



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

AUSFÜHRLICHES
LATEINISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-LATEINISCHES
HANDWÖRTERBUCH

AUS DEN
QUELLEN ZUSAMMENGETRAGEN
UND MIT
BESONDERER BEZUGNAHME AUF SYNONYMIK UND ANTIQUITÄTEN
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BESTEN HÜLFSMITTEL

AUSGEARBEITET
VON
KARL ERNST GEORGES.

DEUTSCH-LATEINISCHER THEIL.

ZWEITER BAND.

K—Z.

SIEBENTE, SEHR VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
HAHN'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG

1882.

AUSFÜHRLICHES
DEUTSCH-LATEINISCHES
HANDWÖRTERBUCH

20

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

R.

Die unter R fehlenden Artikel suche man unter C.

Rabel, Rabelaar, Rabeltan, funis ancorae - ancorale (Ankertau). - remulcus (Schleppseil) - ora (Hintertau, mit welchem das Schiff am Land befestigt wird). - das Schiff am R. schleppen, remulco trahere.

Rabian, *gadus morhua (L.).

Rade, stercus humanum.

Raden, cacare. - ich kann nicht l., alvus exitum non habet: in ein goldenes Gefäß l., excrementa aureo excipere.

Räfer, scarabaeus (eig.). - cantharus (äbt., ein Käfer unter der Zunge des Ochsen).

Räffee, I) der Baum: *coffea (L.). - levantischer R., *coffea Arabica (L.). - II) die Bohnen, *fabae coffeae. - R. brennen, *fabas coffeae igni torrere. - III) der Trank, *coffea; *potus coffeae. - R. kochen, *potum coffeae coquere ob. parare: tñ labe jmb. zum R. ein, *invito alqm, ut domi meae coffeam bibat.

Räffeebaum, *bohne, f. R. Raffee no. I u. II.

Räffeernte, *vindemia coffeae.

Räffehaus, thermopolium (θερμοπωλειον, äbt. Ort, Haus, wovon warme Getränke verkauft werden).

Räffeschent, etwa thermopola (θερμοπόλη). - **Räffeschente**, f. R. Raffeehaus.

Rähg, cavea (im Allg., sowohl für Vögel als für wilde Thiere). - claustrum (für wilde Thiere).

Raitan, etwa synthesis (σύνθεσις).

Rahl, I) eig.: glaber (γυλός, glatt, rahl, von Natur ob. durch Schur ic., von Theilen des Leibes, zB. des Bauches, Halses (aber nie des Hauptes), wo eig. Haare stehen sollten (Ggß. pilosus ob. crebro pilos); von Oertern, wo eig. Pflanzen, Bäume ic. stehen sollten; vgl. „glatt, haarlos“). - calvus (haarlos, fadenlos, von Natur ob. durch Alter, in Bezug auf Menschen bloß vom Haupte u. von dem, der einen Rahlkopf hat (Ggß. comatus); in Bezug auf Thiere auch vom ganzen Körper; f. „haarlos“ die Synon.). - nudus ob. nudatus foliis, im Zfigg. auch bl. andus, nudatus (blättrlos, von Bäumen). - von vorn l., praecalvus: von hinten l., recalvus (beide nachg.).: ein l. Kopf, f. Glaze, Glazkopf: kahle, nicht bewachsene Stellen, glabreta, orum, n.: ein l. Rand, margo densus. - rahl sein, calvere; calvum esse; glabrere; glabrum esse; nudum oder nudatum esse foliis, im Zfigg. bl. nudum ob. nudatum esse. carere foliis (blättrlos sein). - rahl werden, calvum fieri; calvum esse coepisse; calvescere; glabrum fieri; glabrescere; nudari foliis, im Zfigg. bl. nudari (blättrlos werden, v. Bäumen). - l. machen, calvum facere; glabrum facere; glabrare. - II) uneig., ohne Gehalt, grundlos ic.; zB. eine l. Entschuldigung, excusatio non satis justa: das sind kahle Worte, verba istaec sunt: das ist eine l. Auskunft, deverticula quaeris: daß scheinen kahle u. nichtige Auskünfte zu sein, omnia ista frigida et inania videntur.

Rahlheit, des Hauptes, calvitias; capitis levitas. - die R. einer Gegend, *regio plantis et arboribus nuda: die Rahlheit einer Stelle (auf dem Ader,

wo keine Pflanzen gewachsen sind), calvitium loci (Col. 4, 28, 11).

Rahlkopf, f. Glaze, Glazkopf.

Rahlköpfig, f. Glazkopf no. b.

Rahn, mucor. - **Rahmen**, mucescere.

Rahnig, mucidus. - l. sein, mucere: l. werden, mucescere; mucidum esse coepisse; mucorem contrahere.

Rahn, cymba. scapha. linter (f. „Fahrzeug no. b“ den Unters.). - ein kleiner Rahn (ein Rähuchen), cymbula; scaphula; linterculus: in einem R., scapha receptus (zB. refugit); scapha acceptus (zB. in arcem circumvehitur).

Rähuchen, f. Rahn.

Rahnführer, magister cymbae. - linterarius (Jct. u. Inscr.).

Rai, crepidio.

Raifer, Caesar. Augustus (als Name). - imperator (als oberster Befehlshaber, Herrscher). - princeps (als Fürst). - dominus (als Herr). - sich zum R. aufwerfen, dominatum invadere; Augusti nomen arripere: R. werden, imperare coepisse (anfängen zu herrschen); imperatorem eligi et creari (zum Raifer gewählt werden): Jmb. zum R. erklären, imperatorem alqm salutare (v. den Soldaten).

Raiferfamilie, -haus, domus principalis (Sen. ben. 6, 32, 1). - principes (die Glieder der Raiferfamilie). - eine zahlreiche R., plena Caesarum domus (Raifst.): eine alte R., domus principalis fundata longo imperio.

Raifergeschichte, a) Geschichte eines Raifers, vita imperatoria (zB. Hadriani, Raiferzt.). - b) Geschichte mehrerer ob. aller Raifer: historia Augusta.

Raiferhaus, f. Raiferfamilie.

Raiferin, domina Augusta (als Herrscherin). - uxor ob. conjux principis. uxor imperatoria (als Gattin des Raifers; ux. imp. bei Tac. ann. 1, 41).

Raiferkrone, I) eig.: *capitis insigne imperatorum. - II) eine Blume: *fritillaria imperatoris (L.).

Raiferlich, imperatorius. Caesareus (Raiferzt.; selten augustalis u. imperialis). - Oft auch durch den Genit. imperatoris ob. Caesaris ob. Augusti. - principalis ob. Genit. principis (fürstlich, Raiferzt.). - ein l. Prinz, Caesar juvenis (Nur. Caesares juvenes): die l. Raiferst.: majestas imperatoria (als Würde u. Titel); magnitudo imperatoria (als Titel, spät. Raiferzt.): Em. l. Raiferst., Majestas ob. Magnitudo tua: die l. Familie, f. Raiferfamilie: die Raiferlichen Söhne, *terrae imperatoria. - *Ado.* ut convenit principi ober imperatori (wie es dem Raifer geziemt). - Raiferlich gesinnt sein, *cum imperatore facere; *ab imperatore stare.

Raifermantel, amictus imperatoris ob. principis (Raiferzt.).

Raifermord, caedes imperatoris ob. principis

Raiferpaar, dominus et domina.

Raiferpalast, aedes imperatoriae (Raiferzt.).

Raiferschmuck, decus imperatorum (Tac. ann. 12, 41).

vis (vgl. Plin. 9, 32. Cels. 3, 19. p. 103, 26 D.): *l. Rache*, prandium sine mensa. auch mit dem Zus. *post quod manus non lavantur* (Sen. ep. 83, 5); *gustatio* (das Nehmen eines Imbisses, der aus kalten Speisen besteht; solchen nehmen, gustare); *sportula* (eine Mahlzeit, bei welcher nur kalte Speisen aufgetragen werden, Ggß. cena recta): ein l. (nicht pünder) Schlag, etwa ictus languidus: l. Fieber, febris frigida. — l. Luft, frigus (z. B. ne frigus ad eum aspires): ein l. Wind, ventus frigidus: l., sehr l. Wetter, tempestas frigida, perfrigida: es wird l. Wetter (es wird kalt), frigus ingruit (aber nicht frigitur tempestas): es wird kälter, *frigus ingravescit: ein l. Winter, hiems frigida: ein l. Jahr, annus frigidus: l. Zone, f. Zone. — ein l. (nicht gebietes) Zimmer, conclave non calefactum; *conclave ignem non expertum. — ein l. Schauer schüttet meine Glieder, f., *es überläßt mich eiskalt, *unter, *eiskalt. — ein Mensch von l. Natur, homo frigidus: mit l. Blute, f. Kaltblütig no. II. — ein l. (mutter, frostiger) Brief, litterae languidae, frigidae: ein l. Lob, l. Beifall, *laus frigida: Imbm. ein l. Lob erteilen, alqm frigide laudare: l. Beifall haben, frigere (von einer Rede zc.): mit l. Miene Jnd. empfangen, alqm immoto vultu excipere: mit l. Ueberlegung etwas thun, consilio facere alqd (Ggß. furore lapsum facere alqd). — kalt werden, frigescere, refrigerescere, refrigerari (eig. u. bibl., von Menschen u. Dingen); tepescere (lau werden, v. Gerichten zc.); languescere (bibl., erkalten, f. b.): l. machen, refrigerare (auch bibl.). — l. haben, frigida lavari: l. trinten, frigida bibere. — weder warm noch l. sein (bibl.), in utramque partem esse (z. B. reliqua paraeptolae est illa quidem in utramque partem, sed etc.): l. bleiben bei etwas, alqa re non moveri; non laborare de alqa re (z. B. de alqa morte): etwas l. betreiben, frigide agere: alle Dinge zc. l. betreiben, omnes res gelide ministrare (Hor. art. poet. 171).

Kaltblütig, I) eig., v. Thieren: *qui sanguinem frigidum habet. — II) uneig., v. Menschen: impavidum intrepidus (unerschrocken). — fortis (alle sehr verehrend). — tranquillus (voll Seelenruhe; alle diese = kaltbl. im guten Sinne). — lentus (ohne lebhafteste Empfindung für etwas, unempfindlich, ohne Teilnahme, gleichgültig, kaltbl. im üblen Sinne, auch in der Liebe). — **Ad.** impavide, intrepide, forti animo, fortiter. — aequo animo (b. l. ruhig; alle fünf im guten Sinne). — lento pectore (im üblen Sinne). — etwas l. mit ansehen, aequo animo ob. lento pectore ferre alqd: l. mit ansehen, daß Jnd. etwas thut (Jm nicht daran hindern, wie man sollte), alqm alqd facientem lentus spectro.

Kaltblütigkeit, animus impavidus, intrepidus. animus fortis (im guten Sinne). — lentitudo, pectus lentum (im üblen Sinne; f. „kaltblütig“ die Adjectiv.).

Kälte, frigus (die Kälte, insofern sie frieren, Frost verursacht; bibl. = Kältsinn, Mangel an Beifall). — alqm. sensus algoris (die Kälte, insofern sie empfunden wird, das Frieren; alqm, veraltet, ist die Kälte *kalt). — gelu (die Kälte, sofern sie gerinnen, gefrieren macht, der Frost; kommt nur im Ablat. vor). — animus frigidus (bibl., Kältsinn). — einen großen Grad von Kälte bezeichnen die Alten auch durch vis frigoris; vis hiemalis; frigora, um, n. — die R. des Winters, hiemalis vis: geringe R., frigus leve: große R., frigus magnus: unmäßige R., frigus immodicum: unerträglich R., intolerabile frigus; intoleranda vis frigoris: strenge R., asperitas frigoris ob. (als Klima) frigorum (z. B. abest, bleibt es in dem Lande nicht): schneibende Kälte, acrior frigoris vis

auch bl. vis frigoris (z. B. in os occurrit): R. ertragen können, frigoris ob. algoris patientem esse; frigoris contemptorem ob. (im Fem.) contemptricem esse (sich aus Kälte nichts machen, auch übt. v. Pflanzen): seine R. ertragen können, frigoris impatientem esse; hilemem odisse (v. Pflanzen): gar keine R. ertragen können, frigoris impatientissimum ob. maxime impatientem esse: weder große R. noch große Hitze ertragen können, neque frigora neque aestus tolerare posse: vor R. starren, f. Frost: vor R. umkommen, frigore confici. — die R. nimmt zu, steigt, frigus intenditur: die R. nimmt ab, fällt, frigus minuitur, remittitur: in den übrigen Theilen der Erde herrscht entweder strenge R. oder sengende Hitze, ceterae terrae partes aut frigore rigent aut uruntur calore.

Kältegrad, mensura frigoris. — ein hoher R., frigus intentum; magnitudo frigorum: ein höherer R., frigus majus: ein sehr hoher R., frigus immodicum: ein geringer R., frigus leve: ein geringerer R., frigus minus.

Kälten, refrigerare (Ggß. calefacere, z. B. p. Wein). **Kältlich**, subfrigidus (Epdt.).

Kaltchale, f. „kalte Schale“ unter „kalt“.

Kältsinn, pectus lentum, lentitudo (phlegmatische Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit bei Belebungen, in der Liebe zc.). — frigus (Mangel an Beifall, frostiges Wesen, welches man gegen Jnd. zeigt). — irreverentia, gegen etwas, alqs rei ob. adversus alqd (Mangel an Achtung gegen das, was man achten sollte, z. B. gegen die Gottheit, gegen Recht u. Unrecht zc., nachausg.). — saevitia (grausames Benehmen gegen den Viehhaber, Sprödigkeit). — R. gegen die Religion, irreverentia deorum ac religionum; negligentia deorum ob. religionis (irr. rel. in Bezug auf die äußere Verehrung der Götter); negligentia, qua nihil deos portendere credunt (in Bezug auf den Wunderglauben).

Kältsinnig, lentus (gleichgültig; vgl. „kaltblütig“ zu b. Bl.). — saevus (grausam gegen den Viehhaber, spröde, pon Müßigen). — l. gegen die Religion, negligentia religionum ac deorum; negligentia religionis.

Kaltwasserbad, I) als Zimmer: calla frigida; frigidarium. — II) als Badeort: aquae frigidae. — im R. sein, ad aquas frigidas esse. — III) als Wasser zum Baden: frigida aqua; u. bl. frigida. — ein Freund, Verehrer des R., frigidae cultor: ein R. nehmen, frigida lavari: der ein R. nimmt, psychrolutes (ψυχρολύτης). — IV) das Baden in kaltem Wasser: psychrolusia (ψυχρολουσία, Cael. Aur. acut. 1, 14, 112); rein lat. lavatio frigida ob. frigidae aquae.

Kaltwassercur, f. Wassercur.

Kaltwasserheilkunst, aquae frigidae. — in der R. sein, ad aquas frigidas esse; aqua frigida uti. **Kaltwasserheilmethode**, *medicina, quae aquae frigidae perfugio utitur.

Kamaischen, f. Camaschen.

Rameel, camelus. — R. mit zwei Höckern, camelus dromas; camelus Bactriae. — nom R., camellinus. — **Rameelführer**, *cameli magister; *qui camelum regit. — **Rameelgaru**, *pili caprae Ancyrae contorti. — **Rameelhaar**, I) vom Rameel: a) einzelnes: pilus cameli (üb.). — seta cameli (aus dem Schwanz). — b) die Haare des Rameels: pili cameli ob. camelorum. — II) der Rameelziege: *pilus caprae Ancyrae. — **Rameelkopf**, caput camelinum. — **Rameelharber**, f. Giraffe. — **Rameeltreiber**, f. Rameelführer. — **Rameelwärter**, camelarius (ipdt. Rameeljt.). — **Rameelziege**, *capra Ancyra; *capra Angolensis (L.).

Ramilie, *matricaria chamomilla (L.).
Ramilien thee, *thea e floribus chamomillae cocta. — **Ramilien theen**, *sacculus ex chamomilla confectus (3B. warmes, calidus).

Ramin, I) Rauchfang: *fumarium. — II) Zimmerherd: caminus (καμινος); rein lat. focus. — III) der Ort vor dem Badezimmer zum Heizen desselben: propigneon (προπνειον); rein lat. praefurnium.

Raminfeuer, *ignis camini; im 3Bgg. auch bl. caminus, 3B. ich rathe ein ordentliches (ansehnliches) R. zu halten, luculento camino utendum censeo.

Ramisol, etwa thorax laneus.

Ramm, I) zum Rämmen, Flächstricheln: pecten. — ein weiter R., pecten rarioribus radiis: ein enger R., pecten densioribus radiis; pecten densus. Hgl. „Daarlamn“. — Sprüchw. Alle über Einen R. scheren, omnes uno ordine habere (Verg. Aen. 2, 102): sie nicht über Einen R. scheren, eos non unā, ut dicitur, pertica tractare, Plin. ep. 8, 2, 8. — II) der Ramm der Weber, gew. im Plur. die Rämme (das Gefchirr): licia, orum, n. — pecten ist = Weberlade. — III) als gezackter Rand, Auswuchs: c. a) am Schiffsel: *clavis dens. — b) am Mühlrad: dens. — c) am Kopfe des Stühnerviehs und der Schlangen: crista. — d) an der Weintraube: racemus. — e) an Blättern: crista. — IV) der oberste Theil eines Berges ob. Gebirges: dorsum.

Rammartig, pectini similis. — mit f. Einschnitten, similis pectini insecto. — Adv. pectinatim.

Rämmen, pectere (im Allg.). — carminare (Krämpeln). — die Haare f., pectere capillos ob. comas; capillum pectine expedit (Rämmenb entwirren, ausRämmen). — die Haare aufwärts f., capillos a fronte contra naturam retragere: die Haare vom Scheitel nach vorn f., capillum revocare a vertice.

Rammer, I) jedes Gefäßniß: cella. — R. für den Vorrath, cella penaria. — R. der Thiere in der Erde, caverna. — R. für das Herz, ventriculus cordis. — II) Schlafzimmer, cubiculum dormitorium. — Stuben u. Kammern, cubacula diurna nocturnaque. — Als Landescollegium f. „Gammer“ mit seinen Zusammengehungen.

Rammerbeden, f. Nachgeschirr.

Rammerchen, cellula. — cubiculum perparvum (als Schlafzimmer). — in seinem R. (im Stillen) weilen, in angulo flere.

Rammerdiener, cubicularius.

Rammerfrau, cubicularia (Inscr.). — die Kammerfrauen der Königin (als Gefolge), turba feminarum reginam comitantium.

Rammerherr, cubuli praepositus. — cubicularis officii praepositus (beide zur Kaiserzt.).

Rammerjungfer, cubicularia (das eigentliche Leib- u. Kammermädchen, Inscr.). — Für jede Art der Verrichtungen, welche bei uns Eine R. besorgt, hatten die röm. Damen besondere Sklavinnen, 3B. die Haarfchmückerin, ornatrix: die Kleiderfalterin, vestiplica: die Garberobeaufscherin, vestispica.

Rammerkammer, velarius (Inscr.).

Rammermädchen, f. Kammerjungfer.

Rammerthür, cubiculi foris ob. (zweiflügelige) fores.

Rammertruch, f. Batist.

Rammstrich, *in pectinis formam redactus. — Adv. pectinatim.

Rammmacher, etwa pectinarius (Inscr.).

Rammuschel, pecten. — eine kleine R., pectunculus. — **Rammrad**, tympanum dentatum.

Rammzahn, radius pectinis.

Rampelci, altercatio.

Rampeln, sich, altercari, mit Jmbm., cum alqo, ob. untereinander, inter se.

Rampf, pugna (der Widerstand, den der Gegner dem Gegner, sei es nun im Zweikampf oder in der Schlacht, mit Waffen ob. zur Waffe gemachten andern Dingen, leistet; dann auch von dem Kampf ob. Widerspruch Gelehrter untereinander in Meinungsachen, wie Cic. de div. 2, 106: hic quanta pugna est doctissimorum hominum). — certamen. certatio (das Sich-Messen = der mit Wetteifer geführte Kampf, Wettkampf, Wettstreit, wo Einer dem Andern den Rang, Vorzug streitig zu machen sucht, es sei nun in der Schlacht ob. bei andern Gelegenheiten, mit Waffen, Worten, Instrumenten ob. durch Körperstärke); verb. certamen et pugna (3B. vom Hahnenkampf, Col. 8, 2, 25). — proelium (die ganze Action, wenn zwei Parteien aneinander gerathen sind, sowohl vom R. einzelner Haufen, Gefecht, Schermüßel, als ganzer Heere, Treffen, Schlacht, während welcher Action sowohl die pugna, der Widerstand, als das certamen, der Wetteifer, in Anwendung kommt, f. Cic. de rep. 2, 18: quum proelii certamen varium atque anceps fuisset; u. Caes. b. G. 8, 4, 8: diuturnitate pugnae defessi proelio exsesserunt; u. Hirt. b. G. 8, 28, 4: fit proelium acri certamine; bef. auch der regelmäßige, gehörig geordnete Kampf in der Schlacht, f. Sall. Jug. 97, 4: non acie neque ullo more proelii; u. das. §. 5: pugna latrocinio magis quam proelio similis). — acies (der Kampf, die Schlacht im offenen Felde, die Feldschlacht [auch Seeschlacht], im Gegensatz anderer Kriegsoperationen, 3B. einer Belagerung ob. auch des ganzen Kriegs, f. Liv. 1, 15, 3. Sall. Jug. 54, 8). — proelii concursus (Nep. Thras. 1, 4) ob. auch bl. concursus, congressus (das Aneinandergerathen der feindlichen Heere). — proelii dimicatio (Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 1. §. 5) ob. gew. bl. dimicatio (eig. das Schwankenbe, Ungewisse des Kampfes in Bezug auf den Ausgang; also der R., sofern er ein gewagtes, gefährliches Spiel ist, der Kampf, den man eingeht auf die Gefahr hin, den Kürzern zu gehen; daher dimicatio auch u. bef. = Kampf mit Gefahren u. Widerwärtigkeiten, auch im Plur. dimicationes, sofern er dauernd ist, f. Caes. b. G. 7, 86, 8: omnium superiorum dimicationum fructum in eo die atque hora consistere). — bellum (Krieg, 3B. für die Freiheit, f. Freiheitskrieg). — der R. des Klopffechters (mit dem Cästus), pugilatio; pugilatus: der R. des Ringers, luctatio; luctatus: der R. mit Thieren (im röm. Circus), venatio: ein R. auf Leben u. Tod mit Jmbm., dimicatio adversus alqm (3B. adv. elephantum): ein R. zu Lande, proelium terrestre: ein R. zu Wasser, zur See, f. Seeschlacht: ein ordentlicher R. (ein orb. Treffen), proelium iustum: ein ungleicher R., impar certamen atque injusta contentio; iniqua certatio: ein hitziger, heißer R. (Gefecht, Treffen, Schlacht), proelium acre: es war ein heißer R., acriter pugnabatur; magnā vi certabatur; acriter ob acerrime proeliabantur (verst. nostri et hostes): es war ein langer u. heißer R., pugnatum est diu atque acriter: es entsteht ein heißer R., fit proelium acri certamine: wo der R. am heißesten war, ubi accensus erat ardor pugnae; ubi plurimus labor ac periculum erat: wo er saß, daß der Kampf am heißesten war, ubi suorum plurimum laborem videt: es fällt ein unbedeutender R. (Gefecht) vor, fit ob. agitur leve proelium. — ein immerwährender innerer R., assiduus animi labor: im R. mit dem Mißgeschick (begriffen), cum fortuna mala compositus.

in den R. gehen, in proelium ire. in proelium ob. aciem prodire. in aciem ob. certamen descendere

in einen einzelnen R., letzteres auch = sich in einen Streit üb. einlassen; in castra ob. ad bellum proficisci (üb. ins Feld rücken, in den Krieg ziehen): mit dem Heere in den R. (die Schlacht) gehen, ziehen, das Heer in den R. führen, exercitum in aciem educere: 100,000 Mann Fußvolk in den R. herausführen, in aciem centum milia pedum producere. – 3. d. zum R. nötigen, alqm invitum dimicare cogere. – den R. annehmen, sich auf einen R. einlassen, dem Feinde den R. anbieten, hosti pugnandi facultatem ob. copiam dare: den R. nicht annehmen, den R. ablehnen, sich auf keinen R. einlassen, certamen abanere; pugnam ob. certamen ob. proelium delectare; proelium defugere; pugnae supersedere: sich irgend in einen R. (Treffen) einlassen, se nusquam committere proelio: sich nie in einen offenen R. (eine offene Selbstschlacht) einlassen, numquam in campo sui facere potestatem: es auf einen R. (eine Schlacht) antommen lassen, rem in aciem committere. – einen offenen R. (eine offene Schlacht, eine Selbstschlacht) wagen, acie decernere audere. – der R. beginnt, proelium incipitur: der R. wird allgemein, proelium ab omni parte conseruit. – sich zum R. (Treffen) anschiden, proelio sese expedire: den R. anfangen, beginnen, pugnam ob. certamen ob. proelium inire (üb. sich in den R. einlassen, von jeder Partei, sie einzeln gedacht); proelium committere, manum (bei Livius auch pugnam ob. proelium) conserere (das Treffen beginnen und angreifen, sowohl zum Selbstherrn als von den Soldaten); inter se concurrere, acie concurrere (aneinander gerathen, von beiden Parteien); primus proelium committit alqs (am der Heeresabtheilung, von dem Schiffe, welches zuerst angreift, s. Auct. b. Alex. 25, 5). – mit Jmbd. c. R. beginnen, experiri alqm (mit Jmbd. sich im R. messen, s. B. Romanos). – einen R. (ein Gefecht, Treffen, eine Schlacht) liefern, proelium ob. pugnam facere ob. edere, proeliari (im Allg.); proelio decertare ob. decernere ob. dimicare (ein Treffen, e. Schlacht entfeinden lassen, ein Treffen u. wagen auf die Gefahr, den Kürzern zu ziehen): einige glückliche Kämpfe (Treffen) liefern, proelia aliquot secunda facere: einen unentschiedenen R. (ein unentsch. Treffen) liefern, ancipiti proelio dimicare: dem Feinde einen R. (ein Treffen) liefern, acie cum hostibus confligere (gl. kämpfen mit u.). – den R. (die Schlacht u.) erneuern, wieder erneuern, wieder anfangen, in pugnam redire (üb. in den R. zurückkehren); certamen ob. pugnam repetere (nach eingetretener längerer ob. längerer Unterbrechung den R. wiederholen); pugnam avam integrare, proelium integrare ob. redintegrare ob. renovare (das Treffen, die Schlacht von neuem, von vorn anfangen, fast immer von frischen Truppen, welche als Succurs der ermüdeten ob. geschlagenen in den Kampf geführt worden sind); pugnam iterare (eine zweite Schlacht liefern, s. B. am folgenden Tage, postero die). – den R. wiederholen, proelium ob. aciem restituere. – den R. aufheben, pugnam excipere (von frischen Truppen, die an die Stelle der ermüdeten treten): den R. (das Treffen, die Schlacht) aufgeben, pugnam ob. certamen omittre; pugna ob. ex pugna, proelio ob. e proelio, acie u. ex acie excedere (den R. verlassen): den R. beendigen, proelium finire: den R. aufheben, proelium intermittere. – den R. (das Treffen, die Schlacht) gewinnen, proelio ob. pugna superiorum discedere; victorem proelio excedere: gegen Jmbd. alqm proelio vincere: den R. (das Treffen, die Schlacht) verlieren, inferiorem esse; proelio vin- ci ob. superari.

Rampfart, genus pugnae. – **Rampfbegierde**

2c., s. Kampfluft u. – **Rampfbelohnung**, eine, certaminis praemium, aussetzen, proponere. – **Rampfbereit**, s. Kampffertig. – **Rampfbereitschaft**, s. B. in R. setzen, s. Kampffertig machen.

Kämpfen, pugnare (Widerstand leisten). – certare (sich messen, wettsiehn kämpfen, streiten, auch mit Worten). – concertare (eifrig wettstreiten, kämpfen, bes. mit Worten). – contendere (seine Kräfte anstrengen, mit Anstrengung der Kräfte kämpfen, um den Sieg davonzutragen, auch mit Worten, gem. mit dem Zuf. armis, proelio, acie, verbis). – decernere (entscheiden durch Waffengewalt, gem. mit dem Zuf. armis, ferro, proelio, acie). – dimicare (einen Kampf wagen auf die Gefahr hin, den Kürzern zu ziehen, gem. mit dem Zuf. proelio, acie). – depugnare. decertare (= pugnare u. certare, aber mit dem Abgr. des dauernden Kampfes, bis dahin, wo die eine Partei unterliegt; dep. auch vom Kampf der Gladiatoren auf Leben u. Tod, sowie bñtl., s. B. mit dem Hunger, cum fame). – digladiari (fechten mit tödtlichen Waffen u. auf Leben und Tod; folglich mit größter Erbitterung u. ohne Schonung); alle diese Verba auch „mit Jmbd.“, cum algo ob. „miteinander“, inter se. – proeliari, proelium ob. pugnam facere ob. edere (ein Gefecht, ein Treffen, eine Schlacht liefern, proeliari auch bñtl. mit Worten, mit Jmbd., cum algo). – confligere, mit u. ohne den Zuf. armis, manu, proelio, acie (sich schlagen, wenn es auf Heftigkeit u. Gewalt, nicht auf die Art der Waffen ankommt, wie im Deutschen u. im Französl. se battre; von jedem heftigen Kampfe), mit Jmbd., cum algo, ob. miteinander, inter se. – conflictari, mit Jmbd., cum algo (sich herumschlagen, auch bñtl., s. B. mit dem Unglück, cum adversa fortuna: mit vielen Schwierigkeiten l. ob. zu l. haben, multis difficultatibus). – lactari, mit Jmbd., cum algo (als Ringer l., ringen, auch bñtl., s. B. mit den Wellen ob. Wogen, cum fluctibus: mit dem Tode, cum morte). – pugilari (als Klopffechter mit dem Säus, dann üb. mit der Faust fechten, kämpfen). – mit Jhusten, mit den Fersen, mit den Nähen l., pugnari, calcibus, morsu certare: glücklich l., proelis secundis uti: wegen etwas l., pugnare, certare, contendere, dimicare de alqa re: für etwas (s. B. für das Vaterland u.), pugnare, dimicare, decernere pro alqa re: die Gefangenen miteinander l. lassen, captivos dimicare inter se cogere. – mit dem Tode l., agere animam: mit etw. zu l. haben, laborare alqa re (s. B. et luto et pulvere: u. magna inopia necessarium rerum): ich habe mit Jmbd. zu l., negotium mihi est cum algo (es macht mir Jmbd. Noth).

Kämpfen, das, s. Kampf.

Kämpfer, I) der Kämpfende, der Streiter: pug-nator. – miles (Soldat, auch übt., s. B. dei ob. Christi miles, Eccl.). – propugnator (Vertheidiger eines Platzes). – gladiator (im Circus u. auf Leben u. Tod fechtender Sklave). – luctator (Ringer). – pugil (Faustkämpfer). – venator (der R. mit wilden Thieren im Circus, Thierfechter). – ein R. (Streiter) Gottes sein, sancto deo militare (Eccl.); in exercitu Christi militare (Eccl.). – II) in der Bauk., der Träger eines Bogens: incumba.

Kampffähig, ad pugnandum ob. ad dimican-dum firmus (v. Truppen); vgl. „waffenfähig“.

Kampffertig, ad pugnam paratus; paratus in-structusque. – die Flotte l. machen, classem ad pugnam aptare; classem expedire atque instruere. – sich l. machen, se armis aptare; aptare arma; sese expedire ad pugnam.

Kampfgeselle, s. Kriegsgesährte, Mitkämpfer. **Kampferüstet**, s. Kampffertig.

Kampfgeschrei, f. Schlächtgeschrei.

Kampfgetümmel, *gewähl*, pugnae tumultus, im 3ßg. gem. bl. tumultus. - proelii concursus (das Beginnen des K., wenn die feindlichen Heere aufeinander treffen, f. Nep. Thras. 1, 4). - *proelii concursus armorumque strepitus (das Aufeinanderrennen u. Waffengeklöse). - im K., inter tumultum.

Kampfgetösch, *bello assuetus.

Kampfgetümmel, f. Kampfgetümmel.

Kampfhahn, s) eig.: gallinaceus pycetes; rein lat. pugnator gallus. - die Kampfhähne, galli, qui proeliantur inter se: die medischen Hähne sind vorzüglich gute Kampfhähne, galli Medici ad proeliandum inter se maxime sunt idonei: einen Hahn zum K. abrichten, gallum ad pugnam praeparare. - b) ähnl., v. Pers.: rixarum amator.

Kampfstadt, alacritas pugnandi. - studium pugnandi ob. pugnae ob. ad pugnandum (Kampfeifer); verb. alacritas studiumque pugnandi. - pugnandi ob. pugnae cupiditas (Kampfbegierde). - aviditas dimicandi. pugnandi ob. certaminis ardor (heftige Kampfbegierde). - alacritas ad litigandum (Streit, Zanklust). - K. einflößen, f. kampfstädtig machen: die K. bei Jmb. reger machen, ardorem pugnae accendere (3ß. per clamorem, v. Pers.); alacriorem ad pugnandum alqm efficere. alci majorem alacritatem studiumque pugnandi majus incutere (beide v. einer Sache, einem Umstand). - vor K. brennen, von (glühender) K. befeuert sein, pugnandi cupiditate ardere ob. flagrare: Jebermann im Lager brannit vor K., nullum erat genus hominum in castris intactum cupiditate pugnae.

Kampfstadtig, alacer ad pugnandum, im 3ßg. auch bl. alacer. - cupidus pugnandi ob. pugnae. cupidus bellandi. certaminis avidus (Kampfbegierig). - pugnare cupiens (zu kämpfen münchend). - ad proelia pertinax (auf Kämpfe sich stehend, v. Hahn). - nachdem er alle K. steht, postquam omnium animos alacres videt: sehr f. sein, mirabili pugnandi cupiditate flagrare; magna alci alacritas animi est: Jmb. f. machen, alqm alacrem ad pugnandum efficere (von einer Sache, einem Umstand): Jmb. noch kampfstädtig machen, ardorem pugnae accendere (3ß. per clamorem, v. Pers.); alqm alacriorem ad pugnandum efficere. alci majorem alacritatem studiumque pugnandi majus incutere (beide v. einer Sache, einem Umstand): sehr f. werden, pugnandi cupiditate ardere ob. flagrare coepisse.

Kampfstadt, locus pugnae ob. proelii. locus ubi pugnatur ob. pugnatum est ob. pugnandum est (zum Fechten u. im Kriege). - palaestra (παλαίστρα, zum Faustkampf). - einen K. auswählen, locum ad pugnam deligere: auf den K. treten, procedere in solem et pulverem (Cic. Brut. 37 bldl.); auch descendere in certamen ob. in dimicationem.

Kampfreis, f. Kampfbehörung.

Kampfrichter, certaminis iudex (im Allg.). - designator (der das Ganze des Wettstreits leitet u. auch die Presse ausheilt, gr. βραβευτής, ἀγωνο-βέτης, welche [lat. brabeuta u. agonotheta] von spätern Zerkleinern ebenfalls gebraucht werden).

Kampfrost, f. Streitrost.

Kampftag, f. Schlächttag.

Kampftagen, pugnam ob. proelium defugiens.

Kampftagen, die, *fuga pugnae.

Kampfschule, palaestra (παλαίστρα). - gymnasium (γυμνάσιον, äß. Platz für Selbstübungen). - der Vorsteher der K., palaestrita (παλαίστριτης); gymnasiarchus (γυμνασιάρχος).

Kampfspiel, certamen (Wettkampf äß.). - ludus (als öffentliches Schauspiel). - K. in gymnasti-

schen Übungen, certamen gymnicum; ludus gymnicus: K. der Gladiatoren, ludus gladiatorius; munus gladiatorum; auch bl. munus. - ein K. veranstalten, certamen ob. munus edere; ludum edere ob. facere; athletas edere (wenn Athleten auftreten).

Kampftag, dies pugnae.

Kampfvorsteher, magister certaminis. - K. durch das Los wählen, magistros toti certamini **Kanichen**, cuniculus. [praeponere sorte]. **Kanichenbau**, *cuniculi specus (als Höhle). - *cuniculi fovea (als Grube). - *cubile cuniculi (als Lager, Kessel).

Kanichenjagd, *venatio cuniculorum. - auf die K. gehen, *cuniculos venatum ire ob. proficisci.

Kanier 2c., f. Spinne 2c.

Kanne, I) als Gefäß: guttus, 3ß. hölzerne, ligneus (als enghalsiges Gefäß). - cantharus (als Trinkgefäß, Sumpen). - hirnea ob. (Kleine) hirnula (Schentanne). - II) ein Maß: sextarii quatuor (vier Bößel).

Kannegießer, I) eig.: *stannarius (Zinngießer). - II) unelig.: *qui de re publica sermones caedit cum aliis. - **Kannegießern**, *de re publica sermones caedere; *de rebus gestis sermones miscere (beide von Mehreren). - **Kannegießern**, das, *sermones de rebus gestis mixti; *sermones de re publica caesi.

Kanentrant, equisetum.

Kanon, I) = Regel, Richtschnur, m. f. - II) Bezeichnung: a) der dchten u. guten Schriften, welches von den Alexandrinern verfertigt wurde: numerus scriptorum optimorum. familia librorum optimorum (vgl. Quint. 1, 4, 8). - index scriptorum optimorum (nach Sen. ep. 89, 2, wo index philosophorum). - in den K. aufnehmen, in ordinem ob. in numerum redigere. in ordinem dare (αφιεσθαι, ἐκφιεσθαι): in den K. nicht aufnehmen, familiā summovere; numero eximere (ἐκφιεσθαι). - b) der heiligen Bücher ob. Schriftsteller: *corpus litterarum sanctorum ob. divinarum. - *numerus divinarum scriptorum.

Kanone, etwa bellicum tormentum; im 3ßg. bl. tormentum. - Kanonen aufpflanzen, *tormenta disponere (3ß. auf den Batterien, in aggers ob. per aggerem): eine K. laden, *pulverem cum globo in tormentum indere: eine K. abfeuern, *tormentum mittere, emittere: eine Stadt mit Kanonen beschleßen, *urbem tormentis verberare: unter den Kanonen (d. i. sicher vor ihren Geschossen) sein, *ictibus tormentorum interiorum esse.

Kanonenhaut, *scapha bellicis tormentis instructa. - **Kanonendonner**, *fragor bellicorum tormentorum.

Kanonenfener, *tela tormento missa, n. pl.

Kanonensieber, das, haben, hostem timere.

Kanonenfugel, *telum tormento missum. - *globus ferreus tormento missus.

Kanonenschuß, *bellici tormenti fragor (der Knall einer abgeschossenen Kanone). - *telum tormento missum (eine abgeschossene Kanonenfugel). - *tormenti ictus. *ictus tormento adactus (einetreffende Kanonenfugel). - durch einen K. durchbohren, *tormenti ictu perferere.

Kanonenschußweite, *quo tormentum missum ob. bl. tormentum adigi potest. - außer K. sein, *extra tormenti jactum ob. conjectum esse: außer K. halt machen, *extra tormenti conjectum consistere: innerhalb K. sein, *ictibus tormentorum interiorum esse.

Kanonier, *miles tormentarius.

Kanonieren, I) v. intr. tela tormentis ob. bl. tormenta mittere. - II) v. tr. tormentis verberare.

Canonikat, *canonicatus.

Canonikus, *canonicus.

Canonisation, durch Umschr. mit den Ausdr. *sanctificatio*, „sanctificieren“; denn consecratio paßt hier nicht.

canonisch, canonicus (**id.* libri).

canonisieren, *canon.*, *alqm in sanctorum numerum referre; *alqjs virtutes consecrare et in sanctorum numero collocare; alqm in concilio caelestium collocare; alqm consecrare.

Canonist, *qui ius canonicum profitetur; *iuris canonici professor.

Canth, I) *Edel*, der spitze ob. hervorragende Theil eines Dinges, *zB.* eines *Wappes*, *mensa extrema (f. *Wapp*): eines Steins, lapis mucronatus. — et- was auf die hohe R. (auf die schmale Seite) legen, alqd in cultum od. in cultum collocare (Eggl. alqd planum collocare). — II) eingewebter Rand: circumtextum. — ein Schleier mit einer R. von Bärenflau, velamen circumtextum acantho. — *Canth*, f. *Epith.*

Canth, mucronatus (mit spitzen *Edeln* versehen).

Canth, lora, orum, n.

Canth, im *Wapp*. *bl.* suggestus.

Canth, *ars oratoris a sacris*.

Canth, *oratio de suggestu sacro habenda* od. *habita*. — **Canth**, *orator a sacris*.

Canth, capus: capo.

Canth, einen *Haar*, gallum castrare, ut capus sit.

Canth, cappar; cappar.

Canth, galeriolum. — cucullifunculum (f. *Canth* über gal. u. cuc.).

Canth, a) für *Ränder*: pileus (eine runde Mütze von *Woll*, der Hälfte eines *Wappes* ähnlich, die nach Art unserer Schlafmützen knapp an den Schläfen anlag, wie die *Ränder* unserer *Wappes*). — *galerus* (eine Kappe aus *Woll* mit den *Haaren*, u. zwar in Form eines *Wappes*, gr. *κωρύς*). — apex (die hohe u. spitzigulaufende Priestermütze). — tutulus (eine Mütze aus *Woll*, einer Epistula ähnlich, vergl. die *Stamine* und Pontifices trugen). — cucullus (eine Kopfhülle od. Kapuze von spitzigulaufender Form, die am oberen Theil des Leibes angebracht war, ein Capuchon, auch, wie bei uns, von *Beaujungen* getragen). — b) für *Bräun*, f. *Canth*.

1. **Canth**, I) abschneiden, abhaaren: incidere. abscedere (vorn t.) praecedere (alle drei *zB.* *Unter*, *Im* u. l. — amputare (*Bräun*, *zB.* *Wäune*). — II) verzeichnen, castrieren: castrare. — einen *Haar* t., castrare gallum, ut sit capus.

2. **Canth**, v. *Canth* calcare.

Canth, f. *Canth*.

Canth, frena, quibus polli equini coerentur. — *Woll*, *Indm.* den R. anlegen, alqm coerere, cohibere.

Canth, f. *Canth*.

Canth, ceration (*κεράτιον*); rein lat. siliqua.

Canth, terginum.

Canth, carmen.

Canth, carere; carminare.

Canth, bas, carminatio.

Canth, parvus (parvam, im guten u. bösen Sinne, **qsg.* prodigus). — tenax (geizig, f. *bas*, die Synon.); verb. parvus et tenax. — restrictus (genau); verb. restrictus et tenax. — malignus (stark gegen *Andere*, denen man in gewisser Hinsicht nicht genug zuwenden *läßt*). — sehr t., praeparatus: ein t. Leben führen, parce vivere: t. an *Worten* sein, raro et perpauca loqui. — *Adv.* parce; maligne.

Canth, parcere mit *Datis*. — parcum, tenacem esse mit *Genit.* (f. „*Canth*“ die *Object.*). — mit *Wor-*

ten t., raro et perpauca loqui: gegen sich t., in se sordidum esse. *Egl.* „*Canth*“.

Canth, tenacitas. — malignitas (f. „*Canth*“ die *Object.*).

Canth, tenuis. — parvus (*Canth*). — t. Lebensart, tenuitas victus. — *Adv.* tenuiter; parce; verb. parce ac tenuiter (*zB.* vivere).

Canth, Carolis.

Canth, in der *Canth*, sima.

Canth, daucus carotta (L.).

Canth, cyprinus. — cyprinus carpio (L.).

Canth, pado (*Isid.* gloss.). — *Indm.* zur R. verurtheilen, alqm ad opera munitionesque (*zB.* viarum) condemnare.

Canth, carrus ob. carrum (ein vierräderiger Transportwagen). — vehiculum (*Wagen* *zB.*). — plastrum (*Wapp*).

Canth, equus vectuarius (*Postmanns-* *pferd*, w. f.). — caballus (*zB.* *Canth*, *Wapp*).

Canth, plastrarius (JCK.).

Canth, f. *Canth*.

Canth, embolus major ferro secto et pulvere pyro completus.

Canth, ferri secti grando.

Canth, globus ferro secto et pulvere pyro completus.

Canth, quartana; *hefticum tormentum maximi modi.

Canth, chartula.

Canth, I) im *Allg.*, ein *Stück Papier*: charta. — II) insbes.: a) *Wapp*: charta salutatrix. — b) *Epistel*: pagina (*Canth*, einzelne R.). — c) *paginas* (ein *Wapp*). Unter dieser Bezeichnung kommen die *Canth* in *Wapp*statuten vom J. 1387 vor). — *Canth* spielen, *paginis ludere: *Indm.* die *Canth* schlagen, *ex paginis conicere de alqjs sorte futura. — *sch* in die R. *sch* lassen (*Woll*), interiores animi sensus incantibus aperire. — c) = *Wapp* *Canth*, w. f. — d) = *Wapp*: exempla, orum, n. — e) = *Wapp*: *codicillus. — f) = *Wapp* *Canth*, w. f.

Canth, I) v. *intr.* *Canth* spielen: *paginis ludere. — II) v. *tr.* eine *Sache* einleiten u., *zB.* einen *Handel*, alqjs rei caput ob. auctorem esse. — *sch* so t., *bas* u., id moliri ob. id moliri et struere, id agere et moliri, ut etc. *Egl.* „*Canth*“.

Canth, pagina.

Canth, casa paginis aedificata (nach *Hor.* sat 2, 8, 247); casa de paginis composita (nach *Treb.* *Poll.* *Gallien* 16, 2).

Canth, mulier, quae ex paginis conjectat de sorte hominum futura. — im *Wapp* auch *bl.* conjectrix.

Canth, lusus paginarum.

Canth, qui paginis ludit. — ein *Wapp* *Canth* sein, ludere studioso paginis.

Canth, I) die *Pflanze*: *solanum tuberosum (L.). — II) die *Frucht*: *fructus solani tuberosi; *tuber ob. bulbos solani.

Canth, solanorum tuberosorum cultus.

Canth, die R. ist gut ausgefallen, *magnum bulborum solani proventum annus hic attulit.

Canth, *ager solanorum.

Canth, ob. agri solanorum.

Canth, in der *Wapp*, status muliebres stolatae, quae Caryatides dicuntur.

Canth, caseolus.

Canth, caseus. — mit *Räse* versehen, vermischt, caseatus (*Epit.*): *Räse* machen, caseos facere ob. conicere (*zB.*); caseos formare ob. figurare (formen).

Kastanie, I) der Baum: castanea. — II) die Frucht: (nux) castanea.

Kastanienbaum, castanea.

Kastanienbaum, badius; spadix.

Kastanienwald, wäldchen, castanetum.

Kastchen, arcula capsula capsella cistula cistellula (f. „Kasten“ den Unterfch.).

Kaste, genus (als Gattung, Classe, zB. der Krieger, militare: u. de his duobus generibus alterum est druidum, alterum equitum: u. est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur). — corpus (als Corporation, zB. die K. der Krieger, Priester, corpus militum, sacerdotum; im 3ßg. auch bl. milites, sacerdotes).

Kastien, sich, corpus suum torquere (absol. ob. alq. re, zB. vigiliis et inedia).

Kastierung, *cruciatu voluntarius (als freiwillige Pein). — corpus tortum alq. re (zB. vigiliis et inedia, als Peinigung des Körpers, zB. durch Nachwachen u. Fasten).

Kasten, arca (Cade ob. ähnliches Behältniß, um etwas zu verschließen, zB. pecunia arcae nostras onerat, wir haben Kisten und Kasten voll Geld). — capsa (Behältniß, um etwas aufzunehmen u. gegen Beschädigung ob. Verlust zu verwahren). — cista (Kiste, Kasten, Behältniß, um etwas darin beisammen zu haben und aufzuheben). — scrinium (verwandt mit dem deutschen „Schrein“, eine cylinderförmige Capfel mit Fächern, in welchem Briefe, Salben u. andere Kostbarkeiten verschlossen aufbewahrt werden können). — locus (das einzelne Fach eines Kastens; das Plur. loculi auch = Kasten mit Fächern). — vas (Gedächtnis). — capsus (Behälter von größerem Umfang für wilde Thiere, Vell. 1, 16, 2; vgl. „Thierbehälter“: dann auch = Wagentasten, w. f.). — funda (Ringkasten [griech. σφενδόνη]: in einen solchen fassen, fundā claudere ob. includere). — ein K. mit Rollen (für Pflanzen), vas majus, cui rotulae subjectae sunt: viereckige Kasten am Schöpfrade, modiolus quadrati.

Kastengeist, zB. der Patricier, spiritus patricii.

Kastenumacher, arcularius.

Kastachrese, abusus (griech. κατάχρησις, f. Quint.

8, 6, 34).

Kastachrestisch, abusivus (Epät.). — Adv. per abusionem; abusive.

Kastafall, solium, in quo corpus mortuum jacet.

Kastakomben, catacumbae (Orell. inscr. no. 4575). — *cryptae, quibus mortuorum corpora ob. reliquiae inferuntur ob. inferebantur, im 3ßg. auch bl. cryptae (f. Prud. nepi stepe. 11, 158. Hier. in Ezech. 40, 5).

Katalectisch, catalecticus (καταληκτικός, Gramm.).

Katalog, index (erst bei Epät. catalogus). — R. von Büchern, f. Bücherverzeichnis: R. einer Bibliothek, index bibliothecae: R. einer Auction, tabula auctionaria; tabula rerum venalium, wird umhergeboten, circumfertur.

Katarakt, f. Wasserfall.

Katarrh, epiphora (ἐπιφορά) ob. (bei Epät.) catarrhus (κατάρρυς), rein lat. destillatio (zB. ein alter, der sich festgesetzt hat, longa et in consuetudinem adducta). — den R. bekommen, epiphorā opprimi: den R. haben, *epiphorā laborare: den R. oft haben, vexari destillationibus crebris.

Katarrhalieber, destillatio ac febricula. — *febris catarrhalis (medic. t. t.). — oft am R. leiden, vexari destillationibus crebris ac febriculis, quae longas destillationes sequuntur.

Katarrhalisch, *catarrhalis. — t. Beschwerden, destillationes (zB. crebrae).

Kataster, tabulae publicae censoriae (Steuerbuch). — agrorum divisio et commentarii (Zurbuch). — in das R. eintragen (katastrieren), in tabulas publicas censorias referre; in agrorum commentarios referre.

Katastrieren, f. Kataster.

Katastrophe, catastrophā (καταστροφή, Wendung ob. Entwidlung einer Handlung, Petr. 54, 8). — fortunae vicissitudo ob. commutatio (Glückswechsel, f. d.). — casus (Zwischenfall, unvorhergesehenes Ereigniß). — exitus (Ausgang eines Stücks u.). — eventus (Erfolg). — die R. eines Theaterstücks herbeiführen, argumenti exitum explicare: es treten oft im Kriege aus geringen Veranlassungen wichtige Katastrophen ein, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt.

Katechet, catechista (κατηχιστής, Eccl.).

Katechetik, *ars catechetica.

Katechetisch, *catecheticus (κατηχιστικός). — Adv. catecheticē.

Katechisation, catechesis (κατήχησις, Eccl.).

Katechisieren, catechizare (κατηχίζειν, Eccl.). — rein lat. umfchr. percontando et interrogando elicere discipulorum opiniones et ad haec, quae hi respondeant, si quid videatur dicere.

Katechismus, catechismus (κατήχισμός, Eccl.). — einen R. verfertigen, *Christianae doctrinae summam brevi in conspectu ponere.

Katechumene, audiens (Tert. poen. 6).

Kategorie, genus (üb. Gattung, Classe, im Plur. rerum genera, zB. complecti). — numerus (Zahl, Classe, zB. ex civium numero). — ratio (Verhältniß, zB. non solum ex domestica esset ratione, attingere etiam bellicam, nicht bloß in die R. der innern Politik gehören, sondern auch auf die Sphäre des Kriegs Bezug haben, Cic. de off. 1, 76). — categoria (κατηγορία) ob. rein lat. praedicamenta, orum, n. (in der Logik). — in dieselbe R. bringen, eodem alqm referre.

Kategorisch, f. unbedingt, bestimmt no. II.

Kater, feles mas.

Kathedra, cathedra (als Lehrstuhl). — suggestus, pulpitum (als bretterne Erhöhung). — aufs R. gehen, steigen, das R. betreten, suggestum ascendere: ich schlage in meiner Vaterstadt mein R. auf, in nostro docere coepi oppido.

Kathedrale, Kathedralische, *aedes cathedralis (t. t.). — *templum urbis primarium (als Hauptkirche). — *templum primarium prope sedem episcopi aedificatum (als Kirche neben einem Bischofsitz).

Katholik, homo oder Christianus catholicus (Eccl.). — R. werden, sein, f. katholisches (werden, sein).

Katholikin, mulier catholica (Eccl.).

Katholisch, catholicus (Eccl.). — t. werden, *sacra hominum catholicorum suscipere (von einer ganzen Gemeinde): *doctrinam catholicam ob. (im Sinne der Katholiken) veritatem catholicam amplecti (auch v. e. Einzelnen): t. sein, *legis Romanae studiosum esse; *Romanae sacrorum formulae addictum esse. — Adv. catholice (Eccl.).

Katholischismus, fides catholica (subjectiv, Eccl.). — doctrina catholica ob. (im Sinne der Katholiken) veritas catholica (objectiv; beide bei Eccl.). — zum R. übertreten, f. katholisches (werden).

Kattun, byssus; sindon.

Kattunen, byssinus.

Katthalgeret, rixa.

Katthalgen, sich, rixari.

Käthen, I) das Thier: catulus felis. — II) an Bäumen: iulus.

Räße, I) das Thier: foles. — eine junge R., catulus felis: die wilde R., *foles fera: wie die Räßen, felium modo. — II) Geldläge: zona. — III) bei Fingerringen: *collis moenibus superstructus.

Räßenartig, *feli simili. — *Adv.* felium modo.

Räßenauge, I) eig.: oculus felis; oculus felineus.

— II) äbr.: a) ein Auge grau wie das der Räßen: oculus ravi coloris. — b) ein Edelstein: Beli oculus (Plin. 37, 149). — ob. umfchr. gemma felis oculo similis (nach Plin. 37, 69).

Räßenäugig, oculis felineis; felis oculos habens.

Räßenbuckel, mit einem, pandus. — einen R. machen, cervices curvare.

Räßenfell, *pollis felina. — **Räßenfett**, adeps ex fole. — **Räßenfals**, lapis specularis. — **Räßenfalsch**, phengites flavus. — **Räßenfarn**, ravi coloris.

Räßenhammer, crapulae gravedo; crapula et gravedo capitis. — den R. haben, hesternā crapulā seminomem et gravem esse; hesterno mero saucium esse.

Räßenkraut, *teucrium marum (L.).

Räßenmusf, etwa canentium nocturna convicia, orum, u.

Räßenröber, phengites candidus.

Räßenrösch, perplexus. — *Adv.* perplexe (38. ruder, loqui).

Räßen, mandere; manducare. — an den Nägeln (bei der Berlegenheit), ungues rodere: die Worte, cum verbis suis colluctari.

Räßen, das, manducatio (Spät.); ob. durch Umfchr. mit mandere, manducare. — das R. der Worte, cum verbis suis colluctatio.

Räßen, subsidere; considerare humi.

Rauf, emptio (das Raufen [Ggß, venditio], 38. emptio equina: u. emptio boum: u. das Gelaufte. 38. emptio nova). — comparatio (Anschaffung für Geld, Verkauf, 38. frumentorum, servorum). — quod emi quod emptum est. res empta (das Gelaufte; vgl. „Verkauf“ no. II^a). — res coemptae (die zusammengekauften, aufgekauften Gegenstände). — auch durch die Verba emere, parare, comparare (s. im Folg. u. „Verkauf“).

— **R. u. Verkauf**, emptio et venditio: Geheiß über R. u. Verkauf, venalium vendendorum leges: durch Verkauf u. Kauf, vendendo, emendo: über den R. (Verkauf) eines Grundstücks, de fundo emendo; 38. sich bei Jmdm. Rath's erhalten, referre ad alqm: beim R. oder Verkauf, ex empto aut vendito (38. contra fidem fieri): ein guter, wohlfeiler R., vilitas emptionis (Ggß. caritas): ein schlechter Kauf ist immer unangenehm, mala emptio semper ingrata: ein schlechter R. gereut immer, quod male emptum est imper poenitet. — einen R. thun, emptionem facere: einen guten (wohlfeilen), bene ob. recte emere (vgl. 38. emptione bene emi, ich habe damit einen guten R. gethan): einen bessern R. thun, melius emere: einen schlechten, male emere: ich verfertige, mache etwas auf den Kauf, alqd venditurus fabrico: etwas zum R. anbieten, s. „feil bieten“ unter „feil“: etw. zum R. bringen, alqd venale afferre; alqd ad mercatum deferre (zu Markte, zur Messe bringen): etwas durch R. an sich bringen, alqd emere: etwas auf den R. (ein Angelb) geben, arrham ob. arrhabonem dare: etwas in den R. geben, gratis addere: den R. nicht halten, ab emptione abire ob. recedere (Jct.).: der R. geht zurück, emptio renuntiatur. — auch war keine Verlegenheit zum R. ob. Eintausch von den Hispaniern, leges ab Hispania emundit aut mutandi copia erat: 38. kann den R. von etw. nicht nachweisen, alqd non adeo quomodo emerim. — Sprichw., leichten Raufs nachsehen, levi poenā desungi.

Rausen, schlag, aestimatio.

Rausen, schlag, aestimatio.

Rausen, schlag, aestimatio.

Rausen, schlag, aestimatio.

Kaufbar, venalis. — **Kaufbegierig**, emax.

Kaufbrief, tabulae ob. tabellae emptionis. liber emptionis. tabulae venditionis. im 38g. auch litterae (als Schriftstück). — instrumentum emptionis (als schriftliches Beweismittel, Instrument, Urkunde, Jct.). — einen R. anfertigen, litteras facere.

Kaufcontract, emptionis ob. venditionis lex, auch bl. emptio (Jct.). — mancipii lex (s. Cic. de or. 1, 178). — auch bl. mancipium (s. Cic. de off. 3, 67). — ob. bl. lex (38. hāc lege venire [verkauft werden], Cato r. r. 146, 1). — pactum emptionis (Augustin. quaest. in genes. 1, 56). — Ist es = Kaufbrief, s. d. vermöge des R., ex lege mancipii; ex empto: den R. machen, aufsetzen, legem conscribere (nach Cic. II. Verr. 1, 143); nomina facere (den Namen des Schuldners u. die schulbige Summe in sein Schuldbuch eintragen, einen Jogen. Rittlercontract machen, v. Gläubiger, Cic. de off. 3, 59).

Kaufen, emere (αγοράζειν, durch Kauf anschaffen, an sich bringen, Ggß. vendere). — redimere (sowohl = wiederkufen, was man ehemals besessen hat, zurückkaufen, als auch an sich kaufen [38. libros suppressos], bes. aber erkaufen, kaufen, was man entweder als Schuldbigkeit fordern könnte ob. als freie Gunst ohne Entgelt erhalten sollte, Ggß. venditare). — parare. comparare (für Geld anschaffen). — coemere (zusammenkaufen, aufkaufen). — mercari (handeln, erhandeln, wenn mit dem Kaufen eine längere Unterhandlung mit Fordern und Bieten verbunden u. es auf beiden Seiten mehr auf Gewinn als auf bleibenden Besitz abgesehen ist, εμπολαίω, Ggß. venum dare). — nundinari (durch öffentlichen ob. Kaufhandel an sich bringen, ἀγοράζειν; in weit. Verb., wie em. red. u. merc., auch = durch irgend einen Preis, bes. auf dem Wege der Bestellung an sich bringen, s. erkaufen). — theuer R. (absol.), male emere: etw. theuer R., alqd care emere ob. comparare; alqd magno emere: etw. um einen ungeheuren Preis, sehr theuer R., alqd immenso ob. pretio maximo emere: wohlfeil, gut R. (absol.) bene ob. recte emere: etw. wohlfeil R., alqd vili ob. parvo emere; alqd bene emere: etw. sehr wohlfeil, spottwohlfeil R., alqd vilissimo emere: etw. theurer oder wohlfeiler R., alqd aut pluris aut minoris emere: etw. theuer R., alqd cupide emere: um hohen Geld R., praesenti pecuniā ob. praesentibus nummis emere alqd: etw. für wenige Misse R., paucis assibus emere alqd: für 2000 Sesterze, duobus milibus nummum emere alqd: wie theuer sind die Schafe gekauft? quanti emptae sunt oves? — etwas von Jmdm. R., emere alqd de ob. ab alqo: etw. von dem u. dem Gelde R., emere alqd ex ob. de m. Abl. (38. ex ea pecunia: u. de praeda). — Jmdm. ob. für Jmd. etw. zum Geschenke R., dono emere alci alqd: etw. für den Staat R., emere alqd in publicum: etw. auf Zeit R., emere alqd in diem. — von wo hast du das und wie theuer hast du es gekauft? unde hoc et quanti emisti?

Kaufen, das, s. Kauf.

Käufer, emptor. emens ob. umfchr. is qui emit (übß., Ggß. venditor ob. is qui vendit). — manceps (der durch Kaufen das Eigenthum einer Sache sich erwirbt, 38. durch Erstehen in der Auction). — der R. einer Sache, emens alqd. qui emit alqd (der kauft); qui alqd emere vult ob. (nachaug.) bl. empturus (der kaufen will, 38. equum): Käufer u. Verkäufer, emens et vendens: ein sehr vortheilhafter R., opportunus emptor; opportunitas emptoris = Käufer finden, venire (verkauft werden, v. der Waare); opportunum mercis exactum invenire (v. Kaufmann): keine R. finden, emptorem non reperire (von d. Waare); pretium non invenire (keinen Preis ermöglichen, von e.

loßbaren Waare); *opportunum mercis exactum non invenire* (v. Kaufmann): gute Waare findet leicht einen K., *proba merx facile emptorem reperit*.

Käuferin, *ematrix* (Ggß. *venditrix*, JCl.) ob. umßr. ea quae emit (Ggß. ea quae vendit). — die K. von etwas, emens alqd. quae emit alqd (die etwas kauft); *emptura alqd ob. quae alqd emere vult* (die kaufen will).

Kaufahrter, Kaufahrttschiff, *navis mercatoris*; *navis mercatoria*; *navis venaliciarum mercium* (JCl.). — als Lastschiff, *navis oneraria*.

Kaufahrttslotte, *naves mercatoriae*; *classis navium mercatoriarum*. — als Gesamtheit der Kaufahrttschiffe, *omnes naves mercatoriae*; *navium mercatoriarum omnis vis*.

Kaufgeld, f. Kaufpreis.

Kaufgeschäft, *negotium venditionis* (JCl.).

Kaufgut, *merx*.

Kaufhalle, *porticus*, ubi *merces venales* proponuntur. — auch *tabernae* (die Kaufmannsbuden, -läden).

Kaufhandel, *mercatura*; vgl. „Handel no. II“. — er führte statt des K. den Laufschhandel ein, *emi singula non pecuniâ, sed compensatione mercium iussit*.

Kaufhaus, *domus negotiationis* (Vulg. Joann. 2, 16). — **Kaufherr**, *mercator*. — **Kaufinstru- ment**, f. Kaufbrief.

Kaufladen, *taberna mercatoria ob. mercatoris*; im Jßßg. bl. *taberna* (zB. einen K. halten, *tabernam exercere*, JCl.). — in einen K. gehen, *ad institorem mercis accedere*.

Kaufland, *ager quaestorius*.

Kaufleute, durch den Plur. von „Kaufmann“, f. b.

Kauflich, *venalis* (auch *ûbr.* = durch Versteigerung zu gewinnen, zB. *aedes ven.*: u. [mit Ang. um welchen Preis?] *cibus uno asse venalis*: *ûbr.*, auch mit dem Zuf. *pretio*, zB. *venalis pretio multitudo*). — *promercalis* (zum Verkauf ausgesetzt, zB. *vestes*).

— *Adv.* *emendo*; *emptione*. — f. sein, *venum ire* (verkauft werden, *seil sein*). — etwas f. an sich bringen, *emere alqd*; *emptione parare alqd*: *etw. f. überlassen*, f. verkaufen: *etwas f. besitzen*, *emisse alqd*.

Kaufleibhaber, *emptor*; *empturiens*.

Kauflust, *emacitas*. — die K. in Jndm. rege machen, *alqm ad emendum sollicitare*.

Kauflustig, *empturiens* (der etwas gern kaufen will). — *emax* (kaufbegierig, *kauffüchtig*). — *Kauflustige*, auch *emptores ob. ementes* (Käufer). — f. sein, *emere velle* (kaufen wollen): *Jnd. f. zu machen suchen*, *alqm ad emendum sollicitare*.

Kaufmann, I) der Handelsmann: *qui rem gerit et lucrum facit* (der ein Geschäft, um Gewinn zu machen, betreibt *ûßg.*) — *negotiator*, im Plur. auch *negotiantes* (der Geschäfte, bes. Geld- u. Getreidegeschäfte *Wachende*, sowohl im Kleinen als im Großen). — *mercator* (bes. der Großhändler, der mit eigenen Schiffen das Meer befährt). — ein bedeutender K. sein, *non ignobilem mercaturam facere*. — II) = der Käufer, *no. f.*

Kaufmannlich, *mercatorius* (Plaut. Bacch. 236). — *gem.* durch den Genit. *mercatoris* (des Kaufmanns) *ob. mercatorum* (der Kaufleute).

Kaufmannschaft, I) die sämtlichen Kaufleute: *mercatores*; *collegium mercatorum*. — II) Kaufmannsgewerbe: *mercatura*. — die K. betreiben, *mercaturam facere*: *die K. lernen*, *mercaturam discere*.

Kaufmannsdiener, f. Handlungsdiener.

Kaufmannsgeist, f. Handlungsgeist.

Kaufmannsgeschäft, f. Handel no. II, Krämergeschäft.

Kaufmannsgewölbe, f. Kaufladen.

Kaufmannsgilde, *collegium mercatorum*.

Kaufmannsgut, *merx*; *ob.* Plur. *merces*.

Kaufmannsladen, *taberna mercatoria*; *taberna mercatoris*. Vgl. „Laden“.

Kaufmannslehrling, *tabernae mercatoriae alumnus*.

Kaufmannshand, I) das Retier des Kaufmanns: *mercatura*. — II) die Kaufleute *zuf.*: *mercatores*. *negotiatores* (f. „Kaufmann“ über beide *WB.*).

Kaufplatz, *emporium*.

Kaufpreis, *pretium emptionis ob. rei emptae* (im Plur. *pretiarum emptarum ob. oemptarum*); im Jßßg. auch *bl. pretium*. — der rückständige K., *pretium reliquum*: der K. (die Kaufgebet) für den Thron, *pretia regni mercandi*: das den K. ausmachende Geld (das Kaufgeld), *pecunia pretii*: wie hoch ist der K. für die Sache? *quanti haec oves mihi emptae sunt?*: erhalte ich die Sache um diesen K.? *tanti haec oves mihi emptae sunt?*: Käufer u. Verkäufer werden über den K. einig, *de pretio inter ementem et vendentem convenit*: *etw. für den K. zurückgeben*, *alqd quanti emi reddo*: *Jndm.* den achten Teil des K. erlassen, *partem octavam pretii*, *quo alqs emit*, *concedere*: auf den K. klagen, *pretium petere*.

Kaufrecht, *jus emendi*.

Kaufschilling, *nummus*. — *arrha*. *arrhabo* (als Angeld).

Kaufsucht, f. Kauflust.

Kaufsuchtig, f. kauflustig.

Kaufsuchnde, f. Kaufbrief.

Kaufvertrag, f. Kaufcontract, Kaufbrief.

Kaufweise, f. kauflich.

Kaulbars, *perca cernua* (L.).

Kaulerud, *atypus* (*ἀτυπος*).

Kaum, I) mit Mühe *sc.*: *vix* (verwandelt mit *vis*, wie *μόλις* mit *μόλος* u. *μόγος* mit *μόγος*, mit Mühe u. Anstrengung; dann = schwierig). — *anguste* (knapp). — *aegre* (mit genauer Noth). — *non facile* (nicht leicht). — *male* (etwa „nur noch erträglich“, *stärker* als *aegre* u. *non facile*). — *kaum nur*, *vix ac ne vix quidem* (*ἀκριβώς καὶ μόλις*); *vix aegreque* (*χαλεπῶς καὶ μόλις*). — *kaum ... geschweige denn*, *vix ... nedum*; *vixdum ... nedum*: *kaum ob. gar nicht*, *vix aut omnino non*. — II) eben erst: *vixdum*; *vix tandem*; *tantum quod*; *modo*. — *kaum ... so* (da, als), *vix ... quum*; *vixdum ... quum*; *tantum quod ... quum*; *commodum ... quum*.

Kaufschet, *purus*. — f. machen (kaufschetn), *purificare*; *februare* (zB. *liba*).

Kaute, von *Flachs*, *fascis linorum*.

Kauz, I) die kleine Nachteule: *ulula*; *noctua*. — II) *Menich*: *caput*, zB. ein wunderlicher K., *mirum caput*.

Kebsehe, etwa *concupinatus*.

Kebßran, *pelex* (Weischläferin eines Ehemanns). — *concubina* (jede Weischläferin, ohne weitere Beziehung, als daß sie nicht in gesetzlicher Ehe lebt). — *amica* (die Freundin, *Maîtreſſe*, die mit Jndm. in außerehelichen Liebesverhältnissen lebt; *concubina* u. *amica* auch als eblere Bezeichnung für *pelex*, f. *Masur*. b. Paul. dñ. 50, 16, 144).

Kebßtub, *pelice ortus ob. ex pelice genitus* (Ggß. *iusta matre familiae ortus*).

Kebßmann, *concupinus*.

Kebßweiß, f. Kebßfrau.

Kebßweiberei, *pelicanus*.

Ked, *alacer* (munter, lebhaft, *hinfüßlich* der Bewegung). — *vividus*. *vegetus* (lebhaft, munter, *hin-*

sichtlich des Aussehens). – confidens (vollbreitster Zuversicht). – audax (beherzt, kühn, verwegen). – ferox (von wildem Muthe besetzt, übermüthig, zB. ferox verbiis: u. ferocia dicta). – temerarius (unbesonnen, ohne Erwägung der Gefahr u. handelnd). – petulans (Andern zum Troz, aus Uebermuth müthwillig, zB. uxor linguā petulans). – Adv. confidenter; audacter; temere; zum. auch recte ob. (ganz fest) rectissime (mit Recht, mit vollem Rechte = ohne Gefahr, s. Caes. b. c. 1, 74, 2. Cic. Phil. 2, 48). – f. behaupten, confidentius ob. pro certo affirmare: ich behaupte es f. (als Parenthese), audacter dico.

Recklosheit, alacritas (Munterkeit, Lebhaftigkeit in den Bewegungen). - vigor (Munterkeit des Aussehens). - confidentia (dreiste Zuversicht). - audacia (Kühnheit, Verwegenheit). - ferocia (der wilde Muth). - temeritas (Unbesonnenheit). - petulantia (muthwilliger Uebermuth Anders zum Trotz. Ggß. pudor; 2B. feminarum).

Fedlich, f. fed (Adv.).

Regel, conus. - **Regel** schieben, *conos globis petere: die **Regel** setzen, *conos statuere.

Regelförmig, metae similis; metam imitatus. — Der Bau erhebt sich l., structura latior ab imo paulatim in incremento operis in artius cogitur, ad ultimum in carinae maxime modum coit (Curt. 7, 8 [12], 9).

Stängelgestalt, coniforma.

reges, *conos globis petere; *globis ob. comis ludere.

Stegelschnitt, *sectio conica. - **Stegelspiel**,
*conorum lus. - **Stegelspitz**, acumen coni.

Rehlaberna, venae circa guttur grandes, quae *σφαγιτιδες* nominantur (f. Cels. 4, 1. §. 4).

Reibbalten, transtrum.

Rehlbuchstabe, *littera palati.

Rehderfel, exigua lingua, quae est in arteria
sub ipsis faucibus (Cels. 4, 1. p. 121, 17 u. 18 D.).
- lingua minor, quae est sub uva (Plin. 11, 175).
- **Ῥιδή**, ἐπιλωττις, ἰδος, ἡ (Gell. 17, 1, 4. Macr.
sat. 7, 15, 11).

Speicheldrüse, *glandula jugularis.

Rehle, 1) eig.: jugulum (v. *pr.* die hohle Stelle am vordern Theile des Halses zwischen den beiden Schlüsselbeinen), die Kehle). - faux, gew. im Plur. fauces (der obere engere Theil des Schlundes neben dem Eingang der Kehle). - gula (die Speiseröhre hinten im Munde, die aus demselben die Speisen aufnimmt u. zum Magen führt, der Schlund). - guttur (der Eingang der Halsdrüsen, die Gurgel; an dem innern Halse der Theil der Kehle, den man bei weitgeöffnetem Halse sieht, am äußern Halse der Theil, der unmittelbar unter dem Kinn liegt; auch die Kehle, sofern man unter derselben sowohl die Speiseröhre als auch die Luftröhre versteht). - Zmbd. nach der R. greifen, fauces alcjs invadere: Zmbd. an der R. fassen, fauces contorquere: Zmbd. die Kehle abschneiden, alqm jugulare; jugulum alcj perfodere; alcj gurgulionem insecare (Cic. Tull. 21): sich die R. abschneiden, secare fauces (zB. mit e. Messer, cultro); praescare sibi gulam: Zmbd. die R. zuzuschneiden, f. erbroffeln: das Messer steht mir an der R. (sibtl.), faucibus premor (Cic. Clu. 84); faucibus teneor (Plaut. Cas. 5, 3, 4); inter saxum et saxum sto (Plaut. capt. 617; f. Lat.-Etjg. Handw. unter saxum): Zmbd. das Messer an die R. setzen, jugulum alcjs petere (alcj); in jugulum alcjs (zB. innocents) quasi telum aliquod intendere (sibtl., Plin. ep. 3, 9, 21); fauces alcjs premere (sibtl., f. Cic. Verr. 3, 176): uns an der R. fügen, faucibus urgere (f. Sall. Cat. 52, 35: Catilina cum exercitu

faucibus urget); supra caput esse (f. Sall. Cat. 52, 24: dux hostium cum exercitu supra caput est): eine gute R. haben (hart sprechen, schreien können), in clamando robustum esse: aus voller R. schreien altum clamorem tollere; maximā voce clamare, clamitare. — die unrechte R., arteria aspera (zB. es kommt mir etwas in die unrechte R., aliquid in arteriam spiritu trahente labitur ob. decidit). — etw. durch die R. jagen, in gulam condere (gleichf. in die R. stecken, zB. Erzeugnisse des Meeres, maria, Plin. 9, 106); per gulam ob. per gulam ventremque transmittere (durch die R., durch Kehle u. Bauch hindurchgehen lassen = verkaufen, verkaufen u. verfressen, zB. pecuniam, Quint. decl. 280); devorare (hinabschlingen = verfressen u. verkaufen, zB. pecuniam); abligurare (verlecken, zB. sein Vermögen, fortunas: das väterliche Erbtheil, bona patris); ebibere (vertrinken, Hor. sat. 2, 3, 122). — II) übr., in der Haut: a) an den Säulerr., f. Höhltefste. — b) Kehlrinne am Dache: colliciae ob. colhouiae.

fehlen, striare.

Rehltopf, *larynx (λάρυγξ).

Rehstopfchwindsucht, *phthiasis laryngea
(medic. t. t.).

Schleife, -stich, f. Hohlkehle.

Rehrinne, colliciae ob. colliquinae.

Rehlziegel, f. Hohlziegel.

Rehr; 18. Jmdm. aus der R. Regen, devium
esse alci.

lehren, I) v. intr. zurücklehren: reverti (zB. nach Hause, domum). — II) v. tr.: 1) eine Umwandlung, veränderte Richtung geben: vertere; convertere. — sich lehren, se convertere; converti: die Augen wohnen z., oculos algo convertere: die Waffen gegen Jmd. lehren, arma in alqm vertere. — das Oberste jungerst z., ima summis miscere ob. mutare; summa imis confundere; omnia turbare et miscere; omnia in contrarium vertere; caelum et terras miscere. — zum Guten z., in bonum vertere: zum Besten lehren, in meliorem partem accipere ob. interpretari (gut auslegen); benigne interpretando levare (durch Aufsaftung von der guten Seite erleichtern, zB. quidquid accidit; in melius inclinare ob. vertere (einen guten Ausgang verschaffen). — in sich gelehrt sein, sibi tristem esse. — 2) sich an etwas, an Jmd. lehren, b. i. Rücksicht nehmen auf zc.: alqd respiciere. alcs rei habere ob. ducere rationem (berücksichtigen). — alqz re ob. algo moveri (sich bestimmen lassen von zc.). — sich nicht an etwas z., alqd non curare ob. haud morari (sich nicht bestimmem von zc.). alqd negligere: non laborare de alqre (etwas nicht beachten, sich wegen etwas keine grauen Haare wachsen lassen); dah. negligens praecepit, sich nicht lehrend an zc.): alqz re non deterreri (durch etwas nicht abgedrückt werden, zB. religione, b. i. durch eine Bedenklichkeit). — sich nicht an Jmd. z., alqm spernere (ihn nicht beachten); alqm non audire (auf ihn nicht hören): sich an nichts z., nullam cujusquam rei rationem habere: wer ist so tödriagt, daß er sich an so etwas lehren sollte? quis est tam excors, quem ista moveant? — 3) fegen zc.: verrere; everrere. — mit dem Besen z., scopis verrere: Alles ist sogleich wie gefegt (= Alle laufen davon), statim fuga sit. — Sprichw., neue Besen lehren gut (v. e. Fürsten, mitissima sors est regnum sub novo regno (Lucan. 8, 452 sq.). — lehre du vor deiner Thür, teneas te tuis (Hor. sat. 2, 3, 324): Jeder hat vor seiner Thür zu lehren, satis superque suarum est cuique rerum (Cic. de amic. 45).

Schricht, purgamenta, orum, n. (als ausgelehrte

Unreinlichkeiten). – *quiesculiae* (als weggeworfener Abfall aller Art).

Rückseite, f. Rückseite. – Wübl., *zB.* die R. des Glückes, *fortuna adversa, mala.*

Recht machen, *converti*; *se convertere.*

Reichen, f. Leuten.

Reifen, *lingua petulantem esse.*

Reiß, *cuneus* (auch als Schlachtordnung). – einen R. eintreiben, *cuneum adigere* ob. *incicere*: mit einem R. spalten, *cuneo findere*; *discuneare*. – Sprüchw., f. Rloß.

Reißen, *cuneolus*. – Reißen eintreiben, *cuneolos adigere* ob. *incicere.*

Reissen, *cuneare.*

Reiser, *aper.*

Reißförmig, *cuneatus* (*Adv. cuneatim*). – *z.* maßen, *cuneare*: *z.* zulaufen, *se cuneare*; *cuneari*: sich *z.* aufspitzen, in *cuneum tenuari*: die reißförmigen Eige im Theater, *cunei*: eine *z.* Schlachtordnung, *cuneus*: eine Schlachtordnung *z.* aufstellen, *cuneum facere*; *aciem per cuneum componere*: einen *z.* Angriff machen, mit einer *z.* Schlachtordnung kämpfen, *cuneo pugnare.*

Reißschrift, **inscriptio cuneata.*

Reißschrift, **litterae cuneatae.*

Reim, I eig.: *germen*. – *asparagus* (die spargelartig hervortreibende Sprosse mehrerer Pflanzen). – *cyma* (junger, artier R., bef. am Rohl.). – die junge Saat im R. erfinden, *setum reprimere* (f. Cic. Brut. 16). – II) unweit.: *semen* (Same, *zB.* des Bösen, *malorum*: der Zwietracht, *discordiarum*: in unserer Seele liegt der R. des Guten, *sunt ingeniis nostris semina innata virtutum*). – *igniculus*, bef. im Plur. *igniculi* (Funken, Bündelfunken, d. i. erster Anfang; bei Cic. de fin. 5, 18 verb. quasi virtutum *igniculi* et *semina*; vgl. Cic. Tusc. 3, 2: *parvuli igniculi*). – *parva elementa* u. *bl. elementa*, *n. pl.* (die kleinen Urfanfänge, *zB.* mali elementa *causaeque*). – *initium* (Anfang übh., *zB.* initia futurae tristitiae). – im R. erfinden, *delere* (*zB.* praesentia et futura bella); *extinguere* atque *delere* ob. *opprimere* atque *extinguere* (*zB.* omnem improbitatem): etwas im ersten R. erfinden, alqd in *parvis elementis extinguere* (*zB.* ardoris impetum); in *principio comprimere* (*zB.* seditionem militum); in *ipso ortu opprimere* (*zB.* eum motum): einen Aufruhr im ersten R. erfinden, orientem *seditionem extinguere*. – dem ersten Anblick nach unwichtige Dinge enthalten oft den R. zu großen Begebenheiten, *ex rebus primo aspectu levibus magnarum saepe rerum motus oriuntur*: weil jede gemeinschaftliche Regierung den R. der Untreue in sich trägt, ob insidiam *societatem regni*.

Reimchen, f. Reim.

Reimen, *germinare*; *pullulare.*

Reimen, das, *germinatio.*

Reimkraft, *vis seminis* ob. *seminum*. – das Samenfortentfaltete seine R., *semen vires suas explicat.*

Rein (**Reiner**), **Reine**, **Rein**, *nullus*, *nemo* (beide abj. u. subst., aber mit dem Untersc., daß *nullus* auf Personen u. lebl. Subjecte, *nemo* nur auf Personen bezogen werden kann, *zB.* *nemo homo*. In der class. Prosa ist der Genit. u. Ablat. von *nemo* ungebräuchlich und es treten dafür dieselben Casus von *nullus* ein, f. Stürenburg Comment. II. ad Cic. de off. p. 158 sqq.). – *non ullus*, *non quisquam* (nicht irgend einer, wenn die Verneinung mehr hervorgehoben werden soll, ersteres objectiv., letzteres substantiv., f. irgend). – *neuter* (keiner von beiden, muß in jedem Falle gesetzt werden, wo von zwei Einzelwesen ob. zwei Parteien die Rede ist, auch wenn im Deutschen bloß das einfache „keiner“ steht). – Wenn *nullus* u.

nemo als Partitiva gebraucht werden, d. h. wenn „kein“ den übrigen Theilen ob. dem Ganzen entgegengesetzt wird, so haben sie, wie auch oft das deutsche „kein“, den Genitiv bei sich, *zB.* kein Sterblicher ob. keiner der Sterblichen, *nemo mortalium*: kein Thier (keins der Thiere) ist klüger, *nulla beluarum prudentior est*. Doch kann der Genit. zuw. auch durch *de*, *ex* umschrieben werden, *zB.* keiner der Unserigen ob. von den Unserigen fiel, *nemo de nostris cecidit*. – aber „keins meiner Worte“, *nullum meum dictum*: keins meiner Worte (kein Wort von mir), auch nicht das kleinste, *nullum meum minimum dictum* (f. Cic. ep. 1, 9, 21). – Scheinbar gerabezu für *nullus* u. *nemo* wird im Lateinischen oft *nihil* (mit Genit., wenn es für *nullus* steht) gebraucht; aber es findet der wesentliche Unterschied statt, daß durch *nihil* der negative Sinn mehr hervorgehoben wird, indem es unserm „gar, durchaus kein“ entspricht, *zB.* (durchaus) Keiner ist unglücklicher als ich, Keiner glücklicher als Catulus, *nihil me infortunatius, nihil fortunatius est Catulo*: (gar) keine Belohnung fordern, *nihil praemii expetere*: (gar) keine Bedencklichkeit haben, *nihil dubitationis habere*.

Häufig gebrauchen die Deutschen ihr „kein“, wo nicht allgemein, sondern etwas Einzelnes verneint wird. In diesem Falle, der bef. dann eintreten wird, wenn das „kein“ zu einem Eigenschaftswort ob. zu einer Prädicatsbestimmung eines genannten Substantivs gehört, muß im Latein. statt *nullus* die bloße Negation *non* stehen, *zB.* ich weiß, daß ich euch keine eben sehr erfreuliche Nachricht bringe, *scio non jucundissimum nuntium me vobis allaturum*: auf dem hohen Meere fällt kein Schnee, *nives in alto non cadunt*: sie hatten keinen Honig, *mel non habebant*: du hast ihnen kein Schiff anbefohlen, *navem iis non imperasti*.

Ebenso tritt für „kein“ im Latein. *non* ein, wenn das deutsche Object mit seinem Verbum im Latein. durch einen Verbalausdruck bezeichnet wird, *zB.* keine Furcht haben, *non timere*: kein Bedenken tragen, *non dubitare*: keinen Haß (keine Abneigung u.) hegen gegen Jmd., *non odisse alqm.*

und keiner, auch keiner, et *nullus*, *nec ullus* (objectiv.); *nec quisquam* (subst.): kein einzelner, *nemo quisquam*; *nemo unus*. – *kein einziger*, *non ob. haud quisquam* (nicht irgend einer, *zB.* haud fere quisquam integer proelio excesserat); *nemo omnium* (Niemand von Allen, *zB.* *nemo omnium intactus profugit*: u. *nemo omnium Numidarum* [kein einziger Numidier] *ex fuga regem sequitur*: kein einziger Mensch, *nemo omnium hominum* (*zB.* *facio pluris omnium hominum neminem*: es war kein einziger (Mensch), der nicht *z.*, *nemo non* (*zB.* *nemo non me virum fortem dixit*). – *kein (keiner, keineswegs)* . . . sondern, ob. vielmehr, *neque . . . et* (f. Cic. de or. 1, 179); *neque . . . -que* (f. Cic. Cat. 2, 28. Ov. met. 2, 811: u. *neque . . . -que potius*, Cic. de amic. 104). – an keinem Orte, *nullo loco*; *numquam* (niemals); *zu keiner Zeit, nullo tempore*; *numquam* (niemals); *und zu keiner Zeit, nec unquam*: in keiner Hinsicht, *nihil*: auf keine Weise, *nullo modo*; *minime*: auf keiner von beiden Seiten, *neutro*. **Keinerlei**, *nullus*. – *neuter* (von zweien, f. „kein“). – auf *z.* Art, *nullo modo*; *nulla ratione*; *neutra ratione* (von zweien).

Keineswegs, *nullo modo*, *nulla ratione* (auf keinerlei Art). – *neutquam*, *nequaquam*, *haudquam*, auch (bei Objectiv.) *bl. haud* (gar nicht, mit nichten). – *minime* (gar *z.* gar nicht). – *minime gentium*, *minime vero*, *minime quidem* (gar *z.* gar nicht, bei Reibe nicht, beim Widerspruch u. bei Ant-

senen auf Fragen). – nihil minus (nichts weniger, als vernehmende Antwort). – auch durch nullus (mit nichten, *zB* Cic. ad Att. 15, 22: quia [Sextus] ab armis nullus discederet). – keineswegs... sondern, & vielmehr, neque... et (*zB* Cic. Quinct. 2); neque... que (*zB* Caes. b. c. 3, 74, 3: u. neque... que potius, *f.* Cic. de amic. 104).

kennmal, *f.* niemals.

kelch, *I* eig.: calix. calathus (*f.* Tringegewirr). – bibl. den *R.* der Leiden ausseren, exanclare omnes labores; dolorem acerbissimum haurire. – *II* üstr.: a) das Gefäß der Blumen: doliolum floris; calathus (spät. Dicht.). – b) Kelch des Säulencapitals: calathus.

kelchförmig, *in formam calicis redactus. – *calci similis ob. consimilis (einem Kelche ähnlich).

– *Adv.* *in calicis speciem.

kelchglas, calix vitreus.

kele, trulla (sowohl Schöpf- als Raurerkelle).

keller, hypogeum concameratum (in unserm Sinn unterirdisches Gewölbe). – doliarium (*R.*, in dem die Wein- [Bier- u.] Krüger liegen, Jct.). – cella. cellarium (im Sinne der Kellern, Vorrathskammer üblich, immer im obern Hause. Die verschiedenen Arten: cella olearia, Oelkeller; penaria, Speisekeller; vinaria, Weinkeller).

kellerassel, -escl, *f.* Kellermurm.

kellerel, -rea cellararia.

kellergeheß, *tabulatum subterraneum.

kellerhaß, *I* Eingang: etwa fauces. – *II* *Wanze*: *Daphne Mezereum (*L.*).

kellerloch, cellae spiraculum.

kellermeister, cellararius.

kellerschlüssel, clavis cellae (doliarii etc., *f.* Keller).

kellerthür, *ostium cellae ober doliarii (als Öffnung, Eingang). – *cellae ober doliarii fores als Vermauerung, Thürflügel des Kellers).

kellerwurm, oniscus (*oniscus asellus, *L.*). – centipeda, millepeda, multipeda (alle vier zu Plin. *31*). – porcellio (Spät.).

kellner, *I* Aufseher über den Keller: cellararius. – *II* Marqueur: puer cauponius. – institor popinae ob. cauponae. – minister cauponae. – ein gewisser (gewandter) *R.*, puer scitule ministrans; puer non inscito ministerio.

kellnerin, ministra cauponae (Ggf. domina cauponae). – eine geschickte (gewandte) *R.*, puella scitule ministrans; puella non inscito ministerio.

keller, *I* Presse: torcular; torcularium; torculum. – was zur *R.* gehört, torcularius (*zB* vas). – *II* der Ort, wo gekeltert wird: torcular; cella torcularia; calcatorium (Spät.).

kellerbaum, prelum. – **kellerer**, torcularius. – **kellerfaß**, lacus torcularius. – **kellerhaus**, *f.* Keller no. *II*.

kellern, torcolare (Spät.). – prelo premere (nach welchem das calcare, das Austritten der Weinbeertenne u. Hülsen folgte, *f.* Col. 12, 89, 2).

kellertreter, torcularius.

kennbar, *f.* kenntlich.

kennen, *I* eine deutliche Vorstellung von etwas haben: novisse, cognovisse, cognitum habere (im Allg.). – alcs rei notitiam habere ob. tenere (Runde zu etwas haben). – didicisse (etwas durch Belehrung *L.* Ggf. ignorare). – vidisse (durch äußere Anschauung). – tenere (inne haben). – intelligere alqm = alqd (in Bezug auf eine Sache = Einsicht in die Eigentümlichkeit derselben haben, in Bezug auf eine Person = ihren Charakter genau kennen, die Motive ihrer Handlungsweise zu würdigen wissen, Ggf. igno-

rare, *zB* den Sokrates kannte sein Zeitalter nicht gehörig, parum Socrates ab hominibus auf temporis intelligebatur). – diejenigen, die ihn ob. es kennen (kannten), nicht kennen (kannten), noti, ignoti (*f.* Cic. Cael. 3; ep. 5, 12, 7). – kennen lernen, noscere, cognoscere (bes. auf dem Wege der Erfahrung); discere (sich mit etwas bekannt machen, indem man sich über die einzelnen Punkte Aufschluß zu verschaffen sucht, *μαρθάνειν*); percipere (sich eine klare Vorstellung von etwas machen, bes. auf dem Wege eigener Anschauung u. Erfahrung); pati (von der u. der üblen Seite kennen lernen, mit Acc. der Person, die, und mit Acc. des Prädicats, als welche man sie kennen lernt, *zB* Philippus hatte die Athener als seine erbittertesten Feinde kennen gelernt, Philippus Atheniensis infestissimos passus fuerat); degustare (gleichf. kosten, einen Geschmack von etw. bekommen, bibl. = sich Kenntnis von etw. verschaffen, *zB* ingenium alqjs). – sich einander *l.* lernen, se inter se noscere: *zB* zufällig (von Person) *l.* lernen, incidere in alqm: *zB* näher *l.* lernen (dem Charakter nach), propius noscere ob. cognoscere alqm (*zB* in itinere); propius inspicere alqm. – *zB* etw. kennen lehren, docere alqm alqd (etw. lehren, *zB* litteras Graecas); alqm imbueret alqd re (*zB* in etw. einweisen, einweihen, *zB* his studiis: u. servilibus vitis). – etwas näher *l.* alqd familiariter nosse: *zB* gut, recht gut, genau *l.*, alqm bene, optime, pulchre, probe, penitus nosse (üblich); pulchre callere alqjs sensum (der Gesinnung nach); qui vir et quantus sit altissime inspexisse (hinichtlich seiner geistigen Eigenschaften u. Größe); omnes alqjs sensus cognitos habere (hinichtlich seiner Gedanken u. Gefühle): *zB* genauer *l.* lernen, alqm penitus cognoscere; alqm cognoscere et intelligere: *zB* inwendig u. auswendig, durch und durch *l.*, alqm penitus nosse ob. inspexisse; alqm totum nosse; pernosse alqm, qualis sit; intus et in cute nosse (Pers. 8, 80); nosse tamquam unguis digitosque suos (Juven. 8, 232): *zB* genau und von Haus aus *l.*, alqm penitus et domi inspexisse (Plin. ep. 1, 10, 2): sie kannten einander genau, erant notissimi inter se: sich selbst genau *l.*, penitus ipsum se nosse. – *zB* von Ansehen (von Gesicht, von Person) *l.*, alqm de facie nosse; alqjs faciem nosse: *zB* nicht *l.*, non nosse alqm; alqjs mihi est ignotus; ignorare alqm (selten, wie Nep. Arist. 1, 4, *zB* nicht von Pers. *l.*, gew. = alqm non intellexisse, b. *i.* *zB* d. Charakter u. Denkungsart nicht zu würdigen verstehen): *zB* nicht von Ansehen (von Gesicht, von Person) *l.*, alqjs faciem ignorare: dieses Volk kennt keine Gottheit, haec gens deum ignorat: er hat seinen Vater nicht gekannt, ignarus est patris: ich thue, als ob ich *zB* nicht kenne, ich will *zB* nicht *l.*, nolo alqm nosse videri: kennst du *zB*, der gefälliger wäre, estne quisquam, qui tibi officiosior videatur: ich kenne dich schon, ego te qualis sis scio (Römif.). – sich vor Jörn nicht *l.*, irae impotentem esse; irae indulgere: sich vor Stolz nicht *l.*, magnos sibi sumere spiritus. – *II* erkennen: cognoscere. – damit mich Niemand kenne, ne quis me cognosceret. – *zB* ob. etwas an etwas, cognoscere alqd re, ex ob. ab alqa re (*zB* an deutlichen Zeichen, non dubiis signis: an den Abzeichen, ab insignibus); agnoscere ex alqa re (*zB* *zB* an seinen Werken, alqm ex operibus suis); noscitare alqd re (*zB* *zB* an der Stimme, an Gesicht, alqm voce, facie). – *III* anerkennen, in der Verbindung: etw. nicht kennen, abhorrere ab alqa re (nicht von etw. wissen wollen, *zB* keine friedlichen Maßregeln, a quietis consiliis; non abhorrere ab alqa re (sich nicht

schauen, fürchten vor etwas, zB. keine Gefahren, a periculis. - kein anderes Glück z., als zc., se felicem dicere hoc etc.: kein Maß z., modum non nosse (zB. non avaritia, non crudelitas modum novit): kein Maß u. keine Schranken z., nihil pensi neque moderati habere (Sall. Cat. 12, 2).

Kennenswerth, cognitio dignus; dignus, qui cognoscatur. - sehr z., omnium cognitione dignus.

Kenner, peritus, gnarus, intelligens, sciens (Erfahrung, Einsicht habend in den Gegenstand). - aestimator (Schäfer, Bestimmer des Werthes einer Sache). - existimator (z., sofern er sein Urtheil, nach Abschätzung des Werthes derselben, über eine Sache abgeben kann od. abgibt). - spectator (sofern seine Kenntniss auf äußerer Anschauung beruht; alle diese auch „einer Sache“ od. „von etwas“, alcjs rei). - eruditus (der Unterrichtete, Gebildete: das „jeder Kenner, eruditissimus quisque“; auch von dem, was dem Kenner angehört, s. Kennerauge, -urtheil). - die Kenner, periti rerum; intelligentes; ii, qui intelligunt; docti autem prudentes: Einer, der kein R. ist, (homo) rudis (s. Vell. 1, 13, 4: Mummium tam rudis fuit, ut etc., d. i. war so wenig R. zc.); homo imperitus, ignarus, von etwas, alcjs rei: ein geschmackvoller R., homo elegans; spectator elegans als Beschauer, zB. formarum [der Schönheit], Ter. eun. 566): ein einsichtsvoller, geistvoller R., intelligens existimator; homo ingeniosus atque intelligens: ein gelehrter R., doctus aestimator (zB. der Poesie, carminum): ein gelehrter u. einsichtsvoller R., doctus et intelligens existimator; homo doctus et prudens: ein feiner R. des Lateinischen, *interioris Latinitatis scientissimus: der größte R. des Lateinischen, *Latinarum litterarum princeps. - R. von etwas sein, alqd intelligere, callere, cognitum ob. perceptum habere; multum in alqa re versatum esse (viel sich mit etwas beschäftigt haben): kein R. von etwas sein, alqd ignorare ob. nescire; in alqa re non multum intelligere; in alqa re rudem ob. peregrinum ob. hospitem esse; alcjs rei ignarum ob. imperitum esse: sich für einen R. von etw. ausgeben, simulare scientiam alcjs rei (zB. vasorum Corinthiorum): sich als R. in einer Sache aufwerfen, scientiam alcjs rei profiteri.

Kenneraugen, eruditi oculi. - Ueig. = Kennerblick, -urtheil, w. s.

Kennerblick, acumen argutum iudicii. - einen R. haben, oculos eruditos habere.

Kennerohr, fides, aures eruditae ob. taretēs; im 3Hh. auch hl. aures (s. Cic. Arch. 5). - Sst es = Kennerurtheil, s. b.

Kennerischeft, intelligentia.

Kennerurtheil, iudicium intelligens; iudicium eruditissimum.

Kenntlich, insignis, durch ob. an etw., alqā re (zB. armis). - conspicuus, durch ob. an etw., alqā re (sichtbar vor Andern, auffallend, zB. armis). - etwas z. machen durch etwas, alqd insignire alqā re (zB. notā): etwas z. machen mit etwas, alqd notare alqā re (zB. columnas cretā): etwas durch Worte z. machen, alqd describere: zB. z. machen, alqm insignem facere (zB. quos insignes faciunt virgae dextris aptatae): zB. z. machen, indem man mit den Fingern auf ihn hinweist, demonstrare digito conspicuumque facere: um kenntlicher zu sein, hatte er die Kopfbedeckung abgethan, quo magis agnosceretur, detraxerat capiti tegimen.

Kenntniß, I) das Bekanntsein mit einer Sache, die Kunde von etwas: notitia alcjs rei. - etwas zu zB. z. bringen, gelangen lassen, zB. von etwas in R. setzen, alqd in notitiam alcjs perferre. alqm

notitiā alcjs rei instruere (im Allg., zu zB. z. Kunde bringen); alqm certiorum facere alcjs rei (benachrichtigen); docere alqm alqd ob. de alqa re (belehren, zeigen); erudire alqm de alqa re (unterrichten); verb. alqm erudire atque docere: sich in R. von etwas setzen, R. von etwas einziehen, cognoscere de alqa re (in eigener Person); mittere, qui cognoscat de alqa re (durch eine Mittelsperson): R. einziehen lassen (durch Rundschaffer), per exploratores cognosci jubere: ohne R. (Kunde, Rundschaff) einzuziehen, inexplorato: nach eingezogener R., explorato: in R. gesetzt werden, R. erlangen von etwas, certiorum fieri de alqa re; doceri alqd: die R. (Kunde) von etwas gelangt dahin, auditur alqd: seine R. von etwas nehmen, alqd non noscere; alqd ignorare: was er vorher gethan, davon nehme ich keine R., quod antehac fecit, nihil ad me attinet: R. von etw. haben, de alqa re cognovisse; alqd doctum esse; de alqa re certiorum factum esse; audiuisse alqd: zu zB. z. R. kommen, alci in notitiam venire; in notitiam alcjs pervenire; ab alqo cognosci; alqs certior fit de alqa re: zur allgemeinen R. kommen, ab omnibus cognosci. - II) die klare u. deutliche Vorstellung von einer Sache: notitia alcjs rei (die Bekannthschaft mit etwas). - notio alcjs rei (der Begriff, den man von etwas hat: beide zB. die R. von Gott, notitia ob. notio dei). - scientia alcjs rei (das Wissen um etwas). - cognitio ob. intelligentia alcjs rei (die Einsicht in etwas, das Einbringen durch den Verstand). - prudentia alcjs rei (deutliche Einsicht, die man sich in einer Sache erworben hat, sodaß man Vieles voraussetzt u. mit Vorsicht handelt). - R. von der Vergangenheit, memoria praeteritorum: von der Zukunft, prudentia futurorum: tiefe, praktische R. in etw., summa alcjs rei cognitio et prudentia (zB. rerum civilium): theoretische R. von etwas, ratio alcjs rei (zB. von der Staatskunst, ratio civilis: von der Rechtskunst, ratio dicendi): tiefere wissenschaftliche R. der Litteratur, subtilior cognitio ac ratio litterarum: theoretische R. oder praktische Selbstheit, aut ratio aut exercitatio: (theoretische) R. u. Wissenschaft, ratio ac disciplina. - die Kenntnisse, a) allgemeine: cognitio, scientia, mit u. ohne den Zuf. rerum; auch cognitiones rerum; u. verb. cognitio et scientia. - Kenntnisse von etwas, scientia ob. cognitio ob. prudentia alcjs rei: vielseitige R. in etw., multiplex alcjs rei scientia: praktische R. in Bezug auf das Leben, artes, quae ad rectam vivendi viam pertinent. - b) wissenschaftliche: litterarum scientia (im Allg.). - doctrina. eruditio (Gelehrsamkeit, s. das. den Untersch.). - disciplina (durch Unterricht erlangte Kenntniß). - studia, orum, n. (die Studien, die man betreibt). - litterae, artes (die Wissenschaften, schönen Künste, mit denen man sich beschäftigt). - tiefere R., interiores et reconditae litterae; artes reconditae: (ein Mann zc.) von Kenntnissen, s. Kenntnigheit: ohne Kenntnisse, s. Kenntniskarm: R. von etwas ob. in etwas haben, notitiam alcjs rei habere ob. tenere; alcjs rei scientiam ob. prudentiam habere; intelligere alqd (genaue Einsicht in etwas haben, zB. in vielen Sprachen R. haben, multas linguas int.); scire alqd (wissen); instructum esse alqā re u. ab alqa re. doctum ob. eruditum esse alqā re. alcjs rei non ignarum esse (in etwas unterweisen, unterrichtet sein); peritum esse alcjs rei (in etwas erfahren sein): in einer Sache bessere Kenntniß haben (als ein Anderer), melius scire de alqa re (zB. in der Gesetzgebung, de legibus instituendis): genaue R. in etwas haben, alqd penitus nosse (aber nicht habitare in alqa re, s. „Haus“ zu, „wozu Hause sein“); alqd haurire (ganz in sich aufgenommen haben, zB.

quasdam artes, nach Tac. dial. 31): ut suum possidere alqd (gleichf. als sein Eigenthum besitzen, zB. multa, Cic. de or. 1, 218): keine R. von (ob. Kenntniß in) etwas haben, alqd nescire; alqd ignorare; alqis rei ignorare esse: nur oberflächliche R. von (ob. Kenntniß in) etwas haben, f. oberflächlich: wenn ich darin einige Kenntniße besitze, si in me est hujusce rei ratio aliqua: gar keine Kenntniße haben, omnium rerum rudem esse: Kenntniße in der Geschichte haben, complures historias novisse: in der Philosophie, philosophos diligenter audivisse; a philosophia instructum esse: in der Zeichnung, graphias peritum esse: in der Geometrie, eruditum esse geometriā: in der Musik, musicam scire: non ea in Scitis (spiel, fidibus) scire: in der Medicin, medicinas non ignorare esse: in der Rechts- wissenschaft, responsa juris consultorum nosse: in der Astrologie u. Sternkunde, astrologiam caelique rationes cognitas habere: keine Kenntniße zu bereiten, sich Kenntniße zu erwerben suchen, aliquid percipere studare: sich wissenschaftliche Kenntniße zu erwerben suchen, in literis elaborare: sich Kenntniße erwerben, aliquid percipere: sich täglich neue Kenntniße erwerben, quotidie aliquid addiscere: sich Kenntniße in etwas erwerben, scientiam alqis rei consequi: sich genaue Kenntniße in etw. erwerben, haerere alqd (etw. ganz in sich aufnehmen, zB. quasdam artes, Tac. dial. 31): seine Kenntniße erweitern, doctorem fieri, durch etw., alqd re: seine Kenntniße durch etw. zu erweitern suchen, fieri studioso alqd re doctorem: um seine Kenntniße zu erweitern, studii causa (zB. eine Exerzise unternehmen, navigare): Künste, welche höhere Kenntniße erfordern, artes, in quibus prudentia major inest: Wissenschaften, welche seltene Kenntniße voraussetzen, studia, quae reconditis in artibus versantur.

Kenntnißraum, -leer, rerum rudis ob. ignarus (im Allg.). - litterarum expertus non litteratus. illiteratus (in Bezug auf wissenschaftliche Kenntniße). - liberalium artium nescius (in Bezug auf edlere Künste u. Wissenschaften). - ganz l., omnium rerum rudis (im Allg.); omnis eruditionis expertus (in Bezug auf wissenschaftl. Kenntniße).

Kenntnißraum, -notio (f. Cic. Sest. 55). - etw. für R. Anderer beizugehen, alqd aliis noscendum tradere.

Kenntnißreich, multarum rerum cognitione imbutus, summa scientia (im Allg.). - summa disciplina, eruditissimus, praeclara eruditione atque doctrina ornatus, optimis artibus eruditus (in Bezug auf Wissenschaften u. Künste). - ein (in Bezug auf Wissenschaften) l. Mann, auch homo, in quo sunt multae litterae ob. in quo est copia et varietas studiorum: ein höchst geistl. u. kenntnißreicher Mann, homo summo ingenio et disciplina.

Kenntzeichen, signum (Zeichen übh.). - in igne (charakteristisches Zeichen von etw.). - nota (das Zeichen, das ein etwas gemacht ist ob. wird, um dieses kenntlich zu machen, das Merkmal). - indicium (Anzeige); verb. indicium atque insigne. - vestigium (die Spur); verb. nota et vestigium, non estwas, alle alqis rei. - das eigenthümliche R. von etwas, alqis rei insigne proprium et peculiare; auch bloß proprium alqis rei: es ist (das eigenthümliche R. zB. ob. einer Sache (= es kennzeichnet zB. ob. etw.), das x. est proprium alqis ob. alqis rei u. g. m. bl. est alqis ob. alqis rei mit Subjectivinfinitiv (vgl. Zumpt § 448. Rühlert § 111, 2, d), zB. sapientis est proprium nihil quod poenitere possit facere (Cic. Tusc. 5, 81): u. tardi ingenii est rivalis consecrari, fontes rerum non videre (Cic. de or. 2, 117). - sum R.

bienen, signo esse: ein R. an etwas machen, notam apponere alci rei; alqd notare, mit etwas, alqd re (zB. an die Säulen mit Kreide, columnas creta): sind das die Kennzeichen eines Reichen ob. Armen? haec utrum abundantia an egentis signa sunt? das R. (Criterium) des Wahren u. Falschen, veri et falsi nota; insigne veri; *veri quasi obrussa (gleichsam die Feuerprobe für x.): die Kennzeichen von etwas an sich tragen, vestigiis alqis rei notatum esse (mit den Spuren von etwas gezeichnet sein); alqd praese ferre (etwas äußerlich zeigen, zB. maerorem).

Kennzeichen, f. Kennzeichen.

Kenotaph, cenotaphium (κενотάφιον, Spät.); rein lat. honorarius tumulus (f. „Dental“ das Röhre).

Kerbe, crena (auch die Kerbe, womit der Pfeil auf der Sehne aufsteigt, griech. γλυφίς) - linea (die eingeschnittene Linie, Rinne). - incisura (Einschnitt übh.).

Kerbel, caerofolium, bei den Griechen paederos (παίδερος) und chaerophyllum (χαίρεφυλλον).

Kerben, incidere (einschneiden) - insecare pectinis (pectinum) modo (säum-, zahnartig einschneiden).

Kerbholz, *tala - Kerbsäbler, insectum.

Kerker etc., f. Gefängniß etc.

Kerkermeister, f. Gefängnißwärter.

Kerl, homo (im guten Sinne [= Burleske, Bedienter] u. verächtl.). - homuncio (Kerlchen: auch verächtlich). - ein närrischer R., mirum caput: ein fomi- scher R., homuncio lepidus; caput lepidum: ein netter R., festum caput: der R. ist ein Schurke, est homo nequam. - Im Latein. auch gar nicht ausgebrüht, zB. sechs Victoren, ganz handfeste Kerle, sex lictores valentissimi: solche Kerle, welche x., tales, quales etc.

Kerlehen, ein feines, homo totus de capsula (Sen. ep. 115, 2).

Kermes, coccum.

Kermesbaum, *querus coccifera (L.).

Kern, I) der Frucht u. Samenlern der verschie- denen Obst- u. Getreidearten: nucleus (der Obstlern übh., er sei groß ob. klein, ehbar ob. nicht). - medulla (das Mark, das Gehäuse des Kerns, sowohl der Obst- als Getreidearten). - os. lignum (der Kern als das Harte in der Beere, im Holz, des Fleisches der Frucht). - granum (das Korn, der Kern des Getreides u. der kleinen Traubenbeeren: voll solcher Kerne, granosus: mit solchen R. versehen, granatus). - semen (der Kern als Same). - der Kern der Weinbeere, f. Weinbeertern. - II) das Innerste eines Körpers: nucle- us. - os (zB. arboris). - III) das Beste einer Sache, nucleus (eines festen Körpers, zB. des Eisens). - flos (die Blüthe etc. von etwas, zB. des Weins, der Ju- gend, des Weils). - robur, ob. plur. robora (der kern- gesunde, kräftige Theil der Mannschaft, zB. Italiens, des röm. Volks, der Truppen, des Heeres, Fußvolks etc.). - der R. der Reiterei, auch validissimi equitum: das war der R. des Heeres, hoc erat robur exerci- tus; id roboris in exercitu erat: den R. des Heeres verlieren, quod roboris in exercitu est amittere. - der R. einer Schrift, *optima libri (das Beste einer Schr.). - der R. der Philosophie, philosophia remotior subtiliorque.

Kernbether, *lorix coccothraustes (L.).

Kernchen, granum. - Kernen, anucleare. - Kernseß, f. handseß. - Kernfrucht, *fructus grana- tus. - Kerngehäuse, volva pomi ob. pomorum.

Kerngesund, corpore saluberrimo (etw. von sehr gesundem Körper). - incorrupta sanitate (etw. von unverborbener Gesundheit). - saluber (gesund übh., auch bildl. von der Rede). - l. f. in corpore saluber- rimo uti; incorrupta sanitate esse; maxima pro-

u. geben, *3B.* Jmb. mit *R.* belegen, alci catenas indere ob. indicere; alqm in catenas conicere; alqm vinculis multare.

Reitenwert, I) die Ketten: catenae. — II) Wert als Ketten: *opus catenatum.

Reher, haereticus (Eccl.). — **Reheret**, haeresis (Eccl.). — *studia haeretica (n. pl.). — **Rehergericht**, *quaesitorum fidei tribunal. — **Rehergeschicht**, *haereticorum historia. — **Reherin**, haeretica (Eccl.). — **Reherisch**, haereticus (Eccl.). — sich zu Reherischen Meinungen verlieren, *ad haeretica studia deferri, delabi. — *Adv.* haeretice (Eccl.). [cere.

Rehenen, anhelare; anhelitum movere ob. du-
Rehenen, das, anhelatio; anhelitus.

Rehenend, anhelans. — *f.* **Rehen**, asthma, Ätis, n. (*ασμα*).

Rehenstößen, *tussis clangosa ob. clamosa ob. ferina (f. t.).

Rehenen, an Thieren, clunicula.

Reise, I) zum Schlagen: clava. — II) zum Stammen: pium; pistillum. — III) das hintere Dicksbein der Thiere: clunina.

Reisensträger, claviger; clavator; ob. umschr. qui clavam gerit.

Reisch, castus, castus purusque. castus a rebus veneris (Leusch) u. rein, lesteres in Bezug auf die Freuden der Liebe). — integer (noch unbedeckt); verb. castus et integer. — pudicus (schamhaft u. züchtig). — sanctus (gottgefällig, unsträflich, rein vor Gott); verb. sanctus et castus. — *f.* Liebe, amor castus; amor sanctus (amores sancti): Reische Sitten, ein *f.* Lebenswandel, mores pudici: einen *f.* Lebenswandel führen, *f.* leben, caste ob. sancto vivere: dieses Stück ist *f.* Inhalts, ad pudicos mores haec fabula facta est. — *Adv.* caste; pure et caste; caste integreque; pudice; sancte.

Reischheit, castitas (die *R.* als Eigenschaft). — castimonia (die Enthaltung, wenn man, bes. in religiöser Absicht, jeden sinnlichen Genuß, der sich mit dieser Absicht nicht verträgt, vermeidet). — pudicitia (Schamhaftigkeit u. Züchtigkeit). — Jmbm. die Reischheit rauben, pudicitiam alci eripere. alci ob. alcjs pudicitiae vim asferre (üb.); decus muliebres, pudicitiam alci expugnare (einen Frauensinner): die *R.* verlieren, amittere pudicitiam; florem pudoris amittere (Eccl.): Jmbm. die *R.* preisgeben, pudicitiam alci subternere: eine ewige *R.* bewahren (von einer Nonne u.), *sanctimoniam per vitam servare.

Reischheitswächter, wächterin, sancti pudicitiam, eine Pflanze, vitex.

Reisch, *Chalifus. — im *3B.* auch rex.

Reischat, *Chalifat. — im *3B.* auch regnum.

Reisch, *kringa vanellus (L.).

Reicher, erbe, cicer.

Reichern, furtim cachinnare. — sensim atque summum ridere.

Reichern, das, *cachinnatio furtiva.

1. **Reifer**, a) am Menschen: maxilla. — b) am Fische, branchia.

2. **Reifer**, ein Baum, pinus.

Reifern, aus Reifernholz, pinus.

Reif, I) des Schiffes: carina (bei Dichtern auch, wie das deutsche „Rei“, für das ganze Schiff). — II) Federfiedel: caulis pennae. — penna (die ganze Feder). — einen *R.* setzen, *caulem pennae durare.

Reifen, ein Schiff, *navem novā fundare carinā.

Reifernig, carinatus.

Reifhaken, a) ein Schiff, *navem in latum inclinare ad carinam rescindendam. — b) e. Matrosen

(zur Strafe), alqm navi subternere, ut ejus carinā ac pondere prematur (nach Val. Max. 9, 2. ext. 1).

Reime, der Fische, branchia.

Rein, taeda. — **Reinapfel**, Nüchterer, nux pinea.

Reinadel, taeda. — **Reinholz**, taeda. — **Reinöl**, oleum pineum. — **Reinruch**, fuligo pinea. — **Reinspan**, taedae schidia. — als Feuerbrand, fax.

Reis, I) Reisland: glareas. — einen Weg mit *R.* bestreuen, viam glareā substruere. — II) Schwefelstein: pyrites (*πυριτης*).

Reisef, Reisefstein, silix; lapis silix; lapis siliceus; saxum silix; saxum siliceum. — aus *R.*, siliceus. — es regnet Reisefsteine, lapidibus pluit. — Bildl., er hat ein Herz wie ein *R.*, habet silices pectus ejus; stat ei in corde silix.

Reiselerde, *terra silicea.

Reisen, *f.* auferndhien.

Reisfeld, ager glareosus.

Reisgrube, *fodina, unde glareas eruitur.

Reisglareosus.

Reisland, *f.* Reis no. I.

Reime u., *f.* Kerbe u.

Kind, I) menschliches Wesen, ohne Rücksicht auf Geschlecht und Alter, aber mit Rücksicht auf die Eltern, muß im Latein. im Singul. immer durch filius (Sohn) ob. filia (Tochter) gegeben werden, wenn nicht eine Wendung mit dem Verb. nasci (*f.* im Folgenden) angewendet werden kann. — die Kinder, liberi; progenies, proles, suboles (die Sprößlinge, Abkömmlinge); stirps (der Stamm, die Stammhalter; können alle auch für „Ein Kind“ stehen, wenn dieses im prägnanten Sinne für Nachkommen übh. gebraucht wird). — In der guten Prosa durchaus nicht zulässig ist (natus (für filius), nata (für filia) u. der Plur. nati (natae) in Beziehungen wie natus meus ob. me natus u. dgl. Etwas Anderes ist es, wenn Cic. de amic. 27 sagt: bestiae, quae ex se natos ita amant etc., u. inter natos et parentes, weil dort immer der Gegensatz des Erzeugten u. Zeugers bezeichnet werden soll; ob. wenn natus (nata) ex etc. als reines Particip. erscheint, bei welchem filius (filia) aus dem Vorgehenden suppliert werden muß, wie Nep. Epam. 10, 2: ne tu pejus consulas, qui talem (sc. filium) ex te natum relicturus sis; u. ferner: namque ex me natam (sc. filiam) relinquo pugnā Leucitricam, *f.* den Zusammenhang der St. — **Kind** (Sohn, Tochter) vom Hause, *f.* Haus. — ein angenommenes *R.*, alumnus (Ggft. partus, wirkliches *R.*, auch Bildl., *3B.* fortunae, *f.* Plin. 7, 44). — vornehmer Leute *R.*, honestis parentibus natus: das *R.* von Bauernleuten, rusticis parentibus natus. — meine Kinder, die Kinder von mir, liberi mei; ex me nati. — mit *R.* u. Regel, penitus (gänzlich, *3B.* gens Potitorum penitus perit). — Kinder erzeugen, liberos procreare: Kinder bekommen, liberos augeri (mit Kindern beglückt werden, im Allg.); liberos parere (*R.* gebären, v. der Mutter): von einer Frau Kinder bekommen, liberos tollere ob. suscipere ex alqo: von einem Manne Kinder bekommen, liberos emitti ex alqo: Kinder haben, liberos auctum esse: keine Kinder haben, habere liberos parvos: viele Kinder haben, multis liberos auctum esse: sehr viele Kinder haben, beatissimum esse liberos: Kinder von einer Frau haben, mit einer Frau Kinder erzeugt (erzeugt) haben, ex alqo liberos sustulisse ob. suscipisse ob. genuisse: Kinder von e. Manne haben, mit einem Manne erzeugt (erzeugt) haben, liberos habere ex alqo: keine *R.* haben, liberos carere; liberos non habere; sine libris esse; liberos non relinquere. sine libris decedere (keine Kinder hinterlassen, ohne Kinder sterben); nullam liberorum stirpem habere. stirps alci

doest (keine Kinder als Stammhalter haben): keine Kinder mehr haben, orbum esse liberis ob. bl. orbum esse: Jmdm. die Hoffnung zu Kindern (Kinder zu gebären) rauben, alciipem partus adimere: sich Kinder wünschen, cupidum esse liberorum ob. liberum (im Allg.); parere cupere (von einer Frau). — Jmd. wie sein R. halten, als sein R. betrachten (ansetzen), alqm pari ac liberos suos curā habere; alqm in liberorum numero habere; alqm haud secus diligere ac filium (Jmd. wie seinen Sohn, sein Kind lieben): als R. von Jmdm. angesehen (betrachtet), gehalten werden, omnia parentum beneficia ab alqo habere. — mein Kind! (in der vertrauten Sprechweise, an erwachsene Personen), mi fili! filiolo! o bone! (an einen Mann); mea filia! filiola! mea bona! (an ein Frauentzimmer): mein schönes Kind! mea lepida: meine Kinder! filioli! — Bistul., ein R. des Glücks, f. Glückskind: ein R. des Friedens, pacis alumnus: ich bin ein R. des Todes! perii! occidi! nullus sum!: es den Leuten ansehen, weß Geistes Kinder sie sind, ex vultu ob. vultibus hominum conjecturam facere, quantum quisque animi et facultatis habere videatur (in Bezug auf Muth u. Fähigkeiten); ex vultibus hominum mores colligere (in Bezug auf den Charakter): aufdecken, verrathen, weß Geistes R. Einer sei, detegere mentem (von einer Sache, f. Quint. 8. proem. 20). — II) in Rücksicht auf das Alter, a) im Mutterleibe ob. vom Mutterleibe weg: partus. fetus (im Allg.). — procreatio (Frucht im Mutterleibe, Vitr. 2, 9, 1). — praeseminationo (die noch unreife Frucht im Mutterleibe, der Embryo, Vitr. 2, 9, 1). — fetus ob. infans editus. natus infans (das neugeborene Kind). — b) im frühen Alter: infans, ob. nach dem Geschlecht puer, puella infans (ein Kind, welches noch nicht, noch nicht recht sprechen kann). — puer (Knabe). — puella (Mädchen). — Kinder, pueri; puellae; liberi parvi ob. parvuli. pueri parvi ob. pusilli, ob. bl. parvi ob. parvuli (kleine Kinder, die Kleinen): ganz kleine Kinder (die ganz Kleinen), pueri infantes minutuli. — große Kinder, majusculi pueri ob. (hazem. Sinne) grandes praetextati (auch von Erwachsenen, die sich wie Kinder benehmen). — als R. von zwei, drei Jahren, bimulus, a; trimus, a: als kleines Kind von zwei, drei Jahren, bimulus, a; trimulus, a. — von R. an, von Kindes Weimen an, f. „von Kindheit an“ unter „Kindheit“. — er war ein R. von Gemüth, erat incorruptus ejus animus. — sich wie ein R. betragen, simillimum esse pueris: ich bin gegen ihn wie ein R., si me cum illo comparaveris, infans sum: ich komme ihm wie ein R. vor, puer ei videor esse: es giebt Menschen, die ewig Kinder-Weimen, sunt quibus post juventutem canosque puerilitas est: ein R. kann es einsehen, vel puer sentire potest: wieder zum R. werden, repuerascere (von alten Leuten). — Sprüchw., ein verbrannt R. scheut das Feuer, cui dolet, meminit (Cic. Mur. 42).

Kindbett, puerperium (das Gebären). — partus (die Geburt). — das erste R., partus primus: im R. liegen, puerperio cubare: in das R. kommen, partum edere; infans partum parere ob. partu edere: im R. stehen, in partu ob. ex partu parere: die Gattin im R. verlieren, uxorem ex partu amittere.

Kindbetlerin, puerpera.

Kindbettfieber, *febris puerperarum. — eine Frau, welche das R. bekommt, femina, quae ex partu in febrim incidit.

Kindchen, f. Kleinlein.

Kindereien, ineptiae ob. nugae pueriles. deliramenta puerilia (knaushafte Possen, Albernheiten). — inanias puerorum delictamenta (leere Ergötzlichkeiten der Knaben). — Kindereien treiben, *pueriliter

ob. pueriles nugas agere: die R. ablegen, ineptias pueriles deponere; ineptire desinere: alle jene Bersprechungen des Hortensius waren leere R., illa Hortensiana omnia fuere infantia.

Kinderverziehung, durch educandi liberi. — sich der R. widmen, inservire liberis.

Kinderkind, *parvulus hand amicus.

Kindervater, f. Kindermütterin.

Kindervreund, *frenudus, infantiarius, infantiaria (Mart. 4, 88, 3).

Kindergeschrei, vagitus.

Kinderschaft, puerilia. — Adv. pueriliter.

Kinderjahre, anni infantiae. — anni teneri (das junge, erste Alter). — anni pueriles. aetas puerilis. pueritia (Knabenalter, -jahre; aber prima ob. infans aetas, prima aetatis tempora, initium aetatis sind = das erste Mannesalter, die Jugendzeit). — die ersten R., prima infantia; infantiae initia (n. pl.); anni, qui nutricum foventur auxilio: aus den R. heraus-treten, den R. entwachsen (den Kinderschuhen entwach-sen, die Kinderschuhe ablegen ob. ausziehen), ex pueris ob. (von Griechen) ex ephebis excedere; annos puerilitatis egredi; ob. (sprüchw.) noces relinquere (das Spiel mit Knäusen ob. die Kinderspiele läß. auf-geben).

Kindersapper, crepitaculum puerile; puerilia crepundia, n. pl.

Kinderscheidung, *vestis infantium (ob. parvulorum ob. puerorum).

Kinderschwäche, infantium morbus (kleiner Kinder). — puerorum morbus (größerer). — Kinder-krankheiten, morborum genera, quae in infantes in-cidunt (kleiner Kinder); morbi pueriles (größerer).

Kinderschuler, puerorum praceptor.

Kindersicht, *ita facilis intellectus, ut ipsi pueri capiant (ob. perspicant ob. intelligant).

Kindersiebe, amor in liberos; amor in eos quos procreavimus; liberorum caritas. — Auch kann es im Jßhg. durch das allgem. pietas ob. durch paterna pietas gegeben werden.

Kinderselos, orbis. liberis orbis ob. orbatus (wenn man sie verloren hat). — liberis carens. liberos non habens. qui est sine liberis (der keine Kinder gezeugt hat). — nullam stirpem liberorum ob. liberum habens. cui stirps doest (der keine Kinder als Stammhalter hat). — eine l. Ehe, sterile conjugium: l. sein, liberis carens. liberos non habere. sine liberis esse (keine Kinder haben); liberis orbum esse (keine Kinder mehr haben); nullam liberorum stirpem habere. stirps alci doest (keine Kinder als Stammhalter haben); liberos non relinquere (keine Kinder hinterlassen): l. werden, liberis orbati ob. orbum fieri: Jmd. l. machen, alqm liberis orbum face-re: l. sterben, sine liberis mori ob. decedere; liberos non relinquere (keine Kinder hinterlassen): in l. Ehe sterben, in matrimonio sine liberis decedere.

Kinderslosigkeit, *stirpis nulla liberorum ob. liberum. — orbatus (das Verwaistsein von Kindern). — er ließ sich wegen R. die in Folge eines organischen Fehlers seiner Frau eintret, scheiden, divorcium cum uxore fecit, quia liberi ex ea corporis vitio non gignerentur.

Kindermädchen zc., f. Kindermütterin.

Kindermährchen, fabula puerilis. — fabula anili (alter Weiber Märchen). — fabula nutricularum (Kammermährchen).

Kindermantel, nutricis pallium (Mantel der Kindermütterin).

Kindermord, parricidium filii ob. filiae (Mord am Sohne ob. an der Tochter). — parricidium libe-rum (Mord an den Kindern).

Rinnbaden, maxilla. – zum R. gehörig, maxillaris.

Rinnband, offendix u. offendimentum (am apex, b. i. der spitzen Priesterhaube).

Rinnbart, *barba menti. – er trägt einen R., mentum habet promissā hirtum barbā; mentum semper ei intonsum est.

Rinnkette, etwa *catenula maxillaris.

Rinnlade, f. Rinnbaden.

Rippe, extremum. – auf der R. stehen, in praecipiti esse (gleichf. vor einem Abgrund stehen = in äußerster Gefahr sein, von einem Kranken, Cels. 2, 6); in extremo stare (auf dem äußersten Punkte stehen = dem Untergange nahe sein, Sen. de ira 1, 11, 4); in extrema regula stare. extrema tangere (auf der äußersten Lebenslinie stehen, v. Greifenalter u. v. Greifen, das Bild entlieht v. der Rennbahn, wo der Wettrenner an der Schnur zur Abfahrt bereit hält, f. Sen. ep. 12, 4 u. 26, 1).

Rippen, lapsare.

Ripper u. Ripper, nummorum adulteratores (spät. Jct.).

Rirchdorf, *pagus aede sacrā ornatus.

Rirche, I) Ort der Versammlung: aedes sacra. – II) Versammlung des Gottesdienstes wegen: *coetus sacer. – *sacra publica, orum, n. (der Gottesdienst). – in die R. gehen, *sacra publica adire; *sacris publicis adesse: fleißig in die R. gehen, *numquam a coetu sacro oder a sacris publicis abesse: R. halten (vom Fleißigen), *sacris publicis ob. rebus divinis operari. – III) Personen eines Glaubensbekenntnisses: ecclesia (Eccl.). – die christliche R., f. Christenheit: der R. dienen, im 3ßg. sacris operari.

Rirchenagende, *liber liturgicus oder ritualis.

Rirchenamt, officium ecclesiasticum (Eccl.).

Rirchenbau, f. Bann no. II.

Rirchenbau, I) das Bauen der Rirche: *aedis sacrae aedificatio (Aufbau einer Rirche). – *aedis sacrae resectio (Reparatur derselben). – II) das Rirchengebäude: aedes sacra; aedificium ecclesiasticum (Eccl.).

Rirchenbesuch, I) Besuch des Gottesdienstes: *sacrorum usus (das Bemöhen des Gottesdienstes); ob. durch Umschr. mit *sacris publicis adesse. – fleißiger R., *frequens sacrorum usus; ob. durch Umschr. mit *numquam a coetu sacro ob. a sacris publicis abesse. – II) Rirchenvisitation: *parochiarum obitus.

Rirchenbuch, *tabulae ecclesiasticae.

Rirchenbuße, poenitentia publica (Eccl.). – R. thun, *poenitentiam coram omnibus profiteri.

Rirchencasse, *aerarium ecclesiasticum. – beschüttere, sacculus ecclesiae (Eccl.).

Rirchencollekte, *collatio res sacras sustinendi causā facta.

Rirchencollegium, *collegium ecclesiasticum.

Rirchendieb, *diebstahl, f. Rirchendrauber, -raub.

Rirchenbdiener, minister ecclesiae (übß., Eccl.). – famulus sacrorum (Unterdienner beim Gottesdienst). – sacerdos (Priester).

Rirchenbdiens, officium ecclesiasticum (Eccl.).

Rirchenfreiheit, libertas ecclesiastica (Eccl.).

Rirchenfriede, pax ecclesiae (Eccl.); pax ecclesiastica (Eccl.).

Rirchengänger, *qui ad sacra venit; *qui sacris publicis adest. – ein fleißiger R. sein, *numquam a coetu sacro ob. a sacris publicis abesse.

Rirchengebäude, f. Rirchenbau no. II.

Rirchengebet, im 3ßg. precatio sollemnis; ob.

(als Formel) sollemne precationis carmen. – ein R. für die Gesehung des Fürsten, vota publica pro incolumitate principis suscepta. – Imb. in das R. mit einschließen, alqm ob. (wenn er krank ist) alqis salutem eidem deo ob. iidem diis commendare.

Rirchengebrauch, mos ritusque sacrorum; im 3ßg. bl. ritus. – nach R., more ritusque sacrorum; im 3ßg. auch bl. rite. – Plur. Rirchengebräuche auch religiones.

Rirchengefäße, vasa ecclesiae (zB. geweihte, initiata, Eccl.); vasa sacra (Eccl.).

Rirchengehen, das, f. Rirchenbesuch no. I.

Rirchengemeinschaft, ecclesiae communio (Eccl.). – in der R. stehen, in ecclesiae communione esse (Eccl.): außer der R. stehen, extra ecclesiae communionem constitutum esse (Eccl.): sich von der R. trennen, ab ecclesiae communione discedere: Imb. außer der katholischen R. taufen, alqm extra catholicae ecclesiae communionem baptizare (Eccl.).

Rirchengeräth, supellex, quā ad res divinas uti solemus.

Rirchengefang, *cantus ecclesiasticus.

Rirchengeschichte, historia ecclesiastica (Eccl.). – historia sacra (Eccl.).

Rirchengesetz, lex ecclesiastica (Eccl.).

Rirchengesetzbuch, *corpus juris canonici (t.t.).

Rirchengut, *bonum ecclesiasticum (im Allg.). – praedium ecclesiae ob. ecclesiasticum. ager ecclesiasticus (als Grundstück, Eccl.).

Rirchenjahr, *annus ecclesiasticus.

Rirchenlatein, *latinitas scriptorum ecclesiasticorum.

Rirchenlehre, doctrina ecclesiastica (Eccl.).

Rirchenlehrer, ecclesiae doctor (Eccl.); ecclesiasticus doctor (Eccl.).

Rirchenlieb, *carmen sacrum.

Rirchenmusik, a) als Kunst: musica ecclesiastica (Eccl.). – b) als Musikstück: *chorus et symphoniaci carmina sacra canentes. – R. machen, *sacra concentu chori canentium et symphoniacorum ornare.

Rirchenordnung, *liturgia.

Rirchenpatron, *patronus rerum ecclesiasticarum.

Rirchenpostille, *liber contentionum sacrarum.

Rirchenrat, I) als Collegium: *senatus ecclesiasticus. – II) als einzelne Person: *a consiliis ecclesiasticis.

Rirchenraub, sacrilegium. – einen R. begehen, sacrilegium facere ob. admittere ob. committere.

Rirchenräuber, sacrilegus.

Rirchenrechnung, rationes ecclesiasticae (Eccl.). – etw. in die R. eintragen, alqd rationibus ecclesiasticis inferre (Eccl.).

Rirchenrecht, jus ecclesiasticum (Eccl.).

Rirchenregiment, das, Imbm. anvertrauen, regimen ecclesiae alci committere (Eccl.): das R. antreten, ecclesiae gubernacula suscipere (Eccl.): das R. führen, gubernaculis ecclesiae praesidere (Eccl.).

Rirchensache, causa ecclesiastica (Eccl.).

Rirchensatzung, *praeceptum ecclesiasticum.

Rirchenschatz, *aerarium ecclesiasticum (das Geld und der Ort). – cimeliarchium (ειρηλιαρχιον, der Ort, wo die Weihgeschenke aufbewahrt werden, spät. Jct.).

Rirchenschmuck, *aedis sacrae ornamenta.

Rirchenschriftsteller, scriptor ecclesiasticus (Eccl.). – die alten Rirchenschriftsteller, *veteres, qui de rebus ecclesiasticis ob. divinis scripserunt.

Kirchensitz, *sedes, quae est in aede sacra.
Kirchenscheidung, schisma (Eccl.) – ob. umsch. Christianorum inter se dissentientium discessio;
 *ecclesiastici coetus dissidium.

Kirchensprache, usus loquendi ecclesiasticus (Eccl.).

Kirchensatz, *terrae summo pontifici ut regi parentes; *terrae sub dominationem regiam summi pontificis subjectae.

Kirchstrafe, vindicta ecclesiastica (Eccl.).
Kirchvater, *scriptor vetus rerum ecclesiasticarum: auch *pater, quem dicunt.

Kirchverbesserung u., f. Reformation u.

Kirchverfassung, *leges coetus sacri.

Kirchvermögen, aus ob. von dem, ex sacro

*sacris attingere).

Kirchversammlung, concilium (Eccl.) –

synodus (*συνδος, Eccl.).

Kirchvisitation halten, ecclesiam ob. eccle-

siam visitare (Eccl.).

Kirchvorsteher, *rerum ecclesiasticarum

curator (im Allg.) – *aerario ecclesiastico prae-

fectus (Vorsteher der Kirchencasse).

Kirchwesen, *res ecclesiasticae; res sacrae.

Kirchzucht, disciplina ecclesiastica (Eccl.).

Kirchengang, der, muß mit sacra publica adire

möglich werden.

Kirchgänger, ein fleißiger; *frequens dei cultor

q. i. infrequens dei cultor).

Kirchhof, I) Platz um eine Kirche üb. *area,

quae aedem sacram cingit. – II) = Gottesacker, u. f.

Kirchhof, ecclesiasticus (Eccl.) – ob. durch den

Gang der Kirche (z. B. Kirchhof Bestimmung, *lex ob.

edictum ecclesiae). – Adv. ecclesiastica (Eccl.).

Kirchmesse, encaenia, orum, n. (*ἐγκαίνια, u. f.

feier der Erneuerung einer Kirche, Eccl.) – paganalia

u. f. (fest der Landleute nach der Ernte). –

Erntedank, es ist nicht alle Tage R., non semper Sa-

cramla erunt (Sen. apoc. 12, 2).

Kirchner, aedituus ob. (fester) aedituus.

Kirchrechnung, *rationes aerarii ecclesiastici.

Kirchspiel, paroecia (*παροικία, woraus ver-

balten die schlechte Form paroecia, Eccl.).

Kirchpforte, culmen aedis sacrae.

Kirchpropädeutik, diocesis (*διοκίσις, Eccl.).

Kirchthurm, *turre aedi sacrae imposita.

Kirchweihe, dedicatio templi (Eccl.).

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kirchweihen, R. Kirchweihen, f. Kirchmesse.

Kiste, cista; vgl. „Kasten“.

Kistmacher, *cistularius.

Kitt, maltha – ferrumen (Kauerkitt, wie Kalk, Mörtel u.) – bitumen (Erbsen zum Kitt) – coagulum (Verbindungsmittel, bibl., z. B. amicitiae coagulum fides).

Kittel, *amiculum linteum. – unter grobem R., sub palliolo sordido.

Kitten, malthare. – ferminare (mit Kauerkitt, Metalkitt u. dgl.) – glutinare (mit Leimkitt, z. B. vitri fragmenta). – durch Mörtel z., calce durare (z. B. Steine, caementa): e. zerbrochene Schale z., camelam vetustate ruptam pice temperata reficere.

Kitten, das, ferruminatio (mit Kauerkitt, Metalkitt u. dgl.).

Kittel, titillatio (das Kitzeln, auch uneig., aber immer mit vorgef. quasi, f. Cic. de nat. deor. 1, 118. Cic. de sen. 47). – Berse zum R. der Ohren, *versus ad aurium lenocinium comparati.

Kitzeln, titillare alqd (auch uneig., z. B. die Sinne, sensus; aber bei Cicero immer mit vorgef. quasi, f. Cic. de fin. 1, 39; de off. 2, 63). – quasi titillationem adhibere alci rei (uneig., z. B. die Sinne, sensibus, von den voluptates). – permulcere (uneig., angenehm berühren). – delectare (uneig., ergötzen, angenehm unterhalten). – den Gaumen z., palatum tergere (Hor. sat. 2, 4, 24 von Speisen); palatum permulcere ob. delectare (mit etw., alqd re): was den Gaumen kitzelt, dulcis: die Sinne angenehm z., sensum permulcere voluptate; sensus suaviter voluptate movere; dulcem motum sensibus afferre; sensus jucundo motu hilarare; sensus jucunditate quadam perfundere: die Ohren z., aures permulcere voluptate ob. (im üblen Sinne) pravis voluptatibus: die Ohren mit etw. z., aures permulcere, delectare alqd re: um die Ohren zu z., delectationis atque aurium causa. – der Ehrgeiz kitzelt Jmd., gloria alqm (quasi) titillat (Hor. sat. 2, 8, 179).

Kitzeln, das, titillatio. – titillatus (aber nur im Abl. titillatu).

Kitzelig, kitzig, I) eig.: qui titillatu facile movetur; *titillationis minime patiens. – II) uneig.: a) non Personen, reizbar, z. B. er ist in diesem Punkt sehr z., hac re facile offenditur. – b) von Dingen, α) bedenklich, z. B. ein f. Punkt, locus lubricus et anceps. – β) schwierig: difficilis. – für das Verständnis z., spinosus (z. B. Berse): eine z. Stelle (in einem Schriftsteller), *verba, quae interpretibus negotium facessunt.

Kladde, adversaria, orum, n. – in die R. eintragen, in adversaria referre: die R. nachlässig führen, adversaria negligenter scribere.

Klassen, hiare. – anfangen zu klassen, hiscere; dehiscere. – klassen, das, hiatus.

Klassen, gannire (auch bibl. von Menschen).

Klassen, das, gannitio. – gannitus (auch bibl. von Menschen).

Kläffer, *canis, qui gannitu lascivit (eig., v. Hunde). – *homo, qui alacrat omnes et gannitibus improbis lacessit (ibtr., v. Menschen).

Kläfter, *orgyia (*ὄργυια; die Lateiner kannten dieses Längenmaß nicht); *terni cubiti.

Klagbar; z. B. eine Sache ist z., res delata est ad iudicem; lis ad forum deducta est: ist noch z., adhuc sub iudice lis est: etw. z. machen, z. werden wegen etwas, rem deferre ad iudicem ob. deducere in iudicium: gegen Jmd. z. werden, alqm reum agere alci rei (z. B. furti, injuriarum).

Klage, I) betrübte Äußerung über widriges Geschick: questus (das Klagen, als Zustand, wo man klagt). – querimonia (die Klage als Ausdruck des

Schmerzes über wirklich erlittenes Mißgeschick zc.). – querela (die Klage als Ausdruck des Unmuths, Unwillens über wirkliches ob. vermeintliches Mißgeschick zc.). – lamentatio. lamentum. questus flebilis (das Jammern u. Wehklagen, die Klage, sofern sie sich durch laute Aeußerungen und andere Zeichen von innerer Betrübniß kund giebt, ersteres als Handlung, letztere als die Klage selbst). – plangor. plactus (das Schlagen auf die Brust, die Arme, das Gesicht zc., als Zeichen der Klage u. Betrübniß); verb. plangor et lamentatio. – quiritatus (das Klagegeschrei). – gemitus (das Klagegewimmer); verb. gemitus et lamentatio. – vagitus (das Klagegewimmeln kleiner Kinder). – mit lauter R., cum flebili vociferatione. – Laute, Töne der R., f. Klage-ton. – unnütze Klagen, querelae inertes; lamentatio inutilis: ein Brief voller Klagen, epistola querelaram plena: Klagen über böse Zeiten, querela temporum: in Klagen ausbrechen, lamentari; se profundere in questus flebiles; über etwas, queri coepisse ob. bl. queri alqd (zB. über sein Geschick, fatum suum ob. fortunae suas): gegen die Götter, querimonias jacere in deos: in Thränen u. Klagen sich ergießen, in questus flebilis se profundere; in questus et lacrimas effundi: den Klagen sich hingeben, lamentis se dedere; lamentis vacare: das Forum mit Klagen erfüllen, plangore et lamentatione complere forum: Jmbs. Klagen nicht aushalten, nicht mit anhören können, querimonias alcjs sustinere non posse: ohne R. dahinstreben, non miserabiliter emori: das Unglück gefällt sich in Klagen, calamitas querula est.

II) Beschwerde über eine Person ob. Sache: 1) im Allg.: querela (als Ausdruck des Unmuths, Unwillens über wirklich ob. vermeintlich erlittenes Unrecht). – querimonia (die Klage als Ausdruck des Schmerzes über wirklich erlittene Beeinträchtigung). – expostulatio (das Zur-Rechenhaft-Ziehen). – R. über etwas, querela ob. querimonia de alqa re (zB. über Beleidigungen, de injuriis): R. bei Jmbsm., querela cum alqo: R. führen, erheben, queri (zB. ne in occulto quidem queri audent): R. führen, erheben über etwas, querimoniam habere de alqa re; queri ob. conqueri alqd ob. de alqa re, bei Jmbsm., cum alqo ob. apud alqm (zB. apud senatum); expostulare de alqa re, bei Jmbsm., cum alqo (zur Rechenhaft ziehen); verb. expostulare et queri; folgt „daß“, so steht nach diesen Verben der Acc. u. Infinit. ob. (nach Umständen, f. „Klagen“) auch quod. – gegen Jmb. R. erheben, über Jmb. R. führen, queri ob. conqueri de alqo ob. alcjs injuria; alqm accusare coepisse ob. bl. alqm accusare: bei Einem, queri ob. conqueri de alqo apud alqm (zB. apud senatum, schriftlich, per epistolam): in Klagen ausbrechen, sich ergießen, se profundere in questus; queri ob. conqueri coepisse: sich in Klagen ergießen, daß zc., queri coepisse mit folg. quod ob. m. folg. Acc. u. Infinit.: wechselseitig laute R. führen, vorbringen, querimonias ultro citroque jactare: eine R. bei Jmbsm. anbringen, querimoniam ob. querelam deferre ad alqm: es fand nie eine R. unter ihnen statt, sie hatten nie Ursache zur R. übereinander, nulla umquam inter eos querimonia intercessit: es giebt etwas einige Ursache zur R., alqd nonnullum habet querelam.

2) insbes. vor Gericht ob. sonst bei einer Behörde angebrachte Beschwerde: querimonia. querela (Klage über zugefügtes Leid, f. no. II, 1 den Untersf.). – criminatio (die Kl. als Schuldgebung einer Sache). – delatio nominis (die Angabe des Namens dessen, den man verklagen will, beim Richter). – periculum (die Kl., als Gefahr, Risiko, in dem sich der Beklagte befindet). – actio (das gerichtliche Verfahren übh., so-

wohl in Civil- als in Criminalsachen; dann auch die dabei gewöhnliche Klageformel u. Klagerede). – accusatio (die Klage als Beschuldigung, die man gegen Jmb. vor Gericht vorbringt, bes. in Criminalsachen; auch die dabei gewöhnliche Klagerede). – petitio. postulatio (die Kl. in Civilsachen, als rechtliche Forderung an Jmb.). – vindicatio (Eivilklage wegen einer Sache). – conductio (Eivilklage gegen eine Person; über beide s. Ulp. dig. 44, 7, 24). – formula (die Klageformel). – libellus (die Klageschrift). – dica (S. 27) = actio in Civilsachen, kommt nur in den unten angeführten Nebenarten u. zwar immer in Bezug auf griechisches Gerichtswesen vor. – die R. auf Wittig, de dote actio: persönliche R., in personam actio (Jct.): dingliche R., in rem actio (Jct.): R. auf Strafe, poenalis actio (Jct.): R. aus Eabale, aus böser Absicht, calumnia: eine Frage ist keine R., interrogatio in litem non evocat (nach Sen. de ira 3, 10, 1). – auf meine R., me agente. – sich in eine R. mit Jmbm. einlassen, litem contestari cum alqo. – eine R. anstellen, erheben, actionem instituere. lege agere. in jus vocare (im Allg., bes. aber in Civilsachen); accusationem comparare constituereque. accusationem comparare et instruere (in Criminalsachen). – eine R. anstellen, erheben gegen Jmb. ob. etw. a) im Allg.: lege agere cum alqo (nie in alqm); actionem alci intendere. formulam alci intendere (eine Klageformel gegen ihn anwenden); judicio experiri cum alqo; judicio persequi alqm: wegen etwas, (lege) agere alcjs rei ob. de alqa re (gegen Jmb., cum alqo); judicio ob. legibus experiri de alqa re: gegen etwas, lege agere in ob. adversus alqd. b) in Civilsachen: dicam alci scribere ob. subscribere ob. impingere (schriftlich, durch Einreichung einer Klageschrift, auf welcher der Name des Klägers, Beklagten und der Gegenstand der Klage verzeichnet war); alqm in jus vocare (übh. vor Gericht fordern): gegen Jmb. wegen etwas, dicam alcjs rei scribere. γ) in Criminalsachen: delationem nominis postulare in alqm (eig. vom Richter die Erlaubniß erbitten, Jmbs. Namen bei ihm angeben u. somit die Klage gegen ihn einreichen zu dürfen; dann auch = Jmb. anklagen übh.); nomen alcjs ad judicem (ob. ad judices) deferre (den Namen des zu Verklagenden beim Richter, bes. beim Prätor angeben); judicium postulare in alqm (eine gerichtliche Untersuchung gegen Jmb. verlangen); alqm in judicium adducere. alqm in jus educere. alqm ducere ob. educere (Jmb. vor Gericht führen); periculum alci creare ob. facessere (Jmb. in eine mit Gefahr, Risiko verbundene gerichtliche Untersuchung verwickeln); alqm reum agere ob. facere (Jmb. in den Anklagestand versetzen); alqm (reum) citare (ihn vorladen vor Gericht); diem dicere alci (Jmbm. einen Termin bestimmen, wo er vor Gericht erscheinen soll, vom Volke); alqm accusare (ihn förmlich anklagen, seine Beschuldigung vor Gericht vorbringen). – bei Jmbsm. eine R. erheben, anstellen, querimoniam ob. querelam ob. rem deferre ad alqm. – wegen einer Schuld R. anstellen, (auf eine Schuld) Klagen, debitum petere (Jct.). – gegen Jmb. wegen etwas eine R. anstellen, erheben, nomen alcjs deferre de alqa re; deferre alqm alcjs rei, auch mit dem Zuf. ad judices; alqm reum alcjs rei citare ob. agere; alqm judicio alcjs rei ob. bl. alqm alcjs rei arcessere; alqm reum alcjs rei postulare; auch bl. postulare alqm alcjs rei ob. de alqa re. – gegen Jmb., der abwesend ist, eine R. anstellen, erheben, absentem alqm referre in reos: eine R. wegen einer Forderung gegen Jmb. anstellen, petere ab alqo: eine R. wegen Selbstsachen ob. Injurien gegen Jmb. anstellen, alqm judicio recuperatorio persequi (vor

einem Gericht, wo Obmannen entscheiden, f. *Sat.-Dtsch.* (sindes unter recuperator): eine *R.* in Erbschaftsangelegenheiten anstellen, lege agere in hereditatem gegen Jmb., cum alio centumvirale iudicium subscribere (f. die Auslegg. zu Plin. ep. 5, 1, 6): eine *R.* wegen Erlass von etwas anstellen, actione civili et iure repetere alqd: eine *R.* auf Leben u. Tod gegen Jmb. anstellen, capitis periculum alci creare; alqm capitis (iudicio) accessere; alqm capitis reum citare; alqm capitis reum postulare; capitis ob capite anquirere (bes. vom Volkstribun, f. *Sat.-Dtsch.* Handb. unter anquiro). — eine *R.* vom Prätor verlangen, actionem postulare (ein gerichtliches Verfahren und somit eine Klageformel, Ggsh. actionem ob. iudicium dare, eine *R.* zugeföhen, gegen Jmb., in alqm, v. Prätor); delationem nominalis postulare in alqm (den Prätor um die Erlaubnis bitten, Jmb. Namen eingeben zu dürfen, Ggsh. nomen alci recipere, die Eingebung des Namens bewilligen und somit die Klage gegen Jmb. annehmen, v. Prätor): den Verklagten mit der *R.* (Klageformel) bekannt machen, vom Kläger, actionem edere: eine *R.* abweisen, praedecisere, actionem denegare ob. recusare (Jct.). — eine Sache in der Güte (ob. gütlich) abmachen oder es zur *R.* kommen lassen, aut intra parietes aut summo iure experiri: da die Sache nicht in der Güte (ob. gütlich) abgemacht werden konnte, so kam es zur *R.*, quum res intro parietes peragi nequisset, ventum in ius est: diese *R.* steht mir frei, hanc habeo actionem: man kann gegen Jmb. eine *R.* anstellen, est actio in alqm: die *R.* ist gegen Jmb. möglich ob. anwendbar, actio competit in alqm: die Sache läßt eine ob. keine *R.* zu, est alci rei ulla ob. ulla actio: Jmb. kommt um seine *R.* und um das, weshalb er klagt, alci actio et res percont: Klagen (Klageformeln) anfertigen, actiones ob. formulas componere: Jmbm. eine *R.* (Klagerede) machen, schreiben, actionem alci dictare (Suet. rhet. 2): Jmbm. eine Art der *R.* (eine Klageformel) nachweisen, deren er sich bedienen kann, actionem alci demonstrare.

Klagebrief, epistola querelarum plena.

Klageformel, formula; verba concepta (n. pl.); auch actio (das gerichtliche Verfahren, wozu auch die Formel gehört). — Jmbm. eine *R.* nachweisen, actionem alci demonstrare: die *R.* ändern, formulam ob. actionem mutare: den Gegner mit der *R.* bekannt machen, actionem edere.

Klagefrau, praedica.

Klagegedicht, elegos (ἔλεγος).

Klagegeheul, bei einem Lobten, lessus; auch ejulatio; ejulatus. — ein *R.* bei Jmbm. anstimmen, lemm alci facere ob. adhibere.

Klagegrund, causa criminis.

Klagekosten, f. Proceßkosten.

Klagekunst, f. Klagen.

Klagelied, threni (θρήνοι, im Allg., Spät.). — *nenia* (νῆνια), rein lat. cantus lugubris (das Lob- und Klagelied bei den Leichen der Alten, f. Cic. de leg. 2, 62). — die *R.* Jeremiä, threni (Eccl.).

Klagen, I) traurige Empfindungen äußern: queri — lamentari, cum fletu et luctu queri (jammern, laut wehklagen). — vagire (wimmernd f.), von kleinen Kindern). — **Klagend**, flebilis (weinerlich, weinend, *pl.* vox: u. numeri [Weisen]). — miserabilis (zum Mitleid bewegend, jammern, *pl.* vox). — II) sich beschweren: queri, conqueri, über etwas, alqd ob. de alqa re, bei ob. gegen Jmb., cum alqo. — Folgt im Deutschen „bei“, so steht entweder der Acc. mit Infinit., wenn der Anstoß ob. die Äußerung der Klage, folgt ob.

quod, wenn der Grund der Klage angegeben wird. —

vor Gericht f., f. „Klage anstellen“ unter „Klage“. — über den Kopf, den Hals f., queri de capite, de faucibus: über Unpäßlichkeit f., gew. bl. „Klagen“ ob. (weniger deutsch) „sich klagen“, de incommoda ob. adversa valetudine queri. — Jmbm. sein Unglück, gegen Jmb. über sein Unglück f., adversam fortunam conqueri cum alqo: Jmbm. seinen Schmerz, gegen Jmb. über seinen Schmerz f., dolorem suum alci impertire: immer etwas zu f. haben, queri semper aliquid. — der Klagen Theil (vor Gericht), f. *Kläger*.

Klagen, das, lamentatio. — quiritatus. — vagitus (f. „Klage no. I“ den Untersf.).

Klagenwerth, f. bejammerndwerth.

Klagepunkt, crimen.

Kläger, actor (im Allg.). — accusator. qui accusat (der Ankläger, der einen Beschuldigten vor Gericht belangt und verfolgt, bes. in einem Criminalproceß); verb. actor accusatorque. — petitor. qui petit. petens (der an Jmb. von Rechtswegen Anspruch macht, der *R.* in einem Civilproceß über Sein u. Dein, Ggsh. der Beklagte, unde petitur, reus, possessor; ob. Ggsh. der Vertheidiger, defensor). — als erster (ob. Haupt-) Kläger gegen Jmb. aufstreten, suo nomine accusare alqm: als zweiter (ob. Mit-) Kläger, subscribens accuso alqm. — *R.* u. Richter in Einer Person sein, ipsum accusatorem et iudicem esse.

Klagerecht, actio.

Klagerebe, actio. — accusatio (f. „Klage no. II, 2“ den Untersf.). — eine *R.* verfertigen, actionem componere: Jmbm., actionem alci dictare (Suet. rhet. 2).

Klägerin, actrix (spät. Jct.). — accusatrix. quae accusat. — quae petit (f. „Kläger“ den Untersf.).

Klagern, vox flebilis ob. miserabilis.

Klageschrift, libellus querulus; im 359. bl. libellus. — eine *R.* beim Richter einreichen, libellum dare iudici, über (gegen) Jmb., de alqo.

Klageton, vox miserabilis (jammern der Ton). vox flebilis (weinerlich klagender Ton). — vox lugubris (traurig klagender Ton). — auch Klagetöne ließen sich hören, voces etiam miserabiles exaudiebantur.

Klageweib, praedica.

Klagegeheul etc., f. Klagegeheul etc.

Klagegeheul, cantus lugubris.

Klagegeschrei, clamor flebilis (im Allg.). — quiritatus (das wimmernde Geschrei). — ejulatio. ejulatus (das heulende Wehklagen, Klagelied Geheul, *pl.* der Klageweiber). — ein *R.* erheben, clamorem flebilem tollere.

Klaglich, I) beklagenswerth: miserabilis. miserandus (bedauernswerth). — flebilis (beweinenswerth). — lugubris (betrauernswerth). — miser (elend, erbärmlich). — Adv. miserabiliter: miserandum in modum; flebiliter. — II) erbärmlich anzu hören: miserabilis (Mitleid erregend). — flebilis (weinerlich).

Klagelied, f. Klagelied.

Klaglos, sine querela. — Jmb. f. stellen, satis-
Klaglos, sine querela.

Klageschrift etc., f. Klageschrift etc.

Klagetermin, dies actionis (Jct.), im 359. bl. dies. — Jmbm. einen *R.* ansetzen, diem alci dicere.

Klagweise, querendo. querens (Abb.). — petendo. accusando (vor Gericht, pet. bei Schuldsachen, acc. bei Criminalsachen).

Klamme, f. eng, knapp, steif.

Klammer, fibula. confibula (um zwei Dinge ob. Theile zusammenzuhalten; conf. als Holz ob. Baum-
Klammer bei Cato r. r. 12 in.). — retinaculum (um etwas zu befestigen ob. um zwei Dinge zusammenzuhalten). — uncus. uncinus (Haken, bei Neuern auch =

Klammer in der Schrift, um etwas einzuschließen). — eine eiserne K., *sibula ferrea*: etwas (in der Schrift) mit Klammern einschließen, *alqd uncis includere.

Klammern, sich an etw., f. anklammern.

Klang, *sonus* (der Ton als Sache, *ῥ. der Tuba, tubae*: der lat. Sprache, *Latinae linguae*). — *sonitus* (das Tönen, der Zustand, da etwas einen Ton giebt). — *cantus* (der Klang als Musik, das Spiel, *ῥ. tubarum, bucinarum, lyrae, citharae*). — *vox* (die Stimme, der Ton, Laut, der aus dem Munde geht). — *tinnitus* (der Klang eherner u. hohler Körper, das Geklingel, Geschelle). — *clangor* (das Klappen, Klat-schen zweier aneinandergeschlagener Beiden od. der Flügel größerer Vögel im Flug). — *strepitus* (der rauschende Klang, *ῥ. citharae, tympanorum*). — *crepitus* (der helle Klang, das Geklirr, *ῥ. aneinandergeschlagener Waffen, Gläser, Becher* u.). — *tonus* (der Ton, als z. t. der Musik). — der K. der Trompeten und Hörner, *concentus tubarum ac cornuum*: einen K. haben, *sonare*: einen K. von sich geben, *sonum* ob. *voce* etc. edere: einerlei K. von sich geben, *eundem sonum referre*. — leerer K. der Worte, *inanis verborum sonitus*; *tinnitus* (Wortgeklingel, Tac. dial. 26 in.): das Wort „Friede“ hat einen schönen K., *nomen pacis dulce est*.

Klanggeschlecht, *genus modulationis*. — die drei Klanggeschlechter, *genera modulationum tria*; triplex modulationum varietas.

Klanglehre, *ratio canonica*.

Klanglos, **sono carens*. — Adv. **sine sono*.

Klangreich, f. *linguivoll*.

Klangrinne, *intervallum*.

Klangtheorie, *ratio canonica*.

Klangvoll, *sonans*. — *canorus* (wohlklingend, tonreich). — *vocalis* (hellklingend, *ῥ. sonus*). — eine f. Stimme, *vox canora*; auch *vocissonus*: eine f. Rede, *oratio verbis sonans*. [(Gramm.)]

Klangwort, **vocabulum onomatopoeicum*.

Klappe, I) *valva* (an einer Thür). — *patagium* (*παταγιον*, an einem Kleide). — *operculum* (Deckel).

— II) *Fliegenklappe*: etwa *muscarium* (bei den Alten Fliegenwedel, aus einem Ochsenhäutwanig bestehend). — *Epriuchm*, zwei Fliegen mit einer K. (tobt) schlagen. — de eadem fidelia duos parietes dealbare (= zwei Dinge auf Ein Mal abthun, Curio b. Cic. ep. 7, 29 extr.); una mercede duas res assequi ob. uno saltu duos apros capere (= zwei Vortheile mit Einem Schläge erlangen, Cic. Rosc. Am. 80. Plaut. Cas. 2, 8, 40).

Klappen, I) eig., den Schall klapp! von sich geben: *clangere*. — II) uneig., passen: *consentire*; concinere; *consentire atque concinere*. — der Chorgesang klapp! chorus cantantium velut conspiratione facta consentit atque concinit.

Klapper, *crepitaculum*, *crepundia*, *orum*, n. (im Allg.). — *crotalum* (*κροταλον*, Zankklapper, Castagnette). — *sistrum* (*σειστρον*, K. beim Gottesdienste der Ägypter, die Ägyptenklapper).

Klapperbürr, *torridus*. — ein f. Mensch, homo vegrandi macie torridus; homo macie confectus.

Klappern, *crepare*; *crepitare*. — mit den Zähnen f., *dentibus crepitare*: die Zähne f., *dentos colliduntur*. — **Klappern**, das, *crepitus* (*ῥ. der Zähne, dentium*).

Klapperschlange, **crotalus* (L.).

Klapperchote, **crotalaria* (L.).

Klapperpiel, *werf*, *crepundia*, *orum*, n.

Klappstisch, **mensa plicatilis*.

Klar, f. hell, dünn, deutlich. — *Klare*, *Klar* gemachte Erde, *terra minuta*: *Klars*, *Klar* gemachtes Holz, *ligna minuta*: *Klar* machen, *minuere* ob. *commi-*

nuere (*ῥ. Holz, ligna*): ein Schiff klar machen, *navem expedire*. — *Büßl*, mit sich nicht im Klaren sein, *non habere, quod liqueat*.

Klären, f. abklären.

Klarheit, f. Helle, Dürrenheit, Deutlichkeit.

1. **Klat-sch! Klat-sch! tax! tax!**

2. **Klat-sch**, den etwas thut, wenn es fällt, *crepitus*. — einen K. thun, *crepitum edere*.

Klat-schen, *plaudere*, manu plausum facere (mit den Händen, auch als Zeichen des Beifalls). — *flagello crepitare* (mit der Peitsche). — mit den Flügeln f., *alis plaudere*; *alas quaterne cum clangore*. — Ist Klat-schen (bistl.) = ausplaudern, austragen, f. b. — **Klat-schen**, das, *plausus* (bes. mit der Hand). — *crepitus* (der Flügel u.). — **Klat-scher**, f. *Claqueur*.

Klat-scher, homo garrulus (Schwätzer). — famigerator (boshafter Schwätzer, Austräger, Komit.). — delator (Angeber).

Klat-scherrei, **sermone falsi* (unwahre Reden). — **sermone aniles* (altweibhafte Reden).

Klat-schhaft, *garrulus*. — eine f. Stadt, *urbs sermonum avida* (Tac. ann. 18, 6, 2).

Klat-schhaftigkeit, *garrulitas* (Klauber- oder Schwatzhaftigkeit).

Klat-schrose, *rheoas*.

Klauben, an etwas, *carpere* alqd. — *rodere* alqd (an etwas nagen). — über etwas f. (grüßeln), *nimis diligenter inquirere* in alqd.

Klaue, I) = *claw*, w. f. — II) = *Kralle* ob. *Kralle-artige Beße* der Raubvögel und Raubthiere: *unguis*. — *ungula*. — *calcula*, *unguis mucro* (die Kralle in der Klaue). — die mittlere K., *unguis medius*: die Klauen einschlagen in zc., *ungues ob. ungulas incutere* alci: mit den Klauen zerreißen, *ungibus discerpere*. — *Büßl*, in Jmds. Klauen gerathen, in manus alcjs venire: etwas Jmds. Klauen entreißen, *alqd ex manibus ob. ex faucibus* ob. *velut ex faucibus alcjs eripere*.

Kleben, I) v. intr.: 1) *kleben*, starrend sein von etwas; *ῥ. seine Hände kleben voll Blut, respersae manus sunt sanguine*: die Wassen kleben voll Schmutz u. Rost, *arma aequalent sicut ac rubigine*. — 2) (vermittels einer zähen Feuchtigkeit) daran hängen bleiben: *haerere* (eig. u. bistl.). — an etwas f., *haerere* in alqa re; *adhaerere* alci rei; *inhaerere* alci rei ob. in alqa re: an etwas f. kleben, *adhaerescere* alci rei ob. ad alqd; *inhaerescere* in alqa re: die Junge klebt fest (ist angewachsen), *lingua adhaeret* ob. *inhaeret*: die Junge klebt mir (vor Durst) am Gaumen, *siti enecor*. — *Büßl*, an einem Orte f., *haerere* in alqo loco ob. *circa alqm locum*: zu Hause f., *haerere* in sedibus suis (an seiner Schwelle kleben, keine Wanderungen vornehmen); *domi desidem sedere* (müßig zu Hause sitzen, während man handeln sollte): an den Worten f., *in verborum quasi cortice haerere: bei den Büchern f., *haerere* in libris: an einer Gewohnheit fest f., **institutum suum mordicus tenere*. — II) v. tr. eine Sache an etwas ob. auf etwas kleben: *agglutinare* alqd alci rei.

Kleber, *gummi* (*indecl.*); *gummis*.

Klebrig, *tenax* (*ῥ. wie Harz*). — *resinaceus* (*ῥ. wie Harz, harzig*). — *glutinosus* (*ῥ. wie Leim, leimartig*).

Kleck, **Kleck**, *macula*. — einen K. machen, *maculam facere*. — **Klecksen**, *maculas facere*. — etw. auf das Papier f., *alqd illinere chartis*.

Klee, *trifolium*.

Kleebaum, **trifolii cultura*. [Bindung].

Kleeblatt, *trifolium* (eig.). — *societas* (bistl., Ver-).

Kleefeld, **ager trifolio consitus*.

Klei, *argilla* (Thon). — *lutum* (Schm.).

Kleiertig, argillaceus (thonartig). - lutosus (sehr lehmig).

Kleiben, linere luto.

Kleiderwerk, lutamentum.

Kleid, vestis (im Allg. und zwar collectiv = alle Kleidungsstücke, die Jmb. anhat, zusammen). - vestimentum tegumentum corporis (Kleidungsstück). - vestitus (Art sich zu kleiden, Kleidung). - amictus (Kleid zum Umwerfen, nicht zum Anziehen). - indumentum Kleid zum Anziehen, nicht zum Umwerfen). - stola palla (Kleid der röm. Damen, u. zwar stola das Unterhemd, über welches dann die palla, das Oberhemd, geworfen wurde). - cyclas (κυκλας, ein Staatskleid der röm. Damen mit rund herumgehenden Besatz von Gold od. Purpur od. von beiden zugleich). - toga (das Gewand der röm. Bürger in Friedenszeiten). - sagum (das Kriegskleid der Römer). - tun. & im Hause, vestis domestica: ein R. zum Anziehen, vestis forensis: seidene Kleider, serica, orum, n.: bombycina, orum, n.: gewebte, gewirkte Kleider, textilia, ium, n.: ein R. aus Thierhäuten, segestre (Suet. Aug. 88): ein buntes R., vestis varia: vestis varii coloris: vestimentum versicolor: ein R. machen, vestem facere: einen zu großen Aufwand in Kleidern machen (selbst od. mit seinen Kindern, nimio indulgere vestitui. - Sprüchm., Kleider machen Leute, cultus magnificus addit hominibus auctoritatem (Quint. 8. prooem. §. 20): homo ex veste aut ex conditione, quae vestis modo nobis circumdata est, vulgo aestimatur (nach Sen. ep. 47, 14).

Kleiden, vestire. convestire (mit einem Kleide, dann übh. mit einer Dede versehen). - veste tegere (zu einem Kleide bebeden). - veste induere alqm. vestem induere alci (Jmbm. ein Kleid anziehen). - veste alqm amicare (Jmbm. ein Kleid, zB. einen Mantel, umwerfen, niemals = anziehen). - Soldaten & Kisten gekleidet, milites pastorum habitu. - Gewanden im Worte L., sensus verbis prosequi. - sich L., induere sibi vestem od. se veste, veste indui (ein Kleid anziehen); (veste) se amicare (sich in ein Gewand hüllen, niemals = ein Kleid anziehen): sich mit etwas L. vestiri, amicare alqd re (s. vorher den Umw.). - sich nur leicht L., mediocri vestitu contentum esse (Ggff. plurimis operimentis involvi): sich zu L. novam sibi parare vestem: sich römisch L., Romano habitu uti: sich anständig L., anständig gekleidet einhergehen, honeste vestiri od. vestitum esse. - L. in foro, Ggff. vestiri domi quod satis est, b. i. a. Hause nur Rothdurst, einfach gekleidet gehen): sich leicht L., schlechtkleidet einhergehen, male vestiri. - vestitum esse: sich nicht besser als ein Sklave L., s. non servo melius vestire: sich ebenso (mit Jmbm. vergl.) L., eodem ornatu vestiri (dah.: das Volk sich ebenso L. lassen, eodem ornatu etiam populum vestiri jubere): sich ebenso nähren u. L., eodem victu cultu corporis uti: sich immer überlein L., immer beizim gekleidet gehen, vestitum atque ornatum imitabilem habere: in Gold u. Purpur gekleidet einhergehen, insignem auro et purpurâ conspici: in Leinen gekleidet einhergehen, pannis obsitum esse. - die Erde kleidet sich mit Blumen, Gras, terra v. floribus, herbis: die Wiesen kleiden sich mit Gras, herbis prata convestuntur. - es kleidet Jmbm. (nicht ihm), decet alqm alqd: es kleidet Jmbm. - L. satis decet alqm alqd: ornat alqm alqd (alle drei von Kleidungsstücken als Bildl. von Eigenschaft). - J. das Gewand kleidet sie gut, haec vestis satis decet eam: Escham kleidet das jugendliche Alter gut, pudor juvenilem ornat aetatem: verjuv. eine fremde Charakter kleidet, experiri, quam aliena deceant.

Kleideraufwand, sumptus vestium (Aufwand auf die Kleider). - vestium luxuria (Kleiderluxus als übertriebene Reizung). - vestitus nimius (übertriebene Kleidung). - habitus luxurians (luxuriöse Kleidertracht). - einen zu großen R. machen (Kleiderluxus treiben), nimio indulgere vestitui; *vestes emere sumptuosius.

Kleideranbesserer, sartor od. sarcinator.

Kleiderbewahrer, vestispex (der Sklave, der die Kleider des Hausherrn in Verwahrung und Aufbewahrung hatte, Inscr.). - capsarius (der Sklave, dem die Kleider im Bade anvertraut wurden).

Kleiderbewahrerin, vestispica (Skavin, welche die Garderobe der Hausfrau unter Aufsicht hat).

Kleiderbude, *taberna vestium promercalium.

Kleiderbürste, *peniculus od. penicillus, quo vestes terguntur. - J. den Alten diene zum Bürsten und Glätten der Kleider cauda bubula (haariger Ochsen Schwanz, zum Reinigen der Kleider vom Staub, s. Mart. 14, 71). - ob. erinacei cutis (das Fell eines Igels, zum Glätten der Kleider, Plin. 8, 136).

Kleiderfabrik, officina promercalium vestium. - einer R. vorstehen, exercere officinam promercalium vestium.

Kleiderfalte, vestis ruga (Kleiderrunzel).

Kleidergesek, *lex, quae modum facit sumptibus vestium.

Kleiderhandel, einen, treiben, *vestes vendere od. venditare; officinam vestium promercalium exercere (wenn man die Kleider selbst fabriciert).

Kleiderhändler, vestium venditor (Jct.). - negotiator vestiarius (Jct.). - ob. bl. vestiarius (Jct. u. Inscr.). - circitor (Kleidertröbler, Jct.).

Kleiderhändlerin, etwa vestiaria.

Kleiderhandlung, *promercalium vestium taberna. - Kleiderhofsart, *cultus mollior. - Kleiderkammer, vestiarius. - Kleiderkasten, arca vestiaria. - Kleiderladen, *taberna promercalium vestium. - Kleiderluxus, s. Kleideraufwand. - Kleidermacher, vestificus. vestitor (Inscr.). - Kleidermacherei, vestificina (Spät.). - Kleidermacherin, vestifica (Inscr.). - Kleidermagazin, Kleiderbude: *taberna promercalium vestium. - II) Aufbewahrungsort für Kleider: vestiarius. - Kleidermode, s. Kleidertracht. - Kleidermotte, tineas, quae in lanis et in veste nascitur od. creatur.

Kleidermatt, qui nimio indulget vestitui.

Kleiderordnung, *lex de vestitu atque ornatu civium. - eine R. einführen, omnibus officiis genus vestium proprium dare et omnibus dignitatibus, ut a vestitu dignoscantur.

Kleiderpracht, cultus magnificus.

Kleiderpresse, pressorium (Amm. 28, 4, 19).

Kleiderschrank, armarium. - Gem. bewahrten die Alten ihre Kleider in einer Lade, arca vestiaria, oder hingen sie in einem eigenen Kleiderzimmer, vestiarius, auf.

Kleidertracht, vestis habitus, im Bshg. bl. habitus (Bshg. die Art u. Weise, wie Jmb. im Keußern auftritt, sich trägt, präsentiert). - vestitus (die Art, sich zu kleiden, der Anzug); verb. vestitus habitusque; habitus vestitusque. - vestis ornatus (Kleider Schmuck); verb. vestitus atque ornatus. - vestis cultus, im Bshg. bl. cultus (die Ausstattung an Kleibern, die Garderobe, Toilette); verb. cultus habitusque; ornatus et cultus. - vestimenti genus (Gattung des Kleidungsstücks). - mos vestis (Kleidermode). - eine neue R., novus habitus: die R. der Römer annehmen, Romano habitu uti: das Volk dieselbe R. annehmen lassen, eodem ornatu etiam populum vestiri jubere das ganze Volk behält von der Zeit an diese R. bei,

quem morem vestis exinde gens universa tenet: an der R. der Sacerdanten nichts ändern, nihil de Laconum vestitu mutare: die alte R. wieder einführen, habitum vestitumque reducere: sich von den übrigen Bürgern nicht durch die R. unterscheiden, vestis habitu non differre a ceteris civibus.

Kleidertröbber, circitor (Jct.).

Kleiderwäscher, mutatio vestis ob. vestitus.

Kleiderzimmer, vestiarium.

Kleidung, vestis. – vestitus (die Art, sich zu kleiden, der Anzug). – vestis cultus, im 3ßg. bl. cultus (kl., sofern sie zur Pflege des Körpers dienlich). – vestis ornatus (sofern sie dem Körper zum Schmuck und zur Zierde gereicht); verb. vestitus atque ornatus; ornatus et cultus. – vestis habitus, im 3ßg. bl. habitus (Kleidertracht, w. vgl.). – vestimentum (einzelnes Kleidungsstück). – vestimenti genus (Gattung von einem Kleidungsstück, 3ß. id genus vestimenti itinerarium est). – altösterliche R., vestitus obsoletus: R. eines Barbaren, barbaricus vestis ornatus: gewöhnliche R. (eines Privatmanns), cultus a privato non abhorrens: R. eines gemeinen Bürgers, cultus paganus: immer die nämliche R. tragen, vestitum atque ornatum immutabilem habere: sich durch die R. nicht von den übrigen Bürgern unterscheiden, vestis habitu non differre a ceteris civibus: worum wird zur Kleidung oft den Schafsen die Wolle abgenommen? cur in usum vestium saepe pecori lanae detrahuntur?

Kleidungsstück, vestimentum. – genus vestimenti (als Gattung, f. Kleidung).

Kleie, furfur. – von Kleie, furfureus.

Kleienartig, furfuraceus (Spät.).

Kleienbrot, panis furfureus; panis furfuribus conspersus (Phaedr. 4, 18, 4).

Klein, parvus. parvulus (nicht groß u. nicht erwachsen; bildl. = spärlich, gering, unbeträchtlich, Ggß. magnus: kleiner, minor: der kleinste, ganz klein, minimus, welche beide da für „klein“ stehen müssen, wenn von zweien der kleinere ob. von mehreren der kleinste genannt wird, 3ß. Kleinasen, Asia minor: der kl. Finger, digitus minimus). – paulus. paululus (verwandelt mit parvus, sowohl klein der Ausdehnung in Raum u. Zeit als der Zahl, dem Werthe nach, Ggß. magnus ob. multus; selten von kleinen Menschen u. Thieren, wie Liv. 85, 11, 7: equi hominesque paululi gracilesque. Häufig paulum und paululum subst. mit Genit., wo wir das Adject. „klein“ setzen, 3ß. ein l. Gewinn, paulum lucri: ein l. Dienst, paulum operae: ein l. Verzug, paululum morae). – pusillus (klein, sehr klein, bes. im Sinne des im Wachsthum Zurückgebliebenen; bildl. = kleinlich, 3ß. animus: u. interrogatiunculae; dazu Adv. minute, minutim, minutatim = in kleinen Theilen ob. Stücken). – brevis (kurz, von geringer Ausdehnung, sowohl der Zeit als dem Raume nach, Ggß. longus). – exiguus (was leicht zu übersehen, auszumessen ist, unbeträchtlich, unansehnlich, klein, wenig, winzig, der Menge, Zahl u. Zeit nach). – humilis, Adv. humiliter (niedrig, nicht hoch, kl. der Ausdehnung in die Höhe nach, von der Statur des Menschen, von Thieren und Gewächsen; bildl. = niedrig, kleinlich denkend). – humilis staturae. humiliaturā (klein von Statur, von Menschen u. Thieren). – angustus (nicht breit, schmal, Ggß. latus. u. Deynung einer Fiasche etc.; dann bildl. = engherzig, kleinherzig). – parvulus. infans (unermwachsen, f. jung). – Oft bezeichnen die Lateiner die Beschaffenheit, da etwas „klein“ ist, durch ein Deminutiv, 3ß. l. Gels, nummuli (ob.

auch nummi minoris notae): ein l. Buch, eine l. Schrift, libellus: ein l. Geschenk, munusculum: ein l. Kind, infantulus u. f. w., f. die verschiedenen Artikel, bei welchen „klein“ steht. – Zum. kann es auch durch aliquod mit Genit. umschrieben werden, 3ß. ein l. Stolz, aliquid superbiae.

zu klein, parum magnus; justo minor (Ggß. justo major); justo brevior (kürzer, als recht ist, Ggß. justo longior); nimium angustus (allzu eng, 3ß. alcys cupiditati nimium angustus orbis terrarum): curtus (verkümmelt, verkürzt): nicht zu l., non parum magnus. – sehr klein, ganz klein, minimus; parvus; parparulus; valde pusillus; perpusillus; minutulus; perexiguus. – wie klein, quantus. quantillus (der Beschaffenheit und Größe nach); quotus (der Zeit nach): so kl., tantus ob. (Deminut.) = so gar kl., tantulus (3ß. homines tantulae staturae): ein kl. wenig, paulo; paululum. – ein l. Mensch, homo parvae ob. exiguae staturae. homo brevis staturā. homo brevi staturā (klein von Statur): homo corpore parvo. homo paululus (klein von Körper); homo staturā humili et corpore exiguo (l. u. unansehnlich von Statur und Körper); homo pusillus (ein zwerghafter, im Wachsthum zurückgebliebener): l. von Statur sein, brevem habere staturam; brevi esse staturā; staturae parvae ob. exiguae esse: kleine Leute, homines staturā breves; homines paululi ob. pusilli: so kleine Leute, Leute von so kleiner Statur, homines tantulae staturae. – ein kleines Kind, f. Kind. – ein l. Knabe, f. Knäbchen: der l. Romulus, infans, puer Romulus (f. „Kind“ über inf. u. puer). – die Querschnitte sind etwas kleiner als die Elephanten, urisunt magnitudine paulo infra elephantos: ein l. Brief, epistola minuscula, pusilla: kleine Buchstaben, kleine Schrift, litterae minutae ob. miniores ob. (ganz kleine) minutulae: in kleinerem Format, „paululis minoribus descriptus“ (v. einem Buche); tabellā minore pictus (v. einem Gemälde): eine l. Sache, ein l. Proceß, f. Kleingeld, Bagatelle. – in l. Stühle zerbrechen, zerbrechen, comminere, frangere et comminere (3ß. anulum); resolvere (auflösen in kleine Stücken, 3ß. glebas sarculis: in l. Stühle zer schneiden, hacken, zerhacken, in l. Stühle stoßen, f. unten „klein machen“). – eine l. Zeit, tempus parvum ob. breve ob. exiguum: eine l. Zeit (lang), eine l. Weile, paulisper (ein klein wenig, eine kleine Weile lang, im Sinne des Ausschaltens, Ggß. in perpetuum; 3ß. warte eine l. Weile, mane paulisper); parumper (nur ein klein wenig, nur eine kleine Weile, nur vor der Hand, im Sinne des Abklingens; 3ß. warte nur eine l. Weile, mane parumper): ein l. Schmerz, dolor brevis. – eine f. Anzahl, parvus (ob. exiguus) numerus, von etwas, alcys rei: die f. Anzahl (die Ind. bei sich hat etc.), paucitas (3ß. militum): l. Summe Geld, parva pecunia; paulula pecunia; paululum pecuniae: l. Theil, pars exigua. – ein l. Gewinn, parvum commodum; paulum lucri; lucellum: worum sollen wir diesen Gewinn, so l. er auch ist, verschmähen? cur hoc quantulumcumque est lucrum fastidimus? – die kleinste Pflicht, „levissima pars officii“: ein l. Swift, parva dissensio: es ist ein l. Unterschied, parvulum differt: ein l. Gesezt, proelium parvulum ob. leve. – eine f. (kleinliche) Seele, ein l. (kleinlicher) Geist, animus parvus ob. pusillus ob. minutus ob. angustus ob. angustus et parvus; von Personen selbst, f. Kleingeist: das verräth eine f. Seele, illud pusilli animi est: nichts verräth so sehr eine f. Seele, als etc., nihil est tam angusti animi, tam parvi, quam etc. – ich habe noch eine l. Frage zu thun, habeo paulum, quod requiram: bis ins kleinste Detail fragen, minutatim interrogare.

Im im Kleinen, Roma pusilla; Roma minor: es heuſt iſt ein Staat im Kleinen, domus res publica pusilla est. – im Kleinen verkaufen, divendere; intrahere. – vom Kleinen (klein) anfangen, a parvo incipere; angefangen haben, ex tenui principio a promovere (Sen. ep. 101, 1): das iſt etwas Kleines u. dgl., ſ. **Kleinigkeit** (das iſt eine R. u. dgl.): Was, das Kleinſte wie das Größte, wird an Cäſar ſchiet, omnia minima maxima ad Caesarem mittuntur: ſich mit Jmdm. über das Kleinſte u. Größte beſſern, cum alio de minimis maximisque rebus deliberare: bis ins Kleinſte eingehend fragen, minutatim interrogare. – die Kleinen (die Kinder), parvi u. parvuli; liberi parvi (im Ggſ. von parentes): unter Kleinen, parvuli nostri: die ganz Kleinen, pueri infantes u. pueri infantes minutuli. – die Großen und die Kleinen, ſ. „Hohe u. Niedere“ unter **hoch**. – von Klein auf, ſ. „von Kindheit an“ unter **Kindheit**. – über ein Kleines, brevi; paulo post.

Kleinchen, minute scribere: ſ. machen, minuire = **klein**, auch Holz u. dgl.; comminuere. imminuere. diminuire (der Zahl u. dem Werthe nach); concidere (in kleine Stücke hauen; dann auch bibl. zerſtören). **klein** ſein Vermögen; minute ob. minutum concidere. minutum caedere (in kleine Stücke hauen, zerſtören, klein hauen); minutatim consecrare u. kleine Stücke ſchneiden; minute ob. minutum consecrare (klein ſtoßen); minutum terere (klein reiben); minutum commolare (klein maſſen); minutum frangere (klein brechen): das Vermögen ſ. machen, rem familiarem consumere ob. concidere; rem suam u. patria bona lacerare: ſich ſ. machen (bibl.), se lacerare: die Größe hat kein beſtimmtes Maß; das relative Verhältniß macht ſie größer oder kleiner, magnitudo non habet certum modum; comparatio illam aut tollit aut deprimat. – kleiner werden, minui = **abnehmen** no. II“ die Synon.: immer kleiner werden u. zuletzt ſich in ein Nichts auflöſen, per aspidem deminutionem redigere in nihilum: ganz klein werden, ad minimum deduci (zB. von e. Fluſſe). – ſ. werden, humiliter sentire: von Jmdm. ſ. denken, alqm. contemnere: ſ. von Jmdm. reden, contemptim de alio loqui.

Kleinäugig, oculis parvis ob. minutis.

Kleinblättrig, foliis minutis.

Kleinleibig, humili animo.

Kleingeiſt, homo parvi ob. pusilli animi; homo minutus et angustus; homo angustianimi et parvi; homo angusti pectoris; homo pusilli animi et contracti.

Kleingeiſterei, animus pusillus; animus angustas et parvus; pusillus animus et contractus.

Kleingeiſtig, pusilli animi; angusti animi et parvi; pusilli animi et contracti.

Kleingeld, nummi minoris notae; nummuli.

Kleinwehrfeuer, *tela sclopetis missa, vom. u.

Kleingläubig, infirmus fide (ſchwach im Glauben); timidus (verzag).

Kleingläubigkeit, pusillitas fidei. infirmitas fidei (Kleinheit, Schwäche des Glaubens, Eccl.). – **minutitas** (Schwächheit).

Kleinhandel, mercatura tenuis. – R. treiben, mercatum tenue facere.

Kleinkäuffer, propola. caupo (Höſer). – **insti-**

tuieren.

Kleinheit, parvitas; exiguitas (ſ. „klein“ die Abh.). – R. der Natur, staturae brevitās, im Jßg. R. brevitās (zB. brevitās nostra, Ggſ. magnitudo corporum suorum, Caes. b. G. 2, 30, 4): Leute von **kleiner** R., homines tantulae staturae (ibid.).

Kleinherzig zc., ſ. engherzig zc.

Kleinigkeit, res parva ob. parvula ob. non magna. res pusilla. res parva. paulum. paululum (im Allg., ſ. „klein“ den Unterſch. der Abſect.). – res vilissima ob. levissima (ſehr unbedeutende Sache). – opus minutum (als Kunstwerk in Miniatur). – munus leve. munusculum (ein kleines Geſchenk). – aliquid nummularum u. bl. nummuli (etwas Geld). – nummus sestertius ob. bl. nummus (ein Sesterz = eine Kleinigkeit an Geld). – eine R. von einem Proceß, ſ. Bagatelle. – Oft iſt es auch durch die Adjectiva parvus (klein), levis ob. perlevis (geringfügig ob. ſehr geringfügig) auszudrücken, ſ. die Beſp. – Kleinigkeiten, res parvae ob. parvulae ob. pusillae ob. minimae ob. minutae; pusilla u. minima (n. pl.); leviora, n. pl. (geringfügigere Dinge); nugae (Poſſen, auch von kleinen Gebichten zc.). – Alles, auch die geringſte R., omnia minima (zB. jurüſſordern, repetere). – eine unbedeutende R., paulum nescio quid: irgend eine R., parva aliqua res: eine ſolche R., tantulum. – das iſt eine R., hoc leve est; id parvum est: das iſt keine R., est aliquid; non leve est: Alles iſt eine R. (etwas Leichtes) für die Natur, omnia facilia naturae (sunt): das ſind Kleinigkeiten, parvasunt haec; haec nugae sunt (unbedeutende Dinge, die der Sorge nicht werth ſind); sunt apinae tricaeque et si quid vilis istis (Zappaten, der Beachtung kaum werth, Mart. 14, 1, 7 v. Dingen): doch das ſind Kleinigkeiten, sed haec minora sunt: doch wozu erwähne ich dieſe Kleinigkeiten? sed quid haec tam parva commemoro?: warum halte ich mich bei Kleinigkeiten auf? quid leviora loquor?: ich greife eine R. auf, um zu ſateln; parvum quidpiam sumo, ut obtretem: ich habe noch eine R. zu fragen, habeo paulum, quod requiram: iſt das (dieſer Umſtand) eine R., num parva causa est?: das iſt in meinen Augen keine R., non ego illud parvi aestimo: es iſt keine R., zur See zu reiſen, zumal im Monat Juli, magnum negotium est navigare atque id mense Quintili: es war eine R., dieſes zu erſahren, haec nosse nihil negotii erat: eine ſehr ſchwere Sache zu einer R. machen, rem facilem ex difficillima redigere (Caes. b. G. 2, 27 extr. von der Geſtaltgröße): er brachte die Sache, die gewiß keine R. war, zu Stande, id quod erat difficillimum effect: ſich mit Kleinigkeiten abgeben, in pusillis ob. minimis occupatum esse: ſich um Kleinigkeiten beſtimmern, omnia minima curare (aber nicht reduriam curare, welches Cic. Rosc. Am. 128 nur im Jßg. dieſe Bed. hat): es iſt mir etwas eine R. (ein Spaß), alqd mihi jocus ob. ludus est, zB. den Griechen iſt es eine R., einen (faſſchen) Eid zu ſchwören, ein Spaß, ein (faſſches) Zeugniß abzulegen, Graecis iusjurandum jocus est, testimonium ludus: Jmd. auch nicht mit der geringſten R. beſchäftigen, ne minima quidem re laedere alqm. – irgend eine R. (einen ganz geringen Preis) nennen, parvum nescio quid dicere: um eine R. (für einen geringen Preis) kaufen, parvo emere; aere paucio emere: für eine R. zugeſchlagen werden, nummo addici (in der Auction): für eine R. Jmdm. etwas als Eigenthum überlaſſen, nummo sestertio alci alqd mancipio dare: Jmdm. eine R. (ein wenig Geld zc.) an die Hand geben, womit er ſeine Wirthſchaft anfangen kann, dare alci aliquid paulum prae manu, unde utatur.

Kleinigkeitſgeiſt, minimarum ob. pusillarum rerum studium.

Kleinigkeitſträmerei, in minimis ob. pusillis occupatus. – es verräth einen R., zu zc., minorioris est curae m. Inſin. (zB. haec singula exsequi).

Kleinigkeitſträmerei, cura minorior (zB. es

ist ein Zeichen von R., dabei ins Detail zu gehen, haec singula exsequi minorioris est curae).

Kleinfönig, regulus.

Kleinfönig, *granis minutis.

Kleinförmer, f. Kleinhändler.

Kleinlaut, f. niebergeklagen.

Kleinlich, minutus (geringsüßig u. verächtlich). — abjectus (gemein, niedrig). — humilis (niedrig denkend). — inanis (leer, gehaltlos). — eine f. Genauigkeit, Sorgfalt, minuta subtilitas ob. diligentia: f. Untersuchungen, quaestiones minutae: f. Leidenchaften, inanes cupiditates: f. Habsucht, sordida avaritia: eine f. Raube, liberali homine indigna ultio: ein f. Mensch, homo minutus et angustus; homo angusti animi et parvi; homo pusilli animi et contracti; homo humilis: f. Gefinnungen, animus pusillus; animus ob. mens humilis: eine f. Seele, animus angustus et parvus. — f. denken, humiliter sentire: Alles nach seinem Worthell f. berechnen, nimis exigue et exiliter ad calculos vocare omnia.

Kleinlichkeit, der Dentsungsart, animus pusillus; animus ob. mens humilis.

Kleinkleister, quidam minuti magistri (nach Cic. de sen. 85, wo quidam minuti philosophi, b. i. die R. in der Philosophie).

Kleinkunth, *müthigkeit, f. Niebergeklagen.

Kleinkunthig, f. niebergeklagen. [heit.]

Kleinsob, ornamentum (Schmuck, Zierde üb.). — res magni pretii res pretiosissima (Kostbarkeit). — res pulcherrima (Sache von großer Schönheit). — gemma (Edelstein, f. b.). — margarita (Perle). — die Kleinobien (Perlen u. Edelsteine) gehen auf den Erben über, margaritae gemmaeque ad heredem trans-eunt: sie trug in den Ohren jenes in seiner Art einzige R. (nämlich eine Perle von außerordentlicher Größe), gerobat auribus quum maxime singulare illud et vere unicum naturae opus. — die Kleinobien des Reichs, insignia regni (imperii).

Kleinkäbter, homo rusticanus ex municipio, auch bl. homo rusticanus. homo municipalis (Einer aus einer Municipalsstadt mit dem Abggr. der Sitten-einfalt). — homo oppidanus (Einer aus einer geringern Stadt als Rom üb.). — ein alter R., senex quidam oppidanus.

Kleinkäbterisch, rusticanus (ist der dem Deutschen entsprechendste Ausdr.). — oppidanus. oppidanus et inconditus (wie man es von Leuten, die nicht in der Hauptstadt erzogen sind, erwarten kann, jB. f. Art zu reden, oppidanum quoddam et inconditum genus dicendi). — f. Sparsamkeit, parsimonia rusticana: ein f. Ritter, eques municipalis (in Bezug auf den geringern Glanz und Reichtum gegen den der Ritter in der Hauptstadt, Juven. 8, 238).

Kleister, gluten (bei den Alten der allgemeine Ausdr. für Kleister, Zeim zc.). — *farina, quā chartae glutinantur ob. bl. farina chartaria (Mehlkleister zum Kleistern des Papiers).

Kleisterer, glutinator. — **Kleisterig**, glutinosus.

Kleistern, glutinare; conglutinare.

Klemm, angustus. — Klemme Zeiten, temporis angustiae ob. iniquitas ob. acerbitas.

Klemme, angustiae. — in die R. bringen, in angustias adducere; in angustum compellere: das bringt mich gerade in die R., hoc ipso premor. — in die R. kommen, gerathen, in difficilem nodum incidere; in laqueos incidere; in angustias adduci; in angustum venire ob. cogi: in der R. sein, in arto esse; in angustis esse ob. haerere: etwas mehr (als Jmb.) in der R. sein, angustius se habere: ich bin sehr in der R., magna turba est. — den Gelbbauschern aus der R. helfen, ex obsidione foeneratores eximere:

aus dieser Klemme könne nicht Gelösbe oder Gebet helfen, sondern Kraft u. Tapferkeit, nec inde votis aut imploratione deum, sed vi ac virtute evadendum esse.

Klemmen, premere. — sich f., premi.

Klemperer, etnabractearius (sc. artifex, Inscr.).

Klette, lappa.

Klettenartig, *förmig, lappaceus.

Klettenferbel, anthriscum (ἀνθρίσκον).

Klettern, a) aufwärts: evadere in alqd (steigen hinaufkommen, jB. in murum). — niti ob. eniti ob. conniti in alqd (klimmend hinaufsteigen, emporklimmen, jB. en. in verticem montis: u. conn. in arborem). — erere ob. etc. (emporstrecken, jB. a tergo insulae per aspera et devia ad alqm). — b) abwärts: descendere in alqd (herabsteigen, jB. in metallum antiquum). — se demittere in alqd (sich herablassen, jB. in illos specus (Schächte)). — derepere in ob. ad alqd (herabstrecken, jB. ad cubile suis, v. der Raube).

Klettern, das, nisus (jB. über die Felsen, per saxa).

Klitte, f. Camerabschaft, Sippischaft.

Klima, caelum (der Himmel, meton. [wie im Deutschen] = Himmelstreich u. = Luft, Temperatur, Witterung). — caeli status (der dauernde Witterungszustand in einer Gegend). — aëris qualitas (die Beschaffenheit der Luft, Atmosphäre). — aër (die Luft, die Atmosphäre selbst). — natura loci (die natürliche [klimatische] Beschaffenheit eines Ortes, jB. ad quasdam res pertinet aliquid, ad quasdam autem nihil, hat auf einige Dinge einigen Einfluß, auf einige aber keinen). — Auch bezeichnen die Lateiner „Klima“ durch regio, wenn es im Deutschen mit einem die Beschaffenheit der Luft angehenden Beiwort verbunden und die Gegend, wo das Klima herrscht, zugleich mit gemeint ist, f. die Beispiele. — ein gesundes R., caelum salubre; caeli salubritas; aër salubris: ein ungesundes R., aër pestilens; caelum grave; caeli gravitas: das gesunde R. eines Ortes, salubris loci natura: das ungesunde, pestilens natura loci: ein gemäßigtes R., temperatio ob. temperies caeli; temperata caeli regio; aër temperatus calore et frigore: Derter, die ein gemäßigtes R. haben, loca temperatoria: ein mildes R., mite caelum; caeli clementia: ein rauhes R., caelum asperum; caeli asperitas, im Jßg. auch bl. asperitas (f. Sall. Jug. 17, 2): ein heiteres R., caelum serenum; caeli serenitas: die Verschiedenheit des R., varietates caeli: ein warmes R., aër calidus; im Jßg. auch calor (f. Sall. Jug. 17, 2): ein kaltes R., aër frigidus; regio refrigerata: in einem heißen R. wohnen, soli vicinum esse: in einem kalten R. geboren werden, refrigeratā regione (ob. von Mehreren in verschiednen Gegenden, refrigeratis regionibus) nasci: sich an das R. gewöhnen, *caelo assuescere.

Klimatische Beschaffenheit, f. Klima.

Klimax, f. Steigerung.

Klimmen, f. Klettern.

Klimpern, tinnire (auch mit dem Gelde, f. Cic. ad Att. 14, 21 extr.). — auf dem Seiteninstrumente klimpern, *fidium tinnitibus sonare.

Klimpern, das, umföhr. durch tinnire, jB. durch R. auf einem ehernen Becken, tinniendo aere (nach Varr. r. r. 3, 16, 30).

Klinge, lamina. — ferrum (das ganze Schwert).

— ferramentum (eisernes Rordgeräth, Schwert, Dolch, f. Cic. Cat. 3, 10). — Jmbm. unter die R. laufen, alcijs mucronem subire; ad alcijs manum venire: etwas mit der R. ausmachen, armis dirimere alqd: Jmb. vor die R. forbern, ad certamen provocare alqm: Jeden niederstrecken, der Einem vor die R. kommt, obvios sternere: über die R. springen, caedi; occidi: Alles über die R. springen lassen,

omnes trucidare; hostem ad internecionem caedere; vgl. „aufreiben (gänglich)“.

Klingel, tintinnabulum. – die R. geht, tönt (= es sich gellingelt, es klingelt), tinnit tintinnabulum (bei uns auch v. der Thür- u. Theaterklingel: die Alten aber sagten ostium concupit [die Thür knarrt, der Kommande tritt ein ob. heraus] ob. pulsantur fores, man klopft an die [verschlossene] Thür, verlangt eingelassen zu werden; u. im Theater, scabella concrepant, Cic. Cael. 65). – die R. geht nicht, schweigt, tintinnabulum mutum est, tacet. – die R. ziehen, tintinnabulum movere.

Klingeln, tinnire. – es wird gellingelt, es klingelt, i. Klingel: an der Thür l. pulsare fores ob. januam im Hause der Alten, wo man bloß klopft; *) movere tintinnabulum forium (ganz eig. in unserm Sinne): Jmb. l. „aeris tinnit alqm arcessere (ganz eig.); agitis concrepare (mit den Fingern schalgen, wie die Alten thaten, wenn sie einen Sklaven herbeirufen wollten).

Klingeln, das, tinnitus aeris u. bl. tinnitis (das Klingeln der Schelle, das Gellingel). – das R. an der Thür, forium pulsatio (im Sinne der Alten = das Klopfen an der Thür).

Klingen, tinnire (nur eig.). – sonare (tönen, das. auch = ins Gehör fallen). – vocalem sonum reddere einen klangreichen Ton von sich geben, zB. von e. Saule). – die Ohren klingen, aures tinnunt (aber aures sonant = die Ohren brausen). – gut l., bene, apte sonare: ganz gut l., optime, aptissime sonare zB. auch v. Wörtern): nicht gut l., aures alqd respiciunt: schlecht l., male sonare: unangenehm, lieblich l., bene, suaviter sonare ob. resonare: suaviter ad aures accidere: was gut, wohl, angenehm klingt, dulcis; suavis (Ggß. insuavis): dieses Wort klingt besser, hujus vocis elegantior sonus est: die Bescheidenheit klingt nur leer u. matt, wo ic., eloquentia nane aliquid et languidum sonat, ubi etc.: das klingt schön (ist schön gesagt), aber ic., honesta oratio est, sed etc. (f. Ter. Andr. 141. Cic. Phil. 8, 18): solche Worte klingen mehr schön als wahr, plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat: das klingt ein wenig seltsam, hoc nescio quomodo dicatur: das klingt ganz anders, hoc aliud est: das klingt hart! aber noch viel härter klingt es x., dura vox! multo illa durior (f. Cic. Phil. 8, 16): man erzählt, was wunderbar klingt, es hören x., traditur dictu mirabile: sie hinterkrochten mir einige ganz frevelhaft klingende Aeußerungen, nefaria quaedam ad me pertulerunt.

Klingen, das, tinnitis (das Klingeln ic.). – sonitus (das Getöse, der Klang). – das R. der Ohren, tinnitus aurium (aber aurium sonus ob. sonitus = das Brausen der Ohren).

Klingend, sonans. – canorus (wohlklingend, tonreich). – mit l. Spiel (in die Stadt) einmarschieren, einziehen, urbem ad classicum introire: l. Künge, f. zur (Sch).

Klingenschmied, *) laminarum faber.

Klingklang, tinnitis (Wortgellingel, Tac. dial. x. – inanis verborum sonitus (leeres Wortgellingel, Cic. de or. 1, 51). – nugae canorae (ein leeres Spiel mit klingenden Worten, Hor. art. poet. 322). – R. nuda, inani voce sonare.

Klinke, I) Behandlung der Kranken: *) aegrotorum curatio. – II) = Krankenhaus, w. f.

Klinikum, f. Krankenhaus.

Klinke, etwa ansa.

Klippe, scopulus (eig. u. uneig.). – cautes (eig., eine kleine Klippe). – saxum (Gestein, eig.). – ein Ort, wo viele Klippen sind, locus scopulosus (im Plur. auch bl. scopulosa, orum, n.). – auf eine R. gerathen,

scopulum offendere (eig. u. uneig.): an einer R. scheitern, ad scopulum appellere (navem). ad scopulum appellere (erstes von Menschen, letzteres von Schiffen; auch bibl. nach Cic. Rab. Perd. 25: nec tuas umquam rationes ad eos scopulos appulisses [d. i. wärest damit an den Klippen gescheitert], ad quos Sex. Titii afflictam navem videres); ad scopulum allidi (eig., von Schiffen): die Klippen glücklich meiden, den Klippen entgehen, scopulos praetervehi (eig. u. uneig.): es giebt keine gefährlichere Klippe für die Freundschaft, pestis major est nulla amicitia.

Klippenvoll, scopulosus.

Klippisch, *) gadus morrhua (L.).

Klirren, crepare ob. (hart) crepitare (ein Geräusch von sich geben, v. Ketten ic.). – sonare (übß. ertönen, zB. catenae sonantes). – stridere (zischend klirren, hell klirren, v. Ketten ic.). – mit den Waffen l., armis concrepare: die Waffen klirren, increpuere arma: das Eisen klirrt, ferrum concutitur.

Klirren, das, crepitus (zB. der Reiter ic.). – das R. der Waffen, armorum sonus ob. sonitus: das R. der Ketten, catenarum sonitus ob. stridor.

Kloben, I) am Hebezeug: trochlea. – der erste R., trochlea superior (nach Vitruv. 10, 2, 1 von Einigen auch rechamus genannt): der dritte R., trochlea tertia; artemon (ἀρτέμων, nach Vitruv. 10, 2, 9 der eig. Ausdr.): die Scheibe am R., orbiculus. – II) Bündel: etwa manipulus.

Klöppel, einer Stode ob. eines Mörsers, pistillum. – der Trommel, etwa plectrum.

Klopfen, I) v. intr. an ob. auf etwas klopfen: digito impellere alqd (mit dem Finger anknöpfen, zB. an die Thür, januam). – pulsare alqd (an etwas heftig schlagen, zB. an die Thür, fores, ostium). – caedere alqd (auf etw. hauen, zB. mit Steinen an die Thür, saxis januam). – percutere alqd (erschütternd schlagen, zB. virgā forem [v. Victor]). – mit Festigkeit an die Fenster l., quaterne fenestras: es klopft an (die Thür), pulsantur fores. – an sein Schwert (wiederholt) l., capulum gladii crebro verberare. – das Herz klopft, f. Herz. – II) v. tr. pulsare (mit der Faust, mit einem Steine ic. schlagen, während verberare = mit Ruthen, einem Stode ic. prügeln). – percutere (erschütternd schlagen, zB. alqm colaphis). – tundere (auf etwas mit einem Klöppel, Knüttel ic. schlagen, zB. den Glanz, linum). – pertica flagellare. baculo excutere (außerklopfen, um das darin Befindliche herauszubringen, zB. die Kleider ob. den Staub aus den Kleidern, vestes: die Ähren, spicas). – contundere. comminuire (gerklopfen, zB. Steine). – Jmb. auf die Finger l., *) digitos alqis pulsare (mit der Hand) manu ob. (mit einem Stode) baculo (eig.); poenam ab alqo expetere (uneig.). Jmb. bestrafen: Jmb. (auf) den Mund l., *) os alqis pulsare manu; os alci batuere (Plaut. Cas. 2, 8, 61): Jmb. leise auf die Schulter l., alqis humerum leniter percutere.

Klopfen, das, an die Thür, pulsatio forium; januae impulsus. – das R. des Herzens, f. Herzklopfen.

Klopfer, I) Einer, der klopft: pulsans. – II) Werkzeug zum Klopfen an der Thür: etwa malleus.

Klopffechter, gladiator (jeder Kämpfer; auch bibl. = vermögerner Mensch). – pugil (Fechter mit dem Cäpsus, wofür man auch das gr. pycta [πύκτη] gebraucht). – homo ad rixam promptus. homo cupidus rixae (ein händelsüchtiger Mensch).

Klopffechterei, pugilatus (eig., f. d. v. X.). – rixa (Sänkel).

Klöppel, fustis (Knüttel). – malleus (Hammer ob. Häuel von Holz, womit der Handwerker auf den Meißel schlägt, auch Flachshäuel u. dgl.). – *) pistillum (zum Klöppeln der Epithen).

Kloß, globus (im Allg., jede runde Masse, auch die von Mehl). - gleba (Erdbloß). - kleiner K., f. Küsschen.

Küsschen, globulus (im Allg., auch von Mehl). - glebula (von Erde).

Kloßig, vom Boden, glebosus (Ggß. tener).

Kloster, coenobium (Eccl.). - monasterium (Spät. übh.). - ein kleines K., monasteriolum (Spät.).

- das K. zu St. Gallen, *fanum-St. Galli. - in ein K. gehen, *in coetum monachorum ob. monacharum

Klosterbruder, f. Mönch.

Klostergarten, hortus monasterii (Eccl.).

Klostergebäude, f. Kloster.

Klostergeßübde, ablegen, *more Christiano cultui divino sacrari.

Klosterkirche, *sacrarium coenobii; *aedes sacra ob. templum coenobitarum.

Klosterleben, *vita monasterialis.

Klosterlich, monasterialis (Spät.). - ob. umsch. durch Genit. coenobitarum ob. monachorum (der Mönche) ob. coenobii ob. monasterii (des Klosters), 3B. I. Einsamkeit, *monasterii solitudo. - Adv. *coenobitarum (ob. monachorum) more.

Klostermauern, *muri, qui coenobium (ob. monasterium) cingunt.

Klosterregel, regula monachica ob. monasterii (Eccl.).

Klosterschule, *scholae, in quibus a coenobitis (ob. a monachis) litterae traduntur (wo Mönche den Unterricht geben). - *scholae, quae in coenobio (ob. in monasterio) pristino habentur (die in einem ehemaligen Kloster gehalten wird).

Klosterschwester, f. Nonne.

Klosterwesen, *res, quae ad monasteria (ob. coenobia) pertinent.

Klosterzucht, disciplina monasterialis ob. monachica (Eccl.).

Kloß, caudex (auch als Schimpfwort). - wie ein K. steht er da, tamquam truncus stiposqueat: geh', was stehtst du wie ein K., i. quid stas lapis. - Sprüchw., zum groben K. gehört ein grober Reil, malo arboris nodo malus clavus aut cuneus infundendus est (Hier. in Matth. 3, 21. v. 24 sqq. tom. VII. p. 160 Migne).

Klubb, circulus (gesellschaftlicher Kreis übh.). - factio (Gesellschaft, die eine Partei im Staate bildet, wie die der Jacobiner zc. in Paris, f. Trajan. 5. Plin. ep. 10, 86). - coitio (Vereinigung mehrerer Amtsbewerber zur Verdrängung eines andern Candidaten). - der K. der Verschworenen (= die Verschworenen als K.), globus consensionis.

Klubbist, *homo de circulo. - factionis studiosus (f. „Klubb“ den Untersch. von circ. u. fact.).

Kluft, rima (Riß). - hiatus (Spalte). - specus. caverna (Höhle, f. b.). - Bissl., es entsteht eine zu weite K. zwischen den einzelnen Worten, verba vastius diducuntur (Ggß. asperae concurrunt): es ist eine große K. (der Zeit nach) zwischen dem Codrus u. Inachus, multum distat Codrus ab Inacho.

Klützig, rimosus (voller Rissen). - hians. dehiscens (Spalten habend).

Klug, mentis compos (bei Verstand). - sanae mentis. sanus (bei gesundem Menschenverstand). - prudens. prudentiae plenus (vorsichtig, bedächtig; dann gewandt oder erfahren im praktischen Leben, welt-, staats-, klug; Adv. pruderter). - sapiens, Adv. sapienter (voll Einsicht, weise). - magni consilii (von großer Einsicht; daher sehr f., maximal consilii). - acutus, Adv. acute (der mit Scharfsinn in den Kern der Dinge einbringt: sehr f., peracutus, Adv. peracute). - dexter (der sich leicht in Andere zu finden u. sie für sich einzunehmen versteht, lebensklug, weisklug). - multa-

rum rerum peritus in doctrina (in seiner Wissenschaft sehr erfahren). - callidus, Adv. callide (durch Erfahrung u. Übung gewitzigt, geschäft; im üblen Sinne = listig). - astutus, Adv. astute (schlau; f. „listig“ die Synon.). - nicht f., mente captus; demens; insanus: nicht recht f., male sanus. - die Klügsten von den Tieren, sapientissima animalium. - e. f. Rath, consilium prudes oder callidum: e. f. Benehmen, prudentia. - f. sein, sanae mentis esse; sapere: nicht f. sein, insanire; desipere: über sein Alter (seine Jahre) hinaus f. sein, ultra aetatem suam sapere: hintennach f. sein, praeposteris uti consiliis: nicht viel Klüger sein als Jmb., ab alcjs prudentia non multum distare: älter und Klüger sein als die übrigen, aetate et consilio ceteros antere: nichts Kluges beginnen, nihil pro sano facere: er hält sich für Klüger als seinen Herrn, plus censet sapere se quam dominum: daß er sich nicht für Klüger hält, als er ist, ne quid se putet scire, quod nesciat: zu spät f. werden, sero sapere: mit der Zeit Klüger werden, aetate rectius sapere: nun wissen wir's wohl, sind aber darum nicht Klüger, sci-mus nempe; haeremus nihilo minus. - bist du f.? sanusne es? satin sanus ob. sobrius es? Wenig! du bist nicht f., tu homo, non es sobrius: wenn du f. wärest, si tu homo esses. - ich hielt es für das Klügste, mich nicht weiter zu ärgern, bl. destiti stomachari. - durch Schaben f. werden, ipsa re corrigi (Sall. Cat. 52, 81); auch me gravis aliquis casus experiri cogit (Cic. de amic. 84): in etwas, alqd calamitate doceri (Cic. de imp. Pomp. 19): durch Schaben wirst du f. werden, doctus cavebis (Hor. sat. 2, 7, 68): ich bin durch Schaben klug geworden, me mea damna movent (Ov. am. 3, 6, 100): durch anderer Leute Schaben f. werden, ex alijs sibi sumere exemplum (sich an Andern ein Beispiel nehmen, Ter. adelph. 416); ex aliorum eventis suis rationibus providere (aus Anderer Schicksalen für seine eigenen Verhältnisse Klugheitsregeln ziehen, Cornif. rhet. 4, 13): ich bin durch anderer Leute Schaben f. geworden, periculum ex alijs feci, quod mihi ex usu sit (Ter. haut. 221). - aus Jmbm. ob. aus etwas nicht f. werden, alqm ob. alqd non intelligere. - f. thun, pruderter facere (f. handeln, versuchen); peracutum videri velle (den Klugspielen, nach Cic. Varr. 2, 108); prudentiam jactare (sich mit seiner Klugheit brüsten, Sen. de brev. vit. 9, 1): sich f. benehmen, pruderter

Klügelei, argutiae. [se gerere.]

Klügeler, *nasutus, qui destringit omnia.

Klügeln, an etwas, nasutum destringere alqd (3B. alcjs scripta, Phaedr. 4, 7, 1). - an etwas hin u. her f., *prorsus ad tenue elimare alqd (über die Gebühr an etwas feilen).

Klugheit, prudentia (die Vorsichtigkeit, die Bedächtigkeit, dann die Gewandtheit u. Erfahrung im praktischen Leben, die Welt- ob. Staatsklugheit). - consilium (die Ueberlegung, Einsicht, mit der man die jedesmaligen Verhältnisse behandelt). - sapientia (die höhere Einsicht, die Weisheit). - dexteritas (die Gewandtheit u. Beholfenheit im Benehmen gegen Andere, die Lebensklugheit, Weltklugheit). - calliditas (das Gewitzigtsein durch Übung u. Erfahrung, die Geschicktheit, praktische Klugheit; im üblen Sinne = Listigkeit, Verschmiztheit). - astutia (die Schlaueit, verdeckte Klugheit). - mit K., pruderter (3B. handeln, facere: sich benehmen, se gerere); sapienter; callide; astute.

Klugheitslehre, -regel, *praeceptum ob. lex pruderter se gerendi. - Klugheitslehren für das Leben, praecepta vivendi; vivendi ars.

Kluglich, f. Klug (Adv.).

Küngling, **Künglingher**, homo nasutus. — ein junger R., homo Plautinae prosapiae (Min. Fel. 14, 1).

Kümpchen, **mausula** — **glebula** (f. „Kumpen“ (n. Luth.).) — **kleine R. Fleiſch**, **minimae carnes**.

Kumpen, **massa** (in Rüdſicht auf die rohe, formloſe Maſſe). — **gleba** (ſofern er ein zugeballtes Gumpen bildet, zumeiſt Kumpen von Erde, dann ſüb.).

— **ſt es = Gaſten**, f. d. — ein R. Fleiſch, caro (auch nicht a. menſchl. Körper). — ein kleiner R., f. **Kümpchen**: ein großer R., moles (zB. moles arenarum egerere (anwerfen), v. Metra): ein runder R., globus.

Kumpenweiſe, f. **Haufenweiſe**.

Kumpig, **Kümpig**, **glebosus** (v. Boden, Ggſſ. u. R.). — **Kumpen**, ſich, conglomerari.

Kumpig, I) eig.: tali pravi (Hor. sat. 1, 3, 48).

— **als antantes** (Schol. p. a. St.). — II) meton. = **der dem R. ſat**, **scarurus** (Hor. sat. 1, 3, 48).

Kumpig, **scarurus**. talis pravis ob. exstantibus (Hor. sat. 1, 3, 48 Schol.).

Kump, **ambria** (Franſe, Quackſte: mit ſolchen kump. ambriatus). — **villus** (Bottel).

Kumpenweiſe, ***pisum umbellatum** (L.).

Kump, f. **Riſe**.

Kump, **clyster**. — ein R. von Del, infuso in oleo: ein R. nehmen, clystere purgari: ein R. von etwas geben, alqd clystere incere ob. infundere; alqd clystere infundere per intestinum; alqd per clystrem immittre: ein R. ſehen, ducere alvum clystere. — **Kumpenſpritze**, **clyster**. — **Kumpieren**, ducere alvum clystere.

Kumpchen, **puerulus**, **pupio**, **pupus**, **pupulus** (zuerst Knabe). — **infans** puer (ganz junges männliches Kind). — ein R. von zwei, drei Jahren, **himulus**, **trimulus**: ganz junge Knaben, **pueri infantes** **minuli**.

Knabe, **puer**. — **virilis** **sexus**, **mas** (als männliches Geschl.). — **cinis** **Knaben**, **Knaben**, **puerilis** (zB. **Geliebte**, **species**). — ein kleiner R., f. **Knaben**. — ein R. von zwei, drei Jahren, **himulus**, **trimulus**. — **mein** **alter** **Knabe** (f. d. **Knabe**) mit **verstehe**! — **da** **Knabe** **gern** **einen** **Knaben** **haben** (**gebären**) **wollte**, **sich** **ſehr** **einen** **R. wünfchte**, **Knabe** **quoniam** **parere** **virilem** **sexum** **admodum** **cupere**: **von** **ihm** **beſam** **er** **Knaben** **u.** **Knaben**, **de** **hac** **liberos** **utrinque** **sexus** **tulit**: **wieder** **zum** **R.** **werden** **zwei** **Knaben**, **repuerascere**. — **als** **R.** **von** **ſo** **u.** **ſo** **viel** **Jahren** **h.** **kurz** **Angabe** **des** **Alters**, zB. **er** **ſtarb** **als** **R.** **von** **ſieben** **Jahren**, **mortuus** **est** **septem** **annorum**; **mortuus** **est** **septem** **annos** **natus**: **als** **R.** **von** **zehn** **Jahren** **bin** **ich** **von** **euch** **fortgejogen**, **novem** **annorum** **a** **vobis** **profectus** **sum**.

Knabenalter, **aetas** **puerilis**; **pueritia**; **anni** **pueriles**; **puerilitas**. — **in** **das** **R.** **treten**, **puerum** **in** **coepisse**: **auss** **dem** **R.** **heraus** **treten**, **ex** **pueris** **excedere**; **pueritiam** **ob.** **annos** **puerilitatis** **egredi**: **bei** **dem** **R.** **Knaben**, **togam** **praetextam** **ponere**; **puerum** **virilem** **sumere**: v. **griech.** **Knaben**, **ex** **ephebis** **excedere**.

Knabenart, ***mos** **puerorum** **ob.** **puerilis**.

Knabenlehrer, **paedagogus** (**παιδαγωγός**).

Knabenſchule, **species** **puerilis**.

Knabenſpiel, **puerilis**. — **Adv.** **pueriliter**; **puerum** **risu**.

Knabenhand, **manus** **puerilis** (Ggſſ. **manus** **virilis**). — **Knabenlehrer**, f. **Knabenlehrer**. — **Knabenlehrer**, **puerorum** **praeceptor**. — **Knabenmäßig**, f. **Knabenmäßig**. — **Knabenſchule**, ***ludus** **disciplinae** **puerilis**. — **Knabenſchullehrer**, **puerorum** **praeceptor**. — **Knabenſpiel**, **ludus** **puerorum**. — **Knabenſtimme**, **vox** **puerilis**.

Knabenſtreiche, ***errata** **pueritiae**. — **begehren**,

***facere** **quae** **pueritia** **fert** (Beides nach den Ausdr. unter „Jugendſtreich“).

Knabenſtreich, **puerilis** **habitus**. — **R.** **anlegen**, **um** **ſein** **Geflecht** **zu** **verheilmachen** (von e. Frauenzimmer), **pro** **femina** **ſimulare** **puerum**; **sexum** **mentitam** **puerum** **esse** **credi**.

Knabenunterricht, **institutio** **ob** **disciplina** **puerilis**. — **R.** **geben**, ***pueros** **docere** **litteras**; ***pueros** **docere** **humanitate** **et** **doctrina**. — **Knabenzeit**, f. **Knabenalter**.

Knäblein, f. **Knäbchen**.

Knädel, f. **Knaden**, **bas**.

Knädel, I) v. **mir.** **sonitum** **fragilem** **edere**. — **crepare** (v. **den** **Zähnen**, **ſingern** **u.**) — **mit** **den** **Fingern** **l.**, **infringere** **articulos**. — II) v. **tr.** **frangere** (zB. **Küſſe**, **noces**).

Knädeln, **bas**, **sonitus** **fragilis** (Lucr. 6, 111). — **das** **R.** **der** **Finger**, **articulorum** **crepitus**, **quoniam** **se** **ipsae** **manus** **frangunt**; **articulorum** **se** **ipsos** **torquentium** **sonus**.

Knädelwurf, **etwa** **hilla**.

Knall, **sonitus** (Geiſſe). — **fragor** (Geſch.). — **einen** **R.** **von** **ſich** **geben**, **sonitum** **edere**; **fragorem** **edere**. — **Knallſchreck**, **subitictus** (zB. **sententiarum**, Sen. ep. 100, 7).

Knallen, **sonitum** **edere**. — **fragorem** **edere** (**ſchlagen**). — **mit** **der** **Peitſche** **l.**, **crepitare** **flagello** (**poet.** **insonare** **flagello**).

Knallen, **bas**, f. **Knall**.

Knallgold, ***aurum** **fulminans**.

Knallſilber, ***argentum** **fulminans**.

Knapp, I) eig.: **strictus**, **astriatus** (**Kraff**). — **angustus**, **artus** („eng“, f. **daſ.** **den** **Unterſch.**). — ein **R.** **Eck**, **calceus** **astriatus** (als **Zoh**); **calceus** **urens** (als **Zabel**, **der** **die** **Füße** **wund** **reißt**): ein **R.** **anliegendes** **Kleid**, **vestis** **stricta** **et** **singulos** **artus** **exprensus**: **l.** **ſitzen**, **anguste** **sedere**. — II) **uneig.**, **ſparſam**, **genau**: **artus**; **angustus**. — **l.** **Geſchreibevorrath**, **res** **frumentaria** **angusta**: **l.** **Zufuhr**, **commentus** **artus**: **Knappe** **Beuten**, **res** **artae**: **mit** **Knapper** **Kath**, **anguste**; **vix** **ac** **ne** **vix** **quidem** (**ἀκριβώς** **καὶ** **μόλις**); **vix** **aegreque** (**χαλεπῶς** **καὶ** **μόλις**). — **das** **Knappe** **der** **Rebe**, **brevitas** **orationis**. — **Adv.** **arte**; **anguste**; **parce** (**ſparlich**): **exigue** (**nur** **nährlich**, **knawerig**). — **ſt** **es** = **ſaum**, f. d. — **es** **geht** **l.** **her**, **parce** **vivitur**: **Sub.** **l.** **halten**, **arte** **colere** **alqm** (Ggſſ. **opulenter** **colere**, Sall. Jug. 86, 84).

Knappe, I) **Diener** **eines** **Ritters**: **eine** **armiger** — II) **Gehülfe** **eines** **Ritters**: **puer**. — III) **Bergknappe**: **metallicus**.

Knappern, **mit** **dem** **Gebiß**, **fremer**. — **Knappern**, **bas**, **fremitus**.

Knappheit, **angustia**.

Knarren, **crepare**, **concrepare**. — **strepere** (**ein** **lautes**, **lärrendes** **Geräuſch** **von** **ſich** **geben**). — **stridere** (**ein** **lautes**, **helles** **Geräuſch** **machen**). — **sonare** (**ſüb.** **einen** **Ton**, **ein** **Geräuſch** **von** **ſich** **geben**). — **die** **Thür** **knarrt**, **fores** **crepant**; **ostium** **concrepat**; **cardo** **sonat** (**die** **Thürangel** **knarrt**): **die** **Räder** **knarren**, **rotae** **strepunt**: **die** **Laute** **knarren** (**beim** **Sturm**), **funes** **strident**.

Knarren, **bas**, **crepitus** (zB. **cardium**). — **strepitus** (**lautes**, **lärrendes** **Geräuſch**, zB. **rotarum**). — **stridor** (**lautes**, **helles** **Geräuſch**, zB. **tracti** **subsellii**). — **sonus**, **sonitus** (Geiſſe, zB. **rotarum**).

Knattern, **crepare**; **concrepare**.

Knattern, **bas**, **crepitus**.

Knäuel, **Knäuel**, **glomus**. — ein **R.** **leinenes** **Garn**, **glomus** **lini**: **Garn** **in** **einen** **R.** **wickeln**, **lanam** **glomerare**.

Knäuf, **einer** **Stüle**, **capitulum**.

Knaupeln, an etw., rodere, arrodere alqd (zB. unguem).

Knauser, homotenax. — homosordidus (ein Filz).

Knauserci, tenacitas. — sordes (Filzigkeit).

Knauserci, tenax. — illiberalis (schmutzig). — sordidus (filzig). — *Adv.* illiberaliter; sordide; exigue (nur nöthig). — etwas f. berechnen, alqd nimis exigue et exiliter ad calculos vocare.

Knauser, tenacem esse. — sordidum esse (filzig sein).

Knebel, I) Querholz: etwa bacillum. — II) mittleres Fingergelenk: *articulus (digiti) medius.

Knebelbart, f. Schnurrbart.

Knebeln, Jmb., alci claudere os (ihm den Mund verschließen). — alci osobvolvere folliculo et praeligare (ihm den Mund mit einem Lederstränge zubinden). — alqm colligare ob. constringere (ihn binden). — Jmbm. Hände u. Füße f., alqm constringere quadrupedem.

Knecht, servus (Slave; ist er im Hause geboren: verna) — famulus (Diener üb.). — calo (Postknecht). — bubulus (Ochsenknecht). — mulio (Waukthiertreiber). — is qui jumenta agit (Fuhrknecht). — die Knechte Gottes, dei servi (Eccl.). — ein K. seiner Rüste zc., des Lasters zc., servus libidinum suarum (nach Cic. parad. 5, 37, wo serv. ineptiarum omnium).

Knechten, Jmb., alqm servitute oppressum tenere (unter dem Drucke der Knechtschaft halten). — dominari in alqm (gegen Jmb. den Herrn spielen).

Knechtisch, servilis. — einen f. Sinn haben, animo esse mancipium. — *Adv.* serviliter. — f. gesinnt, obnoxius (Gg. superbus): f. Jmbm. zugethan, alci addictus: Jmbm. f. zugethan werden, alci se addicere.

Knechtschaft, conditio servitutis ob. servilis. — servitus (Sklaverei). — jugum servitutis (das Joch der Sklaverei, f. „Joch no. II, 1“, wo die hier fehlenden Nebenarten). — in R. gerathen, fallen, in servitum delabi: in die R. abführen, in servitum abducere: in die R. schleppen, in servitum abstrahere, abripere: Jmb. in der R. halten, alqm servitute oppressum tenere: die R. fassen, odisse conditionem servitutis.

Knechtsgestalt, forma servilis (Eccl.).

Kneif, der Schuster zc., scalprum. — cultellus (Messerschen üb., der Schuster, crepidarius cultellus).

Kneifen, f. kneipen.

Kneipe, sordidum deversorium (gemeines Birthshaus). — caupona. cauponula (Schenke üb.).

Kneipen, Jmb. in die Wade, bucculam apprehendere: die Schuße kneipen (mich ob. den Fuß), *calcei urunt pedem: es kneipt mich im Leibe, torminibus laboro. — **Kneipen**, das, f. Bauchgrimmnen. — **Kneipzange**, forceps.

Kneuen, deperere. condeperere. — subigere (üb. durcharbeiten, wirken). — geknetetes Brot, panis depcticus. — **Kneuen**, das, subactio. subactus (das Durcharbeiten, Wirken).

Kneuen, I) v. intr. wider Willen ins Knie sinken: genu submitti coepisse (ansanzen ins Knie zu sinken) ob. genu submitti (ins Knie sinken; f. Curt. 4, 6 [27], 20). — II) v. tr. einbrechen: frangere; infringere. — kein Gräschen f., nulla gramina laedere.

Kneifer, homo illiberalis; vgl. „filzig“.

Kneiferig, f. filzig.

Kneiferigkeit, f. Filzigkeit.

Kneifern, illiberalem esse.

Knieß, genua curvata (die vor Jmbm. gekrümmten Knie). — adoratio (das Zeichen der Verehrung). — einen K. machen, flexa genua submittere; genua curvare: vor Jmbm., alqm adorare (als Zeichen anbeten, auch v. Elephanten zc.).

Knie, genu (eig.). — geniculus (übr., jede knieähnliche Beugung an Röhren zc.). — auf den Knien, f. „knieend“ unter „knien“. — das Knie ob. die Kniee beugen, genu ob. genua flectere, curvare (im Allg.); genu flectere, vor Jmbm., alci. flexa genua submittere, vor Jmbm., alci (als Ehrfurchtsbeugung); alqm inflexo adorare genu (Kniefällig Jmb. anbeten, zB. deum): auf die Kniee fallen, sinken, in genu procumbere, auch bl. procumbere (auf die Kniee sinken, absichtlich, als Bewundeter, u. absichtlich, als Bittender ob. Verehrender: vor Jmbm. auf die Kniee fallen, sinken, alci procumbere. ad genua alci ob. genibus alci accidere. prosternere se et supplicare alci (als Bittender; genua alci ponere et eum venerari. humi procumbentem venerari alqm. auch bl. venerari alqm (als Verehrender): sich auf das Eine K. niederlassen, genu niti: ins K. sinken (von e. Ohnmächtigen), submitti genu coepisse (von der beginnenden Handlung); submitti genu (von der vollendeten; f. Curt. 4, 6 [27], 20): vor Jmbm. auf den Knien liegen, ad genua jacere (im Allg., zB. vor e. Mädchen, v. Liebhaber); supplicem esse alci (als Flehender): Jmb. Kniee umfassen, alci genua amplecti ob. prehensare.

Knieband, periscelis (περισχέλις). — ob. rein lat. genuale (Ov. met. 10, 593).

Kniebeugung, *genuum flexura. — genua curvata (f. Amm. 17, 10, 8: pacem genibus curvatis orabat).

Knieen, genibus niti (wenn man hintriert). — genibus nixum esse (wenn man es schon gethan hat). — knieend, genibus nixus (auf die Kniee gestützt, zB. petere ab alqo, ut etc.);posito genu (mit gesenktem Knie, zB. supplicare). — auf Jmbm. f., genu premere alqm.

Kniefall; zB. er ist von einem R. lahm, *procumbendo claudus factus est. — einen K. vor Jmbm. thun, f. „auf die Kniee fallen vor zc.“ unter „Knie“.

Kniefällig, nixus genu. — v. Bittenden, supplex, *Adv.* suppliciter.

Kniegelenk, genus commissura. — die Kniegelenke sind steif, riget genuum junctura (Ov. met. 2, 823).

Kniegicht, *genuum dolores (wie man sagte articuloz dolores). — *gonagra (medic. f. t.).

Kniegürtel, f. Knieband. — **Knieholz**, geniculus.

Kniehölle, poplea. — **Kniehöhle**, geniculus.

Kniehölle, patella. — **Dicht orbis genuum** (Ov. met. 8, 808). — **Knieeschmerz**, genus dolor; genuum dolores.

Kniestück, I) einer Röhre zc.: geniculus. — II) Bild (bei. in Lebensgröße) bis an die Knie: *simulacrum hominem genu tenus exprimens.

Kniß, ara. artificium. — dolus (Kant). — **Kniße** u. **Pfiße**, auf die sich Jmb. versteht, astutiae.

Knißp, homo pusillus. — frustum hominis (Romil.).

Knißpfig, improcerus (nicht hoch gewachsen). — pusillus (ganz klein).

Knißschen, mit den Zähnen, dentibus frendere ob. infrendere; dentibus stridere; stridore dentium frendere. — der Gant knißsch, wenn man ihn in der Hand reibt, arena in manu confricata facit stridorem.

Knißschen, das, der Zähne, stridor dentium.

Knißern, crepare. crepitare. — sonitum edere (von der Flamme). — sternuere (v. Lichte).

Knißern, das, crepitus (zB. eines seidenen Gewandes zc.). — sonitus, sonus (zB. flammae).

Knißern und **Knißern**, crepitare; **Knißern** **Knieblaud**, allium. [edere.

Knoblauchzehen, nucleus alii.

Knöchel, I) Gelenk: articulus. — II) Knorren: *ulna*. — bis auf die Knöchel herabgehend, *talaris* (s. *tunica*). — Beine ohne Knöchel u. Gelenke, *crura sine nodis articulisque*.

Knöchelchen, ossiculum.

Knochen, os, Genit. ossis, n. — der K. im Arm, *humerus*. — ohne K., was keine Knochen hat, *sine osse*; *exos* (Lucr. 3, 721): aus Knochen (gemacht u. c.). *ossis*: die persplitterten Knochen Jndm. herausnehmend (vom Hundstz), *ossa alci legere* (s. *am Kopf*), *in capite*: aus einer Wunde, *ex vulnere*: ein Knochen nach dem andern, s. *Knochenweise*. — er ist nichts als *crux* u. R., s. *Gaut*.

Knochenartig, osseus; ossi similis.

Knochenband, ossium commissura.

Knochenbruch, *fractura ossis* od. *ossium*; **ossa fracta* — **Knochenfraß**, *ossium caries*. — **Knochenplatte**, *ossium positus figuraeque*. — **Knochenlehre**, **osteologia* (s. t.).

Knochenloß, *sine osse*; *exos* (Lucr. 3, 721).

Knochenmark, **medulla ossium*.

Knochen splitter, *fragmentum ossis*. — ein kleiner K., *parvulum fragmentum ossis* (s. *B. eminent*): *die Knochen splitter*, auch *ossa fracta* (die zerbrochenen Knochen, s. *B. extrahere*): *die Knochen splitter herausnehmen*, *ossa legere* (s. *B. in capite*: u. *ex vulnere*). — **Knochen splitterchen**, *parvulum fragmentum ossis* (s. *B. eminent*).

Knochenweise, *ossiculatum* (s. *B. Jndm. vom Wege crüsen*, *alqm legere de via*, Caecil. com. 50).

Knöcheln, *osseus*. — **Knöchelt**, *ossi similis*; auch *osseus*. — **Knöchig**, *ossuosus* (Spät.).

Knollen, *tuber* (jeder hervorragende Theil, bes. am Körper; auch an Gewächsen). — *bulbus* (K. an Zwiebelgewächsen). — *moles* (unförmliche Masse üb.). — *in K. Brot*, *aliquantum panis*.

Knollen gewächs, *herba tuberibus radices rotundas*. — *bulbus* (ein Zwiebelgewächs).

Knollig, *bulbosus*, *bulbacus* (s. *B. radix*). — die Art hat runde knollige Wurzeln, *unum genus ex tuberibus radices rotundis*.

Knopf, *bulla* (jede buckelartige Hervorragung; z. B. *Thürknopf*, *Regelknopf* u. c.). — *malleolus* (Knopf am Knäpfen, *Kiebnknopf* u. c., s. *B. beinerner*, *os: cerner*, *aerens*).

Knöpfchen, *malleolus* (s. *Knopf*). — Hörner, die aus runden Knöpfen versehen sind, *cornua, quae sunt propria rotunditate praepilata*.

Knorpel, *cartilago*.

Knorpelartig, *cartilagineus*.

Knorpel fisch, *piscis cartilagineus*. — **Knorpel fische**, die, *cartilaginea, orum, n.*

Knorpelig, *cartilaginosa*.

Knorpelkraut, *polycnemum* (*πολύκνημον*).

Knorren, *talus* (am Fuß; dah.: bis auf die Knorren herabgehend, *talaris*, s. *B. tunica*). — *nodus* (am Fuß u. an Pfählen). — ohne Knorren, *enodis*; *sine nodis*: Beine ohne K. und Gelenke, *crura sine nodis articulisque*.

Knorrenstiel, an der Lanne, *fusterna*.

Knorrig, *nodosus*.

Knospchen, *calyculus*.

Knospe, a) an Büumen: *gemma*, *germen*. — *ulna* (Wing, bei Plin. 17, 153 von *gemma* unterschieden). — Knospen bekommen, treiben wollen, *gemascere*: Knospen bekommen, treiben, *gemmas gerere*: gemmare: mit Knospen versehen, *gemmatas*.

die Blüte tritt aus der K., *flos de germine solvitur*. — b) am Büumen: *calyx*. [*niculum*]: *articulus*.

Knospen, *nodulus* (im Allg.). — am Palm, *ge-*

Georges, bisch-lat. Condb. VII. Bd. II.

Knuten, I) üb. jede runde, bes. harte Erhöhung an einem Körper, u. zwar: a) am thierischen: *nodus* (im Allg.). — *articulus* (im Gelenk, der Knöchel). — *tuber* (verhärtete Geschwulst). — b) am Holze, an Ästen: *nodus*. — c) Knospe: *gemma*. — *oculus* (Auge, bei Plin. 17, 153 von *gemma* unterschieden). — d) am Halse: *nodus*; *articulus*; *geniculum*. — Knuten habend, *geniculatus*: Knuten bekommen, ansetzen, *geniculare*. — II) Knuten, der geknüpft wird: *nodus* (auch als Stern u. bildl. = Hinderniß, Schwierigkeit). — *difficultas* (bildl., Schwierigkeit). — einen Knuten machen, *schürzen*, *knüpfen*, *nodum facere*, *nectere*: einen K. in das Tuch machen, *knüpfen* (als Gedächtniszeichen), *notam imponere lino*: in e. Kleinen Knuten geknüpft, *brevi nodo ligatus*: den K. anziehen, *nodum astringere*: den K. lösen, *nodum solvere*, *expedire* (eig. u. bildl.); *rem expedire* od. *explicare* (bildl.): das Haar in einen K. binden, aufstehen, s. *Haarmuß* (tragen): auf einen schwierigen K. stoßen, in *difficilem nodum incidere* (bildl., Cael. b. Cic. ep. 8, 11, 1): hier steht der K. (bildl.), *haeret haec res* (Komit.): ein unauflösbarer K. (bildl.), *res, quae explicari non potest*; *res inexplicabilis*. — der K. eines Büthenstiebs, **nodus fabulae*.

Knutenlos, *sine nodo*; *enodis*.

Knutenpunkt, *nodus ac coitus* (s. Plin. 11, 220: *venarum in umbilico nodus ac coitus*).

Knutenstod, *baculum nodosum* (nach Val. Max. 2, 7, 8, wo *ictus nodosus*, b. i. ein Schlag mit einem Knutenstod). — *baculum cum nodo* (nach Liv. 1, 18, 7, wo der Ggß. *bac. sine nodo*) — ein tüchtiger wider K., *validus nodosusque stipes*.

Knutholz, an den Weinstöcken, *malleolus*; *surculus*.

Knutig, *nodosus*. — *geniculatus* (von Hälmen).

Knuffen, *Jndm.*, *alqm fodere*. — *Jndm. in die Seite t.*, *alcis latus fodere* od. *lodicare*.

Knülle, *ruga deformis*.

Knüpfen, *nectere* (eig. u. bildl.). — *jungere*. *copulare*. *conjugare*. *conglutinare* (bildl., genau und fest verbinden). — e. Knuten t., s. Knuten. — an etw. t., *annectere alci rei* od. *ad alqd* (eig. u. bildl.); *conjugere alqd cum alqa re* (bildl., etw. mit etw. verbinden). — an den Gälgen t., s. hängen (no. b): eins an das andere t., *aliud ex alio nectere* (eig. u. bildl.): die Zukunft an die Gegenwart t., *rebus praesentibus annectere futuras*: sein Leben ist an das meinige geknüpft, *illius spiritus in meo vertitur*. — an Jndm. *Ramen knüpf* sich etw., in *alcis nomine alqd habitat* (s. *B. superbia et impotentia*, s. Val. Max. 9, 5. ext. 2). — Freundschaften, die durch ein heiliges Band geknüpft sind, *amicitiae religiosae quaedam necessitudine imbutae*: Borthheil knüpft seine feste Freundschaft, *utilitas amicitias non conglutinat*: diese Heirathsverbindung knüpft ihre vorher schon enge Verbindung noch enger, *quae conjunctio necessitudinem eorum sanxit*. — **Knüpfen**, das, *junctio*.

Knüppel, *fastis* (zum Schlagen). — *stipes* (zum Einrammen).

Knüppelbrüde, **pons ex stipitibus factus*.

Knurren, *mussitare* (v. Hunde). — *fremere* (v. Menschen, als Zeichen des Unwillens). — der Bauch knurrt, *intestina murmurant* od. *crepant* od. *crepitant* (Komit.): es knurrt mit im Leibe, *circa stomachum mihi sonat*.

Knurren, das, *mussitatio* (des Hundes). — *fremitus* (der Menschen, als Zeichen des Unwillens).

Knurrig, v. Menschen, bes. v. Alten, *morosus*.

Knote, *flagellum*. — die K. bekommen, *flagellis caedi*: Jndm. die K. geben, *flagellis caedere alqm*.

Rnutmeister, carnifex.

Rnittel, fustia. — ein dicker R., stipes (zB. validus nodosusque). — **Rnittelholz**, fusternae.

Rnittelvers, *versus rhopalicus (t. t.). — *versus Leoninus (dessen Mitte sich mit dem Ende reimt). — versus inculcus et male natus (übß. schlechter Vers, Hor. ep. 2, 1, 233).

Robalt, I) Metallart: *cobaltum (t. t.). — II) Galmei: cadmia.

Roben, für die Schweine, hara.

Robet, cophinus.

Robold, *daemon metallorum (Berggeist). — umbra, quae homines inquietat (Spulgespenst).

Roß, coquus. — der erste R. im Hause eines Römers, archimagirus (ἀρχιμαγειρος, Kaiser): sein eigener R. sein, sibi manu sua parare cibum. — Sprüchw., f. Hunger.

Roßbar, coquilia. — f. machen, coquilem facere (zB. carnem).

Roßbuch, culinarum praecepta n. pl. — als Titel: de re coquinaria; de opsonis et condimentis.

Roßen, I) v. intr.: bullare, bullire (Blasen werfen, wie Flüssigkeiten, welche kochen). — fervere (sieden, kochen mit Zischen u. Brausen). — infervescere, infervescere (aufsteigen, siedend aufkochen). — aestuare (wallen u. brausen, als der größte Grad der Hitze, in dem sich etw. befindet; sowohl fervere als aestuare auch bildl. von Menschen, die in leidenschaftlicher Aufregung sind, zB. vor Reiz kochen, invidia aestuare). — anfangen zu f., ebullire; effervescere: genug kochen, defervescere: hinlänglich f. lassen, defervescere: laß es zweimal kochen, facito bis inferveat. — II) v. tr. fervescere, infervescere (in den Zustand des Siedens versetzen). — coquere (durch Hitze weich u. genießbar zc. werden lassen; dann auch = reif machen, von der Sonne). — mitigare, igne molliore (weich machen, durch Hitze weich machen). — bei gelindem Feuer f., ad lenem ignem coquere: bei gelindem Rohlenfeuer f., pruna lenta ob. in pruna non acriter coquere. — in ob. mit einer Flüssigkeit zc. f., coquere in ob. ex aqua re (zB. in vino, ex vino: u. in aqua, ex aqua); incoquere alqā re ob. cum alqā re (zB. aquā ferventi, cum aqua): in einem ehernen Gefäße leise f., in aëneo vase leniter coquere: etwas mit Lannholz f., ligna abiecta incendere ad coquendum alqd: gar f., decoquere (abkochen, zB. in calice pruna lenta (bei gelindem Rohlenfeuer)); discoquere (zerkochen, weich kochen, zB. mit Regenwasser, aquā caelesti); percoquere (durch und durch kochen): nicht ganz gar f., minus percoquere: etwas honigbild f., alqd usque ad crassitudinem molliis coquere: Speisen f., cibum ob. cibaria coquere; cibum parare ob. comparare (übß. fit zubereiten): sich (seine Reihigkeit) selbst f., sibi manu sua parare cibum. — III) v. refl. sich kochen ob. kochen lassen, zB. leicht u. Gemüsen zc.), facile coqui ob. percoqui: sich (somer f., tarde coqui ob. percoqui).

Roßen, das, coctura (bes. die Art, wie man kocht). — Auch durch Umschr., zB. sich des Feuers zum R. bedienen, ut igne ad mitigandum ob. ad molliendum cibum: zum Roßen der Speisen gehören, ad cibaria coquenda pertinere: etw. ins R. bringen, facere ob. efficere, ut alqd inferveat ob. infervescat.

Röcher, pharetra. — mit einem R. versehen, ipso tragend, pharetratus.

Röcherel, res coquinaria.

Röchgesch, vas coquinarium; vas coquendis cibis utile. — ein ehernes R., aëneum ceculum. — Röchgesch (Röchgeschirr, Röchgeräth), vasa coquinaria; vasa coquendis cibis utilia; vasa, quibus ad cibum comparandum uti assolent ob. assolemus;

vasa, quae ad cibaria coquenda et conficienda pertinent.

Röchgeräth, instrumentum coquinarium (Jct.). — Ist es = Röchgesch, f. Röchgesch.

Röchgeschirr, f. Röchgesch.

Röchin, coqua; coquula.

Röchjunge, f. Röchjunge. — die Röchjungen, f. Röchenpersonal.

Röchkunst, coquorum ars ob. artificium (Kunst der Röche). — culinarum artes (Röchkünste). — popinae scientia (die Kunst der Gerüche als Wissen). — als Schrift, f. Röchbuch. — die R. ausüben, artem coquorum ob. scientiam popinae profiteri.

Röchlöffel, trulla (Schöpflöffel, Kelle). — **Röchmaschine**, authepsa (ἀυθέρψα, Selbstkocher).

Röchofen, fornax. — **Röchsalz**, sal popularis (gewöhnliches grobes Röchsalz). — **Röchtopf**, olla (im Allg.). — aëneum ceculum (ein eherner). — cacabus (ein Cafferoll). — **Röchwein**, vinum cibarium.

Röder, esca (auch bildl. zu etwas, als rei). — cibis ad fraudem alcjs positus. im Jßg. auch bl. cibis (etg.).

Röbern, durch einen Röder anlöden, cibo inescare. cibo allicere (etg.). — inescare (auch bildl. = anlöden, reizen zc.). — in amorem pellicere (bildl., zur Liebe verlocken). Vgl. „Narren“.

Röffer zc., f. Rasse zc.

Röffer, ruscus (ῥάσκος, von Weiden geflochtene und mit Fell überzogene Riste, Ter. eun. 754). — cista (κίστη, Riste, lassen jeder Art, auch Reisetöffer, f. Hor. ep. 1, 17, 54, mo cistam alcjs effringere, Jmbd. R. aufbrechen).

Rohl, brassica (v. pr.). — olus (übß. jedes Röchenkraut, wozu br. als Art gehört, f. Cato r. r. 176 in: brassica eat, quae omnibus oleribus antistat). — caulis (eig. der Rohlsirunk, dann auch, bes. bei Dicht, der Rohl selbst). — **Roh** crambe (ραμβή), nach Plin. 20, 79 bei den Griechen eine Art des Rohls mit dünnern, einsiedern und sehr dicht stehenden Blättern, ist im Latein. nur in der sprüchw. Nebenart: crambe repetita, aufgewärmter Rohl (Juven. 7, 154), zu gebrauchen.

Rohblatt, brassicae folium.

Röhblüthen, carbunculus.

Röhle, carbo. — kleine Röhle, carbunculus: die brennende, glühende R., pruna; carbo candens ob. vivus: die gelöschte schwarze R., carbo extinctus, emortuus: brennende Rohlen verschlucken, ardentibus ore carbonem haurire; vivum ignem devorare: Rohlen aus Holz brennen, de lignis carbonem coquere; carbonem caedere ac torrere: etwas zu Rohlen machen, in carbonem redigere: zu Rohlen werden, carbonescere (Spdt.): Rohlen geben, carbonem remittere: Rohlen holen zum Feueranmachen, ignem sibi petere: sich etwas Rohlen von den Nachbarn zusammenbeteln, a vicinis carbunculos corrogare. — Sprüchw., wie auf glühenden Rohlen sitzen, stehen, tropidare: feurige ob. glühende Rohlen auf Jmbd. Haupt sammeln, prunas congregare ob. carbonem ignis congerere super caput alcjs (Eccl.); carbonem vivos superfundere in caput alcjs (Eccl.).

Röhlen, I) v. tr. zu Rohlen brennen, zB. Holz, carbonem de lignis coquere; carbonem torrere. — II) v. intr. zu Rohlen werden: carbonescere (Spdt.).

Röhlen, das; zB. gut zum R. (v. einer Holzart), carboni utilis: ganz untauglich zum R., pessimus carboni.

Röhlenbeden, turibulum (Räucherpfanne zu Weihrauch). — foculus (Röhlenpfanne zum Warmhalten der Speisen u. zum Opfern!).

Kohlenbrenner, carbonarius; ob. umsch. qui carbonem caedit ac torret.

Kohlenbrennerei, carbonaria (nachaug.).

Kohlenbrand, *vapor prunorum. — am R. eripien, succensione prunorum perire; nimietate prunorum exanimari.

Kohlenfeuer, carbonis ignis ob. ignes (Ggff. hini ignis ob. ignes). — carbones candentes (glühende Kohlen). — focus fervens (Kohlenbecken mit heißen Kohlen darunter). — bei gelindem R. kochen, kochen, lentā prunā ob. in prunā non acri coquere, decoquere: bei nicht allzustartem R. kochen, prunā non nimis acri coquere.

Kohlenhandel, negotium carbonarium. — einen R. trieben, negotium carbonarium exercere; *carbones vendere ob. venditare.

Kohlenhütte, rutabulum.

Kohlenpfanne, focus (sind heiße Kohlen darunter, mit dem Fuß. fervens). — auf der R. etwas kochen ob. halten, focolo fervente fovere alqd.

Kohlenstein, *acidum carbonicum. — **Kohlenstein**, batillum. — **Kohlenstein**, *pignus et carbonibus factum. — **Kohlenstein**, pavis carbonis.

Kohler, f. Kohlenbrenner.

Kohlerlaube, *fides temeraria. — er hat einen R. est homo credulus; est nimis facilis ad credendum.

Kohlerhütte, *tugurium carbonarii.

Kohlfener, f. Kohlenfeuer.

Kohlgarten, hortus olitorius. — **Kohl**, gärtner, olitor. — **Kohlkopf**, caput brassicae. — **Kohlmarkt**, forum olitorium.

Kohlpfanne, f. Kohlenpfanne.

Kohlflanze, planta brassicae.

Kohlsträube, -sträube, brassica oleracea gongyloides (über der Erde, in Thüringen und andern Gegenden nur „Kohlsträube“ genannt, L.). — brassica oleracea napobrassica (unter der Erde, in Thüringen u. nur „Kohl“ ob. „Stechsträube“ genannt, L., bei den Lini wachsch. napus).

Kohlswarz, tam ater, quam carbo est. — qui aucto atior est quam Aegyptius (schwärzer als ein Ägypter ob. Röhr, von Menschen). — piceus (schwarz). Bgl. „tabenschwarz“.

Kohlengel, -stamm, caulis brassicae.

Kohle, Kohlen, nodus (an einer Keule, meton. bei Dicht. auch = clava, d. i. die Keule selbst, Spät.). — panicula (der Samenstolben an einigen Gewächsen). — manubrium (R. an einer Hülse). — fundus. fundulus (R. an Maschinen; auf- u. niedergehender R., fundulus ambulantis). — embolus (ἐμβολος, an einem Zeug- u. Druckwerke). — *cucurbita (beim Zerhacken).

Kohlenrohr, *typha angustifolia (L.).

Kohlenstift, ulva.

Kohlenstange, an einem Druckwerke, regula. — an der Wasserorgel, ancon (ἀγκων).

Kohle, nodosa.

Kohl, f. Bauchgrümmen.

Kohlsträube, *corvus corax (L.).

1. **Koller**, eine Pferdekrankheit, furor equinus.

2. **Koller**, Brustharnisch, lorica (lederner Riemenriemen; später auch aus Zinnen u. dann lorica lineata genannt).

Kollerig, furore correptus.

Kollern, I v. tr. kollern fortwälzen: devolvere.

— II v. intr. 1) kollern sich herabwälzen: devolvi. — 2) kollern Löhne hören lassen, vom Hahn, Trutchen: cencurrere. — es kollert mir im Leibe, circa stomachum mihi sonat.

Kolon, colon (κῶλον, als Veriobenglieb, Gramm.; neulat. als Interpunctionzeichen).

Kolos, colossus. statua colossica ob. colossea. signum colossicum (κολοσσός), reit lat. signum admodum amplum et excelsum. signum per amplum ob. maximum. simulacrum immani magnitudine (ein Standbild von ungeheurer Größe). — magna moles u. bl. moles (große Masse übh., zB. ein R. von einem Körper, magna corporis moles: ein R. von einem Reiche, moles imperii).

Kolossal, colossicus (κολοσσικός) ob. colosseus (eig.). — ingentis ob. immanis magnitudinis (v. ungeheurer Größe, zB. dii: u. homo: u. canis). — eximia magnitudinis (von ausgezeichneter Größe, zB. aper). — eximia ob. immani corporis magnitudine (von ausgezeichneter ob. ungeheurer Körpergröße, zB. Gallus). — admodum amplus et excelsus. pergrandis u. (nachaug.) praegrandis. peramplius. maximus. vastus. immanis. verb. vastus et immanis (übh. sehr groß, f. „groß“ den Unterf.). Bgl. „riesenhaft“. — so f. sein, daß u., tantas magnitudinis esse, ut etc.: manche Verbrechen sind so f., daß sie nicht (mit Worten) vergrößert werden können, quorundam scelerum ea magnitudo est, ut augeri verbis non possint.

Komet, cometas. sidus cometes. stella cometes (κομήτης). — ob. rein lat. stella crinita (Suet. Caes. 88; Vesp. 23. Plin. 2, 89). — Am gewöhnlichsten gebrauchen die Schriftsteller die drei ersten Ausdrücke ob. sie sagen stella crinita, quam Graeci κομήτην vocant ob. bl. quam κομήτην ob. cometen vocant, wie Cic. de nat. deor. 2, 14 u. selbst noch Suet. Cl. 46 u. Eutr. 10, 8. — es erscheint ein R. am Himmel, stella crinita in caelo apparet: ein R. erschien 7 Tage hintereinander, stella crinita per septem dies continuos fulsit: der R. stand allemal vier Stunden am Himmel, stella cometes quum oriretur et occumberet quatuor spatium horarum consumebat: der R. leuchtete 70 Tage lang so feurig, daß der ganze Himmel in Flammen zu stehen schien, stella cometes septuaginta diebus ita luxit, ut caelum omne flagrare videretur.

Kometenkern, ea pars cometae, quā ipsum sidus est spissi ignis ac solidi.

Kometenschwanz, -schweif, stellae crines; ea cometae pars, quā splendor excurrit et in crines dispergitur.

Komik, res comica. — res ridicula (f. unten „Iomisch“ den Unterf.). — ein Mensch, dessen R. mehr im Gesicht als in seinen Taten sich zeigt, homo facie magis quam faciliis ridiculus.

Komiker, I) iomischer Dichter: poeta comicus. u. bl. comicus (κωμικός), bes. der Plur. comici (Ggff. tragici ob. tragoedi). — comoediarum scriptor (Komödienschreiber, Ggff. tragoediarum scriptor). — alte griechische Komiker, poetae, qui antiquas comoedias Graecae scripserunt. — II) iomischer Schauspieler: actor comoediarum ob. comicus ob. auch bl. comicus ob. comoedus (κωμικός, κωμωδός, übh., der Schauspieler, der in der Komödie auftritt). — scenicus jocularum (der Actor spaßhafter Rollen, Firm. math. 8, 22). — die Komiker, exalceati (Ggff. cothurnati, die Tragöden, Sen. ep. 8, 7). — ein großer R., maximus actor comoediarum.

Iomisch, comicus (κωμικός, nur [wie auch das Advb. comice] = die Komödie übh. betreffend, ihr eigen, Ggff. tragicus). — ridiculus. ridendus (spaßhaft, belachenswert, wie Petr. 80, 9: partes ridendae, d. i. eine iomische Rolle). — mirificus (wunderbar, sonderbar, zB. bei einem f. Auftritte zugegen sein, mirificae rei interesse). — der f. Dichter, Schau-

spieler, f. Komiker: das Komische, res comica (Hor. art. poet. 89); res ridicula; ridiculum ob. Plur. ridicula: ein l. Ausdruck, ridiculum dictum; ridiculum: du findest das komisch? aber da ist nichts Komisches, rides? sed non sunt haec ridicula. — Adv. comice. comico more (f. vorher). — ridicule.

Komma, comma, *ätis*, n. (*κόμμα*) ob. rein lat. incision (als Abschnitt einer Periode, Gramm.; neu-lat. als Interpunctiozeichen).

Kommen, I von lebenden Geschöpfen: 1) eig.: venire (Ggft. abire, manere). — pervenire (mit dem Abbgr. des ganz Gingelangs an den Ort seiner Bestimmung, zur Stelle kommen). — advenire (herbeikommen). — accedere (herzugehen). — appropinquare (herannahen). — redire (zurückkehren). — adesse (herbeisein = erscheinen, sich einstellen, *zB.* mane ad portam: u. ut paene liberum sit senatori non adesse, so daß ein Senator beinahe freistehet, [in den Senat] zu kommen und nicht zu kommen). — incidere in alqm ob. alqd (zufällig auf Jmb., auf etwas stoßen). — devenire, deserri alqd (unvermerkt u. gegen seinen Willen wohin kommen, def. mit dem Abbgr. des raschen Wohingeführtwerdens). — ingredi alqd (eig., auf etwas treten, es betreten, *zB.* auf die Brücke, pontem). — evadere ex m. Abl., extra mit Acc. ob. wohin? in oder ad mit Acc. oder mit bl. Acc. der Städtenamen (entrinnen, glücklich entkommen aus, in c.). — nicht l., auch abesse (wegbleiben, *zB.* solusne aberam?). — ich komme gegangen, pedes venio ob. advenio: ich komme geritten, equo vehor ob. advehor: ich komme gefahren (zu Wagen, zu Schiffe), curru ob. navi vehor ob. advehor: die Schiffe, auf denen die Gesandten gekommen waren, naves, quae advexerant legatos. — Jmb. kommen lassen, f. herbeiführen, berufen: Jmb. zu sich l. lassen, alqm ad se accersere; alqm ad se vocare. alqm ad se venire jubere (zu sich rufen, fordern). — einen Weg l., alqd via proficisci: oft, fleißig an einen Ort l., ad ob. in alqm locum ventitare (zu kommen pflegen); frequens venio in m. Acc. (*zB.* in senatum); alqm locum frequentare ob. celebrare (auch = oft u. in zahlreicher Menge): ich bin in vielen Jahren nicht nach Rom gekommen, multis annis Romam non accessi: mit Jmbm. l., venire cum alqo; alqm comitari (Jmb. begleiten): von Jmbm. l., ab alqo venire: zu Jmbm. l., ad alqm venire (*zB.* domum ad illum: daß, ad se venire in Sabinos, zu sich = auf sein sabinisches Landgut l.); alqm convenire (Jmb. aufsuchen üßß.); adire alqm (zu Jmbm. gehen, um ein Gesuch zc. anzubringen): unvermuthet zu Jmbm. l., supervenire ob. intervenire alci; opprimere alqm (überraschen): unerwartet zu etw. l., intervenire alci rei (*zB.* huic orationi): fleißig, oft zu Jmbm. l., crebro ad alqm venire; ad alqm ventitare (zu kommen pflegen); alqm frequentare; frequenssum cum alqo: fleißig in die Collegia l., circa scholas et auditoria professorum assiduus esse: von dort hierher l., inde huc venire: komm! hierher! huc veni! (im Allg.); huc ades! (erscheine hier! an einen Abwesenden gesprochen): komm! hierher zu mir! propius me huc accede! — Jmbm. aus dem Gesichte, aus den Augen l., ex oculis ob. e conspectu abire ob. auferri: komme mir nicht wieder vor die Augen, age illuc abscede procul e conspectu meo (Komik.). — auf jeden Acker kann man l., ad omnes agros semper iter liberum est. — wann wird er kommen? quoad ob. quam ad diem eum expectatis? — wann wirst du kommen? quam ad diem te expectemus?

2) uneig. (u. zwar nach alphabetischer Ordnung der mit „kommen“ verbundenen Präpositionen): a) mit am: ich kann nicht an Jmb. kommen, semper victor

discedit (er bleibt immer Sieger, ich kann ihm nichts anhaben); eum adeundi copia non datur. sui potestatem non facit (ich kann bei ihm nicht vorkommen). — b) mit auf: auf etwas kommen, a) in der Rede: venire ad alqd (im Lauf der Rede dahin gelangen, abständig); proficisci ad alqd (zu etwas über- oder fortgehen); incidere in mentionem alcjs rei (zufällig im Gespräch auf etwas kommen); delabi, prolabi ad alqd (unvermerkt gerathen zu etw.; del. auch ab alqa re ad alqd). — immer wieder auf etw. l., ad alqd revolvi identidem: immer wieder auf dasselbe Thema l., eodem revolvi. — höre, worauf (wohin) ich am Ende kommen will, audi, quo rem deducam: da wir einmal auf diesen Punkt gekommen sind, so scheint es nicht unpassend, kurz auseinanderzusetzen zc., quoniam in eum locum perventum est, non alienum esse videtur breviter explicare etc.; quoniam ad haec ventum est, non ab re fuerit breviter explicare etc.: da man auf das Gekb kam, ubi ad pecuniae mentionem ventum est: ich bin nicht mit Fleiß, sondern zufällig auf sie (zu sprechen) gekommen, non consulto, sed casu in eorum mentionem incididi. — *β*) mit den Gedanken: in memoriam alcjs rei incidere ob. incurere. — wieder auf Jmb. ob. etw. kommen, revolvi ad memoriam alcjs ob. alcjs rei: wie kommst du darauf, so zu antworten? quid tibi in mentem venit ita respondere? wenn ich mich auf etw. besinne, komme ich nicht darauf, dum quaero aliquid, non invenio. — *γ*) mit dem Geiste: alqd cognoscere (etwas erkennen); alqd deprehendere (etwas auffinden, *zB.* man wird nicht so gerabezu darauf kommen, was von uns mit Fleiß geschieht, non deprehendetur manifesto, quid a nobis de industria fiat). — auf die Kosten l., f. Kosten. — c) mit hinter: hinter etwas kommen, ad alqd pervenire (*zB.* hinter alle Pläne Jmb's, ad omnia alcjs consilia); alqd intelligere (etwas einsehen); alqd deprehendere (etwas ausfindig machen). — hinter die ganze Sache kommen, totum videre ejusmodi sit: hinter die Wahrheit l., veritatis gnarum fieri: hinter die Krankheit l., vim ignoratam morbi cognoscere: endlich kam ich hinter die Streiche, tandem rem rescii. — d) mit fm: ins Gefängniß l., in custodiam ob. in vincula mitti ob. tradi ob. conici; in custodiam ob. in carcerem dari. — e) mit mit; *zB.* da kommen sie mir mit ihren Mittelmäßigkeiten, hic mihi afferunt mediocritates. — f) mit um: um etw. l., alqd amittere, perdere (etwas verlieren, f. daß, den Unterfch., *zB.* am. messum: u. perd. omnes fructus industriae); alqd re privari ob. spoliari (dessen beraubt werden, f. „berauben“ den Unterfch.); alqd re fraudari (darum betrogen werden); excidere alqd re (etwas einbüßen, *zB.* regno, uxore); deici alqd re (von ob. um etwas gebracht werden, *zB.* um seine Hoffnung, spe, opinione); detrimentum facere alcjs rei (Abbruch leiden an etwas, *zB.* um seine Ehre l., existimationis detr. f., wofür stürter noch auch existimationem perdere, b. i. sie ganz verlieren, gesagt wird). — g) mit zu: zu etwas kommen, venire ad etc. (im Allg., auch in der Rede, *zB.* venio nunc ad litteras tuas: u. veniamus nunc ad bonorum malorumque notionem); ad alqd pervenire (zu etw. gelangen, *zB.* zu dem Einigen, zu seinem Gelde, zu Ehren, ad suum, ad nummos, ad honores [vgl. „erlangen no. II“]; auch in der Rede, *zB.* sine me pervenire, quo volo). — wohlfeil zu etw. l., parvo (um wenig Geld) emere alqd; zu etwas (zu etw. einem Vermögen) l., rebus suis consulere. — Jmb. nicht zu etw. l. lassen, adimere usum alcjs rei (*zB.* nicht zum Schuß, usum sagittarum). — zu sich (selbst)

l. ad se ob. in suam potestatem ob. in sensum sui redire; se colligere; animum recipere; resipiscere: et tunc ad se, animus redit. — h) mit *zweischem*: zu dem Kopf zwischen die Nasenspitzen kommen, caput radiis inserere.

II) u. Dingen, eig. u. uneig.: venire (von Briefen x., auch von der Zeit x.) — ferri. afferrī perferri gebracht werden, von Waaren, Briefen, Nachrichten x.) — advehi (herbeigefahren werden, zu Wagen ob. zu Schiffe kommen, v. Waaren x.) — appetere (herankommen, von der Zeit, Nacht x.) — provenire (hervorkommen, wachsen, zB. spärlich, angustius [v. Getreide]). — profuere (hervorstehen, zB. es kommt Blut, profuit sanguis). — cadere. accidere. evenire (eintreten, der Fall sein, v. Ereignissen). — consequi (nachfolgen, zB. alle kommenden Jahre, omnes consequentes anni). — von selbst l., sponte suū provenire (von selbst wachsen, v. Bäumen x.); sequi (von selbst erfolgen, Eggt. quæri, accessiri, appeti, zB. non quæsitum esse numerum, sed secutum, Cic. or. 166: laus popularium est pulcherrima, quum sequitur, non quum accessit, Quint. 10, 2, 27: sequi gloria, non appeti debet, Plin. ep. 1, 8, 14). — *zueilen* l., ingruere (von Krankheiten u. andern Uebeln): unvermerkt l., obrepere (von der Zeit, v. Alter: unvermerkt in ob. auf einen Ort kommen, defluere in alqm locum [zB. in forum, von Gesprächen x.]) — etwas kommen lassen, alqd accessere, zur Führe, vecturā; alqd afferendum (zur Führe, advellendum) curare; alqd afferrī ob. (zur Führe) advehi jubere. — etwas kommen sehen, alqd praesagire (zB. den Ausgang von etwas, alqis rei eventum). — zu Jmb. l., venire, pervenire ad alqm (im Allg., perv. auch durch Kauf, Erbschaft x.); perferri ad alqm (bei Jmbm. anlangen); obvenire ob. obtingere alci (zufallen durch Zufall); redire ad alqm (wieder zu Jmbm. kommen); transire ad alqm (auf Jmb. übergehen, durch Erbschaft, Nachfolge, von Gütern, räumliche x.); deferri ad alqm (Jmbm. übertragen werden, zB. von der Regierung, d. i. der summa rerum); defluere ad alqm (unvermerkt Jmbm. zu Theil werden, f. Cic. Verr. 3, 166); incidere in alqm (zufällig in Jmbm. Hände geraten, zB. res publica in homines rerum eventudarum cupidus incidit, Cic. de off. 2, 3): nicht an Jmb. l., abire ab alqo (zB. in der Auction): an den unrecchten, nicht an den recchten Jmbm. l., in alienum incidere (zB. von Briefen): er ist es an sich kommen mit der Arbeit, parum industrius est; mit dem Geben, parum liberalis est. — aus Jmbm. Runde l., f. Rund. — Jmbm. aus den Augen, aus dem Gesichte l., ex oculis ob. o conspectu alqis auferri. — bis auf uns, bis auf unsere Zeit kommen, usque ad nostra tempora ob. ad nostram memoriam manere (von schriftlichen u. andern Denkwürtern); tradi ab antiquis usque ad nostram aetatem (von einer Sitte x.). — in Bewegung l., moveri, agitari. — in den Rund, vor den Rund l., f. Rund. — die Rede kommt auf etw., oratio incidit in alqd; mentio alqis rei fit ob. incipitur; sermo incipitur de alq re; oratio delabitur ad alqd (unvermerkt). — es kommt etwas (ein Uebel x.) über mich, alqd in me irruit: der Geist Jmbm. kommt über Einen, alqssum alci mentem animumque inspirat (nach Verg. Aen. 6, 111 — von etwas l., d. i. daraus entstehen, davon *zueilen*, provenire ab alq re (eig., zB. die ephorischen Gesetze kommen von einer kleinen Eigenart); proficisci ab alq re (von etwas ausgehen); manare ex alq re (von etwas herrühren); venire ab alq re (von etw. sprachlich abgeleitet sein, zB. vetustissimi a vetusto venit, Rhemn. Palaeus. 686, 27 K.). — von Jmbm. kommen, afferrī ab alqo missum

(von Jmbm. gebracht werden); proficisci ab alqo (von Jmbm. ausgehen). — dazu kommt noch, daß x., huc ob. eo accedit, ut ob. quod etc. (den Unterfch. von ut u. quod f. „daß“ no. I, D, 1' a. E.). — und dazu kommt (kam) noch, daß x., auch bl. atque (f. Cic. Sest. 11).

es kommt zu etwas brüden die Lateiner gew. aus: a) durch res venit ad alqd (zB. zum Kampfe, ad arma atque pugnam: zur Feindschaft, ad inimicitias) ob. in alqd (zB. zum Proceß, in contentionem). — b) durch venit ad alqd (zB. zum Proceß, ad causam dicendam) ob. in alqd (zB. zur Klage, in ius). — c) durch fit alqd (zB. es kam zu leichten Zerstörungen, levius proelia fiebant). — es kam nicht zur offenen Schlacht, non acie certatum est: es kam zu einem Aufstande, seditio orta est. — wie kommt es, daß x., quid factum est, ut etc.: daher kommt es, daß x., ita fit, ut etc.; inde ob. ex quo evenit, ut etc.; haec causa est, cur ob. quo etc.; hinc est, quod etc.; hinc fit, ut etc.; hoc est, quare etc.; hac (qua) ex re fit, ut etc.; ex quo fit, ut etc.: daher kam es, daß x., und so kam es, daß x., quo factum est, ut etc.; auch (am Anfang des Satzes) durch itaque (f. die Auslsgg. zu Nep. Arist. 1, 1): ich weiß nicht, wie es kommt, fit nescio quomodo: es kann kommen, daß x., fieri potest, ut etc.: anders l., secus cadere: es konnte nicht anders l., es mußte so l., fieri aliter non potuit; fieri non potuit aliter: es konnte nicht anders kommen, als daß x., fieri non potuit, quin etc.: aber es kam ganz anders, als er geglaubt hatte, sed ea res longe aliter, ac ratus erat, evenit: aber wenn es anders gekommen wäre, wie ich gesagt habe, wie könnte ich klagen? sed si aliter, ut dixi, accidisset, qui possem queri? wie es auch kommen mag, utcumque res accidit ob. cessit: es ist Alles so gekommen (eingetroffen), facta sunt omnia: o daß es doch so gekommen wäre! utinam istud evenisset: daß es gerade jetzt so l. mußte! hoc nunc maxime accidere! — es kommt so weit mit etw., daß x., huc evadit alqd, ut etc. (zB. hucine beneficia tua evasere, ut etc., Sall. Jug. 14, 9): es ist dahin (so weit) gekommen, daß x., res eo ob. in eum locum deducta est ob. rem eo ob. in eum locum adduximus, ut etc.; res eo venit ob. pervenit, ut etc.; eo processum est, ut etc.: es ist mit seiner Rühmtheit dahin (so weit) gekommen, daß x., eo usque audaciae progressus est, ut etc.: es kam oft dahin ob. so weit (bis auf den Punkt), daß x., saepe in eum locum ventum est, ut etc. (f. Caes. b. G. 4, 43, 4): es ist dahin (so weit) mit uns gekommen, daß x., in eam fortunam devenimus, ut etc.: dahin ist es mit deinen Wohlthaten gekommen, daß x., hucine beneficia tua evasere, ut etc.: es nicht dahin ob. so weit kommen lassen, daß (man sage x.), non committere, ut etc.: laß es nicht dahin ob. so weit kommen, daß x., noli committere, ut etc. — ich dachte nicht, daß es so l. würde, haec fore non putaram. — hoch (zu stehen) l., f. „hoch“ u. „stehen“: wenn es hoch kommt, f. höchstens.

Sehr viele Verbindungen von „kommen“ mit Adverbien u. Substantiven sind hier übergangen u. unter diesen Artikeln aufgeführt worden; man suche also Verbindungen wie: wohlfeil l., ins Gerbe, in Gefahr, in Jmbm. Hände l. x., unter „wohlfeil, Gerbe, Gefahr, Hand“ u. f. w.

Kommen, das, ventio. — reditio. reditus (die Rückkehr, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand, zB. das Gehen u. R., itus et reditus). — adventus (die Ankunft). — bei seinem R., veniens; quum veniret: mit dem R. u. Scheiden des Tags, die venientes et decedentes.

Romöbiant x., f. Schauspieler x.

Komödie, comoedia (Ggß. tragoedia). – simulatio (bühl., Verstellung). – Ist es üb. = Schauspiel, f. d. – R. spielen, comoediam ob. fabulam agere (eine Komödie aufführen); histrioniam facere ob. exercere (die Schauspielkunst üben); quasi scenae fabulas componere (gleichf. Schauspiele in Scene setzen, Tac. ann. 18, 21): es wird sich zeigen, ob es R. gewesen ist, wenn ich dem Schicksal mit Worten trotzigen Stolz entgegentrat, apparebit numquid simulatio fuerit et minus quidquid contra fortunam iactavi verborum contumaciam (Sen. ep. 26, 5): damit die R. vollständig wäre, ne quid scenae deesset (Petr. 117, 10): fast die ganze Welt spielt R., totus fere mundus exercet histrioniam. totus fere mundus mimum videtur implere (Petr. frgm. no. 10).

Komödienbichter, f. Komiker no. I.

Komödienbichtung, ars comoedica (Ap. flor. 16. p. 21, 1 Kr.).

Komödienhaus, theatrum. – fast die ganze Welt ist ein R., totus fere mundus exercet histrioniam ob. totus fere mundus mimum videtur implere (Petr. frgm. no. 10).

Kompan, f. Camerab.

König, a) v. Menschen: rex (kam auch, wie im Lateinischen, für jede Art Bräses ob. Stellvertreter eines Königs stehen: so im Latein. rex mensae, der Bräses bei einem Gastmahl: rex sacrorum ob. sacrificus ob. sacrificulus, der Oberpriester, der die früher von den Königen verrichteten Opfer besorgt). – regulus (ein kleiner König, Fürst). – des Königs, der Könige, oft regius (f. königlich). – der König der Könige, rex regum (bei den Griechen = der persische, bei den Römern = der parthische R.): der R. u. seine Gemahlin, rex et regis uxor: rex et regina: der jetzige R., is qui nunc regnat: der damalige R., is qui tum regnavit (regnauerat, regnasset): der letztverstorbene R., is qui regnans decessit. – R. sein, regem esse: regnum obtinere: regiam potestatem habere: mehr dem Titel als der Macht nach R. sein, nomine magis quam imperio regem esse: sich zum R. machen, aufwerfen, regnum occupare: regis nomen assumere: regium ornatum nomenque sumere (von Einem, der vorher Statthalter zc. war, f. Nep. Eum. 18, 8): Jmb. zum R. machen, alci regnum, regnum et diadema deferre: summam rerum ad alqm deferre: ist es „zum R. ernählen“, f. „ernählen“: Könige machen u. absetzen, regna dare et adimere: Jmb. einem Volke zum R. geben, alci parere gentem iubere: es wird Jmb. R., alqs rex fit ob. esse coepit: alqs regnare ob. imperare coepit: alqs regnum adipiscitur: regnum (ob. imperium) ad alqm transit: regnum ac diadema ob. summum imperium ob. summa rerum alci deferatur: alqs rex exit (durchs Loß beim Spiel der Knaben): sich an den R. um Hülfe wenden, regium auxilium implorare: wie ein R. schalten u. walten, consuetudine regis uti: unter einem R. stehen, sub rege esse: regi parere: in ditione regis esse: sie bekamen Könige (zu Herrschern), reges habere coeperunt. – König sein ob. Königs spielen, ducatus et imperia ludere (Suet. Ner. 86): ich werde glücklich sein wie ein König, wenn zc., rex ero, si etc. – b) v. Thieren: rex (zB. apium, f. Königin). – der Adler, der R. der Vögel, aquila, volucrum regina (Mart. 5, 55, 1).

Königin, regina (die regierende Königin, Herrscherin, auch bühnl.). – dux (die Anführerin, zB. Amazonum). – regis uxor (die Gattin des Königs). – die R. der Bienen, *regina apium (aber die Alten hielten den Bienenfürst für männlich u. sagten rex apium ob. [wie Col. 9, 10, 2] apium dux). – die Gerechtigkeit

ist die R. aller Tugenden, iustitia regina omnium virtutum est.

Königlich, regius. ob. der Genit. regis (was dem König gehört, von ihm ausgeht, seine Person u. seinen Stand zunächst angeht und damit untrennlich verbunden ist). – regalis (so beschaffen, wie es eines Königs würdig, ihm anständig, gemäß ist. Dieser Untersch. wird von den guten Prosatisten immer beobachtet; denn Cic. Tusc. 1, 116 u. Nep. Eum. 18, 8 ist ornatus regius der Schmutz, der dem König gehört, der Königschmutz, aber Cic. de fin. 2, 69 bezeichnet ornatus regalis den Schmutz, der so prächtig wie der eines Königs ist; ferner ist cultus regius bei Sall. Cat. 87, 4 eine Pracht, wie sie ein König hat u. haben muß, aber bei Hor. carm. 4, 9, 15 bedeutet cultus regalis nur auf die einer königlichen ähnliche hin: sententia regia wäre eine Willensmeinung, ein Ausspruch des Königs, aber sententia regalis bezeichnet den herrlichen, eines Königs würdigen Ausspruch). – die f. Familie, reges; domus regia: die f. Jungfrauen (Töchter), virgines regiae: die f. Würde, f. Königswürde: auf f. Fuß leben, regio victu atque cultu aetatem agere: eine f. Freude haben, sich f. freuen, principaliter gaudere (Sen. ad Polyb. 36, 4); laetum esse omnibus laetitius; mirifice laetari: es ist f. (zu vergehen zc.), regale est mit folg. Infin. – die königlichen (= Anhänger, Soldaten zc. des Königs), regii. – Adv. regie; regium in morem; regio more; regaliter.

Königreich, regnum.

Königsbinde, f. Krone no. I.

Königsburg, regia.

Königsfamilie, reges; domus regia.

Königsflucht, regis fuga. – regifugium (so hieß in Rom ein Fest, welches zum Andenken an die Vertreibung der Könige am 20sten Februar gefeiert wurde, bei Ov. fast. 2, 865 regis fuga genannt).

Königsgehalt, *forma regalis. – eine edle R., *magnifica et regalis forma.

Königsgehalt, regia potestas. – unter R. stehen, regnari (v. Röllern).

Königshaus, domus regia; reges.

Königsherrschaft, f. Monarchie.

Königsterze, verbasum.

Königskrone, f. Krone.

Königsmantel, purpura.

Königsmord, regis caedes (das Morden des Königs, der Mord, der am König verübt wird, wofür man im Rßg. auch parricidium [regis], wie Curt. 6, 7 [25], 7, sagen kann, welches zugleich den Begriff des Hochverrats hat). – regis nex (der gewaltfame Tod, den ein König stirbt). – einen R. begehen, regem interficere; parricidium (regis) committere ob. patrare: das Schwert, mit welchem der R. begangen wurde, gladius, quo rex percussus est: den Plan zum R. fassen, occidendi ob. interficiendi regis consilium capere: die Belohnung für den R., praemium occisi regis.

Königsmörder, regis intersector ob. percussor ob. parricida.

Königsname, nomen regium. – nomen regale (ein Name, wie ihn ein König führt).

Königspaar, rex et regina; rex et regis uxor.

Königspalast, regis ob. regum domus; regia domus; u. bl. regia.

Königspurpur, purpura. – Auch begreifen ihn die Alten unter dem ornatus regius (Königschmutz) und sagen: den R. anlegen, ornatum regium sumere.

Königsreihe, die ganze persische, totum regni Persici stemma.

Königscepter, sceptrum regium ob. regis.

Königschloß, f. Königschloß.

Königschmuck, f. Königschmuck.

Königsstade, *urbs regia.

Königsstern, regis ob. regium solium (eig.). – regnum (uneig., königliche Herrschaft). – Jmd. auf den R. setzen, regnum ob. summum imperium ob. summam rerum deferre alicui ob. ad alqm.

Königstitel, regis titulus. – regium nomen (Königsnamen). – den R. annehmen, regium nomen sumere ob. assumere ob. asciscere (asc. bef. widerrechtlich); regem se appellari jubere (sich König nennen lassen). – er hat den R. erhalten, rex appellatus est: Jmdm. den R. in einer Zuschrift nicht geben, verweigern, regis titulum alicui nomini non ascribere: eine R. geschickter Brief, litterae cum privati nominis titulo missae.

Königstochter, regis filia; virgo regia.

Königswahl, regis electio (Epät.). – die R. ernennen, regem creare: die Comitien zur R., comitia regi creando.

Königswürde, dignitas regia. – die R. annehmen, regiam dignitatem assumere; regem se appellari jubere (sich König nennen lassen).

Königszepter, f. Königszepter.

Königthum, regnum. – regium imperium (königliche Oberherrschaft). – das R. einführen, regnum et diadema ob. summum imperium deferre uni: das R. bestand noch, licebat esse regem.

Können, I) es kann = es ist möglich, daß ic. u. ob. ic. kann = es ist mir möglich, daß ic. u. potest (es kann). – possum (ich kann). – licet. licet mihi (es ist, es ist mir vergönnt, durch die Umstände gestattet, wonach das, was Einem etwas möglich ob. nicht möglich macht, ob. movor ob. weswegen Einem etwas möglich ist, durch per angefügt wird, id. ich kann wegen des Wetters nicht zu Schiffe gehen, per tempestatem mihi navigare non licet); verb. possum et mihi licet. – copia ob. potestas mihi est alicui rei faciendae ob. si. alicui rei (ich habe Gelegenheit in etwas, es steht etwas in meiner Macht, id. er hatte freier leben, liberius vivendi fuit ei potestas: ich kann ermahnen, copia est memorandi). – facultas alicui rei faciendae mihi datur (es wird mir die Möglichkeit gegeben, id. die Unserigen konnten weder einen Dienst thun noch Hülfe bringen, neque ulla nostris facultas aut administrandi aut auxiliandi dabatur). – integra est mihi potestas alicui rei faciendae. integrum est (mihi) mit folg. Infin. (es geht noch an, steht noch in meiner Macht, id. ich kann aus keinem Gebrauch von deinem Rathe machen, non est integrum consilio jam uti tuo). – occasionem habeo ob. occasio mihi est alqd. faciendi ob. alicui rei faciendae (ich habe Gelegenheit, etw. zu thun, id. Indem senes: u. carceris frangendi et fugiendi). – habere mit Acc. eines Verbalsubstantivs auf io haben als Vermögen, id. Cic. de fin. 5, 84: quae corporis sunt, ea cognitionem habent faciliorem, tam levis erantur. Cic. or. 18: eloquentia haec forensis . . . jactationem habuit in populo, konnte sich öffentlich zeigen lassen). – nicht vor Jmd. gelangen können, potestatem alicui non habere: es kann sein, fieri potest. esse potest (es ist möglich, credibile est. veri haud dissimile est (es ist glaublich); factum esse potest (es kann geschehen sein). – das konnte nicht anders sein, fieri non potuit aliter: fieri aliter non potuit. – es kann etw. nicht mehr geschehen, alqd. desit. m. Infin. Passiv (id. tercia nocte tympanorum strepitus desiderat audiri). – die abhängigen Sätze wird „können“ (mit dem Begriff der Möglichkeit) im Lateinischen durch den bloßen Coniunctiv ausgedrückt, id. er erklärte die Sache so

deutlich, daß Alle es einsehen konnten, rem tam perspicue explicuit, ut omnes intelligerent: Hasucht ist das Einzige, weshalb er mit Recht getabelt werden kann, sola est, in qua merito culpetur, pecuniae cupiditas. – Ebenso wird „können“, wenn es = „mögen, dürfen“, im Latein. durch den bloßen Coniunctiv des Präsens ob. Perfecti u. bezeichnet, id. wer könnte (möchte) zweifeln? quis dubitet? hier kann (könnte) Mancher fragen, hic quaerat quispiam: vielleicht könnte Einer sagen, forsitan quispiam dixerit; dixerit aliquis. – Häufig wird „es kann werden“ bloß durch das Passiv ausgedrückt, id. dieser (Fluß) kann an einigen Stellen durchwatet werden, is (fluvius) nonnullis locis vado transitur: nicht leicht kann wahre Liebe von falscher unterschieden werden, non facile dijudicatur amor verus et fictus. – Als Warnen muß man a) vor valere (vermögen) mit folg. Infin. für posse, welches poet. u. nachklass. ist, denn Cic. Cat. 1, 15 ist die Lesart falsch. b) vor dem Gebrauch des Partic. Futuri Passivi in der Bed. des „Könnens“, die es in der class. Prosa nur mit vix (kaum) hat, id. man konnte kaum ob. wohl nicht glauben, daß ic., vix erat credendum m. folg. Acc. u. Infin. (Caes. b. G. 5, 28, 1).

II) ich kann ob. man kann = es ist (mir) gestattet: licet. – licet mihi, nach welchem das darauf folg. Objectiv mit esse gem. vermöge der Attraction im Dativ steht, id. Xenistoteles konnte nicht in Ruhe leben, non licuit esse otioso Themistocli. Vgl. Krüger §. 482. Kühner §. 129, 12. – Als Warnen muß man vor est u. datur mit folg. Infin. (= man kann), wofür die Elapser immer licet gebrauchen.

III) ich kann nicht, d. i. ich habe nicht Ursache, bin nicht berechtigt: nihil ob. non habeo, quod; non habeo, cur etc., id. ich kann das Alter nicht anklagen, nihil habeo, quod incusam senectutem.

IV) ich kann, d. i. ich bin im Stande, vermag: possum. queo (mit dem Unterschied, daß possum, ich kann, ich vermag, δύναμαι, sowohl das Können durch physische Kraft als auch durch äußere Mittel, wie Ansehen, Macht, Einfluß etc., bezeichnet, hingegen queo, ich bin im Stande, οὐδὲν ἔστιν, sich nur auf die Qualifikation zu etwas bezieht. Auch ist bemerkenswerth, daß queo bei den besten Prosaikern nur in negativen Sätzen vorkommt, d. i. in solchen, welche entweder eine wirkliche Negation enthalten ob. wenigstens einen negativen Charakter haben, wie viele hypothetische Sätze). – Als valeo (ich vermag etwas, habe die Fähigkeit, etwas auszurichten) steht in der class. Prosa, wie schon unter no. I bemerkt worden, nie mit folg. Infin., sondern hat immer ein Nomen zum Object u. kommt hier nur in Beziehungen wie „viel (ausrichten) können“, multum valere, in Betracht. – ich kann nicht, non possum; non queo ob. (aber in der ersten Pers. Präs. nicht bei Cic.) nequeo (f. oben zu queo). – ich kann nicht mehr, desui mit Infin. (id. erubescere). – Hier ist noch zu bemerken, a) daß „ich kann“ im Lateinischen oft auch durch esse mit folg. Dativ des Gerundiums bezeichnet wird, in Beziehungen wie: bejahen l., esse solvendo: eine Last tragen l., esse oneri ferendo. – b) daß „ich kann nichts ob. nicht“, d. i. ich habe keinen Stoff, Grund zu ic., durch non ob. nihil habeo, quod (nicht quid, f. haben no. IV, a) ausgedrückt wird, id. ich kann nichts schreiben, nihil habeo quod scribam: ich kann dir darin nicht bestimmen, non habeo quod tibi in ea re assentiar. – c) daß die Lateiner „ich könnte, ich hätte können“, factisch durch possum, poteram bezeichnen, id. ich könnte noch Vieles anführen, allein ic., possum (poteram) persequi multa, sed etc.; f. die Auslsgg. zu Cic. Cat. 3, 22 u. zu Cic. Tusc. 1, 116.

– ich empfehle Jmb. so nachdrücklich, als ich nur kann, commendo alqm ut gravissime possum: ich rede so laut, mit so starker Stimme, als ich nur kann, quam possum maximā voce dico: soviel ich nur konnte, quantum facere potui: was könnte mich zurückhalten? quid est, quod me retineat? in Betreff der Sache des Königs kann ich nur so viel versprechen, daß ich zc., de causa regia tantum habeo polliceri m. folg. Acc. u. Infin. Fut. (Jb. me tibi cumulate satisfacturum esse). – ich leugne, daß der ... könne, welcher, nego ejus esse, qui ... (f. Cic. Tusc. 3, 49): dieser Mensch kann keinen Fehltritt begehen, non est in hoc homine peccandi locus.

V) ich kann etwas, d. i. ich habe Kenntniß von etwas, f. verstehen no. I, 2. – **AK** dafür können, umhin können, f. dafür ... umhin ...

Kopf, caput (jeder obere Theil, er sei rund ob. nicht; dann Haupt des thierischen Körpers und meton. als vorzüglichster Theil = das Ganze, Mensch ob. Thier selbst, bes. beim Zählen u. bei Abtheilungen, endlich auch, sofern der Kopf als Sitz des Lebens gedacht wird = Leben selbst). – cacumen (der höchste Punkt einer Sache, Jb. R. eines Eies, cac. ovi). – bulla (hinter oberer Theil einer Sache, Budei, Knopf, Jb. eines Rages, clavi). – vultus (das Gesicht, der Vorderkopf Jmb., auf Münzen, Jb. Philippus nostri vultus, Philippus'rs mit meinem R.). – mit einem großen R., capito: mit zwei Köpfen, biceps: mit hundert Köpfen, centum capitibus: ein Ring mit dem R. des Africanus, anulus, in quo caput Africani sculptum est. – R. ob. Schiff (ein Kinderspiel, unser: Schrift ob. Wappen), caput aut navim. – vom R. bis auf den Fuß, bis auf die Zehe, a capillo usque ad ungues; a vestigio ad verticem; a vertice ad talos ob. ad imos talos; a vertice, ut aiunt, ad extremum ungum; ab unguiculo ad capillum summum; ab imis unguibus usque ad verticem summum ob. ad capillos summos (alle sprichw. = ganz, wofür sein Lateiner je gesagt hat a capite ad pedes ob. ad calcem); auch durch totus (Jb. alqm totum oculis perlustrare ob. pererrare (f. Verg. Aen. 4, 363: u. totus vir Martio habitu horret, Quint. decl. 8, 12: u. totus de capsula, Sen. ep. 115, 2). – über Hals u. R., f. Hals. – um einen R. größer sein als Jmb., capitis longitudine alqm superare. – bußelst die Sache auf den R., cacumen radices loco ponis (Sen. ep. 124, 8). – Jmbm. das Haus über dem R. anstreichen, domum super alqm concremare: Jmbm. über dem R. zusammensetzen, super habitantem procumbere (von E. Hause). – an den R., vor den R., werfen, f. werfen. – Jmb. vor den R. stoßen, capite offendere alqm (eig.); alqm ob. alqs animum offendere (uneig., Jmb. beleidigen): Jmb. recht abköthlich vor den R. stoßen, de industria in odium offensio-nemque alqs irruere: Jmb. nicht vor den R. stoßen (nicht beleidigen) wollen, alqm offensum nolle. – Jmbm. zu R. steigen, f. steigen: Jmbm. den R. einnehmen, f. einnehmen (no. IV, b, α). – Jmbm. etwas auf den R. Schulb geben, aperte dicere alqm alqd fecisse. – Jmbm. über den R. wachsen (bildl.), vi suā rapere alqm (f. Sen. de ira 1, 7, 5: quarundam rerum initia in nostra potestate sunt; ulteriora nos vi suā rapiunt nec regressum relinquunt): Jmbm. über den R. gewachsen sein, potiorum esse algo (f. Sen. de ira 1, 7, 8: pernicioosa ... potiora rectore sunt nec recidi se minuivē patiuntur). – mit dem R. gegen die Wand wollen (sprichw.), frenum mordere (Cic. ep. 11, 23, 2). – den R. aus der Schlinge ziehen, se expedire (vgl. Nep. Hann. 5, 2). – auf der letzten Seite fuhr mir deine Handchrift vor den R., extrema pagina pupugit me tuo chirographo (Cic.

ep. 2, 13, 3). – du bist nicht auf den R. gefallen, haud stulte sapis. – ich weiß nicht, wo mir der R. steht (bin ganz verwirrt im Kopfe), animosum conturbato et incerto. – der R. ist, wird mir warm, Jmbm. den R. warm machen, f. warm. – es geht mir etw. im R. herum, es macht mir etw. den R. heiß, alqd me mordet ob. pungit; cerebrum alqd re uritur (Plaut. Poen. 3, 5, 25): ich habe den R. voll, es geht mir vielerlei im R. herum, multa simul cogito, multa mecum animo voluto (ich habe vielerlei Gedanken zugleich im Kopfe); multae curae animum diversum trahunt, multa me sollicitant ob. sollicitum habent (vielerlei ist es, was mich bekümmert); multa negotia per caput saliant (vielerlei Geschäfte nehmen meine Gedanken in Anspruch, Hor. sat. 2, 6, 33). – ich bin wie vor den R. geschlagen, quasi percussus sum. – Jmbm. den R. zurecht setzen, alqm in ordinem cogere; alqm ad sanitatem revocare. – Jmbm. den R. waschen, alqm verbis castigare. – Jmbm. beim R. nehmen, in collum alqs invadere (Jmbm. um den Hals fallen); alqm arripere (Jmbm. packen, ergreifen); alqm comprehendere (aufgreifen, gefangen nehmen): bei etwas, alqm deprehendere in alqa re (ertappen u. greifen). – sich etwas in den R. setzen, ad voluntatem alqs rei faciendae incumbere; sibi fingere alqd (etwas als Idee): sich in den R. setzen, zu zc., animum ob. in animum inducere m. folg. Infin.: sich thörichtester Weise etw. in den R. setzen, opinionis errore sibi fingere alqd: Jmbm. etwas fest in den R. setzen, alci alqd inculcare. – so viel Köpfe, so viel Sinne (sprichw.), quot homines, tot sententiae (Ter. Phorm. 454); quot capitum vivunt, totidem stadorum milia (Hor. sat. 2, 1, 27): die Gesellschaft bestand aus 50 Köpfen (Menschen), *numerus eorum, qui in eum locum convenerant, fuit quinquaginta capitum (vgl. Caes. b. G. 4, 15, 3, wo quum hostium numerus capitum CCCCXXX milium fuisset): nach Köpfen, viritum (Mann für Mann, Jb. stimmen, sententiam ferre, f. Liv. 1, 43, 10): auf den R., in capita (Jb. 1 1/2 Schffel ausschreiben, sesquimodios describere): eine Herde von 25 Köpfen, grex XXV capitum. – auf seinen R. (auf eigenes Risiko), suā sponte; suo Marte. – es geht Jmbm. an den R., res capitis alcigatur; caput alqs agitur: es wird den R. nicht kosten, levi poenā defungar ob. defungeris (ich werde, du wirst mit etner leichten Strafe davonkommen); haud magno res stabit (die Sache wird nicht hoch zu stehen kommen): etwas mit dem R. hüßen, capite luere alqd. – seinen R. verlieren, occidi (üb. getödtet werden); supplicio capitis ob. summo supplicio affici, securi percuti ob. feriri (hingerichtet werden, ersteres üb., letzteres mit dem Weil).

Außer den oben angeführten Lebensarten wird „Kopf“ noch in vielen andern für das gebraucht, dessen Sitz er ist, a) für Gedanken, Vorstellung: sich etwas aus dem R. schlagen, cogitationem de alqa re abicere; non amplius cogitare de alqa re: schlage dir dieses aus dem R., abduca velim animum ab his cogitationibus: wie kommt dir so etwas in den R.? quī tibi istuc in mentem venit? – den R. verlieren, a mente deseri; consilium amittere: den R. verloren haben, auch rationis egere.

b) Gedächtniß: memoria. – ein guter R., memoria tenax: aus dem R., ex memoria; memoriter (aus treuem Gedächtniß, Jb. herfagen, w. f.): etwas im R. haben, alqd memoriā tenere: Jmbm. etw. aus dem R. bringen, adducere alqm in oblivionem alqs rei.

c) Geistesfähigkeiten: ingenium (Geist). – mens (Verstand). – ein guter, gelehriger R., ingenium docile;

ingenii docilitas (in Bezug auf die Fähigkeit, als Geistesgabe) – ein Mensch von gutem R. (oder geradezu: ein guter R.). homo docili ob. aciri ingenio: ein ausdauernder R. (Mensch), ingenium excellens ob. splendens; homo summo ingenio praeditus: ein ausgezeichneter R. (Mensch) in Bezug auf lateinische Sittensur, lumen Latinarum litterarum: ein schwacher R., Schwachkopf: alle große Köpfe (Menschen), omnes magni: alle große Köpfe seiner Zeit, ingenia saeculi (u. omnia modis fovit): er gilt für einen Mann u. R., aliquid sapere videtur: es fehlt ihm nicht an R., ingenium ei non deest: ingenium ejus hand abstrum est: es fehlt ihm weder an R. (an natürlichen Fähigkeiten) noch an Kenntnissen, nihil deest ei a natura neque a doctrina: er zeichnet sich durch R. u. durch das, et ingenio et virtute animus ejus excellit: er hat einen guten Kopf, aber ein schlechtes Herz, est homo improbi animi, sed felicitas ingenii: er hat gar kein R., ille plane nullo est ingenio. – „ein . . . R.“, wie im Latein. juv. durch moveri (welches Zerknirschtheit bezeichnet) ausgedrückt, u. ein sager R. sein, acute moveri (Cic. Tusc. 4, 3). – den R. anregen, ingenii ob. mentis vires intendere. d. Som. Gemüthsart, Reizung: animus; ingenium. – ein schwacher R., animus infirmus ob. imbecillus: ein unruhiger R., ingenium mobile ob. temporarium: ein unruhiger R., inquietus animus (ibid.); ingenium inquietum avidumque in novas res (ein eckelhafter; vgl. unten). – auf seinem R. bestehen, in R. aufsetzen, in sententia sua pertinaciter perstare, peristere: nach seinem R. handeln, seinem e. folgen. R. suo iudicio uti; in consilio ob. suis consiliis uti; sibi ob. animo suo morem gerere; bei R. suo ingenio facere alqd: nicht mehr auf seinem R. bestehen, se frangere: ich habe meinen eigenen R., cepi ipsi mi cerebellum (Petr. 76, 1). – Daher: „Kopf“ auch = Mensch von gewisser Sinnes- ob. Gemüthsart, u. ein natürlicher, wunderlicher R., mirum caput: ein drohlicher R., festivum caput: ein unruhiger R., vir inquieti animi (ibid.); homo novarum u. novandarum rerum cupidus (ein zu Neuerungen u. E. geneigter Mensch); seditiosus ac turbatus civis (zu Aufruhr geneigter Bürger).

Kopfabern, in temporibus et inter frontem atque verticem eminentes venae (Cels. 7, 7, 15).

Kopfarbeit, negotium, quod ingenio exercetur (Sall. Jug. 4, 1). – Studien, die mit R. verbunden sind, studia acuta.

Kopfband, fascia (im Allg.). – vitta (ein Band, zu dem bef. die Haare der Priester u. anderer heiliger Personen, vor. aber die der Frauen gebunden wurden). – mit einem R. geschmückt, vittatus.

Kopfbeckung, tegumen ob. tegumentum capitis (im Allg.). – insigne capitis (als Abzeichen einer Seite). – ohne R., capite aperto (u. R. ausgehen, foris remitti).

Kopfbekleidung, exactio caputum.

Kopfbinde, fascia, taenia (im Allg., jede Binde). – diadema, itia, n. (διάδημα, τὸ, die weiße breite Binde nur Könige als Abzeichen ihrer Würde trugen). – ein von den Griechen entlehntes, aber selbst von Phil. 10, 7 u. 8. gebrauchtes Wort, für welches u. ep. 80, 9 im Bibl. auch fascia u. insigne capitis (ist). – infula (die weiße, breite, wollene Stirnbinde der Priester, ganz so wie das Diadem der Römer). – vitta (das Kopfband der Priester u. Priesterinnen, der Opferritter u. der Menschen als Opfer). – mitra, mitella (μῖτρα, die haubenförmige Kopfbekleidung mit Haarspitzen u. unter dem Kinn zugebunden von den Priestern zu den Griechen u. Römern gebrauchter, so wie nur Frauengimmer u. weiche

Mannspersonen, bef. Stücker, trugen: das. „mit einer R.“, mitratus).

Kopfbrecher, f. Trepan.

Kopfbrechen kosten, ingenii ob. mentis vires intendere; imbm., negotium facessere alci: es hat mir viel R. gekostet, gemacht, in eo aestuavi diu.

Kopfbrechend, acutus (u. Studien, studia).

Kopfschen, capitulum (eig.). – ingenium (uneig., Geistesfähigkeit, f. „Kopf“). – sein R. aufsetzen, permanere ob. perstare pertinaciter in sententia sua: ich habe mein eigenes R. (habele nach meinem Sinn), cepi ipsi mi cerebellum (Petr. 76, 1).

Kopfsche, tegumen ob. tegumentum capitis. Köpfe, einen Menschen, f. entthaupten. – einen Baum f., arborem decapitum; arboris cacumen amputare. – Köpfe, das, eines Menschen, f. Entthaupten, das, eines Baums, decapitatio arboris.

Kopfsche, partus ejus, cujus in nascendo caput primum existit (die Geburt). – is cujus in nascendo caput primum existit (das Geborene). – die R. ist naturgemäß, ritu naturae capite hominem gigni mos est. – **Kopfsche**, f. Kopfsche.

Kopfsche, cerebri aestuantis verminationes.

Kopfsche, das, capilli capitis; u. bl. capillus (vgl. „Haar“).

Kopfsche, hängerin, demisso ambulans semperque submaestus, a. – tristis (traurig aussehend). – im relig. Sinne, „pietatem quandam simulans“.

Kopfsche, tristitia (Traurigkeit). – pietas quaedam simulata (erheuchelte Frömmigkeit).

Kopfsche, *cutis capitis.

Kopfsche, f. Capuchon.

Kopfsche, pulvinus (als Bettstiffen). – cervical (als Kissenstiffen). – arculus (Wulst als Unterlage beim Tragen von Lasten auf dem Kopf).

Kopfsche, *brassica capitata.

Kopfsche, morbus capitis.

Kopfsche, capitis passio.

Kopfsche, f. Kopfsche.

Kopfsche, a) eig.: capite carens; sine capite. – die Blenp sind t., Blemys capita abant. – b) uneig.: a) unüberlegt: demens (versch. von amens, b. i. unsinnig, rasend). – inconsideratus (unüberlegt). – temerarius (aufs Gerathewohl hin handelnd, unbedonnen). – Adv. dementer; inconsiderate; temere (erst bei Spät. temerarie). – ganz t. handeln, verfahren, plane nullo iudicio rem gerere; nullo consilio omnia gerere. – β) ohne geistige Anlagen: ingenio nullo. – ganz t. sein, plane nullo esse ingenio.

Kopfsche, dementia (nicht amentia, b. i. Geistesabwesenheit, Sinnlosigkeit). – temeritas (Unbedonnenheit). – ingenium nullum (Mangel an geistigen Anlagen). [gravare caput.

Kopfsche, *capitis nervi. – die R. angreifen,

Kopfsche, das, nutus capitis; nutatio capitis.

Kopfsche, f. Kopfsche.

Kopfsche, f. Kopfschmuck.

Kopfsche, dolor capitis ob. (Kopfschmerzen) dolores capitis. – anhaltende Kopfschmerzen, longi ob. assidui capitis dolores: ich habe R., capitis dolorem ob. dolores habeo; capitis doloribus laboro; caput mihi dolet: Kopfschmerzen bekommen, *capitis dolore ob. doloribus affici: mit Kopfschmerzen geplagt sein, capitis doloribus conflictari: mit heftigen u. anhaltenden, vehementibus et assiduis capitis doloribus premi: R. machen, verursachen, capitis dolorem facere ob. inferre; capiti dolorem afferre: R. vorgeben, capitis dolorem (dolores) fingere ob. mentiri.

Kopfschmuck, capitis cultus (der Aufputz des Kopfes, die Toilette). – ornamentum capitis (ein den

Kopf tierendes einzelnes Kleidungsstück. – insigne capitis (der R. als Auszeichnung, Abzeichen, zB. des Königs, regium). – Ist er = Haarschmuck, s. b.

Kopfschütteln, bas, capitis quassatio, im Plur. caput quassationes.

Kopfstener, tributum capitis (Jct.), ob. pecunia pro capitibus (Jct.), ob. umsch. tributum in singula capita impositum (von Cic. ad Att. 5, 16, 2 ἐπι κεφαλήν genannt). – exactio caput (die Besteuerung der Köpfe, Cic. ep. 3, 8, 5). – eine allgemeine R. einführen, in singula capita servorum et liberorum tributum imponere.

Kopfstenerannehmer, exactor pecuniae pro capitibus (Jct.). – cephalagota (κεφαλαίωτης, spät. Jct.). [periore parte capitis].

Kopfschädel, pars capitis (s. Cels. 7, 7, 15: in su-
Kopfschuch, capital.

Kopfsüßer, praeceps. – Zmb. ob. sich i. stürzen, alqm ob. sese praecipitare (zB. de muro, de turri: u. in aquas): i. zur Erde stürzen, praecipitem ad terram dari.

Kopfwassersucht, *hydrocephalus (t. t.).

Kopfwund, i. Kopfschmerz.

Kopfwunde, vulnus capitis. – Zmbm. (mit dem Schwerte) eine schwere R. beibringen, graviter gladio caput percute: eine R. erhalten, vulnus in capite accipere: er erhielt (bekam) keine R., vulnus capiti nullum evenit.

Kopfwuth, s. Hirnwuth.

Kopfsahl, capitum numerus.

Koppe, wird im Latein. gew. durch summus ob. extremus ob. ultimus (der oberste ob. äußerste Theil von ic.) bezeichnet, zB. die R. des Berges, summum montis jugum: des Fingers, digitus extremus.

Koppel, I) Wand, Riemen: copula (bei. auch für Hunde). – R. eines Degens, balteus. – II) aneinander befestigte Gegenstände, bes. eine Koppel Hunde, Pferde ic.: *canes, equi copula inter se juncti; *canes, equi copulati. – III) ein eingezäunter Ort: locus saeptus; saeptum.

Koppgerechtigkeit, jus compascendi (s. Cic. top. 12: si compascuus est ager, jus est compascere, b. i. wo eine Gemeindefürsorge ist, da ist R.). – jus compascuum (Jct.). [12].

Koppeln, *trifft, ager compascuus (Cic. top. 12).

Koppeln, *copulare; *copula inter se jungere.

Koppelformen, copula.

Koran, *coranus.

Korb, corbis (ein großer R., bes. in der Landwirthschaft, zum Einsammeln der Früchte ic., als allgemeine Bezeichnung von seiner Form hergenommen). – fiscus (gestochener Korb, bes. zum Aufnehmen des Geldes, Geldkorb). – fascina (ein aus Eibischruthen, Brombeer- ranken, spanischem Pfriementkraut (spartum) ob. Win- sen geflochtener R. zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl.). – qualus ob. qualum (ein dicht- geflochtener, unten spitzig zugehender R., wodurch Del u. Most unter der Presse abließ; auch diente er zu an- derem Gebrauche in der Form einer entfalteten Lüle). – sporta (ein leichter R. aus spanischem Pfriementgras, Win- sen ob. Weiden; gew. ein Handkorb; aber auch ein Geldkorb). – scirpiculus (aus Winsegras geflochtener Korb, Winsekorb). – R. zum Aufnehmen, Aufbewahren des Brotes, panarium: der R. (das Flechtwerk) auf einem Wagen, sirpea ob. scirpea (aus Winse); cra-

tes (übh.). – Bisl., einem Freier einen R. geben, recusare ob. aspernari ob. fastidire alcjs nuptias; alcjs conubium designari; repudiare alqm: einen R. bekommen, uxore excidere (übh., die Gattin nicht be- kommen); recusari ob. repudiari (vom Mädchen ver- schmäht werden); lauter Körbe bekommen, uxorem non invenire.

Körbchen, corbícula corbula. – fascella fascel- lus (auch zum Aufbewahren größerer Geldsummen). – quasillus. – sportula. sportella. – scirpiculus (s. „Korb“ den genauern Untersch. dieser Wb.).

Korbflasche, aus Leder, scortea ampulla (lederne Reiseflasche).

Korbflechter, *macher, vitor. – speciell vanno- rum scirpearumque vitor (als Flechter von Futter- schwingen u. Korbwagengeflechten).

Korbträgerin, canephoros (falsch canephora; im Plur. canephoros (nicht canephora), s. Zumpt Cic. Verr. 4, 5, wo Cic. die Statuen der Kanepho- ren beschreibt mit signa virginali habitu vestituque, quae manibus sublatis sacra quaedam reposita in capitibus sustinebant).

Korbwagen, plaustrum, in quo scirpes est (mit Seitenwänden von Flechtwerk, s. Ov. fast. 6, 680).

Korbwagengeflecht, scirpea, ae, f.

Korbweide, salix viminalis.

Korx, cortex (auch meton. = Korxstöpsel, s. Hor. carm. 3, 8, 10; u. Schwimmgürtel von Korx, s. Hor. sat. 1, 4, 120: sine cortice nare, ohne R. schwimmen, sprichw.). – cortex subereus (Spdt.).

Korxbaum, *eiche, suber. – vom R., subereus (Spdt.).

Korxstiele, *solea e cortice facta.

Korxstöpsel, cortex (s. Korx).

Korn, I) kleiner, rundlicher Körper: a) eig.: granum (somohl Getreideform als Salz, Pfeffer, Sand- ic. Korn; aber mica salis bei Plin. 22, 87 u. R. heißt nicht ein Salz Korn, sondern ein paar Körner Salz; jenes ist immer granum salis, s. Plin. 23, 147). – der Ader trägt das achte, zehnte R., ager efficit ob. effert cum octavo, cum decimo. – Körner fressen, sich von R. nähren (v. Bögel), fruge vesci. – b) übt. (von der Ähnlichkeit), das Zieltorn am Schieß- gewehr: *bulla. – Zmb. ob. etw. auf das R. nehmen, alqm ob. alqd ad ictum destinare u. bl. alqm ob. alqd destinare (zum Ziel seines Schusses machen, Tac. hist. 4, 29, 1. Liv. 38, 29, 7); petere alqm (übh. es vorzüglich auf Zmb. absehen, s. Nep. Them. 2, 6); alqm notare mit den Augen fixieren, Petr. 82, 2; vgl. notat et designat oculis ad caedem unum quemque nostrum, Cic. Cat. 1, 2): es muß mir Alles vor das R. kommen, nihil non sub ictu meo positum est (Sen. den. 2, 20, 4). – II) Getreide übh.: frumentum. fruges. annona (s. „Getreide“ den wesentlichen Untersch.). – secale (Koggen, *secale cereale bei L.). – far (Getreide übh., daß. far triti- ceum; dann insbef. = Zeia, Dinkel, Spelt, *triticum spelta bei L.). – III) der innere Gehalt eines festen Körpers, gew. verb., „Schrot u. Korn“, s. Schrot no. II.

Alle hier fehlenden Zusammenstellungen mit „Korn“ suche man unter „Getreide“.

Kornader, ager frumentarius (Getreideader übh.). – *ager secali consitus (Koggenader).

Kornähre, spica (secalis). – spica frumentaria (Getreideähre). – **Kornbauer**, agri cultor (Gst. vitium cultor, Weinbauer). – **Kornblume**, cyanus.

Kornboden, I) Boden, wo Getreide wächst: so- lum frumentarium. – II) Ort, wo Getreide aufbe- wahrt wird, Getreide- Kornkammer: granarium. far- rarium (als Speicher eines Landwirths, wo das Ge- treide aufgeschüttet wird; vgl. „Korn no. II“ zu far).

- cella penaria. auch bl. cella (als Vorrathskammer für die Nahrung). - horreum (als Magazin (m. vgl.), bes. öffentliches); auch verb. cella et horreum. - frumentarium subsidium. annonae rei frumentariae subsidium. annonae solatium ob. perfugium (als Hilfsquelle bei Nothfällen, von e. Lande, bei den Römern bes. v. Sicilien). - Marcus Cato, der Weise, nannte Sicilien den R. (die Kornkammer) unseres Staats. M. Cato Sapiens cellam penariam rei publicae nostrae Siciliam nominavit: Capua ist der R. für das campanische Gebiet, Capua cella et horreum Campani agri.

Kornbrand, robigo.

Körnchen, granum. - ein paar Körnchen Salz sc., paulum salis; mica, micula salis.

Körnen, Jmb., allicere (anlocken). - inescare (anlockern). Jgl. „tiren“.

Körnernte, messis frugum (Getreideernte üb.). - *messis secalis (Roggenernte).

Kornfeld, campus frumentarius. - Jst es = Kornacker, f. b. - **Kornharbe**, merges. - **Kornhalm**, culmus. - **Kornhändler**, frumentarius negotiator; u. bl. frumentarius. - **Kornhaud**, f. Kornboden no. II.

Körnig, granatus (mit Körnern versehen). - granosus (voller Körner). - Bibl., f. kernig no. b.

Kornjahr, *annus secalis ferax. - dies war ein gutes R., *magnum proventum secalis annus hic ataluit.

Kornkammer, f. Kornboden no. II.

Kornland, ager frumentarius (Getreideacker). - terra frumento (ob. secali) ferax (getreidereiches Land). - caput rei frumentariae (der Hauptst. für die Lieferung von Getreide, das Hauptkornland).

Kornlieferung, f. Getreidelieferung.

Kornmagazin, f. Kornboden no. II.

Kornmarkt, *forum frumentarium.

Kornmehl, *farina e secali parata.

Kornreich, *copiosus a secali (üb. wo es viel Korn giebt). - *secalis ferax (an Korn ergiebig, v. Ater sc.).

Kornrad, saccus frumentarius.

Kornspeicher, f. Kornboden no. II.

Kornspende, f. Getreideausstattung.

Kornwade, *ervum hirsutum (L.).

Kornwucher sc., f. Wucher (mit Getreide).

Kornzoll, *portorium frumentarium.

Körper, corpus (im Allg. u. = der thierische Leib insbes.). - truncus (der Rumpf, im Ggß. von Kopf u. Beinen). - forma solida. corpus solidum (der geometrische Körper, Ggß. forma plana, die geometrische Ebene, f. Cic. de nat. deor. 2, 47. Macr. somn. Scip. 1, 5, 10 sqq.). - ein kleiner R., corpusculum: ein R. voll Saft u. Kraft, corpus suci plenum et solidum: ein geschwächter R., corpus affectum. - einen R. bekommen, zum R. werden, corpus esse coepisse; corporari (v. Jungen im Cie). - einen starken R. bekommen, corpus facere (v. Pers.). - einen festen, starken R. haben, corpore robusto esse; corpore valere: einen gesunden R. haben, bonā corporis valetudine uti: immer einen schwachen u. kranken R. haben, semper esse infirmā atque aegrā valetudine: am ganzen R., corpore toto (Jd. contremiscere); auch bl. totus (Jd. wasche ich mich, labor).

Körperanstrengung, corporis labor. - große R., laboriosa corporis exercitatio.

Körperbau, omnis membrorum et totius corporis figura. ob. auch bl. corporis ob. membrorum figura (Jd. harmonischer, apta). - im Jßg. auch corpus (Jd. von sehr großem R., maximi corporis: von ungeheuerem R., immani corporis magnitudine).

Körperbedeckung, corporis tegumentum.

Körperbefinden, das, f. Befinden no. I, b.

Körperbeschaffenheit, corporis affectio ob. constitutio.

Körperbewegung, motus corporis (im Allg.)

- agitatio motusque corporis (die Erregung u. Bewegung des Körpers beim Jagen, Spazierengehen sc.). - exercitatio corporis (R. durch Leibesübungen). - gestus corporis (die künstliche Haltung u. Bewegung des Körpers, die der Redner sc. beim Vortrag macht, auch actio genannt). - declinatio corporis (das Ausbiegen mit dem Körper, die ausbiegende R.). - durch eine R., declinatione corporis (Jd. lanceam evitare); u. bl. corpore (Jd. tela vitare). - sich R. machen, ambulare. deambulare (sich ergehen); exercitationibus uti (Leibesübungen anstellen): du glaubst gar nicht, wie R. den Geist erregt u. erweckt, mirum est, ut agitatione motuque corporis animus excitetur.

Körperbildung, corporis conformatio constitutioque; corporis conformatio et figura. - Jst es = Körperbau, f. b.

Körperchen, corpusculum. - ein ganz kleines R., corpusculum minimum.

Körperfehler, vitium corporis; vitium corporale (f. „körperlich no. II“).

Körpergestalt, f. Gestalt (des Körpers).

Körpergröße, magnitudo corporis (im Allg.). - statura (die Statur). - von ungeheurer R., immani corporis magnitudine; auch bl. immanis; vastus atque immanis.

Körperhaltung, habitus corporis.

Körperkraft, vis corporis ob. (= Körperkräfte, vires corporis, gem. (bes. im Ggß. von forma u. dgl.) bl. vires (die R., die etwas ausrichten kann). - robur corporis (das Kernige, Stämmige des Körpers, die R., die etwas ertragen kann). - Körper- u. Geisteskräfte, corporis animique ob. (v. Mehreren) corporum animorumque vires; corporis animique robur ob. (v. Mehreren) corporum animorumque robora. - geschwächte R., corporis vires affectae: ausgezehret durch R., corporis viribus excellens: viel R. besitzen, viribus pollere: mehr R. als Geist besitzen, inest in alio plus virium quam ingenii: Jmb. R. (Körperstärke) bewundern, alacris lacertos humerosque mirari.

Körperlich, I) aus Körper bestehend, was Körper ist: corporalis (f. dem Wesen u. der Beschaffenheit nach, ein ganz analog, wenn auch erst in nachaug. Zeit gebildetes und daher mit Unrecht von Puristen verworfenes Wort). - corporeus (f. dem Stoffe nach, also nicht gleichbedeutend mit corporalis). - f. Dinge, corporalia; res corporeae; quae cerni tangique possunt: ein f. Wesen, natura corporea: der Geist ist nichts Körperliches, animus non est corpus: alles Körperliche u. Sichtbare, corporeum et aspectabile omne. - II) was dem Körper seiner Natur nach eigen ist, was der Körper hat, dann üb., was den Körper betrifft: in corpore situs. corporalis (dem Körper seiner Natur nach eigen; über corp. f. no. I; aber unlat. ist in dieser Bed. corporeus). - In allen diesen Beziehungen bezeichnen die Lateiner unser „körperlich“ am gewöhnlichsten durch den Genit. corporis ob. (von Mehreren) corporum, Jd. körperl. Schmerz, dolor corporis: ein f. Fehler, vitium corporis; aber auch vitium corporale (Sen. ep. 53, 5, wo corporis der Etabildung wegen gar nicht anginge): f. Schnelligkeit, celeritas corporis ob. corporum: f. Vorzüge, bona corporis (Ggß. bona animi): es giebt sowohl f. als äußere Güter, et in corpore et extra sunt quaedam bona: f. Schönheit, pulchritudo corporis; corporis species; corporis dignitas (imponierende): f. Reize, corporis venustas; venustas et pulchritudo

corporis: 1. Berrichtungen, Beschäftigungen, corporis munera: 1. Züchtigungen, Strafen, 1. Körperstrafe. — ein 1. Eid, iurandum sanctum: einen 1. Eid ablegen, sancte jurare. — *Adv.* wird durch einen Casus von corpus ausgedrückt, 18. Jmb. 1. entnerven, alcjs corpus enervare: die Menschen 1. und geistig entnerven, corpora animosque enervare: 1. stark sein, corpore valere: 1. schwach, 1. körperlich: 1. gesund sein, bonā corporis valetudine uti: 1. krank sein, aegro esse corpore; aegrā corporis valetudine esse: den Eltern weder 1. noch geistig ähnlich werden, parentum suorum neque corporibus neque animis similes existere (v. Kindern).

Körperlichkeit, corporalitas (Spät.).

Körperlos, corpore vacans ob. vacuus. corpore carens. corporis expert. sine corpore. nullo cum corpore. incorporeus (ohne Körper, körperlos dem Stoffe nach). — incorporealis. qui, quae, quod cerni tangique non potest (unkörperlich, körperlos dem Wesen u. der Beschaffenheit nach; wegen incorp. vgl. „körperlich“ zu corporalis). — 1. sein, e. 1. Wesen sein, corpore vacare ob. carere; sine corpore esse; corpus non esse: ganz 1. sein, sine ullo corpore esse: es giebt nichts Körperloses, nihil est quod corpore vacet. — Körperlosigkeit, durch Umschr., 18. die 1. von etw. bethun, alqd sine corpore esse probare: Plato legt der Gottheit 1. bei, Plato sine corpore ullo deum esse vult.

Körperpflege, curatio corporis.

Körperschaft, corpus (als Gesamtheit übh.). — collegium (als durch gleiches Amt u. gleichen Beruf vereinigte Personen, Collegium, Gilde, Zunft). — societas (Gesellschaft). — beratende 1., consilium.

Körperschmerz, dolor corporis.

Körperschönheit, pulchritudo corporis; corporis species; corporis dignitas (imponierende).

Körperschwach, corporis viribus destitutus. corpore non integer; verb. (von alten Leuten) neque aetate neque corpore integer. — infirmus. imbecillus (gedrechlich, w. 1.). — 1. sein, aetate non integrum esse; alci corpus infirmum est (18. vor Alter, annis).

Körperschwäche, imbecillitas ob. infirmitas corporis. corpus infirmum (Gedrechlichkeit).

Körperstärke, 1. Körperkraft.

Körperstrafe, corporis verbera, n. pl. — castigatio fustium ob. flagellorum (als Zurechtweisung durch Schläge mit Stöck. ob. Peitschenhieben, 1 Ct.). — Jmb. mit 1. belegen, alqm castigare verberibus ob. plagis ob. (mit Stöcken) fustibus: 1. darf ihnen nur der König ertheilen, castigandi eos verberibus nullius potestas praeter regem est.

Körperthätigkeit, actio corporis.

Körperübung, exercitatio corporis.

Körperwelt, res corporeae. corpora (die körperlichen Dinge, die Körper). — quae cerni tangique possunt (was man sehen u. beschreiben kann übh.). — res externae. res humanae (die irdische Welt übh.).

Körperzahl, in der Arithmetik, numerus solius corporis, 1. Haupt no. II. Meister. [dus. lösen, confabulari, mit Jmbm., cum algo.]

Kosmogonie, etwa indagatio initiorum et tamquam seminum, unde sint omnia orta, generata, concreta (mit Cic. Tusc. 5, 69).

Kosmopolit 2c., 1. Weltbürger 2c.

Kost, victus (im Allg., Alles, was zur Lebensnahrung u. Nothdurft gehört). — cibus. cibaria, orum, n. alimenta, orum, n. (Speise). — cena (die Mahlzeit zu Mittag). — mensa (der Tisch = die Mahlzeit). — geringe 1., cibis villis: gemeine, gewöhnliche 1., cibis vulgaris: reichliche 1., victus largus ob. copiosus: schmale 1., victus tenuis: trockene 1., victus

aridus (ohne Wein): die tägliche 1., victus ob. cibis quotidianus; cena ob. mensa quotidiana: Jmbm. die tägliche (gewöhnliche) 1. vorsetzen, alci mensam quotidianam apponere (Ggft. alci mensam magnificam apponere): Jmbm. die 1. geben, alci praebere victum ob. (die tägliche) victum quotidianum: Jmbm. 1. u. Lothn geben, victum ac mercedem alci dare ob. praebere: Jmbm. die 1. entziehen, victum ab algo amovere: Jmb. in die 1. nehmen, alqm domi suae alendum recipere. alqm quotidianae suae mensae adhibere (unentgeltlich, u. zwar erstere, indem man ihn ins Haus nimmt, letztere, sofern er jeden Tag zu Tische kommt); alqm pacta mercede alere (für Geld): zu Jmbm. in die 1. gehen, alci victu uti; ab algo ali: Einen zu Jmbm. in die 1. geben, alqm alci alendum committere (Ov. met. 13, 431; vgl. Verg. Aen. 3, 50).

Kostbar, sumptuosus (was großen Aufwand erfordert, kostspielig, wie Gastmähler, Spiele, Frau). — sumptuose fabricatus (mit großen Kosten erbaut, 18. essedum). — pretiosus. magni pretii. multorum nummorum (was viel Geld gekostet hat, wie Hausgeräth, Besitzungen, Waaren, Bibliothek 2c.). — carus (theuer übh.). — lautus (nett u. zierlich gemacht, ausgefucht sein, von Geräth, Gastmählern 2c.). — magnificus (herrlich u. groß sich im Äußern zeigend, wie Geräth, Mahlzeiten, Spiele 2c.). — splendidus (prächtig, durch seine schöne Außenseite Aufsehen erregend). — egregius. eximius (übh. in seiner Art vortrefflich). — pulcherrimus (sehr schön). — jucundissimus. suavisimus. dulcissimus (sehr angenehm, bef. auch in Bezug auf Sinnengenuss). — 1. (höflicher) Witz, festivitas (als Eigenschaft Jmbd.). jocus festivus (als Sache). — Adv. sumptuose; pretiose; egregie. — die Pferde zu kostbar kaufen, equos sumptuosius emere: sich 1. kleiden, vestibus pretiosis uti.

Kostbarkeit, 1) als Eigenschaft einer Sache, a) in Bezug auf den Preis, das Theuer-Sein: caritas. — b) in Bezug auf ihre Trefflichkeit: excellentia (Ausgezeichnetheit). — praestantia (Vorzüglichkeit). — II) kostbare Sache: res cara ob. pretiosa ob. magni pretii (Sache von hohem Werth). — res auro pensanda (mit Gold aufzuwägende; im Plur. 11. auro pensanda). — res pulcherrima (sehr schöne). — ornamentum (Geräth, Schmuck, 18. ornamenta templorum). — alle seine Kostbarkeiten zurücklassen, omnes caras res relinquere. Vgl. „Reinob“.

1. Kosten, die, sumptus (theils das Nehmen u. Geben der Mittel zu etwas, theils auch die genommenen und gegebenen Mittel selbst, ähnlich dem Begr. nach unserem „Aufwand“ und wie dieses auch mit dem Nebenbegr. des Uebermaßes u. der Verschwendung; vgl. Liv. 1, 20, 5: unde in eos sumptus pecunia erogaretur). — impensa (die Ausgabe, Verwendung von Geld 2c., welche gemacht wird ob. zu machen nöthig ist, vgl. Liv. 44, 23 in: quia impensa pecuniae faciendae erat). — impendium (die Unkosten, welche entstehen, verursacht werden, bei Liv. 7, 21, 7 im Ggft. der jactura, d. i. der Aufopferung, die man macht; daher auch impendio alcjs, unser „auf Kosten ob. Unkosten Jmbd.“ = zum Schaden, Nachtheil Jmbd. Sowohl sumptus als impensa ob. impendium stehen auch im Plur., wenn von großen u. mehrfachen Kosten die Rede ist). — arbitria, orum, n. (die Gebühren, welche bei irgend einer feierlichen Handlung den dabei Theilnehmenden entrichtet werden müssen [weil zur Bestimmung der Höhe ein arbiter gebraucht wurde], 18. eines Leichenbegängnisses, funeria).

ungeheure Kosten, sumptus infiniti: die öffentlichen 1. (Ausgaben), impensae publicae: die 1. des Kriegs, 1. Kriegskosten: die 1. für die Leiche, 1. Leichenkosten.

- mit großen *R.*, magna impensā; sumptuose (kost-
 -ig; das, mit großen *R.* hergerichtet, sumptuosus).
 - eine *R.*, nullā impensā; nullo sumptu. - auf
 - die *R.*, sumptu alcjs; de pecunia alcjs; alcjs
 - spende; alcjs impendio; cum damno alcjs (zu
 - dem Schaden); auf eigene *R.*, privato sumptu; im-
 - pendio privato (auf eigene Unkosten); suā pecuniā
 - zu seinem eigenen Gelde; de suo (von dem Seini-
 - gen); de alieno, auf fremde, auf Anderer *R.*:
 - auf fremde *R.* (auf *R.* des Staates, Volkes), pu-
 - blico sumptu. de publico. publico (so, daß der Staat,
 - der Staat den Aufwand trägt); impensā publicā (so,
 - daß der Staat die Gelder hergibt); impendio publico
 - so, daß dem Staat, dem Volke Unkosten verursacht
 - werden: nicht auf seine *R.*, sine sumptu tuo: auf
 - die *R.* leben, alcjs impensis ali: auf *R.* (zum Nach-
 - theil; Auber (auf fremde *R.*) seinen Vortheil besör-
 - dern: sich zu bereichern suchen, incommodo aliorum
 - sumptu commodum augere: er ist auf Anderer *R.* (auf
 - fremde *R.*) freigebig, aliis nocet, ut in alios libera-
 - lis sit: er wird auf fremde (Anderer) *R.* mächtiger,
 - utendo de alieno potentior sit: auf *R.* (unter Be-
 - nachtheiligung der senatorischen Würde, imminuendo
 - reus senatorio: auf *R.* (zum Nachtheil) der Ge-
 - rechtigkeit, cum damno valetudinis: nicht auf *R.* der
 - Gesundheit, salvā valetudine: er lebt auf *R.* der Ge-
 - sundheit lach, tam parvus et continens est, ut ne-
 - cessitates valetudinis restringat frugalitate: es ist
 - etwas sehr theuer, wenn es auf *R.* der Heiligkeit
 - angesetzt wird, minimum est alcjs rei pretium, si
 - probatis impendio constat (f. Quint. 6, 8, 35). -
 - die *R.* des Ruhs, non sine famae damno: auf *R.*
 - zu dem Ruhm eines Andern, sub aliena invi-
 - dia Liv. 24, 25, 2): auf *R.* eines Andern üben,
 - ab alterius invidia mentiri (nach Plin. ep. 6, 2, 8):
 - zu machen, sumptum ob. sumptus facere (Aufwand
 - von Personen); impendia facere (Unkosten
 - verursachen, von einer Sache, *zB.* von einem Staate,
 - Plin. ep. 10, 48 [52], 1: *zBm.* *R.* verursachen,
 - capium alcjs afferre, sumptui ob. impensae alcjs
 - von Pers. u. Dingen): *zBm.* nicht die gering-
 - ste *R.* verursachen, alcjs ne minimo quidem sum-
 - ptu esse: er erklärte, die Flotte werde dem Staate
 - keine *R.* machen, impensae negavit rei publicae fu-
 - turam classem. - *R.* auf etwas aufwenden, verwen-
 - den sumptum ob. impensam ob. verb. impensam
 - sumptum facere in alqd; sumptum impendere
 - in alqd; insumere in alqd; sumptum ponere in alqa re:
 - die Flotte auf etwas aufwenden, verwenden, sum-
 - ptum et laborem insumere in alqd (nach Cic. de
 - off. 3, 113); laborem et sumptum impendere in
 - alqd: Mühe u. *R.* vergeblich aufwenden, verwenden,
 - operam et oleum perdere (sprüchw.). - die *R.*
 - zu tragen (bestreiten, hergeben) wollen, impen-
 - sare in alqd polliceri: alle Kosten zu etw. tragen (be-
 - streiten, hergeben) wollen, omnem sumptum alcjs
 - *R.* belli polliceri: die *R.* tragen, bestreiten,
 - impensae, sumptus tolerare (*zB.* ingentes sumptus
 - pro corporis tolerare: u. sumptus aequabiliter
 - omnibus tolerantur); impensam praestare (*zB.*
 - die Staatskosten, de publico); impensas tolerare
 - inde impensas publicae tolerantur); u. impen-
 - sare sustinere (*zB.* evidentissimis rapinis ac sacri-
 - ficiis et onera bellorum et triumphorum ac mu-
 - nerum sustinuit impendia): die *R.* mit bestreiten,
 - partem impensae venire: die *R.* nicht bestreiten
 - wollen, impensam esse sumptui non subistere sum-
 - ptui pome: die *R.* bestreiten können, haud imparem
 - esse sumptui: die *R.* ersetzen, impendium reddere
 - *zBm.*, alcjs): die *R.* von etw. ersetzen, quod
 - impensae in alqd factum est praestare. - weber *R.*

noch Mühe sparen, nec impensae nec labori parcere:
 - spare keine *R.*, wende alle *R.* auf, sumptui ne par-
 - cas; argento parci nolo: bei Anschaffung ob. beim
 - Einkauf von etwas keine *R.* scheuen, alqd animosius
 - sime comparare (Suet. Caes. 47); animosiore malcjs
 - rei emptorem esse (Jct.): keine *R.* scheuend, animo-
 - sus (nachaug.; *zB.* Befreier, corruptor: Käufer, em-
 - ptor): *zBm.* die *R.* antzählen, sumptum alcjs in-
 - ferre: auf seine *R.* kommen, die *R.* wieder heraus-
 - bringen, quod impensae factum est in alqd efficere:
 - ich komme bei etwas auf meine *R.*, alqd sarcit ob.
 - resarcit sumptum suum: ich komme bei etwas nicht
 - auf meine *R.* (*zB.* bei der Verwaltung eines Land-
 - guts &c.), impendia exsuperant reditum: die *R.* til-
 - gen, sumptus purgare (Jct.).

2. **Kosten**, v. intr., eine Sache kostet so und so viel,
 - alqd stat ob. constat mit Genit. des allgem., mit
 - Ablat. des allgem. ob. bestimmten Preises (sie kommt
 - im Preise zu stehen, eig. u. uneig.). - alqd est mit
 - Genit. des Preises (sie hat den u. den Preis, eig.). -
 - alqd venit (sie kommt zum Verkauf, wird verkauft,
 - verauctioniert, verpachtet, *zB.* libra (das Pfund) cen-
 - tum denariis venibat). - alqd emitur ob. emptum
 - est (sie wird ob. ist gekauft, m. Anl. eines Preises,
 - f. unten). - licet alqd (sie ist feil, tagiert); alle diese
 - gew. mit Abl. des Preises. - alqd aufert mit Acc.
 - der Zeit (etwas nimmt hinweg so u. so viel Zeit, *zB.*
 - hi ludi dies quindecim auferent). - es kostet mir
 - eine Sache so u. so viel, emi alqd mit Abl. des Prei-
 - ses (ich habe sie um den u. den Preis gekauft); stat
 - u. constat mihi alqd mit Genit. des allgem., mit Abl.
 - des allgem. ob. bestimmten Preises (es kommt mir zu
 - stehen, bef. uneig.). in alqa re consumo mit Acc. des
 - Geldes (ich lasse bei etwas so u. so viel Geld aufgehen,
 - *zB.* in Samo oppugnanda Athenienses MCC talenta
 - consumpserunt, d. i. die Belagerung von S. kostete
 - den Ath. &c.). - wenig t., parvo stare ob. constare
 - ob. venire ob. licere: sehr wenig t., minimo constare
 - ob. venire ob. licere ob. emptum esse: nichts t., gra-
 - tis stare; gratis ob. nihilo constare; gratuitum esse
 - (umsonst sein, *zB.* das Wasser kostet nichts, aqua est
 - gratuita): *zBm.* nichts t., alcjs impensae non esse
 - (*zB.* er sagte, die Flotte werde dem Staate nichts t.,
 - impensae negavit rei publicae futuram classem):
 - das kostet ja nichts, nulla est jactura (*zB.* nomine
 - quemque suo - nulla est jactura - saluta): mehr
 - t., pluris stare ob. venire ob. licere: immer nicht
 - mehr t. als 100 Esterjten, centenos nummos non
 - excedere: wieviel kosten diese Gärten? quanti licent
 - hi horti?: wieviel ob. was kostet das (die Waare)?
 - quanti indicas? ober quanti hoc vendis? (wieviel
 - verlangst du dafür? fragt man den Verkäufer); quan-
 - ti hoc constat? ob. quanti hoc emptum? (wie hoch
 - kommt dich dieses zu stehen? fragt man den Käufer,
 - Besitzer einer Sache): wieviel kostet der Reis (= wie
 - theuer ist er gekauft)? quanti empti oryza? nicht
 - viel, wenig, parvo: wieviel also? quanti ergo? acht
 - Dreier, octussibus (f. Hor. sat. 2, 8, 166): wieviel
 - kostet die Fracht auf dem Schiffe? quanti vehit na-
 - vis? (d. i. wie theuer fährt das Schiff?): wieviel ko-
 - stet dir dein Tisch? quanti cenas? (d. i. wie theuer
 - speisest du?): ich habe es mir viel t. lassen, nec im-
 - pensae nec labori peperci. - der Sieg kostete viel
 - Blut, victoria multo sanguine stetit: auch den Rö-
 - mern kostete der Sieg Blut, nec Romanis incruenta
 - victoria fuit: der Sieg kostete kein Blut, victoria si-
 - ne sanguine stetit; victoria haud cruenta fuit: es
 - kostet etwas *zBm.* das Leben, alqd morte alcjs stat
 - ob. constat (es wird etwas mit dem Tode *zBm.* er-
 - worben, erkauf); alqd alcjs finis vitae est. alqd alcjs
 - vitam aufert ob. mortem affert (es ist etwas die Ur-

sache von Jmbs. Lebensende oder Tode, *§B. legatio* (Gesandtschaft), *munus pro re publica susceptum*: der Krieg hat viele Menschen gelöst, bellum multos homines absumpsit: viel Mühe *l.*, esse multi laboris; esse laboriosum: mein Besuch kostete Niemand Mühe oder Geld, adventus meus nemini labori aut sumptui fuit: es kostete mir viel Ueberwindung, vix a me ob. ab animo meo impetrare potui, ut etc.: diese Dürftigkeit zu ertragen kostete ihm um so mehr Ueberwindung, da *ic.*, illam penuriam hoc aegrius tulit, quo minus etc.: es koste, was es wolle, *§.* „um jeden Preis“ unter „Preis *no. III*“.

3. kosten, *v. tr.*, gustatu explorare (durch den Geschmack versuchen, eig., nicht gustu libare). – gustare (eine Wenigkeit genießen von etwas; dann uneig. = kennen lernen) – von etwas *l.*, degustare alqd. gustare de alqa re (eine Wenigkeit oben abkosten; dann auch bildl. = mit der Annehmlichkeit von etwas bekannt werden, *§B.* vom Leben *l.*, deg. vitam: von einer Ehre *l.*, deg. honorem): vorher *l.*, praegustare (eig.) – die Reize des Lebens *l.*, gustare suavitatem vitae: das Volk die Freiheit nur *l.* lassen, tantummodo potestatem gustandi libertatem populo facere: das Elend *l.*, calamitate affici.

Kostenanschlag, pecuniae conspectus (Selbanschlag, zur Ausführung eines Baues, ad totum opus absolvendum, Gell. 19, 10, 3). – aestimatio (Bauanschlag übh., Vitr. 10. praef. 1). – einen *R.* von etwas machen, consummare sumptus alqis rei (*§B.* aedificii, Vitr. 1, 1, 4).

Kostenantheil, sumptuum ob. impensae pars.

Kostenanwand, *f.* 1. Kosten.

Kostenersatz, durch quod impensae factum est in alqd praestare (d. i. *R.* leisten) zu umschreiben.

Kostenfrei, vacuus ab omni sumptu. – sine impendio (ohne Unkosten zu verursachen, in Bezug auf die Sache). – publice (auf Kosten des Staates, ohne Privatkosten).

Kostfrei, *qui victu gratuito utitur.

Kostfreiheit, victus gratuitus.

Kostgänger, Jmbs., *qui victu apud alqm utitur pacta mercede (für Geld). – *qui gratis ab alqo alitur. *qui victu apud alqm utitur gratuito (unentgeltlich). – einen *R.* nehmen, *§.* „Jmb. in die Kost nehmen“ unter „Kost“.

Kostgeld, pecunia pro alimentis data. – wieviel *R.* giebt bu bei ihm? quanti apud eum cenitas?

Kostherr, qui victum quotidianum praebet (im Allg.). – dominus (eines Diensthofen).

Kostlich, *f.* kostbar.

Kostspielig, sumptuosus (was viel Kosten macht, *§B.* bellum). – sumptuose fabricatus (mit vielen Kosten angefertigt, *§B.* essedum). – meine Wirtschaft ist sehr *l.*, magni mihi sumptus domi quotidiani sunt (Ter. haut. 764 sq.).

Kostverächter, homo delicati fastidii (eig. u. uneig., *f.* Cic. de fin. 1, 5). – kein *R.*, circa victum indifferens (Suet. Caes. 53): ich bin kein *R.*, cibum quotidianum non fastidio (ich verschmähe Alltagspeisen nicht); non sum delicati fastidii. nihil mori cuppedia (ich bin kein Ledermaul, mache mir nichts aus Lederbissen).

1. Roth, der, lutum (eingeweihte Erde, Roth, insofern er nur aus aufgelöster Erde u. Wasser besteht). – caenum (Unflath, Roth, sofern er, wenn man ihn angreift, beschmutzt, mit dem Abgr. des Gleichen). – stercus. imus. merda (der Mist von Menschen u. Thieren, u. zwar sterc. als natürlicher Auswurf, im. als Unflath, merda als etwas Verächtliches, Verunreinigendes). – excrementum, gew. im Plur. excrementa, orum, n. (die Excremente, der Auswurf der

Menschen u. Thiere übh., nachaug.). – Jmb. mit *R.* bewerfen, caeno incensere alqm: mit *R.* besudelt, caeno oblitus. – ein unerträglich, aus dem *R.* u. der Dunkelheit hervorgezogener Mensch, intolerandus nescio qui ex caeno atque ex tenebris homo.

2. Roth, das, casa.

Rothig, lutosus. caenosus (eig., *§.* „Roth“ die Subst.). – lutulentus (auch uneig.). – obscenus (schmutzig, unflathig, uneig., von Menschen und Sachen).

Rothlache, lacus caenosus.

Röhen, *f.* spreien.

Krabbe, *f.* Taschentreß.

Krabbeln, Jmb., fricare, permulcere alqm. Sgl. „juden, kigeln“.

Krach, fragor. – fragores (anhaltender). – einen *R.* thun, fragorem edere: es thut einen *R.*, sit, exoritur fragor (es entsteht ein *R.*); sonat fragor (es ertönt ein *R.*, *§B.* a latere ruentis aedificii): mit einem fürchterlichen *R.* zusammensürzen, cum ingenti fragore procidere (von einem Thurm *ic.*).

Kraschen, fragorem edere: es krascht, *f.* „es thut einen Krach“ unter „Kra“: es krascht (donnert) fürchterlich u. blüht, inter horrendos fragores micant ignes.

Kraschen, das, *f.* Krach.

Kraschen, crocicare. crocitare (als Naturlaut des Raben). – cauere. occinere (seine Stimme hören lassen übh., auch vom Raben *ic.*, occ., sofern das Kraschen als Vorbeutung gilt). – suspirare. *anhelare cum crebro suspiritu (von Menschen). – es kraschte vor dem Consul ein Rabe mit lauter Stimme, corvus clara voce ante consulem occinuit.

Kraschen, das, crocitus (als Naturlaut des Raben, Non. 45, 48). – cantus (das Öhrenlassen der Stimme übh., der Nachteule, des Raben). – suspiritus creber (der Menschen).

Krade, equus strigosus.

1. Kraft, die, vis (im Allg., sowohl von der physischen als der geistigen Kraft; im Plur. vires, die Kräfte, daher selbst bei Liv. 9, 16, 13: virium vis, d. i. gewaltige Kräfte; u. bei den Historikern vires häufig = Streitkräfte, Truppen). – robur (ferngesunde physische Kraft). – nervi. lacerti (Nerven, Muskeln, als Sitz der Hauptkräfte des Menschen; daher bildl. *f.* v. a. Hauptstärke, große Kraft, männliche Kraft, auch der Rede). – opes (Mittel an Macht, Einfluß, Geld *ic.*). – facultates (physische u. geistige Mittel). – copiae (Mittel an Geld ob. Truppen). – facultas alqd faciendi (übh. in uns liegende Thunlichkeit, Vermögen, etwas zu thun). – efficientia, bei Quintil. effectus (Wirksamkeit, *§B.* efficientia solis: u. effectus speciesque litterae: dah. bei Quint. 1, 10, 6 Plur. effectus = wirksame Kräfte, Substanzen). – virtus (Thätigkeit, innere Kraft, *§B.* virtus indocta (rohe *R.* des Soldaten *ic.*): u. virtus ferri: u. virtus in scribendo et copia, *R.* u. Fülle in der Darstellung); verb. vis virtusque (*§B.* oratoris). – auctoritas (die für Andere überzeugende Gewichtigkeit, Vollkraft, *§B.* testimonii tui: u. in omnibus, quae dicit, tanta auctoritas inest, ut etc.). – gravitas (das Gewichtige, Nachdrückliche, Eindruck Machende, *§B.* verborum sententiarumque). – die bildende *R.* (in der Natur), effectio (Cic. Ac. 1, 6). – rüstige *R.*, vis vigorque: männliche (rüstige) *R.*, virilis vigor: angestrengte *R.*, vis atque contentio: *R.* der Schnelligkeit, vis et celeritas: ungeheuerer *R.*, vis ingens (*§B.* vis erat in eo viro imperi ingens pariter in socios civesque, d. i. den Befehl führte der Mann mit ungeheurer Kraft über Bundesgenossen u. Mitbürger). – geistige *R.*, vis animi (Ggff. infirmitas corporalis); auch bl.

animus (3B. excellens, Cic. Arch. 15); **vigor** ob. **virtus animi**; **vis ingenii**, auch **bl. ingenium** (die productive G. des Geistes, f. Hor. sat. 1, 4, 48); die **kräfte des Geistes u. Körpers**, **corporis animique vires**; **nervi mentis et animi** – die **vereinigten Kräfte, conscientia senatus, conscientium sociorum nervi atque vires** (in Bezug auf das Handeln des Senates, der Bundesgenossen, f. Cic. Phil. 5, 12. – **ohne R.**, f. **kräftlos**: mit **R.**, f. **kräftig** – in den Jahren der **R.** stehen, **bona aetate esse**: noch in den Jahren der **R.** stehen, **aetate integrā esse**: bei voller Reife, **vigore corpore** (des Körpers) oder **animo** (des Geistes): bei guten Kräften sein, **bonis viribus esse** – die **R.** der Rede, **orationis nervi** (die in ihr liegende); **orationis gravitas** (die Macht, mit der sie der Zuhörer ergreift). – die **vereinigten Kräfte des Senats**, **conscientium senatus nervi atque vires**. – **nach eigene R.**, **per me** (te, se) **ipsum** ob. (v. **Reherten**) **per nos** (per vos, per se) **ipso**. – aus ob. mit **eigenen Kräften**, **suis ob. propriis viribus** (3B. **eines ausführen**, **alqd exsequi**: **Krieg führen**, **bellum gerere**; **privato sumptu** (auf eigene Kosten, 3B. **Krieg führen**, **bellum gerere**). – nach **Kräften**, **pro viribus**; **quantum in me situm est**; **ut possum** ob. **ut potui** ob. **ut potero**; **pro mea parte** (3B. **ich habe auch R. dazu** geholfen, **ita ut fieret pro mea parte** (3B. **Jeder nach Kräften**, **pro sua quisque parte** **aber nicht pro se quisque**, d. i. **Jeder für seine Person**: nach meinen geringen Kräften, **pro tenui infirmaque parte**. – mit **aller R.**, **omni vi**. – aus ob. mit **den Kräften**, **mit Anwendung aller Kräfte**, **omnibus ob. totis ob. summis viribus** (u. zwar **omn. vir.** mit **Zusammennahme aller R.**, **totis vir.** = mit **Zusammennahme aller R.**, **mit ungetheilten R.**, **summa vir.** = mit der höchsten Anstrengung aller R.); **omnibus nervis**; **omnibus opibus ac viribus**; **omnibus viribus atque opibus**; **omni ope**; **omnibus opibus ac nervis**; **omni contentione** (mit aller Anstrengung); **toto animo ac studio omni** (mit ganzer Seele u. allem Eifer); ob. die **sprachl.** (wiewohl **omni** **toto corpore atque omnibus unguis** (Cic. Tusc. 2, 56); **viris equisque** (Cic. de off. 3, 116); **rebus**, **ut ita dicam**, **remisque** (Cic. Tusc. 8, 25); **omnibus pedibusque** (Ter. Andr. 161). – alle Kräfte **anwenden**, **aufwenden**, mit **aller Kraft** **streben**, **omni vi niti** ob. **omni contentione elaborare**, **ut etc.**; **omni et contendere** ob. **laborare et contendere**, **et etc.**: **ich habe nicht genug Kräfte zu etwas**, **non mia virium est ad alqd**: **ich habe kaum genug R. zu etwas**, **vix ad alqd quod satis est virium habeo**: **solange mir die Kräfte nicht versagen**, **dum in aetate vires sunt**. – **ich komme von Kräften**, **vires de deficiunt**; **durch etwas**, **conficior alqd re**: **Kräfte sammeln**, **zu Kräften kommen**, **vires colligere**; **vires sumere**; **ad vires pervenire**; **convalescere** (statt **convalescere**): **wieder zu Kräften kommen**, **neue Kräfte sammeln**, **vires recolligere** ob. **revocare** ob. **recipere** u. **recuperare**; auch **se recipere**: die **Kräfte läshmen**, **kränken**, **nervos incidere** ob. (gänzlich) **frangere**: der **Legende ihre R. benehmen**, **nervos virtutis elidere**: **wenn die Kräfte reichen**, **dum vires suppetunt**: **so viel meine schwachen Kräfte vermögen**, **quantum nostra valebat infirmitas**. – die **Freigebigkeit darf unter Kräfte** (Vermögensumstände) **nicht übersteigen**, **ut über unsere Kräfte gehen**, **videndum est**, **ne major sit benignitas quam facultates**: **über seine Kräfte gehen**, **itaque plus quam possis audere** (über **es pögl.** ob. **geistige Vermögen**); **aliquid supra vires facultatum suarum audere** (über seine Vermögensumstände, 3B. **in excipiendo eo**). – **Kraft haben**, **vim habere** ob. **prodere** ob. **ostendere** (Wirkung,

Einfluß haben, **zeigen**); **prodesse**, **juvare** (nützen). – **Kräfte haben**, **vires habere**; vgl. „**kräftig** (sein)“. – **Kräfte geben**, **vires facere** (3B. **vom Brot**). – einem **Gedanken R. geben**, **dare sententiae vires**. – **Kräfte gewinnen**, **vires habere incipere**: **an Kraft gewinnen**, **majoris virtutis fieri** (3B. **von der Rohle**). – in **R. sein** ob. **bleiben**, **giltige R. haben**, **valere** (von **Gesetzen** u.); **ratum esse** (fest begründet sein, v. **Gesetzen**, **Beschlüssen** u.); **exerceri** (ausgeübt werden, von **Gesetzen**, **Liv. 4, 51, 4**): **nicht mehr in R. sein**, **valere desinisse**; **non exerceri**: **diese Gesetze sind bei ihnen nicht mehr in R.**, **his legibus uti desierunt**: **Gesetze**, **die noch heute bei ihnen in R. sind**, **leges**, **quibus hodie quoque utuntur**: **nach in R.**, **validus**: **nicht mehr in R.**, **infirmus** (heide 3B. **senatus consultum**). – in **R. treten**, **valere coeipisse** (von **Gesetzen** u.); **ratum esse coeipisse** (von **Gesetzen**, **Beschlüssen** u.): **in R. treten lassen**, **setzen**, **alqd ratum esse velle** ob. **jubere**: **außer R. setzen**, **alqd in usu esse vetare**. **alqd re uti vetare** (etwas zu **gebrauchen** **verbieten**); **alqd irritum esse jubere**. **alqd infirmare** (für ungültig erklären): **außer R. kommen**, **evanescere** (3B. **valere**). – etwas **jüngern Kräften** (kräftigern Personen) **übertragen**, **alqd robustioribus junioribusque mandare** (3B. **stationem tuenda rei publicae**).

2. **Kraft**, **Præpos.**, **ex** (gemäß, 3B. **f. des richtigen Spruches**, **ex sententia judicis**: **f. des Vertrags**, **ex pacto**). – **per** (durch etwas **berechtigt**, 3B. **f. eines Senatsbeschlusses** **jog der Consul das Schwert**, **per senatus decretum etc.**). – **f. des Bündnisses**, **Vertrags**, **lego foederis**: **f. meines Amtes**, **pro magistratu**; **pro auctoritate** (vermöge meines Amtes **ansiehens**); **jure** (mit **Fug u. Recht**): **f. meines Amtes** als **Dictator**, **pro dictatore**. – Auch kann es **durch den bloßen Ablat.** **ausgedrückt** werden, 3B. **f. dieses Befehls**, **quo imperio** (Nep. Milt. 7, 1): **sie waren f. aller Verträge verbündet**, **foederibus vetustis juncti erant** (Liv. 9, 19, 18).

Kraftaufwand, **virium contentio**. – mit **großem R.**, **omni virium contentione**. **summis viribus** (mit **Anstrengung aller Kräfte**); **toto animo et studio omni** (mit **ganzer Seele u. allem Eifer**): es **erfordert großen R.**, **summā ope nitendum est** oder **omni contentione elaborandum est**, **ut etc.** – mit **geringem R.**, **levi ob. parvo momento**: mit **sehr geringem R.**, **perlevi momento**.

Kraftanbruch, f. **Kraftmord**, **Kraftspruch**.

Kraftanhörung, **vires** (Kräfte). – **virtus** (Entschlossenheit).

Kraftbrühe, ***jus firmum**. – **jus pingue** (eine fette Brühe).

Kraftentwidelung, **ostentatio virium**.

Kraftfülle, **vigor corporis**. – **er steht in der R.**, **corpore viget**.

Kraftgefühl, **conscientia virium suarum** (nach Liv. 8, 4, 10). – in **seinem R.**, **vires suas probe sentiens**; **conscientia**, **quid in se insit** (inisset) **virium** (nach Liv. 8, 60, 6).

Kraftgenie, **homo ingenii magni** ob. **divini**.

Kräftig, **valens**, **validus** (im Allg., **stark u. kräftig**, **handfest u. daher durch seine Kraft wirkend**, **sowohl von lebenden Geschöpfen als von Speisen, Getränken, Arzneien** u.). – **firmus** (von **Festigkeit und Halt**, **vom Mensch u. menschlichen Körper**, **vom Staat**; **dann auch von Speise u. Getränk**, **cibus firmus**, **potio firma**); **verb. firmus et robustus** (3B. **res publica**); **valens et firmus** (3B. **civitas**). – **robustus** (kernfest, **stämmig u. daher vermögend**, **etwas zu ertragen**, **vom menschlichen Körper**, **vom Menschen**, **auch vom Staat**; **dann auch von der Speise**); **verb.**

robustus et valens (zB. homo). - lacertosus (musculös, voll Muskelkraft, von Menschen u. Thieren). - corpore vigens. corpore validus. corpore robusto (nur vom Menschen, ersteres, sofern er einen in Jugendfrische stehenden Körper, das zweite, sofern er große Leibeskraft, letzteres, sofern er einen von Natur berben, nicht schwammigen Körper hat). - fortis (nachdrücklich wirkend, von Arzneimitteln; dann auch von der Rede sowie vom Redner selbst, der mit Kraft u. Nachdruck spricht, sowie übh. von Menschen, welche mit Kraft auftreten). - potens. efficax (mächtig, wirksam, von Arzneien, ersteres auch vom Geruch, den etwas hat). - praesens (schnellwirkend, von der Arznei). - gravis (mit Kraft auf die Gemüther einwirkend, von der Rede u. dem Redner). - nervosus (voll Kraft im Ausdruck, vom Redner). - acer (seurig, energisch, v. Redner, Lehrer zc.). - ratus (giltig, als Gesetz angenommen, Ggß. nicht kräftig ob. giltig, irritus). - in quo multum ob. plurimum alimenti est (was viel ob. sehr viel Nahrungstoff enthält, nährend, von Speisen). - i. sein, corpore vigere. corpore robusto esse. corpore valere ob. validum esse (körperlich rüstig, stark sein); bonis viribus esse (vom guten Kräften sein). - i. werden, validum, firmum, robustum esse coepisse; vires ob. (v. Menschen) corporis vires habere incipere (anfängen Kräfte, Körperkräfte zu haben). - kräftiger werden, validiorem, firmiorem, robustiorem fieri; validiorem, firmiorem, robustiorem esse coepisse; auch maioris virtutis fieri (größere innere Tüchtigkeit bekommen, zB. von der Kohle). - i. Rede, i. Worte, nervi orationis; oratio gravis: ein i. Vortrag, actio plena spiritus (voll Geist u. Leben): zu kräftigen Maßregeln schreiten, fortioribus remediis agere. - Adv. nervose. graviter (s. oben die Object.; beide zB. reden, dicere). - er sprach so i., so nachdrucksvoll, tanta vi tantaque gravitate dixit. Zmb. (bei einem Antrage) aufs kräftigste unterstützen, alqm enixissime juvare.

Kräftigen, robustiorem facere (stämmiger machen). - firmare. firmiorem facere (mehr Festigkeit u. Halt geben). - sich durch etw. i., corpus firmare alqre (zB. cibo, labore). - durch diese Übung werden die Arme gekräftigt, hoc exercitio lacertis robur accrescit.

Kräftigkeit, robur (die kerngesunde physische Kraft). - nervi. lacerti (die Nerven, Muskeln, als Hauptbestandtheile eines kräftigen Menschen; daher auch von der R. der Rede, sofern sie in ihr liegt, nervi orationis). - gravitas (das Gewichtvolle, die die Gemüther ergreifende Macht, zB. der Rede, orationis).

Kräftigung, zB. zur R. des Körpers geeignet, corpori firmando aptus (zB. cibus).

Kraftlos, invalidus (unkräftig u. deshalb unwirksam, vom Menschen, vom Körper und dessen Theilen; dann von Arzneien, Gift, Ggß. fortis u. valens). - imbecillus (spätere Form imbecillis, schwach, vom Menschen, bes. von Kranken u. Greisen; dann auch von Speisen, Getränken zc., zB. vom Wein, Blut, Ggß. firmus, fortis u. valens). - infirmus (ohne Festigkeit u. Halt, vom Menschen, dessen Körper u. einzelnen Theilen des Körpers, Ggß. firmus). - debilis (gelähmt, gebrechlich, vom Menschen u. dessen Körper, auch vom Staatskörper, deb. rei publicae corpus). - iners (ohne Kraft, Leben u. Bewegung, sowohl vom Menschen als auch von Dingen, welche der gehörigen Kraft u. Güte ermangeln, zB. vom Del, Salz, Fleisch zc.). - exsanguis (ohne Leben u. Feuer, von Menschen, vom Staat, auch von der Rede). - enervatus (entnervt, geschwächt, von Menschen, mit vorgefertigtem velut auch vom Staat). - jejuna (ma-

ger, saft- u. kraftlos, vom Ader; dann von der Rede u. dem Redner). - sine nervis (gleich, ohne Nerven, v. Gebichten). - languidus (matt, ohne Feuer u. Thätigkeit, v. Menschen; nicht frisch, nicht lebhaft, von Farben). - irritus (ungültig, von Verordnungen zc., Ggß. ratus). - i. sein, invalidum etc. esse; deficiunt mihi vires (die Kräfte fehlen mir); nervis carere (gleich, ohne Nerven sein, v. Rede u. Gebichten). - i. machen, vires ob. nervos ob. vires et robur frangere. nervos incidere. debilitare (die Kräfte schwächen, lähmen); irritum reddere (ungültig machen); i. werden, vires amittere; vires me deficiunt (die Kräfte verlassen mich). - Adv. sine vi; sine nervis; infirme; languide.

Kraftlosigkeit, imbecillitas, infirmitas, mit u. ohne den Zuf. virium, corporis, animi. - debilitas. - languor (s. „kraftlos“ den Untersc. der Object.). - in R. verfallen, senescere ob. consanescere (vom Menschen, dem Staat zc.).

Kraftmehl, amyllum (ἀμυλον).

Kraftmenich, homo robustus et valens (in Bezug auf Körperkräfte). - homo magni ob. divini ingenii (in Bezug auf geistige Kraft, ein Kraftgenie).

Kraftspruch, acute ob. facete dictum (scharfsinniger ob. wichtiger Ausspruch). - sententia (Sentenz) übh., s. Quint. 8, 5, 1 sqq.).

Kraftvoll, i. kräftig.

Kraftwort, verbum grave (im guten Sinne, gewichtvolles Wort, im Plur. verba gravia, oratio gravis). - verbum rusticum (im üblen Sinne, bäuerisch d. h. verbes Wort). - verbum de trivio arreptum (im üblen Sinne, vom Dreiweg, auf der Straße aufgegriffenes, pöbelhaftes Wort). - Scheltworte in Kraftwörtern (Kraftausbrüche), opprobria rustica.

Kragen, I) Halsbellebung übh.: etwa collare. — II) Verbrämung an Kleibern: etwa patagium (bei Frauengimmern). - clavus (bei Männern). - Bibl., es geht Jmbm. an den R., alqs faucibus premitur. **Kragstein**, ancon (ἀγκών, ὄνως, ὀ). - parotis (παρωτίς, ἰδος, ἦ).

Krähhe, cornix. - eine kleine R., cornicula. - Sprüchw., keine R. hat der andern die Augen aus, cornix cornici numquam oculo effodit (nach Macr. sat. 7, 5, 2).

Krähen, v. hahn, canere; cantare; cantum edere. - nicht mehr i., desinere ob. desinere canere (aufhören ob. aufgehört haben zu krähen). - um die Zeit, wo der Hahn kräht, sub galli cantum: die Zeit, wo der Hahn kräht, gallicinium (Spät.). - darnach wird kein Hahn krähen, hac de re nemo laborabit; nemo hanc rem curabit. - **Krähen**, das, des hahns, cantus.

Krähenauge, I) das Auge einer Krähhe: oculus cornicis. — II) Nuchenschuß: „nux vomica (z. t.). — III) = Leichborn, w. f.

Krähenfuß, I) Fuß einer Krähhe: pes cornicis. — II) eine Pflanze: coronopus (κορωνόπος, ποδος, ὀ).

Krahn, Krahnständer, ein Hebezeug, carthesium (καρχαΐον; s. Schneider Vit. 10, 10, 5).

Kraule, s. Kraue no. II.

Kram, I) kleiner Handel: mercatura tenuis. — II) meton.: a) = Kramladen, w. f. — b) unbedeutende Waaren, mit denen man handelt: a) eig.: merces viles. - institoris merces (Waaren eines Haufstetrs.). - Bibl., das paßt nicht in meinen R., hoc non est ex mea re ob. in meam rem: man sieht, es ist kein reiner R., apparet nihil sinceri esse. — β) übttr., allerhand unnützes Zeug: quisquillae; res viles.

Krambude, taberna propolae (etc., s. Krämer).

Kramen, I) einen Kram haben: mercaturam te-

cutere; alqm valetudine tentare (zB. von einem ungefunken Gerbst).

ſich krank ſtellen, i. thun, aegrum simulare; se aegrotare simulare; valetudinem simulare.

Kränkelein, aegrotare (ſich ſein, auch v. Staate). — tenni ob. minus commodā ob. non firmā valetudine uti (eine ſchwache Geſundheit haben). — immer i., ſemper infirmā atque etiam aegrā valetudine eſſe.

Kränkelein, baſ. ſ. Kränklichkeit.

Kränken, fodicare. fodicare animum (abſol., weſe thun, von Dingen, Cic. Tusc. 8, 35. Plaut. Bacch. 64). — injuriam facere (abſol., Unrecht thun, ſ. Sall. Cat. 12, 5). — Zmb. i., alci aegre facere. alci injuriam inferre (v. Perſ.); alqm oder alcjs animum offendere (Zmbm. Kergerniß, Anſtoß geben, auch von Dingen): Zmb. durch etwas i., alqm offendere in alga re (zB. in nugis, ſ. Hor. art. poet. 451): Zmb. empfindlich i., alqm mordere ob. pungero (v. Dingen); quam acerbissimum dolorem alci inurere (v. Perſ.): Zmb. mit Worten i., vulnerare alqm voce: Zmb. mit bittern Worten heſtig i., Zmb. mit Worten empfindlich i., gravissimis verborum acerbitatibus alqm afficere: Zmb. nicht i. wollen, alqm offensum nolle: ich will dich damit nicht i. (als Paranthese), pace tua dixerim: es ist gefährlich, einen Rächigen zu i., periculosa potentium offensa: das kränkt mich, hoc mihi aegre est; hoc doleo; hoc me mordet (empfindlich): gekränkt werden, injuriam accipere: ſich gekränkt fühlen, aegre ob. moleste ferre; pro indignissimo habere, se etc. (ſ. Liv. 1, 40, 2). — ſich kränken, dolere; in maerore eſſe (ſich trümen). — Zmb. an ſeiner Ehre i., alcjs existimationem offendere (an ſeinem Credit bei Andern); alcjs dignitatem labefactare (an ſeiner Würde); de fama alcjs detrachere (an ſeinem guten Namen): kränke ſeinen an ſeiner Ehre (Würde), an ſeiner Freiheit, nihil ex cujusquam dignitate, nihil ex libertate decerpseris. — **Kränkend**, gravis. — acerbus (beißen). — ſehr kränkende Worte, Reben gegen Zmb. führen, ausſtoßen, gravissimis verborum acerbitatibus alqm afficere: das ist mir noch kränkender, id aegrus patior.

Krankenhaus, ſ. Krankenhaus.

Krankenbeſuch, einen, machen, aegrotum visere ob. visitare: bei Zmbm. einen R. machen, ad alqm aegrum visendi causā venire; ad alqm aegrum ire visere ob. ire et visere. — ſeine Krankenbeſuche machen (v. Arzt), aegros ob. aegrotos perambulare: mehrere Krankenbeſuche machen (v. Arzt), plures aegros circumire.

Krankenbett, -lager, lectus aegrotantis. — heſtige Schmerzen auf dem R., cruciamenta morbi; dolores ex morbi gravitate: der Arzt am R., medicus aegro assidens. — auf das R. kommen, in morbum implicari: auf dem R. liegen, cubare ex morbo: vom R. wieder aufſtehen, assurgere ex morbo: an Zmb. R. ſitzen u. ihn warten u. pflegen, assidere alci ob. alcjs valetudini: an Zmb. R. waſchen, excubare alci aegro.

Kränkend, ſ. kränken.

Krankenhaus, nosocomium (νοσοκομειον, spät. Jct.). — rein lat. valetudinarium (Raiſerſt.). — Zmb. in ein R. bringen, alqm in valetudinarium deducere.

Krankentoſt, cibus aegrotantium (zB. leichte, levis). — cibus utilis aegris. — ich genieße R., ceno tamquam aeger.

Krankenlager, ſ. Krankenbett.

Krankenpflege, cura custodiaeque aegrotorum. — die R. bei Zmbm. beſorgen, alqm aegrum ob. aegrotum curare. — **Krankentube**, conclave, in quo cu-

bat aeger; id conclave, quo curatur aeger. — **Krankentwächter**, bei Zmbm., qui excubat aegro alci.

Krankentwagen, arcera (Legg. XII tabb. 5. Gell. 20, 1, 25, wo das Wort von Gellius [S. 29] erklärt wird durch: plaustrum tectum undique et munitum, quasi arca quaedam magna vestimentis instrata, quā nimis aegri aut senes portari cubantes solebant).

Krankentwächter, -wächterin, cujus curae custodiamque (aeger) aliquis mandatus est ob. aegri mandati sunt, qui ob. quae curam habet aegri ob. aegrorum. — aegri ob. aegrorum minister ob. ministra, qui ob. quae aegro ob. aegris praesto est (als Diener, Dienerin des ob. der Kranken). — der R. im Hospital, nosocomus (νοσοκομιο, spät. Jct.). — die Krankentwächter, assidentes curantesque. — Zmb. R. ſein, bei Zmbm. den R. machen, alci ob. alcjs valetudini assidere; alci aegro ministrare (v. e. Sklaven).

Krankenzimmer, ſ. Krankentube.

Kranter, ein, aeger. aegrotus (ſ. „krank“ den Unterſch.).

Krankhaft, morbidus; morbo similis. — ein i. Zuſtand, valetudo (mit u. ohne) infirma ob. minus comoda: i. Zuſtand der Seele, des Geiſtes, aegrotationes ob. aegritudines animi.

Krankheit, morbus (die widernatürliche Veränderung in den Organen des Empfindungs- und Wirkungsvermögens, durch welche die aegrotatio u. aegritudo, das Leiden, verursacht wird, sowohl in Bezug auf den Körper als auf den Geist, das Gemüth). — aegrotatio (das Kranksein als Zuſtand, ſofern es ſich äußert, das Siechthum, sowohl des Körpers als des Geiſtes). — causa (die Krankheit als die Thätigkeit verhin-dernde Urſache, medic. i. t.). — valetudo (der Geſundheitszuſtand, das Befinden Zmb. üb.), ſodaß entweder ein Zuſ. wie adversa, infirma, aegra ob. der Zſhg. die Bed. des Krankſeins an die Hand geben muß, wie Plin. ep. 7, 19 ſagt: Angit me Fanniae valetudo. Contraxit hanc dum etc. Ein ſpätlat. Ausbr. iſt in valetudo, ſ. Lat.-dtſch. Handwb.). — aegritudo bezeich- net in der claſſiſchen Proſa nur „Gemüths-krankheit“ als Beſchaffenheit; erſt nachclaff. ſteht es für „körperliches Uebel“. — eine anſtehende R., contagio; lues (die Suche als unreiner Krankheitsſtoff): eine epidemiſche R., pestilentia: eine leichte R., morbus levis: eine ſchwere R., morbus gravis: eine gefährliche R., morbus periculosus ob. exitialis: eine nicht gefährliche, aber langwierige R., non periculosus, sed longus morbus: jährliche Krankheiten, valetudines certo tempore recurrentes — eine R. haben, ſ. „krank ſein“ unter „krank“: eine R. bekommen, in eine R. fallen zc., ſ. „krank werden“ unter „krank“: es befällt (ergreift) Zmb. eine R., es zieht ſich Zmb. eine R. zu, es wird Zmb. von einer R. befallen (ergriffen), alqs in morbum incidit (zB. von neuem, de integro); morbus alqm opprimit; vis morbi alqm invadit ob. incessit; morbo alqs tentatur ob. corripitur ob. implicatur: in eine langwierige R. verfallen, diutino morbo implicari: von einer ſchweren R. befallen (Partic.), gravi morbo correptus ob. implicitus ob. affectus; graviter aegrotans: von einer leichten R. befallen, levi morbo implicitus ob. affectus; leviter aegrotans: von einer tödtlichen R. befallen, mortifero morbo correptus ob. implicitus ob. affectus; mortifere aegrotans. — an einer R. ſterben, morbo mori; morbo perire; in morbum implicitum mori ob. decedere: von einer R. hingerafft werden, morbo absumi ober consumi ober confici: Zmbm. eine R. verurſachen, ſ. „krank machen“ unter „krank“: eine R. heilen, morbo mederi; morbo curationem adhibere (ſie warten u. pflegen): eine R.

struere, morbum depellere: eine *R.* ausrotten, morbum evellere: die *R.* langwierig, ja unheilbar machen, longinquum et forsitan insanabilem morbum efficere (v. *Krzt.*): von einer *R.* sich erholen, ex morbo recreari ob. vires recolligere: von einer *R.* genesen, ex morbo convalescere: eine *R.* überstehen, morbo defungi; ex morbo evadere. - es entsteht eine *R.* es bricht eine *R.* aus, morbus fit ob. nascitur ob. aruit ob. advenit; ingruit ob. ingruere coepit morbus pestilentia (eine *R.* bricht herein, absol. ob. über *z.*, in *m.* Acc. Plur., *zB.* in agrestes, in boves): epidemische Krankheiten entstehen, brechen herein durch das, morbi ingruere vulgo coeperunt alq̃a re (*zB.* hoc insolito odore). - Krankheiten verbreiteten sich nach Ansehung unter den Menschen, vulgati sunt contactu in homines morbi: etwas verbreitet die Krankheiten, alqd vulgat morbos (*zB.* vom Aussehen, v. Ansehung u. dgl.): die *R.* wüthet unter den gemeinen Leuten, vis morbi vagatur per ignota capita - eine *R.* nähren, morbum alere: eine *R.* nicht mehr nähren, morbum alere desinere. - eine *R.* nimmt zu, viri bestiger, morbus ob. valetudo gravat ob. aggravat ob. ingravescit ob. morbus crescit; morbus oder valetudo increscit: solange die *R.* heftig ist ob. auftritt, dum premit morbus: eine *R.* wird ärger, schlimmer, morbus fit amplior: nimmt überhand, morbus superat ob. praevalet: wird schwächer, nimmt ab, morbus minuitur, senect: wird erträglicher, morbus levior esse coepit: heftig still, morbus consistit ob. subsistit ob. quiescit: schläft mich, morbus decedit a me: kommt wieder, morbus repetit: wechselt, morbus variat: nißt sich ein, setzt sich im Körper fest, morbus ingravescit; morbus incidit in vetustatem: es ist keine Gefahr bei seiner *R.*, ille se non graviter habet: ich bin es mein Körper ist für Krankheiten empfänglich, corpus meum obnoxium est morbis: nicht empfänglich, morbos non sentio: auch die Bäume haben ihre Krankheiten, instantur etiam arbores morbis.

Krankheitsanfall, f. Anfall (von einer Krankheit).

[borum genus.

Krankheitsart, morbi ob. valetudinis ob. mor-
Krankheitsfall, im *3B.* durch morbus.

Krankheitsfortschritt, valetudinis impendia (J.C.).
- impensae in curationem factae (Gurtoffen).

Krankheitslehre, *nosologia (t. t.).

Krankheitsstoff, id. quod nocet (als schädlicher Stoff). - causa morbi (als Ursache der Krankheit).

Krankheitstag, adversae valetudinis dies. - der erste oder dritte *R.*, adversae valetudinis dies secundus aut tertius.

Krankheit, morbosus. valetudinarius. ad aegrotandum proclivis (*üB.* oft von Krankheiten heimge-
- führt, zum Krankwerden geneigt, nur v. Menschen). -
- morbus infirmus. imbecillus. affectus valetudine.
- morbus invalidus et aeger. aeger atque invalidus. in-
- firmus atque aeger (schwachlich, unphiglich, unwohl
- zu leben, auch vom Körper, sowie vom Gesundheits-
- stand, von der valetudo). - aegrotus (leidend, stich).
- raris l. Körper haben, et valetudine et naturā esse
- imbecillum: f. sein, valetudine minus prospera uti:
- immer l. sein, semper infirmā atque etiam aegrā
- valetudine esse.

Kranklichkeit, ad aegrotandum proclivitas (die
- geneigtheit zum Kranksein, Cic. Tusc. 4, 28). -
- valetudo tennis ob. incommoda ob. infirma atque
- agra ob. mala. valetudinis imbecillitas. im *3B.*
- nach l. valetudo (schwachlicher Gesundheitszustand;
- - bildet. invalitudo, f. Lat.-dtsh. Handwb.). - cor-
- poris imbecillitas ob. infirmitas (Körperchwäche).
- aegrotatio (leibender Zustand, Etichthum). - aus,

wegen *R.*, per causam valetudinis; propter valetu-
- dinem; valetudinis imbecillitate impeditus (*zB.* val.
- imb. impeditum a re publica recedere, d. i. sich we-
- gen *R.* von der St. zurückziehen): ein Soldat, der
- wegen *R.* den Abschied erhält, causarius.

Kranksein, das, aegrotatio. - Geneigtheit zum
R., öfteres *R.*, ad aegrotandum proclivitas.

Kränkung, injuria (die zugefügte Unbill, wobei
- die Person, welcher sie zugefügt wird, aber auch die,
- welche sie zufügt, wenn es die Deutlichkeit erlaubt, im
- Genit. stehen kann; außerdem sagt man injuria alci
- illata ob. injuria ab algo illata). - offensio. offensa
- (die Beleidigung, letzteres, sofern man sich dieselbe von
- Jmdm. zuzieht, letzteres, sofern man sich deren gegen
- Jmd. schuldig macht). - ignominia (die durch Wort
- und That ausgeübte Beschimpfung *üB.*, sei sie ver-
- dient ob. nicht). - contumelia (die unrechtmäßig aus-
- gesprochen oder ausgeüßte *R.*, die Schmach). - mo-
- lestia (das unbehagliche Gefühl des Ästigen u. Ber-
- brüßlichen einer Sache). - dolor (das betrübende,
- schmerzliche Gefühl der erlittenen Kränkung). - eine
- empfindliche *R.*, injuria acerba; offensio gravis; do-
- lor gravis ob. acerbus: ohne alle *R.*, sine ulla contu-
- melia: Jmdm. eine *R.* zufügen, f. (Jmd.) tränken: von
- einer *R.* erbittert sein, dolore incensum esse; injuriā
- exulceratum esse (v. Gemüth (animus)): zu Jmds.
- *R.* etwas thun, ad alci ignominiam facere alqd.

Kranz, I) eig.: corona (*üB.* u. insbes. der dicke
R., den die Römer bei Gastmählern *z.* auf dem Haupte
- oder am Halse trugen, sowie die krantzartige Krone,
- welche verdienten Krieger zugetheilt wurde). - stro-
- phium (στροφίον) ob. stropholum ob. gew. rein
- lat. corolla (eine kleine dünnere Art *R.*, welche zum
- Ausschmücken der Opferräthe, Häuser *z.* diente, wohl
- zu unterscheiden von sertum, d. i. Blumenguirlande,
- Feston, f. Plaut. asin. 803. Plin. 21, 3). - einen *R.*
- habend, tragend, coronatus: einen *R.* winden, co-
- ronamnectere: (sich) einen *R.* aufsetzen, sibi co-
- ronam ad caput accomodare; coronam capiti im-
- ponere: Jmdm., alqm coronare; alci capiti co-
- ronam imponere. - II) *üB.*, in der Bauk.: co-
- rona (Säulenkranz). - hyperthyrum (ὕπερθρον,
- Berzierung an Thüren).

Kranzader, *vena coronaria.

Kranzbinder, coronarius. - coronae ob. coro-
- narum opifex.

Kranzhändlerin, coronaria. - coronae ob. coro-
- narum opifex. - stephaneplocos (στέφανηπλόκος,
- hieß das vom Maler Pausias verfertigte Gemälde der
R. Glycera im Kunststil, f. Plin. 21, 4 u. f.).

Kranzblumen, coronamenta, orum, n.

Kranzchen, I) eig.: corolla. - strophium (στροφίον) ob. stropholum (f. Kranz). - II) meton., ab-
- wechselfnd bald bei dem Einen, bald bei dem Andern
- gehaltene Gesellschaft: convivium mutuum (als Ge-
- sellschaft). - circulus juvenum eruditiorum (als Ge-
- sellschaft gebildeter Leute zur Unterhaltung). - Kränz-
- chen halten, curare ob. agitare mutua inter se con-

Kranzflechter *z.*, f. Kranzbinder *z.* [vivia.

Kranzförmig, coronae similis. - in coronae
- formam deductus. - Adv. in coronae speciem.

Kranzhändler, einen *R.* haben ob. treiben, coro-
- nas venditare. - sich durch einen *R.* ärmlisch nähren,
- coronas venditando paupertatem sustentare.

Kranzhändler, coronarius; qui coronas ven-
- ditat; qui corollas vendit.

Kranzhändlerin, coronaria; ob. umsch. quae
- coronas venditat; quae corollas vendit. - stepha-
- nopolis (στέφανοπώλις, das vom Maler Pausias
- verfertigte Gemälde der *R.* Glycera im Kunststil, f.
- Plin. 35, 125).

Kranzleiste, corona.

Krapp, rubia. — **Krappwurzel**, rubiae radix.

Krater, I) Gefäß zur Mischung des Weins: orator (κρατήρ) ob. cratera, ae. f. — II) Öffnung eines feuerstehenden Berges: crater (κρατήρ); ob. rein lat. os, ex quo flammæ eructantur (nach Plin. 34, 101).

Krätze, scabies; scabrities. — es bekommt Jmd. die *K.*, scabies alcijs corpus invadit: an der *K.* leiden, die *K.* haben, scabie laborare.

Krahen, radere (mit einem spitzen Werkzeug über die Oberfläche eines Dinges fahren) — scabere (schaben). — scalpere (scharren). — fricare. perfricare (krauen). — sich den Kopf, sich hinter den Ohren *K.*, caput scabere; caput scalpere (38. digito uno); caput perfricare (38. sinistra manu): sich mit den Hinterfüßen hinter den Ohren *K.* (wie Ziegen *u.* thun), aures posterioribus pedibus scabere. — die Feder kratzt, penna radit chartam. — **Krahen**, das, rasura.

Kraher, I) ein Werkzeug zum Krahen: radula. — II) schlechter Wein: vinum asperum; vinum austerius; bei den Ältern: vinum Vejentanum ob. bl. Vejentanum.

Krätzig, scabiosus. — *f.* sein, scabie laborare.

Krauen, fricare; perfricare. — sich den Kopf, in den Haaren *K.*, caput perfricare (38. sinistra manu); scalpere caput (38. digito uno).

Krauen, das, frictio; fricatio.

Kraus, crispus (Ggß. rectus ob. directus, b. i. gerade, schlicht). — etwas, ein wenig *K.*, subcrispus; crispulus; auch leniter inflexus (alle drei 38. v. Haar): von Natur *K.*, suo ingenio flexus: der *f.* Haar hat, crispus: ganz *K.* Hodelspäne, ramentorum crines: *K.* machen, *f.* kräuseln.

Kräuseleisen, *f.* Haareisen.

Kräuseln, crispare. concrispare (388. Kraus machen). — calamistro crispare ob. intorquere ob. convertere. calamistro ornare. calamistro inurere, auch bl. inurere (mit dem Haareisen zu Boden brennen, aufbrennen, alle 38. das Haar, comam, crines, capillos). — sich *K.*, crispari; leniter inflecti; auch (se) crispare ob. concrispare: gekräuselt, calamistratus (sowohl vom Haar als von dem, der gekräuseltet Haar trägt).

Krausemünze, "menda crisa (L.).

Krausen, sich, leniter inflecti.

Kraushaar, capillus crispus. capilli crispi (Ggß. capillus directus, capilli recti).

Kraushaarig, crispus. — capillo criso (Ggß. capillo directo).

Kraustohl, brassica crisa.

Kraustopf, crispus.

Kraut, herba (siehe nicht holzige Pflanze; das: wohlriechendes *K.*, herba odorata: heiliges, herba salutaris; vgl. „Heilpflanze“) — verbena (das heilige Kraut, alles Grüne, welches zu heiligem Gebrauch diene). — olus, eria, n. (essbare Pflanze). — brassica (Rohk, *f.* b.). — folia ob. collectio. Sing. folium (die Blätter, das Kräuterich einer Pflanze, Ggß. caulis). — das weiße *K.* (eine Rohlart), "capitata alba: ins *K.* gehen, wachsen, *K.* treiben, bekommen, in herbam exire (v. Getreide); in folia exire (v. Stillsenfrüchten *u.*); fruticare (sich bestauben, v. Rohk). — die Wunde mit Kräutern heilen, herbis curare vulnus. — Sprüchewörtl., wider den Tod kein *K.* gewachsen ist, medicinā vinci fata non possunt (Quint. decl. 268 extr.).

Krautartig, olereaceus.

Kräutchen, herbula. — olusculum (essbares).

Kräuterbad, "aqua medicata herbis salutaribus.

Kräuterbuch, "herbarium. [bus.]

Kräutercr, im 388g. durch herbarum suci; ob. durch purgentes pectora (ob. corpus) suci (Kräuteräfte, dieses Ov. ex Pont. 4, 3, 53), 38. eine *K.* reinigt

die Brust, "herbarum suci purgant pectora: etne *K.* gebrauchen, "herbis curare corpus ob. pectus.

Kräuterfau, "herbaria.

Kräuterich, einer Pflanze, folium ob. Plur. folia (Ggß. caulis, der Stengel). — ins *K.* gehen, wachsen, treiben, in folia exire.

Kräuterig, herbidos.

Kräuterkenner, herbarius.

Kräuterkenntniß, herbarum scientia. — herbaria ars u. bl. herbaria (Kräuterwissenschaft).

Kräuterkrissen, -krissen, saccus ob. sacculus herbis odoratis ob. salutaribus fartus.

Kräutermarkt, forum olitorium (Gemüßmarkt).

Kräuterreich, herbosus; herbidos.

Kräuterreich, das, herbae.

Kräuteräfte, herbarum suci. — *K.* für die Brust, purgantes pectora suci.

Kräuterfamen, herbarum semina (n. pl.).

Kräutertrauf, aqua (calida), in qua decoctae herbae salutaris sunt.

Kräuterwein, aromatis (ἀρωματιστός). — rein lat. vinum medicatum.

Kräuterwert, herbae. — allerhand Kräuter u. Wurjelwert, omne herbarum radicumque genus.

Kräuterwissenschaft, ars herbaria u. bl. herbaria.

Kräuterwurzeln, herbarum radices. — wilde *K.*, radices herbarum agrestium.

Krautgarten, hortus olitorius.

Krautgärtner, olitor.

Krautig, olereaceus.

Krautland, "ager olitorius. — "ager brassicae consitus (Rohland).

Krautstengel, -stumpf, caulis brassicae (Rohstengel). — **Krautstüd**, *f.* Krautland.

Krautwall, seditio. — *K.* machen, seditionem commovere: es entsteht ein *K.*, seditio fit, oritur.

Krebs, cancer (als Thier, Gestirn und Geschwür). — canceroma, ätis, n. carcinoma, ätis, n. (καρκίνωμα, Krebsgeschwür). — den *K.* (als Geschwür) betreffen, canceraticus (Epät.). — das Zeichen des *K.*, *f.* Zeichen no. I.

Krebsartig, carcinomati similis (dem Krebsgeschwür ähnlich, 38. Fleisch). — ein *K.* Geschwür, carcinodes, is, n. (καρκινώδες). — *K.* werden (v. einem Geschwür), cancerare (Epät.): *f.* um sich greifen ob. freffen, cancri modoserpere; ut cancer serpitaliquid.

Krebsgang, cancerorum incessus. — Sprüchw., den *K.* gehen, so retro ferre (Rückschritte statt Fortschritte machen, 38. Sen. contr. I. praef. §. 6 von der eloquentia); retroversus crescere (gleichf. rückwärts wachsen, von e. Colonie, Petr. 44, 12); ad irritum cadere (rückgängig werden).

Krebsgeschwür, -schaden, *f.* Krebs.

Krebsgeschanz, fester canceraticus (Epät.).

Krebsgeschaden, a) eig., *f.* Krebs. — wie ein um sich freffender *K.*, velut tabes (wie eine auszehrende Krankheit, *f.* Liv. 2, 28, 6). — b) bibl.: vitiosa pars. — die Krebsgeschäden des Staates heilen, ausschneiden, vitiosas partes rei publicae sanare, exsecare.

Krebschale, testa cancri.

Krebschere, brachium cancri.

Kreide, creta. — wie *K.*, cretaceus: reich an *K.*, voll *K.*, cretosus: *K.* graben, cretam fodere: mit *K.* ein Zeichen machen an etwas, cretä notare aliquid: mit *K.* färben, beschmieren, incretare: mit *K.* angestrichen, beschmied, cretatus: mit *K.* zeichnen, cretä pingere aliquid (etwas mit Kreide zeichnen, λευκογραφείν); monochromata pingere (einfarbige [Kreide- *u.*]) Zeichnungen machen).

Kreidegrube, cretae fodina.

Insin.). – stridere (einen kreischen Ton von sich geben, v. Rädern, von der Thürangel). – laut tr., magnā vociferatione clamare: die Stimme kreischt, vox scinditur: eine kreischende Stimme, vox scissa.

Kreischen, das, clamor (Geschrei, v. Mehreren auch clamores). – vociferatio (das heftige Schreien, zB. das Kr. der Weiber, vocif. muliebria). – stridor (das kreischende Geräusch, zB. rotarum). – quiritatio. quiritatus (das klagende Kreischen). – vox quiritantis (die Stimme des kreischend Klagenden; vgl. nulla vox quiritantium inter stupra et caedes exaudiri poterat).

Kreisel, turbo (im Allg., auch = rhombus, ῥόμβος, ρόμβος, d. i. Zauberkreisel). – den R. treiben, schlagend, turbinem pellere; turbinem flagello torquere (Pers. 3, 51, wo nur statt turb. dict. buxum steht, d. i. turbinem buxum, R. von Buchsbaumholz); turbinem verbere clere (Tibull. 1, 5, 8): der R. dreht sich, turbo movetur ob. versatur.

Kreisen, in orbem agi ob. circumagi ob. circumferri (sich im Kreise herumbewegen; mehr dicht. rotari). – sinuare orbes (Kreise machen, zB. vom Wasser). – gyros variare (verschiedene Kreise machen, wie der Vogel in der Luft). – varios orbes implicare expedireque (in abwechselnden Kreisen sich drehen und wenden, wie der Fisch beim Schwimmen). – circumferri (bei Rissen umhergeboten werden, v. Befehlern). – um etwas l., versari circa alqd; ambire alqd. – ~~was~~ Verschieden ist „kreisen“, w. f.

Kreisen, das, f. Kreislauf.

Kreiser, etwa vestigator.

Kreisförmig, in orbem circumactus. – in orbem sinuatus (wie ein Kreis gebogen). – in modum diadematis sinuatus (wie ein Diadem gebogen). – im l. Lauf um etwas herumgehen, ut circino circumducto cingere alqd (zB. v. einem Fluß): eine l. Bewegung machen, sich l. bewegen, f. kreisen.

Kreislauf, circulatio. circinatio. ambitus rotundus. circuitus. circuitio. zum. auch cursus idem (das Sich-Bewegen im Kreise, letztere drei da, wo sich die kreisförmige Bewegung von selbst versteht, wie bei den Himmelskörpern, von denen allehier angeführten vorkommen, f. Vitr. 9, 1. §. 5 u. 8. Cic. de nat. deor. 2, 49). – orbis (die kreisförmige Bahn, die durchlaufen wird, auch die der Gestirne). – der R. der Sonne, auch circumvectio solis (Cic. de univ. 9, §. 28); solis anfractus reditusque (Cic. de rep. 6, 12): der R. des Jahres, totius anni circulus; orbis annuus (Verg. Aen. 5, 46): der R. der Dinge, orbis rerum in se remeantium (Sen. ep. 36, 11): der R. der Zeiten, orbis temporum (zB. implent destinatas vices, kehrt in bestimmtem Wechsel wieder, Curt. 4, 10 [39], 5): im R. regelmäßig gehen, eodem cursus constantissime servare (von den Planeten): alle Dinge gehen im R., nehmen einen R., in orbem nexa sunt omnia; in rebus omnibus inest quidam velut orbis; omnia per statas vices remeant: in jedem Jahr kehrt derselbe R. der Dinge wieder, idem in singulos annos orbis rerum volvitur: seinen R. vollenden, orbem suos explicare (zB. per certa annorum spatia, v. Planeten).

Kreislinie, linea in gyrum reflexa (Üß., Mart. Cap. 6, 709). – extrema linea circinationis ob. linea circumcurrentis (die Peripherie des Kreises). – linea rotundationis ob. circinationis. rotunda circinatio (die mit dem Zirkel beschriebene Kreislinie, der mit dem Zirkel beschriebene Kreis). – rotunditas (Rundung Üß.). – eine R. beschreiben, (circino ducto) circumagere lineam rotundationis; ducere rotundam circinationem; circumagere circinationem: vom Mittelpunkt aus beschreibe man e. R., centro medio collocato circumagatur linea circinationis.

Kreischrichter, praetor.

Kreischen, parturire; ex partu laborare.

Kreischen, das, labor partus. – da sie im R. war, quum partus premeret; quum ex partu laboraret.

Kreisstadt, oppidum, in quo consistere praetor et conventum agere solet (als Gerichtsort eines Kreises). – caput (eius) regionis (als Hauptstadt eines Kreises, Landstrichs). – die Kreisstädte (vom Amtswegen) bereiten, conventus circumire (die Gerichtsversammlungen in den Kreisstädten).

Kreisstag, conventus. – einen R. aufschreiben, conventum indicere: einen R. halten, conventum agere.

Kreistanz, f. Dreher.

Kreisversammlung, f. Kreisstag.

Kreuz, margo.

Kreuz, *lepidium (L.). – *lepidium sativum (Gartenkresse, L.). – *sisymbrium nasturtium (Brunnenkresse, L.).

Kreuz, 1) als Figur: a) Üß.: crux (das rechtwinklige +, ob. das stumpfwinklige od. Antontus-Kreuz T). – decussis (das verschobene ob. Andreas-Kreuz X). – diesis (diesis, in der Musik, bei den Alten = ein Viertelton). – über das R. legen, decussare: die Kreuz u. die Quer laufen, huc illuc cursare. – b) mit der Hand gemachtes Zeichen: signum crucis (Eccel.). – das R. machen, cruce se signare (Eccel.): vor die Stirn, signum crucis fronte suscipere ob. fronti imponere ob. in fronte conscribere (Eccel.); auf die Lippen, crucis signum pingere in labris (Eccel.): Jmdm. das R. auf die Stirn machen, signum crucis adhibere fronti alcjs (Eccel.): vor etw. ein R. machen, *signo crucis alqd abominari. – II) als Sache von einem Stoff gemacht, 1) kreuzähnliche Hervorragung am Ende des Rückgrats zwischen den Hüften: *regio sacra (t. t.). – lumbi (die Lenden). – 2) von Metall zc.: crux (mit dem Zuf. des Stoffs durch das Abject., zB. von Gold, aurea). – *cruce ob. insignis honoris (Ehrenkreuz, f. d.). – 3) das Kreuz für zum Tode Verurtheilte: a) eig.: crux (in Form eines T). – patibulum (das gabelförmige, in Form eines Y). – ein R. aufrichten, cruce constitutare ob. figere: an e. Orte, cruce designare in algo loco: Jmd. an das R. hängen, nagein, schlagen, cruce ob. patibulo alqm affigere; cruce ob. in cruce alqm suffigere; alqm in cruce figere ob. agere ob. tollere (aber cruce affigere alqm sagt Cic. nur II. Verr. 1, 9 im Bsgg. mit morte, cruciati, cruce aff.): am R. hängen, supplicium cruce ob. (v. Mehreren) supplicia crucibus laere: am R. sterben, in cruce agi ob. tolli; cruce ob. patibulo affigi; cruce ob. in cruce suffigi: am R. hängen, pendere in cruce: Jmd. vom R. abnehmen, detrudere alqm ex cruce; deponere alqm de cruce; alcjs corpus reigere (Justin. 9, 7, 11). – b) bibl., allerlei Leiden u. Widerwärtigkeiten: mala, orum, n. (Uebel Üß.). – calamitas (Unglück, welches uns trifft). – miseria (Elend). – sein R. auf sich nehmen. *Christo auctore mala et incommoda non subterfugere: viel R. haben, *multis malis vexari ob. confictari: ein R. für die Erklärer sein (von einer Schriftstelle), *interpretibus negotium facessere.

Kreuzbild, *Christus cruce affixus.

Kreuzbogenstellung, in der Paul., opus arcuatum.

Kreuzbrav, probissimus (Üß. sehr brav). – praeae probitatis et fidei. antiquā virtute et fide (von altem Eßrot u. Korn).

Kreuzdurchschnitt, decussatio. – einen R. machen, facere decussationem.

Kreuzen, 1) v. intr. hin u. her fahren, a) zu Wasser: navigare, absol. ob. in zc., in algo loco (v. Menschen,

in freto ante sua tecta et domos). — navi ob. avibus ultro citroque discurrere, absol. ob. in ic., in alio loco (zB. in flumine, v. Pers.), ohne navi ob. avibus auch v. Schiffen). — vagari, auf ic., (in) alio loco, an ic., praeter alqm locum, um ic., circa alqm locum (von Pers. u. von Schiffen). — excubare, vor ic., ante etc. (Woche halten, zB. vor dem Hafen, ante portum, von Schiffen u. von Pers.). — agitari (hin und her bewegt werden, zB. im Hafen, in portu, v. Schiffen). — auf dem Meere l., mari vagari; pervagari mare: die Seeräuber, die damals auf ob. in allen Meereskreuzen, praedones omnia tunc obtinentes maria. — an der Küste l., praeter oram vagari. — die Flotte ob. mit der Flotte überall l. lassen, classem quoque versus dimittere. — b) in der Luft; zB. Kreuzerhe Flüge, fulmina obliqua. — II) v. tr. sich kreuzen, h. l. sich schneiden: decussari von Sinien ic.). — committi (in der Mitte ic. zusammengehen, -fallen, a. Sinien). — die Wege kreuzen sich, via altera huc iter, altera illuc. — mit dem Hauptkruen kreuzt sich der Seitenplan, Sotri wiederzuerobern, intervenit major minor cogitatio Locros recipiendi (Liv. 29, 6, 1): vielerlei Gedanken kreuzen sich in meinem Kopfe, multa simul cogito. — c. Thier (der Fortpflanzung wegen) mit einem andern sich l. lassen, alqm admittere ob. imponere alci (Col. 7, 2 §. 4 u. 5).

Kreuzer, I) als Selbstl.: quadrans ob. teruncius (der vierte Theil eines zwölftheiligen As). — wo es die Deutlichkeit erfordert, auch *nummus a cruce minutus. — 5 Kreuzer, sestertius: 20 Kreuzer, denarius. — ich habe keinen R. in der Gasse, quadrans mihi nullus est in arca: keinen R. (Heller ic.) werth ich und bgl., i. Heller. — II) der Kreuzende: 1) im Hg: a) Kreuzende Person: navigans; auf dem Meere, mari vagans; mare pervagans. — b) Kreuzendes Schiff: navis vagans (auf dem Meere) mari ob. (auf dem Flusse) in flumine ob. (an der Küste) praeter oram. — als Epith. ob. Wachttschiff, navis speculatoria. — als Schutzwache an der Küste, navis ad tuendas maritimas agros comparata. — auf einem Flusse, navis insoria. — 2) insbes.: a) Seeräuber, praedo (maritimus). — b) Seeräuberschiff: navis praedonum ob. praedatoria.

Kreuzerschlagung, exaltatio crucis (Eccl.). — als ger. *dies exaltationi crucis dicatus ob. sacratus.

Kreuzerweise, i. hellerweise.

Kreuzesholz, -baum, lignum ob. stipes crucis (Eccl.).

Kreuzestrafte, i. Kreuzestob.

Kreuzestob, mora crucis. — supplicium crucis. poema crucis, im Bfig. auch bl. crux (die Kreuzestrafte). — supplicium servile (die Lobestrafte der Sklaven, weil bei den Älten eig. nur Sklaven gekreuzigt wurden). — Jmbm. mit dem R. drohen, crucem alci minari ob. minitari: Jmb. mit dem R. bekränzen, supplicio servili animadvertere in alqm: zu R. erleiden, in crucem agi ob. tolli; cruci ob. tribulo affigi; cruci ob. in cruce suffigi: dem R. entgehen, poenam crucis effugere.

Kreuznahme, *vexillum, in quo crucis figura picta est.

Kreuzfahrer, *miles ob. (als Ritter) eques rei Christianae propugnator; *miles ob. (als Ritter) eques qui dei signa sequitur: *miles ob. (als Ritter); eques sacrae militiae addictus; im Bfig. auch u. *miles Christianus.

Kreuzformig, crucis similis; *in crucis formam redactus ob. factus. — Adv. *in crucis speciem.

Kreuzgang, etwa opus arcuatum.

Kreuzgewölbe, etwa testudum.

Kreuzherr, i. Kreuzfahrer (als Ritter).

Kreuzigen, i., an das Kreuz heften "unter „Kreuz“ Kreuzigung, cruciatus; crux (vgl. „Kreuzestob“). — die R. Christi, crucifixio Christi (Eccl.).

Kreuzkirche, *aedes sacra sanctae crucis.

Kreuzkahn, i. Leidenkahn.

Kreuzpredigt, *hortatio rei Christianae causae arma capiendi. — eine R. halten, *hortari homines, ut rei Christianae causae arma capiant.

Kreuzritter, i. Kreuzfahrer.

Kreuzschiff, i. Kreuzer no. II, 1, b u. 2, b.

Kreuzschnitt; zB. mit einem trummen Messer einen R. machen, decussatim ferramento lunato incidere, in etw., alqd.

Kreuzspinne, *aranea diadema (L.).

Kreuzträger, *qui crucem fert (eig.). — aerumnosus et calamitosus (uneig., voller Noth u. Leid).

Kreuzweg, quadrivium. Bgl. „Scheibeweg“.

Kreuzweise, *in crucis speciem (in Gestalt eines Kreuzes übh.). — in decussum ob. in decussis. decussatim (in Gestalt eines Andreaskreuzes X). — der l. Durchschnit zweier Sinien, decussis: Sinien, welche sich l. durchschneiden, lineae in decussis obliquae; etwas l. theilen, decussare alqd.: Jmb. l. schließen, *alci manus decussatim constringere.

Kreuzwurz, *senecio vulgaris (L.).

Kreuzzug, I) im Hg. Kreuz u. Quertzüge (der Soldaten), transversa itinera, n. pl. — Kreuz u. Quertzüge machen (von e. Reisenden), alias atque alias regiones petere: das Heer täglich Kreuz u. Quertzüge machen lassen, transversis itineribus quotidie castra movere. — II) Zug der Kreuzfahrer: *bellum rei Christianae causae susceptum; *bellum pro sacris Christianis susceptum.

Kriecheln (nicht Kriebeln), i. juden.

Kriechlei, morositas.

Kriechler Mensch, homo morosus.

Kriech, i. Kriechschäuf.

Kriechen, I) eig.: reperire. reptare (in allen eig. Beziehungen dem deutschen Wort entsprechend, sowohl von Thieren mit u. ohne Füße, als auch von Menschen, welche sich auf Händen u. Füßen fortbewegen, und von Gewächsen, welche sich mit ihren Ranken auf der Erde hinstreckeln). — serpere (schleichend u. leise kriechen, bes. von dem schleichenden Kriechen der Schlangen, die sich auf dem Bauche fortwölben, und in ähnlichen Beziehungen; von Wurmern, Schnecken ic. steht nur reperire). — serpendo ingredi (schleichend einhergehen, zB. von einer gewissen Menschengattung, i. Plin. 5, 46). — auf allen Vieren l., reptare per manus et genua; quadrupedo gradu reperire, wohin, alqd. auf allen Vieren kriechend, quadrupes; more bestiarum quadrupes. — aus etwas l., erepere, proropere ex alqa re (ganz eig.); exire ex alqa re (übh. herausgehen, wenn sich das Kriechen von selbst versteht): aus dem Ei l. (von den ausgebrüteten Jungen), exire ex ovo; excludi: auf etwas l., irrepere alci rei (zB. auf einen Baum, arbore): in etwas l., repere ob. covrepere in alqd. irrepere alci rei ob. in alqd. (um hineinzu kommen); abdere se in alqd. (um sich darin zu verbergen): ins Ohr l., intrare aures (v. Insekten ic.): in alle Winkel l., perreptare in omnibus latebris: unter die Treppe l., abdere se in scalarum tenebras: nach etw. l., rependo ob. serpendo accedere ad alqd. (zB. ad pastum). — getroffen kommen, arrepere; arrepere; serpendo ingredi. — II) bibl.: humiliter servire (auf eine niedrige Art dienstfertig sein, Ggft. superbe dominari). — parasitari (den Schmarotzer machen, Romil.). — vor Jmbm. l., alci servire humiliter (Ggft. alci superbe imperare); se venditare alci (sich Jmbm. anpreisen); adulari alqm (um Jmb.

herumschwängeln, wie ein Hund um seinen Herrn, liebbedienend etc.).

Kriechen, *bas*, I eig.: reptatio (auf allen Vieren, per manus et genua). — II) bildl.: humilitas (niedriges, kriechendes Wesen übh., Cic. de inv. 1, 109). — adulatio (kriechende Schmeichelei, hündisches Wesen).

Kriechend, *humilis*, *humillimus* (was von niedrigerem Geist zeugt, bes. von Dingen, wie Bitten, Rede; auch von Menschen). — *ambitiosus* (fr. aus Ehrgeiz u. Gefallsucht, von Pers. u. Dingen). — *infimus* (unterwürfigst, von Bitten). — I. Wesen, *humilitas* (Cic. de inv. 1, 109): I. Schmeichelei, *adulatio*: kriechende Schmeichelei, *blanditiae verniles* (d. i. wie die Hausflaven ihren Herren sagen etc., Tac. hist. 2, 59, 4): I. Schmeichler, *adulator*: *Imdm.* I. schmeicheln, *adulari* alqm: sich zu I. Bitten erniedrigen, in *humiles proceres demitti* ob. se demittere.

Kriecher, *adulator*, *humillimus assentator* (ganz niedriger Schmeichler, und zwar ad., sofern er vor *Imdm.* hündisch kriecht, der Speichellecker; *hum. ass.*, sofern er *Imdm.* in Allem beipflichtet). — *parasitus* (*παράσιτος*, Schmarotzer, Schranke).

Kriecherei, f. Kriechen (*bas*).

Krieg, *bellum* (im Allg., auch = Streit übh.). — *arma*, *orum*, *n.* (Waffen, meton. = bellum). — *tumultus* (jeder plötzlich entstandene K., bes. in der Nähe Roms; vgl. Cic. Phil. 5, 63 u. 8, 2). — *militia* (Kriegsdienst). — Die nähere Bestimmung, wie, wo und gegen wen der Krieg geführt wird ob. worden ist, welche wir im Deutschen gew. durch eine Präposition mit dem Substantiv wo etc. geben, wird im Lateinischen entweder ebenfalls mit einer Präposit. u. dem Substantiv (aber meist mit einem beigegebenen Participle oder Relativsatz) ob. durch ein dem Substantiv entsprechendes Objectiv allein, in gleichem Kasus mit dem Subst., bezeichnet, zB. der K. auf Leben und Tod, *bellum internecinum*: K. zur See, zu Lande, *b. navale ac maritimum*; *b. terrestre*: K. im Innern, *b. intestinum* (auch = im Hause zwischen Mann u. Frau); *b. intestinum ac domesticum*: *b. civile* (Bürgerkrieg): der K. um *Mutina* herum, *bellum quod apud Mutinam gestum est*: K. mit den Galliern, *b. Gallicum*; *b. cum Gallis gestum*: K. mit den Seeräubern, *b. piraticum*: K. mit den Sklaven, *b. servile*: K. mit den Tribunen (= Streit, Kampf), *b. tribunicum*: K. für ob. wegen der Religion, heiliger K., *b. pro religionibus* (ob. pro sacris) *susceptum*. — der Beginn des K., der beginnende K., *belli initium*; *belli principium* ob. *principia*. — im K., (in) bello; *belli tempore*: im K. u. Frieden, *domi bellicque*, *domi belloque*, *domi militiaeque* (selten u. nur da, wo ein bes. Nachdruck auf belli u. militiae liegen soll, umgekehrt *belli domique*, *militiae domique*): sowohl im K. als im Frieden, *et domi et militiae*, *et domi et belli* (selten und mehr dicht. *militiaeque domique*): entweder im K. oder im Frieden, *vel domi vel belli*: gleich groß im K. und Frieden, *magnus bello nec minor pace*; *non praestantior in armis quam in toga*.

den K. wünschen, *bellum velle*: auf den K. denken, *ad bellum animum intendere*; de bello cogitare; *ad belli cogitationem se recipere*; *consilium de bello intro*: Gelegenheit zum K. suchen, *bellum quaerere*: finden, *bellandi causam reperire*: K. veranlassen, verurursachen, anstiften, erregen, *bellum movere*, *commovere*, *concitare*, *excitare*; *causam armorum esse*; *bellum facere*, *Imdm.*, *alci*, ob. in einem Lande, in alga terra: *Imd.* zum K. aufstehen, in arma concitare alqm: sich zum K. rüsten, f. rüsten: sich auf den K. gefaßt machen, halten, *saga sume-*

re. ad saga ire (die Kriegskleider anlegen): *Imdm.* mit K. drohen, *bellum alci minari* ob. *minitari*: den K. beschließen, *bellum decernere* (vom Senat); *bellum jubere* (vom Volk): *Imdm.* den K. (durch Gesandte) androhen, mit K. drohen (wenn er die gemachten Forderungen nicht erfüllen sollte), *bellum alci denuntiare* (nirgendes Joviel als „den Krieg erklären“, denn auch Cic. de off. 1, 36 hat es die angegebene Bed.; vgl. Cic. Phil. 6, 4): *Imdm.* mit dem K. drohen, um ihn zu schrecken, *alqm denuntiatione armorum terrere*: *Imdm.* den K. ankündigen, erklären, *bellum alci indicare* (auch übh., zB. der Philosophie, philosophiae).

den K. anfangen, eröffnen, *bellum inchoare* ob. *incipere*; *belli initium facere*; *bellum gerere* *coepisse*: sich in einen K. einlassen (im Betragen auf seine Kräfte), *bellum suscipere*, mit *Imdm.*, *cum alqo* (auch unteig. = sich in Streit einl.): sich in einen unnötigen K. einlassen, einen unnötigen K. anfangen, *non necessarium bellum suscipere*: *Imd.* mit K. überziehen, K. mit *Imdm.* anfangen, *bellum ob. arma alci* (ob. *alci terrae*) *inferre* (aber nicht in alqm terram, weches Nep. Ham. 4, 2 = bellum in alqm terram transferre ob. *transmittere*, d. i. den K. in ein Land spielen); *arma capere* ob. *ferre contra alqm* (die Waffen gegen *Imd.* ergreifen ob. tragen); *bello alqm tentare* ob. *laccassero* (*Imd.* mit den Waffen in der Hand beschden).

in den K. gehen, ziehen, *abire militatum militiam capessere* (Kriegsdienste nehmen, v. Soldaten); *bellum capessere* (an den Begebenheiten des Kriegs Theil nehmen, v. Soldaten, von einer Volksmasse übh.); *ad bellum ob. in castra proficisci* (ins Feld rücken, v. Feldherren u. v. Soldaten): mit *Imdm.* gegen Einen in den K. ziehen, *bellum capessere* *cum alqo adversus alqm*: an einem K. Theil nehmen, *partem belli capessere*: ein K. bricht aus, *bellum oritur* ob. *cooritur*; *belli initium fit* ob. *nascitur*; *bellum esse coepit*: ein K. entbrennt heftig, *bellum exardescit*: der K. wüthet in einem Lande, *terra bello ardet* ob. *flagrat*: der K. wüthet allenthalben, *omnia bello flagrant*.

K. führen, *bellare*, *bellum gerere* (mit den Waffen in der Hand Feindseligkeiten ausüben, sowohl von einem Fürsten, als vom Volle, als auch v. dem für das Volk Kriegernden Feldherrn); *belligerare* (krieger u. feierlicher als bellum gerere, etwa wie unser „sich in offener Feldschlacht messen“, mit dem Abthe. des förmlichen und künftgerechten Kriegsführens, daher in der Prosa seltener); *bellum habere* (im Kriegszustande sein, Krieg haben): glücklich K. führen, *bellum prospero gerere*. — den K. führen, leiten, *bellum agere* (den K. betreiben, den Plan dazu entwerfen und das zur Ausführung desselben Nöthige anordnen, von dem planmäßigen Verfahren, mit welchem der Krieg betrieben wird, oder der Art u. Weise der Führung desselben, f. Sall. hist. fr. 2, 50 [41]. §. 11. Mela 1, 16, 1; aber bei Caes. b. G. 8, 28, 1 u. Nep. Hann. 8, 8 jezt bellum gerere); *bellum administrare* (die Oberaufsicht u. Verwaltung des Kriegs haben, Alles während des K. Nöthige anordnen u. besorgen, vom Oberanführer): den K. durch einen Legaten (Unteranführer) führen lassen, *bellum per legatum administrare*: den K. aus Ruhmbegehrde führen, *bello gloriam quaerere*: den K. gemeinschaftlich führen, *bellum conjungere*: einen allgemeinen (= mit allen Potentaten) K. führen, *bellum cum omnibus regibus gerere*. — K. mit *Imdm.* (= gegen *Imd.*) führen, *bellare*, *belligerare cum alqo* ob. *contra* ob. *adversus alqm*, *bellum gerere cum alqo* (im Allg., f. oben); *bellum habere susceptum cum alqo* (sich mit *Imdm.* in K. eingelassen haben); *castra habere contra alqm*

gegen Jmb. im Felde stehen); bello ob. armis persequi alqm (Jmb. mit Krieg, mit Waffen verfolgen, zu ihm zu züchtigen, um Rache an ihm zu nehmen); *trux* mit Jmbm. (verbündet) führen, bellum gerere cum alqo: mit Jmbm. gegen Jmb., bellum gerere cum alqo adversus alqm: mit Worten gegen Waffen *trux* führen, bellum gerere contra arma verbis.

den *R.* in die Länge ziehen, hinziehen, bellum ducere ob. trahere (s. „hinziehen no. 1, A, 2, a“ den Unterschied); den *R.* noch weiter ausdehnen, bellum latius movere: den *R.* aufgeben, bellandi consilium deponere, abicere (den beabsichtigten *R.* aufgeben); bellum desinere, deponere. coeptum bellum omittre, dimittre (den bereits begonnenen, geführten *R.* einstellen): den *R.* endigen, beendigen, zu Ende bringen, dem *R.* ein Ende machen, bellum finire. bell ob. bellandi ob. (jedoch fester) bello finem facere (im Allg., dem *R.* ein Ende machen); ab armis decedere (durch freiwillige Niederlegung der Waffen; bellum consicere ob. persicere. debellare (nach Gewalt der Waffen, durch gängliche Aufreibung der Streitkräfte des Feindes); bellum componere (durch gütlichen Vergleich oder einen Friedenstractat); einen Krieg vollkommen beendigen, nullam partem belli relinquere; totius belli confectorem esse; bellum tollere, delare (so, daß auch keine Spur davon übrig bleibt; der Mißbeutung wegen zu vermeiden ist nach Quint. 8, 3, 4 bellum patrare): einen *R.* nieder schlagen, ziemlich beendigen, seinem Ende nahe bringen (bes. durch einen Hauptcoup), bellum prodigare (s. Cic. ep. 12, 30, 2: bellum profugatum ac pace sublatum est; Flor. 2, 15, 2 von den drei zwischen Kriegen als Ein großer betrachtet: primo tempore commissum est bellum, profugatum secundo, tertio vero confectum; vgl. Suet. Oth. 9): der *R.* wurde mit Einem Treffen, mit Einem Schlage beendet, uno proelio debellatum est. – der *R.* endet den *R.*, der *R.* ernährt sich selbst, bellum seipsum alit.

1. Kriegen, s. „Krieg führen“ unter „Krieg“.

2. Kriegen, im gemeinen Leben = nehmen, ergreifen, bekommen, u. s. – Ironisch drohend: wie hätte ich nicht kriegen wollen, wenn ich nicht u., quo te modo accepissem, nisi etc. (Cic. Tuscul. 4, 78).

Krieger, miles (Soldat übq., *q* der tapferer *A.* miles fortis) – homo militaris. vir militaris (ein Kriegermann, von Kriegerfähren Männern, wie von *q* der *u.* = ein erprobter, ein ehrenwerther, aber *u.* wie Liv. 2, 56, 8) = ein rauher Krieger). – ein gemeiner *R.*, miles gregarius: die gemeinen Krieger, *q* (im Ggß. der Anführer, s. Nep. Alc. 8, 2); *ex* alter *R.*, miles vetus ob. veteranus (im Allg. miles veteres ob. veterani u. bl. veterani; auch veteres militum): ein großer, ein ausgezeichnete *R.*, *juvenis* ob. vir bello egregius ob. insignis (vortrefflich, hervorragend im Kriege); vir militiae peritissimus (im Kriegsdienst, in der Taktik u. sehr erfahrungsvoll von einem Feldherrn): ein großer *R.* sein, manna res in bello gessisse: er war ein ebenso großer *R.* wie sein Vater, belli laude non inferior fuit quam pater: ein ausgezeichnete *R.* sein, bellicā laude ferore: ein ebenso großer *R.* als Staatsmann u. magnum esse bello nec minorem pace; non praestantiorum esse in armis quam in toga: ein tapferer *R.* und Staatsmann sein, multum in imperio magistratibusque versatum esse: sich zum *u.* bilden, s. „den Kriegsdienst lernen“, unter „Kriegsdienst“: nach eines *R.* Weise, militari ob. *q* loqui). **Kriegerin**, durch mulier mit einem *q*, *q* eine *u.* *u.* *R.*, mulier fortis.

Kriegertisch, 1) einem Krieger ob. einem Krieg

gemäß u.: militaris. – er hatte ein männliches u. l. Ansehen, inerat in eo habitus virilis vere ac militaris: es sieht bei uns sehr l. aus (b. i. sieht aus wie im Krieg), omnia belli apparatus strepunt (überall rüstet man sich zum Krieg). – 11) zum Krieg geneigt u.: bellicosus (sowohl von Völkern und Ländern, in denen eine kriegerische Gesinnung vorherrscht, als auch von Zeiten, in denen viele Kriege geführt werden, *q* Liv. 10, 9, 10: bellicosior annus). – ad bellum promptus. ad bella auspicanda alacer et promptus (zum Kriege aufgelegt, *q* mens, animus). – ferox (unbändigen u. muthigen Sinnes, v. Pers. u. Staaten). – l. Geist, f. Geist: es sieht am politischen Horizont l. aus, res ad arma spectant: um sie kriegerischer zu machen, ut forent ad bella meliores.

Kriegerkaste, corpus militum (als Corporation). – genus militare (als Classe der Bürger). – im *q* *q* bl. milites. – **Kriegerleben**, vita militaris.

Kriegerroß, f. Kriegsschiff.

Kriegersand, a) abstr.: *ordo militum; *ordo militaris. – in den *R.* treten, militiam capessere (vgl. Soldat werden). – b) concr., f. Kriegerkaste.

Kriegerrath, f. Kriegsthat.

Kriegerrath, ornatus vestitusque militaris. – in *R.*, *militariter ornatus vestitusque.

Kriegfertig, *expeditus ad bellum capessendum. auch bl. expeditus (von Soldaten u.). – ein *q* l. machen, exercitum omnibus rebus ornare atque instruere; auch bl. exercitum instruere.

Kriegsrei, immunis militia. – l. sein, vacationem militiae habere.

Kriegsfreiheit, vacatio militiae.

Kriegsführen, das; *q* des *R.* mühe, bellando ob. bello fessus. Vgl. „Kriegsführung“.

Kriegsführend, bellans; bellum gerens. – gern l., bellicosus: alle kriegsführenden Mächte, omnes, quibus bellum adversum incidit (Hor. sat. 1, 7, 11); omnes, qui bellum suscepunt.

Kriegsführung, belli gerendi ratio (die *R.* als Theorie, die Taktik). – belli administratio (die ganze Anordnung u. Leitung des Kriegs von Seiten des Oberanführers); ob. umfö. durch bellum gerere ob. administrare (s. „Krieg“ den Unterschied), *q* bei der *R.* (in der Art u. Weise der *R.*) Jmb. Rath befolgen, in gerendo bello alqis consiliis parere.

Kriegsgerüstet, f. Kriegfertig.

Kriegsgeist, bello ob. in armis exercitatus. im *q* auch bl. exercitatus (durch Krieg ob. in den Waffen geübt, s. Nep. Epam. 5, 4. Caes. b. c. 3, 73, 8). – usu bellorum gerendorum exercitatus (durch Erfahrung in der Kriegsführung geübt). – multum in bello versatus (der viel im Kriege gewesen ist).

Kriegsgewohnt, bellis assuetus (Verg. Aen. 9, 201).

Kriegsamt, munus militare ob. belli. – auch imperium (*q* *q* magistratus, s. Nep. Milt. 8, 2).

Kriegsanführer, belli dux.

Kriegsanstalten, apparatus belli. – *R.* machen, treffen, bellum parare ob. apparare ob. comparare ob. adornare ob. instruere.

Kriegsarbeit, opus belli (*q* hoc unum opus belli restat). – **Kriegsarchiv**, *tabularium militare. – im *q* auch litterae publicae (Caes. b. G. 5, 47, 2). – **Kriegsartikel**, lex militaris. – **Kriegsauftrag**, f. Aufgebot. – **Kriegsaufwand**, f. Kriegskosten. – **Kriegsaussicht**, belli suspicio.

Kriegsbaukunst, *architectura militaris. – nach den Regeln der *R.* bauen, militariter aedificare.

Kriegsbaumeister, *architectus militaris.

Kriegsbeamter, *qui duci ad manus est in bello administrando; etwa auch *belli administer (vgl. Sall. Jug. 74, 1).

Kriegsbedarf, -bedürfnisse, omnia, quae ad bellum gerendum pertinent. - quae ad bellum opus sunt - quae belli usus possunt (zB. liefern, supplere). - R. an Geld, pecunia, quae in bellum usui est.

Kriegsbegebenheit, res bello gesta.

Kriegsberatung, anstellen, belli tractare consilia.

Kriegsbente, praeda bellica; übrig. f. Beute.

Kriegsbücher, libri eorum, qui de militari disciplina scripserunt.

Kriegsbühne, f. Kriegsschauplatz.

Kriegsbündnis, societas belli ob. armorum. - ein R. schließen, societatem belli facere: e. R. mit Jmdm. schließen, sich in ein R. mit Jmdm. einlassen, arma consociare cum alqo.

Kriegscamerad, f. Kriegsgefährte.

Kriegscasse, aerarium militare; militaris pecunia. - eine R. errichten, aerarium militare instituere: die R. verwalten, pecuniam, quam belli usus possunt, dispensare.

Kriegscassierer, f. Kriegsschatzmeister.

Kriegscollegium, *consilium, quod res bellicas curat. - **Kriegscommando**, f. Commando no. II.

Kriegscommissariat, *duumviri (u. f. f. nach der Zahl der Mitglieder) rebus, quae belli usus possunt, subministrandis. - **Kriegscommissär**, *qui res, quae belli usus possunt, subministrat. - **Kriegsdepartement**, *rerum bellicarum administratio.

Kriegsdepot, belli horreum (im Allg.). - receptaculum armorum (Waffendepot).

Kriegsdienst, militia (im Allg.). - res militaris (Alles, was den Soldaten u. dessen Verrichtungen betrifft, üßg.). - munus militiae (die Obliegenheit, als Soldat zu dienen, zu welcher man verpflichtet ist). - munus belli. munus militare (eine einzelne, den Kriegs- ob. Felddienst betreffende Verrichtung; daher munera belli ob. militaria, der Kriegsdienst als Inbegriff der einzelnen Verrichtungen des Kriegers). - zum R. tauglich, fähig, f. dienstfähig no. b. - den R. lernen (sich zum Krieger bilden), militiam ob. rem militarem discere; militiam edoceri: den R. praktisch lernen, usu ob. per usum militiam discere (zB. im Lager, in castris): unter Jmdm. den R. lernen, sub alqo militare discere; alcjs discipulum esse ac militem; sub alcjs militia tirocinii rudimenta ponere. in alcjs exercitu tironem militare (diese beiden = unter Jmdm. seine ersten Kriegsdienste thun, den ersten Feldzug mitmachen): was jene aus Büchern, das habe ich im R. gelernt, quae illi litteris, ea ego militando didici: den R. sehr genau kennen, rei militaris peritissimum esse: sich an den R. gewöhnen, studio armorum assuescere: den R. nachlässiger besorgen, thun, munera belli segnius obire. - Kriegsdienste nehmen, in den R. treten, militiam capessere (sich dem Kriegshandwerk widmen); nomen dare militiae, im Jßhg. bl. nomen dare (sich zum Soldaten melden, sich in die Soldatenliste eintragen lassen); stipendia mereri coepisse (anfangen Sold zu verdienen): als Freiwilliger, voluntarium extra ordinem profiteri militiam: bei Jmdm. Kriegsdienste nehmen, in Jmds. Kriegsdienste treten, se alcjs militem futurum affirmare (versichern, daß man Jmds. Soldat sein wolle); ad alqm militatum ire ob. abire (zu Jmdm. hingehen, um bei ihm zu dienen, zB. beim Könige, ad regem): unter Jmdm. (e. Feldherrn) R. nehmen, alcjs castra sequi: R. im Auslande nehmen, alienae militiae nomen dare: es wird Jmd. zum Kriegsdienst gezwungen, alqs cogitur, ut militet: in Jmds. Kriegsdiensten (als Soldner) stehen, mercede militare apud alqm

(zB. aqua Persas): Kriegsdienste thun, f. dienen (als Soldat): Jmd. aus dem R. entlassen, militia ob. sacramento solvere alqm; vgl. „abbanken no. I“: aus dem R. treten, den R. quittieren, militiae renuntiare; vgl. „abbanken no. II, a“: sich dem R. entziehen, militiam subterfugere: sich dem R. zu entziehen suchen, militiam detrectare: frei sein vom R., militia immunem esse; militia ob. munere militiae vacare; militiae vacationem habere.

Kriegsdirectorium, *rerum bellicarum curatores. (tates.)

Kriegsdrangsal, belli calamitas ob. calamitas.

Kriegsehre, militaris dignitas (f. Sen. tranqu. 4, 1: salva militari dignitate). - den Feind mit allen R. abjessen lassen, hostes armatos suaque secum ferentes abire sinere.

Kriegsfeind, f. Soldateneid.

Kriegseifer, belli studium.

Kriegserfahren, belli ob. belli gerendi peritus. belli sciens. belli haud ignarus. usu bellorum gerendorum exercitatus (in Bezug auf die ganze Führung, vom Feldherrn u.). - in bello exercitatus. multum in bello versatus (krieggeübt, vom Soldaten üßg.). - rei militaris ob. usus militaris ob. militiae peritus. rei militaris prudens (in Bezug auf den Dienst im Kriege, von dem, der sich praktische Kenntnisse des Kriegsdienstes erworben hat). - nicht l., usus militaris imperitus. - Kriegserfahrene Männer, homines ob. viri militares (f. Krieger). - sehr l. u. krieggeübte Feldherren, peritissimi atque exercitissimi duces.

Kriegserfahrenheit, -erfahrung, belli ob. belli gerendi peritia. belli usus. bellorum gerendorum usus (Erfahrenheit in der Kriegsführung). - rei militaris peritia. rei militaris usus. usus militaris (Erfahrung im Kriegsdienst). - ohne alle R., usus militaris imperitus. - nicht viel R. besitzen, non magnum in re militari ob. in castris usum habere: keine, nullum usum rei militaris percepisse.

Kriegserklärung, belli indictio (Flor. 4, 10, 2). - Gew. umföhr. durch bellum indicere, zB. das Recht der R., jus, quo bella indicuntur: nach geschehener R., bello indicto.

Kriegseröffnung, belli initium.

Kriegsfach, res militaria. - artes belli (die Künste des Kriegs). - Martium opus (das Handwerk eines Kriegers). - sich dem R. widmen, rem militarem ob. militiam discere; militiam edoceri: ins R. gehören, pertinere ad rem militarem: unter allen Feldherren das R. am besten verstehen, peritissimum esse inter duces artium belli.

Kriegsfackel, f. Kriegsfeuer.

Kriegsfähig, f. dienstfähig no. b.

Kriegsfahne, signum (militare).

Kriegsfeuer, -fackel, -flamme, belli incendium. - das R. erregen, anfeuern, belli incendium excitare; bello facem praeferre (Tac. hist. 2, 86, 7): das R. ist ausgebrochen, bellum exarsit: in einem Lande, terra bello ardet, flagrat: Alles steht in Kriegsflammen, die Kriegsfackel ob. -flamme lobert allenthalben, omnia bello flagrant: das auflobernde R. mit seinem Blute löschen, oriens incendium bellisanguine suo restinguere.

Kriegsflotte, naves bellicae.

Kriegsfuhre, im Jßhg. vectura. - Kriegsführen aus schreiben, vecturas describere: R. requirieren, vehicula exigere (Wagen zum Transport beordern).

Kriegsfuß, etnos belli ratio. - das Heer auf den R. setzen, exercitum ob. copias omnibus rebus ornare atque instruere; auch bl. exercitum instruere: die Flotte, classem expedire atque instruere: das

her steht auf dem R., exercitus omnibus rebus ornatus atque instructus est: mit Jmbm. auf dem R. ihm, bellum gerere cum algo (auch übt.,) B. cum viro (von der Gattin).

Kriegsgebrauch, belli ratio ob. mos ob. usus Kriegungsart, Gebrauch im Kriege). - mos militiae (Gebrauch im Kriegsdienste, bei den Soldaten). - nach dem R., belli ratione ob. more ob. usu; more militiae; exemplo militari. instituto militari (nach der Art, wie es bei den Soldaten üblich ist).

Kriegsgebanken, B. immer R. haben, novas belli causas circumspicere.

Kriegsgefährte, commilito. militiae comes (als einer einer Fahne Dienender; commilito auch in der Kirche an Soldaten). - armorum socius. belli a. bellorum socius. expeditionum socius (als Geselle im Kriege, bei Kriegsunternehmungen). - contubernalis (Zeltcamerab). - er war mein R., cum eo mihi erat militia communis; ille mecum militavit.

Kriegsgefangen, captivus; bello captus. - die Kriegsgefangenen, captivi; corpora captiva. - Jmb. I. machen, bello capere alqm: die Kriegsgefangenen auswechseln, captivos commutare.

Kriegsgefangenschaft, captivitas. - servitus Sclaverei, sofern die Kriegsgefangenen meist zu Sklaven gemacht werden. - in R. gerathen, bello capi; in Jh. B. capi.

Kriegsgeist, animus bellicosus.

Kriegsgenosse, f. Kriegsgefährte.

Kriegsgewand, f. Gepäd.

Kriegsgeräth, -geräthschaften, belli instrumentum et apparatus. omnia, quae ad belli usum pertinent (im Allg.). - militare instrumentum. mixturae suppellex (die Feldbequipage des einzelnen Kriegers). - vasa, orum, n. (das Wirthschaftsgeräth des campen Soldaten).

Kriegsgericht, f. Kriegs Rath no. I, b. - durch R. werden die Abwesenden zum Tode verurtheilt, exercitui suffragium ferente absentes capitis damnantur.

Kriegsgeruch, belli rumor.

Kriegsgefang, *carmen bellicum.

Kriegsgehalt, munus belli ob. militare.

Kriegsgehalte, res bello gesta.

Kriegsgehalt, f. Kriegsgehalt.

Kriegsgeroi, clamor militaris. - clamor resonantia (des Geschrei der Kämpfenden). - im Jh. B. clamor, B. mit R., clamore sublato: ein L. erheben, clamorem tollere ob. attollere.

Kriegsgeruch, tormenta bellica, orum, n.

Kriegsgefecht, lex militaris (in Bezug auf das, was im Kriege erlaubt u. verboten ist, B. nach dem R. etwas mitnehmen, belli lege auferre alqd). - nach R. streifen, militariter punire.

Kriegsgeräusche, armorum strepitus. - überall ist es omnia armis strepunt.

Kriegsgeräusch, belli tumultus.

Kriegsgerichte, bellandi studium.

Kriegsgeruch, im bello flagrante.

Kriegsgeist, belli fortuna; bellica fortuna. - in gleichem R., aequo ob. communi Marte: mit verschiedenem R., variā fortunā; variā victoriā; vario Marte: mit gemäßigtem R., suā fortunā; suo Marte: in ungewissem R., incerto Marte (alle diese B. zeigen, pugnare): das R. versuchen, es auf das R. ausmachen lassen, belli fortunam tentare ob. periculi ob. experiri: das R. ist Jmbm. immer hold, als belli fortunā semper prospere usus est; belli fortuna alicui ubique praesto est: das R. ist abwechselnd, varia belli fortuna est.

Kriegsgott, deus belli (im Allg.). - Mars (bei der R. der Römer).

Kriegsgöttin, dea belli (im Allg.). - Bellona (die R. der Römer).

Kriegshandwerk, f. Kriegsfach.

Kriegshausen, agmen militum.

Kriegsheer, f. Heer.

Kriegsheld, f. Held, Krieger.

Kriegsherr, praeco.

Kriegshilfe, cohortes auxiliae; milites auxilarii.

Kriegsjahr, *annus, in quem bellum incidit (das Jahr, in welches ein Krieg fällt). - annus bellicosus (ein Jahr voller Kriege).

Kriegskasse, -kassierer, f. Kriegskasse u.

Kriegskennntniß, belli scientia (Kenntniß des Kriegs u. dessen Führung). - scientia rei militaris ob. militiae (Kenntniß des Kriegswesens ob. -dienstes).

Kriegskleid, -kleidung, vestitus militaris (üb. die Kleidung eines Kriegers, eines Soldaten). - sagum, kleines, sagulum (das Kriegsgewand der Römer; das. die Kleiderart: saga sumere ob. ad saga ire, d. i. zum R. greifen, es anlegen = sich zum Kriege anstellen). - cultus militaris (der ganze Anzug eines Kriegers). - ornatus militaris (der ganze kriegerische Schmuck). - habitus militaris (Kriegs-, Soldaten-tracht). - das R. eines gemeinen Soldaten, sagulum gregale.

Kriegsknecht, miles gregarius. - die Kriegsknechte, vulgus (im Egt. der Anführer, f. Nep. Alcib. 8, 2).

Kriegskosten, sumptus belli ob. rei militariae sumptus in rem militare facti. - impensae in bellum factae. impensae, quae in bellum factae sunt (f. 1. „Kosten“ über sumpt. u. imp.). - die R. aufbringen, sumptus rei militaris explicare: die R. bestreiten, tragen, quod impensae factum in bellum est praestare; impensas in bellum factas praestare: alle R. zu bestreiten (zu tragen) versprechen, omnem sumptum belli ob. omnes impensas in bellum polliceri.

Kriegskunde, f. Kriegswissenschaft, -erfahrenheit. - kriegskundig, f. kriegserfahren.

Kriegskunst, res militaria. militia (collectio, das Kriegswesen, der Kriegsdienst, als Kunst des gemeinen u. hohen Kriegers). - disciplina bellica ob. militaris (die Kriegskunst, das Kriegswesen im Egt. anderer Künste, f. Cic. de nat. deor. 2, 161). - artes belli. artes bellicae (die Künste des Kriegs, als von Feldherren u. betriebe; eine einzelne Kunst dieser: ars belli ob. ars bellica). - Regeln der R., praecepta imperatoria (n. pl.): die R. lernen, rem militare ob. militiam docere; militare docere, unter Jmbm., sub algo: in allen Kriegskünsten unterrichtet sein, omnes belli artes edoctum esse. - was ist es = Kriegskunst, f. b.

Kriegslager, castra, orum, n.

Kriegslärm, f. Kriegstummel.

Kriegslasten, belli onera, um, n.

Kriegsleute, milites; genus militare. - wadere, gebiente Kriegsleute, homines militares (f. Krieger).

Kriegslied, carmen militare (Soldatenlied).

Kriegslist, belli ars (im Allg.). - strategema,

aktis, n. (στρατηγικα) ob. rein lat. consilium (eines Feldherren).

Kriegsliste, f. Liste (der Soldaten).

Kriegslust, bellandi studium ob. cupiditas. - sehr große R., summa belli gerendi cupiditas.

Kriegslustig, belli ob. bellandi ob. belli gerendi cupidus ob. avidus (in einem einzelnen Falle). - bellicosus (kriegerischen Sinnes üb.). - sehr l. sein, bellandi cupiditate flagrare.

Kriegsmacht, I) kriegsführende Macht: *princeps

(Fürst) qui ob. civitas (Staat) quae bellum facere atque instruere potest (nach Cic. agr. 2, 77). — II) Heer (s. das. die Synon.): vires. — mit der ganzen R., omnibus viribus (mit Zusammennehmung aller Streitkräfte); totis viribus (mit Zusammenhaltung aller Streitkräfte); mit seiner ganzen R. zu Jmbm. stoßen, cum omnibus suis copiis in alqs castra venire; omnes suas copias conjungere cum alqs.

Kriegsmagazin, horreum belli (für Getreide). — **armamentarium** (für Waffen u. dgl.).

Kriegsmantel, s. Kriegsgebrauch.

Kriegsmann, s. Krieger.

Kriegsmantel, sagum.

Kriegsmaschine, machina bellica.

Kriegsmaterial, instrumentum et apparatus belli. — arma, tela, cetera, quae ad bellum gerendum pertinent (nach Cic. Phil. 11, 80). — das ganze R. in einer Stadt niederlegen, omnem apparatus belli in alqs oppido collocare: es befand sich in der Stadt von alters her ein solcher Vorrath von R., daß ic. tanti erant antiquitus in oppido omnium rerum ad bellum apparatus, ut etc.

Kriegsminister, amicus regis, qui in consilio semper adest et omnium rerum bellicarum habetur particeps.

Kriegsministerium, consilium rerum bellicarum.

Kriegsmunition, globi et cetera, quae ad tormenta bellica pertinent.

Kriegsmuth, animus bellicosus. — wider, unabhängiger R., ferocia: voll wüthen R., ferox.

Kriegsmuth, belli calamitas.

Kriegsoberster, tribunus militum.

Kriegsoperation, als Leitung des Kriegswesens, administratio rerum militarium. — als Kriegsunternehmung, die auszuführen ist, res bello gerenda, im Jßhg. bl. res gerenda. — ob. die ausgeführt ist, res bello gesta, im Jßhg. bl. res gesta. — die Kriegsoperationen unterbrechen, stören, rebus gerendis intervenire: der Winter hatte bisher eine R. unmöglich gemacht, hiems adhuc rem geri prohibuerat.

Kriegsordnung, disciplina militaria.

Kriegspartei, belli auctores. — die Kriegs- u. Friedenspartei, pacis bellicae auctores.

Kriegspflichtig, militiae sacramento obstrictus. — nicht l., s. dienstfrei.

Kriegsplan, belli ob. belli gerendi ratio ob. rationes (üb. die Art u. Weise, wie der Krieg geführt werden soll). — descripta totius belli ratio (der entworfenen R.). — einen R. entwerfen, totius belli rationem describere: den ganzen R. ändern, omnem belli rationem commutare.

Kriegsrath, I) als Behörde, a) in Friedenszeiten, in einem Rande: consilium, in quo de bellicis rebus consultatur. — in Bezug auf die Mitglieder: qui de bellicis rebus consilia capiunt; qui res bellicas administrant. — b) im Sager, aus den gesammten höhern Officieren bestehend: consilium militare ob. castrans ob. bellicum, im Jßhg. auch bl. consilium (im Allg., als beratende Versammlung, Jß. consilii sententia, nach dem Ausspruch des R., Nep. Phoc. 3, 4). — praetorium (sofern er sich im ob. beim Selbstherrn jelt versammelt). — atque, quos sibi imperator ad consilium capiendum deligit (nach Caes. b. G. 7, 88, 3), im Jßhg. duces ob. principes allein (sofern die höhern Officiere den R. bilden). — tribuni militum centurionesque (die Kriegstribunen u. Centurionen, sofern sie den Kriegsrath bilden). — einen R. halten, consilium habere: einen R. berufen, consilium convocare: der R. versammelt sich, duces conveniunt: etwas vor den R. bringen, alqd ad con-

silium deferre: etwas dem R. vortragen, alqd ad consilium referre: den R. entlassen, praetorium mittere; praetorium ob. consilium ob. duces dimittere. — II) einzelnes Mitglied einer über das Kriegswesen gesetzten Behörde: a rebus ob. consiliis bellicis. — geheimer R., qui est a consiliis bellicis et intimis quidem.

Kriegstraub, quae bello rapiuntur ob. rapta sunt. — praeda (die Beute).

Kriegsrecht, I) zwischen kriegführenden Völkern: jus ob. (Plur.) jura belli. — lex belli (Gesetz des Krieges). — jus imperatorium (Selbsherrnrecht im Kriege). — belli aequitas (was im Kriege recht u. billig ist, s. Cic. de off. 1, 36). — das R. beobachten, jus ob. jura belli servare, gegen Jmb., in alqm: gegen Jmb. von keinem R. Gebrauch machen, omne jus belli ab alqs abstinere: nach dem R., jure ob. lege belli; jure imperatorio (Jß. etwas sich aneignen, auferre alqd). — II) Inbegriff der Kriegsgesetze: leges militares. — Handhabung des R., jurisdictio castrensis. — nach dem R. Jmb. strafen, milititer punire alqm.

Kriegsreich, bellicosus (Jß. annus).

Kriegsrichter, iudex castrensis.

Kriegsroß, equus militaris.

Kriegsrotte, caterva militum.

Kriegsruf, I) = Aufgebot, m. f. — II) = Kriegsruf, m. f.

Kriegsruf, belli (ob. bellica) gloria ob. laus. — gloria militaris, rei militaris laus (Militäreruf üb.; vgl. „Ruf“ über glor. u. laus). — ausgezeichnete R., excellens in re militari gloria: R. erlangen, erwerben, belli gloriam consequi ob. adipisci; bellicam laudem sibi parere ob. colligere; belli gloria ob. bellica laude florere coepisse: R. haben, belli gloria ob. bellica laude florere: vielfachen R. haben, bellicis laudibus abundare: er besaß ebenso viel R. wie sein Vater, belli laude non inferior fuit quam pater.

Kriegsrüstung, belli comparatio (das Sich-Rüsten zum Krieg, als Handlung). — belli apparatus (alle Vorkehrungen zum Krieg zusammen). — Kriegsrüstungen machen, s. sich rüsten (zum Krieg).

Kriegssache, res bellica.

Kriegsschar, manus.

Kriegsschaden, belli calamitas.

Kriegsschanzplan, belli sedes (Sitz des Kriegs, Jß. ändert sich, wird verlegt, mutatur). — locus, quo bellum gestum est (der Ort, wo der Krieg geführt worden ist). — locus belli gerendi (der Ort, wo der Krieg geführt werden soll, Jß. ändert sich, wird verlegt, mutatur). — den R. nach Afrika verlegen, bellum transferre ob. inferre in Africam: Nachrichten vom R. erwarten, procliorum nuntios expectare: vom R. abtreten, den R. verlassen, a bello discedere.

Kriegsschiff, navis bellica (im Allg.). — navis longa, navis rostrata, quinqueremis (besondere Arten der Kriegsschiffe der Alten, bes. im Ggß. der navis rotunda, des Rauffahrtsschiffs).

Kriegsschriftsteller, is, qui de militari disciplina scripsit.

Kriegsschuld, -schulden, pecuniae ad rem militarem mutuae sumptae (als zu Kriegszwecken auf Borg genommenes Geld). — aes alienum bello contractum (als im Kriege betommenes Passivvermögen).

Kriegsschule, ludus militaris (eig. Gabelten- u. Schule). — militiae disciplina (uneig., Selbstdienst selbst als Schule für den Krieger, s. Cic. de imp. Pomp. 28). — bei Jmbm. in die R. gehen (uneig. = unter Jmbm. den Kriegsdienst lernen), alqs discipulum esse ac militem; sub alqs militare discere:

Spanien, die R. des feindlichen Heeres, die R. des
cael. Hispania, seminarium hostilis exercitus;
Hispania Hannibalis eruditrix.

Kriegssecretär, a militis (Inscr.).

Kriegsspiel, spielen, proelia ludere (Ov. art.
 1, 3, 57). — **Kriegsstand, belli ratio.**

Kriegsteuer, I) Steuer zur Deckung der Kriegs-
 stein: tributum, unde belli impensae tolerantur.
 — II) = Contribution, w. f.

Kriegsstrafe, poena militaris; animadversio
 militaris (f. „Strafe“ über poen. u. anim.). — mit R.
 militärischer punire.

Kriegstruppen, belli labores.

Kriegstraße, via militaris.

Kriegstuba, belli impetus. — Rohr tödt, belli
 tuba (Flor. 3, 5, 5) ob. belli procella (tödt fort,
 Flor. 2, 6, 12).

Kriegswaff, disciplina bellica.

Kriegswang, f. Waffentanz.

Kriegsthat, res (in) bello gesta, im Jhgg. bl.
 gesta (im Kriege vollbrachte That). — militare
 res (That eines Kriegers, Waffenthat, vollbrin-
 gere). — opus belli (Arbeit, die im Kriege zu
 bring ist, hoc unum opus belli restat). — glän-
 zend, belli decora, um, n.: durch Kriegsthaten be-
 zium, armis inclutus: große ob. herrliche Kriegs-
 thaten, verrichten, magnas ob. praeclaras res
 gerere: das ist eine noch größere R., id multo
 gloriosius est.

Kriegstheater, f. Kriegsschauplatz.

Kriegstrompeter, tuba belli. — das Schmettern
 Kriegstrompeten, Martius ille tubarum sonus:
 w. R. stoßen, bellicum canere.

Kriegstumult, belli tumultus. — im R., belli
 tumultu circumstrepente.

Kriegübung, belli meditatio (w. assidua). —
 exercitium, Manöver, f. b.

Kriegsunfall, f. Kriegsunglück.

Kriegsungeheuer, quae bellorum necessitas
 in

Kriegsunglück, res belli adversae. — belli ca-
 lamitas im Jhgg. gew. bl. calamitas (im Kriege er-
 richter Verlust im Allg., dann bei den Hiften. ins-
 besondere = erlittene Niederlage).

Kriegsunkosten, f. Kriegskosten.

Kriegsunstaltung, instituta militaria, n. pl.
Kriegsungehen, flagitium militare.

Kriegsunbeachtung, vastatio mit Genit. des
 w. K., welches verheert wird.

Kriegsunlust, belli damnum.

Kriegsunverwaltung, administratio belli.

Kriegsvolk, milites (die Soldaten). — genus mi-
 litare (die Soldatenclasse). — militares copiae, im
 R. copiae (die Truppen, Streitmacht). — das
 R., vulgus (im Allg. der Anführer, f. Nep.
 3, 2).

Kriegsvorrath, f. Kriegsmaterial.

Kriegswaffen, arma, orum, n. — Kriegswa-
 gen (Wagen). — eessum (Streitwagen).

Kriegswerk, f. Kriegsarbeit.

Kriegswerkzeuge, instrumentum belli. — ma-
 bellicae (Kriegsmaschinen).

Kriegswesen, bellicae res (Dinge, die den Krieg
 in) — res militaria, militia (Alles, was den

Kriegswissen, res militaria, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kriegswissenschaft, insofern deren Jmb. fun-
 damentum vom R. haben, summam scientiam

Kritik, I) Beurtheilung, bes. nach den Regeln der Kunst: *censura* - *judicium* (Urtheil selbst). - unter aller *R.*, *non dignus, de quo iudicium fiat* ob. *de quo iudicetur* (ganz eig.); *pravissimum* (sehr verkehrt); *peissimum* (sehr schlecht): übertriebene, zu strenge *R.* gegen sich selbst, *inimica contra se calumnia* (Quint. 10, 1, 115): die *R.* eines Werkes abfassen, schreiben, **libri censuram scribere*: die Geißel der *R.* über die Könige schwingen, *censuram agere regnantium*: etwas der *R.* seiner Freunde unterwerfen, *alqd amicorum iudicio examinare*: *R.* üben bei etw., *iudicium* (mehr *R.*, plus *iudicii*) adhibere in alqa re (*zB.* in dictis eligendis, Quint. 6, 3, 5): *R.* üben über ac., *f. kritisieren*. - eine übertriebene, zu strenge *R.* gegen sich selbst üben, *inimium inquire in se*. - II) Beurtheilung der Lesarten u. des Sinnes der (bes. der alten) Schriftsteller: **ars critica*. **critice* (als Kunst). - **critica ratio* (als Theorie, Regeln der Kritik). - **critica studia* (als Beschäftigung, kritische Studien). - **cernendi iudicandique munus* (als Amt, welches dem Kritiker obliegt). - **criticum genus*. *res critica* (als wissenschaftliches Fach, im Gegs. der andern Fächer der Philologie). - *Est „Kritik“* = „die Kritiker, Kunstrichter“, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Kritiker“ u. „Kunstrichter“, *zB.* in die Hände der *R.* kommen, in existimantium arbitrium venire (v. Schriften). - große Kenntnis der *R.*, **magnus totius rei criticae usus*: mit Hülfe der *R.*, *iudicando* (*zB.* die alten Schriftsteller von ihren verdorbenen Stellen reinigen, **veteres scriptores a corruptelarum sordibus iudicando purgare*: ohne *R.*, **nullo critico usu* (ohne gehörige Erfahrung in der *R.*): sich mit der *R.* beschäftigen, die *R.* üben, **artis criticae studiosum esse*; **criticam artem exercere*: sich mit der höhern *R.* beschäftigen, **altioris criticae studio duci*: eine doppelte *R.* ausüben, **duplicem criticae exercendae rationem inire*: sich mit der *R.* des Bellesus beschäftigen, **in recensendo Vellejo elaborare*: von der *R.* nichts verstehen, **artis criticae expertem esse*.

Kritikaster, *iudex iniquus*.

Kritiker, *iudex criticus*. auch *bl. criticus* ob. *bl. iudex* (im Allg.). - *iudex litteratus* (gelehrter Beurtheiler von Schriften). - *existimator* (Beurtheiler übh.; im Plur. auch *existimantes*). - **artes criticae studiosus* (der sich mit Kritik als Fach beschäftigt). - **corrector* (der sich mit Verbesserung der Schriftsteller nach Handschriften abgiebt). - *e. R.* im Gebiet der Poesie, *iudex poëtarum*: ein ehrenwerther *R.*, *existimator non levis*: *e.* übelwollender *R.*, *iudex inimicus*; *calumniator* (ein durch übertriebene Kritik gicantender): ein hämischer *R.*, *Zoilus*.

Kritisch, I) die Kritik betreffend, zur Kritik gehörig, geeignet: *criticus*. - kritische Schriften, **libri, qui sunt de critico genere*; **libri critici argumentati*: *f. Genauigkeit*, *critica subtilitas*: *f. Talent*, **facultas critica*: *f. Geist*, *ingenium acutum*: sein *f. Talent* ausüben, **ingenium ad criticam facultatem formare*. - *Ado.* = nach den Regeln *z.* der Kritik: *critica ratione*; *ad criticam rationem*. - *f. be richtigen* (einen Schriftsteller, eine Ausgabe), **ad criticam rationem corrigere*; **a corruptelarum sordibus iudicando purgare*: *f. besanbeln* (die Gesichte *z.*), **critica ratione tractare*: *f. u. grammatisch erklären* (die Schriftsteller *z.*), **critica grammaticaque ratione interpretari*. - II) bedenklich, mißlich: *anceps*. - *dubius* (zweifelhaft). - *incertus* (ungewiß). - der *f. Tag* (bei Krankheiten), *dies crimus* (Cael. Aur. acut. 1, 14, 108; vgl. Cels. 3, 4. p. 80, 28 D.). - eine *f. Lage*, *res dubiae*; *discrimen*: in eine *f. Lage* kommen, in *discrimen adduci*:

in dieser *f. Lage*, *rebus ita suspensia*. - es fließt *f.* aus (im öffentlichen Leben), in *incipit est res publica*; *res publica in discrimen adducta est*.

Kritisieren, *iudicare*. - über etwas ob. *zmb.*, *iudicium censuramque facere de alqa re* (eine prüfende Beurtheilung ergöhen lassen, *zB.* *de omni ejus ingenio deque omni scripto*); *censuram agere alqjs rei ob. alqjs* (prüfend beurtheilen, *zB.* über die Könige, *regnantium*); *inquire in alqd* (eine prüfende Untersuchung anstellen gegen etwas, *zB.* *zmb.* *Geßler*, in *vitis alqjs*). Vgl. „bekriteln“. - über etw. streng *f.*, *acri subtilique iudicio percensere alqd* (*zB.* *istam orationem*): seine Freunde über etwas *f.* lassen, *alqd amicorum iudicio examinare*.

Kritiklei, *inimica contra alqd calumnia* (f. Quint. 10, 1, 115).

Kritiker, **Kritikstopp**, *iudex iniquus* ob. *inimicus* (als unbilliger Beurtheiler). - *ensor tetricus* (als pebanischer Beurtheiler). - *homo difficili naturä ob.* (im höhern Grade) *difficillima naturä* (als kritischer Mensch).

Kritisch, *difficilis*; *difficili naturä*. - sehr *f.*, *difficillima naturä*.

Kritikeln, *fastidire* (etw. thun), bei etwas, in alqa re. Vgl. „bekriteln“.

Kriteln, etwas auf das Papier, alqd illinere *chartis* (Hor. sat. 1, 4, 36). - *die Feder krielt*, **pena chartam radit*.

Krübe, *f. Kerngehäuse*.

Krotzbiß, *crocodylus*.

Krotzbißsthräne, *lacrima simulata*; ob. *lacrimula falsa*; *lacrima dolo conficta*; *lacrima ad ostentationem doloris parata*; im 3ßg. auch *bl. lacrimula* (*zB.* Cic. Planc. 76). - *Krotzbißsthränen* weinen, *lacrimas dolo confingere*.

Krönchen, *corona parva* (kleine kränzähnliche Umgebung ob. Zierde; hier nicht *corolla*, b. *f. bloß „Kränzchen“*). - *diadema parvum* (kleines Diadem, kleine Fürstentrone; *f. „Krone“* das Höhere über *cor.* u. *diad.*).

Krone, I) jede runde, kreisförmige Umgebung: *corona* (nur von Gegenständen, die etwas ringförmig umgeben, *zB.* die *R.* des Fußes, des Mondes, einer Säule). - die *R.* des Baums, *arboris cacumen*. *arbor summa* (der Gipfel des Baums); *caput arboris* (die ganze obere Partie des Baums); *orbis arboris* (die obere kronenartige Verästelung des Baums, f. Quint. 8, 3, 10: *olea in orbem se formosius fundit*, wird eine schöne Krone bilden). - II) Umgebung des Hauptes, 1) als Zierde, bes. an Helden, Dichtern *z.* als Belohnung vertheilt: *corona* (die kränzähnliche Zierde des Hauptes, *zB.* als Belohnung für Errettung eines römischen Bürgers, *corona civica*: für den, der zuerst einen feindlichen Wall, eine Mauer, ein feindliches Lager erstiegen hatte, *cor. vallaris*, *muralis*, *castrensis*: für den, der die Römer aus der Blockade befreite, *cor. obsidionalis*). - *zmb.* (um ihn zu belohnen) mit einer *R.* beschenken, *alqm coronare*: *alqm coronä donare*. - *Das bibl.*: a) schönste Zierde: *α) v. Zehl.*; *zB.* die Ehre ist die *R.* der Tugenden, **pudor omnium virtutum est primus*. - *β)* von Menschen: *decus*. *decus et ornamentum*. *decus et lumen*. *splendor* (die Zierde). - *princeps* (der Vorzüglichste). - die *R.* der Ritter, *equitum decus*: Cn. Pompejus, die *R.* des röm. Reichs, Cn. Pompejus imperii populi Romani *decus et lumen*: die *R.* der Gerichte, *decus atque ornamentum iudiciorum*: die *R.* der Jugend, *princeps juventutis*: die *R.* seines Standes, *splendor ordinis*: du bist die *R.* deines Standes, *princeps es ordinis tui*: deine Gattin, die *R.* der Frauen, *praestantissima omnium feminarum, uxor*

ma: die *R.* der Jungfrauen, *virgo formosissima ac venustissima*: die *R.* der Jungfrauen sein, "omnes virgines anteire et formā et venustate. — b) = die größte, wichtigste Dierde *κ.*, in der Lebensart: einer Sache die *R.* aufsetzen, *cumulo augere alqd* (v. Personen); *cumulum alci rei afferre alci* (von Dingen), *R. Jmbm.* Freude, *cum gaudii alci aff.*: durch etwas einer Sache die *R.* aufsetzen, *alqā re cumulare alqd*: es wird einer Sache die *R.* aufgesetzt, *accedit ad alqd quam maximus cumulus*: dies setzt seinem Glücke die *R.* auf, *hic supremus felicitati ejus cumulus accessit*: seinem Verdienste (um Jmb.) die *R.* aufsetzen, *absolvere beneficium suum*. — 2) die kreisförmige Umgebung des Hauptes von Metall, als Abzeichen der königlichen *κ.* Würde: *insigne regium capitū u. bl. insigne capitū u. bl. insigne regium*. Abzeichen der königl. *κ.* Würde auf dem Haupte üb., bei den Alten = *diadema, fascia*. — *diadema, ātis, u. (diadema)* ob. (selten) rein lat. *fascia* (eine blau u. weiß, mit Edelsteinen u. gezierte Kopfbinde als Abzeichen der Herrschermürde bei den Orientalen, später auch bei den Römern, woraus allmählich das Zierband ob. die Krone unserer Herrscher entstanden, weshalb *diadema* auch für diese zu setzen ist, da *corona* bei den Alten diese Bed. nie hatte, ja *Amm.* 21, 1, 4 *diadema lapidum fulgore distinctum* [b. i. strahlende Krone] von *villis corona* (einfacher Kranz) unterscheidet). — mit strahlender Krone auf dem Haupte, *insigni capitū decorus*: Jmbm. die *R.* aufsetzen, *insigne regium* ob. *diadema alci ob. capitū alci imponere*: die *R.* annehmen ob. empfangen, *diadema accipere*: die mit Bruderblut besetzte *R.* tragen, *cruentum fraternali caede diadema gerere*. — dah. meton.: a) = Herrschaft, Reich: *summa rerum. regnum. imperium*. — *regium nomen* (Röngkaiser). — die *R.* gelangt an Jmb., ob. es gelangt Jmb. zur *R.*, *regnum et diadema ob. summum imperium ob. summa rerum deferretur alci ob. ad alqm*: die *R.* geht auf Jmb. über, *imperium transit ad alqm*: nach der *R.* streben, *regnum affectare*: zwei Kronen tragen, *duarum civitatum imperio praeditum esse*: Jmbm. die *R.* übertragen, *regnum ac diadema ob. summum imperium ob. summam rerum deferre alci ob. ad alqm*: Jmbm. die *R.* nehmen, entreißen, rauben, *regnum alci auferre ob. eripere* (vgl. „Jmb. vom Throne stoßen“ unter „Thron“): Kronen geben u. nehmen, *regna dare et adimere*: Kronen verkaufen, *regna pretio dare*: die *R.* veräußern, *nomen regium aspernari*. — b) = Staat, Königreich, auch König als Gewalthaber: *regnum*. — *rex* = die englische *R.*, "regnum Britannicum"; *rex Britannorum*: Götter der *R.*, *praedia publica*.

Krönen, I) mit einer Krone ob. einem Kranze 'kronen', bes. um zu belohnen, zB. bei Wettstreiten z: coronare (im Allg., auch wie im Deutschen mit dem Acc. des Wertes, durch welches besiegt wird, statt des Verfassers, der steigt, f. Suet. Cl. 11: coronare comediam, d. i. die Kom. ob. deren Verfasser f.). — *coronare lauro* (mit einem Lorbeerzweig f.). — *praemio ornare* (mit dem ausgelegten Preis belohnen, zB. eine Schrift ob. deren Verfasser). — gekrönter Redner, *Orator*, *inter oratores ob. poetas coronatus iudicium sententia* (Inscr.); *coronatus de oratoribus, de poetis* (f. Suet. Dom. 13). — Daher bildl.: a) = den Strumpf der Vollendung, Vollkommenheit aufdrücken: *absolvere alqd* (vollständig machen, zB. eine Sache zum Werk, *absolve beneficium tuum*). — *cumulare alqd alqā re* (zB. eloquentia cumulari vel in gloriam). — das Ende krönt das Werk, *exitus acta probat* (Ov. her. 2, 85). — b) = belohnen mß., *R.* etwas mit Beifall f., *alqd approbare*: ein

glücklicher Erfolg krönte das Unternehmen, *res prospere successit ob. evenit*: das Glück krönte sein Unternehmen mit einem guten Erfolg, "fortunā in ea re prospere ausus est: der Himmel krönte deine Wünsche (mit Erfolg), *dii dent quae velis*: *dii tibi dent quae* (ob. *quaecumque*) *optes*; *dii tibi dent quaecumque commoda preceris*: ich bitte die Götter, daß alle deine Anschläge ein so herrlicher Erfolg f. möge, *deos precor*, ut omnes cogitationes tuas tam laetus sequatur eventus: dieser Tag wird alle ihre Anstrengungen u. Siege krönen, *illo dies omnes labores atque victorias confirmabit*. — II) die fürstliche Krone aufsetzen: *insigne regium ob. diadema alci ob. capitū alci imponere* (eig.). — *alqm purpurā et sceptro et illis insignibus regis exornare* (ihm alle Abzeichen der königl. Würde zusammen anlegen, nach Cic. Sest. 57). — *regnum et diadema alci ob. ad alqm deferre* (Jmbm. Krone u. Reich übertragen). — *rerum summam ob. summum imperium ad alqm deferre* (Jmbm. die Herrschaft übertragen). — gekrönt werden, *diadema accipere*. — ein gekröntes Haupt, *princeps* (Fürst üb.); *rex* (König); *imperator* (Kaiser).

Kronenartig, "coronae similis. — Adv. in coronae speciem.

Kronentrüber, qui regnum regi eripit ob. aufert; qui regnum regis exacto occupat.

Kronerbe, f. Thronerbe, Erbprinz.

Kronfähig, f. thronfähig.

Krongut, "praedium publicum.

Kronjuwelen, ornamenta imperialia (Kaiszt.).

Kronleuchter, lychnuchus pensilis (Plin. 34, 14).

Kronpräsident, aemulus regni ob. imperii. — als *R.* auftreten, *affectare regnum*.

Kronprinz, f. Erbprinz.

Kronprinzessin, f. Erbprinzessin.

Kronschatz, ornamenta imperialia, n. pl. (Kaiszt.).

Krönung, I) als Handlung, umföhr. durch die Verba unter „krönen no. I u. II“, zB. jur. R. in die Stadt kommen, *accipiendo diademati in urbem venire*. — II) = Krönungsfeierlichkeit, n. f.

Krönungsfeierlichkeit, "sollemnia, quibus alqs praemio ornatur (bei Krönung eines Preisbewerbers). — "sollemnia, quibus rex diadema accipit ob. regnum auspicatur (bei Krönung eines Königs).

Krönungsfest, -tag, dies, quo rex diadema accipit ob. (als erst bevorstehend) accipiet. — als jährlich wiederkehrend gefeiert, "dies, quo rex diadema accepit.

Krönungszug, im 35g. pompa.

Kropf, I) Bormagen der Vögel: *ingluvies*. — guttur (Gurgel als der Sitz des Kropfes). — II) dicker Hals: *tumidum ob. turgidum guttur* (nicht struma, d. i. verhärtete Drüsen). — einen R. habend, *gutturatus*. — **Kropfig**, *gutturatus*.

Krüte, bufo (Verg. ge. 1, 184, von Serv. g. d. St. durch rana terrestris nimiae magnitudinis erklärt). — rana bufo (L.).

Krüte, I) Werkzeug zum Herauscharren: *rastrum*. — II) Stütze für Gebrechliche: *baculum*. — sich auf eine *R.* stützen, *baculo inniti*: an einer *R.* gehen, *baculo levare membra*.

Krug, I) Gefäß von Thon *κ.*: *urceus* (im Allg.). — *urna* (eig. Wasserkrug; dann = Aschentrug, Loßtopf, Gelbstopf *κ.*) — *hydria* (*υδρία*), rein lat. *situlus* u. *situla* (Wasserkrug, auch als Loßtopf gebraucht). — *cyathus* (*κυαθος*), Schöpfkrug, um den Wein aus dem Mischfessel in die Becher zu füllen). — *amphora* (*αμφορεως*, großer zweihenteliger R., bes. zum Wein). — Wein in einen R. fassen, *vinum in urceum exprimere*. — **Eprühm**, der Krug geht so lange zu Wasser,

bis er bricht, nemo se tuto diu pectus tam crebris offerre potest. ob. quem saepe transit casus, aliquando invenit (beide, aber nur letzteres sprichw., bei Sen. Herc. fur. 326 sqq.). — II) Schenke: caupona. — kleiner R., cauponula: e. R. halten, cauponula, urceolus. [nam exercere.

Krüger, Krugwirth, caupo. — **Krügerin, Krugwirthin, copa.**

Krümpchen, micula; mica parva.

Krumme, mollis pars panis. panis mollia, ium, n. (der innenwärtige weiche Theil des Brotes). — **interior pars panis** (der innere Theil des Brotes übh.). — **mica** (ein Krümpchen übh.). — ein paar Krumen Brot, panis uncia. — nur etwas R. nehmen ob. essen, panis non ita multum ex interiore parte sumere: ich habe heute noch keine R. Brot in den Mund gebracht, non micam panis hodie in os conjeci. — **Krümeln, in micas friare.** — sich fr., in micas friari.

Krumm, curvus (καμπύλος, krumm, bes. f. in die Runde, als Eigenschaft übh., Ggß. rectus). — **curvatus** (f. gemacht, gekrümmt, zB. wie ein Haken, in hamum). — **incurvus. incurvatus. leniter inflexus** (eingekrümmt, etwas gebogen; incurvus u. incurvatus auch von Menschen, welche gebüdt, gebüdt gehen). — **intortus** (gewunden, Ggß. surrectus et patulus, zB. Hörner der Schafe, cornua ovium). — **aduncus** (hakenförmig einwärtsgebogen, wie der Schnabel des Habichts u. die diesem ähnlich gebogene Nase des Menschen). — **reduncus** (hakenförmig auswärtsgebogen). — **pandus** (bogenförmig ausgespannt, ausgebeugt, bei Vitr. 2, 9, 12 von Wauholz, welches sich gemorfen hat, so wie Sarmant. b. Quint. 6, 8, 5 mit pandus homo einen Menschen, der einen sogenannten Kagenbuddel macht, meint). — **repandus** (rückwärts aufgeschlagen, wie calceoli repandi, eine Art Schnabelschuhe). — **falcatus** (sichelförmig). — **lunatus** (mondbogenförmig). — **obliquus** (schräg, λοξός). — **pravus** (σκολιός, bezeichnet das als Fehler, was obliquus u. curvus als Eigenschaft übh. angeben, u. zwar verhält es sich zu obl. wie „schief“ zu „schräg“, zu curv. wie „verbogen“ zu „krumm“; allen dreien steht entgegen rectus, ὀρθός). — **distortus** (verdreht, διεστραμμένος). — **krumme Weine oder Schenkel, crura distorta ob. vara** (auseinandergehende, grütschende, σκέλη σκαμβά: der solche hat, varus); **crura valga** (auswärtsgebogene ob. gebogene, bachsartige, σκέλη βλαισά: der solche hat, valgus); **crura vata** (einwärtsgebogene, schiefe, σκέλη ραιβά: der solche hat, vatus). — durch Alter f. (gekrümmte) Glieder, curvata senio membra. — f. machen, f. krümmen: f. gehen, incurvari (gebüdt gehen, Ggß. rectum incedere): f. gewachsen sein, inflexum et incurvatum natum esse (zB. von e. Stode): f. schließen, alqm quadrupedem constringere.

Krummbeinig, varus, valgus, vatus. cruribus variis ob. valgis ob. vatilis (f. „krumm“ den Unterschw.). — **compernis** (dem die Kniee zu sehr zusammengehen).

Krummdarm, intestinum ileum.

Krumme, curvatura (als Eigenschaft übh.). — **pravitas** (als Fehler).

Krümme!, am Pfuge, bura; buris.

Krümmen, curvare. incurvare (krümmen, einwärts krümmen). — **flectere. inflectere** (biegen, einwärts biegen). — **sich krümmen, curvari. incurvari. flecti. se flectere. inflecti** (eig.); **supplicem esse alci** (uneig., sich vor Jmdm. im Staube als Bittender zc. winden). — **gekrümmt, f. krumm.** — Sprichw., f. Gaar no. I.

Krummfüßig, pedibus distortis (διεστραμμένος τοὺς πόδας). — Verschieden ist „krummeinig“, w. f. — **Krummhalsig, qui est obstopia cervicē.**

Krummhals, f. Krümmel.

Krumminig, lineis curvis ob. obliquis ob. pravis (f. „krumm“ den Unterschw. der Object.).

Krummnasig, naso adunco.

Krummenig, f. krummeinig.

Krummstab, lituus. — Sprichw., unter dem R. ist gut wohnen, *episcopi imperia haud ita dura exercent.

Krümmung, I) das Krümmen als Handlung: **curvatio. incurvatio.** — **flexio. inflexio** (Biegung, Einbiegung). — II) **krumme Lage, Richtung zc.: curvamen** (die R. an sich, als bleibende u. bestehende Erscheinung). — **curvitas. aduncitas** (als Eigenschaft im Abstracto, die Krummheit, das Krummsein; ad. die hakenförmig einwärtsgebogene, zB. des Schnabels, rostri). — **curvatura. flexura** (die R. in ihrem Verhältniß zu andern räumlichen Beziehungen, die R. in ihrer Art und Weise). — **flexus** (die vorhandene Biegung, leichtere, sanftere Krümmung). — **anfractus** (die vorhandene Umbiegung, bes. des Wegs; daher im Bgß. für „R. des Wegs“ übh.). — **tortus** (die Windung). — **sinus** (jede buchtige ob. bauschige R., Windung, zB. eines Flusses). — **voller Krümmungen, flexuosus; sinuosus.**

Krüppel, homo mancus et omnibus membris captus ac debilis (an allen Gliedern lahm u. gebrechlich). — **homo mancus ac debilis** (an der rechten Hand lahm u. übh. gebrechlich). — **homo claudus ac debilis** (an den Füßen lahm u. übh. gebrechlich). — **homo omnibus membris extortus et fractus** (an allen Gliedern contract u. ganz gelähmt). — **homo pravus et extortus** (krumm u. contract). — **zum R. werden, mancum ac debilem ob. claudum ac debilem fieri**: Jmd. zum R. machen, *alqm omnibus membris debilem facere.

Krüppelhaft, krüppelig, membris debilis.

Kruste, crusta. — mit einer R. überziehen, crusta obducere: mit einer steinernen R. überziehen, corio lapideo obducere. — **krustig, crustatus.**

Kryptogamen, herbae, in quibus flos nascitur non evidens, sed intus occultus.

Krytall, crystallus. — Ist es = Krytallglas, f. b. — aus R., crystallinus.

Krytallartig, crystallis similis.

Krytallbecher, poculum crystallinum. calix crystallinus (f. „Krytallglas“ über poc. u. cal.). — **perlucidum poculum** (als von durchsichtiger Masse). — Plur., **Krytallbecher, crystallina, orum, n.**

Krytallen, crystallinus. vitreus (durchsichtig wie Glas, zB. pura et vitrea aqua). — **perlucidus** (durchsichtig übh.). zB. Wasser der Flüsse, liquores amnium: Becher, poculum).

Krytallglas, I) als Stoff: **vitrum translucens** quam proxima crystalli similitudine. — II) = **Krytallbecher, w. f.**

Krytallhell, f. krytallen.

Krytallisation, formatio crystalli.

Krytallisieren, in crystallos formare. — sich fr., *in crystallos abire: es giebt Seen, die so salzig sind, daß auf ihrer Oberfläche sich das Salz krytallisiert, sunt lacus, qui ita sunt salci, ut habeant insuper se salem congelatum.

Krytallkugel, pila crystallina.

Krytalllinse, im Auge, humor translucens quam proxima crystalli similitudine.

Krytallspiegel, speculum crystallinum.

Kübel, lacus (wannenförmiger). — **dolium** (faßförmiger, zB. von Thon zu Gewächsen zc., fictile).

Kubisch, pes cubicus. — **Kubisch, mensura cubica.** — **Kubisch, decempea cubica.** — **Kubisch, radix cubica.** — **Kubisch, cubus.**

Ruthjoll, *digitus cubicus.

Ruthjoll, cubicus. — die f. Ruthj, cubus: das f. Schätzmaß, ratio cubica.

Ruthje, I) Ort zum Kochen: culina. — wie sind sie genannt, wie der Eber aus der R. kommt, quam mactant sunt, quomodo aper a coquo exeat: die Ruthjen R. u. Keller offen, his omnium domus patet victusque communicatur. — II) Zubereitung der Speisen, in Lebensarten wie: die R. besorgen, eam parare (einmal); victus quotidiani administrum oder administrum esse (immer). — III) Speise selbst: kalte R., f. kalt: einfache R., sobria mensa: eine gute R. führen, laute cenitare. — IV) die Ruthjenbedienten, f. Ruthjenpersonal.

Ruthjocher, pullus; pullus gallinaceus. — die Ruthjocher, auch pulli ex ovis orti.

Ruthjen, placenta (Ruthj. als Schwarte). — libum Ruthjen, bes. als Opferstücken aus Honig, Spekt 1c.; wurde bei den Ruten bes. auch an Geburtstagen gehalten. — massa, pondus (Masse von etw. Ruthj.).

Ruthjenaut, *ministerium culinae.

Ruthjenbäcker, libarius.

Ruthjenbau, für die Wassergefäße, urnarium.

Ruthjenbedienter, victus quotidiani administer der die Ruthje, das Essen besorgt). — puer culinarius (d. Sinner, der Ruthjengeschäfte besorgt, im Plur. f. culinari). — die Ruthjenbedienten, f. Ruthjenpersonal.

Ruthjenbedürfnisse, *res culinarie (Ruthj.). — Ruthjen, n. od. Plur. olera, um, n. (Gemüse).

Ruthjendampf, nidor e culina. Bgl. „Ruthjengruch“. — **Ruthjengarten**, hortus olitorius. — **Ruthjengärtner**, olitor. — **Ruthjengefäß**, vas coquarium; vas ad usum culinae comparatum. — **Ruthjengeruch**, culinae ob. (im Ruthj.) culinarum instrumenta, n. pl.; vasa coquaria (Ruthjengeruch). — **Ruthjengeruch**, odor culinae fumantis ob. — **Ruthjengeruch**, culinarum fumantium. — **Ruthjengeruch**, vasa ad usum culinae comparata (n. pl.). — **Ruthjengeruch**, f. Ruthjentrant. — **Ruthjentrant**, *foculus culinae.

Ruthjenkuche, puer culinarius; im Plur. bl. culinari. — **Ruthjentrant**, herba culinis nata (im Ruthj. l. — olus, eris, n. (Gemüse)). — ein kleines R., Ruthjen, — ein R. sein, culinis nasci: ein vorzügliches R. sein, culinis principalem esse.

Ruthjenlatete, *Latinitas in culinis nata; *Latinitas culinarum redolens.

Ruthjenmaße, *culinaria (sc. ancilla).

Ruthjenmeister, archimagirus (ἀρχιμαγειρος, Griech. Ruthj.).

Ruthjenmesser, coquinaris culter. — **Ruthjenpersonal**, culinari; operae culinae; coquinae ministerium (Spekt.).

Ruthjenrezept, culinarum praeceptum. — **Ruthjenrezepte**, mal popularis. — **Ruthjentrant**, culinae Ruthjen. — **Ruthjenzettel**, index ciborum.

Ruthjenstein, f. Ruthjestein.

Ruthjenstein, cuculus. — Jmdm. ein (Ruthjenstein) Ruthjenstein! alqm cuculum compellare (f. Hor. sat. 1, 3, 31): — geh! zum R., abin hinc in malam rem! abi in malam crucem!

Ruthje, I) an einem Schlitzen: pes trahoe. — II) Ruthje: cupa.

Ruthjer, cuparius (Inscr.).

Ruthje, I) eig.: globus (jede dicke runde Masse, Ruthj. von Blei in der Schleuder, Feuerkugel am Himmel. — pila (eig. Ball, Knäuel, dann jede einem Balle ähnliche, aus einer Masse geformte, sowohl dicke als hohle Ruthje, Ruthj. von Seife, von Krystall, auch Ruthje mit Wasser angefüllte hohle Ruthje von Glas, f.

Glasruthje). — sphaera (σφαῖρα, im Griech. = globus, von dem Lateiner als Kunstausdruck beibehalten für „Himmelskugel“, f. d.; dann bes. als R. in der Stereometrie, wofür jedoch schon Cic. de nat. deor. 2, 47 das lat. globus einzuschalten sucht). — solum globosum (Kugelformer Stein, Ruthj. Fortuna saxo instat in globoso volubili). — glans (eine Art Ruthjen aus Thon od. Blei, welche heiß gemacht u. mit Schleudern geworfen wurden, f. die Ruthjgg. zu Caes. b. G. 5, 43, 1; daher passender Ausdruck für unsere „Kugelformer“, aber globus für „Kanonenkugel“, pila für „Bombenkugel“: auch reicht für alle drei im Ruthj. oft telum (Geschoss) od. plumbum (das Blei) hin; vgl. „Feuer“). — eine hohle R., hemisphaerium. — Ruthjen steifen, glandes fundere: Ruthj. auf die R. herausfordern, *alqm ad pugnam singularem, quā glandibus decernatur, provocare; auch *glandibus decernere velle: die R. fliegt ab, *plumbum excutitur: von einer R. getroffen, *plumbo ictus: von einer matten R. getroffen werden, *levi ictu glandis vulnerari: nicht alle Ruthjen treffen, non semper feriet quodcumque minabitur arcus (Hor. art. poet. 350). — II) Ruthj., am Körper, a) des Oberarms: *caput ossis humeri. — b) des Schenkelbeins: *caput ossis femoris.

Ruthjefchnitt, sectae pilae pars.

Ruthjefchen, globulus. — pilula (auch = Pille). — sphaerula (f. „Ruthje“ den Unterschied). — hangende Wassertropfen bilden sich zu Ruthjefchen, dependentes guttae parvis globantur orbibus: Ruthjefchen aus etw. machen, alqd dividere in pilulas.

Ruthjefest, *impenetrabilis telo ob. telis.

Ruthjeform, zum Ruthjefest, *machina, quā glandes funduntur. — Ruthjefest = Ruthjefestalt, f. d.

Ruthjeförmig, sphaeroides (σφαειροειδής), rein lat. globosus. — ein f. Körper, globus. — Adv. in globi (ob. sphaerae) speciem.

Ruthjefestalt, forma globosa. — figura pilae (Ruthj. der Erde). — in R., f. Ruthjeförmig. (Ruthj.).

Ruthjefestalt, hemisphaerium (ημισφαῖρα). — **Ruthjefestalt**, sphaerialis. — **Ruthjefestalt**, f. Ruthjeförmig.

Ruthjen, I) v. tr. fortwähren: provolvere. — II) v. inr. 1) sich wdhlg fortbewegen: volvi; provolvi. — 2) = legeln, w. f.

Ruthjefest, *magna vis glandium ob. telorum. — *velut nubes glandium ob. telorum; vgl. „Ruthje“.

— den Feind mit einem R. empfangen, *magnam vim glandium in hostes concidere: von einem R. der Jäger (als Soldaten) überküttelt werden, *obruī velut nube glandium a militibus levis armaturae conjecta: im Ruthjen stehen, *obruī undique glandibus ob. telis.

Ruthjefest, globosus. — **Ruthjefest**, *sectio sphaerae. — **Ruthjefest**, *circulus sphaerae.

Ruthje, vacca. — bos femina, im Ruthj. bl. bos (weibliches Ruthje). — eine junge Ruthje, juvenca (Ruthj.); bucula (eine junge Buchse, die noch nicht gefalt hat, die Starke, die Stärke: eine trachtige R., f. d. — von einer R., vaccinus; bubulus (vom Ruthje Ruthj.). — blinde Ruthje spielen, *myiada (Adv.) ludere (griech. μυιδά παίζειν). — **Ruthjefest**, f. Blatter. — **Ruthjefest**, butyrum vaccinum ob. bubulum. — **Ruthjefest**, (junge) Ruthje. — **Ruthjefest**, uber vaccae. — **Ruthjefest**, caro vaccina ob. bl. vaccina. — **Ruthjefest**, pilus vaccinus. — **Ruthjefest**, corium vaccae ob. bovis. — **Ruthjefest**, bubulcus. — **Ruthjefest**, cornu vaccae. — **Ruthjefest**, vitula. — **Ruthjefest**, caseus vaccinus ob. bubulus.

Ruthje, frigidus (frisch, Ruthje machend). — alsus (Ruthje an sich, von Säuern, Zimmern 1c., wo es Ruthje ist, kommt wohl zufällig nur noch im Comparativ in der

Verbindung nihil alsius vor). – etwas l., subfrigidus; frigidiusculus (Spät.): l. machen, l. machend, f. kühlen, kühlend: l. werden, refrigerari; refrigerare.

Kühle, frigus (sofern sie erfrischt, f. Hor. carm. 3, 18, 20: fr. amabile). – algor (die Frösche, insofern sie empfunden wird).

Kühlen, refrigerare; frigidum facere. – sein Kühlen l., f. Kühlen.

Kühltrank, potio refrigeratrix; potio calores sedans; potio calores ob. ardores refrigerans.

Kühlung, refrigeratio (das Abkühlen). – frigus (erfrischende Kühle). – Jmbm. R. gewähren, dare alci frigus.

Kühlzimmer, im Bade, apodyterium (ἀποδυτήριον, das Auskleidezimmer, wo man sich auch abkühlte; frigidarium ob. cella frigidaria ist = kaltes Bad als Ort).

Kühmilch, lac vaccinum ob. bubulum.

Kühmist, simus bubulus.

Kühn, audens (dreist, beherzt, kühn für einen vorliegenden Fall, nur im guten Sinne u. im Ggß. von ignavus). – audax (kühn, herzhast, verwegen, als permanente Eigenschaft, im guten u. üblen Sinne). – audacia plenus (voll Herzhaftigkeit, v. consilium). – confidens (vermeffen, im üblen Sinne). – sehr l., summa audacia; singulari audacia; expertae audaciae (von erprobter Kühnheit): ein l. Dichter, poeta audax: ein l. Gedanke, sententia audax: Karl der Kühne, Carolus, cui Audaci cognomen facta indiderant. – l. sein, audacia affectum esse; audaciae promptae esse: sehr l. sein, singulari ob. incredibili audacia esse; incredibili audacia armatum esse (Cic. de domo 141): so kühn sein, zu x., andere m. folg. Jnsin. – Adv. audacter. – libere (freimüthig); auch verb. audacter libereque (v. dicere). – ich sage es l. (als Parentese), audacter dico; libere profiteor.

Kühnheit, audentia (Dreistigkeit, Beherztheit). – audacia (Kühnheit, Verwegenheit). – confidentia (Vermeffenheit). – unüberlegte R., temeritas: sich die R. nehmen, zu x., andere mit folg. Jnsin. (τολμᾶν); sumere hoc sibi, ut etc.: verjehe meiner R., daß ich x. (verjehe, daß ich so kühn bin, zu x.). sumpsi hoc mihi, ut etc. (f. Cic. ep. 13, 50 in.); vide, quid mihi sumpserim (f. Cic. ep. 7, 5, 1).

Kühlich, f. kühn (Adv.).

Kühpoete, f. Blatter.

Kühreigen, *chorea (als Tanz) ob. modi (als Melodie) pastorum Alpinorum.

Kühstall, bubile.

Kühst, f. Rind.

Kühmel, cuminum. – mit R. gewürzt, versehen, cuminatus (Spät.).

Kühmelbrot, panis cuminatus (Spät.).

Kühmelbrühe, cuminatum (sc. jus).

Kühmelfalz, sal cuminatus.

Kummer, aegritudo. sollicitudo (Besümmerniß, f. „Gram“ das Rühre). – angor (Besümmerniß, drückender R., f. Cic. Tusc. 4, 18: angor est aegritudo premens. Auch Plur. aegritudines, sollicitudines, angores = Kümmernisse). – dolor (Schmerz = peinigender, nagender R., f. Cic. Tusc. 4, 18: dolor est aegritudo crucians). – molestia (Gebrüchtheit); verb. sollicitudo et molestia (wie Cic. Sest. 6). – häuslicher R., sollicitudo domestica (vgl. Cic. ad Att. 1, 18, 2: domesticarum sollicitudinum aculeos omnes et scrupulos occultabo, über die häuslichen Kümmernisse, die mich quälen u. drücken, will ich schweigen). – es macht mir Jmb. R., oritur mihi ab alio aegritudo; alqs mihi sollicitudinem affert; alqs me aegritudine ob. sollicitudine afficit: es macht mir Jmb. Sorge u. R., alqs me curā et

sollicitudine afficit (v. von einem ungerathenen Sohn): es macht mir etwas R., alqd mihi sollicitudini est; alqd me sollicitum habet; alqd me sollicitat, sollicitat angitque: sich selbst R. machen, bereiten, ipsum sollicitudinem sibi instruere: sich seinen R. machen wegen etwas, non laborare de alqa re: du hast dir keinen großen R. darüber zu machen, non magnopere est tibi laborandum: das Eine macht mir R., daß ich x., hoc uno torqueor, quod etc.: der Mensch soll sich seinen R. machen, hominem aegre ferre nihil oportet: R. haben, in aegritudine ob. sollicitudine esse: großen R. haben wegen etwas, sollicitudine alqs rei vel maxime urgeri: Jmb. in seinem R. trösten, recreare afflictum alqs animum: Jmb. vom R. befreien, alqm aegritudine levare: es stirbt Jmb. vor R., mors ex aegritudine consequitur alqm; alqs sollicitudine conficitur (wird vom R. aufgerieben): ich schütze gegen Jmb. meinen R. aus, omnes sollicitudines in alqo depono; in alqs aures quidquid me urit exonero.

Kummerfrei, -los, aegritudine ob. sollicitudine vacuus. – vacuus ab angoribus (frei von drückendem Kummer). – l. Sinn, f. Kummerfreiheit. – Adv. sine sollicitudine. – l. leben, *vitam haud sollicitam agere ob. degere.

Kummerfreiheit, -losigkeit, vacuitas aegritudinis. vacuitas a sollicitudine ob. ab angoribus (Freiheit von Besümmerniß, von drückendem Kummer; vgl. Cic. de off. 1, 78). – securitas (Sorglosigkeit, f. Cic. Tusc. 5, 43: securitatem nunc appello vacuitatem aegritudinis).

Kummerleben, vita sollicita; vita sollicitudinis plena.

Kummerlich, angustus (knapp, wo es knapp hergeht). – inops (wo es an den nöthigen Bedürfnissen fehlt, ärmlich, darben). – miser (elend üß.). – l. Sohn, mercedula: ein l. Leben, vita inops ob. misera: l. Lage, res angustae; angustiae; inopia; miseria: in l. Lage sich befinden, rebus angustis premi. – Adv. anguste; misere. – l. leben, parce ac duriter se habere ob. vitam agere; vitam tolerare, von etwas, alqā re: an einem Orte, vitam inopem tolerare in alqo loco: sich l. von Handarbeit ernähren, l. von Handarbeit leben, manuum mercede inopiam tolerare; vix diurno quaestu famem propulsare: ich muß mich l. befehlen, vix habeo unde utar ob. vivam.

Kummerlos, f. kummerfrei.

Kummerlosigkeit, f. Kummerfreiheit.

Kummermiene, *vultus, ex quo sollicitudo eminet.

Kümmern, sich, a) = Kummer haben, in sollicitudine esse; sollicitudine ob. aegritudine affectum esse. – sich wegen etwas l., alqd aegre ferre: sehr, alqs rei sollicitudine vel maxime urgeri: wegen der nothwendig gewordenen Freilassung der Esclaven kümmern dich nicht, de familia liberata nihil est quod te moveat. – b) Antheil nehmen, f. bekümmern (sich) no. II, 2, b.

Kümmerniß, f. Kummer.

Kümmervoll, sollicitudinis plenus (von Dingen, v. R. vita). – sollicitus (besümmert, v. Menschen u. Dingen). – aegritudine ob. sollicitudine affectus (von Kummer ergriffen, von Menschen). – gravis (drückend). – miser (elend; beide v. Dingen, v. R. vita). – Adv. sollicito; animo sollicito.

Kümmet, Kummert, helcium (Spät.).

Kumb machen ob. thun, aperire (eröffnen). – indicare (angeigen). – significare (andeuten). – edicere (veröffentlichen, bekannt machen, verordnen, bef. von

Seiten). — Jndm. etwas l. thun, alci alqd indicare; docere alqm alqd (von etwas unterrichten); erudire alqm facere alcjs rei ob. de alqa re (belehren). — sich l. thun oder geben, significari, und etwas, alqa re. — l. werden, b. i. a) übh. bekannt werden, palam fieri; percrebroscere (überall nachher werden). b) öffentlich bekannt werden, f. notum no. I. c. — lund und zu wissen sei hiermit, *omnes sciunt. *no alicui sit ignotum (zu Ankn eines Vortrags); *omnibus sit edictum (zu Ankn eines obrigkeitlichen Befehls).

1. Runde, die, f. Kenntniß no. I, Gerücht, Nachricht.
2. Runde, der, emptor (eines Kaufmanns). — qui opus alcjs operā utitur (eines Handwerkers). — ein guter R., quaestiosa domus (ein Haus, eine Familie, die guten Erwerb giebt); domum nomen (in Hinsicht der Bezahlung): ein schlechter R., malum nomen: ich verliere einen guten R., quaestuosae domus gratia eripitur.

Rundgebung, significatio.

Runde, einer ob. in einer Sache, alcjs rei peritus (Erfahrung, Bes. praktische, in etwas habend). — scire ob. gnarus ob. non ignarus ob. haud rudis alcjs rei (Kenntniß von etwas habend). — intelligens alcjs rei (Einsicht in etwas habend). — der Wege, Deter l., peritus itinerum, locorum: der lateinischen Sprache l., Latinae linguae peritus ob. gnarus ob. scions: einer Sache l. sein, f. „Kenntniß haben von x.“ unter „Kenntniß“.

Rundbigen x., f. auffündigen x.

Rundbente, f. Rundschaff no. II.

Rundschaff, I) Kenntniß von etwas: notitia. — Jnd. auf R. ausschiden, durch Jnd. R. einziehen lassen alqm exploratum ob. speculatum mittere: Reiz nach allen Seiten auf R. ausschiden, equites exploratos in omnes partes dimittere: R. einziehen über etwas, explorare alqd ob. de alqa re; cognoscere alqd ob. de alqa re (etwas zu erfahren suchen): gewane R. einziehen, diligenter omnia cognoscere: nach eingezogener R., explorato: ohne R. einziehen, mexplorato. — R. haben x., f. Kenntniß no. I. — II) de Kunden: emptores (eines Kaufmanns). — *qui alcjs operā utuntur (eines Handwerkers). — eine gute R. haben, *multos emptores habere (von einem Kaufmann): *multa operam suam praestare ob. praestare (von einem Handwerker). — III) schriftliches Zeugniß eines Handwerkers: *testimonium titulus rite positi.

Rundschaffen, f. auskundschaffen.

Rundschaffter, f. Auskundschaffter.

Rundschaffterin, speculatrix (Späherin).

Rundstg, saturus (einst sein werdend, einstg). — posterus (nachmalig). — veniens. consequens (zu nächst kommend, folgend); auch verb. consequens ac posterus (zB. Zeit, tempus). — ein l. Regent, imperator: der l. König von Macebonien, qui Macedoniae saturus est rex. — das Rünftige, futura, erum, n. (zB. wissen, vorhersehen, scire, prospicere); scientia fata (die künftigen Schicksale, wissen, scire). — fr. l. Jahre, in posterum; in posteritatem. — Adv. — n. Rünftige, künftighin, in posterum (tempus). — posthac. postea (nachher). — in reliquum tempus n. M. in reliquum (für die übrige Zeit). — l. erst, non x., tam, quum (dann erst x.).

Rundstgheit, f. künftg (Adv.).

Rundstg, Spinnroden, colus.

Rundstg, I) menschliche Geschicklichkeit übh., a) im Ggß der Natur: ars. — manus (Renschenhand). — nach R. arte. per artem (im Allg.); manu. opere: nach Menschenhand, durch Renschenarbeit; eruditio: durch Unterweisung u. Bildung; alle im Ggß

von natura, naturaliter): durch R. erworben, artificiosus (Ggß. naturalis): durch R. befestigt, manu ob. opere munitus. — b) im Ggß. des Handwerksmäßigen: ars (im Allg., sowohl als Theorie ob. als Inbegriff der Regeln, nach welchen der Künstler arbeitet, als auch als die Geschicklichkeit, mit der Jnd. arbeitet, sowie als Rünftlichkeit, mit der etwas gearbeitet ist). — artificium (die Rünftlichkeit, mit der etwas gearbeitet ist). — mit R., arte. ex arte (zB. schreiben, singen, scribere, canere); scienter (mit Kunstverständ, zB. die Fische blasen, tibiis cantare): mit R. gemacht, f. künstlich: den Stempel der R. an sich tragen, artis signo notatum esse. — II) eine einzelne durch Uebung erlangte Fertigkeit, a) im weit. Sinne: a) übh.: ars. — scientia alcjs rei (das Wissen, Verstehen von etwas, zB. zu philosophieren, philosophandi: in Ggß zu gießen, fundendi aeris). — studium alcjs rei (das Studium einer Sache, eine R., insofern man sich mit ihr beschäftigt). — die R. zu malen, ars pingendi: die R., sich in Alles zu schiden, dexteritas ingenii ad omnia: die R., sich bei Allen beliebt zu machen, ars ad promerendam omnium voluntatem: die R. der Unterbreitung u. des Umgangs, sermocinatrix (sc. ars, als Uebersetzung von προσηγορικη, Quint. 8, 4, 10): eine seltene (ungewöhnliche) R. der Entwidlung (Darstellung), in disserendo mira explicatio. — seine Rünfte zeigen, artes suas proferre, bei etwas, in alqa re: öffentlich alle seine Rünfte zeigen, *omnia sua studia in publicum proferre. — das ist keine R., *hoc artem non requirit (das bedarf keines hohen Grades von Geschicklichkeit); istud quidem nihil negotii est (das ist eine leichte Sache, f. Cic. Tusc. 1, 18): es ist keine R., zu x., non magnum est m. Jnsin.; nihil facilius est quam m. Jnsin. — b) Kunstgriff (τέχνη): ars. artificium (im Allg.). — mendacium (der Kunstgriff als Lüge, Täuschung, zB. naturam mendacio adjuvare). — vielerlei Rünfte anwenden, multis artibus uti. — b) in eng. Bed., ein bestimmtes, nach Regeln erlerntes Metier: ars. artificium (im Allg.). — professio (das Fach). — sich einer R. befeßigen, arti alci studere: eine R. betreiben, treiben, ausüben, artem colere ob. facitäre ob. exercere; in alqa arte versari: seine R. aufgeben, nicht mehr treiben ob. ausüben, aufhören seine R. zu treiben, artem desinere: etwas zur R. machen, alqd in artem vertere; alqd ad artem redigere: die Kriegswissenschaft (der Krieg) wurde durch allmählich entstandene Regeln zu einer geordneten Kunst erhoben, disciplina militaris in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum venerat: das Spiel wurde allmählich eine R., ludus in artem paulatim venit. — die freien, schönen Rünfte, artes ingenuae ob. liberales ob. honestae ob. elegantes; studia liberalia; artes, quibus erudiuntur ingenui: schöne u. freie Rünfte, artes elegantes et ingenuae: Rünfte u. Wissenschaften, artes et disciplinae; studia et artes: alle schönen Rünfte u. Wissenschaften, omnes bonarum rerum disciplinae: die Rünfte des Kriegs u. Friedens, artes belli et pacis. — III) die Wasser-kunst, als Sache: diviculum.

Kunstanlage, I) Anlage zu den Künften: *ingenium artibus colendis aptum. — II) eine kunstvolle Anlage: *opus arte ob. eleganti manu factum.

Kunstarbeit, f. Kunstwerf.

Kunstarbeiter, artifex.

Kunstausdruck, vocabulum artis; vocabulum artificibus usitatum. — die Kunstausdrücke (Kunstsprache, Terminologie), verba artium propria; vocabula, quae in quaque arte versantur; vocabula ex artis propria necessitate concepta: die Kunstausdrücke (Kunstsprache, Terminologie) der Philosophie,

der Künstler, vocabula ob. verba philosophorum, artificum: die Kunstausdrücke für das Tafelwerk, vocabula armamentorum. – nach dem R. (in ob. nach der Kunstsprache, Terminologie), um mich des R. zu bedienen, ut artis vocabulo utar; ut more artificum loquar: sich besonderer Kunstausdrücke bedienen, more quodam loqui suo: verbis quasi privatis uti ac suis (zB. in docendo): über etwas in den gehörigen (eigenen) Kunstausdrücken sprechen, dicere de alqa re proprie: Reno u. die Peripatetiker unterscheiden sich nur durch die neuen Kunstausdrücke (die neue Terminologie), inter Zenonen et Peripateticos nihil praeter verborum novitatem interest. – **zB.** Ist speciell von einem Kunstausdr. aus der Malerei u. f. m. die Rede, so sagt man vocabulum picturae; vocabulum pictoribus usitatum u. f. f.

Kunstausstellung, *artis opera propalam collocata (öffentliche ausgestellte Kunstfachen). – *opera et artificia, quae visenda sunt (Kunstfachen, die sehenswerth sind). – etwas in die R. geben, *alqd inter opera et artificia propalam collocandum dare.

Kunstbau, opus artificiosum.

Kunstbesessener, artifex. – die Kunstbesessenen, artifices; artium studiosi.

Kunstbesessenheit, artium studium.

Kunstbereiter, f. Kunstfreier.

Kunstberühmt, arte clarus.

Kunstbeschäftigung, artium liberalium studia, orum, n. – **Kunstbestrebung**, artis studium.

Kunstbetrieb, artificium. – ein ausgebehnter R., magna artificia (n. pl.).

Kunstbewaffnet, *arte adjutus ob. munitus.

Kunstbild, simulacrum artificio perfectum. – ein vortreffliches, simulacrum singulari opere artificioque perfectum.

Kunstblatt, von Schorn, *diurna artium, quae Schornio edente prodeunt

Kunstcabinet, f. Kunstschätze.

Kunstdenkmäler, einer Stadt, urbis ornamenta, orum, n. – **Kunst dilettant**, f. Kunstliebhaber.

Kunstfeiler, artis studium.

Kunstfelei, I) das Künsteln, als Beschaffenheit ob. Handlung: ars nimia. – nimia diligentia. nimia religio (allzugroße, ängstliche Genauigkeit). – affectatio (R., durch zu großes Streben zu gefallen hervorgebracht). – nimia morositas (zu große Nengstlichkeit in der Wahl, zB. der einzelnen Wörter, f. Suet. Tib. 70). – durch R. die Annehmlichkeit vernichten, gratiam diligentia auferre. – II) als Sache: *quod nimia diligentia ob. religione factum est. – argutiae (das Gezierte, bes. im Schreiben). – in seinen Schriften Kunstfeleien anbringen, scripta sua inurere calamistris.

Künsteln, I) zu große Kunst anwenden: nimiam diligentiam adhibere, an etwas, alci rei ob. in alqa re. – er künstelt zu sehr (von einem Maler), manum de tabula non scit tollere (Plin. 35, 80): im Stil l., orationem calamistris inurere. – gekünstelt, nimia diligentia ob. nimia arte factus; elaboratus (zB. concinnitas; u. nihil accessit et elaborati); calamistris inustus. circumtonsus (von der Rebe): eine gekünstelte Ephefe, cibus per artem voluptatemque corruptus. – II) durch die Kunst nachahmen: arte imitari ob. efficere alqd.

Künsteln, das, f. Kunstfelei no. I.

Kunsterschauen, artis (ob. artium) peritus ob. sciens. Sgl. „Kunstkenner“.

Kunsterschauenheit, artis ob. artium peritia ob. scientia.

Kunstergengniß, f. Kunstwerk, Erzeugniß (der Kunst).

Kunstfehler, *infectio, qui omnia, quae facit, ad artem et ad praecepta revocat.

Kunstfertig, artifex (in einer Kunst geschickt, v. Pers., u. Genit., zB. ein l. Zänger, artifex saltationis: übtr., v. Sehl., zB. manus). – in arte sua multum versatus (in seiner Kunst sehr bewandert, v. Pers.). – elegans (geschmackvoll, zB. manus).

Kunstfertigkeit, im zBsg. durch ars; artificium.

Kunstfleiß, industria (die Betriesamkeit übtr., mit der man die gehörige Anwendung von seinen Kräften macht). – sollertia (die Geschicklichkeit u. Gewandtheit, mit der Jmd. seine Ideen verarbeitet). – manus et ars hominum (der thätige Kunstfleiß, sofern er durch Handarbeit producirt). – ohne den R. der Menschen würden wir dies nicht haben, haec non haberemus, nisi manus et ars hominum accessisset.

Kunstfreund, f. Kunstliebhaber.

Kunstgärtner, horti. – **Kunstgärtner**, topiarius. – **Kunstgärtnererei**, topiaria. – die R. treiben, topiariam facere. – **Kunstgattung**, genus atque ars.

Kunstgebäude, *aedificium summo artificio exstructum. – **Kunstgebilde**, f. Kunstarbeit, -wert.

Kunstgefühl, ars (Theorie der Kunst). – iudicium intelligens. intelligentia (das Kennerurtheil, seine Gefühl des Kunstkenners). – kein R. haben, arte carere (Hor. art. poet. 31).

Kunstgemäß, f. Kunstgerecht.

Kunstgenosse, qui est ejusdem artis. – homo ejusdem corporis (Handwerksgenosse).

Kunstgenossenschaft, homines ejusdem artis. – homines ejusdem corporis (Handwerksgenossen).

Kunstgerecht, artificiosus (nach den Regeln der Kunst arbeitend ob. gearbeitet). – artificialis (kunstgemäß eingerichtet, beschaffen, ἐντεχνος, Ggsh. in artificialia, ἀντεχνος, nach aug. rhet. t. l., zB. probatio). – ad artem atque ad praecepta revocatus (auf die Theorie u. die Regeln der Kunst zurückgeführt). – eleganti manu fictus (mit kunstfertiger Hand gemacht, zB. scena). – bene factus (übtr. gut, gehörig gearbeitet). – auch bl. factus (zB. oratio polita ac facta quodam modo). – höchst, sehr l., politissima arte perfectus; vgl. „kunstvoll“. – ein l. Stil (l. Darstellungsweise), artifex stilus: eine l. Anordnung, dispositio artificiosa: ein l. Redner, in quo est dicendi ratio: ein l. Gedicht, legitimum poema: nicht l. sein, arte carere. – das Kunstgerechte, artificiosa, orum, n.; artificialia, ium, n. (Quint. 1, 8, 14). – Adv. affabre (zB. factus). – ex arte (kunstgemäß, zB. dicere, scribere). – eleganti manu (mit geschmackvoller Hand). – bene (gut, gehörig). – scite. scienter (mit Einsicht, zB. tibiis cantare).

Kunstgeschichte, *historia artium liberalium.

Kunstgewebe, textum politissimā arte perfectum.

Kunstgriff, ars. artificium. machina (τέχνη, στρογγύ). – dolus. fraus (Kant, Betrug). – heimliche Kunstgriffe, insidiae (f. Cic. or. 170). – einen R. ausfinden, erdenken, artificium excogitare: einen R. anwenden, artem ob. machinam adhibere, bei etwas, alci rei ob. in alqa re: mancherlei Kunstgriffe bei Jmdm. anwenden, alqm variis artibus subire.

Kunsthalle, *porticus, in qua opera et artificia proponuntur ob. propalam collocantur.

Kunsthandel, *operum et artificiorum emptio et venditio. – einen R. treiben, *opera et artificia vendere ob. venditare.

Kunsthändler, *mercator rerum vetustate ac raritate notabilium (im Allg.). – mercator signorum tabularumque pictarum (Händler mit Statuen u. Gemälden).

Kunstcabinet, f. Kunstschätze.

Kunstammer, *thesaurus rerum vetustate ac raritate notabilium.

Kunstkenner, intelligens ob. sciens ob. peritus ars (im Jßg., bef. im Plur., auch ohne artis). – artem iudex (Kunstsrichter). – ein feiner, geübter K., subtilis artium iudex et callidus (Hor. sat. 2, 7, 101).

Kunstkenntniß, artium scientia. – iudicium intelligens. intelligentia (das feine Gefühl des Kunstkenners). – mit feiner K., subtilis et callidus (Hor. sat. 2, 7, 101).

Kunstlehre, ars et praecepta; auch artes. – die 2 bezeichnen, artes tradere.

Kunstlehrer, v. Rhëtor, technicus (ὁ τεχνικός). – rein lat. doctor artis.

Kunstleistung, artificis opera, ae, f. (Rühmwort eines Künstlers). – artificium. opus artificis (bei einem Künstlers).

Künstler, artifex (im Allg., Jeder, der etwas kunstgemäß arbeitet, der Künstler, Meister in einer mechanischen u. freien Kunst). – faber (der aus harten Stoffen bildet, wie der Bildhauer, Eisenarbeiter etc., f. Hor. ep. 3, 1, 96; art. poet. 92). – opifex (der Verfertiger eines Wertes, der Werkmeister). – ein dichtender K., poeta: ein malender, pictor: ein tüchtiger K., artifex probus: ein ausgezeichneter K., artifex operibus suis praecipuus: Gemälde u. Statuen auszeichnender Künstler, tabulae ac statuæ maximorum artificum manibus perfectae: eine Statue eines unbekanten K., *statua incerti auctoris.

Künstlerhand, artificis manus (des Künstlers Hand, v. omnia quasi artificis manu cavata et exca). – manus artifex (in einer Kunstgeschichte Hand). – ars et manus (schaffende Hand des Künstlers, f. Cic. or. 9). – manus elegans (die mit Geschmack verfährt, bildet). – mit K. etwas machen, eleganti manu finire alqd.: mit K. gemacht, eleganti manu factus; politissima arte perfectus.

Künstlerin, artifex.

Künstlerisch, durch den Genit. artificis ob. (Plur.) artificum. – ob. durch Handiadyon, v. durch künstl. Zeile, artificio quodam et expolitione.

Künstlerleben, *vita artificis ob. artificum.

Künstlerneid, artificii invidia.

Künstlerverein, *artificum societas.

Künstlich, artificiosus. arte factus (durch Kunst bewirkt, gemacht, Eßst. naturalis). – qui, quae, quod habet artem. artis particeps (was von Kunst zeugt, Eßst. arte carens). – manu factus (von Menschenhand gemacht, v. portus). – arte quaesitus (auf dem Wege der Kunst beschafft, v. remedium). – facticius gemacht, durch Kunst bereitet, nachgemacht, nicht von der Natur erzeugt, Eßst. naturalis, v. Edelsteine, -erden). – sehr l. (gemacht), f. (sehr) kunstvoll: entweder ist dieses natürlich oder l., sive hoc est naturae ut artis: ein natürliches oder ein l. Gebächtniß, memoria naturalis aut artificiosa. – Adv. artificiose; arte; affabre (kunstgerecht, wie affabre et antiquoificio factus = f. u. im alten Kunststil gemacht). – artificis manu (durch die Hand des Künstlers, v. cavatus et excelsus). – manu (durch Menschenhand, v. gemacht, befestigt, factus, munitus); verb. manu et arte. – Künstlichkeit, artificium.

Künstlichsinn, artium amans. – qui artes fovet ut die Künste begünstigt, v. von e. Fürsten).

Kunstliebhaber, liberalium artium studiosus (ein Freund der Künste). – rerum artificiosarum studiosus (ein Liebhaber von Kunstfachen). – ein K. sein, rebus artificiosis se delectare. – Kunstliebhaber, signorum tabularumque pictarum amor.

Kunstlos, I) in keiner Kunst erfahren: artis non peritus; artisignarus. – II) ohne Kunst: arte carens.

– non artificiosus (nicht kunstvoll). – sine arte formosus (schön ohne Kunst). – sine affectatione (schlicht u. recht, v. Pers.). – simplex (einfach, schlicht, v. Pers. u. Dingen). – horridus (ohne Polirtur u. so einfach, schlicht, v. oratio, modus dicendi). – nullo cultu (ohne Verzierung, v. Dingen, v. munusculum nullo cultu); vgl. „natürlich“. – ein l. Gedicht, carmen inconditum: l. sein, arte carere. – Adv. sine arte; nullo cultu.

Kunstlosigkeit, ἀτεχνία, rein lat. nulla ars (f. Quint. 2, 20, 2).

Kunstmäßig, f. kunstgerecht. – l. Fertigkeit, ars.

Kunstmeister, einer Wasserleitung, curator aquarum publicarum.

Kunstmittel, remedium arte quaesitum. – mendacium (als Lüge, Täuschung, v. mendacio naturam adjuvare). – Ist es = Kunstgriff, f. b.

Kunstneid, artificii invidia.

Kunstproduct, f. Kunstwerk.

Kunstredner, dicendi artifex ob. umsch. in quo est dicendi ratio (ein kunstgerechter Redner). – rhetor (ὁ ῥητορ), rein lat. declamator (ein Redner, der einer Rednerschule vorsteht u. Neben bloß zur Übung hält).

Kunstrednerisch, rhetoricus (ὁ ῥητορικὸς). – Adv. rhetorice.

Kunstregel, praeceptum artis. – die Kunstregeln, ars et praecepta; auch artes (v. vortragen, tradere).

Kunstreich, f. kunstvoll.

Kunstreise, *iter cognoscendae antiquitatis gratia susceptum. – eine K. nach Italien machen, *in Italiam proficisci cognoscendae antiquitatis gratia.

Kunstreiter, desultor. – das Pferd eines K., equus

Kunstrichter, f. Kritiker. [desultorius.]

Kunstsache, I) eine künstlich gefertigte Sache: res artificiosa. – II) eine in das Gebiet der Kunst einschlagende Sache: *res ad artem pertinens.

Kunstsammlung, *thesaurus rerum vetustate ac raritate notabilium.

Kunstschätze, opera atque artificia, signa, tabulae pictae (Kunstwerke, Statuen u. Gemälde). – res vetustate ac raritate notabiles (durch Alter u. Seltenheit ausgezeichnete Dinge). – ornamenta (Schmuckfachen, Kosibarkeiten, zur Ausschmückung der Tempel u. Privathäuser).

Kunstschreiner, intestinarius (spät. Jct.).

Kunstschule, I) Schule, wo junge Leute für die Kunst gebildet werden: *scholae, quibus discipuli artibus instituuntur; *scholae, quibus artes traduntur. – II) eine bestimmte Classe von Künstlern: etwa familia.

Kunstsin, elegantia. – mit K., eleganter; eleganti manu: keinen K. haben, arte carere (Hor. art. poet. 31): die Griechen haben viel K., opera atque artificia, signa, tabulae pictae Graecis homines magno opere delectant.

Kunstsinig, ingeniosus (geistvoll). – elegans (geschmackvoll). – Adv. ingeniose; eleganter.

Kunstsprache, f. Kunstausdruck.

Kunstspringer, artifex saltationis. – K. zu Pferde, f. Kunstreiter.

Kunststätten, bedeutende, magna artificia (u. pl.).

Kunststil, im Jßg. durch ars, artificium, v. im alten K., antiquae artis; antiquo artificio factus.

Kunststraße, f. Chaussee.

Kunststück, ars; artificium.

Kunstsystem, f. Kunsttheorie.

Kunsttänzer, artifex saltationis. – ein vollendeter K., *artifex saltandi usque ad artis perfectionem.

Kunstthätigkeit, artificium. – auf dieser Insel herrschte bedeutende K., magna artificia fuerunt in ea insula.

Kunsttheorie, ars (die einer Kunst oder Wissenschaft zu Grunde liegende Theorie, f. Cornif. rhet. 1, 1 u. 8. Cic. de or. 2, 80: denn, sowohl im Singul. als im Plur., die Kunstregeln, vermittelt deren diese Theorie gelehrt wird, auch als Lehrbuch, f. Cic. Brut. 44. Quint. 2, 18, 4 u. 10, 1, 18). - artificium (das System, die Theorie einer Kunst od. Wissenschaft, f. Cic. de or. 1, 146 u. 2, 88). - ars et doctrina (die Kunstlehre, f. Cic. or. 161: der freien Künste, ars et doctrina liberalis, Cic. ep. 4, 4, 4). - ars et praecepta (die Theorie und Regeln einer Kunst od. Wissenschaft, Cic. de or. 2, 44). - Alles auf die R. zurückführen, omnia ad artem et ad praecepta revocare. eine R. vortragen, artes tradere: eine R. ablesen, artem componere.

Kunstschüler, intestinarius (spät. JCl.).

Kunstschülerarbeit, intestinum opus.

Kunsttrieb, p. der Spinnr., machinatio quaedam atque collortia. - natürl. Kunst, nativa ars (p. der Dorn).

Kunstverderb, *manorexia*, sein lat. male ars (i. Quint. 2, 20, 2).

Kunstverstand, intelligentia. - mit R., scientor; scito.

Kunstverständig, intelligens; sciens artem. - Adv. scienter; scito. - ein Kunstverständiger, auch artifex talem rerum u. M. artifex: mit Zuziehung eines R., perito artis ejus od. scientiae ejus adhibito: kein R. sein, rudem esse artem od. (in einem bestimmten Falle) artis ejus. Vgl. **Kunstkenner**.

Kunstvoll, artis plenus, artificiosus (worauf viel Kunst vermerkt ist). - artifex (künstlich = kunstvoll), bene od. affabre factus (kunstgerecht gemacht). - elegant manu factus (mit Künstlerhand ausgeführt). - sehr! (gearbeitet), praecipuae artis, summo artificio factus, summa od. singulari arte factus, singulari opere artificioque perfectus; politissima arte perfectus; callidissimo artificio fabricatus: eine L. Rede, ein L. Vortrag, oratio facta; oratio artis plena. - Adv. affabre (kunstgerecht). - elegant manu (mit feiner Künstlerhand). - ratione (mit Einsicht in das Wesen der Kunst, p. argumentum concludere, verba componere, verba transferre). - sehr L., summa od. singulari arte; summo artificio; politissima arte; callidissimo artificio.

Kunstwerk, artificiosus (die Künstler). - artes (die Künste).

Kunstwerk, artificium, res artificiosa, artis opus, opus arte factum od. effectum od. perfectum, im Jhlg. oft M. opus (im Jhlg.). - monumentum (Denkmal). - ornamentum (Zierath). - simulacrum (Bild, f. d.). - signum (gezeichnet, gegossen, geschnitten Bild). - simulacrum ex aere factum, statua, signum aeneum (Standbild, Statue). - tabula picta (Gemälde). - torus, M. a. (torus, ein Kunstwerk mit erhabener od. geriebener Arbeit, bei. Gefäß u. dgl.). - Kunstwerke, auch opera et artificia. - ein altes R., opus antiquae artis; opus antiquo artificio factum, sehr alte Kunstwerke, monumenta antiquissima: ein vorzügliches R., opus praecipuae artis; opus summo artificio factum; opus politissima arte perfectum, opus callidissimo artificio fabricatum: die vorzüglichsten Kunstwerke nach Italien bringen, maximorum artificum manibus perfectas tabulas et statuas in Italiam portare.

Kunstwort, f. Kunstausdruck.

Kunstzeig, artificium.

Kunst, Conradus.

Küpe, cupa. - **Küper**, f. Wölbler.

Kupfer, I) ein Metall: aes cyprum (im Jhlg. auch M. aes). - cuprum (aus cyprum entlehnt u.

Stammwort des deutschen „Kupfer“, bei Epikt.). - aus R. cyprus; cupreus (Epikt.); cuprinus (Epikt.): in R. stehen, in aes incidere. - II) kupferne Gefäße: vasa cypra. - III) braunrothe Beschäftsfarbe, facies rubida. - IV) = Kupferstich, m. f.

Kupferader, vasa aeri cyprici.

Kupferarbeit, opus cyprum.

Kupferartig, aeri (cyprici) similia.

Kupferbergwerk, metallum aeri od. aerarium (als erhaltiger Ort). - fodina aeri od. aeraria (als Erzgrube). - Beistat des Bergwerks aus mehreren Gruben, so ist der Plur. dieser Ausdruck zu setzen.

Kupferblatt, f. Kupferstich. - **Kupferblech**, lamella aerea. - **Kupferbleim**, Blüte, Rosaria.

Kupferdraht, virgula aenea. - **Kupferdruck**, durch aeneas laminae exprimere zu umschreiben.

Kupfererz, chalcothota. - **Kupfererg**, chalcida (χαλκίς). - **Kupferfarbe**, color cyprus. - **Kupferfarben**, farbig, aeri similis (p. capillus). - I. im Gesicht, facie rubida. - **Kupfer-**

geschicht, f. Kupfergeschicht.

Kupfergeld, rudera, um, a. (die Kupfermünze, Liv. 26, 11, 9). - nummus cyprus (einzelnes Geldstück). - as, assis, m. (ein M., kleines Geldstück aus Erz). - quadrans (1/4 M.).

Kupfergeschicht, vas cyprum (einzelnes Gefäß von Kupfer). - vasa cypra (mehrere Gefäße).

Kupfergeschicht, facies rubida. - **Kupfergrube**, f. Kupferbergwerk. - **Kupfergrün**, chrysocolla.

Kupferguth, aes caldarium. - **Kupferhaltig**, aerous. - **Kupferhammer**, officina aeraria.

Kupferhandel, mercatura aeraria. - R. treiben, aes cyprum vendere od. venditare.

Kupferhändler, qui aes cyprum (mit Kupfererz) od. qui vasa cypra (mit Kupfergeschicht) vendit, vendit.

Kupferstich, aeri (cyprici) similia. - ein L. Gesicht, facies rubida.

Kupferstich, aerous.

Kupferstich, f. Kupferstich.

Kupferstern, I) von od. aus Kupfer: cyprinus (bei Epikt. cupreus oder cuprinus). - aeneas aerous (efern M.). - II) = Kupferstich, m. f.

Kupferstern, clava aerous.

Kupferplatte, lamina cypra od. aenea.

Kupferrost, aurugo cypra; aurugo aeri.

Kupferrost, f. Kupferstern.

Kupferstich, aqua aeri cyprici.

Kupferstich, (fabr) aerarius. - excusor (Qu.)

Kupferstich, f. Kupferstich.

Kupferstich, f. Kupferstich.

Kupferstich, f. Kupferstich.

Kupferstich, f. Kupferstich.

ra linearis od. imago per aeneas laminae expressa; figura aenea; im Jhlg. auch imago.

Kupferstichhändler, qui imagines per aeneas laminae expressas vendit od. vendit.

Kupferstern, picturae lineares per laminae aeneas expressas (das ganz aus Kupferstern besteht). - liber figuris aeneis ornatus (in dem Jhn u. wieder dergl. vorkommen).

Kuppe, p. des Fingers, digitus extremus od. summus: bei Berg, montis culmen; mons summus.

Kuppel, Kuppelbau, tholus (θόλος). - hemisphaerium (hμισφαίριον).

Kuppel, lenocinium, tretion, fœore.

Kuppelgebäude, tholus (θόλος).

Kuppel, I) eig. vertragen: copulare. - gekuppelte Säulen, columnae copulatae od. inter se jun-

cae. — II) uneig., junge Leute vereinigen: nuptias conciliare (im guten Sinne). — lenocinium facere im ältern Sinne u. von dem, der aus der Rupperei ein Gewerbe macht).

Ruppenerthe, f. Hausenerthe.

Ruppier, nuptiarum conciliator (Ehestifter, f. d.). — leno. libidinis ob. cupiditatis minister. perductor (im ältern Sinne, Gelegenheitsmacher, perd. in einem einzelnen Falle). — internuntius (Zwischenbringer).

Ruppierin, *nuptiarum conciliatrix (Ehestifterin). — lena. *libidinis ministra (Gelegenheitsmachersin).

Ruppierisch, lenonius (Romil.).

1. **Rur**, I) Wahl ob. Recht zu wählen: electio; was eligend. — II) Rurwürde: dignitas electoralis. — III) Rurfürstenthum: *electoratus; *terra electorale. — IV) Rurfürstliches Haus, zB. Rursachsen, *domus electoralis Saxoniae. — V) Rurfürst selbst, zB. Rursachsen, *princeps elector Saxoniae.

2. **Rur** = Heilung, f. **Eur**.

Rurack, cataphracta (καταφράκτις, f. „Garntuch“ die Egn.). — mit einem R. versehen, cataphractus (καταφράκτος).

Ruracker, eques cataphractus. — eques loricator (gepanzelter Reiter üb.). — eques gravis armaturae (schwerer Reiter üb.).

Rurackerregiment, *chilias equitum cataphractorum ob. equitum gravis armaturae.

Rurackel, manubrium.

Rurack, cucurbita.

Rurackstra, pirum cucurbitinum.

Rurfürst, *princeps elector.

Rurfürstenthum, f. **Rur** no. III.

Rurfürstlich, I) den Rurfürsten betreffend: *electoralis. — II) dem R. anständig: *dignus principe electore. — Adv. *ut decet principem electorem.

Rurhaus, *domuselectoralis. — **Rurhut**, *tara electoralis. — **Rurhanke**, *terrae electorales.

Rurprung, f. Erprung.

Rurpucker, pello; pellionarius (Inscr.).

Rurpuckerhandwerk, *ars pellionis (das Rur-; collegium pellionariorum (die Junft, Inscr.).

Rurpuckerladen, pelliaris (nach Varr. L.L. 8, 55).

Rurwürde, *dignitas electoralis.

Rurz, I) von kleiner Ausdehnung im Raume: brevis im Allg., Ggft. longus, latus). — curtus (eig. verkürzt, d. i. kurz, zu kurz, von dem, welchem die hinlängliche Größe ob. Vollkommenheit fehlt).

— contractus (zusammengezogen, eingeengt, eingeengt, der Ausdehnung nach). — astrictus (knapp angezogen, f. der Breite, Weite nach); verb. contractus et astrictus. — artus, angustus (knapp, eng, f. d.).

— minutus (kleiner gemacht, winzig, von der Kleinheit, kann bemerkbaren Größe). — praecisus (abgekürzt, kurz, zB. Perioden, conclusiones). — pressus (kurz, aber erschöpfend, von der Rebe, Schreibart u. vom Redner). — f. r. perbrevis; brevissimus: nicht länger als r., non minus longus m. Genit. (zB. fistulae m. minus longae dentum pedum fundantur).

— f. von Statur, f. gebaut, statura brevis; auch bl. brevis; brevis corpore: kurze Baaren, *merces minutae; auch vilis, hum. n. (f. Tac. Germ. 5 villa mercari): m. l. Beg. via brevis ob. compendiaris; viae compendium ob. bl. compendium (nachaug.): f. Haar, *capilli breves (im Allg., Ggft. cap. longi); capilli tonni (verschnittenen): ein l. Gesicht, oculi non longe conspectum ferentes: ein l. Gesicht haben, f. kurzschichtig sein. — etwas ins Kurze ziehen, in breve ob. in angustum cogere; in angustum deducere; in brevis formam contrahere; breviter astringere (kurz

angeben, zB. argumenta); auch premere (Ggft. dilatare, Cic. de nat. deor. 2, 20): den Kürzern ziehen, vinci; superari; inferiorem esse.

Adv. breviter (im Allg.). — arte. anguste (knapp, eng). — paucis (se. verbis). breviter (mit wenig Worten). — strictim. carptim (nur obenhin, nicht ausführlich, Ggft. copiose); verb. breviter strictimque. — praecise (abgekürzt, mit wenig Worten, Ggft. plene et perfecte; dann auch = rundheraus, geradezu, zB. abschlagen, negare). — presse ob. pressus (kurz, aber erschöpfend, zB. definire). — ein Pferd f. halten, *equum frenis arte coercere ob. tenere: einen Baum f. halten, arborem premere; arborem retinere manu: Jmb. f. halten, alqm arte coercere. alqm arte contentaque habere (im Allg., keine Freiheit lassen); exigue alci praebere sumptum (Jmbm. die Mittel zum Aufwand spärlich reichen). — zu kurz kommen bei etw., fraudari parte alci rei (um e. Theil von etw. beseitigt werden, zB. diurni cibi, nach Liv. 4, 12, 10): ein braver Mann rechnet so hinüber u. herüber, daß er selbst dabei zu kurz kommt, vir bonus utroque calculos sic ponit, ut se ipsum circumscribat (sich selbst dabei übervertheilt, Sen. ep. 81, 5). — sich kurz fassen (in Rede u. Schrift), breviter ob. paucis ob. praecise dicere (Ggft. copiose, plene et perfecte dicere); brevi praecidere; paucis ob. breviter scribere ob. perscribere; rem paucis absolvere: sich f. bei etw. fassen, breviter exponere ob. paucis absolvere alqd; in pauca verba ob. bl. in pauca conferre alqd; breviter astringere alqd (kurz anführen zc., zB. argumenta): mach' es kurz, fasse dich kurz, in pauca confer; verbo dicas; praecide; id, si potes, verbo expedi: ich will es kurz machen, ich will mich f. fassen, brevi praecidam; brevi faciam; in breve cogam; nolo esse longus; rem paucis absolvam: ganz t., in verba conferam paucissima: um es f. zu sagen ob. zu machen, um mich f. zu fassen ob. bloß kurz!, ut in pauca conferam ob. conferamus; ne longum faciam; ne longum fiat; ne longus sim; ut ad pauca redeam; ut paucis dicam; ne (multis) te morer (um dich nicht aufzuhalten); de quo ne multa disseram. ne diutius disseram (um mich darüber in keine weitläufige Erörterung einzulassen); ne multa; ne plura; quid multa? quid plura? quid quaeris? ad summam; denique (den. bef. auch, wenn nach einer Reihe von Aufzählungen ein Schluß angefügt wird); prorsus (um es geradezu zu sagen, f. Jacobi u. Jacobs Sall. Cat. 15, 5); uno verbo (mit Einem Worte, steht nur da, wo wirklich nur ein Wort folgt, zB. der Ausdruck des Ganzen nach Anführung der Theile, f. Cato r. r. 157, 6. Cic. Phil. 2, 64). — Auch gebraucht man häufig für kurz! (um zu resumieren) que (angehängt), f. die Auslegg. zu Caes. b. G. 2, 3. zu Cic. Cat. 3, 28. zu Cic. de legg. 1, 48 u. 2, 16. — f. u. gut, paucis quidem, sed bene (kurz u. zugleich gut); dictum est. stat sententia. certum est mihi (es bleibt dabei); ne multa etc. f. vorher (um mich kurz zu fassen, kurz!) — etwas f. geben, *paucis verbis reddere ob. exprimere ob. comprehendere alqd. — etwas f. berühren, alqd leviter tangere; alqd breviter ob. strictim attingere: so f. als möglich etwas berühren, perquam breviter perstringere alqd atque attingere. — kurz u. bündig, contorte.

II) von kleiner Ausdehnung in der Zeit: brevis. — exiguus (unbedeutend, unbedeutlich); brevis. — Zeit, Leben). — contractus (zusammengezogen, verkürzt, zB. Nächte, noctes). — parvi temporis (von kleiner, geringer Zeit, zB. quies). — der kürzeste Tag, dies brumalis (Ggft. dies solstitialis); bruma (üb. die Zeit der Sonnenwende zu Anfang des Winters, Ggft. solstitium); die kürzeste Nacht, nox solstitialis (die Nacht zur Zeit der Sommer Sonnenwende, Ggft. nox brumalis,

Ov. ex Pont. 2, 4, 26); solstitium (die Zeit der Sommer Sonnenwende übh., Ggß. bruma. Nur in dieser Beh. gebrauchen die Schriftst. des gold. Jt. u. selbst noch Sen. nat. qu. 7, 1, 8 solstitium, u. es ist daher unclassisch zu sagen: solst. brumale ob. hibernum für bruma, ob. solst. aestivum für solstitium allein, f. Ruhnen Ter. Phorm. 4, 4, 28. Döbner Cic. ecl. p. 284). — eine f. Silbe, syllaba brevis: eine Silbe f. gebrauchen, syllabam corripere (Ggß. produce-re): eine Silbe f. aussprechen, breviter dicere syllabam: in *indoctus* ist der erste Buchstabe (die erste Silbe) f., *indoctus* dicimus (dicitur) brevi primā litterā. — ein f. Gedächtniß, memoria habes: die Zeit würde zu f. sein, wenn ich die Könige u. Feldherren aufzählen wollte, dies me deficiat (deficiat), si reges imperatoresque enumerare velim. — in kurzem, brevi tempore; brevi spatio; gew. bl. brevi; celeriter (schnell): ganz in f., perbrevis.

kurz vorher, vor kurzem, brevi ante. paulo ante. proxime (ganz kurz vorher); modo (so eben, noch nicht längst); nuper (neulich, jüngst, von der nächsten, aber doch schon etwas entfernten Vergangenheit, f. Cic. Verr. 4, 6: quid dico nuper? imo vero modo ac plane paulo ante). — kurz nachher, brevi post ob. postea; paulo post ob. post paulo (f. die Auslegg. zu Liv. 23, 60, 16); non ita multo post; brevi spatio interjecto. — f. vor Jmbs. Tod, haud multum ante mortem alcis: f. nach Jmbs. Tod, haud multum post mortem alcis: über f. ob. lang, quandoque ob. (seltener) quodcumque (irgend einmal, es sei, wenn es wolle); serius oculus (früher oder später): f. vor Tage, paulo ante lucem; plane mane (ganz früh am Morgen): Niemand hat zu f. (zu f. Zeit) gelebt, der zc., nemo parum diu vixit, qui etc.

Kurzarmig, *brachiis brevibus.

Kurzathmig, brevis spiritus (kurzen Athems). — cujus spiritus est angustior (dessen Athem spärlicher geht). — f. sein, anhelare.

Kurzathmigheit, anhelitus (Plur.).

Kurzbemig, cruribus brevibus.

Kurzblühend, *floris brevis.

Kürze, brevitās (im Allg., R. in Raum u. Zeit; auch in der Prosa). — exiguitas (die Unbedeutendheit, Beschränktheit). — die R. eines Menschen ob. Thiers, brevitās corporis: die R. der Beine, brevitās crurum. — die R. der Zeit, temporis brevitās (im Allg.); temporis exiguitas ob. angustiae (die Unbedeutendheit, Beschränktheit der Zeit in Bezug auf ein Geschäft u. dergl.): die Längen u. Kürzen in den Tönen, longitudines et brevitates in sonis: die R. im Reden, brevitās dicendi (im Allg.); breviloquentia (als Eigenschaft, Cic. b. Gell. 12, 2, 7); celeritas dicendi (die Raschheit, Schnelligkeit im Reden): sich der R. bedienen, breviloquentem me tempus ipsum facit: sich der R. bedienen, breviloquentem me tempus ipsum facit: sich (beim Schreiben) der strengsten R. befleißigen, subtilissimam brevitatis artifex: in die R. (ins Kurze) ziehen, f. „kurz“ u. „abkürzen“. — in der R., d. i. α) kurz, mit wenig Worten: breviter; paucis (verbis); strictim. carptim. quasi praeteriens (obenhin, nicht ausführlich, Ggß. copiose): Alles in der R. sagen, omnia breviter strictimque dicere. — β) in kurzer Zeit: brevi (tempore). — ganz in der R., perbrevis. — in möglichster R., f. möglich.

Kürzen, I) = abkürzen, verkürzen, w. f. — II) vermindern: minuire.

Kurzfüßig, pedibus brevibus.

Kurzgefaßt, brevis; breviter scriptus. — Adv. brevi scriptura.

Kurzgeschwänzt, caudā brevi.

Kurzhafig, parvi colli.

Kürzlicht, I) vor kurzem, f. kurz no. II. — II) in kurzem, f. kurz no. II. — III) mit wenigen Worten, f. kurz no. I.

Kurzlichtig, I) eig.: myops (μῑωψ, Ulp. dig. 21, 1, 10. §. 3). — rein lat. umschr. durch qui oculis non satis prospicit ob. durch cujus visus in proximo deficit ob. durch cujus oculi non longa conspectum ferunt. — f. sein, oculis non satis prospicere; non longe videre; nisi prope admoda non cernere. — II) uneig., wenig Einsicht habend: stultus (Ggß. intelligent, sapiens). — Adv. stulte.

Kurzlichtigkeit, oculi non longe conspectum ferentes (eig.). — stultitia (uneig.).

Kurzum, ne multis morer. ne te (ob. vos) morer. quid multa? ne multa (mit wenig Worten, f. kurz no. I). — utique (schlehterdingens).

Kurzweg, simpliciter.

Kurzweil, ludus, jocus (im guten Sinne, mit dem Unterz., daß ludus, Zeitvertreib, Zerstreuung, mehr in Handlungen, jocus, Scherz, Spaß, mehr in Worten besteht); verb. ludus et jocus. — ludibrium (im üblen Sinne, Gespött ob. Gegenstand des Gespöttes). — delectamentum (Ergänzungsmittel übh.). — Jmdm. zur R. dienen, alci esse ludo et voluptati; alci esse ludibrio: R. treiben, ludere; ludos facere; joculari (Liv. 7, 10, 18): R. treibend, ludibundus. — R. mit Jmdm. treiben, alqm ludibrio habere. putare sibi alqm pro deridiculo et delectamento (Jmd. zur R., zum Wsten haben); alludere alci (Jmd. mit Worten verspotten); joculari cum alqo (mit Jmdm. spaßen, scherzen): Jmdm. R. gewähren, verschaffen, alci ludos praebere (Ter. eun. 1010): aus R., per jocum; per ludum et jocum: zur R. gemacht, ad ludum et jocum factus.

Kurzweilen, Jmd. alci ludos praebere (Jmdm. die Zeit durch Zerstreuung verkürzen, Ter. eun. 1010). — alci esse ludo et voluptati. esse alci ludibrio (Jmdm. zum Gegenstand seiner Scherze, des Gespöttes zc. dienen).

Kurzweilig, jocosus, jocularis (scherzhaft, spaßig). — ludicrus (zur Kurzweil, zur Zerstreuung dienend, zB. Gespräch, Streit, sermo, certamen). — Adv. jocosus.

Kuß, osculum (eig. ein Mündchen, ist der allgemeine u. edle Ausdr. für unser „Ruß“ übh., er werde nun auf den Mund ob. auf die Wange, die Hand zc. gegeben). — saviū (der zärtliche R. auf den Mund ob. die Wange, den man einer geliebten Person giebt). — basium (unser vulgäres „Schmätz“, „Schmätzchen“, der starke u. laute Ruß auf den Mund ob. die Wange; daher bes. von dem unschuldigen u. unkeuschen R., den der Herr seinem Lieblingsknecht ob. den eine Mannsperson übh. einer andern giebt). — Jmdm. einen R. geben, aufdrücken, auf die Lippen drücken, osculum ob. saviū ob. basium alci dare; osculum alci ferre ob. offerre; basium ob. saviū alci imprimere; osculum alci applicare; osculum alci ingerere (unvermerkt u. gegen Jmbs. Willen): Jmdm. einen R. über den andern, Rüsse über Rüsse geben, saviā super saviā alci dare; spississima basia alci impingere: einen R. nehmen, osculum sumere ob. capere: Jmdm. einen R. rauben, osculum alci rapere; saviū alci surripere (verstohlener Weise): Rüsse Jmdm. zuwerfen, f. Rußhand.

Rußchen, saviolum. — basiolum (Schmätzchen, f. „Ruß“ zu basium).

Rußen, osculari. saviari. basiari alqm (f. „Ruß“

den Unterscf. der Subft. u. die übrigen Redensarten zu „einen Ruß geben, aufbrüden“). – einen Anbrennenden l. oculus alqm excipere: Jmb. wiederholt u. mit Feftigkeit l., alqm exoculari (ihn abdrücken); alqm dissaviari (ihn Rumb, Hand, Wangen x. l. gleichf. ihn zerfüßen): Jmbm. die Hand l., manum alcjs osculari; manum alcjs ad os referre; dextram aversam osculis appetere: wiederholt, manum alcjs exoculari; dextram alcjs osculis fatigare: die Erde l., terram contingere osculo: sich einander l., osculari inter se; mutua oscula dare: sich satt l., satiari osculis: sich selten (rumber) vor den Leuten l., parcere osculis palam: küße die Attica in meinem Namen, Atticae meis verbis avium des.

Rüffen, das, osculatio. saviatio. basiatio (f. Ruß den Unterscf.). – das wiederholte R., exosculation: ein Rumb zum R. gemacht, os ad oscula paratum.

Rußhand, eine, (Jmbm.) zuwerfen, manum a facie jactare. – Rußhände (Rüße) zuwerfen, oscula jactare; basia jactare.

Rüße, litus (das Geftebe, als das Ende und die Grenze des Meeres). – ora (die Küste, als das Ende des Landes, doch auch der ganze bewohnte Küstenstrich landwärts, im Ggß. des Binnenlandes f. Plin. ep. 6, 2: gravis et pestilens ora Tuscorum, quae per litas extenditur). – acta (ἀκτῆ, das steile, hochragende, romantisch gelegene Seegeftebe, von Tac. hist. 3, 76 durch amoena litorum umschrieben). – salum (das die Küste bespülende Meer, die Rkbe, Jß. an der R. vor Anker liegen, in salo tenere navem a ancoris). – an der R. befindlich, gelegen, maritimus (Jß. villa): an der R. befindlich, sich aufhaltend, litoralis (Jß. piscis). – längs der R. hingehen, am sequi: an der R. hinfahren, hinfchiffen, litus praeterehvi (an der Küste vorbeikommen, -schiffen, -gehen); litus oder oram legere (sich an der Küste xim, nicht in die hohe See hinausfahren): sich, so

nahe als möglich an der R. halten, litus quam proxime tenere.

Rüstenbewahrer, navis speculatoria.

Rüstenbewohner, *maris oder litoris accola (vgl. Mart. 6, 3: accola ripae nostrae). – die Rüstenbewohner, homines maritimi.

Rüstenfahrer, navis oraria (das Schiff). – *navis orariae magister (der Schiffer).

Rüstenfahrzeug, navis oraria.

Rüstenfluß, *amnis in litore fluens. – ein R. sein, *in litore fluere.

Rüstengebiet, f. Küstenstrich.

Rüstengegend, f. Küstenstrich.

Rüstenland, maritima, orum, n. (die Rüstengegend). – civitas maritima (Seeftaat).

Rüstenlaum, ora maritima.

Rüsten-schiffahrt, navigatio litorea.

Rüstenstadt, urbs maritima.

Rüstenstraße, iter maritimum.

Rüstenstraße, regio maritima.

Rüstenstrich, maritima, orum, n. – ora maritima (Seeküste). [vant.]

Rüstenwächter, qui oram maritimam assere.

Rüstenweg, iter maritimum.

Rüster, f. Rührer.

Ruttschod, sella aurigae ob. redarii (f. Phaedr. 8, 6, 5, wo sella prima auch = Ruttschod).

Ruttsche, f. Wagen no. I, B, a u. b.

Ruttscher, f. Wagenlenker.

Ruttschieren, I) v. intr. in der Ruttsche fahren: curru vehi. – II) v. tr. den Wagenlenker machen: jumenta agere.

Ruttscherstg, f. Ruttschod. – **Ruttschgestell**, f. Wagengestell. – **Ruttschlasten**, f. Wagenlasten.

Ruttschstg, f. Wagenstg.

Ruttsche, *toga cucullata.

Ruttsche, eine Art Schiffe, etwa cercurus.

Rügel, f. Rigel.

Rug, im Bergbau, *pars fodinae.

R.

Rab, coagulum. – mit Rab gerinnen machen, coagulare.

1. **labem** (mit Rab gerinnen machen), coagulare.

2. **labem**, f. erquiden.

3. **labem**, das, f. Erquidung.

labet, f. kraslos. – l. werden (im Spiele), etwa caruere.

Laberrunf, potus jucundissimus; *potus virescens. – Jmbm. einen R. reichen, potione firmare alqm.

Laberrant, *chemicus (Chemiker). – medicamentum (Arzneibereiter, Plin. 19, 110).

Laboratorium, *concameratio ob. locus concameratus, ubi metallorum experimenta aguntur (f. Chemiker). – *officina medicamentorum (des Laberrers).

laberieren, f. leiden.

Labfal, f. Erquidung.

Labung, f. Erquidung.

Labyrinth, labyrinthus (eig.). – difficultates mmae. res inexplicabiles. turbas (bibl. höchst be- zungte Lage). – in ein R. gerathen, in summas difficultates incurrere ob. delabi: sich aus einem R. xit herausfinden können, e turbis se expedire ob. e evolvere non posse.

1. **Lache**, in einer Vertiefung angehäuftes Wasser, lacuna. – palus (Pfuhl). – aestuarium (bei der Fluth u. Ebbe des Meeres od. eines Flusses entstandene L.).

2. **Lache**, Gelächter, cachinnus. – eine L. aufschlagen cachinnum tollere ob. edere; cachinnare.

lächeln, subridere. – renidere (insofern der Lächelnde ein vor Freude strahlendes Gesicht macht). – hierbei lächelte Crassus, arriat hic Crassus leniter. – Jmbm. l., f. anlächeln (v. Glücke).

Lächeln, das, risus lenis; u. bl. risus (Jß. dulcis quidam blandientis infantis risus). – mit R., subridens. – Jmbm. ein R. abgewinnen, entlocken, alci risum evocare, elicere: Jmbm. ein R. abnötigen, alci risum excutere.

Lachen, ridere (Ggß. lacrimare, flere, plorare). – risum edere (ein Lachen von sich geben). – renidere (lachen, lächeln, insofern der Lachende ein vor Freude strahlendes Gesicht macht). – Jmbm. l., f. anlächeln (v. Glücke): miteinander l., ridere inter se: fröhlich l., laetum esse risu: jubelnd l., risu exsultare: grinsen l., ringi: sehr, laut, aus vollem Halse l., valde, vehementer ridere. miros edere risus. in risum effundi (im Wlg.); cachinnare. cachinnum tollere ob. edere. in cachinnos effundi (ausgelassen laut, schallend u. zwar mit widerlichem, gelendem Tone lachen):

herzlich L., ex animo ridere; ob. (= aufrichtig L.) fideliter ridere (Jb. saepius pauper et fideliter ridet): ohne allen Grund L., sine causa ridere. – über Jmb. L., ridere alqm; deridere alqm (Jmb. geradezu auslachen, aus Rederei ob. Schandenfreude; irridere alqm (Jmb. verlachen, Jmbm. höhnlachen, aus Stolz ob. Verachtung): man lacht über mich, biß, rideor, rideris: Jmb. lacht über mich, alci sum risui. – über etwas L., ridere alqd (etw. belachen); deridere alqd (etwas belachen, aus Rederei ob. Schandenfreude); irridere alqd (etw. verlachen, aus Stolz ob. Verachtung); risu approbare alqd (etw. durch Lachen billigen): ausgelassen über etw. lachen, effuse ridere alqd: man lacht über etw., ridetur alqd. – bei ob. zu etw. L., arridere (entweder absol. ob. m. Dat. [Jb. maledictis: u. prodrosis in se dictis] ob. mit dem Acc. Neutr. der Pron., Jb. id); ob. alqd ridere (etw. bloß belachen, aber nicht bestrafen u.): risu alqd excipere (mit Lachen aufnehmen). – nicht L., non ridere; risum tenere, continere: Jmb. zu lachen machen, f. „Lachen erregen bei Jmbm.“ unter „Lachen (das)“. – Jmbm. ins Gesicht L., palam irridere alqm: sich halb tobt, sich fast zu Tode L., risu emori; risu corrumpere; risu rumpi ob. dirumpi; risu dissillire: sich (wirklich) tobt L., risu mori; risu solvi in mortem: bis zu Thränen L., L. daß Einem die Thränen aus den Augen rinnen, ridere usque ad lacrimas: sich müde gelacht haben, defessum esse ridendo: im Weger, in der Bosheit L., in stomacho ridere (Cic. ep. 2, 16 extr.): ins Häusgen L., f. Häusgen: was lachst du? quid rides? quid risisti? worüber lachst er? quid habet, quod rideat?: du lachst? da ist nichts zu L., rides? non sunt haec ridicula: höre das Uebrige und lache nicht, wenn du es kannst, reliqua audi et risum continue, si potes: Antonius hat in seiner Jugend weder gelacht noch geweint, Antonius in infantia vultum nec ex gaudio nec ex maerore mutavit: mit lachendem Munde, risu labris apertis: mit lachender Miene, ridens; cum risu.

Lachen, das, risus (Ggf. s. fletus, lacrimae). – überlaut, schallendes, gellendes L., cachinnatio; cachinnus (die Lache). – L. erregen, risum movere, concitare, excitare (v. Perf. u. Ztbl.); risum praebere (v. Perf.): Jmb. zum L. bringen, risum alci movere (Ggf. lacrimas alci movere); risum alci evocare, elicere (Jmbm. ein Lachen, Lächeln entlocken); risum alci excutere (Jmb. zu lachen nöthigen, durch Scherze u.): L. zu erregen suchen, risum captare: in L. ausbrechen, in risum ob. (in lautes) in cachinnos effundi: vor L. bersten, plagen, vergehen, sich ausschütten, sterben u. wollen, risu rumpi ob. dirumpi, dissillire, corrumpere, emori: vor L. (wirklich) sterben, risu mori; risu solvi in mortem: sich des L. enthalten, risum tenere, continere: ich kann mich beim besten Willen des L. nicht enthalten (erwehren), risum cupiens tenere nequeo: bei etw. sich kaum des L. enthalten (erwehren), risum vix tenere in alqa re: sich des L. nicht enthalten ob. erwehren können, risu non temperare: zum L. aufgelegt sein, ridere posse: das ist zum L., ista ad risum (sc. sunt); hoc ridiculum est ob. haec ridicula sunt.

Lachend, I eig.: ridens. – renidens (insofern der Lachende ein vor Freude strahlendes Gesicht macht). – arridens (bei etw. lachend). – ich habe lachende Züge (im Gesicht), eo sum habitu oris, ut ridentis speciem praebeam. – lachender Erbe, heres, qui morte mea gaudet. – II bildl., reizend: amoenus (von einer Gegend u.). – laetus (von der Saat).

Lachenwasser, *aqua lacunarum.

Lachser, ridens. risor. – irrisor. derisor (f. „lachen“ den Unterf. von irrid. u. derid.). – der L.

(b. i. der verlachen, verspotten will) verstummt, derisurus silet.

Lächerlich, I) zum Lachen geneigt; *ad ridendum compositus (Jb. vultus). – es ist mir nicht L., non est, quod rideam. – II) Lachen erregend, be- ob. verläßt zu werden verbienend: ridiculus. ridendus. – risu dignus (des Belachens werth). – qui, quae, quod risum movet ob. movere potest (wer ob. was Lachen erregt ob. erregen kann). – deridiculus. deridendus (auslachenswerth). – ad risum natus (von Natur zum Lachen erschaffen, Jb. Vatinus homo natus et ad risum et ad odium). – jocularis (späßig, spaßhaft). – sehr L., perridiculus. – eine L. Sache, res, quae risum movere possit. – das Lächerliche, ridiculum; ridicula (n. pl.): Jmbm. einschärfen, daß er nichts Auffallendes und Lächerliches (nichts, was auffallen u. lächerlich werden ob. wodurch er auffallen u. sich lächerlich machen könnte) begehe, alqm admonere, ne quid faciat quod conspici et derideri possit: ins Lächerliche fallen, risum movere; ridendum esse: etw. L. finden, f. über etw. lachen: L. machen Jmb. ob. etw., deridere alqm ob. alqd; in risum vertere alqd (von einer lächerlichen Seite darstellen u., Jb. cognomen, Hor. ep. 1, 13, 9): sich L. machen, risum movere: sich L. machen in Jmb's Augen, alci materiam ridendi praebere; risum movere ob. elicere alci, durch etw., alq re: auf L., auf sehr L. Weise, ridicule, perridicule.

Lächerlichkeit, a) lächerliche Beschaffenheit; Jb. die L. dieses Irrthums sieht Jedermann etn. *hunc errorem ridendum esse nemo non videt. – b) lächerliche Sache: ridiculum; deridiculum.

Lächern, in der Bedeutung: es lächert mich etwas, risui ob. ridiculo est mihi alqd; risum mihi alqd movet ob. excitat.

Lachmusfeln, die, in Bewegung setzen, risum movere (Lachen erregen). – Jmb's L. in Bewegung setzen, alci risum movere, evocare, elicere, excutere.

Lachs, salmo. – **Lachsfang**, *captura salmonum.

Lachsfelle, viell. fario. – *salmo trutta (L.).

Lachtaube, columba turtur indica (L.).

Lachter, Maß im Bergbau, sex pedes (sechs Fuß).

Lact, I) ein feiner Firniß: *lacca. – II) Siegel-lack: *lacca signatoria. – III) eine Blume: *cheiranthus cheiri (L.).

Laden, f. Etagef.

Ladefirniß, *lacca. – **Lactieren**, *laccā obducere alqd; *laccam inducere alci rei. – **Lactierer**, *qui laccā obducit res.

Lädchen, I) kleine Lade: arcula. – capsula (f. „Kasten“ über arca u. capsula). – wie aus dem L. (von einem Stüber), totus de capsula (Sen. ep. 115, 2). – II) kleiner Laden: tabernula.

Lade, arca; capsula (f. „Kasten“ den Unterf.). – L. einer Handwerkerinnung, *arca ob. fiscus collegii.

1. **Laden**, der, I) = Fensterladen, u. f. – II) Verkaufsort: taberna (Jb. vinaria, unguentaria, casearia: u. libraria: u. instructa, instructa et ornata, b. i. ein eingerichteter und mit Allem versehenen [wohl assortierter]). – einen L. mietzen, tabernam conducere: den L. öffnen, eröffnen, tabernam aperire: die L. schließen, tabernam claudere, occludere (Jb. claudi ob. occludi tabernas totā urbe jubet).

2. **Laden**, I) aufladen, etw. auf etwas: a) eig. u. bildl. v. Perf.: imponere alqd alci rei ob. in alqd (auf etwas legen, setzen, stellen, Jb. Waaren auf ein Schiff L. ob. bloß ein Schiff L. imp. merces in navem). – conicere alqd in alqd (rausch auf etwas werfen, bringen, Jb. auf einen Wagen, in plaustrum). – Bildl., Jmbm. eine Last auf den Hals L., onus alci injungere. – etw. auf sich L. (wie Haß, Feindschaft,

Laden, vgl. b. *XL.*), alqd suscipere; alqd subire; alqd (in se) concipere; alqd in se admittere (gegen sich lassen, *zB.* culpam). – durch etw. großen Haß auf sich L., alqā re plurimum contrahere invidiae. – b) *über*. v. Fahrzeug (Wagen od. Schiffe) selbst: tollere (*zB.* lapides). – etw. geladen (als Ladung) sein, alqd sustulisse: alqd portare ob. vehere; *magis*, fortzuschaffen, *zB.* aurum, vinum); alqā re onustum esse (mit etw. belastet, befrachtet sein, *zB.* frumento). – II) eine Spitze scharf L., *plumbum sclopeto inamittere: eine Kanone L., *tormento telum inamittere.

Laden, vocare. – zu Tisch L., f. einladen: vor Schrift L., v. Herold, citare (den Bellagten, reum, d. einen Zeugen, testem, namentlich aufordern, aus der versammelten Menge vor dem Richterstuhl des Präses zu erscheinen); v. Kläger, f. belangen *no.* II.

Ladenbühnen, *tabernae mercatoriae ministri. **Ladenhüter**, merx invendibilis; merx, quae emptorem non reperit.

Ladenpreis, *pretium, quo alqd in tabernis emitur. – welches ist der L. des Buchs? *hic liber quanti emitur in taberna libraria?

Ladung, I) das auf ein Fahrzeug Geladene: quae in vehiculum ob. in navem imposui (was ich in den Wagen, in das Schiff geladen habe). – onus (die Last *ist*.; *zB.* vehiculorum onera). – merces (die Waare): verb. merces atque onera. – ohne L., inanis (*zB.* navis). – eine L. (Schiffsladung) Spreu, Gold, palarum, auri navis. – etw. als L. einnehmen (v. Fahrzeug), alqd tollere (*zB.* lapides). – etw. als L. annehmen (haben) (v. Fahrzeug), f. 2. laden *no.* I. b. – II) das in das Feuergewehr Geladene: *glans pumbea et pulvis nitratus.

Laffe, homo ineptus (alberner Mensch). – nebulo (Scheitel).

Laffette, *tormenti pegma, ātis, n.

Lage, I) das Liegen u. die Art u. Weise, wie etw. liegt: A) eig.: positio. positus positura (das Liegen z. die Art, wie etw. gelegt ist, erstere Beide auch von der Lage eines Ortes). – situs (die Art, wie etw. liegt z. gelegen ist, bej. von der L. eines Ortes). – einer Lage eine (passende *ic.*) Lage geben, alqd (apte etc.) ponere, collocare: eine (passende *ic.*) L. haben, (apte etc.) positum, situm esse: etw. in seine vorige L. zurückbringen, alqis rei situm revocare (mit Vergl. *Acta* 3, 451): die L. wechseln (von e. Kranken), se convertere (sich umdrehen); mutare nondum fessum latras (sich auf die noch nicht ermüdete Seite legen). – B) natürliche L. (eines Ortes), situs naturalis; natura loci (die natürliche Beschaffenheit *ist*. in Bezug auf Lage u. Klima, daher verb. situs atque natura loci): die gesunde Lage eines Ortes, salubritas loci: die bequeme, gute L. eines Ortes, situs opportunus: opportunitas loci: die schöne u. bequeme L. einer Gegend, amoena positio et opportunitas regionis (*zB.* allicit alqm): eine bequeme, gute L. haben opportuno loco situm ob. positum esse: eine herrliche L. (in Bezug auf die Aussicht) haben, situ ad aspectum praeclaro esse: die Länder nach ihrer L. beschreiben, *de regionibus ordine, quo jacent, explicare.

B) *meig.*, der Zustand, die Umstände, in denen etw. befindet: status (der Zustand, in dem sich etw. befindet). – conditio (die Verhältnisse, unter denen etw. besteht, in denen Jmb. lebt, vollst. auch conditio fortunae, *zB.* adolescentes uti eā conditione fortunae, ut etc., die in einer solchen L. waren, daß *ic.*). – locus (die Lage u. Umstände, in welche eine Person ob. Sache gebracht ist, f. Caes. b. G. 2, 26, 3. – causa (die durch Umstände veranlaßte unge-

wöhnliche und noch unentschiedene Lage, dann jedes daraus entspringende rechtliche sociale Verhältnis zu Andern, f. Caes. b. G. 4, 4, 1). – tempus. tempora (*καρπός*, die Lage, wie sie die Zeitumstände herbeiführen; daher im *Sigg.* oft = üble, mißliche Lage, f. die Auslsg. zu Nep. Milt. 5, 1. Cic. de off. 1, 81; de imp. Pomp. 1). – res (Umstände, Verhältnisse, Angelegenheiten *ic.* im *Alg.*). – fortuna (die äußere Lage, Glücksumstände eines Menschen). – eine gute, glückliche L., bonus status; bona conditio; locus bonus; causa bona; res bonae, secundae, florentes: die glückliche L. Jmb's, fortuna alqis: in einer guten L. sein, sich befinden, statu bono, conditione bonā etc. esse; causam bonam habere: in einer bessern L. sein, sich befinden, in meliore causa esse; res meae meliore loco sunt; meliore conditione esse. – eine schlimme, üble, unglückliche L., status deterior; conditio iniqua, afflictior; res afflictiae; res minus secundae; miseria: eine hoffnungslose L., res desperatae; res pessimae, perditae: in ihrer verzweifeltsten L., desperatis suis rebus; in extremis suis rebus: eine gefährvolle L., periculum; discrimen ob. verdrückt summm periculum; periculum ac discrimen: in einer schlimmen L. sein, sich befinden, esse ob. versari in periculo ac discrimine: in einer schwierigen L. sich befinden, magnā difficultate affici: meine L. ist nicht die beste, res meae sunt minus secundae: sich in derselben L. befinden, in eadem causa ob. in eodem loco esse; eadem esse mea causa: ungefähr in derselben Lage befindet sich Planius, eadem fere causa est Planii: sich wegen etw. in einer bebrängten L. befinden, premi alqā re (*zB.* wegen Getreidemangels, re frumentaria): das ist meine L., haec mea causa est: du stehst, in welcher L. wir sind, quo quidem in casu simus, vides: ach! in welcher (üble) L. bin ich gerathen, hem! quo redactus sum: ich bin mit meiner L. sehr unzufrieden, vehementer me poenitet status mei: Niemand ist mit seiner L. zufrieden, suae quomque fortunae maxime poenitet (Cic. ep. 6, 1 *in.*); optat ephippia bos piger, optat arare caballus (Hor. ep. 1, 14, 43); nemo sorte sua contentus vivit (nach Hor. sat. 1, 1, 1 *sgg.*): wir werden in verschlehenen Lagen geboren, impares nascimur: denke dich in meine L., cum te esse fingo, qui sum ego (Cic. ep. 3, 12, 2): ich frage, was ich in meiner L. thun soll, consulo, quid faciam de rebus meis: Jmb. aus seiner (vorthellhaften) L. bringen, loco suo ob. gradu movere; statu suo ob. gradu deicere: Jmb. in seine vorige L. (als Bürger *ic.*) bringen, restituere alqm in pristinum statum. – die L. der Bundesgenossen untersuchen, res sociorum inspicere (v. Gesandten). – jede L. des Lebens schil dern, omnem vitae imaginem exprimere: etwas auf seine L. anwenden, alqd ad res suas revocare. – die L. der Dinge hat sich sehr, ganz geändert, magna facta est rerum commutatio; versa sunt omnia: die ungünstige L. der Dinge, iniquitas rerum ob. temporum: nach der L. der Dinge, der Umstände, pro re; pro re nata; pro rei conditione ob. statu; pro rei copia; ex copia rerum; ut res se habet; ut res fert: die Entschlüsse richten sich nach der L. der Dinge, consilia aptantur rebus.

II) *Reihe über- oder nebeneinander liegender Dinge*: stratura (sofern sie auf etw. gelegt ist, *zB.* L. Rist, Erde, f. Schneid. *Ind. ad Scriptt. r. r. in v.*). – tabulatum (sofern mehrere Dinge übereinander liegen, eine Schicht). – corium (als Ueberzug, Bedeckung von etw., *zB.* Lage Erde, cor. terrae: L. Fiegel, cor. laterum). – ordo (üb. Reihe, *zB.* von Steinen, lapidum: von Kanonen, *tormentorum). – tractum. tracta (das Blatt eines aus mehreren Schichten ob.

Lagen bestehenden Kuchens). — eine L. Papier, *plagulae sex. — eine L. machen, straturam, tabulatum facere: eine L. von Rieß über etwas streuen, legen, alqd glareā substruere. — die ganze L. (von Kanonen) geben, *omnia tormenta ex altera navis parte emittere.

Lägel, lagoena.

Lager, I) für leblose Dinge: a) eig.: tabulatum (übß. aus Brettern zusammengefüßtes Gestell). — basis. basella (Untergerüst für Wein- u. Fässer). — cella. horreum (Vorrathskammer, Magazin übß.). — apotheca (ἀποθήκη, Weinlager für den trinkbaren Wein, während cella vinaria = die Gäßkammer). — b) meton., der auf dem Lager liegende Vorrath selbst, zB. er hat ein wohlfortiertes, ein ausgesuchtes L. von Büchern, *habet tabernam librariam instructam et ornatam. — ein Lager von Metallen (im Bergwerk), venae metallorum. — II) für lebende Wesen: 1) für Thiere: cubile (im Allg., Schlaf- od. Ruhestätte, auch das Lager wilder Thiere im Walde). — lustrum (Aufenthaltort der Thiere im Walde, Wildhöhle, Wildbahn). — latibulum (der Schlupfwinkel, verborgene Ort, wo sich ein Thier aufhält). — stabulum (der Stall, Aufenthaltort der Hausthiere). — 2) für Menschen: a) als Ruhest.: stratum (als hingebreitetes Polster, Matratze u.). — cubile (als bleibende Ruhestätte; vgl. „Bett“). — ein L. auf der Erde, cubile humi positum: die Ruhe durch ein weiches L. herbeirufen, quietem molli strato arcessere: sein L. mit Jmbd. theilen, cubile (cubilia) sociare cum alqo. — b) = Feldlager: castra, orum, n. — tentoria, orum, n. pelles (die Zelte, welche den Hauptbestandtheil des Lagers ausmachen). — Ueber die Einrichtung eines röm. Lagers s. Kraner „Das Kriegswesen bei Cäsar S. 29“ (vor C. Julii Caesaris commentarii de bello Gallico erß. von Fr. Kraner. 10. Aufl. Berlin 1877). — ein L. im Sommer, im Winter, aestiva, orum, n.; hiberna, orum, n. — einen Ort für das L. auswählen, locum idoneum castris deligere; locum castris capere (auswählen und in Besitz nehmen): ein L. ab- od. ausmessen, castra metiri, dimetiri: ein L. abstecken, castra metari; locum castris dimetare: der dieselb. thut, castrorum metator: ein L. aufschlagen, castra ponere, locare, collocare, constituere: an einem passenden Ort, castra loco idoneo facere: ganz in der Nähe der Feinde, castra sua paene hostium castris jungere: dem des Feindes gegenüber, castra castris hostium conferre: zwei Lager gegeneinander aufschlagen, bina castra ex adverso constituere; ein doppeltes Lager aufschlagen, castra bifariam facere: wo sein L. aufgeschlagen haben, tendere (seine Zelte haben, zB. sub vallo, extra vallum, in angusto): sein L. wohin verlegen, castra deferre od. transferre in m. Acc.: das L. abbrechen, mit dem L. aufbrechen, castra movere, promovere, proferre: das L. des Feindes erobern, hostem castris exuere: sich im L. aufhalten, castris uti (übß.); castris se tenere od. continere (nicht aus dem L. gehen).

Lagerausbruch, verbum castrense.

Lagergeräth, vasa, orum, n. — Ist es = Gepäd, f. b. — **Lagerhaus**, horreum. — **Lagerkrone**, corona castrensis. — **Lagerkunst**, *ars castra metandi.]

lagern, I) v. tr. sternere; prosternere. — II) v. r. sich lagern, a) von leb. Subj.: sterni. prosterni. — procumbere (sich legen, v. Getreide, Caes. b. G. 6, 43, 3: frumenta anni tempore atque imbribus procubuerant). — considerare (sich niederlassen, v. Rebel). — b) von Mensch u. Thieren: sterni. se od. corpus abicere. decumbere. procumbere (im

Allg.). — considere (sich, bes. auf der Reife, auf dem Marße, wo niederlassen, um zu rasten, bes. v. Soldaten). — castra ponere, locare, collocare, constituere (ein Lager aufschlagen). — sich hier u. da l. (v. Mehreren), discumbere: sich ins Gras l., se abicere in herba: sich in der Ebene l. (v. Heere), in plano considerare, castra ponere. — III) v. inr. wo sein Lager, seinen Standort haben: in alqo loco considerasse (wo sich niedergelassen haben, zB. in plano). — in alqo loco castra posuisse (wo das Feldlager aufgeschlagen haben, zB. in plano). — alqo loco tendere (seine Zelte haben, zB. in angusto: u. sub vallo: u. extra vallum).

Lagerort, -platz, locus castrorum; locus castris idoneus. — einen L. auswählen, locum castris idoneum deligere; locum castris capere (auswählen u. in Besitz nehmen).

Lagerstatt, -stätte, f. Lager, Lagerort.

Lagerung, castra posita u. bl. castra (n. pl.).

Lagunen, kleine Seen, lacunae.

lahm, I) eig.: debilis (gebrechlich übß., moßu der Theil, an welchem man gebrechlich ist, im Ablat. hinzugefügt wird, zB. lahm an den Hüften, coxā deb.: an den Händen u. Füßen, deb. manibus pedibusque). — debili crure (mit einem lahmen Bein). — claudus (lahm an einem der Füße, hinfend). — mancus (bes. lahm an der rechten Hand). — an den Händen l., f. lendenlahm: an einem Gliede l., parte membrorum captus: an allen Gliedern l., omnibus membris captus; mancus et omnibus membris captus ac debilis: l. werden, debilem ob. claudum fieri: l. sein, claudum esse; claudicare: durch eine Wunde lahm sein, vulnere debilitatum esse: durch eine Wunde an einem Fuße l. sein, alter pes alqis ex vulnere claudus est (Jmbd. ist sein einer Fuß durch eine Wunde l. geworden): l. machen, claudicatum oder claudicationem asferre (Lähmung oder Hinken hervorbringen, von einer Fußkrankheit od. von andern Dingen): Jmb. ob. etwas l. machen, alqm ob. alqd debilitare; alqm debilem facere (zB. manu, coxā); alqm claudum, mancum facere. — oder sind eure Hände l.? an dextrae torpent? — II) uneig.: claudicans (lahm, humpelnd, von der Rebe u.). — vanus. ineptus (irrig, alberne). — non justus. non idoneus (unpassend; aber vier zB. von einem Beweis, einem Gedanken). — l. legen, f. lähmen no. II.

lähmen, f. hinken.

lähmen, I) eig., f. „lahm machen“ unter „lahm no. I“. — gelähmt, f. lahm. — II) uneig.: debilitare (zB. Jmbs. Kräfte, den Ruth). — enervare (gleichf. entnerven = entkräften). — vincire (gleichf. fesseln, zB. quorum gressus vinxerat timor). — accidere (gleichf. anfallen, herabbringen, bes. im Passiv, zB. accisae res hostium). — frangere (brechen, vermindern, zB. die Kräfte, den Ruth Jmbs.). — comprimere. opprimere (niederbrücken, comp. zB. Furcht u., Aufruhr u.; opp. zB. den Schmerz, den Feind u.); verb. frangere ac comprimere, frangere et debilitare (beide zB. Jmbs. Ruth). — Gedanken l., sententias delumbare.

Lähmung, I) als Handlung: debilitatio. — II) als Zustand: debilitas. — clauditas (an einem der beiden Füße). — l. der Glieder, torpor: l. verur-sachen, claudicatum od. claudicationem asferre.

lahn, von Gold, von Silber, aurum, argentum textile.

Laib, massa. — ein L. Erz, panis aeris: ein L. Brot, panis.

Laich, fetura. — piscium ova (Fisch Eier).

laichen, foetificare (v. Fischen u. Fröschen). — ova gignere. parere (von Fischen).

Zeichzeit, *partus tempus*. – nach der Z., *post partum*.

Zeile, *laicus* (Eccl.). – Bibl., ein Z. in einer Wissenschaft, Kunst, rudis (der Rohe, Ununterrichtete, f. v. de or. I, 112; vgl. Vell. I, 13, 4: *Mummium rudis fuit, ut etc.*, war so sehr Z. u.). – *impertitus*, *inacius* (der Unersahrene, Unwissende, Ggf. arüser). – *idiota* (Nichtkenner). – die Laien, *imperiiti*, *arüsi* (Ggf. artífices); *vulgus* (der große Haufe, Ggf. artífices, historici u. dgl.). – ein Z. in etw. u. a., *alqd non novisse*.

Zeichenbruder, *coenobiiinquilius ob. novicius*.

Zeichenweiser, *coenobii inquilina*.

Zeichenband, *ordo laicus* (Eccl.); *ordo laicorum* (Eccl.).

Zeisel, *pedisequus*; *servus a pedibus*. – im verächtl. Sinne, *anteambulo* (f. Lat.-Deutsch. Handwöb. unter a. B.).

Zeile, f. *Stichlate*.

Zeile, *limbum*.

Zeisig, *glycyrrhiza* (*γλυκύρριζα*, auch bei L.). – *ma lat. radix dulcis*.

Zeisigsaft, *sucus e glycyrrhiza coctus*.

Zeisen, *loqui incerta voce*. – *balbutire* (stammend). – *lallend*, auch *blausus* (mit läppelnder Zunge lallend, v. Trunkenen): der lallende Mund, *certa vox*.

Zeisen, *bas, incertum os*. – *biß rufen* die Kleinen mit erstem Z., *primä sonant te voce minores*.

Zeise, *camelus glama* (L.).

Zeiserich, *corylus sativa* (der Strauch, L.). – *aux coryli sativae* (die Nuß).

Zeiserich, *Simmerinsaffung, parietum antepagmenta* (n. pl.).

Zeiserich, f. *Käglisch, erbärmlich*.

Zeiserich, f. *betteln, klagen*.

Zeise, *agnus*. – *agna* (ein weibliches). – ein junges Z., *agnellus*: ein noch saugendes Z., *agnus lactens* ob. *nondum a matre depulsus* (in der Fäuersprache *agnus subrumus*: vom Z., *agninus*. – *gebäulich* ob. *fromm* wie ein Z., f. *lammfromm*).

Zeisechen, *agnellus*. – mein Z.! (als Stiefsohnwort) *mi pulle!* (b. i. mein Süßchen).

Zeisen, *agnum edere, procreare*; auch *parere* (gebären). – *Im Sprüchw.*, f. *Bod*.

Zeiserich, *vultur barbatus* (L.).

Zeiserich, *agnorum stabulum*. – *agnile* (Haus). – *Zeiserichweide*, *pascua agnorum*.

Zeiserichweide, *lana agnina*.

Zeiserich, *pellis agni*. – *Zeiserichfleisch*, *agnina*.

Zeiserich, *tam placidus quam ovis est*. – *placidissimus* (sehr sanft).

Zeiserichbraten, *agnina* (roher). – *assum agninum* (gebraten).

Zeiserichfleisch, *femur agni*.

Zeiserich, *lucernula* (Spät.).

Zeiserich, *lucerna* (die Leuchte). – *lumen* (das Licht). – eine Z. zurechtmachen u. anbrennen, *lucernam concinnare et accendere*: der Z. Del zugießen, *lucernam oleum instillare*: die Z. will nicht länger brennen, *lucerna me deserit*: die Z. ist abgebrannt, *lucerna exusta est*: die Z. ist ausgegangen (ausgebrannt, ausgeblasen), *lucerna exstincta est*. – bei r. Z., f. (beim) *Lampenlicht*.

Zeiserich, *der Stubierlampe, fuligo lucurationum*. – den Z. einschleuden, *fuliginem lucurationum bibere*.

Zeiserich, *ellychnium* (*ἐλλύχνιον*), *rein* u. *linamentum*. – ein ausgelöschter Z., *extinctum* u. *lucerna linamentum*.

Zeiserich, *lychnopolis* (*λυχνόπολις*).

Lampenlicht, *-scheine, -schimmer*, *lucernae lumen*. – von mehreren Lichtern: *lucernarum lumina*; *lychnorum lux* (Ggf. *solis lux*). – beim Z., *ad lucernae lumen*; *ad lucernarum lumina* (z. B. *cavare montes, v. Bergleuten*); *collucubans luminibus*: beim Z. arbeiten, stubieren, *lucubrare*: etw. beim Z. schreiben, ausarbeiten, *elucubrare alqd* (z. B. *epistolam, orationem*).

Lampenstock, *lychnuchus* (*λυχνόχυος*).

Lamprete, *petromyzon marinus* (L.).

Lancier, f. *Langenreiter*.

Land, I) im Ggf. des Meeres: *terra*. – *terra continens*, auch *hl. continens* (das feste Land, Festland). – *aridum, siccum* (das trodene = das trodene Land). – zu Z., *terra* (im Allg., Ggf. *mar. classe*); *terrestri itinere, pedestri itinere, pedibus* (auf dem Landwege, Ggf. *classe, navibus*): zu Z. reisen, f. reisen. – zu Wasser u. zu Lande, f. Wasser: die Armee, das Heer zu Z., f. *Landheer*: auf dem Z. befindlich, *leben, terrester* (Ggf. *aquaticus, maritimus*). – vom Z. aus (etw. betrachten u.), *ex terra*: vom Z. her, a *terra*: ans Z. steigen lassen, *ans Z. setzen*, f. *ausstieffen* u. II: *ans Z. gehen, treten, steigen, v. Berl.*, f. *landen*; v. *Wasserhieren*, in *terram* ob. in *siccum exire* (z. B. *sonni causä*): ein Schiff ans Z. ziehen, *navem subducere* (in *aridum*): Z. gewinnen, *terram capere*: ad *terram pervenire*: vom Z. abstoßen, *stoen, moliri a terra* (vgl. „absegeln“): am Lande hinfahren, *litus praetervehi* (am Ufer vorbeistommen); *litus ob oram legere* (sich am Ufer halten, nicht in die hohe See hinaus-schiffen): *Land!* rufen, *terram conclamare* (nach Verg. *Aen. 3, 523*).

II) *tragbares Land, Ackerland*: *ager, agri*. – *rura*, um, n. (die Fluren). – *fundus* (Grund und Boden eines Ackerstücks, Grundstück). – *terra* (Boden übh.). – *solum* (Boden als Fläche und in Bezug auf physische Beschaffenheit). – ein *geaderetes, bestelltes* Z., *arvum*: das Z. betreffend, *agrarius*: auf dem Z. befindlich, *wachsend, agrestis*: der viel Z. besitzt, *agrosus*. – auf ein gutes Z. fallen (v. Samen), *occupare idoneum locum*; *incidere in concipientem comprehendentemque naturam*.

III) im Ggf. der Stadt: *rus* (das Dorf mit seinem Zubehör). – *ager, bes. der Plur. agri* (die Fluren mit ihrem Zubehör, als dem Dorf u.). – auf das Z., *rus*: auf dem Z., *ruri* (selten *rure*): das Leben auf dem Z., f. *Landleben*: auf dem Z. leben, wohnen, sich aufhalten, *ruri vivere, vitam agere* (eig., als Bauer); *rusticari* (sich zum Vergnügen u. auf dem Lande aufhalten): *aufs Z. gehen, sich aufs Z. begeben, ire rusticatum*. *abire rus habitatum* (übh., um sich eine Zeit da aufzuhalten); *rus concedere* (sich aufs Land zurückziehen, um dem Geräusch der Stadt zu entgehen); *rus excurrere* (einen bloßen Ausflug aufs Z. machen): über Z. gehen, *abire peregre*: über Z. reiten, *abire peregre equo vectum*: auf dem Z. bleiben, *ruri se continere*: die Leute eilen vom Z. herbei, *homines ex agris concurrunt*.

IV) ein besonderes, abgetheiltes Stück der Erde, *Landchaft* u.: *terra* (ein größeres Land, den Bürgern eines Staates gehörig). – *regio* (Landstrich, Gebiet, mit Rücksicht auf Ausdehnung und Himmelsstrich). – *provincia* (ein der römischen Oberherrschaft unterworfenen, unter Einer Jurisdiction stehendes Stück Land). – *ager* (Besitzthum eines Privatmanns ob. ein zu einer Stadt od. einem Volk gehörendes Gebiet). – *pagus* (ein Gau, Gebiet, welches aus mehreren Dörfern besteht, z. B. bei den Helvetiern). – *civitas* (Staat übh.). – *patria, domus* (Vaterland, Heimath). – *Apamantien*, ein L. mit rauhem und bei-

nahe unzugänglichen Boden. *Apamania asporiac* prope invi. soll. - In Verbindung mit dem Namen der Bewohner wird „Land“ häufig, bei den Dichtern, entweder durch die bloßen Namen der Bewohner selbst oder durch *fines* (d. i. die Grenzen, innerhalb deren ein Gebiet liegt) ausgedrückt, z. B. im Lande der Strußer, in Etrusco od. Etruscorum finibus; aber auch in agro Etrusco. - *Feinbes* 2., terra od. ager od. *finis* hostium; terra hostilis (alterthümlich) ager hosticus od. *hi.* hosticum, f. feindlich: *Jmb.* aus dem 2. jagen, alqm civitate pellere, expellere, eicere: *Jmb.* des Landes verweisen, alqm in exilium pellere, expellere, eicere, agere; alqm exilio afficere, multare; alqm patriā pellere: im 2. (Vaterlande), domi: im 2. bleiben, in patria manere: aus dem 2. gehen, peregre proficisci, abire, exire (ins Ausland, auf Reisen gehen); in exilium ira. solum mutare, variare (als Vertriebener): sich außer Landes aufhalten, peregrinari: außer 2. wohnen, peregre habitare: hier zu 2., in his regionibus (in diesen Ländern, in unserm Lande); apud nos (bei uns): aus welchem 2. (gebürtig)? *cujus?* od. unde domo (os)?: aus unserm 2. (gebürtig), nostras: aus euerem 2. (gebürtig), vestras: aus euer Herrn Ländern, undique terrarum: *Feinbes* aus aller Herren Ländern, passim collecta colluvies populi: ein aus *Feinbes* aus aller Herren Ländern bestehendes Heer, exercitus mixtus colluvione omnium gentium.

Landadel, *nobilitas ruri vivens; *nobiles rustici.

Landammann, in der Schweiz, *praetor.

Landarbeit, opus rusticum (als Werk). - labor rusticus od. agrestis (als thätige Beschäftigung). - 2. thun, opus facere, operari: mit 2. zu thun haben, occupatum esse in re rustica.

Landarmer, f. *Landherr*.

Landarzt, *medicus, qui rusticis modatur.

Landbau, res rustica. - *Jft* es = *Wirtschaft*, f. d.

Landbauer, agricola; agri cultor od. cultor agri.

Landbauweiser, *architectus provincialis.

Landbesitz, possessio fundi (das Besitzen). - possessiones (die Besitzungen). - agri (die Nieder als Besitzungen, z. B. modus (Größe) agrorum).

Landbesitzer, agrorum possessor.

Landbesitzer, homo rusticus. - paganus (Dorfbewohner).

Landbote, viator.

Landkarte, f. *Landkarte*.

Landchen, terra parva.

Landkreis, provincias praefectura.

Landbesitzer, *rusticus nobilis (der auf dem Lande lebt üb.). - *arator nobilis et genare clarus (der zugleich Feldwirtschaft betreibt).

Landbesitzer, f. *Landbesitz*.

Landbesitzer, agrorum possessor.

Landbesitzer, ager adeptus od. amissus.

Landbesitzer, in agrum in agros (feldwärts, nach der Landseite, Ggft. ad mare (nach dem Meere zu) z. B. liegen, vergere, versum esse). - in interiora regionis (in das Innere einer Gegend, z. B. reisen u.). - *Böller*, welche l. wohnen, populi mediterranei (Ggft. maritimi). - alle Truppen ziehen sich l., omnes copiae in terrestre iter vertuntur.

Landen, navem appellere, selten *hi.* appellere, an x., ad ob. in alqm locum. navem applicare ad alqm locum (mit dem Schiffe landen, am Lande anlegen, v. Pers.). - appell, an x., ad alqm locum (mit Land getrieben werden, von Schiffen). - navi od. navibus accedere ad alqm locum (mit dem Schiffe, mit

den Schiffen an e. Ort herangehen, v. Pers.). - accedere (mit Land herangehen, z. B. inter Ligures Genuamque, v. Schiffen). - exire od. de navi, egredi navi od. ex navi, exire od. egredi in terram, auch *hi.* exire, egredi (aus den Schiffen heraustragen, aussteigen, auf Land gehen, steigen, v. Pers.). - ascensionem facere ab navibus in terram u. *hi.* ascensionem facere (ein Aussteigen, eine Landung vornehmen, von Truppen). - mit der Flotte mo l., classem appellere ad alqm locum: nicht l. binnen, portu od. terrā prohiberi: die Truppen l. lassen, copias o navibus educere: *Jmb.* nicht l. lassen, f. „die Landung verwehren“ unter „Landung“: er behauptet, man könne in Afrika nicht l., negat aditum esse in *Landen*, das, f. *Landung*. [Africa.]

Landenge, isthmus (*isthmus*), vix lat. fauces od. angustiae; verb. angustiae aique fauces. - an der 2. befindlich, befestigt vorgehend, isthmus (*isthmus*), selten isthmicus (*isthmus*): eine 2. durchsetzen, isthmum intercidere; angustias navigabili alveo perfodere.

Landbesitzer, *chorographus (*chorographos*).

Landbesitzer, chorographia (*chorographia*).

Landbesitzer, f. *Landbesitzer*.

Landereien, agri (Neder). - fundi (Grundstücke). - rura, um, a. (die Hüter). - die von Sulla angewiesenen 2., Sullanae assignationes: 2. anweisen, agros assignare.

Landeskunde, regionum terrestrium et maritimarum scientia (f. *Cl.* de or. 1, 60).

Landeskunde, *nobilitas (als provincia) princeps.

Landeskunde, tabularium (als Ort; bei *Geogr.* grammatophylacium) - tabulae publicae (die *Landkarten*).

Landeskunde, f. *Landeskunde*.

Landeskunde, f. *Landeskunde* no. II.

Landeskunde, publica vestigia, ium, a. (an Steuern, von Böllen u.). - fructus publici (som Ertrag der Staatsgüter). - verb. pecuniae vestigiales et cetera fructuum publicorum.

ser, ejus terrae incolae.

f. *Landeskunde*.

inceps (*Landeskunde*).

h. f. *Landeskunde*.

a publica. - nach ihren *Landeskunden*.

h.

finis regionis, im Jstg. h. *finis*

2., *finis* nostri). - primus mo-

rum finium aditus (der Eingang der Grenzen von *Jmb.* Land, Reich, z. B. in primo sinuorum finium aditu alci occurrere). - primi finis regionis (der Anfang der Grenzen, z. B. in primis finibus alci praesto esse). - ultimi finis regionis (der äußerste Punkt der Grenzen, z. B. alqm ad ultimos finis prosequi).

Landesherr, princeps (*Herr*, *Landeskunde*). - rex (König). - imperator. Caesar (*Landeskunde*, *Landeskunde*).

Landesherrlich, principalis (nachang.).

Landesherrlich, *Landeskunde*, imperium, potestas, ditio (f. „*Landeskunde*“ den Unterschied, sowie auch die Latinität für Redensarten wie „unter *Jmb.* *Landesherrlich* (d. i. *Landeskunde*) stehen u.“).

Landesherrlich, f. *Landeskunde*.

Landeskunde, indigena (Gebürtener, Ggft. alienigena od. advena). - civis (*Bürger*, Ggft. peregrinus). - mein, dein, sein 2., civis meus, tuus, suus; attrib. u. prädic. auch h. meus, tuus, suus (f. *Cl.* Arch. 19).

Landeskundig, locorum ob. regionum peritus.
Landesmutter, patriae parens ob. mater.
Landesnoth, **nöthen**, difficile rei publicae tempus.

Landesobrigkeit, magistratus summus.
Landesökonomie, *administratio vectigalium et ceterorum fructuum publicorum.

Landesordnung, leges.
Landesprodukt, quod in terra alga nascitur, gignitur; quod terra alga ex sese potest efferre; terrae fructus.

Landesregierung, I) Regierung des Landes: administratio rei publicae ob. rerum publicarum. — II) ein Collegium, welches sie führt: auditorium principis (Kais. f.). — in der 2. sthen, *auditorio principis interesse.

Landesreligion, *cultus deorum ab omnibus fore civibus susceptus (der von fast allen Bürgern angenommene Gottesdienst). — sacra publica, orum, n. (der öffentliche Gottesdienst übh., Ggft. sacra privata).

Landeschuld, **-schulden**, aes alienum civitatis; aes alienum civitati contractum. — 2. machen, aes alienum civitati contrahere.

Landesitte, mos gentis ob. populi (Sitte des Volks). — mos patrius (vaterländische Sitte). — institutum et mos civium (Herkommen u. Sitte unter den Bürgern). — nach 2., der 2. gemäß, institutum et more civium; sicut illi genti (illis gentibus) mos est; more gentis ob. populi: sich nach 2. halten, *ornatu populi vestiri; ob. (= so wie die Römer, Griechen u., unter denen man lebt) habitu Romano (Graeco etc.) uti.

Landessprache, sermo indigena. — sermo patrius (die Landes- ob. Muttersprache Jmbh.). — lingua gentis ejus (die Sprache = Sprache dieses Volks); im 3fg. auch bl. lingua, 2B. meine, deine, ihre 2., mea (nostra), tua (vestra), ipsorum lingua; so auch sermo noster: die, welche den dritten Theil Galliens bewohnen, heißen in der 2. Kelten, bei uns Gallier, qui tertiam Galliae partem incolunt, ipsorum linguā Celtae, nostrā Galli appellantur.

Landesstracht, f. Rationalstracht.
Landesstrauer, luctus publicus (Ggft. luctus privatus). — Da bei einer 2. Gerichtsfallstand eintrat, so bezeichnen die Satirer die 2. auch durch iustitium (f. Tac. ann. 1, 16).

Landesstück, *apud gentem ob. populum ob. cives usitatus. — bei den Römern, bei den Griechen I., Romanus, Graecus. — I. Geld, nummi publicā formā percussī: I. Zinsen, usurae, quae legitimo modo in regionibus frequentantur: I. Tracht, f. Rationalstracht.

Landesuniversität, *academia patria ob. popularia. — unsere 2., academia nostra.

Landesvater, patriae parens ob. pater; parens publicus.

Landesväterlich, durch den Genit. patriae parentis ob. patriae patris; parentis publici. — mit I. Zustimmung, patris patriae animo usus.

Landesverfassung, f. Staatsverfassung.

Landesvermessung, mensura omnium regionum ob. provinciarum. — die 2. besorgen, mensuram omnium regionum ob. provinciarum agere.

Landesverrath, rei publicae ob. patriae proditor. — ditio.

Landesvertheidiger, *patriae propugnator.

Landesvertheidigung, durch patriam defendere.

Landesvertheidigungsausschuss, *ii, qui bus patriae defendendae cura mandata est.

Landesverwaltung, rei publicae administratio. — **Landesverweisung**, f. Verbannung.

Landesverweisung, f. Verbannter.

Landflüchtig, profugus. — patriā extorris (als Verbannter, der unsittig umherflüchtet). — I. werden, extorrem ob. e patria terra profugere.

Landfracht, I) Fracht zu Lande: *onera terrestri itinere vehenda ob. vecta. — II) der Lohn für die Fracht: *pretium pro oneribus terrestri itinere vehendis solvendum.

Landfriede, pax publica. — securitas publica (öffentliche Sicherheit, Ruhe des Staats übh.). — den 2. in der ganzen Provinz herstellen, pacem totā provinciae constituere.

Landfrosch, *rana terrestria (Ggft. rana aquatica).

Landgeistlicher, *sacerdos rusticanus.

Landgeistlichkeit, *sacerdotes rusticani.

Landgericht, *iudicium provinciale.

Landgraf, *Landgravius; Landio.

Landgräfin, *Landgravia; Landgravi conjux.

Landgräflin, durch den Genit. Landgravi (des Landgrafen) oder *Landgraviae (der Landgräfin).

Landgraffschaft, *Landgraviatus.

Landgut, praedium rusticum, gew. bl. praedium. — fundus (Grundstück, Feldgut, zu dem noch meist ein ob. mehrere Gebäude gehören). — villa (Landhaus, mit u. ohne Land: ein Slave, der zu solchem 2. gehört, villaticus). — vicus (e. Gehöft, Bauerngut). — ager (das Feld, das Feldgut, auch mit Einschluß der Gebäude). — rus (eig. Land, Dorf, im Ggft. der Stadt, dann meton. = Landgut; das, auf das 2., rus, 2B. ego rus ibo atque ibi manebo, Ter. eun. 216: auf dem 2., ruri, 2B. ruri habitare, Cic. de off. 3, 112: vom 2., rure, 2B. rure redire, Ter. eun. 611: aber rus mit einem Attribut in Prosa immer mit einer Präposition, 2B. quum in rura sua venerunt, Cic. Tusc. 5, 102: caricas in Albense rus e Syria intulit L. Vitellius, Plin. 15, 88: C. Julius princeps in Veliterno rure miratus [platani] unius tabulata, Plin. 12, 10). — ein 2. in der Nähe der Stadt, praedium urbanum; ager suburbanus; rus suburbanus; u. gew. bl. suburbanus: ein kleines 2., f. Landgütchen.

Landgütchen, praediolum; agellus; parvulum rus (f. „Landgut“ den Unterf.). — ein ererbtes 2., heredium.

Landgütesbesitzer, praedii ob. agri possessor. — dominus (in Bezug auf seine Umgebungen).

Landhandel, negotiatio terrestria (Ggft. neg. maritima). — der ganze 2. hat sich wohl gewendet, negotiatio terrestria omnis alqo avertit: der aus dem 2. entspringende Vortheil, die Früchte des 2., fructus terrestres (Ggft. fructus maritimi).

Landhaus, I) Haus auf dem Lande mit u. ohne Grundstücke: villa. — ein kleines 2., villula: ein ganz kleines, villula pusilla. — II) Gebäude, wo sich die Landstände versammeln: *domus, in quam ordines provinciae conveniunt.

Landheer, exercitus terrester ob. pedester. copiae terrestres ob. pedestres (alle im Ggft. von copiae navales, wie „Landheer“ im Ggft. von „Seetruppen“). — auch bl. copiae. exercitus (im Ggft. von classis, f. Curt. 3, 1, 13). — 2. u. Seetruppen (Land- u. Seetruppen), pedestres navalesque copiae: ein großes 2. (eine große Landmacht) besitzen, copiis pedestribus multum valere; terrā multum pollere.

Landhof, f. Landgut.

Landjägermeister, *rei venatoriae praefectus.

Landjüngend, *juventus rustica.

Landjunfer, f. Landbedemann.

Landlärthen, f. (Keine) Landkarte.

Landkarte, tabula (im Bgg., wie Cic. ad Att. 6, 2, 3; außer dem Bgg. *tabula geographica). – kleine L., tabella (im Bgg., f. Flor. praef. §. 3; außer dem Bgg. *tabella geographica). – L. einer Gegend, eines Landes, regio (zB. Germania) in tabula ob. in membrana (auf Pergament) ob. in charta (auf Papier) picta, depicta; situs (zB. Germaniae) depictus: L. der Erde, orbis terrae in tabula ob. in membrana depictus; descriptio orbis terrarum: Landkarten malen, terrarum situs pingere ob. depingere.

Landkartenmaler, qui terrarum situs pingit ob. depingit.

Landkirche, *aedes sacra vici.

Landkreß, *cancer terrester.

Landkrieg, terrestre bellum (Ggfg. maritimum bellum).

Landkrokodil, crocodilus terrester.

Landkudig, f. allbekannt.

Landkutsche, etwa vehiculum publicum.

Landläufer zc., f. Landstreicher zc.

Landleben, vita rustica (das Leben des Landmanns ob. das Landleben mit allen seinen Beschäftigungen). – vita rusticana. rusticatio (als bloßer Aufenthalt, letzteres als Ausflug aus der Stadt auf das Land). – die Freuden des L., voluptates agricolarum: zum Genuß des L. einladen, ad fruendum agrum invitare (zB. v. Alter).

Landiente, Plur. v. „Landmann“, w. f.

ländlich, I) im Lande üblich: natatus; more ob. usu receptus. – patrius. vernaculus (einheimisch). – Sprüchw., ländlich, stülpisch, *suis cuicque regioni mos est. – II) dem Lande, Dorfe angehörig zc.: rusticus (ländlich, auch, wie im Deutschen, mit dem Bggg. des Schlichten u. dgl.). – rusticanus (dem Lande Angehörigem ähnlich, was Sitte u. Brauch des Landes an sich trägt). – agrestis (dem Felde angehörig, wie unser „bauernisch“, oft mit dem Bggg. des Rohen, zB. amiculum agreste, d. i. ein grober Bauernmützel). – paganus. paganus (zum Dorfe gehörig, den Dorfbewohner angehend). – I. Einfalt, rusticitas (Plin. ep. 1. 14, 4): die I. Ruße, Musa rustica: die ländlichen Rußen, Camenae rure gaudentes (Hor. sat. 1, 10, 45). – Adv. rustice.

Landluft, aer raris (im Ggfg. der Stadluft). – aura terrae (im Ggfg. der Seeluft, nach Curt. 9, 4 [16], 21, wo aura maris).

Landluft, rusticatio.

Landmacht, f. Landheer. – als L. u. Seemacht be-
deutend, terrā marique praepotens (zB. Carthago).

Landmädchen, puella rustica. – rusticis parentibus nata (als Bauernkind).

Landmann, homo rusticus (sofern er sich auch mit Ackerbau zc. beschäftigt, Landökonom; im Plur. auch bl. rustici). – homo rusticanus. paganus (sofern er sich nur auf dem Lande aufhält; im Plur. auch bl. rustici, pagani). – homo agrestis (sofern er der Bildung des Städters ermangelt; im Plur. auch bl. agrestes). – agricola. colonus (der das Feld baut übq., Landwirth, Bauer). – Sohn eines L., rusticis parentibus natus.

Landmarschall, *Marescallus provincialis.

Landmann, mus rusticus ob. agrestis (Ggfg. mus urbanus).

Landmesser, f. Feldmesser.

Landmilitz, armati populares. – armati provinciales. auxilia provincialia, n. pl. (aus den Provinzen; letzteres als Hülfstruppen). – domestici (als einheimische Truppen). – die Aushebung einer L. (in einer Provinz), delectus provincialis.

Landmünze, nummus publicā formā percussus; nummus, cui publicā forma est (sind mehrere Stücke gemeint, so steht der Plur. dieser Ausdrücke).

Landpächter, colonus. – arator (Pächter der Staatsdomänen für den Zehnten des Ertrags).

Landpartie, rusticatio (f. Cic. de amic. 108: peregrinationes rusticationesque communes). – eine L. machen, rus excurrere: oft Landpartien in die Gegend von Puteoli machen, *saepe apud Puteolos rusticari.

Landpfarrer, *munus sacerdotis rusticani.

Landpfarrer, *sacerdos rusticanus.

Landpfleger, f. Statthalter.

Landplage, calamitas. – pestilentia (Seuche).

Landprediger, *sacerdos rusticanus.

Landrath, *praefectus regioni alci, zB. Landr. des R. Arvies, *praefectus regioni N.

Landrätlich, durch den Genit. praefecti.

Landrecht, jus publicum. – jus civile. – umföhr., leges eae, quibus (haec ob. illa etc.) civitas utitur.

Landregen, pluviae (anhaltender Regen).

Landreise, iter terrestre ob. pedestre (Reise zu Lande). – peregrinatio terrestris (Reise im Auslande zu Lande, Ggfg. navigatio). – Land- u. Seereisen,

*itinerā terrā marique facta. – eine L. machen, iter terrā ob. pedibus facere: eine L. wohin machen, itinere terrestris ob. pedestri petere alqm locum: von einem Orte eine L. wohin machen, ab alqo loco terrā petere alqm locum.

Landreiter, etwa viator.

Landrichter, *qui circa agros quaerit et iudicia exercet.

Landrömer, rusticus Romanus.

Landstraß, I) Land, Gegend: terra. – regio (Landstraß). – provincia (unter Einer Jurisdiction stehender Bezirk eines Landes, Provinz). – eine gemalte L., *regio (in tabula) picta ob. depicta (als Abbild einer wirtlichen); forma regionis picta (als Erfindung): eine ausgezeichnet schöne (gemalte) L., forma regionis ad eximiam pulchritudinem picta: Landschaften, f. auch, *Landschaftsmalerei no. II". – II) Landstände, f. Landstand.

Landschaftsmaler, *qui regiones ob. regionum formas pingit.

Landschaftsmalerei, I) als Kunst: *ars regionum ob. regionum formas pingendi. – II) als Sache, Landschaften: opus topiarum; topia, orum, n. (sc. opera, bei Vitruv. 7, 5, 2; vgl. R. D. Müllers Handb. der Archäol. §. 209, 6, 4).

Landschilfröte, testudo terrestris.

Landschlacht, proelium terrestre ob. pedestre. pugna pedestris (Ggfg. proelium navale, pugna navalis). – Land- oder Seeschlachten, pedestres navales pugnae: eine L. liefern, proelium pedestre facere.

Landschnecke, cochlea terrestris. [cere.

Landsee, lacus.

Landesbewohner, ejus terrae incolae.

Landseite, *pars ad terram versu sita. – *para, quā aditus est ab terra (die Seite, wo Zugang vom Lande aus ist). – von der L., a terra (zB. egregie munitum oppidum); terrestris (zB. munimentum): von der Land- u. Seeite, terrā marique; terrestris maritimusque (zB. munimentum): von der L. betreten ob. besucht werden können, pedibus aditum habere (von e. Stadt): eine Stadt von der L. mit Mauer u. Thürmen umgeben, urbem, quā est aditus ab terra, muro turribusque circumdare. – nach der L., *ad terram versus; in agrum. in agros (selbstwärts, zB. liegen, vergere, versus esse).

Landseuche, f. Pest. (Heiner L., villula pusilla.

Landfig, villa. – ein kleiner L., villula: ein ganz

Landtskind, indigena (Ggß. alienigena).
Landtsknecht, miles gregarius.
Landtsleute, durch den Plural der Ausdrücke
 nur „Landtsmann“.

Landtsmann, popularis (eig. aus demselben Volks-
 stamm, dann auch aus demselben Lande, Staate, aus
 derselben Gegend, aus derselben Stadt). — qui ejus-
 dem populi ob. gentis ob. nationis est. homo ejus-
 dem populi ob. gentis ob. nationis est. ob.
 h. in eadem civitate natus u. in eadem mecum ci-
 vitate genitus (aus demselben Staate, Lande gebür-
 rig). — civis (Mitbürger, 2. aus derselben Stadt; con-
 civis als Uebersetzung von συμπολιτης erst bei Spät.).
 — municipis (Mitbürger aus demselben municipium,
 aus derselben Municipalschaft). — homo ejusdem lin-
 guae (ein Mensch von derselben Sprache). — mein L.,
 in eadem mecum civitate natus ob. genitus; homo
 linguae meae (der meine Sprache spricht); civis meus
 (mein Mitbürger); attrib. u. prädic. auch bl. meus (f.
 Cic. Arch. 19): unser L., nostras; popularis, civis,
 municipis noster; in eadem nobiscum civitate na-
 tus ob. genitus; homo linguae nostrae (f. vorher);
 attrib. u. prädic. auch bl. noster (f. Cic. Sull. 28):
 unser L., vestras; in eadem vobiscum civitate natus
 ob. genitus; homo vestrae linguae. — mein (dein ic.)
 aus Afrika, indidem ex Achaia oriundus: er war
 mein (dein ic.) L., civis indidem erat: was für ein L.
 bist du? cujus (es)? ob. unde domo (es)? fragen, er-
 forschen, was für ein L. Jmb. ist, quaerere, explorare,
 quae nationis (gentis) alqs sit. — Landtsleute, homi-
 nes ejusdem gentis ob. civitatis: unsere Landtsleute,
 populares nostri; nostri homines: auch bl. nostri;
 nostrates: meine (deine) afrikanischen Landtsleute,
 a eadem mecum (tecum etc.). Africa genti.

Landtsmannschaft, durch das Femin. der Ausdrücke
 nur „Landtsmann“.

Landtsmannschaft, popularitas (das Verhält-
 niß der Landtsleute zueinander, Plaut. Poen. 5, 2,
 1). — *corpus popularium. *sodalitium popula-
 rium (Landtsmannschaftlicher Verein, sB. auf Univer-
 sitäten).

Landtsmannschafter, *corpori popularium
 scriptus.

Landtsmannschaftlich, popularis. — I. Verein,
 Verbindung f. Landtsmannschaft.

Landtsstätt, promontorium.

Landtsstadt, I) im Ggß. der Hauptstadt: muni-
 cipium, kleine, municipium, municipium parvum
 bei den Römern eine Stadt, welche das röm. Bür-
 gerrecht, aber, wie unsere Landtsstädte, ihre eigene
 Gesetzgebung hatte). — oppidum, kleine, oppidulum,
 oppidum parvum (jeder besetzte Ort im Lande
 sB. I) — II) im Ggß. der Seestadt: oppidum me-
 diterraneum.

Landtsstättchen, f. (kleine) Landtsstadt.

Landtsstätt, *ordinibus provinciarum ascriptus.
 — der Landtsstätt, *ordines provinciarum.

Landtsstättlich, *ad ordines provinciarum per-
 tinent. — eine I. Verfassung, *ea civitatis forma,
 qua ordines provinciarum aerarii rationes reco-
 nocunt, tributa imperant, de totiusque civitatis
 alia cum Principe agunt.

Landtssteuer, vectigal publicum. — exactio pu-
 blica (sofern sie erhoben wird).

Landtsstraße, f. Heerstraße.

Landtsstreicher, erro (der sich im Lande ohne be-
 stimmten Zweck herumtreibt und nach Hause zurück-
 kehrt, sobald er des Laufens müde ist). — homo vagus

(Einer, der unsittl. bald an diesem, bald an jenem
 Orte herumstreift). — planus (πλάνος, ein umher-
 streichender Gauner, Charlatan). — grassator war
 eine Art Tagelöhner, welcher auf den Stadtstraßen sich
 herumtrieb, die Leute neckte, ja sie auch plünderte. —
 Landtsstreicher (Plur.), auch convenae (zusammenge-
 laufenes Gefindel); homines perditii (liederliches
 Gefindel üb.).

Landtsreicherin, *mulier vaga.

Landtsreich, tractus (in Bezug auf die Ausdeh-
 nung). — regio. pars (Gebiet, bestimmter Theil, Di-
 strict eines Landes). — ein ungeheurer L., immen-
 sum terrarum spatium.

Landtssturm, I) als Art des Kriegsdienstes: mi-
 litia tumultuaria. — zum L. lesen, ausheben, in mi-
 litiam tumultuariam legere. — II) als Soldaten:
 tumultuaria provincialium manus (insofern er aus
 den in der Provinz ansässigen röm. Bürgern besteht).
 — tumultuariae agrestium cohortes (insofern er
 aus Landtsleuten besteht). — Aufgebot des L., ad de-
 fendendam rem publicam totius populi convoca-
 tio: das Aufgebot des L. ergehen lassen, den L. an-
 ordnen, tumultum decernere. tumultum esse de-
 cernere (d. i. durch eine Verordnung bekannt machen,
 daß ein jähliger Krieg ausgebrochen und Jeder die
 Waffen zu ergreifen verpflichtet sei, f. Cic. Phil. 5,
 31. Liv. 34, 56, 11): den L. bewaffnen, tumultua-
 riam provincialium manum armare.

Landtsrat, concilium ordinum provincialium;
 *concilium procerum ob. genauer *concilium pro-
 cerum, quo de aerarii rationibus tributisque et
 censu totius populi cum Principe agitur. — einen
 L. aufschreiben, *concilium ordinum provincia-
 lium, concilium procerum indicere; *proceres in
 concilium convocare. — einen L. anstellen, halten,
 *concilium procerum instituere; *concilium pro-
 cerum habere: den L. aufheben, *concilium pro-
 cerum dimittere.

Landtsrat, etwa *aestimatio publice probata.

Landtsstier, animal terrestre. — bestia terre-
 stris ob. terrena (Ggß. bestia aquatilis). — die Land-
 thiere, terrestria ob. terrena (sc. animalia); terre-
 stres (sc. bestiae).

Landtsstreffen, f. Landtschlacht.

Landtsstuppen, f. Landtsstier. — Land- u. Seetrup-
 pen, copiae terrestres navalesque; exercitus ter-
 restres navalesque.

Landtsstich, f. ländlich no. I.

Landtszug, excursio. egressus (v. Pers. das Aus-
 steigen, Sich-Ausgehen). — appulsus litoris (das An-
 landen an das Ufer im Allg.). — die (erste) L. in Afrika,
 aditus in Africam; primus accessus ad Africam. —
 eine L. machen, vornehmen, f. landen: Jmbm. die L.
 verwehren (= nicht landen lassen), arcere alqm ap-
 pulsus litoris (das Anlegen am Ufer); alqm navi
 egredi prohibere (das Herausgehen aus dem Schiffe).

Landtszugboot, ein, *scapha, qua excursio fit.

Landtszugplatz, als Zugang, im Jßßg. accessus.
 — ober aditus (vgl. Tac. Agr. 24, mo verb. aditus
 portusque). — als Ort, den man zuerst vom Schiffe
 aus betritt, locus, in quem primo egredimur (egres-
 si sumus). — ein guter L., ad egrediendum idoneus
 locus: einen L. suchen, accessum ad insulam explo-
 rare: einen andern L. suchen, alium navibus acces-
 sum petere.

Landtsverderblich, *rei publicae perniciosus,
 exitiosus.

Landtsverlust, ager ademptus ob. amissus.

Landtsvogt, f. Statthalter.

Landtsvolk, homines rustici. u. bl. rustici, agre-
 stes (die Land-, Feldbewohner, Ggß. urbani). — plebs

rustica (das gemeine Volk auf dem Lande, Ggß. ur-bani). – pagani (die Dorfbewohner).

Landwärts, f. landbetwärts.

Landweg, iter terrestre ob. pedestre. – auf dem L., terrestri ob. pedestri itinere (zB. petere locum: u. terrestri itinere Romam devehit); terrā (zB. a Vibone terrā Brundisium petere contendit).

Landwehr, *propulsandi hostis causā evocati (als zur Abwehr des Feindes Aufgebotene). – vexillarii (als unter besondern Fahnen (vexilla) vereinte Veteranen, die von allen Diensten befreit nur vor dem Feinde gebraucht wurden). – alle Uebrigen ließ er als L. zurück, ceteros omnes ad tutelam patriae reliquit.

Landwehrmann, *miles propulsandi hostis causā evocatus.

Landwehrregiment, *legio propulsandi hostis causā evocatorum. – *legio vexillariorum (f. Landwehr).

Landwein, a) Wein des Inlandes: vinum patrium oder vernaculum (als Getränk). – vites vernaculae (als Gewächs). – gewöhnliche Landweine, vina publica. – b) Wein vom Lande (Dorfe): vinum rusticum.

Landwesen, res rusticae.

Landwind, ventus apogaeus (ἀπὸ γαιῶς αὔρα, Ggß. ventus tropaeus, Plin. 2. 114). – rein lat. ventus a mediterraneis regionibus veniens. ventus a terra surgens ob. ventus, qui a terra surgit (Ggß. ventus a mari veniens).

Landwirth, colonus (Ggß. pastor, Viehhüter). – agricola. agri cultor ob. cultor agri (Ackerbauer). – agricola et pecuarius (Ackerbauer u. Viehhüter). – arator (Pflüger, Ackermann). – homo rusticus (Landwirthschaft treibender Landmann üß.). – die Landwirthschaft Siciliens, qui in Sicilia arant. – ein erfahrener L., rerum rusticarum peritissimus: ein thätiger, erfahrener u. wirthschaftlicher L., homo navus et industrius, experientissimus ac diligentissimus arator.

Landwirthschaft, res rustica. res rusticae (die Beschäftigungen des Landmanns üß.). – agricultura. agri cultio. agrorum cultus oder cultura (Ackerbau). – rei rusticae disciplina (Wissenschaft der Landwirthschaft). – L. treiben, rurari; ruri opus facere; agrum colere. agriculturae studere (Ackerbau treiben): über L. schreiben, praecepta rusticis conscribere.

Landwirthschaftlich, rusticus. – landwirthschaftliche Gebäude, aedificia rustica, orum, n.

Landwohnung, domicilium agreste (im Allg.). – villa (Landhaus).

Landzoll, *vectigal in res, quae terrestri itinere importantur, impositum.

Landzunge, lingua; lingula.

Lang, l) von Ausdehnung im Raume: longus (im Allg., Ggß. brevis). – procerus (schlan, hoch gewachsen, εὐμυρς, f. „groß“ das Höhere u. die Synon.). – promissus (was man hat lang herabwachsen lassen, lang herabhängend). – sehr lang, perlongus; longissimus; procerissimus; proceritatis eximiae (zB. homo): etwas L., longulus: übermäßig L., praelongus: l. von Statur, longus (Ggß. brevis); procerus. procerastatura (schlan von Statur): sehr (übermäßig) l. von St., praelongus: ein sehr l. Kerl, homo praelongus, longissimus; longurio (Varr. sat. Men. 582 B.). – ein l. Brief, longa epistola. – ein l. Kleid, vestis longa (im Allg.); vestis talaris (das bis auf die Knöchel herabgeht). – l. Haar, capillus longus (im Allg.); capillus promissus. caesaries promissa (welches man lang über den Nacken herab

hat wachsen lassen). – ein l. Schwanz, cauda longa; cauda procerā (ein langer, aber schlanker): etwas auf die l. Haut schieben, in longinquum tempus differre rem: den Brief länger machen, longiorem facere epistolam. – lang mit folg. bestimmter Angabe des Längenmaßes bezeichnen die Lateiner durch longus mit folg. Acc. des Längenmaßes oder auch durch in longitudinem (in die Länge) m. folg. Genit. des Längenmaßes (aber nur da, wo angegeben werden soll, daß etwas so u. so lang gemacht zc. werden soll, also abhängig von einem Verbum), zB. sechs Fuß lang, longus pedes sex: eine Brücke sechs Fuß lang abbrechen, pontem in longitudinem pedum sex rescindere. – Für einige Längenbezeichnungen haben die Lateiner auch besondere Adjectiva, als: einen Fuß lang, pedalis (aber auch, da ped. auch = „einen Fuß hoch, breit“ ist, genauer pedem longus): einen halben Fuß lang, semipedalis: 1½ Fuß lang, sesquipedalis (aber auch aus obigem Grunde, sesquipodem longus): zwei Fuß l., bipedalis (aber auch duos pedes longus): eine Elle l., cubitalis: eine halbe Elle l., semicubitalis: über 18 Ellen l. sein, magnitudine excedere duodeviginti cubita.

II) von Ausdehnung in der Zeit: longus (gew. von der langen Dauer der Zeit selbst oder eines Zeitschnitts, Ggß. brevis, zB. tempus, hora, nox u. dgl., seltener von der langen Zeitdauer einer Sache, zB. eine l. Arbeit, opus longum: ein l. Kriegsdienst, militia longa). – longinquus (von der langen Dauer der Zeit sowie u. bes. von der langen Zeitdauer einer Sache im Allg., zB. observatio, consuetudo, militia, obsidio: u. longinquum iter ingredi). – diurnus. diutinus (beide von der langen Zeitdauer einer Sache, aber mit dem Unterschied., daß ersteres die Zeitdauer entweder indifferent als etwas Langes ob. mit Lob als etwas Dauerndes u. Bestandhabendes [wie pax diuturna], letzteres hingegen als etwas Räthiges ob. Langwieriges bezeichnet. So ist bel-lum diurnum ein Krieg von langer Dauer der Zeit nach u. in Vergleichung mit andern, aber bellum diutinum ein langwieriger u. mit desto nachtheiligeren Folgen verbundener Krieg; ebenso ist morbus longinquus ob. diuturnus eine lange dauernde Krankheit üß., aber morbus diutinus eine langwierige, die länger währt, als man hoffte od. wünschte: ein l. Wohlstand, diuturna felicitas). – multus (viel, Ggß. paucus; zB. eine l. Arbeit, multus labor: in e. langen Gepräch, in multo sermone: ich bin in langen Jahren nicht nach Rom gekommen, multis annis Romam non accessi: vor langen Jahren, ante multos annos: seit langen Jahren, ex multis annis). – der längste Tag, dies solstitialis; solstitium: die längste Nacht, *nox brumalis; bruma (f. „Furz no. II“ das Rähere): die Tage sind (in Britannien) nämlich länger als bei uns, dierum spatia ultra nostri orbis mensuram (Tac. Agr. 12). – eine l. Silbe, syllaba longa: eine Silbe l. gebrauchen, syllabam producere: eine Silbe l. aussprechen, producte dicere syllabam: nicht lang gemessen, gebraucht, gesprochen werden können, producendi naturam non habere; product ob. producte dici non posse: die erste Silbe in insanus gebrauchen wir l., insanus producta primā litterā dicimus (dicitur): die erste Silbe in insipiens wird l. ausgeprochen, in insipiente prima littera producte dicitur: ein Vocal ist von Natur lang oder kurz, vocalis tam longae quam brevis syllabae naturam habet. – l. Weile, f. Langweile: die Zeit wird mir l., ich habe lange Weile (Langweile), dies mihi longus videtur (der Tag erscheint mir zu lang); tarde eunt horae. tarde labuntur tempora (die Stunden schleichen dahin);

modo otium disponam aut extraham nescio (ich weiß nicht, wie ich meine Ruhezeit eintheilen ob. hinbringen soll): die Zwischenzeit wird mir zu L. quod incedit omne tempus mihi grave est: die Tage werden mir zu L., sondern fatal, non sunt illi longi sed irrevocabiles. - keine Zeit wird mir so L. als die, nihil mihi longius videtur, quam dum etc.; nihil mihi longius est, quam ut etc. - L. Zeit hinten, die L. Zeit vor, nach etwas, multum ante, post alqd (z. B. ante, post mortem alcis): seit, vor, nach, multo ob. (selten) longe ante (lange vorher); dudum (noch nicht längst, noch nicht seit langer Zeit); advenit: nach einer L. Zwischenzeit, longo intervallo: über L. oder kurz, über kurz oder L., f. kurz u. II. - die Sache gestattet kein längeres Säumen, res jam non ultra recipit cunctationem. - Bei Anträgen bestimmter Zeitmaße gebrauchen die Römer entweder den bl. Acc. ob. (um anzugeben, daß eine Zeit lang ununterbrochen fortbauert) per annos L. (im Griech. δὲ mit Genit.), z. B. einige Stunden L., aliquot horas: drei Jahre L., tres annos: per tres annos (d. i. drei Jahre hindurch): Romanis per continuos menses. - Nicht so selten, als man gemeinlich glaubt, steht auch der Abl. der Zeit, z. B. nach regelmäßig stehen, wenn man fragt in ner Zeit welcher Zeit? während der Acc. steht auf die Frage welche Zeit hindurch? jedoch letzteres die Zeit der Zeit, der Ablativ aber die Zwischenzeit, welcher etwas vorgeht, bezeichnet, z. B. er hatte viele Zeit lang den ersten Rang im Staate behauptet, principatum multis annis in civitate obtinuerat (Tac. h. c. 3, 59, 1): ich bin viele Jahre lang nicht aus Rom gekommen, multis annis Romam non accessi (Cic. Rosc. Am. 92); beide Mal multis annis innerhalb u. 3. (vgl. Liv. 29, 28, 6, wo annis prope caliginata; u. Cic. de nat. deor. 2, 180, wo totaestate, d. i. den ganzen Sommer L., im ob. inneren bei g. E.).

langarmelig, manicatus.

langarmig, longis brachiis.

langbeinig, longis cruribus (verschied. von „langbeinig“, w. f.).

langdauernd, longinquus, diuturnus, diutinus (lang no. II) den wesentlichen Unterschied.).

lange, I. eine lange Zeit: diu; longum tempus; auch verb. multum ac diu (viel und lange, z. B. sich betrachten, consulere). - I. genug, satis diu; satis diu (f. Fabri Liv. 21, 43, 8): sehr L., per diu: L. auch, multo ante ob. (selten) longe ante: L. nachher, post; longo tempore post: nicht lange nachher, non ita multo post ob. (selten) non ita longe, non ita longo intervallo: L. vor, nach etwas, multum ante, multum post alqd (z. B. mortem alcis): solange als ob. bis, f. solange. - länger, longior: diutius: nicht länger, feiner länger (= fernere) non ultra nullus ultra (f. Liv. 1, 17, 7. Justin. 2, 8. Hirt. b. G. 8, 89, 9: u. re non ultra reque cunctationem, nicht länger zaubern ließ, Liv. 29, 24, 7). - länger als, z. B. als ein Jahr, antequam longius (seltener longius anno); plus anno; amplius anno; ob. amplius annum: nicht länger als ein Jahr, non longius triduo (z. B. abesse): es ist nicht als sechs Monate (her), amplius sunt sex menses, ob. sex menses sunt et amplius: länger, als man gewöhnlich diutius speisorum: länger leben (als Jmb.), diutius annis vivere: es würde zu lange dauern, quam est (z. B. zu warten, bis er kommt, exspectare, dann veniat ob. bl. eum exspectare): die, quod est zu L. dauert, quibus longius tempus videtur: es ist L. her, seitdem ob. daß ic., jam diu factum est quom ob. postquam etc.: ich will nichts,

was allzulange her ist, vorbringen, nihil nimium vetus proferam. - wie lange? quam diu?: bis wie lange? quousque (bis wohin in Einem fort); quem ad finem (bis zu welchem Endpunkte in der Zeit; f. Cic. Cat. 1, 1 beibe). - nicht länger etw. thun, desinere mit Infin. (z. B. meine nicht L., desine flere). - II) seit ic. langer Zeit: diu (seit langer Zeit, Ggß. paulisper). - pridem (vor langer Zeit, ehe, vorläufig, Ggß. nuper). - dudum (seit kurzem, unlängst, Ggß. modo, d. i. eben, wobei zu bemerken, daß dudum nur da stehen kann u. darf, wo unser „lange“ = vor mehreren Minuten, Stunden, indem dem Lebenden die kurze Zeit als eine lange vorkommt; denn dudum geht nicht leicht über den Zeitraum eines Tags hinaus. Bei Neuern wird es freilich häufig genug falsch für diu u. pridem gebraucht). - schon lange, jam diu. jam pridem. jam dudum (mit dem angegebenen Unterschied.): noch nicht L. (ist er gekommen ja), hand dudum: ich habe ihn L. nicht gesehen, jam diu est, quom eam non vidi: wie L. bist du schon im Hafen? quam dudum (d. i. seit wie viel Stunden) in portum venis huc? Pamph. schon sehr lange! longissime (Plaut. Stich. 528 sq.). - III) = bei weitem (bei Vergleichen): longe; multo (er ist noch L. kein Redner, geschweige denn ein Cicero, multum abest, ut orator sit, nedum Cicero novus. - dieser Vorschlag war den Römern L. nicht so erfreulich, hand aequae laeta patribus ea rogatio fuit).

Länge, longitudo (im Allg., sowohl von Ausdehnung im Raume als in der Zeit, Ggß. brevitatis). - proceritas (Ausdehnung in die Höhe, Schlankheit, hoher Wuchs). - magnitudo (Größe übh., z. B. crocodilli magnitudo excedit plerumque duodeviginti cubita). - longinquitas, diuturnitas (lange Zeitdauer einer Sache, Ggß. brevitatis). - die L. der Reder, striga (Ggß. scamnum, d. i. die Breite): die L. des Wegs, longitudo itineris; longinquitas viae: die Längen u. Kürzen in den Löhnen, longitudoines et brevitates sonorum. - die L. der Zeit, diuturnitas ob. longinquitas temporis; longinquitas et dies; longior dies; tempus diesque; dies tempusque; u. oft bl. dies, ei, f.; auch vetustas (hohes Alter = lange Dauer). - in die L., in longitudinem, per longitudinem (im Raume, letzteres = der Länge nach); in agrum (selbsteinwärts, in die Tiefe, bei Adermessung, Ggß. in fronte (in der Breite), z. B. trecenti pedes in agrum, mille in fronte); per latera (längs den Seiten hin, Ggß. in fronte, z. B. quindenii pedes per latera, quini in fronte); in longinquum tempus (auf eine entferntere Zeit; seltener, bei Cic. u. Cäsar nicht, in longum); diu (eine lange Zeit). - in, mit der, durch die L. der Zeit, temporis longinquitate (z. B. aussterben, vom Menschengeschlecht, occidere); diuturnitate temporis ob. bl. diuturnitate (z. B. evanescere); vetustas (z. B. evanuisse). - „mit der L. der Zeit“ geschieht das u. das, brücken die Zeiteiner durch tempus diesque ob. dies tempusque facit alqd u. dgl. aus, z. B. mit der L. der Zeit werden wir standhafter, constantiores nostempus diesque facit: mit der L. der Zeit wird vielleicht der Born gelindert werden, dies tempusque forsitan leniet iram: mit der L. der Zeit ist etwas aufgekehrt worden, vetustas consumpsit alqd. - etwas in die L. ziehen, alqd in longius trahere (z. B. obsidionem urbis); vgl. „hinziehen no. I“: sich in die L. ziehen, longum esse (sowohl vom Weg ac. als von der Rede ac.): die Belagerung der Festung zieht sich in die L., lentior est munitas urbis oppugnatio: die Stunden ziehen sich in die L., tarde eunt horae; tarde labuntur tempora: es zieht sich damit in die L., tardius id fit.

langen, I) v. intr. 1) *langen bis* zc., f. sich erstrecken, *gehen bis* zc. — 2) *genügend sein*, f. hinreichen *no. II*, 3. — 3) *nach etwas langen*, d. i. die Hand ausstrecken (um zu nehmen), *manum tendere* ob. *porrigere ad alqd.* — II) v. tr. *holen*: *promere*, *depromere*, *aus* zc., *ex* etc.

Langenmaß, *mensura, quae agitur per longitudinem*. — *decempeda* (das 2. der Feldmesser).

länger, f. *lang*, *lange*.

Langeweile, f. (das richtigere) *Langweile*.

langfädig, *filis longis*.

langfaisig, *-faserig*, **fibris longis* (eig.). — *filis longis* (*langfädig*).

langfingerig, **digitis longis*.

langfüßig, *longipes*; *pedibus longis*.

langgebieht, *plurimorum stipendiorum* (38. *militis*).

langgeschwänzt, *caudā longā* (üb.). — *caudā procerā* (mit einem langen, aber schlanken Schwanz). — *langgeschwänzige Thiere*, *animalia, quibus procerior cauda*.

langgestreckt, *procerus longitudine*.

langhaarig, *comatus* (von Menschen). — *longo pilo* (v. Thieren). — *prolixi villi* (*lang u. dicht behaart*, von Thieren ob. deren Körpertheilen).

langhalsig, *collo longo* (üb.). — *collo procerio* (von schlankem Hals).

langhändig, *longis manibus*. — *Artaxerxes* der Langhändige, *Artaxerxes Macrochir* (Nep. d. regg. 1. §. 3); *Artaxerxes Longimanus* (Epist.).

langjährig, *per multos annos* (viele Jahre hindurch, 38. *Hieronis impensis curaque per multos annos*, Liv. 24, 34, 13). — *diuturnus*. *longinquus* (von langer Dauer der Zeit nach, 38. *diut. consuetudo*, *diut. bellum*, *diut. morbus*: u. *long. felicitas*). — *multorum annorum* (vielfährig, 38. *tyrannis, laetitia*). — *I. Dienstzeit* (der Soldaten), *plurima stipendia* (n. pl.).

länglich, *oblongus*. — *etwas I.*, *oblongulus*: *I. rund*, *teres*; ob. umschr. in *rotunditatem longus*; in *longitudine rotundus* ob. *rotundatus*; vgl. „*eiförmig*“.

Langmuth, f. *Geduld*, *Nachsicht*. — *die 2. der Zornigen*, *ira lenta*.

Langmüthig, f. *geduldig*, *nachsichtig*. — v. *Zornigen*, *is cui ira lenta est*.

Langnäsige, *nasutus*. — *der Langnäsige*, *naso*.

Langohr, *-öhrllein*, *auritus asellus* ob. *subst. auritulus* (v. Esel). — *auritus lepus* u. *bl. auritus* (v. Hasen). — **Langöhrlig**, *auritus*.

langß, *secundum* mit *Acc.* (entlang). — *praeter* mit *Acc.* (an . . . vorüber). — *I. der Rüste*, *praeter oram*: *I. der Rüste hinsetzen*, *litus ob. oram praetervehi* (an der Rüste vorbeikommen); *oram, terram legere* (sich immer an der Rüste halten, nicht in die hohe See hinausfahren): *I. der Rüste hingehen*, *oram sequi*.

langsam, *tardus* (*langsam sich bewegend*, *langsam kommen*, *langsam wirkend*, u. in Bezug auf den Geist, *langsam begreifend* ob. von Begriffen, bezeichnet die *Langsamkeit* im Ggß. der *Schnelligkeit*, indifferent ob. mit *Zabel*, Ggß. *celer, velox*). — *lentus* (mit Weile verfahren, bedächtig, bezeichnet die *Langsamkeit* im Ggß. der *Heftigkeit*, *Haft u. Uebereilung*, als *Zob*, u. euphemistisch mit *Zabel*, Ggß. *citus, celer*; auch = *langsam wirkend*, 38. *venenum*). — *segnis* (schläfrig, nämlich verfahren ob. betriebs, bezeichnet, von Personen gesagt, die *Langsamkeit* als *Rangel an Energie*, also als *Charakterzug*, Ggß. *promptus*; alle diese von Personen und Dingen). — *piger* (*faul*, *der nicht Lust hat, sich zu bewegen*, be-

zeichnet die *Langsamkeit* als *Folge natürlicher Schwermüdigkeit*, von Personen, dann auch durch *Personification* von Dingen, wie *remedia pigriora* bei Col. 2, 17, 3). — *lenis* (*sanft u. daher langsam fließend*, 38. *lenes cursus amnium* [Ggß. *torrentes rapidique*): u. *sanft u. dah. langsam wirkend*, 38. *lenibus venenis uti*). — *longinquus* (*lange bauernb*, daher uns *langsam verstreichend*, 38. *noctes*). — *serus* (*was der Zeit nach zu spät eintritt*). — *der I. Lauf eines Flusses*, *fluminis lenitas* (als *Zob*); *segnis fluminis cursus* (als *Zabel*). — *I. zu Fuß*, *male pedatus* (Suet. Oth. 12): *I. in Geschäften*, *tardus in rebus gerendis*: ein *I. Geschöpf*, *lentum negotium* (Cic. ad Att. 1, 12 in., von e. Mädchen): *I. im Briefschreiben sein*, *cessatorem esse in litteris*: *I. im Denken*, *tardus in cogitando* ob. *ad excogitandum*: *I. im Lernen*, *tardus ad discendum* ob. *in discendo*; *lentus in discendo*: *I. von Begriffen*, *tardus*; *ingenio tardo*: ein *I. Kopf*, *ingenium tardum*, auch (in Bezug auf das Lernen) mit dem *Zuf.* *ad discendum*: *das I. Denken u. Neben* (eines *Nebners*), *excogitandi et loquendi tarditas*. — *die Bewegung der Sterne* wird bald *schneller*, bald *langsamer*, *stellarum motus tum incitantur tum retardantur*. — *Adv. tarde*. *lente* (auch in Bezug auf den Geist). — *tardo pede*. *tardo gradu*. *tardo passu* (mit *langsamem Schritt*). — *leniter* (*sanft u. daher langsam*, 38. *handeln*, *fließen*). — *paulatim*. *pedetentim*. *sensim* (*allmählich*, f. d.); *verb. lente et paulatim*. — *segniter* (*schläfrig*, nur in Bezug auf den Geist, f. oben die *Abstract.*). — *diu* (*lange Zeit*, in *Verbindung* wie: *diu mori*, *perire u. dgl.*). — *I. gehen*, *tarde ire* ob. *ingredi*. *tardo pede* ob. *gradu incedere*. *lente incedere* (*I. marschieren*, v. Menschen u. Thieren); *tarde moveri* (*sich langsam bewegen*, von Dingen, 38. *von einer Maschine* zc.); *lente* ob. (als *Zob*) *leniter fluere* (*I. fließen*, von einem *Flusse*); *tardius procedere* (*I. von staten gehen*, von *Unternehmungen*): *I. reifen*, *iter facere* *tarde*: *I. vorrücken*, *tarde procedere* (üb.); *lente et paulatim procedere* (b. i. *bedächtig u. allmählich*): *I. an die Thore heranreiten*, *sensim adequare portis*: *I. lauen*, *lente mandere*: *I. wachsen*, *tarde crescere*; *lente nasci*: *I. zu Werke gehen* bei *Jmds. Rettung*, *tardius servare alqm*.

Langsamkeit, *tarditas* (*körperliche u. geistige*, sowohl einer *Person* als einer *Sache*). — *segnitia*. *segnities* (*Schläfrigkeit*, *Phlegma*, als *Charakterzug der Menschen*). — *die 2. eines Flusses*, *amnis lenitas*: *2. im Gange*, *tarditas in incessu*. — *die 2. in Geschäften*, *tarditas in rebus gerendis*. — *die 2. des Kopfes*, *tarditas ingenii*: *die bedächtige 2.*, *considerata tarditas*.

Langschläfer, *homo somni immodici* (*der unmäßig viel schläft*). — *homo somno deditus* (*der gern schläft*).

langschwänzig, f. *langgeschwänzt*.

langsichtig, *cujus oculi conspectum longissime ferunt*.

langst, f. *lange no. II*.

langstens, I) = *spätestens*, f. *spät*. — II) *schon lange*, f. *lange no. II*.

Langweile, *tempora tarde labentia*. *horae tarde euntes* (*die Langweile als langsam dahinschleichende Stunden*). — *satietas* (*als Ueberfättigung*, 38. *satietae periculum effugere*). — *taedium* ob. *Plur. taedia* (als *Esel*, *Ueberdruß*, 38. *lassae aetatis*). — *molesia* mit dem, was *2. macht*, im *Genit.* (als *Belästigung*, *drückender Zustand*, 38. *die 2. weniger Tage*, *paucorum dierum molestia*, Cic. Phil. 6, 17). — *languor* (als *Rattigkeit*, *Abspannung*). — *ich habe 2.*, f. „*die Zeit wird mir lang*“ unter „*lang no. II*“:

3. Frage über 2., tarde ire horas queror (ich klage, daß die Zeit (schlecht)); queror nihil me habere quod agam (ich klage, daß ich nichts zu thun habe): vor-
 - vergehen, otio tabescere: die 2. vertreiben mit
 - tardus tempus ob. horas ob. tempora tarde laben-
 - tibus aliquid re (28. mit Gesprächen, Erzählen,
 - sermonibus, narrando, f. Ov. met. 8, 652; trist. 3,
 - 122; der 2. der Zuhörer entgegen, fastidium au-
 - tem effugere. - aus 2., ad tempus fallendum. ad
 - tempus fallendus (um sich die Zeit zu vertreiben); per
 - ludum et jocum (aus Spiel und Scherz): für die 2.
 - vergebens), frustra.

langweilen, Zmb., molestiam alci afferre ob.
rare; alci languorem afferre (f., „Langweil“
et mol u. languor). — es langweilt mich etwas,
tacet me ob. taedium cepi alci rei; alqd mole-
ria ob. taedium ob. languorem mihi affert; alqd
mihi molestum est; 38. du langweilst mich mit de-
inem Gedächtnis, ob. dein Gedächtnis langweilt mich,
taedet me) sermonis tui.

languella, longinquus, diutinus (lange wäh-
rend, beträchtlich längig). — *molestus, taedii plenus*
(angenehm erregend). — ein I. Rebner, odiosus (en-
gegend) ob. lentus (phlegmatisch, trocken) in dicendo.
— *et hoc est sanguis longinquus, habet nescio quid*
potius est molesti. — *Adv.* moleste; lente ob. len-
te *se disputare, dicere*).

Langweiligkeit, einer Sache, molestia, quam
 .. langorem, quem ob. taedium, quod) alqd mihi
 ist. - die 2. der alten Schriftsteller, antiquorum
 serior.

longus, longus, longinquus, diutinus, di-
urnus (f. „lang no. II“ den Unterfch.). – fehr l.,
diuturnus: eine l. Krankheit, **morbus longus**,
longus u. f. w.: eine Krankheit wird l., **morbus**
 nicht in **retrostatem**.

langwierigkeit, longinquitas; diuturnitas.
langzottig, villi prolixi. — ein l. Bart, barba
rufa.

Lanze, hasta (der Speer der Römer, griech. δόρυ, wo dieses bald Stab, bald Wurfmasse, während des pilum, δασύς, bloß Wurfmasse). — lancea, ein auf Wurf u. Stoß dienende Lanze der Hellenen, dann auch der Römer, schon zur Zeit der Republik, zur Kaiserzeit die gewöhnliche Waffe der Prätorien — catapha (die L. der Kelten). — framesa (die L. der Germanen). — gaesum (die L. der Gallier). — arista (sagitta, die L. der Macebonier). — falaria, die L. der Sanguntiner. Letztere fünf werden von den Historikern nur da gebraucht, wo von den germanischen Kämpfern die Rede ist). — eine L. mit Zymben. — hasti, hasti pugnare ob. certare cum algo (eig.); — concitare, concitare ob. contendere cum algo (uneig., d. h. Zymben streiten 1856.).

lanceiformis, ad similitudinem hastae.

lenientibus, *hastae peritus.

lanze-reiter, *eques hastatus. - eine Schwadron, turma hastata.

Sanjennennen, f. Turnier.

Smackdown, hostile.

Saxen/dwinger, *hastae peritus.

Leuzenspiel, = ftechen, f. Turnier.

Sargen's, spiculum hastae.

lancea, *ictus hastae ob. lanceae; lanceae
partio. - einen Z. erhalten, hastā ob. lanceā vul-
nerari: einen leichten Z. erhalten, *levi hastae (ob.
lanceae) ictu vulnerari.

Saucy, hostile.

Seufenträger, hastatus (wofür Cic. nur Brut.

und das griech. doryphorus [δορυφόρος] als
Kampfschutzhülle für eine unter diesem Namen be-

rühmte Statue des Polykletus gebraucht). — sarisophorus (σαρισφόρος, ein macedonischer Lanzen-träger).

Sanzette, sagitta. — **scalpellus** ob. **scalpellum** (mehr ein Schneidewerkzeug, welches sowohl zum Ausschneiden des wilden Fleisches u. als zum Aberlassen gebraucht wurde). — mit der L. eine Aber öffnen, **sagittā** (**scalpello**) **venam aperire**: in eine Aber hineinstechen, **sagittā** **venam percutere**.

Sanguineol. miles hastatus.

Lapidarstil, *scriptura lapidaria.

Iapp, f. fchlaff.

Lappalien, nugae (Hoffen 2c.). - quisquiliae (gleichf. Abfall, Dinge ohne Werth); vgl. „Kleinigkeit“.

Läppchen, panniculus. — das L. am Ohre, f. Ohrläppchen.

Zappen, pannus (jedes Stück ob. Stückchen Tuch ob. Zeug, wie Bindel, Serviette, Tischlappen; im Plur. panni, die Zumpen, auch = eine ärmliche und zerlumpte Kleidung). — linum. linteum. linteolum (linnenes Stück Zeug; daher lina plagatum, die Zappen der großen Jägergarne, Ov. met. 7, 768). — lacinia ist im eig. Sinne immer „der Zipfel des Kleides“ und nur uneig. = „Zappen“, d. i. jeder herabhängende Theil. So heißen bei Plin. 8, 202 die Fleischlappen ob. Wammen am Halse der Stiegen laciniae a cervice dependentes; so nennt Linné mit Recht die herabhängenden Theile einer Blume lacinias (wir Zappen), und gewiß nannten die Alten die „Zappen“ an der Leber auch laciniae (griech. λοφοί), aber die Zappen an den Ohren auriculae. — ein alter L., vetus linteum; centunculus = aus alten Zappen zusammengestopelte Dede, zusammengestopeltes Kleidungsstück, cento: ein L. als Vogelscheuche, formido: mit Zappen bebedt (gerumpt gefeibet), pannis obsitus: durch die Zappen gehen, lina plagarum transire (eig., in der Jägerprache); elabi. evadere (uneig., entaleiten, entrennen = entfliehen).

Lapperei, f. Kleinigkeit.

lappicht, f. schlaff, weß.

lappia, pannosus; pannis obsitus.

ἄπειρος, nugatorius (ληρώδης, possenhafte, unnütz, v. Dingen). — ineptus (φλυαρός, unpassend, albern; v. Menschen = der, der Alles übertreibt). — puerilis (kindisch, v. Dingen). — I. Zeug, res nugatoria; nugae; ineptiae: I. Zeug machen, treiben, nugari. nugus agere (ληρῆσθαι); ineptire: I. Zeug reden, nugas dicere (φλυαρεῖν). — Adv. inepte; pueriliter.

Lärm, strepitus (lautes Geräusch, welches Menschen u. leblose Dinge hervorbringen, versch. von fremitus, s. Geräusch). – turba (Unruhe, Verwirrung). – tumultus, tumultuatio (mit verworrenem Gefühle verbundener Auslauf; dann übh. der Lärm, den eine in Unruhe gerathene Menge, ja auch eine einzelne Person macht, erstes als Zustand, da man lärmt, letzteres als Handlung, das Lärmen); verb. strepitus et tumultus. – blinder L., tumultus vanus. – L. machen, strepere. strepitum edere (ein so starkes Geräusch von sich geben, daß es wiederhallt); strepitum facere, mit etwas, alq̄ re (ein Geräusch machen); tumultum facere. tumultuari (poltern u. lärmern, erstes auch im Lager beim Gerannabn eines Feindes); clamare. proclamare. clamitare (laut schreien); incendium ob. ignem conclamare (feuer rufen); ad arma conclamare (zu den Waffen rufen, Alarm blasen, schlagen, mit Trompete, Trommeln u. versch. von classicum canere, das Geigen zum Angriff geben): viel L. um nichts machen, excitare fluctus in simulo, ut dicitur (sprüchw., Cic. de legg.

8, 86); magno conatu magnas nugas dicere (mit Worten, Ter. haud. 821): was machst du, Schwester, für einen 2. u. geberdest dich unsinnig? quid tumultuarius soror? quid insansis?: was gab es für einen 2.? quid tumultuos ob. turbas fuit? (2B. auf dem Markte, apud forum): damit kein 2. hier entstehe, ne quid turbas hic fiat: mit großem 2. ausbrechen (v. Herre), magno strepitu et tumultu castra movere: vor 2., prae strepitu (2B. etw. nicht hören können): ohne 2. (zu machen), sine tumultu.

Räumbläser, als Aufwiegler, turbator vulgi.

Rärmen, 1. „Rärm machen“ unter „Rärm“.

Rärmer, **Rärmwacker**, clamator (von einem schlechten Redner). — proclinator. rabula (Schreier, Jüngendrescher, v. einem schlechten Advocaten).

Rarve, os; vgl. „Raste“. — die 2. eines Insects, laß, f. matt, läßig. [*larva insecti.]

Rasaffen, f. Rangette.

1. **lassen**, I) v. tr.: A) veranlassen, machen ob. bewirken, daß etwas geschieht, a) im Allg.: facere mit folg. Conj. mit u. ohne ut. — dare alci mit folg. Acc. u. Infin. ob. (nach Art der Griechen) m. folg. Dativ u. Infin. (*διδόναι*, 3bim. verleihen, bes. von den Göttern). — laß den Sonig dreimal aufstoßen, melter inferveat facito: laß mich gerecht u. gottgefällig erscheinen, da mihi justum sanctumque (ob., nach der gew. Lesart, justo sanctoque) videri (Hor. ep. 1, 16, 81). — b) durch die Darstellung, sowohl der Kunst als der Rede: facere (in beiden Beziehungen). — fingere (durch die Kunst, von Bildnern u.). — Webe haben das dabeistehende Verbum, wenn es ein Activ, im Particip. Präf. Activi, wenn es ein Passiv ist, im Infin. Präf. Passivi nach sich, 2B. Xenophon läßt den Sokrates sagen, Xenophon facit Socratem disputantem: er läßt den Hercules eine Keule führen, Hercules clavum tenentem fingit (Anaxit): er läßt die Welt von der Gottheit erbaut werden, a deo construi atque aedificari mundum facit. — c) in Gedanken = den Fall annehmen, setzen: facere, fingere, beide in der mustergültigen Prosa mit folg. Acc. u. Infin., 2B. laß einmal die Seele nicht fortbauern, fac animos non remanere post mortem: lasse einmal Einen jetzt erst Philosoph werden, noch nicht sein, finge aliquem nunc fieri sapientem, nondum esse. — d) durch Auftrag, Befehl u.: jubere mit folg. Acc. u. Infin. (üb. Auftrag erteilen, *ξελέγειν*). — curare mit folg. Partic. Futur. Passivi (Sorge tragen, daß etwas geschieht). — alci negotium dare, ut etc. (3bim. den bestimmten Auftrag geben, etwas auszuführen); 2B. Alle sich entfernen lassen, procul omnes abire jubere: 3bim. vor seinen Augen tödten lassen, alqm coram interfici jubere: ein Frühstück bei sich bereiten l., prandium apud se accurari jubere: einen Brief an 3bim. besorgen l., litteras ad alqm perferendas curare: 3bim. durch Einen tödten l., alci negotium dare, ut alqm interficiat. — 3bim. sagen, melden lassen, mittere nuntium (nuntios) ad alqm ob. bl. mittere alci m. folg. Acc. u. Infin., m. ut u. Conj. u. m. bl. Conj. (f. Lat.-Deutsch. Handwörterbuch unter mitto no. I, A, 1, y. Bd. 2. S. 845. Aufl. 7): ich habe ihm dieses sagen lassen, misi qui hoc ei diceret. — Wo aber der Zusammenhang von selbst giebt, daß 3bim. etwas bloß veranstaltet, auf seinen Befehl, durch Auftrag, auf seine Kosten habe ausführen lassen, setzen die Lateiner gew. geradezu die nöthige Form des bei dem Hülfsverbum „lassen“ stehenden Hauptverbums, 2B. 3bim. warnen l., alqm monere: 3bim. mit dem Beil hinrichten l., securi alqm percutere: 3bim. auf seine Kosten begraben l., alqm suo sumpta exferre (aber auch 3bim. mit gehdrigter Pracht begraben l., alci funus satis amplum

faciendum curare): sich einen Ring machen l., anulum sibi facere (aber auch eine Brücke machen, schlagen lassen, pontem faciendum curare, vom Heerführer): ein Gastmahl bereiten l., convivium apparare (aber auch prandium accurari jubere, vom Hausherrn): sich vom Consul zum Dictator ernennen lassen, a consule dictatorem dici: keinen Verzug eintreten lassen, nullam moram inferre. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 270. Aufl. 4. — Ober die Lateiner setzen das Antecedens ob. das Consequens des im Deutschen bei „lassen“ im Infin. stehenden Verbums, 2B. sich das Buch, die Schuhe geben l., librum, calceos poscere (fordern): etwas (vorher Verborgenes) sehen lassen, aperire alqd (vgl. „sehen“): laßt euch das Schreiben vorlesen, audite (hört mit an) litteras. Vgl. Nägelsb. Stil. Aufl. 4. S. 270. — Die deutschen Wendungen „laß uns, laßt uns“, als Aufforderung, brücken die Lateiner aus durch die erste Person Plural. des Conjunctivi, 2B. laß uns gehen, eamus: laßt uns kurz erklären, breviter explicemus.

Sieher gehört auch „lassen“, wenn es elliptisch steht u. so viel ist als a) machen, daß etwas fortgeht, 2B. sein Wasser l., urinam facere, reddere: Blut l., sanguinem mittere. — b) sein lassen, fahren lassen, aufgeben: missum facere; mittere; ommittere. — laß doch das! missa istaec fac! mitte, ommitte haec! laß dein Trauern! desine lugere; ommitte tristitiam tuam! laß deinen Jorn (fahren), iram fac missam; noli irae indulgere: laß die Poffen, aufer ridicularia! (fort mit den P! Romil.): lassen wir das! relinquamus (doch reben wir nicht mehr davon): sein Leben lassen, f. Sehen. — c) machen, bewirken, daß 3bim. ob. etwas wo zurückbleibt: relinquere alqm, alqd (zurücklassen, 2B. zu Hause, domi). — continere (inne halten, 2B. copias in castris: u. pecus in stabulis). — d) zukommen lassen (v. Verpächter, Verkäufer, Versteigerer): addicere alci alqd (auch mit Abl. des bestimmten Preises, 2B. alqd LX denariis: u. alqd nummo [für ein paar Pfennige, für eine Kleinigkeit]).

B) nicht hindern, zulassen, erlauben: sinere, in der Regel mit folg. Conj. mit u. ohne ut (nicht hindern). — pati m. folg. Acc. u. Infin. (bulden, keinen Einspruch in etwas thun). — concedere mit folg. Acc. u. Infin. (zugestehen, erlauben; dann auch = einräumen). — permitttere alci mit folg. ut u. Conj. ob. m. folg. Infin. (3bim. zulassen, gestatten). — sich verbinden u. heilen lassen, obligari curarique se pati: sich fragen lassen, pati se interrogari: 3bim. gehen l., sinere abeat (seinen Weggang nicht hindern, versch. v. alqm dimittere, d. i. machen, daß 3bim. weggeht, 3bim. entlassen): laß mich zu dir kommen, me patiaris ad te venire (bulde, daß ich u.; versch. von me ad te arcesse, voca, d. i. rufe mich zu dir, laß mich zu dir holen): laß nur den Herrn kommen (ich will es ihm schon klagen!) sine herus adveniat (Romil.). — Die deutsche Wendung sich lassen ist im Lateinischen zu übersetzen: a) durch das Passivum des dabeistehenden Verbums, wenn es das Subject als leidend, sofern dieses von seinem Willen abhängt, darstellt, 2B. sich erbitten l., exorari: sich rühren l., commoveri (durch etw., alq re): sich hinreißen l., rapi: sich gebulbig tabeln l., patientius reprenendi. — b) ebenfalls durch das Passivum des dabeistehenden Verbums ob. durch posse mit folg. Infin. Präf. Passivi des dabeistehenden Verbums, wenn es eine Möglichkeit, Thunlichkeit bezeichnet, 2B. sich bewegen l. (d. i. bewegt werden können), moveri posse: sich ohne Kosten abändern l., sine sumptu corrigi posse: es läßt sich leicht einsehen (d. i. man kann u.), facile intelligitur ob. intelligi potest. — y) durch ha-

here u. Acc. eines Subst. (die Möglichkeit von etw. zu thun haben, *id. eloquentia haec forensis jactationem habuit in populo*, konnte sich zeigen lassen: quae corporis sunt, ea cognitionem habent faciliorem, *id. sich leichter erkennen: u. quae omnia perfacilem rationem habent reprehendendi*, läßt sich leicht widerlegen. *vgl. Rögl. St. 300. Auf. 4.* — *lassen nicht gelassen, zu zc.*, ob. *id. lassen nicht, cave u. folg. Conj. mit u. ohne ne, id. laß dich nicht gehen, du wünschst, cave ne cupias: laße dir nicht was ihm einreden, cave ne tibi ille persuadeat.*

*hier gehört auch lassen, wo es elliptisch steht, u. verschiedenen Beziehungen, als: a) = gehen (laufen, bringen zc.) lassen, u. zwar: a) lassen auf zc., id. die Reiterei auf den Feind l., equitem in hostem mitti. — b) lassen aus zc., b. i. herauslassen aus zc. alqm exire pati ex algo loco; alqm emittere ex algo loco: nicht l. aus zc., alqm ex algo loco exire, egredi prohibere. — nicht aus den Augen lassen (i. Auge (Ab. 1. S. 364). — y) Jmb. durch etw. (sein) lassen: alqm admittit per etc. (id. durch das Fenster, per fenestram). — d) lassen in zc., i. i. hineinlassen in zc., admittit in etc.; alqm inire locum pati. — nicht l., id. in die Stadt, alqm introitus prohibere; alci introitum praeccludere: nicht in das Haus l., alqm janua prohibere; alqm excludere (i. einlassen): die Feinde heimlich in die Stadt laßen, clam hostes in urbem accipere: das Schiff zc. lassen, navem deducere. — e) über etw. gehen lassen: admittit alqm ad alqd (id. Jmb. über seine Schulden, alqm ad capias suas). — f) mit etw. (gehen, laufen) lassen; id. wilde Thiere mit dem Volk lassen, foras in populum immittere. — g) von sich (gehen) lassen: dimittit (id. Keinen der Hofnung, neminem sine spe). — h) vor sich kommen lassen: alqm admittit. — i) zu etw. gehen, bringen zc.) lassen: alqm ob. alqd admittit ad alqd (auch = als Theilnehmer zulassen). — j) Aber: i. Wer. — Jmb. nicht zu sich (ins Haus) l., alqm in domum ad se non admittit. — b) = bleiben lassen: *z. B. bei Jmbm. lassen, alqm sinere esse cum algo: die Götter in ihren Sitzen lassen, deos hos in sedibus suis manere pati. — Jmb. in seiner Würde sitzen, alqm in eodem honore habere; alci successorem non dare (Jmbm. keinen Nachfolger geben, nicht absetzen). — er (der Reiter) weiß seine Fährte nicht zu l., in doctas et rusticas sunt manus. — c) es bei etw. (bewenden) lassen, f. bewenden. — d) zu etwas ruhig machen, gewöhnen lassen: sinere alqm, id. laß mich doch! sine me ob. *id. sine (im Gespräch zc. zumil.)*; auch omitte me (laß mich gehen).**

II. v. inire = ablassen, u. zwar: a) von etw. lassen, ablassen no. II. — b) von Jmbm. lassen, discedere ab algo (von Jmbm. sich trennen); desinere alqm amare (aufhören Jmb. zu lieben).

2. lassen, Jmbm., b. i. bleiben, decere alqm, gut, etc. — nicht l., dedecere alqm; non decere alqm. id. segnis (schläfrig). — negligens, in etwas, id. rei ob. in alqa re (nachlässig). — sei nicht l. cessare esse noli. — Adv. segnitur; negligenter.

Schlafst, segnitia, segnitia (Schlafst). — negligentia (Nachlässigst).

3. I) hoher Grad der Schwere: gravitas. — ponere (Gewicht); verb. gravitas et pondus. — die L. der Waffen, gravitas armorum: Steine von großer Last, magna ponderia. — Bibl., von der Last eines Kreuzes erdrückt werden, obui tamquam fluctu multitudinis negotii.

II. schwere Bürde: a) übh.: onus. — sarcina (die Last, das, was ein Mensch trägt ob. tragen kann). — munus (Leistung, dah. auch Aufgabe). — molestia

(Bibl., Beschwerde). — eine schwere Last, onus magnum, grave (übh.); munus grave (schwere Aufgabe): eine leichte L., onus leve: L. der Sorgen, f. Sorgenlast. — eine L. tragen, onus ferre, sustinere: eine Last auf sich nehmen, onus suscipere, recipere (f. „übernehmen no. II“ den Unters. von susc. u. rec.): eine L. tragen können, zu tragen im Stande sein, oneri ferendo esse (alle diese eig. und Bibl.): sich eine Last vom Halse schaffen, onus deponere; onus a se remove; molestiam deponere (Bibl.): Jmbm. eine Last abnehmen, onere alqm liberare (übh.); molestia alqm levare. molestiam ab alqis cervicis depellere (Bibl.): einer Last erliegen, unter einer Last zusammenbrechen, sub onere labi: die L. paßt nicht auf meinen Rücken, plume non est meum onus (Bibl.). — Jmbm. zur L. fallen (Bibl.), a) = beschwerlich fallen, f. beschwerlich. b) es fällt mir etwas zur Last, damnum ex alqa re capio (ich habe den Nachtheil davon); impensae, quae in alqd factae sunt, a me praestandae sunt (ich muß die Kosten tragen); culpa mihi attribuitur ob. in me confertur ob. transfertur (die Schuld wird auf mich geschoben). y) es fällt mir Jmb. zur L., alqm mihi molestus est (er ist mir lästig); „alqm meis copiis sustentare coactus sum (ich bin genöthigt, Jmb. mit meinen Mitteln zu ernähren): er fällt sich selbst zur L., sibi molestus est; sibi fastidio est. — Jmbm. etwas zur L. legen, accusare, incusare alqm alqis rei (Jmb. einer Sache beschuldigen); alqis rei culpam conferre in alqm (die Schuld von etwas Jmbm. zurechnen); alci alqd vitio ob. crimini dare (Jmbm. etwas als Fehler, als Schuld anrechnen); exprobrare alci alqd (ihm etwas vorwerfen): es wird dir zur Last gelegt werden, noxiae tibi erit. — b) Plur. Lasten = Abgaben, onera. — munera (als Leistungen). — öffentliche Lasten, imperii munera: von sehr großen Lasten gebrückt werden, sehr große Lasten tragen müssen, maximis oneribus premi: diese Lasten wurden von den (Schultern der) Armen auf die (Schultern der) Reichen gewälzt, haec onera in ditibus a pauperibus inclinata sunt.

Lastbar, onerarius. — sarcinarius (f. „Last“ zu onus u. sarcina).

lassen, auf Jmbm., Bibl., premere, vexare alqm (Jmb. drücken, bedrängen, wo man jedoch gew. die Construction verändert u. sagt: es laßt etwas auf mir, premor, vexor alqm re, id. der allgemeine Haß laßt auf ihm, odio premitur omnium). — haerere in algo (an Jmbm. hangen, kleben, id. von einem Vergehen, einer Sünde).

Last, vitiositas, turpitude (maxia, als moralische Disposition; über vit. f. Cic. Tusc. 4, 34). — libidines (die Lüste). — vitia (Gewohnheitsünden: ein einzelnes solches L., vitium). — flagitium. scelus (als thätliche Heußerung, f. „Verbrechen“ den Unters.). — ein L. sein, in vitio esse (unter die Lasten gerechnet werden): du bist das L. selbst, non vitiosus homo es, sed vitium: sich dem L. ergeben, dedere animum vitii; dedere se libidinibus: ganz, ingurgitare se in flagitia: jedem L., allen Lasten ergeben sein, fröhnen, omnibus flagitiis, omnibus libidinibus deditum esse: alle Lasten haben, vitiiis, flagitiis obrutum esse: mit Lasten bedeckt, f. lasterschaft. — in ein L. fallen, in vitium delabi: sich durch L. entehren, vitis contaminari: das L. meiden, fliehen, a vitis se abstinere; vitia declinare.

Lasteter, f. Lastermaul no. b. — L. der Gotttheit, f. Gotteslästerer. — Lastereris, maledica.

Lastest, qui omni vitio caret. — integer (reusch u. rein). — probus, honestus (rechtchaffen, tugendhaft).

Lasterschaft, vitiosus (fehlerhaft, voller Untugen-

den). - turpis (schändlich). - improbus (moralisch schlecht übh.). - flagitiosus (schandbar, grob sinnlich; alle v. Pers. u. Dingen, 38. Leben, vita); verb. vitiosus ac flagitiosus (38. vita). - ejus in animo improbitas versatur (schlecht von Herzen, v. Pers.). - vitiiis contaminatus, inquinatus (mit Lastern befleckt, v. Pers.). - impurus (unsauber = sittenlos, v. Pers. u. Dingen). - scelestus, sceleratus (verbrecherisch, ersteres in Bezug auf die Gesinnung, letzteres in Bezug auf die Handlung, von Pers. u. Dingen). - sehr l., vitiiis, flagitiis, sceleribus obrutus (voll von Untugenden, Schandthaten, Verbrechen, v. Pers.); vitiiis flagitiisque omnibus deditus (Lastern aller Art ergeben, auch v. Dingen, 38. vita). - l. Bestrebungen, studia vitiaque: du bist der lasterhafteste Mensch auf der Welt, non vitiosus homo es, sed vitium. - Adv. vitiose; turpiter; flagitiose; verb. flagitiose et turpiter; scelerate.

Lasterhaftigkeit, vitiositas (κακία, Schlechtigkeit, Verderbenheit, als allgemeine Eigenschaft der Menschen, f. Cic. Tusc. 4, 84). - pravitas. improbitas (moralische Verlehrtheit, Schlechtigkeit, welche zu Lastern geneigt ist). - vitia, orum, n. (die Laster selbst, 38. paterna).

Lasterleben, vita vitiosa, flagitiosa, omnibus flagitiis dedita; vita vitiosa ac flagitiosa; vita turpis. **Lästerlich**, I) schimpfend: maledicus. - II) schändlich: turpis. - foedus (gräßlich). - horrendus, horribilis (schäuderhaft). - Adv. turpiter; foede; horrendum in modum.

Lästermaul, - munn, a) eig., lästernde Zunge: lingua maledica. - lingua ad maledicendum prompta ob. promptior (gern lästernde Zunge). - b) meton. = Lästler, Lästlerin: homo maledicus, mulier maledica. - maledicus conviciator (der Lästler u. Schimpfer). - auch Therisites (appellativ, 38. Therisites ille, Sen. de ira 3, 23, 2).

Lästern, Jmb., maledicere alci, maledictis increpare, figere, lacerare, probris ad maledictis vexare alqm. maledicta in alqm dicere, conferre, conicere (Lästern gegen Jmb. ausstoßen). - alqm infamare (in üblen Ruf bringen). - Jmb. sehr, schredlich l., omnia maledicta in alqm conferre; turpissime alci maledicere: Gott l., deo maledicere; deum infamare. - lästernd, maledicus (38. homo, lingua): gern lästernd, ad maledicendum promptus ob. prompt.

Lästerrede, maledicta, orum, n. pl. [ptior.

Lästerschrift, f. Schmähschrift.

Lasterthat, turpe factum; flagitium.

Lästerung, I) das Lästern: maledictum (f. Cic. Cael. 6, der es dort genau von conviciu, Scheltwort, unterscheidet). - II) Lästernwort: maledictum.

Lästervoll, f. lasterhaft.

Lästernwort, maledictum (versch. von conviciu, dem Scheltwort, f. Cic. Cael. 6). - Lästernworte gegen Jmb. ausstoßen, über Jmb. ausgießen, f. lästern.

Lästerzunge, f. Lästernmaul.

Lästig, f. beschwerlich. - ein l. Zeuge, bl. arbiter.

Lästigkeit, f. Beschwierlichkeit.

Lastverb, f. Lastthier.

Lastschiff, navis oneraria. - navigium vectorium (Transportschiff). - corbita (eine Art Transportschiffe, ähnlich der heutigen „Corvette“).

Lastthier, jumentum onerarium, gew. bl. jumentum (um Lasten zu tragen). - jumentum sarcinarium (um das Gepäck Reisender ob. der Soldaten zu tragen). - als 2. dienen, jumentum ministerio dorso fungi ob. (dienen können) oneri ferendo accommodatum esse (v. Kameel).

Lasttragen, das; 38. zum 2. dienen ob. dienen können, oneri ferendo esse ob. accommodatum esse ob. aptum esse.

Lasttragend, onerarius. - sarcinarius (f. „Last“ über onus u. sarc.).

Lastträger, bajulus, humeris onera portans (eig., u. zwar der 2., der auf seinem Rücken die Last trägt). - phalangarius (der die Last vermittelt Tragstangen mit einem Andern trägt). - telamo (τελαμών, der Träger in der Baukunst). - Lastträger, die zu vier, zu sechs eine Last tragen, phalangarii tetraphori (τετραφόροι), hexaphori (εξαφόροι). - den 2. machen, 2. sein, vecturas onerum corpore suo factitare (Gell. 5, 8, 1).

Lastvieh, jumentum (onerarium ob. sarcinarium, f. Lastthier) ob., sind mehrere Thiere gemeint, jumenta (on. ob. sarc.).

Lastwagen, plaustrum.

Lazur, sapphirus (bei den Alten, f. Bedmann's Beiträge zur Gesch. der Erf. 3, 2. Eine Art des sapph. heißt Plin. 37, 119 cyanos). - *lapis Lazuli (i. t.).

lasureblau, cyaneus (κυανέος), rein lat. caeruleus. - colore cyaneo ob. caeruleo (von lasureblauer Farbe).

latein, lateinisch, Latinus, Adv. Latine (auch im prägnanten Sinne = gut, richtig lateinisch, da bene Latinus völlig unrichtig ist, wenn man auch bene Latine loqui [wie Cic. Brut. 228 u. f.] sagte, wo bene zu loqui gehört). - nicht gut l., parum Latinus (38. vocabulum): gut, rein l., Latinus; purus et Latinus. - das Latein, das Lateinische, Latinitas (die den Lateinern eigenthümliche Darstellungs- ob. Ausdrucksweise in grammatisch-klassischer u. legitimer Hinsicht). - oratio Latina (die lat. Rede in Bezug auf mündliche ob. schriftliche Darstellung). - sermo Latinus, lingua Latina (die lat. Sprache, beide, wenn die Sprache als Mundart gemeint ist; sermo Lat. auch in Bezug auf die Fertigkeit im Schreiben u. Sprechen). - litterae Latinae (das Verständniß u. die Kenntniß des lat. Schriftthums, der lat. Schriftsteller). - ein gutes 2., sermo Latinus (aber „der Ruhm eines guten Lateins = gut latein. Ausdruck“, bene Latine ob. bl. bene loquendi laus): ein reines, richtiges 2., sermo purus et Latinus; sermo emendatus; oratio emendata; incorrupta Latini sermonis integritas: ein richtiges u. deutliches 2., sermo elegans; sermonis elegantia: ein zierliches 2., sermonis (Latini) ob. verborum (Latinorum) elegantia (in Hinsicht auf die Zierlichkeit in der Wahl der Worte und Redensarten): ein schlechtes 2., sermo parum ob. minus Latinus: dein 2. ist gut, in te est sermo Latinus (im Allg.); bene lingua Latinā uteris (du sprichst ein gutes 2.): eine große Kenntniß des 2. besitzen, *excellere litterarum Latinarum cognitione (bl. in Bezug auf das Schriftthum); *litteris et sermone Romanorum valde eruditum esse (in Bezug auf Schriftthum u. Sprache). - ein Buch lat. (in lat. Sprache) abfassen, librum Latino sermone conficere (nach Nep. Hann. 13, 2): Jmb. 2. lehren, alqm Latine docere: 2. lernen, Latine discere: 2. können, verstehen, Latine scire (im Allg.); linguam Latinam calleare. Latinae linguae scientiam habere (Kenntniß der l. Sprache haben); Latine loqui (2. sprechen können): kein 2. verstehen, Latine nescire (übh.); Latinae linguae scientiam non habere (keine Kenntniß der l. Sprache haben); Latine non loqui (nicht Lat. sprechen können): gut, sehr gut 2. können, bene, optime Latine scire (übh.); bene, optime lingua Latinā uti (sehr gut 2. sprechen); das Lat. vergessen, Latine oblivisci: ein gutes, sehr gutes 2. sprechen, bene, perbene Latine loqui; im 38g. auch bl. bene, perbene loqui: ein reines u. richtiges 2. sprechen, pure et Latine loqui: ein richtiges, recte (Latine) loqui: ein schlechtes, male, iniquate (Latine) loqui: ein nicht

perfectus, non pessime Latine loqui: ein fertiges
 (u. fertig d.) sprechen, commode Latine loqui
 nach Nep. Them. 10, 1): Crassus sprach ein gewähltes,
 geschmackvolles Latein ohne Pedanterie, erat in Cras-
 so Latine loquendi sine molestia diligens elegantia.

Lateiner, der, *Latinus litteris doctus*. Latine do-
 ctus (der Kenntnis der latein. Sprache u. Litteratur
 u. der Lateiniſt). - *Latinae linguae peritus* (der sich
 leicht ausdrücken versteht). - ein guter d., bene
Latine doctus (f. vorher); bene *Latine sciens* (der
 gut versteht); bene *Latine loquens* (der ein ge-
 wähltes spricht); *bonus Latinitatis auctor* (ein gu-
 ter Gewährsmann für classische Latinität, von einem
 Schriftsteller u.): er ist ein guter d., in eo est sermo
Latinus - ein vorzüglicher d., *vir in paucis Latine*
doctus; *vir Latine doctissimus* (f. vorher); perbene
Latine sciens, *loquens*: ein vorzüglicher d. sein, **La-*
tinorum litterarum cognitione ob. laude excellere;
inmirabilem Latinae linguae scientiam habere.
 - ein genauer, strenger d., *Latini sermonis obser-*
vator diligentissimus. - die neuern Lateiner, **qui*
non Latine scribunt.

lateinisch, f. latein.
lateinischreiber, f. Lateiner.

Laterne, *lanterna*. - eine Lampe (ein Licht) in
 der L. tragen, in *lanterna portare lucernam*.

Laternepfahl, **palus lanternarius*.

Laterneträger, *lanternarius*.

lateinisch, f. Lateiner.

lateinisch, *Latinitas* etc., f. Latein.

Latte, *asser*. - kleine, schwache d., *asserculus*;
strutulum: Geländer aus Latte zum Anbinden des
 Seils, *canterius*: die Latte (Sparren) des Daches,
canterii: Latte legen, *canterios disponere*.

Latzenagel, **clavus asserum*.

Latzenwerk, *contignatio*. - *canterii* (die Dach-
 latte).

Lattich, *lactuca*.

Lattierge, *eclogia*, *ätis*, n. (*ἐκλογία*); bei Spät.
 u. lat. *electarium medicamentum*.

lau, a) eig.: tepidus; tepens. - die l. Wärme,
laetatur, tepor. - lau werden, *telescere*; *tepere*
 - erhitte: l. sein, *tepere*: l. machen, *tepefacere*. -
 die tepide. - b) abstr.: segniss. - l. gegen die Negli-
 gencia negligens dei (ob. deorum). - l. betrieblen wer-
 den, frigere.

Laub, frons. - folia, orum, n. (Blätter übh.). -
 am Eichen, Pappeln u., frons quercus, populea
 u. d. bekommen, *frondescere*: d. haben, *frondere*;
 fronde vestitum esse: das Laub fällt (ab), folia ca-
 dent. folia ex arboribus decidunt: voller d., fron-
 dens: frondens; foliosus (blätterreich). - aus d.,
 frondens.

Laubdach, *tectum frondeum* (vgl. Verg. ge. 4,
 1). - *ramorum nexus* (Geslecht von Baumzweigen,
 u. Germ. 46). - ein natürl. d. (im Walde), *con-*
canterii fronde tectae arbores.

Laube, casa frondea (als Laubhütte). - umbra-
 tum (als schattiger Ort). - *trichila* (die aus Rohr-
 zweigen ob. belaubten Zweigen bestehende Sommer-
 laube). [Zeltlaube.

Laubhütte, casa frondea. - *tabernaculum* (die
 Laubhüttenfest, *aconopegia* (*ἀκονοπηγία*);
 u. lat. *sollemnitas ob. feriae tabernaculorum*
 Excl.)

Laubrosch, *calamites* (*καλαμίτης*, Plin. 32,
 2: bei dem. 32, 92 rein lat. umsch. durch: rana
 u. arborum scandens et ex ea vociferans). -
 rana arbores (L.).

Laubutter, frons; frons viridis.

Laubzunge, -gewinde, **folia sorta, orum, n.*

Laubgeschmack; d. einen d. angenommen ha-
 ben, *infectum esse fronde*.

Laubholz, *arbores frondentes*.

Laubhütte, casa frondea.

laubig, f. laubreich.

Laubkranz, corona frondea.

laubreich, frondosus. frondens. - foliosus (blät-
 terreich).

Laubschnur, **folia sorta, orum, n.*

Laubwald, **silva arborum frondentium* (dicht.
silva frondifera bei Lucr. 1, 257).

Laubwerk, frons. frondes (Zweig, Zweige). - folia
 (Blätter).

Lauch, *allium*. - porrum (Porree).

lauchfarben, grün, *prasinus* (*πράσινος*), rein
 lat. *porraceus* (lauchartig dem Aussehen nach, d. color)
 ob. *porracei coloris* (von lauchartiger Farbe).
 - ein l. Kleid anhaben, l. gekleidet, *prasinatus*.

Lauchgrün, das, *prasinum* (*πράσινον*), rein lat.
porraceum. - *porraceus color* (lauchartige Farbe).

Lauer, die, *insidiae*. - auf der d. sein, stehen, in
insidiis esse. *insidiari* (in einem Versteck, Hinterhalt
 liegen, eig. u. uneig. = auf Jmb. passen, um ihn zu
 fangen u.). - in *speculis* esse. *speculari* (auf einem
 höhern Punkt als Beobachter stehen, eig. u. uneig. =
 aufpassen, um zu sehen, was vorgeht). - *insidiari* et
observare (vom Hinterhalte aus Beobachtungen an-
 stellen). - nach Jmbm. auf der d. sein, *insidiari alci*.
 - Jmb. auf die d. stellen, *locare alqm in insidiis*, in
speculis.

lauern, *insidiari*. in *insidiis* esse (im Hinterhalte
 liegen, eig. u. uneig.). - *speculari*. in *speculis* esse
 (auf einem höhern Punkte als Beobachter stehen). -
insidiari et observare (vom Hinterhalte aus Beobach-
 tungen anstellen). - auf Jmb. l., *expectare alqm*.
expectare, dum alqs veniat (übh. warten, bis Jmb.
 kommt); *alcijs adventum captare*, mit Sehnsucht,
 haud mediocriter (sehr auf Jmbd. Ankunft l., d. i.
 mit Begierde darauf warten, Planc. 5. Cic. ep. 10,
 23, 2); *alci insidiari* (Jmbm. in einem Hinterhalt u.
 übh. aufauern). - auf etwas l., *alqd captare*, *ob-*
servare. *alqd aucupari*. *alci rei insidiari* (etwas ab-
 zupassen suchen, d. eine Gelegenheit, einen günstigen
 Zeitpunkt, letzteres auch mit dem Abbege. der Heim-
 tücke, f. Liv. 23, 35, 16); *speculari* mit folg. ne ob.
quid (aufpassen [nur bei Tacitus u. Dicht. m. Acc.
 = abpassen], d. *speculabor*, ne quis adsit: u. *specu-*
labor, *quid ibi agatur*); *intentum esse in alqd* (auf
 etw. spannen, d. in *occasionem*); *imminere in alqd*
 (nach etw. eifrig trachten, d. in *occasiones* [= dar-
 auf lauern, einen Handstreich, Coup auszuführen]: u.
 in *occasionem prodendae urbis*); *inhic alci rei*
 ob. *alqd* (nach etw. gleichf. den Mund aufsperrn,
 lechzen = gierig auf etw. lauern, d. *opibus alcijs*: u.
 mortem alcijs). - auf ruhiges u. beständiges Wetter
 (zur Schifffahrt) l., *tranquillitates aucupari*: Einen
 Tag l., ob u., *unum diem in speculis esse*, si etc.

Lauf, l) das Laufen, A) eig.: *cursus* (im Allg. u.
 zwar vom d. mehrerer Dinge auch der Plur., d. den
 d. der Gestirne wahrnehmen, *stellarum cursus* no-
 tare). - *curriculum* (der d. in einem bestimmten Be-
 girt, d. vom d. im Circus u. von der regelmässigen
 Bewegung der Gestirne). - *decursus* (das Durchlau-
 fen einer Strecke; daher der d. in der Laufbahn). -
lapsus (die ruhige, gleichmäßige Bewegung, d. des
 Wassers, der Gestirne). - *conversiones* (die Umbre-
 hung, d. der Gestirne, *stellarum*). - *motus* (die Be-
 wegung übh., d. der Gestirne). - der Lauf eines
 Himmelskörpers um einen andern, *circuitus*: der
 kreisförmige d. der Gestirne, f. *Kreislauf*: der regel-
 mässige d. der Gestirne, *astrorum ordines*. - im vollen

2., contento cursu. magno cursu. effuso cursu (im gestreckten Lauf, letzteres von Reitern); cursu non impedito (ohne seinen 2. zu hemmen, 2B. das Wasser gehen lassen, urinam reddere). – seinen 2. wohin wenden, richten, cursum dirigere algo (zu Wagen, zu Schiffe); navigare algo (nur zu Schiffe; beide von Menschen); cursum flectere ad alqd (2B. nach Norden, ad septentriones, auch von Himmelskörpern): seinen 2. anderswohin richten, einen andern 2. nehmen, alium cursum petere (zu Wagen, Schiffe etc.); alio navigare (zu Schiffe, beide von Menschen); in alium cursum contorqueri et deflecti (von Dingen, 2B. v. Flüssen): einen festen 2. haben (von den Geistlichen), certos et constantes cursum habere; constanter tenere eundem cursum: 2Bdm. ob. einer Sache freien 2. lassen, alci ob. alci rei (2B. igni) permittere ire, quo velit. – B) 2Bsl.: 1) Fortgang: cursum. – 2Bdm. freien 2. lassen, alqm non coercere, non impedire: einer Sache freien 2. lassen, alqd non morari (etw. nicht aufhalten, hindern, 2B. dolorem suum); alci rei indulgere (einer Sache nachhängen, 2B. iras: u. lacrimis); morem gerere alci rei (einer Sache willfahren, 2B. seinem Jorn, iras suae ob. animo); alci rei non temperare (einer Sache nicht Raß u. Ziel setzen, 2B. lacrimis): seiner Zunge freien 2. lassen, liberā uti linguā; libero ore loqui; linguae non temperare; linguae frena relaxare: im Zabel gegen 2Bd., vocis libertate perstringere alqm; libertate intemperantius invehī in alqm: in Gesellschaften läßt man seiner Zunge mehr freien 2., liberior in circulis est sermo: ich ließ meinen Gedanken freien 2., nugaram meditabar nescio quid: der Gerechtigkeit ihren 2. lassen, lege agere: freien 2. haben, non coerceri; non impediri: den Lauf 2Bds., einer Sache hemmen, alcis (2B. victoris) cursum morari; alqd morari: den 2. der Rede unterbrechen, cursum orationis interpellare. – im 2. des Jahres, Monats (b. i. innerhalb des J. etc.), anno, mense vertente; hoc anno, hoc mense: im 2. der Jahre, per annos: im 2. derselben Zeit, per idem tempus: im 2. des (gerichtlichen) Verfahrens, manente iudicio (JCh.). – 2) der Gang ob. die in dem Wesen eines Dinges begründeten Veränderungen: cursum; natura et cursum. – der (natürliche) 2. der Dinge, cursum rerum; natura rerum; rerum natura et civilium temporum; temporum civilium natura atque ratio: daß ist der 2. der Zeiten, ea natura est et is temporum cursum: daß ist der 2. der Welt, *ea est natura hominum. *sic natura hominum comparata est (so sind die Menschen); *ea natura est et is rerum humanarum cursum. *haec est rerum humanarum conditio (daß ist die Beschaffenheit u. der Gang der menschlichen Dinge): bei dem jetzigen 2. der Dinge, ut res coepit ire: mit dem 2. der Dinge, der Welt unbekannt, imperitus rerum; vitae communis imperitus (in Bezug auf das gewöhnliche Leben): der 2. der Natur, naturae lex: gegen den 2. der Natur, contra naturam (Ggß. secundum naturam). – II) meton.: 1) daß, wodurch etwas läuft, a) Röhre der Röhre etc.: *tubus. – b) Bett eines Flusses: alveus. – 2) was läuft u. 2Bdar: a) = Fuß (Jägerfpr.): vestigium (f. Ov. met. 1, 586). – b) in der Tonkunst, f. Läufer.

Laufbahn, I) eig.: curriculum. – spatium. stadium (eig. die Straße, die man zu durchlaufen hat; stad. [σταδίων] in Bezug auf die olympischen Spiele). – die 2. betreten, in stadium ingredi: in der 2. laufen, stadium currere; in spatio decurrere: die 2. durchlaufen, ad calcem decurrere. – II) uneig.: a) üßß.: spatium, 2B. mitten auf der 2. des Rußes abgerufen werden, ex medio gloriae spatio revocari. – b) insbes.: a) die Laufbahn des Lebens: vitae cur-

riculum, spatium. – seine 2. durchlaufen, vitae spatium decurrere; aetatem decurrere: nachdem er seine 2. fast durchlaufen hatte, prope actā jam aetate decursaque: seine irdische 2. beschließen (b. i. sterben), corpore solutum ad proprias sedes evolare; illuc ex his vinculis ferri. – 2) Wirkungskreis, Carrière; 2B. die politische 2. betreten, rem publicam capessere; ad rem publicam accedere: in die polit. 2. geführt werden, ad rem publicam ferri: die polit. 2. aufgeben, a re publica recedere: sich von der polit. 2. fern halten, aetatem a re publica procul agere: in seiner polit. 2., in re publica gerenda. – die wissenschaftliche 2. betreten, studiorum rationem et suscipere et ingredi (Cic. Arch. 1).

Laufbursche, puer (ob. servus) a pedibus; auch bl. a pedibus. – cursor (der Läufer als Bedienter). – mein 2., auch puer, cui do mandata (nach Juven. 6, 354).

laufen, I) v. lebenden Wesen: currere (im Allg.). – decurrere (von einem höhern Anfangspunkte nach einem niedriger liegenden Ziele, immer mit der Angabe von wo, ab m. Abl., von wo herab, de m. Abl., ob. von wo heraus, ex m. Abl., ob. wo hindurch, per mit Acc. ob. der bl. Accus., ob. bis wohin, ad, so daß man immer den Anfangspunkt ob. das Ziel, wo es nicht angegeben wird, hinzudenken muß). – cursu ferri (mit Haß laufen). – aufgere (fort-, davonlaufen). – cursu tendere algo (wohinlaufen). – accurrere (herbeilaufen). – percurrere (hinlaufen). – procurrere (hervor-, herauslaufen). – se proripere (hervor-, herausstürzen; beide 2B. auf die Straße, in publicum: aus dem Hause, foras). – effundi. se effundere (herausströmen, von einer Menschenmasse, 2B. [aus der Stadt] in das Lager, in castra). – currere in etc. (in etwas laufen; aber incurrere in alqm, in alqd = auf 2Bd., auf etwas zulaufen, loslaufen). – transcurrere alqd (über etwas laufen; dann absolut = hindüber- ob. herüberlaufen, 2B. zu 2Bdm., ad alqm). – circumcurrere, circumcurrere alqm locum (in e. Ort umherlaufen). – pervagari alqm locum (e. Ort durchstreichen). – wider ob. gegen einander l. (anlaufen), inter se concurrere: hin u. her l., f. hin: durchs Feuer l., currere per flammam: für 2Bd. durchs Feuer l., maxima pericula subire pro algo: zu 2Bdm. l., currere, cursum capessere ad alqm; transcurrere ad alqm (zu 2Bdm., der gegenüber ist, wohnt etc.); concurrere ad alqm (um seinen Rath zu suchen, seinen Beistand anzusprechen, f. Cic. Quinct. 53): vom Manne l., digredi a marito (von e. Gattin): für 2Bd. von Pontius zu Pilatus l., alcis causā mihi non erit longum orbem terrarum circumire: sich mühe l., f. mühe: sich außer Aßhem l., cursu exanimari: sich fast zu Tode (fast tobt) l., currendo rumpi ob. serumpere (Romil.): um die Wette l., cursu certare; certatim currere: laufe (schnell)! move te ocius! hortare pedes! propere! fer pedem! confer gradum (Romil., letztere drei auch 2B. = laufe! laufe!): laufe, was du kannst! percurrere curriculo (laufe schnell hin): laufe, was du kannst! (laufe schnell) u. bringe etc., curriculo eas et afferas; auch bl. curriculo affer, afferas etc.: laufe u. hole ihn, curra, arcesse eum: laufe deiner Wege! abi! ob. abi hinc! ob. fac abeas! – gelaufen kommen, accurrere: 2Bd. laufen lassen, manus dare alci (2Bd. beim Laufen unterstützen, wie die Amme das Kind); alqm dimittre (2Bd. ob. ein Thier fortlassen, ihm freien Lauf lassen, ihn entlassen); omittre alqm (2Bd. gehen, zu-frieden lassen); alqm impune dimittre (2Bd. unge-straft entlassen, 2B. noxios): laß mich, ihn laufen! sine me ob. eum (sc. ire, f. Ter. adelph. 321). – l. lernen (von Kindern), ingredi incipere (anfängen einherzu-schreiten); u. bl. incedere (einher-schreiten). – Wehr

zurig, nach etwas laufen, d. i. sich (sehr) um etwas bemühen, *zB.* nach einem Amte l., ambire (absol.).

II) v. leb. Subj.: a) von beweglichen: currere (in der Prosa jedoch nur von Gegenständen zu gebrauchen, welche sich im Kreise bewegen, *zB.* v. einem Rade, einer Kugel; denn von Flüssen u. dergleichen es nur Richter u. die diese nachschmenden Prosaisier des *silb. Jaltis*; daher *zB.* flammum perultima Indiae currit (Curt. 8, 9, 9) es heißen muß f. p. u. Ind. fertur: mit amnes in aequora currunt [Verg. Aen. 12, 524]

man sagen muß amnes in maria influunt u. f. w. Aber *rit* *Sis.* in der Prosa üblich ist decurrere ex m. Abl. od. in m. Acc. für defluere, delabi, d. i. herabfließen). — ferri (sich mit Schnelligkeit einher- oder dahinbewegen, von Sturmeslärmern, Flüssen u.). — labi delabi (dahingleiten, herabgleiten, auch v. Wasser u.). — devolvi (sich herabwälzen, auch v. Flüsse). — fluere, in etwas, in alqd., od. durch etwas, per alqd. (fließen). — infundere in etc. effundi, so effundere in alqd. (hineinfließen, sich ergießen, *zB.* in mare, alle von Flüssen). — intrare alqd., alqm locum (in etwas hineingehen, *zB.* portum [v. Schiffen u. Schiffenden]; vgl. „eintriften“ no. I, a''). — exire (ex) alqd. loco (aus einem Orte herauslaufen, *zB.* von Schiffen, Wagen). — ferri, moveri, torqueri circa alqd. (sich um etwas drehen, *zB.* um die Erde, von der Sonne, circa terram).

— serpere per etc. (auf od. an etwas hinlaufen, sich kriechend, von Gewässern, *zB.* an der Erde, per humum). — die Thränen laufen über die Wangen, lacrimae manant per genas od. fluunt per os: die Augen laufen (ihm) voll Wasser, lacrimae oboriuntur. — die Richter laufen, candelae diffuunt. — Bibl., oder etwas laufen (d. i. ihm entgegen sein), alci rei repugnare: das läuft wider den Anstand, hoc te (homines) non decet. — ins Geld l. (viel kosten), magno stare, constare: in die Laufen l. (betragen), multa milia efficere. — b) von unbeweglichen Gegenständen; *zB.* um etwas laufen, d. i. es umgeben, cingere alqd. (*zB.* um die Stadt läuft ein tiefer Graben, urbem cingit fossa alta). — die Fledern (auf einem Obelisk) laufen so, daß u., ita discurrunt maculae, ut etc. — der Weg läuft (führt) nach Rom, haec via fert Romam. — laufend, f. bef.

Laufen, das, cursus etc., f. Lauf no. I. — Jmb. p. 2. herausfordern, pedibus provocare alqm. — das Kind lernt das L., infans ingredi incipit; infans incedit: das L. (Gehen) verlernen, usum pedum amittere.

laufend, a) eig.; *zB.* laufende (etternde) Ohren, aures purulentae. — b) abstr., v. der Zeit u.: vertens (sich umbrehend, im Laufe begriffen). — hic, haec, hoc (dieser = gegenwärtig, jetzt). — continuus (ununterbrochen fortlaufend). — das l. Jahr, annus vertens; hic annus: der l. Monat, mensis vertens; hic mensis: im l. Jahre, anno vertente; hoc anno: die 1. Decrete der laufenden Jahre, superiora continuorum annorum decreta: die laufenden Gesetze, negotia continua: die l. Rechnung, ratio eadem confecta et consolidata.

Läufer, I) als Mensch: cursor (im Allg., auch als Bedienter u. als Stein im Schachspiele). — puer (ob. servus) a pedibus (als Bedienter). — *zB.* hemerodromus (ἡμεροδρόμος) findet sich nur Nep. Mil. 1, 3 u. Liv. 31, 24, 4 griechisch und in Bezug auf Eritzen und bezeichnet einen Läufer, der in einem Tag eine ungeheure Strecke durchläuft. — II) in der Rhet., der obere Rühlstein: catillus (Ggß. meta, d. i. der untere Rühlstein, der Träger, Paul. dig. 33, 1, §. 6). — III) in der Tonkunst: etwa chroma u. chromatische Tonleiter; vgl. Passow's Griech. Lexikon, unter χρωμα. — vocis cursus per omnes

ob. per varios sonos (im Gesang, f. Cic. de or. 3, 227). — Läufer anbringen (im Gesang), numeros et modos et frequentamenta varia incinere (Gell. 1, 11, 12).

Lauffener, *tela per orbem missa. — da sich das Gerücht von Dion's Ermordung wie ein L. verbreitet hatte, celeri rumore dilato Dioni vim allata esse.

Laufgraben, brachium. — im Jßg. auch fossa.

Laufhalle, milit. t. z., vinea.

Laufzeit, der Hunde, coitus tempus.

Lauge, lix. — cinis lixivius od. lixivius, auch bl. lixivius (ausgelaugte Asche). — Bibl., die L. in der Rede, amaritudo.

laugen, *lixivia perfundere.

Laugenasche, f. Lauge. — Laugensalz, *sal alcalinus.

läugnen, f. leugnen.

Läugner, f. Leugner.

Launeit, Launigkeit, tepor (auch uneig. von der L., d. i. dem Mangel an Feuer, *zB.* in Schriften, Tac. dial. 21). — frigus (uneig., die L. der Gefühle, Kälte gegen Jmb.). — L. gegen die Religion, dei ob. deorum negligentia.

laulich, f. lau.

Laune, ingenium (Naturell, auch im Plur. = Launen, *zB.* dominorum ingenia: u. ingenii criminorum hominum expositum esse). — animi affectio (Gemüthszustand). — libido (die Laune, Launen, d. i. die ungeregeltesten Begierden u. Wünsche, mit denen Jmb. verführt, etw. verlangt u.). — studia, orum, n. (die Neigungen Jmb's. übh.). — hilaritas (die Heiterkeit, gute, heitere Laune, als Eigenschaft sowohl eines Menschen als auch einer Schrift, f. Cic. Ac. 1, 8). — lepos, festivitas (der gute Humor, erlesene, sofern er sich übh. im ganzen Wesen, lehteres, sofern er sich in schlagendem Witz zeigt, beide als Eigenschaft sowohl eines Menschen als einer Schrift). — natura difficilis, morositas (übelhumorisches Wesen, als Eigenschaft eines Menschen, f. „launig“ den Unterf. von diff. u. mor.). — asperitas (üble Laune, sofern sie in Härte gegen die Umgebungen ausartet, f. Nep. Att. 5 init.). — iniquitas (üble Laune, sofern sie sich in unbilliger Verfahrungsweise gegen Andere kund thut). — mobilitas ingenii (Veränderlichkeit des Charakters). — mobilis impetus (veränderlicher Trieb, f. Curt. 9, 4 [17], 22: omnis multitudo, et maxime militaris, mobili impetu effertur, läßt sich von seiner L. fortreißen). — varietas (die abwechselnde, wandelmüthige Gefinnung, veränderliche Laune, *zB.* var. venditorum: u. var. atque infidelitas exercitus). — stomachus (die verdrüssliche Stimmung, *zB.* stomacho ridere). — schalkhafte L., cavillatio (Cic. de or. 2, 218, Ggß. dicacitas, der beißende, verlegende Witz): unerträgliche L., *difficilis ac paene intolerabilis natura; auch asperitas (f. vorher): finstere L., tristitia: heitere L. im Scherzen, lepos in jocando: in scherzhafter L., bei guter L., hilaritas et ad jocandum promptus: immer bei guter L., fronte semper pari et laetus ad omnia. — voll guter, voll übler L., f. launig. — bei guter, heiterer L. sein, bene affectum esse (nur in einem einzelnen Falle gut gestimmt sein); hilario animo esse. animo esse hilario et ad jocandum prompto (auch in einem einzelnen Falle); hilaritate redundare (immer gute Laune haben, als Charakterzug): in lebenswürdiger, sehr lebenswürdiger L. sein, jucunde, per jucunde esse: in heiterer und lebenswürdiger L. sein, comiter et jucunde esse (*zB.* in convivio): bei übler, mürrißiger L. sein, male affectum esse (in einem einzelnen Falle übel gestimmt sein); sibimet displicere (in einem einzelnen

Falle mit sich selbst nicht recht einig, nicht recht aufgelegt sein; *difficilem ac morosum esse. difficile esse naturā* (immer üble Laune haben, als Charakterzug): *lätius* befaß viel (gute) L., in Laelio multa hilaritas erat: wie es gerade die L. mit sich bringt, utcumque praesens movet affectio (Curt. 7, 1 [3], 24): nach seiner L., ad libidinem. ex libidine (nach Lust u. Belieben); ad arbitrium suum. arbitrio suo (nach Gutdünken); verb. ad arbitrium suum (nostrum) libidinemque: nach seiner L. leben, suo ingenio ob. arbitrato suo ob. ad suum arbitrium vivere; suo modo vivere; sibi indulgere (sich gehen lassen): sich in Jmbs. Launen fügen, ihnen nachgeben, alcjs studij obsequi. alcj morem gerere. alcj morigerari (im Allg.); alcjs libidini non adversari (in einem einzelnen Falle, f. Ter. Hec. 245): sich nach Jmbs. Launen richten, nach Jmbs. Launen leben, ad alcjs arbitrium (ob. ad alcjs voluntatem) se fingere, se accommodare: ganz, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; se totum ad alcjs nutum et voluntatem convertere: ich muß mich ganz nach den Launen meines Gedächtnisses richten, necesse est me ad delicias componere memoriae meae (Sen. contr. 1. praef. §. 5). — seine (üble) L. an Jmbm. auslassen, stomachum in alqm erumpere. — die blinde L. des Geschicks, fortuiti casus: die Launen des Schicksals, fortunae licentia (die Willkür des Sch.). die Launen des Glücks, fortuna mutabilis ob. (nachaug.) versabilis: das Glück hat L., fortuna mutabilis ob. (nachaug.) versabilis est.

launenhaft, f. launig no. b.

Launenhaftigkeit, inconstantia mutabilitasque mentis (Unbeständigkeit u. Veränderlichkeit des Sinnes). — animus mutabilis ob. commutabilis ob. mobilis alcjs (veränderlicher Sinn Jmbs., Jß. vulgi). — mobilitas ingenij (Veränderlichkeit des Charakters). — die L. der Gunst, favor mobilis: die L. des Glücks, fortuna mutabilis ob. (nachaug.) versabilis.

launig, a) voll guter Laune: hilarus. hilaris (heiter, frohlich). — lepidus. festivus (voll heitern Humors, lesteres bef. in Bezug auf geistreichen Wit). — jocosus (späßig; alle diese v. Personen u. Dingen, Jß. v. der Nebe ic.). — promptus ad jocandum (aufgelegt zum Spaß, vom Menschen u. von dessen Gemüth ob. Sinn); verb. hilaris et promptus ad jocandum (Jß. animus); hilaris et lepidus (Jß. ingenium). — i. sein, animo esse hilare et ad jocandum prompto; ingenio esse hilari et lepidio: sehr i. sein, hilaritate abundare. — Adv. hilare; lepide; festivo; jocosè. — b) voll übler ob. veränderlicher Laune: difficilis. naturā difficilis (kritisch, schwer zu behandeln). — morosus (eigensinnig, mürrisch, dem man nichts recht machen kann); verb. difficilis et morosus (wofür Gell. 18, 7 init. sagt: naturā intractabilior et morosior). — stomachosus. stomachi plenus (verdrücklich, voll Verdruss, auch v. Lebl., Jß. litterae stom.: u. epistola plena stomachi). — tristis (dessen üble Laune sich durch eine finstere Miene kundgibt). — mutabilis. commutabilis (veränderlich). — varius (in seiner Stimmung mannigfaltig, wandelmlthig); verb. varius et mutabilis (Jß. varium et mutabile semper femina). — sehr i. sein, difficillimā esse naturā. — Adv. morose; stomachose.

launisch, f. launig no. b.

Laure, insidiator (sofern er Jmbm. nachstellt). — speculator (sofern er auszuspähen, auszuforschen sucht, was vorgeht).

Laus, pediculus. — von den Läusen aufgefressen werden, *pediculorum multitudine corpori inna-scentium perire.

Lauschen, f. horchen. — lieber den Tönen der Was-

serorgel l. als der Stimme Plato's, hydrauli audire voces potius quam Platonis: er lauscht begierig dem Lobe, welches man mir gößt, laudes nostras avidissimis auribus excipit.

Lauscher, f. Horcher.

Läusekrautheit, = sucht, morbus pedicularis (Serv. Verg. ge. 3, 564; Plinius gebraucht das gr. φθειρασις, phthiriasis).

Lausinn, gegen ic., negligentia mit Genit.

Lausinnig, gegen ic., negligens mit Genit.

1. **laut**, clarus (hell, vernehmlich, Ggß. obtusus). — magnus (groß, stark, Ggß. exiguus; beide Jß. Stimme, vox). — l. Murren des Volks, clamor et admurmuratio populi: l. Bewunderung, clamores et admirationes: l. Entrüstung, vociferatio atque indignatio: mit l. Stimme, f. unten Adv. — l. werden, vocem mittere (seine Stimme erheben, hören lassen, auch v. Hunde); clamare. vociferari (schreien, rufen); fremere (ein mißbilligendes Murren, Brummen hören lassen, alle drei v. Menschen, frem. bef. v. einer versammelten Menge); vagire (ein klägliches Geschrei erheben, wimmern, v. kleinen Kindern); audiri. exaudiri (gehört, vernommen werden, von einer Stimme ic., die laut wird; exaud. bef. aus der Ferne); latrare (bellen, v. Hunden); canere (erlösen, v. Instrumeten); vulgari. emanare. percrescere (auskommen, sich verbreiten, v. einem Geruch ic.) — es wird im Senate laut, fremitus senatus oritur (f. vorher zu fremere): mit etwas l. werden, vociferari alqd (f. Liv. 5, 6, 16): seine Stimme (b. i. Niemand) wurde wegen der Düstur laut, nulla de quaestura vox missa est: Niemand wurde für mich l., vocem pro me nemo misit: ihr Unwille darüber ward l., fremitus est ortus: die Volksmenge wurde l. (vor Unwillen), fremuit multitudo: sobald der erste Verdacht eines Aufstands l. wurde, simul atque increpuit suspicio tumultus: etwas l. werden lassen, mittere (von sich geben, Jß. vocem); expromere (auslassen, vorbringen, Jß. maestus voces: u. multas querelas); evulgare. enuntiare (ausstragen, Geheimnisse ic.): seine Freude l. werden lassen, gaudium prodere verbis (durch Worte an den Tag geben); rumpere gaudium (laut ausbrechen lassen): ich lasse die Gefühle des Herzens l. werden, ea quae sentio prae me fero: er möchte die Wünsche u. Gedanken des Herzens l. werden lassen, quid velit quidque sentiat ob. quae velit quaeque sentiat expromere: etwas nicht l. werden lassen, intra se continere alqd (bei sich behalten, Jß. summum gaudium); famam alcjs rei comprimere ob. suppressere (das Gerücht von etw. unterdrücken). — Adv. clare. clarā voce (mit vernehmlicher Stimme, Jß. lesen, legere: miteinander sprechen, clare inter se loqui). — magnā voce (mit starker Stimme). — summā voce (mit höchster Anstrengung der Stimme). — palam. coram multis ob. omnibus (öffentlich, vor Vielen ob. Allen, Jß. über etwas reden, loqui de alga re). — f. erklären, clamare. clamitare (entw. mit folg. Acc. u. Infinit. ob. mit folg. directer Nebe): sich laut dagegen erklären, daß er ic., reclamare, ne etc.: l. fordern, daß ic., clamare et poscere, ut etc.: ich sage dieses u. zwar l., hoc dico et magnā voce dico: bloß so l., daß ic., tantum modo, ut etc. (f. Cic. Sull. 30).

2. **laut**, der, sonus (Ton, Klang übh., auch der Stimme, vocis). — vox (der L., die Stimme, die ein lebendes Wesen von sich giebt). — vocalis (sc. littera, Lautbuchstabe). — e. neuer Laut, novae litterae sonus. — einen L. (eine Silbe) bezeichnen (durch einen Buchstaben), sonum syllabae declarare (Gell. 14, 5, 2): einen L. von sich geben, sonare. sonum edere ob. reddere (von klingenden ic. Dingen); vocem mittere

se. *emittere* (von leb. Wesen): keinen L. von sich geben, nullam vocem *emittere* (von leb. Wesen): du bist des Lobes, wenn du einen L. von dir gibst, *moriere, si vocem emisieris*: was einen L. von sich giebt, *vocalis* (Ggf. *mutus*).

3. laut, Adv. = kraft, ex, *zB.* laut des Befehls, *ex jussu*.

Lautbuchstabe, vocalis.

Laut, lyra (*λύρα*); rein lat. *fides, ium, f.* – auf der L. unterrichtet werden, die L. spielen (schlagen) lernen, *institutui lyra ob. fidibus*; *fidibus discere*: die L. spielen (schlagen) lehren, *fidibus docere*: die L. spielen (schlagen) können, *fidibus scire*: die L. spielen ob. schlagen, *lyra ob. fidibus canere*: gut spielen können, **scienter lyra ob. fidibus cantare*.

lauten, sonare. sonum edere ob. reddere (nur eig.) – das lautet gut, schön, hoc bene sonat (eig.); *ratio honesta est* (uneig., der Rede Sinn ist gut, das läßt sich hören). – die Worte lauten also, haec sunt verba: der Brief lautete also, *epistola his verbis scripta est*: seine Rede lautete so, ita verba fecit: er das Geſetz lautet, ut ait lex: ein Vertrag, der auf Bundesgenossenschaft lautet, *foedus societatis*. – ein laßt lauter Name, molle vocabulum. – gut lautend, consonus (harmonisch klingend); bonus. gut üßg.): übel lautend, absonus (mißklingend); malus (übel, schlecht üßg.). – das angenehmi Lautende, quod voce jucundum est.

läuten, I) v. *intr.* von Glöden zc.: sonare. – *zurückw.*, er hat l. hören u. nicht zusammenschlagen, *rem non satis perceptit*. – II) v. *tr.* *zB.* die Glöde l. **campanam pulsare*. Bgl. „Klingeln“.

Läuten, das, der Glöden, *campanarum sonus.

Läuter, *qui campanam pulsant.

Lautenist, Lautenschläger, *spieler, lyristes *λεπτοσφγς*; rein lat. *lyricen*.

Lautenspiel, lyrae ob. fidium cantus. – im L. unterrichtet werden, *institutui lyra ob. fidibus*.

lauter, merus (lauter, unvermisch, Ggf. *mixtus*, in der Prosa gew. nur vom Wein; dann auch zu unser „lauter“ = nicht als, s. unten). – limpidus *zB.* u. klar, in class. Prosa nur eig. vom Wasser). – purus (rein üßg., auch Sinn, Gemüth, sofern daran kein Fadel haftet). – probus (probehaltig, *zB.* Silber, Gold). – sincerus (unverfälscht, ächt). – castus (keusch u. rein, *zB.* Siebe). – integer (moralisch unverbunden, unbescholten); verb. integer castusque, integer ac purus. – l. (reines) Gold, Silber, s. rein. – ein l. Wandel (Lebenswandel), *vita integra*; *vitae integritas*: die l. Wahrheit, veritas simplex; veritas ipsa: das ist die l. Wahrheit, hoc quidem verissimum est: die l. Absichten des Mannes, integritas hominis: es ist etwas nicht ganz l., in alqa re aliquid non sinceri est. – In weit. Bed. ist „lauter“ = ächt als zc. und wird entweder durch merus (aber z. der guten Prosa nur in Bezug auf Dinge) ausgedr., *zB.* von l. Krieg reden, *merum bellum loqui*: l. Sagen erzählen, mera mendacia narrare: l. Wunderdinge melden, mera monstra nuntiare: l. Poffen, merae nugae. – ob. durch andere Wendungen umfriesen, in Bezug auf Pers. bef. durch quisque mit dem Superlativ, in Bezug auf Pers. ob. Dinge durch omnis (aller und jeder; vgl. Kraner *Caes. b. G. 7, 2, 3. Dietrich Sall. Jug. 103, 1*), magnus, summus, singularis (d. i. groß, sehr groß, ausgezeichnet), *zB.* man muß l. Classiker lesen, optimus quisque *legendus est*: man hob 358 aus, l. vornehm Leute, recenti quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque: du sprichst von l. Kleinigkeiten, die Hauptsache vergißt du, **levissima quaeque doces, caput rei quam oblivisceris*: es wurden l. Patricier ge-

mählt, omnes patricii creati sunt: die Stadt hatte l. beschwerliche Zugänge, urbs omnes aditus difficiles habebat: rund um die Stadt sind lauter Felder, sunt omnia campi circa urbem: die Astrologie, die Geometrie, die Dialektik; lauter Wissenschaften, welche sich mit der Auffindung der Wahrheit beschäftigen, astrologia, geometria, dialectica; quae omnes artes in veri investigatione versantur: er war l. Freundschaft beim Empfang, summa comitate me excipiebat: vor l. Freude nicht schlafen können, **prae magno gaudio somnum capere non posse*.

Lauterkeit, des Wandels, vitae integritas: des Charakters, morum probitas: des Sinnes, mens pura atque integra; animus purus et castus.

läutern, I) eig.: purgare (*zB.* Gold, Silber). – Ist es = abflären, s. d. – geläutertes (reines) Gold, Silber, s. rein: die Erze werden durch Waschen u. Schmelzen geläutert, aera lotionibus et cocturis crebris relinquant stercora. – II) uneig., bessern, verbessern: emendare (*zB.* animum, ingenium alcs).

Läuterung, des Goldes, obrussa (die Feuerprobe des G.).

lautlos, sine voce (*zB.* gemitum edere). – nullä voce (*zB.* zu Boden sinken, delabi).

Lautner, s. Lautenist.

Lautwort, interjectio.

lautwarm, tepidus; tepena.

Lava, a) flüssige: **massa ardens*. – saxa liquefacta, n. pl. – b) trockene: im 3ßg. etwa *massa sulphurea*.

Lavastrom, *massae ardentis vis.

Lavendel, *lavendula (L.).

Lavendelöl, *oleum lavendulae. [dulce.]

Lavendelwasser, *decocia (sc. aqua) *laven-*

Lavine, s. Lavine.

lavieren, obliquare sinus (velorum) in ventum; vento in contrarium navigare pedibus prolatis.

Lavine, *nivium moles de monte devoluta; nivis de monte devolutae. – von einer L. überschüttet werden, **nivium mole de monte devoluta ob. nivibus de monte devolutis obrui*.

Lazativ, Lazanz, medicamentum purgativum (Spät.); ob. umsch. medicamentum, quod purgat. – er hat die Lazangen erfunden, ille primus purgationem alvi invenit.

lagieren, s. abführen no. I, A, b, 3 (Sb. 1. S. 19). – Ist es = den Durchfall haben, s. Durchfall.

lagieren, das, purgatio alvi (das Reinigen des Unterleibs, Purgieren). – frequens deiciendi cupiditas (häufiger Drang zum Stuhlgang).

Lazareth, valetudinarium (Kaiszt.). – Zmb. in ein L. bringen, alqm in valetudinarium deducere.

Lazaretharzt, *medicus valetudinarii.

Lazarethassistent, optio valetudinarii.

Lazarethfieber, *febris, quā in valetudinariis corripuntur aegroti.

Lebehoch, ein, bringen, jurufen, „feliciter!“ acclamare, succclamare alci (Zmb. „Heil u. Glück!“ jurufen); laeto clamore ob. acclamatione alqm excipere (Zmb. mit Jubelruf empfangen).

Lebemann, homo voluptati obsequens (berdem Vergnügen nachhängt, s. Ter. *Hec. 459*: homo voluptati obsequens fuit, dum vixit, war ein L., solange er lebte). – er ist ein L., ille lautius vivit et indulget sibi liberalius (er lebt auf höherm Fuß u. läßt sich zwanglos gehen).

leben, I) in engerer Bed.: vivere (im Allg.). – esse (dasein, existieren, *elvas*). – in vita esse (im ob. am Leben sein). – spirare (athmen; daher auch von Wibern zc., welche zu leben, zu athmen scheinen). – vigere (lebenskräftig sein, ein reges, frisches Leben

haben, *§B. omnes res, quae naturā vigent, von Natur sind u. leben.* – Auch gebrauchten Cic. u. A. in der höhern Schreibart u. des Nachdrucks halber zum. die biblischen: *lucem aspicere, intueri, u. für „nicht leben“: hāc luce carere* (f. „[das] Leben“ über lux). – noch l., *adhuc vivere ob. adhuc in vivis esse* (übß. noch am Leben sein); *superesse, superstitem esse* (im Ggß. der Verstorbenen): *taum lebe ich noch, vix colo vitam* (Römil.): *nicht mehr l., esse desisse* (aufgehört haben zu existieren); *mortuum esse* (gestorben sein): *gar nicht l., vitā carere; hāc luce carere* (f. vorher): *wieder, von neuem anfangen zu l., reviviscere*: *nicht l. wollen* (wenn Einem das Leben geschenkt wird), *vitam recusare*: *§Bd. l. lassen, vitae alcijs parcere, consulere* (§Bds. Leben schonen); *alci lucis usuram dare* (ihm zu leben erlauben): *§Bdm. zu Gefallen Einen l. lassen, dare, concedere alqm alci*: *warum hast du ihn so lange l. lassen? cur ei lucis usuram tam diuturnam dedisti*: *leben u. leben lassen, *aliorum mores nihil morari*: *wir leben nicht allein für uns, non nobis solum nati sumus*: ohne *§Bd. nicht l. können, sine algo vivere non posse* (§B. einen Tag lang, unum diem): *ohne etwas nicht l. (es nicht entbehren) können, alqā re carere non posse*: *nicht länger l. können, diutius in hac vita esse non posse*: *genug gelebt haben, satis vixisse; vitae satisfecisse*: *wenn er länger gelebt hätte, si vita longior suppetisset*; *si vita data esset longior*: *wir wissen nicht, wie lange wir leben, incertum est, quam longa nostram cuiusque vita futura sit*: *so lange ich lebe, dum vivo. dum spiro* (im Allg., so lange ich gelebt habe u. leben werde); *me vivo* (zu meinen Lebzeiten, solange ich lebe); *dum vivam. dum spirare potero. dum suppetit vita. quoad vita suppediat. quoad vivo* (solange ich leben, das Leben haben werde): *so will ich l., so will ich sterben, sic me vivere, sic juvat perire* (Mart. 12, 18, 26): *ich lebe für *§Bd. zu lange, mea longinquitas aetatis alci obstat* (Ter. Hec. 598): wenn ich lebe (das Leben habe), si vita suppetet*: *wenn ich leben (das Leben haben) sollte, si vita mihi contigerit* (Planc. 5. Cic. ep. 10, 24, 8): *so wahr ich lebe! ita vivam!*: *ich will nicht l. ! ne vivam!* *moriar ob. peream, wenn ob. wenn nicht, si ob. nisi; ne salvus sim, wenn ic., ut etc.* – ein *§Bd. l., annum ob. usque ad annum vivere*: *50 Jahre gelebt haben, quinquaginta annos vixisse*: *volle 50 Jahre gelebt haben, quinquaginta annos confecisse ob. complevisse ob. implevisse*: *nach fünf Stunden l., quinque horas protrahere*: *die Eidechsen sollen nicht über ein halbes Jahr l., lacertae negantur semestrem vitam excedere*: *sie leben fast um die Hälfte länger als wir, vitae spatium dimidio fere quam nos longius agunt*: *dort leben die Menschen fast um die Hälfte länger als anderwärts, dimidio longior est hic habitantium aetas quam in aliis terris*: *wenn ich noch einmal so lange lebe, si mihi duplicetur aetas*: *§Bd. nicht eine Stunde (länger) l. lassen, unius horae usuram alci ad vivendum non dare*: *man lebt nur einmal, non nasci bis posse datur* (Sil. 15, 64). – *zur Zeit *§Bds. l., in aetatem alcijs incidere; alcijs ob. alci aequalem esse; aetati alcijs adjunctum ob. conjunctum esse*: zu derselben, zu gleicher Zeit l., eodem tempore ob. isdem temporibus esse; in eandem aetatem incidere*: *fast zu gleicher Zeit l. mit *§Bdm., alcijs aetati supparem ob. proximum esse*: nach *§Bdm. l., aetati alcijs succedere*: in jenen Zeiten l., illis temporibus esse; illis temporibus ob. illorum temporum aequalem esse*: *er lebte zu ob. in der Zeit, wo ic., aetas ejus incidit in ea tempora, quibus etc.* – unter *§Bdm. (unter *§Bds. Regierung = zur Zeit, als *§Bd. regierte) l.,***

algo regnante esse (hingegen *algo regnante vivere* = unter *§Bds. Regierung noch am Leben sein*); vgl. no. II, 1, a. – durch *§Bd. l., vivere alcijs beneficio* (durch *§Bds. Gnade*); *vivere alcijs spiritu* (dadurch, daß er selbst lebe). – **Lebens**, f. bei.

II) in weit. Bed.: 1) = sein Leben hinführen, a) in Bezug auf die Art u. Weise wie, wofür, wovon u. wovon man lebt: *vivere*. – mit *§Bdm. l., vivere cum algo*: unter *§Bdm. (als unfrem Herrscher) l., sub algo vivere* (vgl. oben no. I. a. C.): *bei etwas l., vivere in algo re* (§B. bei geringem Vermögen, in tenui pecunia): *nach seinem Willen* (Gefallen ob. Sinne), *nach seiner Laune l., f. Laune*: *§Bdm. zu Willen l., f. Wille*: *nach der Gesundheit l., f. Gesundheit*. – einer Sache, für ob. in etw. leben, *alci rei vivere* (§B. huic uni rei vivit, ut altitia decenter secet); *alci rei se dedisse. alci rei deditum esse* (sich einer Sache hingegen haben, *§B. litteris, voluptatibus*); *alci rei operam dare, studere* (sich einer Sache bestrengen, *§B. litteris*); *alci rei inservire* (mit Hingebung obliegen, *§B. suis commodis*): *einer Sache ob. in etw. ob. für etw. ganz l., in etw. l. und wohnen, vivere in algo re* (§B. in litteris); *vigere in algo re* (ein reges Leben zeigen, *§B. in civitate*); *totum esse in algo re* (§B. in amore); *totum se collocare in algo re* (sich ganz auf etw. legen, *§B. in meretricia vita*: u. im optimo vitae statu exquirendo); *in una re quasi tabernaculum vitae suae collocasse* (in einer Sache gleichf. sein: *§Bd. das ganze Leben aufgeschlagen haben, §B. in una philosophia*): *er lebt und wohnt in den Wissenschaften, alci omne negotium, omnis in studiis cura*: *der Hoffnung l., daß ic., sperare fore, ut etc.*: *der großen *§B. leben, daß ic., magna spes tenet m. folg. Acc. u. Infin. Fut. ob. m. folg. Infin. Präs.*: der Zuversicht l., daß ic., certo sperare fore, ut etc.* (für) *§Bd. l., secum, ut dicitur, vivere. se trui* (sein Leben für sich genießen); *suum negotium gerere* (ohne fremde Geschäfte leben); *otari. vitam in otio degere* (sein Leben in ungeführter Muße hinführen); *um für sich zu l. (§B. auf das Land ziehen ic.), otandi causa*: *den Kindern l. (v. der Mutter), inservire liberis*: *man muß entweder ganz *§Bd. ob. ganz für sich l., oportet omnia aut ad alienum arbitrium aut ad suum facere*: nur für den Tag l., in diem vivere*: *er lebt nur für Aufführung neuer Vergnügungen, non est ei ulla vita, nisi exquirere voluptates*. – von etw. leben, *vivere alqā re u. de algo re* (im Allg., de algo re, sofern eine Sache das Mittel zur Erlangung der Lebensbedürfnisse hergiebt, *§B. maximam partem lacte atque pecore: u. raptu ob. de raptu: u. vivere de suo*); *vesci alqā re* (etwas zu seiner gewöhnlichen Nahrung haben, *§B. carne ac lacte*); *ali alqā re. se alere ex algo re* (sich von etwas nähren, *§B. alii viperinis carnibus: u. alcijs copiis ali: u. se alere ex usuris*); *vitam sustentare alqā re* (sein Leben von einem Erwerbszweig fristen, *§B. von einem Krampbandel, corollas venditando*); *victum quaerere ob. quaerita alqā re* (sich den Lebensunterhalt durch etwas zu verschaffen suchen, *§B. durch Wollspinnen u. Weben, lanā ac telā*); *quaestui habere alqd* (etw. zur Erwerbsquelle haben, *§B. rem publicam*). – von *§Bdm. l., alcijs opibus vivere*; *alcijs copiis ali*. – kümmerlich l. von etwas, *vitam tolerare alqā re* (sowohl in Bezug auf die Speise, von der, als auf die Beschäftigung, durch die man sich nährt, *§B. von Eideeln, glandibus: vom Ackerbau, agros colendo*: von *§Bds. Gnade l., f. Gnade a. C.* – zu l. haben, gut l. können, *rem habere* (f. Cic. de off. 2, 73); *habeo, unde vivam ob. utar* (f. Ter. adelph. 981); *est, unde alere* (Val. Max. 4, 4, 6): *nicht zu l. haben, est alqs necessarii quo-*

que victus inops: gut L., laute vivere: herrlich u. an großen L., laute vivere et liberaliter sibi indulgere: schmelgerisch L., luxuriose vivere: ärmlich L. parce ac duriter vivere: vitam inopem tolerare: er laßt von seinem Landgüthchen nicht L., agelles cum non satis alit. – an einem Orte L., vivere in) algo loco; esse, versari (in) algo loco; eine Zeit lang, commorari in algo loco: mit Jmbm. unter einem Dache, in einem Hause L., sub uno tecto esse: – Gesellschaften L., in circulis esse, versari; in hominum celebritate vivere: am Hofe L., *in regia a. in aula esse; *inter aulicos versari.

b) in Bezug auf den Zustand, in dem man lebt: vivere mit einem Advrb. ob. sonst einer nähern Bestimmung. – vitam agere, degere, mit einem Advrb., welches vitam näher bestimmt. – gut L., bene vivere; bene vixisse (vgl. oben no. a); er hat, solange er lebte, gut gelebt, dum vixit, bene: glückselig L., feliciter, beate vivere; vitam agere feliciter: glücklich, im Glanz L., misere vivere: ich lebe sehr unglücklich, miserrimus vivo: in Noth L., in egestate vivere ob. vitam degere: in Armuth L., in paupertate vivere; vitam inopem colere: spärlich L., parce vitam agere: ohne Beschränkung L., facile vivere: sicher u. ruhig L., sine injuria et in pace vivere (ohne Anfechtungen &c.): man kann ruhig L. in tranquillitate vivi potest (mit Ruhe des Gemüths). – lebe wohl! vale! bene vale! fac (ut) valeas! cura ut valeas! (beim Abschied, in Briefen &c.); have! have! (an Verstorbenen).

2) prägn.: a) das Leben genießen: vivere. – lebe jetzt, vivo hodie: laß uns leben, meine Lesbia, und ich, vivamus, mea Lesbia, et amemus. – er soll leben! vivat! (üb.); bene illi ob. bene illum! (auf eine Gesundheit! beim Trinken, f. Jumpt §. 759. Krüger §. 338. H. 4); feliciter! feliciter tibi! (viel Glück u. Heil! als Ruf beim Erscheinen eines Fürsten &c.).

b) sich gut benehmen, in der Lebensart: er weiß zu leben, nec humanitatis expers est nec vitae communis imperitus; in communi vita et vulgari consuetudine nec hebes est nec rudis. **Leben**, das, 1) als Zustand, im Ggß. des Todes: vita (Blut, das geistige Leben mit Bewußtsein, Ggß. mors) – vivendi ratio (die Möglichkeit zu leben, Jb. nachdem der Mensch [nach seiner Erschaffung] L. u. Geschöpf empfangen hatte, accepta vivendi sentiendique ratione). – anima, spiritus (der Lebenshauch). – salus (die momentane Epistern, Ggß. interitus, exitum) – caput (der Kopf, als Sitz des Lebens, f. unser die Lebensarten). – lux, haec lux (das Licht, Tageslicht, dessen Erleuchtung mit ein Hauptmerkmal des Lebens ist; nie = Lebenslicht in unserm Sinne). – das physische L., vita, quae corpore et spiritu continetur: ein langes L., vita longa: ein sehr langes L., vita longissima; vita diutissime acta: ein kurzes L., vita brevis, exigua. – ein anderes L. (nach dem Tode), vita altera: das bessere u. längere L. (nach dem Tode), illa melior longiorque vita: das ewige L., vita perpetua, sempiterna: das L. eines halben Jahres, vita semestris. – er im L., vivus (Ggß. mortuus); auch vita ejus (Ggß. mors ejus, f. Cic. Mil. 6; Sen. 88). – in meinem L., in vita mea; dum vivo: me vivo (bei meinen Lebzeiten): mein (beim &c.) pauper L. lang, omni vitā; tot annos quot habeo vitam habet. – das L. haben, vivere; vitam habere; in vita esse; vitā ob. hāc luce frui (sich des L. erfreuen): laum das L. haben, vix vivere: solange ich das L. habe, wenn ich das L. habe, f. leben no. 1: noch am L. sein, superesse; hodie vivere (Jb. eum vivere hodie aiant); superstitum esse (als Ueber-

lebender am Leben bleiben, absol. ob. mit Dativ der Pers., die man überlebt): nicht mehr am L. sein, esse desisse (aufgehört haben zu existieren): das L. bekommen, nasci; in lucem edi: das L. kaum erhalten, zurüchthalten, animam vix retinere: neues L. u. neue Kraft bekommen (Bibl. = wieder aufleben), reviviscere et recreari: das L. verlieren, vitam ob. animam amittere. vitam perdere (üb. um das L. kommen); interfici, necari (getödtet werden u. zwar nec. gewaltfam): das L. dahingeben, lassen, vitam ob. animam amittere; vitam ponere: für Jmb., vitam ob. sanguinem profundero pro algo; mori ob. emori pro algo (Jb. pro Pompajo emori possum, könnte ich das L. lassen; vgl. „sich aufopfern“: am L. bleiben, in vita manere ob. remanere; servari (gerettet werden in Gefahr &c.): wieder ins L. kommen, reviviscere: wieder zum L. kommen, animam recipere (v. Ohnmächtigen &c.): gewissermaßen ein neues L. anfangen, alterius vitae quoddam initium ordiri: täglich ein neues L. beginnen, quotidie nova vitae fundamenta ponere: vom L. scheiden, f. hinschreiben, hinüberzuschlummern: zum ewigen L. eingehen, in aeterna sede componi: zum ewigen L. eingegangen sein, in aeterna sede compositum esse; sempiternā vitā frui; sempiterno aeo frui; perpetuā vitā perfrui. – sich das L. nehmen, sich ums L. bringen, se interficere ob. se occidere; ob. (in der höchsten Prosa gew.) euphemist. mortem sibi consciscere; manus sibi ob. vim vitae suae inferre; manus sibi afferre. – Jmbm. das L. nehmen, rauben, Jmb. ums L. bringen, vom L. zum Tode bringen, vitam alci auferre, adimere, eripere; alqm vitā ob. hāc luce privare; alci vim afferre; vgl. „töbten“: Jmb. mit dem Beil vom L. zum Tode bringen, alqm securi percutere: durch den Strang, alqm suspendere: Jmb. durch Pulver u. Blei, *alqm plumbo percutere. – Jmbm. nach dem L. trachten, alcjs vitae ob. capiti insidiari; alcjs vitae ob. capiti insidias facere ob. parare ob. ponere; alcjs vitam appetere (ferro atque manibus); necem ob. interitum alci parare: Jmbm. das L. abspresen, capitis ob. capite alqm damnare (einem Verbrecher &c. v. Richter); de algo desperare (einem Kranken, v. Arzt): Jmb. am L. strafen, capitis supplicio ob. summo supplicio alqm afficere; capitali poenā alqm afficere; morte alqm multare ob. punire: Jmbm. das L. geben, schenken, lassen, Jmb. am L. lassen, vitam alci dare (im Allg., auch vom Arzt, f. Plin. ep. 2, 20, 8); vitam alci concedere. alci mortem remittere. usuram lucis alci dare (Jmb., der zum Tode verurtheilt ist); alci ob. alcjs corpori ob. alcjs vitae parcere. alcjs vitae consulere (üb. Jmbm. L. schonen, auch im Kampf); alqm vivum servare. alqm conservare (Jmb. am Leben erhalten, mit dem Leben begnabigen); alqm salvum esse velle (Jmb. am Leben erhalten wissen wollen); alqm procreare (Jmb. erzeugen); alqm parere (Jmb. gebären, v. einem Weibe): Einem auf Jmbm. Witten, Jmbm. zu Gefallen das Leben schenken, dare, concedere alqm alci: Jmbm. das Leben schenken wollen, versprechen, Jmbm. das L. zu schenken, unter der Bedingung, daß er &c., vitam alci concedere ea conditions, si etc.; vitam polliceri, si etc.: dein Brief hat mir wieder etw. L. gegeben (Bibl.), litterae tuae me sollicitum aliquid levarunt (nach Cic. ad Att. 4, 7, 1); litterae tuae mihi quiddam quasi animulae instillarunt (Cic. ad Att. 9, 7, 1): Jmb. ob. etw. ins L. rufen, gignere. procreare (erzeugen, bef. lebende Wesen); facere. efficere (machen, herbeiführen, beschaffen): Jmb. am L. erhalten, alqm vivum servare; alqm conservare: Jmb. wider seinen Willen am L. erhalten, alqm retinere in vita vivere nolentem:

Imdm. ob. sich das *z.* fristen, *f.* fristen: **Imdm.** das *z.* veranthen, *natum esse* also (von **Imdm.** erzeugt sein); *alci salutem debere. alcjs beneficio vivere* (**Imdm.** seine Rettung, die Fortdauer der Existenz veranthen): um das *z.* bitten, *mortem deprecari*: sie baten um ihr *z.*, *orabant, ut ipsorum corporibus parceretur*: er bat ihn um sein *u.* seiner Soldaten *z.*, *rogavit, ut sibi militibusque parceret*: für **Imds.** *z.* bitten bei Einem, *alcjs vitam deprecari* ab also: mit dem *z.* davonkommen, *salvum, in-columem evadere*: mögen sie immerhin mit dem *z.* davonkommen, *nihil moror eos salvos esse*: mit dem *z.* etwas büssen, *capite luere* alqd: etw. mit dem *z.* erkaufen, *alqd suo capite emere*; *alqd vitae damno parare*: das *z.* theuer erkaufen, *spiritum care emere*: sein *z.* theuer verkaufen, *f.* verkaufen: das *z.* riskieren (wagen), *f.* riskieren. — bei *Leib u. z.* *f.* *Leib*: es geht mir an das *z.*, mein *z.* steht auf dem Spiel, in *vitae periculum adductus sum*; *caput agitur*: *z.* u. Ehre stehen bei etw. auf dem Spiel, *caput existimatioque agitur* in alqa re: mein *z.* ist an das beinige geknüpft, *meus spiritus in tuo vertitur*: *Alles z.* ist an das eines Einzigen geknüpft, *omnes unius spiritu vivunt*. — er hat kaum das liebe *z.*, *vitam inopem tolerat*; *vix habet unde vivat*. — für mein *z.* gern = sehr gern, gar gern, *f.* gern. — Daher ist „Leben“ mit verschiednen Nebenbegriffen a) in Bezug auf die Art, wie u. wo man lebt: *vita*. — *victus* (in Bezug auf häusliche Einrichtung, Lebensweise, das physische Leben, so daß, wenn *vita u. victus* nebeneinander vorkommen, *vita* = das Leben außer dem physischen ist, *zB.* *Nep. Alc. 1, 3*: *non minus in vita quam in victu splendidus erat*, in seinem ganzen Leben und Wesen). — das *z.* auf dem Lande, *f.* *Landleben*: das *z.* in der Stadt, *f.* *Stadtleben*: das häusliche *z.*, *vita domestica* (das *z.* im Hause); *vita modesta. vitae modestia* (das eingezogene Leben): ein häusliches *z.* führen, *domi se continere* (sich zu Hause halten); *modeste ob. modestissime vivere* (eingezogen leben): ein zurückgezo-genes, gemächliches *z.*, *vita umbratilis*. — das öffentliche *z.*, *res publica* (vgl. „Staatsdienst“): im öffentlichen *z.*, in *re publica gerenda*; in *rebus gestis* (Ggß. in *vita*, im Privatleben): das gemeine *z.*, *vita quotidiana* (das tägliche); *communis rerum ob. vitae usus* (der gewöhnliche Verkehr des Lebens, *zB.* Dinge des gemeinen Lebens, *res ad communem vitae usum pertinentes*): im gemeinen *z.*, in *vitae consuetudine*; in *communi rerum usu*; *vulgo* (gemeinlich): die Sprache des gemeinen *z.*, *genus sermonis usitatum*: sich der Sprache des gemeinen Lebens bedienen, *verbis quotidianis uti*: im gemeinen *z.* erprobt sein, *idoneos auctores ex populo habere* (v. Hilfsmitteln): ein gewisses *z.* führen, *vivere* mit einem Adv., *vitam agere* mit einem Adj., *zB.* ein glückliches *z.* führen, *vivere feliciter*, heute; *vitam felicem agere*: das angenehmste *z.* führen, *vitam jucundissimam vivere*: ein kümmerliches *z.* führen, *vitam tolerare inopem*; von etwas, *vitam tolerare* alqd re. — das war ein *z.*! *illud erat vivere*! — b) in Bezug auf den Wandel, *f.* Lebenswandel. — c) in Bezug auf die Zeit, die man verlebt: *vita*; *aetas*. — sein *z.* den Wissenschaften widmen, *omnem suam vitam consumere in studiis*: sein *z.* der Erforschung von etwas widmen, *aetatem agere* in quaerenda alqa re: sein übriges *z.* in Ruhe zubringen, *quod reliquum est vitae in otio degere*: er hat oft in seinem *z.* einen unschuldigen Bürger durch falsches Zeugniß ins Verderben gebracht, *saepe in aetate sua perdidit civem innocentem falso testimonio*: mein ganzes nachheriges *z.* war nur eine

Rette von Schmach, *quidquid postea vivimus, id omne destinatum ignominiae est*. — d) in Bezug auf die Zeit, die man durchlebt hat, *Lebenslauf*: *vita*. — **Imds.** *z.* beschreiben, *f.* Biographie (die, **Imds.** ab-fassen): ein Bild von **Imds.** *z.* entwerfen, *alcjs vitae imaginem exprimere*: sein *z.* überblicken, **vitae memoriam recolere*; *praeteriti temporis spatium respicere* (vgl. *Cic. Arch. 1*). — e) wirkliches Leben, Wirklichkeit, *Original*: *verum*. — aus dem *z.* selbst aufgegriffen, nach dem *z.*, *de vita hominum media sumptus*; *e vivo petitus* (*zB.* *imago*); *ex vivo petitus* (*zB.* *exempla*). — ein Bild nach dem *z.* entwerfen, *similitudinem effingere* *ex vivo*: **Imds.** Bild getreu nach dem *z.* wiedergeben, *Imb.* getreu nach dem *z.* abbilden, *veram alcjs imaginem reddere*: die Reiterstatuen nach dem *z.* anfertigen, *equitum facere statuas expressas similitudinem*: *Imb.* nach dem *z.* schildern, *effingere alcjs imaginem dicendo*. — f) das, was uns gleichsam so lieb ist wie das Leben, als Liebeswort an theuere Personen: mein *z.*! *mea vita*; *mea lux*! — du bist mein *z.*! *certe tu vita es mihi* (*Romif.*). — II) als Eigenschaft, Lebhaftigkeit, Munterkeit: *alacritas* (*Munterkeit*). — *vigor* (frische Regsamkeit). — *spiritus* (belebender Geist, *zB.* in einer Rede). — Geist und Leben eines Knebers, *calor et vehementia dicentis*: der Stoff des *Aratus* ermangelt des *z.*, *Arati materia motu caret*: *z.* in Handel u. Verkehr, *commercium frequens*: hier ist kein *z.*, *omnia hic jacent, languent*: ein reges *z.* haben, zeigen, *vigere*, auch in ob. durch etw., *alqare* (*f.* *Cic. Tusc. 2, 4*). — III) der lebendige, fleischige Theil am thierischen Körper, den man für den Sitz des Lebens hält: *vivum*; auch *vitalia*, *ium*, *n*. — bis auf das *z.* schneiden, *ad vivum resecare*: das *z.* verletzen, *vitalia laedere* *ferro*.

Lebend, lebendig, I) im Zustand des Lebens seind, a) eig.: *vivus. vivens* (lebend, Ggß. *mortuus*, b. i. tobt, u. zwar *vivus*, wenn die bloße Existenz unter den Lebenden angezeigt werden soll, *vivens*, wenn eine Art u. Weise der Existenz bezeichnet wird). — *spirans* (noch athmend). — *salvus* (wohlhalten, gerettet). — *animatus. animalis. animal* (lebendig, mit Leben begabt, Ggß. *inanimus*, b. i. leblos, *zB.* nichts Lebendiges, *nullum animal*: ein l. Modell, *exemplum animale*). — das Haar lebendiger Menschen (ob. im gemeinen Leben: l. Menschenhaar), *capilli hominum viventium*: das Bild eines l. Todten, *effigies quaedam spirantis mortui*: die Wallfische gebären ein lebendiges Junges, *balaenae animal pariunt*: bei l. Leibe (ob. bl. lebendig), *vivus* (*zB.* *Imb.* verbrennen, *alqm vivum igni comburere*; *alqm vivum concremare*; *alqm vivum cremare*: es wird *Imb.* bei l. Leibe bestrafet, *alci vivo videntique funus ducitur*). — Cato ein l. Bild der Tugend, *Cato virtutum viva imago*. — eine lebende Sprache, **lingua*, quā etiam nunc utantur homines: auch wohl **lingua viva*: l. Wasser, *aqua viva* (üß.); *aqua perennis* ob. *jugis* (Brunnenwasser); *flumen vivum* (Zuflus-wasser): ein l. Zaun, *saepes viva*: lebendige Blumen, **flores nativi* (Ggß. *fl. facticii*). — das lebendige Wort, die lebendige Sprache (im Gegensatz der Schrift), *viva vox* (*Sen. ep. 33, 9 u. Plin. ep. 2, 3, 9*, wo *viva* [magistr] *vox magis afficit* [bringt tiefer ein]); *viva illa*, quae dicitur, vox (*Quint. 2, 2, 8*). — (wieder) l. werden, geworden, *f.* auferstehen, auferstanden: *Imb.* (wieder) l. machen, *f.* auferwecken: *Imb.* noch lebend finden, *alqm vivum reperire* (üß. noch unter den Lebenden); *alqm adhuc spirantem reperire* (noch athmend, noch nicht ganz gestorben): *Imb.* l. fangen, *alqm vivum capere*: l. in die Hände der Feinde kommen, *vivum in manus hostium venire*: *Imb.* l. ober

ist in die Hände Jmbs. liefern, alqm aut vivum aut mortuum in alcjs potestatem dare: Jmb. lebend mit dem Kopfe nach unten einscharren, alqm vtrum capite defodere. — dieses philosophische Sytem hat sich bis auf unsere Zeit l. erhalten, haec in philosophia ratio usque ad nostram viguit aetate. — b) ungleich, gleichf. lebend, d. i. lebhaft und beständig: praesens (gegenwärtig, vor Augen stehend, d. honesti praesens imago alci succurrit [tritt vor Augen]: u. injuriae quam beneficii memoria praesentior erat). — dilucidus ac significans (lichtvoll u. anschaulich, d. locorum descriptio). — perspicuus et dilucidus (deutlich u. lichtvoll, d. rerum expositio). — ein l. (d. i. ein schlagendes) Beispiel, exemplum grande (ja nicht exempl. animale, d. i. ein lebendiges Modell, f. oben). — eine l. Erinnerung, recordatio et memoria. — die l. (anschauliche) Darstellung, Schilderung, alcjs rei paene sub aspectum subjectio; alci rei sub oculos subjectio: l. darstellend, d. ein Bild, *sic agere fabulam, quasi res vera sit: etia. l. erzählen, schildern, darstellen, exprimere atque effingere verbis. imitando effingere atque exprimere. imitari atque exprimere (getreu nachahmen); alqd sub aspectum subicere. alqd dicendo oculis ob. d. alqd oculis ob. sub oculos subicere. alqd ante oculos exponere (fast vor Augen stellen); alqd, quasi geratur, sub aspectum paene subicere. sic exponere alqd, quasi agatur res, quasi quasi narretur (die Sache so darstellen, als ob die Handlung auf der Bühne vor sich gehe, nicht möglich werde); sic exponere, ut non narrari quae gesta sunt, sed rem geri prorsus videas (als ob die Handlung wirklich vor sich gehe). — es scheint mir etia. noch l. vor (den Augen), alcjs rei memoria oculis meis ob. mihi ante oculos observatur. — die Eigenschaften der Lebhaftigkeit habend: vividus; regens (f. lebhaft). — die Handlung l. machend, actionem commovere.

Lebendigbegrabenwerden, das, hominis vivi multari. — **Lebendigkeit**, f. Lebhaftigkeit.

Lebendigwacher, qui mortuos in vitam revocat: actor salutis.

Lebendigmachung, *a morte ad vitam revocatio d. durch Umsicht mit den Verben unter „aufwachen“.

Lebensabend, aetas extrema. extremum tempera aetatis (das äußerste Lebensalter). — vitae occasus. vita occidens (das zu Ende gehende Leben). — expectata decursumque aetas (das beinahe vollbrachte u. künftige Leben). — am späten L., praecipiti exortu; exacta aetate.

Lebensbegehren, furor, vitae alcjs velut summa. — mer huten L. von Jmbm. geben, proponere vitae alcjs velut summam.

Lebensalter, aetas (vitae). — gradus aetatis (Stufen, d. in omni aetatis gradu). — das Alter L., aetas media; quidquid est inter juvenem et senem medium.

Lebensgefühl, de vita sententia. — meine L., feel de vita sentio: eine gesunde L., *sana vitae sententia: diese L. erscheint mir pärtlicher, etia. ich so sagen darf, und weislicher, als es ist, etia. mihi videtur delicatior, ut ita dicam, molliorque ratio, quam etc.: eine solche L. muß man etia. cum hac persuasionem vivendum est.

Lebensart, 1) die Art u. Weise, wie man lebt, 2) Bezug auf Nahrung u. häusliche Einrichtung: etia. — vicina cultus (erstere eig. = Lebensunterhalt, denn auch = cultus, d. i. Alles, was zur Lebensführung u. Nahrung gehört, u. verb. victus et cultus vinctusque, habitus et cultus, mo dann

cultus alles das bezeichnet, was nicht in dem damit verbundenen Worte liegt; sowie vita u. victus, wenn sie zusammenstehen, sich so unterscheiden, daß vita die ganze Lebensweise, victus die Lebensbedürfnisse [Nahrung, Kleidung, Nahrung etc.] bezeichnet). — consuetudo victus (die gewohnte Art, seine Lebensbedürfnisse zu befriedigen, d. ex victus consuetudine minimum mutare). — eine seine L. verbunden mit Ueberfluß, vitae cultus cum elegantia et copia: eine rauhe, wilde L., vita horrida, fera: prächtige L., lautitiae: eine armselige, dürftige L., vita inops; vita dura; victus tenuis; victus tenuitas: eine armselige, dürftige L. führen, parce ac duriter vivere; vitam inopem tolerare: eine regelmäßige L., continentia in victu cultuque (corporis tuendi causa). — b) die Lebensweise in Bezug auf Sitten u. Gewohnheiten: vitae ratio. vitae degandae ratio (im Allg., der Man, nach dem man lebt, das Regulativ des Lebens). — vitae ob. vivendi via (der Weg, den man für die Art zu leben einschlägt). — vitae ordo (die Ordnung, wie man lebt, d. gewohnte, solitus). — vitae ratio et institutio. vitae instituta, eorum, n. pl. vita instituta (die Einrichtungen, die man in seiner Lebensweise getroffen hat). — vitae modus (die Art u. Weise, wie das Leben Jmbs. seinen Gang nimmt, f. Cic. Tusc. 5, 66). — vitae consuetudo. consuetudo et vita. mos et institutum (mores et instituta). studia institutaque (das Leben mit allen seinen Gewohnheiten u. Neigungen). — vita (das Leben übh., in Bezug auf Wandel etc.). — die rechte L., recta vitae via; recta vivendi via; bona vivendi ratio: eine regelmäßige L., certa vivendi disciplina. — eine schöne, ausgleichende L., f. Lebenswandel: die tägliche L. (Lebensweise), usus vivendi: eine strenge, mäßige L. führen, severo, sobrio vivere: seine L. ändern, vitae rationem mutare (im Allg.); vitam laudabiliorem exordiri (eine mäßige, bessere Lebensart anfangen); institutum mutationem facere (in den Einrichtungen des Lebens eine Veränderung treffen); vitam victumque mutare (seine ganze Lebensweise übh. u. seine Lebensbedürfnisse insbef. ändern); mores suos mutare, commutare. morum mutationem ob. commutationem facere. mores emendare. se corrigere. in viam redire. ad virtutem redire, revocari. ad bonam frugem se recipere (seinen sittlichen Wandel bessern); mores invertare. se invertare (hinsichtlich der Sitten, des Wandels ausarten): mitunter wird an dieser L. (Lebensweise) etwas geändert, non nunquam ex hoc ordine aliqua mutantur: bei seiner L. bleiben, de vitae consuetudine nihil mutare; institutum suum tenere (bei seinen Gewohnheiten bleiben): in nichts von der gewohnten L. abweichen, hand quidquam ex ordine vitae solito remittere: zur alten L. zurückkehren, wieder auf die alte L. kommen, ad priorem vitam reverti: zur gewohnten L. zurückkehren, ad ordinem vitae reverti: Jmb. von seiner L. abbringen, alqm a consuetudine convertere; alqm de vitae suae statu deducere: Jmb. zur vorigen L. zurückbringen, revocare alqm ad pristinam consuetudinem: eine L. wählen, vitae rationem deligere; deligere viam vivendi, quam ingressuri sumus: eine bestimmte L. ergreifen, anfangen, rationes vitae suscipere: die L. der Eltern ergreifen, ad parentum studia institutaque deferri: eine von der der Vorfahren verschiedene L. ergreifen, omnia imitatione majorum suum quoddam institutum sequi: von seiner L. nicht abweichen, vitae ordinem non deserrere: das ist die tägliche L. (Lebensweise), sic quotidie vivitur: er befolgte folgende L., ordinem vitae hunc tenuit. — c) in Hinsicht auf die Beschäftigung:

vitae genus (im Allg.) – **ars** (Kunst, Handwerk). – **quaestus** (Erwerb). – eine sitzende L., **ars sellularia**; **quaestus sellularius**: eine L. wählen, **vitae genus deligere**: eine L. ergreifen, **vitae genus suscipere**; **artem discere, ediscere**: in der Wahl der L. einen Mißgriff thun, in **deligendo vitae genere errare**: eine L. aufgeben, **artem desinere**. – II) die Art, wie man sich benimmt: **mores**. – die gute L., **bonorum consuetudo**: feine L., **morum elegantia**. **mores elegantes** (übh.); **urbanitas** (des Weltmanns); **humanitas** (des Mannes von Bildung übh.): (feine) L. besitzen, **omni vitā atque victu exultum atque expolitu esse**: der (feine) L. hat, **elegans**; **urbanus**; **humanus**. – **Rangel** an (seiner) L., **inhumanitas**. – keine L. besitzen, in **communi vita et vulgari hominum consuetudine** et **hebetum esse** et **rudem**: der keine L. besitzt, ohne L., **rudis** et **moris omnis ignarus** (roß u. ohne alle Sitten); **vitae communis ignarus** (mit der Welt unbekannt); **rusticus** (höflich); **inurbanus** (ohne Weltton); **humanitatis expertus**. **inhumanus** (ohne alle Bildung, s. Cic. de or. 2, 366: non essem tam inurbanus ac paene inhumanus); **verb. homo et humanitatis expertus et vitae communis ignarus**.

Lebensaufgabe, **totius vitae propositum**; **vitae summa**. – als Thätigkeit, **vitae studium** (s. Cic. Cat. 1, 26). – sich etwas zur L. machen, in **una re quasi vitae suae tabernaculum collocare** (s. in una philosophia).

Lebensansicht, **spes futura in posterum vitae**.

Lebensbahn, **vitae** (ob. **vivendi**) **cursum, curriculum** (die Laufbahn des Lebens, die man zu durchleben hat, die Lebenszeit). – **vivendi ob. vitae via** (der Lebensweg, den man betritt). – wählen, welche L. wir einschlagen wollen, **deligere, quam viam vivendi ingressuri simus**: die richtige L. einschlagen, betreten, **rectam vitae viam sequi**: die L. vollenden, **vitae cursum ob. vivendi curriculum conficere**.

Lebensbalsam, ***sucus vitalis**; ob. **id quod vitale est** (s. Liv. 6, 40, 12).

Lebensbaum, ***thuis** (L.).

Lebensbedingung, **causa, quā continetur vita**.

Lebensbedürfnis, **res ad vivendum ob. ad vitam degendam necessaria**. – Getreide, das nothwendigste L., **frumentum**, **hoc est necessitas salutis ac vitae**. – die Lebensbedürfnisse, **res ad vivendum ob. ad vitam degendam necessariae**; quae ad **vivendum sunt necessariae**; **res ad victum cultumque necessariae**; quae ad **vitam hominum tuendam pertinent**; quae **opus sunt ad victum**; auch **bl. victus**; **victus atque cultus**; **cultus vestitusque** (s. „Lebensart no. 1, a“ über diese Verbindung). – die nothwendigsten L., **res ad victum cultumque maxime necessariae**; **res, sine quibus non possumus vivere**: kaum die nothwendigsten L. (als Nahrung), **vix ad sustinendum spiritum sufficientes cibi**: alle (die nothwendigsten) Lebensbedürfnisse finden sich nirgends ausgezeichneter, **quidquid est quo vita carere non debeat nusquam est praestantius**. – leicht zu befriedigende L., **tenuis victus cultusque**: feimere L., **cultus delicatus**.

Lebensberuf, s. **Beruf no. II**.

Lebensbeschreiber, s. **Biograph**.

Lebensbeschreibung, s. **Biographie**.

Lebensdauer, **vitae tempus**. **vitae ob. aetatis spatium**. **vitae aetas**, auch **bl. vita** (Lebenszeit). – **spatium atque longinquitas vitae** (die Länge der Lebenszeit, s. **hominum**). – **vitae firmitas** (Dauerhaftigkeit des Lebens). – die L. eines Baums, **vita arboris**: die längere L., **longius vitae spatium**.

Lebensende, s. **Ende no. I, 2**.

Lebenserfahrungen, **vitae usus**. – sich L. sammeln, **versari exerceri** in **rebus communibus noscendis periclitandisque**.

Lebensfaden, **vitae filum**, bes. im **Plur.** **vitae fila** (kann nur wie **Ov. her. 15, 82** mit Bezug auf die Parzen gebraucht werden). – **vita** (Leben übh.). – den L. gewaltsam zerreißen, **mortem sibi consciscere**; **manus sibi inferre**.

Lebensfrage; s. **diese Höfen**, die (in Bezug auf die Getreidezufuhr) eine L. für euch sind, **hi portus, quibus vitam et spiritum ducitis**: dieser Leute Meinung zu widerlegen, ist eine L., **horum sententiam refelli interest vitae**: behandle ja die Sache so ernstlich, als wäre sie eine L. für mich, **sic velim entitare, quasi in eo sint mihi omnia**: ich bringe deshalb so ernstlich in dich, weil ich die Sache für eine L. für mich ansehe, **hoc a te ita contendo, ut in eo fortunae meas positas putem**.

Lebensfreude, **vitae decus ornamentumque** (insofern sie das Leben hebt u. ziert). – **vitae oblectamentum** (insofern sie das Leben ergötzt).

Lebensfrische, **vigor** (blühendes Aussehen, blühende Beschaffenheit, sowohl des Körpers als des Geistes). – **sanguis** (Lebhaftigkeit, sowohl des Körpers als auch des Vortrags [orationis]; auch des Redners selbst). – **sucus** (die Lebensäfte = Lebenskraft und Frische, auch des Redners). – **voll L.**, **plenus sanguinis** (v. Pers. u. Dingen): die wahre L. verlieren, **verum sanguinem perdere ob. deperdere** (v. Redner): die Schulreden haben weniger L. u. Kraft als die gerichtlichen, **minus sanguinis et virum declamationes habent quam orationes**.

Lebensfrist, s. **Lebensdauer**.

Lebensfristung, **vitae ob. lucis usura** (Genuß des Lebens, des Tageslichts). – **salus** (Rettung). [mus.]

Lebensfroh, ***vitae iucunditatem amantissimus**.

Lebensfunction, **vivendi ministerium**. – die Lebensfunctionen, quae ad **vivendum pertinent**.

Lebensgefahr, **vitae ob. mortis periculum** (im Allg.). – **vitae ob. salutis discrimen** (die gefährvolle, mißliche Lage, in der sich Jmb. hinsichtlich seines Lebens befindet ob. in die er gebracht wird). – **capitis periculum ob. discrimen** (wenn man in Gefahr ist, den Kopf zu verlieren). – **vitae ob. capitis dimicatio**. auch **bl. dimicatio** (im Plur. **vitae dimicationes**, der auf Leben u. Tod mit Lebensgefahr [bes. vor Gericht] geführte Streit für sich ob. für einen Andern). – **Lebens- (ob. Todes-) gefahren, pericula mortem minitantia** (den Tod gleichf. drohende Gefahren); **mortis casus** (Gefahren, welche den Tod herbeiführen können, s. Cic. de sen. 67). – mit L. (etwas) sagen, thun etc., **cum capitis periculo**: in L. sein, schweben, in **capitis ob. vitae periculum vocatum esse**. ad **mortis periculum adductum esse** (von einem Angeklagten etc.); in **praecipiti esse** (von einem Kranken): in der größten L. sein, schweben, in **discrimine ultimo vitae esse**. – in L. kommen, gerathen, in **vitae periculum ob. ad mortis periculum adduci**; in **capitis ob. vitae periculum vocari**; **alci vitae periculum accidit** (s. in pugna): in die größte L. kommen, in **summum periculum adduci**. – sich in L. begeben, wagen, **adire vitae ober capitis periculum**; **mortis periculo se committere**: sich in die äußerste L. begeben, ad **extremum vitae periculum adire**; **extremum discrimen adire**: für Jmb. sich in L. begeben, **vitae ob. capitis periculum pro algo subire**; inferre se in **periculum capitis atque in vitae discrimen pro algo**; **vitae dimicationem** (geschieht es öfter: **dimicationes**) **subire pro algo**: für Jmb. gern, pro algo **vitae dimicationem non profugere**. – in L. bringen, **vitae periculum asferre** (s. von

bringen Pflanzen): Jmb. in 2. bringen, alqm in capitis periculum inferre, adducere, arcessere; alqm vitae periculum adire cogere: Jmb. in die ärgste 2. bringen, alqm ad extremum vitae periculum adire cogere: Jmb. aus 2. befreien, alqm a multis periculo liberare (üb.); alqm ex praecipui levare (einen Kranken).

Lebensgefährlich, capitalis (wobei man um einen Kopf kommen kann, Jb. crimen, inimicitiae etc. - mortifer (Tod bringend, tödtlich [m. vgl. 2. vulnus]). - periculosae aleae plenus (voll Gefahr u. Risiko, Jb. opus, Hor. carm. 2, 1, 6). - I. vitae, vitae periculum afferre (Jb. von giftigen Dingen): nicht l. sein, vitae spatio nihil demere u. Krankheiten etc.).

Lebensgefährte, vitae socius (Begleiter auf dem Lebenswegen; im Jbfg. auch bl. socius). - Jst es = Lebensgefährte, f. d.

Lebensgefährtin, vitae socia (üb. Begleiterin auf dem Lebenswegen, wie Cic. Font. 89 von der Legende). - auch bl. socia (auch als Gattin, f. Plant. Stich. 99. Sall. Jug. 80, 7). - Jst es = Lebensgefährtin, f. d. - sich ein Mädchen als 2. nehmen, alqm sibi sociam sumere: ich will mir eine Lebens- u. Lebensgefährtin aussuchen, eligam, cum praesum victurus, comitem laborum, sollicitudinum, curarum.

Lebensgeist, spiritus animalis, im Jbfg. auch 2. spiritus (der belebende Hauch, nie im Plur.). - anima (die belebende Seele). - animus (die Bestimmung). - die fliehende 2., spiritus fugiens: die 2. verlassen mich, animus ob. anima me relinquit: die 2. kehren zurück, animus redit; animam recitare: den erstirbenden Lebensgeistern durch etw. zu Hilfe kommen, cadentes venas fulcire alqā re (Jb. venae: venas deficientes reficere et fulcire alqā re Jb. vino).

Lebensgenuss, vitae fructus (die Genießung des Lebens u. das, was man genießt). - der bessere 2. vitae cultus: die feinnere Lebensgenüsse, cultus education (derselben Jmb. verauen, cultum del. ad adimere).

Lebensgeschichte, f. Biographie.

Lebensglück, vitae felicitas (die Glückseligkeit des Lebens). - vitae prosperitas (der glückliche Fortgang des Lebens). - vita fortunata (glückliches Leben). - Jmbs. 2. zerstören, *alcis vitam fortunatam evellere: den Göttern sein ganzes 2. verbancken a dñs omnem prosperitatem vitae habere.

Lebensgröße, im iconicus (εἰκονικός). - ein Bild in 2., effigies iconica; simulacrum iconicum (f. aus Gyps, Stein etc.): ein Standbild in 2., statua iconica: Jmb. in 2. malen, alqm iconicum pinere: Spiegel in 2., specula totis paria corporibus.

Lebensgut, vitae bonum.

Lebenshauch, spiritus vitalis ob. animalis. - Jbfg. bl. spiritus (Jb. der fliehende 2., fugiens spiritus: bis zu dem letzten 2., usque ad extremum vitam).

Lebensjahr, aetatis annus. - in das zwanzigste 2. treten, vicesimum aetatis annum ingredi: im zwanzigsten 2. stehen, vicesimum aetatis annum stare (dah.: im zw. 2., vicesimum aetatis annum transire: über das zwanzigste 2. hinaus sein, vicesimum aetatis annum excessisse ob. egressum esse).

Lebenslang, prudens. - dexter. - callidus (f. Lebensklugheit: den Unterschied der Subst.).

Lebensklugheit, prudentia (die Kenntniss des Lebens, was wir als gut zu wählen und als schädlich zu vermeiden haben). - dexteritas (die Kunst, die man die Tugenden Anderer zu finden und sich so be-

liebt zu machen, Vorforsenheit). - calliditas (der durch Erfahrung erworbene schnelle und richtige Blick, wo es den eigenen Vortheil gilt).

Lebenskraft, vis vitalis (die belebende Kraft in der Natur). - animus, anima (das dem Menschen inwohnende Lebensprincip, die Lebensgeister, 2d εἰς-θυμῆς). - venae (die Adern, als Sitz der Lebenskraft ob. -kräfte, f. Bentley u. Feindorf Hor. sat. 2, 8, 153). - wäre der Geist weiter nichts als die 2., si nihil esset in animo, nisi ut per eum viveremus. - die 2. schwindet mir, animus ob. anima me relinquit (die Lebensgeister gehen mir aus, ich falle in Ohnmacht); venae deficiunt me, venae cadunt (das Blut in den Adern erschläft): die sinkenden Lebenskräfte durch Wein zu erhalten, zu beleben suchen, vino fulcire venas cadentes; vino reficere et fulcire venas deficientes.

Lebenskräftig, vividus (voller Leben, voll Geist u. Kraft). - vegetus (voller Gesundheit und Kraft, voller Leben u. Energie).

Lebenskunst, ars vitae ob. vivendi.

Lebenskurze, vitae brevitās.

Lebenslang, per omnem vitam; in vita; dum vivam; dum vixi; dum spirare potero; dum animā spirabo mēa.

Lebenslänglich, qui, quae, quod viventi non adimitur (was Jmbm., solange er lebt, nicht genommen wird, Jb. munus, sacerdotium: u. annua, n. pl. [Jahrgeld]). - sempiternus, perpetuus, Ado. perpetuo (ewig, immerwährend, Jb. semp. amicus: u. perp. censura, perp. archontes). - nicht jährlich, sondern l. Richter, judices non in annum constituti, sed perpetua jurisdictione subnixi: l. Sträflinge, in opus publicum perpetuo dati: mit l. Gefängnis bestrafen, mit l. Gefängnis belegen, aeternis ob. sempiternis vinculis alqm punire: Jmbm. l. verehren, alqm sempiterno cultu prosequi.

Lebenslauf, vitae cursus ob. curriculum. vitae spatium. aetas (die Strecke, die der Mensch durchlaufen muß ob. hat, bis er ans Ziel des Lebens gelangt, die Lebenszeit). - vita (die Lebensereignisse eines Menschen und, sofern sie erzählt werden, die Lebensbeschreibung, f. Biographie). - den 2. vollenden, vitae cursum ob. curriculum conficere; vitae spatium decurrere; aetatem decurrere. - seinen 2. erzählen, vitam suam explicare: Jmbs. 2. beschreiben, f. Biographie (abfassen).

Lebenslicht, vita (über lux f., Leben). - Jmbm. das 2. ausblasen, luce ob. vitā alqm privare.

Lebensluft, aer, qui vitalem spiritum praebet animantibus (die belebende Atmosphäre). - vitalis spiritus (der belebende Hauch, Lebenshauch in den lebenden Geschöpfen).

Lebenslust, I) die Lust, das Leben länger zu genießen: vitae ob. lucis cupiditas. vivendi cupiditas. - vitae amor (Liebe zum Leben, Ggß. vitae odium). - II) die Genüsse des Lebens: vitae jucunditates.

Lebenslustig, vitae ob. lucis cupidus (begierig, noch länger zu leben). - hilarus. hilaris (Lebenslust zeigend, frohsinnig). - voluptati obsequens (dem Vergnügen nachhängend).

Lebensmittel, cibis, cibaria, orum, n. alimentaria, orum, n. (Speisen, Lebensmittel üb., auch Proviant eines Heeres, Jb. viginti dierum cocta cibaria). - victus (Alles, was zur Lebensnahrung und Nothdurft gehört). - penus, copiae (der Vorrath an Lebensmitteln, Mundvorrath). - frumentum. res frumentaria (Getreide, Fourage für das Heer). - comaeatus (der Proviant, sofern er zugeführt wird ob. ist, Zufuhr); oft verb. frumentum et comaeatus (wo dann comm. = alle übrigen Bedürfnisse außer

dem Getreide). – annona (insofern der Vorrath in dem jährlichen Ertrag der Felder besteht). – 2. auf ein Jahr, alimenta annua; copiae annuae: eine Stadt hat kaum noch auf 15 Tage 2., quindecim dierum alimenta urbi non amplius supersunt: die 2. fangen an zu fehlen, gehen aus, cibus deficit; alimenta deficient: die 2. auf dem Markte steigen im Preise, annona in macello carior sit: 2. anschaffen, sich mit 2. versehen, res ad victum necessarias parare (üb.); rem frumentariam providere, comparare. frumentum parare, comparare, conferre. comestum praeparare (Proviant im Kriege): für den Winter, alimenta in hiemem reponere (üb.). 2. für den Winter aufbewahren; frumentum in hiemem providere. comestum in hiemem parare (Proviant im Kriege): für das Heer 2. anschaffen, das Heer mit 2. versehen, exercitui providere frumentum, comestum: Jmbm. die 2. (den Proviant) abschneiden, alqm comestatu (ob. comestibus) intercludere; alqm re frumentaria excludere.

Lebensmüde, vitā ob. vivendo fessus; vivendo lassus (f. „müde“ über fess. u. lass.). – Ist es = Lebensfati, f. d.

Lebensmüdigkeit, f. Lebensüberdruß.

Lebensordnung, vitae ordo. – vitae ratio. vitae ratio atque institutio (Lebensplan). – eine strenge 2. befolgen, vitam severis legibus astringere: er befolgte folgende 2., ordinem vitae hunc tenuit. – von seiner 2. nicht abweichen, vitae ordinem non deserere: in nichts von der gewohnten 2. abweichen, hand quidquam ex ordine vitae solito remittere: bisweilen wird von dieser 2. in etwas abgewichen, non numquam ex hoc ordine (vitae) aliqua mutantur: zur (gewohnten) 2. zurückkehren, ad ordinem vitae (solum) reverti.

Lebensperiode, aetatis pars (Theil der Lebenszeit). – gradus aetatis (Stufe des Lebensalters, jB. in omni aetatis gradu). – aetas (Lebensalter üb., jB. media: u. quo in studio hominum quoque ingeniosissimorum otiosissimorumque totas aetates videmus contritas). – vitae tempus (Zeitabschnitt des Lebens, jB. nullum est vitae tempus, in quo non deceat leporem humanitatem versari [in welcher Zeit u. Geist ausgeglossen ist]). – aetatis meae tempus (Zeitabschnitt meines Lebensalters, jB. ab optimarum artium studiis ac disciplina nullum aetatis meae tempus abhorruit).

Lebenspfad, vitae via. – vitae tempus (Lebenszeit).

Lebenspflichten, officia vitae.

Lebensphilosophie, etiam sapientia (die Einsicht in die Verhältnisse der Menschen gegeneinander). – ars vivendi bene vivendi disciplina (Kunst zu leben üb.). – *praecepta ad usum vitae utilissima, n. pl. (für den Verkehr des Lebens sehr nützliche Lehren). – es zeugt von 2., est sapientia.

Lebensplan, vitae ob. vivendi consilium; vitae institutum; instituta vitae; vitae propositum; vitae ratio et institutio; vitae rationes; auch bl. vita. – einen 2. entwerfen, vivendi consilium ob. bl. vitam constituere (jB. nach seinem Naturell, ad naturae suae genus): seinen 2. ändern, institutorum mutationem facere; vitae propositum mutare.

Lebensprincip, a) Grundstoff des Lebens: id per quod vivimus. spiritus ob. anima vitalis (Lebenshauch). – das Regenwasser ist das 2. für die Pflanzen, aquae animam herbis vitalem ex caelo deferunt: das 2. ist die Wärme, nihil vivit sine calore. – b) Grundregeln für das Leben: vitae ratio ob. rationes. – ein 2. verfolgen, vitam ad certam

rationis normam dirigere. – diejenigen Pflichten, welche das 2. der menschlichen Gesellschaft sind, id genus officiorum, quod teneatur hominum societate.

Lebensquelle, -quelle, vitae fons (bist. wie der deutsche Ausdr.). Vgl. „Lebensprincip no. a“.

Lebensregel, vitae ob. vivendi ob. (in Bezug auf das Verhalten) agendi praeceptum; vitae lex; lex, quā vivamus; auch vitae ratio (im Plur. vitae rationes). – allgemeine Lebensregeln, quae ad universam vitam pertinentia praecipuntur. – sich Lebensregeln entwerfen, vitae rationes suscipere, in frühesten Jugend, ab ineunte aetate: für Jmb. Lebensregeln entwerfen, regulam vivendi alci describere: Jmbm. Lebensregelungen, vivendi praecepta alci dare: Lebensregeln von Jmbm. bekommen, erlernen, agendi praecepta ab alqo accipere.

Lebensregung, motus vitalis (Eccl.).

Lebensreise, vitae iter (im Bilde mit einer eigentlichen Reise, f. Sen. de brev. vit. 9 extr. Tac. ann. 14, 54). – vitae cursus. vitae ob. vivendi curriculum (Lebensbahn, jB. seine 2. vollenden, vitae cursum ob. vivendi curriculum conficere).

Lebensreize, vitae blandimenta, n. pl.

Lebensrest, der kleine, parva vitae pars, quae alci superest.

Lebensretter, auctor salutis; vivendi auctor. – mein 2., salutis meae auctor; servator mei.

Lebenssaft, succus ob. humor vitalis. – succus is, quo alimur (Nahrungssaft im menschlichen Körper).

Lebensfati, vitā satiatas. – semet ipse pertaeus (seiner selbst überdrüssig). – ich werde l. me vitae capit satietas: ich bin l. me vitae taedet; me vitae cepit satietas: es macht etw. l. alqd vitae satietatem facit: ich sterbe l. decedo tamquam conviva satur (nach Hor. sat. 1, 1, 120).

Lebensschicksale, Jmbm., vita alcja. – die letzten 2. Jmbm. schreiben, scribere exitum alcja.

Lebensspiegel, vitae speculum.

Lebensstrafe, f. Todesstrafe.

Lebensstufe, aetatis gradus (jB. in omni aetatis gradu).

Lebensstag, vitae dies. – der letzte 2., extremus ob. supremus vitae dies; dies ipse, quo alqs e vita excedit (excessit). – bef. im Plur., die Lebensstage, aetas; vitae tempus: die letzten 2., extremum vitae tempus.

Lebensthätigkeit, vitae industria. – diese 2., hoc vitae studium (f. Cic. Cat. 1, 26).

Lebensweise, vitalia, ium, n. (jB. des Kopfes, capitis.)

Lebensstraum; jB. ich bin vom 2. ermacht, somno solutus sum (Cic. de rep. 6, 28).

Lebensstren, vividus.

Lebensüberdruß, vivendi ob. vitae satietas (das Stattfinden des Lebens). – vitae fastidium oder taedium. vivendi taedium (Abneigung, Ekel vor dem Leben aus Ueberfüllung, Blasiertheit, Eßg. vitae amor). – vitae odium (Haß gegen das Leben wegen seiner Widerwärtigkeiten). – vitae poenitentia (Reue über das geführte Leben). – ich empfinde 2., vitae satietas me cepit; vitae fastidium ob. odium me subit; vitae me taedet: aus 2., propter taedium vitae; taedio vitae.

Lebensumstände, *res ad vitam alcjs pertinentes (Umstände, die Jmbm. Leben betreffen). – vita (Lebenslauf).

Lebensunterhalt, f. Unterhalt, Lebensabbedürfnisse.

Lebensverhältniß, vitae genus (Gattung des Lebens). – vitae conditio (Stellung im Leben). – vitae officium (Verpflichtung im Leben). – vitae tem-

pus (einzelne Tage des Lebens). – in jedem L., in allen Lebensverhältnissen, in omni vitae genere; in omnibus vitae officiis; auch in omni vita: Heute in solchen Lebensverhältnissen, hoc vitae genus sortiti.

Lebensversicherungsgesellschaft, *societas, quae pecuniam acceptam se post mortem alicujus superstitibus certam pecuniam summam solutionem promittit ac in se recipit.

Lebenswandel, vita (zB. vita melior: mein vorger, ante acta vita). – mores (die Sitten, das Betragen) iudic. zB. boni, mali). – schlechter, schändlicher L., vita turpis; vita inhoneste acta: einen schlechten, schändlichen L. führen, turpiter, improbe vivere: ein ehrbarer, tugendhafter L., vita honesta, sancta; vita honeste ob. per virtutem acta: einen tugendhaften L. führen, honeste, sancte vivere: ein musterhafter L., eleganter acta vita: ein gemäßigter L., fides et religio vitae: ein ausgemessener L., vita omnibus flagitiis ob. omnibus libidinis dedita: einen ausschweifenden L. führen, omnibus flagitiis ob. omnibus libidinis deditum esse: luxuria diffundere: einen verundstigten L. führen vitam ad rationis normam dirigere: die Austerität eines ehrbaren L. zur Ehre tragen, *speciem prae se ferre honeste viventium (vgl. Ritschl. Stil. Aufl. 4. S. 93 f.).

Lebenswärme, calor vitalis ob. vitae. – die L. wird reg gemacht, calor vitalis movetur: die L. verläßt den ganzen Körper, totum corpus calor vitalis relinquunt: die L. wiedergeben, calorem vitae reddere.

Lebenswasser, *aqua vitalis.

Lebensweg, vitae via. – vitae iter (zB. per inchoatum vitae iter). – den richtigen L. verfolgen, rectam vitae viam sequi.

Lebensweise, f. Lebensart no. I, b.

Lebensweisheit, prudentia. – Ist es = Lebensphilosophie, f. b.

Lebenszäh, vivax.

Lebenszeichen; zB. ohne L., mortuo similis: ihm L. von sich geben, veluti moribundum jacere s. extendi. – Bildl., du hastest noch kein L. von dir geben, te vivum nondum noverat quisquam.

Lebenszeit, vitae tempus ob. spatium. – aetas des Lebens nach seiner Zeitdauer ähnl. u. relativ = der Lebenszeit, in der Jmd. gerade steht, das Lebensalter. – vitae cursus, curriculum (die Lebensbahn).

– die übrige L., quod reliquum est vitae: die ganze L. hindurch, per omnem (ob. per totam) vitam; tot annos quot habeo (habes, habet): während meines L., in vita: die Kürze der L., exiguum vitae curriculum et breve: die Natur (die Gottheit) hat der eine kurze L. verliehen, ei natura exiguum vitae curriculum circumscripsit (ja nicht dedit). – zB. L., d. i. lebenslanglich, u. f.

Lebensziel, meta vivendi (das Bild vom Ziel an der Rennbahn hergenommen, Macr. somn. Scip. 1. 6. 76: haec a physica creditur meta vivendi). – meta humanae perfectum spatium (die vollendete Bahn des menschlichen Lebens, ibid.). – Ist es = Lebensende, f. Ende no. I, 2. – das höchste L., vitae finis: das äußerste L. des Menschen, in quantum potest meta humana protendi.

Lebenszweck, lex ob. conditio vitae; conditio: lex, qua nati sumus. – das ist unser L., daß wir es lege (ob. hoc fato ob. ita) nati sumus, ut etc.: ita a natura generati sumus, ut etc.; hoc est propositum est, ut etc.

Lebensvoll, vividus.

Leber, jecur. – Das griech. hepar (ἥπαρ) mit den abgeleiteten hepaticus (ἥπατικός), hepatizon (ἥπατιζον) u. a. darf nur als z. t. in der Medizin z.

gebraucht werden. – Bildl., frei von der L. leben, libere loqui: von der L. weg schreiben, liberius scribere: von der L. weg stehen, liberrime profiteri.

Leberblume, *parnassia palustris (L.).

Leberbraun, f. Leberfarben.

Leberchen, jecusculum.

Leberentzündung, jecur inflammatum. – *hepatitis (s. t.). – häufiger Schlußend zeigt eine L. an, frequens singultus jecur inflammatum esse significat.

Leberfarbe, color jecinoris.

Leberfarben, -farbig, colore suo in jecinoris imaginem vergens.

Leberfleck, auf der Haut, *macula colore suo in jecinoris imaginem vergens.

Leberfleckig, *maculis colore suo in jecinoris imaginem vergentibus insignis.

Leberfrucht, hepaticus (ἥπατικός).

Leberkrankheit, morbus jecinoris. – morbus hepaticus. – vitium jecinoris. – ich habe eine L., morbus hepaticus me agit; jecur cruciatur.

Leberreim, f. Knittelvers.

Lebewohl, vale (f. Ov. her. 13, 14: vix potuit dicere triste vale). – Jmdm. L. sagen, salvere ob. valere alqm jubere; alci valedicere (nachaug.): Jmdm. ein herzliches L. sagen, multam salutem alci dicere: Jmdm. das letzte L. sagen, auf immer L. sagen, ultimum ob. supremum alci vale dicere: von Jmdm. weggehen, ohne L. zu sagen, alqm insalutatum relinquere (Verg. Aen. 9, 288): aus einer Gesellschaft weggehen, ohne L. zu sagen, clam se subducere de circulo. – Uneig., einer Sache L. sagen, alqd abdicere, verfährt abdicere atque deponere (auf etw. Verzicht leisten, zB. totam gloriam); se abdicare alqd re (sich losagen von etw., zB. se non modo consultatu, verfährt abdicere libertate: u. se humanitate); renuntiare alci rei (gleichf. auffagen, ent-sagen, zB. publicis negotiis: dem Leben, der Welt, vitae: u. ostreis in omnem vitam): der Tugend L. sagen, nuntium remittere virtuti: ich werde dem Forum u. der Curie ein herzliches L. sagen, multam salutem et foro dicam et curiae.

Lebhaft, vegetus (geistig aufgeweckt und lebhaft, lebensfroh u. beweglich, munter u. heiter u. was von solcher Aufgewecktheit zeugt). – vividus (lebenskräftig u. voll Energie). – vigenis (körperlich u. geistig frisch u. vollkräftig). – alacer (munter, lebhaft in seinen Bewegungen, sowohl körperlich als geistig, u. deshalb aufgelegt u. aufgeräumt zum Handeln). – acer (voll Feuer, energisch). – concitatus (voll Affect, mit Affect schreibend, lebend, v. Dichter u. Redner, f. Quint. 10, 1, 90). – recens (noch neu, frisch u. deshalb lebhaft). – celesber (geräuschvoll, zahlreich besucht, v. Dörtern, Ggfh. desertus; zB. celeberrima pars oppidi). – lebhaft Augen, oculi vegeti: eine L. Bewegung, motus vigenis: eine l. Farbe, color vigenis, acer: sehr l. (grosse) Farbe, color ardens, ardentissimus: ein l. Gesicht, os et vultus alacrior: ein l. Knabe, puer alacer (ein munterer); puer vidi ingenii (von lebhaftem, lebenskräftigem Naturell): l. Handel, *mercaturae celebritas et frequentia: eine l. Rede, oratio fervidior: ein l. Redner, orator agens, calens in dicendo (in Bezug auf die Kraft, das Feuer, mit dem er redet); orator concitatus (in Bezug auf das Affectvolle der Rede selbst): eine l. (lebenbige) Darstellung, Schilderung, f. lebenbig: ein l. Vortrag, actio paulo agitator: ein sehr l. Vortrag, actio ardentior (ein glühender): einen l. Vortrag haben, acerrimum esse in agendo; calere in agendo: eine l. Vorstellung, opinio recens (f. Cic. Tusc. 3, 76: mali praesentia, ibid. 4, 14): sich eine l. Vorstellung von etw. machen,

*rem tamquam praesentem animo contemplari: sich eine sehr l. Vorstellung von etw. machen, rem quam maxime intentis oculis, ut aiunt, acerrime contemplari: Jmbm. eine sehr l. Vorstellung von etw. machen, JB. seinen Zuhörern, *alcjs rei imaginem exprimere, quae veluti in rem praesentem perducere audientes videatur: ein l. Streit, contentio acris; certamen acre (l. Wettstreit, Kampf): es entsteht ein l. Gefecht, sit pugna acri certamine: das Gefecht wurde lebhafter, pugna incitata est: das Gefecht wurde wieder l., pugna recruduit: eine l. Freude empfinden, valde, vehementer laetari: ich konnte ihn nicht ohne den lebhaftesten Schmerz ansehen, hunc non sine magno dolore vidi: die Handlung l. machen, actionem commovere. — Adv. alacri animo (munter). — acriter (mit Feuer, hitzig, stark). — graviter. cum vi (mit Kraft u. Nachdruck). — penitus (tief im Innern, JB. empfinden, animo percipere). — l. kämpfen, acriter, acri certamine pugnare: l. den Feind verfolgen, acriter instare hosti: l. sprechen, acriter, graviter dicere; fervidior uti oratione: Jmb. l. an etw. erinnern, alqm acriter alcjs rei commonere.

Lebhaftigkeit, vigor (die Frische, die frische Beschaffenheit, sowohl des Körpers als des Geistes). — viriditas (eig. das grüne, frische Aussehen, JB. der Wiesen; dann von der Frische des Geistes, f. Cic. de amic. 11). — alacritas (die Munterkeit). — vis (Kraft, JB. mentis). — gravitas. vehementia (Nachdruck; alle drei von der L. der Rede). — celebritas. frequentia (Schaufigkeit, JB. des Briefwechsels, epistolarum; col. auch das häufige Besuchsein, JB. viae, loci). — mit L., f. lebhaft (Adv.): er befißt viel L., multum ei vigoris est: es verliert Jmb. seine L., viriditas alci aufertur: zuerst bekam der Geist, dann auch der Körper seine L. wieder, primo animus vigorem suum, deinde corpus quoque recuperavit. — L. der Farben, pigmentorum flos et color (auch bibl. in einer Rede). — L. in Handel und Verkehr, commercium frequens.

Lebhaften, *libum mellitum.

leblos, I) was kein Leben hat von Natur: inanimus (unbeseelt, Ggth. animal). — vitā ob. vitā et sensu carens (ohne Leben, ohne Leben u. Gefühl). — sine spiritu (ohne Athem, JB. corpus). — mutus (stumm, was keinen Laut, also auch kein Lebenszeichen von sich geben kann, JB. mutae res). — lebendige u. leblose Geschöpfe, animalia et carentia animā: die l. Natur, ea quae sunt inanimata. — l. sein, inanimus esse; vitā ob. animā carere. — II) was das Leben verloren hat: a) eig.: exanimatus ob. (in Prosa seit Livius) exanimus u. exanimis (entseelt). — exsanguis (ohne Blut, erblaßt, tobt). — mortuus. extinctus (tobt). — fast l., extincto ob. mortuo similibus (einem Tobten ähnlich, eig.); exanimatus. exsanguis (vor Schrecken u. ganz außer Fassung, mehr unteig.). — b) bibl., ohne Kraft u. Leben: exsanguis (auch von der Rede).

Leblosigkeit, Mangel an Kraft u. Leben, nulla vis.

Lebte, mein, in vita; per omnem (ob. totam) vitam; dum vivo; quamdiu vixero. — ich werde ihn so ausprägen, daß er sein L. an mich denken soll, adeo eum depexum dabo, ut dum vivat semper meminerit mei.

Lebzeiten, bei meinen, dum vivo ob. vivam. dum vita suppetit. me vivo. quoad vivo ob. vita suppetit (solange ich lebe). — vivus (als ein Lebender, noch lebend, wie Nep. regg. 3, 4: Ipse Ptolemaeus, quum vivus filio regnum tradidisset).

lethgen, vor Durst, sitire (Durst haben, auch übt., B. sitiens solum). — siti cruciari (vom Durst ge-

peinigt werden). — nach etw. l., ardentem sitire, cupere alqd: so sehr lechzt er nach unserm Blute, tanta sanguinis nostri hauriendi sitis est.

lethgen, daß, der Frische, anhelatio piscium (JB. aestivo calore). — daß L. nach etw., sitis alcjs rei ardens.

leth, von Schiffen, rimosus; rimarum plenus; fissus rimosusque. — l. werden (einen Leth bekommen), rimas agere; rimis dehiscere ob. fatiscere; plurimis locis laxari coepisse (an sehr vielen Stellen auseinandergehen): l. sein (einen Leth haben), laxatis compagibus aquam trahere ob. accipere (durch die Fugen Wasser ziehen); sentinam trahere (Grundschuppe einlassen): sehr l. sein (einen großen Leth haben), multam undique laxatis compagibus aquam trahere; omnibus compagibus aquam accipere: das Schiff ist l., navis sorbet aquam; alvus navis haurit aquas: leth gewordene Schiffe, quassae ob. quassatae naves.

leth, rima. — einen L. bekommen, haben, einen großen L. haben, f. leth.

1. **lethen**, lingere (etw. lethen = genießend etw. auf-, ab-, wegessen). — lambere, auch mit dem Zung. linguā (an etw. lethen = leidend etw. berühren, belecken; daß, auch von der Flamme); beide: etw. ob. an etw., alqd. — lambitu detergere (leidend abwischen, reinigen, wie das Thier seine Zungen; f. ab-lecken no. II die Synon.). — Zeller l., catillare.

2. **lethen** (lösen), f. Etachel.

lethen, daß, linctus. lambitus (beide jedoch nur im Ablat. u. nicht im gold. Stalt. üblich).

lether, a) v. Speisen: delicatus. — b) von Menschen: *cuppeditiorum studiosus (der gern Lederbissen ißt). — fastidii delicati (der nur lethere Speisen ißt). — ich bin nicht l., nihil moror cuppedia: l. thun, ligurrire.

Lederbissen, -bischen, cibus delicatus. — im Plur. die Lederbissen, -bischen, cuppedia, orum, n. ob. cuppediae, arum, f. cibi deliciores (lethere Speisen üb.). — res ad epulandum exquisitissimae (ausgesuchte Gegenstände für die Tafel). — bonae res (die guten Bissen, Bischen bei Tafel, im Ggth. der übrigen Speisen, Nep. Ages. 8, 5, wo es wohl nur wörtliche Uebersetzung des entsprechenden τὰ ἀγαθὰ). — bella, n. pl. bellaria, n. pl. (ausgesuchte, nette Speisen, Nachwerk). — ganeae opera, um, n. pl. (sofern sie zu den Artikeln der Schlemmerei gehören). — gulae irritamenta, orum, n. pl. (sofern sie den Gaumen reizen). — oblectamenta, n. (als Ergänzungsmitel, Ggth. cibi, gewöhnliche Speisen). — etw. zum L. machen, alqd in gulae voluptatem vertere: dieser Vogel gehört jetzt zu den ersten L., haec ales nunc inter primas expetitur: auch dies gehört unter die L., est hoc quoque inter opera ganeae.

Ledererei, f. Lederhaftigkeit, Lederbissen.

Lederhaft, f. leder.

Lederhaftigkeit, cuppedia, ae, f. — ligurritio (Näufigkeit, das Lederthun; beide Cic. Tusc. 4, 26).

Ledermaul, cuppes (Plaut. trin. 239). — homo fastidii delicati (ein Mensch, der einen verjättesten Geschmack hat). — ich bin kein L., nihil moror cuppedia: die größten Ledermäuler, proceres gulae.

lection, I) Vortrag eines Lehrers: schola (f. „Collegium“ u. „Stunde“, wo auch alles übrige etwa hierher Gehörige). — Bibl., Jmbm. eine L. (einen Beweis) geben, eine L. halten, alqm verbis castigare; alqm verberare (Qu. Cic. 5. Cic. ep. 16, 26 in.): wegen etw., alci verberationem alcjs rei dare (ibid. 27 in.). — II) das, was zu lernen aufgegeben wird, discenda ob. ediscenda, orum, n. — auch wohl pensum.

Sectionenplan, *scholarum ratio.**Sectionenverzeichnis, *scholarum index.**

Lectione, lectio librorum. auch bl. lectio (das Lesen als Handlung u. meton. der Leselei). — legendi (das Lesen als Übung, *§§. continuus*). — legendi studium (Eifer für das Lesen). — libri, quos lego. libri legendi ob. lecti. litterae (die Bücher, die ich lese, lesen soll od. gelesen habe). — die L. des Cicero oder Demosthenes, lecti Cicero auf Demosthenes. — lectio certa, lectiuncula ob. *§§. lectiunculae*: e. leichte L., lectio, quae non est (sit) intellectus difficilis: eine frächtige L., lectio fortior: eine bestimmte, gewählte L., lectio certa: eine ganz zureichende L., lectio sine ulla delectatione: interessante (angenehme) L., quae est voluptati legere. — L. der Dichter, lectio carminum: vielfache L. des Homer, "consuetudo Homeri legendi". — *§§. zur Aufmunterung, excitare alqm ad legendi studium*: ich mit 2. beschäftigen, lectioni operam dare: ich beschäftige mich mit griech. L. und zwar mit der L. der platonischen Schrift über den Staat, lectioni Graecae operam do de re publica libros Platonis legere: sich mit der L. eines Altes (alten Schriftstellers) beschäftigen, librum veteris scriptoris legere (ich zum librum veteris scriptoris legemus, in der L. eines Altes): sich gern mit 2. beschäftigen, libri delectari; librorum lectione delectari (außerordentlich gern, mirrifice): seine Zeit auf die L. der Dichter verwenden, tempus in poetis evolendis consumere: die Morgenzeit immer mit etwas L. verbringen, in der R. sich immer mit etwas 2. beschäftigen, matutina tempora lectiunculis consumere: zu der L. einer Schrift beschäftigt sein, intentum esse libello: eine leichte u. angenehme L. vornehmen, remissius et dulcius aliquid legere: *§§. Jmdm. eine L. geben, dare alci lectionem, quae non sit intellectus difficilis*: wissenschaftliche Bücher zur L. bringen, libros liberalium artium ad legendum praebere. — viel 2. haben, multa legisse et pervoluasse (übh. viel gelesen haben); multa lectione doctum formare. multis litteris doctum esse (sich mit viele 2. gebildet haben): wieviel 2. hat der Mann? quantum ille legit! *§§. Jmdm. die L. entziehen, legendi solatium alci adimere.*

Leber, pellis (das aus Thierhaut zubereitete, *§§. Phoenicea, Tralliana*). — corium (das aus biden Thierhäuten zubereitete, *§§. bubulum*). — aluta (Leder od. samisches, d. i. weiches u. geschmeidiges Leder, welches mit Maun u. Galläpfeln bereitet wurde). — mollestra (ein Stück Schaffell zum Putzen der Helme). — vom 2. gehen, gladium (e vagina) thicere; gladium destringere.

Leberrattig, corio similis: *§§. Jmdm. das 2. (Fell) zu lassen, §. Fell.*

Leberband (eines Buchs), *integumentum scoriarum.

Leberreiter, pellarius (Epät.). — coriarius. — coriorum confector (Reiter von Leder aus biden Thierhäuten, Epät.).

Leberlatzche, große, ampulla scortea.

Lebergeld, corium formā publicā percussum.

Leberhandel, treiben, *coria vendere ob. vendere. — **Leberhändler, *qui coria vendit ober mittat.**

Leberharnisch, lorica. — ein bider 2., corporis praeduro corio consertum.

Leberhart, *duritie corio similia. [rus].

Leberfisch, scorteus pulvinus (*§§. hartes, dunkelbraun, a) *e corio factus.* — corio consertus (aus Leber zusammengefügt, *§§. Harnisch, tegumen corium*). — scorteus (aus Fell). — b) bildl.: putidus

(widerwärtig, geizig, *§§. Demosthenes*). — insulsus (abgeschmackt, *§§. adolescens*: u. genus ridiculi).

Lebig, I) eig.: vacuus. — II) uneig.: a) unverheiratet, §. ehelos. — b) frei, nicht gebunden: vacuus, solutus, liber (ab) alqa re. — der Hessein l., vinculis solutus ob. exsolutus: des Baumes l., frenis exsolutus. — l. sein von etw., vacare (ab) alqa re; vgl. „frei“. — **Lebigkeit, §. Ehelosigkeit.**

Lebiglich, dumtaxat (nach richtigem Maß, genau genommen, eben nur, *§§. praecepta dumtaxat hactenus* [l. in der Absicht] requirunt, ut etc.). — unice (einzig u. allein, ausschließlich nur, *§§. uti alqa re*). — Außerdem bald durch solus, a, um (alleinig, *§§. led. mit Rücksicht auf die Etymologie des Wortes, verbi vim solam intuens*); ob. durch totus (*§§. du bleibst lebiglich beim Körper stehen, tu totus haeres in corpore*); ob. durch ipse, a, um (er, sie, es an u. für sich, *§§. ipsam vitam et mores hominum ostendere*). — l. nichts als etc., nihil aliud nisi (§. Cic. de imp. Pomp. 64: nihil aliud nisi de hoste ac de laude cogitare; u. Cic. de amic. 20: est enim amicitia nihil aliud nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate consensio).

leer, I) eig.: inanis (leer, in ob. auf welchem nichts ob. nichts mehr ist, stellt das Leere als etwas Gehaltloses dar, entweder indifferent ob. mit Tabel, *§§. plenus ob. instructus*). — nudus (bloß, entblößt, stellt das Leere als etwas seiner nöthigen Zierde Entbehrendes dar, *§§. ornatus, exornatus*). — vacuus (lebig, erlebigt, leer ob. lebig gelassen, stellt das Leere als ein Freisein von etw. dar, also mit Lob, *§§. occupatus, ob. euphemistisch als ein Entblößtsein von einem Gute, das früher da war od. das man in Verbindung mit einem Gegenstande erwartet hatte, also mit Tabel*); verb. nudus atque inanis; vacuus atque nudus. — purus (rein, nicht bemalt, nicht verziert). — epotus (ausgetrunken, *§§. amphora*). — ein l. Gefäß, vas inane; vas epotum (§. oben zu in. u. ep.). — leer von etw., vacuus alqa re u. ab alqa re; nudus alqa re. — ein l. Haus, domus inanis (in dem nichts ist übh.); domus vacua (ein unbefestetes, unbewohntes); ein l. Pferd, equus inanis (auf dem kein Reiter u. auch kein Sattel od. übh. kein Gepäck ist); equus vacuus (ein Pferd, das seiner Bürde lebig geworden, das *§§. seinen Reiter abgeworfen hat*). — ein l. Blatt, tabella ob. charta inanis (ein Blatt, auf welchem nichts steht übh.); tabella ob. charta vacua (ein noch leeres Blatt, welches aber noch voll geschrieben werden kann od. soll). — ein l. Platz, locus inanis, inanis atque nudus (ein leerer, öder, wüster Platz übh.); locus vacuus (entweder mit Lob, ein freier, unbefestigter, ob. mit Tabel, ein von dem, was früher da war, entblößter. So ist loc. vac. u. vollständig locus vacuus arboribus bei Col. 8, 11, 3 ein freier, von Bäumen nicht beschatteter Platz, loc. vac. subsellii ein auf einer Bank leer gelassener Platz, damit sich ein *§§. später Kommender noch darauf setzen kann, aber loc. vacuus cellas ein leerer Platz in einer Vorrathskammer, von dem das, was auf ihm lag, stand, hinweggenommen worden, §. Col. 12, 2, 6*). — ein l. Nest, nidus inanis (in dem nichts ist); nidus vacuus (ein leer gemachtes, wie es der Vogel findet, dem während seiner Abwesenheit die Jungen geraubt sind; vgl. Plin. 8, 66, wo ähnlich vacuum cubile reperire, von der Tigermutter). — eine l. Straße, via occursu hominum vacua (eine menschenleere, wegen via inanis eine öde, wüste Straße sein würde). — mit leeren Händen, §. Hand: mit leeren Taschen sich aus dem Staube machen, inanem profugere: l. zurückkommen, inanem redire, reverti: l. bei etwas ausgehen, nihil auferre. — leer sein,

stehen, inane esse; vacuum esse; vacare (jB. tota domus superior vacat, steht leer). – die Rhetorenschulen stehen ob. sind leer, in rhetorum scholis solitudo est. – leer sein von etw., vacare, vacuum esse (ab) alq. re. – leer machen, exinanire (eine Sache von ihrem ganzen Inhalte leer machen, so daß nichts mehr darin ist, wie Justin. 33, 2, 5: lupa, amissis catulis, distenta ubera exinanire cupiens; dann bes., wie unser „ausleeren“ = ausplündern, Cic. div. in Caecil. 11: domos; u. Cic. agr. 2, 72: reges atque omnes gentes). – nudum atque inanem reddere (ausleeren = ausplündern, wie Cic. Verr. 2, 84: domum ejus exornatam atque instructam reddiderat nudam atque inanem). – vacuare, evacuare, vacuum facere, vacuofacere (eine Sache ihres Inhalts entleeren, bes. um sie dann wieder mit etwas Anderem füllen zu können, jB. ein Faß; letztere beide auch = ausräumen, jB. ein Haus, eine Wohnung, damit ein Anderer hineintreten kann). – exonerare (ausladen, jB. ein Schiff, einen Wagen, auch den Reis). – exhaurire (aus schöpfen, austrinken, jB. einen Becher, poculum; dann auch = ausplündern, jB. die Staatskasse). – exsiccare (austrocknen, schertst es. austrinken, jB. lagoenas, Qu. Cic. bei Cic. ep. 16, 28, 2). – everrere et extergere (ausleeren u. auswischen, schertst für rein ausplündern, jB. fanum, Cic. Verr. 2, 52). – expilare (ausplündern, jB. die Staatskasse). – vastare (verwüsten, jB. die Felder etc.). – den Tisch l. machen von etw., *tollere alqd. de mensa: von Speisen, bl. tollere cibos: den Baum l. machen (von Obst), poma detrahere arbori; poma demerere ab arborē: die Felder l. machen, ex agris demerere fruges atque percipere. – leer lassen, inanem relinquere (so daß nichts darauf od. hineinkommt). – vacuum relinquere (so daß noch etwas darauf od. hineinkommen kann, jB. ein Blatt, tabellam, um später etw. darauf zu schreiben: eine Bank, subsellum, damit sich später Kommende darauf setzen können). – purum relinquere (rein lassen, nicht bemalen, nicht verzerren, jB. Räume, spatia).

II) uneig.: inanis (gehaltlos, von Dingen; gehalten, aber von sich eingebildet, v. Menschen, f. Worte Cic. ep. 2, 17, 16. Fabri Sall. Jug. 64, 5). – vanns (gehaltlos u. ohne Grund, von Dingen; leer u. winzig, daß. betrügerisch, abenteuerlich, von Menschen, wie Sall. Cat. 20, 3: vana ingenia). – omnis eruditionis expertus atque ignarus. omnium rerum rudis (ohne alle Bildung, ohne alle Kenntnisse, v. Menschen). – leere Worte, verba inania; voces inanes; sermo inanis; sermo vanus (leeres u. winziges Geschwätz); der, welcher solche macht, ein l. Schwätzer, homo vanus (f. Apollin. bei Gell. 13, 4, 10): ein l. Wortschwall, inanis verborum sonitus: ein l. Name, nomen inano: ohne Wahrheit ist die Freundschaft ein l. Name, sine veritate nomen amicitiae valere non potest: l. Complimente, verba inania ob. mera: das sind l. Complimente, verba istaec sunt: ein Brief voll l. Compl., inanis sermo litterarum: l. Hoffnung, spes inania, vana: l. Gepränge, pompa (f. Cic. de or. 2, 294. Sen. ben. 2, 13, 2).

Leerdarm, hira (Paul. ex Fest. 101, 6 durch intestinum jejuni um erstört).

Leere, Leerheit, inanitas (eig. u. uneig.). – inane, vacuitas, vacuum (eig., f. „leer“ den Unterschied der Object.). – vanitas (uneig., die Gehaltlosigkeit einer Sache; dann auch geistige Leerheit, Flachheit, Charakterlosigkeit eines Menschen). – in jBdm. ist gänzlich l. (an Kenntnissen), alqs omnis omnino eruditionis expertus atque ignarus est; alqs est omnium rerum rudis.

leeren, f. „leer machen“ unter „leer“.

Legge, f. Rippe.

legal, f. gesetzlich.

Legalität, f. Gesetzmäßigkeit.

Legat, bas, legatum; ob. Plur. legata, orum, n. – ob. umschr., pecunia, quae legata est (alci ab alqo). – jBdm. ein Legat aussenden, vermachen, jBdm. mit e. S. beehren, legatum alci scribere ob. ascribere; alqm legato prosequi (jB. omnes suos legatis idoneis pr.): jBdm. ein anständiges S. vermachen, jBdm. mit einem anständigen S. beehren, honesto legato alqm impartire: es hat jBdm. in jBds. Testamente ein S., es ist jBdm. in jBds. Testamente ein Legat aufgesetzt worden, alqs legatum habet in alqs testamento: mit e. S. bedacht, legatarius (Jct.): ein S. baar auszahlen, pecuniam, quae legata est, praesentem solvere: das Recht, Legate u. Erbschaften anzunehmen, jus capiendi legata hereditatesque.

Legat, der, legatus.

Legationsrath, *a legationum consiliis; *qui est in legationibus a consiliis.

Legationssecretär, *legationum comes ab actis; *a litteris legationum.

legen, ponere (im Allg.). – locare, collocare (mit Auswahl ob. Absicht einem Dinge einen bestimmten Platz geben). – deponere (niederlegen). – seponere. reponere (bei Seite legen). – in od. auf etw. l., ponere, collocare in alqa re; imponere alci rei ob. in alqm rem (alle drei auch als Befugung in einen Ort, jB. Soldaten in eine Stadt; vgl. üb. „hineinlegen“). – reponere super alqa re (über etwas herlegen, jB. Holz auf den Herd, lignum super foco: den Haß auf den Rücken jBds., collum in tergo alqs, v. e. Vogel): man muß den Stranlen auf den Bauch l., in ventrem collocari debet aeger. – um etw. l., f. herumlegen. – unter etw. l., supponere, subicere alci rei ob. sub alqd.; subdere alci rei (jB. einen Dolch unter das Rissen, pugionem pulvino). – an etw. l., apponere, applicare, admoveo alci ob. ad alqd.; aptare ob. accommodare alci rei (anpassen anfügen); ist es = ansetzen, f. d.: etwas an die Sonne l., alqd. exponere in sole (wenn es trocknen soll, mit dem Zus.: ut siccescat): Holz an das Feuer l., alimentum dare igni; materiam igni praebere; flammam materiam alere: einen Stein unter den Wagen l. (damit er nicht fortlaufe), fulcire lapide vehiculum, ut in vestigio quiescat: etw. zwischen die Knie (bes. Mosleger) wegen etc. l., inserere alqd. vestimentis. – den Finger auf etw. l., die Hand, den Riegel an od. vor etw. l., f. Finger etc.: etw. vor Augen l., ante oculos ponere; exponere ante oculos. subicere oculis ob. ante oculos (eig. u. übtr., zur Betrachtung mit dem körperl. u. geistigen Auge). – ans Herz l., f. Herz. – einen Sinn, eine Bedeutung in etw. l., f. hineinlegen. – etw. trocken l., siccare (jB. Pomptinas paludes). – Eier l., ova gignere (Eier erzeugen); ova edere, facere, parere, ponere (sie von sich geben, gleich. gebären).

sich legen, a) v. Pers.: cubare, decumbere (um zu schlafen). – accumbere (um zu speisen). – aegrā valetudine oppressum decumbere (bettlägerig werden). – sich auf od. in etwas l., recumbere in alqa re (jB. in herba: u. exedra lectulo positio); se abicere in alqa re (jB. in herba). – sich auf od. über etw. l., incumbere in od. super alqd. – sich zu Tisch l., f. Tisch: sich mit dem Esstische ans Land, näher ans l., pavem applicare ad terram, propius terram. – Uneig., sich etw. vor Augen l., sibi alqd. ante oculos ponere ob. proponere; u. bl. sibi alqd. proponere. – sich auf etw. legen, a) anfangen, etw. zu thun, coepisse mit jBdm.

2. sich aufs Bitten l., orare, rogare coepisse: sich aufs Zungen l., negare coepisse (aber auch, doch nicht bei etc. u. Schar, infitias ire): sich aufs Schmei-
deln, blandiri coepisse: sich auf die lieberliche Seite legen, luxuriari coepisse: sich aufs Zügen l., men-
dacio uti coepisse). — descendere ad alqd (zu etw. ab dem Setzen u. Neuesten sich verfeigen, sich ver-
setzen, zB. ad accusandum ob. ad accusationes: u. ad procos). — 3) sich einer Beschäftigung, Wissen-
schaft hingeben: operam dare alci rei (Mühe ver-
wenden auf etw., zB. auf Sectüre, lectioni: auf die Wissenschaften, studiis litterarum: auf Bergbau, me-
dici: auf das Sattenpiel, sibus tractandis: auf Salari, pingendo). — dare se alci rei (zB. rei mili-
tari, rei rusticae: u. historiae, philosophiae). — alci rei studere coepisse ob. bl. studere (ansetzen, setzen, zB. auf etw. zu richten, ob. seinen Eifer auf da richten, zB. agriculturae: u. litteris: u. medi-
cinae: u. iuri et legibus cognoscendis). — studia po-
nere in alqa re (seine Fortschritte auf etw. richten, zB. in rerum contemplatione); alqd appetere (etw. zu erlangen suchen, zB. Latinas litteras non mai: — sich mit Eifer auf etw. legen, incumbere in a. ad alqd (zB. in id studium, in quo estis, in-
cumbere: u. omni studio ad parandam classem incumbere). — sich ganz auf etw. l., totum se po-
nere in alqa re (zB. in contemplandis rebus perspicandisque); totum se collocare in alqa re (zB. in cognitione et scientia); in una re quasi taber-
naculum vitae suae collocare (zB. in una philoso-
phia). — ich habe mich hauptsächlich u. ausschließlich auf griechische Litteratur gelegt, opera mihi prin-
cipis et propoemini in litteris disciplinisque Grae-
cis sumpta est. — b) von Dingen: zB. sich auf etw. legen, incumbere in alqd (zB. in parietem, v. Sa-
len). — Incubere: a) sich niederlegen, vom Getreide: procumbere. — 3) nachlassen, aufhören: residere (im Ez. zB. tumor residit: u. ventus residit: u. ira residit). — considerare. remittere (sowohl v. Winde als von Leidenenschaften). — subcidere (v. Wind u. Leiden-
schaften). — conuiescere (ruhen, aufhören, zB. v. Schweiß). — conuiescere (gleichf. schmei-
gen, verstimmen, v. Auf-
satz von der Dichtung u. dgl.). — defervescere (ausbrau-
en v. Leidenenschaften, zB. v. Zorn, v. der Begierde, vom Eifer). — finem habere (ein Ende haben ob. neh-
men, zB. quomodo finem haberet priusquam est in uiuendi Hbido?). — der starke Wind hat sich ab-
gelegt, venti vis omnis coecidit.

Legende, I) Umschrift um eine Münze: *inscri-
ptio marginis. — II) Erzählung, a) Heiligengeschichte: *vita hominis sancti; *res ab homine sancto facta — als t. t. auch *legenda. — b) fabelhafte Ge-
schichte: fabula.

Legendenbuch, *liber, qui est de rebus ab ho-
minibus sanctis gestis. — als t. t. auch *liber le-
gendarum.

Legendenreiber, *scriptor rerum ab ho-
minibus sanctis gestarum. — als t. t. auch *scri-
pta legendarum.

Legenzeit, partus tempus.

Legenzeit, *gallina ova gignens. — gallina ad
legem apponita (die zum Ausbrüten tauglich ist).
Legion, legio. — Abtr., ihre Zahl ist 2., nume-
rum eorum est ingens; genus eorum est infinitum.

Legionensoldat, miles legionarius.

Legieren, I) mit einer Masse versehen: temperare
a. met. — mit Kupfer legiertes Gold, aurum aere-
um. — II) = vermischen no. II, w. f.

legitim, legitimus (zB. potestas, imperium). —
z. B. Fürstenthum, legitimum ob. longo imperio fun-
dus domus.

Legitimation, I) Beglaubigung: fides. — aucto-
ritas (durch persönliches Gewicht). — zu meiner 2., ut
mihi fides sit ob. habeatur. — II) Rechtfertigung:
defensio; purgatio. — zu meiner 2., *ut me culpa
ob. suspicione liberem, exsolvam.

Legitimieren, I) beglaubigen: fidem facere alci
rei. — sich leg., zB. als Reisender (durch einen Paß),
*itineri fidem facere syngrapho: als Gesandter
(durch das Creditorschreiben), *legationi fidem face-
re litteris publicis: als Bittender, probare causam.
— II) rechtfertigen: defendere (vertheidigen). — ex-
cusare (entschuldigen). — ein uneheliches Kind l., *no-
thum legitime natum pronuntiare.

Legitimität, jus. — die 2. des Throns, imperium
legitimum. — auf 2. (des Throns) begründet, legiti-
mo ob. longo imperio fundatus (zB. Fürstenthum,
domus).

Lehde, ager intactus (als noch von keinem Spa-
ten ob. Pfluge berührt) Sand). — locus asper (als
rauh, uncultivierter Ort).

Lehm, lutum. — mit Spreu vermischter 2., lutum
palatum: aus 2., luteus; luto factus ob. constru-
ctus: voll 2., lutosus: dem 2. gleich, ähnlich, lutu-
lentus: mit 2. bestreichen, überziehen, f. Lehmen.

Lehmbackstein, later terrenus (Backstein aus
Erde). — later crudus (roher Backstein). — aus Lehm-
backsteinen gebaut, luteus; luto factus ob. con-
structus.

Lehmen, lutare. delutare. luto oblinere (mit
Lehm bestreichen). — luto contegere ob. integere (mit
Lehm bebeden).

Lehmgrube, *luti fodina.

Lehmhaus, aedificium luteum. — ein kleines
2., aediculae luto factae; aediculae luteae.

Lehmhändchen, Lehmhütte, aediculae lu-
tae; aediculae luto factae.

Lehmicht, lutulentus. — **Lehmig**, lutosus.

Lehmstück, lutea gleba.

Lehmwand, paries luteus. paries luto factus
ob. constructus. paries latere terreno factus (im
Allg.). — maceria (als Befriedigung um einen Gar-
ten, Hof etc.). — **Lehmwerk**, lutamentum; opus lu-
teum.

1. **Lehn**, das, I) ein verlehnes Recht: benefi-
cium. — *feudum (t. t.). — II) Lehngut: *praedium ve-
lut fiduciarium datum. — *praedium beneficiarium.

2. **Lehn**, die, d. i. Belehnung, zB. Jmb. ein Gut
in die 2. (als 2.) geben, *praedium velut fiduciarium
alci dare: ein Gut als (zur) 2. erhalten, *praedium
velut fiduciarium ab alqo accipere.

Lehnbar, *beneficii capax (von Pers.; im spät.
Juristenlatein feudi capax et potens). — qui, quae,
quod velut beneficium dari potest (von Sachen; im
Juristenlatein feudalis).

Lehnbrief, *litterae beneficiariae.

Lehndienst, *officia a beneficiario ob. a cliente
praestanda.

Lehne, I) um sich anzulehnen: reclinatorium
(Gloss. vet. b. Barth Adv. 35, 22). — *admiculum,
in quod reclinator. — arcus sellae (die bogenförmige
Lehne am Sesseltuhl). — lorica (Brustwehr). — II) ab-
hängige Seite eines Bergs: fastigium (im Allg.). —
declivitas (von oben aus betrachtet). — acclivitas (von
unten aus betrachtet). — eine breite 2., declivis la-
titudo.

Lehnst., f. Lehnst.

1. **Lehnen**, I) v. tr. etwas an etwas lehnen: ac-
clinare, applicare alqd alci rei ob. ad alqd (beide
auch = ganz nahe an etwas anlegen sB.). — die Lei-
ter an die Mauer l., scalas ad murum applicare:
das Lager an den Fluß, an den Hügel l., castra ap-
plicare flumini; castra acclinare tumulo: an die

Wand gelehnt, *parieti applicitus* (auch v. Pers.). — II) v. r. sich lehnen: *fastigatum esse*. — *acclivem* ob. *declivem esse* (f. „*Lehne*“ no. II die Substf.). — sich an ob. auf etw. l., *acclinari* alci rei. se *acclinare* alci rei ob. in alqd. *applicari* ob. se *applicare* alci rei ob. ad alqd (im Allg.). — *anniti* alci rei ob. ad alqd (sich stützend an etw. anlehnen). — alci rei ob. in alqd ob. in algo *inniti*. alci rei ob. in alqd *incumbere* (sich auf etwas stützen). — *reclinari* in alqd (sich mit dem Rücken an ob. auf etwas lehnen). — sich auf einen Stab l., *baculo incumbere*, *inniti*: sich auf den Ellenbogen l., in *cubitum inniti*.

2. **lehnen**, 1) v. tr. leihen, f. borgen. — II) v. intr. als Lehn von Jmdm. abhängen: etwa ab algo velut *fiduciarium datum esse* (f. *Lehn*); *beneficium alci esse*.

1. **Lehnerbe**, das, *emphyteusis* (*ἐμψύτευσις*, spät. JCl.).

2. **Lehnerbe**, der, **heres praedii velut fiduciarii*; **heres praedii beneficiarii*.

Lehngut, f. l. *Lehn* no. II.

Lehnhaft, clientelae necessitudine obligatus.

Lehnrecht, **eae leges*, quae ad praedia beneficiaria pertinent; **jus feudale* (t. t.).

Lehnseid, **sacramentum*, quod patrono dicitur.

Lehnsherr, **patronus*; **dominus feudi* (t. t.).

Lehnsmann, **cliens*. — **beneficiarius*. — **vasallus* (t. t.).

Lehnspflicht, **necessitudo clientelae*.

Lehnsträger, **qui pro beneficiario est*.

Lehnstuhl, *cathedra* (*καθέδρα*), rein lat. arcissellium, sella ob. (kleiner) sellula arcuata (der mit bogenförmiger Lehne versehene Sessel des griech. u. röm. Luxus). — *sella obliquis anconibus fabricata* (der mit zwei schrägen Armen versehene Sessel, der Armstuhl, Cael. Aur. chron. 2, 1, 46).

Lehnverband, **clientelae necessitudo*.

Lehramt, *doctoris, magistri, professoris partes, munus*. — *professio* (das L. als Fach, welches Jmb. betreibt, *ϑ. sapientiae, medicinae*). — das L. der Verehrsamkeit Jmbm. übertragen, **docendae eloquentiae munus mandare alci*: die Lehrämter sind getheilt, divisa professionum vices sunt. — ein L. verwaltend, *docere* (*ϑ. Romae*).

Lehranstalt, f. *Schule*.

Lehrart, *docendi ratio*. — *genus disciplinae*. *genus instituendi* (Unterrichtsart, *ϑ. novum genus disciplinae instituere*: u. nostrum instituendi *genus esse paulo eruditius non ignoras*). — die sokratische L., *disserendi ratio a Socrate profecta*.

Lehrbar, *docibilis* (Ggß. *indocibilis*, Spät.). — ob. umsch. qui, quae, quod doceri potest.

Lehrbegierde, **docendi cupiditas*.

Lehrbegierig, **docendi cupidus*.

Lehrbegriff, **summa doctrinae*.

Lehrbrief, **litterae tirocinii positi testes*. — Jmbm. einen L. geben, **tirocinium rite positum testari litteris*.

Lehrbuch, der Geschichte x., **liber*, qui est de historia ob. in quo historia traditur. — Ist es = Handbuch, f. b. — Die Schriften des Archimedes u. der Uebrigen, welche Lehrbücher der Art geschrieben haben, Archimedis libri et ceterorum, qui ejusdem generis praecepta conscripserunt: Archimedes hatte ein L. über die Mechanik geschrieben, Archimedes de machinationibus praecepta conscripsit: ein L. der Baukunst herausgeben, praecepta architecturae

Lehrbursche, f. *Lehrling*.

Lehrkursus, f. *Cursum*.

Lehre, 1) *Unterweisung*: *institutio*. — *disciplina* (Unterricht). — *praeceptio* (Vorschrift, in etw., alcijs

rei). — Einen bei Jmbm. in die Lehre geben, alqm alci in disciplinam tradere: bei Jmbm. in der Lehre stehen, in alcijs disciplina esse; alcijs tabernae alumnus esse (f. Tac. ann. 16, 34, wo tabernae sutrinae alumnus esse, d. i. bei einem Schuster in der L. stehen). — Uneig., Jmb. übel in die L. nehmen, alqm malo tirocinio imbueno (Liv. 9, 43, 18). — II) was gelehrt wird ob. was zur Lehre dient, a) eine Vorschrift: *praeceptum* (im Allg.). — *documentum* (was zur Lehre dient, belehrende Erinnerung, Warnung). — *admonitio* (die warnende Erinnerung); verb. *admonitio et praecepta*. — *dogma*, *κῆσις*, n. (*δόγμα, τό*), rein lat. *decretum* u. (nachaug.) *placitum* (Grundsatz eines Philosophen x., f. „*Grundsatz*“ den Untersch.). — die Lehren der Philosophie, *praecepta philosophiae* (ob. *sapientiae*) ob. *philosophorum* (ob. *sapientum*): die Lehren u. Grundsätze der Philosophie, *praecepta et instituta philosophiae*: die Lehren der Moral, *praecepta officii*. — eine gute L., *praeceptum utile* (eine nützliche); *praeceptum salutare* (eine heilsame). — Jmbm. eine L. (Section) geben (Bibl.), f. *Section*: Lehren geben, *praecepta dare*; *praecipere*: Jmbm. gute Lehren geben, alqm praeceptis salutaribus adjuvare: gib mir gegen diese gute Lehren, adversus haec me doce aliquid: er lebt nicht nach seinen Lehren, aliter vivit quam vivendum esse praecipit: Jmbd. Lehren nachkommen, alcijs praeceptis parare alcijs praecepta sequi. — zur L. dienen, *documentum esse* (auch = zur Warnung dienen): sich eine L. aus etw. nehmen, *documentum sibi capere ex alqa re*: sich etw. zur L. nehmen ob. dienen lassen, alqd sibi *documentum habere*; alqd pro disciplina et praeceptis habere (f. Cass. b. c. 8, 10, 4). — L. annehmen (= sich warnen lassen), *momentem audire*; *momenti obsequi*; bene momenti obsequere; bene momentem sequi. — b) der Zusammenhang von Wahrheiten, der Jnbegriff von Vorschriften: *doctrina*, *praecepta*, *orum*, n. (Vorschriften). — *ratio* (Theorie). — *formula* (Grundsatz, den man aufstellt). — die L. von etw., quae traduntur et praecipiuntur de alqa re (*ϑ. von den Pflichten, de officiis*); quae ad alqd pertinentia praecipiuntur (*ϑ. ad universam vitam*); praecepta, quibus demonstratur alqd (*ϑ. tranquillitas animi*); auch (die Vorschriften als im Zusammenhang stehend gedacht) *praeceptum*, quo demonstratur alqd (*ϑ. illud Democriti salutare praeceptum, quo demonstratur tranquillitas animi*, Democriti's heilsame Lehre von der Seelenruhe). — die L. von Gott, *theologia* (*θεολογία*): die L. von etw. vortragen, *praecipere de alqa re*: die L. von den Pflichten durchgehen, *praecepta officii persequi*: nach seiner L. leben, *ex formula sua vivere*: an die L. von den Ursachen schließt sich die L. von den Wirkungen an, *conjunctus huic causarum loco ille locus est, qui efficitur ex causis*.

Lehrreifer, *docendi studium* (Ggß. *studium discendi, Zerneifer*).

lehren, etw., *docere* (im Allg., auch = darthun, zeigen, beweisen; u. absol. prägn. = *lehren* sein). — *praecipere* alqd u. de alqa re. *praecepta dare* de alqa re (Vorschriften, Regeln geben, sowohl einzeln als im Allg., in Bezug auf praktische Fälle). — *tradere* (vortragen, *ϑ. die Geschichte, die Regeln einer Kunst* x.; vgl. non eodem tempore tradi omnia et percipi possunt, nicht Alles kann auf einmal gelehrt u. gelernt werden). — *profiteri* (sich zu etw. öffentlich bekennen, es öffentlich lehren). — *ostendere*. *declarare* (zeigen, darthun). — Jmb. lehren, alqm instituere, erudire (iñn unterweisen, lehteres bes. einen Anfänger); alqm condocere (abrichten, ein Zügel). — Jmb. etw. lehren, *docere* alqm alqd (im Allg.;

Lehrer f. „Lehrer“; versch. non edocare alqm alqd a. de re, b. i. über einen bestimmten Gegenstand genaue Auskunft geben; instituire, erudire alqm alqā n. in alqa re (f. vorher); tradere alci alqd (f. vorher); imbuerē alqm alqā re (Jmbm. etwas beibringen auf eine ganz natürliche leichte Weise, zB. durch Lagen; daher oft mit dem Abbg. daß nur Ober-Flächen). – zu Rom L. Romae docere: öffentlich in Auftrage des Staats) L. docere publice juvenes – die Folge (der Ausgang, Erfolg) wird es lehren docebit post exitus. docebit eventus (vgl. Verg. A. 5, 523. Liv. 22, 39, 10): die Erfahrung hat mich gelehrt, hoc (quod) me docuit usus (Plin. f. 1. 20, 12): die Erfahrung hat gelehrt zu x., docuit usus m. folg. Insin. (Col. 7, 2, 4): die Folge lehren, daß er wohl darangethan habe, documentum sequentia eum bene fecisse. – Sprüchlich, lehrt bitten, adversae res admonent religio. – Liv. 5, 51, 8).

Lehren, daß, institutio. eruditio (Unterweisung, zB. in Bezug auf Anfänger). – ob. durch docere, zB. michren sehr geschickt, instituendo docendoque perissimus: durch L. lernen wir, homines dum bene discunt.

Lehrer, doctor (sofern er als Kundiger einer Wissenschaft ob. Kunst Andere darin unterweist u. ihnen gründliche Kenntniss davon beibringt; die Angabe der Wissenschaft ob. Kunst, welche er lehrt, wird entwe-der durch den Genit. ob. durch ein entsprechendes Adj. gezeichnet, zB. ein L. der freien Künste, liberalium artium doctor: der Beredsamkeit, doctor dicendi; doctor rhetoricus). – magister (insofern er seiner Wissenschaft ob. Kunst mächtig ist und im Verhältniß zu seinen Schülern ob. auch als Vorsteher einer Anstalt Recht, Ansehen hat, zB. ein L. der Beredsamkeit, eloquentiae magister: ein L. der Wahrheit u. Tugend, veritatis et virtutis magister). – praeceptor (wenn er Anweisung ob. Regeln zur Anwendung u. Ausübung einer Wissenschaft ob. Kunst giebt, zB. ein L. in den edlen Künsten, bonarum artium praeceptor: L. der Menschheit, praec. generis humani). – professor (Zarleger einer Wissenschaft, zB. der Geometrie, rerum). – professor (ein öffentlicher Lehrer, zB. der Philosophie, sapientiae: ein L. der Grammatik, Philologie, prof. grammaticus). – ludi magister: ein Schullehrer, Vorsteher einer Schule, f. oben magister; verb. magister atque doctor; praeceptor et magister; dux et magister. – „Lehrer“ als bezeichnend auch docens, praecipiens; ob. umsch. doctoris partes agit; qui magistri personam sumit: qui docere se profitetur: u. „Lehrer einer Kunst“ auch umsch. qui profitetur alqam artem; qui et alqam artem u. dgl.: u. „Lehrer Jmbds.“, qui docuit alqm atque erudit. – die Lehrer, als Lehrer, magistri discentium puerorum. – die Lehrer (Elementarlehrer), qui prima elementa docent (pueros) ob. tradunt (pueris). – die Lehrer der Kinder, magistri, ad quos liberos nostros amemus. – ein öffentlicher L., docendia publice juvenibus magister. – ein geschickter L., ad docendum aptus; non ignarus docendi: gar kein geschickter L., minus ad docendum aptus: kein guter L., minus ad docendum aptus. – L. (in ob. von) einer Wissenschaft x. sein, alqd docere (in Allg.); alqd predigen (öffentlich): Jmbds. L. sein, alqis doctore esse (übb.). – alqis studia regere (Jmbds. Studien leiten): Jmbds. L. in etwas sein, docere alqm alqd; zB. in den Wissenschaften, litteras: im Sitten- und docere alqm fidibus canere ob. auch bl. fidi-der in der Zeit- und Sechskunst, docere alqm equo namque: im Lateinischen, docere alqm Latine lo-

qui ob. bl. Latine): L. in der Geometrie sein, einen L. in der Geometrie abgeben, geometriae munus tueri: Jmb. zum L. haben, habere alqm doctorem, magistrum, praeceptorem; uti alqo doctore, magistro: in etwas, alqo doctore ob. magistro in alqa re uti; alqis rei praeceptorem alqm habere; alqo auctore in alqa re versari: einen treuen L. haben, habere qui fideliter docere possit: einen L. für seine Kinder suchen, praeceptorem suis liberis quaerere: seinem Sohne einen L. geben, nehmen, filium tradere alci erudiendum ob. in disciplinam: sich zum L. bei Jmbm. hergeben, se dare alci ad docendum: sich Jmbm. zum L. anbieten, magistrum se alci profiteri: von griechischen Lehrern unterrichtet werden, Graecis institutionibus erudiri.

Lehrerconferenz, *magistrorum consilium; *consilium scholasticum. – die L. berufen, *consilium scholasticum convocare: etw. vor die L. bringen, *alqd ad consilium scholasticum deferre; *alqd in judicium magistrorum vocare (zB. alqis factum): Jmb. vor die L. bescheiden, ziehen, *alqm in judicium magistrorum vocare.

Lehrergehalt, praecceptoris merces. – der L. Jmbds., merces, quā alqs docet. Vgl. „Lehrgebl.“.

Lehrerin, f. Lehrmeisterin.

Lehrerzunft; zB. sich einen L. erwerben, ad famam dignitatemque docendo pervenire.

Lehrerstelle, f. Lehramt.

Lehrerzunft, f. Lehrerconferenz.

Lehrerwohnung, *domus praeceptoris. – als Amtswohnung, *domus publica praecceptoris usui destinata.

Lehrfach, disciplina. – Ist es = Lehramt, f. b. – ein gewisser Grammatiker, eine Notabilität im L., grammaticus quidam primae in docendo celebritatis.

Lehrfähig, a) fähig zum Lehren: aptus ad docendum. – b) gelehrt: docilis.

Lehrfähigkeit, a) = Lehrgeschicklichkeit, w. f. – b) Gelehrtheit: docilitas.

Lehrfreiheit, *libertas docendi quae velis. – *lingua in docendo libera. – auf einer Universität herrscht L., *in academia docere quae velis licet.

Lehrgabe, f. Lehrgeschicklichkeit.

Lehrgang, *docendi via et ratio; vgl. „Cursus“.

Lehrgebäude, disciplina. – ein systematisches L., satis et copiose et eleganter constituta disciplina; accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina.

Lehrgebieth, *carmen, in quo praecepta traduntur. – *carmen didacticum (f. d.). – Varro u. Lucretius haben philosophische Lehrgebichte geschrieben, Varro ac Lucretius praecepta sapientiae versibus tradiderunt. [ditur.]

Lehrgegenstand, res, de qua praecipitur, traditur. **Lehrgebl.**, merces (reicht im Jßg. schon hin, f. Cic. Phil. 2, 9; Ac. 2, 98, wo merces dialecticorum, d. i. das L. für die Dialektik; auch übb., non sine magna mercede, nicht ohne bedeutendes L. zu zahlen = nicht ohne großen Nachtheil; Cic. Tusc. 3, 12). – ebenso pretium (f. Suet. gr. 3: pretia grammaticorum tanta mercedesque tam magnas). – Im Briefstil x. auch das griech. διδασκαλον. – L. geben, sprichw. = durch Schaben klug werden, f. klug.

Lehrgeschäft, *docendi munus (Lehramt, w. f.). – *docendi labor (mit dem Abbg. der Anstrengung).

Lehrgeschicklichkeit, *docendi facultas (Lehrfähigkeit). – *docendi sollertia (Gewandtheit im Lehren). – L. besitzen, aptum esse ad docendum; non ignarus esse docendi: keine L. besitzen, ignarus esse docendi.

Lehrherr, magister.

Lehrjahr, *annus disciplinae. - mehrere 2. aus-
halten, *plures annos in disciplina manere.

Lehrjunge, f. Lehrling.

Lehrkunst, docendi ars.

Lehrling, discipulus (artificis ob. magistri, als
Schüler, f. Cic. de or. 3, 85). - puer discens (als
lernender junger Mensch). - tiro (sofern er noch An-
fänger in seiner Kunst). - disciplinae alumnus (Zög-
ling einer Kunstschule). - tabernae alumnus (Zögling
eines Handwerkers ob. Krämers, 2B. tabernae sutri-
nae al., v. i. 2. eines Schüfers, Tac. ann. 15, 84).

Lehrmeister, magister (Lehrer übh. [w. f.]; auch
äbtr., 2B. eventus (Erfolg) stultorum magister est).
- institutor artificii (der Unterweiser in einer Kunst,
in einem Handwerk).

Lehrmeisterin, praeceptrix. - magistra (auch
äbtr., 2B. die sicherste 2. im Sprechen ist die Gewohn-
heit, certissima loquendi magistra consuetudo). -
ob. magister (wenn das Subst. auf welches sich „Lehr-
meisterin“ bezieht, im Latein. ein Masculinum, 2B.
die Erfahrung, eine vortreffliche 2., usus, egregius
magister: die Erfahrung ist die beste 2., usus magi-
ster est optimus).

Lehrmeisterlich, magistri (des Lehrmeisters). -
docendi similis (einem Lehrenden ähnlich). - I. Lon,
f. Lehrtou.

Lehrmethode, f. Lehrart. - es hat Jmb. 2., est
alqs non ignarus docendi.

Lehrprobe, tirocinium, ablegen, ponere.

Lehrpunkt, dogma, ātis, n. (δόγμα), ob. rein
lat. decretum (f. Grundsatz).

Lehrreich, utilis. - dem Gespräch eine f. Wen-
dungen geben, *sermonem ad ea, quae sunt frugi, de-
flectere: zur l. Warnung dienen, f. „zur Lehre die-
nen“ unter „Lehre“.

Lehrsaal, f. Hörsaal.

Lehrsatz, a) in der Philosophie, f. Grundsatz. —
b) in der Mathematik: theorema, ātis, n. (θεωρη-
μα, Spät.), ob. rein lat. perceptum artis, auch bl.
perceptum (als Uebersetzung von θεωρημα bei Cic.
de fat. 11).

Lehrspruch, sententia.

Lehrstaud, magistri discentium puerorum; auch
bl. doctores; magistri.

Lehrstelle, f. Lehramt.

Lehrstuhl, I) eig.: cathedra (nachaug.). Bgl. „Ra-
thgeber“. - II) uneig. = Lehramt, w. f.

Lehrstunde, *hora scholae destinata (eig.). -
schola (uneig., der Lehrvortrag in der Lehrstunde). -
Jmbs. Lehrstunden besuchen, alcjs scholis interesse:
fleißig, circa alcjs auditorium assiduum esse.

Lehrtaent, f. Lehrgeheißlichkeit.

Lehrtou, praeciendi ratio. - im 2., docenti
similis: ich bin in den 2. verfallen, ad praeciendi
rationem est delapsa oratio mea; quasi praeci-
pientis cujusdam et docentis esse videtur oratio mea;
tamquam magister persequor omnia (ich gehe Alles
genau durch wie ein Lehrer vor seinen Schülern): aber
was verfall ich in den 2., wenn ich lernen will, ob
ic., sed quid ego similis docenti, quum discere ve-
lim, an etc. - die Redner, bei denen der 2. vorherrscht,
oratores omnia docentes.

Lehrvortrag, docendi ratio (Lehrtart). - schola
(Vorlesung). - des 2. wegen, docendi causa: Lehr-
vorträge halten, scholas habere.

Lehrweise, f. Lehrart.

Lehrzeit, tempus discendi (im Allg.). - tempus
scholarum (Schulzeit).

Leib, I) Masse: panis (sowohl von Mehl als von
Erz ic., Plur. panes). - II) der thierische Körper:

1) der ganze Körper, bes. im Ggsh. der Seele: corpus
(Ggsh. animus, anima). - dieser sinnliche 2., ista caro.
- 2. u. Seele, corpus et anima: ich werde mit 2. u.
Seele bei euch sein, neque animus neque corpus a
vobis aberit. - 2. u. Leben, sanguis vitaeque (Ggsh.
pecunia fortunaeque, 2B. u. Gut). - wohl bei 2.,
obesus; corpore obeso: bei lebendigem 2., f. lebendig
no. I. a. - vom 2. fallen, am 2. abnehmen, corpus
amittere: am 2. zunehmen, corpus facere. - Jmbm.
zu 2. gehen, Jmbm. auf den 2. rücken, ad alcjs cor-
pus accedere (Cic. ad Qu. fr. 3, 2, 2); alqm petere
(auf Jmb. losgehen, 2B. mit einer Waffe, telo); alqm
adoriri, invadere (Jmb. angreifen); alqm oppugna-
re (Jmb. mit Worten bekämpfen, 2B. ob dictum);
alqm insequi (Jmb. verfolgen); vehementer in alqm
invehi (mit Worten gegen Jmb. losziehen); ad alqm
comminus accedere (mit seinem Besuche Jmb. be-
helligen, Cic. ad Att. 2, 2, 2): Jmbm. sehr tüchtig
zu 2. gehen, alqm urgere (hart zusehen); alqm ca-
lescere (den Kopf heiß machen): Jmbm. mit einem
Briefe auf den 2. rücken, impingere alci epistolam:
Jmb. beim 2. nehmen, alqm medium arripere: am
2. haben ob. tragen, gestare: es wird mir das Pferd
unter dem 2. getödtet (erschossen, erschoten), equum
sub feminibus amitto; equus mihi sub feminibus
occiditur; equus me insidente suffoditur: geh!
bleibe mir vom 2., apage! apage te! apage hinc a
me! facesse hinc! (Römif.); abi atque abstine ma-
num (geh' u. fasse mich nicht an): bleibe mir damit
vom 2., plane abhorreo ab ista re ob. ab isto ne-
gotio: bei 2. nicht, minime; minime vero: mi-
nime gentium (auch doppelt minime! minime! Tac.
dial. 14): sage es bei 2. nicht, cave dixeris. - er hat
Ehre im 2., existimationi suae consultit; famae
parcit: er hat Courage, Herz im 2., homo est ani-
mosus; habet confidentiam in ventre (sicherh. bei
Plant. capt. 812). - 2. u. Leben für Jmb. lassen,
pro alqo emori posse: Jmb. auf 2. u. Leben anla-
gen, capitis alqm accusare, arcessere: mehr schul-
dig sein, als man in 2. u. Leben hat, animam debere
(sprichw., f. Ter. Phorm. 661). - mit 2. u. Seele, to-
to animo (von ganzer Seele, 2B. scholasticus erat);
penitus (gänzlich); totus (gang); verb. penitus totus-
que: Jmbm. sich mit 2. u. Seele ergeben, alci cor-
pus animamque addicere (Petr. 117, 5); se penitus
totumque alci tradere: einer Sache, totum et men-
te et animo in alqd insistere. omni cogitatione et
curā in alqd incumbere (= sich mit allem Eifer belei-
stigen): ich hänge mit 2. u. Seele an Jmbm., haeret alqs
in visceribus meis ac medullis: ich werde euch an-
gehören mit 2. u. Seele, neque animus neque cor-
pus a vobis aberit. - 2) der Bauch: venter. - al-
vus (Unterleib). - offener 2., alvus laxa (Ggsh. harter,
alv. restricta): flüssiger 2., alvus fluens, liquida:
den 2. verstopfen, alvum astringere (von einer Sache):
dem 2. Doffnung verschaffen, f. lagieren: die Nöthen
bilden den 2. auf, venter inflatur fabis. - nur für
seinen 2. sorgen, de solo victu cogitare.

Leibarzt, medicus, qui regere alcjs valetudi-
nes solet; auch bl. medicus alcjs. - custos salutis
(als Hüter der Gesundheit). - archiater (ἀρχια-
τρος, als Oberarzt). - Jmb. zum 2. einer Person
machen, alqm alci custodem salutis dare.

Leibbinde, *fascia ventralis. - er trägt eine wol-
lene 2., *venter ejus fasciā laneā munitus est.

Leibchen, I) kleiner Leib: corpusculum. - II)
kurze Brustbedeckung: thorax.

Leibchirurgus, *chirurgus a corpore alcjs
(2B. principis). - **Leibcompagnie**, cohors prae-
toria. - cohors regia (des Königs).

Leibeigen, servus. - aere nexus (durch Schulden).

Leibeigener, servus. — mancipium (gekaufter od. = Krieg gefangener Sklave). — verna (im Haus gewohnt). — aere nexus (durch Schulden leibeigen gemacht). — die Leibeigenen Jmbä., familia alcijs. **Leibeigenschaft**, servitus; conditio servilis. — Jmb. aus der L. befreiten, alci conditionem servilem capere. — **Leibeigenthum**, mancipium.

Leiben, in der Lebensart: wie er lebt u. lebt, quasi vivet; veluti vivus. — du bist ein Karthager, wie du lebst u. lebst, Poenus plane es: Jmbä. Bild, wie nicht u. lebt, alcijs tamquam praesentis imago.

Leibesbeschaffenheit, corporis constitutio, affectio; corporis natura. — eine gute, starke L., una corporis constitutio oder affectio; corpus bene constitutum; valetudinis prosperitas (feste Gesundheit): eine gute, starke L. haben, corpore robusto esse; alci corpus bene constitutum est. — ein schwache, schlechte L., corporis ob. valetudinis minus, imbecillitas; valetudo tenuis, infirma od. una firma: eine schwache, schlechte L. haben, valetudine infirma uti: eine sehr schlechte L. haben, tenui aut nulla potius esse valetudine.

Leibesbildung, corporis habitus (in Bezug auf Beschaffenheit u. Haltung des Körpers. — forma (in Bezug auf den Körperbau).

Leibesbürde, onus ventris. — partus (Leibesfrucht). — von der L. entbunden werden, infantem parum edere.

Leibeserbe, stirps. — filius (männlicher L., fidei. — die Leibeserben, stirps; liberi, Jb. für L. erga liberis operam dare: keine L. hinterlassen, Jb. non relinquere: keine L. haben, deest alci stirps; liberis non auctum esse.

Leibesfehler, f. Körperfehler.

Leibesfrucht, fetus (als das durch Zeugung hervorgebrachte). — partus (die Geburt, die geboren oder zu gebärenden Frucht). — is qui in ventre u. in utero est (das Kind im Mutterleibe, Jb.). — und näher concepit (die empfangene Frucht). — praesentatio (die noch unreife Frucht im Mutterleib der Embryo, Vitr. 2, 9, 1). — procreatio (die gebärende Frucht, Vitr. 2, 9, 1). — die schon fast zur L. partus jam prope maturus (Jb. intus emortui; die L. zur Welt bringen, fetum ob. partum dare; fetum procreare; partum emitti: die L. abtreiben: f. abtreiben: die L. vor der Zeit verlieren, partum perdere (Jb.). partum reservare, sustinere, u. der Mutter).

Leibesgebrechen, vitium corporis.

Leibesgefahr, f. Lebensgefahr.

Leibesgestalt, corporis figura, forma, habitus. — „Bekalt“ den Unterschied. von fig., forma etc.). — die menschliche L., corporis dignitas; forma ac decor corporis: eine imponierende L., corporis majestas, forma imperatoria.

Leibesgröße, corporis magnitudo; statura.

Leibeskräfte, corporis vires; im Jb. auch vires (f. Kraft).

Leibesleben, bei thue es nicht, cave faxia (Romil.).

Leibesmacht, mit aller, f. „aus ob. mit allen Kräften“ unter „Kraft“.

Leibesöffnung, f. Deffnung (des Leibes).

Leibesqumerz, corporis dolor (im Jb. des Leibesqumerzes). — ventris dolor ob. dolores (Bauchschmerz; ist es = Bauchgrimmen, f. b.).

Leibeschwäche, f. Körperschwäche.

Leibessen, Jmbä., cibum, quo alqs maxime delectatur; cibum, quem alqs maxime appetit. — es: eines das L. Jmbä., alqd alqs maxime appetit; u. re alqs maxime delectatur; alcijs rei alqs piciamus est.

Leibespflege, corporis cura. — **Leibesstärke**, f. Körperstärke. — **Leibesstrafe**, f. Körperstrafe.

Leibesübung, exercitatio.

Leibesumstände, in der Lebensart: in gegenseitigen L. sein, gravidam oder praegnantem esse; ventrem ferre.

Leibfarbe, Jmbä. sein, alqs maxime delectatur algo colore.

Leibgarbe, f. Leibwache. — **Leibgarbist**, f. Leibwächter. — **Leibgedinge**, f. Jahrgeld. — **Leibgeld**, f. Kopfgeld. — **Leibgericht**, f. Leibesessen. — **Leibgürtel**, f. Gürtel.

Leibhaft, -haftig, I) im Jb. des Geistigen, durch den Genit. corporis (vgl. „körperlich“). — er ist es L., in L. Gestalt, en ipse adest: Jmb. I. sehen, praesentem alqm videre: Jmb. nicht nach irgend einem Muttermale, sondern völlig und L. kennen lernen wollen, alqm totum non naevo aliquo, sed omni corpore velle cognoscere. — II) gleichsam persönlich, wirklich: germanus (ächt). — merus (so gut als). — ipse u. (scherz.) ipsissimus (ich selbst in eigener Person, Jb. ipse ob. ipissimus sum). — ein L. Stoiker, germanus Stoicus: ein L. Sulla, merus Sulla; Sulla novus. Sulla alter (ein neuer, zweiter Sulla): das L. Ebenbild des Vaters, f. Ebenbild: du bist nicht ein lasterhafter Mensch, sondern das L. Vater, non vitiosus homo es, sed vitium.

Leibjäger, *venator, cujus operā maxime uti soleo. — **Leibkutscher**, Jmbä., *qui alcijs equos regere solet.

Leiblich, I) = körperlich, durch den Genit. corporis (vgl. „körperlich“). — das L. Leben, vita ipsa, quā fruimur; auch bl. vita ipsa. — Jmb. I. vor sich haben ob. sehen, alqm praesentem habere: etw. mit L. Augen sehen können, alqd cernere et videre posse: ich habe es mit diesen meinen L. Augen gesehen, hisce oculis vidi. — Ist es = irdisch no. II. f. b. — II) natürlich, recht, nicht adoptiert, nicht stief: naturalis (natürlich, sowohl vom Sohn u., Jb. adoptivus, als vom Vater, Jb. adoptator; dafür auch naturā in Verbbg. wie Cic. Phil. 3, 15: cujus etiam naturā pater; Ter. adelph. 126: naturā tu illi pater es; Cic. Verr. 3, 162: qui est tuus naturā filius; Liv. 42, 52, 5: quorum major Philippus, naturā frater, adoptione filius). — germanus. (ex) hisdem parentibus natus. utroque parente natus. eodem patre natus ob. genitus (nicht halb, nicht stief, von denselben Eltern, von demselben Vater erzeugt, germ. auch = von Einem Vater, Jb. eadem matre natus ob. genitus ob. [bei spät. Jb.] Jb. uterinus, b. i. von Einer Mutter, Jb. Bruder, Schwester). — mein L. Bruder, eodem mecum patre genitus: die L. Mutter, mater, quae genuit (eum, eam, eos): ein L. Erbe, heres filius: Jmb. wie seinen L. Bruder lieben, alqm in germani fratris diligere loco. — einen L. Erben hinterlassen, herede filio mori: keinen L. Erben hinterlassen, alijs heredibus mori.

Leibmedizin, f. Leibarzt.

Leibpage, *puer nobilis, cujus operā alqs (Jb. princeps) maxime utitur.

Leibpferd, equus, quo alqs maxime utitur (im Jb.). — equus, quo alqs maxime delectatur ob. laetatur. equus, quem alqs in delicijs habet (Steb. lingapferd). — ein asturischer Zelter, sein L., asturco, quo maxime laetabatur.

Leibregiment, f. Leibwache. — Ist es = erstes Regiment: *legio princeps.

Leibrente, redditus status. — eine L. abwerfen, statum redditum praestare.

Leibrod, I) Rod für den Leib: tunica. — eine in weißen Leibröden glänzende Schlichtreife, candore

tunicarum fulgens acies. — II) Rock, den man vorzüglich gern anzieht: tunica, cui assuevi.

Leibschaar, f. Leibwache.

Leibschmerzen, ventris dolor ob. dolores. — Ist es = Bauchgrimmen, f. b.

Leibschneiden, f. Bauchgrimmen.

Leibspeise, f. Leibessen.

Leibspruch, Jmbs., sententia ober vox, quam alqs in deliciis habet.

Leibwache, corporis custodes (im Allg.). — delecta manus ob. juvenus, quae alcjs (zB. principis) corpus domumque custodit (als Beschützer einer Person u. seiner Wohnung, f. Cic. Mil. 67). — evocati, qui excubias circa principis cubiculum vice militum agunt (als Schutz- u. Ehrenwache in den Vorjimmern des Fürsten u. aus Bürgern bestehend, Art Ehrengarde, Suet. Galb. 10). — stipatores corporis. auch bl. stipatores (als nächste Begleiter, nächstes Gefolge eines Gebieters; in der spät. Kaiserzt. protectores). — satellites (als Vorgesetzter der Befehle und als Beschützer eines Gebieters, f. Cic. agr. 2, 32: stipatores corporis constituit eisdem ministros et satellites potestatis). — cohors praetoria (zur Zeit der Republik eine von dem jedesmaligen Feldherrn aus den ihm ergebensten Soldaten ausgesuchte Schaar, welche ihn sowohl im Lager als im Kampf als Bedeckung diente, Garde, von Liv. 2, 20, 5 umschr. durch cohors imperatoris, quam delectam manum praesidii causa circa se habet. Zur Kaiserzt., wo es 10 u. mehrere cohortes praetoriae gab, bildeten diese das stehende Heer des Kaisers, ähnlich den Janitscharen der Türken, u. hießen auch cohortes praetorianae, milites praetoriani). — regio cohors (eine dem König zur Bedeckung dienende ausermählte Truppschaar, Garde): verb. regia cohors custodesque corporis. — domestici. scholares. alae scholares (die kaiserlichen Haustruppen, welche die Wachen vor u. in dem kaiserl. Palast besorgten, spät. Kaiserzt.). — eine L. sich zulegen, mit einer L. sich umgeben, stationem militum sibi assumere; corpus armatis circumaspirare: Fremde zu seiner L. machen, barbaris custodiam corporis committere: eine L. um sich haben, delectam manum praesidii ob. custodiae causa circa se habere; satellitum turbam stipatum esse: eine L. von zweihundert Reitern haben, ducentos equites ad custodiam corporis habere.

Leibwächter, corporis custos ob. stipator. — satelles (Trabant). — miles praetorianus (ein Soldat von der Leibwache, Kaiserzt.). — die Leibwächter, f. Leibwache.

Leibwäsche, ima corporis velamenta (zB. wechsein, mutare).

Leibweh, ventris dolor ob. dolores. — Ist es = Bauchgrimmen, f. b. — L. bekommen, corripit ventris dolore.

Leibwundarzt, *chirurgus a corpore alcjs (zB. principis).

Leibwunde, vulnus in stomacho acceptum. — eine L. erhalten vulnus in stomacho accipere: Jmbs. eine L. beibringen, *alqm vulnerare in stomacho.

Leibborn, clavis pedis.

Leiche, I) der todt Körper: corpus mortui ob. hominis mortui, auch bl. corpus (todter Körper, Leichnam). — corpus exanimatum u. (in Prosa) seit Liv. corpus exanime ob. exanimum (entseelter Körper, Leichnam). — corpus sepultum (e. begrabener Körper, zB. das Nachgraben [der Hyäne] nach Leichen, inquisitione corporum sepulorum). — cadaver (der Leichnam mit verächtlichem Abbeogr. der Verwesung x., das Maß, wie Cic. Mil. 35: Clodii cruentum cadaver canibus dilaniandum relinquere). — homo mortuus.

auch bl. mortuus (ein todt Mensch, ein Todter). — funus (der Leichnam mit Rücksicht auf die Bestattung desselben, die Trauer dabei u. dgl.). — mors steht in Prosa für „Leiche, Leichen“ beim Auct. b. Hisp. 5, 6: hic alternis non solum morti mortem exaggerabant (häuften Leiche auf Leiche), sed tumulos tumulis exaequabant; aber Cic. Mil. 86 ist ejus mors = er im Tode (Ggß. ejus vita, er im Leben); vgl. Cic. Sest. 88; Phil. 9, 15. — die L. Jmbs., corpus alcjs; alqs mortuus; funus alcjs: die Leichen der Schiffbrüchigen, exanimata naufragii corpora: eine vornehme L., honoratum funus. — wo eine L. ist, funestus (zB. Haus, Familie). — die L. besorgen (waschen, einbalsamieren u. dgl.), corpus mortuum curare: die L. bestatten (beisetzen, begraben), f. begraben: die L. Jmbs. zum Scheiterhaufen auf den Schultern tragen, corpus alcjs ad rogam humeris ferre: Jmbs. L. begleiten, f. „zum Leichenbegängniß gehen“ unter „Leichenbegängniß“: als L. vom Pferde sinken, exanimem labi ex equo. — II) Leichenbegängniß, m. f.

Leichenbahre, f. Bahre.

Leichenbedarf, *bedarfnisse, necessaria funeri (funeribus), damit handeln, venditare (Sen. ben. 6, 38, 1).

Leichenbegängniß, funus (ἐξφορά, das Hinaustragen der Leiche übh.). — exsequiae funeris. auch bl. exsequiae (Alles, was bei einem feierlichen Leichenbegängniß an Menschen dem Leichnam folgt, das Leichengefolge, der Leichenzug). — pompa exsequiarum ob. funeris. pompa funebria. auch bl. pompa (feierlicher prächtiger Aufzug bei einem Leichenbegängniß, wenn die Begleitung der Personen noch mit weiterem Gepränge, zB. Vortragung der Ährenbilder x., verbunden war, das Leichengepränge). — justa, orum, n. justa funebria, n. pl. (die letzten Pflichten, die man dem Verstorbenen erzeigt, die gesetzlich vorgeschrieben ob. im Gebrauch angenommen sind). — sepultura (die Art u. Weise, wie ein Todter unter die Erde gebracht wird, die Beerdigung als Feierlichkeit). — ein zahlreiches L., celebritas supremi diei: ein prächtiges L., funus amplum, apparatissimum: ein ehrenvolles, funus honestum: ein L. auf Kosten des Staats, funus publicum. — die Kosten des L., f. Leichentosten. — ein L. halten, veranstalten, funus facere; funus exsequii celebrare: Jmbs. ein L. halten, veranstalten, funus alci facere, ducere; funere efferre alqm; alci ob. alcjs funeri justa facere, solvere; alcjs corpori justa persolvere: ein prächtiges L. veranstalten, funus quanto possum apparatu facio; justa magnifice facere: Jmbs., amplo ob. magnifico ob. apparatissimo funere alqm efferre: ein prächtiges und ehrenvolles, funus alcjs omni apparatu et honore celebrare; alci pompam funeris honestam et magnificam facere: ein fürstliches, efferre alqm sollemni principum pompä: ein königliches, prope regio funere alqm efferre; regio more alcjs exsequias ob. justa facere: ein einfaches, alqm sine ulla pompa funeris efferre: ein L. auf Kosten des Staats, alqm publico funere efferre: bei Lebzeiten sich ein L. halten lassen, *sibi vivo et videnti funus duci jubere (nach unserer Art, wie Kaiser Karl V. that); componi se in lecto et velut mortuum a circumstante familia se plangi jubere (sich bei Lebzeiten wie einen Todten von seinem Hausgefinde beklagen lassen, wie Turranius nach Sen. de brev. vit. 20, 2 that). — zum L. kommen, venire in funus: einem L. bewohnen, funeri operam dare: zum L. Jmbs. (bei Jmbs. zur Leiche gehen, dem L. Jmbs. bewohnen, funus exsequi; exsequias comitari; exsequias funeris alcjs prosequi; alci in funus prodire; in funus alcjs ac-

edere (sich dem L. Jmbd. anschließen): Jmb. zum J. zu Leiche bitten, alqm evocare ad funus: zum Jmbd. rogare, ut alqs alici in funus prodeat.

Leichenbegleiter, qui funus exsequitur. - die Leichenbegleiter, qui funus exsequuntur; exsequiae; cici qui conveniunt ad exsequias cohonestandas.

Leichenbegleitung, exsequiae (vgl. „Leichenbegleiter“). - mit Gepränge, pompa.

Leichenbeschauer, *is cui spectandi mortuorum habitum cura mandata est.

Leichenbesorger, libitinarius (der, welcher die Beerdigung einer Leiche gegen eine gewisse Summe besorgt, dergleichen Leute es noch heute unter dem Namen der *undertakers* in England giebt, Sen. ep. 6, 38, 3: ein solcher sein, Libitinam exercere, Val. Max. 5, 2, 10, wo qui tunc Libitinam exercere = die damaligen Leichenbesorger). - pollinator der Leiche, welcher die Reinigung u. Salbung des Leichnams besorgte. Er stand im Dienste des *curatoris*. - *designator* (der Ordner des Leichenbegängnisses, Sen. a. a. D.).

Leichenbesorgung, curatio funeris ob. funeralium Eccl.). - ministerium libitinarii (das Amt des Leichenbesorgers, Val. Max. 5, 2, 10). - die L. zu verborgen, funus alqs locare.

Leichenbestattung, f. Leichenbegängniß. - die Leiche der L., f. Leichenofen.

Leichenbesteller, f. Leichenbesorger.

Leichenbett, f. Parabelbett.

Leichenbitter, praeco, etwa mit dem Zuf. qui indicat ob. per quem ad funus evocantur (f. Indictum ex Fest. 106, 13 in v. Indictum funus). - der aber auch die Diener eines Verstorbenen selbst zu Leiche holt, geht aus Varr. r. 1, 69, 2 hervor.

Leichenbläß, cadaverosus, luridus (im üblen Sinne) - exanguis (ohne Blut im Gesicht, ganz blaß = Schrecken, Wuth zc.). - perpallidus (sehr blaß = L. im Gesicht, cadaverosa facie (als dauernde Leichenfarbe); sine colore (auch als augenblickliche Leichenfarbe des Schreckens zc., 38. L. stand er da, sine colore constitit): L. vor Wuth, furens et exanguis: L. vor Angst, sollicitudine propemodum exanguis. - L. machen, sanguinem fugare.

Leichenblässe, mortuorum pallor (Blässe der Leichen). - exanguis funereusque color (Leichenfarbe). - color perpallidus (sehr blaße Farbe der Leichen). - L. einjagen, sanguinem fugare.

Leichenkasse, etwa aeternum Libitiniae.

Leichenkermis, justa (n. pl.) exsequia.

Leichenkronik, annales funesti (f. Liv. 4, 20, 9).

Leichenkronik, f. Leichenbegleitung.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

Leichenkronik, f. Leichenmahl. - **Leichenkronik**, f. Leichenmahl.

(alles zu einem Leichenbegängniß Nöthige). - pompa funebris (der Leichenzug mit Gepränge selbst).

Leichengeruch, cadaveris odor. - cadaveris ob. (von mehreren Leichen) cadaverum foetor (Leichengefankt). - der verpestende L., pestifer corporum odor.

Leichengefang, naenia. carmen funebre (im Allg., das Gedicht, Lied zc., welches bei einer Leiche gesungen wird ob. zu werden pflegt, letzteres als Erklärung des erstern bei Quint. 8, 2, 8). - cantus funebris (sofern er gesungen wird, f. Cic. Mil. 86).

- carmen feralis (Leichengefang, Verg. Aen. 4, 462, wo es von einem Tod verkündenden Geheul des Uhu steht). - Jmbd. den L. singen, naeniam dicere de algo (nach Plaut. truci. 2, 1, 3).

Leichengefankt, f. Leichengeruch.

Leichengewand, f. Leichenkleid.

Leichengewölbe, f. Grabgewölbe.

Leichengöttin, *dea funerum (im Allg.). - Libitina (in Rom).

Leichenhaft, f. Leichenbläß.

Leichenhausen, strues corporum; strages corporum. - das Feld mit Leichenhausen besäen, complere strage campos.

Leichenhaus, I) das Haus, in welchem eine Leiche ist: domus funesta. - ob. umsch. *domus, in qua corpus mortui jacet. - II) das Haus, in welches die Leichen vor der Beerdigung gebracht werden: *aediculium publicum, in quo corpora mortuorum per aliquod tempus seponuntur et idoneis custodibus traduntur.

Leichenhemd, funebris tunica.

Leichenhügel, tumulus. - einen Todten in einem L. beisetzen, corpus mortui tumulo inferre. - Uebtr., Leichenhügel (= Häufen Getödteter, getödteter Bürger), acervi corporum ob. civium; cumuli caesorum corporum: L. von Galliern, cumuli Gallorum.

Leichenklage, lamentatio funebris. lamenta, orum, n. plangor et lamentatio (das Klagen bei der Leiche übh., pl. wenn es mit Schlägen an die Brust zc. verbunden ist). - lessus (bes. das Klagegeheul der Klageweiber, bei Cic. de legg. 2, 69 erklärt durch lugubris ejulatio). - naenia (Leichengefang, f. d.). - bei seinen Lebzeiten eine L. um sich anstellen lassen, vivum se plangi jubere, von zc., ab etc.: dem Todten die schuldige L. widmen, mortuum justo comploratu prosequi.

Leichenkleid, vestimentum funebre (das Kleid der Leichenbegleiter: im L., atratus). - tunica funebris (das der Leiche, das Todtenkleid). - vestis feralis. - aediculium feralis (zum Einwickeln der Leiche).

Leichenkosten, sumptus ob. impensae funeris. - impensa funeris omnis. - sumptus, quem fecit aliquis in funus. - die L. bestimmen, ad funus sumptus decernere.

Leichenlied, f. Leichengefang.

Leichenliste, f. Leichenregister.

Leichenmahl, cena funeris. - cena feralis. - epulum funebre ob. feralis (großes, öffentliches und feierliches). - novendialis cena (das bei dem am neunten Tage nach der Beerdigung des Todten gebachten Todtenopfer gehaltene Mahl). - ein L. anstellen, sepulcrum epulis celebrare.

Leichenöffnung, *sectio (f. t.); ob. durch Umschr. mit corpus mortui aperire ob. insecare ob. insecare et aperire, 38. bei Leichenöffnungen finden, insectis apertisque humanis corporibus reperire: Leichenöffnungen zur Erforschung der Krankheiten vornehmen, corpora mortuorum ad scrutandos morbos insecare.

Leichenordnung, leges sepiendi sepulcro-

rumque. — lex, quae ad sepulturam alicujus pertinet.

Leichenpredigt, f. Leichenrede.

Leichenrede, oratio funebris (im Allg.). — conatio funebris (als an eine öffentliche Versammlung gehaltene Rede). — laudatio funebris, im 35g. bl. laudatio (als Lobrede an den Verstorbenen). — epitaphius (sc. λόγος) gebraucht Cic. Tusc. 5, 36 nur als Titel einer griech. Leichenrede. — die gewöhnliche, übliche L., laudatio post mortem sollemnis: eine Lobrede in Form einer L. schreiben, laudationem ad funebrem conationem scribere: einem Verstorbenen die L. halten (= parentiter); de mortui laude dicere; alqm mortuum laudare; orationem habere supremis alcis laudibus. — **Leichenredner**, laudator.

Leichenregister, etwa ratio Libitinae (vgl. die Ausgg. zu Suet. Ner. 89). — in das L. eingetragen werden, in rationem Libitinae venire.

Leichenschau, cura spectandi mortui ob. mortuorum habitum. — die L. vornehmen, mortui habitum spectare. — **Leichenschmaus**, f. Leichenmahl.

Leichenschmuck, ferale decus; funebris ob. funerum decus. — **Leichenspiele**, ludi funebres.

Leichenstein, lapis mortui memoriae inscriptus (Gedenkstein auf einen Toten). — cippus (Grabsteine).

Leichenträger, funebris ob. funerum portitor (im Allg., Eccl.). — vespillo. sandapilarius (der Träger der sandapila). — lecticarius (der Träger der lectica, f. „Bahre“ den Unterf. von lect. u. sand.).

Leichentuch, a) zum Einwickeln der Leiche: amiculum ferale; vestis feralis. — b) über den Sarg: tegumentum capuli.

Leichenversammlung, conatio funebris.

Leichentwagen, plaustrum, quo corpora mortuorum ad sepulturae locum devehuntur. — vehiculum, quo corpora mortuorum exportantur.

Leichentwäischer, pollinator.

Leichenzug, exsequiae funeria. — pompa funebris, pompa funebris (feierlicher L.). — eine lange Reihe von Leichenzügen, longus ordo funebrium pomparum: den L. begleiten, exsequias funebris comitari, exsequi, prosequi.

Leichnam, f. Leiche no. I.

leicht, I) eig.: levis (Ggft. gravis). — eine L. Last, onus leve: eine L. Bewaffnung, armatura levis: von L. Bewaffnung (ob. L. bewaffnet), levis armaturae (f. unten no. II, 2, a): in L. Kleidung, cultu levi. — L. Gewicht, pondus leve (üß.); pondus vulgari levius (leichteres als das gewöhnliche). — es ist Jmb. ob. etwas leicht, pondus alci ob. alci rei abest (es hat etw. ob. Jmb. kein schweres Gewicht, Jb. infantibus). — es wird etw. leichter, aliquid ponderi alcis rei detrahatur (vgl. mirum ponderi quantum ita detrahatur, wie viel es auf diese Weise leichter wird). — Adv. leviter (Jb. auffallen, cadere).

II) uneig.: 1) nicht schwer von Gehalt u. Stärke, a) seinen Bestandtheilen nach: levis. — ein L. Wein, vinum leve: eine L. Speise, cibus levis (die leichte Nahrungstoffe hat); cibus facilis ad concoquendum (die leicht zu verdauen ist): ein L. Gewand, vestis tenuis: ein L. Boden, solum tenue: dir sei die Erde L., tibi sit terra levis. — b) seiner innern Stärke nach, nicht festig, nicht drückend; das geringfügig, unbedeutend: levis (Ggft. gravis). — parvus (gering, Ggft. magnus, Jb. leichte Sprühen, aspergines parvae). — eine L. Wunde, vulnus leve; ictus levis: eine L. Krankheit, morbus levis: eine L. Krankheit haben, L. krank sein, leviter aegrotare; leviter aegrum esse: eine L. Krankheit bekommen, L. krank werden, leviter aegrotare coepisse: ein L. Schmerz, dolor levis, parvus. — ein L. Geschehnis, leve

proelium (Jb. es kam zu L. Geschehnissen, levia proelia fiebant). — etwas L. nehmen, alqd leve habere (etw. für geringfügig halten); alqd negligere (etwas nicht beachten, Jb. periculum, alcis injurias); alqd contemnere (sich über etw. hinwegsetzen, Jb. dolorem, metuenda); alqd leviter (zu leicht, nimis leviter) ferre (etw. L. ertragen, Jb. alcis injuriam). — Adv. leviter, Jb. leicht verwundet, leviter saucius oder vulneratus. — 2) nichts Schweres an sich habend, a) leicht bewaffnet: levis armaturae (bei den Hystor. nach Caesar levis gerabeju). — die L. Reiterei, equites levis armaturae: die L. Reiterei der Numiden, levis armaturae Numidae: die leichtsten Truppen, milites levis armaturae ob. bl. levis armatura (im Allg.; bei den Hystor. seit Liv. milites leves); velites (als Abtheilung des röm. Heeres). — milites expediti sind üß. alle Soldaten, wenn sie ihr Gepäc abgelegt haben, gleichviel ob sie leicht ob. schwer bewaffnet sind; das. Caes. b. G. 7, 80, 3: expediti levis armaturae. — b) leicht bekleidet, bepaßt zc. üß.: expeditus (der durch sein schweres Gepäc gehindert wird, Ggft. impeditus). — nudus (der die Oberkleider abgelegt hat). — ein L. Fußgänger, pedes expeditus. — Das. c) nicht schwerfällig üß.: velox (flüchtig, v. leb. Wesen, Jb. Pferd, Hirsch, Ggft. tardus). — pernix (behend, von leb. Wesen). — ein L. Gang, ingressus tener, tener ac mollis: es ist Jmb. L. zu Fuß, inest in algo praecipua pedum pernicitas. — eine L. Hand schreiben, manu veloci scribere: einen L. Pinsel führen, manu veloci pingere: Gemälde in L. Manier, tabulae manu veloci pictae: etwas in leichten Umrissen (mit Farben od. Worten) darstellen, alqd adumbrare. — ein L. (d. i. flüchtiger) Sinn, animus velox. — Adv. velociter. — L. tanzen, membra molliter movere: L. (geldufig) sprechen, solute dicere. — d) nicht beschwert mit Sorgen: curis vacuus. curis liber solutusque (beide Jb. Herz, animus). — levis (leichtsinig: u. so „L. Wesen“, levitas). — es wird mir leichter um Herz, animus recipio: Jmbm. das Herz L. machen, alqm aegritudine od. curis levare: Jmbm. das Leben L. machen, alqm levare molestiis. — e) durch seine Schwierigkeiten erschwert, wenig Mühe u. Anstrengung erfordernd: facilis (im Allg., Ggft. difficilis). — non difficilis (nicht schwer, nicht schwierig). — solutus (frei von Schwierigkeiten). — expeditus (durch keine Schwierigkeiten aufgehalten, unbehindert, Ggft. impeditus); verb. facilis et expeditus; solutus et expeditus; solutus et facilis. — nullus negotii (ohne Mühe, Ggft. magni negotii). — facilis ad intelligendum. intellectu non difficilis, qui, quae, quod non est intellectu difficilis ob. difficile (nicht schwer zu verstehen, Jb. Lectüre, lectio: Buch, liber). — sehr leicht, perfacilis; perexpeditus. — eine leichtere Bewegung (der Schiffe zc.), motus ad usum expeditior: ein L. Rückzug, receptus expeditus. — eine L. (leicht zu erklärende, einzusehende) Stelle, locus expeditus ad explicandum: L. (von einer Stelle), facilem explicatum habere: ein L. (leicht einzusehender) Unterschieb, facilis et expedita distinctio: eine L. Rechtsfrage, facilis et explicata causa: das ist etwas Leichtes, ein Leichtes, id facile est factu; u. bl. id facile est (für mich, mihi): hoc nihil est negotii; id nihil habet negotii; id facile effici potest: es für leichter halten, minus negotii existimare: dem etwas L. wird, solutus in alga re (Jb. das Reden, in dicendo); expeditus, solutus atque expeditus ad alqd faciendum (Jb. das Reden, ad dicendum). — leicht zu zc., facilis ob. non difficilis ob. proclivis mit dem Supinum auf u; expeditus mit ad u. dem Gerundium. Doch ist zu bemerken,

Leid, *Adv.*, in Beziehungen wie: es thut mir leid, molestum est (es ist mir unangenehm); doleo (ich bedauere); poenitet ob. piget me alcijs rei (es ist mir etwas l. ich bereue etwas) – das thut mir l. male diciat (um seine Klage über etwas Unangenehmes, was uns Jmb. erzählt, auszubilden, Ter. Andr. 754): es thut mir Jmb. leid, miseret me alcijs: sich etwas nicht l. sein lassen, alqd non moleste ferre; non laborare de alqa re. negligere alqd (beide Jb. Jmb. Tob): laß es dir nicht l. sein, mitte curas; noli laborare de ea re.

Leid, das, I) Beleidigung, Beschädigung: injuria (Unbill) – Jmbm. ein L. anthun, alci injuriam facere, inferre; alci nocere (Schaden zufügen); alqm violare (Jmb. verletzen mit Worten od. Thaten); alci vim afferre (Jmbm. Gewalt anthun, Hand an ihn legen): sich ein L. anthun, sibi nocere (sich [am Leibe] Schaden zufügen, Jb. von e. Wahnsinnigen); manus ob. vim sibi inferre. mortem sibi consciscere (sich entleiben): Jmbm. kein L. anthun (nichts zu L. thun), nullam injuriam facere alci: Jmbm. ob. sich kein L. (durch Entleibung) anthun, manus ab alqo ob. a se abstinere. – II) Betrübniß: dolor. – maeror (Gram, Harm). – luctus (Trauer, bes. äußere). – Jmbm. etwas zu L. thun, f. oben no. I. „ein L. anthun“: ich mag es ihm nicht zu L. thun (d. i. ihn nicht damit betrüben), eum offensum nollem: großes, so großes L. bringen, magnum, tantum luctum habere (Jb. quantum eas res luctus habuerint): L. tragen, maerere. in maerore esse (sich grämen); lugere (trauern): L. um Jmb. (der gestorben ist) tragen, alqm mortuum lugere: vor L. vergehen, maerore tabescere, confici: Jmbm. sein L. tragen, queriur alqo ob. apud alqm: L. u. Freude, f. Freude.

Leiden, I) ein Uebel mit Schmerzen empfinden: pati. – perpeti (mit Ausdauer l.). – ferre. tolerare (ertragen, aushalten, f. „ertragen“ den genauern Unterschl.). – affectum esse alqā re (von etwas betroffen, afficiert sein). – premi alqā re (von etwas gedrückt, bedrängt werden). – Hunger u. Frost l. können, inediae et algoris patientem esse: weder Frost noch Hitze l. können, neque frigora neque aestus facile tolerare: Hunger l., f. hungere no. I u. II: Mangel, Roth, Schmerzen, Strafe, Unrecht l., f. Mangel u. – Oft steht „leiden“ auch elliptisch, Jb. der Kranke leidet viel (Schmerzen), aegrotus magnos dolores patitur ob. magnis doloribus cruciatur. – an etwas l., a) an etw. krank sein, aegrum esse alqā re ob. ex alqā re; laborare ex alqā re, Jb. an den Nieren l., laborare ex renibus: an den Augen l., laborare oculis; aegrum esse oculis; aegros oculos habere: sehr an den Augen l., gravi oculorum morbo affectum esse. – b) mit etw. behaftet sein; Jb. an einem Fehler l., f. Fehler.

Daher ist **leiden** in weit. Ved. ohne den Röbgr. des Schmerzes: a) in Verbindung mit Nomen = ertragen, vertragen übh.: pati; ferre; tolerare. – so heiß, als man es l. kann, quam maxime calidum alqs pati potest: die Hitze ist so heftig, daß man keine Hand daran l. kann, tam vehementem calorem, ut manus apposita patiens ejus non sit. – Reinen neben sich, geschweige über sich leiden, nullum aequalem, multo minus superiorem tolerare (nach Tac. hist. 4, 80, wo aequalium quoque, adeo superiorum intolerans). – Jmb. nicht l. können, ab alqo animo esse alieno ob. averso (ihm abgeneigt sein); alqm odisse. odium habere ob. gerere in alqm (ihn hassen); alci esse infensum atque inimicum (eine feindselige Stimmung gegen ihn hegen); alqs alci odio ob. in odio est, alci inivisus est (einer ist Jmbm. verhaßt, Jb. uxor odio est ob. inivisa est marito: u. adeo est

mihi inivisus, ut etc., ich kann ihn so wenig l., daß x.): etwas nicht l. können, alienum esse, abhorrere ab alqā re (ihm abgeneigt sein); alqd odisse (etw. hassen, Jb. hunc calorem); alqd mihi odio ob. in odio est (es ist mir etwas verhaßt); offendi m. folg. Acc. u. Infinit. (sich beleidigt fühlen, Jb. offendebatur componi aliquid de se, Suet. Aug. 89): etw. gar nicht l. können, alqd alci magno odio ob. magno in odio est. – bei Jmbm. wohl gelitten sein, alci ob. apud alqm esse gratosum; multum gratia valere apud alqm. – b) = geschehen lassen, dulden: pati (dulden). – sinere (nicht hindern, f. „lassen no. II“ über die Constr.). – ferre (ertragen). – recipere (gleichf. bei sich aufnehmen = gestatten). – das werde ich durchaus nicht leiden, non feram, non patiar, non sinam (zuf. bei Cic. Cat. 1, 10): das kann ich wohl l., istoc quidem non moleste fero: das sollte ich l.? egone hoc feram? – die Sache leidet keinen Aufschub, res dilationem non patitur ob. non recipit; res differri non potest: es leidet keinen Zweifel, daß x., f. Zweifel.

II) von einem Uebel betroffen werden, a) im Allg.: accipere alqd (etwas erkalten). – affici alqā re (von etwas betroffen werden). – eine Niederlage l., cladem accipere: Schiffbruch l., naufragium facere: Schaden, Verlust l., damnum, detrimentum, jacturam facere; detrimentum capere, accipere. – b) prägn. = Rachttheil, Schaden erleiden, Jb. die Legion hat sehr gelitten, multi amissi sunt centuriones diminutusque militum numerus: die Legion hatte in dem Treffen sehr gelitten, legio vehementer proelio erat attenuata: die sechste Legion hat theils durch schwierige Märsche u. Seefahrten, theils durch die häufigen Kriege so gelitten, daß sie weniger als 1000 Mann stark ist, sexta legio partim difficultate itinerum ac navigationum partim crebritate bellorum adeo diminuta est, ut minus mille hominibus in ea sit: der Staat hat in diesem Kriege viel gelitten, hoc bellum rei publicae erat calamitosissimum: diese Stadt hat durch viele Kriege sehr gelitten, hujus urbis opes frequentibus bellis attritae sunt: seine Gesundheit hat sehr gelitten, „ejus valetudo valde afflicta est: durch den Sturm haben die Schiffe gelitten, tempestas naves afflictavit: die Gegend leidet von den Feinden, regio ab hoste infesta est: die Gegend hat nicht von den Feinden gelitten, regio intacta est ab hostibus: das Sandhaus hat vom Alter gelitten, villa vetustate vexata est: ein Bau unter der Erde hat weniger zu l., minus injuriae subjacent subterranea: seine Ehre l. darunter, ejus existimatio in ea re agitur.

Leiden, das, I) Erbulbung: perpassio. – toleratio (Cic. de fin. 2, 94); beide mit Genit. dessen, was man erduldet. – das L. des Herrn (Christi), passio dominica (Eccl.). – II) Beschwerlichkeit, Unglück, incommodum; malum. – die Leiden, res adversae; mala; calamitas (verderblicher Unfall); tormenta (die Qualen, Jb. aegri). – die L. des Körpers, aegrotatio (das Kranksein); labores (Anstrengungen): die Leiden der Seele, aegritudo animi: 2. des Schicksals (= vom Schicksal aufgelegte L.), tormenta fortunae: frei von allen menschlichen L., omnis humani incommodi expers. – in L. verwickelt werden, in res adversas incidere: L. erdulden, mala ferre, perpeti: Jmbm. L. zufügen, mala alci inferre; alqm calamitate afficere (von Dingen). – die L. (des Kranken x.) verlängern, tormenta extendere: das ist mein tägliches L., haec ego quotidie patior.

Leiden, male affectus. auch bl. affectus (körperlich leiden); dann übh. von einem Uebel betroffen, von Dingen, die man bildl. als einen Körper betrach-

latam esse], Cic. de off. 1, 35). – quidem (allerdings, in Concessivfällen, *zB.* leider ist es wahr! id quidem verum est). – *zum.* liegt „leider“ im Latein mit in dem emphatisch gebrauchten Adverbium des *Sages*, *zB.* leider aber, vero (s. Cic. de off. 2, 29); aber leider, at vero (s. Cic. de off. 2, 75): *leider* zu Zeiten, aliquando (Liv. 45, 23, 8). – *zum.* auch im Sinne des *Sages*, *zB.* sein Vater starb l. zu früh, pater mature decessit (Nep. Att. 2, 1). *Sgl.* üßß. *Ägelsß.* Stil. Aufst. 4. S. 235 ff.

leidig, molestus (beschwerlich). – gravis (brütend, lästig). – odiosus (widrig, langweilig zc.). – miser (traurig, erbärmlich, *zB.* Trost, consolatio). – perniciosus (schädlich). – malus (übel, übel od. zur Unzeit angebracht, *zB.* ambitio, pudor). – ein l. Trost, solatium de necessitate factum: ein l. Tröster, *vana solatia miscens.

leidlich, tolerabilis, tolerandus, ferendus (erträglich; patibilis in dieser Bed. nur in Cic. Tusc. 4, 51). – mediocris, modicus, non contemnendus (ziemlich, mäßig, nicht zu verachtend); verb. non contemnendus saneque tolerabilis (*zB.* oratio). – satis bonus od. sat bonus (ziemlich gut, *zB.* accusator). – l. Zinsen, tolerabile fenus: eine l. Bebingung, tolerabilis conditio: eine l. Herberge, modicum hospitium: mit einem l. Verlust davonkommen, mediocrem jacturam facere. – *Adv.* tolerabiliter; mediocriter. – sich l. befinden, satis bene se habere.

Leidlichkeit, conditio tolerabilis. – mediocritas (gleichs. die Ziemlichkeit).

leidtragend, lugens, qui est in luctu (im Verzen u. äußerlich). – atratus (äußerlich durch schwarze Kleidung).

Leidwesen, dolor, maeror (Gram, w. f.). – senium (abgehende Kräfte, tiefes L.). – luctus (Trauer, innere u. äußere). – querela (Klage, *zB.* quanta est hominum querela). – zu meinem großen L., cum magno meo dolore; quod valde doleo; vehementer doleo od. mihi dolet m. folg. quod (daß) od. m. folg. Acc. u. Infinit. es ist ein allgemeines L. um den Mann, omnes illius mortem lugent od. maerent; od. tota civitas confecta est senio (Cic. Mil. 20).

Leier, lyra (als Instrument u. als Gestirn; vgl. „Laute“ die Redensarten). – Sprüchw., es ist immer die alte Leier, cantilenam eandem canis (du bringst ewig dasselbe vor, Ter. Phorm. 495); nihil nisi idem quod saepe scribis (du schreibst immer dasselbe); semper ista eademque audio (ich höre ein ewiges Einerlei); uno opere eandem incudem die nocteque tundis (er treibt ein ewiges Einerlei, Cic. de or. 2, 162).

Leiermann, lyristes (λυριστής); lyricen.

Leiers, lyra canere (fig.). – cunctari (uncig, jögern).

Leihbank, mensa publica.

Leihbibliothek, *libri pretio ad legendum praebendi positi. – bibliotheca ad communem delectationem instituta (als Bibliothek zum allgem. Gebrauch, Leihbibliothek). – eine L. aufstellen, errichten, *libros pretio ad legendum praebendos ponere; bibliothecam in communem delectationem instituere (üßß. eine Leihbibliothek fürs Publikum): ein Buch aus einer L. entnehmen, librum pretio conducere.

Leihcontract, commodatum (Jct.).

leihen, f. borgen no. I u. II, ausleihen. – von den Gastfreunden geliehene Gegenstände, commodata hospitum. – Uncig, auch den übrigen Gestirnen sein (ihr) Licht l., suum lumen ceteris quoque sideribus fenerare (v. der Sonne, Plin. 2, 13): Jmdm. sein Ohr, ein geneigtes Ohr l., f. Ohr: einer Sache

Worte l., expromere alqd ob. mit folg. Relativsatz (*zB.* expr. sententiam: u. expromere quid sentirent [ihren Gedanken]: u. alqm cogunt quae velit quaeque sentiat [seine Wünsche u. Gedanken] expromere): den Gefühlen Aller den Ausdruck l., efferre quae omnes animo agitant: Jmds. ruchloser Gefinnung seine Zunge u. Stimme l., linguam et vocem suam sceleri et menti alqis praebere.

Leih, I = Ausleihen, w. f. – II) der ein Darlehn nimmt: qui rem mutuum sumit.

Leihhaus, *mensa publica, ubi sub pignori-bus accipiuntur mutuae pecuniae.

Leihkauf, f. Ausgelb, Handgelb.

leihweise, Jmdm. etwas geben, f. borgen no. II.

Leim, glutinum, gluten (Eißlerleim). – viscum (aus den Beeren der Mistel bereiteter Bogelleim: mit solchem bestrichen, viscatum). – L. aus Ochsenhäuten (heraus)locken, boum coris glutinum excoquere. – Bibl., es geht etw. aus dem L. (aus den Fugen), f. Fuge.

leimen, glutinare; conglutinare.

Leimen, das, glutinatio.

Leimfarbe, *color, cui glutinum admixtum est.

leimig, glutinosus.

Leimruthe, virga viscata, vimen viscatum (als mit Leim bestrichene Ruthe zum Bogelsang). – arundo aucupatoria, im 3ßg. auch bl. arundo (als Rohrstengel zum Bogelsang). – Leimrutthen stellen, virgis viscatis fallere volucres: an der L. hängen bleiben, in visco inhaerescere: an Leimrutthen hängende Vögel, volucres viscatis illigatae viminibus. – seine Gefährte sind nichts als Leimrutthen u. Angeln, mit denen er fremde Habe fängt, viscata hamataquesunt ejus muna, quibus aliena corripit.

Leimfieder, glutinarius (Inscr.).

Leimkange, *pertica aucupatoria.

Leimwasser, *aqua, cui glutinum admixtum est.

Lein, I) Flachs: linum. – II) Leinsamen: semen lini. – **Leinbau**, *cultura lini. – **Leinblüthe**, *flos lini. – **Leinbau**, funiculus. – **Lein**, funis.

leinen, linare, linere; lineus; lineus. – l. Zeug, lin-tea, orum, n.: l. Garn, linum netum (Jct.).

leinen, linare, das, f. Leinwand.

Leinwand, Leinwand, Leinwand, lineae vestis (leinen Kleidung). – lineum vestimentum, lineum indumentum (leinenes Kleidungsstück). – Leinwand tragen, lineae veste uti; lino vestiri.

Leinmehl, seminis lini farina. – **Leinöl**, oleum lini. – **Leinsaat**, lini seges. – **Leinsame**, semen lini. – **Leinschnur**, lineus funiculus.

Leinwand, lineum. – linteus, orum, n. (leinen Zeug, größere Leinwandstücke). – aus L., linteus; lineus: sich in L. kleiden, lineae veste uti; lino vestiri. – in L. gekleidet, linteatus: ein auf L. geschriebenes Buch, liber linteus.

Leinwanden, f. leinen.

Leinwandhandel, *negotium lintearium (das Geschäft im Großen od. Kleinen). – negotiatio lintearia (das Handeln mit Leinwand im Großen, Jct.). – einen L. haben, treiben, negotiationem linteariam exercere (Jct.); linteas vendere od. venditare.

Leinwandhändler, lintearius (Jct.).

Leinweber, linteus. – lintearius (Jct.). – linarius (Inscr.).

Leinweberei, ars lintearia (als Kunst, Inscr.).

– *officina lintearii (Werkstätte eines Leinwebers).

Leinwebertunng, corpus lintearium (Jct.).

leise, I) nur wenig ins Gehör fallend: lenis (sanft im Allg., Ggß. gravis). – suppressus, summissus (gedämpft, von der Stimme, Ggß. magnus, contentus, clarus). – exilis (blau, v. der Stimme, als Za-bel, Ggß. plenus). – suspensus (schwebend, vom

als 206). — tener et mollis (nicht fest, vom Knie, als Zabel). — Adv. leniter (im Allg.). — summissa ob. suppressa voce (mit gedämpfter Stimme, Ggf. contenta ob. magna ob. clara voce, s. loqui, dicere). — suspensio gradu (mit schwebendem Schritt, s. ire). — tenero et molli incessu (leichtem und mahligen Tritte, s. einhergehen, aufstehen suspendere gradum). — sensim (äbtr., allmählich, s. mentio primo sensim illata a tribunis, ut etc., es wurde anfangs l. der Gebante von den Triebenen in Anregung gebracht, daß ic.). — l. reden, auch committere vocem ob. verba: nur l. reden, murmurare, murrare (nur murren); susurrare (flüscheln); und Jmbm. reden, ad aurem familiariter insusurrare: sich l. unterhalten, *suppressa voce caedere sermones (von Redreren): l. einander fragen, musantes inter se rogare. — l. aufstehen (eig. u. äbtr.), aufstehen no. II, 1. — l. aufstehen (eig. u. äbtr.), lenis s. 261, s. B. ein l. aufstehender Vortrag, oratio lenis; lenitas orationis). — etwas l. andeuten, alqd leniter attingere; obscure jacere alqd (eine bunte Andeutung über etw. fallen lassen, s. Cic. ad Att. 2, 7, 4: sed illud quid sit scire cupio, quod jactare, jam etiam ex ipsis quinque viris loqui possum). — nicht mit dem leisesten Verdachte beunruhigen, ne tenuissimā quidem suspitione attingere. — l. sich auf den schwächsten Laut zu vernehmen, s. ex l. Gehör, auditus sollers; auch wohl aures acutae (vgl. Hor. carm. 2, 19, 4): l. hören, acute audire: ein l. Schlaf, somnus levis: l. schlafen, *leniter dormire.

Leiste, regula (jedes schmale u. lange Stück Brett, s. 261, s. B. quadrata). — cymatium (κυματίον), am lat. unda (Hohlleiste, s. Hohlleiste). — die Leisten u. Schwielen an Händen u. Füßen, callum: die Leisten (b. i. Leisten) in der Gegend der Scham, in cina, um, u.

1. **Leisten**, der, der Schuhmacher, forma ob. formula calcei. forma caligaris (griech. καλόνομος, μαχοπόδιον). — den Schuh über den L. ziehen, schla. forma ob. formulae aptare calceum. — Bildl., die Eimen L. schlagen, *in eandem formam redire (überein versertigen, Dinge); uno modulo ac eade metri (nach Einem Maßstabe beurtheilen, Menschen, nach Hor. ep. 1, 7, 98); una, ut dicitur, pertractare (sprichw. = überein behandeln, Menschen, Ggf. distincte gradatimque tractare), Plin. p. 8, 2, 8); uno ordine habere. nullo discrimine habere (gleichmäßig gelten lassen, Menschen, Verg. Aen. 10, 108): über Eimen L. geschlagen sein, in eandem formam cadere (v. Dingen): sie sind über Eimen L. geschlagen, nihil differunt (v. Dingen); unum cum noris omnes noveris (sie sind von Einem Charakter, von Menschen). — Sprichw., *Schuster, bleib in deinem Leisten! ne sutor supra crepidam juget (vgl. Plin. 35, 85); ne sutor supra plantam aedat (Val. Max. 8, 12, ext. 3); te memento in cunctis, cerdo, tenere tua (Mart. 3, 16 extr.); esse in propria pelle (Hor. sat. 1, 6, 22); quod esse velis nihilque malis (Mart. 10, 47, 12); quicunque norit artem, in hac se exerceat (Cic. p. 1, 41, Uebersetzung von Aristoph. Vesp. 1431: οὐ τις ἢ ἑκαστος εἰδὼς τέχνην).

2. **Leisten**, praestare (Erfordertes, Versprochenes erfüllen). — tribuere (Erwartetes gewähren, ertheilen). — facere, perficere (zu Thunendes durchführen, machen). — posse (zu Thunendes können, s. Cic. de nat. 26). — Die einzelnen Bezeichnungen von „leisten“ = einem Substantio s. unter den einzelnen Substantien, s. B. Dienst, Folge, Gehorsam ic. — etwas l. leisten, suum munus praestare (seine Schuldigkeit

thun in seinem Wirkungskreise, s. Cic. de or. 2, 38); aliquid in studiis facere (etwas im Fache der Gelehrsamkeit vor sich bringen, s. Plin. ep. 6, 17, 5). — etwas Großes u. Wichtiges l., magnum aliquid memorandumque facere. — in einer Kunst ic. etwas l., aliquid efficere posse ob. bl. efficere in alga re (etwas ins Werk setzen können ob. ins Werk setzen); aliquid in alga re consequi posse ob. bl. consequi (etwas erreichen, erzielen können ob. etwas erreichen, erzielen, s. B. Cic. de imp. Pomp. 2: si quid etiam in dicendo consequi possum, b. i. wenn ich durch Beredsamkeit etwas [nicht Unbedächtliches] leisten kann; u. Cic. de or. 2, 38: multi etiam sine doctrina aliquid omnium generum atque artium consequuntur, b. i. leisten etwas [nicht Unbedächtliches] in allen Kunstgattungen). — wenn ich etwas leiste, si quid in me est: es leistet Jmb. viel oder wenig, in alga plurimum ob. minimum est.

Leistenbente, *bubo (t. t.).

Leistenbruch, ramex inguen ob. inguina implens (gr. βοβανοχλήν, s. Cels. 7, 18 extr.).

Leistenschneider, *formarum scalptor.

Leistung, a) eig., s. B. einer schuldigen Sache, eines Versprechens, praestatio (Jct.). — b) meton., das zu Leistende oder Geleistete, munus; im Plur. auch munia. [fascia regere.

Leitband, fascia. — Jmb. am L. führen, alqm **leiten**, ducere (äbtr. führen, eine Richtung geben, nur eig.). — ducem esse alci ob. alcjs rei (Jmbm. ob. einer Sache Führer ob. Anleiter sein, eig. u. uneig.). — regere. moderari. moderatorem esse alcjs rei. gubernare. verb. regere et moderari. regere et gubernare. gubernare et moderari (der Lenker von etwas sein, uneig., s. „Lenken“ den nähern Unters.). — administrare (die Verwaltung ob. Vollziehung von etwas haben). — alci rei praesae (einer Sache vorstehen, s. B. einem Geschäft, negotio: den Spielen, ludis). — principem esse alcjs rei (der Oberste, der Tonangeber bei etwas sein, s. B. conjunctionis). — Jmb. an der Hand l., alci manus dare: Wasser durch Jmb. Grundstücke l., aquam per alcjs fundum ducere: das Meer in den Lucrinersee l., immittere mare in Lucrinum lacum: das Wasser in die Stadt, auf das Capitolium l., aquam adducere ob. perducere in urbem, in Capitolium. — die Aufführung eines Kunststücks l., praeire numeris (Col. 12, 2, 4): einen Krieg l., bellum agere ob. administrare (s. „Krieg“ den Unters.). die Verhandlungen im Staatsrathe leiten, publici consilii auctorem ober moderatorem esse. — den Krieg von Jmbm. l. lassen, alqm rectorem militiae habere. — sich von Jmbm. l. lassen, alcjs consilio ob. arbitrio regi; alqm ob. alcjs auctoritatem sequi; alci parere, obtemperare (gehörchen, w. s.): sich von etwas l. lassen, alqd sequi (sich an etwas halten, s. B. deum consilia); alqā re moveri (sich von etw. bestimmen lassen, s. B. vom moralisch Guten, honesto): sich in Allem von seiner eigenen Klugheit l. lassen, omnia suā prudentiā gubernare ac moderari: sich bei allem Denken u. Handeln von der Idee der Tugend u. Ehre leiten lassen, omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem referre.

Leiten, das, s. Leitung.

1. **Leiter**, der, dux (Führer). — rector. moderator. gubernator (der Regierer, bes. des Staats, rei publicae, s. „Lenken“ die Verba). — auctor (Ratgeber u. Vorsther, s. B. des Staatsraths, consilii publici). — qui praesae alci rei (Vorsther). — princeps alcjs rei (Tonangeber bei etwas). — der L. u. Lenker des Staats, administrator rerum civitatis (Jct.); rector et gubernator civitatis; qui rem publicam

regit ac gubernat. – der L. des Kriegs, rector militiae; administrator belli gerendi. – der L. an der Elektrifizierung, conductor (s. t.).

2. **Leiter**, die, scalae (die Stiegen; ungew. ist scala, wie auch bei uns die „Stiege“ für „die Leiter, Treppe“). – die L. betreffend, wie eine L., scalaris (s. B. forma). – die L. für die Führer, s. Führerleiter. – die L. eines Wagens, *paries scalari formā compactus. – eine L., Leitern an etw. legen, anlegen, s. anlegen (no. I, 1, a): die L. hinaufsteigen, auf die L. steigen, ascendere scalas: auf der L. auf etw. steigen, hinaufsteigen, scalis ascendere ob. adire alqd; positis scalis ascendere alqd; scalis admotis descendere alqd: von der L. fallen, stürzen, herabfallen, herabstürzen, scalis devolvi; per gradus scalarum praecipitem ire (Hals über Kopf).

Leiterbaum, -stange, tignum scalare (vgl. Vitr. 10, 1).

leiterförmig, scalari formā.

Leitersprosse, gradus scalarum (vgl. Cels. 8, 15, p. 356, 15 D., wo das ungew. gradus scalae). – auch bl. scala (unser „Stiege“; vgl. Mart. 7, 19, 20).

Leiterwagen, im s. Bgg. plaustrum.

Leitfaden, I) eig.: lnum ob. filum dux (s. Prop. 2, 14, 8. Ov. her. 10, 72). – an einem L. gehen, filo regere vestigia (Verg. Aen. 6, 80); lino duce regere iter (Prop. 2, 14, 8). – II) uneig.: a) im Allg.: etwā dux. – es dient mir etwās als L., alqd sequor. – b) als Buch: *liber, quem quasi duce[m] sequor. – nach dem L. von Bredom die Geschichte lehren, *historiam Bredovio duce discipulis tradere.

Leitfammel, aries dux; dux gregis.

Leitriemen, lorum. – **Leitfischwein**, sus dux.

Leitfisch, versorius (sc. funis).

Leitfähr, dux (eig. u. uneig.; s. Arat. bei Cic. Ac. 2, 66: Cynosyrā duce fidunt). – sich etwās als L. dienen lassen, alqm rem duce[m] sequi: in Al-lem diene dir die Klugheit zum L., omnia gubernes ac moderare prudentiā tuā.

Leitung, I) als Handlung x.: ductio, ductus (eig., s. B. aquae). – gubernatio, moderatio (die Regierung, bes. des Staats, rei publicae, s. „lenken“ die Verba). – administratio (die Leitung u. Verwaltung, s. B. regni ober imperii, belli). – auctoritas (die Willensmeinung, der Befehl eines Höhern, dem sich ein Niederer folgt). – summa imperii, rerum, summum imperium (die oberste Leitung der Angelegenheiten, sowohl im Kriege als im Frieden, s. „Oberbefehl“). – summa belli (die oberste Leitung im Kriege). – die oberste L. im Staate, s. Oberleitung, Oberbefehl, Staatsruder. – unter Jmbs. L. stehen, alqd duce ob. auctore uti. alcis consilio regi (v. Pers.); ab alqo regi, gubernari (v. Dingen): sich Jmbs. L. hingeben, ad alcis auctoritatem se conferre; alcis consiliis parere: unter fremder L. stehen, alieni arbitrii esse: unter Jmbs. L. etwās thun, alqd auctore facere alqd: der L. der Natur folgen, naturam duce[m] sequi: die (oberste) L. von etwās haben, alci rei praeesse (s. B. exercitui: u. summae rerum [des Ganzen]: u. summae belli: u. ludis: u. rebus privatis): die (oberste) L. von etw. übernehmen, alci rei praeesse coepisse. – die L. des Schiffs hatte aufgehört, navis impatiens gubernaculi agebatur. – II) als Sache: opus (als Werk, s. B. subterraneum). – rivus (als Gerinne, s. B. subterraneus). Bgl. Wasserleitung.

Leude, lumbus. – die Leuden schleppen, illa trahere: aus Jmbs. L. entstanden sein (uneig.), ab alqo procreatum esse.

Leudenbraten, *lumbus assatus.

leudenlähm, delumbis; lumbis debilis. – I. maßen, schlagen, delumbare.

Leudenschmerzen, -weh, lumborum dolores. lenibar, qui, quae, quod regi potest.

lenken, regere (die gerade Richtung, den Gang, Lauf, den etwās nehmen soll, bestimmen). – gubernare (eig. das Steuerruder führen; das. bildl., das Ruder einer Sache führen, d. i. von Personen = die Oberleitung von etw., v. Dingen = einen Haupteinfluß auf ob. bei etwās haben). – moderari (Maß u. Ziel einer Sache bestimmen, darauf sehen, bewirken, daß etw. seinen gehörigen Gang behält, nicht über die gewöhnlichen Grenzen hinausgeht). – flectere (die Richtung einer Sache verändern, einer Sache eine andere Richtung geben; vgl. über diese Synon. Cic. Sull. 78: illa tormenta gubernat dolor, moderata natura cuiusque quum animi tum corporis, regit quae sit, flectit libido; u. Cic. part. or. 76: moderari cupiditates, regere animi motus); verb. regere et gubernare; regere et moderari; gubernare et moderari; moderari et flectere. – ein Pferd L., equum regere; equum moderari et flectere: einen Wagen L., currum regere: einen Wagen wohin L., currum ob. plaustrum alqo flectere: ein Schiff L., navem regere, moderari; gubernare (absol., s. oben): den Lauf wohin L., cursum tendere alqo; cursum dirigere alqo (auch von Schiffenden): seitwärts (vom Wege) L., a via deflectere. – den Staat L., rem publicam regere, moderari; vgl. „am Staatsruder sitzen“ unter „Staatsruder“: die Gemüths der Menschen L., animos hominum regere (sie regieren) ob. flectere (sie für sich ob. eine Sache gewinnen): nach Belieben, ad arbitrium animos hominum movere: Jmb. durch seinen Rath L., alqm consiliis gubernare: Jmb. nach Willen L., ex voluntate uti alqo: sich L. lassen, se regi pati; auch regi posse; von Jmbm., alcis auctoritatis obtemperare. – Jmbs. Aufmerksamkeit lenken auf x., s. Aufmerksamkeit: Jmbs. Augen auf sich lenken, alcis oculos ad se convertere: Aller Augen auf sich L., omnium oculos ad se convertere; conspici. conspicuum esse (durch ein auffallendes Aeußeres = auffallen): die Augen der Leute auf Jmb. lenken, alqm conspicuum facere: seine Gedanken, das Gespäch auf etwās Anderes L., animum, sermonem alio transferre.

lenken, rector; moderator; gubernator (s. „lenken“ den Unterf. der Verba). – der L. eines Pferdes, equi rector, moderator: der L. eines Schiffs, navis rector; gubernator (der Steuermann). – der L. eines Staats, s. Leiter (ver): Gott ist der L. des Weltalls, rector universi deus: die L. eines Fürsten, principis ob. regis rectores (im Allg.); regis tutores et magistri (als Vormünder u. Lehrer).

lenken, rectrix; gubernatrix.

lenken, lorum.

lenksam, qui, quae, quod regi potest (eig. u. uneig., s. Sen. de ira 2, 15 extr.). – tractabilis (uneig., leicht zu behandeln, von Menschen).

lenksamkeit, eines Menschen, natura tractabilis.

lenksell, eines Schiffs, versorius (sc. funis).

lenkung, regimen (als Zustand). – gubernatio

lenz x., s. Frühling x. ((als Handlung).

leopard, leopardus.

lerche, alauda. – Lerchen streichen, *alaudas retibus capere ob. venari.

lerchenbaum, -fichte, larix. – das Lärnholz des L., aegis (aly/c).

lernbar, qui, quae, quod disci potest. – I. sein, disci posse: nicht I. sein, disci non posse.

lernbegierde, -eifer, discendi cupiditas ob. studium ob. voluntas doctrinae cupiditas. studio- rum ob. liberalium studiorum cupiditas (im engeren Sinne). – cognitionis et scientiae cupiditas ober

war (im weit. Sinne, Wißbegierde). – von L. befeelt, **lernbegierig**: die große L., die ich an dir wahrnehme, **cupiditas discendi**, quā te flagitare video: bei Jmbm. **h. L.** anregen, rege machen, alqm ad cupiditatem discendi excire: die L. (der Lernenden) heissen, studii discendum tardare.

lernbegierig, -eifrig, discendi cupidus, studiosus, propensus ad discendum (im Allg.). – studio discendi incensus (von **Lern**eifer befeuert, befeelt). – bonarum ob. liberalium artium cupidus (begierig nach Kenntniss der schönen, edlen Künste u. Wissenschaften). – cupidus sapientiae (begierig nach Weisheit). – **sehr L.**, discendi avidus; ad perdiscendum accerrimus. – die **Lernbegierigen** (in einem einzelnen Falle), discere id cupientes; qui aliquid percipere et audire studebant (als Zuhörer). – **L.** werden, studio discendi incendi: **sehr L.** werden, cupiditate discendi ob. doctrinae flagrare coepisse: **L.** sein, studio discendi incensus esse; aliquid percipere ob. als Zuhörer) aliquid percipere et audire studere. **discere id cupere** (in einem einzelnen Falle): **sehr L.** sein, discendi avidum esse; cupiditate discendi ob. doctrinae flagrare.

lernen, discere (im Allg.). – percipere (geistig u. sich aufnehmen). – cognoscere (sich Einsicht in etw. zu verschaffen suchen ob. verschaffen). – ediscere. memorias mandare (auswendig lernen). – assuescere a st. ad alqd ob. mit folg. Infinit. (sich an etw. gewöhnen, **zB.** Jmb. verachten **L.**, "assuescere in contemptum alqjs). – genui **L.**, perdiscere: von Wort u. Wort, wörtlich **L.**, ad verbum ediscere: noch (zu etw. hing.) **L.**, addiscere (**zB.** quotidie aliquid): schnell etc. **L.**, celeriter arripere alqd: langsam, tarde percipere alqd: leicht **L.** (absol.), promptum esse ad discendum: gern, **sehr gern L.**, **l.** **lernbegierig** (sein). – **ex.** gern **L.** wollen, alqd discere cupere: gern etwas **L.** gern sein Wissen bereichern wollen, aliquid percipere studere. – etw. von ob. bei Jmbm. **L.**, discere alqd ab algo ob. apud alqm: leicht zu **L.** sein, facili cognitionem habere; faciliem esse ad discendum: es **lernt** sich, man **lernt**, discitur (**zB.** es **lernt** sich **L.**, omnia discuntur): etw. **gelernt** haben, alqd didicisse. alqd perceptum ob. cognitum habere (etwas inne haben); doctum esse alqd (etwas **gelehrt** werden sein); adeptum esse facultatem mit Genit. **Gernd.** (die Fähigkeit zu etw. erlangt haben, etw. **erfahren**, **zB.** legendi, scribendi); multa didicisse. in quo sunt multae litterae (ziemlich viel **gelernt** haben, **erfahren** im Allg., **letteres** in Bezug auf **Gelehrsamkeit**): **kennen** lernen, **l.** **kennen**. – aus Büchern etw. lernen, ex libris cognoscere; aus mutis, quod vult, magistris cognoscere: keine Kunst kann nur aus Büchern u. ohne praktische Übung **gelernt** werden, nulla ars litteris sine interprete et sine aliqua exercitatione percipi potest: was jene aus Büchern, das habe ich im Dienste **gelernt**, quas illi litteris, ea ego militando didici. – ich **gehe** nie von mir hinweg, ohne etwas Neues **gelernt** zu haben, nunquam accedo, quin abs te doctior abeam. – **Or** wird „**lernen**“ mit folg. Infinit., wo es bl. unternommenen Versuch, im Satze bl. durch die erforderliche Form des beabsichtigenden Hauptverbuns ausgedrückt, **zB.** er that dies, damit sie ihn ehren **lernten**, fecit hoc, ut eum revererentur: das Kind **lernt** gehen (laufen), infans incedere ob. ingredi incipit; a bl. infans incedit ob. ingreditur.

Lernen, das, muß mit discere umschrieben werden (**zB.** das **L.** wird ihm leicht, ad discendum promptus est: Jmb. zum eifrigsten **L.** anregen, alqm ad cupiditatem discendi excire: Drang, großen Drang zum **L.** haben, **l.** **lernbegierig** (sein, **sehr** sein).

Lernende, der, discens; discipulus.

Lesart, lectio (Isid. I, 20, 3). – die verschiedene **Lesart**, "lectio varia; "lectionis varietas: die gewöhnliche **L.**, "lectio vulgata: die gewöhnliche **L.** verlassen, "a vulgata lectione recedere: die abweichenden **Lesarten** (einer Stelle) in den Handschriften, "librorum varietas: die ächte **L.** ist, "vera Ciceronis (Horatii etc.) manus haec est: eine verborbene **L.**, "lectio librarii manu depravata; "lectio mendosa; "corruptela; "mendum: eine **L.** aufnehmen, "lectionem recipere, reddere: eine **L.** verwerfen, "lectionem reicere. – Auch kann „**Lesart**“ zum. durch Umschr. mit legere gegeben werden, **zB.** die **L.** der meisten Codices ist, "in codicibus plerisque legitur.

lesbar, I) was gelesen werden kann: qui, quae, quod legi potest. – **L.** sein, legi posse; oculis percipi posse: nicht **L.** sein, legi non posse. – II) was sich angenehm ob. leicht liest: lectu jucundus. – **lesbar** (b. i. verständlich) sein, non difficile intellectu esse; apertum esse ad intelligendum.

Lese, spicilegium (die Aehrenlese). – vindemia (die Ernte der Trauben u. ähnlicher traubenartiger Früchte).

lesebegierig, "legendi cupidus, studiosus. – **sehr L.**, "legendi avidus. – **sehr L.** sein, "cupiditate legendi flagrare.

lesebibliothek, bibliotheca in communem delectationem instituta. – eine **L.** errichten, bibliotheca in communem delectationem instituere: eine öffentliche **L.** aufstellen, errichten, libros disciplinarum liberalium publice ad legendum praebendos ponere. **Bgl.** üß. „**Leihbibliothek**“.

lesebuch, "liber, quo pueri instituuntur ad lectionem (in welchem die Kinder lesen lernen). – "liber lectu jucundus (angenehme Lektüre). – den Homer als tägliches **L.** gebrauchen, "quotidianā Homeri lectione uti.

lesefrüchte, legendi fructus. – als Auszüge, electa, orum, n.; excerpta, orum, n.

lesegebühren, für ein Buch, pretium, quo liber conducitur. – für Bücher, pretium, quo libri conducuntur.

lesegesellschaft, "coetus legentium.

leseholz, sarmata, orum, n.

lesehaft, "legendi studium, cupiditas. – er hat eine unerfättliche **L.**, est in eo legendi aviditas nec satiari potest. – **lesehaftig**, **l.** **lesebegierig**.

lesen, I) eig.: a) mehrere Dinge einerlei Art zusammensuchen u. aufheben: legere. – colligere (zusammenlesen, auf sammeln). – Aehren lesen, spicas legere: den Wein **L.** (Weinlese halten), vindemiam colligere: die Steine von einem Ader **L.**, agrum elapidare. – b) durch Lesen reinigen: purgare (wie Erbsen, Sinsen etc.). – mundare (**zB.** Sinsen). – II) übt., die Schriftzeichen nach ganzen Wörtern und Sätzen zusammenfassen (u. vortragen): 1) im Allg.: legere. – recitare (laut lesen, vortragen). – praecire, mit u. ohne den Zuf. voco (vorlesen, damit es ein Anderer nachlesen ob. nachsagen soll). – **L.** können, legere posse; litteras ob. litterarum elementa didicisse: etwas mehr als **L.** können, paulum aliquid ultra primas litteras progressum esse: Jmb. **L.** lehren, alqm instituere ad lectionem; alqm litteras docere; elementa litterarum alci tradere (üß. Elementarkenntnisse): **L.** lernen, primas litteras, prima elementa discere: bei Jmbm. **L.** lernen, apud alqm litteras discere: ein Knabe, der erst **L.** lernt, puer elementarius (f. Sen. ep. 86, 4): gut **L.**, commode legere (b. i. nach den Regeln der Kunst, mit gehöriger Accentuation etc., Ggß. male legere): etw. vom Blatte **L.**, ex scripto recitare: ein Buch

vom Blatte l. können, *librum ab oculo legere* (Petr. 75, 4). — 2) insbes.: a) durch Lesen sich mit dem Inhalt von etw. bekannt machen, sich an dem Inhalt ergötzen u.: *legere*. — *cognoscere* (*ἀναγνώσκειν*, einsehen, durchgehen, um sich von dem Inhalt in Kenntniss zu setzen, bes. auch mit Aufmerksamkeit studieren, s. Nep. Lys. 4, 3. Suet. gr. 24 in. Cic. or. 106). — in manus sumere (in die Hände nehmen u. lesen), *q̄d eam orationem in manus sumere aliquod operae pretium est*. — etw. oft l., *lectitare* (s. Plin. ep. 2, 17, 8: *libri non legendi, sed lectitandi*): sehr oft l. *legendo* conterer (gleichs. abnutzen durch Lesen): fleißig etw. (ein Buch, eine Schrift) l., *diligenter evolvere*; *diligenter repetere*: wiederholend etw. l., *repetere* (im Allg.); *crebro regustare* (um sich immer von neuem an seinem Inhalt zu ergötzen, *q̄d tuas litteras*, Cic. ad Att. 13, 13 *extr.*); *recognoscere*, *retractare* (nochmals durchgehen, um etwa nöthige Verbesserungen anzubringen). — e. Buch nicht gelesen haben, non attigisse (*q̄d* die Bibel, *divinas litteras*). — flüchtig l., s. durchblättern: mit Aufmerksamkeit, intente legere; **digitis legere* (so daß man Zeile für Zeile mit den Fingern folgt): gern etw. l., *alcjs rei lectione delectari*: Jmbm. etwas zu l. geben, alqd legendum alci dare (um sich mit dem Inhalt bekannt zu machen); *praebere alci librum ad legendum* (Jmbm. eine Lektüre geben): viel, mit Beifall gelesen werden (von Schriften, die ein großes Publikum haben), *frequenter lectitari*; in manibus esse (s. Plin. ep. 1, 2, 6). — einen Schriftsteller l., alqm ob. *alcjs librum (libros) legere* (*q̄d* die Alten u. Reuen, antiquos et novos: einen Alten, veteris scriptoris librum ob. libros: den Archimedes, Archimedis libros); alqm cognoscere (*q̄d* du hast den ganzen Demosthenes gelesen, *leisti* ihn noch immer fort und liest doch auch unsere Reden, Demosthenem totum cognovisti neque eum dimittis e manibus, et tamen nostra etiam lectitas). — in einem Buche l., ein Buch l., *legere librum*: etwas in einem Buche l., *legere alqd in libro*. — Dsch. bibl., in ob. auf etw. l., b. i. Anzeichen entdecken von u., *q̄d* in der Zukunft lesen, *praesagire futura*: in den Sternen die Zukunft lesen, *e siderum positu et spatii conjecturam facere de rebus futuris (vgl. Tac. ann. 6, 21): in Jmbd. Seele l. (b. i. seine geheimsten Rathschläge u. wissen), *consiliorum omnium participem esse*: etw. in Jmbd. Wienen, auf Jmbd. Gesicht l., deutlich l., s. ansehn no. II, 3: nicht bloß in meinen Worten, sondern auch in meinen Wienen u. Augen u. auf meiner Stirn hättest du meine Liebe zu dir l. können, non solum ex oratione, sed ex vultu et oculis et fronte, ut aiunt, meum erga te amorem perspicere potuisses. — b) einen Vortrag, eine Vorlesung halten: *recitare aliquid (absol.)*. — über etw. l., *legere*, *praelegere alqd* (vorlesen u. erklären, also nur da anzuwenden, wo von der Vorlesung über einen Schriftsteller, bes. über einen Dichter, die Rede ist). — *scholas habere de alqa re* (Vorträge halten über einen Gegenstand). — *scholis praecipere alqd ob. de alqa re* (in einzelnen Vorträgen Regeln über etw. geben). — *scholam aliquam explicare (absol.)*, einen schulmäßigen Vortrag halten). — über die stoische Philosophie l., *scholam Stoicam explicare*: mit Beifall l., **auditoribus probari*: anfangen zu l., **scholas academicae instituere* (als academischer Lehrer auftreten); *scholam aperire* (die Collegia anfangen): nicht mehr l., *scholam dimittere*: wenn nicht gelesen wurde, quando a magistris auditionibusque otium erat.

Lesen, das, *lectio*. — *recitatio* (das laute Vorlesen, Vortragen). — *scholae* (academische Vorlesungen).

— *ſſt es = Lektüre*, s. b. — *zusammenhängendes L., lectio conjuncta*: Jmb. im L. unterrichten, alqm instituere ad lectionem (Quint. 1, 7, 17).

Lesenswerth, *dignus, qui legatur* (v. Schriften u. Schriftstellern). — diese Rede ist l., *eam orationem sumere in manus aliquod operae pretium est*: seine Schriften sind nicht l., er (der Schriftsteller) ist nicht l., *eius libros attingere ob. sumere in manus nulum pretium operae est*.

Lesepult, *erma pulpitum*.

Leser, *lector* (der Leser in seiner Eigenschaft als Lesender, als zur Classe der Lesenden gehörig; dann auch = *anagnostes* (*ἀναγνώστης*), Vorleser). — *legens ob. collectiv legentes* (der eben Lesende, die eben Lesenden). — *lecturus* (der lesen Willende, s. Amm. 21, 1, 14: *ne igitur extra calem, ut dicitur, sermo decurrens lecturo fastidium ferat*). — Auch durch Umschr. mit *legere*, *q̄d* ein Leser (der Schriften) des Archimedes, qui Archimedis libros legit. — mein lieber L. *lector amice*! die meisten L., *legentium plerique*: die Leser ermüden, *lectores defatigare*: den L. oder die L. fesseln, *retinere legentis ob. legentium animum*.

Leserin, *legens ob. collectiv legentes*.

Leserlich, *clarus* (von den Buchstaben, von der Schrift). — *perspicuus, distinctus* (deutlich sikh.). — l. sein, *legi posse; oculis perspicui posse*: l. schreiben, **clare scribere*: l. geschrieben sein, *luculente scriptum esse* (Gell. 13, 30, 6).

Leseschule, *ludus litterarum ob. litterarius*.

Lesestoff, s. *Lektüre*.

Lesesucht, *legendi aviditas*. — er besitzt eine unerfättliche L., in eo est *legendi aviditas nec satiari potest*.

Leseflüchtig, *legendi avidus*. — l. sein, **libris nimis indulgere*: sehr l. sein, quasi *helluari libris* (Cic. de fin. 3, 7, doch mit dem Zus. si hoc verbo in tam clara re utendum est).

Lesübung, **legendi exercitatio*.

Lesewelt, *legentes*. — **Lesewuth**, s. *Lesesucht*.

Lesezelt, in Weinbergen, *vindomia*. — **Lesegirtel**, **coetus legentium*.

Lethargie, *lethargus* (*λεθαργος*); rein lat. veteranus (dieses auch bibl., *q̄d* im Staate). — mit der Lethargie befaßt, s. *lethargisch*. — es besäht Jmb. L., *veteranus occupat alqm* (auch bibl., *q̄d* civitatem): aus seiner L. erwachen, *commoveri* (bibl., s. Cic. ad Att. 6, 1, 14: *quibus litteris recitatis puto fore, ut aliquando commoveatur senatus*).

Lethargisch, *lethargicus* (*λεθαργικός*); rein lat. *veteranos* (dieses auch bibl.).

Letzen, *argilla*.

Letzer, s. *Buchstabe*.

Letztig, *argillosus*. — **Letztig**, *argillosus*.

Lezen, s. *ergötzen*.

Letzte, *der, die, das, ultimus* (der jenseits entfernte, im Ggß. des citimus, des dieses nächsten, u. des medius, des mittlern, u. des primus, des ersten; in zeitlicher Beziehung = das, was von mehreren gleichartigen Ereignissen u. zuletzt erfolgt ist [Ggß. primus], *q̄d* ultima aestas, der letzte Sommer, der Sommer des letzten Jahres; dann bibl. = das als das schlechteste, schlimmste zuletzt in Betracht kommende). — *extremus* (der äußerste, am Ende einer Linie, Fläche, Reihe, Versammlung u., im Ggß. des intimus, medius, summus; aber auch *partitio* = der letzte Theil von etw., *q̄d* extrema epistola = der letzte Theil eines Briefs; daher in zeitlicher Beziehung = das Letzte eines Ereignisses, Zeitraums, im Ggß. des Anfangs, *q̄d* extrema aestas, der ganz letzte Theil, die letzten Tage des Sommers, im Ggß.

der ersten; bibl. = der äußerste, d. i. gewagteste, gefährlichste). - postremus (der hinterste, der nach allen den übrigen vorhergehenden kommt, im Ggk. des primus, princeps; bibl. = der schlimmste). - novissimus (der jüngste, d. i. der sich unsern Blicken zuletzt darstellt; in zeitlicher Beziehung von dem, was jüngst erst erfolgte, Ggk. primus). - proximus (der nächste vor od. nach einem andern, sowohl in räumlicher als in zeitlicher Beziehung). - summus. supremus (der oberste, höchste, im Ggk. des infimus, erstere der Reihe, der Ordnung nach, letztere der Zeit nach, zB. das letzte Buch einer Schrift, liber summus: der 1. Tag, dies supremus). - Ist nur von zweien die Rede, so steht gew. posterior (Ggk. prior) od. superior (Ggk. inferior) od. hic (Ggk. ille) od. alter (Ggk. prior od. alter). - Bei Zeitbestimmungen in Verbindung mit Zahlwörtern durch hic (zB. in den letzten [lektverfloßenen] 20 Jahren, his annis viginti: in den letzten [lektverfloßenen] zwei Monaten, his duobus mensibus). - der letzte (Tag) eines Monats, pridie kalendas mit Acc. des Abj. des folg. Monats (zB. der letzte Januar, pridie kalendas Februarias). - der erste (von allen) der zc. ... der letzte der zc., f. erste. - die 1. Gemahlin des Königs Desalces, quae proxime Oesalci regi nupta fuerat: der 1. (lektverstorbene) König, is qui regnans decessit: das 1. Blatt eines Briefs, einer Schrift, pagina postrema od. extrema epistolae, libri; epistola extrema. liber extremus (üb. der letzte Theil): der 1. Krieg, bellum ultimum (der letzte üb., mit dem das Kriegführen aufgehört hat); bellum postremum od. proximum (der letzte von mehreren nacheinander geführten); bellum novissimum (der erst jüngst geführte): die 1. Hoffnung, spes ultima: der 1. Wille, suprema voluntas (im Allg.); testamentum (der schriftlich aufgesetzte, das Testament): das 1. Testament (von mehreren gemachten), testamentum novissimum: in den letzten Bügen liegen, animam agere: Jmbm. die 1. Ehre erweisen, alci oder alcis funeri iusta facere, solvere, persolvere: die 1. Hand an etwas legen, f. Hand. - alle bis auf den 1. Mann, ad unum omnes (zB. niederhauen, interficere). - die beiden 1. Monate des Jahres, duo novissimi anni menses: im letzten (lektverfloßenen) Jahre, superiore oder proximo anno: in den lektverfloßenen Tagen, proximis od. superioribus diebus: gerade am 1. Tage des zehnten Monats, ipso completo decimum mensem die (zB. parère). - ich bin der letzte im Kampfe, ultimus conserto proelio excedo (Ggk. princeps in proelium eo). - der letzte (d. i. uranfänglichste) Grund, ultima causa: es möchte nicht das 1. (d. i. schlechteste) Lob sein, non in ultimis laudibus fuerit: die Sklaverei ist unter allen Uebeln das letzte (ürgste), servitus omnium malorum postremum: das Letzte wagen, versuchen, ultima audere, experiri; ad extrema oder ad ultimum auxilium descendere (zum letzten Hülfsmittel seine Zuflucht nehmen). - leichter läßt sich das Letztere behandeln, facilius id, quod secundo loco posuimus, tractatur. - zu guter Letzt, in extremo: bis zu guter Letzt, ad extremum (zB. expectare). - zum 1. Male, ultimum; postremum.

Leigens, leiglin, leiglich, nuper (neulich). - nuperrime. proxime. novissime (ganz neulichst).

Leiggenannt, extremus. - is, quem (ea, quam, id, quod) secundo loco posuimus (in einer Schrift zu zweit gesetzt, im Ggk. zum zuerst Gesezten).

lektverfloßen, f. lekte.

lektverstorben, zB. die Kinder des 1. Königs, liberi ejus, qui regnans decessit.

Leuchte, lucerna. - lanterna (Laterne).

leuchten, lucere. - fulgere (mit Glanz l., glänzen). - der Mond leuchtet mit fremdem Lichte, luna aliena luce lucet: der Mond leuchtet bald in voller Scheibe, bald abnehmend mit kleiner Scheibe, nunc pleno orbe, nunc senescente exiguo cornu fulget luna. - es leuchtet (wetterleuchtet), fulgurat. - Jmbm. l., alci allucere (v. Feuer zc.); alci lumen od. lucernam od. lanternam od. facem praeferre (Jmbm. eine Leuchte oder Laterne od. Fadel vortragen, v. Pers.). - in der Dunkelheit leuchtende Thierchen, exigua animalia, quae igniculi videntur in tenebris. - Bibl., in die Augen l. (d. i. klar, deutlich sein), in oculos incurere; manifestum esse; apparere: es leuchtet Jmbm. etw. aus den Augen (wie Freude zc.), eminet alqd ex ore alcis; alqs alqd prae se fert: der erste Strahl der Hoffnung leuchtete ihm, als zc., prima spes ei affulsit, quom etc.: sein Licht l. lassen, lumen suum ostendere (Cic. de amic. 100).

leuchten, bas, lumen (als Licht üb.). - fulgur (als Blitz). - fulgetrum (als Wetterleuchten).

Leuchter, lychnuchus (λυχνοῦχος); rein lat. candelabrum. - ein kleiner hölzerner L., lychnuchus ligneolus.

Leuchterchen, hölzernes, lychnuchus ligneolus.

Leuchterfod, scapus.

Leuchtfugel, globus lucens; im 3fsg. bl. globus (vgl. Cic. de div. 1, 97, wo globus = Feuerfugel am Himmel).

Leuchtturm, pharus (φάρος); rein lat. turris, ex qua, ut ex Pharo, noctibus ad regendos navium cursus ignes emicant (f. Suet. Cal. 46); ob. turris nocturnis ignibus cursum navium regens (f. Plin. 5, 128).

Leue, leo.

leugnen, negare (üb. verneinen, Ggk. dicere, behaupten, daß etwas so sei). - abnuere (durch Winken eine Zumuthung von sich abweisen, Ggk. annuere). - diffiteri (nicht eingestehen, in Abrede stellen, Ggk. fateri). - infitiari (in Bezug auf etw. sich aufs Leugnen legen, eine Thatsache, eine Selbstschuld [nomen] zc. in Abrede stellen, Ggk. confiteri). - eidlich l., abjurare. - durchaus, gänzlich l., denegare: standhaft l., pernegare. - ich leugne nicht, ich will nicht l., daß zc., non nego, non abnuo, hand abnuerim mit folg. Acc. u. Inf. n.: ich kann nicht l., daß zc., negare non possum, quin etc.: wopon ich das eine weber leugne, noch in Abrede stelle, quorum alterum neque nego neque infitias eo: was mit Einem Worte vorgemworfen worden ist, mit Einem Worte l., verbo objecta verbo negare.

leugnen, bas, infitatio (bes. einer Selbstschuld). - ratio infitiandi (f. Cic. Verr. 4, 104: nullam sibi iste neque infitiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit, er hat sich alles l. u. alle Bertheibigung unmöglich gemacht). - sich aufs l. legen, infitias ire od. infitiari coepisse.

leugner, qui negat (erst bei ganz Spät. negator). - infitiator (bes. einer Selbstschuld).

leugnerin, quae negat, infitiasit od. infitiatur.

leumund, fama. exstimatio (f., Ehre no. II, a' den Unterj.). - böser l., fabulae malevolorum: auf Jmb. bösen l. machen, de alcis fama detrudere. alcja auctoritatem oder alqm elevare (Jmb. an seinem Rufe, an seinem Ansehen kränken üb.); carpere alqm sinistris sermonibus (übel auf Jmb. reden).

Leuten, homines (Menschen üb.). - homunculi (Menschen, scherz., zB. hübsche, artige, belli). - Gem. durch das Diminutivum, zB. diese jungen l., isti adolescentuli: alte l., seniculi: die guten l. in Griechenland, Graeculi.

Leute, I) im Allg., die Menschen: homines. – vulgus (der gemeine, große Haufe, f. „Haufe“ die Synon.). – die 2. im Haufe, habitatores (die Hausbewohner, Miethleute); domestici (die Diener): die 2. in der Stadt, oppidani (die Städter); cives (die Bürger): die 2. im Dorfe, vicani: die 2. auf dem Lande, rustici; pagani (die Bauern). – junge 2., natu minores; homines adulescentes ob. adulescentuli. auch bl. adulescentes ob. adulescentuli (angehende Jünglinge): alte 2., natu majores; senes (Greise). – ein Kind zu andern 2. geben, infantem aliorum dare: andere 2. angehen, aliorum pertinere. – unter die 2. kommen. α) v. Pers.: uti hominum consuetudine; in publicum prodire; vgl. „ausgehen“ no. I, b. β) v. Dingen, in allgemeinen Gebrauch kommen (wie Geld ic.), in communem usum venire. γ) verbreitet werden, v. Gerüchten ic., f. auskommen no. I, c. – unter die 2. bringen, α) (von Gerüchten ic.) = austragen no. I, B, w. f. β) durchbringen, 2. sein Geld, Vermögen, pecuniam suam, rem familiarem dissipare; rem suam lacerare. – sich nach dem Urtheil der 2. richten, ad publicum iudicium se dirigere. – vor den 2., palam (offen, nicht heimlich, Offß. clam, occulto, furtim); coram omnibus (angesichts Aller, Offß. clam omnibus): in oculis ob. ante oculos omnium, spectantibus ob. inspectantibus omnibus (vor Aller Augen): verb. palam, spectantibus omnibus (offen vor den 2.). – Häufig wird jedoch im Latein. der allgemeine Ausdr. homines ausgelassen und zwar a) bei Adjunctiven, 2. viele 2., multi: mehr 2., plures: mehrere 2., complures: sehr viele 2., die meisten 2., plerique; plurimi: alle 2., omnes: gute 2., boni. – b) wenn qui darauf folgt, 2. es giebt 2., welche sagen, sunt qui dicant: es giebt 2., welche glauben, sunt qui existiment. – c) bei allgemeinen Angaben, wenn „die Leute“ = „man“, 2. die Leute sagen, dicunt: die 2. erzählen, narrant. – II) Jmbs. Leute, d. i. Angehörige ic.: alcjs familia (Jmbs. Sklaven, Leibeigene ic. zusammen, f. Caes. b. G. 1, 4, 2). – alcjs famuli, ministri (Jmbs. Diener). – alcjs comites, qui alqm comitantur (Jmbs. Begleiter). – alcjs milites (Jmbs. Soldaten). – meine, deine, ihre (eigenen) 2., mei, tui (2. elephant in suos ruere coeperunt, Liv. 27, 49, 1: u. mei = meine Dienerschaft, Plin. ep. 6, 6, 46); milites mei (meine Soldaten, 2. malum militibus meis, nisi quieverint): zu Jmbs. 2. gehören, Einer von Jmbs. 2. sein, esse ab alqo. – Land und Leute (d. i. den Thron) verlieren, imperium amittere.

Leutebetrüger, f. Betrüger.

Leutegespräch, fabula. – zum 2. werden, fabulam fieri; in fabulas ire: nicht zum 2. werden, in nullam fabulam incidere: sich zum 2. machen, sermonibus dare locum: das 2. sein, in ore omnium esse; in fabulis esse; in der ganzen Stadt, fabulam tota in urbe esse ob. jactari.

Leuteſehen, f. menſchenſehen.

Leuteſchinder, carnifex.

Leuteſtufe, f. Gefindefstufe.

Leuteſelig, humanus, abſol. ob. gegen Jmb., erga alqm. – I. im Geſpräch, affabilis.

Leuteſeligkeit, humanitas, abſol. ob. gegen Jmb., erga alqm. – 2. im Geſpräch, affabilitas.

Leveste, a) die Pflanze: *cheiranthus incanus (L.). – b) die Blume: leucoion. – *flos cheiranthi

Levet, f. Aufwertung no. I. [incani.]

Levit, Levita (Eccl.). – Sprüchw., Jmbm. die Leveten ſehen, alqm verbis castigare: Jmbm. die 2. ſehen wegen etw., castigare alqd (2. lenitatem ejus).

Lexiograph, *lexicographus; *lexiconditor ob. scriptor.

Lexikon, *lexicon (λεξικόν, Namen- u. Wörterverzeichnis in alphabetischer Ordnung). – *onomasticon (ονομαστικόν, Sammlung von Wörtern und Namen nach den Materien geordnet). – *promptuarium (gleich. Vorrathskammer zum Nachschlagen; vgl. „Conversationslexikon“). – ein großes, ausführliches 2. (Wörterbuch), *thesaurus verborum: ein kleines 2. (Wörterbuch), *index verborum: ein 2. schreiben, verfertigen, *lexicon condere, conficere: er ist mir, so oft ich etwas mir Verborgenes suche, ein lebendiges 2., mihi, quoties aliquid additum quaero, ille thesaurus est (Plin. ep. 1, 22, 2).

Libation, libatio.

Liberal, f. freigebig, freisinnig.

Liberalität, f. Freigebigkeit, -sinnigkeit.

Libertin = Wüßling, asotus (ἀσώτος).

Libertinage, asotia (ἀσωτία).

Libären, libare.

Licentiat, *licentiatius.

Licenz, f. Erlaubniß, Freiheit no. III. – die dichterische 2., licentia poetica ob. poetarum.

1. **Sicht**, das, I) im Allg.: lumen, lux (mit dem Untersf., daß lumen die Ursache des Lichts, das, was Licht giebt, der leuchtende Körper ist, lux die Wirkung des Lichts, die Helligkeit, Beleuchtung. Der Sonne wird lumen und lux beigelegt: lumen, insofern sie den Lichtstoff auf die Erde ausströmt, lux, insofern sie ein beleuchteter, heller Körper ist. Vgl. Cic. de fin. 3, 45: obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae. Derselbe Untersf. bleibt auch in der bibl. Bed. dieser Wörter, sodaß lumen civitatis ein großer Geist ist, der über den Staat gleichsam Licht verbreitet (ihn berührt macht = clarissimus vir, f. Cic. Cat. 3, 24: tum vero, clarissimis viris interfectis, lumina civitatis extincta sunt); hingegen lux civitatis [wie Plin. 17, 38: Cicero, lux doctrinarum altera] ein großes Licht, ein großer Geist im Staate wäre, gegen welchen alle übrigen Menschen im Dunkel verschwinden. So nennt Cic. Ac. 2, 26 die Vernunft [ratio] quasi quaedam lux lumenque vitae, u. zwar lux vitae als die Aufklärung ob. die helle Einsicht im Leben, lumen vitae als das Princip der Aufklärung, das, was die Einsicht hervorbringt). – das 2. der Sonne, des Mondes, lumen, lux solis, lunae (f. oben den Untersf.): das 2. (die Helligkeit) des Tages, lux diurna (Lucr. 6, 648); gew. bl. lux: mit anbrechendem (Tages-) 2., cum prima luce; die Illuſcente; sub lucis ortum (gegen Anbruch des 2.): neues 2. (des Mondes), luna recens; luna nova: volles 2. (des Mondes), luna plena; plenilunium: das 2. der Augen, lumina oculorum; auch bl. lumina: das 2. (der Glanz) eines Edelsteins, lux gemmae. – ein kleines 2., minutum lumen: schwaches 2., lumen tenue (2. des Mondes, Offß. lumen plenum, volles 2.); lumen modicum (2. in e. Zimmer); lux maligna (targes, spärliches Licht der Sonne, des Mondes); schlechtes 2. (beim Wefen eines Gemäldes ic.), malignum lumen: das helle, volle 2., clara lux (Offß. tenebrae, 2. claram lucem pati assuescere aciem, das Auge an das helle 2. gewöhnen). – 2. geben (von Edelsteinen), lucem edere, fundere. – das 2. des Tages (der Welt, des Lebens) erblicken (d. i. geboren werden), in lucem edi ob. suscipi; nasci: Jmbm. das 2. des Tages gönnen (ihn leben lassen), alci lucis usuram dare (f. leben). – an das 2. (Tageslicht) kommen, treten, f. Tageslicht: an das 2. (Tageslicht) bringen, ziehen, hervorziehen, f. Tageslicht. – jetzt geht mir ein 2. auf (uneig.), jam plus cerno ob. video; jam plus cerno et longius: es ging ihm ein 2. auf, welches Schicksal ihm bevorstehe, quid sibi impenderet coepit suspicari. –

1

B) *Kerzen-, Lampen- u. Licht- lumen* (im Allg.).
lucerna (Leuchte, bei Lampe). – *candela* (Kerze u.
 Wachs od. Talg). – *ceruus* (Wachsterze). – *sebaceru*
 (Talgetze, Apul. met. 4, 19). – *ketne Lichter*, *minu-*
lumina. – *Lichter* heißen, *candelas* sebare: *Lichter*
 gießen, **candelas fundere*: ein L. anzünden, *lumen*
lucernam, *candelam accendere*: die Zeit, wo man
 L. anzündet, *prima lumina* (Hor. ep. 2, 2, 98)
 od. *Lichter* fordern, nach L. rufen, *lumen* ob. *lumin-*
poscere: nach L. suchen, gehen, *lumen* quaerere
 L. bringen, *lumen* (ob. *lumina*) afferre ob. inferre
 L. introferre; *lucernam* (ob. *lucerna*) afferre o.
 inferre: L. bringen lassen, *lumen* (*lumina*) afferre
 ob. (ins Jmbdm. u.) introferri iubere: das L. ne-
 men (um Jmbdm. zu leuchten), *lumen tollere*: etw.
 an das brennende L. halten, *lucernae ardenti ad-*
movere alqd (zB. digitum): Del ins L. gießen, oleu-
mini instillare: das L. will mir ausgehen, *lucernae*
desertit (zB. beim Schreiben, Cic. ad Att. 7,
 extr.): das L. geht mir aus, *candela consumpta*
sua sponte exstinguitur: die *Lichter* (die man
 auf den Weg genommen hat) zurückgehen, *lumen*
dimittere (Cic. ad Att. 16, 13, 1): mit vielen *Licht-*
tern hinabsteigen, *cum multo lumine descendere*
 (zB. in metallum): mit ob. bei L., *cum lumine* o.
lucerna. ad *lumen* (ob. *lumina*) ob. *lucernam* (bei
 Kerzen-, Lampen[schimmer]; *luminibus* *accensis* (i-
 schon *Lichter* angebrannt waren); *lumine* *illato*.
luminibus *illatis*. *lucernā* *allatā* ob. *illatā*. *lucernā*
allatis ob. *illatis* (da man ein L. ob. *Lichter* herbe-
 gebracht hatte): bei L. Marmor hauen, ad *lucernas*
 (sind *Kerzen*, ad *lucernas*) *marmor caedere*: etw.
 bei L. schreiben, ausarbeiten (morgens und abends
 alqd ad *lucernam* ob. *cum lucerna scribere*; alqd
elucubrare (zB. epistolam); ad *lucernam* *conficere*
 o. conscribere alqd: bei L. arbeiten, studieren, *lu-*
cubrare: das *Arbeiten* bei L., *lucubratio*: ohne L.
 ohne *lumine* (zB. exire). – Jmbdm. ein L. aufstecken
 (bibl.), *velut e specula lumen quod sequatur al-*
*o*stendere (f. Plin. ep. 3, 18, 3).

2. Licht, *clarus* (licht, hell an sich, Ggß. *obscurus*). – *illustris* (was ganz im Lichte steht, lichtvoll, Ggß. *obscurus*). – *lucidus* (nicht bloß lichtvoll, sondern auch Licht verbreitend, Ggß. *obscurus*). – *luminosus* (wohin die Lichtstrahlen gehörig bringen, Ggß. *obscurus*; vgl. „lichtvoll“) – *albidus* (weißlich, v. der Farbe; vgl. noch „hell“ über diese Synon.). – *candidus* (blendend weiß, Ggß. *niger u. ater*). – durch u. durch *l.* *perlucidus*. – ein *l. Wald*, „*silva non condensa arboribus; silva collucata* (sofern er von Menschenhand gelichtet ist): in jene *l. Höhen* hinübergehen, *ad illa tranquilla et amoena loca transvahi* (nach Fronto de nep. am. 2. p. 233, 18 N.): in die *l. Wohnungen* eingehen, *lucidas inire sedes* (Hor. carm. 3, 3, 33). – im Lichten, *diluculo*, quum dilucesceret (in der Morgendämmerung); *crepusculo* (in der Abenddämmerung) im Lichten (im Licht) stehen, *l.* *Licht* no. *l.* – am hellen, lichten Tage, *l.* *hell*. – in lichten Augenbliden, *febri intermittente* (wenn das Fieber aussetzt).

Lichtarbeit, *lucubratio*. – bei *l.*, *lucubrans*.

Lichtblau, *subcaeruleus*; vgl. „blau“.

Lichtbraun, *l.* *hellbraun*.

Lichtbringen, *lucifer*.

Lichtchen, *minutum lumen*. – ein hölzernes *l.*, *lychnuchus ligneolus*.

Lichtdocht, *l.* *Docht*.

1. Lichten, einen Wald, *silvam collucare*: einen Baum, *arborem collucare, interlucare*, (von unten) *sublucare* (üb.); *arborem intervellere* (ihn ausfüllen).

2. Lichten, die Anker, *l.* *Anker*.

Lichtfarbe, eines Sterns, *stellae color*.

Lichterloh brennen, *incendio flagrare*; *inflammatum incensumque esse*.

Lichtform, **forma candelarum*.

Lichtgelb, *l.* *gelb*, *gelblich*.

Lichtgießer, **qui candelas fundit* (der Lichter gießt üb.). – **qui candelarum officinam exercet* (Besitzer einer Lichterfabrik).

Lichtglanz der Sonne, *solis splendor*. – *solis candor* (weißer). – *solis nitor* (glänzender).

Lichtgott, *deus lucis*. – **Lichtgram**, *canus*.

Lichtkreis, *lucis orbis*. – **Lichtleer**, *lucecarens*.

Lichtlebre, **quae de luce ac lumine traduntur*.

Lichtloch, *fenestra* (die Öffnung eines Fensters).

Lichtmasse, *lumina*, um, *n.* – **Lichtmaterie**, *lumen*.

Lichtmesse, **dies Mariae purificatae sacer*.

Lichtpartie, -*stelle*, in einem Werke, in einer Rede, *lumina*, um, *n.* (Cic. or. 83; aber etwas Anderes sind *luminosae et quasi actuosae partes duae*, d. i. Licht und Leben gebende, Cic. or. 125).

Lichtpunkt, *lux*. – Cicero, der zweite *l.* am Gelehrtenhorizont, Cicero, *lux doctrinarum altera*.

Lichtpötte, *emunctorium* (Spät.).

Lichtquell, *fons luminis*.

Lichtrecht, *jus luminis immittendi* (Jct.).

Lichtschere, *emunctorium* (Spät.).

Lichtschien, *lucem reformidans* (v. den Augen). – *lucem timens* und (nachaug.) *lucis timidus* (das Licht fürchtend, v. Thieren). – *lumen fugiens* (das Licht fliehend, v. Thieren u. übr. v. schlechten Menschen). – ein *l. Mensch*, *lucifugus*, *lucifuga*, *tenebrio* (der seiner schlechten Thaten wegen das Dunkel sucht, um unbemerkt zu bleiben): *homo umbraticus* (bei Plautus auch *umbraticola*, der im Verborgenen lebt, den Umgang der großen Menge meidet, ein Ralmäuser). – *l.* *sein*, *lucem reformidare* (v. den Augen); *lucem timere* (v. Thieren u. übr. v. Menschen, die wegen schlechter Thaten das Dunkel

suchen); in *umbra degere* (aus Menschensehen, Ralmäusern, v. Menschen).

Lichtschimmer, *lux*. – *aliquid lucis* (etwas Licht). – ein schwacher, spärlicher *l.*, *lux maligna*: nur einen schwachen (spärlichen) *l.* durch enge Löcher hereinlassen, *tenuem lucis umbram angustis foraminibus recipere* (von e. Gefängniß).

Lichtschirm, etwa *umbraculum*.

Lichtschuppe, *fungus* (Verg. ge. 1, 392).

Lichtseite, *pars luminosa* (vgl. Cic. or. 125); auch wohl *lumen*.

Lichtspan, *fax*. – Lichtspäne schneiden, *faces incidere*. – **Lichtstärke**, große, *magnum lumen*. – **Lichtstod**, *lychnuchus* (*λυχνυχος*); rein lat. *candelabrum*.

Lichtstrahl, *radius luminis*; auch *hl.* *lumen*, *lux* (mit dem Unterj. unter „Licht“) – ein *l.* der Rettung schien sich zu zeigen, *lux quaedam videbatur oblata*; *lux venisse quaedam et spes videbatur*; *lux quaedam affulsisse civitati visa est* (in Bezug auf den Staat): die Stimme u. der gewichtige Rath des Consul's erschien dem röm. Volke plötzlich als ein *l.* in so dunkler Nacht, *populo Romano vox et auctoritas consulis repente in tantis tenebris illuxit*.

Lichtvoll, *luminosus* (eig., wohin die Lichtstrahlen gehörig bringen können). – *lucidus* (gehöriges Licht habend und verbreitend; auch uneig., gehörige Klarheit habend, wofür jedoch Cicero immer *dilucidus* gebraucht). – *dilucidus*, *perspicuus*, *apertus*, *planus* (uneig., lichtvoll u. klar, deutlich, verständlich); verb. *apertus* (*planus*) atque *dilucidus* (Ggß. *confusus et perturbatus*); *dilucidus* und *perspicuus*; *apertus et perspicuus*; *planus et perspicuus*. – *distinctus* (uneig., gehörig geordnet u. deshalb verständlich; alle diese zB. von der Rede, Erzählung ic.; *lucidus*, *candidus* u. *distinctus* auch vom Redner ic. selbst. Vgl. *Ernesti Lex. tech. Lat. rhet. in vv.*). – ein *l. Gebäude*, *aedificium luminosum*, *lucidum*. – eine *l. Ordnung*, *ordo lucidus*: eine *l. Erzählung*, *narratio lucida* oder *perspicua* ob. *aperta* atque *dilucida*: die Gedanken des Schriftstellers sind nicht *l.*, *sententiae auctoris lucem desiderant*: die Beweise in einer *l.* u. deutlichen Sprache vortragen, *argumenta sermone dilucido et distincto dicere*. – *Adv.* *lucide*, *dilucide*; *perspicue*; *aperte*; *plane*; verb. *aperte atque dilucide*; *dilucide* (ob. *aperte ob. plane*) et *perspicue*.

Lichtzieher, *qui candelas sebat*.

Lictor, *lictor*. – **Lictorstab**, *baculum lictoris*.

Lieb, *carus* (werth, theuer). – *acceptus*, *gratus*, *jucundus*, *suavis*, *dulcis* (willkommen, erwünscht, angenehm, erfreulich; vgl. „angenehm“ über diese Synon.). – *amicus* (beseundet, zB. mein *l.* Lector, *amico lector*). – In den (bei. im gewöhnlichen Leben üblichen) Nebenarten: der *l. Gott*, das *l. Gut* (Brot) ic. muß „lieb“ durch andere Wendungen ausgedrückt werden, zB. der *l. Gott*, *deus noster*: er hat kaum das *l. Brot*, das *l. Leben*, *vix habet unde vivat* ob. *utatur*: das *l. Wetter*, *tempestas foeda*; auch *hl.* *tempestas*: die liebe lange Nacht, *nox*, *quam longa est* (Verg. Aen. 8, 86): der *l. lange Winter*, *hiems quam longa* (Verg. Aen. 4, 193): wie das *l. Vieh*, *l.* *Vieh*: nur um das *l. Leben* bitten, *nihil praeter vitam petere*: nur das *l. Leben* imd. schenken, lassen, *alci duntaxat vitam concedere*: Wenigen ist das *l. Leben* geblieben, *paucis relicta est anima*. – sehr *l.*, *percarus*; *pergratus*; *perjucundus*: ein *l. Knabe*, ein *l. Mädchen*, *puer*, *puella suavis*, *dulcis*: ein *l. Mann*, *bonus vir*: *l. Leute*, *boni viri*: ein *l. Mensch* (ironisch)! *homo suavis* (Ter. Phorm. 411): *mein*

L. Freund, familiaris meus; amicissimus homo: zum **L. Seppfreund, hospes et amicus meus:** unsere lieben, carissimi nostri; **ii** ob. hi, quos amamus (s. aliquem ex his quos amamus amittere). – in der Anrede, „mein **L. Atticus!**“ optime, dulcissime, optime dulcissimeque Attice! ob. **hl. mi Attice!** u. **hl. Attice!** **L. Vater! pater optime!** ob. **hl. mi pater!** ob. **hl. pater!**: so ist es, mein **L. Ätlius!** ita est, Laeli!: **L. Zeser, amice lector: L. Freunde! amici!** **simi homines!**: mein Lieber! o bone! vir bone! (als Zitierruf) amabo ob. sodes. – bei dem, was dir das Liebste ist im Leben, erbarne dich unser, per ea, quae tibi dulcissima sunt in vita, misere nostri: was Zeser zu Hause Liebes hat, quae cuicque domi cara sunt: mein Liebster Ring, anulus, quo maxime delector (vgl. unten die Zusammenhänge mit „Lieblings...“). – ich habe **Zmb. L. = es ist mir Zmb. L.**, alqs mihi carus, gratus, gratus acceptusque est; alqm carum habeo, diligo, amo (s. Lieba); verb. alqm diligo (ob. amo) et carum ob. carumque habeo (b. i. ich habe, halte **Zmb. lieb u. wert**: daß, „ich habe, halte **Zmb. sehr lieb u. wert**“, alqm in primis amo carumque habeo); alqs mihi in deliciis est (es gehört **Zmb.**, ein Thier, unter meine Ziefänge): ich habe **Zmb. L. = ich liebe Zmb.**, s. Liebsen. – **Zmbm. L. sein**, alci cordi esse; ab algo amari, diligi: du wirst uns allen lieb u. angenehm (willkommen) sein, du wirst uns allen ein **L. u. angenehmer Gast** sein, carus omnibus expectatusque venies: ich bin dir ebenso **L. (als du mir L. bist)**, non te amore vinco: er ist mir lieber als mein Leben, est tibi mihi carior spiritu meo: **Zmb. so L. haben wie mein Sohn**, alqm haud secus diligere ac filium: ich liebe ihn lieber als meinen Bruder, ne frater quidem mihi carior est: **L. gewinnen, adamare; amare coepisse.** – es ist mir lieb, daß du kommst, gratus acceptusque mihi venis (du bist mir willkommen); opportune venis (du kommst zu gelegener Zeit): daß mir **L.**, hoc placet; hoc mihi commodum est: das ist mir **L. zu hören**, hoc lubenter audio: daß, was du wissen, wie wir glauben, dir **L. ist**, ea quae vire te non nolle arbitramur: ich bin (in meiner Förderung) weiter gegangen, als mir jetzt **L. ist**, equidem plus feci quam vellem: es war mir **L.**, daß ic., mit me m. folg. Acc. u. Infin. (s. tibi tuas litteras profuisse): laß dir das **L. sein**, *est ob. habes, quod hac re gaudeas: es wäre mir (ich sähe es) am liebsten, gratissimum foret: er versprach, es sollte geschehen, wie es dem Senate am liebsten wäre (wie in der Senat am liebsten sähe), recepti futura ita, ut maxime vellet senatus: es sollte mir **L. sein**, utre mir **L.**, wenn ic., velim mit folg. Conj.: es wäre mir **L. gewesen**, wenn ic., vellem mit folg. Conj. i. Zumpt S. 609 u. 624): es sollte mir nicht **L. sein**, wenn ic., nolim mit folg. Conj.: es wäre mir nicht **L. gewesen**, wenn ic., nollem mit Conj.: daß sollte mir **L. sein** (wenn man etwas Angenehmes hört), bene dicis! bene dixisti! bene facis!: daß sollte mir nicht **L. sein**, male dicis! male dixisti! (s. Kühn- ter. Andr. 4, 4, 15): es ist mir nicht **L.**, non placet. – es ist mir etwas lieber als eine andere Sache (b. i. ich ziehe es vor), alqd alci rei antepo- nens, praefero, antefero; alqd praepotio: daß Zeser ist ihm lieber als der Ruhm, illi major vitae quam gloriae cupido: ich will **Zmb. ob. etwas lie- b. als ic.**, alqm ob. alqd mihi praepotio quam ic. ich will lieber, malo mit folg. Infin. (ich wün- sche lieber); magis placet, praepotio. mihi prae- ferat, alle drei mit folg. Infin. (ich ziehe es vor). – lieber, b. i. a) mit größerem Vergnügen: libentius. – b) vielmehr, potius, s. so nenne mir die Sache **L.**

selbst, rem potius ipsam dic: lieber die Beleibigung als die Wohlthat vergessen, maleficii potius quam beneficii immemorem esse: lieber umkommen als Andere umbringen (unglücklich machen), perire potius quam perdere. – auch durch malo, praepotio, mihi praestat, s. sagst du **L. dem Manne die Wahr- heit?** viro verum dicere mavis?: die römischen Le- gionen kamen lieber um, Romanae legiones perire praepotaverunt.

Liebäugeln, mit **Zmbm.**, *oculis lascivis ob. petulantibus aspicere alqm. – verstoßen miteinander **L.**, im 3ßg. **hl. furtim** inter se aspicere.

Liebäugeln, daß, oculorum mollis petulantia; oculorum lascivia; oculorum petulans lascivia.

Liebsen, amicus, fem. amica (vgl. Ge- liebter, Geliebte). – mein **L.**, meum saviu; mea voluptas; mea lux; meum cor. – wer ein **L. hat** ge- funden, si quis amat quod amare juvat: sie sucht sich unter dem Böbel ihr **L.**, in extrema plebe quaerit quod diligit.

Liebben, Euer, als Anrede, amabilitas tua (Spät., wie Symm. ep. 7, 3).

Liebe, a) im engeren Sinne: amor (siehe Liebe aus Wohlgefallen und Neigung, sie habe nun im Gefühl ob. in der Leidenschaft ihren Grund; bes. aber die heiße, leidenschaftliche Liebe zu Personen oder Sa- chen, im 3ßg. zur caritas (s. unten) u. zum odium). – amor venerens. venus. libido. amor libidinosus (die auf Befriedigung sinnlicher Begierden ausge- henbe, unkeusche Liebe; lib. u. amor lib. auch von der unkeuschen Liebe zu Knaben [paedopaoria] im 3ßg. zur impudicitia, der unkeuschen Liebe zu Frauen). – caritas (die Liebe zu einer Person [selbst zu einer Sache], die uns schätzens- oder achtenswerth erscheint, also die auf Ueberzeugung von dem Werth einer Person gegründete Liebe; dann übh. jede zärtliche Liebe ohne allen Antheil der Sinnlichkeit, im 3ßg. des amor, s. oben). – pietas (jedes Liebesverhältniß, welches man nicht zerreißen kann, ohne sich gegen die Natur zu veründigen; also die auf einem natürlichen Trieb und religiösem Gefühl beruhende Liebe gegen die Götter, gegen Vaterland und Verwandte, gegen Eltern sowohl als gegen Kinder und Geschwister u. selbst gegen Wohlthäter). – benevolentia (das Wohl- wollen). – studium voluntas (das Interesse für **Zmb.**, die Zuneigung zu **Zmbm.**). – indulgentia (die nachsich- tige, schonende, zärtliche Liebe, die man **Zmbm.** an- gedeihen läßt; s. über letztere vier das Nähere unter „Günst“). – **L. zu Zmbm.**, amor in ob. erga ob. adversus alqm; wo der 3ßg. es erlaubt, auch amor alcjs; pietas, benevolentia, voluntas in ob. erga alqm; studium in alqm; ob. auch studium alcjs. – **L. bei Zmbm.**, amor, caritas alcjs (s. caritas populi). – die **L. zwischen ic.**, amor qui ob. caritas quae est inter m. Acc. – **L. zum Körper, sinnliche L.**, corporis caritas; corporis nimis amor. – heiße **L.**, cupiditas et amor: wahnsinnige **L.**, furori proximus amor: eine tief wurzelnde **L.**, penitus haerens amor. – der Gegenstand der **L.**, dilectum corpus. – **Zmbm. seine L. (zu einem Mädchen) entdecken**, alci narrare amo- rem suum; der (sinnlichen) **L. pflegen**, ergeben sein, rebus veneris deditum esse ob. uti; auch amare (wie unser „lieben“) u. das gr. ἐρᾶν im prägnanten Sinn, s. Sall. Cat. 11, 6): der (sinnlichen) **L. selten pflegen**, rarissimā venero uti: sich der (sinnlichen) **L. enthalten**, venero se abstinere: der (sinnlichen) **L. gänzlich entsagen**, venero se penitus abdicare; omni venero se abdicare. – **L. zu Zmbm. fassen**, von **L. zu Zmbm. erfüllt werden**, alqm amare ob. diligere coepisse. – **L. für, gegen Zmb. empfinden**, fühlen, hegen, f. lieben: mehr **L. zu Zmbm. hegen**,

plus amare alqm. – vor 2. zu Jmbm. brennen, alcs amore incensum esse, ardere ob. (stärker) flagrare: in 2. zu Jmbm. entbrennen, alcs amore ardere ob. flagrare coepisse: Alle mit 2. umfassen, omnes caritate complecti: beide mit gleicher 2. umfassen, caritatem in ambos parti. – Jmbm. mit außerordentlicher 2. zugethan sein, singulari amore alqm amare; alqm in deliciis habere; summum me tenet alcs studium: sich Jmbd. 2. erwerben, gewinnen, alcs amorem, benevolentiam, voluntatem sibi conciliare: sich allgemeine 2. erwerben, omnium amorem ob. ab omnibus amorem sibi conciliare: sich Jmbd. 2. zu erhalten suchen, alcs amorem fovere; alcs caritatem retinere: Jmbm. wieder 2. erweisen, alci in amore respondere (aber nicht redamare alqm, welches ein von Cicero gebildeter und nur einmal de amic. 49 mit dem Zuf. ut ita dicam gebrauchter, dann erst wieder bei Spätern vorkommender Ausdruck ist): 2. mit 2. vergelten, amori amore respondere: Jmbd. 2. bestän, ab algo amari, diligere (f. „lieben“ den Unterschied.): kein Gefühl für 2. haben, ab amore abhorrere: vor 2., ex amore; prae amore: vor 2. (in Folge einer unglücklichen 2.) sterben, amore mori ob. perire: aus 2., propter amorem ob. benevolentiam; amore impulsus, incitatus: aus reiner 2. zu etwas, ipsa alq re captus: aus 2. zu mir, dir etc., mir, dir etc. zu 2., meo, tuo nomine; mea, tua causa; propter me, te: dem Staate zu 2., rei publicae causa: auch durch den Dativ, 2. der Freundschaft zu 2. etw. erlassen, cedere, concedere alqd amicitiae: aus 2. zu Jmbm., Jmbm. zu 2. etwas thun, alcs amori ob. bl. alci alqd tribuere, dare, largiri: aus 2. zu Jmbm. etwas verzeihen, alci condonare alqd: aus 2. zu Jmbm. Einem das Leben schenken, dare, concedere alqm alci. – durch seine Entscheidung seinem von beiden Theilen zu Liebe oder zu Leid sein wollen, decreto suo neutram partem aut levare aut onerare velle. – mit ob. in 2. Jmbd. geben, cum caritate quadam et benevolentia alcs memoriam recollere: Jmbm. eine 2. (Gefälligkeit) erweisen, alci officium praestare. – b) im weitern Sinne = Reigung, Lust zu einer Sache: amor alcs rei. – studium alcs rei (Eifer, 2. u. Sinn für etw.). – voluntas alcs rei (Reigung zu etw.). – cupiditas alcs rei (Begierde, Lust zu etw.). – Liebe zur Tugend, virtutis amor, studium: 2. zum Leben, lucis ob. vitae ob. vivendi cupiditas: 2. zum Lernen, studium, voluntas discendi: 2. zu etwas haben, alcs rei esse amantem, studiosum; alcs rei studio teneri; cupidum esse alcs rei (2. vitae): zur 2. zu etw. entflammen, alcs rei amorem excitare: von 2. zu etw. entflammt werden, alcs rei cupiditate ardere ob. flagrare coepisse.

Liebediener, -in, rebus veneris deditus, dedita (Wollüstling, -in). – assentator. assentatrix (Schmeichler, -in, der ob. die zu Allem ja sagt).

Liebedienerin, f. Speichelleckerin.

Liebediener, f. Liebediener.

Liebedieners, rebus veneris deditum esse ob. uti (als Wollüstling). – assentari (als zu Allem ja sagender Schmeichler). – gegeneinander durch Gefälligkeiten l., gratificari inter se.

Liebestrauf, aeger amore. – Jmb. l. machen, alqm morbo venereo implicare (2. von einer Quelle).

Liebeslei, amatio. – Liebesleien, levitates amatoriae: auch amores lascivi u. bl. amores: 2. treiben, levitatibus amatoris deditum esse.

Liebesin, levitatus amatoris deditum esse; auch wohl amare (f. Sall. Cat. 11, 6).

Lieben, a) im engern Sinne: amare (lieben aus

Reigung, aus dem Drange des Herzens, griech. *ἐρᾶν*; auch absol., wie *ἐρᾶν*, wenn „lieben“ = der Liebe pflegen, wie Sall. Cat. 11, 6). – diligere (auszeichnen, lieben aus Wahl u. Ueberlegung [auch sinnlich, f. Suet. Caes. 52], daß. auch aus Werthschätzung u. Hochachtung, *φιλεῖν*, daß. amare oft Steigerung des Begriffs von diligere, f. Cic. ep. 9, 16, 2; ob. diligere Steigerung von amare, f. Plin. ep. 3, 5, 1); auch verb. amare et diligere; diligere et amare. – carum habere. caritate complecti (fast ebenso viel als diligere, Jmb. lieb u. werth halten, mit inniger Zuneigung umfassen); verb. amare (ob. diligere) carumque habere. – alci studere. alcs esse studiosum. alqm benevolentia complecti (für Jmb. Interesse, Wohlwollen zeigen). – Für das einfache amare gebrauchten die Lateiner auch folgende mehr ob. minder ausdrucksvolle Umschreibungen: amorem erga alqm habere. alqm amore amplecti, prosequi (mehr von zärtlicher Zuneigung u. Abhängigkeit). – alqm in amore habere. alcs amore teneri, captum esse (mehr von der Geschlechtsliebe). – anfangen Jmb. zu lieben, alqm amare coepisse; alqm adamare (lieb gewinnen): Jmb. sehr lieben, alqm singulari amore habere; alqm mirifice diligere carumque habere; alqm eximia caritate diligere; alqm in deliciis habere; alcs mihi percarus est; alqm in oculis gerere, gestare; alqm in sinu gestare; summum me tenet alcs studium: Jmb. leidenschaftlich l., f. leidenschaftlich: Jmb. über Alles l., alqm unice diligere: Jmb. vor Allen (allen Andern) l., caritate alqm ante alios complecti: ein Wädhgen heftig l., alcs amore ardere, flagrare, insanire (in der erot. Poesie auch perire alq, mori alcs amore, f. Zachmann Prop. 2, 4, 2): herzlich l., ex animo amare: Jmb. wie seinen Bruder l., alqm amare ut alterum fratrem; alqm in germani fratris loco diligere: Jmb. wie seinen Sohn l., alqm hand secus amare ac filium: ich liebe ihn mehr als meinen Bruder, ne frater quidem mihi carior est: Jmb. (seinen Bruder etc.) mit väterlicher Liebe l., alqm patriā caritate diligere: sich einander, gegenseitig l., amare inter se; diligere inter se: seine Mitbürger l., cives suos caritate complecti: das Vaterland l., patriam amare; patriae amore duci; sehr, heiß, patriae amore ardere. – ein Liebender, is qui amat: eine Liebende, ea, quae amat: die Liebenden, amantes: ein unglücklich Liebender, is qui in amore miser est. – b) im weitern Sinne: a) etw. lieben: alqd amare (im Allg.). – alcs rei studiosum esse (Eifer u. Sinn für etw. haben). – alcs rei cupidum ob. avidum esse (nach etw. Begierde, Lust haben). – alq re delectari, gaudere, laetari (sich an etw. ergötzen, genießen, etw. gern haben). – alqd voluptati habere (an etw. seine Lust haben, f. Sall. Jug. 100 *extr.*). – etw. sehr, leidenschaftlich l., f. leidenschaftlich. – die Tugend l., virtutem amare, amplecti, amplexari; virtutem adamasse (die Tugend lieb gewonnen haben, stärker als amare): die Wissenschaften l., litterarum studiosum esse: die Künste l., artes amare: die Freiheit l., libertatis amantem ob. studiosum esse: das Geld l., divitias amare; avarum ob. habendi cupidum esse (habüchtig sein): einen reinen Ort l., locum purum amare (v. Enten): Weizen, Gerste l., tritico, hordeo delectari (v. Thieren): einen waldigen Ort l., silvestri loco delectari (v. Thieren): die Seeluft l., afflatu maritimo gaudere (v. Weinhold): beständige Wärme l., assiduo tempore laetari (v. Gemüthen). – b) „lieben“ m. folg. Inf. = pflegen: solere m. folg. Inf. (nur bei gräcistirenden Dichtern u. Prosaischen amare) ob. im erzählenden Tone auch durch das bloße Imperfect. (f. Zumpt §. 502.

friger §. 446, 2, a), *zB.* nach dem Mittagessen hat er ein Schläfchen zu machen, post cibum meridianum paulum conquiescere solebat ob. bl. paulum conquiescebat.

Lieben, *deus, vis diligendi* (f. Cic. de fin. 5, 30). **liebenswerth**, *werthig*, amabilis, amandus. amore dignus, dignus, qui ametur (ganze eig.). - *suavis* (lieblich, angenehm). - *venustus* (anmuthig). - *jucundus* (einen freundlichen Eindruck machend, ansprechend; vgl. Cic. ep. 9, 15, 1: quod poe tu tam amandus es tamque dulcis tamque uni in genere jucundus). - ein l. Charakter, *more amabile*: es giebt nichts Liebenswürdigeres als diesen Menschen, er ist der liebenswürdigste Mensch seiner Zeit, nihil est hoc homine dignius, quod ametur; nihil est hoc homine jucundius: noch desto l. sein als früher, antiquam obtinere venustatem. - ein l. Mensch (ironisch) homo suavis! (f. Ter. Phorm. 411).

Liebenswürdigkeit, amabilitas (etg.). - *suavitas* (lieblichkeit). - *venustas* (Anmuth). - *jucunditas* (die einen freundlichen Eindruck machende, ansprechende Wesen, *zB.* des Charakters, naturae: deiner Natur, tua).

Liebesbentener, res amatoria (Liebesangelegenheit). - *casus amatoris* (Geschehnis eines Liebhabers, *zB.* erkrankte l., ficti casus amatorum). - *in Plur.* auch bl. amores (Liebeshändel), *zB.* durch die l. berührt, multorum amoribus casus: mit Liebesbentener ausgehen, amores sectari.

Liebesangelegenheit, res amatoria. - *im Plur.* auch amores. - **Liebesantrag**, f. Liebeserklärung.

Liebesband, amoris vinculum.

Liebesbecher, poculum amoris.

Liebesbegebenheit, res amatoria.

Liebesbegegnung, *amoris significatio.

Liebesblitz, oculi fatentes ignem ob. (prophetisch) amorem. - *Imbm.* Liebesblitze zuwerfen, *alci oculi fatari amorem.

Liebesbrief, epistola amatorie scripta. - *tales* blandae. epistola blanda (insofern er geliebten Personen schreibt).

Liebesdienst, f. Freundschaftsdienst.

Liebeserklärung, amoris sui declaratio (die Äußerung seiner Liebe). - *verba amorem fatentia = Worte, mit denen man seine Liebe erklärt). - *ist auch Imbm.* eine l., alci amorem meum verbis (auch) ob. litteris (schriftlich) declaro.

Liebesfeuer, amoris ardor.

Liebesflamme, im *3. Sg.* flamma.

Liebesgabe, pietatis munus.

Liebesgedanken, haben, *nihil nisi amores cogitare.

Liebesgebiß, erotopaegnon (*ἐρωτοπαῖγνον*); *rom lat.* carmen amatorium; versus amator. - *die ganze Dichtungsart*: poësis amatoria.

Liebesgenuß, gaudia amoris (Liebesfreuden). - *in Plur.* amatoria (Liebeslust). - *unerlaubter l., unpermissa gaudia* (Hor. carm. 3, 6, 27 sq.): sich an l. hingeben, voluptate amatoria frui.

Liebesgeflüster, res amatoria; amores.

Liebesgespräch, sermo amatorius. - *letzte l.*, *amanti amantium.*

Liebesgift, amatorium virus.

Liebesgluth, amoris aestus (*zB.* immodicus). - *amoris incendium*, wächst, crescit.

Liebesgott, *deus amoris (im *3. Sg.*). - *Amor*. - *Capulo* (bei den Römern). - *die Liebesgötter*, Amores. Cupidines.

Liebesgöttin, *dea amoris (im *3. Sg.*). - *Venus* (bei den Römern).

Liebeshändel, res amatoria. - **Liebeshändel**, amores: durch viele l. berührt, multorum amoribus famosus: einen l. haben, amoris operam dare: Liebeshändeln nachhängen, nachgehen, amores sectari: während dieser l. vor sich geht, dum haec fabula inter amantes agitur.

Liebeskrankheit, morbus venereus (der Zustand, da Jmd. liebestraunt ist).

Liebestraunt, ars amandi.

Liebesthüß, im *3. Sg.* basium.

Liebeslieb, f. Liebesgebiß.

Liebesthüß, voluptas amatoria.

Liebesmacht, vis amoris.

Liebesmahl, bei den Christen, agape (*ἀγάπη*, Eccl.); eucharistia (*εὐχαριστία*, Eccl.).

Liebesmittel, virus amatorium. medicamentum amatorium. poculum amatorium. auch bl. amatorium (Trank, gegeben, um Liebe zu erregen). - *remedium amoris* (Mittel gegen die Liebespein). - *Imbm.* ein l. eingeben, amatorium alci dare.

Liebespaar, amantes (reicht im *3. Sg.* schon hin, f. Petr. 95 in.). - *sponsus et sponsa* (Brautpaar).

Liebespein, dolor, qui fit ex amore. - *indomiti amoris impetus* (als Trieb unbeschämter Liebe). - *im 3. Sg.* auch bl. amor (*zB.* Mittel gegen die l., remedium amoris). - *l.* empfinden, amore torqueri.

Liebespfand, pignus amoris.

Liebespfeil, sagitta Cupidinea.

Liebesqual, f. Liebespein.

Liebestrausch, amoris ardor. - *im l.*, amore incitatus, incensus.

Liebesregnung, motus animi est amoris.

Liebesroman, amorum fabula.

Liebes Schmerz, f. Liebespein.

Liebesstinn, sensus amandi.

Liebesprache, sermo amatorius.

Liebestänkelei, lusus (Prop. 1, 10, 9. Ov. art. am. 1, 62).

Liebestraunt, f. Liebesmittel.

Liebestrieb, amoris impetus. - *libido* (die Sinnenslust).

Liebesverbindung, foedus amorum.

Liebesverhältniß, *verhältniß*, amor. - *ein l. haben mit Imbm.*, rem habere cum aliquo (von einer Bühlerin, Romil.): er hatte auch Liebesverhältnisse mit Königinnen, dilexit et reginas.

Liebeswahnstinn, f. Liebesstinn.

Liebeswert, officium pietatis (Eccl.). - *Ist es = „Freundschaftsdienst“*, f. d.

Liebeswunde, vulnus amoris.

Liebeswuth, furor amoris. - *aus l.*, furore incitatus, raptus: in der l., impotens amoris.

Liebeszauberei, amoris veneficium.

Liebeszeichen, amoris signum (Kennzeichen der Liebe). - *amoris indicium* (Anzeichen von Liebe, von e. Handlung).

Liebesvoll, amoris plenus (v. Pers. u. Dingen, *zB.* Vorwurf, oburgatio). - *amans* (gut gefinnt, gegen Jmd., alci, v. Pers. u. dann immer mit dem Genit.; dann auch von dem, was von guter Gesinnung zeugt, *zB.* verba). - *pius* (von Pflichtgefühl erfüllt u. daraus hervorgegangen, bes. gegen Eltern, Kinder u., gegen Jmd. in ob. adversus alqm). - *blandus* (schmeichelnd, freundlich, v. Pers. u. Dingen). - *comis* (leutselig, *zB.* Vater, pater). - *sehr*, äußerst l., amoris plenissimus; amantissimus, peramans, gegen Jmd., alci, v. l. Gesinnung, l. Benehmen, pietas (auch gegen Jmd., erga ob. in alqm); comitas (auch gegen Jmd., in alqm). - *Adv.* amanter; pie; blande. - *sehr*, äußerst l., amantissime: Jmd. äußerst l. behandeln, alci multa blandimenta dare.

Liebgewinnen, *adamare; amare coepisse.*

Liebbaben, *f. lieb.*

Liebhäber, a) in engerer Bed., der ein Mädchen liebt: *amans amator* (unterscheiden sich wie „der Liebende“ u. „der Liebhaber“). Ersterer hat nur lebhafte Zuneigung zu einem geliebten Gegenstande, letzterer giebt demselben auch thätige Beweise seiner Zuneigung und Anhänglichkeit, wenn er das Mädchen auch nur scheinbar liebt; daher *amator* auch oft = *amator mulierum*, ein Liebhaber von Frauenzimmern, des weiblichen Geschlechts, ein Duhler, der immer eine Geliebte haben muß, *f. Cic. Tusc. 4. 22. Hor. ep. 1, 1, 38.* Daß aber *amator* überall in Bezug auf Geschlechtsliebe im unehrbaren Sinne stehe, wie Feindorf [Hor. sat. 1, 2, 55] u. Andere behaupten, widerlegen schon Stellen wie Ter. Andr. 718. Cic. Brut. 380. Prop. 1, 7, 18. Liv. 89, 12 u. a.). — *dilectus amatus* (der Geliebte). — *cultor* (der einem Frauenzimmer den Hof macht, ein Verehrer, sagt weniger als *amator*, *f. Ov. art. am. 1, 722: qui fuerat cultor, factus amator erat*). — viele Liebhaber haben, a multis amari: immer einen erklärten Z. haben, habere palam decretum semper aliquem (*Cic. Cael. 38*). — b) in weit. Bed., ein Z. (h. i. Freund ic.) einer Sache ob. von etwas: *amans, amicus, amator alcjs rei* (ebenfalls mit dem Unterschl., daß der *amans u. amicus* bloß Neigung, Liebe zu etwas hat, der *amator* hingegen diese Neigung auch durch die That zeigt; so lebt der *amans pacis* gern im Frieden, der *amator pacis* aber sucht zugleich auch zu bewirken, daß nichts den Frieden stört). — *cultor alcjs rei* (der viel auf etwas hält, Verehrer von etwas). — *studiosus alcjs rei* (der Interesse für etwas zeigt). — *cupidus, avidus alcjs rei* (der Begierde, Lust zu etw. hat). — ein großer Z. von etwas, *alcjs rei amantissimus; alcjs rei magnus amator; alcjs rei studiosissimus, cupidissimus, avidissimus; consector alcjs rei* (der einer Sache eifrig nachgeht, nachjagt, *zB. voluptatis*): ein Z. für eine Waare, *amator* (*f. Cic. ad Att. 1, 10, 4*); *emptor* (ein Käufer): ein großer Z. einer Waare, *amator acer; emptor cupidus*: ein Z. vom Kaufen (der gern kauft), *emax*: ein Z. vom Bauen (der gern ob. immer baut), *aedificator*: ein Z. des Altherthums, *amator antiquitatis*: ein Z. des kalten Bades, *cultor frigidae*: ein Z. der Wissenschaften, *litterarum studiosus; qui studiis delectatur*: ein Z. der Jagd, *venandi studiosus*: ein großer Z. der Jagd, *venandi studio insignis*: Liebhaber von dergleichen Dingen, *qui sunt harum rerum studiosi*: ein Z. von etwas sein, *alcjs rei amantem etc. esse; alqä re delectari, gaudere, laetari* (sein Vergnügen, seine Freude an etwas haben): ein großer Z. von etwas sein, *magnum alcjs rei esse amatorem; alcjs rei esse studiosissimum, cupidissimum, avidissimum* (*f. oben*); *zB. uvarum avidissimus est*, er ist ein großer Z. von Trauben = ist die Tr. sehr gern); *maxime delectari alqä re* (sich an etw. ergötzen, *zB. iumentis*): *magno alcjs rei studio teneri* (großes Interesse für etw. haben, *zB. perdicum u. venandi*): einen Z. (Käufer) finden, *emptorem invenire, habere* (v. einer Waare): einen großen Z. (Käufer) finden für eine Waare, *acrem amatorem invenire* (v. Verkäufer).

Liebhäberei, *studium* (Lieblingsneigung). — *cupidas* (Begierde, Passion). — *deliciae* (Lieblingsache). — *morbus* (Passion für etw. als Krankheit, *zB. meus*). Vgl. „Stedenpferd (uneig.)“. — irgend eine Z. haben, *animam ad aliquid studium adungere*: es gehört etwas unter Jmbs. Liebhäbereien, es ist etwas Jmbs. Z., alqs alqd in deliciis habet; alqs alqä re delectatur ob. laetatur ob. gaudet: es gehört etw.

ganz besonders zu Jmbs. Z., alqs maxime delectatur alqä re (*zB. iumentis*); tadelnd, alqs insanit amore alcjs rei (*zB. columbarum*): das ist meine Z., haec sunt studiä nostri: das ist meine bloße Z., hoc non est voluptati (ist nicht bloß zum Vergnügen): das ist keine noble Z. (Passion), hoc non est nobilitatis: seine Liebhäbereien kosten ihm viel Geld, magno illi cupiditatis suae constant.

Liebhäbertum, a) in engerer Bed.: *amans*; vgl. „Geliebte“. — b) in weit. Bed.: *amans, studiosa alcjs rei* — eine große Z., *alcjs rei amantissima, studiosissima; alcjs rei consecratrix* (*f. „Liebhäber“ den Unterschl. dieser WbB.*).

Liebhäberrolle, **amatoris partes, persona*. — die Z. spielen, **amatoris partes agere; *amatoris personam sustinere, tueri*: die erste Z. (beim Theater) haben, spielen, *primas partes agere*.

Liebhäbertheater, in einem Privathause, **aena intra privatos parietes instituta*. — ein Z. haben, **intra privatos parietes fabulas agere*.

Liebstofen, *Jmb.*, *blandiri alci* (mit Worten ob. Gebenben). — *permulcere alqm*, auch mit dem Aufmanu (mit der Hand streicheln). — *amplexari et osculari alqm* (*Jmb.* umarmen u. küssen).

Liebstofend, *blandus*.

Liebstofaugen, *blanditiae. blandimenta* (im Allg.). — *blanda verba. blandae voces* (liebstofende Worte). — *Jmb.* mit Z. überhäufen, *totum alqm amplexari*: viele Z. an Jmb. verschwenden, *multa blandimenta alci dare*: etwas durch Z. zu erhalten suchen von Jmbm., *alci oblandiri alqd*.

Lieblisch, *dulcis. suavis* (*dulc.* zunächst dem Geschmack nach und von diesem selbst, *gßß. amarus; suav.* dem Geruch nach u. von diesem selbst, *gßß. teter*; dann beide üßß. von Allem, was sowohl die Sinne als das Herz c. angenehm afficiert). — *jucundus* (erfreulich, sowohl für die Sinne als für das Herz); *verb. suavis et jucundus*. — *amoenus* (anmuthig, heiter, bef. von Dörtern u. deren Lage, lieblisch anguschauen). — *venustus* (liebreizend). — *segr l.*, auch *summae suavitatis* (*zB. odor*). — *l. Gebichte, dulcia poemata*: aus der Harmonie im Gesange entpringen freundliche u. l. Töne, *ex voce concordi cantantium amicam quiddam et dulce resonat*. — das Lieblische, lieblisch Söhne, *venustas*. — *Adv.* *dulce ob. dulciter; suaviter; jucunde; verb. suaviter et jucunde; venuste*.

Lieblichkeit, *dulcedo. dulcitus* (ersteres als momentan empfunden, letzteres als bleibende Beschaffenheit). — *suavitas*. — *jucunditas*; *verb. jucunditas et suavitatis. venustus* (*f. „lieblisch“ die Adject.*). Vgl. „Liebreiz“. — die Z. eines Liebners, *jucunditas oratoris*.

Liebling, *Jmb.*, *amor ob. amores, deliciae alcjs*; *verb. amor et deliciae alcjs, amores et deliciae ob. deliciaeque alcjs; deliciae atque amores alcjs*. — *summe dilectus ab alqo*. — *alci dilectus praecipue*; *ob. umßß. quem maxime ob. praecipue ob. potissimum alqs diligit*. — *alci percarus*. — *alci carissimus*. — *alci gratissimus*. — *Präraspes*, einer seiner Lieblinge, *Præraspes, unus ex carissimis*. — es ist Jmb. mein Z., *est mihi alqs in deliciis ob. in amoribus ob. in amore et deliciis; alqm in deliciis habeo*; *est alqs in sinu et complexu meo*; *est alqs de complexu et sinu meo*; *est alqs in oculis meis*; *est mihi alqs percarus*; *est mihi alqs in paucis carus*; *est mihi alqs carissimus, gratissimus*; *est mihi alqs longe omnium (amicorum, als Freund, ob. liberorum, als Kind) carissimus; alqm maxime ob. praecipue ob. potissimum diligo*; *alqm plurimi facio*: ein Z. der Mutter sein, *a matre plus*

amari: ein L. der Götter sein, a diis diligere: ein L. der Volkspartei sein, popularibus carum esse acceptumque: Nemo enim fuit. Bgl. die folg. Zusammenfassungen mit **Lieblings** . . .

Lieblingsaffe, Zmbä., simia, quam alqs in deliciis habet.

Lieblingsarbeit, Zmbä., *opus, quo alqs maxime delectatur.

Lieblingsaufenthalt, Zmbä., deliciae alci.

Lieblingsausbruch, Zmbä., verbum, quo alqs magno opere ob. maxime delectatur. - dieses ist ein L. des Arruntius, Arruntius non desinit omnibus locis hoc verbum inserere ob. infulcire (A. bringt fort u. fort allenthalben diesen Ausdruck an): dieses wurde ein L. des Arruntius, hoc Arruntius amare coepit.

Lieblingsautor, f. Lieblingschriftsteller.

Lieblingsbecher, poculum gratissimi usus.

Lieblingsbeschäftigung, Zmbä., *studium, quo maxime delectatur alqs. - es ist etwas Zmbä. L., alqs maxime delectatur alqs re; alqs maxime versatur in alqs re.

Lieblingsbuch, Zmbä., liber, quem alqs non legit, sed lecitat. - liber, quem alqs non (ob. numquam) dimittit e manibus. - liber, quem alqs de manibus ponere non solet. - liber, quem alqs oculis legit manibusque tenet (f. Obartus Hor. ep. 1, 19, 84).

Lieblingsgericht, f. Liebesessen.

Lieblingsglas, poculum gratissimi usus.

Lieblingshund, canis, quem alqs in deliciis habet.

Lieblingsiber, Zmbä., species quaedam, quam amplexatur alqs; vgl. „Lieblingsmeinung“.

Lieblingsstüb, deliciae patris ob. matris ob. parentum: patri ob. matri ob. parentibus longe omnium liberorum carissimus ob. (femina) carissima. - die Lieblingskinder, auch liberi, quos parentes plurimi faciunt.

Lieblingsmaterie, Zmbä., res, quam alqs libenter tractat; *res, de qua alqs saepe et libenter quidam disserit.

Lieblingsmeinung, Zmbä., sententia, quam alqs adamavit.

Lieblingsneigung, Zmbä., studium, quo alqs maxime ducitur; im Hsg. auch bl. studium; ingenii voluptas. - irgend einer L. nachhängen, irgend eine L. haben, animum ad aliquod studium adungere: seiner L. nachhängen, ingenii sui voluptati indulgere: Jeder hat seine besondere L., suo quisque studio maxime ducitur; hic in illo sibi, in hoc alius indulget; trahitsua quemque voluptas (Verg. ecl. 2, 65).

Lieblingspferd, f. Liebspferd.

Lieblingsplan, inceptum studiumque (eig. das mit Eifer Begonnene, Sall. Cat. 4, 2).

Lieblingsring, Zmbä., anulus, quo alqs maxime delectatur.

Lieblingschriftsteller, Zmbä., *scriptor gratissimi studii. - *scriptor, cujus libros alqs non legit, sed lecitat. - scriptor, cujus libros alqs de manibus ponere non solet. - scriptor, quem alqs diligentissime cognovit neque e manibus dimittit. - Seneca, der damalige L., Seneca tum maxime placens.

Lieblingsflave, deliciae domini. - der L. Zmbä., deliciae alci; dilectus alci ex servis praecipue; servus alci gratissimus: einer der Lieblingsflaven, unus e gratissimis servis (ein bestimmter); quidam e gratissimis servis (ein unbestimmter): et

ist der L. des Herrn, hunc dominus in deliciis habet; hic domino in deliciis est.

Lieblingsflavin, deliciae domini ob. dominae. - die L. Zmbä., deliciae alci; dilecta alci ex ancillis (als Jofe) ob. ex pallacis (als Rebweib) praecipue: eine der Lieblingsflavinnen, una e gratissimis ancillis ob. pallacis (eine bestimmte); quaedam e gratissimis ancillis ob. pallacis (eine unbestimmte): sie ist die L. der Herrin, haec dominae in deliciis est; hanc domina in deliciis habet.

Lieblingsweise, f. Liebesessen.

Lieblingsstudium, Zmbä., *studium, cui alqs maxime indulget. - seine Lieblingsstudien, studia sua.

Lieblingsvergügen, Zmbä., dulcissimum oblectamentum. - summa oblectatio (A. summa illa oblectatio fuit [ein L. für ihn war das], ut catuli cum porcellis luderent).

Lieblings(Leb)sweib, Zmbä., dilecta alci ex pallacis praecipue.

Lieblingswort, f. Lieblingsausbruch.

Lieblingswunsch, *quod alci maxime in votis est. - **Lieblingszuse, f.** Lieblingsflavin.

Liebloß, durus (im Allg., hart, hartfellig, von Pers. u. Dingen). - inhumanus, humanitatis expers (unfreundlich, roh, letzteres nur v. Pers.). - impius (seinen Pflichten gegen Eltern u. Geschwister ob. Kinder ob. Wohlthäter nicht gehörig nachkommend). - sich bei Zmbä. Unglück l. zeigen, se duriorum praebere alci afflictas fortunae: l. gegen Zmb. sein, durum esse in alqm.

Liebloßigkeit, animus durus; ingenium inhumanum; inhumanitas; impietas (f. „liebloß“ die Objecte).

Liebreich, humanus (artig, leutselig). - comis (zuvoorkommend, gefällig). - benignus (gütig, freundlich gefinnt). - dulcis (süß = artig, freundlich). - affabilis (freundlich im Gespräch); auch verb. comis et humanus; comis et benignus; comis et affabilis. - l. Wesen, Benehmen, humanitas; comitas; benignitas; affabilitas; verb. comitas et humanitas; comitas affabilitasque: gegen Alle l. sein, comem et humanum esse erga omnes; omnibus affabilem esse. - Adv. humane; humaniter; comiter; benigne; affabiliter; verb. comiter affabiliterque.

Liebreiz, venus; venustas; gratia. - der L. des attischen Stils, gratia Attici sermonis.

Liebreizen, venustus.

Liebschaft, amor. - amatio (Liebele). - Liebschaften, amores: leichtfertige L., amatoriae levitates: gemeine L., erubescendi amores: heimliche L., furtivi amores: die Liebschaften der Weiber, amores muliebres. - eine L. haben, amori operam dare (Ter. haut. 110): Liebschaften haben, amare (f. Sall. Cat. 11, 6): leichtfertige Liebschaften haben, amatoris levitatibus deditum esse: täglich neue L. haben, novis quotidie amoribus deditum esse: eine andere L. haben, in alio occupatum esse amore. alibi animum amori deditum habere (Ter. Andr. 110; Rec. 294): Liebschaften suchen, *amores sectari: sie sucht ihre L. unter dem Böbel, in extrema plebe quaerit quod diligit: Zmb. zu Liebschaften verleiten, persuadere alci, ut amator existat: sich von einer L. losmachen, amorem exuere.

Liebsle, f. Geliebte.

Liebswerth, carus.

1. **Lied** = Dedeel, operculum.

2. **Lied** = Gedicht, carmen (im Allg.). - cantus (der Gesang, d. i. das Singen u. das Gesungen, in seiner Art u. Weise, als Product natürlicher Anlagen oder der Kunst). - canticum (der Gesang als Text, der gesungen wird oder werden kann). - cantilena

(das Lied, insofern es nach einer bekannten Melodie geht). – cantio (das gesungene Lied, bes. als Zauberformel). – das Lied der Lieder, das hohe L., canticum canticorum (Eccl.): ein L. machen, dichten, carmen facere, condere: Lieder auf Zmb. dichten u. singen, carmina in alqm dicere: Lieder anstimmen, cantus movere (Verg. Aen. 10, 163): immer dasselbe L. singen, sprichw., cantilenam eandem canere (Ter. Phorm. 495): ich kann ein L. davon singen, de me expertus sum: ich kann ein L. davon singen, daß ich den Befehlen nicht nachgekommen bin, expertus sum non levi documento, quanti steterit mihi, quod imperata non feci: das war das Ende vom Liede, haec summa fuit.

Liedchen, canticuncula.

Liederbuch, *canticorum liber.

Liederbichter, f. Lyriker.

Liederlich, negligens, in etwas, in alqa re (nachlässig üb.). (Ggß. diligens, v. Pers. u. Dingen, zB. in der Kleidung, in cultu: in der Wirtshaft, in re familiari). – dissolutus, in etwas, in alqa re (der sich alles Zwanges entbunden hat, locker, licherlich, zB. in der Wirtshaft, in re familiari: dann von dem, was von solcher Ungebundenheit zeugt, zB. I. Lebenswandel, mores dissoluti; vita dissoluta); verb. negligens et dissolutus; dissolutus et negligens. – nequam (der nichts taugt, im Ggß. von frugi, von Menschen, bes. von Sklaven). – libidinosus. libidinibus deditus (wollüstig, von Menschen; erstere auch von Zuständen, zB. Jugend, Leben). – intemperans (unmäßig in Befriedigung grober Sinneslust u. Begierden, von Menschen; dann wie libidinosus auch von Zuständen); verb. libidinosus et intemperans. – plenus stupri (voll Unzucht, verführt, zB. homo). – perditus (verdorben, verkommen, zB. I. Gefinzel, perditus homines). – luxu perditus (durch Schwelgerei verkommen, zB. adolescens). – perditus luxuriae (in grundlose Schwelgerei versunken, zB. adolescens). – ein I. Haus, deversorium libidinum (als zeitweiliger Sitz der Wollust); nequitiae officina (gleichf. als Werkstätte wüster Lebensart); lupanar. lustrum. ob. umfchr. domus omnium cupiditati patefacta (als Bordell). – eine I. Dirne, f. Bußdiene. – ein I. Leben (in Bezug auf Unzucht) führen, cum meretricibus lenonibusque vivere: sich auf die I. Seite legen, luxuriari coepisse. – Adv. negligenter; dissolute; libidinoze; intemperate; immodice et intemperato (alle zB. leben, vivere).

Liederlichkeit, negligentia (Nachlässigkeit üb.). – mores dissoluti. vita dissoluta (lockeres Betragen, lockerer Lebenswandel). – nequitia oder nequities (leichtsinrige, nichtswürdige Streiche aller Art, wüste Lebensart). – vita libidinoza ob. libidinibus dedita. vita intemperans (auschweifender Lebenswandel). – z. in der Jugend, adulescentia libidinoza et intemperans: Zmb. zur z. verführen, alqm ad nequitiam adducere.

Liederreich, *multa carmina continens (viele Lieder enthaltend, von einem Duche x.). – venä diviti (mit großer Dichteranlage begabt, vom Dichter).

Lieferant, conductor. redemptor (der eine Lieferung in Entreprise nimmt, Ggß. locator, d. i. der sie in Entreprise giebt). – parochus (πάροχος), rein lat. praebitor (der den im Auftrage des Staats Reisenden das für sie u. ihr Vieh Nöthige reicht, praeb. bei Cic. de off. 2, 53).

Lieferer, praebere (darreichen, zB. commeatum [Proviant, Lebensmittel]: aes stuppamque et vela: u. magistratibus mulos et vehicula publice). – tradere (übergeben). – exhibere (herausgeben, hergeben, zu irgend einem bestimmten Zweck). – dare (geben,

zB. etw. Jmdm. gegen Bezahlung, alci alqd emptum: u. übtr., Lysiae schola principes oratorum dedit). – comportare. conferre (zusammenbringen, was zu liefern befohlen worden ist, zB. das Getreide, comp. ob. conf. frumentum: die bestimmte Anzahl Soldaten, conf. suum numerum). – subvehere (hinzuführen zu Wagen). – mittere (schicken, zB. milites: u. margaritas maxime [v. indischen Ocean]: u. haec villa, quae rure mittuntur (welche das Dorf liefert)). – sistere (stellen, zB. einen Zeugen, testem; nirgendß vom Liefern eines Soldaten). – pendere (bezahlen, entrichten, zB. Geld, pecuniam). – ministrare (zum Gebrauch an die Hand geben, zB. die Ziege liefert Haare zum Schiffgebrauch, capra pilos ministrat ad usum nauticum: Gallien liefert Pferde, Gallia ministrat equos). – etw. in reichem Maße, im Ueberfluß I., abundare copiâ alci rei (zB. Lebensmittel, Proviant, commeatum, von e. Gegend). – etw. zu liefern versprechen, polliceri alqd (zB. frumentum commeatumque omnis generis). – etw. zu liefern befehlen, imperare alqd (zB. trium mensium frumentum). – Geld in die Staatscasse I., pecunias in aerarium conferre (von Unterthanen; aber pecunias in aerarium referre bei Cic. agr. 2, 72 ist das eig. Wort von den Behörden, die Gelder eingenommen, von Feldherren, die mit Gelbbeute beladen aus dem Kriege zurückkehren u. diese Gelder in die Staatscasse abliefern): eine Arbeit I., opus perficere ob. perficiendum curare (sie fertigstellen ob. fertigstellen lassen); opus perfectum tradere (sie fertig abliefern): die Ausgabe eines Buchs I., *librum edere ob. edendum curare: Jmd. ins Gefängniß I., alqm in custodiam (ob. in vincula) mittere, tradere. – einen Kampf (Gefecht, Treffen, Schlacht) I., f. Kampf. – er ist gelieft (zu Grunde gerichtet), perit; occidit; actum est de eo.

Lieferung, an Geld, collatio (Geldbeitrag der Staatsbürger zu irgend einem bestimmten Zweck, sowohl von der Handlung als Sache); pecunia imperata (Contribution, einem besiegten Volke aufgelegt). – an Naturalien (zB. an den kaiserl. Hof), annonae. – an Getreide, an Korn, f. Kornlieferung. – z. von Wagen für die Beamten, vehicula magistratibus praebenda. – die z. von etw. anordnen, ausschreiben, alqd imperare (zB. trium mensium frumentum): Jmdm. die z. von etw. anbefehlen, imperare, ut alqs alqd praebeat; imperare alci alqd: die z. von etw. verlangen, alqd exigere (zB. tributa, vehicula): die z. von etw. versprechen, polliceri alqd (zB. frumentum commeatumque omnis generis): Lieferungen im Kriege machen, res in bellum conferre: durch z. von Lebensmitteln (Proviant) die Bundesgenossen auslaugen, exhaurire commeatibus praebendis socios. – **Lieferungsort**, f. Ablieferungsort.

Lieferungsschein, *litterae, *litterae nummariae (für Geld). – *litterae frumentariae (für Getreide).

Lieferungswesen, in Bezug auf Getreide, res frumentaria.

Lieferungszett, f. Ablieferungszett.

Liegen, I) in eng. Bed., hingelegt sein oder sich hingelegt haben, eig. u. bibl.: jacere (im Allg., bes. aber im Ggß. des Stehens, Aufrechtstehens; dah. = „liegen“ mit dem Abbezt. der Dymnast, des Stodens; von leb. Wesen u. leb. Gegenständen, zB. v. Schnee, per triginta dies raro umquam nix minus quatuor pedes alta jacuit). – situm esse. positum esse (hingelegt sein, v. leb. Ggßdn., erstere auch v. an einem Orte Begrabenen; dah. „liegend“, situs, positus, zB. in Gestalt eines liegenden Schwertes, facie positi ensis). – cubare (ruhend liegen, im Ggß.

bei Tisch-Bewegens etc., hat immer den Abbege. des, gleichviel ob wirklich od. scheinbar, gemächlichen Tisch-
 fahrgeschäftens und steht daher in der Prosa nur
 a lebenden Wesen, sie mögen nun bloß ruhen oder
 schlafen oder speisen oder krank sein) — recubare. re-
 cubare (rühmend liegend) — accubare. ac-
 cubare (mit daliegen, ob. v. Mehreren, mit einan-
 der wo liegen; alle vier bei v. Liegen bei Tische). —
 es ob. neben Jndm. ob. etw. l., jacere ad etc. adja-
 cere alci rei ob. ad alqm ob. ad alqd (von Pers. u.
 Dingen); appositum, applicatum esse alci rei (an
 em gelegt, gelehnt sein, v. Dingen). — auf etw. l.,
 alci rei ob. in alqo loco incubare (auf etw. sich hinge-
 legen haben); alqā re inniti (auf etwas sich stützen,
 zB auf den Ellenbogen; beide v. Pers.); situm, posi-
 tum esse in alqā re ob. in alqo loco (auf etwas ge-
 legt; sein, v. Dingen); überall auf dem Wege liegen
 vername, campi strati sunt cadaveribus: über
 den auf der Straße l. ob. l. müssen, jacere et per-
 necare in publico (v. Pers.): oben darauf l., su-
 perincubare (v. Pers., f. oben cubare); superimpo-
 nitum esse (oben darauf gelegt sein, v. Dingen); su-
 perstratum esse (oben darauf gestreut sein, v. Din-
 gen); dem a. d. hingeworfen sein, v. Pers.): unten l.,
 incubare (v. Pers.); substratum esse (unten hin-
 gestreut, dann übh. unten hingelegt, -geworfen sein,
 v. Dingen u. Pers.). — vor einem Orte l., adjacere
 alci loco (v. Pers., zB. nocte serā foribus). — in etw.
 l. jacere in alqā re (übh.); positum esse in alqā re
 (v. Dingen). — am Boden l., humi jacere. humi strata
 jacere (im Allg., v. Pers. u. Dingen); humi cu-
 bare, in solo recubare (ruhend, schlafend, v. Pers.);
 prostratum esse. dirutum jacere (niedergeworfen
 sein, verflört daliegen, v. Dingen). — auf dem Ge-
 richt l., f. Gesicht. — bei Tische l., accubare, recu-
 bare, recubuisse in convivio (aber nicht discumbere,
 welches = sich zu Tische niederlegen, Jeder an seinen
 St. von den Tischgästen zusammen): daneben (neben
 Jndm. zu Tische l., juxta cubare: mit Jndm. bei
 Tische l., accubare, accubuisse cum alqo (aber nicht
 ac. apud alqm, d. i. bei Jndm. zu Tische liegen, sein,
 mit ihm speisen); cubare, recubuisse cum alqo: auf
 demselben Posten (bei Tische etc.) l., accubare, ac-
 cubuisse eodem lecto (von zweien etc.): bei Tische auf
 dem Posten oben l., superiorem accubuisse: in der
 Mitte, medium accubuisse: unten, inferiorem ac-
 cubuisse: Jndm. (bei Tische) zu Füßen l., supra alqm
 accubuisse: zu Füßen, infra alqm accubuisse; in
 der alci recubuisse: neben Jndm. u. zwar ihm zu
 Füßen l., alci proximum atque in sinu recubuisse. —
 a betr. l., in lecto jacere ob. esse. auch bl. jacere, cu-
 bare (übh., auch als Kranter); lecto teneri. lecto
 situm esse (das Bett hüten müssen, krank liegen):
 v. ob. wegen etwas im Bett (krank) l., cubare ex
 alqā re (zB. ex duritie alvi): schwer krank l., gra-
 ver jacere: in Jndm. Hause krank l., aegrum in
 alqā domo cubare: im Wochenbett l., puerperio
 cubare. — Jndm. in den Armen l., haerere in alcijs
 amplexu: vor Jndm. auf den Knien l., ad genna
 jacere (im Allg.); alci supplicem esse (als be-
 zugs Stützer): Jndm. zu Füßen l., alci ad pe-
 jacere ob. stratum esse ob. stratum jacere (auch
 v. Stützer): da, bereit l., ad manus esse. — lie-
 gen lassen, sinere (im Allg.); non auferre (nicht
 wegnehmen, -thun, eine Sache); relinquere (zu-
 lassen); facere, ut alqd jaceat (machen, daß etw.
 etc. zB. im Wasser, in aqua); alqd omittere, in-
 termittere, desinere, abicere, deponere, relinquere,
 derelinquere, destituere (bildl. etwas aufgeben, unter-
 lassen, nicht weiter betreiben, f. „einstellen no. 1, 2,
 v. d. Kähre); alqd negligere (etw. absichtlich ob.

unabsichtlich hintanzusetzen, zB. bellum, mandatum):
 eine Stelle (bei Seite) l. lassen (nicht übersehen), lo-
 cum integrum relinquere. — liegen bleiben, non
 auferri (nicht hinweggenommen werden, v. Dingen);
 in lecto se continere (im Bett bleiben, v. Pers.);
 non surgere (nicht aufstehen übh., von jedem Liegen-
 den); se erigere non posse (nicht aufstehen können,
 von Gefallen); omitti. intermitti. abici. deponi.
 relinqui. deseri (bildl. aufgegeben, unterlassen wer-
 den; vgl. „einstellen no. 1, 2, a“ über diese Verba);
 negligi (absichtlich od. unabsichtlich hintangesetzt wer-
 den, zB. von e. Krieg, von e. Auftrag). — ich habe
 Geld liegen, pecunia otiosa mihi jacet (daß Geld
 liegt müßig, unverzinst da, Jct.); nummos numera-
 tos habeo. nummos domi habeo (ich habe bares
 Geld, ich habe Geld zu Hause, um, wenn es sein muß,
 Zahlung leisten zu können). — der Ackerbau, Handel etc.
 liegt (darnieder, d. i. stock etc.), agricultura, merca-
 tura jacet. — es liegt mir schwer in den Gliedern,
 membra gravantur. — es lag nicht in dem Charakter
 des Königs, daß er etc., rex non is erat, qui mit folg.
 Conj. — das liegt in euerem Blute, vestri haec sunt
 propria sanguinis.

II) in weit. Beh.: 1) eine Lage haben, bei. von Der-
 tern u. Ländern: jacere (im Allg., von Ländern u.
 Dörtern, v. der Lage natürlicher u. künstlicher Loca-
 litäten, bei. aber von der niedrigen Lage, wie im
 Deutschen „liegen“). — situm esse. positum esse (er-
 steres, wie unser „gelegen sein“, sowohl von der Lage
 natürlicher Localitäten [f. Cic. Verr. 4, 106 von e.
 Gaius] als von der künstlicher; pos. esse, unser „an-
 gelegt, gebaut sein“, nur von der Lage künstlicher
 Localitäten, bei. der höhern). — esse (besondlich sein,
 zB. post me erat Aegina, ante me Megara, dextrā
 Piraeus, sinistrā Corinthus: u. campus, qui me-
 dius inter castra murumque erat [mitte zwischen
 dem Lager u. der Mauer lag]; u. hinc non longe est
 Olympus). — an ob. neben e. Orte l., alci loco ad-
 jacere. alqm locum tangere, attingere, contingere
 (im Allg.); alci loco applicatum, appositum esse (an
 etwas angelehnt, angebaut sein, von der Lage künst-
 licher Localitäten, zB. von einem Lager); imminere
 alci loco (über einen Ort herüberragen, v. hohen
 Punkten, zB. tumuli imminentes viae). — auf e. Orte
 l., in alqo loco jacere, situm esse, positum esse;
 oben darauf, alci loco superpositum esse. — einem
 Orte gegenüber l., e regione ob. ex adverso alcijs
 loci jacere, situm esse. — dieselbe eines Ortes l., cis
 alqm locum jacere. — nach e. Orte zu l., jacere, si-
 tum esse ad alqm locum versus (übh.); prospicere
 alqm locum. prospectum dare ad alqm locum (die
 Aussicht gewähren nach einem Orte hin, von einem
 Zimmer etc.; vgl. „gehen no. V, b“). — nach einer
 Himmelsgegend hin liegen, vergere (geneigt, gelehrt
 sein), spectare (gleichf. hinsehen), in ob. ad etc. (zB.
 nach Norden, in ob. ad septentriones; vgl. „gehen
 no. V, b“ die Synon. u. Beispiele): Aquitania liegt
 nach W. W. R., Aquitania spectat inter occasum
 solis et septentriones: nach Norden, nach Westen
 liegend, im septentrionem versus; ad occidentem
 versus. — oberhalb e. Ortes, über e. Orte liegen, ja-
 cere supra etc. — um e. Ort im Kreise (herum) l.,
 circa alqm locum in orbem situm esse; alqm lo-
 cum ambire (beide zB. von Inseln). — unter e. Orte
 l., alci loco subjacere, subiectum esse; jacere sub
 alqo loco: dicht unter e. Berge l., jacere sub radi-
 cibus montis: unter freiem Himmel l., sub divo si-
 tum esse (von e. Zenne etc.). — vor e. Orte l., jacere,
 situm esse ante alqm locum: vor Augen l., in con-
 spectu esse (eig., zB. von e. Lande); ante oculos ob.
 sub oculos positum esse. ante pedes esse (eig. u.

übr.); manifestum esse (übr., gleichh. handgreiflich, ganz offenbar sein): so zu sagen vor Augen L. esse, ut ita dicam, in conspectu: klar vor Augen L. (übr.), luce clarius esse. – zwischen etw. L. f. dazwischen liegen. – nahe liegen, f. „nahe liegen“ unter „nahe“. – weit voneinander liegen, magno locorum intervallo disjunctum esse: gleichweit voneinander liegen, pari intervallo distare: eine Stadt (auf der Reise) liegen lassen, urbem non attingere (im Allg.); urbem praestervahi (an ihr vorüberfahren, zu Wagen, zu Schiffe; vorüberreiten): denen, die nach Rom zu Lande reisen, bleibt das Meer rechts L. *Romam terrā proficiacientibus mare a dextra situm est. – die Junge liegt im Munde, lingua sita est in ore: die Augen liegen tief, oculi introrsum retracts sunt: die Augen liegen vor dem Kopfe, oculi prominent: die Knochen liegen unter dem Fleische, ossa subjecta sunt corpori.

2) dauernd an einem Orte, in einem Zustande sein, mit verschiedenen Nebengriffen, von Personen: versari commorari. esse (übr. verweilen an einem Orte). – in praesidio esse ob. collocatum esse (als Besatzung wo liegen, von Soldaten). – jacere. sedere (wo verweilen, sich aufhalten, mit dem Abzehr. der unthätigen Ruhe, im Ggsk. des Handelns, wie *κλιθεαι*). – tendere (seine Zelte wo haben, wo lagern, *π*. sub vallo, extra vallum, v. Soldaten). – stare (stehen, v. Schiffen, *π*. classis ad Tenedum stat). – vor einer Stadt L., urbem obsidere, circumsedere (sie belagern); ad urbem sedere (unthätig bevorliegen): zu Hause (auf der faulen Bütenhaut) L., domi desidem sedere: immer zu Hause L. (nicht ausgehen), nidum servare (das Nest hüten, *σκηρῆ*. bei Hor. ep. 1, 10, 6); auch semper domi se tenere: im Standquartier wo L., stativa habere alio loco: im Felde L., in castris esse (im Lager sein); bellum gerere (Krieg führen übr.): den ganzen Tag auf der Straße L., toto die per vias vagari ob. discurre: immer vor ob. in den Aneipen L., errare circum popinas. – über den Büchern L., in libris haerere: immer, studiis ob. libris immori; quasi helluari libris.

3) an etwas ob. Jmbm. ob. in etwas liegen, b. i. seinen Grund haben: esse ob. situm esse in algo ob. in alga re (auf Jmbm. ob. etwas beruhen). – versari in alga re (sich um etwas drehen). – cerni in alga re (sich in etwas zeigen). – niti (in) alga re (seine Hauptstütze an ob. in etwas haben). – haerere in alga re (mit etwas zusammenhängen, f. Cic. top. 8). – stare per alqm (an Jmbm. gleich). hängen, Jmbd. Schuld sein, daß nicht x., quo minus ob. ne ob. [bei vorhergeh. Negation] quin mit Conj., *π*. per vos stetit, quo minus belli finis fieret: u. per duces, non per milites stetit, ne vincerent: u. per eum non stetit, quin praestaretur fides. Bgl. Draß. Liv. 8, 2, 2). – sit per alqm (es geschieht durch, auf Jmbd. Veranlassung, daß nicht x., quo minus mit Conj., *π*. quo minus discessio fieret, per adversarios tuos factum est). – es liegt an uns, an den Zeitumständen, situm est in nobis, in temporibus: soviel an mir liegt, quantum in me situm est; quod ob. quantum in me est; pro viribus (nach Kräften); ut possum oder potero (soviel ich kann oder können werde); pro mea parte (für meinen Theil, *π*. ich habe, soviel an mir lag, dazu gesessen, ita ut fieret, pro mea parte adjuvi): Jeder, soviel an ihm liegt, pro sua quisque parte: an mir soll es nicht L., non parcam meae operae (ich will keine Mühe sparen): die Schuld liegt an ihm, is est in culpa; culpa est in eo: an wem liegt's? (wer ist die Ursache des Unbernißes), per quem stat? quis est impedimento?: woran liegt es? quae est causa? quid causae est?

(was ist die Ursache?); quidnam obstat? quidnam impedit ob. impedimento est? (was steht hindern entgegen?). – es liegt mir viel x. an etw., es ist mir viel x. an etw. gelegen, f. gelegen no. II, 2. – der Fehler liegt entweder in den Worten oder in den Sachen, vitium aut in verbis est aut in rebus: die Ursache liegt darin, daß x., causa est in eo, quod etc.: der Unterschied liegt darin, daß x., discrimen versatur in eo, quod etc.; discrimen cernitur in eo, quod etc.: es liegt in der Natur der Sache, ita fert natura rei: es liegt in der Art (Natur) der Menschen, daß sie x., ita comparata est hominum natura omnium, ut etc. (Ter. haut. 608); consentaneum est naturae hominum omnium, ut etc. (nach Cic. de fin. 3, 68). – die Ursachen, welche im Zufall oder in einem weissen oder in einem unbefonnenen Benehmen liegen, causae vel casus vel sapientiae vel temeritatis (vgl. Rügeß. Eth. Aufl. 4. S. 275).

Liegen, das, cubitus (*π*. das L. auf dem Rücken, supinus cubitus). – accubitus, auch mit dem Zus. epularis (das Liegen bei Tische). – durch langes L., vetustate (durch das Alter, *π*. trocken werden, aridum fieri, vom Holz).

Liegende Gründe, Güter, Liegenschaft, res quae ob. ea quae solo continentur (daß, was am Boden haftet). – solum. solum agri. sedes et solum (Grund u. Boden, im Ggsk. der beweglichen Güter). – fundi. agri (Grundstücke, Acker übr.). – den dritten Theil seines Vermögens in L. Gründen anlegen, patrimonii tertiam partem in ea quae solo continentur conferre; patrimonii tertiam partem in solo ob. in agris collocare.

Liene, fränkische Reile, leuca (Epät.).

Lieutenant, etwa succenturio.

Ligue, foedus.

Lilte, lilium. – die blaue L., iris: die weiße L., lilium album; lilium candidum (die silberweiße): die rothe, lilium purpureum, rubens.

Liltenbeet, liliatum. – Lilienhaß, candida cervix. – Lilienöl, oleum liliaceum (Epät.). – Lilienweiß, candidus.

Limonade, etwa posca.

Limonie, *citrus limon (L.).

Linde, tilia. – tilia arbor (Lindenbaum). – aus L., e tilia; tilagineus. – linden, tilagineus.

Lindenallee, *ambulatio tilis utrinquesaepta. Lindenbaß, philyra (*φιλύρα*). – Bänder aus L., tiliae; philyras.

Lindenbaum, f. Linde.

Lindenblüthe, flos tiliae.

Lindenholz, lignum tiliae. – aus L., tilagineus (*π*. arcula).

Lindenlaub, tiliae frondes (Zweige). – tiliae folia (Blätter). – Lindenrinde, tiliae cortex.

Lindenwaß, *nilva tiliarum.

Lindern, lenire (*π*. Krankheit, Schmerz, Haß, Horn, Kummer x.). – mitigare. – milder machen (mildern, *π*. Schmerz, Fieber, Krautigkeit x.). – mollire. molliorem facere (gesüßiger, nachgebend machen, bewirken, daß etwas, wie Horn x., nachläßt). – levare (Erleichterung in etwas verschaffen, *π*. Jmbd. Sorge L., alqm curā levare: die Sorgen L. durch Wein, curas levare vino). – die Zeit lindert die Schmerzen, dolores mitigat tempus.

Lindern (den Schmerz), dolorem leniens, mitigans. – l. Mittel, f. Einderungsmittel.

Einderung, mitigatio (Linderung). – levatio. levamen. levamentum (Erleichterung). – L. gewähren, zur L. dienen, levationem facere; levamentum praestare: Jmbm. L. gewähren in etwas, lenire alci alqd; levare alqm alqd re (f. „lindern“ die Syn.). –

an diesem Uebel nur in ob. durch etwas Σ . hoffen, Σ levamen mali nisi in alga re sperare nullum Liv. 6, 36, 1).

Einderungsmittel, levamen, levamentum, al-
levamentum, für etwas, alajs rei (Erlieferungs-
mittel) - medicina, für etwas, alajs rei (Heilmittel).
- levamentum, für etwas, alajs rei (Bähmittel; alle
z. u. wenig).

Eindernum, etwa draco.

Einzel, regula.

Einzelmente, incisura (die Linien in der Hand,
= Fische) - lineamenta, orum, n. (die Gesichtszüge).

Einzelzeichnung, pictura linearis.

Einzelst, grammaticus (Sprachgelehrter). - lin-
gum multarum intelligens (Kenner vieler Spra-
chen).

Linie, 1) als Ausdehnung in die Länge, sowohl
als Breite u. Dicke gedacht [in der Größenlehre]
als bei der sichtbaren Bezeichnung einer solchen, sowohl
als bei der auch als die äußerste Grenze einer Fläche
betrachtet: 1) im Allg.: linea. - lineamentum (als
gerade Ausdehnung u. als gemachter Strich, in letz-
terer Beziehung Petr. 79, 4, aber nirgend bei Ci-
cero, bei welchem es immer nur als Linie der Grö-
ßenlehre u. Gesichtszug vorkommt). - eine breite (ge-
wonne) Σ , limes (ein Streif, wie Plin. 37, 184: ni-
gma materiam (gemmae Veientanae) distinguit
limes albus, das Schwarze auf dem Edelstein trennt
das breite weiße Σ): eine gerade Σ , linea recta:
ein krumme Σ , *linea curva: die Σ des Zirkels,
linea circumscribens (die um den Kreis ge-
zogene Linie; vgl. „Kreislinie“); diametros (*diá-*
metron), rein lat. dimetionis (sc. linea, die durch den
Endpunkt des Zirkels gehende Σ , der Durchmes-
ser, dim. s. Plin. 2, 86): nach der Σ , ad lineam:
zu Σ ziehen, lineam ducere, mit etwas, alqä re
u. von etw.) ex alga re (Σ mit Farbe, Linie, co-
lore u. ex colore; atramento u. ex atramento);
lineam scribere (eine Σ schreiben, mit der Feder
schreiben), unde, quo quaque lineam scriberent,
mo, wohin u. welche Linie sie ziehen sollten: eine
 Σ beschreiben, lineam describere, designare: etwas
nach einer Σ theilen, alqd dividere lineä: wo die
Linien zusammentreffen ob. zusammengehen, ubi li-
nae committuntur. - Uebrig, in erster Σ ..., in zwei-
ter Σ ..., in dritter Σ , maxime . . . secundo loco
tertio (s. Cic. Caecin. 23: maxime fuit optan-
tum, ut etc. . .; secundo loco, ut etc. . .; tertio,
ut etc. . . u. so auch Cic. ep. 1, 6, §. 1 u. 2). - auf
der Σ stellen mit Σ ., in eodem genere ponere
= Genit. (Σ quos ego utrosque in eodem genere
predatorum direptorumque pono, Cic. Cat. 2,
vgl. „gleichstellen“): auf gleicher Σ stehen mit
etw. ali parem esse, in einer Sache, alqä re (Σ .
terate esse parem ceteris, principem dignita-
tis, Cic. Phil. 1, 34). - 2) insbes.: a) die Linie im
Wald, in den Händen: incisura. - b) in der Stern-
lehre, die Gleichungslinie, der Aequator: aequino-
ctialis circulus. - die Σ pflastern, *in regiones
aut circulum aequinoctialem sitas venire. - c)
als Längenmaß: pars duodecima digiti; auch wohl
linea. - d) Grenzlinie, Grenze: finis. - regio (Land-
sch. s. Sida, quae extrema regio est provinciae
etc.).

II als Richtung übß.: 1) eig.: linea. - regio (die
Gegend einer Local. Σ . nach irgend einer Seite). -
ordo (Ordnung, Reihe). - die der Stadtmauer gege-
bene Richtung und Σ , tractus ductusque muri. - in
gerader Σ , rectä lineä; ad lineam (nach der Rich-
tung); recto itinere. rectä viä (in gerader Richtung
= Weg, Σ . reisen Σ .); rectä regione (in gerader

Richtung der Gegend, ohne Krümmung); recto or-
dine (in gerader Reihe, Σ . aufgestellt sein Σ .); aequä
fronte (in gleicher Fronte, von Soldaten, Schiffen,
 Σ . vorrücken, procedere): in gerader Σ . mit etwas,
rectä alajs rei regione (s. Caes. b. G. 6, 25, 2: rectä
fluminis Danuvii regione). - 2) meton., das was
eine Linie, Reihe bildet, a) Linie von Buchstaben,
Zeile: versus; versiculus. - b) als milit. Σ .: a) in
Reihe u. Glied aufgestellte Soldaten, Schiffe: acies
(bes. für die Schlacht); vgl. „Linientruppen“. - das
Heer stellt sich in Σ , exercitus aciem instruit: das
Heer in drei Linien aufstellen, aciem triplicem in-
struere: mit den Truppen in die Σ . rücken, copias
in aciem educere: die Σ . vorrücken lassen, aciem
promovere: hinter der Σ . aufstellen, in extremo lo-
care: hinter die Σ . zurückziehen, in postremam aciem
recipere: vor die Σ , wieder vor die Σ . reiten, vehi,
reveli ad prima signa. - ein Soldat, ein Schiff von
der Σ , s. Linienfeldat, -schiff. - β) Plur., „die Linien“
= die Punkte, die ein operirender Feind besetzt hält:
praesidia, orum, n. (Σ . praesidia Romana intrare,
Tac. ann. 2, 67: intra sua praesidia se recipere,
Nep. Hann. 11, 4). - γ) im Festungsbau, bei Bela-
gerungen, die umgebenden Werke: opus (im Allg.,
Wälle u. Gräben). - fossa (ein gezogener Graben). -
Ist es = Circumvallationslinie, s. d. - eine Σ . um
etwas ziehen, circummunire alqd opere ob. operi-
bus; alqd circumdare fossä: vorn gegen den Feind
eine Σ . ziehen, a fronte contra hostem fossam du-
cere: die ganze Σ . mit Truppen besetzen, *per totum
opus milites disponere. - c) in den Geschlechts-
gattungen, Reihe der Nachkommen: linea (s. Paul. dig.
38, 10, 9: *aequata* cognationum directo limine
in duas lineas separantur, quarum altera est su-
perior [die aufsteigende], altera inferior [die abstei-
gende]: ex superiore autem et secundo gradu
transversae lineae [die Seitenlinien] pendunt). -
die weibliche Σ , ex feminino sexu descendentes
(Jct.). - von väterlicher, mütterlicher Σ , a patre, a
matre; paterno, materno genere; ex paterna li-
nea, ex materna linea (Σ . abstammen, venire, Cod.
Just. 5, 9, 10): von ihnen entsprungen zwei Linien
der Octavier, ab iis duplex Octaviorum familia
defluxit: in gerader Σ . mit Jmdm. verwandt sein,
*lineä directä contingere alajs domum; artissimo
gradu contingere alqm (Σ . von mütterlicher Seite,
a matre).

Linienblatt, *lineae ex atramento ductae.

Linien Schiff, navis longa (Kriegsschiff der Al-
ten). - maximae formae navis (ein sehr großes
Schiff). - *navis aciei destinata (für die Schlacht-
linie bestimmtes Schiff).

Linienfeldat, miles legionarius (Regionsfeldat
übß.). - miles gravis armaturae (schwerbewaffneter
Soldat). - *miles aciei destinatus (für die Schlacht-
linie bestimmter; alle im Ggß. der leichteren Truppen
u. Reiterei).

Linientruppen, legiones (die Regionen). - mi-
lites gravis armaturae. auch bl. gravis armatura
(die schwerbewaffneten Soldaten). - *milites aciei
destinati (die für die Schlachtlinie bestimmten Trup-
pen übß.; alle im Ggß. der leichteren Truppen u. Rei-
tere).

Linieren, etwas, lineas ducere per alqd. - mit
Bleistift (Bleistift) linieren, plumbo directus (Σ .
membrana).

Linif, sinister (im Allg., Ggß. dexter). - laevus
(λαός, linif im Ggß. des Rechten, Ggß. dexter;
doch in der class. Prosa seltener als das rein lat. si-
nister). - der l. Schuh, calceamentum sinistri pe-
dis (Ggß. calc. dextri pedis). - die l. Hand, sini-

stra manus; laeva manus; gew. bl. sinistra ob. laeva (wir: die Linke, Ggf. dextra): zur l. Hand (zur Linken), ad sinistram ob. ad laevam (Ggf. ad dextram, zB. habere Germaniam ad laevam, Pannoniam ad dextram); a sinistra (von der linken Seite). – die linke (verkehrte) Seite, pars aversa. – l. sein, f. linfifch (sein).

linfifch, laevus (linf, ungeschickt). – rusticus (tölpelhaft). – l. Benehmen, rusticitas. – *Adv.* laeve; rustice.

linfs, a sinistra parte. a sinistra. auch sinistra. laevā (auf der linken Seite). – ad sinistram. ad laevam. sinistrorsus. sinistrorsum (nach der linken Seite hin). – linfs sein, sinistrā manu esse agiliore ac validiore. sinistrā manu promptiorem esse (die linke Hand gewandter gebrauchen können); frustra esse (sich irren, Sall. Jug. 85, 6): sowohl l. als rechts sein, manu non minus sinistrā quam dextrā promptum esse: der, welcher l. ist, scaevola (unser vulg. „Linktsche“).

linfsab, linfsam, ad sinistram; sinistrorsus ob. sinistrorsum.

Linktsche, scaevola.

linnen zc., f. leinen.

Linnewand, -Heib, f. Leinewand.

Linnewapier, *charta lineae; *charta, quae fit ex lineis.

Linsehen, lenticula.

Linse, a) eig.: lens. – eine kleine L., lenticula. – b) un eig., linsenförmiges Glas: *vitrum lenticulari formā. – auch wohl lenticula.

linsenförmig, lenticulari formā.

linsengericht, edulium lentis (Vulg. gen. 25, 34). – olla lentis (ein Topf Linsen, Gell. 17, 8, 2).

Zippe, labrum. labium (unterscheiden sich ähnlich wie „Zippe“ u. „Lefze“, jedoch ersteres der gewöhnliche u. eblere, letzteres der gemeine u. in der class. Prosa nirgends gebrauchte Ausdruck ist). – die obere L., labrum superius: die untere L., labrum inferius: aufgesprungene Lippen, fissura labrorum: aufgeworfene Lippen, labra resma: der große aufgeworfene Lippen hat, labrosus (im gemeinen Leben labiosus ob. labeo). – etwas mit den Lippen berühren, labris attingere alqd; labra admove alci rei (die L. an etw. bringen): etw. nur (vorn) mit den L. berühren, primoribus labris attingere alqd; primis ob. primoribus labris gustare alqd (kostenb): es schmeckt mir ein Name auf den Lippen, nomen mihi versatur in primoribus labris (Plaut. trin. 910); nomen intra labra atque dentes latet (*ibid.*, 925): solche Worte gehen über deine L., tales voces exeunt tibi.

Zippenbuchstabe, littera, quae exprimi nisi labris coeuntibus non potest.

Zippenhauch, der dölfsche, Aeolicum digamma.

Liquidation, impensae in litem factae (die Gerichtskosten, Jct.).

liquidieren, in rationem referre.

lippein; es lippest Jmb., alci est os blaesus (Mart. 10, 65, 10). – der, welcher lippest, blaesus.

Lippen, bas, sonus blaesus. – affectiertes L. (eines Redners zc.), delicias circa S litteram (Quint. 1, 2, 5). – **Lippler**, blaesus.

Lipf, astutia. calliditas (Schlauheit, ersteres als natürliche Geschicklichkeit, letzteres als erworbene Fertigkeit). – versutia (Verschlagenheit). – vafrities (Pistigkeit; f. „listig“ die Object.). – conallium callidum. inventum callidum, im Jbge. auch bl. conallium, inventum (geschetter, listiger Anschlag, List als einzelne Handlung, wie auch die folg.). – dolus (listiger Anschlag in der Absicht, Jmb. zu hinterge-

hen ob. ihm zu schaden, Hinterlist, Rant). – ars. artificium (Kunstgriff übh.). – eine L. erfinden, dolum componere; artificium excogitare: eine L. anwenden, gebrauchen, arte uti, gegen etwas, adversus alqd (zB. gegen Gewalt, adv. vim); dolum commoliri: gegen Jmb. eine L. anwenden, dolum intemdere ad alqm fallendum (um ihn zu hintergehen): fch durch L. täuschen lassen, arte ob. dolo capi, falli.

Liste, index. tabulae (Verzeichniß übh., und zwar ind. als Inhaltsangabe, tab. als Schriftstück übh.). – ratio (das Rechenhaft gebende Verzeichniß, zB. ratio carceris = L. der Gefangenen). – numeri (Liste der Soldaten, in der spät. Kaiserzt. matricula). – Jmb. in die L. eintragen, alcs nomen in indicem, in tabulas, in numeros referre: auf der L. stehen, in indicem, in numeros relatum esse; in numeris esse: die Listen der Soldaten anfertigen, milites in numeros distribuere: eine L. über etwas führen, alqd descriptum habere.

listig, astutus (schlau, heißt der von Natur listige). – callidus (geschet, der durch Uebung u. Erfahrung listig Gewordene). – versutus (verschlagen, verschmigt, der in Erfindung sinnreicher Pläne Gewandte u. in der Verstellungskunst Geübte). – vaser (pistig, ist der, welcher in Entbedung ihm gestellter Schlingen scharfsichtig genug ist u. ersinderisch, seinen Gegner zu überlisten). – veterator (ein in Schelmerien ausgefelter Mensch, ein durchtriebener Schall; im üblen Sinn = ein verschmigtter Kerl. Diese fünf bezeichnen den Listigen eig. als Klugen u. Scharsinnigen u. nur euphemistisch als moralisch Schlechten). – dolosus (ränkevoll, ist der, welcher Andere zu hintergehen u. den Hintergangenen noch obenbrein zu schaden sucht). – subdolos (hinterlistig, ist der im Verborgenen, aus der Ferne seinem Gegner entgegenarbeitende. Diese beiden bezeichnen den Listigen als moralisch Schlechten). – oft verb. callidus et astutus; astutus et callidus; versutus et callidus; veterator et callidus; callidus et ad fraudem acutus. – listig wie ein Fuchs, vulpes: l. wie ein Fuchs sein, vulpinari. – *Adv.* astute; callide; versute; vafre; subdole.

litanei, litania (Eccl.).

Lithograph, *lithographus.

Lithographie, *lithographia; ars lithographica.

lithographieren, *lapidi inscribere.

lithographisch, *lithographicus.

Litteralcontract, einen, machen, nomina facere (Cic. de off. 3, 59).

Litterargeschichte, *historia litterarum ob. litteraria.

litterarisch, f. wissenschaftlich.

Litterat, homo litteratus; homo studiosus litterarum; homo litteris ac studiis doctrinae deditus (im Plur. auch bl. litterati, studiosi litterarum, litteris ac studiis doctrinarum dediti). – L. sein, litteras didicisse ob. novisse; doctum esse (f. Hor. sat. 1, 9, 5): ein routinierter L. sein, esse veteratorem in litteris.

Litteratur, philologos (*φιλολογος*, der sich für alle Zweige des in Rede u. Schrift dargelegten Wissens interessiert, versch. vom grammaticus, litteratus u. litterator, b. i. Sprachgelehrter, Sprachforscher).

Litteratur, litterae (übh. als Sache). – monumenta litterarum. monumenta et litterae (sofern sie die litterarischen Denkmäler begreift). – litterarum cognitio et ratio (als Kenntniß; sofern sie Geschichte u. Antiquitäten begreift, auch philologia). – lateinische L., litterae Latinae; monumenta Latina: die philosophische L. der Griechen, Graecae de philosophia litterae: in der lateinischen u. griechischen L.

nimus ob. canunt. - ein Lob- u. Danklied, carmen, quo deo laudes gratesque aguntur. - Jmbm. einen L. (ein Loblied) singen, laudes alcjs canere; carmen honori alcjs canere; v. Mehreren auch alqm laudibus celebrare. - **Ma** Nur in Bezug auf die Griechen ist anwendbar: paean (παῖαν, am Siegesfest auf die Gottheit, die zum Sieg verhalf, wie in den olympischen u. Spielen auf Apollo).

Lobhubelei, berer, die zu sehr loben, *nimis laudantium sermo (mündliche) ob. scripta, n. pl. (schriftliche). - ober berer, die das Verlehrte, Schlechte loben, prava laudantium sermo (mündliche) ob. scripta, n. pl. (schriftliche). - elchaste Lobhubeleien, *foedae laudationum sordes.

Lobhubelei, nimis laudare (allguschr loben). - prava laudare. turpissimum quodque factum laudare (das Schlechte, jede auch noch so schlechte That loben).

Lobhubelei, nimis laudans (der allguschr Lobende). - prava laudans (der Lobredner verkehrten Thuns). - der L. jeder noch so schlechten That, turpissimi cuiusque facti laudator: der feile L. verkehrten Thuns, paratus ad falsa laudator.

Lobhubelei, durch prava laudantium (der verkehrten Thun Lobenden, *JB*. sermo).

Loblich, f. lobenswerth. - ein L. Magistrat, *magistratus amplissimi.

Loblied, f. Lobgesang.

Lobpreisen, Jmb., alqm laudibus ornare, exornare, praedicare, efferre, extollere; alqm praedicatione ornare. - **Lobpreiser**, f. Lobredner.

Lobrede, **Lobsschrift**, laudatio, auf Jmb., alcjs (die Rede u. das in derselben enthaltene Lob, auch die schriftliche, die Lobsschrift). - laus, laudes, auf Jmb., alcjs (das mündlich ob. schriftlich ausgesprochene Lob). - L. auf einen Verstorbenen, laudatio mortui (im Allg., bei Spdt. panegyricus); laudatio funebris, laudes funebres (Leichenrede, w. f.). - es giebt Lobsschriften auf den Schlaf u. auf den Tod, somni et mortis scriptae sunt laudes. - Jmbm. ob. einer Sache eine L. halten, alqm laudare; dicere de alcjs laudibus; alcjs ob. alcjs rei laudes dicere: Jmbm. im Gespräch eine L. halten, sermonem cum admiratione laudum alcjs instituere: Jmbd. Thaten eine glänzende L. halten, ornare res alcjs divinis laudibus: eine L. auf Jmb. ob. etwas schreiben, verfaßen, laudationem ob. laudes alcjs ob. alcjs rei scribere: eine L. auf Jmb. herausgeben, laudes alcjs edere.

Lobredner, laudator (*JB*.). - praedicator (Lauter u. öffentlicher Lobpreiser). - laudum alcjs praeco, im *JB*sg. bl. praeco (der Jmbd. Lob gleichsam allenthalben ausruft, der Herold seines Lobes). - bucinator alcjs existimationis (mit verächtlichem *JB*sg., der Aufposauner von Jmbd. Ruhm). - den L. von etwas machen, laudatorem esse alcjs rei; laudare alqd; praedicare alqd ob. de alqa re: sein eigner L. sein; se ipsum laudare; praedicare de se ipsum; sibi ipsum plaudere: als L. Jmbd. auftreten, alqm laudare coepisse: ich will nicht den L. machen, als L. auftreten, nolo esse laudator.

Lobrednerin, laudatrix.

Lobsschrift, f. Lobrede.

Lobssingen, Jmbm., carmen honori alcjs canere; alcjs laudibus canere; v. Mehreren auch alqm laudibus celebrare. - Alles lobst nur ihm allein, ad canendas unius laudes universorum ora consentiunt.

Lobspruch, laus. - Jmbm. einen L., Lobsprüche erheben, f. loben: Jmb. mit Lobsprüchen bis zum Himmel erheben, alqm laudibus ad caelum ferre, efferre, extollere.

Lobsucht, laudis aviditas. - **Lobstüchtig**, laudis avidus.

Local, f. örtlich.

Local, das, als Raum, locus. - **Local** . . . , f. örtlich, Ort . . .

Localcommiffion, eine, anordnen, *de re praesenti cognosci iubere. - eine L. abordnen, mittlere, qui praesentia spectant (Tac. ann. 2, 47).

Locale, f. Lage, Ort, Wohnung.

Localität, a) = Ortsbeschaffenheit, w. f. - b) = Ort: locus; auch sedes. - schwierige L., locorum difficultas: sich bei einem Riffe nach der L. richten, formam scribere ad rationem loci: dem Gedächtnisse durch Einprägung von Localitäten zu Hülfe kommen, juvare memoriam signatis animo sedibus.

Localverhältnisse, situs loci ob. locorum. - die L. der Völker, situs gentium (Tac. ann. 4, 83).

Loch, foramen (jede mit einem runden u. unten spitz zulaufenden Werkzeug gebohrte größere ob. kleinere Oeffnung, auch in der Erde u. in der Erde, w. f.). - cavum, caverna (ausgehöhletes Loch in der Erde, Mauer u. *JB*. Mäuselo, Löwengrube, w. vgl.). - hiatus (dem gähnenden Rinde vergleichbare Oeffnung, diesem ähnlicher Schlit). - rima (Ritze). - fissura (Spalt, größere Ritze, etwa auch für „Loch in Kleidern“). - lacuna (Lücke, nicht ausgefüllter Raum, *JB*. im Estrich). - fovea, scrobis (Grube; scr. eine keßelförmige). - lumen (die Oeffnung eines Fensters, einer Thür, im Gg. der Verlebung). - fenestra (die Oeffnung des Fensters, im Gg. des Fensterlades). - vulnus (Wunde, scherz. übr. auch Loch im Kleide, f. Juven. 8, 150). - aditus (Zugang, *JB*. zu einem Fuchsbau). - ostium (Mündung, Ausgang). - gurgustium (elende Wohnung). - lustrum (lieberlicher Ort, Bordell). - mit einem L., mit Löchern, perforatus (durchbohrt, *JB*. eine Tasche mit Löchern haben, sinum perforatum habere); fissus (gespalten, aufgeschlit); lacustratus (zerlegt, von Kleidern u. c.). - ein L. in die Erde machen, foveam facere; scrobem effodere: die Erde aufscharren u. Löcher machen, effossa terrā facere foveas: ein L. ob. Löcher in etw. machen, forare, perforare alqd (im Allg.); terebrare, perterebrare alqd (ein L. ob. Löcher in etw. bohren); pertundere alqd (ein L. ob. Löcher in etw. stoßen); percutere alqd (etw. durchbohren, *JB*. aries percussit murum): mit einer Handhabe ein rundes L. in etw. machen, serrulā circumscare alqd: ein L. in etw. reißen, scindere, discindere alqd (*JB*. vestem): sich ein L. in den Kopf fallen, *cadentem ob. casu caput percutere: ein L. bekommen, rimam agere (eine Ritze); scindi ob. discindi (einen Schlit). - *Bibl.*, ein (durch eine Ausgabe entstandenes) L. wieder zu machen, lacunam rei familiaris explorare.

Löcherig, perforatus (durchbohrt). - foraminosus (voll gebohrter Oeffnungen, Spdt.). - fistulosus (voll kleiner röhrenartiger Hohlungen, v. Rufe, Schwamm, Stimsstein u. c.). - rimosus (voller Ritzen). - cribratus (löcherig wie ein Sieb). - spongiosus, rarus (porös wie ein Schwamm); verb. spongiosus et fistulis cavus inanis (*JB*. Lunge).

Lochfuge, f. Handfuge.

Löcher, **Löde**, f. Haarlöcher, -Lode.

1. **Löden**, f. kräufeln.

2. **Löden**, I) eig.: voce allicere (mit der Stimme). - cibo allicere, cibo inescare, auch bl. inescare (durch Lockpeise, durch einen Köder). - sono fallere (durch den nachgemachten Ton, ein Thier). - II) uneig.: allicere, allectare, allectare et invitare, prolectare, zu etwas, ad alqd (im Allg.). - illicere, pellicere, zu etwas, in alqd (verlocken, verführen). - inescare (durch einen Köder fangen). - inducere (zu etwas

Entführungen verleiten, *zB* durch Versprechungen, promissum) — pertrahere, an einen Ort, in alqm locum (sich) hingehen, *zB* hostem in iniquum locum: a hostem cedendo sensim citra flumen). — an sich *l* allicere, mit ob. durch etwas, alq re (üb.); pellicere in amorem, auch bl. pellicere, zu etwas, ad alqd (zur Liebe verleiten, von verführerischen Personen): etwas aus Jmb. *l*, elicere alci alqd; elicere alqd ex alqo (vgl. „entlocken, herauslocken“): Jmb. *z* etwas *l*, alqm inducere in alqd; alqm elicere in alqd (dieses aus einem Ort heraus, beide *zB* in am hinterhalt, in insidias): nich lockt etwas, ducor alq re: lockende Schauspiele, spectaculorum illecebrae: die lockende Beute, praedae dulcedo.

Voden, das, allectatio (süb. *z*t.).

Vodenkopf, a) eig.: cirri (die natürlichen Haarlocken). — cincinni (die künstlichen). — b) meton., Peric mit gelocktem Haupthaar: puer ob. adulescens cincinnatus ob. cincinnatus (Knabe ob. Jüngling mit lockigen od. künstlichen Voden). — puella ob. femina cincinnata ob. cirro crispata (Mädchen ob. üb. Jünggimmer mit natürlichen Voden). — puella ob. femina cincinnata (mit künstl. Voden).

locken, *l* eig.: a) nicht dicht *z*., vom Boden, von der Erde: solutus (nicht dicht, Ggß. spissus). — rarus (dünn, Ggß. densus). — mollis (weich, zart, Ggß. crassus). — tener (Nar, fein zubereitet, Ggß. globosus). — facilis (leicht zu bearbeiten, leicht, Ggß. difficilis) — die Felder *l* machen, mollire agros. — b) zzt knapp anliegend, wie Kleider *z*., ob. nicht fest anliegen od. stramm (= lose), wie Strick, Sehne, Knoten *z*.: laxus (Ggß. artus, eng, knapp, u. astrictus, stramm, knapp). — *l* machen ob. lassen, *l* lockern. — Adv. laxe (*zB*. vincere manus). — II) uneig., liebreich: dissolutus. — etwas *l* Sinnes sein, esse fluxus animi (Suet. Tib. 55): ein *l* Gefelle (Reizig) von liberius ob. luxuriosius vivere; luxuriari: ein *l* Gefelle werden, luxuriari coepisse: kein *l* Gefelle *z*z sein, luxuriari desisse.

locken, der, *l* lockvogel.

lockheit, des Bodens, der Erde, raritas. raro (ersteres als Eigenschaft, letzteres als fortwährende Beschaffenheit). — *l* des Sinnes, animus insolatus: *z* im Betragen, mores dissoluti.

lockern, laxare (*zB*. frenos). — relaxare (auflockern, *z* aodium, glebas). — remittere (nachlassen, *zB*. haec aodium, lorum). Vgl. „auflockern“. — Bildl., die Freunde *z*zlassende durch Nachlassen im Umgang *l*, amicis remissione usus eluere (Cic. de amic. 76).

lockern, das, remissio (das Nachlassen, auch übt., *z* des Umgangs, usus).

lockesang, des Vogelfellers, cantus aucupis.

lockerb, area aucupis. — einen *z* aufstellen, arborum, aream concinnare.

lockicht, *l* traus. — lockig, cirratus (von Natur).

lockinatus (durch Kunst).

lockpeife, *fistula aucupatoria.

lockpeife, esca illex (eig., Solin. 27, 28). — esca. lockbra (eig. u. uneig.). — cibus ad fraudem alcijs *z*z. im *zB*g. auch bloß cibus (eig.). — durch eine *l* locken, cibo mescare.

lockung, esca illecebra (gleichf. eine lockpeife). — leocinium, irritamentum (Verführungsmittel). — aramentum, zu etwas, ad alqd (Anreizungsmittel). — *z* lockungen zur Wollust, illecebras voluptatis: *z* durch lockungen verführen lassen, illecebris irritari: den lockungen des lockers (der Sünde) folgen, — lockere vitorum illecebris den lockungen der *z*z *z*zlichtig aus dem Wege gehen, irritamenta vitorum quam longissime profugere.

lockvogel, allector (eig.). — illex (auch übt.).

lockersche, favilla. — lockern, flagrare.

lockel, *l* eig.: cochlear (eine tiefe Art lockel, von der Wölbung eines Schneckengehäuses, des, zum Ausnehmen u. Essen der Schnecken u. Eier, sowie zum Einnehmen von Arzneien gebraucht; dann auch als Maß). — ligula (in der Bauernsprache lingula, eine flachere Art lockel, in der Form einer Zunge, theils zum Abschäumen des Honigs, theils zum Öffnen von Compot *z* gebraucht; dann auch als Maß). — ein *z* voll Salz, ligula salis: ein gehäufte *z* voll, cochlear cumulatam; ligula cumulatam: einen *z* voll von etwas nehmen, alqd mensurā cochleari hibere: täglich einen *z* voll mit Wasser nehmen, cochleari mensurā in die sumere ob. sorbere alqd in aqua: einen *z* voll von etwas geben, alqd cochleari mensurā dare: bildl., Jmb. über den *z* barbieren, *l* barbieren. — II) übt., als *z* t. der Jägersprache, die lockel = die Ohren: aures.

lockelschen, ligula (*l*. lockel).

lockelförmig, *in formam ligulae redactus.

lockelgans, platalea.

lockelkraut, *cochlearia (*l*.).

lockelweise, cochlearibus, *zB*. etwas eingeben, dare alqd.

lockarithme, *logarithmus.

locke, *l* im Theater: spectaculum altum (der beste Ausdr. für unsern Begriff, *l*. Liv. 1, 35, 9). — suggestus (Erhöhung in der Orchestra des röm. Theaters für den Kaiser, *l*. Suet. Caes. 76). — podium. cubiculum (Art Erker am röm. Circus, aus welchem der Kaiser den Spielen zusah, *l*. Suet. Ner. 12). — II) der Freimaurer, a) der Ort der Zusammenkunft: *domus (Haus) ob. porticus (Gaal), in quam latomi conveniunt. — b) die Zusammenkunft: *conventus latomorum. — heute ist *z*., *hodie latomi in porticum suam conveniunt. — c) die Freimaurergesellschaft selbst: *sodalitas latomorum. — **lockenbruder**, *latomus. — **lockenhans**, *domus, in quam latomi conveniunt. — **lockenmeister**, *l* Mahenweiser in der Theaterloge: designator. — II) Meister der Freimaurer: *latomorum magister.

lockieren, *l* v. intr.: a) sein Absteigequartier nehmen ob. haben: deversari (*zB*. nicht anständig, parum laute). — bei Jmbm. *l*, deversari apud alqm ob. in alcijs domo; alcijs hospitio uti (als Gastfreund). — b) = wohnen, w. *l*. — II) v. tr. *l*. beherbergen.

lockig, *ars logica. *logica, orum, *n*. (im Allg.). — ars intelligendi (als Kunst zu erkennen). — ars argumentandi (als Kunst zu schließen). — Bei den Alten wird sie unter der „Dialektik“ begriffen, *l*. b.

lockiger, *qui artem logicam proficitur. *qui de logicis tradit ob. praecipit (Lehrer der Logik). — *artis logicae peritus (der Kenntniß der Logik üb. hat).

lockig, *l*. Absteigequartier, Wohnung.

lockigeld, *l*. Quartiergeld, Hausmiete.

lockisch, *logicus (λογικός). — elegans (sein ausgedacht, correct). — *l* Anordnung, dispositio (Quint. 10, 3, 5): *l* Richtigkeit der Erörterung, disserendi elegantia (Cic. de fin. 2, 27). — Adv. *logice; eleganter (mit lockischer Feinheit, *l*. Soro Cic. Tusc. 1, 55).

lockograph, *logographus (λογογράφος). — rein lat. *fabularum scriptor.

lockogriph, *logogriphus.

locke, *cortex coriarius.

lockerber, *l*. Gerber.

lockn, *l* eig.: merces (im Allg.). — pretium (der Preis, den man für eine Arbeit *z* giebt ob. erhält); verb. merces pretiumque. — praemium, honos (die Belohnung, der Ehrenlohn). — quaestus, fructus (der

Profit, Nutzen u. Gewinn, den man von etwas hat). Bgl. „Handlohn“. – ein kleiner, unbedeutender, armseliger L., mercedula; merces parva ob. pauca; pretium parvum: ein großer, bedeutender, merces magna, ampla: für, um L., mercede, pretio (s. B. lehren, docere); pacta mercede (um ausbedungenen Lohn): um armseligen L., armseligen Lohnes willen, mercedula adductus. – Jmb. in L. nehmen, für L. miethen, mercede ob. pretio conducere alqm: sich um L. bei Jmbm. verdingen, für L. bei Jmbm. dienen, alci operas suas locare: den L. für Jmb. bestimmen, festsetzen, mercedem alcijs constituere: außer dem festgesetzten L. noch etwas geben, supra constitutum adicere aliquid: Jmbm. einen ansehnlichen L. aussetzen, magnam mercedem alci proponere: Jmbm. für seine Arbeit L. geben, dare alci mercedem operae: Jmbm. den L. für seine Arbeit auszahlen, solvere alci pretium operae: Jmbm. seinen L. reichlich auszahlen, pretium alci cum fide reddere. – II) uneig., Vergeltung: merces, pretium (im Allg.). – praemium (Belohnung). – fructus (Frucht, die man gleich) erntet; alle im guten u. üblen Sinne). – poena (Strafe, Lohn im üblen Sinne). – der L. der Tapferkeit, laus et decus: der L. für eine gute, für eine böse That, pretium recte, perperam facti: der L. für seine Unbesonnenheit, merces temeritatis: gleich, als L. für etw., quasi remunerans alqd (s. Liv. 2, 12, 15): Jmbm. L. ertheilen, praemium ob. fructum tribuere alci: den L. für etw. bekommen, empfangen, ernten, s. ernten: den L. für seine Thorsheit erhalten, pretium ob stultitiam ferre (Romil.): seinen verdienten L. erhalten, jure plecti; luere poenas: nun hat er seinen verdienten L., habet fructum. – Zugend ist sich selbst der schönste L., ipsa quidem virtus sibi pulcherrima merces; ipsa virtus pretium sibi; virtutum omnium pretium in ipsis est: ein gutes Bewußtsein war der beste L. für die so herrliche That, satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat.

Lohnarbeit, opera mercenaria et conducticia; im Plg. bl. opera. – **Lohnarbeiter**, mercenarius. – L. bei Jmbm., qui mercede operas suas alci locat.

Lohnbedienter, *famulus mercede ob. pretio conductus. – als Fremdenführer, s. Cicerone.

Lohnbier, s. Lohnarbeit.

Lohnen, s. belohnen. – es (ver)lohnt sich der Mühe, operas pretium est; tanti est: es (ver)lohnt sich nicht der Mühe, haud ob. nullum operae pretium est; non tanti est ob. tanti non est; nihil attinet.

Lohnend, fructuosus (viel Ertrag gebend, einträglich, für Jmb., alci, s. B. Landwirtschaft, res rustica). – quaestuosus (Gewinn bringend, s. B. Handel, mercatura).

Lohnführmann, qui merces vehendas conducit (J.C.). *qui vecturas mercium facit.

Lohnfische, reda meritaria.

Lohnsoldat, s. Kriehling (als Soldat).

Lohnung x., s. Sold x.

Lohnwagen, reda meritaria.

Loh, lolium.

Loth, s. 1. Loth.

Lothse, s. Lothse.

Lorbeer, I) Lorbeerbaum: laurus. – was vom L. kommt, laureus; laurinus. – II) Lorbeerzweig, -kranz, bel. als Belohnung des Siegers: laurus, laurea (im Allg.). – laureus ramulus. lauri ramulus (eig., Lorbeerzweiglein). – corona laurea (Lorbeerkranz: ein kleiner, laureola). – gloria, laus, honos, decus (uneig., Ruhm, Ehre). – mit L. geziert, laureatus; cum laurea: nach dem L. streben, laureas cupidum esse; gloriae cupidum esse; gloriam quaerere: Lorbeeren erringen, gloriam ob. laudem ob. decus sibi parare:

sich neue Lorbeeren im Kriege erwerben, gloriam bello augere: mit Lorbeeren bedekt aus einem Kriege zurückkehren, victoriam claram referre ex mit dem Namen des Volks, mit dem man kriegte: auf seinen Lorbeeren ausruhen, parta gloria veluti reposito frui honore (Pacat. pan. 10, 3).

Lorbeerast, ramus laureus.

Lorbeerbaum, s. Lorbeer no. I.

Lorbeerblatt, folium lauri; folium laureum ob. laurinum.

Lorbeere, baca lauri. – **Lorbeergarten**, lauretum. – **Lorbeerhain**, lauretum; lauri nemus.

Lorbeerkranz, s. Lorbeer no. II. – **Lorbeerkränzchen**, laureola. – **Lorbeeröl**, oleum laurinum.

Lorbeerrose, rhododendron (ῥοδοδάκρυον, Plin. 16, 79, nach welchem sie von Einigen auch nerion (νῆριον) u. rhododaphne (ῥοδοδάφνη) genannt wurde). – rein lat. rosea laurea (Sptt.).

Lorbeerwald, silva lauri ob. silva laurea. – lauretum. lauri nemus (Lorberhain). – **Lorbeerzweig**, s. Lorbeer no. II.

Lorb, *vir perillustris. – zum. wohl auch senator. – **Lorbmajor**, *summus Londinensis magistratus.

Lorenz, *Laurentius. [*oculo arte adjuto.

Lorquette, *crystallum concavum. – mit der L.,

1. **Loth**, **Loth**, I) eig.: sors (im Allg., auch für unser „Lotterielos“). – sortitio. sortitus (das Losen, erstes als Handlung, letzteres als Zustand, da gelost wird). – durchs L., sorte; sortitione; sortito (nachdem das Los entschieden hat): das L. entscheiden lassen bei etwas, etwas dem L. überlassen, alqd ad sortem revocare; alqd sorti committere ob. permittere; alqd in sortem conicere: sie ließen das L. bestimmen, entscheiden, welcher von ihnen (beiden) sortiti sunt, uter mit folg. Conj.: man ließ bei ihnen das L. nicht entscheiden, sortes eorum non deciebantur ob. coniciebantur (sc. in urnam): ohne das Los entscheiden zu lassen, extra sortem (bei einer Wahl x.): man läßt das L. entscheiden, das L. entscheidet (babe), res revocatur ad sortem: das L. über etwas ob. Jmb. befragen, sortibus consulere de alqa re ob. de algo: ich erlange etwas durchs L., alqd sorte mihi evenit; alqd sortior. – die Lose gleich machen, sortes aequare: die Lose in den Topf, in die Urne werfen, sortes in urnam (in griech. Verhältnissen in hydriam) conicere, deicere; sortes in sitellam ponere; nomina in urnam conicere (wenn die Lose Namen erhalten, s. B. beim Decimieren, bei Conscription x.): die Lose in den Helm werfen, *sortes in galeam conicere, deicere: ein L. ziehen, sortem ducere: durchs L. gezogen werden, sorte duci; aequatis sortibus duci (bei gleichen Losen, wie bei Drakeln): es kommt ein L. heraus, sors exit, excludit (auch in der Lotterie u. zwar dann mit dem Zuf. cum lucro, wenn es gewonnen, sine lucro, wenn es verloren hat): als mein L. zuerst herauskam, quum sors mea prima exisset: das L. trifft mich, fällt auf mich, sors me contingit: ein L. (in der Lotterie) kaufen, *sortem redimere. – II) uneig., die uns vom Schicksal gegebene glückliche ob. unglückliche Lage: sors, fortuna (s. „Schicksal“ die Synon.). – auch fortunae (die Glücksumstände, gute u. böse). – conditio (der gegebene Zustand, die Bestimmung, s. B. conditio nascendi (das L. der Geburt) incerta est). – ein glückliches L., fortuna florens; fortunae secundae: ein sehr glänzendes L., fortuna amplissima: ein unglückliches L., fortuna misera: das allgemeine L., sors communis: das ist das allgemeine L., haec omnibus accidunt: mit seinem L. zufrieden sein, sorte sua con-

venditā recipere mit Acc. (so u. so viel einbekommen, *zB.* divenditā praeda quadraginta talenta argenti rec., d. i. aus der Beute 40 Talente l., Liv. 1, 58, 8). – ex alqā re rescire ob. redigere ob. percipere ob. contrahere mit Acc. (so u. so viel Geld aus einer Sache heraus schlagen, *zB.* tibi ex tuis possessionibus tantum rescitur, ut etc., Cic. parad. 6, 45: u. ex pretio rerum venditarum aliquantum pecuniae redactum esse constat, Liv. 21, 15, 2: u. pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta, Gell. 13, 24, 26: u. pecunia, quae ex venditione praedae percepta esset, *ibid.* §. 27: u. pecunia per quaestorem populi Romani ex praeda vendita contracta, *ibid.* §. 29). – das aus der Beute gelöste Geld, *f.* Beutegeld no. b. – viel Geld gelöst (viel Waaren verkauft) haben, *multas merces vendidisse: Jmbm. etwas zu lösen geben (ihm eine Waare abkaufen), merces emere ab alqo.

Lösen, das, *f.* Lösung.

Losfahren, auf Jmb. (mit Worten), invehi in alqm, heftig, graviter ob. vehementer.

Losgeben, Jmb., dimittere alqm (üb.), entlassen, seines Wegs ziehen lassen, sowohl Soldaten als auch andere Personen, *zB.* einen Kriegsgefangenen ohne Lösegeld, captivum sine pretio) – libertatem alci dare, largiri (Jmbm. die Freiheit schenken). – manu mittere alqm (aus seiner Gewalt entlassen, einen Sklaven). – emancipare alqm (sich des Eigenthums rechts über Jmb., *zB.* über einen Sohn, begeben). – mittere ob. missum facere alqm. missionem alci dare. exactorare alqm (verabschieden, Soldaten, *f.* „abbandeln“ den Unterschied). – vinculis exsolvere. e custodia emittere (aus dem Gefängnis entlassen, einen Staatsgefangenen etc.). – Jmb. nicht losg., alqm retinere (eig., ihn festhalten); alqm non dimittere (eig., die Entlassung verweigern, und uneig., Jmb. nicht weglassen, *zB.* in einem Gespräch): Jmb. von etwas l.,olvere alqm alqā re (*zB.* vom Kriegsdienst, Militär, militiā); liberare alqm alqā re (*zB.* aus ob. von etwas befreien, *zB.* aus der Sklaverei, servitute).

Losgehen, I) sich lösen: solvi (sich ablösen). – *ictum emittere (loschicken, von Gewehren: nicht l., etwa deesse: das Gewehr geht los, *plumbum emittitur). – II) anfangen fortzugehen: ire pergere. – Bildl., incipere (anfangen). – vela facere (thätig losdisputieren, Gglt. remigare, *f.* Cic. Tusc. 4, 9). – III) gehend die Richtung nehmen nach etc.: a) in friehl. Absicht: auf Jmb. l., ire ad alqm; petere alqm. – auf etw. l., petere alqd (*zB.* alcjs domum); alquo ire contendere ob. si. alqo contendere (wohin eilen, *zB.* Romam). – b) in feindl. Absicht: petere alqm ob. alqd; impetum facere in alqm ob. in alqd. – mit dem Volke auf Jmb. l., pugione petere alqm: ungestüm auf den Feind l., ferociter incurre ob. invehi in hostem: mit den Truppen auf den Feind l., copias ducere contra hostem; cum copiis contendere ad hostem.

Losgrunzen, degrunnire.

Loshaben, es, d. i. es einsehen ob. eingesehen haben, rem intelligere ob. intellexisse.

Loshaben, das Schwert,olvere a latere gladium: den Degengurt,olvere balteum.

Loshaben, I) v. tr. recidere. – II) v. intrans., auf Jmb. losh., gladio petere alqm.

Losheften, resbulare. –olvere (losmachen üb.). – **Losheffen**, *zB.* Jmbm. von den Soldaten, *efficere, ut alqs militiā solvatur.

Losjagen, auf Jmb., *f.* losjprengen.

Loskaufen, redimere, auch mit dem Zus. pecuniā ob. pretio. – aus der Sklaverei l., redimere e

servitute: Jmb. mit seinem Blute l., sanguine suo redimere alqm ab alqā re (*zB.* a morte, ab Acheronte): sich von Jmbm. ob. etwas l., redimere se ab alqo ob. ab alqā re; redimere alqd, für einen Preis, alqā re. – **Loskauffumme**, *f.* Lösegeld.

Loskaufung, redemptio (*zB.* puellae).

Losketten, catenāolvere; im 3fig. gew. si.olvere.

Loskommen, I) befreit werden: solvi. liberari. libertas alci datur (befreit werden üb.). – dimitti (entlassen werden üb.). – manu mitti (frei gelassen werden, von Sklaven). – mitti. exactorari (entlassen werden, von Soldaten). – vinculis exsolvi. e custodia emitti (aus den Banden gelöst, aus dem Gefängnis entlassen werden, von Gefangenen). – von etwas l., solvi alqā re (*zB.* militiā); liberari alqā re (befreit werden); defungi alqā re (mit etw. Lastigem fertig werden, *zB.* quam primum certamine defungi cupere); emergere ex alqā re (gleichf. auftauchen, aus schwierigen Lagen, *zB.* ex hoc negotio: u. ex judicio). – von Jmbm. l., *f.* (sich) losmachen. – von Schulden l., aere alieno liberari; ex aere alieno emergere; aere alieno exire. – mit etw. l., defungi alqā re (*zB.* levi poenā: u. mendacio). – ich komme recht (sich u. gegen alle Erwartung los, pulchre discedo et probe et praeter spem (d. i. komme ohne Schaden davon, Ter. Phorm. 1046). – II) = losgehen no. III, w. *f.*

Losmachen, nicht, d. i. sich nicht losmachen können, *f.* losmachen.

Loslassen, *f.* fahren lassen, losgeben: von der Rette, *f.* losketten. – von etwas l.,olvere alqā re: von etw. nicht l. (intrans.), haerere in alqā re (auch bildl.): losgelassen sein (v. Rolle), velut vinculis ob. frenis exsolutum esse; licentiā ferri (Lucan. 1, 8): den Hund auf Jmb. l., canem immittere in alqm. – wollt ihr sogleich loslassen! (zu zwei Ringenden gesagt), etiam dipertimini! (Römil.).

Loslegen, scherz. = anfangen, coepisse (*f.* Petr. 58, 4: sed quum coepi, aber wenn ich einmal loslege).

Loslügen, sich, mendacio defungi.

Losmachen,olvere. resolve (auflösen, ablösen). – laxare. relaxare (loder machen). – avellere. revellere (abreißen). – resigere (was angeheftet, ange nagelt ist, abmachen). – Jmb. von etwas l.,olvere, exsolvere, relaxare alqm alqā re. eximere, exuere alqm alqā re. expedire alqm alqā re (*f.* „befreien“ das Rühre u. auch die hier fehlenden Lebensarten): sich von etwas l., se exsolvere, se relaxare alqā re. se expedire ab alqā re (alle *zB.* von Geschäften, occupationibus); se adumpere alqā re (sich losreißen = losjagen, *zB.* latrocinio Antonii); emergere ex alqā re (aus einer schwierigen Lage gleichf. auftauchen, *zB.* ex aere alieno: u. ex hoc negotio; effugere alqd (einer Sache zu entgehen suchen, *zB.* mortis periculum); deicere, depellere alqd (etwas abschütteln, von sich entfernen, wie Furcht, einen Irrthum etc.); desciscere ab alqā re (sich politisch losjagen, *zB.* a societate Romana). – sich mit Gewalt aus Jmbd. Umarmung l., e complexu alcjs se eripere: sich von allen öffentlichen Geschäften l., ab omni rei publicae cura se abducere: sich von Jmbm. l., se dijungere ab alqo (sich trennen von Jmbd. Umgang); desciscere ab alqo (sich politisch losmachen, abfallen); desciscere ab alqo (sich politisch losjagen); se ob. consilium suum separare ab alqo (sich politisch von Jmbm. los trennen). – sich von etw. nicht l. können, haerere in alqā re (*zB.* in superstitione): er konnte sich (von dem Umgange) nicht l., revocare se non poterat familiaritate implicatus.

Losmarschieren, auf ob. gegen etc., petere m. Acc.

loßpflegen, aratro excidere (zB. glebas aureas).

loßreißen, abrumpere (zB. fastigia templorum a culminibus, v. Sturm). – refrigere (Angeheftetes losmachen, zB. hostium spolia: u. clipeus de poste Neptuni). – sich loßr., vincula abrumpere (eig., von Pferden zc.): Zmb. ob. sich von Zmbm. loßr. (uneig.), alqm ob. se ab algo avellere, divellere, abstrahere, distrahere (auch von einem Mädchen); desciscere ab algo (sich politisch von Zmbm. losagen): sich von etw. l., f. losmachen (sich): Zmb. vom Vaterlande l., e gremio sinque patriae alqm abstrahere.

loßreiten, auf Zmb. ob. etw., f. heranreiten, -sprengen an Zmb. ob. etw.

loßrennen, auf Zmb. ob. etw., incurrere oder irruere in m. Acc.

loßringen, sich, von etw., emergere ex alqa re (aus einer schwierigen Lage gleichf. auftauchen, zB. ex hoc negotio).

loßringen, das, zB. ein Z. von der Beschädigung (des Geistes), liberior, erectior animus.

loßrubern, f. losfeuern.

loßsagen, sich von etwas, renuntiare alqd. – se abrumpere alqā re (sich gleichf. losreißen, losmachen, zB. latrocinio Antonii). – eiblich, ejurare alqd. – sich von einer Schuld l., nomen instigare; eiblich, abjurare creditum: sich von einer Erbschaft l., hereditatem nolle adire; hereditatem repudiare (Jct.). – sich von Zmbm. l., alienari, abalienari ab algo (ibid.); nuntium remittere alci. repudiare alqm (durch Scheidung, erstere gew. v. Manne, letztere v. der Frau); desciscere ab algo (politisch).

loßsagen, renuntiation (nachau.).

loßschleßen, I) v. tr. f. abschleßen. – II) v. intr. auf Zmb. ob. etw. l., f. zurennen.

loßschleßen, f. losfeuern.

loßschlagen, I) v. tr.: a) abschlagen: decutere (zB. mit einem Stod, baculo). – b) verkaufen, v. f. – II) v. intr.: a) ibid. auf Zmb. loßschl., petere alqm (zB. mit dem Stod, baculo). – tüchtig, verberibus alqm implere. – b) loßschl. = den Kampf beginnen, rem gerere.

loßschlagen, das, durch rem gerere. – sie bestimmen den dritten Tag zum Z., in diem tertium constituent (sc. pugnam, Sall. Jug. 66, 2).

loßschmalen, solvere (zB. die Pferdebede, stratum). – **loßschneiden**, f. abschneiden. – **loßschneiden**, solvere.

loßschreien, auf Zmb., inclamare contra alqm (fürchterlich, voce quam maximā).

loßschwören, sich, zB. von einer Schuld, abjurare creditum. – **loßsegeln**, f. losfeuern.

loßsein, a) von etwas, solutum esse alqā re (im Allg., zB. von der Kette, catenā: von den Banden, vinculis: vom Kriegsbienst, Militär, militiā). – der Hund ist loß, canis solutus est catenā (man hat ihn losgelassen); canis vincula abruptit (er hat sich losgerissen): das Boll ist (von der Kette) loß (uneig.), cives velut vinculis ob. frenis exsoluti sunt; cives licentiā feruntur (Lucan. 1, 8). – b) etwas: alqd vendidisse (etw. verkauft haben). – alqd abjecisse, dejecisse, depulisse (sich von etwas losgemacht haben, wie von Furcht zc.). – solutum, vacuum esse alqā re (etw. nicht mehr haben, zB. morbo cares, du bist die Kr. los). – ich bin die Kopfschmerzen ziemlich, ganz loß, capitis dolores remiserunt, desierunt.

loßspannen, f. abspannen.

loßsprechen, a) v. Nichtern (eig. u. uneig.), f. „frei sprechen“ unter „frei no. II“. – b) v. Hand-

wertern, Einen (zeitheiligen Zehrling) vom Zehrwang losagen, ihn zum Gefellen machen: *alqm in numerum opificum ascribere.

loßsprechen zc., f. freisprechen zc.

loßsprengen, I) v. tr. gewaltsam lostrennen: revellere (zB. saxum e monte). – II) v. intr. f. heransprengen an Zmb.

loßsteuern, auf zc., petere alqm locum. – tenere alqm locum (die Richtung nehmen nach, zB. auf den Hafen, ex alto portum). – comminus tendere (absol., heranrubern, -segeln, in freundl. ob. feindl. Absicht). – gerade auf etwas l., rectum cursum, recta gubernacula tenere in etc. (auch uneig., zB. auf die Gefahr, in periculum, aber doch von einem Schiffe, Plin. ep. 6, 16, 10).

loßstürmen, -stürzen, auf Zmb., acri impetu invehi in alqm (auch zu Pferde); in alqm irruere; se immittere in etc. (auf eine Menge, zB. in hostes). – aufeinander l., concurrere (im Allg.); configere (von Soldaten).

loßtopf, sitella. – ob. urna sortium, im Zshg. auch bl. urna. – in griechischen Verhältnissen hydria (ὕδρια). – die Lofe in den Z. werfen, f. Loß, das.

loßtrennen, separare, absol. ob. von zc., ab etc. – sich l. von Zmbm. f. losmachen (sich von Zmbm.).

loßtrennung, politische, von Zmbm., consilia ab algo separata (n. pl.).

loßtreten, excutere (abschütteln, zB. das Fuß-eisen, vestigium ob. soleam ferream ungulā, von Pferden). – *pedibus decutere (mit den Füßen her-abstoßen, zB. ein Brett).

Loßung, I) das Losen: sortitus. sortitus (f. „I. Loß no. I“ den Untersch.). – II) Loßungswort, Parole: tessera (das Tafelchen, auf dem die Parole steht, dann diese selbst). – signum, quo inter se noscuntur milites, im Zshg. bl. signum (das Zeichen, die Parole selbst, f. Tac. hist. 3, 78. Caes. b. G. 2, 20, 1; vgl. Sil. It. 15, 475: tacitum dat tessera signum).

– der Soldat, der die Loßung vom Feldherrn bekommt, um sie im Lager bekannt zu machen, tessarius: die Z. fordern, signum petere: die Z. geben, ausgeben, tesseram, signum dare, Zmbm., alci: die Z. der Vitellianer aufschlagen, signum Vitellianorum, quo inter se noscuntur, excipere. – Uneig., die Z. zu etwas geben (= der Anführer von etwas sein), faciem ac tubam esse alci rei. faciem praeferre alci rei (beide zB. zum Krieg, Aufruhr): die Z. für ob. zu etwas sein, signum esse alqd faciendi: Ehre u. Freiheit sei bei Allem unsere Z., *omnibus in rebus consulamus et existimationi et libertati.

Loßung, des Banns, *anathematis liberatio. – Z. einer Frage, exitus (zB. eine Frage ist der Z. nahe gebracht, profligata jam et paene ad exitum adducta quaestio est).

Loßungswort, f. Loßung no. II.

loßweichen, I) v. tr. im Zshg. solvere. resolvere (ab-, loslösen). – abluere (abspülen, abshwenken, von Regengüssen zc.). – II) v. intr. *mafactum solvi.

loßwerden, etwas, vendere (verkaufen). – dissolvere (bezahlen, Z. seine Schulden). – absolvere. persolvere (vollenden, ein Geschäft). – abicere. decicere (sich losmachen von einem Uebel, zB. Furcht zc.). – defungi alqā re (von etw. lästigem sich frei machen, losmachen, zB. omni populari concitatione [alle demagogischen Umtriebe]: u. quam primum certamine def. cupere). – Zmb. loßm., alqm absolvere, dimittere (indem man ihn absetzt, befriedigt, auch einen Gläubiger): Zmb. unter einem Vorwand wohin schicken, damit man ihn loß wird, alqm ablegare alqo (zB. auf die Jagd, venatum).

– der Kaufmann wurde seine Waaren gut los, mercator opportunum mercium exactum invenit (Quint. decl. 12, 19): seine Waaren gern los werden (an den Mann bringen) wollen, merces extrudere velle (Hor. ep. 2, 2, 10): einen alten Fußten wird man schwer los, tussis vix quum vetus facta est eliditur: damit wurde er ihn (den Trager) los, his verbis illum a se amolitus est.

loswideln, expedire (eig. u. uneig.) – sich von etwas l., f. losmachen (sich).

loswinden, moliri, von etwas, ab alga re. – sich von etwas l., f. losmachen (sich), herauswinden (sich).

losziehen, auf Zmb. ob. etwas (mit Worten), invehi in alqm ob. in alqd; insectari, increpare alqm ob. alqd. – heftig, tüchtig, herb, vehementer, graviter, acerbè in alqm invehi; vehementer insectari alqm; verb. acerbius in alqm invehi vehementiusque insectari: mit Schimpfreden, Schmähereien, alqm maledictis insectari ob. figere; contumeliose in alqm invehi; contumeliose alqm laedere; vgl. „ausstellen“: mit einer Art von Wuth auf alle Werzte l., rabie quâdam perorare in omnes medicos: Alle ziehen auf mich los, ab omnibus increpor: überall zieht man auf mich los, omnibus sermonibus vapulo.

Loth, I) als Gewicht: semuncia. – zwei L., uncia: ein L. schwer, semuncialis: zwei L. schwer, uncialis. – II) = Bleiloß, w. f. – III) Lößstoff: ferrumen.

löthen, ferruminare. – conferruminare (zusammenlöthen). – mit Blei löthen, f. Blei.

Löthen, bas, ferruminatio (Jct.).

löthig, semuncialis. – I. (schätzlothiges) Silber, argentum purum ac putum.

Löthraut, conserva.

Lothrecht, f. senkrecht.

Lothse, **Lothseemann**, dux maris ob. amnis peritus (als des Meeres ob. Flußes kundiger Führer). – *nauta, qui instantia naves vada demonstrat (als Angeber der Untiefen).

Lothwage, libra; libella.

Lothbett, lectulus.

Lotherbe, nebulo (Augenlichts). – scelus (schändlicher Mensch).

Lotherie, *lotaria, quam hodie vocant. – *alea sortium (als Glücksspiel durch Lose). – in die L. setzen, einsetzen, *nummos in sortium aleam dare; *sortem redimere (ein Los kaufen); *sortium fortunam tentare, experiri (sein Glück in der L. versuchen): in der L. gewinnen, *in sortium alea lucrum facere, lucrari: in der L. glücklich sein, *prospera sortium alea uti: in der L. verlieren, *pecuniam in alea sortium perdere: gern L. spielen, *aleae sortium indulgere.

Lothrielle, *sortium quae exierunt index.

Lothrielloß, *sors (f. „1. Los no. I“).

Loth, *alea sortium Italica; vgl. „Lotherie“.

Lotusbaum, lotus. – celtis (der Birgel).

Lotusfrucht, lotus. – **Lotuspflanze**, lotus.

Lotusör, *Ludovicus aureus (wie Plant. Bacch. 230 Philippus aureus). – ob. bl. *Ludovicus (wie Hor. ep. 2, 1, 234 Philippus).

Lothe, f. Berggrößerungsglas.

Löwe, leo (auch als Gestrir; bei Spät. auch appellat. = muthiger Mann, Petr. 44, 14: domi leones, foris vulpes [seige Füße]; Tert. de cor. mil. 1: in pace leones, in proelio cervi [wir: Hasen]; u. Sidon. ep. 5, 7: in praetoriis leones, in castris lepores). – die Jungen des Löwen, catuli leonis: den L. betreffend, wie ein L., leoninus: wie ein L. aus-

sehen, specie leoninâ esse: wie die Löwen, leonum ritu: kämpfen wie die Löwen, *pugnare ferarum ritu ob. (der Deutlichkeit wegen) leonum ritu.

Löwenartig, leoninus (zB. Aussehen, species). – specie leoninâ (vom Aussehen eines Löwen).

Löwenfuß, pes leonis (eig.). – *alchemilla vulgaris (als Pflanze, L.).

Löwengarten, *vivarium leonum.

Löwengebrüll, rugitus leoninus (das laute). – fremitus leonis (das dumpfe, knurrende).

Löwengrube, cavum leoninum ob. leonis; lacus leonum (Eccl.).

Löwenhaut, pellis leonis ob. leonina.

Löwenherz, summa animi fortitudo. – Richard Löwenherz, *Richardus, cui Thymoleonti (Θυμολέοντι) cognomen facta indiderunt.

Löwenherzig, audacissimus. – ob. das gt. θυμολέων. – Adv. audacissime. – l. kämpfen, *pugnare ferarum ob. leonum ritu.

Löwenhöhle, cavum leoninum; cavum leonis.

Löwenjagd, venatio leonum.

Löwenkranz, unguis leonis (eig.). – acanthus (als Pflanze, Ährenkranz, auch bei L.).

Löwenkopf, caput leonis. – caput leoninum (auch in der Baukunst). – **Löwenmaul**, f. Löwenrachen.

– als Pflanze, *antirrhinum (L.). – **Löwenmuth**, summa animi fortitudo. – mit L., f. löwenherzig.

Löwenmutter, leaena feta, im Bfig. bl. feta (Ggf. catuli). – **Löwenrachen**, rictus leonis. – os leonis (Löwenmaul). – **Löwenritt**, vectura leonis.

Löwenstange, *schweif, cauda leonis. – **Löwenstimme**, vox leonis. – Uebtr., vox magna. – der eine L. hat, bene robustus in clamando. – **Löwenwärter**, *custos leonum. – **Löwenzahn**, *leontodon taraxacum (L.).

Löwin, leaena. selten femina leo. lea (im Allg.). – leaena feta. im Bfig. bl. feta (die Löwenmutter, Ggf. catuli).

Lothal, bonus (politisch gutgefunnt, zB. civis). – modestus (politisch bescheiden, flüchtig, zB. plebs modestissima). – l. Gefinnung, modestia.

Lothalität ob. richtig **Lothal**, modestia.

Luchs, lynx (auch als Gestrir).

Luchsaugen, oculus lyncis ob. lyncens (eig. u. uneig.). – oculus Lyncei (uneig., ein Auge, so scharf als das des Argonauten Lynceus, Hor. sat. 1, 2, 90).

– der Luchsaugen hat, lyncens: Luchsaugen haben, lyncens esse; oculus lyncis uti; habere oculos acres atque acutos. – **Luchsstein**, lyncurion (λυγκούριον).

Lucifer, Lucifer. [ciou].

Lücke, lacuna (Höhlung, Vertiefung; auch uneig., Verlust, Mangel). – hiatus (größere, dem gähnenden Runde vergleichbare Oeffnung). – locus vacuus (leere Stelle). – intervallum (Zwischenraum, zB. die Glieder in die L. der Feinde einbringen lassen, ordines quâcumque intervalla data essent insinuare).

– die L. der Befestigungswerke, der Mauer, intermissa munimenta, moenia: eine von Zmbn. in einer Wissenschaft, in Behandlung eines Stoffs gelassene L., pars ab alio relicta: eine L. ausfüllen, lacunam explorare (sonst den Raume als der Zahl nach, zB. in seinem Vermögen, rei familiaris): eine L. (in der Schlachtreihe) geben, solvere ordines: die Lücken (in der Schlachtreihe) füllen, *in locum occisorum succedere (an die Stelle der Getödteten nachrücken): da, wo das Befestigungswerk eine L. hatte, quâ erat opus intermissum.

Lückenbüßer, durch vicarius, a, um (v. Perj. u. Dingen), zB. L. in einem Besetzirfel (für ein anderes Buch, welches eigentlich herumgegeben werden sollte), *liber vicarius.

Lüdenhaft, lacunosus. *lacunarius plenus
q3. non integer (nicht vollständig üß.).

Lüdenhaftigkeit, *conditio non integra.

Lüder, a) fiesch von einem Ma: caro morticina.

b) = „Lad“ üß., w. f.

Ludwig, *Ludovicus.

Ludwigerden, *tormalisclassis Ludoviciana
a) Ludovico instituta (der Orden). - *insigne
tormalisclassis Ludoviciana (das Ordenszeichen).

Ludwigeritter, *eques classis Ludoviciana.

Luft, caelum (die ganze Luftmasse, aer u. aether
zusammen, ob. auch bald für jenes, bald für dieses).

aer, im Acc. Sing. class. immer aëra (ἀήρ, die
an der Erde befindliche dichtere Luftmasse, von
der Erde bis zur Mondregion, die Atmosphäre).

aether, im Acc. Sing. class. immer aethera (αἰθήρ,
die obere, allmählich sich verdünnende Luftmasse, von
der Mondregion bis zu den Sternen, der Himmel).

aura (die sanfte Luft, von einem gewissen Grad der
Bewegung derselben). - ventus (der Wind, von einem
höheren Grad bewegter Luft, scharfe L., zB. mihi con-
doluit caput de vento). - spiritus (die Kraft, die den
Lebewesen in Bewegung setzt, die Ursache von aura
u. ventus, der Luftzug, f. Sen. nat. qu. 5, 13, 4: spi-
ritum a vento modo separat; vehementior enim
spiritus ventus est, invicem spiritus leniter fluens
aer. Plin. ep. 5, 6, 5: semper aer spiritui aliquo
moretur; frequentius tamen auras quam ventos
habet. Dann in eng. Bed. = die Einathmung der
L., des Athemholens). - anima (der Lebenshauch,
die Lebensluft). - die obere L., caelum superius;
aer superior: die untere L., caelum inferius; aer
inferior. - gesunde, gute L., caelum salubre oder
bonum; caeli salubritas; aer salubris: ungesunde,
schädliche L., caelum pestilens ob. malum; aer pesti-
lentis; giftige L., aer calore et frigore tempera-
tus; caeli temperatio ob. temperies: Kühle L., aer
refrigeratus: kalte L., aer frigidus; ventus frigi-
dus: dicke L., aer crassus: die Dicke, Schwere der
Luft, aeris crassitudo; caeli gravitas: dünne L., aer
tenuis: verdünnte L., extenuatus aer: reine L., aer
purus: trockene L., caelum siccum; aer siccus:
feuchte L., caelum humidum; aer humidus. - in die
L. in die Höhe, sublimare: in die L. steigen, sublimare
ferri, efferri (im Allg.): sublimem adire (nur v. le-
benden Wesen): die L. steigt wegen ihrer Leichtigkeit
in die Höhe, aer fertur levitate sublimare: etwas in
die L. sprengen, *vi pulveris pyrii dispendere: in die
L. gesprengt werden, in die L. fliegen, *vi pulveris
pyrii sublimare rapi: oben in der L., sublimare, zB. ver-
kalten, patrescere: durch die L. fliegen, per sublimare
volare: aus der L. herabkommen, ex sublimi de-
volare: etwas an die L. stellen, alqd aëri exponere:
et was lassen, aëra immittere: etwas vor der L.
hüten L. bewahren, ab afflatu omni protegere alqd:
et in der freien L. aufhalten, sub divo manere:
et in der L. sein Lager aufschlagen, sub divo cubare:
et in der L. den Zugang der L. verschaffen, alci rei
caelum aperire: einer Sache den Zugang der L. be-
wehren, alci rei omnem spiritum adimere: etw. vor
der L. sichern, curare ne aer alqd tangere possit:
et in der L. den Zugang zu etwas, alqd perlatum venti
recipit: spiritus alquo pervenit. - Zmbm. die L. nicht
steigen, indignor, quod alqs spirat (f. Liv. 4, 3, 8).
- et wird Zmbm. L. gelassen, *respirandi copia alci
datur: contingit alci, ut respiret: die L. (den
Lebewesen) benehmen, versetzen, spiritum impedire; spi-
ritum includere; animam ob. spiritum ob. spiritum
non intercludere. - die L. geht (hier) immer, sem-
per aer spiritu aliquo movetur. - L. machen, ven-
tilare facere, Zmbm., alci. lene frigus ventilare,

Zmbm., alci (eig., Luft zubereiten, erstere bei den Ro-
m., letztere Mart. 3, 82); caelum aperire (den Zu-
gang der Luft verschaffen, einer Sache, alci rei, zB.
arbori); *spirandi copiam facere, Zmbm., alci
(Athem verschaffen); viam aperire, einer Sache, alci
rei (Öffnung machen, zB. dem Mute sc.); levare
alqm. laxamentum dare alci (Zmbm. Erleichterung
verschaffen): L. schöpfen, athmen, einathmen, animam
ob. spiritum ducere; spirare: freie L. schöpfen, ath-
men, einathmen, auram communem haurire: frische
L. schöpfen, athmen, einathmen, refrigerationem
aurae captare; libero aëre redintegrari: ein wenig
frische L. schöpfen, einathmen, parvum aëra recipere:
dieselbe L. athmen, einathmen, ex eodem caelo spi-
ritum trahere; eodem caelo frui: wieder L. schöpfen,
gewinnen, bekommen, spiritum ob. animam recipere
(eig., wieder athmen): respirare (auch uneig., sich
wieder erholen): sich L. machen von Geschäften, ab
occupationibus se expedire; occupationibus se re-
laxare: seinem Herzen L. machen, animum levare;
gegen Zmb., totum se alci patifacere: seinem Ärger
(seiner üblen Laune) L. machen, in stomachum
erumpere: seinem Zorn L. machen gegen Zmb., iram
in alqm. effundere: seinem lange verhaltenen Zorn
gegen Zmb. L. machen, diu coercitam iram in alqm.
erumpere: seiner Freude in Worten L. machen, gau-
dium verbis prodere: seinem Schmerz in Thränen
Luft machen, dolores in lacrimas effundere: der
Schmerz macht sich in Worten L., dolor exit in verba:
der Unwille macht sich L., indignatio erumpit animo
ac pectore. - von der L. leben, aeris aspiratione
sustineri. non alio alimento quam haustu aeris
vivere (eig.); vento vivere (vom Winde leben, uneig.
= von nichts leben, Spät.): Schösser in die L. bauen,
somnia sibi fingere: etwas aus der L. greifen, alqd
fingere ob. comminisci: er braucht weder Furcht noch
Hoffnung aus der L. zu greifen, nec spem nec metum
ex vano habet: aus der L. gegriffen sein, ex vano
esse: aus der L. gegriffen, fictus, commenticius.
verb. commenticius et fictus (erdaucht, erdichtet); va-
nus (eitel, grundlos): eine aus der L. gegriffene Be-
hauptung, Angabe, Erzählung sc., commentum; res
commenticia; res ficta; auch somnium (Traum,
Luftschloß): unhaltbare und aus der L. gegriffene
Hypothesen, sententiae fuitiles commenticiaeque.
Inhaltig, animalis; spirabilis; stabilis.

Luftbad, ein, gebrauchen, *corpus nudum aëri
exponere.

Luftballon, *machina aërostatica (als Maschine,
in der man in die Luft fährt). - follis, folliculus (als
eine Art Ball, f. „1. Ball“ das Nähere).

Luftbild, volatilis vagaque imago.

Luftblase, bulla (im Wasser).

Lüftung, aura lenis (sanfte Luft). - ventus lenis
(sanfter Wind). - das kleinste L., minima aura.

Luftlicht, quo spiritus non pervenit. quod aer
tangere non potest (üß. wohin die Luft nicht kom-
men kann). - spiritui ob. aëri non pervius. quod
spiritum et perlatum venti non recipit (undurch-
bringlich für die Luft). - etwas L. verschließen, alci
rei in concluso loco omnem spiritum adimere.

Luftdruck, spiritus premens. - einen L. erlei-
den, spiritu superveniente premi.

Lüften, aëri exponere (der Luft aussetzen). - aëra
immittere in alqd (Luft in etwas lassen). - venti-
lare (in der Luft herumtreiben, schwingen, zB. das
Getreide). - discindere (aufmachen, aufreißen, um
sich Luft zu machen, zB. das Gewand, vestem). -
einen Baum L., ablaqueare circum arborem (indem
man die Erde rings auflockert); arborem interval-
lere (indem man ihn ausäpfelt, ihn lichten): den Gut

I., caput nudare (f. „I. Hut no. I.“): ein Zimmer I., f. auslüften: hier (in diesem Zimmer etc.) muß gelüftet werden, *in hunc locum aer immittatur necesse est. – **Lüften**, das, des Getriebes etc., ventilatio.

Lüfter, *lucifer*, *ostentum in caelo animadversum. – phaenomenon (*φανόμενον*, gew. im Plur., Spät.). – *meteoron (*μετεωρον*, gew. im Plur., t. t.). – feurige Lüftererscheinungen, ignes: die Lehre von den Lüftererscheinungen, *meteorologia (*μετεωρολογία*, t. t.).

Lüfterfahrer, *aëronautes (t. t.).

Lüfterfahrt, cursus aërius. – iter per aëra ob peraurassusceptum. – eine L. machen, aurassulcare.

Lüfterfarbe, *color aëris ob. aërius.

Lüfterfarbig, *colore aërio.

Lüfterflug, f. Lüfterfahrt.

Lüftergebilde, opinionis commentum.

Lüftergebend, caeli regio.

Lüfterheizung, als Apparat, impressi parietibus tubi, per quos circumfunditur calor.

Lüfterheb, f. Lüfterreich.

Lüfterhimmel, aether; auch caelum (f. Luft).

Lüftung, I) aus Luft bestehend: aërius (aus unterer, tieferer). – aetherius (aus oberer, feinerer; f. „Luft“ zu aer u. aether). – spirabilis. stabilis (hauchbar). – Daher uneig.: a) so dünn wie Luft: tenuissimus (sehr dünn). – levissimus (sehr leicht; beide von Zugen, Kleibern etc.). – ein ganz l. Zeug, ventus textilis (Publ. Syr. 5. Petr. 55 *ext.*); aus Linnen, nebula linea (*ibid.*): l. angezogen sein, levissime vestitum esse. – b) so leicht, gehaltlos wie Luft: levis (von Menschen u. Dingen). – II) in der Luft befindlich: aërius (in der untern, tieferen). – aetherius (in der obern, feineren; f. „Luft“ zu aer u. aether). – III) der Luft ausgesetzt, zugänglich: aëri expositus (in die Luft gesetzt). – perflabilis. aëri pervius (wo die Luft hindurchstreichen kann). – quo spiritus pervenit. quod perflatum venti recipit (wohin die Luft gelangen kann, was Luft hat). – frigidus (in weit. Bed., kühl üb.).

Lüftungsfetzen, *pulvillus inflatus. – von Leder, uter inflatus. – **Lüftungsfappe**, etwa epistomium.

Lüftungsfeld, aer (der Dunstfeld). – caeli regio (in Bezug auf die Beschaffenheit der Luft, die Lüftungsgend, zB. eine gemäßigte, temperata).

Lüftungsfeld, aeolipila, ae, f. (bei Vit. 1, 6, 2 eine Art „Windkugeln“, die Beschaffenheit der Luft zu erforschen).

Lüftungsfeld, aëre vacuus.

Lüftungsfeld, spiramentum. spiraculum (im Allg. Öffnung, um Luft einzulassen). – aestuarium (Zoch, Öffnung, um böse Wetter aus- und Zugluft einzulassen, zB. bei Grabung von Brunnen). – lumen (Öffnung, wo Luft und Licht zugleich einbringen können; bei Frontin. aqu. 19 u. 27 auch das Loch an den Röhren, durch welches sie Luft einziehen). – os (Mündung, zB. am Ropfe des Wallfisches). – ein L. anbringen, lumen immittere: die Lüftungsfelder öffnen, spiramenta laxare, relaxare.

Lüftungsfeld, *magna vis aëris (eine große Masse Luft üb.). – caelum (die ganze Luftmasse zwischen der Erde und den Sternen, die sonst in aer u. aether geschieden wird, f. Luft).

Lüftungsfeld, *aërometron (t. t.).

Lüftungsfeld, *antlia pneumatica (t. t.).

Lüftungsfeld, caelum.

Lüftungsfeld, f. Lüftungsfeld.

Lüftungsfeld, arteria aspera. auch bl. arteria (üb.). – canalis animas (als Eingang für die Lebensluft).

Lüftungsfeld, *columna aëria (t. t.).

Lüftungsfeld, caelum. aer (f. „Luft“ den Unters.).

– die obere L., caelum superius; aer superior; superior pars aëris: die untere L., caelum inferius; aer inferior. – die L. unmittelbar über der Erde, ea pars aëris, quae prope terram est: die dicke u. zusammengepreßte L. unmittelbar über der Erde, crassus et concretus aer, qui est terrae proximus.

Lüftungsfeld, *navigium per aëra vehens.

Lüftungsfeld, *aëronautes (t. t.).

Lüftungsfeld, *ars aëronautica.

Lüftungsfeld, bibl., somnium (Traum). – Lüftungsfeld auch optata, n. pl. (als kühne Wünsche). – sich Lüftungsfelder bauen, somnia sibi fingere.

Lüftungsfeld, gravitas aëris.

Lüftungsfeld, Seegesicht, *fata morgana, ae, f. (t. t.). Bgl. „Fata Morgana“.

Lüftungsfeld, f. Aquilibrist.

Lüftungsfeld, saltus, qui corpus in altum levat.

Lüftungsfeld, lapis, qui caelo decidit. – *aërolithus (t. t.).

Lüftungsfeld, quies aëria. – völlige L., quies aëria et otium et tranquillitas. Bgl. „Windstille“.

Lüftungsfeld, spiritus. – durch einen L. in die Höhe getrieben werden, spiritu quodam evehi.

Lüftungsfeld, caeli regio.

Lüftungsfeld, ictus irritus. – Lüftungsfeld führen, thun, aëra caedere; quasi aëra verberare; frustra ferro diverberare auras (nach Verg. Aen. 6, 294); vires in ventum effundere (*ibid.* 5, 446): ich thue einen L., manus mea in vanum labitur.

Lüftungsfeld, aëris fluens unda.

Lüftungsfeld, **Lüftungsfeldchen**, *particula aëria. – etw. enthält mehr Lüftungsfeld als Wassertheile, in alga re plus spiritus inest quam aquae.

Lüftungsfeld, caeli mutatio. – eine L. vornehmen, caelum mutare.

Lüftungsfeld, *aërometria (t. t.).

Lüftungsfeld, perlatus (die durch etwas wehende Luft). – spiritus (der Lufthauch); verb. spiritus et perlatus venti. – was dem L. ausgesetzt ist, quod aer tangere potest; quo spiritus pervenit. – von hierher kommt der L., hic ventus inquietus est: hier geht immer ein L., semper aer spiritu aliquo movetur.

Lug, in Lebensarten wie: aus L. u. Trug zusammengelegt, totus ex fraude et mendaciis factus: aus L. u. Trug zusammengelegt sein, ex fraude, fallaciis, mendaciis constare totum: durch L. u. Trug (etwas zu erreichen suchen etc.), dolis et fallaciis (unser vulg. „durch Ränke u. Schwinde“): was für L. u. Trug in der Welt! quid vanitatis in terra!

Lüge, mendacium (die Unwahrheit, als Sache, Ggsk. verum). – vanitas (die Unwahrheit, Nichtigkeit, Lügenhaftigkeit als Eigenschaft oder Zustand, Ggsk. veritas). – kleine L., mendaciumculum (Ggsk. mendacium magnum); mendacium modestum (eine bescheidene L., Ggsk. mend. impudens, d. i. eine unverächtliche): eine höchst freche L., mendacium confidentissimum: eine erlaubte L., mendacium honestum (eine Lüge, die sich sittlich rechtfertigen läßt): eine schreckliche L., mendacium atrox. – eine L. sagen, machen, f. Lügen: eine kleine L. sagen, machen, mendacium dicere leviori causa: eine L. schmieden, mendacium componere: lauter Lügen vorbringen, mera mendacia fundere (Romit.): Jmdm. Lügen aufbinden, alqm mendaciis onerare; centones alci sarcire (Plaut. Epid. 455 G.): sich vor Lügen hüten, sich hüten, eine L. zu sagen, sibi a mendacio temperare: hüte dich vor Lügen! cave sis mentiare!: mit einer L. weg-, davonkommen, mendacio defungi: Jmd. auf einer L. ertappen, alqm in mendacio deprehendere: Jmd. einer L. überführen, zeigen, Lügen

strafen, mendacii alqm coarguere; alqm in mendacio convincere.

Lügen, mentiri (wissentlich lügen, *ψεῦδεσθαι*, absol. od. mit folg. Acc. od. in alqa re ob. de alqa re, eig. u. uneig.). - mendacium dicere (eine Lüge sagen, *ψεῦδος λέγειν*, im Allg., doch gew. = eine Unwahrheit sagen, ohne es zu wissen). - ementiri (liegend sich ausdenken, lügenhafter Weise vorgeben, mit folg. Acc. od. absol.). - falsa pro veris dicere. auch bl. falsa dicere (Falsches für Wahres sagen, gegen die Wahrheit sündigen, wissentlich od. nicht). - falsa fateri (ein falsches Geständniß ablegen, auf der Folter zc.). - fallere (uneig., täuschen). - gegen Jmd. l., f. (Jmd.) belügen: nicht einmal im Scherz l., ne joco quidem mentiri: fristweg l., libero mendacio abuti: ganz dreist lügen, es sei zc., confidentissimo mendacio asseverare m. folg. Acc. u. Inf. fin.: darf ein ehrlicher Mann lügen? num cadit in bonum virum mentiri?: er lügt, wenn er den Mund aufstut, totus ex mendaciis factus est ober constat: er lügt wie gebredt, Parthis mendacior est (nach Hor. ep. 2, 1, 112): lüge ja nicht! cave sis mentiare!: das hat er gelogen, hoc ob. in ea re mentitus est: ich will gelogen haben, wenn ob. wenn nicht zc., mentior ob. mentiar, si ob. nisi etc. - die Augen, die Lienen lügen (täuschen) oft, oculi, vultus persaepe mentiuntur. - Sprüchw., wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht, qui semel pejeraverit, ei credi postea, etiam si per plures deos juret, non oportet (Cic. Rab. Post. 36).

Lügen, das, mendacia, orum, n. (die Lügen, als Sache). - vanitas (die Lügenhaftigkeit, als Eigenschaft, Ggß. veritas). - zum L. seine Zusage nehmen, ad mendacia confugere: sich mit L. aus einer Verlegenheit herausheifen, mendacio defungi: das L. zum Handwert machen, ex mendaciis cibum quaestumque capere: ich habe vom L. keinen Vortheil, causam non habeo, cur mentiar.

Lügenhaft, mendax (v. pr. in der class. Prosa nie von Dingen). - mendacio similis (einer Lüge ähnlich, v. Dingen). - fallax (betrügerisch). - vanus (windbeuterisch, leer u. windig; beide auch v. Dingen); verb. vanus et mendax; vanus et fallax. - vaniloquus (mit leeren Worten aufschneidend, von Pers., wie Liv. 35, 48, 2: vaniloquus legatus). - falsus, fictus (falsch, erdichtet, von Dingen). - *Adv.* falso; fallaciter. - l. präsen, mentiri gloriose.

Lügenhaftigkeit, mendacii libido (Gefüste zur Lüge). - mentium vanitas (Windbeutelei der Lügenden). - vanitas (Windbeutelei übh., Ggß. veritas). - vaniloquentia (windige Aufschneideret).

Lügenmaul, os ob. lingua mendax (eig.). - homo mendax (lügenhafter Mensch).

Lügenprophet, *vates vanus et fallax.

Lügenstreich, homo mendax.

Lügner, *Lügnerin*, homo mendax; mulier mendax; auch bl. mendax; im Plur. auch mentientes (die Lügenden). - ein L. und Betrüger, fraudulentus et mendax: ein bekannter (oft u. allgemein überführter) L., homo convictus vulgo in mendaciis. - ich will ein L. (eine L.) sein, ich will zum L. (zur L.) werden, wenn zc. ob. wenn nicht zc., mentior ob. mentiar, si ob. nisi etc. Bgl. „Gedächtniß“.

Lügnerisch, f. lügenhaft.

Lute, fenestra obliqua.

Lümmel, homo agrestis.

Lump, ein, homo perditus (e. ganz verkommener Mensch, Plur. bl. perditii, *zB.* egentes [arme Leute] et perditii). - homo levis (geringsüchtiger Mensch). - homo avarus (Geizhals). - ein L. sein, nullius rei

Georges, dtzch.-lat. Handwb. Aufl. VII. Bd. II.

esse. - jeder L. von einem Gallier, levissimus quisque Gallorum.

Lumpchen, panniculus.

1. **Lumpen**, pannus. - linteum (ein linnerer Lappen, *zB.* vetus). - die Lumpen, panni (auch = altes Kleid); cento (aus alten Lappen zusammengefügtes Kleid der Sklaven u. gemeinen Leute: der solche Kleider macht und verkauft, centonarius, Petr. 45 in.); mit Lumpen bedekt, pannis obsitus; pannosus.

2. **Lumpen**, sich nicht lassen, non avarum esse (nicht geizig sein); pecuniae ob. sumptui non parcere (das Geld, die Kosten nicht schonen).

Lumpenartig, pannaceus.

Lumpengeld, pretium parvum. parvum nescio quid (geringer Preis ob. Lohn übh.). - mercedula (armjeliger Lohn). - um ein L., pretio parvo (um geringen Preis, Lohn übh.); nummulis acceptis (gegen Empfang weniger Geldstücke); mercedula adductus (durch einen armjeligen Lohn verleitet): ein L. fordern, parvum nescio quid dicere.

Lumpengefinde, homines male vestiti (schlecht gekleidete Menschen). - homines perditii (schlechtes Gefinde übh.). - infima faex populi. infima plebs (die ganz gemeine Volksklasse). - misera ac jejuna plebecula (der erbärmliche und hungrige Theil des Volkes).

Lumpenhandel, *negotium pannicularium. - einen L. treiben, *negotium pannicularium exercere; *panniculos ob. pannos venditare.

Lumpenhändler, *qui panniculos venditat.

Lumpenmann, *qui panniculos ostiatim colligit. [lia]

Lumpenpapier, *charta, quae fit ex pannicu-

Lumpenpreis, f. Lumpengeld.

Lumperei, f. Bagatelle. - eine L. sein, nullius rei esse.

Lumpig, pannosus. pannis obsitus (eig., mit Lumpen bedekt, v. Pers.). - male vestitus (schlecht gekleidet). - vilis ob. vilissimus (uneig., seiner Beschaffenheit nach ohne Werth, v. Dingen). - levis ob. levissimus (unbedeutend, ohne innern Gehalt, von Dingen u. Pers.). - sordidus. illiberalis (schmutzig geizig, v. Pers.). - Oft durch das Deminutivum, *zB.* eine l. Unze, unciole: l. Lohn, mercedula. - l. Geld, f. Lumpengeld: l. Gefinde, f. Lumpengefinde.

Lunge, pulmo. pulmones (eig., als Theil des Körpers). - latera, um, n. (mehr uneig., in Bezug auf die zum Leben erforderliche Anstrengung). - eine gute L. haben, bonis lateribus esse; in clamando esse bene robustum (tüchtig schreien können): aus voller L. schreien, magna voce clamare: sich fast die L. aus dem Halse sprechen, se paene dirumpere (bei den Römern ramices rumpere, f. Briz Plaut. capt. prol. 14).

Lungenartig, pulmonaceus (Spät.).

Lungenentzündung, *inflammatio pulmonum. - es zeigt etwas eine L., *alqd pulmonem inflammatum esse significat.

Lungenfaul, pulmonarius.

Lungenfäule, *putredo pulmonum.

Lungenfehler, vitium pulmonis. - es hat Jmd. einen L., alci in pulmone vitium est.

Lungenflügel, *lobulus pulmonum.

Lungengefäße, *vasa pulmonis.

Lungengeschwür, *pulmonis ulcus.

Lungenkrank, aeger pulmonibus; is cui pulmo aeger est. Bgl. „Lungenstich“.

Lungenkrankheit, morbus pulmonis; Plur. morbi pulmonum.

Lungenschmerzen, pulmonis dolores.

Lungenstichwindstich, **Lungenstich**, pert-

pneumonia (*περιπνευμονία*, Spät.). - *phthisis pulmonalis (t. t.).

Lungenſüchtig, peripneumonicus (*περιπνευμονικός*, v. Menſchen). - pulmonarius (Lungenſauſ, v. Thieren). Bgl. „Lungenkrank“.

Lungenübel, ſ. Lungenkrankheit.

Lungen, desidem sedere (müſſig ſißen, zB. domi). - desidem tempus terere (müſſig die Zeit hinführen). - **Lungerer**, homo deses.

Lunte, *funiculus e stupa tortus; im 3ſſg. auch bl. *funiculus.

Lupae, ſ. Berggößerungsglaſ.

Lüpfen, den Gut, ſ. Gut.

Lupine, lupinus; lupinum.

Luſt, I) hoher Grad des Vergnügens: libido (rein ſinnliches Vergnügen). - voluptas (Freude, verbunden mit Genuß, dieſer ſei nun ſinnlicher ob. höherer Art). - delectatio. deliciae (Ergößlichkeiten, Liebhabereien). - alacritas (Munterkeit, als Wirkung der empfundenen Luſt). - mit z., mit z. und Liebe, luber (geru); alacriter. alacri animo (munter, munterm Sinnes); industrie. cum ob. non sine industria (mit unermüdbeter Thätigkeit): zur z., animi causa; animi voluptatisque causa; ad delicias nostras: ſeine z. an etw. haben, libidinem habere in alqre (Sall. Cat. 7, 4); alq. voluptati habere; (magnam) voluptatem capere ob. percipere ex alqre; in deliciis habere alq.; delectari ob. oblectari alq. re: es iſt meine z., ich habe meine z. daran, zu z., juvat mit Inſin. (zB. versiculos scribere): daß war ſeine größte z., er hatte ſeine größte z. daran, daß z., summa illi oblectatio fuit, ut etc. (zB. ut catuli cum porcellis luderent). - ſeine z. an etw. ſehen, ſ. „ſeine Augenluſt haben an z.“ unter „Augenluſt“: auf z. folgt Unluſt, voluptatibus finitimum est fastidium. - II) Neigung, Begierde: studium (Neigung, Eifer). - appetitus. appetitio (das inſtinctmäßige Verlangen nach etw.). - cupiditas. cupido. desiderium. aviditas. libido (Begierde, ſ. d. über den Unterſch.). - alacritas (das Aufgelegteſein zu etw., als Wirkung des Geſüßs innerer Kräfte); verb. alacritas studiumque; alacritas et cupiditas. - Nach allen dieſen WW. ſteht das, wozu man Luſt hat, im Genitiv; gew. folgt der Genitiv des Gerundiums, zB. z. zum Leben, cupiditas lucis, vitae, vivendi. - es kommt mir die z. an, cupiditas (cupido, libido) me capit, invadit, animum incedit m. Genit. Gerundii ob. Gerundivi: ich habe z. zu z., animus mihi est; mihi lubet m. folg. Inſin.: ich habe ſeine z. zu z., nolo m. folg. Inſin.: ich habe mehr z. zu z., malo m. folg. Inſin.: ich habe meine größte z. daran, zu z. ob. daß z., gestio m. folg. Inſin. ob. m. folg. Acc. u. Inſin.: z. zu etw. haben, alcjs rei studio caput esse, teneri; alcjs reistudiosum, appetentem, cupidum esse; alq. appetere, concupiscere: große z. zu etw. haben, alcjs rei studio ob. cupiditate ardere, flagrare; mirä alacritate esse ad alq. faciendum (außerordentlich aufgelegt ſein, zB. zum Streit, ad litigandum): ſeine z. zu etw. haben, abhorre ab alq. re (Abneigung gegen etw. haben, zB. abh. ab uxore ducenda [zum Heirathen]: a pugnando); fugere alq. (ſich einer Sache zu entziehen ſuchen, zB. laborem): z. zu etw. bekommen, alcjs rei studio ob. desiderio capi, moveri: große z. zu etw. bekommen, alcjs rei studio ob. cupiditate ardere ob. flagrare coeppisse: zBm. z. zu etw. machen, zBm. z. zu etw. rege machen, alcjs cupiditatem alcjs rei incitare; alcjs alacritatem studiumque alq. faciendi incitare (zB. zum Kampf, pugnandi): bei zBm. große z. zu etw. erwecken, alqm alcjs rei cupiditate incendere: zBm. z.

zum Schreiben vermehren, zBm. noch mehr z. zum Schreiben machen, angere alcjs alacritatem scribendi: der König belam z., noch mehr aufzuwenden, agebatur ad impensas regis animus. - Sprüchw., Luſt und Liebe zum Dinge macht alle Mühe und Arbeit geringe, omnia conando docilis sollertia vincit (Manil. 1, 93). - die Luſte (des Fleiſches), cupiditates. libidines (als Begierden); (corporis) voluptates (als Genuß). - den Luſten fröhnen, ſich ergeben, libidinibus se dare, se dedere; voluptatibus servire, se tradere: ſich ganz den Luſten hingeben, totum se libidinibus ob. corporis voluptatibus dedere: die Luſte zügeln, cupiditatibus imperare; cupiditates coercere; libidines domitas habere.

Luſtbarkeit, voluptas. - eine öffentliche, für das Volk vom Staate veranſtaltete z., voluptas populo data: die (öffentlichen) Luſtbarkeiten wurden eingefteſt, voluptates intermissae sunt (für einige Zeit) ob. omissae sunt (für immer).

Luſtbirne, ſ. Zuſtbirne.

1. **Luſtern**, nach etw., appetens, cupidus, avidus alcjs rei. - nach etw. ſ. ſein, auch appetere alq. (nach etw. Verlangen tragen); concupiscere alq. (nach etw. Begehren haben). - nach etw. l. werden, alq. appetere ob. concupiscere coeppisse; desiderare alq. (nach etw. mit Sehnsucht verlangen): ein l. (wollüſtiger) Menſch, homo libidinosus.

2. **Luſtern**; es iſtſt mir nach etw., appetens sum alcjs rei. appeto alq. (ich trage Verlangen nach etw.). - cupidus, avidus sum alcjs rei (ich habe Begierde nach etw.). - concupisco alq. (ich habe Begehren nach etw.).

Luſternheit, cupiditas. cupido (Begierde ſüß, nach etw., alcjs rei). - libido (Geſüße).

Luſtfahrt, gestatio (als Spazierfahrt zu Wagen ob. zu Schiffe). - vectatio (als Spazierfahrt zu Wagen). - *iter animi voluptatisque causa susceptum (größere Fahrt, Reiſe zum Vergnügen). - eine z. aufs Land machen, excurrere rus: Luſtfahrten machen, voluptatis causa huc atque illuc vectari.

Luſtigarten, viridarium (als grüner, mit grünen Bäumen beſetzter Platz). - horti (als aus mehreren, mit einem Jaune z. umgebenen Partien beſtegender Platz). - **Luſtigärtner**, topiarius.

Luſtiggeſch, certamen ludicrum; simulacrum ludicrum pugnae.

Luſthaus, nemus, oris, n. - **Luſthaus**, villa (Landhaus). - diaeta (*δίαίτα*, Gaſtenſalon).

Luſtig, hilarus. hilaris (heiter geſtimmt, froh gelaut, v. Menſchen u. deſſen Gemüth [Ggſ. tristis, maestus], u. zwar ſowohl v. momentanen Zuſtände als v. bleibender Eigenſchaft; ſüßr. v. Dingen, wie Riene, Geſicht, Tag). - laetus (freudig aufgeregt [Ggſ. tristis], v. Menſchen u. deſſen Gemüth; ſüßr. v. Dingen, wie Riene, Geſicht, Tag). - remissus (aufgeräumt, nicht erſt geſtimmt, Ggſ. tristis). - alacer gaudio (munter, lebhaft vor Freude, von Menſchen [Ggſ. laetus]; beide als momentaner Zuſtand); verb. alacer tractusque. - lascivus (voll ſchätternen Muthwillens, v. Perſ. u. Dingen, als Eigenſchaft). - jocosus. jocularis (ſpaßig, ſcherzhaft, momentan als Eigenſchaft, lechteres nur v. Dingen). - ridiculus (Lachen erregend, v. Dingen u. Perſ., u. zwar iſt der ridiculus der, welcher durch kernhaften Witz u. derbe Späße das Zwerchfell ſeiner Umgebungen zu erſchüttern ſucht, im Ggſ. des facetus, des ſein Witzigen). - salsus (pikant, durch ſeine pikante, anziehende Beſchaffenheit beluſtigend, voll kernhaften, beſtändigen, ſarſtaſtiſchen Witzes, v. Perſ. u. Dingen); verb. ridiculus ac salsus. - jucundus (herzerfreud, jovial,

fröhlich. v. Pers. u. Dingen). – eine l. Geschichte, res ridicula; negotium salsum (ein pitanter Vorfall). – Jmb. l. machen, alqm hilarum facere (im Allg.); alqm exhilarare (v. Dingen): sich l. machen, se hilarum facere (sich heiter stimmen); se oblectare (sich ergötzen); ludere (spielen, 3B. macht euch l. ludite!); sich über Jmb. l. machen, alqm ludibrio habere. alqm illudere (Jmb. zum Besten haben, ver-spotten); alqm ludere jocose (Jmb. auf scherzhafte Art ver-spotten); alqm irridere, deridere (Jmb. aus-lachen, verlachen, f. „lachen“ das Nöhere): sich mit Jmbm. l. machen, jucunde vivere cum algo: wir wollen uns heute recht l. machen, wollen heute recht l. sein, hilarum hunc sumamus diem: er wahr sehr l., ille perjucunde fuit; ille nullo hilaritatis genere abstinnit. – man fand diese ganze Aussage sehr l., id (quod) totum irrisum est. – Adv. hilare; laete; remisse; jocose; ridicule; jucunde, 3B. lustig leben, jucunde, laute, (tabelnd) molliter vivere.

Luftigkeit, hilaritas; laetitia; alacritas; lascivia (f. „lustig“ die Adjektiv).

Luftigmacher, homo jocosus. homo multi joci (ein Mensch, der voller Späße ist). – homo ridiculus (der Andere durch seine Späße lachen macht). – coprea (eine Art Hofnar, der gemeine Witze macht). – sannio (Poffenreißer durch Geberden u. übh.). – scurra (der Luftigmacher feinerer Art, Witzbold aus Eitelkeit, an den Laffen der reichen Römer unter dem Namen Hausfreund u. sich einfindend). – scenicus jocular (der Acteur spaßhafter Rollen, Firm. math. 8, 22). – maccus (der Harlekin in den atellanischen Poffspielen, nach Diom. 490, 20 K.). [lis.]

Luftigmacherei, scurrilitas. – dicacitas scurril. **Luftjagd**, „venatio voluptatis causā instituta. Bgl. „Jagdbevergnügen“. – eine l. anstellen, „venationem voluptatis causā instituere.“

Luftkämpf, f. Luftgefecht.

Luftling, homo voluptarius (Genußmensch übh.). – homo libidinosus. homo libidinibus ob. corporis voluptatibus deditus (ein den Lüsten des Fleisches ergebener Mensch).

Lustort, locus amoenus (ein angenehmer, reizender Ort übh.). – *locus, quo homines voluptatis causā conveniunt (Belustigungsort). – ein öffentlicher L., ein L. fürs Publikum, locus ad populi otium dedicatus.

Luftpartie, excursio. – L. zu Wagen, f. Luftfahrt.

Luftreise, voluptaria peregrinatio (Sen. ad Polyb. 6, 4). – eine L. ins Ausland, peregrinatio otiosa. – eine L. machen, *voluptatis ob. animi causā iter facere; ins Ausland, *voluptatis ob. animi causā peregrinari.

Luftreisender, *otii causā iter faciens (um seine freie Zeit zu genießen Reisender). – ex commodo migrans (ein nach Bequemlichkeit Reisender).

Luftreit, vectatio.

Luftschloß, des Königs, etwa *villa regia.

Luftspiel, comoedia. – fabula Atellana (atellanisches Poffenspiel der Römer).

Luftspielbichter, f. Komiker no. I.

Luftwald, wäldchen, nemus.

Luftwandel, ambulare. – ire, an einem Orte, algo loco (gehen übh., 3B. Hor. sat. 1, 9, 1: ibam forte viā sacra).

Lufteraner, *Lutheranus; *Lutheranae legis studiosus.

Luetherisch, *Lutheranus. – l. werden, *legem Lutheranam sequi (von einem Einzelnen); *sacra a Luthero instituta suscipere (von einer ganzen Gemeinde).

Luetherthum, *lex Lutherana (als Lehre). – *sacra a Luthero instituta (in Bezug auf den äußern Gottesdienst).

Lugurisch, luxuriosus (üppig, lux. im üblen Sinne). – delicatus (fein, zur Gemächlichkeit des Lebens, nicht zu den nöthigen Lebensbedürfnissen gehörig). – mollis (weichlich). – sumptuosus (viel Aufwand machend, 3B. domus). – l. Kleidung, cultus effusor (zu prächtige); cultus luxuriosus (üppige). – Adv. luxuriose; delicate; molliter; verb. delicate ac molliter (alle drei 3B. vivere).

Lugus, luxus, luxuria (der Zugus als Ueppigkeit, ersteres objectiv als Handlung u. Zustand, letzteres subjectiv als Gewohnheit, Schlemmerei, Schwelgerei). – cultus effusor (als übertriebener Aufwand in Kleidung u. Hausrath). – l. delicatus, deliciae (im besten Sinne, Zugus in Bezug auf seine u. elegante Kleidung u. Möbel).

Zugusartikel, res ad luxuriam pertinentes (in Bezug auf Essen u. Trinken, auf Schlemmerei). – instrumenta luxuriae, invitamenta ad luxuriam (als Mittel, Anreizungsmittel zur Ueppigkeit u. Schwelgerei). – nitidioris vitae instrumenta, n. pl. (als Mittel zum feinern Leben). – merces delicatae, deliciae, res delicatioris usus (als Gegenstände feiner Lebensgenusses, Galanterieartikel, -waaren).

Zugusgefäße, delicatioris usus vasa.

Zugusgegenstände, f. Zugusartikel.

Zugusgefeß, f. Aufwandsgefeß.

Zugusmöbel, delicatioris usus supellex. – supellex non ad usum, sed ad ostentationem comparata (Prunkmöbel).

Zuguswaaren, f. Zugusartikel.

Zugern-Ries, *Medicago sativa (L.).

Zura u., f. Laute u.

Zyril, poema melicum (als Lieberbichtung übh.). – poësis amatoria (als Dichtungsort, die die Liebe zum Vorwurf hat).

Zyrifer, poeta lyricus. – poeta melicus. auch bl. melicus (Lieberbichter übh.). – die Zyrifer, lyrici, melici (alle nachaug.; bei Cic. de or. 183 noch umsch. durch poëtae, qui λυρικοί a Graecis nominantur); auch qui carmina ad lyram composuerunt.

Zyrisch, lyricus (λυρικός). – melicus (μελικός). – l. Poësie, l. Dichter, f. Zyril, Zyrifer: l. Gedicht, poema (carmen) lyricum oder melicum; im Plur. auch bl. lyrica; melica.

W.

Waal, f. Mal.

Waaß, f. Maß.

Wacaroni, *collyrae Italicae.

wacaronische Verse, *versus verbis Latinis et Italicis mixtis facti.

machen, I) handeln, wirken, übh. in einem thätigen Zustande sein: facere. – agere (vgl. „handeln“ u. „thun“ über den Unters. von fac. u. ag.). – was machst du? quid agis? quam rem agis? quid facis ob. instituis? (was thust, treibst du?); quid agis?

quid agitur? ut vales? (wie geht es? wie befindest du dich?): was willst du machen? quid inceptas? — was wird er mit mir machen? quid mihi faciet? quid me faciet? — was soll ich mit ihm machen (ihn thun)? quid illi ob. illo faciam? — was wird man mit mir machen? quid de me fiet? — mache mit mir, was du willst! utere me, ut vales! (gebrauche mich nach Belieben): siehe, so macht man (er, sie) es mit mir täglich, en, haec ego quotidie patior: denn wie mit den Sinnen, so machen sie es auch mit den übrigen Dingen, ut de sensibus, item faciunt de reliquis. — es mit Jzmbm. wohl machen, bene facere alci; consilere alcijs rebus ob. rationibus (auf Jzmbd. Vortheil ic. sehen): Jmb. mit sich machen lassen, was er will, se totum dedere alci: es machen wie Jmb., imitari alqm (ihn nachahmen); auctore uti alqo (sich ihn zum Vorbild ic. wählen). — was konnten wir machen? quid facere poteramus? — was ist zu machen? quid faciendum est? auch bl. quid? — der stille Gedanke, was sie gemacht hätten, tacita cogitatio, quidnam egissent: hier ist nichts zu machen, actum est; acta, transacta sunt omnia: laß mich nur machen! rem ipse conficere possum! (ich brauche keine Hülfe); sine me! (höre mich nicht); hoc mihi curae ob. cordi erit (das soll meine Sorge sein): mache fort! age! festina! (eile!); perge! (fahre fort). — die Gesandten machen, daß sie nach Afrika kommen, legati in Africam maturantes veniunt: er machte, daß er nach Rom kam, Romam proficisci maturavit. — er wird es nicht lange mehr machen (wird bald sterben), exigua in spe trahit animam (er hat wenig Hoffnung zum Aufkommen, zum Genesen); jam animam agit (er liegt schon im Sterben). — das wird sich schon Alles m., erunt omnia facilia.

II) hervorbringen: a) übh.: facere. — conficere. efficere (zu Stande bringen, fertig machen, zumege bringen). — creare (erschaffen, bes. von Gott u. der Natur). — bu wirst etwas daraus machen, tu facies ut sit ob. sint aliquid: mit Geld ist Alles zu m., omnia pecunia effici possunt. — zu etwas gemacht ob. wie gemacht, b. i. von Natur geschaffen, geeignet, ad alqd factus; alci rei ob. ad alqd natus; verb. alci rei ob. ad alqd natus factusque (Ggff. in Bezug auf Personen, ad alqd doctus ob. institutus). — ein gemachter (vollkommener) Selbstherr, imperator factus (Ggff. rei militaris rudis): eine zum Hinterhalt wie gemachte Gegend, loca insidiis nata. — b) in der Rhetorik: facere (f. Gell. 1, 8, 5: at Laus *μυπλας δπαχιάς* poposcit; hoc facit nummi nostratis [nach römischem Gelde, nach römischer Währung] denarium decem milia. Col. 5, 1, 6: quae utraque summae in se multiplicatae faciunt pedum viginti octo milia et octingentos). — efficere (ausmachen). — esse. fieri (betragen, f. Col. 5, 2, 6: has duas summas in se multiplicato, quinquagies centeni sunt quinque milia. Horum pars dimidia duo milia quingeni, quae pars jugeri unciam et scrupulum efficit; u. Cic. Verr. 3, 116: professio est agri Leontini ad jugerum XXX milia. Haec sunt ad tritici medimnum XC, id est tritici modium dxx milia. Bgl. „Mal“). — eins und eins macht zwei, zwei und zwei macht vier, unum et unum duo, duo et duo quatuor (Augustin. conf. 1, 13 extr.). — c) in der Grammatik: facere. — aper macht (im Genit. *apri* u. *pater patris*, *aper* facit *apri* et *pater patris*: der Genitiv (von *Ulixes* u. *Achilles*) macht *Ulixi* u. *Achilli*, genitivus *Ulixi* et *Achilli* facit: *cado* macht im Tempus praeteritum *cecidit*, *cado* facit praeterito tempore *cecidit*: wie macht *progenies* im Genitiv Singularis? quid *progenies* genitivo singulari facit?

III) Jmb. ob. etw. zu etw. machen = bewirken, daß Jmb. ob. eine Sache etw. wird, a) = einsetzen, ernennen: facere, instituere (einsetzen), creare (ermählen) alqm mit folg. Acc. dessen, wozu Jmb. gemacht, eingesetzt ic. wird (Jb. Jmb. zum Erben machen, heredem alqm facere, instituere). — *alcijs nomini titulum alcijs addere (den Titel so u. so geben, Jb. zum Rath, titulum consilarii). Bgl. „ernennen, ermählen“. — b) = Jmb. in einen Zustand versetzen mit Adjectiven, welche die Art des Zustandes angeben: facere, efficere, reddere, habere alqm ob. alqd mit folg. Acc. des Prädicats, wozu man gemacht wird (hoch mit dem Untersth., daß fac. u. eff. = an einem Gegenstande einen gewissen Zustand hervorbringen, redd. = in einen gewissen Zustand versetzen, den bisherigen Zustand verändern, nur mit Rücksicht auf den vorhergehenden, nun anders gewordenen Zustand, hab. = machen u. erhalten, Jb. Jmb. untauglich machen, alqm inutilem facere [Jb. von einer Wunde]: Jmb. besser machen, alqm meliorem reddere: die Menschen aus wilden zu sanften machen, homines ex feris mites reddere ob. homines feris mites reddere: das Meer unsicher machen durch etw., mare infestum facere ob. habere alqd re: Jmb. sehr unglücklich machen durch etw., alqm miserrimum habere alqd re). — Oft sind Wendungen mit andern Verben angewendet, Jb. alqm instituere ad mit Acc. Gerundii (durch Unterweisung zu etwas machen, Jb. si quem plane rudem institui ad dicendum velim, zum Redner gemacht werden). — alqm informare ad alqd (durch Bildung zu etw. machen, Jb. eae artes, quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet, zum gebildeten Menschen gemacht werden). — redigere in ob. ad alqd (in einen Zustand, eine Verfassung versetzen, Jb. Aeduos in servitutem, zu Sklaven: Galliam in provinciam ob. in formam provinciae, zur Provinz: cicatrices ad planum, eben machen: alqm ad desperationem, verweisen machen) u. bgl., f. Seyffert's Palästra Comment. zu VI, 19, 7 u. in diesem Handwb. die bet. „machen“ stehenden Abiectiva u. Substantiva. — Oft muß aber auch „machen“ mit seinem Prädicats-Acc. im Latein. durch Ein Verbum ausgedrückt werden, Jb. Jmb. lächerlich m., alqm deridere: gleich m., aequare: etw. (ein Unglück ic.) zu dem feinigern m., alqd communicare (f. Cic. de amic. 22): Jmb. muthiger m., alqm confirmare: einen Ort gangbar machen, f. gangbar. — etwas aus Jzmbm. machen, alqm pulchre erudire (ihn gut erziehen): alqm producere ad dignitatem (ihn emporheben, f. befördern). — viel aus Jzmbm. m., alqm magni facere (hoch schätzen); multum alci tribuere (viel auf Jmb. geben); alqm colere (verehren): sich nicht viel ob. gar nichts aus Jzmbm. m., alqm parvi facere (gering schätzen); alqm contemnere (verachten): sich aus etw. viel m., alqd magni facere, existimare (hoch schätzen); alqd in honore habere (in Ehren halten): sich aus Jzmbm. nichts m., alqm flocci non facere: sich aus etwas nicht viel ob. nichts m., alqd hand in magno pretio ponere (nicht von großem Werth halten); alqd flocci non facere (keinen Floden werth achten); alqd re non moveri (über etw. nicht betrübt, bestürzt werden, Jb. jactura); alqd negligere (nicht beachten); de alqa re non laborare (sich um etwas keine grauen Haare wachsen lassen): sich aus einer Speise ic. viel m., alcijs rei esse appetentissimum ob. avidissimum: nicht viel ob. nichts, non esse alcijs rei appetentem: ich mache mir gar nichts aus dem Gelde, pecunia mihi levissima est: ich mache mir nicht viel ob. nichts daraus, ob. . . . ober ic., haud multum ob. nihil ad me pertinere credo, utrum . . . an etc.; non multum ob. nihil mea interesse credo, utrum . . . an etc.: ich weiß nicht, wieviel du dir

deraus machst, hoc quanti tu aestimes, nescio: ich mache mir nichts, nicht das Geringste daraus, rem socii non facio; rem nihil habeo. — c) vorstellen, darstellen: alcijs partes agere. alcijs personam sumere ob. tueri (Jmbs. Rolle spielen auf dem Theater). — agere alqm (üb. sich benehmen wie Jmb.). — simulare alqd ob. alqm (sich stellen, als ob was etw. wäre, Jb. sich arm machen, sim. paupertatem: sich krank machen, sim. aegrum). — sich reich machen, verbis se locupletem facere.

IV) sich an etwas machen, aggredi alqd ob. ad alqd. ad alqd se conferre (Hand an etw. legen, etw. beginnen); accedere ad alqd (in seinen Besitz zu bekommen suchen, Jb. ad haec bona: sich rasch an etw. machen, alqd arripere. — sich an Jmb. machen, alqm adoriri (im Allg.); alqm aggredi, petere (in feindlicher Absicht, ihn angreifen); alqm adire. ad alqm se convertere (in feindlicher, sich an Jmb. wenden).

Mächerlohn, manus pretium.

Macht, I Kraft, physisches Vermögen: vis. — opes (physisches Mittel). — nervi (die Muskeln, als Sitz der physischen Kräfte). — die Sonne hat M., sol inmine ipso valet: die Sonne hat schon mehr M., sol fortior est: der Mond hat nicht so viel M., non habet tantum virum luna. — mit aller M., omni vi; summā vi; omni opo; omnibus viribus ob. opibus ob. nervis; omnibus viribus atque opibus; omnibus opibus ac viribus; omnibus opibus ac nervis; f. auch „aus allen Kräften“ unter „Kraft“: ad M. anstrengen, sich mit aller M. bemühen, omnes vires ob. nervos contendere; summā ope niti ob. eniti; omnibus viribus elaborare: sich über M. anstrengen, se supra vires extendere.

II) Vermögen, etwas auszuführen: potestas (das Vermögen zu etwas übh.; dann die Gewalt, in gewissen Verhältnissen als Herr zu schalten u. zu walten, wie man es für gut hält). — arbitrium (die Freiheit, freie Hand, etwas zu thun). — imperium (die Herrschergewalt, Souveränität, sei es nun in Privatverhältnissen, Jb. im Hause, ob. in Staatsverhältnissen, Jb. in der Provinz). — facultas, copia (Thunlichkeit zu etwas, f. „Gelegenheit“ das Nähere). — vis, vires (die Kraft, Gewalt einer Sache). — effectus (die Wirkung einer Sache); verb. vis et effectus. — magnitudo (die Bedeutendheit, Größe einer Sache, Jb. des Windes, venti). — die ausübende M., jus omnis imperii (Jb. ist in Jmbs. Händen, penes alqm est). — die M. der Umstände, rerum natura, quae potentissima est: durch die M. der Umstände (genötigt), u. nothgedrungen: die Macht des Gewissens, der Reue, des conscientiae, poenitendi: die M. der Wahrheit, veritatis vires (Jb. repulsus veritatis viribus, widerlegt durch die M. der Wahrheit): die M. der Bereberei, vis ob. effectus eloquentiae. — es steht etwas a meiner M., alqd in mea potestate ob. in mea manu est ob. positum est; alqd in mea potestate ob. a me situm est; alcijs rei potestatem habeo (ich habe M. über etwas): es steht nicht in meiner (unserer) M., non est in potestate nostra: es steht nicht mehr in meiner M., mihi non est integrum: es steht nicht mehr in meiner M., zu ic., non jam mihi licet neque M. integrum, ut etc.: wenn es in ihrer M. gestanden hätte (d. i. wenn sie es vermocht hätten), si posset. — über Leben u. Tod M. haben, potestatem vitae necisque habere: Alle, über deren Leben ein Anderer M. hat, deren Leben in eines Andern M. steht, omnes, quorum in alterius manu vita posita est: M. zu etw. Jmbm. geben, alci alcijs rei potestatem a copiam dare, concedere, deferre: ich habe M. zu etwas, mihi data est potestas ob. copia alqd

faciendi: das Geld hat die M., uns viele Genüsse zu verschaffen, est pecunia effectrix multarum voluptatum: es hat etw. keine M., alqd vi ob. effectui caret: Jmbm. die M. nehmen, alci potestatem adimere: dem Tode die M. nehmen, *vim ac ius morti demere.

III) Vermögen, viel auszurichten, a) im Staate, als Staatsmann: potentia (üb. die Macht, die man in Händen hat u. durch die man viel ausrichten kann; in Bezug auf den Staat, der politische Einfluß, den Jmb. beßht, er möge nun durch Volksgunst ob. Klienten, durch Bereitsamkeit ob. Gewalt der Waffen, rechtlich ob. unrechtlich erworben sein). — opes, um, f. (die Mittel, Hülfsmittel, um viel auszurichten; die Vielvermögenheit durch Ansehen, Macht, Gewalt, Reichthümer). — opulentia (der Reichthum an Hülfsmitteln, an Geld u. Gütern, Macht u. Einfluß; diese beiden auch von der Macht eines Volks, Staats, während potentia nur von der Macht eines Einzelnen im Staate stehen kann). — diese so große M., haec rerum tanta potentia. — M. erlangen, zu M. gelangen, potentiam, opes consequi; potentem esse coepisse (anfängen mächtig zu sein): zu großer M. gelangen, in magnas opes crescere: große M. haben, multum valere ob. posse; magnas habere opes; in magnis esse opibus; opibus valere: so große M. haben, tantum valere ob. posse: M. u. persönliches Ansehen haben, opes et dignitatem tenere: Jmbs. M. befestigen u. vergrößern, alcijs opes firmare atque augere: die M. Jmbs. ob. eines Staats erschüttern, alcijs ob. alcijs civitatis opes concutere: Jmbs. M. brechen, alcijs opes frangere: Jmbs. M. steigt, wächst, alcijs potentia crescit; alcijs opes crescunt (Ggß. alcijs opes senescunt, sie nimmt ab). — b) im Kriege = Heeresmacht, ob. die Truppen, welche solche bilden: opes (doch nur da, wo der Rßg. leicht ergibt, daß Truppen gemeint sind). — copiae, vires (Streitmittel, -kräfte). — exercitus (Heer, w. dgl.). — manus (Mannschaft, Corps übh.). — eine große Macht, copiae magnae, maximae; exercitus magnus; manus magna: eine geringe M., copiae exiguae; exercitus parvus; manus exigua: M. zu Lande, zur See, f. Landheer, Seemacht: die gesammte M. der Römer, quidquid Romanarum virium erat: die ganze M. der Nervier besteht im Fußvolk, Nervii quidquid possunt, pedestribus valent copias. — seine M. zusammenziehen, omnes copias in unum locum contrahere ob. cogere; exercitum in unum locum cogere; vires undique contrahere: eine hinlängliche M. zum Kampfe zurücklassen, satis virium ad certamen relinquere: seine ganze M. aufs Spiel setzen, universas copias bellorum discrimini obicere: im Vertrauen auf seine (große) M., fretus numero copiarum suarum.

IV) ein Wesen, welches Macht hat: vis (gewaltfam verfahrenbe Macht, Gewaltmacht, f. Nep. Alc. 3, 3: ne qua repentina vis in civitate existeret, quae libertatem opprimeret populi: u. von einem Staate als feindl. Gewalt, Liv. 1, 17, 4: ne civitatem vis aliqua externa adoriretur, d. i. eine auswärtige Macht angreife). — potentia (Mächthaber, f. Quint. 12, 10, 18: adulatores praesentis potentiae). — civitas (Staat). — princeps (Fürst, Kaiser). — eine höhere M., deus, dii (ein Gott, die Götter, Jb. etw. für die Wirkung einer höhern M. erklären, facere deum alcijs rei effectorem, deos alcijs rei effectores): die himmlischen Mächte, numina deorum: die europäischen Mächte, *principes ob. civitates Europae.

Machtgebot, imperium. — das M. ergehen lassen, daß ic., imperare, ut etc.

Mächthaber, dominus (Herr, Gebieter). — princeps (Fürst, Kaiser). — rex (König). — der M. im

Staat, qui summam imperii tenet; penes quem est omnis ob. summa potestas: die Mächthaber in der Stadt, qui cum summo imperio et potestate versantur in urbe (als Beamte); principes (die Vornehmen übh.); potentiores (die Mächtigen): Schmiedler des gegenwärtigen M., adultores praesentis potentiae (Quint. 2, 10, 18).

Mächthaberstelle, imperium; summa imperii. **mächtig**, I) Macht u. äußere Mittel habend: potens (der Macht hat u. sie ausübt). – pollens (der Reichtum an Kräften u. Mitteln hat übh.); verb. potens pollensque: pollens potensque. – opibus valens. opulentus (der Reichtum an Hülfsmitteln, an Geld u. Gütern, Macht u. Einfluß besitzt). – opibus firmus. auch bl. firmus (durch seine Mittel feststehend, stark). – amplius (in weit. Bez., von großem Umfang, ansehnlich übh., zB. Staat, Haus). – magnus (groß übh., zB. Meer, Wind). – fortis (stark, zB. jam fortior est sol). – latus, crassus m. Acc. (so u. so breit, dick, als f. d. des Bergbaus). – sehr m., praepotens; praepollens; potentissimus; opulentissimus; magno imperio praeditus (als Befehlshaber, hoher Staatsbeamter): m. und blühend ob. angesehen, potens et florens. gravis et opulentus (beide v. Pers. u. Staaten); amplius et florens (u. Staaten): m. zu Stande, pollens terrā; qui copiis pedestribus valet: m. zur See, pollens mari; qui classe valet. – ein m. König, rex potens ob. opulentus; rex firmus opibus: ein m. Reich, regnum opulentum: ein sehr m. Geschlecht, gens praepotens. – die Mächtigen, potentes. qui opibus valent (übh.); optimates (im Staate): die Mächtigen, potentiores; qui majores opes habent: die Mächtigen der Erde, qui magnam inter homines potentiam adepti sunt. – mächtig sein, potentem esse. largiter posse. opibus valere, polleere. opibus, armis et potentiā valere (v. Pers. x.); lumine ipso valere (v. der Sonne): sehr m. sein, magnas opes habere. copiis et opibus affluere (v. Pers. x.): zur See, plurimum mari valere. permultum classe maritimisque rebus valere (v. Pers. x.). – mächtig werden, potentem esse coepisse. – Adv. valde (stark, sehr). – vehementer (heftig). – mächtig (mit mächtiger Stimme) schreien, magnā voce clamare: m. anjehen, allicere et attrahere. – II) Ueberlegenheit habend über etwas: potens alci rei (sehr über etwas). – alci rei peritus, gnarus, sciens (einer Sache kundig). – seiner selbst ob. seiner Sinne m. sein, potentem sui ob. mentis esse; compotem esse sui ob. mentis ob. animi; in potestate mentis esse: seiner selbst ob. seiner Sinne nicht m. sein, sui non potentem ob. sui impotentem esse; sui non compotem esse; auch non apud se esse, zB. vor Born, prae iracundia (Röm.). – seiner Sprache u. Ohren nicht mehr m. sein, non linguā, non auribus competere: seiner Augen u. Bestimmung kaum noch m., oculis simul ac mente turbatus. – einer Sache m. (= kundig) sein, f. „Kenntnisse haben in etw.“ unter „Kenntnis m. II, b“: einer Sache (Wissenhaft) ganz m. werden, alqd haurire (f. Tac. dial. 81): ganz m. sein, alqd hausisse (nach Tac. dial. 81); alqd ut suum possidere (f. Cic. de or. 1, 218): der lateinischen Sprache m. sein, Latine scire ob. doctum esse (übh. Kenntnis von derselben haben); Latine loqui (lateinisch sprechen); „linguā Latinā commodē uti (fertigt lat. sprechen): der latein. Sprache nicht m. sein, Latine nescire (im Allg.); Latine non loqui (nicht latein. sprechen) können: beider Sprachen so sehr m. sein, daß x., tantum utrāque linguā valere, ut etc.: der latein. Sprache sehr m. sein, Latinā linguā excellere: vieler Sprachen m. sein, multas linguas intelligere.

Mächtigkeit, die, eines Bergwerks, ubertas metalli. – die M. eines Bergwerks untersuchen, explorare, quae ubertas metalli sit.

machtlos, impotens (ohne ausübende Macht). – infirmus opibus (schwach, hinsichtlich der Mittel u. Kräfte). – **Machtlosigkeit**, etwa „infirmas opum. **Machtpruch**, arbitrium (bes. eines Schiedsrichters). – *sententia pro auctoritate lata (im Allg.). – einen M. thun, auctoritatem suam interponere; *rem pro auctoritate decernere.

Machtstellung, potestas.

Machtvollkommenheit, auctoritas (Autorisation zu etw., zB. legum dandarum). – potestas (unumschränkte Gewalt, zB. eines Statthalters).

Machtwort, *verbum grave. – ein M. sprechen, imperiose edicere.

Machtwerk, opus. – ein elendes M., opus vile.

Macrobius, f. Macrobius.

Maculatur, chartae ineptae (Hor. ep. 2, 1, 270). – zur M. werden, inter chartas ineptas referri: M. schreiben, scribere libros ob. (von e. Dichter) carmina, quos ob. quae legunt cacantes.

Maculaturbogen, charta inepta (Hor. ep. 2, 1, 270).

Madame, f. Dame.

Mädchen, I) im Allg.: puella. – virgo (Jungfrau). – ein kleines M., puella parvula (übh.); puella infans (als kleines Kind): ein niedliches ob. (verächtl.) ein unbedeutendes M., puellula; virguncula: ein M. von zwei, drei, vier Jahren, bima, trima, quadrima: ein kleines M. von zwei, drei, vier Jahren, bimula, trimula, quadrimula: als M. von neun Jahren, novem annos nata; novem annorum. – ein erwachsenes M., puella adulta; virgo: ein artiges M., puella lepida: ein hübsches M., bella puella. – wie ein M. aussehen, f. aussehen (Bd. 1. S. 486). – II) insbes.: a) Tochter: filia. – das kleine M., filia parvula (übh.); filia infans (als Kind): das niedliche ob. (verächtl.) unbedeutende M., filiola. – Lollia Paulina, das M. des Consularen M. Lollius, Lollia Paulina (filia) M. Lollii consularis. – b) Geliebte: puella. – amica (Freundin, im unehrlichen Sinn). – c) Dienstmädchen: puella. – famula (Dienerin). – ancilla (Hausmagd). – cubicularia (Kammerjungfer, Inscr.). – die M. ob. Mäde betreffend, ancillaris. [res.]

Mädchenalter, aetas puellaris; anni puellarum. **Mädchenfreund**, puellarius. – amator mulierum (der immer eine Geliebte haben muß).

Mädchenhaft, puellaris. – virginalis (jungfräulich). – eine m. Ehem., verecundia virginalis: ein m. Aussehen haben, f. „aussehen wie ein Mädchen“ unter „aussehen (Bd. 1. S. 486)“. – Adv. puellariter.

Mädchenjahre, f. Mädchenalter.

Mädchenlehrer, *praeceptor puellarum.

Mädchenraub, raptus virginis ob. virginum. – einen M. begehren, virginem ob. virginem rapere.

Mädchenräuber, raptor virginis ob. virginum.

Mädchenfurchung, *virecundia virginea (die Ehem. der Mädchen). – verecundia virginalis (Mädchenhafte Ehem. eines Mannes).

Mädchenfurchung, *schola puellarum.

Mädchenfurchung, *praeceptor puellarum.

Mädchenunterricht, *institutio puellarum. – M. geben, *puellas humanitate et doctrinā instituere; *puellas docere litteras.

Made, vermis. vermiculus (im Allg.). – tarmes. teredo (Fleischmabe). – **madig**, verminosus.

Madonna, *mater sancta dei.

Madonnenbild, *simulacrum matris sanctae Mariae. – gemaltes, *mater sancta picta.

Magazin, horreum (Vorrathshaus im Allg.). - **horreum publicum** (als Staats Eigenthum). - **frumentum publicum** (auf Kosten des Staats aufgetriebenes Getreide). - **receptaculum alcijs rei** (Ort, wo man etwas, wie Waaren, Getreide zc., deponieren kann); vgl. „Kornboden“. - **Magazine anlegen**, horrea aedificare (Vorrathshäuser bauen); fruges servare per multos annos (die Feldfrüchte viele Jahre lang aufheben): an bestimmten Orten Magazine anlegen, horrea certis locis constituere: die Magazine öffnen, horrea aperire: den Feind von seinen Magazine (d. i. ihm die Zufuhr) abschneiden, hostem intercludere commatu; hostem ab re frumentaria intercludere ob. re frumentaria excludere. **magazinieren**, Getreide, frumentum conferre in publicum.

Magazinschlüssel, clavis horrei.
Magazinschreiber, *ab horrei rationibus.
Magazinverwalter, horrearius (Jct.). - ob. **magis**, is cui frumenti publici cura mandata est.
Magd, f. Mädchen no. II, b.
Magdearbeit, ancillare artificium.
Magdeammer, *cubiculum ancillarum.
Magdehen, *merces ancillae ob. ancillarum.
Magdehube, *wohnung, *ancillae ob. ancillarum cella. - **Magdelein**, f. Mädchen.
Magen, stomachus (eig. der Canal, welcher die Speisen aus dem Munde in die Magenlammer führt; man auch diese Kammer mit einbegreifend für alle Verdauungswerkzeuge im thierischen Körper zusammen; daher auch bildl. = Geschmack). - **ventriculus** venter (die Magenlammer, welche die durch den stomachus herabgeführten Speisen aufnimmt; venter est = Leib, Unterleib übh.). - ein krankhaft verborhrer **M.**, stomachus morbo vitiatas: ein schwacher **M.**, stomachus infirmus, invalidus, imbecillus (Ggfs. vom. firmus ob. fortis): einen schwachen **M.** haben, stomacho parum valere: einen schlaffen, languenti esse stomacho: einen guten, bono stomacho esse. **irmi** ob. fortis stomachi esse. stomacho valere qd.; lento esse animo (uneig., sich Alles gefallen lassen, geduldig hinnehmen): der einen schwachen **M.** hat, stomachicus (nachaug.); crudus (der gar nicht verdaut): das ist für den **M.** nicht gut, haec stomacho aliena sunt ob. non apta sunt ob. non conveniunt (Allg.); hoc creat dissolutionem stomachi (erschläßt ihn): sich den **M.** überladen, largius se invitare: den **M.** verderben, stomachum laedere (von e. Speise): sich den **M.** mit etwas verderben, stomachum alcijs rei usu vitare: sich den **M.** verderben haben, stomacho laborare. - das ist nicht für einen **M.** (Geschmack), hoc non est stomachi mei.

Magenarznei, stomachi remedium. - ob. nicht. quod stomacho medetur; quod stomachum sanat. - als Tropfen, *recreantes stomachum mci. - eine **M.** sein, stomacho mederi; stomachum curare.
Magenbrennen, *ardor stomachi. - **Magenbrühen**, pressus stomachi (Augustin. conf. I, 11 a.). - **quälendes M.**, stomachi tormina (n. pl.): an thierischem **M.** leiden, pressu stomachi aestuare.
Magenentzündung, inflammatio stomachi. - es liegt etw. eine **M.** an, *alqd. significat stomachum inflammatum esse: **M.** bewirten, herbeiführen, stomachum inflammare.
Magenerschließung, stomachi dissolutio; stomachus languens ob. lassus.
Magenfehler, stomachi vitium.
Magengegend, praecordia, orum, n.
Magenhaut, *tunica stomachi (t. t.).
Magenhusten, *tussis stomachica (t. t.).

Magenkrampf, spasmus stomachi. - Mittel gegen den **M.**, f. Magenarznei.
Magenkranker, cardiacus (καρδιακός).
Magenkrankheit, morbus cardiacus. - eine **M.** haben, stomacho laborare.
Magenkrebs, *cancer stomachi.
Magenmittel, f. Magenarznei.
Magenmund, ventriculi porta; auch stomachus. - **Magenruhr**, lenteria (λεντερία). - an der **M.** leiden, lentericus (λεντερικός). - **Magen säure**, acrimonia stomachi. - **Magenschlund**, stomachus. - **Magenschmerz**, dolor stomachi. - quälende, reißende Magenschmerzen, stomachi tormina (n. pl.). - **Magenschwäche**, stomachi infirmitas; resolutio stomachi.
magenstärkend, stomacho utilis.
Magenstärkung, quod stomachum reficit, recreat, corroborat.
Magentropfen, **Magentinctur**, *recreantes stomachum succi. Vgl. „Magenarznei“.
Magenübel, stomachi vitium.
Magenwurst, ventriculus fartus (Hyg. fab. 126). - u. bl. venter (zB. falsische **M.**, venter Faliscus, f. Varr. LIL 5, 111, und danach: gothische **M.**, *venter Gothanus).
mager, macer (nicht viel Fleisch u. kein Fett habend, mager seinen Bestandtheilen nach, Ggfs. pinguis, von Allen, was nicht fleischig, nicht fett ist, auch v. Boden). - strigosus, strigosi corporis (nicht wampig, keinen wampigen Körper habend, bes. v. Thieren, welche durch Hunger und Anstrengungen abgezehrt sind, Ggfs. obesus). - **gracilis** (schmächtig, Ggfs. obesus, v. Menschen u. Thieren, sowie von Theilen des menschlichen und thierischen Körpers). - non pastus (nicht gemästet, zB. anser). - **exilis** (dünn, nicht voll, nicht rund, von Theilen des menschlichen u. thierischen Körpers, die der gehörigen Fülle entbehren, wie Schenkel, Leber, Ggfs. plenus; dann von schlechter Beschaffenheit, inhaltsleer, v. Boden u. bildl. von einer Schrift, Rede); verb. **exilis** et macer. - aridus (trocken, ohne Saft u. Kraft, sowohl von Speisen, Nahrung als vom Boden u. bildl. = gehaltlos, zB. Rede, Erzählung, Ggfs. copiosus). - **sterilis** (nichts abwerfend, unfruchtbar, Ggfs. fertilis). - **jejunus**, Adv. jejune (bildl., nüchtern u. leer, von der Rede u. vom Redner, Ggfs. copiosus, Adv. copiose). - etwas ob. ziemlich m., macilentus: ganz dürr u. mager, vegrandi macie torridus: auffallend m., macie notabilis. - m. Roß, victus aridus (nicht nahrhafte); victus tenuis (dürftige übh.): eine m. Schrift, libellus exilis: ein m. Gegenstand (zur Behandlung), res jejuna (Ggfs. copiosa): eine m. Pflanze, beneficium sterile (nach Juven. 7, 203, wo cathedra sterilis, d. i. eine magere Professur): ein m. Prozeß, causa parva et exilis. - m. machen, facere maciem; ad maciem perduere: Jmb. ob. etp. m. machen, facere, ut macrescat alqs. corpus alcijs ad maciem reducere (leb. Wesen; vgl. „abmagern no. I“): emaciare (auch den Boden): m. werden, macescere, emacescere (von lebenden Wesen, Theilen des Körpers u. vom Boden); macrescere. emacrescere (nur von leb. Wesen); corpus amittere (am Körper abnehmen, Ggfs. corpus facere, v. leb. Wesen; vgl. „abmagern no. II“: ganz m. werden, macie confici ob. extabescere (v. lebenden Wesen u. deren Körper).
Magerkeit, macies (als Zustand). - **macritas** (als Eigenschaft). - **gracilitas** (Schmächtigkeit, als Eigenschaft; vgl. „mager“ die Abjct.).
Magie, ars magica; magice (μαγική).
Magier, magus (μαγός).

magisch, magicus (μαγικός). — Uneig., eine m. Kraft, *mira quaedam vis.

Magister, als Universitätswürde, *magister liberalium artium (abgefürzt: M. L. A.). — Jmb. zum M. machen, *alqm in numerum magistrorum ascribere: M. werden, *ad amplissimum magistri gradum promoveri: M. werden wollen, *summos magistri honores petere.

Magisterwürde, *magistri dignitas.

Magistrat, magistratus (als Plur., die Magistratspersonen).

Magistratsperson, magistratus.

Magnat, ein, unus e megistanibus ob. e primoribus (jB. ungarischer, Hungariae). — die Magnaten, megistanes (μεγιστάνες), rein lat. primores (jB. Ungarns, Hungariae).

Magnet, a) eig.: magnes (im Alg.). — magnes lapis, lapis Heracleus (Magnetstein). — b) uneig.: quod ad se attrahit, allicit.

magnetisch, magneticus (Claud. edyll 5, 26). — m. Kraft, *attrahendi, quae dicitur, vis (eig.); *mira quaedam vis (uneig.).

magnetisieren, *vi magnetica alqd imbuere (durch den Magnet). — *manuum contractione mulcare, permulcare (durch Händeauflegen).

Magnetismus, *magnetismus (i. t.). — der tierische M., *magnetismus animalis (i. t.).

Magnetadel, *acus magnetica.

Magnetstein, f. Magnet no. a.

Magnificenz, als Titel, *vir magnificus.

mähen, metere, demetere (jB. fenum). — secare, desecare (abfchneiden, jB. sec. fenum: u. des. hordeum, segetes et prata). — Dicht, der Feinde Glieder mähen, hostes metendo sternere ob. prostertere humum (Hor. carm. 4, 14, 31).

Mähen, das, messio (als Handlung, jB. frumenti). — messis (als Zustand, da gemäht wird). — das M. des Feues, fenisicium; fenisicia — beim M. beschäftigt, in metendo occupatus.

Mäher, messor. — der M. des Feues, feniseca; fenisex; sector feni.

Mäherlohn, merces messorum.

1. **Mahl**, f. (das) Essen no. II.

2. **Mahl** = Kennzeichen, nota (v. pr.). — signum (Zeichen). — macula (Flecken). — naevus (Ruttermahl). — ein in der Familie erbliches M., nota generis naturalis.

1. **mahlen**, f. malen.

2. **mahlen**, molere (intr. u. tr. in u. auf der Mühle, jB. Gerste zu feinem Mehl, hordeum in subtilem farinam). — commolere, molis comminuere, frangere, mola terere (tr. auf der Mühle klein, Har machen, zermalmen, zerreiben). — gemahlene Bohnen, Erbsen, auch fabae fressae, ervi fressi. — Sprüchw., wer zuerst kommt, mahlt zuerst, potior est, qui prior est (nach Ter. Phorm. 533, wo potior est, prior ad dandum qui est, d. i. wer zuerst begahlt, hat den Vorrug); abduces praedam qui occurrit prior (wenn Jmb. einem Andern etwas wegnimmt, nach Plant. Pseud. 1198).

Mahler, f. Maler.

Mahlgerechtigkeit, *molendi jus.

Mahlhaus, pistrinum.

Mahlmühle, molas aquariae.

Mahlstock, arra (eig., bei Verlobungen). — dos (im weit. Sinne, die Mitgift übb.).

Mahlzeit, cena (f. „Essen [das] no. II“ die Synon. u. Lebensarten). — um eine M., pretio cenae: eine gute M. halten, bene cenare; largiter se invitare (sich es wohl [schmecken lassen]: bei der M. sein, ad cibum capiendum occupatum esse. — Jmbm. die

M. gesegnet (bistl.), alci incommoda ferro. — gesegnete M., *bene tibi vertat (sc. cena).

Mahubrief; jB. einen M. Jmbm. [schicken, an Jmb. schreiben, per litteras admonere alqm, wegen etwas, alcijs rei ob. de alqa re; per litteras flagitare alqd ab alqo: einen M. erhalten, per litteras admoneri.

Mähne, juba. — ob. umfchr. comae cervicum (des Löwen, Gell. 5, 14, 9). — mit einer M. versehen, jubatus.

mähen, admonere. — Jmb. m., alqm admonere, um etw., alcijs rei ob. de alqa re (ihn erinern); alqm appellare, um etwas, de alqa re (ihn ansprechen); flagitare alqd ab alqo ob. alqm alqd (bringen fordern): einen Schuldner m., alqm admonere aeris alieni; alqm petendae pecuniae causā compellare; pecuniam ob. debitum flagitare alqm: ein Schuldner, der sich oft mähen läßt, lentum nomen. — **Mähen**, das, flagitatio.

Mahner, exactor (gleich) Beitreiber, Einmahner, jB. promissorum). — admonitor (Erinnerer an ic.). — flagitator (bringender Forberer einer Schuld, eines Versprechens, jB. assiduus et acris: u. molestus).

Mahnung, admonitio (Erinnerung). — praeceptum (Borsschrift, Lehre). — Jmbd. Mahnungen nicht genug folgen, alcijs praeceptis non satis parere.

Mahomed etc., f. Muhammed etc.

Mährchen, fabula ficta; im Plbg. ob. wenn ein Subjektiv dazu tritt, auch bl. fabula, fabella, jB. ein albernes M., fabula anilia. — das sind Mährchen, sunt fabulae: zum M. der Stadt werden, fabulam fieri (von e. Person). [rumque plenus]

Mährchenbuch, liber miraculorum fabularum. — **Mährchenhulich**, *haft, *fabulae similis. — Adv. hand procul fabulis.

1. **Mähre**, I) = Gerächt, w. f. — II) Sage: fabula. 2. **Mähre**, equus (Pferd übb.). — equus strigosus (abgemagertes Pferd).

Mährete, f. „falte Schale“ unter „falt“.

Mai, mensis Majus. — die Kalenden des M. (= der erste M.), kalendae Majae: die Nonen des M. (= der siebente M.), nonae Majae: die Iden des M. (= der fünfzehnte M.), idus Majae: der letzte M., pridie kalendas Junias.

Maisblümchen, *blume, flos vernus (Frühlingsblume übb.). — *convallaria majalis (die gew. so genannte Blume, L.).

Mais, Betula, betula.

Maisfeld halten, an e. Orte, *consilium procerum mense Majo convocare m. Acc. eines Städtenamens (jB. zu Dürren, Marcodurum).

Maiskäfer, *scarabaeus melolontha (L.).

Maisst, aura verna.

Mais, *zea (L.).

Maissonne, sol vernus. — **Maitag**, dies vernus.

Maitre de Maistr, a voluptatibus (vgl. Suet. Tib. 42). — arbiter elegantiae (Tac. ann. 16, 18). — ein geschickter u. geschickter M., artifex callidus comparandarum voluptatum (nach Cic. de fin. 2, 116): einen M. ernennen, officium a voluptatibus instituere (Suet. Tib. 42).

Maitresse, f. Beischläferin, Rebsfrau.

Majestät, majestas (die Hoheit, Erhabenheit, sowohl der Gottheit als des röm. Volks, als auch später des Kaisers; dann in der spät. Kaiszt. als Titel). — numen (hohe Macht und Würde, sowohl der Gottheit als eines Menschen, jB. des Kaisers). — mit M. umgeben, begabt, augustus. — die M. verlegen, majestatem (des Volks, populi: des Kaisers, imperatoris) minuire ob. laedere: das Verbrechen beleidigter M., f. Hochverrath. — dann beliebte es der so hohen M.,

also zu scherzen, tum sic jocata est tanta majestas ducis (Phaedr. 2, 5, 58). – Em. Majestät! majestas tua (Spät.): Em. kaiserliche M. divina mens tua et nomen, imperator Caesar (zugleich als Lob auf den hohen Verstand u. die hohe Macht des Kaiserin, Vitr. 1. praef. §. 1): Seine M., der König, *Rex augustissimus.

majestätisch, augustus, sanctus (hochschwürdig. – imperatorius (gebieterisch, imponierend). – splendidus, magnificus (herrlich, prächtig). – eine M. Gestalt, ein m. Ansehen, forma augusta ob. imperatoria; habitus augustus.

Majestätsgesetz, lex majestatis.

Majestätssage, actio majestatis. – quaestio majestatis (als Untersuchung).

Majestätstrecht, lex majestatis.

Majestätverbrechen etc., f. Hochverrath etc.

Majer, *praefectus cohortis.

Majoran, amaracus; sampsuchum.

Majestat, 1) Kesttenrecht: *jus natu maximi. – 2) Kesttengut: *praedium, quod natu maximus semper possidet hereditate.

Majorens etc., f. mündig.

Majortät, major pars (absol. ob. m. Genit., 38. judicium: u. majori parti hominum assentiri: u. major pars meliorem vincit). – plures ex numero m. Genit. Nur. (38. judicium). – numerus plurium (absol. – M. der Stimmen, f. Stimmenmehrheit. – die M. erhalten, vincere (von Pers.); valere (von e. Vordrag etc.): die M. ist gegen diesen Antrag, ea sententia numero plurium, quibus id non videtur, operatur: die M. muß hier gelten, quod eorum judicium major pars judicavit, id jus ratumque esto: es geht nach M., plurimum valent plurimi: der Beschluß der M. muß von Allen aufrecht erhalten werden, der Beschluß der M. bindet die Gesamtheit, quod pluribus placuit, cunctis tuendum: die Entscheidung der M. soll angenommen sein, ea sententia sit rata, quam plures ex judicio numero dixerint.

Majortätsbeschlus, majoris partis sententia.

Mafel, f. Fleden, Fehler.

Mafelgeld, f. Mäflergebühr.

maffelos, f. fehlerfrei, engelrein.

1. **maffeln**, eine Sache ob. an einer Sache, destringuere alqd.

2. **maffeln**, cocionari (den Kleinhändler machen, Vint. decl. 12, 21).

Mäfler, proxeneta (προξενητής), rein lat. parvus ob. intercessor ob. interpres (als Unterhändler, bes. in Geschäften). – cocio. arillator (als Kleinwandler). – nummularius (Geldwechsler im Kleinen, Geldmäfler). – einen M. zu einem Geschäft hinzuziehen, pararium interponere.

Mäflergebühr, löhn, proxeneticon (προξενητόριον, spät. Jct.); rein lat. interpretum.

Mafreie, scomber.

Mafrebiotik, *doctrina de vita quam longissime extendenda (die Lehre von der Verlängerung des Lebens). – *ars vitam producendi ad longissimos humanae aetatis terminos (die Kunst, das Leben bis zu den äußersten Grenzen des menschlichen Lebens zu verlängern).

Mafrone, etwa *macaro.

Mal, gewöhnlich nur in Verbindung mit Zahlen andern Beschaffenheitswörtern. Hier bilden die Zahlen, wenn es mit Cardinal- (Numeral-) Zahlen verbunden wird, besondere Multiplicative, 38. ein Mal, zwei Mal, drei Mal etc., semel, bis, ter etc., f. mal (so auch die Lebensarten, schon ein Mal, noch ein Mal u. dgl. sich finden), zweimal etc. – 6 Mal 7 macht 42, septem sexies multiplicata sunt duo et

quadraginta: 6 Mal 7 Füsse machen 42, pedes ducimus sexies septenos, sunt duo et quadraginta; ob. pedes sexies septeni sunt duo et quadraginta: 8 Mal 8 macht 64, octo in se multiplicata sunt quatuor et sexaginta: 9 Mal 12 macht 108, novies duodecim efficiunt centum octo (f. Col. 5, 2, 1 sqq. viele ähnliche Beispiele): 2 Mal 1 macht 2, 2 Mal 2 macht 4, unum et unum duo, duo et duo quatuor (Augustin. conf. 1, 18 extr.). – viel Mal größer, multis partibus major. – Ebenso haben die Lateiner für „Mal“ mit Ordinalzahlen in der Beziehung: zum ersten, zweiten (andern), dritten Mal ob. das erste, zweite, dritte Mal, die Adverbia primum, iterum (selten secundum), tertium u. f. m.: zum andern und dritten Mal, iterum atque tertium: auch etiam atque etiam (= wiederholt): das war das erste Mal, das etc., tam primum factum est, ut etc. – zum letzten Mal, postremum; ultimum (das auch = nur noch ein Mal, 38. domos suas ultimum illud visuri pervagantur, um sie jetzt zum letzten Mal, nur noch ein Mal zu sehen, Liv. 1, 29, 8: noch ein Mal will ich dich sehen, *hoc ultimum te videbo). – ein ander Mal, alias, alio tempore (zu einer andern Zeit); alio loco (an einem andern Orte): doch davon ein ander Mal, verum haec alias: doch über diesen ein ander Mal, sed de hoc alias: doch (davon) ein ander Mal mehr, sed haec alias pluribus; sed plura scribemus alias. – dieses Mal, nunc; hoc tempore: doch für dieses Mal genug, sed haec hactenus: beide Male, durch uterque (38. beide Male steht nicht ein Gesetz, sondern ihre Laune dem Blutvergießen ein Ziel, utriusque cladis non lex, verum ludo eorum finem fecit, Sall. Jug. 81, 7): viele Male, saepius: unzählige Male, sexcenties: zu verschiedenen Malen, non uno tempore. separatim temporibus (zu verschiedenen Zeiten); semel atque iterum. semel iterumve. iterum ac saepius (mehr als ein Mal, mehrere Male): ein für alle Mal, semel (38. ut semel dicam); semel in perpetuum, gew. bl. in perpetuum (ein Mal u. für immer, 38. victum esse, non placere). – auf ein Mal, mit einem Male, repente (plötzlich, mit Einem Schläge, 38. warum ist dies auf ei. geschähen? quid repente factum?); simul (zugleich, f. Liv. 6, 4, 1: trium simul bellorum victor); uno tempore (zu Einer Zeit, 38. multas epistolas accepi); eodem tempore (zu derselben Zeit, 38. negant quidam eodem tempore tradi omnia et percipi posse); uno impetu, uno potu (mit Einem Zuge, beim Trinken, 38. auf ein Mal sechs Zunge werfen, sex haedos uno fetu edere: die Sache auf ein Mal durchsetzen, rem uno impetu perfringere: es seien auf ein Mal 250,000 Gesterzjen gegeben worden, uno nomine HS CCL milia data esse: zwei Dinge auf ein Mal abthun, de eadem fidelia duos parietes dealbare (sprichw., Cic. ep. 7, 29, 2). Vgl. Mäflsb. §. 9, 1. – alle auf ein Mal, omnes simul (alle zugleich); omnes universi (alle zusammengekommen): Alles auf ein Mal abthun, omnia simul facere: einer auf ein Mal, singuli (immer je Einer): viele auf ein Mal, multi simul.

Malacht, molochitis, idias, f. (μολοχίτις).

malbar, qui, quae, quod pingi potest.

malen, pingere (intr. u. tr., 38. schon m. [können], pingere venuste: etw. auf Leinwand, in linteo). – depingere (tr. abmalen, beide sowohl mit dem Pinsel als mit Worten = schildern, 38. etw. ob. Jmb. auf Leinwand m., dep. in linteo). – effingere (abconterfeien, mit dem Pinsel). – pencillo imitari (mit dem

Pinfel nachahmen). – nach der Natur, nach dem Leben m. (absol.), similitudinem effingere ex vero. – es malt Jmb. schnell, alcjs manus velox in pictura est: es malt Jmb. langsam, est alci tarda picturae ratio. – Jmb. m., alqm pingere; alqm coloribus reddere: Jmb. sprechend ähnlich m., veram alcjs imaginem reddere: Figuren in den Staub m., figuras in pulvere describere: einen Delphin in die Malbung m., appingere delphinum silvis: etwas bunt u. zwar in leichten Umrissen m., varietate colorum alqd adumbrare: ich möchte den großen Mann nicht anders m., non aliam imaginem magno viro dederim: es läßt sich auf etw. (einen Stoff) m., est alqd picturae accommodatum. – auf Jmb's. Gesicht malt sich etw. (Freude zc.), eminet alqd ex alcjs ore ob. in alcjs ore: die Dummheit malt sich auf seinem Gesicht, vecordia prorsus inest in ejus vultu.

Malen, bas, pictura. – Jst es = Malerkunst, f. d.

Maler, pictor. – pingendi artifex (als Künstler). – ein ausgezeichnete M., praecipuae artis pictor; pictor arte insignis: ein großer M., arte pingendi clarus: der größte M. damaliger Zeit, qui tum longe ceteris excellere pictoribus existimabatur.

Malercademie, *schola pictorum.

Malercatelier, officina pictoria.

Malerei, pictura (im Allg., auch das Gemalte). – tabella (Gemälde, Jb. tabellis ornare alqd). – Jst es = Malerkunst, f. d.

Malersarbe, pigmentum. – color (jede Farbe). – das Blut des Strolch's dient als M., crocodili sanguine pictores utuntur.

Maler, pingendi artifex.

Malersich, graphicus (γραφικός, malersich schön). – amoenissimus (sehr reizend, bes. von Gegenb. u. Dertem). – einen m. Anblid bewirken ob. gewähren, graphicam in aspectu efficere delectationem (Vitr. 4, 4. §. 4). – *Adv.* graphice; amoen (Jb. habitare). – die Sandale steht dir m. schön, crepidula to graphice decet (Plant. Pers. 464): etwas m. beschreiben, lectis verborum coloribus depingere alqd (nach Gell. 14, 4. 1).

Malerkunst, ars pingendi ob. picturae. – pictura (die Malerei als Kunst). – sich unter Jmb's. Leitung auf die M. legen, operam pingendo sub magistro algo dare: der Maler spricht über die M. (über Malerei), de pingendo pictor dicit.

Malerspinsel, penicillus.

Malerschule, *schola pictorum.

Malerwerkstatt, officina pictoria.

malhonest, impudens (Ggsk. honestus).

Malter, *maltrum. – medimni duo (zwei Scheffel).

Malteserorden, *turmae equitum Melitensium. – *equites Melitenses (die Malteserritter übh.).

Malteserritter, *eques Melitensis.

Malvasser, *vinum Malvasense (Wein aus Malvasia). – aromatites vinum (gewürzter Wein übh.).

Malve, malache (μαλάχη). – rein lat. malva. malvenfarbig, molochinus. – der m. färbt, molochinarius.

Malz, als geseuchtes Getreide, fruges madidae (im Allg., Plin. 14, 149), wonach „Malz von Gerste“, hordeum madidum. – als gequollenes Getreide, fermentum (Verg. ge. 3, 380 u. dazu Boß S. 624). – M. brennen, *hordeum madidum sole siccare et deinde frigere.

Malzkeim, germen madefactae frugis (Oros. 5, 7, 14).

Mama, mamma.

Mammon, divitiae. opes (Reichthümer, f. „Reichthum“ die Synon.).

Mammonsdiener, ein, sein, clausis thesauris

incubare; divitiis ob. gazae incubare; congestis undique saccis indormire inhiantem.

Mammutstoschen, immanium beluarum ferarumque ossa praegrandia.

man, quis. aliquis. quispam (Jemand, irgends Jemand, irgends Einer, f. „irgend“ den eig. Untersch., Jb. sie vertheiligten ihre Stadt standhafter, als man hätte glauben sollen, constantius, quam quis facturos crederet, urbem defenderunt: man könnte vielleicht sagen, forsitan quispiam dixerit: man könnte [es könnte hier Jemand] sagen, dixerit hic aliquis; dicat aliquis: man wird vielleicht sagen, dicet aliquis forte). – quisque (Jeder, Jb. sit omne judicium non quam locuples, sed qualis quisque sit, nicht wie reich man, sondern was man sei, Cic. de off. 2, 71; vgl. Cic. de off. 1, 47; de or. 2, 297). – homo (der Mensch, Jb. wenn man das Bobagra betommt, quum homini pedes dolere coepissent). – Außerdem muß „man“ häufig für andere Wendungen angebeutet werden, und zwar:

A) durch das Passivum, nämlich: 1) persönlich, a) durch das bestimmte Tempus, wo dann der beim Actio im Deutschen stehende Objectaccusativ im Latein. Rominativ werden muß, Jb. man lobt dich, mich, ihn zc., laudor, laudaris, laudatur etc.: man nennt dich einen Ankläger, accusator nominaris: man erwartet von deinen Brüdern einst eine glänzende politische Stellung, expectantur fratres ad amplissimam dignitatem: wenn man ein Versehen sich zu Schulden kommen läßt, si qua culpa committitur; si quid delinquitur: man geht damit um (man will), id agitur, ut etc.: (er sagte zc.) man gehe damit um (oder man wolle), id agi, ut etc., vgl. Zumpt §. 381. Krüger §. 471. A. 3. Kühner §. 124. A. 13. no. d. – Hierher gehören auch die Redensarten: man sagt, daß ich, du, er zc., man glaubt, daß ich, du, er zc., man hält mich, dich, ihn (es) für zc., man besieht, daß ich, du zc., welche im Latein. ebenso persönlich gebraucht werden müssen, Jb. man sagt, daß er in Rom gewesen sei, ille dicitur Romae fuisse: man sagt, du habest dieses gethan, diceris hoc fecisse: man glaubt, ich sei ein Sklave, man hält mich für einen Sklaven, servus existimor: man besieht, daß du zum Consul declariert würdest, jussus es renuntiari consul; vgl. Zumpt §. 607. – Solche Verba u. unpersönliche Redensarten, welche selbst keine passive Form zulassen, nehmen einen Infinitiv zu sich, Jb. man kann nicht angenehm leben, wenn man nicht tugendhaft lebt, non potest jucunde vivi, nisi cum virtute vivatur: es ist ein wahres Wort, welches man zu sagen pflegt zc., verum est illud verbum, quod vulgo dici solet: einem feindlich gestimmten Zeugen darf man nicht glauben, inimico testi credi non licet (debet, oportet, par est, aequum est etc.). – Doch steht bei den unpersönlichen Redensarten zuweilen auch der Infin. des Activs, wobei man sich aliquem denken muß, Jb. es ist thöricht, daß man das fürchtet, was nicht vermieden werden kann, stultum est timere id, quod vitari non potest; f. Krüger §. 466, 4. – b) durch das Partic. Perfecti, in Beispielen wie: deine Brüder, von denen man einst eine glänzende politische Stellung erwartet, expectati ad amplissimam dignitatem fratres (f. Cic. de sen. 68).

2) unpersönlich, durch die dritte Person Singularis. Hierher gehören alle Verba intransitiva, die in der dritten Person Singularis im Passiv einen Zustand als bestehend angeben, Jb. man lebt, vivitur: man kommt, venit: man kam nach Rom, Romam ventum est: es wird Abend, man muß nach Hause zurückkehren, jam advesperascit, domum revertendum est: man begünstigt mich, favetur mihi: man flätcht

mir Beifall, mihi plauditur: man tam ihu zu Hilfe, ei subvenit: est: man beneidet mich, invidetur mihi. — Seltener stehen einige dieser Verba persönlich, zB. man hat sich mir Beifall, plaudor: man kommt dem Hause zu Hilfe, tectum subvenitur.

8) durch Ablativi absoluti, zB. wenn man diesen Fall annimmt, wenn man das als feststehend annimmt und einräumt, daß es eine göttliche Kraft gebe, die das Leben der Menschen umfaßt, so ist es nicht schwer etc., hoc autem posito atque concessio, esse quandam vim divinam vitam hominum continentem, non difficile est etc.

B) durch das Actio, u. zwar: 1) durch die erste Person Singul., wenn sie sich selbst nicht auszunehmen hat, zB. da siehst man, daß du hoch hinaus wilst, video te alte spectare (Cic. Tusc. 1, 82). — obgleich das ein Genb ist, so kann man doch dieser Art von Anklägern einigermaßen verzeihen, tametsi miserum est, tamen ei, qui hunc accuset, possum aliquo modo ignoscere (Cic. Rosc. Am. 55: u. so Cic. Phil. 1, 27; de div. 2, 37; de sen. 67; Tusc. 1, 15; de off. 1, 34).

2) durch die dritte Person im Singular, und zwar: a) durch unpersönliche Verba activa, als da sind: man muß, oportet: man darf, licet: man liebt, hat beliebt, placet, placuit u. s. w., s. Jumpt §. 225 ff. das Verzeichnis dieser Verba. — b) in der Redensart „sagt man“, durch inquit (als Parenthese), wo man ein Subiect wie aliquis, adversarius etc. hinzudenken muß, zB. es kann nicht, sagt man, aller Zorn aus dem Gemüthe vertrieben werden, non potest, inquit, omnis ira ex animo tolli. — In dieser Beziehung ist inquit auch gebräuchlich, wenn Einer im Namen Mehrerer sprechend dargestellt wird, zB. wir werden, sagt man, dem Glabrio nicht entgehen, non effugiemus, inquit, Glabrio nem.

3) durch die dritte Person im Plural, wenn man irgend ein Subject, gew. das allgem. homines hinzudenken kann, zB. man lobt den König, laudant (sc. homines ob. auctores etc.) regem. — Am gewöhnlichsten ist diese Wendung bei den Verben, die ein „Sagen, Glauben, Dastehen“ bezeichnen, wenn sie nicht im Passiv persönlich gebraucht werden (s. oben A. 1); vgl. Jumpt §. 381. Krüger §. 466, 2.

4) durch die dritte Person Singularis ob. Pluralis, indem man den Satz umkehrt, so daß das deutsche „man“, welches immer Subject ist, in das Verhältniß des Objecti kommt, worauf es deutsch und lateinisch wegfällt, zB. durch Sparsamkeit wird man reich, d. h. Sparsamkeit macht reich, parsimonia divites facit: durch Reichtum wird man geizig, d. h. Reichtum macht geizig, divitiae efficiunt avaros. Vgl. Cic. de legg. 1, 32; Tusc. 5, 17.

5) durch die erste Person Singularis ob. Pluralis, Indicativi ob. Coniunctivi, wenn der Redende sich selbst mit unter den unbekannten Subiecten nennen kann, a) des Singularis, zB. möglich ist, daß man gar nicht weiß, wieviel das Herz zum Leben beiträgt, ego possum nescire quae vis sit cordis ad vivendum: dem, der ihn anfragt, kann man einigermaßen verzeihen, ei qui hunc accuset, possum aliquo modo ignoscere: nimis dich in Acht, daß du nicht manliische Nachsprüche thust, wenn du befehlst, was man nicht leisten kann, vide ne ista sint Manliana vestra, si imperes quod facere non possim. — b) des Pluralis, zB. was man wünscht, glaubt man gern, quae volumus, credimus libenter: einen Fehler sieht man eher an Andern als an sich selbst, in aliis magis cernimus, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur: man denke sich (siehe den Fall), die Sache sei wahr, fingamus ob. faciamus rem veram esse. Vgl. Jumpt §. 381. Krüger §. 466, 1.

6) durch die zweite Person Singularis Indicativi, Coniunctivi ob. Imperativi bei lebhaften Ermahnungen, Aufforderungen u. Darstellungen, wo dann auch in den folgenden Sätzen, die dazu gehören, diese Person beibehalten werden muß, zB. man sieht Gott nicht, doch ist er als Gott aus seinen Werken zu erkennen, deum non vides, tamen ut deum agnoscas ex operibus ejus: was man thut, muß man mit Bedacht thun, agere decet, quod agas, considerate: man denke sich (man siehe den Fall), es werde jetzt Einer ein Weiser, singe aliquem nunc fieri sapientem: man lasse sich nicht gelüsten, cave ne cupias. Vgl. Jumpt §. 381. Krüger §. 466, 3. — Vorzüglich steht die zweite Person Singularis im Coniunctivo da, wo wir sagen: man konnte, sollte, man hätte können, sollen, zB. man konnte sehen, hätte sehen können, videres: man hätte wissen sollen, können, scires: man sollte glauben, putares: man wußte nicht, ob man ihn unter die Decemviren zählen sollte, nescires an inter decemviros numerares. S. Krüger §. 459. A. 2. Jumpt §. 528.

7) durch das Participium Præsentis im Masculinum, in allgemeinen Sätzen wie: wenn man das Erste verfolgt, so ist es löblich, beim Zweiten und Dritten stehen zu bleiben, prima sequentem honestum est in secundis et tertiis constare.

C) Ist das deutsche „man“ im Lateinischen Subject des Infinitivs, so wird es nicht besonders ausgedrückt, zB. es ist menschlich, daß man den Freunde verzeiht, ignoscere amico humanum est (auch wir: dem Freunde verzeihen ist menschlich). — Doch beim Infinitiv esse u. bei denjenigen Verbis, welche im Passiv zwei Nominative, des Subiects u. Prädicats, bei sich haben, als: videri, fieri, existimari, judicari etc. (s. Jumpt §. 394), steht wenigstens der Accusativus des Prädicats, zB. der größte Reichtum ist, daß man mit seiner Lage zufrieden ist, maximae sunt divitiae contentum suis rebus esse: man hielt es vor der Hand für passend, daß man Consul wählte, in praesentia placuit consules fieri: es sei zugegeben, daß man unglücklich sei, liceat miseros esse; s. Jumpt §. 608. Walch Tac. Agr. 27. S. 320 f. mit Anm. a.

mancher, I) der u. jener: non nemo (von Vielen einer ob. der andere, v. Pers.). — aliquis, aliquid (eine unbestimmte wirkliche Persönlichkeit ob. Sache, v. Pers. u. Dingen). — non nihil (eines u. das andere, v. Dingen). — im Plur.: nonnulli, aliquot, quidam (s. „einiger“ das Nähere). — Auch durch die Umschr. sunt qui ... (es giebt Leute, welche etc.), zB. Manche glauben, sunt qui credant (s. „geben“ über die Construct.). — wie mancher, quotusquisque: zu manchen Zeiten, non numquam (hin u. wieder einmal); interdum (bisweilen). — II) intensiv, nicht wenig, nicht gering: haud pauci; multi, zB. er hat mir manche Wohlthat erwiesen, haud pauca ob. multa beneficia in me contulit. — gar Manches, aliquid (wie Quint. 10, 1, 94).

mancherlei, varius (mannigfaltig). — multiplex (vielfach). — gar Mancherlei, aliquid (wie Quint. 10, 1, 94).

manchmal, non numquam (hin u. wieder). — interdum (bisweilen). — wohl m., aliquando.

Mandat, edictum (s. „Befehl“ die Synon.). — ein M. ergehen lassen, daß etc., edicere, edictum proponere, ut etc.

1. Mandel, die, I) eig., als Frucht: amygdala. amygdalum (ἀμυγδαλή u. ἀμυγδαλον, mit der Schale). — nucleus amygdalae (Mandelfern). — aus, von Mandeln bereitet, amygdalinus. — II) unig., Drüse am Halse: tonsilla. — entzündete, geschwollene, verhärtete M., s. Mandelentzündung, -geschwulst, -verhärtung.

2. **Mandel**, das, 15 Stüd, quindecim.

Mandelbaum, amygdalus; amygdala.

Mandelentzündung, tonsillarum inflammatio; tonsillae inflammatae. — eine M. hervorbringen, bewirken, tonsillas inflammare.

Mandelgeschwür, tonsillae, quae intumescunt; gew. bl. tonsillae. — ich bekomme eine M., tonsillae intumescunt: ich habe eine M., tonsillae me male habent: etw. heilt die M., alqd sanat tonsillas.

Mandelgeschwüre, tonsillarum ulcera (n. pl.).

Mandelkern, nucleus amygdalae.

Mandelöl, oleum amygdalinum; oleum amygdalis expressum.

Mandelverhärtung, tonsillae, quae induruerunt. — es tritt M. ein, tonsillae indurescunt: eine M. bewirken, tonsillas durare.

Manen, eines Verstorbenen, Manes. — endlich halten die M. der Virginia Ruhe, Manes Virginiae tandem quieverunt.

Mange, *pressorium, quod phalangis subjectis movetur; im 3fig. auch bl. pressorium (Amm. 28, 4, 9).

Mangel, penuria (bezeichnet relativ das nicht häufige Vorhandensein einer Sache, Ggsk. copia, u. steht in der Regel mit dem Genit. dessen, woran ein Mangel ist). — inopia (bezeichnet relativ mit dem Genit. den Mangel als ein Nichthaben, Entbehren dessen, was man eben bedarf; absol. als Mittellosigkeit, Dürftigkeit, Ggsk. copia, abundantia). — egestas (bezeichnet absol. den Mangel als hohen Grad der Dürftigkeit, als ein Bloßgestelltsein von allem Nützigen, Ggsk. copia, opulentia; relat. mit dem Genit. als das gängliche Fehlen einer Sache; doch steht es in letzterer Beziehung nur selten u. meist nur als Steigerung von inopia). — desiderium (relativ mit Genit., als das Vermissen, ungern nicht mehr haben einer früher besessenen Sache). — defectio, defectus (ebenfalls relativ mit dem Genit., bricht das Mangeln, Ausbleiben einer Sache aus, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). — difficultas, angustiae (relativ mit dem Genit., bezeichnen die Verlegenheit, das schwierige, brüllende Verhältniß, welches aus dem Mangel einer Sache hervorgeht). — vitium (in weit. Bed., Mangel, sofern er sich als Gebrechen, Fehler, Unvollkommenheit in intellektueller u. moralischer Hinsicht zeigt). — damnum (erlittener Schaden, zB. naturae damnum, Mangel am Sprachorgan, Liv. 7, 4, 6). — gänglicher M., omnium rerum inopia, difficultas: summae angustiae rerum necessariorum: M. an Geld, pecuniae ob. argenti penuria. inopia argenti ob. argentaria. difficultas rei nummariae ob. diff. nummaria (im Allg.); angustiae rei familiaris (in der Haushaltung, Wirtschaft eines Privatmanns): M. an Getreide, f. Getreidemangel: M. an Futter, f. Futtermangel: M. an Holz, an Bauholz (Zimmerholz), inopia lignorum, materiae: M. an Platz, inopia loci: M. an Wasser, penuria aquarum: der M. an Wasser in den Bächen, defectus aquarum curia rivos: der M. an Kräften, defectio virium (das Ausgehen der Kr.): M. an Freunden, penuria amicorum: M. an Mäßigung (hinsichtlich der Begierden), intemperantia: M. an Muth, ignavia; infirmitas animi. — aus M. an Platz, inopia loci: aus M. an Zeit, tempore exclusus: aus M. an Beweisen, Thatfachen, inopia argumentorum. — M. leiden, inopia premi: großen M. leiden, magna inopia laborare: M. an etwas haben, leiden, alqd re carere (übq. etwas nicht haben); alqd re egere, indigere (etwas ungern nicht haben); alcjs rei inopia laborare, premi. auch bl. ab alqa re laborare. alqd re premi (Mangel an etwas leiden und dadurch gedrückt sein); an-

guste uti alqa re (sich knapp behelfen müssen mit etwas): es ist großer Mangel an etwas, magna est alcjs rei penuria: mit großem M. zu kämpfen haben, magnā inopiā necessariorum rerum laborare: Zmb. vor M. schützen, alqm ab inopia defendere: großen M. verursachen, magnas difficultates afferre. — in M. (Dürftigkeit, Armut) gerathen, ad inopiam venire: in den äußersten M. gerathen, ad ultimum inopiae adduci: in M. (Dürftigkeit zc.) leben, M. leiden, vitam inopem colere; in egestate esse ob. versari; vitam in egestate degere; auch bl. egere (Ggsk. abundare): in großen, omnium rerum inopem ob. egenum esse. — einen M. (Fehler zc.) haben, vitio laborare: das ist ein M. (Fehler), hoc in vitio ponitur ob. ponendum est.

mangelhaft, mancus. non integer (nicht mehr ob. noch nicht vollständig). — non perfectus. imperfectus. suis numeris non absolutus (nicht vollkommen). — non commodus (nicht gut in seiner Art). — vitiosus (fehlerhaft). — es ist besser, eine Erzählung ist zu ausführlich, als sie ist mangelhaft, satius est aliquid narrationi superesse quam doesse. — Adv. imperfecte; haud commode. — vitiose.

Mangelhaftigkeit, muß durch Umschr. mit den Activis unter „mangelhaft“ gegeben werden, zB. die M. der Handschrift, *codex non integer. — er klagt über die M. unserer Einrichtungen, illis nostrorum institutorum negligentiam accusat (er klagt die Nachlässigkeit unserer Einrichtungen an).

mangeln, f. fehlen no. III.

Mangelfutter, zB. von Gerste u. Weizen, *hordeum et triticum mixta.

Mangelforn, farrago.

Mangelb, beta.

Manie, studia (als Diebhabereien, zB. für Pferde, equorum). — morbus (als Krankheit). — furor (als eine Art Wuth). — insania (als Unstimmigkeit); verb. morbus et insania. — eine wahre M. haben für etw., alcjs rei esse studiosissimum (ein großer Diebhaber sein); insanire circa alqd (auf etw. wie unstimmig verfahren sein).

Manier, I) im Allg.: ratio (zB. auf gute M., bonā ratione). — consuetudo (Gewohnheit, zB. nach der damaligen M., consuetudine eā, quā tum res gerebantur). — II) insbes.: 1) Art u. Weise sich zu benehmen, zu betragen: mos (Sitte übq.). — mores (Sitten, äußeres Benehmen). — artes (die Kunstgriffe, mit denen Zmb. verfährt, zB. Fabianus artibus bellum trahere). — feine M., humanitas: bauerische/rusticitas. rustici mores (beide im guten u. üblen Sinne). — Zmb. Manieren annehmen, alcjs mores induere: das ist so meine M., hic est meus mos: was ist das für M.? qui istic mos est?: ist das M. (Schicklichkeit)? itane fieri oportet?: er versteht M., hat Manier, ille humanitate politus est; ille humanitatis non expers est: er versteht keine M., ille humanitatis expers est; ille est rusticus. — 2) befondere, eigenthümliche Art zu arbeiten: mos modusque (im Allg., zB. in Schillers M., *more modoque Schilleri). — genus (Gattung, zB. zu reden, orandi: jene andere, minder beißende M. [des Redners], illud alterum genus, in quo nulli aculei contumeliarum insunt). — stilus (eig. der Griffel, übtr. = die Art der Darstellung eines Schriftstellers zc.). — manus (die Hand = die Art der Darstellung eines Künstlers). — in attischer M. geschrieben, Attico stilo scriptus: der M. des Plautus ähnlich sein, Plautinum stilum respicere: Gemälde in rembrandischer M., *tabulae Rembrandi quasi manu pictae. — 3) Manieren (Berzierungen) im Gesang, flexiones cantus (Cic. de or. 3, 98).

maniert, f. affectiert, gezwungen.

manierlich, f. artig.

Manierlichkeit, f. Artigkeit.

Manifest, edictum. — ein M. ergehen lassen, edicere, edictum proponere, ut etc.: e. M. vor sich hergehen lassen, edictum praemittere.

manipulieren, f. befühlen.

Mann, I) Person übh.: homo. — Doch wird es im Sat. gew. nicht ausgedrückt, zB. durch den dritten Mann, per alium: für Einen M. stehen, junctis viribus rem gerere: eine Waare an den M. bringen, f. verkaufen: ein Mädchen an den M. bringen, f. unten no. III.

II) Person männlichen Geschlechts, a) im Allg.: homo (unser „Mensch“, der Mann in Bezug auf die dem menschlichen Geschlechte eigenthümlichen Schwächen u. Vorzüge, sowohl intellectuellen als moralischen; dah. sowohl mit Beiwörtern, welche eine gute, als mit solchen, welche eine schlechte Eigenschaft ausdrücken). — vir (unser „Mann“, eine erwachsene Person männlichen Geschlechts, Ggfs. mulier, bef. aber mit Hinsicht auf die dem männlichen Geschlechte vorzüglich zukommenden Eigenschaften der Tüchtigkeit, der Stärke, des Muthes, der Ausdauer u. dgl.; daher gew. nur mit Beiwörtern, welche eine löbliche Eigenschaft bezeichnen). — miles (Kriegsmann, Soldat). — vom M. getragen, für den M. (für Männer) passend, geeignet zc. den M. (die Männer) zierend, des Mannes, der Männer, virilis (zB. vestis: u. opera: u. animus, ingenium). — ein junger M., adulescens (angehender Jüngling); juvenis (Jüngling, Mann in seinen besten Jahren). — Auch hier wird das deutsche „Mann“ im Latein. oft nicht besonders ausgedrückt, zB. den tapfern Mann begünstigt das Glück, fortem fortuna adjuvat. — u. namentlich nicht als Apposition mit einem Adjectiv, in welchem Falle gew. das Adjectiv im Latein. allein steht, zB. Philippus u. Antipater, zwei sehr kluge Männer, Philippus et Antipater duo prudentissimi. — ob. es wird durch eine andere Wendung bezeichnet, zB. Jmb. als einen ehrlichen M. kennen lernen bei etwas, fidem alcijs in alqa re perspicere. — Unser „ein Mann, Männer von ob. des (der) zc.“ bezeichnen die Lateiner in der Apposition entweder durch den Genitiv ob. Ablativ der Eigenschaft, zB. L. Manlius, ein Mann von after Strenge, L. Manlius praecae severitatis: L. Philippus, ein Mann von hohem Adel u. großer Verehrtheit, L. Philippus summa nobilitate et eloquentia. — ob. sie haben in andern Fällen eigene Substantiva, zB. Männer von Distinction, dignitates (als Personen von Ehre und Würde); honestates (als vornehme Personen, Notabilitäten); auctoritates (als Männer von persönl. Gewicht); vgl. Fabri Liv. 22, 40, 4: jener M. der Bedenkzeit, ille deliberator: ein M. des Friedens, pacis amator (als friedliebender Mann); pacifica persona (als ein Mann, der die Rolle des Friedensvermittlers übernimmt, Ggfs. bellator, d. i. ein Mann des Kriegs, f. Cic. ad Att. 8, 12, 4): L. Crassus, jener M. der Tugend, illa virtus L. Crassi (Cic. de or. 3, 1). Bgl. übh. Mägelab. Stil. Aufl. 4. S. 47 u. 148 f. — Männer wie Scipio u. Magnus, Scipiones aut Maximi (f. Zischer Cic. de sen. 13). — dieser M. (auf einen vorhergeh. Eigennamen zurückweisend), bl. hic (wenn es einfach zurückweist, zB. Cic. Brut. 167. Nep. Them. 1, 1); hic vir (wenn es mit Nachdruck zurückweist, f. Liv. 6, 6, 7). — der gemeine M., vulgus (der große Haufe, sowohl der Bürger als der Soldaten, f. „Haufe“ die Synon.). — Mann für Mann, viritum (jedem ob. jeden M. einzeln, zB. etw. zutheilen, auswählen,

tribuere ob. dare, legere); universi. ad unum omnes (alle inäsgesamt, alle bis auf den letzten M., wofür erst Gell. 3, 7, 16 omnes cum uno sagt). — auf den (einzeln) M. kommen, der (einzeln) M. erhält, singuli auferent mit Acc. der Summe zc.: drei M. hoch marschieren, triplici ordine incedere: sie marschierten 80 Mann hoch, triginta armatorum ordines ibant: das Heer drei M. hoch aufstellen, triplicem aciem instruere. — mit Mann und Ross, viris equisque (d. i. mit Reiteret u. Fußvolk, mit ganzer Heeresmacht). — das Schiff wurde mit M. u. Maus von den Wellen verschlungen, totam hauriebant undae cum milite navem. — ein Heer von 10000 M., exercitus decem milium: man kämpft M. gegen M., der Mann sucht seinen M., vir cum viro congreditur; pede collato pugnant; vir virum legit. — b) mit dem Abstr. der Stärke, Tüchtigkeit: vir (f. oben). — ein M. aus einer Landstadt, aber ein ganzer Mann, rusticanus vir, sed plane vir (Cic. Tusc. 2, 53): zeige dich als M., virum te praesta: sich einigermaßen als (muthigen, kräftigen) M. zeigen, forticulum se praebere: ich halte dich für einen M., virum te judico: ich ermahne und bitte dich zu bedenken, daß du ein Mensch und ein Mann bist, te hortor rogoque, ut te hominem et virum esse memineris: seinen M. stehen, adversario non cedere (vor dem Gegner nicht weichen); strenue rem suam gerere (seine Sache ordentlich führen): der Mann sein, etwas zu thun, posse mit Infm. (f. Cic. Cat. 3, 16). — c) dem Alter nach, im Ggfs. des Knaben u. Jünglings: vir. — juvenis (Mann in den besten Jahren). — ein junger M., adulescens: die Männer, puberes, um, m. pubes, is, f. (die mannbaren Leute, Ggfs. pueri). — als M. von 40 Jahren, quadraginta annos natus; ob. quadraginta annorum (zB. er starb als Mann von 40 Jahren, decessit quadraginta annorum). — d) dem Geschlechte nach, im Ggfs. des Weibes: mas (Ggfs. femina). — Männer u. Weiber, homines utriusque sexus.

III) verheirathete männliche Person, im Ggfs. der unverheiratheten ob. der Gattin: maritus (Ggfs. caelebs ob. uxor). — vir (Ggfs. uxor, doch nur da gesetzt, wo der Bgfs. keine Verwechslung der Bedeutung gestattet). — conjux (der Giegemahl). — Mann und Frau, vir et uxor; maritus et uxor; mariti (die Giegeatten). — ein junger M., novus maritus: ein M., der seiner Frau sehr ergeben ist, maritus nimis uxorius. — einen M. nehmen, viro nubere: sich nach einem M. für seine Tochter umsehen (die Tochter an den M. zu bringen suchen), filiae conditionem quaerere, circumspicere: Einer einen M. verschaffen, Eine an den M. bringen, prospicere alci maritum: einen M. haben, maritum habere: zwei Männer haben, apud duos nuptam esse: viele Männer gehabt haben, multarum nuptiarum esse: Jmb. zum M. haben, alcijs matrimonium tenere; alci ob. cum alqo nuptam esse: mit Einer wie M. u. Frau leben, habere alqam uxoris loco.

Manna, manna (Eccl.); panis caelestis (Eccl.). — es fiel M. (ein Mannaregen) vom Himmel, caelestis alimenti pluvia descendit (Eccl.).

mannbar, pubes (die Geschlechtsreife habend, von beiden Geschlechtern). — Ist es = heirathsfähig, f. d.

Mannbarkeit, virilitas (die Geschlechtstheile, nachaug.). — pubertas (der Zustand, da man mannbar ist). — aetas pubes. tempus ob. aetas ob. anni pubertatis (die Zeit ob. die Jahre der Mannbarkeit). — vor seiner M., antequam ob. priusquam pubes erat (esset): beim Eintritt seiner M., quum pri-

mun pubesceret: nach dem Eintritt seiner M., postquam pubes factus est.

Männchen, I) Person männlichen Geschlechts: homuncio. homullus (Renschlein, f. „Renschchen“ den Untersch. von homunculus). — homo (Rensch übh.). — caput ob. capitulum (eig. Kopf, Köpfchen, meton. für Mann, Männchen, zB. ein sonderbares M., mirum caput: ein artiges M., lepidum capitulum). — das schöne M., pulchellus. — ein M. machen (v. vierfüß. Thieren), residere in clunes. — II) der Thiere, im Ggß. des Weibchens: mas. masculus. masculum animal (Ggß. femina).

Männerchor, *chorus virorum vocibus constans.

Männerfuß, virilis pes.

Männergeschlecht, sexus virilis.

Männerhand, virilis manus.

Männerkleidung, f. Mannskleidung.

Männerkloster, f. Mannskloster.

Männerrolle, viriles partes.

Männer Schmuck, ornatus virilis. — als einzelnes Stüd, ornamentum virile.

Männer Schuh, calceamentum virile; calceus virilis.

Männertracht, f. Mannskleidung.

Männerwohnung, andronitis (ἀνδρωνίτις, bei den Griechen, Ggß. gynaeceum ob. gynaeconitis, γυναικίον, γυναικωνίτις).

Männerwürde, dignitas viri.

Mannesalter, f. „männliches Alter“ unter „männlich“.

Manneskraft, robor virile (im Allg.). — pubertas (Zeugungskraft). — virtus (innere M.).

mannigartig, f. mannigfaltig.

mannhaft, f. männlich no. II.

mannhaftigkeit, f. Männlichkeit.

Mannheit, f. Mannbarkeit.

mannigfaltig, multiplex (vielfältig, vielfettig, Ggß. simplex). — varius (eig. von verschied. Farben, bunt; dann uneig. = abwechselnd, verschiedenartig [Compar. magis varius]; nicht zu verwechseln mit diversus, d. i. ganz verschieden, heterogen, unähnlich); auch verb. multiplex variusque; varius et multiplex. — Auch bezeichnen es die Lateiner durch varias mit Gentl., zB. mannigf. Gelehrsamkeit, varietas doctrinarum: mannigf. Töne, varietas sonorum. — m. Gelehrsamkeit besitzen, multiplici variisque doctrina esse: m. sind die Wege des Schicksals, multis itineribus fata decurrunt. — Adv. varie.

Mannigfaltigkeit, varietas (zunächst in Bezug auf die Farben; dann uneig. = bunte Abwechslung in etwas, f. Cic. de fin. 2, 10).

manniglich, viritum (Mann für Mann). — omnes (alle, zB. wir erklären uns m., jeder an seinem Theile, dtr verbunden, tibi nos omnes pro virili parte obligatos fatemur).

Mannlein, f. Männchen.

Männlich, I) Mannspersonen eigen, sie betreffend, a) dem Geschlechte nach: virilis (nur von Menschen). — masculus. masculinus (auch, u. zwar gew., von Thieren). — das männl. Geschlecht, sexus virilis. sexus masculinus (lebendiger Geschöpfe, f. vorher zu vir. u. masc.); genus virile ob. masculinum (in der Grammatik): ein Kind m. Geschlechts, infans sexus virilis: ein Thier m. Geschlechts, animal masculinum. — das männliche Glieb, pars virilis; virilia, ium, n.; penis: die männl. Blüthen (in der Botanik), *stamina (Ggß. *pistilla, d. i. die weiblichen, t. t.): der männl. Keim, *homoteleuton virile. — b) dem Alter nach: virilis (im Allg.). — pubes, æris (mannbar). — das männl. Alter, aetas virilis; aetas me-

dia (das mittlere Alter); aetas constans (das gefetzte Alter); verb. aetas constans, quae media dicitur; aetas adulta, firmata, confirmata, corroborata (das kräftige Alter; aetas virilis nur b. Hor. art. poet. 166 in der Verbindung: aetas animusque virilis); aetas pubes. anni pubertatis (das mannbare): in das männliche Alter treten, robustiorem fieri; se corroborare; pubescere (mannbar werden): als er nun ins männl. Alter getreten war, quum is jam se corroboravisset et vir inter viros esset. — männl. werden (von der Stimme), se corroborare. — II) einem Manne zukommend; das. beherzt, tapfer, thätig: virilis (im Allg.). — masculus (wie ein Mann so kräftig, voll Manneskraft). — fortis (thätig, tapfer). — gravis (ernst). — virilis animi (männlichen Muthes, zB. femina). — männl. Muth, animus virilis; animus fortis: ziemlich männl. Muth oder sich etwas männl. zeigen, forticulum se praebere: ein männl. Charakter, ingenium virile, confirmatum: eine männliche Rede, oratio virilis, gravis: die männliche Sappho, macula Sappho. — Adv. viriliter; fortiter; animo forti, constanti.

Männlichkeit, des Sinnes, des Charakters, animus virilis, fortis; ingenium virile, confirmatum. — M. der Rede, habitus orationis virilis (männliche Haltung); nervi orationis (männliche Kraft).

Mannschaft, manus (im Allg., eine Anzahl Leute, eine Schaar, ein Schwarm). — milites. copiae (Soldaten, Truppen). — junge M., pubes; juventus: die junge u. kräftige M. des Heeres, robur exercitus: die junge u. noch ungeübte M. des Heeres, tirones milites (Ggß. veterani milites, b. i. die alte, gebiente M.): eine geringe M., manus exigua; copiae exiguae: eine bedeutende M., manus magna; copiae magnae. — Schiff u. M., navis virique; navis cum hominibus (zB. Schiff u. M. erobern, navem cum hominibus capere). — M. des Schiffes, f. Bemannung.

mannschon sein, *viros fugere.

Mannsfuß, virilis pes. — **Mannsgesicht**, vultus ob. facies virilis. — **Mannsgroße**, f. Mannshöhe. — **Mannshand**, virilis manus. — **Mannshemd**, imum virilis corporis vestimentum.

Mannshöhe, hominis altitudine. — m. sein, *hominis altitudinem aequare.

Mannshöhe, altitudo hominis (die Höhe eines Mannes). — statura virilis (männliche Statur).

Mannsfleid, vestimentum virile.

Mannsfleidung, vestis virilis. — in M., in virilem modum ornatus: M. anlegen, virilem vestem induere.

Mannskloster, monasterium virorum (zB. gründen, constituere, Eccl.). — Manns- u. Frauenkloster, monasteria virorum ac seminarum (Eccl.).

Mannslang, longitudo hominis.

Mannslänge, longitudo hominis (Länge eines Mannes). — altitudo hominis (Mannshöhe, -größe). — statura virilis (Statur eines Mannes). — M. haben, *aequare longitudinem ob. altitudinem hominis; *aequare staturam virilem.

Mannsleib, corpus virile.

Mannsleute, viri. — puberes, um, m. pubes, ia, f. (die mannbaren Leute).

Mannsname, nomen virile.

Mannsperson, vir (im Allg., bef. auch der Eigenschaft nach, Ggß. mulier). — mas (dem Geschlechte nach, Ggß. femina).

Mannschmuck, ornatus virilis (Ggß. ornatus ob. mundus muliebris).

Mannschneider, *artifex, qui vestes viriles conficit. — braccarius (Hosenverfertiger, Spdt.).

Mannschuß, calceamentum virile; calceus virilis. – **Mannschußmacher**, f. Herrenschußmacher.

Mannschweiser, glos; ob. umfchr. viri soror. – meine M., viri mei soror.

Mannstamm, virilis sexus stirps. – der M. starb mit ihm aus, sexum virilem non reliquit (er hinterließ keinen Sohn).

Mannstimme, vox virilis. – **Mannsvoll**, f. Mannsleute.

Mannsucht, f. Manntheit.

mannsüchtig, f. manntoll.

Mannszucht, disciplina militaris, im 3ßg. auch bl. disciplina (militär. Zucht). – imperium (strenges Commando). – modestia (Subordination der Soldaten). – Mangel an M., immodestia militum; intemperantia militum: strenge M. halten, milites severa disciplina ob. severo imperio coercere; esse exactorem gravissimum disciplinae.

manntoll, virosa; virore appetens ob. umfchr.: libidine sic accensa, ut saepius petat viros quam petatur. – **Manntollheit**, libido insana; insania.

Mannweib, I) Frauenzimmer, welches dem Manne nachahmt: femina nihil muliebri praeter corpus gerens (im übten Sinne). – quae sub specie feminae virilem animum gerit (im guten Sinne). – als kräftige, heldenmuthige Jungfrau, virago. – II) = Zwitter, w. f.

Mannöver, I) eig.: decursio. decursus. decursio campestris ob. campi. decursus ludicus (als Ausführung von Schwenkungen, erstere beide im Allg., letztere als Uebung ob. zur Kurzwelt; decursio immer als Handlung, decursus als Zustand, da manövriert wird.). – simulacrum pugnae ludicum. simulacrum proelii voluptarium. certamen ludicum. imago pugnae (als Kampf der in zwei feindliche Parteien abgetheilten Truppen zur Uebung und Kurzwelt; die Belege für alle ohne näheres Citat in diesem Artikel angegebenen Ausdrücke und den genannten Unterschied. f. Liv. 26, 51 in.; 40, 6 u. 9. Geil. 7, 3). – meditatio campestris (als Vorbereitung zum Kampf, in Bezug auf den Feldherrn, der es anstellt, Plin. pan. 13, 1). – ein M. zur See, f. Seemannöver. – ein M. anstellen, milibus decursionem ob. certamen ludicum indicere (den Befehl zu einem M. geben, f. Suet. Ner. 7); milites in decursionem ob. in certamen ludicum educere (die Truppen zu einem M. ausmarschieren lassen, nach Veget. mil. 2, 22); certamen ludicum committere. auch im 3ßg. proelium equestre et pedestre committere (ein Treffen zur Kurzwelt und Uebung liefern, f. Suet. Dom. 4, alle v. Anordner des M. = „die Soldaten manövrierten lassen“); in decursionem campi exire (zum M. ausmarschieren); in armis decurrere. auch bl. decurrere (Schwenkungen zur Uebung machen); inter se in modum justae pugnae concurrere (ein Treffen zur Uebung u. Kurzwelt liefern; alle diese v. Soldaten = „manövrierten“): einem M. beiwohnen (decursui militum ob. certamini ludico interesse (als Theilnehmer) ob. adesse (als Zuschauer, f. Tac. ann. 2, 55); ein M. leiten, commandieren, campestrum decursionem moderari. – II) übr., Verfahren, Verfahrensart: ratio. – consilium (Plan). – Dieses neue, originale M. bl. id novum (Nep. Chabr. 1, 2).

manövrierten, f. „Manöver anstellen“ unter „Manöver“.

Mansarde, f. Dachgeßöß.

Mansen, in etwas, alqd miscere ac turbare.

Manschette, *limbus manicae. – fimbriae manicae (aus Spitzen u. dgl.). – Manschetten tragen,

uti clavo ad manus fimbriato. – Uneig., Manschetten haben, in metu esse (in Furcht sein): vor etwas, metuere ob. timere alqd (fürchten, es möchte etwas eintreten); abhorre ab alga re (Abneigung gegen etwas haben, zB. gegen das Heirathen, ab uxore ducenda): M. haben, es möchte u., metuere, ne etc.: M. haben vor Jmdm., metuere alqm (Jmd. fürchten); metuere ab algo (etwas Uebles von Jmdm. befürchten): es bekommt Jmd. M., alci incitur metus, vor etwas, alci rei.

Mantel, amiculum (ein weiter, aber kurzer und vorn offener Umwurf, sowohl für Frauenzimmer als für Mannspersonen). – pallium oder (kleiner) palliolus (das weite griechische Oberkleid, welches in Rom früher nur Frauenzimmer, später auch Männer trugen. Man gebrauchte das pall. auch als Unterlage, um darauf zu liegen, zu schlafen: der ein solches trägt, palliatus). – paenula (eine Art engeres Oberkleid, Capot, mit einem Capucion versehen, wurde zum Schutz gegen Wind und Wetter von Leuten jedes Geschlechts, jedes Alters u. jedes Standes, bef. aber auf Reisen, auf dem Marsch getragen und diente auch als Ober- ob. Unterbett, f. Sen. ep. 87, 2: der ein solches trägt, paenulatus). – lacerna (ein dichter wollener Umwurf aus einem Stück Tuch bestehend, als Schutz gegen Kälte u. Regen, sowohl im Krieg als Frieden getragen: der einen solchen umhat, lacernatus). – laena (χλαίνα, der lacerna ähnlich, kommt nur bei nachag. Dichtern u. Epik. vor). – paludamentum. sagum oder (kleiner) sagulum (das eigentliche Kriegskleid der Römer, das pal. länger u. weiter, das sag. kürzer und enger; gew. steht pal. vom Kriegsmantel der Feldherren: der einen solchen umhat, paludatus; sagatus oder sagulatus). – chlamys (χλαμύς, das dem sagum ganz ähnliche Kriegskleid der Griechen, bef. der griech. Reiter, welches vorn ganz offen war, wird in dieser Beziehung nur da gebraucht, wo von Griechen die Rede ist; später bei den Römern ein dem Kriegskleid der Griechen ähnlicher Mantel, den Frauen, Knaben, Eitharben etc. trugen). – abolla (ein doppelter oder gefütterter Mantel, der selbst statt Bettdecke diente, von Reisenden, Soldaten, auch Philosophen getragen). – palla (der prächtige Staatsmantel der römischen Damen, den auch Schauspieler auf der Bühne u. Sänger trugen: der einen solchen umhat, palla amictus). – gausapum ob. gausapa. amphimallum (Wintermäntel von dichterem Zeug, die gaus. auf Einer Seite, die amph. auf beiden Seiten zottig: mit einer Gausape angethan, gausapatus). – endromis (ἑνδρόμις, ein dicker wärmender Mantel, wurde vorz. von Bettläufern, Ringern, Ballspielern etc. nach beendigtem Spiele umgeworfen, um sich nicht zu erkälten). – einen M. tragen, amiculo circumdatum esse; pallium etc. gestare; pallio etc. amictum esse: den M. hieselbst umlegen, dem M. den gehörigen Faltenwurf geben, collocare chlamydem, ut apte pendeat; pallium ob. pallam componere: einen andern M. umthun, pallium commutare: den M. in die Höhe nehmen, pallium attollere; pallium colligere (zusammennehmen, um ihn nicht zu beschmutzen). – Bildl., sich in den M. der Tugend hüllen, virtute se involvere (Hor. carm. 3, 29, 55): etw. mit dem M. der Liebe bedecken, alqd humanitate tegere (Nep. Dion. 2, 4): den M. nach dem Winde hängen, ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela dare (Cic. de or. 2, 187); se ad motus fortunae movere (Caes. b. c. 2, 17, 3); fortunae applicare sua consilia (Liv. 32, 21, 34); semper ex ancipiti mutatione temporum pendere (Curt. 4, 1 [5], 27): ein Mensch,

ber den *M.* nach dem Winde hängt, *temporum homo* (Curt. 5, 3 [10], 4).

Mantelchen, *palliolum*. – *sagulum* (f. „Rantel“ die Syn.). – Sprüchw., einer Sache ein *M.* umhängen, f. bemänteln: ein *M.* für etw. suchen, alci rei patrocinium aliud ac velamentum quaerere.

Mantelfragen, *caput pallii, paenulae etc.* (sofern er sich als Capuze über den Kopf schlagen läßt; vgl. Plin. 24, 138).

Mantelfack, *averta* (Art größeres Felleisen, spät. Kaiserzt.: ein Pferd, welches zum Tragen desselben genommen wird, *avertarius*). – *hippoperae* (*ἵπποπεραι*), rein lat. *mantica* (eine Art Quersack, den die Reiter quer über das Pferd legten). – *sarcinae* (Gepäck des Reisenden übh., *sB.* dem Pferd den *M.* abknallen, *equum sarcinis levare*).

Manual, f. Handbuch, Journal, Kladde.

Manufactur, I) als Ort: *officina*. – II) als Arbeit: *artis opus*.

Manuscript, f. Handschrift no. II, a – c.

Mappe, *capsa, capsula* (*sB.* die des jungen Römers, welche ihm ein Sklave, *capsarius* genannt, in die Schule nachtrug).

Marber, *meles*. – **Marberfell**, *pellis melis*.

Märgel, *Märgel*, *marga*.

Märgelgrube, *puteus, ex quo eruitur marga*.

Marienbild, *imago St. Mariae*.

Marientopf, *“dies Mariae sacrata*.

Marientasch, *lapis specularis*.

Marine, f. Seeweien, – macht, Flotte, Schiffsleute.

Marineoffizier, *centurio classarius* (Zottenkapitän). – **Marinesoldat**, f. Seesoldat.

marinieren, *muriā condire*. – ein marinierter Fisch, *piscis muriā conditus ob. duratus*.

Marionette, *neurospastum* (*νευροσπαστον*, Gell. 14, 1, 23). – rein lat. umschr.: simulacrum ligneum, quod nervis movetur et agitur (Schol. Cruq. Hor. sat. 2, 7, 82). – *ligneola hominis figura*, in qua gestus nervis moventur ob. cuius membra filis agitantur (f. Apul. de mund. 27 die ausführl. Beschreibung). – du bist eine bloße *M.*, ducis ut nervis alienis mobile lignum (Hor. sat. 2, 7, 82).

Marionettenspiel, *“lusus τῶν νευροσπαστῶν*. – ludus, quo simulacra lignea nervis moventur et agitantur (Schol. Cruq. Hor. sat. 2, 7, 82). – Sind es „die Marionetten“, durch den Plur. von „*Marionette*“, w. f.

Marionettenspieler, qui in ligneolis hominum figuris gestus movet (Apul. de mund. 27).

Marionettentheater, *“theatrum τῶν νευροσπαστῶν*. – *“pegma, quo simulacra lignea ob. ligneolae hominum figurae nervis moventur et agitantur*.

1. **Markt**, das, *medulla* (sowohl im thierischen Körper als in Pflanzen u.; auch, wiewohl selten, bibl. = das Beste, *sB.* med. verborum, bei Gell. 18, 4, 2). – cerebrum (das obere Markt in den Büdmen). – *“flos* (bibl., das Beste von etwas). – nervi (gleichsam die Nerven, *sB.* vectigalia rei publicae nervi sunt). – es geht, bringt (mir) durch *M.* u. Wein, alqd mihi concutit ossa (Ov. her. 3, 82); alqd totum corpus pertentat (Verg. ge. 3, 250); intimis sensibus commoveor (uneig., ich werde tief ergriffen); es bringt etw. ins innerste *M.*, per ima ossa currit alqd (Verg. Aen. 2, 120): Sndm. das *M.* ausaugen, alci medullam perhibere, percipere (v. Junger u., f. Plaut. Stich. 340 sq.): das *M.* eines Landes ausaugen, civitatem exhaurire.

2. **Markt**, die, f. Feldmarkt.

3. **Markt**, die, a) halbes Pfund, *“selibra, quam*

nostri homines marcā nominant. – b) als Münze: *“marca*.

4. **Markt** = Marktschiff, *“Marchionatus*.

Markte, *tessera*.

Markteuder, *lixa*.

Markteuderin, *“copa castrensis*.

Marktgraf, *“Marchio*.

Marktgräfin, *“Marchionissa*. – **markgräfflich**, *“Marchionalis*; ob. durch den Genit. *“Marchionis*.

Marktschiff, *“Marchionatus*.

marktsch, *medullae similis*. – **marktig**, *medul-*

marktscheide, *confinium*. [losus.

Markstein, f. Grenzstein.

Markt, mercatus (als Zusammenkunft von Käufern und Verkäufern auf öffentlichen Plätzen). – *nundinae* (Wochenmarkt, Markttag). – forum, auch mit dem Zus. rerum venalium (Ort, wo verkauft wird; vgl. „Marktsieden“). – *macellum* (Speisemarkt, wo Fleisch, Geflügel, Gemüse zu haben war). – *forum olitorium* (Gemüßmarkt). – *“forum frumentarium* (Getreidemarkt, Kornmarkt). – *M.* halten, mercatum habere: mit etw. *M.* halten, f. markten: einen *M.* anordnen, mercatum, *nundinas* instituire: auf den *M.* ziehen, ad mercatum proficisci: wohin auf den *M.*, zu *M.* ziehen, kommen, alqd ad mercatum ire, venire: die Märkte beziehen, bereisen, *nundinas* obire. *“circa* fora proficisci ibique merces venditare (v. Kaufmann); *circa* fora proficisci ibique quaerere et iudicia exercere (von einem Gerichtshalter). – zu *M.* bringen, tragen, alqd ad mercatum deferre (eig.); alqm venalem producere u. bl. producere (einen Sklaven u. zu *M.* führen); alqd venale afferre (auch uneig.); alqd offerre (uneig., den Augen des Publikums aussetzen, *sB.* os suum); alqd proferre, in medium proferre ober promere (uneig., vorbringen).

Marktschiffer, f. Marktmeister.

markten, mit etwas, *nundinari* in alqa re. – *cauponari* alqd.

Marktsiedel, forum *nundinarium*; forum rerum venalium; auch bl. forum; conciliabulum (als Versammlungsort vieler Leute).

Marktsfreiheit, *“jus mercatus ob. nundinarum*.

Marktgast, *“qui ad mercatum venit*.

Marktgeld, I) das Geld, welches vom Verkäufer gelöst wird: *“argentum divenditis mercibus receptum*. – II) Geld, um für die Wirtshaft einzukaufen, *pecunia in obsonatum data*. – eine Rine *M.* geben, dare minam in obsonatum.

Marktgut, *res venales*.

Markthelfer, *bajulus* (Lastträger).

Marktleute, qui *nundinas* obennt ober obierunt (die Wochenmarktleute). – qui ad mercatum veniunt ob. venerunt (die auf die Messe kommen ob. gekommen sind).

Marktmessner, *agoranomus* (*ἀγορανόμος*, bei den Griechen). – *praefectus annonae* (für den Getreideverkauf).

Markttort, f. Marktsieden, – Stadt.

Marktplatz, forum. – *emporium* (*ἐμπορίον*, Handelsplatz).

Marktpreis, *pretium rerum venalium* (Preis der verkauften Dinge). – *annona* (der *M.* der Lebensmittel). – steigender u. fallender *M.*, *annonae varietas*; vgl. „Getreidepreis“. – der *M.* einer Sache zu Rom, *pretium rei, quod plerumque est Romae*: die Marktpreise bestimmen, *pretia rerum venalium statuere*.

Markttrecht, f. Marktsfreiheit.

Marktschiff, *“navigium, quod merces ad nundinas deferit*.

schieren, sowohl beim Exercieren als im Kriege). – *progređi proficiaci* (fortmarschieren, abmarschieren). – *iter facere* (auf dem Marsche befindlich sein). – *castra movere*, *promovere*, *proferre* u. *castris movere* u. *bl. movere* (das Lager abbrechen, weiter marschieren; f. „aufbrechen“ no. II, 2^u u. „ausrücken“ die Synon.). – drei Mann hoch m., *triplici ordine incedere*: sie marschierten dreißig Mann hoch, *triginta armatorum ordines ibant*: langsam m., *placide progredi* (üb.); *iter reprimere* (auf dem Marsche): schnell m., *celeriter progredi* (üb.); *raptim agmen agere* (auf dem Marsche): schneller m., *accelerare iter* (den Marsch beschleunigen): *Tag u. Nacht m.*, *dies noctesque iter facere*; *die nocteque continuare iter*; *diurnis nocturnisque itineribus contendere*, *mošin*, *alqo*: zuletzt m., *agmen claudere*, *cogere*. – nach einem Orte m., *proficiaci*, *iter facere*, *intendere alqo*: den Fuß hinab, *hinauf m.*, *secundo, adverso flumine progredi ob. iter facere*: in ein Sand zc. m., *proficiaci* in etc. (vgl. „eindringen“): über einen Berg m., *montem transire*, *superare*: über die Pyrenäen m., *per Pyrenaum saltum traduci* (v. c. Heere): sehr schnell durch ein Sand m., *ingenti celeritate regionem percurrere*.

Marschland, *campi uliginosi* (sumpfige Fluren). – *loci maritima*, *orum*, *n.* (am Meere gelegene Gebirge).

Marschländer, in Deutschland, *Marsi*; **Marschordnung**, *ordo agminis*. – die R. unserer Heere in diesen Tagen, *eorum dierum consuetudo itineris nostri exercitus*.

Marschordre, *geben*, *pronuntiare iter* (z. B. für den folgenden Tag, in posterum diem).

Marschrente, *iter*. – eine andere R. einschlagen, *iter mutare*, *commutare*; *iter ob. viam flectere* (eine Seitenroute).

Marschschritt, *militaris gradus*.

Marschweisen, *das*, *geben*, f. **Marsch**.

Marschfeld, *campus Martius*; im 3. Jhg. auch *bl. campus*. – auf dem R. vorgenommen, *campester*.

Marschall, *a* eig.: *stabulum equorum*. – der königl. R., *stabulum equorum regis*. – *b*) *meten*, die Pferde des Stalles: *equi*. – der königl. R. von 400 Pferden, *equi regis quadringenti*.

Marter, *cruciatu* (die Pein, welche man empfindet, auch die des Gewissens). – *carnicina* (das Foltern, Martern, als Handlung). – *tormentum* (die Folter, Tortur, welche angewendet wird; vgl. „Folter“ über diese Synon.). – *supplicium* (harte, peinigende Strafe üb., bes. Todesstrafe). – *Jmb.* mit Martern belegen, *alqm cruciatibus ob. suppliciis afficere*: *Jmbm.* Martern jeder Art antun, *omni supplicio alqm cruciare*; *exempla cruciatuque in alqm edere* (dieses zur Warnung für Andere): die schrecklichsten, *ultimis suppliciis alqm cruciare*: *Jmb.* unter Martern jeder Art tödten, *omnibus suppliciis alqm necare*. – seine R. (Qual) haben mit etwas, *alqm re cruciari*, *torqueri*. – Die im Folgenden sehenden Zusammenstellungen f. *Folter* . . .

Marterinstrument, *tormentum*.

Marterleben, *vita acerbissima*.

Martern, *cruciare*, *discruciare*, *excruciare*, *excarnicare* (eig. u. bibl.). – *cruciatu* *alci admove*, *cruciatu alqm afficere* (eig.). – *Jmb.* durch Hunger, durch Durst m., *alqm fame*, *arid macerare ob. excruciare*: *Jmb.* auf das schrecklichste m., *ultimis suppliciis alqm afficere* (eig.); *alqm omnibus modis cruciare* (bibl., peinigen): *Jmb.* zu Tode m., *alqm per cruciatum necare*: zu Tode gemartert werden, *cruciatu perire* (eig.). – *f*uch martern, *cruciari*; *excruciari*; *discruciar*. Vgl. „foltern“.

Martertag, *dies martyrii* (Eccl.).

Marterboll, f. *qualvoll*.

Marterwerkzeug, *tormentum*.

Marterwoche, **dies per Christi cruciatu sacra*.

martialisch; *zB.* ein m. Blick, *oculi truces*. – er hat ein m. Ansehen, *est formā imperatoris*; **inest in eo habitus virilis vere ac militaris* (hat das Ansehen eines männlichen Kriegers).

Martinsfest, *tag*, **dies natalis Martini Lutheri*; **Martini Lutheri natalicia* (*n. pl.*).

Martirer, *martyr* (Esp.). – R. einer Sache werden, *pro alqa re mortem occumbere*.

Martirerkrone, *sacra martyrii corona* (Eccl.); *corona fidei* (Eccl.); im 3. Jhg. auch *bl. corona* (Eccl.). – die R. empfangen, *erlangen*, *sacram martyrii coronam accipere* (Eccl.); *palmam martyrii adipisci* (Eccl.).

Martirerthum, *lob*, *martyrium* (Eccl.). – *gloriosa mors* (als rühmlicher Tod). – den R. sterben, **pro re Christiana mori ob. vitam profundere ob. gloriosam mortem occumbere*.

März, *mensis Martius*. – die Kalenden des R. (= der erste R.), *kalendas Martias*: die Nonen des R. (= der siebente R.), *nonas Martias*: die Iden des R. (= der fünfzehnte R.), *idus Martias*: der letzte R., *pridie kalendas Aprilis*.

Märzpan, etwa **Marci panis*.

Märzschaf, *ovis raicula*.

Masche, *macula*. – eine große, kleine R., *macula grandis*, *minuta*.

maschig, *maculis distinctus* (*zB.* *rete*).

Maschine, *machina* (*μῆχανή*). – *machinatio*, *machinamentum* (Maschinenwerk). – *compages* (Zugenerker). – die R. des Körpers, *compages corporis*; auch *figura corporis*. – der Mensch ist eine bloße R., **homo non movetur nisi exterior pulsu*: eine R. von einem Menschen (d. i. ein nicht beweglicher, langsame Mensch), *lentum negotium*.

maschinewerk, *machina*. – *machinae similis* (eig., von Dingen). – *ab aliorum arbitrio pendens* (uneig., v. Menschen). – *Adv.* **machinae instar* (eig.).

Maschinenbau, **fabricatio machinarum*.

Maschinenbauer, *machinator*. – *machinarius* *commentator* (als Erfinder von Maschinen).

Maschinenbaukunst, *scientia machinalis*.

Maschinenkenntnis, *scientia machinalis*.

Maschinenmeister, *architectus*.

Maschinenwerk, *machinatio*; *machinamenta* (*n. pl.*); *machinae*.

Maschinenwesen, *machinatio*.

Maschinerie, f. **Maschinenwerk**.

Maschinist, f. **Maschinenbauer**.

Masculinum, *genus masculinum* ob. *virile* (das männliche Geschlecht). – *vocabulum generis masculini* (ein Wort männlichen Geschlechts). – im R., *masculine* (*zB.* *dicere*). – ein R. sein, *generis masculini esse*: *sonst* ist ein R., *sonst* *esse generis masculini*; *fontem virili genere dicimus*.

Maser, I) im Folge: *macula* (f. *Sen. tranqu. 1, 4*). – II) die Masern als Krankheit: **morbilli* (*t. t.*).

Maserholz, *materia maculosa*.

maserig, *maculosus*. – *varietate macularum conspicuus* (*zB.* *mensa*, *Sen. tranqu. 1, 4*).

Mascholder, **acer campestris* (L.).

Maske, *persona* (die ganze Maske, welche zur Verstärkung der Stimme eingerichtet war und nicht vorgebunden, sondern über den Kopf gezogen wurde, das. von *Bass.* bei *Gell. 5, 7, 2* *indumentum illud oris gen.*). – *os*, *oria*, *n.* (die halbe Maske, Larve, *zB.* *Gorgonis*). – *larva* (eine schreckenregende, häßliche

Mask, deren sich die Alten bei Zeichenbegünflungen, auch bei pantomimischen Tänzen (f. Hor. sat. 1, 6, 4, beinaten). – homo personatus (maskierte Person: – die M. der Verstellung, integumenta dissimulationis; involucri simulationis; auch si. simulatio (Schein, den man sich giebt, als ob man bei u. der nicht sei); dissimulatio (Schein, den man sich giebt, als ob man bei u. der nicht sei); unter der M. der Verstellung, per simulationem ob. dissimulationem; simulatione ob. dissimulatione. – Jndm. eine M. anlegen, personam alci aptare ob. alci capiti imponere ob. alci capiti adicere (eig.: eine M. annehmen, vornehmen, personam sibi accommodare et sibi aptare. personam induere. *larvam sibi accommodare ob. aptare (eig.: eine M. ansetzen, anlegen, anlegen); *alienam personam sibi induere eig.: eine fremde Rolle übernehmen); dissimulare sich stellen, als ob man etw. nicht sei, qd. non dissimulat, patres conscripti; apparet esse commotum: eine M. angenommen haben, alienam personam ferre (seinen wahren Charakter nicht zeigen): die M. von etw. annehmen (uneig.), personam alci induere (Jmds. Rolle spielen); speciem ob. simulationem alci ob. alci rei induere (den Schein annehmen, als sei man z.); simulare alqd. (etwas heucheln): die M. von Jndm. angenommen haben, ferre utraque speciem alci; alci speciem praebere: abtunlich die M. der Dummheit annehmen, de industria factus ad imitationem stultitiae: die M. ablegen, personam deponere (eig. u. uneig.); simulationem deponere (uneig.): jetzt legte Appianus die M. ab, die ihm Appio alienae personae ferendae: Jndm. die M. ablegen, alci personam demere. alci capiti personam detrudere (eig. u. uneig.); alci ob. alci rei personam demere et reddere faciem suam eig.: eine Person ob. Sache in ihrer wahren Gestalt zeigen, f. Sen. ep. 24, 12); evolvere alqm integumentis dissimulationis nudareque (uneig., Jmds. Verstellung offenbar machen); *alci animum nudare eig., Jmds. Gefinnung enthüllen): die M. der Freundschaft beibehalten, speciem amicitiae retinere: Jnd. unter der M. der Freundschaft verrathen, alqm per simulationem amicitiae prodere: Jnd. unter der M. der Ehrlichkeit hintergehen, alqm per simulationem fallere, decipere, circumvenire: unter der M. der Dummheit sehr hohe Klugheit verbergen, summam prudentiam simulatione stultitiae tegere.

Maskenball, fest, -erabe, "conventus personarum et accitio latitantium habitu hominum. maskieren, I) eig.: personam alci aptare; personam alci capiti imponere ob. adicere. – sich mask. personam sibi accommodare ob. sibi aptare; personam induere; personam capiti tegere; *larvam sibi accommodare ob. aptare (f. „Maske“ über persona u. larva). – man maskiert sich, persona capiti aptatur. – maskiert sein, personam ob. larvam gerere. personam ferre: maskiert, personatus; per ore lecto capio; ore involuto. – II) uneig., verdecken: tegere, mit etwas, alqd. re. – occultare (verbergen, qd. inceptum sum).

Maß, mensura (das Maß, wonach das Vermögen, die Größe zc. ausgemittelt wird, eig. u. uneig.). – modus, modulus (das Maß, als Körper, womit zc. gemessen wird; u. modus auch übr.: – das rechte, gehörige Maß, das zu beobachtende Verhalten, Ziel, wieweit man zu gehen hat ob. gehen zc.). – moderatio (Maßhaltung, Maßhalten). – duo metri (zwei Maße, als Maß für Flüßige u. trockene zc.). – das M. eines Recruten, mensura, ad quam statura exigitur: Maße u. Gemächte, mensurae et pondera: falsches M., falsa mensura; fal-

sus modus: ein gehäuftes M., mensura cumolata: ein doppeltes M. von etw., res duplex (qd. ein doppeltes M. Getreide erhalten, duplixi frumento donari): das M. einer Silbe, mora (Gramm.): das äußerste M. der Anforderung an Jnd., quo non amplius est ab alqo postulandum (Cic. de or. 1, 212). – diese Art des M. heißt eine Rebinne, hic modus mensurae medimnus appellatur: ein M. von etwas nehmen, mensuram alci rei inire: das M. zu einem Kleide an Jndm. nehmen, *vestem conficiendam ad corporis modulum metiri: etwas nach dem M. kaufen, verkaufen, alqd. mensurā emere, vendere. – mit vollem M., pleno modio; cumulate (in gehäuften M., qd. dare). – in vollem M., abunde, affatim (hinlänglich, mehr als hinlänglich, f. „genug“, qd. Jnd. in vollem M. befristigen, affatim alci satisfacere). – im reichsten M., plenissimus (qd. alci plenissimam indulgentiam experiri). – nach dem M., pro modo; pro ratione; gew. aber durch pro mit Ablat. (nach Beschaffenheit), qd. nach dem M. seiner Kräfte handeln, pro viribus agere: Jeder nach dem M. seiner Kräfte, pro se quisque. – ohne M., ohne M. u. Ziel, sine modo; praeter, extra, supra modum; nullo adhibito modo; immodice; immoderate. – das M. von etw. bestimmen, alci rei modum temperare: M. halten, anwenden, modum tenere, retinere, servare: in ob. bei etwas, modum ob. moderationem adhibere in alqa re; moderationem habere in alqa re; moderari alqd.: in Allem M. halten, omnia modice agere: das M. nicht halten, es überschreiten, modum non servare; modum excedere, transire: im Aufwand des M. überschreiten, sumptu extra modum prodire: weber M. noch Ziel halten, neque modum neque modestiam habere: einer Sache M. u. Ziel setzen, modum facere, ponere, statuere, constituere alci rei (festsetzen, wie weit man gehen kann ob. soll); sinem facere alci rei u. alci rei (einer Sache ein Ende machen): sich weber M. noch Ziel setzen, sibi neque modum neque terminum constituere: weber M. noch Ziel kennen, modum non nosse (f. Sen. ep. 95, 80: non avaritia, non crudelitas modum novit): weber M. noch Ziel kennen ob. finden können, kein M. halten in etwas, in alqa re neque modum nosse neque terminum capere (qd. in der Kundschaft, in gloria concepsenda); sine modo exercere alqd. (ohne Maß üben, genießen, qd. libertatem): ein höheres M. gelehrter Kenntnisse erreichen, plus doctrinae attingere: damit das M. der Leiden voll werde, um das M. der Reiben voll zu machen, ne quid malis desit (deesset). maffactieren, obtruncare.

Maße, kommt nur in Verbindung mit Präpositionen, Pronomina u. Objectiven vor, qd. mit Maßen, modice: über die Maßen, praeter, extra, supra, ultra modum (über das gehörige Maß hinaus); majorem in modum (über das gewöhnliche Maß); nimis (zu sehr, zu viel); admodum (ausnehmend, mehr als man hätte denken sollen); longe (bei weitem) mit folg. Superlativ (qd. über die M. groß, longe omnium maximus): über alle M., sic, ut nihil supra possit; adeo, ut nihil supra. – solcher M., hoc modo; tali modo; sic. – folgender M., hoc modo; hunc in modum; sic. – einiger M., aliquo modo; aliquā ratione; aliqua ex parte; aliquid. nonnihil (in etwas, qd. es kommt mir etwas einiger M. zu staten, me res aliquid subleat: es tröstet mich einiger M., wenn ich zc., nonnihil me consolatur, quum etc.). – gewisser M., quodam modo; auch, wenn es dazu dient, einen Ausdruck zu mildern, durch ut ita dicam (so zu sagen); nescio quo modo ob. quo pacto (ich weiß nicht, wie es kommt); quasi (gleichsam); quasi

quidam, auch bl. quidam im gleichen Genus zc. mit dem Ausdr., den es mildert (gleich). eine Art von zc., zB. alle Künste haben gewisser M. ein gemeinschaftliches Band, omnes artes habent quoddam commune vinculum; vgl. Jumpt §. 707). — in welcher Maße, quemadmodum: in der M., adhuc (insoweit, s. Cic. ep. 16, 11, 4. Liv. 21, 8, 4); adeo (so sehr, mit folg. ut o. Conj.), s. Cic. Flacc. 47. Liv. 22, 32, 8: in der Frage, Cic. Rabir. Perd. 28. Liv. 2, 7, 10): in der M., wie zc., prout; perinde atque ob. ut. — gehöriger Maßen: recte; justo modo; eo, quo decet ob. par est, modo. — befohlener, verlangter Maßen, ut fieri iussum est; jussu tuo (auf deines Befehl).

Masse, I) Stoff: massa (im Allg., Klumpen zc.). — impensa (das, was angewendet wird, die Desseungen in Mauern u. Wänden auszufüllen). — II) große Menge zc.: summa (Summe, Inhalt, sowohl der Sache als der Menge ob. Anzahl nach). — vis, copia (Menge dem Inhalt nach). — multitudo (Menge der Zahl nach, zB. argenti facti: u. navium). — magnitudo (die Größe, zB. aeris alieni). — numerus (Anzahl = Menge, zB. magnus numerus frumenti: u. prägn., est in eadem provincia numerus civium Romanorum = eine [große] Masse). — pondus (Menge dem Gewicht nach). — moles (große Menge, sowohl der Größe als dem Umfang nach, meist mit dem Abstr. des zu Großen, Unförmlichen). — frequentia (das häufige Vorhandensein, zB. fr. magna sepulcrorum). — corpus (die Gesamtheit verbundener Dinge, zB. patrimonii, Jct.: corpora omnia maternae hereditatis, Jct.). — turba (ungeordnete Menge). — die M. der Beute, summa praedae: eine große M. Geld, magnum pondus argenti: eine sehr große M. Menschen, hominum ingens vis; hominum infinita multitudo: die M. der Truppen, moles exercitus: eine M. (von Wörtern) zusammenhäufen, turbam congregare (Quint. 10, 1, 7): eine M. von Notizen, Materialien, silva rerum (Cic. de or. 3, 108): eine M. von Begebenheiten, rerum moles (Liv. 7, 29, 2). — sie stehen in M. auf, universi consurgunt: jede größere M. übersteht man leichter durch die Theilung, quidquid in majus crevit facilius agnoscitur, si discessit in partes.

maßen, s. weil.

massenhaft; zB. massenh. Berge, moles et montes (Verg. Aen. 1, 61).

Massgabe, nach, s. „für“ no. IV.

maßgebend sein, ad rem pertinere. — in Allem die Dasei maßgebend sein lassen, omnia ad oracula referre: ein m. Urtheil über etw. abgeben können, verissimum alcs rei (zB. pulchritudinis) iudicium habere.

Maßhalten, das, modus, in etw. alcs rei (s. Heräus Tac. hist. 1, 88, 10); vgl. „Mäßigkeit, Mäßigung“.

mäßig, I) Maß halten: moderatus, modicus (das Maß, die Grenzen nicht überschreitend, Ggß. effrenatus). — modestus (bescheiden, mäßig aus sittlichem Gefühl, Ggß. cupidus, petulans). — temperans, temperatus (Maß haltend im ganzen Thun u. Lassen, ersteres v. Personen, letzteres v. Personen u. Dingen, Ggß. libidinosus). — continens (enthaltend, mäßig im Genuß jeder Art, Ggß. libidinosus). — sobrius (nüchtern, frugal in Bezug auf die Freuden der Tafel, v. Menschen; abstr. v. Tisch, sobria mensa; bildl., wie „nüchtern“, auch = enthaltend üß.). — verb. moderatus ac temperans; temperatus moderatusque; continens ac temperans. — ein m. Mensch, homo moderatus, temperans: ein mäßiges Leben, vita moderata, modica, temperata: sehr m. im Weintrinken, parcissimus vini: mäßig in der Freude, temperans gaudii: m. in seinen Wünschen, paucis con-

tantas. — Adv. moderate; modeste; temperanter. — m. leben, continentem esse in omni victu cultuque. — II) mittelmäßig: modicus (in Bezug auf die Quantität). — mediocris (in Bezug auf die Qualität). — ein m. Buch, modicum quoddam corpus: mäßige Anlagen, ingenium mediocre. — Adv. modice; mediocriter.

mäßigen, moderari (mit dem Dativ, ein Maß u. Ziel setzen, dem Reben u. Handeln das gehörige Maß geben; mit dem Acc., in den gehörigen Grenzen halten, hinsichtlich des Zuviel u. Zuwenig die gehörige Einrichtung treffen). — temperare (mit dem Dativ, einer Person ob. Sache den schicklichen Grad der Thätigkeit ob. Wirksamkeit geben; mit dem Acc., etwas in den rechten Zustand, in die gehörige Beschaffenheit setzen). — modum ob. moderationem adhibere alci rei ob. in alqa re (etwas in den gehörigen Grenzen, zwischen dem Zuviel u. Zuwenig halten, in etw. das gehörige Maß halten). — continere, coercere alqd (in den gehörigen Schranken halten, zügeln, zähmen). — seine Freigebigkeit mäßigen, temperare liberalitatem suam: seinen Zorn m., s. Zorn: seine Leidenenschaften m., cupiditates continere, coercere; cupiditatibus modum facere. — sich mäßigen, se continere; sibi temperare; animo suo imperare: sich in etw. m., moderari alci rei ob. alqd (zB. fortunae suae: u. gaudium); modice ferre alqd (zB. libertatem): sich im Reben m., orationi ob. linguae moderari; linguam continere; modum tenere verborum: sich im Essen u. Trinken m., continentem esse in omni victu; non multi cibi esse: sich nicht m. können, intemperantem esse; sui impotentem ob. non potentem esse; sui non competentem esse; animo suo imperare non posse: sich in seiner Freude nicht m. können, gaudium non moderari.

Mäßigkeit, continentia (Selbstbeherrschung, Enthaltensart üß.). — temperantia (das Maßhalten im sinnlichen Genuße; beide im Ggß. von libido, libidines). — sobrietas (Enthaltensart im Trinken, Nüchternheit). [brictatia.

Mäßigkeitsverein, „societas servandae sobrietatis“. — Mäßigung, moderatio animi, u. M. in etwas, moderatio alcs rei (das Mäßigen, Maß- u. Zielsetzen, die freie Selbstbeschränkung in jeder Beziehung). — temperantia (das Maßhalten im ganzen Thun u. Lassen). — modus (das Maß, welches man einhält, das Maßhalten, zB. desatigatione magis et errore quam misericordia et modo aliquando caedere destiterunt: u. tantus in summa potestate omnium rerum modus; vgl. Heräus Tac. hist. 1, 88, 10). — continentia (Selbstbeherrschung, Enthaltensart in Bezug auf jede Art von Begierde). — modestia (die sittliche Scheu, das rechte Maß zu überschreiten, namentlich in politischer Beziehung). — sedatio alcs rei (das Beschwichtigen einer Leidenschaft, als Handlung). — Auch verb. temperantia et moderatio; moderatio et continentia; continentia et temperantia; moderatio continentiae et temperantiae. — M. der Stimme, remissio vocis. — M. in Bezug auf fremdes Eigenthum, abstinentia (Uneigennützigkeit). — M. der Begierden, moderatio cupiditatum; continentia libidinum: M. in allen unsern Reben u. Handlungen, moderatio dictionum omnium et factorum. — weise, kluge, besonnene M., moderatio et sapientia; im Jßßg. auch bl. moderatio (s. Liv. 3, 41, 6. Tac. ann. 4, 84). — M. zeigen, moderatum se praebere: M. bei etwas zeigen, moderationem adhibere in alqare; moderate temperare alqd: sehr viel, moderatissimum esse in alqa re: gleiche M. zeigen, eadem temperantia uti: sie glaubten, ich wäre beinahe weiter

gegeben, als es die *M.* eines verständigen und besonnenen Mannes erlaubte, *ne longius prope progressum arbitrabantur, quam sapientis hominis cogitata ratio postulare.* – mit *M.*, moderate; modico; temperanter; clementer (mit Schonung, Rücksicht): mit weiser *M.*, modice ac sapienter; ohne *M.*, sine modo, verb. sine modo modestiaque; immoderate; intemperanter; effrenate (zügelloß): mit *M.* schreiben, temperantius scribere: einen Sieg mit *M.* bewirken, *M.* im Siege beweisen, victoria clementer uti; victoriae temperare: ein Mensch ohne *M.*, homo intemperans.

massiv, I) nicht: solidus. – solidus auro (nicht von Gold, nicht höhl, *§B.* vas). – totus aureus. ex auro totus (ganz golden, *§B.* subauratus, d. i. etwas verguldet, *§B.* annulus, clipeus). – gravis (schwer, *§B.* Silbergeschütt, argentum). – II) aus Mauerwerk bestehend: saxo muro constructus; sine trabibus saxo constructus. *Bgl.* „feuerfest“. – m. bauen, sine trabibus saxo aedificare ob. construere; saxo muro construere.

maßlos, immoderatus (kein Maß haltend, von Pers. u. Lebl., *§B.* cupiditates: u. luxuria). – impotens (gleichf., seiner selbst nicht mächtig, schrankenlos, v. Pers. u. Lebl., *§B.* postulatam). – effusus (gleichf. überströmend, dah. theils = verschwenderisch eingegeben, *§B.* honores [*§B.* rari et tennes honores]: ob. von Pers. = verschwenderisch [*§B.* magnus], *§B.* quis in largitione effusus? theils = schrankenlos, *§B.* populationes, studium). – profusus (gleichf. weitläufig überströmend = schrankenlos, unmaßig, *§B.* sumptus: u. jocandi genus). – m. Reden, immoderatio verborum. – *Adv.* immoderate; intemperanter; effuse; profuse.

Maßlosigkeit, immoderatio (*§B.* verborum).

Maßnahme, consilii ratio (*§B.* neue Maßnahme, novorum consiliorum rationes). *Bgl.* „Maßregel“.

Maßregel, ratio (Verfahrungsweise, Maßnahme). – consilium (Plan). – remedium (Mittel zur Abhilfe). – eine kluge *M.*, consilium prudens: gelinde Maßregeln, mollia consilia (nach Tac. ann. 1, 40, wo das ungem. mollia consulta): neue Maßregeln, consilia nova; novorum consiliorum rationes (die Maßnahme neuer Maßregeln). – eine *M.* nehmen, ergreifen, rationem inire; consilium capere: Maßregeln nach Zeit u. Umständen ergreifen, nehmen, treffen, consilium pro tempore et pro re capere: gute, zweckdienliche Maßregeln ergreifen, bonis consiliis uti; bei etwas, consilia alci rei accommodata capere: fräftigere Maßregeln ergreifen, zu fräftigern *M.* schreiten, fortioribus remediis agere: gelindere, mollius consulere: die strengsten u. gefährlichsten Maßregeln ergreifen, ad extrema et inimicissima jura decurrere: dagegen (damit dieses nicht geschehe) glaubte er die fräftigsten Maßregeln ergreifen zu müssen, ne id accelleret magnopere praecavendum sibi existimabat: die nöthigen Maßregeln nehmen, ergreifen, treffen, providere quae tempus monet: gemeinschaftliche Maßregeln nehmen, consilia communicare: seine Maßregeln (im Benehmen gegen Andere) nach etwas nehmen, se fingere ex aliqua re (Cic. ad Att. 6, 3, 4): Maßregeln gegen etwas ergreifen, treffen, alci rei occurrere; cavere, praecavere, ne etc. (Vorichtsmaßregeln treffen, daß nicht z.): Maßregeln wegen der Zukunft ergreifen, de consiliis in posterum providere: die dienlichen Maßregeln schnell auffinden, celeriter quae opus erat reperire: das Volk würde je nach dem Erfolg der zugestandenen Gemeinschaft der höchsten Aemter für eine gute oder verderbliche *M.* ansehen, plebs,

perinde ut eveniret res, ita communicatos honores pro bene aut secus consulto habitura esset. – Zum. wird auch „Maßregel“ mit einem Pronomen ob. Adjectivum im Satein. bloß durch das Neutrum des Pronomens ob. Adjectivum ausgedrückt, *§B.* diese *M.*, eine solche *M.* aber, id autem (vgl. Cic. de off. 1, 43): zu härtern Maßregeln rathen, asperiora suadere (Suet. Caes. 14).

Maßstab, I) eig.: mensura. – verjüngter *M.*, etwa *mensura minuta. – II) un eig.: ratio (Art und Weise). – lex (Gesetz). – norma, regula (Richtschnur, Regel, wonach man sich richten kann ob. soll). – auch durch ut quisque (*§B.* warum macht die Vernunft nicht die Beschaffenheit des Bergehens zum *M.* der Strafe, cur non ratio res ut quaeque est ita supplicii delicta coërcet? Hor. sat. 1, 3, 78). – eine Art von natürlichem *M.* für etw., naturalis quaedam mensio alci rei (f. Cic. or. 177): etwas zum *M.* einer Sache nehmen, an ob. bei etw. den u. den *M.* legen, anlegen, alqd dirigere ad alci rei normam ob. bl. ad alqd (nach etw. einrichten, *§B.* vitam ad certam rationis normam: u. haec omnia ad civitatis rationem); metiri alqd alq re (etwas nach etwas abmessen, *§B.* bei Allem die Pflicht zum *M.* nehmen, an Alles die Pflicht als *M.* anlegen, omnia metiri officio); aestimare alqd alq re (nach etwas abschätzen, *§B.* wir nehmen unsere Fehler bei der Gerechtigkeit zum *M.*, deum ob. deos nostris vitis aestimamus): einen ähnlichen *M.* an etw. legen, alci rei adhibere simile iudicium: an etw. nicht einen gleichen *M.* legen, non eadem aestimatione metiri alqd: bei Allem den *M.* seines Glückes anlegen, omnia ad fortunae suae modum exigere. – der sicherste *M.* für die Wörter beruht auf dem Gebrauch, verborum certissima est regula in consuetudine: nach dem *M.* von etw., pro mit Abl. (im Verhältniß zu).

1. **Maß**, die, sagina (das, womit gemästet wird, übtr. auch der Menschen). – saginatio (das Mästen, als Handlung). – fartura (das Stopfen des Geflügels, als Art u. Weise der Mast). – auf die *M.* (geben z.), in saginam: zur *M.* tauglich, ad saginanda pecora utilis (tauglich zum Mästen des Viehes, v. Futterarten z.); altis (mästbar, v. Thieren); fartilis (zum Stopfen geeignet, v. Geflügel).

2. **Maß**, **Maßbaum**, der, malus. – arbor navis ob. arbor mali u. bl. arbor (der Baum = der *M.*, als naut. t. t.; arbor allein immer bei den Jct., welche nie malus gebrauchen). – die Spitze des *M.*, caput mali: der Fuß des *M.*, calx mali. – den *M.* aufrichten, malum erigere (*§B.* demittere): den *M.* ersteigen, auf den *M.* klettern, malum scandere; in malum escendere; ascendere in arborem navis: der *M.* biegt sich, arbor curvatur.

mästbar, altis (üß.). – fartilis (vom Geflügel).

Maßbaum, f. 2. **Maß**.

Maßdarm, intestinum rectum.

mästen, I) v. tr. saginare (mit **Maß** füttern). – pinguem facere (fett machen). – opimare (seist machen, bef. Geflügel). – farcire (stopfen, nur Geflügel). – mit etwas m., auch alere alq re (*§B.* fursure). – Uebtr., die sich einige Jahre hindurch von veruntreuten öffentlichen Geldern gemästet (= bereichert) hatten, quos paverat per aliquot annos publicis peculatus. – II) v. intr. conferre ad adipem creandas.

Mästen, das, sung, die, f. 1. **Maß**.

Maßig, mastiche; resina lentiscina.

Maßigbaum, lentiscinus. – vom *M.*, lentiscinus.

Maßigöl, oleum lentiscinum (bei Spät. auch oleum mastichinum).

Maßkorb, *corbis (die Alten hatten keinen *M.*, wohl aber kletterten Rattosen auf den **Maß**, um in

die Ferne zu spähen, f. Liv. 30, 25, 11: jussus e nauticis unus escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem). – den *M.* erklimmen, in mali fastigium ascendere; in malum escendere: auf dem *M.* Wache halten, *de malo speculari.
maßlos, *malo privatus. – m. werden, *malo privari; *malum amittere.

Maßochs, bos altilis (maßbarer Ochse) – bos saginatus (gemästeter).

Maßschwein, aus altilis (maßbares Schwein). – aus saginatus (gemästetes). – bid u. unförmlich wie ein *M.*, saginā ventris non homini sed beluae similis; saginati corporis inutilis belua.

Maßstall, saginarium.

Maßtag, f. 1. Maß.

Maßvieh, pecus altile. pecudes altiles (maßbares Vieh). – pecus saginatum (gemästetes). – ein Stüd *M.*, f. *Maßochs*, -schwein.

Maßwald, silva glandifera.

Maßzeit, tempus saginae.

Maßzuber, f. Reister no. II, a.

Material, f. Baumaterial, Stoff, Zuthat.

Materialhandlung, *taberna aromatum.

Materialien, materia (sowohl eig. = Baumaterialien, als uneig. = die einzelnen Punkte, welche zu einer Abhandlung zc. verarbeitet werden können ob. sollen). – res (Sachen übh., Ggß. verba). – silva rerum (uneig., Masse von Notizen, Cic. de or. 3, 108). – commentaria (schriftliche Entwürfe, zB. geschichtliche). – die *M.* zu einem Erdwall, agger: die *M.* zu den Gebäuden, copiae materiae, e quibus aedificia constituuntur (vgl. „Baumaterial“). – ein Vorrath von *M.* u. Wörtern, copia rerum et verborum: *M.* sammeln, silvam rerum comparare: *M.* über etwas hinterlassen, in commentariis alqd. relinquere (Cic. de fin. 5, 12).

Materialismus, *materialismus.

Materialist, I) Gewürzkäufer: *qui aromata vendit ob. venditat. – II) Anhänger des Materialismus: *materialista; ob. unghr. *qui nihil in reum natura esse statuit nisi corpora.

materialistisch, *materialismo addictus. – m. Ansichten haben von etw., solā utilitate metiri alqd. (zB. von den Wissenschaften, studia). (uaa).

Materialwesen, aromata, um, n. (ἀρώματα).
Matèrie, I) Stoff zu etwas: materia (die einzelnen Materialien, welche zu etwas verarbeitet werden können). – *M.* zu einer Rede zc., f. Gegenstand. – der Geist, der aus der feinsten *M.* besteht, animus, qui ex tenuissimo constat. – II) im Ggß. des Geistigen: corpus. – III) Eiter: pus. – voller *M.*, purulentus.

materiell, corporeus. – ein nicht m. Wesen, mens simplex nullā re adjunctā, quā sentire possit: der Geist ist gar nicht m., mens ab omni mortali concrezione segregata est. – der m. Inhalt, bl. res (Ggß. sententia, argumentum): der m. Gewinn, m. Interesse, bl. lucrum, quæstus (f. „Gewinn“ den Unterf.).: daß m. Bedürfnis, bl. indigentia; inopia (als Mangel): daß m. Vergnügen, bl. voluptas: m. Ruhen, m. Interesse, bl. utilitas (zB. studia utilitate solā metiri).

Mathemati, mathematica, orum, n. artes mathematicae. (selten) mathematica, ae, f. (μαθηματικά, im Allg.). – geometrica, orum, n. geometria, ae, f. (γεωμετρικά, γεωμετρία, Erdmeßkunst, Geometrie). – sich nie mit *M.* beschäftigt haben, nunquam pulverem illum eruditum attingere (im Sinne der Alten, welche ihre mathematischen Figuren in Sand zeichneten); in mathematicis rudem esse (übh. in der *M.* nicht unterrichtet sein).

Mathemattifer, mathematicus (μαθηματικός); unghr. mathematicarum artium peritus. – ein tüchtiger *M.*, mathematicarum artium peritissimus.

mathemattisch, mathematicus (μαθηματικός, eig. u. im Allg.). – geometricus (γεωμετρικός, geometrisch, w. vgl.). – accuratus. certus (uneig., genau, gewiß). – m. Berechnung, mathematicorum ratio: m. Methode, necessaria mathematicorum ratio: streng m. Beweise, argumenta nihil dubii relinquentia. – einen m. Schluß machen, etwas mit m. Gewißheit schließen, necessaria mathematicorum ratione concludere alqd.: etwas mit m. Genauigkeit beweisen, *geometricā subtilitate demonstrare alqd. – m. gewiß, certissimus.

Matrone, als Polsterung, tomentum. – als Zager, stragulum; stratum; vestis stragula (bes. eine löstbare). – eine *M.* aus Wollhaaren, cilicium.

Matrifel, album (als Verzeichnung der Mitglieder: in die *M.* eintragen (in einem referre). – *codicillus (als Aufnahmescchein eines Studenten). – formula (als Formular, wonach verfahren werden soll, f. Bundesmatrifel).

Matrose, matrona.

Matrose, homo nauticus. – die Matrosen, homines nautici. nautae (Schiffsleute übh.). – remiges. remigium (die Rudertreter). – socii navales (die Schiffsleute als Corporation). – die *M.* auf einer Flotte, classici. classici (worunter man jedoch auch die Soldaten mit begriff). – Matrosen pressen, nautas invitos cogere in classem; nautas ad delectum rapere.

Matrosendienst, ministerium nauticum oder nautarum. – Matrosendienste thun, *nautarum ministeriis fungi.

Matrosenloft, cibus, quo nautae utuntur.

Matrosenpressen, daß, durch unghr. mit nautas ad delectum rapere ob. mit nautas invitos in classem cogere.

Matz, fluens tabes liquescentis nivis; nix tabida. – im *M.* waten, per fluentem tabem liquescentis nivis ingredi: in nive tabida volutari.

matzig, fluens; tabidus.

mat, I) eig., enttrüftet: languidus (schlief, erschlafft). – lassus. fessus. defessus (marode, müde, Ggß. integer, f. „müde“ die Synon.). – confectus (erschöpft durch Anstrengungen, Wunden zc.). – eine m. Kugel, glans languescens (daß: von einer m. Kugel getroffen werden, *ictu glandis languescens vulnerari). – m. werden, languescere; elanguescere; a viribus defici: von der Arbeit m. werden, confici a vexatione operum (von e. Stier): m. machen, lassum reddere; fatigare; defatigare: m. sein, languere (zB. von der Reise, de via). – II) uneig., nicht lebhaft, frisch: languidus. languens (ohne Kraft und Leben, zB. Farbe, Bild, Stimme, Gedanke). – iners (ohne Kraft und Ausdruck, zB. Augen, Bild, Berse). – frigidus (frohtig, zB. Gedanke). – m. Gold, *aurum molli fulgore: m. Farbe, color languidus, lentus (nicht lebhaft übh.); color dilutus (vermischene); color obscurus (bunt): m. Glanz, mollis fulgor. – m. werden, languescere; evanescere (unscheinbar werden): m. sein, languere, frigere (frohtig sein, vom Gepräch zc.).

Matte, I) Dede aus Strohwerk zc.: storea ob. storia. – matta (gröbere). – II) Wiefe: pratium.

Mattem, lac coactum; coagulum lactis.

mattegrün, hyalinus (βάλερος, Spät.).

Mattheit, im Sprchw.: daß ist *M.* am letzten, licet ad tubicines mittas (Petr. 129, 7).

Mattheit, Matzigkeit, languor (auch der Farbe).

- latido (Murebigkeit) - obscuritas (Dunkelheit der Farbe u.).

muren, von Muren, etwa solira. - er murt wie ein Kopf, *rocom solis imitatur.

Mauer, murus (im Allg., jedes aus Steinen od. Ziegeln x. aufgeführte Mauerwerk, von großem sowohl als von kleinem Umfange, zB. Stadtmauer, behindert eines Befestigung x. Daher es auch eine mure Mauerstelle bezeichnen kann, wie Cic. de off. 1. 3. aries murum percussit. Im Plur. bezeichnet es uns unser „die Mauern“ ein Mauerwerk von einem Umfange und bildl., sowohl im Singul. als Plur. = Schutzwand, Bollwerk, an dem sich die Macht und anhaltenden Feindes bricht). - moenia (die Ummauer einer Stadt, wozu auch die Gebäude im Ort, die Stadt, als dergleichen Schutzmittel).

- murus (aus schwächeren Materialien, wie Lehm, Ziegeln x., aufgeführte Befestigung um Gärten, Gärten, Bauernhöfe, Weinberge, Wälder x.). - mura (die Mauer, insofern sie eine Absonderung, Dämmung in einem größern Bauwerk bildet, wie zB. in dem in einem Hause). - propugnacula, orum, = Bastion; verb. propugnacula murique (auch bei = Schutzwand). - alte, eingefallene Mauer (zB. parietinae: eine M. aus Steinen, murus lapideus eine M. aus Ziegeln, murus latericius: eine M., instar muri: ganz wie eine M., wie eine Mauer M., quasi quidam murus. - eine M. aufbauen, mura mura extruere, aedificare; parietem docere (eine Wand ziehen): eine M. aufbauen anfangen, murum instruere: eine Stadt mit Mauer umgeben, urbem moenibus cingere; urbem moenibus circumdare oder circumdare urbem: ein Baum wächst aus der M., later congenita lapidum enascitur arbor.

Mauerziegel, instar muri. - quasi quidam murus (wie eine Art von Mauer).

Mauerbohrer, terebra.

Mauerbrecher, machina, qua muros quatunt o percutiunt machinamentum, quo muros quatunt o percutiunt (im Allg.). - aries (Sturmbock, u. in Mien). - den R. an die Mauer rücken, arietem arie (maris) admove: mit dem R. die Mauer durchstoßen, arietem oder arietis pulsu murum quatunt: der R. stößt ein Loch in die Mauer, aries perforat murum.

Mauerer x., f. Maurer x.

Mauerfest, I) fest wie eine Mauer: *firmus muri murus. - firmamentum (Abb. sehr fest). - II) sehr durch Mauer *opere latericio firmatus; *muro munit.

Mauerhaken, *uncus muralis. (tas.)

Mauerhaken, arenatum (ein Mauer, der zwei Teile Sand u. einen Teil Kalk enthält) - der Aufzug bei R., arenatio.

Mauerhaken, trulla.

Mauerhaken, f. Mauerflange.

Mauerhaken, corona muralis.

Mauerhaken, caementarius (Epit.).

Mauerhaken, I) v. inst. *opus latericium facere. - II) v. R. *opere latericio struere, extruere.

Mauerflange, herba parietaria; herba saxi murens; herba in maceris nascentia.

Mauerflanzel, penicillum tectorum.

Mauerflanzel, f. Schutt.

Mauerflanzel, *hirundo apus, pödis (L.).

Mauerflanzel, flix muralis.

Mauerflanzel, plium murale.

Mauerstein, I) Stein in der Mauer: muralis lapideus. - II) Stein zu Mauern: saxum (Berkstein).

Mauerstein, I) murale saxum (Berkstein zu einer Mauer). - caementum. saxum caementicium (Bruchstein

zum Mauern). - later. laterculus (Ziegelstein zum Mauern).

Mauerwerk, als Art der Zusammenfügung aus Stein, coagmenta lapidum; compages lapidum od. muri. - als Bauwerk aus Stein x., opus saxum. saxa, orum, n. (aus Bersteinen). - opus caementicium (aus Bruchsteinen). - opus latericium (aus Ziegelsteinen). - *opus testaceum (aus gebrannten Thonwerk). - festes M., solida structura: alt, eingefallenes M., parietinae.

Mauerziegel, later od. (kleiner) laterculus.

Mauerzinn, pinna muri. - die Mauerzinnen, murorum od. moenium pinnae od. minae.

Maus, f. Rind. - Mausaffe, homo stolidus. - Mausaffen soll haben, biotaro (Röml.); hinc do. Mausbeerbaum, morus. [idm.]

Mausbeere, morum.

Mäuschen, osculum (auch = Fuß, n. f.).

mausen, etwa ringt.

Mäusel, mulus (im Allg.). - bardo (ein von einem Ferkel u. einer Gelfin gezogener, das Mäusstier). - hinnus (von einem Statterferd u. einem Mäusel gezogener). - zum R. gehörig, des R., mulinus (zB. ungula).

Mäuselherde, mulorum grex.

Mäuselhufe, mulina ungula.

Mäuselmaul, mula.

Mäuselreiter od. Mäusreiter, mullo. - dem R. eigen gehörig, mulloicus.

Mäuselreiter, mullo.

mausian, quem loqui piget.

Mausfeld, f. Jungenfeld.

Mausfisch, vinculum oris. - aus Finken für Mausfisch x., fascella (zB. den R. anlegen, aliquam fascellam capistrare).

Mäusfische x., f. Ohrfische x.

Mäusfische, *trismus (f. t.).

Mäusfische x., f. Mausfische x.

Mäuswerk, f. Rindwerk.

Mäuswerk, talpa. - Mäuswerkstücken, grumus talpae. - terra a talpa excitata.

Mäuser, I) Abb. caementarius (Epit.). - II) Germauer: *latomus (latōmos).

Mäuserfelle, ascia.

Mäuserorden, *sodalitas latomorum.

Mäus, mus (eig.). - musculus (eine kleine, niedrige Maus; abtr. ein Muskel). - eine weiße M., mus candidus: eine ganz kleine M., mus pusillus: mit Mann und R., f. Mann so. II. b. - Sprüchm., aus einer M. (einer Rinde) einen Kephallen machen, f. Rinde.

Mäuschen, musculus (auch abtr. als Muskel). - mus pusillus (eig.).

Mäuschenfisch, f. mausfisch.

Mause, f. Mauszeit.

Mäusfieber, ruscus; ruscum.

Mäusfisch, colore murino.

Mäusfische, muscipula. - eine gestaltl. M., mu-

a.

o.

d muros neocat.

12. - R. halten, mu-

13. murinus; muris

14. murium stercora

Mäuseloch, cavum muris. caverna muris (als Höhlung). - aditus muris (als Zugang). - ostium muris (als Röhre, Ausgang). - cabile muris (als Aufenthalt, Lager). - ein R. verstopfen, junaghen, cavernam muris praeccludere.

1. **mausen**, **mausern**, *ficq*, plumam ob. pennas amittere.

2. **mausen**, *f. stehlen*.

Mäusenest, *nidus muris*; cubile muris.

Mäusohr, *auris ob. musculi auris*.

mausern, *ficq*, *f. 1. mausen*.

mausfich; *3B. es ist m.*, nulla vox auditur:

ficq m. *favete linguis!* — **mausetodt**, *exsanguis*.

Mauszeit, **tempus*, quo aves plumam ober pennas amittunt.

Mausfarbe, *color murinus*.

mausig, *ficq* machen, insollescere.

Mauth, *f. Zoll*, Hafengefälle.

Mauthposten, *custodiae exigendi portorii causae dispositae*. — im *3Bq. bl. custodiae* (*f. Cic. de imp. Pomp. 16.*) — an allen Mündungen des Nil M. aufstellen, omnibus ostiis Nili custodias exigendi portorii causae disponere.

Magd'or, **Maximilianus aureus* (wie Plaut. Bacch. 280 Philippus aureus). — ob. *bl. *Maximilianus* (wie Philippus bei Hor. ep. 2, 1, 234).

Magime, *f. Grundfaß, Maßregel*.

Maximum, *des Preises*, *pretium maximum*. — der *Zahl*, *numerus maximus*. — du hattest (für den Kauf) mir das M. des Preises bestimmt, praesinisti, quo ne plus auri emerem: es wurde das M. des verarbeiteten Goldes u. Silbers, des geprägten Silbers u. Erzes, welches wir zu Hause haben sollten, bestimmt, cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus: es wurde das M. der Gladiatoren, die Jeder zu Rom halten durfte, bestimmt, cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem cuiquam Romae habere liceret: das M. der Forderung, die an Jeden gestellt wird, quo non amplius ab quoque est postulandum. *vgl. Nägelsb. Stil. Aufl. 4. S. 118.*

Mechanicus, *f. Mechaniker*.

Mechanik, *ratio disciplinaeque mechanica* (im *Alg.*). — *machinatio* (das Maschinenwesen). — *scientia, doctrina machinalis* (Kenntnis, Lehre des Maschinenwesens). — ein Lehrbuch der M. schreiben, de machinationibus praecepta conscribere.

Mechaniker, *mechanicus* (*μηχανικός*, *Spät.*), rein lat. *machinator*.

mechanisch, in quo desideratur mens ac ratio (Verstand u. Berechnung erforderlich). — *artificiosus* (*Kunst erforderlich*). — ein m. Mensch, *operarius* (*Cic. de or. 1, 83 u. f.*). m. Fertigkeit besitzen, manibus esse exercitatum: die m. Künste, *res artificiosae*; auch *artes*; *artificia*, *orum*, *n.* (*Algq. artes ingenuae, liberales*). — *Ado. sine mente ac ratione*; *sine iudicio*. — etwas m. betreiben, **sine iudicio agere*: etwas m. herfagen, *decantare alqd.*

Mechanismus, *machinatio*. — *machinamentum* (die Sache, an welcher der Mech. angebracht ist). — durch einen M. sich bewegen, *machinatione moveri*: den Läger ist ein gewisser M. versehen, *bestiis data est quaedam machinatio*.

medern, von Ziegen, mutire.

Medern, das, des Böckchens, *sonus haedi* (als ausgestoßener Ton).

Medaille, *nummus* in honorem alcijs cusus (*Ehrenmünze*). — *3st es = Denkmünze*, *f. d.*

Medaillon, *clipeus ob. clipeum*.

Median . . . durch das *Object. medius*, *3B. Medianformat*, **forma media*.

mediatifieren, *3mb.*, alqm alci attribuere, qui sub ejus imperio ac ditione sit; im *3Bq.* auch *bl. alqm alci attribuere*. — ein mediatifizierter Fürst, princeps privatus.

Mediatstadt, **oppidum non sui iuris*.

Medicament, *f. Arznei*.

Medicin, *f. Arznei, Arzeneikunst*.

Mediciner, *medicus* (im *Alg.*). — *artis medicae studiosus* (als *Student*).

medicinieren, *medicamento ob. medicamentis uti*. — man muß bei etwas m., in alqa re medicina adhibenda est.

medizinisch, *medicus*; *medicinus*. — m. *Schritten*, *medicinae disciplinae libri*. — m. *gebraucht werden*, *esse in usu medentium*.

Meditation, *meditatio commentatio* (*f. „meditieren“ über die Verba*). — *cogitatio* (Nachdenken übh.).

meditieren, *meditari*, auf etwas, *alqd ob. de alqa re* (überdenken, wie etw. sein müsse, zu machen sei, daß auf etw. studieren, sich üben). — *commentari*, auf etwas, *alqd ob.* (wegen etwas) *de alqa re* (über etwas für sich nachsinnen, es reiflich überlegen, auch absol.); *daß. verb. de alqa re commentari atque meditari*. — *cogitare de alqa re* (nachdenken übh.).

Medusenaupt, *caput Medusae*.

Meer, *mare* (im *Alg.*). — *Oceanus*, *mare Oceanus* (das große Weltmeer). — *lacus* (ein Landsee). — die spiegelblanke Fläche des Meeres, *maris aequor ob. aequora* (nur nicht für *mare* übh.). das hohe M., *altum* (im *Algq.* der Küste ob. des Hafens): das offene u. wogende M., *salum* (*σαλός*, im *Algq.* des Hafens): das mittelländische M., *mare medium* (das mittlere Meer, Mittelmeer übh.; *vgl. Tschüde Pomp. Mel. vol. III, 2. p. 790*); *mare mediterraneum* (*Isid. 13, 16 in. v. großen Weltmeer*, sofern es zwischen Europa, Asien u. Afrika strömt; ebenso *mediterranea maria*, *Solin. 13, 1*); in engerem (unserm) Sinne, *mare nostrum ob. internum ob. intestinum ob.* (v. Meer bei Sicilien) *mare Siculum* (*vgl. Tschüde Pomp. Mel. vol. III, 1. p. 45 sq.*): das schwarze M., *Pontus Euxinus*; ob. *bl. Pontus* (auch = die Gegend an demselben): das rothe M., *mare rubrum ob. rubrum mare* (von den Griechen *mare Erythraeum gen.*); *sinus Arabicus*: das adriatische oder venetianische Meer, *mare Adriaticum*: das etruskische M., *mare Etruscum*: das caspische M., *mare Caspium*: das todtte M., *lacus asphaltites*; *mare mortuum*: am M. gelegen ob. auf dem M. gesehen, *maritimus* (*Algq. a mari remotus*): im M., *marinus*: jenseit des M., *transmarinus*: so u. so viel Fuß über dem M. (über der Meeresfläche) gelegen, *f. Meeresfläche*.

Meeraal, *conger*.

Meerädel, **haliaëtos* (L.).

Meerarm, *aestuarium*. — **Meerharbe**, *nullus*.

Meerbusen, *sinus maris* oder *maritimus*; im *3Bq. bl. sinus*. — **Meerbunte**, *rhombus* (*ῥόμβος*).

Meerenge, *euripus* (*εὐρίπος*), rein lat. *fretum* (sofern sich in derselben die Brandung, das Ebben u. Fluthen des Meeres bemerklicher macht als im offenen Meere; *euripus* auch vorzugsw. vom Sund zwischen Guböa u. Böotien, jetzt *Golfo di Negroponte gen.*) — *fauces angustae ob. artae* (sofern sie einen engen Canal bildet). — die M. bei Gibraltar, *fretum Gaditanum ob. Herculeum*: die M. bei Sicilien, *fretum Siculum*: die M. bei Constantinopel, *bosporus Thracius*: die M. bei der Krim, *bosporus Cimmerius*. — an der Küste des Oceans, wo das Meer aus der M. sich öffnet, in ora Oceani, ubi e faucibus angustis expanditur mare. [mus].

meerenstiegen, *a mari remotus* (*Algq. mariti*). — **Meeresfläche**, *maris aequor*; im *3Bq. bl. aequor*; *aequora*, *um*, *n.* — über die M. erhaben, *altior mari* (*3B. 40 Ellen, quadraginta cubitis*); *excelsior quam mare* (*3B. drei Ellen, tribus cubitis*); *sublimior maris aequore* (*3B. 1000 Fuß, mille pedibus*): der M. gleich machen, *mare aequare*.

Meeresfluth, aestus marinus ob. maritimus.

Meerespiegel, f. Meeresfläche.

Meeresstille, maris tranquillitas; auch bl. tranquillitas (Ggft. adversa tempestas). - gänzl. M., malacia.

Meeresstrecke, maris spatium (zB. exiguum).

Meeresströmung, flumen (f. Tac. Agr. 10).

Meeresstiefe, altitudo maris (die relative, meßbare). - mare profundum profunda altitudo maris (die absolute, unergründliche). - die 1 mit dem Senfblei untersuchen (messen), maris altitudinem tentare.

Meereswogen, fluctus maris ob. maritimi.

Meerfarbe, color marinus. color maris (im Hg.) - color cyanus, caeruleus, cumatilis (wasserfarbene Farbe).

Meerfisch, colore marino. colore maris (im Hg.) - cyanus, caeruleus, cumatilis (wasserblau).

Meerfisch, piscis marinus. - fliegende Meerfisch, marini pisces volucres.

Meerfran, Siren.

Meerfräulein, f. Meernymph.

Meerfrösche, rana marina.

Meerfischschiff, quod in mari nascitur ob. vivit.

- in M. sein, in mari nasci ob. vivere.

Meerfischschiff, f. Seegethiß.

Meeressott, -göttheit, deus maris. deus maris (im Hg.). - Neptunus (M. der Römer).

Meerestittin, dea maris.

Meeressal, alga. - im M. lebend, algensis (zB. Seeweed).

Meergrün, qui, quae, quod viriditatem puri minimatur. - colore marino. colore maris (meergrün üb.).

Meergrün, das, viriditas puri maris.

Meerhafen, portus maritimus.

Meerherrschaft, f. Seeherrschaft.

Meerhorn, bucinum. - Meerhose, typhon.

Meerigel, echinus. - Meerfals, f. Seehund.

Meerfals, -Meerfals, cercopithecus. - Meerfals, -Meerfals, f. Seehund.

Meerfals, -Meerfals, f. Seehund.

Meerfals, lena, quae supra aquam natat.

Meerfals, concha marina.

Meerfals, acus. - Meerfals, Nereis; nympa marina. - Meerfals, armoracia.

Meerfals, sal maritimum ob. marinus (Ggft. sal maris). - Meerfals, arena marina.

Meerfals, terra a maris spuma nominata.

Meerfals, testudo marina.

Meerfals, concha marina; conchylium marinum.

Meerfals, I) ein vierfüßiges Thier: musculus (L.). - II) der Delfin: delphinus. - das M. tursio.

Meerfals, f. Meeresstille.

Meerfals, litus. - Meerfals, vortex maris. - Meerfals, bucinum. - Meerfals, f. Seeufer.

Meerfals, fluctus maris. - Meerfals, fluctus maris. - Meerfals, fluctus maris.

Meerfals, fluctus maris. - Meerfals, fluctus maris.

Meerfals, monstrum marinum.

Meerfals, aqua marina. - mit M. vermischt, vinum salsum.

Meerfals, monstrum marinum.

Meerfals, scilla.

Meerfals, f. Meeresstille.

Meerfals, farina (sowohl eig. von Getreide als auch von andern Dingen, welche klar gestoßen oder geschoben werden können). - molita cibaria, n. pl. (geschobenes Getreide als Rundvorath auf der Reise z. - acobs (feine Späne beim Bohren, Sägen z.).

- feines Mehl, farina minuta (ganz klar gemachtes üb.); pollen (durchgestehtes): M. von Gerste, Weizen, farina hordeacea, triticea: zum M. gehörig, farinarius: voller M., farinosus: aussehend wie M., farinulentus.

mehlartig, farinaceus.

Meerfals, *viburnum lantana (L.).

Meerfals, *baca viburni lantanae (L.).

Meerfals, incerniculum.

mehllich, farinaceus. - farinulentus (aussehend wie Mehl).

mehlig, farinosus.

Meerfals, farina, quā res glutinantur. - mit M. kleben, aneinander kleben, farina glutinare.

Meerfals, globulus farinae. - Meerfals, cribrum farinarium. - Meerfals, pollen. - Meerfals, robig. - Meerfals, larva tenebrionis molitoris (L.).

mehr, plures, im Neutrum plura complures, im Neutrum complura (mehr ob. mehrere, beide subst. u. adj., aber mit dem Untersc., daß plures immer vergleichend ist in Bezug auf eine geringere Zahl, sogar auf zwei; complures hingegen Mehrere unbestimmt in Eins zusammenfaßt, so daß die Vergleichung aufgehoben wird und der Begr. collectiv als ein Ganzes erscheint). - plerique (mehrere u. zwar sehr viele). - non pauci (mehrere u. zwar nicht wenige). - plus (entweder subst. u. zwar allein ob. mit Genitiv zB. mehr Geld, plus pecuniae), ob. adv., theilt mit plures den Begriff des Comparativs u. geht immer auf die Quantität, bezeichnet also eine größere Anzahl, Masse zc. und im bibl. Sinn etwas von größerem Umfang, Werth zc.; selten und nur in einzelnen Verbindungen steht plus wie magis in Beziehungen wie plus amare, diligere; häufig wie amplius, um das Ueberschreiten einer Zahl anzudeuten). - amplius (bezeichnet zunächst als Neutrum Abjectivi sowohl einen größern Umfang, Werth zc., zB. ich bin Aedilis, das ist mehr als ein Privatmann, ego sum aedilis, hoc est amplius quam privatus; als ohne Vergleichung einen Zuwachs, eine Zugabe, unser „mehr“, wenn es = obendrein, weiter, zB. was wollt ihr mehr, quid vultis amplius. Als Adv. wird amplius bes. angewandt, um das Ueberschreiten sowohl einer Zeitdauer (= länger) als das einer Menge, Anzahl anzudeuten, zB. mehr als sechs Stunden, amplius sex horis: mehr als 100 Mann, amplius centum). - magis (adv., bezieht sich auf die Qualität der verglichenen Gegenstände und deutet an, daß eine Eigenschaft, ein Verhältniß ob. ein sonstiges Prädicat in einem weit höhern Grade stattfindet, zB. etwas mehr übel nehmen (als ein Anderer), alqd in contumeliam accipere magis). - potius (adv., unser „vielmehr, eher, lieber“, ist ein ganz subjectives Wort; denn es wird damit ausgesagt, daß zwischen zwei Objecten, Handlungen, Meinungen zc. gewählt wird ob. gewählt werden soll. Mit potius wird immer der eine der verglichenen Gegenstände ausgeschlossen; durch magis dem einen nur ein höherr Grad beigelegt, während beide stattfinden können, zB. hätte er lieber mehr in Utika als in Rom sich aufhalten wollen? an ille Uticae potius quam Romae esse maluisset?). - ultra als Adv. (drüber hinaus, zB. quid ultra fieri potuit? u. nullum ultra periculum vereretur). - ultra als Präpos. mit folg. Acc. (um das Ueberschreiten eines Maßes, Verhältnisses zc. zu bezeichnen, zB. mehr als ein halb Mäsel, ultra heminam: mehr als ein Weib, zB. weiblich zc., ultra feminam). - Folgt im Deutschen „als“ nach „mehr“, so wird dieses „als“ im Latein. nach plus u. amplius durch quam ob. durch den Ablat.

ausgedrückt; bei Zahlenangaben fällt jedoch quam gew. aus, ohne daß die Zahl in den Ablat. tritt, s. „als no. II, 1“; nach plures, magis u. potius steht immer quam (zB. nicht mehr als neun, non plus ob. non plures quam novem: mehr durch schlaue berechnete List als durch Tapferkeit siegen, magis ratione et consilio quam virtute vincere): eigentlich (in der That) mehr . . . als x., verius . . . quam (zB. tumultus fuit verius quam bellum; vgl. Fabri Liv. 21, 16, 4): mehr als einmal, s. einmal: nicht mehr als dreimal, nec amplius. – In object. u. adverb. Ausdrücken ist das deutsche „mehr“ in Verbindung mit einem Subst. ob. Adj. oft durch einen Comparativ auszubilden, zB. mit mehr Aufmerksamkeit, Sorgfalt, attentius; diligentius. – Werden zwei Objectiva ob. Adverbia in Bezug auf einen Gegenstand miteinander verglichen, so wird entweder zum ersten magis gesetzt und das zweite durch quam angereicht, ob. beide stehen im Comparativ und das zweite wird ebenf. durch quam angefügt, zB. mehr hitzig als vorsichtig, mit mehr Hitze als Vorsicht, calidius magis quam cautus; ob. calidior quam cautior: mit mehr Tapferkeit als Glück, fortiter magis quam feliciter; fortius quam feliciter; s. Kühner §. 157, 6; vgl. Krüger §. 587. Rump §. 680. – Nach Negationen wird unser „mehr“, wenn es a) = weiter, obendrein, durch amplius, ultra gegeben, zB. ich verlange nichts mehr, nihil amplius ob. ultra flagito; aber wenn es b) = länger, ferner, durch jam, zB. ich hoffe nicht, nichts mehr, non jam, nihil jam spero: das wird Niemand mehr sagen, hoc jam nemo dicet. – „ich thue etw. nicht mehr“, durch desino (ich höre auf) ob. desii (ich habe aufgehört) ob. desisto (ich stehe ab, lasse ab) ob. destiti (ich habe abgelaufen) ob. omitto (ich unterlasse) m. folg. Infinit. zB. ich sehe nicht mehr, desino ob. desii videre: ich fürchte etw. nicht mehr, alqd timere desino ob. desii: ich biete nicht mehr, liceri desisto: ich trauere nicht mehr, omitto lugere; auch omitto luctum.

nicht mehr von etwas ist da, als (hinreichend zu x.), tantum est alcs rei ob. tantum reperi alcs rei, ut etc. (s. Caes. b. G. 6, 85, 9; b. c. 3, 2, 2). – nicht mehr sein (= gestorben sein), esse desisse (aufgehört haben zu sein); ausquam esse (nirgendes [auf der Welt] sein). – mehr geben, plus dare (mehr als ein Anderer); amplius dare (fernerweit geben, nachdem man vorher schon Ein Mal ob. mehrere Male gegeben hat); supra addere ob. bl. addere (noch obendrein als Zugabe geben). – mehr bieten, pluris liceri (mehr als ein Anderer): so u. so viel mehr bieten, supra adicere m. Acc. der Summe (noch zum frühern Gebot hinzusetzen): immer mehr bieten als Jmb., algo licente contra liceri. – mehr versprechen, als man halten kann, plura polliceri quam praestare possis. – mehr sein, plus esse (der Menge, dem Werthe nach, v. Dingen); amplius esse (dem Umfange, Werthe, der Würde nach, von Dingen); potentior esse, plus posse (der Macht nach); altioris dignitatis gradum tenere (der Würde nach); tiefse v. Pers.): u. was mehr ist (bei Steigerungen), et, quod plus est; et, quod majus est; auch atque adeo (und sogar); quin etiam (ja auch noch); ob. durch quid?: ja, was noch mehr ist, immo. immo enim vero (s. „ja“ a. G.). – das hat etwas mehr zu bedeuten, hoc est majus aliquid. – noch mehr, plus etiam (der Menge nach, zB. so viel u. noch mehr ist er mir schuldig, tantum et plus etiam mihi debet); amplius (noch weiter, zB. was willst du noch mehr? quid vis amplius?). – mehr als recht, plus justo; ultra fas (Hor. carm. 3, 29, 85): mehr als billig, plus

aequo: das ist nicht mehr als billig (als zustimmende Antwort), recte et merito: mehr als zu viel, nimium; nimio plus: um so viel mehr, tanto plus (der Menge u. nach); eo magis (dem Grade nach): um die Hälfte mehr, mehr als die Hälfte, dimidio plus; dimidia parte plus: ein wenig mehr, paulo plus ob. amplius: ziemlich, um ein Bedeutendes mehr, aliquanto plus ob. amplius: viel mehr, multo plus (der Menge u. nach); multo magis (dem Grade nach): mehr als noch einmal so viel, tantundem et amplius (zB. hinzusetzen, adicere): um nichts mehr, nihilo plus; nihilo magis: mehr oder wenig, plus minusve; plus minus: mehr oder weniger, die eine mehr, die andere weniger, alia magis alia (s. Cic. Tusc. 4, 53): mehr als Andere, praeter ceteros: mehrere Male, aliquoties: mehr als tausendmal (habe ich es gehört u.), plus millies (andvi): mehr u. mehr, magis magisque; magis et magis; plus plusque. – das Mehr, majus pretium (der höhere Preis); major numerus (die größere Zahl); major pars (der größere Theil): das Mehr von Seiten über sieben, id quo plures quam septem habeo fides (s. Cic. de legg. 2, 39). – hierüber ein andermal ein Mehreres, sed plura scribimus alias.

mehrbeutig, s. doppelstimmig.

mehren, augere (Ggft. minnere). – sich m. auferi. angescere (v. Pers. u. Dingen, Ggft. minui). – crescere (wachsen, v. Dingen).

mehrtheilig, majorem partem. majore ex parte (dem größern Theil nach, größtentheils). – plerumque. semper fere (gemeinlich, fast immer).

Meherer, als Titel des Kaisers, Augustus.

mehrerlei, plures (mehrere). – non unus generis (nicht von einerlei Art). – varius (mannigfaltig).

mehrfach, non simplex (zB. utilitas). – Adv. f. mehrmals.

Mehrgebet, adjectio. – e. M. thun, plus adicere; pretium adicere ob. augere: auf e. Sklaven, auf etw., servi ob. alcs rei pretio adjectionem facere (Jct.).

Mehrheit, major pars. major numerus (ein größerer Theil, eine größere Anzahl, im Vergleich mit einer andern Anzahl. Vgl. „Majorität“). – multitudo (üb. eine überlegene Menge, Anzahl). – Oft kann es auch durch plures (mehrere) ob. plurimi (die meisten) ausgedrückt werden, zB. die R. der Geschichtschreiber, plures auctores: eine R. (Mehrzahl) von Handlungen, plura facta: Servius sorgte dafür, daß nicht die R. galt, Servius curavit, ne plurimum plurimi valeret. – die R. der Stimmen, s. Stimmenmehrheit.

mehrfährig, plurium annorum (mehrere Jahre). – multorum annorum (vieler Jahre).

mehrmalig, I) wiederholt: repetitus. – auf m. Bitten, saepius rogatus: auf m. Erinnerung, saepius admonitus. – II) häufig: creber; crebrior.

mehrmales, compluries. – saepius (öfter). – aliquoties. non numquam (manchmal, einigemal). – mehrmals nacheinander, subinde; identidem.

mehrfettig, plurium lateram (eig.). – Uneig., f. vielfettig.

mehrfilbig, plurium syllabarum; qui, quae, quod plures syllabas habet.

mehrfoldig; zB. ein m. Haus, domus, quae plures habitationes habet.

mehrstimmig; zB. ein m. Tonstück, *modi musici compluribus vocibus descripti.

mehrthägig, plurium ob. complurium dierum (mehrere Tage). – multorum dierum (vieler Tage).

mehrtheilig, in complures partes divisus (in

mehrtheiligkeit, - ex pluribus partibus con-
sistens (aus mehreren Theilen bestehend, Ggfs. unus
paris) - multiplex (in mehrere Theile auseinander-
gehend).

Nehrung, auctus. - incrementum (Wach-
sthum).

Nehrhaft, f. Nehrheit. - in der Gram., f.
Form.

meiden, fugere. defugere (sich fern halten von
etw. - vitare. devitare. evitare (aus dem Wege gehen,
aus der Dte, einer Sache). - declinare (ausweichen,
von der Dte, einer Sache, Ggfs. appetere). - carere
aliquid (etw. entbehren, sowohl freiwillig, als
per aliquos annos et urbe et omni coetu hominum; als
freiwillig = meiden müssen, als prope triennium
provincia domoque). - ein Treffen m., proelium de-
ingere. Jmbs. Umgang m., alcijs aditum sermo-
nisque defugere: eine Gefahr m., periculum fu-
gere. defugere (sich ihr gar nicht aussetzen); pericu-
lum vitare (indem man ihr ausgesetzt ist, ihr noch
zu rechter Zeit aus dem Wege gehen): die Vernunft
ist es, was wir thun oder meiden müssen, ratio
docet, quid faciendum fugiendumve sit: schädliche
Dinge m., ea, quae nocitura videantur, declinare.

Meiden, des. devitatio; evitatio.

Meier, villicus.

Meieret, -hof, -gut, villa. - praedium (Land-
gut f. b.). - R. in der Vorstadt ob. in der Nähe der
Stadt als., praedium suburbanum; ob. bl. subur-
banum.

Meile, a) die römische: mille passuum. passus
sile (tausend Schritte; im Plur. milia passuum ob.
= jhs. bl. milia mit Angabe der Zahl der Mei-
len. - miliarium spatium (die 1000 Schritte lange
Strecke, auch im Plur. von mehreren solchen Stre-
cken. - miliarium ob. lapis (der Meilenstein als End-
punkt einer Meile, daher zur Angabe von Entfer-
nungen). - 5000 Fuß, das ist eine Meile, pedum mi-
lium quinque, id est passus mille (Vitr. 10, 9, 4):
ist der brauchbare Art Vorrichtung, vermittelst
der man wissen kann, wie viel Meilen Weg
zurückgelegt hat, ratio non inutilis, quae scire
possumus, quot milia numero itineris fecerimus
(Vitr. 10, 9, 1): so deutet das Steinchen durch Schall
bei der während der Fahrt zurückgelegten Mei-

len, et ita calculis et sonitu et numero indicabit
milia spatia navigationis (Vitr. 10, 9, 7): eine
von Alexandrien, a primo miliario Alexan-
driae die Sechster u. Fidenaten, von denen die
ersten 6, die andern 18 Meilen von Rom entfernt
sind, Vespentes et Fidenates, quorum alii sexto
miliario abeant ab urbe Roma, alii octavo deci-
mo: er liegt an der appischen Straße, 6 Meilen von
der Stadt begraben, sepultus est juxta viam Ap-
pianam ad quintum lapidem: sowohl die Stadt als
die Gater liegen über 160 Meilen weit (von Rom),
et municipium et agri sunt ultra centesimum et
quingentesimum lapidem. - eine Meile (1000 Schrit-
te lang, miliarium (Suet. Ner. 81): er ließ einen
röm. Meilen langen Canal vom averner See
bis nach Ostia führen, inchoabat fossam ab Aver-
nae Ostiam usque longitudinis per centum sexa-
gesimum milia (sc. passuum). - b) eine deutsche:
deutsches milium quinque (b. i. 5000 röm. Doppel-
stadien, als der Betrag einer deutschen Meile an
Stadien). - c) eine französische: leuca (das franz.
Lieg. Epit.).

Meilenmaß, *mensura miliaria.

Meilenlang, miliaris (Suet. Ner. 81); longitu-
do mille passuum; ob. mille passus longus. - er
ist einen m. Canal graben, *inchoabat fossam lon-

gitudinis per mille passus; ob. *inchoabat fossam
mille passus longam.

Meilensteine, -stein, miliarium. lapis milia-
rius, gew. im Jhs. bl. lapis (als aufgestellter Stein).
- notata inscripto lapide spatia, n. pl. (als die
Entfernungen angegebener Reiser, Meilensteine, Plur.
notata inscriptis lapidibus spatia).

meilenweit, multa milia passuum. per multa
milia passuum (viele tausend Schritte weit). - m.
Eindöben, solitudines per multam illa passuum sine
habitatore desertae. - diese Ebene erstreckt sich m.
in die Runde, hic campus patet quoquo versus multa
milia passuum.

Meilensteine, f. Meilensteine.

Meiler, im Jhs. strues lignorum.

mein, meus (Ggfs. tuus, suus). - In jedem Falle,
wo die Beziehung des Gegenstandes zu der Person
eine natürliche und von selbst verständliche ist und
kein Gegensatz gegen Dinge, welche Andern gehören,
statfindet, bleibt das Possessivum im Latein. unüber-
setzt, als ich habe meinen Bruder gesehen, fratrem
vidi. - sind die Schafe mein für das (gebotene) Geld?
tanti sunt oves mihi emptae? sie ist ganz mein!
mihi se dedit. - das Meine (Meinige), meum; mea,
orum, n.: die Meinen (Meinigen), mei. - ich bin mein
eigener Herr, meus sum; mei juris sum: es ist meine
Sache, meine Pflicht, meum est: Lügen ist nicht m.
Sache, mentiri non est meum: Verstellung ist nicht m.
S., simulatio non est mea: ich mache Jmbs. Schicksal
zu dem meinen (meinigen), alcijs fortunam cum mea
conjungo; res adversas communico: sie wurde die
Meine (Meinige), nupit mihi; sam in matrimonium
duxi: ich meines Theils, quod ad me attinet; ego
quidem: das Mein und Dein, res, quas possidemus.

Meineid, perjurium. - perfidum sacramentum.
- einen R. schwören, begehen, perjurare; pejarare;
perjurium facere; perfidum sacramentum dicere:
einen förmlichen R. schwören, verbis conceptis pe-
jurare.

meineidig, perjurus. - perfidus, Adv. perfide
(treulos übh.). - m. hanteln, perjurum, perfidum
esse: m. sein, pejarare; perjurare.

Meineidigkeit, nullum iusjurandum (f. Liv.
21, 4, 9).

meinen, I) glauben, dafirhalten: credere u. f.
w. die Synon. unter „glauben“, welcher ganze Artikel
zu vergleichen ist. - was meinst du? (wie dünkt es
dir?) quid tibi videtur? ich spreche, wie ich es meine,
loquor ut opinor; loquor ex animi sententia. - In
weit. Deb. ist „meinen“ = sagen, behaupten, dicere,
contendere, velle (f. behaupten no. I). - meinen, daß
nicht ic., negare m. folg. Acc. u. Infinit. - II) Jmb.
ob. etwas meinen, d. i. im Sinne haben: dicere alqm
ob. alqd (unter dem Gesagten verstanden wissen wol-
len). - significare alqd (mit Worten auf etwas hin-
deuten, f. Nep. Them. 2, 7). - designare, denotare
alqm, auch mit dem Zus. orationis sua (in seiner
Rede auf Jmb. hinielen, f. Caes. b. G. 1, 18, 1. Liv.
4, 55, 7). - petere alqm (es auf Jmb. abgesehen
haben). - ich meine den Hilarius, Hilarius dico: da-
mit sind alle die gemeint, welche ic., hoc illico dictum
est, qui etc.: du bist gemeint, de te narratur fa-
bula (man spricht von dir, Hor. sat. 1, 1, 70): was
meint er? quid sibi vult? (b. i. was will er haben):
was meint er mit der Rede? quid sibi vult haec
oratio? quid sibi volunt verba ista? meint man
es ernstlich damit, oder experimentiert man bloß?
utrum asseveratur in hoc an tentatur? - III)
eine Gesinnung gegen Jmb. hegen; als es gut
mit Jmbm. meinen, alci bene velle. alci cupere.
alci amicum esse, alci cupere et amicum esse

(Jndm. wohlwollen, günstig sein, es gut mit Jndm. meinen im Herzen, Ggß. alci male velle ob. alci nolle, wie Cic. op. 1, 1, 8). – alci favere. alci favere et cupere (Jnd. begünstigen, sein Wohlwollen gegen Jnd. auch durch die That, durch Unterstützung zc. beweisen). – alci blandiri (mit Worten u. Geberden lieblos). – cum algo agere non inimice (mit Jndm. nicht feindselig verfahren). – alci benigne facere (gegen Jnd. gütig verfahren, Jnd. benigne sibi a populo Romano factum esse, quod etc., daß röm. Volk habe es gut mit ihm gemeint, daß er zc.). – es reblich mit Jndm. meinen, donā fide agere cum algo. – wer trockne Winter wünscht, meint es nicht gut mit den Bäumen, qui hiemes serenas optat, non pro arboribus vota facit. – IV) gemeint (gesonnen) sein: velle; cogitare (f. „gedenken“ a. G.).
meiner, f. mein.

meinetwegen, wegen, meā causā, meam ob causam, propter me (wegen meiner, mir zum Besten). – meo nomine (mit Verschöpfung meiner Person, meiner Person an u. für sich wegen, f. Jumpt §. 679). – meis verbis (mit meinen Worten, in meinem Namen, Jnd. grüße ihn). – per me licet. auch bl. per me. non impedio. non repugnabo (ich habe nichts dagegen). – esto (daß mag sein, concessio). – meinetz. kannst du es thun, potes id meā voluntate facere: m. kannst du hier streiten, hic pugnes licet, non repugnabo: m. mögen sie mit dem Leben davonkommen, nihil moror eos salvos esse.

meinige, f. mein.

Meinung, opinio (jede ungewisse Ansicht ob. Vermuthung, sie sei gegründet ob. nicht). – sententia (bes. die auf Gründe gestützte u. auch ausgesprochene Meinung). – existimatio (die Meinung, Ansicht, die man sich nach Abschätzung des Werthes von einer Person ob. Sache gebildet hat). – persuasio (die auf Ueberredung seiner selbst gegründete Ansicht u. Ueberzeugung, der Glaube, die Einbildung). – iudicium (die auf Urtheil gegründete Ansicht u. Ueberzeugung). – auctoritas (daß Gutachten, welches eine Behörde ob. im Namen derselben auch ein Einzelner abgibt, die Ansicht, die Jnd. vertritt; daher daß v. pr. von der Meinung des Senats). – ratio (die auf Vernunftgründen beruhende Ansicht, f. Rägelsb. Stil. S. 170 f. Aufl. 4). – vox (Aussprechung, laut gewordene Meinung). – dogma, δόγμα, n. (δόγμα), u. rein lat. praecceptum ob. (nachaugst.) placitum (Meinung, Lehre eines Lehrenden, bes. eines Philosophen, f. „Grundsatz“ das Nähere). – Sum. wird „Meinung“ mit einem Pronomen, Adjectivum ob. Genit. eines Eigennamens im Latein. bl. durch das Neutrum des Pronomens ob. Adjectivums ausgedrückt, Jnd. wenn du diese R. durchsehest, si id obtinebis (Cic. Tusc. 1, 26): jene R. des Kristipp, illud Aristippeum (Cic. de fin. 2, 18): diese deine Meinungen (Ansichten), ista tua (Cic. de or. 2, 74): ich halte die R. fest, daß zc., hoc ob. illud teneo m. folg. Acc. u. Infin. (f. Cic. parad. 1, 14: illud arte tenent accurateque defendunt, voluptatem esse summum bonum).

eine falsche R. (Ansicht), opinio falsa; pravum iudicium; error (Strichum): eine vortheilhafte R. Jnds. von Einem, secunda opinio alcijs de algo: richtige, unrichtige Meinungen, opiniones falsae; opinionum commenta (Strageplinnste): eine fest eingewurzelte (aber falsche) R., opinio confirmata: die gewöhnliche R., opinio vulgaris ob. vulgi; sententia vulgaris: die allgemeine R., communis hominum opinio; opinio vulgata: die allgem. R. in Bezug auf etw., omnium opinio de alqa re: die allgemeine, weitverbreitete R., daß zc., opinio vulgata, quā creditur esse. (f. Läv. 40, 29, 8): die öffentliche

R., opinio publica; opinio hominum; opinio et fama; existimatio vulgi ob. omnium; existimatio communis; iudicium publicum; iudicium bonorum (die Anerkennung der Guten): der öffentlichen R. folgen, opinionem publicam sequi: sich nach der öffentl. R. richten, ad publicum iudicium se dirigere: die öffentl. Meinung nicht achten, omnium sermonem atque existimationem contemnere: in der öffentl. R. verlieren, apud populum de existimatione sua deperdere: durch die öffentl. Meinung gerichtet, existimationem damnatus: es steht Jnd. schlecht in der der öffentl. Meinung, male de algo ab hominibus existimatur. – die übereinstimmende R. aller Philosophen, consensus philosophorum. – nach der gewöhnlichen R., ad vulgi opinionem; ex vulgi opinione: nach meiner R., meā quidem opinione; ut mea fert opinio; ut opinio mea ob. nostra est; (ex ob. de) meā sententiā; ut mihi quidem videtur; ut puto; quantum equidem iudicare possum (soweit ich urtheilen kann).

eine falsche R. haben, falsa opinio me tenet; persuasio labi; von etw., falsam opinionem de alqa re habere; falsam sibi alcijs rei persuasionem induisse; male ob. perperam iudicare de alqa re (verfehrt urtheilen): eine richtige Meinung von etw. haben, vere ob. recte iudicare de alqa re: eine mutmaßliche R. von etw. haben, de alqa re conjecturā iudicare. – eine irrigte, able, ungünstige R. von Jndm. haben, male existimare de algo: eine ziemlich gute R. von Jnds. Charakter haben, opinionem nonnullam de alcijs moribus habere: eine gute (günstige) R. von Jndm. haben, bene de algo existimare: eine hohe (keine geringe) R. von Jndm. ob. etw. haben, magnam de algo habere opinionem; magna est alcijs de alqa re opinio: man hat eine hohe (keine geringe) R. von dir, magna est hominum de te opinio: eine zu hohe R. von Jnds. Talenten haben, nimiam opinionem de alcijs ingenio et virtute habere: die Keiterei der Trevirer, von deren Vortrefflichkeit die Gallier eine sehr hohe R. haben, equites Treviri, quorum inter Gallos virtutis est opinio singularis: eine hohe (keine geringe) R. von sich haben, multum sibi tribuere; se aliquem esse putare; magnifice de se statuere; magnos sibi sumere spiritus (aufgeblasen sein): eine gute, sehr gute (günstige) R. über Jnd. gewinnen, bekommen, bene ob. perbene de algo existimare coepisse. – die R. haben, der R. sein, opinionem habere; opinione duci; opinari etc., f. „glauben“ u. „behaupten no. I“: Einige (im Kriegsrath) waren der R., daß zc., nonnullae hujusmodi sententiae dicebantur, ut etc.: Dieser R. ging dahin, Viele waren der R., daß zc., multorum eo inclinabant sententiae, ut etc.: ich bin vielmehr der R. derer, welche zc., eorum magis sententiae sum, qui etc.: ich bin der R., welche du, wie ich weiß, immer hattest, in ista sum sententia, quā te fuisse semper acio: ich bin derselben R., habe dieselbe R., in eadem sum sententia; idem ob. unum idemque sentio; consensio: ich bin der R. Jnds., bin einerlei R. mit Jndm., in eadem sum sententia cum algo; nihil ab alcijs opinione dissentio; non dissentio ab algo; ganz, prorsus, ut alqs dicit, sentio: ich bin anderer Meinung, habe eine andere R. (Ansicht), aliter ob. contra sentio: ich bin ganz anderer R., habe eine ganz andere R. (Ansicht), longe mihi alia mens est: ich bin deiner R., tibi assentior: es ist Jnd. getheilte R., alqm duas sententiae distinctent (er schwankt zwischen zwei Meinungen, Tac. hist. 1, 32): man schämt sich, anderer R. zu sein, dissentire pudet: sie sind verschiedener, getheilte R., in

diversas ob. in contrarias sententias discedunt; inter se discrepant; inter se dissentiunt: sehr verschiedener M. sein, magnopere dissentire, mit Jmbm., ab alqo: ganz entgegengesetzter M. sein, in alia omnia ire ob. discedere: verschiedener M. von etwas haben, non idem sentire de alqo re: die Meinungen (Ansichten) der Menschen sind verschieden, varia sunt hominum judicia; über eine Sache, de alqo re magna dissensio est; de alqo re varias hominum sunt discrepantesque sententiae: ja, daß ist meine M., mihi vero sic placet; sic hoc mihi videtur; mihi vero isto modo. - es herrschte die M., daß zc., res erat in ea opinione, ut putarent m. folg. Acc. u. Infin. (zB. id esse actum, ut etc., Cic. ad Att. 2, 24, 3). - seine M. sagen, äußern, mittheilen, aussprechen, sententiam dicere, dare (seine Stimme, sein Urtheil über etwas abgeben), sententiam ferre (seine Stimme vor Gericht abgeben durch Stimmtafelchen); sententiam meam promo, expromo, depromo, aperio, ostendo. quid sentiam ob. velim dico, ostendo, profiteor. expono quae mihi videntur (daß, was man von einer Sache denkt, seine Ansicht von etwas, sagen); quae mens suppetit eloqui (was der Gedanke einbiegt, seine Ansichten, aussprechen): seine M. durch e. Andern äußern, sententiam suam per alium ostendere: freimüthig seine M. äußern, libere loqui ob. dicere: gegen Jmb. über etw., libere alqd profiteri apud alqm: ich will aufrichtig meine M. sagen, dicam ex animo quod sentio: Jmb. um seine M. fragen, quærere quid alqs sentiat: Jmbd. M. wissen wollen, participem esse velle sententiae alqs: Jmbd. M. beitreten, s. beipflichten: für Jmbd. M. (Ansicht) sprechen, in alqs sententiam dicere: Jmb. von seiner M. abbringen, alqm de sententia movere, deducere, deicere (bewirken, daß Jmb. seine M. aufgiebt); alqm in sententiam meam ob. ad meam auctoritatem adduco. alqm ad sententiam meam traduco (ich bewirke, daß er von seiner M. abgeht und die meinige annimmt): auf eine M. kommen, in sententiam venire: Jmb. auf eine M. bringen, alqm in opinionem ob. sententiam adducere; alqm ad sententiam perducere, traducere: seine M. ändern, aufgeben, nicht bei seiner M. bleiben, sententiam mutare ob. commutare; de sententia decedere, desistere (von ihr abgehen, absteigen); auffallend, vehementer mutare sententiam suam: bei seiner M. bleiben, verharren, in sententia sua manere, permanere, perseverare: meine M. neigt sich zu etwas hin, inclinat sententia ad etc.: Jmbm. eine M. benehmen, alqm opinione levare; gänzlich, alci ob. ex alqs animo opinionem evellere: eine M. fassen, einsaugen, opinionem concipere, mente comprehendere, animo imbibere: ich werde in meiner M. bestärkt, opinio mihi confirmatur: (bei Andern) die M. erregen, als fürchte man sich, als wäre man ein Kämpfer, opinionem timoris, pugnantis praebere. - daß war nicht meine M. (Absicht), hoc nolui; haec non erat mea mens: in guter M., bono consilio: ich habe es in der M. (Absicht) gethan, daß zc., hoc feci eo consilio, ut etc.: in der besten M. rathe, sidi mente suadere.

Meinungsgegnossen, ii qui sunt in eadem sententia. - **Meinungsfeind**, im Jßg. pugna.

Meinungsverschiedenheit, dissensio (daß Auseinandergehen, die Abweichung der Meinung ob. Meinungen, Ggß. consensio). - **varietas sententiarum** (die Verschiedenheit der Meinung Mehrerer). - **verb. varietas ac dissensio**. - es entsteht eine M. zwischen zc., dissensio fit inter etc.: es herrscht (waltet ob, findet statt) M. zwischen ihnen, dissentiunt ob. discrepant inter se; in diversas ob. contrarias par-

tes discedunt: es herrscht (waltet ob) zwischen uns eine kleine M., est quaedam inter nos parva dissensio: es herrscht zwischen ihnen eine so große M., daß zc., tanta sunt in varietate ac dissensione, ut etc.: ich kann nichts gegen M. haben, non possumus quin alii a nobis dissentiant recusare: einer Ansicht ohne alle M. beitreten, sententiam sine ulla varietate sequi (zB. v. Senate): dieselben Consuln ohne alle M. ernennen, eosdem consules sine variatione ulla dicere (v. den Centurien, Liv. 24, 9, 3).

Meiße, parus.

Meißel, scalprum fabrilis (im Allg.). - caelum (der Grabstichel, Meißel der Bildhauer). - tornus (das Dreheisen, der M. des Drechslers). [schel].

meißeln, scalpere. - caelare mit dem Grabstichel, plurimum. maxime (am meisten). - plurimumque (meistens, meistentheils). - fere (insgemein). - meist alle, fere omnes; meist immer, fere semper: so pflegt es meist zu geschehen, sic fere fieri solet. **meißelnd**, plurimo licens. - m. etw. verkaufen, ad licitationem alqd deducere (Jct.): m. öffentlich verkauft werden, sub hasta venire: m. etw. erhalten, ersehen, per licitationem alqd accipere (Jct.); licitatione maximä alqd comparare.

meiste, plurimus. - die Meisten, plurimi. plerique (sehr viele, s. „viel“ den Unterß. Seiber u. über die Confr. von plerique m. Genit. ob. m. ex u. Abl.); pars major (die Mehrzahl, der größere Theil von einem Ganzen). - am meisten, plurimum; maxime.

meistens, meistentheils, s. meist.

Meister, I) der Macht nach, Ferr: potens mit Genit. - M. über sich, sui potens ob. compos: sich zum M. von etw. machen, s. (sich) bemächtigen einer Sache: M. von etw. sein, alqd in sua potestate habere; alqm locum tenere (einen Platz inne haben, zB. wir sind M. von diesem Plage, ea urbs a nobis tenetur): M. über sich sein, se ipsum continere. - über Jmb. M. werden können, alqm comprimere posse. - M. von etw. bleiben, alqd obtinere. - man wurde des Feuers M., vis flammae oppressa est. - II) der Geschicklichkeit nach, a) im Allg.: artifex. - ein M. in etw., artifex mit folg. Genit., bes. Gerumbi. - antistes, princeps alqs rei (Ratador in etw.). - alcis reiperitissimus (einer Sache sehr kundig). - perfectus et absolutus in alqo re (vollkommen in einer Kunst, Wissenschaft). - ein M. in seiner Kunst, in seinem Fache, in suo genere Roscius (s. Cic. de or. 1, 180); orator perfectus. dicendi artifex ob. auctor (v. Wehner); pictor perfectus. pingendi artifex (v. Mäler); medicus arte insignis. medicina ob. medicinae arte clarus. medicinae vates mirandae arte (v. Arzt, erstere von einem praktischer, letztere von einem gelehrten bei Plin. 11, 119): ein M. in der Landwirtschaft, agricola, qui est perfectus artis. - M. sein in etwas, familiam ducere in alqo re (der erste sein in einer Kunst, Wissenschaft, zB. im bürgerlichen Rechte, in iure civili); alqo re ob. in alqo re excellere ob. maxime excellere. in alqo re praestare ob. praestantem esse (übß. in etw. sich sehr, am meisten auszeichnen); eruditum esse artificio alcis rei (in einer Kunst, einem Kunstgriff ausgeleert sein, zB. in der Bestellungskunst, artificio simulationis): M. in der Kunst zu schmeicheln sein, ad nimiam assentionem eruditum esse: die Leute waren darin M., homines talis negotii artifices erant: Horaz. ob. M. in der Zeichnung menschlicher Charaktere, Horatius ad notandos hominum mores praecipuus: durch die vieljährige Übung Meister in der Kunst, die Gemüther zu bearbeiten, artifices jam totannorum usu tractandi animos plebis: in diesem Fache traten viele Meister auf, in eo genere multi perfecti exstiterunt. - Sprüchw.,

Uebung macht den Meister, exercitatio artem parat (Tac. Germ. 24). — b) insbes., der Vorsteher einer Werkstätte, der Gesellen halten u. Lehrlinge lehren darf: officinator. — tabernae magister (vgl. Juven. 6, 26: tonsor magister). — der M. vom Stuhl (bei den Freimaurern), latomorum magister ob. praesul. — Dsch. üb. = Vorsteher, Lehrer: magister (auch als Anrede ob. Titel, wie Gell. 18, 7 in.; f. „Lehrer“ die Synon.). — c) als Urheber eines Kunstwerks, artifex. — auctor (iB. eine Statue von unbekanntem M., status auctoris incerti).

meisterhaft, artifex (mit Meisterhand arbeitend, v. Pers. u. Dingen). — artificiosus (mit Meisterhand, kunstvoll gearbeitet ob. arbeitend, v. Dingen u. Pers.). — praecipuae artis. summā ob. singulari arte, summo artificio factus. callidissimo artificio fabricatus. singulari opere artificioque ob. politissimā arte perfectus (sehr kunstvoll gemacht, v. Dingen). — eine u. Rede, oratio facta: ein M. Vortrag, oratio artis plena. — Adv. summā ob. singulari arte; politissimā arte; summo ob. singulari artificio; affabre (kunstgerecht); egregie (vortrefflich).

Meisterhand, von, mit, f. meisterhaft.

Meisterin, I) sehr geschickt in etwas, als rei artifex u. f. w. das Femin. der Ausdrücke unter „Meister“ no. II, a“. — II) die Gattin des Meisters: „uxor magistri“.

meistern, f. betriegen, tadeln.

Meisterrecht, „jus magistri“.

Meisterfänger, „canendi artifex (als Sänger). — „poeta artifex (als Dichter).

Meisterhaft, in etwas, summa als rei peritia; auch wohl principatus. — jene keine ganz unübertreffliche M. in der gerichtlichen Verksamkeit, illa tanta tua in causis divinitas. — Jmbm. die M. in etw. zuweisen, zuerkennen, „principatum als rei alci tribuere, alci deferre: mit den Meistern um die M. ringen, mettestern können, „cum principibus de principatu certare posse.

Meisterstück, ein, artificium ob. consilium callidissimum.

Meisterstück, I) sehr kunstvolles Werk: opus praecipuae artis; opus summo artificio factum; opus politissimā arte ob. singulari opere artificioque perfectum; auch bl. artificium. — das ist sein M., hoc est praestantissimum opus ejus: dies halten sehr Viele für das größte M., quo opere nullo absolutius plerique judicant: die Schrift ist ein wahres M., liber omnibus numeris absolutus est. — II) die Arbeit, welche Einer als Probe seiner Geschicklichkeit beim Meisterwerden machen muß: „artis specimen, machen, edere.

Meisterwerk, f. Meisterstück no. I.

Meistgebot, das, thun, licitatione vincere; im Bsp. bl. vincere.

Melancholie zc., f. Schwermuth zc.

Melbe, atriplex.

Melbeoot, f. Avisboot.

Melbebrief, f. Avisbrief.

melden, etwas, nuntiare. renuntiare (vv. pr. u. zwar ren. bef. dann, wenn eine Meldung die Folge eines Auftrags ob. die Erwieberung einer erhaltenen Nachricht ist). — enuntiare (entbedend, verrathend melden, austragen). — asserre nuntium u. bl. asserre m. folg. Acc. u. Infin. (die Nachricht bringen). — alqm certiorum facere als rei ob. de alqa re (Jmb. über etwas vergewissern, von etwas benachrichtigen). — indicare (verrathend anzeigen). — significare, schriftlich, per litteras (Hinle geben über etwas). — perferre alqd ad alqm (üb. hinterbringen an seine Be-
fürde). — deferre, referre alqd ad alqm (etwas

Jmbm. hinterbringen, f. b.) ob. ad alqm de alqa re (Jmbm. Bericht machen über etwas, f. „Bericht“ den nähern Untersf.). — docere, edocere alqm alqd ob. (seltener) de alqa re (Jmb. von etwas unterrichten, ed. bef. = über einen bestimmten Gegenstand genaue Auskunft geben). — auctorem esse als rei ob. m. folg. Acc. u. Infin. (als Gewährsmann erzählen, v. Annalisten zc.). — narrare (üb. erzählen). — memoriae tradere, prodere. ob. bl. prodere (der Nachwelt überliefern, von Geschichtschreibern). — commemorare alqd. mentionem als rei facere (einer Sache Erwähnung thun, beiläufig melden). — im voraus m., praenuntiare alqd; praenuntium esse als rei. — Jmbm. etw. schriftlich, brieflich m., perscribere alqd alci ob. ad alqm: an e. Ort ob. an Jmb. schriftlich ob. durch einen Boten m., mittere alqd ob. ad alqm (mit folg. Acc. u. Infin., wenn es ein bloßer Bericht, mit folg. ut u. Conj., wenn es ein Befehl ist, griech. *ἀνεμειν*, f. die Auslsg. zu Liv. 8, 23, 1 u. zu Justin. 5, 3, 7, iB. heute erwarte ich den Spinther; Brutus hat mir es nämlich gemeldet, hodie Spintherum exspecto; mitit enim Brutus ad me): Jmbm. den Hergang einer Sache m., ordinem rei gestae perferre ad alqm: Jmb. Tod nach Rom (durch einen Brief, eine Depeche) m., Romam litteras de morte als rei mittere. — etw. beim Jollant m., f. declariren. — Jmb. melden (anmelden), nuntiare alqm venturum esse ob. alqm venire. nuntiare venturi als rei adventum (melden, daß Jmb. kommen werde ob. kommen); nuntiare, alqm venisse ob. adesse. nuntiare als rei adventum (melden, daß Jmb. da sei): Jmb. bei Einem (zur Aubien) m., „indicare alqm cum alqo colloqui velle. — sich (zu etwas) melden, nomen dare, edere, profiteri (zB. zum Soldaten, zum Colonisten): sich zu einem Amte m., profiteri se candidatum; nomen dare ob. profiteri; auch bl. profiteri: sich beim Austruf (zum Soldatendienst zc.) nicht m., ad nomen non respondere: sich freiwillig zum Soldaten m., voluntariam militiam profiteri. — sich m. lassen von Jmbm., alqm suum adventum praenuntiare jubere: sie hätten sich m. lassen, de eorum adventu praenuntiatum esse. — sich bei Jmbm. m. lassen, praemittere indicantem venisse se adeundi als rei cognoscendique causā, auch ostendere se cum alqo colloqui velle (zur Aubien); condicere alci mit u. ohne cenam. indicare alci cenam (zum Essen). — der Winter meldet sich (ist nahe), hiems jam appetit.

Melbeschiff, f. Avischiff.

Melbesort, verbum.

Melbung, professio (freiwillige Angabe; vgl. „Declaration“). — mentio (Erwähnung). — M. thun, machen, von etwas, f. melden: er ließ dem Alexander sagen, er müsse unmittelbar M. machen, nuntiare Alexandro jubet esse quae ex ipso debeat cognoscere. — die M. zu einem Amte annehmen, nomen accipere (von dem Vorsteher der Comitia).

Melisse, „melissa officinalis (L.).

Melissenthee, „melissa cum aqua decocta.

melken, mulgere. — eine Kuh nicht m. lassen, vacca prohibere mulctra: frisch gemolkene Milch, lac tepidum. — e. melkende Kuh, vacca lac praebens.

melken, das, mulctus.

melken, gelte, was, mulctra; mulctrum.

melkeit, „tempus mulgendi.

Melodie, modi; moduli; auch cantus. — M. u. Takt, cantus numerique: die M. der Stimme, vocis modulatio.

Melodie, „praecepta sonos modulandi.

melodisch, modulatus. — das Melodische, modulatio. — Adv. modulato.

Melodram, etwa *drama musicum.

Melode, melo.

Melodram, f. Feigling.

Melodram, f. Denkschrift, Denkmürdigkeiten.

Melodram, f. Dittyschreiben.

Melodram, f. „auswendig lernen“ unter „auswendig“.

Melodram, f. Gipsarbeit. - **Melodram**, viva-

Menge, multitudo (im Allg., jede Vielheit, bes. die überlegene Anzahl) (Eggs. paucitas), **zB.** mult. hominum; **hB.** insbes. die große Menge des Volks, der große Haufe) - magna numerus (große Anzahl, Menge der Zahl nach) (Eggs. parvus numerus), **zB.** hominum) - aervus (Haufen zusammenliegender Dinge) - turba (ungeordnete Menge, ungeordneter Haufen, u. Pers. u. Dingen) - nubes (eine wolkenartig vor einem aufgestaute große u. dichte Menge Dinge oder lebender Geschöpfe, **zB.** M. Staub, nub. pulveris: M. heuschrecken, nubes locustarum) - silva (Masse zusammengebrachter Dinge, aus denen man das für seinen Gebrauch Nützliche auswählen kann, steht jedoch nur in Bezug auf geistige Dinge, **zB.** silva rerum et sententiarum: u. silva observationum: u. silva virtutum et vitiorum) - vis (Menge lat. Wesen ob. Dinge, die durch eine gewisse Kraft und Kraft wirkt, gew. mit attribut. Object, **zB.** ingens vis hominum, navium: u. magna vis pulveris ob. vasorum Corinthiorum: u. magna ob. maxima vis auri argentique: u. infinita vis marini) - caterva agmen (Schotte, Zug von Menschen, **hB.** das Rähere) - copia (hinlängliches Vorhandensein von Dingen des Bedarfs u. Gebrauchs, **zB.** copia frugum; daher von Pers. nur da, wo diese als Mittel u. Werkzeug betrachtet werden können, **zB.** armatorum, virorum fortium copia) - pontus (Masse, Menge, dem Gewicht nach, **zB.** Menge Gold, pondus auri) - frequentia (Menge der Anwesenben; man auch u. Dingen, das häufige Vorhandensein) - rarus (die geringe Volksmenge, der gemeine Volksstand) - **Wenn** **zB.** e. unbestimmte Menge, sehr große Anzahl angegeben werden soll, so gebrauchen die Römer auch complures ob. plurimi (dientlich viele, **zB.** viele) oder hyperbolisch sescenti (ähnlich wir: zu den tausend), **zB.** eine M. Weiber, complures milites: eine Menge Kleinräde, complures amphorae: e. M. Frevelthaten, plurima et flagitiosissima facinora: eine M. Verse nacheinander her sagen, continuare plurimos versus: ich habe auf einmal eine ganze M. Briefe erhalten, sescentes litteras uno tempore accepi - so auch „in Menge“, permulti (u. Cat. 2, 21) - die unzählige M., innumerabilitas (z. B. manderum): eine große, unzählige M., vis magna, ingens, infinita; multitudo, copia incredibilis; auch durch nubes, sescenti, f. vorher: - Einer aus der großen M. (des Volks), unus e ob. de multis - eine M. von etwas ob. etwas in M. besitzen, haben, wachsende, redundare, affluere aliquid re; habere affluere u. Genit. (zur Genüge haben, **zB.** ihr habt doch in hinlänglicher, reichlicher M., habetis affatim) - plenum esse aliquid rei (voll sein von etwas) **zB.** Griechenland besitzt eine M. Dichter, Graecia plena est poetarum: man hatte Kruppen in M., multum suppedibat: dieses Kraut wächst in u. in Lande der Marier, ea herba in Marvis pluma nascitur: dieses Jahr brachte Früchte in Menge, ingens fructuum proventus annus hic attulit: niemals gab es Reben in großer M., tum efflorescebat oratorum ingens proventus.

Mengen, miscere; permiscere. - sich in etwas u. se immiscere aliquid rei (**zB.** bello, colloquio).

Mengen, das, mixtio. - mixtura (als Art u. Weise).

Mennig, minium. - mit M. überstreichen, minio illinare: mit M. färben, miniare: mit M. gefärbt, miniatus. - **Menniggrube**, miniarium.

Menniggrube, minianus. - miniacus (mennigartig) - m. gefärbt, miniatus: etwas m. gefärbt, miniatus: m. färben, miniare.

Mennonist, *Mennonista; *Mennonita.

1. **Mensch**, der, homo (im Allg., auch mit dem Abgr. sowohl des nicht Untrüglchen, im Eggs. der Gottheit, als des Geschloßten, Gestalteten, im Eggs. des unvernünftigen Thieres) - mortalis (der Sterbliche, der Mensch mit dem Abgr. der Unvollkommenheit, steht in der Prosa bes. in der der Histor. seit Sallust, selten in der des Cicero) in der Regel nur in Beziehungen wie: multi, omnes, cuncti mortales, d. i. alle, viele Menschenkinder; ob. quisquam mortalis, irgend ein Menschenkind) - bipes (schwer, der Zweifüßler, **zB.** omnium bipedum nequissimus) - die Menschen (ob. „der Mensch“ collectio), homines; genus humanum. hominum universum genus (das ganze Menschengeschlecht) - ein junger M., (homo) adolescens: ein ganz junger, (homo) adulescentulus: ein abseulicher M., monstrum hominis - die Ältesten, ersten Menschen, vetustissimi hominum: halbe Menschen, homines hoc nomine vix digni: halb M., halb Thier, ambigua hominis et beluae forma. - noch als M., mortali adhuc corpore utens. - was ist das für ein M.? quid hoc hominis?: was ist das dort für ein M.? quid illuc hominis est?: wer ist der M.? quis hic (ob. iste) est homo?: unter Menschen leben, inter homines esse: nicht unter Menschen kommen, gehen, in publicum non prodire. publico carere ob. abstinere (nicht öffentlich erscheinen); odisse celebritatem. hominum celebritatem fugere. hominum congressus fugere atque odisse (aus Scheu, Widerwillen sich nicht öffentlich zeigen); colloquia fugere (das Gespräch der Menschen fliehen); colloquia et coetus hominum fugere (das Gespräch u. die Versammlungen der Menschen fliehen): viel unter Menschen sein, leben, in celebritate versari; in magna celebritate vivere. - Häufig wird jedoch „Mensch“ im Latein. nicht ausgebrückt, bes. bei Objectiven u. wenn es als unbestimmtes Subject im Verbum liegt, **zB.** viele Menschen, multi: es giebt Menschen, welche etc., sunt, qui etc. (f. „geben“): kein M., nemo. nullus (Niemand). - er ist kein M. (d. i. ohne alles menschliche Gefühl), homo non est; omnis humanitatis expertus est: er ist der beste M. von der Welt, ipso homo melior non est: musterhaft sind sie nämlich wohl, aber doch Menschen, summi enim sunt, sed homines: wer den Menschen aus dem Menschen verbannt, scheint die Natur zu hassen, hominem ex homine exuens naturam odisse videtur: Jmd. so schätzen, wie er es als M. u. Staatsmann verdient, aliquid tanti facere, quantum ipsius humanitas ac dignitas postulat: ein M. werden, hominem fieri (im Allg.) humanam speciem induere (in phys. Beziehung, menschliche Gestalt annehmen); humanam naturam suscipere (die menschliche Natur annehmen, Eccl.): ein neuer M. werden, novum hominem induere; novum ingenium sibi induere: ein ganz anderer M. werden, totum mutari ob. (im üblen Sinne) immutari: zum M. machen, hominem inter homines facere: er hat aus mir einen M. machen wollen, me hominem inter homines esse voluit: zum gebildeten M. machen, ad humanitatem instituere (**zB.** von den Künsten): Christum zum M. werden lassen, *Christum humanis rebus accommoda-

re: bedenke, daß du ein M. bist, hominem te esse memento: ein ganz anderer M. (geworden) sein, plane alium factum esse.

2. **Mensch**, das, femina (zB. mala femina es).

Menschen, homuncio. homullus (der schwache u. unbedeutende Mensch als Individuum im Ggß. anderer Menschen, u. zwar homuncio mit einem Gefühl des Mitleids, homullus mit einem Gefühl der Berachtung). – homunculus (der schwache u. ohnmächtige Mensch mit Bezug auf die Schwäche des ganzen Menschengeschlechts, im Ggß. der Gottheit, der großen Natur, der Welt u.).

Menschenadel, f. Menschenwürde.

Menschenalter, aetas hominum, im Jßg. bl. aetas (im Allg.). – saeculum (das Zeitalter einer Generation Menschen, nach Menschen auf 30 bis 83, nach etruskischem u. röm. Gebrauch aber auf 100 Jahre gesetzt). – Ein M., hominis ob. unus hominis aetas: je Ein M., singulae aetates. – das dritte M. leben, tertiam aetatem vivere: kaum jeßmal in einem M. sind zwei gute Redner aufgetreten. vix singulis aetatibus bini oratores laudabiles constitere.

Menschenarm, cultorum egens (zB. insula). – hominibus vacuus (menschenleer, zB. insula).

Menschenart, genus hominum.

Menschenblut, sanguis humanus; sanguis hominum; humani corporis sanguis. – kein M. vergießen mögen, a caede abhorrere.

Menschenclasse, genus hominum (Gattung von Menschen). – species hominum (besondere Art von Menschen; f. beide Cic. Cat. 2, 17 u. 18). – auch bl. homines (zB. eine verworfene M., homines perdit).
Menschenedenken, f. Menschengedenken.

Menschen dieb, plagiarius (der freie Mensch stiehlt u. als Sklave verkauft).

Menschen diebstahl, plagium (das Stehlen freier Menschen u. Verkaufen derselben als Sklaven, Jct.).
Menschenerschaffung, seit, post homines natos; post genus hominum natum.

Menschenfährte, hominis vestigium.

Menschenfeind, qui genus humanum ob. hominum universum genus odit (μισάνθρωπος). – qui hominum congressus fugit atque odit (wenn er die Menschen zugleich meidet). – hostis generis humani (ein offener Feind des Menschengeschlechts, zB. von Nero). – appell. auch alter Timon, novus Timon. – ein M. geworden sein, in odium generis humani evectum esse.

Menschenfeindlich, hominibus inimicus; inhumanus.

Menschenfeindschaft, animus hominibus inimicus; inhumanitas; vgl. „Menschenhaß“.

Menschenfischer, piscator hominum (Eccl.).

Menschenfleisch, caro humana ob. hominum. – M. essen, sich von M. nähren, humanas carnes edere (im Allg., zB. in Zeiten der Noth); carne humana vesci. corporibus hominum ob. humanis corporibus vesci (v. Menschenfressern).

Menschenfresser, humanā carne ob. hominum corporibus ob. humanis corporibus vescens (ἀνθρωποφάγος). – die Scythen sind Menschenfresser, Scythae corporibus hominum vescuntur ejusque victus alimento vitam ducunt.

Menschenfreund, menschenfreundlich, hominibus ob. generi humano amicus. – humanus (teufelig, Ade. humane, humaniter). – ein M. (menschenfreundlich) sein, vitae hominum amice vivere.

Menschenfreundlichkeit, humanitas (Teufelsgelt).

Menschenfurcht, hominum metus. – hominum

formido (Menschenfurcht). – keine M. haben ob. keinen, homines non timere; nullius personam revereri (Eccl.): ohne M., nullius personam reverens (Eccl.).

Menschenfuß, pes humanus; pes hominis. – Menschenfüße, pedes humani (der Menschen); pedes hominis (eines Menschen).

Menschengattung, hominum species.

Menschengebot, praeceptum ab hominibus datum.

Menschengedenken, seit, post hominum memoriam; hominum memoria; post homines natos; post genus hominum natum.

Menschengefühl, hominum sensus (eig.). – humanitas (Menschlichkeit übh.). – das allgemeine M., sensus communis (f. Menschenverstand). – kein M. haben, omnis humanitatis expertem esse: kein M. mehr haben, omnem humanitatem exuisse: alles M. ablegen, omnem humanitatem exuere, abicere: wenn er nur einiges M. besäße, si quidquam in eo humani esset.

Menschengerippe, corpus hominis nudis ossibus cohaerens (bloß mit den Knochen zusammenhängender Körper). – ossa hominis (Knochen eines Menschen). – corporis humani reliquiae (Menschenknochen als Ueberbleibsel, nachdem Haut u. Fleisch entfernt ist).

Menschengeschlecht, genus humanum ob. hominum; gens humana. – das ganze M., universum genus hominum; auch omnes ob. cuncti mortales (f. jedoch „Mensch“).

Menschengesellschaft, coetus, congressus hominum.

Menschengesicht, facies humana. – was ist das dort für ein M.? quid illuc hominis est?: was hast du da für ein M. zur Frau? quid mulieris uxorem habes?

Menschengestalt, forma, figura, species hominis (die Gestalt eines Menschen). – forma, species humana. humana species et figura. humana species atque forma (menschliche Gestalt). – die Grausamkeit in M., ista in figura hominis crudelitas. – M. haben, formam hominis ob. (von Mehreren) formas hominum habere; formā hominis indutum esse, v. Mehreren, formā hominum indutos esse. humano visu esse (von einer Gottheit): M. annehmen, speciem humanam induere: in M., humanā specie indutus; auch sub humana imagine (Ov. met. 1, 213).

Menschengewähl, f. Gewähl no. b.

Menschenglück, felicitas humana.

Menschengröße, I) eig.: magnitudo humana; statura hominis. – II) uneig., Menschenwürde: humanae naturae excellentia et dignitas.

Menschengunst, favor hominum. – aura popularis (Vollgunst).

Menschenhaar, -haare, capilli hominum.

Menschenhand, I) eig.: manus hominis ob. humana. – II) uneig. = Kunst, im Ggß. der Natur: manus. ars (Ggß. natura). – durch M., manu; arte; opere (Ggß. natura ob. naturaliter): ohne M., sine hominum labore et manu; sine hominum manu atque opera; sine hominum opera ob. opere: von M. gemacht, manu factus; artificiosus (künstlich übh., Ggß. naturalis).

Menschenhandel, nundinatio hominum (Bergeln freier Menschen, Cic. Verr. 2, 120). – negotiatio venaliciaria (Sklavenhandel, f. Ulp. dig. 82, 1, 73. §. 4, wo venaliciariam exercere, b. i. Menschen-, Sklavenh. treiben).

Menschenhändler, plagiarius (der freie Mensch stiehlt u. als Sklave verkauft). – mancipiorum

m. Fuß, f. Menschenfuß: m. Gestalt, f. Menschengestalt: m. Gefühl, daß rein Menschliche, humanitas: alles m. Gefühl ablegen, verleugnen, humanitatem omnem exuere: ab humanitate desciscere: hominem ex homine exuere: ein rein m. Interesse, *homine dignissima delectatio: m. Begegnisse, Zufälle, humana (n. pl.): es übersteigt etwas alle m. Begegnisse, alqd humani ingenii modum excedit. — wenn mir etwas Menschliches begegnen (d. i. wenn ich sterben) sollte ob. begegnet (wenn ich gestorben) wäre, si quid humanitas mihi acciderit (accideret) ob. accidisset: si in me quid humani eveniret ob. evenisset (Sall. hist. fr. 5, 16 [20]; u. bl. si quid mihi acciderit ob. accidisset: si quid me factum sit ob. factum esset (f. Cic. de imp. Pomp. 59). — Adv. humano modo, humanitus (auf menschliche Art). — humane, humaniter (auch = menschenfreundlich). — wenn er anders m. denkt, si quidem homo est.

Menschlichkeit, I) menschliche Unvollkommenheit: conditio humana ob. mortalis. — daß sind Menschlichkeiten, haec conditio humana ita fert: *haec ab homine non aliena sunt. — II) Menschenfreundlichkeit: humanitas. — misericordia (Mitleid).

Menschenwerdung Christi, susceptio hominis (Augustin. serm. 67, 7); Christus humani habitus humilitatem suscipiens (nach Tert. adv. Marc. 2, 16).

Mensur, mensura (als Maß). — gradus, status (in der Gestirns). — auf der M. stehen, in gradu ob. in statu stare: Jmb. von der M. drängen, alqm de statu movere, deicere; alqm gradu deicere, depellere.

Mentor, eines Knaben, dux. — bei den Griechen u. Römern, paedagogus (παδαγωγός).

Mentormiene, paedagogi vultus.

Mennette tangen, etwa staticulum dare.

Mercur, a) als Gott: Mercurius. — b) in der Chemie, *mercurius (i. i.).

Mercurhut, petasus Mercurii.

Mercurstab, Mercurii caduceus (Hörbstock, αἰφύδιον) ob. virga (Zauberstab).

Mergel, f. Märgel.

Meridian, circulus meridianus.

Mertinschaft, *Hispanica ovis generosior.

merkbar, f. merklich.

merken, I) v. tr. 1) wahrnehmen: animadvertere (bemerken). — observare (beobachten, wahrnehmen, mit den Augen oder dem Verstand). — intelligere (zur Einsicht von etw. durch die äußern ob. innern Sinne gelangen). — sentire alqd ob. de alqa re (fühlen, wahrnehmen durch das Gefühl ob. äußere Merkmale). — suspicari (vermuten, argwöhnen). — etwas vorher m., alqd praesentire: etwas recht gut m., pulchre alqd intelligere: etw. nicht m., alqd non sentire: ich merke die Abnahme der Kräfte nicht, *me nonsentientem vires deficient: ich merke das Herannahen des Alters nicht, *mihi imprudenti senectus obrepit: indem es Jmb. nicht merkt, ohne daß es Jmb. merkt, imprudente alqo; non sentiente alqo: ohne daß es irgend Jemand merkte, sine cuiusquam suspicionem (f. Cic. Cat. 3, 5). — sich (etwas) m. lassen, alqd prae se ferre (etwas zur Schau tragen); significare, ostendere gew. mit folg. Acc. u. Infinit. (andeuten, zu verstehen geben): sich etwas nicht m. lassen, dissimulare alqd ob. m. folg. Acc. u. Infinit.; alqd vultu tegere (durch die Miene verdecken, Jb. animi dolorem); alqd taciturnitate celare (hillschweigend unterdrücken); verb. vultu tegere et taciturnitate celare (Jb. animi dolorem): ich lasse mir (von meinem Schmerz) nichts m., quae patior dissimulatione transmittit: sich von etwas gar nichts m. lassen, nullam dare alqis rei significationem:

etwas thun u. es sich nicht m. lassen, dissimulante facere alqd: ich lasse es nicht m., daß ich jorrig bin, dissimulo iram: ich lasse Jmbm. m., daß ich jorrig bin, iratum me sentit alqs. — 2) nicht vergessen ob. nicht vergessen wollen: memoria comprehendere, complecti (mit dem Gedächtnisse fassen). — memoriae mandare ob. tradere. memoriae insigere (dem Gedächtnisse einprägen, letzteres fest einpr.). — alqd (in) memoria custodire. memoriam alqis rei tenere ob. retinere ob. conservare. alqd memoria tenere (im Gedächtnisse behalten). — demittere in pectus ob. in pectus animumque ob. (von Rehreren) in pectora animosque. animo percipere. animo insigere (zu Herzen nehmen); auch verb. percipere animo atque memoria custodire. — ich habe mir die Rede wohl gemerkt, oratio in animo inedit; oratio in memoria mea penitus inedit. — II) v. intrans. auf etwas ob. Jmb. merken, d. i. Acht haben: ad alqd attendere; attendere alqm. — habt Acht u. merkt auf meine Rede! erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite!

merklich, insignis. — conspicuus (auffallend). — manifestus (offenbar, deutlich). — um ein Merkliches, aliquanto. — Adv. insigniter; manifesto.

Merkmal, nota (f. „Kennzeichen“ die Synon. z.).

Merkstich, nota. — Merkstiche mit Rede an etwas machen, creta notare alqd.

merkwürdig, notabilis. notandus. notatu dignus (bemerkenswert). — clarus, insignis (hervorleuchtend, ausgezeichnet, Jb. cl. res, cl. mores: u. populus luxuria superbique clarus: u. insignis calamitas: u. annus insignis incendio ingenti: u. nunc per singulos conventus reddentur insignia, nun wollen wir von jedem Convent das Merkwürdige ob. Merkwürdigste anführen). — Ist es = erdähnenswert, f. denkwürdig. — sich m. machen durch etwas, nobilitari alqs re.

Merkwürdigkeit, I) merkwürdige Beschaffenheit, durch die Object. unter „merkwürdig“, Jb. die M. des Ausganges, notabilis exitus. — II) merkwürdige Sache: res insignis (ausgezeichnete Sache, Begebenheit). — Ist es = Denkwürdigkeit, f. d. — die Merkwürdigkeiten (Sachswürdigkeiten), ea, quae visenda sunt.

Merkzeichen, f. Merkstich, Kennzeichen.

Messalliance, f. Mißheirath.

meßbar, quem, quam, quod metiri possumus.

Meßbuch, liber liturgicus (Eocl.).

Meße, I) in der Kirche: *liturgia sacra (im Allg.). — supplicatio (Bittfest). — eine M. halten, sacra procurare; res divinas procurare: eine M. lesen, deo supplicare (zu Gott stehen Jb.). *divinum numen scelere violatum placare precibus (wegen eines begangenen Verbrechens die Gottheit versöhnen): eine M. für die abgeschiedenen Seelen lesen, *manes mortuorum expiare precibus: eine M. hören, *liturgiae sacrae adesse: die M. feiern, *sacrificium facere. — II) großer Jahrmarkt: mercatus. — als immer auf bestimmte Tage angelegter Jahrmarkt, status in eodem dies mercatus (Tac. hist. 3, 30). — die leipziger M., mercatus Lipsiacus (nach Justin. 13, 5, 3, wo merc. Olympiacus). — eine jährlich besuchte M., mercatus frequens: eine M. anordnen, mercatum instituere: die M. besuchen, zur M. reisen, ad mercatum proficisci: die M. bereisen, peragere commercia.

messen, I) v. tr. 1) eig.: metiri (messen, abmessen, Jb. ventrem lino, den Leib ob. sich m.). — dimetiri (nach allen Dimensionen hin ausmessen). — mensuram alqis rei inire (die Messung von etwas vornehmen). — ebenso viel m., eandem mensuram colligere: gut m.,

bene mensum dare alqd. – etwas mit ob. nach etwas messen, metiri alqd alqd re (auch uneig. = nach etwas beurtheilen); dimetiri alqd alqd re (auch = nach etwas bestimmen, zB. die Verse nach Füßen, versus pedibus); vgl. „abmessen“ no. II, 1 u. 2“: eine Stile ringsherum mit einem Faden m., columnam lineā circummetiri (Vitr. 4, 4, 8): das Geld mit dem Eßeffel m., nummos metiri modio: etwas mit den Augen m., oculis metiri alqd: Jmb. mit den Augen a. alqm oculis perlustrare: die Füße der Silben z., pedes syllabarum metiri. – Jmb. nach seinen Leistungen m., alqm virtute metiri. – Alle mit gleichem Maße m., pari pendere cunctos lance (Arnob. 6, 21 – 2) über., dem Maße nach enthalten, f. halten no. I, 10. – II) v. ref. sich mit Jmbm. messen, h. a) sich mit ihm vergleichen hinsichtlich der Vorse: se comparare cum alqo; se conferre alci. – ich ihm mich als Krieger mit Jmbm. messen, bellica laude non inferior sum quam alqs: sich als Krieger mit Jmbm. m. können, ex bellica laude ad alqm aspirare non posse. – b) es mit Jmbm. aufnehmen beschäßen nach, probieren, ob ich ob. jener der Stärker sei: experiri alqm. – contendere cum alqo (sich mit Jmbm. in einen Wettkampf einlassen). – sich miteinander m., facere inter se periculum virium: sich mit dem Feinde m., vires conferre: Selbsterrn, die ich ihm Kampf miteinander messen wollen, ad supremum certamen comparati duces: Jmb. sich mit einem m. lassen, comparare alqm alci. comparare alqm cum alqo (zwei Gladiatoren miteinander kämpfen lassen).

Messen, das, mensio.

1. Messer, ber, mensor; vgl. „Selbmesser“.

2. Messer, das, culter. – kleines M., cultellus: die Blume unter dem M. halten, praecidere arboris: Jmbm. das M. an die Kehle setzen, alqm jugulare. – Sprüchw., f. Kehle.

Messerchen, cultellus.

messerförmig, cultellatus.

Messergriff, capulus cultri ob. cultelli. – manubrium cultri ob. cultelli (Messerstiel).

Messerhändler, qui cultros ob. cultellos vendit.

Messerheft, manubrium cultri.

Messerlinge, *lamina cultri.

Messerlösen, *cultri dorsum. – M. löst, *cultelli crassitudine.

Messerlärze, acies cultri.

Messerleibe, vagina cultri.

Messermetz, cultrarius (Inscr.).

Messermetze, acies cultri.

Messerpiße, mucro cultri. – eine M. voll, mica.

Messerstich, cultri ob. cultelli ictus. – durch ein M., cultro ob. cultello percussus: einen M. erhalten, cultro ob. cultello percuti, von Jmbm., ab alqo.

Messerstiel, manubrium cultri ob. cultelli. – capulus cultri ob. cultelli (Messergriff).

Messfremder, qui ad mercatum venit.

Messerst, *supellex liturgica; *supellex, quae ad liturgiam sacram pertinet.

Messerwand, *vestis liturgica.

Messlade, *Messias, Adia, f.

Messias, Messias, ae, m. (Ecccl.); vgl. „Heiland“.

Messianisch, *Messianus. – Messiae (des Messias, Ecccl.).

Messing, orichalcum.

Messingblech, *lamina orichalci.

Messingdraht, *filum orichalci.

Messingen, *ex orichalco factus.

Messinghammer, *officina orichalci.

Messingplatte, *tabula orichalci.

Messinggeschmied, *faber, qui vasa ex orichalco facit.

Messingwaare, *opus ex orichalco factum.

Messinstrument, groma.

Messlette, *catena mensoria.

Messkunst, ars metiendi, dimetiendi (praktische). – mensurarum ratio (die theoretische: diese verstehen, mensuratum rationem nosse). Bgl. „Geometrie“.

Messmüller, mensor; vgl. „Selbmesser“.

Messleute, homines ad mercatum proficiscentes (die zur Messe reisen). – *homines, qui ad mercatum venerunt (die auf der Messe sind). – mercatores (die Kaufleute (auf der Messe)).

Messner, etwa aedituus.

Messopfer, *sacra liturgica, orum, n.

Messpriester, *sacerdos, qui sacris operatur.

Messrecht, jus commercii.

Messreisender, homo ad mercatum proficiscent. – in einem einzelnen Falle, quidam proficiscens ad mercatum quendam.

Messrinde, decempeda.

Messstange, im Bsg. assar cuspidae praefixus.

Messstisch, *mensula mensoria.

Messung, mensio (die Handlung). – mensura (die Art u. Weise).

Messverzeichniß, *index rerum in mercatu venalium (im Mlg.). – *index librorum, qui recentiores a prelo sunt (der Bücher).

Messwaare, *merx ad mercatum deferenda ob. delata. – Messwoche, stati mercatus dies.

Messzeit, *mercatus tempus.

Messe, zu Salz, salinum.

Metall, metallum (im Mlg.). – aes (Kupfererz u. zugl. jedes bef. durch Mischung mit Kupfer gewonnene Erz, wie Messing zc.). – von M., f. metall: für elendes M. (elendes Gelohn), nummulis acceptis (zB. jus ac fas omne delere). – Uneig., das M. der Stimme, vocis splendor.

Metallader, metalli vena.

Metallarbeiter, faber aerarius.

metallarbig, metallo ob. aeri similis.

Metallasche, spodium.

metallen, metallicus. – aereus. aheneus ob. aëneus (von Erz).

Metallgräber, metallicus.

Metallgrube, f. Erzgrube.

metallhaltig, metallicus. – aerosus (erzhaltig). Bgl. „metallreich“. – m. Erde, *terra, quae metallorum particulas in se continet: ein m. Stein, *lapis, ex quo metallum efficitur.

Metalllager, venae metallorum.

metallleer, *metalli experts.

Metallmischung, a) als Handlung: temperatio aeris. – b) als Sache, f. Composition no. II, a.

metallreich, metallis refertus (angefüllt mit Metallen). – metallorum fertilis (an Metallen ergiebig; beide zB. regio). – aeris, argenti, auri fertilis (ergiebig an Erz, Silber u. Gold, zB. regio).

Metallreichthum, metallorum fertilitas ob. opulentia.

Metallurg, *artis metallica peritus.

Metallurgie, *metallurgia (t. t.). – *ars metallica.

Metamorphose, f. Berwandlung.

Metapher, translatio. verba translata (gr. μεταφορά, Cic. de or. 3, 155 sq. Quint. 8, 6, 19 sqq.; vgl. Ernesti lex. techn. lat. p. 404 sq.).

metaphorisch, translatus. – m. Ausdrud, f. Metapher. – Adv. translatis verbis (zB. reden zc.). – ein Wort m. gebrauchen, verbum transferre.

Metaphysik, *metaphysica, orum, n. – die höchsten

M., *subtilissima rerum quas animo tantum cernuntur doctrina.

metaphysisch, *metaphysicus. — *Adv.* *metaphysica.

metaplastisch, propter necessitatem metri mutatus. — *Adv.* μεταπλαστικός.

Metaplasma, metaplasma (μεταπλάσμα).

Meteser, f. Lufterschneung.

Meteorolog, peritus nubium observandarum.

Meteorologie, als Kenntniss, *nubium observandarum scientia. — als Wissenschaft, ea pars naturalis philosophiae, quā ventorum tempestatumque caelestis ratione natura colligitur (nach Veget. mil. 4, 88 in.).

Meteorstein, f. Luftstein.

Meth, vinum mulsum. auch bl. mulsum (von Wein). — aqua mulsa (von Wasser).

Methode, ratio (das vernunftmäßige Verfahren). — via. verb. ratio et via. via et ratio (die Art u. Weise, der eigene Gang, den man bei etwas einschlägt). — modus (die Art u. Weise, wie etwas geschieht). — docendi, disserendi ratio (die Lehrart, Art zu lehren, etwas zu erörtern). — Oft auch im Latein. mit dem dabeistehenden Genit. durch Ein Wort, zB. Meth. der Belagerung, oppugnatio: M. der Heilung, curatio (vgl. „Heilart“): M. der Erziehung, educatio, institutio: Methoden zu reden, dictiones. Vgl. Rüge's St. Aufl. 4. S. 158. — die mathematische M., mathematicorum ratio (insofern sie streng beweisen ist, auch mit dem Zus. necessaria, Cic. de fin. 5, 9): die sokratische M., disserendi ratio a Socrate profecta: ich habe diese M. erfunden, primus inveni hanc viam: eine neue M. bei Erörterungen wählen, einschlagen, novā ad disputandum ingredi ratione: man muß beide Methoden miteinander vereinen, utraque ratio miscenda est.

Methobis, methodica (*methodica, Gramm.).

methodisch, Adj., muß im Latein. durch eine Wendung mit ratio, ratio et via ob. den unten beim *Adv.* angegebenen Ausdrücken umschrieben werden, zB. ein meth. Vortrag, disserendi ratio (der methodische Gang, den man beim Vortrag von etwas nimmt); oratio viā quadā et ratione habita (die Rede selbst, die methodisch vorgetragen wird): ein meth. Lehrbuch, *liber, quo res artificio et viā traduntur. — *Adv.* certā ratione (nach einem bestimmten Verfahren, zB. facere alqd). — ratione et viā. viā et ratione (nach einem eigenen Gang). — artificio et viā. viā et arte (kunstgemäß). — etwas meth. vortragen, alqd artificio et viā tradere: meth. sprechen, viā et ratione, viā et arte dicere.

Methobist, *methodista.

Methobologie, zB. philologische, *optima philologiam in academiis discendi ratio.

Mettier, opus et quæstus quotidianus (Gewerbe, tägliche Beschäftigung als Erwerbszweig; übrig. f. „Handwerk no. II“, von wo Alles auch hierher gehört). — professio alci rei (die Kunst, zu der man sich bekennt, das Fach, zB. das M. des Redners, prof. bene dicendi: des Grammatikers, prof. grammaticae). — M. von etwas (einer Kunst, Wissenschaft) machen, profiteri alqd (zB. philosophiam, jus).

Metonymie, immutatio. verba mutata (gr. μεταωνυμία, von Cic. or. 98 genau von der translatio, d. i. Metapher, unterschieden; vgl. Ernesti lex. techn. lat. p. 405). — Epät. Grammat. gebrauchen auch metonymia.

metonymisch, mutatus. — *Adv.* verbis mutatis (zB. reden). — einen Ausdruck m. gebrauchen, verbum mutare; verbum pro verbo quasi summutare (f. Cic. or. 98).

Metris, *ars metrica (als Kunst). — metrorum ratio (als System der Metra). — versuum lex ac modificatio (als Gesetze u. Abmessung der Verse). — lex versuum. leges metricae (als Gesetze, Regeln der Metrik).

Metriker, *artis metricae ob. legum metricarum peritus. — die Metriker, metrici (μετρικοί, Gell. 18, 15, 1).

metrisch, metricus (μετρικός). — *metro inclusus (durchs ob. ins Metrum eingeschlossen). — Auch durch die Genitivi Plur. metrorum (der Metra, zB. ratio). — ob. versuum (der Verse). — die m. Gesetze, lex versuum; leges metricae. — *Adv.* legibus metricis (nach den Gesetzen der Metrik). — lege versuum (nach den Versgesetzen). — einen Dichter m. erklären, *in praelegendo poeta legum metricarum rationem habere.

Metropolis, metropolita ob. metropolitaneus episcopus (Eccl.); episcopus primas provinciae (Eccl.). — das Amt des M., primatus officium (Eccl.): die Würde des M., primatus dignitas (Eccl.).

Metrum, f. Versmaß.

Metten, *sacra antelucana, orum, n.

Mettmurk, *farcimen carne comminutā et cum cerebro mixtā inculcatum.

1. **Metze**, felle Dirne, scortum.

2. **Metze**, ein Maß, etwa semodius.

Metzelei, trucidatio (vgl. Liv. 28, 16, 6: inde non jam pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri).

metzen, trucidare; trucidando occidere.

Metzer etc., f. Metzger etc.

Meuble, Meublen, supellex. — die „Meublen“ werden im Latein. auch unter dem allgem. cultus (Alles, was zur Verschönerung des Lebens dient) begriffen. — meublieren, f. ausmeublieren.

Meuchelbold, sica.

Meuchelmord, *caedes ex insidiis facta; im 35g. bl. caedes (f. Cic. Mil. 27 u. 29; Brut. 85). — zum. auch durch sicae (f. Cic. de off. 3, 85). — einen M. begehen, caedem (ex insidiis) facere, committere: an Jmbm. alqm insidiis ob. ex insidiis interficere: wegen M. klagen, accusare inter sicarios: eine Untersuchung wegen M. anstellen, questionem exercere inter sicarios.

Meuchelmörder, sicarius (Bandid). — percussor (Mörder). — insidiator (hinterlistiger Auflauer, Cic. Mil. 29). — einen M. gegen Jmb. anstellen, percussorem alci subornare.

meuchelmörderisch, ex insidiis factus (zB. Anfall, impetus). — *Adv.* ex insidiis; per insidias.

meucheln, Jmb., alqm ex insidiis interficere.

Meuchler, f. Meuchelmörder.

meuchlings, ex insidiis; per insidias.

Meuterer, consensio. consensus. conspiratio (als Complot, geheime Verabredung gegen das Oberhaupt). — conjuratio (als Verschwörung). — factio. consensionis globus (als verbundene Verbindung, f. Sall. Jug. 31, 15. Nep. Att. 8, 4). — insidiae (als hinterlistige Nachstellung). — seditio. motus (Aufruhr, f. d.). — eine M. machen, inter se conspirare; inter se conjurare (sich verschwören); gegen Jmb. Leben, conjurare de alqo interficiendo.

Meuterer, conjuratus (Verschwörer). — Ist es = Auführer, f. d. — einer der Meuterer, vir factionis.

meuterisch, f. auführerisch.

Meve, Meve, *larus (L.).

mineau, etwa felire (Anthol. Lat. 762, 50 R.

= 233, 50 M. vom Geschrei des Panther's).

Mica, Art Mineral, (lapis) phengites.

Mieber, thorax.

Miene, vultus (v. pr.). — os (das ganze Antlitz

als Ausdruck des innern Menschen; s. „Gesicht“ die Span.). – eine freundliche *M.*, *vultus benignus*: eine heitere *M.*, *vultus hilaris*, *serenus*: eine ruhige *M.*, *vultus tranquillus*: eine ruhige u. heitere *M.*, *frons tranquilla et serena*: eine traurige *M.*, *vultus maestas*: eine finstere, düstere *M.*, *vultus tristis*: eine ernste *M.*, *vultus severus*; *vultus adductus*: so sollen selegte, wie die tief denkender, sehr beschäftigter Menschen): eine wichtige *M.*, *supercilium grande* (Juv. 6, 169): breite, unverschämte, freche *M.*, *os durum oder ferreum* (als Eigenschaft); *in Jgg. prägn.* auch *bl. os*, wie Cic. Verr. 4, 66: *os hominis insignemque impudentiam cognoscite*: eine lachende, erheuchelte *M.*, *vultus ficti, simulati*. – mit der *M.* der Heiterkeit, *similis hilari*: mehr mit der *M.* eines Siegers als eines Sterbenden, *victoris magis quam morientis vultum praefere*: mit der *M.* der Unbesorgtheit, des Rummers, in securitatem, in maestitiam compositus (Tac. ann. 8, 44; hist. 2, 9). – eine heitere *M.* annehmen, *frontem explicare* ob. *exporrigare. faciem* ob. *vultum* diffundere. *frontem remittere* (nach Traurigkeit zc. wieder eine heitere *M.* machen); *hilaritatem simulare* (Heiterkeit heucheln); im Unglück sich müthig zeigen; *vultum secundae fortunae gerere*; *adversas res adumbratae laetitiae abscondere*; in *re mala bono animo* uti (übh. im Unglück sich müthig zeigen); *vultum fingere* (bei Gefahr eine die Furcht verbergende *M.* annehmen, s. Caes. b. G. 1, 89, 4); eine traurige *M.* annehmen, *vultum ad tristitiam adducere*: eine ernsthafte, *severum vultum* inducere; *vultum adducere* (eine *M.* wie die eines kühnsten, tief nachdenkenden Mannes annehmen); eine jornige *M.* annehmen, *frontem contrahere*: eine drohende *M.* annehmen, *supercilia tollere* (vgl. Catull. 67, 46): eine andere *M.* annehmen, *vultum mutare* (seine *M.* verändern); *vultum fingere* (eine der Gesinnung nicht entsprechende *M.* annehmen, *id est* eine die Furcht verbergende, s. Caes. b. G. 1, 89, 4); *dissimilem animo vultum* inducere (eine andere *M.* annehmen, als einem uns fern ist); die *M.* des Schreies annehmen, *sumere personam praepceptoris*: seine *M.* verzeihen, *vultum non mutare*: Antonius hat als Kind seine *M.*ien nicht zum Lachen noch zum Weinen verzo-gen, Antonius in infantia vultum nec ex gaudio nec ex dolore mutavit: eine heitere, traurige, finstere zc. *M.* haben, *hilaris, maestas, tristis* etc. *vultu esse*: eine ruhige u. heitere *M.* haben, *esse vultu tranquillo et sereno*: eine freundliche *M.* zu etwas machen (etwas mit freundlicher *M.* aufnehmen), **benigno vultu* alqd excipere: Jmb. mit freundlicher *M.* einla-zen, alqm *benigno vultu in hospitium invitare* (Liv. 2, 23, 6: *per idoneos homines benigno vultu ac veritate in hospitium invitati*): eine gute *M.* zu etwas machen, alqd *fronte et vultu ferre bellissimo*: eine heitere *M.* zu etw. machen, alqd *hilaris vultu ferre*; alqd *laeto vultu pati*: gute *M.*ien zum bösen Spiel machen, *vultu ridere invito* (Hor. carm. 3, 11, 21); *rebus oblati hilaris uti* (Sen. ep. 128, 8). – *Unig.*, *M.* zu etwas machen, *minari* (drohen), *pa-rare* (Kasteln machen) alqd ob. mit folg. Infinit.; ob. durch coepisse u. Infinit. (anfangen zu zc.), *id est* er machte *M.*, die Bände zu verlassen, a subellius alire coepit (Cic. Verr. 2, 72): die Elephanten machten *M.*, gegen ihre eigenen Leute zu rennen, *elephanti in suos ruere coeperunt* (Liv. 27, 49, 1). – *ist* aber *bl.* durch das Imperfectum im Indicat. ob. Coniunctiva, *id est* simul curiam relinquebat (machte er *M.*, die *C.* zu verlassen, Tac. ann. 2, 34: *simul ac motus quidem ab Romanis, quippe tam paucis,*

si vi retinerent (wenn sie etwa *M.* machen sollten, ihn gewaltsam zurückhalten), Liv. 26, 33, 5. – ob. durch das Part. Präs., *id est* assurgentem ibi regem umbone reasupinat (der *M.*ien machte, sich zu erheben), Liv. 4, 19, 5. – ob. durch das Part. Fut. Act., *id est* acinacem strinxit, percussurus uxorem (in-dem er *M.*ien machte, die *G.* zu durchbohren), Curt. 8, 3 (11), 4.

Mienenenspiel, *vultus* (die *M.*ien übh.). – *argu-tiae vultus* (das Ausdrucksvolle der *M.*ien). – *M.* treiben, *vultus tantare*: sich (vor dem Spiegel) im einnehmenden *M.* üben, *faciem quaerere* (Prop. 1, 15, 6).

Mietthaus, *mytilus*. [15, 6].
Mietth... in Zusammenfügungen wird durch *conducticius* (von *Perf.* u. *Dingen*) u. *mercennarius* (von *Perf.*) ausgedrückt, wenn bezeichnet werden soll, daß das mit *Mietth...* zusammenge-setzte Wort zur Classe derer gehört, welche gemietet sind, für die man *Miethe* giebt, hingegen durch *mercede* con-ductus, wenn bezeichnet werden soll, daß man die Person ob. Sache gemietet hat, als *Mietther* besitzt, *id est* domus *conducticia* ist ein Haus, welches unter die Classe derer, welche gemietet sind ob. werden, gehört, im Ggsh. derjenigen, welche Eigentum sind (s. Porc. 5. Suet. vit. Ter. 1. *extr.*); *domus* (mer-cede) *conducta* ist ein Haus, welches ich gemietet habe, in welchem ich als *Mietthmann* wohne: *miles* *conducticius* ob. *mercennarius* ist ein Soldat, der zur Classe der um Sold dienenden, in Sold stehen-den gehört; *miles* *mercede* *conductus* hingegen Ge-ner, den ich in Sold genommen, angeworben habe. Man sieht daher leicht ein, daß ein *Heer*, welches aus *Miethsoldaten* besteht, ebenso gut *exercitus* *con-ducticius* (mit Rücksicht auf den Stand), als *exer-citus* *mercede* *conductus* (mit Rücksicht auf den *Mietther*) heißen kann.

Mietthcontract, *conductio* (als Vertrag von Seiten des *Mietthers*). – *locatio* (als Vertrag von Seiten des *Bermietthers*). – *lex locationis* (als For-mel, wie es bei der *Bermietzung* gehalten werden soll). – *tabulae* *locationis* (als Urkunde über die *Bermietzung*).

Mietthe, I) als Verhältniß u. Vertrag: *conductio*. – etwas zur *M.* haben, alqd *conductum* *habere* (*id est* *tabernam* *conductam* *habere*): zur *M.* wohnen, in *conducto* *habitare*: Jmb. zur *M.* nehmen, **alqm* in *hospitium* *ex* *conducto* *recipere*: Jmbm. die *M.* aufkündigen, *alci* *hospitium* (*conductum*) *renun-tiare*: der *M.* gemäß, ex *conductione*; *ex* *conducto*. – II) *Mietthgeld*: *merces* (für Personen u. Dinge), *jährliches*, *annua*. – *Ist* es = *Hausmiethe*, s. b.

Mietthen, *conducere* *mercede* u. *bl.* *conducere* (pachten, *id est* *alci* *domum*). – *mutuari* (leihen, *id est* *domum*). – ich treibe ein *Fugthier* anderswohin, als wohin ich es gemietet habe, *jumentum* *aliorum* *duco*, *quam* *quo* *utendum* *accepi*.

Mietthen, das, *conductio*.

Mietther, *conductor*. – im Hause, *inquilius*.

Miettherin, *conductrix* (spät. *J.Ct.*). – im Hause, *inquilina*.

Mietthfuhr, **vectura* *conducta* (die *Fuhr*). – *Ist* es = *Miethwagen*, s. b.

Mietthgeld, *merces*, *jährliches*, *annua* (für Per-sonen u. Dinge, als *Zahlung*, *Lohn* für die *Miethe*). – *vectigal* (als *Einnahme* des *Bermietthers*). – *Ist* es = *Hausmiethe*, s. b.

Mietthhaus, *domus* *conducticia* ob. *conducta* (s. oben „*Mietth...*“ den Untersq.). – *insula* (auf *Mietheleute* eingerichtete großes *Privathaus*; vgl. „*Haus*“).

Mietthherr, **dominus* *conducti* (im *Mg.*). –

dominus hospitii ober insulae (einer Miethtuttschewohnung).

Miethtuttsche, f. Miethwagen.

Miethtuttscher, *redarius mercennarius.

Miethtladen, taberna conducta. — einen M. haben, tabernam conductam habere.

Miethtleute, conductores. — im Hause, inquilini.

Miethtling, homo ob. (ist er Soldat) miles conducticius, mercennarius. homo (miles) mercede conductus (f. oben „Mietht...“ den Untersth.). — **Miethtlinge**, b. i. a) Lohnarbeiter u. um Lohn gebungene Leute übh.: conducticiae et mercennariae operae; operae mercede conductae; im Bshg. auch bl. operae (zB. Clodianae). — b) Miethtsoldaten, **Miethttruppen**: milites conducticii; milites mercennarii; milites mercede conducti ob. parati; exercitus conducticius ob. mercede conductus; catervae conducticiae (verächtlich, wie „Miethtlinge“; vgl. „Mietht...“ über die Abjt.). — ein Heer von M., exercitus conducticius. — als M. dienen, mercede militare; pecuniā conductum militare: Miethtlinge halten, milites mercennarios alere; milite mercenario uti (sie gebrauchen zu einem Zweck).

Miethtmann, conductor. — im Hause, inquilinus (zB. einen M. einnehmen, inquilinum recipere).

Miethtpferd, equus conducticius (in Bezug auf das Pferd selbst). — equus conductus (in Bezug auf den Miethter; vgl. „Mietht...“). — *equus meritorius (in Bezug auf den Vermiethter, dem es Gewinn bringt). — ein von mir nach Aricia genommenes M., equus cuius usus mihi Ariciam commodatus est.

Miethtschiff, navis conducticia ob. conductia (f. „Mietht...“ den Untersth.).

Miethtcontract zc., f. oben „Miethtcontract“ zc.

Miethtsoldat, truppen, f. Miethtling.

Miethtvertrag, f. Miethtcontract.

Miethtwagen, vehiculum meritorium ob. (als Aufstige) reda meritoria (der Wagen, der zum Vermiethten dient). — vehiculum conductum ob. (als Aufstige) reda conducta (der Wagen, der gemiethtet ist). **miethtweise**, mercede.

Miethtwohnung, cenaculum meritorium (in Bezug auf den Vermiethter). — habitatio conducta u. bl. conductum (in Bezug auf den Miethter). — Ist es = Mietthaus, f. b. — vor dem Thore eine M. haben, extra portam aliquod conducti habere: in einer M. wohnen, in conducto habitare.

Miethtzeit, *tempus conducti.

Miethtzins, merces (als Entschädigung für den Vermiethter, zB. annua). — pensio (als Zahlung an den Vermiethter, zB. aedium annua). Vgl. „Hausmiethe“.

Mignon, f. Liebling.

Mignone, hemisranium (*μυνοπαλα*).

Mikrologie, minutarum studium.

Mikroskop, f. Vergrößerungsglas.

Milbe, blatta (Rotte).

Milch, I) eig.: lac. — von M. (gemacht), wie M. (aussehend), lacteus: M. von Kühen, lac vaccinum, bubulicum von Ziegen, lac caprinum: frische M., lac recens: gerommene M., lac concretum: saure M., oxygala: die M. läuft zusammen, gerinnt, lac coit (übh.); lac coagulatur (durch Lab): die M. wird zu Mollen, lac serescit: wird biid, lac spissatur: zu M. werden, lactescere: in M. übergehen, lactescere incipere: M. (zum Säugen) bekommen, lactescere (v. Thieren): er sieht aus wie M. u. Blut, in ejus vultu candore rubor mixtus est. — II) uneig. jebe milchähnliche Flüssigkeit, a) gewisser Pflanzen: lac: lacteus humor. — b) Same der männlichen Fische: lactes.

milchartig, lacteus; lacti similis.

Milchschaf, sinus ob. sinum lactis.

Milchbart, lanugo. — Meton., v. jungen Leuten, juvenis barbatulus.

Milchbürtig, barbatulus.

Milchblau, subcaeruleus.

Milchbläue, color subcaeruleus.

Milchbrot, panis ex lacte.

Milchbruder, collactaneus (spät. Kaiserzt. Früher mag man dafür eine Umschr. gebraucht haben, wie quem eadem nutrix alebat).

Milchcur, *curatio lacte instituta. — eine M. gebrauchen, *lacte medicamento loco uti.

Milchheimer, beim Meßen, mulctra; mulctrum.

Milcher, **Milchner**, männlicher Fisch, piscis

Milchfarbe, color lacteus.

Milchfarbe, colore lacteo.

Milchgefäß, I) zum Aufbewahren der Milch: vas lactis (im Allg.). — sinum ob. sinus lactis (ein größeres bauchiges, ein Milchnapf). — II) in tierischen Körper: vas lacteum. — **Milchgeschwür**, f. Milchgeschw. no. I. — **Milchglas**, vitrum album.

Milchhaar, *haare, lanugo.

Milchlicht, f. milchartig. — **milchlig**, lacteus.

Milchnapf, sinus ob. sinum lactis.

Milchpulver; zB. als M. den Nüssen gegeben werden, nutricibus in defectu lactis aridum dari.

Milchregen, ein, imber lactis. — es fällt ein M., imber lactis defluit; lacte pluit.

Milchsaft, der Pflanzen, sucus lactis.

Milchsangen, das, suctus lactis.

Milchsanger, eine Schwalbenart, caprimulgus.

Milchschaf, ovis, quae lac habet. — Nicht ovis lactaria.

Milchschweifer, collactanea (f. Milchbruder).

Milchseife, *cibus lacteus. — im Plur. lactentia, ium, n.

Milchstrasse, orbis ob. circulus lacteus. — via lactea (Ov. met 1, 169).

Milchtopf, f. Milchgefäß no. I.

Milchverletzung, einer Wöchnerin, averaum lac. — eine gefährliche M. haben, periculo aversi lactis laborare.

Milchweiß, lacteus; lacteolus; lacteo colore.

Milchzähne, dentes pueriles (bei Menschen).

— dentes pullini (bei Thieren). — die M. verlieren, dentes pueriles decidunt (v. Menschen); dentes, quos pullinos appellat, jacere (v. Thieren).

milb, I) nicht unangenehm von Geschmack: mollis (weich für Zunge u. Gaumen, Ggfh. acer, b. i. beißend, von Speisen übh.). — mitis (nicht herb, das v. pr. v. ganz reifen, milrbem Obst, Ggfh. acerbus). — lenis (gelind, nicht beißend, nicht tragend, Ggfh. asper u. acer, v. Wein, v. Speisen). — dulcis (süß, Ggfh. austerus, v. Getränken). — m. machen, mollire; mitigare; lenire: m. werden (vom Obst), mitescere. — II) nicht unangenehm für das Gefühl, sowohl für das äußere als für das innere: mollis (weich, gefügig, zB. Name, Rebe, Ggfh. durus, acer). — mitis (nicht herb, nicht rauh, zB. Winter, Sommer, Klima; dann Rebe, Worte, Ggfh. asper). — lenis (gelind, nicht heftig, zB. Wind, Name, Rebe, Ggfh. asper, vehementis). — temperatus (gemäßigt, nicht zu warm u. nicht zu kalt, vom Klima, von den Jahreszeiten, Ggfh. frigidus, kalt, ob. calidus, warm). — levis (leicht, nicht brüdernd, zB. Strafe, Ggfh. gravis). — etwas mit einem m. Ausbruch benennen, molli nomine appellare alqd: einer Sache einen mildern Namen geben, lenius nomen alci rei imponere: Alles hat schon ein milderes Ansehen gewonnen, omnia jam sunt mitiora. — m. werden (v. Winter zc.), mitescere: m.

maßen, mollem etc. facere, reddere alqm rem. — III) nicht hart, nicht streng, von Menschen, von dem Gesinnung u. von dem, was von Milde der Gesinnung zeugt: mollis (nicht hartherzig, weichmützig, Ggß. acer). — mitis (nicht hart, nicht streng, erst von Gemüth, Ggß. asper). — lenis (leise aufmerks, Ggß. vehementes, asper, acer). — mansuetus (zäh, umgänglich, fügsam, Ggß. ferus, immanis). — clemens (glimpflich gegen Strafbare u. schonend zu Unschuldigen u. Ungläublichen verfahren, Ggß. severus, crudelis). — misericors (mitleidig, Ggß. durus). — facilis (gesüßig, immer bereitwillig zur Gewährung von Bitten u. zur Verzeihung von Fehlern). — indulgens (nachsichtig, Ggß. acerbus et severus). — remissus (nachgebend, nachsichtig, gelind, Ggß. acerbus; s. remissior judex, Ggß. judex rigidus). — placidus (ruhig, friedlich, Ggß. fervidus, incandens). — benignus (gütig, gutthätig aus Reue u. Herzengüte). — beneficus (wohlthätig, mildthätig, s. „freigebig“ die Synon.). — verb. mitis et mansuetus (Ggß. ferus et immanis); lenis et mansuetus (Ggß. vehementes et atrox); clemens et misericors (Ggß. crudelis et durus); clemens et mansuetus (Ggß. crudelis et inhumanus); placidus et lenis. — milde Sitten, mores placidi; mores temperati et moderati: ein m. Berweis, castigatio clemens: ein m. Urtheil über Jmb. fällen, se clemens in alqm praebere (übh., auch als Richter); clementer scribere de algo (in einem Briefe). — eine m. Züftung, *legatum pauperum usui destinatum. — z. machen, mollem etc. facere, reddere. — Adv. leniter; clementer; remisse; benigne. — sich zu m. ausdrücken, nimium remisse loqui.

Milde, lenitas (Gelindigkeit, sowohl als Beschaffenheit einer Sache, s. doloris, verborum, als von der Eigenschaft einer Person, Ggß. asperitas). — animus lenis, ingenium lenis (Gelindigkeit als Charakter einer Person). — clementia (die Glimpflichkeits, das schonende Benehmen, Ggß. crudelitas). — mansuetudo (Umgänglichkeits, Menschlichkeit, Ggß. feritas, immanitas). — misericordia (Mitleid, Barmherzigkeit, Ggß. animus durus). — facilitas (die Nachgiebigkeit, die Bereitwilligkeit, Bitten zu gewähren und Fehler zu verzeihen). — indulgentia (die Nachsichtigkeit, welche Andern gern etwas zu gute hält, auch wenn sie es mißbilligen muß, Ggß. severitas). — benignitas, beneficentia, munificentia (die Gutthätigkeit, Wohl-, Wohlthätigkeit). — angeborene M., inclinatio animi ad lenitatem. — die M. der Regierung, clementia et mansuetudo imperii.

Mildere, durch Umschr. mit den Verbis unter „mildern“.

mildern, I) in Bezug auf den Geschmack: mollire zeich. machen. — mitigare, lenire (gelind machen). — den Geschmack einer Sache m., saporem alqs rei lenire: die Bitterkeit der Früchte m., amaritudinem frugum mitigare (beide von Dingen). — II) den Grad der Härte, das Unangenehme einer Sache vermindern: mollire (erweichen, s. den Born, Ungeßüm, rurs, impetum). — mitigare (das Unangenehme beseitigen). — lenire (lindern). — levare (theilweise aufheben, aufbören machen, s. poenam: u. quasi solatio et honore aliquo poenam levaturus). — aliquid remittere ex alqa re (etwas nachlassen von z., s. die Bedingungen, ex his rebus: eine Strafe, ex merita poena). — Jmb. Strafe m., alqm poenae parte levare. — Jmb. Glend m., alqm miseria levare: den Groll durch Freundlichkeit m., gravitatem comitate condire; severitatem comitate miscere; severitatem comitateque miscere: den finstern Ernst m., trinitiam et severitatem lenire.

Mildern, das, -erung, die, mitigatio. — M. der Strafe, remissio poenae.

Mildherzig, s. mild no. III.

Mildherzigkeit, s. Milde.

Mildreich, s. mild no. III.

Mildthätig, benignus, beneficus, munificus (s. mild no. III). — Adv. benigne.

Mildthätigkeit, benignitas; beneficentia; voluntas benefica; munificentia.

Militär, milites ob. collectio Sing. miles (Soldaten übh., auch im Ggß. der Bürger ob. Landleute, s. Suet. Aug. 44. Plin. ep. 10, 86 [18], 2). — copiae, exercitus (Truppen, Heer). — homines militares (prügn., Soldaten von Uebung im Fach). — militum numerus (die Zahl der Soldaten, s. das M. verringern, militum numerum deminuere). — homo ob. vir militaris (ein Militär = ein Soldat von Fach). — res militaris (das Militärwesen). — militia (der Kriegsdienst). — Jmb. vom M. (Kriegsdienst) losgeben, alci militiae vacationem dare (wenn er noch nicht Soldat ist); alqm militia solvere (wenn er schon Soldat ist).

Militärarzt, medicus castrensis (Inscr.).

Militärcharge, eine, beileiden, gradum in militia obtinere (im Kriege).

Militärbeamter, vir militaris (Jct.).

Militärbehörde, imperium. — die obersten Militär- u. Civilbehörden, summa imperia et summae potestates.

Militärcarrière, die, machen, militiam experiri.

Militärcolonie, colonia militaris (im Allg.). — veteranorum colonia (insofern die Colonie aus Veteranen besteht).

Militärconcord, einen, um einen Ort ziehen, custodia militum alqm locum saepire.

Militärdienst, s. „Kriegsdienst“; vgl. „Civildienst“.

Militäretat, a) als Kosten zur Erhaltung des Heeres: sumptus in rem militarem faciendus. — der M. reicht hin, sumptus ad milites tuendos suppetit. — b) als Heeresbestand: numerus militum (s. numerum militum deminuere).

Militärgehalt, höchste, imperium summum; auch bl. imperium.

Militärhauptmann, in einer Provinz, qui provinciae praees cum imperio. — M. sein, provinciae praeesse cum imperio: M. werden, provinciae cum imperio praeesse coepisse.

Militärherrschaft, s. Soldatenherrschaft.

Militärisch, militaris (vgl. „Kriegerisch“). — Jmb. mit allen militärischen Ehren bestatten, alqm militari honesto funere humare; alci funus militare facere: die m. Wissenschaften studieren, rem militarem discere. — Adv. militariter (im Allg.). — more militari (nach Soldatenart). — more militiae (nach Art des Kriegswesens, nach der Taktik, wie beim Militär). — instituto militari. exemplo militari (nach Art, wie es bei den Soldaten üblich ist).

Militärkaserne, *valetudinarium militare.

Militärmacht, s. Kriegsmacht, Heeresmacht.

Militärmaß, incomma; ob. umshr., mensura militaris.

Militärmusik, s. Feldmusik.

Militärperson, homo ob. vir militaris. — Militär- u. Civilpersonen, sagati togatique.

Militärpflichtig, *militiae sacramento obstrictus. — nicht m., s. dienßfrei.

Militärpflichtigkeit, etwa *conditio militiae.

Militärreglement, s. Reglement.

Militärchristlicher, is qui de militari disciplina scribit ob. scripsit.

Militärschritt, gradus militaris.

Militärstrafe, f. Kriegsstrafe.

Militärstaat, res publica, quam armis tenent.
- potentia militaris (Soldatenherrschaft, w. vgl.).

Militärstraße, f. Heerstraße.

Militärvergehen, flagitium rei militaris.

Militärverschöpfung, militaris conjuratio.

Milia, f. Landmilj.

Million, decies centena milia. - zwei, drei Millionen, vices, trices centena milia.

millionmal, decies centies millies (eig.). - sescenties, millies (wie unser „tausendmal“ = unzählige Male).

Milia, splen; lien (die altlat. Form für splen).

Milzbeschwerung, affectus lienis.

Milzkrankheit, morbus lienis.

Milztraut, asplenum.

Milzsucht, morbus lienis. - mit der M. behaftet, f. milzschüchtig: die M. curieren, lienosos (die Milzschüchtigen) curare.

milzschüchtig, splenicus (bei Spät. spleneticus); lienosus.

Mimenbücher, mimorum scriptor.

Mimif, *ars mimica; vgl. „Gebertentunst“.

Mimifer, artis mimicae peritus (üb.), der die Gebertentunst versteht. - mimus (μῖμος); rein lat. artifex saltationis (mimischer Tänzer). - der vornehmste der Mimifer, archimimus (ἀρχιμῖμος).

mimisch, mimicus (μυμικός). - ein m. Dichter, mimorum scriptor: ein m. Schauspiel, mimus (μῖμος); ein m. Tanz, saltatio: etwas m. darstellen, saltare mit dem Namen des Stüdes im Acc. (jB. den Cyclops, Cyclopem).

minor, minor. - *Adv.* minus.

minorjährig, a) im Allg., minor natu ob. annis, im Jßg. auch bl. minor (noch jung von Geburt, der Jahren nach, Ggß. major natu). - infans (noch ein ganz kleines Kind). - nondum adultæ aetate (üb. noch nicht erwachsen, volljährig). - peradulescentulus, peradulescens (noch sehr jung). - minderjährige Söhne, filii familiarum. - b) in Bezug auf den Vormund: pupillus, a. - minderjähriger Kinder Gelder, pecuniæ pupillares. - c) in Bezug auf die Fähigkeit zu regieren: nondum maturus imperio.

Minorjährigkeit, aetas nondum adulta (im Allg.). - aetas pupillaris (des Mündels). - infantia (erste Kindheit). - *aetas nondum matura imperio (des Thronfolgers). - er vertraute ihm die Regierung während der M. der Kinder an, regnum ei commendavit, quoad liberi in suam tutelam pervenirent.

minbern 2c., f. vermindern 2c., lindern 2c.

mindeste, der, die, das, minimus. - minor (wenn von zweien die Rede ist). - das Mindeste, minimum; pars minima: nicht das M., nicht im m., ne minimum quidem: auf das m., zum m., f. wenigstens: am m., minime.

mindestens, f. wenigstens.

1. **Mine**, cuniculus (unterirdischer Gang). - specus (schachtartiger Gang). - eine M. anlegen, cuniculum agere; specum fodere: unter etw. Minen anlegen, alqd auffodern (die Anlegung von M. unter etw., suffossiones): den Minen der Feinde begegnen, f. Gegenminen (anlegen): eine M. springen lassen, *vi pulveris pyrii cuniculum discutere (eig.); rem occulte cuniculis oppugnare (uneig., heimlich agieren, um zu einem Zweck zu gelangen, Cic. agr. 1, 1): alle Minen springen lassen (Alles versuchen), omnia experiri; manibus pedibusque eniti, ut etc.

2. **Mine**, eine Geldsumme, mina; mna.

Minengang, *via cuniculi.

Mineral, metallum. - ein M. sein, metallicum esse. [continentur.

Mineralien, medicatus (jB. aquae).

Mineralog, *metallorum peritus.

Mineralogie, *mineralogia (f. t.).

Mineralogisch, *mineralogicus (f. t.).

Mineralreich, metalla, orum, n.; metallorum natura. - zum M. gehören, metallicum esse.

Mineralwasser, aqua medicata. - Ist es = Gesundbrunnen, f. b.

Miniatür, in, pusillus ob. minor (jB. Roma pusilla ob. minor: u. domus ob. res publica pusilla est: u. tabella ob. pictura minor). - das Thier ist gleichf. der Mensch in M., animal est quodam modo parvum hominis exemplar.

Miniatüremäße, tabella ob. pictura minor.

Miniatürmaler, qui pingit minoribus tabellis.

Miniatürmaleret, pictura minor.

Miniatüretag, f. Mininum.

Minimum, pretium minimum (der geringste Preis). - numerus minimus (die geringste Zahl). - du hättest mir das M. des Preises (für den Verkauf) bestimmt, *praefixisti, quo ne minoris venderem: das M. an Pferden bestimmen, die Jeder halten soll, *cavere de numero equorum, quo ne minorem cuiquam habere liceat: das M. der Forderung, die an Jmb. gestellt wird, *quo non minus ab alquo sit postulandum (nach Cic. de or. 1, 212). Bgl. Rügeß. Stil. Aufl. 4. S. 118.

minieren, cuniculos agere; specus fodere.

Minieren, das, suffossio. - durch M., cuniculos agendo; specus fodiendo.

Minierer, qui cuniculum agit. - cunicularius. cuniculario (Spät.).

Minister, amicus principis, regis (als Freund u. Gehülfe des Fürsten). - rector principis, regis (als Leiter des Fürsten). - *principis socius et administrator omnium consiliorum. *socius consiliorum principis et particeps consiliarius (als Rathgeber des Fürsten). - tutor regis (als Vormund des minderjährigen Fürsten). - ein sehr thätiger M., singularis principalium onerum adjutor: geheimer M., comes consistorianus (Spät. Kaiserst.); vgl. „Cabinettsminister“: M. der auswärtigen Angelegenheiten, *qui principi adest rerum externarum arbiter atque administrator: M. des Innern, *principis minister et adjutor consiliorum domesticorum: M. des Cultus, *cui cura rerum ecclesiasticarum tradita est: M. des Cultus u. Unterrichts, *rerum ecclesiasticarum et scholasticarum summus praefectus: M. der Finanzen, *cui cura aerarii tradita est: Jmb. zum M. machen, *alqm socium et administrum omnium consiliorum assumere.

Ministerium, principis (regis etc.) amici, rectores u. f. w. der Plur. der Ausdrücke unter „Minister“ - als Collegium, *collegium eorum, quos princeps socios et administrum omnium consiliorum assumpt; *collegium eorum, qui principi in consilio semper adsunt et omnium rerum habentur particeps. - als oberste Staatsgewalt, *consilium rei publicae, penes quod est summum imperium et potestas. - das M. des Cultus, das geistliche M., *collegium eorum, quibus cura rerum ecclesiasticarum tradita est; *collegium eorum, qui regi sunt a rebus ecclesiasticis: M. des öffentlichen Unterrichts, *summum consilium, ad quod publicorum studiorum apud nos cura pertinet: das M. des Innern, *collegium eorum, quibus cura rerum domesticarum tradita est; *collegium eorum, qui regi sunt a rebus domesticis.

Winne, amor.

Winneſieb, f. Siebesgedicht.

Winneſang, poësis amatoria.

Winneſänger, poëta amatorius (als Dichter).

Winneſänger, *κισσάρχοος*, als Sänger zum Saisfest).

Winneſen, f. minderjährig.

Winneſen, f. Francisaner u.

Winneſen, minor pars (der kleinere Theil).

Winneſen, minor pars (die kleinere Zahl). - paucassentenae (wenige Stimmen). - in der W. bleiben, sententiam minus valere.

Winneſen, f. Winneſänger.

Winneſen, I) eig.: a) *Winne*, der 60ste Theil einer Stunde: horae sexagesima. - 45 Minuten, dodrans horae: 2/3 W. semuncia horae. - b) in der Winneſen: etwa scripulum (f. Sat.-bisch. Schw.). - II) *Winne*, ein sehr kleiner Zeittheil, f. Augenblick.

Winneſen, etwa paulisper. [ptum.

Winneſen, *horologii sexagesimae descri-

Winneſen, *index sexagesimarum.

Winneſen; *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

Winneſen, *Winne*, f. Winneſen, ja Winneſen, horis ip-

colloquii: eine Freude, in die sich Trauer mischte, mixta cum dolore laetitia. - gemischt, mixtus, permixtus, promiscuus (woran Verschiedene Theil haben). - sine dilecto (ohne Auswahl). - eine gemischte Gesellschaft, *circulus promiscuus (für Jedermann ohne Unterschied des Standes); *circulus viris et feminis promiscuus, mixti feminis mares (für Männer u. Frauen); omnium ordinum homines (Leute aus allen Ständen). - gemischte Ehe, f. Mißhe. - vor einem gemischten Publikum (von jungen Leuten) lesen, auditiones vulgo juvenibus sine delectu praebere. - Mißchen, das, f. Mißgung.

Mißeſutter, farrago. - *avena et hordeum mixta, n. pl. (Hafer u. Gerste gemischt).

Mißeſutter, für den Wein, crater (*κρατήρ*); cratera.

Mißeſutter, mixti (f. Liv. 38, 17, 9).

Mißeſutter, dem Inhalt nach, farrago (Juen. 1, 86). - den Worten nach, sartago loquendi (Pers. 1, 80).

Mißeſutter, I) das Mißchen ob. Gemischtsein: mixtio, permixtio (als Handlung u. Sache). - mixtura (als Art u. Weise der M. und als Sache, auch von Abstr., *M. mixtura aequabilis vitiorem atque virtutum*). - temperatio (als Handlung u. Beschaffenheit; vgl. „mißchen“ den Unterf. von misc. u. temp.). - die M. des Erzes, temperatio aeris: die geschickte M. mannigfaltiger Töne, temperata varietas sonorum. - II) das Gemischte, f. Composition no. II, a.

Mißeſutter, *Mißeſutter*, temperatio.

Mißeſutter, I) kathol. Kirchengesang: etwa *carmen oder cantus supplex; *preces supplices. - II) Darmzwang: *alvus per os reddita.

Mißeſutter, mespilum.

Mißeſutter, mespilum.

Mißeſutter, in, stehen, inter turpes haberi.

Mißeſutter, mala corporis affectio (üble Körperstimmung). - molestia (das Eidgebrüllstüßeln). - M. empfinden, male affectum esse.

Mißeſutter, *Mißeſutter*, f. mißliebig.

Mißeſutter, in pejus fingere.

Mißeſutter, deformitas membrorum (der Glieder). - vultus in pejus fictus (des Gesichts).

Mißeſutter, non probare, improbare, reprobare (nicht gutheissen, Ggß. probare, approbare). - damnare, condemnare (gleich). das Verdammmurtheil über etwas aussprechen, Ggß. approbare). - dissuadere alqd u. de alqa re (widerathen, Ggß. suadere alqd, auctorem esse alqis rei, adhortari ad alqd, b. i. zu etw. rathe, ob. concedere, b. i. zugestehen). - reprehendere, vituperare (tadeln, Ggß. probare, laudare). - carbone notare (als mißfallend mit Kohle bezeichnen, Ggß. creta notare, f. Hor. sat. 2, 8, 246. Pers. 5, 108). - etw. höflich m., alqd vehementer reprehendere, valde vituperare.

Mißeſutter, improbatio (Ggß. approbatio). - dissuasio (Widerathung, Ggß. adhortatio). - reprehensio, vituperatio (Tadel, Ggß. probatio, laus). - M. durch lauten Zuruf, acclamatio: M. finden, improbari (nicht gut genannt werden); vituperari in vituperationem venire (getadelt werden).

Mißeſutter, I) das nicht rechte Gebrauchen oder Gebrauchtwerden einer Sache: vitium ob. culpa male utentium (der Fehler ob. die Schuld der Mißbrauchenden). - utentium pravitas (die Vertheiltheit der Gebrauchenenden). - mala consuetudo (üble Gewohnheit, f. Suet. Tib. 38 extr.). - M. mit etw. treiben, f. mißbrauchen (eine Sache): durch M. Schaden bringen, vitio ob. culpa male utentium nocere (von e. guten Sache): im Falle des M. dieser Macht, si quis ea potestate male ob. temere est usus. - II) üble

Gewohnheit, Sitte): mos pravus (sofern der M. gegen das Herkommen verstoßt). – quod contra jus fasque est (gegen menschliches u. göttliches Recht). – res mali ob. (stärker) pessimi exempli (Dinge, die ein übles, sehr übles Beispiel geben). – es nimmt ein M. überhand, percrescit mos pravus: Mißbräuche abschaffen, abstellen, einstellen, res mali ob. pessimi exempli corrigere: sehr viele starke M. abschaffen, abstellen, einstellen, pleraque pessimi exempli corrigere.

mißbrauchen, eine Sache, alqā re perverse uti, abuti (einen verkehrten Gebrauch von etwas machen). – immodice ob. immoderate ob. intemperanter ob. insolenter ob. insolenter et immodice abuti alqā re (über die Schranken der Bescheidenheit, Mäßigung hinaus eine Sache in Anspruch nehmen, zB. Zmbd. Nachsicht, alcs indulgentiā: Zmbd. Gebuld, alcs patientiā). – male uti alqā re (einen üblen Gebrauch von etwas machen). – improbe uti alqā re (einen bösen Gebrauch von etw. machen); verb. perverse et improbe uti alqā re (einen verkehrten u. bösen Gebrauch von etwas machen). – temere uti alqā re (einen unvernünftigen Gebrauch von etwas machen, zB. ea potentiā). – fatigare alqd (etwas gleichf. ermühen, zB. alcs indulgentiam). – ~~abuti~~ abuti alqā re allein bedeutet so wenig als uti alqā re unser „mißbrauchen“, sondern nur „in Anspruch nehmen“ ob. „verwenden“, und nur da, wo die Verwendung zu einem üblen Zweck sich aus dem Bsgg. ergibt ob. dabei angedeutet wird, kann sowohl abuti als uti ohne ein Advb. für unser „mißbrauchen“ stehen, wie Cic. Cat. 1, 1: quousque tandem abutere patientiā nostrā: u. Cic. Rosc. Am. 54: iudicio ac legibus ac maiestate vestra abuti ad quaestum atque ad libidinem (mißbr. zu niebrigem Gewinn u.); u. Vell. 2, 29, 8: potentiā suā ad impotentiam uti (seine Macht mißbr.). – ebenso im Bsgg. auch „etw. zu etw. mißbr.“ durch alqd convertere ob. conferre ad alqd (etw. seiner ursprünglichen Bestimmung entziehend zu dem u. dem verwenden), zB. Cic. de off. 2, 51: nam quid est tam inhumanum quam eloquentiam a natura ad salutem hominum et ad conservationem datam ad honorum pestem perniciemque convertere? u. Nep. Epam. 7, 5: hanc (legem) Epaminondas quum rei publicae conservandae causā latam videret ad perniciem civitatis conferre noluit. Bgl. Seld. Caes. b. c. 1, 4, 5. – eine Person m., deutl alqd (Zmbd. mitnehmen, mißhandeln, Nep. Eum. 11, 3); alqd ob. alqā abuti (im unehrbarren Sinne): sich von Zmbd. m. lassen, so abutendum alci permittere et tradere.

mißbräuchlich, muß classisch durch die Advv. perverse (verkehrte), immodice ob. intemperanter ob. insolenter ob. insolenter et immodice (über das rechte Maß hinaus, übertrieben) ob. contra morem (gegen das Herkommen) ob. contra jus fasque (gegen menschliches u. göttliches Recht) je nach dem Bsgg. ausgedrückt werden.

Mißerebüt, fides parva, afflicta, affecta (geringer ob. vermindelter Glaube an Zmbd. Ehrlichkeit, geringes, vermindertes Vertrauen, auch im Handel u. Wandel). – invidia (bes. der Unwille, die Mißbilligung, die sich ein Staatsmann beim Volke durch irgend eine Handlung, sei es auch nur durch sein zu sehr steigendes Ansehen, zugezogen hat). – offensio alcs (sowohl das Angefoßenhaben Zmbd. [vgl. Palm Cic. div. in Caec. 9], zB. totius ordinis [= der M. des ganzen Senats], als auch das Anfoßen bei Zmbd., die Mißstimmung, zB. populi, u. dafür auch offensio popularis, Bgl. commendatio in vulgus). – existimatio offensā alcs (die gute Meinung, die

einen Stoß bekommen hat, zB. nostri ordinis). – infamia (Berufenheit, zB. iudiciorum). – in M. kommen, fidem perdere, amittere (Zreu u. Glauben verlieren); de existimatione sua aliquid perdere, deperdere. existimationis detrimentum ob. iacturam facere (an seinem guten Ruf); auctoritatem, dignitatem amittere. dignitatis iacturam facere (an seinem Ansehen, seiner Würde); in invidiam venire. invidiam subire (sich den Unwillen des Volkes zuziehen); in invidia esse coepisse (anfangen im M. zu sein, auch v. Zbst.); sperni coeptum esse (anfangen verschmäht, nicht mehr begehrt zu werden, auch v. Zbst.); infamem esse coepisse (in üblen Ruf kommen): in großen M. kommen, invidia flagrare coepisse: Zmb. in M. bringen, alcs fidem minuere (den Glauben an Zmbd. Ehrlichkeit, Zmbd. Glaubwürdigkeit verringern); de fama alcs detrahare (Zmb. in üblen Ruf bringen); alcs auctoritatem levare (Zmbd. Ansehen untergraben); alci invidiam facere, confiare (ihm den Unwillen des Volkes zuziehen); alqm ob. alqd infamare (verrufen machen); alci invidiae esse (Zmb. zum Gegenstand des Unwillens machen, v. Zbst.): in M. stehen, fide carere (des Vertrauens entbehren); male audire. infamem esse (in üblen Ruf stehen); in invidia esse (sich den Unwillen des Volkes zugezogen haben); seip. magna in invidia esse; invidia flagrare: in M. stehend, offensus (anstoßig, zB. ordo senatorius); infamia (verrufen): in M. gekommen, sperni coeptus.

mißdeuten, perverse, perperam interpretari (verkehrte, unrichtig erklären, deuten). – male ob. deterius interpretari. in deterius trahere (ungünstig auslegen, deuten). – aliter accipere quam est. in aliam partem accipere, ac dictum est. sinistre accipere (anders nehmen, als es ist, gesagt ist). – fallaciter interpretari (tölgnerisch deuten). – etwas geistig m., alqd calumniari (böswillig von der üblen Seite nehmen).

Mißdeutung, *interpretatio perversa ob. perperam facta (unrichtige Deutung). – interpretatio sinistra (üble, ungünstige). – perversae ob. perperam interpretantes (die verkeht Deutenden). – male ob. deterius interpretantes (die ungünstig Deutenden). – böswillige, geistigliche M., malevola interpretatio; calumnia; calumniantes (die böswillig Deutenden). – der M. fähig sein, in malam partem accipi posse; in deterius trahi posse: vor böswilliger M. sicher sein, a calumnia tutum esse.

mißsen, carere alqā re (nicht haben, entbehren). – desiderare alqd (ungern nicht haben, vermissen). – etwas leicht m., alqā re facile carere.

Mißernte, messis ingrata (eine ungünstige Ernte). – male percepti fructus (schlecht eingeerntete Früchte). – eine gänzliche M., messis nulla (wie Cic. ad Att. 5, 21, 8: messis enim nulla fuerat). – es war eine M., male percepti sunt fructus. Bgl. „Mißmachs“.

Mißethat, maleficium (jede moralisch schlechte Handlung, die Mißethat). – malefactum (Uebelthat). – noxa (Bergehen, auch leichter Art, wie Diebstahlc.). – facinus malum, gew. im Bsgg. bl. facinus (die Unthat). – scelus (Verbrechen). – fraus (betrügerische Handlung, Rechtsverletzung). – eine M. begehen, maleficium ob. noxam admittere, committere; facinus committere ob. admittere ob. in se admittere ob. in se suscipere: eine M. gegen Zmbd. begehen, facinus committere in alqm; facinus inferre in alqm.

Mißethäter, maleficus (übb. als Thäter einer moralisch schlechten Handlung) – sons. nocens, noxius (als Schuldiger, u. zwar sons als Berurtheilter ob. Berurtheilungswürdiger, noc. u. nox. bloß als

heber ob. Ursache des Schadens). – auch *sons reus. nocens reus. noxae reus* (sofern der M. im Anlagestand ist). – ein alter arger M., *nocentissimus senex*.
Mißfethäterin, durch das Femin. der Ausbrüche unter „Mißfethäter“.

mißfallen, *displicere* (v. pr.). – aliquid habere offensivum (Anstoß erregen, v. Dingen). – non probari. improbari (nicht gutgeheißen werden, v. Dingen u. Pers.). Ggß. probari). – incurrere in alcijs offensionem (bei Jmdm. Ursache zum Anstoß, Mißfallen geben, v. Personen). – es mißfällt mir etwas, alqd mihi displicet; abhorreo ab alqa re (ich bin einer Sache abgeneigt); aegre ob. moleste fero alqd. molestum est mihi alqd (es ist mir etwas lästig); es mißfällt mir Jmd., displicet mihi alqs; offendo in alqo (ich nehme Anstoß, habe auszuweisen an ihm).

Mißfallen, das, *offensio* (f., „Miscrebit“ das Mähere). – M. finden, erregen, displicere, bei Jmdm., alci; aliquid offensivum habere (f. mißfallen): Jmds. M. erregen, sich zuziehen, incurrere in alcijs offensionem: ich ziehe mir Jmds. M. zu, alqs offendit in me: es hat etwas Jmds. M., es hat, findet Jmd. M. an etwas, alqd alci displicet; alqd alci improbat ob. non probatur (er mißbilligt es); alqs alqd aegre ob. moleste fert, patitur. alqd alci molestum est (es ist ihm lästig); poenitet alqm alcijs rei (er empfindet Unlust, Unzufriedenheit über etwas, was ihm nicht gefällt); ich bezeuge mein M., me aegre pati ostendo, Jmdm., alci (ich gebe zu verstehen, daß mir etwas lästig ist); *rem mihi displicere non possum non profiteri (ich kann nicht umhin, zu gestehen, daß mir die Sache mißfalle): sein M. durch dumpfes Murren zu erkennen geben, fremere (bes. von einer Menge): durch lauten Ruf, alci acclamare: sein M. über etw. öffentlich bezeugen, palam aspernari alqd. – zu meinem M., me improbante; aegre ob. moleste ferens; ob. durch eine Wendung mit aegre ob. moleste fero u. (zu meinem großen M.) aegerime ob. molestissime fero mit folg. Acc. u. Infin. ob. mit folg. quod (daß) etc. (Jd. zu meinem M. bin ich arm, aegre fero me pauperem esse, Cic. Tusc. 4, 59: indem er versichert, daß sie zum M. der Carthaginienser in Italien von einem fremden König sich befragen lassen mußten, aegre tulisse Carthaginienses affirmans, quod bellum in Italia a peregrino rege paterentur, Justin. 18, 2, 1). – ohne M., aequo animo (Jd. etwas lesen): bei M., invito animo.

mißfällig, molestus (beschwerlich, lästig). – ingratus (unangenehm; bes. im Ggß. von jucundus). – invidiosus (verhaßt). – es ist mir etwas m. (mißfällt mir), f. mißfallen. – Adv. moleste, Jd. ich frage m., moleste rogo: ich vernehme m., nehme m. wahr, moleste ob. aegre fero: ich nehme etwas nicht m. auf, alqd in bonam partem accipio.

mißfarbig, decolor.

mißförmig, f. mißgestaltet.

mißgebären, abortum facere.

mißgebildet, f. mißgestaltet.

Mißgebot, ein, thun, etwa curto centusse liceri (f. Pers. 5, 191).

Mißgeburt, fetus portentosus. partus monstrosus (Mißgeb., sofern ihre Erscheinung eine üble Vorbedeutung hat, Sen. de ira 1, 15, 2. Augustin. de trin. 8, §. 7). – fetus obscenus (insofern sie einen scheußlichen Anblick gewährt). – partus insolitus (insofern das Geborene von ungewöhnlicher Gestalt ist, Jd. insoliti animalium partus). – Mißgeburten, prodigiosa corpora et monstri insignia: Mißgeburten von Menschen und Vieh, praeter naturam hominum pecudumque portenta; portenta ex homine aut ex pecude nata: eine M. zur Welt brin-

gen, *partum monstrosus edere: als M. geboren sein, monstrosus editum esse.

Mißgeschick, fortuna adversa ob. sinistra (ungünstiges Geschick, Ggß. fortuna secunda). – fortunae injuria (Unbill des Geschicks, Jd. id quod natura ingenuis dedit, nulla fortunae injuriā eripi potest). – res adversae u. bl. adversa, orum, n. (unglückliche Zufälle, Ggß. res secundae, secunda, Jd. secunda magis quam adversa timere). – bitteres M., acerbitates.

Mißgeschöpf, f. Mißgeburt.

Mißgestalt, deformitas alcijs rei (als Eigenschaft einer Sache). – res deformis. *res in pejus ficta (eine mißgestaltete Sache). – Ist es = Mißgeburt, f. b.

mißgestaltet, deformis (Ggß. formosus). – sehr m., insignis ad deformitatem.

mißgünstig, f. mißlingen.

mißgönnen, invidere alci alqd.

Mißgönnen, das, invidia.

Mißgriff, error. erratum (Irrthum). – peccatum (Versehen). – in etw. einen M. thun, errare in alqa re (Jd. in deligendo vitae genere); peccare in alqa re (Jd. in poematis et in oratione peccatur): in etw. einen argen M. thun, in alqa re turpissime labi (Jd. in deorum opinione): viele andere Mißgriffe thun, multa alia peccare.

Mißgunst, malignitas (die Abgunst, die Andern nichts Gutes gönnt). – invidia felicitatis alienae (Neid über fremdes Glück). – invidia (Neid übh.). – aus M., maligne; invidiose (neidisch, Jd. alere): ohne M., fern von M., amotā invidia.

mißgünstig, malignus (abgünstig). – invidus. invidiosus (neidisch). – Adv. maligne; invidiose.

mißhällig etc., f. uneinig etc.

mißhandeln, alqm nimis asperetractare (Jmd. allzuhart behandeln übh.). – alqd denti (seine Gewalt über Jmd. mißbrauchen, übel mit Jmdm. umgehen, Nep. Eum. 11, 8). – alqm vexare (unser vulg., „Jmd. hubeln“, Ggß. alci parcere, b. i. ihn ungeschoren lassen). – alci ob. in alqm insultare (Jmdm. gleichf. auf dem Kopfe herumtanzen, Jd. rei publicae). – violare alqm (sich thätlich an Jmdm. vergreifen, ihn verletzen). – vim afferre alci (Jmdm. Gewalt anthun, auch einem Frauengemisch). – male alqm mulcare. ob. bl. mulcare alqm (Jmd. übel mitnehmen, durchprügeln, Jd. mit Keulen u. Knütteln, clavis et fustibus: mit Fiehn, verberibus).

Mißhandlung, vexatio (als Handlung, Jd. corporis, populi, Pamphyliæ). – injuria. contumelia (Unrecht, Schmach, so Jmdm. angethan wird). – die härteste M., acerbissima vexatio. – Auch durch die Verba unter „mißhandeln“, Jd. die M. der Gastfreunde, violati hospites. – nicht ohne M. davonkommen, non involatum abire.

Mißheirath, nuptiae impares. – eine M. thun, impari ob. cum impari jungi.

mißhellig etc., f. uneinig etc.

Mission, *legatio, quae Christianae doctrinae apud barbaras gentes propagandae gratia missa

Missionär, f. Bekehrer.

Missionsanstalt, f. Bekehrungsanstalt.

Mißjahr, annus sterilis (unfruchtbares Jahr, Ggß. annus fertilis). Bgl. „Mißernte“. – dieses Jahr war ein M., hoc anno frumentum angustius provenit: ein gunglückes, hoc anno messis nulla erat.

Mißklang, f. Mißton.

mißklingig, f. launig no. b.

Mißlaut etc., f. Mißton.

mißleiten, abducere alqm ab institutis suis (von seinen Grundsätzen abbringen, Cic. Verr. 4, 12).

mißlich, anceps. dubius (zweifelhaft dem Aus-

gang, Erfolg nach). – *difficilis* (schwierig). – *lubricus* (schlüpfrig, d. i. leicht Gefahr bringend, zu Mißgriffen führend). – *periculosus* (gefährvoll); verb. *periculosus* et *lubricus*. – *mißl.* Lage, Umstände, res *dubiae, angustae*; rerum *difficultas, angustiae*: in eine sehr m. Lage kommen, in *magnum discrimen adduci* – die Sache wird m., in *dubium adducitur* oder *venit* res (der Ausgang wird zweifelhaft); res in *discrimen adducitur* (es steht Alles dabei auf dem Spiele). – es steht m. mit etwas aus, res in *dubium venit* ob. *adducta est* (der Ausgang ist zweifelhaft); res in *discrimen adducta est* (es steht Alles dabei auf dem Spiele); alqd *vacillat* (es steht etwas nicht auf festen Füßen, *zB. iustitia vacillat*): es steht sehr m. mit etw. aus, res in *summo discrimen* et *periculum adducta est*; res in *summo discrimine versatur*; res in *magno discrimine vertitur*; res jam in *extremum perducta est casum*. – es steht sehr m. mit ihm, in *magno discrimine* res *ejus vertantur*.

mißliebzig, a) mißbeliebt: *invidiosus* (verhaßt, mißfällig). – *offensus* (anstoßig); verb. *invidiosus offensusque*. – *populo inivisus* (dem Volke verhaßt; *bas. „allgemein m.“, universo populo inivisus*). – *multis* ob. *populo offensus* (vielen ob. dem Volke anstoßig). – m. sein, in *invidia esse* (v. Pers. u. Zehl.): irgenbwie m. sein, ulla in *invidia esse*: sehr m. sein, *invidia flagrare*: m. werden, in *invidia esse coepisse*: sehr m. werden, *invidia flagrare coepisse*: *zB. m. machen*, alci *invidias esse* (v. Zehl.); alci *invidiam facere* (v. Pers.): *zB. sehr m. machen*, alci *magnae invidias esse* (v. Zehl.); alci *magnam invidiam facere* (v. Pers.). – b) tabelnd; *zB. mißl. Äußerungen über Jmb. thun*, alqm *sermonibus vituperare*.

mißliebzigkeit, f. *Miscrebit*.

mißlingen, non succedere. non ob. *parum ob. secus procedere* (nicht den gewünschten Fortgang nehmen). – *praeter spem evenire, secus cadere, praeter opinionem cadere* (wider Erwarten schlecht ablaufen). – *ad irritum cadere, redigi* (gänzlich vereitelt werden). – das Untergehen mißling ihm, *male gessit res*: es ist ihm nie eine Schlächt mißlungen, ei *numquam adversa fortuna pugnae fuit*.

mißlingen, *bas. successus nullus*. – das M. einer Reife, *vanitas itineris*.

mißmuth, *animi aegritudo* (jede krankhafte Beschaffenheit des Gemüths). – *maestitia* (traurige Stimmung des Gemüths, Niedererschlagenheit, Ggß. laetitia, hilaritas). – *morositas* (mürrische, kritische Saune).

mißmuthig, *maestus* (niedererschlagen). – *morosus* (mürrisch). – ich bin über etw. mißm., alqd *molesto, aegre, graviter fero*.

mißrathen, *anguste provenire* (nicht gerathen, vom Getriebe). – wenn die Früchte mißrathen, in *calamitate fructuum*: die Früchte sind mißrathen, *male percepti sunt fructus*. Uebrigens f. *mißlingen*.

mißrathen, *bas. der Früchte, f. Mißwachs*.

mißrath, f. *Uebelrath*.

mißstimmung, *offensio* (*zB. populi*). – *offensa alcjs voluntas*, gegen *Jmb.*, in alqm (*zB. militum, populi*). – er hatte dadurch eine M. hervorgerufen, *bas. et x.*, in eo *offenderat, quod etc.*

mißton, *vox absona*. – *vox dissona* (f. „mißtönend“ den Untersch. von abs. u. diss.). – *sonus, qui quiddam ineptum et asperum sonat* (unharmonischer u. rauher Ton, Ggß. *sonus, qui quiddam dulce in aures et musicum deferret*). – *simultas* (bildl. gespanntes Verhältnis zwischen Zweien). – Auch durch das Neutrum von *absonus* u. *dissonus* ob. durch Umschr. mit den Verben unter „mißtönen“, *zB. Mißtöne*

singen, spielen, *absonum, dissonum quiddam canere* (f. Col. 12, 2, 4): in etwas seinen M. bemerken, in alqre *nihil absonum deprehendere*: der Kenner bemerkt jeden kleinen M. des Saitenspiels, in *fidibus, quamquam paulum discrepent, tamen id a scientio animadverti solet*: sich vor einem möglichen M. hüten, *videre, ne forte quid discrepet*. – *Uneig.*, ich hätte heute geschwiegen, um nicht einen M. in die allgemeine Freude zu bringen, *tacuisse hodie ne quid in communi omnium gaudio, minus laetum quod esset vobis, loquerer* (Liv. 23, 12, 8).

mißtönen, *absonum esse* (übel klingen, bei Spät. *absonare*). – *dissonare, discrepare* (nicht harmonieren). – *quiddam ineptum et asperum sonare* (einen unharmonischen u. rauhen Ton geben, Ggß. *quiddam dulce et musicum in aures deferre*).

mißtönen, *absonus* (vom rechten Tone abweichend, übel klegend). – *dissonus* (mit den Tönen, Stimmen nicht übereinstimmend, unharmonisch, Ggß. *consonus*).

mißtrauen, *diffidere, non confidere* (sein Vertrauen zu der Züchtigkeit, Zulänglichkeit einer Person ob. Sache haben, *zB. voluntati alcjs, viribus suis, sententiae*). – *non credere* (sein Vertrauen zu Jmbs. Bestimmung, Treue haben). – *de fide alcjs dubitare* (an Jmbs. Verzensaufrichtigkeit zweifeln).

mißtrauen, *bas. diffidentia*, in etwas, *alcjs rei* (bezeichnet nur den Mangel an Vertrauen zu der Züchtigkeit, Zulänglichkeit, Verzensaufrichtigkeit einer Person ob. Sache; bei Cic. *Tusc. 4, 80 u. de inv. 2, 165*) u. selbst noch bei Justin. [1, 8, 10] steht es nur vom Mangel an Vertrauen zu sich selbst u. zu seinem eigenen Glück im Ggß. von *fidencia*, d. i. dem Selbstvertrauen). – *fides parva* (geringer Glaube). – *suspicio* (Argwohn). – M. schöpfen gegen x., alci ob. alci rei *diffidere coepisse* ob. *incipere*: M. gegen, *diffidere*: ein wenig M. gegen, *subdiffidere*: M. in Jmb. setzen, f. *mißtrauen*: das größte M. in Jmb. setzen, *summe diffidere* alci: ich setze M. in mich selbst, *mibi ipse diffido*: ich setze kein M. in den guten Erfolg, *rem posse confici non diffido*. – mit M., *diffidenter* (bes. in sich selbst ob. sein Glück): aus M., *diffidentia*: aus M. in die Fähigkeiten Jmbs., *ingenio alcjs diffidus*: was M. (Argwohn) erregt, *suspiciosus*.

mißtrauisch, *diffidens*, gegen *Jmb.* oder etwas, alci ob. alci rei (in einem einzelnen Fall = kein Vertrauen zu der Züchtigkeit, Zulänglichkeit, Verzensaufrichtigkeit einer Person ob. Sache habend). – *timidus* (surchtiam, scheu). – *suspiciosus* (argwöhnisch; beide als bleibende Eigenschaft); verb. *timidus et diffidens*; *timidus suspiciosusque*. – *mißtr.* gegen sich selbst, *ipso sibi diffidens*; verb. *dubitans et ipso sibi diffidens*: m. sein, *diffidere* (in einem einzelnen Fall, gegen *Jmb.* ob. etwas, alci ob. alci rei); *suspiciosus esse* (argwöhnischer Natur sein): etwas m. sein, *subdiffidere*: m. werden gegen x., alci ob. alci rei *diffidere coepisse* oder *incipere*. – *Ado. diffidenter*; *timide*; *suspiciose*; verb. *timide et diffidenter*.

Mißvergüngen, *bas. mit ob. über x.*, *molestia* mit *Genit.* (im Allg. u. unbestimmt, das unangenehme Gefühl des Lästigen, Widrigen, Verdrießlichen einer Sache). – *taedium, fastidium* mit *Genit.* (Giel, Ueberdruß). – *odium*, mit *Genit.* ob. mit folg. in ob. *adversus* mit Acc. (Ablehnung, Groll gegen x.). – *offensa alcjs voluntas* in alqm (gereizte Stimmung gegen *Jmb.*, *zB. populi, militum*). – *indignatio* (Unwille). – *morositas* (mürrisches Wesen). – *tristitia* (finsternes, düsternes Wesen). – M. mit sich selbst, *taedium, fastidium sui* (Sem. *de tranqu. 2, 4 u. 8*): M. mit u. über sich selbst empfinden, *taedet mei pigetque*; *fastidio mihi est vita*: mit sich selbst u. der Welt, *fastidio mihi*

est vita et ipse mundus: es erregt etwas mein M., mißalqd displicet, alqd re offendor (es mißfällt mir etwas, beleidigt mein Gefühl); moleste, aegro fero alqd, molestiam ex alqa re capio (es ist mir etwas lästig, widrig, fatal); poenitet me alcjs rei (ich fühle Unlust, Unzufriedenheit über etwas, was mir nicht gefällt): M. beim Volke erregen, *in odium offensionemque populi incurrere (von e. Person); *odium populi movere (von e. Sache): zu meinem großen M. höre ich, daß ic., aegro, graviter fero m. folg. Acc. u. Infm.

mißvergüügt, *taedii plenus (voll El, Ueberdruß) - indignabundus (voll Unwillen) - morosus (mürrisch) - stomachosus (ärgerlich, voll Verdruß) - tristis (finstern, traurig, dessen üble Laune sich durch eine düstere Miene kund thut) - über etw. m., alci rei inimicus (feindselig gestimmt gegen etw.). - die Mißvergüügten im Staate, rerum mutationis cupidi, rerum novarum od. rerum evertendarum cupidi (als Neuerungsüchtige); inimici principis, regis (als persönliche Feinde des Fürsten). - mißv. sein, *taedii plenum esse; morosum, tristem esse; stomachari: über etwas m. sein, alqd moleste, aegro fero (etw. nur mit Widerwillen ertragen); indignari alqd (mit Unwillen über etwas erfüllt werden); poenitet alqm alcjs rei (es empfindet Jmd. Unlust, Unzufriedenheit über etwas); taedet alqm alcjs rei (es empfindet Jmd. El vor etw.): m. über Jmd. sein, alci inimicum esse; alqm odio (gegen Jmd. einen entschiedenen Widerwillen haben): ich bin m. über mich selbst, taedet mei pigetque (ich empfinde El vor mir selbst); displiceo mihi (ich mißfalle mir selbst): über mich selbst (mein Schicksal) u. die Welt, fastidio mihi est vita et ipse mundus: m. ausfehlen, tristi esse vultu; *taedium sui prae se fero (m. mit sich selbst).

Mißverhältnis, *ratio impar (eig.). - incommodum (uneig., Uebelstand) - malum (Uebel, Unglück, d. mala domestica) - im M. stehen zu Jmdm., etwas, imparem esse alci, alci rei: die Theile stehen im M. miteinander, partes inter se dissident.

Mißverständnis, f. Mißverständniß no. a.

Mißverständniß, a) falsches Verständniß: error (Fehlthum) - opinio falsa (falsche Meinung) - aus M., errore inductus: von einem M. herrühren, accidere opinione falsa: das M. wurde entdeckt, cognitus est error. - b) Uneinigkeit: dissensio (die Uneinigkeit in Gesinnungen u. Meinungen) - discidium (der Zwiespalt, wenn zwei Personen aus Uneinigkeit sich voneinander entfernt halten); verb. dissensio ac discidium; discidium ac dissensio. - es herrscht ein M. zwischen uns, est inter nos aliqua dissensio; dissidemus inter nos: es entstand ein M. zwischen den Freunden, aliqua amicorum dissensio facta est.

mißverstehen, non recte intelligere; übrigg. f. mißdeuten.

Mißwachs, sterilitas frugum ob. agrorum, im Rißg. auch bl. sterilitas (Unfruchtbarkeit an Fruchttrag) - calamitas fructuum (Schaden an Früchten durch Hagel ic.). - inopia frugum (Mangel an Selbstfrüchten) - anhaltender, beständiger M., sterilitates agrorum continuas, assiduas: von M. heimgesucht werden, agrorum sterilitate vexari: in diesem Jahre war M., hoc anno frumentum angustius provenit; inopia frugum hic annus insignis fuit: jetzt kann es (Gallien) bei dem M. selbst kaum bestehen, nunc malis fructibus ipsa vix agitat (Sall. hist. fr. 2, 96, 9 D. = 8, 1, 9 Kr.).

Miß, stercus (Unrat, Roth von Menschen und Thieren, auch als Dünger) - simus (jede Art Dünger, der die Saat wachsen macht, wie simus siccus,

b. i. Mische) - sterquilinium, simetum (der Mißplatz, die Mißgrube) - zum M. gehörig, stercorarius: voll M., stercorosus: mit M. düngen, stercorare; ähnlich, stercore satiare: den M. spreiten, simum diacere; cumulos stercoris dissipare. - den M. von sich lassen, fallen lassen (v. Thieren), stercus facere; simum reddere.

Mißbeet, *area stercore satiata. - *area vitreis munita (sofern es durch Glasfenster geschützt ist).

Mißbeetfenster, *vitroreum munimentum.

Mißbeetpflanze, *herba, quae in area vitreis munita nascitur ob. nata est.

ni.

quidus
es).

oris. -

(coris
ster-
[meta.
per si-
abrum
bushle).

ung u.
: cum;
it. mit
beide
objectis

ist. - mit Jmdm. auf der Straße gehen, uns cum algo ire in via: mit den Truppen ausrücken, cum copijs egredi: mit allen Truppen ausrücken, omnibus copiis egredi (bei solchen Truppenbewegungen, namentlich nach den Verben proficisci, venire, sequi, adesse, ist diese Construct. bes. häufig) - was soll ich mit dem Menschen machen! quid hoc homine ob. hunc hominem faciam (vgl. „machen“): ich weiß nicht, wie es mit mir werden wird, nescio quid me futurum sit: es ist mit Jmdm. nichts anzufangen, ad omnia ineptus est: es ist aus mit mir, actum est de me! occidit! perit! - fort mit ic., f. fort no. II: „mit dem Tiberius in den Tiber“ schrien sie, „Tiberium in Tiberim!“ clamitarunt.

2) im freundlichen Vernehmen: cum. - Nach den schon mit com (con, co) zusammengesetzten Verben folgt entweder noch cum mit Ablat. ob. der bloße Dativ. - was habe ich mit dir zu schaffen, quid tibi mecum est rei: ich stehe in einer, keiner Verbindung mit Jmdm., aliquid ob. nihil mihi est cum algo: mit Jmdm. ob. etwas übereinstimmen, cum algo, cum alqa re ob. bl. alci rei consentire; congruere alci rei ob. cum alqa re: mit Jmdm. verbunden werden, jungi, conjungi alci ob. cum algo (deren Participia junctus u. conjunctus bei Cicero auch mit dem bloßen Ablat. verbunden werden, f. Saratoni Cic. Phil. 5. c. 7. p. 128 ed. Wernsd.). - Bei den Wörtern, welche eine Ähnlichkeit od. Gleichheit ausdrücken, steht der bloße Dativ (doch bei similibus u. seinen Compositis auch der Genit., f. ähnlich), zB. mit Jmdm. Ähnlichkeit haben, alcjs ob. alci similem esse. - Bei den Verben „übereinstimmen, vergleichen“ u. dgl. wird oft im Latein. für „mit dem der ic.“ gesagt

fecit claudicantem, cujus ulceris dolorem sentire etiam spectantes videntur). – pariter dolere alq̃ re (sich mitbeirüben über etw., zB. amicorum angoribus). – den Schmerz (über einen Todesfall) m., idem ob. aequo dolore: die körperl. Schmerzen m., corporis doloribus congruere (von der Seele, Ggf. separatim suis angoribus et molestiis implicatum esse, Cic. Tusc. 5, 3).

mitführen, secum ducere (führend). – secum ferre, portare (tragend). – secum vehere (fahrend). Bgl. „fortführen“.

mitfürchten, idem timere.

Mitgabe, f. Mitgift.

mitgähnen, ad aliorum oscitationem ipsum quoque os diducere.

Mitgast, conviva. – täglicher M., convictor.

mitgeben; zB. zwei Reiter zur Bedeckung m., tutelae causā addere duos equites: Jmbm. einen Brief an Einen, litteras dare alci ad alqm perfectandas; u. h. litteras dare alci ad alqm; er gab seiner Tochter 1000 Thaler (als Mitgift) mit, *filiae mille imperiales in dotem contulit: er kann seiner Tochter nichts mitgeben, filiae nubili dotem conferre non potest.

Mitgefangener, qui in eodem carcere inclusus est (im Gefängniß). – *captivus alter (in der Kriegsgefangenschaft: im Plur. captivi alii. – unter den Mitgefangenen waren einige Handwerker, welche zc., in eo captivorum numero fabri quidam fuere, qui etc.

Mitgefühl, miserationis affectus (der Affect des Bemitleidens, Lact. 3, 23, 9). – cura animi ac dolor, im Jhg. h. dolor meus, tuus etc. (Theilnahme bei fremdem Leid, Cic. Clu. 196 [wo significare curam animi ac dolorem = sein M. an den Tag geben]; u. Cic. ad Att. 3, 11, 2: consolari jam desine, objurgare vero noli; quod quum facis, ut ego tuum amorem et dolorem desidero!). – aegritudinis societas (Theilnahme an Jmbds.ummer). – misericordia (Mitleid mit Anderer Unglück, f. „Mitleid“ die Lebensarten). – M. erregen, zu M. stimmen, misericordiam commovere: vom M. ergriffen werden, pari molestiā affici (Sulpic. 5. Cic. ep. 4, 5, 1): M. zeigen, empfinden, aequo dolore (dah. „durch M.“, aequo dolendo, Cic. ep. 4, 6, 1); mit Jmbm., alcijs pariter dolere angoribus.

mitgehen, unā ob. simul ire. – mit Jmbm. m., alqm sequi (ihm folgen); alqm prosequi (ihm das Geleit geben); alqm comitari (ihm begleiten): auf die Jagd (mit Jmbm.) m., alqm venantem comitari. – Sprichw., mitgegangen, mitgegangen! in causa pari eadem est et conditio et fortuna omnium (die zu Einer Partei gehören, haben ein gleiches Loß, Cic. ep. 6, 6, 11).

Mitgenosse zc., f. Genosse zc.

Mitgeschöpfe, cetera animalia; cetera animalia.

Mitgift, dos. – summa dotis (die Summe, welche die M. beträgt). – zur M. gehörig, als M., dotalis. – die M. bestimmen, dotem dicere: als M. so u. so viel bestimmen, in dotem dicere mit Acc. der Summe: der Tochter eine M. geben, filiae dotem dare, vgl. „ausstatten“: so u. so viel als M. geben, in dotem dare ob. conferre mit Acc. der Summe: der Tochter keine M. geben können, filiae nubili dotem conferre non posse: etw. der M. hinzufügen, alqd summae dotis addicere: eine M. erhalten, dotem accipere.

Mitglied, f. Glied no. II, a. – Jmb. zum M. des Senats wählen, alqm in senatum ob. in patres legere: Jmb. zum M. eines Gerichts wählen, legere alqm in iudices.

mithaben, secum habere. – attulisse. adduxisse (herbeigeführt, – geführt haben).

mithalten, socium ob. participem esse alcijs rei. – politisch, unā facere (Cic. Sull. 36).

mithandeln, ministrum et adiutorem esse, bei etw., alcijs rei (mithelfen). – actoris partes sustinere ob. defendere (auf der Bühne mitspielen, f. Hor. art. poet. 193).

mithinnehmen, f. heinnehmen, mitbringen. **mithelfen**, adjuvare (f. Gabri u. Weissenb. Liv. 24, 16, 3).

Mithelfer, f. Helfershelfer.

Mitherausgeber, eines Buchs, *libri edendi socius ob. adjutor.

mitherbeführen, mitherbeführen helfen, den Sieg, inter momenta victoriae esse.

Mitherrichter, f. Mitregent.

mithin, ideo (f. „also“ die Synon.).

Mithribat, als Gegengift, antidotum Mithridaticum.

Mithilfe, auxilium (wie Liv. 2, 44 in: tribunos ad auxilium consulum paratos esse). – opera (Hilfeleistung). – unter Jmbds. M., alqo juvante ob. adjuvante ob. adiutore; alcijs auxilio; alqo ministro ob. administro; alcijs opera: sich Jmbds. M. bedienen, alcijs opera uti.

Mitherrscher, f. Mitregent.

Mithkämpfen, pugnae socium esse.

Mithkämpfer, pugnae socius; vgl. „Kriegsführer“. – Jmb. zum M. haben, alqm in commilitio habere: M. beim Siege sein, inter momenta victoriae esse.

Mithlagen, vor Gericht, subscribere (sc. libellum, d. i. die Anklageschrift mit unterschreiben). – ich klage gegen Jmb. mit, subscribo in alqm; subscribens accuso alqm (Ggf. meo nomine accuso alqm, wie Nep. Att. 6, 3).

Mithläger, subscriptor; qui subscribit ob. subscripsit. – M. sein, als M. auftreten, subscribere: ich trete als M. gegen Jmb. auf, subscribens accuso alqm.

Mithleucht, collega (als College). – conservus (als Mithlave).

mitkommen, unā venire. – beim Nachschreiben nicht m. können, male subsequi verba dicentia.

Mithraube, von etwās, conscientia alcijs rei.

mitlachen, ridentibus arridere (Ggf. sientibus adesse).

Mithlaster, consonans (littera).

Mitleid, **Mitleiden**, misericordia (die Barmherzigkeit, das an unerschuldeten Leiden Anderer theilnehmende Gefühl, f. Cic. Tusc. 4, 18: misericordia est aegritudo ex miseria altius injuriā laborantis). – misratio (das Bemitleiden, die Handlung des Bedauerns). – aus M., propter misericordiam; misericordiā captus ob. commotus ob. permotus (von M. ergriffen, bewegt): M. erregen, misericordiam ob. miserationem commovere: M. erregend, miserabilis (zB. habitus, aspectus); aptus ad permovendum (gerignet, Mitleid zu erregen, zB. genus dicendi): es verbien, erregt etwās M., habet alqd misericordiam: bei Jmbm. M. erregen, Jmb. zum M. stimmen, bewegen, alqm ad misericordiam vocare ob. adducere ob. allicere; alcijs mentem ad misericordiam revocare; misericordiam alci concitare ob. alcijs misericordiam concitare (Jmbds. M. rege machen); misericordiā flectere alqm (Jmb. zum M. umstimmen); mentem alcijs miseratione permovere (Jmb. durch Mitleidserrregung bewegen, rühren, zB. die Richter, vom Redner): Jmbds. M. zu erregen suchen, misericordiam alcijs captare: Jmb. um M.

ansehen, misericordiam alcjs requirere et affligere ob. implorare et exposcere: seine Lustucht zu Jmb. M. nehmen, ad misericordiam alcjs confugere: von M. bewegt, ergriffen, gerührt werden, sich ergriffen fühlen, misericordiā moveri ob. commoveri oder permoveri; misericordiā capi ob. corripere; misereri coepisse; tief, misericordiā frangi: Jmbm. M. schenken, misericordiam alci tribuere, impertire: M. haben, fühlen, misericordiam habere. misericordem esse (ein mitleidiges Herz besitzen); se misericordem praebere (sich mitleidig zeigen in einem einzelnen Fall): M. haben (fühlen) mit Jmbm., misereri (bei Spdt. auch commisereri) alcjs; miseret me alcjs; tenet me misericordia alcjs (versch. von miserari u. commiserari alqd, b. i. sein Mitleid durch Worte an den Tag legen, bejammern, beauern): ich habe M. mit dir, du hast M. mit mir, miseret me tui, miseret te mei: ich habe im Stillen M., tacita me subit miseratione: M. mit etwas haben, Jb. mit Jmb. Geschick, misericordiam alcjs fortunis adhibere; alcjs casum ob. fortunam miserari ob. commiserari (indem man es laut beauert, f. vorher: kein M. haben, keine Regung des M. in sich auskommen lassen, sich nicht zum M. bewegen lassen, misericordiam non recipere: von Anderer M. leben, alienā misericordiā vivere: kein M. mehr finden, miserationem perdidisse.

mitleiden, f. mitbetrüben (sich), mitfühlen.

Mitleidenheit, societas doloris. – zur M. gezogen werden, „idem ob. aequae dolere coepisse.

mitleidig, misericors, gegen Jmb., in alqm (im Allg.). – in ob. ad misericordiam pronus (leicht zum Mitleid geneigt). – ad misericordiam propensus (überwiegend zum Mitleid geneigt). – misericordiā captus ob. commotus ob. permotus (vom M. ergriffen, bewegt, mitle. in einem einzelnen Fall). – sehr m., misericordiā singulari (Jb. vir). – m. sein, misericordem etc. esse; f. „Mitleid haben“ unter „Mitleid“: sich gegen Jmb. m. zeigen, misericordem esse ob. misericordiā uti in alqm; misericordem se praebere in alqm: Jmb. m. machen, f. „Jmb. Mitleid erregen“ unter „Mitleid“. – Adv. misercordi animo.

Mitleidsthräne, misericordiae lacrima.

mitleidvoll, misericordiae plenus.

mitleidswert etc., f. bedauernswert.

mitlernen, unā discere.

mitmachen, interesse alci rei. socium esse alcjs rei (an etwas Theil nehmen, Jb. an einem Krieg, Feldzug). – imitari alqd (etwas nachahmen, Jb. etne Robe etc.).

mitmarschieren, unā proficisci.

Mitmeister, *ejusdem corporis artifex.

Mitmensch, homo alter, in Jb. durch alter, im Plur. alii (vgl. Cic. de legg. 1, 41). – unfere Mitmenschen, ii, quibuscum vivitur.

Mitmörder, participes caedis (Theilnehmer am Mord). – necis conscius (Mitwisser um den Mord).

mitnehmen, I eig.: secum ducere (mit sich führen, leb. Wesen). – secum educere (mit aus e. Orte herausführen, leb. Wesen). – secum auferre ob. bl. auferre (mit fortnehmen, Sachen). – sibi domo efferre (aus der Heimath mit herausnehmen, Jb. trium mensium cibaria). – Jmb. an einen Ort ob. zu etwas m., alqm ducere in alqm locum ob. in alqd; alqm adhibere in alqd (Jmbm. den Zutritt gestatten zu etwas, Theil nehmen lassen an etwas, Jb. in convivium): Jmb. zu Einem mitn., alqm deducere ad alqm (bei. um ihn bei diesem einzuführen): aus ob. von einem Orte m., deportare ex alqo loco u. m. bl. Abl. der Städte (Jb. alqm ob. alqd ex Asia: u.

cognomen Athenis): Jmb. auf dem Pferde, dem Wagen mitn., tollere alqm in equum, in currum; tollere alqm redā; im Jb. auch bl. tollere alqm. – II) uneig.: debilitare ob. (hart) conficere alqm (Jmb. Körper läshnen, abmatten). – alqm exercere, hart, tüchtig, vehementer (sehr abmühen, beunruhigen, auch vom Schicksal etc.). – male accipere alqm (mit Worten tüchtig zusehen). – alqm vituperare, hart, valde (Jmb. tabeln). – alqm exagitare (Jmb. sehr abschütteln = heftig tabeln, tüchtig mitnehmen). – alqm ob. alqd vexare (hübeln, hart, verb. mitn., sowohl körperl. als geistig, in Neben, Schriften etc., Jb. vexati omnes difficultate viae: u. classis vexata est tempestate: u. tota Sicilia multos annos bello vexata: u. vexatur Theophrastus et libris et scholis omnium philosophorum: u. vexatur ab omnibus in eo libro [wegen der Schrift], quem scripsit de vita beata: u. vehementer vexatus Gabinus). – alqm ob. alqd male ob. indignum in modum mulcare u. bl. mulcare (übel zuriichten, Jb. lictores: u. navem). – die Krankheit hat mich mitgenommen, morbo debilitatus sum: das Meer ist hart mitgenommen worden, exercitui magna clades illata est.

mit nichten, f. keineswegs.

Mitpassagier, convector.

Mitpatron, compatronus (Jct.).

mitplaudern, colloquio (colloquiis) eorum se immiscere. – vertraulich m., familiariter se in eorum sermonem insinuare ac dare.

Mitrath, consiliorum socius ob. particeps. – Jmb. zum M. nehmen, alqm in consilium sibi adhibere: Jmb. Einem zum M. geben, dare alqm alci in consilium.

mitrechnen, ducere in ratione (in der Rechnung mitanschlagen, mitberechnen, Jb. ich rechne hier die nicht mit, welche etc., non duco in hac ratione eos, qui etc.). – alcjs rei rationem habere (etwas mit berücksichtigen, mit in Anschlag bringen, Jb. seine Mühe wird nicht mitgerechnet, operae ejus non habetur ratio). – mitr. unter etc., accensere mit Dativ (bezurechnen); annumerare mit Dativ ob. mit in u. Ablat. (bezuzählen, Jb. alqm in grege: u. se in exemplis annumerare); ascribere m. Dat. ob. mit in ob. ad numerum mit Genit. Plur. (unter eine Anzahl gleich). bezuzschreiben, Jb. alqm suis u. ad ob. in numerum suorum); referre in numero (auführen unter der Zahl von etc., Jb. alqm in deorum numero ref.). – mitgerechnet sein, eo numero comprehendi. – biß mitgerechnet, te annumerato; tecum: biß nicht mitgerechnet, praeter te (außer dir): die mitgerechnet, welche etc., cum iis, qui etc. (mit denen, welche etc.).

mitreden, f. mitsprechen.

Mitredner, qui unā dicit; im Plur. auch unā dicentes.

Mitregent, regni ob. imperii socius. – regni ob. imperii collega (als College). – Jmb. zum M. nehmen, ernennen, machen, alqm in societatem regni accipere ob. assumere; alqm socium regni sibi assumere ob. adjungere: zum M. Jmb. machen, dare alqm alci socium regni: M. werden, in societatem regni accipi ob. assumi.

Mitregentschaft, regni ob. imperii societas.

Mitregierung, regni ob. imperii societas.

mitreisen, itineris socium esse.

mitreiten, unā equitare.

Mitrichter, collega. – ihr M., vos, qui huic judicio assidetis.

Mitthauspieler, collega.

mitsthiden, unā mittere. – zwei Reiter zur Bedeckung m., tutelae causā addere duos equites:

Mittagszeit, tempus meridianum. - meridies (der Mittag). - horae meridianae. tempora meridianae, a pl. (die Mittagsstunden). - um die M., ad a. circiter meridiem: in der M., meridiano tempore; auch M. meridianum; meridio (am Mittag): meridianis temporibus ob. horis (allemaal zur Mittagszeit) - es ist M., meridiem adest: es wird M., meridiem apparet.

Mitte, I) eig.: media pars (der mittlere Theil). - medium spatium (der mittlere Raum). - medius locus (der mittlere Ort). - medium (sc. tempus) kommt nur in Beziehungen vor wie: jam medium diei erat (Liv. 27, 48 extr.) ob. per medium diei Tac. ann. 11, 21). - Außerdem gebrauchen die Lat. und zwar gewöhnlich, das Adjectiv medius zu gleichem Genus sc. mit dem Substantiv, dessen nur bezeichnet wird, zB. die Mitte der Schlachtordnung, media acies: die M. der Welt, medius mundus; aber auch medius mundi locus: die M. des Tages, medius dies. - in der Mitte von etwas, in media alajs rei parte; ob. bl. in media alajs rei parte; in medio alajs rei spatio ob. loco; ob. M. in medio (sc. loco) alajs rei; ob. in media alaja M. in der M. der Stadt, in media urbe: in der M. des Forums, in medio foro: in der M. des Sommers, media aestate: da es schon in der M. des Sommers war, aestate jam adultä: ganz in der M. (der Schlachtordnung) war der König, medius omnium rex erat. - in der Mitte zwischen sc., medius inter a. b. c. (zB. medius inter duos consules sedet: a consiliis inter fratres medius); in medio a. b. c. Plur. (zB. quum in medio patrum consistit). - in die M. treffen, medium ferire: Jmb. a. b. c. in der M. fassen, medium alqm ob. alqd impere: Jmb. in die M. nehmen, alqm in medium capere (im Hlg., zB. acceptus in medium (in die M. genommen, in der Mitte der Menge) signari jubet); alqm in medium conicere (Jmb. in M. gehen lassen); alqm in medio lecto collocare (Jmb. in der Mitte auf dem Sopha sitzen lassen); alqm in medio claudere (einen Feind mitten einheften). - schon über die M. des Lagers hinaus, jam evasisse media castra. - II) uneig.: a) in Mittelsache, wo f. - b) Kreis, Gesellschaft, durch Kamerus in Beziehungen wie: aus ihrer M., ex suo numero (zB. Gesandte schicken): in unserer M. sind Kräfte, welche sc., sunt in nostro numero, qui sc. - ob. Mitte gar nicht überseht, zB. in euerer M., cum vobis (vor euch); cum vobis (mit euch); inter v. unter euch): aus euerer M., ex vobis (zB. Tac. ann. 1, 84 extr.): aus der M. der Senatoren, ex senatoribus (vid.). Einer aus ihrer M. homo ejus corporis (aus derselben Corporation, f. Liv. 1, 12): mundi ex Sabinis sui corporis regem creari volebant, d. i. wollten einen König aus ihrer M. wählen (haben); homo ejusdem societatis (zB. derselben Verbindung); homo ejusdem civitatis aus demselben Staat).

Mittel, I) die Mitte, bes. das zwischen zwei Extremen in der M. liegt: res media. - das M. halten, medium quiddam tenere: das M. halten zwischen a. b. c. medium esse inter etc. - Uneig., sich ins M. setzen, ins M. treten, se interponere, bei etwas, rei ob. in alqd (als Schiedsrichter u. sonst, wo Vermitteln zu schlichten sind); intercedere, bei etwas, alci rei (um etwas zu verhindern): sich ins M. setzen, in alqd ob. für Jmb. ins M. treten (d. i. schlichten), intercedere pro alqo. - II) Alles, was zur Erreichung einer Absicht dient, a) um zu etwas zu gelangen: a) zB.: via. ratio. consilium. auch ratio, quam alqs init. consilium, quod

alqs capit (die Maßregeln, die Jmb. nimmt). - auxilium, adjumentum, subsidium, praesidium, telum, instrumentum, zu etwas, alajs rei ob. ad alqd (Unterstützungsmittel, Hülfsmittel, welches zur Erreichung eines Zwecks beiträgt, f. „Hülfe“ u. „Hülfsmittel“ den genaueren Unterf.). - modus (Verfahrungsweise, bes. im Plur., zB. omnibus modis, mit allen Mitteln: neque, id quibus modis assequeretur, dum sibi regnum pararet, quidquam pensi habebat). - res (zB. Ding = Mittel, zB. usitatis rebus eniti, ut etc.). - Mittel u. Wege, via atque ratio; zu etw., aditus alajs rei ob. ad alqd faciendum (f. Caes. b. G. 5, 41, 1; b. c. 1, 81, 8): verschiedene Mittel u. Wege, etw. zu heilen, alajs rei variae curationes (Cic. Tusc. 4, 69: earum perturbationum, quas exposui, variae sunt curationes). - ein M. zu ob. für etw., auch id quod efficit alqd u. bl. efficiens alajs rei (das, was etw. bewirkt, zB. ein M. zum Vergnügen, id quod efficit voluptatem; efficiens voluptatis); id quod valet ad alqd (was wirkende Kraft hat zu sc., zB. plura, quae valent ad vincendum): ein M., welches zum Zweck führt, ein M. zur Erreichung des vorgestetzten Ziels, id quod eo, quo intendis, fert deductique: ein Mittel zur Hülfe für die Uebrigen, id, quo ceteris optulari possumus: ein M. für meine Zwecke (v. Persf.), administer, administra consiliorum meorum: ein M. sein zu etw., efficere alqd. efficiens esse alajs rei (etw. bewirken); valere ad alqd (wirkende Kraft haben, als Mittel dienen, zB. invidia mihi valeat ad gloriam): als M. dienen, diesen Zustand zu erhalten, conservantem esse ejus status: als M. zum Ruhm (um Ruhm zu erlangen) aufgestellt sein, propositum esse ad gloriam. - ein M. wählen, ergreifen, rationem ob. viam inire ob. capere ob. sequi: um ihn zu tödten, wählte er folgendes M., ad hunc interficiendum talem inist rationem: Jmb. ein M. (Mittel u. Wege) zeigen, viam alci ostendere: zu einem Mittel seine Zuflucht nehmen, ad rationem alqm confugere: sich äußerer M. bedienen, externis adjumentis uti: das äußerste M. ergreifen, sequi extremam rationem (zB. im Kriege, belli): alle M. versuchen, ergreifen, omnia experiri; nihil inexpertum omittere: das letzte M. versuchen, extremum auxilium experiri; supremum auxilium effundere: die äußersten ob. letzten Mittel versuchen, ergreifen, extrema experiri ob. audere; ad extremam rationem devenire; ad extrema ob. ad ultimum auxilium descendere: alle (äußern) Mittel u. (innern) Kräfte aufbieten, omni ope atque operä eniti, mit folg. ut (wenn man etwas erreichen) ob. mit folg. ne (wenn man etwas verhindern will): alle Mittel aufbieten, um Jmb. zu stützen, ad opprimendum alqm omnes artes conquirere: das einzige M. war noch, blieb noch, relinquebatur, ut etc. (f. Caes. b. G. 5, 19, 3): weder Mittel noch Wege wissen, consilii inopem esse; consilio auxilioque orbem esse: auf Mittel u. Wege denken, zu sc., cogitare, ut etc. (darauf bedacht sein, zu sc., f. Caes. b. G. 7, 59, 4. Nep. Dion. 9, 2): auf Mittel u. Wege denken, Mittel u. Wege suchen, wie sc., quaerere, quo modo etc. (f. Liv. 6, 41, 1): Mittel u. Wege einschlagen, rationem inire, damit sc., ut etc.: kein sicheres M. ausfindig machen können, non certam rationem inire. - β) die Mittel, subsidia (im Hlg., Hülfsmittel als Succurs). - opes (an Macht, Reichthum, Truppen sc.). - facultates (das Vermögen eines Privatmanns, sofern es als Mittel zum Zweck dient). - divitiae (Reichthümer). - artes (Geschicklichkeiten, Kunstgriffe als Mittel zu einem Zweck). - gelehrte M., doctrinae subsidia: Mittel haben

(wohlhabend sein), nummatum ob. pecuniosum esse; opibus florere; abundare (Geld vollaufen haben, Ggß. egere): ich habe Mittel, um zu leben, habeo unde vivam: zu etwas die Mittel nicht haben, *ad alqd comparandum (um es anzuschaffen) ob. ad alqd perficiendum (um es ins Wert zu setzen) facultates mihi desunt: aus eigenen ob. seinen Mitteln, de suo (zB. sumptus facere ad etc.); suis opibus; privato sumptu (auf eigene Kosten; selbe zB. Krieg führen, bellum gerere; f. „Beute!“ zu „aus eigenem Beute!“ die synonym. Ausdr.): in guten eigenen Mitteln sein, in suis nummis multis esse (Ggß. in aere alieno esse). — b) um einem Uebel abzuheilen: remedium, für ob. gegen etwas, alci rei, ad ob. adversus alqd (Gegemittel, eig. u. uneig.). — medicina, für etwas, alci rei (Heilmittel übh., eig. u. uneig.). — auxilium, subsidium, gegen etwas, alci rei (Hilfsmittel, um einer üblen Lage, Noth zc. abzuheilen; aux. auch in Bezug auf Kranke). — medicamentum (eig., Arzneimittel, zB. gegen etw. geben, dare contra alqd). — das letzte M., ultimum auxilium: stärkere, schwächere Mittel, validiora, imbecilliora auxilia: kräftige M., remedia fortia (auch uneig.); starke, angreifende Mittel, remedia aspera (eig.); schnell wirkende M., remedia praesentia (auch uneig.). — ein gutes M. sein für ob. gegen etw. (eig.), valere ad ob. contra alqd: ein vortreffliches, praeclare dari ad ob. adversus alqd; magnifici ob. eximii usus esse ad alqd. — ein M. gegen etwas gebrauchen, medicinam opponere alci rei (auch uneig.): man muß zu kräftigen Mitteln (um einer Sache abzuheilen) greifen, fortioribus remediis agendum est: ein M. für ob. gegen etw. ausfindig machen, medicinam ob. auxilium alci rei reperire. remedium alci rei invenire (eig. u. uneig.): kein M. für etw. finden können, alqd expedire non posse (uneig., f. Liv. 80, 12, 19): kein anderes M. sehen (finden können), als das zc., aliud remedium non dispicere, quam ut etc. (Plin. ep. 10, 55 [63] in.).: ein M. für etwas von etwas entleihen, medicinam alci rei petere ab alq. re: gib mir ein M. dagegen an, adversus haec me doce aliquid.

Mittelalter, aetas media.

Mittelart, genus medium. — species media (als Unterart).

Mittelbar, muß dem Jßg. nach verschoben gegeben werden, zB. es giebt mittelbare u. unmittelbare Ursachen, causarum aliae sunt adjuvantes, aliae proximas (Cic. de fat. 41). — Ist es = „durch einen Dritten“, so bezeichnen es die Lateiner durch per mit Angabe dessen, durch den es geschieht (Ggß. ab alqo, unmittelbar durch Jmb.). f. Cic. Rosc. Am. 80: quid ais? vulgo occidebantur? Per quos et a quibus? — ob. durch alci rei consilio (Ggß. alci rei manu), f. Cic. Rosc. Am. 97: quoniam cuius consilio occisus sit invenio, cuius manu sit percussus non laboro. — die m. Hilfe Gottes, auxilium, quod deus nobis quasi per mediam quandam manum affert (nach Quint. 11, 2, 8).

Mittelbegriff, *notio media.

Mittelbarm, *intestinum medium.

Mittel Ding, I) übh., was zwischen Zweien in der Mitte liegt, geben die Alten entweder durch medius in Beziehungen wie: es giebt kein M. zwischen Krieg u. Frieden, inter pacem et bellum medium nihil est (Cic. Phil. 8, 4): ich behaupte, es giebt kein M. (nämlich zwischen einem Freund u. Genossen), nego quidquam esse medium (sc. inter familiarem et socium, bei Cic. Phil. 2, 81); — ob. sie bezeichnen es durch ein vorgelegtes semi . . . , zB. ein M. zwischen Mensch u. Thier, semivir: ein M. zwischen Mann

u. Weib, semimas; — ob. sie brüden es durch incertus (utrum) . . . an etc. aus, zB. ein M. zwischen Mann u. Weib, incertus mas ob. masculus an femina sit (Liv. 27, 37, 5; 31, 12, 6); auch ambiguo inter mare ac feminam sexu homo (Liv. 27, 11, 4): ein M. zwischen einem Thoren u. Weisen, incertus stultus an sapiens sit (nach Liv. 27, 37, 5). — II) in der Philosophie, was weder gut noch böse ist: indifferens (gr. ἀδιάφορον, f. Cic. de fin. 3, 53. Sen. ep. 82, 8). — Auch brüdt es Cicero aus durch medius (Cic. Ac. 1, 37; de fin. 4, 71) ob. nec bonus nec malus (Cic. de fin. 3, 53); — und Tac. dial. 31 den Plur. durch ea, quae nec in virtutibus neque in vitiis numerantur.

Mittelfinger, f. (mittlere) Finger.

Mittelfgattung, f. Mittelart.

Mittelfgröße, magnitudo media (im Allg.). — Ist es = Mittelfatur, f. b.

Mitteltgut, von Waaren, *merces mediocres.

Mittelt hand, I) eig.: media manus. — II) uneig.: quasi media quaedam manus (Quint. 11, 2, 3).

Mitteltahre, aetas media.

Mitteltändisch, mediterraneus (mitten im Lande gelegen zc., Ggß. maritimus). — das m. Meer, f. Meer.

Mitteltlaut, *vox media.

Mitteltlos, inops; sine opibus. — nicht allein ganz m., sondern auch ganz hoffnungslos, ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelictus.

Mitteltlosigkeit, inopia.

Mitteltmann, plebejus ingenuus (in Bezug auf den Stand, nach Tac. ann. 4, 27 extr.). — homo modice locuples (in Bezug auf die Vermögensumstände). — als Collectivum f. Mitteltand.

Mitteltmäßig, mediocris (bes. der Beschaffenheit nach, entweder indifferent ob. als Tadel). — modicus (dem Umfang nach, mehr als relatives Lob, wie unser „mäßig“). — sehr m., permediocris. — Adv. mediocriter (zB. doctus). — modice (zB. locuples).

Mitteltmäßigkeit, mediocritas (der Beschaffenheit nach). — tenuitas (dem Umfang nach).

Mitteltmaß, malus medius.

Mitteltmeer, mare medium (im Allg.). — Ist es = mitteltändisches Meer, f. Meer.

Mitteltmehl, *farina secundaria (Ggß. optima, wie Col. 12, 11, 1 mel secundarium u. 12, 89, 2 passum sec., Ggß. optimum). — Brot aus M., panis secundarius.

Mitteltpreis, *pretium, quo res plerumque venire solet. — der M. einer Sache zu Rom, pretium alci rei, quod plerumque est Romae.

Mittelpunkt, I) eig., der mittlere Punkt eines Dinges, 1) eines Zirkels (Kreis): centrum (κέντρον; Beispp. f. unten no. 2 M.). — 2) eines Ortes zc.: medius alci rei locus (der mittlere Ort, zB. der M. des Weltalls, medius mundi universi locus). — media alci rei pars (der mittlere Theil, wobei zu bemerken, daß in den casus obliqui oft locus u. pars weggelassen wird, zB. im M. der Stadt, in medio ob. in media urbis u. bgl.). — Auch durch das Subjectiv medius in gleichem Genus zc. mit dem Worte, dessen Mittelpunkt angegeben werden soll, zB. der M. der Schlachtreihe, media acies; auch medii (f. Mitteltreffen): der M. der Insel, insula media: im M. eines Landes liegen, in medio alqo loco situm esse. — u. in Bezug auf das Wort, welches den Mittelpunkt bildet, mit dem Genit. des Orts, dessen Mittelpunkt es bildet, wie regio totius Galliae media, Caes. b. G. 6, 18, 10 (u. so auch Caes. b. G. 4, 19, 3): altera arx urbis media est, b. i. bildet den M. der Stadt, Liv. 28, 6, 2 (u. so auch Liv. 10, 2, 15). — Zu vermeiden sind: a) centrum, welches nur

für „Mittelpunkt eines Kreises“ stehen kann (wegen selbst die Ausdrücke *centrum caeli, terrae, solis* bei Plin. 2, 68 u. 64 u. 18, 282 nicht streiten, da sich die Alten diese Himmelskörper als Scheiben dachten); dah. man für „Mittelpunkt der Erde“ mit Cic. *de nat. deor.* 2, 116 sagte *medius terrae locus*. — *β)* *umbilicus* (eig. der Nabel), welches bei Cic. *Verr.* 4, 166 u. *Liv.* 86, 18, 4 nur als Uebersetzung des griech. *δμφαλος* u. von griechischen Dörtern gebraucht wird, daher auch von uns höchstens in gleicher Beziehung, nicht allgemein für Mittelpunkt eines Landes zu gebrauchen. — II) *uneig.* „Bereinigungspunkt mehrerer Dinge: *nodus ac coitus* (Knotenpunkt, an dem mehrere Dinge zusammenlaufen, *zB.* *venarum* in *umbilico* *nodus ac coitus*). — *domicilium, sedes* (Hauptstz, *zB.* *imperii*). — der *M.* einer Handlung sein, *eum esse, per quem res maxime geritur*: das Forum ist der *M.* des Rechts u. der Gerechtigkeit, in *foro omnis aequitas continetur*: sogleich wurde er (von den Römischen) zum *M.* der Bewegung gemacht, ad eum statim concursus est.

Mittelraum, *spatium* (*zB.* *domus*), quod in medio est.

Mittelschlag, *medium genus* (Mittelart). — ein Mann vom *M.*, *homo mediocri* ob. *modicae staturae*: er ist vom *M.*, ei *modicus corporis habitus est*.

Mittelsperson, *intercessor, qui intercedit* (üb.). Einer, der sich ins Mittel schlägt, sowohl um etwas zu verhindern, als etw. zu Stande zu bringen; daher bes. = *M.* bei Anleihen zc.). — *qui se ob. auctoritatem suam interponit* (der sich vermöge seines Ansehens ob. Amtes ins Mittel schlägt, um eine Streitigkeit zu schlichten zc.). — *arbitr.* *qui arbitri partes agit ob. sustinet* (der einen Schiedsrichter in einer Angelegenheit absteht). — *interpres* (als Dolmetscher u. Unterhändler, der im Namen u. Auftrag seiner Partei mit einer andern verkehrt; *orator* heißt der, welcher bei einer Gesandtschaft das Wort führt). — *internuntius* (der Zwischenträger, Unterhändler, der zur Ausrichtung von Aufträgen, Botchaften gebraucht wird, *zB.* *intern. nuntius*). — *sequester* (der Vermittler, bei welchem in Streitigkeiten die streitige Sache deponiert ward, u. [bei Cic.] die Mittelsperson bei Festsetzungen, bei welcher das versprochene Geld niedergelegt wird). — *conciliator* *alcjs rei* (der etwas zu Stande bringt, *zB.* bei einer Petrarh, *con. nuptiarum*). — *medius* (als Uebersetzung des griech. *μεστυχς*, der in der Mitte ist, der Vermittler, *zB.* *inter deum et hominem medius constitutus ob. factus, M.* zwischen Gott u. Menschen, *Lact.* 4, 25, 5; *epit.* 44, 7). — *quasi media quaedam manus* (*Quint.* 11, 2, 3) kann nur da gebraucht werden, wo (wie an der a. St.) durch eine dritte Hand (eig. ob. *uneig.*) Jmdm. etwas übergeben zc. wird. — durch eine *M.* Geld borgen, *per intercessorem mutuari*: ohne *M.* mit Jmdm. reden, *cum alqo loqui nullā personā introductā*.

Mittelfst, *ope ob. auxilio alcjs. alqo juvante ob. adjuvante* (mit Jmds. Beistand, Hülfe, Unterstützung). — *per alqm ob. alqd* (durch, mittelbar durch, s. „mit no. I, A, 3, b“ über den Unterschied zwischen *per* und dem bloßen *Ablat.*). — „mittelfst einer Sache“ wird gew. durch den bloßen *Ablat.* ausgedrückt, *zB.* *m.* der Zeitern eine Mauer ersteigen, *scalas murum ascendere; scalis murum aggredi*: m. Gewalt, *per vim* (auf dem Wege der G.); *vi* (durch G.).

Mittelfstaat, **civitas, quae modice valet potentia*.

Mittelfstand, a) dem Stande nach, im Ggß. der Vornehmen ob. des Böbels: *plebs, homines plebeji generis* (der Bürgerstand üb., ersteres, sofern der

Stand selbst, letztere beide, sofern Leute aus diesem Stande gemeint sind). — *plebs media* (der mittlere Bürgerstand, Ggß. *plebs humilis u. procures*, Plin. 26, 5). — *plebs ingenua* (Leute aus dem höhern Bürgerstand, Tac. ann. 4, 27 *extr.*, bei Liv. [im Ggß. der infim] gew. *principes plebis*, s. 6, 84, 8, ob. *primores plebis*, s. 4, 60, 7, ob. *capita plebis*, s. 10, 6, 4). — aus dem *M.*, *plebeji generis; plebejus*. — b) in Bezug auf die Vermögensumstände: *homines modice locupletes; homines modicae fortunae*. — ein Mann aus dem *M.*, *homo modice locuples; homo ob. vir modicae fortunae*.

Mittelfstatur, *statura mediocris* ober *modica* (mäßige Statur). — *statura quadrata* (unterfetzte Statur). — ein Körper von *M.*, *corpus quadratum*. Vgl. „Mittelschlag“.

Mittelfste, der, die, das, s. mittlere.

Mittelfstimm, **medium vocis genus*.

Mittelfstraße, I) eig.: *via media*. auch bl. *via* (die breite Straße, im Ggß. der Nebenwege, Fußsteige, Cic. ad Att. 2, 19, 2, wo *viā* utor [uneig.] = ich gehe die *M.*). — II) *uneig.*: *mediocritas*. — *modus* (das rechte Maß). — im Jßß. auch *via* (s. no. I). — die goldene *M.*, *aurea mediocritas* (*Hor. carm.* 2, 10, 5): die *M.* ist die beste, *medio tutissimus ibis* (*Ov. met.* 2, 137); auch *mediocritas optima est*: die *M.* halten, *medium quiddam tenere*; *tenere mediocritatem, quae est inter nimiam et parum*; auch *viā uti* (s. no. I): in ob. bei etwas, *mediocritate moderari alqd*: in seiner ganzen Lebensweise die *M.* befolgen, halten, *mediocritatem ad omnem usum cultumque vitae transferre*: eine Rebe, welche die *M.* hält, *oratio media; oratio modica et temperata*.

Mittelfton, *medium vocis genus*.

Mittelftreffen, *acies media*, *medii* (die mittlere Schlachtordnung üb.). — *media classis* (die mittlere Schlachtordnung der Flotte). — *pugna media* (der Kampf beim Mittelpunkt des Heeres). — das *M.* schlagen, *pellere acies*: das *M.* der Feinde durchbrechen, *per mediam aciem hostium perrumpere*.

Mittelfwand, *paries intergerivus*.

Mittelfweg, a) üb., s. Mittelfstraße. — b) in Bezug auf Beschlässe, *consilia media, orum, n.*, *media consilii via*. — einen *M.* einschlagen, *media sequi*; *mediam consilii viam capere ob. consequi*; *mediam quandam sequi viam*; *medium ferire* (Cic. de fat. 39): einen verkehrten *M.* wählen, *inter consilia media labi*.

Mittelfwinter, *hiems adulta*.

Mittelfzahl, s. Durchschnittszahl.

Mittelfzellig, von Silben, *mediocris* (Gell. 16, 18, 5). — *indifferens* (unentschieden, Quint. 9, 4, 93). — **anceps* (doppelseitig u. dah. zweifelhaft, s. i.).

Mittelfzeitigkeit, *zB.* die *M.* einer Silbe beweisen, **syllabam ancipitem esse docere*.

Mittlen, in etwas, in medio (loco) ob. in media (parte) *alcjs rei*, *zB.* mittlen im Hause, in medio aedium: m. in der Stadt, in media urbis. — Häufig auch durch das *Obiectio medius* in Bezug auf den Ort, dessen Mitte gemeint ist, *zB.* mittlen in der Stadt, in media urbe: m. durch die Stadt fließen, *fluere mediam per urbem* (vgl. „fließen“): m. auf den Weg (werfen zc.), in *mediam viam*: m. im Trinken, in media potione: m. zwischen zwei Meeren liegen, *medium inter duo maria esse*: m. zwischen den beiden Consuln sitzen, *medium inter duos consules sedere*. — ob. durch das *Pron. ipso* (selbst, gerade), *zB.* mittlen im Waldgebirge, in ipso itinere: m. auf dem Marsche, in ipso itinere: m. in der Rüstung zum Kriege, in ipso apparatu belli.

Mitternacht, I) die Zeit: *media nox*. — mitter-

nachts, um M., mediā nocte; concubiā nocte (zur Zeit, wo Alles im tiefen Schlafe liegt): gleich nach M., de media nocte. — II) Himmelsgegend, f. Nord. — nach ob. gegen M. (gegenen x.), f. nördlich.

mitternächig, f. nördlich.

mitternächlich, qui, quae, quod mediā nocte sit etc. — Ist es = nördlich, f. d.

mitternachts, f. Mitternacht no. I.

Mitternachtsgegend, f. Nord.

Mitternachtsstunde, media nox. — um die M., mediā nocte: die M. schlägt, *aes indicat mediam noctem. — Mitternachtswind, f. Nordwind.

mittheilbar, qui, quae, quod communicari potest.

mittheilen, impertire alci alqd ob. alqm alqā re (Jndm. etwas mittheilen, seinen Theil geben). — communicare alqd cum algo (etwas mit Jndm. gemeinschaftlich machen, beide sowohl eine körperliche als eine geistige Sache). — participem facere alqm alcjs rei (Jndm. an einer Sache Theil nehmen lassen, ihn einer Sache theilhaftig machen, bei einer geistigen Sache). Bei communicare bekommen Zwei ein Ganzes gemeinschaftlich, bei part. fac. erhält der Andere nur einen Theil). — exponere alci alqd (mündlich etwas vortragen). — scribere, perscribere alqd ad alqm ober (seiner) alci alqd (Jndm. schriftlich von etw. benachrichtigen; vgl. auch saepe in colonias provinciasque suas scribit, sive . . . sive, f. Tac. dial. 20).

— alqd proferre in medium (mündlich zum Besten geben, verlauten lassen von etw.). — tradere alci alqd (gleichf. übergebend mittheilen, mündlich ob. schriftlich). — narrare alqd ob. m. folg. Acc. u. Infin. (erzählen). — enuntiare alci alqd (Geheimhalten, des ausweisen, verrathen, Jd. nobis illa dicendi mysteria). — infundere alqd in mit Acc. (in etwas bringen, verbreiten, Jd. Nebel dem Staate, mala in civitatem; vgl. nihil ex illius animo, quod semel esset infusum, umquam effluere potuisse). — effundere alqd ob. alci alqd (gleichf. ausschütten, d. i. reichlich mitth. durch Rede ob. Schrift, f. Cic. de or. 1, 159; ad Att. 16, 7, 5; Placc. 41). — durch Reibung mitth. (von einer Sache), affricare alqd alci rei: durch Anfrömmern (von einer Sache), allinere alqd alci rei (beide Jd. die Farbe einer Sache). — Jndm. von etwas m., alci impertire de alqa re. — unter der Hand, heimlich m., f. „einflehen lassen“ unter „einflehen“: Jndm. etwas gesprächsweise m., in sermone exponere alci alqd; in sermone incere alqd ob. m. folg. Acc. u. Infin. (unter der Hand, heimlich): Jndm. einen Plan mit, consilium communicare cum algo; alqm participem facere consilii; consilium alci enuntiare: ich theile Jndm. etwas von meinem Plane mit, impertio alci aliquid consilii mei: ich theile Jndm. meine Gedanken mit, cogitationes meas cum algo communico (ich mache aus Alledem, was ich denke, gegen Jndm. kein Geheimnis); expono alci, quid sentiam. dico, quid sentiam (ich sage Jndm., was ich von einer Sache denke, eröffne ihm, was ich davon halte); effundo alci omnia, quae sentio (ich theile Alles im reichlichen Maße mit, was ich davon halte): theile mir mit, was du denkst, perscribas ad me, quod vides: laß dir meinen Reiseplan m., cognosce itinera nostra: sich einander etwas m., alqd communicare ob. conferre inter se (Jd. sollicitudines); alqd tradere inter se ob. invicem (Jd. sive . . . sive, f. Tac. dial. 20): sich einander Vielerlei m. über etwas, multa inter se communicare de alqa re: ich kann mich Jndm. vertraulich mittheilen, habeo, quocum possum familiariter conferre sermones. — sich einer Sache m. (v. Dingen), se fundere in m. Acc. (sich ergießen =

sich erstrecken, Jd. se usu [in der Praxis] in ceteras virtutes, von der Gerechtigkeit); manare per ob. in m. Acc. (sich ausbreiten gleichf. fließen, Jd. per Italiam, von e. Uebel: ex urbe in castra, von e. Vorfall; vgl. manat tota urbe rumor, das Gerücht theilt sich der ganzen Stadt mit); permanere ad ob. in m. Acc. (sich verbreiten gang bringen, einbringen, Jd. ad vestras aures, v. Gesprächen: in hanc civitatem, von e. Lehre). Bgl. Rügebb. Etal. Aufl. 4. S. 365.

mittheilend, geprächig, affabilis.

mittheilsam, affabilis.

Mittheilung, communicatio. — die mündliche M., communicatio sermonis: mündliche ob. schriftliche M., consuetudo sive sermonis sive scripti (d. i. die Gewohnheit der Mittheilung x.): gegenseitige M. von Gedanken, f. Gedankentausch. — diese Mittheilungen, im Jßg. bl. ea (f. Caes. b. G. 5, 28, 1). — Jndm. eine M. machen, f. mittheilen: über etwas geheime Mittheilungen machen, occultius perferre alqd: ich habe dir eine M. zu machen, *habeo, quod tecum communicem necesse est (im Allg.); habeo, quod ad te perscribam necesse est (schriftlich).

Mittler, f. Mittelsperson.

Mittleramt, munus intercessoris — das M. bei etwas vermitteln, *intercessoris partes in alqa re agere; *intercessoris personam in alqa re sustinere ob. tueri.

mittlere, mittelfte, der, die, das, medius. — der m. Finger, f. Finger: die mittlern Jahre, aetas media (das. eine Frau in den m. Jahren, aetatis mediae femina): der mittlere Ton, inflexus sonus: die mittlere Gattung des Stils, medium dicendi genus: von drei Brüdern der mittelfte, duorum fratrum aetatibus medius interjectus: nach mittlern Angaben, qui plurimum minimumque tradunt (f. Eutr. 1, 1; 10, 18).

Mittlerin, quae intercedit; interpres (f. Mittelsperson).

mittlerweise, f. indessen.

Mittlerer; Jd. durch M., aequo lugendo.

Mittlerer, aequo ob. idem lugere. Bgl. „mitbetrüben (sich)“.

Mittlerer, comibere. — er trank mit (wie die Andern thaten), *et ipse bibit: er hat Gift mitgetrunken, *potioni quam bibit, venenum admixtum erat. — Mittlerer, computor.

Mittwoche, *dies Mercurii.

Mittwochen, zu x., et ipsum transire ob. (als Abtrümmiger) desciscere ad alqm.

Mittweter, nonnumquam (manchmal). — Interdum (dann u. wann, zuweilen, sagt weniger als nonn.).

Mittwische, causa adjuvans (eine mittelbare Ursache, Bgl. causa proxima, f. Cic. de fat. 41).

Mittwischer, exilii comes.

Mittwischer, correus (Jct.).

Mittwischerer, conjurationis socius ob. participes (als Theilnehmer). — conjurationis conscius. im Jßg. bl. conscius (als Mitwisser). — unus ex consciis (einer von den Mitwissern).

Mittwischer, tutor ob. curator alter (in Bezug auf den Vormundeten). — contutor. concurator. im Jßg. auch collega (als College des andern Vormundes, Jct.; f. „Vormund“ den Untersq. zwischen tut. u. cur.).

Mittwischer, unā ob. simul migrare. — et ipsum migrare (ebenfalls wandern).

Mittwischer, compascere.

Mittwischer, et ipsum flere (ebenfalls weinen). — idem flere (über dasselbe weinen).

Mittwischer, hujus aetatis homines; homines ob. ii, qui nunc sunt; homines, qui nunc ob. hodie vi-

vult; homines, qui mecum vivunt ob. *hl.* (Partic. *subj.*) mecum viventes; haec ob. praesens aetas (*sg.* poster., posteritas, die Nachwelt). – in der Zusagezeit, *hi*, qui illo tempore vixerunt.

mitwirken, interesse alicui rei ob. in alqa re (thätig) mitwirken, v. *Perf.*; *abstr.* auch v. *Abstr.*, v. *abstr.* collegae consilia (Geist) omnibus gerendis intererat rebus, *Liv.* 10, 39, 7). – incurrere (mit et. *Epiet.* kommen, mit einwirken, v. *Lebl.*, f. *Cic.* de or. 2, 189: nam etiam incurrunt tempora et personae). – zu etw. m., adjuvare ad alqd (zu etw. helfen); – viel zu etw. etwas, multum valere ad alqd von Dingen, viel Einfluß haben auf etwas, f. *Cic.* *Tac.* 3, 5; quoque valere, cur etc. (auch darauf sein Einfluß sein, auch ein Grund sein, warum ob. *sg.* u. f. *Liv.* 40, 37, 7: inter alia testimonia ad causam pertinentia haec quoque vox valuit, cur Hostilia damnaretur, viri mit, daß *h.* verurtheilt wurde, wirkte zur Verurtheilung der *h.* mit): zum Siege u. inter momenta victoriae esse (von e. Soldaten). – die mitwirkende Ursache, f. *Ritur.* Ursache. – *sg.* *abstr.* „beitragen no. II“.

Mittelkraft, opera (Hantelkraft). – auxilium (Hilfe). – unter Jmb. *R.*, als opera ob. auxilio; also juvante ob. adjuvante ob. adiutore; per alqm mittelbar durch Jmb., f. mittelbar: Jmbm. seine tme u. thätige *R.* bei etwas versprechen, polliceri alicui nec infidelem nec segnem operam in alqa re.

Mittelwesen, wissenschaft, conscientia, um etw. als rei. – scientia ob. notitia alicui rei (*abstr.* u. *conscientia* von etwas). – ohne mein *R.*, me in scio; me in sciente; me nesciente: nicht ohne mein *R.*, me in scio; me in sciente: Jmb. zur *R.* von etwas gehen, alqm assumere in conscientiam: zur *R.* von etw. gezogen werden, concium esse coepisse.

Mittelwesen, wissenschaft, conscientia, ob. sol. a. um etw. als rei. – arbitrer, arbitra, ob. sol. a. um etw., als rei (der ob. die als Augen- ob. Ohrenge, Zuschauer u. Anwesende). – Jmb. zum *R.* machen, alqm in conscientiam assumere.

mitzählen, f. mitrechnen.
mitzählen, unä ob. simul ob. et ipsum proficisci (gleich ob. ebenfalls absteigen, abmarschieren, mitgehen, mitmarschieren). – *sg.* es = mitwandern, f. b. *Ritur.*, f. *Ritur.*

Memoria, ars ob. artificium ob. disciplina memoriae.

memorisch, *ad memoriae artem pertinens.
mobil, agilis (beweglich). – expeditus (kriegsfertig). – ein *sg.* m. machen, milites ad arma convocare die Soldaten zu den Waffen zusammenrufen, aufrufen; exercitum omnibus rebus ornare atque instruere, auch *hl.* exercitum instruere (daß *sg.* mit den Rüstigen ausrüsten). – m. machen (*abstr.*), bellum parare (zum Kriege rüsten).

Mobilis, f. Mobilien.
Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

Mobilis, *ad quem res moventes hereditate redeant.

vestis). – consuetudo (die Gewohnheit). – habitus, ornatus (als Kleidertracht). – exemplum (als Muster). – eine neue *R.*, habitus novus; novum exemplum: die *R.* des Tages, huius saeculi mos ob. consuetudo; im *sg.* auch *hl.* saeculum (Zeitgeist, f. *Liv.* 2, 20, 5: quae nunc tenet saeculum, was jetzt *R.* des Tages ist; *Tac. Germ.* 19: saeculum vocatur, wird *R.* des Tages genannt). – *R.* sein, in more esse. moris esse (Sitte sein); usu receptum esse (durch den Gebrauch aufgenommen sein); vigere (gleichf. im Schwange sein, in Ruf u. Ansehen stehen, v. *Perf.*, *sg.* von Künstlern, vig. praeter alios: v. Beschäftigungen, Siebhabereien (studia), v. Farben u. c.): es war eine alte *R.*, antiqui moris fuit: es ist etwas nicht mehr *R.*, es hat sich die *R.* in etw. geändert, consuetudo saeculi mutavit alqd: diese Tracht ist von da an allgemeine Mode, hinc morem vestis exindegens universa tenet: es wird etwas *R.*, als rei rei mos recipitur. alqd in mores recipitur (die Sitte von etwas wird aufgenommen); alqd usu recipitur (es wird etwas üblich *abstr.*); in morem vertit alqd (es wird etw. zur Sitte, zur Mode); alqd provemit, prodit (es kommt etwas auf, es taucht etw. als *R.* auf): es ist nach seinem Tode allgemein u. fast *R.* geworden, zu u. c., postquam obiit ille, increbruit passim et invaluit consuetudo m. *Genit. Gerumbii* (*sg.* binas vel singulas clepsydrias dandi): eine *R.* aufbringen, einführen, morem inducere ob. inferre: neue *R.* haben aufbringen, *novos vestium mores inducere: fremde *R.* einführen, peregrinos mores inferre: eine alte *R.* wieder aufbringen, *antiquum (vestis) morem referre: dieselbe *R.* auch beim Volk einführen, eodem ornatu etiam populum vestiri iubere (v. einem Fürsten): aus der *R.* bringen, abolere morem als rei; auch *hl.* abolere alqd (uneig.): aus der *R.* kommen, obsolescere: die *R.* mitmachen, *aliorum habitum ob. ornatum ob. amictum imitari: sich nach fremder *R.* kleiden, in externum habitum mutare corporis cultum: nach der *R.* gekleidet sein, gehen, nove vestitum esse: seine Lebensweise nicht nach der neuen, sondern nach der alten *R.* einrichten, cultum victumque non ad nova exempla componere, sed ut majorum suadent mores: es ist etw. der *R.* unterworfen gewesen, alqd temporum conditione mutatum est. – etwas an der *R.* haben, alqd in more habere: ich habe es so an der *R.*, das ist so meine *R.*, sic meus est mos: nach meiner *R.*, meo more.

Modestus, merx delicata.

Modestus, poeta nunc maxime placens (als jetzt am meisten gefallen der Dichter). – poeta vicens nunc praeter alios (als jetzt am meisten in Ruf stehender Dichter). – *poeta, cujus carmina hac aetate in manibus sunt (als jetzt am meisten gelebter). – der damalige *R.*, poeta tum maxime placens; poeta vicens tunc praeter alios. [tura.]

Modestus, *delicatarum mercium mercator.

Modestus, *qui tabernam delicatarum mercium exercet. – institor delicatarum mercium (als Hausierer).

Modestus, *taberna delicatarum mercium.

Modestus, etn. totus de capsula (*Sen. ep.* 115, 2); vgl. „Stußer“.

Modestus, *libelli, quibus novi vestium habitus omniaque, quae ad cultum victumque pertinent, describuntur.

Modestus, v. *Epist.*, saeculi vitium.

Modestus, Maß der Höhe u. Stärke der Schulen, embates (*εμβάτης*); rein lat. modulus.

Modestus, saeculi vitium.

Modestus, proplasma, *ktis*, n. prototypum (*πρόπλα-*

σμα, τό, πρότυπον, τό, vorhergefertigtes Muster im Kleinen zu einem zu fertigenden Kunstwerk der Plastik) – exemplar. exemplum (ein Vorbild, Muster übgl., nach welchem ein Kunstwerk gemacht wird, *zB.* exemplar muri: u. exemplar e gypso factum: u. exemplum operis (eines Bauwerks): exemplum animale, ein lebendiges Modell, nach welchem der Maler malt). – simulacrum (eine Nachbildung, ein Abbild von etw.). – ein Modell von etw. angeben, als rei modum, formamque demonstrare: daß R. von etwas nehmen, exemplum sumere ab alq re: ein Gotteshaus nach dem R. des Bauzeitpfeils errichten, aedem ad simulacrum templi Veneris collocare.

modellieren, *ingere* (*zB.* e cera, e gypso). – hüßlich m. können, venuste *ingere*.
Modellierkunst, *plastica* (*πλαστική*); rein lat. ars *figendi*.

Modellschneider, **protyporum sculptor*.
modeln, *ingere* (aus einem rohen Stoffe bilden). – *formare* (in eine Gestalt bringen, gestalten); *verb.ingere* et *formare*.

Modenarr, ein, *sein*, vestitui nimio indulgere.

Moderepublikum, **inconstans vulgus* (im Rüg.) ob. *inconstans corona* (als Zuhörer) ex diei sapientia litteras *judicans*.

Modor, *situs*. – *mucor* (Schimmel, Raßm.). – *putredo* (Fäulnis, Spät.). – nach R. riechen, *situm* redolere: R. annehmen, *situm* *ducere*.

moderisch, *situm* *redolens*.

moderig, *situ corruptus*. – *mucidus* (schimmelig, faßmig). – *putridus* (morsch, faul). – m. werden, *situ* *corrumpi*; *mucorem* *contrahere*; *mucescere*; *putrescere* (*zB.* von Kleidern): sehr schnell m. werden, *celerrime* *situm* *sentire*: m. sein, *situ* *corruptum* *esse*; *mucere*.

1. **modern**, f. *moderig* (werden, sein), *vermodern*.
 2. **modern**, *novus* (neu, Ggß. vetus); *zB.* *rhetores*. – qui nunc *est*. ut nunc *fit*. *hujus* *aetatis*. auch *hic*. *hic*, *haec*, *hoc* (jetzig); vgl. „*modisch*“.

modernisieren, *ad nova exempla componere*. – **ad hujus aetatis morem componere*.

Modeschrift, **libellus nunc ob.* (in der Bergangenheit) *tum maxime placens* (als besonders gefallende Schrift). – **libellus nunc ob.* *tum maxime vigen* (als vorzüglich in Ruf stehende). – ob. **libellus*, qui *hic* *aetate* *solus* *ferè* *in* *manibus* *est* ob. (in der Bergangenheit) qui *illa* *aetate* *solus* *ferè* *in* *manibus* *erat* (als vielgelesene).

Modeschriftsteller, *scriptor nunc ob.* (in der Bergangenheit) *tum maxime placens* (als besonders gefallender Schriftsteller). – *scriptor nunc ob.* *tunc vigen* *praeter* *alios* (als vorzüglich in Ruf stehender). – **scriptor*, *cujus* *opera* *hic* *aetate* *sola* *ferè* *in* *manibus* *sunt* ob. (in der Bergangenheit) *illa* *aetate* *sola* *ferè* *in* *manibus* *erant* (als vielgelesener).

Modesucht, **nova exempla imitandi studium* (als Sucht, neue Moden nachzuahmen). – **aliorum cultum imitandi studium* (als Sucht Anderer Tracht nachzuahmen übgl.).

Modetracht, *cultus ad nova exempla compositus*. – nach der M. gehen, *nove* *vestitum* *esse*.

Modewort, *verbum nunc ob.* (in der Bergangenheit) *tum maxime placens*.

Modifikation, mit der, daß *ic.*, *cum* *eo*, *ut* *etc.*

modifizieren, *immutare aliquid de alq re* (eine Aenderung an etwas vornehmen). – *temperare* *alqd* (etwas mäßigen, ermäßigen). – eine Rechnung m., *de-trahere* *aliquid* *de* *summa*.

modisch, *elegans* (geschmackvoll, v. Pers.). – *novus* (neu, v. Dingen). – m. Tracht, f. *Modetracht*. – *Ado.* *elegant*; *nove* (*zB.* *vestitum* *esse*).

Modulation, der Stimme, *vocis moderatio* (als regelmäßige Abmessung der Stimme). – *flexiones vocis* (als regelmäßige Abwechselung, Steigen u. Fallen der Stimme).

mögen, des Verbums, *modus verbi* (Gramm.).
mögen, *velle* (wollen). – *lubet* (es beliebt mir). – *cupere* (gern wollen, *zB.* *ut*, *quae* *te* *cupit*, *eam* *non* *spernas*: u. *cupio* *videre*, *qui* *id* *audet* *dice-re*). – nicht m., *nolle*. – etw. gern m. (verst. haben, essen *ic.*), *alqd* *appetere*. *alcjs* *rei* *appetentem*, *cupidum*, *avidum* *esse* ob. *appetentissimum*, *cupidis-simum*, *avidissimum* *esse* (nach etwas trachten, begierig, sehr begierig sein); *alqd* *concupiscere* (etwas sehnlichst wünschen): etwas nicht m., *alqd* *spernere*, *aspernari* (etwas verschmähen, Ggß. *cupere*, *concupiscere*); *ab* *alq re* *abhorrere* (eine Abneigung haben vor etw.): kleine Fischechen mochte er sehr gern (essen), *pisciculos* *minutos* *maxime* *appetebat*. – ich möchte gern ob. *wohl*, *velim*, *vellem* (mit dem Un-terich., daß das Präsens mehr eine innere Dringlichkeit und Rötigung, das Imperf. eine Bedingtheit bezeichnet = wenn es doch geschehen könnte, daß *ic.*; beide mit folg. *Conjunctio*, f. *Junpt* §. 624. Krüger §. 461. A. 1). – ich mag (habe Lust) *weber* . . . noch *ic.*, *neque* . . . *neque* . . . *in* *animo* *est* (f. *Tac.* *Germ.* 3 *extr.*). – mag er nun . . . oder *ic.*, *sive* . . . *sive* *gew.* mit folg. *Indicat.*, wenn kein besonderer Grund den *Conjunctio* nötig macht (sei es, daß . . . oder *ic.*; *zB.* *mag* *es* *nun* *wahr* *ob.* *falsch* *sein*, *sive* *verum* *est*, *sive* *falsum*; vgl. *Junpt* §. 522. Krüger §. 643). – mag auch . . . so doch *ic.*, *tametsi* . . . *ta-men* (f. *Sall.* *Cat.* 3, 2). – *Giebt* „*mögen*“ ein Ver-muthen, Glauben an, so bezeichnen es die Lateiner durch *videri*, *existimare*, *putare*, *zB.* *du* *magst* *seine* *Kühnheit* *zu* *wenig* *kennen*, *parum* *perspexisse* *ejus* *videris* *audaciam*: er mag 20 Jahre alt sein, **vi-ginti* *annos* *natus* *esse* *videtur*: dann werdet ihr um so leichter beurtheilen können, was (nach eurer Mei-nung) bei auswärtigen Nationen geschehen mag, *tum* *facilius* *statuetis*, *quid* *apud* *exteras* *nationes* *fieri* *existimetis*: daher könnt ihr ermägen, wie ich mich erst (nach eurer Meinung) gegen euere Kinder betra-gen haben mag, *inde* *poteritis* *considerare*, *quomo-do* *me* *putetis* *cum* *liberis* *vestris* *viatisse*. – In allen übrigen Beziehungen (der Thunlichkeit *ic.*) bräuden die Lateiner unser „*mögen*“ durch den bloßen *Conjunctio*, ob. wo der Satz den Acc. und Inf. nötig macht, bloß durch diesen aus, *zB.* *er* *mag* *gehen*, *eat*: ich möchte es nicht wagen, *zu* *ic.*, *non* *ausim* (m. folg. Inf.).: ich möchte nicht (wagen *zu*) behaupten, daß *ic.*, *non* *ausim* *contendere* (m. folg. Acc. u. Inf.).: das möchte ich nicht zugeben, *hoc* *ego* *non* *concesserim*: wer möchte zweifeln? *quis* *dubitet*? : es möchte Jmd. sagen, *forstian* *quispiam* *dixerit*; ob. *forte* *aliquis* *dicit* (es wird vielleicht Einer sagen): er möchte jögern, wie er wollte, *quam* *vellet* *cunctaretur*: mögen sie immerhin murren, *ich* *werde* *doch* *sagen*, *was* *ich* *denke*, *freuant*, *dicam* *quod* *sento*: möge es damit genug sein, *utinam* *hactenus*. – mag er sein, wer er will *ic.*, *quicumque* *is* *est*: mag es sein, wann es will, *du* *wirst* *mir* *Strafe* *leiden* *müssen*, *quandocumque* *mibi* *poenas* *dabis*.

möglich, *qui*, *quae*, *quod* *fieri* *ob.* *effici* *potest* (was geschehen ob. bewirkt werden kann). – *qui*, *quae*, *quod* *per* *rerum* *naturam* *admitti* *potest* (was der Natur der Dinge nach zulässig, also möglich ist. Mit diesen Worten umschreibt Paul. sent. 3, 4. §. 1 sehr treffend das unclaisische *possibilia*, welches Quint. 3, 8, 25 eine *appellatio dura* nennt u. höchstens in philosophischen Abhandlungen als *t. t.* zu dulden ist). – ein m. Fall, *conditio*, *quae* *per* *rerum* *naturam*

admitti potest. — Ueberall bleibt gew. „möglich“ unübersetzt, wo die Verbindung und der Zusammenhang das Object als etwas in der Vorstellung Bestehendes, also erst zu Erwartendes und Zukünftiges bezeichnet, §B. Cic. Rab. Perd. 16: harum enim omnium rerum non solum eventus atque perpassio, sed etiam conditio (möglicher Fall), expectatio etc.; u. Cic. de or. 1, 8: ei fluctus, qui per nos a communi peste depulsi (von der möglichen Vernichtung des Staates abgewehrt) in nosmet ipsos redundarent; vgl. Cic. Best. 48. Cic. Arch. 12.

es ist möglich, d. i. α) es kann sein: esse potest (§B. wie oft ein Friede möglich mit einem Manne, der ic., pacis quae potest cum eo ratio, qui etc.: welche Art von Krieg m. ist, quod belli genus potest esse). — ob. bl. potest (§B. es ist m., daß Andere so glauben, potest, ut alii ita arbitrentur; f. Bentley Ter. Andr. 2, 1, 27). — β) es kann geschehen, bewirkt werden: fieri ob. agi ob. effici potest. — Auch hier oft bl. potest (f. fieri potest, f. Rögelsh. Stil. S. 512. Aufl. 4. Kühner Cic. Tusc. 1, 28), §B. so wenig dies nun m. ist, ut enim id non potest: wie ist es m.? qui potest? wenn es m. ist ob. wäre (womöglich), si potest; si posset: soviel als m., quantum potest (poterit etc.). — es ist m., daß ic., fieri potest ob. potest fieri, ut etc., u. bl. potest, ut etc. (§B. ut fallar): dies sei leicht m., id facile effici posse: beides zugleich ist nicht wohl m., utrumque simul agi non potest: es ist Alles m., nihil est quod fieri non possit: es ist etwas gewonnen, soweit es bei einem solchen Unglück m. ist, non nihil ut in tantis malis est profectum: ohne dieses sei eine vernünftige Gestaltung der Freundschaft nicht m., sine hoc institutionem amicitiae reperiri non posse. — γ) es kann sich zugetragen haben: factum esse potest; accidisse potest. — δ) es ist vergönnt, fas est, bes. mit der Negation, non fas est (es ist nicht m.), m. folg. Infinit., f. Cic. de dom. 118. Caes. b. G. 1, 50, 5. — wenn es möglich ist, womöglich, si fas est.

ist es möglich? d. i. α) was sagst du? quid ais? — β) was meinst du? ain? ain tu? — es ist nicht anders m., als daß ich ic., fieri non potest, ut non ob. quin etc.; facere non possum, ut non (ut nihil etc.) ob. quin etc.

es ist mir etwas m., alci rei faciendae facultatem habeo; possum alqd facere: dem guten Willen ist Alles m., nihil est quod benevolentia efficere non possit. — m. machen, efficere (bewirken, zumege bringen); vgl. „ermöglichen“: Alles m. machen können, nihil non efficere posse: das Unmögliche m. machen wollen, inexasperabilibus vim afferre: mit Geld ist Alles m. zu machen, pecuniā omnia effici possunt: die Sache läßt sich nicht m. machen, non est rei copia. — sich etwas nicht m. denken können, sibi de alqa re persuadere non posse. — wenn es irgend m. ist, womöglich, si ulla ratione efficere possum (potes etc.); si ullo modo fieri poterit. — soviel immer m. ist, quoad fieri potest ob. poterit. — so . . . als möglich, quam mit dem Superlativ, §B. so früh als m. (sobald als m., in möglichster Kürze), quam maturime: so kurz als m. (in möglichster Kürze), quam brevissime; quam paucissimis (mit so wenig Worten als möglich); ob. durch quam . . . potero, quam ob. ut . . . potui, §B. ich will es so kurz als m. machen, agam quam brevissime potero; quam paucissimis dicam ob. absolvam: so viel über die Grammatik, so kurz als m., haec de grammatica, quam brevissime potui: hier hast du so kurz als m. die Beschaffenheit des Gerichts, habes, ut brevissime potui, genus iudicii. — sobald als m., quantum potes (Cic. ad Att. 4, 13, 1 W.). — so gut als m., f. so

gut. — so viele als möglich, quos possum (§B. conquisivit quos potuit). — möglicher Weise, fieri potest ob. potest fieri u. bl. potest, ut etc. (es kann geschehen, ist möglich, daß ic., §B. ich kann mich m. Weise irren, potest fieri, ut fallar); ob. durch fore (bes. bei putare, expectare, polliceri u. ähnlichen), §B. welch ein Schauspiel nun stellen wir uns möglicher Weise vor, wenn ic., quod tandem spectaculum fore putamus, quum etc. (Cic. Tusc. 1, 45). — aller ob. jeder m., alle ob. jede m., alles ob. jedes m., quicumque (jeder mögliche nur erdenkliche, §B. quaecumque ornamenta in te proficiscuntur); omnes quotquot sunt ob. erunt. omnes quicumque (alle, so viele ob. welche nur immer, jeder mögliche); omnis, quem (quam) possum. omne quod possum. gew. bl. omnis, e (aller, alle, alles, den, die, das ich kann, §B. ich thue Jmbm. alle m. Ehren an, alci omnes, quos possum, honores habeo: alle m. Sorgfalt anwenden, daß ic., omnem curam adhibere, ut etc.: durch alle möglichen Versprechungen [Jmb. auffordern ic.], omnibus pollicitationibus: auf alle m. Fälle, ad omnes casus: alle möglichen Arten der Marter, omnia exempla cruciatus). — alles Mögliche, omnia, §B. durch ob. mit Geld kann alles Mögliche zu Stande gebracht werden, pecuniā omnia effici possunt: alles Mögliche (sein Möglichstes) versuchen, thun, omnia facere ob. omnia experiri; nihil inexpertum omittere; bei etwas, nihil sibi reliqui facere in alqa re: auf alle m. Art, quacumque ratione; auch omnibus rebus. — möglichst, wird gew. durch quam ob. quantus, a, um u. einen Superlativ umschrieben, §B. in möglichster Schnelligkeit, mögl. schnell, quam celerime; quantā maximā alqs potest celeritate: in mögl. Kürze, f. oben „so kurz als möglich“: er marschierte in mögl. schnellen Märschen zu seinem Collegen, quantis maximis poterat itineribus exercitum ducebat ad collegam.

Möglichkeit, I) die Eigenschaft einer Sache, das sie ausführbar ist: possibilitas (spätlat., daher nur als philos. t. t. in philosophischen Abhandlungen zu finden). — conditio (der mögliche Fall, Ggfs. eventus, Wirklichkeit, §B. harum omnium rerum, Cic. Rab. Perd. 16: u. der mögliche Zustand, f. Cic. Marc. 8: res, quae et naturam et conditionem, ut vinci possent, habebant. Vgl. Rögelsh. Stil. S. 173 f. Aufl. 4). — potestas ob. facultas ob. copia alqd faciendi (die Fähigkeit zur Unternehmung od. Ausführung von etw., u. zwar pot. = die Erlaubnis, Macht ic., etw. zu thun, fac. u. cop. die sich ergebende Thunlichkeit). — ratio (Art u. Weise, Denkbarkeit, §B. nullam sibi isto instiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit, Cic. Verr. 4, 104). — aditus alci rei ob. ad alqd faciendum (die von außen gebotene Gelegenheit, Mittel u. Wege zu etw., f. Caes. b. G. 5, 41, 1; b. c. 1, 81, 3). — locus alci rei ob. alqd faciendi (die durch die Umstände gegebene Veranlassung, §B. M. zu schaden, locus nocendi: M. zu zübel, locus vituperandi: es ist eine M., die Liebe zu erhöhen, locus est amoris augendi). — chronologische M., temporum in alqa re consensus: es ist keine M. da, nulla datur potestas. — In den Fällen aber, wo „Möglichkeit“ das Vorhandensein einer Sache bezeichnet, muß es im Latein. durch esse posse umschrieben werden, §B. er leugnet die M. dieses Begriffs, negat esse posse hanc notionem. — ebenso, wo „Möglichkeit“ die Ausführbarkeit einer Sache selbst bezeichnet, durch fieri ob. effici posse, §B. man leugnet die M. von etwas, alqd fieri posse negant (man leugnet, daß etw. geschehen könne); negant fas esse m. folg. Acc. u. Infinit. (man leugnet, daß es vergönnt sei, daß ic., f. Cic. de dom. 118): die M. von etwas

nicht einsehen, non intelligere, alqd fieri posse ob. quā ratione alqd fieri possit: wenn es irgend eine *R.* ist, si potest: schimpflich verzwiebelt man an jeder *R.*, turpiter desperatur quidquid fieri potest: nach *R.*, quantum potero; quantum in mea potestate est; quantum in me situm est; quam maxime. — Oft brühen die Lateiner auch die „Möglichkeit einer Sache“ bl. durch ein Subst., bes. durch ein Subst. auf io aus, zB. ein so schwieriges Geschäft mit der *R.*, angestellt, eine so große Beschwerde mit der *R.*, verdächtigt zu werden, übernehmen, tantam difficultatem cum crimine, molestiam cum suspicionem suscipere: alle *R.* einer Weigerung benehmen, adimere omnem recusationem. Vgl. Hageßb. Etim. S. 68 u. S. 169. Auf. 4. — II) eine mögliche Sache: res, quae fieri potest, zB. er redet nur von Möglichkeiten, loquitur de his tantum, quae fieri possunt.

Möglichkeitssmacher, rerum omnium transactor. — Ist es = Gelegenheitsmacher, s. d.

Mohn, papaver. — von *M.*, papavereus.

Mohnart, papaveris genus. — Mohnarten, auch bl. papavera (n. pl.). — mohnartig, etwa papavereus.

Mohnblatt, papaveris folium. [veratus.

Mohnblume, papaveris flos. — Mohnblumen, auch bl. papavera (n. pl.).

Mohnkopf, papaveris caput. — die Mohnköpfe, papaverum capita; auch bl. papavera (n. pl.).

Mohnkörner, papavera (n. pl.). — papaveris semen (als Same).

Mohnöl, papaveris oleum.

Mohnsaft, papaveris succus.

Mohnsamen, papaveris semen.

Mohr, homo nigri ob. atri coloris ob. bl. homo niger ob. ater (ein Mensch von glänzend schwarzem ob. dunkel schwarzem Teint sB.). — Aethiops (ein Äthiopier, Einer aus dem Nohrenland). — quodam modo Aethiops (gewissermaßen ein Mohr). — die Nohren (als Böhlerstaaten), atrae gentes et quodam modo Aethiopes. — so schwarz wie ein *M.*, qui multo atrior est quam Aegyptius (v. Pers.). — Sprichw., einen Mohren weiß waschen wollen (d. i. eine vergebliche Arbeit vornehmen), etwa laterem lavare (Ter. Phorm. 186): ein *M.* läßt sich nicht weiß waschen, nec pardus mutat varietates nec Aethiops pellem suam (nach Hier. vol. 2. p. 168 B. ed. Francf.).

Mohre, daucus sativus (L.).

Mohrenland, atrae gentes et quodam modo Aethiopes (schwarze, wie Äthiopier aussehende Böhler). — Aethiopes (die Äthiopier).

Mohrensaft, succus, qui est ex daucus sativis. mohnschwarz, qui multo atrior est quam Aegyptius (von Personen).

Mohrenknecht, servus Aethiops.

Mohrenknechtin, serva Aethiops; ancilla Aegyptia.

Mohrin, mulier Aegyptia ob. Aethiops. — als Elavin, s. Nohrenknechtin.

Mohrkrähe, daucus sativus (L.).

Mohrkrähe, undatus; undulatus; interundatus. — m. sein, undas imitari (v. einer Farbe).

Mohr, salamandra.

Mohr, serum. — zu Mohren werden, serescere.

Mohr, seri usus. — die *M.* gebrauchen,

*sero uti ad vires refovendas.

Mohr, sero similia. — mählig, serosus.

Mohr, f. Mohr.

Mohr, etwa vox mollis.

Mohr, mollius, pannus mollior.

Moment, I) das Moment = Punkt, Grund (w. vgl.): punctum (zB. die einzelnen Momente der Be-

weisführung, puncta argumentorum). — ratio (der Grund, zB. das wichtigste *M.*, gravissima ratio). — ein entscheidendes, wesentliches *M.*, momentum. — die Natur giebt in ihrer organischen Entwicklung kein früher gesetztes *M.* auf, natura semper ita assumit aliquid, ut ea, quae prima dederit, non deserat: ein wesentliches, entscheidendes *M.* bei etw. mit abgeben, esse inter momenta alcijs rei (zB. pacis). — II) der Moment = Punkt in der Zeit, f. Augenblick. **Momentan**, exigui temporis (von kurzer Zeit, zB. opinio). — qui, quae, quod brevis et ad tempus est (kurz u. nur für den Augenblick, zB. perturbatio animi). — nur m. sein, brevem et ad tempus esse. — Adv. ad tempus. Vgl. sB. „augenblicklich“. — eine Krankheit durch etw. m. lindern, morbum relevare alq. re.

Monsade, monas (μονάς, Spät.).

Monarch, rex (Rödig). — princeps (Fürst, nach aug.). — imperator. Caesar. Augustus (Kaiser, Kaiser). — dominus (sB. unumschränkter Gebieter, Herr). — tyrannus (τύραννος, der sich in einem vorher freien Staate zum Herrscher aufgeworfen hat). — Oder umschreibend, um den „Alleinherrscher“ mehr hervorzuheben: qui solus regnat. qui unus consilio et curā gubernat civitatem. penes quem est summa rerum omnium (alle = rex); qui solus imperio potitus est (= tyrannus). — *M.* sein, regnare; solum regnare: sich zum *M.* aufwerfen, dominatum ob. tyrannidem occupare; dominatum invadere; Augusti nomen arripere (nach aug.): unter einem *M.* stehen, f. monarchisch (sein).

Monarchie, I) als Regierung u. Regierungsform: singulare imperium imperium, quod ab uno sustinetur ob. sub uno stat. singularis potentia. dominatus unus ob. auch bl. dominatio. dominatus (alle diese = Alleinherrschaft im Allg.). — imperium regum ob. regium. imperium, quod penes regem ob. reges est. potestas regia. singulare imperium et potestas regia (Alleinh. eines Königs). — administratio regia (Staatsverwaltung eines Königs). — dominatus regius. tyrannis regia u. bl. tyrannis (τύραννις, Alleinh. dessen, der sich in einem vorher freien Staate zum Herrscher (König) aufgeworfen hat). — die *M.* wünschen, regnari velle: sich der *M.* bemächtigen, solum imperio potiri; dominatum ob. tyrannidem occupare: nach der *M.* streben, singularis perpetuique imperii cupidum esse; dominationem appetere; regnum occupare velle; tyrannidem concupiscere: Symb. die *M.* übertragen, ad unum omnia deferre; omnem potestatem ad unum conferre; alci regnum ac diadema deferre: es trat bei ihnen *M.* ein, die *M.* wurde bei ihnen eingeführt, reges habere coeperunt. — II) als Staat: civitas, quae ab uno regitur. res publica, quae unius nutu ob. unius potestate regitur. civitas, quae unius consilio et curā gubernatur. res publica, in qua unus aliquis in perpetua est potestate. civitas, in qua penes unum est summa omnium rerum (im Allg.). — regnum. civitas regia. civitas, quae singulari imperio et regia potestate gubernatur et regitur. regale civitatis genus. res publica regalis (eine königliche Monarchie, letztere beide aber nur = ein wie von einem König, nicht wirklich von einem König beherrschter Staat).

Monarchisch, regius. — ein m. Fürst, f. Monarch: ein m. Staat, f. Monarchie: eine m. Verfassung, administratio regia (vgl. „Monarchie no. I“): eine m. Verfassung haben, m. sein (von Unterthanen), regi (ob. im Allg. regibus) parere. sub rege ob. (im Allg.) sub regibus esse. regis ob. (im Allg.) regum imperio regi (unter einem Könige stehen); sub tyranni

regno esse (unter einem Gewaltherrscher, f. „Monarch“ u. tyr.): eine demokratische, nicht eine m. Verfassung haben, populi, non regum imperio regi (v. d. Erde): eine m. Verfassung einführen, ad unum omnia deferre; omnem potestatem ad unum conferre; regnum ac diadema uni deferre: an eine m. Verfassung gewöhnt sein, regio imperio ob. regibus assuetum esse: ohne m. Verfassung nicht bestehen können, sine rege vivere non posse: die Verfassung ist n., administratio gentis sub regibus est: eine Verfassung im m. Sinne abfassen, opponere contra describereque diversum regiae administrationis genus.

Monat, mensis. — ein halber M., mensis dimidiatus (f. „halb“ über die Adj.); quindecim dies (fünfzehn Tage): ein periodischer M., mensis lunaris: von Einem M., was Einen M. dauert, unus mensis; menstruus: zwei, drei, vier, fünf, sechs Monate lang, bimestris, trimestris, quadrimestris, quinquemestris, semestris: Einen M. lang hien, mensem vertentem servire: alle drei Monate, tertio quoque mense: dreimal im M., ter in mense, in mensibus: jeden M., f. monatlich (*Adv.*): von M. wiederkehrend, menstruus: von M. zu M., monatlich (*Adv.*): einen M. um den andern, alternis mensibus: der erste des M., kalendae: der letzte des M., nonae (außer im März, Mai, Juli u. October, in welchem die nonae auf den siebenten fallen): der dritte des M., idus (außer in den vier genannten, in welchen die idus auf den fünfzehnten fallen).

monatlich, menstruus (sowohl jeden Monat wiederkehrend als Einen Monat dauernd). — unus mensis mensis vertentis (Einen Monat lang). — das Monatliche, menstrua, orum, n.; menses mulierum; sanguis, quo feminae per menses exsolvuntur. — *Adv.* quot mensibus. omnibus mensibus u. alienis mensibus. — singulis mensibus (jeden Monat). — in singulos menses (auf jeden Monat). — in aetate in mensibus (im Monat, zB. ter in mense, a mensibus). — tricesimo quoque die (an jedem dreißigsten Tage).

Monatsanfang, mensis initium.

Monatsfrist, spatium menstruum. — binnen M., intra mensem vertentem.

Monatsgeld, pecunia menstrua.

Monatsrechnung, ratio calendarii (Jct.).

Monatsrose, *rosa menstrua.

Monatsstag, dies mensis.

monatstheile, singulis mensibus.

Monatswerk, opus menstruum.

Monatszeit, spatium menstruum.

Monatszins, usura menstrua.

Mönch, coenobita (Eccl.). — monachus (Epät.).

Mönche — die Mönche betreffend, monachicus (Epät.): werden, monachum esse coepisse (Eccl.).

Möncherel, *res monachicae.

Mönchlein, monachus (Epät.). — *Adv.* monachorum more (Epät.).

Mönchkleid, vestis monachica (Eccl.).

Mönchloster, f. Mannloster.

Mönchsnutze, *paenula monachi ob. (im Allg.) monachorum.

Mönchleben, monachorum vita (Epät.).

Mönchwerden, *collegium monachorum. — einen M. stiften, *collegium monachorum constituere: in einen M. treten, *collegio monachorum accedere; monachum esse coepisse (Eccl.). (bantar.

Mönchsschrift, *litterae, quibus monachi utuntur.

Mönchsstand, *conditio monachorum. — in den M. treten, *collegio monachorum accedere.

Mönchstracht, habitus monachi (Eccl.); habitus monachicus (Eccl.).

Mönchswesen, *res monachica.

Mönchszelle, cellula monachi ob. monachica (Eccl.).

Mond, luna (auch übt., von dem, was wie ein Mond, bef. wie ein halber Mond gestaltet ist, wie zB. der Halbmond der Türken). — mensis (der Monat). — die Monde (Trabanten der übrigen Planeten), satellites: der neue M., f. Neumond: der zunehmende M., luna crescens: der abnehmende, luna decrescens ob. senescens: die Ab- u. Zunahme des M., accretio et deminutio luminis: der volle M., f. Vollmond: die Zeit, wo der M. neu ist ob. gar nicht scheint, interlunium: im letzten Viertel (mit Mönchmen) des M., luna decrescens ob. senescens: der M., der die ganze Nacht hindurch scheint, luna pernox: der M., der erst spät aufgeht, luna sera: eine Nacht, wo der M. nicht scheint, nox illunis: was unter dem M. ist, sublunaris: was wie ein halber M. gestaltet ist, lunatus. — der M. wird voll, luna impletur: nimmt ab, luna minuitur ob. deminuitur ob. decrescit ob. senescit: nimmt zu, luna crescit: scheint gar nicht, luna silet: verfinstert sich, luna deficit: hat sich verfinstert, luna laborat (v. pr.): der M. tritt vor die Sonne, luna soli subicitur et opponitur: tota se luna sub solis orbem subicit: unter dem M., infra lunam (zB. infra lunam nihil est nisi mortale et caducum); in terris (auf Erden, zB. neque ego umquam fuisse tale monstrum in terris ullum puto).

mondbartig, -ähnlich, f. mondbörmig.

Mondbahn, orbita lunae ob. lunaris.

Mondbewohner, die, habitatores lunae; pol-Mondben, lunula. [puli lunares.

Mondbelaug, splendor lunae.

Mondenjahr, annus lunae; annus lunaris. — ob. umföhr., anni tempora ad lunae cursum digesta; annus ad cursum lunae in duodecim menses descriptus.

Mondenlauf, lunae cursus ob. ambitus.

Mondenlicht, lumen lunae ob. lunare. — ein sanftes u. mildes M., lene remissumque lumen lunae: eine Nacht, wo kein M. scheint, nox illunis.

Mondenmonat, mensis lunaris. — *mensis, cuius spatium ad lunae ambitum directum est.

Mondenschein, lunae lumen (das Mondenlicht als Helligkeit verbreitender Körper). — beim M., luna lucente; ad ob. per lunam; sub luna; luna imminente (wenn der M. aufgeht): es ist M., luna lucente: es ist kein M., luna silet: es war die ganze Nacht M., luna pernox erat: eine Nacht, in der kein M. ist, nox illunis: die Zeit, in welcher kein M. ist, interlunium.

Mondenstimmer, lunae splendor ob. nitor (f. „Glanz“ den Untersö.). — beim M., *luna praenitente. Bgl. „Mondenstern“.

Mondenwechsel, f. Mondwechsel.

Mondfleck, macula lunae.

Mondfinsternis, lunae defectus ob. defectio (der Zustand, da der Mond verfinstert ist). — luna deficiens ob. laborans (der sich verfinstern ob. der verfinsterte Mond selbst). — eine totale M., perfecta defectio lunae: es tritt eine M. ein, es entsteht eine M., luna deficit: es entsteht, tritt eine partielle oder totale M. ein, luna ad parte sui aut tota delitescit: eine M. vorherjagen, defectionem lunae praedicere: eine M. beobachten, defectionem solis deprehendere: es ist eine M., luna laborat.

mondbörmig, lunae similis. — lunatus (bef. = halbmondbörmig).

Monbjahr, f. Monbenjahr.

Monbfalt, mola.

Monbfugel, globus lunae ob. lunaris.

Monbficht, f. Monbenficht.

Monbregenbogen, arcus lunaris (Ggf. arcus solaris).

Monbfchatten, umbra lunae.

Monbfcheibe, orbis ob. circulus lunae; auch bl. luna.

Monbfchein, f. Monbenfchein.

Monbfafeln, tabulae lunares. — als Berechnungen, lunaris computatio.

Monbumlauf, lunae ambitus.

Monbwechfel, lunae luminum varietas. — accretio et diminutio luminis (zu- u. Abnahme des Mondes). — zur Zeit des M., intermenstruo tempore.

Monogamie, monogamia (*μονογαμία*, Eccl.). — in M. leben, unam uxorem habere (v. Einem); singulas uxores habere (v. Mehreren, 3B. von Vätern): die M. beobachten, unä uxore contentum esse (von Einem); singulis uxoribus contentos esse (von Mehreren).

Monographie, über ein Band ic., *descriptio peculiaris.

Monolog, a) übh. = Selbstgespräch, w. f. — b) im Schauspiel: canticum (der musikalische Monolog im Drama der Alten).

Monopol, monopolium (*μονοπώλιον*, nachaug.). — das M. in einem Reiche, omnium rerum et vendendarum et emendarum potestas. — Zmbm. das M. von etwas geben, *alci monopolium dare: ein M. ausüben, monopolium exercere: ein M. haben, *monopolium habere.

monopolifieren, etw., *alcis rei et vendendae et emendae potestatem nulli nisi sibi ipsi permittere (von e. Fürsten).

Monopolist, *monopola (*μονοπώλης*).

Monothetismus, unius dei cultus (Eccl.). — unius divinitatis cultus (Eccl.). — den M. lehren, unum deum praedicare: dem M. huldigen, den M. haben, mente solä unum numen intelligere (sich nur eine Gottheit denken); unum deum colere (nur einen Gott verehren); deo uni supplicare (zu Einem Gotte beten).

Monothetist, unius dei cultor (Eccl.). — M. sein, f. „dem Monothetismus huldigen“ unter „Monothetismus“.

monothetistisch, *qui, quae, quod ad unius dei cultum pertinet; auch bl. durch den Genit. unius dei.

monoton ic., f. eintönig ic., einförmig ic.

Monstranz, *hierotheca; *arcula eucharistiae. — die M. herumtragen, *hierothecae pompam ducere. [formis (mißgestaltete übh.).]

monströs, monstruosus, portentosus (eig.). — de-

Montag, *dies lunae.

montäglich, *qui, quae, quod fit singulis diebus lunae. — Adv. singulis lunae diebus.

Montgolfière, f. Luftschiff.

montieren, römisch, cultu Romano ornare (3B. legionem).

Montierung, **Montur**, vestimentum militis; vestimentum militare. — röm. M., cultus ob. ornatus Romanus. — Montierungen für das Heer in Entreprise geben, vestimenta locare exercitui: der Legion röm. Montierungen geben, legionem cultu Romano ornare.

Monument, f. Denkmal.

Moort, terra uliginosa, solum uliginosum (sumpfiger Boden). — loca uliginosa ob. palustria, n. pl. (sumpfige Derter). [tus.]

Moortbeich, *agger locis palustribus opposi-

Moorterbe, terra uliginosa.

moortig, uliginosus. — paluster (sumpfig).

Moortweide, pascua palustria, n. pl.

Moos, muscus. — cani villi arborum (Baummoos). — die Bäume vom M. reinigen, arbores emascare (übh.); arboribus muscum abrader. arbores interrader (indem man es abschabt).

Mooshauf, *sedes musco strata.

moosicht, *musco similis. — **moosig**, muscosus.

Moosrose, *rosa muscosa.

Moos, *canis fricator (L.).

moquant, f. spöttisch, tabelschüchtig.

moquieren, sich, f. betrüben, spotten.

Moral, 1) übh.: doctrina de moribus. auch quae de hominum moribus dicuntur (Sittenvorchriften übh.). — descriptio expetendarum fugiendarumque rerum (Angabe dessen, was man erstreben u. was man meiden soll). — ratio rectae honestaeque vitae. via vitae (Art, wie man tugendhaft leben soll). — doctrina bene vivendi. ars vitae (Lehre über ein tugendhaftes Leben). — virtus (die Tugend selbst). — officium. officia (Pflicht, Pflichten). — M. in Betzen, versus honestum aliquid monentes. — Vieles in Seneca ist um der M. willen zu lesen, multa in Seneca morum gratia legenda sunt: alle M. untergraben, officium omne pervertere: Zmbm. die M. lesen (uneig.), alqm verbis castigare. — b) = Moralphilosophie, w. f. — II) einzelne Lehre: praeceptum.

moralisch, moralis, qui, quae, quod ad mores pertinet (die Sitten betreffend; moralis, nie = „sittlich gut“, ist ein von Cic. de fat. 1 zuerst vorge-schlagener, in nachaug. 3t. in der angegebenen Beziehung allgemein üblicher philos. Kunstausdruck). — bonus, bene ob. recte moratus, im Comparat. melius moratus, im Superlat. optime moratus (gut gefittet, sittlich, moralisch gut). — probus (rechtchaffen). — honestus, Adv. honeste (tugendhaft, von Pers. u. Handlungen). — m. schlecht, male moratus (schlecht gefittet); improbus (unredlich, gottlos); turpis (schändlich). — m. verderben, perditus (übh.); voluntate perditus (der Gesinnung nach). — m. vernichten, existimatione damnatus (durch die öffentliche Meinung verurtheilt). — das Moralisch-Gute, honestum; decus, oris, n.: m. Vorchriften, quae de moribus ob. de virtute praeceptum; de moribus ob. de virtute praecepta; *praecepta honestum aliquid monentia: m. Schriften, *libri (libelli), qui ad formandos mores pertinent (die Übung der Sitten betreffend); *libri (libelli) morum gratia legendi (um der Sitten [die in ihnen geschilbert werden] willen zu lesende): m. Berse, versus honestum aliquid monentes: ein m. Betragen, recti mores; vita honesta: seine Handlungsweise auf einen festen m. Grund bauen, morum fundamenta in constantia honestateque ponere (nach Cic. de fin. 2, 70): sich bloß durch m. Gründe bestimmen lassen, nullä aliä re nisi honestate duci: das m. Gefühl (für das Ethische), verecundia: die m. Freiheit der Menschen, motus animorum voluntarius: wir besitzen m. Freiheit, nihil impedit, quo minus id, quod maxime placet, facere possimus: soviel vermag (bei einem Vorhaben) m. Kraft, tantum susceptae rei honestas valet: etwas aus dem m. Gesichtspunkte betrachten, alqd referre ad mores: durch eine gehässige Beschuldigung m. vernichtet werden, criminis invidia conflagrare (f. Cic. Mil. 75).

moralisieren, de moribus hominum dicere; de virtute praecipere.

Moralist, officii magister; magister virtutis ob. recte vivendi; u. bl. vivendi praeceptor. — als Ber-

folger des Bästern, vitiorum insectator. – die Moralisten, qui de virtute praecipiant; qui de ratione vivendi disserunt.

Moralität, mores. morum conditio (sittliche Beschaffenheit). – honestas. honestum (das Moralische). – sanctitas (Gottgefälligkeit). – virtus (der moralische Werth). – honestatis ob. virtutis studium (Streben nach Sittlichkeit, sittlichem Werth). – die wahre, ächte M., honestum, quod proprie vereque dicitur: die vollkommene M., perfectum honestum: Männer von bewährter M., viri, quorum vita in rebus honestis perspecta est: die Forderungen der Freundschaft widerstreiten der M. nicht, in amicitia, quae honesta non sunt, non postulatur: wir sind zur M. geboren, sumus naturā studiosissimi appetentissimique honestatis.

Moralphilosophie, philosophia pars moralis (der von Cic. de fat. 1 für das gr. ἠθικὴ vorgeschlagene umb nach ihm allgemein angenommene Ausdr., j. Sen. ep. 89, 9 sq. Tac. dial. 30. Quint. 6, 2, 8). – auch philosophia, in qua de hominum vita et moribus disputatur (Cic. Brut. 31), ob. haec omnis quae est de vita et de moribus philosophia (Cic. Tusc. 8, 8); – ob. philosophia, quae virtutis, officii et bene vivendi disciplinam continet (Cic. Pis. 71); – ob. ea pars philosophiae, quā mores conformari putantur (nach Cic. de fin. 4, 5).

Morast, palus (Sumpf, Lache). – lutum. caenum (Roth, j. das. den Unterschl.). – ein M. von geschmolzenem Schnee, fluens tabes liquescentis nivis.

morastig, paluster (sumpfig). – lutosus. caenosus (töthig).

Morchel, tuber. – *phallus esculentus (L.).

Mord, caedis (der Todtschlag übh.). – homicidium (Menschenmord). – parricidium (an Personen, welche dem Menschen an sich für heilig u. unverletzlich gelten sollen, wie an Eltern, Geschwistern, an dem Landesfürsten ic.). – der an Jndm. verübte M., caedes, occisio, verb. caedes et occisio alcjs. caedes, quā alqs occisus est (als Mieberhauung, Todtschlagen desselben); nex alcjs (als gewaltsamer Tod, welchen Jnd. stirbt); scelus alcjs interfecti. mors per scelus alcj illata (als an Jndm. begangenes Verbrechen); parricidium alcjs (als an einer heiligen u. unverletzlichen Person begangenes Verbrechen); am Vater, an der Mutter, am Bruder ic., j. Vatermord, Muttermord, Brudermord ic. – M. u. Todtschlag, caedes et occisio; pugna cum vulneribus et caede (als Kampf, j. M. entsteht zwischen Soldaten u. Matrosen, in vicem militum nautarumque oritur): M. u. Todtschlag an Einzelnen, homicidia et singulae caedes. – des M. (Morbens) wegen, hominis occidendi causā: schon zum M. (Morben) bewaffnet sein, ad occidendum jam armatum esse: durch M. (das Verbrechen des M.) etw. erlangen, scelere et ferro assequi alqd. – einen M. begehen, verüben, caedem, homicidium facere; parricidium committere; parricidio se obstringere; hominem occidere: an Jndm. (= Jnd. ermorden), caedem alcjs facere ob. efficere ob. perpetrare; mortem per scelus alcj inferre; necem alcj inferre, offerre; alcj vim afferre (Jndm. Gewalt anthun); alqm interficere ob. occidere (Jnd. tödten, j. „töbten“ die Synon.): M. u. Todtschlag begehen, caedem et occisionem facere (an Mehreren; j. Cic. Caecin. 41): M. auf M. begehen, caedem caede accumulare (Lucr. 3, 71): ich begehe e. unvorsichtigen M., caedem imprudens committo: seine Hände ob. sich mit einem M. beflecken, manus caede inquinare; se parricidio inquinare: Jnd. des M. beschuldigen, alqm caedis arguere: Jnd. vom M. freisprechen, alqm caedis

absolvere: Jnd. zu einem M. bingen, conducere alqm ad caedem faciendam.

Mordanschlag, caedis consilium. – in einem einzelnen Fall auch consilium sceleris ob. insidiarum consilium scelestum; consilium parricidae. – M. gegen Jnd., alqm ob. alcjs occidendi ob. interficiendi consilium; initum consilium in caput alcjs; consilium de interitu alcjs initum; auch consilium (consilia) caedis adversus alqm. – einen M. machen ob. fassen, consilium caedis ob. (im 3ßg.) consilium scelestum inire: gegen ob. auf Jnd., alqm ob. alcjs occidendi consilium inire; consilium in caput alcjs inire; consilium de interitu alcjs inire; alcjs vitae insidiari; insidias in alcjs caput parare; alcj interitum parare; vitam alcjs ferro atque insidiis appetere; de alqo interficiendo conjurare (sich verschwören, Jnd. zu ermorden, von Mehreren): an einem M. Theil nehmen, participem consilii operisque fieri: an einem M. auf Jnd. keinen Theil haben, initi consilii in caput alcjs innoxium esse: einen M. gegen Jnd. bei Jndm. eingestehen, alcj confiteri de alqo interficiendo (se) conjurasse: die Mordanschläge gegen den Vater wurden entbedt, consilia parricidae palam facta.

Morbbegierde, *caedis cupiditas.

morbbegierig, j. morbigierig.

Mordheil, im 3ßg. securis funesta.

Morbbrenner, incendiarius. – incendii auctor (in einem einzelnen Fall).

morbbrennerisch, incendiarius (Brand verurthend). – *incendium minans (mit Brand drohend).

– Adv. *incendiarius more.

Mordbeisen, ferrum. – sica. mucro (Dolch).

morben, I) v. intr. caedem ob. caedes facere.

– II) v. tr. Jnd., j. Mord (verüben an Jndm.), töbten. **Morden**, das, caedes; vgl. „Mord“. – das M. wird allgemein, omnibus locis fit caedes: sie ließen vom M. ab (thaten dem M. Einhalt), caedere destiterunt.

Mörder, homicida ob. umsch. qui hominem occidit, interficit ob. occidit (Pers.), interfecit (Menschenmörder übh., ohne nähere Bestimmung). – parricida (Mörder einer von Natur geheiligten u. unverletzlichen Person, wie des Vaters, der Mutter, Geschwister, eines freien Bürgers, einer obrigkeitlichen Person, des Landesfürsten ic., da, wo es die Deutlichkeit erfordert, auch mit dem Zus. des Individuums, an dem der Mord begangen wurde, im Genit.). – sicarius (der Muegelmörder, der aus dem Morden ein Handwerk macht u. mit Rücksicht auf das Werkzeug (die sica), welches er dabei gebraucht). – percussor (der Jnd. niederstößt, entweder in einem einzelnen Fall mit dem Genit. der Person, die gemordet wird, wenn sie sich nicht aus dem 3ßg. ergiebt, ob. auch im Allg. als gelinderer Ausdr. für sicarius, j. Cic. Rosc. Am. 98). – auctor caedis ob. mortis ob. necis (der Urheber eines Mordes, Ggß. conscius necis, der Mitwisser). – der M. Jnds., alcjs interfecto; percussor alcjs (j. vorher); ob. umsch. qui alqm interficit (interfecit), occidit, percutit (percussit). – der M. eines Bruders, fratricida: der M. der Mutter, matricida: der M. eines Gewaltthätigers, tyrannicida; tyranni interfecto: ein offenkundiger M., manifestae caedis reus (sofern er im Anlagestand ist): einen M. bingen, conducere alqm ad caedem faciendam: einen M. Jnds. ob. für Jnd. bingen, percussorem emere in alqm: Jnd. zum M. einer Person bingen, alcj negotium dare, ut alqm interficiat.

Mördergrube, *sicariorum receptaculum. – *domus sicariorum receptrix.

Mörderhand, manus impia (die verruchte Hand,

nämlich des Mörders). – manus cruenta (die noch blutige Hand des Mörders). – manus parricidalis (die Hand, die sich des Todes einer von Natur geheiligten Person schuldig gemacht hat [s. „Mörder“ zu parricida], Petr. 80 in.). – in die Mörderhände der Sklaven fallen, in servorum ferrum et manus incidere.

Mörderin, homicida. – parricida. – auctor caedis ob. mortis ob. necis. – die M. Jmbd., als in-terfectrix (über alle vgl. „Mörder“).

mörderisch, iſch, sanguinarius (blutdürstig, Jb. Menſch, Gedante). – cruentus (blutig, d. i. sowohl wo viel Blut vergossen wird, Jb. bellum, dies; als auch blutdürstig, Jb. Gedante). – capitalis (bis auf den Tod [hassend u.], Jb. hostia, inimicus, odium; dann üßg. = höchst gefährlich, Jb. homo). – internecivus (nur mit dem Unterliegen der einen Partei ob. beider Parteien endigend, v. Krieg; bei Spdt. auch bibl. v. Krankheits u.). – atrox ob. (stärker) atrocissimus (schrecklich, fürchtbar, sehr sehr, sehr fürchtb., Jb. pugna, prolium: u. caedes [Witvergeßen, Mordetel]). – die m. Kriege nach dem Tode des Alexander, bella, quae ad internecionem post mortem Alexandri gesta sunt: m. Kriege miteinander führen, cruenta bella inter se gerere: m. trinken, damnose bibere (Hor. sat. 2, 8, 34).

Mörderlohn, pretium caedis.

Mörderſchar, percussorum grex.

Mordgedanken, voluntas parricidalis (Solin. 1, 49). Vgl. „Mordanschlag“. – M. hegen, caedem moliri: nur M. hegen, nihil nisi caedem (ob. caedes) cogitare.

Mordgeſchäft, das, verriichten, caedem administrare.

Mordgeſchichte, *quae de caede facta narratur.

Mordgeſell, caedis ob. necis socius. im Jßg. auch sceleri affinis (als Theilnehmer am Mord). – necis conscius (als Mitwisser, Gßg. necis auctor).

Mordgewehr, im Jßg. telum. – ferrum (das Schwert, Jb. auf Jmb. halten, intendere).

mordgewohnt, *caedibus assuetus.

mordgierig, caedis cupidus ob. avidus; vgl. „blutdürstig“.

Mordluſt, caedis cupiditas ob. aviditas; vgl. „blutdürst“. – aus M. würgen, plus quam exigit fames mordere (v. wilden Thieren).

Mordſcene, caedes (Liv. 5, 45, 8). – caedes et occisio (Cic. Caecin. 41).

Mordſtahl, ſ. Mordeſſen.

Mordſucht, ſ. Mordluſt.

Mordthat, ſ. Mord.

Mordherſchall, in der Stadt, urbanae insidiae caedis.

Mordwaſſe, ſ. Mordeſſen, -gewehr.

Mores, Jmbd. lehren, alqm in ordinem cogere.

Morgana, ſ. Jata Morgana.

morganatiſche Ehe, matrimonium impar; nuptiae impares. – in m. Ehe leben, impari junctum ob. (v. der Frau) junctam esse.

1. **Morgen**, ber, I) als Tageszeit: mane (indecl.). – tempus matutinum (die Morgenzeit; im Plur. die Morgen, tempora matutina, Jb. mit etwas Sectüre hınbringen, lectiunculis consumere). – der M. des folgenden Tags, der folgende Morgen, insequentis diei matutinum tempus. – gegen M., sub lucem; sub solis ortum. sub lucis ortum ob. exortum (gegen Sonnenaufgang): mehr gegen M. (nach M. zu), quo nox propius vergit ad lucem. – am M., morgens, mane; sub luce; matutino tempore; matutinis temporibus (allema! in den Morgenstunden); bei Subſt.

durch matutinus (Jb. der Aufgang [der Seſtine] am M., exortus matutinus): am M. u. Abend (morgens u. abends), mane et vesperi: am M. des folgenden Tags, postridie mane. – der frühe M., primum mane; auch prima lux ob. bl. lux (das erste Morgenlicht): am frühen M., bei frühem M., früh am M., primo mane; multo mane; bene mane; primä luce; ubi primum illuxit; ad lucem; primo diluculo (in der Morgendämmerung); bei Subſt. durch antelucanus (Jb. das Arbeiten bei Licht am fr. M., lucubratio antelucana). – mit frühem M., vom frühen M. an, a primo mane (Jb. opus aggredi): vom M. bis zum Abend, a mane ad vesperum; ab ortu usque ad occidentem solem: bis an den M., ad lucem (Jb. vigilare): bis an den hellen, lichten M., ad ipsum mane (Jb. vigilare noctes): den ganzen M., totum mane (Jb. dormire): heute M., hodie mane; hodie-no mane: gestern M., hesterno mane; hesterno die mane: am folgenden M., postero mane: es wird M., der M. bricht an, luescit; dilucescit; lux appetit; sol exoritur: es war M., mane erat: der helle M. tritt (ſcheint) durch die Fenster, clarum mane fenestras intrat: guten M.! salve! ob. (zu Mehreren) salvetote! Jmbd. guten M. wünschend, mane salvere alii dicere. – II) als Himmelsgegenb, ſ. Osten. – gegen M. (liegend u.), ſ. Südſt.

2. **morgen**, Adv., cras. crastino die (am morgenden Tage in der Gegenwart). – postero ob. insequente die. postridie (relativ, am folgenden, in der Zeit des Erzählens morgenden Tage). – aliä die (an einem andern Tage üßg., in der Vergangenheit ob. Zukunft, Jb. hodie prasinum colorem, vitreum aliä die, venetum deinceps exhibuit, Lampr. Hellog. 19, 2). – In Briefen bräute es der an Jmb. Schreibende aus durch: postridie ejus diei, qui erat tum futurus, quum haec scribebam (ſ. Cic. ad Qu. fr. 3, 2, 1). – m. früh, cras mane: auf m., bis auf m., in crastinum diem ob. bl. in crastinum (Jb. servare alqd): heute oder m., d. i. einmal, aliquando: lieber heute als m., d. i. ehestens, quam primum.

3. **Morgen**, ber, ein Feldmaß, jugerum. – M. für M., jugeratum.

Morgenaubacht, *meditatio matutina de rebus divinis (als religiöse Betrachtung). – Ist es = Morgengebet. ſ. b.

Morgenaufwartung, ſ. Morgenbeſuch.

Morgenbeſuch, salutatio matutina, im Jßg. bl. salutatio (das Begrüßen am Morgen, der Morgenruß). – officium antelucanum (die Aufwartung ganz früh am Morgen). – qui mane salutatum venit ob. venerunt (der am Morgen Besuchende, die am Morgen Besuchenden). – Jmbd. einen M. machen, mane salutare alqm: zu Jmbd. zum M. kommen, mane venire alqm salutatum: ſeine M. abmachen, salutationibus matutinis fungi.

Morgenblatt, eine Zeiſchrift, *libelli matutini.

Morgenbrost, ſ. Frühſtück.

Morgenconcert, *cantus matutinus et nervorum et tibiarum.

morgend, crastinus (morgen vom gegenwärtig heutigen Tage an gerechnet geſchehend, eintretend u., Gßg. hesternus, hodiernus; in der Oratio obliqua auch von der Vergangenheit, ſ. Liv. 30, 32, 2. Suet. Dom. 16). – posterus. proximus. insequens (folgend, in der Zeit des Erzählens geſchehend, in der Vergangenheit morgend). – alius (üßg. ein anderer, in der Vergangenheit ob. Zukunft; alle diese Jb. dies [u. dafür auch postera, proxima lux]: u. nox). – m. Tages, ſ. morgen.

Morgendämmerung, diluculum. – in der M., diluculo; primä luce (mit dem ersten Morgenlicht);

tempore sublucano ob. (allema) temporibus sublucano (in den Stunden gegen den frühen Morgen hin); ab lucem. sub solis ortum. sub lucis ortum ob. aortum (gegen Sonnenaufgang); ubi primum illuxit (bei Tagesanbruch): die R. bricht an, luceat; luceat; lux appetit.

Morgengabe, quod pro prima nocte datur (das ist die erste Nacht Gegebene, Juven. 6, 204). – dos tunc a marito oblata (das der Braut vom Bräutigam per Ausparatung Geschenke übt). – munus matutina (Geschenk am Morgen nach der Hochzeit).

Morgengebet, *precatio post quietem nocturnam facta (das Beten). – preces matutinae (das Gebet, Eocl.). – sein R. halten, *post quietem nocturnam ad deum precari ac supplicare (nach dem Erwachen vom Schlaf); orto sole dei opem exposcere (beim Aufgang der Sonne Gott um Beistand bitten, von einem Selbstherrn vor der Schlacht): täglich im R. Gott bitten, daß er x., quotidie matutino tempore deum orare, ut etc.

Morgengegend, f. Osten.

Morgengesang, cantus matutinus. – den R. anheben, *cantum matutinum movere.

Morgengottesdienst, sacra matutina (n. pl.).

Morgengöttin, Aurora.

Morgengruß, matutinum ave (Mart. 1, 56, 6). – Jahn. den R. sagen, bringen, mane salvere alci dicere.

Morgenhäute, frigus matutinum.

Morgenhaut, vestis matutina.

Morgenland, oriens – orientis solis partes. – x. Krieg im R., bellum Asiaticum.

Morgenländer, der, orientis incolae. – als Beiname eines Siegers im Orient, Asiaticus. – die Morgenländer, orientis incolae ob. populi (im Allg., bei Spät. Orientales); Asiani (als Bewohner Asiens).

Morgenländisch, ad orientem (solem) spectans. – orientem vergens (gegen Morgen liegend). – orientalis (zum Osten gehörig, nachgung.). – Asiaticus (zu ihm, zum Morgenlande gehörig). – Asiaticus (in ihm, dem Morgenlande eigen, da vorgefallen x.). – z. der Gemit. orientis (des Ostens, zB. reges). – ob. x. Gemit. Asiae (Asiens, b. i. Asien ob. dem Morgenlande eigen, zB. Asiae mores).

Morgenlicht, prima lux, auch bl. lux. – matutinum lumen (f. „Sicht“ über lux u. lum.). – mit dem R. prima luce; sub luce; ubi primum illuxit.

Morgenluft, I) die Luft am Morgen: aer matutinus (der Dunstkreis am Morgen). – aura matutina (die am Morgen wehende Luft). – die ganz frühe R. aura antelucana: die kalte R., frigus matutinum. – II) = Ostwind, w. f. (inceptum).

Morgennebel, nebula matutina (zB. texerat Morgensper, das, sacrificium matutinum, x. bringen, facere).

Morgengrass, pruina matutina.

Morgengröd, vestis matutina.

Morgengröße, röße, I) eig.: aurora. – mit der R. ut primum aurora lucem vocavit: bei Lösung der Sonne ist R., ortu solis pars quaedam ad rubet. – II) bibl.: initium. – das R. der Freiheit bringen, initium libertatis praebere: das R. x. Freiheit bühmert heraus (bricht an), lux quatuor libertatis affulget nobis ob. civitati (nach Liv. 2, 10, 2).

Morgengröße, *quies matutina.

Morgens, f. 1. Morgen.

Morgenschlaf, somnus matutinus.

Morgensette, f. Ofsette.

Morgensonne, sol matutinus. – zum. auch sol oriens (die aufgehende Sonne). – die erste (lauwarne)

R., primus tepor solis. – die R. haben, soli matutino obvium esse (v. Local.): ein Zimmer, welches die Morgen- u. Abendsonne hat, cubiculum, in quo sol nascitur conditurque.

Morgenstern, stella diurna (Plant. Men. 175). – astrum matutinum (Vulg. Iob 38, 7). – stella Lucifer u. bl. Lucifer. Venus (als Planet bei den Römern).

Morgenstunde, hora matutina (Eine Stunde am Morgen). – horae matutinae (die Morgenstunden). – tempus matutinum ob. plur. tempora matutina (die Morgenzeit, in den meisten Fällen der allein hier richtige Ausdruck, zB. tempora matutina lectiunculis consumere). – die ganz frühe (wo der Tag graut), tempus sublucanum ob. antelucanum. – in den R., horis matutinis; tempore matutino (temporibus matutinis = allemal in den R.); mane (am Morgen): allemal in den ganz frühen R., temporibus antelucanis ob. sublucanis. – trinken bis zur frühen R. (des andern Tages), usque ad diurnam stellam crastinam potare. – Sprichw., Morgenstund' hat Gold im Mund, mane quod tu occiperis negotium agere, id totum procedit diem (Plant. Pers. 114 sq.); *Aurora Mysis amica.

Morgenstau, ros matutinus ob. plur. rores matutini. – ros recens (frischer Thau). – den R. sammeln, matutinos rores legere (v. Dienen): es fällt ein R., *matutini rores cadunt.

Morgenstau, potio mane danda ob. data (ein am Morgen zu gebender ob. gegebener Trunk). – potio mane sumenda ob. sumpta (ein am Morgen zu nehmender ob. genommener). – einen R. nehmen, portionem sumere mane.

Morgenwache, tertia vigilia (um 3 Uhr Morgens). – quarta vigilia (um 4 Uhr Morgens).

Morgenwärtz, f. östlich (Ade.).

Morgenwind, ventus matutinus (vgl. „Morgenluft no. I“). – Ist es = Ostwind, f. b.

Morgenzeit, tempus matutinum; vgl. „Morgenstunde“. – um die (frühe) R., sub luce.

Moris, *Mauritius.

Morsch, puter ob. putris. putridus (verwest, faul u. d. morsch, zB. putris navis: u. putre faenum: u. putris funis: u. patria saxa: u. vetustate putrescendices: u. putridum aedificium: u. putridi dentes). – marcidus (mürbe, zB. vetustate marcidu asseres). – cariosus (angefressen, angegangen, zB. os dens). – m. (mürbe) machen, putrefacere (zB. ardentia saxa infuso aceto). – m. (mürbe) werden, putrescere.

Mörsefchen, -ferchen, f. (Kleiner) Mörser.

Mörser, mortarium. – pila (größerer). – ein kleiner R., mortariolum (Spät.); pila paulula. – etw. im R. stoßen, zerstoßen, in mortario ob. in pila tundere ob. contundere; in pila pinsere: etw. im R. noch einmal zerstoßen, alqd in pila repetere.

Mörserkeule, pistillum.

Mortalität, f. Sterblichkeit.

Mörtel, arenatum; materia ex calce et arena mixta; im 3ßg. bl. materia. – mit R. bewerfen, arenatum ob. materiam inducere alci rei: mit R. verbinden, ligare.

Mörtelhaue, -fräße, rutrum.

Mörtelsteine, trulla.

Mörtelspanne, mortarium.

Mosaik, opus museum ob. musivum, gem. bl. musivum (μουσελον, im Allg., bei Spät. wie das griech. Wort). – emblema, ätis, n. ob. (bei Spät.) opus emblematicum (εμβλημα, als eingelegte Arbeit). – opus tessellatum (Mosaik mit kleinen Mörselein aus Steinen, bes. aus Marmor, die eine farbige

Zeichnung bilden, zusammengeleget, als Fußboden statt des Estrichs od. Pflasters, *λίθοστρωτον*, auch latein. *lithostrotum*) – *opus vermiculatum* od. *emblema vermiculatum* od. noch deutlicher *vermiculatae ad effigies rerum et animalium crustae* (die feine Mosaik, welche Gemälden möglichst nahe zu kommen sucht, mit ganz kleinen Würfelchen od. Stiften aus Marmor od. Glas zusammengefügt, *δοσπωτον*) – Verschieden ist das *opus sectile*, d. i. eine Arbeit aus in größere Stücke zerschnittenem verschiedenfarbigem Marmor. – ein Fußboden aus M. (Mosaikfußboden), *pavimentum tessellatum*; *pavimentum tessellis* od. *vermiculatis crustis stratum*; *asarotum* (*δοσπωτον*, auf dem die Ueberbleibsel des Rahles abgebildet waren: ein Zimmer mit solchem Fußboden, *asarotus oecus*, *δοσπωτος οικος*) – Decken aus M. von Glas, *vitreae camerae*: Jmbs. od. einer Sache Bild aus M. (Mosaikbild), durch musivo od. de musivo pictus, a, um: in M. abbilden, musivo od. de musivo pingere.

Mosaikarbeiter, *musivarius* (Epät.). – *tessellarius* (Epät.; f. „Mosaik“ zu *opus tess.*)

Mosaikbild, f. Mosaik a. G.

Mosaikfußboden, f. Mosaik.

Mosaiksteinchen, *abaculus*.

mosaisch, aus Mosaik, *emblematicus* (Epät.); *tessellatus*; *vermiculatus*. – m. Arbeit, f. Mosaik (wo auch der Untersch. der Msj.).

Moschee, *aedes sacra* Turcorum; im Bshg. bl. *aedes sacra*.

Moschus, **moschus*.

Moslem, f. Muselman.

Must, *mustum*. – *eingesogter M.*, *defrutum*: der M. braust, *mustum fervet*.

mustig, *musteus*.

Mustzug, *urceus mustarius*.

musteich, *musteus*.

Motette, **motetta*.

Motion, I) = Körperbewegung, w. f. – II) = Gesetzworschlag, w. f.

Motiv, f. Beweggrund.

motivieren, *probare* (glaublich machen, erweisen, *proba* crimen (Anschuldigung), *causam*). – *declarare* (deutlich darlegen, *proba* psephismata non sententiis neque auctoritatibus (nicht durch Bote u. Gutachten) declarata).

Motte, *inea*. – *blatta* (Milbe). – eine Speise der Rotten werden, *ineas pascere*: ein Mittel gegen die Rotten sein, *vestes a tineis defendere* (gegen die Rotten schützen); *ineas necare* (die Rotten tödten).

Motte, f. Wahlspruch.

Mouffens, *ventorum stati flatus*.

mouffieren, *fervere*.

mucken, f. muden.

Mücke, *culex*. – *Eschschw.*, aus einer M. einen Elefanten machen, *arcem facere e cloaca* (Cic. Planc. 95); *e rivo flumina magna facere* (Ov. ex Pont. 2, 5, 22); od. ohne Bild, *verbis parvam rem magnam facere* (Poeta comic. bei Cic. Cael. 86; vgl. Liv. 41, 24, 17); *parvam rem attollere* (Cels. 5, 26. no. 3).

1. **mucken**, **mucken**, *muttire* (wovon *muttare* u. *mutitare*, d. i. in abgebrochenen Worten und leise oder murmelnd reden, *muti* = „muden“). – *hiscere* (den Mund aufstun, um zu reden). – *mude* nur! *muttito modo!*: *muß* du noch! *etiam muttis!*: nicht zu m. wagen, *mu* *facere* non *audere* (Epät.); *hiscere* non *audere*: wagst du mit einem Worte zu *muden*! *muttire unum verbum audes!*: wirfst du es wagen zu m.? *hiscere* *audere*! und sie wagten nicht einmal zu m., *nec hiscere* *audere*.

2. **Mucken**, **Mucken**, das, *muttito*.

3. **Mucken** haben, *morosum esse* (mürrisch sein). – *fallacem* od. *subdolum esse* (betrügerisch od. heimlich sein).

Mücken, *conopium*.

Mückenstich, **ictus culicis*.

müde, *fessus* (bezeichnet die Kraftlosigkeit, die aus Erschöpfung der Kräfte entsteht, als vorbandene Eigenschaft). – *fatigatus* (ermüdet, abgemattet, abgetrieben, als von außen her bewirkter Zustand). – *lassus* (lah, abgepannt, marode, bezeichnet die Kraftlosigkeit, welche förmliche Unfähigkeit zu weiterer Thätigkeit zur Folge hat, bis dahin, wo man sich wieder erholt hat); auch *verb. fessus lassusque*. – ganz müde, müde bis zum Einsinken, *defessus*; *defatigatus*; *lassitudine confectus*: von der Arbeit m., *affectus* *fatigatione* *laboris*: vom Laufen ganz m., *curso* ac *lassitudine* *exanimatus*: vom Stehen m., *fatigatus* *stando*: vom langen Stehen m., *fessus* *longa* *standi* *morā*: ich bin ganz m., *omnia* *membra* *lassitudo* *mihi* *tenet* (Komit.): Jmb. m. machen, *alqm* *fatigare* od. (ganz) *defatigare*; *alqm* *lassum* *facere* od. *reddere* (alle von Pers. u. Dingen); *alqm* *lassare* (v. Dingen): ein Pferd m. machen, m. reiten, m. jagen, *fatigare* *equum*: m. werden, *fatigari*; *lassari*; *fessum* od. *lassum* *esse* *coepisse*: ganz m. werden, *defatigari*; *lassitudine* *confici*: gehen, bis man m. wird, *usque* *ad* *lassitudinem* *ambulare*: sich m. laufen, *fatigari* od. *defatigari* *curso*; ganz, *curso* *exanimari*; *se* *rumpere* *currendo*: ich habe mich m. gelaufen, *fessus* *sum* *curso* od. *viā* od. *ex* *via*: ich sehe (gute) mich m., *visus* *oculorum* *meorum* *obtutu* *continuo* *fatigatur*. – *Unsig.*, des Fragens u. Wartens auf eine Antwort müde, *interrogando* *et* *expectando* *respondum* *fessus*: des Kriegs m., *bello* *fessus* (wobei zu bemerken, daß das latein. *fess* hier wirklich ein Rubefein bezeichnet, während das deutsche „müde“ in diesen Redensarten nur den Ueberdruß andeutet; daher man durch *fessus* auch nicht überall dieses „müde“ geben kann): ich bin einer Sache müde, d. i. überdrüssig, *me* *tenet* *alcis* *rei* *satiatus* (*proba* des Kriegs, *armorum*); *me* *taedet* *alcis* *rei*: ich bin es nun m. (zu warten u.), *rumpo* od. *abrumpo* *patientiam* (d. i. mir bricht die Geduld): nicht m. werden, zu u., non *desistere* mit *Infin.* (nicht ablassen zu u., *proba* Pompejus et hortari et orare, ut etc.); non *gravari* m. *Infin.* (es sich nicht verbrießen lassen, zu u., *proba* *exaedificare* *id* *opus*, *quod* *institui*: auch absol., *verbe* *nicht* m., *ne* *grave*): in deren Rienen zu lesen ich nicht m. werde, *quorum* *in* *vultu* *habitant* *oculi* *mei*.

Müdigkeit, *fatigatio* (die Ermüdung, das Müdemachen od. -sein, als von außen her bewirkte Handlung od. Zustand). – *lassitudo* (die Marobigkeit, als Zustand, da der Körper zu allem Handeln untauglich ist, bis dahin, wo er sich erholt hat). – vor M. schlafen, *ex* *lassitudine* *dormire*: vor M. umfallen wollen, *lassitudine* *confectum* *esse*.

müffeln, v. fleißig, *rancidum* *esse*.

Mufti, bei den Türken, **pontifex maximus* *Turcorum*.

Muhamed, **Muhamedus*.

Muhamedaner, **Muhamedi* *sectator*.

Muhamedanisch, **Muhamedanus*.

Mühe, *opera* (Bertätigkeit, Bemühung aus freiem Antrieb). – *virium* *contentio* (die Kraftanstrengung). – *labor* (die aus Bemühung u. Kraftanstrengung entspringende Mühsal); auch *verb. opera* *et* *labor* (vgl. „Arbeit“). – *negotium* (entstanden aus *nec* u. *otium*, die Unruhe, Unmuße, welche mit der Berichtigung einer Arbeit u. verbunden ist, dann die

Berrihtung ſelbſt, beſ. eine unruhige, mühevollſe). — *studium* (der Eifer, mit dem man etwas betreibt zc.). — mit *M.*, non facile: mit *M.* u. Noth, aegerime; *vix* (kaum, ſ. daſ. die Synon.): mit großer *M.*, multa operā; magno labore; multo labore et sudore; multo negotio: mit aller *M.*, omni virium contentione; omni ope atque operā: mit geringer, leichter *M.*, facili negotio; gew. ſl. facile: ohne *M.*, sine labore; sine negotio: ohne alle *M.*, sine ullo labore; nullo labore ob. negotio: mit treuvoller *M.*, fide et operā. — mit vieler *M.* verbunden (verknüpft) ſein, viele *M.* koſten, multi laboris esse; laboriosum esse. — ſich *M.* geben, viele *M.* aufwenden, multam operam consumere: ſich *M.* geben, um zu zc., operam dare, ut etc.; niti, eniti, contendere, ut etc.: ſich alle *M.* geben, alle *M.* aufwenden, daß ob. damit (ob. um) zc. ob. daß ob. damit nicht zc., omnem operam dare, ut ob. ne etc. (Sen. ad Polyb. 18 [82], 9); gew. studioſe, enixe, sedulo, maxime, in primis operam dare, ut ob. ne etc.; omni ope anniti, ut ob. ne etc.; omni ope atque operā ob. omni virium contentione niti (ob. eniti), ut ob. ne etc.; contendere et laborare, ut etc.; eniti et contendere, ut ob. ne etc.; eniti et efficere, ut ob. ne etc.: ſich die allergrößte *M.* geben, daß (ob. damit) ob. daß nicht (ob. damit nicht zc.), summā vi operam dare, ut ob. ne etc.: ſich *M.* geben um etw., ſ. „(ſich) bemühen um zc.“: ſich *M.* geben mit ob. bei etw., *M.* verwenden, aufwenden auf etw., operam in alga re locare, ponere, in alqd conferre; operam alcirei tribuere; operam ob. laborem ad ob. in alqd impendere: viel, multam operam conferre in alqd; multum operae laborisque in alga re consumere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alga re: ſich große *M.* geben wegen etw., multum laborare de alga re: ſich alle *M.* wegen (mit) etw. geben, omnia experiri de alga re (*Müß* verſuchen, um etw. durchzuſetzen, zB. de pace): ſich vergeblüche *M.* machen ob. geben, vergeblüche *M.* aufwenden, operam perdere; oleum et operam perdere; operam ob. laborem frustra sumere; inanem laborem suscipere; irrita labore se fatigare; in somnis laborare: ſich viel vergeblüche *M.* geben, multam operam frustra consumere: *M.* haben bei etwas, operam sustinere in alga re: *M.* übernehmen, ſich einer *M.* unterziehen, operam capere ob. suscipere ob. subire: ſich keine *M.* verbrießen laſſen, operae ob. labori non parcere (keine *M.* ſparen); aequo animo laborem ferre (die *Müß*ſal mit Gleichmuth ertragen): Jmd. der *M.* übergeben, alci laborem demere: ich kann dieſer *M.* überhoben ſein, hoc labore supersedere possum: es iſt der *M.* werth, operae pretium est: es iſt der *M.* nicht werth, non tanti est. — gieb dir meinethwegen keine *M.*, noli mea causa laborare: von den *Müßen* (*Müß*eligkeiten, Beſchwerden) des Lebens ausruhen, a vitae laboribus quietem capere.

müheſoß, non laboriosus. — *Adv.* sine labore; sine negotio. — ganz m., sine ullo labore; nullo labore ob. negotio.

mühen, ſ. bemühen.

mühevoll, **mühsam**, operosus. multi operis (mit Arbeit und *Müße* verknüpft). — laboriosus. multi laboris (mit vieler *Müß*ſal verbunden). — difficilis (ſchwer, ſchwierig). — eine m. Arbeit, opus operosum. opus et labor (als Concretum); labor operosus (als Abstractum, mit *Müße* verknüpft Anſtrengung): es iſt etwas das Werk eines m. Meiſters, alqd operosae arti tribuendum est. — *Adv.* operose; laboriose; magno opere; magno labore. — etwas m. erlernen, in alga re discenda elaborare.

Müßſack, *rivus molas versans.

Georges, diſch.-lat. Handb. Aufg. VII. Bd. II.

Müßbursche, ſ. *Müß*ſnappe.

Mühle, molas (die *Müß*ſteine; vgl. „*Müß*ſtein“). — *pistrinum* (der Ort, das Gebäude, wo ſich eine ob. mehrere *Müßen* befinden, bei den Alten beſ. die Stampfmühle, in welcher die Sklaven arbeiten mußten; daſelbſt wurde auch Brot gebacken u. Vieh gemästet). — zur *M.* gehörig, da befindlich, molaris; *pistrinalis*: die *M.* geht, *molarum rotas versantur. **Mühleneſel**, asinus molarius. — asinus molendarius (Jct.).

Mühlherr, ſ. *Müller*.

Müßſnappe, molitor. molendinarius (ſpät. Kaiſerzt.). — ſich bei einem *Müller* als *M.* verbinden, pistori operam locare.

Müßſrad, rota molaris.

Müßſtein, lapis molaris. saxum molare (als Steinart, von welcher die *Müß*ſteine gemacht werden). — mola (der *Müß*ſtein, welcher das Getreide zc. zermalmt, Vitr. 10, 5, 2. Jede Mühle beſtand aus zwei ſolchen molas, von denen die obere catillus, die untere metaieß, ſ. Paul. dig. 83, 7, 18. §. 5).

Mühlwerk, molas (reicht im Jßg. hin; vgl. Vitr. 10, 5, 2).

Müßme, agnata cognata (Verwandte müß., agn. von Seiten des Vaters, cogn. von Seiten der Mutter). — amita (Vaters Schwefter). — matertora (Mutter Schwefter).

Müßſal, ſ. *Müß*ſeligkeit.

müßſam, ſ. mühevoll.

Müßſamkeit, einer Sache, difficultas alci rei (die Schwierigkeit bei etwas). — oder durch die Abſectt. unter „mühevoll“, zB. die *M.* der Uebungen, exercitationes laboriosae.

müßſelig, molestissimus (ſehr beſchwerlich). — aerumnosus (trübselig). — miser ob. miserrimus (voll Elend und Noth, unglücklich). — ein m. Leben führen, vitam miseram trahere. — *Adv.* molestissime; misere ob. miserrime.

Müßſeligkeit, labor (große Anſtrengung). — gravis molestia (große Beſchwerde). — aerumna (Trübsal). — miseria (Noth u. Elend). — die *Müß*ſeligkeiten des Lebens bis auf die Feſen koſten, labores exanclare. — „*Müße*“.

Müßwaltung, opera (auch im Plur.). Vgl.

Mulbe, alveus. — kleine, alveolus. — es regnet wie mit *Mulden* (mit Rollen), urceatim pluit.

muldenförmig, alveatus. alveolatus (muldenf. ausgehöhlt). — testudinatus (muldenf. gewölbt).

Muldengewölbe, testudo.

Müller, pistor (eig. der Sklave, welcher das Getreide in der Mühle ſtampfte, dann auch der es zu Brot verbat; dann auch, wie Gell. 8, 3 extr. in Bezug auf Griechen, ein *Müß*ſherr). — qui pistrinum exercet (ein *Müß*herr). — molitor. molendinarius (ein Sklave, welcher in der Mühle mahlt, ein *Müß*ſnappe, ſpät. Kaiſerzt.).

Müllerbursche, ſ. *Müß*ſnappe.

Müllerin, *pistoris uxor.

malig, concepto humore vitiat. — m. werden, concepto humore vitari.

Multiplication, multiplicatio. — durch *M.* herausbringen, ex multiplicatione efficere mit Acc. der Summe.

Multiplicationsſpiegel, *speculum, in quo imagines unius rei plures apparent.

multiplicieren, multiplicare. — 3 mit 4 m., tria quater multiplicare; tria quater ducere (drei viermal rechnen): den einen Theil mit dem andern m., alteram partem per alteram multiplicare: eine Zahl mit ſich m., numerum in se (nicht inter se) multiplicare; numerum geminare (verdoppeln):

diese Summen miteinander m., has summas in se ob. inter se multiplicare: die Breite mit der Grundlinie (eines Dreiecks) m., latitudinem multiplicare cum basi.

Mumie, homo mortuus arte medicatus. corpus mortui medicatum (als einbalsamierter Leichnam). - sceletus (*σκελετός*), als ausgetrockneter Körper, Apul. apol. 61 u. 63).

Mummeret, im 3ßg. etwa durch persona. - seine R. ablegen, personam deponere.

Mund, os (als Öffnung, durch welche die Stimme hervorgeht u. Nahrungsmittel eingenommen werden). - rostrum (von *rodo*, eig. ein Nagewerkzeug; dah. die rüsselartige Schnauze der Schweine, Ziegen u. u. der Schnabel der Vögel; übrt. auch, wie bei uns im gemeinen Leben „Schnauze, Schnabel“, im verächtlichen od. scherzhaften Tone = „Mund des Menschen“). - rictus oris. auch bl. rictus (jede Öffnung des Mundes od. der geöffnete Mund selbst). - hiatus oris. auch bl. hiatus (Öffnung des Mundes, wie sie z. B. ein gährender od. gaffender Mensch macht; der hiatus ist länglich rund, der rictus kann sowohl länglich als rund sein). - mit offenem, aufgesperrtem R. (bäsehn u.), hianti ore; hians den R. aufstun, öffnen (um zu reden), os aperire: Keiner magt es, auch nur den R. aufzustun, non quisquam hiscere audet (vgl. „müden“): laum den R. aufstun, vix labra diducere (auch beim Antworten, aus Vornehmthueret u.): den R. aufsperrn, rictum diducere (staunend od. beim Lachen od. Reden): den R. weit aufsperrn, aufreißen, hiare (im Allg. staunend, gährend u.); oscitare (gährend): Jndm. den R. aufsperrn (um ihm etwas einzugießen), alci os diducere: man sperrt den R. nicht zu weit auf (beim Lachen, Reden), sint modici rictus; observandum est ne immodicus hiatus rictum distendat: den R. verziehen, labra distorquere; bei etwas verächtlich, rictu oris ductuque laborum contemni a se alqd ostendere. - Jnd. auf den R. schlagen, alci os obtundere: einem Pferde in den R. (ins Maul nach den Zähnen) sehen, equi dentes inspicere. - Jndm. den R. schnitern, alci os oblinere: Jndm. etwas vor dem R. wegnehmen, alqd alci ab ore rapere; praeripere alci alqd: Jndm. etw. aus dem R. nehmen, reißen, ex ore ob. ex faucibus eripere alci alqd (z. B. den Bissen [bildl.], bolum: das Wort, orationem, beides bei Romil.): bu nimis mitr das Wort aus dem R., istuc ibam (Romil.). Jndm. etwas in den R. legen, alqm alqd loquentem facere (Jnd. als etw. redend einführen); alci alqd attribuire (Jndm., als von ihm gesprochen, gehalten, zutheilen): die ganze Abhandlung über die Freundschaft ist dem Cälius in den R. gelegt, Laelii tota disputatio est de amicitia: es macht mir etwas den R. wässrig, alqd salivam mihi movet (auch uneig., macht die Begierde nach dem Besitz u. c. rege, wie Sen. ep. 79, 6: Aetna tibi salivam movet): sich die Nahrung am R. abdarben, abbrehen, defraudare se victu; fraudare ventrem. - etwas im R. haben, führen, alqd in ore habere (eig. von Speisen u. uneig. von Reden); alqd loqui (uneig., von Reden, z. B. lauter große Dinge im R. haben, omnia magna loqui: nichts wie Flotten u. Heere im R. haben, nihil nisi classes loqui et exercitus): etwas immer im R. haben, führen, semper in ore habere alqd (z. B. die Verse des Euripides); dictitare solore ob. bl. dictitare m. folg. Acc. u. Infinit. (immer u. immer zu sagen pflegen, gesprächsweise, in sermonibus): den Harmodius führen sie immer im R., Harmodius (his) in ore viget. - etw. in den R. nehmen, os implere alqā re (eig., den R. mit etw. an-

füllen, z. B. aquā); alqd ore continere (eig., im R. halten): etw. oft in den R. nehmen (erwähnen), memoriam alci rei usurpare: du pflegst es häufig im R. zu führen, tibi valde solet in ore esse: ich lobe etw. so recht mit vollem R., alqd nescio quo modo quasi pleniore ore laudo (vgl. „loben“). - wenn er den R. aufstun (um zu reden), quum loqui coepit: der den Mund nicht aufstun, mutus (Eglt. loquax, z. B. conviva). - im R. der Leute sein, esse ob. versari in ore hominum ob. vulgi; sermone ob. rumoribus differri: in aller Leute R. (ob. im üblen Sinn: in aller Leute Räulern) sein, omnibus in ore ob. in omnium ore ob. in omnium ore atque sermone esse. omni populo in ore esse. per omnium ora ferri (v. Pers. u. Dingen, im guten u. üblen Sinne); omnium sermonibus ferri. omnium sermone vapulare (v. Pers., im üblen Sinne); fabulam in tota urbe jactari (v. Pers., in der ganzen Stadt im Gerede sein); totā urbe ob. totā regione percelebrari (v. Dingen, in der ganzen Stadt, im ganzen Lande besprochen werden): wie war ich im R. der Leute! fabula quanta fui! Jnd. in den R. der Leute bringen, traducere alqm per ora hominum; alqm per totam urbem sermone ob. rumoribus differre: in der Leute R. (Räuler) kommen, in ora hominum (ob. vulgi) abire ob. venire ob. pervenire; incurro in voculas malevolorum (in den Mund Risigünstiger); fabulam fieri (zum Gerede werden): in aller Leute R. (Räuler) kommen, in omnium ore atque sermone esse coepisse: etwas aus Jndm. R. wissen, coram ex ipso audivisse alqd; alqd auctore cognovisse alqd: verneimt dieses aus ihrem eigenen R., haec ab ipsis cognovisse: durch Jndm. R. reden, alci ore loqui: kein Blatt vor den R. nehmen, libere loqui: gegen Jnd. (indem man ihn tabelt), vocis libertate perstringere alqm: reden, was einem vor den R. kommt, garrere ob. loqui quicquid in buccam venerit (im vertraulichen Conversations-tone, s. Cic. ad Att. 1, 12 extr. Mart. 12, 24, 5); dicenda tacenda loqui (sagen, was man sagen u. nicht sagen darf, Hor. ep. 1, 7, 72): weß das Herz voll ist, daß geht der R. über, omne supervacuum pleno de pectore manat (Hor. art. poet. 387): einen losen R. (ein loses Maul) haben, *intemperantius lingua uti (in einem einzelnen Falle); alci est lingua intemperans ob. immodica (immer): Jndm. über den R. fahren, alci acerbè respondere: Jndm. nach dem R. reden, ad alci voluntatem loqui (Jndm. nach Willen reden); alci assentari (Jndm. in Allem beipflichten); alci auribus servire ob. blandiri (reden, was Jnd. gern hört): den Leuten nach dem R. reden, sermonem componere in alienam voluntatem; ad alienam voluntatem loqui: Jndm. um den R. gehen, alqm adulari (ihm schmeicheln): den R. halten, tacere (auch = reinen Mund halten, d. i. nicht ausplaudern, z. B. tacere non posse, nicht reinen R. halten können); linguam compescere (die Zunge im Zaume halten): Jnd. den R. halten heißen, Jndm. den R. verbieten, alqm tacere ob. conticescere jubere: den R. stopfen, s. stopfen: halte doch den R. von dem, was meiner nicht würdig ist, quin dominis loqui quae me digna non sunt?: sich mit dem R. gut behelfen können, promptum esse linguā: aus Jndm. R. hören, vernehmen, ex alqo audire, cognoscere: ich habe oft aus seinem R. gehört, daß u., saepe ex eo audiui, quum diceret m. folg. Acc. u. Infinit. aus Jndm. R. gehen, kommen (v. Worten, Reden), ex ore alci exire ob. excidere; ex ore alci mitti, z. B. nur edle Worte mögen aus seinem (des Redners) R. kommen, verbum nullum nisi elegans exeat ob. excidat (sc. ex ore oratoris): aus seinem

M ist (ob kommt) nie ein wahres Wort, *ex ore
non verbum nullum nisi vanum et fallax excludit:
niemal ist ein belebendes Wort seinem M. entsfal-
len? verbum eoquod umquam ex ore hujus exclu-
dit, unde offendi quisquam possit?: diese Redeschien
es dem M. des Pompejus selbst zu kommen, haec
vero ex ipsius ore Pompeji mitti videbatur.

Mundart, genus linguae, dialectus (*διὰλεκτος*,
eines der fünf lat. Ausdr., letzteres der von den
Griechen entlehnte). - Die Früheren brühten es durch
lingua ob. sermo übß. aus. - die fünf Mundarten
der griechischen Sprache, quinque sermonis Graeci
dialectae: die Vermischung der verschiedenen
Mundarten im Reden, mixta ex varia ratione lin-
guarum oratio: in der dorischen M. reden, Dorice
loqui: die griech. Sprache in ihren fünf Mundarten
genau erkennen, linguam Graecam in quinque
viam genera per omnes partes ac numeros co-
gnoscere.

Mundartlich, durch den Genit. linguae ob. lin-
guarum u. sermonis. - **Adv.** durch den M. lin-
gua u. sermone.

Mundbissen, ein, bucca (zB. panis). - frustum
in Stück, Brocken, zB. panis). - uncia (eine We-
gheit zB. panis). - ich habe erst nach 7 Uhr Abends
zu mir M. genossen, post horam primam noctis
primum duas buccas manducaui (Aug. bei Suet.
ling. 76).

Mundchen, osculum (auch = Kuß, w. f.).

Mundel, ber, bas, pupillus; pupilla. - ber, die
z. betreffend, pupillaris.

Mundelgelber, pecuniae pupillares.

Mundelsche, *causa pupillaris.

Munden, iucundi ob. dulcis esse saporis. - pro-
ben, erproben, wie mir etw. mundet, degustare
ist (s. u. abstr.).

Munden, u. Füllsen, f. ergießen (sich). - sich fle-
hen, in septem ora discurrere.

Mundstule, stomacace (*στομακάκη*, medic.

Mundschier, vitium oris. (t. t.).

Mundgeruch, foetor oris.

Mundgeschwür, ulcus oris.

Mündig, sui juris. suae potestatis (selbstständig,
als mehr unter der väterlichen Gewalt stehend). -
als tutale (keines Vormundes vor Gericht beblir-
et). - sui potens (der übß. nach eigenem Gutdün-
ken handeln kann, nach Liv. 26, 13, 14). - imperio
liber (zur Regierung das reife Alter habend, voll-
jährig) - noch nicht m., f. minderjährig: m. sein,
sui juris etc. esse: fast m. sein, prope puberem
statum esse: m. werden, sui juris etc. fieri; sui
juris etc. esse coepisse; in suam tutelam venire
u. peruenire: einen Sohn m. erklären, filium eman-
cipare.

Mündigkeit, aetas pubes. - *aetas imperio ma-
turi zur Regierung volljähriges Alter). - die volle
u. plena pubertas (Jct.). - er vertraute ihm die
Regierung bis zur M. der Kinder an, regnum ei
mandavit, quoad liberi in suam tutelam per-
venirent.

Mundieren, rescibere.

Mundsch, f. Roß.

Mundlich, praesens. - **Adv.** voce (mit der
Stimme). - per colloquium (auf dem Wege der münd-
lichen Unterredung, Ggß. per litteras). - oratione
durch die Rede). - verbo. verbis (durch Worte, Ggß.
per scripturam, zB. mandata dare). - coram (in
der Person). - palam (vor den Augen der Leute,
s. schämen, ferre sententiam, Tac. ann. 1, 74).
- mündl. u. schriftlich, nuntia et litteris (durch Boten
u. Briefe); memoria et litteris (durch Erwäh-

nung u. Schrift, zB. überliefern, prodere). - der
m. Vortrag, viva vox (die lebendige Stimme); di-
cendi ratio (die Sattung der mündlichen Rede, Ggß.
scribendi ratio): eine m. Unterredung, sermo prae-
sens; im Jßß. auch bl. colloquium: die thätliche
nicht bloß m. Durchführung gerade derjenigen Dinge,
welche ic., reapse non oratione perfectio earum
ipsarum rerum, quae etc. (f. Cic. de rep. 1, 2):
Jmbm. eine m. Antwort geben, m. antworten, alci
voce respondere: keine m. Antwort geben, nihil
voce respondere: Jmbm. etwas m. auftragen, alci
alqd coram mandare: Jmbm. m. Aufträge geben,
alci mandata verbis dare: Jmbm. mehr m. als
schriftliche Aufträge geben, alci plura verbo quam
scripturam mandata dare: ich empfehle Einen Jmbm.
m., alqm praesens alci commendo: doch davon m.,
sed haec coram agemus; ob. bl. sed haec coram:
das Uebrige m., cetera praesenti sermoni reser-
ventur; cetera coram agemus.

Mundloch, os. - die Mundlöcher einer Rinne,
nares canalis.

Mundpomade, *adipes, qui fissis labris me-
dentur. - zu M., ad oris circumclitiones.

Mundportion, im Jßß. cibaria cibaria, n. pl.
(die Roß). - obsonium (die Zustoß an Fleisch ic.). -
den Soldaten die Mundportionen versürzen, de mi-
litum cibariis detrahere.

Mundprovision, cibaria, orum, n.

Mundrand, oris margo. - rostri margo (der
Zähne).

Mundschent, minister ob. ministrator vini. -
a cyatho ob. a potione (sc. servus ob. puer, in In-
schriften aus der Kaiserz., aber alle gewiß schon im
goldenen Staat. übß. gewesen; vgl. Hor. carm. 1, 29,
7). - praegustator. praegustans (sofern er den Trank
vorstößet). - königlicher, kaiserlicher M., regis, Cae-
sar's a cyatho ob. a potione: den M. machen, M.
sein, pocula ministrare; stare a cyatho; praegu-
stare potum ob. pocula: bei Jmbm., alci pocula mi-
nistrare; alci bibere ministrare; esse a cyatho
alcja.

Mundschensamt, ministerium poculorum
(Serv. Verg. Aen. 1, 28).

Mundschwäger, is cui sermo in alienam vo-
luntatem compositus est. is qui ad alienam vo-
luntatem loquitur (sofern er Andern nach Willen
redet). - qui alienis auribus servit ob. blanditur
(sofern er redet, was Andere gern hören). - assenta-
tor (sofern er Andern immer beipflichtet).

Mundschwägeret, in alienam voluntatem com-
positus sermo (das Reden nach Anderer Willen). -
assentatio (das kriechende Beipflichten). - eine Art
von M., assentatiuncula quaedam.

Mundspere, *trismus (t. t.).

Mundstuck, *prostomis, Idia, f. (welches vorn an-
geheft wird, *προστομικς*). - os (als Ründung, zB.
einer Kanone).

Mündung, os. ostium (im Allg., zB. eines Ha-
fens, Flusses ic.). - caput (einzelne M. eines Flusses,
nur da zu gebrauchen, wo von mehreren Mündun-
gen eines Flusses die Rede ist). - die M. einer Rinne,
eines Abflusses, nares canalis: die M. einer Kanone,
*os tormenti bellici: die M. der Becher mit Silber
einfassen, cornua ab labris argento circumcludere.
- in sieben M. in mehreren M. u. bergl. auslaufen, sich
ergießen, f. ergießen (sich).

Mundvoll, ein, f. Mundbissen.

Mundvorrath, cibaria, orum, n.

Mundwein, etna vinum cibarium.

Mundwerk, os. - ein gutes M., facundia: ein
gutes M. haben, linguam promptum esse.

Municipalbeamter, magistratus municipii.

Municipalität, magistratus, uum, m.

Municipalstadt, municipium.

Munitio, apparatus ad usum tormentorum necessarius (im Allg.). – arculae (die Munitionskästen mit der Munitio, f. Quint. 12, 3, 4). – tela, orum, n. (Geschosse, auch übr., des Redners vor Gericht, f. Quint. 12, 3, 4: tela agentibus subministrare [zureichen]). – *pulvis pyrius (Pulver).

Munitionskasten, arcula (f. Quint. 12, 3, 4).

Munitionswagen, *vehiculum, quod apparatus ad usum tormentorum necessarium portat. – bei dem M. sitzen u. die Munitio zureichen, ad arculas sedere et tela militibus subministrare (f. Quint. 12, 3, 4).

munkelein; *zB.* man munkelt von einer Dictatur, est nonnullus odor dictaturae (Cic. ad Att. 4, 18, 8).

Münster, f. Kathedrale.

munter, I) eig.: vigil. vigilans. exsomanis (erstere beide = der munter ist, weil er des Schlafes nicht bedarf, oder wie exs. = der munter bleibt, weil er nicht schlafen will). – in somnis (der schlaflos ist, weil er nicht einschlafen kann, f. Tac. ann. 1, 66: oberrant tentorios in somnes magis quam pervigiles). – m. sein, vigilare. somnum non capere (munter bleiben, wachen, nicht einschlafen); expergefatum esse (e somno). somno excitatum esse (erwacht sein): m. werden, f. erwachen: m. machen, f. aufwecken: die Nacht über m. bleiben, noctem pervigilare. – II) uneig.: alacer. – vegetus. vividus. vigens (munter, lebhaft in Bezug auf Körper u. Geist, f. „lebhaft“ den Unterfch.). – hilaris ob. hilarus. laetus (heiter, f. „lustig“ den Unterfch.). – remissus (aufgeräumt, *zB.* Renssch, Scherz, Ggth. severus). – erectus (erregt, lebendig, *zB.* si quis paulo erectior, ein wenig munterer (als billig) ist). – es besitzt Jmb. einen sehr m. Charakter, magna est in alqo hilaritas: ein m. Wesen sein, ein m. Wesen haben, hilarulum esse (von e. Kinde): m. sein an Geist u. Körper, vigere animo corporeque. – Adv. alacri animo; hilare.

Munterkeit, I) eig.: vigilia. – II) uneig.: alacritas (Munterkeit u. Aufgeräumtheit zum Handeln). – vigor (lebhafteste Beschaffenheit). – hilaritas (Freudlichkeit, Heiterkeit des Sinnes). – M. des Geistes, alacritas ob. vigor animi.

Münzamt, *tribunal monetale.

Münzartbetter, monetae opifex. monetarius (nachaug.).

Münzcabinet, *nummotheca.

Münzdirector, monetae praepositus ob. procurator (Spdt.). – als Mitglied einer dreigliederigen Direction, triumvir monetalis (Jct.); ob. Ilvir a. a. ae. f. f. (b. i. triumvir auro, argento, aeri flando, feriendo, auf Münzen).

1. **Münze**, I) Geld: a) ein einzelnes Stück Geld: nummus (*zB.* noch nicht abgeführte, asper: falsche, falsus, adulterinus). – kleine goldene u. silberne Münzen als Gaben, auri argentique stipes. – b) kleines Geld, im Ggth. des groben: nummuli; aes minutum. – c) übh. geprägtes Geld: nummi. – kupferne M., aes signatum: silberne M., argentum signatum; auch bl. argentum (f. Geld): gute M., nummi boni: falsche M., nummi adulterini: falsche ob. schlechte M. schlagen, monetam adulterinam exercere (Jct.); *nummos adulterinos percutere. – klingende M., f. „baares Geld“ unter „baar“. – Sprichw., Jmb. mit gleicher M. bezahlen, f. gleich. – II) der Ort, wo Geld gemünzt wird: moneta. – für Silbergeld, officina argentaria (Inscr.). – Gold

in die M. (zum Prügen) geben, aurum signandum monetae dare.

2. **Münze**, eine Pflanze, mentha.

münzen, cudere. ferire. percutere (schlagen). – signare (prüfen). – Misse zum sechsten Theil des ehemaligen Werths m., asses sextantario pondere ferire: das Geld schlecht m., pecunias vitare. – Uneig.: neue Wörter m., verba novare: das ob. es ist auf mich gemünzt (abgesehen), f. absehen no. IV.

Münzger, f. Münzarbeiter.

Münzfälscher, f. Fälschmünzer.

Münzfälschung, f. Münzverfälschung.

Münzfuß, f. Münzung no. II.

Münzgerechtigkeit, *jus nummos cudendi ob. ferendi ob. percutiendi.

Münzhause, moneta.

Münzherr, f. Münzdirector.

Münzkunde, *nummorum doctrina. – M. vortragen, *de nummis praecipere.

Münzmeister, officinator monetae (Inscr.).

Münzordnung, lex nummaria.

Münzprobe, spectatio pecuniae.

Münzrecht, f. Münzgerechtigkeit.

Münzsammlung, *nummotheca.

Münzsorte, genus nummorum. – auch bl. nummus (wenn es = Münze, Geld übh.). – die nämlichen Münzsorten (beim Wiederbezahlen), corpora nummorum eadem (Jct.): in röm. Münzsorten bezahlen, ad denarium solvere.

Münzstempel, f. Stempel no. II.

Münzverfälschung, nummi falsi (gefälschte Münzen). – falsa moneta (gefälschter Münzstempel, Jct.).

Münzwahrheit, pecunias spectator. aequator monetae (der die Münzen justirt, Inscr.). – nummularius monetae ob. officinae argentariae (der das Silber prüft, ehe es geprägt wird, Inscr.).

Münzwesen, res nummaria. – das M. reguliren, rem nummariam constituere.

Münzwissenschaft, f. Münzkunde.

Muräne, murena.

murbe, I) = morſch, m. f. – II) weich: mitis. mollis (von Früchten; moll. auch vom Fleisch). – maceratus (murbe gemacht durch Einmürstern, Einſalzen, Beizen, von Früchten, Fleisch ic.). – etwas m. machen (eig.), mite ob. molle facere alqd; macerare alqd: Jmb. m. machen (uneig.), alqm fatigare (ermüden); alqm subigere (zu Paaren treiben); alqm frangere (bändigen, demüthig machen). – durch Krieg m. machen, bello subigere (*zB.* Antiaten); in armis terere (*zB.* plebem).

Mürbigkeit, I) Morſchheit: marcor. – caries (das Angegangenſein, die Faulheit, der Knochen, des Holzes ic.). – II) Weichheit: mollitia ob. molities.

murmeln, I) v. tr. murmurare. – etwas vor ſich hin m., alqd secum murmurare. – II) v. intr. murmurare. – susurrare (flüstern, riefeln; beide von Menschen u. vom Wasser). – fremere (brummen, sowohl als Zeichen der Zufriedenheit als des Unwillens). – mussare. musitare (murmeln, juchelnd reden; diese drei nur v. Menschen). – cum murmure labi (mit Gemurmel dahingleiten, v. Wasser). – bei etwas (beifällig ob. mißbilligend) m., admurmurare: untereinander m., inter se commurmurare: vor ſich hin (bei ſich, in dem Bert) m., secum commurmurari ob. secum murmurare ob. obmurmurare (absol. ob. m. folg. directer Rede ob. mit folg. indirecter Rede im Acc. u. Infinit.); obmurmurando dicere m. folg. Acc. u. Infinit. (vor ſich hin murmelnd ſagen).

Murmeln, das, murmuratio (als Handlung). - **murmur** (als Sache, das Gemurmel). - **susurrus** des Geistes, Gerüsel).

Murmeltier, mus Alpinus.

murres, fremere (brummen). - **murmurare** commurmurare (vor Unwillen murmeln; comm. vor Meckern). - über etwas m. folg. Acc. u. Infm. alqd. m., daß x., fremere m. folg. Acc. u. Infm.

Murren, das, fremitus. - **murmuratio**. **murmur** (Murmeln vor Unwillen, erstere als Handlung, **pires** als Sache). - lautes M. des Volks, clamor et admurmuratio populi. - ohne M., mansuete: sie sich zu streuben, **id. ferre fortunam**: u. obediere: ut, quiete (ruhig, ohne sich dagegen aufzulehnen, **id. qui**, quemcumque casum fortuna inuenerit, hinc apte et quiete ferat, mit Fügung u. ohne M. ertrage: sedate (gelassen, **id. placide sedateque ferre dolorem**): Still u. Unglück ohne M. ertragen, secunda adversaque silentio tegere. - in M. ausbrechen, fremere coepisse, über etw., adversus alqd. ad. daß x., mit folg. Acc. u. Infm.: dieses erregte in ganz Macedonien gar großes M., ingentem ea res fremitum in Macedonia tota fecit.

murrinisch, murrinus (**id. vas**).

märrisch, morosus (mit sich u. Andern nie zufrieden). - **acerbus** (herb, bitter gegen seine Umgebungen). - **stomachosus** (verdräuflich). - m. aussehn, **tristis**: m. Wesen, morositas.

Mus, f. 1. Muß.

Muscate, *nux moschata. - Sprüchw., was nupr der Muß M., nihil sui cum amaracino (Gell. praef. §. 19); nihil cum fidibus graculo (**ibid.**); boi cistellae sunt impositae (Cic. ad Att. 5, 15, 8).

Muscatekernbeere, pirum superbum. - *pi-
rum moschatum.

Muscatekerntraube, uva apiana.

Muscatekernwein, vitis apiana (als Weinstock). - uva apiana. uvae apianae (als Traube, als Trauben). - vinum apianum (als Getränk).

Muscatschilke, *lilium, *macis, idis, f.

Muscatsch, *nux moschata.

Muscatschbaum, *nux moschata.

Muschel, concha (das Thier mit der Schale u. Moß die Schale). - **conchylium** (das Thier mit der Schale). - **murex** (die Purpurnuschel). - eine M. machen, concham discutare.

Muschelartig, f. muschelförmig.

Muschelchen, conchula.

Muschelfarbig, conchyliatus.

Muschelfischer, conchyliolegulus (Spät.).

Muschelförmig, conchatus. - **muricatum** intortus (purpurnuschelförmig gewunden). - **Adv.** in concham. - **muricatum** (purpurnuschelförmig).

Muschelsammlet, conchyliolegulus (Spät.).

Muschelschale, concha; testa conchae.

Muschelwerk, *opus conchatum. - als Grotte: anseum.

Muse, Musa (**Μοῦσα**, **id. Musae** agrestiores: 1. d. Beresamett), Cic. or. 12, 89. mansuetio-
nis (v. d. Philosophie), Cic. ep. 1, 9, 29: u. quis
omnium, qui modo cum Musis, id est cum hu-
manitate et cum doctrina, habeat aliquod com-
mercium etc., Cic. Tusc. 5, 66). - rein lat. Camena.
- die Musen, Musae; Camenae; bei Dichtern auch
Perides u. Pieriae (f. Cic. de nat. deor. 3, 54);
1. appldat. = Dichtkunst, w. f. - die Musen auf dem
Helicon, Heliconis numina.

Musemann, Musulmanus (im Latein des Mittelalters). - *Muhamedi sectator (Musamebaner).

Musenberg, *mons Musis sacratus (im Allg.).
- Olympus. Helicon. Parnassus. Pindus (**Ὀλύμπος**,

an der Grenze von Macedonien u. Thessalien, **Ἐλι-
κων**, in Bötien, **Παρνασσός**, in Rhodis, **Ἴλνδος**,
in Thessalien; Berge in Griechenland, welche die
Griechen als Wohnsitze der Musen betrachteten).

Musenfeind, aversus a Musis.

Musenfreund, Musis amicus.

Musengeheim, Musarum donum.

Musenspieler, Musarum sacerdos.

Musensitz, domus Pieria (eig., auf dem Olymp
u.). - *artium elegantium et ingeniarum sedes
ac domicilium (ibstr., v. einer Universität u.).

Musensohn, litterarum studiosus; doctrinae
alicujus studiosus.

Musenium, museum (als Arbeits- od. Zusammen-
kunftsort für Gelehrte). - Ist es = Kabinet, **Naturalienkabinet**, f. d.

musizieren, f. „Musik machen“ unter „Musik“.

Musik, I) als Kunst: ars musica. musica, es, f.
(**μουσική**, **h.**) - musica, orum, n. - res musica. -
sofern man sie betreibt: studium musicum; studium
artis musicae. - sich auf M. legen, sich der M. wid-
men, ad studium musicum se applicare; musicis
ob. studio artis musicae se dedere: M. lernen, *ar-
tem musicam discere; fidibus discere (das Saiten-
spiel): Indm. Unterricht in der M. geben, alqm ar-
tem musicam docere; alqm fidibus ob. alqm can-
ere docere (im Saitenspiel): M. treiben, artem mu-
sicam tractare; studiosum musices esse; fidibus
tractandis operam dare (das Saitenspiel treiben):
fleißig, perstudiosum esse musicorum; gern, ad
rem musicam facili esse ingenio ac lubenti: M.
verstehen, musicis ob. musicae artis studio eru-
ditum esse (in der Musik unterrichtet sein); musi-
cae artis peritum esse (der Musik praktisch kundig
sein); fidibus scire (die Saitenspielen können): nichts
von der M. verstehen, remotum esse ab arte mu-
sica; nihil ex musicis scire: ein Mädchen, welches
die M. u. Dichtkunst versteht, puella docta. - II)
das durch die Kunst Hervorgebrachte, a) gefetzte Mu-
sikstücke: modi musici: im Gsg. auch bl. modi. -
eine M. setzen, ein Singstück in M. setzen, f. compo-
nieren. - b) die mit Instrumenten gemachte Musik:
cantus. - concentus. symphoniae cantus (mehre-
rer Instrumente). - tibiaram fidiumque cantus (In-
strumentalmusik, v. vgl.). - auch oft bl. sonus, soni
(Ton, Töne, f. Cic. de rep. 6, 18: quis est, qui
complet aures meas tantus et tam dulcis sonus.
Sen. ep. 92, 6: hic cujus summum bonum saporibus
et coloribus ac sonis constat). - M. machen,
nervis et tibiis canere (mit Instrumenten); vocibus
et nervis canere (mit Gesang u. Instrumenten): M.
machen auf einem Instrument, canere mit Abat.
des Instruments: Indm. eine M. bringen, *alqm
nervorum et tibiaram cantu honorare: mit M. in
die Stadt einziehen, urbem ad classicum introire
(von Soldaten): nach der M. tanzen, ad symphoniae
cantum saltare: nach der M. ins Treffen ziehen, ad
tibiicinum modulos proelium ingredi: es klang je-
ner Ausdruck der Consuln wie liebliche M. in ihren
Ohren, non aliter illa consulari sententia quam
modulatisimo aliquo tibiaram aut fidium cantu
fruebantur.

Musikalien, modi (Musikweisen). - cantus vo-
cum sonis exscripti (componierte Singstücke).

musikaltisch, I) die Musik betreffend: musicus
(**μουσικός**). - aptatus ad usum canendi (zum Musi-
cieren eingerichtet, **id. Instrument**, organum). - mo-
dulatus (gehörig abgemessen, melodisch, **id. sonus**).
- II) der Musik kundig: musicus (**μουσικός**) ob.
umfchr. artis musicae peritus (der Musik praktisch
kundig). - musicis ob. artis musicae studio erudi-

tus (in der Musik unterrichtet) - ad rem musicam facili ingenio ac lubenti (der gern Musik treibt) - pronus ad musicam (der für Musik Reizung hat) - musices studiosus (der sich mit Musik beschäftigt) - in cantu exercitatus (in der Musik, bes. im Gesangs- spiel Fertigkeit besitzend) - ein m. Gehör haben, im Hörg. durch aures eruditus od. aures teretes habere; aurium iudicio valere - m. sein, i. „Musik verstehen“ unter „Musik no. 1“.

Musikant, symphoniacus (im Allg., der im Orchester mitspielt) - tibiae (Saitenspieler) - tibicen (Saiten- od. Clarinettenbläser) - cornicen (Hornbläser).

Musikdirector, *symphoniacorum magister (als Vorsteher der Kapelle) - *magister praeconum ac praemonstrans modos (als Lenkender der Spielenden).

Musiker, artis musicae peritus (im Allg.) - **ist** es = Musikant, i. d. - ein berühmter M. sein, in musicis magnā gloriā esse.

Musikfreund, cin. homo ad rem musicam facili ingenio ac lubenti (der gern Musik treibt) - homo pronus ad musicam (der für Musik Reizung hat) - qui sonis ob. cantu delectatur (der gern Musik hört) - cin. enthusiastischer M., homo, cuius summum bonum sonis constat: cin. M. sein, sonis ob. cantu delectari.

Musikkenner, *artis musicae intelligens.

Musiklehrer, qui artem musicam docet (theoretischer) - qui adibus docet, qui canere docet (praktischer).

Musikliebhaber, i. Musikfreund.

Musikluste, i. Rute.

Musikstunde, *unterricht, *schola musica (im Allg.) - *institutio artis musicae (von Seiten des Lehrers) - Jmbm. M. geben, ertheilen, alqm artem musicam docere (im Allg.); alqm adibus docere, alqm canere docere (praktisch auf einem

no. II.

et. i. No. 11.

reali (s. Cola.

den von nervis, vespor, b. i. Cohn, Hiesse) - torus (der stark hervortretende Muskel) - die Muskeln am Arme, lacerti.

Muskelband, *tendo musculi.

Muskelkraft, der Arme, lacerti.

Muskelkräftig, i. muskulös.

Muskellehre, *myologia (s. i.).

Muskelfete, *sclopetum.

Muskelfier, *miles sclopeto armatus.

Muskulös, musculosus (voller Muskeln, kräftig) - torosus (voll stark hervortretender Muskel, muskelkräftig) - lacertosus (muskelkräftig an den Armen, bei den Tieren an den Schenkel) - lacertis expressus (an den Armen mit stark hervortretenden Muskeln versehen, s. corpora astricta (berbe) et lacertis expressa).

1. **Musik**, das, pala - decoctum (Eingefochtes).

2. **Musik**, der, Notwendigkeit, necessitas - es ist ein M., necesse est.

Musik, otium. tempus otii od. otiosum (der Zustand od. die Zeit, wo man frei ist von Berufs- geschäften, die Ruhepause, Musikstunde; otium est im Allg. von negotium, labor, festinatio) - opus otium (der Zustand od. die Zeit, wo man frei ist

von Arbeit) - tempus labore od. negotiis vacuum. auch bl. tempus vacuum (die Zeit, wo man gar keine Geschäfte hat) - tempus subactivum. tempora subactiva, n. pl. (die Ruhezeit, Musikstunden als Zwischenzeit zwischen den Berufs- geschäften) - M. von etw., von Seiten einer Sache, otium ab alga re: volutamentum, vacatio alci rei (s. d. von allen öffentlichen Geschäften, omnium munerum) - meine M. von den Geschäften auf dem Forum, quod mihi a forensi labore temporis datur: gelehrte M., otium litteratum: der M. hat, otiosus; vacuus negotiis; auch bl. vacuus: M. haben, otiosi; otium habere; otiosum esse: otium alci est; vacare; vacuum esse: viel M., M. im Ueberflusse haben, multum otii habere; otio abundare; otio diffundere (gleichf. in Ruhe aufgelegt sein): keine M. haben, temporis vacui nihil habere. M. haben zu etw., otium habere ad alqd: M. haben für etw., vacare alci rei: ich habe keine M. zu etw., alqd faciendo otium non est: ich habe zu wenig M., um eine so große Sache zu übernehmen, occupatā operā tanta res suscipi a me non potest: wenn ich M. habe, quum est otium: wenn ich etw. M. (eine Musikstunde) habe, besonnte, ubi quid otii habuero: wenn ich mehr M. habe (mit ich ausführlicher schreiben x.), quum plus otii habuero; si plus otii habuero: wenn du nur M. dazu hast (als Herrscher), si modo tibi sit otium: sich M. machen, otium sibi sumere: M. bekommen, otium nasci: ventre in otium; otium alci contingit: wenn ich etw. M. bekommen, ubi quid otii datur: M. genießen (lassen, übrig lassen), otium tribuere (s. d. so viel wie meine öffentlichen Geschäfte M. genießen aber übrig lassen (werden), quantum mihi res publica otii tribuat): seine M. zu etw. anwenden, otium conferre ad alqd: otium collocare ob. consumere od. conturare in alga re: wie könnte ich meine M. besser anwenden? ubi enim melius nil possumus hoc otio? - mit M., otiose; per otium: mit der größten M., maximo otio. - bei M., zur Zeit der M. (in der Ruhezeit, in den Musikstunden), otii tempore; operis otio; tempore subactivo od. (allema) temporibus subactivis; ubi negotia faciunt locum otio.

Muskelstern, carbasus. - aus M., carbasus; carbasinus.

Müssen, bezeichnen die Lateiner in verschiedenen Beziehungen verschieden und zwar: I) durch das Particip. Fut. Pass., zur Angabe derjenigen Notwendigkeit, deren Befriedigung sich aus den jedesmaligen Umständen von selbst ergibt, s. d. man muß werden, moriendum est: man muß eingesehen, daß jedes belebte Wesen sterblich sei, omne animal, consistendum est, esse mortale. - Die Person, von welcher etwas geschehen muß, wird durch den Dativus ausgedrückt, doch selten durch ab u. zwar immer nur da, wo ein weiterer Dativus Unbenutzlichkeit verursachen könnte, s. d. Jeder muß sein Urtheil zu Rathe ziehen, suo cuique iudicio utendum est: nach dieser Regel müßt ihr den Otii hüben, haec ad legem formanda vobis oratio est: es gilt die Güter vieler Bürger, für die ihr es euch angelegen sein lassen müßt, aguntur bona multorum civium, quibus a vobis consulendum est (hier a vobis wegen quibus, bei Cic. de imp. Pomp. 6; dagegen ibid. 64 per Dativus). - Ist das Verbum ein Transitivum, so müßt fast nur von unklassischen Autoren das Object im Accusativ hinzugefügt, hingegen von den Klassikern in den Nominativ verstanden und das Particip. in gleichem Geschlecht hinzugefügt, s. d. man muß (ob wir müssen) diesen Weg einschlagen, haec via (nobis) ingredienda est (nicht haec viam ingrediendum

est: man muß die Natur kennen, *noscenda est natura*: der Redner muß drei Punkte berücksichtigen, *tria videnda sunt oratori*.

II) durch *oportet* (unpersönl., *δεῖ*), zur Angabe derjenigen Nothwendigkeit, welche aus Gründen der Vernunft ob. aus den Gesetzen des Rechts, der Billigkeit oder Klugheit hervorgeht. In Bezug auf die Instruction ist zu bemerken, daß bald der Acc. mit Infm., bald der bloße Coniunctiv (bes. wenn Zweifelhafte vermieden werden soll) folgt, zB. dieser Rath muß schlecht sein, hunc hominem oportet esse improbum (ich habe meine Gründe, es zu glauben): dies muß (aus innern Gründen) und soll (des äußern Vortheils zc. wegen) geschehen, hoc fieri et oportet et opus est: man muß (darf) im Kriege nichts verachten, nihil in bello oportet contemni: es giebt Dinge, welche man nicht thun muß (soll, darf), auch wenn sie erlaubt sind; Alles aber, was nicht erlaubt ist, soll man wirklich (ob. gar) nicht thun, est aliquid quod non oporteat, etiam si licet; quidquid vero non licet, certe non oportet: wer den Weg zum Meere nicht weiß, muß sich einen Fluß zum Meer nehmen, viam qui nescit, quā deveniat ad mare, eum oportet amnem sibi quaerere: mich mußst du lieben, nicht mein Vermögen, wenn ein weiser Freund sein sollen, me ipsum ames oportet, non mea, si veri amici futuri simus.

III) durch *debero* (*δωπεῖσθαι*), zur Angabe derjenigen Nothwendigkeit, welche eine moralische Verpflichtung ein Schuldigsein, ein Sollen nach subjectiver Ansicht bezeichnet, zB. du mußt ihn wie deinen Vater ehren, cum patris loco colere debes: wir wurden von dem Tode der Bundesgenossen bewegt; was müssen wir nun bei unserm eigenen Blute thun? sociorum miseriam commovebamur; quid nunc in nostro sanguine facere debemus? wer besaß mehr Kenntnisse in der Kriegskunst) oder müßte sie besitzen, als dieser Mann? quis hoc homine scientior fuit aut esse debuit (es war gleichl. seine Pflicht, sie zu haben und der Mangel würde ihm zum Vorwurf gereichen)? - Da nun das *debero* nicht weit über das officium hinausgeht, so sagen die Lateiner auch für „Smd. muß“, officium est alcjs u. bl. est alcjs (doch mit bl. Unterschied, daß alcjs officium est es gehört zu Jmds. Obliegenheiten, hingegen est alcjs es ist nicht für Jmd., bedeutet), zB. ein Fremder muß bloß eine Angelegenheit betreiben, peregrini officium est (d. i. peregrinus debet) nihil praeter suum negotium agere: ein guter Redner muß viel gehört u. viel gesehen haben, est boni oratoris (d. i. bonus orator debet) multa auribus accepisse, multa videre. - Ganz gewöhnlich ist diese Auslassung von officium in den Redensarten: ich, du, ihr müßt, nem, tuum, vestrum est.

IV) durch *putare, existimare, censere*, wenn der Redner mit einer Art von Unsicherheit dem Urtheile seiner Zuhörer nicht vorgeht, sie selbst die Entscheidung treffen lassen will, dah. bes. in der Frage, zB. ihr seht, wie weit es mit der Republik kommen muß, videte quem in locum rem publicam perventurum putatis (Cic. Rosc. Am. 158; vgl. de imp. Pomp. 26): wie viele Inseln mußten verlassen werden? quam multas existimatis insulas esse deseruas? (Cic. de imp. Pomp. 32): welcher glühende Eifer muß nicht den Archimedes besetzt haben, der z. quem ardorem studii censetis fuisse in Archimede, qui etc. (Cic. de fin. 5, 50).

V) durch *opus est* (unpersönl., *χρῆναι*), zur Angabe eines subjectiven Bedürfnisses, von dessen Erhaltung man Nutzen erwartet. - Es folgt entweder der Acc. mit Infm. ob., wenn man die Person, die

etwas muß, im Dativ hinzusetzt, ut mit Conj. ob. der Abl. Particip. Pers. Pass., zB. wenn etwas vorgefallen sollte, was du wissen mußt (d. i. du wissen dir von Nutzen ist), so werde ich schreiben, si quid erit, quod te scire opus sit, scribam: ich muß mich waschen, mihi opus est, ut lavem: ich mußte den Girtius auffuchen, opus fuit Girtio convento. - Auch „etwas haben oder gebrauchen müssen“ kann man übersetzen durch mihi opus est, entweder unpers. mit dem Abl. ob. pers. mit dem Rom. dessen, was man haben muß, zB. wir müssen einen Führer und Leiter haben, dux et auctor nobis opus est: wir müssen dein Ansehen gebrauchen, auctoritate tua nobis opus est.

VI) durch *necesse est* (unpers., *ἀνάγκη ἐστίν*), zur Angabe der strengsten Nothwendigkeit, der unter keinerlei Bedingung ausgewichen werden kann, „nothwendig, unvermeidlich müssen“. Es folgt ebenfalls entweder der Acc. mit Infm. ob. (gew. mit Dativ der Person) der bloße Infm. ob. der bloße Coniunctiv, zB. die sterbliche Hülle muß nothwendig zu einer gewissen Zeit untergehen, corpus mortale aliquo tempore perire necesse est: der Mensch muß unvermeidlich sterben, homini necesse est mori: wenn die Eltern in Noth sind, müssen die Frauen sie ernähren, den Vätern steht es frei, parentes quum egent, feminis necesse est, viris liberum est alere: die Tugend muß (nothwendig) das Laster verabscheuen u. hassen, virtus necesse est vitium aspernari et oderiri. - Auch durch *necesse est* kann man unser „nothwendig haben müssen“ ausdrücken, zB. laufe nicht, was du brauchst, sondern was du unumgänglich nothwendig haben mußt, emas non quod opus est, sed quod necesse est.

VII) durch *cogi m. folg.* ut u. Conj. ob. m. folg. Infm., zur Angabe der Nöthigung durch bestellte Wesen oder durch deren Willensäußerung, zB. er mußte sich selbst das Leben nehmen (man zwang ihn dazu), coactus est, ut vita ipse se privaret: die Campaner mußten aus den Thoren rücken, coacti sunt Campani portis egredi. - Auch kann man das Actio cogere gebrauchen, in Beziehungen wie: nicht wie er wollte, sondern wie er nach dem Willen der Soldaten mußte, non ut voluit, sed ut militum coegit voluntas.

VIII) durch *facere non possum* ob. bl. non possum mit folg. quin u. Conj.; ob. fieri non potest mit folg. ut non u. Conj.; ob. non possum non mit folg. Infm., zur Angabe des nicht Umhinkommens, der innern Nöthigung, zB. ich muß ausrufen, non possum, quin exclamem: ich muß dir danken, non possum, quin tibi gratias agam: du mußt ihn gekannt haben, fieri non potest, ut eum non cognoviss: ich muß gestehen, daß meiner Freude die Krone aufgesetzt wird zc., non possum non constiteri, cumulari me maximo gaudio, quod etc. - so auch „ein Jeder muß“, nemo potest non mit folg. Infm., zB. ein Jeder muß höchst glücklich sein, der zc., nemo potest non beatissimus esse, qui etc.

IX) durch das Verbum *schlechthin* u. zwar a) im Indicativ, indem die Lateiner im ersten Ton oft die Umstände, unter denen das im Verbum enthaltene Prädicat gedacht werden soll, dem Nachdenken des Lesers überlassen, zB. Catulus mußte dessen Hartnäckigkeit nachgeben, ejus pertinaciaecessit Catulus (Nep. Ham. 1 extr.): er mußte die gesetliche Strafe nicht ganz aushalten, hic legitimam poenam non pertulit (Nep. Arist. 1 extr.). - ich muß eingestehen, confiteor (f. Ter. Andr. 607): ich muß gestehen, fateor (f. Cic. Cat. 2, 8): ich muß bebauern, doleo (f. Cic. ad Att. 6, 3, 4): ich muß mich wundern, mi-

ror (f. Liv. 3, 40, 9): ich muß mich höchlich verwundern, vehementer admiror (Cic. Sull. 30): ich muß sehen, video (f. Cic. Cat. 1, 9): ich muß tabeln, reprehendo (f. Cic. Sull. 32): ich habe etwas durchmachen, über mich ergehen lassen müssen, perfunctus sum aliquid re (f. Cic. Marc. 81): ich muß etw. aushalten, auf mich nehmen, aliquid subeo (f. Cic. Sest. 76; Pis. 41): ich muß befürchten, daß nicht z., vereor, ut non (f. Caes. b. G. 5, 47, 4): ich muß mein Vaterland meiden, careo patria (f. Nep. Pel. 1, 4; Verr. 4, 41): nur das Eine muß ich bemerken, unum illud dico (f. Cic. Quinct. 70). — β) im Coniunctiv, wenn die nur gedachte Nothwendigkeit ausgedrückt werden soll (vgl. Krüger §. 455), zB. ein Umstand, bei dem nicht allein Gebildete, sondern auch rohe Menschen erröthen müssen, o rem dignam, in qua non modo docti, verum etiam agrestes erubescant! (Cic. de legg. 1, 41). — γ) bald im Indicat., bald im Coniunctiv in der Verbindung, „welcher (welche, welches) muß . . . wenn ob. widerigensfalls nicht z.“, qui nisi ob. qui . . . nisi, f. Cic. Verr. 4, 26: quae (auctoritas) nisi gravis erit apud socios et exteras nationes, ubi erit imperii nomen et dignitas? welches Ansehen im Auslande gewichtig sein muß; was würde sonst aus unserer politischen Ehre werden? Cic. ad Att. 7, 17, 2: quae ille amentissimus fuerit nisi acceperit, was er annehmen muß, wenn er nicht der größte Thor sein will. Vgl. Rägelsb. Stil. S. 457 (454) f. Außerdem bemerke man noch folgende Wendungen, in deren Uebersetzung der latein. Sprachgebrauch vom Deutschen abweicht, u. zwar: a) er, sie, es mußte, wenn es = „hätte müssen“, d. i. wenn ausgedrückt werden soll, daß etwas in der Vergangenheit hätte geschehen sollen, was nicht geschehen ist, bezeichnen die Lateiner durch den Indicat. der oben angegebenen Wendungen, zB. entweder mußte man den Krieg nicht anfangen (hätte man den Krieg nicht anfangen müssen) ob. man mußte (hätte müssen) ihn nach der Würde des röm. Volks führen, aut non suscipi bellum oportuit aut pro dignitate populi Romani geri: du hättest diesen Weg einschlagen müssen, haec via tibi erat ingredienda: den du als Vater hättest ehren müssen, den hast du mit Schmähungen aller Art überdurst, omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco colere debebas. — In dieser Beziehung folgt nach oportet häufig das Particip. Perf. Pass., um auszubringen, daß etwas in seinen Folgen noch fortbauert, zB. man hätte dem Jüngling mißfahnen müssen, adolescenti morem gestum oportuit: man mußte dem Lucull die ganze Sache ohne Einschränkung überlassen, totam rem Lucullo integram servatam oportuit.

b) es mußte sich treffen ob. zutragen, daß z., ob. es mußte gerade, casu accidit ob. forte evenit, ut etc.; ob. bl. durch forte, zB. es mußte sich treffen, daß die Gesandten des Prusias beim L. Quintius Flamininus speisten, accidit casu, ut legati Prusiae apud L. Quintium Flaminium cenarent: es mußte sich treffen, daß wir auf dem privernischen Sandgute waren (wir mußten gerade auf dem pr. L. sein), forte evenit, ut in Privernate essemus: als ich von dir wegging, mußte mir gerade Phormio begegnen, ut abii abs te, sit forte obviam mihi Phormio.

c) du mußt (als nachdrückliche Aufforderung), durch den Imperat. ob. durch fac mit folg. Conj., zB. wenn ihr hiermit nicht zufrieden seid, so müßt ihr eure Ungerechtigkeit anfragen, haec si vobis non probantur, vestram iniquitatem accusate: du mußt guten Rath u. gute Hoffnung hegen,

magnum fac animum habeas et bonam spem. — du mußt nicht (als nachdrückliche Abmahnung), fac, ne etc. (mache, daß nicht z.); cave, ne etc. (hüte dich, daß ob. zu z.); noli mit folg. Infinit. (wolle nicht), zB. du mußt nicht wünschen, cave ne cupias: du mußt nicht vergeffen, daß du Cicero bist, noli te oblivisci Ciceronam esse: ihr müßt nicht das Unmögliche wollen, nolite id velle, quod fieri non potest.

d) es mußte (zur Angabe eines bringenden Bundes), durch den Coniunctiv, zB. es mußte dir zu deinem Wohl gereichen, sit tibi hoc saluti.

e) es mußte denn sein, daß z., ob. ich (du, er, es) mußte denn z. (zur Angabe einer Voraussetzung), nisi (wenn nicht); nisi forte (wenn nicht etwa), zB. du müßtdest denn etwas dagegen haben, nisi quid habes ad haec: ihr müßtdest denn glauben z., nisi vero existimetis etc.: es müßten mich denn etwa die Binde aufhalten, nisi forte venti me morabuntur.

f) daß doch . . . mußte (beim Unwillen), durch den bloßen Acc. u. Infinit., zB. daß sich das gerade jetzt ereignen mußte! hoc nunc maxime accideret!: daß der Mann doch jetzt gerade kommen mußte, istum virum nunc quidem venire!

g) wenn es sein muß (in der Zukunft), si res ita ferat.

mußereich, otiosus.

Mußestunde, f. Ruße.

Mußzeit, f. Ruße.

müßig, I) geschäftlos: otiosus, Adv. otiose (frei von Berufsgeschäften; dann üß. keinen Antheil nehmend an etwas). — vacuus labore ob. negotiis. auch bl. vacuus ob. vacans (der aller Geschäfte ledig ist, nichts zu thun hat). — feriatius (der einen Feiertag hat u. deshalb der Ruße pflegt). — iners (der keine Lust hat zu arbeiten). — deses (der da die Hände in den Schooß legt, wo er arbeiten, handeln sollte). — m. Zeit, f. Ruße: m. sein, otiosum esse. otium habere. otium alci est (frei von Berufsgeschäften sein); vacuum esse (negotia). vacare (nichts zu thun haben); cessare. nihil agere (nichts thun, müßig gehen); feriar. foras agere (Festtag halten u. deshalb der Ruße pflegen); quiescere (ruhen, gleich). Ruhetag halten, zB. ich kann nicht m. sein, quiescere non possum: B. Scipio pflegte zu sagen, daß er niemals weniger m. sei, als wenn er Ruße habe, Scipio dicere solitus est, se nunquam minus otiosum esse, quam quum esset otiosus. — Geld, was m. liegt (nicht ausgeliehen ist), pecunia otiosa: das Geld liegt m., pecunia otiosa jacet: das Geld m. liegen lassen, pecuniam non occupare. — einen m. Zuschauer bei etwas abgeben, se praebere otiosum spectatorem alcjs rei (zB. beim Kampf, pugnae: bei Jmbs. Unglück, alcjs calamitatis). — m. leben, otiose vivere. vitam in otio degere (sein Leben in Ruße hinbringen); vitam desidem degere (sein Leben in Unthätigkeit hinbringen): m. sitzen, compressa, quod aiant, manibus sedere (die Hände in den Schooß legen, sprichw., Liv. 7, 13, 7): zu Hause m. sitzen, domi desidem sedere. — II) unnütz z.: otiosus (zB. versus otiosam sententiam (Gedanken) habet). — supervacaneus ob. (seit Liv.) supervacuus (überflüssig, zB. Wünsche, desiderationes). — m. Gedanken (in einer Rede z.), sententiae otiosae.

Rüßiggang, otium desidiosum. otium iners ac desidiosum (der Zustand, da Jmd. in Unthätigkeit u. dumpfem Hinbrüten dahinsiebt). — cessatio (das Nichtsthun, das Feiern von der Arbeit). — inertia (die Trägheit, als Verdroffenheit, Unlust zur Arbeit, Ggß. labor). — desidia (das Rüßigstehen, der Mangel an Rüßigkeit, Ggß. industria). — der ärgste M.,

omni inertissimum ac desidiosissimum: träger A. desidia iners; segnitias atque inertia; desidia segnitias; segnis et iners quies: der geistige M., in supervacuis laboribus operosa seculitas; inquietia inertia; desidiosa occupatio. — junc zum M., fuga laboris: voll Gang zum M., labor fugiens; desidiosus. — sich dem M. ergeben, ac desidia dare: sich allmählich dem trägen M. ergeben, paulatim in desidia segnitieque converti: im M. verbumpfen, otii situ marcescere; desidia ob. otio marcescere. — Epridm., M. ist der bester Anfang, nihil agendo homines male vere discunt (Col. 11, 1, 26).

Rüfiggänger, homo deses. homo desidiosus. homo iners. verb. homo iners ac desidiosus (ein M., der statt zu handeln untätig bleibt, müßig ist: i. „müßig mo. I.“ zu in. u. des.). — cessator (der es mit der Arbeit an sich kommen läßt). — ein geschäftiger M., ardelio (Phaedr. 2, 5, 1. Mart. 2, 7); ob. müßig, qui operose nihil agit: ein M. sein, den M. nach, nihil agere; propter desidia in otio vivere: zu Hause den M. machen (statt zu handeln), domi desidia sedere: ein geschäftiger M. sein, operose nihil agere; multa agendo nihil agere: es giebt der Welt keinen größeren M. als müßig, nihil me in inertia.

Rüfiggängerin, deses; vgl. „Rüfiggänger“. **Muster**, I eig.: exemplum, exemplar (sowohl z. B. einer Waare als des Modells, die Vorchrift z. zur Nachahmung, s. Cornif. rhet. 4, 9). — quod imitatur alqs (was Jmd. nachahmt, s. Quint. 1, 2, 11). — ein M. zum Stiden, *exemplum, quod ad imitationem acu pingendi proponitur: das M. im Stidenbuch, etrus typus (τύπος): das M. (die Vorchrift einer Waare vorgehen, mercis exemplum vendere. — II) unreg.: ad imitandum propositum exemplar. auch bl. exemplum, exemplar (Vorbild, das, dem man nachstreben soll; vgl. „Zweal“, von = Bied auch hierher gehört). — specimen (Beispiel, z. B. sehen, wie etwas beschaffen sein muß, wenn es als Musterbild oder Zweal gelten soll; nirgends z. B.). — mos (Gebrauch, z. B. ganz nach röm. M. geordnetes Fußvolk, pedites ordinati pro morem Romanum, Liv. 24, 48, 11). — auctoritas (das Vorbild, wonach man sich richten soll, z. B. M. und System einer einschlagenden Politik, u. publicae capessendae auctoritas disciplinae: — auctor (die Person, die uns als Vorbild vorgeht). — ein M. von Vollkommenheit, exemplum virtutis: ein M. aller Vollkommenheit, auctor omnium virtutum: ein M. von Sittlichkeit, moribus regius: ein M. der Uneigenmüßigkeit, innocentiae specimen: ein M. aller Religiosität, exemplar antiquae religionis: ein M. von Rüfigkeit u. Mäßigkeit: temperantiae prudentiaeque specimen: seine Frau ein M. von einer vortrefflichen Frau, uxor singularis ob. rarissimi exempli: die Schwester, ein M. von einer Frau, soror, femina lectissima: ein M. von einem Manne, vir exempli recti: Hiero war z. M. der Unerschlichkeit an Rom, Hiero unicus Romanae amicitiae cultor fuit. — etwas zum M. nehmen, alqd ad imitandum proponere; alqd in exemplum assumere; auch bl. imitari alqd (z. B. avi z. B. disciplinamque): sich Jmd. zum M. nehmen, alqd ad imitandum proponere; exemplum proponere sibi alqm ad imitandum; alqm exemplum ex deligere; exemplum alqs sequi; auch bl. imitari alqm: sich in seinem Benehmen Jmd. zum M. nehmen, ac in alqs velut unci exempli mores agere: sich in anständigem Betragen u. Keuschheit z. M. nehmen, ab alqo pudoris pudicitiae-

que exempla petere: ein M. von Jmdm. entlehnen, exemplum ab alqo sumere, repetere: sich nach seinem fremden M. richten, neminem imitari; sine cuiusquam similitudine, quod velim, consequor: sie sind ihre eigenen M., ipsi sibi exemplo sunt.

Musterbild, s. Muster.

Musterbuch, s. Mustertarte.

Musterform, forma, quae maxime excellit (Cic. or. 86).

musterigiltig, bonus(gut). — probus (gleichf. probenhaltig). — purus(rein). — emendatus. rectus(fehlerfrei, richtig). — vetustus (altclassisch); verb. probus ac vetustus. — ein m. Wort, verbum bonum, probum: die m. Prosa, sermo bonus ob. probus ac vetustus ob. purus ob. emendatus ob. rectus ob. ab omni vitio remotus: ein m. Schriftsteller, s. Muster-schriftsteller: m. Sectire, lectionis exemplum; auch optima, orum, n.: nur Musterigiltiges lesen, nonnisi optima quaeque legere; nonnisi optimum quemque legere. — Adv. bene; probe; pure; emendate; recte; vetuste; verb. probe ac vetuste (alle z. B. loqui).

musterhaft, optimus, summus, egregius, eximius (sehr gut, vortrefflich). — praestantissimus(hochst ausgezeichnet). — singularis (einzig in seiner Art). — rectus (gehörig, so, wie es sein soll). — eine m. Frau, femina (uxor) singularis ob. rarissimi exempli: ein m. Mann, vir recti exempli: eine m. Liebe, amor singularis, eximius: ein m. Betragen, summa morum probitas; vitae sanctitas: ein m. Lebenswandel, eleganter acta vita. — Adv. optime; egregie. — sich m. benehmen, aliis exemplo esse.

Musterhaftigkeit, z. B. des Betragens, summa morum probitas; morum sanctitas.

Mustertarte, mercis exempla, orum, n. pl. — die M. vorgehen, exempla ostendere.

Musterlectüre, lectionis exemplum.

Musterstaat, res publica ad exemplum exposita.

Musterstück, exemplum.

mustern, recensere. recensum alqs agere (einzeln durchgehen, um sich von der gehörigen Beschaffenheit, Zahl z. zu überzeugen, z. B. das Heer, die Reiterei, den Staat, das Volk). — recognoscere (prüfen in Augenschein nehmen, z. B. judicum decurias: u. mancipia ergastuli: u. et numerum militum et in armis industriam singulorum). — inspicere (betrachten, z. B. die Massen, Legionen z.; vgl. Cic. Caecin. 61: insp. arma militis; Liv. 41, 1, 6: arma, viros, equos cum cura inspicere; Liv. 29, 24, 13: singulos milites inspexit, musterte Mann für Mann). — numerum alqs inire (die Zählung von einer Menschenmenge vornehmen, z. B. der Truppen z.); auch verb. alqd recensere et numerum inire (Caes. b. G. 7, 76, 3). — numerum alqs recolorere (wieder eine Zählung von etw. vornehmen, z. B. militis sui). — lustrare (die feierliche Musterung unter Reinigungs- ob. Sühnopfern vornehmen, welche mit dem Volke alle fünf Jahre vom Senor u. mit dem Heere vom Feldherrn, jedesmal wenn er zum Heere kam oder bei seinem Abgange aus der Provinz oder vor der Schlacht, angestellt wurde; daher lustrare auch nur in Bezug auf diese Art von Musterung, nie im Allg. stehen kann). — oculis lustrare. oculis obire (abh. mit dem Blick überschauen). — excutere (prüfend durchsuchen, z. B. Bibliotheken, Schriftsteller).

Musterplatz, im 38g. campus (freies Feld). — area (freier Platz abh.).

Musterrolle, s. Liste (der Soldaten).

Musterschrift, *liber valde bonus (ein sehr gutes Buch). — versus, qui ad imitationem scribendi proponuntur (die Vorschriften beim Schreibenlernen).

Musterschriftsteller, scriptor bonus (üb. ein guter, muster gültiger Schriftsteller). – qui probe ac vetuste loquitur (in Bezug auf die correcte u. altclassische Sprache). – *bonus Latinitatis auctor (in Bezug auf Latinität); vgl. „Clasiker“.

Musterung, recensio, recensio (erstes als Handlung, letztes als Zustand). – lustratio (die Feier des Aufzuges, s. „muster“ zu lustrare). – R. halten, recensum agere (im Allg.); recognoscere et numerum militum et in armis industriam singulorum (über die Soldaten; vgl. „muster“ über die Verba); genaue R. halten, singulos milites inspicere cum cura (über Soldaten üb.); arma, viros, equos cum cura inspicere (über Reiterei): R. halten über zc., die R. passieren lassen, s. muster: die R. passieren, transvahi (von der Reiterei, bes. auch von den röm. Rittern: diese Handlung, transvectio equitum); transire (vom Fußvolk).

Muth, I) Gemüthsverfassung, Gesinnung: animus. – guter ob. freudiger R., bonus ob. laetus animus: gutes R. sein, guten R. haben, bono ob. laeto animo esse; stare animo ob. animis (im Muth nicht wanken); rigere animo (stiften Muthes sein): daher sei gutes R., quā re bono es animo: habe guten R., bonum animum habeo: mit frohem R., alacer: wie ist dir zu R.? quo animo es? quid tibi est animi?: mir ist nicht wohl zu R., non bono sum animo; in timore sum (ich bin in Furcht): mir ist nicht wohl zu R. bei der Sache, veroror, quorsum id casurum sit ob. quorsum evadat: ich kann dir nicht schreiben, wie mir zu R. ist, non quo ad te scribere, quo animo sum affectus. – II) Rangel an Furcht zc.: animus (ähnlich unserm „Herz“; auch im Plur. animi, wenn vom Muth Mehrerer ob. vom hohen, frischen Muthes eines die Rede ist). – fidens animus (Beherrschtheit). – alacritas (die Munterkeit, Freudigkeit, mit der Einer den Gefahren entgegensteht ob. entgegengeht). – hoher männlicher R., animus fortis; fortitudo (*ἀνδρεία*): Kühner R., audacia: energischer R., spiritus: wilder R., ferocia, ferocitas (also auch üb. der Muth, welcher bes. rohen Naturmenschen u. den Thieren eigen ist): ein Mann von ungewöhnlichem u. energischem R., vir ingentis spiritus: mit R., s. muthig (*Adv.*). – R. haben, animo forti esse: R. haben zu etwas, satis boni animi afferre ad alqd.: den R. haben, nicht haben zu zc., audere, non audere mit Jnfus.: wenn du dazu nicht R. genug hast, wenn es dir dazu an R. gebricht, si ad haec parum es animi: der R. fehlt zu etwas, est parum animi ad alqd.: R. fassen, animum ob. (von Mehreren) animos capere (Muth bekommen); se ob. animum suum confirmare (sich ermuntern); auch animus accedit alci: wieder R. fassen, bekommen, animum ob. se recipere; pristinum animum recipere; animos colligere (v. Mehreren): ich fasse (bekomme) wieder R., animus mihi redit; animus redintegratur; animus me recipit: Jmbm. R. machen, einflößen, alci animum facere ob. afferre ob. addere: Jmbm. R. einpreßten, zuspreßten, einflößen, alci animum verbis confirmare; auch bl. firmare ob. confirmare alqm u. alci animum (einem Berzogen); afflictum alci animum confirmare (einem Darniederbeugten): sich gegenseitig R. einpreßten, zuspreßten, mutuā adhortatione firmari; inter se cohortari: Jmb. mit Hoffnung u. frischem R. erfüllen, alqm spei animorumque implere (*Liv.* 7, 7, 5): Jmbm. wieder R. machen, animum alci redintegrare; animum alci reddere: Jmbm. wieder ein klein bißchen R. einflößen, alci quiddam quasi animulae stillare (von e. Briefe): Jmbd. R. beleben, erheben, alci animum incendere, erigere, augere: der R.

fängt an zu sinken, animus labat: der R. sinkt, animus cadit: der R. der Gutgesinnten sanft gewaltig, boni valde diffidere cooperunt: den R. sinken lassen, verlieren, animo ob. (v. Mehreren) animis cadere ob. concidere ob. bl. concidere; animum demittere ob. submittere; animum ob. (v. Mehreren) animos despondere; se animo demittere (*Caes.* b. G. 7, 29, 1); animo deficere (auch bl. deficere); animo ob. (v. Mehreren) animis minui: Jmbd. gesunkenen R. wieder aufrichten, alci jacentem animum ob. alqm abjectum excitare: den gesunkenen R. (der Soldaten) wieder beleben, affectos animos recreare: den R. verloren haben, animo abjecto ob. fracto esse: in Drangsalen laß den R. nie sinken, verliere nie den R., in duris hand umquam dedico (*Val. Fl.* 4, 85): zeige jetzt beinen R., tu illum nunc adhibe animum. – seinen R. (sein Muth) kühlen, s. Muthigen.

Muthigen, sein, kühlen, animum suum ob. cupiditatem ob. iram ob. odium explorare (seine Herzenslust üb. ob. seine Leidenschaft, seinen Jorn [seine Rache] ob. seinen Haß befriedigen, auch durch etwas, alqā re, s. R. odium factis dictisque); animo ober iras suas morem gerere (seiner Herzenslust, seinem Jorn [seiner Rache] gleich, zu Willen sein); eludere (seinen bösnischen Uebermuth befriedigen, s. Cic. Mil. 82). – sein R. an etwas kühlen, cupiditatem suam exprobrare in alqo (seine rohe Leidenschaft, Roheit an Jmbm. auslassen); iram evomere in alqm (seinen Jorn, seine Rache gegen Jmb. auslassen): sein R. (seine Rache) zu kühlen suchen, ultionem petere.

Muthig, fidens animo.

Muthig, animosus (muthvoll, herzhast, bezeichnet die Stimmung des Gemüths, welche mit der Tapferkeit im Handeln verknüpft ist, *Ggss.* timidus). – fidens animo u. bl. fidens (beherrzt, dreist, die feste Zuversicht, mit der man Gefahren zc. entgegengeht). – fortis (kühnig, tapfer, die männliche Stärke und Ausdauer, welche Einer im Handeln sowohl als im Dulden an den Tag legt, *Ggss.* ignavus); verb. fortis et animosus (b. i. tapfer u. herzhast). – ferrox (die Unbändigkeit, Ungezähligkeit, mit welcher sich Einer blind in Kampf u. Gefahr stürzt, bes. daß v. pr. von rohen Naturmenschen u. Thieren, *Ggss.* ignavus). – animo promptus, auch bl. promptus (bezeichnet die Bereitwilligkeit, mit welcher Einer da, wo es gilt, bei der Hand ist; speciell promptus ad pericula, muthig zur Bewehrung von Gefahren). – acer, alacer (die Munterkeit, Freudigkeit, mit der Einer den Gefahren entgegensteht ob. entgegengeht). – audax (immer zum Wagnen bereit, bezeichnet die Reigung u. Bereitwilligkeit zum kühnen Handeln). – Jmb. m. machen, alqm fortem facere, reddere; alqm audacem facere (vgl. „Muth machen“ unter „Muth“): Jmb. muthiger machen zu Allem, alqm audaciorem facere ad omnes conatus: dieser Umstand machte sein Heer von Tag zu Tag muthiger, quae res in dies confirmationem ejus exercitum efficiebat. – *Adv.* animose; fortiter; forti animo; acri ob. alacri animo. – m. werden, fortiter mori.

Muthigkeit, s. Muth no. II.

Muthlos, s. niederge schlagen.

Muthlosigkeit, s. Niedergeschlagenheit.

Muthmaßen, conicere ob. conjectare. – conjecturā prospicere ob. providere ob. angurari (muthmäßig vorhersehen, ahnen). – conjecturā consequi (muthmäßig erkennen). – opinione ob. animo praecipere (nach seiner muthmaßlichen Meinung sich im Voraus denken). – opinari (wähnen, vermuten). – suspicari (argwöhnen). – aus etwas m., daß zc., con-

jecturam facere ob. capere ex alqa re m. folg. Acc. u. Infm.

muthmaßlich, qui, quae, quod conjecturā propici ob. provideri potest (was durch Muthmaßung vorhergesehen werden kann). — quemquam, quod conjecturā consequi possumus (was man durch Muthmaßung erkennen kann). — der m. Thronerbe, in spem imperii genitus; haud dubius regni heres. — Adv. conjecturā; quantum conjectare licet. — m. über etwas urtheilen, conjecturā judicare alqd oder de alqa re: m. schließen auf etwas, conicere ob. conjectare de alqa re: aus einer Sache m. auf etwas schließen, ex alqa re conjecturam facere de alqa re.

Muthmaßung, conjectura. — opinio (muthmaßliche Meinung, Rahn). — suspicio (Argwohn). — divinatio (dunkles Ahnungsgefühl). — die M. haben, conjecturā duci: Muthmaßungen aufstellen über etwas, conicere ob. conjectare de alqa re: sehr treffende Muthmaßungen über etw. aufstellen, callidissime conicere de alqa re: sich auf eine M. gründen, in conjectura positum esse: nach meiner M., quantum ego conjecturā assequor; quantum equidem judicare possum; mea opinione.

muthvoll, f. muthig.

Muthwille, lascivia (als tändelnde Rederei in Worten u. Gebärden). — petulantia (als Uebertretung der gehörigen Bescheidenheit, nahe an Frechheit grenzender Muthwille; beide im Ggß. von modestia). — M. treiben, lascivire; petulantem esse: mit Jmbm. seinen M. treiben, alqm ludibrio habere (ihn zum Besp. haben): aus M., f. muthwillig (Adv.).

muthwillig, lascivus. petulans (Ggß. modestus, f. „Muthwille“ den Untersch. der Substf.). — ein m. Scherz, jocus lascivus od. petulans; joci lascivia od. petulantia; lusus et lascivia: muthwillige Reben führen, verbis lascivis od. petulantibus uti: es giebt keinen muthwilligen Menschen, als er ist, *nihil est eo lascivius od. petulantius: m. sein, lascivire; petulantem esse: sehr m. sein, lascivia diffuere. — Adv. lascive; petulanter. — in weit. Beb. = ohne Noth: temere, zB. sich m. ins Verderben stürzen, temere in perniciem ruere: begieb dich nicht m. in Gefahr! minime sis canterium in fossam (sprüchw. Liv. 23, 47, 6).

Muthwilligkeit, petulantia factum. — wir begen eine M., wenn wir ic., petulanter facimus, ai etc.

Mutter, I) als Person: a) eig.: mater (auch, wie „Mutter“, als Anrede an eine besagte Frauensperson). — matrix (die M. eines Thieres). — parens (die Mutter als Erzeugerin, v. Menschen [bes. im Ggß. von noverca] u. von Thieren). — die liebe gute od. die schwache M., matercula: Vater und Mutter, pater et mater; uterque parens: die M. Gottes, diva mater: die gnadenreiche M. in den Einsiedeln, *mater ob. Maria Eremitana gratiae plena. — M. werden, partum edere: von Jmbm. M. werden, gravidam fieri ex ob. de alqo; matrem fieri de alqo: M. sein, peperisse: niemals M. gewesen sein, numquam partum edidisse: laß sie gang M. ihres Kindes sein, sine eam totam integram matrem esse filii sui: von oder durch Jmb. M. sein, gravidam esse ex alqo; matrem esse de alqo: vorgeben, von Jmbm. M. zu sein, simulare partum ab alqo: M. von drei Kindern sein, trium liberorum matrem esse; tres liberos peperisse: Jmb. zur M. machen, alqam gravidam facere; alqam matrem facere: Kinder Einer Mutter, liberi eadem matre nati ob. geniti: von Einer M. sein, eadem matre natum ob. genitum esse: noch eine M. haben, matrem superstitem habere: der noch eine M. hat, matrinus:

keine M. mehr haben, matre orbum esse; matre carere: der keine M. mehr hat, matre orbis: die M. verlieren, matre orbari: Jmb. wie seine M. lieben (achten) u. ehren, alqam parentis loco diligere colereque. — b) bildl. = Erzeugerin u. Erhalterin: mater (im Allg.). — parens. procreatrix. genetrix (Erzeugerin, und muß namentlich parens da stehen, wo das Substantiv, welches als Mutter von etwas dargestellt wird, im Latein. ein Masculinum ist). — die M. Erde, terra parens omnium: die ehrwürdige M. Erde, terra, cui maternae venerationis nomen indidimus: die Erde, die gemeinsame M. aller Erbslichen, terra, communis mater omnium mortalium: Milet, die M. von über 90 Städten in allen Meeren, Miletus super XC urbium per cuncta maria genetrix (Plin. 5, 112). — die Weisheit ist die M. aller edlen Künste, sapientia est omnium bonarum artium mater: die Philosophie ist die M. aller Wissenschaften, procreatrix quaedam et quasi parens omnium artium est philosophia: die Richtigkeit ist die M. aller Tugenden, genetrix virtutum frugalitas: die Ehre ist die M. (Beförderin) aller Künste, honos alit artes: diese Meinung wurde die M. vieler Irrthümer, quam opinionem multi errores consecuti sunt: die Liebe ist die M. vieler Freuden, *amor est parens multarum voluptatum. — II) als Sache: a) Gebärmutter: uterus (bei den Frauen; dafür erst bei Spät. matrix). — vulva (bei den Thieren; f. Plin. 11, 209 über beide). — b) Schraubenmutter: etwa *matrix cochleae. — c) Bodensatz: faex.

Mutterangst, metus maternus.

Mutterarme, die umschließenden, complexus matris. — in den M. hängen, haerere in complexu matris: Jmb. aus seinen M. lassen, dimittere alqm e complexu suo; auch bl. dimittere alqm: aus den M. entlassen werden, dimitti e complexu matris; dimitti a matre: Jmb. aus den M. reissen, avellere atque abstrahere alqm de matris complexu.

Mutterbeschwerden, f. Hysterie.

Mutterblut, sanguis maternus.

Mutterbruder, avunculus. — ob. umsch. frater matris. — mein M., frater matris meae.

Mütterchen; matercula. — mea mater! (als schmeichelnde Anrede). — ein altes M., anicula; vetula (mehr im tabelnden Sinne).

Mutterfreude, *gaudium maternum (im Allg.). — *gaudium ex procreato infanti perceptum (über die Geburt eines Kindes). — *gaudium, quod ex liberis bene moratis percipitur (über gut geartete Kinder). — sie hat Mutterfreuden erlebt, peperit (sie hat geboren): sie hat niemals M. erlebt, numquam partum edidit.

Mutterfüllen, pullus equi femina.

Muttergefühl, f. Mutterherz.

Mutterherz, animus maternus. — das bange M., metus maternus: das M. nicht kennen, affectus matrum ignotos habere.

Mutterkalt, vitula.

Mutterkirche, *ecclesia mater.

Mutterkamm, agna.

Mutterland, f. Geburtsland.

Mutterleib, venter matris, im Bßg. bl. venter (üb. der Bauch mit seinem Inhalt, dah. auch der Mutterleib u. die darin befindliche Frucht, insofern dieses äußerlich sichtbar ist). — alvus matris, im Bßg. bl. alvus (der Leib einer Schwängern, die Bauchhöhle, in welcher der uterus liegt). — uterus matris oder maternus, im Bßg. bl. uterus (die Gebärmutter der Frauen, die die Frucht einschließt). — corpus (der Leib üb., im Bßg., wenn von einer Schwängern die Rede ist, wie Vitr. 2, 9, 1: quod in corpore [im M.] prae-

seminatio crescens etc.). – das Kind im M., infans in materno utero latens; infans in utero matris; im 3Hgg. auch bl. partus: ein Kind im M. tödten, partum in ventre necare: fast noch im M. einge-
fogen werden, paene in utero matris concipi (v. Saffern). – vom M. an, ab utero (3B. filia ab utero matri, Sulp. Sev. dial. 2 [8], 2. §. 8); postquam natus sum (seitdem ich geboren bin, 3B. neque, postquam sum natus, habui nisi te servum Sosiam); a prima infantia (von frühester Kindheit an, 3B. in domo alcijs educari).

mütterlich, maternus (Ggfg. paternus). – m. Vermögen, res maternas: m. Gesinnung, animus maternus. – von m. Seite (von der Mutterseite), m. Seits, a matre; per maternam originem; auch durch maternus (3B. der Adel von mütterlicher Seite, materna nobilitas).

Mutterliebe, I) die Liebe der Mutter: amor maternus. amor matris erga liberos. – materna ob. matris caritas (die zärtliche M.). – materna indulgentia (die nachsichtige M.). – II) die Liebe gegen die Mutter: amor erga matrem. – caritas in ob. erga matrem (die zärtliche). – die M. der Kinder, caritas liberorum.

mutterlos, matre orbis ob. carens. – m. sein, matre carere: m. werden, matre orbari.

Muttermal, naevus. – genitiva nota.

Muttermilch, lac maternum; lac matris. – fast mit der M. einen Strichum eingesogen haben, paene cum lacte matris hausisse virus erroris (Eccl.); paene cum lacte nutricis errorem suxisse.

Muttermord, matricidium. – parricidium matris. im 3Hgg. auch bl. parricidium (als Verbrechen an der geheiligten u. unverletzlichen Person der Mutter). – materna nex. matris nex (der gewaltsame Tod der Mutter).

Muttermörder, -erin, matricida. interfector matris. – parricida matris, im 3Hgg. auch bl. parricida (als Verbrecher an der geheiligten Person der Mutter). [men.]

Muttername, nomen maternum; matris no-

Mutterpferd, equa. – equula (kleines).

Mutterpflege; 3B. der M. entwaschen, accrescere et de gremio exire.

Mutterpfad, ovis mater.

Mutter Schmerz, dolor maternus (Betrübnis der Mutter). – vulvae dolor ob. (heftiger) vulvae cruciatus (Schmerz in der Gebärmutter).

Mutter Schoß, maternum gremium; matris gremium.

Mutterschwein, scrofa (Saumutter, Zuchtfaul). – porca. porcus femina (weibliches Schwein üb.).

Mutterschwester, matertera. – ob. umsch. soror matris. – meine M., soror matris meae.

Mutterseelenallein, er ist, ne musca quidem cum eo est (nach Suet. Dom. 3).

Mutterseite, f. mütterlich.

Mutterstirn, *animus maternus. [ciae.]

Mutterstücken, materculae ob. matris deli-

Mutter Sorge, cura materna.

Muttersprache, sermo patrius (vom Vater angeborne Sprache). – sermo, qui natus est nobis. sermo natus (angeborene Sprache üb.). – auch sermo noster ob. lingua nostra (unsere Landessprache, w. f.). – sich der M. bedienen, die M. ob. in der M. reden, sermone patrio ob. nostrā linguā uti; sermone eo uti, qui natus est nobis; sermonem patrium dicere: sich der M. bei Abfassung einer Schrift bedienen, *librum sermone eo, qui natus est nobis, conficere: sich der M. nicht gern bedienen, sie ungern reden, fastidire patrium sermonem dicere; a patrio ser-

mone ob. (im 3Hgg.) a nostro sermone abhorre-re: in der M. mit Jmdm. reden, sermone patrio uti apud alqm: ich spreche mit Jmdm. in seiner Sprache, als wenn es meine M. wäre, linguā et oratione alcijs non minus scite, quam si gentilis ejus sim, loquor.

Mutterstamm, Mutterstadt, mater (Catull. 67, 84, wo Brixia Veronae mater; Augustin. de civ. dei 3, 14, 3, wo ab urbe filia mater eversa est). – origo (Ggfg. colonia, coloniae, f. Liv. 5, 33, 9; 37, 37, 8. Justin. 23, 1, 6). – origines (Sall. Jug. 19, 1. Liv. 88, 39, 10). – auctores (Stammväter, das Muttervolk, f. Justin. 23, 1, 5: auctores quoque suos Lucanos bello vicerant, ihren M.). – Alba, ihr M., Alba unde oriundi erant (Liv. 26, 13, 6): Milet, die M. von über 90 Städten in allen Meeren, Miletus, super XC urbium circa cuncta maria genetrix (Plin. 5, 112).

Mutterstelle, vertreten, pro matre esse (bei Jmdm., alci) – alqm in numero liberorum habere (Jmd. wie sein Kind halten).

Mutterthell, Jmds., *quae ab rebus matris hereditate ad alqm redeunt ob. redierunt.

Mutterthier, mater; matrix.

Mutterthränen, lacrimae matris ob. maternas.

Muttervolk, f. Mutterstamm.

Mutterweh, f. Mutter Schmerz.

Mutterweis, naturalis quaedam prudentia (natürliche Einsicht, natürlicher Verstand). – acumen quoddam, quod habeo a natura (natürlicher Scharsinn). – einen gewissen M. besitzen, acumen quoddam a natura habere.

Mutterzimmet, *cinnamomum Indicum.

Mühe, f. (kleine) Mühe.

Mühe, a) für Mannspersonen: galeros ob. galeros (eig. von Geißell, γαλῆρ ob. γαλῆ). – pileus (von Jlg, f., *γυτ“ das Röhre). – eine kleine M., galericulum; pileolus. – b) für Frauenszimmer, f. Haube.

Mylor, *princeps Angliae. – Mylorbs! (als Anrede), *viri illustres!

Myp, f. kurzfristig.

Myriade, *myrias, ädis, f. (μυριάς, t. t.).

Murre, mura (μύρρα). – von M., murrinus (μύρρινος): mit M. versehen ob. angemacht, murratus.

murren, murrinus (μύρρινος).

Murrengeruch, odor murrinus; odor murrinae. – einen M. haben, redolere murrinae odorem.

Murrensalbe, unguentum murrinum.

Murte, murtus (μύρτος). – von M., murteus; murtaceus.

Murtenblatt, folium murtaceum.

Murtenbeere, -frucht, murtum (μύρτον).

Murtenblüthfarbig, murtus.

Murtenguirlande, sortum murtaceum.

Murtenhain, murtetum.

Murtenkranz, -krone, corona murtacea.

Murtenöl, oleum murtaceum.

Murtenwald, murtacea silva.

Murtenwäldchen, murtetum.

Murtenwein, vinum murtaceum; vinum murtites ob. bl. murtites (μύρτις).

Murtenzweig, virga murtacea.

Mysterium, mysterium (μυστήριον, Geheimlehre, 3B. alqd tacitum tamquam mysterium tenere: u. alqd velut mysterium occultare). – **Mysterien**, die, a) Geheimcultus, Geheimgottesdienst: mysteria, n. pl. (μυστήρια). – rein lat. initia, n. pl. u. initiorum sacra, n. pl. (als Cultus von nur Eingeweihten). – arcana ob. occulta sacra, n. pl. (als geheimer Gottesdienst). – nocturna sacra, n. pl. (als nächtlicher Gottesdienst); verb. occulta et nocturna sacra.

– im Bshg. oft bl. *sacra*, bes. mit Genit. ob. Adject. der Gottheit, *n. pl.* (der Gottesdienst, *zB. Cereris, Bacchi, Isidis*: u. *Bacchia*). – der Einführer in die *M.*, *mystagogus* (*μυσταγωγός*). – in die *M.* einweisen, aufnehmen, *sacris arcanis* ob. *occultis initiare*; alqm admittere et recipere in *sacra*: in die *M.* des *Bacchus*, der *Ceres* einweisen, *Baccho, Cereri initiare*: in dieselben *M.* eingeweiht sein, *illis* dem *sacris initiatum esse*: die *M.* halten, feiern, *mysteria facere*; *sacra facere*, auch mit Dativ der Gottheit (*zB. Cereri, Baccho, Isidi*). – b) Geheimlehren: *mysteria, n. pl.* (eig. u. übr. = Geheimnisse einer Wissenschaft zc.). – ea quae *mysteriis traduntur* (eig.) – rein lat. *arcana, n. pl.* (Geheimzuhaltendes übh., *zB. caeremoniarum*); verb. *arcana et silenda, n. pl.* (Geheimzuhaltendes u. Zuerstschweigendes). – in die *M.* der pythagoreischen Philosophie eingeweiht sein, *Pythagoricae prudentiae sacris initiatum esse*: ein in die *M.* Eingeweihter, f. einweisen *no. II.* – die *M.* ausschwaßen, verraten, *mysteria enuntiare* (auch übr., *zB. mysteria dicendi*); *mysteria aperire* (auch übr., *zB. rhetorum mysteria*): das (in dem Buche stehende) sind mir *M.*, *verbum prorsus nullum intelligo*.

Mysterientage, *initiorum dies*.

Mysticismus, *studium mysticum. – aus Reigung zum *M.*, cupidine ingenii humani libentius obscura credendi.

Mystification, *fraus* (*zB. es sei eine M., daß zc., fraude fieri, quod etc., Liv. 3, 24, 1*).

mystificieren, *zmb.*, alqm fallere (täuschen). – alci imponere (etwas weiß machen, aufsetzen).

Mystiker, *homo mysticus; *homo studio mystico deditus.

mystisch, *mysticus* (*μυστικός*). – *mysticis disciplinis initiatum* (durch mystische Lehren geweiht, *zB. anulus*). – obscurus (dunkel, *zB. cupidine ingenii humani libentius obscura credendi, aus Reigung zum Mystischen*). – *Adv. mystice*.

Mythe, *fabula* (*μύθος*, als *Sage*). – poetarum *fabula* (als Dichterfage). – *fabula antiqua* (als *Sage der Vorzeit*). – *fabula veterum ficta* (als erdichtete *Sage der Vorzeit*). – *fabula ficta* ob. *commenticia* (als erdichtete *Sage* übh.). – Ist es = *Mythenzeit*, *Mythengeschichte*, f. d. – in der *M.* berühmt ob. einer *M.* ähnlch, *fabulosus*: in den *Mythen* der griech.

Dichter gefeiert, *fabulosis Graecorum carminibus inclutus* (*zB. amnis*): mehr der *M.* als der Geschichte angehören, *propiorum esse fabulae quam historiae*.

Mythendichter, *fabularum poeta*. – die alten *M.*, antiquarum *fabularum conditores*: von den *M.* der Griechen gefeiert, *fabulosis Graecorum carminibus inclutus* (*zB. amnis*).

Mythendichtung, *carmen fabulosum* (ein an *Mythen* reiches Gedicht). – *carmen heroum* (ein die Zeit der Helden feierndes Gedicht, ein *Epos*). – *zmb.* Namen in den Bereich der *M.* hinüberziehen, als *namen ad errorem fabulae traducere*.

Mythenerklärung, *fabularum explicatio*. – sich auf *M.* einlassen, *commenticiarum fabularum rationem reddere*.

Mythengeschichte, *historia fabularis*. – in der *M.*, in *fabulis*.

Mythenwelt, durch den Plur. der Ausdrücke unter „*Mythe*“.

Mythenzeit, *fabulosa antiquitas* ob. *vetustas* (das durch *Mythen* bekannte ob. an *Mythen* reiche Alterthum). – *tempora heroica, n. pl.* (das heroische Zeitalter). – mehr der *M.* als der Geschichte angehören, *propiorum esse fabulae quam historiae*: *zmb.* Ursprung gehört in die *M.*, als *origo ultra memoriam jacet*: *zmb.* Namen in die unbeglaubigte *M.* versetzen, als *namen ad errorem fabulae traducere*.

mythisch, *mythicus* (*μυθικός*) ob. rein lat. *fabularis* (zur Fabel, zur *Mythe* gehörig). – *fabularis* (sowohl = durch *Mythen* bekannt, *zB. hujus loci antiquitas, als = zur Mythe geneigt, zB. vetustas*). – *heroicus* (*ἡρωικός*, heroisch, zur Zeit der Helden gewesen, *zB. Medea u. Atrous, n. Charaktere* [Personlichkeiten], *Medea et Atrous, heroicae personae*: im m. Zeitalter, *heroicis temporibus*). – m. Einklebung, **fabularum integumenta*: m. Zeit, f. *Mythenzeit*: anziehend *mythisch* einkleiden, in *dulcedinem fabulae componere*.

Mythologie, *mythologia* (*μυθολογία*, die Lehre von den *Mythen*, i. d. der Gramm.). – *historia fabularis* (die Geschichte der *mythischen* ob. *Heroenzeit*). – *fabulae* (die *Mythen*, *μύθοι*, *zB. hinc igitur fabulae Scyllam et Charybdis peperere*).

mythologisch, *qui, quae, quod ad *fabulas* per-
Mythens, f. *Mythe*. [tinet; vgl. „*mythisch*“.

N.

N, *n*, als Buchstabe, *N* (*n*) *littera*. – als Schriftzug, *N litterae ductus*. – das doppelte *N*, *littera N gemina*; *N* (*n*) *duo*. – wie ein griech. *N*, ad speciem *litterae v.* – Für *N. N.* von einem angenommenen ob. unbekannten Namen gebrauchen die Lateiner *Gaius* ob. *Titius* ob. *Sempronius*.

Nabe, am *Nabe*, *modiolus* (als *Kapsel*). – *orbiculus* (als *Rundung*).

Nabel, *umbilicus*.

nabelförmig, *umbilicatus*.

Nabelschnur, *nervus umbilicaris* (Spät.); auch *umbilicus* (f. *Cels. 7, 29, p. 318, 32 D.*).

Nabob, ein, *opulentissimus* (Ggfs. *mendicus*).

nach, 1) *Präp.*: 1) v. Orte, zur Bezeichnung einer Richtung ob. Bewegung nach einem Punkte hin: ad (ober in) . . . versus. auch (aber in der Regel bl. bei Städtenamen) bl. . . versus (zur Angabe der ungefähren Richtung, *ἐνι, εἰς, κατά*, „nach . . . wärts“).

– in mit Acc. (zur Angabe der geraden Richtung ob. des Gelangens zu einem Ziele, *πρός*, „nach . . . hin“). – ad (zur Angabe der unmittelbaren Nähe, *παρά* ob. *πρό*, „nach . . . zu“, „unmittelbar vor ob. bei“), *zB. nach Mittag zu*, ad *meridiem versus*: nach *Italien* hin ob. *zu*, in *Italia* *versus*: nach *Brundisium* zu gehen, *Brundisium versus ire*: nach der Straße zu liegen, in *viam versus esse*: nach *Rom* kommen, ad *Romam venire* (b. i. ganz in die Nähe von *Rom*). – Die Namen der Städte u. Dörfer, sowie das Subst. domus stehen bekanntlich auf die Frage *wo hin?* im Acc. ohne die Präposit. ad ob. in; aber auch bei den Namen kleinerer Inseln (höchst selten großer, wie *Sardinien, Creta, Sicilien, Britannien*) können diese Präposit. wegfallen, *zB. nach Rom* kommen, *Romam venire* (in die Stadt selbst): nach Hause zurückkehren, *domum redire*: nach *Sperrn* marschieren, *Cyprum tendere*. – Die Präpositionen vor Ländernamen

Nachbaracter, ager vicini (des Nachbars Acker).
Nachbarhaus, domus propinqua. — die Nachbarhäuser, auch bl. propinqua, n. pl. (jB. propinqua jam omnia flagrare vasto incendio).

Nachbarin, vicina.

Nachbarland, ager vicini (des Nachbars Acker).
 — terra vicina ob. finitima (benachbarter Landstrich).
 — civitas finitima (Nachbarstaat).

nachbarlich, I) in der Nachbarschaft: vicinus; vicinalis. — II) wie es Nachbarn gegient: *vicinis conveniens ob. dignus. — Adv. *ut decet vicinum; more vicinorum.

Nachbarschaft, I) die Nähe, in der man bei Jmbm. wohnt: vicina. — vicinitas (als Verhältnis der Nachbarn zueinander). — in der N., in vicina; prope; in propinquo: hier in der N., hic vicinae: hier ganz nahe in der N., hier in der nächsten N., hic proximae vicinae: hierher in die N., huc vicinae: aus der N., ex propinquo; ex ob. de proximo. — gute N. halten, bonum vicinum esse: mit Jmbm., *alqo vicino bono uti. — II) meton.: a) die Nachbarn zusammen: vicinitas; vicini. — b) die Nachbarhäuser: domus propinqua. — u. bl. propinqua, n. pl. (jB. propinqua jam omnia flagrare vasto incendio).

Nachbarsleute, vicini; vicinitas. Sgl. „Nachbar“.

Nachbarstaat, civitas vicina ob. finitima.

Nachbarstadt, urbs vicina; oppidum vicinum ob. finitimum (s. „Stadt“ über urbs u. opp.).

nachbedacht, Häger bedacht, sprichw., posteriores cogitationes, ut aiunt, sapientiores solent esse (Cic. Phil. 12, 5).

nachbessern, s. nacharbeiten no. II.

nachbeten, ein Gebet, *proces, quas alqs praevit, repetere. — lineig, etwas nachb., alqd tamquam magistri dictata recinere: Jmbm. n. alqs verba subsequi; v. Gelehrten, ex alqs auctoritate pendere et tamquam magistri dictata recinere.

Nachbeter, Jmbd., qui alqs verba subsequitur; ob. (v. Gelehrten) qui ex alqs auctoritate pendet et tamquam magistri dictata recinit. — die Nachbeter, aliena verba subsequentes; von Gelehrten, ex aliorum auctoritate pendentes et tamquam magistrorum dictata recinentes.

Nachbild, s. Nachbildung no. II.

nachbilden, imitando effingere; ob. bl. effingere ob. (= nachahmen übh.) imitari. — genau, getreu n., imitatione exprimere; imitando effingere atque exprimere; imitari et exprimere: Jmbm. etw. genau, getreu n., imitatione exprimere alqd ex alqo. Sgl. übh. „copieren“.

Nachbildner, imitator.

Nachbildung, I) als Handlung: imitatio (Nachahmung). — effictio (Nachb. mit Worten, Cornif. rhet. 4, 63). — ob. durch effingere ob. imitari, jB. durch N., imitando: durch N. einer Sache, effingendä ob. imitandä re. — II) Nachbild, s. Copie no. II.

nachbleiben, ad insequendum tardari. — cunctari (zu langsam gehen, laufen, Ggfr. procurrare, b. i. verlaufen, jB. von Thieren bei der Herbe).

nachbringen, etwas, *rem relictam afferre.

nachlässig, *apud optimos scriptores non unitatis; ob. (in Bezug auf Latinität) *apud optimos Latinitatis auctores non unitatis.

nachdeclariere, censum emendare (JCT.).

nachdem, I) Adv.: 1) zur Angabe der Zeitfolge: postea (nachher). — secundum haec (unmittelbar, gleich nachher). — 2) zur Bestimmung des Verhältnisses, je nachdem: pro eo ut; gem. prout. — je

nachdem es die schwierigen Zeitumstände erlaubten, pro eo ut difficultas temporis tulit: je nachdem es die Umstände erlaubten, prout facultates hominis ferebant: je nachdem es die Sache fordert, prout res postulat. — Auch durch pro ob. ex m. Abl., jB. je nachdem es die Umstände eines Jeden zuließen, pro cuiusque facultatibus: je nachdem die Umstände, Zeitverhältnisse sind, pro re; pro re nata; pro tempore; e re; ex tempore: je nachdem Zeit u. Umstände sind, ex re et ex tempore. — II) Conj.: postquam, posteaquam. — ut ubi (so wie). — quum (als; vgl. „als no. I“ über den Unterschied u. die Construct. dieser drei). — quoniam (beim Uebergang zu einem neuen Thema, „nachdem ich einmal“ = weil ich nun einmal; auch [abbrechend] sed quoniam u. et ob. etenim quoniam; gem. m. folg. ob. vorgef. nunc, bald quoniam . . . nunc, bald nunc quoniam, s. Cic. Rosc. Am. 119; de imp. Pomp. 20). — Hier merke man noch Folgendes: a) postquam, ut u. ubi sind gleichbedeutend, bis auf den Einen Punkt, daß die letztern beiden mehr bei einer unmittelbaren Folge gebraucht werden, weshalb sie auch das Perfect mehr lieben als das Plusquamperf. u. statim, repente, primum u. dgl. zu sich nehmen. — b) postquam wird in der thaten Erählung, gegen den von Neuem angenommenen Sprachgebrauch, sehr selten mit dem Plusquamperf., in der Regel mit dem Perfect. ob. Präsens verbunden; s. Jumpt S. 608 f. — c) quum kann nur bei Anführung von Dingen gebraucht werden, die als Facta in einer Erzählung aufgeführt werden, nie aber von örtlichen Verhältnissen, jB. von Stellen in einem Buche, wo postquam ob. ubi stehen muß. Stellen wie Cic. Tusc. 1, 103; Ac. 2, 104 u. a. können nur scheinbar dagegen angeführt werden. — Sehr häufig gebraucht aber die Lateiner statt dieser Partikeln eine Participialconstruction, u. zwar ein einfaches Particip, wenn im Border- u. Nachsatz nur ein Subject ist, die Ablative absoluti, wenn jeder ein besonderes Subject hat, jB. die meisten Reden werden aufgeschrieben, nachdem sie schon gehalten worden sind, pleraque scribuntur orationes jam habitae: nachdem Dion ermordet worden war, brachte Dionysius Syracus wieder in seine Gewalt, Dion interfecto Dionysius rursus Syracusis potitus est.

nachdenken, cogitare (denken). — meditari (bei sich überlegen). — über etw. nachb., meditari (bei sich, secum) de alqa re ob. alqd überdenken, wie etwas sein müsse ob. zu machen sei, auf Mittel sinnen, um etwas zu bewerkstelligen, mit dem Accusat. gem. = sich auf etwas vorbereiten, jB. orationem, b. i. über eine Rede, die man halten will, nachb.); deliberare de alqa re (Erwägungen anstellen); commentari de alqa re u. alqd (seinen Gedanken über etwas nachhängen, über etwas nachsinnen, es reiflich überlegen; auch auf etwas studieren, was man nieder schreiben will); verb. commentari atque meditari de alqa re; considerare (bei sich, secum in animo) alqd ob. de alqa re (etwas in Betrachtung ziehen, betrachten, ob man etwas wählen od. nicht wählen, so od. anders entscheiden müsse); perpendere alqd (sorgfältig u. von allen Seiten erwägen); alqd reputare, bei sich, secum in ob. cum animo (gleichf. im Geiste überrechnen, welches Resultat bei einer Sache herauskommen wird, auch in Bezug auf vergangene Dinge, welche man wieder ins Gedächtnis zurückruft); cogitare alqd ob. de alqa re (übh. über oder auf etwas denken). — reiflich n., diu multumque secum reputare; toto animo ob. toto pectore cogitare; intendere cogitationem in alqd: über eine Sache

gründlicheren, alqd subtilius consecrari. Vgl. „überlegen“. — nachdenklich, f. bef.

Nachdenken, das, meditatio. deliberatio. commentatio. verb. commentatio et meditatio, über etwas, alci rei. — cogitatio (das Denken; alle als Handlung ob. Zustand; vgl. „nachdenken“ die Synon. der Verba). — prudentia (die Einsicht, Ueberlegung, als Eigenschaft). — tiefes N., cogitatio interior: in tiefes N. versinken über etwas, animum ob. mentem in alqd ob. in alga re desigere: in tiefes N. versunken sein, in cogitatione defixum esse; multa secum animo volutare (Bielelei im Geiste bei sich hin u. her denken, in tiefem N. begriffen sein): in N. versunken, deliberabundus: in tiefes N. versunken, in tiefem N., in cogitatione defixus; multa secum animo volutans. — viel N. kosten, multae cogitationis esse: kein N. haben, nullae cogitatione esse; imprudentem ob. inconsideratum ob. inconsultum ob. temerarium esse. nullius consilii esse (ohne Ueberlegung sein; incogitantem u. incogitabilem esse) nach der mustergültigen Prosa fremd): mit N. (Bedacht), cogitare; considerate: ohne N., inconsiderate; temere; sine consilio: nach reiferem N., re diligenter perpensa ob. considerata; initia subductaque ratione; omnibus rebus circumspectis; re consultat et explorat: nach gründlicherem N. darüber, subtilius ista consecratus.

nachdenkend, cogitans (denkend). — cogitationibus inhaerens. cogitationibus suis traditus (seinen Gedanken nachhängend). — consideratus (bedachtig). — prudens (Klug). — magni consilii (sehr einsichtsvoll). — sollers (der die Ideen geschickt zu verarbeiten weiß). — in n. Stellung, in cogitatione defixus (in tiefes Nachdenken versunken); cogitantisimilis (einem Denkenden ähnlich, zB. v. e. Zöbten). — Adv. considerate; prudenter; consilio; sollenter.

nachdenklich, I) = nachdenkend, m. f. — II) = bedachtig, m. f. — III) ängstlich: anxius. — sollicitus (besümmert).

nachdrängen, cum impetu succedere.

nachdrängen, succedere.

1. **Nachdruck**, mora (der Berzug, das längere Nachstoßen mit einer Waffe, f. Plin. ep. 1, 20, 3). — vis (Kraft). — pondus ob. (v. mehreren) Plur. pondera (Gewicht, auch der Worte). — gravitas (die Gewichtigkeit, der N. als Beschaffenheit, zB. verborum sententiarumque: aber auch omnium verborum pondera, omnium sententiarum gravitas); verb. vis et gravitas (zB. in der Darstellung). — virtus (die Thatkraft einer Pers., zB. vanas minas sine virtute exercere, Phaedr. 5, 6, 11: u. die gewichtige Stärke eines Wortes zc., f. Quint. 8, 6, 1). — auctoritas (das Jmpontierende). — N. u. Gewicht, vis et pondus: mit N. cum vi; cum virtute; graviter; fortiter (kräftig); nervose (mit gehörigem Ausbruch): N. haben, vim habere; multum valere; efficacem esse (wirksam sein, v. Worten, Sitten): ebenso großen N. haben, non levius valere: mehr N. haben, plus gravitatis habere (von der Rede); plus efficere. efficaciorum esse (von Worten, Sitten, sofern sie wirksamer sind); plus auctoritatis habere (v. Worten, sofern sie mehr imponieren): den Krieg mit mehr N. führen, majore cum auctoritate bellum gerere: mit mehr N. verfahren, fortioribus remediis agere: es bekommt etwas N. u. Gewicht, accedit alci rei vis quaedam ac pondus: ohne N., jejuna. frigidus (von der Rede): voll N., f. nachdruckvoll: einen besondern N. auf ein Wort legen, verbum premere: einen Vers ohne allen N. declamieren, versum abicere (Cic. de or. 3, 102).

2. **Nachdruck**, 1) das Nachdrucken eines Buchs, Georges, dtch.-lat. Handw. Ausf. VII. Bb. II.

bes. das widerrechtliche, *editio libri furtim facta. — II) das nachgedruckte Buch: *liber furtim typis exscriptus.

nachdrucken, ein Buch, *librum furtim typis exscribere. — Bücher n., *litteratum proventum furari.

nachdrücken, urgere.

Nachdrucker, *litterati proventus fur. — im 3ßg. auch bl. fur.

nachdrücklich, gravis. — fortis (kräftig). — efficax (wirksam). — nachdrücklichere Maßregeln ergreifen, fortioribus remediis agere. — Adv. graviter; fortiter; etiam atque etiam (wiederholt); valde (sehr). — n. reden, graviter ob. cum vi dicere: n. Jmb. erinnern, graviter et severe alqm monere: n. seine Meinung sagen, fortiter sententiam dicere: n. (in der Rede) hervorheben, praedicare (f. Caes. b. c. 1, 82, 6; b. G. 4, 84, 5): n. gegen Jmb. verfahren, graviter vindicare in alqm: Jmb. nachdr. ob. außs nachdrücklich empfehlen, f. empfehlen: Jmb. n. vom Safer zurückrufen, acriter alqm a vitis revocare.

nachdrucksvoll, gravis. — nervosus (mit Kraft im Ausdruck). — nachdrucksvollere Wörter, verba plus efficientia. — Adv. graviter; cum vi; nervose (alle drei zB. reden, dicere).

Nacheifer, f. Nacheiferung.

Nacheiferer, aemulator. aemulus. — imitator (Nachahmer).

nacheifern, Jmbm., aemulari alqm (im guten Sinne) ob. alci ob. cum alqo (im üblen Sinne (= neidisch nacheifern), nach Epalbing Quint. 10, 1, 122). — imitari alqm (nachahmen, f. bes. über aem. u. imit.).

Nacheiferung, aemulatio. — imitatio (Nachahmung; f. „nachahmen“ über imit. u. aem.). — rege N., aemulandi ob. imitandi cupiditas. — Jmb. zur regen N. anspornen, incitare alqm aemulandi ob. imitandi cupiditate.

Nacheiferungsstieb, aemulationis stimuli (Plin. ep. 8, 5, 20). — Im 3ßg. auch bl. aemulatio, imitatio. (rim.)

Nacheifererin, aemula. — imitatrix (Nachahmerin, Jmbm., alqm sequi contendere. — Jmbm. n., um ihn zurückzurufen, alqm revocare.

nacheinander, deinceps (hintereinander, sowohl im Raume, als in der Zeit, als in der Ordnung; gew. zwischen dem Substantiv u. Prädicat ob. Pronomen, zB. horum deinceps annorum). — continenter (in Einem fort, ohne Unterlaß). — ordine (der Reihe nach). — alter post alterum. alius post alium ob. alii post alios. alius ex alio ob. alii ex aliis (einer nach dem andern; mit alter von zweien, mit alius von mehreren). — oft auch durch continuus (ununterbrochen), zB. drei Tagen, triduum continuum; tres dies continuos: was hast du so viele Tage n. gethan? quid tot continuos dies egisti? — es wurden zwei Triumphe über Hispanien unmittelbar n. gehalten, triumphus ex Hispania duo continui acti. — etw. n. thun, continuare alqd (zB. eine Menge Berse n. herjagen, plurimos versus continuare: das Consulat zwei Jahre n. verwalten, consulatum continuare). — n. fingen, alternis dicere (üb. im Wechselgespräch); alternis versus contendere (im Wettgefang).

nachempfinden, (Jmbm.) etwas, zB. den Schmerz, prope aequo dolere.

Nachen, f. Rahn.

Nacherbe, f. Reierbe, Erbe.

Nachernte, spicilegium.

nachernten, spicilegium facere.

nachessen, etwas, superodere. supermandere (nachaug.). — **Nachessen**, das, mensa secunda.

nachfahren, I) v. tr. subvehere. — II) v. intr.

Jmdm. n., *curru (zu Wagen) ob. nave (zu Schiffe) sequi alqm.

nachfallen, *alcjs rei ruinā trahi.

nachfliegen, *volans sequor alqm; im 3ßg. bl. sequor alqm.

nachfordern, 3ß. den Rest, *quod reliquum est porcere.

Nachfolge, successio (im Amt, in der Regierung). – jus successionis (das Nachfolgerecht, Kaiserzt.). – imitatio (Nachahmung).

nachfolgen, I) eig.: sequi; consequi; insequi; prosequi; persequi alle mit Acc. (i. „folgen“ über diese Wß.). – Jmdm. auf dem Fuße n., alqm rectā consequi; alqm vestigijs sequi; alcjs vestigijs instare ob. insistere: Jmdm. auf jeden Schritt u. Trittn., sequi alqm quoquo eat; omnibus alcjs vestigijs insistere: etwas n. lassen, alqd addere ob. subicere.

— II) uneig.: a) im Amte, in der Regierung folgen: succedere alci ob. in alcjs locum (im Allg.). – in alcjs locum subrogari ob. suffici (in den Comitien in ein Amt an Jmds. Stelle nachgewählt werden, f. „einrücken no. II, 2“ das Nähere). – in alcjs locum sublegi ob. substitui (ibß. an Jmds. Stelle nachgewählt werden). – die nachfolgenden Fürsten, post eum principes: der nachfolgende Herrscher, qui successit ob. (der ihm n.) qui huic successit. Vgl. „Nachfolger“. — b) in der Kunst zc. folgen: vestigijs alcjs ingredi ob. insistere. vestigia alcjs premere (in Jmds. Fußstapfen treten). – alqm imitari (ibß. nachahmen). – Jmdm. gleichf. auf Schritt u. Trittn. n., omnibus alcjs vestigijs insistere.

Nachfolger, a) im Amte, in der Regierung zc.: successor (Egß. decessor; außer dem 3ßg. immer mit dem Genit. des Amtes, in dem man n. ist ob. des Mannes, dessen n. man ist). – Gew. wird es durch qui in alcjs locum succedit ob. sublegitur ob. substituitur ob. subrogatur ob. sufficitur (f. „nachfolgen“ diese Verba) umschrieben. – n. in der Regierung, qui succedit (in alcjs locum): der n. meines Vaters im Amte, successor officij patris mei: sein n., qui huic succedit ob. successit: seine Nachfolger, qui huic succedere (im Allg.); in quos opes ejus transierunt (die nachfolgenden Nachtinhaber); reges qui succedere (die nachfolgenden Könige); post eum principes ob. reges (die Fürsten ob. Könige nach ihm): die Nachfolger Alexanders, successors locum dare ob. relinquere: Alexander der Große u. seine Nachfolger, Alexander Magnus reges qui successero: Lyfymachus, einer von den n. Alexanders, Lysimachus, ex his unus, in quos opes Alexandri transierunt. – Jmdm. einen n. geben, alqm in alcjs locum substituere ob. sublegere ob. subrogare ob. sufficere (durch Wahl); alci successorem dare, mittere (indem man ihn absetzt): es erhält (bekommt) Jmd. einen n., alci succeditur (ibß., auch 3ß. vor der Zeit, ante tempus); alqs successorē accipit (er wird abgesetzt). — b) in der Kunst zc.: qui alcjs vestigijs ingreditur ob. insistit; imitator (Nachahmer).

Nachfolgerecht, jus successionis (Kaiserzt.).

Nachfolgerin, a) im Amte: quae in alcjs locum succedit etc., f. „Nachfolger“ die Verba. — b) in der Kunst zc.: quae alcjs vestigijs ingreditur ob. insistit. – imitatrix (Nachahmerin).

nachformen, f. nachbilden.

nachforschen, einer Sache, quaerere alqd ob. de alqa re ob. (warum) quare. – alqd exquirere, requirere (forschend aufsuchen, 3ß. causas exquirere, quae etc.). – inquirere alqd (forschend nachsuchen nach etw.). – über etw., inquirere in alqd (3ß. zu sorgfältig, nimis diligenter); requirere de alqa re;

consectari alqd (durch Nachdenken verfolgen, 3ß. gründlicher, subtilius). – indem ich dem Grunde (ob. über den Grund) dieser Erscheinung nachforsche, fällt mir folgendes ein, quare id accidat quaerenti mihi illud occurrit.

Nachforscher, inquisitor.

Nachforschung, inquisitio (3ß. nach Zeichen, corporum sepulcrum: die kaiserliche n. gestatten, inquisitionem dare). – Auch durch Umschr., 3ß. durch n. finden, inquirendo reperire: nach gründlicherer n. darüber, subtilius illa coniectatus: trotz aller meiner sorgfältigsten Nachforschungen, quamvis satis curiosus inquirerem.

Nachfrage; 3ß. dem Dichter wurden auf seine n., wohin die Erde aus dem Graben geschafft worden sei, die Schwimmbogen gezeigt, quaerenti quaestori, quo regesta a fossa terra foret, monstrati sunt formices: n. thun ob. halten, f. nachfragen: es ist große n. nach etwas, alqd a multis expetitur.

nachfragen, quaerere. – sciscitari (forschen). – rogitare (ängstlich, besorgt bald den, bald jenen fragen). – nach etwas n., quaerere ob. requirere alqd ob. de alqa re, bei Jmdm., ex alqo; percontari alqd ex alqo (Jmd. über etwas ausfragen).

Nachfragen, das, durch Umschr., 3ß. durch n. kam er eben dahin, sciscitando eodem pervenit.

Nachfröste, frigus praeposterum. – nach drei Nachfrösten, ter repetito frigore.

nachführen, secum ducere (an der Hand). – subvehere (zu Wagen).

nachgaffen, Jmdm., *hians oculis alqm insequi.

nachgeben, I) v. tr.: 1) noch dazu geben: addere. – insuper dare (noch obendrein geben). – 2) nachlassen: remittere. – 3) zugestehen: cedere; concedere. — II) v. intrans.: 1) weichen: cedere. – der Sand giebt (dem Fuße) nach, sabulum vestigio cedit: die Thür giebt den Streichen nach, cedit ictibus janua: ein Koffer, welches nicht nachgiebt (wenn man sich darauf setzt), culcita, quae corpori resistit. – nachgeben, f. nachgiebig no. I u. elastisch. — 2) nicht widerstehen: cedere. concedere (im Allg.). – moram gerere. obsequi (zu Willen sein, willfahren; vgl. „gehorchen“). – manus dare (sich für Überwinden erklären, sich fügen). – Jmdm. in etwas n., cedere alci in alqa re: Jmds. Bitten n., alcjs precibus cedere; alcjs precibus locum dare ob. relinquere; alci roganti obsequi: Jmds. Willen n., alcjs voluntati moram gerere ob. obsequi: zu oft, alci indulgere (zu nachsichtig gegen Jmd. sein): der Wahrheit n., veris concedere (συγγνωσκῖν τῇ ἀληθείᾳ, Hor. sat. 2, 3, 306): nicht n., in sententia sua perstare ob. perseverare. – nachgebend, f. nachgiebig no. II. — 3) geringer sein, nachstehen: cedere. concedere. – inferiore esse alqo (unter Jmdm. sein). – Jmdm. in etwas nichts n., non cedere ob. non concedere alci in alqa re; non inferiorem esse alqo alqā re. parem esse alqā re (gleich sein); aequare ob. aequiparare alqm alqā re (gleichkommen): Jmdm. wenig ob. gar nichts n., non multum aut nihil omnino cedere alci: Jmdm. an Heppigkeit nichts n., alqm luxuria aequare.

Nachgeben, das, f. Nachgiebigkeit.

nachgeboren, nach des Vaters Tode, postumus: post patris mortem natus.

Nachgeburst, secundae partus u. bl. secundae.

nachgehen, Jmdm., sequi alqm (Jmdm. folgen): alqm antecedentem sequi (Jmdm., der voran ob. vor uns hergeht, folgen; vgl. antecedentium gregem sequi, dem großen Haufen n.); sectari, associari alqm (immer auf der Straße hinter einem Frauengimmer hergehen, als Versuch zur Verführung, 3ß. puellam,

astronam - einer Sache n., **persequi** alqd (zB. son-
nal - einer Spur n., **vestigia** persequi: Jmbm.
effrit u. Schritt n., alqm sequi quoquo eat; om-
nes **vestigia** alcjs **insistere**: hinterlistig Jmbm.
u. alci **insidiari** - seinem Geschaft n., **negotia** sua
dare: res suas administrare: schreitend, schleichend,
insid., schwimmend seiner Nahrung n., **ad pastum**
accidere gradiendo, serpendo, volando, nando (v.
Nym): dem Nüßiggang n., **desidia** se dare.

nachgehends, f. **nachher**.

nachgerade, jam. - auch durch incipio m. Jn-
n. zB. aber ich will jetzt nach. durch diätetische
Mittel geholfen wissen, sed ego **diata** curare in-
cipio (Cic. ad Att. 4, 3, 8).

Nachgericht, **mensa secunda**.

Nachgeschmack, **sapor in ore relictus**. - einen
ihnen nach etwas, **resipere** alqd: die Birnen ha-
ben einen süßlichen R., **pira acidulum saporem**
a ore relinquunt: der Wein hat einen pedichten
u. einen resipit picem: Wasser, das einen R. hat,
quis quidquam **resipiens**.

nachgiebig, I) eig.: cedens (zB. aer natura ce-
dens est maxime). - mollis (geschmeidig, elastisch,
weich dur). - mollis et ita flexibilis, ut sequatur,
quemque torqueas (geschmeidig u. so biegsam, daß
es beinahe folgt, wohin man es biegt, Cic. or. 52 im
Röel - übrigg. f. elastisch. - II) übr.: tractabi-
lis (leicht zu behandeln). - facilis (willfährig, Ggf.
difficilis). - indulgens (nachsichtig, Ggf. durus). -
mollis (mild gesinnt, zB. mitiore jam plebe ob re-
cessu meritis levati aeris alieni). - n. gegen Jmb.
m. alci ob. alcjs voluntati morem gerere ob. ob-
sequi: wisse, daß du viel zu n. bist, te esse auricu-
la nimis molliorem scito (Cic. ad Qu. fr. 2, 15, 4):
we habe er sich gegen sie nicht n. gezeigt, quod a se
me praebuit illis obsequium.

Nachgiebigkeit, **facilitas** (Willfährigkeit). - in-
dulgentia (Nachsicht; vgl. Cic. Tusc. 3, 18: sed vi-
deamus, ne haec oratio sit hominum indulgentium
nostrae multitudini, ob dies nicht die Sprache der
gegen unsere Reichlichkeit sei). - obsequium (Zü-
gelen in die Wünsche und Launen Anderer). - zu
sehr R. nimis obsequentia (Caes. b. G. 7, 29, 4).
- zu kriechende R. des Schmeichlers, assentatio (vgl.
Cic. Tusc. 3, 18: sed videamus, ne haec oratio sit
hominum assentantium nostrae imbecillitati, ob
dies nicht die Sprache der kriechenden, speichellede-
nden R. gegen unsere Schwäche sei): Jmbm. R. be-
zeichnen, alci ob. alcjs voluntati morem gerere ob.
obsequi: Jmb. zur R. (bei einer Forderung) zwingen,
coercere alqm ut concedat de postulatis.

nachgießen, **assundero** (begießen).

nachgraben, **scrutari**, nach etwas, alqd.

Nachgrabung, nach etw., **inquisitio** alcjs rei
inquisitio, zB. corporum sepulchrorum: u. so Nach-
grabungen nach alten Kunstwerken, "inquisitio ope-
rum antiquae artis". - oo. durch Umsgr. mit scrutari,
da die Colonisten fanden bei ihren Nachgrabungen
die Reste alter Basen, coloni aliquantum vascu-
lorum operis antiqui scrutantes reperiebant.

nachgrübeln, einer Sache, diligenter inquirere
alqd. - perscrutari alqd (durchforschen). - über
etw. nachgrübelnd, defixus in cogitatione.

Nachgruß, f. Abgruß. - **Nachhall**, f. Echo.

nachhaken, zB. Zeiftrunden, "scholas inter-
vacuas alio tempore habere".

nachhaltig, **assiduus** (beständig, unablässig, zB.
Anwendung, Fürbitte für Jmb., deprecatio pro
alq. - perpetuus (ununterbrochen fortlaufend, zB.
- bei: pers. assiduus et perpetuus (zB. cura sa-
lutaris) - efficax (wirksam, nachdrücklich, nach-

haltig im Erfolg, zB. herba efficax in dolore sto-
machi: u. quo efficaciores preces essent). - **Ado**.
assidue; perpetuo; efficaciter.

Nachhaltigkeit, **assiduitas** (Unablässigkeit). -
perpetuitas (ununterbrochene Fortdauer). - effica-
cias (Wirksamkeit, Nachh. im Erfolg).

nachhängen, - **hängen**, einer Sache, alci rei in-
dulgere. - alci rei se dare ob. se dedere ob. se tra-
dere (sich hingeben). - operam dare alci rei (Sorge
auf etw. wenden, zB. amoris). - sectari alqd (nach-
jagen). - dem Schmerz n., dolori indulgere: dem
Kummer, maerori animum dare. - seinen Gedanken
n., inhaerere cogitationibus (Val. Max. 8, 7. ext.
5); in cogitatione defixum esse (in Nachdenken ver-
steift sein); multa secum animo voluntare (Vielerei
bei sich hin u. her denken).

nachhaken, **reputere** (den Fieb wiederholen, f.
Quint. 5, 13, 54). - ictum adjuvare (dem Stöße nach-
helfen). - in die fliehenden Feinde n., fugientibus
terga caedere.

Nachhausegehen, **bas**, **domum** itio ob. reditio.
- discessio (das Weggehen üßg., zB. tempus appro-
pinqnantis noctis necessarias discessionis admo-
nuit). - Auch durch domum ire ob. redire, zB. beim
R. begegnete mir Gajus, "mihi domum redeunti
obviam sit Gajus".

Nachhausekunft, **domum reditus**. - Auch durch
domum redire, zB. bei meiner R., quum domum
redissem.

nachhelfen, a) hebend, sublevare alqm ob. alqd.
- b) helfend: adjuvare, absol. ob. m. Acc. (zB. re-
mis [absol.]: u. nec arte nec viribus ictum: u. men-
dacio staturam: Jmbm. geistig, ingenio suo alqm).
- c) verbessernd, f. nacharbeiten no. II.

nachher, post. postea. posthac (zur Bezeichnung
der Folge in der Zeit üßg.). - deinde ob. dein. exinde
ob. exin. inde (zur Bezeichnung der Aufeinanderfolge
zweier Handlungen in der Zeit, unser „hernach, dar-
auf“. Daß dein und exin auch zu Ciceros Zeit üb-
lich waren, sagt er selbst or. 154. Nicht zu verwech-
seln sind diese Partikeln mit deinceps, welches eine
durch die Zeit nicht unterbrochene Fortdauer bezeich-
net, unser „nacheinander, hintereinander“, gr. ἐξῆς,
ἐφεξῆς). - mox (bald nachher, zunächst, giebt die
Zeit an, wann etwas geschehen soll, Ggf. nunc, zB.
über den Numerus will ich nachher reden, jetzt über
den Ton, de numero mox, nunc de sono). - post-
modo (späterhin, zur Bezeichnung der spätern Zeit
im Gegensatz zur Gegenwart, Ggf. in praesentia).
- Wenn sich „nachher“ auf die Handlung des vor-
hergehenden Satzes bezieht, so drücken es die Latei-
ner gern durch das aus dem vorigen Satz wieder-
holte Verbum im Particp. aus, zB. die Räuber nach-
men den Remus gefangen u. übergaben ihn nachher
dem Amulius, latrones Remum ceperunt et captum
Amulio tradiderunt; vgl. Rumpst §. 718. - Im An-
fang eines Satzes, der in Bezug auf eine vorherge-
gangene Handlung mit „nachher“ beginnt, kann dieses
auch durch quo facto (nachdem dieses geschehen)
angedeutet werden. - unmittelbar n., deinde deinceps;
postea deinceps: kurz ob. bald n., paulo post ob.
post paulo. non ita multo post (nicht gar lange dar-
auf); mox (in kurzem, sogleich, f. oben): lange n.,
multo post; einige Zeit n., post aliquod temporis
spatium: eine geraume, ziemliche Zeit n., aliquanto
post; post aliquanto: ein Jahr n., anno post; post
annum (auch wir: im Jahre nachher u. nach einem
Jahre, jedoch letzteres den Anfangspunkt, von wo,
aber anno post die Zeit, wann, angiebt): drei Jahre
n., post tres annos. tribus annis post. post tertium
annum. tertio anno post. auch bi. tertio anno (welche

Ausdrucksarten noch dadurch vermehrt werden können, daß das Advrb. post zwischen die Zahl u. das Substantiv gesetzt wird, zB. tres post annos u. f. w., f. Zumpt §. 476). – (so um so viel Zeit) **nachher**, als zc., wird im Latein. ausgedrückt: a) durch postquam, entweder zusammen ob. getrennt, zB. drei Jahre n., als er gekommen war, tribus annis ob. tertio anno postquam venerat; post tres annos ob. post tertium annum quam venerat. — b) durch quum (da, zu der Zeit als), zB. ich erwartete ihn drei Tage n., als ich diesen Brief schrieb, eum triduo, quum has litteras dabam, expectabam. — c) durch den Ablat. des Pronom. relat., der sich an den vorhergehenden Ablat. anschließt, zB. vier Tage n., als Roscius getödtet worden war, quadriduo, quo Roscius occisus est. — d) durch post mit folg. Acc. eines Substantivs und vorhergehendem Ablat. der Zeit, zB. drei Jahre nachher, als er gekommen war, tertio anno post ejus adventum. — mit demselben Ungestüm griffen sie das andere Lager an; nachher (hernach) das dritte u. vierte, eodem impetu altera castra sunt adorti; deinde (ob. inde) tertia et quarta: während dieser Tage wurden alle Consuln gemödtet zc.; nachher als Prätores zc., per eos dies consulibus creati Gajus, Sempronius. Praetores exinde facti etc. — zuerst ... nachher (hernach) ... zuletzt, prius ... deinde ... extremo: zuerst ... zunächst ... nachher (hernach), principio ... proximo ... deinde. — nachher wie vorher (nach wie vor), pariter (auf gleiche Weise, f. Liv. 22, 15, 1: Fabius ... pariter prius ab aliis victum animam praestavit); ob. durch pergere ob. perseverare n. folg. Infin. (zB. Hor. carm. 2, 18, 16: novae pergunt interire lunae, gehen nachher wie vorher (nach wie vor) unter. Caes. b. c. 8, 87, 2: ille a vallo non discedere perseveravit, blieb nachher wie vorher (nach wie vor) beim Walle. Sen. ep. 99, 22: meminisse perseveret (er mag sie nachher wie vorher im Andenken behalten), longere desinat).

Nachherbst, autumnus praecipuus (f. Serv. Verg. ge. 1, 48). — da es R. war, flexu autumnai (Tac. hist. d, 28).

nachherig, f. nachmalig.

Nachhies, *ictus repetens.

nachhinken, Jmbm., claudicans sequor alqm.

Nachhochzeit, repotia, n. pl. (Hor. sat. 2, 2, 60).

nachhören, subsannare, Jmbm., alqm (griech. *νυξολίζειν*, indem man Jmbm. Gesticuliert nachsieht, Epät.). — sich in Acht nehmen, daß Einem nicht ein Anderer nachhöht, posticae occurrere sannae (Pers. 1, 62).

nachholen, I) später holen: afferre, apportare (Cochen). — adducere (Pers.). — Jmb. n. lassen, alqm adducere. — II) wieder einbringen, f. einbringen no. II, 8. — die Lehrstunden n., *scholas intermissas alio tempore habere (v. Lehrer); quae praeterita sunt superioribus diebus privata opera consequi (v. Schüler, nach Col. 11, 2, 90).

Nachhülfe, adjuvamentum (Unterstützungsmittel). — Genti opus, Acc. opem, Abl. ope (Hülfe übb., zB. artis). — mit Jmbd. R., alqm adjuvante ob. adjutore: von Jmbm. R. haben, adjuvari ab alqo ob. (geistig) alcis ingenio.

Nachhut, f. Nachtrab.

nachjagen, sectari, persequi alqm ob. alqd (eig., verfolgen; u. uneig., eifrig streben nach etwas). — insequi alqm (nur eig., verfolgen). — der Beute n., sectari praedam: dem Vergnügen n., dedere ob. tradere se voluptatibus: einem Schattenbild n. (uneig.), umbram persequi, non rem.

Nachkampf, secundum certamen (f. Plin. ep. 8, 14, 21).

nachkaufen, in einer Bibliothek, bibliothecam supplere.

Nachklang, vox resonans; vgl. „Echo“.

nachklatzen, Jmbm., plausu alqm prosequi. **nachklettern**, *climare, Jmbm., *sequi alqm enitentem. — **nachklängen**, resonare.

Nachkomme, filius, filia (Sohn, Tochter). — progenies, stirps (Sprößling, Stamm, wenn der Eingul. im prägnanten Sinn für Nachkomme, Kinder übb. steht). — unus e posteris (einer der später Geborenen vom Urenkel an, Egit. unus e majoribus). — die **Nachkommen** (Nachkommenschaft, Descendenz), progenies, stirps, beide auch mit dem Jus. liberorum (Sprößlinge, Stamm, in Bezug auf die Fortpflanzung). — liberi (Kinder). — posteri (die später Geborenen vom Urenkel an, Egit. majores: ob. auch = Nachwelt übb.). — posteritas (die Nachwelt übb.). — männliche R., stirps virilis; virilis sexus stirps: R. hinterlassen, stirpem ob. liberos relinquere; ex se natos (sc. filios) relinquere: keine männlichen R. hinterlassen, virilem sexum non relinquere: keine R. (Kinder) haben, f. Rind: sich R. (Kinder) wünschen, f. Rind: für R. sorgen, liberis operam dare; non pati genus suum interire: ich habe Aussicht auf R., spes liberorum inchoata est: seiner zahlreich R. beraubt werden, magnā progenie privari.

nachkommen, I) hinterher kommen: sequi, subsequi (nachfolgen). — consequi (nachfolgen u. nachfolgend erreichen, einholen, bes. auch von Nachretern); alle drei entweder absol. ob. mit Acc. (erreichen, einholen). — alqm aequare (Jmbm. gleichkommen, gleichkommend erreichen, zB. Jmbm. im Laufe nachf. können, alqm cursu aequare posse). — Jmbm. nicht gut n. können, alqm male sequi. — die Strafe kommt (dem Verbrecher) nach, poena scellus sequitur. — Dah. a) im Schreiben nachkommen (einem Sprechenden, Dichtenden): consequi (zB. durch Abbreviaturen, notando). — subsequi (zB. nicht gut n. können, malesubsequi verba dicentis). — persequi (zB. is multa diserte dixit, quae notarius persequi non potuit). — b) einer Sache nachkommen, b. i. sie beobachten, vollziehen: satisfacere alci rei (einer Sache Genüge leisten). — stare alqā re (etwas halten, von etwas nicht abgehen). — Jmbd. Willen n., alcis voluntati satisfacere: seinem Verprechen n., promisso satisfacere: dem Beschlusse n., decreto stare: seiner Pflicht n., officio suo satisfacere. officium suum aequi ob. servare (im Allg.); satisfacere in pecunia. gem. bl. satisfacere (als Schuldner, die Geldschuld entrichten): seiner Pflicht gegen Jmb. n. (als Schuldner x.), satisfacere alci: Jmbd. Befehlen n., bl. imperata facere (ja nicht imp. alcis fac.); mandata alcis persequi. — II) späterhin kommen: post venire (v. Pers.). — postea accidere (sich späterhin ereignen, v. Vorfällen x.).

Nachkommenschaft, f. Nachkomme.

Nachkumling, f. Nachkomme.

nachküssen, Jmbm. nicht, alqm male subsequi (eig.). — alcis (dicentis) verba male subsequi, alcis verba persequi non posse (Jmbm., der spricht, mit der Feder nicht gut ob. nicht vollständig folgen können).

Nachkoss, mensa secunda. — als R. aufsetzen, alqd in mensa secunda dare.

Nachkrankheit; zB. das Heilmittel verursacht keine R., remedium fugato morbo non sentitur.

nachkriechen, Jmbm., *sequor alqm repentem.

nachkriecheln, f. nachbilden.

nachküllen, die Worte, verba imitando effingere (von Kindern).

Nachlaß, I) Jmbd. Verlassenschaft: quae alqs

reliqui (im Allg.). - Ist es = Hinterlassenschaft, f. - II) Erlassung: remissio.

Nachlassbesitz, possessio bonorum (Jct.). - einen 1. theilen, possessionem bonorum dare (Jct.).

Nachlassbesitz, substantia bonorum (Jct.).

nachlassen, I) v. tr.: 1) hinterlassen: relinquere.

2) nachgelassenen Kinder, quos alqs (ex se) reliquit: eine nachgelassene Schrift, "opus quod alqs reliquit in scriptis. - 2) die Spannung von etwas

zerrndern: remittere (zB. den Bogen, die Zügel).

relaxare (schlaff machen, zB. den Bogen). - 3) = cedere no. II, u. f. - Daß a) einkäumen: concedere. - ein wenig von seinem Rechte n., paulum ob.

multum de jure suo concedere ob. decedere: viel, multa de jure suo cedere. - b) gestatten, zugestehen: cedere; permittere. - II) v. intrans. a) v. Dingen

relaxare (schlaff werden, zB. v. Dingen). - b) v. Menschen (no. II): remittere. remitti (v. Re-

re n. fieber, v. Schmerzen ic.). - minui se minuere. - K. minnere (vermindert werden, von der Lust

relaxare. relaxare (erleichtert nach abnehmen, 3. maona hand multum laxaverat: u. dolor re-

laxatus: u. vis morbi videbatur laxata). - deservescere. - eadem, von Hitze u. Leidenenschaften, wie Bohn

relaxare (sich setzen, sich geben, v. Sturm [tem-

pestas], v. Bohn, Ungeßüm ic.). - desinere (aufhören, - hagen, u. Abnehmen). - eine Zeit lang n., intermit-

tere (von der Plaque, vom Regen ic.): gänglich n., - toto remittere. - die Hitze läßt nach, aestus de-

remit (eig. u. unteig.). calor se frangit (eig., sie

remit (eig.). impetus residit (unteig., der Ungeßüm

remit nach): das Gerede der Leute läßt nach, sermo

remit refrigeratur. - b) v. Pers., in etwas nachl.

remittere alqd (zB. im Fleiße, industriam). - laxare

alqd. verb. remittere laxareque alqd (zB. in seinem

studium). - relaxare alqd (zB. in der Anstreng-

ung nach lange Periode, continuationem verbo-

remit. - eine Zeit lang n., intermittere alqd: gänz-

lich n. omittre alqd. - von etwas n., desistere alqd:

re mit alqa re (zB. von einem Unternehmern, in-

quies: vom Kampf, de contentione). - nicht n. etw.

re. - ihm, non desistere mit Infinit. (zB. rogare):

re. - etwas zu thun, desinere mit Infinit.: du

re. - niemals nach (in der Arbeit), nullum tempus

re. - mitta.

Nachlassen, das, remissio (auch abstr.). zB. usus,

re. (Längung).

Nachlassenschaft, f. Hinterlassenschaft.

nachlässig, negligens, absol. ob. in etw., alcjs

re. in ob. de alqa re (nachlässig, fahrlässig, Ggß.

re. n. v. Pers.). - dissolutus, absol. ob. in etw.,

re. alqa re (der sich keinen Zwang antut, loder, lie-

der, v. Pers.): auch verb. negligens ac dissolutus;

dissolutus et negligens in alqa re. - indiligens (der

auf etwas vermerken sollte), in etw., alle drei alcjs

rei. - forma neglecta (Nachlässigkeit im Kleiden, Nonchalance, f. Ov. art. am. 1, 509: forma viros neglecta decet). - es entsteht durch R. Feuer, negligentia aliquis incendi casus oritur (Jct.); in einem Hause, incendium culpa fit inhabitantium (Jct.): R. im Briefschreiben, negligentia epistolarum (in dem man selten schreibt): R. im Briefstille, indiligentia litterarum.

nachlaufen, Inbim, alqm prosequi (als Begleiter). - alqm sectari (als Verfolger u. Verpöchter).

Knaben laufen ihm nach (ihn verpöchtend), pueri eum sectantur: den Mädchen, Frauen n., puellas, mulieres sectari, assectari.

Nachläufer, der Mädchen u. Frauen, puellarum ober mulierum assectator (nach Quint. 1, 6, 8).

nachleben, parare (gehorcht sein, Folge leisten, zB. praeceptis alcjs: u. legibus). - seiner Gesund-

heit n., f. Gesundheit: seiner Pflicht n., officio satisfacere; officium servare: Jmds. Willen n., voluntati alcjs morem gerere ob. obsequi (ihn willfah-

ren); totum se fingere ad alcjs voluntatem ac nutum (sich ganz nach Jmds. Willen richten).

nachlegen, Holz, ignem alere; igni alimentum dare.

Nachlese, spicilegium (auf den Feldern). - racematio (in den Weinbergen, Spät.). - R. halten, spicilegium facere (eig., auf den Feldern); racemari (eig., in den Weinbergen); *omissa colligere (unteig.).

1. **nachlesen**, f. **Nachlese** (halten).

2. **nachlesen**, in Schriften, I) nachschlagen u. lesen: evolvere (aufschlagen u. einsehen). - consulere (zu Rathe ziehen, sich Rathe erholen; beide zB. ein

Buch ob. in einem Buch, librum. Ueber adire f. nachschlagen). - Vieles darüber n., multa super ea re legere. - II) mitlesen: et ipsum legere. - scripta oculis sequi (wenn Jmd. vorliest, dem Gelesenen mit den Augen auf dem Papiere folgen).

3. **Nachlesen**, das, durch Umschr. mit den Verben unter „2. nachlesen“, zB. beim R., in libro evolvendo: Jmdm. ein Buch zum R. geben, *alci librum consulendum dare.

nachlieferen; zB. die fehlende Waare, reliquam mercem dare.

nachlösen, subsortiri, um etwas, alqd. - es wird nachgelöst, subsortitio fit.

Nachlösen, das, -ung, die, subsortitio, um etwas, alcjs rei. - es findet eine R. statt, subsortitio fit.

nachmachen, imitari (nachahmen übß., zB. voces hominum: u. alcjs sermonem, incessum). - falso imitari (als Fälscher nachahmen). - imitando effingere, auch bl. effingere (nachbilden). - assimilare (einer Sache ähnlich machen, ähnlich darstellen; dann zur Imitation nachahmen, verstellter Weise nachmachen, zB. die menschliche Sprache, sermonem humanum). - adulterare (ein Anderes, Nichtes fälschend nachbilden, fälschen, zB. nummos aureos: u. fallacissime adulterari (höchst täuschend nachgemacht werden): u. adulterari vitro [in Glas nachgemacht werden], v. Gemmen). - etw. genau, getreu n., imitatione ob. imitando exprimere; effingere et exprimere; imitari et exprimere; auch bl. exprimere (zB. vitium aliquod corporis aut linguae: u. incessum vultuum alcjs: u. sonum loquentis). - Jmdm. etw. n., imitari alqm in alqa re: genau, getreu, imitatione exprimere alqd ex alqo: es Jmdm. n., imitari alqm: es Jmdm. aus Muthwillen u. Spott n., petulantissimam imitationem alqm deridere (zB. einem Rufenben): Jmds. Handschrift n., alcjs manum ob. chirographum imitari ob. assimilare (im Allg.); falso alcjs manum imitari (als Fälscher): Buchstaben

n., litteras imitari; litteras assimilare (ähnlich nachmalen); litterarum ductus sequi (Zug für Zug nachmalen, von Kindern, die nach Vorchriften schreiben): die Knaben Vorchriften n. lassen, pueris versus ad imitationem scribendi proponere: Münzen n. (nachprägen, nachschlagen), nummos adulterare (übh. Münzen fälschen); nummos adulterinos ob. aes adulterinum percutere (falsche Münzen prägen); monetam adulterinam exercere (den Fälschmüller machen, Jct.).: kein anderer Stoff läßt sich leichter in Glas n., non est materia alia imitabilior mendacio vitri. — **nachgemacht**, facticius (durch Kunst nachgemacht, zB. color, ladanum) — fictus (nachgebildet, zB. gemma). — adulterinus (dem andern, ächten nachgebildet, zB. nummus denarius [Ggß. bonus]: u. clavis [Ggß. vera]). — falsus (gefälscht, falsch, Ggß. verus; zB. denarius: u. testimonium). — **nachgemachte** Blumen, flores facticii ob. arte facti.

Nachmachen, das, imitatio. — kein anderer Stoff läßt sich leichter durch R. in Glas nachahmen, non est materia imitabilior mendacio vitri: wir sind alle gelehrtig im R. arger u. thörichte Dinge, dociles imitandis turpibus ac pravis omnes sumus.

nachmalen, assimilare. — depingere (abmalen). — Buchstaben n., f. nachmachen.

nachmalig, insequens, insecutus (folgend). — posterior (später, Ggß. prior ob. superior). — die n. Kaiser, imperatores insecuti (die auf einen, von dem man eben spricht, folgen); imperatores posteriores (die späteren übh., im Ggß. der frühern): in der n. Zeit, tempore insequente; tempore posteriore; temporibus posterioribus; posteriori: der n. König von Rom, *qui posterior rex Romanorum factus est: mein ganzes n. Leben, quidquid postea viximus.

nachmalig, post; postea; posterior.

nachmarschieren, Imbm., alqm subsequi (im Allg.). — cum exercitu subsequi (vom Feldherrn). **nachmetzen**, *metiri et ipsum.

Nachmittag, dies postmeridianus (ganz eig.). — horae postmeridianae (die einzelnen Nachmittagsstunden). — tempus postmeridianum (die Nachmittagszeit). — es ist schon R., jam dies multus est; multa jam dies est; jam multum diei processit.

nachmittäggig, postmeridianus (Ggß. antemeridianus, vormittäggig).

nachmittags, post meridiem (Ggß. ante meridiem). — tempore postmeridiano (in der Nachmittagszeit, in den Nachmittagsstunden). — gewöhnlich n., temporibus postmeridianis.

Nachmittagsbesuch, *salutatio postmeridiana (als Handlung). — *officium postmeridianum (als Sache der Pflicht, zB. eines Klienten, wie die Alten sagten officium antelucanum). — Imbm. einen R. machen, alqm post meridiem convenire (um ihn zu sprechen); alqm post meridiem invisere (um zu sehen, wie er sich befindet); *alqm officio postmeridiano prosequi (um ihm einen Ehrenbesuch zu machen).

Nachmittagsgottesdienst, *sacra postmeridiana, orum, n.

Nachmittagsprediger, *orator a sacris postmeridianis. — **Nachmittagspredigt**, *oratio in sacris postmeridianis habenda (wenn sie gehalten werden soll) ob. habita (wenn sie gehalten ist).

Nachmittagsruf, f. Mittagsschlag.

Nachmittagssonne, *postmeridianus sol. — die R. kommt schon, sol jam inclinatur in postmeridianum tempus.

Nachmittagsstunde, hora postmeridiana. — die Nachmittagsstunde ob. -stunden, horae postmeridianae; tempus postmeridianum (die Nachmittagszeit): in der ob. in den Nachmittagsst. ob. in der Nach-

mittagszeit (gehalten, gemacht u.), postmeridianus (zB. Vorlesungen, scholae). — gewöhnlich, allemal in den R., temporibus postmeridianis.

Nachmittagszeit, f. Nachmittagsstunde. **Nachmittagsnacht**, nox concubina (die Zeit der Nacht, wo Alles im ersten tiefen Schlafe liegt). — um R., concubina nocte; tertiā vigiliā (um die dritte Nachtwache, b. i. zwischen zwölf und drei Uhr).

nachmüssen, ich muß nach, me oportet sequi: ich muß ihm nach, eum sequar oportet.

nachnehmen, im Rgg. assumere.

nachopfern, I) späterhin opfern: *postea sacrificare. — II) ein anderes Opfer bringen: *aliā victimā caedere.

nachordnen, f. nachsehen no. I.

nachpfeifen, I) hinter Imbm. her pfeifen: sibilis alqm prosequi ob. (härter) consecrari. — II) pfeifend nachahmen: *sibilando imitari alqd.

nachpflanzen, Bäume u. an die Stelle der abgestorbenen, subserere.

nachplügen, iterare.

nachprägen, Geld, Münzen, f. nachmachen.

nachquellen, immer (vom Quellwasser), perennem ob. jugem esse.

nachrechnen, I) = berechnen no. I, w. f. — II) Imbm. nachr., b. i. a) seine Rechnungen durchgehen: alqs rationes inspicere. — b) seine Einnahme u. Ausgabe berechnen: alqs rationem ponere, zB. ihr rechnet einem Seden, dem ihr Geld borgen wollt, sein Vermögen nach, ponitis rationem singulorum, quibus pecuniam credituri estis.

Nachrede, I) Schlußrede: epilogus (ἐπιλογος), rein lat. conclusio (orationis), peroratio. — II) Ruf: fama. — rumor (gerüchtweise). — gehässige R., fama atque invidia. — üble R., rumor adversus: ich fürchte die (üble) R., vereor ne homines de me sequis loquantur: sich vor jeder (üblen) R. hüten, ad omnem fabulam se tutum praestare.

nachreden, f. nachsagen.

Nachredner; zB. mein R., qui post me dicet.

Nachreife, *maturitas praepostera. — die R. bekommen, *sero ad maturitatem pervenire.

nachreifen, *sero ad maturitatem pervenire. — Bildl., dem Ruhme der Befahrtern n., gloriae seniorum succrescere.

nachreisen, Imbm., alqm sequi ob. insequi. — mittlerweile kamen die übrigen Gesandten nachgereift, interim reliqui legati consecuti sunt.

nachreiten, Imbm., *equo vectus sequor alqm.

nachrennen, f. nachlaufen.

Nachrene, poenitentia sera (f. Curt. 3, 2 [5], 19: sera regem subit poenitentia, beschiß R.).

Nachricht, nuntius, von ob. über etwas, alqs rei (eig. mündliche Nachricht durch Boten u., im Ggß. der schriftlichen; dann auch im Allg.). — litterae (schriftliche R.). — fama, von ob. über etwas, alqs rei (Gerücht, w. f., zB. Africa famā mortis Masinissae repleta, die in ganz Afrika verbreitete R. von dem Tode des R.). — mentio mit Genit. (die Erwähnung einer Sache). — memoria, von ob. über etwas, alqs rei (die Nachricht durch Ueberlieferung, die Tradition, wie Nep. Hann. 8, 2: de Magonis interitu duplex memoria prodita est, man hat über den Tod des Mago eine doppelte R.). — significatio, von etwas, alqs rei (die Anzeige von etwas, bes. durch irgend ein Zeichen). — die R. von dem Falle des Consul u. seines Heeres, caedes consulis exercitusque allata: die R. vom Tode des Antiochus, mors nuntiata Antiochi: die falsche R. von seinem Tode, falsus nuntius mortis alqs: die bloße R. von etw., modo auditum m. Acc. u. Infm. (zB. die bloße R. von der An-

kunft des andern Consuls werde, verbreitet im Heere, den Sieg entscheidend, auditum modo in acie alterum consulem advenisse haud dubiam victoriam facturum): wahre, richtige Nachrichten, vera, n. pl. (zB. an vera afferrentur, ob wahre N. gebracht würden, ob die N. wahr wären): sichere Nachrichten, certa, n. pl.: falsche Nachrichten, falsa, n. pl. (zB. afferre, nuntiare). – die N., daß ic., quod afertur ob. quod afferunt m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. *quod afertur consulem exercitumque perisse falsum videtur, nach Caes. b. c. 3, 15, 7): die N., daß du Consul geworden bist, hat mir die größte Freude gemacht, maximā sum laetitiae affectus, quom audivi te consulem factum esse. – durch mündliche u. schriftliche N., nuntiis literariis. – Jndm. N. geben von etwas, f. benachrichtigen: N. einziehen, f. einziehen no. I, 6: N. bekommen, erhalten, nuntium accipere; nuntiatur mihi alqd; certiorum fieri, über etwas, alqis rei ob. de alqa re; accipere, audire, comperire (vernehmen, hören, in Erfahrung bringen): ich habe N. darüber erhalten, mihi allatum est de ea re: er erhielt von Allen, was vorging, N., quid ageretur rescuit: zuverlässige N. über etwas erhalten, certis auctoribus comperire alqd: umständliche N. (von Jndm.) über etwas erhalten, cuncta edoceri de alqa re: ich habe von Catrius die briefliche N. erhalten (einen Brief erhalten mit der N.), daß ic., ab Satrio reddita est mihi epistola m. folg. Acc. u. Infinit.: auf erhaltene N., nach erhaltener N., nuntio allato; nuntiatio; comperito; audito, auf welche (bei den Historikern) auch ein Acc. mit Infinit. folgen kann: auf erhaltene N. von einer Sache, de alqa re certior factus: nach erhaltener N. davon zog er sich zurück, quod ubi comperit, se recepit: es geht ob. läuft die N. ein, kommt die N. über etw., ob. daß ic., nuntius (mihi) afertur ob. (mihi) perfertur u. (die dunkle N.) fama afertur ob. perfertur de alqa re ob. mit folg. Acc. u. Infinit.: nuntiatur unpersonl. m. folg. Acc. u. Infinit., personl. m. folg. Rom. u. Infinit. (zB. es lief die falsche N. ein, daß die Ketzer da wären, adesse equites falso nuntiabantur: es läuft in Rom die N. ein, daß ic., Romam afertur m. folg. Acc. u. Infinit.: es kommt die N. zu Ohren, daß ic., fama accedit m. folg. Acc. u. Infinit.: Jndm. N. bringen, alci nuntium afferre ob. perferre; auch bl. afferre: eine erwünschte N. bringen, exoptatum nuntium afferre: eine falsche N. von etw. bringen, falsum nuntium alqis rei afferre: Jndm. eine schmerzliche N. bringen, acerbum nuntium alci perferre: sichere N. bringen, certa afferre: die N., die sie brachten (= ihre N.) schien wichtig zu sein, magnum, quod afferrebant, videbatur: N. erhalten (bekommen) haben, N. haben, nuntium accepisse; comperisse; nuntius mihi parlatu est: dieselbe N. kam aus Hispanien, idem ex Hispania allatum est: ich glaubte auf sichere Nachrichten warten zu müssen, statui expectandum esse, si quid certius afferretur. – so viel dient zur N., hoc scire te (ob. vos) volo (wenn man die N. erst geben will); hoc scire te (ob. vos) volui (wenn man sie gegeben hat).

Nachrichter, carnisex (eine Art Gerichtsdiener, der die Wissethäter in Verwahrung nahm, züchtigte u. hinrichtete, f. „Henker“ die Verbindungen u. Nebenarten) – rerum capitalium vindex (als Bollstrecker der Todesstrafe). – die Hand, das Schwert, des N., f. Henkershand, Henkerschwert.

nachrichtlich, Jndm. zu wissen thun, f. benachrichtigen. – n. bekannt machen (von der Obrigkeit), edicere, ut m. Conj. (wenn etwas geboten) ob. ne m. Conj. (wenn etwas verboten werden soll). – nach! hoc scire vos volumus (am Ende einer Bekannt-

machung); dominus ob. princeps hoc fieri jubet (in Eingängen von öffentlichen Verordnungen, f. Suet. Dom. 13).

nachringen, einer Sache, alqd sectari.

nachrollen, v. intr. im Jßg. subsequi.

nachrollen, succedere (im Allg., auch als Nachfolger, zB. an Jndm. Stelle, alci ob. in alqis locum). – subsequi (nachschietend allmählich nachfolgen, zB. in kleineren Märchen, minoribus itineribus).

nachrübern, Jndm., im Jßg. subsequi alqm. **Nachruf**, I) eines Fortgehenden ob. Sterbenden: *ultima vox. – II) = Nachruhm, w. f.

nachrufen, Jndm., alqm voce sequi ob. prosequi. – alqm clamore ob. clamoribus prosequi (laut nachr., nachschreien). – Jndm. etw. n., prosequi alqm alqā re (zB. verbis vehementioribus: u. contumeliosis verbis: u. bonis ob. faustis omnibus [gute Wünsche]).

Nachruhm, futura post mortem fama (berühmte Ruf ob. Ruhm nach dem Tode). – victuri nominis fama (der Ruf des einst fortlebenden Namens). – claritas, quae post mortem contingit (Berühmtheit, die Einem nach dem Tode zu Theil wird). – ewiger N., memoria sempiterna; perpetua laus: immortalis gloria: für seinen N. sorgen, futurae post mortem famae consulere; posteritati servire.

nachrühmen, Jndm. etwās, laudare ob. collaudare alqd alqis ob. in alqo; laudibus extollere alqm propter alqd.

nachsäen, subserere.

nachsagen, I) wiederholen: repetere. – einen Eid n., alio praeunte jurare; Jndm., alqo praeunte jurare; jurare in verba, quae alqs concepit. – II) erzählen, was man erst gehört hat: referre. – du kannst es mir nachsagen, *mea auctoritate hoc referre licet: ich sage es nur nach (habe es nur vom Hörensagen), haec auditu comperita habeo; haec auditione et fama accepi. – III) Jndm. etwās nachs.: de alqo dicere mit einem Verbb. (iBß. von Einem reden). – incusare alqd in alqm (Jndm. einer Sache beschuldigen). – Jndm. Böses n., maledice dicere de alqo: Jndm. Gutes n., bene ob. honorifice dicere de alqo: er sagte dem Alkibiades viel Abscheuliches nach, in Blaesum multa foedaque incusavit: man sagt Jndm. nur Etwās nach, bene audit alqs: man sagt mir nichts (Nachtheiliges) nach, sum sine fabula. – man sagt mir, dir, ihm nach, daß ich, du, er ic., dicor, dicaris, dicitur mit folg. Nominat. u. Infinit. (f. Zumpt S. 607), zB. man sagt ihm nach, daß er reich sei, dives esse dicitur. – laß es dir nicht n., daß ic., noli committere, ut quisquam putet m. folg. Acc. u. Infinit.

nachsammelein, in einer Sammlung, supplere mit Acc., zB. in einer Bibliothek, bibliothecam.

Nachsatz, quod sequitur (Ggß. quod antecedit, Cic. de inv. 1, 86). – apodosis (ἀποδοσις, t. f. der Gramm.).

Nachschall, f. Echo.

nachschallen, resonare; vocem reddere.

nachschauen, oculis prosequi ob. insequi.

nachschicken, submittere (hinterher schicken). – Kruppen n., copias submittere (zu Hülf); mittlere qui hostem insequantur (zur Verfolgung des Feindes): Leute zur Verfolgung (der Hülftlinge) n., mittlere qui sequantur: Jndm. gute Wünsche n., alqm bonis ob. faustis omnibus prosequi.

nachschleichen, I) v. intr.: 1) nachstürzen: ruinā trahi (beim Einfall von etw.). – *et ipsum praecipitem ire (ebenfalls hinunter in die Tiefe stürzen). – 2) Jndm. nachsch., b. f. eilig nachlaufen, alqm celerrime sequi. – II) v. tr. zuzählen: addere.

nachschiffen, *Jmbm.*, *nave sequi alqm.

nachschimpfen, *Jmbm.*, alqm maledictis prosequi; alqm contumelios sectari.

nachschlagen, I) durch Schlägen zc. nachmachen, *zB. Rünzen*, f. nachmachen. — II) aufschlagen: evolvere; revolvere. — requirere (aufschlagend nachsuchen, *zB. apud ipsum Lucilium in nono [libro] requiras*). — inspicere (nachschlagend einsehen, *zB. rationes suas, leges nostras*). — ein Buch ob. in einem Buche n., librum evolvere ob. revolvere ob. explicare; librum inspicere; librum consulere (um sich Rath's daraus zu erholen; adire ist nur in der Handschriftart libros Sibyllinos adire, b. i. hingehen u. die sibyll. Bücher einsehen [also ganz in seiner eig. Bed.], üblich). — zurückgehen und sein Tagebuch n., reverti ad ephemeridem: ein Wort im Verbum n., *vocabulum in lexico quaerere.

Nachschlagen, das, in einem Schriftsteller, Dichter, evolutio scriptoris, poetae: in mehreren Handschriften, plurium codicum inspectio (Augustin. doct. Chr. 2, 12, 17).

nachschleichen, *Jmbm.*, clam consequi (absol.).

nachschleichen, *Jmbm.*, alqm subsequi.

nachschleppen, trahere (*zB. pedem dextrum: u. togam velut tragicam vestem in foro: u. corpus fessum: u. alqm. Jmb.* [sowohl gewaltsam als hinter sich als Begleiter]). — trahere secum (mit sich schleppen, *zB. saxa: u. alqm [als Begleiter]*). — trahere alqm post tergum ob. alqos post terga (hinter sich herschleppen als Begleiter).

Nachschlüssel, clavis adulterina (Ggß. clavis vera).

Nachschmans, nach der Nothzeit, repotia, orum, n. (Hor. sat. 2, 2, 60).

nachschmecken, nach etwas, resipere alqd. — bieses schmeckt man erst nach, hoc nisi in fine potus non intelligitur.

nachschmitten, im 3ßg. imitando ob. imitatione effingere.

nachschreiben, I) v. tr.: 1) etwas (Vorgeschriftenes) nachmalen mit der Feder zc., *zB. Buchstaben, litterarum ductus sequi* (Zug für Zug nachmalen); litteras assimulare (dem Original ähnliche Buchstaben machen): Vorlagen, Vorchriften, imitari proposita (Sen. ep. 94, 51). — 2) etwas (was Jmb. vortragt) mit der Feder aufschreiben: alqd excipere (*zB. notis velocissime: u. dictante alqo*). — verstohlener Weise etwas n., alqd interciperi. — II) v. intrans. Jmbm. (der abwesend ist) nachschr., *absenti litteras mittere.

Nachschreiber, f. Geschwindtschreiber.

nachschreien, *Jmbm.*, clamore ob. clamoribus alqm prosequi.

Nachschreift, pagella extrema (Cic. ep. 2, 18, 3). — extremae epistolae transversus versiculus (Cic. ad Att. 5, 1, 3). — epilogus (ἐπiloγος, Nachwort). — als Ueberschrift über das Nachbemerkte, etwa omisa, orum, n.

nachschütten, suffundere.

Nachschwärzen, von Bienen, *examen secundum.

nachschwärzen, von Bienen, serius examinare.

nachschwätzen, f. nachsprechen.

nachschwimmen, *Jmbm.*, *sequi alqm natantem.

nachschwören, f. nachsagen (den Eid).

nachsegnen, *Jmbm.*, *alqm nave sequi.

nachsehen, I) v. intrans. hinter Jmbm. her sehen: oculis alqm prosequi ob. insequi. — Jmbm. mit starrem Blicke n., alqm contentis oculis prosequi. — II) v. tr. u. intrans.: 1) in einem Buche zc. nachf., f. nachschlagen no. II. — 2) Nachsicht haben mit Jmbm.

ob. mit etwas: alci ob. alci rei indulgere. — indulgentia tractare alqm (*Jmb. mit Nachsicht behandeln*). — concedere ob. condonare alci alqd (zu gute halten, *zB. aetati alcis*). — connivere in alqa re (die Augen bei etwas zubrüden, es nicht sehen wollen). — alci rei ob. alci ignoscere. alci rei ob. alci alcis rei veniam dare (einem Vergehen ob. Jmbm. für ein Vergehen Verzeihung angedeihen lassen). — Jmbm. viel n., magna esse in alqm indulgentia: den Soldaten zu viel n., laxiore imperio milites habere: sich selbst zu viel n., nimis sibi indulgere.

nachsehen, f. nachschiden.

nachsehen, I) v. tr.: 1) eig.: postponere. — Jmbm. Namen dem seinigen (in einem Briefe zc.) n., alcis nomen suo postscribere. — 2) übertr., geringer schätzen: postponere; posthabere; postferre. — ich sehe einer Sache etwas nach, habeo ob. duco alqd post alqd; mihi alqä re alqd est posterius; alqm rem posteriorem duco alqäre. — Privatfeindschaften dem Wohle des Staats n., rem publicam privatis similitudinibus potioribus habere. — II) v. intrans. Jmbm. nachf., b. i. ihn verfolgen: alqm insequi. — alqm persequi (immer fort). — eifrig, alqm insectari; alci instare (immer auf dem Raden sitzen). — Jmbm. n. lassen, mittere qui sequantur: dem Feinde n. lassen, mittere qui hostem insequantur.

Nachsehen, das, -ung, die, I) = Hintansetzung, w. f. — II) Verfolgung, durch Umschr. mit den Verben unter „nachsehen no. II“, *zB. der Morast hielt die Römer beim R. auf, palus Romanos ad insequendum tardabat*.

nachsehtzen, *Jmbm.*, gemitu alqm prosequi.

Nachsicht, indulgentia. clementia. benignitas (das nachsichtsvolle Verfahren gegen Andere, f. „nach-sichtig“ den Unterf. der Abjetti.). — venia (die Verzeihung, welche man Fehlenden ob. Fehlern zc. angedeihen läßt). — excusatio (die Verzeihbarkeit, einen Fehler zu entschuldigen, *zB. cum excusatione veteres audiendi sunt*). — gütige R., bona indulgentia: wohlwollende R. in der Beurtheilung, benigna rerum aestimatio: die Sprache der R. mit unferer Weichlichkeit, oratio hominum indulgentium nostrae molliitudini. — R. haben mit zc., indulgere alci ob. alci rei (*zB. debitori: u. alcis peccatis*); veniam dare alci ob. alci rei (Verzeihung angedeihen lassen, *zB. errori*); vgl. „nachsehen no. II, 2“: R. haben bei etwas, connivere in alqre (die Augen zubrüden); gratiam facere alcis rei (es nachlassen, f. erlassen): viel R. mit Jmbm. haben, magna esse in alqm indulgentia: zu viel R. mit Jmbm. haben, die R. gegen Jmb. zu weit treiben, nimis ob. nimium alci indulgere; gegen sich selbst, nimis sibi indulgere: nur mit sich selbst R. haben, dare veniam nisi sibi nescire: Jeder hat R. mit sich selbst, nemo non est benignus sui iudex: bei der Erziehung Jmb's. zu viel R. haben, alqm nimis indulgenter nutrire ob. educare: bei Beurtheilung eines Buch's R. haben, ein Buch mit R. beurtheilen, frontem remittere in libro judicando; benigne de libro judicare: Jmb. mit R. behandeln, indulgentia tractare ob. indulgenter habere alqm: auch indulgere alci: mit R. (gegen die etwaigen Fehler im Buche) lesen, cum venia legere: mit gütiger R. hören, bona cum venia audire: um R. für ein Versehen bitten, errori veniam petere: seine Zuhörer um R. bitten, petere favorem audientium: R. wegen etwas von Jmbm. erlangen, veniam alcis rei ab alqo impetrare.

nach-sichtig, -sichtlos, indulgens, Adv. indulgenter (ist der, welcher Andern gern etwas zu gute hält u. gestattet, auch wenn er es mißbilligt, *zB. Vater gegen Kinder, Fürst gegen Günstlinge zc.*).

jimmern auf der Straße n., sectari ob. associari puellas, mulieres: Jmbd. Leben n., alcjs vitas ob. bl. alci insidiari; alcjs vitas insidias facere ob. ponere; alci insidias parare ob. comparare ob. ponere ob. tendere.

Nachsteller, insidiator.

Nachstellerin, insidiatrix (Epdt.).

Nachstellungen, insidiae. — Jmbm. R. bereiten, f. nachstellen (Jmbd. Leben): sich vor R. in Rcht nehmen, cavere ab insidiis: von R. bedroht sein, peti insidias.

Nachstentlebe, humanitas (*φιλανθρωπία*).

nächstens, propediem (nächster Tage). — brevi (in kurzen). — mox (bald).

nachsterben, Jmbm., *hanc multo post mortem alcjs et ipsum a vita discedere.

Nachstener, *onus additum.

nachstenern, noch hinzugeben, addere.

nachstfolgend, proximus (der nächste). — insequens (der hierauf folgenden).

Nachstich, *imago imitatione expressa.

nachstünftig, proximus. — *Ado.* proxime.

nachstspeln, spicilegium facere.

Nachstspeln, das, spicilegium.

Nachstos, *ictus repetens.

nachstosen, repetere (den Stoß wiederholen, Quint. 5, 13, 54). — ictum adjuvare (dem Stoße nachhelfen).

nachstreiben, einer Sache, alqd appetere. alci rei studere. alcjs rei esse studiosum (nach etwas trachten, sich um etwas bemühen). — alqd sectari (einer Sache nachjagen, gew. mit Label gesagt). — einem Ziele n., ad propositum contendere. — Jmbm. n., f. nacheifern.

nachströmen, Jmbm., von einer Menschenmenge, effuse sequi alqm.

nachstürmen, Jmbm., *cum impetu quodam sequi alqm.

nachstürzen, I) hinterherstürzen: *ruinā trahi (v. Dingen). — *et ipsum praecipitem ire (v. Pers.). — II) schnell folgen: *cum impetu quodam sequi alqm.

nachsuchen, I) suchen, um etw. zu finden: quærere alqd. — requirere alqd (aufsuchen, Jb. nachfolgend, Jb. apud ipsum Luciliū in nono libro). — bei Jmbm. (in Jmbd. Hause) n., f. Haussuchung thun. — in seinen Papieren n., *scidulas suas excutere: ich habe überall nachgesucht, omnia percrutatus sum. — II) um etw. nachf., f. anhalten no. II, 3.

Nachsuchen, das, suchg. die, I) = Haussuchung, w. f. — II) = das Anhalten (no. II, 3), w. f.

Nacht, nox. — tenebrae (Dunkelheit, Finsterniß, auch bibl. von geistiger). — die Stille u. Ruhe der R., nocturni silentii quies. — dunkle R., nox obscura; nox et tenebrae: finstere R., nox caliginosa: stockfinstere R., f. stockfinster: lange, kürzere R., nox longa, contractior: die kürzeste R., nox solstitialis (Ggft. nox brumalis, d. i. die längste); solstitium (die Zeit, wo die kürzesten Nächte sind, Ggft. bruma; vgl. „kurz no. II“): die Zeit, wo Tag u. Nacht gleich sind, aequinoctium: eine Zeit von zwei, drei Nächten, binocinium, trinocinium. — die erste R. (Brautnacht), prima nox (f. Juven. 6, 204: quod pro prima nocte datur). — Tag u. Nacht, f. Tag. — bis zur Nacht, in noctem: bei R., in der R., noctu ob. nocte. nocturno tempore (zur Nachtzeit); nocturnis temporibus (allemal zur Nachtzeit); sub noctem (gegen die R. hin); sub nocte (im Moment des Anbruchs der R.); per noctem. inter noctem (die R. hindurch, während der R.); bei Eufst. durch nocturnus (Jb. Kälte in der R., frigus nocturnum; vgl.

die Zusammenfegung mit „Nacht . .“); ob. durch noctuabundus (nächtlicher Weise, v. Pers., Jb. ad me venit, Cic. ad Att. 12, 1, 2). — er sprach bis zur R., ja noch bei R., dixit in noctem atque etiam nocte: bei einbrechender R., sub noctem; primā nocte; primo vespere; nocte appetente; primis se intendentibus tenebris: bei R. u. Nebel, nocte intempestā (in unheimlicher R.); clam (heimlich): mitten in der R., mediā nocte: spät ob. tief in der R., concubia nocte: noch bei R., de nocte: noch mitten in der R., de mediā nocte: noch tief in der R., de multā nocte (alle drei bei Berben der Bewegung, Jb. abreisen, proficisci): tief ob. spät in die R. hinein, ad multam noctem. — die R. bricht ein, es wird R., nox jam appetit ob. appropinquat (die R. naht heran, ist vor der Thür); tenebrae oboriuntur (es entsteht Finsterniß); nox demittitur caelo (bei Sturm); nubes undique collectas obrunat tenebris diem ob. tempestas abscondit diem (der Tag wird zu Nacht, ebenf. bei Sturm): es kommt Jmb. in die R. hinein, alqs in noctem conicitur: die R. überascht Jmb., bricht über Jmb. herein, kommt Jmbm. über den Hals, nox opprimit alqm; nox alci supervenit: die R. über aufbleiben, noctem pervigilare; um zu arbeiten, zu studieren, lucubrare (in der R. arbeiten): etwas in der R. ausarbeiten, alqd elucubrare: wo über R. bleiben, die R. wo zubringen ob. hindringen, f. hindringen: zu R. essen *cibum vespertinum capere: eine gute R. haben, bene quiescere: eine schlechte R. haben, noctem insomnem agere: gute R.! etwā molliter cubas! ob. salve! salvere te jubeo! vale! valere te jubeo! (der allgemeine Gruß der Alten beim Kommen u. Gehen): Jmbm. gute R. sagen, wünschen, alqm (vesperi) valere dicere (Ggft. alqm [mane] salvere jubere): gute R. Glas! perit vitrum.

Nachtangen, einen Tanz, imitatione exprimere (Jb. den Benutzung, Venerem).

Nachtarbeit, I) als Anstrengung bei Nacht: labor nocturnus (im Allg.). — lucubratio (bes. die R. Studierender). — II) als Sache: *opus nocturnum (im Allg.). — munus nocturnum (Dienstleistung bei Nacht, Nachdienst, Nur. munia nocturna). — opus lucubratum. lucubratio (Studierender, Gelehrter).

Nachtarbeiter, lucubrans (bes. v. Studierenden).

Nachtanlauf, concursus nocturni.

Nachtanweilen, Jmbm., *titubante gradu alqm sequi.

Nachtbecken, f. Nachtgeschirr.

Nachtbild, noctis ob. nocturna imago.

Nachtblume, *nyctanthes (L.).

Nachtbrot, *cibus vespertinus. — das R. essen, *cibum vespertinum capere: sich zum R. niederlegen ob. (bei den Alten) niederlegen, *cibi vespertini capiendi causā residere ob. recumbere.

Nachtbrot, fur nocturnus.

Nachtbrot, der Soldaten, munia nocturna, n. pl. (Ggft. munia diurna; das. auch verb. diurna nocturnaque munia). — Ist es = Nachtwaache, f. d.

Nachtbrotte, nocturnus humor.

nächteln, wachen, multas noctes pervigilare. **nachten**, es nachtet, nox appetit ob. appropinquat; tenebrae oboriuntur.

Nachtersehung, visus nocturnus. — Ist es = Gespenst, f. d.

Nachessen, f. Nachtbrot.

Nachtene, noctua. — die große R., ulula.

Nachfalter, *phalaena (L.).

Nachtfeier, pervigilium; sacra nocturna, orum, n. — eine R. ansetzen, pervigilium indicere: eine R. halten, pervigilium agere.

Nachtfeuer, ignis nocturnus.

Nachtfrost, frigus nocturnum. – gelicidium nocturnum (ſiehe auch im Plur.; vgl. „Frost“ über fr. u. gel.).

Nachgedanken, cogitationes nocturnae.

Nachgeſecht, proelium nocturnum.

Nachgeſell, bas, pretium mansionis, 38. dem Inſammitth bezaßten, stabulario persolvere.

Nachgeſang, cantus nocturnus.

Nachgeſchirr, matula, matella, matellio, trullula (im Allg.). – scaphium (baß lahnſörmige 2 der Frauen, baß Nachtbeden). – vas obscourum baß 2 als Gefchirr für menſchliche Excremente). – Jmb. baß 2 bringen heißen (laßen), vas obscourum Jure alqm jubere: Jmbm. baß 2 reichen, alci matellam praebere: Jmbm. baß 2 unterſtaßen, alci matellam subicere ob. trullam subducere: ſich ei- nes goldenen Gefäßes als 2 bedienen, aureo vase ut in omnibus obscouris desideris; auro ventris incrementa excipere: baß 2 über Jmb. hergießen, alqm urina respargere.

Nachgeſicht, visus nocturnus; visum nocturnum. – 38 es = Geſpenſt, f. d.

Nachgeſtand, vestimentum nocturnum (Ggſſ. vest. diurnum).

Nachtgleiche, f. Tag- u. Nachtgleiche.

Nachtgott, Nocturnus deus (Inscr.).

Nachtſchell, incommodum (jedes widrige u. be- nachtheiligende Ereigniß, Ggſſ. commodum). – dam- num (Schickſ. Einbuße, bef. durch Verſchuldung, Ggſſ. acrum). – detrimentum (Abbruch, Ggſſ. emolumen- tum). – injuria, frans (die Beeinträchtigung von Sei- nes andern und zwar inj. als Unrecht, frans als Betrug). – ohne 2, sine incommodo; sine dam- no; sine fraude: ohne 2 für keine Geſundheit, com- modo ob. sine incommodo valetudinis tuae: ohne 2 für keine Ehre, sine imminutione dignitatis tuae: für 2 für die Pflicht, salvo officio: ohne 2 für die Freundschaft, salvo jure amicitiae: ohne 2 des Reichthums, sine detrimento sententiae (38. fehlen, ohne u. Worten): ſomit es ohne 2 für mich ge- ſchehen kann, quod sine fraude mea fiat: zum 2, in incommodo; cum damno; cum detrimento: zu meinem großen 2, cum magno meo damno: zum 2 der Privatperſonen, in injuria privatorum (38. Jure alci privilegium): zum größten 2. baß 2. Sta- tus, maximo rei publicae detrimento ob. incommo- do: pessimo publico (Liv. 2, 1, 3): zum 2. der Subordination, adversus modestiam disciplinae 2 corruptus, Tac. hist. 2, 12): nicht ohne großen 2. son sine magna mercede (ohne gleichf. bedeuten- des Schicksel) zu zahlen, Cic. Tusc. 3, 12): wenn es ohne 2. baß 2. Ganzen (baß 2. Staates) geſchehen könnte, incommodo rei publicae facere si possint: außer mit dem 2. baß 2., nisi ut etc. (f. Plin. ep. 2, 1, 16): zum 2. gerathen, ausſchlagen, damno esse, Jmbm., alci Ggſſ. lucro ob. usui esse; incommodo ob. fraudi esse, Jmbm., alci: einer Sache zum größten 2. gerei- chet, maximo malo esse alci rei: zum 2. ratſen, ab 2. conſulere: mit 2. verbunden ſein, damnosum esse, auch für Jmb. ob. etc., alci ob. alci rei (38. aut rei Vermögen) aut famae; detrimentosum esse (ſ. G. 7, 83, 1): etw. zu ſeinem 2. thun, alqd incommodo suo facere: 2. erleiden, haben, incommo- dum ob. detrimentum capere ob. accipere; dam- num ob. detrimentum facere: etnigen 2. erleiden, aliquid damni contrahere: Jmbm. 2. verurſachen, trahere, incommodo alci ferre ob. afferre; alci tantum dare ob. apportare ob. afferre; detri- mentum alci afferre ob. inferre ob. importare; detrimento alqm afficere; fraudem alci ferre.

nachtſchellig, damnosus, detrimentosus (viel Nachtſchell, Abbruch verurſachend, detr. bei Caes. b. G. 7, 83, 1). – alienus, adversus (nicht paſſend, un- günſtig, zuwider ſehend). – iniquus (unbequem, un- günſtig, von Dertem und deren Lage; dann = un- billig, ungerecht), einer Sache ob. für etw., alle mit folg. Dativ. – ein n. Terrain, locus iniquus ob. alie- nus; iniquitas locorum: dem Ragen nachtſchellige Speißen, cibi stomacho alieni. – n. ſein, von n. Ein- fluß für Jmb. ob. auf etw. ſein, damnosum esse alci ob. alci rei (38. aut rei Vermögen) aut famae; alci damno esse: einer Sache beſonders n. ſein, einen beſonders n. Einfluß auf eine Sache haben, maximo malo alci rei esse: dem Staate n. ſein, adversus ob. contra rem publicam esse: Nachtſchelliges von Jmbm. reden (Jmb. in ein n. Licht ſetzen), quod se- quitur sit de alquo loqui: deträhre de alcis fama (Jmb. im Ruſe herunterſetzen, böſen Reumund ma- chen): Nachtſchelliges ob. nachtſchellig über Jmb. be- richten, sinistro de alcis rebus scribere. – Adv. male (übel, ungünſtig), inique (unbillig), beide 38. etw. auslegen, alqd interpretari.

Nachtſchelligkeit, iniquitas (Ungünſtigkeit, 38. einer Gegenb., locorum).

Nachtſherberge, f. Nachtquartier.

Nachtſtimmel, nocturna caeli forma.

Nachtſturm, Jmbm. etw., imitari alqm (in) alqa re. – dem Jhuc es nach, Soldat! hunc imitare, miles!

Nachtſtall, luscina.

Nachtſtallſchlag, luscinae cantus.

Nachtſtich, mensa secunda ob. mit dem griech. epidipnia, Idia, f. (ἐπιδίπνια, Deſſert). – bellaria, orum, n. (gute Wiſchen übſ., wie Confect, Obſt, ſüße Weine etc., aus welchen gew. der 2. beſteht, griech. τραγῳματά ob. τραγῳδία, f. Gell. 13, 11 extr.). – den 2. auſſetzen, mensam secundam apponere.

Nachtſtälte, frigus nocturnum.

Nachtſteib, vestimentum nocturnum.

Nachtſtäger, f. Nachtquartier.

Nachtſampe, lucerna cubicularia (Ueberſchr. zu Mart. 14, 39). – Scherz. von einem Menſchen, der die Nacht zum Tage und den Tag zur Nacht macht, lychnobius (λυχνόβιος, Sen. ep. 122, 17) ob. (ſofern er gleichf. liſchtſcheu iſt) lucifuga (Sen. ep. 122, 16). – eine 2. ſein, ad facies et cereos vivere (nur bei Fackelſchein u. Kerzenlicht leben, ibid. §. 10); aver- sari diem et totam vitam in noctem transferre (den Tag ſcheuen u. ſein ganzes Leben in die Nacht verlegen, ibid. §. 6); officia lucis noctisque per- vertere (die Berrihtungen des Tages u. der Nacht gerade umlehen, ibid. §. 1).

Nachtſtärm, fremitus nocturnus (nachtliches Ge- räuſch). – concursus nocturni (nachtlicher Auflauf).

Nachtſtechte, f. Nachtſampe.

Nachtlicht, nocturnum lumen (baß bei Nacht brennende ob. leuchtende Licht). – lumen, quod noctu apponitur (baß Licht, welches bei Nacht [an baß Bett etc.] hingefeht wird). – lucerna cubicularia (Nachtſampe, Ueberſchr. zu Mart. 14, 39). – etw. als 2. brennen (verbrennen), alqd in usum nocturni luminis urere: beim 2. arbeiten, lucubrare: beim 2. ausarbeiten, ſchreiben, elucubrare.

nachtlich, nocturnus. – nachtlicher Weile, nocte; noctu; nocturno tempore; nocte intempestā (zu unheimlicher Nachtzeit); in Bezug auf Perſ. auch noctuabundus (38. ad me venit, Cic. ad Att. 12, 1, 2).

Nachtluft, nocturna aura. – die kalte 2., frigus nocturnum.

Nachtluft, nocturnus ludus.

Nachtmahl, f. Abendmahl, Nachtſtrot.

Nachtmarſch, iter nocturnum (Ggſſ. iter diur-

num; dah. im Plur. verb. diurna nocturnaque litura).

Nachtmusik, *nocturnus symphonias cantum (mit vollständigen Orchester) - *nocturnus vocis lyraeque concertus (mit Gesang u. Saiteninstrumenten) - canentium nocturna convicia, u. pl. (schellender, sich erklingender Nachtgesang). - Jndm. eine N. bringen, *alqm fidum ac tibiarum cantu celebrare (mit vollem Orchester); *alqm vocis ac fidium cantu celebrare (mit Gesang in Begleitung des Saiteninstrumentes). - **Nachtmusikant**, *nocturnus* war ein Klageknecht des Reichthums vor der ihm verschlossenen Thür seines Abends (vergl. Arden Plaut. Cure. 147 sqq. Tibull. 1, 2, 9. Prop. 1, 16, 17. Ov. am. 1, 6); ein solches Klageknecht vor der Thür anstimmten, ostium occurrere (Plaut. Pers. 660; more. 408; ugi. Cure. 145).

Nachtmusik, *galerus nocturna.

Nachtmusik, resonare. - der Ruhm tönt des Ruhms wie ein Echo nach, laus virtuti resonat tanquam imago.

Nachtpatronie, f. Patrouille.

Nachtpatronie, *manatio* (Quartier u. Station, wo man über Nacht bleibt). - locus requiesque (Weg zur Nachtruhe). - dem Wirthspatron die Wirthschaft für das N. befehlen, pretium manationis stabulario solvere: um ein N. bitten, locum requiesque potare: an dem Tage zu Gastmahl sein N. nehmen, Caesarii eo die manere.

Nachtpatronie, f. Nachtschlaf.

Nachtpatronie, agmen extremum ob. novissimum; auch bl. extremi ob. postremi ob. novissimum. - der N. des Feindes, hostes novissimum; postremi: den N. bilden, agmen claudere ob. cogere: den N. angreifen, postremos adoriri.

Nachtpatronie, Jndm., in Jllg. alqm subsequi.

Nachtpatronie, f. nachtschlafen.

Nachtpatronie, quod addit (im Jllg.) - supplementum. additamentum (Ergänzung). - N. zu einem Schriftsteller, *apicillogium in alqo scriptore factum.

Nachtpatronie, I) Jndm. etwas hinterhertragen, A) eig.: deferre alci alqd. - B) uneig., nicht der Vorgesetzten übergeben: alci rei memorem esse ob. alqd memoriam tenere (etw. im Gedächtniß behalten). - alqd insectari (sich wegen etwas zu rächen suchen). - einen Troll n., irae memorum esse: eine Beleidigung n., offensae ob. injuriae memorem esse: eine Beleidigung nicht n., injuriam non insectari: ich trage Jndm. sein hinterlistiges Benehmen gegen mich nicht nach, ex memoria quas mihi alqo fecit insidias depono. - II) etwas hinzusetzen: addere. - in etwas n., alqd supplere.

Nachtpatronie, I) Beleidigungen u. nicht vergessend: injuriarum ob. offensarum memor (Beleidigungen nachtragen) - inimicitiarum memor (Feindschaft nachtragen), verb. offensarum inimicitiarumque memor. - irae memor (einen Troll nachtragen). - nicht n. setzen, injurias non insectari. - II) hinzusetzen, Jllg. nachträgliche Bemerkungen, *observationes, quae prioribus addendae sunt - ich bemerke nachtr., dah. u., *adicio, id quod supra omiseram, mit folg. Acc. u. Infinit.

Nachtpatronie, iter nocturnum. - excursus nocturnus (Ausflug bei Nacht). - eine Nacht- u. Tagreise, iter nocturnum et diurnum (zu Lande); noctis et diel cursus (zu Schiffe).

Nachtpatronie, Jndm., sequi alqm (eig. u. uneig.). - alci vestigia insequi ob. insistere. alci vestigia promere (uneig., in Jndm. Fußspuren treten, ihm nachfolgen). - alqm imitari (Jndm. nachahmen). -

dem großen Haufen n., antecedentium gregem sequi (auch uneig.).

Nachtpatronie, podioequus (eig.) - imitator (uneig.). Nachahmer, Jllg. veterum facinorum). Jllg. „Nachpater“. - Nachpaterin, podioequa (eig.). - imitatrix (Nachahmerin).

Nachtpatronie, Jndm., *alqo propinante ipsum quoque bibere (indem Jndm. vortrinkt, ebenfalls trinken); ab alqo propinationem accipere (den vorgebrachten Becher von Jndm. annehmen, das Nachtrinken nicht verweigern). - Jndm. nicht n., propinationem alci recusare; ab alqo propinationem non accipere. - bei einer Arenal etwas n., *medicinali sumptu bibere alqd.

Nachtpatronie, quies noctis; quies nocturna.

Nachtpatronie, f. Patrouille.

Nachtpatronie, moratores.

Nachtpatronie, nocte; nocti; nocturno tempore.

Nachtpatronie, *solanum (L.).

Nachtpatronie, navigatio nocturna. - Nacht- u. Tagf., nocturna et diurna navigatio; noctis et diel cursus.

Nachtpatronie, convivium nocturnum. - opulenta nocturna (ein glänzender). Jllg. „Nachtschmauserei“. - Nachtschmausche, caprimulgus.

Nachtpatronie, lychnobolus (Lychnobolus, Jllg. einer, der viel die Nächte hindurch leuchtet, Sen. ep. 124, 17; ugi. „Nachtlampe“). - grammator nocturnus (auf der Straße zur Nachtzeit Umherstreifender). - comissator (liederlicher Zechbruder).

Nachtpatronie, bacchatio nocturna (das wilde u. liederliche Leben ganze Nächte hindurch). - grassatio nocturna (das Umherstreifen in den Straßen in später Nachtzeit). - comissatio (die N. junger Leute, welche die Nacht mit Schmauserei u. Zechen hindurchbringen, indem sie von einem zum andern gehen und jedesmal ihre Zecherei wiederholen).

Nachtpatronie, *endor, qui nocte oritur.

Nachtpatronie, *signum nocti datum (im Jllg.).

- insigne nocturnum (auf einem Militärstift).

Nachtpatronie, das, Etichtruder, locubratio.

Nachtpatronie, silentium noctis.

Nachtpatronie, argumentum nocturnum (als Schauspiel, auch Utr., f. Liv. 40, 12, 7). - *tamperat fonda imitatione expressa (ein Gemälde, auf welchem ein Sturm abgebildet ist). - *foeda et atrox rerum facies (Beschreibung eines schrecklichen Vorgangs). - portantem (schauerliche u. abenteuerliche Handlung).

- im (Phantasiebild).

partus; auch bl. sella. - auf oxoneratum ire; ire quo an.

Plant. Cure. 562).

a nocturna ob. noctis. - Jllg. us nocturnum; tempora nocturna.

stret.

stret.

solium nocturnum.

poris (L.).

a Jllg. avis nocturna. - II)

*phalaena (L.).

totia nocturna (die Nacht bei

turnas, gew. bl. vigilas (die

vigiles (die Wächter). - vigilas nocturnas, auch bl.

vigiles (die Wächter). - die Zeit der ersten, zweiten

u. prima, secunda vigilia (Jllg. als die Zeit der

ersten N. vorüber war, prima vigilia confecta). - N.

halten, als N. Jochen stehen, vigilas agere. Nach-

wachen aufstehen, nocturnos vigilas singulos divi-

dere; vigilas disponere: die N. wachhalten, vigilas

circumire (Jllg. nachgongant).

(v. Pers., bes. vom Feinde; daß. in tergis fugientium haerere). – Jmbs. *R.* beugen, animum ob. ferociam alcijs frangere: Jmbs. *R.* unter das Joch der Sklaverei beugen, alci jugum servitutis injungere: seinen *R.* unter etw. beugen, alci rei submittere ob. subducere collum (Jb. fortunae); alci rei subdere collum (Jb. Jugo Christi: u. auctoritati alci, Eccl.): unter das Joch der Sklaverei, servitutem accipere.

nadt, nudus (im Allg., auch üstr., Jb. die n. Prosa, oratio nuda). – glaber (sagl. f. d.). – ganz nadt (splitternadt), plane nudus; omni veste exutus (ohne alle Kleidung): Jmb. ganz nadt (splitternadt) ausziehen, novissimum velamentum alci detrahere. – die Nadtten Heiden, eorum nuditate velare vestitu. – nur um das n. Leben bitten, nihil praeter vitam petere: Jmbm. nur das n. Leben lassen, schenken, alci dumtaxat vitam concedere, alci animam relinquere.

Nadttheit, nuditas (γυμνότης, Anson. grat. act. 35. 1 u. oft bei den Eccl.). – ob. durch die Abjektiv. unter „nadt“.

Nadel, I) Sted-, Haar-, Nähn-, Stenadel: acus. – kleine *R.*, acula; acicula. – Zum Zusammensteden der Kleidung diente eine fibula (Stetel). – eine *R.* einführen, filum in acum inserere ob. conicere: sich mit der *R.* nähren, *acu victum quaeritare. – II) Baumnadel: folium tenue et capillaceum (im Allg.). – seta (der Tanne). – folium pinnatum (der Kiefer). – folium capillatum ob. capillaceum (der Fichte). – spina (am Wachholder).

Nadelbaum, arbor folio tenui et capillaceo. – arbor folio pinnato. – arbor, cui seta pro folio est (f. „Nadel no. II“ den Unterfch.). – arbor, quae picem gignit (sofern er Pechharz liefert).

Nadelbüsche, *theca acubus servandis destinata.

Nadelchen, acula; acicula.

Nadelförmig, acui similis.

Nadelgeld, annuad mundum praebita, orum, n. – zum *R.* geben, *ad mundum praehere: als *R.* haben, *ad mundum accipere: die Einnahme eines Landstrichs einer Gemahlin als *R.* geben, uxori civitatem tribuere, his quidem verbis, quae mulieri mundum praebet.

Nadelholz, I) Nadelbäume, durch den Blur. der Ausdr. unter „Nadelbaum“. – II) Nadel- u. Fichtennad: pinetum.

Nadelspiz, *spiz, *acus caput.

Nadelstich, foramen acus (Vulg. Matth. 19, 24. Augustin. ep. 180, 2). – einen Faden durch das *R.* stecken, filum in acum conicere ob. inserere. – Sprüchw., Jmb. in ein *R.* jagen, alqm in rutae folium conicere (Petr. 37, 10 u. 58, 5).

Nadelspiz, *acus mucro. – gew. bl. acus.

Nadelspiz, als Wunde, vulnus acu punctum. – ein *R.* zu sein scheinen, acu punctum videri: Jmbm. einen *R.* geben, acu pungero alqm u. bl. pungero alqm.

Nadelspiz, pinetum.

Nadir, *nadir (s. f.).

Nadler, acuarius (Inscr.).

Nägel, I) an den Fingern und Zehen der Menschen u. Thiere: unguis (auch das Unterste an den Blättern). – lange Nägel, unguis eminentes ob. prominentes (f. Ov. art. am. 1, 519: et nihil eminent unguis [man darf keine langen Nägel haben]. Curt. 9, 10 [40] 9: prominent unguis numquam recidi): schmutzige Nägel, unguis sordidi (f. Ov. art. am. 1, 519: et sint sine sordibus unguis): die Nägel abschneiden, unguis recidere ob. resecare ob. subsecare: an den Nägeln kauen, unguis rodere (Jb. als Zeichen der Verlegenheit, Hor. sat. 1, 10,

71). – Sprüchw., nicht einen *R.* breit weichen, algo loco non unguem latum excedere: nicht einen *R.* breit von etwas abweichen, transversum unguem ab alqa re non recedere: auf den *R.*, ad unguem; in unguem: wenn das Feuer schon auf den Nägeln brennt, urgente discrimine. – II) der hölzerne ob. metallene *R.* zum Einschlagen: clavus. – ein *R.* mit einem breiten Kopfe, clavus muscarius: ein *R.* zur Befestigung der Bretter, clavus tabularis: ein großer *R.* zur Befestigung der Balken, clavus trabalis: Nägel, mit welchen die Schuhsohlen beschlagen werden, clavi caligares: einen *R.* einschlagen, clavum figere ob. desigere, in etwas, in alqa re; clavum adigere in alqd. – Sprüchw., etwas an den *R.* hängen, f. einfallen (etw.): die griech. Litteratur, Graeculis calcem impingere (den Griechen gleichsam einen Fußtritt geben, Petr. 46, 5). – du hast es auf den *R.* getroffen, tetigisti acu (Plant. rud. 1806). – ein *R.* zu Jmbs. Sorge sein, causam mortis esse.

Nagelbohrer, terebra.

Nägelschen, I) an den Fingern und Zehen: ungulculus. – II) zum Einschlagen: clavulus.

Nägelstein, I) = Nägelchen, w. f. – II) Blume der Gewürznelke: *caryophyllum aromaticum (L.).

Nägelfell, im Auge, unguis.

Nägelfest, f. niet- u. nagelfest.

Nägelgeschwür, paronychia; paronychchia.

Nägelspiz, clavi bulla.

Nägelspiz, unguis extremus.

Nägelspiz, die, vestigia ob. cicatrices clavorum (Eccl.). – seine Finger in die *R.* Christi legen, in vestigia clavorum Christi digitos inserere (Eccl.).

Nägel, an etwas, clavis ob. clavulis figere in alqa re ob. ad alqd (Jb. ad parietem). – clavis affigere u. gew. bl. affigere alci rei. – clavis suffigere ob. bl. suffigere alci rei ob. in alqa re.

Nägelrecens, recens. – novus et inusitatus. inusitatus et recens (neu und ungewöhnlich, Jb. ein n. Wunderthier, portentum inusitatum et recens). – ein n. Kleid, *vestis recens a vestifico: ein n. Buch, *liber recens a prelo.

Nägelspiz, clavi cacumen.

Nägelschmied, claviarius (Inscr.).

nagen, an etwas, rodere, arrodere, derodere alqd (benagen). – circumrodere alqd (rings benagen). – Uneig., der Kummer, die Sorge, der Gram (Harm) nagt mir am Herzen, aegritudo me ob. animum meum pungit ob. cruciat; sollicitudine animus meus exeditur (Jb. noctes atque dies); aerumnas cor ipsum exedunt; curas animus mordent (Eccl.): so zerrüttend nagte das böse Gewissen an seinem aufgetregten Innern, ita conscientia mentem excitam vastabat: die stittliche Verborbenheit des Staats, an welchem die zwei schlimmsten Uebel, Heppigkeit u. Habsucht, zerrüttend nagten, corrupti civitatis mores, quos pessima mala, luxuria atque avaritia, vexabant. – nagernder Kummer, aegritudo crucians: nagernder Gram, aerumnas cor ipsum exedentes: nagernde Sorgen, sollicitudines mordaces: eine Art von nagerndem Schmerz, quasi morsus aliquis doloris.

Nagen, das, rosio (eig.). – morsus (das Beißen an etwas; auch uneig., die Qual z.). – cruciatus (uneig., die Qual des Schmerzes, Kummer).

Nagethier, *bestia rodens.

nahe, propinquus, im Comparat. propinquior u. (gew.) propior, im Superlat. proximus (im Allg.). – vicinus (dem Orte u. der Rehnlichkeit nach, auch, wiewohl seltener, der Zeit nach). – finitimus mit Dativ. similis mit Genit. ob. Dativ non alienus ab m. Abl. (der Rehnlichkeit nach). – der nächste Nachbar,

proximus vicinus: **nahe** *Verwandter*, n. *Verwandtschaft*, f. *verwandt*, *Verwandtschaft*: ein n. *Freund*, *amicus*; *intimus*; quo familiariter oder intime *vor*: eine *nähere* *Verbindung*, *societas propior*; *necessitudo* (zwischen *Geschäftsverwandten*, *Collegen* z.: in n. *Verbindung* mit *Jmbm.* stehen, f. (unten) *nahe* *stehen*). – der *nächste* (geringste) *Preis*, *pretium minimum*. – ich *wünsche* darüber etwas *Näheres* zu erfahren, *de singulis rebus ad me scribas *relin*.

Ad: *prope* (im *Comparat.* *propius*, im *Superlat.* *proxime*). – in *propinquo* (in der *Nähe*). – *juxta* (nicht *abseits*). – n. *wohnen*, *prope* ob. *juxta* *habitare*; *accolam esse ejus loci* (ein *Anwohner*, *Nachbar* dieses Ortes sein): *näher* *rücken*, f. *rücken*. – sich *näher* *erklären* (eine *nähere* *Erklärung* geben) über et., *obsequens explicare* alqd; *accuratus exponere* de alqa re; pluribus verbis *disserere* de alqa n. – sich mit etw. *näher* *bekannt* machen, alqd *accuratus cognoscere*. – *Jmb.* ob. etw. *näher* *kennen*, alqm ob. alqd *familiariter* *nosse*; alqm *bene nosse*.

nahe ob. *näher* *bringen*, *prope* ob. *propius* *admove*re, auch *ad* *admove*re, an etw., ad alqd (auch *ab* etw.). – wenn man die *Hand* n. *bringt*, *appropinquante manu*. – *einander* *nahe* oder *näher* *bringen*, zwei k. *Personen*, *conciliare* inter se. – je *geräumter* *Böller*, *gentes dissipatas locis* *miscere* (von d. *Schiffahrt*): die *Länder*, *terras* *admove*re; *Seefahrern*): *Gleichheit* der *Gefinnung* brachte je *einander* *halb* *näher*, *contraxit celeriter similitudo* *eor*.

nahe *gehen*; *JB.* auf diesem *Wege* *wirft* du *näher* *sein*, *hic multo propius ibis*. – es *geht* mir etwas i. *JB.* *nahe* mir etwas n., alqd *molliter* *fero*.

nahe *kommen*, a) eig.: *prope* *accedere*. – *appropinquare* (sich *nähern*, auch v. *Seel.*, *JB.* *appropinquante manu*, wenn die *Hand*, d. i. wenn man zu der *Hand* n. *kommt*). – *comme* mir nicht zu n., *non me attingere*. – b) *abstr.*: *prope* (*propius*, *proxime*) *accedere* ad alqd. – non multum *abesse* ab alqa re (nicht weit entfernt sein von etw.). – *prope* (etw. *näher*) *propius accedere* ad *similitudinem* alqa rei (der *Ähnlichkeit* nach *nahe* ob. *näher* *kommen*); alqs rei *similem esse* (einer *Sache* *ähnlich* sein); alqd *imitari videri* (etw. *nachzuahmen* scheinen); *simulacrum esse* alqs rei (gleichf. ein *Abbild* sein von etwas, *JB.* der *sittlichen* *Vollkommenheit* *virtutis*). – der *Wahrheit* *nahe* *kommen*, *prope* *accedere* ad *veritatem*; a *veritate* non multum *abesse*; *veri similem esse*: der *Wahrheit* *noch* nicht *nahe* zu *kommen*, *nondum satis ad veritatem adiacere*; *Zeifer*, welche der *Tugend* n. *kommen*, *vitia*, (die *virtutem* *videntur imitari*: wer dem n. zu *kommen* *strebt*, quod qui sequitur: einem *Stiele* *eifer* *kommen*, *proficere* ad alqd (f. *Caes.* b. G. 7, v. 4 *non parum prof.* = gar nicht n. L.) *Flor.* 4, v. 11: etwas der *Kunst* ob. *Wissenschaft* *Nähe* *kommen*, *quasi ars* (f. *Cic.* de or. 2, 32).

Jmbm. etwas *nahe* *legen*, *subicere* alci alqd a die *Hand* *geben*, *JB.* *Liv.* 8, 48 *extr.*) – alqm *admonere* ob. *admonere* (warnen) *rathem*) mit folg. c) wenn etwas *gethan* ob. mit folg. ne (wenn etw. *unterlassen* werden soll). – alqm *irritare* (*Jmb.* *zorn* *reizen*).

nahe *liegen*, *prope* ob. in *propinquo* *jacere* ob. *esse*. *prope* *esse*. non longe *abesse*. *subesse* etc. – facile *inventri* *posse* (uneig., leicht *aufge-* *nommen* werden können, von *Gründen* z.). – facile *intelligi* ob. *intelligi* *posse* (uneig., leicht *eingesehen* werden können). – n. *liegend*, *propinquus* (auch *abstr.*, *JB.* *exemplum*): n. an ei-

nem *Orte* *liegen*, alci *loco proximum esse* (*JB.* *vicus est proximus itineri*).

nahe *sein*, *prope* *esse* (im *Allg.*). – *propinquum* ob. *vicinum esse* (dem *Ort*, der *Zeit*, der *Ähnlichkeit* nach). – non longe *abesse*. in *propinquo* *abesse*. *subesse* (dem *Ort* u. der *Zeit* nach: *näher* *sein*, *propius abesse*). – *appetere* (herannahen, der *Zeit* nach, v. *Tag*, *Nacht*, den *Jahreszeiten* z.). – *impendere* (herübertragen, von *Vocal.*, *JB.* *Bergen*; dann = *nahe* *bevorstehen*, von *Zeitereignissen*). – *näher* *sein* (der *Zeit* nach), *propioribus temporibus natum esse* (v. *Perf.*): *sehr* n. *sein*, *supra caput esse*. in *cervicibus esse*. in *capite et in cervicibus esse* (auf dem *Nacken* *sein*, dem *Ort* ob. der *Zeit* nach, v. *Perf.* u. *Ereignissen*); *imminere*. *instare* (der *Zeit* nach): der *Zeitpunkt* *ist* n., wo z., *prope adest*, quum etc.: die *Sache* *war* einer *Empörung* *sehr* n., *haud procul seditione res erat*: einem *gänzlichen* *Mangel* *sehr* n. *sein*, *haud procul esse ab rerum omnium inopia*.

es *war* *nahe* *baran*, *daß* ich z., ob. ich *war* *nahe* *baran*, zu z., in eo *erat*, ut etc. (es *war* auf dem *Punkte*, man *war* im *Begriff* z.). – *prope* *erat* ob. *fuit*, ut etc. *propius nihil factum est*, quam ut etc. non multum ob. non longe ob. paulum *abfuit*, quin etc. (alle = es *fehlte* wenig, es *geschah* *beinahe*, daß z.), *JB.* die *Stadt* *war* *nahe* *baran*, *erobert* zu werden, in eo *erat*, ut *urbis* *caperetur*: es *war* n. *baran*, daß *jener* *ebenfalls* zum *Dictator* *erwählt* wurde, *prope fuit*, ut *dictator ille idem crearetur*: er *war* n. *baran*, *getödtet* zu werden, *propius nihil factum est*, quam ut *occideretur*; *haud multum abfuit*, quin *interficeretur*.

nahe *stehen*, in *vicino stare* (eig., *JB.* in *vicino stantes*). – *Jmbm.*, non longe *abesse* ab alqo (eig.); alci *propinquum esse genere*. *propinquā cognatione* alqm *contingere* (der *Verwandtschaft* nach); *familiariter* ob. *intime* uti alqo (als *Freund*); usu cum alqo *conjunctissimum esse*. magna *mih* cum alqo *necessitudo est*. summā *necessitudine* me alqs *contingit* (iibß. der *Verbindung* nach, als *College*, *Geschäftsfreund* z.): *Jmbm.* *näher* *stehen*, *propiore amicitiae gradu* alqm *contingere* (der *Freundschaft* nach); alci *potiores esse* (der *Uneignung* nach, *JB.* durch die *lange* *Dauer* der *gegenseitigen* *Verbindung*, *vetustate necessitudinis*): die *Bürger* *stehen* *einander* *näher* als *Fremde*, *cives potiores sunt quam peregrini*.

Jmbm. zu *nahe* *treten*, alqm *offendere* (bei *Jmbm.* *anstossen*, ihn *beleidigen*); alci *injuriam facere* ob. *inferre* (*Jmbm.* ein *Unrecht* *an* thun). – *Jmbd.* *Ehre* zu n. *treten*, alqs *existimationem* *offendere*; alqs *dignitatem* *labefactare*: er *wollte* *seinem* von *beiden* *Theilen* durch *seinen* *Beschluß* zu n. *treten*, *decreto suo neutram partem aut levare aut onerare voluit*. – ohne einer *Sache* zu n. zu *treten*, *salvā alqā re* (unbeschadet einer *Sache*, *JB.* *salvā lege*, *salvā religione*): ohne dir zu n. zu *treten* ob. *treten* zu *wollen*, *pace* quod *fiat tuā* (bei einer *Bornahme*); *pace tuā dixerim* (bei *Ausprechung* eines *Urtheils*): ohne der *Sorgfalt* des *Cato* zu n. zu *treten* ob. *treten* zu *wollen*, *pace diligentiae Catonis dixerim*: ohne dir mit einem *bösen* *Worte* zu n. zu *treten*, *sine verborum contumelia*.

nahe *an* ob. *bei*, a dem *Orte* nach: *prope* mit folg. ab mit *Abf.* ob. auch *bloß* mit folg. *Acc.* – *propter* (in der *Nähe* von z.). – *ad* (*bei*; alle drei zur *Bezeichnung* der *Nähe* iibß.). – *juxta* (ganz *nahe* *bei*, *dicht* *neben*, zur *Bezeichnung* der *unmittelbaren* *Nähe*). – *secundum* (längs . . . hin, zur *Bezeichnung* der *Richtung* an einem *Orte* z. hin). – n. an *Jmbd.* *Gaule* *sitzen*, *prope ab alqs aedibus sedere*: n. am

Ufer, prope ripam (in der Nähe des Ufers); secundum ripam (das Ufer entlang, zB. schiffen). – näher an ob. zu zc., propius ad alqm ob. alqd ob. bl. propius alqm ob. alqd; ob. propius ab alqa re. – (sehr nahe an ob. bei, proximo ab mit Abl. ob. proxime mit folg. Acc. – n. an dem Orte ob. an dem Ufer wohnen, accolam ejus loci ob. ejus ripae esse. – wollen, daß seine Hilfe näher an Italien als an Ästen sei, ejus auxilium ad Italiam vergere quam ad Atram malle. – b) der Zeit nach: prope ad mit Acc. ob. prope mit folg. Acc., zB. bis nahe an das achtzigste Jahr war er gelangt, prope ad annum octogesimum pervenerat. – c) der Anzahl nach: ad mit folg. Acc. ob. (bei den Ägypten) adverbialiter mit dem Kasus, welchen das dabeistehende Verbum nöthig macht („beinahe“, das veraltete deutsche „bei die zc.“, zur Angabe der höchsten Zahl, zB. nahe an 200 Mann, ad ducentos homines: nachdem nahe an 4000 Menschen getödtet worden, occisis ad hominum milibus quatuor). – circiter (gegen, ungefähr, zur Angabe der ungefähren Zahl).

Nähe, propinquitaa. – vicinia (die Nachbarschaft). – in der Nähe, prope; in propinquo; in vicino; communis (sich gegenüber ob. davor befindend, zB. kämpfen, pugnare: etwas beurtheilen, judicare alqd); hier in der N., hic viciniae: hierher in die N., huc viciniae: in der N. von, f. „nahe an“ unter „nahe“: in die N. von zc., ad mit Acc. (f. Caes. b. G. 1, 7, 1; 7, 41, 1. Cic. ep. 8, 8, 1): aus der Nähe, ex propinquo. ex propinquitaa. ex vicino (im Hlg.); e vicinia (aus der Nachbarschaft): in der N. sein, f. „nahe sein“ unter „nahe“: dort in der N. wohnen, accolam ejus loci: etwas in der N. besuchen, betrachten, propter intueri alqd (auch übt., zB. voluptates): in der N. (bei Licht) besuchen, f. Licht (Vb. 2. S. 246): sich in der N. halten, non ultra vicinitatem tendere: das Lager ganz in der N. des Feindes aufschlagen, castra haud procul ab hoste ponere.

nähern, f. (sich) nähern.

nähern, suero (auch v. Chirurgen). – in etwas n., insuere in alqd: an etwas n., assuere alci rei. – für die Leute n., „acu victum quaeritare“.

Nähern, das, suendi ars (die Kunst zu nähern). – Uebrig. durch Umschr. mit suero.

näher, f. nahe.

Näherin, *puella ob. mulier, quae acu victum quaeritat.

nähern, sich, a) dem Orte nach: prope accedere. – appropinquare (herannähern, herankommen). – sich Zndm. ob. einer Sache n., (propius) accedere ad mit Acc.: sich mit dem Heere einer Stadt n., exercitum ad urbem (propius) admovere. – b) der Zeit nach, von Zeitpunkten, Ereignissen zc.: prope adesse. subesse (nahe bevorstehen). – appropinquare. appetere (herannähern). – adventare (gleichsam mit starken Schritten herankommen, zB. adventans senectus). – es nähert sich der Zeitpunkt, wo zc., prope adest, quum etc.: es näherte sich der siebente Tag, appetebat dies septimus. – sich dem Greisenalter n., in conspectu senectutis esse: sich dem achtzigsten Jahre n. (v. Menschen), prope ad octogesimum annum pervenisse. – c) der Ähnlichkeit nach, f. „nahe kommen“ unter „nahe“.

Näherrecht, jus praecipuum. – N. bei Schuldforderungen, f. Vorpfandrecht. – worauf ich als Consul ein N. hatte, quod mihi consuli praecipuum fuit praeter alios.

Näherung, f. Annäherung.

nahesäulig, systylos, on (σύστυλος).

Nahkampf, pugna propior; vgl. „Handgemenge“.

Nahme zc., f. Name.

Nähmädel, f. Nabel no. 1.

nähren, nutrire (Nahrungsmittel geben, Nahrung reichen u. nebenbei Wartung u. Pflege angedeihen lassen, damit etwas wasche u. gedeihe, wie die Amme das Kind, die Erde die Kräuter zc.; übt. = begünstigen, hegen, zB. die Liebe). – alere (ernähren, erhalten, unterhalten, damit etwas nicht unter- oder ausgehe, wie der Menschenfreund ein angenommenes Kind, der Feldherr ein Heer, der Ader seinen Debbauer, sodas alere die Erhaltung der Existenz ohne u. mit Angabe des Mittels, dagegen nutrire das Erhalten durch thierische Nahrung bezeichnet; vgl. Justin. 44, 4, 12: Romanorum conditores lupa nutriti (von einer Wölfin gesäugt, an der Brust aufgezogen) et Cyrus, rex Persarum, cane alitus (von einem Hunde ernährt, unterhalten übt.). u. Gell. 12, 1, 6: alere suo lacte viventem (das lebende Kind selbst n., von der Mutter) u. Liv. 21, 52, 5: praedam militum alere; übt., unterhalten, nicht aufhören lassen, zB. die Krankheit, den Krieg, einen Streit, Zndm. Liebe, Wuth zc.). – sustentare (aufrecht erhalten, nicht zu Grunde gehen lassen, wie zB. ein Slave eine ganze Familie; dann bibl. = im Gange erhalten, zB. einen Krieg, Zndm. Laster zc.); verb. sustentare et alere; alere et sustentare. – augere (nur bibl. wie *αὐξάνειν*, mehren, vergrößern); verb. alere et augere (unterhalten und mehren, zB. die Sehnsucht, desiderium, von einer Sache, f. Cic. de amic. 104, Ggff. exstinguere). – Znd. von etwas nähren, alqm nutrire ob. alere ob. sustentare alqā re (erstes nur in Bezug auf die Speisen, al. auch, wie sust., in Bezug auf den Erwerbszweig, durch den man die Mittel zur Ernährung sich verschafft; vgl. auch alqā egestatem sustentare sumptu, Znd. in seiner Armuth auf seine Kosten nähren). – meine Arbeit nährt mich, artificio meo me tueor: meine Arbeit nährt mich trotz aller Anstrengung sehr langsam, mihi aut vix aut vix quidem victus suppetit multo labore quaerenti (nach Cic. de fin. 2, 111). – gut (wohl) genährt, f. wohlgenährt. – sich von ob. durch etwas nähren, ali alqā re (sowohl in Bezug auf die Speisen als in Bezug auf den Erwerbszweig, zB. von Milch, lacte: von der Jagd, venando); vesci alqā re (als Nahrungsmittel genießen, verzehren, um sich zu nähren, also in Bezug auf die Speisen, zB. von Fleisch, von Milch, carne, lacte); se tueri alqā re (seine Existenz sichern durch etw., zB. artificio); victum quaeritare alqā re. se sustentare alqā re (seinen Lebensunterhalt suchen, sich erhalten ob. ernähren von einem Erwerbszweig, also in Bezug auf das Erwerbsmittel). – sich ärmlich, kümmerlich n., vix diurno quaestu propulsare famem; von etw., vitam tolerare alqā re (sein Leben hinführen, sowohl in Bezug auf die Speisen als auf den Erwerb); paupertatem sustentare ob. inopiam tolerare alqā re (sich in Armuth ob. Dürftigkeit hinführen durch einen Erwerb, also in Bezug auf den Erwerbszweig, zB. von einem Handels-, coronas venditando); victum sibi aegre quaerere eumque sordide invenire alqā re (den Unterhalt dürftig suchen u. ihn finden durch etw., zB. comparandis mulis et vehiculis).

Nähren, das, -ung, die, sustentatio (die Erhaltung durch Sorge für den Unterhalt, JCL.). – das N. des Kindes an der Brust (durch Mutter ob. Amme), nutritio; nutritionis munus (als Geschäft).

nährend, f. nähhaft.

Näherer, f. Ernährer.

Nährerin, f. Ernährerin.

nährhaft, 1) eig.: in quo multum alimenti est.

magni cibi (viel Nahrungsstoff enthaltend; Ggſſ. [nicht ſehr n.] parvi cibi). – **valens. validus. firmus. valentis** ob. validae ob. firmae materiae (kräftig, Ggſſ. [nicht ſehr n.] imbecillus, infirmus, imbecillae ob. infirmae materiae). – **ſehr n., maximi cibi** (Ggſſ. minimi cibi, ſB. casei). **valentissimae** ob. **validissimae materiae** (Ggſſ. [gar nicht ſehr n.] imbecillissimae ob. infirmissimae materiae; ſB. cibi). – nicht ſehr n. ſein, auch non multum alere: nahrhafter ſein als zc., plus alere quam etc.; plus alimenti habere quam etc.; valentiorum ob. firmiter esse quam etc.: das Fleiſch iſt die nahrhafteſte Speiſe, plus alimenti est in carne quam in ullo alio: jedes Thier (ob. das Fleiſch jedes Thieres), wenn es ſaugt, iſt weniger n., omne animal, si lactens est, minus alimenti praestat: das Waſſer iſt das am wenigſten n. Getränk, aqua omnium imbecillissima est potio. – II) übt.: quaeſtuosus (Gewinn bringend, gute Geſchäfte machend, ſB. Gewerbe, ars: Handelsplac, emporium). – uber (fruchtbar, ſB. Gewerbe, quaeſtus). – opulentus (reich an Hülfquellen aller Art, ſB. Ort, oppidum).

Nährhaftigkeit, I) eig.: firmitas. – II) übt.: quaeſtus. – opulentia (Reichthum an Hülfsmitteln aller Art, ſB. eines Orts, oppidum).

nahrlos, I) eig.: *in quo nihil alimenti est. – imbecillus, infirmus (ſtafflos, Ggſſ. valens, firmus). – II) übt.: ſB. eine n. Stadt, urbs inops: ein n. Gewerbe, quaeſtus tenuis: n. Zeiten, temporum difficultas.

Nährloſigkeit, inopia quaeſtus. – n. u. Mangel an Nahrungsmitteln (ob. Lebensmitteln), inopia quaeſtus et penuria alimentorum. – n. der Zeiten, temporum difficultas.

Nährſtand, *qui arant et qui rem gerunt.

Nahrung, I) Stärkung, Inhalt nahrhafter Theile: alimentum. – was n., keine n. giebt, ſ. nahrhaft no. I, nahrlos no. I: es giebt etwas viel, ſehr viel n., in alga re est multum, plurimum alimenti: Fleiſch giebt die meiſte n., plus alimenti est in carne quam in ullo alio. – II) Nahrungsmitel, Roſt, ſowie Unterhalt üßg.: nutrimentum (Mittel, um etwas waſchen u. geſeigen zu machen, ſowohl eig. von Speiſen als uneig. ſB. nutr. eloquentiae, und nur in der uneig. Bed. im goth. Staſt.). – alimentum. cibus (von der phyſiſchen Nahrung, die den Menſchen erhält; auch uneig., von dem, was etw. erhält u. vermehrt, ſB. animi cultus ille erat ei quaeſi quidam humanitatis cibus, galt ihm für eine n. des Geiſtes im Menſchen). – cibaria, orum, n. (Lebensmittel, w. vgl.). – pabulum. pastus (Futter für die Thiere; dann uneig. n. für den Geiſt, pab. animi ingeniique: u. past. animi). – victus (der Inbegriff beſſen, was der Menſch zur Erhaltung bedarf u. genießt). – n. u. Kleidung, victus vestitusque; victus et cultus: des Leibes n. u. Nothdurft, usus vitae necessarii; quae ad vivendum homini necessaria sunt; quae ad vitae usum pertinent: Mangel an n., penuria alimentorum. – ungelunbe n. (Nahrungsmitel), cibi insalubres: gewöhnliche u. ungewöhnliche (alle u. jede n., solita insolitaque alimenta (ſB. deorant). – die Thiere ſind theils zum Gebrauch, theils zur n. der Menſchen geſchaffen, pecudes partim sunt ad usum hominum parati ad vescendum procreatae: n. zu ſich nehmen, cibum sumere ob. assumere; cibum capere: wenig n. zu ſich nehmen, non multi esse cibi: ſehr wenig, minimi esse cibi: viel, multi esse cibi; edacem esse: ſchon ſeit fünf Tagen keine n. zu ſich genommen haben, diem jam quintum cibo caruisse: n. ſuchen, pastum anquirere (von Thieren); victum quaerere (v. Menſchen, der Nahrung, dem Unterhalt

nachgehen): Indm. ob. einer Sache n. geben, alqm ob. alqd alere (eig. u. uneig., v. Perſ. u. Dingen, ſB. den Sklaven: familiam: dem Feuer, ignem: einer Krankheit (von einer Saſel, morbum); alci victum praebere (eig., v. Perſ. u. Dingen; vgl. „nähren“): die Adern geben den Knochen n., führen den Knochen n. zu, venas ossibus alimenta subministrant: der Regen giebt den Bäumen n., iſt die n. der Bäume, alimentum ob. cibus arborum imber est: die Anfuhr des Attalus gab den Göttern noch mehr n., addidit alimenta rumoribus adventus Attali: der menſchliche Geiſt findet ſeine n. im Lernen u. Denken, mens hominis alitur discendo et cogitando. – III) das, was das Mittel zur Nahrung giebt, Verdienſt, Gewerbe: quaeſtus. – eine ſehr einträgliche n., quaeſtus uberrimus: Mangel an n., inopia quaeſtus (vgl. Tac. hist. 1, 86, wo verb. wird: inopia quaeſtus et penuria alimentorum, d. i. Mangel an Verdienſt und an Nahrungsmiteln): ſeiner n. nachgehen, *facere quaeſtum quotidianum: der bürgerliche n. nachgehen, civilia officia sectari (Anſtellung im Civilſtaatsdienſt ſuchen, im Ggſſ. von Kriegsdienſte nehmen): eine einträgliche n. haben, *quaeſtum uberrimum facere: ſchlechte n. haben, *tenuem quaeſtum facere: die n. liegt in einer Stadt, inopia quaeſtus est in alga urbe.

Nahrung, ſ. Nühren, das.

nahrunglos zc., ſ. nahrlos zc.

Nahrungsmittel, ſ. Nahrung no. II, Lebensmittel.

Nahrungsquelle, ſ. Erwerbsquelle.

Nahrungſaft, succus is, quo alimur. – succus ob. humor vitalis (der Lebensſaft; beide im menſchlichen Körper). – cibus animalis, quo maxime aluntur animales. auch bl. cibus (in den Speiſen, der Speiſeſaft).

Nahrungſorgen, inopiae timor. – n. haben, cogi de victu cogitare: bis zu ſeinem Lebensende keine n. zu haben brauchen, vor n. geſichert ſein, ad exitum vitae non habere inopiae timorem.

Nahrungſteuer, vectigal ex diurnis quaestibus exactum.

Nahrungsſtoff, materia (ſ. Cels. 2, 18. p. 66, 66 D.: ovum durum valentissimae materiae est). – ob. res (ſB. res infirmissimae, Cels. 2, 18. p. 66, 86 D.). – viel, nicht ſehr viel n. enthaltend, ſ. nahrhaft.

Nahrungsweig, vitae genus (Lebensart, w. ſ.). – quaeſtus (Erwerbsweig). – etw. zum n. machen, ex alga re cibum quaeſtumque captare; alga re victum quaerere eumque invenire (ſB. comparandis multis vehiculisque).

Nahrt, sutura (auch die n. an der Hirnſchale).

nährverwand, ſ. verwandt (nahe).

nahr, simplex (ohne Verſtellung). – antiquis moribus. antiqua virtute et fide (von altem Schrot u. Korn, von alter Wiederkeit). – lepidus (launig, drolig, voll ungezwungener Anmuth).

Natürlich, simplicitas (Offenherzigkeit). – antiquitas (alte Wiederkeit). – natus quidam lepos (gewiſſe natürl. ungezwungene Anmuth, Grazie).

Name, I) eig. u. bibl.: nomen (eig. der Name, ſofern er ein hörbares Kennzeichen iſt; daß der einer Perſon ob. Sache allein eigenthümliche Name, um ſie von andern gleicher Art unterſcheiden zu können, der Eigenname; insbeſ. auch der Geſchlechtsname). – vocabulum (der Name, ſofern er zur Bezeichnung eines Gegenstandes ob. einer Beziehung deſſelben dient; daß. das, was man in der Grammatik nomen appellativum zu nennen pflegt). – appellatio (die Benennung, der Name, das Prädicat, der Titel, der

Jndm. ob. einer Sache beigelegt, gegeben wird). – cognomen (der Familienname; auch der Beiname, erst bei ganz Spät. agnomen). – die Namen der Städte, oppidorum vocabula: der eigentliche N., proprium vocabulum: von einerlei N., gleiches N., f. gleichnamig. – wenn die Sache ihren ihr eigenthümlichen N. und die ihr gehörige Benennung nicht hat, si res suum nomen et proprium vocabulum non habet: es ist nicht einerlei die Stadt und Rom, da die Stadt der bezeichnende Ausdruck (das sogenannte *nomen appellativum*), Rom aber der N. (eigenthümliche Ausdruck, das sogen. *nomen proprium*) ist, non idem oppidum et Roma, quum oppidum sit vocabulum, Roma nomen: die Republik ist nichts, ist ein bloßer N., nihil est res publica, appellatio modo sine corpore ac specie. – etwas mit einem N. bezeichnen, benennen, alqd nomine signare ob. notare ob. vocare: einer Sache einen N. beilegen, alci rei nomen ob. vocabulum imponere; alci rei nomen (jß. novum) ponere; alci rei appellationem dare; alci rei nomen invenire (für eine Sache einen N. auffinden [und ihn ihr beilegen]): Jndm. einen N. beilegen, geben, alci nomen ponere ob. imponere ob. dare ob. indere (jß. infanti nomen dare): Jndm. ob. einer Sache den u. den N. beilegen, Jnd. ob. etw. mit dem u. dem N. belegen, alci ob. alci rei nomen imponere m. Genit. ob. Acc. des Namens (f. Lat.-dtſch. Handwbch. unter impono no. III, 2, a); alci indere nomen m. Genit. des Namens (jß. alci nomen Macedonici); alqm ob. alqd appellare m. Acc. des Namens (jß. mensum Aprilum Neronem appellavit): einer Sache ob. Person von einer Sache ob. einem Ort einen N. geben, beilegen, denominare alqm ob. alqd ab etc.: einer Sache den N. einer Gottheit geben, beilegen, alqd dei nomine nuncupare: eine Sache, Stadt nach Jndm. N. benennen, alqd ab nomine alci appellare mit folg. Benennung im Acc. (wie Liv. I, 1 extr.: Aeneas ab nomine uxoris Lavinium appellat): etw. nach sich den N. geben, nach seinem N. benennen, ex suo vocabulo ob. nomine alci rei (jß. insulae) nomen dare: einer Sache den alten N. nehmen u. ihr eine neue Benennung nach seinem N. geben, alci rei vetere appellatione detractâ novam dare ex suo nomine: einen N. für etw. aufbringen, alqd appellare coepisse m. Acc. (jß. für welches [Geschenk] er den N. „Röbchen“ aufbrachte, quod appellare coepit sportulam): den Namen von Jndm. annehmen, nomen alcijs sumere; in alcijs nomen adoptari (durch Adoption): einen fremden N. annehmen, „alienum nomen sumere: etwas mit einem gelinden N. benennen, alqd molli nomine appellare: dem Kinde einen N. geben (sprüchw.), rem nomine colorare (Val. Max. 8, 2, 2): dem Kinde den rechten N. geben (sprüchw.), rem suo nomine appellare (Augustin. op. imperf. c. Julian. 4, 67): Jnd. beim N. nennen, alqm nominare; alqm nomine ob. nominatim appellare: eine Sache bei ihrem rechten N. nennen, alqd suo nomine appellare: das Kind beim rechten N. nennen (sprüchw.), veram rationem exsequi (Ter. Hec. 306): warum soll ich nicht die Sache bei ihrem rechten (wahren) N. nennen, quid cesso proprium nomen veritati reddere: Jnd. mit N. aufrufen, alqm nominatim evocare: Alle beim N. aufrufen, omnes ad nomen citare: die Sklaven täglich jeden bei seinem Namen aufrufen, mancipia per nomina quotidie citare: Jnd. beim N. rufen, alqm nomine vocare; laut, alqm nomine clamare (jß. einen daliegenden Todten, im Schmerz): beim Rufen die N. verwechseln, alium pro alio vocare: einen N. erhalten, bekommen, nomen accipere; co-

gnomen invenire (einen Beinamen aufbringen, zuerst erhalten, indem man selbst Veranlassung zur Beilegung gegeben hat, u. zwar zufällig, f. Cic. Tusc. 4, 49): den u. den N. bekommen, nomen accipere (m. Genit. des Namens, jß. nomen Cyri accepit); vocari coepit m. Romin. des Namens, jß. vocari coepit Seneca Grandio): einen N. von Jndm. ob. etwas bekommen (erhalten), nomen accipere ob. trahere ab alqo ob. ab alqa re; cognomen ob. appellationem ex alqa re trahere (einen Beinamen); a nomine alcijs ob. alcijs rei appellari; ex alqa re nomen capere ob. invenire (inv. zufällig); inditur alci nomen ab alqa re. indit alqd alci nomen (es erhält Jnd. einen N. von etwas): einen N. bekommen (erhalten) wegen etwas, propter alqd nomen reperire (zufällig): einen N. haben, führen von zc., denominatum esse ob. nomen habere ab alqa re; nomen tenere ab alqo; nomen ob. cognomen adeptum esse ab alqa re ob. ab alqo; nomen traxisse ab alqa re: Jndm. N. haben, führen, alcijs nomen ferre: einen falschen N. haben ob. führen, falsum nomen possidere: keinen N. haben, nomine vacare: bei den Griechen keinen besondern N. haben, apud Graecos unitatum nomen nullum habere (von einer Sache): seinen N. in der That haben, nomen ob. (den Beinamen) cognomen suum comprobare. – ich habe (führe) den N., est mihi nomen, worauf gew. der Name im Dativ ob. Rominat., seltener im Genit. folgt (vgl. Krüger §. 299, 1), jß. ich habe den N. Gajus, est mihi nomen Gajo ob. Gajus ob. Gaji: man gab ihm den N., ei inditum nomen mit folg. Dativ des Namens; ei dixere nomen mit folg. Acc. des Namens. – schon sein N. verflüchtigt Stolz u. Uebermuth, ejus in nomine superbia et impotentia habitat: sein N. sagt schon Alles (sagt schon genug), dixi omnia, quum nominavi. – mit Namen (Namens), nomine mit dem Kasus des Namens, in welchem die Person steht, deren Name angegeben werden soll (jß. quidam hospes, nomine Camelus: u. cujusdam hospitis, nomine Cameli: u. cuidam hospiti, nomine Camelo: u. quendam hospitem, nomine Camelum: u. a quodam hospite, nomine Camelo); alci (erat) nomen m. Romin., Genit. ob. Dat. des Namens (jß. quidam hospes, cui erat nomen Camelus ob. Cameli ob. Camelo). – ohne Namen, f. namenlos no. I. – auf Jndm. Namen, jß. Geld borgen, alcijs fide pecuniam mutuum sumere. – im Jndm. Namen, alcijs verbis (in Jndm. Namen, mündlich als Beauftragter, in Bezug auf Abgeordnete u. Boten, welche im Auftrag Jndm. etwas mündlich ausdrücken); alcijs nomine (von Seiten Jndm. bevollmächtigt, sobald Jndm. Macht u. Ansehen zur Ausführung des Auftrags nöthig ist, in Bezug auf Untergeordnete, welche im Auftrage auf die Autorität einer höhern Behörde hin verfahren; verb. alcijs verbis et alcijs nomine); alcijs jussu (auf Jndm. Befehl, Befehl), jß. geh', melde ihm in meinem Namen, daß zc., abi, nuntia meis verbis mit folg. Acc. u. Infinit.: hole ihn im N. der Mutter, eum matris verbis arcessito: er schickte einen Sklaven an den König, welcher diesem in seinem N. melden sollte, servum misit ad regem, qui ei nuntiaret suis verbis: gib ihr in meinem N. einen Ruß, saviu des ei meis verbis: Jnd. in seinem N. (auf eigene Autorität hin) anfragen, alqm suo nomine accusare: Einen in Jndm. (jß. in Christi) N. bitten, alqm alcijs nomine rogare: Jnd. im Namen des Senats bitten, basim (in die Curie) zu kommen, jussu senatus ab alqo petere, ut veniat. – die Tribunen machten im N. ihres Collegiums bekannt, tribuni pronuntiaverunt ex collegii senten-

tia. - im Namen des Staats, publice (Ggft. privatim). - in Gottes N., f. Gott. - im N. seiner Hoheit des Fürsten (in Eingängen von Verordnungen etc.), dominus ob. princeps noster hoc fieri iubet (f. Suet. Dom. 13). - **dem Namen** (d. i. dem Scheine) nach, verbo tenus; ob. gew. bl. verbo: dem N., nicht der That nach, verbo, non re ob. re vera: in jenen Staaten sind alle dem N. nach frei, in istis civitatibus verbo sunt liberi omnes: bloß dem N. nach Christ sein, solo nomine Christianum esse (Eccl.). - **unter dem Namen** Jmbs., sub nomine ob. per nomen alcjs (zB. per amici nomen fallere alqm): unter fremdem N., sub alieno nomine (zB. libellum edere): unter dem (gegebenen) N. Ariarathes die Regierung antreten, imposito Ariarathis nomine regnare coepisse: unter Jmbs. N. (gleichf. unter dem Schutze von Jmbs. N.) erscheinen, in alcjs nomine apparere (von e. Schrift, die Jmbm. debiciert ist, f. Cic. parad. prooem. §. 5). - **unter dem Namen** einer Sache, sub nomine alcjs rei (zB. nunc ager Umbreni sub nomine, nuper Ofelli dictus, Hor. sat. 2, 2, 133); nomine alcjs rei (auch = unter dem Vorwand); per nomen (unter dem angenommenen Namen, zB. per nomen agrorum uligines paludum accipere); sub titulo alcjs rei. specie alcjs rei (unter dem Vorwand); zB. unter dem N. (= als) Proffit, lucri nomine: unter dem N. (Vorwand) des Adergesehes, nomine legis agrariae: unter dem N. (Vorwand) der Gleichmachung der Geseze ob. von Freiheit u. Gleichheit, sub titulo legum aequandarum: unter einem andern N. etwas wegnehmen, alio nomine et causa alqd auferre.

II) meton.: 1) Nachrede, Ruf: fama (tm Allg.). - nomen (in Bezug auf die Berühmtheit). - notitia (das Bekanntsein bei den Leuten); verb. notitia ac nomen. - existimatio. opinio (die Meinung, die Andere von uns haben, bes. die gute). - ein großer N., nomen magnum ob. amplum ob. amplissimum; vir magni ob. amplissimi nominis (von der Pers.): ein gefeierter N., nomen celebratum: celebrati nominis fama. - ohne N., f. namenlos no. II. - einen großen N. haben, magnam nomen ob. magnam famam habere: einen gefeierten N. haben, celebrati nominis famam habere: in ganz Sicilien einen N. haben, tota Sicilia nominari: einen N. in der Literatur haben, non nullius in litteris nominis esse: wenn ich einigen N. habe, si quid in nobis notitiae ac nominis est. - sich einen N. machen, einen N. erhalten, erlangen, nomen ob. notitiam consequi; famam colligere: einen N. zu erlangen suchen, sich einen N. machen wollen, famae appetentiorum esse; famae servire: sich durch etwas einen N. machen, erwerben, per alqd nomen assequi: sich einen großen N. in der Welt machen, amplissimum nomen consequi: sich einen unsterblichen N. machen, immortalitatem assequi: sich einen N. bei der Nachwelt machen, erwerben durch etw., alqd re memoriam apud posteros adipisci. - ein guter N., bona fama; bona existimatio; laus (das Lob, welches Jmbm. oder einer Sache gezollt wird, der gute Klang, den eine Person ob. Sache bei den Leuten hat, zB. guter N. der Regierung, laus imperii). - Jmbs. guten N. kränken, alcjs existimationem offendere ob. (stärker) violare; de alcjs fama de trahere: einen guten N. haben, bene audire (Ggft. male audire): sich seinen guten N. erhalten, opinionem conservare: dem guten N. schaden, obesse famae (von einer Sache). - 2) Nation, Volk: nomen; auch verb. gens ac nomen. - ein Feind des röm. N. (d. i. von Allem, was Römer heißt) sein,

nomini Romano inimicum ob. infestum esse: der Schrecken des gallischen N., terror Gallici nominis.

Namenschrift, qui solo nomine Christianus est (Eccl.). - ein N. sein, solo nomine Christianum esse (Eccl.).

namenlos, I) eig.: nomine vacans. sine nomine (der keinen Namen hat). - sine nomine ob. sine auctore (ohne Gewährsmann, ohne Angabe des Verfassers; beide gew. mit einem Particip. welches der Jhg. an die Hand geben muß, zB. ein n. Brief, litterae sine nomine scriptae: ein n. Buch, liber sine auctore editus). - n. sein, vacare nomine (keinen Namen haben); sine nomine scriptum esse (ohne Nennung des Namens[des Verfassers] geschrieben sein, von Briefen etc.); sine auctore editum esse (ohne Nennung des Verfassers herausgegeben sein, von Schriften). - II) uneig.: a) unbekannt: ignobilis (von unebler Herkunft). - obscurus (üß. von dunkler Herkunft). - nominis expers (ruhmlos). - ein n. Sacedämonier, Lacedaemonius quidam, cuius ne nomen quidem proditum est. - b) unaussprechlich: ingens. immensus (sehr, ungeheuer groß üß.). - infinitus (unenblich). - incredibilis (unglaublich). - Adv. infinite; incredibiliter.

Namennenner, nomenclator.

Namenregister, index nominum.

Namensbruder, f. Namensverwandter.

Namensfest, dies Iustricus (f. die Ausleger zu Suet. Ner. 6). - Ist es = Geburtstag, f. b.

Namensliste, index nominum.

Namensitag, f. Namensfest.

Namensunterschrift, f. Unterschrift.

Namensverwandter, Jmbs., nomine cum alqo conjunctus (Cic. Tull. 4), ob. homo eodem nomine u. homo cui idem nomen est (der gleichen Geschlechtsnamen mit Jmbm. hat). - homo eodem cognomine. homo, cui idem cognomen est (der gleichen Familien- ob. Beinamen hat). - Namensverwandte sein, eodem nomine ob. cognomine appellari.

Namensverwechslung, error nominis.

Namensvetter, f. Namensverwandter.

Namenszug, *monogramma, ἄλῆς, n. (μονόγραμμα, i. t.). - eine goldene Dose mit dem N. in Brillanten, *aurea cistella nominis litteris per gemmas pretiosissime ductis mirabiliter ornata.

namentlich; zB. eine n. Anzeige, nominis ob. (Mehrere) nominum indicium: eine n. Anzeige von etwas machen, nominatim indicare alqd: Jmb. n. anführen, alqm nominare: Alle n. aufrufen, omnes ad nomen ob. per nomen citare. - Adv. nomine. nominatim (beim Namen). - in his (unter diesen, wenn nach einer allgemeinen Angabe ein specielleres Beispiel folgt, wo nominatim geradezu unlat. wäre, f. Caes. b. G. 5, 53, 6; b. c. 1, 46, 4). - quidem (gerade, zur Hervorhebung, zB. id quidem etiam, quod saepius acciderat, magis terrebat, unb namentlich auch der Umstand, daß es etc., Liv. 22, 36, 8; vgl. Fabri Liv. 21, 30, 7). - maxime (am meisten, ganz besonders, zB. me ipse consolor et maxime eo solatio, quod etc., Cic. de amic. 10).

namhaft, I) einen Namen habend, in der Redensart: n. machen, nominare (nennen); enumerare (aufzählen, mehrere Dinge); ad nomen ob. per nomina citare (beim Namen aufrufen, mehrere Personen). - ohne jemand n. zu machen, etw. erzählen, sine auctore narrare alqd. - II) ansehnlich: magnus (groß, zB. damnum). - grandis (bebeutend groß, zB. Geldsumme, pecunia). - nicht n., parvus (klein); mediocris (nur mäßig). - III) bekannt: nobilis. - celebrer. celebratus (vielfachgesprochen, sagen weniger als clarus, wie „namhaft“ weniger als „be-

rühmt"). - certus („gewiß“, aber nicht näher benannt, wie unser „namhaft“, da wo der Redende ob. Schreiber den bestimmten Gegenstand aus erheblichen Gründen nicht näher bezeichnen will, zB. n. Individuen, certi homines: aus n. Gründen, certis de causis). - namhafte Gelehrte, qui non nullus in litteris nominis sunt.

nämlich, I) Adj. der, die, das nämliche, idem (ebenderseibe). - idem ipse. is ipse (gerade derselbe). - par. similis. geminus (gleich, ähnlich zc., s. „gleich no. I, 2“ den Untersc. u. die Beispp.). - an dem n. Tage, eo ipso die. - II) Adv.: A) zur bloßen Ergänzung eines vorhergehenden allgemeinen Begriffs. In diesem Falle wird es gew. nicht übersetzt, sondern das folgende Wort steht bloß als Apposition, zB. wenn ihr die Hasucht austrotten wollt, dann muß die Mutter derselben ausgerottet werden, nämlich die Schwelgerei, avaritiam si tollere vultis, mater ejus est tollenda, luxuries. - Zum. wird es durch is est ob. qui est ausgedrückt, zB. jene am meisten ergreifende Verehrsamkeit, die natürlich nämlich, „maxime illa movens eloquentia, quae est naturalis ob. naturalis ea est. - Nachdrucksvoller steht noch dico ob. inquam (natürlich nur da, wo die Darstellung die erste Verbalperson verdrängt), zB. die frühern Redner, nämlich Crassus und Antonius, superiores oratores, Crassum dico et Antonium: denn der übrige Haufe, wir nämlich, essen Vögel, nam cetera turba, nos, inquam, cenamus aves. - Wenn „nämlich“ an einen allgemeineren Begriff einen speciellern, welchen man eigentlich meint, als Erklärung anknüpft (= „u. zwar“), so drücken es die Lateiner durch et ob. que (angehängt) aus, zB. zu gewissen Zeiten, nämlich wenn es die Pflichten oder der Drang der Umstände gebieten, geschieht es oft, daß zc., temporibus quibusdam, et aut officiis debitis aut rerum necessitatibus, saepe eveniet, ut etc. (Cic. de fin. 1, 38): durch Reiter zum Scheine, nämlich durch Stallknechte, fallaci equitum specie agasonibusque (Liv. 7, 15, 7): die Krankheit, nämlich die Pest, morbus pestilentiaque (Liv. 41, 21, 11). - B) zur Anknüpfung eines ganzen Satzes, welcher zur Erläuterung und Begründung des vorigen dient: nam. enim. etenim (s. „denn“ über die Stellung dieser Partikeln). - autem (in der Erzählung, um zu erklären, daß, auch zur Einfügung einer erklärenden Parenthese). - et (und zwar, zB. Numidas partim in insidiis, et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti [die Wege sind nämlich meist höhl. zc.], quâcumque apte poterat, disposuit, Liv. 23, 1, 6). - quidem (um ein voranstehendes Wort, bes. die Pronomina nachdrücklich hervorzuheben). - nimirum (stärker als die vorigen, offenbar, bekanntlich zc.). - „wenn nämlich“, si quidem (wenn anders). - wieviel bedeutet das (nämlich so-ter)? So viel, daß es im Lateinischen nicht mit Einem Wort bezeichnet werden kann. Soter ist nämlich der, welcher Heil gebracht hat, hoc quantum est? Ita magnum, ut Latino vocabulo exprimi non possit. Is est enim (ob. stärker nimirum) soter, qui salutem dedit: zwei sehr weise Männer, sagt man, hätten dem Tib. Gracchus die Gesehe an die Hand gegeben; der eine nämlich öffentlich, der andere, wie ich vermuthete, mehr insgeheim, duos sapientissimos aiaunt Tib. Graccho auctores legum fuisse; alterum quidem palam, alterum, ut suspicamur, obscurius: et ging daran, die Stadt zu bereinigen (die Stadt ist nämlich durch ihre natürliche Lage eine Festung), oppidum oppugnare instituit (est autem oppidum loci naturâ munitum). - Nicht übersetzt wird „nämlich“ bei „ich“ u. dgl., wo dann im Latein. das ego die erste Stelle im Satze einnehmen muß, zB. ego quum spe-

rarem (als ich nämlich hoffte) aliquando ad vestrum consilium auctoritatemque rem publicam esse revocatum, Cic. Phil. 1, 1 (vgl. 2, 31 u. 38). - ferner vor dem erklärenden, „Acc. u. Infin.“, zB. sequitur illud, quod a Milonis inimicis saepissime dicitur, caedem, in qua P. Clodius occisus est, senatum judicasse (nämlich das Urtheil des S.), contra rem publicam esse factam, Cic. Mil. 12 (vgl. Cic. Lig. 1 u. 31). - ferner in Sätzen mit quod (daß), zB. unum, quod (nämlich daß) cohortes ex statione et praesidio essent emissae, questus, Caes. b. G. 6, 42, 1 (vgl. Cic. Sull. 29). - In der Parenthese wird „nämlich“ auch ausgedrückt durch einen Relativsatz mit quod ob. qui, zB. nam propter frigora, quod Gallia sub septentrionibus posita est (- Gallien liegt nämlich nördlich -), non modo frumenta in agris matura non erant, sed etc., Caes. b. G. 1, 18, 2: equitatumque, quâ consuetudine pabulatoribus mittere praesidio consuevit (- es war nämlich seine Sitte, sie den Futterhöfen als Bedeckung zu schicken -), praemittit, Hirt. b. G. 8, 17, 2. - ob. durch asynbetische Anreihung des erklärenden Satzes, auxilia praeterea Cenomanorum: ea sola in fide manserat Gallica gens, dieses gallische Volk war nämlich allein treu geblieben, Liv. 21, 55, 4.

Nänte, f. Nente.

Napf, catinus ob. catinus (Speisenapf). - sinum ob. sinus (R. zu Nisch ob. Hock).

Naphtha, naphtha (νάφθα). - rein lat. oleum vivum (Grat. cyn. 434).

Narbe, cicatrix.

Narbe, cicatrix (auch als Vertiefung an Wäunen zc.). - eine kleine, eine unbedeutende N., cicatricula: Narben (durch die Pöden zc.) im Gesicht, vulnera, quae in facie naturalia sunt: voller Narben, cicatricosus (zB. facies): wie eine N. (aussehend), cicatrici similis: Narben vorn auf der Brust, cicatrices adverso corpore acceptae; cicatrices adversae. - zur N. werden, eine N. ansetzen (von Wunden), ad cicatricem pervenire ob. perducere: wenn die Wunde zur N. geworden ist, ubi inducta vulnere cicatrix est: mit Narben bedeckt aus dem Kriege heimkehrend, cicatrices ex bello domum referre: Narben im Kriege bekommen, cicatrices bello accipere ob. suscipere.

Narben, ad cicatricem pervenire ob. perducere. - n. lassen, ad cicatricem perducere.

Narbenartig, narbicht, cicatrici similis.

Narbig, cicatricosus (zB. facies).

Narisse, narcissus.

Narbe, nardus. - von Narben, nardinus.

Narbenbalsam, unguentum nardinum.

Narbenblatt, nardi folium.

Narbengeruch, nardi odor.

Narbenöl, „oleum nardinum.

Narbenstein, nardinum.

Rarr, I) lustiger Rath: coprea. sannio (s. „Zustigmacher“ den Untersc.). - Jmb. zum R. haben, alqm ludibrio habere; alqm ludos facere; alqm pro deridiculo ac delectamento putare: sich zum R. gebrauchen lassen, ludibrio se haberi ab aliis pati: er ließ sich bei Hof zum R. gebrauchen, erat inter ludibria aulae: Jmb. zu seinem R. machen, animi causâ sibi deligere alqm. - II) einfältiger Mensch: homo stultus (Dummer). - homo fatuus (Alberner). - homo insipiens (Unkluger). - homo demens (Thor). Vgl. „Erynarr“. - sich wie ein R. stellen, stultitiam simulare: o du gutmüthiger R.! o tuam mansuetudinem!: dieser Mensch ist ein vollkommenen R., hoc homine nihil potest esse dementius: Jmb. zum R. machen, alqm stultum red-

dere; alqm infatuare. — III) wahnsinniger Mensch: mente captus. vesanus (wahnsinnig). — delirus (wahnsinnig).

Narren, I) kleiner Narr: stultulus (kleiner Thor). — II) Menschen: homuncio. homullus (verächtlich, f. „Menschen“ das Niedere). — capitulum (schädel), zB. ein artiges N., lepidum capitulum, Ter. eun. 531).

Narrengeschwätz, nugae (leeres Geschwätz). — ineptiae (ungereimtes Geschwätz).

Narrenhaft, stultus (dumm). — ineptus (ungereimt). — insulsus (abgeschmackt). — praeus (verkehrt, zB. amor). — insanus (unsinnig, zB. amor). — Adv. stulte; inepte; insulse.

Narrenhaus, f. Tollhaus.

Narrenkappe, *copraea pileus (eig., die Kappe eines Hqs. zc. Narren). — Jmbm. die N. aufsetzen (ihn zum Besten haben), alqm ludibrio habere: die N. tragen, caudam trahere (Hor. sat. 2, 8, 53).

Narrenliebe, f. Affenliebe no. b.

Narrenmäßig, f. narrenhaft.

Narrenpossen, nugae (leeres Zeug, Geschwätz). — ineptiae (ungereimtes und albernes Zeug, Geschwätz). — N. treiben, nugari; ineptire: laß die N.! quin tu mitte istas nugae ob. ineptias!

Narrenrede, verba stulta, orum, n. (dumme Worte). — ineptiae (ungereimtes ob. albernes Geschwätz). — nugae (leeres Geschwätz).

Narrenseil, am, Jmb. führen, alqm eludere et extrahere (Jmb. zum Besten haben u. hinhalten). — alqm lactare et falsa spe producere (Jmb. mit leerer Hoffnung hinhalten, Ter. Andr. 648). — alqm variis dilationibus frustrare. alqm variis frustrationibus differre. alqm per frustrationem differre (üb. Jmb. unter verschiedenen Vorpiegelungen hinhalten, von einem Tag auf den andern vertrösten).

Narrenspiel, f. Narrenpossen.

Narrenstreich, *stulte ob. inepto factum.

Narrheit, I) Zustand eines Narren: stultitia (Dummheit). — fatuitas (Albernheit). — insipientia (Unklugheit). — amentia (Unsinigkeit). — dementia (Kopfloßigkeit). — delirium (das Irreleben). — II) thörichte Handlung: stultitia. — *stulte ob. inepto factum. — Narrheiten begehen, stulte (aus Dummheit) ob. imprudenter (aus Unvorsichtigkeit) facere.

Narrin, stulta. fatua (dumme, alberne Person). — vesana (wahnsinnige Person).

Narrisch, I) späßig: ridiculus. — ein n. Kauz ob. Kerl, ridiculum caput; ridiculus. — II) seltsam: mirus. — eine n. Geschichte, mira res; mirum negotium. — III) albern zc.: stultus (dumm). — ineptus (ungereimt). — insulsus (abgeschmackt). — praeus (verkehrt, zB. amor). — insanus (unsinnig, zB. amor). — n. Zeug, nugae: n. Zeug reden, nugari. — IV) wahnsinnig: mente captus; vesanus. — vor Freude fast n. werden, prae gaudio paens desipere.

Narwall, *monodon (L.).

naschen, ligurrire (lederhaft sein, Romil.). — von etw. n., libare alqd.

Nasch, bas, f. Naschhaftigkeit.

Näschen, *nasus parvulus. — Jmbm. ein N. brehen, alci imponere.

Näscher, = eris, cuppes (Romil.). — qui, quae omnia ligurrit (der, die Alles nascht).

Näscheret, I) = Naschhaftigkeit, w. f. — II) = Naschwerk (wie Confect, Nüsse zc.): bellaria, orum, n. — Ist es = „Lederbissen“ üb. f. b.

Näscherin, f. Näscher.

naschhaft, näschtig, cuppes (Romil.). — *qui, quae omnia ligurrit (der, die Alles nascht). — n.

sein, *omnia ligurrire: ich bin nicht n., nihil moror cuppedia.

Naschhaftigkeit, Näschtigkeit, cuppedia. — ligurritio (gourmandische Lederhaftigkeit).

Naschmarkt, forum cuppedinis. — forum cuppedinarium (Spät.).

Naschwerk, bellaria, orum, n. (wie Confect, Nüsse zc.). — Ist es = „Lederbissen“ üb., f. b.

Nase, nasus (als Theil des Gesichts; dann auch von dem, was einer Nase ähnlich steht). — nares (eig., die Nasenlöcher, die Nasenöffnungen; dah. für „Nase“ überall, wo die Nasenlöcher in Thätigkeit kommen, wie beim Schnäuzen, Krübbeln in der Nase, beim Niesen, Athmen zc.; auch der Singul. naris, wenn man Ein Nasenloch versteht). — eine oben hervorragende u. unten spitzige N., nasus a summo eminentior et ab imo deductior: eine schön gebogene N., nasus deductus ad omnem decorem: eine auswärts gebogene N., nasus aduncus: eine einwärts gebogene, gekrümmte N., nasus incurvus: eine eingedrückte, stumpfe N., nasus simus ob. collisus: der eine solche hat, simus: eine aufgeworfene N., nares resimae: eine spitzige N., nasus acutus: eine gerade N., nasus rectus: eine große N., nasus magnus: der eine solche hat, nasutus; naso (als Beiwort Jmb.): eine feine N., nasus sagax. nares sagaces (die etwas leicht wittert, aufspürt, der Thiere u. Menschen); acutae nares (uneig., feiner Beobachtungsgestalt, feiner Geschmack, Hor. sat. 1, 8, 29): der eine feine N. hat, sagax (eig., der etwas sogleich wittert; dann uneig. = scharfsichtig); callidus ob. (doch nur im niedern Stil) emunctae naris (uneig., von feinem Beobachtungsgestalt, em. nar. 5. Hor. sat. 1, 4, 8): eine feine N. haben, acutum habere nasum (eig.); festive omnia odorari (uneig.). — die N. schnäuzen ob. pugen, nares ob. se emungere: mit dem Finger in der N. krübbeln, digito nares inquietare: die N. mit flacher Hand in die Höhe drücken, nares planā manu resupinare: mit der N. schnäuzen, pulso subito spiritu nares excutere: die N. auseinanderziehen, nares diducere: etwas an ob. unter die N. halten, alqd naribus ob. ad nares admove: etwas in die N. stecken, demittere alqd in nares ob. nares: die N. ist naß, nares humens: es fließt, strömt Blut aus der N., die N. blutet, sanguis ex naribus ob. per nares fluit ob. prorumpit; sanguis per nares erumpit. — die N. rümpfen, f. rümpfen: die N. hoch tragen, erectum esse et celsum. alci est erecta cervix (eig., sich in die Brust werfen); cervicem jactare (eig., den Nacken stolz hin u. her werfen); superbire, wegen etw., alqd re, ob. weil zc., quod etc. (auf etw. stolz thun, zB. patriis actis); magnifice de se statuere. aliquid sibi esse videri (eine hohe Meinung, hohe Gedanken von sich haben): die N. steht ihm hoch, nach höhern Dingen, altiores spiritus gerit (Tac. hist. 3, 66): mit langer N. abziehen, infecta re abire (unverrichteter Sache abziehen, im Allg.); tarpiter derideri (schmachvoll verhöhnt werden, im Allg.); inde infecta re abire (unverrichteter Sache von da [von dem Orte] abziehen, v. Soldaten); irritato incepto ob. inde irritato incepto abscedere (unverr. Sache von e. Orte abziehen, v. Soldaten); ab judicio abire turpissime victum (vom Gericht, wo man schmachvoll unterlegen, weggehen, v. Richter): von etwas, ab alqd loco infecta re abire ob. irritato incepto abscedere (von e. Orte unverrichteter Sache abziehen, ab. im Allg., abs. von Soldaten); frustra conari alqd re faciendā (sich umsonst mit der Ausföhrung einer Sache bemühen): Jmb. mit langer N. abziehen lassen, ludos alqm dimittere pessimos (Romil.): Jmbm. eine N. brehen, ludum alci suggerere (vgl. Cic. ad

Att. 12, 44); alci os oblinere (Plant. mil. glor. 110 u. 158): ich hätte mir beinahe eine N. drehen lassen, credulitate paene sum deceptus (Planc. bei Cic. ep. 10, 23, 3). – Jmb. bei der N. herumführen, f. „am Narrenseil führen“ unter „Narrenseil“: vor der N. herumgehen, praeter os obambulare: vor die N. Ginen Jmbm. führen, adducere alqm alci coram ante oculos: vor der N. liegen, ante oculos (vor Augen) ob. ante pedes (vor den Füßen) positum esse: Jmbm. etwas vor der N. wegnehmen, praeripere alci alqd: Jmbm. etwas unter die N. reiben, alci alqd exprobrare: die N. in etw. stecken, oculos inserere in alqd (Jb. oculos inserit in curiam, Cic. Font. 88): laß die N. davon, omitte haec: puppe dich an deiner N., teneas tuis te (Hor. sat. 2, 3, 824): Jmbm. eine N. (einen Beweis) geben, alqm verbis castigare, wegen etw., de alqa re: eine N. bekommen, verbis castigari.

Nasenauswuchs, clavus in naribus.

Nasenband, *vinculum nasi.

Nasenbein, *os nasi. – er hat das N. gebrochen, nasus ei collisus est.

Nasenbluten, fluens sanguis per nares; narium sanguis; profluvium sanguinis e naribus ob. per nares. – starles, heftiges N., sanguinis ex naribus cursus; sanguis per nares erumpens ob. prorumpens. – es stillt etwas das N., alqd sanguinem narium ob. sanguinem in naribus sistit; alqd profluvium sanguinis sistit: es hat Jmb. N., alci sanguis ex naribus fluit ob. profluit; sanguis alci per nares fluit: es hat Jmb. starles N., sanguis alci per nares erumpit ob. prorumpit; sanguinem alqs e naribus fundit: wer in der Kindheit N. gehabt, es dann aber verloren hat, der hat entweder an Kopfweh zu leiden oder ic., quibus in pueritia sanguis ex naribus fluxit, dein fluere desiit, hi vel capitis doloribus conflictantur vel etc.

Nasenspiegel, die, nasus imus.

Nasengeschwür, *gewächs, narium ozaena (ὄζαινα). – polypus in naribus (Nasenspolyp).

Nasenhaare, vibrissae.

Nasentuppe, nasi primoris acumen.

Nasensappen, nasus imus.

Nasenloch, naris caverna; auch bl. naris. – in den Nasenlöchern kribbeln, digito nares inquietare: die Nasenlöcher aufblasen, narium cavernas inflare (Cael. Aur. chron. 1, 1, 88).

Nasenspolyp, polypus in naribus.

Nasenspitze, f. Nasentuppe.

Nasensüßer, talitrum. – Jmbm. einen N. geben, *talitrum alci infringere.

Nasenton, vox, quae per nares egeritur.

Naseweis, nasutus. – arrogans (anmaßend). – Ade. arroganter. – n. antworten, absurde et aspere verbis vultuque respondere.

Naseweisheit, arrogantia (Anmaßung).

Nashorn, rhinoceros.

naß, humidus (feucht, sowohl von dem, was von Wassertheilen durchdrungen ist, als auch von dem, was Feuchtigkeit mit sich führt, Jb. Wind, Ggß. aridus). – udus. aridus (naß, von dem, was scheinbar ob. wirklich ganz aus Wasser ob. andern flüssigen Theilen besteht, Ggß. terrenus ob. solidus). – madens. madidus (triefend, von dem, was auch von außen, an der Oberfläche naß ist, Ggß. siccus) – aqua madefactus (mit Wasser naß gemacht, Jb. linteolum). – pluvius (zur Nässe u. zum Regen geneigt, von den Jahreszeiten, von der Witterung, Ggß. serenus). – plenus aquae (voll Wasser, Ggß. siccus, Jb. Schwamm). – viridis. virens (noch grün u. dah. naß, v. Holz, Jb. viridis materia: u. flamma vitio

virentium lignorum crepat). – über u. über, ganz n., permadefactus; aqua perfusus (mit Wasser ganz übergossen): von einem Regenschauer, obrutus nimbo (Jb. miles): vom Regen, pluvia ob. imbre permadefactus. – n. Winter, hiems pluviosa: n. Witterung, caeli status humidus ob. uvidus ob. pluvius; caelum pluvium: sich an die Luft und n. Witterung gewöhnen, caelo aquisque assuescere: mit nassem Augen (b. i. weinen), lacrimans; cum lacrimis. – n. sein, humidum, udum ob. madidum esse; madere: noch n. sein (v. Holz), virere (noch grün sein): n. werden, humidum fieri; madescere; madefieri (Jb. pluvia, imbre); madidum reddi (Jb. aqua, sudore): über und über, ganz n. werden, permadescere; permadefieri (Jb. pluvia, imbre): n. machen, humidum, udum, madidum facere ob. reddere; madefacere: etw. mit etw. n. machen, alqd madefacere alqa re (Jb. linteolum aqua); tingere alqd alqa re (mit etw. benetzen, tränken, Jb. pavementum mero): ganz, über u. über n. machen, totum madidum reddere; permadefacere (auch mit etw., alqa re); perfundere alqa re (mit etw. über u. über begießen). – Naß, das, humor.

Nässe, humor ob. Mür. humores (Feuchtigkeit übh.). – natura humida alci rei (feuchte natürliche Beschaffenheit einer Sache (Ggß. natura arida, Trockenheit), Jb. vini). – caeli status humidus ob. uvidus ob. pluvius (feuchte ob. nasse ob. regnerische Beschaffenheit der Witterung). – die N. in der Erde, uligo.

naßfen, I) v. intr. madere. – die Wände naßfen, parietes madent. – II) v. tr. conspergere (besprengen, anfeuchten). – madefacere (ganz naß machen).

naßfals, *frigidus et simul humidus

Naßmittel = Trunkenbold, madulsa.

naßlich, subhumidus; humidulus.

Nation, populus. gens (Gesamtvolk). – natio (einzelne Nation, Stamm, f. „Volk“ den genauern Untersch. und alles übrige etwa hierher Gehörige). – meine, deine N., cives nostri, vestri.

national, *nell, gentis proprius (einem Volle eigenthümlich, volksthümlich). – genti naturā insitus (einem Volle von Natur einwohnend). – gentilis (einem Volle angehörig = vaterländisch). – domesticus (einheimisch = vaterländisch, Ggß. externus, adventicius, Jb. Sitte, mos). – publicus (der ganzen Volks-gemeinde angehörig, Jb. dii). – es ist nationell, est gentis proprium (übh. diesem Volle eigenthümlich); gentis est insigne (es ist ein charakteristisches Abzeichen dieses Volks); beide mit folg. Infinit.

Nationalcharakter, natura gentis insita. mores et ingenium gentis. ingenia hominum. omnis mos gentis, im Jßg. alle auch ohne den Zuf. gent. ob. hom. (vgl. „Charakter no. II, a“ über nat., ing. u. mos). – sich den N. rein erhalten, mores et ingenium sincerum integrumque a contagione accolarum servare.

Nationalengländer, *Anglus germanus.

Nationalessen, gentis cibis (Jb. bestes, lautissimus). – die Kresse, jenes N. der Perser, nasturtium illud, quo vesci Persae sunt soliti: es ist etw. ein N. der Perser gewesen, alqa re vesci Persae sunt soliti.

Nationalfehler, vitium nationis; commune populi vitium. – die Nationalfehler (der Nationen), vitia nationum; vitia nationum peculiaria. – dieses ist ein N. der Griechen, hoc vitio cumulata est natio Graecorum.

Nationalfest, *sacra gentis propria, orum, n.

Nationalfranzose, *Gallus germanus.

Nationalgarbe, *cives evocati, qui excubias in urbe militum vice agunt.

Nationalgeist, f. Nationalcharakter.

Nationalgesang, ihr, cantus moris sui (Liv. 21, 28, 1).

Nationalgott, *deus gentis, *deus gentilis (als einem Volke eigenthümlicher Gott). – deus publicus (als einem ganzen Volke angehöriger).

Nationalhaß, odium gentile.

Nationalheros, *heros gentis; *heros gentilis.

Nationalhymne, carmen patrium.

Nationalinstitut, *institutum publicum.

Nationalisieren, Jmb. in e. Bande, alci alcjs gentis jus ob. alcjs populi civitatem dare. – Jdeen ic. n., alqd ad civium cognitionem transferre.

Nationalisierung, Jmb., jus meae gentis alci datum; civitas mei populi alci data. – es steht der R. Jmb. bei uns nichts im Wege, alci ex sua civitate est via in nostram; alci patet iter ad nostram civitatem.

Nationalität, mores populi ob. civitatis. omnis mos (die Sitten des Volks). – mores domestici (einheimische Sitten). – die R. der Griechen, mores ob. omnis mos Graecorum: die R. behaupten, mores, leges et ingenium sincerum integrumque a contagione accolarum servare: die Menge verliert bei dem andern Volke ihre R. u. schmilzt mit jenem zusammen, multitudo in populi unius corpus coalescit.

Nationalkleidung, f. Nationaltracht.

Nationalleichtsin, levitas gentilis.

Nationallieb, carmen patrium. – ihr R., moris sui carmen (Liv. 10, 26, 11).

Nationallustspiel, der Römer, fabula togata (in welchem röm. Charaktere in röm. Tracht auftraten).

Nationalreligion, religio gentis ob. gentilis.

Nationalschuld, *aes alienum publice apud cives contractum.

Nationalstolz, ingenium alcjs gentis (f. „Nationalcharakter“).

Nationalstille, mos alcjs gentis (einer Nation eigene Sitte). – mos domesticus (einheimische, vaterländische Sitte). – Ist es = Lanbestraßt, f. d. – es ist R., est gentis proprium m. folg. Jnsin.

Nationalstolz, *nimia domesticorum admiratio. – R. bestän, *prae sua gente alias contemnere.

Nationaltanz, ein, eines Volks, moris sui tripudium (Liv. 21, 42, 8). – einen R. aufführen, tripudiare more suo (Liv. 28, 26, 9).

Nationaltempel, templum, quo omnes alcjs gentis nationes conveniunt. – der R. der Jonier, Panionium.

Nationaltheater, *theatrum, in quo fabulae togatae aguntur.

Nationaltracht, gentis habitus. – es ist R., die Gaare in einen Wulst schräg aufzustehen, est insigne gentis obliquare crinem nodoque substringere: er erhebt dieselbe Kleidung zur R., eodem ornatu etiam populum vestiri jubet: diese Kleidung ist seitdem R. geworden, hunc morem vestis exin gens universa tenet: sich in die R. der Römer kleiden, die R. der Römer annehmen, Romano habitu uti.

Nationalversammlung, *conventus, quo omnes civitates legatos mittunt.

Nationalzug, durch Umschr. mit gentis proprius in Bezug auf das im Jßg. stehende Substantiv. – es ist ein R., zu ic., est gentis proprium mit folg. Jnsin.

Nativität, thema, ätis, n. (θεμα, τό) ob. rein lat. positus siderum et spatia (der Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt). – sidus natalicium (das Zeichen, unter welchem Jmb. geboren worden). – genitura, genitilis hora (die Geburtsstunde, insfo-

fern aus ihr das Schicksal eines Menschen prophezeit wird, nachaug.). – Spricht man von Nat. im Allgem., so steht der Plur. dieser Ausdr. – die R. stellen, ponere horam (Jß. tuam, non alienam: u. pone horam); animadvertere et notare sidera natalicia; im Jßg. auch positus siderum et spatia dimetiri: Jmbm. die R. stellen, alci ponere horam (f. vorher); notare vitam alcjs ex natali die: sich von Jmbm: die R. stellen lassen, alqm consulere de genitura; im Jßg. bl. consulere alqm: sich die R. haben stellen lassen, suam genitalem horam comperisse.

Nativitätsfeller, genethliacus (γενεθλιακός). – ob. rein lat. natalium peritus. – ob. fatorum per genituras interpretes. – Im Jßg. bei den Alten gem. Chaldaeus ob. mathematicus (vgl. Gell. 14, 1, 1). – der R., der aus der Stirn des Menschen die Nativität stellt, metoposcopus (μετωποσκοπος).

Nativitätsfellererei, -ung, praedictio et notatio vitae cujusque ex natali die (als Handlung, auch im Plur.). – natalicia praedicta, orum, n. (als Sache, Jß. Chaldaeorum). – genethliologia (γενεθλιαλογία, als Wissenschaft).

Nitrum, nitrum (νίτρον). – kohlensaures R., flos nitri. – reich an R., nitrosus.

Natter, aspis. – vipera (eig. die Stiper; dann für jede giftige Schlange). – die R. ißt, aspis (vipera) sibilat.

Natterbiß, morsus aspidis. – der R. tödtet, aspis morsu necat.

Nattergift, sanies aspidis ob. viperæ.

Natur, natura (im Allg.). – natura rerum (die Natur = die Schöpfung [Jß. rerum naturam peragrare, die R. forschend durchwandern]; u. = der Lauf der Dinge). – indoles (die einer Sache oder Person von Natur inwohnende Eigenthümlichkeit). – veritas (die Wahrheit, Wirklichkeit, Jß. ad veritatem adducere, näher zur R. führen, v. Künstler). – valetudo (der Gesundheitszustand). – corpus (der Körper = die Körperbeschaffenheit Jmb., Jß. horas [Stunden für den Schlaf], quas corpus postulat). – animalia satura, n. pl. (Thiere u. Pflanzen). – agri, campi, rus (die Gegend, die freie Natur, in welcher Beziehung natura nirgends vorkommt). – die gütige R., amantissima nostri natura. – von R., naturā, naturaliter. sponte naturae (Ggß. arte); suapte ingenio (durch den ihm von Natur inwohnenden Geist, von Charakter, Jß. ferox): von R. lang, naturaliter longus (Jß. daß e in Eous ist von R. lang, Eous e naturaliter longum habet (Serv. Verg. Aen. 2, 417). – von R. eigen, naturalis; proprius et naturalis, Jmbm., alcjs; naturaliter innatus ob. insitus, Jmbm., alci; auch bl. innatus ob. insitus, Jmbm., alci: die Furcht ist mir von R. eigen, timorem mihi natura tribuit; von R. befestigt, naturā ob. loci naturā ob. naturaliter munitus. – nach der R., secundum naturam (nach dem Laufe der R., Ggß. contra naturam, d. i. gegen den Lauf der R., gegen die R.); naturae convenienter (der R. angemessen; beide Jß. vivere): das ist gegen die R., id natura non recipit: der R. folgen, naturā magistrā uti; ad naturae leges componi; vivere, quomodo natura praescribit: von der R. abweichen, a natura recedere. – der R. getreu, f. naturgetreu. – die R. einer Sache, natura ob. ratio alcjs rei: die R. der Sache bringt es so mit sich, ita fert natura rei: es liegt in der R. (der Sache), daß ic., ita naturā ob. a natura comparatum est, ut etc. – die R. des Menschen, hominum natura (Jß. es liegt in der R. der Menschen, daß ic., ita comparata est natura omnium hominum, ut etc.): ita comparata est ratio naturae nostrae, ut etc.): zur andern R. werden, ex consuetudine in naturam ver-

tere (von einer Gewohnheit, *zB.* vom Wohlthun, dem bene facere); transire in mores (*zB.* von der imitatio frequens); schon zur andern *N.* geworden sein, jam naturae vim obtinere: seiner *N.* nicht getreu bleiben, versare suam naturam. — eine starke *N.* haben, robusto corpore esse; robustum esse ob. uti: eine schwache *N.* haben, valetudine non firma ob. minus prospera esse: die *N.* half sich selbst (bei einer Krankheit), morbus sua sponte decessit. — im Stande der *N.* (frei, ohne Gesehe) leben, libere ob. sine legibus vivere: der *N.* getreu bleiben, nihil a statu naturae recedere: es ist bei ihm Alles *N.*, nihil arti debet. — nach der *N.* zeichnen, schildern, ex rebus veris exempla sumere (vom Maler u. Schriftsteller); similitudinem effingere ex vero (v. Bildner, Maler): etwas nach der *N.* zeichnen, ad verum exprimere alqd (mit dem Pinsel ob. schriftlich); ad exemplum animale pingere alqd (nach einem lebenden Modell etwas malen). — in die freie *N.* (aufs Land) gehen, rus excurrere: in der freien *N.* (unter freiem Himmel), sub divo. — die lebende u. leblose *N.*, animalia inanimaque (*n. pl.*): die drei Reiche der *N.*, *tres partes rerum naturalium.

Natura, in; *zB.* das Getreide nicht in *N.* liefern, sondern ein Äquivalent zahlen (mit Geld ablösen), pro frumento quanti frumentum est dare.

Naturalabgabe; *zB.* umgnädigste Verwandlung einer *N.* in Geld bitten, petere in beneficii loco et gratias, ut sibi pro frumento quanti frumentum sit dare liceat.

Naturalien, res naturales; corpora naturalia. — in einer Sammlung: rerum naturalium exempla.

Naturalienkabinet,* rerum naturalium exempla, in primis raritate notabilia. — ein *N.* anlegen, *rerum naturalium exempla, in primis raritate notabilia, undique conquerere.

Naturaliensammlung,* qui rerum naturalium exempla, in primis raritate insignia, undique conquirunt.

Naturaliensammlung, f. Naturalienkabinet.

Naturalisation, Smds., data alci civitas.

Naturalisieren, f. nationalisieren, einbürgern.

Naturalismus, I) im philof. Sinne, f. Pantheismus. — II) im theol. Sinne: *praecepta eorum, qui solam rationem in rebus divinis ducem esse sequendam dicunt.

Naturalist, I) als Philosoph, f. Pantheist. — II) als Theolog: qui solam rationem in rebus divinis ducem esse sequendam dicit. — *naturalista (*t. t.*).

naturalistisch, I) im philof. Sinne, f. pantheistisch. — II) im theol. Sinne: *conveniensi (*Adv.* convenienter) rationi eorum, qui solam rationem in rebus divinis ducem esse sequendam dicunt.

Naturalanlage, naturae habitus; natura atque ingenium. Vgl. „Anlage no. II, 3, b“.

Naturalanschauung, f. Naturbetrachtung.

Naturbedürfnis, res, quam natura desiderat; quod natura exigit; quod natura ut suum poscit. — Brot u. die übrigen Naturbedürfnisse, panis et cetera, sine quibus vita non ducitur.

Naturbegebenheit, f. Naturereignis.

Naturbeschreiber,* rerum naturalium scriptor; qui de rebus naturalibus scribit ob. scripsit.

Naturbeschreibung,* rerum naturalium ob. rerum naturae descriptio.

Naturbestimmung; zB. es entspricht dieser *N.*, daß x., naturae huic consentaneum est, ut etc.

Naturbetrachtung, consideratio contemplatioque naturae; rerum naturae contemplatio.

1. **naturell, f.** natürlich.

2. **Naturell, das, animi natura.** im *3Bgg.* 51. natura (natürliche Beschaffenheit des Gemüths, Natur). — ingenium (das Innere, angeborene und eigenthümliche Temperament). — nach seinem *N.*, ad naturae suae genus: ein gutes, glückliches *N.*, naturae bonitas.

Naturereignis, quod in rerum natura fit. — schädliche Naturereignisse, naturae mala.

Naturerscheinung, quod in rerum natura fit. — eine merkwürdige *N.*, f. Naturwunder: eine vorbedeutende *N.*, ostentum, prodigium, portentum (f. „Erscheinung“ den Unterf.). *N.* in der Luft, f. Lufterscheinung.

Naturerzeugniß, f. Erzeugniß (der Erde, der Natur).

Naturfarbe, color nativus.

Naturfehler, vitium naturae ob. a natura perfectum. — auch damnum naturae (wie Liv. 7, 4, 6: damnum nat. nutrire, b. i. einen *N.* schonend behandeln). — ein *N.* sein, im *3Bgg.* naturaliter innatum esse.

Naturforscher, physicus (φυσικός). — ob. rein lat. speculator venatorque naturae. — ob. inquisitor rerum naturae. — ob. investigator earum rerum, quae a natura involutae videntur.

Naturforschung,* investigatio rerum naturae. — sich mit *N.* beschäftigen, studium collocare in rebus naturalibus scrutandis explicandisque ob. in animalium satorumque naturis omnibus perquirendis.

Naturfreund, naturae admirator cultorque. — **Naturgabe, donum ob. munus naturae** (im Allg.). — die Naturgaben Smds., propria naturae bona (*zB.* doctrinā fovere); vgl. „Anlage no. II, 3, b“ — bei ihm ist die Bereisamkeit eine *N.*, facultatem dicendi ei natura largita est.

Naturgeheimnis, res operta naturae tecta.

— Naturgeheimnisse, res operta naturae tectae; secreta naturae: in die *N.* eingeweiht, rerum naturae capax; consiliorum naturae particeps.

Naturgeist, der schöpferische, generabilis rerum naturae spiritus.

naturgemäß, naturae conveniens ob. congruens. naturae conjunctus. naturae ob. ad naturam accommodatus, aptus (Ggß. naturae ob. a natura alienus). — naturalis (natürlich, ungetünfelt, Ggß. fucatus). — n. sein, erfolgen, naturae convenire; secundum naturam esse ob. fieri. — *Adv.* naturae convenienter. — secundum naturam (nach dem Laufe der Natur, Ggß. contra naturam; beide *zB.* vivere). — ritu naturae (nach dem Brauche der Natur, *zB.* capite homo gignitur). — ex naturae voluntate (dem Willen der Natur gemäß, *zB.* se gerere). — quo modo natura praescribit (wie es die Natur vorschreibt, *zB.* vivere).

Naturgeschenk, naturae donum.

Naturgeschichte, naturalis historia; naturae historia. [sem historiam pertinet.

naturgeschichtlich, qui, quae, quod ad natura-

Naturgesetz, lex naturae ob. naturalis (im Allg.). — ratio perfecta a rerum natura (daß auf die Natur der Dinge begründete Geseß). — die Naturgesetze, auch jura naturae; leges, quae naturā sunt omnibus datae (Ggß. leges, quae propriae populis et gentibus constitutae sunt). — dies ist ein *N.*, hoc natura praescribit: dem *N.* zuwiderhandeln, contra legem naturae facere.

naturgetreu, I) der Natur ähnlich *z.*: veritati similis (der Wirklichkeit ähnlich, nahe kommend, v. Abbildungen *z.*). — ad verum expressus (nach der Wirklichkeit dargestellt, mit dem Pinsel ob. mit Worten). — eine n. Abbildung (von e. lebenden Wesen) lie-

fern, veritatem ex animali exemplo in simulacrum transferre. — *Adv.* ad similitudinem veri. — etwas n. darstellen, alqd ad verum exprimere (mit dem Pinsel u. mit Worten). — II) = naturgemäß, w. f. **Naturgottheiten**, die, rerum naturae, qui dii appellantur.

Naturkennner, physicus (*φυσικός*) ob. rein lat. etwa *rerum naturae peritus ob. non imperitus. — auctor naturae (als Gewährsmann &c.).

Naturkenntniß, *rerum naturae peritia. — Verschieden ist „Naturkunde“, d. i. „Naturlehre“, w. f. **Naturkind**, f. Naturmenschl.

Naturkörper, corpus naturale.

Naturkraft, vis ob. potentia naturae; vis a natura data. — N. einer Sache, naturalis alci rei vis; potentia, quae in alga re inest.

Naturkunde, f. Naturlehre.

Naturkundiger, f. Naturkennner.

Naturlehre, physica, orum, n. (*φυσικά, τὰ*) ob. rein lat. doctrina de rerum natura; quae de natura quaeruntur ob. quae de naturis rerum disputantur.

natürlich, naturalis (sowohl = von der Natur herührend, Ggß. artificiosus, als auch = in der Natur beruhend, Ggß. accessitus ob. quaesitus, als auch = der Natur gemäß, ungekünstelt, Ggß. fucatus, als auch endlich = nicht durch Adoption erlangt, von Kindern, Ggß. adoptatus, ob. vom Vater, Ggß. adoptator). — ab ipsa natura factus ob. effectus ob. profectus (von der Natur selbst herührend, Ggß. artificiosus). — quem, quam, quod natura dedit (was die Natur verliehen hat, zB. eine n. Gestalt, ea quam natura dedit species). — quem, quam, quod natura dictavit (was die Natur geboten hat, zB. die alles Natürliche anseht, quibus sordet omne, quod natura dictavit). — natus (von Natur so beschaffen, sowohl von Dingen, zB. Mauer, Damm, Saar, Farbe, Grotte, Wärme, Ggß. artificiosus, als von imwohnenden Eigenschaften, Ggß. quaesitus). — naturaliter innatus ob. insitus. auch bl. innatus ob. ingenitus ob. ingeneratus ob. insitus. verb. innatus atque insitus (angeboren, von Natur imwohnend, nur von Eigenschaften, Ggß. accessitus, quaesitus). — proprius et naturalis (von Natur eigen, Jmbm. alcjs). — vivus (lebenbig, wie es ein Lebendiger hat, zB. Wärme, calor: dann = nicht durch Kunst geläutert, zubereitet, gemacht, zB. Wasser (im Ggß. des Brunnenwassers), Zaun im Ggß. von maceries, d. i. Zehnmauer), Salz (im Ggß. des Kochsalzes), Schwefel (im Ggß. des durch künstliche Zubereitung gewonnenen) &c.). — simplex. sincerus (einfach, ohne Zusatz, von äußern Dingen; daher auch = ungekünstelt, von der Rede, u. aufrichtig, ohne Falsch, von Menschen, Ggß. fucatus). — verus (wahr, aufrichtig, Ggß. simulatus, von der Rede &c.); verb. sincerus atque verus (Ggß. fucatus et simulatus). — necessarius (von Natur nothwendig). — Oft auch durch den Genit. naturae (zB. nat. Ordnung, naturae ordo; u. dgl., f. unten die Beispp.). — ob. durch natura, im Genidiabyoin (zB. nat. Mannigfaltigkeit der Töne, varietas et natura sonorum: nat. Anlage, natura atque ingenium: meine nat. Schüchternheit, Schamhaftigkeit, natura pudorque meus; aber auch pudor innatus, ingenitus, ingeneratus), ob. auch sonst, zB. nat. Anlage, natura: nat. Beschaffenheit des Orts, natura loci. — n. schön, sine arte formosus ob. decens.

n. Schönheit, forma sine arte decens (kunstlos schöne Gestalt); mulier sine arte formosa (kunstlos schönes Weib): ein n. Schaf, *ipsam genus ovium: eine n. Mauer, murus natus (zB. silva pro nativo muro objecta erat, bildete eine nat. M.): wie eine n.

Mauer, instar muri; quasi murus quidam: eine n. Grotte, natus specus: ein n. Felsen, vivum saxum: seine n. (von der Natur bestimmte) Gestalt u. Größe erlangen, ad naturae suae formam atque mensuram pervenire.

ein n. Recht, naturae jus aliquod (Cic. de legg. 1, 40; versch. von jus naturale, d. i. das Naturrecht, der Begriff aller natürlichen Rechte, Ggß. jus civile, f. Cic. Sest. 91): ein n. Trieb, naturalis cupiditas ob. appetitus: n. Verstand, naturae habitus bonus (gute Beschaffenheit der natürlichen Anlagen, Ggß. doctrina, nach Cic. Arch. 15); natura mentis (natürliche Beschaffenheit des Verstandes, Quint. 10, 2, 5); prudentia communis (gemeiner Menschenverstand, Cic. de fin. 4, 76): n. Fertigkeit, facultas a natura perfecta: n. Siebe zu den Kindern, ingenua caritas liberorum: einen n. Gang zu etwas haben, a natura proclivem esse ad alqd: n. Pflichten, *officia ab ipsa natura perfecta: eine n. Ursache, causa naturalis: ein n. Grund, ratio naturalis; ratio ab ipsa rerum natura perfecta: Alles, was entsteht, muß eine n. Ursache haben, quidquid oritur causam habeat a natura necesse est: die n. Bedürfnisse, res ad vitae usum necessariae (was zum Lebensunterhalt nöthig ist); desideria obsoecna, orum, n. (die natürlichen Ausleerungen des menschlichen Körpers). — es ist Jmbm. etwas n., alqd alci naturaliter innatum ob. naturā insitum est; alqd proprium et naturale alcjs est: es ist uns n., daß &c., naturā nobis hoc datum est, ut etc.: es ist der Sieben n., zu fürchten, omnis veretur amor.

ein n. Sohn, filius naturalis. naturā filius (im Ggß. des filius adoptatus, d. i. des adoptierten); filius non legitimus. filius paelice ortus. filius nothus. filius et concubina natus (ein außer der gesetzlichen Ehe erzeugter, Ggß. legitimus). — ein n. Vater, pater naturalis. naturā pater (im Ggß. des pater adoptator, d. i. des adoptivvaters; vgl. „leiblich no. II“); pater non justus ob. non legitimus (der Vater eines unehelichen Kindes, Ggß. pater justus, legitimus).

ein n. Tod, mors naturalis (Ggß. mors accessita ob. violenta): eines n. Todes sterben, f. sterben. — die n. Religion, insita dei vel potius innata cognitio.

eine n. Folge von etwas sein, ex ipsa rei natura sequi: das ist eine n. Folge, hoc aliter fieri non potest: es ist n., necesse est (es ist nothwendig); par est (es ist passend, ganz der Ordnung gemäß): natürlicher Weise ob. bl. natürlich, necessario (nothwendiger Weise, f. zB. Caes. b. G. 6, 4, 2); manifesto (offenkundig); plane (ganz und gar): es war ganz n., daß die Gattin dieses nicht gleichgültig aufnahm, non mirum fecit uxor, si hoc aegre tulit; ob. si hoc aegre tulit uxor, quid mirum? : das geht ganz n. zu, hoc non mirandum est; hoc ex naturae legibus fit. — n. reden, loqui ut natura fert (offenherzig): etwas n. darstellen, ad verum exprimere alqd (mit dem Pinsel ob. mit Worten): etw. n. erklären, ad naturam revocare alqd (zB. signa).

natürlich (bei Erwiederung n. in fortschreitender Rede), scilicet. videlicet. nimirum (in beiden Bedeutungen, f. „freilich“ den genauern Untersch. u. die Beispiele). — igitur (im Fortschreiten der Rede, wenn man etwas einräumt). — ganz natürlich! minime mirum id quidem! — natürlich! denn . . . nicht &c., bl. neque enim (beim Fortschreiten der Rede, etwas einräumend, f. Cic. de imp. Pomp. 38: neque enim potest exercitum is continere imperator, qui etc., natürlich! denn ein Feldherr kann nicht &c.).

Natürlichkeit, natura (natürliche Beschaffenheit, zB. mentis, f. Quint. 10, 2, 5). — veritas. simplicitas (Wahrheit, Ungekünsteltheit).

Naturmens[ch], homo agrestis (roh aufgewachsener Mensch 155, 293f. homo doctus). — homo nullo officio aut disciplina assuefactus (der keine Pflichten gegen oder keine Subordination unter Andere kennt, sondern ganz nach seinem Belieben lebt, sich nach Niemand geniert, wie der Wilde in seinen Wäldern etc.). — homo simplex (der keine Verstellung kennt, sich giebt, wie er ist).

Naturmerkwürdigkeiten, opera naturae. — die N. (Naturfelsenheiten) eines Landes, miracula terrae: ein an N. reiches Land, terra miraculorum farax.

Naturphilosoph, physicus (φυσικός, als Naturkundiger). — Empedocles war ein berühmter N., Empedocles in naturalis philosophiae studio floruit.

Naturphilosophie, physiologia (φυσιολογία) ob. rein lat. naturae ratio (s. Cic. de nat. deor. 1, 20; de div. 1, 90); philosophia naturalis (Gell. 17, 21, 14. Isid. 2, 24, 12).

Naturprodukt, quod terra gignit ob. parit; quod gignitur in ob. e terra.

Naturrecht, jus naturae (293f. jus gentium, jus legum). — jus naturale (293f. jus civile, das bürgerliche Staatsrecht).

Naturreich, I) die ganze sichtbare Welt: rerum natura; mundus. — II) in der Naturgeschichte: tres rerum naturalium partes.

Naturschönheit, einer Gegend, amoenitas. — die Naturschönheiten einer Gegend, naturales dotes.

Naturfelsenheiten, s. Naturmerkwürdigkeiten.

Natursohn, s. Naturmens[ch].

Naturspiel, naturae ludibrium.

Naturstand, status naturae.

Naturstreit, naturae pugna.

Naturtrieb, natura. — naturalis sensus (natürliches Gefühl, natürliche Wahrnehmung). — nach dem N., natura duce; naturali sensu (zB. mutationem caeli colligere, von Tieren): gleichsam zum N. werden, quasi in naturam verti.

Naturvoll, *populus nullo officio aut disciplina assuefactus (ein noch im Stande der Freiheit lebendes Volk). — *populus, qui mores et ingenium sincerum integrumque a contagione accolarum servavit (das sich im natürlichen Zustande der Sitteneinheit und Sitteneinfalt gehalten hat).

Naturwechsel, der Jahreszeiten, commutationes temporum quadriperitiae.

Naturwerk, naturae opus. — ein wunderbares N., s. Naturwunder.

naturwidrig, naturae ob. a natura alienus; naturae inimicus. — Adv. contra naturam.

Naturwissenschaft, s. Naturlehre. — die Naturwissenschaften, *disciplinae, quae naturae investigatione continentur; *disciplinae, quae in mundi leges atque in corporum naturam inquirunt.

naturwüchsig, natus quidam.

Naturwunder, ein, miraculum naturae. — die Naturwunder, quae in terris mundoque mirabilia sunt: die N. eines Landes, terrae miracula.

Naturzustand, prima rerum naturae veritas. — noch im N. leben, adhuc in prima rerum naturae veritate vivere: die ersten Menschen lebten in einem unverdorbenen N., primi mortualem naturam in corrupti sequebantur.

Nebel, nebula. — dichter N., nebula densa (293f. nebula subtilis); caligo (sofern er dichte Finsternis verbreitet, zB. der dichte N. auf den Bergen, caligo, quam humidi effundunt montes): ein dichter N., nebula crassa: kalter N., nebula frigida: der N. steigt aus einem See auf, nebula oritur ex lacu: ein aus dem See aufsteigender N. hatte sich dichter auf der

Ebene als auf den Bergen gelagert, orta ex lacu nebula campo quam montibus densior soderat: die Flüsse sind mit dichter N. umzogen, caligant flumina nebulis: ein dichter N. bedeckte den ganzen Forst und die umliegenden Felder, densa nebula saltum omnem camposque circa intexit: der N. ist so dicht, daß man davor nicht sehen kann, nebula adeo densa est, ut lucinusum eripiat: der N. steigt, nebulae de terra surgunt; nebulae subeunt; nebula in altum redit; nebula in nubes levatur: der N. fällt, nebulae delabuntur ob. desdunt ob. ima petunt; nebula ex alto cadit: wenn sich der N. vom Gebirge herabsenkt oder aus der Luft niederfällt oder sich in den Thälern lagert, so verspricht er heiteres Wetter, nebulae montibus descendentes aut caelo cadentes vel in vallibus sidentes serenitatem promittunt.

nebelartig, -icht, *nebulae similis. — nebulosus (zB. humor).

nebelstet, *nebulae macula.

nebelicht, s. nebelartig.

nebelig, nebulosus (zB. dies). — es ist n. Wetter, es ist n., caelum est nebulosum; aer est nebulosus.

nebellappe, cucullus. — mit einer N. versehen (wie: Mantel etc.), cucullatus.

nebeln; es nebelt, caelum est nebulosum; aer est nebulosus.

nebelstern, obscurior et quasi caliginosa stella.

nebelstg, dies nebulosus.

neben, I) gleich bei etc.: prope (nahe bei). — propter (in der Nähe von; sowohl prope als propter zur Angabe der Nähe 155f.). — juxta (ganz nahe bei, dicht neben etc., zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe). — secundum (längs . . . hin). — praeter (neben . . . vorbei; sowohl sec. als praeter zur Angabe der Richtung an einem Orte hin). — die Inseln neben Sicilien, insulae, quae sunt propter Siciliam: sich neben Jndm. ob. etwas niederlegen, propter alqm ob. alqd considere: dicht n. der Mauer, juxta murum: neben dem Flusse bauen, secundum flumen aedificare: n. der Meeresküste vorbei, praeter oram maris: n. Jndm. gehen, a latera alcjs incedere; alci latus dare, tegere: auf beiden Seiten n. Jndm. gehen (v. Zweien), alcjs latera cingere; alcjs lateri circumdari (zB. hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis): n. Jndm. ob. etw. reiten, juxta ob. (v. Mehreren) circa alqm adequitate; equo comitari alqm ob. alqd (zu Pferde begleiten, zB. equo albo triumphum): neben den zwei Consuln stehen, medium inter duos consules sedere. — II) nächst: secundum. — praeter (außer). — du sollst keine andern Götter haben neben mir, noli adorare deum alienum (Vulg. exod. 34, 14): Jmb. n. sich verachten, alqm prae se contemnere.

Nebenabsicht, consilium alterum. — gunstbüderliche (politische) Nebenabsichten, ambitio (daß „aus N.“, ambitionis gratia; ambitiose: ohne N., sine ambitione). — er hatte dabei die N., simul id sequebatur, ut etc.: Jmb. ohne Nebenabsichten lieben, nihil in alqo praeter ipsum amare.

Nebennader, ager vicini (der Acker des Nachbarn).

Nebenalter, *ara minor.

Nebenannt, munus alterum. — munus extraordinarium (ein außergewöhnliches Amt).

nebenan, propter. — juxta (dicht daneben, ganz nahe dabei). — nebenan wohnen, vicinum proximum esse (der nächste Nachbar sein); ejus loci accolam esse (ein Anwohner dieses Ortes sein). [nea.]

Nebenarbeit, opera subdicia ob. supervacua. **Nebenart**, pars (wie Cic. Tusc. 5, 71: genera et partes virtutum).

Nebenartikel, conditio altera.

Nebenausgaben, *sumptus alii.

Nebenausgang, *exitus alter (ein zweiter Ausgang) - *exitus occultus* (verborgener Ausgang) - *pseudothyrum* (*ψευδοθύρον*, verborgenes Thürschwelger, Ggk. janna, f. Cic. Verr. 2, 50; post id in sen. 14).

Nebenbedeutung, *notio adjuncta.

Nebenbedürfnis, res minus necessaria.

Nebenbegriff, *notio adjuncta.

Nebenbei, I) nahe dabei: propter (daneben, in der Nähe) - *juxta* (nicht daneben, ganz nahe dabei).

II) beiläufig, nebenher = als Nebenbeschäftigung, z. B. dum aliud agitur (indem man etwas Anderes thut, z. B. ediscere alqd) - *simul* (zugleich) (Zeit).

- *obiter* (gleich). im Vorbeigehen, beiläufig, z. B. plurimum conferre utilitatibus rei familiaris meae).

- *subcivis operis*. *subcivico studio* (beiläufig, als Nebenbeschäftigung, z. B. *voces Latinas colere*: u. umperre alqd, nebenbei, in der Eile sich aneignen, lernen) - *fac* u. etwas erwerben, ein Geschäft n. betreiben, *subcivis operis* aliquid acquirere.

Nebenbeschäftigung, subcivicae operae (im Allg.) - *subcivico studium* (gelehrte) - *etw.* als Nebenbeschäftigung, *subcivis operis* ob. *subcivico studio colere* alqd (z. B. *voces Latinas*).

Nebenbeweis, *argumentum, cui minor vis tribuenda est.

Nebenbruder, f. Mithruder, Mithmensöh.

Nebenbuhler, aemulus (im Allg., zur nähern Bez. worin? m. Genit., z. B. *landis, studiorum*). - *mulier* (der mit Jmdm. dieselbe Geliebte hat).

- *obtructor* (der einem Andern im Staate den Rang streitig macht) - *adversarius* (der Gegner bei Bewerbung um eine Stelle od. in der Auction; vgl. „Competent, concurrent“).

- ein begünstigter, glücklicher N. (in der Liebe), *potior* (f. Hor. carm. 3, 9, 2). - *Themistocles* u. Aristides waren Nebenbuhler, *Themistocles* u. *Aristides* obtraxerunt inter se: Jmdm. Einen als politischen N. entgegenstellen, alqm alci opponere ad certamen dignitatis: ich verliere meinen L. umso zu aemulari consuevi.

Nebenbuhlerci, aemulatio (im Allg.) - *rivalitas* (in der Liebe) - *obtrectatio* (von Zweien, welche Andern im Staate den Rang streitig machen).

Nebenbuhlerin, aemula.

Nebenbürge, consponsor.

Nebenbüß, f. Mithbüß.

Nebenbüß, treiben, alias res agere.

Nebeneinander, unā (beisammen, beisich). - *simul* (gleich, zeitlich). - auch durch *continuus* (in dem fortlaufend).

- *n.* gegen, unā ire: zwei Frauen haben, duas uxores simul habere: n. wohnen (von Jmdm.) *continuas domos tenere* (in zwei Häusern); *in* *similibus habitare* (in zwei Häusern od. Zimmern): das Landgut u. dieses Grundstück liegen n., *medium est continens huic fundo*: Scipio u. Fabius legem (bei Tisphern), eodem lecto Scipio atque Fabius accubuerunt: zwei u. zwei (Paar u. Paar).

- *pariter, bini juxta compositi*: nebenein. u. abwechselnd nebeneinander lesen, *junctim et alternis legere* (Gell. 2, 23, 8, wo *singula* (Graeca et Latina) *considerate atque apte junctis et alternis lectionibus committere* = nebeneinander u. abwechselnd nebeneinander vergleichend lesen): ohne Gefahr n. fahren, *sine periculo commensare* (v. quadrigae *ut occurrentes*). - Auch haben die Lateiner mit *con* (con, co) ... *zusammengesetzte Verben*, in denen z. B. „*nebeneinander*“ mit liegt, z. B. *nebenein*.

nebenein, concubare: n. haben, bauen, reisen, continere: z. B. *binae aut amplius domos*).

Nebeneinkommen, das, pecunia adventicia (im Allg.) - *extraordinaria pecunia* (bes. eines Beamten; auch im Plur.).

Nebeneinkünfte, -einnahmen, pecuniae extraordinariae.

Nebensach, f. Nebenbeschäftigung.

Nebensfigur, *imago, quae in pictura recedit, im Ggk. von imago prima. - Bildl., eine N. bei etwas abgeben, spielen, *secundas tantum aut tertias agere in alqa re*.

Nebensfluß, eines Stroms, flumen, quod influit in m. Acc. des Stroms (z. B. *flumen Scaldis, quod influit in Mosam*).

Nebenfrage, quaestio minor (Ggk. *quaestio major*).

Nebenfrau, paelex (die Beischläferin eines Ehemanns, das Nebenweib). - *concubina* (die Beischläferin übh., auch als edlere Benennung für paelex).

Nebengang, *via altera. Vgl. „Nebenweg“.

Nebengasse, semita. - *angiportus* (enges Quergäßchen, welches gew. keinen Ausgang hatte, Zwinger ic.).

Nebengebäude, *aedificium alteri astructum (im Allg.). - *domus vicina* (das benachbarte Haus).

- die Nebengebäude eines Gutes, *expeditionum rusticarum aedificia* (die Wirtschaftsgebäude, im Ggk. der villa, b. i. des Wohngebäudes): ein N. anbauen, *aedificium recens veteri astructure*; *accessionem adjungere aedibus*.

Nebengebäude, cogitatio minor (Gebäude als Plan, Ggk. *cog. major*, f. Liv. 29, 6, 1: *intervenit majori minor cogitatio*, ein N. kreuzt den Hauptgebäude). - *sententia minus gravis* (Gebäude als Ansicht, Ggk. *sententia gravior ob. gravissima*).

Nebengericht, opsonium (Zusatz zum Brot, *δύρον*, Ggk. *panis*, wie Nep. Them. 10, 3. Suet. Caes. 44).

Nebengeschäft, etwa negotiolum, quod muneri accedit (accessit).

Nebengeschmack, *sapor alienus. - Wird das angegeben, nach dem etwas schmeckt, so drückt man es im Latein. mit dem Abj. der Ähnlichkeit dieser Sache aus, z. B. ein N. von Wein, *vinosus sapor*: Wasser mit einem N. von Eisen, *ferruginei saporis aqua*. Vgl. „Nachgeschmack“.

Nebengeschöpf, alter; im Plur. alli.

Nebengeselle, etwa collega.

Nebengewinn, fructus adventicius (der Vortheil ic., der zu den übrigen vornehmlichern noch hinzukommt) - *pecunia adventicia* (Geld, welches man auf außergewöhnlichem Wege einnimmt).

Nebenglied, articulus (Ggk. *membrum*, Hauptglied).

Nebenhalm, calamus novus (ein neuer Halm).

- *calamus alius* (ein anderer Halm).

Nebenhandlung, im Schauspiel, res minor (Ggk. *res major*, eine Haupthandlung).

Nebenhaut, f. Nebengebäude.

nebenher, I) zur Seite, z. B. gehen, a latere incedere. *latus togere* (Jmdm. zur Seite gehen); *comitari*, absol. ob. m. Acc. der Pers. ob. Sache, neben der man hergeht (übh. Jmd. ob. etwas begleiten, z. B. *exsequias, alqs currum*): n. reiten, *juxta* ob. (von Reiteren) *circa adequitare* (Ggk. *vehiculo antea*); *equo comitari*, absol. ob. m. Acc. (übh. zu Pferde begleiten, z. B. *equo albo triumphum*). - II) beiläufig, f. nebenbei no. II.

nebenhin, propter mit folg. Acc. ob. als Adv. (in der Nähe von ic.). - *secundum* mit folg. Acc. (neben ... entlang). - *praeter* (daran ... vorbei) mit folg. Acc. ob. in Zusammenfügungen mit Ver-

ben, 3B. neb. fahren, reiten, praetervahi: n. fließen, praeterlabi: n. gehen, praeterira.

Nebenhülfe, im 3B. bl. auxilium.

Nebenidee, *notio adjuncta.

Neben Kaiser, I) = Gegenkaiser, w. f. — II) = Mitkaiser, f. Mitregent.

Nebenkammer, *cubiculum continens ob. junctum et continens conclavi (als Schlafkammer). — *cella continens ob. juncta et continens huic loco (Vorrath- u. Kammer, welche an den genannten Ort sitzt). — cella minor (üb. kleinere Kammer).

Nebenlinie, I) = Hülfslinie in der Mathematik: *linea subsidiaria. — II) = Seitenlinie (eines Geschlechts), w. f.

Nebemann, I) der neben Einem steht: qui juxta constitit (der neben Jmbm. stehen geblieben ist üb.). — qui propter alqm ob. proximus alci stat in acie (N. Jmb. in der Schlachtreihe; dah. „sein gewöhnlicher N.“, proximus lateri ejus in acie stare solitus). — II) Nebemann: concubinus.

Nebemensch, f. Mitmensch, Nächste, der.

Nebemond, altera luna. — der Mond mit einem N., luna geminata; duae ob. binae lunae: der Mond mit zwei Nebemonden, lunae trinae: der Mond und mehrere Nebemonde, plures lunae; plures lunae orbes: es zeigt sich der N. mit zwei Nebemonden, lunae trinae apparent caelo.

Nebenpartien, quae in ornamentum operis accedunt. — Nebenpfeiler, parastata (παράστατος).

Nebenpferd, f. Handpferd.

Nebenpflicht, *officium aliud.

Nebenplan, ein, minor cogitatio (f. Liv. 29, 6, 1: intervenit majori minor cogitatio Locros recipiendi (mit dem Hauptplan kreuzt sich der N., Locri wieder zu erobern).

Nebenpunkt, res minor.

Nebenregent, f. Mitregent.

Nebenreis, f. Nebenweg.

Nebenrolle, partes secundae, auch bl. secundae (eig. u. uneig.). — eine N. spielen, partes secundas agere ob. sustinere, bei ob. in etwas, in alqa re: der die N. spielt, secundarum partium actor.

Nebenrückichten, politische, ambitio (Wohlbienerei). — aus N., ambitionis causa; ambitiose: ohne N., sine ambitione: Jmb. ohne N. lieben, nihil in alqo praeter ipsum amare.

Nebensache, res aliena (Sache, welche nicht hierher gehört). — res minor (geringere Sache, Gg. res major). — parvum momentum (unwichtiger Umstand). Bgl. „Beiwert“. — eine N. sein, leviores momenti esse: doch das sind Nebensachen, sed haec minora sunt: vielleicht habe ich von Nebensachen (die nicht zur Lage gehören) schon zu viel gesprochen, extra causam nimis fortasse multa: etwas als N. betrachten, *rem minoris putare.

Nebensatz, *quod enuntiationi adjunctum est. — *secundaria sententia.

Nebenschoss, f. Nebenweig.

Nebenseite, latus (Gg. tergum, d. i. die Rückseite). — ala (der Flügel eines Gebäudes nach dem Hofe zu). — **Nebensklave**, f. Mitklave.

Nebensonne, parhelion (παράηλιον). — rein lat. sol alter (zweite Sonne). — die Sonne mit einer N., sol geminatus; duo soles; bini soles: Sonne u. zwei Neben Sonnen, tres soles; terni ob. trini soles: die S. u. mehrere Neben Sonnen, plures soles; plures soles orbes: es zeigt sich die Sonne mit einer N. am Himmel, soles bini apparent caelo.

Nebensorge, cura nova ob. alia.

Nebenspielle, f. Nebengericht.

Nebenspiel, f. Intermezzo.

Nebensprosse, f. Nebenweig.

Nebenstelle, *locus, qui ad alterum accedit; vgl. „Nebenamt“.

Nebenstraße, f. Nebengasse, -weg.

Nebentube, *cubiculum ob. conclave adjunctum. — 3B. es = Cabinet, f. b.

Nebentunde, hora subsciva. — die Nebentunden, horas subscivae; tempus subscivum: in den N. etwas (Wissenschaftliches) betreiben, sich mit etw. beschäftigen, subscivis operis ob. subscivo studio colere alqd.

Nebenthor, *porta minor (Gg. porta major, ob. [von mehreren] porta maxima).

Nebenthür, *janua minor (Gg. major ob. [von mehreren] janua maxima). — *janua altera (im Gg. der andern genannten Thür).

Nebenumstand, ein unbedeutender, parvum momentum; parva res.

Nebenursache, *causa levior (unbedeutendere Ursache). — *causa minor (kleinere Ursache).

Nebenverdienst, f. Nebengewinn.

Nebenvormund, f. Mitvormund.

Nebenvortheil, *fructus minor (Gg. fructus major ob. maximus, Hauptvortheil). — der durch Umstände herbeigeführt wird, fructus adventicius.

Nebenweg, trames (ein gangbarer N. in Feld u. Stadt, im Gg. der offenen Straße, der näher zum Ziele führt, ein Richtweg). — semita (ein schmaler Weg, der bloß für Fußgänger bestimmt ist u. bisweilen abgeleitet neben der Straße hinführt). — callis (ein fast ungangbarer Bergpfad ob. Holzweg). — deverticulum (der Neben- ob. Seitenweg, der von der geraden Straße abführt; daher auch uneig. von dem, was nicht zur Sache gehört). — ein kürzerer N., trames compendiosus: Nebenwege einschlagen, deverticula petere coepisse: auf einem N. zurückkehren, semita reverti. — Uneig., Nebenwege (Ausflüchte) suchen, deverticula quaerere: sich auf Nebenwegen (nicht beim Hauptgegenstande) aufhalten, in deverticulis habitare: Jmb. auf liebliche Nebenwege führen, alqm ad nequitiem adducere; auch alqm transversum agere (ihn vom Wege der Tugend abbringen).

Nebenweib, f. Nebenfrau.

Nebenwerk, f. Beiwert.

Nebenwind; 3B. jedem Winde geben sie zwei Nebenwinde, singulis ventis binos subpraefectos dant (Sen. nat. qu. 5, 16, 2).

Nebenwinkel, *angulus, qui non longe abest.

Nebenwirkung, *vis adventicia.

Nebenwort, f. Adjectiv, Adverb. — als N., f. adjectivisch, adverbialisch.

Nebenwurzel, radices in latera dispensae.

Nebenzeit, tempus subscivum; tempus negotiis vacuum.

Nebenzimmer, f. Nebentube.

Nebenzweig, f. Nebenabst. f.

Nebenzweig, frons subnata (ein nachgewachsener Zweig). — stolo (ein Zweig, welcher von der Wurzel ausläßt u. dem Stamme die Nahrung entzieht, ein Räuber). — malleolus (ein junger Zweig ohne Wurzel, der abgeschnitten worden ist, um in die Erde gepflanzt zu werden, ein Stäcker).

nebligt, neblig, f. nebelicht, neblig.

neblt, f. mit.

neden, carpere, lacessere (im Allg.). — ludibrio habere. ludificari (Jmb. zum Wsten haben, verhöhnen, verhöhnen). — petulanti lingua consectari (mit muthwilligen Reden verfolgen). — imitatione petulantissima deridere (durch höchst muthwillige Nachahmung [3B. der Stimme, des Aufes] verhöhnen, 3B. von Knaben). — cavillari, auch mit dem Zuf. per las-

nam (sich selbst aufziehen). – bis zur Ermüdung n., *figare*. – sich mit Jmbm. n., *cavillari cum algo*: von Jmbm. genickt (verhöhnt) werden, auch *ludibrio* alci: Einer, der gern neckt, *petulans* (Ggfs. molestus).

Necken, das, *ludificatio* (Verpottung). – *cavillatio* (beißendes Stichein).

Neckerei, *lascivia*, *petulantia* (Ruthwille, f. das. im literisch.). – *ludibrium* (das Zum-Besten-Haben, Verpöthung, zB. *ludibria Faunorum*). – *imitatio petulantissima* (höchst rüthwillige Nachahmung, z. B. eines Kufenden). – *leves pugnas* (leichte Treffen, Schmäuel im Kriege). – aus N., per *lasciviam*; per *ludibrium*.

neckisch, *lascivus*, *petulans* (f. „Ruthwille“ über N. u. lasc.).

Necktar, *nectar* (*νέκταρ*). – *nectaris suci* (die Säfte des Necktars). – *liquor comparandus nectari* mit dem Necktar zu vergleichendes Naß). – aus N., *nectareus* (*νεκταρεος*).

necktisch, *nectareus* (*νεκταρεος*).

Necktarfaß, *nectaris succus*.

1. Neße, die, Blattlaus, **aphis*, *Idis*, f.

2. Neße, der, I) Bruderssohn: *filius fratris*. – aus N., *filius fratris mei*: meine Neßen, *liberi fratris mei*. – II) Schwestersohn: *filius sororis*: mein N. *filius sororis meae*: meine Neßen, *liberi sororis meae*.

Negation, *negatio*. – die N. des Mißbehagens ist das Begründen zur positiven Folge, *detractio* *negativae consecutionem affert voluptatis*.

negativ, f. verneinend.

Neger, *Nigrita*. – Plur. *Nigritae* (*Νιγριται*);

Nigrites (*Νιγριτες*); **Nigritani*. Bgl. „Nohr“.

Negerhandel, *Nigritarum emptio et venditio*.

Negerin, **femina Nigritana*.

Negerland, **Nigritia* oder *Nigritania*. Bgl. *Rohrland*.

Negerknecht, **servus Nigritanus*.

Negerknechtin, **serva Nigritana*.

Negervolk, **gens Nigritana*.

negieren, f. verneinen.

Negligé, *vestis nocturna* (Nachtleidung). – *vestis domestica* (Hauskleidung äßf.). – im N., *inornatus* (im N. u. ohne Toilette, inornatus et incomptus): entil auch nudis pedibus, tunica solutä.

Negligéhandschen, *mitella*.

Negotiant, *negotiator*.

nehmen, *sumere* (Daliegendes zc. von seinem Aufpunkte auf- od. wegnehmen, für sich hinnehmen in einem gewissen Besuze, um es zu gebrauchen, zu tragen zc.; auch wie unser „nehmen“ = mitheben, *laten* Cic. de off. 3, 69; ep. 7, 23, 2. Hor. sat. 2, 106: u. = eine Zeit sich zu etwas nehmen, zB. *sume ad hanc rem tempus*: u. *sumere diem ad liberandum*: u. *sumere sibi tempus ad cogitandum* [vgl. „Bedenkzeit“]: u. *sum. sibi aliquot annos ad confirmandas rationes et copias belli*). – *rapere* (fassen, ergreifen; dann eine Sache nehmen, zu sich zu haben, zu gebrauchen [zB. *essedum aliquod apus et ad nos recurras*]; das. auch = einnehmen, *robem*, *locum* [eine Position] *urbem*, *navem*). – *rapere* (hinwegraffen, hastig, reißend schnell wegnehmen, auch als Eroberer, zB. *castra ob. urbes prius impetu*). – *arripere* (an sich rasen, reißten, mit dem Abgr. des Plötzlichen, Unvermutheten). – *accipere* (Gegebenes, Dargebotenes an sich nehmen, annehmen, in Empfang nehmen, Ggfs. dare, tradere – vgl. *sest* immer einen Gebenden ob. Darbietenden voraus, während die Vorhergehenden mehr ein Akzeptant aus freier Wahl bezeichnen [zB. *accipe ta-*

bellam: u. *utere, accipe*): auch bibl. wie unser „nehmen“ = aufnehmen od. auslegen). – *tollere* (aufnehmen, in die Höhe nehmen, um es von seinem bisherigen Aufpunkte zu entfernen, zB. *non moratus tollit lumen et sequitur*). – *promere*, *depromere* (hervorlangen, hervorholen von einem Orte, wo es bisher aufbewahrt wurde, um es zu gebrauchen). – *adimere* (abnehmen, wegnehmen, zB. *regna dare atque adimere*: u. *adimere alci ordinem* [Compagnie]). – *auferre alci alqd* u. *alqd ab algo* (wegtragen, forttragen od. forttragen lassen, als die auf das Nehmen folgende Handlung [zB. *deus abstulit, sed dedit*, der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen] nach Sen. ep. 68, 6]: daher auch für „nehmen“ selbst, sowohl im guten Sinne als im üblen, u. zwar dann der allg. Ausdr. für *eripere*, *surripere* u. *furari*. – *eripere alci alqd* u. *alqd ab algo* (entreißen, mit offener Gewalt nehmen, sobald man sich dabei einen Widerstand des Bestehenden zu denken hat). – *surripere* (entwenden, verstoffener Weise nehmen, welches auch in der Nothwehr seinen Grund haben kann). – *furari* (stehlen, erinnert immer an das verdächtige Handwerk des Diebes). – *emere* (kaufend nehmen, kaufen). – *potiri alqd* od. *alqd re* (einer Sache sich bemächtigen, sich bemächtigen, zB. eine Position, *locum* u. *loco*). – *expugnare* (mit Sturm einnehmen, erobern, hat immer den Abgr. des endlichen Obseigens des Stärkern nach längerem Widerstand und steht sowohl von dem Einnehmen einer Stadt, eines Schiffes als von der gewaltsamen Raubung der Ehre eines Frauenzimmers, wie *decus muliebre expug.*; ob. *puclitiam alci expug.*) – leichweise n., f. borgen no. I. – etwas nicht nehmen, *alqd non accipere*; *alqd accipere abnuo* (indem ich die Annahme höflich ablehne). – etwas gern n., *gaudere alqd re* (zB. *Geschenke, muneribus*). – Jmb. allein n., *alqm secretum abducere*. – nimm deine Habseligkeiten u. suche einen andern Ort auf, *tolle res tuas et alium quaere locum*: woher nimmst du das? unde *datum hoc sumis*? ob. unde *petitum hoc in me jacias*? – *sest* nehmen, *pecuniam sumere* (an sich nehmen zu irgend einem Besuze, wie Ter. adelph. 977: *a me argentum, quanti est, sumito*, d. i. nimm von mir [aus meiner Schatulle] *sest*, soviel du auch brauchen magst); *pecuniam capere* (es nehmen, der Anbere mag es geben wollen od. nicht); *pecuniam accipere* (es annehmen, indem ein Anderer es darbietet; das. auch = sich bestechen lassen): *sest* auf Borg nehmen, *pecuniam mutuari* od. *mutuum sumere*: *sest* von Jmbm. nehmen (d. i. sich bestechen lassen), *pecuniam ab algo accipere*: kein *sest* n. (sich nicht bestechen lassen), *pecunias resistere*. – viel n. (sich viel bezahlen lassen), *magnum pretium facere* (v. Verkäufer); *magno operam suam locare* (v. Arbeiter). – Jmbm. ein Amt, eine Stelle zc. n., f. *abbancken* (no. I, c u. d.). – *etw.* (sein Multiplicieren) so u. so viel mal n., *ducere m. dem Zahladv.* (rechnen, zB. *pedes ducimus sexies septenos*, *sunt duo et quadraginta*); *multiplicare* mit dem Zahladv. (multiplicieren, zB. *septem sexies multiplicata sunt duo et quadraginta*): so u. so viel mal genommen, *multiplicatus* mit Zahladv. (f. vorh.). u. bl. das Zahladv. (zB. *pedes sexies septeni sunt duo et quadraginta*).

an sich nehmen, *accipere*, *tollere* (f. oben).

auf etw. nehmen, *accipere* in alqd od. alqd re (zB. *alqm in collum*: u. *onus capite, humeris*; ob. v. Mehreren, *onera capitibus, humeris*); *tollere* in alqd od. alqd re (zB. *alqm in collum*: u. *alqm curru, redä*). – auf seine Schulter n., f. *Schulter*.

auf sich nehmen, d. i. a) sich einer Sache un-

alqm. alci studere ob. favere (Jmbm. gewogen sein, fav. mit dem Abgr. daß man seine Zuneigung auch thätlich beweist); alqm amare. alcjs esse amantem (Jmb. lieben): zu große R. zu Jmbm. haben, nimium amantem esse alcjs: seine R. zu Jmbm. haben, alieno ob. averso ab algo esse animo: R. zu etw. bekommen, alcjs rei studio incendi; große, alcjs rei studio ardere coepisse: R. zu Jmbm. bekommen, alci studere ob. favere coepisse (anfangen, Jmbm. gewogen zu sein); alqm amare coepisse (anfangen, Jmb. zu lieben): die R. zu etw. verlieren, alcjs rei studio deponere: die R. zu Jmbm. verlieren, ab algo alienari; alqm amare desinere: seinen Neigungen folgen, animi impetum sequi (seinen Begierden und Leidenschaft nachgeben); studiis suis obsequi (dem, wozu ein innerer Trieb hingieht (Jb. zu den Wissenschaften) sich hingeben): meine R. führt mich zu etwas, inclino ad alqd (Jb. ad juris scientiam, ad eloquentiae studium).

nein, *Adv.*, non. – minime (keineswegs). – verpönt nicht non vero. minime vero. minime... quidem (nein, ganz und gar nicht). – immo. immo vero. immo enim vero. immo potius (wenn man auf die Frage etwas Entgegengesetztes antwortet, unser: nein! vielmehr; nein! im Gegenteil). – quin (wenn man auf eine Frage etwas Befriedigendes entgegensetzt, nein! vielmehr, f. Verg. Aen. 4, 547: quin morere, ut merita es: u. so quin contra, nein! vielmehr im Gegenteil, Liv. 6, 37, 8). – sed (sondern = nein! sondern, f. Cic. Verr. 5, 28. Quint. 10, 1, 50). – vero (in Wahrheit = nein!, wenn man etwas nachdrücklich entgegnet, f. Cic. de sen. 27. Liv. 9, 11, 10: daß, „nein! fürwahr“, verum enim vero, Sall. Cat. 2, 9: nein! nichts weniger, nihil vero minus, Cic. Font. 33). – Zu bemerken ist, daß statt non allein das Verbum aus der vorangegangenen Frage mit wiederholt oder ein anderer verneinender Ausdruck gesetzt wird, Jb. ist dein Bruder drinnen? estne frater intus? nein! non est: bist du nicht böse? non irata es? nein! non sum irata: glaubst du das nicht? an tu haec non credis? nein! ganz und gar nicht, minime vero!: sündigen wir also? num igitur peccamus? nein! ihr ganz und gar nicht, minime vos quidem: oder bist du der Meinung, es sei nicht notwendig, einem vortrefflichen Staate angemessene Gesetze zu geben? an censes non necesse esse optima rei publicae leges dare consentaneas? nein! ich bin vielmehr ganz der Meinung, immo prorsus ita censeo: also hintergehest du ihn? siccine hunc decipis? nein! im Gegenteil, er betrügt mich, immo enim vero hic me decipit: er fragte, ob mit Wissen der Mutter, sie antwortete: nein! quaesivit, an sciente matre, respondit „nesciente“. – nein! nein! minime! minime! (f. Tac. dial. 14). – „nein! so ist es nicht“, bl. non ita est, Jb. nein! so ist es nicht, ihr Richter, nein! wahrlich nicht! non est ita, judices! non est profecto! – ja oder nein sagen, aut etiam aut non respondere: der Eine sagt ja, der Andere nein, hic ait, ille negat. – nein zu etw. sagen (etw. ablehnen), abnuere oder recusare alqd ob. de alqa re; negare se alqd facturum esse. – nein! rufen, schreien, reclamare: daß, das (gerufene) Nein, reclamatio (Jb. durch euer Nein, reclamations vestra, Cic. Phil. 4, 5). – das Volk stimmt mit „nein“ über Jmb. ab, displicet populo de algo (Ggß. populo placet de algo (f. Cic. de dom. 53).

Reinmangel, f. Reibhaken.

Reinslog, hominis mortui vita (Einer Person). – hominum mortuorum vitae (Mehrerer). – einen R. schreiben, hominis mortui vitam (Eines) ob. hominum mortuorum vitas (Mehrerer) narrare.

Reise, I) eine Pflanze: *dianthus (das Gewächs, L.). – *flos dianthi (die Blume). – II) die Gewürznelke: caryophyllum (καρυόφυλλον). – *caryophyllum aromaticum (L.).

Reisenblüthe, f. Reise.

Reisenöl, *oleum caryophyllatum.

Reisenpfeffer, *piper Jamaicum.

Reise, nenia (als Ragselie). – carmen in sepulcro incisum (als Grabchrift, f. Cic. de sen. 61).

nennbar, qui, quae, quod nominari potest.

nennen, nominare (einen Gegenstand bei seinem eigenen Namen nennen, angeben, auch ihn einen eigenen Namen geben). – appellare (zunächst Jmb. anreden, die Rede an ihn richten, sodann beim Titel anreden, ihn titulieren, dann auch übß. einen Gegenstand mit Hinzufügung eines Namens anführen). – vocare. dicere (rufen, heißen, u. zwar voc. eig. Jmb. beim Namen anrufen, dann, wie dicere, einen Gegenstand nennen nach dem, was er ist, wobei zu bemerken, daß vocare gew. mit einem Prädicatssubstantiv, dicere mit einem Prädicatsobjectiv gesetzt wird). – nomen alci dare ob. indere ob. imponere (Jmbm. einen Namen geben). – memorare ob. (bei Cic.) commemorare (erwähnen). – Niemand n., neminem nominare; nominibus abstinere: jede Sache bei ihrem Namen n., suo quaque rem nomine appellare: Jmb. ehrenhalber n., alqm honoris causa nominare: sich nennen (b. i. seinen Namen nicht verschweigen), nomen suum edere: sich nicht n., nomen suum dissimulare: ohne den Gewährungsmann zu nennen, sublato ob. dempto auctore: eine Schrift, deren Verfasser sich nicht genannt hat, liber sine auctore editus: ohne sich zu nennen, sine nomine. – Jmb. ob. etwas so u. so nennen, alqm ob. alqd vocare, appellare mit Acc. des Prädicats; alqd dicere mit Acc. des Prädicats; alci rei nomen alcjs rei imponere (Jb. huic praedae ac directioni cellae nomen imponis, diese Wunderung nennst du Verforgung des Hühnhalts): nach etwas ob. Jmbm. eine Sache ob. Jmb. n., ex alqa re ob. ex algo nominare alqd ob. alqm: ich nenne etwas mein, alqd meum vindico. – man nennt mich ob. ich nenne mich (b. i. ich habe den Namen), mihi est nomen mit folg. Nominat. ob. Dativ ob. (seltener) Genit. des Namens (f. „Name“ die Beisp.). – **genannt**, nomine (mit Namen [o u. [o v. Pers.] f. „Name“ über die Construction u. die Beisp.); ob. alci est nomen (Jmbm. ist der u. der Name [v. Pers.] f. vorher die Construct.). – **oben genannt**, f. obangeführt. – **so genannt**, f. sogenannt.

Nennen, das, -ung, die, nominatio. – nomenclatio (das Nennen mit ob. beim Namen, die Namenshaftmachung).

nennenswerth, f. denkwürdig.

Nenner, in der Arithmetik, index.

Nennfall, casus nominativus (Gramm.).

Nennwort, nomen (Gramm.).

Neolog, *neologus (νεολόγος); rein lat. *antiquae religionis contemptor (als Verächter der altüberbrachten Religion) ob. *religionum novandarum cupidus (als Neuerungsstüchtiger im Religionswesen). – Ist es insbes. = Sprachneuerer, f. b.

Neologie, *neologia (νεολογία); rein lat. *antiquae religionis contemptio (als Verachtung der altüberbrachten Religion) ob. *religionum novandarum cupiditas (als Eucht, Neuerungen im Religionswesen zu machen). – Ist es insbes. = Sprachneuerung, f. b.

Nepot, *cognatus Romani Pontificia.

Nepotismus, *studium cognatos fovendi et augendi; *nepotismus, quem vocant.

Nerv, nervus. – voller Nerven, nervosus. – Bildl. Geb ist der Nerv des Staates, vectigalia nervi sunt rei publicae (Cic. de imp. Pomp. 17).

Nervenspannung, aegritudo nervorum. – es tritt N. ein, quaedam aegritudo nervis est.

Nervenfieber, *nervosa febris; *typhus (t. t.).
Nervengebebe, nervorum connexus (Plur., Tert. de carne Christi 9).

Nerventrampf, nervorum contractio.

Nervenkrankheit, nervorum morbus.

Nervenschwäche, paralysis (παράλυσις); rein lat. nervorum resolutio ob remissione. – an der N. leidend, paralyticus (παράλυτικός).

Nervenlehre, *neurologia (t. t.).

nervenslos, *nervis carens.

Nervenschlag, s. Nervenschwäche.

Nervenschmerzen, nervorum dolores.

Nervenschwäche, aeger nervis (Tac. ann. 15, 45). – nervis infirmis. – ein N. Körperzustand, nervorum valetudo; nervi infirmi (Ggk. nervi validi): ein N. Körper, *corpus propter nervorum valetudinem collapsum.

Nervenschwäche, nervorum infirmitas. – nervorum valetudo. – aus N., propter nervorum valetudinem.

nervensstärkend, qui, quae, quod nervos juvat.

Nervensystem, nervi (die Nerven, wie Cels. 1. praef. p. 9, 22 D.: validi nervi an infirmi, d. i. ein schwaches oder starkes N.).

Nervenzittern, tremor nervorum.

nervig, nervös, nervosus (eig. von Gliedern des Körpers; dann uneig. = kraftvoll, vom Stil eines Schriftstellers, Redners u. von diesem selbst; erst bei ganz Spät. = kräftig dem Körper nach). – laceratosus, robustus, validus (musculös, kräftig, stark dem Körper nach, von Menschen u. Thieren). – quibusdam nervis intentus (uneig., kräftig, von der Rede, Schreibart eines Redners u.). – vibrans (uneig., voll Schwingkraft, kraftvoll, v. der Rede, v. Gedanken). – Adv. nervose (zB. dicere).

Nessel, I) Brennnessel: urtica. – II) taube Nessel: galeopsis (γαλλοψις); rein lat. lamium.

Nesselfieber, *febris urticata; *urticatio (t. t.).

Nesselsuch, sindon.

Nest, nidus (der Vögel u. einiger vierfüßigen Thiere [wie der Maus u.]; auch scherz. für die Wohnung des Menschen; ein kleines N., nidus parvulus; nidulus). – nodus (Haarnest, s. Haarnuß). – gurgustium (verächtlich = schlechte Wohnung). – zu N. tragen, congerere: ein N. bauen (einbauen, sich einnisten, horsten, nisten), nidum facere ob. fingere ob. coningere, fingere et construere; nidum texere; nidificare; nidulari: auf die Erde, nidum ponere in terra: unter das Dach, nidum suspendere tecto: eine Menge Tauben bauen ihr N. ob. schlagen ihr N. auf einem Baumstamme auf, arbor palmas frequentatur columbarum nidis. – ein N. ausnehmen, implumes aves detrahare nido (die jungen Vögel darin); ova incubanti avi subducere (die Eier, auf denen die Henne brütet): das N. hüten, nidum servare (bei Hor. ep. 1, 10, 6 auch scherz. = das Haus hüten, wenn die Andern ausgegangen sind).

Nestchen, nidulus; nidus parvulus.

Nessel, *ovum in nido relictum.

Nessel, fibula.

Nesselnadel, acus discriminialis.

Nesttaube, columba nidum servans.

nett, nitidus (nett und lieblich dem Aeußern nach). – comptus (unser vulg. „gefrüggelt u. gestriegelt“, ebenf. nett dem Aeußern nach; beide auch v. Ausdruck u. v. Redner, der einen netten Stil hat):

Georges, hist.-lat. Handw. Ausf. VII. Bd. II.

verb. nitidus et comptus. – lepidus (artig, drollig, voll drolliger Laune, zB. dictum [Scherzwort, Donmot], puella). – elegans (sehr im Aeußern und in den Manieren). – ein nettes Herrchen, ad unguem factus homo (Hor. sat. 1, 5, 32); juvenis barbā et comā nitidus, totus de capsula (Sen. ep. 115, 2): ein n. Betragen, Benehmen, morum elegantia. – Adv. nitide; compte; lepidē; eleganter.

Nettigkeit, nitor. – elegantia (Feinheit im Aeußern u. in den Manieren). – munditia (Reinlichkeit).

netto, pretio solido. – das Buch kostet n. 10 Thaler, *hic liber venit pretio solido decem imperialium. – **Nettopreis**, pretium solidum.

Netz, I) im Allg.: rete ob. (kleineres) reticulum (beide von jedem aus Fäden mit weiten Maschen gefertigten Geflecht). – ein N. stricken, rete ob. reticulum texere. – Gallien ist mit einem N. von Flüssen überzogen, Gallia multis contexta est fluminibus. – II) insbes.: a) für Menschen, um das Haupthaar zusammenzubalten: reticulum. – b) Fangnetz, Garn, α) zum Fangen der Fische: rete. – funda: jaculum (Wurfnetz). – verriculum. everriculum (Zugnetz, Schleppnetz ob. Wate). – das N. auswerfen, rete jacere: seine Netze nach Jmdm. auswerfen (bildl.), s. nach Jmdm. angeln: das N. herausziehen, rete educere (foras). – β) zum Fangen der Vögel und anderer Thiere: rete. – plaga (Garn für größere Thiere, wie Ueber, Hirsche, dergl. beim Treibjagen gebraucht werden; da zur Einbegung eines Ortes immer mehrere Garne nötig sind, so steht gew. der Plur.). – Netze stellen, auf- ob. ausspannen, retia ob. plagas pandere ob. tendere: mit Netzen umstellen, plagas sapire alqd (zB. saltum); intra casses includere (zB. feras): Jmdm. ein N. stellen, sein N. nach Jmdm. ausspannen, plagas ob. retia tendere ob. intendere alci (eig. u. uneig.; vgl. retia tendere cenae [nach einer Mahlzeit]); plagas alci texere (uneig.; vgl. „nachstellen“); alci tendere insidias (uneig.): man stellt mir Netze, sunt mihi insidiae: in die Netze (ob. das Netz) jagen, treiben, in plagas compellere (eig.); in plagas conicere (auch uneig.): in das N. geraten, in plagas cadere ob. incidere (eig. u. uneig.); in insidias incidere (uneig.): sich in N. verwickeln, se impedire in plagas (eig. u. uneig.): Jmd. ins N. loden, stehen, alqm illicere; alqm capere (fangen); alejs animum illecebris pellicere (durch Lockungen an sich ziehen): Jmd. ins N. zu loden suchen, alqm captare: einen Käufer ins N. (Garn) rennen lassen, emptorem ruere pati: durchs N. (Garn) gehen, elabi: das N. durchbrechen, rumpere plagas. – c) netzartiges Gewebe im ob. am thierischen Körper: membrana, quam praecordia vocant (φρένες, Plin. 11, 197); ob. (als Erklärung von διάφραγμα) saeptum, quod membrana quādam superiores partes praecordiorum ab inferioribus diducit (Cels. 1. praef. p. 7, 82 D.); ob. dissaeptum, quod ventrem et cetera intestina secernit (Macr. somn. Scip. 1, 6, 77); ob. membrana, quae a visceribus discernit intestina (Cael. Aur. acut. 2, 84, 180); bei Spät. diaphragma (wie Cael. Aur. chron. 1, 4, 75 u. ö.; alle diese = das Zwerchfell, welches Herz u. Lunge von den übrigen Eingeweiden scheidet). – peritoneum (περιτόναιον, die Darmhaut, das Bauchfell, welches den ganzen Unterleib sammt den Därmen einschließt, von Veget. 2, 15, 8 erklärt durch membrana, quae intestina omnia continet). – omentum (die Haut, welche die Gebärmutter bedeckt, ἐπιπλουν). – *retina (die Netzhaut im Auge, t. t.). – das N. (die Netzhaut) der Neugeborenen, nascentium velamenta (n. pl.).

Netzbruch, *epiplocele (t. t.).

nehen, f. benehen.

neehförmig, reticulatus. — *Ado.* in modum retis.

Neegabel, f. Neeflange.

Neeghaube, reticulum (die *redesilla* der heutigen Italiener u. Spanier).

Neegant, f. Neß (no. II, c).

Neeflange, ancon (*ἀγκών*) ob. rein lat. ames.

Neefrichter, *textor retium.

neu, novus (was ehemals nicht war, sondern eben erst entstanden, gemacht u. dgl. ist, neu, Ggß. vetus [was schon seit langer Zeit ist ob. besteht]. In weit. Ved. auch = bisher nicht gewöhnlich, ungewöhnlich, unerhört, als Synon. von inauditus: das. verb. novus et inauditus; und, in Bezug auf lebende Wesen, auch = noch unerfahren). — recens (was erst neulich oder vor kurzem geworden ist, frisch entstanden, frisch, jung, modern, Ggß. antiquus [was in vormaligen Zeiten bestanden hat]); auch verb. recens ac novus ob. novus ac recens (um sowohl die Neuheit der Sache selbst als die noch nicht gar lange Existenz derselben anzudeuten). — ganz n. ab, ab integro novus (zB. columna). — noch wie neu, novo similis (zB. materies est novae similis): was Jmdm. noch neu (un- gewohnt) ist, insolitus (zB. Wohnung, domicilium): noch neu in etwas, f. Neuling. — ein neues Gesetz, lex nova (ein solches, wie noch kein anderes existiert); lex recens (das vor kurzem erst gegeben worden ist); das. verb. lex recens ac nova: ein n. Kleid, vestis recens (welches noch nicht abgemusst ist); vestis nova (nach der neuen Mode): ein n. Bau, f. Neubau. — ein n. Bekannter, modo cognitus. — neue Soldaten, milites novi (die es eben erst geworden sind); tiroes (noch ungeübte): der n. Mond, luna nova: neue Wörter, vocabula nova (eben erst neu geschaffene); vocabula recentia (in der neuern Zeit entstandene): neue Wörter auffbringen, verba novare: n. Adel, nova nobilitas: Jmds. n. Adel (d. i. die Neuheit seines Adels), alci novitas: die neuern (modernen) Philosophen, philosophi recentiores: die neuern (modernen) Dichter, poetae recentes: die neuere (moderne) Dersamkeit, nostrorum temporum eloquentia (Ggß. vetustas): die neuern Sprachen, *noviciae linguae: die neuere Zeit, die neueste Zeit, f. Neuzett: neue Einwohner wohin schicken, colonos deducere alqo. — das Neue, novum ob. Plur. nova; res nova; novitates (die neuen Beschäftigungen, Ggß. veterima): das Neue einer Sache, novitas rei: giebt es etwas Neues? num quidam novi?: was giebt es denn endlich Neues? quid tandem novi?: hast du nichts Neues gehört? nihilne audisti novi?: es fragte mich Einer, ob es etwas Neues gäbe, ex me quidam quaesivit, num quidam esset novi: es hat sich weiter nichts Neues zugegetragen, nihil novi accessit: Neues konnte ich dir nicht schreiben, novi, quod ad te scriberem, nihil erat: wenn du etwas Neues weißt, si quid novi habes: Jmdm. etwas Neues sagen, aliquid novi alci afferre ob. apportare: etwas Neues auffbringen, alqd novare: etwas Neues anfangen, aliquid novi negotii incipere: immer etwas Neues lieben, novitate rerum laetum esse: etwas n. erzählen, modo cognita narrare: deine Liebe ist mir nichts n., tuus amor mihi non ignotus est. — von neuem, aufs neue, denno (wenn etwas, was aufgeführt hat, wieder anhebt, in Kraft tritt, *πρόσθετος*, *ἐκ καινῆς*); de ob. ab integro (wenn etwas, was völlig verschwunden war, sich aus ähnlichen Ursachen wieder als etwas für sich Bestehendes entwickelt, hervorgebracht wird, *ἐξ ἀναρχῆς*); iterum (wenn etwas wiederholt, zum zweiten Mal gethan wird, zB. iterum subire dimicationem). — Häufig wird „von neuem, aufs neue“ durch *re* . . . in Zusammen-

setzungen von Verben ausgedrückt, zB. Jmd. von n. anlagen, alqm repetere: der Aufbruch bricht von n. (aufs n.) aus, seditio recrudescit: die Gallier fingen von n. Krieg an, Galli rebellaverunt. — man muß Vieles immer wieder aufs neue lernen, multa etiam atque etiam discenda sunt: wie hast du dich von n. deiner Eitellosigkeit hingeegeben (bist du von n. zu deiner E. zurückgekehrt)? quo te modo ad tuam intemperantiam innovasti? (Cic. Pis. 89).

Ado. nove (auf neue Art, wie sie noch nicht bestand). — nuper (in neuerer Zeit). — recens als Adv. verb. ist unclaffisch; man wählt dafür eine Wendung, wo das Subject in Anwendung kommen kann, entweder allein ob. mit folg. ab ob. ex mit Ablat. eines Substantivs, zB. eine neu (uns) beigebrachte Niederlage, recens calamitas: ein neu erfochtener Sieg, recens victoria: von Rom, aus der Provinz neu angekommen, a Roma, e provincia recens. — neu geboren, neu geboren u. dgl., f. unten bef. — etwas n. machen, alqd novare (neu bilden, was noch nicht da ist, zB. Wörter, verba); alqd renovare ob. renovare et instaurare (wieder einrichten, was früher schon da war): n. gekleidet sein, nove vestitum esse (auf neue Art, nach der neuen Mode); veste recenti indutum esse (ein noch neues, noch nicht abgetragenes Kleid anhaben).

Neuacademiker, die, Academici recentiores. neuacademische Philosophie, adolescentior Academia.

Neuadel, nobilitas nova. — der n. Jmds., alci novitas. — neuadelig, novae nobilitatis. — ein Neuadeliger, homo novus.

neubaden, f. neugebathen.

Neubau, novum opus (ein noch nicht dagewesenes Bauwerk, zB. einen n. beabsichtigen, novum opus moliri). — aedificium recens (ein noch nicht altes, erst vor kurzem gebautes Gebäude). Bgl. „Anbau no. II, 3“. — den n. des abgetramten Theaters in Angriff nehmen, theatrum incendio amissum restituere coepisse.

Neubegierde u., f. Neugierde u.

Neubekehrter, proselytus (Eccl.); rein lat. qui modo ad Christianam religionem damnatae votustate transit (v. Heiden ob. Juden); qui modo a cultu idolorum defecit (v. Heiden).

Neubrunn, novalis; novale.

neuerdings, f. neuerlich.

Neuerer, qui verba novat (der neue Wörter macht). — rerum novarum cupidus. rerum commutandarum ob. evertendarum cupidus. rerum mutationis cupidus. novarum rerum ob. in novas res avidus. rerum novarum molitor. qui nova cupit. qui res novas quaerit ob. agit ob. molitur. qui rebus novis studet (der einen Umsturz der Staatsverfassung herbeiführen sucht).

neuerlich, recens. — *Ado.* nuper. — neuerlichst, f. neulichst.

neuerstehen, novus (zB. libidines).

Neuerung, I) Erneuerung: renovatio. — II) neue Sache: res nova. — novitas m. Genit. (neues Verhältniß, zB. im Leben, vitae). — sich eine n. (im Fortkommen) erlauben, aliquid sibi in consuetudine novanda licentia sumere. — Neuerungen, res novae; nova (n. pl.): nach Neuerungen (im Staate) streben, zu n. Gang haben, geneigt sein (= neuerungsfüchtig sein), rerum novarum cupidus esse; rerum commutandarum ob. evertendarum cupidus esse; rerum mutationis cupidus esse; novarum rerum ob. in novas res avidum esse; novas res quaerere, agere, moliri, tentare; nova cupere; rebus novis studere; res novare cupere; omnia novari velle;

prorum esse ad res novas; novandarum rerum consilia agitare: nicht zu *N.* geneigt ſein, keinen Gang zu *N.* haben, cogitatione rerum novarum abstinere; a rerum mutatione abhorre: *N.* anfangen, res novare; ad res novas consurgere: es werden *N.* gemacht, nova miscentur. — Neuerungen (im Militärwesen &c.) herbeiführen, aufbringen, nova afferre: täglich *N.* aufbringen, quotidie novi aliquid movere. — Neuerungen im Redegebrauch, immanitas verborum.

Neuerungsſucht, nimia novitatis cupiditas (im Allg.). — rerum novarum studium. rerum mutationis cupiditas (Geneigtheit zu Neuerungen im Staate). — aus *N.*, nimia novitatis cupiditate ductus.

neuerungsſüchtig, novitatis alicujus cupidus ob. avidus (im Allg.). — rerum novarum cupidus. rerum commutandarum ob. evertendarum cupidus. rerum mutationis cupidus. novarum rerum ob. in novas res avidus. res novare cupiens. rerum novarum molitor (in Bezug auf den Staat). — n. ſein, f. Neuerung w. II.

neugebotten, I) eig.: recens (zB. panis). — II) uneig.: novus. — n. Abel, nova nobilitas: n. Edelmann, homo novus.

neugebillet, von Wörtern &c., novus; novatus; novus fictusque nuper.

neugeboren, recens a partu; modo utero matris editus; partu editus; modo natus ob. editus ob. bl. natus ob. editus (alle zB. infans). — die neugeborenen Kinder (die Neugeborenen), auch pueri simul atque parti sunt ob. partu editi sunt. — ich bin wie neugeboren, hoc mihi animum reddidit (dies hat wieder Muth gegeben): durch diesen Brief bin ich nach der anhaltenden Ferkaltung der ganzen Gesundheit wie neugeboren, istis litteris ex diuturna perturbatione totius valetudinis tamquam ad respiciendam lucem sum revocatus: sie hielten sich für neugeboren, eo demum die se natos praedicabant.

neugebragt, signatus praesente notā (übtr., zB. nomen).

neugeschaffen, f. neugebillet.

neugeworben, von Soldaten &c., novus. — ein n. Heer, exercitus tiro (ein Heer von Recruten).

Neugier, **gierde**, curiositas (die Neugier, nach Neugierkeiten zu forsch). — nova noscendi studium (die Begierde, Neues zu erfahren ob. kennen zu lernen). — nova videndi studium. ignara visundi cupido (die Begierde, etwas Neues zu sehen, etwas mir noch Unbekanntes zu beſichtigen). — visendi ob. spectandi cupiditas ob. studium (Schaulust üb.). — cupiditas ignota cognoscendi (die Begierde, Unbekanntes kennen zu lernen). — audiendi cupiditas (die Begierde, zu hören). — expectatio (das Gespanntsein auf die Dinge, die da kommen sollen). — üble *N.* nach etw., mala cupiditas visendi alqd. — aus *N.*, visendi causa (des Sehens wegen); audiendi causa (des Hörens wegen): aus *N.* nach der neuen Stadt, studio videndae novae urbis: seine *N.* befriedigen, studio spectandi indulgere: nachdem er seine *N.* befriedigt hatte, omnibus perspectis: einen Theil von ihnen zog die Neugierde dahin, pars eorum spectandi studio ferebatur.

neugierig, curiosus (der gern nach Neugierkeiten forsch). — nova videndi ob. ignara visundi cupidus (Begierde, Neues zu sehen ob. noch Unbekanntes zu beſichtigen). — visendi ob. spectandi studiosus (Schaulustig üb.). — audiendi cupidus ob. cupidior (begierig ob. begieriger, zu hören, zB. mulier sit audiendi cupidior). — n. auf ihn, ejus videndi cupidus (ihn zu sehen); ejus cognoscendi avidus (ihn kennen zu

lernen). — n. ſein, esse curiosum etc.: ich bin n. zu wissen &c., concupisco scire (zB. quid faciat): ich bin n. zu erfahren &c., cupio ob. volo audire (ich wünsche zu hören); cupio videre (ich wünsche zu sehen); exspecto (ich bin gespannt); miror (es befremdet mich u. ich wünsche daher zu wissen, f. die Ausſicht zu Ter. Andr. 4, 4, 11), zB. ich bin n., was du willst, exspecto, quid velis: ich bin n., welche Ursache ſie aufſinden werden, quam causam reperient, miror: ich bin n. (zu erfahren, zu hören), was deinen Beifall nicht hat, cupio ob. volo audire, quid non probes: ich bin n., wer dieses zu thun wagt, cupio videre, qui id audeat facere: ich bin darauf n., ea audire ob. videre cupio. — n. nach etwas fragen, curiosius, quam necesse est, alqd requirere.

Neugriech, *Neograecus.

neugriechſch, *Neograecus. — Adv. *neograeco.

Neugroschen, *nummus novi pretii.

Neuheit, novitas (auch = Ungewöhnlichkeit; und dann vorzugsm. die *N.* des Abels). — insolentia (die Ungewöhnlichkeit). — der Reiz der *N.*, f. Reiz.

Neuigkeit, I) = Neuheit, w. f. — II) neue Sache: res nova (vgl. „neu“ die Lebensarten mit „etwas Neues“). — alle Neuigkeiten (Vorfälle) in der Stadt gelangen zu Jmbm. (in der Provinz), acta omnia ad alqm perferuntur.

Neuigkeitſträmer, *nova quaeque captans ob. venans.

Neujahr, annus novus (das neue Jahr). — initium ob. principium anni (Jahresanfang). — annus incipiens ob. inens (das beginnende). — annus proximus (das nächstfolgende Jahr üb.). — primus incipientis anni dies (der erste Tag im neuen Jahr). — Jmbm. zu *N.* Glück wünschen, f. Glück.

Neujahrsgeſchenk, strena. — Neujahrsgeſchenke geben, empfangen, strenas ineunte anno dare, accipere.

Neujahrstag, primus incipientis anni dies. — am *N.*, ineunte anno novo.

Neujahrswunsch, laetae preces, quibus primum anni incipientis diem faustum ominor. vota ineunte anno pro salute alcs suscepta (als ausgesprochene Wünsche). — *charta, in qua annum novum faustum felicem alci precamur (als Karte). — Jmbm. den *N.* abſtatten, f. „zum neuen Jahre Glück wünschen“ unter „Glück“.

Neulateiner, *Neolatinus.

neulateiniſch, *Neolatinus. — Adv. *neolatine. **neulich**, I) Adj., durch nuper ob. proxime mit einem Particp oder einer andern Wendung, zB. der Horn auf die Römer wegen der n. Ermordung der Geißeln, ira in Romanos propter obsides nuper interfectos: deine n. Ankunft in Rom, adventus tuus, quum proxime Romam venisti. — II) Adv. nuper. — nunc nuper (jezt neulich).

neulichst, nuperrime. — novissime. proxime (erst leztstn).

Neulichst, f. Neumond.

Neuling, homo novus (abſol. = Eimer, der eben erst etwas geworden &c. ist ob. der noch unerfahren ist). — novicius (der eben erst etwas geworden oder eben erst an einen Ort gekommen ist, zB. servus novicius ob. mancipium novicium, b. i. ein *N.* von Sklaven). — novellus (der eben erst an einen Ort gekommen ist, sich da angeſiedelt hat, Liv. 41, 5, 1). — ein *N.* im Kriegsdienst, tiro. miles novus (Eglt. miles veteranus): ein Heer von Neulingen, exercitus tiro. — ein *N.* in etw., tiro ob. rudis ob. verb. tiro et rudis in alqa re (ein Anfänger in etw.); peregrinus ob. hospes ob. verb. peregrinus atque hospes

in alga re (unbewandert in etwas, f. Cic. de or. 1, 218: fœtor enim callidum quendam hunc et nulla in re *tironem ac rudem nec peregrinum atque hospitem* in agendo esse debere).

neumobisch, novus: novo more factus (beide zB. von Kleibern). — *Adv.* nove; novo more. — n. gekleidet, nove vestitus.

Neumond, nova ob. prima luna; luna intermenstris ob. intermenstrua. — die Zeit des N., tempus intermenstruum; interlunium: zur Zeit des N., quum inchoatur luna: allemal gegen die Zeit des N., sub interlunio: der erste, zweite, vierte Tag nach dem N., prima, secunda, quarta luna: beim N., Anfang des N., nitescente lunâ novâ: beim N. ober am ersten Tage nach dem N., novissimâ primâve lunâ.

1. **neun**, novem. — bloß neun, uni novem: je neun, noveni (auch = neun auf einmal, von neun zusammengehörigen Dingen, zB. neun Ketten, novem catenae: alle n. Jahre, novenis annis: was aus neunem besteht, novenarius: n. und ein halb, novem semis: neun Viertel Fuß lang, duo pedes et quadrantem longus. — **neun und** (zwanzig &c.) brücken die Lateiner durch unde . . . mit der darauffolgenden Zahl (also dreißig &c.) aus, zB. undetriginta; undetricesimus; undetriceni.

2. **Neun**, die, novenarius numerus. — als Zahlzeichen, novenarii numeri nota.

Neunauge, *petromyzon fluviatilis (L.).

Neunerlei, I) von neun Arten: novem generum.

— II) neun: novem.

neunfach, novies plus (neunmal mehr). — novies partitus (neunmal geteilt). — *Adv.* novies.

neunfältig, noveni (neun auf einmal).

neunhundert, nongenti.

neunhundertmal, nongenties.

neunhundertste, der, die, das, nongentesimus.

neunjährig, novem annorum (neun Jahre alt ob. bauend). — novem annos natus (neun Jahre alt). — novennis (neun Jahre bauend). — kaum n., non amplius novem annos natus.

neunmal, novies. — neunmal neun, novem novies: neunmal neun macht 81, novem in se multiplicatum fiet unus et octoginta.

neunmalig, *novies factus ob. repetitus.

neunmonatlich, novem mensium (im Allg.). — novem menses natus. novem menses qui est natus (neun Monate alt, v. leb. Wesen). — nonum mensum agens (im neunten Monat stehend, v. Kindern). — von n. Dauer sein, per novem menses durare: die Stadt wurde nach einer n. Belagerung eingenommen, urbs nonno mense, quum oppugnari coepta est, capta est.

neunmägig, novemdialis; novem dierum. — ein n. Opfer, Opferfest anstellen, novemdiale sacrum suscipere; ferias per novem dies agere.

neunmägig, novemdialis.

neunte, der, die, das, nonus. — der n. Theil, nona (pars): zum Neunten, neuntens, nono: zum neunten Mal, nonum: allemal am n. Tage, nono quoque die; transactis octonis diebus.

neuntehalb, octo semis; octo et dimidiatus. — n. Fuß, octo pedes et semissem (d. i. acht Fuß u. sechs Zoll).

Neunstel, das, nona (pars). — um ein N. kürzer, cui nona pars deest.

Neunstöcker, *lanius (L.).

neunzehn, undeviginti. — seltener decem et novem. — je n., jeder n., undeviceni: n. hundert, mille et nongenti: n. tausend, undeviginti milia: n. hunderttausend, undevicies centum milia: n. hundert

Mal, millies et nongenties: n. tausend Mal, undevicies millies.

neunzehnjährig, decem et novem annorum (somohl neun. Jahre alt als bauend). — decem et novem annos natus (neun. Jahre alt).

neunzehnmal, undevicies.

neunzehnmalig, *undevicies factus ob. repetitus.

neunzehnte, der, die, das, nonus decimus; undevicesimus. — zum n. Mal, undevicesimum: neunzehntens, zum Neunzehnten, undevicesimo.

neunzig, nonaginta. — bloß n., uni nonaginta: je n., jeder n., nonageni: n. tausend, nonaginta milia: n. hunderttausend, nonagies centum milia.

Neunzig, die, nonagenarius numerus.

neunzigjährig, annorum nonaginta (somohl neunzig Jahre alt als bauend). — nonagenarius. nonaginta annos natus (neunzig Jahre alt).

neunzigmal, nonagies.

neunzigmalig, *nonagies factus ob. repetitus. **neunzigste**, der, die, das, nonagesimus. — zum n. Mal, nonagesimum: neunzigstens, zum Neunzigsten, nonagesimo.

Neuplatoniker &c., f. Neuplatoniker.

Neusilber, *metallum argentei coloris.

Neustadt, *urbs nova. — neapolis (νεάπολις, so hieß ein Theil der Stadt Syrakus, jedoch man neap. übß. von dem neu angebauten Theil einer jeden andern Stadt gebrauchen kann). — Auch kann man sagen: urbis pars, nova quae dicitur, wenn die Ruft. nur noch dem Namen nach neu ist.

neuteftamentlich, *foederis recentioris. — die neutestamentlichen Bücher, *libri sancti Christianorum: die neut. Schriftsteller, *qui libros sanctos Christianorum conscripserunt.

neutral, a) sich zu keiner von beiden Parteien haltend: medius, neutrius partis. verb. medius et neutrius partis. qui est in neutris partibus. non in alterius ullius partem inclinatus (im Allg.). — quietus. otiosus. iners (der sich ruhig ob. unthätig verhält, während die beiden Parteien ihre Sache ausmachen). — einen n. Richter beifügen, de medio iudicem adicere. — n. sein, bleiben, sich verhalten, medium, quietum, otiosum esse. medium se gerere. quiescere. in neutris partibus esse. neutram partem sequi. non alterius ullius partis esse. neutri parti se adungere (im Allg.); armis non interesse. toto bello abesse et neutris auxilia mittere (im Bezug auf zwei kriegsführende Parteien): vollkommen n. sein (bleiben, sich verhalten), nullius partis esse: n. sein ob. bleiben wollen, medium esse velle: Niemand n. sein ob. bleiben lassen, media tollere: es wird nicht möglich sein, noch n. zu bleiben, medios esse jam non licebit. — b) als gramm. t. z. = weder männlich noch weiblich: neutri ob. neutrius generis; neutro genere; auch neutralis. — *Adv.* neutraliter.

neutralisieren, ein Land, *facere, ut regio sit neutrius partis ob. ut regio sit media.

Neutralität, neutrius partis ob. neutrarum partium studium. — im Bßg. auch quies ob. otium (das Sich-Ruhigverhalten). — durch seine N. konnte er weder dem Volkshaß entgegen, noch sich die Gunst des Senats erwerben, medium se gerendo nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam inivit: N. beobachten, f. neutral (sein ob. bleiben): bewaffnete N. beobachten, *cum armis quiescere: keine N. gestalten, media tollere; Smdm., medium alqm esse non sinere: von Smdm. N. erhalten (d. i. erlangen, daß man neutral bleiben darf), impetro ab alqo, ut mihi liceat esse otioso.

Neutrum, neutrum genus (das neutrale gramm. Geschlecht). — vocabulum ob. nomen neutrius generis (ein Wort neutralen Geschlechts). — ein R. sein, neutri ob. neutrius generis esse; neutraliter dici. **neuverklärt**, *quasi recens ac renatus (zB. anima alcis).

Neuverlobter, novus sponsus. — **Neuverlobte**, nova sponsa. — die **Neuverlobten**, nova sponsa et novus sponsus; nova sponsa cum novo sponso; novi sponsi.

Neuvermählter, novus maritus. — **Neuvermählte**, nova nupta; virgo nuper nupta. — die **Neuvermählten**, nova nupta et novus maritus; nova nupta cum novo marito; novi mariti.

Neuzeit, haec ob. nostra aetas (das jetzige ob. unser Zeitalter). — hoc ob. nostrum tempus. haec ob. nostra tempora (die jetzige ob. unsere Zeit). — haec ob. nostra ob. recentior memoria (die jetzige ob. unsere ob. die noch nicht längst dagewesene Zeit, sofern sie auf der Erinnerung beruht, Ggß. nova memoria, avorum memoria). — hi mores. vetui mores (die jetzigen, neuen Sitten; vgl. „Zeitgeist“). — ein Catilina der R., nostri temporis Catilina; novus Catilina: die Verheißung der R., horum temporum eloquentia (Ggß. vetustas). — in der R., hanc ob. nostrā aetate ob. memoriā; his ob. nostris temporibus: bis zur R., bis auf die R., usque ad nostram aetatem ob. memoriam. — der R. hübsigen, novis moribus favere.

1. **nicht**, non. haud (ersteres das allgemeinste, in jeder directen Verneinung anwendbare Wort, haud, ähnlich unserm „nicht gar“, „nicht eben“, findet sich nur in gewissen Verbindungen, namentlich vor Adverbien u. Adjectiven, um ihre Bed. zu mildern ob. zu verringern, zB. nicht viel, haud multum: nicht weit, haud longe). — minus (unser „weniger“, als beschreibendere Verneinung für non). — ne (ist von den vorhergehenden Partikeln dadurch verschieden, daß jene etwas Factisches verneinen, die Verneinung von ne aber nur auf eine bloße Vorstellung geht, daher es in Sätzen, die einen Befehl, eine Aufforderung, eine Bitte, einen Wunsch aussprechen, steht, daß, auch unser „nur nicht“, zB. er komme nur nicht wieder, modo ne redeat: sträubt euch nicht, wenn ic., ne repugnetis, si etc.: wage es nicht, ne audeto: ich will nicht gesund sein, wenn ic., ne salvus sim, si etc.: ich will nicht leben, wenn ic., ne vivam, si etc.: du hättest es nicht verlangen sollen, ne poposcisses). — fac, ne mit folg. Conj. (mache, daß nicht ic.) ob. noli mit folg. Infin. (wolle nicht; beide, wenn eine Aufforderung, Bitte ic. im bescheidenen Tone vorgetragen werden soll) ob. cave ne mit Conj., gew. cave mit hl. Conj. (wenn man eine Warnung im bescheidenen Tone ergehen lassen will; alle drei für das einfache ne mit Imperativ ob. Coniunctio, wo wir auch „ja nicht“ ob. „nur nicht“ ob. „bei Weibe nicht“ sagen). zB. kümmern dich um nichts Anders, als nur daß ic., fac ne quid aliud cures, nisi ut etc.: versage (ja ob. nur) nicht, was dein Gemahl von dir erheischt, quas tuus vir a te petet, cave ne neges: laß dich (ja ob. nur) nicht gelassen, cave cupias: glaube es (ja) nicht, cave credas: wollet das nicht, was nicht geschehen kann, nolite id velle, quod fieri non potest.

In vielen Fällen wird unser „nicht“ mit einem Verbum im Lateinischen hl. durch Ein Verbum ausgedrückt, zB. nicht begreifen können, was ic., mirari, quid etc.: nicht wissen ob. ic., dubitare, utrum etc.: Jmb. nicht ins Haus hereinlassen, alqm excludere: Jmb. nicht aus den Augen lassen, haerere in oculis, u. dgl., f. Nägelss. S. 286 f. (von wo bei den ein-

zelnen Verben im Handwörterbuche das Nötige beigebracht ist). — so auch unser „nicht mehr, nicht weiter“ mit einem Verbum im Latein. durch desistere (abstehen), desinere (aufhören), omittre (ablassen) u. folg. Infin., f. „mehr, weiter“.

In Fragen wird **nicht** ausgedrückt: α) durch annon, „etwa nicht“, wenn der Fragende sich in Bezug auf Vorhergegangenes erkundigt, ob etwas nicht stattfinde oder stattgefunden habe, obgleich er überzeugt ist, daß es der Fall sei, zB. habe ich es etwa nicht gesagt, daß es so kommen werde? annon dixi hoc futurum? — β) durch nonne, „denn nicht“, wenn man überführend, mit Ueberzeugung von der Richtigkeit seiner Behauptung fragt, zB. wie? ist der Hund nicht dem Wolf ähnlich? quid? canis nonne lupo similis? — ob. auch zB. bei Verben der Wahrnehmung, wenn man dem Gefragten zu verstehen geben will, daß er etwas wahrnehme, aber nicht darauf achte, zB. du, der du glaubst, daß die Götter sich nicht um Menschliches befürmern, bemerkst du nicht ic., tu, qui deos putas humana negligere, nonne animadvertis etc.? — γ) durch das entst. ne, zB. bei Verben der Wahrnehmung, wenn man nicht gewiß ist, ob der Andere die Sache wahrnehme, ob. wenn man glaubt, daß er sie nicht genug wahrnehme, zB. siehst du nicht, wie bei Homer Nestor oft mit seinen Tugenden prahlt, videsne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? — δ) durch non, wenn man glaubt, daß der Andere sie gar nicht wahrnehme, zB. du siehst nicht, mit wie großer Gefahr du ic.? non vides, quanto periculo etc.? (der Gefragte sieht die Gefahr wirklich nicht). — Doch steht non auch häufig in lebhafter Rede für nonne, zB. ist es nicht eine Unsinngigkeit? non est amentia? vgl. Heusinger Cic. de off. 3, 19, 10. Rorte Sall. Jug. 81, 17. — Non ist zu bemerken, daß man auf annon ob. nonne stets eine bejahende, auf ne u. non eine verneinende Antwort erwartet. — In fortgesetzten Fragen wird das gemeinschaftlich fragende Wort, wenn es den Accent hat, wiederholt, zB. wurdest du nicht gerührt, als dir die Mutter die Kniee umfaßte? nicht? commotus non es, quum tibi pedes mater amplexaretur, non es commotus?

gar nicht, ganz und gar nicht, durchaus nicht, nequaquam. haudquaquam. nequaquam. nullo modo. nullo pacto (auf keine Weise); nihil (obder, in keiner Hinsicht); haud sane (wahrhaftig nicht ob. kein); minime. minime vero. minime gentium (keineswegs, bei Weibe nicht, bei Antworten: auch doppelt, minime! minime! Tac. dial. 14); auch durch nullus (f. Cic. ad Att. 11, 24, 1: Philodimus non modo nullus venit, sed etc. Cic. ad Att. 18, 22: quia [Sextus] ab armis nullus discederet, die Waffen durchaus nicht niederlegte. Cic. ad Att. 15, 29, 1: ad M. Aelium nullus quidem tu domum [ibis], sed sicubi incidere). — **nicht so gar** (vor einem Adjectiv ob. Adverb.), haud ob. non ita (nicht eben sehr, nicht sonderlich), zB. nicht so gar weit, haud ob. non ita longe. — **nicht recht**, non satis (nicht hinlänglich); parum (zu wenig, Ggß. nimis). — **nicht einmal**, ne ... quidem (zwischen welche das Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, gesetzt werden muß, zB. ich halte dieses nicht einmal für möglich, ne utile quidem hoc esse arbitror). — **nicht Ein Mal**, non semel (mehrere Mal); ne semel quidem (nicht ein einziges Mal). — **nicht Einer**, f. „ein“ no. II. B.

nicht so, b. i. α) nicht auf diese Art: non ita; non sic. — β) weniger: minus, zB. nicht so weit herumschwefeln, minus late vagari. — **aber nicht**

ob. nicht aber, non vero. neque vero. non autem (das zweite bef. beim Uebergange; non autem wird zuweilen durch ein dazwischengefügtes Wort getrennt, zB. ich kann aber nicht sagen, non possum autem dicere. Wird durch „nicht aber“ ein bloßer Ggß. gebildet, so steht non allein, zB. ich meine den Vater, nicht aber den Sohn. dico patrem, non filium, s. Jumpt §. 781, 8); oft, bef. am Ende der Sätze durch Wiederholung des Verbuns mit der Negation (zB. fremde Fehler sieht er, die seinigen aber nicht, aliena vitia videt, sua non videt. So Cic. de or. 1, 281: videri . . . non videri. Cic. or. 81: potuit . . . non potuit). — aber . . . nicht = doch . . . nicht, nec ob. neque (s. Cic. or. 117). — auch nicht, nec ob. neque (dieses bef. beim Uebergang, s. v. a. und auch nicht, zB. Epikur sagt, es bedarf des Verstandes nicht, auch nicht der Rede, Epicurus negat opus esse ratione neque disputatione: das Glück giebt die Tugend nicht, nimmt sie deshalb auch nicht, virtutem fortuna non dat, ideo nec detrahit). — auch . . . nicht, ne . . . quidem (um den dazwischenstehenden Gegenstand, bef. im Gegensatz eines andern hervorzuheben, zB. aber auch Jugurtha verhielt sich unterdessen nicht ruhig, sed ne Jugurtha quidem quietus interea; vgl. Palm Cic. div. in Caecil. 60. Sahn Cic. or. 120. Benede Justin. 7, 5, 8. p. 119 sq.). — und auch nicht, et ob. at ne . . . quidem. — nicht auch, non item (nicht auf gleiche Weise; vgl. „auch“ zu item). — auch er nicht, nec ob. neque ipse (s. „auch“ Bb. 1. S. 290). — aber auch nicht, doch auch nicht, auch gar nicht, auch niemals, nec ob. neque vero. — daß nicht, s. daß. — nur nicht, nicht nur (bloß) zc., s. nur. — oder nicht, s. oder.

und nicht, et non. neque (das erste steht, wenn die Negation sich auf ein Wort bezieht, ob. wenn der Ton auf der Negation liegt, neque dient zur Verbindung zweier Sätze = und auch nicht, zB. via certa et non longa = ein sicherer und nicht langer Weg, aber via certa neque longa = ein sicherer und auch nicht langer Weg. Ganz von diesem verschieden ist ac non, s. im Folgenden). — und so nicht, und sonach nicht, ac non (zur Angabe einer Folge, zB. es war Niemand, der ihn für einen im Anklagestand Befindlichen und sonach nicht tausendmal Verdamnten gehalten hätte, nemo erat, qui illum reum ac non millies condemnatum arbitraretur. — und nicht vielmehr, ac non potius; auch bl. ac non. — und nicht weniger, atque etiam. itemque (und so auch, ebenso auch; nicht atque adeo, b. i. und vielmehr, und sogar; auch nicht nec non, welches in der Bed. „ungleichen, ebenso auch“, der mustergiltigen Prosa fremd ist).

warum nicht, s. warum. — weil nicht, quod non. — wenn nicht, wofern nicht, wo nicht, s. wenn, wofern, wo.

nicht . . . , sondern, non . . . , sed: nicht . . . , sondern vielmehr, non . . . , sed potius: nicht . . . , sondern in Wahrheit, non (nec) . . . , sed vero. — nicht . . . , aber doch, non . . . , at; non . . . , sed tamen: nicht . . . , aber doch wenigstens, non . . . , sed certa. — nicht . . . , sondern nicht einmal, non . . . , sed ne . . . quidem. — nicht . . . , auch nicht, non . . . , ne quidem (wo zwischen ne u. quidem das Wort stehen muß, auf welchem der Nachdruck liegt). — nicht . . . , aber auch nicht ob. doch auch nicht, neque . . . , neque vero. — nicht . . . auch nicht . . . aber auch nicht, non . . . nec . . . neque vero. — nicht . . . , wenn nicht, ob. nicht . . . außer wenn, non . . . , nisi. — gar nicht . . . , es wäre, es müßte denn zc., haud . . . , nisi. —

nicht daß (damit) . . . , sondern damit (ob. damit nicht), non ut . . . , sed ut (ob. sed ne); non ut . . . , verum ut. — nicht damit . . . , sondern damit desto, non ut, sed . . . quo. — nicht daß nicht . . . , sondern damit, non quin . . . , sed ut. — nicht daß nicht . . . , aber doch, non quin . . . , sed ob. sed tamen. — nicht daß etwa . . . , aber doch, non quo . . . , sed tamen. — nicht daß . . . , sondern im Gegentheil, non quo . . . , sed contra. — nicht weil . . . , sondern damit ob. damit nicht, non quia . . . , sed ut ob. sed ne. — nicht weil . . . , sondern weil, non quia . . . , sed quia; non quod . . . , sed quod. — nicht . . . wegen, sondern weil ob. sondern damit ob. sondern damit nicht, non alia rei causa, sed quod; non alia rei causa, sed ut ob. sed ne. — nicht als ob nicht . . . , sondern weil, non quin . . . sed quia ob. sed quod. — nicht darum, daß ob. nicht weil . . . , sondern damit, non quo (ob. non quod) . . . , sed ut (ob. sondern damit nicht, sed ne). — nicht deshalb weil . . . , sondern weil, non ideo quod . . . , verum quod. — nicht deshalb weil . . . , sondern damit, non ideo quod . . . , sed ut. — nicht deshalb, damit . . . , sondern damit nicht, non ideo ut . . . , sed ne. — nicht als wenn . . . , sondern damit, non quasi . . . , sed ut.

Man bemerke noch: a) ich sage, daß nicht zc., ich behaupte, es sei nicht zc., drücken die Lateiner durch nego mit folg. Acc. u. Inf. aus, zB. mein Freund sagte, daß er es nicht thun werde, ob. er werde es nicht thun, meus amicus negabat se hoc facturum esse. — b) in Verbindung mit einem Objectiv wird nicht oft im Latein. durch ein Wort ausgedrückt, zB. nicht klug, amens (unsinnig); demens (thöricht); nicht angenehm, injucundus; ingratus. — c) in Zusammenstellungen mit einem Substantiv wird Nicht . . . im Latein. durch non (aber getrennt vom Subst.) gegeben, zB. ein Nichtkörper, non corpus u. s. w., s. im Folgenden.

2. Nicht, daß, in Beziehungen wie: mit Nichten, nequaquam; haudquaquam; minime; minime vero (dieses als verneinende Antwort); auch durch nullus (zB. misericordia, quae tibi nulla debetur, mit Nichten gebüßet, Cic. Cat. 1, 16). — etwas zu Nichtes machen, alqd irritum facere; alqd ad nihilum redigere; alqd infringere (etwas vereiteln, zB. alia conatus); alqd convellere (gleichf. zusammenreißen, zB. alia gratiam); exturbare (gleichf. vertreiben, verschrecken, zB. omnem spem pacis, v. o. e. Umstand); diluere (gleichf. zerfließen machen, zB. eine Beschuldigung, crimen); vgl. „vernichten“: zu Nichtes gemacht werden, irritum fieri; ad irritum cadere; ad nihilum recidere ob. venire; infringi; tolli.

Nichtachtung, negligentia (Bernachlässigung, Nachlässigkeit) — contemptus, desipientia (Bernachtung). — imprudentia (Unvorsichtigkeit) — aus R., per negligentiam; per imprudentiam. — die R. des Oberbefehls blieb ihm nicht ungestraft, non impune illi spretum imperium fuit.

Nichte, I) Brudersstöchter: fratris filia. — meine R., fratris mei filia. — II) Schwefterstöchter: sororis filia. — meine R., sororis meae filia.

Nichtanerkenntnis, improbatio (zB. testimonium, Ggß. approbatio).

Nichtentsprechen, das, quies (passives Verhalten).

Nichterfüllung, eines Versprechens, desertio promissio (Jct.); desertio promissii (Jct.).

nichterkennbar, incognitus. — das Kriterium

nichterscheinbarem u. Erlembarem, iudicium
cogniti et cogniti.

Nichterscheinend, das, durch non adesse. – das
i. ein Leinend, vadimonium desertum.

Nichterscheinend, die, eines Rechtszustandes, jus
nullum. – die A. eines Nichters Orpheus zeigen, Or-
pheus poetam docere numquam fuisse: die A. der
Jahre sechsten, deos non esse putare; deos esse
putare.

Nichtgriechisch, barbarus.

Nichtig, vana (eitel, unzuverlässig, *id est* promi-
ssum – inanis (inhaltlos, *id est* promissum). – futile
nullus, *id est* sententia). – fragilis (hinfällig). – ca-
lens (vergänglich). – nullus (so gut als kein, *id est*
kei. Art der Freundschaft ist n., nulla est haec
amicitia: der Verkauf ist n., nulla est venditio). –
nullus (ungültig wegen eines Formfehlers, *id est* lex).
– bei nichtigen Seiten der Nobilität, inania nobili-
tatis: eine Beschuldigung als n. darsin, crimen
inane.

Nichtigkeit, vanitas, inanitas (Gehaltlosigkeit,
nichtig ist die Object). – fragilitas (Vergänglich-
keit). – die Nichtigkeiten der Nobilität, inania nobi-
litas: die Nichtigkeiten verachten, vana contem-
nere: jeder Tag zeigt uns unsere A., omnis dies
nos nihil simul ostendit.

Nichtkaiser, imperitus, von etwas, alcijs rei
nullus). – rudis, non etwas, in alqa re (ununter-
richtet) *id est* „Solus“.

Nichtkenntnis, ignorantio.

Nichtkörper, non corpus. – ein A. sein, ex-
tem esse corpora.

Nichtmenschen, non homo.

Nichtredner, non orator.

Nichts, nihil; nil; nihilum; nulla res. – gar
nichts, prorsus nihil. – Da nihil als Substantiv zu
nehmen ist, so hat es sowohl Subjective als auch
Objective bei sich, *id est* nichts der Art, nihil
de: a. Niedriges denken, nihil humile cogitare:
– bei n. Neues gethan, nihil novi fecit: n. Gutes
gethan, nihil boni divinare. – aus n. entstehen,
a. nihil oriri: aus nichts wird nichts, de nihilo
nil fit; de nihilo nihil creari potest; ex multis
minibus nihil impleri potest (Sen. ep. 87, 88): zu
nichts werden, ad irritum cadere ob. redigi (*id est*
zu der Hoffnung): in ein Nichts verschwinden, sum
nihil herabfallen, auf ein Nichts herabkommen, in
ein Nichts zurückfallen, ad nihilum venire ob. re-
cipi: ad nihil ob. ad nihilum recidere; in nihilum
verire ob. occidere; in vanum abire; concidere
– zurückgehen (*id est* von n. Einschuldigung); paene ad
nullum redire numerum (der Zahl, Anzahl nach):
– Vergleich mit etw. in ein Nichts verschwinden,
– collatione alcijs rei: in einem Augenblick
– nichts verwandelt werden, nullum repente fieri:
– die Thebaner ließen sich in nichts stören, obgleich
– in etwas den Römern fürchten, Thebani nihil
timeant, quamquam nonnihil successebant Ro-
mani: so gut als n. sein, pro nihilo esse: dies ist
– wie als n., id aliquid nihil est: das ist so gut
– wie n., hoc proximum nihilo est. – mit nichts, bir
– nichts, velim nolim ob. velim nolimus; ob. veli-
mus aut nolimus; velim nolit ob. vellet nollet; ve-
lit noluit ob. seu velint seu nolint (f. auch folgende
Sätze).

– nichts, b. i. a) = für nichts, b. i. ohne Ur-
sache, ob nullam rem (*id est* alqm mittere); sine
causa (*id est* sich viel Mühe geben, labore). *id est* bei
– ungewissen, nihil, *id est* um n. großer, nihil
– etwas: um n. mehr, nihilo magis. – n. weniger,
– nihil minus; nihil vero minus: n. desto weniger,

nihilo minus (bei Cic. nie nihilo secius): nichts
als, nihil nisi (aber nicht nihil quam, f. Sumpt §.
782); haud quidquam aliud (*id est* er hat nichts ge-
than, als gemeint, haud quidquam aliud quam
flevit): n. Anderes als, nihil aliud praeter m. Acc.
nihil aliud nisi. nihil aliud quam (letzteres, wenn
man vorher ein tam, „so sehr“, ergänzen kann, f.
Sumpt §. 782): n. außer, nihil praeter ob. prae-
terquam: und nichts, nec quidquam. – mit nichts,
bir nichts, nullo negotio (ohne Noth, f. Cic. Rosc.
Am. 20); quā libet (nach Belieben, f. Val. Fl. 8,
268: quā libuit remaneat cum virgine). – nichts von
ic., nullus (*id est* Cic. Rosc. Am. 128: haec bona in
tabulas publicas nulla redierunt, nichts von diesen
Gütern wurde eingetragen in ic. Cic. de off. 3, 59:
quod eos [piscatores] nullos videret, nichts von
ihnen sähe). – ich habe n. zu fürchten, nihil est quod
timeam: ich habe n. zu antworten, nihil est quod
respondeam.

sich aus etwas n. machen, b. i. a) für nichts achten,
pro nihilo putare ob. ducere. *id est* sich um etwas
nicht kümmern, non laborare de alqa re; alqd neg-
ligere ob. non curare. – es wird nichts daraus,
b. i. a) es geht etwas nicht von statten, res non pro-
spere succedit. *id est* es geht etwas nicht vor sich, res
ad effectum non adducitur. *id est* es entspricht etwas
nicht der Erwartung, alqd expectationi non re-
spondet.

es wird n. aus ihm (man kann keine gute Hoff-
nung von ihm fassen), non bene de eo sperare licet.
– mit der Sache ist nichts, de hac re nihil est:
was das Geld anbetrifft, so ist es n. damit, quod de
pecunia sperem, nihil est; de argento somnium:
mit dem Attius Dionysius ist es, glaube ich, nichts,
de Attio Dionysio nihil puto esse. – es ist nichts
an einer Sache, in alqa re nihil est: es ist nichts
an der Sache (sie verhält sich nicht so), haec res non
ita se habet.

nichts sein, b. i. a) nichts gelten, nihil esse; ni-
hil posse. – *id est* kein öffentliches Amt bekleiden, pri-
vatum esse; ad rem publicam non accessisse. – *id est*
nichts taugen, nihil ob. nullius rei esse (nichts
werth sein); inutilem esse (unnütz, unbrauchbar
sein).

nichtsbedeutend, nichts sagend, inanis (leer
= gehaltlos, *id est* verbum, vox). – vanus (eitel = ge-
haltlos, *id est* verbum). – n. Redensarten, publica
verba: ein n. Mensch, homo tenuis ob. obscurus.

Nichtschreiben, das, litterarum ob. epistolarum
intermissio.

Nichtschwimmer, nandi imperitus.

Nichtsein, das, non esse (Cic. Tusc. 1, 12). –
mors. interitus (Tod, Untergang).

Nichtsunst, f. Zugenichts.

nichtsunstig, inutilis (unbrauchbar, unnütz;
das. auch schädlich, verderblich). – ad nullam rem
utilis. nequam. nihili nullius rei (zu nichts taug-
lich, nichts werth, ein Zugenichts; alle v. Pers. u.
Dingen).

Nichtsunstigkeit, inutilitas (Unbrauchbarkeit). –
nequitia (Untauglichkeit aller Art, bes. Verdorbenheit
im Lebenswandel, liederliche ob. wilde Lebensart).

Nichtsthermer, homo deses. – zu Hause den A.
machen, domi desidem sedere.

Nichtsthum, das, f. Unthätigkeit.

nichtstwerth, *id est* werthlos, nequam. nihili (nichts
taugend, unbrauchbar, nichtsunstig, von Pers. u. Din-
gen, *id est* frugi). – improbus. turpis (moralisch
schlecht, v. Pers. u. Dingen). – perditus (ganz verlor-
nen, verworfen, v. Pers. u. Sekt.). – vilis (von gerin-
gem Werth, v. Dingen); verb. nihili et vilissimus

(*gB. verbum*). — ein n. Mensch (Schurke, Verschwen-der etc.), nebulo. — *Adv. nequiter; turpiter.*

Nichtswürdigkeit, nequitia (schlechte Beschaffenheit einer Sache und schlechtes, niederliches Benehmen einer Person, Niedertheit, etc.; auch concret = nichtswürdige Personen, s. Cic. Verr. 5, 33: eam provinciam . . . ad summam stultitiam nequitiamque venisse, in die Hand der Dummheit u. N. selbst gekommen sei). — *improbitas* (moralische Schlechtigkeit). — *vilitas* (geringer Werth einer Sache). — *bodenlose N., perditia nequitia.* — *Jmb. zu Nichtswürdigkeiten verleiten, alqm ad nequitiam adducere; alci fenestras patefacere ad nequitiam* (Römil.).

Nichtübung; *gB. die Abnahme des Gedächtnisses hat ihren Grund in der N. (desselben), memoria minuitur nisi exerceas.*

Nichtvorhandensein, das, s. *Nichtexistenz.*

Nichtwissen, das, *inacientia.*

Nichtwollen, das, *nolle.*

Nichtzahlung, im Falle der, si non solverit. **nissen,** mit dem Kopfe, capitis motu nutare. — mit den Augen, nictare. — beifällig n., annuere.

Nicken, das, mit dem Kopfe, nutatio capitis. **nie,** s. niemals.

Niebelungen, die, *Nibelungi.

Niebelungensied, *Nibelungias, ädis, f.

Niere, s. Nichte.

nieder, I) *Adj.* = niedrig, w. s. — II) *Adv. deorsum.* — auf und nieder, sursum deorsum. — **nieder!** procumbe! procumbite! (lege dich, legt euch nieder); prosterne! prosternite! (wirf, werst nieder).

niederbengen, I) eig.: deflectere. — die andern Thiere zur Erde n., um ihr Futter zu suchen, ceteras animantes abicere ad pastum (Ggß. solum hominem erigere, dem Menschen allein eine aufrechte Stellung geben). — sich n., inclinari; se demittere. — II) uneig.: deprimere. — affligere (zu Boden schlagen, hart treffen; beide von Kummer u. Sorgen). — **niederbeugt** und **gerührt** sein, abjectum fractumque esse.

niederbengend, gravis (brütend). — acerbus (herb, betrübend, schmerzlich).

niederblicken, s. *niedersehen.*

niederbohren, s. *durchbohren no. II.* — ein Schiff n., s. „in den Grund bohren“ unter „Grund“.

niederbrechen, s. *abbrechen no. I, B, I, a.*

niederbrennen, I) v. tr. dourere (abbrennen, verbrennen). — perurere. exurere. concremare (völlig verbrennen, ganz niederbrennen, eindschtern). — II) v. intrans. incendio exuri (niedergebrannt, eingeäschert werden). — conflagrare. deflagrare (in Feuer ausgehen). — incendio absumi ob. consumi (vom Feuer aufgezehrt werden). — bis auf den Boden n., ad solum exuri. — das Feuer ist niedergebrannt, ignis consumptus est: die Lampe ist niedergebrannt, lucerna exusta est.

niederbücken, sich, se demittere.

niederbouern, *Jmb. mit Worten, alqm verbis obruere.*

niederbrücken, deprimere. opprimere (eig. u. uneig.). — frangere (uneig., nutzlos machen, Ggß. erigere). — Geschäfte, die den Geist n., negotia, quas animum communiunt: vom Bewußtsein seiner Verbrechen niedergebrückt werden, conscientia scelerum opprimi.

niederbuden, sich, s. (sich) buden.

niedere, der, die, das, s. *niedrig.*

niedersfahren, I) v. tr. im *gBßg.* prosternere. — II) v. intrans. descendere (niedersteigen, v. Pers., *gB.* in die Grube, in metallum: zur Hölle, in loca inferna ob. in sedem ac regionem sceleratorum). — se demittere (sich herablassen, v. Pers., *gB.* in metallum).

— delabi (herabgleiten, langsam n., v. Pers. u. Dingen, *gB.* vom Himmel, caelo: auf die Erde, in terram). — deferri (rasch herabgeführt werden, v. Pers. u. Dingen, *gB.* per aëra ad iussam domum). — der Blitz fuhr neben der Sänfte desselben nieder, leoticam ejus fulgur praestrinxit: der gerade vor Jmbm. niederfahrende Blitz, adversum fulgur.

niederfallen, decidere. procidere (absichtlich). — delabi. prolabi (niedergleiten, absichtlich). — deferri (rasch herabgeführt werden). — decumbere. procumbere (sich niederlegen, sowohl absichtlich als absichtlich, wie Curt. 3, 11 [27], 9). — concidere (zusammenstürzen, -brechen, absichtlich). — in genna procumbere (auf die Kniee fallen, absichtlich u. absichtlich). — unter Mehreren n., inter alios intercidere (v. Psilen). — vor Jmbm. n., ad pedes ob. ad genna alcjs procumbere ob. se submittere (als Bittender); procumbentem humi venerari alqm (als Anbetender ob. Ersucher Erweiser): vom Himmel n. (v. Dingen), de caelo labi; defluere (vom Regen): auf die Erde n., humi procumbere (absichtlich und absichtlich, von Menschen); in terram ferri ob. deferri (v. Dingen).

Niederfallen, das, durch Umschr. mit den Bergen unter „niederfallen“.

niederfliegen, deorsum volare; devolare.

Niedergang, s. *Untergang.*

niedergehen, I) v. intrans. deduci ob. demitti ob. mitti (niedergelassen werden). — occidere (untergehen, von der Sonne etc.). — II) v. imperis. *gB.* es geht nah nieder, nebulae delabuntur ob. decidunt (der Nebel fällt); rorat (der Thau fällt).

niedergeschlagen, humilis. demissus. verb. humilis atque demissus (dem der Muth gebeugt ist, kleinmüthig). — abjectus ob. abjectior. afflictus. fractus. demissus fractusque. fractus et demissus. jacens (dem der Muth gebrochen ist, nutzlos). — percussus. profligatus (tief gebeugt); verb. percussus et abjectus. — timidus (fürchtksam, verzagt). — tristis. maestus (traurig s. das. den Unterschied). — a spe alienus (aller Hoffnung fremd; alle vom Menschen und dessen Gemüth). — etwas n., subtristis: sehr n., gravissime afflictus. — n. sein, animo esse demisso ob. humili atque demisso ob. abjecto ob. fracto ob. demisso fractoque ob. fracto et demisso; animo deficere; animo cecidisse; esse percusso et abjecto animo; jacere (wie Cic. Tusc. 3, 36: quid jaces? quid maeres? b. i. was bist du niederg? was bist du traurig? u. Liv. 10, 35, 6: militum jacent animi, b. i. die Soldaten sind n.): er scheint noch weit betrübter und niedergeschlagener zu sein, multo mihi maestior et abjectioris animi videtur. — n. werden, animo demitti ob. se demittere; animum demittere ob. contrahere; debilitari et animum demittere; animum contrahere et demittere; animum abicere; animum despondere: bei keiner Gefahr n. (kleinmüthig ob. nutzlos) werden, nulli periculo animum submittere: im Schmerz n. (kleinmüthig ob. nutzlos) werden, dolore debilitari. — *Jmb.* n. (kleinmüthig ob. nutzlos) machen, alcjs animum ob. alqm frangere (Ggß. alcjs animum excitare ob. alqm erigere); alcjs animum infrangere ob. affligere ob. percellere. — *Adv.* humili animo. demissa. demisso animo. humili atque demisso animo (kleinmüthig). — abjecte. abjecto ob. fracto ob. afflicto animo. demisso fractoque animo (nutzlos). — timido animo (verzagt). — tristi animo (traurig).

Niedergeschlagenheit, animi demissio ob. contractio ob. infractio. animi contractiuncula. animus demissus. recessus quidam animi et fuga (kleinmüthig). — abjectio animi. animus abjectus ob. afflictus ob. jacens (Nutzlosigkeit). — debilitatio atque

abjectio animi (Kleinmuth u. Muthlosigkeit). – **animus a spe alienus** (Hoffnungslosigkeit). – **tristitia** (Traurigkeit). – laß ihn deine *R.* nicht merken, **cave** te esse **tristem** sentiat: Jmbm. die *R.* (Muthlosigkeit) benehmen, **animum** alcijs **jacentem** **excitare**.

niederhalten, **depressum tenere** (eig.). – **comprimere** (uneig., *JB.* Jmbd. Ergeiz n., alcijs ambitionem **compr.**: die Furcht hält die Völker nieder, **metus** **populos** **comprimit**).

niederhängen, **dependere**; **propendere**.

niederhauen, **caedere**. – **concidere** (zusammenhauen). – **trucidare**, **trucidando occidere** (hinschlachten). – **obtruncare** (massacrieren, niedermeßeln). – **sternere**, **prosternere** (niederstrecken, erlegen). – die Wälder n., **silvas sternere dolabris**: haut Alles nieder! **omnia sternite ferro!**: eine Menge stiegender Feinde wurde niedergehauen, **magna caedes fugientium est facta**: von beiden Seiten wurden sehr viele niedergehauen, **pugnatum ingenti caede utrimque**. – sich wegen der jßen Zweige schwer niederhauen lassen, **lento vimine frustrari ictus** (v. Kesten).

Niederhauen, daß, **caedes**. – **trucidatio** (daß Hinschlachten).

niederhocken, **tanerari**, **conquiniscere**; auch in **genus** **subsidere**.

niederhocken, in **genus** **procumbere**. – in **genus** **subsidere** (niederhauern). – vor Jmbm. n., ad **genus** ob. ad **pedes** alcijs **procumbere** (als Stüttenber; s. auch „Jmbm. zu Füßen fallen“ unter „Fuß“); **procumbentem humi venerari** alqm (als Ehrfurcht ob. Anbetung Erweisenber).

niederkommen, **parere** (gebären, *JB.* **primum**, **quintum**, **difficile**, **infelicitur**). – **partum edere** (die Weibesfrucht von sich geben, *JB.* **difficulter**). – **entiti** (mit Anstrengung die Weibesfrucht von sich geben, *JB.* **facile**, **difficilius**). – n. **molles**, **parturire** (freihen); **non longe abesse a partu** (der Niederkunft nahe sein): bei Jmbm. (in Jmbd. Hause) n., **parere** **apud** alqm: mit einem Sohne n., **filium parere** ob. **entiti**: sie kam in Antium nieder, **locus puerperio Antium fuit**: meine Frau ist glücklich mit einem Söhnchen niedergekommen, **filio auctus sum salvâ conjugis**.

Niederkunft, **partus** (das Gebären üb.). – **puerperium** (das Kindergebären). – **pariendi** ob. **partus tempus** (die Geburtszeit). – **nixus** (das Streifen). – eine *R.* zu gebrüger Zeit, **partus justus**: eine schwere *R.*, **partus difficilis**; **nixus laboriosi**: eine schwere *R.* haben, **difficile parere**; **difficulter partum edere**; **difficilius entiti**: eine leichte *R.*, **partus facilis**; **pariendi facilitas**: eine leichte *R.* haben, **facile parere** ob. **entiti**: eine unglückliche *R.* haben, **infelicitur parere**: der *R.* nahe, **prope diem partus**: sie ist der *R.* nahe, **illa non longe abest a partu**; **jam appropinquare partus videtur**; **expleti jam fore sunt ad pariendum menses**; **exacta jam sunt ad pariendum tempora**: die Zeit der *R.* kommt, **naht heran**, **venit pariendi tempus**; **advenit ob. adventat partus tempus**: bis zu ihrer *R.*, **quoad pareret** (*JB.* **ibi habitavit**): bei der ersten *R.*, **primo partu**: am Tage vor ihrer *R.*, **pridie quam pariebat**: nach der *R.*, **post partum**: für eine glückliche *R.* Jmbd. in der Kirche beten, **uterum alcijs commendare deo** (bei den Alten **diis**) **votaque publice suscipere**: die *R.* erleichtern (von Heilmitteln), **facilitatem pariendi praestare**: die *R.* beschleunigen (von Heilmitteln), **partum accelerare**: in Folge der *R.* sterben, **a partu decedere**.

Niederlage, I) der Zustand, da Jmb. gänzlich unterliegt: a) im Kriege: **clades** (im Allg.). – **strages** (die *R.* der haufenweis erschlagenen Feinde). – **interfectio** (die über das ganze Heer ausgebreitete Aufrei-

bung, eine gänzliche Niederlage). – **ruina** (Sturz = gänzliche Niederlage); **verb. strages ac ruina**. – Zu bemerken ist, daß die Römer da, wo sie von ihren erlittenen Niederlagen reden, oder wo sie einen Andern selbst von seiner erlittenen Niederlage redend einflößen, gew. die euphemistischen Ausdrücke: **adversum proelium** ob. **adversa pugna** (unglücklicher Kampf) oder **incommodum** (Unfall) ob. **detrimentum** (Abbruch, Verlußt) ob. **calamitas** (Unglück) ob. **obitus** (Untergang, gänzliche *R.*) gebrauchen). – eine *R.* anrichten, **stragem** **dare** ob. **edere** ob. **facere**: Jmbm. eine *R.* beibringen, eine *R.* unter einem Heere anrichten, **alci cladem afferre** ob. **inferre**; **alqm prosternere**; **alci detrimentum inferre**: eine große, **alqm ingenti caede prosternere**: eine gänzliche, **strage ac ruina fundere** m. Acc.; vgl. „aufreiben (gänzlich)“: eine *R.* erleiden, **leiden**, **cladem pugnae** ob. **cl. cladem** ob. **calamitatem** ob. **incommodum** ob. **detrimentum accipere**: eine große, **magnam cladem accipere**; **ingenti cladi prosterni**: eine gänzliche, **ad interfectionem caedi** ob. **deleri**; **ad interfectionem venire**: wenn man eine *R.* erleiden sollte, **si adversa pugna evenerit**: ohne bedeutende *R.*, **nullâ magnopere clade acceptâ**. — b) bei Bewerbung um ein Amt: **repulsa** (*JB.* die *R.* des Bruders bei der Bewerbung um das Consulat, **fratris repulsa consulationis**). – eine *R.* erleiden, **repulsam ferre** (*JB.* beim Volke, **a populo**); **repelli** (daß, nach seiner *R.*, **repulsus**). — II) Ort der Aufnahme: **receptaculum** (im Allg., für Dinge u. Menschen, *JB.* **oppidum omnium maritimarum rerum rec.**: u. **rec. perfugarum, furum**). – **horreum** (Magazin). – **cella** (Borrathskammer). – **Messana**, die *R.* aller seiner Niederlagen u. Küberleiden, **Messana omnium istius furtorum ac praedarum receptrix**. [[. Borhang.

niederlassen, s. herablassen. – den Borhang n., **sich niederlassen**, d. i. a) **sich setzen** zc.: **considerare**; **residere**. – **sich aufs Gras n.**, **se abloere** in **herba**: **sich auf die Kniee n.**, in **genus procumbere** (vgl. „niederfallen“): die Wolken lassen sich nieder, **nubes in terram descendunt**. — b) **sich wo niederl.**, d. i. wo seinen Wohnsitz aufschlagen: in **alquo loco considerare** (im Allg., auf kürzere ob. längere Zeit, auch bildl. v. Sehl., s. Cic. de har. resp. 24: **quorum religio tanta est, ut . . . in hac urbe considerit**). – in **alquo loco** **se ob. domicilium collocare** ob. **sedem ac domicilium constituere**. **sedem deligere** **alquo loco** (auf lange Zeit ob. für immer). – **sich anderswo n.**, **sedem alio transferre**; **demigrare** in **alia loca**: **sich wo niedergelassen haben**, **sedem ac domicilium alquo loco habere**: **seitdem sich die Aeolier dort (in der Gegenb) niedergelassen haben**, **ex quo ab Aeoliis incolae coeplit**.

Niederlassung, I) das Niederlassen: **demissio**. — II) Colonie: **colonia**. – eine *R.* wo anlegen, **colonium in alquo loco constituere** ob. **collocare**; **colonium ob. colonos mittere** in **alqm locum** (Colonisten an einen Ort schicken): Jmbm. eine *R.* wo anweisen, **collocare alqm in alquo loco**: die *R.* betreffend, **colonicus**.

niederlegen, I) eig.: **ponere**, **deponere** (auch = in Verwahrung geben). – **inflexere** (einbiegen, zur Erde biegen, *JB.* **ramos**). – in einem Tempel n., **ponere in templo** (als Weihgeschenk); **referre** in **templum** (um da aufbewahrt zu werden): in der Schatzkammer n. (Geld zc.), in **aezarium ferre** ob. **referre** ob. **deferre**, in **publicum referre**, in **thesaurum referre** (namentlich von der Magistratsperson, welche die im Auftrag des Staats ausgenommenen Gelder, ob. von dem Feldherrn, der im Krieg erbeutete Gelder, Koftbarkeiten im Staatschatz niederlegt; letzteres Liv. 29, 18, 6 üb., in Bezug auf zusammengebrachtes

Geld, welches im Schatz niedergelegt wird). — unmlindiger Kinder Geld öffentlich (beim Staate) n., pecunias pupillares in fide publica deponere: eine Summe bei Jmbm. niedergelegt haben, summam apud alqm habere. — sich niederlegen, procumbere (im Allg., sich niederlassen, auch vom Getreide, welches sich legt). — corpus sternere ob. prosternere (den Körper der Länge nach ausstreuen). — decumbere. recumbere (auf ein Lager, um zu essen, zu schlafen). — cubitum ire. dormitum se conferre (zu Bette gehen). — aegra valetudine oppressum decumbere (bettlägerig durch Krankheit werden). — sich auf etw. n., recumbere in alga re; se abicere in alga re (sich hinwerfen; beide β B. in herba); decumbere in alga re (β B. in lecto). — II) uneig.: 1) im Allg.; β B. seine Gedanken in Schriften n., mandare litteris cogitationes suas. — 2) insbes., abgeben: deponere. — das Amt, die Regierung n., f. abdicare no. II, bu. c. — die Waffen n., ab armis discedere ob. recedere.

Niederlegung, zur Aufbewahrung, depositio (Spät.). — die R. eines Amts, abdicatio muneris (β B. dictaturae); auch durch Umschr. mit abdicare se munere ob. deponere munus, β B. ihr habt den Ventulus zur R. der Prätur gewungen, Lentulum ut se abdicaret praeturā coëgistis: nach R. seines Amts, depositio honore.

niedermachen, I) herunterlassen: demittere; submittere. — II) = niederhauen, w. f.

niedermähen, f. abmähnen, mähnen.

niedermeheln, f. niederhauen.

Niederrhein, inferior pars fluminis Rheni.

niederreißen, I) zu Boden reißen: deicere (herabwerfen, -stoßen). — sternere. prosternere (zu Boden strecken). — eine Wilsäule mit Striden n., signum funibus ad se rapere. — II) = einreißen no. II, w. f.

niederreiten, Jmb., alqm equo proculcare. — niedergelitten werden, equorum ungulis obteri.

niederrennen, prosternere.

niederfälseln, f. niederhauen.

niederlassen, aufz., cum ingenti sonitu deici. — das Schwert n. lassen auf die Waffen des Feindes, in arma hostis caesim cum ingenti sonitu enses deicere.

niedersticheln, I) v. tr. deicere ob. conficere telo; conficere. — II) v. intr. deferri.

Niederstich, einer Sache, quod desedit ex alga re (β B. ex urina). — der R. in der Luft, quas in aëre desidunt.

niederzuschlagen, I) v. tr.: A) eig., (durch Schlägen) machen, daß etwas niederfällt: affligere terrae ob. ad terram. auch bl. affligere (zu Boden schlagen, werfen, Persf. u. Dinge). — sternere. prosternere (zu Boden hinstrecken, machen, daß eine Persf. ob. Sache zu Boden hingestreckt liegt). — caedere (fällen, β B. Bäume, einen Wald). — die Augen (den Blick) n., oculos in terram demittere ob. deicere; auch bl. oculos deicere; vultum demittere (den Blick niedersehen); terram intueri (auf die Erde sehen): vor Jmbm. die Augen n., oculos alci submittere: die Augen beschreiben n., terram modeste intueri: mit niederschlagenen Augen, oculis in terram dejectis. — B) uneig.: 1) dämpfen: sedare. — ein niederschlagendes Mittel, *medicamentum, quod sanguinem agitatū sedat. — 2) unterdrücken x.: comprimere; opprimere. — eine Untersuchung n., questionem opprimere atque extinguere: Jmb. Bergungen n., alcjs delicta comprimere: eine Anklage n., accusationem abolere: einen Proceß n., *litem abolere; litem componere (in der Güte beilegen): hierdurch schlug er das Geschwätz der Leute nieder, quo facto retudit sermones. — 3) entmuthigen: affligere. — Jmb.

n., alqm ob. alcjs animum affligere; alcjs animum frangere ob. infringere: Jmb. Hoffnung n., spem alcjs incidere ob. infringere: plötzlich, spem alcjs praecidere. — niederschlagen, f. bef. — II) v. intr. concidere (zusammenfallen, -stürzen, hin- ob. umstürzen). — corruiere (in sich zusammenstürzen, zu Boden sinken). — desidero. subsidere (sich zu Boden setzen, einen Bodensatz bilden; vgl. „niederfinden“).

niederstichmettern, I) v. tr. terrae ob. ad terram affligere. auch bl. affligere (zu Boden schlagen). — prosternere (zu Boden strecken, machen, daß eine Person ob. Sache am Boden hingestreckt liegt). — II) v. intr. cum impetu ruinam trahere (Verg. Aen. 2, 465). — concidere (zusammenfallen, hin- ob. umstürzen). — corruiere (in sich zusammenstürzen, zu Boden sinken). — durch dieses Wort niederschmettert, fulminatus hac pronuntiatione (Petr. 80, 7).

niederstreicheln, f. aufschreiben, nachschreiben.

niedersehen (auf die Erde), oculos in terram demittere ob. deicere. auch bl. oculos deicere (die Augen zu Boden schlagen). — terram intueri (die Erde ansehen). — auf etwas n., oculos deicere in alqd; alqd intueri.

niedersein, I) sich niedergelegt haben: recubuisse. — II) darniederliegen: cubare. jacere (f. „liegen“ den Unterschw.).

niederseihen, demittere.

niederseihen, demittere. — demergere (versenken ins Wasser). — den Blick n., f. niederzuschlagen (die Augen). — sich niederseihen, procumbere (sich legen, auch vom Getreide); delabi. decidere (fallen, vom Rebel).

niedersehen, I) eig.: ponere; deponere. — sich niederse., considere; residere; subsidere; assidere (sich dazusetzen, wenn schon Einer ob. Mehrere dazusetzen); recumbere. discumbere (sich niederlegen, wie die Alten bei Xispe x.; letzteres aber nur von Mehreren): sich neben Jmb. n., propter alqm considere: Jmb. neben Einem n. lassen, alqm propter alqm assidere jubere: Jmb. neben sich auf dem Sopha sich niederzusetzen nöthigen, alqm assidere in toro juxta cogere. — II) uneig., anordnen: constituere. — Richter n. zur Entscheidung eines Proceßes, judicium constituere alci rei (β B. pecunias repetandis); constituere judices de alga re. — eine Commission n., dare recuperatores (zur Untersuchung, f. „Commissar“ über rec.): eine Commission zur Abschätzung der Besitzungen n., dare arbitros, per quos fiat aestimatio possessionum et rerum, quanti quaeque sint.

niederstehen, residere. desidero. subsidere (zu Boden sinken, sich zu Boden setzen). — collabi. concidere. corruiere (zusammenstürzen, -stürzen, auch von Menschen). — delabi. deferri (herabstürzen; def. mit Schnelligkeit). — in imum ob. ad ima deferri (in einer Flüssigkeit ganz zu Boden sinken, sich ganz unten zu Boden setzen, Ggft. innatare, in summo humore consistere).

niederstehen, f. (sich) niedersehen. [ferior.

Niederstadt, *urbs inferior; *pars urbis in-

niederstappen, f. niedertreten.

niederstehen, in terram aristare (Curt. 9, 7 [29], 22).

niederstehen, f. durchbohren no. II, a.

niederstehen, descendere; deprodi; se demittere. — **Niederstehen**, daß, decessus.

niederstehen, deicere (herabwerfen, -stoßen). — sternere. prosternere (zu Boden strecken). — **stehen**, f. durchbohren no. II, a.

niederstrecken, sternere. prosternere (zu Boden strecken). — ferire (hauend niederwerfen, fällen, β B.

hostem: ob. n. Ang. womit? *38.* alqm gladio, securi. Bgl. „durchbohren no. II, a“.

niederstürzen, I) v. *intr.* collabi. concidere. corrumpere (zusammenstürzen, -fallen, -brechen). - praecipitare. praecipitem dari in terram (jählings herab auf die Erde stürzen; alle auch von Menschen). - procumbere (sich niederwerfen, zu Jmbd. Füßen, ad alcjs pedes, von Menschen). - devolvi (sich herabwälzen, vom Wasser). - II) v. *tr.* prornare. - prosternere (niederstrecken, zu Boden strecken). - praecipitare (jählings herabstürzen).

Niederstakt, positio (*θέσις*, *ᾠγή*. sublatio, *ᾠγή*, Aufstakt, s. Quint. 9, 4, 48).

niederstauchen, I) v. *intr.* mergi; demergi; submergi. - II) v. *tr.* mergere; demergere; submergere.

niederträchtig, illiberalis. sordidus (eines Freien u. Eblen unwürdig). - abjectus (verächtlich). - turpis (schändlich); verb. turpis impurusque (schändlich u. unkeus). - improbus (moralisch verdoeben, vermorren; alle v. Pers. u. Dingen). - flagitiosus. flagitii plenus. flagitii coopertus (mit Schandthaten bebedt, v. Pers.; flagitiosus auch v. Dingen, *38.* vita). - foedus (scheußlich, abscheulich, von Dingen). - n. Gesinnung, Denkungsart, s. Niederträchtigkeit: n. Geiz, sordes: ein n. Plan, foedum consilium. - Adv. illiberaliter; sordide; abjecte; verb. abjecte et sine dignitate; turpiter; verb. turpiter et nequiter; foede. - n. geizig, sordidus: n. gegen Jmb. handeln, turpiter in alqm esse malevolum.

Niederträchtigkeit, I) als Beschaffenheit oder Eigenschaft: illiberalitas, animus abjectus (niedrige, verächtliche Denkungsart). - improbitas (Vermorrenheit der Gesinnung). - sordes (niederträchtiger Geiz u. niedrige, schmutzige Gesinnung). - indignitas (unanständiges Benehmen). - II) eine niederträchtige Handlung: indignitas (Unwürdigkeit, unwürdige Handlung). - dedecus (Unehrenhaftigkeit). - flagitium (entehrendes Vergehen, Schandthat). - consilium foedum (abscheulicher Plan). - alle Arten von Niederträchtigkeiten erbulben, omnes indignitates ferre ob. perferre: Jmb. zu Niederträchtigkeiten verleiten, alqm ad nequitiam adducere (zu Ausdweifungen); alqm transversum agere (üb. vom Weg der Tugend abbringen): ich fürchte eine N. zu begehen, extimesco, ne quid turpiter faciam.

niedertreten, pedibus proterere; gew. bl. proterere. - conculcare. proculcare (niederstampfen). - die Saaten, das Getreide n., segetes proculcare; frumentum proterere: von den Pferden niedergetreten werden, equorum ungulis obteri.

niedertinken, Jmb., alqm vino deponere.

niedertropfen, destillare.

Niederung, locus demissus (s. Caes. b. c. 3, 49, 5: loca demissa ac palustria, d. i. sumpfige Niederungen). - Niederungen, jacentia et plana loca: eine waldige N. *locus demissus et silvestria.

Niederwald, silva, quae succisa rursus ex stirpibus aut radicibus renascitur (Jct.).

niederwärts, deorsum.

niederwerfen, sternere. prosternere (zu Boden strecken, hinfallen). - ferire (hauend niederwerfen, s. niederstrecken). - affligere (nieder schlagen). - deicere. deturbare (herabwerfen, -stürzen). - evertere. subvertere (umwerfen, -stürzen). - Jmb. auf die Erde niederw., alqm ad terram dare; alqm ad terram ob. alqm terrae affligere (zu Boden schlagen); alqm arietare in terram (Jmb. hart auf die Erde niederstauchen, Curt. 9, 7 [29], 22): werft Alles mit dem Schwerte nieder, omnia sternite ferro. - sich niederwerfen, se abicere; corpus sternere ob. pro-

sternere: sich auf den Boden (Erdboden) n., corpus (corpora) humi prosternere: sich ins Gras n., se abicere in herba: sich vor Jmbm. n., ad pedes alcjs procumbere ob. se abicere ob. se submittere ob. se prosternere. ad genua alcjs accidere ob. procumbere. supplicem se abicere alcj (als Bittender); procumbentem humi venerari alqm (als Verehrer).

niederzerren, ziehen, detrahere.

niedlich, bellus. pulchellus (hübsch). - venustus (zierlich). - nitidus (nett u. niedlich). - elegans (fein). - nieblische Sächelchen, res minutae (ganß kleine Dinge); bellaria, orum, n. (Sedertbissen). - Adv. belle; venuste; eleganter.

Niedlichkei, venustus (Zierlichkeit). - nitor (Kettheit). - elegantia (Feinheit).

niedrig, I) eig.: humilis, Adv. humiliter (*ᾠγή*. altus, Adv. alto). - demissus. depressus (gesenkt, eine tiefere Lage, einen niedrigeren Stand habend, von einem Platz, Haus, letzteres auch vom Wasser, *ᾠγή*. altus ob. elatus); verb. humilis et depressus. - die n. gelegenen Theile der Stadt, jacentia urbis loca: bei niedriger ob. niedrig gehender See absegeln, solvere mari languido. - n. sitzen, humili loco sedere: n. gehen, stehen, humilem esse (v. der Sonne); *terrae imminere (v. Wolten); tenui aqua fluere. depressiorem esse (n. stehen, einen n. Stand haben, ersteres v. Flüssen, Bächen, letzteres v. Wasser übh.): n. (in einer niedrigen Gegend) liegen, in loco demisso ob. depresso situm esse (v. einer Stadt ic.); depressum esse (von einem Haus ic., s. Cic. pro Scaur. 45): einen Baum n. halten, arborem manu retinere; arborem premere. - II) uneig.: a) von den Tönen u. der Stimme: gravis. - b) vom Werth ob. Preis: vilis. - ein n. Preis, pretium vile ob. parvum: ein niedrigerer Preis, pretium vilius ob. minus: um einen n. Preis etwas kaufen, parvo ob. vili (pretio) alqd emere; paucio aere alqd emere: n. stehen, s. stehen. - wie n. steht doch der Mensch (im Preise), quam contempta res est homo. - c) dem Stande ic. nach: humilis (dem Stande, Vermögen ic. nach). - ignobilis. obscurus (dem Herkommen, der Geburt nach). - tenuis (dem Vermögen nach). - niedriger, inferior (dem Stande nach); minor (dem Range nach, *38.* magistratus). - ganz n., infimus (dem Stande nach); sordidus (der Herkunft nach). - die n. Herkunft Jmbd., von n. Herkunft, s. Herkunft: aus niedrigerem Stande, tenuioris ordinis; tenuior: die Niedrigen des Bürgerstandes, infimi plebis; infima plebs: das n. Volk, faex populi: das ganz n. Volk, infima faex populi. - eine ganz n. Creatur, qui est infra infimos homines: die niedrigste Classe von Menschen, ultimae sortis homines; infimi ordinis ob. generis homines; infimum genus hominum; infimi homines: aus der niedrigsten Classe (des Volks ic.), infimi ordinis ob. generis; infimae sortis: aus der niedrigsten Classe der Menschen sein, ex infimo genere hominum esse. - Höhe u. Niedrige (Niedere), s. hoch. - d) der Denkungsart nach: humilis. - illiberalis (eines Freien unwürdig). - abjectus (verächtlich; alle drei *38.* Denkungsart, animus). - angustus et parvus (engherzig u. kleinlich, *38.* Denkungsart, animus). - Adv. humiliter; illiberaliter; abjecte. - n. denken, humiliter sentire: n. handeln, *humilem ob. illiberalem se praebere. - e) dem Ausdruck nach: humilia demissus (gleichf. herabgestimmt). - die niebr. (niedere) Sprache, Niebr, oratio humilis. sermo humilis, demissus atque humilis (im Allg.); oratio pedestris (die Prosa [im *ᾠγή*. der Poesie], w. s.); plebejus sermo (die Sprache des gemeinen Volks): ein n. mißiger Ausdruck, vernile dictum.

Niedrigkeit, I) eig.: humilitas (*38.* der Däme,

Schiffe). — II) uneig., a) der Stimme: gravitas. — b) des Preises: vilitas. — c) des Standes u.: humilitas (generis); ignobilitas (generis). — d) der Denkart: humilitas; illiberalitas. — e) des Ausdrucks: humilitas.

niemals, numquam; non umquam; nullo tempore. — noch n., numquam antea; numquam ante hoc tempus: und n., auch n., nec umquam: n. mehr, numquam post: niemals u. zu keiner Zeit, nullo umquam tempore. — er werde als Pontifex oder niemals nach Hause zurückkehren, domum se nisi pontificem non reversurum: n. stand ein Anführer auf einem vertrauten Fuße mit dem Soldaten, non alias militi familiarior dux fuit: er wird n. bezahlen, ad kalendas Graecas solvet (weil die Griechen keine Kalenden hatten).

Niemand, nemo, nullus (erstere unser „Niemand“, letztere unser „Keiner“, wobei noch zu bemerken, daß der Genit. u. Ablat. von nemo ungebräuchlich war u. man immer nullus u. nullo dafür sagte). — nemo homo, nemo unus, nemo quisquam (nachdrücklicher als das einfache nemo, gar Niemand). — auch N., nec ullus; nec quisquam. — Auch drücken die Lateiner „Niemand“ häufig durch eine Wendung mit nihil (ob. nil) aus, zB. Niemand besaß sowohl größere Fehler als größere Tugenden als er, nihil illo fuit excellentius vel in vitis vel in virtutibus: N. war je so uneins mit sich, nil fuit umquam sic impar sibi.

Niere, ren, gew. im Plur. renes.

Nierenbeschwerung, renium morbus. — renium dolor (Nierenweh). — an einer N. leiden, ex renibus laborare; renium dolore vexari: ich bekomme eine N., renes morbo tentantur.

Nierensteine, adeps renium. — sebum a renibus (Nierenalg).

Nierenförmig, renibus similis. *in renium formam ob. speciem redactus. — fluctuosus (wellenförmig). — *Adv.* *in renium speciem; *renium specie.

Nierenkrankheit, f. Nierenbeschwerung.

Nierenschmerz, renium dolor. — N. haben, renium dolore vexari.

Nierenstein, calculus (im thierischen Körper). — *lapis nephriticus (in der Mineralogie).

Nierenweh, f. Nierenschmerz.

Niemitel, sternumentum.

niesen, sternuere; sternutare. — noch einmal n., sternutationem iterare: öfter, sternutationes frequentare: (Zmb.) n. hören, sternutationis sonum accipere: der Elefant giebt einen Ton von sich, wie wenn jemand niese, elephas sternumento similem elidit sonum.

Niesen, das, sternutatio (die Handlung). — sternumentum (der hervorgebrachte Zustand, da man niese). — sternutationis sonus (der Ton beim Niesen). — N. erregen, sternumentum movere ob. evocare ob. excitare: Zmbm. häufiges N. erregen, alci crebras sternutationes commovere.

Niesepulver, sternumentum.

Nießbrauch, usura; usus fructus; usus et fructus; usus fructusque. — es hat Zmb. den N. von etw., usus alci rei (zB. fundi) et fructus est alci: etwas zum N. erhalten, utendum alqd accipere; cedit mihi alqd in usum: Zmbm. den N. verstaten, usum fructum alci dare.

Nießbraucher, usufructuarius ob. usuarius (JCl.).

Nießwurz, helleborus (ἡλέβορος) ob. rein lat. veratrum.

Nießwurzwein, helleborites, ac, m. (ἡλέβορος).

Niet, clavulus (Nägelfchen). — cuneus trajectorys (durchgestachter Reil). — **niet- und nagelfest**, fixus. — was niet- u. nagelfest ist, quae moveri non possunt: was nicht niet- u. nagelfest ist, ruit caesa; ruit et caesa: etw. niet- und nagelfest machen, trabali clavo figere alqd.

Niete, in der Lotterie, *sors inanis. — ich ziehe eine N., *sors sine lucro exit.

nieten, clavulo figere.

Nietnagel, f. Reißhaken.

Niisferd, f. Flußpferd.

niimmer, I) = niemals, w. f. — II) niemals mehr: numquam post.

niimmermehr, numquam (im Allg., auch für minime, f. Cic. de legg. 1, 41. Verg. Aen. 2, 670). — minime. minime vero. minime gentium (als starke Meinungs).

Nimmermehrstag, kalendas Graecas. — am N. bezahlen, ad kalendas Graecas solvere.

Nimmerfett, a) in Bezug auf Erwerb: homo insatiabilis ob. inexplebilis; homo insatiabilis ob. inexplebilis avaritiae. — der Habfüchtige ist ein N., avarus nullo expletur lucro. — b) in Bezug auf Essen u. Trinken: homo nimium gulosus; homo non profundae modo, sed intempestivae quoque ac sordidae gulae.

nippen, von etwas, degustare alqd; degustare pauca de ob. ex alqare; degustare aliquid de alqare.

nirgend, -**gends**, I) an keinem Orte: nusquam; nullo loco. — sonst n., nusquam alibi: n. in der Welt, nusquam gentium: n. als, nusquam alibi, nisi ob. quam (aber quam nur wenn ein tam vorhergeht ob. gedacht werden kann): n. steht geschrieben, nusquam est scriptum: n. sei Hoffnung, n. Hüffe, nihil usquam spei, nihil auxilii. — II) in keiner Sache: nusquam.

nirgendhin, nusquam. — **nirgend**, f. nirgend.

nirgendwo, nusquam.

nirgendwohin, nusquam.

Nische, aedicula (zu Bildsäulen). — zothecula (kleines Cabinet). — eine Bildsäule in eine N. stellen, statuam aedicula includere.

Nisse, Eier der Lurche, lendes.

nisten, f. „Nest bauen“ unter „Nest“.

Nisten, das, *nidificandi ob. nidulandi opera.

Niveau, fastigium (zB. aquae, fontis). — dem N. des Wassers gleichkommen, fastigium aquae aequare.

nivellieren, das Wasser, aquam librare ob. (gehörig, ganz) perlibrare.

Nivellieren, das, libratio, perlibratio aquae. — als Kunst, ars librandi. — **Nivellierer**, liberator.

Nivellierkunst, ars librandi.

Nixe, nympa.

nobel, nobilis (von edler Herkunft, zB. unsere nobeln Leute, nobiles nostri). — elegans (geschmackvoll, von seinem Geschmack in Thun u. Sein, zB. Atticus erat elegans, non magnificus: daß, das noble Wesen, Auftreten, elegantia morum ob. vitae: die noblen Leute, elegantes, Ggff. agrestes). — liberalis (edelmüthig, freigebig). — doch das ist nicht n., at id non est nobilitas (doch dies ziemt deinem Adel nicht); *at id non est elegantiae ob. elegantis (doch dies ziemt einem feinen Lebemann nicht): noble Passionen, *nobilitas studia (Adeliger); *elegantium studia (seiner Lebemann).

Nobelgarbe, f. Ehrengarbe.

Notabilität, f. Notabilität. — **Notabelle**, f. Adel.

noch, I) von der Zeit: adhuc. (usque) ad id tempus. ad id. ad id locorum (bis auf diesen Zeitpunkt, bis jetzt, u. zwar adh. in Bezug auf die wirkliche Gegenwart = „bis auf den heutigen Tag, bis auf die-

in Augenblick"; die übrigen in Bezug auf die vergangene Zeit, in welche sich der Redner zurückverweist: „bis auf die Zeit, bis zu der Zeit“ — etiam (da, so durch unser „noch“ nicht die Fortdauer bis zu einem gewissen Zeitpunkt bezeichnet, sondern das in welchem stattfindende Ereignis hervorgehoben wird, & du mußt noch? multis etiam?: du schweigst noch? etiam taces?: da er noch schlief, quum sic etiam cubaret). — auch durch ipse (3B. noch auf der Reise, in ipso itinere: noch während der Zureisung zum Kriege, in ipso apparatu belli: noch am Schlachtfelde aus einem Botten schiden, ex ipsa die nuntium mittere). — Zum. im Latein. durch Niederholung des im Imperfectum vorübergehenden Satzes im Präsens angedeutet, 3B. du hattest heute an der Arbeit und hast sie noch, laetabaris ubi, laetaris: du gingst zu Fuß und gehst noch, credebas pedibus, incedis. — Zum. im Latein. nicht ausgedrückt, 3B. habsucht schließt Liebe zum Geld in sich, das noch kein Weiser begehrt hat, avaritia penitiae studium habet, quam nemo sapiens concupiscit: wenn er noch liebt, si viveret: noch bei unsem Schreien, vivis nobis: noch lebendig, vivus: die noch stehenden Mauern, stantia moenia (Ggfr. rühmte man): noch voll Bewunderung, vehementer admirans. — namentlich wird bei den meisten Zeitadverbien das „noch“ im Latein. gewöhnlich nicht übersetzt, 3B. heute noch, hodie: hodieque: sogar heute noch, etiam hodie: und jetzt noch, et nunc: auch da noch, etiam tum: vorher noch, prius: bevor noch, priusquam. — ebenso bei Adjunctiven u. Verben, 3B. noch unversehrt, integer, incolumis: noch übrig sein, reliquum esse, restare, superesse: noch zurück sein, remanere u. dgl.

noch immer, etiam nunc (auch jetzt noch); etiam tum ob. tunc (auch da ob. auch dann noch, mit Hinweisung auf ein im Lebensab. gegebenes Factum; wie stehen als verstärktes etiam, sind also auch häufig für „noch“ allein, wenn es = „noch immer“, zu gebrauchen, 3B. während er noch sprach, dicens etiam tum; usque (noch immer, noch fortwährend, zur Andeutung der ununterbrochenen Fortdauer): usque . . . immer (um „immer“ zum Verbum gehört), adhuc (nur in Beziehungen wie: noch [b. i. bis jetzt] habe ich immer geschwiegen, adhuc semper tacui, Cic. de T. I. 119. Also ist adhuc semper an sich nicht unzulässig, wohl aber für etiam nunc ob. usque). — **noch heute**, noch hodie, hodie; hodie etiam; adhuc (s. oben). — **noch lange**, diu. — **noch nicht**, nondum. haudum (zur Bezeichnung des gleichzeitigen Nichterfolgens einer erwarteten Sache, mit dem Eintreffen einer andern, welche letztere gegenwärtig, vergangen u. zukünftig sein kann, 3B. wenn du noch nicht von Rom abgereist bist, so schreibe mir, was jetzt heisst, ille quid agit, si nondum Romae es propterea, scribas ad me velim); non . . . etiam (hebt das Verbum des Satzes mehr hervor = „immer noch“). 3B. du kennst mich noch nicht genau, non satis me pernocti etiam, qualis sim; adhuc non (bis zu diesem Augenblick nicht, bis auf den heutigen Tag nicht, hebt die Gegenwart mit einer gewissen Schärfe hervor: ist von der Vergangenheit die Rede, so muß auch hier heißen: ad id tempus non, ad id non, oben, 3B. sie sind noch nicht gekommen, adhuc non venerunt, b. i. bis auf den Augenblick nicht, in welchem der Redende spricht; aber sage ich: sie waren noch nicht gekommen, als ich abreiste, so muß es heißen: quam proficiat, nondum venerant): noch nicht . . . aber noch, nondum . . . sed: und noch nicht, nondum ob. nequedum; neque adhuc: noch nichts, nihil; nihil adhuc: noch kein, nullus dum. nul-

lus etiam nunc (alle diese mit demf. Unterschied. wie nondum, non etiam u. adhuc non, s. vorher). — **noch feiner**, nullusdum. — **kaum noch**, vixdum. — **wie lange noch**, quousque etiam; quam diu etiam; u. bl. quam diu.

II) zur Hinzufügung, Vermehrung u. Steigerung: etiam (bient zur Anknüpfung eines Begriffs, der außer etwas Gesagtem ebenfalls Geltung hat, „ebenfalls, auch noch“, 3B. noch andere, etiam alii: noch obenbrein, obenbrein noch, etiam insuper; insuper etiam; auch bl. insuper: Eins bitte ich euch noch, daß ic., unum etiam vos oro, ut etc. — u. zur Anknüpfung eines gewichtigeren Begriffs, „auch sogar noch, auch selbst noch“, bes. nach negativen Sätzen, 3B. die Stimme des Hiesigen lobend, die sogar noch beim Zammern sehr lieblich sei, collaudans vocem deprecantis quasi etiam in gemitu praedulem: dies würden unsere Landsleute nicht oft gebulbet haben, obgleich die Griechen es [sogar] noch zu loben pflegen, hoc idem nostris saepius non tulissent, quod Graeci laudare etiam solent. — u. endlich, wie unser „noch“, zur Steigerung bei Comparativen, welchen es gewöhnlich nachgesetzt wird, außer wenn noch ein Advb. hinzutritt, wo es dann zwischen dem Advb. und dem Comparativ stehen muß, 3B. noch genauer, accuratius etiam: noch weit genauer, multo etiam accuratius. — Mit weniger Nachdruck steht häufig der bloße Comparativ ohne etiam, 3B. es ist nicht ehrenvoll, von Einem, der gleich ist, bestetzt zu werden, aber noch weniger ehrenvoll ist es, von einem Geringsern, indignum est a pare vinci, indignius ab inferiore. Namentlich wird etiam fast nie vor dem Comparativ gesetzt, wenn dieser mit seinem eigenen Positiv ob. Comparativ verglichen wird, 3B. o miserum te, si haec intelligis miseriorem (noch unglücklicher), Cic. Phil. 2, 54: tibi persuade esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariorum (noch viel theurer), si etc., Cic. Phil. 3, 121. Doch findet sich auch etiam, 3B. Cic. Cat. 2, 18; 4, 14. Cic. Tusc. 1, 2. Caes. b. c. 3, 47, 6). — **amplius** (noch weiter, noch ferner, 3B. was willst du noch [weiter], quid vis amplius: er gab dem Menschen noch dieses, hoc homini dedit amplius). — **plus** (noch mehr der Summe nach, mit folg. Genit., bei Substantiven, 3B. er verlangt noch [mehr] Geld, plus pecuniae poscit). — **noch mehr**, etiam amplius ob. bl. amplius (noch ferner, noch weiter, s. vorher); plus etiam ob. bl. plus (auch noch mehr dem Werthe nach, 3B. so viel und noch mehr ist er mir schuldig, tantum et plus etiam mihi debet; über plus mit Genit. bei Subst., s. vorher): (ja) noch mehr! (beim Fortschreiten der Rede), quid vero? verum etiam: und, was noch mehr ist, et, quod plus est; et, quod magis est: ja, was noch mehr ist, immo. immo enim vero (s. „ja“ a. G.). — **noch dazu**, supra (obenbrein, als Zugabe, 3B. noch dazu geben, fügen, supra addere; ob. häufig bl. addere); praeterea (überdies, obenbrein, um zu dem bereits Genannten noch etw. hinzuzufügen, bes. bei Aufzählung mehrerer Dinge u. Umstände). — **noch dazu da**, wenn ic., praesertim quum. praesertim si (b. i. zumal da, wenn, zur Einleitung eines besondern Grundes ob. einer auszeichnenden Bedingung). — **und noch dazu** (zur Aufzählung einer neuen Beschaffenheit), durch et is; atque is; isque; idemque (s. „dazu no. II“ das Nähere u. Beisp.). — **noch so**, quantumvis („so sehr man will, noch so sehr“, bei Verben u. Adjunctiven, 3B. noch so groß, quantumvis magnus); ob. (bei einigen Pronominaladjunctiven) durch das angehängte . . . cumque (= „wie auch immer“, 3B. noch so groß, quantuscumque: noch so klein, quantuluscumque).

— **noch einmal**, iterum (zum zweiten Mal); denovo. de integro (von neuem); rursus ob. rursus (hinwiederum); auch etiam (in Beziehungen wie Cic. Verr. 3, 175: dic, dic etiam clarius, b. i. sage es noch einmal deutlicher). — **noch einmal** soviel, alterum tantum; bis tantum: noch einmal so groß, altero tanto major; duplo major. — **weber** . . . **noch**, f. weber.

nochmalig, repetitus (übß. wiederholt). — **iteratus** (zum zweiten Mal geschehend u.). — In vielen Fällen ist es durch iterum mit einem Particp zu geben, zB. auf nochm. Erinnern von meiner Seite, iterum a me monitus.

nochmals, iterum (zum zweiten Mal). — **denovo** (von neuem). — **rursus** (wiederum).

Romade, **nomas**, **άδις**, **μ.** (**νομάς**) — die Romaden, **nomades** (**νομάδες**); rein lat. vagas gentes; homines sine tectis ac sedibus passim vagi; ob. umsch. durch homines, quod pastu pecudum maxime utuntur, campos et montes hieme et aestate peragrantes; ob. durch homines, qui sequuntur vagi pecora utque a pabulo ducta sunt, ita se ac tuguria sua promouent; ob. homines, qui vagi pecorum pabula sequuntur atque ut illa durant, ita diu statam sedem agunt; gentes subinde sedem mutantes.

Romadeneben, *nomadam vita. — ein N. führen, sine tecto ac sede ob. (v. Mehreren) sine tectis ac sedibus passim vagum esse (im Allg.); vagum ob. (v. Mehreren) vagos sequi pecora utque illa a pabulo ducta sunt, ita se ac tuguria sua promovere. vagum ob. (v. Mehreren) vagos pecorum pabula sequi atque ut illa durant, ita diu statam sedem agere (v. eigentl. Romaden).

Romadenvolk, f. Romaden.

nomadisch, durch den Genit. nomadam, zB. ein n. Leben, *nomadam vita (vgl. „Romadenleben“).

Romenclatur, eine bloße, nuda nomina (bloße Namen). — eine bloße N. geben, nudis nominibus defungi.

Nominativus, casus nominandi; rectus casus. — der N. Singularis, rectus casus numeri singularis: der N. Pluralis, casus multitudinis rectus. — im N. Singularis, recto casu numero singulari.

Nomchalance, **be**, negligentia (Nachlässigkeit, Mangel an Sorgfalt übß.). — **forma neglecta** (Nachlässigkeit im Neuhern, f. Ov. art. am. 1, 609: forma viros neglecta decet). — er zeigte in seinen Neben eine gewisse N., dicta ejus quandam sui negligentiam prae se ferebant.

nomchalant, negligens, auch in etw., in aliqua re (im Allg.). — **formā neglectā** (von nachlässigem Neuhern, f. Ov. art. am. 1, 609).

Ronne, virgo Christiano ritu cultui divino sacra (Amm. 18, 10 extr.; im 3ßß. auch ohne Christiano ritu). — **monacha** (Eccel.). — eine N. werden, cultui divino sacra Christiano ritu; sacro capitis velamine Christo desponderi (den Nonnenschleier nehmen): Eine als N. einziehen, virginem Christiano ritu cultui divino sacrare. — **Appell.**, jene Jungfrauen sind keine Nonnen (leben nicht keusch), illae Vestales non sunt virginis (Sen. ben. 1, 3, 7).

Nonnenkloster, f. Frauenkloster.

Nonnenleben, *vita monacharum.

Nonnenschleier, sacrum capitis velamen. — den N. nehmen, sacro capitis velamine Christo desponderi.

Non plus ultra, das, durch umsch., zB. er ist das Non plus ultra von Zugschäftigkeit, nihil illo est excellentius in virtute: sie ist das N. p. u. von Schönheit, mulier est omnibus simulacris emendatior.

Norb,) **Nitternachtsgegend**: septemtriones, [ett] zio. auch Singul. septemtrio. — **septemtrionalis** plaga ob. regio ob. pars; ob. umsch. regio caeli, quae sub septemtrionibus est. — **partes aquilonis**. regio aquilonaris (siehe eig. Norbost). — **nach N.**, gegen N., f. nördlich. — **II**) = **Norbwind**, v. f.

Nordamerika, *America septemtrionalis.

Nordamerikaner, *indigena Americae septemtrionalis. — **nordamerikanisch**, *Americae septemtrionalis.

Norb-Drittel-Norbostwind, Gallicus ventus.

Norb-Drittel-Norbwestwind, thrascias.

Norb-Drittel-Ostwind, aquilo.

Norben, der, I) **Nitternachtsgegend**, f. **Norb no.**

I. — **II**) **Norbland**, -länder: septemtrionalis regio. regio in septemtriones spectans ob. ad septemtriones vergens (nördliche Gegend). — **septemtrionalis** terrae regio (nördlicher Erdbteil). — **septemtrionalia**, ium, n. (die nördlichen Gegenden, Norbländer). — **der kalte N.**, septemtrionum regiones frigidae.

nordlich, f. nördlich.

Norbküste, *litus septemtrionale; *litus ad aquilonem conversum.

Norbland, f. **Norden no. II**.

Norbländer, der, qui sub ipsis septemtrionibus aetatem agit (der im Norben wohnt). — *in regione, quae in septemtriones spectat, natus (im Norben geboren). — **die Norbländer**, als Böller, populi septemtrionales; populi, qui sub ipsis septemtrionibus aetatem agunt.

nördlich, septemtrionalis (zur Nitternachtsgegend gehörig, zB. regio, f. **Norb no. I**; ob. im Norben ob. nach N. hin liegend, wohnend u., zB. oceanus, populi, fenestrae). — in septemtriones spectans. ad septemtriones vergens ob. conversus. ad septemtrionalem plagam versus. ad aquilonem conversus (nach Norden zu liegend). — **aquilonaris** (an der nördlichen [eig. nordöstlichen] Seite des Himmels, zB. regio). — **septemtrionalis** plagae (des nördlichen Himmelsstrichs, zB. sidera). — **septemtrionum** (des Nordens, zB. regiones frigidae). — n. Himmelsgegend, f. **Norb no. I**: n. Gegend, n. Land, f. **Norden no. II**. — **Adv.** ad septemtriones versus. in ob. ad septemtriones. in aquilonem (nach Norden). — a septemtrione (von der Nordseite = auf der Nordseite). — sich n. (mit seinem Laufe) wenden, inflectere cursum ad septemtriones: n. (nach ob. gegen Norden) liegen, in septemtriones spectare; ad septemtriones vergere; septemtrionali regioni subjectum esse; ad septemtriones oder aquilonem conversum esse; sub septemtrionibus esse: n. (nach Norden) wohnen, *ad septemtriones colere.

Norblicht, *lumen nocturnum a septemtrionibus oriens.

Norbinst, aura boreae (Val. Fl. 4, 722).

Norbmeer, f. **Norbsee**.

nordnordwestlich, f. **nordwestlich**.

Norbost, I) **Norbostwind**: ventus aquilo; auch bl. aquilo. — **II**) **nordöstliche Himmelsgegend**: aquilonis partes; regio aquilonaris.

nordöstlich, *inter septemtriones et orientem solem spectans. — **die n. Himmelsgegend**, f. **Norbost**. — **Adv.** *inter septemtriones et orientem solem.

Norbostwind, f. **Norbost no. I**.

Norbpol, septemtrio (Plin. 6, 88).

Norbsehn, f. **Norblicht**.

Norbsee, septemtrionalis oceanus (der nördliche Ocean). — **mare Germanicum** (der bei Germanien stromende Theil).

Nordseite, septemtrionalis pars. — **aquilo**

ante rationem est (Curt. 7, 7 [30], 10). — III) jebe Art von bebrängter Lage: angustiae. — difficultas (schwieriger Zustand von etwas). — molestia (Gebrüßtheit, gedrückte Lage). — die äußerste *N.*, angustiae summae: *N.* an Geld, f. Geldmangel: in der *N.* des Landes, difficili rei publicae tempore: in *N.* sein, in angustis esse ob. versari: in *N.* geraten, in angustias adduci: in die äußerste *N.* geraten, in summas angustias deduci: *Jmdm.* aus der *N.*, aus aller *N.* helfen, alqm omni molestia liberare ob. expedire: *Jmdm.* aus großer *N.* helfen, alqm magna molestia liberare: an etwas *N.* leiden, laborare alq̄ re: so große Dürftigkeit, so große *N.* brüdt *Jmd.*, daß er *z.*, tanta egestas, tanta vis alqm premit, ut etc. — daß. a) Mangel, Armut: inopia. — egestas (Dürftigkeit). — allgemeine *N.*, inopia publica: in *N.* geraten, ad inopiam redigi: in die äußerste *N.* geraten, ad summam inopiam ob. ad rerum omnium inopiam redigi; ad pudendam inopiam delabi; ad egestatem paene ultimam pervenire; ad ultimae egestatis deduci necessitatem; ad extremam mendicandi necessitatem deduci (bettelarm werden): *N.* leiden, ad inopiam redactum esse: große, in summa mendicitate esse; mendicitatem perpeti: *Jmd.* keine *N.* leiden lassen, victum alci suppeditare; dare alci, unde utatur: in *N.* leben, in egestate vivere ob. vitam degere; vitam inopem colere: *Jmds.* *N.* zu erleichtern suchen, alq̄ inopiae opitulari. — b) unglückliche Lage, Elend, Nothstand: res adversae ob. afflictiae ob. asperae. — calamitas (großes Unglück durch Verlust). — miseria. miseriae (Elend). — allgemeine *N.*, publica clades: in *N.* kommen, in miseriam incidere: in *N.* sein, steten, esse, versari in miseria: in *N.* leben, misere vivere: *Jmdm.* aus der *N.* helfen, reissen, alqm eripere a miseria ob. ex miseriis: *Jmd.* in der äußersten *N.* im Stich lassen, alqm in extrema fortuna deserere: *N.* lehr beten, adversae res admonent religionum (Liv. 5, 51, 8): ein zuverlässiger Freund wird in der *N.* erkannt, amicus certus in re incerta cernitur (Enn. 5. Cic. de amic. 64). — c) Gefahr: periculum. — discrimen (der entscheidende Punkt in der Gefahr). — in *N.* sein, in periculo esse ob. versari; periclitari: es ist *N.* da, in discrimen adducti ob. vocati sumus; laboratur; res ad triarios rediit (dieses sprichw. für laboratur, f. Liv. 8, 8, 11): es ist große *N.* da, adducta est res in maximum periculum et paene discrimen: es hat keine *N.*, periculum non imminet; res adhuc in tuto est (Plaut. merc. 382): es hat keine *N.* mit mir, res mea salva est (meine Sache steht gut); non est quod metumam (ich habe keinen Grund, zu fürchten); periculum effugi. in portu navigo (ich bin der Gefahr glücklich entronnen, letzteres sprichw. bei Ter. Andr. 490): *Jmdm.* aus der *N.* helfen, reissen, alqm periculo liberare; alqm ex periculo eripere: du hast mir heute aus der *N.* geholfen, liberatus sum hodie tua opera.

Nothanker, ancora ultima (auch uneig., f. Sil. 7, 24: ancora fessis ultima Fabius).

Nothbau, opus subitarium ob. tumultuarium. opus ad tempus extructum (im Allg.). — aedificium subitarium (als Gebäude).

Nothbeihf, nur zum, durch die Ausdrücke unter „nothgebrungen“.

Nothbrücke, pons tumultuarius; pons ad tempus instructus.

Nothdurft, a) Bedürfnisse des Lebens: victus; res ad vitam necessariae; necessarii vitae usus. — die tägliche *N.*, usus quotidianus: zur *N.* haben, habere, quae sunt ad vivendum necessaria: *Jmdm.* *N.* geben, dare alci, unde utatur: zur *N.* im

Hause gelleidet gehen, domi quod satis est vestiri. — b) Bedürfnisse (Ausleerung) des Leibes: naturae requisita, orum, n.; desideria obscuro, orum, n. — seine *N.* verrichten, obscuro reddere; alvum exonerare: gehen, um seine *N.* zu verrichten, ad requisita naturae discedere; alvum exoneratum ire; ire quo saturi solent (schers. bei Plant. Curc. 362).

nothdürftig, tenuis (schwach, gering). — parvus (spärlich). — mediocris. modicus (mittelmäßig, erstes in Bezug auf die Qualität, letzteres in Bez. auf die Quantität). — exilis. jejunos (mager, trocken, dürftig, von der Rede *z.*). — n. Kost, cibus tenuis: n. Lebensart, victus tenuitas. — Adv. aegre. vix (kaum, f. d.). — parce (spärlich, *N.* vivere). — mediocriter. modice (mittelmäßig, f. oben). Bgl. „kümmerlich“. — zu Hause n. gelleidet gehen, domi quod satis est vestiri.

Nothdürftigkeit, tenuitas (Geringheit). — mediocritas (mittelmäßige Beschaffenheit).

Nothherbe, f. Weiterbe.

Nothfall, casus subitus (plötzlicher Fall). — casus ultimus (äußerster Fall). — subita necessitas (plötzliche Nothwendigkeit). — necessitas (Nothwendigkeit üb., *N.* Schicksale u. Nothfälle im Menschenleben, fortunae humanaeque necessitates). — etwas auf Nothfälle aufheben, ad ultimos casus alqd servare; ad subitos casus alqd recondere: es treten Nothfälle ein, accidunt subitae necessitates. — im *N.*, f. „wenn es die Noth erfordert *z.*“ unter „Noth no. II“.

nothgebrungen, necessario coactus ob. 51. necessario (nothwendiger Weise, so daß die Umstände es nötig machten). — necessariā re coactus (durch einen unvermeidlichen Umstand genötigt, im Egid. [wie auch die folgenden] von „aus freiem Antrieb“). — necessitate coactus ob. victus. auch necessitate cogente (durch die Noth gezwungen). — necessitudine rerum coactus (durch ein Zusammentreffen von Umständen gezwungen). — ex necessitate (infolge der Nothwendigkeit). — necessitate imposita (bei aufgelegter Nothwendigkeit). — vi ac necessitate (infolge der Gewalt und Nothwendigkeit, *N.* alqm sequi). — coactus (genötigt, ohne den Zwang des Zwanges, den nur der *N.* giebt). — necessario (nothwendiger Weise, *N.* vivere: u. sententia desistere). — auch durch eine Wendung mit necessariis, *N.* n. sich zum Frieden bequemen, necessariam pacem accipere: n. eine Verbürgung eingehen, se necessariā sponsione obstringere. — sich n. fühlend, zu *z.*, necessario cogi mit folg. Infin.

Nothhelfer, I) *Jmds.* Helfer in der Noth: qui alq̄ inopiae opitulatur (bei Mangel). — qui alqm ex miseriis eripit (bei Elend). — qui alqm ex periculo eripit (in Gefahr). — jener war mein *N.*, ille mihi ferentarius amicus est inventus (Plaut. trin. 456). — II) Person ob. Sache, die man gebraucht, weil keine bessere da ist: quo ob. quā non umquam nisi necessario coacti utimur.

Nothhelferin, durch das Femin. der Ausdr. unter „Nothhelfer“.

Nothhilfe, I) Hülfen in der Noth: *auxilium ob. subsidium in rebus adversis latum. — II) Hülfen, zu der man nur aus Noth seine Zuflucht nimmt, auxilium ultimum.

nötig, necessarius. — n. Dinge, res necessariae (im Allg.); quae ad vitam necessaria sunt. necessarii vitae usus (nötige Lebensbedürfnisse). — das Nötige, quod satis in usum est (soviel man nötig hat). — n. Falls, f. „wenn es die Noth erfordert *z.*“ unter „Noth no. II“: mit allem Nötigen versehen (ausrüsten), omnibus rebus ornare atque instruere;

nothwendig, *necessarius*. — (s. *er*, *belingend* u., *maximo necessarius*: das Nothwendigste sagen, *maximo necessaria dicere*. — es ist n., *necessarium est*; f. auch „es ist nöthig“ unter „nöthig“. etwas n. machen, alqd exigere (von einer Sache, f. nöthig u. d.). — *Ado* (= nothwendiger Weise) *necessario*. — *utique* (durchaus, schlechterdings). — Oft mag es durch *necesse est* ausgedrückt werden, wobei dann das Verbum des Satzes in *Conjunctio* zu stehen kommt, z. B. aus der Schwelgerei geht nothm. (nothm. Weise) die Habsucht hervor, *ex luxuria existit avaritia necesse est nothm. (nothm. Weise) aus* von zwei Fällen einer Thatigkeit, *necesse est ut alterum de duobus* — es mußte nothm. (ob. nothm. Weise) so kommen, *aliter fieri non poterat*.

Nothwendigkeit, *necessitas*. — *necessitudo* (unabwehrbarer Beschäftigung) — die absolute, unbedingte N., *necessitas* et absoluta *necessitudo*: die bedingte N., *necessitudo*, quae est cum adjunctione: unvermeidliche (durch das Schicksal vorgeschriebene) N., *necessitas fatalis*, *fati necessitas*. — *Jmb.* in die N. versetzen, alci *necessitatem facere* ob. *afferre* ob. *imponere* ob. *injungere*, etwas ja thun, alqd *facere*, ob. mit folg. ut etc., alqm in eam *necessitatem adducere* mit folg. ut etc.; alqm *cogere* mit folg. ut etc. (*Jmb.* nöthigen): in die N. versetzt werden, *cogi* mit folg. ut etc. (sich genöthigt sehen); *necessario* *cogi* mit folg. *Inf.* (sich nothgedrungen sehen): sich in eine so harte N. versetzt sehen, in tam *crudelis necessitatem incidere* sollte sich *Jmb.* in diese N. versetzt sehen, *si quae necessitas hujus rei alci obvenit*: in die N. versetzt werden zu strafen, *necessario ad castigandum venire*. die N. von etwas einsehen, *videre alqd necessarium esse*: der N. nachgeben, sich der N. unterwerfen, *necessitati parere* ob. *servire*. — *Jum.* durch Umstände mit *necesse est* ob. *oportet*, z. B. was für einen Grund hast du dem Volke für die Nothwendigkeit seiner Zurechtweisung angeführt? *quam attulisti rationem populo Romano, cur eum restitui oportet* (Cic. Phil. 2, 56).

Nothwehrung, *aedificium subitaneum*. — **Nothwehr**, *periculi signum*. — ein N. mit etwas geben, *alqd re periculi significationem facere*: der Nothwehrhaft ein N. mit dem Dorne geben.

h.

mo. II.

keine N. nachlassen. — II)

nosconda (im

Wg.) — res *exscripta*, im Plur. *bl. exscripta* (Auszug, Auszüge aus Schriften). — res (Sache *Wg.*). *Wpl.* „Bewertung“. — Notizen eines Besitzers über seine Thaten, eines Gelehrten über seine Studien u., *commentarii*. — *tabulae* N., *nota*. — sich allerhand Notizen machen, *nosculos rerum undique decerpere* sich allerhand Notizen sammeln, *nosculos rerum undique decerpere colligere*. — sich Notizen machen, *nosconda congerere*, *excorpere*, absol. ob. aus einem Buche, *librum* (sich Auszüge machen).

Notizbuch, *pugillares* (Schreibtafel). — *libellus* (kleiner Buch *Wg.*). — *advocaria*, u. pl. (die Klasse der Reuseute). — *commentarius* (niedergeschriebene Notizen, *Notiz*). — *etw.* in sein N. eintragen, alqd *memoriae causae referre* in *libellum*.

notorisch, *cortinimus* (ganz offenkundig), z. B. *est cortinimus matricida*: es ist n., daß u., *cortin-*

mus est mit folg. *Acc.* u. *Inf.*) — *Si es* = *offensum*, f. d.

Novelle, I) Neugelt: res *nova*. — II) kleine Erzählung: *fabella*.

November, *mensis Novembris*. — die Neunten des M. (= der 1. Nov.), *kalendas Novembres*: die Zehn des M. (= der 5. Nov.), *nonas Novembres*: die Fünf des M. (= der 13. Nov.), *idus Novembres*: der letzte M. (= der 20. Nov.), *pridie kalendas Decembres*.

Noviciat, *novitius tempus*.

Noviz, *novicius monachus*.

Novize, *novicia monacha*.

I. *na*, I) bei Zugestehungen (im gemeinen Leben): *aga*, z. B. *i* *nu*, *er* mag's nehmen, *aga sumat*; *par* *mo* *hoo* *sumat*. — II) bei Fragen: *quid?* (was?) *was?* — *quid* *ais?* (was sagst du?)

2. *na*, daß, in der Bezeichnung: „im *na*, in einem *na*“, *sulito* (plötzlich); *temporis puncto* (in einem Augenblick).

Novus, *species difformis*. — in der weißen Farbe selbst gibt es viele N., in *candore ipso magna difformitas* est: die cothe Farbe hat viele N., *rufus color multas species difformitas habet* die fröhliche N. in den Bedeutungen der Wörter genau bestimmen, *minutissima discrimina significationum verborum definire*.

novitieren, *variare*. — *novitieri*, *varius*.

Novitierung, *variatio*.

Novitieren, I) der noch nicht gegessen ob. getrunken hat u. a) *rig.* *jajanus* (im *Wg.*) — *impransus* (der noch nicht gegessen hat, *Wg.* *pransus*) — *niocus* (der noch nicht getrunken hat, *Wg.* *modicus*, u. i. *höflich* angetrunken) — u. *Sprache*, *salva jajanus* etwas u. einnehmen, *jajanus* *sanctibus inferre* alqd. — b) *unelig.* *gehaltlos*. *jajanus* (Novitieren, *trader*, u. *Rebner* u. v. der Rede) — u. werden, *jajanus esse copiosus*; *attenuari* (mager werden). — *Adv.* *jajanus*. — II) der nicht *Novitieren* ist ob. *trist.* a) *rig.* *sobrius* (*rig.* *stet*, der nicht *Novitieren* ist ob. nicht betrunken ist, *Wg.* *violentus*, *obrius*, *dum* = *Novitieren* lebend) — *integer* (der nicht *Novitieren* gegessen u. getrunken hat, *Wg.* *vino* et *cibo onustus*) — *moder* u. *seu*, *crapulam odormivino*, *causalans*, *an-* *omolans* (den *Novitieren* aufgeschlafen, *vertrunken* haben): man läßt ihn nie u. werden, *nullum tempus sobrio relinquatur*: er wurde nie u., *obrius*, *ex quo somni factus est*, *suit*. — *Adv.* *sobrius*. — b) *unelig.* *prunflös* u.: *sobrius* (eine *Novitieren*, verständige Sprache führend, u. *Rebner*). — *siocus* (*affectu* u. *glentios* dem *Novitieren* nach, *schlicht*, u. *Rebner* u. der Rede). — *sanus* (verständlich, nicht überladen, u. der Rede). — *severus* (streng ernst, u. *Rebner* dem *Novitieren* nach u. von der Rede). — eine n. Sprache, *quasi sanitas dictionis*.

Novitierenheit, I) Zustand, da man noch nicht gegessen hat *jajantia* (auch *unelig.* *Trunkenheit*, *Wg.* *halslosigkeit*, z. B. einer Rede). — II) *Novitieren*, als Eigenschaft: *sobrietas* — N. im Wandel, *vitas sobrietas* N. der Sprache, *quasi sanitas dictionis*: N. der Rede, *siocitas orationis* (Schlichtheit, als Sob): die N. (der strengen Ernst) der *Rebner*, *severitas Romanorum*.

Noviz, *collyra* (für Reuseute). — *Noviz* (Styph) *Noviz* für *Reuseute*. *Noviz*.

Novizfuppe, *jas collyricum*.

Novizität, z. B. die *Novizität* haben die N., *Graves* res est *Noviz* *volare*.

I. *Noviz*, die, I) als *Novizität* (O): *Noviz*, u. *Noviz* für *Noviz* aufgehen, *Noviz* *reliqui* ob. *reliquum* *facere* (keinen Rest lassen); *interire* (ganz

ausgegeben werden, v. Einkünften zc., f. Nep. Them. 2, 2): eine wahre *N.* (von einem Menschen), homo nullo numero: eine *N.* sein (bildl.), numerum esse (nur zum Ausfüllen dienen, wie Hor. ep. 1, 2, 27: nos numerus sumus); nihil valere, nihil auctoritatis habere (ohne Ansehen sein); nulla alcs habetur ratio (es wird Jmd. nicht berücksichtigt): eine Null von einem Redner sein, nullo in oratorum numero esse: der Senat ist eine *N.*, senatus nihil consultur, assentitur omnia: zur *N.* werden, herabsinken, f. „in ein Nichts verschwinden zc.“ unter „nichts“. — II) = Gefrierpunkt, w. f.

2. null und nichtig, f. ungiltig.

numerieren, I) v. *intr.* Zahlen aussprechen: numerare. — II) v. *tr.* mit Zahlen bezeichnen: numeri ordine notare (zB. die Grenzsteine, lapides).

numerisch, zB. num. Stärke des Sklavenstandes, magnitudo servitii (Cic. Verr. 5, 29: magnitudo servitii perspicitur, man bekommt einen klaren Ueberblick über die num. St. des Skl.): n. verstärkt, multiplicare (zB. exercitus, Liv. 22, 86, 1: auxilia [Hülfsstruppen], Planc. bei Cic. ep. 10, 8, 4): eine n. verstärkte Schlachtreihe, aucta numero acies (Liv. 8, 8, 13).

Numerus, numerus. — der Rede den gehörigen *N.* geben, verbis solutus numeros adjungere; numeris astringere orationem; verbis colligare sententiam; sic illigo sententiam verbis, ut eam numero quodam complectar et astricto et soluto. Vgl. Rägelsb. Stil. S. 384 f.

Numismatist, f. Münzkunde.

Numismatiker, f. Münzkenner.

Nummer, I) Zahl: numerus. — mit Nummern bezeichnen, numeri ordine notare (zB. die Grenzsteine, lapides). — Bildl., eine gute *N.* bei Jmdm. haben, gratosum esse alci ob. apud alqm. — prägn., die *N.* einer Setzung = das Blatt (mit der Nummer), *scida. — II) Zeichen: nota. — Wein mit *N.* eins, vinum optimaе notae.

numerieren, f. numerieren.

nun, I) jetzt: nunc. — tunc ob. tum. — jam (f. „jetzt“ den Unterschied dieser u. der übrigen Synon., sowie vieles auch hierher Gehörige). — von nun an, inde ab hoc tempore. ex hoc tempore (von dieser [jetzigen] Zeit an); ex illo tempore (von jener Zeit an, jetzt jener Zeit); ob. durch coepi m. Insin. (zB. von nun stand er wichtigeren Posten vor, majoribus rebus praeesse coepit). — nun und nimmermehr, nunquam; nullo tempore. — nun endlich, nun erst (= jetzt erst), f. jetzt. — II) als Folgerungspartikel: igitur (um entweder mehrere Gesagte zusammenzufassen ob. auch um die Rede bis zu einem gewissen Abschluß fortzuführen, wie „nun, nun aber“, f. Cic. Cat. 4, 28. Cornif. rhet. 8, 11). — quae quum ita sint (um alle vorher angestellten Betrachtungen zusammenzufassen u. den Schluß einzuleiten, wie „da sich dieses nun so verhält“, f. Cic. Cat. 4, 28; de imp. Pomp. 69). — nun aber, igitur (f. vorher); atqui (wenn man etwas eingeräumt wissen will, um etwas Einzelnes, mehr zur Sache Führendes anzureihen); at (bei Einwendungen, mit dem Ausdruck des Unwillens, f. Scintus Ov. her. 12, 1). — III) zur Angabe der Ursache: inde; proinde. — IV) als bloße Uebergangspartikel: autem. — vero (nun in der That, aber in der That, wie man nicht bergen kann). — et ob. atque ... quidem ob. bl. et ob. atque ob. bl. quidem (bei Fortsetzung der Rede mit dem ersten Gliede eines Gegensatzes, zB. et ceteri quidem movebant minus, Liv. 2, 2, 8; vgl. 9, 9, 13: u. atque illo quidem die etc., Liv. 27, 18, 4; vgl. Cic. de off. 1, 27: u. bl. et, Liv. 6, 13, 4 [et

donec etc.]: bl. atque, Cic. ep. 8, 10, 9 [atque haec domestica]: bl. quidem, Liv. 2, 19, 9 [hunc quidem etc.]. Vgl. übh. Rägelsb. Stil. S. 532. Seyffert Cic. Lael. 76). — Gew. wird es jedoch im Latein. hier nicht ausgedrückt, zB. er mag nun sagen, was er will, quidquid dicat: bu magst nun da sein oder nicht, adsis necne. — V) um zu bejahen u. zuzugeben: vero (bejahend, nun ja, jawohl, f. Beisp. bei Ruhnken Ter. Andr. 2, 1, 87 u. eun. 3, 1, 12). — nunc (zugehend, nun aber); verb. nunc vero (nun aber in der That). — nun aber (= so aber), nunc autem. — VI) zu Anfang einer Frage: quid vero? quid autem? — nun in aller Welt? quid tandem? — VII) bei Aufmunterungen: age; agite.

nunmehr, jam. — jetzt, in diesem Augenblick. — vor nunm. vier Jahren, quatuor abhinc annis; ante hos quatuor annos.

nunmehrigh, a) von Pers.: qui nunc est. — der nunm. Consul, qui nunc consul est: mein Schüler u. nunm. Freund, discipulus meus, nunc amicus. — b) von Dingen: hic, haec, hoc (zB. die nunm. Lage der Dinge, hic rerum status).

nur, I) zur Angabe der Beschränkung: modo (drückt ein subjectives Urtheil aus, d. h. eine Beschränkung, Bestimmung, Begrenzung des redend ob. denkend Eingeführten auf den Einen Fall, den er anführt). — tantum (eig. „nur so viel u. nicht mehr“, beschränkt in der Art, daß es das von ihm afficierte Wort einem Größern, einem Ganzen, einem Mehr entgegenstellt; daher es vorzüglich bei Zahlen angewendet wird). — solum („allein, bloß“, beschränkt in Verhältnis ob. Prädicat auf einen einzelnen Fall ob. Gegenstand, im Gegensatz aller andern). — tantummodo („allein nur, nur insofern als“, beschränkt stärker als modo u. tantum u. nähert sich bald dem Begriffe dieses, bald dem jenes). — non ... nisi ob. nisi ... non (bezeichnet immer eine Voraussetzung, Bedingung, u. zwar wird nisi in der mustergiltigen Prosa immer getrennt u. zu dem Worte gesetzt, welches die Bedingung andeutet, non aber [für welches auch andere Negationen wie neque, nihil, numquam stehen können] zu dem Verbum gezogen, zB. er schwor, nur als Sieger in das Lager zurückkehren zu wollen, juravit se nisi victorem in castra non reversurum: die Kunst kann nur vom Künstler begriffen werden, ars intelligi nisi ab artifice non potest: sie behaupten, nur der Weise sei tugendhaft, negant quemquam virum bonum esse nisi sapientem: er dachte nur auf das Verderben des Staates, nil nisi de rei publicae pernicie cogitabat: er fürchtet nur Zeugen u. Richter, nihil timet nisi testem et judicem: so auch nisi ... nolle = nur ... wollen, zB. eo deliciarum venimus, ut nisi gemmas calcare nolimus, wir nur auf Edelsteinen gehen wollen). — duntaxat (gleichsam = dum taxat aliquis, d. i. „wenn es Einer genau nimmt“, dient, um ein Urtheil durch irgend eine besondere Beziehung, die man demselben giebt, zu beschränken, wie „genau genommen auch nur, freilich nur“, oft mit vorhergehendem sed in sed duntaxat). — nihil aliud quam. quid aliud quam. nihil aliud praeterquam (= „er ob. man that, sie thaten nichts Anderes, als daß“, wobei ein Tempus von facere ausgelassen ist, zB. er schläft nur [er thut nichts Anderes, als daß er schläft], nihil aliud quam dormitat, f. Zumpt S. 771). — Die angegebenen Partikeln zc. sind aber nur da zu gebrauchen, wenn die Beschränkung durch „nur“ auf die Handlung ob. auf den Zustand geht; wenn hingegen durch „nur“ ein Subject ob. Object mit Ausschließung aller übrigen gleichsam isoliert werden soll, so tritt das Adject. solus ob. unus ein, zB. nur der Mensch hat Vernunft, solus homo

ratione praeditus est: nur dich habe ich gesehen, te unum vidi: nur die Weisheit ist es, welche etc., sapientia est una, quae etc.: nur ich habe es gesehen, ego solus ob. unus vidi (hingegen: ich habe es nur gehört, nicht gesehen, haec audiui tantum, non vidi). — In Verbindung mit relativen Pronomina u. Adverbien wird „nur“ durch ein angehängtes cumque ausgedrückt, zB. wer nur, wer da nur, quicumque (Jeder, welcher, Jedermann, der nur; versch. von quivis u. quilibet, d. i. jeder beliebige, deren Unterschied s. „jeder“): so oft nur, quotiescumque: wo nur, ubicumque: wo er nur ging, quacumque iret. — In vielen Fällen wird jedoch unser „nur“ im Lateinischen gar nicht ausgedrückt, sondern erhält im Zusammenhang durch den beschränkenden Begriff des dabeistehenden Wortes, wie zB. bei semel (nur einmal), bei tam diu (nur so lange), bei donec (nur so lange bis), bei dum (wenn nur, um nur, s. Galm Cic. Verr. 4, 15), bei unus (nur einer, zB. una ratio, Cic. ep. 6, 21, 1: qui hoc unum habet proprium, Cic. Sen. 28: doch auch una tantum porta, nur ein Thor. Liv. 34, 9, 5: u. unus modo, nur einer, Ggss. plures, Cic. br. 180: ob. verstärkt unus solus, zB. una haec medicina sola. Cic. Sen. 43 u. dazu Matthäi), bei pauci (nur wenige, zB. paucis ante diebus), bei tantum (nur so viel, s. Galm Cic. Sull. 22. Kraner Caes. b. c. 3, 2, 2), bei tantum quod (nur so viel als etc., s. Rög. Cic. Tusc. 5, 91), bei id (nur dieses, s. Fabri Liv. 21, 25, 9), bei aliquis (nur einiger), bei medicriter (nur einigermaßen, zB. quivis med. litteratus). — oder durch den Gegensatz, zB. Cic. de or. 1, 84 adversari = nur widersprechen: Liv. 7, 29, 5 magis nomen (nur der N.) quam vires. — oder durch die Wortstellung, zB. Liv. 7, 80, 17: si ostenderit auxilia vestra, nur zeigt. Vgl. Rögels. Stil. S. 280. Vossert's Palästina Rusl. 2. S. 19. — wohl ob. zwar ... nur nicht, quidem ... sed (zB. ich habe es wohl gehört, nur nicht verstanden, audiui quidem, sed non intellexi). — nicht nur (ob. allein ob. bloß) ... sondern auch, non modo ... sed etiam ob. verum etiam (geht gew. vom Kleinern zum Größern oder vom Schwächeren zum Stärkern über); non tantum ob. non tantummodo ... sed etiam (vom Größern zum Kleinern, wie unser „nicht allein ... sondern auch“); non solum ... sed etiam (läßt unbestimmt, welches das Größere sei, wie unser „nicht bloß ... sondern auch“); et ... et (stellt völlig gleich, „sowohl ... als auch“); theils ... theils ... — nicht nur ... sondern sogar, non modo ... sed ob. verum; non tantum (ob. tantummodo) ... sed ob. verum; non solum ... sed. — Auch kann das zweite Glied durch Umstellung des Satzes hervorgehoben werden, wie im Deutschen durch „auch ob. sogar auch ... nicht allein“ (zB. nicht nur die Menschen, sondern auch die Götter, dii quoque, non solum homines). — ich will nicht sagen ... sondern nur, non modo ... sed; non dicam ... sed (s. Jumpt §. 725). — nicht nur nicht ... sondern auch nicht (einmal), non modo non ... sed ne ... quidem (wobei zu bemerken, daß im Falle, daß beide Sätze ein gemeinschaftliches, in beiden Sätzen befindliches Verbum haben, daß nach modo stehende non ausgelassen und durch die folgende Negation übertragen wird, indem ne ... quidem = etiam non ist, zB. ein solcher Mann wird etwas Unrechtes nicht nur nicht zu thun, sondern auch nicht zu denken wagen, talis vir non modo facere, sed ne cogitare quidem quidquam audebit, quod non honestum sit. Ist jedoch diese Negation in einem negativen Worte wie „Niemand“, „kein“, „niemals“ enthalten, so muß auch im Latein. nemo,

nullus, nihil, numquam stehen, zB. was nicht nur kein Siculer, sondern auch nicht einmal ganz Sicilien vermocht hätte, quod non modo Siculus nemo, sed ne Sicilia quidem tota potuisset; vgl. Jumpt §. 726). — nur daß, tantum quod (zB. tantum quod non nominat (d. i. nur daß er ihn nicht nennt), causam totam perscribit). — auch nur, etiam (s. Cic. Deiot. 15; Verr. 5, 74; Phil. 2, 68); ne ... quidem (auch nicht einmal, s. Cic. de amic. 10; Tusc. 2, 56). — kaum nur, tantum quod (zB. tantum quod ex Arpinate veneram, quum etc., d. i. kaum nur war ich etc., als ...). — nur insoweit, daß etc., duntaxat hactenus, ut etc.; ita, ut etc. — nur mit der Einschränkung, daß etc., ita quidem, ut etc. — nur so viel ob. nur soferne ... als, tantum ... quantum.

II) bedingend: modo, zB. ich will reden, nur höre, loquar, modo audi. — nur daß etc., modo ut etc.; ob. modo mit Conj. — wenn nur, dummodo; dum mit folg. Conj. — wenn nur nicht, dumne; dummodo ne mit Conj.

III) bei Wünschen, Bemilligung, Zulassung: modo. — quaeo (als Parentese, ich bitte etc.). — laß nur, sine modo: warte nur, mane modo: geh nur, abi modo. — nur nicht, s. nicht. — nur zu oft, saepius justo; nimium saepe.

nusscheln, negligentius obscurare litteras.

Ruß, nux. — welsche N., caryon (καρυον), gew. aber rein lat. nux juglans ob. bl. juglans: N. der Hasel, nux avellana ob. bl. avellana: eine taube N., nux cassa; nux vitiosa: aus Rüßen (berettet etc.), nucens: aus welschen Rüßen, caryinos (καρυινος); ob. rein lat. durch den Genit. nucum juglandium. — eine N. knaden, nucem frangere: mit Rüßen spielen, nucibus ludere: mit kleinen Rüßen spielen, nucibus minutis ludere: nicht mehr mit Rüßen spielen, nucem relinquere. — Sprichw., eine harte N., res difficilis ob. ardua (schwierige Sache); nodus (verwickelte Sache): eine harte N. aufzulösen geben, quaestionem difficilem proponere: du hast nur noch eine N., aber eine sehr harte aufzulösen, unus tibi restat nodus, sed Herculeus (Sen. ep. 87, 35). — keine taube N. um etwas geben, ne vitiosa quidem nuce emere alqd (Plant. mil. 316); non nauci habere alqd. non flocci facere ob. pendere ob. existimare alqd (nicht so viel werth halten, bei den Romil. u. im Briefstil des Cic.); pro nihilo putare alqd (für nichts achten).

Rußhattel, membranula, quae in nuce est media.

Rußbaum, nux. — juglans (welsche Ruß). — corylus (κόρυλος), gew. rein lat. nux avellana (die Haselstaude). — vom N., nucens.

Rußbaumrinne, nucens.

Rußbaumholz, materies nucis.

Rußchen, nucula; nux minuta.

Rußfarbe, color nucis.

Rußfarben, colore nucis.

Rußholz, 1) Holz vom Rußbaum: materies nucis. — 2) Ort, wo viele Rußbäume stehen: nucetum.

Rußkern, nucleus nucis; im 3sg. bl. nucleus.

Rußkaster, nucifragibulum.

Rußlaub, frondes nucis.

Rußöl, oleum caryinum. rein lat. juglandis oleum.

Rußpflücker, nucipersicum.

Rußschale, putamen nucis. — putamen avellanae (der Haselnuß). — putamen juglandis (der welschen Ruß).

Rußspiel, das, spielen, nucibus ludere. — das N. ausgeben, nicht mehr spielen, nucem relinquere.

Nußtaube, -Nuss, corylus (κόρυλος), gew. rein lat. nux avellana (der Hasel).

Nußwald, nucetum. – coryletum (ein Haselgehölz).

Nüßern, die, nares. – die N. erweitern, nares inflare (aufblasen); nares diducere (auseinanderziehen).

Nußanwendung, die; N. von etw. die N. auf etw. machen, alqā re probare alqd.

Nütze, f. nützlich.

1. **nützen, nützlich, I) v. intrans.** utilem esse. usui esse. ex usu esse (brauchbar sein). – utilitatem ob. usum praebere. utilitatem afferre (Nutzen gewähren). – prodesse. conducere (zutraglich, vorteilhaft sein, Ggfs. obesse). – viel, sehr n., magnae utilitati esse; magno ob. maximo usui esse; magnam utilitatem afferre; plurimum ob. valde prodesse: wenig n., non multum prodesse: zu wenig, parum prodesse: mehr n., alsic, pluris esse, quam etc. (N. ea res hand scio an pluris mihi fuerit, quam si etc.): oft u. vielseitig habe ich die Frage bei mir erwogen, ob die Fülle der rechnerischen Darstellung den einzelnen Menschen u. den Staaten mehr genützt ob. geschadet (mehr Nutzen ob. Schäden gebracht) hat, saepe et multum hoc mecum cogitavi, bonine an mali plus attulerit hominibus ac civitatibus copia dicendi. – Jmbm. n., esse ex usu alcjs. esse ex re ob. in rem alcjs (vorteilhaft für Jmb. sein, von einer Sache); alci usui ob. fructui esse (Jmbm. zum Nutzen dienen, gereichen, von e. Sache); alci prodesse (für Jmb. sein, von Personen, Ggfs. alci obesse: u. vorteilhaft für Jmb. sein, von Dingen); alqm juvare (Jmb. unterstützen u.); alci adesse (Jmbm. mit Rath u. That beistehen; beide von Menschen): Jmbm. wenig n., longe alci abesse (von einer Sache): Jmbm. sehr n., alci magno ob. maximo usui esse; alci magno fructui esse; alci magno adjumento esse (alle von e. Sache): Jmbm. zu n. suchen, alci non deesse (mit Rath u. That nicht im Stiche lassen); alci favere (durch seinen Einfluß ihm emporzuhelfen suchen): bewirken, daß uns Jmb. nütze, alcjs animum conciliare et ad usus nostros adjungere: Andern mit seinen Einsichten u. Kenntnissen n., suam intelligentiam prudentiamque ad hominum utilitatem conferre: dem Staat durch Einsicht u. Erfahrung n., consilio et prudentia rem publicam adjuvare. – was nützt es, den Hasen zu sperren? quid attinet claudi portum?: wozu könnte es nützen? quid referret? – II) v. trans. = benutzen, w. f.

2. **Nützen, der, utilitas. usus** (im Allg.). – commodum. emolumentum (Vorteil, Ggfs. incommodum, detrimentum). – lucrum. fructus (Gewinn [f. das. den Unterschied. der Syn.], Ggfs. damnum). – quastus (Erwerb = Gewinn). – N. bringen, gewähren, verschaffen, von N. sein, utilitatem ob. usum afferre ob. habere ob. praebere; usui ob. fructui ob. quastui esse; prodesse; conducere (vorteilhaft sein; alle, Jmbm., alci); auch ex re ob. in rem esse alcjs; vgl. auch „nützen“: einigen N. gewähren, aliquā parte prodesse: mehrfachen N. gewähren, pluribus modis prodesse: es ist zu meinem N., e re mea est; in rem meam est: zum N. Jmbds., e re ob. in rem alcjs; ex usu alcjs. – auch abgesehen von N., auch ohne N., separat etiam utilitate (f. Cic. Tusc. 4, 84): ohne N. sein, nihil prodesse, Jmbm., alci: Jmbm. ganz ohne N. sein, longe alci abesse: Jmbm.

von großem N. sein, alci magno ob. maximo usui esse; alci magno fructui esse; alci magno adjumento esse (Jmbm. sehr zur Unterstützung dienen, von einer Empfehlung); maximum emolumentum esse alci (von e. Pers.). – N. haben von etwas, N. ziehen ob. schöpfen aus etwas, utilitatem ob. fructum capere ob. percipere ex alqā re; commodum capere ex alqā re; quastui habere alqd; quastum facere alqā re: keinen N. von etw. haben, alqd inutiliter habere. – auf seinen N. gehen, denken, sehen, utilitati servire; commodis suis consulere ob. servire: auf Jmbds. N. gehen, sehen, Jmbds. N. zu befördern suchen, alcjs commodum sequi; alcjs commodis ob. rationibus consulere; alcjs commodis servire. – sich etwas zu Nütze machen, alqā re uti (gehörigen Gebrauch von etwas machen); alqd in usum suum conferre. alqd in rem suam ob. in rerum suarum usum convertere (zu seinem ob. in seinen Nutzen verwenden); lucri facere alqd (aus etwas Gewinn ziehen): Alles auf seinen N. beziehen, omnia ad suam utilitatem referre: den N. von etw. mit Jmbm. theilen, utilitatem alcjs rei cum alqo partiri: ein Geschäft mit N. führen, utiliter gerere negotium (Jct.); der Nutzen geht über das Vergnügen, priores partes agit quod utile est quam quod delectat.

Nußgarten, hortus rusticus.

Nußholz, materia (Ggfs. lignum, Brennholz). – ein Baum, der N. giebt, arbor utilis aedificii.

Nützlich, a) v. Sebl. utilis. – fructuosus (Frucht ob. Gewinn bringend). – saluber. salutaris (heilsam, förderlich). – etwas für etw. sehr Nützlich, magna utilitas ad alqd (f. Cic. de nat. deor. 1, 88: a quibus magna utilitas ad vitae cultum [für die Civilisation] esset inventa). – Jmbm. n. sein, alci utilem ob. fructuosum esse; alci usui ob. utilitati ob. fructui ob. emolumento esse, ex usu esse; alci prodesse, conducere (vgl. „nützen no. I“): Jmbm. sehr n. sein, alci magno ob. maximo usui esse; alci magno fructui ob. magno emolumento esse. – es für das Nützlichste (Nutzsamste) halten, erachten, zu ic., optimum factu judicare mit folg. Infinit. (Cic. Cat. 1, 29). – Adv. utiliter; bene; salubriter. – seine Zeit n. anwenden, tempus recte collocare; tempore recte uti. – b) v. Pers.: utilis multis. – Jmbm. n., alci utilis. – Jmbm. sehr n. sein, maximum emolumentum esse alci.

Nützlichkeits, utilitas. – salubritas (Heilsamkeit).

Nützlichkeitsprincip, -rücksichten, utilitatis suae cura; auch bl. utilitas (N. aus N., utilitatis causa).

nutlos, a) v. Sebl. inutilis. – nihil proficiens (nichts bewirkend, N. lacrimae). – eine n. Kunst, ars, quae nihil utilitatis habet: n. sein, nihil utilitatis habere (keinen Nutzen haben); nihil proficere (nichts bewirken). – Adv. inutiliter. – b) v. Pers.: nulli utilis.

Nußnützung, f. Nützbrauch.

Nützen, usus; vgl. „Nützbrauch“.

Nymphe, I) in der Mythologie: nympha (νύμφη, im Allg.). – Nerëis (Νηρηΐς, idoc, N. Meer-nymphe). – Oreas (Ορειάς, ádoc, N. Bergnymphe). – Dryas u. Hamadryas (Δρυάς u. Αμαδρυάς, ádoc, N. Baum-, Waldnymphe). – Nais u. Naias (Ναΐς, idoc, N. u. Ναΐας, ádoc, N. Flußnymphe). – II) Puppe der Insecten: *nympha.



1. **D**, das, als Buchstabe, O, o, vollst. O littera. – als Schriftzug, O litterae ductus. – wie eingriechisch **O**, in speciem litterae o.

2. **o!** Interj. **o!** (im Allg., zur Begleitung jedes mit bewegterem Gemüthe ausgesprochenen Ausrufs). – **pro!** (bes. als Ausdruck des Unwillens). – **heu!** (ach! als Ausdruck der Klage). – **ohe!** (als Bezeichnung des Ueberdrusses, mit dem man eine Zeit lang etwas angesehen, angehört hat, wenn „**o!**“ = halt! doch, **zB**. **o!** es ist schon genug! **ohe**, **jam satis est**). – Nach den Interjectionen folgt im Latein. entweder der Vocativ, wenn der Gegenstand selbst angerufen wird, ob. der Accusativ, wo wir im Deutschen sagen, „**o** über **ic.**“, **zB**. **o** du Thor, **o** stulto: **o** über die Bosheit, **proh scelus**: **o** über mich Unglücklichen, **o** (ob. **heu**) **me miserum** ob. **me perditum**; auch **hl. me miserum**. – ebenso steht auch im Latein. der Acc. u. Infinit. ob. (bei leicht zu ergänzendem Acc.) der Pl. Infinit. für unser „**ob** **ic.**“, **o** über **ic.**“, auch in Frageform mit angehängtem **ne**, **zB**. **o** daß solch einer Unthat so allseitig gebühete Geister fähig waren! tantum facinus admississe ingenia omni doctrinā ex-culta!: **o** über seine große Vorsicht (**o** der großen **B.**) bei der Gefahr der Provinz! tantumne vidisse in periculo provinciae! Bgl. **Psalm Cic. Verr. 5, 14. Jumpt §. 608. Kühner §. 129. no. 16.** – **o** ja! sane quidem; scilicet (meist ironisch): **o** nein! minime vero. – **o** (ob. **ach**) wenn doch **ic.**, **o** (ob. **ach**) daß doch **ic.**, **o** „**ach**“. – **o** ... doch! (im bittenden Tone), **quaeso**; **amabo te**; **obsecro**; **sodes**, **zB**. **o**, **so** komm! doch, **veni**, **quaeso**: **o**, verzieh! doch, **ignoscas**, **obsecro**. – **o**, **ich** will schon gehen, **ego vero veniam**: **o**, es ist schon geschehen, **atqui jam factum est**.

Oase, *locus, ubi habitat, inter vastas solitudines situs; *quasi macula, ubi habitat, vastis solitudinibus interjecta.

ob, **I** = wenn: **si**. – **ob** etwa, **si** forte: **ob** auch, etiamsi. – **als ob**, **gleich als ob**, tamquam, tamquam si, velut, quasi mit folg. Conj. (**o** „gleichsam“ den Unterj.), **zB**. **ich** kleinen Kinder liegen gleich nach der Geburt da, **als ob** sie kein Leben hätten, **parvi primo ortu sic jacent**, tamquam omnino sine animo sint. – Nach simul (ich stelle mich, ich thue, **als ob**) folgt gew. der Acc. mit Infinit. (selten quasi), nach **videor** (ich sehe ob. es sieht aus, **als ob** ich, es kommt mir vor) aber immer der Nominat. mit Infinit., **zB**. **er** stellte sich, **als ob** er rasend wäre, simulavit se furere: **sic** thun, **als ob** sie Alles wüßten, **omnia se scire simulant**: es sieht aus, **als ob** du so jornig wärest, **iratus esse videris**: es war mir, **als ob** ich eben die Stimme meines Bruders hörte, **audire vocem visus sum modo fratris**. – **nicht als ob**, **non** quo, **zB**. **nicht als ob** Jemand etwas Anderes geglaubt hätte, **non** quo quisquam aliter putasset: **nicht als ob** ich dir etwas zu schreiben hätte, **non** quo haberem, **quod tibi scriberem**.

II als Fragepartikel, **a**) in der einfachen Frage: **ne** (dem Worte des Satzes angehängt, auf welches der Hauptton der Frage fällt). – **num** (ob wohl). – **ich** frage, **ob** du ihm Geld gegeben hast, **quaero** dederisne ei pecuniam **ob**. **num** ei pecuniam dederis. – **ob** etwas, **numquid** (**zB**. **er** fragte mich, **ob** ich etwas wollte, **quaesivi** ex me, **numquid** vellem). – **ob** Jemand, **ecquis** (ich fragte ihn, **ob** Jemand kommen würde, **quaesivi** ex eo, **ecquis** esset venturus). – **ob** etwas, **ecquid** (**zB**. laß mich wissen,

ob ihr etwa kommen werdet, **ecquid venturi sitis**, **fac sciam**). – Nach den Ausdrücken **dubito** (ich bedenke mich), **dubium** est (es ist zweifelhaft), **incertum** est (es ist ungewiß), **delibero** (ich überlege), **haesito** (ich bin unschlüssig) u. **bes.** nach **haud scio** ob. **nescio** (ich weiß nicht) wird das deutsche **ob** nicht durch an wiedergegeben, **zB**. **ich** bin unschlüssig, **ob** ich nicht diesen Mann allen andern vorziehe, **dubito** an hunc primum omnium ponam: man muß sicherlich sterben, und zwar ist es ungewiß, **ob** gerade an diesem Tage, **moriendum certe est**, et **id incertum**, an **eo ipso** die. – **b**) in Doppelfragen, wie **ob** ... **oder** (ob. **oder ob**), **utrum** ... an (ob. **anne** ob. **ne**). – **num** ... an. – **ne** (enklitisch) ... an (sehr selten **ne** ... **ne**, wie **Caes. b. G. 7, 14, 8**). – Es ist ein großer Unterschied, ob die Ehre Abbruch leidet oder ob das Heil hintangesezt wird, **multum interest**, **utrum** laus imminuat an **salus** deseratur: man weiß nicht, ob die Feinde die Gegenstände oder die Gedanken die Worte mehr schmähen, **nescis** num **res** oratione an **verba** sententiis illustrantur: es fragt sich, ob es Eine Welt giebt ob. mehrere Welten, **quaeritur**, **unusne** mundus sit an **plures**. – An **utrum** wird oft noch theils **ne** angehängt, theils wird dieses **ne** noch in den Fragefals nach **utrum** eingeschoben, **bes.** wenn in den beiden Fragefalsen zwei einander entgegengesetzte Wörter stehen, welche mehr hervorgehoben werden sollen, **zB**. soll ich schweigen oder soll ich es laut sagen? **utrum** taceamne, an **prae-dicem**? – **Sum**. wird das „**ob**“ der ersten Frage im Latein. gar nicht gesetzt, **zB**. es entsteht die Frage, ob es wenig oder viel sei, interrogatur, **pauca** sint **anne** multa. – Auch können zwei einzelne, einander entgegengesetzte Begriffe sprichwortsweise ohne Fragepartikeln zusammengestellt werden, **zB**. es ist schwer, zu wissen, ob er will ob. nicht, **velit** **nolit**, **scire** **difficile** est: ob es nütze ob. schade, **fragen** **sie** nicht, **prosit** **obait**, **nihil** **vident**. – **ob** ... **oder nicht**, **utrum** (**num** ob. **ne**) ... **necne** ob. **annon** (mobei zu bemerken ist, daß **necne** gewöhnlich in indirecten Fragen, auch in der Regel ohne Verbum steht, hingegen **annon** mehr in directen, selten in indirecten, mit u. ohne Verbum, **zB**. es fragt sich, ob es Götter giebt oder nicht, **quaeritur**, **sintne** **dii**, **necne** **sint**; ob. **dii** **utrum** **sint**, **necne**, **quaeritur**; ob. auch **dii** **necne** **sint** **quaeritur**, **o** **Cic. de nat. deor. 1, 87. Hor. sat. 1, 4, 45**). – **utrum** ob. **ne** ... an (mit einem verneinenden Verbum, **zB**. **utrum** **sciant** **pingere** an **nesciant** [oder nicht]: u. **didicerintne** **palaestram** an **nesciant** [oder nicht], **o** **Cic. de or. 1, 73** beide Beispp.).

Obacht, **f. 3. Acht**.

obangeführt, **obangeregt**, **obbemeldet**, **obbenannt**, **obberührt**, **obbesagt**, **obberührt**, **obgedacht**, **obgemeldet**, **de** **quo** (**qua**) **supra** **commemoravimus**; **quem** (**quam**, **quod**) **supra** **commemoravimus** ob. **diximus**; **quem** (**quam**, **quod**) **supra** **scripsi**; **qui** **supra** **scriptus** **est** ob. **qui** **supra** **scripti** **sunt**; **de** **quo** (**qua**) **a** **nobis** **antea** **dictum** **est**; **cujus** **supra** **meminimus**; **de** **quo** **supra** **feci** (ob. **fecimus**) **mentionem**; **cujus** **supra** **mentionem** **habui** (ob. **habuimus**); auch **hl. illa**. – **obgedacht** (obgemeldeter) **Räthen**, **ut** **supra** **demonstravimus** ob. **demonstratum** **est**; **ut** **supra** ob. **ante** **dixi** (ob. **diximus**); **ut** **supra** ob. **sicut** **supra** ob. **sicut** **ante** **dictum** **est**; **ut** **supra** **scripsi** ob. **scriptum** **est**; auch **hl. ut** **demonstravi** ob. **demonstravimus**; **ut** **dixi**

ob. diximus; illud quod initio dixi; quod coepi dicere; ut scripsi ob. scripsimus.

Obdach, tectum (Dach u. Fach, als vor der Witterung bergender Ort). – deversorium (Absteigequartier). – perfugium (Zufluchtsort). – Zmbm. ein D. (Dach u. Fach) gewähren, hospitium alqm excipere (sich gastfreundlich aufnehmen); tecto ac domo invitare alqm (Zmb. gastfreundlich in seinem Hause zu bleiben einladen); moenibus tectisque accipere alqm. tectis ac sedibus recipere alqm (innerhalb der Mauern u. Wohnungen aufnehmen, v. Bewohnern der Stadt, welche Flüchtlinge, Soldaten zc. aufnehmen); dem Heere des En. Domitius D. u. Verpflegung gewähren, exercitum Cn. Domitii suis tectis et copiis sustentare: kein D. finden, tecto non recipi: an vielen Orten finde ich nicht einmal ein D., multis locis ne tectum quidem accipio.

Obdachlos, sine tecto (v. Gegenben). – tecto non receptus (v. Pers.). – obd. sein, tecto non recipi.

Obduction, f. Zeichenöffnung.

Obelisk, obeliscus (*ὀβελίσκος*).

Obelus, obelus (*ὀβελός*). – rein lat. virgula censoria. – einen Vers zc. mit einem D. bezeichnen, censoria quadam virgula notare versum.

Oben, I) was oberhalb ist, durch summum (superus gew. nur von den Dingen über uns, in der Luft) ob. (im Ggß. des unten) superior im gleichen Kasus mit dem Substantiv, zu welchem es gehört. – oben auf dem Hügel, in summo colle; in superiore parte collis: oben auf dem Baume, in summa arbor. – von oben an, a summo (sc. loco): von oben her, herab, superne. desuper. desuperne (oben herüber, herunter); de ob. e superiore loco (von einem obern Orte herab); ex alto (aus der Höhe); e caelo (vom Himmel herab); divinitus (von Gott, durch göttliche Hülfe): nach oben, sursum: von oben bis unten, a summo ad imum; ist es = vom Kopf bis auf die Fuß, f. Kopf. – von oben (in das Zimmer) hereinfallen, summo tecto admitti (v. Richte): von oben herabsehen (auf die Erde), ex alto res humanas spectare (von der Gottheit). – bis oben, usque ad summum (sB. replere, complere). – nach oben, in summum (auf die Oberfläche, sB. redire): nach oben blicken, alte ob. altius spectare (hoch aufblicken); sursum conspiciere in caelum (zum Himmel hinaufblicken): durch Druck nach oben sich zu heben suchen (bibl.), premendo superiorem sese extollere. – dort oben (in einer andern Welt), illic (bei den Alten = apud inferos). – II) vorher, auf der vorigen zc. Seite: supra, sB. wie ich oben gesagt, geschrieben habe, ut supra dixi, scripsi: den ich oben erwähnt habe, quem ob. de quo supra commemoravi (vgl. „obangeführt“).

obenan, primo ob. summo loco. – superiore loco (wenn von Zweien die Rede ist). – ob. sitzen, primum ob. summum locum tenere. primo loco sedere. supra alios consedis (im Allg.); supra cubare. superiorem accubuisse (von denen, welche bei Tisch oben sitzen): Zmb. ob. sitzen lassen, alci primum locum concedere. alci locum cedere. alqm primo ob. (von Zweien) superiore loco ponere. – ob. sitzen, principem esse (im Allg.); primum locum tenere (eig., dem Plaze nach); primas partes tenere, obtinere (der Wichtigste bei etwas sein). – Zmb. ob. setzen, alci primum locum concedere. alqm summo loco ponere (eig.). primum omnium alqm facere. omnibus alqm antepone ob. anteferre ob. praeferre (uneig.). – sich ob. setzen, supra alios considere; superiorem accumbere (bei Tisch). – ob. treten, supra alios consistere; primum locum

capere. – ob. schreiben, primo loco scribere. – bis ob. füllen, usque ad summum replere ob. oomplere.

obenan, in summo; super. – ob. schützen, super aggerare: ob. schützen, super natate; innatate; in summo humore consistere (alle im Ggß. v. pessum ire).

obenbaran, super; supra; insuper. – ob. werfen, eo super inicere: Erde ob. werfen, humum insuper inicere; terram super inicere: ob. beden, super integere; insuper imponere.

obenbaran, **obenbrein**, insuper. – ultro (noch überdies). – ob. geben, insuper addere; ultro adicere: das geht noch ob., hoc insuper additur; hoc ultro adicitur.

obenher, superne.

oben herab, **oben herunter**, desuper; superne; desuperne.

obenhin, I) eig.: supra; superne; in summo. – II) uneig.: leviter. strictim (leicht, kurz). – levi brachio (leicht, sB. etwas thun, agere alqd, bei Cic. ad Att. 4, 16, 6). – cursim (gleichsam im Laufe, Flüge). – quasi praeteriens. in transitu. transiens (gleichsam im Vorbeigehen, beiläufig; im Briefstil auch die griech. ἐν παρόδῳ, ἐν παρεγγῶ). – negliger (mit zu wenig Achtung), also mit taubendem Rhyth., welchen die vorhergehenden RR. nicht haben). – etwas ob. treiben, in transitu tractare alqd: die Wissenschaften obenhin treiben, ob. studieren, litteras tumultuario studio colere; litteras leviter attingere; litteras primoribus, ut dicitur, labris gustare (nach Cic. de nat. deor. 1, 20): etwas ob. berühren, leviter ob. cursim et leviter ob. leviter in transitu attingere alqd; extremis, ut dicitur, digitis attingere alqd: etwas ob. betrachten, alqd oculis percurrere; alqd praeteruntem strictim aspicere (indem man daran hingest): etwas ob. lesen, alqd percurrere (oculo veloci); vgl. „durchblättern“.

oben stehen, I) eig.: superstare; primo loco stare. – II) uneig.: supra scriptum ob. dictum esse. – obenstehend (= oben geschrieben ob. gesagt zc.), quod supra scriptum ob. dictum est; quod supra scripsi ob. dixi.

ober, f. obere.

Oberadmiral, toti officio maritimo praepositus.

Oberältester, eines Handwerks, *magistrorum alcijs artis princeps.

Oberappellationsgericht, *summus, ad quem provocatur a litigantibus, senatus; *summum iudicium, ad quod a litigantibus certatur provocatione; *summum provocationum tribunal.

Oberappellationsrath, *qui summo iudicio, ad quod a litigantibus certatur provocatione, interest; *summi tribunalis, ad quod provocatur, a consiliis.

Oberarm, lacertus.

Oberarzt, archiater (*ἀρχίατρος*).

Oberaufseher, *iudex castrorum primus.

Oberaufseher, custos primus. – D. einer Sache, toti alci rei praepositus (vgl. Caes. b. c. 3, 5, 4): D. einer Provinz, f. Statthalter: D. der Gefangenwärter, custodum praefectus: D. von etwas sein, toti alci rei praeesse ob. praepositum esse: Zmb. zum D. von etw. machen, alqm toti alci rei praepone ob. praeficere: D. von etw. werden, toti alci rei praeesse coepisse.

Oberaufsicht, alcijs rei cura ob. custodia. – bie D. führen über etwas, toti alci rei praeesse ob. praepositum esse: Zmbm. bie D. geben über etwas, alci curam alcijs rei committere; alqm toti alci

rei praeposere ob. praeficere: die D. über etwas bestimmen, toti alci rei praeesse coepisse.

Oberballeu, *trabs superior.

Oberbefehl, summa rerum. imperium. summum imperium. summa imperii (im Allg.). - belli imperium. belli summa (des Feldherrn). - summa imperii maritimi (des Admirals). - den D. haben, summam imperii tenere ob. obtinere. summam rei ob. rerum u. summam imperii praeesse (im Allg.); praeesse exercitui. ducere exercitum (über ein Heer); rei navali ob. navibus et classi praeesse. classis imperio regere. toti officio maritimo praepositum cuncta administrare (über die Flotte): Jmbm. den D. geben, summam rerum ob. summam imperii ad alqm deferre; summam imperii alci tradere ob. permittere: über ein Heer, eine Flotte, alqm exercitui ob. classi praeficere: Jmbm. den D. in einem Kriege geben, übertragen, alqm toti bello imperioque praeficere; summam totius belli ad alqm deferre; alci summam belli deferre ob. committere; alqm constituere administratorem belli gerendi; summam imperii bellique administrandi alci permittere; alqm bello praeposere: Jmbm. den D. in einem Kriege übertragen haben, alqm rectorem militiae habere: den D. über ein Heer, über eine Flotte übernehmen, bestimmen, exercitui ob. classi praeesse coepisse: unter Jmbm. D. stehen, alci imperio parere (im Allg., zB. von Unterthanen, Untergebenen, Soldaten u.); sub alqo militare (von Soldaten): unter Jmbm. D. dienen, alqo ob. sub alqo imperatore ob. sub signis alci mereri (während des Kriegs): mit dem D. irgendwohin gehen, alqo cum imperio proficisci.

Oberbefehlshaber, dux summus ob. umfchr. dux, cui summa omnium rerum agendarum commissa est (Oberfeldherr). - imperator (Oberbefehlshaber in der Provinz mit unumschränkter Gewalt). - dux praefectusque classis (Admiral). - der D. der Reiterei, penes quem summa imperii equestris est. - D. sein, f. „den Oberbefehl haben“ unter „Oberbefehl“: D. über ein Heer ob. eine Flotte werden, exercitui ob. classi praeesse coepisse: Jmb. zum D. machen, f. „den Oberbefehl geben“ unter „Oberbefehl“.

Oberbein, ganglion.

Oberbett, f. Bettbede.

Oberbischof, archiepiscopus (ἀρχιεπίσκοπος, Epät.).

Oberblatt, *bractea ob. lamina superior (von Metall). - *plagula superior (von Kleidern). - *folium superius (an Pflanzen).

Oberboden, *tabulatum superius.

Oberbottmann, prorota.

Oberclasse, classis prima.

Obercommando, f. Oberbefehl.

Oberconsistorialpräsident, *protosynedri praeses; *summi senatus ecclesiastici praeses.

Oberconsistorialrath, *a consilii summi senatus ecclesiastici; *a consilii protosynedri.

Oberconsistorium, etwa *protosynedrium; *summus senatus ecclesiasticus.

Oberdeck, *tabulatum superius (eines Zweimasters). - *tabulatum summum (eines Dreimasters).

Oberdecke, f. Bettbede.

obere, der, die, das, a) dem Raume, der Sage nach: superius - superior (von Zweien). - summus (von Mehreren; f. „oberste“ das Höhere). - b) der Reihenfolge nach: primor (welches jedoch im Rominat. ungedruckt war); superior. - c) der Würde, dem Ansehen nach; superior loco ob. dignitate;

auch hl. superior. - die Obere, b. i. Bergezeiten, praefecti; qui praepositi sunt; penes quos est summa rerum ob. summa imperii. - oberste, der, die, das, f. best.

Oberfeldherr, f. Oberbefehlshaber.

Oberfläche, superficies (zB. aquae pura superficies). - Gem. durch das Subject summus in gleichem Genus u. mit dem Substantio, dessen Oberfläche bezeichnet werden soll (zB. die D. des Wassers, summa aqua: die D. der Körper, summa corpora: die D. der Haut, summa cutis). - die rauhe D., asperitas: die glatte D., levitas. - die D. der Erde, summa terra: die harte D. der Erde, terrae corium: die (ebene, spiegelglatte) D. des Meeres, aequor maris. - auf der D., superne (obenher, Ggft. ex infimo); ex aperto (auf der sichtbaren D., Ggft. ex abdito); f. beide Sen. nat. qu. 3, 40, 2): auf der D. schwimmen, f. „oben auf (schwimmen)“ unter „oben auf“: wieder auf die D. kommen, in summum redire (Ggft. subside, mergi): bei der D. stehen bleiben (bühl.), summa decerpere (Ggft. in altum descendere).

Oberflächlich, levis, Adv. leviter (leicht, leicht hin verfahren ob. gemacht). - parum diligens, Adv. parum diligenter (mit zu wenig Sorgfalt verfahren ob. gemacht). - parum subtilis, Adv. parum subtiliter (zu wenig, nicht gehörig in den Kern der Sache eingehend). - parum accuratus, Adv. parum accurate (mit zu wenig Genauigkeit gemacht; dieses nur von Dingen). - etne ob. (schriftliche) Arbeit, scriptura parum diligens: ein ob. Schriftsteller, scriptor (auctor) levis: ein ob. Gelehrter, homo leviter litteris imbutus; homo leviter eruditus: nur ob. Kenntniz von (ob. Kenntniz in) etwas haben, leviter imbutum esse alqo re; leviter ob. primoribus labris alqd attigisse; primis labris gustasse alqd; auch libasse alqd: nicht etmal ob. Kenntniz in etwas haben, ne imbutum quidem esse alqo re: keine genauen, sondern nur oberflächliche Kenntniz in etwas haben, alqo re se non perfudisse, sed infocisse (Sen. ep. 110, 8): sich nur ob. Kenntniz in etw. erwerben (sich nur ob. mit etw. bekannt machen), leviter ob. primoribus labris attingere alqd: über etw. ob. hinweggehen, hingehen, alqd praetervolare: etw. ob. (obenhin) berühren, treiben, f. obenhin: ob. bei etw. (in der Rede) verweilen, leviter alci rei insistere. (dum.

Obergeschoss, des Hauses, pars superior aedificii.

Obergewalt, f. Oberherrschaft.

Obergewand, f. Oberkleid.

Obergewehr, *sclopetum (Flinte). - *bombarda (Müße). - Ober- u. Untergewehr der Eber, dentes.

Oberhalb, supra ob. super mit Acc. (zB. ob. der Stadt, supra urbem). - in superiore parte (in obere Theile). - superne (von oben her).

Oberhand, I) eig. = die Handwurzel, w. f. - II) uneig.: principatus (die Oberstelle). - victoria (Sieg). - die Oberhand bekommen, gewinnen, erhalten ob. behalten ob. besapten, superare. vincere (zB., den Sieg davontragen, sowohl von Pers. ob. Parteien im Kampf als auch v. Meinungen); valere (sich behaupten, durchgehen, von einer Meinung, einem Ggft.); superiorem fieri (im Allg., v. Pers.); superiorem ob. victorem discedere. superiorem fieri bello (im Kriege); summam imperii maritimi potiri (sich der Obergewalt zur See bemächtigen). - die D. haben, plus posse; praevallere; superiorem esse, im Krieg, bello: über Jmb. die D. bekommen, gewinnen, alqm superare ob. vincere: die Raue behält die D. über das Mitteld, plus ira quam mis-

ricordia valebat: der Kunsth gewinnt nachgerade die D. über die Kunst (Kunstlosigkeit), vincere incipit timorem dolor: die Römer bestielten die D., res Romana erat superior: die Patricier bestielten die D., victoria penes patres erat.

Oberhaupt, caput; princeps; vgl. „Sauptno. II“ u. „Oberherr“. – weltliches D., *rei publicae gerendae princeps: Jmb. zum D. eines Bundes machen, *foederis principatum deferre alicui.

Oberhaus, in England, *senatus superior (Ggß. senatus inferior). – als Haus der Lords, *senatus patricius. – Jmb. ins D. (zum Mitgliede des D.) wählen, *alqm in senatum superiorem legere.

Oberhemd, tunica superior (Ggß. tunica interior, d. i. das untere Hemd).

Oberherr, dominus. penes quem est summa potestas (im Allg.). – tyrannus (τύραννος, Gewalt herrscher in einem vorher freien Staate). – princeps. imperator (Fürst, Kaiser, Kaiserzt.). – der D. von dem u. dem Staate, qui praestet et imperium obtinet in alqa civitate; qui alicui civitati praestet: D. sein, principatum in civitate tenere; summam imperii tenere ob. obtinere; summae rerum praeesse; rerum potiri; imperio civitatis potitum esse; auch imperare ob. dominari (den D. spielen): Jmb. zum D. machen, principatum atque imperium alicui tradere. summam imperii alicui deferre. principatum alicui deferre ob. concedere (in einem Freistaate); regnum ac diadema alicui deferre (in einer Monarchie): sich zum D. machen, aufwerfen, dominatum ob. regnum occupare: sich zum D. machen wollen, de occupando regno moliri.

Oberherrlichkeit, f. Oberhoheit.

Oberherrschaft, summa rerum ob. imperii. summum imperium (im Allg.). – principatus (oberste Stelle in einem freien Staate). – dominatio. dominatus. tyrannis, idis (Gewaltherrschaft, f. „Herrschaft“ den Untersq.). – die D. haben, f. Oberherr (sein): die D. an sich reißen, f. „sich zum Oberherrn machen“ unter „Oberherr“: unter Jmbs. D. kommen, cadere in alcjs imperium ditionemque; cadere in alcjs imperium: Jmb. gelangt zur D., summa imperii alicui desertur; alqs ad principatum pervenit: unter Jmbs. D. bringen, stehen, f. „unter Jmbs. Botmäßigkeit bringen, stehen“ unter „Botmäßigkeit“: die D. missbrauchen, injusto imperare: mit Jmbm. um die D. kämpfen, cum alqo bellum gerere, uter imparet: Jmbs. D. nicht anerkennen wollen, alcjs imperium abnuere.

Oberhimmel, aether (αἰθήρ, die obere, feinere Luft).

Oberhirt, magister pecoris. – der königliche D., magister regii pecoris.

Oberhofmarschall, f. Hofmarschall.

Oberhofmeister, *toti rei familiari principis praepositus.

Oberhofprediger, *primus orator a sacris aulicis.

Oberhoheit, imperium. – der röm. Oberhoheit unterworfen werden, unterworfen sein, in Romanum imperium cedere, cessisse: ein Volk an seine D. fesseln, gentem imperio suo iungere.

Oberkammerherr, praepositus ob. primicerius sacri cubiculi (spät. Kaiserzt.); decurio cubiculorum (Kaiserzt.). – Eusebius, der D. des Constantinus, Eusebius, cui Constantini thalami cura commissa (Spät.).

Oberkellner, *pueris cauponis praepositus.

Oberkieser, superior ordo dentium.

Oberkleid, amiculum summum (zum Umwerfen, Ggß. imum corporis velamentum). – toga

(die Toga, das D. des röm. Bürgers). – Ober- u. Unterkleider, togae et tunicae.

Oberland, regio montana.

Oberländer, montanus.

Oberlesze, f. Oberlesze.

Oberlehrer, *protodidascalus.

Oberleib, pars corporis superior. – pectus (Brust).

Oberleuten, in der Verbindung Ober- u. Unterleuten am Jägerneze, epidromi.

Oberleitung, summa rerum. Vgl. „Oberbefehl“. – die D. übernehmen, summae rerum praeesse coepisse: die D. haben, summae rerum praeesse.

Oberlieutenant, *succenturio primus.

Oberlippe, labrum superius (Ggß. labrum inferius, die Unterlippe).

Obermarschall, f. Hofmarschall.

Obermeer, mare supernum. – vom D. her, superna.

Obermeister, f. Oberältester.

Obermiste, der, die, archimimus, a (Kaiserzt.).

Obermundschenl, Jmbs., qui potionibus alcjs praestet. – Jmbs. D. sein, alcjs potionibus praeesse: Jmbs. D. werden, alcjs potionibus praeesse coepisse.

Oberofficier, dux praefectusque militum. – die Oberofficiere, tribuni et primorum ordinum centuriones.

Oberpfarrer, sacerdos maximus. [cri].

Oberpriester, sacerdos maximus (Jb. ejus sacerdotis summi, durch den Genit. sacerdotis summi).

Oberrabbiner, archisynagogus (ἀρχισynάγωγος, Spät.).

Oberreits, superior pars fluminis Rheni.

Oberrichter, praetor urbanus.

Oberrichterlich, praetoris urbani.

Oberrinde, cortex (am Baume, Ggß. liber, der Rinde). – crusta panis superior (am Brote).

Oberrock, amiculum; vgl. „Kleid“.

Obersatz, in der Logik, propositio; sumptio; quod ponitur; quod ponimus.

Oberschale, a) am Rücken: cortex (Ggß. liber, der Rinde). – II) Oberstufe: *scutella superior.

Oberschenkel, femur (Ggß. crus). – femur adversum (der vordere Theil des Oberschenkels).

Oberschiffer, archinauta (ἀρχινάυτης).

Oberschulrath, *toti rei scholasticae praepositus.

Oberschwelle, limen superum ob. superius. – supercilium itineris. auch bñ. supercilium. – antepagmentum superius (die Bekleidung der Oberschwelle).

Obersette, pars superior.

Oberstaadsgewalt, summa potestas; vgl. „Oberherrschaft“.

Oberstadt, superiores urbis partes.

Oberstallmeister, comes stabuli (Spät.).

Oberst, f. Oberster.

Oberste, der, die, das, a) dem Raum, der Lage nach: summus. – der ob. Theil, die ob. Partie von etw., durch summus, Jb. der Stadt, summa urbs: die obersten Theile des Körpers, corporis summa (n. pl.). – das Oberste zu unterst lehren, f. lehren. – zu oberst, f. zuoberst. – b) der Reihenfolge nach: primus. – c) dem Range, der Würde nach: summus (Jb. sacerdos). – maximus (Jb. virgo [Bestatin]: u. pontifex).

Oberster, beim Militär, tribunus militum ob. militaris (beim Fußvolk). – praefectus alae (bei der Reiterei). – praefectus legionis (als Befehlshaber einer Legion, eines Regiments). – D. der kaiserlichen

Seibwache, praefectus praetorio (Reisjt.). – die Stelle eines D., f. Oberstenstelle.

Oberstengage, tribuni militum ob. militaris salarium.

Oberstenstelle, im Heere, tribunatus militum. – Jmbm. eine D. geben, tribunatum alci deferre.

Obersteneinnehmer, *vectigalium summus exactor.

Oberstenermann, *gubernator primus.

Oberstlientenant, etwa tribunus minor (Veget. mil. 2, 7, wo auch Ggß. tribunus major).

Oberstod, superior pars aedium (von zwei Stöden). – summa pars aedium (von mehreren); vgl. „Dachgeschöß“. – **Oberstube**, cubiculum superius; cenaculum superius; vgl. „Dachgeschöß“.

Oberstwachmeister, etwa praefectus stationum.

Obertheil, pars superior. – Auch durch superior ob. (wenn der ganz oberste Theil gemeint ist) summus (in gleichem Genus zc. mit dem Subst., dessen Obertheil genannt wird, zB. das D. des Schiffes, navis summa).

Obervormundschaft, *tutela summa.

Obervorsteher, *summus administrator. – D. von etwas, toti alci rei praepositus.

Oberwärts, f. obangeführt.

Oberwärts, sursum (nach oben). – Ist es = „oberhalb“, f. b.

Oberwelt, haec loca, quae nos incolimus (f. Cic. de nat. deor. 2, 95).

Obergahn, dens superior.

obgedacht, obgemeldet, f. obangeführt.

obgleich, tametsi. quamquam (räumen stets wie unser „obgleich“ die Voraussetzung einer factischen Sache ein und haben daher gew. den Indicativ nach sich, zB. quamquam saepe eum rogaveram). – etsi (unser „obchon“, räumt die Voraussetzung jedes möglichen ob. auch factischen Falls ein u. hat daher bald den Coniunctiv, bald den Indicativ nach sich). – licet (unser „es mag sein“, „zugegeben daß zc.“, behält immer die Natur eines verbi impers. u. ist daher immer mit dem Coniunctiv eines Verbums verbunden, kann auch nie, wie die übrigen Copulativpartikeln, einen verkürzten Satz bilden, zB. licet altā voce clamaret). – quamvis (= „so sehr auch“, „obgleich noch so sehr“, kann nur auf Abiunctiva, Adverbia u. Verba, deren Begriff eine Steigerung zuläßt, bezogen werden, zB. quamvis non ipse suavior). – quum (= „da doch“, „wenigstens“, „wiewohl“, drückt im Allg. eine Verbindung zum andern Satz aus u. hat deshalb immer den Coniunctiv nach sich, zB. alii, quum [obgleich sie, trotzdem daß sie] ab omnibus defenderentur, securi feriebantur). – Oft im Latein. bl. durch eine Wendung mit dem Participium, zB. Cic. Sest. 140: Atque hunc tamen flagrantem invidia (obgleich er [trotzdem daß er] sehr verhaßt war) propter interitum C. Gracchi semper ipse populus Romanus periculo liberavit. Cic. Verr. 5, 142: quum illi nihilominus jacenti (obgleich ob. trotzdem daß er zu Boden lag) latera tunderentur. Liv. 5, 42, 7: nihil tamen tot onerati atque obruti malis (obgleich ob. trotzdem daß die Last so vieler Leiden schwer auf ihnen lag) flexerunt animos.

Obhut, custodia. – cura ob. procuratio alci rei (die Sorgetragung, Fürsorge für etwas); verb. cura custodiaque. – tutela (schützende Aufsicht, Vormundschaft über zc.). – Jmb. unter seine D. nehmen, alqm ob. alcijs salutem custodire; alqm tueri: etwas, alcijs rei procuracionem suscipere; alqd tueri: etwas Jmbd. D. anvertrauen, alqd in custodiam alcijs concedere ob. committere; alci alcijs rei custo-

diam credere ob. procuracionem committere; alci alqd tuendum committere: eine Person, alqm alcijs curae custodiaeque mandare: unter Jmbd. D. setzen, sub custodia ob. in tutela alcijs esse.

obig, superior (zB. hoc ipsum ex superiore pendet quaestione). – Ist es = obangeführt, f. b.

Object, res. – drei Objecte, res tres; ob. bl. tria (n. pl., wie Cic. de or. 3, 109): diese Objecte, eas res; ob. bl. ea (wie Cic. de div. 2, 10: sunt ea mathematicorum, diese Dinge sind Objecte der Mathem.). – das D. einer Kunst zc., id in quo versatur ars: sich selbst zum D. haben, ipsum in se versari: das D. (der Verlust) schmerzte ihn nicht, sondern zc., ille non iacturā movebatur, sed etc. – Insbes. a) in der Grammatik: *res obiecta. – b) in der Philosophie: quod in sensus cadit.

objectiv, qui, quae, quod in sensus cadit ob. acceptus (a, um) est sensibus (der sinnlichen Wahrnehmung unterliegend). – qui, quae, quod videtur ob. visus (a, um) est (was gesehen wird ob. worden ist); verb. qui, quae, quod visus (a, um) est et quasi acceptus (a, um) sensibus. – in natura situs ob. positus (auf der Natur beruhend, Ggß. in opinione situs ob. positus, auf der Meinung beruhend = subjectiv). – ab opinionis arbitrio remotus (keiner willkürlichen Meinung unterworfen). – obj. schön, naturā pulcher: *religio hat bald obj., bald subjectiv Bedeutung, *religio tum rei tum hominis est: Jmb. nicht subjectiv, sondern obj. beurtheilen, alqm non ex ipsius habitu, sed ex aliqua re externa iudicare. Bgl. übh. Rügeß. Sttl. Aufl. 4. S. 216 f.

Objectivglas, *orbiculus vitri convexus.

Oblate, I) beim Abendmahl: *panis cenae sacrae. – II) beim Siegel: *massa signatoria.

obliegen, I) v. intr. f. sich beschließen (einer Sache), sich legen (auf zc.). – II) v. impers. es liegt Jmbm. etwas ob, alqd ad officium ob. curam alcijs pertinet. – es liegt mir ob, zu zc., deo alqd facere; auch est mit Genit., zB. es liegt dem Schüler ob, zu zc., est discipuli mit folg. Infin. – es liegt mir, dir zc. ob, auch bl. meum, tuum est: das liegt mir nicht ob, haec non sunt meae partes; hoc non est meum: es liegt Jmbm. gar nicht ob, zu zc., nullae sunt alcijs partes mit folg. Infin. (zB. ad defendendum compellere, zur Vertheidigung zu nöthigen).

Obliegenheit, partes (gleich, die Rolle). – officium (Verpflichtung). – munus, im Plur. gew. munia (auferlegtes Amt). – seine Obliegenheiten erfüllen, officio fungi; munia sua implere: sich der D. eines Vertheidigers unterziehen, defensoris partes sustinere: es gehört etw. zu Jmbd. Obl., f. „es liegt Jmbm. ob“ unter „obliegen no. II“.

Obligation, f. Handschrift no. II, d.

Obmann, recuperator (f. Commiffär). – arbiter (Schiedsrichter übh.).

Obrigkeitt, magistratus (im Singul. gew. von einer Magistratperson, im Plur. von den Magistratpersonen zusammen). – senatus (die D. einer Stadt als Regierung). – von Obrigkeit wegen, edicto.

obrigkeitlich, durch den Genit. magistratum (magistratus nur wenn man eine Magistratperson verstehen kann), senatus, – ein ob. Amt, magistratus (f. „Amt“ die Nebenarten damit): ein ob. Befehl, edictum: es erfordert etw. eine ob. Einschreitung, res a magistratibus animadvertenda est.

Obrist, f. Oberst.

obchon, f. obgleich.

obchon, f. schließig, unanständig.

obscur, f. dunkel, unbelant, unberührt.

obscurant, f. Finsterniß.

Oberbanz, I) = bestehende Einrichtung: insti-

tutum; institutio. Bgl. „Sitte no. I“. – die kaiſerliche, institutio principum (Kaiſt.). – II) Kloſterregel: lex; disciplina.

obſervanzmäßig, qui (quae, quod) usu receptus (recepta, receptum) est.

Obſervationsarmee, -corps, -truppen, *copiae ad ea quae ab hoste gerantur cognoscenda dispositae (um die Vornahmen des Feindes zu beobachten). – *copiae ad hostium itinera servanda dispositae (um die Märsche des Feindes zu beobachten). – Cäsar ließ den Labienus mit einer D. von drei Legionen auf dem galliſchen Continent zurück, Caesar Labienum in continente cum tribus legionibus reliquit, ut quae in Gallia gererentur cognosceret.

Obſervator, spectator caeli siderumque.

Obſervatorium, pergula.

obſervieren, I) v. tr. ſ. beobachten. – II) v. intr. caelum sideraque spectare (den Himmel und die Geſtirne ruhig beſchauen, um Beobachtungen anzuſtellen). – motus stellarum observare. sidera observare (die Bewegungen der Geſtirne beobachten). – considerare sidera (die Geſtirne betrachten, um ein Urtheil über ſie zu fällen). – positus siderum ac spatia dimetiri (den Stand u. die Abweichungen der Geſtirne vermessen, vom Rativitätsſteller). – **Obſervieren**, das, der Geſtirne, diuturna observatio siderum.

obſiegen, ſ. fliegen.

Obſorge, ſ. Vorſorge.

Obſt, poma, n. pl. bacae arborum (als Collectiv, die Baumfrüchte; ſ. „Frucht“ über baca). – pomum (ein einzelnes Stüd). – semen (der Obſtern als Same). – gewöhnliches D., gregalia poma (n. pl.). – D. abnehmen, poma legere: es giebt ſehr viel D., magna est ubertas pomorum: das D. hält ſich, poma durant (Ggſt. poma fugiunt, hält ſich nicht mehr): das D. fällt ab, poma decidunt: gern D. eſſen (genießen), pomis indulgere: leiſenſchaftlich gern D. eſſen, avidissimum esse pomorum.

Obſtbau, pomus; arbor pomifera.

Obſtbehälter, pomarium.

Obſtblüte, flos pomorum.

obſtbringen, pomifer; ob. umſchr. qui, quae, quod poma fert.

Obſternte, *pomorum perceptio.

Obſteſſig, acetum de ob. ex pomis factum. – D. macht man ſo, acetum sic fit de ob. ex pomis.

Obſtſtrau, pomaria.

Obſtſtraub, *pomorum amans ob. appetens. – ein großer D., *avidissimus ob. appetentissimus pomorum.

Obſtfrucht, pomum. – die Obſtfrüchte, ſ. Obſt.

Obſtgarten, pomarium. – einen D. anlegen, pomarium ponere ob. serere.

Obſtgeſchmack, *sapor pomorum.

Obſtgewölbe, pomarium.

Obſtgärtin, Pomona.

Obſthandel, *quaestus pomarius. – einen D. treiben, *poma vendere ob. venditare.

Obſthändler, -höſer, pomarius.

Obſthändlerin, -höſin, pomaria.

Obſthut, pomorum custodia.

Obſthüter, *custos pomorum. – *custos pomario fructus servandi gratia impositus.

obſtinat, ſ. hartnäckig.

Obſtjahr, *annus pomorum ubertate insignis. – heuer war ein D., *magnus pomorum ob. baccarum proventus annus hic attulit.

Obſtkammer, pomarium.

Obſtkenner, *pomorum intelligens. [lern].

Obſtſtern, granum pomorum. – semen (Samen-

Obſterb, *corbis pomaria.

Obſtträger, pomarius.

Obſterſe, *pomorum perceptio.

Obſtmart, I) der Ort: *forum pomarium. – II) der Verkauf: *mercatus pomarius. – die heilige Straße, wo der D. iſt, via sacra, ubi poma veneunt.

Obſtmonat, *mensis pomifer.

Obſtmoſt, *mustum pomarium.

Obſtpflanzung, seminarium pomarium (als Baumſchule). – pomarium (Obſtgarten; ſolchen anlegen, pom. ponere ob. serere).

obſtreich, pomosus (zB. hortus). – *pomorum ubertate insignis (durch Ergiebigkeit des Obſtes ausgezeichnet, zB. annus).

Obſtreichthum, pomorum ubertas (reicher Ertrag an Obſt). – pomorum ingens modus (großes Maß, große Menge an Obſt, zB. nascitur in ea regione).

Obſtraction, morbus coeliacus; vgl. „Gartleibigkeit“.

Obſtſaft, pomorum suci.

Obſtſchale, *putamen pomorum.

Obſtlegen, ſ. Obſtreichthum.

Obſtſorte, pomi genus. – Obſtſorten aller Art, poma omnis generis.

Obſtwächter, ſ. Obſthüter.

Obſtwein, vinum de ob. ex pomis factum. – D. macht man ſo, vinum sic fit de ob. ex pomis: in dieſem Monat wird man den D. machen, hoc mense ex pomis vina conficies.

Obſtzucht, pomorum educatio.

obwalten, esse. Bgl. „herrſchen no. II, b“. – eben obwaltend, praesens (vgl. „jezig“): bei den obwaltenden Umſtänden, quae quum ita sint: beim Vortheil waltet dabei ob, tuum commodum agitur: du ſieheſt, welch großer Vortheil hier ob. dabei obwaltet, vides, quanto in errore haec versentur.

obwohl, ſ. obgleich.

Occident, obvenit solis partes (Ggſt. orientis solis partes). – occidens (Ggſt. oriens).

Occidentalen, ad occasum habitantes.

occidentaliſch, ad occasum habitantium (ber = Abendländer, zB. Sitten ic.). – Iſt es = weſtlich, ſ. b.

Ocean, Oceanus. – mare (Meer). – der große D., mare magnum; Oceanus, qui terras cingit: der atlantiſche D., mare Atlanticum.

Ocher, ochra (ὄχρα); rein lat. ſil.

ochergelb, silaceus. – gilvus (faſtgelb übh.).

Ochlokratie, ſ. Hölleherrſchaft.

Ochſ, bos (Rind übh.). – taurus (Stier, beſ. ungeſchnittener, ſ. Plin. 11, 281: boum coris glutinum excoquitur, taurorum praecipuum). – jumentum (Zugthier übh., alſo auch Ochſ). – Kühe u. Ochſen, vaccae et boves masculi: ein junger D., juvencus: ein kleiner, niebliſcher D., buculus: vom D., bubulus; taurinus. – die Andern ſind dagegen wahre Ochſen (ochsenbunum), alios fenum esse oportet (Cic. de or. 2, 283). – Sprüchw., da ſtehen die Ochſen am Berge, aqua haeret, ut aiunt (ſ. Cic. de off. 8, 117).

Ochſenaue, oculus bubulus; oculus bovis.

Ochſenblut, sanguis taurinus; sanguis tauri.

ochsenbunum, er iſt, illud fenum esse oportet (ſ. Cic. de or. 2, 283).

Ochſenfell, ſ. Ochſenhaut.

Ochſenfett, ſ. Rindsfett.

Ochſenleiſch, caro bubula; u. ſil. bubula.

Ochſengalle, fel bubulum ob. taurinum.

Ochſengeſpann, juncti boves.

Ochſengeſtalt, ſ. Stiergeſtalt.

Ochſenhandel, einen, treiben, *boves vendere ob. venditare.

Ochsenhäbler, negotiatio boaria (Inscr.).
Ochsenhaut, corium bubulum od. taurinum;
 corium bovis od. tauri (Vltz. coria boam od. tau-

bovillum; grex boum.

u.

bovis od. tauri. (agit.
 r, qui bovos od. iumenta

taurina.

lous.

ubulum od. taurinum. co-

pnt bovis od. tauri (sig.). - Insigne taurini capitis
 (als Zeichen, das eingebrannt wird u.; auf unsern
 Wirtshauszeichen u. dgl.)

Ochsenleder, f. Ochsenhaut.

Ochsenmarkt, I) der Ort: forum boarium. - II)
 der Berber: mercatus boarius.

Ochsenmaul, *maius boam od. taurorum.

Ochsenmaul, sinus bubulus; sinus od. sinum
 bovis.

Ochsenmaul, I) sig.: canda taurina. - II)
 unrig., das getrimmte Hintertheil des Pfluges bei
 den Alten. dura. - Ochsenmaul, bubula.

Ochsenmaul, f. Ochsenmaul.

Ochsenmaul, I) sig.: bubulum. - II) unrig.,
 ein Schiff, bootus (Boat).

Ochsenmaul, canda bovis.

Ochsenmaul, I) sig.: lingua taurina. - II)
 unrig., eine Pflanze: anchusa.

Ochsenmaul, buonia.

Ochsenmaul, *forma octonaria. - *octuplata char-

tas od. chartarum forma.

Ochsenmaul, *über form octonaria.

Ochsenmaul, *nuda od. plagula octonaria.

Ochsenmaul, in der Kunst, I) das Intervall zwischen
 zwei Längen gleicher Namens: diapason (da nōdōr).
 - Intervallum septem vocum. - II) Maße von
 acht Längen: octo voces od. soni. - III) Maß für an
 der Orgel: mensura octonaria.

Ochsenmaul, *forma octonaria.

Ochsenmaul, *pagina octonaria.

Ochsenmaul, mensis October u. M. October. - der
 erste D., kalendae Octobris od. Octobris: der ste-
 hende D., nonae Octobris: der fünfte D., idus
 Octobris: der letzte (M.) October, pridie kalendas
 Novembros.

Ochsenmaul, die, des Jahres 1818, *des III
 Octobris anni millesimi octingentesimi decimi et
 tertii.

Ochsenmaul, *descriptio civita-
 tis regio auctoritate constituta.

Ochsenmaul, etiam Baum, arborum inoculare; ar-
 boris oculum inoculare. - die Blätter a, *variolas
 inoculare. - Oculieren, das inoculatio (der Blume).

Ochsenmaul, medicus oculus.

Ochsenmaul, f. Ochsenmaul.

Ochsenmaul, vastus (nicht mit Ochsener beudet, Ggft. co-
 sedificatus) - desertus (von Menschen verlassen, ein-
 sam, Ggft. colaber). - incultus (unangebauet, nicht
 urbar gemacht, Ggft. cultus, conatus). - auch nōd.
 vastus ac desertus; desertus vastusque; incultus
 et desertus, incultus et derelictus.

Ochsenmaul, I) als Eigenschaft: solitudo (ohne Zuhilf.).
 - vastitas (mit Zuhilf.). - II) die Gegend: regio vasta
 od. deserta od. deserta vastaque, loca deserta, orum,
 a; solitudo vasta od. deserta (f. über den Unterf.).
 der Object.). - per Ochsenmaul, vastum; devastare.

Ochsenmaul, f. Ochsenmaul.

Ochsenmaul, f. Apriles.

Ochsenmaul, I) als Disjunctivpartikel: aut (schonst die-

jenigen Gegenstände od. Sätze, welche entweder wirk-
 lich entgegengesetzt oder doch als sehr verschieden od.
 sehr getrennt voneinander betrachtet werden sollen,
 p. hier. So daten, was man sagen oder denken, hic
 vincendum aut moriendum, militas, aut. Auch ist
 aut = „oder wenigstens“, um auf etwas Berichtigend,
 und = „oder vielmehr“, um auf etwas genauer Be-
 richtigendes herabzufahren, und = „oder überhaupt“
 vorgezeichnet (p. aut aliquid ejusmodi). oder
 est par, aut vero). - vel (braut an, daß es für den
 jedesmal besprochenen Fall gleichgültig ist, welcher von
 beiden od. mehreren getrennten Dingen od. Sätzen
 stattfindet; an u. für sich können dieselben eben-
 gut verschieden als gleichzeitig sein. Beim Zusammen-
 fügen mehrerer Bestimmungen hat vel gew. den Be-
 griff einer Berichtigung = „oder gar“, p. oder soll
 ich gar sagen, vel dicam: oder vielmehr, vel potius,
 od. M. vel (p. Pompejus rebet oder wollte viel-
 mehr reden, Pompejus dixit vel voluit); oder auch,
 oder gar auch, vel etiam). - ve (welches meist einzelne
 Wörter, seltener Sätze schließt, drückt einen gerin-
 gern Nominal- od. seltener Unterfchied aus. Bei
 Zahlen erhält es daher den Begriff „oder höchstens“,
 p. Drückst du oder sechs, höchstens sieben: je vier
 oder höchstens fünf Berse, quatuor quinque versus).
 - sive (stehenden aus vel u. M. macht immerfort die
 Verbindung mit einem wirklich ausgebrachten oder
 doch aus dem Zusammenhang zu erhellenden Verbum
 notwendig und steht, wenn man bei der Bezeichnung
 eines u. desselben Gegenstandes zwischen mehreren
 Namen od. Bezeichnungen wählen, od. wenn man, selbst
 unentschieden, dem Angeredeten die Wahl zwischen
 mehreren Bedingungen, Gründen, Ursachen läßt, p.
 die Mutter oder Stiefmutter, mater seu noverca: sei
 es wirklich oder absichtlich, sive causi sive consilio). -
 In relationalen Sätzen (mit, ist, „Neben“, „nicht“)
 setzen die disjunctiven Partikeln in der Regel über
 in quo od. nova, p. es hat noch nie einen Dichter
 oder Redner gegeben, der u., nemo unquam neque
 poeta neque orator fuit, qui etc. hier ist Trübsinn
 oder gedanklos das Dichtern nicht an seinem Orte,
 nihil loci est cogitatio neque socordia. - oder
 nicht, nova. non (nach ut od. ne mit einem Verbum);
 an ob. aaron (in schließend begründenden Fragen in di-
 recten Sätzen). - oder wenigstens, oder doch,
 aut certe (auch M. aut, f. oben); vel certe. - oder
 vielmehr, oder besser, vel ut verius dicam (oder
 um es richtiger zu sagen); neque adeo (ja sogar, ja
 vielmehr, f. Junp. 4. 724), auch M. aut (f. oben). -
 entweder ... oder, aut ... aut. vel ... vel sive
 ... sive (mit dem oben bei aut, vel u. sive ange-
 gebenen Unterf.), p. hier. So daten, müssen wir ent-
 weder sagen oder denken, hic [aut] vincendum aut
 moriendum, militas, aut. So glauben, sie werden
 die Allobroger entweder in Genua bemogen oder durch
 Gewalt nöthigen, daß sie gestatten u., Allobrogibus
 eas vel persuasuros existimabant vel vi coacturos,
 ut paterentur etc.: die Befehle der Creten, mag sie
 entweder Jupiter oder Minos gegeben haben, liben
 die Jugend durch strafende Anstrengungen, Cre-
 tum leges, quas sive Jupiter sive Minos canxit,
 laboribus erudiant juvenutem). - ali ... ali par
 ... ali (die einen ... die andern, ein Theil ... die an-
 dern, p. die Römer kämpften entweder aus der Ferne
 oder ritten näher heran, Romanis, ali od. pari em-
 bus pugnabant, ali succedebant; sgl. die Weissp.
 bei Arist. Ball. Jug. 2, 1). - II) in der Doppelfrage:
 (ob ...) oder, f. ob.

Ochsenmaul, der, supatoria (obscuro); rein
 lat. agrimonia.

Ochsenmaul, forascula.

Ofen, *caminus* (κάμνος), rein lat. fornax (die Feuerstätte, eine ebene Fläche von fester Masse mit einer gewölbten, nach oben zu weit offenen Einfassung, um die Flamme zu concentrieren, ein Ofen zum Heizen, Schmelzen, Dörren, Kochen). – *furnus* (der Backofen). – *focus* (der Herd, Stuben- od. Küchenherd, feststehend u. tragbar). – ein kleiner D., *fornacula*. – in den (geheizten) D. schieben (Brot zc.), in *furnum calidum condere*: am D. sitzen, ad *fornacem* od. *focus* sedere: hinter dem D. sitzen (sprüchw.), otiosum esse et nihil agere (frei von öffentlichen Geschäften leben); domi desidem sedere (zu Hause müßig sitzen, während man handeln sollte, Liv. 3, 68, 8; der so lebt, homo desens).

Ofenbruch, *cadmia*.

Ofengabel, **furca fornacalis*.

Ofenheizer, *fornacarius servus* (Jct.).

Ofenherd, *solum furni*. – *focus* (der Feuerherd üb.). – **Ofenröhre**, *rutabulum*.

Ofenloch, I) vorn am Ofen: *os fornacis*. – II) Zugloch, um die Hitze hinauszulassen: etwa *aestuarium*. – **Ofenplatte**, **lamina fornacalis*.

Ofenrauch, *fumus fornacis*.

Ofenröhre, *cuniculus fornacis*.

Ofenrost, **fuligo fornacalis*.

Ofenschäufel, *rutabulum*.

Ofenschürm, **tabula abigendi caloris causā ad fornacem ponenda*.

Ofenthür, **fornacis ostium* ob. *foris*.

offen, I) eig.: *apertus*, *adapertus* (geöffnet, nicht verschlossen, gelüftet, nicht verfüllt ob. bedeckt, Ggß. *clausus*, *involutus*). – *patens* (offen stehend, bef. weit offen stehend ob. üb. sich weit hin ausdehnend); verb. *patens* et *apertus*. – *propatulus* (frei daliegend, von allen Seiten zugänglich); verb. *apertus* ac *propatulus*. – *hians* (Klaffenb). – bei o. Thür, *aperto ostio*, *apertis foribus* (bei nicht verschlossener, zB. *aperto ostio dormire*: u. *apertis cubiculi foribus cubare*); *januā patente* (bei weit offener, zB. *cenitare*); *patente velo* (bei weit geöffnetem Thürvorhang, zB. *salutari*): o. Leib, f. *Definung* no. II: o. *selbst*, *campus apertus* od. *patens* (welches eine weite Aussicht gewährt); *locus planus*, auch *hl. campus* (ebener, nicht mit Anhöhen besetzter Platz): auf o. Straße, in *aperto ac propatulo loco* (auf einem freien Platz); in *publico* (auf öffentlicher Straße): o. See, *mare apertum* (die nicht von Sand eingeschlossene); *altum* (die hohe See); **mare glacie solutum* (die See, wenn sie aufgetaut); u. vom Eise frei ist): *offense* Augen, *oculi aperti* (Ggß. *oculi aperti*; zB. *apertis oculis non videre*); *oculi patentes* (Ggß. *oculi clausi*): o. Mund, *os hians*: ich nehme Jmb. mit offenen Armen auf, *libens ac supinis manibus excipio alqm*: ein o. Brief, *epistola non obsignata* (ein nicht versiegelter); *epistola aperta* ob. *resignata* (ein aufgebrochener, entseigelter); *epistola soluta*, *epistola vinculis laxatis* (von dem die ihn umschlingenden Bande abgenommen sind): die o. Plätze (einer Stadt zc.), *loca patentiora*. – o. Caffee bei Jmbm. haben, *arcā alcjs uti non secus ac suā: es hält Jmb. o. Tafel*, f. *Tafel*. – o. sein, o. stehen, *apertum esse*; *patere* (weit offen stehen, zB. *patent portae urbis*, *procerum domus*: u. *patent oculi*: u. *patent aures ejus querellis omnium*): o. lassen, *apertum relinquere* (zB. *conclave*). – die Augen o. haben, *oculos apertos habere* (eig., Ggß. *oculos opertos compressosve habere*); *vigilare*, bei etw., in m. Abl. (bühl. wachsam, vorläufig sein, zB. bei der Wahl, in *deligendo*). – II) uneig.: a) nicht besetzt: *non munitus*. – o. Sand, *terra castellis non munita*. – b) nicht besetzt: *vacuus*. – eine o. Stelle, *munus vacuum*; *locus vacuum*: o. sein,

vacare: eine Stelle o. lassen, **munus vacare jubere*: es steht mir etw. o. (b. i. ich kann es erlangen), *patet mihi alqd* (zB. eine Ehrenstelle, die königliche Krone zc.). – die Schifffahrt ist o., *navigari coeptum est*. – c) *offenbar* (w. vgl.): *manifestus*. – auf o. That ertappen, in *manifesto facinore deprehendere*; in re *manifesta tenere*. – d) von guter Fassungskraft: *docilis* (leicht unterrichtbar). – *acer* (scharfer Verstandes). – ein o. Kopf, *ingenium docile* ob. *acre*. *ingenii docilitas* (in Bezug auf die Fähigkeit, sich Eigenschaften); *homo docili* ob. *acri ingenio* (e. Mensch von offenem Kopf): einen o. Kopf haben, *ingenio abundare* ob. *valere*; *docili* ob. *acri ingenio esse*. – e) nicht verdeckt (vgl. „offenherzig, aufrichtig“): *simplex* (zB. *homo: u. veritatis confessio*). – *verus* (wahr, nicht verstellt, zB. *vultus*). – o. Wesen, *simplicitas*; *veritas*: ein o. Mensch, *homo simplex*; *homo vultu vero*. – offen vor der Welt, *coram omnibus* (vor Allen); *civitate teste* (haben der ganze Staat Zeuge war); vgl. „öffentlich“ (*Ado.*). – offen gesprochen, *quid quaeris?*: offen gesagt, um es offen zu sagen, *non ob. hand dicam dolo*; *ne dicam dolo*.

offenbar, *apertus* (vor Augen liegend). – *manifestus* (handgreiflich); verb. *apertus* et *manifestus*. – *perspicuus* (deutlich); verb. *apertus* et *perspicuus*. – *evidens* (eindeutend). – *testatus* (dargestellt, gleichb. durch Zeugen erklärt). – *notus*, *cognitus* (bekannt). – ganz offenb., *luce clarior* (heller, klarer als das Tageslicht, zB. Zeichen, signum). – das o. Verderben, *perniciēs aperta* ob. *ante oculos posita*: ein o. Vergehen, *facinus manifesto compertum* et *deprehensum* (bei dem Jmb. auf der That ertappt worden): damit sich nicht ein o. Haschen nach Ergötzen zeige, *ne quoddam aucupium delectationis manifesto deprehensum appareat*. – es ist o., *patet*; *apparet*; *manifestum est*; in *oculos incurrit*: es ist ganz o., *luce* ob. *omni luce* ob. *solis luce* *clarior est*; *perspicuum est omnibus*: o. machen, *aperire* (öffnen); *patefacere*, *palam facere* (offenkundig, bekannt machen): o. werden, *patefieri* (offenkundig werden); o. *tenebris erumpere* (ans Licht treten, zB. von einer Verschwörung); *vulgari* (allgemein verbreitet, bekannt werden): sich o. herausstellen, o. hervortreten, *apparere* atque *exstare*; *eminere* atque *apparere*; *exstare* atque *eminere*. – *Ado.* *aperta* (subjectiv, daher bei Verben wie *mentiri*, *lügen*: *adulari*, *schmeicheln*: *alci favere*, *Jmb. begünstigen* zc.). – *manifesto* (objectiv). – *palam* (offen vor Augen liegend, zB. es ist o. falsch, *palam falsum est*). – *evidenter* (eindeutend). – *scilicet*, *videlicet* (begreiflicher Weise, doch wohl, oft mit ironischem Anstrich). – auch durch *manifestum est*, zB. *er* ist o. ein Thor, *manifestum est eum esse stultum*.

offenbaren, *aperire* (eröffnen). – *patefacere* (offenkundig machen). – *manifestum facere* (handgreiflich machen). – in *medium proferre*, auch *hl. proferre* (zur allgemeinen Kenntniss bringen, im guten Sinne); verb. *proferre* et *patefacere*. – *indicare* (anzeigen), zB. *voluntatem alcjs*: u. *dolorem lacrimis*. – *enuntiare*, *evulgare*, *divulgare* (austragen, zur Kenntniss des großen Haufens bringen, was gar nicht ob. nur Vertrauten bekannt sein sollte). – *cum hominibus communicare* (den Menschen mittheilen, v. Gott). – sich o., *patefieri* (offenkundig werden); *manifesto apparere* (sich offenbar zeigen); *eminere* (deutlich hervortreten, zB. *eminente animo patrio inter publicae poenae ministerium*); *se indicare*, *Jmbm.*, *alci* (sich anzeigen, zu erkennen geben, v. Pers.): sich deutlich o., *apparere* atque *exstare*; *eminere* atque *apparere*; *exstare* atque *emi-*

nere: Gott offenbart sich an Jmbm., deus potestatem suam in algo ostendit: die Gottheit offenbart sich durch Jmb., divinitas humano generi per alqm praecipit. - geoffenbarte Religion, *religio, quā homines divinitus imbuti sunt.

Offenbarung, I) Bekanntmachung, durch Umschr. mit den Verben unter „offenbaren“. - II) von Gott offenbarte Sache: voluntas divina hominis ore enuntiata (üb. göttlicher, durch den Mund eines Menschen ausgesprochener Wille, *zB.* vom Orakel). - *Christo interprete a deo tradita doctrina (von Gott durch Christus überlieferte Lehre). - *voluntas divina Christi ore enuntiata (der göttliche, durch Christus ausgesprochene Wille). - die Offenb. Johannis, apocalypsis (*ἀποκάλυψις*, Eccl.).

Offenheit, simplicitas. - ingenuitas (Freimüthigkeit). - veritas (Wahrhaftigkeit, *zB.* litterarum). *Bgl.* „Aufrichtigkeit“.

offenherzig, apertus. - simplex (ohne Falsh.). - ingenuus (freimüthig). - *Bgl.* „aufrichtig“. - *Adv.* aperte; simpliciter (*zB.* agere); ingenuus (*zB.* profiteri). - offenh. gegen Jmb. sein, se aperire ob. patefacere alci: sich o. gegen Jmb. erklären, familiariter agere cum algo.

Offenherzigkeit, f. Aufrichtigkeit, Offenheit.

offenkundig sein, in aperto esse; patere. - offenkundig machen, f. offenbaren.

offensiv, ultro. - off. verfahren, den Krieg off. führen, die Offensive ergreifen, bellum ober arma ultro inferre; infesto exercitu pergere in agrum hostium; ultro petere hostem; vgl. „Defensiv“: off. und defensiv verfahren, inferre vim atque arcere: off. oder defensiv verfahren, aut ipsum injurias inferre aut illatas propulsare: mit Energie die Offensive (im Kampfe) ergreifen, acrius impugnavit coepisse: im Stande sein, die Off. zu ergreifen, inferendo bello satis pollere (Tac. hist. 8, 55, 1): durch Ergreifung der Off., durch ein offensives Verfahren, bello ultro inferendo (*zB.* deterrere hostes a consilio urbis oppugnandae).

Offensiv-Allianz, Bündniß, *foedus ad bellum alci inferendum initum. - eine O. gegen Jmb. schließen (von zwei Mächten), *arma sociare contra alqm. [fahren.]

Offensivkrieg, einen, führen, f. offensiv verfahren. **Offentlich**, I) was vor Jedermanns Augen geschieht: qui, quae, quod in aperto ac propatulo loco est ob. sit (was auf einem offenen und freien Platze ist, geschieht). - qui, quae, quod palam ob. coram omnibus sit (was unter den Augen Aller geschieht). - *Adv.* palam. propalam. omnibus inspectantibus (vor Aller Augen, *Ggft.* clam). - coram omnibus (im Beisein Aller, *Ggft.* furtim). - in publico (an einem öffentlichen, Allen gehörigen Ort, das. üb. in der Öffentlichkeit, *Ggft.* in privato, versch. von publice, d. i. unter Mitwissen Aller, *zB.* Jmb. tödten, publice alqm interficere); in multitudinē (bei ob. vor der Menge, *zB.* oratio habetur); in contione (in oder vor öffentlicher Versammlung des Volkes, *zB.* libros alci comburere); civitate testē (indem der ganze Staat Zeuge ist ob. war); in medio (im Kreise des Publikums); admissā plebe (unter Zulassung des Volkes als Zuschauer). - off. ausgehen, off. erscheinen, in publicum prodire ob. egredi: nicht off. ausgehen, nicht off. erscheinen, publico carere ob. se abstinere; domi ob. domo se tenere (zu Hause bleiben): nicht off. zu erscheinen wagen, in publico esse non audere: off. seipen, in publico ob. admissā plebe convivari ob. epulari: sich off. baden, in publico ob. admissā plebe lavare: off. erscheinen, off. auftreten, in publicum prodire; in

medium procedere ob. venire; in solem et pulverem procedere (von Staatsmännern, Rednern *z.*): etwas off. ausstellen, alqd in publicum ob. in publico ob. in medio proponere: etwas off. machen, f. offenbaren: Jmbm. off. seinen Dank abhatten, *zB.* in einer Rede, alci coram omnibus gratias agere (aber hier nicht publice alci gratias agere, b. i. Jmbm. von Staatswegen seinen Dank abhatten, wie Vitr. 10, 16, 8): etw. off. vertheiligen (bei Promotionen), *in publico (nicht publice) defendere alqd. - II) zu Jedermanns Gebrauch bestimmt: publicus. - communis (Allen gemeinschaftlich). - ein off. Ort, Platz, locus communis (üb. ein gemeinschaftlicher Platz, *zB.* Markt); publicis usibus destinatus locus (ein zum off. Gebrauch bestimmter Ort); locus, qui populum receptat (ein das Volk gewöhnlich aufnehmender Ort); locus ad populi otium dedicatus (für die Erholung des Volkes bestimmter Ort): off. Gebäude, opera communia: auf off. Straße, in publico: ein off. Wädhgen, scortum vulgare; meretrix: ein off. Haus, deversorium (Gasthaus üb.); xenodochium (*ξενοδοχείον*, dem Staate gehöriges Haus, um Fremde aufzunehmen, spät. Jct.); lustrum ob. lupanar (Bordell; im Wtr. auch libidinum deversoria): die off. Vergnügungen, voluptates vulgi. - etwas zum off. Gebrauch hergeben (eine Bibliothek, ein Haus *z.*), in usum populi publicare ob. bl. publicare: publico usui ob. publicis usibus destinare (zum öffentl. Gebr. bestimmen); *omnibus ob. omnium usui patefacere (zu Aller Gebr. öffnen): zum off. Gebr. einrichten, in usum populi instituere (zum allgemeinen Vergnügen einrichten, *zB.* eine Bibliothek). - III) den Staat, die Commune betreffend *z.*: publicus (im Allg., *Ggft.* privatus). - forensis (das öffentliche Leben betreffend, *Ggft.* domesticus). - auf off. Kosten, sumptu publico; de publico; publice; impendio publico (vgl. „Kosten“ den Unterf.); auf off. Veranstellung, publico consilio; publice: der off. Credit, fides publica: off. Person, homo publicus (im Allg.); magistratus (Magistratsperson): ein off. Lehrer, praeceptor publicus; docendis publice juvenibus magister: ein off. Diener, minister ob. servus publicus: off. Begebenheiten (der Römer), res populi Romani: die off. Meinung, publice recepta persuasio; vulgi opinio; omnium ob. hominum estimatio: die off. Stimme nicht achten, omnium sermonem atque existimationem contemnere. - *Adv.* publice (d. i. auf off. Veranstellung, im Auftrag des Staats, von Staatswegen, *zB.* als Redner auftreten, dicere: Jmbm. danken, alci gratias agere; vgl. no. I a. E.).

Offentlichkeit, *zB.* der Verhandlungen, *consilia palam oder coram omnibus inita: die De. scheuen, in publico esse non audere. se publico non committere. celebritatem odiasse (et) fugere homines (nicht ausgehen wagen, nicht gern öffentlich erscheinen); lucem fugere (üb. das Tageslicht scheuen, bildl. nicht öffentl. auftreten): sich der De. entziehen, carere publico ob. foro; carere luce ac publico; carere forensi luce: zur De. kommen, f. auskommen no. I, c: das Weib ist zur Schamlosigkeit, der Mann zur De. geschaffen, natura comparata est mulieris ad domesticam diligentiam, viri autem ad exercitationem forensem et extraneam.

offetieren, f. anbieten, erbiten.

Offerte, f. Anerbieten, das.

Officiant, f. Beamter.

officiell, publicus (*zB.* Schreiben, litterae). - publice missus, quem, quam, quod publico mitto ob. misi (im Auftrage, im Dienste des Staats geschickt, *zB.* Schreiben, litterae). - *Adv.* publice.

Officer, praefectus militum oder militaris.
praepositus militibus. praefectus cohortis (als
Vorgesetzter der Soldaten; im Plur. auch bl. praefecti, praepositi, Ggfs. milites). – ductor ordinis.
centurio (als Führer einer Compagnie u. im Ggfs.
zum tribunum militum, Militärtribun, also Officer
höheren Ranges, auch = Officer niederen Grades). –
höheren Officiere, tribuni militum et primorum
ordinum centuriones (die Militärtribunen u. Haupt-
leute der ersten Compagnien): hohe u. niedere Offi-
ciere, tribuni militum et omnium ordinum centu-
riones.

Officerfrau, praefecti militaris mulier.

Offizierskette, ordinis ducendi dignitas (die
Ehre eines Compagnieführers). – ordo (die Com-
pagnie, der Einer vorsteht, zB. höhere, superior). –
auch um eine D. bewerben, ordinis ducendi dignita-
tem petere: Jndm. Hoffnung auf eine höhere D.
suchen, alci spem honoratoris militiae facere:
aus D. erhalten, consequi ordinem in exercitu: eine
D. bekleiden, ordinem ducere: noch eine niedere D.
bekleiden, in minoribus adhuc locis militare.

Officina, officina (im Allg.). – *officina typogra-
fica (Buchdruckerei). – *officina medicamentorum
(das Apotheken).

officiell, medicinae utilis (für die Medicin nützlich). – medicamini ob. medicis natus. quem, quam,
quod medicinae ob. medicis gignit terra (für Me-
dicamente, für die Medicin, für die Kerkte gewachsen
u. wachsend; alle zB. Kräuter, herbae). – ad me-
dicos pertinens (die Kerkte angehend, für die Kerkte
zum Interesse, zB. cretae duo genera). – unter die
Kerkte gehörend, ad medicos pertinere: inter
medica dicendum esse: off. sein, medicamini ob.
medicis nasci ob. natum esse.

öffnen, aperire (übß. machen, daß das Dedende,
Reizende x. von etwas verschwindet). – patefacere
(machen, daß etwas offen ist ob. bleibt; beide
= Ggfs. von aperire). – reserare (den Kiegel von
etwas zurückziehen, Ggfs. obserare). – recludere
(den Verschluß von etwas wegnehmen, Ggfs. occlu-
dere). – pandere. expandere (weit ausbreiten, weit
ausbreiten, ganz einaufalten, öffnen; daher sogar im
Allg. von aperire, wie Plin. 12, 40: rosa florem
sua incipit solis exortu, meridio expandit).

öffnen, revolvare (auf-, zurückrollen, zB. eine
Ernt). – insecare. incidere (aufschneiden). – mit
cutis z. f. aufbrechen no. 1, a. – die Thür, das
Thor, ein Fenster z., f. Thür z. – die Hand z., di-
gitos porrigere (Ggfs. digitos contrahere): den
Finger z., os aperire: Jndm. den Mund z. (um ihm
etwas einzuführen), alci os diducere: die Augen z., f.
Lax: den Schmeißlern die Ohren z. (uneig.), au-
tem patefacere assentatoribus: eine Ader z., venam
perire, incidere: einen Reiznam z., corpus mortui
aperire oder insecare et aperire: eine Wunde z.,
acham discutare: einen Brief z., f. aufbrechen
z. b: die Magazine z. (bei Zheuerung), horrea
aperire: den Zugang zu etw. z., aditum ad alqd
patefacere (eig. u. uneig.): dem Publikum täglich ge-
öffnet sein, omnibus ad visendum patere quotidie
z. b: Schenkwirtschaften: sich einen Weg mit den
Fingern z., iter sibi aperire ferro: dem Volke seine
Thür z., populum in hortis suis admittere: den
Fremden Zutritt z., exteris Italiam reserare: sich
den Weg zu Ehrenstellen z., sibi ipsum viam
ad honores aperire: Jndm. sein Herz z., se ob. sen-
tus suos alci aperire; se alci patefacere. – sich
öffnen, se aperire. aperiri (im Allg., auch v. Blü-
then). – patefieri (aufgemacht werden, von einem
Anderen). – pandi. se pandere ob. se expandere (sich

weit aufsthen, ausbreiten, entfalten, auch v. Blüthen).
– recludi (sich erschließen, auch von der Gefinnung,
dem Herzen, wie Tac. ann. 8, 6: si recludantur ty-
rannorum mentes). – florem aperire. florem ex-
pandere (die Blüthen öffnen, letzteres = ganz ent-
falten, v. Blumen). – discedere (auseinandergehen,
v. Himmel, v. der Erde z.). – dehiscere (bersten, v.
der Erde). – sich von selbst z. (v. einer Thür), se ape-
rire (plötzlich, subito); sua sponte reserari; sua
sponte patefieri ob. patere (plötzlich, subito): sich
nach außen z., aperturam habere in exteriorem
partem; extra aperiri (von außen geöffnet werden,
zB. von einer Thür).

Öffnung, I als Handlung: apertio. – apertura (das Geöffnetwerden, nachaug.). – *sectio (das
Sectieren eines Leibes, z. z.). – die De. der Hand,
digitorum porrectio (Ggfs. digitorum contractio).
– Auch durch Umschr. mit den Verben unter „öffnen“,
zB. bei der De. des Reiznam, in aperiendo cor-
pore: durch De. der Magazine ein Einlen des Ge-
treibepreises bewirken, levare apertis horreis fru-
gum pretia. – II als Zustand, das Geöffnetsein;
zB. De. des Leibes (offener Leib), alvus soluta ob.
non astricta: De. haben, alvo esse soluta: keine
De. haben, alvo esse astricta; ventre esse sup-
presso: ich habe keine De., alvus non descendit;
venter nihil reddit: De. verschaffen, f. abführen
no. 1, b, β (Ab. 1. S. 19): De. bekommen, alvum
deicere. – III als Ausgang und Eingang: for-
amen (im Allg., f. „Loch“ die Symon.). – os (Mün-
dung). – exitus (Ausgang, zB. einer Flasche). – Ist
es = Zufloch, f. d. – eine De. in etwas machen, alqd
aperire (übß. öffnen); alqd perforare (durchbohren):
eine De. haben, patere (offen stehen); hiare (klaffen):
eine weitere ob. größere De. in die Wunde machen,
vulnus latius aperire: eine De. bekommen, aperiri
(sich öffnen); hiscere (aufklaffen); discedere (ausein-
andergehen, von der Erde z.); dehiscere (bersten,
von der Erde z.): Flaschen, die keine weite u. freie
De. haben, ampullae, quibus non hians ac statim
patens exitus: aus der De. des Himmels strahlte
ein ungeheures Licht hervor, quā patuit caelum in-
gens lumen effulsi.

oft, saepe, saepenumero (oft, gehen auf die Ver-
schiedenheit der Zeittheile). – compluries (mehrmals).
– crebro (wiederholt, zu wiederholten Malen).
– multum (viel, oftmals). – non raro (nicht selten;
gehen alle vier auf die wiederholte Sache). – fre-
quenter (häufig, geht auf die Subjecte, durch welche
etwas öfter geschieht). – oft mit Jndm. zusammen-
sein, multum esse cum algo: ich thue etwas oft, so-
leo alqd facere (f. Bumpt §. 720). – Auch wird „oft“
durch die Object. crebro u. frequens (deren Unterschw.
f. „häufig“) ausgedrückt, zB. er war oft in Rom,
erat Romae frequens: er bezieht, oft Feuer anzu-
zünden, crebros ignes fieri jubet. – In manchen
Fällen bezeichnen die Lateiner das „oft“ einer Hand-
lung durch Verba frequentativa, zB. oft lesen, lecti-
tare: oft besuchen, frequentare. – Öfter, saepius;
crebrius: sehr oft, saepissime; persaepe; creber-
rime; frequentissime; permultum: ziemlich oft,
satis saepe: zu oft, nimium saepe; saepius justo;
auch bl. saepius: wie oft, quam saepe; quoties:
so oft, tam saepe; toties; saepissime (so sehr oft,
zB. habe ich dich gebeten z.): so oft (als) nur,
quotiescumque: oft genug, satis saepe; persae-
pe; non parum saepe; saepe plane; auch toties
(so oft, f. Cic. de or. 2, 13): wenn auch noch so
oft, si saepissime: so oft Einer, d. i. allemal
wenn Einer, f. allemal.

öfter, f. oftmalig.

öfter, f. oft.
öftmalig, durch eine Wendung mit *saepe*, *pl.* die öftm. Erscheinungen der Götter selbst, *ipsorum deorum saepe praesentiae*: auf öftm. Bitten, *saepius rogatus*: auf öftm. Erinnerung, *saepius admonitus*.

öftmalig, f. oft.
Öheim, I) Vatersbruder: *patrunculus*. — II) Mutterbruder: *avunculus*.

Öhm, etwa *amphora*.

ohne, I) *Präp.*: sine (zur Bezeichnung des Mangels einer Person od. Sache). — sine alcijs opera (ohne Jnds. Beistand, Hilfe, wie *Nep. Iph. 2, 3*: sine ducis opera, d. i. ohne Führer). — praeter (außer, nächst, Jnd. oder etwas noch ausserdem gerechnet). — nicht ohne, non sine; cum (mit, unter; beide auch = nicht ohne Jnds. Hilfe, *Juthun* etc.). — ohne Freunde, sine amicis: ohne Gefahr, sine periculo: ohne alle Gefahr, sine ullo periculo: ohne allen Zweifel, sine ulla dubitatione: nicht ohne einige Ursache, non sine aliqua causa: nicht ohne alle Ursache, non sine omni causa: sie sollten ohne sich selbst noch Jeber sein herbeibringen, praeter se de nos adducere.

Häufig ist jedoch „ohne“ im Latein. auch durch andere Wendungen zu geben u. zwar: a) durch nullus im Ablat. mit dem bei „ohne“ stehenden Substantiv, *pl.* ohne Mühe, nullo negotio: ohne Beschwerde, nulla molestia: ohne Ordnung, nullo ordine: ohne Gefahr, nullo periculo. — b) durch Adjektiva wie: expars alcijs rei (nicht theilhaftig einer Sache, *pl.* ohne Bildung, exp. eruditionis). — carens alqā re (etw. nicht habend, *pl.* ein Staat ohne Gesetze, civitas lege carens: ohne Anfang, carens initio: ohne Anfang und Ende, carens principio extremoque). — nudus alqā re (eines Gegenstandes entblosst, *pl.* eine Stadt ohne Vertheidiger, urbs nuda defensoribus). — inops ab etc. (ganz arm etc., *pl.* ohne Freunde, inops ab amicis). — immemor alcijs rei (nicht denkend an etc., *pl.* cibi, quietis immemor). — ohne Kinder, f. kinderlos. — c) durch besondere Adjektiva, welche ein Entferntheit, Mangeln bezeichnen, bes. durch mit in ... zusammengefügte, *pl.* ohne Kleider, nudus (nackt): ohne Mühe, facilis (leicht, keine Mühe machend): ohne Gebrechen, integer: ohne Testament, intestatus: ohne Vorzicht, incautus: ohne Schen und Scham, impudens: ohne Wissen, insciens; inacijs: ohne Jnds. Wissen, alqo insciens; alqo inscio: ohne Frühstück (ohne gefrühstückt zu haben), impransus: ohne Einladung (ohne eingeladen zu sein), invocatus. — Oft sind auch die Adverbia statt der Adjektiva anwendbar, wenn „ohne“ mit seinem Substantiv als nähere Bestimmung zum Verbum zu ziehen ist, *pl.* ohne Mühe auswendig lernen, facile ediscere: ohne Ueberlegung handeln, temere ob. inconsiderate agere. — d) durch die Negation mit Participien, namentlich mit den Ablat. absolut., *pl.* ich will die Wahrheit sagen, ohne Furcht vor dem Verdacht der Schmeichelei (ohne den Verdacht der Schmeich. zu fürchten), quod verum est dicam non reverens assentandi suspicionem: Epicurus geht ohne Erröthen (ohne zu erröthen) alle wollüstigen Vergnügungen namentlich durch, Epicurus delicatas voluptates non erubescens persequitur omnes nominatim: die Athener greifen die Perser an ohne Hilfe (zu erwarten), Athenienses adorti sunt Persas non expectato auxilio: ohne Festsetzung eines Termins (ohne einen Termin festzusetzen), nulla praestituta die: ohne Widerspruch der Natur, non repugnante natura. — Ebenso nicht (nichts, niemals etc.) ... ohne, non (nihil, numquam) ... nisi, *pl.* es wäre mir wahr-

scheinlich ohne Erinnerung nicht eingefallen, non mehercule mihi nisi admonito in mentem venisset: lies die Aeneis des Vergil nicht ohne Kenntniß der homerischen Gesänge (ob. ohne die homerischen Ges. kennen gelernt zu haben), Vergili Aeneida noli legere nisi cognitis Homeri carminibus: Cäsar führte das Heer nie auf gefährlichen Wegen ohne Erforschung der Localitäten (ob. ohne die Soc. ersucht zu haben), Caesar exercitum numquam per insidiosa loca duxit, nisi speculatus locorum situs: nichts nützt Lehre u. Wissenschaft ohne Mitwirkung der Natur, nihil praecepta atque artes valent nisi adjuvante natura. — e) durch bloße Ablat. absol., wenn „ohne“ = nachdem od. wenn weggenommen u. dgl., *pl.* ein Rumpf ohne Kopf, truncum corpus dempto capite; absciso capite truncum corpus: ohne Ewigkeit ist Juppiter um nichts glücklicher als Epicurus, dempta aeternitate nihilo beator est Juppiter quam Epicurus: was kann das Leben für einen Reiz haben ohne Freundschaft? quae potest esse vitae jucunditas sublatis amicis? auch ohne den Urheber, dempto auctore: ohne bestimmte Angabe der Menschen und Zeiten, hominum et temporum definitione sublata: ohne viele Worte, missis ambagibus (*Hor. sat. 2, 5, 9*). — f) durch nisi ob. ni fuisset (wenn Jnd. ob. etw. nicht gewesen wäre), *pl.* die Brücke hätte beinahe den Feinden den Weg gebahnt ohne Einen Mann, den Horatius Cocles, pons iter hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles. — g) „ohne“ mit seinem Subst. durch Ein Verbum, gew. mit der Negation, *pl.* ohne Jnd. ob. etw. sein od. sein müssen, alqā re carere: ohne Jnd. ob. etwas nicht sein können, alqo ob. alqā re carere non posse (nicht entbehren können); alqā re egere (nicht haben und gern haben wollen); aber auch sine alqā re omnino esse non posse (ohne etw. gar nicht bestehen können): Jnd. ohne Unterstützung (Hilfe) lassen, alqm non adjuvare.

II) *Adv.* ohne zu mit folg. Infin. od. ohne daß mit folg. Tempus eines Verbums muß im Latein. gegeben werden: a) durch die Negation und Participia, *pl.* die Römer bieten den Griechen von selbst, ohne gebeten zu sein, Hilfe gegen den Tyrannen Nabis dar, Romani Graecis non rogati ultro adversus tyrannum Nabin offerunt auxilium: ich habe nichts gethan, ohne es lange beacht u. lange vorher überlegt zu haben, nihil feci non diu consideratum ac multo ante meditatam: er ging fort, ohne den Brief gelesen zu haben, abiit epistolā non lectā; übrig. f. die Beispp. vorher unter no. I, d. — b) durch besondere Adjektiva, f. oben unter no. I, c. — bes. auch durch verneinende Adjektiva, *pl.* die Kleinen verrathen oft Manches, ohne zu wissen, worauf es abzielt, parvi saepe indicaverunt aliquid, quo id pertineret ignari: wer könnte mehr zu den Deinen gehören als diejenigen, denen du, ohne daß sie es hoffen, ihre Kränze wiedergegeben hast? qui magis sunt tui quam quibus tu salutem insperantibus reddidisti? — c) wenn der Satz mit „ohne zu“ od. „ohne daß“ ausfällt, daß gleichzeitig mit dem Mangeln von etwas etwas Anderes stattfindet, wo man es mit „und nicht“ vertauschen kann, durch nec (neque), zum. auch durch et non mit dem Verbum im gleichen Tempus von dem das vorhergehende Satz, *pl.* Viele, wenn sie gute Reden oder Gedichte lesen, loben die Redner und Dichter, ohne zu wissen warum (sie sie loben), multi quum legunt bonas orationes aut poemata, probant oratores et poetas neque intelligunt, quā re commoti probent: wenn er sich selbst getreu bliebe, ohne zuweilen seiner guten natürlichen Anlage zu unterliegen, so dürfte er weder

Freundschaft üben können, noch Gerechtigkeit, noch Freigebigkeit, hic, si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur, neque amicitiam colere possit nec iustitiam necliberalitatem. — Wenn aber der mit „ohne zu ob. daß“ folgende Satz als Wirkung und Folge des vorigen zu denken ist, so steht ut non ob. (aber nur wenn im vorigen Satze auch schon eine Negation steht) quin ob. qui non m. Conj., zB. er will lieber für einen braven Mann gehalten sein, ohne es wirklich zu sein, als es wirklich sein, ohne dafür gehalten zu werden, mavult existimari bonus vir, ut non sit, quam esse, ut non putetur: Augustus pflegte nie seine Edhne dem Volke anzupfehlen, ohne hinzuzufügen, „wenn sie es verdienen (werden)“, Augustus numquam filios suos populo commendavit, ut non adiceret *si mererentur*: ich komme nie mit dir zusammen, ohne daß ich klüger weggehe, numquam accedo, quin abs te doctior abeam: ich für meinen Theil habe Niemand, von dem ich wohl vermuthen konnte, daß er zu dir kommen werde, ohne ihm einen Brief mitzugeben, fortgelassen, equidem neminem praetermisi, quem quidem ad te perventurum putarem, cui litteras non dederim. Vgl. Nügelss. Stil. S. 428. — Sollte dagegen gesagt werden, daß etwas nicht existiere, ohne daß zugleich ein Anderes existiert, so steht non ob. et non mit vorhergeh. non ob. nec (neque), zB. nimmermehr wohnt in unsern schwachen Leibern Leben und Bewußtsein, ohne daß solches auch in der großen herrlichen Bewegung der Natur wohnt, neque in his corporibus atque in hac imbecillitate nostra inest quiddam, quod vigeat et sentiat, non inest in hoc tanto naturae tam praeclaro motu: die Adern schlagen ihm nicht so, ohne daß er Fieber hat, non ei venae sic moventur et is febrem non habet. Vgl. Nügelss. Stil. S. 450. — d) durch sine mit Abl. eines Subst., zB. ohne zu klagen, sine querela: ohne sich zu ergötzen, sine delectatione: ohne es zu fühlen, sine sensu. — so zwar . . . aber ohne zu etc., ita . . . ne tamen (f. Liv. 22, 61, 5: est et alia de captivis fama, decem primos venisse; de his quum dubitatum in senatu esset, admittenter in urbem necne, ita admissos esse, ne tamen his senatus daretur, b. i. so wären sie zwar heretengelassen worden, aber ohne vor den Senat gelassen zu werden).

ohne, **ohne**, I) außerdem: praeterea. — alioqui (an sich schon). — II) von freien Stücken: sua sponte. ultro (f. „freiwillig [Adv.]“ den Unterf.).

ohne, sic quoque (so schon, schon an sich selbst, Plin pan. 38, 5). — sua sponte. ultro (freiwillig, f. das. den Unterf.).

ohne, -fehlbar, -gefähr, -längst, f. ungeachtet etc.

Ohnmacht, I) Mangel an Kraft, um etwas auszurichten: imbecillitas. infirmitas (Schwäche übh.; dann bes. in Bezug auf körperliche mit dem Zuf. corporis ob. virium, in Bezug auf geistige mit dem Zuf. animi u. im 3sg. auch ohne diese Zusätze). — humilitas (Unbebeutendheit der Stellung, dem Stande nach, sodaß man gegen Mächtigeren sich nicht auflehnen kann, sowohl eines Staates als Einzelner, f. Caes. b. G. 5, 27, 4. Cic. de off. 2, 85). — die D. der Gesez, invalidum legum auxilium: ich fühle meine D., *sentio, quam imbecillus ob. infirmus ob. humilis sim. — II) Mangel des Bewußtseins auf einige Zeit: defectio animi ob. animae. — ich falle ob. sinke in D., animo relinquo ob. deficior; animus me relinquit; anima deficit (zB. durch die Hitze, per aestum); animo relinquo submittorque genu

(wenn ich zugleich zusammenfinke): ich liege in D., animo relictus sum; animo relictus sum stupeoque; animus me relinquit; anima deficit: ich liege in starrer D., torpeo (wie Curt. 3, 6 [16], 14).

Ohnmächtig, I) ohne Kraft u. Macht: imbecillus. infirmus. invalidus (schwach übh., bes. aber in Bezug auf Körperkraft, 3sg. fortis u. valens; vgl. „kraftlos“ die Synon.). — humilis (unbebeutend der Stellung, dem Stande nach, 3sg. potens). — der o. Schutz der Gesez, invalidum legum auxilium: je ohnmächtiger sich Einer glaubt, desto etc., ut quisque minimum in se esse arbitrat, ita etc. (f. Cic. de amic. 29): Jmb. ganz o. machen, alci omnem potentiam detrudere. — II) ohne Bewußtsein: animo relictus. — animo relictus stupensque (in Bewußtlosigkeit und Betäubung liegend). — torpens (in Erstarrung liegend, wie Curt. 3, 6 [16], 14). — ich werde, bin ohnm., f. „ich falle, liege in Ohnmacht“ unter „Ohnmacht no. II“.

Ohre, I) am thierischen Körper: auris. — auricula (der äußere knorpelige Theil des Ohres, der Ohrenknorpel). — Ist es = Gehör, f. b. — anliegende D., aures applicatae: schlappe, herabhängende D., aures flaccidae praegravantesque: ein aufmerksames D. (bühl.), aures avidae et capaces: gegen jeden Trost taube D., surdae ad omnia solatia aures. — die Ohren spitzen, aures erigere ob. arrigere: auf beiden D. ruhig schlafen, in aures utramvis otiose dormire (Ter. haut. 342): sich auf das D. legen, f. „zu Bett gehen“ unter „Bett“: Jmb. bei den D. nehmen, alqm auriculis prehendere: die D. hängen, sinken lassen (aus Furcht, Mißmuth), demittere auriculas (wie Hor. sat. 1, 9, 20): das D. hinhalten, opponere auriculum (damit uns Jmb. daran greife, es fasse, ibid. 79): praebere aurem alci (damit mir Jmb. etwas hineinsetze): Jmb. hinter die D. schlagen, colaphum alci ducere ob. impingere ob. infringere; tüchtig, colaphis alqm percutere: Jmbm. etwas, einen Floß ins D. setzen, scrupulum alci inicere: sich etwas hinter das D. schreiben, aurem sibi pervellere (sprichw., f. Sen. ben. 4, 87 in.): das mögen sich die hinter die D. schreiben (ist für die gesagt, welche etc., hoc illis dictum est, qui etc.: er hat es hinter den D., praeter speciem calidus est: bis über die D. im Reichthum stehen, in mediis divitiis consistere: bis über die D. in Schulden stehen, aere alieno obrutum ob. demersum esse; ob. (sprichw.) animam debere (Ter. Phorm. 661): ich habe keine obere harte D. (will nicht hören), non audio, surdus sum (Romit.): ich habe keine D. für etwas, die D. sind taub für etwas, aures ad alqd surdae ob. clausae sunt. surdus sum in alqa re. alqd in aures non recipio ob. accipio (ich bin taub für eine Lehre, Ermahnung u. dergl.); alqd aversor (ich mag nichts von etwas hören, zB. preces: tauben D. predigen, vana surdis auribus canere (Liv. 40, 8, 10); surdis canere (Verg. ecl. 10, 8); surdo narrare fabulam (Ter. haut. 222); frustra surdas aures fatigare (Curt. 9, 10 [40], 16); surdas aures pulsare (Curt. 9, 2 [10], 80); verba sunt mortuo (Ter. Phorm. 1015): Alles ist D., omnes pendent ab ore narrantis ob. dicentis (mit Verg. Aen. 4, 79): Alles ist D., während M. Caelius spricht, silentio auditur M. Caelius: Alles ist D., während die Gefandten sprechen, legati cum silentio auditi sunt: seid ganz D.! erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite! die Ohren beleibigen (von Worten etc.), aures offendere; aures ob. auriculas radere (Quint. 3, 1, 3. Pers. 1, 107): Jmbm. etwas ins D. sagen, alci alqd in aurem dicere; in aurem alci loqui: Jmbm. etwas

heimlich ins D. sagen, ins D. küstern, zischeln, insusurrare alci alqd in ob. ad aurem: Jmdm. beständig in den D. liegen, alcjs aures ob. alqm obtundere (Jmds. Ohr gleichf. betäuben, „wegen etwas“, de alqa re: ob. „daß ic.“, m. folg. Acc. u. Infinit. „daß nicht“, ne m. Conj.); assiduum hortatorem esse alci, daß er ic., ut etc. (Jmd. beständig zu etwas ermuntern, nach Cic. ad Att. 1, 11 in.); alcjs aures obsidere (Jmds. Ohren gleichsam blockieren, ihn beständig antreiben, aber mit dem Abhgr., daß kein Anderer bei jenem Gehör findet, Liv. 40, 20 extr.); auribus alcjs abuti (Jmds. Gehör gleichf. mißbrauchen mit Klagen u. Bitten); alqm precibus fatigare (Jmd. mit Bitten ermüden, bestürmen); Jmdm. mit schlechten Reden immerfort in den D. liegen, improbissimorum sermonum domicilium in auribus alcjs collocare: Jmdm. beständig mit Bitten in den D. liegen, daß er ic., surdas alci orando reddere aures, ut etc. (Ter. hant. 880): mit solchen Reden macht man ihm die D. warm ob. heiß, his sermonibus aures ejus verberatae sunt (Tac. Agr. 41): Jmdm. ob. einer Sache sein D. ob. ein geneigtes D. leihen, alci aures praebere (Jmdm. aufmerksam zuhören); alci rei aures praebere (etw. mit anhören, Jß. alcjs votis, bei Hor. sat. 1, 1, 22); alqm ob. alqd audire (Jmd. hören, Gehör geben, etw. erhören); alci auscultare. alqm monentem audire (Jmds. Ermahnungen ic. anhören und ihnen Folge leisten): heilsamem Rathe sein D. (ein geneigtes D.) leihen, salutare consilium admittere auribus; freundschaftlichem, amicorum consilio uti (von der Freunde Rath Gebrauch machen); amicum monentem audire (auf die Warnung eines Freundes hören): er leihet den Klagen Aller sein D., patent aures querelis omnium: ich finde ein geneigtes, williges D. bei Jmdm., alqs mihi aures dat (es hört mir Jmd. aufmerksam zu); ab algo audior. alqd ab algo auditur (ich werde von Jmdm., es wird etwas [eine Bitte ic.] von Jmdm. angehört, erhört); aditum ad alcjs aures habeo (ich gelange mit einem Anliegen zu Jmds. Ohren, Cic. de domo 8): sich etw. zu D., zu Herzen gehen lassen, alqd auribus . . . animis accipere: einer Sache ob. vor etw. das D. schließen, verschließen, aures claudere alci rei ob. ad alqd (Jß. veritati: u. ad eorum doctissimas voces): es geht etw. zum einen D. hinein, zum andern heraus, alqd praeterehitur aures (Ggß. insidet alqd penitus in animo): es kommt, gelangt, bringt etwas zu meinen D., audio alqd (üßß. ich höre es); exaudio alqd (ich vernehme es aus der Ferne); aures meae accipiunt alqd (meine Ohren vernehmen etw., Jß. ist es jetzt das erste Mal, daß dir diese Beschuldigung zu D. kommt? nunc primum hoc aures tuae crimen accipiunt?); mihi alqd ad aures venit ob. accedit (es kommt etw. zu meinen Ohren = meine Ohren vernehmen, hören etw., Jß. muliebris vox mihi ad aures venit: u. haud invito ad aures sermo mi accessit tuus); ad aures meas pervenit ob. permanat alqd ob. m. folg. Acc. u. Infinit. (es bringt etwas zu meinen Ohren = es wird mir etw. hinterbracht, Jß. ein Gerede, ein Vorfall ic.); alqd ad me perferitur ob. defertur (es wird mir etwas hinterbracht, def. bef. von Seiten eines Angebers; diese vier gew. mit dem Abhgr., daß das Gehörte eig. für mich ein Geheimniß bleiben sollte: den Beuten zu Ohren kommen (öffentlich bekannt werden), s. auskommen no. I, c: es kommen durch Jmds. Bottschaften täglich eine Menge neuer Namen von Völkern und Vorfällen zu meinen D., alcjs nuntiis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, nationum, locorum. — II) üßß., was einem Ohr ähnlich ist: auris (das

Streichbrett, ein Theil am Flügel). — ansa (Fintel an einem Gefäß). — *plicatura (in einem Buche).

Oehr, I) Fintel: ansa. — II) Oeffnung einer Nabel, f. Nabelöhr.

Ohrenabschneiben, das, aures abacisae oder decissae ob. praecissae.

Ohrenarzt, medicus auricularia.

Ohrenbeichte, *peccata sacerdoti in aurem dicta.

Ohrenbenle, parotis, tldis, f. (παρωτις).

Ohrenbläser, susurro (ψιθυριστής, Spät., wie Sidon. ep. 5, 7 extr.). — delator (Angeber). — Ohrenbläsern kein Gehör geben, delatoribus aures non habere: Ohrenbläsern Gehör geben, *delatoribus aures patefacere.

Ohrenbläserei, susurri (ψιθυρία, Plin. pan. 68 extr. Juven. 4, 11). — delatio (Angeberet). — auscultatio (das Aufhören auf Geheimnisse, die Ohrenbl. in Bezug auf den Anhörenden).

Ohrenbrausen, das, sonitus aurium; stridores aurium. — es entsteht D., aures sonant: ich habe D., aures mihi sonant: D. verursachen, ad aures sonare (von Muscheln, wenn man sie vor das Ohr hält).

Ohrenbräse, parotis, tldis, f. (παρωτις).

Ohrenentzündung, aurium inflammatio. — ich habe eine D., *aures mihi inflammatae sunt.

Ohrenfluß, sanies (der Eiter aus dem Ohr). — es hat Jmd. den D., aures alcjs manant sanie.

Ohrengehör, parotis, tldis, f. (παρωτις).

Ohrengeräusch, aurium titillatio ob. titillatus. — Ist es (uneig.) = Ohrenschmerz, f. d.

Ohrenklingen, aurium tinnitus. — ich habe D., aures mihi tinnunt.

Ohrenkorpel, auricula.

Ohrenkrankheit, aurium morbus. — eine D. haben, ex auribus laborare.

Ohrenkammer, auriscapitium.

Ohrenkauen, f. Ohrenbrausen.

Ohrenschmalz, aurium sordes. — sordes ex auribus (aus dem Ohr genommenes).

Ohrenschmaus, aurium voluptas (das Vergnügen). — aurium oblectamentum (das, was das Vergnügen gewährt). — des D. wegen, ut oblectamento aurium perfruar (um einen D. zu haben): einen D. bereiten, aures permulcere (absol., von Tönen ic.; ob. mit etw., alqs re, Jß. pravis voluptatibus, v. der Rede ic.): als ob. zum D., animi et aurium causā; delectationis atque aurium causā: sich einen D. bereiten, auribus oblectationem parare; mit etw., aures delectare alqs re (Jß. vocum sono): einen D. haben, aurium oblectamento perfrui.

Ohrenschmerz, aurium dolor (im innern Ohr). — auricularum dolor (am äußern Ohr). — aurium tormenta, n. pl. (peiniger Schmerz im Ohr, Ohrenzwang).

Ohrenschmuck, f. Ohrgehänge. [scr.]

Ohrenschneiderin, ornatrix ab auricula (In-

Ohrenschneide, specillum auricularium.

Ohrenspange, f. Ohrgehänge.

Ohrenspritze, clyster auricularius.

Ohrenschauung, ludibria aurium credita pro veris.

Ohrenverhärtung, aures obturatae.

Ohrenweide, f. Ohrenschmaus.

Ohrenzeuge, auritus testis (der das, was er bezeugt, gehört hat, Ggß. oculatus testis, Plant. truci. 2, 6, 8). — sermonis arbitror (der Mitanhörer eines Gesprächs, Tac. ann. 13, 21). — vor Jmdm. als D., coram algo praesente: D. sein, sermonis arbitrum esse; coram audire.

Ohrenzwang, aurium tormenta, n. pl.

Ohrenle, *strix bubo (L.).

Ohrfeige, alapa (mit der flachen Hand, 38. tüchtig, gravis). — colaphus (mit der geballten Hand). — Jmbm. eine D. geben, gießen, verfeigen, applicieren (Jmb. ohrfeigen), alapam alci dare ob. ducere; alci colaphum ducere ob. impingere ob. infringere: Jmbm. (mit der flachen Hand) Ohrfeigen geben, alqm depalmare ob. umfchr. alcjs os manus suae palmā verberare (beide Lahee bei Gell. 20, 1, 13): Jmbm. eine derbe, tüchtige D. geben, alqm palmā ob. colapho (graviter) percutere; excussā palmā alcjs os pulsare: ich möchte mir eine D. geben, ego a me poenas exigam.

ohrfeigen, f. Ohrfeige.

Ohrfinger, digitus minimus.

Ohrgehänge, -gehent, insigne aurium. inauris (im Allg., was als Schmuck ans Ohr gehängt wird, Ring ic.). — crotalium (langes u. klapperndes D. aus Perlen, Steinen, Metallstücken). — stalagmium (eine Art D., die wie Tropfen ausfließen). — lapilli (D. aus Steinchen, f. Curt. 8, 9[31], 21: lapilli ex auribus pendent, d. i. sie tragen Ohrgehänge aus Steinchen). — uniones auribus comparati (aus Perlen). — Ohrgehänge tragen, inauris gerere: etw. als D. tragen, alqd insigne in auricula gestare.

Ohrhäutchen, membrana auris.

Ohrklappchen, auricula infima; auris ima; auch ima auris pars. — Jmb. beim D. nehmen, alqm auriculā infimā prehendere.

Ohrkling, f. Ohrwurm.

Ohrloch, foramen auris.

Ohrlöffel, auriscalpium.

Ohrreing, f. Ohrgehent.

Ohrtrömmel, *tympanum auris.

Ohrwurm, *forficula auricularia (L.).

Ohrzäpfel, f. Ohrklappchen.

Oekonom, Agricola et pecuarius. Vgl. „Landwirth“. — II) Wirthschafter, in der Verbindung: ein guter, schlechter De. = ein haushälterischer, nicht haushälterischer Mensch, f. haushälterisch.

Oekonomie, I) = Landwirthschaft, w. f. — II) Hausgaltung: diligentia (Sorgsamkeit in der Wirthschaft u. sonst). — parsimonia, in etwas, alcjs rei (Sparsamkeit). — aus De., rei familiaris tuendae studio: gute De. im Staate, *bona vectigalium ceterorumque fructuum publicorum administratio: De. (gehörige Eintheilung ic.) eines Theaterstücks, argumenti ratio.

Ökonomisch, I) = landwirthschaftlich, w. f. — II) = haushälterisch, w. f.

Oktober etc., f. October ic.

Ol, oleum (eig. Baumöl, dann übh. Del). — olivum. oleum olivarum (Olivenöl, Baumöl). — was zum Del gehört, daß Del betrifft, olearius: mit Del angemacht, vermischt, oleatus (Spät.). — altes, abgelageretes Del, oleum conditum: frisches Del, oleum viride: rangiges Del, oleum foetidum: gereinigtes Del, oleum purum: unreines, schmutziges Del, oleum sordidum: verdorbenes Del, oleum corruptum: Del zum Essen, oleum cibarium. — Del bereiten, oleum facere ob. conficere: Del schlagen, oleum premere; tudicula oleum conficere: Del aufgießen (auf die Lampe), oleum lumini instillare. — Sprüchw., Del ins Feuer gießen, oleum addere camino (Hor. sat. 2, 8, 321); oleum flammae adicere (Hier. ep. 22. no. 8); oleum igni addere (Hier. ep. 125. no. 11); ignem igne incitare (Sen. de ira 2, 20, 8); in flammam flammam, in mare fundere aquas (Ov. am. 3, 2, 34); velut materiem igni praebere (Liv. 21, 10, 4): etw. gießt bei Jmbm.

Del ins Feuer (= schürt das Feuer des Hasses), alqd novam velut flammam alcjs invidiae adicit (Liv. 40, 5, 1): sie gossen durch das Edict noch mehr Del ins Feuer (= sie schürten durch das E. das Feuer des Hasses noch mehr), flammam invidiae adicere edicto (Liv. 43, 16, 2).

Olbaum, olea. oliva. — arbor olivae (Delbaumstamm). — der wilde De., oleaster: was vom De. kommt, oleaginus.

Olbaumblüthe, flos oleae.

Olbeere, oliva; olea.

Olbereitung, umfchr. durch oleum conficere, 38. über die De. sprechen, de oleo conficiendo loqui.

Olberg, mons oliveti ob. mons olivarum (Eocl.).

Olblatt, folium oleae.

Olbrüsen, -hesen, fraces. — amurca (Del-schäum, die beim Auspressen der Oliven vorfließende wässerige Unreinigkeit).

Ölen, oleo ungere. — oleo perungere, perfundere, subigere (tüchtig ölen, einölen).

Olernte, oleitas; olivitas.

Oelfarbe, olei color. color oleaginus (die Farbe des Dels). — *pigmentum oleatum (mit Del angemachte Farbe). — mit Oelfarbe anstreichen, *pigmentum oleatum inducere alci rei.

Ölfarbig, oleaginus; colore olei; colore oleagino.

Oelfaß, dolium olearium.

Oelflasche, ampulla olearia (größere). — guttus (kleine, zum Auftröpfeln des Dels).

Oelgarten, olivetum; oletum.

Oelgärtner, olivitor (Spät.).

Oelgefäß, vas olearium; vas olei.

Oelgemälde, *pictura pigmentis oleatis facta; *imago pigmentis oleatis picta.

Oelgeruch, *odor olei (Geruch des Dels). — *odor oleaceus (öartiger Geruch).

Oelgeschmack, *sapor olei (Geschmack des Dels). — *sapor oleaceus (dem des Dels ähnlicher).

Oelhandel, *negotium olearium. — einen De. treiben, negotium olearium exercere; *oleum vendere ob. venditare.

Oelhändler, venditor olei. — diffusor olearius (Delhölzer, Inscr.). — mercator olearius (De. im Großen).

Oelhesen, f. Delbrüsen.

Ölicht, *oleo similis.

Ölig, oleosus.

Öligarch, unus ex paucis, qui rem publicam tenent. — im Plur. oft bl. pauci (38. die Öligarchen zu Theben, pauci Thebani: die Mächt der Öligarchen, paucorum potentia).

Öligarchie, paucorum potentia ob. potestas. paucorum dominatio. paucorum administratio civitatis (als Regierungsform). — res publica, quae a singulis tenetur. res publica, quae paucorum potestate regitur. res publica, quae in paucorum jus ac ditionem concessit (als Staat). — in einem Staate ist D., paucorum arbitrio belli domique res publica agitur.

Öligarchisch, I) in den Händen Weniger befindlich, 38. olig. Verfassung, Staat, f. Öligarchie: ol. werden (vom Staat), in paucorum jus ac ditionem concedere: ol. sein (vom Staat), a singulis teneri; paucorum potestate regi; paucorum arbitrio belli domique agitari. — II) der Herrschaft Weniger geneigt: paucorum potentiae amicus. — die ol. gefinnten Thebaner, pauci Thebani.

Ölwe, oliva; olea.

Olivenbaum, f. Delbaum.

Olivenblüthe, flos olivae.

Ölbenfarbe, f. Delfarbe.
ölbenfarbig, f. ölfarbig.
Ölbenholz, olivetum.
Ölbenkeller, f. Delfresse.
Ölbenkern, os oleae.
Ölbenkorn, alva oleastrorum (Eocl.).
Ölbaum, cella olearia.
Ölkelch, *doliarium olei.
Ölkeller, f. Delfresse.
Ölkrug, lecythus olei. - vas olearium; vas olei.

Ölkrug, I) Krug in Del gebunden: *placenta oleo uncta. - II) Ölkeller in Gestalt eines r. formam placenta redactae.
 I) oleum. [tur.
 tor, qui pigmentis oleatis uti-
 lectura, quas pigmentis oleatis
 ceteras res depingit.
 as oleariae.
 urina.
 lvas planta.
 olivetum.
 otum; torcular olearium.
 (von Dingen) - *olei fertilla

Ölsäcke, oleamentum.
Ölsäcker, olearius.
Ölsäcke, os olearia.
Ölsäcke, dolium olearium.
Ölsäcke, frasca.
Ölsäcke, *unctio oleo facta. - als heiliger Act, chrisma (*χρῆμα*, Eocl.). - die letzte De. (als heiliger Act), *unctio extrema; im Jßg. bl. olei sacri por-
 unctio (Eocl.): die letzte De. geben, oleo sacro in-
 ungere alqm (Eocl.): die letzte De. empfangen, *un-
 ctionem extremam accipere; im Jßg. auch sacro
 oleo inungi (Eocl.).

Olympiade, Olympias (*Ὀλυμπιάς, ἑτος, ἡ*).
Olympiadenrechnung, *Olympiadum ratio.
 - die D. befolgen, *annos ex Olympiadum ratione
 numerare.

Oleum, frons oleagina. - surculus olivae (als
 Spieß). - ramus olivae ob. oleae (ein Stäbchen).
 - ramulus olivae. virgula oleagina (ein schwacher).
 omnia, ominosa. - a. sein, omen habere.

Onomatopoeie, *ὀνοματοποιε*, trin lat. fictio
 nominis (f. Quint. 8, 6, 31).

Ontologie, *ontologia (f. t.).
ontologisch, *ontologicus (f. t.).

Onyx, onyx (*ὄνυξ, ὄνυξ, ὄνυξ*).

Opal, opalus (*ὀπάλλιος*).

Oper, theatrales moduli et cantica (Hier. in
 op. Paul. ad Ephes. 5, 19). - *drama musicum
 ob. melicum.

Operateur, *qui scalpello medetur.

Operation, I) im Allg.: res agenda. res geren-
 da ob. gesta (als auszuführende ob. ausgeführte
 That). - negotium (als übernommene Obliegenheit).
 - eine D. schnell ausführen, negotium celeriter con-
 scire. - II) insbes.: a) = Kriegsoption, w. f. -
 b) in der Chirurgie sectio. - eine D. vornehmen
 an ober mit x., f. operieren no. II: sich einer D.
 unterwerfen, *se secari pati (Jß. muthig, fortiter).
 - Im Jßg. mit einem Pronom. ob. Objectis bl.
 durch das Neutrum dieses, Jß. diese D., hoc ob. id:
 der Werth ist keine neue D., sanguinem incis-
 venā mitti novum non est.

Operationumplan, rei agendas ratio (im Allg.).
 - omnis belli ratio. totius belli ratio (eines Kriegs).
 - einen D. unterwerfen, rei agendas ordinem con-

ponere; totius belli rationem describere: den D.
 unterwerfen, commutare rationem belli.

Operette, *drama melicum brevius.

operieren, I) v. intr. im Krieg: rem agere ob.
 gerere. - curare (commendieren, Jß. in ea parte,
 in postremo). - II) v. tr. in der Chirurgie: secare
 alqm ob. alqd (Jß. ob. etwas schneiden). - scal-
 pillum admoveere ob. adhibere alci rei (das Messer
 an etwas (an ein Glied x.) legen).

Operist, *cantor dramaticus; *actor dramati-
 musci. - **Operistin**, *cantrix dramatica.

Opernart, *canticum dramaticum.

Opernbücher, *dramatum melicorum scri-
 ptura, odeum (*ὀδαι*). [pior.

Opernsänger x., f. Operist x.

Opfer, I) eig.: sacrificium. sacrum ob. Mur.

sacra (im Allg., jedes Opfer als heilige Handlung).

- victima. hostia (das Opfertier u. zwar vict. ein

größeres, Jß. ein Stier, u. gew. als Dankopfer nach

einem glücklichen Ereignis, host. ein kleineres, Jß.

ein Lamm, u. gew. als Sühnopfer, um den Zorn der

Götter zu besänftigen, eine läßliche Vorbedeutung abzu-

wenden x., dargebracht. Auch konnte die vict. nur

von dem eig. Opfern, die host. von jedem Priester

geopfert werden. Sgl. Plant. Pseud. 327 u. 329.

Liv. 8, 10, 12: piaculum hostiam caedi). - ein

D. zur Sühne, sacrificium piacularis (als heilige

Handlung); piacularis (als Mittel zur Sühne); ho-

stia piacularis, im Jßg. u. gew. bl. hostia (das

Opfertier, f. vortier). - fröhpfechte, jährliche Opfer,

sacrificia stata, anniversaria: ein D. (schlichten,

victimam ob. hostiam caedere: ein D., ein als D.

bringen, f. opfern no. I. u. II: ein D. vollziehen, sa-

crum perpetrare: durch ein D. reinigen, lustrare:

durch ein D. sühnen, placare: durch ein D. entfüh-

gen, expiare: beim Grabe der Eltern ein D. (Toten-

opfer) bringen, parentare: den Aenen ein D. brin-

gen, manes expiare: das D. fällt günstig aus, ho-

stia litatur; hostia ob. victima litat: das D. fällt

sehr günstig aus, optime litatur: das D. fällt nicht

günstig aus, hostia ob. victima nulla litat (f. Ov.

met. 15, 794); sacrificium non litat. - II) unig:

a) der Mensch, der gleichf. als Opfertier fällt:

victima (doch nur da, wo ein Mensch gleichf. als

Opfertier dem Tod anvertraut wird oder sich

selbst giebt), Jß. Decius brachte sich dem Staate als

D. dar, Decius se praebuit victimam rei publicae

(Cic. de fin. 2, 61; sgl. Liv. 3, 9, 8: pro re publica,

exercitu, legionibus me devoveo, v. Decius): diese

Opfer fielen dem Sejanus, hae Sejanus victimae

cadunt (Tac. ann. 4, 70). - Außerdem wird es häu-

fig in der Beziehung „ein Opfer von etwas werden,

als ein Opfer von etwas fallen“ unigf., Jß. ein D.

des Staates werden, ad re publica interfici: ein D.

seines Wagnisses werden, in ipso conatu opprimi:

ein D. des Hasses werden, invidia conflagrare: ein

D. der Undankbarkeit werden, ad ingratis occupari:

das D. eines ungerechten Richterspruchs werden, ju-

dicio injusto circumveniri: als ein D. seiner Herr-

schaft fallen, potentiam supplicio expiare. - b)

Alles, was gleichf. als Opfer dargebracht wird: be-

neficium (Hochthat, Missethat, Verschulden, die man

leistet). - jactura (Aufopferung von Geld x. zu ge-

wissen Zwecken). - incommodum (Nachtheil, Jß.

summas malignitatis est non vocare beneficium,

nisi quod dantem aliquo incommodo affect, was

dem Geber einige Opfer gekostet hat). - damnum

(Verlust, Sgl. lucrum). - merces (wie *μισθός*,

Unlohn = Nachtheil x., Jß. ich habe für meinen

Sammer mit schweren Opfern geküßt, data merces

est doloris mei magna, Cic. de domo 29: dah.

magnā mercede, non sine magnā mercede = mit großen ob. schweren Opfern, nicht ohne große ob. schwere Opfer, f. Sen. *tranq.* 11, 2: *magnā res tuas mercede colui*; u. Cic. *Tusc.* 3, 12: *istuc nihil dolere non sine magna mercede contingit immanitatis in animo, stuporis in corpore*. – ein D. bringen, rei familiaris iacturam facere (von seinem Vermögen aufopfern); de suis commodis aliquam partem amittere (von seinen Vortheilen einen Theil fahren lassen): was hätte ich euch für Opfer gebracht, quod a me beneficium haberetis. – Jmb. ob. einer Sache etwas zum D. bringen, dare alqd alci ob. alci rei (zB. bringe dieses D. der Toten, da hoc mortuae: u. dare jus gratiae); übrig. f. aufopfern no. I u. II.

Opferaltar, ara, ad quam sacrificatur. – ara, ad quam sacrifico ob. sacrificare institui (der Altar, an dem ich opfere ob. zu opfern Anstalt getroffen habe, f. Nep. Hann. 2, 4). – Jmb. an den D. führen, im Jßg. alqm ad aram adducere (im Allg.); alqm aris ob. altaribus admove (ein leb. Wesen als Opfer).

Opferankalten, apparatus sacrificii ob. sacri. **Opferbecher**, simpulvum ob. simpulum. – und umschr., *calix, quo merum in sacrificiis libatur.

Opferbell, securis sacrificantium.

Opferbinde, vitta.

Opferblut, sanguis victimae ob. hostiae.

Opferdiener, f. Opfernecht.

Opferduft, nidor (vobem). – odor (Geruch üb.).

Opferer, is qui rei divinae operatur. im Plur.

auch bl. sacrificantes (im Allg.). – immolator (eines Thiers). – Ist es = Opfererschlächter, f. d.

Opferfeier, sollemnia sacrificia (n. pl.).

Opferfladen, libum.

Opferfleisch, caro immolaticia (Eccl.) ob. caro victimae ob. hostiae (im Allg.). – prosiciae, prosiciae (der Theil des D., welcher wirklich geopfert wird).

Opfergabe, munus hostiae, Plur. munera hostiarum (Eccl.); oblatio dei (Jct.) u. bl. oblatio (Eccl.). – die gesetzliche D. darbringen, legalis sacrificii oblatione perfungi (Eccl.).

Opfergebet, preces sacrificantium.

Opfergebrauch, f. Opferritus.

Opfergeräth, a) collectio: rei divinae apparatus; sacrificii ob. sacri apparatus. – b) einzelnes Gefäß: vas sacrum.

Opferguf, libatio.

Opfergefäß, vas sacrum.

Opferhandlung, sacrificii oblatio (Eccl.). – die gesetzliche D. vollziehen, legalis sacrificii oblatione perfungi (Eccl.): mit einer D. beschäftigt sein, in sacrificii oblatione versari (Eccl.).

Opferkleid, amictus lineus ob. sacer (das linene Gewand des Oberpriesters; vestis sacrificia b. Sil. 3, 27). – limus (die mit Purpurstreifen besetzte Opferkürze des sonst ganz nackten popa ob. Opfererschlächters).

Opferknaube, camillus.

Opfernecht, victimarius. – die Kunst der Opfernechte, victimariorum collegium (Inscr.).

Opferkönig, rex sacrificulus ob. sacrificus; rex sacrorum ob. sacrificiorum.

Opferkuchen, libum (Opferfladen üb.). – popanum (bei dem Opfer der Jßs).

Opferlamm, agnus sacer (Eccl.).

Opfermahl, -mahlzeit, daps. epulae sacrificales (die feierliche D. der Priester). – lectisternium (das den Göttern auf einem pulvinar [Rissen] vorgesetzte Mahl). – die Priester, welche eine D. anordne-

ten, tres viri ob. triumviri epulones (wenn es drei); ob. septemviri epulones (wenn es sieben waren).

Opfermesser, secespita. – Im Jßg. auch culter (der es führt, cultarius).

opfern, I v. intr. rei divinae operari. – sacrificare. sacrificium ob. sacra ob. rem divinam facere; alle mit u. ohne den Zuf. hostiis. – immolare hostias ob. hostiis. – facere ob. operari hostiis.

libare (ein Trankopfer ausgießen). – glückl. o., litare; perlitare: am Grabe der Eltern u. Verwandten o., parentare: einer Gottheit o., alci sacrificare hostiis: für die Namen o. (um sie zu entündigen), manes expiare. – II v. tr.: A) eig.: sacrificare alci alqd ob. alqā re; sacra facere ob. bl. facere alqā re; operari alqā re; deos colere alqā re (die Götter mit etw. ehren). – ein Thier o., victimam ob. hostiam sacrificare ob. immolare ob. mactare ob. caedere: Menschen o., f. Menschenopfer (bringen): Weihrauch o., turis granum sacrificare: den Göttern (mit) Weihrauch u. Wein o., divis rem divinam ture et vino facere: heilige Kräuter o., verbenas adolere: Feldfrüchte o., deos colere fruge. – B) uneig.: devovere (den unterirdischen Göttern, dem Tode weihen). – morti ob. cladi offerre (dem Tode oder der Niedermetzelung preisgeben). – largiri. profundere (in vollem Maße hingeben, zB. larg. patriae suum sanguinem: u. non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria). – dare alci ob. alci rei alqd (etw. gleichf. zu Gefallen hingeben, zB. jus gratiae; f. „aufopfern no. II“ die Synon.). – Jmb. dem Tode o., caput alcis devovere ob. consecrare (indem man ihn den unterirdischen Göttern weicht); alqm occidere ob. trucidare (ihn tödten, himmeren üb.): Soldaten ohne Zweck o., milites temere cladi offerre; milites stragi obicere: Menschen (im Kriege) o., hominibus prodige uti: Jmb. seiner Herrschsucht o., *dominandi libidinis causa alci perniciem parare: sich (sein Leben), das u. Gut, einen Vortheil u. dgl. opfern, f. aufopfern no. I u. II.

Opfern, das, -ung, die, sacrificatio (im Allg.). – immolatio (eines lebenden Wesens). – Auch durch Umschr., zB. Iphigenia läßt sich zur Opferung führen, Iphigenia se immolandam jubet. – das glückliche D., litatio: D. am Grabe der Eltern u. Verwandten, parentatio (Spät.).

Opferpriester, sacrificulus vates; vgl. „Opfer-

könig“.

Opferritus, ritus sacrificiorum. ritus sacrificantium (Opfergebrauch, zB. sollemnes). – disciplina sacrificandi (als Lehrgebäude, System der Priester).

Opferschale, patera sacrificalis (Vopisc. Prob. 5, 1); im Jßg. gew. bl. patera (zB. Cic. Verr. 4, 46: patera, qua mulieres ad res divinas uterentur).

Opferschan, haruspicina.

Opferschauer, haruspex.

Opferschlächter, popa (der, welcher das Opferthier band, an den Altar führte u. mit dem Klöppel [malleus] schlug). – cultarius (der, welcher das geschlagene Thier mit dem Opfermesser schlachtete).

Opferschmaus, f. Opfermaßzeit.

Opferseher, haruspex.

Opferstätte, locus sacrificii (Eccl.).

Opferstier, bos victima. – einen D. kaufen, bovem emere ad altaria.

Opferstag, dies, quo sacrificatur.

Opferteller, patella (f. Palm Cic. Verr. 4, 46).

Opferthier, victima, hostia (sofern es als Opfer dargebracht wird, f. „Opfer no. I“ den Unterfch.). – animal sacrificatum (das geopfert Thier).

Opferthierhändler, negotiator victimarius.

Opfertisch, mensa anclabris.
Opferlob, devotio (das Eich-Weihen den unterirdischen Göttern) – der D. fürs Vaterland, mors, quam alqs pro patria occumbit. – den D. fürs Vaterland sterben, f. (sich) aufopfern (fürs B.) no. I.

Opfervieh, victimae, hostiae (sofern es als Opfer dargebracht wird, f. „Opfer no. I“ den Unterfch.). – animalia sacrificata (das geopferte Vieh).

Ophit, ophites (ὄφις/της).

Opium, opium.

Opiumkugeln, das, papaveris succus densatus et in pastillum tritus.

Opponent, adversarius. – den D. machen, *adversarii partes agere.

opponieren, f. entgegensetzen, entgegen sein. – als Disputirender: adversario respondere; adversarii partes agere (den Opponenten machen); *contrarias partes sumere (das Opponieren übernehmen).

Opposition, f. Gegenpartei.

Optativ, modus optativus u. bl. optativus (Gramm.). – mit dem D. verbunden werden, optativo adjungi.

Optimat 2c., f. Aristokrat 2c.

Optik, optice. – **Optiker**, *optices gnarus.

optisch, *opticus (ὀπτικός). – o. Ausführung, oculorum error ob. mendacium ob. ludibrium.

Orakel, I) Götterspruch: oraculum (im Allg.). – sors oraculi. im 3ßg. bl. sors (eig. = Orakel durch Lohse; dann übh. = Verkündigung der Zukunft, Weissagung). – responsum oraculi ob. sortium. im 3ßg. auch bl. responsum (als Antwort auf gethane Anfrage). – verba ab oraculo missa (von einem Orakel ausgesprochene Worte; das, verba velut ab oraculo missa, Orakel = wie von einem D. ausgesprochene Worte). – ein D. des delphischen Apollo, quod Apollo Pythium oraculum edidit; oraculum Pythium ob. Pythicum; vox Pythia ob. Pythica. – ein D. geben, ertheilen, oraculum dare ob. edere ob. fundere: etwas als D. aussprechen, alqd oraculo edere: sich ein D. ertheilen lassen, oraculum petere, von Jmbd., ab alqo: sich ein D. ertheilen lassen zu Delphi (durch Gesandte), mittlere Delphos consultum ob. deliberatum: nach einem D., oraculo edito: nach diesem D., in Folge dieses D., hoc oraculi responso. – Jmbd. Worte, Ausspruch für ein D. halten, quae alqs dixerat oraculi vice accipere. – II) der Ort, wo die Göttersprüche ertellt werden: oraculum (auch uneig. von einem Orte, wo man sich Rath's erholen kann, zB. das Haus eines Rechtsgelehrten ist das D. für den ganzen Staat, domus juris consulti est oraculum totius civitatis).

Orakelgott, deus, qui oracula edit. – Apollo als pythischer D., Apollo Pythius: ein Spruch des pythischen D., quod Apollo Pythius oraculum edidit; oraculum Pythium ob. Pythicum; vox Pythia ob. Pythica.

Orakelspruch, f. Orakel no. I.

Orange, malum medicum.

Orangenbaum, arbor medica.

Orangefarbe, color luteus.

Orangefarben, -farbig, luteus; colore luteo.

Orangerie, I) Sammlung von Orangenbäumen: *copia arborum medicarum. – II) das Orangeriehaus: *arborum medicarum hiberna, quibus objecta sunt specularia ob. (bei uns) quibus objectae sunt vitreae. – **Orangeriehaus**, f. Orangerie no.

Orang-Utang, *simia Satyrus (L.).

Oratorie, f. Redekunst.

oratorisch, f. rednerisch.

Oratorium, *drama musicum sacrum.

Orchester, I) Ort für die Epitaphen 2c.: *sug-

gestus canentium. – II) die Musik: symphonia; symphoniaci. – unter Begleitung des D. singen, ad symphoniam canere.

Orchesterbegleitung, symphonia. – unter D. singen, ad symphoniam canere.

Orballe, *ordalia, orum, n.

Orden, I) die Gesellschaft: collegium. corpus (Priesterorden). – *classis turmalis (Ritterorden). – einen D. stiften, collegium constituere; *turmalem classem constituere: in einen D. treten, *collegio accedere; *classi turmalis ascribi: Leute aus demselben D., ejusdem corporis homines. – II) Abzeichen des Ordens: *insigne classis turmalis (im Allg.). – *lemniscus classis turmalis (das Ordensband). – einen D. erhalten, *turmalis classis insigni decorari: einen D. tragen, *turmalis classis insigne gerere; *turmalis classis insigni decoratum esse.

Ordensband, f. Orden no. II.

Ordensbruder, *ejusdem corporis monachus.

Ordensbuche, *mulier collegio ascripta.

Ordensfest, *dies collegio constituto ob. turmalis classi constitutae sacer.

Ordensgebrauch, *mos collegii ob. turmalis classis.

Ordensgeistlicher, monachus (Spät.).

Ordensgesetz, *lex collegii ob. turmalis classis.

Ordensinsignien, *turmalis classis insignia. – die D. tragen, *turmalis classis insignia gerere; *turmalis classis insignibus decoratum esse.

Ordenskleid, *vestis, quam monachi gerunt (der Mönche). – *vestis, quam equites gerunt (der Ritter).

Ordenskreuz, *insigne turmalis classis.

Ordensleute, *ejusdem corporis homines (als Mönche). – *ejusdem classis equites (als Ritter).

Ordensmeister, *turmalis classis magister; *turmalis classi praepositus.

Ordensregel, f. Ordensgesetz.

Ordensritter, *eques turmalis classis ascriptus. – *turmalis classis insignibus decoratus.

Ordensstern, *insigne turmalis classis. – einen D. tragen, *turmalis classis insigni decoratum esse.

Ordensstag, f. Ordensfest.

Ordenszeichen, f. Orden no. II, Ordensinsignien.

ordentlich, I) im Gegensatz von unordentlich, a) geordnet, der Ordnung gemäß, bef. v. Dingen: compositus, dispositus (gehörig geordnet, wohlgeordnet). – descriptus (gleichf. abgegrenzt, bestimmt geordnet). – ein o. Leben, vita disposita: ein o. Kampf, pugna composita: man schritt zur o. Stimmen-sammlung, ordine consuli coeptum est. – Adv. composita; disposita; descripta (Ggß. confuse, Cic. de inv. I, 49); ordine; ordinatim. – etwas o. erzählen, alqd ordine narrare: o. einrichten, alqd componere (zB. rem publicam); alqd digerere (zB. bibliothecam): o. marschieren, compositos instructosque procedere. – b) die Ordnung lebend, v. Pers.: diligens (sorgsam, auf Ordnung lebend übh.). – attentus ad rem (wirtschaftlich). – frugi (für das in der guten Prosa im Positiv ungeb. frugalis, brauchbar, nicht liebedlich, Ggß. nequam, bef. v. Sklaven). – sobrius (nüchtern, maßig lebend); verb. frugi ac sobrius. – ein o. Haushalter, Viri sein, attentum esse ad rem (Ggß. rem familiarem negligere, d. i. sein o. Haush. sein). – Adv. diligenter; frugaliter; sobrie. – seine Stunden o. abwarten, *scholas suas diligenter obire: Jmb. o. halten, *alqm diligenti cultu habere: o. leben (ein o. Leben führen), frugaliter ob. sobrie vivere. – II) gesetzmäßig, gehörig: justus (im Allg.). – legitimus (gesetzmäßig). – verus (wirklich). – perfectus (vollkommen; beide zB. ora-

tor, Cic. de or. 3, 80). – ein o. Treffen, *justa pugna*: ein o. Sieg, *justa victoria*: die o. Zahl, *legitimus numerus*: eine o. Ehe, *matrimonium justum* ob. *legitimum*; nuptiae *justae* ob. *legitimae*: in o. Ehe gezeugt, f. ehelich: o. Einkünfte: *status redditus* (Ggfr. *redditus extraordinarius*): eine o. Mahlzeit, *cena*: eine o. Mahlzeit halten, *cenare*: ein o. Rit- glieb, **socius ordinarius*.

ordinär, *vilis* (gering, ohne innern Werth, von *baaren*). – Ist es = gewöhnlich, f. d.

Ordination, eines Priesters, **ritus sollemnis*, quo alqs in sacerdotum numerum recipitur. – die O. erhalten, *in sacerdotum numerum recipi sollemni ritu.

ordinieren, *in sacerdotum numerum recipere sollemni ritu.

ordnen, *ordinare* (im Allg., in gehörige Ordnung u. Reihenfolge bringen; dann = gehörig aufstellen, einrichten). – in ordinem adducere ob. *redigere* (in gehörige Ordnung u. Reihenfolge bringen). – *disponere* (jedem Einzelnen eines Ganzen seinen Platz anweisen, geben, wohin es gehört). – *digerere*. in ordinem *digerere* (eine Sache so behandeln, daß man Alles an den gehörigen Ort bringt, gehörig vertheilen). – *dispensare* (genau nach allen seinen Theilen abwägen, gehörig einrichten, damit kein Theil zu kurz kommt). – *componere* (gehörig zusammenlegen, stellen, so anordnen, daß das Ganze ein gefälliges Aeußeres erhält). – *constituere* (feststellen, in eine gehörige Verfassung bringen). – *describere* (entwerfen, einen Entwurf von etwas aufsetzen). – *explicare* (entwickeln, daß, was gleich, wie ein Aduel zusammengewickelt ob. üß. in Unordnung gerathen war, in Ordnung auflösen). – Truppen o., *copias ordinare* (in Reih' u. Glied aufstellen) ob. *disponere* (den einzelnen Soldaten ob. jeder einzelnen Abtheilung ihren Platz anweisen, f. Nep. Iph. 2, 2: in eam consuetudinem adduxit *copias*, ut sine ducis opera sic *ordinatae* consistent, ut singuli ab peritissimo imperatore *dispositi* essent): die Truppen zur Schlacht o., *copias* ob. *aciem* instruere: den Zug o., **agmen ordinare* (so stellen, wie er marschieren soll); *agmen explicare* (die auf dem Marsch in Unordnung durcheinandergehenden Soldaten wieder in Ordnung aufmarschieren lassen): Bücher ob. eine Bibliothek o., *libros* ob. *bibliothecam ordinare* ob. *disponere*; *bibliothecam digere*: die Haare o., *capillum componere*; *crines* ob. *capillos digere*. – die Sinnsthembücher o., *digerere tabulas accepti*: einen Kriegsplan o., *totius belli rationem describere*: das Kriegswesen o., *rem militarem collocare*: sein Hauswesen (seine häuslichen Angelegenheiten) o., *rem familiarem constituere*; *res suas ordinare*; *res familiares componere*: den Staat, die Verfassung eines Staats o., *rem publicam constituere* ob. *componere*; *statum civitatis ordinare*: Jmb. Beschäfte o., *alcis negotia explicare*: die Grenzen o., *fines terminare*: seine Gedanken o., *cogitationes disponere*. – eine geordnete Lebensweise, *vitas genus distinctum*; *vita disposita*.

Ordnen, das, *ordinatio*; übrig. durch Umschr. mit den Verben unter „ordnen“. – das D. der Soldaten zur Schlacht, *militum instructio*.

Ordner, *ordinator*, *dispositor* (nachaugst.). – qui alqd *ordinat*, *disponit*, *digerit* u. f. w. die Verben unter „ordnen“ (f. das. auch den Untersq.). – der D. der Welt, *artifex mundi*.

Ordnung, I) das Ordnen, f. Anordnung no. I. – Jmbm. die O. einer Bibliothek übertragen, *alcid dare curam digerendae bibliothecae*. – II) die Art, wie etw. geordnet ist: 1) gehörige Reihenfolge u. Ueber-

einstimmung: *ordo* (f. „Reihe“ den Untersq. von *series*). – die natürliche D., *ordo naturae*: die D. der Worte in der Rede, *verborum structura*. – in bester D., *compositus ordinatusque* (im Allg.); *compositus et instructus* (in ordentlichen Abtheilungen u. in Reih' u. Glied, v. Soldaten, Jb. *compositi et instructi procedunt*): ohne D., *expers ordinis*; *sine ordine* (Jb. *marschieren, iter facere*, v. Soldaten): ohne alle D., *sine ordine ullo*; *inordinatus atque incompotus* (nicht in Reih' u. Glied u. nicht in gehörigen Abtheilungen, v. Soldaten, Jb. *inordinati atque incompotus obstrepunt portis*); *inconditus sine ordine* (nicht in gehörigen Abtheilungen u. nicht in Reih' u. Glied, v. Soldaten, Jb. *ne sparsi et inconditi sine ordine portis excurrerent*). – in D. bringen, in ordinem adducere ob. *redigere* (f. „ordnen“ die Synon.); alqd curare (für etwas gehörig Sorge tragen, Jb. die Waffen, *arma*): in D. stellen, legen, *disponere*; *digerere* (f. „ordnen“ Untersq. u. Beisp.): D. halten, beobachten, *ordinem servare*; in etwas, *ordinem adhibere* *alcid rei* ob. in alqa re: nach der D., *ordine*; *ex ordine*; *per ordinem*; *deinceps* (der Reihe nach, wie es die Ordnung mit sich bringt): außer der D., *extra ordinem* (gew. = auf ungewöhnliche Art, außerordentlicher Weise). – 2) bestimmte ordentliche Handlungsweise u. Einrichtung: *disciplina bona*. – *instituta*, n. pl. (die Einrichtungen). – Wechsel u. D. in der Welt, *vicissitudines rerum atque ordines*: diese kunstreich geschaffene D. der Dinge (in der Welt), *hic ornatus*: die wissenschaftliche D. u. logische Nichtigkeit der Erörterung, *disserendi elegantia*: D. im Staate, *disciplina, instituta rei publicae*: D. in seinen Sagen, **rerum suarum modus quidam et ordo*: gute bürgerliche D., *civitas bene constituta*: Geist der D., **bonae disciplinae studium*: D. in der Lebensweise, *certus vivendi modus ac lex*: seine D. in der Lebensweise beobachten, *vitas institutum* ob. *rationem servare*; a *vitae ratione* non *discedere*: ohne D. leben, in diem *vivere*: Jmb. zur D. verweisen, alqm in ordinem cogere ob. *redigere*: Jmb. zur D. anhalten, alqm *severa disciplina coherere* (strenge D. bei Jmbm. halten); alqm in officio *continere* (Jmb. in Abhängigkeit erhalten): Jmb. wieder zur D. bringen, alqm a *perdita luxuria ad virtutem revocare* (Jmb., der ausschweifte, auf den Weg der Tugend zurückbringen): D. in den Provinzen schaffen, *provincia- rum statum ordinare*: die D. im Reich herstellen, *res componere*: wieder in seine alte D. kommen, in suam *rationem reverti*: ich hoffe sicherlich, daß wieder Alles in der gehörigen D. ist, *confido ita esse omnia ut oporteat*. – es ist in der D., *absol.* ob. daß zc., *rectum est* ob. (es ist wohl in der D.) *esse videtur*, *absol.* ob. m. folg. *Acc.* u. *Inf.* (es ist recht); *consentaneum est*, *absol.* ob. m. folg. *Acc.* u. *Inf.* (es ist vereinbar, reimt sich zusammen; bef. oft non, *minime cons. est*). – 3) Abtheilung einer Classe: **ordo*. – 4) Verhältnis der Säulen: *genus columnarum*. – die dorische D., *columnae Doricae*.

Ordnungslicbe, **bonae disciplinae studium*. – **rerum suarum modus quidam et ordo*.

Ordnungsmäßig, *ordine*; *ex ordine*. – die Väter o. befragen, *ordine patres consulere*: den o. Gebrauch von etw. machen, *boni viri arbitratu uti alqre* (Jct.).

Ordnungsrauf, den, an Jmb. ergehen lassen, alqm in ordinem cogere ob. *redigere*.

Ordnungswidrig, *expers ordinis*. – *Ado.* extra ordinem.

Ordnungszahl, *numerus ordinarius* (Gramm.).

Ordonnanz, *stator* (als beigegebener Diener zu Botshäften zc.). – *secutor* (als beigegebener Beglei-

ter, *zB.* des Tribunen, tribuni, Inscr.). – auf D. sein, *missum esse cum mandatis.

Ordonnanzofficier, des Oberbefehlshabers, *centurio, qui, si quid imperet dux summus, praesto est.

Ordre, *f.* Befehl.

Organ, figura (die Bildung, *zB.* figura et vis [Thätigkeit] faucium, laterum, pulmonum). – vicia, vicem, vice (was als etwas bienen soll, *zB.* praesentia officii, *f.* Cic. Sest. 10). – das D. des Gehörs, auditus membra, orum, *n.*: das D. der Stimme, vox: ein glückliches D. (der Stimme), vocis felicitas: ein fehlerhaftes D. (der Stimme), oris incommodum: die Organe zum Athemholen, spirabilia viscera: die inneren Organe des Körpers, intestina viscera.

Organisation, temperatio. – die natürliche D., temperatio naturae: D. des Körpers, corporis temperatio; natura et figura corporis: die ganze D. der Gliedmaßen und des gesamten Körpers, omnis membrorum et totius corporis figura: körperliche u. geistige D., quum corporis tum animi temperatura: D. des Staates, temperatio civitatis ob. rei publicae; forma rei publicae; neue D. einer Schule, *gymnasii rationes de integro ordinatae.

organisch; *zB.* org. Körper, gignentia, ium, *n.* ob. nascentia, ium, *n.* – org. Wesen, animantia, ium, *n.* – ein org. Fehler, vitium naturae; am Körper, corporis vitium. – die org. Entwicklung des Staates *sc.*, naturale quoddam iter et cursus (Cic. de rep. 1, 30): der Natur, naturae iter atque progressio (nach Cic. de fin. 4, 37): die Natur giebt in ihrer org. Entwicklung kein früher gesehenes Element auf, natura semper ita assumit aliquid, ut ea quae prima dederit ne deserat (*ibid.*): die ganze Natur steht in einem org. Zusammenhang, omnis natura cohaeret et continuata est.

organisieren, ordinare (ordnen). – componere (eine feste Verfassung geben). – ein Gymnasium neu o., *gymnasii rationes de integro ordinare: einen Staat o., civitatis statum ordinare; rem publicam ob. res componere; rem publicam legibus temperare: ein wohl organisierter Staat, civitas legibus temperata; civitas, quae commodius rem suam publicam administrat: ein (von der Natur) gut organisierter Geist, animus bene a natura informat: so (von der Natur) organisiert sein, daß *sc.*, ita naturā comparatum esse, ut etc.

Organismus, einer Sache, natura et figura alcijs rei.

Organist, *organoedus.

Orgel, die, organum, geht, sonat (Epät.).

Orgelbaß, follis organi (Epät.).

Orgelbau, *organi construendi ratio; *organopoeia.

Orgelbauer, *organorum artifex; ob. *qui organa facit.

orgeln, *organo canere.

Orgelpfeife, *organi fistula.

Orgelspieler, *organoedus.

Orgelwerk, *organi machina.

Orient, *f.* Morgenland.

Oriente, *f.* Morgenländer.

orientalisch, *f.* morgenländisch.

orientieren, sich in etwas, alqd cognoscere. – sich in einem Orte, einer Stadt o., loci, urbis situm circumspicere.

Original, *a*) *ibb.*: *exemplum primum (Urtext, Urbild, wofür Cic. ad Att. 16, 3, 1 das griech. ἀρχέτυπον gebraucht, welches schon Plin. ep. 5, 10, 1 lateinisch steht). – *verba scriptoris ipsa (der Urtext). – chirographum (*χειρόγραφον*, eigene Handschrift ei-

nes Verfassers als Brief ob. Buch). – idiographus liber. autographum (*αὐτόγραφον*, eigene Handschrift als Schrift, Epät.). – exemplum, exemplar (Ruster, Vorbild *ibb.*, *zB.* picturae). – ein lebendiges D., exemplum animale (*ἔγγ.* simulacrum mutum): etwas nach einem D. bilden, alqd ad exemplum exprimere: vom D. abkommen, ab archetypo labi et decedere: die Copie (Nachbildung) bleibt hinter dem D. zurück, *f.* Nachbildung. – b) Person oder Sache, wie sie in der Wirklichkeit ist ob. war, durch verus umschrieben, *zB.* Sokrates im D., Socrates verus. – c) Person, welche nicht nachahmt, durch meus, tuus, suus, *zB.* ich ziehe dich als D. vor, te malo esse tuum: er kann im Disputieren immer D. bleiben, potest semper esse in disputando suus: D. sein, ex se fertilis esse: D. sein in etwas, per se invenisse alqd. – dieser Mensch ist ein D., nihil aequale est illi homini.

Originalbrief, epistola autographa. litterae autographae (nachaug.). – chirographum (*χειρόγραφον*, mit eigener Hand Geschriebenes, Handschriftliches *ibb.*).

Originaldocumente, *tabulae verae.

Originalgenie, ingenium ex se fortile. – dieser Mensch ist ein D., nihil aequale est illi homini.

Originalhandschrift, chirographum (*χειρόγραφον*). – idiographus liber (eigenhändiges Schriftwerk, *zB.* Vergilii, Epät.).

Originalität, proprietas (Eigenthümlichkeit). – indoles nativa (natürliche Anlage). – inventio felicitas (glückliche Erfindungsgabe). – novitas (die Neuheit, *zB.* inventi). – seine Reden zeugen von einer Art von D., aber von einer noch sehr unausgebildeten u. ganz rohen, orationes ejus significant quandam formam ingenii, sed admodum impolitam et plane rudem.

Originalrechnung, authentica ratio (Jct.).

Originalschrift, *f.* Originalhandschrift, -documente.

Originalstück, *exemplum primum; archetypum (*f.* Original *no.* a).

Originaltestament, *testamentum verum.

Originaltugenden, die, virtutes exemplares (*i. t.* bei Epät.).

Originalurkunden, *f.* Originaldocumente.

originell, natus (von Natur eigen, *ἔγγ.* ascitus, *zB.* lepos). – proprius et ex ipso natus (eigenthümlich u. aus ihm selbst entstanden, *zB.* vitia, *ἔγγ.* vitia, quae alicui impressit imitatio). – novus (neu, noch nicht dagewesen, *zB.* id novum, dieses orig. Verfaßten ob. Ranover, Nep. Chabr. 1, 2). – Außerdem bilden es die Lateiner aus durch meus, tuus, suus, wenn es = „mir, dir, ihm eigenthümlich“, durch mirus, wenn es = „sonderbar“, durch ingeniosus (*Adv.* ingeniose), wenn es = „geist- u. überreich“, *zB.* ein o. Mensch, homo qui suus est (der nicht nachahmt, sich gleichbleibt, wie er ist); mirum caput (ein wunderbarer, natürlicher Kopf): ein ganz o. Augenichts, homo ingeniosissimus nequam: er kann beim Disputieren immer o. bleiben, potest semper esse in disputando suus: Curio hat dabei eine o. Bereberei bewiesen, Curio suam quandam exprobat quasi formam figuramque dicendi – das ist o. (sonderbar)! mira narras!

Orkan, ventus nimius (allzuheftiger Wind). – tempestas foeda (abscheuliches Sturmwetter). – procella ab imo vertens mare (das Meer aufwühlender Orkanschiff, *f.* Kriegschiff. (Sturm).

Ornament, ornamentum (*zB.* ornamenta columnarum, Vitr. 4, 2, 1).

Ornat, 1) *ἔσχυς*: ornatus. – II) Amtskleidung, Amtstracht: a) der Beamten: vestis, quam magistra-

tus induit (nach Sen. de ira 1, 16, 4). – vestis forensis (Reidung, welche man im öffentlichen Verkehr, also auch im öffentlichen Amte trägt, Egff. vestis domestica). – im D. veste forensi indutus ob. adornatus. – b) der Priester, s. Priesterornat.

Ornithologie, *ornithologia (t. t.).

Orseille, fucus.

Ort, I) im Allg.: locus (Plur. gem. loca). – der Ort, an dem Alle vorüberfahren (vorübersehn) müssen, welche zc. praetervectio omnium qui etc. (s. Cic. Verr. 5, 170). – an diesem D., hic; hoc loco: an welchem D., ubi; quo loco: an welchem D.? ubinam?: von welchem D., unde; a ob. ex quo loco: an allen Orten, ubique; omnibus locis: von allen Orten, undique; ab omnibus locis: an verschiedenen Orten, passim: an beiden D., utrobique: an einem andern D., s. anderswo: von einem Ort zum andern, in alium locum de alio (sB. transilire); ex loco in alium locum (sB. transferre): von einem D. zum andern ziehn, mutare loca: an seinem ob. am rechten D., gehörigen Orts, loco; in loco: an seinen ob. an den rechten D., in loco: zwei Dinge an verschiedene Orte stellen, locis discludere: an Ort und Stelle, in re praesenti (an dem Orte, wo etwas geschieht, sB. entscheiden, disceptare): sich an D. und Stelle verfügen, in rem praesentem venire: eine Reise an D. u. Stelle machen, in rem praesentem excurrere: ich war selbst an D. u. Stelle, ipse in re praesenti fui. – ein D., wo zc., locus, ubi etc.; oft bl. ubi (sB. suppeditat nobis, ubi animus resiciatur): ein D., wohin zc., locus, quo; oft bl. quo (sB. habebam, quo confugerem, ubi conquiscessem). – Uneig., etwas an seinem D. gestellt sein lassen, alqd in medio relinquere; alqd integrum relinquere: gehörigen Orts ob. am gehörigen D. melden (b. i. beim Richter), ad iudicem deferre: höhern Orts, sB. etwas melden, alqd ad senatum (beim Senat) ob. alqd ad principem (beim Fürsten) deferre ob. perferre (mit u. nach Suet. Claud. 87): das ob. Folgendes ist höhern Orts (vom Fürsten) befohlen worden, dominus ob. princeps noster hoc fieri iubet (s. Suet. Dom. 13): es ist höhern Orts (von der Obrigkeit, vom Fürsten) befohlen worden, daß ob. daß nicht zc., edictum est mit folg. ut ob. m. folg. ne: ich meines Orts, ego quidem; eequidem. – II) insbes.: a) ein von Menschen in Besitz genommener Theil der Erde: locus (im Allg.). – regio (Gegend). – pagus. vicus (Dorf, s. bas. den Unterj.). – oppidum, kleiner, oppidulum (Stadt, mit Mauern umgebener Ort). – ein besetzter D., locus munitus. – b) Stelle, wo von etw. gehandelt, gesprochen wird: locus (im Plur. loci). – es ist an einem andern D. gesagt worden, alio loco dictum est: davon an einem andern D., de quo alibi: davon ist an einem frühern D. gehandelt worden, de quo supra commemoravimus: es ist hier nicht der D., darüber zu sprechen, non est hic locus, ut de his rebus loquamur.

Ortsbeschreibung, topographia (τοπογραφία, Serv. Verg. Aen. 1, 159); rein lat. descriptio locorum. – Verschieden ist „Ortsbeschreibung“, w. s.

Ortchen, oppidulum, oppidum parvum (kleine Stadt).

Ortgedächtniß, *memoria locorum.

Orthodox, **Orthodox**, der, orthodoxus (ὀρθόδοξος, spät. Jct.). – ob. rein lat. umsch. durch: *verae legis Christianae studiosus (von Pers.). *verae legi Christianae conveniens (von Dingen, wie Lehren).

Orthodoxie, *orthodoxia (ὀρθοδοξία, als theolog. t. t.). – rein lat. umsch. durch: *verae Christianae legis studium.

Orthographie, recte scribendi scientia (als Kenntnß, die Jmb. hat). – formula ratioque scribendi (als Lehre; beide als Umschr. für das griech. ὀρθογραφία).

orthographisch, muß durch eine Wendung mit recte scribere gegeben werden, sB. orth. Regeln, *recte scribendi praecepta: orth. schreiben können, *recte scribere scire.

orthopädisch, Jmb. behandeln, als depravata membra ob. crura corrigere; alqm, qui ita natus est, ut quaedam contra naturam depravata habeat, restituere et corrigere.

Ortskenntnß, locorum notitia. locorum ob. regionum peritia ob. scientia (in einer Gegend). – locorum et aedificiorum notitia (in einer Stadt). – D. besitzen, locorum ob. regionum scientem, peritum, gnarum esse: keine D. besitzen, locum ob. loca ignorare; locorum ignarum esse.

ortsundig, locorum (regionum) peritus ob. sciens ob. gnarus.

örtlich, durch den Genit. loci ob. regionis, locorum ob. regionum, sB. örtliche Schwierigkeiten, locorum difficultates: die ö. Verhältnisse, situs (sB. gentium, Tac. ann. 4, 33): die ö. Lage sich ansehen, loci situm circumspicere. – ein ö. Schmerz, *dolor certo loco inhaerens.

Örtlichkeit, I) = Ortsbeschaffenheit, w. s. – II) Ort, local: locus. – Kenntnß der Örtlichkeiten, s. Ortskenntnß. – die De. nicht kennen, locum ignorare.

Ortname, s. Ortsname.

Ortsadverbium, adverbium locale ob. loci (Gramm.).

Ortsangabe, ohne, sine loco.

Ortsbeschaffenheit, loci ob. locorum natura (natürliche Beschaffenheit des Orts, der Dertter). – loci ob. locorum situs (Lage des Orts, der Dertter). – günstige D., opportunitas loci: sich die D. (einer Stadt) ansehen, situm urbis circumspicere.

Ortsbeschreibung, *τοποθεσία* (sB. Miseni, Cic. ad Att. 1, 18, 5). – rein lat. descriptio loci. – Verschieden ist „Ortsbeschreibung“, w. s.

Ortschaft, pagus, vicus (Dorf, s. bas. den Unterj.). – forum (Marktflecken). – oppidum (besetzter Ort). – in den Ortschaften, in pagis forisquae.

Ortsbewohner, incola loci.

Ortsgerichte, die, locorum moderamen (Jct.).

Ortsgegeschichte, commentarius rerum urbana-rum.

Ortsgewöhnheit, locorum consuetudo (Jct.).

Ortslage, loci positio. – loci situs.

Ortsname, loci vocabulum. – Plur. „Ortsnamen“, locorum vocabula.

Ortsage, *fabula certo loco nata; *fabula quae certo loco nascitur ob. nata est.

Ortsstein, lapis angularis.

Ortsveränderung, wenn Jmb. bei Krankheiten zc. seinen Aufenthaltsort verändert, mutatio loci facta de loco permutatio (sofern sie geschieht). – loca mutata. regio mutata (sofern sie geschieht ist). – eine D. vornehmen, loca ob. regionem mutare.

Ortsfessel, auf Ländereien, titulus finitis spatiis positus, qui indicet, cujus agri, quis ejus dominus, quod spatium tueatur. – Ist es = Wegweiser, s. d.

Ortskognosce, *oryctognosia (als Wissenschaft, t. t.). – de natura metallorum (als Titel eines Buches).

Oese, am Ende der Schußhohlen, durch welche die Schußriemen gezogen werden, ansa. (kleine) ansula.

Ost, **Osten**, oriens (im Allg.). – solis ortus ob. exortus. pars caeli orientis solis. regio orientis (als

Himmelsgegenb). – orientis solis partes (das Morgenland). – gegen ob. nach O., im O., von O., f. östlich: von O. nach Westen, ab ortu solis ad occidentem. – sich mit dem Gesicht nach O. wenden, ortum solis spectare.

oftenfibel; *18.* ein oft. Brief, *litterae ad speciem scriptae, quae alicui ostendi possint.

Osteslog, *osteologiae gnarus.

Osteologie, *osteologia (t. t.).

Osterabend, sabbatum paschale (Eccl.); dies vigiliae paschalis (Eccl.).

Osterfeier, als Handlung, celebratio paschae (Eccl.). – als Fest, sollemnia paschalia, ium, n.

Osterfeiertag, dies festus ob. sollemnis paschae (Eccl.); ob. 6f. dies paschae ob. dies paschalis (Eccl.).

Osterfest, sollemnitas paschae (Eccl.). – 3ft es = „Osterfeiertag“, f. b.

Osterlamm, agnus paschalis (Eccl.).

Ostermahl, mahlzeit, cena paschalis (Eccl.).

Ostermesse, *mercatus post dies paschales institutus. – **Ostern**, f. Osterfest. – **Osternacht**, die heilige, nox sacrosancta paschalis (Eccl.). – **Ostersonntag**, dies dominicus paschae (Eccl.).

Ostertag, f. Osterfeiertag.

Osterwoche, *funesti dies Christi.

Osterzeit, tempus paschale ob. tempus paschae (Eccl.).

Ostüste, *litus ad orientem spectans ob. vergens.

Ostland, f. Morgenland.

Ostländer, ber. f. Morgenländer.

östlich, ad orientem vergens. ad ob. in orientem spectans (nach Osten hin liegend). – ob. durch den Genit. orientis (wenn es = im Osten befindlich). –

Adv. ad orientem versus. ad ob. in orientem. ad regionem orientis. ad partem caeli orientis solis. sub solis ortum ob. exortum (ostwärts, gegen ob. nach Osten). – ex oriente. ab oriente. ab solis ortu

ob. exortu (von Osten, deutsch oft auch = im Osten). – in oriente (im Osten). – östl. (gegen ob. nach Osten) liegen, ad orientem vergere; ad ob. in orientem spectare: östl. (nach Osten) sehen (v. Menschen), ad ortum solis ob. ad partem caeli orientis solis spectare: östl. (nach ob. gegen O.) wohnen, ad regionem orientis colere.

Ostwest, f. Ostwind.

Ostwestwind, caetias (*κακίας*).

Ostracismus, f. Scherbengericht.

Ostseite, pars caeli orientis solis (die Himmelsgegenb). – pars ad ob. in orientem spectans (die nach Osten liegende Gegenb. u.). – nach der O., f. östlich (*Adv.*).

Ostwestwind, phoenix.

Ostwind, vulturinus.

ostwärts, f. östlich (*Adv.*).

Ostwind, subsolanus; umsch. ventus, qui ab oriente exit ob. venit. – wir haben O., ventus fiat ab ortu solis.

Otter, aspis. vipera (vgl. „Ratter“). – von der O., viperinus.

Otterblut, sanguis viperinus.

Otterfell, pellis viperina.

Otterfleisch, caro viperina.

Ottergalle, fel viperinum.

Otterkopf, caput viperae.

Ottergezücht, omne serpentum genus. – sibr., v. Menschen, progenies viperarum (Vulg. Matth. 3, 7 u. a. Eccl.). – homines, qui omne serpentum genus dolo superant (nach Val. Max. 7, 6. ext. 3). – viperas illas venenatas ac pestiferas (nach Cic. de har. resp. 50). – scelesti homines; scelera, um, n.

Ottergift, venenum viperinum.

Ouvertüre, *dramatis musici exordium.

Oval, ex longo rotundus. – ovatus (eiförmig).

Oval, bas, figura ex longo rotunda.

Oxhoft, *mensura major, quam Oxhoft vocant.

Oxob, robigo.



P, p, als Buchstabe, P, p, vollst. P littera. – als Schriftzug, P litterae ductus. – das doppelte p, littera p gemina, p duo. – wie ein griechisches *β*, in speciem litterae *II*.

Paar, par (in eng. Reb. von zwei zusammengehörigen Gegenständen, *18.* par columbarum, scyphorum). – jugum (eig. ein Gespann Zugvieh; dann auch von zwei Menschen, welche in einem schlechten Vereine stehen, wie Cic. Phil. 11, 6: jugum impiorum nefarium). – conjugium (ein Ehepaar, auch v. Thieren = Männchen u. Weibchen). – bini, auch duo (zwei auf einmal, zwei zusammen, *18.* bini ob. duo scyphi). – gemini (doppelt). – pauci ob. Deminut. pauculi (in weit. Reb. = einige wenige, etliche üßß., *18.* dies: a scyphi). – aliquot (etnige üßß., *18.* per aliquot dies, per aliquot horarum spatium). – Paar u. Paar, f. paarweise. – etwa ein *P.*, unus et alter: zwei *P.*, duo gemini (*18.* vites): beide *P.*, utriusque (*18.* scyphi): mehrere *P.*, paria complura (*18.* scyphorum): drei Paar Freunde, tria paria amicorum: ein *P.* schöne Brüder, par nobile fratrum (Hor. sat. 2, 3, 243). – ein *P.* Eheleute, conjuges; mariti: ein *P.* Brautleute, ein *P.* junge Eheleute, nova nupta et novus maritus. – ein *P.* Stunden, f. Stunde: ein *P.* Hundert, sescenti (wie Cic.

Sest. 59). – ein *P.* Worte, f. Wort. – zu Paaren treiben, coercere. comprimere (in die gehörigen Schranken zurückweisen); refutare (niederzuschlagen, demüthigen; auch durch Worte gänzlich widerlegen): den Feind zu Paaren treiben, hostes fundere fugareque.

paaren, jungere; conjungere. – mit etwas *p.*, jungere, conjungere, copulare cum aliqua re (verbinden, vereinigen); miscere aliqua re (gleichf. mischen). – sich paaren, jungi. conjungi. se jungere. se conjungere (im Allgem.); coire (sich begatten): sich mit etwas *p.*, jungi ob. copulari cum aliqua re. – Strenge (Ernst) mit Freunblichkeit (Milde, Güte) *p.*, severitatem comitatemque ob. severitatem comitato miscere; severitatem cum humanitate jungere: bei ihm ist Freunblichkeit (Milde) mit vielem Ernst gepaart, ei multa in severitate comitas non deest: Würde mit Zuseeligkeit gepaart, comitate condita gravitas: in einem Ton (der Rede), in welchem Ernst mit Milde gepaart war, temperato inter indulgentiam gravitatemque sermone.

paarmal, ein, semel atque iterum (*18.* frigidam aquam poposcit).

paarungstrieb, conjunctionis appetitus.

paarweise, bini (je zwei auf einmal, Ggft. ein-

guli. - gemini (doppelt, Ggß. solitarii). - amplexi (dab in Hand, p. adeunt). - p. nebeneinander gestellt, hini juxta compositi: sie werden p. gefunden, ein Männchen u. ein Weibchen, hini inveniuntur, mas et femina: sie (schweifen p. umher (v. Thieren), vagatur conjuga.

Pacht *ac.*, f. **Papst** *ac.*

Pacht, I) Pachtung: conductio (im Allg.). - redemptio, redemptura (Pachtung von Seiten eines Grundbesizers, der das Gepachtete dann wieder theilweise an Andere verpachtet, p. der Staatszölle). - in Pacht nehmen, conducere; redimere: im p. haben, conduxisse; conductum habere: in p. geben, locare; elocare: Jndm., alci locare: nicht gegen barem Geld, sondern gegen einen Theil des Ertrags in p. geben, non nummo, sed parte ob. (an Nehmer) paribus locare. - II) = Pachtcontract, f. **Contract**. - einen allzu hohen p. abschließen, nimium magno conducere. - III) = Pachtgeld, w. f.

Pachtschlag, aestimatio rei locandae.

Pachtbrief, tabulae locationis.

Pachtcontract, f. **Contract**.

Pachten, conducere, redimere alqd u. alqd ab a. de alqo (f. „Pacht“ den Untersj. der Subst.). - wohlfeil p., parvo conducere; bene redimere: p. hater p., nimium magno conducere; nimium magno pretio ob. male redimere: die öffentlichen Einkünfte p., vectigalia redimere: die öff. Einkünfte p. wollen, ad vectigalia accedere.

Pachter, das, f. **Pacht** no. I.

Pachter, conductor, redemptor (im Allg., f. „Pacht“ den Untersj. der Subst.). - colonus (ein Bauer, der ein Stück Land ob. ein Gut gegen einen jährlichen Pachtzins bewirtschaftet). - possessor, parvulus (ein Freier, der ein Stück Land gegen einen Theil des Ertrags pachtet). - ein p. der öffentlichen Einkünfte, redemptor vectigalium (als Pächter der): publicanus (dem Stande nach).

Pachterin, conductrix (die Pächterin, spdt. Jct.). - „xor coloni“ (Gattin eines Landpächters). - mulier publicana (Frau eines Pächters der öffentl. Einkünfte).

Pachtgeld, merces, mercedula (als der vom Pächter zu zahlende Zins). - locarium (als der Zins, welchen der Verpächter festsetzt u. erhält). - vectigal (als Einkünfte des Verpächters). - ein hohes p. geben, magno conduxisse: ein niedriges p. geben, parvo conduxisse.

Pachtgut, „praedium conducticium ob. conductum; fundus (ob. ager) conducticius ob. conductus“ (f. „Pacht“ über den Untersj. von conducticius u. conductus).

Pachtherr, locator (im Allg., p. fundi). - dominus praedii ob. fundi (der Eigenthümer eines Gutes ob. Grundstücks).

Pachtinhaber, f. **Pachter**.

Pachtjahr, „annus conductiois“. - in den ersten fünf Pachtjahren, priore lustro.

Pachtland, ager conductus.

Pachtrente, durch den Plur. der Ausdr. unter „Pachter“.

Pachtlos, non locatus (nicht verpachtet). - sine conducto (ohne Pachtung, von Personen).

Pachtsucht, conduendi ob. redimendi cupidus (f. „Pacht“ über cond. u. red.). - p. sein, conducere ob. redimere velle: in Hinsicht auf die Staatseinkünfte, ad vectigalia accedere.

Pachtzins, von vier ob. fünf Jahren, lustrum (p. früher, prius).

Pachtung, I) das Pachten, f. **Pacht** no. I. - II) das Gepachtete: conductum. - aratio conducta (ge-

pachtetes Ackerland). - große Pachtungen haben, magnas arationes conductas habere.

Pachtvertrag, f. **Contract**.

Pachtweise, conductio; ex conducto. - etwas p. haben, alqd conductum habere.

Pachtzeit, „tempus conductiois“ (p. ist um, circumactum est). - eine p. von vier ob. fünf Jahren, lustrum.

Pachtzins, f. **Pachtgeld**.

Pach, f. **Padet**. - lieberliches p., homines perditi.

Pächten, fasciculus. - ein p. Geld, f. **Geldpacht**.

pachen, I) v. tr.: 1) = einpachen: a) in etw. hinein-pachen: imponere in alqd (hineinsetzen, -laden). - condere in alqd ob. alqd re (aufbewahrend wohin legen, p. in kleine Fässer, doliolis). - zu etwas ob. mit in etw. p., f. beschließen no. I. - b) = zusammenpachen, w. f. - 2) fest fassen, prehendere (fassen, um es festzuhalten). - capere (greifen, um es in seine Gewalt zu bekommen). - Jnd. beim Leibe p., alqm medium arripere. - II) v. r. sich pachen, b. i. sich fortmachen, fortgehen: facessere; abire. - pach' dich! facesse hinc! abin hinc! apage te! apage sis! pach' dich zum Jenter! abi in malam rem ob. in malam crucem! (Romit.); quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum.

Pachsef, asinus clitellarius ob. (bei Spät.) sagmarium, mulus clitellarius ob. (bei Spät.) sagmarium (eig., mit einem Saumsattel versehenes Esel ob. Maulesel). - jumentum (eig., als Lastthier übß., vgl. Petr. 117, 12: quid vos, inquit, me jumentum putatis esse?). - mulus ob. mula agminalis (Pachmaulesel beim Heere, Jct.). - homo clitellarius (uneig., von Menschen).

Pachet, fascis, fasciculus (als Bündel, in dem mehrere Dinge zusammen befindlich sind). - sarcina (als Last, Gepäd, welches ein Mensch ob. Thier trägt). - ein p. Geld, f. **Geldpacht**: ein p. Briefe, fasciculus epistolarum (sofern es verschickt wird); volumen epistolarum (sofern die Briefe nach u. nach gesammelt u. gleich. als ein Ganzes aufbewahrt werden): man bringt ein p. Briefe, affertur fasciculus epistolarum: er bewahrt ein p. Briefe von einem Freunde sorgfältig auf, volumen epistolarum amici servat diligentissime. - ein p. Bücher, fascis librorum.

Pachtboot, navis tabellaria. - biremis ad usus commeantium illo mari destinata.

Pächten, fasciculus.

Pachhof, „aedificium mercibus, quae importantur, recipiendis destinatum.“

Pachnecht, bajulus (Lastträger, f. b.). - calo (Tröskube beim Heere). - sagmarium (Saumtröskuführer, Inscr.).

Pachtwand, „linteum emporeticum.“

Pachwand, im Jßg. bl. acus.

Pachpapier, charta emporetica. - zu p. dienen, involucri usum praebere.

Pachpferd, jumentum sarcinarium ob. (bei Spät.) jumentum sarcinale. - equus sagmarium (mit einem Saumsattel versehenes Pferd, Spät.). - jumentum dossuarium (als Lastthier). - beim Heere, equus agminalis (Jct.).

Pachfattel, clitellae.

Pachträger, f. **Pachnecht**, Lastträger.

Pachtuch, „linteum emporeticum.“

Pachwagen, carrus (eine Art vierräderiger Transportwagen zum Fortschaffen des Gepäds). - plaustrum (Lastwagen übß.). - die Pachwagen nebst dem Gepäd beim Heere, impedimenta et carri.

Pädagog, f. Erziehler.

Pädagogik, ars educandi (als Kunst, Wissen-
schaft). — *praecepta de liberorum educatione com-*
posita, n. pl. (als Vorschriften). — *de arte edu-*
candi ob. de liberis educandis (als Titel einer
Schrift).

pädagogisch, *ad artem educandi pertinens.
— *pädagogische Schriften*, *libri, in quibus *prae-*
cepta de arte educandi ob. de liberorum ob. pue-
rorum educatione proponuntur. — *Adv.* *ex arte
educandi.

Päderast, impudicus.

Päderastie, aversa Venus. — impudicitia (als
Unzüchtigkeit).

Päge, puer regius. puer nobilis ex regia co-
horte (an einem künft. Hofe). — puer paedagogia-
nus (Kaiszt.). — puer eminens (ipst. Kaiszt.). — als
Diener, minister ex pueris regis. — die Pägen an
einem künftigen Hofe, puerorum nobilium ob. bl.
puerorum regia cohors; auch bl. cohors regia.

Pägebienste, *pueri regii munus. — *Pägen-*
bienste thun, *munere pueri regii fungi (im Allg.);
ad regis opulas assistere (bei Gastmählern).

Pägenhaus, *domus, in qua pueri regii habi-
tant. Bgl. „Pägeninstitut“.

Pägenhofmeister, puerorum regiorum ob.
puerorum paedagogianorum magister; puerorum
eminentium magister. — P. sein, *educationi pue-
rorum regiorum praeesse.

Pägeninstitut, paedagogium (Kaiszt.).

Pägenschaft, puerorum nobilium ob. bl. pue-
rorum regia cohors; auch bl. cohors regia.

Pägabe, sacellum (der Tempel). — persona (das
Bild aus Thon x.).

paille, colore flavente ob. flavescence.

Pate, magnas, ätis, m. (ipst. Jnschr.).

Pateischaft, *dignitas magnätis.

Palais, f. Palast.

Palastin, f. Tragseffel.

Palast, domus regia. auch bl. regia (Wohnung
des Königs). — insula (ein großes Privathaus, wel-
ches auf allen Seiten von andern Gebäuden abge-
sondert ist: der Sklave, der über dasselbe die Aufsicht
führte, hieß insularius). — turris (wie *τύργος*, jedes
hochragende Gebäude, das. auch = Palast, Schloß).
— domus (Haus übh., reicht oft im Jßg. hin). — do-
micilium (der P. als Wohnstg.).

Palatin, *tegumentum colli e pellibus factum.

Palette, *discus colorum.

Palistar, Graecus mercenarius; im Jßg. bl.
mercenarius.

Palissade, vallus (Schanzpfahl). — palus (Pfahl
übh.).

Palladium, I) eig., Bildniß der Pallas ob. Mi-
nerva: Palladium. — II) uneig., Schutzbild: etwa
tamquam Palladium.

Pallasch, f. Schwert.

Palliativ, gegen x., levamentum (zB. doloris,
morbi). — ein P. sein gegen x., levare alqd (zB. do-
lorem, vim morbi): ein P. gegen den Schmerz su-
chen, exiguum doloris oblivionem petere: kaltes
Wasser innerlich als P. gegen die Krankheit gebrau-
chen, malam valetudinem aqua potanda si non om-
nino sedare, certe ad majus intervallum et tem-
pus ejus impetus mitigare.

Pallisade, f. Palissade.

Palmbaum, palma. — arbor palmae (Palm-
baustamm).

Palmblatt, folium palmae.

Palme, I) Palmbaum: palma. — II) Palmzweig,
bes. als Siegeszeichen: palma. — die P. davontragen,
accipere palmam: Jmbm. die Palme reichen, dare

alci palmam: der mehrmals die P. davontrug, plu-
rimarum palmarum (zB. gladiator): mit Palmen
geschmückt, gestückt, palmatus. — III) Palmfrucht:
palma, palmula. — dactylus (*δάκτυλος*, die Dat-
tel, Spdt.). — Palmen tragend, palmifer; palmas
ferens.

Palmenhain, palmetum. — im Plur. auch pal-
metorum nemora.

Palmenfern, palmas os.

palmenreich, palmis frequentibus consitus
(zB. insula).

Palmenwald, palmetum.

Palmfrucht, pomum palmae (Plur. poma pal-
marum).

Palmöl, *oleum palmeum.

Palmsonntag, dies palmarum (Isid. 6, 18, 19).

Palmweide, *salix caprea (L.).

Palmwein, vinum palmeum; vinum palmis
expressum.

Palmzweig, ramus palmae; u. bl. palma. —
palmas termes (ein mit Laub u. Früchten abgebro-
chener P.).

Pamphlet, f. Flugsschrift.

Panacee, panacea, panaces (eig., als besonde-
res Kraut dieses Namens). — panchrestum medica-
mentum (übh. Universalmittel, auch übr. v. Gelde,
wie Cic. Verr. 8, 152).

Pandecten, pandectae, arum, f. (Kaiszt.).

Pandore, *pandora.

Panter, f. Panther.

Pantbrief, *litterae imperatoris, quibus ci-
baria assignantur egentibus.

panischer Schrecken, terror, qui *πανικός* ap-
pellatur. — ob. caecus quidam timor. — ob. terror
velut lymphaticus. — einen p. Schr. einjagen, ob-
licere alci terrorem, qui *πανικός* appellatur. —
ein p. Schr. ergriß sie, haud secus quam pestifero
sidere icti pavebant.

Pantismus, *ratio eorum, qui naturam
universam deum faciunt ob. qui nisi universam na-
turam deum non habent.

Pantheist, *qui naturam universam deum fa-
cit; *qui nisi universam naturam deum non habet.

pantheistisch, ad rationem eorum, qui natu-
ram universam deum faciunt (ob. qui nisi univer-
sam naturam deum non habent), pertinens.

Panther, *θηρ*, panthera (*πάνθηρ*) ob. par-
dalis (*παρδαλις*; beide im Allg.). — pardus (*πά-*
ρδος, bes. das Wüsthier). — afrkanische Panther, Afri-
canae (ac. pantherae). — vom P., pantherinus
(*παρδαλιος*); gefleckt wie ein P., pantherinus (*πα-*
ρδαλωτός): der P. schreit, panthera caurit.

Pantherfell, pellis pantherina.

Pantherflecken, pardorum maculae.

Pantherjagd, venatio pantherarum. — auf die
P. gehen, pantheras venatum proficisci.

Pantherstein, pardalios.

Pantoffel, crepida (*σπηρίς*), rein lat. solea (f.
Gell. 13, 21, 5 sq.). — mit Pantoffeln bekleidet, in
Pantoffeln, soleatus: den Kopf mit dem P. mürbe
klopfen, caput solea committere. — Sprüchw., er
steht unter dem P. (seiner Frau), sub imperio uxo-
rio est; uxoris imperis ob. bl. uxori obnoxius est;
uxorium se praebet: die Gattin hat ihn unter dem
P., in uxoris potestate est; uxor ei imperat: es
kommt Jmb. unter den P., alqs uxori ob. uxoris
imperis obnoxius sit ob. esse coepit: es seufzt
Jmb. unter dem P., uxoris regnum sentit; uxor
eum torquet.

Pantoffelchen, crepidula.

Pantoffelbaum, f. Rostbaum.

Pantoffelholz, suber. — von *P.*, subereus (Spät.).

Pantoffelmacher, crepidarius; solearius.

Pantomime, I) eine Art Schauspiel: pantomimus (πantomίμος) — eine P. darstellen, pantomimus agere. — II) = Geberde, w. f.

Pantomimenspiel, I) = Pantomime no. I, w. f. — II) = Geberdenspiel, w. f.

Pantomimenspieler, pantomimus (πantomίμος).

Pantomimenspielerin, pantomima.

Pantomimisch, pantomimicus. — etwas p. ausdrücken, alqd gesticulari (nachaug.). Vgl. „mimisch“.

Panzer, f. Harnisch.

Panzerhemd, f. Kettenpanzer.

Panzerkette, torques.

Panzerkern, f. Harnisch.

Panzerreiter, f. Kürassier.

Panzerthier, *manis (L.).

Papa, pater.

Papagei, psittacus (παραπέ).

Papageiweiß, psittacinus; colore psittacino.

Papern, f. plappern.

Papier, I) als Material, um darauf zu schreiben: charta (χάρτης, βιβλίον, eig. das aus der Papyrusstaube bereitete, dann übb. jedes Schreibmaterial). — *charta lineata (Stinnenpapier, wurde erst im 14. Jahrh. nach Chr. erfunden). — *charta papyracea ob. umsch. *charta, quae sit ob. conficitur ex papyro (aus der Papyrusstaube). — großes *P.*, charta scabra: geglättetes *P.*, charta dentata. — *P.* von größerem Format, charta major; charta majore modulo; macrocollum (dieses in Bezug auf das *P.* der Alten. Besondere Arten waren: charta hieratica, Augusta, Liviana, Claudia, von welchen die ch. Claud. wieder als das vorzüglichste galt): *P.* in umgehener großem Format, charta ingens: *P.* in kleinerem Format, charta brevior; charta brevioris formae: *P.* in Querfolio, charta transversa: *P.* zu Briefen, charta epistolaris (als Ueberschr. zu Mart. 14. 11; die Alten nahmen zu Briefen die charta Augusta, f. vorher): *P.* zum Einpacken, charta emporica: zum Schreiben untaugliches *P.*, charta scribendo inutilis: ein Buch *P.*, scapus (hielt 20 Bogen): ein Bogen *P.*, plagula chartae; auch bl. charta: ein sehr großer Bogen *P.*, charta ingens (d. chartae ingenti versus ingerere, nach Petr. 115. 2). — ein Stück ob. ein Streifen *P.*, scida; scidula: zu *P.* bringen, litteris mandare oder considerare alqd: das *P.* geht (beim Schreiben) zu Ende, charta deest. — II) beschriebenes Papier, Schrift: charta; scriptum. — das *P.* wird an uns zum Verweilen, charta ipsa nos prodat: vom *P.* lesen, dicere de scripto (vgl. „Blatt“). — auf dem *P.* stehen, litteras conscriptum esse; in tabulis inclusum esse: diese Flotte steht nur auf dem *P.* (der Rechnung), ista classis non cursu et remis, sed sumpta tantum et litteris navigat: auf einem (Stück) *P.*, litteris conscriptus (f. Cic. Clu. 186). — die Papiere d. i. Schriften, scripta. litterae. libelli (im Allg.); epistolae (Briefe); commentarii (Notizen, Memoiren x.). *P.* alci librum scripturo commentarios (nein *P.*) dare: öffentliche Papiere, tabulae publicae: seine *P.* verstreuen, *epistolae et commentarios comburare.

Papierchen, chartula (auch = kleine Schrift). — scida ob. scidula (Papierstreifen).

Papieren, chartaceus (eig., von Papier aus der Papyrusstaube, *P.* Handschrift, codex).

Papierersparnis, parsimonia in charta.

Papierfabrik, officina chartaria.

Papierfabrikant, f. Papiermacher.

Papiergeld, *charta publica formā percussa ob. publico signo signata. — sächsisches *P.*, *charta Saxonum signo publico signata.

Papierhandel, *negotium chartarium, treiben, exercere.

Papierhändler, chartarius (Spät.). — er ist ein *P.*, *chartas vendit ob. venditat.

Papiermaché, *massa chartacea. — aus *P.*, *ex massa chartacea figuratus.

Papiermacher, chartarius (Spät.). — ein *P.* sein, chartam conficere.

Papiermangel, inopia chartae.

Papiermühle, officina chartaria.

Papierstückel, chartae resegmen. — scida ob. scidula (ein Streifen, ein Stückchen Papier).

Papierstaube, papyrus.

Papierstreifen, f. Papierstückel.

Papier, f. Pappier.

papistisch, f. pappistisch.

Papparbeit, *opus e charta densata factum.

Papparbeiter, *qui opera e charta densata facit.

Pappband, *tegumentum e charta densata factum.

Pappe, I) bider Drei: *puls densior. — II) Kleister, Bänderpappe: gluten (im Allg.). — farina chartaria ob. farina, quā chartae glutinantur (von dem Kleister, mit welchem die einzelnen Blätter der Papyrusstaube zu einem Bogen Papier zusammengefügt wurden). — III) zusammengeleimte Pappermasse: *charta densata. — ein Buch in *P.* binden, *librum chartā densatā includere.

Pappel, I) Pappelbaum: populus. — die weiße *P.*, populus alba: die schwarze *P.*, populus nigra. — von der *P.*, populeus. — II) Pappeltraut, Malve: malva.

Pappelallee, *ambulatio utrimque populis consita.

Pappelbaum, f. Pappel no. I.

Pappeltraut, malva.

pappeln, populeus.

Pappelwald, populetum.

Pappelweide, *populus nigra (L.).

Pappelzweig, virga populea ob. populi.

1. pappen, *e charta densata factus.

2. pappen, I) v. tr. Kleistern, farinā glutinare. — II) v. intr. essen wie kleine Rinder: pappare (Komit.).

Pappenstiel, sprüchw., res nihili; res vilissima. — für einen *P.* laufen, vili ob. nummo emere: für einen *P.* zuschlagen, nummo addicere: keinen *P.* um etwas geben, non flocci facere alqd: keinen *P.* werth sein, nihili esse.

Papst, *pontifex Romanus; *papa.

päpstlich, *papisticus; pontificius.

päpstlich, *pontificalis; *pontificius; *papalis.

— p. Würde, *pontificatus.

Papstämte, *apex pontificis Romani.

Papstthum, *pontificia dignitas. *papatus, us, m. (die päpstliche Würde). — *pontificis Romani doctrina ob. lex (die päpstliche Lehre). Vgl. „Stuhl no. II“. — im *P.*, *apud pontificios.

Papstwürde, *pontificia dignitas; *papatus, us, m.

Parabel, f. Gleichniß.

parabolisch, f. gleichnißweise.

Parade, I) Prunk, Gepränge: ostentatio. — zur *P.*, ostentationis causā (des Prunkes wegen); ornamenti causā (des Schmucks wegen, *P.* arma habere): *P.* machen, magnifice incedere ob. se inferre

(prunghaft einhergehen, -treten, v. Pers.); conspicuum esse. omnes advertere (den Menschen auffallen, v. Dingen); exultare (sich bäumen, v. Pferden): in etwas ob. mit etwas *p.* machen, conspici in alga re (die Augen der Leute auf sich ziehen); ostentare ob. prae se ferre alqd (mit etwas prunken, prahlen). — II) Aufzug der Soldaten: "pompa militaris (als Aufzug). — "militum recensio (als Musterung). — in *p.* stehen, stare in armia. — III) Abwendung eines Stiebes u.: ictus propulsatio.

Parabett, lectus funebris; im 359. bl. lectus ob. lectulus.

Paradeypferd, *regali ornatu instratus equus
(ein mit könlgl. Pracht aufgezäumtes Pferd). - **equus**
phaleratus (ein schön aufgezäumtes Pferd).

**Paradeplatz, *campus militibus recensendis
destinatus.**

Paradekstaat, ornatus, us, m. - im P. ornatus, a, um (H. mit dem Heere im P. Indm. entgegengehen, entgegenrücken ob. -marschieren, Ind. einholen, alci obviam venienti procedere ornato exercitu: mit der Reiterei, cum ornato equitatu extra portam occurrere).

Parabeginner, etwa oecus.

parabieren, f. Parade (machen). - wo p., algo loco stare (stehen).

Paradies, I) Aufenthaltsort der ersten Menschen: *paradisus* (Eecl.). - Gott stieß den Menschen aus dem P., *deus eiecit hominem de paradiso* (Eecl.); *deus extraxit hominem e paradisi sedibus* (Eecl.). - II) sehr anmutiger Ort: *locus amoenissimus*. - III) Wohnung der Seligen: *sedes beatorum*; *illa, quae sanctorum umbris dicata esse dicitur*; *sedes; illa, qui sanctos recipit, locus*.

Paradiesapfel, *malum paradisiacum.

paradiesisch, paradisiacus (Eccl.). - amoenissimus (uneig., sehr anmuthig).

Paradiesvogel, *paradisĕa (L.).

parabog, mirabilis; admirabilis. — Adv. ad-
mirabiliter (38. dicere).

Parabogie, quod est admirabile contraque opinionem omnium. — Im Plur. quae sunt admirabilia contraque opinionem omnium; auch bl. admirabilia; ob. mirabilia quaedam.

Paragraph, paragraphus (Gramm.). – auch caput (Abschnitt u., *§* B. capita legis: u. res habet [erfüllt in] tria capita). – alle Knaben lernen meine Rede wie ihnen aufgegebenen Paragraphen auswendig, meum orationem pueri omnes tamquam dictata perdiscunt.

parallel, parallelos (παράλληλος, mathem. t. z.). - rein lat. aequidistans (38. circuli, ordines, spät. t. z.). - der Donau p., recta fluvii Danuvii regione: p. laufen, paribus intervallis inter se distare. - übtr., ich stelle sie p. (halte sie für gleich an Werth u.), juxta aestumo.

Parallele, eine, ziehen zwischen zwei Dingen,
alqd conferre cum alqa re. – Ind. in P. stellen
mit Einem, alqm aequare alci.

Parallelinie, parallelas linea. - im Plur.: paralleloi lineae; lineae aequis intervallis inter se distantes.

**Parallelogramm, parallelogrammon (παρ-
αλληλόγραμμον).**

Parallelstelle, similis locus.

paralyfieren, Jndz. Macht völlig durch etw., comparare alqd ad alcjs opes evitendas. - ein kleines Uebel, welches von der Weisheit vollkommen paralyfirt wird, ita parvum malum, ut id obruat sapientia.

παράλυτις, paralyticus (παράλυτικός).

Paranthesis, *fabulae ad delectandum fa-
Paranese, monitio; admonitio. [ctae.

Parapet, pluteus; lorica.

Paraphrase, f. Umschreibung.

paraphrasieren, f. umschreiben.

Parasit, parasitus (παράσιτος).

parat, f. bereit.

Barcelle, parva pars (38. agri).

Bärchen, f. Paar.

Bardel, Barber, J. Panther.

Paraben, venia. — **Parbon!** parca, parcite vitae meae! (ichone, ichont mein Leben); ignoscas quae! (ich bitte um Verzeihung). — um **P. bitten**, rogare, ut sibi ob. vitae suae parcat; orare, ut corpori suo parcat; deprecari pro se (ob. für Smb., pro algo): Smb. um **P. bitten**, rogare, ut alqs mihi (ob. für Smb., alci) parcat; orare, ut alqs corpori meo (ob. für Smb., alci corpori) parcat: **P. geben**, parcere vitae; vitam dare: Smb. **P. geben**, f. parbonieren: **keinen P. geben**, nullius vitae parcere (im Allg.); **neminem vivum capere** (v. Soldaten); **neminem vivum capi pati** (v. Feldhern): **P. erhalten**, parcuti mihi ob. vitae meae (mein Leben wird geichont); **incolumem abire** (unversehrt weggehen, davonkommen): **P. nehmen**, vitam accipere (Ggft. vitam dare, f. Voll. 2, 52 extr.).

parcondnieren, **Indb.**, **alcjs vitae ob. bl. alci**
parcere (Zmbd. Leben schonen). - **alci vitam dare**
(das Leben schenken, Ggjt. vitam accipere, das Le-
ben annehmen = sich parcondnieren lassen, Vell. 2, 52
extr.). - **alci veniam et impunitatem dare** (Zmbd.
Amnestie erteilen). - **alqm conservare. alqm vi-
vum servare** (Zmb. mit dem Leben begnadigen).

Parentation, f. Leichenrede.

Parentese, interpositio, interclusio (f. Quint. 9, 3, 28: quod *interpositionem* vel *interclusionem* dicimus, Graeci *παρέθεσις* vocant). - etwās in B. *εἶπεν*, *alqd continuationi sermonis medium interponere.

parentieren, d. i. Jmdm. die Leichenrede halten, s. Leichenrede.

parforce, vi; per vim; violenter.

Barforcejagd, *venatio per canes facta. - eine
 3. halten, canibus venari feras.

Parfūm, odor suavis, im Plgg. auch bl. odor (Wohlgengeruch). – odor pretiosus (kostbarer Wohlgengeruch). – liquor odoratus (mit Wohlgerüchen angereicherte Flüssigkeit). – unguentum (Salbe, Del). – „Parfūm“ als Handelsartikel, merces odorum. – äußerl. Parle Parfūm, unguenta summa et acerrima suavitate condita. (tium.)

Parfümeriefabrik, officina odores coquen-

Parfümeriehandlung, -laden, taberna un-
guentaria.

Parfümeriewaaren, merces odorum; auch
bl. odores ob. (als Salben) unguenta.

Parfüment, qui odores coquit ob. conficit; im
Plur. auch odores coquentes ob. conficientes.

parfümieren, odoribus imbuere (mit Wohlgerüchen benezen, leb. Wesen u. Dinge). – unguento perficere (mit Salben, Oelen einreiben, den Körper zc.). – odoribus miscere (mit Wohlgerüchen vermischen, Dinge). – tächtig p., odoribus perfundere (lebende Wesen u. Dinge). – sich p., se odoribus imbuen; se ungere; caput et os suum unguento perficere: parfümiert sein, unguenta olere; seix, unguentis affluere: parfümiert, odoratus; fragrans unguento.

parieren, I) *v. intr.*: 1) = gehorchen, w. f. — 2) = wetten, w. f. — II) *v. tr.*: a) als *t. t.* der *Geistespr.*: einen Hieb (Stoß) parieren, *ictum* (od. *petitic-*

vitare, cavere, cavere et propulsare. auch M. (wie im Deutschen „parieren“ ohne den Zuf. „ſie“, „Stoß“) cavere. vitare (mit dem Degen). — ictum declinare. petitionem declinatione quadam et, ut aiunt, corpore effugere. auch bl. ictum effugere (durch eine Wendung mit dem Körper). — richtig p., recte cavere: Jmbs. ſiebz (Stoß) mit dem Edele zu p. ſuchen ob. parieren, ad alcjs conatum scutum tollere: parieren und nachhauen, cavere et repetere: parierend, auch vitabundus ictum oder ictus: nicht gut zu parierend, minus observabilis (Edele ſiebz, ictus). — b) als i. t. der Reithunſt, das Reiz p., equum sustinere.

Parieren, das, eines Siebes, ictus propulsatio. — auch durch ictum vitare, pB. die feinere Reithunſt des Parierens u. Ausfallens, vitandi aut inferendi subtilior ratio.

Parier, nemus manu consitum, im BfHg. auch bl. nemus (als von Menſchenhand gepflanzter Luſtwald). — silva (als waldbartige Anlage, ſ. Nep. Att. 13, 2). — horti, qui amoenitatem naturae imitantur (als Natur nachahmende Gartenanlagen). — „horti Britannorum more descripti (als engliſcher Garten).

Parierſt, I) im Theater: cavea prima (Cic. de nat. 48). — II) Fußboden: pavimentum.

Pariermauer, murus nemori ob. silvae circumdatus.

Parierſtür, fores hortorum.

Parierment, in England, *senatus Britannicus; u. BfHg. bl. senatus. — das p. berufen, senatum vocare ob. convocare (zum Zuſammentommen einladen); senatum cogere (die einzelnen Glieder zuſammenrufen laſſen).

Pariermentariſch, durch den Senit. curiae, pB. die p. Ordnung beobachten, disciplinam curiae servare.

Pariermentſacte, *senatus Britannici consul.

Pariermentſhaus, *curia Britannica; im BfHg. bl. curia.

Pariermentſmitglied, *senator Britannicus; u. BfHg. bl. senator.

Pariermentär, legatus de conditionibus urbis tradendae missus (wegen der Uebergabe einer Stadt abſchickender). — pB. es = Friedensunterhändler, ſ. d.

Pariermentieren (wegen der Uebergabe einer Stadt), legatum ob. legatos de conditionibus urbis tradendae mittere.

Parierſenſenſe, *caseus Parmensis.

Parierſpie, ſ. Kirchſpiel.

Parierſte, ficti notis versibus similes, quae nae poëta dicitur. — die p. einer Tragödie, tragoedia u. obocenois risus deflexa.

Parierſtieren, ein Epos, eine Tragödie, poëma, tragoediam in obocenois risus deflectere.

Parierſte, ſ. Loſung no. II.

Parierſenſenſie, παρονομασία, quae dicitur agnominatio; u. bl. agnominatio.

Parierſenſenſis, febris accessio ob. accessus (der Eintritt des Fiebers). — febris impetus (der Anfall des Fiebers).

Parierſet, ſ. Partett.

Parierſch, ein Fiſch, perca.

Parier, pars (im Allg., auch = Partei). — ich für mich p., ego quidem; equidem: halb p. in commune! ob. vollſtändig: heia, in commune quodcumque est locri: mache halb p. dividuum faci: wir machen halb p. machen, dididium auferres domum: ich will mit dir halb p. machen, dididium tecum pariem dividam.

Parier, pars. partes (im Allg.). — consensiois globus, auch bl. globus (Berein von Menſchen, welche

einerlei Geſinnungen haben). — factio (eig. jede Anzahl gleichgeſinnter Menſchen; dann beſ. Vereinigung von Menſchen zu politiſchen Zwecken). — secta (eig. von Philoſophen ob. Gelehrten üb.; ſeltener von einer politiſchen Partei im Staate). — causa (die Sache, die eine Partei vertritt, wie Cic. Caecin. 77). — die entgegengeſetzte p., ſ. Gegenpartei: die Parteien vor Gericht, litigatores; litigantes; qui iudicio decernunt: beide Parteien, utriusque: Einer von der andern p., qui alterius rationis ac partis est: die p. des Sulla, Sullanae partes; Sullani: die p. des Cinna, Cinnanae partes. — auf Jmbs. p. ſein, ſtehen, Jmbs. p. anhängen, folgen, ſich anſchließen, alcjs partis ob. partium esse; auch bl. alcjs esse; alcjs partes ob. causam sequi; alcjs partibus favere; alcjs sectam sequi; cum algo facere; ab ob. cum algo stare; alcjs rebus ob. bl. alci studere ob. favere; alcjs esse studiosum: auf der p. des Hannibal, auf der p. der Römer ſein, Hannibalis, Romanorum esse: auf der andern p. ſein, ſtehen, aliunde stare; alterius partis studiosum esse; alterius rebus studere ob. favere: nicht auf Jmbs. p. ſein, ab alcjs partibus dissentire: zu Jmbs. p. treten, alcjs partes ob. causam sequi coepisse; alcjs rebus favere coepisse; ad alcjs amicitiam accedere: Jmbs. p. ergreifen, zu Jmbs. p. übergehen, ſich ſchlagen, in alcjs partes transire, transgredi: Jmbs. p. nehmen ob. ergreifen (b. i. ihn verteidigen), alqm defendere; pro alcjs salutis propugnare (pB. mit großer Heftigkeit, acerrime): ſeine p. nehmen, neutrius partis ob. nullius partis esse; vgl. „neutral (ſein, bleiben)“: die eine u. die andere p. begünſtigen (von Mehreren), aliorum alias partes fovere: p. mit Einem gegen Jmb. machen, stare cum algo adversus alqm: Jmb. auf ſeine p. ſehen, alqm in suas partes trahere, ducere: ſich in zwei Parteien trennen, ſpalten, in duas partes discedere ob. dividi; in duas factiones scindi: in zwei Parteien getrennt, getheilt, geſpalten ſein, in duas partes esse divisum: der Senat war in zwei Parteien getheilt (geſpalten), duas factiones senatum distinebant: ſie ſind in Parteien geſpalten (getrennt), alii alias partes foveant (daß. „ein in Parteien geſpaltenen Staat“, civitas aliorum alias partes fovantium factionibus discors): Eine p. muß ſiegen, vincere aut hos aut illos necesse est.

Parteiſtrekungen, factio.

Parteiſteifer, studium partium, im BfHg. auch bl. studium. — p. haben, ſegen, in studio partium esse.

Parteiſteigerung, für den Feind, amor hostis.

Parteiſührer, dux ob. princeps partium; princeps ob. caput factionis; im BfHg. auch bl. dux, caput. — ſie ſuchten einen p., studi sui quaerebant aliquem ducem. [cursor.]

Parteiſtänger, asseclator. — im Kriege, ex-
Parteiſteiger, partium studium; im BfHg. auch bl. studia; vgl. „Parteiſampf“.

Parteiſtänger, ſ. Parteiſührer.

parteiſch, -lich, alterius partis studiosus. in alterius favorem inclinatus (der einen Partei zugehörig, im Ggſ. von „neutral“). — cupidus (mit Leidenschaftlichkeit verfahren, im Ggſ. von „unparteiſch“) — non integer (beſangen, nicht vorurtheilſfrei, im Ggſ. von „unbeſangen“; alle dieſe v. Perſ.). — ambitioſus (gunſtbüheriſch, v. Perſ. u. v. Lebl.). — ad gratiam factum (was man aus Eucht, ſich beliebt zu machen, thut, macht, pB. eine p. Ernennung, lectio ad gratiam facta). — ein p. Urtheil, „iudicium cupidius factum (aus Leidenschaftlichkeit); sententia ambitioſa (aus Eucht nach Gunſt, pB. reſcindere [caſſiren] sententias ambitioſas). — Adv. cupide. — p. urtheilen, non sine studio partium iudicare.

Parteikampf, im Staate, certamen partium ob. factionum, entsteht, oritur.

Parteilichkeit, partium studium, auch bl. studium (Hinneigung zu einer Partei). – gratia (die Gunst, die sich zu der einen Partei hinneigt, zB. crimen gratiae, d. i. der Vorwurf der P.). – cupiditas (Lebensgastlichkeit, bes. eines Richters zc.). – ohne P., f. unparteilich: mit P. verfahren, cupidius agere: aus P. etwas gutsetzen, studio quodam comprobare alqd.

Parteiliebe, f. Parteileifer.

Parteilos zc., f. unparteilich zc.

Parteinahme, studium partium; im Bsg. gem. bl. studium.

Parteifache, meine, deine zc., causa mea, tua; partes meae, tuae (zB. in suis partibus [wo es sich um seine eigene P. handelt] pertimescere).

Parteispaltungen, f. Parteiuengen.

Parteifreit, freitigkeit, partium quaedam contentio. – Plur. „Parteifreitigkeiten“ als Uneinigkeiten im Staate auch discordiae civiles u. im Bsg. bl. discordiae.

Parteifucht, partium studium. – P. hegen, in partium studio esse.

parteilüchsig, partium studiosus.

Parteitreiben, factiones.

Parteiungen, factiones (als Parteien). – studia (als Parteibestrebungen). – ein in P. gespaltener Staat, civitas aliorum alias partes foveant factionibus discors (Liv. 33, 48, 11): P. im Senat veranlassen, senatum in studia diducere.

Parteiwesen, demokratisches u. oligarchisches, mos partium popularium et senatus factionum (f. Sall. Jug. 41, 1).

Parteiwetteifer, ein gewisser, contentio quaedam partium.

Parteiwuth, studium partium acerrimum; im Bsg. auch studia (n. pl.). – du weißt nicht, wie groß die P. ist, ignoras quam sint animi hominum infecti partibus.

Parteizwist, f. Parteistreit.

Parterre, I) = Erdgesch., w. f. – II) im Theater: a) eig.: cavea media (das erste Parterre, im Ggf. von cavea prima, d. i. Parterre, und von cavea ultima ob. summa, d. i. das zweite ob. letzte Parterre [in größern Theatern „die Gallerie“]). – b) meton., die Zuschauer im Parterre: qui in cavea media spectant (das erste Parterre). – qui in cavea ultima ob. summa spectant (das zweite Parterre [in größern Theatern „die Gallerie“]). – auch bl. cavea media u. cavea ultima ob. summa (f. Sen. tranqu. 11, 6: verba ad summam caveam spectantia, d. i. Speise für das letzte Parterre).

participialisch, **Participial-**, participialis, Adv. participialiter (Gramm.).

Participialconstruction, die, nicht zulassen, non admittere participium ob. participia (Gramm.).

Participium, participium (Gramm.). – wie ein P. stehen, participialiter poni (Gramm.): nicht im P. stehen können, non admittere participium (von Verben, Gramm.).

Particular, homo privatus (Privatmann üß.). – homo qui suum negotium gerit. homo otiosus (amtfreier Mann).

Partie, I) eine unbestimmte Anzahl: aliquot (einige, unbestimmt wieviel). – complures (einige u. zwar mehrere). – eine große P., copia; multitudo. – II) Vergnügung einer Gesellschaft; zB. eine P. aufs Land, excursio: eine P. zu Wasser, navigatio: mit von der P. sein, una esse cum aliis: der mit von der P. ist, socius (Genosse); comes (Begleiter):

mit von der P. Zmbd. sein, eine P. mit Zmbd. machen, alci comitem se addere ob. adjungere: eine P. aufs Land machen, rus excurrere: eine P. zu Wasser machen, navigare. – III) Spiel, lusus. – eine P. Schach spielen, latrunculis ludere. – IV) Theil: pars. – waltige Parteien, silvae: die höchsten P. der Stadt ist jetzt verschönert, foedissima facies urbis nunc ornata est. – die reichsten, blühendsten Parteien einer Schrift, laetissima quaeque: die Parteien eines Theaterspiels anlegen, partes fabulae describere. – V) Heirathsverbindung: conditio uxoria; gew. bl. conditio. – eine gute P., bona conditio: eine glänzende P., splendidum conjugium. – eine unglückliche P. (Ehe), *matrimonium infanatum, infelix: sich nach einer P. umsehen, conditionem quaerere ob. circumspicere: für Zmb., alci conditionem quaerere (einer Mannsper[son]); alci prospicere maritum (einem Frauenzimmer): Zmbd. eine P. antragen, alci virginem conditionem deferre: auf jede P. Anspruch machen können, nullius non conditionis habere potestatem: eine P. ausschlagen, conditionem ob. nuptias aspernari: eine gute P. machen ob. thun, virginem locupletem ducere (vom Manne, eine reiche Jungfrau heirathen); honestam virginem ducere (v. Manne, eine Jungfrau ehrbaren Standes heirathen): *viro locupleti nubere (vom Frauenzimmer, einen reichen Mann heirathen); in luculentam familiam collocari (vom Frauenz., in eine gute Familie heirathen): eine glänzende P. machen, splendidis nuptiis jungi (v. Frauenz.; vgl. quam splendidissimis nuptiis puellam jungi volebat): eine schlechte P. machen, male nubere (v. Frauenz.): aus Armuth keine P. machen können, propter paupertatem collocari non posse: eine bessere P. gemacht haben, habere honestiorem maritum (vom Frauenz.) ob. honestiorem uxorem (v. Mann).

partiel, singularis (Ggf. communis; zB. part. Anhänglichkeit, singularia studia). – es tritt eine part. ober totale Mondfinsterniß ein, luna aut parte sui aut tota delitescit.

partienweise, per partes. – carptim (gleichf. ruppweise = mit Auswahl, zB. res gestas populi Romani perscribere).

Partikel, particula (Gramm.).

Partisan, f. Parteigänger.

Partisane, bipennis.

Partitur, *summa omnium vocum; *vorum (musicarum) omnium designatio.

Partner, par.

Parüde, f. Perrüde.

Parvenü, homo novus; vgl. „Glücksstiz“.

Parze, Parca.

Paß, etwa Venus. – einen P. werfen, Venerem jacere.

Paßcha, satrapes (σατραπες).

Paßchall, satrapia (σατραπεία).

paßchen, f. Schmuggeln.

Paßcher, f. Schmuggler.

Paßcherer, f. Schmuggeler.

Paßquill, f. Schmähschrift, -gedicht.

Paßquillant, f. Schmähschreiber.

1. **Paß**, der, I) der Schritt des Pferdes, da es mit den beiden rechten und wieder mit den beiden linken Füßen zugleich auftritt: gradus totulitis (Varr. sat. Men. 306). – mollis alterno crurum explicatu glomeratio (Plin. 8, 166). – einen P. gehen, haben, totutum incedere ob. ingredi: ein Pferd, welches einen P. geht, f. Paßgänger. – II) Weg, Durchgang, bes. enger: aditus (Zugang üß.). – transitus (Durchgang). – angustiae locorum, auch bl. angustiae (die engen, schmalen Stellen in Gebirgsgegen-

den, Hohlwegen etc.). - fauces (der enge Ein- u. Ausgang, der Engpaß, insofern er in eine geräumigere Gegend führt). - transitus saltus (Durchgang durch eine waldige Gebirgsschlucht). - fauces saltus (der enge Ein- u. Ausgang durch eine waldige Gebirgsschlucht). - angustus saltus (enger waldiger Gebirgspass). - saltus (waldige Gebirgsschlucht) übh., zB. bei Thermopylae, Thermopylarum). - die caudinischen Pässe, furculae ob. furcae Caudinae (welche die Gestalt eines V hatten): durch einen P. gehen, superare angustias: Jmbm. den P. öffnen, alci aditum aperire ob. patefacere: Jmbm. den P. abschneiden, alqm aditu intercludere. - III) Freibrief zur ungehinderten Fortsetzung seines Wegs: syngraphus (συγγραφος) - rein lat. *litterae securitatem itineris praestantes. - einen P. verlangen, sich geben lassen, nehmen vom Prädor, syngraphum rogare, sumere a praetore: Jmbm. einen P. geben, dare alci syngraphum.

2. Paß, in der Beziehung: es kommt mir etwas zu P., commodum mihi alqd accidit; opportunum mihi alqd offertur.

passabel, f. erträglich, leidlich.

Passage, I) Durchgang: via (Weg übh.). - aditus (Zugang). - transitus (Durchgang). - eine enge P., locorum angustiae: eine starke P., locus celebris; via celebris: Landstraßen, über welche frequente P. stattfinden, viae, per quas vulgo iter fit: es ist hier eine starke P., *multi huc commeant: die P. ist nicht frei, ist gesperrt, loca sunt secreta: die P. wird wieder frei, commeari coepit: die P. ist wieder frei, commeari potest. - II) Stelle, a) in einem Buche: locus. - b) in der Musik: modulatio.

Passagier, a) auf dem Wege: viator (zu Fuß). - vector (zu Pferde, Wagen, Schiffe). - Passagiere einnehmen (von e. Schiffe), vectores recipere. - b) wenn er ankommen ist: hospes.

passant, en, εν παρόργη (Cic. ad Q. fr. 3, 9, 3).

Passatwind, ventus, qui magnam partem omnis temporis in his locis flare consuevit (in Bezug auf einen genannten Ort, Caes. b. G. 5, 7, 3). - die Passatwinde in den Hundstagen, etesiae (ετησιαί, von Gell. 2, 22, 25 erklärt durch venti, qui certo tempore anni, quum canis oritur, ex alia atque alia parte caeli spirant).

1. paßen, expectare. - auf Jmb. ob. etwas p., alqm ob. alqd expectare ob. opperiri. alci praestolari (auf Jmb. ob. etwas warten, f. „abwarten“ den Untersch.); alqd captare ob. aucupari (auf etwas lauern): Jmbm. auf den Dienst p., *severe exigere operam ab algo. - paßen im Spiele, etwa quiescere.

2. paßen, I) v. intr.: A) eig.: aptum esse ob. apte convenire ad alqd (an etwas paßen). - (apte) convenire in alqd. inire convenireque in alqd (in etwas). - die Schuhe paßen (an die Füße), calcei ad pedes apti sunt ob. ad pedes apte conveniunt: daß Kleid paßt, vestis bene sedet: der Degen paßt in die Scheide, in vaginam machaera convenit. - B) uneig.: decere mit Acc. (sich schicken). - aptum esse alci ob. alci rei ob. ad alqd. accommodatum esse alci rei ob. ad alqd (paßend sein für ob. zu etc., angemessen sein). - convenire alci ob. alci rei ob. cum alqa re. congruere alci rei ob. cum alqa re (dem Wesen nach zu etwas paßen, mit ihm stimmen). - auf Jmb. ob. etwas p., cadere in alqm ob. alqd; quadrare ad ob. in alqd. - zu etwas nicht p., abhorreere ab alqa re; ab alqa re dissentire. - der Rame paßt nicht (trifft nicht überein), nomen non convenit ob. non cadit: diese Meueuerung scheint auf jene zu paßen, hoc dictum in illos cadere videtur: es paßt nicht

für einen rechtlichen Mann, des Vortheils wegen zu lügen, non cadit in bonum virum mentiri emolumentum sui causae: daß paßt auf mich, hoc accidit ob. convenit in me. - II) v. tr. auf ob. an etw. paßen: alqd accommodare alci rei ob. ad alqd.

paßend, I) eig.; zB. (für die Füße) paßende Schuhe, apti ad pedes calcei: ein p. Kleid, vestis, quas bene sedet. - II) uneig.: aptus (paßend, für Jmb., alci, für ob. zu etwas, alci rei ob. ad alqd). - accommodatus (einer Sache gemäß eingerichtet, zu etwas, alci rei ob. ad alqd). - appositus (ohne Schwierigkeit zu benutzen, von Personen u. Dingen, zu etwas, ad alqd). - idoneus (tüchtig, für eine gewisse Bestimmung vollkommen geeignet, zu etwas, ad alqd). - consentaneus alci rei. conveniens alci rei ob. ad alqd (übereinstimmend, übereinstimmend, mit der Natur eines Gegenstandes in Übereinstimmung gebracht); verb. aptus consentaneusque. - commodus (eben recht, bequem). - opportunus (gelegen, durch seine zufällige Lage, durch zufällige Umstände so beschaffen, daß dadurch die Ausführung eines Vorhabens erleichtert wird, gew. nur von Ort u. Zeit, zu etwas, ad alqd); verb. opportunus atque idoneus. - nicht p., f. unpaßend: für die jetzige Zeit nicht mehr p., nunc abhorrens (zB. carmen). - p. Gelegenheit, occasio opportuna; opportunitas: p. Jahreszeit, commodum anni tempus: daß ist nicht p. (ist ein unschickliches Benehmen), hoc offendit ob. offensionem est. - wenn es dir p. (dienlich ob. rätlich) scheint, si tibi videtur. - Adv. apte (zB. sprechen, dicere: etwas anordnen, alqd disponere). - commode (zB. commodius exponere). - p. zu ob. für etwas, ad alqd apte ob. accommodate ob. apposite.

Paßgang, f. Paß no. I.

Paßgänger, equus volutarius (Sen. ep. 87, 9). - equus, cui non vulgaris in cursu gradus, sed mollis alterno crurum explicatu glomeratio (Plin. 8, 166). - ein P. sein, f. „einen Paß gehen“ unter „Paß no. I“.

Paßglas, poculum majus.

passieren, I) eig., v. intr. u. v. tr. ire (gehen). - transire, transgredi (vorbeipassieren). - ire ob. venire per alqm locum (durch einen Ort kommen). - alqm locum inire ob. ingredi ob. intrare (einen Ort betreten, v. Pers.). - importari. invehire (eingeführt werden, v. Sachen). - algo loco exire ob. egredi (aus einem Orte passieren, v. Pers.). - exportari. evohi (aus einem Orte herausgeschafft ob. transportiert werden, von Sachen). - alqm locum transire (über einen Ort passieren übh.). - alqm locum transscendere ob. superare (über einen Ort hinübersteigen, kommen, zB. über einen Berg). - schwer zu p. (v. Flüssigkeiten), difficili transitu. - (durch) das Thor p., portā exire (beim Herausgehen); portā introire (beim Hineingehen): (über) einen Fluß p., flumen transire ob. traicere ob. transmittere: die Truppen (über) einen Fluß passieren lassen, copias flumen ob. trans flumen traicere. - Jmb. nicht passieren lassen, alqm aditu prohibere (nicht herbei ob. hereinlassen); alqm egressionem prohibere. alqm egressu arcere (nicht herauslassen): Jmb. passieren u. repassieren lassen, nec aditu nec reditu alqm prohibere: er kann passieren, *adeat ob. transeat licet; *porro ire potest. - die Rüstung (Revue) p., transire. praeterire (v. Fußvöll); transvehī (v. Reiterrei): die Truppen die Rüstung passieren lassen, praeteriuntes copias recognoscere. - II) uneig.: 1) gelten, d. i. a) nicht verwerflich sein: probari (sich billigen lassen). - ferri posse (ertragen werden können, erträglich sein). - etwas p. lassen, alqd non plane improbare (nicht ganz mißbilligen); alqd ferre (ertragen);

alqd fieri pati (etw. geschehen lassen). — b) für etwas gehalten werden, f. gelten für x. — 2) sich zutragen: accidere (f. „sich ereignen“ die Synon.). — was passiert Neues? quid novi accidit?: passiert etwas Neues? eequid novi est?: wenn ihm etwas (ein Unglück) p. sollte, si quid ei accideret ob. acciderit.

Passieren, das, transitus.

Passierschein, -zettel, *libellus, qui mihi aditum aperiat.

Passion, f. Leiden, Reizung, Liebhaberei, Leidenschaft, Vorliebe.

Passioniert, studio alajs rei insignis. — ein p. Jäger, venandi studio insignis: ein p. Jäger sein, venandi studio insignem esse; magno venationis studio teneri.

Passionsblume, *passiflora (L.).

Passionsgeschichte, f. Lebensgeschichte.

passiv, **passive**; p. pass. Verhalten, quies: sich pass. verhalten, nihil agere (nichts thun); nihil progredi (keinen Schritt vorwärts thun); expectare fortunam (das Schicksal abwarten, Ggf. movere fortunam); quiescere. quietum esse (sich ruhig verhalten, bef. neutral bleiben): sich bei etw. p. verhalten, alqd fieri pati.

Passivhandel; p. nur p. treiben, *merces tantum emere, nihil invicem vendere; merces tantum importare, nihil invicem exportare.

passivisch, passivus, *Adv.* passive (spdt. Gramm.). — p. stehen, passive dici.

Passivität, quies (passives Verhalten). — Sonst durch pati (p. zur p. geboren sein, pati natum esse). Vgl. auch Kugelsb. Stil. Aufl. 4. S. 18 u. 196.

Passivschulden, aes alienum (als fremdes Geld). — debita, n. pl. (als schuldiges Geld, Ggf. credita).

Passivum, verbum patiendi (Ggf. verbum agens, Gell. 18, 12 extr.). — patiendi modus (Ggf. faciendo modus, Quint. 1, 6, 26). — verbum passivum u. bl. passivum (spdt. Gramm.). — das p. bilden durch ein angefügtes r, assumpti r littera passivum facere (v. Verbum): kein p. haben, sine passivo esse: im p. stehen, passive dici.

Passierte, *codicillus syngraphi loco datus.

Passport, f. 1. Paß no. III.

Passschreiber, *qui syngraphum dat.

Paste, f. Glaspaste.

Pastell, *xerographum. — in p. malen, *aridis coloribus pingere.

Pastellfarbe, pigmentum aridum; *color aridus. [cta.]

Pastellgemälde, *pictura pigmentis aridis fa-

Pastellmaler, *xerographus; *pictor, qui pigmentis aridis utitur.

Pastellmalerei, *xerographia; *ars coloribus aridis pingendi.

Pastellstift, *xerographum.

Pastete, etwa artocreas (Pers. 6, 50).

Pastetenbäcker, *qui artocrea facit.

Pastinate, Pastinakwurzel, pastinaca.

Pater, f. Parrer, Prediger.

Pateralthesologie, *sacra recte instituendi praecepta, orum, n.

Paterat, f. Predigerstelle, -wohnung.

Patorin, f. Predigerin.

Patenstachel, lepas. — *patella (L.).

Patent, I) öffentlicher Befehl: edictum. — ein p. ergehen lassen, edicere ob. edictum proponere, mit folg. ut (wenn etwas geboten) ob. mit folg. ne (wenn etwas verboten wird). — II) Ernennungsbrief: codicilli rescriptum (Handschreiben, Rescript des Fürsten, in welchem Jmb. zu einem Ehrenamt ernannt wird, Kaiserzt.). — diploma (δίκλωμα, ein an Jmb.

gerichtetes Schreiben von Seiten der Obrigkeit, durch welches ihm irgend ein Vortheil zuertheilt wird, und also der Bed. neuerer Zeit = „Ernennungsdiplom“ schon nahe kommt, Kaiserzt., p. Jmbm. das p. als röm. Bürger geben, alci diploma civitatis offerre). — litterae. libellus (über etw. ausgefertigtes Schriftstück, p. das p. zurücknehmen, litteras revocare: ich sende dir das darüber ausgefertigte p., libellum rescripti tibi misi). — III) Erlaubnißschein, irgend ein Geschäft zu betreiben: *libellus, quo beneficium aliquod datur, p. Jmbm. das p. erteilen, Sals zu vertauschen, *dare alci beneficium salis vendendi.

Pateroster, f. Rosenkranz, Vaterunser.

Pathe, I) Kaufseuge: sponsor (Text. bapt. 18).

— II) ein aus der Taufe gehobenes Kind: *cujus baptismo sponsor interfui. — ich bin sein p., *ajus baptismo sponsor interfui.

Pathengeschenk, *donum ad baptismi memoriam datum. — übtr., im obfcönen Sinne: patrimonium.

Pathenstelle, bei Jmbm. vertreten, *alcjs baptismi sponsorem interesse.

pathetisch, grandis (von der Rede u. dem Redner). — magnificus (v. der Rede, p. dicendi genus). — grandis verbis. grandiloquus, im tabefenden Sinn mit dem Zuf. usque ad vitium (vom Redner). — tragisch p., tragice grandia. — p. in seinem Benehmen, gesticulationibus molestus: p. Wesen, incessus magnificentior (im Bezug auf den Gang); gesticulatio molesta (in Bezug auf die Geben). — *Adv.* grande. — p. reden, grande aliquid dicere: p. einterschreiten, magnifice incedere.

Patholog, *medicus, qui valetudinis genera novit. — **Pathologie**, *pathologia (L. t.).

Pathos, grande ob. magnificum dicendi genus (als erhabene Redegattung). — contentio u. plur. contentiones (als gehobener Vortrag, f. Cic. de legg. 1, 11). — magnificencia verborum (als Erhabenheit der Worte). — das tragische p., tragice grande dicendi genus; oft auch durch tragodias (p. mit welchem tragischen p. läßt er sich vernehmen, quantas tragodias efficit: ins p. gerathen in Tragatellfaden (v. gericht. Redner), tragodias agere in nugis).

Patient, als Kranter, aeger, aegrotus (f. „krant“ die Synon. u. Redensarten). — als zu Bette liegender Kranter, cubana. — als Seibender, laborans. — als zu Heilender, in, qui sanandus est; in, cui medicus mederi vult. — die Patienten eines Arztes, ii quos perambulat medicus: dein p., in, cui mederi vis (ob. voles ob. volueris): ein langwieriger p., diutinus aeger: seine Patienten besuchen, aegros ob. aegrotos perambulare: mehrere p. besuchen, plures aegros circumire.

Patientenbesuch, f. Krankenbesuch.

Patriarch, patriarcha (als Stammvater, Eccl.). — *pontifex maximus (als oberster Priester der griech. lathol. Kirche).

patriarchalisch, patriarchalis (eig., Eccl.). — *more patriarcharum institutus (auf patriarch. Weise ange stellt, p. Gestmahl). — *Adv.* *more patriarcharum. — **Patriarchat**, *patriarchatus.

patriarchisch, patriarchicus (Spdt.).

Patricier, patricius. — die Patricier, patricii; principes, procures (die Vornehmen im Staate).

Patricierhaub, patricius. — wieder in den p. treten, in den p. zurücktreten, in patriciatum redire.

Patricierholz, patricii spiritus.

patricisch, patricius (Ggf. plebejus). — auch durch den Genit. patriciorum. — aus einer p. Familie in eine plebejische durch Adoption übergehen, patricius exire.

Patriot, patriae ob. rei publicae amans. rei publicae amicus (der sein Vaterland lieb hat). - civilis bonus (beter Bürger üb.). - fautor optimatum (Befürworter der Aristokraten). - die Patrioten, boni de bonis Bürger im Staate üb.).; optimates (die aristokratisch gesinnten Bürger eines Staates); qui rem publicam defensam volunt (diejenigen, welche den Freistaat gegen die Umsturzpartei verteidigen wollen). - ein eifriger P., acerrimus civis: ein P. sein, amare patriam; bene de re publica sentire: auf Seiten der (aristokratischen) Patrioten stehen, optimarum partium in civitate esse.

patriotisch, patriae ob. rei publicae amans (v. Patriot.). - pius (pflichtmäßig gesinnt gegen das Vaterland). - perspectus in re publica servanda ob. liberanda (erprobt in Bezug auf Erhaltung oder Befreiung des Freistaats, beide v. Pers. u. deren Gesinnung). - ein p. Verein, "societas patriae rebus consulendi gratia" inita: p. Gesinnung, f. Patriotismus: p. handeln, "patriae saluti consulere ob. prospicere; "patriae rebus consulere.

Patriotismus, patriae amor ob. caritas (Vaterlandsliebe). - pietas erga patriam. im 18. u. 19. J. pietas animus pius (pflichtmäßige Gesinnung gegen das Vaterland, Gglt. impietas, Mangel an p.). - rei publicae studium (Eifer, seinem Staate zu dienen, das Beste desselben zu befördern). - rei publicae defendendae studium (Eifer, alle Unbill der Umsturzpartei vom Freistaate abzuwehren). - perspectus animus in re publica liberanda ob. servanda (erprobte Gesinnung in Bezug auf Befreiung od. Erhaltung des Freistaats). - aus P., patriae caritate actus: wenn P. Verbrechen ist, so habe ich schon genug geschä. si scelestum esse patriam amare, periculum potius satis: P. haben, besitzen, patriam amare; bene de re publica sentire.

Patriotte, f. Patrouille.

patronieren, f. patrouillieren.

Patron, 1) Schutzherr: patronus. - fautor (Gönner). - cultor amator (Berehrer, Liebhaber). - Patron der Gelehrten, doctorum cultor. - II) Vorgesetzter, a) Lehnsherr: "dominus feudi. - b) Kirchengenoss: "patronus. - c) Schutzherr: praeses. - der Kaiser Stadt, "deus huius urbis praeses. - III) Schutzherr, w. f. - IV) scherz. = Mensch: caput, d. h. lächerlicher P., ridiculum caput: ein wunderlicher P., mirum caput: ein lustiger P., festivum caput. - In der Apposition gew. nicht überfetzt, zB. Herodes, allerdings ein alter P., Pherecydes, antiquus sane.

Patronat, patronatus (Epdt.); honos patronatus (Epdt. Justiz.).

Patronatredit, jus patronorum. jus patronatus (Epdt.). - das P. haben, "jus patronatus exercere. - ich besitze das P. über Jmd., mihi in alqm servum jus patronorum.

Patrone, 1) Robell: forma. - II) Pulverladung: embolus (t. f.).

Patrona, 1) Schutzherrin: patrona. - faultrix (Gemein). - II) Vorgesetzte, a) Lehnsherrin: "domini feudi. - b) Kirchengenossin: "patrona. - c) Schutzherrin: tutela. - die P. unserer Stadt, "dea huius urbis tutela.

Patronische, "embolorum theca.

Patrouille, vigiles nocturni, auch bl. vigiles: zur Nachtzeit in der Stadt die Sicherheits- u. polizeiliche Besorgten). - circitores (die im Lager zur Nachtzeit die Posten visitierten, spät. Katzerst.). - zB. machen, circumire vigiliam (im Allg.); circumire vicos (in der Stadt); circumire stationes (in u. von den Lager).

patronisieren, circumire vigiliam (im Allg.). - circumire vicos (in der Stadt). - circumire stationes (in u. von dem Lager).

Patrouillieren, das, circumitio vigiliarum.

Patsch, crepitus. - einen P. thun, crepitum dare.

Patschen = Schlag auf die Hand als Schultersache, verber, quod manus subit.

patschen, 1) v. intr. crepitum dare. - II) v. tr. manu pulsare (auch strafen).

Patschen, das, crepitus.

Paufe, "tympannum equestre (der Reitermusik). - "tympannum symphoniacum (des Orchesters). - die Pauken schlagen, f. pauken.

pauken, tympanizare; "tympana pulsare.

Pauken, das, f. Pauken schlagen.

Paukenklang, -schall, tympanorum sonitus ob. strepitus.

Pauken schlagen, das, tympanorum pulsus (als Handlung). - tympanorum sonitus ob. strepitus (als Ton).

Paukenschläger, Pauker, tympanista (τυμπαριστής) ob. umf. tr. tympana pulsare solitus.

Pausbad, bucco (Komit.).

pausbäckig, bucculentus (Komit.).

pauſchen, f. kaufen.

Pause, mora (Verzug). - respiratio. interspiratio (Verzug im Reden, um Athem zu schöpfen). - intervallum (die Zwischenzeit; das, auch Ruhepunkt in der Rhetorik u. Metrik; zB. im Reden eine Pause machen, intervallo dicere; vgl. Cic. or. 63: distincta alios et interpuncta intervalla, morae respirationesque delectant). - intermissio (der Zustand, da etwas auf einige Zeit aufhört üb.). der Ruhepunkt, zB. das thätige Leben hat oft seine Pausen, ab actione saepe fit intermissio, Cic. de off. 1. 19). - intercapedo (der Zeitraum zwischen dem Aufhören u. Wiederanfangen einer Sache, die Zwischenzeit, während welcher etwas unterlassen wird, die Unterbrechung, zB. eine P. im Briefschreiben machen, intercapedinem scribendi facere. Daßer auch für „die Pause, welche ein Orchester macht, um auszurufen“, am richtigsten intercapedo canendi gesagt werden möchte). - eine kleine, kurze P., exiguum temporis medium (als kleine Zwischenzeit); pauxillum laxamenti (als Erholung, zB. nactum esse): hierauf gab es eine kleine P., paulum inde morae: lästiger ist mir der Ton, welcher sich in Pausen, als der, welcher sich in Einem fort vernehmen läßt, molestior est mihi sonus, qui intermittitur subinde, quam qui continuatur.

pauſieren, moram facere (einen Verzug machen). - internistere (eine Zeit lang abbrechen, im Reden z.). - in ob. mit etwas p., moram facere in alqa re (im Begehen, insolvendo); alqd intermittere (etwas eine Zeit lang aufsetzen, Gglt. continuare); alqd faciendi intercapedinem facere (f. „Pause“ zu intercap.); keinen Augenblick in der Nacht wird mit der Arbeit pausiert, nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur: im Reden p., intervallo dicere (in dem man eine gänzliche Unterbrechung eintreten läßt); respirare (so lange, um Athem zu schöpfen).

Pavian, "simia pavianus (L.).

Pavillon, porticus (Säulenhalle). - papilio (Luftzelt, Epdt.; wovon das französ. pavillon). - ala (Flügel eines Hauses).

Pech, pix. - von P., piceus: mit P. anmachen, picare: mit P. bestreichen, picare; pice linere ob. ungere ob. delibuerere: mit P. tränken, pice saturare: P. brennen, picem coquere.

Pechbrenner, qui picem coquit.

Pechfadel, fax picea.

Pechhütte, picaria (officina).

peſcht, piceus; *pici similis.
peſtig, piceus (von Peſ). — picatus (mit Peſt
 angemacht, beſtrichen).

Peſtkranz, *corona stuppea et pice illita. —
 Peſtkränze zum Anhängen einer Stadt bereit machen,
 *coronas stuppeas et pice illitas ad urbis incen-
 dia ob. ad urbem inflammendam comparare.

Peſtkugel, gleba pice.

Peſchl, pissalaeon (πισσαλαίων); rein lat. oleum
 pissinum.

Peſchofen, *furnus picarius.

Peſchpauſe, *cortina aerea pice repleta.

Peſchpflaſter, *emplastrum pice illitum.

Peſchſchwartz, piceus. picinus. — omnium niger-
 rimus (ganz ſchwarz ſiſſ.).

Peſchſäſſ, pix (auch im Plur.).

Peſchpauſe, picea.

Peſchpauſe, *cupa pice referta.

Peſchvogel, v. e. Reſenſen, homo calamitosus.
 pecuniar, durch eine Wendung mit pecunia (Geld)
 ob. fortunae (Glücksſgüter) u. dgl., zB. pec. Aufwand,
 pecuniae impensa; auch bl. sumptus (Koſten): die
 pec. Verſchäſſniſſe zu Rom, ratio pecuniarum, quae
 Romae versatur: p. Nifico, periculum fortunarum:
 p. Opfer bringen, jacturam rei familiaris facere.

Peſchal, *pedale organum.

Peſchant, homo ineptus (im Allg.; vgl. Cic. de or.
 1, 221 u. 2, 17). — homo putidus (der in irgend ei-
 ner Sache, in Erklärung von etwas z. bis zum Ueſel
 langweilig iſt). — homo molestus (der in der Dar-
 ſtellung z. widerwärtig affectiert). — homo tetricus
 (der immer eine ſtrenge Miene annimmt und jeden
 Ausbruch der Fröhlichkeit mit ſtrafendem Blick zurück-
 weiſt). — homo insolens (wer ſich ohne Grund mit ei-
 ner gewiſſen Dreifigkeit überhebt). — ambitiosus (wer
 ſich von ängſtlichen Rückſichten auf Anerkennung u.
 Ehre leiten läßt). — homo pertinax (der Hartnäckige
 aus Eigenſinn). — homo horridus, durus (der mora-
 liſche Rigoriſt). — homo morosus (der mit empfind-
 licher Reizbarkeit auf das Herkömmliche hält). — ho-
 mo difficilis (der Unſelbſtliche); verb. homo difficilis
 ac morosus. — homo fastidiosus (der Eleſe, der pe-
 dantiſch Strenge, der es in Allem zu genau nimmt,
 ſich ſtreng an das Geſetz hält, zB. aedilis). — ho-
 minum diligens (der ängſtlich Gewiſſenhafte). — ho-
 mo acerbus naturā u. bl. acerbus (der Sauerböſſige,
 der über Alles hart u. bitter urtheilt). — calumniator
 sui (der Penſile, der ſich nichts zu Danke machen kann).
 — multum litteratus (ein Buchſtabengelehrter, der es
 mit jeder Silbe genau nimmt).

Peſchanterie, ineptiae (im Allg.). — jactatio pu-
 tida (übertriebene Praſſerei). — molestia (die wider-
 wärtige Affectation). — molesta ob. (ſtärker) mole-
 stissima diligentiae perversitas (widerwärtige u.
 verkehrte Sorgfalt). — morositas (der Eigenſinn im
 Feſthalten des Herkömmlichen). — difficultas (das un-
 ſelbſtliche Benehmen). — acerbitas (das bittere, ſauer-
 böſſige Weſen). — disciplina tetrica (pedantiſch ernſte
 Zuſt). — fastidium (das eleſe Weſen beſſen, der es in
 Allem zu genau nimmt); verb. fastidium et acerbitas.
 — genau (gewiſſenhaft) ohne P., diligens sine molestia.

Peſchantiſch, ineptus. — tetricus. — putidus. — mo-
 lestus. — insolens. — ambitiosus. — pertinax. — mo-
 rosus. — fastidiosus. — horridus. durus (ſ. „Peſchant“
 den Unterſchied dieſer Object.). — p. Zuſt, disciplina
 tetrica: p. Gewiſſenhaftigkeit, Genauigkeit, diligen-
 tia molesta ob. nimia; ſtärker molestissima diligen-
 tia perversitas. — nichts Peſchantiſches haben, nihil
 habere molestiarum nec ineptiarum. — Adv. ine-
 pte; putide; moleste; insolenter; ambitiose; per-
 tinaciter; morose; fastidiosus; horride; dure.

Peſden, *accensus academicus (auf Univerſitäts-
 ten). — *accensus scholasticus (auf Schulen).

Peſſen, maris altitudinem tentare (Isid. 19, 4, 10).

Peſen, f. Marter, Qual.

Peſenigen, f. martern, quälen.

Peſeniger, tortor (im Allg.). — carnifex (Henter).
 — ein P. ſein, tortoris vicem praebere.

Peſenlich, I) eig.: a) durch die Folter; zB. peſenl.
 Unterſuchung, quaestio ac tormenta: eine ſolche an-
 ſtellen, tormentis quaerere ob. quaestionem habere:
 zB. peſenlich befragen, tormentis interrogare alqm;
 tormentis quaerere ob. fidiculis exquirere de algo;
 alci tormenta admove. alqm torquere (die Folter
 bei zBdm. anwenden, um ihn zum Geſtändniß zu brin-
 gen). — b) ſiſſ. criminel: capitalis. — eine p. Klage,
 accusatio: ein p. Fall, ein p. Proceß, causa capitis;
 res capitalis: p. Bergehen gegen zBdm., facinus, quod
 ad vitam et ad fortunam ob. ad caput et sanguinem
 alcis pertinet. — zBdm. p. anſtellen, alqm capitis ac-
 cusare: eine Sache p. beſchuldigen, causam ad capitis
 judicium revocare. — II) uneig.: a) ſehr ſchmerzhaft:
 peracerbus; acerbissimus. — Adv. acerbissime.
 — b) ſehr unangenehm: molestissimus. — difficilis
 (ſchwer zu ertragen, brüſchend u. dgl., von Verſchäſſniſſen,
 zB. wie peinlich iſt für die Reiſten Theilnahme am
 Unglück, quam difficiles plerisque videntur cala-
 mitatum societates). — morosus (eigenſinnig, peban-
 tiſch genau). — anxius (ängſtlich = Angſt hervorru-
 fend, zB. cura [Sorgfalt u. Sorge]: elegantia ser-
 monis). — ſich in einer p. Lage befinden, fortuna gra-
 viter afflictum esse: von einem p. Gefühl durch-
 drungen werden, animi dolore torqueri: es erregt
 etwas ein p. Gefühl in mir, male afficior alqā re;
 alqd dolenter fero: in p. Erwartung (Spannung)
 ſein ob. ſchweben, expectatione cruciari ob. tor-
 queri: zBdm. aus einer p. Lage retten, liberare alqm
 onere. — ein p. Reſenſch, homo molestissimus (ſehr
 läſtiger); homo putidus (langweiliger bis zum Ueſel).

— Adv. molestissime.

Peſenlichkeit, acerbitas (Schmerzhaftigkeit). —
 anxietas (ängſtliche Genauigkeit).

Peſſſche, scutica, ae, f. ob. lora, orum, n. (die
 P. aus zuſammengeſchloſſenen Riemen, die Knute). —
 flagrum. flagellum (P. aus einzelnen Riemen, die
 Geißel; war ſie mit Stacheln verſehen, ſo hieß ſie
 scorpio).

Peſſſchen, verberare (ſiſſ. Schläge zutheilen). —
 loris caedere (mit der Knute). — flagris ob. flagellis
 caedere ob. verberare (geißeln). — zBdm. mit Ru-
 then p., alqm virgis caedere: zBdm. bis zu Tode p.
 ob. p. laſſen, alqm verberibus necare; mit der
 Knute, usque ad necem alqm loris caedere; mit
 der Geißel, alqm flagellis ad mortem caedere. —
 übt., der Wind peſſſt die Wälder, ventus quatit
 silvas: vom Wind u. Regen gepeſſt werden, ven-
 to et imbre verberari.

Peſſſſchmann, unter, flagris hinc atque inde
 resonantibus.

Peſſſſchnecht, lorarius (für die Sklavenfami-
 lie eines Ritters). — carnifex (öffentlicher, der Riſſe-
 thäter peſſſte u. dann hinrichtete).

Peſſſſen, Peſſſſen, I) Vogel: *pelecanus ono-
 crotalus (L.). — II) ſangenartiges chirurgiſches In-
 ſtrument: forceps.

Peſſſete, am Bruſtbande, pila.

Peſſſſenfeuer, *ictus sclopetorum catervatim
 editi.

Peſſſ, pellis (ſowohl das Fell als das daraus ge-
 machte Kleid). — vestis ob. tunica pellicia (Gewand aus
 Fell). — *vestimentum, cui pellis mollis insuta est
 (mit weichem Fell geſtärktes Gewand). — mastruca

(Gewand aus Schafpelz). – aus *P.*, pellicius (Spät.): mit einem Pelz bekleidet, pellitus: ein *P.* mit Kermeln, pellis manicata. Vgl. „Fuchspelz, Hermelinpelz“.

Pelzchen, pellicula.

Pelzdecke, stragulum pellicium (Jct.). – mit einer *P.* versehen, pellitus.

Pelzhändler, *pellium mercatura.

Pelzhändler, *pellium mercator.

Pelzhandschuh, *digitabulum ob. digitale pellicium.

Pelzkleid, f. Pelz.

Pelzmantel, *pallium pellicium ob. ex pellicibus factum (aus Pelz). – *pallium, cui pellis mollis insuta est (mit Pelz gefüttert).

Pelzmütze, pileus ex pellicibus factus. – eine *P.* tragen, pileo ex pellicibus uti.

Pelzrock, f. Pelzkleid, Pelz.

Pelzschuh, *calceus pelle munitus (mit Pelz besetzt). – *calceus pellicius (aus Pelz; vgl. Ov. art. am. 1, 516: pes in pelle natat).

Pelzschweif, *perones pelle muniti (mit Pelz besetzt). – *perones pellicii (aus Pelz).

Pelzwaare, pelles.

Pelzwerk, pelles.

Pendant, f. Gegenstück.

Pendel, etwa perpendiculum.

Pendeluhr, *horologium, quod perpendiculo movetur.

penetrant, *P.* ein *p.* Geruch, odor gravis.

penibel, f. peinlich no. II, b. pebantisch.

penibillität, f. Peinlichkeit, Pebanterie.

Pennal, theca calamarum. – als Schimpfwort = Schulschuch, scholasticus (Spät.).

Pennalismus, *pennalismus.

Pennst, as. Vgl. „Feller“.

Pension, I) = Jahrgeld, Gnabengehalt, w. f. – II) = Erziehungsanstalt, Erziehung, Kost, w. f.

Pensionär, beneficiarius (der Pension erhält, üb.). – miles missicius (pensionierter Soldat). – *qui victu apud alqm utitur pacta mercede (Kostgänger Jmb.).

pensionieren, Jmb., *alqm cum commodis emeritae militiae dimittere (einen Soldaten). – *alqm cum annuis praebendis dimittere (einen Beamten).

Pensionsanstalt, f. Erziehungsanstalt, Erziehung.

pensionsfähig, machen, otio reddere (*P.* leges majorem annis sexaginta otio reddunt).

Pensum, f. Aufgabe.

Pentameter, pentameter. Vgl. „Hexameter“.

perdä, gehen, perire. – *p.* sein, *ολεσθαι* ob. rein lat. fuisse ob. periisse, *P.* das Geld ist *p.*, argentum *ολεται*; argentum perit: der Wohlstand ist *p.*, fortuna fuit.

peremptorischer Termin, *dies disceptationi perimendae dicta ob. constituta.

perennieren, f. ausbauen no. II.

perfectum, tempus praeteritum ob. perfectum (spät. Gramm.). – *cado* hat (macht) im *P.* *cecidit*, *cado* facit tempore praeterito *cecidit*.

Pergamen, Pergament, membrana; charta pergamen (Isid. 6, 11, 1). – aus *P.*, membraneus (Spät.).

Pergamentband, *tegumentum membr-

pergamenten, membraneus (Spät.).

Pergamentmacher, *qui membranas facit.

Pergamenttafel, membrana (*P.* membranae ingenti versus ingessit).

Periode, I) Zeitraum: tempus (eine Zeit, ein Zeitraum üb.). – tempestas (eine Zeit in Bezug auf

gewisse Merkmale, Umstände, ein Zeitabschnitt). – aetas (ein Zeitalter, *P.* *tertia aetas populi Romani*). – spatium temporis (ein Abschnitt der Zeit).

– *P.* des Lebens, f. Lebensperiode: eine *P.* von 80 Jahren, aetas octoginta annorum; aetas octoginta annis circumdata. – II) Nebenst: periodus (*περίοδος*, Cic. Brut. 162. Quint. 8, 3, 14; 9, 4, 124 sqq. u. d.). – rein lat. (als Uebersetzungsversuch des Cicero u. A.; vgl. Cic. or. 204) durch (verborum) ambitus. – ob. (verborum ob. orationis) circuitus. – ob. (verborum) comprehensio ob. circumscriptio ob. (fortlaufende) continuatio. – ob. verborum ob. orationis orbis. – ob. circuitus et quasi orbis verborum. – ob. auch compositio. – die Glieder einer *P.*, compositionis pedes (Quint. 10, 2, 13): eine kurze *P.*, brevis periodus; brevis comprehensio et ambitus verborum: eine zu lange *P.*, nimis longa sententiarum continuatio: eine wohlklingende, bestimmte u. abgerundete *P.*, argutus artusque et circumscriptus verborum ambitus: eine fließende u. gerundete *P.*, apta et quasi rotunda constructio.

Periodendau, (verborum) compositio (vgl. Quint. 9, 4, 1 sqq.). – numeri (der Numerus, wie er sich in Jmb. Schreibart zeigt). – die Kunst des *P.*, componendi ratio. Vgl. „Periode no. II“.

periodisch, I) zu gewissen Zeiten wiederkehrend; *P.* per. Krankeiten, morbi tempore certo recurrentes: *p.* Schriften, etwa ephemerides: *p.* Winde, *venti, qui magnam partem temporis in certis locis flare consueverunt. – II) gehörige Abroundung habend, vom Ausdruck: compositus; circumscriptus; numero cadens. – *P.* Schreibart, verborum apta et quasi rotunda constructio; circumscriptus verborum ambitus; oratio structa ob. apta ob. vincta (Gg.). oratio soluta ob. dissipata: seine Rede ist *p.*, oratio bene cadit et volvitur. – *p.* reden, apte dicere.

Peripatetiker, Peripateticae sectae philosophus. – in der Apof. 51. Peripateticus (*P.* Theophrastus Peripateticus); u. ebenso im Plur. 51. Peripatetici.

peripatetisch, Peripateticus; ob. durch den Genit. Peripateticorum, *P.* die perip. Philosophie, philosophia Peripatetica: das ganze perip. System, omnis ratio Peripateticorum.

Peripherie, f. Umkreis, Bezirk. – *P.* des Kreises, f. Kreislinie, Zirkellinie.

Periphrast, *P.* des Cäsar, *Graecus Caesaris interpres; *qui commentarios Caesaris Graece reddidit.

Periblaste, phrysema, ätis, n. (*φρύσμα*, leere, aufgeblasene Perle).

Perle, margarita (*μαργαρίτη*, im Aug.). – baca (die beerenförmige *P.*). – unio (große *P.*, Zahlperte). – elenchus (*ἐλεγχος*, große, birnförmige *P.*, Tropfen-, Respectperle, je drei als Ohrgehänge getragen). – tympanum ob. tympanium (*τὺμπανον* ob. *τὺμ-πάνιον*, in Gestalt einer Handpauke, Paukenperle). – nicht angereichte Perlen, margaritae extricatae (reine, nur aus der Muschel genommene, Jct.). – Bibel, f. Krone no. II, 1, a u. b.

perlen, bullare; bullire.

Perlenbeutel, I) Beutel mit Perlen: *sacculus, in quo sunt margaritae. – II) mit Perlen gestickter Beutel: *sacculus margaritis distinctus. – crumena margaritis distincta (als Geldbeutel).

Perlenfang, f. Perlenfischerei.

Perlenfischer, im 319g. urinator ob. urinans (b. f. Läufer).

Perlenfischerei, *margaritarum conquisitio.

– *P.* treiben, *margaritas conquirere.

perlenförmig, *margaritae similis.

Perlengeschmeide, f. Perlenſchnur, -ſchnur.
Perlenhandel, *negotium margaritarum, treiben, exercere.

Perlenhändler, margaritarius (Epät.).

Perlenhändlerin, margaritaria (Epät.).

Perlenkranz, *corolla margaritis distincta.

Perlenkrone, *diadema margaritis distinctum.

Perlenküſte, *ora, ubi margaritae ob. uniones reperiuntur ob. inveniantur ob. nascuntur.

Perlenmuſchel, margaritarum concha (im Allg.). - mys (die kleine u. rötliche Perlen führende Meſſmuſchel).

Perlenmutter, unionum concha (ob. conchae). - mit P. ausgelegt, unionum conchis distinctus.

Perlenſchnur, ornatus margaritarum ob. umſchr. ornamenta, in quibus margaritae insunt (im Allg.). - bacatum monile (ein Halsgeſchmeide aus Perlen). Vgl. „Perlenſchnur“.

Perlenſchnur, linea margaritarum; margaritae ſino insertae. - ein Halsband ob. Perlengeschmeide, -ſchnur aus Einer Perlenſchnur beſtehend, monilinum: aus zwei Perlenſchnuren, dilinum: aus drei, trilinum.

Perlenſuchen, f. Perlenſiſcheri.

Perlenſucher, f. Perlenſiſcher.

Perlhuhn, meleagris (*μελεαγρίς*, *Idoc*, *h*). - avis Numidica. gallina Numidica ob. Africana (eine Art ob. Unterart derſelben).

Perliſchrift, *litterarum formae minutissimae; *typi minutissimi. - mit P. bruden, *typis minutissime describere.

perpendicularär, f. ſenkrecht.

Perpendicular, I) das Bleiloß: perpendicularum. — II) eine ſenkrechte Linie: cathetus (*καθετός*); ob. umſchr. linea, quae cathetus dicitur. - ein P. füllen, lineam demittere, quae cathetus dicitur.

Perpetuum mobile, quod semper in motu perpetuoque agitur est.

perpleg, f. beſtürzt, verwirrt.

Perücke, capillamentum (Haartour). - capilli alieni. crines empti (fremde, falſches Haar übh.). - galerus. galericulum (Haubenartige Haartour). - e. P. tragen, capillamento ob. alienis capillis uti: eine thurmhohe P. tragen, alienis capillis turritum verticem struere: die P. verſteht aufſetzen, perversas induere comas (Ov. art. am. 3, 246).

Perückenmacher, *capillamentorum concinnator; vgl. „Friseur“.

Perſiſche, cavillatio.

perſiflieren, cavillari.

Perſon, I) Rolle ob. handelnde Perſon im Schaufſpiele: persona (eig. Maſke des Schaufſpielers; dann die Rolle ob. Perſon, welche der Schaufſpieler ſpielt). - partes (die Rolle des Schaufſpielers). - Jmbs. P. ſpielen, alcijs personam ferre ob. sustinere ob. tueri; alcijs partes agere, obtinere (alle eig. u. uneig.): Jmbm. die P. Jmbs. geben, übertragen, alci alcijs partes dare ob. deferre (eig. u. uneig.): er ſpielt ſeine P. gut, personam susceptam bene tuetur (eig. u. uneig.): er ſpielt eine lächerliche P. (uneig.), risum movet. - die Thiere treten in der Fabel als Perſonen auf, *bestiae in fabulis personas tuentur: die Laſter als Perſonen einführen, *vitii personas deferre.

II) die Individualität eines Menſchen oder ein Menſch nach ſeiner innern ob. äußern Qualität betrachtet: persona (eig. die Maſke des Schaufſpielers, dann die Charakterrolle, welche er in derſelben darſtellt, bezeichnet die Perſon nicht als Individuum übh., ſondern ſofern ſie ihren Verhältniſſen, der Rolle, die ſie für einen gewiſſen Wirkungskreis übernommen

hat, dem Rang und Charakter nach in Verhältnißung gezogen wird). - homo (der Menſch übh., Ggſ. causa [Sache] u. bgl.). - heroische Perſonen (b. i. Charaktere), heroicae personae (Cic. de nat. deor. 3, 72): meine P. (als Staatsmann ꝛ.), mea persona (Cic. ad Att. 3, 11. litt. D. §. 7; vgl. de inv. 1, 99: ex tua persona, in deiner P.): der Name iſt das, was einer jeden Perſon nach ihrer Individualität beigelegt wird, damit jede ihre eigenthümliche u. beſtimmte Benennung habe, nomen est, quod unicuique personae apponitur, quo suo quaeque proprio vocabulo appellatur (Cic. de inv. 1, 84): bald gaben ſie allemal drei Perſonen der Familie einen jeden Vornamen der Reihe nach, bald abwechſelnd den einzelnen, mox continuarunt unumquodque praenomen per ternas personas, mox alternarunt per singulas (nach Suet. Ner. 1): die P. des Königs (b. i. der König als ſolcher) verbirgt ſich bei den Perſern unter dem Schein der Majestät, apud Persas persona regis sub specie majestatis occultatur (Justin. 1, 9, 11): eine wichtige P. einführen, gravem personam inducere (Cic. Cael. 35): gegen Jmbs. P. etwas thun, in alcijs persona alqd facere (wie Cic. ep. 6, 6, 10: at in ejus persona multa fecit asperius); ob. in algo efficere alqd (wie Cic. de amic. 41: quid in P. Scipionis effecerint etc.): gegen die P., nicht gegen die Sache ſprechen, in personam, non in rem dicere sententiam (Sen. apoc. 9, 2): ich habe nichts gegen die P., ſondern nur etwas gegen die Sache, non cum homine dissideo, sed cum causa: die P. anſehen, Anſehen der P., f. anſehen, das Anſehen. - für meine P., privatim (b. i. im eigenen Intereſſe, Ggſ. publice); proprie (ſpeciell, Ggſ. publice; *p*atior alqd); meo nomine (aus Rückſicht auf mich, aus Privatrückſichten, *p*at. non meo nomine paveo); meä sponte (ohne fremden Antrieb, Ggſ. coactus); pro virili parte (ſoviel auf meinen Antheil kommt): ich für meine P., ego quidem; equidem; quod ad me attinet (was mich anlangt): für ſeine P. Jmbs. haſſen, suo nomine alqm odiſſe (Caes. b. G. 1, 18, 8). - in eigener P., ipse (ſelbſt); praesens. coram (gegenwärtig, mündlich), *p*at. er ſam in eigener P., ipse venit: in eigener P. da ſein, praesentem ob. coram adesse: mehr um ihre eigene P. beſorgt ſein als um diejenige deſſen, der *sc*., suam vicem magis anxii, quam ejus, qui etc.: Kläger u. Richter in Einer P. ſein, ipsum accusatorem et judicem esse. - in der P. dieſes Mannes, in hoc homine (*p*at. wird ſich's entſcheiden, ſtatuetur). - daß. in weit. Bed. a) = Menſch übh.: homo (*p*at. societas decem hominum). - corpus (der Körper, umſchreibend für das menſchliche Individuum, die Perſon, beſ. inſofern es äußere [bürgerliche] Freiheit, Leben u. Tod gilt, f. Fabri Liv. 22, 22, 7). - caput (das Haupt, meton. für die ganze Perſon, beſ. wo es deſſen Sicherheit *sc*. gilt; aber auch ſcherz. für homo übh., f. Patron). - irgend eine P., aliquis; aliquis de populo (irgend Einer aus dem großen Haufen). - eine ſchöne P. (Frau), mulier formosa: eine kleine P., homo humili statura: eine feile P., scortum: hiſtoriſche Perſonen, homines veteres: anſtändige, vornehme Perſonen, honesti ob. honestiores homines; auch bl. honesti ob. honestiores: fürſſliche Perſonen, principes (im Allg., nach Aug.); reges (aus einem Königl. Hauſe): die Hoffnung, ſich ſeiner P. zu bemächtigen, spes potuendi corporis ejus: eine freie P. für eine Sklavin erklären, liberum corpus in servitutem addicere: auf jener P. beruht unſer Sieg, in illo corpore posita est victoria nostra: er wiſt nicht von ſeiner P., ab ejus capite non discessit (von e. Beſchützer). - Oft wird

„Person“ mit irgend einer Eigenschaft z. im Latein. durch ein abstractes Substantiv ausgedrückt, zB. nity-
sch p. emolumentum: eine von Allen gehasste P.,
odium omnium hominum: Personen von Distinction,
dignitas: alle vornehmen Personen des Staats,
maius honestates civitatis: allgeliebte Person, ca-
ritas hominum. Bgl. Rügeßb. Stil. S. 47 ff. — b)
inhert Gestalt: (corporis) statura (Körpergröße). —
corporis) forma. corpus (Körpergestalt, -bau). — spe-
cies (äußeres Ansehen übh.). — Klein von P. sein, hu-
mili staturā esse: groß, staturā esse procerā: an-
sehnlich, liberali formā esse: schön, pulchrā esse
specie: esse formosum: Jmb. von P. kennen, alqm
de facie nosse (Ggß. alqm non nosse, alqm ob.
alqs faciem ignorare). — c) grammat. Person:
persona (zB. dritte, tertia, Quint. 1, 4 extr.).

Personalbichtung, prosopopoia (προσωπο-
ποιία) — rein lat. conformatio. — ob. personarum
ictio ob. conflictio. — ob. ficta alienarum persona-
rum oratio.

Personale, das, eines Erfolges, comites; comi-
tibus: eines Amtes, Collegium, *qui collegio ad-
scripti sunt: einer Schule, *magistri et ministri
scholae: eines Schauspielers, actores.

Personalien, f. Persönlichkeiten.

Personenrecht, *jus personarum.

Personensteuer, f. Kopfsteuer.

Personification, f. Personalbichtung.

persönlichereu, eine Sache, a) in der Rede, re-
m ob. handeln einführen: rem in personam con-
vincere; rem loquentem inducere; rem mutam lo-
quentem facere et formatam; alci rei orationem at-
tribuere ad dignitatem accomodatam aut actio-
nem quandam; rem ipsam loqui ob. agere fingere.

b) als Mensch darstellen: humanā specie induere.

Personification, f. Personalbichtung.

persönlich, personalis (mit seinem Adv. perso-
naliter), ist ein von den Juristen u. Grammatikern
der Recht. als t. z. gebildetes u. daher in juristischen
u. grammatischen Beziehungen auch von uns beizu-
gehendes Wort, zB. eine p. Wohlthat, beneficium
personale (Paul. dig. 24, 3, 18): ein p. Zeitwort,
verbum personale (Gramm.): ein Wort p. gebrau-
cht, verbum personaliter dicere (Gramm.). — In
den übrigen Beziehungen muß „persönlich“ durch
ipse, ipse, per se (selbst, der eigenen Person), ob.
durch praesens ob. coram (in eigener Gegenwart,
persönlich gegenwärtig, Ggß. per litteras (brieflich)
u. hgl.), ob. durch proprius (nicht mit Andern ge-
meinschaftlich, Ggß. communis), ob. durch meus et
ci) proprius ob. meus proprius ob. bi. meus (mit
eigen, Ggß. alienus), ob. durch privatus, Adv. pri-
vatum (die Privatperson, mich als Privatmann be-
ziehend, Ggß. publicus, Adv. publice), ob. durch
domesticus (mit gleich). daheim gehörig, mit eigen
ob. eigenthümlich, f. Ripperd. Tac. ann. 3, 70), ob.
noch andere Wendungen u. Ausdrücke gegeben wer-
den, zB. er erschien p., ipse aderat: ich habe eine p.
Unterhaltung mit Jmbm., ich bespreche mich p. mit
Jmbm., ipse ob. praesens cum alqm colloquor: ich
habe Jmbm. einen p. Besuch ab, praesto sum alci:
etwas hielt eine Rede, wie es seine p. Würde u. das
Ansehen seiner Vorfahren erforderte, orationem ha-
vuit Caesar, sicut ipse dignitas et majorum ejus
amplitudo postulabat: Jmb. p. kennen, Jmbd. p.
bekanntschaft gemacht haben, alqm ipsum nosse;
alqm de facie nosse: Jmb. nicht p. kennen, alqm
non de facie nosse; alqm ob. alcis faciem ignora-
re: einen Termin p. abwarten, vadimonium per se
stare: p. etwas in Augenschein nehmen, coram per-
cipere ob. cernere alqd: p. Beleidigungen nicht be-

achten, omittere privatas offensiones: p. Beschäfti-
gungen, studia privata (Ggß. opera publica): p. Ge-
fahr, periculum praesens ob. proprium ob. meum
proprium: Jmbd. p. Anmut, propria alcis suavi-
tas: ein p. Schimpf, meum (taum, suum) dedecus:
p. Haß, odium privatum ob. proprium: p. u. ange-
botener Haß gegen die Römer, proprium atque in-
situm in Romanos odium: einen p. Haß auf Jmb.
haben, Jmb. p. hassen, suo nomine alqm odisse;
propria ira offensum esse alci: keinen p. Haß gegen
Jmb. hegen, nullo proprio esse in alqm odio: durch
p. Haß gegen Jmb. eingenommen, propria ira offen-
sus alci: ein p. Feind, f. Privatfeind: es war kein
Grund zur p. Feindschaft vorhanden, propriae simul-
tatis nulla causa erat: der p. Charakter Jmbd., alcis
persona: ein p. Verhältniß, necessitudo (im Allg.);
familiaritas (ein pers. freundschaftsverhältniß): per-
sönliche und Verhältnisse, personae atque tem-
pora: p. Verdienst, virtus: p. Eigenschaften, naturae
bonae; ob. umfchr. instrumenta animi, quae alqs
naturā habet: mein p. Geschäft (was ich p. thue),
quod ego privatim gero (im Fragefatz quid ego pri-
vatim geram): p. Rücksicht nehmen, discrimen per-
sonae (discrimina personarum) servare: aus p.
Rücksichten, pro gratia personae (ob. personarum):
aus p. (ehrender) Rücksicht gegen Jmb., alcis hono-
ris causa: Leute, die mir p. ganz fern stehen, alie-
nissimi homines: p. tapfer, manu fortis.

Persönlichkeit, I) Individualität: alcis perso-
na (persönlicher Charakter Jmbd.), zB. Justin. 12, 6,
5: personam occisi contemplans. — habitus alcis
(das Äußere Jmbd., zB. habitus ejus haud qua-
quam rerum famae par est) — tacita corporis figu-
ra (die schweigende Gestalt des Körpers, Jmbd. Äu-
ßeres, wenn er auch nicht redet, zB. si quam con-
jecturam affert hominibus tacita corporis figura, ex
fraude, fallaciis, mendaciis constare totus videtur,
Cic. Rosc. com. 20). — homo (der Mensch), das Indi-
viduum, zB. si quid in contraria parte in homine
offendendum est, wenn die P. des Gegentheils ei-
nen Anstoß erregen darf, Cic. Caecin. 104: sin ho-
minibus remotis (ohne Rücksicht auf Persönlich-
keiten) de causa quaeratis, vid. homines notos su-
mere (sich an bekannte Persönlichkeiten zu halten)
odiosum est, Cic. Rosc. Am. 47). — gewichtige P.,
gravitas — man leugnet in neuern Zeiten die P. des
Teufels, *recentiores diabolum naturam esse cor-
poream negant: er mißt immer seine P. ein, de
se ipso semper praedicat. — II) Persönlichkeiten,
d. i. beleidigende Anspielungen auf Jmbd. Person:
etwa contumelia. — privatae offensiones (die eigene
Person angehende Beleidigungen übh.). — P. nicht
beachten, privatas offensiones omittere.

Perspectiv, f. Fernglas.

Perspective, scenographia (σκηνογραφία, die
theatralische Perspectivmalerei, Vitruv. 1, 2, 2, wo es
erklärt wird durch frontis et laterum abscedentium
adumbratio ad circiniae centrum omnium linea-
rum responsus). — die malerische P., ea ars pictoria,
quā efficit, ut quaedam eminerent in opere, quae-
dam recessisse credamus (Quint. 2, 17, 21). — De-
monstr. u. Anaxagoras haben ebenfalls über diesen
Gegenstand und zwar über die P. geschrieben, De-
mocritus et Anaxagoras de eadem re scripserunt,
quemadmodum oporteat ad aciem oculorum radio-
rumque extensionem certo loco centro constituto
lineas ratione naturali respondere, uti de incerta
re certae imagines aedificiorum in scenarum pictu-
ris redderent speciem, et quae in directis planis-
que frontibus sint figurata, alia abscedentia, alia
prominentia esse videantur (Vitruv. 7. praef. §. 11).

perspectivisch, *scenographicus (σκηνογραφικός). — p. Malerei, f. Perspective. — Adv. *scenographiche. — p. malen, ita pingere, ut ad aciem oculorum radiorumque extensionem certo loco centro constituto lineas ratione naturali respondeant (nach Vitr. 7. praef. §. 11). [φός].

Perspectivmalerei, *scenographus (σκηνογράφος). — f. Substanz.

Pestilenz, f. Substanz.

Pest, I eig.: pestilentia (als epidemische Seuche, Landseuche). — lues (als unreiner Krankheitsstoff). — morbus perniciosus. morbus perniciosissimus (als tödtliche Krankheit). — morbus insanabilis (als unheilbare Krankheit). — die P. bricht in der Stadt aus, pestilentia incidit in urbem: eine Stadt leidet an der P., pestilentia urit urbem: die P. haben, pestilentia laborare: die P. nicht mehr haben, pestilentia laborare desinere ob. desisse: an der P. sterben, pestilentia absumi: die jungen Leute starben an der P., juventus pestilentia amissa est: etw. wie die P. fliehen, alqd vitare ut luem. — II) un eig.: pestis; perniciis; verb. pestis ac perniciosa. — er ist die P. der Jünglinge, pestis est adolescentium.

pestartig, pestilens. — eine Sache wird p., pestilens in morbos perniciosos evadit.

Pestbeule, etwa vomica.

Pestgeruch, odor pestifer (eig.). — odor foedus. foetor (Geruch übh.).

Pesthauch, afflatus pestifer.

Pesthaus, *aedificium ad pestilentiae contagia prohibenda exstructum.

pestilentialisch, pestilens (eig., Ggß. saluber. Erst Spät. haben pestilentialiosus). — foedus (un eig., abschließl., grüßlich, zB. Geruch, Ggß. suavis).

Pestjahr, annus pestilens. — annus pestilentia infamis (durch eine Pest berückichtigtes Jahr).

Pestluft, aer pestilens (Ggß. aer salubris). — caelum pestilens (als Bitterluft, Ggß. caelum salubre).

Pestplage, pestilentia.

Peststoffe, pestes (bibl., zB. inclusis in re publica pestibus, Cic. Sull. 76).

Petarde, *petarda.

Petrolie, oreoselinum ob. petroselinum (ὀρεοσέλιον, πετροσέλιον).

Petition, postulatio (Anbringen, Forderung). — Ist es = Bittschreiben, f. b.

petitionieren, postulare, petere (bei Jmbm., ab alqo), ut etc. — gemeinschaftlich p., epistolae communiter scriptae petere, ut etc.

Petitmaître, f. Stutzer.

Pettschaft, *forma, qua signatoria utuntur. —

Ist es = Siegel, Siegelring, f. b.

Pettschaftring, f. Siegelring.

Pettschier, f. Pettschaft. — Ist es = Siegel, Siegelring, f. b.

pettschieren, f. siegeln, versiegeln.

Pettschierstecher, *signorum sculptor.

Petto, in, behalten, (behalten) haben, in posterum sibi reservare, reservavisse. — Jmb. als zukünftigen Fürsten in P. haben, alqm futurum principem in occulto tenere (v. Schöf. Tac. ann. 3, 18).

Pfab, via (Weg übh.). — semita, trames (Nebenweg). — callis (Holz-, Waldpfad; f. „Nebenweg“ über diese drei das Nähere). — der Pf. des Lebens, via vitae: der Tugend Pf. ist steil, arduum in virtutes et asperum iter est: der Tugend Pf. ist anfangs steil, initium ad virtutes eundi asperum est: vom P. der Tugend abweichen, de via decedere: den Pf. der Tugend verfolgen, virtutem sequi; virtuti operam dare: Jmb. vom Pf. der Tugend abbringen, alqm

transversum agere (im Allg.); alqm ad nequitiam adducere (Jmb. zu Ausschweifungen verleiten).

Pfables, invius. — pf. Gegenden, Partien, invia, orum, n.

Pfaffe, *clericus; vgl. „Priester“.

Pfafferei, *clericorum dominatio.

Pfäffisch, *clericorum ingenio conveniens. — Adv. *clericorum more.

Pfahl, palus (runder Pfahl übh.). — sudas (ein gezimmter ob. geschnittener kürzerer Pfahl, theils als Stütze der Dämme, theils als Staket ob. Palissade dienend, theils als Stange, um sich damit zu verteidigen). — stipes (ein von seiner Wurzel getrennter u. als Pfahl benutzter Baumstamm, gleichviel ob er stark ob. schwach ist, ob noch Reste ob. Zweige daran sind, ob er geschält ist ob. nicht). — vallus (Pfahl zur Befestigung eines Walles zc., Palissade; die Pfähle, auch vallum, zB. unsichtbare, caecum). — adminiculum, pedamentum, pedamen, statumen (Stütze, Pfahl an Weinstöcken zc., um sie zu stützen). — ridica (aus dem gespaltenen Stamm eines Del- ob. Eichenbaums gezimmter ediger Weinstock). — sublica (Pfahl, um etwas zu tragen, zB. Brückenpfahl). — eine Brücke, die auf Pfählen ruht, pons publicus: an einen Pf. binden, ad palum ob. ad stipitem alligare ob. deligare: die Weinstöcke an Pfähle binden, f. anpfählen: Jmb. an einen Pf. spießen, adigere stipitem per medium hominem: Pfähle einlassen, einschlagen, palos ob. stipites ob. sudas demittere, deligere: an einem Orte Pfähle einschlagen, alqo loco palos (stipites u. f. w.) deligere (sie hinein-schlagen); alqm locum palis (stipitibus u. f. w.) configere (den Ort mit Pfählen beschlagen, besetzen): Pfähle (zu einer Brücke zc.) mit Raschinen einschlagen, sublicas machinis adigere. — zwischen ob. in seinen vier Pfählen (Wänden), f. Wand.

Pfahlbürger, inquilinus.

Pfählchen, paxillus.

Pfählen, I) = anpfählen, w. f. — II) an einen Pfahl spießen: adigere stipitem per medium alqm ob. per medium hominem.

Pfahlramme, machina, qua pali (stipites, sublicas) adiguntur (f. „Pfahl“ über palus u. f. w.).

Pfahlwerk, pali (im Allg.). — sublicas (Brücken- zc. Pfähle). — häufig zu P. gebraucht werden, crebre palationibus figi (v. e. Baumart).

Pfalz, domus palatina (Residenz).

Pfalzgraf, *Comes Palatinus.

Pfalzgräflich, durch den Genit., *Comitis Palatini. — **Pfalzgrafschaft**, *Palatinatus.

Pfand, pignus (übh. eine Sache, welche man einem Andern zur Bürgschaft ob. Versicherung übergibt, einhändig, bei einem Gläubiger zur Sicherheit seines Darlehns; daher auch bibl. = sicheres Kennzeichen, Unterpfand). — hypotheca (ὕποθηκη, das dem Gläubiger zur Sicherheit seines Darlehns angewiesene unbewegliche Pfand, wie Grundstücke zc.). — fiducia (eig. die Sicherheit durch ein Pfand; dann auch das Pfand selbst, doch mit dem Unterschied, daß pignus u. hypotheca nur in Besitz des Pfänders kamen, die fiducia aber ganz als Eigentum abgetreten wurde, doch mit dem Vorbehalt der Zurückgabe, wenn das auf die fid. Gelegene an dem bestimmten Termin zurückgezahlt wurde). — arrabo, arra (Angel, Rausschilling). — ein Pf. geben, dare pignus: etw. als Pf. ob. zum Pf. geben, setzen, alqd pignere ob. oppignere; alqd pignori dare ob. obligare ob. opponere; fiduciarium dare alqd: sich selbst zum Pf. geben, se pignori opponere: seinen Kopf zum Pf. setzen, caput suum obligare: etwas als Pf. haben, alqd pi-

gnori habere: sein Wort als Pf. geben, sidem interponere; Jmbm., subsignare apud alqm fidem: ein Pf. nehmen, bekommen, pignus capere, auferre; fiduciam accipere: etwas zum Pf. bekommen, alqd pignori accipere: bei Jmbm. etwas als Pf. niederlegen, apud alqm pignori ponere alqd: auf ein Pf. Geld(er) borgen, leihen, entleihen, accipere sub pignore mutuam pecuniam: (Geld) gegen ob. auf Pfänder (ver)leihen, (ver)borgen, pecuniam fenore occupare pignoribus ob. fiduciis acceptis: auf Pfänder von Gold u. Silber gegen reichliche Zinsen leihen, fenus copiosum sub arrabone auri et argenti exercere: ein Pf. verfallen lassen, pignus deserere; hypothecam ob. fiduciam committere creditori (also: ein verfallenes Pf., pignus desertum; hypotheca ob. fiducia creditori commissa ob. bl. hyp., fid. commissa): ein Pf. einlösen, repignerare (intr.); pignus reluere; liberare pignus (a creditore); reddere pecuniam et pignus recipere (Jct.). - **Widl.**, ein Pf. der Freundschaft, des Wohlwollens, pignus voluntatis, benevolentiae: ein Pf. der Liebe, pignus amoris (somohl von Sachen als auch, wie bei uns, von einem Kinde); arrabo amoris (v. Sachen): die Pfänder der Liebe (b. i. Kinder u. Gattinnen), pignora: ein Pf. des Friedens, f. Friedenspfand.

Pfandbrief, *litterae pigneraticiae.

Pfandbürge, obses.

Pfänden, 1) zum Pfande nehmen: pignori accipere alqd. - II) Jmbm. ein Pfand nehmen: pignus capere ob. auferre (im Allg.). - pignore cogere alqm (vom Consul, welcher einen Senator, der ohne gehörige Ursache nicht im Senat erschien, pfändete).

Pfänden, das, -ung, die, pignoris captio. - pignus ablatum. pignora ablata (das weggenommene Pfand, die weggenommenen Pfänder).

Pfänder, der, pignorator.

Pfandhaus, *mensa publica, ubi sub pignoribus accipiuntur mutuae pecuniae.

Pfandherr, -inhaber, pignorator. pigneraticus creditor (Jct.). - hypothecarius creditor (Jct.; vgl. „Pfand“ den Untersf. von pignus u. hypoth.).

Pfandflage, actio pigneraticia, auch bl. pigneraticia (Jct.). - actio hypothecaria (Jct.; vgl. „Pfand“ den Untersf. von pignus u. hypoth.). - die Pf. anstellen, pigneraticia agere (Jct.).

Pfandnehmer, pignorator.

Pfandnehmerin, pigneratrix.

Pfandrecht, *jus pignoris capiendi.

Pfandsache, pignus; res pigneraticia ob. hypothecaria (Jct.).

Pfandschilling, arrabo; arra.

Pfandtheil, pars pignoris.

Pfandung, f. Pfänden, das.

Pfandverschreibung, *litterae pigneraticiae.

Pfandweise, pignoris iure. - pf. etwas annehmen, alqd pignori accipere: etwas pf. geben, alqd pignori dare; alqd fiduciarium dare (vgl. „Pfand“ über fiducia): pf. etw. inne haben, pignori datum habere (zB. praedium).

Pfanne, sartago (Bratpfanne). - fritorium (Röstpfanne). - cortina (Färbessef). - *receptaculum pulveris pyrii (Pf. am Gewehr). - acetabulum (am thierischen Körper). - in die Pfanne hauen (sprichw.), concidere (mit dem Schwerte u. mit Worten).

Pfannfuchen, etwa laganum.

Pfarramt, -dienst, ein, sacerdotium, verwalteten, gerere. - Jmbm. ein Pf., einen Pfarrdienst geben, *alci sacra procuranda tradere: einen Pf. haben, *sacris procurandis praeesse: ein Pf. bekom-

men, *sacris procurandis praeesse coepisse; *sacris procurandis praefici.

Pfarrdorf, *pagus, in quo sacra fiunt.

Pfarrte, f. Pfarramt, -wohnung.

Pfarrrei, f. Pfarramt, Pfarrwohnung.

Pfarrer, *sacerdos pagi ob. oppidi (als Priester auf dem Dorfe ob. in der Stadt). - parochus (als Seelenhirt, Eccl.). - Pf. werden, *sacris procurandis praefici; *sacris procurandis praeesse coepisse: Pf. sein, *sacris procurandis praeesse: Jmb. zum Pf. machen, *alci sacra procuranda tradere.

Pfarrgebühren, *jura stolae (i. t.).

Pfarrhaus, f. Pfarrwohnung.

Pfarrherr, f. Pfarrer.

Pfarrkind, 1) Eingepfarrter: *sacro coetui ascriptus. - II) Kind eines Pfarrers: *sacerdotis filius (Sohn) ob. filia (Tochter). - im Plur. *sacerdotis liberi.

Pfarrkirche, *aedes sacra paroeciae.

Pfarrstelle, f. Pfarramt.

Pfarrwohnung, *domus, in qua habitat sacerdos. - *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui pagi ob. oppidi sacerdotium gerit (das Haus, in welchem immer der Pfarrer des Dorfes ob. der Stadt wohnt).

Pfarrzehnt, *decimae sacerdoti dandae ob. concessae.

Pfau, pavo. - ein männlicher Pf., pavo masculus: ein weiblicher Pf., pavo femina.

Pfaunartig, die Farben eines Pfaues habend, pavonaceus.

Pfaunauge, *oculus pavoninus ob. pavonis (eig.); papilio lo (als Schmetterling, L.).

Pfaunei, ovum pavoninum; ovum pavonis.

Pfaunefeder, penna pavonina.

Pfaunschwanz, cauda pavonis. - ein Auge im Pf., oculus caudae pavonis.

Pfaunwedel, muscarium pavoninum.

Pfauhahn, pavo masculus.

Pfauhenne, pavo femina.

Pfeffer, piper. - schwarzer Pf., piper nigrum; weißer Pf., piper candidum: indianischer Pf., siliquastrum; piperitis: mit Pf. gewürzt, angemacht, piperatus.

Pfefferbaum, piperis arbor.

Pfefferbeere, piperis bacc.

Pfefferbrähe, piperatum.

Pfefferbüsche, *pyxis piperis.

Pfefferbüte, cucullus piperis.

Pfeffertorn, piperis granum. - piperis bacc (Pfefferbeere = Pfefferforn).

Pfeffertuchen, *libum mellitum.

Pfeffertuchendäcker, etwa pistior dulciarius (Spät.).

Pfefferminze, *mentha piperata (L.).

Pfeffern, pipere condire. - gepfeffert, piperatus.

Pfeffernüssen, etwa *bacc mellita.

Pfeife, fistula (jede Röhre, auch die Rohrpfefe der Hirten). - tibia (Rötenartige Pfeife). - *fumi-sugium (Tabakspfeife). - nach Jmbd. Pf. tanzen (sprichw.), totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum (Cic. or. 24); totum se ad alcjs voluntatem nutumque convertere (Cic. ep. 3, 10, 10).

Pfeifen, 1) v. intr. sibilare (zischend pfeifen, v. Pers. [bes. = auspfeifen], v. der Schlange, v. Winde etc., f. Cornif. rhet. 4, 42. Quint. 8, 6, 31). - stridere (kreischend, faufend zischen, von der Schlange, Tibull. 1, 3, 72: vom Winde, procellae stridunt,

Ambros. de sacr. 3, 1, 8). — fistulā ob. tibīa canoro (auf der Rohr-, auf der Flötenpfeife blasen). — Jndm. pf., *alqm sibilō advocare. — II) v. tr. 3B. ein Sieb pf., *canticum sibilando exprimere (mit dem Munde); *canticum fistulā (auf der Rohrpfeife) ob. tibīa (auf der Flötenpfeife) canere.

Pfeifen, das, als Ton, sibilus.

Pfeifenbeutel, *operculum.

Pfeifenkopf, *vas fumisugii.

Pfeifenrohr, *fistula fumisugii.

Pfeifenspiße, *fistula fumisugii extrema.

Pfeifenthon, terra Samia. — *argilla apyra

Pfeifenwerk, *fistulae. ((Waller).

Pfeifer, sibilans (mit dem Munde). — fistulator. calamus inflans (auf der Rohrpfeife). — tibicen (auf der Flötenpfeife).

Pfeiffe, Schößling, surculus.

Pfeil, sagitta (auch als Gestr. — telum (jedes Gesch.)) — den Pf. abschießen, sagittam expellere arcu: Pfeile wohin schießen, sagittas ob. tela conicere also: wie ein Pf., f. pfeilschnell. — Bildl., allen Pfeilen des Schicksals ausgesetzt sein, omnibus telis fortunae propositum esse: auf dich brüden die Menschen die schärften Pfeile ab, sermones hominum in tuum potissimum nomen erumpunt. — Sprüchw., die Pfeile verschießen, die ein Anderer gesch. hat, amentatas hastas, quas ab alio accepi, torqueo (nach Cic. de or. 1, 242); tela, quae ab alio clam subministrantur, palam in alqm jacere (nach Cic. Cael. 20); hastas jacere, quas alius ministrat (nach Cic. top. 66).

Pfeiler, column (eig. ein rundes gerabestehendes St. Holz, auf welchem ein Theil eines Hauses ruht; das. Bildl. = St. Säule, auf der etwas ruht, 3B. column rei publicae). — pila (ein eif. Pf., der gew. mit der Mauer verbunden ist und an einem Gebäude eine auf ihm liegende Last trägt). — columna (die Säule als runder Pfeiler zur Unterstützung od. Verzierung eines Gebäudes). — die Pfeiler zu beiden Seiten der Thür, antae.

Pfeilfisch, belone (βελόνη); rein lat. acus.

Pfeilkraut, sagittaria.

Pfeilrausch, f. pfeilschnell.

Pfeilregen, sagittarum ob. telorum nimbus. velut nubes sagittarum ob. telorum (gleichf. eine Pfeilmolke). — ingens vis sagittarum. magna vis telorum (große Menge Pfeile, Geschosse). — mit einem Pfeilregen überschüttet, ingentem vim sagittarum infundere alci; magnam vim telorum superfundere alci: von einem Pf. überschüttet werden, velut nube sagittarum obrui.

Pfeilschlange, jaculus.

Pfeilschnell, celerrimus. velocissimus. perniciosissimus (sehr schnell; f. „schnell“ den Untersch.). — die pf. Geschwindigkeit, velocitas rapidissimae rei: die pf. Geschwindigkeit (pfeilschnelle Schnelligkeit) der Zeit, temporis perniciosissimi celeritas. — Adv. missi tormenti modo (nach Art eines abgefeuerten Geschosses, 3B. navigare). — celerrime. incredibili celeritate. velocissime (Abb. sehr schnell).

Pfeilschuss, sagittae ob. teli missio (das Abschießen eines Pfeils). — ictus sagittae (der Schuss, sofern er verwundet). — einen Pfeilschuss bekommen, sagittā ici: mit zwölf Pf. durchbohren, duodecim sagittarum ictibus configere.

Pfeilschussweite, innerhalb, intra teli conjectum. — in Pf., sub ictu teli. — außerhalb Pf., extra teli iactum ob. conjectum; procul ab ictu teli.

Pfeilschütze, f. Bogenschütze.

Pfeilspitze, sagittae mucro; sagittae aculeus; sagittae ferrum.

Pfeilstern, acontias (ἀκοντίας).

Pfeunig, nummus. — drei Pfeunige, f. Dreier: nicht einen Pf. (gebe ich x.), ne nummum quidem: auf den Pf., bei Heller u. Pf., ad nummum (3B. zu treffen, convenire): auf den Pf. bezahlen, ad assem solvere. Bgl. „Heller, Kreuzer“.

Pfeunigsammlung, uncia stips collata.

Pferch, I) Sehege: saeptum — textae crates (von Flechtwerk aus Weiden x.). — II) Flechmist: stercus. fimus (f. „Mist“ den Untersch.). — Pf. von Ziegen, stercoris capri fabae.

Pferchen, I) v. intr. stercus facere. — II) v. tr.: 1) mit einem Pferd begießen: *saepto ovario occupare, 3B. einen Ader, agrum. — 2) düngen: stercorare.

Pferd, equus (als Gattungsbeneennung ohne Abgr., in der edlern Prosa das gewöhnliche Wort). — caballus (ein Pferd, wie man es zu gemeiner Arbeit brauchte, Gaul, Mähre). — mannus (ein gallisches Pferd, kürzer gebaut u. wegen seiner Schnelligkeit bei den reichern Römern beliebt). — verodus (ein leichtes Jagd- od. Couriertpferd, nicht zum Fahren gebraucht). — Pf. (Roh) u. Mann, equi viri: ein verschnittenes Pf. (ein Wallach), canterius: ein junges Pf., pullus equinus; equuleus: ein wildes Pf., equus ferocitate exultans (welches schwer zu bändigen ist); equus ferus. equiferus (welches in der Bildn. umherläuft): ein gefatteltes u. gesäumtes Pf., equus instratus frenatusque: zu Pf., equo vehens (von einem Pf. sich tragen lassen); equo vectus (von e. Pf. getragen); in equo sedens. equo insidens (auf e. Pf. sitzend); ex equo ob. (v. Rehrer) ex equis (vom Pf. aus, 3B. pellere hostem); eques (als Reiter): eine Statue zu Pf., statua equestris: zu Pf. sein, equo vehi; equo insidere: sitz zu Pf. sein, equo ob. (v. Rehrer) equis omni tempore vectari: Jnd. niemals zu Pf. sehen, alqm non umquam in equo sedentem videre: zu Pf. eine Unterredung halten, ex equis colloqui (von Zweien). — sich auf Pf. setzen, auf Pf. steigen, f. aufsteigen: sich auf Pf. schwingen, se oder corpus subicere in equum; insilire in equum: sich auf ein anderes Pf. setzen, das Pf. wechseln, equum mutare: Jnd. auf ein anderes Pf. setzen, alqm alteri equo inicere: Jnd. aufs Pferd heben, helfen, nehmen, f. heben: vom Pf. steigen, springen, f. absteigen: vom Pf. fallen, gleiten, stürzen, cadere ex ob. de equo; decedere ex equo; labi, delabi ex equo; desuere ex equo in terram (von e. Verwundeten): das Pf. bringen, vorführen, equum adducere; Jndm., equum alci admoveo; equum alci offero (darbieten, anbieten): ein Pf. vor Jnds. Thür bringen, aufstellen, ante ostium alci equo locum dare. — er schickte 800 Pferde (b. i. Reiter) zu Hülfe, trecentos equites auxilio misit. — Sprüchw., sich vom Pferde auf den H. setzen, etwa *canterio vectum post mulum conscendere (vgl. Cic. ep. 9, 18, 4): sich aufs hohe Pf. bei Beurtheilung von etwas setzen, censura cothurnati sermonis invehī in alqm (Macr. sat. 7, 5, 28).

Pferdchen, equulus (ein junges, unermessenes Pferd). — mannus. manulus (ein Pferd von kleiner Race gallischer Abst.)

Pferdearzt, medicus equarum. — veterinarius (Thierarzt Abb.).

Pferdebändiger, domitor equorum.

Pferdebist, sanguis equinus ob. equi.

Pferdebremsen, oestrus.

Pferdedecke, tegumentum equi (im Allg.). — ephippium (ἐπιππιον), rein lat. stragulum. stragula. stratum (Decke eines Reitpferdes, die Reitede, Schabracke, diente bei den Ältern statt des

Sattels. - eine prächtig geſtalt. Pf., *babylonica*: eine Pf. von Fiß, *centunculum equestre coactile* (Edict. Diocl. 7, 52). - (dem Pferde) die Pf. auflegen, *equo insternere stragulum* ob. *stratum*: die Pf. abnehmen, (*equo*) *detrudere stratum*.

Pferdebief, *equi* ob. *equorum fur* (in einem einzelnen Fall). - *abigens*, *abactor*, *abigeator* (ein Dieb von Profeſſion, JCl. u. Spät.).

Pferdebiefſtahl, *furtum equi* ob. *equorum* (in einem einzelnen Fall). - *abigeatus* (das Verbrechen des abigens, der Diebstahl, JCl.). - *abigendi studium* (das Diebstahlstreben als Gewerbe, JCl.). - einen Pf. beſtehlen, *equum furari*; *equum furto abigere*, *equum* ob. *equos* *de grege abducere* (ein der Herde wegführen, v.

e, *hippomarathrum* (*ix-*

equinus ob. *caballinus*.
quina (n. pl.).
qui; *caballina* (*caro*). -
jein, ſein Leben mit Pf.

ſiſſen, *vitam corporibus equorum tolerare*.

Pferdeſiege, **hippobosca* (L.).

Pferdefuß, *pes equinus* ob. *equi*. - **Pferdefüße** haben (von Natur), *pedibus equinis natum esse*; in *equinos pedes* deſinere: Menſchen mit Pferdefüßen, *hippodes* (*ἵππωνοδες*); rein lat. umſchr. *qui humanā usque ad vestigium formā in equinos pedes deſinunt*.

Pferdeſutter, *equorum pabulum*.

Pferdegeſeine, *equorum ossa* (**Pferdeſnochen**). - *equorum artus* (**Pferdeglieder**).

Pferdegeſchirr, *arma equestria*, n. pl. (des Reitpferdes). - **jugum equi* (des Zugpferdes).

Pferdegetrappel, *quadrupedans sonitus* (Verg. Aen. 8, 596).

Pferdegeleiher, *hinnitus equinus*; *hinnitus equi* ob. *equorum*.

Pferdehaar, *pilus equinus* (im Allg., auch als Collectiv wie im Deutſchen). - *seta equina* (das Härtere: als Collectiv, *setae equinae*). - mit Pf. gepolſtert, **pilo equino factus* (p. *pulvinus*).

Pferdehaarfieß, *cribrum e setis equorum*.

Pferdehaif, *cervix equina*.

Pferdehandel, *quaestus mangonicus*. - *negotatio equaria* (JCl.). - Pf. treiben, **quaestum mangonicum facere*.

Pferdehändler, *mango*.

Pferdehuß, *ungula equina*, *cornu equinum* (am Pferde). - *vestigium equi* (als Fußſtufe).

Pferdejunge, **puer equarius*.

Pferdeläſe, *hippace* (*ἵππαξ*); rein lat. *coagulum equini* (*sc. lactis*).

Pferdeſanf, *emptio equina*. - beim Pf., in emendis equis.

Pferdeſenner, *cina* **equorum spectator*.

Pferdeſnecht, *agaso*; (*servus*) *equarius* (Spät.).

Pferdeſopf, *caput equi* ob. *equinum*.

Pferdeſoppel, **equi copulati*; **equi copula* inter se juncti.

Pferdeſoth, *stercus equinum*.

Pferdeſiehaber, **equorum amans* ob. *studious*.

Pferdeſähne, *juba equina* ob. *equi*.

Pferdeſmarkt, I) der Ort: **forum equarium*. - II) der Verkauf: **mercatus equarius*.

Pferdeſmeſſer, *equimulus* (Spät.).

Pferdeſmilch, *lac equinum*.

Pferdeſmiß, *simus equinus* ob. *caballinus*.

Pferdeſennen, *curriculum equorum*, *currus*

equorum ob. *equester*. - *equorum certamen* (als Wettſtreit der Pferde). - Pf. zu Ehren des Mars, *equiria*, *orum*, n.

Pferdeſchmuck, *ornamentum equorum* (im Allg.). - *phalerae* (halbmondförmige ſilberne oder goldene Schildchen, als Hals- u. Kopfschmuck der Pferde: ein mit dieſen geſchmücktes Pferd, *equus phaleratus*).

Pferdeſchwanz, *-ſchwanz*, *canda equina*.

Pferdeſchwemme, *lavatio equorum*.

Pferdeſtall, *equile*; *equorum stabulum*.

Pferdeſtränke, *locus ubi ad aquarum solent equi*. - *tons caballinus* (Pera. prol. 1 ſcherz. v. der Quelle Hippotrene).

Pferdeſtreicher, *mango*. - den Pf. machen, **quaestum mangonicum facere*; **equos vectigales alere*.

Pferdeſtief, *pecus equinum*.

Pferdeſwärter, *is cui equus in cura est*; ob. (als Wärter mehrerer Pferde) *is cui equi in cura sunt*. Vgl. „Pferdeſnecht“.

Pferdeſwartung, **cura equorum*; ob. durch

mutatio jumentorum. -
io celeris cursus publici.
vegeſchirr.

uaria.

itor equorum.

n: *sibila*. - einen Pf. thun,
nunen, *sibilo* ob. (auf den
lä *evocatum venire*. - II)

= *sit*, w. 1.

Pferdeſtück, in den ſprachl. Redensarten: ſich nicht einen Pf. aus etwas machen, alqd non flocci facere: es gilt mir keinen Pf., *floccum non interduim* (Romil.): um einen Pf. kaufen, *vilissimo emere*.

r *Eſſingen*
ner zu über-
em (geſchelt
erel auszu-
utus (ſchlan,

l.
atocostalea.

s (Eccl.).
(Eccl.).

r *harte Pf.*,

ling, *planta*

tenera.

Pflanze, *herba* (Kraut ſſg., im Gegſ. der Bäume). - *planta* (als Geſamtheit). - die Pflanzen (als Begetabilien, Pflanzenreich, Pflanzenwelt), *stirpes* (Cic. de nat. deor. 2, 58); ob. *sata et arbusta* (Sen. ep. 68, 8); ob. *arbor*, *arbores* (Baum, Bäume, p. im Gegſ. von *animal* ob. *animalia*, *homo* ob. *homines*, f. Sen. ep. 124, 14); ob. umſchrieben durch *terra nata*, *orum*, n. (Cic. ep. 7, 26, 2); ob. durch *ea quae ob. res quae a terra stirpibus continentur* (Cic. de nat. deor. 2, 88 u. 127); ob. durch *ea quae terra ex se generata stirpibus infixae continentur* (Cic. de nat. deor. 2, 28); ob. durch *ea, quorum stirpes terra continentur* (*ibid.* §. 28). - Thiere u. Pflanzen (Thier- u. Pflanzenreich), *animalia sataque*, Quint. 12, 11, 32. - eine Pflanze ſetzen, *plantam ponere*: eine Pf. ausſäen, *ex-*

mere plantam: eine Pfl. versetzen, plantam transferre.

pflanzen, plantis serere. im 38gg. auch bl. serere (als Seylinge setzen, 38. Eppich, Ggß. semine serere) - ponere. deponere (setzen, einsetzen, einweiden) - an einen Ort Eichen pfl., locum quercu arbutatare.

Pflanzen, das, f. Pflanzung no. I.

Pflanzenbeschreibung, herbarum descriptio.

Pflanzenbeet, *areola plantis consita.

Pflanzengift, venenum, quod ex radicibus herbarum contrahitur (Ggß. venenum, quod ex animalibus mortiferis reservatur) [tus].

Pflanzenkennner, herbarius; herbarum periti.

Pflanzenkenntnis, *Kunde, (ars) herbaria.

Pflanzenleben, herbarum vita (vgl. Cic. de fin. 5, 39: et vivere vitam et mori dicimus; u. Plin. 16, 234 vita arborum). - ein Pfl. führen (bistl.), sic vivere, quo modo dicuntur arbores vivere, Sen. ep. 93, 3.

Pflanzenlehre, *doctrina herbarum; *botanice.

1. **pflanzenreich**, *herbis abundans.

2. **Pflanzenreich**, das, f. Pflanze.

Pflanzenrost, herbarum succi.

Pflanzenstamme, herbarum semina (n. pl.).

Pflanzenwelt, f. Pflanze.

Pflanzer, sator. qui serit (der pflanzt). - colonus (Anbauer, Colonist). - Pflanzer wohin schicken, colonos algo mittere.

Pflanzgarten, seminarium.

Pflanzreis, f. Abseiter.

Pflanzschule, seminarium (eig. u. bistl.). - eine Pfl. der Weinstöcke, vitiarium. - das war gleich, die Pfl. der Selbstherren, hoc velut seminarium ducum fuit: das ist die Pfl. großer Selbstherren, magnorum ducum haec incrementa sunt et rudimenta (n. pl.).

Pflanzstadt, f. Colonie no. II.

Pflanzung, I) das Pflanzen: satio (als Sandlung). - satus (als Zustand, da etwas gepflanzt wird). - II) ein angepflanzter Ort: seminarium (Pflanzschule, -garten). - locus consitus (übh. mit Pflanzen oder Bäumen besetzter Ort, Ggß. locus incultus). - grüne Pfl., viridia, ium, n.

1. **Pflaster**, das, a) auf einer Wunde: emplastrum (38. auflegen, imponere). - b) Schmintpflaster: splenium (σπλήνιον).

2. **Pflaster**, das, der Straße: via strata; *viae stratae lapides. - das Pfl. aufreißen, *viam stratae dolabris discicere.

Pflasterstein, f. 1. Pflaster.

Pflasterer, sillicarius.

Pflastergeld, *pecunia variaria.

pflastern, v. tr. lapide ob. saxo ob. silice sternere ob. consternere ob. persternere (im Allg.). - munire (fest, gangbar machen, haufftern). - mit Quadern pfl., saxo quadrato sternere: die appische Straße bis nach Brundisium mit Geld pfl., viam Appiam Brundisium usque pecunia operire.

Pflastern, das, *ung, die, stratura. - das Pfl. einer Straße verbinden, viam silice sternendam locare.

Pflasterstamme, fistuca.

Pflasterstein, I) ein Stein zum Pflastern: *lapis viae sternendae utilis. - der Kiesel ist ein Pfl., *silice viae sternuntur. - II) Stein auf dem Pflaster: *lapis viae stratae.

Pflastertreter, ambulator (übh. Einer, der viel herumläuft, spazieren geht, Cato r. r. 5, 2: villicus ne sit ambulator). - subrostranus (der sich den ganzen Tag müßig auf dem Markte bei den Nostia auf-

zuhalten pflegt, Cael. 5. Cic. ep. 8, 1, 4). - subbasilicanus (der sich den ganzen Tag bei der basilica müßig herumtreibt, Plaut capt. 815). - müßige Pflastertreter, otiosi urbani.

Pflasterung, f. Pflastern, das.

Pflaume, prunum.

Pflanzenbaum, prunus.

Pflanzenkern, os pruni (der harte). - *nucleus pruni (der weiche).

Pflegebefehlener, -befohlene, alumnus, alumna (Pflegling, Pflegekind übh.). - pupillus, pupilla (Wündel).

Pflege, cultus. cultura (im Allg.). - curatio. cura (die Abwartung; bef. die Abw. einer Krankheit, morbi). - die Pfl. des Körpers, corporis victus cultusque (wo vict. die Pfl. in Bezug auf die nötigsten Bedürfnisse, cult. die ganze übrige äußere Pflege bezeichnet): die Pfl. der Gesundheit, curatio valetudinis. - Oft muß es auch durch curare (abwarten übh.) ob. alere (Alles, was zur Erhaltung dient, bereichern) umschrieben werden, 38. Jmbd. Pfl. übernehmen, *alqm curandum ob. alendum suscipere: bei Jmbd. in der Pfl. sein, ab algo curari ob. ali; ab algo educari et ali (in Pflege u. Erziehung): die beste Pfl. bei Jmbd. genießen, diligentissime ab algo curari: es geht mir etwas an der Pfl. bei Jmbd. ab, non satis diligenter ab algo curor: Jmb. Einem in die Pfl. geben, *alqm alci curandum ob. alendum tradere. - dem Körper die Pfl. angedeihen lassen, corpori curationem adhibere; corpus curare: den Bäumen, arboribus culturam adhibere: den edlen Wissenschaften liebevolle Pfl. angedeihen lassen, liberales artes studiosissime colere.

Pflegeeltern, educatores et altores.

Pflegekind, alumnus (Pflege Sohn). - alumna (Pflege Tochter). - Jmbd. Pfl. sein, ab algo educari et ali.

Pflegemutter, educatrix et alitrix.

pflegen, I) v. tr.: 1) warten, abwarten: a) physisch: curare. - colere (hegen u. pflegen, 38. agrum, agros: u. puerum, capillos). - den Körper pfl., corpus curare. corpori curationem adhibere (die gehörige Abwartung angedeihen lassen); corpus colere (herausputzen); pelliculam ob. cutem ob. cuticulam curare (seiner Haut pflegen, sich göttlich thun, sich pflegen, f. die Auslag. zu Hor. ep. 1, 2, 29): einen Kranken pfl., aegrotum curare; unablässig, aegrotum assidere: den Vater liebevoll (als guter Sohn, gute Tochter) im Alter pfl., pie curare patris senectutem. - sich pfl., se opulenter colere (Ggß. arte colere, bei Sall. Jug. 85, 34); vgl. vorher pell. etc. curare. - b) geistig: colere (theils = ausbilden, 38. ingenium; theils = ausüben, 38. liberales artes studiosissime (liebevoll)). - 2) sich einer Reigung behaglich überlassen, 38. der Ruhe pfl., se dare quieti; conquirere: der Liebe pfl., voluptatibus veneris frui; rebus veneris uti. - 3) üben, ausüben: uti alqä re. - Freundschaft mit Jmbd. pfl., amicitia alci uti; in amicitia esse cum alqo; innige, familiariter ob. intime uti alqo: Umgang mit Jmbd. pfl., f. Umgang: Rath pfl., f. Rath. - II) v. intr. solere. assolere (pflegen, v. leb. Wesen u. von Zobl.; assol. ohne Perfect). - conservare (sich gewöhnt haben, gewöhnt sein, v. leb. Wesen u. Zobl.); alle drei mit folg. Infinitiv, wenn im Deutschen „zu“ m. Infinitiv folgt. - mihi mos est m. folg. Infinitiv. ob. m. folg. Gerundium (ich habe die Sitte, es an der Gewohnheit, zu x., 38. mos est bellantibus cruorem ejus quem primum interemerunt ipsis e vulneribus ehibere: u. quibus peractis mos iis discedendi fuit). - est proprium alci ob. bl. est

mend). - pius (gewissenhaft in Erfüllung der Pflichten gegen Gott, Eltern etc.; wo es die Deutlichkeit erfordert, mit dem Zuf. in deum, in parentes etc.). - ein pfl. Betragen, mores recti; mores probi; gegen Gott, Eltern etc., pietas: eine pfl. Handlung, recte factum: pfl. Obliegenheiten, debita officia. — *Adv. recte*; juste; ac legitime; pie; auch officio (aus Pflicht). - pfl. handeln, recte agere (f. auch „seine Pflicht thun“ unter „Pflicht“): er hat nicht pfl. gehandelt, aliter fecit ac debuit: pfl. leben, recte honesteque vivere; juste ac legitime vivere: nicht leidenschaftlich ansetzen, sondern pfl. verteidigen, non studio accusare, sed officio defendere.

Pflichtmäßigkeit, officium (Jb. Cic. Rosc. Am. 39: u. vir summo officio ac virtute praeditus, Cic. II. Verr. 1, 184). - des Betragens, morum probitas; pietas (gegen Gott, Eltern etc.).

Pflichtschuldig, f. pflichtgemäß.
Pflichttheil, portio legitima (Jct.). - als Viertel der Erbschaft, quadrans; pars quarta (Jb. Jmb. auf das Pfl. setzen, alqm ex parte quarta scribere heredem; ob. alqm ex quadrante heredem instituere).

Pflichttrenn, officii diligens.
Pflichttreue, bl. fides (f. Cic. Rosc. Am. 81). - ob. bl. officium (Pflichtmäßigkeit, w. vgl.). - ob. bl. Plur. officia (Leistung seiner Pflichten, f. Cic. de fin. 2, 99).

Pflichtvergessen, immemor officii (der Pflicht unetigend). - perfidus (treulos). - impius (gewissenlos gegen Gott, Eltern etc.). — **Pflichtvergessenheit**, perfidia (Treulosigkeit). - impietas (Gewissenlosigkeit gegen Gott, Eltern etc.).

Pflichtverläumdung, intermissio officii; officium intermissum. - unsere jetzige Pfl., hoc quod nunc cessatum est in officio (Jb. priorum nostrorum benefactorum cumulus explet).

Pflichtwidrig, ab officio discrepans. *officio repugnans (der Pflicht entgegen stehend). - improbus (nicht rechtchaffen). - non justus (nicht ordentlich). - impius (gewissenlos gegen Gott, Eltern etc.). - pfl. handeln, officio suo deesse; officium praetermittere ob. negligere ob. desorere: es ist pfl., zu etc., contra officium est m. folg. Jnsin.

Pflichtwidrigkeit, Jb. des Betragens, morum improbitas; impietas (gegen Gott, Eltern etc.).

Pflock, paxillus (kleiner Pfahl zum Einschlagen in die Erde). - baculum (Riegel, durch einen Kloben zu stecken). - epigrus (ein hölzerner Nagel zum Einschlagen).

Pflocken, f. abpflocken.

Pflug, aratrum. - den Pfl. herumführen, aratrum circumducere: mit dem Pfl. ausfahren (nicht gerade pflügen), praevicari: Jmb. am Pfl. treffen, alqm in opere et arantem invenire: Jmb. vom Pfl. wegholen, alqm ab aratro accersere.

Pflüger, arabilis. - pfl. sein, arari posse.

Pflugbaum, temo aratri.

Pflügen, dens ob. culter aratri.

Pflügen, f. adern. - Sprüch., mit fremdem Kalbe pfl., f. „ich mit fremden Federn schmücken“ unter „Feder“.

Pflüger, arator. - bubulcus (der Stiertreiber am Pfluge).

Pflugheupt, dentale.

Pflugland, aratio. - campus arabilis (pflugbares Land).

Pflugmesser, dens ob. culter aratri.

Pflugsch, bos arator ob. aratorius ob. umsch. bos qui arat. - bos operarius (üb. zur Landarbeit gebrauchter Ochse).

Pflugsch, f. Streichbrett.

Pflugsch, equus arator ob. aratorius; equus qui arat.

Pflugsch, *rota aratri.

Pflugsch, rallum.

Pflugsch, vomer. - **Pflugsch**, rallum.

Pflugsch, dens ob. culter aratri.

Pflugsch, stiva. - **Pflugsch**, f. Pflugsch.

Pflugsch, *jugum aratri.

Pflugsch, versura.

Pflücher, portula.

Pforte, porta. - die ottomantische Pf., *aula imperatoris Turci (der türkische Hof); *imperium Turcicum (das türkische Reich).

Pfortenschlüssel, portae clavis.

Pfortner, janitor; januae custos; a janua (sc. puer); ostiarius.

Pfortnerin, janitrix; a janua; ancilla ostiaria; u. bl. ostiaria.

Pfortnerwohnung, ostiarii cella.

Pfoste, postia.

Pfote, palma pedis (Jb. Pf. einer Gans, palma pedis anserini).

Pfrieme, fistula sutoria (versch. von subula, b. i. Nale). - **Pfriemengras**, spartum.

Pfriemenfrant, *gonista (L.).

Pfropf, obturamentum. - Pfr. von Rort, cortex (vgl. „Rort“).

Pfropfen, I) vollstopfen: sarcire; infercire; refarcire. — II) einpfropfen (ein Reis in die Spalte eines Baums einsetzen): inserere. - einen Baum pfr., arborem inserere; surculum arbori inserere: eine veredelte Birne auf eine wilde pfr., pirum bonam in pirum silvaticam inserere.

Pfropfen, das, insitio. - **Pfropfer**, insitor.

Pfropfreis, surculus; vgl. „Erstling“.

Pfründe, *beneficium. - der eine Pfr. genießt, *beneficiarius.

Pfuhl, I) Rissen: culcita. - torus (Ruhelissen). — II) in der Baukunst, ein rundes Giebel: torus.

Pfuhl, palus. - lacuna (Sack). - Pf., in dem sich die Schweine wälzen, volutabrum. - Bübl., Rom ist der Pf. aller Lasten, aller Sünde, Romam cuncta undique atrocita aut pudenda conflunt celebranturque (Tac. ann. 15, 44).

Pfuhlig, stagnosus.

Pfui! phui! turpe dictu!

Pfund, libra. - libra pondo (ein Pfund an Gewicht, von festen Dingen). - libra mensura (ein Pfund an Maß, von flüssigen Dingen). - Gew. lassen die Lateiner bei Angabe von Gewichten libra hinweg u. setzen bl. pondo, Jb. eine goldene Krone von einem Pf. Schwere, corona aurea libram pondo (sc. valens): eine Schale aus fünf Pf. Gold, patera ex quinque auri (libris) pondo. - ein Pf. schwer sein, libram pondo valere: ein Pf. schwer, libralis; libralis: das halbe Pf., selibra; selibra pondo. - Bübl., er trägt sein Pf., is habet suum negotium: das Gind hat bei ein so großes Vermögen als ein schweres Pf. auferlegt, fortuna tantum patrimonium veluti grande pondus tibi imposuit.

Pfundbirne, pirum voleum.

Pfundgewicht, pondus librale.

Pfundig, libralis; libralis.

Pfundlein, pondus librale.

Pfundweise, in singulis libras (auf die einzelnen Pfunde). - singulis libris (in einzelnen Pfunden).

Pfundsch, inacienter facere alqd. - Jmb. ins Handwerk pf. (unetig.), f. Handwerk.

Pfusch, durch ignarus ob. imperitus (unkundig), malus (schlecht), minime utilis (ganz untauglich)

u. das Subst. des Künstlers, in dessen Kunst gepfluscht wird, **ph.** ein Pf. von einem Arzte, medicus ignarus ob. imperitus ob. malus ob. minime utilis: ein Pf. im Baufach, imperitus architectus.

Pfluscherei, opus inscite factum (als ungeschickt gemachte Arbeit). – **inscitia** (als Unwissenheit, Ungeschick).

Pflücke, f. Pfluhl.

Phanerogame, herba, in qua flos nascitur evidens.

Phänomen, f. Erscheinung (wunderbare), Lufterscheinung.

Phantasie, I) = Einbildungskraft, w. f. – II) Erscheinung: visum. visio (vgl. Quint. 6, 2, 29). – III) Erbsichtung, a) **abh.**: res ficta. – res commenticia. commentum (im tabelnden Sinne, Spinngepinnst). – b) **Puffel** aus dem Stegreif: *modi ex tempore facti.

Phantastiebild, visum. visio (als Erscheinung; vgl. Quint. 6, 2, 29). – ficta cogitatione imago. res cogitatione depicta (als in der Einbildung gemachtes Bild).

phantastieren, I) Einbildungen haben: cogitatione res depingere. – II) in der Krankheit irre reden: desipere; **ph.** delirare. – nur **ph.** (nicht auch aufspringen u.), intra verba desipere: im Fieber phantastierend, alienatus in febris. – III) aus dem Stegreif musizieren: *modos subitos facere.

Phantastieren, das, I) das Irreden im Fieber: delirium. – wirres **ph.**, alienatae mentis error circa solas litteras (f. Quint. 6. prooem. §. 11: noster ipsum illum alienatae mentis errorem circa litteras habuit). – II) das Musizieren aus dem Stegreif: *cantus subitus; *modi subiti.

Phantastenspiel; **ph.** wir wollen die Dichter ihrem **ph.** überlassen, poetas ludere sinamus.

Phantastiestück, als Bild, monstrum.

Phantast, homo ineptus. – ein **ph.** sein, vaticinari (sich schwärmerischen, unbegründeten Gedanken hingeben, f. Cic. Sest. 23; ep. 2, 16, 6).

Phantasterei, ineptiae. – portentum (monströse Erbsichtung, **ph.** poetarum et pictorum portenta: u. portenta haec esse dicit).

phantastisch, ineptus. – portentosus (monströs, unnatürlich, **ph.** portentosissima oratio). – **Adv.** inepte.

Phantom, somnium (gleichf. leerer Traum). – commentum (erbsichtete Sache, Spinngepinnst). – **Phantome** der Freiheit, simulacra libertatis (Tac. ann. 1, 77).

Pharaonismus, *viverra ichneumon (L.).

Pharisäer, a) eig.: phariseus (Eccl.). – b) uneig. = Scheinheiliger, Heuchler, w. f.

pharisäisch, a) eig., durch den Genit. phariseorum (Eccl.). – b) uneig. = heuchlerisch, scheinheilig, w. f.

Pharmacent, f. Apotheker.

Pharmacentil, f. Apothekerkunst.

Pharo, alea. – die Zeit beim **ph.** (am Pharo-tisch) hinführen, tempus in aleam conferre.

Pharospieler, f. Würfelspieler.

Pharotisch, f. Pharo.

Philanthrop, f. Menschenfreund.

Philister, Philistinus, gew. **Ph.** Philistini. – **Hebr.**, etwa homo plebejus. – **philisterhaft**, **philistrisch**, etwa plebejus. – **Adv.** *plebejorum more.

Philolog, antiquitatis scriptorum veterum literato peritus (gelehrter Kenner des Alterthums u. der alten Schriftsteller, ein Alterthums- und Schriftkundiger). – grammaticus (**γραμματικός**), rein lat. homo litteratus (der sich mit Grammatik, Auslegung der Schriftsteller u. Kritik beschäftigt, wie die Philo-

logen der Alten, ein Sprachforscher, -kenner, Schriftkundiger). – philologus (**φιλολόγος**), Einer, der sich für alle Zweige des in Rede u. Schrift dargelegten Wissens interessiert, ein Zitterator, hat also einen viel weitern Begriff, als der des heutigen Philologen ist, vgl. Suet. gr. 10. Sen. ep. 108, 29 sq. wo der phil. im Gegs. des gramm. genannt wird). – ein berühmter **ph.**, *litterarum Graecarum Latinarumque studiis inclutus; arte grammaticâ clarus; als Lehrer, artis grammaticae professione clarus.

Philologie, *antiquitatis studium. *antiquarum litterarum studia (als Alterthumswissenschaft). – humanitatis studium. humanitatis disciplina ob. doctrina (als geistbildendes Studium). – ars grammatica. grammatica, orum, n. studium litterarum, quod ii profitentur, qui grammatici vocantur (als Beschäftigung mit Grammatik, Hermeneutik u. Kritik). – studium linguae librorumque (als Beschäftigung mit Sprache u. Schriften). – philologia (**φιλολογία**, als Beschäftigung eines Litterators, f. Philolog).

philologisch, *ad studium antiquitatis ob. humanitatis pertinens (f. „Philologie“ über stud. ant. u. hum.). – grammaticus (grammatisch, hermeneutisch u. kritisch). – **Adv.** grammatice.

Philosoph, philosophus (**φιλόσοφος**), rein lat. umsch. durch sapientiae studiosus ob. philosophiae deditus ob. qui rerum cognitione doctrinâque delectatur (im Allg., der sich mit Philosophie beschäftigt). – homo doctus, im **Ph.** bl. docti (Wohlmunterrichteter **abh.**, bei Cicero im **ph.** häufig = Philosoph, f. Cic. de sen. 14; Tusc. 1, 73). – philosophiae ob. sapientiae professor. sapientiae doctor ob. magister (Lehrer der Philosophie). – der ächte **ph.**, sapiens (b. i. der wahrhaft Weise): theoretischer **ph.**, *qui in rerum contemplatione studia ponit: praktischer **ph.**, *qui de vita ac moribus rebusque bonis et malis quaerit: ein sehr gelehrter **ph.**, doctissimus in disputando: ein stoischer **ph.**, Stoicus. Stoicae sectae philosophus: ein platonischer, academischer **ph.**, f. Platoniker: ein berühmter **ph.** (als Lehrer), sapientiae professione clarus: sich für einen **ph.** ausgeben, philosophiam profiteri.

Philosophem, f. Grundsat.

Philosophenbart, barba sapiens (Hor. sat. 2, 3, 36).

Philosophenmantel, pallium philosophorum.

Philosophenschule, philosophi schola. – **Philosophenschulen**, scholae philosophorum ob. philosophantium.

Philosophie, philosophia (**φιλοσοφία**), rein lat. umsch. durch sapientiae studium ob. disciplina; divinarum humanarumque rerum, tum initiorum causarumque ejusque rei cognitio; cognitio optimarum rerum atque in iis exercitatio. – theoretische **ph.**, philosophia, quae artis praeceptis continetur; philosophia, quae in rerum contemplatione versatur; ob. kurz philosophia contemplativa (Sen. ep. 95, 10); rein lat. auch doctrinae studium (Cic. ep. 6, 6, 3) ob. bl. doctrina (f. unten Cic. ad Qu. fr. 1, 3, 5): praktische **ph.**, philosophia, quae officii et bene vivendi disciplinam continet; philosophia, quae de vita et moribus rebusque bonis et malis quaerit; ob. kurz philosophia activa (Sen. ep. 95, 10); im **ph.** auch prudentia (Ggfs. doctrina, b. i. theoretische **ph.**, **ph.** Cic. ad Qu. fr. 1, 3, 5: neque enim tantum virum habet ulla aut prudentia aut doctrina, ut tantum dolorem possit sustinere). – die **ph.** des Pythagoras, philosophia Pythagorica; Pythagorae praecepta (die Lehren des **ph.**): die academische **ph.**, Academia: die stoische **ph.**, sapientia Stoica; auch bl. Stoica, n. pl. (**ph.** qui tantos progres-

Pilgerhaus, xenodochium (ξενοδοχεῖον, Hospitäl für Reisende, spät. JCl.).

Pilgerin, viatrix (Reisende übh., Spät.). – in loca sacra migrans (Wallfahrerin).

Pilgerkleid, *vestis in loca sacra migrantium. – *vestis, quam in loca sacra migrantes gerere consueverunt.

pilgern, nach einem Gnadenort, *in locum sacrum migrare.

Pilgerreise, -schaft, iter (Reise übh.). – *migration in loca sacra (Wallfahrt).

Pilgerstab, *baculum, quod in loca sacra migrantes gerere consueverunt; im Bsgg. bl. baculum.

Pilgertasche, *pera, quam in sacra loca migrantes gerere consueverunt; im Bsgg. bl. pera.

Pille, catapotium (καταπότιον, als Gegenstand, der verschluckt wird). – rein lat. pilula ob. (später) globulus (als Kugel). – ob. pastillus (als dem Brotkugeln ähnliches Kugeln). – aus etw. Pillen machen, alqd digerere ob. dividere in pastillos. – Bildl., Jmbm. eine P. zu verschlucken geben, alqm tangere (Romil.): er verschluckte die P., haec concoxit.

Pilot, f. Lothje.

Pilz, fungus. – boletus (Art essbarer P.).

pilzartig, funginus.

Pimpernelle, *pimpinelle, *pimpinella (L.).

Pimpernellefenz, *pimpinellae suci.

Pinie, pinus (der Pinien- oder Pinolenbaum).

nux pinea (der Samenlern dieses Baums).

Pinte, *navis tribus tabulatis instructa.

Pinfel, I) eig.: penicillus. – P. zum Anstreichen der Wände, penicillus tectorius. – II) uneig., einfältiger Mensch: homo stultus; stipes.

Pinselfeln, penicillo alci rei colorem inducere.

Pinselfrich, im Bsgg. linea. – ein feiner P., linea tenuis: ein sehr feiner, linea summae tenuitatis: einen P. thun, penicillo (ex colore) lineam ducere.

pipen, pipire; pipare.

Piquet, statio. – Piquets aufstellen, stationes disponere: auf einem P. stehen, in statione esse.

piquieren, sich darauf, zu x., obniti m. Infin. (Vell. 1, 9, 6).

Pirat, f. Seeräuber.

Piraten Schiff, f. Raubschiff.

Pirsch, pirschē, f. Jagd, jagen.

Pisse-Bau, aedificium luteum.

Pisse-Wand, paries formaceus (f. Plin. 36, 169).

pispern, etwa mussare. – susurrare (flüstern). – miteinander p., *suppressa voce caedere sermones: Jmbm. etwas ins Ohr p., insusurrare alci alqd in aurem.

Pisse x., f. Horn x.

1. **Pistole**, *sclopetum minoris modi.

2. **Pistole**, Goldstück, *aureus Hispanus (als spanische Münze). – Ist es = Friedrichsd'or, Louisd'or, f. b.

Pistolenschuß, *ictus sclopeti minoris modi.

pittoresk, f. malerisch.

Placet, edictum.

placieren, wo, collocare in alqo loco u. bgl. (zB. alqm in lecto: u. alqm super subsellio secundo: u. alqm infra se: u. alqm juxta se latere dextro). – der Zufall wollte, daß beide an demselben Tische nicht nebeneinander placiert wurden, fors fuit, ut apud eandem mensam duo illi junctim locarentur (Gell. 12, 8, 2).

placken x., f. plagen.

Plafond, f. Decke no. II, Deckengemälde.

Georges, dtsh.-lat. Handwb. Aufl. VII. Bd. II.

Plage, malum (Uebel übh.). – incommodum (Unannehmlichkeit, Widerwärtigkeit). – molestia (Bedrücklichkeit, Unruhe, die jemand fühlt, Bedrücktheit). – vexatio (Beunruhigung von Andern). – labor (Mühsal, welche aus einer Bemühung mit angestrengten Kräften entspringt, f. Liv. 21, 27, 6: operis labore fessus). – aerumna (Drangsal, große Mühsal, Noth, der man nicht entgehen kann). – pestilentia (epidemische Krankheit, Seandplage). – die Plagen des Lebens, *vitae incommoda: eine allgemeine Pl., malum publicum (allg. Uebel): Pl. machen, verursachen, molestiam habere (von einer Sache): seine Pl. (siehe Noth) haben, f. Noth: Jmbm. Pl. machen, alci molestiam facessere ob. exhibere (Beschwerde machen); alqm vexare (seine Ruhe lassen): seine Pl. mit etwas haben, alqā re vexari: die Sache macht viel Pl., res est magni laboris.

Plagegeist, vexator. – die Plagegeister (Furien), furiae (zB. von den Pl. getrieben werden, a furis agitari).

plagen, vexare (beunruhigen, keine Ruhe lassen). – torquere, cruciare (martern, quälen, stärker als vexare). – exercere (tätig in Thätigkeit, in Trab setzen). – infestare (seindlich beunruhigen, zB. von Insecten). – urere (empfindlich drücken, heimsuchen, von Arbeit, Krieg, Pest). – Jmb. mit Handarbeiten pl., alqm operibus exercere: Jmb. mit Bitten pl., alqm precibus fatigare: mit Fragen, alqm obtundere rogitando: mit langen Briefen, alqm obtundere longis epistolis: Jmb. um etwas pl., alci instare de alqā re ob. mit folg. ut. – sich plagen, se magnis in laboribus exercere: sich mit etwas pl., magnum laborem insumere in alqd ob. impendere alci rei; vgl. „abmühen (sich)“: sich plagen, der sich plagt, laboriosus.

Plagen, daß, vexatio. – cruciatus (Quälen).

Plager, vexator.

Plagiarist, f. Ausschreiber, Dieb.

Plagiat, f. Diebstahl.

plaidieren, agere. – gegeneinander pl., ex diverso agere.

plaidieren, daß, rerum actus.

Plaidoyer, actio.

1. **Plan**, der, I) ebener Platz: locus planus, campus planus, aequus et planus locus, planities (ebener Platz, Ebene übh.). – area (ein leerer Platz, der früher bebaut war ob. bebaut sein könnte; daß, Hor. carm. 1, 9, 18 Spielplatz für Kinder). – Bildl., etwas auf den Pl. bringen (d. i. vorbringen), alqd in medium proferre; alci rei mentionem inferre, indicare; auch bl. alqd inicere. – II) Entwurf, a) auf dem Papier, f. Abriß. – b) in Gedanken gemachter: consilium, consilium institutum (der Plan und Entschluß als Resultat der Ueberlegung mit sich und Andern). – cogitatio (der Plan als Gedanke, dessen Verwirklichung man hofft ob. zu bewerkstelligen sucht). – cogitata res (der Plan als ausgedachte Sache). – propositum, inceptum (als Voratz ob. Beginnen). – ratio (der Plan und Entschluß mit Berücksichtigung u. Berechnung der möglichen Ausführung und des Erfolgs, Bgth. res [Ausführung], f. Cic. Clu. 36: ratio excogitata Larini est, res translata Romam). – descriptio (der Entwurf im Einzelnen, wo jeder Sache ihr bestimmter Platz angewiesen wird). – ordo (die bestimmte Ordnung, in der etwas geschehen soll, die gehörige Anordnung, Einrichtung). – dieser (genannte) Pl., bl. id (f. Nep. Con. 5, 9): diese Pläne, bl. ea (f. Cic. Sull. 39). – der Pl. eines Baues, aedificandi descriptio: der Pl. einer Operation, rei agenda ordo: der Pl. zur Führung eines Kriegs, totius belli ratio: ein verabredeter Pl., ratio rei

compositae (f. Liv. 24, 17, 5): der wohlwogene Pl. eines weisen Mannes, sapientis hominis cogitata ratio: ein fester, bestimmter Pl., ratio stabilis ac firma: ohne einen festen oder vernünftigen Pl., nullo consilio; nulla ratione. – nach meinem Pl., de meo consilio; meo consilio usus (sich meines Plans bedienend, auch v. e. Wndern): nach dem zweiten Pl., secundo consilio usus: nach demselben Pl., eodem consilio usus. – einen Pl. zu etwas entwerfen, instituere rationem alcjs rei (zB. operis); describere rationem alcjs rei (zB. belli: u. aedificandi (zu einem Bau)); concipere animo alqd (den Gedanken zu etw. fassen, zB. zu einem Jupitertempel solcher Größe, eam amplitudinem Jovis templi, Liv. 1, 58, 8): nach einem Pl. etwas einrichten, alqd ad rationem dirigere: nach einem (bestimmten) Pl. etwas bauen, alqd ratione aedificare: Alles nach einem bestimmten Pl. thun, modo ac ratione omnia facere: den Pl. fassen zu etwas, consilium capere ob. inire alqd faciendi ob. mit folg. Infinit. ob. mit folg. ut u. Conj.; in animum inducere (auf den Einfall kommen); constituere (festsetzen); beide mit folg. Infinit. ob. mit folg. ut u. Conj.: in Betreff (wegen) einer Sache einen Pl. fassen, consilium capere ob. inire de alqa re: für sich besonders einen Pl. fassen, consilium capere sibi separatim a reliquis: ich habe meinen Pl., habeo quid sequar: große Pläne vorhaben, magna moliri: einen Pl. verfolgen, rationem alcjs rei insistere: einen Pl. aufgeben, rationem omittere: den Pl. von etw. aufgeben, consilium alcjs rei deponere ob. abicere (zB. adeundae Syriae: u. aedificandi); auch bl. deponere, abicere alqd (zB. aedificationem): auf Jmbd. eingehen, consilio alcjs obsequi; alcjs consilium sequi: auf Jmbd. Pl. endlich eingehen, ad alcjs consilium descendere: auf Jmbd. Pl. nicht eingehen, alcjs consilium negligere: Jmb. in seinen Pl. stehen, alqm in societatem cogitatae rei asciscere: mit einem verderblichen Pl. gegen Jmb. umgehen, pestem machinari in alqm: es ist dies gegen meinen Pl., haec sunt a proposita ratione diversa: es hindert etwas Jmb. an der Ausführung seiner Pläne, consilia alcj agitant intervenit alqd: Jmbd. Plänen entgegenstehen, entgegen sein, alcjs cogitationibus obstare (auch v. Personen): Jmbm. alle seine Pläne fñren, verrñden, vereiteln, alcj conturbare omnes rationes: alle seine Hoffnungen u. Pläne vereitelte der Tod, omnem spem atque omnia vitae consilia mors pervertit.

2. **plan**, planus (eig. u. uneig.). – apertus (uneig., deutlich, verständlich; beide zB. Erzählung, narratio). – *Adv.* (uneig.): plane; aperte; plane atque aperte (zB. reden, dicere).

Plane, von Leinwand, *tegumentum linteum.

Pläne, f. Plan no. I.

Planenwagen, eura currus arcuatus.

Planet, stella errans ob. vaga. sidus errans ob. vagum (zB. stella stata, sidus statum). – im Plur. auch: stellae, quae errantes et quasi vagae nominantur; astra non re, sed vocabulo errantia: die fünf Planeten, quinque stellae eosdem cursus constantissime servant.

Planetarium, sphaera, in qua insunt stellarum errantium motus (nach Cic. de rep. 1, 22; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 88; Tusc. 1, 63).

Planetenbahn, *circulus et orbis stellae errantis (von der Pl. mehrerer Planeten steht der Plur.).

Planetenstern, *stellarium errantium ordo.

Planiglobus, orbis terrae in membrana depictus; terrae orbis unius tabulae ambitu circumscriptus.

Planieren, f. ebenen, glätten. – v. Buchbinder: *aqua glutinosa densare.

Planke, tabula (Brett, wofür erst später das Wort planca aussam). – saepes (Rand von Brettern zc.). – etw. mit einer Pl. umgeben, alqd saepis munimento cingere.

plänkelein, concursare. – concursare modo in primum modo in novissimum agmen (indem man bald vorn, bald hinten den Feind auf dem Marsche beunruhigt).

Plänkelein, das, concursatio.

Plänkler, voles (als leichtbewaffneter Soldat, der im Treffen vor der Fronte den Feind beunruhigt zc.). – praecursor (als Soldat beim Vortrab auf dem Marsche). – levis et concursator miles. pedes concursator et vagus (als leichter Soldat, der nicht in Reih' und Glied steht, sondern bald vorläuft, bald zurückgeht, zB. statarius miles).

planlos, muß durch die adverbialen sine proposito ob. nulla ratione ob. nullo ordine ob. nullo consilio ob. temere ob. temere et nullo consilio ob. sine iudicio vel modo mit einem in den zBhg. passenden Particp ob. in einem Relativsatz gegeben werden, zB. ein pl. Gebäude, domus nulla ratione aedificata: eine pl. Verwaltung der Wirtschaft, domus temere et nullo consilio administrata; domus, quae nulla ratione regitur: eine pl. Operation, res nullo ordine acta. – pl. umherschweifen, sine proposito vagari: pl. leben, nihil certum sequi: pl. in den Tag hineinleben, in diem vivere.

Planlosigkeit, nullum consilium ob. nulla ratio ob. nullus ordo (f. „Plan“ den Untersq. von cons., ratio u. ordo).

planmäßig, muß gew. durch die adverbialen ratione ob. modo et ratione ob. ordine, consilio ob. non sine consilio mit einem in den zBhg. passenden Particp ob. in einem Relativsatz gegeben werden, zB. ein pl. (gebautes) Gebäude, domus ratione aedificata: die pl. Verwaltung einer Wirtschaft, domus, quae ratione regitur: eine pl. Beleidigung, injuria, quae consulto et cogitata sit: bei Allem pl. zu Werke gehen, modo et ratione omnia facere: die Rede schreitet pl. fort, ratione et via procedit oratio.

Planmäßigkeit, ratio (Berechnung, Methode). consilium (Ueberlegung). – ordo (Ordnung).

Plantage, f. Pflanzung no. II.

Planzeichnen, graphis, Idos, f. (γραφίς).

Plapperer, f. Plappermaul.

plapperhaft, f. schwachhaft.

Plapperhaftigkeit, f. Schwachhaftigkeit.

Plappermaul, blatero. – garrulus (plauderhafter Mensch, Schwätzer).

plappern, blaterare. – garrere (schwätzen, vertraulich u. im verdächtigen Sinne).

plärren, rudere (widerlich schreien üß.). – blaterare (vom Kameel). – ejulare (laut heulen, auch heulend sagen. Bgl. Lucil. sat. 6, 16: haec rudet ex rostris (Rebnerbüßne) atque ejulabit).

plastisch, plasticus (πλαστικός). – ein pl. Künstler, plastes (πλαστής) ob. rein lat. fictor (im Allg. bef. aber Bildner in Wachs, Thon u. dgl.); toreutes (τορευτής, der erhö bene ob. getriebene Arbeit macht, ein Giseleur, Graveur, Orfèbre); sculptor (Bildhauer): die plastischen Künste, artes, quae in effectu positae sunt; artes effectivae.

Plastik, plastice (πλαστική), rein lat. ars fingendi (als Kunst). – ratio plastica (als Theorie). – Ist es insbes. = Bildhauerkunst, f. d.

Platane, platanus.

Platanenhain, -wäldchen, platanon (πλατάνων); rein lat. platanetum.

Platina, *platina.

Platmenage, repositorium.

Platoniker, Platonicius ob. Academicus philosophus; Academiae sectae philosophus; in Appof. bl. Academicus. — die Platoniker, Platonici philosophi u. bl. Platonici; Academici philosophi u. bl. Academici.

Platonisch, Platonicus (Πλατωνικός, zum Plato gehörig). — Academicus (Ἀκαδημικός, zur Akademie, d. i. platonischen Philosophie gehörig) — die pl. Philosophie, Academia (Ἀκαδημία): die neuere pl. Philosophie, adulescentior Academia. — pl. Liebe, *Socraticus amor: Jmb. pl. lieben, alqm Socraticā fide diligere.

Plätschern, vom Wasser, strepere.

Plätschern, das, des Wassers, strepitus.

Platt, planus (zB. Schiffstiel, Ufer, Ort übh.); vgl. „flach“.

Platte, I) = Glaze, w. f. — II) ebener, breiter Körper: tabula (Tafel von Brett, zB. Tischplatte). — bractea. lamina (eig. Blech von Metall, ersteres ganz dünn, letzteres stärker; dann auch von Holz, zum Überziehen, ein Journier). — die Pl. des Ringes, pala anuli: die obere Pl. auf dem Capitäl der Säulen, abacus: die Pl. des Säulenfusses (d. i. das unterste u. größte Glied des Fußgestümes einer Säule), quadra: die Platten an den Seiten der Straßen (brottoir), crepido semitas. — III) eine flache Schüsselfel: lanx.

platten, **plätten**, I) eben machen: complanare. — II) = glätten, w. f. — Gold, Silber pl., *aurum, argentum tundendo extenuare.

Platterdinge, f. durchaus no. II.

Plattfuß, I) = Fußsohle, w. f. — II) ein Mensch mit breitem Fuße: homo latā pedis plantā.

Plattheit, f. Flachheit.

Plattieren, argento cooperire (JCt.).

Platt Nase, nasus simus (platte Nase). — silus (Mensch, der solche hat).

Platz, I) als Ort: a) freier Raum übh.: locus. — campus (freier Pl., Plan, zB. mitten in einer Stadt). — area (Platz, der nicht bebaut ist, zB. Hof vor oder hinter dem Hause, Bauplatz; auch Spielplatz für Kinder, Hor. carm. 1, 9, 18). — ein öffentlicher Pl., locus publicus (vgl. „Ort“): der Pl. vor dem Hause, propatulum (im Allg.); vestibulum (die area vor dem Hause, wo sich die aufwartenden Klienten versammelten): Pl. zum Kampf, locus pugnae (f. Kampflplatz): auf dem Pl. (Kampflplatz) bleiben, fallen, pugnātem cadere: den Pl. behaupten, vincere; superiorem discedere: immer gleich auf dem Pl. sein (bereit stehen) ad omnia praesto adesse. — b) bewohnter Ort: locus. — oppidum (ein mit Mauern umgebener Ort). — ein fester Pl., locus munitus (im Allg.); castrum. castellum (Castell, Fort): ein offener Pl., locus non munitus.

II) als begrenzter u. bestimmter Raumtheil, a) eig.: locus (im Allg.). — sedes (Platz, wo man sitzt). — spectaculum (ein Platz zum Zusehen, im Theater ic.). — spatium (der Raum, die Strecke, welche ein Platz einnimmt). — die Plätze eines Wagens, vehiculi loca (zB. omnia vehiculi loca tenere): Jmbm. einen Pl. auf der Post nach Leipzig bestellen (belegen), *alci locum procurare in vehiculo publico Lipsiam commente. — ich habe einen (bestimmten) Pl. im Theater, jus loci mihi est: das ist kein Pl. für ihn, non est illic ei locus: die erste Legion bekam ihren Pl. im Vordertreffen, prima legio in primo instructa est: Jmbm. seinen Pl. (im Theater) anweisen, alqm sessum ducere (Plant. Poen. prol. 20: der dieses Geschäft hat, dissignator, ibid. 19): Jmbm. einen

Pl. geben, abtreten, alci locum dare, cedere: Pl. nehmen, considere. assidere (im Allg.); accumbere (bei Tische, f. [sich] niederlegen): an einer bestimmten Stelle (im Theater ic.) Pl. nehmen, certo in loco considere (dah.: an einer best. Stelle sitzen, einen bestimmten Pl. haben, certo in loco consedisse): neben Jmbm. Pl. nehmen, assidere alqm: Jmbm. zunächst, alci proximum assidere: Jmbm. zur Rechten Pl. nehmen, dextra assidere alqm: bei Jmbm. (in seiner Behausung, Stube ic.) Pl. nehmen, apud alqm assidere (im Allg.); accumbere cum alqo (am Tische): auf einem Stuhl ic., in sella assidere: neben Jmbm. Pl. genommen haben, alci assidere: Jmb. Pl. zu nehmen beßen, alqm considere jubere: einen Pl. auf den Eitzen (vor der Rednerbühne der Curie ic.) einnehmen, locum in subselliis occupare (occ. mit dem Abgr. der Saß, um einem Andern zuvorzukommen, f. Cic. Brut. 290 den Plgg.): auf dem ersten Pl. sitzen, in prima cavea sedere (im Theater); summum ob. supra ob. superiorem accubare (bei Tische): auf dem letzten, in ultima cavea sedere (im Theater); infra ob. inferiorum accubare (bei Tische): von seinem Pl. aufstehen, surgere ob. exurgere ob. (bes. von Mehreren) consurgere (sich erheben, um sich dann wieder zu setzen); sedem nudam et inanem relinquere (seinen Sitz verlassen, weil sich Einer, neben dem wir nicht sitzen wollen, ebendahin setzen will, f. Cic. Cat. 1, 16): vor Jmbm. von seinem Pl. aufstehen (um ihn dadurch zu ehren), alci assurgere: Jmb. von seinem Pl. wegbringen, alqm loco movere: verdrängen, alqm loco depellere ob. deicere ob. deturbare; alqm gradu movere ob. demovere ob. deicere (einen Fechtenden von der Mensur brän-gen). — Pl. machen, viam ob. locum dare. locum dare et cedere (selbst Raum geben); populum ob. turbam submovere (unter dem Volke Pl. machen, zB. für den Consul von den Victoren); partem sedis ob. subselli vacuofacere (auf einem Sitz, auf einer Bank Pl. machen, damit sich noch Einer mit darauf setzen kann): das Volk machte Pl., multitudo se dimovit: sich Pl. machen, locum sibi facere; sibi viam aperire: Pl. gemacht! date locum! cedite! Pl. lassen für Jmb. ob. etwas, locum relinquere alci ob. alci rei: sie haben keinen Pl., anguste sedent (sie sitzen eng): wenn kein Pl. da ist zum Eitzen, so ist doch welcher da zum Herumgehen, si non ubi sedas locus est, est ubi ambules: sie hatten nicht Pl. im Schiffe, navis eos non recipit: sie hatten nicht Pl., ihre Pferde zu tummeln; spatium non erat agitandi equos: sie bauen, wo sie Pl. finden, in vacuo aedificant.

b) uneig., Stelle, Amt (w. vgl.): locus (im Allg.). — dignitas (Würde). — munus (Amt). — honos (ehrenvolle Stelle, Ehrenamt). — der wichtigere Pl. im Senat seine Meinung sagen zu dürfen, antiquior in senatu sententias dicendos locus: Jmbm. einen Pl. unter seinen Freunden anweisen, alqm amicis suis ascribere: keinen Pl. unter den Dichtern verdienen, in numerum poetarum non venire: er erwarb sich früh einen Pl. unter den ersten Rednern, maturo in locum principum oratorum venit: den ersten Pl. unter den Rednern einnehmen, principatum eloquentiae obtinere: Jmbm. den ersten Pl. einräumen, primum omnium ponere alqm (im Allg.); primas ob. priores deferre alci (bei einem Rang- ob. Wettstreit, u. zwar primas vor Mehreren, priores vor einem Einzigen, f. Cic. Brut. 84): den von der Natur angewiesenen Pl. behaupten, assignatum a natura locum tueri: Jmb. von seinem Pl. verdrängen, alqm loco suo pellere. — etw. greift Pl., locus est alci rei (etw. ist am Orte ob. Plätze, zB. non est jam

lenitati locus, Cic. Cat. 2, 6); alqd incedit, invadit (ein Uebel reißt ein, f. Kriß Sall. Cat. 7, 3): etn. greift (nimmt) in Jmbd. Herzen Pl., alqd intrat alqjs animum (jB. die Kuchjucht): am Pl. sein, locum habere: es scheint wohl am Pl. zu sein, zu x., non alienum ob. non indignum videtur mit folg. Infm. (jB. docere, commemorare u. dgl.).

Platanweiser, im Theater, designator (Plaut. Poen. prol. 19).

1. **Plätschen**, das, locus; auch locus.

2. **Plätschen**, das, Art Zuckergebäck, etwa crustulum.

Platcommandant, praefectus urbi (als Vorsteher der Stadt). — praefectus praesidii (als Vorsteher der Besatzung).

Plagen, disillire (erspringen, auch „vor Sachen“, risu). — dehincere (auseinanderlassen, jB. vom Fall). Bgl. „bersten“. — die Bombe platzt, f. Bombe.

Plagen, das; jB. zum Pl. voll, distans (jB. uber).

Plagmajor, *excubiti praesidii praefectus.

Plagregen, ein, repentina et praecipua pluvia; subitus imber; subito coortus imber. — es fällt ein Pl., subito coortur imber; subitus imber incescit: es fällt ein starker Pl., subito maximus imber coortur.

Plauderei, f. Geschwätzigkeit.

Plauderer, f. Schwätzer.

Plauderhaft, f. geschwätzig.

Plauderhaftigkeit, f. Geschwätzigkeit.

Plaudern, f. schwätzen, ausplappern.

Plaudertafel, pica (Eßler, appell. von e. geschwätzigen Frauennimmer, Petr. 37, 7).

Plausibel, probabilis. — die pl. Behauptung aufstellen, daß x., *satis in speciem probabiliter statuere m. folg. Acc. u. Infm. — Jmbd. etwas pl. machen, probare ob. approbare alci alqd; persuadere alci m. folg. Infm. (Jmb. überreden, etwas zu glauben) ob. mit folg. ut u. Conj. (Jmb. überreden, etwas zu thun).

Plebejer, homo plebejus; homo de plebe. — die Plebejer, plebeji; plebs.

Plebejerhaus, ein, hominis plebeji aedificium. — die Plebejerhäuser, plebis aedificia (Ggß. principum atria).

Plebejerstand, ordo plebejus; plebs. — aus dem Pl., de plebe; plebeji generis; plebejus: in den Pl. zurücktreten, ad plebejos redire.

plebejisch, plebejus (Ggß. patricius). — Adv. ut plebeji solent.

Pleonasmus, πλεονασμός. — rein lat. abundans super necessitatem oratio (Quint. 9, 8, 46). — als Fehler, vitium, quum supervacuis verbis oratio oneratur (Quint. 8, 3, 53).

pleonastisch, abundans praeter necessitatem.

plärren, f. plärren.

Pläuse, ein Bodwurz, laganum (λάγανον).

plümbieren, f. verbleien.

plötzlich, subitus (plötzlich, steht von dem, was uns unvermuthet vorkommt, also mit dem Rbgr. des Auffallenden, auch mit dem Datto der Person, der etwas plötzlich erscheint, Ggß. ante provisus). — repens ob. repentinus (überraschend und rasch, mit Einem Schläge eintretend, giebt die Art und Weise an, wie sich etwas zeigt, Ggß. expectatus ob. mediatatus et praeparatus). — non ante provisus, improvisus (nicht vorhergesehen). — necopinatus ob. inopinatus (nicht vermuthet, unvermuthet, stehen alle vier dem subitus näher als dem rep.). — inexpectatus, non expectatus (nicht erwartet, nähert sich mehr dem rep.). — verb.: subitus et repentinus; subitus atque

improvisus; subitus inopinatusque; repentinus et necopinatus; inexpectatus et repentinus; improvisus atque inopinatus. — ein pl. Sturm, tempestas subita ob. tempestas improviso concitata (ein uns unvermuthet kommende); tempestas repentina (ein rasch eintretender, nicht lange vorbereiteter, auch uneig. vom Sturm im Staate): e. plötzlich (schneller) Tod, f. Tod: pl. Entschliefungen, consilia subita (die unvermuthet gesaßt werden) et repentina (und rasch eintreten, nicht erst nach langer Ueberlegung gesaßt werden): eine pl. Ankunft, necopinatus adventus (die von uns nicht vermuthet erfolgt); repens adventus (die rasch eintritt, schnell erfolgt, Ggß. expectatus adv.). — Adv. subito; repente; repentino; improviso; ex ob. de improviso; necopinato; ex necopinato; inexpectato; ex inexpectato; praeter opinionem improviso; repente ex inopinato; auch subito atque improvisus (jB. plötzlich entstehen Kriege, bella subito atque improvisa nascuntur).

plümbieren, f. verbleien.

plump, I) eig.: informis (unförmlich, ungestaltet). — vastus (plump durch seine ungewöhnliche Form, Höhe, Breite x., jB. Thier, Mensch). — Adv. vaste. — pl. gebaut sein, vasto esse corpore (v. Menschen u. Thieren); inscite factum esse (ohne Geschick gemacht sein, von Dingen). — II) uneig.: vastus. — agrestis (tölpelhaft, linksch). — inficetus (fabe, jB. Lüge, mendacium). — illiberalis (eines Freien ob. Gebildeten unwürdig). — rudis (roß, ungebildet). — incitus (ungefährdet). — inconcinuus (ungefährdet gefügt); verb. agrestis et inconcinuus. — inconditus (nicht gehörig eingerichtet, jB. blanditiae, motus). — incompotus (nicht gehörig geordnet, jB. v. der Rebe u. v. Redner); verb. rudis atque incompotus (jB. ein Redner dem Stil nach). — inurbanus (unhöflich, unwürdig, jB. dictum). — rusticus (bäuerisch grob, fleißig). — ein pl. Mensch, homo agrestis, homo vultu motuque corporis vastus atque agrestis (der in seinen körperlichen Bewegungen sich tölpelhaft benimmt); homo inurbanus, rusticus (der unartig, fleißig in seinem Benehmen ist): eine pl. Stimme, vox rudis: einen pl. Gang haben, corporis motu esse agrestem: ein pl. Vortrag, tamquam adipale dictionis genus: ein pl. Scherz, jocus illiberalis (ein roher übb.); jocus invidiosus (der den, auf den er sich bezieht, bei Andern in ein gehässiges Licht stellt): pl. Benehmen, mores rustici; rusticitas. — Adv. vaste (jB. loqui); inscite (jB. alqd comparare cum alq re); inficete; inconcinne; incondite; incompote; illiberaliter; inurbane; rustice. — sich pl. benehmen, corporis motu esse agrestem (in Hinsicht der Körperbewegung); rusticum se praebere, rustice facere (in Bezug auf das Betragen).

Plumpe, antlia.

plumpen, I) v. intr. crepitum dare. — II) v. tr. exhaustio (antlia).

Plumpheit, I) eig.: species informis ob. vasta (f. „plump“ no. I.). — II) uneig.: rusticitas (Grobheit, jB. sermonis). — Pl. im Benehmen, rusticitas; inurbanitas.

Plumpfack, mappa obtorta (aus einer Serviette). — *sundarium obtortum (aus dem Schnupstuch).

Plunder, I) Sumpen: pannus. — II) Sachen ohne Werth übb.: quinquillae. — res, quas usus brevis detert (Sachen, die sich schnell abnutzen).

Plünderer, I) tr. f. Ausplünderer. — II) intr. Beutemacher: praedator.

plündern, I) v. tr. = ausplündern, w. f. — II) v. intr. Beute machen (von Soldaten): praedari.

Plündern, das, f. Ausplündern, das.

Plünderung, f. Ausplündern, das.

Plünderungssucht, praedae cupiditas.

Plural, numerus pluralis; numerus multitudinis. — ein Plurale tantum, vox, quae plurali semper numero dicenda est; vox, quae multitudinis semper numero tenetur; vox, quae singulari numero caret: ein Nomen im Pl., nomen plurale: etwas im Pl. ausdrücken, alqd pluraliter dicere: ein Wort als Pl. gebrauchen, verbum pluraliter appellare: Wörter, die nur im Singular gebräuchlich sind, im Pl. gebrauchen, singularia pluraliter efferre: nicht im Pl. vorkommen, keinen Pl. haben, nicht im Pl. stehen, pluraliter non dici; plurali numero carere; indigere numeri amplitudine: nur einen Pl. haben, nur im Pl. vorkommen, plurali numero semper dicendum esse; multitudinis semper numero teneri; singulari numero carere: von Einem im Pl. reden, de uno pluraliter dicere.

Plündermacher, quadruplator.

Plusquamperfectum, tempus plusquamperfectum (Gramm.).

Pöbel, vulgus (der gemeine Haufe dem Stande u. Charakter nach, zB. eruditum vulgus et rude, der gebildete u. ungebildete P.). — multitudo de plebe. multitudo obscura et humilis (der Herkunft nach). — plebs ultima ob. extrema ob. infima (die niedrigste Classe des Bürgerstandes). — der niedrigste, vermorrene P., sentina rei publicae ob. urbis (der Auswurf des Staates ob. der Stadt); faex populi (die Fese des Volkes): ein Mensch vom P., unus de ob. e multis.

Pöbelhaft, illiberalis. sordidus (gemein, schmutzig, pöbelhaft der Denkungsart nach, von Pers. u. Dingen). — rusticus (flegelhaft, pöbelh. dem Benehmen nach, v. Pers. und dem Benehmen). — obscenus (schmutzig, dem Inhalt u. nach, zB. sermones). — ein p. Benehmen, rustici mores; rusticitas. — Adv. illiberaliter; sordide. — pöbelh. schimpfen, arripere maledicta ac trivio.

Pöbelherrschaft, a) als Regierung: multitudinis dominatus ob. imperium. — b) als Staat: *res publica, in qua multitudo plurimum potest omniaque ejus arbitrio reguntur. — *civitas, in qua per multitudinem aguntur et sunt in multitudinis potestate omnia. — *civitas, in qua multitudo valida.

Pocal, poculum majus.

Pochen, f. Kopen (v. intr. u. tr.). — Bilbl. auf etwas pochen, confidere alqd re (auf etwas sein Vertrauen setzen, zB. auf die Verwandtschaft mit Jmdm., affinitate alcjs). — niti, inniti, subniti alqd re (sich auf etwas stützen, zB. auctoritate apud exteras gentes). — superbire fiducia alcjs rei (stolz vertrauen u., zB. viginti legionum). — ferocem esse alqd re (übermüthig sein auf etwas, auf etwas trocken, zB. ea parte virum [seiner Streitkräfte]).

Pode, *variola (t. t.).

Podegrube, -narbe, *cicatrix variolae. — als natürliche Gesichtswunde, vulnus, quod in facie naturale est.

Podeuuarbig, *cicatricibus variolarum insignis (v. Gesicht). — *ore cicatricibus variolarum insignis (v. e. Menschen, der ein podem. Gesicht hat).

Podagra, podagra, podagrae morbus (podagra), rein lat. debilitas pedum (als Krankheit). — podagrae dolores. pedum dolor ob. dolores (als Schmerzen) — das P. haben, ex pedibus laborare; pedibus aegrum esse: sehr vom P. geplagt (gequält) werden, pedibus graviter aegrum esse; maximis podagrae doloribus cruciari; podagrae doloribus ardere: so sehr vom P. geplagt (gequält) werden,

das u., tantis pedum doloribus affici, ut etc.: das P. bekommen, pedum dolore corripri; in podagrae morbum incidere; pedibus aegrum esse coepisse: wenn man (Jemand) das P. bekommt, quum homini pedes dolere coepissent: ich bekomme das P. wieder, das P. sucht mich wieder heim, meos pedes podagra repetit: das P. erzeugen (v. einer Sache), podagram creare.

Podagratisch, podagricus (podagricus), rein lat. pedibus aeger (v. Pers.). — ob. durch den Genit. podagrae (v. Dingen, zB. pob. Schmerzen, podagrae dolores).

Podagratisch, podagricus (podagricus); rein lat. pedibus aeger.

Poesie, I) = Dichtkunst, Dichtersprache, w. f. — II) = Gebicht, w. f.

Poet, f. Dichter.

Poetik, f. Dichtkunst.

poetisch, f. dichterisch.

Pointe, mucro (gleichf. die Spitze, wie Cic. Caecin. 84: hic est mucro defensionis tuae). — summa summarum (das Ergebniß von all dem Gesagten, wie Sen. ep. 40 extr.: summa ergo summarum haec erit: „tardiloquum esse te jubeo“).

Pöbelstisch, caro sale indurata; caro salita.

pöbeln, sale indurare.

Pol, polus (πόλος), rein lat. vertex; axis; cardo. — der südliche P., axis meridianus: der nördliche, axis septentrionalis.

Polarkreis, *circulus poli.

Polarkern, septentrio.

Polet, pulegium ob. pulegium.

Polemik, a) übb.: contentiones dissensionesque; concertationum plenae disputationes. — ohne P., *nulla aliter sententium facta mentione. — b) in der Theologie: theologiae ea pars, quae se discrepantium opinionum disputatione jactat.

Polemiker, *qui se in discrepantium opinionum disputatione jactat.

polemisch, pugnax et quasi bellatorius.

polemisieren, *de discrepantibus opinionibus disputare. — gegen Jmb. (schriftlich) p., rescribere alci ob. alcjs libro.

Polhöhe, altitudo caeli (Vitr. 6, 1, 6). — ihre P. nimmt zu, altiores habent distantias ad mundum (Vitr. 6, 1, 7).

polieren, f. glätten, feilen, ausfeilen. — ein polierter (sehr gebildeter) Mann, homo omni vitā atque victu excultus atque expolitus.

Politesse, f. Artigkeit, Feinheit.

Politik, ratio rei publicae. ratio civilis (Staatswissenschaft, w. vgl.). — disciplina populorum (die Kunst, ein Volk zu leiten); verb. ratio civilis et disciplina populorum. — rei publicae capessendae consilia (die Maßregeln, das System bei Eingreifung in das Staatswesen). — res publica (das Staatswesen übb., zB. de re publica disputare). — belli pacisque consilia (die Maßregeln, Pläne in Bezug auf Krieg u. Frieden, die äußere P.). — acta, orum, n. (der Complex politischer Handlungen, wie Cic. Sen. 62: quum omnia acta illius anni per unum illum labefactari viderentur). — calliditas civilis (Schlaueheit in Sachen des Staatslebens). — prudentia (praktischer Blick, Umsicht des Staatsmannes). — sapientia (Weisheit und Klugheit des Staatsmannes), zB. pacem sapientia firmare: u. senioribus nova haec minus placebat sapientia). — calliditas (Schlaueheit). — consilia callida (schlaue Maßregeln). — artes (Kunstgriffe, zB. die etnmal beliebte P. nicht ändern, placitas semel artes non mutare). — seine ganze P., omnis voluntas consiliaque,

quae de re publica habet (habuit): meine (einzuschlagende) P., mea consilia capessendae rei publicae: das Muster u. System einer einzuschlagenden P., rei publicae capessendae auctoritas disciplinaque: große Erfahrung in der P., magnus usus tractandae rei publicae: aus falscher P., consilio temerario: auf dem Wege der innern P., consilio urbano: aus Gründen der P., rei publicae causa: in der P. anderer Ansicht sein, dissidere in re publica: sich ganz an Jmbs. (äußere) P. anschließen, in omnia belli pacisque se consociare consilia.

Politiker, s. Staatsmann.

politisch, civilis (als Uebersetzung des gr. πολιτικός = den Staat, das Staatswesen betreffend, s. B. eine pol. Rede, oratio civilis: pol. Sympathien, studia civilia: die Natur der pol. Verhältnisse, rerum natura et civilium temporum [s. B. hoc non patietur]). – publicus (öffentlich, eigl. domesticus; s. B. die pol. Umstände, infusile, publica). – popularis (das Volk, die Gemeinde betreffend, s. B. pol. Niederlage, pop. offensio: die p. Vorgänge, illa popularia [eigl. haec domestica]). – Häufig auch durch eine Wendung mit res publica, s. B. alle seine pol. Pläne, omnia consilia, quae de re publica habet (habuit): große pol. Erfahrung, magnus usus tractandae rei publicae: pol. Stürme, tempora turbulenta; turbulentiae in civitate tempestates: p. Gegenstände, res, quae in re publica versantur: ein p. Gespräch, sermo de re publica habitus: p. Schriften, scripta, quae ad rem publicam tractandam pertinent: p. Gegner, dissidentes in re publica: p. Fälschlinge, homines a rege suo descendent: jene p. Rolle, die du als Mißhändler des Staates gespielt hast, eas partes, quibus tu rem publicam vexasti: mein p. System, mea consilia capessendae rei publicae: der p. Wirksamkeit beraubt, orbatus rei publicae muneribus: im p. Leben, in rebus gestis [eigl. in vita, d. i. im Privatleben]: aus p. Gründen, rei publicae causa: dieses ist mir aus p. Gründen unmöglich, id facere occupationibus rei publicae prohibeor: eine bedeutende p. Rolle spielen, in omni actione atque administratione rei publicae florere: sich leidenschaftlich in die p. Thätigkeit werfen, studio ad rem publicam ferri: ber-jungen p. Achtung folgen, welche für die völkstümliche gilt, hanc in re publica viam, quae popularis habetur, sequi: die Geschichtsschreiber nach p. Gesichtspunkten erklären, civilis ratione historicos interpretari: etwas vom p. Standpunkt aus betrachten, alqd ad rei publicae rationes referre: einen tiefen p. Blick haben, longe prospicere futuros casus rei publicae: lange in posterum prospicere futura: e. tiefen p. Blick haben, plus in re publica videre: einem Jeden setze seine p. Gesinnung auf der Stirn geschrieben, sit in fronte inscriptum unius cuiusque, quid de re publica sentiat: ein p. Kunststück machen, pro ratione temporum moliri alqd (s. Cic. ep. 6, 12, 2). – Adv. prudenter; calide. – sich p. benehmen, prudenter facere; temporari servare (den Mantel nach dem Wind hängen). Vgl. üb. Rügeß. Et. Aufl. 4. S. 21.

Politik, I) Art, wie etwas geübt ist: politura. – II) Stoff zum Polieren: liquor, quo res poliuntur.

Polizei, res publica (im Allg. das Gemeinwesen) – disciplina publica (die öffentliche Zucht). – morum praefectura (die Aufsicht über die Sitten). – publicae securitatis cura (die Sorge für öffentliche Sicherheit). – magistratus, quibus morum praefectura et publicae securitatis cura delata est (die Polizeipersonen, die Polizei als Obrigkeit; im Sph.

bl. magistratus, s. B. es der P. selbst, ad magistratum deferre: wenn das die P. erfährt, wirst du an das Kreuz spazieren, si magistratus hoc scierint, ibis in crucem). – ministri publici, auch bl. publici (die Diener der Obrigkeit, s. B. er fürchtet die P., publicos timet). – die geheime P. (als Personen), homines, qui sunt in speculis et observant, quemadmodum sese unusquisque gerat, quae agat, quibuscum loquatur (als heimliche Aufpaffer auf das Benehmen und die Reden Anderer); delatores (als heimliche Angeber, Polizeispione).

Polizeiamt, magistratus, quibus morum praefectura et publicae securitatis cura delata est. **Polizeibeamter**, disciplinae publicae administrator.

Polizeidiener, minister publicus, im Pl. auch bl. publici (s. B. publicos timet).

Polizeidirector, irenarches (ειρηναρχης). – rein lat. disciplinae publicae praefectus.

Polizeigesetz, lex ad disciplinam publicam spectans.

polizeilich, s. B. polizeiliche Verordnungen, edicta ad disciplinam publicam spectantia: ich stelle Jmb. unter p. Aufsicht, ich lasse Jmb. p. überwachen, factis atque dictis alci custodem pono; alqm artioribus ob. (heimliche) tacitis custodiis observari jubeo; alci custodes pono, ut quae agat, quibuscum loquatur, scire possim: ich stehe unter p. Aufsicht, artioribus custodiis observor: unter heimlicher, tacitis custodiis observor: unter p. Aufsicht zusammenkommen, sub custode coire: sich p. vergehen, contra disciplinam publicam se gerere.

Polizeiminister, disciplinae publicae summus praefectus.

Polizeiverordnung, disciplina publica.

Polizeisache, res ad disciplinam publicam pertinens.

Polizeispion, delator. – den P. machen, delationes factitare.

Polizeiswesen, s. Polizei.

Polizeiwidrig, s. B. sich betragen, contra disciplinam publicam se gerere.

Polizeiwissenschaft, publicae securitatis tutandae doctrina (objectio) ob. scientia (subjectio). **Polition**, per somnum seminis involuntarius jactus (Cael. Aur. chron. 1, 4, 104).

Polonaise, chorea Polonica.

Polster, culcita (eine Matratze, auf welcher man lag, mit loderen od. festen Stoffen ausgestopft). – pulvinus (ein Kissen, Pfühl, Kopfkissen u.). – ein festes P., culcita, quae corpori resistit ob. in qua vestigium apparere non potest: eine mit Polstern versehene Lagerstätte, lectus; pulvinar (für die Götterbilder bei den sogenannten Lectisternien).

Polsterchen, pulvillus.

polstern, farcire alqd re (mit etwas ausstopfen, s. B. pills). – alqd sternere alqd re (etwas als Polster auf etwas legen, s. B. Lagerstätten mit Ziegenfellen, lectulos haedinis pelliculis). – mit etw. p. (absol.), alqd re pro tomento uti. – eine fest gepolsterte Matratze, culcita, quae corpori resistit ob. in qua vestigium apparere non potest.

Polsterstuhl, sella strata.

Polstergelb, s. Gelpenst.

poltern, I) ein heftiges Geräusch machen: fragorem ob. strepitum edere. – II) heftig reden: clamare. – poltern (v. Pers.), clamor: gegen den großen Scipio p., allatrare magnitudinem Scipionis. **Poltern**, das, I) Art heftiges Geräusch: fragor (s. B. der einflüßenden Flüsse, ruentium tectorum) – strepitus (lautes wildes Geräusch üb.). – II)

aspici haben: oratio aspera. — iracundia (Horn, der ich kühn) — laß das P. omittit iracundiam! **Poltron**, quovis sermone molestus (lästiger Echter) — lingua fortis (Jungenheiß; in der alten Sprache gen. Thraso gen.).

Polygamie, polygamia (πολυγαμία); rein lat. matrimonium multiplex (als Ehe). — uxorum plurimum simul habendarum consuetudo (als Gewohnheit) — in P. leben, multas mulieres habere. multas a. plures uxores simul habere. u. bl. plures uxores habere (u. Ranne); plures ob. multos viros habere pluribus nuptiam esse. a multis (viris) haberi. **Polygammus**: man lebt in P., es herrscht P., plures uxores singulis viris nuptae sunt; singulis viris aliquot simul conjuges sunt; uxorum plurimum simul habendarum unis viris consuetudo est; una uxor pluribus viris nupta est; complures feminae eidem nuptae esse solent; multae uores in ejusdem viri coeunt matrimonium.

Poligon x., f. Bieleck x.

Poligraph, *multorum librorum scriptor; in Schrift auch bl. multorum librorum.

Poligrapher, omnium disciplinarum peritus.

Poligraphie, *doctrina (objectiv) ob. scientia (activ) pluribus disciplinis et variis eruditionibus ornata.

Polyp, polypus, pödis, m. (πολύπους, als Tier u. als Gewächs an der Nase).

Polytheismus, *polytheismus; rein lat. multorum deorum cultus; multorum et falsorum deorum cultus (als Abgötterei). — dem P. huldigen, multos ob. multos et falsos deos colere (Ggft. uni deo supplicare).

Polytheist, qui multos deos colit; qui multos et falsos deos colit (Ggft. qui uni deo supplicat); deorum multorum falsorumque cultor (als Abgötterei).

Polytheistisch, *qui, quae, quod ad multorum et multorum et falsorum deorum cultum pertinet.

Pomade, f. Haarfarbe, Mundpomade.

Pomorange, *pomum aurantium.

Pomorangebaum, *citrus aurantium (L.).

Pomorangeblüthe, *flos citri aurantium.

Pomorangeblüthe, luteus. [pntamen.]

Pomorangehäute, *pomorum aurantium.

Pomolog x., f. Obstkenner x.

Pomp, f. Geyringe, Pracht.

Pompeit, f. Rortgepränge.

Pompeit, magnificus. — Adv. magnifice.

Pompeit, vigil (Inscr.).

Pontina, Pontina. — ich laufe für Jmb. von P. **Pontinus**, alcijs causa mihi non erit longum orbem terrarum circumire.

Pontus, ponto (Brüdenschiff, Jct.). — monoxylon linter (aus einem Stamm gehauener Kahn).

Ponturier, *faber, qui pontones jungit; im Jsg. bl. faber ob. artifex (Inscr.).

Pops, manus; manulus.

Pops, formido (Schreckbild, Schenke). — Jst es = Pops, f. b. — ein P. für Kinder, deformis persona, quae timetur ab infantibus (eine häßliche Nacht, vor welcher sich die Kinder fürchten): ein P. für die Kinder sein, metum incutere pueris: ein kaiser P. sein, per se deformem esse et minime metendum.

Pops, *pops; in Jsgg. sacerdos.

popular, i) dem Volke angenehmer, volkstümlich: popularis (Adv. populariter). — civilis, Adv. civiliter (dem Bürger angenehmer, in der Kaiserztl., Jsg. jura civile ingenium, Tac. ann. 1, 38; civile reator misceri voluptatibus vulgi, Tac. ann. 1, 54).

— ein p. Mann, homo communis (der gegen Alle, selbst gegen den Geringsten herablassend ist); homo popularis. homo graciosus apud populum (beim Volke in Gunst stehend); homo graciosus apud omnes ordines (bei allen Ständen in Gunst stehend): p. Benehmen, civilitas (Kaiszt.) — sich p. zu machen suchen, auram favoris popularis petere: p. werden, apud populum graciosum esse coepisse. — II) gemeinfaßlich: ad sensum popularem vulgaremque accommodatus; ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus; a vulgari intelligentia non remotus. — p. Schriften, libri populariter scripti; ea quae scripta sunt indoctis. — Adv. ad sensum popularem vulgaremque accommodatus; ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus. — ich will p. reden, ita dicam, ut ab omnibus intelligar; popularibus verbis agam atque usitatis.

Popularität, I) herablassendes Betragen auch gegen den Geringsten: communitas (κοινότης). — civilitas (bürgerfreundliche Gesinnung eines Hochstehenden, Kaiszt.). — II) Beliebtheit beim Volke: favor ob. gratia popularis. — commendatio in vulgus (das Gutempfinden sein beim Volke). — du genießt große P., magna est tui nominis caritas amorque in te singularis omnium civium. — III) Gemeinfaßlichkeit, Jsg. einer Rede, oratio ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodata.

Popularphilosophie, die, Jmb., *quae alqs de rebus, quae in philosophia versantur, populariter disserit.

Porcellan, I) die Masse: *porcellana. — II) die Porcellanarbeit: *porcellana. — *vasa porcellanica (Porcellangefäße).

Porcellanbrecher, *qui vasa porcellanica deporcellanant, *porcellanicus. [tornat.]

Porcellanerde, *terra porcellanica.

Porcellanfabrik, *vasorum porcellanicorum officina.

Porcellangefäß, *vas porcellanicum.

Porcellanmaler, pictor vasorum porcellanicorum.

Porren, a) = Schweißlöcher, w. f. — b) die röhrenartigen kleinen Hohlungen im Schwamme, Risse, Bimsstein u. a. Dingen, fistulae.

porrös, f. löcherig.

Porosität, raritas.

Porphyrt, porphyrites.

Porree, porrum. — allium (Lauch üß.).

Port, f. Hafen.

Portal, etwa propylaeum.

Portehaife, sella gestatoria.

Portefeuille, scrinium (Behältniß, Cappel im Aug., daher außer dem Jsgg. mit dem Genti. der nähern Bestimmung, Jsg. für Briefe, Schriften, epistolarum, librorum). — librum (Cappel für Schriften jeder Art). — das P. eines Ministers, *librum litterarum publicorum.

Portier, f. Pfortner.

Portion, pars (abgemessener Theil, Jsg. danda hellebori pars maxima avaris). Bgl. „Antheil, Portion, Theil“.

Porto, f. Postigel.

Porträt, exemplum oris. — effigies ad exemplum expressa. — ein P. in Lebensgröße, simulacrum iconicum: Jmb. P., *effigies ex facie ipsius similitudine expressa; vera alcijs imago ob. effigies (sofern es ganz ähnlich ist): Statue mit P., f. Porträtstatue: ein P. von Jmbm. entwerfen, f. porträtieren.

Porträtähnlichkeit, vera alcijs imago.

porträtieren, *ymb.*, alqm coloribus reddere. — *ymb.* gut p., veram alqis imaginem reddere: kein Maler konnte ihn besser p., non potuit pictor rectius describere ejus formam. [reddidit.]

Porträtmaler, *pictor, qui homines coloribus. **Porträtmaleret**, *picturae id genus, quo hominum effigies ex facie ipsorum similitudine exprimitur.

Porträtstatue, statua iconica. statua hominis ex membris ipsius similitudine expressa (letzteres als Erklärung des ersten bei Plin. 34, 16). — er ließ Porträtstatuen der Reiter, welche aus seiner Schwadron gefallen waren, machen, equitum, qui ex ipsius turma occiderant, expressa similitudine figurarum fecit statuas.

Portulak, portulaca.

Posamentier, limbolarius.

Posaune, tuba ductilis (Vulg. psalm. 97, 6). — für *ymb.* in die P. stoßen (südl., *ymb.* Ruhm ausposaunen), bucinatorem alqis existimationis esse.

posannen, *tubā ductili canere.

Posannenbläser, tubicen.

Posannenschall, tubae ductilis vox ob. sonus (nach Vulg. psalm. 97, 6). — es ertönt P., *tuba ductilis canit; ob. (mehrere Posannen) *tubae ductiles canunt.

Position, I) übb. = Stellung, Lage, w. f. — II) insbes.: a) als mittl. t. t.: locus. — eine P. nehmen, locum capere. — b) als gramm. t. t.: positio (Gramm.).

positiv, I) von menschlicher Willkür bestimmt, in Beziehungen wie: pos. Religion, *religio lege sancita: ein pos. Gesetz, lex scripta (Egß. lex nata): das pos. Recht, jus civile (Egß. jus naturale); auch bl. leges. — das Positive, statio (Egß. natura, d. i. das Natürliche, Vitr. 1, 2, 5). — II) bestimmt, zuverlässig: certus. — pos. Folge, f. Folge. — *Adv.* certo, *pos.* wissen, certo scire; ob. certis auctoribus comperisse.

positiv, der, positivus gradus ob. bl. positivus (pdt. Gramm.). — im P. stehend, absolutus (f., Comparativus die Beisp.).; später auch positivus (*pos.* nomen, pdt. Gramm.).

positur, Stellung, gradus; status. — sich in P. setzen, gradum componere ad proeliandum; statum proeliantis componere.

Posse, ludus, jocus (Kurzweil, Scherz, erfrerend mehr in Handlungen, letzteres mehr in Worten bestehend); verb. ludus et jocus. — res ridicula (spasshafte Sache). — **Possen**, ludi joca ob. jocularia. ridicula (schätzerhafte Neben u. Geberden). — nugae, tricae, ineptiae (Albernheiten, unnütze Dinge). — **Possen** reizen, jocularia fundere; ridicula factitare: **Possen** treiben, ludere. **jocari**. ludos facere (Kurzweil treiben); nugari. nugae agere (albernes Zeug): mit *ymb.*, cum alqo ludere, **jocari**, joca agere (mit ihm Kurzweil treiben); alqm ludos facere (Romil.) ob. alqm ludibrio habere (*ymb.* zum Wesen haben): gern **Possen** treiben, delectari nugis: laß die **Possen**! quin tu mitte istas tricas; außer nugae! **Possen**! das sind **Possen**! fabulae! nugae sunt! tricas (sc. narras)! verba istae sunt! (leere Worte): was erzählst du mir da für **Possen**! quas tu mihi tricas narras: was geräthst du auf solche **Possen**? quid ad istas ineptias abis?

Possen, der, in der Beziehung: *ymb.* einen P. spielen, alqm ludos facere (sich mit *ymb.* einen Spaß erlauben, Romil.); *alci petulantierincommodum inferre (*ymb.* aus Muthwillen einellannehmlichkeit verursachen): es thut mir *ymb.* etwas zum P., injuria me facit alqd (er beleidigt mich); me invito facit alqd (er handelt gegen meinen Willen).

possehaft, jocularis. ridiculus (spassig, f., „lustig“ das Nühere). — scurrilis (nach Art des scurra; f., „Lustigmacher“ die Erklärung des scurra). — *Adv.* joculariter; ridicule; scurriliter.

Possemacher, -reißer, f. Lustigmacher.

Possepiel, fabula.

posserlich, scurrilis; vgl. „brollig“. — *Adv.* scurriliter.

Posserlichkeit, scurrilitas.

Post, I) öffentliche Anstalt, um Personen, Briefe, Pakete u. weiter zu schaffen: res vehicularia ob. vehicularia (Kaisert.). — II) die öffentliche Gelegenheit, Personen u. weiter zu schaffen: cursus publicus (im Allg.). — cursor publicus. cursores publici (der Postnecht, die Postnechte). — cursus vehicularius (Postgelegenheit zu Wagen). — tabellarius publicus. tabellarii publici (Postbote, Postboten). — vehiculum publicum. vehicula publica (der Postwagen, die Postwagen; in beiden Fällen der Singular jedesmal, wenn von einem einzelnen Fall, wo mit der Post etwas geschieht u. wird, die Rede ist. Alle diese Ausdr. kamen, wie die Sache, in der Kaisert. auf). — mit der P. reisen, P. nehmen, vehiculo publico uti: etwas mit der P. senden, *alqd per cursores publicos mittere: etwas auf die P. geben, *alqd cursori publico perferendum committere: etwas durch die P. erfahren, *alqd cognoscere litteris tabellario publico datis: die P. kommt, geht ab, *cursor publicus venit, abit: ist schon abgegangen, *cursor publicus jam profectus est: Abgang (Abfahrt) der P., *profectio cursoris publici ob. vehiculi publici: schneller, eiliger Abgang (schnelle Abfahrt) der P., *festinatio cursoris publici: vor Abgang (Abfahrt) der P., priusquam cursor publicus ob. vehiculum publicum abeat (abiret): nach Abgang (Abfahrt) der P., *quum jam cursor publicus ob. vehiculum publicum abiisset. — III) Nachricht: nuntius.

Postament, basis (βάσις).

Postamt, I) Postbeamte zusammen: *rei vehiculariae curatores. — II) = Posthaus, w. f.

Postbeamter, *rei vehiculariae curator.

Postbedienter, *rei vehiculariae minister.

Postkasse, vehiculum publicum (Kaisert.).

Postdirector, *toti rei vehiculariae praepositus.

Postement, basis (βάσις).

[mitus.]

Posten, I) eig. locus (Ort, Standort übb.). — custodia (Wachposten übb., *pos.* Wauhtposten). — statio (Feldposten, Biquet). — praesidium (Ort, den man eingenommen hat und durch Truppen zu behaupten gedenkt, u. die aufgestellten Truppen). — **Posten** ausstellen, stationes ob. praesidia disponere: auf seinen P. gehen, seinen P. beziehen, stationem inire: auf P. stehen, in custodia esse; in statione esse: die ganze Nacht vor dem Walle auf P. stehen, pro vallo pervigilare: auf seinem P. bleiben, in statione manere: seinen P. ob. sich auf seinem P. behaupten, locum tenere: stationem tueri; praesidium tutari: seinen P. verlassen, stationem deserere; de statione discedere; locum ob. praesidium relinquere; locum non tenere: einen P. besetzen, praesidium occupare: einen P. verstärken, locum custodiis munire. — II) unetg.: 1) Stelle, Amt: locus. — munus, partes (f., „Amt“ die Synon.). — höhere militärische Posten, honoratio militia: *ymb.* auf einen hohen P. stellen, alqm collocare in alto dignitatis gradu: auf höhere Posten gestellt werden, majoribus rebus praeesse coepisse: einen P. besetzen, muneri praeesse: einen hohen P. besetzen, magnis rebus praeesse: seinen P. ganz ausfüllen, seinen P. behaupten, omnes muneris partes explorare: jeder begreift sich auf seinen P., discedunt ad suas quinque officiorum partes. —

2) einzelne Geldsumme: *summa pecuniae* u. *hl. summa* (f. „Geldsumme“ die Synon. u. die auch hierher gehörigen Verbindungen). – *nomen* (ausstehender u. gebuchter Schuldposten, f. „Schuldposten“ die Synon. sc.). – *pensio* (die Zahlung, die Rate, die man zahlt, *zB. tribus pensionibus solvere*) – die einzelnen Posten, *singula aera* (Gg. *summa, quae ex his confecta est*): kleine geborgte Posten, *minutae mutationes* (*zB. quum multos minutis mutationibus fraudavisset*).

Postenlauf, *cursus publici*. – der *P.* zwischen beiden Ufern des Rheins ist geschlossen, *„cursus publici inter utramque Rhoni ripam interclusi sunt. post festum kommen, sprichw., cenā comessā venire“* (Varr. r. 1, 2, 11).

postfrei, etwas schicken, *„alqd mittere vecturae pretio soluto: einen Brief p. machen, f. frankieren.“ postfrei! (als Aufschrift), „vecturae pretium solutum est; „epistolae perferendae merces soluta est (auf einem Brief).*

Postfreiheit, *„pretii pro vectura immunitas.“ P. haben, „a vecturae pretio immunem esse.*

Postfuhrer, *„vectura cursus publici (die Fuhrer).“ postfrei! (als Aufschrift), „vecturae pretium solutum est; „epistolae perferendae merces soluta est (auf einem Brief).*

Postgeld, *„vecturae pretium.“ – das P. bezahlen, pro vectura solvere.*

Posthalter, *stationarius* (Kaiserzt.). [lum.

Posthalterei, *„cursorum publicorum stabu-*

Posthaus, *„domus, in qua res vehicularia administratur (als Postamt).“ – „cursorum publicorum mansio (als Poststation).*

Posthorn, *„cursoris publici bucina; im Pshg. hl. bucina.*

postieren, sich wohin, f. sich stellen (an ob. neben e. Ort).

Postille, *„postillarum liber.*

Postillon, *cursor publicus* (im Allg., Kaiserzt.). – *veredarius* (Postcourier, Kaiserzt.). – *„tabellarius publicus equo vectus (Felleisenreiter).*

Postkutsche, f. Postkutsche.

Postkarte, *„tabula geographica, in qua cursus publici mansiones ob. stationes descriptae sunt.*

Postkutsche, *vehiculum publicum. reda cursualis* (Kaiserzt.).

Postmeister, *cursui publico praepositus* (als Vorsteher des Postenlaufs, Inscr. aus der Kaiserzt.). – *procurator a veredis* (als Postkutschmeister, Inscr. aus der Kaiserzt.).

Posto fassen, locum capere; consistere (stehen bleiben, Halt machen). – wo *P.* fassen, *a)* üb. sich an, neben etw. stellen, *f)* als milit. i. z., locum capere ob. praesidiis occupare (*zB. montem*).

Postpapier, f. Briefpapier.

Postpferd, *equus cursualis* (im Allg.). – *veredis* (Courierpferd, nie Zugsperd; beide zur Kaiserzt.).

Postreiter, *veredarius* (Kaiserzt.).

Postschein, *„litterae, quae rem cursori publico traditam esse testantur.*

Postschiff, f. Paddelboot.

Postscript, f. Nachschrift.

Poststall, *„equorum cursualium stabulum.*

Postkutschmeister, f. Postmeister.

Poststation, *„statio ob. mansio cursorum publicorum.*

Poststraße, *„via militaris, per quam vehicula publica disposita sunt.*

Posttag, *„dies, quo cursores publici eunt aut redeunt – es ist heute P., „cursores publici hodie redeunt (die Posten kommen heute an); „cursores publici hodie abeunt (gehen heute ab); „litterae hodie exspectantur (man erwartet heute Briefe).*

Postwagen, *vehiculum publicum* (im Allg., Kaiserzt.). – *reda cursualis* (Postkutsche, Kaiserzt.).

Postwechsel, *mutatio cursus publici* (*zB. schne-ler, celeris, spät. Kaiserzt.*).

Postweg, f. Poststraße.

Postwesen, *res vehicularia ob. vehicularis* (Kaiserzt.). – Veränderung des *P.*, *„mutatio cursus publici et rei vehiculariae.*

Post, f. Gefäß, Topf.

Postische, *„sal alcalinus.*

Postischenhütte, *„salis alcalini officina.*

Postentat, f. Fürst, König.

postenzieren, *intendere* (steigern, *zB. fulmen est fulgur intentum*).

post tausend! post Wetter! habae! bombax!

Postlarbe, *gallina attila.*

postfieren, *„alci favore. alqm fovere (b. i. ihm durch seine Gunst emporzuhelfen suchen); vgl. „beförbern no. III, b.“ – sich p., „ad altiorum dignitatis gradum eniti: er wünschte die Seinigen alle zu p., suos omnes per se ampliores esse volebat.*

Posttrudere kann etwa „postfieren“ heißen in einem Pshg. wie Cic. ad Att. 1, 16, 12: nunc est expectatio ingens comitorum, in quae omnibus invitit *trudit* noster Magnus Aulus filium, b. i. zu welcher Consulwahl Pompejus mit aller Gewalt den Sohn des Aulus vorstieß = bei welcher Consulwahl Pomp. mit aller Gewalt den S. des Au. postfiiert.

Postbende, *beneficium.*

Pracht, *splendor* (äußerer Glanz, glänzende Aussehen). – *magnificentia* (Größe u. Herrlichkeit). – *dignitas* (Schönheit in Bezug auf Erhabenheit, Größe u. Pracht, so daß der Gegenstand, der dign. hat, Bewunderung verdient). – *cultus* (Pracht in Bezug auf Kleidung u. kostbares Hausgeräth). – *lautitia* (Pracht in der Lebensart). – *apparatus* (Pracht in der Zuzüftung, Pracht, Staat, vergl. man bei irgend einer feierlichen Gelegenheit zeigt); verb. *lautitia* omnis apparatusque. – *luxus*, *luxuria* (Leppigkeit, f. „Zugus“ den Untersch.). – *übertriebene Pr.*, *cultus effusior*: *„Zugus“* mit königlicher Pr. aufnehmen, regio apparatu excipere alqm: sich in königl. Pr. zeigen, regio apparatu uti: es in der Pr. übertreiben, extra modum sumptu et magnificentia prodire: der Piräeus kam an Pr. der Stadt selbst gleich, Piräeus ipsam urbem dignitate aequiparabat.

Prachtaufzug, *pompa*. – einen Pr. halten, *pom-pam ducere.*

Prachtausgabe, *„editio et charta et litterarum formis ornatissima (die ganze Ausgabe).“ – „liber et charta et litterarum formis ornatissimus (einzelnes Buch).*

Prachtbett, f. Paradebett.

Prachtgebäude, *domus magnifica*. – als Villa, villa magnifica. – ein Pr. aufführen, *„domum magnificenter aedificare.*

Prachtgewand, *vestis auro et purpura insignis* (ein von Gold u. Purpur strahlendes Gewand).

Prachtthumel, *aulaeum.*

prächtig, *splendidus magnificus praecclarus* („herrlich“, f. das. den Untersch.). – *lautissimus* (sehr nett u. herrlich gemacht, angeordnet, ausgesucht sein, *zB. Geräth, Gastmahl*). – *amoenus* (anmuthig, von Gegenden, Gebäuden sc.). – *apparatus* ob. *apparatus* omnis. *opiparus* (wohl zubereitet, angeordnet, *zB. Gastmahl, Spiele*). – *pretiosus* (kostbar, von hohem Werth). – *sumptuosus* ob. *sumptuosissimus* (mit Aufwand, mit großem Aufwand angeordnet, bereitet). – *omni luxu et opulentia instructus* (mit Allem, was Leppigkeit u. Reichthum nur erfinden kann, versehen, *zB. Selbst*). – *Ado. splen-*

dide; magnifico; magnificenter; praeculare; lautissime; apparate; opipare; verb. opipare et apparate; pretioso; sumptuose. — eine pr. gebaute Stadt, oppidum magnificenter aedificatum: Jmb. pr. bewirtschaften, alqm apparatis opulis accipere; alqm mensae lautitiae opipare reficere: pr. begraben werden, apparatissime efferi.

Prachtliche, amor ob. studium magnificentiae; gew. bl. magnificentia. — man hüte sich vor allzu großer Pr., cavendum est, ne extra modum magnificentia prodeas.

Prachtliebend, magnificus (üb. im Keußern, Ggß. elegans, b. i. geschmackvoll, ob. parvus, b. i. sparjam). — sumptuosus (zu viel Aufwand machend, verschwenderisch, Ggß. diligens, das Seinige zusammennehmend); auch verb. magnificus et sumptuosus.

Prachtmöbel, f. Prachtsüß.

Prachtstuhl, thronus (θρόνος).

Prachtsüß, opus singulare ob. insigne. res sumptuosissimi operis (ausgezeichnetes, kostbares Ethd). — ornamentum (Schmuck, Pierstid). — suppellex non ad usum, sed ad ostentationem luxus comparata (Zugsstübel, Prachtmöbel). — ein Pr. von einem Teppich, stragulum magnificis operibus pictum: jenes Pr., illud insigne.

Prachtstisch, abacus.

Prachtvoll, f. prächtig.

Prachtwerk, f. Prachtausgabe, -stid.

Prachtzimmer, *cubiculum cultu insigne.

präcis, pressus (gebrängt). — subtilis (genau u. streng in der Wahl der Wörter). — elegans (fein, gewählt; alle von der Rede). — Adv. presse (gebrängt). — subtiliter (genau u. gründlich). — eleganter (gewählt). — plane (in weit. Bed., gänzlich). Bgl. „punitlich“.

Präcision, subtilitas (die Genauigkeit u. Strenge in der Wahl der Wörter). — elegantia (die Feinheit, Gewähltheit des Ausdrucks x.). — proprietas verborum (der in jedem besondern Fall treffendste Ausdruck).

practicabel, f. ausführbar.

practicieren, I) v. tr. officere. — exercere ob. factitare (für gewöhnlich ausüben, zB. das Anklagen, accusationem). — das Stehlen pr., furari. — II) v. intr. 1) seine Kunst ausüben, a) v. Advocaten: causas agere; in foro esse ob. versari. — anfangen zu pr., forum attingere; auch ad rem publicam accedere: aufhören zu pr., de foro decedere; agere desinere. — b) v. Arzt: medicinam exercere, factitare, profiteri. — aufhören zu pr., curandi finem facere; medicinae artem desinere. — 2) unvermerkt wohlthun (schaffen, in der Lebensart: etwas auf die Seite pr., alqd avertare, amovere; alqd clam auferre.

Practicieren, das. causarum actio (eines Advocaten). — *medicinae usus et tractatio (eines Arztes).

Practicus, f. Practiter.

Practisch, usus (Ausübung). — ars (ausübende

Practiker, usu peritus (üb. in der Praxis Erfahrener, zB. v. Architekten, architectus usu peritus). — in causa agendis exercitatus (v. Advocaten). — medicus ex usu medens. medicus arte insignis (v. Arzt). — in einer Kunst mehr Pr. als Theoretiker sein, disciplinam alquam vitæ magis quam litteris persequi.

practisch, in agendo positus. activus. administrativus (von Rünken u. Wissenschaften, welche auf einem Handeln, einer Thätigkeit beruhen, πρακτικός, Ggß. contemplativus (θεωρητικός), nachaug., f. Quint. 2, 18 in. u. eccl. Sen. ep. 95, 10). — usu peritus ipso usu perdoctus ad ejus scientiam usus

accedit. usum habens (von Personen, die practisch Erfahrung u. Kenntniß haben). — efficax (v. Personen, die etwas vor sich bringen, zB. nosti Marcellum, quam tardus et parum efficax sit). — pr. Kenntniß, usus: pr. Kenntniße von etwas haben, alqd usu cognitum habere; alqd usu didicisse; alqis rei usum habere: pr. Versuch, experimentum (Ggß. praeceptum): pr. Uebung, exercitatio: Jmbm. in etw. pr. Unterricht erteilen, alqis rei exercitationem alci tradere: pr. Erfahrung, usus vitae u. bl. usus: pr. Nutzen, utilitas vitae ob. bl. utilitas; usus popularis et civilis (in Bezug auf das öffentliche Leben): bei Allen den pr. Nutzen haben, bei Allen auf den pr. Nutzen sehen, omnia consilia factaque sua ad utilitatem vitae dirigere: etwas auf das pr. Leben anwenden, alqd ad vitae usum conferre; alqd ad vitam communem adducere: pr. Lehren, Lehren pr. Inhalts, praecepta, quae ad institutionem vitae communis spectant; praecepta, quibus in omnes partes usus vitae conformari possit: pr. Fähigkeit, facultas: pr. Verstand, prudentia: pr. Philosophie, f. Philosophie: ein pr. Architekt, Advocat, Arzt, f. Practicer: ein pr. Sanbwirth, negotiosus agricola: ich bin ein pr. Gelehrter, ita tracto litteras, ut eas ad usum transferam: es giebt nichts, was nicht eine theoretische oder pr. Bedeutung (Beziehung) hätte, non est ulla res, quae non aut ad cognoscendi aut agendi vim rationemque referatur. — Adv. usu; ex usu. — pr. erfahren, multarum rerum usum habens; vgl. „Practicer“: etwas pr. lernen, usu discere alqd; militando discere alqd (v. Soldaten, zB. quae illi litteris, ea ego militando didici): ich betreibe etwas pr., alqd ita tracto, ut id ad usum transferam: etwas pr. anwenden, alqd in usu habere: pr. anwendbar ob. ausführbar sein, ad vitam communem adduci posse: etwas pr. durchführen, persequi alqd (zB. haec genera officiorum: u. difficiliora ad persequendum).

Prädestination, praedestinatio (Eccl.). — ob. umchr. nexus causarum latentium, ex multo ante destinatarum (Curt. 5, 11 [81], 10).

prädestinieren, praedestinare (Liv. 45, 40, 8).

Prädicat, I) Belegungswort: attributio. res attributa. id quod rebus ob. personis attribuitur ob. attributum est (das Attribut). — id quod loquimur (die Aussage). — zur Zeit des Quintilian sagte man accidentia, accidentia rerum ob. personarum. — II) Titel: titulus. — cognomen (Beimort). — das Pr. „Prätor“ erhalten (ohne Prätor zu sein), honorem praeturae titulo tennus suscipere.

prädeminieren, f. vorherrschen.

Präfect, f. Vorsteher, Statthalter.

prägen, Geld, Münzen, cudere. percutere. formā (publicā) percutere (schlagen). — formā signare. ob. bl. signare (stempeln). — geprägtes Geld, argentum signatum: überein geprägtes Geld, *nummi una formā percussi: nicht geprägtes Silber, sondern in Barren, argentum non signatum formā, sed radi pondere. — sich ins Gedächtniß, ferz pr., f. einprägen.

Präger, signator.

Pragmatisch, f. pragmatisch.

pragmatisch, in Beziehungen wie: pr. Geschichte (Pragmatismus), *ea historiae enarrandae ratio, quae causas et eventa rerum gestarum utiliter explicat: ein pr. Geschichtsschreiber (Pragmatiker), *scriptor historiarum, qui res gestas non simpliciter, sed ita narrat, ut simul unde singula eventa orta sint et quomodo cohaerere demonstrat: ein pr. Bild, *illa in causis rerum gestarum indagandis sagacitas, quod τὸ πραγματικόν dicunt.

Pragmatismus, f. pragmatifch.

prägnant (= *κατ' ἐξοχήν*), per eminentiam (Jct.); **significanter** ob. **significanti**us (jB. *stehen*, *dici*).

prahlen, gloriari (sich rühmen). – se offerre. se jactare. jactare se et ostentare (sich brüsten). – sublatius de se dicere. gloriosius de se praedicare. gloriā et praedicatione se offerre (ruhmbegierig von sich sein). – mit etwas pr., gloriari alqā re ob. de alqā re ob. in alqā re (in alqā re dann, wann es = eine Ehre worin suchen); se jactare in alqā re (bei etwas prahlen); alqd jactare ob. ostentare, venditare (mit etwas viel Aufhebens machen, sich einer Sache rühmend; unverkündet mit etwas pr., insolenter alqd jactare: mit allerlei Tugenden u. Weisheit pr., virtutes ebullire et sapientias (Cic. Tusc. 3, 42): ich prahle nicht, non sum de gloriosis).

Prähler, das, f. **Prähleri**.

Prähler, jactator, ostentator, vendicator alcjs rei (der gewisse, eingebildete ob. wirkliche, Vorzüge immer zur Schau trägt, von ihnen spricht zc., jB. *factorum*, d. i. der sich viel auf seine Thaten einbildet u. mit ihnen groß thut). – homo vanus (der seine winzigen, nichtsgeltenden Eigenschaften als bedeutend geltend zu machen sucht). – immodicus aestimator sui (der seine Eigenschaften selbst überschätzt). – homo vaniloquus (der in seinen Reden gewaltig aufschneidet). – homo (miles) gloriosus (der von seinen Vorzügen großspricht, jB. *ich bin kein Pr.*, non sum de gloriosis). – jactator rerum a se gestarum (der mit seinen Thaten groß thut). – fortis linguā. feroc linguā (der mit seiner Zäpferheit prahlt, der Zungenstiel, Bramarbas; in der alten Komödie gen. Thraso genannt).

Prähleri, jactatio, ostentatio, venditatio, venditatio quaedam atque ostentatio, alle auch mit etwas, alcjs rei. – ostentatio sui. jactantia sui (Pr. von seiner Person, letzteres Tac. ann. 2, 46 in.). – vana de se praedicatio (leeres Selbstlob). – jactatio circulatoria (Marktchreierei). – gloria (Ruhmbegier; das, „aus Pr.“, gloriā elatus). – ohne Pr. zu reden, abait verbo invidia (wie Liv. 9, 19, 15).

prahlerisch, **prahlhaft**, gloriosus (ruhmbegier, v. Menschen u. Dingen, wie Brief zc.). – vanus (der seine nichtsgeltenden Eigenschaften als bedeutend geltend zu machen sucht, v. Menschen; dann = einen leeren Schein habend, v. Dingen, wie Rede zc.). – vaniloquus (aufschneidend, v. Menschen, jB. *legatus*). – Adv. *glorioso*.

Prahlhaus, f. **Prähler**.

Prahlucht, ostentatio.

prahlüchtig, gloriosus. – ich bin nicht pr., non sum de gloriosis.

Prähme, ein plattes Fahrzeug, navis planā carinā; navis plano alveo; navis paulo humilior.

Prairie, campus herbidas ac late patens (nach Liv. 24, 14, 6). – unabsehbare Prairien, campi herbidi ac patentes magis, quam ut perspicui possint (nach Mela 3, 9, 6): die Prairien des fernen Westens, „campi herbidi, qui occidentem versus late patent.“

Practifer, f. **Practiter**.

practisch, f. **practisch**.

Prälat, „praelatus.“

Prälatur, „munus praelati.“

Präliminarartikel, conditiones (des Friedens, pacis).

Präliminarien, des Friedens, initia pacis (die Einleitungen zum Frieden). – pacis conditiones (die Friedensbedingungen). [artus exprimens.]

prall; jB. *pralles Kleid*, vestis stricta et totos

prallen, f. **anprallen**.

prälabieren, etwa „praeludere cantu.“

Prälabium, etwa „praelusio cantus.“

prämeditirt, cogitatus (jB. *facinus*).

Prämie, f. **Preis** no. II.

prämitieren, „praemio ornare.“

Prämisse, f. **Vorberja**.

prängen, splendere (glänzen, f. das, die Syn.).

– conspici (sichtbar sein). – se ostentare (prahlen).

– in Gold u. Purpur pr., insignem auro et purpurā

conspici. – mit etw. pr. (groß thun), jactare alqd.

Prängen, das, mit etw., jactatio alcjs rei.

Pranger, „palus.“ – Jmb. an den Pr. stellen,

„alqm ad palum in aliorum exemplum alligare

(eig.); „alqm ignominiae obicere (bibl. = Jmb.

der Schande aussetzen); alqm scriptis diffamare (bibl.

= Jmb. durch Schriften in üblen Ruf bringen).

Prante, f. **Klaue**.

Pränumerat, f. **Vorausbezahlung**.

Pränumerationspreis, „pretium, quod in antecessum solvitur.“ – der Pr. des Buches ist, „si in antecessum solvitur, liber venit etc.“

pränumerieren, f. **vorausbezahlen**.

Präparation, f. **Vorbereitung**.

präparieren, f. **vorbereiten**, **zubereiten**.

Präposition, praepositio (Gramm.). – Präpositionen, die den Accusativ, Ablativ regieren, praepositiones accusativae, ablativae (Epdt.). – den Städtenamen Präpositionen vorsetzen, die Städtenamen mit Präpositionen construieren, praepositiones urbibus addere.

Prärogativ, f. **Vorrecht**, **Vorzug**.

Präsens, tempus praesens (Gramm.).

Präsent, f. **Geschenk**.

Präsentation, zu einem Amt, zu einer Stelle, etwa commendatio.

präsentieren, offerre. praebere (darbieten, Dinge). – circumferre (herumtragen, -geben, Speisen). – commendare (empfehlen, Personen). – das Gewehr pr., salutationem facere more militari. – sich präsentieren, obici. occurrere (v. Sachen); se in conspectum dare (v. Pers.).

Präsentiereller, etwa repositorium.

Präservativ, **Präservativmittel**, ein, gegen Gift nehmen, se praemunire medicamento venenorum metu. – Nachtigallensungen gelten als ein Pr. gegen die Epilepsie, linguas lusciniarum quiescit ab epilepsia tutus dicitur.

Präsident, praeses (Vorsetzer). – princeps. caput (Haupt). – Pr. bei einer gerichtlichen Untersuchung, qui iudicio praees; qui iudex praees quaestioni.

präsidieren, praesidēre. – bei ob. in etwas pr., alci rei praesidēre; alci rei praeesse: bei einer gerichtlichen Untersuchung pr., iudicio praeesse; iudicem praeesse quaestioni.

Präsidium, das, führen, f. **präsidieren**.

Präsi; jB. *den ganzen Pr. halte ich für nichts werth*, omnem istam congeriem nihili puto.

prasseln, fragorem edere.

Prasseln, das, fragor (jB. *pontis abrupti*).

prassen, helluari; luxuriari; luxuriose vivere.

Prassen, das, helluatio; luxus.

Prasser, helluo; nepos. – ein Pr. sein, f. prafen:

ein Pr. werden, helluari ob. luxuriari coepisse.

Prätendent, aemulus regni ob. imperii. – als Pr. auftreten, regnum affectare.

prätendieren, f. **fordern**.

Prätenflon, f. **Forderung** no. II. – ohne Pr., f. **begehren**. – **prätentisch**, f. **anspruchsvoll**.

Präteritum, tempus praeteritum ob. perfectum (Gramm.).

Prätor, praetor.

Prätorianer, miles praetorianus. – die Prätorianer, milites praetoriani u. bl. praetoriani; cohortes praetorianae.

prätorianisch, praetorianus (jB. cohortes).

Prätur, praetura. [men.]

Präventur, das, Jndm. spielen, f. zuvorkommen. **Prävis, I)** Übung u. usus-exusurum (Übung u. Erfahrung). – **prudentia** (practische Einsicht). – mehr Pr. haben als Theorie, minus in studio quam in rebus et usu versatum esse. – II) Ausübung:

a) üß.: usus. usus et tractatio. res (Plur.) atque usus (im Allg.). – experimenta, n. pl. (die Versuche, Ggß. praecpta, die Vorschriften, die Theorie; jB. die Pr. beweist es, experimenta testantur). – exempla, n. pl. (die Beispiele, die vorkommen, die Vorgänge, jB. hujus urbis jura et exempla corrumpis). – veritas causarum (die Prozesse in der Wirklichkeit, Ggß. declamationes). – consuetudo juris (das Herkommen des Rechts, jB. spricht ob. ist für Jnd., facit cum algo). – nützlich Pr., efficiendi utilitas (Ggß. scientiae delectatio, ansehnende Theorie). – in der Pr. des gewöhnlichen Lebens, in usu vitæque communi: die Gerechtigkeit theilt sich in der Pr. den übrigen Tugenden mit, justitia se fundit usu in ceteras virtutes: die Pr. ist in allen Dingen viel werth, speciel in der Medicin, usus efficacissimus omnium rerum magister, peculiariter medicinae: man muß Theorie u. Pr. miteinander verbinden, discas oportet et quod didicisti agendo confirmes: in der Pr. bewandert sein, in rebus atque in usu versatum esse: durch die Pr. lernen, usu discere; militando discere (v. Soldaten, jB. quae illi litteris, ea ego militando didici). – b) Ausübung eines Faches; jB. die Pr. eines Advocaten, causarum actio: eines Arztes, *medicinas usus et tractatio. – Pr. haben a) v. Advocaten: in causis agendis ob. in foro versari (die Jurisprudenz practisch treiben); multas causas actitare (viele Prozesse führen, eine starke Praxis haben). b) v. Arzt: medicinam exercere, facillitate, profiteri (Praxis treiben, practizieren); a multis consuli (eine starke Praxis haben). – die Pr. aufgeben (causas) agere desinere (v. Advocaten); curandi finem facere (v. Arzt): die Pr. verlieren, *ex causidicorum ordine removeri omnique causas agendi venia privari (v. Advocaten, dem die Praxis verboten wird); *omni curandi venia privari (v. Arzt): einem Advocaten die Pr. nehmen, alci advocacionibus interdicare (Jct.). Jndm. die Pr. gestatten, exercendi artem jus concedere.

precär, f. unsicher. – precibß, fastidiosus.

predigen, I) v. intr. *orationem (sacram) habere; *e (sacro) suggestu dicere; *in coetu Christianorum verba facere; *de rebus divinis dicere. – von etwas pr., im jßg. *dicere de aliqua re: über etwas pr., *oratione explicare alqd. – Uneig., gegen Jnd. ob. etwas pr., increpare alqm ob. alqd. tauben Ohren pr., f. Ohr. – II) v. tr. praedicare (jB. das Evangelium, evangelium: das Christenthum, dogmata ac doctrinam Christi: Buße, poenitentiam: dem Räuber Gottes Wort, verbum dei latroni; alle bei Eccl.). – Uneig., den Frieden pr., ad pacem hortari non desinere (fort u. fort zum Fr. ermahnen); pacem semper laudare (immer den Fr. preisen); pacem suadere (zum Fr. raten): Wahrheit pr., verum crepare (Hor. sat. 2, 3, 83).

Prebiger, I) eig.: parochus (als Seelsorger, Eccl.). – *orator a sacris (als Kanzelredner). – sacerdos (als Priester üß., f. „Pfarrer“ ein Redner). – der Pr. Salomonis, ecclesiastes (Eccl.): der Pr. des Evangeliums, evangelizator, rein lat. prae-

dicator (Eccl.). – II) uneig.: semper laudator alqjs rei (der beständige Lober einer Sache, jB. libertatis, pacis). – laudator alqjs rei (Lober einer Sache üß., jB. pacis). – praedicator alqjs rei (der preisende Berufsbiger, jB. virtutum). – als Pr. des Friedens auftreten, coepisse suadere pacem. – ein Pr. für taube Ohren, monitor non exauditus.

Prebigerin, *oratrix a sacris (die Prebigit). – uxor sacerdotis (Gattin eines Prebigers).

Prebigermagazin, *horreum homileticum.

Prebigerseminar, *seminarium homileticum.

Prebigerstelle, f. Pfarramt.

Prebigerwohnung, f. Pfarrwohnung.

Prebigt, I) = Berufsbigung, praeconium praedicatio (jB. evangelii, Eccl.). – II) geistliche Rede: *oratio, quae de rebus divinis habetur; *oratio de rebus divinis habita. – eine Pr. über das Evangelium, über eine Epistel, *oratio, quae explanatur pericope evangelica, epistolica: eine Pr. halten, ablegen, f. predigen: der Pr. bewohnen, *orationem, quae de rebus divinis habetur, audire: fleißig der Pr. bewohnen (in die Kirche gehen), *numquam a Christianorum sacris abesse. – Uneig., Jndm. eine scharfe Pr. halten, alqm graviter monere.

Prebigtamt, f. Pfarramt.

Prebigtsuch, *liber orationum, quae de rebus divinis habitae sunt.

Prebigtentwurf, *orationis de rebus divinis habendae commentarius.

pregeßn, frigere.

Preis, I) was man von Andern nimmt ob. bekommt, Raub ob. Geschenk, nur noch üblich in der Lebensart: **Preis geben**, jetzt gew. in Einem Worte **preisgeben**, diripiendum concedere ob. permitttere. direptioni relinquere. praedae dare (zur Plünderung, zum Raube überlassen, jB. eine Stadt den Soldaten, urbem, oppidum militibus). – alqd praedae esse alci sinere (zulassen, daß etwas Jndm. zum Raube wird). – permitttere. committtere. dedere (etwas überlassen, übergeben). – addicere (anheim geben). – obicere. offerre (ob. eig. vorwerfen, jB. den wilden Thieren, feris; dann auch uneig. wie oft. = etwas einer Sache aussetzen, jB. der Gefahr u.). – praebere ad alqd (darbieten, jB. die nackten Körper den Geschossen, nuda corpora ad missilium telorum ictus). – vulgare (Jedermann hingeben). – proicere (eig. aussetzen, jB. ein Kind; dann uneig. gleichf. Allen zum Raub hingeben, Personen u. Dinge; einer Sache, in ob. ad alqd, jB. in has miseras, ad bellum saevissimum, f. Riß. Sall. Jug. 14, 21). – deserere. desertum esse pati. prodere (im Stiche lassen, verrathen, prod. auch Dinge, jB. patriam); verb. (= leichtsinnig, rücksichtslos pr.) deserere et prodere; prodere et proicere; ob. proicere ac prodere (auch einer Sache, ad alqd, jB. ad inconsultam atque improvidam pugnam). – Jnd. der Grausamkeit ob. der Willkür Jnds. pr., alqm alqjs crudelitate ob. alqjs libidini dedere: sein Leben pr., vitam in discrimen dare (sein Leben in Gefahr geben); se morti offerre ob. obicere (sich dem Tode aussetzen, preisgeben); vitam profundere (rücksichtslos hingeben, jB. pro patria); sein Leben der Wuth der Bürger, caput suum furori civium proicere: die Sache des Staats dem Risiko pr., rem publicam in discrimen committere: treulosen Plänen preisgegeben, infidis consiliis obnoxius. – sich pr., se proicere (sich Allem aussetzen); pudicitiam suam prostituere ob. prosternere (sich schänden lassen, u. männlichen u. weiblichen Personen); sese prostituere in libidinem populi. vulgare corpus, für Geld, pretio (von feilen Dirnen).

- sich den Wohlthun pr., se voluptatibus permittere.

II) Belohnung, bes. für bestrebigend gelöste Aufgaben (Prämie): praemium. - praemium industriae Belohnung für Fleiß, Prämie. - praemium certaminis ob. praemium, quod victor aufert (Kampfspreis, Preis, den der Sieger in jeder Art Wettkampf gewinnt). - palma (eig. Palme als Ehrenlohn des Siegers; dann bildl. = Vorzug). - laus (Lob als Preis). - der Pr., der auf Jmbs. Kopf gesetzt ist, merces mortis alcjs: einen Pr. auf Jmbs. Kopf setzen, mercedem mortis alcjs promittere. - einen Pr. aussetzen, praemium proponere: den Pr. bestimmen, setzen, den der Sieger erhalten soll, praemium ponere: bedeutende Preise an Geld u. andern Dingen setzen, amplissima praemia pecuniae aliarumque rerum ponere: den Pr. erhalten, davontragen, praemium accipere ob. auferre; palmam accipere ob. ferre (s. oben zu palma); certamine vincere (bzw. im Wettkampf siegen): Jmbm. den Pr. zuwenden, geben, alci praemium deferre ob. dare ob. tribuere; alci palmam deferre ob. dare (s. oben zu palma): Jmbm. den ersten Pr. zuertheilen, alci primum praemium tribuere (eig.); alci primas ob. priores deferre (primas, wenn von mehreren, priores, wenn von zwei Bewerbern die Rede ist, eig. u. uneig.; s. Cic. Brut. 64): den zweiten, alci secundum praemium tribuere (eig.); secundas alci deferre ob. dare (s. u. uneig.): der Pr. des weiblichen Wettstreits wurde der Eucritia zuerkannt, muliebris certaminis laus penes Lucretiam fuit: Jmbm. den Pr. (Vorzug) des Kampfs und der Tapferkeit einräumen, cedere ac animo atque virtute.

III) Werth einer Sache im Handel: pretium. - Pr. = Getreidepreis, s. d. - ein fester Pr., certum pretium ob. aes: ein hoher Pr., pretium magnum, apensum: ein niedriger, geringer Pr., pretium parvum: der geringste, äußerste Pr., pretium minimum. - um hohen Pr., magno ob. impenso pretio ob. bl. magno, impenso (s. d. emere, parare, vendere); care dicitur, s. d. emere, vendere); bene (gut, s. d. vendere): male (schlecht, s. d. emere): um einen ungeheuren Pr., immenso pretio ob. bl. immenso (s. d. certari): um einen niedrigen, geringen Pr., parvo pretio ob. bl. parvo (s. d. emere, vendere); bene (gut, s. d. emere); male (schlecht, s. d. vendere); vili pretio ob. gen. bl. vili (s. d. emere, vendere): um einen geringen (niedrigen) Pr., minoris (s. d. aestimare (abschätzen), vendere); vilis (s. d. emi): um einen sehr geringen (sehr niedrigen) Pr., minimo (s. d. emere); vilissime (s. d. verkauft werden, venire): forse nur, daß es das Gütchen um einen billigen Pr. besomme, rogo te quanti aequum est agellum emat. - um welchen Preis? quanti? (s. d. quanti hoc emptum est? - quanti cenas?) - um jeden Pr., pretio quantumque ob. bl. quantumque (um welchen Preis wir umwer, s. d. pacisci: u. bibl., tu non concupisces quantumque ad libertatem pervenire?); quantum impensa (um jeden Geldaufwand, es möge kosten, soviel es wolle, s. d. infimorum hominum amicitias sibi adjungere); ne cui rei parcat ad etc. (er solle kein Mittel unersucht lassen, s. d. peti, ne cui rei parcat ad ea efficienda, quae pollicetur); summa ope ob. omni ope atque opera (mit aller Mühe, s. d. mit ob. eniti, ut ob. ne m. Conj.); omni ratione (s. d. quicumque ratione (auf jede Weise, s. d. omni ratione contendere, ut etc.: u. alqm in societatem (s. d. quicumque ratione deducere); quocumque modo (auf jede Weise, jedenfalls, s. d. quocumque modo mea voluit esse: u. si omni modo vitam impetrare cupiant); quicumque conditione (unter

jeder Bedingung, s. d. pacem accipere); durissimis conditionibus (unter den härtesten Bedingungen, s. d. pacem nolle nisi dur. cond. dare); quamvis iniqua conditione (unter jeder auch noch so harten Bedingung, s. d. cupere pacem); quicumque pactione possit (unter welchem Abkommen es geschehen könne, s. d. redimi se quicumque pactione posset, jussit); per aequa per iniqua (durch jedes billige ob. unbillige Mittel, Zugeständniß etc., s. d. concordiam per aequa per iniqua reconciliandam civitati esse); vel vi vel clam vel precario (entweder gewaltsam oder heimlich oder bittweise, s. d. hanc tu mihi fac tradas); utique (wie es auch sein oder kommen mag, jedenfalls, s. d. quae quidem ego utique vel versura facta solvi volo); um jeden Pr. den Frieden schließen, pacem qualemcumque componere: etw. um jeden Pr. kaufen, emere alqd quanti indicatum est nulla pretii cunctatione (ohne langes Besinnen den geforderten Preis geben); tantum dare quantum vult venditor (soviel geben, als der Verkäufer verlangt): um jeden Pr. käuflich, pretio venalis. - um keinen Pr., nulla ob. non ulla conditione (unter keiner Bedingung, s. d. in senatum pervenire posse; vgl. legione Martiam negant ulla conditione ad te posse perducere); nullo modo. nullo pacto (auf keine Weise, auf keinen Fall, s. d. nullo modo honeste remove tabulas posse: u. fieri nullo pacto potest, ut etc.): um keinen Pr. in der Welt würde ich eine Züge machen, nullius patrimonium tanti facio, ut mentiar. - den Pr. sagen, bestimmen, setzen, fordern, eloqui (vom Verkäufer und Käufer, s. Cic. de off. 3, 61 u. 62); pretium facere. indicare (vom Verkäufer, einen Preis setzen, Oggs. promittere, d. i. ein Gebot thun, s. Plaut. Pers. 4, 4, 37 [586]); der geforderte Preis steht bei indic. im Ablat., s. d. centum nummis). - was ist der Pr.? quanti indicas? quanti hoc vendis? (wieviel verlangt du dafür? fragt man den Verkäufer); quanti hoc constat? quanti hoc emptum? (wieviel kostet das? fragt man den Käufer, den Besitzer einer Sache): was ist der äußerste Pr.? quanti emi potest minimo? soll ich die Sache um diesen Pr. haben? tanti mihi oves sunt emptae? ja! sunt! ich werde mit Jmbm. einig über den Pr., convenit mihi cum algo de pretio: im Pr. sein, stehen, in pretio esse: hoch im Pr., im hohen Pr. stehen, magni pretii esse; magno (pretio) stare ob. constare. care constare (e. hohen Pr. kosten); carum esse (theuer sein, Oggs. vilem esse); magnum pretium habere (e. hohen Pr. haben, s. d. von Münzen); impenso pretio venire (um e. sehr hohen Pr. verkauft werden): keinen Pr. haben, nicht im Pr. sein, pretium non habere: der Pr. einer Sache steigt, geht in die Höhe, schlägt auf, etw. steigt im Pr., steht in e. höhern Pr., pretium alci rei accedit (s. d. agris); res carior fit; res carius ob. pluris venit; pretium alcjs rei augetur: sehr, plurimum alcjs rei pretio accedit (s. d. plurimum agrorum pretiis accessit): ungeheuer, pretium alcjs rei in immensum exarscit (s. d. Corinthiorum vasorum pretia in immensum exarserunt): der Pr. einer Sache geht zurück ob. herab, fällt, sinkt, schlägt ab, pretium alcjs rei retro audit; pretium alcjs minuitur (s. d. bis auf drei Kreuzer, ad ternos nummos); pretium alcjs rei diminuitur (s. d. propter tumultum pretiis possessionum diminutis); res vilior fit; res vilis venit: der Pr. einer Sache ist gefallen, liegt darnieder, pretium alcjs rei jacet: den Pr. einer Sache erhöhen, steigern, machen, daß der Pr. von etw. aufschlägt, es höher im Pr. kommt, pretium alcjs rei efferre ob. augere; pretium alcjs rei carius facere; rem cariorem facere: den Pr. von etw. ermäßigen, herabsetzen, s. er-

mäßigen, herabsetzen: den Pr. von etw. herabdrücken, levare pretium alcjs rei: die Preise herabdrücken, sinken machen, pretia summittere: etwas nach seinem Pr. verkaufen, alqd suo pretio vendere.

Preisangabe, indicatio.

Preisauflage, quaestio cum praemio proposita.

Preisbewerber, *de praemio proposito certans. – als Nebenbuhler (Ritbewerber), aemulus (Tac. ann. 16, 4).

Preisbewerbung, *certamen (zB. in der Eloquenz, eloquentiae), ad quod praemio posito provocatur.

Preisconrunt, pretia venalium rerum.

Preisselbeere, a) der Strauch: *vaccinium vitis idaeae (L.). – b) die Frucht: *baca vaccinii vitis idaeae.

preisen, laudibus celebrare u. bl. celebrare (überall lobend bekannt machen, feiern). – praedicare (vor allen Leuten rühmen, viel Aufsehens machen von ic.). – laudare (loben, rühmen üb.). – laudibus ferre (rühmend im Munde führen, zB. vestrum iter ac redditum omnia saecula laudibus ferent). – canere. cantare (sichend ob. singend preisen, feiern, f. Verg. Aen. 4, 190. Val. Fl. 2, 117). – clamare (laut preisen, zB. quotidie felices mortuos, die Todten laut glücklich pr.). – Jmbd. lob pr., alcjs laudes ob. de alcjs laudibus praedicare: Jmb. im Liebe pr., alqm carmine celebrare; alcjs laudes ob. de alcjs laudibus canere (Jmbd. lob singen); alcjs facta canere (Jmbd. Thaten besingen): etwas im Liebe pr., pretium alcjs rei cantare (den Werth von etwas, wie Ov. fast. 2, 115: pretium vehendi cantat): Jmb. in Schriften pr., nomen alcjs celebrare scriptis (seinen Namen in Schriften verherrlichen); memoriam alcjs scriptis prosequi (sein Andenken in Schriften feiern): Jmb. dankbar pr., alqm gratā commemoratione celebrare (nach Cic. Planc. 95 [wo comm. cel.] wofür sich gratā commemoratione canere erst bei Sen. ep. 79, 13 findet): hoch pr., magnis ob. maximis ob. summis laudibus celebrare; summis laudibus efferre (hochgepreisen, f. hochgefeiert): Jmb. ob. etwas außerordentlich pr., alqm miris modis laudare; alqm ob. alqd miris laudibus praedicare; alcjs laudes in astra tollere: zu sehr, zu hoch pr., in majus celebrare alqd: glücklich pr., f. glücklich: aufhören, Jmbd. Verdienste zu pr., conticescere de laudibus alcjs: von Allen gepriesen werden, omnium sermone celebrari: jener gepriesene, bl. ille (wie Cic. de imp. Pomp. 54).

preisen, bas, praedicatio, einer Sache, alcjs rei ob. de alqa re.

Preisfrage, quaestio cum praemio proposita.

preisgeben, f. Preis no. I.

preislich, f. preiswürdig.

Preisrede, *oratio de praemio proposita certans.

Preischrift, *scriptum de praemio proposito certans (die Schrift, die um den Preis kämpft). – *dignum, quod praemio ornatur, scriptam (die Schrift, die des Preises werth ist). – *scriptum praemio ornatum (die Schrift, die den Preis erhalten hat).

preiswürdig, I) seines Preises würdig: *suo pretio dignus. – eine pr. Waare, merx proba. – II) des Preises würdig: laude dignus, laudabilis (lobenswerth). – egregius, eximius (vortrefflich üb.). – pr. Thaten, res egregiae. – Adv. laudabiliter; egregie; eximie.

Preiswürdigkeit, einer Waare, mercis probitas.

prellen, einen Fuchs, *vulpem distento linteo

impositam sublimis jactare. – Uneig., Jmb. pr. (ums Selb), alqm percutere; alqm emungere argento, auch bl. alqm emungere (vgl. Rußnen Ter. Phorm. 4, 1, 1); alqm ferire (auch „um etw.“, alqā re, zB. munere). – Prellen, bas, f. Betrügen.

Preller, f. Betrüger.

Prelleret, f. Betrug.

Premier- lieutenant, *succenturio superior.

Premier- ministre, *princeps amicorum regis.

pressant, non differendus; qui, quae, quod dilationem non recipit.

Preßbaum, arbor; prelum.

Preßbengel, vectis.

Preße, prelum (eig. der Preßbaum; dann auch für die ganze Preße jeder Art). – torcular. torcularium (Traubenpreße, Kelter). – pressorium (Kleiderpreße, Amm. 28, 4, 19). – *prelum typographicum, im 3ßg. bl. prelum (Buchdruckerpreße, von Ulrich v. Gutten vocalis machina genannt). – eine Schrift unter die Pr. geben, *librum litterarum formis exscribendum curare; *librum odere (herausgeben üb.); unter der Pr. sein, *sub prelo esse; *litterarum formis exscribi: die Pr. verlassen, *prodire: ein Buch, welches eben die Pr. verlassen hat, *liber adhuc musteus. – Uneig., in der Pr. (d. i. in Bedrängniß) sein, in angustiis esse ob. versari; in angustias adductum esse.

pressen, promere (eig.; dann uneig. = drängen, hart zusehen), in der eig. Bed. auch mit dem Zuf. prelo, torculari (f. „Preße“ über diese Wd.). – urgere (uneig., hart bedrängen). – durch Gewichte Kleider pr., vestes ponderibus premere. – junge Leute zu Soldaten pr. (gewaltfam ausheben), adolescentes cogere, ut militent; adolescentes ad delectum rapere: Matrosen pr., nautas invitos cogere in classem; nautas ad delectum rapere: Richter pr., judices invitos cogere.

Preßer, torcularius (Kelterer).

Preßfreiheit, *libertas sentiendi quae velis et quae sentias litterarum formis exscribendi. – Pr. geben, ingenia liberare: in einem Staate ist Pr., *in civitate sentire quae velis et quae sentias litterarum formis exscribere licet.

preßiert sein, multis occupationibus destineri. – es preßiert, res non differenda est. res dilationem non recipit (die Sache leidet keinen Aufschub); maturato opus est (es ist Eile nöthig).

Preßzwang, einführen, etwā ingenia punire (Tac. ann. 4, 85).

Priester, sacerdos (im Allg.). – presbyter (in der christlichen Kirche, Spdt.). – flamen (Pr. einer einzelnen Gottheit [dessen Frau, flaminica]: zB. Pr. des Juppiter, fl. Dialis [dessen Frau, flaminica Dialis]: Pr. des Mars, fl. Martialis: Pr. des Romulus, fl. Quirinalis). – der oberste, hohe Pr., maximus ob. summus sacerdos; princeps sacerdotum. – Pr. der Rhemis (bibl., v. Richter x.), justitiae antistes: Pr. der christlichen Kirche, ritus Christiani presbyter (Spdt.). – Jmb. zum Pr. vorschlagen, alqm sacerdotem ob. flaminem nominare: einen Pr. wählen, sacerdotem ob. flaminem creare; flaminem legere ob. capere ob. prodere; sacerdotem cooptare (von den Mitgliedern des Priestercollegiums): den Priester förmlich einweihen, sacerdotem ob. flaminem inaugurare: Pr. werden, sacerdotium inire (ein Priesteramt antreten): Pr. sein, sacerdotium habere. sacerdotio praeesse (ein Priesteramt verwalten).

Priesteramt, sacerdotium ob. (bei den Eccl.) sacerdotale officium ob. munus (im Allg.). – presbyteratus. officium presbyteratus (in der christl. Kirche, Eccl.). – flaminium (bei einer einzelnen Gott-

heit). — das hohe Pr., sacerdotium maximum ob. summum (Eccl.): ein Pr. antreten, sacerdotium inire; sacerdotio praeesse coepisse: ein Pr. verwalten, sacerdotium habere; sacerdotio praeesse.

Priesterehe, conjugium sacerdotale (die Ehe der Priester, Eccl.). — *connubium sacerdotale (das Recht der Priester, sich zu verheirathen).

Priesterfamilie, familia, cui sacerdotium vel ut hereditate obvenit.

Priestergewand, s. Priesterrod.

Priesterherrschaft, *imperium ob. dominatus sacerdotum.

Priesterin, sacerdos. — es sind nur Priesterinnen angeführt, sacrificia per mulieres ac virgines confici solent.

Priesterklasse, *sacerdotum classis; im Bfsg. hl. sacerdotes.

Priesterkleid, *Kleidung, s. Priesterrod. — ornat. **priesterlich**, sacerdotalis; ob. durch den Genit. sacerdotis ob. sacerdotum.

Priesterorden, sacerdotum collegia, n. pl. (die einzelnen Priestercollegien zusammen). — collegium (ein einzelnes Priestercollegium). — einen Pr. stiften, *collegium sacerdotum constituere.

Priesterornat, ornamenta sacerdotalia, n. pl. (die ganze Ausstattung eines Priesters, Eccl.). — vestis sacerdotalis (die Priesterkleidung, Eccl.). — im Pr., veste sacerdotali exornatus (Eccl.).

Priesterrod, vestimentum sacerdotale (Eccl.). — im Pr., vestimento sacerdotali exornatus (Eccl.). Bgl. „Priesterornat“.

Priesterchaft, I) = Priesteramt, m. s. — II) die Priester zusammen: sacerdotes. — die ganze Pr., omnis sacerdotalis ordo (Eccl.).

Priesterschmuck, ornamenta ob. insignia sacerdotalia, n. pl. (Eccl.); ornatus sacerdotalis (Eccl.).

Priesterstand, ordo sacerdotalis (Eccl.); ordo sacerdotum (Eccl.).

Priesterthum, s. Priesteramt, -stand.

Priesterweihe, *inauguratio sacerdotis (als Handlung). — ein Geheiliger, der die Pr. noch nicht hat, *sacerdos designatus: die Pr. erhalten, inaugurari.

Priesterwürde, sacerdotii honos ob. dignitas. dignitas sacerdotalis (Eccl.); auch hl. sacerdotum.

Prim, in der Rechtskunst, manus prima (s. Quint. 5, 18, 54).

Primaner, *discipulus classi primae ascriptus; *primanus.

Primas, oberster Erzbischof, *archiepiscoporum princeps.

Primat, I) oberste Leitung der Kirche, ecclesiae primatus (Eccl.); totius ecclesiae principatus (Eccl.). — das Pr. besitzen, ecclesiae primatum ob. totius ecclesiae principatum tenere (Eccl.). — II) Vorrang: principatus.

Princip, I) = Grundbegriff, -lehre, -satz (w. vgl.): ratio (der Grundsatz, den Jmb. befolgt, die Tendenz, die Jmb. verfolgt, sB. das Pr. der Miße liegt, ratio parcendi vincit: es kumpft das gute [conservative] Pr. mit dem schlechten [mit den Grundbegriffen der Umsturzpartei], bona ratio cum perditia configit). — judicium mit u. ohne animi (die auf Urtheil gegründete Ansicht ob. Ueberzeugung, sB. sein Princip ändern, animi judicium mutare: nichts ist an sich groß, wenn es nicht das Resultat eines entschiedenen Pr. ist, nihil per se amplum est, nisi in quo iudicii ratio exstat). — decretum (die Willensmeinung eines Philosophen, sB. ex decreto suo perire). — aus Princip = aus Grundsatz, s. Grundsatz: aus Princip für das

Recht, aequo et bono ductus. — II) = das, wovon man ausgeht ob. worauf etwas sich zurückführen läßt: principium (Anfang, Grundlage). — fons (die Quelle). — causa (die Ursache, sB. causas rerum). — das oberste Pr. der (philos.) Erkenntniß, cognoscendi initium: das oberste Pr. der Staatsklugheit, caput civilis prudentiae: jenes untergeordnete Pr., pars illa inferior. — das Pr. aller Lebensschaffen ist der Mangel an Mäßigung, omnium perturbationum fons est intemperantia: das Pr. (alles Sandels u. Begehrens) geht von der Selbstliebe aus, principium ductum est a se diligendo: dieses geht von falschen Principien aus, haec a falsis principis profecta sunt: das Pr. bei Eintheilung der servianischen Classen war der Census, *classes Servianae, ut cuiusque census erat, ita descriptae sunt: was das höchste Pr. eines glücklichen u. sittlichen Lebens sei, quid sit ultimum, quo sint omnia bene vivendi recteque faciendi consilia referenda. — III) feste Bestimmungen: leges impositae. — nach Principien disputieren, legibus impositis disputare.

Principal, pater familias (das Oberhaupt im Hause hinsichtlich seiner Familie). — herus (der Herr in Hinsicht der Sklaven). — magister (der Lehrherr).

Principessa, mater familias (Hausmutter hinsichtlich der Familie). — hera (Herrin hinsichtlich der Sklavinnen). — magistra. magistri uxor (Lehrherrin, erhtes, wenn sie selbst lehrt, lehteres als Gattin des Lehrherrn).

principiell; sB. pr. Fragen, generum universae quaestiones (Cic. de or. 2, 140, wo causas ad universas quaestiones referre, die Prozesse auf pr. Fragen zurückführen); generum ipsorum universa dubitatio (Cic. de or. 2, 184). — Adv. = aus Grundsatz, s. Grundsatz.

Prinz, princeps (Fürst, fürstliche Person übh., nachaug.). — regulus (Fürst aus königlichem Hause). — adolescens ob. juvenis regii sanguinis ob. generis. adolescens ob. juvenis regio semine ortus. puer ob. juvenis regius (als junger Mann aus königlichem Geblüt ob. Geschlecht, s. „jung“ über puer, adul. u. juv.). — filius principis (als Sohn eines Fürsten). — filius regis ob. regius (als Sohn eines Königs). — ein junger Pr., puer filius regis. — die Prinzen, auch (außer dem Blut. der vorstehenden Ausdrücke) durch principiliberi (die Kinder des Fürsten); reges (Männer von königl. Geblüt).

Prinzenerzieher, principis ob. principum educator praeceptorque. — Pr. sein, educationi filii ob. filiorum principis praeesse.

Prinzenerziehung, principis filii pueri ob. principis filiorum puerorum educatio.

Prinzessin, princeps femina (als fürstliche Weibsperson übh., nachaug.). — mulier regii generis. mulier regio semine orta. regia virgo (als Weibsperson aus königlichem Geblüt). — filia principis (als Tochter eines Fürsten). — filia regis ob. regia (als Tochter eines Königs; im Plur.: die Prinzessinnen, auch virgines reginae u. hl. reginae). — Caesaris filia (Kaiserstochter, nachaug.).

Prior, *prior (als t. t.). — *coenobii antistes ob. magister.

Priorat, *coenobii magisterium.

Priorin, *coenobii antistita ob. magistra.

Priße, I) eig., ein Fingergriff: a) übh.: captus trium digitorum; quantum tribus digitis comprehendib. sumi potest; quantum tres digiti capiunt. — eine Pr. Epheublütze heißt den Durchfall, flos trium digitorum captu alvum citam emendat. — b) ein Fingergriff Schnupftabak, *mica medicamenti ster-

nutatorii. — eine Pr. nehmen, *herbam Nicotianam tritam in nares farcire ob. naribus haurire; *medicamento in sternumentum movendum efficaci uti. — II) unicq., *erbetetes Schiff*: navis capta ob. intercepta. — eine gute Pr., *navis belli jure capta.

Prisma, *prisma*, *itis*, *n.* (Spät.).

prismatisch, *prismaticus.

Prisfche, I) klapperndes Instrument zum Schlagen, wie es die Poffenreißer haben: etwa crepitaculum. — II) am Schlitzen: *sedes trahese exterior. — III) Lager von Holz: *lectus roboreus.

prisfchen, *Imb.*, *alqm crepitaculo percutere.

privat, *privatus* (einer einzelnen Person gehörig, eine einzelne Person angehend *ic.*, *Ggft.* publicus). — qui, quae, quod singulorum est (einen Person angehörend). — proprius (die eigene Person, nicht Alle angehend, persönlich, *Ggft.* communis). — domesticus (häuslich, *Ggft.* forensis); verb. domesticus et privatus. — secretus (geheim, ohne Zeugen, *Ggft.* apertus). — *Adv.* privatim; domi; secreto ob. clam.

Privatabkommen, *lex privata* (Jct.).

Privatabsicht, *consilium privatum*. — eine Pr. haben, *consilium privatum sequi; suam utilitatem sequi. suis rationibus consulere (auf seinen Vortheil sehen). [*ctae.*]

Privatandacht, *precationes intra parietes factae. **Privatangelegenheit**, *res privata* ob. domestica ob. domestica et privata. — in Pr., rei privatae causa (zB. Samum venire); utilitate privata (im Privatinteresse, zB. advenire).

Privatarbeit, *pensum a praefectore non imperatum. — ich mache eine Pr., *ipse mihi pensum impero.

Privataudieng, *admissio secreta (in Bezug auf den Gebenden). — *aditus secretus (in Bezug auf den, der sie erhält). — colloquium secretum (als Unterredung, welche ohne Zeugen gehalten wird). — *Imbm.* eine Pr. geben, *secreto cum alqo colloqui ob. agere; ad secretum sermonem alqm evocare: *Imb.* um eine Pr. bitten, petere ab alqo, ut sibi secreto cum eo agere liceat: eine Pr. erhalten, secretum nancisci; intra cubiculum audiri: von den Privataudiengen *Imb.* ausgehloffen sein, domo et cubiculo alcjs exclusum esse (*Ggft.* illo populari accessu exclusum esse, von den öffentlichen Audiengen ausgehloffen sein).

Privatbad, *balneum privatum.

Privatbeichte, *confessio intra parietes ob. secreto facta.

Privatbekkung, *res privata* (im Allg.). — domus privata (Privathaus, *v.* vgl.). — *praedium privatum (Privatlandgut).

Privatbeutel, -*caffe*, *privatum alcjs aerarium*. — loculi peculiare alcjs, auch bl. loculi alcjs. — der Pr., die Pr. des Kaisers, *fiscus* (*Ggft.* aerarium, die Staatscaffe): aus seinem Pr., de suo privato aerario (zB. dare alci salarium); vgl. „aus eigenem Beutel“ unter „Beutel“: in *Imb.* Pr. fließen, in alcjs loculos converti.

Privatbrief, *litterae*, quae ad memittuntur ob. missae sunt (Brief an mich, *Ggft.* litterae, quae publice mittuntur ob. missae sunt); — litterae familiares (vertraulicher Brief an einen Bekannten). — der B. eines Fürsten, litterae cum privati nominis titulo missae.

Privatbühne, *scena domestica*.

Privatcaffe, *f.* Privatbeutel.

Private, *ein*, homo privatus.

Privateigenthum, *res privata*; *res privatae*. — es ist etwas *Imb.* Pr., *res est alcjs privata* (wie Cic. Quint. 16: *res eae, quae ipsius erant pri-*

vatae); ob. *res est alcjs privata ac sua* (wie Sen. ben. 7, 6 *extr.*: Caesar omnia habet, *fiscus ejus privata tantum ac sua*).

Privaterziehung, *institutio domestica*; disciplina domestica. — eine Pr. genießen, disciplinam habere domesticam ob. (von Rehrern) disciplinas habere domesticas. — *Imbm.* eine Pr. geben, alqm domi atque intra privatos parietes discentem continere (Quint. 1, 2 *in.*, im *Ggft.* von alqm scholarum frequentias et velut publicis praefectoribus tradere).

Privatfeind, *inimicus* (*Ggft.* hostis). — *privatim alci invisus infestusque*. — alci offensus propria ira. — **Privatfeindschaft**, *inimicitiae privatae*. — eine Pr. mit *Imbm.* haben, *privatas inimicitias cum alqo habere*. Vgl. „Privatfaß“.

Privatfrachtschiff, *privata navis oneraria*.

Privatgebäude, *f.* Privathaus.

Privatgebrauch, *usus mit einem possessiven Pronomen*, zB. *meus usus*. — zum Pr., in *privatum* (Liv. 40, 51, 5).

Privatgelber, *pecunia privata*; *privatorum pecuniae*. — die Privatgelber, *f.* auch „Privatcaffe“.

Privatgelehrter, *homo umbraticus*; *homo otiosus*.

Privatgeschäfte, *negotium privatum*. — *res privata* ob. domestica ob. domestica et privata (Privatangelegenheit). — in Privatgeschäften, Privatgeschäfte halber, *privati negotii obeundi causa ob. bl. *privati negotii causa (zB. iter facere); rei privatae causa (zB. Samum venire): er war in Privat- u. Regierungsgeschäften ganz erfahren, nulla ars neque privatae neque publicae rei gerendae ei defuit.

Privatgottesdienft, *sacra privata* (*n. pl.*). — Pr. halten, *privatim sacris operari.

Privatgroß, *f.* Privatfaß.

Privatgut, eines Fürsten, *privatum praedium*.

Privathast, die, *vincula privata* (*n. pl.*). [*zia.*]

Privathandel, *privata ac singularis controversa*.

Privatfaß, *odium privatum* ob. proprium. — propria simultas (persönliche Spannung; *f.* „Faß“ über od. u. sim.). — ich hege einen Pr. gegen *Imb.*, meo nomine odi alqm; est mihi cum alqo privatum odium; alci offensus sum propria ira; alci privatim invisus infestusque sum: ich hege keinen Pr. gegen *Imb.*, nullum privatim mihi cum alqo est odium; nullo in alqm sum proprio odio: zu Pr. war kein Grund vorhanden, propriae simultatis nulla causa erat.

Privathaus, *domus privata*; *aedificium ob. tectum privatum*; im *Ggft.* zum Gotteshaus, aedes profanae (*f.* „Haus“ über dom., aed. u. tect.). — Privathäuser, auch privatorum domus: in einem Pr., in domo privata; auch bl. in domo; ob. in privato (in e. Privatlocale, zB. consilia habere).

privatim, *privatim* (*Ggft.* publice). — intra privatos parietes u. bl. intra parietes (zwischen seinen vier Wänden). — intra cubiculum (im Zimmer, zB. Audieng erhalten, audiri).

Privatinteresse, *utilitas privata* ob. domestica ob. mea (Privatnutzen, *Ggft.* utilitas publica ob. utilitas civium). — commodum privatum (Privatvortheil). — usus privatus (Privatnutzen, *Ggft.* bonum publicum, das allgemeine Beste). — utilitas ob. utilitates rei familiaris meae (Privatnutzen in Bezug auf mein Vermögen). — commodum meum (mein eigener Vortheil, *Ggft.* utilitas civium). — compendium privatum (Privatgewinn). — *res privata* ob. *res privatae* (Privatangelegenheit ob. angelegenheiten). — *res meae* (meine Angelegenheiten). — *privatae*

privatus (der eigene Wohlstand, *Ugq.* communis res publica) – **privata consilia** (Privatbestrebungen, *Ugq.* consilia publica). – **necessitates** ob. necessitates privatae (Privatverbindungen). – **cupiditas** ob. (Selbstsucht, *Ugq.* salus communis, bei Cic. de off. 1, 63). – **in Pr.**, utilitate-privata (*Ugq.* advenire); rei privatae causa (*Ugq.* Samum venire); ad rei privatae causa ob. Staatsinteresse setzen. **marum rerum magis memor quam patriae**: rei privatae, rei familiaris commoda negligere: sein Pr. einer Sache aufopfern, *utilitates privatas alci rei remittere: dem Pr. huldigen, nachgehen (seinen Privatnützen suchen), suae utilitati ob. aus commodis servire; suis rationibus consulere: Bei auf sein Pr. beziehen, in Allem auf sein Pr. sein, omnia ad utilitatem domesticam referre: (der hat) (sucht) sein Pr., separatim sibi quisque suum capit.

privatifieren, in otio vivere (in Ruhe leben). – **in otio degere** (in gemächlicher Zurückgezogenheit sein) – in re publica quiescere (sein Amt als Römischer beileiben). – an einem Orte p., *aliquo otiosum vivere ob. degere.

privatis, privata.

Privatleben, **ager privatus**; **agri privati**. **Privatleben**, vita privata (im Allg., *Ugq.* vita publica). – vita otiosa (in Bezug auf die freie Ruhe). – **vita umbratilis** (in Bezug auf die gemächliche Zurückgezogenheit); **vers.** vita otiosa et umbratilis. – **vita privatae** (als Beschäftigung). – im *Ugq.* vita (*Ugq.* im Pr., in vita, *Ugq.* im öffentlichen Leben, in rebus gestis). – das ruhige Pr., vita privata et quieta: sich in das Pr. zurückziehen, in privatum vitam concedere; ad privatam vitam reverti: a negotiis publicis se removere ad otiumque reverti; privato habitu imperii insignem mutare (Anker): aus dem Pr. in das Staatsleben übergehen, ex umbratili et otiosa vita in solem et pulcrum procedere.

Privatlectüre, *lectio privata. – die Pr. leiten, privatae lectionis iter dirigere.

Privatlehrer, *praeceptor privatus (im *Ugq.* praeceptor publicus, welches bei Quint. 1, 2 de docendis privatum juvenibus magister (im *Ugq.* de docendis publice juvenibus magister, bei Gell. 19, 9, 2). – **Jmb.** im Hause durch Privatlehrer unterrichten lassen, aliquam domi atque intra domus parietes discentem continere (Quint. 1, 2 de *Ugq.* von aliquam scholarum frequentiae et publicis praeceptoribus tradere).

Privatleute, homines privati, auch bl. privati. – qui suum negotium gerunt otiosi (*Ugq.* ii qui rem publicam se contulerunt).

Privatlocus, locus privatus. *Ugq.* „Privathaus“.

Privatmann, homo privatus. – homo, qui suum negotium gerit otiosus (*Ugq.* qui ad rem publicam se contulit).

Privatnachricht, nuntius domesticus. – nuntius ad me allatus (*Ugq.* nuntius publice allatus).

Privatnützlich, i. Privatinteresse.

Privatperson, homo privatus.

Privatrecht, ultio privato nomine exacta (die auf meine Verantwortung hin nehme).

Privatrecht, jus privatum (J.Ct.) – jus urbanae (des bürgerliche Pr., nach welchem der praetor in Rom Recht sprach; bei den J.Ct. genannt praetorium).

Privatrecht, respectus rerum privatarum (be Rücksicht auf die Privatangelegenheiten, auf Privatinteresse).

Privatrecht, – privata beneficia, n. pl. (per

sonliche Wohlthaten, Dienste u. dgl., *Ugq.* privata beneficia a rebus publicis secreta esse, ständen in keiner Beziehung mit dem Staate). – aus Pr., respectu rerum privatarum; privato nomine (aus Rücksicht auf Privatnützlich); meo, tuo, suo nomine (aus Rücksicht auf mich, dich, sich).

Privatsache, 1) Sache, die einen Einzelnen, nicht den Staat angeht: res ob. causa privata. – II) häusliche Angelegenheit, Familienangelegenheit: res domestica.

Privatsachen, damnum privatum.

Privatschatz, aerarium privatum. – der Pr. des Kaisers, fiscus (*Ugq.* aerarium publicum, d. i. die Staatskasse, Kaiserzt.). *Ugq.* „Privatbeutel“.

Privatschauspiel, spectaculum privatum (dasjenige Schauspiel, welches der Kaiser nicht selbst anstellte ob. nicht in seinem Namen anstellen ließ).

Privatschiff, privata navis.

Privatschreiben, i. Privatbrief.

Privatschulden, *privatum debita, orum. – keine Pr. haben, non privatum quidquam debere.

Privatschule, *schola praeceptoris privati. – **Jmb.** in eine Pr. schicken, aliquam praeceptoris privato in disciplinam tradere.

Privatschüler, qui domi atque intra privatos parietes discens continetur.

Privatschreiber, scribe cubicularius (Inscr.); qui est alci a manu ob. ab epistolis.

Privatsorgen, cura de re privata (*Ugq.* cura de re publica).

Privatstand, privatae vitae status. – vita privata (Privatleben). – im Pr. leben, privatum ober in otio vivere; suum negotium gerere otiosum: in den Pr. treten, zurücktreten, in privatae vitae statum remeare; privatum fieri; e jurato magistratu se privatum facere (von einer Staatsperson). *Ugq.* „Privatleben“.

Privatstreitigkeit, controversia privata.

Privatstunde, *schola privata. – **Jmb.** Privatstunden (Privatunterricht) geben, *aliquam domi et intra privatos parietes instituere: geben lassen, aliquam domi et intra privatos parietes discentem continere (ihm nur häuslichen Unterricht ertheilen lassen, *Ugq.* aliquam frequentiae scholarum et velut publicis praeceptoribus tradere, bei Quint. 1, 2 in.). *aliquam privatis praeceptoribus erudiendum tradere (ihm zu Privatlehrern in den Unterricht geben): Privatstunden (Privatunterricht) bei **Jmb.** haben, *institutione alci privati uti.

Privattheater, scena domestica.

Privattrauer, luctus privatus. – luctus domesticus ob. familiaris (Familientrauer).

Privatumsstände, res privatae (die Einzelne, nicht den ganzen Staat betreffen). – res domesticae. res familiaris (die häuslichen Umstände **Jmb.**).

Privatunterricht, institutio privata ob. domestica. – **Jmb.** Pr. geben x., i. Privatstunde: nur Pr. haben, domi atque intra privatos parietes discentem contineri: öffentlicher Unterricht ist dem Pr. vorzuziehen, potior in scholis eruditio est quam domi.

Privatuntersuchung, eine, anstellen, intra parietes, non summo jure experiri.

Privaturtheil, *sententia privatum data ob. dicta. – Im *Ugq.* auch existimatio (Urtheil nach Abwägung der Gründe, *Ugq.* iudicium atque potestas, richterliches Urtheil, wie Cic. Clu. 80: auditor non modo ab illis, quorum iudicium atque potestas est sed etiam ab illis, quorum tantum existimatio est).

Privatvergügen, zu meinem, deliciarum causa.

Privatverhältnisse, a) im Allg.: rationes pri-

vatae. — alltägliche Pr., rationes quotidianae. — b) als Verbindung, Connex mit Andern: necessitates ob. necessitudines privatae.

Privatvermögen, res privatae; res familiaris. Vgl. „Privatbeutel“. — das väterliche Pr., privatum patrimonium.

Privatvertheil, f. Privatinteresse.

Privatwohnung, f. Privathaus.

Privatzimmer, im Hsg. bl. cubiculum (zB. im Pr. Audienz erhalten, intra cubiculum audiri: von Jmds. Hause u. Pr. ausgeschlossen sein, alcjs domo et cubiculo exclusum esse).

Privatzweck, f. Privatinteresse. — zu einem Pr., privato nomine (Eggt. publico nomine).

privilegieren, I) ein Vorrecht erteilen: alci beneficium ob. privilegium dare (nachaug.). — Jmb. zu etwas pr., *alci jus praecipuum alqd faciendi dare. — II) von einer Leistung befreien: immunitatem alcjs rei alci dare.

privilegiert, I) bevorrechtet: privilegiarius (nachaug. t. t.). — legitimus (durch das Gesetz geheiligt, zB. intemperantia). — II) von einer Leistung befreit: immunitas.

Privilegium, I) ein gewisses Vorrecht: privilegium (durch eine besondere Verordnung erteiltes Vorrecht). — beneficium. donum. commodum (einer Person zugute kommende Vergünstigung und zwar benef. u. donum als erteiltes Pr., comm. als erhaltenes). — jus praecipuum (Vorrecht übb.). Cic. de imp. Pomp. 58; vgl. Liv. 9, 34, 11: tu unus eximius es, in quo hoc praecipuum ac singulare valet?). — jus paucorum (ein Recht Weniger, f. Sall. Cat. 20, 5: res publica in paucorum potentium jus concessit). — lex praecipua (ein besonderes Gesetz, zB. warum wird für Sicilien ein Privilegium auf Beerdigung eingeführt? cur Siciliae praecipua lex injuriae definitur? Cic. Verr. 3, 211). — patrocinium (Schutz, Schutz, der einer Sache ob. Jmbm. zu Theil wird). — Jmbm. ein Pr. geben, alci privilegium dare; zu etwas, alci privilegium, beneficium alcjs rei dare: ein Pr. haben, privilegium habere; praecipuo jure esse: ein Pr. zu etwas haben, privilegium alqd faciendi habere: kein Pr. verlangen, nihil sibi praecipue appetere; in Bezug auf das Recht, velle se in communi atque in eodem quo ceteri jure versari: Jmbm. seine Pr. nehmen, alci dona quae ante habuit adimere: Jmbm. das Pr. zu etwas nehmen, alci privilegium ob. beneficium alcjs rei adimere: durch ein gewisses Pr. unterstützt werden, patrocinio quodam juvari (Quint. 10, 1, 28): als ob der zusammenhängende Vortrag ein Pr. der Rhetoren und nicht auch ein Recht der Philosophen wäre, quasi vero perpetua oratio rhetorum solum, non etiam philosophorum sit (Cic. de fin. 2, 17). — II) Befreiung von einer Leistung: immunitas. — Jmbm. ein Pr. von etwas erteilen, alci immunitatem alcjs rei dare.

pro und contra sprechen über etwas, in utramque partem disputare de alqa re. — in allen Fällen hat das Pro und Contra der Beweisführung die nämliche Fundstätte, omnium rerum in contrarias partes facultas ex hisdem supeditatur locis.

probat, f. bewährt.

Probieren; zB. ein Pr. seiner Stärke in Ertragung der Leidschmerzen ablegen, forticulum se in torminibus praebere.

Probe, I) Prüfung, Versuch, die Beschaffenheit einer Sache oder Person zu untersuchen: probatio (Prüfung in Bezug auf die Tüchtigkeit). — tentatio. tentamen (Versuch im Allg., erstere als Handlung, Liv. 4, 42, 4; letztere als Zustand, Ov. met. 3, 341

u. 5.). — experimentum (Versuch, um zu einer Erfahrung zu gelangen). — periculum (mit einem gewissen Risiko verbundener Versuch). — Pr. des Goldes, obrussa (Feuerprobe): Pr. eines Schauspielers, *fabulae agendae periculum: eine Probe mit etwas machen, experimentum alcjs rei capere; periculum alcjs rei ob. in alqa re facere; alqd tentare ob. experiri ob. periclitari: eine Pr. mit etwas an Jmbm. machen, alqd experiri in alqo: auch mit Wasser kann man die Pr. machen, etiam in aqua est experimentum: die Pr. wird es lehren, experiendo scies: Jmb. ob. etw. auf die Pr. stellen (ob. setzen), alcjs ob. alcjs rei periculum facere; alqm ob. alqd tentare ob. experiri ob. periclitari ob. experiri et periclitari. — Jmbm. ein Pferd auf die Pr. geben, alci equum venalem experiendum dare; alci equum dare, ut experiatur. — Pr. halten, b. t. a) zur Probe spielen ob. singen, *praeludere fabulae (vom Schauspieler); *praeludere concentui (vom Musiker u. Sänger). b) probefähig sein, bewährt gefunden werden, usu ob. re probari: die Pr. nicht halten, re non probari. — mit einem Schauspieler Pr. halten, actorem fabulam docere (ihm das Stück einstudieren, vom Schauspieler): mit den aus Asien für den Bühnendienst berufenen Edelknaben Pr. halten, pueros nobiles ex Asia ad edendas in scena operas evocatos praeparare: Jmb. zur Pr. lassen, *jubere alqm periculum sui facere: zur Pr. prebigen, *de sacro suggestu dicendi periculum facere. — II) Beweis, Kennzeichen für etwas u. zwar: a) thätlicher: specimen (sichtbares Kennzeichen; bei den Alten niemals im Plur. gebraucht). — documentum sui (Beweis seiner Tüchtigkeit). — rudimentum. tirocinium (erster Beweis seiner Geschicklichkeit in einer erlernten Kunst ic.). — Pr. ablegen, rudimentum ob. tirocinium ponere (den ersten Beweis der Geschicklichkeit); documentum sui dare (einen Beweis seiner Tüchtigkeit übb.): Pr. von etwas ablegen, geben, specimen alcjs rei dare; significationem alcjs rei facere (übb. etwas an den Tag legen, zB. Rechtsschaffenheit, probatio): eine gute, tüchtige Pr. ablegen, in der Pr. sich als tüchtig zeigen, experimentum sui probabile praebere (Eccl.). — b) sächlicher, Muster ic.: exemplum. — Pr. einer Waare, von Weizen, exemplum mercis, tritici: eine Probe von etwas vorzeigen, exemplum alcjs rei ostendere.

Probhegen, *plagula exempli causä typis exscripta.

Probhehen, *typorum exemplum.

probefähig, experimento probatus (übb. durch die Probe bewährt). — igni spectatus ob. perspectus (durch das Feuer bewährt, auch uneig.). zB. von der Freundschaft, von einer Person, f. Cic. de off. 2, 38; post red. in sen. 23). — pr. Gold, aurum obryzum (durch die Feuerprobe geläutertes, Vulg. 2. chron. 3, 5; vgl. Petr. 67, 6): pr. Gold verlangen, exigere aurum ad obrussam.

Probefahr, *annus ad alcjs facultates experiendas constitutus (das um Jmbm. Fähigkeiten zu prüfen festgesetzte Jahr, zB. das Pr. eines Lehrlings). — *annus tirocinii (das Jahr, in welchem Jmb., zB. ein junger Lehrer, Proben seiner erlangten Geschicklichkeit ablegen soll).

proben, f. probieren.

(Nun sit.

Probeprobe, *oratio, qua dicendi periculum

Probefchrift, I) erste Abhandlung eines Scholaren: *liber, quo alqs documentum sui dat. — II) Probe von der Handschrift Jmbd.: *chirographi exemplum. — III) Vorchrift zum Nachschreiben für Kinder: versus, qui ad imitationem scribendi proponuntur.

Probefstück, exemplum (f. Probe no. II, b).

Probevorlesung, *schola, quā docendi periculum fit.

Probefvorschrift, f. Probefschrift no. III.

Probezeit, *tempus ad alcjs facultates experiendū constitutum. — *tempustirocinii (f. „Probefjahr“ den wesentlichen Unterschied beider). — eine längere Pr., longioris temporis probatio (Eccl.).

probieren, tentare, experiri, periclitari alqm ob. alqd. periculum facere alcjs rei (versuchen, auf die Probe stellen, f. „Probe“ den Unterschied der Subst.). — explorare (prüfen, ausforschen suchen). — gustatu explorare alqd (durch Kosten prüfen, ein Getränk ic.). — censuram facere alcjs rei (probieren, um sein Urtheil über etw. abzugeben). — Wein pr., vinum experiri; censuram vini facere. — ein Pferd pr., equum tentare, experiri: ich probierte meine Kräfte ob. was ich vermöchte, tentavi quid possem: wir wollen probieren, was jeder von uns vermag, experiamur quid uterque possit: probiere es einmal mit der Milde, tenta, quomodo tibi cedat clementia. — probieren, ob ic., experiri, si etc.: pr., ob ic. . . ober, experiri, utrum . . . an etc.

Probieren, daß, tentatio alcjs rei. — es ist daß Pr. kein Ende, nullus omnia experiendi finis est.

Probierstein, I) eig.: coticula; lapis Lydius. — II) uneig.: obrussa (gleichf. die Feuerprobe). — daß ist der Pr. für etwas, haec est alcjs rei obrussa: etwas auf den Pr. bringen, alqd ad obrussam exigere.

Problem, quaestio. — die Lösung eines Pr., deliberatio (das Nachstinnen über etw.).

problematisch, f. schwierig, ungewiß.

Procedur, ratio. — ohne weitere Pr., statim.

Procent, Ein, I) als Zinsen: centesimae. — zwei Pr., centesimae binae: drei Pr., centesimae ternae; quadrantes usurae: vier Pr., centesimae quaternae: fünf Pr., centesimae quinae; quincunces usurae: sechs Pr., fenus semunciarium: zwölf Pr., fenus unciarum: ein halb Pr., semisses (mit u. ohne usurae): bei uns verkauft man die Waaren um hundert Pr. Gewinn, merces apud nos centuplicato veneunt: unter Einem Pr. (monatlich), minoris centesimis (z. B. nummum ab alqo movere non posse). — Die Alten berechneten die Zinsen nicht jährlich, sondern monatlich, weil sie ihre Gelder nur auf einen Monat ausliehen, sodaß centesimae nach unserer Rechnung 12 Pr., binae centesimae also 24 Pr., semisses 6 Pr. ic. bezeichnen. Doch kann man dieselben Bezeichnungen für unsere Procente beibehalten und der Deutlichkeit wegen noch in singulos annos hinzufügen. — Uebtr., der Zahl nach um viele Pr. geringer, numero multis partibus inferior (Caes. b. c. 3, 84, 3). — II) als Abgabe vom Ertrag ic.: centesima. — zwei Pr., quinquagesima: 2½ Pr., quadragesima: vier Pr., quinta et vicesima: fünf Pr., vicesima. Vgl. übh. Nipperb. Tac. ann. 13, 51.

Proceß, I) Art der Behandlung in der Chemie: ratio. — II) Rechtshandel, Rechtsstreit: causa (daß Interesse ob. dasjenige, worauf es der einen ob. der andern Partei ankommt, daß, was der Vortheil des Klägers ob. Beklagten verlangt). — res (der Gegenstand des Streites ob. Proceßes, die Angelegenheit, bei welcher die Streitenden ein verschiedenes Interesse haben). — lis (der Streit ob. Proceß, der über die res geführt wird). — actio (das gerichtliche Verfahren, welches wegen einer Sache eingeleitet wird, wofür nur in Bezug auf griechisches Gerichtswesen dica [δικη] gebraucht wurde). — ein Pr. in Civilsachen, causa privata: ein Pr. wegen Injurien, f. Injurienklage: ein Pr. in Criminalsachen, causa pu-

blica (wegen eines Vergehens gegen den Staat); causa capitalis. lis capitis (peinlicher Proceß übh.): einen Pr. einleiten, litem ob. actionem instruere (die Urkunden, Zeugen ic. zur Führung herbeischaffen); litem contestari (ihn förmlich vor Gericht einleiten): einen Pr. anfangen, litem instituere; lege agere: gegen Jmb. einen Pr. anfangen, litem inferre alci ob. in alqm; litem alci intendere (vgl. „Klage anstellen“ unter „Klage“): Jmb. in einen Pr. verwickeln. ihm einen Pr. an den Hals werfen, alqm in litem impingere: in einen Pr. verwickelt werden, lite implicari: in Proceße verwickelt sein, litibus implicatum esse: einen Pr. mit Jmbm. haben, führen, in einen Pr. mit Jmbm. verwickelt sein, f. (mit Jmbm.) proceßieren. — einen Pr. übernehmen, causam ob. litem suscipere, recipere (f. „nehmen [auf ob. über sich]“ den Unterscj. von susc. u. rec.); ad causam accedere: einen Pr. führen (vom Sachwalter), causam agere ob. tractare. agere apud iudices (im Allg.); causam ob. litem orare (einen Vortrag halten über den Streit): einen Pr. selbst führen, litem suam facere: den Pr. gewinnen, litem ob. causam obtinere; causam tenere; causā ob. iudicio vincere; iudicium vincere; auch bl. vincere: den Pr. verlieren, litem amittere; causam ob. litem perdere; causā ob. lite cadere; in causā concidere ob. bl. concidere; formulā cadere ob. excidere (mit der zur Führung des Proceßes aufgestellten Formel durchfallen): den Pr. verloren geben, causā cedere: Jmbm. erlauben, den Pr. von vorn anzufangen (nachdem er ihn schon einmal verloren hat), alci actionem restituere: es kommt zum Pr., res venit ad iudicium: es kam zum Pr., ventum in jus est: es zum Pr. kommen lassen, summo jure experiri (Ggß. intra parietes experiri): der Pr. ist noch nicht entschieden, *nondum dijudicata lis est; adhuc sub iudice lis est: die Sache liegt im Pr., de re apud iudicem lis est; u. bl. de re lis est: es steht mit Jmbd. Pr. nicht gut, es kommt Jmb. mit seinem Pr. ins Gedränge, premitur alqs causā: einen Pr. fallen lassen, ausgeben, causam deponere; a causa recedere; causā ober lite desistere; litigare desistere; liti renunciare (dem Pr. entgehen); causam susceptam affligere (im Stich lassen, vom Proceßführer). — kurzen Pr. mit Jmbm. machen, alqm indictā causā capitis condemnare (einen Verbrecher ungehört verdammen): kurzen Pr. mit etwas machen, rem praecidere: die Gerichtsbarkeit im Felde macht meist kurzen Pr., castris iurisdiclio plura manu agit (f. Tac. Agr. 9).

Proceßacten, tabulae litis.

Proceßführung, I) als Handlung, durch Umscr. mit causam agere ob. tractare. — II) Anwaltschaft: advocatio.

proceßieren, litem habere. litigare (einen Streit vor Gericht haben, führen). — jus experiri u. experiri ad ob. apud iudicem (sein Recht geltend zu machen suchen). — gern pr., lites sectari; cupidum esse litium: mit Jmbm. pr., litem habere cum alqo; litem agere adversus alqm; lege agere cum alqo; experiri cum alqo: wegen etw. pr., litigare ob. experiri de alqa re: wegen etw. mit Jmbm. pr., litigare cum alqo de alqa re; negotium alci de alqa re cum alqo apud iudicem est.

Proceßieren, daß, contentio forensis. — ob. auch durch die Verba unter „proceßieren“.

Proceßion, a) im Allg.: pompa. — Pr. bei einer Leiche, pompa funebris: eine Pr. halten, in Pr. herumziehen, pompam ducere: in Pr., pompā sollemnī. — b) bei den Katholiken: *sacra commotio, orum, n.

Proceßkosten, *litis summa*. - *litis sumptus*. *litis impendia*. *impensae in litem factae*. *impensae, quas in litem feci* (die auf den Proceß verwendeten Kosten, Jct.).

Proceßordnung, **lex de litibus instituendis*. - bei der Pr. bleiben, *ex edictis perpetuo jus dicere*.

Proceßsache, *negotium, quod alci de alqa re apud judicem est*. - *res, de qua apud judicem lis est*; im Rffg. *kl. res*.

Proceßsachlich, *judicialis; forensis*. - ob. durch den Genit. Plur. *litium* (zB. pr. Ränke, *calumnia litium*).

Proceßsucht, **litium cupiditas*.

Proceßsüchtig, *litigiosus*. *litium cupidus* (begehrig nach Proceßten). - *promptus ad lites contrahendas* (gleich bei der Hand, Proceße anzufangen). - *saepe litigans* (oft proceßierend). - pr. sein, *lites sectari*.

Proceßsumme, *litis summa* (die Summe, die der Proceß kostet). - *summa, de qua litigatur* (die Summe, über welche proceßiert wird).

Proclamation, an Jmb., *evocatio alcjs* (als Handlung). - *libellus* (als Schrift). - *edictum* (als Bekanntmachung zur Nachsicht, als Manifest, f. Rügeßb. Stll. Aufz. 4. S. 84). - durch öffentlich angehängene Proclamationen, *positis propalam libellis* (zB. *servos ad libertatem vocare*): Proclamationen austreuen, *libellos dispergere*.

proclamieren, f. „öffentlich bekannt machen“ unter „bekannt“.

Procurator, *procurator*. - das Amt eines städtischen Pr., *urbica procuratio* (Jct.).

Prodictator, *pro dictatore*.

Produceut, *artifex* (Handwerker). - *arator* (Pflüger, Getreideproduceut).

produzieren, I) v. *pr.* *proferre* (vorbringen). - *gignere* (erzeugen, w. f.). - *procreare* (schaffen, erschaffen). - *edere* (herausgeben). - *er produciert Alles selbst* (zu Hause), *omnia domi nascuntur*. - II) v. *refl.* *sich pr.*, *in medium prodire* (vgl. „auftreten“).

Product, I) = *Erzeugniß*, w. f. - II) in der Rechnung: *summa, quae ex multiplicatione effecta est*. - das Pr. mehrerer Zahlen, *unus numerus ex singulis factus*: diese Zahl, die Zwei, zweimal genommen, giebt das Pr. vier, *hic numerus, duo, geminatus de se efficit quatuor*.

Production, f. *Erzeugniß*.

productiv, f. *fruchtbar*.

productivität, f. *Fruchtbarkeit*.

profan, *profanus*. - ein pr. Mensch, *homo profanus* (im Allg.); *homo impius* (ein nicht frommer); *ifr es = Saie*, f. b.

Profanengeschichte, *historia saecularis* (Ggß. *historia sacra, Eccl.*).

profanieren, f. *entheiligen*.

Profanscribent, **scriptor historiae saecularis* (Ggß. *scriptor historiae sacrae*).

Profanschriften, *litterae saeculares* (Ggß. *scripturae sanctae, Eccl.*).

Prophet thun, *Christiano ritu cultui divino sacrali* (Ratger.).

Propheten, f. *Sach no. II*, *Gewerbe*, *Retier*, *Handwerk*. - ein... von Pr., durch Substantiva auf... tor, zB. ein Ankläger von Pr., *accusator*: ein Verführer von Pr., *corruptor*: ein Verräther von Pr., *morbo proditor* (f. Vell. 2, 88, 1).

Prophetenreich, f. *Handwerk*.

Professor, *professor*. - Pr. der *Berebtsamkeit*, *eloquentiae professor*: Pr. der *Philosophie*, *professor sapientiae*: Pr. des *Civilrechts*, *civilis juris professor*: Pr. werden, **professoris munus adire*:

Pr. einer *Bilfenschaft* sein, *profiteri* mit Acc. der *Bilfenschaft*: Pr. der *Gefchichte* sein, **historiam publicè auctoritate tradere*.

Professorittel, **professoris titulus*. - den Pr. Jmbm. verleihen, **professoris titulo alqm ornare*.

Professor, **munus ob. partes professoria*. - Pr. einer *Bilfenschaft*, *professio alcjs disciplinae*: die Pr. einer *Bilfenschaft* antreten, **alcjs disciplinae professionem auspicari*.

Profil, *faciei latus alterum* (die eine Seite des Gesichts, nach Quint. 2, 18, 12). - *imago obliqua* (Bild im Profil, Ggß. *imago recta*: der Plur. „Profile, Profilgemälde“ auch mit dem Kunstausdr. *catagrapha, orum, n.* (*καταγραφαι*)). - Jmb. im Pr. malen, *imaginem alcjs obliquam facere*; *imaginem latere tantum altero ostendere*.

Profilgemälde, f. *Profil*.

Profil, f. *Gewinn*.

Profilchen, *lucellum*; *aliquid lucelli*; *paulum lucri*. - ein Pr. machen, *aliquid lucelli facere*. - sie wiesen das ihnen durch fremdes Verbrechen zufallende Pr. nicht von der Hand, *alieni facinoris munusculum non repudiarent*.

proffieren, f. gewinnen. - von Jmbm. etwas pr. (lernen), *alqd discere ab alqo*.

Proseß, *optio carceris*.

Proseßstamm, *praedicta, orum, n.*

Programm, *libellus* (im Allg., *Schriftchen*, wodurch etwas bekannt gemacht wird, zB. eine Auktion, f. Cic. Quint. 60 u. 61; ob. zu einer Feierlichkeit eingeladen wird, f. Cic. Phil. 2, 97. Tac. dial. 9, 3). - *edictum* (Bekanntmachung des Prätors in Rom, des Statthalters in der Provinz, bei seinem Amtsantritt, wie er es mit der Jurisdiction halten will). - Pr. einer Schule, f. *Schulprogramm*: *Programme* zu den Gladiatorenspielen, *libelli gladiatorum*: *Programme* herumschicken, *libellos dispergere*: ein Pr. über die künftige Staatsverwaltung aufstellen, *formam principatus describere*.

Progression, der *Schnelligkeit*, *celeritas* *augenda*.

progressiv, *gradatim* (stufenweise). - *sensim* (nach und nach).

Project, f. *Entwurf*, *Plan*.

Projectmacher, *sperans semper* (im Plur. auch *bl. sperantes*, Tac. hist. 1, 22).

Proletarier, *egens*.

Proletarier-Versammlung, *egentium consilium*, *prologus* (*πρόλογος*). [tio.]

Prolongation, f. *Verlängerung*.

prolongieren, f. *verlängern*.

Promemoria, f. *Denkschrift*, *Wittschreiben*.

Promenade, f. *Spaziergang*.

promenieren, f. *spazieren*.

Promotion, **creatio* (als Handlung). - **creandi sollemnia, n. pl.* (die *Feierlichkeit*).

promovieren, I) v. *tr.* zur *academischen Doctorwürde* befördern: **alqm doctorem creare*; **alqm ad doctoris gradum promovere*. - II) v. *intr.* zur *academischen Doctorwürde* gelangen: **ad gradum doctoris promoveri*.

Pronomen, *pronomen* (Gramm.).

Propäditent, zur *Berebtsamkeit*, *institutiones ad eloquentiam praeparandas* (Suet. gr. 4).

propäditentisch; zB. pr. Studien zur *Berebtsamkeit*, *studia, quae ad eloquentiam praeparandam institunt* (nach Suet. gr. 4).

Prophet, *propheta* (*προφήτης*). - rein lat. *fatidicus vates*; ob. *bl. fatidicus*; ob. *bl. vates* (bes. übtr., zB. möchte ich doch ein falscher Pr. sein! *fallus utinam vates sim!*). - *Eyrilgw.*, der *Prophet*

gibt nichts im Vaterlande, suis domestica plerumque sordent (Plin. 85, 88); ob. in Bezug auf mich selbst, sordeo mea, ut plerumque domestica (ibid.).

Prophetin, prophetis, fides, f. (προφήτις, Eccl.). - rein lat. fatidica vates ob. bl. vates. - c. junge Fr., puella fatidica: eine alte Fr., anus fatidica.

prophetisch, fatidicus (weisagend). - vaticinus (die Weissagungen betreffend, v. d. Schriften). - *caelesti quodam mentis instinctu prolatus (in der Begeisterung vorgebracht, v. d. Worte). - ein pr. Geist, praesagientis animi divinitas. - Adv. divinitus; caelesti quodam instinctu mentis; instinctu divino afflatuque (alle = durch göttliche Eingebung).

propheteten, I) v. tr. praedicere, praenuntiare (im Allg., vorher sagen, vorherverkündigen). - vaticinari (etwas weissagen). - canere (in einer gewissen Formel). - augurari (durch Beobachtung des Vogelflugs, dann auch übb.). - Jmdm. sein Schicksal pr., praedicere, quod alci eventum sit: Jmdm. seinen Tod pr., alci mortem augurari: es wird etw. prophezeit aus ic., auguratio est alci rei ex etc. (f. Cic. de div. 2, 65). - II) v. intrans. futura praedicere ob. praenuntiare. - vaticinari (den vates machen, durch göttliche Eingebung vorherverkündigen, weissagen). - Jmdm. wahr pr., alci praedicere fore eos eventus rerum, qui accidunt.

Prophetieung, I) die Handlung: praedictio (Vorheragung übb., v. d. der Zukunft, rerum futurarum). - vaticinatio (Weissagung). - auguratio (durch Beobachtung des Vogelflugs). - II) das, was prophezeit wird: praedictum (Vorheragung als Sache). - vaticinium (Weissagung als Sache). - seine Pr. wurde erfüllt, iraf ein, non falsus vates fuit; ab eo praedictum est, fore eos eventus rerum, qui acciderunt.

Prophetion, f. Ebenmaß, Verhältnis.

Proportionalität, *linea proportionis index.

Proportionalzahl, *numerus proportionalis (f. i.).

Proportionalgröße, mesolabium (μεσολάβιον, Vitr. 9, praef. 14).

proportionieren, *iusta ratione describere.

proportionierlich, f. ebenmäßig.

propose, a, sed dic tamen (aber sag' mir doch, Plaut. Psend. 1806). - ad propositum revertar (ich kehre zur Sache zurück). - peropportune (zu sehr gelegener Zeit, v. d. venia).

proprie, f. reinlich, sauber.

Propp, praepositus (Eccl.).

Proppel, *munus praepositum (als Amt). - *domus praepositum (Wohnung des Proppes).

Proppin, praeposita (Eccl.).

Prosa, prosa oratio (nachaug.). - oratio soluta (im Ggß. der oratio stricta, devincta (der gebundenen Rede); ob. im Ggß. des carmen (des Gedichtes), f. Gell. 7, 14, 1: et in carmine et in soluta oratione genera dicendi probabilia sunt tria). - bl. oratio (im Ggß. der poemata (der Gedichte, Poesie), f. Cic. or. 70: saepe plerumque et in poematis et in oratione peccatur). - dichterische (poetische) Pr., carmen solum (ein in Prosa verfertigtes Gedicht); poetarum quorum oratorum similior oratio (eine mehr dichterisch als prosaisch gehaltene Rede): wenn man den lyrischen Dichtern den Gesang nimmt, so bleibt fast nichts übrig als die nackte Pr., poetas lyricos quum cantu spoliaveris, nuda paene remanet oratio: er hat die Pr. erfunden, ille prosae orationis disciplinam invenit.

prosaisch, I) eig.: solutus (ungebunden, Ggß. strictus, devinctus). - ob. durch den Genit. prosae

ob. solutae orationis, v. d. die prosaischen Schriftsteller, *prosaie ob. solutae orationis scriptores; gem. bl. scriptores (Ggß. poetas). - Adv. prosae ob. solutae orationis. - II) uneig.: alecus (troden). - Jajunus (nüchtern, fabe).

Prosaist, prosae ob. solutae orationis scriptor. - prosam scribens (Ggß. poetas). - gem. bl. scriptor (Ggß. poetas). - ob. orator (Rebner, Ggß. poetas).

Proselut, proselytus (Eccl.).

Proselutsmacher, *qui alios a patris sacris ad sua abducit.

Protection, tutela (Schutz, w. f.). - gratia (Günst, w. vgl.). - hohe Pr., amicitiae eorum, qui apud aliquem potentem potentes sunt: durch Pr. eine Beförderung erlangen, per gratiam ad altiorum gradum promoveri: sich mit seiner Pr. (durch Verwandte) brüsten, affinitatis gratiam jactare: sich mit seiner Pr. in der Stadt brüsten, gratiam urbanam jactare.

protegiere, f. begünstigen, befördern (no. III, b).

Protektion, eines Wechsels, *syngraphas rejectio. - einen Wechsel mit Pr. juristisch, *syngrapham non expensam ferre; *syngrapham non recipere.

Protektion, *a lege pontificis Romani plane abhorrens.

Protektionisch, *a lege pontificis Romani plane abhorrens; vgl. „evangelisch“.

Protestantismus, *protestantismus.

Protestation, f. Einspruch.

protestieren, intercedere. intercessionem facere (Einspruch thun, bef. von einer sbrigiten Person). - gegen etw. pr., alci rei intercedere (sich in etwas von Antiswegen mischen); votare mit folg. Acc. u. Infin. (verbieten); alqd deprecari ob. recusare (sich weigern, etw. annehmen): nicht dagegen pr., daß ic., non recusare, quin etc.: einen Wechsel pr., *syngrapham non expensam ferre; *syngrapham non recipere.

Protokoll, tabulae commentarius (im Allg.). - acta, orum, n. (das Protokoll über Verhandlungen, v. d. vor Gericht, im Senate, f. Acten). - periculum (Lafel, auf welcher die gerichtliche Entscheidung eines Angeklagten niedergeschrieben ist). - conscriptio quaestiones (schriftliche Abfassung einer gerichtlichen Untersuchung, im Plur. bei Cic. Clu. 191). - indicium (schriftliche Abfassung der gemachten Aussagen, v. d. lege indicium, Cic. Sull. 86). - amtliche Protokolle, monumenta publica (als schriftliche Denkmäler früherer Verhandlungen). - das Pr. führen (protokollieren), acta componere; vor Gericht beim Zeugenverhör, indicium dicta et responsa perscribere. - etw. zu Pr. geben, edere (v. d. die ganze Zeugenaussage, totum indicium, Cic. Cat. 3, 11). - etw. zu Pr. nehmen (etwas protokollieren), alqd in tabulis consignare; alqd in tabulas ob. commen-

tarios referre; auch bl. alqd perscribere (wie Cic. Sull. 41: omnia indicum dicta et responsa perscribere): zu Pr. versprechen, apud acta promittere (JCl.). wie aus dem Pr. hervorgeht, ut ex actis apparet.

Protokollant, Protokollführer, f. Protokollist.

protokollieren, f. Protokoll.

Protokollist, perscriptor alcjs rei (der Niederschreiber von etw., *pl. ejus fenerationis*). – der Pr. des Senates, componendis actis patrum delectus. **protokollmäßig, *commentariis ob. actis congruens.** – Adv. ex commentariis; ex actis.

Protonotarius, *scriba primus.

Proviand, f. Lebensmittel.

Proviandamt, *praefectura annonae. – *praefectura rei frumentariae (im Heere).

Proviandamtmittler, mediator, annonae praefectus (im Rom, Liv. 4, 18, 7). – *rei frumentariae praefectus (beim Heere). – Jmb. als Pr. wohn schicken, alqm rei frumentariae causi mittere algo.

Proviandlieferer, frumentarius.

Proviandlieferung, frumenti vectura (Getreidefuhr, -aufuhr). – frumentum imperatum (das anbestellte Getreide; vgl. „Getreidelieferung“). – Proviandlieferungen aus schreiben, civitatibus frumenti vecturas describere; civitatibus frumentum imperare.

Proviandmagazin, f. Magazin.

Proviandschiff, navis frumentaria (Getreideschiff). – navis oneraria (Lastschiff übh.).

Proviandwagen, *plaustrum frumentarium.

Proviandwesen, res frumentaria.

Provinz, regio (Landstrich übh.). – provincia (als ein unterjochtes und dem Reiche einverleibtes Land). – zur Pr. gehörig, in der Pr. beobachtet, bewiesen, gethan, erwiesen, provincialis (*pl. beine mir in der Pr. erwiesenen Gefälligkeiten, tuum provinciale officium: die bei der Verwaltung der Pr. beobachtete Uneigennützigkeit, provincialis abstinentia*). – ein Land in vier Provinzen theilen, terram in quatuor regiones describere ob. dividere: ein Land zur Pr. machen, terram in provinciae formam redigere; terram provinciam conficere: seine Pr. (= die Verwaltung seiner Pr.) antreten, in provinciam suam accedere.

Provinzbewohner, *incola regionis interioris (der im Innern des Landes wohnt). – provinciae incola, provincialis (Bewohner eines unterjochten u. dem Reiche einverleibten Landes).

Provinzialaudruck, f. Provinzialismus.

Provinzialgericht, conventus.

Provinzialismus, ein, verbum regionibus quibusdam magis familiare. – ein Pr. sein, regionibus quibusdam magis familiarem esse.

Provinzialsynode, provinciae synodus (Eccl.).

Provinzialverwaltung, provincia (*pl. primus annus provinciae*). – bei der Pr. gewöhnlich, beobachtet u. vgl., provincialis (*pl. aditus ad alqm: u. abstinentia: u. parsimonia*).

Proviand, I) Vorrath an Lebensmitteln: copia rei frumentariae. Vgl. „Lebensmittel“. – II) Profit, f. Gewinn.

Provisor, *medicinae tabernae institutor.

provisorisch, f. einstweilig, einstweilen.

Prozent x., f. Procent x.

Prozess x., f. Proceß x.

Prudel, f. Dampf.

prudein, f. dampfen.

prüfen, probare (etwas nach seiner Tüchtigkeit ob. Untüchtigkeit, Rechtheit ob. Unrechtheit x. unter-

suchen, *pl. mucronem cultri ad buccam: u. denarios, pecuniam: u. mensurae publice probatae*). – tentare (gleichf. durchs Gefühl die Beschaffenheit von etw. kennen zu lernen suchen; daher auf die Probe stellen, sondieren, *pl. alcjs patientiam, se*). – experiri (mit etw. ob. Jmbm. einen Versuch anstellen, etw. versuchen, *pl. vim veneni ob. venenum in haedo: u. cornua ad arbores* [v. Hirsch]: u. interrogando alcjs animum). – spectare (etwas wiederholt u. genau besehen, um sich von seiner guten Beschaffenheit zu überzeugen, *pl. Gold, Silber, Geld: bes. aber das Particip. spectatus in der Red. „geprüft = bewährt gefunden“*, f. „bewährt“ die Syn.). – explorare (die wahre Beschaffenheit x. von etwas auszuforschen suchen). – examinare (die Gründe für u. gegen etw. abwägen, *pl. causam alcjs rei*). – exquirere (untersuchen, *pl. tabulas: u. noli ejus facta ad antiquae religionis rationem* [Raffstab] exquirere). – ponderare (gleichf. die Vollständigkeit von etwas untersuchen). – reputare (gleichf. im Geiste überrechnen, überlegen, was für ein Resultat eine Sache mit sich bringen wird, gew. mit dem Zus. secum ob. animo ob. cum animo). – considerare (etwas in Betrachtung ziehen). – consulere (gleichf. befragen, *pl. in auscipiando onere consulat suas vires*). – excutere (gleichf. durchsuchenb prüfen, *pl. verbum*). – etwas nach etwas pr., alqd exigere ad alqd (etwas nach einem Richtigeit, nach einem gewissen Maß ob. Gewicht untersuchen u. prüfen); etwas sorgfältig, genau, streng pr., alqd exactissimo judicio examinare; alqd diligenter perpendere (genau u. von allen Seiten abwägen, *pl. librum*); alqd ad obrusam exigere (gleichf. der Feuerprobe unterwerfen, *pl. argumenta*); vgl. „(reißlich) erwägen“: die Gründe auf beiden Seiten ob. für u. wider pr., omnes in utraque parte calculos ponere. – sich pr., sein Inneres, sein Herz pr., in sese descendere (Pers. 4, 28): das Herz allseitig pr., mentem omni cogitatione pertractare: ich durchschaue mich selbst u. prüfe mich genau, me ipse perspicio totumque tento. – Jmb. pr. (examinieren) hinsichtlich seiner Kenntnisse, *alcjs litterarum ob. artis scientiam tentare; alqm experiri tentareque; hinsichtlich seiner Anlagen, experiri alcjs indolem ob. (in Bezug auf die Urtheilskraft) alcjs iudicium. – Jmb. durch Leiden pr. (v. Gott), *alqm afficere malis, quae animum probent: hart, schwer (durch Leiden) geprüft werden, multos casus experiri; multis iniquitatibus exerceri: können die prüfenden Lage des Unglücks, si quid incurrat adversi, quod animum probet. – **Prüfen, das, f. Prüfung.**

Prüfstein, f. Probierstein.

Prüfung, probatio (Untersuchung der Tüchtigkeit, *pl. athletarum*). – tentatio (das Probieren als Handlung, *pl. meae perseverantiae*). – spectatio (die wiederholte u. genaue Befichtigung zur Prüfung der Güte eines Gegenstandes, bes. des Geldes). – examen (abwägende Untersuchung, nachaug.). – consideratio. reputatio. deliberatio (Erwägung, w. f.). – iudicium (das prüfende Urtheil). – *tentatio scientiae alcjs (Prüfung der Kenntnisse Jemandes). – mit Pr., iudicio suo: ohne Pr., sine iudicio; temere (leichtthin, *pl. Jmbm. bestimmen, Jmbd. Meinung annehmen, alci assentiri*): eine Pr. anstellen mit x., f. prüfen. – der Weise hält jedes widerige Gescheh für eine Pr., sapiens omnia adversa exercitationes putat. – Prüfungen (durch Leiden), *ea quae divinitus accidunt, ut animum (animos) probent; auch labores (Mühsale): können Prüfungen, si quid incurrat adversi, quod animum probet: unter den Prüfungen dieser Zeit, in illis rebus exercitatus (Cic. ep. 4, 5, 2).

Prüfungscommission, *viri (ob. nach der An-
zahl der Commissarien duumviri, triumviri etc.) ad
res iudicio suo exigendam publice missi (um eine
Sache zu untersuchen u. zu prüfen). — *viri (duum-
viri, triumviri etc.) ad puerorum scientiam tentan-
dam publice missi (Schulprüfungscommission).

Prüfungstage, f. „Prüfungen“ unter „Prü-
fung“.

Prügel, a) eig.: baculum (Stod). — fustis (Rütt-
zel) — b) meton. = Schlag (mit dem Stod etc.), w. f.
Prügelei, f. Schlägerri.

Prügeln, verberare. — verberibus afficere (mit
Schlägen belegen). — pulsare (Kopfen, mit Fäusten
etc. vgl. „durchprügeln“). — Imb. zu Lobe pr., alqm
verberando necare: zu Lobe (mit Ruten) geprü-
gelt werden, virgis mori.

Prügeln, das, verberatio (Epät.). — sich gut
mit B. versehen. — pulsandos verberandosque
homines esse exercitissimum.

Prunelle, *prunella (L.).

Prunf, f. Geprünge.

Prunkaufzug, f. Prachtaufzug.

Prunken, f. glängen, prangen.

Prunkgeräth, f. Prunkmöbel.

Prunkgeschirre, vasa non ad usum, sed ad
ostentationem luxus comparata.

Prunkhaft, splendidus. — magnificus (prächtigt).
— Adv. splendide; magnifice.

Prunkliebe etc., f. Prachtliebe etc.

Prunklos, simplex (einfach). — qui, quae, quod
sine luxuria est (ohne Ueppigkeit, Sargus). — Adv.
simpliciter; sine luxuria.

Prunkmöbel, supellex non ad usum, sed ad
ostentationem luxus comparata.

Prunkperb, f. Parabesperb.

Prunkrede, in ostentationem comparata de-
clamatio.

Prunkstüd, f. Prachtstüd.

Prunkstisch, abacus.

Prunkstoll, f. prachstoll.

Prunkwagen, carpentum. — für Ratronen, pi-
cium.

Psalm, psalmus (Eccl.). — hymnus divinus (Ψα-
λμ., als Lobgesang, Eccl.).

Psalmbuch, psalterium (Eccl.).

Psalmist, Psalmist, psalmista (Eccl.);
psalmographus (Eccl.); rein lat. divinatorum hym-
num scriptor (Eccl.).

Psalter, I) Instrumēt: psalterium. — II)
Psalmbuch: psalterium (Eccl.). — III) Blätterma-
ße: centupollio.

Pseudonym, sub falso nomine (unter falschem
Namen, pB. commenta sua prodere). — sub alieno
nomine (unter fremdem Namen, pB. edere librum).

Psycholog, *humani animi investigator.

Psychologie, *psychologia (neulat. t. t.).

Psychologisch, *psychologicus.

Publicist, *juris publici peritus ob. doctor.

Publicität geben, evulgare. in vulgus edere
den großen Haufen bekannt machen; notum facere
et al. bekannt machen). — p. haben, notum esse (be-
kannt sein); evulgatum esse (unter dem großen Hau-
fen bekannt sein); clarum esse ex doctrina (als Ge-
lehrter berühmte sein).

Publicum, homines (die Menschen übb.). — po-
pulus (das Volk). — vulgus (der große unverständige
Gemein). — spectatores. spectantes (die Zuschauer).
— consensus (die zusammenstehende Versammlung bei
öffentlichen Spielen im Theater, im Circus etc., pB.
das präsumende p., cons. spectantium: zahlreicher
t. im Theater, frequens consensus theatri). — thea-

trum ob. Plur. theatra (das Theater = die Zuschauer
im Theater, pB. ein sehr zahlreich versammeltes,
frequentissimum: das ganze Publicum giebt sein
Urtheil zu erkennen, wenn etc., tota theatra recla-
mant, si etc.). — auditores (die Zuhörer). — corona
(der Zuhörerkreis). — lectores (die Leser). — mein ge-
wöhnliches p. (als Zuhörer), qui audire me soliti
sunt. — die Stimme des p., hominum ob. omnium
opinio: nach dem Urtheil des p., id quod homines
arbitrantur. — sein p. haben, suum populum habere:
sein p. haben, vacare populo: dem p. gefallen, populo
placere. in vulgus probari (im Allg.); spectatores
ob. auditoribus placere ob. probari (den Zuschauern
ob. Zuhörern); in manibus esse (viel gelesen wer-
den, von einem Buche, f. Plin. ep. 1, 2, 6): mit einem
kleinen p. zufrieden sein, paucis lectoribus conten-
tum esse (von einem Schriftsteller oder Buch). — vor
dem p., f. öffentlich (Adv.): vor einem großen p.,
multis spectantibus (als Zuschauer) ob. audientibus
(als Zuhörer): vor dem ganzen p., universa specta-
tante civitate (als Zuschauer); universa audiente
civitate (als Zuhörer). — im p., in luce atque ocu-
lis hominum: in den Augen des p., coram homi-
nibus ob. populo: was wird das p. sagen? qui ru-
mor erit populi?: mit Begünstigung, mit dem Bei-
fall des p., secundo populo: es geht im p. die Sa-
ge, das Gerücht, differtur rumor; tota urbe fama
discurrit: dem p. bekannt machen, mittheilen, f.
„öffentlich bekannt machen“ unter „bekannt“: ins
p. bringen, in publicum ob. in vulgus emittere;
edere in vulgus; notum facere (bekannt machen;
vgl. „austragen no. I. B“): ins p. kommen, in pu-
blicum emitti; vgl. „auskommen (no. I. c)“: dem p.
übergeben, publicare (zum allgemeinen Gebrauche
hergeben, pB. bibliothecam); edere. in vulgus emi-
tere (herausgeben, pB. librum): seine Güter dem p.
übergeben, populum in hortis suis admittere. — ins
p. (an öffentliche Orte) gehen, in publicum prodire;
vgl. „ausgehen“: nicht ins p. kommen, publico ca-
rere. domi ob. domo se tenere (nicht ausgehen, v.
Pers.); in publicum non emitti ob. non edii (nicht
bekannt werden, v. Dingen).

Pudel, *canis aquaticus (L.). — Sprichw., einen
p. machen, aliquid flagitii committere (Cic. Brut.
1. puff! taxi! [219].

2. Puff, der, I) = Faustschlag, w. f. — II) bum-
per Knall: crepitus. — e. p. thun, crepitum edere.

Puffbohne, *vicia faba (L.).

Puls, arteriarum ob. venarum pulsus (das Schla-
gen der Adern). — arteriae ob. venae (die Pulsadern
selbst). — starker p., vegetior pulsus venarum: (schwa-
cher p., languidior venarum pulsus: der p. geht
(schlägt) unaufförlisch, venae micare non desinunt:
der p. geht (schlägt) schwach, arteriarum exigui im-
becillique pulsus sunt: der p. geht (schlägt) ungleich,
geht unruhig, venae non aequis intervallis moven-
tur: der p. geht (schlägt) stark, pulsus arteriae est
citatus: geht (schlägt) natürlich ob. richtig, venae na-
turaliter sunt ordinatae: der p. steht still, venae
moveri desinunt: den p. fühlen, sentire pulsus ve-
narum: Imb. an den p. fühlen, venas ob. pulsus
venarum attingere. alcjs manum ob. venam tan-
gere. alcjs venas tangere ob. tentare (eig., Imb.
puls. beschölen); alqm tentare ob. experiri tentare-
que (uneig., Imb. sondieren, prüfen); alcjs indolem
ob. judicium experiri (uneig., Imb. Anlagen ob.
Urtheilskraft prüfen).

Pulsader, arteria.

Pulsfühlung, tactus venae.

Pulsſchlag, arteriarum ob. venarum pulsus. —
mit jedem p. (uneig.), in omni puncto temporis (in

jedem Augenblick; jam jamque (von Augenblick zu Augenblick).

Pult, *mensa scriptoria.

Pulver, I) im Allg.: pulvis. – zu P. machen, zerreiben, zerstoßen, f. pulverisieren. – II) insbes.: a) als Arznei: pulvis. – P. aus Myrtenblättern, pulvis ex myrti foliis: P. aus Aräutern, herba in pulverem redacta. – ein P. in Wasser einnehmen, herbam in pulverem redactam aquae indere et obibere. – b) Schießpulver: *pulvis pyrius. – keinen Schuß P. werth sein, esse nihili: P. gerochen haben, in acie stotisse (einer Schlächt beigewohnt haben); multa stipendia habere (viele Feldzüge mitgemacht haben): kein P. gerochen haben, numquam in acie stotisse, numquam castra vidisse, numquam denique tubarum sonum nisi in spectaculis audivisse: ein Mann, der P. gerochen hat, homo multorum stipendiorum (der viele Feldzüge mitgemacht hat); homo militaris (der Übung im Kriegsdienst hat): der noch kein P. gerochen hat, homo nullius stipendii.

Pulverregulation, *fulmen pulveris pyrii.

Pulverfass, *dolum pulvere pyrio repletum.

Pulverhorn, *cornu pulveris pyrii.

Pulverisch, *pulveri similis.

Pulverig, pulvereus.

pulverisieren, in pulverem redigere (zu Pulver machen). – conterere ob. comminare in pulverem (zu Pulver zerreiben). – in pulverem contundere (zu Pulver zerstoßen). – pulverisierte Kohle, carbonis pulvis.

Pulvertammer, *cella pulveris pyrii; *cella pulvere pyrio repleta.

Pulvertorn, *granum pulveris pyrii.

Pulvermagazin, *horreum pulveris pyrii.

Pulvermühle, *pulvis pyrii officina.

Pulvermüller, *pulvis pyrii opifex.

pulvern, f. pulverisieren.

Pulverprobe, *pulvis pyrii exemplum.

Pulverschiff, *navigium, quod pulverem pyrium vehit.

Pulverturm, *turre pulveris pyrii servandi causâ exstructa.

Pulvertonne, *dolum pulvere pyrio repletum.

Pulvertwagen, *plastrum, quod pulverem pyrium vehit.

Pumpe, antia. – organon pneumaticum (Brunnenpumpe u.).

pumpen, antiâ exhaurire, im 359. Bl. exhaurire.

Pumpernickel, etwa autopyrus panis (αὐτόπυρος ἄρτος, Brot aus einmal gekochtenem Weizen).

Pumpwerk, organon pneumaticon.

Punier, Poenus.

Punierfeldherr, dux Poenorum; im 359. Bl. Poenus.

Punismus, studium sensusque Poenorum.

Punkt, I) kleiner runder Fleck: a) übh.: punctum (eig. mit einem spitzen Instrument gemachter P., τὸ στίγμα; dann auch übh., P. im Schreiben). – wie ein P. aussehen, quasi puncti instar obtinere: einen P. setzen (als Interpunktionszeichen), interpungere (Sen. ep. 40, 10; bei den Alten jedoch nur von der Unterscheidung der einzelnen Worte durch Punkte). – b) insbes., im Mittelpunkt der Scheibe: etwa centrum (κέντρον). – P. stehen, medium forire (Cic. de fat. 89). – II) kleiner Theil in Raum od. Zeit: punctum. – pars (Theil im Allg.). – locus (Stelle, Ort im Raum). – punctum temporis (Augenblick, Minute, P. in der Zeit). – Mit einem Objecto oft Bl. durch das Centrum des Objectes im Singul. bef.

nach Präpositionen, P. auf dem höchsten P., in summo: am niedrigsten P., in imo: die nächsten (unächstgelegenen) Punkte des Festlandes, proxima continentis: die dem Flusse näher gelegenen Punkte, propiora flumini (Tac. hist. 5, 16). – die höchsten Punkte (einer Local.), loca superiora (f. „Höhe no. II“): die höchsten Punkte des Berges, mons summus. – die Erde ist ein kleiner P. in der Welt, terra est nihil aliud nisi mundi punctum, exigua pars mundi; terra puncti locum tenet: die Erde ist für uns ein P. im All, terram hanc puncti loco ponimus ad universa referentes: jeder P. des Kreises, quicumque locus circuli: die Truppen auf Einen P. zusammenziehen, copias in unum locum ob. Bl. in unum contrahere ob. cogere; vires in unum conferre (die Streitkräfte auf Einen P. vereinigen): sie werfen sich auf Einen P. (s. Soldaten), in unum locum se omnes inclinant: die Augen (den Blick) auf Einen P. richten, oculos defigere eodem: den Blick scharf auf einen P. richten, acriter adfixo aspectu uti: die Augen sind auf Einen P. gerichtet, oculi eodem spectant: auf verschiedenen Punkten zerstreut sein, disjectum ob. dispersum esse: ich stehe ob. Bin auf dem P. (stehe, bin im Begriff), zu u., in eo est, ut etc.: prope est, ut etc. (es ist nahe daran, daß u.): auf dem P. sein (stehen), zu fliegen, prope in manibus victoriam habere: auf dem P. stehend, aus der Provinz abzureisen, quum ex provincia decederet; ex provincia decedens. – der entscheidende P., momentum temporis; in der Gefahr, discrimen periculi: die Sache ist auf den äußersten P. gekommen, res agitur in discrimenque ventum est: bis zu einem gewissen P. kann man der Freundschaft etwas nachsehen, est quatenus amicitiae venia dari possit – auf den P. da sein, ad tempus adesse. – III) Sache, Umstand: res (im Allg.). – locus (einzeln Gegenstand, von dem die Rede ist; dann Hauptstück, Materie eines philos. Systems). – caput (Hauptstück, einzelner vorzüglicher Abschnitt, f. Cic. agr. 2, 15: a primo capite legis usque ad extremum). – nomen (Schlußpfeifen). – lex (einzeln Verbindung, P. den P. eines Vertrags nicht annehmen, legem foederis non accipere). – in diesem P., hac in re; in hoc (f. unten): in diesem Einen P., hac una in re: der rechte P., res ipsa: den rechten P. treffen, rem acu tangere (Plant. rud. 5, 2, 19[1806]): einen richtigen P. berühren, ulcus tangere (Ter. Phorm. 890): ein wichtiger P., res magni momenti: der wichtigste P., res maximi momenti; res gravissima; caput rei: Punkt für Punkt, singillatim; ob. durch singuli (Alles P. für P. beantworten, respondere singulis): ein P. (Gegenstand der Untersuchung), über den sich viel sagen läßt, locus latus (Cic. Ac. 2, 37): einen P. (der Erörterung u.) übergehen, locum praetermittere: einen P. nur berühren, tantum locum attingere. – Oft wird „Punkt“ mit einem Pronomen u. im Lateinischen bloß durch das Centrum des Pronomens u. ausgedrückt, P. der P., illud (f. Cic. de amic. 26): welcher P., quod (f. Cic. Verr. 5, 170): in diesem P., in hoc (f. Cic. Verr. 5, 173: si in hoc me ratio fefellerit): einige außerhalb der Sache liegende P., quaedam extrinsecus (Ulp. dig. 3, 2, 13. §. 6): jene beiden Punkte, illa duo (f. Cic. de or. 1, 85): was die übrigen P. anlangt, si qua praeterea sunt (f. Cic. de amic. 26): wenn jener sich nur auf die Ausführung dieses Einen P. einläßt, es sei u., quod si ille hoc unum agitare coeperit, esse etc. (f. Cic. Verr. 3, 224). – u. unter „im Punkte der u. der Sache“ Bl. durch in alga ro (f. Cic. ad Qu. fr. 2, 6, 5: Pompejus noster in amicitia P. Lentuli vituperatur, im P.

der Feinheit mit *P. Senti*. Quint. 10, 1, 9: in illis saepe laudari, im *P.* jener Ausdrücke).
 punktieren, punctas distinguere. — *roth* punktiert, rotis punctis stellatus.

punctiliosus, diligens (genau, sorgfältig). — *religiosus* (p. in Erfüllung von dem, was Einem obliegt, gewissenhaft). — *imperio oboedientissimus* (dem Befehl ganz gehorchen, v. Soldaten). — *sehr p.*, perditissimus; religiosissimus. — *Ado. diligenter*, religiosus. — *ad tempus* (zur bestimmten Zeit). — *ad diem* (auf den Tag p.). man bezahlt die Kruppen p., militi appendium ad diem datur: dies Alles wurde p. bezahlt. *diligenter ad diem* haec omnia facta sunt).
Punctiliositas, diligentia (Sorgfalt). — *religio* (Gewissenhaftigkeit). — mit der größten *P.*, diligentissime; religiosissime: mit übertriebener *P.*, supererogatione.

pupillaceus, singillatim.
Pupill., *Pupille* etc., f. *Mündel* etc.
Pupille, pupula; pupilla.
Pupillencurator, *curatores rei pupillaris.
Pupillengerber, pecuniae pupillares.
Puppen, f. 1. *Puppe*.

1. *Puppe*, die, als Nachbildung kleiner Kinder, pupa, pupula (männliche). — pupa, pupula (weiblich); alle vier auch als Stiefsohnswörter). — als Bild großer Personen, simulacrum (zB. Puppen zweier Soldaten tracht, simulacra hominum armati Perici habitus; simulacra armatorum Permariorum habitus). — als „*Marionette*“, f. b.

2. *Puppe*, die, eines Insekts, nymphe.
Puppenholz, pupuli ob. pupulae corpusculum.
Puppenpiel, 1) Spiel der Kinder mit Puppen: *ludus puparum*. — Bildl., Spielerei: *nugae*; *ineptiae*. — II) = *Marionettenspiel*, w. f.
Puppenspieler etc., f. *Marionettenspieler* etc.
Puppenstand, im. sein (von Insekten), in nymphe: in den *P.* kommen, formam capere.
pur, f. *leucht*.

Purgang, f. *Lagatio*.
Purgieren, f. abführen *no. I*, A, b, *β* (zB. 1. *Purgiermittel*, f. *Lagatio*. [S. 19].
Purgierung, f. Abführung (aus dem Körper).
Purk, puri sermonis exactor diligentissimus (bedentlicher) molestissimus (nach Suet. gr. 22).
Purkand, puri sermonis exactio diligentissimus (bedentlicher) molestissima (nach Suet. gr. 22). — in Bezug auf einzelne Wörter, *studium propterea voce nostratem requirendi (nach Suet. 71).

Purpur, 1) *Purpurfarbe*: purpura (im Allg.). — *arum* (der Saft der *Purpurschnecke*, mit dem ge-
 zt wird). — *conchylium* (die eig. *Purpurfarbe*).
purpureus (die *Purpurröthe*, zB. des Mundes, oris). — *tyrischer P.*, color Tyrius. — II) mit *lapp* gefärbter Stoff: a) übß. purpura — vestis purpurea (Gewand, Decke etc. aus *P.*). — *amiculum purpureum*, amictus purpureus. *pallium purpureum* (Umwurf, Mantel aus *P.*). — *doppelt gefärbt* in *P.*, purpura dibapha; dibaphus, i, f. (h. d. l. *zwei*); ein doppelt gefärbtes *Purpurgewand*). — in *lapp* gefärbt, purpuratus; purpura cultus. — mit *lapp* *lapp*, purpura praetextus: in *P.* glänzen, *lapp* fulgere: in Gold u. *Purpur* glänzen, in *lapp* auro et purpura conspicui. — b) = *Purpurmantel*, w. f.

Purpurbede, peristroma conchyliatum; rein a vestis purpurea.
Purpurfaden, filum purpureum. — *Purpurfä-*
den auch *h.* purpura (zB. purpuram vestimento
 azzere).

Purpurfarbe, f. *Purpur no. I*.
Purpurfarben, -farbig, f. *purpurn*.
Purpurfarber, purpurarius (Inscr.).
Purpurfarberei, officina purpuraria.
Purpurgewand, f. *Purpurkleid*, -mantel.
Purpurchandel, *negotium purpurarium, treiben, exercere.

Purpurchändler, purpurarius (Inscr.).
Purpurkleid, vestis purpurea. — ein *P.* tragen, veste purpurea uti.

Purpurlappen, pannus purpureus.
Purpurlippen, labella purpurea ob. rosea.

Purpurmantel, purpureum amiculum (der Frauen u. Männer). — *pallium purpureum* (der Männer, zB. des Kaisers). — *paludamentum purpureum* (des Feldherrn). — *purpura* (*Purpur* des Königs etc., f. Liv. 27, 31, 4: capitis insigne purpurae atque alius regius habitus). — *imperii insigne* (als Abzeichen der Herrschermürde, zB. den *P.* mit dem Gewande eines Privatmanns vertauschen, privato habitu imperii insigne mutare).

Purpurnschel, f. *Purpurschnecke*.
Purpurn, *Purpurnroth*, purpureus, purpureo colore. — *conchylio tinctus*, conchyliatus (mit *Purpur* gefärbt). — ein Baum, der p. Blüthen trägt, p. blüht, arbor florens purpureo colore: p. werden, purpurascere.

Purpurröthe, rubor purpureus ob. purpurascens. — color purpureus (*Purpurfarbe*, zB. des Mundes). — das Gesicht wird mit *P.* überzogen, facies purpurascens rubore perfunditur: das Gesicht ist mit *P.* überzogen, purpureus alci est in ore rubor.

Purpurast, ostrum; sanies purpurea.

Purpurschnecke, purpura, conchylium (die eig. *P.*). — *murex* (Stachelmuschel, Postaunenschnecke, deren sich die Alten statt der *Purpurschnecke* zum Färben bedienten).

Purpurstreifen, an der röm. Toga, clavus. — der breite *P.*, latus clavus: der schmale *P.*, angustus clavus.

Puter, *Puterhahn*, *gallus Indicus.
Putz, einen, versuchen in einer Stadt, tentare urbem (f. Cic. Sest. 9).

Putz, 1) Zustand, da man gepuht ist: cultus. — II) = *Schmuck*, w. f.

putzen, 1) vom Ueberflüssigen ob. Schmutzigen reinigen und säubern: purgare (reinigen, säubern übß.). — *tergere*, extergere (auswischen, zB. vasa: u. oculos pedibus [v. Thieren]). — *putare*, interpretare (beschnitten, von überflüssigen Nesten befreien, Bäume). — *emuscare* (vom Moos befreien, Bäume, vgl. „*Moos*“). — den Bart p., barbam attondere (ihn stutzen); barbam tondere (ihn abzwicken); barbam radere ob. abraderen (ihn absheren): die Nase p., nares emungere: die Zähne p., dentes lavare fricareque; dentes polire: das Licht p., *candelae fungum demere: die Wassen p., arma curare et tergere; arma ad pristinum cultum rescire (wieder blank machen). — sich p. (v. Bögen), pinnas rostro purgare. — II) = *Schmücken*, w. f.

Putzen, das, 1) Reinigung: purgatio (im Allg.). — *putatio* (Beschnitten der Bäume). — das *P.* der Nase, emunctio. — II) das *Schmücken*, w. f.

Putzerde, creta.
Putzleder, mollestra.

Putzmacherin, *quae mundum muliebrem facit. — *quae mundi muliebris officinam exercet (als Vorsteherin einer *Putzfabrik*).

Putzstube, cubiculum cultu insigne (als *Prachtzimmer*). — cubiculum, quo amici me visendi causa conveniunt (als *Besuchzimmer*).

Busſucht, cultus justo mundior; munditia exquisita nimis.

Busſiſch, abacus (ἄβαξ, Brunnſiſch, um goldene Gefäße, Baſen ꝛ. darauf zu ſetzen). — cathedra (καθέδρα, Buß- u. Toilettenuß einer röm. Dame). — ſich an den Bußſiſchen der Frauen herumtreiben, circa cathedras assiduum esse.

pyramidalſiſch, pyramidenförmig, *in pyramidis formam redactus. — *in pyramidis modum erectus (ſich in Form einer Pyramide erhebend). —

metam ob. metas imitatus (eine kegelförmige Figur nachahmend). — ein p. Bäumchen, metula; arbor metulas imitata. — Adv. *in pyramidis speciem ob. modum; pyramidis instar.

Pyramide, pyramis (πυραμίς, ἰδος, ἡ). — meta, kleine, metula (kegelförmige Figur ſüb, ꝛB. ein Baum). — eine P. aufbauen, aufſühren, errichten, pyramidem facere, construere, exstruere.

Pyrenäen, Pyrenaei montes; Pyrenaeus sal-tus.



Q, q, als Buchſtabe, Q, q, vollſt. Q littera. — als Schriftzug, Q litterae ductus.

Quackſalber, pharmacopola circumforaneus. auch bl. pharmacopola (φαρμακοπώλης, herumziehender Arzneihändler). — malus medicus. minime utilis medicus. imperitus ob. ignarus medicus (ein ſchlechter, unwiſſender Arzt, ein Pſuſcher, im Plur. auch bl. ignari, imperiti). — artifex improbus (ſeine Kunſt untreulich, d. h. aus Gewinnſucht ausübender Heilkünſtler, ſ. Liv. 5, 3, 6).

Quackſalberei, *pharmacopolae medendi ratio (Heilart eines Quackſalers). — mala medicamenta, orum, n. (ſchlechte Arzneimittel).

quackſalbern, I) ein Quackſalber ſein: *pharmacopolae negotium exercere. — II) einen Quackſalber gebrauchen: *pharmacopolam morbo adhibere. — ob. ſchlechte Arzneimittel anwenden, *malis medicamentis uti.

Quader, lapis quadratus. saxum quadratum (als größeres Bauſteſt). — tessella. crusta (kleines viereckiges Stückchen Marmor, dergleichen zu Moſaifarbeit gebraucht wurden). — ungeheuerer Quadern, quadratae moles. — etwas mit Quadern unterbauen, alqd saxo quadrato substruere: mit Quadern einſaſſen, saxo quadrato saepire: mit Quadern bauen, aufſühren, saxo quadrato facere (ꝛB. murum) ob. exstruere (ꝛB. turrim).

Quaderblock, moles quadrata.

Quaderſtein, ſ. Quader.

Quaderſteinbruch, lapicidina, de qua saxa quadrata eximuntur.

Quadrant, tetrans.

Quadrat, quadra. quadratum. — tetragonum (τετραγώνον), rein lat. figura quadrata ob. quadrangulum. quadrangulum (als Figur, ein Viereck). — lacus quadratus (Quarré in einem Kleide). — ins Qu., in quadratum; in quadrum; ex omnibus partibus (ſüb. von allen Seiten, ꝛB. terni palmi); quoquersus (nach allen Seiten hin, ꝛB. rates quoquersus pedum triginta). — zehn Fuß ins Qu., deni in quadrum ob. in quadram pedes; deni in quamque partem pedes: ins Qu. bringen, in quadratum redigere: ins Qu. anlegen, bauen, in quadrato constituere (ꝛB. ein Forum): ins Qu. angelegt, gebaut, in quadrato constitutus; quadratus (viereckig, ꝛB. oeci): genau ins Qu. angelegt, ad normam quadratus.

Quadratfuß, pes quadratus. — zehn Qu., deni in quadrum pedes.

Quadratlilie, *linea quadrata.

Quadratmaß, *mensura quadrata.

Quadratmille, *mille passus quadrati.

Quadratruhe, *decempea quadrata.

Quadratſchrift, littera quadrata.

Quadratſchuh, pes quadratus.

Quadratſtein, ſ. Quader.

Quadrat, quadratura (ꝛB. des Kreiſes, circuli). — die Qu. des Kreiſes verſuchen, circuli formam in quadratum redigere velle (nach Sen. ep. 88, 11).

Quadratwurzel, *radix numeri quadrati. — die Qu. ausziehen, *radicem numeri quadrati extrahere.

Quadratzahl, numerus quadratus.

Quadratzeil, *digitus quadratus.

Quadrillion, *quadrillio.

quadrieren, I) ins Sevierte bringen: quadrare; in quadratum redigere. — II) mit ſich ſelbſt multiplicieren: in se multiplicare.

quaten, von Froschen, I) v. intr. coaxare. — nicht qu., mutum esse. — er gebot den quatenben Froschen Ruhe, obstrepentes ranas silere jussit. — II) v. tr. canere (ſ. Verg. ge. 1, 378: veterem in limo ranae cecinere querelam).

Quaten, das, der Frosche, ranarum voces (Plin. 32, 74).

quäten, vagire. vagitum edere (auch von Haſen, Füchsen ꝛ.).

Quäten, das, vagitus.

Qual, cruciatus (eig. u. un eig.). — tormentum (eig. Folterpein; dann un eig. = peinigender Schmerz des Körpers ob. der Seele); verß. cruciatus et tormentum. — stimuli doloris (körperliche Qual). — Jndm. Qu. verursachen, eine Qu. anthun, alqm cruciati afficere; alqm cruciari (quälen, ſ. das. die Synon.): zu meiner Qu., ad me cruciandum.

quälen, cruciari. excruciare (eig. u. un eig.). — torquere (eig. auf der Folter peinigen, foltern; dann auch un eig. = foltern, martern, sowohl von Menſchen als vom Körper ob. Seelenſchmerz). — angere (ängſtigen, angſt und bange machen). — stimulare (eig. ſtacheln: dann un eig. peinigen, ꝛB. vom Gewiſſen). — vexare (keine Ruhe gönnen ſüb.). — urere (empfindlich heimſuchen, von Zuſtänden, ꝛB. pestilentia urens simul urbem atque agros). — Jnd. mit Fragen qu., alqm rogitando obtundere; zu Liebe, alqm rogitando enecare: Jnd. mit Bitten qu., alqm precibus fatigare: Jnd. mit Klagen qu., alqm querelis angere.

Quäler, tortor. carnifex (eig., als Henker). — vexator (un eig., Beunruhiger).

Quälgeiß, ſ. Plagegeiß.

qualificieren, zu etwas, aptare alqd alci rei ob. ad alqd (paſſend machen). — instituere alqd ad alqd (gehörig einrichten, ordnen). — ſich zu etwas qu., aptum ob. idoneum ob. opportunum esse ad alqd (ſ. „paſſend“ den Unterſch. der Objectt.).

qualifiziert, ſ. brauchbar.

Qualität, I) Beſchaffenheit (w. vgl.): natura (natürliche Beſchaffenheit). — bonitas (Güte, gute

Beschaffenheit, *q̄d. aqua ejusdem bonitatis: u. secunda bonitas*). — *baß. = Sorte, w. f.* — II) *La-
lent: virtus.*

quantitativ, genere (vgl. „quantitativ“).

Qualm *rc.*, f. Dampf *rc.*

qualvoll, acerbissimus. — auf qu. Art, cruci-
bilität; crudelissima (auf sehr grausame Art): in so
qu. Lage bin ich, indem ich dieses schreibe, in tantis
tormentis eram, quum haec scriberem.

Quantität, I) Größenbeschaffenheit: quantitas.
— *modus (Maß, q̄d. pecuniae) — magnitudo (Größe).*
— *numerus (Zahl, q̄d. frumenti) — copia (Menge).*
— aliquot (einige und zwar viele). — in großer Du.,
multus: die Du. von etw. vermindert sich durch etw.,
alq̄ re alqd minuitur (*q̄d. gelando liquor minuitur*). — II) Rängenmaß in der Prosodie: *mensura;
*quantitas.

quantitativ, multitudine (durch die Menge). —
numero (durch die Zahl). — crescendo (durch Wach-
sen). — gradu. quasi gradibus (Stufenweise; alle im
Ggß. von genere, qualitativ). — qu., nicht qualitativ
verschieden sein, inter se magnitudine et quasi gra-
dibus, non genere differre: qualitativ, nicht qu.
bestimmt werden, genere, non numero cerni (*q̄d.*
von Reichtum, Ehre, Ruhm): nur qualitativ, nicht
qu. Werth haben, genere valere, non magnitudine:
einer qu. Vermehrung fähig sein, crescere: einer
qu. Vermehrung nicht fähig sein, crescendi accessio-
nem nullam habere. Vgl. üß. Rügeß. Stil.
Rust. 4. S. 215.

Quantum, f. Theil, Summe, Quantität no. I.
Quappe, mustela.

Quarantaine, *tempus valetudini spectandae
praestitutum. — Du. halten, *valetudinis spectan-
dae causa in statione retineri: Jmb. Du. halten
lassen, *advenientem alqm segregare, ne quis alius
contaminetur.

Quart, I) geronnene Milch: coagulum (lactis).
— II) weicher Käse: caseus mollis. — III) Roth: a)
eig.: lutum. — b) uneig., geringfügige Sache: res
vilis; res levis.

Quarré, I) Viered üß., f. Quadrat. — II) als
milit. f. i.: orbis (ein Kreis, dergl. die Soldaten der
Älten in denselben Fällen schlossen, in welchen die
unserigen ein Viered [Quarré] bilden, welches die
Älten nicht konnten; denn agmen quadratum ist =
ein in geordneter Schlachtlinie [so daß das ganze Heer
gleich]. Ein Parallelogramm bildete) einherziehendes
Heer). — ein Du. bilden, orbem facere ob. colligere;
in orbem coire; in orbem se tutari: im Du. mar-
schieren, *orbe facto ire: im Du. marschieren lassen,
*orbe facto ducere.

Quart, I) der vierte Theil: pars quarta. — qua-
drans (auch als Maß von Flüssigkeiten). — II) Quart-
format: *forma quartanaria. — groß Du., *forma
quartanaria major: klein Quart, *forma quarta-
naria minor.

Quartal, Vierteljahr, spatium trimestre. — 3ft
es = Quartalgeß, f. b.

Quartalgeß, *pecunia tertio quoque mense
solvenda.

quartaliter, **quartalweise**, tertio quoque
mense.

Quartalischuß, *ratio tertio mense confecta.

Quartaner, *discipulus quartae classi ascri-
ptus; *quartanus.

Quartanfieber, febris quartana; gew. bl. quar-
tana. — ob. umsch. febris quartis diebus recurrens.
— ich geneße vom Du., quartanam passus convalesco.

Quartant, **Quartband**, *liber formā quar-
tanaria.

Quartblatt, *scida formā quartanaria.

Quarte, I) in der Musik: diatessaron (*q̄d. diatessaron*, Vitr. 5, 4 sq.). — II) in der Fechtkunst: ma-
nus quarta (Quint. 5, 18, 54).

Quartett, *cantus a quatuor symphoniacis
Quartformat, f. Quart no. II. [editus.

Quartier, I) der vierte Theil eines Maßes: qua-
drans. — II) Abtheilung ins Geviert: pars (Abthei-
lung üß.). — vicus (Stadtviertel). — regio (Bezirk
der Stadt). — pagina (Abtheilung des Feldes, des
Weinbergs). — die abgelegenen Quartiere der Stadt,
aversa urbis. — III) Wohnung: habitatio (im Allg.).
— tectum (Dach und Fach als bergender Schutzort).
— deversorium (der Ort, wo man auf der Reise ein-
kehrt u. sich aufhält, Einkehr, Absteigequartier). —
hospitium (der Ort, wo Fremde, auch Soldaten, ein-
kehren: die Herberge, bes. die Wohnung eines Gast-
freundes). — mansio (ein Nachlager). — wo ins Du.
legen, f. einquartieren: Du. bei Jmbm. nehmen, f.
einkehren: Du. bei Jmbm. haben, habitare apud
alqm; tecto receptum esse ab alqo: im Du. lie-
gen (von Soldaten), per hospitium dispositos ob.
dispersos esse (in einzelnen Häusern liegen); in op-
pido ob. in oppidis collocatos esse (in einer oder
in mehreren Städten einquartiert sein, im Ggß.
des Bivouaquierens); in aestivis esse (ein Stab-
quartier haben im Sommer); in hibernis esse (ein
Stabquartier haben im Winter): bei Jmbm. im
Du. liegen, alqis hospitio uti: zu Pergamum im
Du. liegen, hospitium Pergami accepisse: Du. er-
halten zu Pergamum, hospitium Pergami accipere:
Jmbm. Du. geben, alqm hospitio recipere. alqm
domum ad se recipere. alqm tecto recipere (eig.,
Jmb. in seinem Hause aufnehmen); alqis vitae par-
cere. alci (victo) vitam dare (Jmbm., bes. einem
Besiegten, das Leben schenken; vgl. „Pardon“): das
Heer Jmbds. mit Du. u. Proviant versorgen, alqis
exercitum tectis et copiis sustentare: der Winter
trieb die Feinde in die Quartiere, hiems concedere
in tecta hostes coegit.

Quartierfreiheit, I) Freisein von Einquartie-
rung: *immunitas militum hospitio recipiendo-
rum. — II) Asylrecht: jus asyl.

Quartiergeld, I) Hausmiethe, w. f. — II) =
Geld für ein Nachtquartier: pretium mansionis
(Jmbm. bezahlen, alci persolvere).

Quartiermacher, f. Fourierschütze. [est.

Quartiermeister, *qui antecursoribus prae-

Quartseite, *plagula formā quartanaria.

Quarz, *quarzum (L.).

quarzähn, *quarzo similis.

quarzig, *quarzo repletus.

Quaste, etwa fimbriae.

Quatember, I) Quartal: spatium trimestre. —
am Du., tertio (quoque) mense. — II) Quatember-
steuer: *tributum tertio quoque mense pendendum.

Quaterne, numerus quaternarius. — quaternio
(als Würfelzahl).

Quede, **Quedengras**, *triticum repens (L.).

Quedenwurzel, *radix tritici repentis.

Quedfilber, argentum vivum. — hydrargyrum
(ὕδραργυρος, durch Kunst bereitetes). — *mercurius
(als f. d. der Mediciner).

Quedfilbererz, *minera argenti vivi.

Quedfilberlager, *vena argenti vivi.

Quehle, f. Handtuch.

Quell, f. Quelle.

Quellbrunnen, fons putealis.

Quellchen, fonticulus.

Quelle, I) eig.: fons (das aus der Erde hervor-
sprudelnde Wasser und die Stelle, wo es hervorbricht).

- scaturigo (das hervorsprudelnde Wasser, insofern man daran ein gewaltiges Hervordringen aus der Erde wahrnimmt). - caput (der Ort, wo eine Quelle, ein Fluß u. entspringt). - eine warme Qu., fons calidus; aquarum calentium fons: eine kalte Qu., fons frigidus: eine eiskalte Qu., fons gelidissimas aquas profundens: eine süße Qu., fons dulcis aquae: eine bittere Qu., fons amarus: eine reiche Qu., fons, ex quo largae aquae manant: eine nie abnehmende Qu., fons sine intermissione largus: eine ungesunde Qu., fons vitiosus. - die Qu. steigt u. fällt, fons augetur minuiturque. — II) uneig.: fons (im Allg., auch = Hülsquelle). - caput. principium (erster Anfang); verb. fons et caput; principium et fons. - origo (Ursprung). - causa (Ursache, zB. lacrimarum); verb. causa atque fons. - parens (gleichf. der Erzeuger, die Erzeugerin). - mater (gleichf. die Mutter, Urheberin). - auch id unde ob. ex quo sumitur, petitur alqd (das, woher etw. genommen wird). - die vier Quellen der Moralität u. der Pflicht, quatuor genera, ex quibus honestas officiumque manat: es ist etwas die Qu. von etwas, est alqd fons etc. alcjs rei; alqd manat ex ob. ab alqa re (es fließt etwas her aus ob. von u.); fluit origo alcjs rei ex alqa re (der Ursprung von etw. fließt aus u.); alqd nascitur, gignitur, oritur, existit ex alqa re (es entsteht etwas aus u.); alqd sequitur ob. consequitur alqam rem (etwas folgt aus etwas): das ist die Qu. meines Ruhms geworden, ab his fontibus profluxi ad hominum famam: dieser Sieg wurde die Qu. des bittersten Jammers, acerbissimo luctu redundavit ista victoria: die Qu. einer Freude aufsuchen, invenire unde petatur gaudij possessio: durch solche Spuren pflügt man zur Qu. des Brechens zu gelangen, talibus vestigiis ad caput malefici perveniri solet: aus der Qu. schöpfen, e fonte haurire alqd: bei etwas auf die Qu. zurückgehen, a fonte repetere alqd; ab ipso velut fonte petere alqd; a capite accessere alqd: die Qu. der Güttätigkeit erschöpfen, fontem benignitatis exhaurire. - aus guter Qu. (erfahren) haben, bono auctore comperisse: aus sicherer, certo ob. haud incerto auctore comperisse; certos ob. idoneos auctores habere: er ist gewöhnlich meine Qu., si quid aliquando scio, ex isto soleo scire.

quellen, I) v. *intr.* 1) = hervorquellen, w. f. — 2) anquellen vom Wasser: turgescere (v. Holz u.). - crescere (wachsen, zB. im Rothen, coquendo [v. Hülsenfrüchten]: durch die Rässe, humore [v. Holz]: der Bissen quillt im Munde, crescit in ore cibus). — II) v. *tr.* quellen lassen, wie Erbsen u.: *efficere, ut turgescat alqd.

quellenreich, fontibus abundans. - qu. sein, fontibus abundare ob. scaturire.

Quellenstudium, *studiorum id genus, quo e fontibus litterae hauriuntur. - bei der Bereifungzeit das Qu. betreiben, exquisitius quam vulgus hominum studere litteris, quibus fons perfectae eloquentiae continetur.

Quellennymphe, fontanum numen (f. Ov. met. 14, 328: fontana numina Naiades). - Naias, ädis, f. Nais, idis, f. (Ναϊάς, Ναις, Naiade, Wasser-nymphen).

Quellwasser, aqua fontis (das Wasser der Quelle ob. aus der Quelle). - fons. scaturigo (die Quelle als Wasser, f. „Quelle“ den Untersf.). - aqua vivo e fonte ob. vivis e fontibus hausta. aqua fontinalis. aqua fontana. aqua viva (aus der Quelle ob. aus den Quellen geschöpftes Wasser). - das Qu. steigt u. fällt wie ein Brunnen, fons ad putei modum augetur minuiturque.

Quendel, *serpyllum (L.). - römischer Qu. (Thymian), *thymus vulgaris (L.).

Quentchen, drachma; quadrans semunciae. - Hebr. = Bischen, Fünfchen, w. f.

quer, transversus. - transversarius (in die Quere liegend). - Versf. von diesen ist obliquus, d. i. schräg. — *Adv.* transverse; e transverso; per transversum. - qu. über das Forum gehen, transverso foro ambulare.

Querbalten, tignum transversum ob. transversarium; transtrum. - ein kleiner Querb., transillum: etwas durch Querbalten verbinden, alqd materiā jugamentare (Vitr. 2, 1, 3).

Querbank, transtrum.

Quere, in die, in transversum. - ex ob. de transverso (quer her). - per transversum (querfelüber). - da kommt dir mir Strato in die Qu., ecce tibi de transverso Strato: es kommt mir etwas in die Qu., alqd mihi de improvviso obicitur: er behauptet, dem Weisen komme das Geschid selten in die Qu., exiguum dicit fortunam intervenire sapienti: was im Menschenleben in die Qu. kommt, quae ex transverso in vitam humanam incurrunt.

querfelbein, per transversum. - ex ob. de transverso (quer her). - qu. kommen mit einer Bitte, de transverso rogare, ut etc.: qu. fragen, *necopinato quaerere.

Querfinger, digitus transversus.

Querflöte, tibia vasca (griech. *πυλαυλος*).

Querfolie, *transversa charta.

Quersacke, sulcus transversus (vgl. Col. 2, 4 *extr.*: in arando est observandum, ut transversus mons sulcetur, d. i. daß man an einem Berge in Quersacke adere).

Quergang, via transversa. - **Quergäßchen**, angiportus. - **Quergasse**, via transversa.

Quersgraben, fossa transversa.

Querhaub, als Maß, palmus; quatuor digiti transversi. - eine Qu. groß, breit, palmaris: zwei Querschände lang, bipalmis: einen Fuß u. eine Qu. breit, crassitudine palmi pedalis.

querhauddreit, palmaris.

Querscholz, tignum transversarium (querüber befestigter Balken u., zB. Riegel bei Gebäuden). - transillum (kleiner Querschalt). - sera transversa (Querlatte, Riegel quer vor eine Thür zu schließen, *μοχλος*).

Querschopf, homo praeposterus.

Querlatte, sera transversa.

Querlinie, linea transversa (Querstrich). - versiculus transversus (querüber geschriebene Zeile).

Querspfeife, *fistula transversa.

Querspfeifer, *qui fistula transversā canit.

Querriegel, f. Querscholz.

Quersack, mantica bisaccium (im Allg., bis. bei Petr. 31, 9). - hippoperae (*ἵπποπεραι*, Mantelsack, f. b.).

Querstange, ames (sowohl die an einer Stänfte als die, welche quer über etwas geschlagen wird). - sera transversa (die Querlatte, welche zB. quer über nebeneinanderstehende Pfähle geschlagen wird).

Querstraße, via transversa.

Querstrich, linea transversa. - uneig., die Querstriche im menschlichen Leben, quae ex transverso in vitam humanam incurrunt. - Jmdm. einen Qu. machen, alci rationes conturbare: er behauptet, das Geschid mache dem Weisen selten einen Qu., exiguum dicit fortunam intervenire sapienti.

Querstück, pars transversa. - von Holz, f. Querscholz.

querüber, f. (in die) Quere.

Quertwand, *paries transversus.

Querweg, via transversa (im Allg.). — trames transversus (als Nichtweg). — limes transversus (als Weg).

Querzeile, transversus versus ob. (kleine) verticalis.

Querzug, f. Kreuzzug no. I.

quetschen, elidere (auch die Stimme beim Un-
terdrücken, wie Quint. 11, 3, 51: vox elisa). — col-
lere. comprimere (zusammenbrücken, quetschen). —
contundere (zusammenstoßen, zerquetschen). — con-
sanciare (quetschend verwunden, zB. crus et utrum-
que brachium pontis ruinā consanciat, gequetscht
an z.).

Quetschung, collisio. compressio. contusio (als
Zusammenschlag). — *membrum pars elisa (gequetschter Theil
eines Gliedes). — eine Qu. erleiden, elidi, collidi,
comprimi, consanciare (f. „quetschen“ über die Verba).

Quetschsilber.

quiesce, vagire. vagitum edere (auch v. Thieren).

Quiesce, bas, vagitus.

Quinte, I) in der Musik, a) als Klangstufe: dia-
pente (h δα πέντε, Vitruv. 5, 4 sq.). — b) die schwächste
Seite auf der Geige: *chorda tenuissima. — II) in
der Rhetorik: manus quinta (f. Quint. 5, 18, 54).

Quintarne, numerus quintarius. — quinio (als
Stückzahl).

Quintessenz, flos. — die Qu. aus allen Gerüchen,
amodore cunctis factus: die Qu. aus einem Buche,
lres rerum e libro decerpit.

Quintett, *cantus a quinque symphoniacis
edimus.

Quiri, radia. rudicula (kleines Stäbchen zum
Umwickeln).

quirien, rudicula peragitare (üb. mit einem
Stäbchen heftig in Bewegung setzen, peitschen z.). —
rudicula ob. rudiculis miscere (mit einem ob. mit
mehreren Stäbchen durcheinandermischen).

quitt, sein, zB. seiner Schuld, aes alienum sol-
vare: einer Sache qu. u. lebig sein, alcijs rei exper-
tum esse: mit Jmbm. qu. sein, pares rationes habere
zu algo (auch abtr. f. Tac. ann. 18, 14). — ich bin
zuer Pflicht gegen alle meine ärgsten Widersacher
u. mei ratio officii est omnibus iniquissimis meis
peroluta: quitt! nihil reliqui est.

Quitte, malum cydonium.

Quittenbaum, cydonia.

quittengeld, melinus (μῆλινος, zB. vestimen-
tum).

Quittenkern, *granum mali cydonii.

Quittenkern, suci (malorum) cydoniorum.

Quittenwein, *vinum ex malis cydoniis factum.

quittieren, I) den Empfang der Schuld beschei-
nigen: apocham conscribere (eine Quittung ausstel-
len, spät. Jct.). — acceptum alqd testari (beschei-
nigen, daß man das Geld zc. empfangen habe). — ac-
ceptum referre alqd (ins Rechnungsbuch eintragen,
daß man etwas bekommen habe). — Jmbm. qu., cum
alqorationem signare parem: seinem Schuldner qu.,
debitorem liberare. — ich, z. Titius, quittiere (be-
kenne schriftlich), daß ich von P. Mävius 15000 Ge-
sterzien als Darlehn baar empfangen habe, L. Titius
scripsi me accepisse a P. Maevio quindecim milia
nummata a domo (Paul. dig. 12, 1, 40 in.). — II)
etwas aufgeben, f. Lebewohl (sagen einer Sache). —
ein Amt qu., auch bl. „quittieren“, munere se abdi-
care u. (bei den Histor.) munus abdicare: den Kriegs-
dienst, Evidienst qu., f. abhandeln no. II, a u. b.

Quittung, apocha (ἀποχή) ob. accepti latio
(die Quittung des Gläubigers, mit dem Untersch., daß
die ap. nur gilt, wenn die Zahlung wirklich geleistet
ist, die acc. lat. aber üb. den Schuldner von der
Zahlung frei macht, f. Ulp. dig. 46, 4, 19). — anta-
pocha (ἀνταπόχη), die Gegenquittung des Schuld-
ners, worin er bezeugt, daß er die Schuld bezahlt u.
Quittung empfangen habe, spät. Jct.). — securitas
(sicher stehende Quittung, nachaug. t. z., zB. securi-
tates accipere, reddere). — eine unterschriebene u. be-
siegelte Qu., *apocha manu sigilloque firmata: eine
Qu. über eine bezahlte Schuld, apocha solutae pec-
uniae: eine ohne empfangene Zahlung ausgestellt
Qu., cautio sine pretii numeratione (Jct.): eine
Qu. ausstellen (über etwas), apocham conscribere
(eine Qu. abfassen); acceptum alqd testari (beschei-
nigen, daß man etwas empfangen habe); antapocham
conscribere (eine Gegenquittung abfassen, f. oben).

Quoblibet, f. Mischmaß.

Quote, pars; portio.

Quotient, *quotus.

R.

R, z. als Buchstabe R, r. — vollst. R littera. — als
Zusatz, R litterae ductus. — das griechische R,
Rho littera: das doppelte R, littera R gemina; R
duo.

Ras, f. Segeßlange.

Rabatt, remissio. — R. geben, *remittere de
pretio indicato: 10 Procent R. geben, *remissionem
centimarum denarum facere.

Rabatte, *pars antium. — die Rabatten, antes.

Rabbi, Rabbiner, *Rabbinus; *magister Ju-
daeorum.

Rabe, corvus. — corvi simulacrum (als Bild von
einem z.). — der Rabe schreit, corvus crocit ob. cro-
cit. — er steht wie ein R., nihil est furacius illo
(Mart. 8, 59, 3): schwarz wie ein R., f. rabenschwarz:
die Spitze der Raben werden, corvos pascere. —
Erwachs., ein weißer Rabe, corvorarior albo (Juven.
3, 202); vgl. „Sperling (weißer)“.

Raberei, ovum corvinum.

Rabenfeder, *penna corvina.

Rabengefchrei, crocitus.

Rabenhaar, *capilli coracino colore.

Rabenmutter, mater impia.

rabenschwarz, niger tamquam corvus (schwarz
wie ein Rabe, v. leb. Wesen). — coracino colore (von
rabenartiger Farbe). — nigerrimo colore (von sehr
glänzend schwarzer Farbe). — nigerrimus. perniger
(üb. sehr glänzend schwarz [pern. b. Plaut. Poen.
5, 2, 153, wo oculi pernigri]; alle v. leb. Wesen u.
v. Dingen). Vgl. „lohl-schwarz“.

Rabenschwärze, color coracinus (die raben-
schwarze Farbe). — corvina nigredo (die Beschaffen-
heit einer Sache, die es macht, daß sie rabenschwarz
erscheint, zB. capillorum, Spät.). — nigerrimus color
(die ganz glänzend schwarze Farbe üb.).

Rabenspelze, corvorum cibaria, n. pl. — zur R.
werden, corvos pascere.

Rabenstein, *saxum sceleratum (wie die Alten
sagten campus sceleratus [f. Liv. 8, 15 extr.] für
den Ort, wo verbrecherische Befehle lebendig be-

graben wurden). – am R. sterben, *in saxo scelerato ob. in cruce pascere corvos.

Rabenvater, pater impius.

Rabulistik, rabula. – clamator, proclamator, latrator (Schreier); verb. rabula latratorque. – legulejus, formularius (Advocat, der durch Festhalten am Buchstaben des Gesetzes seinen Gegner philaniert). – legum contortor (Gesetz- od. Rechtsverbreher). – calumniator (philanierender Rechtsverbreher, Ränkeschmied). – veterator (ein in Knissen routinierter Anwalt). – rabulistisch, veteratorius (durchtrieben, v. ratio dicendi). – calumniosus, Adv. calumniose (ränkevoll).

Race, genus. – semen (eig. Same, meton. für genus). – von guter R., boni seminis: von edler R., nobilis: eine edle R. Jagdhunde, nobiles ad venandum canes: die R. fortpflanzen, servare indolem: Stuten wohnen schicken, um die R. zu verebeln, equas ad genus faciendum algo mittere.

Rachbegierde, f. Rachgier.

rachbegierig, f. rachgierig.

Rache, poena, poenae (Strafe, Strafen im Allg., die man, um zu rächen, an Jmbm. vollzieht). – ultio (die Rache, die man in Folge leidenschaftlicher Aufregung über eine erlittene Unbill aus eigener Rachtvollkommenheit nimmt, die Privat- od. Selbststrafe). – vindicta (die Rache als Genugthuung, welche die Götter, das Gesetz od. die Obrigkeit u. auch Andere kraft des Gesetzes nehmen, die Ahndung). – ultionis cupiditas (Rachgier). – ira, iracundia (leidenschaftliche Aufregung, im Herzen lodende Rache). – aus R., *ulciscendae ob. persequendae injurias causā; *ultionis ob. ulciscendi cupiditate incensus; dolore concitatus ob. incensus (vom Rachegefühl befeelt); iracundia inflammatus (von Rachgier entflammt): R. nehmen, üben (an Jmbm.), f. (sich) rächen: seine R. sättigen, ultione se explorare: Jmb. seine R. fühlen lassen, algo iratum me sentit: Jmb. seine R. nicht fühlen lassen, alqm inultum esse pati; für etw., alqm non ulcisci pro algo re; inultum ob. impunitum dimittere alqd: er soll meine Rache fühlen! hoc haud inultum feret! haud ob. non impune feret!: seine R. fahren lassen, iram omittere: dem Staate opfern, iracundiam rei publicae dimittere: Jmbd. R. fürchten, timere poenam ex aliquo; timere ultionem ex algo: Jmb. zur R. aufmuntern, auffordern, alqm ultum injurias hortari: auf R. sinnen, poenam meditari: auf unerhörte R. gegen Jmb. sinnen, novam poenam in alqm meditari.

Rachegeist, furia. – die Rachegeister, furiae; deae vindices facinorum et scelerum: die Rachegeister der Schwester und des Gatten plagten ihn, furiae sororis et viri eum agitabant.

Rachen, fauces (als Schlund). – rictus (als weit offener Mund). – aus dem Rachen reißen, eripere e faucibus (eig. u. bildl.).

rächen, Jmb. oder etwas, ulcisci alqm ob. alqd (für Jmb. ob. etwas in Folge des Zorns über ein zugefügtes Unrecht aus eigener Rachtvollkommenheit Rache nehmen). – vindicare alqm ob. alqd (gesetzmäßig Genugthuung verschaffen, ahnden, bef. von Gesetzen und von der Obrigkeit). – persequi alcjs poenas ob. (nachhaugst). exsequi alqm (der Rache für Jmb. ob. etw. nachgehen, bezeichnet das nicht Rasten, bis man das Ziel seiner Rache erreicht hat; daher verb. ulcisci ob. persequi). – poenas capere pro algo ob. alcjs rei. poenas alcjs rei expetere (Strafe nehmen, fordern für Jmb. ob. etwas). – punire alqd (bestrafen üb.); verb. ulcisci et punire. – persequi alqd (als rächender Beteiligter bestrafen). – Jmbd. Lob r., alcjs mortem (ob. necem) ulcisci ob. vindicare

ob. persequi: Jmb. (Jmbd. Lob) durch das Blut Jmbd. r., alcjs ob. alcjs manibus sanguine alcjs parentare. – sich rächen, se ulcisci; injurias ulcisci ob. persequi: sich an Jmbm. r. (für erlittenes Unrecht), ulcisci ob. persequi alcjs injurias; ulcisci alqm pro acceptis injuriis; vindicare in alqm; poenas petere ob. expetere ob. repetere ob. exigere ob. capere ab algo: sich an Jmbm. für eine Person ob. Sache ob. eine Person ob. Sache an Jmbm. r., ulcisci alqm pro algo ob. pro algo re (Jmb. rächend bestrafen für r.); vindicare alqd ab algo (etwas rächend ahnden an Jmbm.); poenas alcjs ob. alcjs rei repetere ab algo (Strafe für etwas von Jmbm. fordern). – Jmb. rächen wollen, alqm ultum ire: etwas nicht rächen, inultum et impunitum dimittere alqd; relinquere alqd: sich nicht rächen, injurias acceptas non persequi; injuriam inultam et impunitam dimittere: ich will mich schon an ihm rächen, inultum id numquam a me auferet: ich bin schon genug gerächt, satis est mihi supplicii.

Rächer, ultor ob. vindex alcjs ob. alcjs rei. punitor alcjs rei (der Rächer Jmbd. ob. einer Sache, f. „rächen“ den Unterf. der Verbs). – ultor injuriarum. punitor doloris sui (der Rächer seiner selbst für zugefügtes Unrecht oder Leid).

Rächerin, ultrix.

Rache Schwert, *gladius ulciscantis. – das R. der Gerechtigkeit, *gladius injurias ulciscantis ob. persequentis justitiae.

Rachegefühl, im Bfsg. dolor (f. Cic. de legg. 1, 40; de off. 2, 79. Hor. ep. 1, 2, 60). – von R. getrieben, dolore concitatus ob. incensus.

Rachgier, cupiditas ulciscendi ob. ultionis. – ira, iracundia (als im Herzen lodende Rache). – von R. entflammt werden, cupiditate ulciscendi ardere coepisse; ardere coepit animus ad ulciscendum: vor R. brennen, cupiditate ulciscendi ardere; ardet animus ad ulciscendum: seiner R. freien Lauf lassen, irae suae indulgere: seine R. befriedigen, cupiditatem ultionis ob. iram explorare: seine R. unterbrüden, iram omittere; aus Rücksicht für Jmb., alcjs iracundiam dimittere.

rachgierig, ulciscendi cupidus (in einem einzelnen Fall). – poenae cupidus (begierig nach Strafe, in einem einzelnen Fall). – qui nullam injuriam inultam atque impunitam dimittit (der seine Beleidigung ungerächt läßt).

Rachgöttin, dea ultrix (Dicht.). – furia (Furia; vgl. „Rachegeist“).

Rachsücht, rachsüchtig, f. Rachgier, rachgierig. **Rafete**, f. Rafete.

Rab, rota (im Allg.). – tympanum (τύμπανον, aus Brettern zusammengefügt) Rab an Winden u., wie unsere Rührräder). – radii (die Speichen eines Wagenrades, v. den Kopf zwischen das R. stecken, caput radii inserere). – terebra (das Rab der Steinschneider). – ein Fußgestell mit Rädern, basis subiectis rotis: ein Sturmbod auf Rädern, aries subrotatus: auf Rädern fortgeschoben, fortrollen, subiectis rotis trahere, propellere. – ein R. schlagen, se cernulare ob. bl. cernulare ob. cernare (sich überfchlagen, bef. absichtlich u. in Folge einer Kunstfertigkeit: der dieses thut, cernulus); se rotare (sich im Kreise herumwerfen); praecipitem aut terram dari (kopfüber zur Erde stürzen); rotare (mit dem Schwange, v. Pfau, Col. 8, 11, 8, bas. auch umfch. durch semet ipsum veluti mirantem caudas gemmantibus pennis protegere; vgl. Plin. 10, 43: gemmantibus expandit gemmas; u. Paed. 4, 18, 8: pictis plumis gemmeam caudam explicas). – Jmb. ein R. schlagen lassen, alqm praecipitem dare (Jmb. kopfüber

niederlegen; alqm rotare (Jmb. im Kreise in der Zeit herumlegen, Plin. 8, 51). – Jmb. außs R. festhalten, alqm radius rotas dstringere: außs R. geflochten sein, radiis rotas districtum pendere.

Radachse, axis rotas.

radrefchen, die Worte, verba refringere (Stat. Silv. 2, 1, 128). – verba corrupte pronuntiare (nach Geil. 18, 80, 9). – os in peregrinum sonum corrumpere (mit fremdem Accent u. gebrochen die Worte aussprechen, etwa wie ein Franzose das Deutsche, (Junt. 1, 1, 18).

Radchen, rotula.

Radberge, pabo (Isidor. Gloss.).

Radefelge, f. Felge.

Radchane, ligo.

Radelsführer, caput (Haupt, zB. defectionis). – princeps (Anführer, seditio, factionis). – dux (Führer). – anctor (auf dessen Rath etwas unternommen wird, zB. seditio, discordia: u. hujus consilii); verb. dux et princeps; dux et anctor. – der alcs rei (der Anführer von etwas, zB. seditio, tumultus, belli). – tuba alcs rei (der das Signal zu etw. giebt, zB. rixas, belli). – architectus sceleris (Angeber einer Schandthat). – der R. bei einer Brandstiftung, fax incendii; im Plur. si, quorum opera confutatum id incendium: R. bei einer Schwörung, caput conjuratorum; princeps conjunctionis: einer der ersten R. (beim Aufbruch), unus magnus dux seditiois.

Rademacher, *rotarum artifex. – „Ist es üblich.“ – Bager, f. b.

Radnabe, rotas modiolus.

radern, Jmb., alqm (citatis jumentis) obtere (Jmb. überfahren, Suet. Ner. 5). – alci crura frangere od. estringere (Jmb. durch das Rad hindurch).

Radern, das, *rotas supplicium.

Radernwerf, rotas (die Räder). – machina rotas: Maschine aus od. mit Rädern, zB. das R. in Bewegung od. in Betrieb setzen, machinam rotalem impellere, Spät.).

Radernring, in similitudinem rotas circumscribere.

Radhemme, sufflumen. – die R. einhängen, rotas sufflaminare.

radical, f. gründlich. – ein Radicaler (im politischen Sinne), communis salutis inimicus. – Adv. f. grundend.

radieren, radere; eradere.

Radiermesser, scalpellum.

Radischen, radica; radix Syriaca.

Radnagel, *clavus rotas.

Radstiene, f. Schiene.

Radstiel, radius rotas.

Radstier, f. Radhemme.

Radstier, orbita impressa; im Jshg. auch bl. erbita – laum die R. finden können, impressam orbitam vix videre posse.

Radstiel, axis rotas.

radstien, an sich, arripere. – festinanter außer sich forttragen).

Radstien, minuta subtilitas (Epithetigkeit).

Radstien, (Schlaueit).

Radstien, sollertia ingenii (Anschlagsigkeit). – calliditas (Durchtriebenheit, Schlaueit). – R. im Jshg. sollertia luxuriae.

Radstien, I) v. tr. reiner machen: purgare. – II) r. mdr. auf etwas raff., initia subductaque ratione meditari alqd (berechnend auf etw. sinnen, zB. nefaria scelera). – exquirens alqd (aufzufinden suchen, zB. novas voluptates). – subtiliter et eleganter

ter excogitare alqd (mit Scherffinn u. feiner Wahl ausdenken, zB. quotidie aliquid). – immer auf neue Genüsse raff., *novarum voluptatum comparandarum callidum artificem esse: jene raffinierten auf irgend einen bösen Streich gegen mich, illi homines mihi nescio quid mali consulunt, quod faciant.

raffiniert, I) eig.: purgatus. – II) uneig.: sollers (anschlagsig, im guten u. üblen Sinne, zB. agricola: auch in etw., zB. in exquirendis novis voluptatibus). – callidus (schlau, im üblen Sinne „durchtrieben“, zB. Epithete, hervorgehoben: Grausamkeit, saevitia). – excogitatus (wohl ausgedacht, zB. excogitata crudelitate necari). – subtiliter et eleganter excogitatus (mit Scherffinn u. feiner Wahl ausgedacht, zB. voluptates). – r. Luxus, sollertia luxuria; luxus eruditus: ein r. Zaudern, homo ingeniosissime nequam: auf r. Bosheit sinnen, initia subductaque ratione nefaria scelera meditari.

ragen, über etw., f. emporragen. – aus etw., f. herausragen, hervorragen.

Ragout, etwa minutal.

Rahm, flos lactis.

Rahmen, forma (im Allg.). – margo (Rand, erhabener Rahmen). – tabula marginata (Rahmen mit der Hinterwand). – ein Gemälde in einen R. fassen, picturam in forma lignea includere; picturam tabula marginata includere: unter Glas u. R. bringen, sein, f. Glas. – Bildl., ich will sein ganzes Bild in einen kleinen R. fassen, in brevi quasi tabella totam ejus imaginem amplectar (= ich will ihn kurz schützen).

Rain, margo agri (als Ackerand). – semita (als schmaler Ackerweg). – confinium (als Grenzscheide zwischen zwei Aedern leer gelassener Raum). – limes (die Grenze zwischen zwei Aedern bildender Duerweg; f. Varr. r. 1, 16, 6, wo lim. u. conf.).

Raison, f. Vernunft.

raisonnabel, f. vernünftig, richtig, billig. **Raisonnement, ratio** (im Allg., Betrachtung, Urtheil über etwas). – ratiocinatio, argumentatio (Art zu schließen). – sermones (das Reden der Leute). – schlechtes R., ratio male instituta: scharffinnig in seinem R. sein, argumentari acriter.

Raisonneur, lingua feroc.

raisonnieren, I) schließen: argumentari. – II) übel reden über Jmb. od. etw., improbe dicere de m. Abl. – „Ist es = „durchscheln“, f. b.

Raisonnieren, das, improbitas linguae (böse Zunge). – sermones (das Geschwätz der Leute). – hierdurch machte er dem R. der Leute ein Ende, quo facto retudit sermones.

Rafete, *radius pyrius: eine R. steigen lassen, *radius pyrium sublime expellere: die R. steigt, *radius pyrius sublime fertur.

Ramme, fistuca. – rammen, f. einrammen.

Rand, margo (als Grenze einer Fläche übh.). – ora (als an einem Gegenstande hinausende kantige Einfassung, Saum). – labrum (eig. die Lippe, dann von dem auswärtsgehenden Rand einer Öffnung, zB. eines Horns, Grabens). – limbus (die Bordüre eines Kleides, f. Besatz). – balteus (Rückenrand). – crepido (gemauerte Einfassung, zB. einer Straße, eines Ufers, Flusses etc.). – der R. der Eigel, circulus glandis (medic. t. z.). – der R. der Brüste, primus aditus pontis (der Eingang ganz vorn an der Br.). – der R. der Erde, terrarum ultimus finis; extremi orbis terrarum termini. – mit einem R. umgeben, marginare. – Bildl., am R. des Grabes, cujus aetati mors propior est (der seinem Alter nach dem Tode näher ist); capulo vicinus (dem Sarge nahe); moriens. moribundus (sterbend); sub ipsum funus

(schon bald eine Leiche); *periculo mortis extremo* (in der letzten Gefahr des Todes, schon dem Tode nahe): am R. des Grabes stehen (schon mit einem Fuße im Grabe stehen, schon einen Fuß im Grabe haben), *capulo vicinum* ob. *proximum esse*, *capularem esse* (dem Sarge [= dem Tode] nahe sein, von Greifen, Serv. Verg. Aen. 6, 222. Non. 4, 28. Plaut. mil. 628); in extrema regula (nicht tegula) stare. extrema tangere (auf der äußersten Lebenslinie stehen [das Bild hergenommen von der Rennbahn, wo die Renner an der äußersten Schnur zur Abfahrt bereit halten], von Greifen, f. Sen. ep. 12, 4 u. 26, 1); in praecipiti esse (gleichf. vor einem Abgrunde stehen = in äußerster Gefahr sein, v. Kranen, Cels. 2, 6); *aus mors alci jam imminet*: er scheint mir am R. des Grabes zu stehen, videtur mihi prosequi se (d. i. er scheint mir sich selbst zum Grabe zu geleiten, Sen. ep. 30, 4): Jmd. vom R. des Grabes zurückführen, alqm a morte reducere (Verg. Aen. 4, 857). - Jmd. an den R. des Verderbens führen, alqm in locum praecipitem perducere: am R. des Verderbens stehen, in summo discrimine esse ob. *versari*. - etwas zu R. bringen, mit etwas zu R. kommen, alqd perficere ob. *absolvere*.

Randbemerkung, **verba margini ascripta*. - R. eines Briefes (in die Quere geschrieben), *versiculus transversus* (Cic. ad Att. 5, 1, 3): R. als tadelnde ob. verbessernde Anmerkung, *cerula miniata* (eig. mit Röthel, dann scherzh. auch übh., wie Cic. ad Att. 16, 11, 1).

Randglosse, *cerula miniata* (f. „Randbemerkung“). - Randglossen machen zu etwas, *cerula miniata notare* alqd (eig. Cic. ad Att. 15, 14 *extr.*); *destringere* ob. *perstringere* alqd (uneig., tadelnd durchnehmen).

Ranft, eine, des Brotes, *crusta panis*.

Rang, locus (die Stelle, welche Jmd. in bürgerlichen Verhältnissen einnimmt, ganz verschieden von ordo, d. i. die Individuen eines Ranges ob. Standes, *senatorius locus*, der Rang eines Senators, aber *ordo senatorius* der ganze Senatorenstand ob. alle Senatoren zusammen). - *persona* (die Rolle, welche Jemand in bürgerlichen Verhältnissen spielt, der Charakter, den Jemand bekleidet). - *gradus* (der Grad ob. die Stufe der Bermantschaft, der Würden, welche man Jmdm. einräumt oder eingeräumt hat; in Bezug auf Ehren u. Würden gew. *gradus honoris* ob. *dignitatis*, *sen. der R. eines Senators, gradus senatorius*). - *dignitas* (die Würde, welche Jemand vermöge seines Charakters, Standes und Ranges behauptet). - *cavea* (Sitzreihe im Theater u. meton. auch die Zuschauer, *prima, media, ultima* ob. *summa*). - ein höherer Rang, *gradus altior*; im Militär, *ordo superior*; *honoratus militia*. - ein Spanier von Rang, *Hispanus nobilis*: ein Mann von R. u. Würden, *vir personae ac dignitate conspicuus*: Philosophen vom ersten R., *philosophi longe principes*; *philosophi quasi majorum gentium*: Schriftsteller vom zweiten R., **scriptores secundarum partium*: die Erben vom dritten R., *heredes tertio gradu scripti*. - den R. eines Consuls haben, *gradum consularis dignitatis tenere*: einen hohen R. (beim Militär) bekleiden, *honestum ordinem ducere*: einen höhern R. haben, *einnehmen*, in einem höhern R. stehen, *loco* (im Allg.) ob. *honoris (dignitatis) gradu* ob. *hl. honore* (der Ehre, der Würde nach) *superiorem esse*, als Jmd., *alqo*: in gleichem R. mit Jmdm. stehen, *einen gleichen R. einnehmen*, *eodem esse cum alqo loco* (im Allg.); *pares ordines ducere* (von zwei Offizieren): im R. der nächste sein, *den R. nach Jmdm. haben*, *gradu proximum esse*: den R. vor oder nach

Jmdm. haben, *gradum alcijs aut praecedere aut sequi* (Vell. 2, 114, 1): je nachdem jeder im R. folgte, *ut quisque gradu proximuserat*: im ersten R. stehen, *den ersten R. einnehmen*, *primum locum obtinere*, *primum gradum tenere* (bes. der Würde nach); *principatum obtinere*, *longe principem esse*, *primas (partes) ferre* (den Vortzug haben): *den zweiten R.*, *secundum locum obtinere* (im Allg.); *secundum gradum tenere* (bes. der Würde nach): *einen ehrenvollen R. einnehmen*, *aliquem numerum obtinere*: von niederm R. sein, *inferiore loco esse*: *den niedrigsten R. einnehmen*, *infimum locum obtinere*: *einen mittelmäßigen R. unter den Rednern einnehmen*, in *mediocrium oratorum numero esse* (in einem R. (Ansehen) stehen, *esse aliquo numero atque honore*; *aliquem numerum obtinere*. - *den ersten R. in etwas einnehmen*, *principatum alcijs rei obtinere*: *den ersten R. im Staate einnehmen*, *principem esse in civitate*: Jmdm. *den ersten R. anweisen*, *alci primas ob.* (wenn von Zweien die Rede ist) *priores deferre* (f. Cic. Brut. 84); *alci principatum deferre*, in etwas, in alqa re: Jmdm. *den R. nach sich geben*, *alqm in proximo sibi fastigio collocare* (Tac. hist. 1, 15): *seinen R. behalten*, *behalten*, *suo loco conservari*; *in dignitate sua manere*: *den R. eines Senators erkaufen*, *senatorium locum emere*: *den R. eines Senators verlieren*, *ordinem senatorium amittere*; *ordine removeri*. - Jmdm. *den R. ablaufen* in etw., *alqm ob. alci praecurrere alqā re*; *praeripere alci alqd* (etw. gleichf. vor dem R. wegnehmen): Jmdm. *in der Gunst des Volks den R. ablaufen*, *praecupare gratiam ad plebem*; *praeripere alci popularem gratiam*.

Ränge, der, *puer nequam*.

Rangeshöhung, *honoris augmentum*. - *dignitas aucta* (erhöhte Würde). - *gradus altior* (höherer Grad der Würde etc.). - *militia honorator*, *ordo superior* (höherer Grad der Stellung im Militär).

rangieren, f. *ordnen*.

Rangordnung, im Militärdienste, *ordo militandi*. - Außerdem im Jßgg. durch *ordo* (Ordnung, Reihe übh.), *sen. in eine R. bringen*, in *ordinem redigere*: *in die R. kommen*, *in ordinem venire*. - ob. durch *gradus honoris* ob. *dignitatis* (Ehrenstufe), *sen. in der R. höher stehen als Jmd.*, *gradu honoris ob. dignitatis u. hl. honore superiorem esse alqo*. - ob. als aufgestellte Norm, **lex, quā constituitur, quis alteri cedat gradum*.

Rangstolz, haben, **dignitate partā timere*.

Rangstreit, *certamen honoris et dignitatis*. - *aemulatio dignitatis* (zweiter Nebenbuhler). - im Jßgg. auch *contentio* (f. Quint. 10, 1, 47). - *einen R. haben*, *de loco contendere*: *beständig miteinander in R. liegen*, *perpetuas inter se controversias habere*, *quinam antefatur*.

Rangsucht, *honoris cupiditas* (Ehrsucht).

rangstüchtig, *honoris cupidus* (ehrsüchtig).

Ranft, *dolus* (R., um dem Hintergangenen zu schaden). - *fallacia* (um zu täuschen u. zu hintergehen). - *fraus* (um zu betrügen). - *insidiae* (Hinterlist, um Jmd. unvermerkt zu hintergehen). - *consilium clandestinum* (heimlicher Plan, um Jmd. zu hintergehen etc.). - *dolosum consilium* (sünderlicher Plan, um Jmdm. zu schaden). - *Ränke* (schmeißen, *fallacias facere* ob. *ingere*; *dolum parare* ob. *commoliri*: *fraudem moliri*; *calumniari* (in Rechtsachen hantieren). - gegen Jmd., *alci dolum nectere*; *fallaciam in alqm intendere*.

Ranfte, *annulus* (Ringelstein, f. Cael. Aur. chron. 3, 8, 150: *vitis annuli* [Weinranken], *quos Eluxas vocant*). - *pampinus*, *clavícula* (am Weinstock, *boch*

pamp. wegen der Feindschaft auch von der R. der Winden u.) - die Ranten abbrechen vom Weinstock, pampinare (vitem): der dieses thut, pampinator.

Ränkemacher, -schmeib, doli ob. fallaciarum machinator. - in Rechtsfachen, calumniator.

ranken, I) v. tr. pampinare alqd (zB. den Weinstock, vitem). - II) v. intr. pampinos emittre e pediculo (ob. e pediculis). - III) v. r. sich ranken, f. (sich) hinaufranken.

Ranke, ber, pampinator.

ränkevoll, dolosus; doliis malitiosus; fraudulentus; insidiosus (f. „Rant“ die Subst.). - **Adv.** dolose; fraudulentus; insidiose; per dolum atque insidias (vermittelst Rant u. Hinterlist).

Ranunkel, *ranunculus (L.).

Ränzchen, perula.

Ranzen, pera. - sarcina (Reisebündel übh.).

ranzig, rancidus.

Rappe, equus niger u. atirib. bl. niger (Gruter. inscr. 842).

rappeln, im Kopfe, insanire.

Rappier, rudis (bei den Alten, ein dünner Stab zum Fechten). - *gladius praepilatus (bei uns). - das R. ergreifen, arma sumere ad ludendum.

rappieren, batuere ob. ludere armis pugnatoriis.

Rappieren, das, ars ludica armorum.

Rapport, f. Bericht. - der geschriebene R., officiorum brevium (zB. legere). - R. machen (v. Soldaten), nuntiare ob. renuntiare, ut mos est militiae.

rapportieren, f. berichten. - v. Soldaten, nuntiare ob. renuntiare, ut mos est militiae.

Rapps, *brassica napus (L.).

Rapsode u., f. Rhapsode u.

rasch, f. schnell.

Rasch, ber, ein Zeug, *pannus rarus.

Raschheit, f. Schnelligkeit. - geistige R., ingenii celeritas; ingenium vegetum.

Rasen, caespes (als Rasenplatz u. als ein Stück mit der Erde ausgestochenen ob. ausgehobenen Gras). - herba (das junge, zarte Gras auf Wiesen, auf welches man sich hinlagern kann). - frischer R., caespes vivus: R. austreten, caespitem circumcidere: sich auf den R. legen, hinlagern, se abicere in herba. **rasen**, furere (rasen, wüthen, toben). - insanire (von nicht gesundem Verstande, toll, närrisch sein). - delirare (wahnwitzig sein); verb. delirare et mente captum esse.

Rasensack, *sedile caespitis obductum (mit Rasen belegte Bank). - *sedile e ob. de caespite vivo factum (von frischem Rasen gemachte). - sedile gramineum (von Gras gemachte, Grassack).

rasend, I) eig.: furens (wüthen, toben). - rabidus (wüthen, der einen Anfall von Wuth hat). - furiosus, rabiosus (wüthig, insofern Wuth in Einem vorhanden ist). - amens. mente captus (unsinnig). - vecors (verrückt). - vesanus (wahnwitzig). - delirus (wahnwitzig). - insanus (der ohne Vernunft handelt, toll). - r. machen, in furorem impellere alqm; amentem facere alqm; in rabiem agere alqm; ad insaniam redigere alqm: r. werden, in furorem verti ob. impelli; amentem fieri; in insaniam incidere; ad insaniam venire; in rabiem agi: r. sein, f. rasen. - nach einer Sache bis zum Rasenwerden Verlangen haben, ad insaniam concupiscere alqd: wie ein Rasender, furibundus; furenti similis. - II) uneig., der Raserei ähnlich u.: insanus (unvernünftig, toll, zB. substructiones, moles). - furiosus, rabidus (wüthig, zB. libido). - effrenatus (zügellos, zB. libido). - acerrimus (sehr heftig, zB. dolores). - ingens (sehr

groß, zB. Geldsumme, pecunia). - r. Treiben, furor: mit r. Wuth, omni impetu furoris: r. hütig werden können, furenter irasci.

Rasensack, caespitis corium (als Ueberzug des Erdbodens, zB. ganz dünne, tenuissimum). - caespes. caespites (Rasenstücke übh., zB. levi caespite obrutum esse: u. caespitibus consternere).

Rasensack, caespes; vgl. „Grassack“.

Rasentrain, confinium herbidum (f. „Rain“ über conf.).

Rasensack, caespes.

Raserei, furor (Wuth, wo man seines Verstandes nicht mächtig ist). - rabies (bei. von den wilden Ausbrüchen der Wuth). - amentia (Unsinnigkeit, Verstandeslosigkeit). - insaniam (Tollheit, die dem gesunden Verstande entgegen handelt). - lymphaticus metus (Raserei, welche sich durch grundlose, wahnwitzige Furcht u. Schrecken giebt, Sen. ep. 13, 9). - zur R. bringen, in R. gerathen ob. verfallen, f. „rasend machen, werden“ unter „rasend no. I“. - bis zur R. lieben, perditio ob. misere amare.

rasig, herbidus.

rasieren, I) = barbieren (eig. u. uneig.), w. f. - II) übt., dem Erdboden gleich machen: solo aequare ob. adaequare. - complanare (zB. die Festungswerke, opera).

Rasiermesser u., f. Barbiermesser u.

Raschel, scobina.

rascheln, discobinare.

Raschelpäme, scobs.

raseln, crepare, crepitum edere (Klappern raseln). - strepere, strepitum edere (laut, hell raseln). - sonare (tönend raseln). - mit den Ketten r., vincula movere (die Fesseln hin u. her bewegen): mit den Waffen r., concupere armis (von Kriegeren).

Rasseln, das, crepitus (das Klappern des Rassels). - strepitus (das laute, helle Rasseln, zB. der Fesseln, vinculorum). - sonitus, sonus (das tönende Rasseln, zB. rotarum, catenarum). - ein R. (Rasseln) machen, crepitum, strepitum, sonitum edere.

Rast, quies; vgl. „Ruhe“.

rasen, quiescere. - Ist es = Rasttag halten, f. Rasttag.

rastlos, assiduus (mit anhaltendem, ununterbrochenem Fleiß sein Ziel verfolgen). - impiger (unverbrochen). - sedulus (emsig, geschäftig). - ein r. Geist, animus nunquam agitatione et motu vacuus. - **Adv.** assidue; impigre; sedulo.

Rastlosigkeit, assiduitas (anhaltender, ununterbrochener Fleiß). - impigritas (Unverbrochenheit). - sedulitas (Emsigkeit, Geschäftigkeit). - die R. des Geistes, mentis agitatio, quae nunquam acquiescit; animus nunquam agitatione et motu vacuus.

Rasttag, dies militi ad quietem datus (als Ruhetag). - dies stativorum (sofern an Rasttagen von den Alten ein festes Lager aufgeschlagen wurde). - einen R. haben, unum diem opperiri ad sedandam militum lassitudinem et rescindenda jumenta (vom Anführer, den Soldaten einen R. gestatten); *unum diem quiescere (von den Soldaten): einige Tage R. halten (die Soldaten halten lassen), paucos dies ad quietem dare militi: der vierte Tag war ein R., quarto die quies data.

Rate, Zahlungstheil, pensio. - in drei Raten das Geld bezahlen, tribus pensionibus pecuniam solvere: dreitausend euböische Talente in gleichen Raten zwanzig Jahre hindurch bezahlen, tria milia talentum Euboicorum aequis portionibus per annos viginti pendere. Vgl. „Rosten no. II, 2“.

Rath, I) Ueberlegung der Gründe und Mittel einer künftigen Handlung: consultatio, consilium

(die Berathung, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand, da man berathet). – deliberatio (die genaue, reifliche Erwägung, was zu thun, welcher Entschluß zu fassen sei). – R. halten, pflegen, mit sich zu R. gehen, consultare ob. deliberare, über etwas, de alqua re; in consilium ire, wegen etwas, de alqua re; consilium habere de alqua re (von Mehreren); vgl. „ermägen“: mit Jmbm. zu R. gehen, R. pflegen, Jmb. zu R. ziehen, consultare ob. deliberare cum alquo; alqm in consilium vocare ob. assumere ob. adhibere ob. admittere; consilium capere unā cum alquo: Jmb. ob. etwas bei etwas zu R. ziehen, alqm ob. alqd in consilium alcjs rei adhibere: mit sich selbst zu R. gehen, R. pflegen, sich selbst zu R. ziehen, se consulere; se adhibere in consilium: ohne Jmb. zu R. zu ziehen, inconsulto alquo: gemeinschaftlich zu R. gehen, R. pflegen, consilia inter se communicare: wegen der einzelnen Worte zu R. gehen, de singulis verbis in consilium ire: mit sich allein zu R. gehen, R. pflegen, se solum in consilium vocare: über das Uebrige magst du lieber selbst mit dir zu Rathe gehen, de reliquo malo te ipsum loqui tecum.

II) eine bloß als nützlich ertheilte Regel des Verhaltens: consilium (im Allg.). – auctoritas (als eine von einem Höhern, dessen Person Ansehen und Gewicht hat, ausgesprochene Willensmeinung). – dieser R. u. dgl., oft bl. durch id ob. quod (Jb. rasch erfaßte er diesen R., quod iste arripuit, Cic. de or. 2, 89). – der R., daß nicht ob. nicht zu ic., consilium suadendum, ne etc. (Curt. 7, 9 [36], 1). – ein guter R., consilium bonum ob. rectum: ein schlechter R., consilium malum ob. pravum; male consulta, orum, n. (schlechte Rathschläge): ein kluger, vernünftiger, heilsamer, weiser R., consilium prudens, sanum, salutare, sapiens. – auf meinen R., me auctore; me suasore ob. consuasore (auf mein Zureden); verb. me auctore et consuasore ob. me suasore et auctore; me suasore et impulsore (auf meinen R. u. Antrieb); admonitu meo. me monitore (auf meine Ermahnung, Warnung); me hortante (auf meine Aufmunterung hin). – Jmbm. einen R. geben, alci consilium dare; consilii auctorem esse alci: Jmbm. den R. geben, zu ic., suadere alci, ut etc.; alqm hortari, ut etc. ob. m. folg. Jnsin.; alci auctorem esse, ut etc.: Jmbm. den R. geben, nicht zu ic., consilium suadere, ne etc.: Jmbm. einen guten, treuen R. geben, alci rectum, fidele consilium dare: Jmbm. den freundschaftlichen R. ertheilen, zu ic., alci amico animo praecipere, ut etc.: Jmbm. einen heilsamen R. geben, dare alci utile ob. salutare consilium: Jmbm. einen sehr heilsamen R. (sehr heilsame Rathschläge) geben, maxime utilia alci suadere: Jmb. um R. fragen, sich Rathe erhalten bei Jmbm., alqm consulere, schriftlich, per litteras (auch e. Artz); potere consilium ab alquo: Jmbd. R. einholen, exquirere consilium alcjs: sich um R. fragen lassen, consilii copiam praebere (Jb. von einem Artz): Jmbd. R. befolgen, folgсам annehmen, sequi alcjs consilium; alcjs consilio uti; alcjs consilio parere, obtemperare: ich befolge Jmbd. R. in etwas, quod mihi dederit alqs de alqua re consilium, id sequor: nach Jmbd. R. thun ob. handeln, facere de ob. ex alcjs consilio: auf guten R. hören, guten R. annehmen, bene monenti oboedire; sequi bene monentem; morem gerere suadenti recte: auf freundschaftlichen R. hören, fr. R. annehmen, audire amice monentem: nicht auf guten R. hören, sequi recusare bene monentem; negligere alcjs salutare consilium; nullius salutaris consilii patientem esse: höre auf meinen R., nimm meinen R. an, auscultata mihi: Jmbd. R. unbeachtet lassen, in den Wind schlagen,

alcjs consilium negligere, spernere; alqm monentem spernere (wenn er vor etwas warnt): Jmbm. mit R. beistehen, an die Hand gehen, helfen, unterstützen, alqm consilio adjuvare; alqm consiliis sublevare; alci adesse; alci praesto adesse; alci non deesse: mit R. u. That Jmbm. beistehen, an die Hand gehen, unterstützen, neque consilio neque operā deesse alci; aut consilio aut re juvare alqm: Jmbm. sehr angelegentlich mit R. u. That an die Hand gehen, unterstützen, alqm diligentissime tueri consilio et re: Jmbm. bei etwas mit R. u. That an die Hand gehen, unterstützen, in alqua re esse socium alcjs consiliorum et adiutorem: seinen R. durch die That unterstützen, operā consilium adjuvare: da ist guter R. theuer, hic consilium haeret: guter R. ist (für mich) theuer, magnā inopiā consilii afficior (ich falle in große Rathlosigkeit); omnia consilia frigent (es will mit allen Plänen nicht recht vorwärts gehen): ein schöner R.! pulchre suades.

III) Art u. Weise ob. Mittel, eine Absicht zu erreichen, Jb. kommt Zeit, kommt R., *cum tempore invenietur ob. reperietur ratio rei expediendae: R. schaffen, *invenire viam rei expediendae (einen Ausweg bei etwas finden); pecunias expedire (das nöthige Geld aufbringen): ich habe R. geschaffen, daß ic., mihi consultum ac provisum est, ut etc.: ich weiß mir keinen R., consilia mea torpent: keinem Reibe keinen R. wissen, neque consilii locum neque auxilii copiam habere: es wäre noch R. (man könnte der Sache noch abhelfen), wenn du folgen wüßtest, *rebus tuis consuli possit, si me audire velis. – daß Seinige zu Rathe halten, re familiari moderate uti: das Seinige nicht zu R. halten, paulo omissiorem esse ab re; rem familiarem negligere: die Zeit zu R. halten, tempus commode describere (gehörig eintheilen); *tempore sapienter uti (die Zeit weislich benutzen) da kannst diese Stunden zu R. halten, poteras has horas non perdere.

IV) eine Versammlung, die sich ob. etw. berathet: consilium (im Allg.). – senatus (als oberste beratende Behörde einer Stadt ob. eines Staates). – der oberste R., penes quos est summa consilii: der geheime R., f. Geheimrath: den R. berufen, versammeln, consilium, senatum cogere; senatum convocare: R. halten, consilium, senatum habere: aus dem R. (Senat) stoßen, f. Senat: in den R. kommen (Rathsmittglied werden), in senatum venire; senatorem fieri: es sollte an diesem Tage R. sein, eo die senatus erat futurus: im R. sitzen, *locum senatorium obtinere.

V) einzelnes Mitglied eines Rathes: *a consiliis. *consiliarius (als neuere f. z. für den neuen Begriff von Rath = beratendes Mitglied einer Behörde; consiliarius bei den Alten nur vom Rathgeber in einem einzelnen Fall). – senator (Mitglied des Stadt- ob. Staatsraths). – geheimer R., f. Geheimrath. – seine Rathhe, cum quibus consultare solet ob. solitus est.

rathen, I) = muthmaßen, errathen, w. f. – Jmbm. etwas zu r. geben, tentare acumen ingenii (Jmbd. Scharfsinn auf die Probe stellen). – II) einen Rath geben: consilium dare. – zu etw. rathen, auctorem esse alcjs rei ob. mit folg. ut ob. ne u. Conj. (den Rathgeber, dessen Rath vorzugsweise bei etwas beachtet wird, machen). – suasorem esse alcjs rei. suadere (alci) alqd ob. grw. mit folg. ut ob. ne u. Conj. ob. mit folg. Jnsin. (zu etwas zureden, mit Anführung von Gründen und mit Absicht auf Ueberredung zu etwas rathen). – hortatorem esse alcjs rei. hortari alqd ob. ad alqd hortari (alqm) mit folg. ut u. Conj. ob. mit folg. Jnsin. (zu etwas ermuntern, antreiben, zu etwas durch nachdrückliche u. einbringliche Rede aufmuntern); auch verb. suadere et

hortari; auctorem et suasorem esse. — monere ob. admonere alqm (Jmb. warnend erinnern, rathen) mit folg. ut u. Conj. (wenn er etwas thun) ob. ne u. Conj. (wenn er etwas unterlassen soll). — censere mit folg. ut u. Conj. ob. mit dem bloßen Coniunctiv. (für gut u. nützlich halten, der Meinung sein üb.). — rathend, consilio (durch Rath, Ggfs. imperio, befehlswiese, precibus, bittweise, zB. agere cum alqo, f. Liv. 22, 18, 8). — zur Annahme des Geldes r., pecuniam accipere hortari: zur Eintracht r., hortari ad concordiam: zum Frieden r., pacis esse auctorem; pacem hortari ob. suadere: immerfort zum Frieden r., pacem hortari non desinere: ich rathe dir, es zu lassen, censo desistas: sich von Jmbm. r. lassen, alqm in consilium vocare ob. adhibere ob. assumere ob. admittere (Jmb. mit zu Rathe gehen); alcjs consilio uti. alcjs consilio obtemperare. consilium alcjs sequi (Jmbd. Rath befolgen): sich nicht von Jmbm. r. lassen, alcjs consilia negligere, spernere; alqm momentem spernere (nicht auf Jmbd. Warnung hören): ich weiß mir selbst zu r., in me satis est consilii: ich weiß mir nicht zu r., torpent consilia mea: Andern besser zu r. wissen als sich selbst, alijs plus sapere quam sibimet ipsi: ich weiß mir weber zu rathen, noch zu helfen, quid faciam aut quid consilii capiam, nescio; neque consilii locum neque auxilii copiam habeo; auch inops sum consilii; consilium non suppetit; mea consilia torpent ob. frigent: Jmbm. übel rathen (helfen), male alcjs rebus ob. utilitati consulere (aber male consulere in alqm, bei Ter. haut. 438, heißt „übel mit Jmbm. verfahren“): Jmbm. wohl r. (helfen), alcjs saluti consulere: dem ist nicht mehr zu r. (helfen), actum est de eo. — Jmbm. freundschaftlich r., zu r., alci amico animo praecipere, ut etc.: ich will dir (auch) rathen ob. gerathen haben (drohend) zu r., melius erit mit folg. Infinit. (f. Liv. 3, 41, 3: non erit melius nisi de quo consulimus vocem mittere, ich will's auch rathen [gerathen haben], kein Wort entfallen zu lassen, was nicht zu unserer Berathung gehört).

Rathgeber, consiliarius (der Jemand mit Rath in einem einzelnen Fall an die Hand geht). — consiliorum alcjs socius et adiutor (Theilnehmer an und Unterstützer bei Jmbd. Berathungen). — consiliorum minister. auch bl. minister (als untergeordneter Gehülfe, der beratmend an etwas Theil nimmt). — auctor consilii ob. consiliorum. im Jfgh. bl. auctor (als Tonangebender, dessen Rath vorzugsweise beachtet wird). — consilii inventor (der Erfinder, Urheber des gegebenen Rathes). — suasor. consuasor (als Zuredner). — hortator (als Aufmunternder). — impulsor (als Antreibender). — monitor (als Warrender); auch verb. auctor et consuasor; suasor et auctor; auctor et impulsor. — sein (gewöhnlicher) R., is cum quo consultare solet ob. solitus est. — Jmb. zum R. haben, alcjs consilio ob. consiliis uti; alqm consiliorum auctorem habere: R. bei Jmbm. sein, alqm consilio regere: Jmbm. Einen als R. geben, alqm alci in consilium dare: das Volk hat schlechte R., populus malis utitur ministris: ich bin kein R., meis consiliis utitur; mecum consultare solet.

Rathgeberin, ministra consiliorum. — auctor (f. Rathgeber).

Rathhaus, curia.

räthlich, I) = 1. gerathen, w. f. — II) = haushälterisch, w. f.

rathlos, consilii inops. — rath- und hilflos, orbis consilio auxilioque.

Rathlosigkeit, consilii inopia.

rathsam, f. haushälterisch, nützlich, 1. gerathen.

rathsbefürftig, *consilii egens.

Rathsbefürhter, senator. — synedros (συνεδρος, in Griechenland vgl. Macedonien, f. Liv. 45, 32, 2: senatores, quos synedros vocant Macedones).

Rathsbefchluß, f. Senatsbeschluß.

Rathschlag, f. Rath no. II.

rathschlagen, f. beratthschlagen.

Rathschluß, consilium. — die Rathschlüsse Gottes, consilia ob. decreta ob. judicia dei (Eccl.): einen R. fassen, consilium capere; decernere: nach göttlichem R., consilio divino; numine divino; divinitus.

Rathscensur, senatus auctoritas.

Rathsdienet, *apparitor senatus.

Räthsel, aenigma (αἰνigma, τό, im Allg., auch für jedes Dunkle, Unerklärliche). — griphus (γρίφος, künstlich verschlungene Worte, mit denen man Jmb. zu fangen sucht, dergl. man in Griechenland meist bei Räthseln aufgab). — ambages, um, f. (Zweideutigkeit, Räthselhaftigkeit einer Rede ob. Handlung üb.). — quaestio (üb. zu lösende Frage). — carmen (ein R. in Versen, Hyg. fab. 67). — ein R. aufgeben, proponere aenigma; carmen ponere: ein R. lösen, aenigma ob. carmen solvere; griphum dissolvere: ein R. nicht lösen können, aenigma non intelligere; quaestionem ab alqo propositam solvere non posse: du sprichst in Räthseln, ambages narras: das ist mir ein R., haec non intelligo.

räthselhaft, obscurus (dunkel). — perplexus (eig. verflochten; dah. unverständlich, schwer zu ergünden, Ggfs. apertus). — ambiguus. anceps (doppeltinnig). — arcanus (geheim, wovon man den Ursprung nicht kennt). — r. Worte, ambages: r. Reden, sermones perplexi: ein r. Mensch, *homo ingenii multiplicis et tortuosi (ein Mensch von unergründlichem Charakter). — das Räthselhafte (die Räthselhaftigkeit) einer Sache, aenigma (das Unerklärliche); ambages, um, f. (das Zweideutige); obscuritas (die Dunkelheit, Unverständlichkeit). — Adv. perplexe (zB. loqui, Ter. eun. 817); ambigu (zB. respondere, v. Oratel, Aur. Vict. de vir. ill. 85).

Räthselhaftigkeit, f. räthselhaft.

rathsfähig, qui in senatum legi potest.

Rathsfähigkeit, *senatorium locum petendi

Rathsglieb, f. Rathsherr.

[jus.]

Rathsgutachten, f. Senatsbeschluß.

Rathsherr, f. Senator.

rathsherrlich, f. senatorisch.

Rathsherrnamt, munus senatorium.

Rathsherrnstand, locus senatorius (der Rang eines Rathsherrn). — ordo senatorius (die Rathsherrn zusammen, als ein Stand der bürgerlichen Gesellschaft).

Rathsmittlieb, f. Senator.

Rathschluß, f. Senatsbeschluß.

Rathschreiber, *scriba senatus.

Rathseffion, -fession, senatus. — eine R. halten, senatum habere.

Rathseffelle, munus senatorium (Rathsherrnamt). — *munus consilarii (Stelle eines Rathes im Bundescollegium).

Rathseffube, curia.

Rathseffuhl, in der Kirche, etwa locus senatorius (so hieß der Platz, wo die Senatoren bei den öffentlichen Spielen saßen).

Rathstag, dies, quo senatus est; dies curiae.

Rathsverammlung, f. Senatsversammlung.

Rathsverwandter, f. Rathsherr.

Rathswahl, f. Senatswahl.

Rathswechsel, *annuae vices eorum, qui senatoriis muneribus funguntur.

Ratification, eines Vertrags, umsch. durch die Ausdr. unter „ratificieren“.

ratificieren, auctoritate sua confirmare alqd (zB. vom Senat). – einen Vertrag r., sancire pactum (unwiderstehlich machen); sicut foederis firmare (die Gewissheit beständigen).

Ration, demensum (als Zugemessenes). – cibis ob. victus diurnus (als täglich gereichte Kost). – den Sklaven die Rationen schmälern, fraudare parte cibi diurni servitia: eine doppelte R. Getreide zur Belohnung erhalten, duplici frumento donari.

Rationalismus, *rationalismus; umsch. *eorum opinio, qui soli rationi omnia tribuenda esse statuunt.

Rationalist, *qui statuit omnia rationi tribuenda esse. – ein eifriger R. sein, *pro rationis humanae dignitate et jure propugnare.

Ratte, *mus rattus (L.).

Rattenfalle, muscipula.

Rattengift, arsenicum.

Ratz, f. Ratte, Ritis.

Raub, raptus alqis rei (als Zustand, da etwas geraubt wird ob. worden ist, zB. raptus virginis). – rapina (als Räuberei ob. räuberische Handlung). – raptum (das geraubte Gut; alle drei mit dem Rbbgr. der gewaltigen Hinwegführung, wie das deutsche Wort). – praeda (der erjagte Gewinn des Jägers und plündernden Kriegers, die Beute). – furtum (die heimliche Entwendung fremden Eigentums, der Diebstahl, auch litterarischer, und das gestohlene Gut). – latrocinium (die Straßenräuberei, auf freier Straße und mit offener Gewalt, mit u. ohne maris auch = Seeräub). – der R. Jmbs., raptus alqis (zB. der R. der Gattin, rapta uxor). – R. an öffentlichen Geldern, Cassen, peculatus: auf den R. (b. i. eilig), raptim: auf den R. ausgehen, ire ob. exire raptum (auch v. Thieren); ire ob. exire praedatum. praedam sectari (auf Beute); ire ob. exire ereptum aliena bona ob. alienas pecunias (auf Plünderung): um sich zu erhalten, auf den R. ausgehen, ad se tuendum rapto uti: vom R. leben, vivere rapto, ex ob. de rapto (auch von Thieren): sich von fremdem R. bereichern, aliorum spoliis suas facultates, copias, opes augere (zuf. b. Cic. de off. 3, 22). – ein R. der Flammen, des Schwertes werden, flammis, gladio absumi: ein R. des Todes werden, morte absumi ob. consumi: ein R. der Zeit werden, tempore intercepti.

Raubbegierde, f. Raubgier.

raubbegierig, f. raubgierig.

Raubbiene, fur.

rauben, I) v. intr. rapere. rapinas facere. – latrocinari (als Straßenräuber). – praedari (als Beutemacher üb.). – piraticam facere ob. exercere (als Seeräuber). – rauben u. plündern (im Kriege), agere et ferre. – II) v. tr. rapere. – Jmbm. etwas r., f. berauben.

Rauben, das, f. Raub.

Räuber, I) eig.: raptor (der Räuber, insofern er die Handlung selbst ausübt u. einen bestimmten Gegenstand gewaltsam einem Andern entreißt). – praedo (der auf Beute ausgeht und raubt, zu Wasser u. zu Lande). – latro (der öffentlich u. gewaltiam, mit bewaffneter Hand Andern das Ihrige abnimmt, der Straßenräuber). – pirata (πειρατής) ob. rein lat. praedo maritimus (der das Meer durchstreift, um zu rauben, ein Seeräuber, Corsar). – fur (der einem Andern das Seinige heimlich u. böshafter Weise entwendet, ein Dieb). – die Räuber der Welt (von den Römern), raptores orbis terrae. – II) übr.: a) an Dämonen: stolo. – b) am Lichte: fungus.

Räuberbande, latronum ob. praedonum globus. praedorius globus. – latronum ob. praedonum ob. latrocinii grex (Räuberhorde). – latronum ob. praedonum manus. praedoria manus (Räuberſchaar). – ob. bl. latrones, praedones (Räuber). – ob. socii latrocinii ob. latrocinandi ob. umsch. ii qui una latrocinantur (die, welche zusammen rauben, die Raubgenossen). – ob. latrocinium (Raubverband, Cic. de off. 2, 40: uneig., Dolabellae, Phil. 11, 32: u. Clodianum, Cic. ad Att. 4, 3, 8: u. vom Catilina u. seinen Genossen) Cat. 1, 81). – latronum societas (Raubverbund, Augustin. c. Cresc. Donat. 1. §. 27). – eine elende R., latrunculi.

Räuberart, nach, latronum more.

Räuberart, rapina (als räuberische Handlung). – raptus (als Zustand, da geraubt wird). – latrocinium (Straßenräuberei u. [mit u. ohne maris] auch Seeräuber). – praedatio (das Beutemachen, als Handlung). – Räuberarten aller Art, latrocinia et raptus: jene Diebstähle u. Räuberarten auf den Landstraßen u. auf dem platten Lande und die noch viel bedeutender in den Städten u. Tempeln, itinerum atque agrorum et multo majora oppidorum et fanorum furta et latrocinia: R. treiben, rapinas facere; latrocinari: R. zur See treiben, piraticam facere ob. exercere: sich der Plünderung u. R. enthalten, direptione praedaeque abstinere.

Räuberhaub, manus rapax.

Räuberhauptmann, latronum ob. praedonum dux. – archipirata (ἀρχιπειρατής, Seeräuberhauptmann).

Räuberhöhle, spelunca latronum (Eccl.). – antrum praedonum (Eccl.). – Bgl. Raubnest.

Räuberhorde, f. Räuberbande.

räuberisch, rapax (raubtätig). – praedorius (aufs Beutemachen ausgehend, zB. navis). – latrocinii assuetus (an Straßenräubereien gewöhnt, zB. gens). – latrocinio similis (einer Straßenräuberei ähnlich, Straßenräuberisch). – r. Gefindel, f. Raubgefindel. – Adv. latronum (praedonum) more ob. ritu.

Räuberleben, *consuetudo latronis ob. praedonis. – ein R. führen, latronum ob. praedonum ritu vivere (nach Art der Räuber leben); latrocinia facitäre (Straßenräuberei treiben); piraticam facere ob. exercere (Seeräuberei treiben).

Räuberneft, f. Raubnest.

Räuberſchaar, f. Räuberbande.

Räuberwolf, f. Raubstaat.

Raubfisch, *piscis rapax.

Raubflotte, classis praedatoria. naves praedatoriae (im Allg.). – naves piraticae (Seeräuberflotte).

Raubgenosse, -geſell, socius latrocinii ob. latrocinandi; is qui una latrocinatur. – Plur. f. Räuberbande.

Raubgefindel, latrocinium (f. Räuberbande). – elendes R., homines perditilatronesque. Bgl. „Räuberbande“.

Raubgier, cupiditas rapinarum ob. praedae ob. praedae ac rapinarum. spoliandi cupidus (Begierde nach Räuberien, nach Beute). – rapacitas (räuberische Gesinnung, Raubbegierde als Jmbm. einwohnende Eigenschaft). – furacitas (Reizung zum Stehlen). – aus R., ob praedam; spoliandi cupidine.

raubgierig, avidus rapiendi. – cupidus rapinarum ob. praedae ob. praedae ac rapinarum (Begierde nach Räuberien ob. Beute). – rapax (räuberisch). – furax (diebisch).

Raubgut, pecunia ex rapinis confecta. – R. der Seeräuber, piratarum praeda.

Raubheft, latronum ob. praedonum receptaculum (Herberge für Räuber). - *domus praedonum receptrix (als Niederlage für geraubte Dinge). - locus latronum plenus (als Ort, wo es viele Räuber gibt). - locus latronum occultator et receptor (als Ort, der Räuber in seine bergenende Obhut nimmt). - *sedes gentis latrocinii assuetae ob. latrocinii infamis (als Sitz eines Räubersitzes).

Raubkreiter, ein großes, magnus ad latrocinium tractus.

Raubkrieger, *eques latrocinii infamis.

Raubschiff, navis piratica. navis praedonis. myoparo piraticus (als Seeräuberschiff, Piratenschiff). - navis praedatoria (als auf Beute ausgehendes Schiff 188).

Raubschiffer, pirata (παραρπάζει). - ob. rein lat. praedo maritimus.

Raubschloß, *arx equitis latrocinii infamis (als Burg eines Raubkriegers). - *castellum latronum ob. praedonum receptaculum (als Aufenthaltort von Räubern 188).

Raubstaat, gens latrocinii assueta (an Straßenräuberei gewöhnter Volk 188). - gens rapto vivere assueta (ein vom Raube zu leben gewöhntes Volk). - gens avidissima rapiendi (ein sehr raubgieriges Volk). - gens latrocinii infamis (durch Straßenräuberei berüchtigtes Volk). - gens navigiorum spoliis quaestuosus (ein Volk, das von Verwundung der Schiffe Gewinn zieht, ein Seeräubervolk).

Raubstahl, f. Raubstiel.

raubstahlig, f. raubgierig.

Raubstamm, jB. zu einem wehren R. Veranlassung geben, infinitam hominibus licentiam pecuniarum eripiendarum dare.

Raubtier, bestiarapax. - bestia rapto vivens. - die Raubtiere, feræ, quibus est in cibis, ut alius generis bestiis vocantur; feræ, quibus ex rapto alimenta sunt; bestiae, quae laceratione corporum aluntur.

Raubvogel, avis rapto vivens. - avis rapax. - die Raubvögel, volucres rapto viventes; aves, quae laceratione corporum aluntur; ferarum volucrum genus (als Gattung der wilden Tiere).

Raubzug, latrocinium (jB. latrocinia Graecorum: u. istud non bellum, sed latrocinium fuit). - Raubzüge machen, latrocinia facere.

rauch, hirtus, hirsutus (rauch, struppig, erstarrt mehr zur Bezeichnung der Eigenschaft, letzteres des Zustandes). - hispidus (dicht mit hartem Haar ob. einer ähnlichen Bedeckung versehen). - Soll die Gattung der Haarbedeckung näher bezeichnet werden: pilosus (haarig, voller Haare); villosus (gottelrig); setosus (borstig ob. voller harter, den Borsten ähnlicher Haare 188). - rauche Backen, genae hirsutae; genae pilosae: ein r. Gesicht, facies hispida (Hor. carm. 4, 10, 5). - Sprüchw., daß Rauche (Rauche) herauslehren, f. rauch.

Rauch, fumus. - suffitus (der Räucherduft, jB. huius herbae suffitum ore excipere). - voller R., fumosus: R. machen (rauchen), fumare: R. hervorbringen ob. R. zeigen, fumigare. in den R. hängen, in fumo suspendere, fumo siccare (durch Rauch trocknen machen, Fleisch x.): es steigt R. auf aus x., fumus evolvitur ex etc.; auch fumat alqd (jB. domus, culmen, f. rauchen no. I). - in R. aufgehen, incendia fumare (u. Gebäuden); uri (verbrannt werden, u. Gebäuden): in R. aufgehen lassen, vertere in fumum et cinerem. - rauchähnlich, fumo similis.

rauchen, I v. intr. fumare. - vaporare (bläuen). - der Schornstein raucht, domus fumat (auch, wie bei uns, = es wird in dem Hause ein Festmahl

bereitet, f. Cic. Sost. 24); culmen fumat (Verg. ecl. 1, 53). - noch rauchend vom Blute, tepidus caede recenti (jB. locus): die rauchenden Trümmer einer Stadt, fumantes ruinae urbis. - II) v. tr. alcjs rei fumum per arundinem haurire. - Taber., *herbae Nicotianae fumum ducere.

Räucherer, suffitor (mit Räucherkräutern).

Räucherfah, f. Räucherpfanne.

Räucherig, fumosus; fumidus. - r. schmecken, *fumum sapere: r. riechen, fumum redolere.

Räucherhammer, fumarium.

Räucherkerze, *conulus odoratus.

Räuchern, I v. tr.: a) beräuchern: fumigare. suffumigare (im 188. jB. dolia). - suffire alqd. suffusionem alcjs rei facere (mit Räucherwerk, jB. Pfeffer). - geräuchert, suffitus. - b) durch Rauch trocknen, jB. Fleisch x.: fumo siccare ob. durare. - in fumo suspendere (in den Rauch hängen, um es zu trocknen). - geräuchert, fumo siccatus; fumosus (jB. perna). - ein. mit Holz r., incendere ligna ad fumo durandum alqd. - II) v. intr. odorem incendere; odoribus suffire. - mit etwas r., suffire alqd re (jB. mit Thymian, thymo): Jndm. mit Weihrauch r., alci fumificaro Arabio odore (Plant. m).

alcjs rei.

m. - odo-

ri

r. Gloss.)

-

us raucht,

iv

ier Siebel

raucht, wie Verg. ecl. 1, 52).

Rauchfah, f. Räucherpfanne.

Rauchfeuer, *ignis fumigans.

Rauchfleisch, caro fumo siccata ob. durata.

rauchgelb, fumidus.

Rauchhandel 2c., f. Weihandel 2c.

rauchicht, fumidus. - fumo similis (rauchähnlich). - rauchig, fumosus.

Rauchkammer, fumarium.

Rauchleder, *corium hirsutum.

Rauchloch, f. Rauchfang.

Rauchsäule, emporetwibende (jB. eines Kulkens), fumi volumen; dah. Rauch- und Feuerfäulen, fumi et flammaram volumina. - R. von einer Brandstätte, fumus incendii (jB. man sah von fern Rauchfäulen, fumi incendiorum procul videbantur).

Rauchsignal, ein, geben, significationem fumo facere.

Rauchtabak, *herba Nicotiana; *tabacum.

Rauchtopf, capnia.

Rauchwerk, f. Pfeilwerk.

Rauchwolke, f. Rauchstule.

Räude, scabies. - die R. haben, scabie laborare, scabiosum esse: die R. bekommen, scabie laborare coepisse; scabiosum esse coepisse.

raudig, scaber (jB. ovis). - scabiosus (jB. bos). - Sprüchw., Ein r. Schaf stecht die ganze Herde an, unus ovis scabies totum gregem contaminat (Ambros. de fide 5. prol. §. 4); unus pecudis scabies totum commaculat gregem (Hier. in Galat. 5, 9).

Raufbold, homo pugnax.

Raufe, fallacia clabrata.

raufen, vellere; vellicare. - Rauf r., linum vellere, vellere (Plin. 19. §. 7 u. 16). - sich mit Jndm. r., cum alqo rixari. - Rauf r., homo pugnax.

Rauferei, -handel, pugna (Kampf 188). - rixa (Fader, bei dem es zu Thätlichkeiten kommt). - blutige Raufereien, *rixas, quae non sine sanguine transiguntur.

rauh, asper (im Allg., Ggß. levis ob. lenis, *zB.* via, loca, caelum, vox, vita u. victus, homo). – sa-
lebrozus (holperig). – confragosus (voller Brüche,
vom Ebenen, wo Löcher, Erdhöhlen, Steine x. in
wider Ordnung durcheinanderliegen, auf welchen
man daher nur mit Beschwerde fortkommen kann). –
scaber (rauh anzufühlen, Ggß. levis, *zB.* von der
Haut x., von etwas Verrostem). – horridus (har-
rig; daher ohne Schmutz, ohne seine Bildung, v. Din-
gen u. Pers.). *zB.* verba, miles. – durus (hart für
das Gefühl, *zB.* durissimum tempus anni: u. haec
omnis dura cultu et aspera plaga [Himmelsstrich]
est: u. hart im Benehmen, Ggß. mitis, *zB.* homo,
mores); verß. horridus et durus (d. i. rauh u. hart
von Gemüth, *zB.* vir). – raucus (seiser). – asper
cultu vitae (rauh in der Lebensweise, *zB.* gens). –
asper animi (von rauher Gemüthsart, von Men-
schen). – rusticus (bäuerlich, grob, *zB.* Rahtung, vi-
ctus: Sitten, mores: Mensch, homo). – severus
(ernsthaft, streng, Ggß. comis). – ein r. Ort, locus
asper ob. salebrosus. aspretum (dem Boden nach);
locus asper caelo (dem Klima nach): ein r. Boden,
solum asperum ob. horridum: ein r. Hals, fauces
asperae ob. raucae (der ihm hat, raucus): r. Beßen,
Benehmen, asperitas: das Rauhe in der Rede, sa-
lebrae (das Holperige): in einem r. Zone (*zB.* spre-
chen, tabeln x.). aspere. – rauh machen, exasperare
(*zB.* den Hals, fauces). – das Rauhe, die rauhe Seite
herauskehren gegen Jmd. (sprüchz.). severitatis acu-
losa emittere in alqm (Cic. Cael. 29): severitatem
adhibere in algo (Cic. de fin. 1, 24).

Rauhheit, -igkeit, asperitas (im Allg., *zB.* des
Klimas, caeli: des Gemüths, animi). – raucitas (die
Seiserheit des Halses, an der ein Mensch leidet).

Rauke, eruca.

Raum, spatium (des Orts und der Zeit). – lo-
cus (Platz übh.). – laxitas (Geräumigkeit). – tectum
(Dach u. Fach, *zB.* si modo tecti satis est ad no-
strum comitatum recipiendum). – membrum (Ap-
partement, Gemach eines Hauses, *zB.* Raum zum
Schlafen, dormitorium membrum). – leerer R.,
spatium inane; auch bl. inane: ein enger, beschränk-
ter R., spatium angustum (vgl. auch in angusto ten-
dere, auf engem R. lagern [von Soldaten]): spatium
exiguum (ein kleiner R.): ein heiliger, geweihter R.,
templum: der ganze R., wo x., illa omnia, quä etc.
(f. Liv. 7, 33, 10). – das Haus hat viel R., domus
satis spatiosa ob. laxa est: in einem Hause auf R.
sehen, in domo curam laxitatis adhibere: nicht R.
genug für etwas haben (es nicht fassen können), non
capere alqd (von Häusern, Schiffen x.); alqd ca-
pere non posse (auch v. Ländern, *zB.* capere ejus
amentiam civitas, Italia, provincia, regna non po-
terant): sehr viel R. gewinnen (in einer Schrift x.),
*plurimum spatii lucrari: einen R. einnehmen von
der u. der Länge x., occupare ob. implere (dieses =
anfüllen) mit dem Acc. der Längen- x. Bestimmung
(vgl. „gehen no. IV, a“: der Körper ist an den R.
gebunden, corpus intelligi sine loco non potest:
durch R. u. Zeit getrennt sein, intervallo locorum
et temporum disjunctum esse: in einem sehr engen
R. zusammenhäufn, peranguste referrere: die ge-
raube ins Meer hineingebaute Mauer hatte keinen R.
für einen Fußweg gelassen, praereps in salum mu-
rus pedestre interceperat iter. – Uneig. einer Sache
R. geben, spatium dare alci rei u. alcs rei (*zB.* dem
Jorn, irac: der Ueberlegung wird kein R. gegeben,
considerandi spatium non datur): locum dare ob.
relinquere alci rei (*zB.* den Ditten); alci rei indul-
gere (nachhängen, *zB.* dem Jorn, irac): eiteln Ge-
danken R. geben, inanes cogitationes volvere: seiner

alten Zügellosigkeit von neuem in sich R. geben, in
se suam intemperantiam innovare.

räumen, I) weg schaffen: a) übh.: tollere, von ei-
nem Orte, de loco, ob. aus einem Orte, ex loco.
– b) inßel., aus dem Wege räumen, a) eine Sa-
che, d. i. beseitigen: tollere, remove, auch mit
dem Zuf. de medio (im Allg., eig. u. uneig.). – amo-
liri, auch mit dem Zuf. e medio (mit Anstrengung
u. Ueberwindung von Hindernissen, eig. u. uneig.).
zB. Hindernisse aus dem Wege r., *amoliri quae im-
pedimento sunt (sie beseitigen); impedimenta su-
perare (sie überwinden): eine Gefahr, periculum
amoliri: eine Bedenlichkeit, tollere dubitationem,
Jndm., alci (von Pers. u. Dingen): eine Bedenlich-
keit wegen etwas, eximere dubitationem alcs rei
(von einer Sache): jede Bedenlichkeit aus dem Wege
r., omnem dubitationem tollere; nullam dubitatio-
nem relinquere. – *ß*) eine Person, d. i. f. ermor-
den: alqm de ob. e medio tollere (aus der Welt
schaffen übh.); auch bl. tollere (wenn ein Jnsatz wie
ferro, d. i. durch das Schwert, ober veneno, d. i.
durch Gift, hingekommen). – alqm interimere (hinter-
listig tödten). – II) machen, daß es wo Raum ob.
Platz giebt, a) ausräumen: vacuum facere, vacue-
facere (leer machen, *zB.* ein Zimmer, Haus x.: daß
„geräumt (= leer) von x.“, vacuum ab etc., wie Caes.
b. c. 1, 31 in: nacti vacuum ab imperis Sardiniam
Valerius, Curio Siciliam, d. i. die von Statthaltern
und Commandanten geräumten Provinzen: so auch
Liv. 37, 13, 6: vacuo ab hostibus mari). – purgare
(von Unnützem befreien u. reinigen, *zB.* fossas). –
detergere (segen, *zB.* cloacas, fossas). – die Reinigende
r. (gem. bl. „räumen“ genannt), ablaqueare ob. ob-
laqueare vites (γυροῦν). – b) fortgehen aus einem
Ort: decedere ob. excedere algo loco ob. ex algo
loco (im Allg.). – concedere ex algo loco (weihen
aus einem Orte, u. zwar aus Gefälligkeit). – alqm
locum relinquere (einen Ort verlassen, u. zwar in
folge der Umstände). – cedere algo loco, ab ob. ex
algo loco (abtretend weggehen aus e. Orte). – das
Haus r., concedere ex aedibus (aus Gefälligkeit,
um einer andern Person Platz zu machen); domum
suam relinquere (sein Haus ganz verlassen, weil man
von Umständen dazu genötigt wird). – eine Stadt
r., urbe excedere (übh. fortgehen, bef. auch v. Sol-
daten); urbem relinquere (die Stadt verlassen in
folge nöthigender Umstände): copias ex urbe edu-
cere (die Soldaten aus der Stadt führen, v. Anfüh-
rer); praesidium ex urbe remove (die Besatzung
aus der Stadt entfernen, v. kriegführenden Feld-
herren); ab ob. ex oppido cedere. civitate cedere
(eine Stadt abtreten): die Stadt sofort r., facessere
propere ex urbe. – das Land r., finibus ob. ex fini-
bus excedere (im Allg., bef. von Soldaten); solum
vertere (v. Veranlassen); copias ex finibus educere
(v. Feldherren): so wurde Croton geräumt, ita Cro-
tone excessum est. – das Feld räumen (müssen), d. i.
besiegt werden, inferiorem esse (Ggß. superiorem
esse, das Feld behaupten); victum discedere (Ggß.
victorem discedere).

Räumen, das, -ung, die, I) das Abräumen, *zB.*
der Bäume, ablaqueatio. – II) das Fortgehen aus
e. Orte, durch die Verba unter „räumen no. II, b“,
zB. nach der R. des übrigen Italiens durch das Zu-
rückgehen in einen Winkel von Bruttium, post ceden-
do in angulum Bruttium cetera Italiä concessum
räumen, f. geräumig. [Liv. 28, 12, 6]

räumlich, *qui, quae, quod spatium implet. – r.
getrennt sein, intervallo locorum disjunctos esse.

Räumlichkeit, I) = Geräumigkeit, m. f. – II)
= Ortsbezüglichkeit, Localität, m. f.

raunen, ins Ohr, gannire in aurem (Pers. 5, 96). — alci personare aurem (Hor. ep. 1, 1, 7). — insurreare alci ad aurem ob. in aures (ins Ohr flüstern). — dicere alci in aurem (ib. ins Ohr sagen). — man raunt sich hier allenthalben ins Ohr, serpit hic rumor (Cic. Mur. 45, wo die Worte, welche im Umlauf sind, in directer Rede folgen).

Kraupe, I) als Thier: eruca (griech. *καμνη*, welches nur Dichter u. Spät. latein. gebrauchen). — die Kraupen vertilgen, erucas evincere. — II) als Heilmittel: juba.

raupen, erucas manu colligere (mit der Hand). — die Bäume r., *arbores erucas purgare ob. liberare.

Kraupenneß, *erucæ nidus.

Kraupenthier, *ichneumon (L.).

Krausch, crapula. — sich einen Krausch trinken, crapulam potare; vino se onerare; vino obrui ob. se obruere: sich einen halben Krausch (ein Rauschchen) trinken, plus paulo addibere (Ter. haud. 220): sich einen ziemlichen Krausch trinken, in multum vini procedere: einen R. haben, crapulae plenum esse; crapula ob. vino gravem esse; vino ob. mero madere; vino ob. mero saucium esse; ebrium ob. temulentum esse: einen halben R. (ein Rauschchen) haben, non satis sobrium esse; plus paulo addibisse (s. vorher): einen ziemlichen R. haben, in multum vini processisse: den R. ausschlafen, crapulam edormire ob. edormiscere ob. obdormire ob. exhalare ob. edormire et exhalare: seinen kleinen (halben) R. (sein Rauschchen) ausschlafen, villum edormiscere (Ter. adelph. 786): den R. vertreiben, crapulam excutere. crapulam ob. ebrietatem discutere (von einer Sache, einem Mittel u.).

Rauschchen, s. Krausch.

Rauschen, strepere. strepitum edere (ein Geräusch machen). — sonum edere (einen Ton von sich geben, s. concurrentibus ramis venti flatu sonus editur). — obstrepere (entgegenrauschen, s. der rauschende Regen, obstrepens imber: wo der Aufbruch rauscht, quā obstrepit Aufusus).

Rauschen, das, strepitus (Geräusch). — sonus (Getöse, Getöse, s. aquarum, aquae meantis).

Rauschern, sich, screare. — sich heftig r., ab imo pulmone pituitam trochleis adducere (Quint. 11, 3, 56).

Rauschern, das, screatus.

Raute, I) Gemäch: ruta. — von der R., ruta-ceus. — II) geometrische Figur: rhombus (ῥόμβος, Spät.). — eine gekrümmene R., rhomboides (ῥομβοειδής, Spät.).

Rautenförmig, [rhomboides (ῥομβοειδής, Spät.).

Rautenöl, oleum rutaceum.

Rautenwein, vinum rutaceum.

Reaction, *rerum pristinorum studium.

Reactionär, *rerum pristinorum studiosus. reagieren, contra niti (Tac. ann. 3, 31).

Real, *denarius Hispanicus.

Realien, res.

Realinjurie, injuria manu incussa; injuria corpori illata. — Verbal- oder Realinjurie, injuria seu lingua seu manu incussa: Real- u. Verbalinjurien, rerum verborumque contumelias: die größten Verbal- u. Realinjurien, gravissimae verborum rerumque acerbitates. — Zwm. eine R. zufügen, alqm manu violare (Ggff. alqm oratione violare).

realisieren, s. ausführen no. II, verwirklichen.

Realkenntnisse, artes, quae ad vitae usum pertinent.

Realobligation, obligatio, quae re contrahi-

Realschule, *schola, in qua artes, quae ad vitae usum pertinent, traduntur.

Rebe, palmes (Rebschöß am Weinstock). — sarmentum (grünes Reis am Weinstock ib.). — vitis (Weinstock selbst, s. d.).

Rebell, s. Aufrührer. — **Rebellion**, s. Aufruhr. **rebellieren**, s. sich empören.

rebellisch, s. aufrührerisch.

Nebenaesche, cinis sarmenticius.

Nebenaesche, gemma vitis.

Nebenblatt, folium vitis. — pampinus (die junge zarte Laubspitze am Weinstock).

Nebenblatt, vinum.

Nebengabelchen, clavicula; capreolus.

Nebengefäß, tradux; mergus.

Nebenholz, lignum viteum; ob. im Plur. ligna vitea.

Nebenhügel, s. Weinberg.

Nebenlaub, folia vitis (Nebenblätter). — pampinus (das junge zarte Laub, Ranke, s. d.).

Nebennest, falx vinitoria.

Nebenpfahl, radica (war gespalten u. eßig). — palus (runder Pfahl ib.).

Nebensaft, uvae suci. — vinum (Wein ib.).

Nebenschneider, vitis putator.

Nebenschöß, s. Rebschöß.

Nebenschule, novellotum (Jct.).

Nebestock, s. Weinstock.

Nebhügel, s. Weinberg.

Nebhuhn, perdix.

Nebland, s. Weinland.

Rebschöß, palmes (ein Zweig am Weinstock). — flagellum (einer der höchsten schwankenden Zweige am Weinstock). — propago (Weinsämling). — virradix (ein Sämling mit Wurzeln, ein Fächser). — malleolus (ein Sämling ohne Wurzeln).

Recapitulation, enumeratio. rerum repetitio et congregatio. collectio eorum, quae sunt dicta (ἀνακεφαλαιωσις, Cic. de inv. 1, 98. Cornif. rhet. 2, 47. Cic. Brut. 302. Quint. 6, 1 in.). — Rec. der Beweise, argumentorum summa collectio (Quint. 4, 4, 2).

recapitulieren, res disperse ac dissipate dictas unum in locum cogere et reminiscendi causā unum sub aspectum subicere (Cic. de inv. 1, 98). — colligere et commonere, quibus de rebus verba fecerimus, breviter (Cornif. rhet. 2, 47). — enumerationem subicere (die Recapitulation folgen lassen, Quint. 6, 1, 3).

Recensent, iudex litteratus.

recensieren, ein Buch, libri censuram scribere; de libro iudicium et censuram facere.

Recension, I) Beurtheilung eines Buchs: censura libri. — II) neue Textbearbeitung: *recensio (als Handlung, t. t.). — *editio ad criticam rationem correctā. *editio ad optimas membranas castigatā (als kritisch berichtigte Ausgabe eines Schriftstellers). — e. R. eines Schriftstellers liefern, *scriptorem a corruptelarum sordibus ejiciendo purgare: e. Buch, von dem kaum Eine R. existiert, *liber criticam manum vix semel expertus.

Recept, I) im Allg.: praeceptum (s. für die Küche, culinarum). — II) Verordnung des Arztes: praeceptum medici. — die Recepte der Ärzte, praecepta ob. jussa medicorum. — das R. ist folgendes, confectio medicamenti ex his constat: sein R. ist folgendes, er giebt folgendes R., auctor est, ut haec misceantur: nützliche Recepte nieder schreiben, medicamentorum utilium compositiones litteris mandare: ein R. machen (v. Apotheker), *medicamentum ex medici praecepto diluere.

Receptbuch, f. Roßbuch, Arzneibuch, Hausmittelbuch.

Receptivität, accipiendi aliquid extrinsecus vis; ob. bl. accipiendi vis. Bgl. „Empfänglichkeit“. – R. u. Passivität, accipiendi et quasi patiendi vis: R. u. Passivität haben, accipiendi et quasi patiendi vim habere. Bgl. Käsebl. Stil. Aufst. 4. S. 18.

Rechen, pecten. – irpex (eiserne Rechen, um die Erbschollen klein zu machen u. das Unkraut zu tilgen).

rechen, pectine verrere (Ov. rem. 192).

Rechenbrett, abacus (ἄβαξ). – gew. rein lat. tabula.

Rechenbuch, *liber arithmeticus.

Rechenfehler, calculi error (Jct.).

Rechenkunst, arithmetica, ae, f. ob. arithmetice, es, f. (ἀριθμητική). – bei Cicero bl. arithmetica, orum, n.

Rechenmeister, arithmeticus (im Allg., Inscr.). – *arithmeticonum doctor (Lehrer der Arithmetik). – ein astronomischer R., qui siderum cursus et motus numeris persequitur: ein guter R., bonus ratiocinator; numerorum potens. – ein R. sein, *arithmetica proficere (ein Lehrer der Arithmetik): ein guter R. sein, numerorum potentem esse; bonum ob. diligentem esse ratiocinatorem; in arithmetica satis exercitatum esse.

Rechenpfennig, nummus. – bei den Alten: calculus (ein Steinchen, mit dergl. die Alten rechneten).

Rechenpflicht, ratio. – R. ablegen über etwas, R. geben von etwas, alcjs rei ob. de alq. rationem reddere: sich R. geben, ablegen von etwas, rationem alcjs rei sibi reddere: Jmb. zur R. fordern, ziehen, R. fordern von Jmbm., rationem facti reposcere alqm ob. ab alqo: von Jmbm. R. fordern, sich R. ablegen lassen über etwas, rationem alcjs rei reposcere alqm ob. ab alqo; rationem alcjs rei exigere ab alqo; alqm ad rationem alcjs rei reddendam vocare; alqm ad rationem alcjs rei revocare.

Rechenschule, *ludus, in quo pueri calculo imbuuntur.

Rechenhülfe, puer, qui calculo imbuatur.

Rechenkunde, geben, pueros calculo imbuere. – Jmbm. R. geben, alqm calculo imbuere: R. haben, calculo imbu; in arithmetica exercitari.

Rechentafel, f. Rechenbrett.

Rechentisch, abacus (ἄβαξ); rein lat. tabula.

Rechenunterricht, f. Rechenkunde.

rechnen, I) v. intr.: 1) aus gegebenen Zahlen andere unbekannte suchen, ratiocinari. – numerare (mit Zahlen umgehen, Gglt. legere, scribere, v. elementaren Rechnen kleiner Knaben). – r. lernen, numerare discere; calculo imbu; gut r. können, numerorum potentem esse; in arithmetica satis exercitatum esse: richtig r., bene calculum ponere. – 2) Rechnung, Abrechnung halten, f. abrechnen no. II. – 3) zählen, in Beziehungen wie: nach Olympiaden r., *annos ex Olympiadem ratione numerare: die Gallier rechnen nicht nach Tagen, sondern nach Nächten, Galli spatia omnia temporis non numero dierum, sed noctium finiunt: die Germanen rechnen nicht nach Tagen, wie wir, sondern nach Nächten, Germani non dierum numerum, ut nos, sed noctium computant. – 4) auf Jmb. ob. etwas rechnen, d. i. mit Sicherheit erwarten: sperare fore ut m. Conj. (hoffen, daß x.). – alqd expectare (etwas erwarten). – noch immer auf etw. rechnen, non desperare alqd (Jb. voluntariam deditionem): wieder, von neuem darauf r., daß x., incipere non desperare m. folg. Acc. u. Infin. Fut. Act. – ich rechne auf dich, *spero fore ut venias (ich hoffe, daß du kommst); fac mihi

non desis (ich rechne auf deinen Beistand): du kannst auf mich ob. meinen Beistand rechnen, tibi non deero: auf etwas nicht rechnen (seine Hoffnung nicht setzen) können, in alq. re nihil spei reponere posse: ganz auf Jmb., auf Jmb's. Freigebigkeit r. (d. i. Alles erwarten von x.), omnia expectare ab alqo, ab alcjs liberalitate.

II) v. tr.: 1) ausrechnen: computare alqd ob. rationem alcjs rei (Jb. an den Fingern, digitis). – 2) berechnen, in Rechnung bringen: ducere (eig. u. unetg. = in Anschlag bringen). – rationem habere alcjs rei (etwas berücksichtigen). – aestimare mit Genit. ob. Ablat. des Werts (schätzen, abschätzen). – um Eins ins Andere zu rechnen, ut peraeque ducam. – nach Zahl, Gewicht oder Maß gerechnet werden, numero, pondere aut mensura contineri (Jct.). – unter ob. zu etwas rechnen, ducere in mit Abl. ob. in numero mit Genit. (aufführen unter x.); numerare in ob. ex m. Abl. ob. inter mit Acc. habere in numero mit Genit. (zählen unter ob. zu x.); ponere in mit Abl. (setzen unter x.); referre in numero mit Genit. (aufzählen unter der Zahl x.); referre, ascribere in numerum mit Genit. (bringen, beischreiben unter die Zahl x.): gerechnet werden unter ob. zu x., esse in numero ob. venire in numerum mit Genit. der Personen ob. Dinge x.: Jmb. unter die höchst seltenen Menschen (unter die Classe ob. zu der Cl. der höchst seltenen Menschen) r., alqm ex maximo raro genere hominum judicare. – als ob. für etwas rechnen, ducere ob. ponere in mit Ablat. Plur. der Sache, wofür man etwas rechnet (Jb. etwas als einen Fehler, alqd in vitiis); ob. ducere mit Datto der Sache, wofür man etwas rechnet (Jb. sich etwas als Lob, sibi alqd laudi); numerare alqd in alcjs rei loco (gleichf. an der Stelle von etwas zählen, Jb. als eine Wohlthat, in beneficii loco): etwas für einen Gewinn r., deputare alqd esse in lucro (Ter. Phorm. 246): für nichts r., pro nihilo ducere; nullo loco habere ob. numerare: für hoch, gering r., magni, parvi aestimare. – nicht gerechnet (d. i. nicht in Anschlag gebracht) werden können, in nullo esse numero.

Rechnen, das, arithmetica, ae, f. ob. arithmetice, es, f. (ἀριθμητική), ob. (bei Cicero immer) arithmetica, orum, n. (die Arithmetik, als Kunst). – numerorum notitia (Kenntniß der Zahlen). – calculus (der Rechenstein, meton. = das Rechnen, Jb. puer litteris elementariis et calculo imbutus, nachdem er Unterricht im Lesen u. Schreiben, sowie im Rechnen genossen, Capit. Pertin. 1, 3). – computatio (das Zusammenrechnen). – ich lenne deine Fertigkeit im R., novi tuos digitos (Cic. ad Att. 5, 21, 13). – **Rechner**, f. Rechenmeister.

Rechnung, ratio (im Allg., auch unetg. = Rechenpflicht x. Steht „Rechnung“ für „mehrere Rechnungen“, so ist im Latein. gew. der Plur. rationes üblich). – nomen (Schuldbuch). – kleine R., ratiuncula: R. über Einnahme u. Ausgabe, ratio accepti et expensi: eine verwickelte R., ratio implicita. – R. halten, inire rationem, über etwas, alcjs rei; rationes ob. calculos subducere (zusammenrechnen, die Rechnung, das Facit ziehen); verb. rationem inire subducereque: mit Jmbm. R. halten, f. abrechnen no. II. – Rechnungen führen, rationes conducere: die R. über etw. sehr genau führen, rationem alcjs rei diligentissime conducere: man führt gemeinschaftliche R. über das Geld (wie bei Eteleuten x.), pecuniae conjunctim ratio habetur. – die Rechnungen vorlegen, rationes exhibere. – R. ablegen, rationem reddere, Jmbm. alci (auch = Rechenpflicht abl.); rationem edere alci; rationes referre, auch

mit dem Zuf. ad aerarium (von einer Magistratsperson u., welche öffentliche Gelder eingenommen hat): Zmb. R. ablegen lassen, abnehmen, abfordern, rationem ab algo accipere, reposcere (auch = Rechenenschaft abf.): sich von Zmbm. R. ablegen lassen über etwas, alqm ad rationem alcjs rei reddendam vocare; ad rationem alcjs rei revocare (beide auch = Rechenenschaft abl. lassen): eine R. einsehen, durchsehen, rationem cognoscere: die Rechnungen einsehen, rationes inspicere (um sich Kenntniz von dem Stand der Schulden zu verschaffen: diese Handlung, inspectio rationum): Zmbd. Rechnungen durchgehen, durchsehen, rationes alcjs excutere, dispungere: die R. berichtigen, rationes consolidare: die Rechnungen abschließen, rationes conficere: die R. trifft zu, ratio convenit ob. constat ob. apparet: die R. über Einnahme und Ausgabe stimmt, ratio accepti et expensi par est: die R. trifft auf den Heller zu, ratio ad nummum convenit: R. mit Zmbm. haben, in R. mit Zmbm. stehen (als Handelsgenosse, Gläubiger u.), rationem ob. pecuniae rationem habere cum algo; ratione cum algo conjunctum esse: ich habe eine große R. bei Zmbm., magna ratio mihi cum algo contracta est (ich habe viel von ihm zu fordern); grandem pecuniam ei debeo (ich bin ihm viel Geld schuldig): eine R. berichtigen, abzählen, bezahlen, nomen expedire, solvere ob. exsolvere; rationem persolvere (auch bibl., f. Cic. Verr. 5, 177: ego mei rationem jam officii confido esse omnibus iniquissimis meis persolutam): eine R. eincassieren, nomen exigere: in R. bringen, auf Zmbd. R. schreiben, setzen, alci expensum ferre (ins Rechnungsbuch eintragen, daß man Zmbm. etwas ausgezahlt habe); rationibus inferre. in rationem inducere. auch bl. inferre ob. inducere, Zmbm., alci (in die Rechnung eintragen, in R. aufführen, zB. die Kosten, sumptum; induc. allein auch bibl.); imputare alci alqd (anrechnen, eig. u. uneig., zB. alci sumptus: u. alci officia); in codicem accepti et expensi referre (in das Einnahme- u. Ausgabebuch eintragen); attribuere alci causam alcjs rei (uneig., Zmbm. die Ursache von etw. beimeffen, zB. calamitatis: u. so auch alci ob. alci rei attribuere quod [daß] etc. ob. si etc.): etwas als Zmbm. gegeben oder ausgezahlt in R. bringen, in rationibus alci datum inducere alqd: unter der Rubrik „für Geschenke“ in R. bringen, expensum muneribus ferre: hoch, sehr hoch in Rechnung bringen, grandi, ingenti pecuniā inducere (eig.); alqd alci magni inducere (bibl.): ohne daß man etw. irgendwie in R. bringt, sine ulla ratione alcjs rei. – einer Sache R. tragen, ducere rationem alcjs rei (zB. officii). – in R. kommen, rationibus inferri: auf Zmbd. R. kommen, alci inferri (eig.); alci culpas dari (uneig., Zmbm. zur Last gelegt werden): setze es auf meine R. (eig.), mihi expensum feras. – auf meine R., meo nomine (eig.); dann auch uneig. = auf meine Hand, auf mein Risiko; meo sumptu. privato sumptu (auf meine, auf eigene Kosten); a me (aus meinem Beutel = auf mein Konto, zB. solvit alqs): für gemeinschaftliche R., communi nomine (zB. Waaren einkaufen, merces comparare, JCl.); de communi (zB. bezahlen, solvere m. Acc.): auf Zmbd. R. lügen, *sub alcjs invidia mentiri. – nach meiner R. (d. i. Vermuthung), mea opinione; ut mea fert opinio; ut equidem opinor. – die R. ohne den Wirth machen (sprichw.), frustra secum rationes putare (Ter. adelph. 208): Zmbm. einen Strich durch die R. machen, f. Strich: sich auf etwas R. machen, sperare ob. spem habere, fore, ut etc., f. rechnen no. I, 4: du darfst dir keine R. auf die Freiheit machen, nihil

est, quod de libertate speres: seine R. bei etwas finden, quaestum facere in alga re (Profit machen); satis lucri facere ex alga re (hinlänglich gewinnen): ich finde meine R. dabei, ad usum meum spectat: wobei konnte ich meine R. besser finden? quid commodis meis aptius erat?

Rechnungsart, *ratiocinandi genus.

Rechnungsablegung, ratio reddenda ob. (ist sie erfolgt) reddita.

Rechnungsbeamter, rationarius (vgl. „Rechnungsführer“). – die Rechnungsbeamten, qui sunt a rationibus (Inscr.).

Rechnungsbuch, liber ob. codex ob. volumen rationum. – rationes (die Rechnungen). – codex ob. tabulae accepti et expensi. im Bfgh. bl. codex ob. tabulae (R. über Einnahme u. Ausgabe). – adversaria, orum, n. (die Kladde, das Schmutzbuch, zB. der Kaufleute, aus welchem dann die Posten in das Hauptbuch, codex ob. tabulae genannt, eingetragen wurden, f. Cic. Rosc. com. 5). – ein R. anlegen, rationes ob. codicem instituere: ein R. anfertigen, führen, tabulas conficere (zB. diligentissime): in das R. eintragen, in rationes ob. in codicem ob. in tabulas ob. in adversaria referre: das R. einsehen, codicem rationum inspicere.

Rechnungsfehler, mendum. – einen R. verbessern, mendum corrigere.

Rechnungsführer, ratiocinator. super rationes positus (im Allg.). – tabularius ob. calculator. servus a rationibus (Inscr.) ob. rationarius (der Sklave, der über Einnahme u. Ausgabe Buch führt, rat. nach Modestin. dig. 27, 1, 15. §. 5 im gemeinen Leben üblich). – actor summarum (der Eincassierer, Verwalter u. Rechnungsführer der aufstehenden Schuldposten seines Herrn). – procurator (der über die laufenden Einnahmen u. Ausgaben eines Gutes Buch hält). – Zmbd. R. sein, alcjs res ac rationes curare; a rationibus alcjs esse (Inscr.).

Rechnungsführung, ratio conficienda ob. (ist sie geschehen) confecta. – tabularia (die Buchhaltung, als Geschäft, spät. JCl.).

Rechnungstag, *dies rationis reddendae.

Rechnungswesen, rationes. – beim R. angestellt sein, esse a rationibus (Inscr.).

recht, I) nicht lint: dexter (Ggf. sinister, wobei zu bemerken, daß statt des Positivs auch der Comparativ von dext. u. sin. steht). – die rechte Hand (die Rechte), manus dextra; auch bl. dextra: Zmbm. die r. Hand geben, darreichen, alci dextram dare ob. porrigere ob. tendere (vgl. „Hand“): die r. Hand auf etwas geben, fidem de alga re dextra dare; fidem dextramque dare mit folg. Infin.: Zmbd. r. Hand sein (uneig.), alcjs dextellam esse (f. Cic. ad Att. 14, 20 extr.: Quintus filius, ut scribis, Antonii est dextella. Per eum igitur, quod volemus, facile auferemus). – die r. Schulter, humerus dexter (im Allg.); humerus apertus (die des Soldaten, sofern sie vom Schild nicht gedeckt wird, f. Caes. b. c. 2, 35, 2). – der r. Fuß, calceus ob. calceamentum dextri pedis. – sowohl lint als recht, f. lint.

II) gerade: rectus. – ein r. Winkel, angulus reclus ob. quadratus.

III) passend, in Beziehungen wie: die Schuhe sind mir r., calcei apti sunt ad pedem; calcei ad pedem apti conveniunt: das Kleid ist mir r., vestis bene sedet.

daß.: a) dem Wunsch entsprechend: gratus (angenehm). – jucundus (erfreulich). – dies ist mir r., hoc mihi gratum ob. jucundum est ob. erit; hoc mihi probatur (dies hat meinen Beifall); hoc mihi placet (dies gefällt mir): er sagte, es wäre ihm ganz r., se

non nolle dixit: es ist ihm r., wenn er gelobt wird, laudari vult; laude delectatur. – wenn es dir recht ist, si tibi placet (wenn es dir gefällt, als Folge der Ueberlegung); si tibi libet ob. collibet (wenn es dir beliebt, als Folge der Laune u. sinnlicher Antriebe); si tibi commodum est (wenn es dir bequem ist, in Folge der Umstände). – etwas Jmdm. recht machen, alci alqd probare; in vielen Beziehungen aber durch eine Wendung mit amare, zB. bei dem Geschäft mit dem Atilius hast du es mir r. gemacht, in Atilii officio te amavi: alles das ist verschwunden, was dir an mir r. war, perierunt illa, quae amabas: ich wünsche, daß dir meine Standhaftigkeit r. ist, volo ames constantiam meam. – es Allen r. machen, omnibus satisfacere; omnibus probari: du kommst mir eben r., in tempore venis; opportune venis ob. te mihi offers: es war mir nicht r., daß ic., aegre ob. molestis tui, quod etc.: ganz recht! schon recht! tenes! auch recte! (ich verstehe schon); sane (allerdings); ita est (es verhält sich so); ita fit (so geschieht es wohl, daß ist wohl der Fall); ipse, ipsa, ipsum est (er, sie, es ist es gerade, eben). – recht so, daß bu ic., proba quod etc. (J. Plin. ep. 8, 13, 1: proba quod libellos meos cum patre legisti).

b) dem Rechte gemäß: rectus. – justus (gerecht). – es ist nicht halb r., vix rectum est: es ist r. u. billig, aequum est et bonum. – Adv. recte: juste; ut par ob. aequum est; ut decet. – recht handeln ob. thun, recte agere; recte ob. juste facere (sofern die Wirkung des Handelns so ist, wie sie sein soll); rectum sequi (sofern man den Weg des Rechts einschlägt); jus ob. ius ac fas colere (sofern man das Recht übt): es ist nicht r. von dir, daß bu ic., non recte fecisti, quod etc.: es geschieht mir schon r., merito ob. non injuria hoc mihi accidit ob. haec mihi accidit; non immerito hoc mihi evenit; haud indigno mihi accidit; jure plector (Cic. de off. 2, 28).

IV) richtig: rectus. – verus (wahr, dcht). – justus (gerade so, wie es sein soll, zB. Maß, Größe). – häufig auch durch ipse. – das r. Wort für eine Sache, verum rei vocabulum: es fehlt mir das r. Wort, verbum mihi deest: die r. Tugend, Freundschaft, vera virtus, amicitia: einem Berirrten den r. Weg zeigen, erranti viam monstrare: den r. Weg einschlagen, rectam viam ingredi (eig.); rectam rationem inire (uneig.), die rechten Mittel wählen): wieder auf den r. Weg kommen, in viam redire, reverti: ich komme in das r. Haus, ad eam ipsam domum pervenio, quo tendo: nicht an den r. Mann kommen, in alienas manus incidere (in fremde Hände geraten, von einem Brief ic.). – am r. Orte, Plage, an der r. Stelle, loco; in loco: er traf ihn nicht an der r. Stelle, am rechten Fleck (um ihn zu tödten), non percussit locum: ein Wort an der r. Stelle setzen, verbum loco ponere: das ist nicht am rechten Orte, hoc alienum est ab hoc loco: bu hast den r. Fleck (den Nagel auf den Kopf) getroffen, acu tetigisti (sprüchw. bei Plant. rud. 1306): zur r. Zeit, in tempore. opportune. opportuno tempore (zur gelegenen Zeit); tempore suo. tempore ipso (zu seiner Zeit, gerade zu der Zeit, wo es nötig ist); ad tempus (der demaligen Lage der Dinge entsprechend, im rechten Augenblick, J. Cic. Planc. 74): dies ist der r. Mann, hunc virum quaero: das geht nicht mit r. Dingen zu, J. Ding no. IV: den r. Gebrauch von etwas machen, recte ob. bene ob. sapienter uti alqre. – Adv. recte; vere; rite (nach dem herrkömmlichen Gebrauch). – recht sehen, hören, recte videre, audire: über etwas r. urtheilen, vere ob. recte judicare de alqre: um es r. zu sagen, ut verius di-

cam: etwas nicht r. verstehen, alqd non satis intelligere: wenn ich dich r. kenne, si bene te novi: wo ob. wenn mir r. ist, si bene ob. si recte memini: die Götter r. verehren, deos rite colere.

baß. a) rechtmäßig ic.: justus, legitimus (rechtmäßig, gesetzmäßig, zB. Erbe, Vater, Ggß. non justus, non legitimus, ob. Sohn, Ggß. nothus). – naturalis (natürlich, zB. Sohn, Ggß. filius adoptatus, ob. Vater, Ggß. pater adoptator). – iisdem parentibus ob. utroque parente natus (von denselben Eltern erzeugt, zB. Bruder, Schwester, Ggß. germanus, d. i. von Einem Vater, ob. eadem matre natus, d. i. von Einer Mutter). – justä uxore natus. justā matre familias ortus (von einer rechtmäßigen Satin erzeugt, Ggß. paelice ortus, zB. Sohn).

b) völlig, ganz ic., in Beziehungen wie: ein Mann von ländlicher Einsalt, aber ein r. Mann, rusticanus vir, sed plane vir: eine r. Freude, magna laetitia: er ist ein r. Narr, Thor, ineptissimus, stultissimus est (u. so immer in solchen Beziehungen durch den Superlativ): sich etwas Rechtes einbilden, se aliquem esse putare. magnifice desestatuere (eine hohe Meinung von sich haben); magnos sibi sumere spiritus (aufgeblasen sein): es wird etwas Rechtes aus ihm werden, egregius evadet. – Jwm., wenn es = eigentlich, durch ipse (zB. das r. römische Volk, ipse populus Romanus). – Adv. plane (völlig). – valde (sehr). – vehementer (stark, heftig). – satis (hinlänglich, zB. sie kamen nach Placentia, ehe Hannibal recht wußte, daß sie ic., prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal ab Ticino profectos). – nicht r., non satis (zB. Jmdm. nicht r. trauen, hand satis fidere alci); parum (zB. nicht r. von staten gehen, parum procedere: man weiß nicht r., ob . . . ob. ic., parum constat, ne(enklit.) . . . an etc.). – r. in die Mitte treffen, plane medium ferire: r. wie sich's gebührt, plane ut decet: ein r. großer Schmerz, plane magnus dolor: etwas r. gut verwalten, alqd valde bene gerere: sich r. freuen, vehementer laetari: r. gereinigt werden von ic., vehementer cruciari alqre re: r. ordentlich ob. r. tüchtig lägen, abuti libero mendacio (streichweg lügen). – Sehr häufig ist es bei Adjectiven u. Adverbien durch den Superlativ derselben auszubrücken zB. recht tüchtig, stultissimus: r. oft, saepissime: r. gern, lubentissime; r. gut, optimus ob. (Adverb.) optime. – so recht, J. so.

Recht, das, I) Uebereinstimmung mit sich selbst u. mit der Wahrheit, in Beziehungen wie: Recht haben, recte dicere (richtig, wahr reden); recte monere (eine wahre erinnernde, warnende Bemerkung machen); recte agere (ehrlich handeln): bu hast R., res ita est, ut dixisti; sunt ista, ut dicis; recte dicis; non erras; non peccas; non falleris: Plato hat R., wenn er sagt, daß ic., Plato recte dicit m. folg. Acc. u. Infin. – Jmdm. R. geben, alci assentari: R. behalten, vincere; pervincere: darin R. behalten, daß ob. daß nicht ic., tenere, ut ob. ne etc. (es durchsetzen). – II) Befugniß, etwas zu thun: jus. – potestas (die Recht als Recht, zu handeln). – „das R. zu ic.“, im Latein. oft durch Ein Subst. auf . . . io ob. . . us, zB. das Recht, vor Gericht zu klagen. actio: das R., Vieß u. Wagen über einen Ort zu treiben, actus: das R., Ansprüche zu machen, postulatio: das R., aus einer röm. Gens herauszufertigen, enuptio gentis: das R., sich die Sache zuueignen. vindicatio. – ich habe ein R., etwas zu thun, jus est alqd facere; meum jus est, ut alqd faciam; potestatem habeo alqd faciendi: dazu habe ich besondres R., hoc mihi peculiare est: ein R. über etwas haben, habere jus ob. potestatem alci rei: von sei-

nem R. nachgeben, jure suo ob. de jure suo decedere. — III) gesetzlich regelmäßige Befugnis u. Ansprüche: jus (was recht u. erlaubt ist nach menschlichen Gesetzen). — fas (das göttliche Gesetz, was vor Gott, mithin auch nach den natürlichen Gesetzen recht, mit gutem Gewissen erlaubt ist). — das R. des Stärkern, f. Faustrecht: göttliche u. menschliche Rechte, divina et humana jura; jus ac fas: gleiche Rechte, jura communia: gegen menschliche u. göttliche Rechte, gegen Recht u. Pflicht, contra jus fasque; contra jus ac fas: mit R., mit Zug u. Recht, jure; merito (nach Verdienst, wie billig): mit vollem R., mit allem R., justissime; meritissimo: justo jure (mit gutem Rechte); suo jure (nach dem ihm zustehenden Rechte); optimo jure (mit bestem Rechte); u. durch die verb. jure meritoque. jure ac merito. merito ac jure (nach R. u. wie billig, mit allem Zug u. Recht); merito atque optimo jure (wie billig u. nach bestem Rechte); prorsus merito (ganz wie billig): mit R. oder Unrecht, jure an injuria: mit welchem R. oder Unrecht, quo jure quaque injuria: nach R. u. Billigkeit, ex aequo et bono; secundum jus fasque; das größte R. ist oft das größte Unrecht, summum jus summa injuria: die Weiber haben dieselben Rechte wie die Männer, uxores eodem jure sunt quo viri: Jndm. gleiche Rechte u. Freiheiten zugehen, recipere alqm in parem juris libertatisque conditionem: in seinen Rechten u. Würden bleiben, est alqs idem qui fuit: zu seinem Recht gelangen, jus suum adipisci: sein R. behaupten ob. behalten, jus suum tenere ob. obtinere; causam tenere, obtinere (den Proceß gewinnen): sein R. verfolgen, jus suum persequi; mit den Waffen, jus suum armis exsequi: in seinem R. sein, suo jure uti (Jct.); in suo jure consistere: Jndm. sein R. widerfahren lassen, alci suum tribuere. — R. sprechen, verschaffen, jus dicere ob. dare ob. reddere: sich R. verschaffen, jus parare: sich R. sprechen lassen, jus petere. — IV) der Inbegriff der Gesetze: jus. — leges (die positiven Gesetze). — cōmunes R., jus civile. — nach den Rechten, ex jure; ex lege ob. ex legibus: die Sache den Gang Rechts gehen lassen, jure ob. lege agere; summo jure experiri (Ggß. intra parietes experiri): nach dem strengsten R. mit Jndm. verfahren, summo jure agere cum alqo: das R. verbrechen, leges contorquere: es ist Rechts, legibus sancitum est: zu R. bestehen, f. rechtsbeständig sein: die Rechte bringen es so mit sich, jura ob. leges ita ferunt. — die Rechte studieren, ad juris studium se conferre.

1. Rechte, die, f. recht no. I.

2. Rechte, das, rectum.

Rechteck, rectagonum (Gromat. vet. 388, 24); *quadratum rectis angulis.

rechten, f. haben, proceßieren.

Rechtens, f. Recht, das.

rechtfertigen, Jmb. ob. etwas, purgare alqm ob. alqd (seine Unschuld darthun u. beweisen, daß man das Böse nicht gethan habe, ob. daß das Gethane nichts Böses sei). — excusare alqm ob. alqd (entschuldigen, bei einem eingestandenen Vergehen ob. Vergehen Gründe aufzuführen, welche die Schuld desselben mindern, Jd. daß es nicht vorsätzlich geschehen sei, daß man Abhaltungen gehabt ob. aus Ueber-eilung, aus Unwissenheit gefehlt habe u. dgl.). — alqm culpā liberare. ab alqo culpam demovere (Jmb. von der Schuld befreien, sie von ihm entfernen). — alqd probare (etw. als beifallswerth erscheinen lassen, Jd. causam alqs rei: u. exemplis consilium). — Jmb. wegen etw. r., alqm purgare de alqa re; culpam alqs rei demovere ab alqo; alqm defendere

de alqa re (ihn wegen etwas vertheidigen). — sich r., se purgare; se excusare: sich bei Jmbm. r., se purgare alci: genügend sich bei Jmbm. r., satisfacere alci; sein Benehmen ob. sich vor Jmbm. r., facti sui rationem alci probare: sich wegen etw. r., purgare alqd: vor Jmbm. ob. in Jmbd. Augen gerechtfertigt sein oder dastehen, alci purgatum esse: um sich zu rechtfertigen, sui purgandi causā; ad purgandum se.

Rechtfertigung, purgatio. excusatio (f., rechtfertigen" den Unterj. der Verba). — satisfactio (der Art, daß man Jmb. zufrieden stellt, genügende Rechtf.). — Jmbd. R. annehmen, alqs excusationem ob. satisfactionem accipere: zu seiner ob. ihrer R., sui purgandi causā; ad purgandum se.

rechthänbig, orthodoxus (ὀρθόδοξος, spät. Jct.). — rein lat. *verae legis studiosus.

Rechthänbigkeit, *orthodoxia (ὀρθόδοξία). — Jmbd. R. bezweifeln, dubitare, num alqs veram Christi legem sequatur.

Rechtshaber, *pertinax sententiae suae defensor.

Rechtshaberei, pertinacia (hartnäckiges Beharren bei seiner Meinung). — vincendi studium (die Bemühung, Recht zu behalten, f. Cic. Ac. 1, 44: pertinacia aut vincendi studium).

rechthaberisch, pertinax. — *vincendi studiosus (f. „Rechtshaberei" den Unterj.).

rechtl., legitimus (gesetzmäßig). — justus (rechtmäßig; v. Pers. = gerecht). — judicialis. forensis (gerichtlich). — bonus. probus (brav). — rectus (offen, ehrlich). — recte facienti cupidus (begierig, gern geneigt, recht zu thun). — honestus (ehrenhaft, Jd. Partei, pars). — integer (rechtschaffen im Wandel, unbestochen, unparteiisch). — abstinens (enthaltfam, bes. von fremdem Gut). — innocens (uneigennützig, Ggß. avarus). — sein r. Charakter, probitas ipsius ac mores: auf r. Weise, bono modo (Jd. zu einem großen Vermögen kommen, magnam pecuniam invenire). — Adv. legitime. juste. juste et legitime (rechtmäßig). — bene. probe (brav, rechtschaffen). — recte (offen, ehrlich, Jd. ut quam rectissime agantur omnia (daß Alles so r. als möglich zugehe), providebo). — honeste (ehrenhaft). — gegen Jmb. r. (vor Gericht) verfahren, experiri cum alqo: gegen Jmb. r. beschließen, decernere adversus alqm.

Rechtlichkeit, a) einer Sache: *justa alqs rei ratio. — b) einer Person (als Charakterzug ob. Eigenschaft): probitas (Bravheit des Charakters). — integritas (Rechtschaffenheit des Wandels, Unparteilichkeit). — abstinencia (Enthaltfamkeit von fremdem Gut). — innocentia (Uneigennützigkeit, Ggß. avaritia, Habsucht).

rechtl., directus.

rechtl., 1) nicht rechtmäßig: non justus; non legitimus (f. „rechtmäßig" über just. u. leg.). — II) der Rechtswohlthat beraubt: legum expers. — ob. legum expers et civilis et humani foederis. — r. Zustände (in e. Staate), jus nullum (f. Sall. Jug. 81, 1). — Rechtslosigkeit, in einem Staate, jus nullum (f. Sall. Jug. 81, 1). — R. einer Sache, causa non justa.

rechtmäßig, justus (dem Recht gemäß, wie es den Rechten nach sein soll, förmlich). — legitimus (gesetzmäßig, durch das Gesetz vorgeschrieben ob. sanctioniert); verb. justus et legitimus. — jure factus (mit Zug u. Recht gemacht). — mein, dein, sein r. Eigentum, meum, tuum, suum (f. Plaut. trin. 156. Cic. Phil. 2, 96): eine r. Ehe, matrimonium justum ob. legitimum; nuptiae justae ob. legitimae: in r. Ehe, von einer r. Gattin erzeugt, f. recht no. IV, a: ein r. Testament, testamentum jure factum: ein Testam-

ment ist r., jus testamento constat: etw. als r. verteidigen, alqd jure factum defendere. — *Adv.* juste; legitime; verb. juste et legitime; jure (mit Zug u. Recht, jB. obtinere regnum); justo jure (mit gutem Rechte, jB. alqd repetere).

Rechtsmäßigkeit, *justa ratio* (dem Recht gemäße, gehörige Beschaffenheit). — *auctoritas*. *fides* (Rechtsgültigkeit, Glaubwürdigkeit, jB. der Urkunden, tabularum) — die R. des Verfahrens anerkennen, id jure factum esse fateri: die R. einer Sache verteidigen, alqd jure factum defendere (daß etw. mit Recht geschehen ist, verteidigen); alqd recte fieri defendere (die Theorie der Rechtsmäßigkeit einer Sache verteidigen). — sich keine Handlung erlauben, über deren R. oder Unrechtmäßigkeit man ungewiß ist, nihil agere, quod dubites, aequum sit an iniquum: durch die R. der Sache wird die Schande des richterlichen Urtheils in nichts gemindert, haud quidquam bono causae levatur dedecus judicii (Liv. 3, 72, 7): Niemand bestreitet die R. der höchsten Regierungsbehörde, nemo justine magistratus summae rerum praesint controversiam facit.

recht, *dextra*, a *dextra* (auf ob. von der Rechten, Ggß. *sinistra*, a *sinistra*). — ad *dextram* (zur Rechten u. nach der Rechten hin, Ggß. ad *sinistram*). — *dextrorsum* (nach der rechten Seite hinwärts, Ggß. *sinistrorsum* ob. -um).

Rechtsanspruch, *jus* (jB. *jure vetustatis*).

Rechtsanwalt, f. *Advocat*.

Rechtsanwaltschaft, f. *Advocatur*.

Rechtsbesißener, **juris ob. legum studiosus*.

Rechtsbeistand, f. *Advocat*.

Rechtsbeſcheid, *responsum*. *decretum* (resp. als Antwort, decr. als Beschluß, f. Cic. Mur. 29). — **Rechtsbeſcheide** (als Anwalt) ertheilen, de jure respondere: die in dessen Angelegenheiten vom T. Ampelius ertheilten R. bestätigen, quae T. Ampelius de ejus re decrevit, ea comprobare.

rechtsbeſtändig, *ratus* (gültig). — r. sein, ratum esse (Ggß. nicht r. sein, non valere, Paul. dig. 4, 8, 18). — Ist es = rechtmäßig, f. b.

Rechtsbeſtimmung, *jus* (jB. feste, certum).

Rechtsboden; jB. auf dem R. stehen, suo jure uti (Jct.); in suo jure consistere: den R. verlassen, de jure discedere.

Rechtsſucher, *juris consultorum commentarii*. — die Justinianischen R., *Justiniani qui sunt de jure libri.

rechtschaffen, *bonus*. *probus* (brav; vgl. „rechtlich“). — sein r. Charakter, probitas ipsius ac mores. — r. arbeiten, sedulo ob. naviter ob. impigre opus facere: von Allen für r. gehalten werden, cunctis probari.

Rechtschaffenheit, *probitas*; vgl. „Rechtlichkeit“.

Rechtschicane, *calumnia*.

Rechtschreibung, f. Orthographie.

Rechtsconsultent, qui de jure civili consultatur; *juris ob. jure consultus*. — die Rechtsconsultenten, qui consultantur: R. sein, de jure consulti; de jure respondere.

rechtsverfahren, *juris peritus*; *juris ob. jure consultus*.

Rechtsverfahrenheit, *juris peritia ob. scientia*.

Rechtsverſormiſſe; jB. dem Testamente fehlen alle R., testamento desunt omnia juri necessaria.

Rechtsverkenntniß, *judicium*.

Rechtsverklärung, *juris interpretatio*.

Rechtsfall, *causa* (Rechtsſache, jB. de re (Xhat) causa judicavit). — *species* (besonderer

Fall eines Bergehens, jB. haec species incidit in cognitionem nostram). — *genus quaestionis* (besondere Gattung der gerichtl. Untersuchung, jB. Imbm. zur Beantwortung vorliegen, ad alqm afferre). — der R., über den ein Rechtsgelehrter befragt wird, *consultatio* (Cic. top. 66). Vgl. „Rechtsfrage“.

Rechtsfrage, *quaestio judicialis*. *juris quaestio* (wenn gefragt wird, ob etwas mit Recht oder Unrecht geschehen sei, Ggß. *quaestio facti*, *Xhatfrage*, Jct.). — *jus* (daß in Frage kommende Recht, Ggß. *factum*, die *Xhat*, Cic. Mil. 31). Vgl. „Rechtsfall“.

Rechtsgang, *leges et mos judiciorum*. — *langsam* R., *tardum legum auxilium*. — eine Sache den R. gehen lassen, *jure agere*; *summo jure experiri* (Ggß. *intra parietes experiri*).

Rechtsgebrauch, *mos judiciorum*.

Rechtsgefühl, *justitia* (f. Caes. b. G. 5, 41, 8: se sperare pro ejus justitia quae petierint impetraturos).

Rechtsgelehrtheit, *gelehrsamkeit*, *juris civilis prudentia*. — *juris civilis scientia* (Rechtskenntniß, die Einer hat).

rechtsgelehr, *juris sciens* (rechtskundig). — *juris peritus*. *juris ob. jure consultus* (rechtsverfahren).

Rechtsgelehrter, *juris peritus*. *juris ob. jure consultus* (ein Rechtsverfahrener). — *juris sciens*. in *jure prudens* (ein Rechtskundiger). — *juris interpres* (ein Ausleger des Rechts). — Ist es speciell = *Advocat*, f. b. — die Rechtsgelehrten, auch qui *consultantur*. — ein großer (ausgezeichneter) R., *juris peritissimus ob. consultissimus*; *juris scientissimus*; *juris antistes*: ein größerer R., *juris peritor ob. consultior*: ein großer (ausgezeichneter) R. (sein, *juris intelligentia praestare*; *magnam prudentiam juris civilis habere*: für einen großen R. gelten, *valde juris consultum videri*: ein practischer R. sein, *de jure respondere* (Rechtsbeſcheide ertheilen, den Anwalt machen).

Rechtsgeſchäft, *negotium*. — ein R. eingehen, *negotium contrahere* (Jct.).

Rechtsgewohnheit, *consuetudo fori, judicii*, im Jßg. auch bl. *consuetudo* (Jct.). — eine uralte R., *vetustissima juris observantia* (Jct.).

Rechtsgleichheit, f. Gleichheit (des Rechts).

Rechtsgrund, *causa*.

Rechtsgrundſatz, *jus* (jB. certum, iniquum). — einen neuen R. durchſehen, *aliquid novi juris obtinere*.

Rechtshandel, f. *Proceß*.

Rechtsherkommen, f. *Rechtsgewohnheit*.

Rechtshülfe, in Anspruch nehmen, *jure agere*. *experiri*. *summo jure experiri* (klagen üß.). — R. gegen Jmd. in Anspruch nehmen, *lege agere cum alqo*; *legibus experiri cum alqo*; *damus et bezahst*, *pecuniam persequi ab alqo*.

Rechtskenner, f. *Rechtsgelehrter*.

Rechtskenntniß, *juris scientia*, *intelligentia*.

Rechtsklage, f. *Klage* no. II, 2.

Rechtskosten, f. *Proceßkosten*.

Rechtskraft, *legis vis*. — es hat etwas R., *jus ratumque est* (Liv. 9, 33 *extr.*; vgl. Liv. 9, 34, 6: id jus est [nur das hat R.], quod postremo populus jussit). — ein Geſetz hat R., *lex valet* (es hat gültige Kraft); *lex excercetur* (es wird ausgeübt, Liv. 4, 51, 4): was R. hat, *ratus* (gültig); *legitimus* (gesetzmäßig, jB. testamentum).

rechtskräftig, *ratus* (gültig). — *legitimus* (gesetzmäßig). — es ist etwas r., f. (es hat) *Rechtskraft*.

Rechtskränkung, *injuria* (jB. *alterius*).

Rechtskunde, f. *Rechtskenntniß*.

rechtskundig, f. *rechtsgelehr*.

Rechtslage, *Imbā*, causa alcijs.

Rechtslehre, doctrina juris.

Rechtslehrer, juris professor (als öffentlicher Lehrer des Rechts). — juris interpres (als Ausleger des Rechts).

Rechtsmittel, ein, jus. — das letzte, äußerste R., extremum jus.

Rechtsordnung, juris ordo ob. norma.

Rechtspflege, jurisdictio (zB. im Lager, castrensium) — die größte Strenge in der R., summa in jure dicendo severitas: Unparteilichkeit, Gewissenhaftigkeit in der R., veritas iudiciorum; religio ritibusque iudiciorum: sehr auf die R. (auf gute R.) sehen, diligentissimum esse juris: eine unparteiische R. üben, juris aequabilem tenere rationem: vere ac religiose judicare.

Rechtspflege, jurisdictio.

Rechtspunkt, jus. — sich beim R. aufhalten, circum jura morari.

Rechtsquellen, juris fontes.

Rechtsregel, juris norma. [fall.]

Rechtsache, f. Klage no. II, 2, Proceß, Rechts-

Rechtsan, jus (zB. certum).

Rechtsschule, die, alte, vetus illa iudicum disciplina.

Rechtsspruch, decretum; sententia.

Rechtsstreit, certamen juris (ehrl. Streit um das Recht, Ggß. vis, Liv. 21, 6, 2). — Ist es = Streit? f. b.

Rechtstitel, causa (zB. causae possessionum).

— unter dem vorgewendeten R. der Ehrentung, donationis titulo et jure (Eccl.).

Rechtsum, dextrorsum (Ggß. sinistrorsum).

Rechtsverbrecher, legum contortor. — calumniator (schämender Anwalt).

Rechtsverbrechung, malitiosa juris interpretatio. — juris cavillatio. — calumnia (Schikane eines Anwalts vor Gericht).

Rechtsverfahren, actio (gerichtliches Verfahren zB. ein R. gegen Jmb. einleiten, actionem alci arandere) — iudicium (gerichtliche Untersuchung).

— certamen juris (ehrl. Streit um das Recht, Ggß. vis, Liv. 21, 6, 2).

Rechtsverfassung, eine gute, aequa juris dispositio.

Rechtsverhältnis, ratio ob. conditio juris. — was bl. jus (zB. was für ein R. besteht zwischen ihnen)

— was? cum quibus quid potest nobis esse juris? — lo homini nihil juris est cum bestiis: sich auf ein R. einlassen, ad jus descendere).

Rechtsverletzung, durch jus ob. leges violare — verletzen.

Rechtsverwandig, f. rechtsgelehrt.

Rechtsverwaltung, justitia (Gerechtigkeit zB. — jurisdictio (Rechtspflege).

Rechtsweg, den, versuchen in etw., legibus ex-

periri alqd. — Jmb. auf dem R. belangen, lego agere cum alqo; legibus experiri cum alqo ob. bl. experiri cum alqo.

Rechtswegen, non, ipso jure.

Rechtswissenschaft, juris disciplina.

Rechtswissenschaftlich, *ad juris disciplinam pertinens.

Rechtswohlthat, beneficium.

Rechtswort, justitia. — kein R., jus nullum (Fall Jug. 31, 1): die Menschen machen sich von dem R. abhängig, homines ad servitutem juris se adiungunt.

Rechtswinkel, orthogonios (ὀρθογώνιος, Vitruv. 6, 6, 2). — rein lat. rectis ob. quadratis angulis.

— ein r. Dreieck beschreiben, trigonum orthogonium

describere; triangulum recto angulo efficere. — den Horizont r. durchschneiden, rectis angulis secare horizonta.

Rechtzeitigkeit, opportunitas (zB. mortis).

Recidiv, f. Rückfall.

Reciprocität, f. Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit.

reciproci, f. gegenseitig, wechselseitig.

Recitativ, *recitatio notissimisque composita.

recitieren, recitare.

Recke, der, f. Riese, Held.

recken, f. ausstrecken.

reclamieren, f. zurückerfordern.

recognoscieren, I) v. tr. einen Ort zc., cognoscere situm alcijs loci. cognoscere, qualis sit natura alcijs loci (Kenntnis von der Lage, von der natürlichen Beschaffenheit eines Orts nehmen). — situm alcijs loci visere ob. contemplari (die Lage eines Orts besichtigen). — naturam alcijs loci perspicere (die natürliche Beschaffenheit eines Orts genau in Augenschein nehmen). — situm alcijs loci perspiculari (die Lage eines Orts genau auspähen). — visere alqd (übß. etwas in Augenschein nehmen, zB. copias hostium). — explorare alqd (etwas auskundschaften, zB. itinera hostium: u. loca circa). — einen Ort r. lassen, qualis sit natura loci qui cognoscant mittere. — II) v. intr. situm locorum cognoscere, contemplari; cognoscere, qualis sit natura loci; naturam loci ob. locorum perspicere; explorare loca circa.

Recognoscierung; zB. ich erhalte den Auftrag zur R., mandat ur mihi, ut contempler locorum situm: Leute auf R. auskundschaften, qualis sit natura loci qui cognoscant mittere.

Reconvalescent, qui convalluit. — R. von einer langen Krankheit, se recolligens a longa valetudine.

Reconvalescenz, f. Genesung.

reconvalescieren, f. genesen.

Recours, f. Appellation. — R. nehmen zu zc., f. appellieren an zc.

Recrut, novus miles. — tiro. miles tiro (als Reuling im Kriegshandwerk, Ggß. vetus miles, veteranus). — die Recruten, milites tirones (als Reulinge); milites in supplementum lecti. auch supplementum (als Ergänzungsmannschaft): die Legionen, das Heer durch Recruten ergänzen, f. recruten.

recruten, I) v. intr. Recruten ausheben; scribere ob. legere milites in supplementum; auch bl. scribere ob. conscribere milites; delectum habere (eine Aushebung vornehmen). — mit Auswahl r., tironem sollierter eligere. — II) v. tr. durch Recruten ergänzen, zB. das Heer, die Legionen zc.: supplere; explorare supplemento; delectibus supplere; supplementum scribere alci; reficere. — die geschwächten Truppen r., deminutas copias reintegrare.

Rector, *rector scholarum, gymnasii (einer Schule, eines Gymnasiums). — *rector academiae (einer Universität). — R. sein von zc., praesesse, praefectum esse alci rei.

Rectorat, Rectorstelle, *munus rectoris; *rectoris vices. — Jmbm. das R. eines Gymnasiums antragen, *offerre alci gubernationem gymnasii; *alqm litteris invitare ad gymnasium gubernandum (Jmb. zum R. berufen).

Redacteur, eines Werts, *qui operi adornando ob. edendo praesest.

Redaction, *operis adornandi negotium (das Geschäft). — *qui operi adornando ob. edendo praesunt (die Redacteurs).

Rebe, I) das Vermögen zu reden, f. Sprache no. I. II) das Reden als Zustand, da geredet wird: sermo (die Rebe, insofern sie aus aneinandergereihten

und verbundenen Worten besteht, wodurch man sich im gemeinen Leben verständlich macht, also die mündliche Rebe, das Gespräch mit einem Zweiten, weshalb man nicht sagen kann *hoc loco sermo est de etc.*, für „an dieser Stelle ist die Rebe von etc.“, sondern es heißen muß: *hoc loco agitur de etc.* ob. [beim Reden Zweier für u. gegen eine Meinung] *hoc loco disputatur de etc.* - es ist der *R.* nicht werth, non tanti est; non dignum est commemoratu ob. quod commemoretur. - die *R.* kommt, fällt auf etwas ob. auf *Imb.*, sermo incidit in alqd ob. de algo (daß Gespräch Zweier ob. Mehrerer fällt auf etc.); mentio incidit de alqa re. mentio sit alqis rei ob. de alqa re (üb. es geschieht Erwähnung): die *R.* auf etwas ob. *Imb.* bringen, sermonem de alqa re ob. de algo inferre (ein Gespräch einleiten über etc.); alqis rei mentionem facere ob. inferre ob. incere ob. movere (eine Sache in Erwähnung bringen; vgl. „erwähnen“). - es ist von etc. nicht mehr die *R.*, keine *R.* mehr, nulla jam alqis rei (z. B. proscriptio) sit mentio. - *Imbm.* *R.* abgewinnen, sermonem elicere: sich *R.* abgewinnen lassen, sermonis ansas dare: *Imbm.* keine *R.* abgewinnen können, ex algo verbum elicere ob. vocem exprimere non posse; alqs sermonis ansas non dat. - *Imbd.* *R.* unterbrechen, *Imbm.* in die *R.* fallen, alqm interpellare; alci obloqui (entgegenreden, um zu widerprechen): eine *R.* (ein Gespräch) unterbrechen, sermonem interpellare ob. interrumpere ob. incidere: die *R.* an *Imb.* richten, sermonem alci adhibere: vergiß keine *R.* nicht, *noli oblivisci, quas dicturus es. - der, die, das, von dem die *R.* ist, der, die, das in Rebe stehende, hic (is), haec (ea), quod (id), de quo ob. de qua nunc quaerimus (wie Cic. Rosc. Am. 51): wenn die *R.* ist von einem Menschen, der etc., in eo homine, qui etc. (f. Cic. Sest. 118). - das, a) = Gerebe, Gerücht, w. f. - b) Rechenhaft, in Beziehungen wie: *Imb.* zur *R.* setzen ob. stellen, alqm appellare (Cic. de off. 1, 89); alqm compellare (Cic. Phil. 2, 97): *Imb.* wegen etwas zur *R.* setzen ob. stellen, rationem alqis rei ab algo petere ob. repetere ob. reposcere: *Imbm.* *R.* stehen, alci respondere (*Imbm.* antworten); alci rationem reddere (*Imbm.* Rechenhaft geben): *R.* u. Antwort über ob. von etwas geben, rationem alqis rei dare ob. reddere.

III) durch Worte ausgedrückte Gedanken: a) Ausdruck im Allg.: dictum; vox; verbum. - eine wichtige *R.*, acute dictum: unvorsichtige Reden, linguae temeritas: lose Reden, dictorum petulantiae: bittere Reden, verborum acerbities: harte Reden, verborum asperitas: gemeine Reden, verba publica, sordida, obscoena (f. „gemein“ über die Abjektiv.); im Gespräch, sermo inquinatissimus: jene *R.* des Cato, illud Catonis dictum: herrlich ist jene *R.* des Plato, praeclarum illud Platonis: freche Reden führen, solutissimae esse linguae: große Reden führen, grandia ob. ingentia loqui: gute Reden führen, orationem honorum imitari: was für süße Reden führte neulich C. Papirius in seiner Rebe vor dem Volke? quibus blanditiis C. Papirius nuper inluebat in aures contionis? - b) kunstgemäß ausgearbeiteter Vortrag eines Redners: oratio (im Allg.) - contio (eine *R.*, die an eine zusammenberufene Versammlung des Volks ob. der Soldaten gehalten wird). - actio (in eine *R.* eingeleitete Verhandlung vor Gericht ob. im Senat) - eine kleine *R.*, oratiuncula: eine studierte, vorbereitete *R.*, oratio meditata ob. commentata; auch commentatio: eine *R.* aus dem Stegreif, oratio subita et fortuita: eine *R.* *Imbd.* über etc., oratio alqis de alqa re; oratio ob. contio, quae habita est ab algo de alqa re; oratio ob. contio, quam

habuit alqs de alqa re: die *R.* des Cicero für den Segr. Roscius, oratio, quae Cicero Sex. Roscium defendit: Cicero gebraucht folgende Worte in der Rebe für den Cäcina, utitur his Cicero pro Caecina. - auf eine *R.* studieren, orationem meditari ob. commentari: eine *R.* auswendig lernen, einstudieren, orationem ediscere: eine *R.* machen, verfertigen, ausarbeiten, orationem facere ob. conficere: eine *R.* halten, orationem habere ob. dicere (im Allg.); contionari. contionem habere (vor einer zusammenberufenen Menge, z. B. Volk, Soldaten): eine *R.* halten über etw., orationem habere de alqa re: eine *R.* halten gegen *Imb.*, orationem habere contra alqm; dicere in ob. contra alqm (vgl. orationem habere in senatu adversus rem publicam): eine *R.* halten für *Imb.* (für sein Bestes), orationem habere pro algo; dicere pro algo; alqm oratione defendere: eine *R.* an *Imb.* halten, verba facere apud alqm: eine *R.* an das Volk halten, orationem habere ob. dicere ad populum, über etc., ob. verba facere apud populum (im Allg.); ad ob. apud populum agere (als Anführer, Bertheiliger einer Rechtsache, eines Gesetzesvorschlags): er hielt folgende *R.*, verba ita fecit: eine *R.* vom Platte halten, orationem de scripto dicere: eine *R.* vorlesen, orationem recitare: die *R.* schließen, perorare; dicendi finem facere.

Rebeantwort, commentarius orationis; im Allg. auch bl. commentarius. - kürzere Rebeantworten machen, breviores commentarios facere.

Rebefertigkeit, dicendi exercitatio (Gewüßheit im Reden); vgl. Beredtheit no. I.

Rebefigur, f. Figur no. II. 2.

Rebefreiheit, arbitrium loquendi (freier Gebrauch der Rebe). - de quo velis impune dicendi libertas (freier Gebrauch der Rebe in Bezug auf die Straflosigkeit). - linguae libera. linguae libertas (freie Zunge = freie Sprache). - loquendi audiendique commercium (freier Verkehr im Sprechen u. Zuhören). - *Imbm.* *R.* gestatten, alci linguae libertatem concedere: du gestattest *R.*, jubes quae sentimus promere ob. proferre in medium: in diesem Staate ist *R.*, in ea civitate cuius licet de quo velit impune dicere: in diesem Staate ist Dent-u. Refefreiheit, in hac civitate sentire quae velis et quae sentias dicere licet; in hac civitate lingua et mens liberae sunt.

Rebefülle, copia ob. ubertas dicendi.

Rebegabe, f. Beredtheit no. I.

Rebekunst, f. Beredtheit no. II.

Rebekünstler, dicendi artifex. - orator (der Redner als Künstler). - rhetor (ῥήτωρ), rein lat. dicendi magister (als Lehrer der Redekunst).

Rebemethode, ratio dicendi; Plur. rationes dicendi.

reden, fari (das Vermögen besitzen, Wörter hervorzubringen und dadurch sich verständlich zu machen, „sprechen“). - loqui (durch Sprache seine Gedanken ausdrücken, „reden“, Ggß. mutum esse; dieses kann eigentlich nur der Mensch, kein Thier. Daher loqui von der gemeinen Rebe im täglichen Verkehr, selbst von leerem Gespräch gebraucht wird, weil es hier nur auf Worte ankommt). - dicere („sagen“, bezeichnet die Form der Darstellung durch Worte; das, vom Reden des Redners und wenn es darauf ankommt, welchen Sinn die Worte haben sollen). - verba facere (Worte vorbringen, vortragen, vom Redner u. üb.). - fabulari, über etc., de etc. (plaudern, sich unterhalten). - sermocinari. sermones caedere (schwätzen, ein Gespräch führen, von Rednern, mehr im gem. Leben, daher bei den Römern). - pronuntiare (öffentlich aussagen, z. B. etwas aufrichtig ob. der Wahrheit

gemäß, alqd sincere). – Ist es = eine Rede halten, f. Rede no. III. – nicht r. können, wieder r. können, f. „sprechen können“ u. „wieder sprechen können“ unter „sprechen“. – r. lernen, anfangen zu reden, primum fari coepisse: durch die Nase r., de nare loqui (Pers. 1. 3). – Jmb. redend einführen, f. einführen: Plato führt den Sokrates so redend ein, Plato Socratem hac oratione usum facit: es ist nämlich, wie du weißt, fast auf der letzten Seite des Phädrus Sokrates genau also redend eingeführt, est enim, ut scis, quasi in extrema pagina Phaedri his ipsis verbis loquens Socrates. – Gelegenheit zu reden suchen, sermonem quaerere: Jmbm. etwas (ob. Gelegenheit) zu reden geben, alci sermonem dare: Andern ob. den Leuten, sermones praebere aliis: allen Leuten, vulgi sermonibus se dare (Ggff. effugere hominum sermones). – Jmb. nicht r. lassen, alqm loqui volentem inhibere: einen Bittenden nicht weiter r. lassen (sondern seine Bitte sogleich erfüllen), plura rogantis verba intercidere: nicht weiter r., loqui desinere; conticescere (verstummen, Schweigen eintreten lassen). – ich kann vor Furcht nicht r., prae metu verbum proloqui non possum; lingua haeret metu: so zu r., ut ita dicam; ut hoc utar: rede nicht! bona verba quaeso! der Gefunde hat gut reden! facile omnes, quum valemus, recta consilia aegrotis damus. – mit Jmbm. r., loqui cum alqo (im Allg., Jb. mit ob. zu euch beiden, cum utroque: mit ob. zu Gott, cum numine); colloqui ob. colloquium habere cum alqo (eine Unterredung mit Jmbm. haben); sermonem habere cum alqo (ein Gespräch mit Jmbm. führen); altercari cum alqo (mit Jmbm. Worte wechseln, hin und her reden); alcijs verbo ob. verbis uti (ein Wort ob. die Worte Jmbds. gebrauchen, anführen, Jb. um mit Cicero zu reden, ut Ciceronis verbo ob. verbis utar, f. Quint. 6. 3, 28; ob. auch durch auctores Cicerone, f. Cic. or. 69). – ich habe etwas mit Jmbm. zu reden, mihi cum alqo sermo conferendus est: mit sich selbst r., semet ipsum alloqui: ich rede mit mir allein, arbitro mecum mecum ipsos loquor: mit Jmbm. r. wollen, alqm velle (f. Cic. ad Att. 10, 16, 4): wenn er etwas mit ihm zu r. habe, si quid ille se velit (Caes. b. G. 1, 34, 2): mit Jmbm. allein r., cum alqo loqui ob. colloqui arbitris remotis ob. sine arbitris ob. secreto: mit Jmbm. allein r. wollen, secreto ob. sine arbitris cum alqo loqui ob. colloqui velle; secretum petere (um eine geheime Auhienz bitten): vertraulich mit Jmbm. r., familiariter cum alqo loqui: kein Wort mit Jmbm. r., non unum verbum commutare cum alqo: viel mit Jmbm. r., multa verba cum alqo facere; longum sermonem habere cum alqo: viel mit Jmbm. über etwas r., multum sermonis habere cum alqo de alqa re: mit Jmbm. nicht r. wollen, alcijs aditum sermonemque defugere: mit sich r. lassen, sui potestatem facere. colloquendi copiam facere, dare (Gelegenheit geben, daß man mit mir reden kann); amice monentem audire (auf freundliche Warnung hören, Ggff. amice monentem spernere); utilia suadentem audire (auf nützlichen Rath hören). – zu Jmbm. r. = eine Rede halten an r., f. Rede: ich rede hier nur zu r., mihi omnis oratio est cum alqo (f. Cic. Seest. 138). – für Jmb. r., dicere pro alqo: gegen Jmb. r., dicere in ob. contra alqm (vgl. eine „Rede halten für ob. gegen r.“ unter „Rede“); gegen etw. r., dicere ad alqd. – über ob. von etwas r., loqui de alqa re (im Allg.); sermonem habere de alqa re (ein Gespräch führen über r., von Zweien r.); verba facere de alqa re (seine Gedanken über etwas durch Worte an den Tag legen, auch vom Redner); disputare ob. disserere de alqa re

(etwas erörtern, das für u. Wider durchgehen, bes. in Bezug auf gelehrte Gegenstände); nominare alqd (etwas nennen, anführen, Jb. von Mitleid r., misericordiam nomin.). – Jmbm. von etw. r., alci narrare alqd (Jb. ich rede dir da von Dingen, die du besser weißt als ich, ego tibi ea narro, quas tu melius scis quam ipse, qui narro). – von nichts als von Schandthaten, als von Krieg r., mera scelera, merum bellum loqui (Cic. ad Att. 9, 13. §. 1 u. §. 8): immer u. ewig von derselben Sache r., semper idem in ore habere; cantilenam eandem canere (Ter. Phorm. 495): oft von etwas r., alqd in ore habere: man redet allgemein (oder in der ganzen Stadt) von etwas, alqd in omnium ore est: man redet allgemein davon, daß r., sermo ob. fama est, rumor differtur, vulgo loquuntur mit folg. Acc. u. Infin.: man redet stark davon, daß r., magnus rumor est mit folg. Acc. u. Infin.: man redet hier im Stillen davon, daß r., serpit hic rumor mit folg. Acc. u. Infin.: davon wollen wir zu einer andern Zeit r., hoc in aliud tempus reiciamus. – Gutes von Jmbm. r., bene alci dicere: man redet von Jmbm. Gutes, alqs bene audit: Böses von Jmbm. reden, male alci dicere; secus de alqo dicere: man redet Böses von Jmbm., alqs male audit (er steht in üblem Ruf): man redet nicht besonders gut von Jmbm., alqs minus commodè audit: aufs beste von Jmbm. r., amicissime de alqo loqui: verkleinernd von Jmbm. r., de alcijs fama detrudere: verkleinernd von Jmbds. Thaten r., de rebus gestis alcijs detrudere. – für Jmb. (zu seinen Gunsten) r., pro alqo loqui. – auf etwas zu r. kommen, mentionem alcijs rei facere; in mentionem alcijs rei incidere: man kommt (gesprächsweise) auf etwas zu r., sermo incidit in alqd: auf Jmb., sermo incidit de alqo: er kam auf das zu r., was damals ziemlich allgemein besprochen wurde, in eum sermonem ille incidit, qui tum fere erat in ore. – die Berzweiflung redet aus ihm, *desperans haec verba facit: Jmbm. etwas aus dem Sinne r., f. Sinn no. I. – Jmbm. ins Gewissen r., alqm graviter monere: Jmbm. das Wort r., in den Wind r., Jmbm. nach dem Runde r., f. Wort r.

Reden, bas, locutio (das Reden, wenn man die Worte ausspricht, die Aussprache). – sermo (das Gespräch, f. Rede no. II). – mozu das R.? quid verbis opus est?: viel Redens von etwas machen, alqd jactare (oft von etwas reden u. damit prahlen, Jb. von seinen Geschäften, negotia sua); alqd celebrare (etwas rühmen, preisen): zuviel R. von etwas machen, celebrare alqd in majus: um nicht viel Redens zu machen, ut paucis dicam; ut in pauca conferam; ne multa; ne longus sim; ne longum fiat.

Redensart, locutio (Gell. 1, 7 extr.). – vocabulum (einzelnes Wort). – allgemeine Redensarten, verba publica: alltägliche Redensarten, verba quotidiana ob. vulgaria: jene alltäglichen Redensarten, illa quotidiana; illa vulgaria: jene abgebrochenen Redensarten in den Proceßreden, illa in agendis causis detrita: jene eure Sprüche, „ein schwerer Schmerz ein kurzer, ist langer ein leichter“, sind Redensarten der Schule, ista vestra „si gravis (dolor), brevis, si longus, levis“ dictata sunt: das sind Redensarten (leere Worte), verba sunt.

Rederei, sermones (die Reden, das Gerede der Leute). – cantilena (abgebrochenes Gespräch).

redeschen, sermones hominum fugiens.

Redeschen, die, *sermonis fuga.

Redeschmund, f. Schmund (der Rede).

Redestoff, f. Stoff (der Rede).

Redetheil, orationis pars. – verbum. vocabulum (Wort, m. f.).

Reberübung, exercitatio oratoria (im Allg.). – declamatio (in den Rhetorenschulen). – Reberübungen (in den Schulen) anstellen, declamare; declamitare.

Reberweise, f. Ausdruck no. III.

reberigieren, ein Werk, *operi adornando ob. edendo praesesse.

reberlich, bonus, probus (brav, rechtshaffen). – justus (gerechten Wandels). – sincerus, sine furo et fallaciis (ehrlich, ohne Falschheit u. Lüge). – fidus (zuverlässig in Worten u. im Betragen). – simplex (offen u. freimütig). – antiquus, antiqua fide (von altem Schrot und Korn). – integer (an dessen Wandel übh. kein Flecken wahrzunehmen ist, unbestochen, unparteiisch). – abstinens (enthaltfam von fremdem Gut). – *Adv.* probe; recte; vere; sincere ob. sincerā fide; sine fraude. – r. gefinnt sein, recte sentire: r. handeln, sincere ob. sincerā fide agere; fidem adhibere (Reberlichkeit zeigen, bei etwas, in alqre): es r. mit Jndm. meinen, amico erga alqm esse animo: r. (bei Heller u. Pfennig) bezahlen, ad assemolvere.

Reberlichkeit, probitas (Bravheit). – sinceritas (Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit). – fides (die Zuverlässigkeit, Treue). – simplicitas (Offenheit u. Freimütigkeit). – integritas (Reinheit des Wandels). – abstinencia (Enthaltfamkeit von fremdem Gut). – alte R., fides antiqua: R. zeigen, fidem adhibere, bei etwas, in alqre.

Reber, orator (der Reber, der einen öffentlichen Vortrag vor einer Versammlung ob. vor Gericht hält; auch ein Abgesandter, der in einer gewissen Angelegenheit das Wort führt, ein Sprecher bei einer Gesandtschaft ob. Deputation). – rhetor (ὁρτωρ, der Reber als Lehrer der Reberfamkeit durch Unterricht ob. Schriften). – declamator (der entweder um sich zu üben ob. Andere zu belehren über erdichtete Fälle förmliche Reden hält). – oft umschr. is qui dicit (dixit, dicet). – der R. vor mir, is, qui ante dixit: der R. nach mir, is, qui post me dicet: die Reber mit mir, unā dicentes. – ein geborener R., natus ad dicendi quādam facultatem; a natura ad dicendum instructus: ein berühmter R., eloquentia clarissimus: ein guter R., dicendi artifex: einen guten R. abgeben, aptum esse ad dicendum: für einen der ersten R. gelten, in primis valere dicendo: der erste R. sein, primum ob. principem inter oratores locum obtinere; principatum eloquentiae obtinere: ein großer R. sein, dicendo multum valere: kein R. sein, dicendo nihil valere; non aptum esse ad dicendum: ein vollkommener R. sein, plenum ob. perfectum esse oratorem; perfectum esse in dicendo: ein mittelmäßiger R. sein, modicus in dicendo facultatis esse: der größte R. seiner Zeit sein, temporum suorum eloquentissimus esse: als R. auftreten, surgere ad dicendum (sich erheben, um zu reden); initium dicendi facere (als Reber debütieren).

Reberbühne, suggestus (jede Erhöhung, von welcher herab man zu einer Versammlung redet). – rostra, orum, n. (die mit Schiffsschnäbeln verzierte Reberbühne in Rom). – auf der R. auftreten, in rostra ascendere (die R. bestiegen, Ggß. de rostris descendere, von der R. herabsteigen); in rostra procedere (auf die R. vortreten). – von der R. sprechen, de ob. pro suggestu dicere (im Allg.); e loco superiore contionari (zum Volke ob. zu den Soldaten): von der R. herab bekannt machen, pro suggestu pronuntiare.

Reberbühne, dicendi copia.

Rebergabe, f. Rebertalent.

Reberer, dicendi artifex.

reberisch, oratorius. – rhetoricus (die Reber-

famkeit betreffend, ῥητορικὸς). – reberische Eigenschaften, oratoria virtutes: r. Schmuck, f. Schmuck: der r. (den Gedanken entsprechende) Ausdruck, f. Ausdruck no. III. – *Adv.* oratorie (zB. dicere: u. sit aliquid oratorie acre, tragice grande, comice exile). – rhetorice (zB. etwas auschmücken, ornare alqd).

Reberkunst, ars oratoris; ars oratoria; vgl. Rebertheit no. II. – alle Reberkünste sind in dieser ganzen Rede Cicero's aufgezogen, in tota ista Ciceronis oratione omnia disciplinarum rhetoricarum arma atque subsidia mota sunt.

Rebererschule, ludus dicendi. – officina dicendi ob. eloquentiae (gleichf. Werkstätte für die Reberfamkeit). – R. eines Rhetors, rhetoris schola; rhetoris officina. – eine R. eröffnen, ludum dicendi aperire: das Haus des Isokrates war für ganz Griechenland eine Art von R., Isocratis domus cunctae Graeciae quasi ludus quidam patuit atque officina dicendi.

Rebererstuhl, f. Reberbühne.

Rebertalent, facultas dicendi. facultas oratoria. oratio et facultas (die Fähigkeit, Geschicklichkeit zu reden, Reberfamkeit). – artes oratoriae (Rebergeschicklichkeiten). – ingenium oratorium, im Allg. bl. ingenium (der Geist, das Genie, wie es bei einem guten Reber erfordert wird). – ein herrliches R., praeclara indoles ad dicendum: wenn ich einiges R. besitze, si quid est in me ingenii.

Reberste, I) Schanze: castellum. – Reberste aufwerfen, anlegen, castella communire; castella constituere (zB. ad extremas fossas castella constituere ibique tormenta collocare). – II) Maßenball, w. f.

reberfelig, loquax (geschwätzig). – promptus lingua ob. sermone (der leicht zu einem Gespräch zu bringen ist). – nicht r., natura tacitus (von Natur schweigsam). – *Adv.* loquaciter.

Reberfeligkeit, loquacitas (Geschwätzigkeit).

rebercieren, minuire. imminuere (vermindern übh.). – recidere (beschneiden, zB. mercedes sceniorum). – pretium alqis rei minuire ob. imminuere (den Werth von etwas vermindern). – r. auf r., redigere ad m. Acc. (zB. ex hominum milibus LX ad D, qui arma ferro possent, redacti erant); alqd recidere ad m. Acc. (etwas beschneiden bis auf r., zB. commoda emeritae militiae ad sex milium summam): fast auf Null reberciert werden, paene ad nullum redire numerum.

Reberction, durch Umschr. mit den Ausdrücken unter „rebercieren“.

Reber, f. Reber.

reber, verus (wirklich). – solidus (gebogen, gehaltvoll, Ggß. vanus; zB. laus: u. utilitas). – certus (zuverlässig). – ein r. Schuldner, bonum nomen: sein r. Charakter, probitas ejus et mores: das Reberle u. Wirkliche, quae sunt in usu vitaeque communi. – Jndm. einen r. Dienst erweisen, alqm opera adjuvare: der Rufm ist etwas Reberles, gloria solida quaedam res (Gebiegenes).

Reberität, veritas (Wirklichkeit u. Reberlichkeit). – soliditas (Gebiegenheit) – seine R., probitas ejus et mores.

Reberitorium, cenaculum.

Reberendat, *referendarius.

Referent, relator (als Berichterstatter, auch bei einer Beförde, Balb. 5. Cic. ad Att. 8. 15. litt. A. §. 2). – qui rem exponit (als Auseinanderseher einer Sache). – R. sein in einer Sache, referre de alqre; exponere alqd: bis jetzt bin ich nur R. gewesen, adhuc alienis opinionibus commodavi manum.

referieren, über etwas, referre de alqre (über etw. Bericht erstatten). – exponere alqd (etwas aus-

einandersehen). – über den Hergang einer Sache r., narrare omnem rem ordine; ut factum est ob. quo modo res gesta sit, narrare ordine.

Reff, furca.

reflectieren, über etwas, secum in animo considerare ob. hl. considerare alqd ob. de alga re (betrachtend bei etwas verweilen); commentari alqd ob. de alga re (für sich über etwas nachdenken, etwas durch- oder überdenken). – auf etwas r., animum attendere ad alqd (seine Aufmerksamkeit auf etwas richten); rationem habere alcjs rei. respicere alqd (etwas berücksichtigen).

Reflexion, commentatio, über etwas, alcjs rei (als Handlung). – cogitatio (als Sache, Gedanke). – diese R., oft hl. id, hoc (vgl. „Gedanke“).

Reflexivum, *verbum reflexivum.

Reform, des Kriegswesens, correctio disciplinae militaris et emendatio; novatus militiae ordo. – R. der alten Philosophie, correctio philosophiae veteris et emendatio. – die Proving hatte eine starke R. nötig, multa in ea provincia emendanda erant: eine R. mit etwas vornehmen, alqd corrigere oder emendare, verb. corrigere et emendare (f. „verbessern“ über beide).

Reformation, I Verbesserung üß.: correctio et emendatio alcjs rei. – **II** Kirchenverbesserung: *correctio disciplinae Christianae et emendatio; *sacra in melius restituta.

Reformationsfest, *dies sacris in melius restitutis sacratas.

Reformationsgeschichte, *historia rerum Christianarum in melius restitutarum (als Darstellung). – *res Christianae in melius restitutae (als Thatfache).

Reformationswerk, *opus disciplinae Christianae corrigendae et emendandae.

Reformator, I Verbesserer üß.: emendator, corrector et emendator alcjs rei. – **II** Kirchenverbesserer: *disciplinae Christianae corrector et emendator.

reformieren, ordinem alcjs rei novare (die Ordnung von etwas neu gestalten, zB. militiae). – corrigere, emendare, verb. corrigere et emendare (verbessern, w. vgl.). – sein gefälltes Urtheil r., jus ab se redditum corrigere.

Reformierter, *Calvini doctrinam amplectans. – *Calvinianae legis studiosus. [8, 21].

Refrain, versus intercalaris (Serv. Verg. ecl. Regal, zu Büchern, f. Bücherbrett.

Regale, *jus principis proprium.

regalieren, f. erquiden.

Regalpapier, charta regia; macrocollum (f. das Rühre unter „Papier“).

rege, vegetus, vividus, vicens, alacer (lebhaft, f. das. den genauen Untersch.). – impiger, strenuus (thätig, f. das. den Untersch.). – r. machen, movere; commovere; excitare (weden): wieder r. machen, refricare (zB. dolorem): r. werden, moveri; commoveri: sich r. zeigen, ein r. Leben zeigen, haben, vigerere (vgl. Rägelsb. EtH. Aufl. 4. S. 304): den Kampf r. erhalten, proelium ob. pugnam ciere: nicht r. genug sein, non satis impigre se movere.

Regel, lex (die festgesetzte Regel ob. besondere Vorschrift, nach welcher man sich bei der Betreibung eines Geschäftes, bei Ausübung einer Kunst zu richten hat; daher auch leges dicendi der einzig richtige Ausdruck für Sprach- oder grammatische Regeln ist). – praescriptum, praecceptum (die im voraus gegebene Vorschrift, wie bei etwas verfahren werden soll); diese drei auch „über ob. für etwas, alcjs rei, ob. gem. mit folg. Genit. Gerundii“. – ars (die Kunst

ob. Theorie, als Inbegriff von Regeln, Ggß. exercitatio, die praktische Übung). – ratio (das ganze Verfahren, zB. wie es die Regel des Kriegs erfordert, ut rei militaris ratio postulat; ob. das vernünftige Verhältniß, die Methode, zB. des gemeinen Rechts, juris). – Regeln der Rechtswissenschaft, dictata et leges. – **regula** (eig. ein Lineal oder Instrument, nach welchem man gerade Linien zieht) u. norma (eig. ein Winkelmaß ob. das Instrument zur Bestimmung eines rechten Winkels) können nie in der Bed. „einzelne Regel“ stehen, sondern nur dann, wenn „Regel“ = der Inbegriff von Regeln, die Nichts, nach welcher man verfahren soll, heißt; daher auch immer ein Genit. bei ihnen steht ob. eine Wendung wie regula, ad quam alqd dirigitur ob. quā alqd judicatur; norma, quā ob. ad quam alqd dirigitur gewählt werden muß. – jene ersten Regeln (Anfangsgründe) der Mathematik, illa initia mathematicorum. – eine R. geben, legem dare, scribere; praecceptum dare ob. tradere: als R. aufstellen, praecipere; praescribere: Regeln geben, aufstellen über etwas, praecipere, tradere de alga re: es sich zur R. machen, hanc legem sequi: eine R. beobachten, befolgen, legem servare, observare; praescriptum servare; praecceptum tenere: gegen die Regeln von etw. verstoßen, abhorrere ab alga re (v. Sehl., einer Sache zuwiderlaufen); alcjs rei obliuisci (v. Pers., etw. vergessen, zB. gegen die R. des Anstands, decoris ob. modestiae): es ist eine feste R. bei etwas, daß man nicht r., tenendum est hoc alcjs rei praecceptum, ne etc.: es gelte als feste R. in ob. bei etwas, daß man r., haec lex in alga re sanciat, ut etc.: nach einer R. handeln, ad praescriptum agere: allen Regeln des Citherspiels nachkommen, sie befolgen, omnibus citharae legibus obtemperare: auf Regeln zurückführen, ad artem et ad praeccepta revocare: unter keine R. fallen ob. gebraucht werden können, sub nullam regulam cadere (Sen. ben. 3, 11, 3): über die Regeln der Kunst schreiben, de artibus scribere. – in der Regel (d. i. fast immer), ut fere sit; ob. hl. fere; ob. durch die Wendung ut soleo, ut solebam (wie ich zu thun pflege, pflegte, f. Cic. de fin. 5, 1); ut solet ob. assolet (wie es zu geschehen pflegt, f. Cic. Clu. 161; de amic. 7); ob. ut quisque... ita (f. Verr. 5, 90: ut quisque in fuga postremus, ita in periculo princeps erat); bef. mit Superlat. ... ita mit Superl. (f. Cic. Clu. 57: ut quisque morbus est difficillimus, ita medicus nobilissimus quaeritur). – gegen die R. im Seefampfe, praeter quam in navali certamine solet (Liv. 30, 10, 4).

regellos, lege ob. legibus ob. arte carens. – Adv. sine lege; sine arte.

Regellosigkeit, *nulla lex; *nulla ratio. – sich vor R. in seinem Denken und Thun hüten, caveo, ne quid libidinose aut cogitem aut faciam.

regelmäßig, *omnibus membris aequalis et congruens (ebennmäßig, regelmäßig gebaut, von Menschen). – compositus (wohlgeflügelt, wohl eingerichtet, v. Gebäuden, nach Plin. ep. 10, 39[48], 4, wo Ggß. incompositum aedificium, ein nicht r. Gebäude). – omnibus partibus absolutus et perfectus (vollkommen üß.). – constans (beständig, nicht aus seinem Gleise gehend, zB. Lauf der Gestirne). – r. Abwechslung in der Natur, vicissitudines rerum atque ordines: ein r. Gesicht, facies concinna: eine r. Schönheit, mulier bene figurata; mulier omnibus simulacris emendatio. – regelmäßige (reguläre) Truppen, *militis disciplina militaria assuefacti; milites legionarii (bei den Alten, Ggß. velites, leichte Truppen): r. Waffen, arma justa. – Adv. ordine (der Reize nach). – constanter (gleichmäßig, zB. seinen Lauf beobachtet, cur-

sus suos servare). — semper (immer wieder, f. Liv. 1, 26, 13). — etwas r. einrichten, alqd ad regulam exaequare. alqd ad regulam ob. normam dirigere (alle jB. vitam): r. wachsen u. abnehmen (v. einem See, von einer Quelle), statis auditibus ac diminutionibus crescere decrescereque: r. wiederkehren, certis temporibus ordinem suum conservare (v. Ebbe und Fluth u. dgl.): r. gebaut (vom Menschen), bene figuratus: r. abwechselnd, alternus (wie Caes. b. G. 7, 28, 5: alternis trabibus et saxia, b. i. indem Wallen u. Steine regelmäßig abwechselten).

Regelmäßigkeit, ordo (gehörige Ordnung). — constantia (gleichbleibende Beschaffenheit). — apta membrorum compositio (Ebenmaß der Glieder, jB. des Körpers; vgl. „Ebenmaß“).

regula, ratione certā facere (nach einer bestimmten Regel ob. Methode treiben). — Jt es = regelmäßig einrichten, f. regelmäßig. — **geregelt**, f. bef.

regelrecht, conclusus et perfectus. compositus (gemessen, von der Rede). — Jt es = regelmäßig, f. b.

regen, movere. — kein Glied r. können, omnibus membris captum esse (an allen Gliedern gelähmt sein); „valde affectum esse fatigatione laboris (von der gebunden Anstrengung ganz ermüdet sein): keine Hand, keinen Fuß r. (f. v. a. untätig sein), desidem sedere. — sich **regen**, se movere (von leb. Wesen, auch = in Bewegung ob. Unruhe gerathen, wie Liv. 35, 36, 4: nec movisset se quisquam). — moveri (bewegt werden, von Zehl.). — sich vor Kälte nicht r. können, rigore gelu atque torpore: sich bei einer Sache nicht viel r. (sie nicht sehr thätig, nur leichthn betreiben), levi brachio agere alqd (Cic. ad Att. 4, 11, 6). — es regt sich ein Gedanke bei mir, venio in cogitationem: ein Schmerz, dolor me angit: späte Reue, subit me serapoenitentia: das böse Gewissen, conscientia peccatorum mordeor; conscientia animi me stimulat: Furcht, timor me incedit.

Regen, der, l) eig.: pluvia (im Allg., vom Himmel herabfließendes Wasser, bef. ein allmählich, aber anhaltend sich ergießender Landregen). — imber. nimbus (ein in großen Tropfen u. starken Wüßen fallender Regen, u. zwar nimb., wenn er von stürmischem Wetter begleitet ist). — aquae (Wasser, sofern es vom Himmel fällt). — ein plötzlicher R., pluvia repentina; imber repente effusus; imber subitus: ein starker R., imber magnus; anhaltender R., imber assiduus; imbres continui; continuatio imbrum; sine fine cadentes aquae: ein starker u. unaufhörlicher R., imbres magni et assidui: ein feiner R., imber tenuis: es fällt R. pluit; imber ob. nimbus effunditur: es fällt ein R. von Steinen, Blut &c., imber lapidum, sanguinis defluit; pluit lapidibus, sanguine: es fällt ein starker R., magnus imber coaritur: es ergießt sich ein heftiger R., imber violentius quam alias effunditur: es ergoß sich ein so heftiger R., daß &c., se tanta vis aquae deiecit, ut etc.: ein R. ergießt sich in Strömen, imber torrentis modo effunditur: es broßt mit R., imbres imminet; nubilatur ob. nubilare coepit (der Himmel unwölkt sich abh.): der R. läßt nach, imber remittitur; imbres remittunt: der R. hört auf, imber desinit ob. imbres desinunt: es giebt in dem Lande gar keinen R., terra est expers imbrum: das Wasser schwillt vom R. an, aqua pluendo crescit: im R., beim R., in imbro; per imbrem; dum pluit: unter sehr starkem R., im ärgsten R. wohin gelangen, maximo imbro alio venire: sich in R. auflösen, in imbrem transire; in aquam resolvī (von e. Wolke): vom R. ganz durchnäßt werden, nimbo obrui. — Sprüchw., auf Regen folgt Sonnenschein, tristibus laeta succedunt (Hier. in Matth. 16, 27); interdum miscen-

tur tristia laetis (Ov. fast. 6, 468). — ich komme aus dem R. in die Traufe (Dachtraufe), ire tendo de fumo ad flammam (aus dem Rauche in die Flamme eilen, altes Sprüchw. b. Amm. 14, 11, 12); pervenio de calcaria in carbonarium (ich komme aus der Rasthütte in die Köhlerhütte, Tert. de carne Chr. 6 in.); dum vito malum in contrarium curro (gerathe aus einem Uebel in das andere, nach Hor. sat. 1, 2, 24): nimm dich in Acht, daß du nicht aus dem R. in die Traufe (aus einer Gefahr in die andere) kommst, ita fugias, ne praeter casam, ut aiunt (Ter. Phorm. 768). — II) übr., wie Regen herniederfallende Menge Dinge, f. Pfeilregen, Steinregen. — **Regenbach**, torrens imbribus conceptus.

Regenbogen, arcus pluvius (Hor. art. poet. 18); in Prosa gem. caelestis arcus u. im jB. b. arcus.

regenbogenartig, -farbig, -förmig, arcubus caelestibus similis. — **Adv.** ad speciem caelestis arcus.

Regenbogenfarben, colores, quos in arcu videmus; colores, quales in arcu fulgere solent.

Regenbach, „suggrunda“.

regendicht, imbribus impenetrabilis.

Regenfrösch, rana diopetes.

Regengalle, virga (f. Sen. nat. qu. 1, 9, sq.).

Regenguß, imber ob. nimbus repente effusus; gem. bl. imber ob. imbres ob. nimbus. — ein heftiger R., imber violentus effusus; imber repente torrentis modo effusus: anhaltende Regengüsse, imbres continui; continuatio imbrum: beständige, unaufhörliche Regengüsse, imbres assidui; sine fine cadentes aquae: unter den stärksten R., inter maximas imbres: es fiel ein solcher R., daß &c., se tanta vis aquae deiecit, ut etc.

regenhaft, f. regnerig.

Regenkleid, „mantel ob. -rock“, „vestimentum ob. (als Kleidergattung) vestimenti genus, quod pluviae est. — bei den Römern, paenula, lacerna (f. „Mantel“ die nähere Bestimmung dieser jB.). — im R., paenulatus; lacernatus.

Regenmonat, „mensis, quo imbres continui deferuntur“.

regenschwamm, expers imbrum (jB. terra).

Regenschauer, pluvia repentina. — ein kalter R., imber hibernus.

regenschwanger, -schwer, gravis imbre (jB. nubes).

Regent, rerum publicarum rector ob. moderator ob. umfchr. qui regit ob. moderatur rem publicam (Lenker des Staats; jnm. bl. regens, f. Tac. dial. 41: in obsequium regentis parati). — princeps Fürst; f. auch „Herrscher, König, Kaiser“. — rex (Herrscher, König). — tetrarches (τetrάρχης, Fürst eines kleinern Landes). — procurator regni (der Reichsverweser während der Unmündigkeit d. des eig. Herrschers). — ein künftiger R., imperaturus: künftige Regenten, qui rei publicae praefuturi sunt: Regent sein, rei publicae praeesse (als Staatsoberhaupt übh.); in regni procurations esse (als Reichsverweser): R. werden, rei publicae praeesse coepisse; rem publicam regere coepisse: Jmd. jnm. R. machen, f. „die Regentschaft übertragen“ unter „Regentschaft“.

Regentag, pluvialis ob. pluvius dies. — ein hß. licher R., foedus imbribus dies.

Regentenpflichten, regiae majestatis officia (aus den Augen sehen, intermittere).

Regentenpiegel, als Schrift, „princeps ad effigiem justī imperii scriptus“.

Regentin, „rerum publicarum moderatrix (Sen-

kins des Staates üb.). - *procuratrix regni (als Stellvertreterin des noch unmündigen r. eig. Herrschers). - R. sein, rei publicae praeesse (als Staatschefin üb.); in procuratore regni esse (als Stellvertreterin): R. werden, rei publicae praeesse coepisse; rem publicam regere coepisse.

Regentropfen, gutta pluviae ob. imbris. - größte Regentropfen, guttae pleniores.

Regentschaft, summa rerum (Oberbefehl üb.). - procuratio regni (Reichsverwaltung, R. statt eines k. k.). - administratio regni ob. imperii ob. rei publicae (die Verwaltung der Regierung, des Staates, die Regierungsgeschäfte). - Imdb. die R. übertragen, summam rerum deferre ad alqm. summam rerum tuendam alci tradere (die Oberleitung des Staates üb.); administrationem regni in alqm transferre (die Verwaltung des Staates).

Regentschaftsrath, *consilium, quod summam rerum tuetur.

Regenwasser, aqua pluvia. aquae pluviae. imbrum aqua ob. aquae (in Bezug auf den Ursprung, im Regen herrührendes Wasser). - aqua caelestis (in Bezug auf den Ursprung, vom Himmel gelantes Wasser). - aqua pluvialis ob. pluviatilis (in Bezug auf die Beschaffenheit, im Gg. des Flußwassers). - vom R. anschwellen, pluendo crescere (von denissen): es sammelt sich R. an, aqua ex imbris colligitur.

Regenwetter, tempestas pluvia. - pluvius caeli status. caelum pluvium (regenischer Horizont). - imbris (Regen selbst). - beständiges R., continuus imbris; continuatio imbrum. - bei R., pluvius diebus = Regentagen).

Regenwind, pluvius ventus.

Regenwolke, nubes gravis imbre (regenschwanger Wolke). - nubes, quae in aquam resolvitur (Wolke, die sich in Regen auflöst).

Regenwurm, lumbricus.

Regenzeit, pluviae tempus (im Allg.). - tempestas hiemale. hiems (die Winterzeit, in der in den kalten Gegenden statt des Schnees Regen fällt).

Regie, administratio.

regieren, I) v. tr.: 1) = lenken, beherrschen, w. 2) nach sich haben (einen Cajus, Nobis), in

Grammatik: jungi ob. conjungi cum alqa re.

alci rei (im Allg.). - recipere alqd (von

Operationen). - potior regit der Ablativ, potior

regitur, conjungitur (cum) ablativo: ut regit

subjunctio, ut jungitur subjunctivo; ut recipit

subjunctiva; ut facit poni subjunctivos (Alles bei

Gramm.). - r. lassen, ponere cum etc. (setzen

Gramm.). - II) v. intr.: a) eig.: civitatem

regere imperium tractare. regni ob. rerum potiri

regere (üb., bef. in einem König- ob. Kaiserreich,

regni, regn. mit dem Rbgr. der unumfchränkten

Regentschaft). - rem publicam regere ob. moderari

rem publicam gerere. rei publicae praeesse. cla-

re rei publicae ob. imperii ob. bl. imperium te-

re ad gubernacula rei publicae sedere (am

einander sitzen). - sieben Jahre r., regnare ob.

potiri per septem annos: nicht mehr r., omi-

ne administrationem regni: dem Namen nach

regere der Sohn, in der That die Mutter, nomen

regis penes filium, vis omnis imperii penes matrem

regis: der Consul erklärt, mit diesem Senat nicht r.

Senat, consul dicit hoc senatu se rem publi-

cam gerere non posse. - regierender Consul (Sty-

lischer), *consul, qui nunc rem publicam gerit.

üb., v. Sehl.: valere (die Oberhand haben, f.

div. 2, 85: quibus in rebus temeritas et

causa non ratio et consilium valet). - vigere (im

Schwange sein ob. gehen, f. Hor. sat. 1, 8, 61: ubi acris invidia atque vigent ubi crimina; vgl. Sall. Cat. 3, 3). - **Regierer**, f. Lenker.

Regierung, I) als Handlung des Regierens: a) üb., f. Leitung. - b) Leitung des Staates: rectio rei publicae; moderatio, gubernatio regni; administratio regni ob. imperii ob. rei publicae; procuratio rei publicae; cura rei publicae ob. rerum. - die R. haben, f. regieren no. II, a: die R. antreten, zur R. gelangen, regnum auspicari. regnare coepisse (von e. König); imperium inire. imperare coepisse (v. e. Kaiser); die R. wiedererlangen, rem publicam recipere (v. Abel): die R. niederlegen, f. abtunten no. II, c. - II) als Zustand, da man einen Staat leitet, f. Herrschaft no. I. - meton. = Regent, w. f. - III) Regierungscollegium, a) die Mitglieder: *supremum collegium, quod totam rem publicam administrat ob. regit; *rerum publicarum curatores. - b) der Sitz derselben: auditorium principis (Kaisst.). - *curia rei publicae.

Regierungsantritt, regni initia ob. auspicia, orum, n. (die Anfänge der Regierung). - ob. durch Umsicht mit regnare ob. (v. e. Kaiser) imperare coepisse u. dgl. - beim R., inter initia regni: im Jahre seines R., eo quo regnare ob. imperare primum coepit anno: kurz vor dem R. des Dionysius, paulo ante quam regnare coepit Dionysius: der Tag des R., primus regni ob. imperii dies; initi imperii dies; principatus dies: der Tag meines R., dies imperii mei.

Regierungsart, f. Regierungsform.

regierungsfähig, moderando imperio idoneus; regno aptus.

Regierungsform, rei publicae rectio (die Art der Leitung des Staates, d. h. alle Regierungsformen, omnium rerum publicarum rectiones). - imperii ob. rei publicae forma. rei publicae ratio ob. genus ob. status (Verfassungsart der Regierung). - rei publicae species (Gattung der verschiedenen Arten von Regierungen).

Regierungsgebäude, des Statthalters, domus praetoria.

Regierungsgeschäfte, administratio regni ob. imperii ob. rei publicae (Verwaltung der Regierung). - negotia publica (öffentliche Geschäfte üb.). - regis res ob. munia (die Geschäfte des Königs ob. seines Stellvertreters). - die R. besorgen, rei publicae praeesse (dem Staatswesen vorstehen); rebus regis praeesse (den Geschäften des Königs vorstehen, v. Minister); obire regis munia (die Geschäfte des Königs besorgen, v. Stellvertreter, d. h. jura reddere obireque alia regis munia): Imdb. die R. übertragen, administrationem regni ob. imperii ob. rei publicae in alqm transferre: die R. übernehmen, rei publicae ob. regis rebus praeesse coepisse: die R. aufgeben, administrationem regni omittre; ab administratione rei publicae abire: sich von den R. zurückziehen, se remove a negotiis publicis: er ist in allen R. ersahren, nulla pars publicae rei gerendae ei deest; nullam rei publicae partem non attigit: er ist in den R. ganz unerfahren, nullam umquam rei publicae partem attigit.

Regierungsjahr, Imdb., annus, quo alqs regnare coepit.

Regierungskunst, *ars rei publicae bene regendae ob. bene administrandae.

Regierungslast, *onus imperii.

Regierungslöslichkeit, f. Anarchie.

Regierungspräsident, in einer Provinz, provinciae praeses ob. praefectus.

Regierungsprogramm, des Prätoris, edictum.

Regierungssachen, publicae res. - negotia publica (Regierungsgeſchäfte, m. f.).

Regierungſorgen, cura ob. procuratio rei publicae ob. rerum (Fürſorge für das Gemeinweſen). - Jndm. die R. abnehmen, alqm procuratio rei publicae liberare.

Regierungſyſtem, *imperii tenendi ob. rei publicae administrandae ratio.

Regierungsfähig, moderando imperio parum idoneus; regno parum aptus.

Regierungſwechſel, regni mutatio. principis mutatio (Thronveränderung). - häufiger R., crebrae principum mutationes.

Regiment, I) = Herrſchaft no. I, m. f. - Jnd. im R. herſtellen, alqm in regnum reſtituere. - II) Heerſchar unter einem Oberſten: legio (vom Fußvoß). - turma equitum (von Reitern). - auf Regimentſumtkoſten, sumptu publico; impendio publico (f. „Poſten“ über sumpt. u. imp.); publice.

Regimentſarzt, medicus legionis.

Regimentſauditeur, *iudex legionis.

Regimentſchirurgus, *chirurgus legionis.

Regimentſcommandeur, *praefectus legionis.

Regimentſeldſcherer, *chirurgus legionis.

Regimentſgericht, *iudicium legionis.

Regimentſohn, *alumnus ob. (weibl.) alumna legionis.

Regimentſquartiermeiſter, *qui legionis militibus hospitia designat.

Regimentſſchreiber, *scriba legionis.

Regimentſtrafe, poena militaris. - mit einer R. belegen, milititer punire.

Regimentſtambour, *tympanistarum militarium praefectus.

Regimentſtöchter, *alumna legionis.

Region, regio (Gegend, Gebiet, auch übt. = Bereich). - pars (Theil). - die untere, niedere R. der Luft, aer: die obere, höhere, aether. - die höhern Regionen (über der Erde), superiora; supera. - der Nebel ſteigt über die R. des Regens in die Höhe, nebula altius quam unde imbres cadunt surgit: in die höhern Regionen (in den Himmel) gehen, in aetherias domos abire: gleichſ. in den höhern Regionen ſchweben, volitare (J.B. gloriae cupiditate).

regire ac., f. regieren.

Regiſſeur, beim Theater, scenicus doctor (der den Schäuſpielern die Rollen einſtudiert). - designator scenarum (der die Scenen einrichtet u. anordnet). - choragus (χοράγος, der den Chor leitet u. ordnet u. für Anſchaffung alles zum Chor Nöthigen ſorgt).

Regiſter, I) Verzeichniß: index (in Bezug auf den Inhalt, erſt bei Spätk. catalogus). - tabulae (in Bezug auf das Material). - ein R. über die Flüſſe, amnium in litteras digesta nomina: ins R. eintragen, in indicem ob. in tabulas referre. - II) an der Orgel: *manubrium (der Griff zum Ziehen). - sonus. vox (der Ton des Regiſters). - alle Regiſter ziehen, *omnia vocum ob. sonorum agmina cogere (fig.); experiri ob. experiri et tentare omnia (büb., Alles verſuchen): alle R. bei Jndm. Bertheibigung ziehen, per omnes numeros alqm defendere.

Regiſtrator, ab actis (Inscr.): a commentariis (Inscr.); commentariensis (J.Ct.).

Regiſtratur, I) die Handlung: *actorum publicorum consignatio. - II) die Sache: commentarii (Inscr.).

regiſtrieren, in tabulas referre. - actumäßig r., in acta publica referre.

Reglement, lex (als Geſetz, Regel, J.B. R. für das Würfelſpiel, lex alearia). - constitutio (als ge-

ſetliche Beſtimmung, J.B. militaris). - mos (als Sitte, J.B. militiae). - nach dem R. (der Soldaten), more militiae; auch militariter (J.B. punire).

reglementmäßig, in Bezug auf den Soldaten-dienſt, more militiae; militariter (J.B. punire).

regnen, pluere. - es regnet, pluit: es regnet ſtark, magnus effunditur imber; magna vis imbrium effunditur: es regnet beſtändig, continuos habemus imbres: es regnet anhaltend, assiduos habemus imbres: es regnet die ganze Nacht, imber per totam noctem tenet: es regnet und ſchneit durcheinander, pluvia nivem admixtam habet: es hört auf zu regnen, imber desinit ob. imbres desinunt: es regnet in e. Sande gar nicht, terra est expers imbrium: Gott ließ regnen, pluebat (es regnete). - es regnet etwas (wie Steine, Blut ac.), pluit alqä re; imber alqis rei defluit, J.B. es regnet Steine, pluit lapidibus; lapidum imber defluit; auch de caelo lapidat; imbri lapidat. - es regnet durch das Dach in das Haus, tectum pluviam recipit; tectum imbres transmittit.

regnerig, -weiffch, pluvius (Regen mit ſich führend, wie Wind, Bitterung, Tag; ob. wo es gewöhnlich regnet, wie Gegen). - pluviosus (wo es viel regnet, J.B. Winter). - es ſiehet regn. aus, nubilatur ob. nubilar coepit (der Himmel iſt trübe); hodie pluet (es wird heute regnen).

Regreß, perſugium (Zuflucht üb.). - regressus (bei Tac. ann. 12, 10 castr. = Zuflucht üb.; im Juriſtenlat. = Rüdenprung). - R. nehmen zu Jndm., confugere ad alqm: R. nehmen an Jndm., reverti ad ob. adversus alqm (J.Ct.): R. an Jndm. haben, regressum habere adversus alqm (J.Ct.).

regiam, f. rege.

Regiamet, alacritas. - geiſtige R., animi motus; agitatiō mentis.

regulär, f. regelmäßig.

Regulativ, lex.

regulieren, ordinare (J.B. horologium diligentius). Bgl. „ordnen“.

Regung, motus. - Regungen des religiöſen Sinnes, religiones: die geheimen Regungen des Gemüths, secretiores animi ob. animorum motus: stille Regungen der Eiferſucht, motus tacti et occulti simultatis aemulationisque. - eine angenehme R. fühlen, suaviter affici: eine R. des Jorns, Mitleids ac. haben, irā, misericordiam commoveri ob. affici.

regungslos, torpens (von Menſchen u. deren Gliedern).

Reh, caprea.

Rehabilitation, f. Wiedereinſetzung.

rehabilitieren, f. wiedereinſetzen.

Rehböck, capreolus. - ein junger R., hinnuleus.

Rehbraten, *caro capreae assanda (roher). - *assum capreae (gebratenet).

rehbraun, f. rehfarben.

Rehbe, f. Rhebe.

Rehfarbe, color cervinus.

rehfarben, -farbig, cervinus (rehbraun, J.B. farbe). - coloris cervini. colore cervino (von rehbrauner farbe).

Rehfaß, *pes capreae.

Rehhaar, *pilus capreae.

Rehhaat, pellis capreae.

Rehheiß, capreolus (im Allg.). - hinnuleus (junger Rehbock).

Rehheule, *femur capreae.

Rehheißbret, capreae (die Reh). - *caro capreae (Reiſch vom Reh).

Rehheimer, *clavis capreae.

Rehheifen, etwa radula.

Reibekente, pistillum.

reiben, *terere* (wegend reiben, abreiben, zerreiben). — *atterere* (wegend reiben, abreiben). — *contorere* (zerreiben). — *fricare*. *perfricare* (schabend reiben, *fr. fr. costas arboris*: das. auch *frötliren*, *zB. fr. alqm: u. fr. pavimentum: u. leniter perfr. caput manibus suis*). — *demulcere*. *permulcere* (streichend reiben, *zmb. ob. sich den Rücken, die Wangen zc.*). — *detergere* (wischend reiben, ausreiben, *zB. oculos* [von e. Schlaftrunkenen]). — mit *Vimsstein* *r.*, *pumicare*; *pumice polire* (mit *Vimsstein* glätten): mit *Salbe* *r.*, *unguento perfricare*: mit *Öl*, *oleo perfricare*: die Augen reiben (um Thränen hervorzubringen); *oculos terere*: die Rippen an einem Baume *r.* (von Schweinen *zc.*), *costas fricare arboris*: Farben *r.*, *colores terere*: zu Pulver etwas *r.*, *alqd in pulverem conterere*. — *mund r.*, zu Eschanden *r.*, *obterere* (*zB. manus*): mund gerieben werden, *attritu exulcerari* (*zB. v. Glisbern*). — *Bübl.*, *zmbm.* etwas unter die Nase *r.*, *exprobrare alci alqd: sich an zmbm. r.*, *alqm vexare ob. lacessere*. **Reiber**, *tritor* (Zerreiber, *zB. der Farben, colorum*). — *fricator* (Frötlirer, Spät.).

Reibung, I) eig.: *tritrus*, *attritus* (das Abreiben). — *fricatio*. *fricatus* (das Frötliren). — II) uneig., *Streit*: *contentio*. — es herrschend Reibungen zwischen den Hebern u. Sequanern, *Aedui cum Sequanis contentiones habebant*.

reich, *dives*, *Abf. dis* (der übh. an etwas, im gewöhnlichen Sinne an Geld u. Gütern, einen Ueberfluß hat, *Ggß. pauper*). — *locuples* (reich an Grundstücken, Ländereien; und der Alles voll hat, wohlhabend, *Ggß. tenuis*, auch *pauper*, *egens*; *libr. von Dingen, die viel Geld werth sind, zB. Geschenk, munus*). — *opulentus* (reich an Hülfsmitteln, an Geld u. Gütern, *Macht u. Einfluß, vermögend, Ggß. inops, pauper*). — *copiosus*. *copiis dives ob. locuples* (reich an Vorräthen aller Art, *Ggß. tenuis, inops*; *copiosus* auch vom Gedankenreichthum der Rede, *Ggß. exilis*). — *pecuniosus*. *magnae pecuniae*. *bene nummatus*. *argento copiosus* (reich an Geld). — *divitiis refertus* (mit Reichthümern angefüllt, *zB. insula*). — *fortunatus* (vom Glück begünstigt, wohlhabend). — *beatus* (dem kein physisches und moralisches Gut fehlt, sehr wohlhabend). — *abundans* (der so viel hat, daß er Andern mittheilen kann, *εὐπορος, Ggß. egens*; auch = reichhaltig an Gedanken, *Ggß. inops*). — *optimus* (sehr = ansehnlich an Werth, *zB. Beute, Profit, Reich zc.*). — *amplus* (ansehnlich, herrlich übh., *zB. Belohnung, Reichenbegünstigt zc.*). — *uber* (reichlich, im reichlichen Maß vorhanden ob. reichlich hervorbringend). — *verb. locuples copiis rei familiaris et pecuniosus*; *locuples et refertus* (*zB. Haus, Stadt, Provinz*); *copiosus et locuples*; *opulentus et copiosus*; *amplus et copiosus*. — *sehr reich*, *divitissimus*; *perdives*; *praedives*; *divitiis praepollens* (durch Reichthum vor Allen mächtig); *locupletissimus*; *opulentissimus*; *magnis opibus praeditus*; *ingentis pecuniae* (von gewaltigem Vermögen, ungeheuer reich): der reichste unter ihnen, *divitiis, copiis facile princeps eorum*: der reichste in seiner Heimath, *domi suae pecunia princeps*. — *reich als etwas*, *dives alqd re*; *locuples (ab) alqd re*; *opulentus alqd re*; *copiosus alqd re*. *uber alqd re*. *ferax alci rei* (ergiebig, fruchtbar an *zc.*, von Ländern, Hebern *zc.*); *frequens alqd re* (häufig besucht, wo etwas häufig vorhanden ist, wie *Plin. 5, 58: Nilus feris et beluis frequens*). — eine reiche Frau, *muller copiosa ac locuples*: ein *r.* Exportömmeling, *novicius dives*: Graßuß der Reiche, *Crassus, cui pecuniae magnitudo locupletis nomen dedit*:

eine *r.* Stadt, *urbs opulenta*: eine *r.* Gegend, *regio locuples, opulenta*: eine *r.* Quelle, *fons, ex quo largae aquae manant*: ein an Getreide *r.* Ort, *locus copiosus a frumento*: eine an *Erz* sehr *r.* Gegend, *regio aere uberrima*: sehr reiche Früchte, *fruges uberrimae*: eine ansehnliche u. reiche Heirath, *matrimonium amplum et copiosum*; eine *r.* väterliche Erbschaft, *lautum et copiosum patrimonium*: ein *r.* Erbe *zmb.*, *relictus ab alqo in amplis opibus*: ein *r.* Gewand, *vestis auro ac purpura insignis*: eine *r.* Erinnerung, *memoria et copia*: eine *r.* Fülle, *ubertas ac divitiae* (*zB. verborum*); *magna vis* (*zB. auri argentine*): eine *r.* Erfahrung, *f. Erfahrung*: eine *r.* Sprache, *lingua locuples*; *lingua dives*: *r.* an Gedanken, *abundans* (*Ggß. inops, f. Cic. Brut. 288*): ein Zeitalter ist reich an Augenbitten, *aetas est ferax virtutum*. — *zmb. reich ob. zum reichen Manne* machen, *alqm divitem ob. locupletem ob. opulentum facere* (*v. Pers. u. Ulpianen zc.*); *alqm fortunis locupletare*. *alqm divitiis ornare*. *alqm divitiis ob. opibus augere* (*v. Pers.*); *alqm ex paupere divitem ob. locupletem ex egente facere* (aus einem armen zu einem reichen Manne machen): *sich r. machen*, *für r. ausgeben*, *verbis se locupletem facere*. — *r. werden*, *divitem fieri*; *divitem esse coepisse*; (*fortunis*) *locupletari*; *fortunis augeri*; *fortunam amplificare*; *opibus crescere*; *opes nancisci*; *ad opes procedere*; *r. werden* durch etwas, *divitiis facere ex alqo re*; *rem familiarem augere alqd re*: aus einem armen ein reicher Mann werden, *ex paupere divitem fieri*; *ex paupere et tenui ad magnas opes procedere*: sehr schnell *r. werden*, *celeriter fieri divitem*: ein *Buch* über die Kunst, *schnell reich zu werden*, *liber, quo docetur quo modo fieri dives celerrime possis*; *liber, quo ad maximas divitias compendiarä ducimur*. — *r. sein*, *divitem etc. esse*; *divitiis ob. copiis abundare*: *reicher sein als zmb.*, *divitiis superare alqm* (*zB. Croesum*): *sehr r. sein*, *omnibus rebus ornatum et copiosum esse*; *amplissimam possidere pecuniam*; *opibus maxime florere*; *magnas opes habere*: *sehr r. sein u. in Fülle u. Fülle leben*, *circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere*.

Reich, das, I) = Herrschaft no. 1, w. f. — II) unter Einem Fürsten *zc.* stehendes Gebiet: *regnum* (ein Land, wo Einer Alleinherrscher ist, ein Königtum; dann auch *bübl. von einem Gebiet, Fach zc.*, in dem *zmb. gleichf. Alleinherrscher ist, zB. das R. der Sinnlichkeit, voluptatis regnum*: in seinem *R. sein*, *v. Hebrer zc.*, in suo regno esse). — *imperium* (ein weitläufiges, mehrere Nationen umfassendes Reich, wurde immer von den Römern für ihr Reich gebraucht, nie regnum). — das römische R., *imperium Romanum*; im *zßg.* auch *bl. haec* (*f. Cic. ad Att. 12, 19, 1: si modo haec stabunt, wenn nur das röm. R. Bestand hat*): das größte R. der Welt (Zeitswelt), *imperium, quo nullum amplius vidit aetas*. — das R. der Töbten, *f. Töbtenreich*: die drei Reiche der Natur, **tres rerum naturalium partes*. — *zmb. in sein R. zurückführen, alqm in regnum ob. in imperium restituere*. — III) die Reichsstände: **ordines regni ob. imperii*.

reichen, I) *v. intr.*: 1) = (sich) erstrecken, gehen no. II, C, a, w. f. — *reichen bis hinauf zu ob. in zc.*, *f. hinaufreichen*. — *reichen bis hinauf, herab zu zc.*, *f. herabreichen*. — die Arme der Könige reichen weit, *manus regum potentes* (nach *Hor. oarm. saec. 53*): *zmb.* Thaten reichen so weit, als nur die Sonne geht, *res gestae alciis iisdem quibus cursus solis regionibus ac terminis continentur*: so weit nur die

Augen sehen (der Blick reicht), quā visus est; quo longissime oculi conspectum ferunt: mein Verstand reicht nicht so weit, haec intelligere non possum. — 2) die Hand ausstrecken manum tendere od porrigere, noch od. auf etwas, ad alqd (zB auf den Tisch, ad mensam). — mit der Hand auf den Tisch r., manum ad mensam porrigere: mit der Hand über die Augen r., tollere manum supra oculos: mit der Hand in den Beutel r., manum demittere in crumenam. — 3) hinreichend sein, hinreichen no. II, 2. — II) v. w. porrigere (verreichen). — praebere (hinhalten, s. Buet Aug 91: cavam manum aenos porrigentibus praebens). — die Hand, die Brust r., s. Hand, Brust. — Jamb. das Wasser nicht reichen, handquaquam alicui comparandum esse; multo inferiorum esse alqd. — Reichem, daß, der Hände, manus comitae.

reichhaltig, dives, an etw., alqd re. — locuplex, an etw., alqd re u. ab alqd re. — copiosus, an etw., alqd re (auch = reich, an Gebanten, Geist, oculis). — ubar, an etw., alqd re (regiebig, zB regio aere uberrima). — abundans, an etw., alqd re (auch = reich, an Gebanten, Geist, Inope. s. „reich“ den Unterfch. dieser Wörter). — eine r. Quelle, fons, an quo largae aquae manant. eine r. Erbschaft, hereditas locuplex eine r. Wdr, „vena copiosa (Geist, vena tennia, dieses vneig bei Quint. 6, 2, 3), von bouigna ingenti (unreig, Hor carm 2, 16, 10, daß vrell, um das Dichterliche des Ausdrucks zu mildern, mit dem Zusatz ut verbis Horatii utar). — r. Bergwerke, „metalla aere uberrima eine r. Bibliothek, s. Bibliothek. ein r. Schriftsteller, scriptor crebor rerum frequentis (in Bezug auf den Inhalt seiner Werke), scriptor per multa volumina diffusus (insofern er viele Bände geschrieben hat): eine r. Rede, oratio opulenta r. sein an etw., abundare alqd re.

reichhaltigkeit, copia (die Menge). — abundantia (der Ueberschuß). — ubertas (Ergebigkeit, zB einer Ernte, metalli). — rerum frequentia (R. an Sachen, wie Cic. de or. 2, 66: Thucydides crebor ut rerum frequentia). — R. an Gebanten, crebrietas sententiarum.

reichlich, largus (auch = der reichlich spendet). — copiosus (in Fülle begabt, zB patrimonium). — ubar (von reichlichem Inhalt, zB fructus). — optimus (unfer „fett“, zB praeda, munus). — amplius (ansehnlich od. zB. munus (Geschenk), praemium). — locuplex (viel an Werth, zB. Reichtum, munus, auch = reichlich versehen). — r. Kost, victus liberalior. eine r. Quelle, fons, an quo largae aquae manant. — Adv. large, copiose (in Fülle), abundo prolixo (in Ueberschuß). — in r., effuso, verb. large effusoque: r. mit etw., versehen, alqd re abundans (etwas im Ueberschuß besitzend); liberaliter instructus alqd re (mit etw., freigebig von Jamb. ausgestattet) r. beschenken, s. beschenken r. bewirken, copiose ob. prolixo alqm accipere r. ernten, large condere etw. r. genießen, alqd re abundare (zB. auxilio meo: u. od voluptate) in r. Wein trinken, largiore vino uti.

Reichlichkeit, copia, ubertas.

Reichthum, s. 4 Kap. (Bd. 1. S. 26).

Reichthumgelegenheiten, regni res. — s. über die wichtigsten R. berichten, de summis regni rebus consilium habere.

Reichthum, aerarium.

Reichthum, haec imperii ob. regni; vgl. „Erbspr.“

Reichthum, hostis imperii (regni). — hostis publicus (Gegensatz od.).

Reichthum, s. Jüdel.

Reichthum, suocumlo imperii ob. regni.

Reichthum, „liber bare imperii Germanici.“

Reichthum, „princeps imperii Germanici.“

Reichthum, imperii ob. regni socina. — col-

lum imperii ob. regni.
regierungsgehalt.
toria imperii Germanici.
imperi.
begrenzt.
imperi (regni).
in imperii Germanici.
haltgehalt.
istota. — als R. Jamb. je-

relassen, ad regni titulum alqm relinquere.

Reichthum, insignia, insignia imperii ob. regni. — insignia, quibus imperii dignitas ostendit.

Reichthum, s. R. no. II, 2.

Reichthum, „possessiones maioribus datae ab imperatoribus velut fiduciariae.“

Reichthum, „marchallus imperii.“

Reichthum, „adjutor procuratoris imperii (als Gehilfe des Reichthums). — minister regni (als Gehilfe bei der Regierung, Justin. 16, 1, 14).

Reichthum, „caput imperii; imperator; vgl. „Regent“.

Reichthum, „res ad imperium (regnum) pertinentia.“

Reichthum, „scriptum.“

Reichthum, „signum imperii; signum rei publicae.“

Reichthum, „libera civitas. — s. s. eine freie R. sui quondam juris urbs.“

Reichthum, „consilium ob conventus principum ob procerum.“

Reichthum, „imperialis ob. thalerus imperii.“

Reichthum, „procurator imperii ob. regni (als Verwalter der Regierung, s. amici regis, qui propter aetatem ejus in curatione regni sunt). — regni vicarius im Ffz. auch v. vicarius ob. uni-

verser qui curam imperii interim sustinet. qui gubernacula civitatis interim tractat. qui regnum interim tractat (als Reichthum). — interrex (als Zwischenherrscher). — deutscher R. „procurator imperii Germaniae.“ R. sein, s. die Reichthumsetzung haben: Jamb. zum R. machen, regni administrationem in alqm transferre.

Reichthum, regni curatio ob. procuratio. imperii ob. rerum cura imperii ob. regni administratio (als Verwaltung der Regierung). — interregnum (als Zwischenherrschaft). — Jamb. die R. übertragen, regni administrationem in alqm transferre die R. (erstweilen) haben, regnum interim tractare, imperii curam interim sustinere in Jamb. überträgt die R. haben, curam imperii sustinere alqd abeunte wegen der Jugend des Königs die R. haben, propter aetatem regis in curatione regni esse.

Reichthum, dignitas imperii; majestas regni. — die zweite R. besitzen, secundum imperii gradum tenere.

Reichthum, divitiae (großes Vermögen, Reichthum). — opulentia (Reichthum an Hilfsmitteln, an Geld u. Gut, Macht und Einfluß). — opes (die Hilfsmittel, die Mittel, um etwas auszuführen, sofern Reichthum sie verleiht). — fortuna (Glücksgüter). — facultates (das Vermögen eines Privatmanns, wodurch er etwas leicht möglich machen kann, und nur in Verbindung mit etwas möglich in Reichthum gebraucht, die Mittel). — copiae (Vorräthe aller Art,

bestimmte Gegenstände, welche zum künftigen Gebrauch in mehr als ausreichender Menge vorhanden sind) – großen R. besitzen, f. „sehr reich sein“ unter „reich“. – R. an Gedanken, crebritas sententiarum: Fülle u. R. eines Redners, ubertas et copia oratoria.

1. **Reif**, ber, pruina; oft durch den Plur. pruinæ (wenn von starkem R. die Rede ist). – voll R., pruinosis; pruinis obrutus (ganz mit R. bedeckt).

2. **Reif**, ber, annulus (Fingerring u. was dem ähnlich ist). – circulus (Faßreif). – trochus (τροχός, der mit vielen kleinen losen, daß bei jeder Bewegung stirkenden Ringen behangene Spielreif der griech. u. röm. Knaben, der mit einem Treibfaden fortgetrieben wurde). – ferrum, quo rota vincitur ob. vincita est (Radreif). – Reife um ein Faß legen, doctum cin gere circulus.

reif, maturus (reif, von Früchten, Geschwüren zc., die zur gehörigen Größe u. Vollkommenheit gelangt sind; von Menschen, die das zu einer gewissen Bestimmung gehörige Alter haben, zB. matura virgo, d. i. die heirathsfähige). – tempestivus (zeitig, von Früchten, welche zur gewöhnlichen Zeit ihre Reife erhalten haben). – coctus (gekocht, von der Sonnenwärme zur gehörigen Reife gebracht); verb. maturus et coctus (durch die Sonne gereift, zB. poma). – vor der gewöhnlichen Zeit r., praematurus: früher r. als andere Gegenstände der gleichen Gattung, praecox: r. zum Kriegsdienst, zur Ueberrahme der Regierung, maturus militiae, imperio: zum Verbrecher r., *sceleri maturus. – nicht r., noch nicht r., f. unreif. – ein r. Geschwür, ulcus maturum; ulcus ad suppurationem perductum: eine r. Leibesfrucht, partus maturus. – das reifere (geistigere) Alter, aetas firmata; aetas quae jam confirmata est (Gglt. aetas infirma); im Bsgg. auch bl. aetas (zB. per aetatem iudicium facere posse): ein r. (gereiftes) Urtheil, iudicium firmum (ein festes); iudicium acre (eingeschärftes, scharfes); acre iudicium et certum (ein scharfes und sicheres); iudicium subtile (ein feines); iudicium intelligens (ein Kennerurtheil): mit r. Ueberlegung, bono consilio. – r. werden, maturari; maturescere; ematurescere; ad maturitatem venire, pervenire; maturitatem assequi ob. adipisci ob. capere (alle in den Bezeichnungen von maturus); ad frugem pervenire (vom Verstand, Quint. 1, 3, 8): reif, gehörig, ganz, völlig r. werden, permaturescere; bene maturescere (zB. in arbore); percoqui: nicht r. werden lassen, ad maturitatem non sinere perducere (im Allg.); ad suppurationem non sinere perducere (nicht zur Eiterung kommen lassen, ein Geschwür); ad partum non sinere perducere (nicht bis zur Geburt geheißen lassen, ein Kind, ein Ei). – r. machen, ad maturitatem perducere; maturare; ad suppurationem perducere (bis zur Eiterung bringen, ein Geschwür, ulcus, von einem Heilmittel zc.); concoquere (ganz weich machen, zB. ein Geschwür, ulcus: Verhärtungen, duritias, v. Heilmitteln). – r. sein, maturum esse. maturitatem suam habere (eig. u. uneig.); coctum esse (eig.): noch nicht r. sein, nondum maturitatem cepisse (eig.): zum Verbrecher noch nicht r. sein, *nondum recidisse ad scelus.

Reife, maturitas (eig. u. uneig.). – maturitas tempestiva (zeitige R., eig.). – tempestivitas (Zeitigkeit, eig. u. uneig.). – aetatis maturitas ad prudentiam (geistige Reife im Mannesalter). – die R. der Jahre, maturitas annorum, aetatis. – zur R. bringen, ad maturitatem perducere (eig.); percoquere (eig., zB. messen); maturare (eig. u. uneig., einen Plan zc.): zur R. kommen, gelangen, maturescere

(auch uneig. = zur Vollkommenheit gelangen); maturari (auch uneig. = beschleunigt werden, f. „reif werden“) die übrigen Synon.; vgl. „heranreifen“): noch nicht zur R. gelangt sein, nondum maturitatem cepisse (eig.); nondum effici posse (uneig., noch nicht ausgeführt werden können, von e. Plane). – R. des Urtheils erlangen, *ad iudicandi maturitatem pervenire.

1. **reifen**, *impers.*: es reift, *agri ob. prata ob. tecta pruinis obteguntur (die Keder ob. Dächer werden mit Reif bedeckt): es hat gereift, *agri ob. prata ob. tecta albicant pruinis.

2. **reifen**, I) v. *intr.* = reif werden, f. reif. – II) v. *tr.* reif machen, f. reif. – gereift, f. reif.

reiffig, pruinosis. – pruinis obrutus (mit Reif ganz bedeckt).

reiffich, diligens. – r. Bedenken, Erwägung, Ueberlegung, f. diese Subst. – *Adv.* diligenter. – r. bedenken, erwägen, f. d. Bg.

Reigen, f. Reihen, der.

Reihe, ordo (eine Reihe von Dingen, welche in einem räumlichen Verhältniß zueinander stehen, zB. XVI ordines remorum: u. longus ordo funebrium pompae). – series (das successive Aufeinanderfolgen mehrerer Dinge, die Reihenfolge). – tenor (der gleiche Zug, in welchem etwas ununterbrochen fortgeht). – versus (die sich furchenartig hinziehende Linie, Reihe, zB. XVI versus remorum: bes. die Schriftzeile, der Vers). – plures. multi (mehrere, viele). – unsere, eure Reihen, bl. nos, vos, zB. sie dienen in unsern Reihen, inter nos militans (Curt. 9, 2 [9], 24): aus eurer Reihe gehen Senatoren, aus der Reihe der Senatoren gehen Fürsten hervor, ex vobis senatores, ex senatoribus principes nascuntur (Tac. hist. 1, 84 extr.). – die obere R. Röhne, dentium superior ordo: eine doppelte R. Röhne, duplex ordo dentium: eine R. Gemälde, plures ob. multas tabulae: e. R. Kinder, puerorum ordo (mehrere in Reihe u. Glied aufgestellte Kinder); liberorum series (die Reihe Kinder, die Kinder, wie sie den Jahren nach vom kleinern zum größern aufeinander folgen): eine R. Berge, iuga velut serie cohaerentia; montes continui (Bergkette, w. vgl.). – eine R. von Niederlagen, continuae clades. – eine R. von Jahren, multi anni (viele Jahre nicht series annorum, welches = die Reihe der Jahre, wie sie immer eins auf das andere folgen, f. Hor. carm. 3, 30, 5), zB. ich bin in einer Reihe von Jahren nicht nach Rom gekommen, multis annis Romam non accessi, Cic. Rosc. Am. 92: er hatte eine R. von Jahren hindurch den ersten Rang im Staate behauptet, principatum in civitate multis annis obtinuerat, Caes. b. c. 3, 59, 1): eine ziemliche R. von Jahren, aliquot anni (zB. aliquot annis puto nihil generis ejusdem absolutius scriptum, Plin. ep. 4, 27, 2: aliquot enim sunt anni, quum vos duo delegi, quos praecipue colerem, es ist schon eine z. R. v. J. her, daß ich zc., Cic. ad Att. 9, 11. lit. A. §. 2). – die Reihen der Soldaten, ordines militum: die Reihen durchbrechen, ordines perumpere: die Reihen in Verwirrung bringen, ordines turbare, conturbare; signa hostium turbare: die Reihen wiederherstellen, ordines restituere: in R. u. Glied treten, sich stellen, in ordinem (in ordines) ire; ordinatos consistere; eilig, in ordinem suum (in ordines suos) currere: man stellt sich in R. u. Glied auf, instruuntur ordines: in R. u. Glied treten lassen, ordines instruere: als sie sich in R. u. Glied gestellt hatten, als sie in R. u. Glied standen, ut aciem ordinesque constituerant: in R. u. Glied marschieren, ordinatim ire; compositos et instructos procedere: außer R. u. Glied, sine ordinibus; solutis ordinibus; incer-

tis ordinibus: aus R. u. Glied (auf dem Marsche) treten, ordinem agminis excedere: in R. u. Glied bleiben, R. u. Glied halten, ordines servare ob. conservare ob. observare; dispositos ordines servare: in R. u. Glied dienen, in ordine merere: im Kampfe in die ersten Reihen eilen, in fastis hastis provolare: sich in die ersten Reihen drängen, ante signa prosilire. — in, nach der R. ordine. ex ordine. in ordinem. per ordinem (in der gehörigen Ordnung); deinceps (nacheinander, hintereinander): alle nach der R., omnes deinceps: jeder der R. nach, f. jeder: nach der R. herumgehen, in orbem ire (im Kreise herum): an alle nach der Reihe kommen, per omnes in orbem ire: der R. nach grüßen, persalutare mit Acc. Plur.: es geht nach der R., servatur ordo: nach der R. stellen, ordine ponere; ex ordine collocare: ich will die Briefe der Reihe nach beantworten, antiquissimae cuique epistolae primum respondebo: dann sahnede man nach den Räbelsführern der R. nach, tum ut quisque praecipuus turbator, conculciti sunt (f. Tac. ann. 1, 30). — außer der R., omisso ordine; ordine non servato; sine ordine; extra ordinem (nur = ausnahmsweise, zB. Jmbm. eine Provinz zu erkennen, alci provinciam decernere). — die Reihe kommt an dich, trifft dich, ordo te vocat (du kommst nun nach der Reihenfolge, zB. in e. Gesellschaft beim Erbsen x. f. Macr. sat. 2, 2, 12: u. ad interrogandum ordo me jam vocat, die R. im Fragen kommt jetzt an mich, ibid. 7, 11, 1); nunc tuae sunt partes (in Bezug auf Uebernahme einer Leistung x., f. Cic. II. Verr. 1, 65: si tuae partes essent hospitum recipiendorum, wenn ihn die R. trüfe, Einquartierung zu nehmen; vgl. Phaedr. 3. epil. 24: tuae sunt partes; fuerant aliorum prius, die R. ist an dir; früher war sie an Andern); ipse vocor ad sortem (dasselbe Schicksal trifft mich, f. Sen. de ira 3, 20, 3). — die R. ist schon beinahe an mich gekommen, an mir (näml. bestrift zu werden), propemodum perventum est ad me (f. Liv. 8, 27, 3). — die R. ein Essen zu geben, ist an mir, ordine meo cenam curo (f. Gell. 13, 2, 3): ich fürchte, daß auch an meine Briefe die R. kommt (= es mit meinen Briefen ebenso geht), vereor, ne idem eveniat in meas litteras (f. Cic. ep. 2, 10, 1).

reihen, ordine ponere. ex ordine collocare (in eine Reihe stellen). — Ist es = anreihen, f. d. — Schandthat an Schandthat r., sceleribus scelera contexere; sceleri scelus addere: Unglück reiht sich an Unglück, malo malum additur.

Reihen, Reihentanz, der, saltatio (Tanz üb.). — chorēa. chorus (χορὴ, χορός, Kreistanz mit Gesang). — einen R. tanzen, ducere choros, mit Jmbm., cum algo (Hor. carm. 1, 4, 5; 4, 7, 6); choreas ducere (Ov. met. 8, 581).

Reihenfolge, f. Reihe.

Reihentanz, f. Reihen.

Reiher, ardea.

Reiherbeize, *venatio per ardeas facta.

Reiherbusch, *crista e pennis ardeae facta. — ein Helm mit einem R., *galea pennis ardeae cristata.

Reim, I) Gleichklang zweier Wörter: *extremorum verborum similis sonitus. — die Reime, *versuum clausulae inter se consonantes. — ein unreiner Reim, *extrema verba non bene consonantia. — in den R. passen, belle facere ad versum. — II) Verse, welche sich reimen: *versus extremis syllabis consonantes.

reimen, I) v. intr. *versus extremis syllabis consonantes facere. — facere versus (Verse machen üb.). — II) v. tr. zB. einen Vers, *facere, ut ver-

sus cum antecedente consonet extremis syllabis. — Uneig., das kann ich mir nicht reimen, *haec quo modo inter se cohaerant, non video ob. non intelligo. — III) v. r. sich reimen, extremis syllabis consonare (eig.). — congruere. convenire (uneig., übereinstimmen, zB. wie reimt es sich, daß x. ? quemadmodum congruit ob. venit, ut etc. ?).

Reimer, versificator (Versmacher, auch mit verächtl. Abgr.). — ein besserer R. als Dichter, versificator quam poeta melior (Quint. 10, 1, 89). — jeder R. (Reimschmied) hält sich für einen Dichter, ut quisque versum pedibus instruit, putat se continuo in Heliconem venisse (f. Petr. 118, 1).

Reimgeset, etwa carmen necessarium (Cic. de legg. 2, 50).

Reimschmied, f. Reimer.

Reimweise, *syllaba similiter sonans.

rein, I) unbesetzt, A) eig. u. bildl.: purus (im Aug., Gglt. contaminatus (besetzt), caelatus (mit Reflex), scriptus (beschrieben) u. dgl.). — mundus (sauber, ohne Schmutz u. ohne Flecken, Gglt. sordidus, schmutzig); auch verb. mundus purusque. — sincerus (durch nichts Fremdartiges besetzt, zB. porcus (ohne Flecken): corpus). — reine Gefäße, vasa munda: reines Hausgeräth, munda suppellex. — ein r. Himmel, caelum purum ob. serenum. — Adv. pure; munda. — r. machen, f. reitigen: r. waschen, pure lavare. — ins Reine schreiben, etwa pure describere (nach Gell. 9, 13 in, wo es eine andere Bedeutung hat): etwas ins Reine bringen, f. abmachen, berichtigen: mit etw. leicht ins R. kommen zu können glauben, alqd facilem quandam rationem habere censere (f. Cic. de fin. 4, 14): mit Jmbm. aufs R. kommen, conficere ob. transigere cum algo: ich bin mit ihm aufs R., paria ob. pares rationes fecimus (wir haben abgerechnet); convenit mihi cum eo. convenit inter nos (wir sind übereingekommen): ich bin mit meinem Magen nicht recht im Reinen, mihi est stomachus suspectus: ich bin mit mir aufs R., mihi constat, quid agam. mihi statui, quid faciendum putem (es ist bei mir außer Zweifel, was ich thun soll); constat consilium. stat sententia. gew. bl. stat (der Entschluß steht fest, es ist fest beschlossen): wenn ich wegen einer gewissen Sache schon hinlänglich mit mir im Reinen wäre, si satis consilium quadam de re haberem.

B) uneig. a) frei von üblen Bestandtheilen; zB. die Provinz ist rein von schlechtem Gefindel, provincia malis hominibus caret. — b) frei von den Genüßsen der Liebe: integer a muliere (v. der Mannsperse). — integra a viro (v. Frauengimmer). — in Beziehung auf mich ist sie rein, a me pudica est (Plaut. Curc. 51). — c) frei von moralischen Flecken ob. Festtritten u. Bergehen: purus. integer. verb. purus et integer (an dessen Wandel x. üb.). kein Flecken haftet, Gglt. contaminatus). — castus (unbesetzt, leusch); verb. purus et castus; castus purusque (zB. Körper, Geist); integer castusque. — sanctus (gottgefällig, von gottgefälligem Wandel). — insons (schuldlos, unschuldig, auf dem nicht die Verschuldung eines strafwürdigen Verbrechens haftet, Gglt. sons); verb. purus et insons. — nullis vitis contactus (von keinem Laster berührt, angefaßt); verb. castus et nullis contactus vitis (zB. pectus). — emendatus (Heidenlos, vollkommen, zB. Sitten, Mann). — rein von Bürgerblut, castus a cruore civili: r. von Schuld, castus a culpa: eine r. Jungfrau, virgo casta (eine leusch); virgo concubitus expers (eine unbesetzte): die reine Jungfrauschaft, virginitas impolluta (Tac. ann. 14, 85); virginitas illibata (Val. Max. 6, 1, 4): ein r. Lebenswandel, vita emendatio: ein r. u. unbesetztes

leben, purissima et castissima vita: einen r. Lebenswandel führen, sancto vivere: ein r. Gewissen, conscientia rectae voluntatis; mens bene sibi conscia: Jmb. r. sprechen von etwas, alqm absolvere alqjs rei ob. alqā re ob. de alqa re: sich r. brennen, se purgare: sich r. brennen von etwas, alqjs rei crimen amoliri.

II) nicht vermischt, frei von Zusätzen, A) eig.: purus (im Allg.). - merus (lauter, nicht mit etwas vermischt, Egs. mixtus). - reines Wasser, aqua pura: reiner Wein, vinum merum; auch bl. merum: reinen Wein einfüßen (sprichw.), ingenue dico, quod sentio (offen seine Meinung sagen); libere profiteor, quod facturus sum (freiheraus sagen, was man thun wolle). - r. Gold, aurum purum (im Allg.); aurum purum putum, aurum, cui obrussa adhibita est (durch die Feuerprobe gereinigtes): r. Silber, argentum purum (im Allg.); argentum purum putum, argentum pustulatum (geldutertes, aus welchem alles andere Metall und jede Schläde herausgezogen worden ist). - r. Luft, aer purus. - eine r. Stimme, vox lēvis (eine glatte); vox clara (eine helle).

B) uneig.: purus (Egs. vitiosus). - sincerus (frei von fremden Zusätzen, unvermischt, Jb. gens). - incorruptus (unverdorben); verb. purus et incorruptus. - emendatus (fehlerfrei). - r. Sprache, sermo purus ob. rectus ob. bonus ob. emendatus: r. Freude, sincerum gaudium: die r. Wahrheit, summa veritas (abstr.): ich sage die r. Wahrheit, nihil dixi nisi vera: die r. Absicht, integritas: das r. Ideal der Tugend, species ipsa virtutum: die r. Mathematik, *mathesis ipsa. - Adv. pure. - rein sprechen, pure ob. emendate loqui (im Allg., in Bezug auf jede Sprache); lingua Latina caste pureque uti (ein reines Latein sprechen, Gell. 17, 2, 7).

III) in weit. Bed.: 1) Adv. = bloß: merus (lauter, Jb. nugae: u. mera mendacia narrat). - solus (bloß, Jb. solae triginta minae, reine 30 Minen, Ter. Phorm. 557). - sincerus (unvermischt, Jb. proellum equestre). - auch ipse (für sich selbst, an u. für sich, Jb. die reine Sache, ipsa causa). - reiner Zufall, f. Zufall. - 2) Adv. = gänzlich zc.: prorsus, plane (durchaus, völlig). - funditus (von Grund aus). - ingenuus. libere (offen, frei, Jb. heraus sagen, dicere, profiteri). - In vielen Verbindungen ist es durch besondere Ausdrücke, welche den Begr. des „gänzlich zc.“ schon in sich begreifen od. durch andere Wendungen zu geben, Jb. eine Flasche r. ausleeren, lagoneam exsiccare: einen Krug, potare faece tenuis cadum (Hor. carm. 3, 15, 16): r. ausleeren = r. ausplündern, f. ausplündern. - rein geistig, ab omni concretionem mortali segregatus (Jb. Wesen, mens): der r. geistige Zustand der Seele, is animi status, in quo sevocatus est a societate et contagione corporis (nach Cic. de div. 1, 63).

Reinheit, munditia, mundities (Saubereit). - castitas (Unschuldheit). - integritas (unverfälschter Zustand, daß. auch Reinh. der Absicht, des Wandels). - R. des Himmels, caeli serenitas. - die R. der Stimme, vocis claritas. - R. der Sprache, sermo purus ob. emendatus ob. purus et emendatus (ja nicht sermonis puritas): R. des Ausdrucks, incorrupta integritas, incorrupta sanitas (daß Freisein von jedem fremdartigen Wort zc., als Eigenschaft eines Redners, einer Rede zc., Cic. Brut. 132; de opt. gen. 8); munditia verborum, mundities orationis (daß Freisein von pöbelhaften, schmutzigen Wörtern, Gell. 1, 23, 1; 10, 3, 4). - R. des Wandels, castitas (Reuschheit als Eigenschaft); castimonia (die Enthaltung, wenn man, bef. in religiöser Absicht, jeden Genuß, der sich damit nicht verträgt, vermei-

det); sanctitas (Gottgefälligkeit, Heiligkeit, als Tugend); sanctimonia (tugendhafte Gesinnung, Unschuld); integritas (Rechtchaffenheit, die sich in gewissenhafter Erfüllung der Pflichten offenbart); innocentia (Uneigennützigkeit, Egs. avaritia).

reinigen, purgare, repurgare, expurgare. purum facere (im Allg.). - februare (f. t. der Religionsprache, kauschen machen, Jb. die Opferkuchen, liba, Varr. de vit. P. R. 1. fr. 18 bei Non. 114, 20). - mundum facere ob. (nicht bei Cic.) mundare. emundare (säubern, vom Schmutz reinigen). - ablucere (abwaschen). - elucere (auswaschen, ausspülen). - tergere. detergere (abwischen, fegen, Jb. terg. fossam: u. det. obliatas longa vetustate fossas). - extergere (auswischen). - verrere. everrere (lehren, ausfehren). - lustrare (etwas durch ein Reinigungsopfer weihen). - expiare (etwas durch ein Verbrechen Befledtes reinigen, entfländigen). - emendare (von Fehlern befreien, verbessern). - die Bäume r., arbores interpurare (im Allg.); arbores interputare (hier und da ausputzen: die Bäume vom Moos r., arbores emuscare (Jb.); arboribus muscum abraderen. arbores interraderen (indem man es abschabt). - die Cloaken r., cloacas purgare ob. detergere: die Ställe, Hinterställe r., stabula, bubilia purgare ob. emundare: Wassen r. und in Ordnung bringen, arma tergere et curare: den Leib vom Schmutz r., ablucere corpus illuvie: Geschwüre r., expurgare ulcera: die Luft r., aëra non sinere pigrescere (v. Winde). - das Meer von Seeräubern r., maritimos praedones consecando mare tutum reddere: Italien vom Feinde r., hostes totā Italiā depellere. - die Sprache r. (von schlechten Ausdrücken befreien), expurgare sermonem; sermonem usitatum emendare; consuetudinem vidosam et corruptam purā et incorruptā consuetudine emendare. - den Markt von den Spuren des Verbrechens r., expiare forum a sceleris vestigiis: sein Gewissen r. (durch Entdeckung eines Geheimnisses), conscientiam suam exonerare; se exonerare. - sich durch einen Eid r. (von der Theilnahme an einem Verbrechen), *jurare se sceleri non assensum esse; *jurejurando se purgare: sich von einer Schuld r., noxam purgare: sich von einer Beschuldigung r., crimen amoliri (die Besch. abweisen); culpam diluere (die Besch. in ein Nichts zerlegen): sich von Fehlern r., vitia ponere.

Reinigen, das, f. Reinigung.

Reiniger, purgator (Jb. der Cloaken, cloacarum: [der Erde] von wilden Thieren, ferarum, Spitt.). - Außerdem umschr. mit dem Relativ und den Verben unter „reinigen“, also: qui purgat, repurgat etc. alqd. - R. der Sprache, emendator sermonis usitati. - Reinigkeit, f. Reinheit.

Reinigung, purgatio (im Allg.). - lustratio (Weihung durch ein Reinigungsopfer). - expiatio (Entflündigung). - die R. der Cloaken, purgatio cloacarum. - die monatliche R. der Frauen, purgatio foeminarum; im Plur. purgationes menstruae: die R. der Sprache, f. Sprachreinigung.

Reinigungseid, iusjurandum, quod a suspecto petitur (der Eid, der von einem des Vergehens Verdächtigen verlangt wird). - den R. zuschreiben, iusjurandum a suspecto petere: einen R. schwören, *jurejurando se purgare.

Reinigungsfest, februus, orum, n. (Ov. fast. 5, 423). - lustrationem dies (Reinigungstag).

Reinigungsmittel, februum (die Sache, mit welcher ein Opfer gereinigt wird). - purgamen alqjs rei (Sühnmittel für etwas, Jb. caedia, bei Ov. met. 11, 409). - medicamentum, quod purgat, ob. (bei

Epit.) medicamentum purgatorium (Abführungs-
mittel, Laxans). – ein *R.* (eine Laxans) sein, abge-
ben, alvum ducere ob. solvere.

Reinigungsopfer, sacrum purgatorium, quod
vocant sebrum (im Allg., Augustin. de civ. dei 7, 7).
– lustrum. sacrificium lustrale (bes. dasjenige, wel-
ches die röm. Censoren am Ende ihres Amtes, d. i.
am Schluß jedes fünften Jahres, veranstalteten,
um das röm. Volk den Göttern zu weihen und zu
versöhnen). – piaculum (Sühnopfer für Verschulung
eines Verbrechens). – ein *R.* bringen, lustrum con-
dere; piaculo facere (z. B. mit einem Schwein, porco).

Reinigungstag, lustrationum dies.

reinlich, purus (rein, s. d.). – mundus (sauber,
von Dingen, u. Reinlichkeit liebend, von Personen,
Eggh. sordidus). – übertrieben r., justo mundior:
etwas r. halten, *alqd mundum servare: sich r. hal-
ten, *munditias studere; munditiam adhibere (im-
mer in Bezug auf eine Sache, bei welcher Reinlich-
keit angewendet wird, s. Cic. de off. 1, 130).

Reinlichkeit, munditia; mundities. – übertrie-
bene *R.*, munditia odiosa et exquisita nimis.

Reinschrift, *exemplar nitidius descriptum.

1. **Reis**, bas, sarmentum (ein grünes Reis, bes.
am Weinstode). – sarmentum aridum. im Plur.
auch bl. sarmenta (dürres Reis). – virga (ein langes
dünnes Reis, Gerte, Röhre). – surculus (junger
Erbsling oder Lirich, bes. als Pfropfreis ob. Setz-
ling). – vimen (Rinde, Flechtreis).

2. **Reis**, der, oryza.

Reisbrot, *panis ex oryza coctus.

Reisbündel, *bündel, fascis sarmentorum. –
auch bl. sarmenta arida (dürre Reiser, z. B. den Stie-
ren Reisbündel an die Hörner binden, arida sar-
menta praeligare cornibus boum, Liv. 22, 16, 7).

Reischen, virgula.

Reise, iter (der Gang, den man nach einem Orte
hin macht, z. B. molestum). – via (der Weg, sofern
man auf ihm geht, z. B. de via secessus). – profectio
(das Aufbrechen, der Antritt der Reise, die Abreise).
– peregrinatio (das Reisen ob. der Aufenthalt in
fremdem Lande, z. B. longa, longinqua, necessaria,
transmarina: u. Achaica (durch Achaia)). – eine *R.*
zu Schiffe, navigatio: eine *R.* von drei Tagen, tri-
dui iter. – einer *R.* wegen, itineris faciendi causa
(z. B. decedere e provincia). – auf der *R.*, in itinere;
iter faciens (z. B. matrona iter faciens ad publica-
nos venit); peregrinans (z. B. omnibus peregrinan-
tibus gratum est minimarum quoque rerum cer-
tiores fieri): zmb. auf Reisen begleiten, alqm pere-
grinantem sequi; alci (peregrinanti) comitem se
addere. – Anstalten zur *R.* machen, sich zur *R.* fer-
tig machen, iter parare ob. comparare; ad iter se
parare ob. comparare; profectioem parare ob.
praeparare; parare proficisci; itineri se praepa-
rare: eine *R.* vorhaben, iter habere: sich auf die *R.*
machen, begeben, eine *R.* antreten, viae se commit-
tere; viae ob. in viam se dare; iter ingredi ob.
inire; auch coepisse iter facere (z. B. zu Wagen,
vehiculo ob. vehiculis): wohin, zu zmbm., coepisse
iter facere in m. Acc., ad alqm (z. B. ad te in Apu-
liam): eine *R.* ins Ausland machen, auf Reisen ge-
hen, peregre proficisci: auf der *R.* sein, esse in
itineri: auf Reisen (im Ausland) sein, peregrinari;
peregrinatum abesse: eine *R.* machen, iter facere:
eine kleine *R.* dahin machen, excurrere isto: kleine
Reisen machen, minuta itinera facere: weite Rei-
sen machen, unternehmen, *longinqua itinera sus-
cipere (im Allg.); peregrinationes suscipere (in
fremde Länder): eine *R.* zu Lande wohin machen, alqo
iter terrā petere contendo; terrestri itinere alqo

contendere: eine *R.* nach Rom machen, Romam vo-
nare: weite Reisen in kabalante Gegenden machen,
longas terras et ignotas regiones peragrarē: die
Reise um die Welt machen, *terras ab omni parte
navi circumvehi: zmb. Reisen machen lassen, auf
Reisen schicken, alqm peregre mittere: die *R.* wohin
richten, iter alqo convertere ob. dirigere: weite *R.*
geht nach Rom, iter mihi est Romam: wo geht die
R. hin? quo cogitas? ob. quo tendis? ob. quo iter
inceptas?: die *R.* fortsetzen, iter pergere, iter reli-
quum conficere pergere: die *R.* vollenden, iter con-
ficere: die *R.* aufheben, für jetzt einstellen, profec-
tionem intermittere: die *R.* ganz einstellen, aufge-
ben, profectioem consilium abicere. profectioem
consilio desistere (von dem Entschluß der Abreise
abstehen); coeptum iter omittere ob. dimittere (die
schon begonnene Reise einstellen). – ging die *R.* gut?
bene ambulasti?: glückliche *R.*! Glück auf die *R.*!
bene ambula! bene rem gere! vade feliciter!:
zmbm. eine glückliche *R.* (Glück auf die *R.*) wünschen,
alqm (proficiscentem) votis omnibus prosequi (zmb.
mit allen guten Wünschen begleiten); alqm (proficis-
centem) verbis prosequi (zbb. zmb. mit Worten
begleiten, Worte nachrufen, auch im üblen Sinne, s.
Cic. Cat. 2, 1); alci (proficiscenti) salutem, inco-
lunitatem, reditum precari (zmbm. Gesundheit u.
Wohlbefinden auf seiner Reise u. eine glückliche
Rückkehr wünschen); alci proficiscenti bene ob. (im
üblen Sinne) male precari (zmbm. bei seiner Ab-
reise gute ob. üble Wünsche nachsenden, nach u. bei
Cic. Pis. 33); alci proficiscenti securitatem itine-
ris precari (zmbm. bei seiner Abreise Sicherheit auf
der Reise wünschen, nach Plin. 28, 21).

Reiseabenteuer, *quae evenerunt in itinere
(Ereignisse auf der Reise). – *itineris pericula (Rei-
segefahren).

Reiseapotheke, medicamenta itineraria (u. pl.).

Reiseaufwand, s. Reisekosten.

Reisebedürfnisse, *victus ceteraque res, qui-
bus in via utimur. – Ist es = Reisegeräth, s. d.

Reisebegleiter, s. Reisegefährte.

Reisebeschreiber, *itineris ob. itinerum scri-
ptor.

Reisebeschreibung, *itineris descriptio. – iti-
nerarium (Veget. mil. 3, 16). – er wollte Alles, was
er in Reisebeschreibungen über die Länder gelesen
hatte, in eigener Person kennen lernen, omnia quae
legerat de locis orbis terrarum praesens voluit
addiscere.

Reisebeschwerde, labor viae.

Reisebündel, sarcina; sarcinula. – sein *R.*
[schnüren, sarcinam (sarcinulam) alligare ob. con-
stringere (ganz eig.); sarcinam (sarcinulam) colli-
gere ob. expedire. sarcinam aptare itineri (zbb.
zur Reise zurecht machen).

Reisediener, I) Diener auf der Reise: *mini-
ster, qui me peregrinantem sequitur. – gewöhnlicher,
minister me peregrinantem sequi solitus. – II)
Handlungsdiener, der Geschäftsreisen macht: *insti-
tor ob. mercator, qui negotiorum causa itinera
facit. – als Anbühnung in einer Stadt, institor
ob. mercator advena.

reisefertig, paratus ad proficiscendum ob. (v.
Seefahrenden) ad navigandum. – sich r. machen,
omnia, quae ad proficiscendum pertineant, com-
parare. profectioem ob. iter parare. parare pro-
ficisci. profectioem praeparare. itineri se prae-
parare (alles zur Abreise Nöthige anschaffen); sar-
cinam aptare itineri (sein Reisebündel schnüren, s.
„Reisebündel“ die übrigen Ausdr.). – „r. sein“,
durch dieselben Ausdr. mit dem Verbum im Perfect.:

für Jmb. Pferde r. halten, alci equos praeparatos habere.

Reiseführer, socius ob. comes itineris (im Allg.). – qui alqm peregrinantem sequitur (der Begleiter Jmbd. auf der Reise im Ausland). – convector (der Mitfahrende, Mitpassagier zu Wagen ob. zu Schiffe). – R. zur See, navigationis socius. – sich als R. an Jmb. anschließen, *alci in via comitem se addere: bei einer Reise im Auslande, alqm peregrinantem sequi; alci peregrinanti in via comitem se addere.

Reiseführerin, itineris socia ob. comes. – zur See: navigationis socia.

Reisegeld, viaticum (vgl. „Reisekosten“). – ein kleines R., viaticulum (Spät.). Jmbm. das R. geben, alci viaticum dare: Jmbm. ein kleines R. aussetzen, viaticulum in sumptum alci destinare: Jmb. mit R. versehen, alqm secedentem viatico prosequi: mit R. versehen sein, viaticum secum habere: mit R. gehörig versehen, viaticatus (Plaut. Men. 255).

Reisepack, impedimenta (n. pl.). – Ist es = Reisebündel, f. b.

Reisegerät, itineris instrumentum ob. instrumenta (n. pl.), im Hfig. bl. instrumentum (f. Cic. ad Att. 12, 82 extr.). – als Gepäck, impedimenta (n. pl.).

Reisegeräte, vasa viatoria, orum, n. – silbernes R., argentum viatorium.

Reisegesellschaft, itineris socii ob. comites (im Bezug auf Jmb.). – viatores (die Reisenden üb.). – vectores (die Passagiere eines Wagens ob. Schiffes). – convectores (die Mitpassagiere Jmbd. im Wagen ob. Schiffe).

Reisegesellschaft, f. Reiseführer.

Reisgut, petasus (vgl. „Hut“). – einen R. aufhabend, petasatus.

Reisetasche, pileus (von Hls, f. „Hut“). – eine R. aufhabend, pileatus.

Reisefleisch, vestimentum itinerarium ob. (als Gattung) vestimenti genus itinerarium. – bei den Römern, paenula (bah. „im R.“, paenulatus).

Reisefloß, f. Koffer.

Reisekosten, sumptus peregrinationis ob. itineris ob. viae. viaticum (die Gelbmittel, die man zur Bestreitung der Reise bebrat ob. nötigig gehabt hat). – itineris impensae (die Unkosten, welche eine Reise verursacht). – pretium itineris (das Geld für die Reise, welches man Jmbm. giebt, vergütet). – Jmbm. die R. vergüten, gutthun, wiedererstattn, reddere alci viaticum quod impendit: sorge für die Wiedererstattung meiner R., vide ut mihi viaticum reddas, quod impendi.

Reisekutsche, f. Reisewagen.

Reiselust, I) die Lust zu reisen: *itineria facendi studium (im Allg.). – *peregrinandi studium ob. cupiditas (ins Ausland). – II) Lust auf der Reise: *itineris voluptas.

reisefäßig, *itinerum cupidus (im Allg.). – peregrinationis cupidus ob. avidus (ins Ausland).

Reisemantel, *pallium itinerarium. – bei den Römern, abolla.

Reisemethode, *peregrinandi ratio.

reisen, proficisci (sich auf den Weg machen, abreißen). – iter facere (eine Reise machen). – peregrinationes suscipere (Reisen ins Ausland unternehmen). – peregrinari. peregrinatum abesse (auf Reisen im Ausland sein). – migrare (fortwandern, fortziehen, zB. ex urbe rus: u. seine Straße ziehen, zB. nach Bequemlichkeit, ex commodo). – mit Jmbm. in Gesellschaft r., cum alqo commune iter peragere:

nach einem Orte r., proficisci, tendere, contendere alqo; petere alqm locum: auf kurze Zeit aufs Land r., excurrere rus (bes. zum Vergnügen): zu Lande r., iter facere terrā ob. pedibus: zu Lande wohnen r., locum (zB. von ... aus r., ab m. Hs.). terrā petere; terrestri ob. pedestri itinere petere locum; terrestri itinere contendere alqo: zur See r., navigare: weder zur See noch zu Lande zu reisen wagen, neque navigationi neque viae se committere: Tag und Nacht r., diem noctemque ob. nocte ac die continuare iter: Tag und Nacht nach e. Orte r., diurnis nocturnisque itineribus contendere alqo: durch einen Ort r., iter facere per alqm locum; transire per alqm locum: sehr schnell durch ein Land r., ingenti celeritate regionem percurrere: an einem Orte hin, vor einem Orte vorbei r., praeter alqm locum transire; alqm locum praeterire: über einen Berg r., montem transire ob. superare: über einen Fluß, f. übersetzen über r.: weiter r., ire pergere: gern r., peregrinatorem esse. – wo reiseist du hin? quo cogitas? ob. quo tendis? ob. quo iter inceptas? (Plaut. Truc. 1, 2, 28 (126)): reise! du kannst reisen! (b. i. packe dich r.), abil facesse hinc! illicet: reisende, der, die, f. Reisende (der).

Reisen, das, ins Ausland, peregrinatio. – ein Freund des Reisens (im Auslande), peregrinator.

Reisende, der, die, homo ob. (fem.) mulier, matrona iter faciens, im Plur. bl. iter facientes (der eine Reise macht, auf der Reise ist). – viator (Wanderer zu Fuße üb.). – vector (Schiffspassagier). – homo ob. (fem.) mulier, matrona peregrinans, im Plur. bl. peregrinantes (im Ausland sich Aufhaltender). – hospes, fem. hospita (als Gast bei einem Gastfreund). – advena (als Ankömmling in einer Stadt). – mercator advena (ein reisender Kaufmann als Ankömmling). – Im Hfig. oft bl. ille ob. homo. – fremde Reisende, iter qui faciunt externi homines.

Reisepaß, f. Paß.

Reisepennig, f. Reisegeld.

Reiseplan, *itineris faciendi ob. (zur See) navigandi consilium (der Plan zu einer Reise). – protectionis consilium (der Plan ob. Entschluß abzureisen). – ratio itinerum (die Art, wie man seinen Weg nehmen will, Reiseroute). – seinen R. aufgeben, itineris faciendi ob. (in Bezug auf die Abreise) protectionis ob. (zur See) navigandi consilium abicere: ich hatte meinen R. so gemacht, ego itinera sic composueram: lasse dir meinen R. mittheilen, cognosce itinera nostra.

Reiserod, f. Reisefleisch.

Reiseroute, ratio itineris ob. itinerum.

Reisestab, *baculum viatorium.

Reisetasche, viatoria pera.

Reisenhr, horologium viatorium.

Reisevorbereitung, itineris apparatus.

Reisewagen, reda. carruca (ein vierräderiger; die carr. für Bornehmer u. daher reich geschmückt).

– cisium (ein leichter zweiräderiger).

Reisewetter, gutes, belommen, tempestatem ad proficiscendum ob. (zur See) ad navigandum idoneam nancisci.

Reisgehrung, f. Reisegeld, -kosten.

Reisziel, petitus locus. – einen Ort zum R. machen, locum petere: dasselbe R. haben, eodem contendere ob. intendere: an sein R. gelangen, quo destinavi ob. quo contendi ob. quo intendi pervenio; quo volo pervenio: wenn dieser sein R., das Lager des Manlius, erreicht hat, si iste, quo intendit, in Manliana castra pervenerit: er gelangte in die Stadt Cirta, sein ursprüngliches R., pervenit in oppidum Cirtam, quo initio profectus intenderat.

Reisfeld, *ager oryzā consitus.
Reisholz, Reisig, sarmenta arida, orum, n.
 (dürre Reiser). — auch bl. sarmenta.

Reisigbesen, scopae virgae.

Reisige, ber, equae.

Reisorn, *granum oryzae.

Reiswelle, f. Reisbündel.

Reiswurm, nemus, f. flehen.

Reiswurm, molybdaena (μολύβδαινα). — rein lat. plumbago.

reißen, I) v. intr.: 1) sich gewaltfam in seinen Theilen trennen z.: scindi, discindi (gespalten werden, von Kleider z.). — rumpi, dirumpi (platzen, von Fäden, Seilen, Stricken z.). — rimas fieri pati rimas agere (Risse bekommen, von Holz). — rari r., latiores rimas agere (v. Holz z.). — bildl., die Geduld reißt mir, rumpo ob. abrumpo patientiam. — Sprüchz., wenn alle Stricke reißen, quum in summum discrimen ventum sit. — 2) hineinreißen, in der Nebenart: „ins Geth reißn“, magno constare (theuer im Preise sein). — magno sumptui esse, Jmbm., alci (viele Kosten verursachen). — ein Hasen, dessen Herstellung sehr ins Geth reißt, portus sumptuosissimi operis. — II) v. tr.: 1) gewaltfam trennen: a) eig., in der Nebenart: „in Stücke reißen“, in partes discindere. — discerpere (zerpfücken). — daß. b) über., gleichf. bildweise vorbringen, zB. kleine r., *versus subito fundere: Pöffen r., scurriliter ludere ob. joculari; scurrari (Hor. ep. 1, 17, 19): Pöffen r., obscena dicere (im Allg.); *obscenos cedere sermones (v. Reden). — 2) reißenb machen, zB. ein Loch in das Kleid r., vestem scindere, discindere. — 3) schnell nehmen, wegtragen: rapere. — daß (geprügte) Pferd in die Höhe r., equum a lapau colligere (nach Justin. 33, 2). — an sich r., ad ob. in se rapere (auch uneig., zB. durch einen Sieg den Ruhm, gloriam victoria); arripere (auch uneig., zB. die Regierung mit unmäßiger Begierde, imperium non modici cupiditate); occupare (uneig., widerrechtlich oder gewaltfam nehmen, zB. die Herrschaft, regnum, tyrannidem). — mit sich (fort) r., rapere; se cum trahere, abtrahere (fortziehen). — auch etw. r., eripere ex ob. de alga re (herausreißen aus, zB. bolum ex faucibus; uneig., urbes velut ex faucibus Hannibalis: u. alqm ex ob. de periculo); alqm alci rei eripere (Jmb. einer Sache entreißen, zB. errori, periculo); eruere alqm alqā re (gleichf. herausgraben, uneig., zB. aus der Geldnoth, difficultate nummaria); liberare alqm alqā re (aus etw. befreien, zB. periculo). — Jmbm. etw. aus den Händen r. ob. etwas aus Jmbm. Händen r., eripere alqd alci ob. manibus alci (eig. u. uneig.); eripere alci alqd et o manibus extorquere (eig.): Jmbm. die Zunge aus dem Munde r., alci linguam eripere ob. evellere: aus den Armen Jmbm. r. (eine Person), f. Arm. — von etwas r., avellere ab ob. ex alga re (hastig losmachen, gleichf. losrupfen); detrahere de alga re (abziehen); auferre de alga re (wegnehmen üb.); beide, zB. einen Ring vom Finger, anulum de digito; Jmb. vom Pferde r., alqm detrahere ob. eripere ex equo; Jmbm. die Kleider vom Leibe r., alqm circumscindere (die Kleider rings zerfetzen); alqm vestitu spoliare, im 3ßg. bl. alqm spoliare (der Kleider beraubend, zB. v. Lictor; vgl. Draß. Liv. 2, 55, 5). — sich aus etw. r., se liberare alqā re ob. ex alga re (sich befreien, zB. aere alieno; u. ex his incommodis pecunia); se expedire ab alga re (sich herauswinden, losmachen, zB. aus allen Geschäften, ab omni occupatione); se abducere ab alga re (sich zurückziehen, zB. aus allen öffentlichen Geschäften, ab omni rei publicae cura):

sich (wieder) aus großen Verlassen (beim Spiele) r., ex magnis damnis retrahi. — sich um Jmb. ob. etwas r. (d. i. gern haben wollen), alqm ob. alqd diripere (zB. Suet. vit. Pers. cxi: man reißt sich um ihn auf dem ganzen Forum, in der ganzen Stadt, toto foro, totā civitate diripitur, Sen. de brev. vit. 7, 4; de ira 3, 23, 5: die Leute reißen sich um das herausgegebene Buch, editum librum homines diriperunt); alqm rapere (Pers. 2, 38). — es reißt mich, a) im Leibe, torminibus laboro. b) in den Gliedern, laborant artus mei (Cic. Tusc. 2, 61); ob. (bei Angabe einzelner Glieder) laboro ex etc., zB. in den Füßen, ex pedibus. — III) v. refl. sich reißen, d. i. sich (unverletzt) die Haut aufreißen: *cutis mihi finditur.

Reißen, daß, a) im Leibe, f. Bauchgrinnen. — b) in den Gliedern, f. Wicht.

reißenb, rapidus (v. Flüßen u. Winden). — violentus (gewaltfam, Rürsch, v. Winden). — rapax, qui rapto vivit (v. Thieren). — reißenb abgehen (v. Waaren), cupidissime emi.

Reißfeder, graphis (γραφικ, ἰδοκ, ἡ, Spät.).

Reißstohle, im 3ßg. carbo.

Reißstanz, *ars delineandi ob. deformandi.

Reißzeug, *instrumentum delineando inseruiens. — Reißzirkel, circinus.

Reißbahn, basilica equestri exercitatoria (Corp. inscr. Lat. 7, 965). — auf die R. (in die Reisschule) gehen, in basilica equestri equo doceri. Vgl. „Reißbahn“.

reitbar, equitabilis (wo man reiten kann, v. Locat.). — *cui ob. cujus dorso rector insidere potest (auf dem man reiten kann, v. Thieren).

reitor, sessoris patiens (der e. Reiter aufsitzen läßt, v. Thieren). — reitb. sein = aufsitzen lassen, f. aufsitzen (no. I, a).

Reitbede, f. Pferdebede.

reiten, I) v. intr. equitare. equo ob. (v. Reden) equis vehi (im Allg.). — equo ob. (v. Reden) equis invehi (eingeritten). — equo ob. (v. Reden) equis vectari ob. vectari (sich Bewegung zu Pferde machen, sich zu Pferde zeigen, zB. von Frauenzimmer, f. Phn. ep. 9, 36, 5. Curt. 3, 8 [8], 22). — in equo sedere. equo insidere (zu Pferde sitzen, bes. im 3ßg. von pedibus ire). — equo uti (ein Pferd gebrauchen). — an etwas (heran), auf Jmb. zu r., f. heranreiten, -springen: um etwas (herum) r., f. herumreiten: aus einem Orte r., equo evehi ob. exire ex loco: zwischen den Gliedern hin r., ordines interequitare: Galopp r., f. Galopp: auf dem Stedenpferd r., equitare in arundine (Hor. sat. 2, 3, 248). — gut r., f. „ein guter Reiter sein“ unter „Reiter“: Jmb. niemals r. sehen, alqm non umquam in equo sedentem videre: wegen einer Wunde nicht r. können, prae vulnere in equo sedere non posse: Jmb. r. lehren, alqm equo docere: r. lernen, equo doceri; equitare discere; equo se assuefacere (sich an das Pferd gewöhnen, von e. Frauenzimmer). — reitend, f. „zu Pferde“ unter „Pferd“. — II) v. tr. ein Pferd r., equo vehi, invehi, vectari (auf einem Pferde fortgetragen werden; über equo vectari f. oben no. I). — equum exercere (ein Pferd jureiten). — equum tentare (ein Pferd probieren). — ein ausgezeichnetes Pferd r., equo insigni uti. — sich r. lassen, equitem pati: sich nicht r. lassen, sessorum recusare; non patientem esse sessoris: sich von keinem Andern r. lassen, non patientem esse sessoris alterius; in dorso suo insidere alium non pati. — zu Boden r., f. niederreiten. — ein Pferd müde r., fatigare equum: sich müde r., *equitando fatigari (üb. vom Reiten müde werden); magno itineris spatio fatigari (von einem langen Weg müde werden, v.

Reitern). – sich wund z., sich einen Woff z., femora equitatu atteruntur aduranturque.

Reiten, das, I) als Handlung, f. Ritt. – II) als Kunst, f. Reitkunst.

Reiter, eques (im Ggß. des Fußgängers, auch als Soldat). – sessor (der Mann, der auf dem Pferde sitzt, im Ggß. des Pferdes). – rector (der Lenker des Pferdes, im Ggß. des Pferdes). – ein (sehr) guter R. sein, equo habilis esse (sattelgerecht sitzen); optimus equis uti (die Pferde sehr gut zu behandeln verstehen); equitandi peritissimum esse (des Reitens sehr künig sein): ein Pferd ohne R., equus sine rectore: den R. verloren haben (vom Pferd), rectorem amissio: keinen R. auf sich leiden, sessorum recusare: non patientem esse sessoris: keinen andern R. auf sich leiden, non patientem esse sessoris alterius; in dorso suo inidere alium non pati. – die Reiter als Soldaten, f. Reiterei: ein spanischer R. (Art Verkau), ericius (Caes. b. c. 3, 67, 5); auch wohl cervus (Caes. b. G. 7, 72, 4).

Reitercompagnie, turma equitum.

Reiterdienst, equitis munus (zB. thun, facere). – als Soldat R. thun, equo merere.

Reiterei, als Soldaten, equitatus. equites (im Allg.). – eques (der Reiter, collectiv = die Reiterei, Ggß. pedes). – copiae equestres (die Reiterhaaren bei einem Heere). – acies equitum (die Schlachtreihe der Reiter). – turma equitum (ein Geschwader Reiter, eine Escadron). – ala (die R., sofern sie der Schlachtlinie der Infanterie ob. Regionen zur Deckung an beiden Enden derselben aufgestellt wurde). – die R. u. das Fußvolk, copiae equitum peditumque; milites equitesque etc., f. Fußvolk: die ganze R., integer eques: leichte R., equites levis armaturae: die leichte R. der Numidier, levis armaturae Numidae: schwere R., equites gravis armaturae (im Allg.); equites ferati ob. cataphracti (geharnischte Reiter): eine starke R. haben, stark an R. sein, multum equitatu valere; ab equitatu firmum esse; equitatu paratum esse: die R. sich formieren lassen, turmas equitum explicare: unter der R. (unter den Reitern ob. als Reiter) dienen, equo merere: unter die R. (Reiter) versetzen, ad equum rescibere.

Reiterfahne, vexillum.

Reitergefecht, proelium equestre ob. equitum (zB. liefern, facere). – certamen equestre. – pugna equestris (f. „Kampf“ über proelium, cert. u. pugna). – sie lieferten häufig Reitergefechte, stritten häufig in Reitergefechten miteinander, crebro inter se equestribus proeliis contendebant.

Reitergeneral, praefectus equitum. – R. sein, equitatu praesesse.

Reitergeschwader, turma equitum.

Reiteroberst, praefectus turmae ob. alae.

Reiterofficier, praefectus turmae ob. alae.

Reiterpferd, equus militaris.

Reiterposten, praesidium equitum (als Schutzwache). – statio equitum, eques, qui in statione sunt (als Vorposten).

Reiterregiment, etwa cohors equestris (bestand aus 500–600 Mann).

Reiterreiter, delecta manus equitum. – turma equitum (Reitergeschwader, Escadron). – die Reiterhaaren, f. Reiterei.

Reiterstamme, status equestris.

Reiterstreifen, f. Reitergefecht.

Reiterwache, *excubiae equitum. – Ist es = Reiterposten, f. b.

Reiterfessel, asinus clitellarius.

Reitergerte, virga, quā ad regendum equum utor; virga, quā equus regitur.

Reitgurt, cingula.

Reithengst, equus admissarius u. bl. admissarius.

Reithuech, strator. – bei einem Officier, strator miles.

Reithunst, *equitandi ars. – die R. (das Reiten) lehren, alqm equo docere: die R. (das Reiten) lernen, equo doceri; equitare discere. – die R. steht bei uns in Ansehen, equitandi laus apud nos viget.

Reitschuh, hos admissarius.

Reitspferd, *equus ad equitandum idoneus. – einige (Pferde) sind bessere Reit-, andere bessere Zugpferde, quidam (equi) melius equitem patiuntur, quidam jugum.

Reitspahn, f. Reitbahn.

Reitsattel, f. Sattel.

Reitschmuck, ornatus equi (zB. equus regio instratus ornatus). – als Schmuck am Kopfe des Pferdes, phaleræ (zB. argenteae).

Reitschule, f. Reitbahn.

Reitschulen haben, equo doceri; equitare discere. – Reitschulen geben, equo docere alios.

Reitstaschen, lateralia (n. pl.).

Reitzeng, arma equestris (n. pl.). – frenum et ephippium (Zaum und Sattel). – ornatus (als Schmuck des Pferdes, zB. equus regio instratus ornatus).

Reiz, stimulus (gleichf. der Stachel zu etwas). – stimulus voluptatis (Stachel zum Vergnügen). – irritatio (Anreizung). – oblectatio (Ergözung). – oblectamentum (Ergözungsmittel). – dulcedo (Süßigkeit = Annehmlichkeit). – blandimentum (gleichf. Schmeichelmittel = Annehmlichkeit). – venustas, gratia (Anmuth, Liebreiz einer Person, die Reize). – jucunditas (angenehme Beschaffenheit). – amoenitas (Süßlichkeit, Anmuth, bei einer Gegend). – verflüsterliche Reize, lenocinia, orum, n.: körperliche Reize, venustas et pulchritudo corporis: körp. Reize bestgen, venustum esse; venusta specie esse: die Reize der Natur, naturae amoenitates. – es hat etwas R. für mich, alqd mihi expetendum videtur (es scheint mir begehrenswerth); alcjs rei dulcedine commoveor (ich werde durch die Annehmlichkeit einer Sache afficirt); inest in alqa re stimulus, qui me ejus appetentem facit (es stachelt mich etwas an, nach seinem Bestz zu streben); studio alcjs rei teneor (die Beschäftigung mit etwas zieht mich an); teneor alqā re (ich werde durch etw. gefesselt, zB. hoc genere spectaculi ne levissime quidem teneor, hat nicht den geringsten R. für mich); es hat etwas einen natürlichen R. für mich, ad alqd me fert naturalis irritatio (eine natürliche Anreizung zieht mich zu etwas hin); alcjs rei mihi innata dulcedo est (ich fühle von Natur die Annehmlichkeit einer Sache); es hat etwas keinen R. für mich, nihil voluptatis mihi alqd affert; alqd mihi sordet: die Ehre hat R. für uns alle, omnes laudis amore trahimur: das Leben hat noch R. für mich, vivere etiam unum lubet: das Leben hat keinen großen R. mehr (für mich), nihil ad vivendum magno opere invitare potest: welchen R. kann das Leben haben, quae potest in vita esse jucunditas. – R. der Neuheit, gratia novitatis; grata novitas; auch bl. novitas, zB. dem R. der R. huldigen, novitatem sequi: nach dem R. der R. haschen, commendationem ex novitate captare: einer Sache den R. der R. geben, alci rei novitatem dare: den R. der R. verlieren, gratiam novitatis exuere (u. Schriften).

reißbar, I) üß: qui, quae, quod facile movetur ob. excitatur; in quo ob. in qua facile motus excitatur. – II) leicht in Born zu bringen: irritabilis. –

pronus ad iram (zum Zorn geneigt). – iracundus (jähzornig). – r. sein, facile irritari: die besten Menschen sind oft am reizbarsten, irritabiles animi sunt optimorum saepe hominum.

Reizbarkeit, *Irasc.*, animus alcijs irritabilis. – iracundia (Jähzorn). – weibliche R., iracundia muliebris.

reizen, I) einen Reiz, sinnlichen Einbruch hervorbringen bei etwas ob. *Irasc.*: movere (bewegen üß.). – excitare. motum excitare in alq re (aufregen). – permulcere. suaviter afficere (angenehm afficieren). – quasi titillare (gleichf. kitzeln). – den Magen r., stomachum excitare: den Gaumen r., palatum permulcere: die Nerven r., *motum excitare in nervis: die Sinne r., sensus quasi titillare (gleichf. kitzeln); sensus permulcere voluptate (sie angenehm afficieren). – es reizt mich etwas, b. i. macht einen angenehmen Einbruch auf mich, alcijs rei dulcedine commoveor; alqare ducor (jß. litteris, laude); trahor amore alcijs rei (jß. laudis): ihre Schönheit reizt mich, *eius forma me rapit. – II) aufregen, aufreizen: movere. commovere (rege machen üß.). – concitare (aufregen). – stimulare (gleichf. anspornen). – irritare (aufreizen, in Feuer setzen). – accendere (gleichf. anzünden, in Feuer setzen, jß. spe praedae accendi). – *Irasc.* Zorn r., alcijs iram concitare ob. irritare: *Irasc.* Haß, alcijs odium movere ob. concitare: die Sinnlichkeit r., venerem stimulare; libidinem illucere et inflammare: den Hunger, Durst r., famem, sitim facere ob. gignere ob. afferre. – *Irasc.* reizen, alqm ob. alcijs iram irritare. alqm in iram concitare (*Irasc.* Zorn rege machen). – alqm sollicitare. alqm (ad arma) concitare (*Irasc.* zur Ergreifung der Waffen aufwiegen). – alqm provocare (*Irasc.* aufordern zu irgend etwas, jß. zum Kampf). – alqm ad certamen irritare (*Irasc.* zum Kampf ins Feuer setzen). – ein gereiztes Gemüth, animus irritatus, percitus. – *Irasc.* zu etwas reizen, concitare ad ob. in alqd (zu etwas aufregen, jß. zur Ergreifung der Waffen, ad arma: zu Gewaltthatigkeiten, ad vim afferendam: zum Zorn, in iram). – irritare ad alqd (heftig aufregen, aufreizen, in Feuer setzen, jß. zum Kampf, ad certamen: zum Zorn, ad iram: zum Zornen, ad discendum). – stimulare ad alqd (anspornen, jß. die Gemüther zu Unruhen, animos ad perurbationem rem publicam). – acnere ad alqd (gleichf. schärfen, aufregen, jß. zur Grausamkeit, alqm ad crudelitatem: die Jugend zum Studium der schönen Wissenschaften, juventutem ad bonas artes). – provocare ad alqd (auffordern, herausfordern, jß. zum Kampf, ad pugnam). – adhortari ad alqd ob. mit folg. ut (aufmuntern, zu etwas, jß. zum Krieg, ad bellum faciendum). – tentare ad alqd (*Irasc.* ansetzen, etwas zu thun, zu etwas zu verleiten suchen, jß. die Gemüther zum Aufruhr, animos ad res novas). – alqm illicere ad ob. in alqd (*Irasc.* verlocken, jß. zum Krieg, ad bellum: zum Gebrauch, in stuprum). – trahere ad alqd (zu etwas hingehen, hinreizen, jß. zum Abfall, ad defectionem: in welcher Beziehung man auch bl. sollicitare alqm sagen kann, f. oben). – *Irasc.* mehr zum Lachen als zum Unwillen r., alci risum magis quam stomachum movere: *Irasc.* zum Fleiße in der Bereitsamkeit r., alci aciores ad studia dicendi faces addere: *Irasc.* gegen Einen r., alqm concitare in alqm: *Irasc.* wird noch mehr gegen *Irasc.* gereizt, irritatur exacerbaturque in alqm odium alcijs: *Irasc.* durch etwas r., alqm provocare alq re (jß. durch eine Wohlthat, beneficio: durch Beleidigungen, injuriis); alqm tentare alq re (jß. durch Förmung u. Furcht, spe et metu: f. vorher die Bedeutung dieser Wß.).

reizend, venustus (voll Anmuth u. Liebreiz, von Personen, deren Gesicht u. Gestalt; dann auch von Dingen). – formä ob. specie venustus (von reizender Gestalt, nur von Personen). – gratus (angenehm, von einem Ort, wie Hor. carm. 1, 35, 1: gratum Antium). – amoenus (von freundlichem Ansehen, von Gegenden, Landschaften u. c.). – ein höchst r. Weib, mulier venustissima; mulier formä ob. specie venustissima; mulier omnibus simulacris emendatior. – *Adv.* venuste; amoenus. – sehr r. wohnen (eine sehr r. Wohnung haben), amoenissime habitare.

reizlos, non venustus (ohne Anmuth u. Liebreiz). – insuavis (unlieblich). – non amoenus. inamoenus (nicht freundlich von Ansehen, v. Local.).

Reizmittel, für den Appetit, blandimentum. – Ist es üß. = Anreizungsmittel, f. b.

Reizung, f. Reiz, Anreizung.

reizvoll, f. reizend.

Relais, permutatio jumentorum ob. equorum (der Pferdewechsel). – equi recentes (frische Pferde). – equi dispositi (in Zwischenräumen aufgestellte Pferde). – equi praeparati (in Bereitschaft stehende Pferde). – R. legen, *equos recentes per vias disponere: R. gelegt haben, equos praeparatos habere: R. nehmen, equum ob. (fahrend) equos subinde mutare: mit R., permutatio jumentorum; per dispositos equos; mutato subinde equo (als Reiter); mutatis subinde equis ob. mutatis ad celeritatem jumentis (fahrend): mit R. den Weg juristlegen, itinera interjecta permutatio jumentorum emetiri: mit R. Zug u. Nacht reisen, continuare nocte ad dies iter mutatis ad celeritatem jumentis.

Relaispferd, equus recens. – Relaispferde, f. Relais.

Relation, f. Bericht, Vortrag. 77

relativ, a) in der Grammatik: relativus (jß. Pronomen, pronomen, bei den Grammatikern); qui, quae, quod ad alterum aliquid refertur. – b) in der Philosophie: comparatus cum aliis ob. cum ceteris ob. cum reliquis (verglichen mit andern, mit den andern ob. übrigen, Ggß. simplex; *Adv.* comparate, Ggß. simpliciter). – collatione aliorum ob. ceterorum ob. reliquorum aestimatus (durch Vergleichung mit den andern abgesehen, beurtheilt, Ggß. per se aestimatus). – incertus (unbestimmt, Ggß. certus). – man schmeckt im Honig eine absolute, keine bloß relative Süßigkeit, mel etsi dulcissimum est, suo tamen proprio genere saporis, non comparando cum aliis dulce esse sentitur (Cic. de fin. 3, 84): die Größe hat ein unbestimmtes (relatives) Maß; das relative Verhältniß macht sie größer ob. kleiner, magnitudo habet modum incertum; comparatio illam aut tollit aut deprimit (Sen. ep. 45, 2): dieses ist eine absolute, nicht eine relative Schnelligkeit, haec est pernitas per se aestimata, non quae tardissimorum collatione laudatur (Sen. ep. 85, 4): alle diese haben nur eine r. Höhe, excelsa sunt ista, quamdiu nobis comparantur (Sen. nat. qu. 4, 11, 1): alle diese sind relative Begriffe, omnia ea magis ex aliorum contentione quam ipsa per sese cognosci atque intelligi possunt (Cic. Rosc. Am. 36); in Bezug auf Länge ob. Kürze, omnia ista perinde ut cuique data sunt pro rata parte, ita aut longa aut brevia dicuntur (Cic. Tusc. 1, 94): bei der Frage nach der Beschaffenheit einer Sache fragt man entweder absolut oder relativ, quum quaeritur, quale quid sit, aut simpliciter quaeritur aut comparate (Cic. top. 84).

Religation, relegieren, f. Berweisung, verweisen.

Relief, f. Basrelief, Hautrelief.

Religion, religio (im Allg.). – pietas erga deum od. (im Sinne der Alten) erga deos (Gottesfurcht). – sacra opinionones (Meinungen über heilige Dinge). – res divinae (die göttlichen, heiligen Dinge Allg.). – religiones (der Begriff der einzelnen Religionsgebäude). – caerimonia, caerimoniae (die vorchriftsmäßige Verehrung göttlicher Verehrung, heilige, feierliche Gebräuche). – sacra, orum, n. (äußerer Gottesdienst, als Opfer u.). – lex (Religionsgesetz, -lehre, im Amm. 25, 10, 15: lex Christiana). – die christliche R., Christenthum. – ein Mensch ohne R., homo impius erga deum od. deos (ohne Gottesfurcht); religionis contemptor. homo negligens deorum Gottesverächter; religionum omnium contemptor. religionum negligens (der auf die äußern Gebräuche nicht viel giebt); verb. homo negligens deorum ac religionum. – eine andere R. haben, cultu dei distare: eine andere R. annehmen, seine R. ändern, sacra patria deserere: eine ausländische R. annehmen, alienam religionem suscipere; sacra ab externa ratione asciscere: zur römischen R. übertreten, die zur R. annehmen, sacra Romana suscipere (bes. von einer ganzen Gemeinde, s. Liv. 1, 81, 8).

Religionsüberzeugung, durch Umschr. mit sacra patria deserere. **Religionsbuch**, volumen religiosum (eine über die heiligen Gebräuche u. abgefaßte Schrift, Plin. 13, 74. – *liber ad sacra pertinens (ein Buch über Opfergebräuche u.). – *liber ad res divinas pertinens (ein Buch über göttliche Dinge). – *liber precationum (ein Gebetbuch).

Religionsübung, *animus aliorum de rebus animi opinionones leniter ferens.

Religionssecte, *lex sacris faciundis. **Religionsseifer**, religio. – ein verkehrter R., religio perversa: ein falscher, sündiger R., superstitio. **Religionsseiferer**, *homo religione nimius. **Religionsfrage**, religionum quaestio (zB. zweifelhafte, ambigua).

Religionsfreiheit; zB. allgemeine R. gewährt, omnibus liberam potestatem dare sequendi religionem, quam quis velit: den Christen volle u. unbefangene R. (freie Religionsübung) gewähren, liberam aique absolutam colendae religionis suae libertatem Christianis dare (siehe Edict. Constant. d. Licin. bei Lact. de mort. pers. 48. §. 2 u. 5).

Religionsfreiheit, f. Religionsverleugung. **Religionsfriede**, *pax de religionibus conventiona. – pax religiosa hatte ich für unlat. – der Augsburger R., *pax Augustana.

Religionsgebrauch, mos ritusque religionis; od. bl. ritus. – ein alter R., mos ritusque praeae religionis: Religionsgebräuche, observata in religione od. in religionibus; auch bl. religiones.

Religionshandlung, ritus. – die Religionshandlungen, religiones: caerimoniae (f. Religion). **Religionshaß**, *odium, quod religionum ob. acorum dissensio movit (ob. moverat).

Religionskenntniß; zB. umfassendere R. erlangen, uberiorum religionis scientiam consequi (Eccl.).

Religionskrieg, bellum pro religionibus susceptionum.

Religionslehre, christliche, doctrina religionis Augustin. de mendac. §. 17. – dogmata ac doctrina Christi (die Lehren u. Lehre Christi, Lact. de mort. pers. 2, 2). – lex Christiana (die Vorschriften der christlichen Religion, Amm. 15, 7, 6; 25, 10, 15).

Religionsparabel, zB. die christliche, Christianae legis studiosi (Amm. 25, 10, 15). – Stifter einer R., conditor sacri (f. Liv. 89, 17, 7).

Religionsfache, *res ad religionem ob. ad sacra pertinens.

Religionschriften, litterae ad sacra pertinentes. – alle R. nachschlagen, quidquid est litterarum ad sacra pertinentium revolvere.

Religionsgötter, qui res divinas deridet.

Religionsstifter, conditor sacri (Stifter eines Cultus). – conditor sacrarum opinionum (Aufbringer von neuen Meinungen, Religionsfachen).

Religionsstreit, *controversia, quae est (ob. erat) de religionibus. – einen R. mit Jmbm. haben, *est mihi cum algo controversia de religionibus.

Religionsystem, im Bshg. ratio, zB. das christliche R., *Christi ob. Christianorum ratio.

Religionsübung, religionis cultus (Eccl.). – freie R., f. Religionsfreiheit. – fleißig Religionsübungen anstellen, *omnia, quae ad cultum deorum pertinent, diligenter tractare.

Religionsunterricht, doctrina religionis (Augustin. de mendac. §. 17).

Religionsverächter, f. Freigeist.

Religionsverleugung, religionis injuria (Eccl.). – im Bshg. bl. religio, zB. die von Clodius begangene R., Clodiana religio (Cic. ad Att. 1, 14, 1): über R. klagen, de religione queri (Cic. Verr. 4, 118).

Religionsverwandter, Jmbd., eadem sacra colens; *ejusdem religionis cultor.

Religionszwang, *sacrorum jus imminutum ob. negatum.

religiös, I) = gottesdienstlich, m. f. – II) = fromm, m. f. – mit einem Subst. zus. oft bl. religio, zB. rel. Gefühl, rel. Gesinnung, religio: was für rel. Bedentlichkeiten? quae religiones?: rel. Gegenstände, rel. Institute, religiones: sich von rel. Rücksichten leiten lassen, religione moveri. Vgl. Rügelsb. Eth. S. 177.

Religionsstift, religio. Vgl. „Stiftung“.

Reliquie, *hominis consecrati reliquiae.

Reliquian, glis.

Reminiscenz, eine, res, quae mihi in mentem venit. – res, cujus memoria animum subit.

Remise, zB. für Wagen, *vehiculorum receptaculum. (formula Batavorum).

Remonstrant, *Arminianus; *dissentiens a Remonte, *supplementum equorum; *equi in supplementum coempti.

Remontepferd, *equus in ob. ad supplementum datus (zur Ergänzung gegebenes Pferd). – *equus in supplementum emptus (zur Ergänzung gekauftes).

remontieren, *equos in supplementum coemere.

Remuneration, f. Belohnung, Vergeltung.

Remuant, actor summarum (Suet. Dom. 11); vgl. Einnehmer.

Remedebous, constitutum (als Verabredung u. verabredeter Ort). – locus ad conveniendum dictus, locus, quo conveniatur ob. conveniretur (der zur Zusammenkunft bestimmte Ort). – sich ein R. mit Jmbm. geben, tempus locumque constituere cum algo; auch bl. constituere alci (Juv. 8, 12); sui copiam et potestatem alci facere: zum R. kommen, venire ad constitutum.

Renegat, apostata (ἀποστάτης, Eccl.); rein lat. desertor Christi (Eccl.); ob. umshr. qui adem Christi deserit (Eccl.).

rennen, f. beynen no. I.

Rennbahn, hippodromus (ἵπποδρόμος), rein lat. curriculum (im Allg.). – trigarium (wo Dreigespanne im Laufe gelbt werden, Plin. 87, 202). – stadium (die Lauf- od. Rennbahn zum Wettrennen bei den olympischen Spielen). – circus (öffentlicher Platz für Wettkämpfe Allg.).

rennen, I) v. intrans. a) übh.: currere (laufen, *zB.* quum ambulare vult currit). – propere currere (eilig laufen). – citato ob. effuso cursu ferri (in beschleunigtem ob. gestrecktem Laufe dahingeführt werden). – eufig, geschäftig r., cursitare. – an *zB.* r., incurrare ob. incurrare et incidere in alqm: an etw. r., allidi ad alqd. illidi ob. se illidere in alqd. impingi alci rei (und zwar all. u. ill. so, daß das Anrennende beschädigt wird, imp. so, daß das Anrennende festig angeschlagen wird, v. Dingen); se impingere in alqd (*zB.* in columnam); corpus offendere ad alqd (mit dem Leib an etwas stoßen, v. Pers.): mit etwas an etwas r., alqd impingere alci rei ob. in alqd (festig anschlagen, *zB.* caput parietis); incurrare in alqd (an etw. anlaufen, *zB.* in parietes: u. incurristi amens in columnas, sprichw., wie unser: „bistst mit dem Kopfe gegen die Thür gerannt“, Cic. or. 224); affligere alqd alci rei (festig aufschlagen, *zB.* caput saxo); alqd offendere ad alqd (anschlagen); alqd illidere alci rei u. ad ob. in alqd (verletzend anstoßen, *zB.* mit dem Kopf an die Thür, caput foribus); mit dem wilden Pferde an einen Baum r., in arborem inferri impetu equi. – auf *zB.* zu r., cursu effuso ferri in alqm: blindlings an ob. auf *zB.* zu r., caeco impetu in alqm incurrare. – aus e. Orte r., se proripere loco ob. ex loco (*zB.* domo, ex curia). – ins Haus r., currere intro ob. propere intro. – nach *zB.* r., cursu effuso tendere ob. currere ad alqm (schnell zu *zB.* laufen); *cursu arcessere alqm (schnell holen): nach einem Orte r., ruere ad alqm locum; cursu effuso petere alqm locum: nach etwas r., *cursu arcessere ob. afferre alqd (eig., schnell herbeiholen, herbeibringen); cupide appetere alqd (uneig., begierig nach etwas trachten). – mit dem Kopfe wider die Wand, wider die Säule r., caput impingere parietis; se impingere in columnam: zu *zB.* r., currere ad alqm: zu *zB.* r. u. jagen, currere ad alqm et volare. – ins Verderben r., ruere ad interitum; incurrare ad perniciem; jähling, praecipitare ad exitum. – b) wettrennen: currere (*zB.* bene, male: u. in sacro certamine). – curritare (mit *zB.*, cum algo). – II) v. tr. in Beschreibungen wie: *zB.* zu Boden, über den Haufen r., alqm prosternere. – *zB.* den Degen, den Speer durch den Leib r., alqm ob. alci corpus transfigere gladio, hastā: *zB.* das Schwert durch die Brust r., alqm gladio per pectus transfigere: sich ins Schwert r., sich das Schwert durch den Leib r., f. durchbohren (sich).

rennen, das, cursus. – volles R., cursus citatus ob. effusus. – im R., in cursu; currentes: im vollen R., cursu citato ob. effuso.

Renner, cursor (der Wettfahrer). – Ist es = Rennpferd, f. b.

Rennpferd, equus curulis (ein in den circensischen Spielen rennendes Pferd). – equus pernix ob. velox (ein rasches Pferd übh.; f. „schnell“ über pern. u. vel.).

Reusschiff, celox.

Reuthier, rheno.

renommieren, se jactare (übh. großprahlen, großthun). – conspici velle (den Leuten auffallen wollen). – mit etwas r., jactare alqd (mit etwas großprahlen, *zB.* mit seinen Geschäften, officia); alqd re insignem conspici (mit etwas Staat machen, *zB.* mit Kleibern von Gold u. Purpur, auro ac purpura). – nicht um zu r., non jactandi mei causa.

renommist, homo, qui conspici vult (im Neuhern). – Ist es = Prähler, f. b.

renovieren, f. erneuern, ausbessern.

Rentant, qui vectigalia exercent et exigunt (die Rentbeamten zusammen).

Rentamtmann, *vectigalibus exercendis et exigendis praepositus.

Rente, annua alimenta, orum, n. (jährliche Gelder zur Bestreitung seines Unterhalts; so auch: eine R. von 600,000 Gekternien, annui sexcenti HS). – vectigal. redditus (Einkünfte von Gütern u.). – redditus pecuniae (Einkünfte an Geld, Geldrente). – fructus (Ertrag). – fenus (Ertrag von ausgeliehenen Geldern, Zins).

Rentenbuch, tabulae publicae.

Rentier, fenerator.

rentieren, fructum ex se edere. – gut r., mehr r., nicht r., f. „viel, mehr, nichts eintragen“ unter „eintragen no. II, 2“.

Rentkammer, fiscus (eines Fürsten). – aerarium (einer Commune).

Rentmeister, *principalis fisci quaestor.

Rentfchreiber, *principalis fisci scriba.

reorganisieren, denuo constituere.

reparatur, f. Ausbesserung.

reparieren, f. ausbessern.

Reperitorium, index (als Verzeichniß). – thesaurus (*θησαυρός*) ob. rein lat. supellex (als Vorrath von Sentenzen u. zum Nachschlagen).

Repositorium, pluteus (bes. zu Büchern).

Repphuhn, perdis.

Repräsentant, f. Vertreter.

repräsentieren, f. vertreten. – seinen Staat r., gerere personam civitatis.

Repressalien, vis vi repulsa. – R. gebrauchen, vim vi repellere; par pari referre: gegen *zB.*, parrem gratiam referre alci: keine R. gebrauchen (bei *zB.* Treulosigkeit), alci perfidiam non imitari.

reproducieren, *denuo generare. – *denuo ferre ob. proferre (von der Erde).

Reproduction, durch Umschr. mit den Verben unter „reproducieren“.

Reproductionskraft, *vis denuo generandi ob. proferendi.

Republik, civitas libera. civitas libera et sui juris (als Verein freier Bürger, freier Staat). – res publica libera, im *zB.* auch bl. res publica (als freie Verfassung und als eine freie Verfassung habender Staat). – Ist es = Demokratie, f. b. – aus der Monarchie wird eine R., a regis dominatione in libertatem populi vindicator res publica. – literarische R. f. Gelehrtenstaat.

Republikaner, rei publicae liberae civis (Bürger eines Freistaats). – rei publicae liberae amicus. communis libertatis propugnator (republikanisch Gesinnter). – Ist es = Demokrat, f. b. – ein eifriger R., acerrimus rei publicae liberae propugnator.

republikanisch, gen. durch den Genit. rei publicae liberae ob. bl. rei publicae, *zB.* rep. Verfassung, rei publicae (liberae) forma: einem Lande eine r. Verfassung geben, rei publicae formam civitati dare; a regis dominatione in libertatem populi vindicare rem publicam (wenn vorher die Verfass. monarchisch war): republikanische Gesinnungen, communis libertatis studium: r. gestant sein, rei publicae liberae esse amicum; libertatis esse amantem. – Ist es = demokratisch, f. b.

Requettmeister, a libellis.

requirieren, imperare, von *zB.*, alci (anbefehlen). – exigere, von *zB.*, ab algo (eintreiben, betreiben, *zB.* Wagen, vehicula). – von den einzelnen Staaten etwas requ., civitatibus describere alqd (nach einer gewissen Form auferlegen, *zB.* Getreideführen, frumenti vecturas).

Requisit, f. Eigenschaft, Erforderniß.

Requisition, imperatum; quod imperatur. – Jmb. wegen etwas in R. setzen, f. requirieren: ich werde dich zu Allem in R. setzen, requiram te ad omnia.

Rescript, responsum (Antwort üb.). – rescriptum (Antwort des Fürsten, Kaiserz.). – codicilli (kaiserlicher Befehl, Cabinetsordre, Kaiserz.). – liber ob. epistola principis (fürstliches Handschreiben üb.). – lib. principis severus et tamen moderatus). – litterae (schriftlicher Befehl üb., des Proconsuls in der Provinz u., Jb. in litteris mittendis [in Erlassung von R.] nimum te exorabilem praebeisti). – er machte durch ein R. an die Tribus bekannt, edebat per libellos circum tribus missos.

Reseda, reseda.

Reserve, subsidia, orum, n. copiae subsidariae. cohortes subsidiariae. (milites) subsidiarii (im Allg.). – acies subsidiaria (als Schicksalstreife). – in R. stehen, pro subsidio consistere; in subsidio esse: in R. stellen, in subsidio ponere ob. collocare (eig.); alqd recondere (uneig., etwas jurdisgen zu späterem Gebrauch); in R. behalten, in subsidio retinere; auch bl. retinere.

Reservcorps, truppen, f. Reserve.

reservieren, f. vorbehalten.

Resident, procurator rerum.

Residenz, I) Wohnung eines Fürsten: domicilium ob. domus principis; domus regia; auch bl. regia. – II) = Residenzstadt, w. f.

Residenzstadt, domicilium principis ob. regis. sedes principis ob. regis (als Wohnstz des Fürsten). – caput regni. caput et arx regni (als Hauptstadt des Reichs). – sedes regni (als Stz der Regierung).

residieren, an einem Orte, alqm locum sedem regni habere (e. Ort als Stz der Regierung haben). – sedem ob. sedem ac domicilium habere in algo loco (seinen Wohnstz wo haben).

Resignation, tranquillitas consilii (Fassung). – animi moderatio (Selbstverleugnung). – rerum humanarum contemptio ac desipientia (Verachtung alles Menschlichen). – patientia (eines mißheißenden Lebens Ertragung).

resignieren, auf etwas, f. entsagen. – auf ein Amt u., f. abtanen no. II.

Resolution, I) = Antwort, Bescheid, w. f. – II) = Entschluß, w. f.

resolvieren, f. beschließen, erkennen no. III. – sich u., f. (sich) entschließen.

Resonanz, f. Wiederhall.

Resonanzboden, *fundus, qui continet intenditque sonum.

Respect, observantia (Hochachtung). – reverentia (Ehrerbietung). – pudor, vor Jmbm., alcs (die Scham, Scheu, die Jmb. hegt, sich gegen einen Höhern zu vergehen). – auctoritas (das Ansehen, in dem man bei Andern steht und durch welches man etwas über sie vermag). – der R. vor dem Vater, pudor patris: R. vor Jmbm. haben, alqm vereri: Jmbm. den gehörigen R. erweisen, reverentiam adhibere adversus alqm ob. praestare alci (die gehörige Ehrerbietung); alqm observatione colere. alqm officiis prosequi (durch Aufmerksamkeit aller Art): Jmbm. nicht den gehörigen R. erweisen, alcs dignitatem negligere: sich R. verschaffen, *auctoritatem sibi conciliare: sich in R. erhalten, dignitatem tueri: ich vergebe meinen R., *committo, ut auctoritas mea imminuatur: seinem R. etwas vergeben durch eine Sache, levare auctoritatem suam alq re: in R. stehen, in auctoritate esse; auctoritatem habere: bei Jmbm., multum auctoritate valere apud alqm: Jmb. in R.

erhalten, alqm in officio continere; alqm coërcere: aus R., pudore coactus: ohne R., positio pudore: mit R. zu sagen, sit venia dicto; honos sit habitus auribus; tuis honos sit habitus auribus.

respectabel, f. achtungswerth, ansehnlich.

respectieren, Jmb., f. achten no. III, a u. b. – etwas u., alci rei obsequi ob. morem gerere (Folge leisten, Jb. Jmb. Willen, alcs voluntati): Jmb. Befehle u., ab algo imperata facere.

respectiv, durch quisque (Jb. die Meister der r. Künste, qui cuique artificio praesunt, Cic. de fin. 4, 76; u. so auch Cic. Tusc. 4, 28). – Adv. respectiv, ve (Jb. der Vater, resp. der Herr, pater domus, Gaj. dig. 2, 14, 18).

respectvoll, f. rücksichtsvoll, ehrerbietig.

respectwürdig, f. unehrbietig.

Reffort; Jb. zum R. dieses Beamten gehören, sub ejus magistratus ditione esse (f. Liv. 4, 8, 2).

Reft, reliquum ob. Plur. reliqua. quod reliquum est. quod reliquum restat. quod restat ob. quae restant (das Uebrige, was von einer Masse ob. Menge, von der man genommen hat, noch übrig bleibt). – residuum ob. Plur. residua, orum, n. (das Rückständige, das, was noch nicht gegeben, gezahlt, abgeliefert ist). – reliqui summa (der Reft als Summe). – pecuniae reliquae (der Reft von einer Summe Geldes). – pecuniae residuae (die alten rückständigen Schulden). – reliquiae (die Ueberbleibsel, Ueberreste, w. f.). – reliquum quod remansit (der Reft in einem Gefäße u.). – reliqui (die Uebrigen, von Personen, Jb. ein Theil der Senatoren ... der Reft u., pars senatorum ... reliqui). – oft auch durch reliquus, a, um, Jb. der R. des Aders, reliquus ager: der R. des Geldes, reliqua pecunia. – durch Abziehen u. Subtrahieren den R. erfahren, addendo deducendoque videre, quae reliqui summa fiat: den R. bezahlen, reliquum conficere; persolvere, quod reliquum restat: Reft zu bezahlen haben, im R. sein, reliqua habere ob. debere (Jct.); non fecisse paria (nicht aufgerechnet haben): noch im R. bei Jmbm. sein, nondum persolvissae alci, quod reliquum restat (von Per.); residere apud alqm (v. Geldern, Jct. – als R. bleiben, reliquum esse: im R. bleiben mit etwas, reliquari alci rei ob. ad alqd (Jct.): die Reft betreiben, pecunias reliquas ob. pecunias residuas exigere (f. vorher über pec. rel. u. pec. res.). – als R. (übrig) behalten, reliquum habere alqd. – der R. des Tages, reliquae diei partes; diei quod reliquum est. – der R. des Lebens, quod superest vitae: der kurze R. des Lebens, illud breve vitae reliquum (Cic. de sen. 72): den R. seines Lebens wo zubringen, *quod reliquum est aetatis transigere algo loco. – Sprichw., Jmbm. den Reft geben, conficere alqm: einer Sache den R. geben, alqd perimere (Jb. Cic. Sest. 49: si causam publicam mea mors peremisset): ich habe den R., actum est de me.

Reftant, reliquator (Jct.). – debitor, qui reliquatur (Jct.).

Restauration, taberna deversoria. – thermopolion (θερμοπωλιον, wo warme Getränke verkauft werden). – popina. ganea. ganeum (Gaststube, w. vgl.).

Restauration, I) Wiederaufbefferer (bes. alter Kunstwerke): refector. – II) = Garloch, w. f. [alqd.

restaurationen, ein altes Kunstwerk u., resticere

Resten, parvulae reliquiae alcs rei. – paucillulum nummorum, quod reliquum est de rationcula (ein R. an einer Rechnung). – *residua mercis (ein R. einer Waare, welches noch nicht verkauft ist).

retstieren, I) noch übrig, noch nicht bezahlt sein (von Geldern): reliquum esse; restare. — bei Jmbm. r., apud alqm residere (Jct.). — II) noch nicht bezahlt haben (von Personen): reliqua debere ob. habere (Jct.). — bei Jmbm. r., nondum persolvissse alci, quod reliquum restat: ich retstiere bei ihm noch von lange her mit einer kleinen Rechnung, erat ei de ratiuncula jam pridem apud me reliquum paucillulum nummorum.

retstulieren, f. zurückgeben, ersehen.

Resultat, I) Erfolg: eventus, exitus rei ob. rerum; auch bl. eventus ob. exitus. — mit dem glücklichen R., prosperissimo rerum eventu: die neuesten Resultate, recentes rerum exitus. — ein R. geben, exitum habere: es bleibt etwas ohne R., man kann bei etwas zu seinem R. gelangen, nullus exitus imponitur alci rei (zB. eine Verhandlung, sermonibus): was soll das R. sein? quem exitum res habebit? quid ergo est? — zu einem R. gelangen, kommen, ad exitum pervenire: zu keinem R. (bestimmten Entschluß) gelangen können, varie ob. in diversas partes trahi; certum consilium capere non posse; in certa aliqua sententia consistere non posse: diese Umstände führen zu keinem bestimmten R. (bestimmten Beschluß), hae res non eo ducunt, ut certum aliquid decernatur. — II) Hauptinhalt, Ausbeute: summa. — das ist das R. meiner Aufträge, haec summa est meorum mandatorum: das R. ist dieses, summa haec est: das ist das R. von dem Allem, haec summa est: doch darf ich auch das R. meiner Ansichten nicht verheimlichen, non est tamen dissimulanda nostri quoque iudicii summa.

retsumieren, f. zusammenfassen.

Retstrabe, f. Rückzug, Flucht, Zuflucht.

retstieren, f. (sich) zurückziehen, fliehen, zurückziehen.

retsur, f. zurück mit seinen Zusammenfügungen.

Retourvillet, *tessera pro ita et reditu.

retouchieren, retractare.

retten, servare, conservare (machen, daß Jmb. ob. etwas nicht zu Grunde, nicht verloren gehe, erhalten, Ggf. perdere). — salutem dare ob. afferre alci. salutis auctorem esse alci (Jmbm. die Fortbauer seiner Existenz sichern, ihn dem Untergang entreißen). — saluti esse alci (Jmbm. zur Rettung reichen, v. Lebl., zB. ejus mors salutis plurimis fuit). — aus etwas retten, servare ex alqa re (zB. navem ex tempestate, d. i. bergen); eripere alci rei ob. ex alqa re (retzen aus ic., zB. alqm periculo ob. ex periculo: u. alqm ex manibus hostium: u. alqm humeris [auf den Sch.] ex incendio). — von etwas retten, servare ab alqa re (erhalten, zB. alqm a morte); vindicare alqā re u. ab alqa re (gleichf. in Schuß nehmen vor etwas, zB. alqm ab interitu: u. rem publicam magnis periculis); liberare alqā re ob. ab alqa re (von etwas befreien, zB. alqm periculo: u. urbem ab incendio et flamma); retrahere ab alqa re (von etwas zurückziehen, zB. alqm ab interitu); eripere ab ob. ex alqa re (von ob. aus etwas reißen, zB. alqm a ob. ex morte). — sie hatten nur das Leben gerettet, sei praeter vitam nihil erat super: ein Haus wird (bei Feuersbrunst) durch Jmb. gerettet, domus defenditur ab igni alcijs operā: mit eigener Gefahr den Staat r., suo periculo salutem afferre rei publicae: er ist nicht zu retten, actum est de eo (es ist um ihn geschehen üß.); a medicis desertus est. omnes medici diffidunt (die Ärzte haben ihn aufgegeben); nulla spes salutis relicta est (es ist keine Hoffnung zur Rettung übrig): Jmb. oder etwas nicht zu retten wissen, alqm ob. alqd desperare (f. Ret.-Ätisch. Handw.): Jmb. gerettet

wissen wollen, alqm servatum velle; alqm saluum esse velle. — sich retten, se servare (sich erhalten, sein Leben retten). — in tutum pervenire (an einen sichern Ort gelangen, zB. durch Schwimmen, nando). — sich wohin r., alqd confugere (zB. in aram); fugā petere alqd (fliehend aufsuchen, zB. auf e. Baum, arborem). — sich zu retten suchen, salutem petere; salutis suae consulere (beide zB. durch die Flucht, fugā): sich zu retten wissen, salutem suam expedire: sich nicht zu retten wissen, salutis suae desperare: sich durch Schwimmen aus dem Schiffbruch r., e naufragio enatare. — gerettet werden, saluum ob. incolumem evadere. — gerettet sein, saluum ob. incolumem esse (auch v. Lebl., zB. gerettet sind die Kaiser, gerettet die militärische Ehre, salva sunt signa, salva militaris dignitas); in tuto esse (in Sicherheit sein); in portu esse ob. navigare (im sichern Hafen sein, sprüchw.).

Retten, das, f. Rettung.

Retter, auctor salutis. qui salutem dat. auch salus (Heilbringer). — servator. conservator (Erhalter). — liberator. vindex (Befreier; vind. aus Roth u. Gefahr); verb. servator liberatorque. — mein, dein R., auctor salutis meae, tuae; servator mei, tui: der R. in Gefahr, vindex periculi: Jmb. R. sein, alci auctorem salutis esse: er war der R. vieler Bürger, ab eo sunt multorum civium capita servata.

Retterin, auctor salutis. quae dat salutem. auch salus (Heilbringerin). — servatrix. conservatrix (Erhalterin). — vindex (Befreierin aus Roth u. Gefahr).

Rettig, raphanus; radix Syriaca; auch bl. radix.

Rettung, I) das Retten: conservatio (als Handlung). — auxilium (die gebrachte Hilfe). — auch durch Umschr. mit conservare, zB. für die R. seiner Person Jmbm. große Versprechungen machen, multa polliceri, si se conservasset: wenn ich mir einigen Haß durch Rettung des Staates zugezogen habe, si qua est invidia conservandā re publicā suscepta. — II) das Gerettetwerden: salus. — Jmbm. R. bringen, alci salutem afferre ob. dare; alci salutē esse (Jmbm. zum Heile, zur Erhaltung gerichten, zB. ejus mors salutis plurimis fuit): auf seine R. bedacht sein, salutis suae consulere: R. suchen, salutem petere; ad salutem contendere: wo R. suchen, confugere alqd (zB. am Altar des Tempels, in aram: bei Gott R. suchen, tamquam in aram confugere ad deum); fugā petere alqd (fliehend wohin zu gelangen suchen, zB. auf einen Baum, arborem). — R. in der Flucht suchen, fugā salutem petere; salutis suae fugā consulere; praesidium in fuga ponere: seine R. möglich machen, salutem suam expedire: einen Weg zur R. finden, salutem sibi reperire: an Jmb. R. verzweifeln, alqm desperare (im Allg.); alcijs salutem ob. alcijs salutis desperare (in Hinsicht der physischen Existenz); alcijs fortunis desperare (in Hinsicht seiner äußern Lage): die Ärzte geben seine R. auf, omnes medici diffidunt; a medicis desertus est: es ist keine Aussicht zur R. mehr da, nulla spes salutis relicta est: für Jmb., alqd desperatus est; de alqd actum est: ohne R., sine spe salutis.

rettungslos, cui nulla spes salutis relicta est (der für sich keine Aussicht zur Rettung hat). — r. Lage, res extremae: sich r. verloren geben, spem salutis proicere: ich bin r. verloren! occidi atque interii! (Romil.). — r. untergehen, *sine ulla spe salutis praecipitare ad exitum. — Ist es = „hoffnungslos“, f. b.

Rettungslosigkeit, salus nulla (keine Rettung). — Ist es = „hoffnungslosigkeit“, f. b.

Rettungsmittel, via salutis ob. via, quae est ad salutem (Weg zur Rettung). — auxilium. reme-

dium (Hülfe). – ein R. in der Flucht suchen, praesidium ponere in fuga; fuga salutem petere: Alle hielten dies für das einzige R., haec una via omnibus ad salutem visa est.

Rettungstag, dies, quo conservor ob. conservatus sum. – dies, quo vita mea mirifice servatur ob. servata est.

Reue, poenitentia, absol. ob. über, wegen etw., alcs rei (im Allg.). – poenitentiae confessio (reueges Gefühl). – durch R., auch poenitendo (zB. corrigere errorem): so groß war seine R., tanta vis poenitendi erat. – ich empfinde R., poenitet me; agor ad poenitendum. subit me poenitentia (die Reue kommt mir an): ich empfinde ein wenig R., subpoenitet me: ich empfinde R. über etw., poenitet me alcs rei (vgl. „reuen“); (selten) ago poenitentiam alcs rei: es kommt mir R. an, beschleicht mich R. über etw., poenitere me coepit alcs rei: es folgt schnelle, aber zu späte u. unnütze R., celeris poenitentia, sed eadem sera atque inutilis sequitur: es blieb ihm nichts übrig als eine vergebliche R., nihil ultra quam ut poeniteret frustra restabat: die R. kommt bei Jmbm. zu spät, kommt Jmbm. zu spät an, sera alqm subit poenitentia: wo keine R. mehr möglich ist, unde receptum ad poenitentiam non habeas: R. möglich machen, poenitentiae relinquere locum: Zeit zur R. lassen, spatium in poenitentiam dare: R. bringen, „poenitentiam habere: nichts thun, was R. bringt, nihil facere quod poenitere me possit: die Sinnenlust läßt öfter bittere Reue als eine angenehme Erinnerung zurück, voluptas corporis saepius relinquit causam poenitendi quam recordandi.

reuen, u. *zwar impers.* es reut mich etw., poenitet me alcs rei (selten res me poenitet) ob. mit folg. Infinit. ob. mit folg. quod u. Coniunctiv.

renevoll, f. reuig.

Reugeld, „pretium emptori datum, ut rem emptam venditori restituat. – R. bekommen, „pretium accipere pro re restituta venditori.

reuig, poenitens (Reue empfindend). – poenitentia ductus (von Reue getrieben). – confessus (der seine Schuld eingestanden hat). – ein R. Gefühl, poenitentiae confessio: Alexander wollte sich nach Ermordung des Clitus selbst tödten; so r. war er, interempto Clito Alexander manus vix a se abstulit; tanta vis erat poenitendi: der Reuige (reuige Säuber) wird begnadigt, datur poenitentiae venia.

Reukauf, f. Reugelb.

Reuse, f. Fischreuse.

Reute, **Reuthacke**, rallum. – **renten**, f. gäten.

revanchieren, sich, f. vergelten, rächen (sich).

Reveille, „classicum, quo milites mane o somno suscitantur.

Revenüe, f. Einkünfte.

Reverenz, f. Compliment no. I, Respect.

Revers, I) Rückseite einer Münze: ea pars nummi, in qua insigne regni impressum est (f. Aur. Vict. de orig. gent. 3, 4). – II) schriftliche Angelegenheit: syngrapha (zB. sich einen R. ausstellen lassen, syngrapham exigere). – Ist es = Gegenchein no. II, f. b.

revolveren, cognoscere (einsehen, zB. das Inventar, instrumentum). – spectare (erproben ansetzen, durchgehen, zB. spectatus a me liber). – retractare (wieder vornehmen zur Verbesserung, zB. leges). – eine Rechnung r., rationem perscrutari et examinare et dispungere atque excutere (Jct.).

Revier, Jmbd., regio, ubi alqs venatur; vgl. „Gesege“.

revieren, v. Hunde, vagari errareque passim.

Revifton, durch Umschr. mit den Verben unter „durchsehen no. II“.

Revolte, f. Aufstand.

Revolution, im Staate, rerum publicarum commutatio ob. conversio. rerum mutatio. res commutatae (als Staatsumänderung, -umwälzung). – civilis perturbatio (als verwirrter Zustand des Staates). – seditio (Aufruhr üb.). – auf eine R. ausgehen, nova ob. res novas quaerere; novas res moliri; novis rebus studere; rerum evertendarum cupidum esse: auf Unruhen u. Revolutionen ausgehen, novos motus conversionesque rei publicae quaerere. – eine R. in der Natur, subita confusio rerum.

revolutionär, rerum evertendarum cupidus. rerum mutationis cupidus. rerum commutandarum cupidus. rerum novarum cupidus. ad res novas pronus. rerum novarum molitor ob. von einer Frau molitrix. qui ob. quas novas res molitur (zum Umsturz der bestehenden Verfassung geneigt, von Verf.). – seditiosus (aufrührerisch, auch von Dingen, zB. Neben, Unterhaltungen, voces, colloquia). – r. Umtriebe, nova consilia: r. Gefinnung, „ingenium ad res evertendas ob. commutandas proclive: r. Neben halten in den Clubs, seditiosa per coetus dissorere (Tac. ann. 3, 40). – sie sind Revolutionäre in Glacéhandschuhen, hi, qui res novas moluntur, nitent unguentis, fulgent purpura (nach Cic. Cat. 2, 5).

revolutionieren, I) v. tr. ad defectionem sollicitare. – II) v. intr. res novas moliri.

Revue, f. Musterung.

Rhabarber, **Rhapontik**, radix Pontica (Cels. 5, 23 extr.; vgl. Amm. 22, 8, 28).

Rhapsode, qui poetarum carmina pronuntiat (Quint. 12, 3, 1).

Rhapsodie, carmen (f. Lucr. 6, 938).

rhapsodisch, f. unzusammenhängend.

Rhebe, statio navium (ῥεμος, üb. jeder Platz, wo ein Schiff vor Anker gehen kann). – salum (das offene Meer der Rüste gegenüber). – auf der Rh. vor Anker liegen, stare in salo ob. in salo ante ostium portus mit u. ohne in ancoris (von Schiffen); in salo esse (v. Schiffenden): auf der Rh. vor Anker gehen, in salo navem tenere in ancoris (v. Schiffer).

Rheber, navis dominus (als Schiffsherr, griech. ναυκληρος, welches nur Plaut. mil. 1110 u. bei Spät. latein. steht). – navicularius ob. (bei den Jct.). exercitor navis (als Sohn-, Frachtschiffer).

Rheberei, I) Frachtschiffahrt: navicularia. – Rh. treiben, naviculariam facere; navem exercere (Jct.). – II) alle Rheber zusammen: navium domini (als Schiffsherrn). – navicularii ob. (bei den Jct.) exercitores navium (als Frachtschiffer).

Rhetor, rhetor (ῥήτωρ). – ob. doctor rhetoricus. – rein lat. magister declamandi ob. dicendi praeceptor eloquentiae.

Rhetorenschulen, rhetorum scholae.

Rhetorik, rhetorice (ῥητορικὴ). – rein lat. ars orandi. bene dicendi scientia (als Kunst, Wissenschaft). – rhetorum praecepta. praecepta dicendi (als Lehren). – über die Rh. schreiben, de oratoribus scribere.

rhetorisch, rhetoricus (ῥητορικὸς). – Adv. rhetorice.

Rheuma, **Rheumatismus**, f. Gicht.

Rhinoceros, rhinoceros (ῥινόκερος).

Rhythmik, rhythmicus (ῥυθμικὴ).

Rhythmiker, die, rhythmi.

rhythmisch, numerosus (ῥυθμικός, aber nitgend lateinisch rhythmicus als Object.). – rhy. An-

ordnung u. Abrundung der Rede, conclusio verborum. — *Adv. numerosa*. — *rh.* machen, vincire.

Rhythmus, numerus oder im Plur. numeri (griech. ῥυθμός, ῥυθμοί, welches erst Quintil. latein. gebraucht). — einer Rede Rh. geben, orationem ad numeros alligare (f. Quint. 9, 4, 53).

Rippe *z.*, f. Rippe.

Richtbeil, securis carnificia.

Richtblei, perpendicularum. — das R. an etwas legen, ad perpendicularum exigere alqd.

richten, I) in gerader Linie, Richtung aufstellen, zB. das Refinstrument *z.*, groma pendere: die Soldaten *z.*, milites ordinare: sich *z.* (von den Soldaten), ordinatos consistere: richtet auch! ordinati consistite! etwas in die Höhe *z.*, erigere alqd (zB. die Settern an den Mauern, scalas ad moenia): sich in die Höhe *z.*, se levare (sich vom Boden ob. Lager etwas erheben); se erigere (sich gerade hinstellen): ein Haus *z.* (aufrichten, aufbauen), *domum constituere. — II) eine Richtung geben nach einem Punkte hin: dirigere, nach ob. auf etwas, ad alqd. — die Ronnen *z.*, * tormenta dirigere: auf die Stadt, * tormenta in urbem convertere ob. dirigere; tormenta tela in urbem conicere (die Stadt beschießen): alle Geschosse auf Jmb. *z.*, omnia tela in alqm conicere (eig. u. bibl.): seinen Lauf wohin *z.*, cursum dirigere alqd: seinen Weg, iter dirigere ob. convertere alqd: seinen Weg anderswohin *z.*, iter flectere: seine Augen, seinen Blick *z.* auf *z.*, oculos conicere ad ob. in alqd ob. alqm; oculos convertere in alqd ob. alqm; animum ob. mentem adicere ad alqd (den geistigen Sinn): die Augen steif, starr auf etw. ob. Jmb. *z.*, f. „beständig, starr ansehen“ unter „ansehen no. I“: lüsterne Blide (Augen) auf Jmb. ob. etwas *z.*, oculis devorantibus spectare alqm ob. alqd; oculis devorare alqd: den Blick scharf auf Einen Punkt *z.*, acri et defixo aspectu uti: beide Augen sind (der Blick beider Augen ist) zugleich auf Einen Punkt gerichtet, idem obtutus est amborum oculorum: die Augen der Menschen auf Jmb. *z.*, alqm conspicuum facere: die Augen der Menschen auf sich *z.*, convertere hominum ob. omnium oculos ad ob. in se; conspici. conspicuum esse (den Seuten auffallen): Aller Augen (Blicke) sind auf dich gerichtet, omnium oculi in te sunt coniecti: nach etwas hin gerichtet sein, spectare alqd (vgl. „gehen no. V, b“). — seine Aufmerksamkeit auf etwas *z.*, animum ad alqd attendere ob. adicere ob. applicare: seine Gedanken auf etwas *z.*, f. Gehanke: seinen Sinn auf etwas *z.*, mentem ad alqd dirigere ob. appellere; animum ob. mentem ad alqd ob. ad alqm adicere (zB. ad puellam): Aller Sorgen sind auf etwas gerichtet, omnium curae ad alqd adiectae sunt. — sich nach Jmbm. *z.*, se accommodare ad alqm. se commodare alci (sich nach Jmbm. bequemen); alcijs rationem habere (auf Jmb. Rücksicht nehmen); alci ob. alcijs voluntati obtemperare ob. obsequi. alcijs desideris obsequi (Jmbm. Willen, Wünsche ob. Wünschen Folge leisten); alqm auctorem sequi (Jmbm. als dem Lenangeber folgen); ad alcijs voluntatem se conformare. ad alcijs arbitrium et nutum se fingere (nach Jmbm. Willen, Launen sich richten): sich ganz nach Jmbm., nach Jmbm. Willen *z.*, totum se fingere et accommodare ad alcijs arbitrium et nutum; se totum ad alcijs nutum et voluntatem convertere; omnia ex alcijs sententia agere: sich in seinem Benehmen, Betragen nach Jmbm. *z.*, alcijs mores sequi. — sich nach etwas *z.*, se accommodare ad alqd (sich einer Sache anbequemen); alcijs rei rationem habere. alqd spectare (etwas berücksichtigen); alci rei obsequi (eine

Handlungsweise nach etwas einrichten); alqd sequi (einer Sache folgen, sie sich zum Muster *z.* nehmen); ad alqd referri (auf etw. zurückgehen, zB. omnia ad rem publicam referri). — sich bei etw. nach etw. richten, alqd accommodare ad alqd (zB. sumptus ad mercedem); alqd referre ad alqd (zB. omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem). — sich (bei seinem Schläfe) nach fremdem Schläfe, sich (bei seinem Gange) nach fremdem G. *z.*, ad alienum dormire somnum, ad alienum ambulare gradum (Sen. de brev. vit. 19, 2): sich nach seinem Beutel (nach seiner Caffe) *z.*, pro re sua sumptus facere: sich nach dem Wetter *z.*, tempestatem spectare; tempestatem obsequi: sich nach der Zeit, nach den Zeitumständen *z.*, tempori ob. temporibus servare ob. inservire: sich nach Zeit u. Umständen *z.*, tempori et rebus servare: die Entschlüsse richten sich nach den Umständen, consilia rebus aptantur: sich mit seiner Rede nach der Fassungskraft der Zuhörer *z.*, orationem ad intelligentiam auditorum accommodare; ad intelligentiam auditorum descendere: sich nach der Fassungskraft des Zernenden *z.*, submittere se ad mensuram discantis: sich mit seiner Rede nach Ort, Zeit u. Personen *z.*, orationem accommodare locis, temporibus et personis: sich nach Jmbm. Verhältnissen *z.*, ad conditionem alcijs descendere. — III) ein Urtheil fällen über Jmb.: judicare de alqd; iudicium edere in alqm. — Jmb. billig *z.*, aequum iudicem se alci praebere: unbillig, iniquum esse in alqm iudicem: es wird Jmb. gerichtet, iudicium fit de alqd: recht *z.*, ex legibus judicare. — IV) das Todesurtheil an Jmbm. vollziehen, f. hinrichten.

Richten, das, I) das Hinrichten auf *z.*: directio ad etc. (zB. dir. quaedam rationis ad veritatem). — II) das Urtheilssprechen: iudicatio. — *z.* Uebrig. durch die Verba unter „richten“.

Richter, iudex (im Allg., der nach Recht ein Urtheil spricht, wofür man häufig in den Reden des Cicero die Umschr. qui iudicat ob. qui iudicium exercet ob. [wenn er erst richten will] qui est iudicaturus findet). — arbiter (Schiedsrichter). — recuperator (der Obmann, f. Commißär). — quaesitor (Criminalrichter). — disceptator (dessen Meinung über Urtheil bei streitigen Punkten den Ausschlag giebt, wer Recht hat). — censor (der Beurtheiler, zB. dictorum factorumque). — magistratus summus (äbh. oberste Magistratsperson, zB. in einem Dorfe, bei den Juden). — geschworene Richter, f. geschworenen: R. im Gebiete der Kunst, f. Kunstrichter. — ein bewährter R., homo in rebus iudicandis spectatus et cognitus: strenge Richter, Cassiani iudices: kluge Richter, nummarii iudices. — R. sein, iudicem esse (in, über etwas, alcijs rei ob. de alq re); iudicem sedere; iudicium exercere; iudicio praesidere: R. in eigener Sache sein, suae rei iudicem esse: Jmb. zum R. setzen, alqm iudicem constituere: Jmb. zum R. haben, alqm iudicem habere: eine Sache vor den R. bringen, alqd ad iudicem deferre.

Richteramst, iudicandi munus (das Amt des nach Urtheil u. Recht Sprechenden). — iudicatus (das Richten). — magistratus summus (äbh. oberster Magistratsamt im Orte, im Lande). — das R. verwalten, judicare.

Richterin, iudex. — disceptatrix (f. „Richter“ zu disc.).

richterlich, I) den Richter betreffend, von ihm ausgehend, durch den Gem. iudicia, zB. richt. Ansehen, iudicis auctoritas: *z.* Urtheil, *z.* Sprach, iudicis sententia (der einzelne Ausspruch); iudicium (das ganze Urtheil): eine *z.* Verordnung, edictum:

ein r. Verbot, *interdictum*: r. Hülfe suchen, die r. Hülfe ansehn, *ad iudicem confugere*. — II) gerichtlich: *iudicialis* (vor Gericht gehörig). — *forensis* (was auf dem Forum als dem Ort des Gerichts verhandelt wird, dahin gehört).

Richterspruch, *sententia iudicia*, im Rfig. bl. *sententia* (der einzelne Auspruch). — *iudicium* (Urtheil des Richters).

Richtersstuhl, *tribunal*; *iudicium*. — Jmb. vor den R. ziehen, *alqm in iudicium adducere* ob. *vocare* (aber ja nicht ad ob. ante *iudicium* *vocare*). *alqm accusare*, *alqm iudicio arcessere* (in Criminalsachen); *alqm in ius vocare* (in Strafsachen): etwas vor den R. ziehen, *alqd* (zB. *alcjs factum*) in *iudicium* *vocare* (Cic. Balb. 6): das gehört nicht vor meinen R., *res non est iudici mei*; *de hac re alii viderint*: vor deinem R. wird kein Verbrecher freigesprochen, *te iudice nemo nocens absolvitur*.

Richtsweg, f. *Richtweg*.

Richtig, *iustus*, *Adv.* *iuste* (eig. dem Recht, dem Gesetz gemäß; dann = vorchriftsmäßig, förmlich, vollständig, Ggß. non *iustus*). — *rectus*, *Adv.* *recte* (eig. gerade, nicht krumm; dann = was die goldene Mittelstraße hält, der Vernunft gemäß, schädlich, Ggß. *pravus*, *perversus*). Nur in den gegebenen Beziehungen steht *rectus* für „richtig“; daher eine *oratio recta* nicht eine richtige, sondern eine nüchterne, alles rhetorischen Schmuckes ledige Rede ist: ferner *vox recta* ob. *sonus rectus* nicht ein richtiger Ton, sondern ein nicht zu hoher und nicht zu tiefer; vgl. *Ernesti lex. techn.* p. 325 sq.). — *emendatus*, *Adv.* *emendate* (fehlerfrei, zB. *leser*, *lectio*). — *verus*, *Adv.* *vere* (wahr, ächt). — *mensurae iustae* (von vorchriftsmäßigem Maß, zB. *amphora*). — *publice probatus* (von Staatswegen geprüft, geacht). — r. Maß, *mensura iusta*; *mensura publice probata*: eine r. Rechnung, *ratio*, *quae convenit* ob. *constat*: r. lateinischer Ausbruch, *sermo purus* ob. *emendatus* (im Allg.); *in corrupta quaedam Latini sermonis integritas* (als Eigenschaft eines Redners zc., Cic. Brut. 132). — r. (latein. zc.) sprechen, *pure* ob. *emendate dicere*; *pure et Latine dicere*: der Vers ist nicht r., *in hoc versu aliquid peccatum est ob. aliquid claudicat: r. Gebante, *sententia vera*: r. Urtheil, *iudicium sincerum*: ein r. Urtheil fällen, r. urtheilen, *vere iudicare*, über etwas, *de alq re*. — die Sache mit Jmbm. r. machen, *conficere* cum *alqo* (absol.): es ist r. mit etwas (b. i. zu stande gekommen), *convenit alqd* (zB. *pax*): die Sache ist unter uns richtig geworden, *res convenit inter nos* (selten *convenimus inter nos*). — er ist im Kopfe nicht r., *non sanā est mente*; *mentis non compos est*: ist es bei dir nicht r.? *satin sanus es?*: es ist mit ihm nicht r. (in Bezug auf die Liebe), *certe captus est*: damit geht es nicht r. zu (es ist unnatürlich), *hoc monstri simile est*: das Ding ist nicht r., *non cohaerent* (das reimt sich nicht zusammen, Ter. Andr. 361): in meinem Kopfe ist es noch r., *mihi vero mens integra est*. — an e. Orte ist es nicht r. (gehen Geister um), *homines in alq loco umbris inquietantur*. — es ist mir etwas r. überbracht worden, *res ad me perlatas sunt*. — richtig! *res ita est*, *ut dicis*; *rem tenes*; *acu tetigisti* (du hast's getroffen, Plaut. Rud. 1306): sehr, ganz richtig! *planissime*; *verissime*; *plane ita res est*, *ut dicis*; auch *ipse*, *ipsa*, *ipsum est* (eben er, sie, es ist es). — oder richtiger gesagt, *non . . . sed* (zB. sie haben es genommen oder richtiger gesagt hinweggeführt, *non ceperunt*, *sed abduxerunt*, Cic. Verr. 5, 63).

Richtigkeit, **iusta ratio* (gehörige Beschaffenheit). — *veritas* (Wahrheit). — etwas in R. bringen, *conficere*,

mit Jmbm., *cum alqo* (abmachen, ein Geschäft zc.); *solvere*, *dissolvere*, mit Jmbm., *alcj* (bezahlen, eine Schuld zc.). — in R. kommen, *confici* (abgemacht werden); *solvi* (bezahlt werden); *alqd convenit* (es kommt etw. zu stande, zB. der Friede). — die Sache hat ihre R., *res ita se habet* (die Sache verhält sich so); *res convenit* (die Sache ist zu stande gekommen): es hat seine R. mit dem, was du sagst, *res ita se habet*, *ut dicis*: an der R. einer Erzählung zweifeln, *die R. einer Erz. in Zweifel ziehen*, **ad rem narrationis in dubium vocare*; **dubitare*, *num vera narrentur*.

Richtmaß, *norma* (Mittelmaß). — *perpendicularum* (Winkelmaß). — *regula* (Richtstreck). — *amussis* (das Lineal der Zimmerleute).

Richtplatz, I) Ort, wo Gericht gehalten wird: *forum*. — II) wo Missethäter hingerichtet werden: *supplicii locus* (Apul. de mund. 36. Ambros. de virg. 1, 2. §. 8; 2, 4. §. 32). — *locus noxiorum poenis destinatus* (Gromat. vet. 21, 16). Bgl. „Galgen, Rastenstein“. — Jmb. zum R. führen, *alqm ad supplicium locum ducere*; *alqm ad supplicium ducere*; auch bl. *alqm ducere*: Jmb. zum R. schleppen, *alqm ad supplicium trahere*, *ad capitale supplicium abstrahere*: festen Fußes zum R. schreiten, *vadere ad mortem*: eiligen Schrittes zum R. schreiten, *festinantem ad locum supplicii properare*: auf dem R. sterben, *summo supplicio perire*; *carnificis manu perire* (durch Henterhand umkommen); *securi ob. securi illi funesta perire* (durch das Henterbeil umkommen).

Richtstreck, *regula*. — *amussis* (das Lineal der Zimmerleute).

Richtstempel, *linea* (eig.). — *norma*, *regula* (eig. Richtmaß; dann uneig. = die Regeln, nach denen man sich bei etwas richten soll, f. Regel). — *lex* (uneig., Gesetz, Vorchrift). — nach der R., *ad lineam* (eig.); *ad amussim* (eig. nach dem Zimmermannslineal; dann bildl. = pünktlich, genau): nach Richtigkeit und R., *ad regulam et lineam*. — die Vernunft zur R. seines Verhaltens machen, *ad rationis normam vitam dirigere*: das Gesetz ist die R. für Recht und Unrecht, *lex est iuris et injuriae regula*: das moralische Gute muß die R. für das Nützliche sein, *honestate utilitas dirigenda est*.

Richtswert, f. *Henterstwert*.

Richtstätte, f. *Richtplatz* no. II.

Richtstuhl, I) = *Richtersstuhl*, w. f. — II) Stuhl, auf welchem der zu richtende Missethäter sitzt, im Rfig. **sella*.

Richtung, I) das Hinrichten nach etw.: *directio* *alcjs rei* ad *alqd* (zB. die R. der Vernunft auf die Wahrheit, *directio rationis ad veritatem*). — II) das Hingerichtetsein: *regio*, *tractus* (Gegenb., Strich). — *via* (Weg). — *natura* (natürlicher Gang zc., zB. nach der R. des Stroms, *secundum naturam fluminis*). — *inclinatio* (die Neigung, auch die verbänderte). — *ratio* (Verfahren, Tendenz, Charakter, zB. die philosophische R. Jmbd., *ratio*, *quam alqs sequitur in philosophia*: die demotratistische R. mit Glück verfolgen, *florere in populari ratione*. Bgl. Kdgelb. Stil. Aufl. 4. S. 170); *verb. ratio atque inclinatio* (Geist und R. = die ganze R., zB. *temporum*). — *voluntas* (das Wollen, Bestreben, die geistige Richtung, f. Plin. ep. 1, 20, 12: *varia sunt hominum iudicia, variae voluntates*; u. Tac. dial. 25: *scias, quamvis in diversis ingenijs, esse quandam iudicii ac voluntatis similitudinem et cognitionem*); *verb. ratio voluntasque* (f. Cic. de or. 2, 92: *ex quorum* [Graecorum] *scriptis cuiusque aetatis potest dicendi ratio voluntasque fuerit, intelligi potest* b. t. Geist [Charakter] und R.). — *indoles* (angeborener Charakter, eigenthümliche R., zB. *ingenij*). — *Richtungen*

der Bewegung, momenta, orum, n. (Cic. Tusc. 1, 40). – in gerader R., rectā regione; rectā viā; recte; in rectum ob. directum (zB. in gerader R. vorwärts bringen, in directum niti; vgl. „geradeaus“); in schräger R., oblique; in obliquum (beide zB. fortgeführt werden, ferri): nach der entgegengesetzten R., in contrarium (zB. tendere): nach (vort) dieser R. hin, illuc (zB. zieht es mich, rapior, auch bibl.): nach allen Richtungen hin, quoquoersus (im Allg.); in omnes partes (nach allen Theilen des Landes hin, zB. Sklaven schicken, servos dimittere): nach entgegengesetzten Richtungen hin, in contrarias partes (zB. gehen, abire, von zwei Personen: fliehen, fluere, von zwei Flüssen): nach verschiedenen Richtungen hin, in diversas partes; in diversum (zB. in div. Ire (auch bibl. von Philosophen) = versch. Richtungen folgen); per diversa (zB. fugam petere); auch diversi (zB. discesserunt); u. dissipati (dah. fuga dissipata, eine Flucht nach versch. R. hin): von verschiedenen Richtungen her (kommen zc.), diversis itineribus: in derselben R. fliehen, eodem fugere: in gleicher R. entfernt sein von zc., pari tractu abesse ab algo loco: einer Sache die R. geben nach zc., alqd dirigere in ob. ad alqd (zB. dem Schiff nach dem Hafen, nach dem Ufer, navem in portum, ad litora): einer Sache eine schiefe R. geben (bibl.), alqd inclinare (zB. der Beredsamkeit, eloquentiam): dem Laufe des Flusses eine andere R. geben, avertere fluminis cursum: dem Wahne des Volkes eine gute R. geben, popularem errorem ad meliora ducere: seinem lebhaften Geiste eine schiefe R. geben, vividum animum in alia detorquere. – die R. (seinen Lauf) nehmen nach etwas, cursum dirigere ad alqd (zB. nach dem Ufer, ad litora): die R. behalten, cursum tenere (bes. von Schiffen u. Schiffenben): ganz dieselbe R. beibehalten, nullum cursum sui vestigium inflectere: die R. verlieren, a via aberrare (vom Wege abkommen); cursum non tenere (nicht geraden Lauf halten, bes. von Schiffen u. Schiffenben): eine andere R. nehmen, einschlagen, flectere iter (einen andern Weg einschlagen, v. Menschen); immutari (sich ändern, bes. im üblen Sinne, sich verschlechtern): der Steuermann weiß nicht, welche R. er nehmen oder einschlagen soll (weil die R. nicht ob. nicht mehr), gubernator nescit, quo destinet cursum: dieselbe R. nehme ich (schlage ich ein) bei meinem Verfahren, haec eadem est nostrae rationis regio et via (Cic. Verr. 5, 181): verfolge die eingeschlagene R., perge quo coepisti. – eine R. nach (einer Gegend zc.) hin haben, f. gehen no. II, C, b. – eine falsche R. (bei der Erziehung zc.) bekommen, malo cultu pravisque opinionibus corrumpi: Jmbs. Charakter hat eine verkehrte R. bekommen, pravitatibus detorta est alcijs natura.

Nichtweg, brevius iter (als kürzerer Weg, zB. breviorē itinere alci occurrere). – compendium (als Wegersparniß, zB. alqm compendio ducere). **riechbar**, odoratu sentiendus.

riechen, I) v. intr.: 1) Ausdünstungen (die von den Geruchsnerven wahrgenommen werden) von sich geben: olere (üb. einen Geruch von sich geben, sei er gut oder schlecht). – redolere (scharf riechen, steht bei Cic. nur in affirmativen Sätzen). – perolere (unangenehm, penetrant riechen, Lucr. 6, 1158). – fragrare (Wohlgeruch von sich geben, duften). – gut ob. angenehm r., bene ob. jucunde olere: suaves odores ob. bl. odores exhalare: sehr gut, sehr angenehm r., odore excellere: schlecht r., male olere (übel r. üb.); foetere. foetorem redolere (stinken, einen Abscheu erregenden Gestank von sich geben): stark r., vehementem ob. gravem odorem reddere;

gravi ob. potenti ob. acri odore esse; maxime nares ferire: nicht stark r., odoris parvi esse: nicht r., odore carere; sine odore esse: nicht mehr r., olere desinere ob. desinere (aufhören ob. aufgehört haben zu riechen): gut, angenehm riechend, bene ob. jucunde olens; fragrans (duftend): sehr gut (angenehm) riechend, odore excellens: übel, schlecht riechend, male olens, im 3ßg. bl. olens (üb.); foetidus (stinkend). – nach etwas r., alqd olere ob. redolere (eig. u. bibl.); redolere alqa re (eig.); ex alqa re redolet alqd (uneig.), zB. nach nichts r., nihil olere: Epiturf riecht nicht nach der Academie, Epicurus nihil olet ex Academia: nach nichts Fremdem r., nihil peregrinum olere: seine Neben scheinen nach Atten zu r., ex illius orationibus Athenae redolere videntur: nach Gelehrsamkeit r., doctrinam olere ob. redolere. – wie etw. r., odorem alcijs rei praestare: wie Rosen r., esse odoris rosei. – es riecht Jmbs. aus dem Munde, anima alci foetet; os alci olet. – 2) die Ausdünstungen vermittelt der Geruchsnerven wahrnehmen können u. wahrnehmen: olfacere. – scharf, fein r., sagaciter olfacere ob. odorari; sagacem nasum habere: der scharf riecht, sagax. – an etwas r. (etwas beriechen), alqd olfacere ob. olfactare (den Geruch von etw. einziehen; olfact. auch = durchs Riechen untersuchen, beschnuppern); alqd ad nares admovere (etwas an die Nase halten); odorari alqd (etw. durchs Riechen untersuchen, beschnuppern): flüchtig an etw. r., nur an etwas r., odorem alcijs rei rapere: mit Wohlgefallen an etwas r., odorem totis naribus trahere. – II) v. tr. durch den Geruch wahrnehmen: odorari. – olfacere (einen riechbaren Stoff in die Nase einziehen und die Geruchsnerven davon afficieren lassen; daher auch wie unser „etwas riechen“ = merken, daß etwas vorhanden sei, etwas geschehen werde, zB. Geis r., nummos olf., f. Cic. agr. 1, 11: sollte ich es nicht sechs ganze Monate früher gerochen haben als er zc., non sex totis mensibus prius olfecissem quam etc., Ter. adelph. 596 sq.).

Riechen, das, odoratio. odoratus (das R. als thätiger Zustand, wenn man einen riechbaren Stoff in die Nase einzieht, letzteres auch = der Geruchssinn). – das R. als passiver Zustand muß entweder durch odor ob. durch olere gegeben werden (beim olfactus ist ein ganz unclaff. Wort), zB. das R. des Mundes, odor oris; os olens.

Riechfläschchen, olfactoriolum (Spät.).

Ried, f. Rieth.

Riefe, canalis (im Allg.). – strix (eig. die längliche Vertiefung an den Säulen, die Cannelüre, verschieden von stria, d. i. die scharfe Hervorragung an den Riefen, weshalb man aber doch sagen kann für „tiefen“ striare, weil da, wo striges sind, auch striae sein müssen).

riefen, striare (f. Riefe). – gerieft, striatus.

Riegel, I) Querbalken zwischen zwei aufrechtstehenden Balken: tignum transversum. – sera transversa (Querlatte). – II) Balken zc. zum Vorschieben vor eine Thür zc.: repagulum (der in die Mauer eingesetzte hölzerne Riegel ob. Querbalken, insofern er die Thür fest vermauert). – obex (der Riegel, insofern er vor die Thür vorgeschoben wird). – pesulus (der kleinere Riegel, der nach unten zugeht u. beim Öffnen der Thür aufwärts gezogen wurde. Bei Thüren von zwei übereinanderstehenden Flügeln war einer unten am Boden und ein zweiter in der Mitte angebracht). – sera (ein Riegel, den man vor der Thür wegnahm, wenn man sie öffnete). – claustrum (üb. jede Vorrichtung, die dazu dient, etw. verschlossen zu halten und unzugänglich zu machen). – (der

Thür den R. vorlegen, vorschieben, den R. an die Thür legen, foribus ob. ostio obdere pessulum; occludere fores (ob. aedes) pessulo ob. repagulo; foribus seram apponere; ostium obserare; fores claudere: den R. abnehmen, repagulum ob. pessulum ob. seram removere; seram demere; domum ob. januum reserare: die Kiesel sprengen, repagula convellere; claustra refringere.

Riemchen, *lorum tenue (Kleiner, Leberriemen). - quadra (Kleines Säulenglied).

Riemen, lorum (im Allg.). - habena (der R., mit dem man etwas anhängt od. nachläßt, leitet, der Zügel an Pferden, der R. an Schleiern, Schuhen, Helmen). - corrigia (ein dünner R., insofern man damit etwas zurecht bindet, schnürt, zB. an Schuhen). - amentum (ein R. am Wurfspeer in der Mitte des Schaftes, um demselben einen größern Schwung zu geben). - regula (in der Bauk., ein kleines Stück Holz, Stab). - ein R. aus Rindsleder (als Peitsche, Knete), tauraea, ae, f.

Riemenpferd, f. Sandpferd.

Riemenzeug, lora, orum, n. - habenae (f. „Riemen“ den Unterf.).

Rieter, lorarius (Inscr.).

Ries, ein, Papier, *viginti scapi.

Riese, homo ingentis ob. immanis magnitudinis; homo eximia corporis magnitudine; homo immani mole corporis; ingens vir. - R. von übermenschlicher Größe, vir major quam pro humano habitu. - die Riesen der alten Göttermelt, Gigantes. - ein R. von einem Gallier, eximia corporis magnitudine Gallus: e. R. von einem Feinde, immanis magnitudinis hostis. - ein R. sein, humanae magnitudinis propemodum excessisse formam: ein R. an Kraft, viribus ingens.

Riesel, im Gesicht, phacia.

Rieseln, susurrare. leniter sonare (von Quellen, Bächen). - ein sanft rieselnder Bach, fons leniter sonantis aquae. - die Wunde rieselt, vulnus stridet (f. Verg. Aen. 4, 689). - rieseln von ob. aus zc., defluere ab ob. ex alga re (sanft herabfließen, zB. sudor a capite defluit).

Rieseln, das, des Baches zc., susurrus.

Rieselarbeit, moles (Liv. 7, 24 in.).

Riesebau, opus (domus, theatrum etc.) substructionibus maximis (ein Gebäude von großem Unterbau). - domus vasta (ein Gebäude von großem Umfang). - aedificii moles (ein Gebäude von ungeheurer Größe übh.).

Riesenbild, f. Roloß.

Riesenform, -gestalt, a) als Gestalt: statura ingentis viri. - eine R. haben, humanae magnitudinis formam propemodum excedere. - b) Mensch von Riesenform, f. Riese. - als Erscheinung: species viri majoris quam pro humano habitu augustioris. - als Bild, f. Roloß.

Riesengebäude, f. Riesebau.

Riesenglieder, membra praegrandia. - R. von Thieren, immanium beluarum ferarumque membra praegrandia.

Riesengröße, eximia ob. mira ob. ingens ob. immanis magnitudo (außerordentliche ob. ungeheure Größe übh.). - eximia ob. mira ob. ingens ob. immanis corporis magnitudo (außerordentliche oder ungeheure Körpergröße lebender Wesen). - monstruosa magnitudo (unnatürliche Größe lebender Wesen u. Dinge). - von R., f. riesenhaft. - R. haben, magnitudinis humanae formam excedere: ein Bild von R., f. Roloß.

riesenhaft, eximiae ob. mirae ob. ingentis ob. immanis magnitudinis. eximia ob. ingenti ob. im-

mani magnitudine (übh.). - monstruosae magnitudinis (von unnatürlicher Größe; alle von leb. Wesen u. Dingen). - eximia ob. immani corporis magnitudine ob. bl. immani corpore (von außerordentlicher ob. ungeheurer Körpergröße, v. leb. Wesen). - major quam pro humano habitu. qui magnitudinis humanae formam excessit (von übermenschlicher Größe, von Menschen). - ingens (ungeheuer groß, von Menschen u. Dingen). - colossicus (κολοσσικός) ob. colossus (kolossal, von Bildern aus Erz; vgl. „kolossal, Roloß“). - pergrandis (sehr groß). - praegrandis (übermäßig groß). - magnitudine eximius (außerordentlich von Größe). - mirus. admirabilis (wunderbar, außerordentlich). - immanis (ungeheuer; alle v. Dingen). - r. Bau, f. Riesenbau: r. Form, Gestalt, f. Riesenform: r. Kraft, f. Riesenkraft: r. Körper, Leib, f. Riesenleib: dieses r. Thier, haec tantae molis bestia: einer Arbeit, moles (Liv. 7, 24 in.): r. arbeiten, um zc., omni virium contentione laborare, ut etc.

Riesentail, vitulus mirae magnitudinis.

Riesentuschen, die, ossa praegrandia. - R. von Thieren, immanium beluarum ferarumque ossa praegrandia. - R. von Giganten, ossa Gigantum.

Riesenkörper, f. Riesenleib.

Riesenkraft, vires corporis maximae. - von R., viribus ingens: R. besitzen, viribus corporis excellere; viribus ingentem esse.

Riesenklasten, onera colossica (Vitr. 10, 2, 5).

Riesenleib, corpus immane; corpus magnitudinis eximium.

Riesenmacht, moles (zB. Romani imperii).

riesenmäßig, f. riesenhaft.

Riesenschlange, im Allg., eximiae ob. ingentis ob. immensae ob. immanis magnitudinis serpens (anguis); immani corpore serpens (anguis). - als besondere Gattung, *boa constrictor (L.).

Riesenschritt, gradus ingens. - Bühl, Riesenschritte (sehr große Fortschritte) machen, maximos progressus facere in studiis.

Riesenstärke, f. Riesenkraft.

Riesenstimme, vox immensa.

Riesenwerk, moles. - ein R. von einem Bau, f. Riesenbau.

Riesenzahn, dens eximiae magnitudinis.

riesig, f. riesenhaft.

Rieih, I) als Ort: regio palustris. locus palustris. palustris, ium, n. (moorige Gegend). - caretum (Ort, wo Rieihgras steht). - pascuum. pascua, orum, n. (als Weideplatz). - II) Gewächs in einer moorigen Gegend: carex (Rieihgras). - arundo (Rohr). - canna (Schilf).

Rieihgras, carex; ulva palustris. - Ort, wo R. steht, caretum.

Riiff, cautes.

riiffeln, benßlachs, stuppam pectere (Plin. 19, 17). - Uneig., Jmb. z., alqm verbis castigare.

Rigorist, rigoristisch, horridus, Adv. horride.

Rind, bos (im Allg.). - taurus (Stier; vgl. „Ochse“).

- jumentum (als Zugthier). - armentum (Zug- ob. Ackerthier übh.; gew. im Plur. armenta = Zug- ob. Ackervieh, bes. Ochsen). - ein junges R., f. jung no. b: was vom R. ist, bubulus; taurinus.

Rindchen, corticula (an Bäumen). - crustula (am Brote zc.).

Rinde, I) Schale an Bäumen zc.: cortex (die äußere). - liber (die innere, der Bast). - mit einer R. bedekt, cortice obductus: die R. von etwas abschülen, decorticare (die äußere) ob. delibrare (die innere) alqd (zB. arborem, materiam). - Bisl, er hat eine R. ums Herz, est ei cor involutum. - II)

jede Sorte, die etw. bedeckt, *zB* *R.* des Brotes, einer Wunde: *crusta*. – mit einer *R.* überziehen, *crustare*: mit einer *R.* bedeckt, *crustatus*; *crustosus*.

Rinderbraten, *assum bubulum* (gebratener). – **bubula assanda* (zu *bratender*).

Rinderherde, *bovillus grex*; *boum* ob. *armentorum grex*; *boum armenta* (*n. pl.*); *grex armenticius* (*f. „Rind“ zu arm.*).

Rinderhirt, *boumpastor*; *custos boum* – *pastor armentarius* u. *bl. armentarius* (*f. „Rind“ zu arm.*).

rinbern, von Rügen, *lascivire in venerem*.

Rinderfall, *bubile*.

Rinderfleisch, *caro bubula*; u. *bl. bubula*.

rinbig, *corticosis* (von Räumen, Pflanzen *z.*). – *crustosus* (vom Brot *z.*).

Rindblase, *vesica bubula*; *vesica bovis*.

Rindblut, *sanguis bubulus* ob. *taurinus*; *sanguis boum* ob. *taurorum*.

Rindbraten, *f. Rinderbraten*.

Rindseft, *adeps bubula*. – *sebum bubulum* ob. *taurinum*. *sebum taurorum* ob. *jumentorum* (*Rindstalg*).

Rindstaf, *pes bovis*.

Rindsgalle, *fel bubulum*.

Rindshant, *corium bovis*; *corium bubulum*.

Rinderknochen, *os bovis*.

Rinderkopf, *f. Ochsenkopf*.

Rindseher, *corium bubulum* ob. *taurinum*; auch *bl. corium*. – ein Riemen von *R.* (als Peitsche, *Rute*), *taurea*, *ae, f.*

Rindsmark, *medulla bubula*.

Rindstalg, *f. Rindseft*.

Rindsprange, *lingua bovis*.

Rindvieh, *bos* (*Ein Rind* *zB.*). – *taurus* (*Ein Stier*). – *pecus bubulum* ob. *cornutum*. *boves* (als *Collectiv* *zB.* *Rinder*). – *pecus armenticius*. *armenta boum*, im *Pl.* auch *bl. armenta, orum, n.* (*Äder* ob. *Zugrinder*). – *jumenta, orum, n.* (*Zugrinder, Zugvieh*).

Ring, *I* jede kreisförmige Figur: *circulus*. *orbis* (im *Allg.*, *f. „Kreis“ den Untersg.*). – *orbis, corona lunae, solis* (der Ring, Hof um den Mond, um die Sonne, griech. *δῶλος*). – *II* ein körperlicher Kreis: *anulus* (im *Allg.*, *zB.* *Fingerring* [bes. als *Siegelring*], *Vorhangring*, *Reitenring*, *Haarringel*). – *inauris* (*Ohrring*). – *armilla* (*Armband*, auch *Halband eines Hundes*). – *hamus* (*Wanzenring*). – *astragalus* (*ἀστρογάλο*, als *Schulenglied am Hals der Säule*). – *foramen* (das *Gehänge eines Klobens*). – einen *R.* am Finger haben, tragen, *anulum in digito habere*; *anulum gestare*: *Ringe in den Ohren tragen*, *anulatis auribus incedere*: *e. goldenen R. tragen*, *aureo anulo uti*: *etw. im R. tragen*, *alqd sub auli gemma habere*: *Zmbm. einen R. ansetzen*, *alcjs digito anulum inserere* ob. *aptare*: *sich e. R. ansetzen*, *anulum digito ob. sibi aptare*; *anulum digito inserere*; *inducere anulum*: *Ring (zum Schmuck) ansetzen*, *exornare anulis digitos*: *mit Ringen geschmückt*, *anulatus* (*zB.* *Ohren, Finger*): *Zmbm. den R. vom Finger ziehen*, *Zmbm. den R. abziehen*, *anulum alci ober de alcjs digito detrachere* (im *Allg.*); *anulum de alcjs digito auferre* (diebst. Weise); *mit dem R. siegeln*, *sigillum in cera anulo imprimere*: *mit dem R. versiegeln*, *obsignare anulo*.

Ringcapfel, *funda anuli* (*σφενδόνη*).

Ringel, *anulus* (auch *Haarringel*). – *anulus velaris* (*Vorhangring*). – *incisura* (an einem Insect). – *circulus* (als *Wasserl.*). – *spira*. *orbis* (die kreisförmige Bewegung einer Schlang). *Sgl. „Ring“*.

Ringelblume, **calendula* (*L.*).

Ringelchen, *anellus*.

Ringelfette, *catena anulis consorta* (nach Verg. *Aen. 8, 467*).

ringeln, *f. kräuseln*.

Ringelmutter, **coluber natrix* (*L.*).

Ringelpanzer, *f. Kettenpanzer*.

Ringelreiten, *Reiten*, **decursio*, *quā equites anulos hastis petunt*.

Ringeltanz, *f. Reihentanz*.

Ringeltaube, *palumbus*; *palumbus*.

ringen, *I v. intr. luctari* (*eig. v. Ringer*; dann auch = *kämpfen* ob. *sich widersehen* *zB.*). – *luctando certare* (*eig. v. Ringer*). – *luctando exerceri* (*sich im Ringen üben*). – *contendere* ob. *niti*, *eniti* ob. *laborare* mit *folg. ut etc.* (*bißl. sich anstrengen*, *sich bemühen*, *zB. zc.*). – mit *Zmbm. ringen*, *luctari* ob. *collocutari cum alqo* (*v. Ringer u. zB.*). *zB.* mit einem Manne, *cum viro*, von einem Mädchen); *conflictari alqre* (*bißl.*, mit etw. zu kämpfen haben, *zB.* mit Mangel, *inopia*: mit einem andern Gegenstand, *durior fortuna*): mit *Zmbm. um etw. r.* (*bißl.*), *zB.* um den Vorzug, *aemulari cum alqo*: miteinander um etw. *r.* (*bißl.*), *inter se contendere* de *alqre*: mit dem Tode *r.*, *animam agere* (in den letzten Augen, im Sterben liegen); *poet. auch luctari morti* (*Sil. 10, 295*). – nach etw. *r.*, *anniti de alqre* ob. *ad alqd ob.* mit *folg. ut* (ob. *negativ ne*) ob. mit *folg. Infinit.*; *contendere ad alqd ob.* mit *folg. ut* (ob. *ne*) u. *Conj. ob. m. folg. Infinit.*; *niti* ob. *eniti* ob. *laborare*, *verb. contendere ac laborare*, *eniti et contendere*, *eniti et efficere*, mit *folg. ut etc.* ob. (*folgt ein verneinender Satz*) mit *folg. ne etc.* (*darnach ringen*, *zB. ob. daß nicht*), *zB.* nach dem Sieg *r.*, *enitor et contendo*, *ut vincam*; *annitor vincere*. – mit allem Eifer nach etw. ob. *darnach r.*, *summo studio anniti ad alqd*; *summā ope ober omni ope eniti ober contendere*, *ut etc.*; *enitor et contendo quam maxime possum*, *ut etc.*; *omni ope atque operā eniti*, *ut etc.*: so eifrig haben sie nach dieser Erlaubnis gerungen, *id tantū vi, ut liceret, tetenderunt*. – *II v. tr. zB. Wäsche r.*, **aquam exprimere linteis*. – die Hände *r.*, *etwa manus torquere*. – *Zmbm. etw. aus den Händen r.*, *alqd alci de manibus extorquere*.

Ringens, *bas, I intr. luctatio*. *luctatus* (die Kunst, Übung des Ringens). – im *R.* über *Zmb.* liegen, *luctando vincere alqm.* – das *R.* (*Sich-Anstrengen*) nach einem Ziel, *contentio*: übermäßig *R.*, *effusa contentio*. – das *R.* mit dem Tode, *collocutatio morientis* ob. *animam efflantia*. – *II tr. zB. das R. der Hände*, durch Umschr. mit *manus torquere*.

Ringer, *luctor* (im *Allg.*). – *luctandi peritus* (der des Ringens Kundige). – *palaestrita* (*παλαιστήτης*, sofern er sich auf dem Ringplatz übt). – *athleta* (*ἀθλητής*, sofern er in feierlichen Wettkämpfen als Kämpfer auftritt).

Ringfinger, *digitus anularis*.

ringförmig, *f. kreisförmig*.

Ringkapfel, *f. Ringcapfel*.

Ringelstücken, *dactyllothea* (*δακτυλιοθήκη*).

Ringstücken, *funda anuli* (*σφενδόνη*).

Ringtragen, *etwa *collare*.

Ringmauer, *circulus ob. orbis muri* (*zB. äußere, exterior*). – *zst es zB. = Mauer*, *f. d.*

Ringplatte, *pala anuli*.

Ringplatz, *palaestra* (*παλαιστρα*).

ringe, *ringstücken*, *ringsum*, *circum*. – *tutus circum* (gang herum) – in circuitu (im Umfang). – *ringe um den Kopf*, *per ambitum capitis*: das Haus ringsum mit Wachen besetzen, *totius circuitum domus custodiis amplecti*: *ringe um etw. (herum)*

reiten zc., f. herumreiten zc.: den Krieg v. verbreiten, arma circumferre.

Ringstein, anuli gemma. – einen R. fassen lassen, gemmam fundā claudere ob. includere.

Rinnschen, canaliculus.

Rinne, canalis (im Allg.). – stria (Canellüre an den Säulen, f. „Riefe“ den Untersch. von strix). – *Itz es* = Dachrinne, f. b. – *rinnen*, fluere (fließen). – defluere, von ob. aus, ab ob. ex alga re (herabfließen).

Rinnleiste, sima.

Rippe, I) eig.: costa. – eine R. brechen, costam frangere: *Imdm.* den Degen durch die Rippen stoßen, alci latus transfodere gladio. – II) übtz.: a) die Rippen an den Schiffen, costae navium. – b) an den Blättern, dorsum.

Rippenbraten, im Rfig. costae suis (vom Schwein). – costae vituli (vom Kalb).

Rippenstoß, *ictus lateris. – *Imdm.* Rippenstöße geben, *alci latus brachio percutere: *Imdm.* einen sanften R. geben (bildl.), alqm quodam modo levi brachio monere (nach Cic. ad Att. 2, 1, 6).

ripst! raps! raptum.

Risico, periculum (Gefahr). – alea alcjs rei (das Gewagt, Unsichere bei etwas). – unsicheres R., incerti eventus quaedam ut dicitur alea. – auf mein R., meo periculo (auf meine Gefahr); meis viribus. meo Marte (auf meine Hand): du spielst ein sicheres Spiel auf fremdes R., ludis de alieno corio (sprichw., Apul. met. 7. c. 11): sich auf ein R. in Bezug auf etwas einlassen, alqd dare ob. committere in aleam. ire in aleam alcjs rei (f. Liv. 42, 59, 9; 40, 21, 6; 1, 28, 9): es ist ein R. bei etwas, alea quaedam est in alga re (jß. in hostis deligendis, f. Cic. de div. 2, 86): er ist mit seinem Genie keinem R. unterworfen, extra omnem aleam ingenii positus est (Plin. nat. hist. praef. §. 7): etwas auf sein R. nehmen, alqd periculi sui facere.

risieren, etwas, alqd in aleam dare. ire in aleam alcjs rei (etwas dem Ungewissen preisgeben, f. Liv. 42, 59, 9; 1, 28, 9). – sein Leben z., committere se periculo mortis: ich risiere, etwas zu verlieren, venio in dubium de alga re (ich schwebte in Ungewißheit wegen zc., Ter. adelph. 248); periclitator perders alqd (ich bin in Gefahr, um etwas zu kommen, Plin. 7, 146). – *es risieren*: aleam subire ob. adire; se in casum dare.

Rispe, jß. von Risen, panicula.

Riß, I) durch Reßen gemachte Oeffnung: rima (Ritze). – fissura (Spalt, größere Ritze, auch wohl von dem R. in einem Kleid, wofür nur Juven. 8, 150 dichterisch vulnus gebraucht). – foramen (Loch übh.). – Ritze bekommen, rimas fieri pati; rimas agere; findi: leicht R. bekommen, rimis opportunum esse. – *Sprichw.*, vor dem R. stehen, rem sui periculi facere. – II) *Bauriß*: species. forma. imago. descriptio. deformatio (im Allg.). – *ichnographia* (*χρνογραφία*, Grundriß). – der R., wonach ich ein Gebäude bauen will, der R. zu einem Gebäude, forma, quā aedificium sum aedificaturus: einen R. von etw. anfertigen, entwerfen, speciem ob. imaginem alcjs operis lineis deformare; formam alcjs operis lineis describere; formam ob. imaginem alcjs operis delineare: ein Gebäude nach einem R. aufzuführen, perficere opus ad propositum deformationis: er zeigte verschiedne Risse von Wäbern auf Pergament vor, ostendebat depictas in membranulis varias species balnearum.

rißig, rimosus.

Ritornell, prooemium (als Eingang eines Tonstücks).

Ritt, equitatio. equitatus (das Reiten übh., auch als Notion). – vectatio equi. auch bl. vectatio. gestatio (das Reiten als Notion, der Spazierritt). – einen R. (Spazierritt) machen, equo vectari ob. gestari.

Ritter, eques. – *Imdm.* zum R. schlagen, erheben, alci dignitatem equestrem dare: an *Imdm.* zum R. werden wollen, alqm lacerare.

Ritteracademie, *academia equestris.

Ritteradel, nobilitas equestris.

Ritterbank, equestris, ium, n. (sc. subsellia). – quatuordecim ordines (die vierzehn Reßen Ritter auf den vordern Bänken im Theater). – auf der R. sitzen, sedere in quatuordecim ordinibus ob. bl. in quatuordecim: *Imdm.* auf die R. führen, alqm in quatuordecim sessum ducere: *Imdm.* auf die R. sich setzen heißen (lassen), alqm iubere ire sessum in eque-

Ritterburg, *arx equitis.

[stria.

Ritterdienst, militia equestris.

Ritterfamilie, equestris familia.

Rittergeschichte, *res gestae equitatis.

Rittergut, latifundium.

Ritterkrenz, f. Orden no. II.

ritterlich, I) die Ritter betreffend: equester. – r. Würde, Rang, dignitas equestris; locus equester. – II) einem Ritter geziemend zc.: *qui, quae, quod equitem decet. – fortis (tapfer). – strenuus (wader); verb. fortis ac strenuus. – *Adv.* *ut equitem decet; fortiter; strenue.

rittermäßig, f. ritteilich no. II.

Ritterorden, f. Orden.

Ritterrang, locus equester. – dignitas equestris (Ritterwürde). – *Imdm.* den R. verleihen, alci dignitatem equestrem dare.

Ritterruhm, gloria equestris.

[niunt.

Rittersaal, porticus, in quam equites conve-

Ritterschaft, ordo equester (die Ritter zusammen als Stand). – equites (die Ritter übh.). – dignitas equestris (die Ritterwürde).

Ritterschlag; jß. *Imdm.* den R. ertheilen, *alqm ritu ordini equestri reddere.

Ritterschloß, *arx equitis.

Rittersitz, *sedes equitis.

Rittersmann, eques.

Ritterspiel, *certamen equitum hastis concurrentium, halten, celebrare.

Rittersporn, I) eig.: *calcar equitis. – er verbiente sich hier die Rittersporen, *hoc proelio tam fortiter pugnaverāt, ut dignus haberetur, qui ordini equestri redderetur. – II) uneig., eine Pflanze: *delphinium (L.).

Ritterstand, ordo equester. equites (die Ritter zusammen als Stand, häufig auch durch ordo splendidissimus bezeichnet). – locus equester. dignitas equestris (der Rang, die Würde eines Ritters). – *Imdm.* in den R. erheben, alqm dignitati equestri reddere (*Imdm.* in den Stand der Ritter versetzen); alci dignitatem equestrem dare (*Imdm.* die Ritterwürde verleihen); alqm auro anulo donare (*Imdm.* mit dem goldenen Ringe [dem Abzeichen der Ritterwürde bei den Römern] beschenken): sich für Geld in den R. erheben lassen, *locum equestrem emere: vom R. sein, equestri loco natum esse.

Rittertafel, *mensa equitum. – an der R. sitzen, *inter equites sedere.

Rittertag, *conventus ordinis equestris.

Ritterwürde, dignitas equestris.

Ritterzug, im Rfig. expeditio.

Rittmeister, *centurio equester.

Ritual, liber caerimoniarum.

Ritzen, rimula; parvula rima.

Ritze, rima. – fissura (größere R., Spalt). – fo-

ramen (Roch üßß.). - Rißen bekommen, rimas fieri pati; rimas agere; sindi: voller Rißen, rimosus; plenus rimarum.

rißen, scarificare (aufschließen, damit Blut herauskomme, zB. das Zahnfleisch, gingivas). - leviter vulnerare (leicht vermunben). - scindere (schließen), v. Dornen zc.). - blutig z., sauciare: Jmb. mit einer Nadel z., alqm acu pungere: die Haut ist nur leicht geritzt, destricta levius vulnerare est cutis.

Rival, f. Rebenbuhler.

riualisieren, f. wetzern.

Rivalität, f. Rebenbuhlerei.

Röbbe, f. Meerkalb.

Röche, I ein Fisch: raja. — II Thurm im Schachspiel: turris.

röcheln; er röchelt, faucibus ejus illiditur spiritus (zB. im Fieber, in febre). - pertrahit ab ima pectoris parte suspiria brevissime collecti spiritus (im Sterben). - Röcheln, das, brevissime collecti spiritus suspiria (n. pl.). - das R. eines Sterbenden, ille singultus, quo redditur anima.

Röck, vestimentum (Rieck üßß.). - tunica manicata (Kermeleib der Männer). - Ist es = Unterrock, f. b.

1. Röcken = Spinarroden, w. f.

2. Röcken zc., f. Roggen zc.

Röckenphilosophie, lucubrations anicularum vir digna, orum, n.

Röckspieß, lacinia vestimenti. - Jmb. beim R. zurückhalten, alqm lacinia vestimenti retinere.

Röcke, vasa antiquo opere (als Geschirr). - supellex antiquo opere (als Hausgerät).

röden, f. ausroben, ausrotten.

Robomonade, verba vana, n. pl. - Robomonaden machen, Plautinum Pyrgopolinicum imitari.

Robomonadenmacher, verbis nimius. - Plautini Pyrgopolinici imitator.

Rogen, Eier der Fische, ova piscis.

Roggen, secale.

Roggenbrot, *panis secalinus (im Allg.). - panis fermentatus (gesäuertes Brot). - panis cibarius (gewöhnliches, hausbackenes Brot).

Roggenmehl, *farina secalis.

Roggenstroh, *stramentum secalis.

Rogner, piscis ovis graviora (der weibliche Fisch, der Eier in sich hat). - piscis femina (der weibliche Fisch üßß., im Plur. auch piscium feminae).

roh, I eig.: rudis (ohne alle Zubereitung, so wie etwas die Natur giebt). - inconditus (unfertig gearbeitet, unformlich). - impolitus (ungeglättet, zB. Stein). - incultus (nicht gehörig bearbeitet od. ausgearbeitet, zB. Ader, Berg). - z. Gold, Silber, aurum, argentum infectum (Ggß. argentum factum). - das. a) nicht gelocht: crudus (Ggß. coctus). - incoctus (noch nicht gelocht, Ggß. coctus). - noch halb z., subcrudus. - b) nicht eingebunden, von Büchern zc.: *nondum compactus. - II uneig.: rudis (noch unerfahren in einem Handwerk zc.). - incultus (ungebildet). - agrestis (unmanierlich). - incultus ob. agrestibus moribus (ungebildet, unmanierlich von Sitten, im Benehmen). - ferus immanis (wilde, nicht gezähmt); verb. ferus agrestisque. - asper (rauh, hart im Benehmen). - intractatus (nicht dressiert, zugeritten zc., zB. Pferd). - ein z. Sinn, ingenium incultum: rohe Sitten, ein r. Benehmen, mores inculti ob. agrestes ob. feri. - aus dem Rothen herausarbeiten, diclare (Ggß. perpolire, eig. u. bibl., zB. illud opus, Cic. de or. 2, 54).

Rohheit, I eig., durch die Object. unter „roh no. I“, zB. die R. der Steine, lapides rudes. - II uneig.: feritas (Wildheit); übrig. durch die Object. unter

„roh no. II“, zB. die R. im Benehmen, mores agrestes ob. feri.

Rohr, I als Gewächs: a) üßß.: arundo (der Rohrstrauch u. bidere Rohrstengel). - canna (das kleine Rohr od. Schilf). - calamus (der dünnere, schlanke Stiel des Rohrs). - von R., arundineus; canneus: wie R., arundinaceus: voll R., arundinosus. - b) insbes. = Bambusröhre, w. f. — II = Röhre, w. f.

rohrartig, arundinaceus.

Rohrbruch, f. Rohrgebüsch.

Rohrchen, tubulus (verschieden von canaliculus, d. i. Rinnchen).

Rohrbach, tegulum arundinum. - tegulum cannarum od. cannularum (Schilfbach). - eine Hütte mit einem R. (Schilfbach), casa cannulis tecta: ein R. auf sein Haus machen, tegulo arundinum operire domum.

Rohrbede, teges canneae (um etwas zugubeden). - *camera ex arundinibus facta (Zimmerbede aus Rohr).

Rohrbidicht, f. Rohrgebüsch.

Rohrbommel, *ardea stellaris (L.).

Röhre, tubus (die R. als Rohr od. hohler cylinderförmiger Körper, auch bei Wasserleitungen, und dann gew. von Holz od. Thon). - fistula (eine engere Röhre, bes. bei Wasserleitungen, durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck gewaltsam fortgetrieben u. ausgestoßen wird, war gew. aus Blei). - canalis (die rohrähnliche Rinne, bes. als Wasserweg, die Wasserleitung, der Canal). - siphon od. siphon (eine Röhre, mit der eine Flüssigkeit aus einem Faß gezogen wird, ein Heber, od. aus welcher Wasser emporspringt; auch Spritzenröhre). - cuniculus (eig. eine Röhre od. ein gegrabener unterirdischer Gang; das. üßß. Gang, zB. im Zugsbau; ober Röhre, zB. des Ofens, fornacis). - Ist es = Weintröhre, f. b. - Röhren zu Wasserleitungen aus Fichten machen, pinus ad aquarum ductus in tubos cavare.

röhren, arundineus. - canneus (f. „Rohr“ über ar. u. cann.).

röhrenartig, *förmig, fistulatus. - Ade. *in fistulae speciem. - cuniculatus (f. „Röhre“ über fist. u. cun.).

Röhrenleitung, zB. nach der Stadt, *tubi, quibus aqua in urbem perducitur. - das Wasser durch eine R. wohin führen, aquam tubis ob. fistulas ducere alqo.

Röhrenverzweigung, rami.

Rohrfeber, calamus.

Rohrstüte, arundo.

Rohrgebüsch, arundinetum (von härterem Rohr). - cannetum (von Schilf).

Rohrgeschwür, fistula.

Rohrhändler, arundinarius (Orell. inscr. 4199).

Rohrholz, arbores, quae ad aquarum ductus in tubos cavantur.

Rohrhütte, casa ex arundine texta.

rohrlich, f. rohrähnlich.

Rohricht, f. Rohrgebüsch.

rohrig, arundineus. - canneus (schilfig). - arundinosus (voller Rohr).

Rohrstaken, immisarium (als Behälter, in welches das Wasser aus der Röhre fließt). - receptaculum (als Behälter, welches das Wasser aufnimmt).

Rohrmeister, aquarius. aquilex (bei den Alten der, welcher Kenntnis von der Wasserleitung hat).

Rohrpfie, arundo.

Rohrperling, *emberiza schoeniclus (L.).

Rohrstuhl, *sella ex arundine texta. - ein großer Lehnstuhl, *cathedra ex arundine texta.

Röhrtrög, f. Röhrtrögen.

Röhrtröffer, *aqua tubis perducta.

Röhrtröf, arundines, um, f.

Röhrtrögen, I) Walze: *cylindrus parvus. — II) als zusammengeroßter Körper, zB. Papier: *volumen parvum.

Rolle, I) runde Scheibe, die sich um ihren Mittelpunkt dreht: orbiculus (bes. die Rolle im Kloben, in welcher ein Strid läuft, zB. in drei Rollen laufen, per tres orbiculos circumvolvi). — rota, kleine, rotula (runder Körper zum Fortrollen eines Gegenstandes, zB. auf Rollen etw. fortzuschaffen, subjectis rotis trahere alqd: man kann unter die größten Gewächsstäben auch Rollen fügen, possunt etiam vasis majoribus rotulae subici). — scapus (die R. ob der Stab, auf welche das Papier gewickelt wurde). — Ist es „Walze“, f. d.

II) Alles, was zusammengeroßt wird ob. ist, a) im Allg.: volumen (bes. Schriftrolle). — eine R. Tabat, *Nicotianae herbae folia in cylindri speciem convoluta. — b) insbes., das zusammengeroßte Fest, auf welchem das Fest, was der Schauspieler vorzutragen hat; dann das Vortragende selbst: *volumen, in quo partes actoris conscriptae sunt (eig., das Fest). — partes (das, was der Schauspieler darzustellen hat). — persona (eig. die Maske, dann der Charakter, welchen der Schauspieler auf der Bühne darstellt; beide auch, wie alle unten folgenden Redensarten, in welchen sie vorkommen, übr. = die Rolle, die Jemand im Leben spielt). — ministerium, negotium (der Dienst, die Verrichtung, die Einer bei einem Vorhaben zc. hat). — die erste, zweite, dritte Rolle, partes primae, secundae, tertiae: eine tomißche, spaßhafte R., partes ridendae. — in Jmbd. R., in alcs persona (zB. lenonia, Gnathonia, f. Cic. Rosc. com. 20; de amic. 98). — den Schauspielern die Rollen einstudieren (vom Bühnendichter), fabulam docere: Jmb. zu seiner R. zutragen, alqm ad partes parare: eine R. lernen, partes discere: eine auswendig gelernte R. spielen, omnia facere de industria (bibl., Alles mit Fleiß so machen, Ter. Andr. 795). Einem die R. Jmbd. geben, Einem die R. Jmbd. spielen lassen, alci alcs partes dare; alci alcs personam imponere (gleichf. gegen seinen Willen, bibl. bei Cic. Sull. 8). Jmbd. die R. zutheilen, übertragen, etwas zu thun, alci partes assignare mit folg. Gerundium in... di (bibl.); alci ministerium delegare, ut etc.; die Rollen unter die Anführer des großen Hauses vertheilen, partiri cubibus multitudinis ministeria: die Rollen wurden dabei so vertheilt, ea (ministeria ob. negotia) divisa hoc modo: Jmbd. R. übernehmen, alcs personam induere ob. suscipere; partes ob. ministerium alcs suscipere ob. excipere: eine R. bei etw. übernehmen, ministerium suscipere: sich in mehrere Rollen theilen, plures subire personas (vom Schauspieler): Jmbd. R. spielen, geben, alcs partes agere ob. obtinere ob. sustinere; alcs personam ferre ob. gerere ob. tenere ob. tueri ob. sustinere ob. tractare; auch agere alqm; ministerio alcs fungi; ob. (bibl.) durch simulare (sich stellen, als ob man zc., mit folg. Acc. u. Infinit., zB. die Rolle eines Rasenden spielen, se furere simulare): Jmbd. R. vortrefflich zu spielen (zu geben) pflegen, alcs personam praeculare in scena tractare consueviisse: die R. Jmbd. aufgeben, nicht weiter, nicht fort spielen, alcs personam ponere ob. deponere: seine R. ausgepielt haben, partes suas transegisse: eine R. im Staate spielen, agere aliquid in civitate: eine große (bedeutende) R. im Staate (eine große politische R.) spielen, in omni actione atque administratione rei publicae florere:

die erste R. im Staate spielen, principis personam tueri in civitate; principem esse in civitate; principatum rei publicae obtinere: eine wichtige, ernste R. spielen, gravem, severam personam sustinere: eine fremde R. spielen, alienam personam ferre (bibl., Ggfh. suo vivere ingenio, f. Liv. 3, 36 in.): seine R. gehörig spielen, partes explere: seine R. durchspielen, partes suas peragere; negotium suum exsequi: aus seiner R. fallen, *personam suam male tueri; sibi non constare (sich nicht gleich bleiben).

rollen, I) v. tr. volvere. — devolvere (herabrollen). — evolvere (herausrollen, auseinanderrollen). — provolvere (vor sich herrollen). — convolvere (zusammenrollen). — sich rollen, convolvi — Wäße r., *lintea pressorio, quod phalangis subjectis movetur, polire. — II) v. intr. volvi. — devolvi (herabr.). — evolvi (herausr., auseinander.). — convolvi (zusammenr.). — provolvi (fortr.). — profluere (herabfließen, zB. aus den Augen, ab oculis, v. Thränen). — das Rad rollt, rota currit: der Donner rollt, tonitrua devolvuntur (im Theater, f. Phaedr. 5, 7, 23, wo aulao misso devolutis tonitribus, als der Vorhang unter rollendem Donner aufging): der Donner rollt fürchterlich, ingens fragor intonat. — rollende Augen, oculi currentes (Cassiod. hist. eccl. 7, 2).

Rollentausch, partes mutatae.

rollieren, f. roulieren.

Rollkasten, *vas majus, cui rotae subjectae

Rollwagen, reda. [sunt.]

Roman, *fabula Romanensis (ist der Deutlichkeit wegen beizubehalten, da das von Einigen substituierete fabula Milesia mehr unserm, „Röhrtrögen“ entspricht). — amoris fabula, Plur. amorum fabulae (Liebesgeschichte).

Romandichter, -schreiber, *fabularum Romanensium scriptor.

romanhaft, fabulosus (fabelhaft). — fictus (er-dichtet übb.). — mehr als r., amorum fabulas etiam excedens. — Adv. fabulose; ut in fabulis fit. — mehr als r., ultra omnes amorum fabulas (zB. alqm amare). — das klingt r., fabulosa narras: r. darstellen, in dulcedinem fabulae componere.

romanisieren, Solbaten, milites ex armatura disciplinae Romanorum constituere (f. Auct. b. Alex. 68, 4). — milites ad Romanae disciplinae formam redigere (f. Vell. 2, 109, 1).

Romanismus, studium sensusque Romanorum.

romanisch, amoenissimus (sehr einladend, angenehm, von Gegenden zc.). — dulcis, suavis (lieblich). — das Romanische der Ufer und Gestade, amoenitates litorum et orarum.

Romanze, *versus, qui de re gesta referunt; *romanza.

Römer, ein, homo ob. (als Bürger) civis Romanus. — ein ächter R., vir vere Romanus: gar kein ächter R., minime Romani ingenii homo: jeder R., welcher zc., quicumque Romanus.

Römerfeind, populo Romano inimicus. — ein sehr großer R., populo Romano inimicissimus: ein ewiger Römerfeind bleiben, numquam in amicitia cum Romanis esse.

Römerfreund, Philorhomaus (Φιλορῳμαίος), rein lat. populo Romano amicus. — ein größerer R., populo Romano amicior: ein sehr großer R., populo Romano ob. (wenn ein Römer spricht) rei publicae nostrae amicissimus.

Römerhaß, Romani nominis odium.

Römerin, mulier ob. (als Bürgerin) civis Romana. — eine ächte R., mulier vere Romana: jede R., welche zc., quaecumque Romana.

(bunfelroth). — purpureus (purpurfarbig, blutfarben u. hochroth mit fanftem Glanz). — badius (braunroth). — cervinus (hirschroth). — coccinus (ſcharlachroth). — molochinus (carmoisin). — miniacus (mennigroth). — rosæus (roſenroth). — etwas roth, ſubruher; ſubrufus; ſubrubicundus; rubicundulus. — r. im Geſicht, rubicundus. rubicundo ore. rubidâ facie (von Natur ob. von vielem Trinken z.); pudore ob. rubore suffusus (vor Scham erröthet). — r. Wein, vinum rufum: r. Haar, capillus rufus ob. rutilus. comæ rufæ ob. rutilæ (u. zwar galt cap. ruf. als etwas Hühneres, cap. rut. als etwas Schöneres): der r. Haare hat, rufus; capillo rutilo ob. capite rutilo. — das r. Meer, mare rubrum (von den Griechen mare Erythrum genannt, ſ. Mela 2, 8, 1. Plin. 6, 107). — r. werden, rubescere. rubefieri (eig.); im Geſicht, ſ. erröthen: über u. über im Geſicht, totis genis erubescere: r. machen, r. färben, rufare. rutilum reddere (ſuchroth); fucare (purpurroth); cocco tingere (ſcharlachroth); miniare (mennigroth): die ſchwarzen Haare r. machen ob. färben, e nigro rutilum capillum reddere: Jmb. r. (erröthen) machen, alci ruborem afferre ob. elicere: roth anſtreichen (mehrere Stellen in e. Briefe als fehlerhafte, als zu verbeſſernde), miniatâ cerâ (nach röm. Art) ob. rubricâ (nach unſerer Art) notare (ſ. Cic. ad Att. 15, 14 extr.): einen Tag (als e. glücklichen) im Kalender r. anſtreichen, diem numerare meliore lapillo (Pers. 2, 1); diem signare melioribus lapillis (Mart. 9, 52, 5): r. fein, rubere (auch vor Scham, Jd. über u. über, multum); erubuisse (erröthet ſein vor Scham, Jd. über u. über, totis genis).

rothbädig, *genis purpureis.

rothbart, I von Menſchen: barbâ rutilâ. — ahenobarbus (als Beinamen einer röm. Familie). — II ein Fiſch: nullus.

rothbraun, badius; spadix.

Röthe, des Geſichts, rubor. — Jndm. eine R. abjagen, ruborem alci afferre ob. elicere: es verbreitet ſich eine R. über Jmbs. Geſicht (= er erröthet), rubor ob. pudor alci suffunditur; alqs erubescit.

Röthel, rubrica (μύλος).

Rötheln, eine Hautkrankheit, *rubeolæ (t. z.).

röthen, ſich, rubescere. Vgl. „erröthen“.

rothfleckig, *maculis rubris conspersus.

rothgelb, fulvus.

rothgerber, ſ. Gerber.

rothgichter, *fusor aorarius.

rothglühend, rubens (Jd. ferrum).

rothhaarig, rufus; capillo rufo ob. rutilo (ſ. „roth“ über ruf. u. rut.).

rothhaus, die, v. Jmbianer, im Jhlg. barbarus.

rothhehlchen, *motacilla rubecula (L.).

rothkopf, a) Kopf mit rothen Haaren: caput rufum ob. rutilum. — b) Menſch mit einem ſolchen: rufus; capite rufo ob. rutilo (ſ. „roth“ über ruf. u. rut.). — wenn mich ein R. ſucht, si quis me quaerit rufus.

rothköpfig, capite rufo ob. rutilo; rufus (ſ. „roth“ über rut. u. ruf.).

rothlauf, erysipelas, ätis, n. (έρυσιπelas).

röthlich, rubens. subruber (blutröthlich). — subrufus (ſuchröthlich). — subrutilus (etwas feuerroth, goldgelblich). — subrubicundus. rubicundulus (hochröthlich). — ruber subalbicans (hellröthlich). — r. ausſehen, subrubere.

rothſchimmel, *equus albus subrubens.

rothſchwanz, *sylvia thorace argentata (Kl.).

rothſeiden, blattosericus ob. (nach Salmaf.) blattosericus (Jd. Kleid).

Roßſtein, ſ. Röthel.

roßwangig, *genis purpureis.

Roßwild, cervi. — ein Stüd R., cervus.

Rotte, I) = Haufen übh., w. ſ. — II) Abtheilung des Heeres: manipulus (des Fußvolks). — turma (der Reiterei). — eine R. von 10 Mann, decuria: in Rotten von 10 Mann abtheilen, decuriare. — eine R. von 100 Mann, centuria: in Rotten von 100 Mann abtheilen, centuriare.

rotten, ſ. außrotten.

Rottenführer, *meifter, decanus (des Fußvolks). — decurio (der Reiterei).

rottenweiße, catervatim (haufenweiße übh.). — manipulatim (v. Fußvolk). — turmatim (v. der Reiterei).

rottieren, ſich, coire; conglobari.

Rotte, novale.

Roß, I) Unrath der Raſe: mucus (μύκος); rein lat. narium excrementa, orum, n. — II) Krankheit des Viehes: pituitae.

roßig, I) voller Roß: mucosus. — II) am Roß krank: cui de naribus pro mucis humor defluit male olens (Veget. 1, 3).

Roue, asotus (ἀσωτος).

roulieren, v. Gelde, in usu omnium esse (allgemein im Gebrauche ſein). — das Geld nicht r. laſſen, pecuniam domi retinere: kein Großes rouliert in Gallien ohne die Rechnungsbücher der röm. Bürger, nummus in Gallia nullus sine civium Romanorum tabulis commovetur.

Route, ſ. Marſchroute, Reiſeroute.

Routine, usus rerum, auch bl. usus (Uebung übh.). — palaestra (künstlerische Uebung, Schule). — R. haben, usu atque exercitatione praeditum esse; palaestram quandam habere: gt. R. haben, magnarum rerum usum habere; magnum usum habere (Jd. in re militari): keine R. haben, nullius usus esse; nullum usum habere.

Routinier, usu rerum callidus. — Routiniers in der Kriegerkunst, quidam operarii linguâ celeri et exercitata (ſ. Cic. de or. 1, 83).

rouliniert, usu rerum callidus. — vetus (in ſeinem Fache ſchon lange beſchäftigt, gewiegt, Jd. accusator, gladiator: u. imperator). — in etw. r., veterator in alga re (Jd. in litteris, in causis). — ein r. Schurke, veterator.

Royalist, regis amicus.

Rübchen, rapulum.

Rübe, rapa. rapum (im Allg.). — beta alba (weiße R.). — beta nigra (rotze R.). — napus (Rohr- ob. Stedrübe).

Rübenader, *felb, rapina. — napina (Stedrübenfelb).

Rübensamen, raporum semen.

Rübenzucker, *saccharum in betis albiſſimis collectum.

Rübesamen, *brassica napus (L.).

Rubin, carbunculus. — *rubinus.

Rubinglas, vitrum rubens.

Rüßel, *oleum brassicarum naporum.

Rubrif, pars (Abtheilung übh.). — caput (Abſchnitt, Capitel). — genus (Classe, Gattung, unter der etwas aufgeführt ob. abgehandelt wird). — ratio (Beziehung, in die etw. gebracht wird). — Geld unter der R. „für die Flotte“ anbeſohlen, classi nominis pecuniam imperare: etwas unter der R. „für Geſchenke“ in Rechnung bringen, alqd muneribus expensum ferro: biese ganze Unterſuchung gehört zur R. des Rüßeligen, quae deliberatio omnis in rationem utilitatis cadit: dies ist eine sehr große R., ea ratio maxima est.

Rübsamen, f. Rübe- u. Rübensamen.

rußlos, nefarius (rußlos, gegen die natürlichen u. göttlichen Gesetze). – impius (gottlos, gewissenlos, v. Pers., der, welcher sich an Gott, an seinem Vaterland u. an seinen nächsten Verwandten versündigt); verb. nefarius impiusque. – sceleratus. sceleris plenus (voll Frevelmuth, erstes v. Menschen, letzteres v. Zethl., 38. consilium sceleris plenum). – sceleratus (frevelhaft, zur Bezeichnung der herrschenden Neigung u. Fertigkeit in Freveln u. was daraus hervorgegangen ist). – improbus (der ob. was nach göttlichem u. menschlichem Urtheil nicht so ist, wie er ob. es sein soll, übh.). – r. Sinn, v. Bestimmung, f. Rußlosigkeit: eine r. That, nefas; facinus nefarium; scelus; (stärker) scelus nefarium: r. Bestrebung, impietas. – Adv. nefarie; impie; scelerate.

Rußlosigkeit, impietas. improbitas (als Charakterzug). – scelus (rußlose Gesinnung, Frevelmuth; u. rußlose That). – nefas. facinus nefarium. scelus nefarium (rußlose That; vgl., „rußlos“ den Untersch. der Adjecti.). – es für eine R. halten, nefas habere ob. nefas esse ducere mit folg. Infinit.

rußbar werden, vulgari. evulgari. divulgari. pervulgari (unter dem großen Haufen, im Publicum verbreitet werden). – in notitiam hominum venire (zur Kenntniß der Leute kommen). – exire in turbam ob. vulgus. emanare (in vulgus). efferri (foras ob. in vulgus). effluere et ad aures hominum permanere (auskommen, was eigentlich verschwiegen bleiben sollte). – überall r. werden, percrescere: etwas nicht r. werden lassen, alci rei famam comprimere ob. suppressere. – rußbar machen, vulgare. evulgare. divulgare. pervulgare (im Publicum verbreiten); efferre foras ob. in vulgus. proferre foras. edere in vulgus (austragen, was eigentlich verschwiegen bleiben sollte). – die Sache (der Vorfall) war r. genug, non parum res erat clara.

ruß, momentum (f. Ter. Andr. 266). – auf Ginen R., uno impetu: einen R. thun, moveri.

Rückblick, respectus. – auf etwas einen R. thun, alqd ob. ad alqd respicere; alqd respectare.

Rücken, tergum (der R. als abwärts gelehrte Seite, die Rückseite, Ggß. frons, auch unig. eines Berges u.). – dorsum (der R. als erhabener Bestandtheil des thierischen Körpers vom Nacken bis zum After, der Buckel; auch unig. von andern buckelartigen Erhöhungen, 38. eines Berges). – was uns den Rücken zulehrt, aversus: Jmbm. die Hände auf den R. binden, religare ob. revincire manus post tergum ob. post terga: die Hände auf den R. legen, reicere manus in tergum: mit den Händen auf dem R. auf u. ab spazieren, manibus in tergum rejectis inambulare: Jmb. ob. etwas auf den R. nehmen, *alqm ob. alqd in tergum accipere (vgl. Cic. de nat. deor. 2, 159); alqm ob. alqd humeris atollere. – auf den R. fallen, cadere supinum. – auf dem R. liegen (schlafen oder ruhen), supinum cubare (Ggß. in faciem cubare); supinum dormire (auf dem R. liegend schlafen): auf dem R. liegend, supinus: das Liegen auf dem R., supinus cubitus. – der Wind weht in den R., vom R. her, ich habe den Wind im R., tergum (ob. in Bezug auf Mehrere terga) afflat ventus: die Feinde im R. angreifen, den Feinden in den R. fallen, hostes a tergo adoriri; hostes aversos aggredi; terga caedere hostibus (hinten in die Feinde einhauen): den R. kehren, so ob. vultum avertere (sich ob. das Gesicht wegwenden); terga vertere ob. dare (Rücken, v. Soldaten): sobald ich den R. kehre ob. wende (d. i. mich entferne), simulac discesserim: Jmbm. den R. kehren, alci tergum (v. Mehreren terga) obvertere (eig.,

Jmbm. den R. zulehren); abire, discedere ab alqo (sich von Jmbm. entfernen); alci deesse (ihm nicht mit Rath u. That beistehen); alqm deserere (Jmb. treulos im Stiche lassen): dem Vaterlande den R. kehren, das Vaterland mit dem R. ansehen, patriam relinquere (übh. es verlassen); solum vertere ob. mutare (bes. als Verbannter): das Vaterland mit dem R. ansehen müssen, patriā carere (das Vaterland entbehren müssen); in exilium mitti (ins Exil geschickt werden): hinter Jmbd. R., clam alqo. alqo inscio (ohne Jmbd. Wissen); alqo absente (in Jmbd. Abwesenheit): hinter Jmbd. R. Uebles von ihm reden, alci absenti male dicere: den R. frei haben, a tergo tutum esse: sich den R. frei halten, cavere ab insidiis.

rücken, I) v. tr. movere loco suo. – an etwas r., admoveere ad alqd: nach etwas hin r., promovere ad alqd: von etwas (hinweg) r., amovere ab alqa re: näher r., propius admoveere ad alqd: zurecht r., bene collocare: Jmbm. den Kopf zurecht r., alqm coercere. – vor Augen r., f. vergegenwärtigen. – II) v. intr. se movere. – von der Stelle r., loco se movere. – näher r., propius se movere (sich näher herzubewegen); propius accedere (näher herzugehen); appropinquare. appetere (herannahen, erstes übh., letzteres nur von der Zeit, Nacht u. dgl.): mit einem Heere der Stadt näher r., propius urbem admoveere exercitum: die Sache war schon näher gerückt (war bringender), jam praesentior res erat. – Jmbm. auf den Leib r. mit etwas, 38. mit einem Brief, impingere alci epistolam (Cic. ad Att. 6, 1, 6): an Jmbd. Stelle r., höher r., in eine höhere Stelle r., f. einrücken no. II, 2. – an einen Ort r., accedere ad alqm locum: mit dem Heere, exercitum admoveere ad locum; cum exercitu ad locum accedere. – aus einem Orte r., se movere ob. si. movere alqo loco ob. ex alqo loco; proficisci alqo loco ob. ex alqo loco: mit dem Heere, copias ex loco educere: mit den Truppen aus den Winterquartieren r., movere ex hibernis; copias ex hibernaculis extrahere. – in das Feld r., ad bellum proficisci (im Allg. in den Krieg ziehen, v. Soldaten u. Feldherrn); milites ad expeditionem educere (zu einer einzelnen kriegerischen Unternehmung mit dem Heere ausziehen, v. Feldherrn). – über die Grenze r., exire extra fines. – mit dem Heere, mit der Flotte vor eine Stadt r., copias, naves ad urbem admoveere. – hügelan (bergan, bergauf), den Hügel (den Berg) hinauf r., in adversum subire; adverso colle evadere (den Hügel hinaufsteigen).

Rückensbarre, *rhachitis (t. t.).

Rückenshaft, respectus (der Rückblick = die Zurecht). – receptus (Ort, wohin man sich zurückziehen kann). – subsidium, quod respiciamus (Reserve, nach der wir uns umsehen, von der wir Hilfe erwarten können). – subsidium (Reserve übh.). – einen R. gewähren, subsidio esse; tutum receptum dare: einen R. haben, respectum habere: einen R. haben an etwas, receptum habere ad alqd ob. in alqa re; alqd respicere.

Rückenmark, dorsi ob. in dorso medulla. medulla spinas (Mark im Rücken). – o dorso medulla (Mark aus dem Rücken). – Rückenmarkschwund, *in dorso medullae tabes.

Rückenschmerz, *notalgia (der Schmerz im ganzen Rücken, bes. in den fleischigen Theilen desselben, t. t.). – *rhachialgia (Rückgratschmerz, t. t.). – *rhachiagra (gichtischer Rückenschmerz, t. t.).

Rückenstück, eines Thieres, *pars dorsi. – das R. des Harnisches, *pars thoracis aversa.

Rückenwirbel, vertebrae, quae in spina sunt.

Rückfall, I) beim Lehnwesen sc.: *reditus feudi ad dominum. — R. einer Erbschaft, *reditus hereditatis. — II) Recidiv einer Krankheit: febris recidiva; auch bl. recidiva. — einen R. bekommen, in eundem morbum recidere; de integro in morbum incidere; repeti febris (wieber Fieberanfalle bekommen); einen heftigen, in graviores morbum recidere: damit kein R. komme, ne febris recidat: einen R. befürchten, recidivam timere. — an e. R. sterben, febris repetitum defungi.

Rückfracht, *onus, quod in reditu vehitur. — R. haben, *non inanem redire.

Rückgabe, f. Zurückgabe.

Rückgang, I) Rückkehr: reditus, reditio. — II) rückgängig gewordene Sache: res ad irritum redacta.

rückgängig, a) retrograd; zB. eine r. Bewegung machen, regredi coepisse (abh.); se recipere coepisse. pedem ob. gradum referre coepisse. coeptum esse recipi (v. Soldaten). — b) ungültig; zB. etwas r. machen, irritum facere (im Allg.); rescindere (cassieren, ungültig machen, zB. Verträge, ein Testament, eine abgeurtheilte Sache sc.); in integrum restituere (auf den alten Fuß bringen, f. Ter. Phorm. 451): ein Versprechen r. machen, promissum immutare: den Kauf von etw. r. machen, reddere alqd (zB. aedes, mancipium). — r. werden, irritum fieri. ad ob. in irritum cadere. ad irritum recidere. ad irritum redigi (im Allg.); rescindi (cassiert werden sc., von Verträgen, Testamenten sc.).

Rückgrat, dorsi spina; spina, quae in dorso est; u. im Hsg. bl. spina.

Rückgratsgelenk, spondylus (σπόνδυλος).

Rückhalt, ohne, f. rückhaltlos. — Berstehen ist „Rückhalt“, w. f.

rückhaltlos, liber. — Adv. libere (frei). — aperte (offen; beide zB. loqui). — simpliciter (ohne Weinung sc., zB. se alci credere).

Rückkauf, *redemptio.

rückkäuflich, *cum jure redemptionis.

Rückkehr = **kunft**, reditio; reditus. — die R. nach Hause, reditus ob. reditio domum: die R. ins Lager, in die Stadt, reditus in castra, in urbem: die R. ins Vaterland u. die Heimkehr, reditus ad domum itio. — bei der R., in reditu; in redeundo; rediens: bei der R. nach Rom, rediens Romam: bei der R. von Apollonia, Apollonia rediens ob. reverens. — an die R. denken, de reditu cogitare: einem Vermiesenen die R. erlauben, relegatum restituere.

Rückkehrrecht, postliminium.

rückwärts, f. rückwärts.

Rückmarsch, = **reise**, f. Rückweg, Rückzug.

Rückschreiben, bas, responsum. — rescriptum (des Fürsten, nachaug.).

Rückschritt, regressus (auch bilbl.). — einen R. thun, pedem referre. regredi (eig.). — er thut einen R. im Lernen, quod didicit id deducit (Plaut. Amph. 688): ein R. ist bei etw. nicht möglich, res regressum non relinquit.

Rückseite, pars aversa. — tergum (der Rücken als Rückseite). — die R. von etw., durch aversus ob. durch posterior mit dem Sußf. in gleichem Kasus, zB. die R. des Tragesessels, aversa lectica: die R. der Maske, posterior caverna (Ggfs. facies): die R. des Papiers, charta aversa: auf die R. des Papiers, Pergaments geschrieben, in tergo scriptus (Juv. 1, 6; griech. οπισθογράφος, welches Plin. ep. 8, 5, 17 auch latin. steht): Schrift, Buchstaben auf der R. des Papiers, litterae aversae.

Rückficht, respectus (eig. der Rückblick; daß die Berücksichtigung mit den Gedanken u. der Gesinnung, die Beachtung). — ratio (eig. die In-Ansicht-Brin-

gung; daß die Berücksichtigung mit Handlungen u. Maßregeln). — genus (Art, Kategorie). — reverentia (die Rückficht aus achtungsvoller Echeu). — verecundia. pudor (die Rückficht aus sittlicher Echeu, wie Cic. Tusc. 4, 47: videamus, quanta fuerit apud Academicos verecundia? welche schonende R. die Ac. genommen haben? u. Cic. ep. 5, 1, 1: pudor ipsius, die R. auf seine Person). — ambitio (parteiliche Rückfichten, Parteilichkeit aus Günstigkeit). — sorgfältige R., ratio et diligentia: sittliche Rückfichten, honestates (f. Cic. part. or. 88). — R. nehmen auf sc., respectum habere ad alqm; respicere alqm ob. alqd; rationem habere alcjs ob. alcjs rei; rationem ducere alcjs rei: auf stch selbst R. nehmen, suam rationem ducere; de se cogitare: sorgfältige R. nehmen auf Jmb. ob. etwas, alcjs ob. alcjs rei rationem diligenter habere: auf Jmbd. Empfehlungen, alcjs commendationes diligenter observare: keine R. auf Jmb. ob. etwas nehmen, negligere alqm ob. alqd; nihil curare alqd: zieht man die Zahl in R., de numero si quaeis.

aus R. gegen Jmb., alcjs causā (Jmbd. wegen, zB. Catonis causā: aus R. gegen mich, dich, meā, tuā causā); honoris alcjs causā (der ehrenben Rückficht auf Jmb. wegen, zB. honoris Divitiaci atque Aednorum causā eos in fidem recipere, Caes. b. G. 2, 15, 1: si hoc honoris mei causā suscepis, Cic. ad Att. 15, 14, 3). — im Latein. häufig durch den bloßen Dativ der Person, die man berücksichtigt, ausgedrückt, zB. aus R. gegen Jmb. Einen begnadigen, animadversionem et supplicium, quo usus eram in alqm, remittere alci et condonare (Vatin. 5. Cic. ep. 5, 10, 4).

in R. (einer Sache ob. auf etne Sache) wird ausgedrückt: α) durch respectu alcjs rei ob. durch respiciens alqd, zB. in R. auf das persönliche Interesse, respectu privatarum rerum: in R. auf diese Umstände wollte das Volk lieber sc., haec respiciens populus maluit etc. — β) durch ad (im Behältnis zu sc.), zB. dies ist in R. auf unsere Gewohnheit geringfügig, haec ad nostram consuetudinem sunt levia: ein in R. seines Rufes ausgezeichnete Mann, vir insignis ad laudem. — γ) durch si judicandum est alqd re (wenn man zu urtheilen hat nach sc.), zB. er hatte ein Hausgefinde, welches in R. auf den Nutzen vortrefflich, in R. auf das Äußere taum mittelmäßig war, usus est familiā, si utilitate judicandum est, optimā, si formā, vix mediocri (Nep. Att. 13, 8). — δ) durch quod attinet ad mit Acc. (was betrifft, angeht; und nur in dieser Beziehung ist quod att. ad für „in R.“ lateinisch, wie Cic. ep. 1, 2, 4: quod ad popularem rationem attinet etc.). — ob. elliptisch bl. durch de mit Abl. (von wegen, in Betreff, zB. in R. auf den Staat fürchte ich sehr, de re publica valde timeo; vgl. „[in] Betreff“). — ε) durch genere (in der Kategorie von sc., f. Cic. Planc. 23: te Plancius hoc non solum municipii, verum etiam vicinitatis genere vincebat, nicht bloß in R. auf sc. ... sondern auch in Betreff sc.). — ζ) durch in mit Abl. (zur Bezeichnung von Personen u. Sachen, auf deren Zustand ob. Verhältnisse sich etwas bezieht = bei, in Hinsicht auf sc., zB. in hoc homine non accipio excusationem: u. idem in hono servo dici solet; vgl. Panb's Tursell. 3, 266). — η) durch ab (von Seiten), zB. in R. auf die Reiterei sind wir stark, ab equitatu firmi sumus: in R. auf Freunde sind wir arm, ab amicis inopes sumus. — θ) durch bl. Abl. instr., zB. Cic. or. 94: itaque genus hoc Graeci ἀλλήλοπλᾶν, nomine (in R., rückfichtlich des R.) recte, genere (in R. der Art = der Eintheilung nach verschiedenen Arten) melius

ille, qui ista omnia translationes vocat; u. Cic. de amic. 94: quum sint loco fortunā famā superiores, in R. der Abkunft u. — 1) zu Anfang eines Satzes durch das Neutr. des relat. Pronomens, in Beziehungen wie: in R. darauf, daß die Feinde in fünf Tagen übersezen könnten, quod diebus quinque hostis transire possit.

in jeder R., omnino (um dem Urtheil allgemeine Geltung zu geben); ab ob. ex omni parte. in omni genere. omnibus rebus ob. partibus (in allen Ständen); in omnes partes (nach allen Seiten hin, zB. alqm fallere): ein in jeder R. schädlicher Ort, ad omnia opportunus locus. — in Einer R., uno loco (f. Cic. Cat. 4, 22). — in beiderlei R., utraque in re. — in dieser R., in isto genere. — in doppelter R., dupliciter (zB. gaudere). — **in einiger R.**, aliqua ex parte; auch durch den Acc. aliquid (wie Caes. b. G. 1, 40, 5: quos tamen aliquid usus ac disciplina, quae a nobis accepissent, adjuvant). — **in vielfacher R.**, multis rebus. multis locis (in vielen Beziehungen, Cic. Phil. 12, 11; Tusc. 4, 1).

mit R. auf u., respectu alqjs rei; auch alqd intuens (etw. ins Auge fassend, zB. lediglich mit R. auf die Etymologie des Wortes, verbi vim solum intuens). — **ohne R. auf** u., sine respectu alqjs rei; nullā alqjs rei ratione habitā: ohne R. auf die Pflicht, missio officio: ohne R. auf die Person, nullius ratione habitā; delectu omni et discrimine omissio; omissis auctoritatibus: ohne alle R. handeln, omnia ad libidinem suam facere.

rückfichtlich, f. (in) Rückficht.

rückfichtslos, in quo nullius ratio habetur. in quo delectus omnis et discrimen omittitur (wobei keine Rückficht auf das Ansehen der Person genommen wird). — parum reverens (zu wenig ehrerbietig, zB. parum reverens esse responsum). — inverecondus (ohne fittliche Schen, unbescheiden). — importunus (schroff, despotisch). — protervus (frech). — negligens alqjs ob. in alqm (mit Nichtachtung verfahren, gleichgültig gegen Jmd., zB. patris ob. in patrem). — **Adv.** nullius ratione habitā. delectu omni et discrimine omissio. — omissis auctoritatibus (ohne Ansehen der Person). — parum reverenter (zu wenig ehrerbietig, zB. respondere). — immodeste (unbescheiden). — importune (schroff, despotisch). — proterve (frech). — **Rückfichtslosigkeit**, reverentia nulla (gänzlicher Mangel an Ehrerbietung). — importunitas (schroffes, despotisches Benehmen). — protervitas (Frechheit). — negligentia (Nichtbeachtung, zB. aus R. gegen dich, negligentia tuā: u. dicta ejus quamdam sui negligentiam [Eichgehenlassen = Rückfichtsl.] praeferebant). — **Rückfichtsnahme**, f. Rückficht.

rückfichtslos, reverens (ehrbietig, zB. responsum: u. sermo rev. erga patrem). — verecundus (mit fittlicher Schen verbunden). — Jmdm. r. begegnen, Jmd. r. bulden, alqm revereri.

Rückficht, *aedes aversa.

Rücksprache, über etwas nehmen mit Jmdm., colloqui cum alqo alqd ob. de alqo re (mit Jmdm. eine Unterredung haben). — communicare alqd cum alqo (Jmdm. Mittheilung machen über etwas). — consulere alqm de re (Jmd. über etwas zu Rathe ziehen).

Rückstand, pecunia residua. — reliqua, n. pl. (zB. der vorigen Finanzperiode, superioris lustris: u. reliqua creverunt, die Rückstände haben sich gehäuft). Bgl. „Rest“. — **rückständig**, residuus (noch restierend). — retro debitus (rückwärts, noch für die vergangene Zeit schuldig). — praeteritus (dessen Zeit eigentlich vorüber ist). — r. Sold, stipendium praeteritum (zB. gewissenhaft auszahlen, cum fide ex-

solvere); stipendium retro debitum (zB. auszahlen, exsolvere).

rückwärts, I) nach hinten zu: a) übh.: retro; retrorsum. — ob. durch das Abj. supinus (rückwärts gelegen, gebogen), zB. ich falle r. zu Boden, cado supinus: ich schlafe r., dormio supinus. — r. gehen, retro ire ob. ambulare ob. gradi: r. rubern, steuern ob. segeln (ohne das Schiff zu wenden), inhibere navem remis; ob. bl. inhibere remis; ob. navem retro inhibere: r. Jmd. niederbeugen, alqm resupinare: sich Jmdm. r. nähern, retrorsum ob. inversis vestigiis ad alqm accedere. — b) = jurist., durch re... in Zusammenfügungen, zB. r. gehen, kommen, redire: r. argumentieren, reciprocari (Cic. de div. 1, 10). — II) von hinten her: a) tergo (öf. fronte ob. a latere). — die einzelnen Berge r. herjagen, singulos versus ab ultimo incipientem ad primum recitare. — Jmd. r. angreifen, alqm a tergo adoriri; alqm aversum aggredi: Jmd. r. ermorden, *alqm aversum ferro transfigere.

Rückweg, I) die Rückficht: reditus; reditus (zB. ins Lager, reditus in castra: nach Hause, reditus domum). — auf dem R., in reditu; rediens; in redeundo: auf dem R. nach Rom, Romam rediens ob. reversus: auf dem R. von Apollonia, Apolloniā rediens ob. reversus. — den R. nach Hause nehmen, den R. nach Hause antreten, redire coepisse alqo (zB. domum, Romam, in castra, in urbem): auf dem R. begriffen sein, redire; reverti: an den R. denken, de reditu cogitare. — II) der Raum, auf dem man nach Hause zurückfchrt; zB. der ganze R. nach dem Lager, totum spatium, quo reditur (redibatur) in castra.

rückweise, etwa carptim.

rückwirkende Kraft haben, in praeteritum valere. in ante factas res valere (im Allg.). — in praeteritum latum esse (u. Gesetzen). — einem Gesetz r. Kraft beilegen, vim legis retro custodire.

Rückwirkung, die, sein von etwas, oriri ex alqo re.

Rückzug, reditus (Rückfchrt übh., absol. ob. m. Ang. wohin? zB. in castra: u. domum). — receptus (Rück. der Soldaten aus der Schlacht). — fuga (Flucht, Retirade). — das Zeihen zum R. geben, signum receptui dare: zum R. blasen, receptui canere: an den R. denken, de reditu cogitare: sich auf den R. begeben, den R. nehmen, redire coepisse (ansetzen zurückzulehren, zB. in castra); se recipere coepisse. coeptum esse recipi (ansetzen sich zurückzuziehen, den Rückzug antreten, auch m. Ang. wohin? zB. in castra); se recipere. gradum ob. pedem referre (sich zurückziehen; se rec. auch m. Ang. wohin? zB. in castra); terga dare. fugam capere ob. petere (fliehen, retirieren, von Soldaten): Jmdm. den R. abfchneiden, alci a tergo reditum adimere.

1. **Rübe**, die, canis.

2. **rübe**, f. roh no. II.

Rudel, ein, zB. Hirfche, grex cervorum (als Herde). — agmen cervorum (als ziehender Haufe).

Ruber, I) eig.: remus (im Allg. das R. eines Schiffes ob. Bootes; nur dcht. ist tonna). — scalmus (das Ruberholz; dann meton. auch = das Ruber selbst, in Beziehungen wie: ein Schiff von zwei Rudern, navis duorum scalmorum: er sah kein R. [meton. ft. keinen Rahn], nullum scalmum vidit). — contus (die Ruberstange, mit welcher das Fahrzeug fortgestoßen wird). — gubernaculum (das Steuerruder). — clavus (der angeförnigte Griff am Steuerruder; meton. auch dieses selbst). — das R. (Steuerruder) führen, gubernaculum tractare; clavum tenere. — II) un eig., die oberste Zeitung (vgl. „Staatsruber“): gubern-

culum; bef. im Plur. gubernacula; clavus imperii. — **ans** *R. treten*, summae rerum praesae coepisse: das *R. führen*, am *R. sitzen*, clavum imperii tenere; summae rerum praesae: das *R. niederlegen*, a gubernaculis recedere.

Ruberant, transtrum; auch sedile. — **Jmb.** an die *R. schmieden*, alqm affigere remo publicae tiremis. — **Ruberchen**, remulus.

Ruberer, **Ruberfnecht**, remex. — die *Ruberer*, remiges; auch *remigium* (wie Liv. 26, 51, 6): *Ruberfnechte* liefern, servos ad remum dare.

Ruberholz, scalmus.

Ruberfnecht, f. *Ruberer*.

Ruberloch, columbarium.

Rubermeister, pausarius; hortator.

rubern, I) v. intr. remigare. navigare remis. navem remis propellere (die *Ruber* gebrauchen, *Eggs* vela facere oder pandere; d. i. segeln). — gerubert werden (v. einem *Schiff*), remis agi. — rückwärts r. (ohne das *Schiff* zu wenden), navem retro inhibere; navem inhibere remis; auch bl. inhibere remis: beständig r., non intermittere remigandi laborem: nach einem Orte r., remigare alqo: an ob. in einen Ort (heran) r., adremigare alci loco (zB. litori, portui): er *ruberte* schnell nach dem Theil der Insel hin, remis contendit, ut eam partem insulae caperet: die *Fische* r. mit dem Schwanz, pisces cauda reguntur. — II) v. tr. remis agere ob. agitare ob. propellere (zB. navem).

Ruberna, das, remigatio (als Handlung). — remigandi labor (als Anstrengung). — das *R.* nicht unterlassen, non intermittere remigandi laborem.

Ruberreihe, ordo ob. versus remorum.

Ruberfchiff, navis, quae remis agitur. — je nach dem es zwei ob. drei Reihen *Ruberbänke* hat: biremis, triremis (mit u. ohne navis).

Ruberfchlag, pulsus remorum. — der rasche *R.*, concitatio remorum.

Ruberfklave, servus ad remum datus.

Ruberfange, contus. — **Ruberfstock**, clavus.

Ruberwerk, remi.

Ruf, I) im Allg.: vocatus (das *Rufen*). — vox (der Laut der Stimme). — cantus (Gesang, Gesänge eines Vogels, zB. cuculi). — auf den *R.* kommen (v. Thieren), voci parēre vocatum; nomen suum agnoscere (auf den *R.* des Namens): auf *Jmbds.* *R.* kommen, alci vocatu ob. ab alqo vocatum ob. invitatum venire: es *erfchallt* der *Ruf* „Feuer! Feuer!“, conclamant ignem ob. incendium: es *erfchallt* der *R.* „zu den Waffen!“, conclamant arma: er *läßt* den *R.* erschallen, bricht in den *R.* aus, es sei z., clamat mit folg. Acc. u. Infin.: halte dich bereit, um auf den ersten *R.* (von mir) herbeizueilen, ita te para, ut, si inclamaro, advoles. — II) prägn.: a) Antrag zu einem Amt: munus oblatum; im Plfig. auch conditio. — einen *R.* an *Jmb.* ergehen lassen, alci munus offerre: einen *R.* erhalten, *vocari ad munus: einen *R.* wohnen erhalten, *alqo vocari: er erhielt einen *R.* nach Göttingen, *Göttingensis conditio ei offerebatur: einen *R.* annehmen, *munus oblatum suscipere; conditionem accipere: er nahm den *R.* ohne Bedenken an, *non dubitavit accipere, quod deferbatur: einen *R.* nicht annehmen, ihm nicht folgen, conditionem recusare. — b) = Gerede, Gerücht, w. f. — c) Meinung *Anders* von uns, bef. gute: opinio (zB. probitatis). — fama (Gerede, in dem man steht). — guter *R.*, bona fama, gem. bl. fama; bona existimatio, im Plfig. bl. existimatio (die gute Meinung, welche *Andere* von uns haben, die Reputation). — schlechter, übler *R.*, mala fama, infamia (als Folge unmoralischer Handlungen); invidia (als Folge der

Unzufriedenheit *Anders*, bef. der Mitbürger, mit unserm Benehmen in politischer Hinsicht, übler Credit). — ausgebreiteter *R.*, famae celebritas: ein empfehlender *R.*, commendatio et fama: übler *R.* bei der Nachwelt, invidia posteritatis. — in gutem *R.* stehen, bene audire; bene existimatur de alqo (man hat eine gute Meinung von *Jmbm.*). — nicht im besten *R.* stehen, famā haud sincerā esse: in üblem *R.* stehen, male audire. in infamia esse, infamem esse (als Folge unmoralischer Handlungen); in invidia esse, invidiam habere (als Folge der Unzufriedenheit *Anders* mit unserm politischem Benehmen); in sehr üblem, schlechtem *R.* stehen, infamā flagrare: in so großem *R.* stehen, daß z., tantae opinionis esse, ut etc. — im *R.* von etwas stehen, alci rei opinionem habere (wobei zu bemerken, daß das *Abjectiv*, welches im Deutschen zu dem Begr. gesetzt wird, der den Ruf begründet, im Latein. zu opinio treten muß, zB. im *R.* sehr großer Tapferkeit stehen, maximam virtutis opinionem habere): im *R.* großer Sittsamkeit stehen, summa pudicitia existimari: im *R.* großer Weisheit stehen, sapientissimum esse dici: im *R.* der Mäßigung bei *Jmbm.* stehen, moderationis famam apud alqm consecutum esse: im *R.* der Gelindigkeit stehen, famam clementiae collegisse. — einen großen *R.* haben, magnam famam habere: einen großen *R.* hinterlassen, magnam sui famam relinquere. — *Jmb.* in (guten) *R.* bringen, alqm ad famam proferre ob. in famam provehere: *Jmb.* in üblen *R.* bringen, alci infamiam movere; alqm infamare; alqm diffamare ob. alqm variis rumoribus differre (üble Gerüchte von *Jmbm.* verbreiten): *Jmb.* bei allen Leuten in der Stadt, alqm per totam urbem rumoribus differre. — *Jmb.* in den *R.* eines geistreichen Mannes bringen, famam ingenii alci facere. — sich in den *R.* von etwas setzen, famam alci rei colligere; famam alci rei consequi (auch bei *Jmbm.*, apud alqm). — *Jmbm.* den *R.* von etw. verschaffen, alci famam alci rei comparare. — in (guten) *R.* kommen, nomen invenire, ducere etw., alqo re: in üblen *R.* kommen, infamā aspergi: in sehr üblen *R.* kommen, infamā flagrare coepisse. — *Jmb.* um seinen *R.* bringen, alqm famā spoliare: zu bringen suchen, de fama alci detrachere: auf guten *R.* halten, sehen, für seinen *R.* sorgen, famae servire ob. studere ob. consulere: etwas auf seinen guten *R.* halten ob. geben, dare aliquid famae (Hor. sat. 2, 2, 94): sehr viel auf seinen guten *R.* halten, geben, opinionis suae custodem diligentissimum esse; multa famae dare (Sen. de clem. 1, 15, 4): mein guter *R.* leidet unter etwas, est mihi alqd infamiae: mein guter *R.* steht auf dem Spiel, mea existimatio agitur: dem guten *R.* schaden, famam laedere, atterere. — nach dem *R.* eines Volksfreundes trachten, popularem esse velle: in seinen Neben hinter seinem *R.* zurückbleiben, in orationibus minorem esse famā suā.

rufen, vocare. — citare (laut u. mit Namen rufen, damit er erscheine). — laut, aus vollem Halse r., clamare. vociferari (aus Zorn, Schmerz gegen einen Dritten sich mit lautem Unwillen äußern; beide entw. absol. ob. m. folg. directer Rede ob. m. folg. indir. Rede im Acc. u. Infin.). — etw. rufen, clamare m. Acc. (zB. caunische Freigen! [als Verkäufer, caunias]; conclamare mit Acc. (zB. Feuer! Feuer! r., concl. ignem ob. incendium: zu den Waffen! zu den Waffen! r., concl. arma: Victoria! r., concl. victoriam); exclamare alqd (zB. er rief „Cicero!“, exclamavit Ciceronem). — *Jmb.* beim Namen r., nominatum alqm vocare; auch alqm nomine appellare: *Jmb.* viermal r., alqm quater citare: *Jmb.* mehrmals r., alqm semel et saepius inclamare: *Jmb.* (zu sich) r., alqm

ad se vocare; alqm accessere (Zmb. herbeiholen ob. herbeiholen lassen, sobald der Gerufene wirklich kommt); alqm accire (Zmb. herbeiholen wollen); alqm evocare ob. excire (zu sich beschicken, entbieten, von einem Oberrn; sowohl acc. als ev. u. exc. ohne den Abhgr. des wirklichen Kommens des Gerufenen). Bgl. „herbeirufen (zB. den Artzt u.)“ – Zmb. r. lassen, alqm accessiri ob. arcessi jubere: von dir gerufen komme ich, arcessitu tuo venio. – Zmb. zu einem Amte r., alci munus ob. conditionem offerre (ein Amt anbieten); alqm ad munus admovere. ad alqm munus deferre (das Amt wirklich übertragen). – du kommst wie gerufen, opportuna te mihi offers; in tempore venis: ihr kommt beide wie gerufen, zu euch wollte ich, ambo opportune, vos volo: die Nachricht kommt wie gerufen, mirā opportunitate affertur.

Rufen, das, clamor (Geschrei).

Rufer, vocator (der Sklave, der zu Tisch einladet).

Rüge, animadversio (als Ahndung). – castigatio (als Zurechtweisung; f. „Ahndung“ die Beispp. mit animadv. u. cast.). – reprehensio (als Tadel, zB. freundschaftliche, familiaris). – ignominia (als Schimpf). – eine R. gegen Zmb. ergeben lassen, animadvertere in alqm; castigare, reprehendere, vituperare alqm (vgl. „Ahndung“).

Rügen, animadvertere (ahnden). – castigare (zurechtweisen). – ulcisci (rühend bestrafen). – vituperare. reprehendere (tadeln, f. das. den Unterf.). – etwas an Zmbm. r., zB. einen Fehler, alcjs vitium reprehendere: etwas nachdrücklich r., reprehendere et exagitare alqd (mit Worten); graviter ulcisci alqd (durch die That): die That wurde nicht gerügt, factum reprehensore caruit.

Ruhe, I) der Zustand, da etwas ob. Zmb. frei von Bewegung, von Kraftanstrengung ist: tranquillitas (eig. der Zustand des Meeres, da es ohne Sturm ist, versch. von malacia, d. i. gängliche Windstille; dann auch der ruhige, sturmlose Zustand des Lebens). – quies (der Zustand, da man nicht thätig ist, im Ggß. des Handelns; daher auch = Neutralität und als Ggß. von tumultus). – requies (der Zustand, da man sich von der Arbeit erholt, im Ggß. von labor, Mühsal). – otium (der Zustand, da man von Berufsgeschäften frei ist, daß. auch = Ruhe in einem Lande, Friebe, als Zustand, da es für den Soldaten nichts zu thun giebt). – otiosa vita (ein Leben ohne Berufsgeschäfte). – pax (der Friebe; dann die fortbauernde Ruhe u. Sicherheit vor allem Streite u. vor allen Feindseligkeiten). – silentium (das Stillschweigen, der Zustand, da nicht geredet, gelärmt u. wird). – R. der Luft, quies aeris et otium et tranquillitas. – R. finden, conquiescere, in etw., in alqa re; acquiescere, durch ob. bei etw., alqā re ob. in alqa re. – R. vor Zmbm. haben, otium habere ab alqo (von ihm nicht mit Geschäften beßigt ob. von ihm als Feind nicht angegriffen werden); non lacessi ab alqo (nicht beschdrt werden von Zmbm.): man hatte vor dem Feinde R., ab hoste otium erat: keine R. haben, semper agere aliquid atque moliri: keinen Augenblick R. haben, nullam partem quietis capere: so soll denn niemals unsere Familie R. haben? numquam ergo familia nostra quieta erit? – R. halten, quiescere (ruhig, daher auch neutral bleiben); silere. tacere (schweigen, v. f.): keine R. halten können, quiescere nescire; tacere nescire (nicht zu schweigen verstehen): laß mich in R.! omitte me! mitte me!: Zmbm. R. gönnen, otium alci concedere: Zmb. in R. lassen, exhibere alci molestiam desistere: Zmb. nicht in R., Zmbm. keine R. lassen, alqm semper lacessere (Zmb. immer beunruhigen, beschden); alqm quiescere (quiescere non pati (Zmb. nicht ausruhen las-

sen); exhibere alci molestiam perseverare (Zmbm. Jänbel zu machen fortfahren); alqm exercere (Zmb. in Trab setzen; dann übt., von Zehl., Zmb. plagen, zB. sed primo magis ambitio quam avaritia animos hominum exercebat; vgl. Ruhsf. Vell. 2, 83); alqm fatigare (Zmbm. geistig zusetzen, zB. precibus); urere alqm ob. alqd (empfindlich beunruhigen, plagen, von Zehl., f. Nageisb. Stil. Aufl. 4. S. 388. Weigenb. Liv. 10, 47, 6): Zmbm. wegen etw., alqm urgere de alqa re (nicht von etwas abgehen); alqm precibus fatigare u. bl. alqm fatigare, ut ob. ne m. folg. Conj. (Zmbm. mit Bitten hart zusetzen, daß er ob. daß er nicht u.): daß Einige in R. bleiben, in otio sua possidere: in R. u. Friebe leben, in otio et pace vivere (im Allg.); mirā concordia vivere (u. zwei Eheleuten): mit Zmbm., concorditer vivere cum alqo: die R. einiger stören, alqorm concordiam turbare ob. diajungere: die öffentliche R. stören, tumultum indicare civitati: Zmb. R. (Schlaf) stören, alcjs quietem turbare. – R. gebieten, silentium imperare: ich bitte euch um R., favete linguis! auch bl. favete!: nach langer Anstrengung der R. pflegen, ex diuturno labore quieti se dare: sich zur R. begeben, ire ad quietem. tradere se quieti (im Allg.); dormitum ob. cubitum ire (schlafen gehen): sich wohin zur R. begeben, dormitum alqo se conferre: zur R. eingehen (bibl. f. sterben), acquiescere; esse desinere: zur ewigen R. eingehen, somno consopiri sempiterno; ad aeternae vitae requiem introduci (Eccl.): sich zur R. setzen (von den Geschäften zurückziehen), in otium se conferre (im Allg.); a negotiis publicis seremovere (sich aus dem Staatsdienst zurückziehen): Zmb. in R. setzen, alqm tradere in otium (vgl. Ter. Phorm. prol. 2): des Alters wegen in R. gesetzt werden, aetatis excusationem accipere. – II) der Zustand, da Zmb. ohne Gemüthsbewegung ist: tranquillitas animi, im Bßg. auch bl. tranquillitas animus tranquillus (ruhige Stimmung). – aequitas animi, im Bßg. auch bl. aequitas animus aequus (Gelassenheit). – R. haben, tranquillo animo et quieto frui: die Gemüther sind noch nicht zur R. gekommen, mentes nondum resederunt: Zmb. Gemüth die R. wiedergeben, alcjs animum tranquillare ob. sedare (Ggß. alcjs animum perturbare).

Ruhebett, sedile. – **Ruhebett**, lectus ad quietem datus. Bgl. „Bett“. – Bildl. den lieben Leib auf das R. der Faulheit legen, inertis otii facere corpusculum (Sen. ben. 4, 13, 2).

Ruhebetten, pulvinus. – Bildl., ein gutes Gewissen ist das beste R., conscientia bene actae vitae jucundissima est (Cic. de sen. 9); vacare culpā magnum est solatium (Cic. ep. 7, 3, 4); vgl. „Ruhebett (bildl.)“.

ruhen, I) ohne Bewegung sein: a) üßh.: non moveri. – auf etwas r., niti alqā re (sich auf etwas stützen); sustineri alqā re (durch etwas aufrechtgehalten werden). – Zmb. Hand in der seinigen ruhen lassen, alcjs manum suā manu comprehensam tenere. – b) unthätig sein: quiescere. conquiescere (im Allg.). – jacere (gänglich darniederliegen). – der Briefwechsel ruht, litterae conquiescunt: der Handel ruht, mercatura jacet: die Waffen ruhen, quies ab armis est; ruhen ganz, quies omnia ab armis sunt: die Waffen ruhen lassen, arma ponere (die Waffen niederlegen); aversum esse a proelio (nicht mehr kämpfen, die Schlacht einstellen, Caes. b. c. 2, 12, 1): der Wind ruht, ventus cecidit (hat sich gelegt). – II) sich erholen: a) üßh.: quiescere. conquiescere. requiescere (im Allg., v. Pers. u. Dingen). – quieti se dare ob. tradere (sich der Ruhe ergeben, der Ruhe pflegen, v. Pers.). – von allen Beschwerden u. Mühseligkeiten

r. ex omnibus molestiis et laboribus conquirere: *3mb.* r. lassen, alqm respirare et conquirere jubere (besehlen, daß *3mb.* Alhem schöpfe u. ruhe); alqm quieto firmare. alqm resicere (*3mb.* durch Ruhe stärken, sich erholen lassen): *3mb.* drei Stunden r. lassen, alci tres horas ad quietem dare: am dritten Tage ließ man ruhen, wurde geruht, tertio die quies data. — *3mb.* nicht r. lassen, alqm numquam acquiescere sinere (v. Dingen, *3B.* von *3mb.* Ruchlosigkeit, f. Cic. de fin. 1, 53): ich werde nicht eher ruhen, als x., non conquiram ob. haud desinam, donec etc.: ich will weder r. noch müde werden (noch rasten), bevor ich x., numquam conquiram neque desatigabor ante, quam etc. — der Acker ruht (liegt unbestellt), ager quiescit ob. requiescit — b) schlafen: quiescere; conquirere; requiescere; quietem capere. — sanft ruhen deine Gebeine! sanft ruhe deine Aste! bene placideque quiescas, terra tibi sit super ossa levis (Tibull. 2, 4, 49 sq.); tua ossa bene quiescant (Petr. 39, 3); tua ossa mollior cubent (Ov. am. 1, 8, 108): so ruhe sanft! si quis piorum manibus locus, placide quiescas (Tac. Agr. 46 in.). — hier ruht *3M.* (v. Todten), hic acquiescit ob. hic situs est NN.

Ruheort, -platz, tranquillus ad quietem locus (eig.). — portus otii, auch bl. portus (uneig., Hafen der Ruhe).

Ruhepflaster, f. Ruhebett.

Ruhepunkt, intermissio (der Zustand, da etwas auf einige Zeit aufhört). — intervallum (die Zwischenzeit zwischen Anfang u. Ende zweier fortgesetzter Handlungen ob. Zustände); im Plur. auch verb. intermissiones intervallaque. — distinctio (der *R.* in der Musik, die Notenspause, f. Cic. de nat. deor. 2, 146). — die Ruhepunkte (der scheinbare Stillstand) der Gestirne, stellarum institutiones: ohne *R.* eine ulla intermissio; uno tenore (in Einem Zuge fort): einen *R.* machen, quiescere; consistere (gleichf. Halt machen): daß thätige Leben hat oft seine Ruhepunkte, ab actione saepe fit intermissio: die Schwäche hat keinen festen *R.*, imbecillitas non reperit locum consistendi: einen *R.* für seinen Geist suchen, requiem animo suo quaerere.

Ruhestg, als Gebäude, receptaculum (f. Plin. pan. 50, 3: clarissimorum virorum receptacula, v. Landhäusern).

Ruhestand, otium. — *3mb.* in den *R.* versetzen, *dare alci publici muneris vacationem; permittere alci otium: wegen Altersschwäche vom König in den *R.* versetzt werden, accipere aetatis excusationem a rege: ohne sein Nachsuchen in den *R.* versetzt werden, vacationem muneris ultro accipere: sich in den *R.* begeben, in otium se conferre; a negotiis publicis se remove (bes. von höhern Staatsbeamten).

Ruhestätte, tranquillus ad quietem locus (Ort zum Ausruhen von den Mühen des Tags ob. Lebens). — sepulcrum (Grab, in spät. Inschr. auch quietorium genannt). — einem Leichnam seine ewige *R.* anweisen, mortuo quasi aeternam sedem dare.

Ruhestörer, turbator, in einem Lande, alci ter-rae (der Alles im Staate in Unruhe versetzt). — homo turbulentus, seditiosus. homo seditiosus et turbulentus (der gern Unruhe, Verwirrung, Aufruhr im Staate erregt). — homo importunus (der durch seinen Ungeßtil uns aus unserer Ruhe aufstört).

Ruhestunde, hora ad quietem data. — du gönntst dir keine einzige *R.*, nullum remittis tempus neque te respicias.

Ruhetag, dies ad quietem datus; vgl. „Rasttag“.

ruhig, I) in dem Zustand befindlich, wo man ohne

Bewegung, ohne Kraftanstrengung ist: quietus (im Allg., in Ruhe befindlich, Ruhe haltend, insofern ein Absteigen von der Anstrengung gemeint ist). — tranquillus (still, ohne starke Bewegung, bes. vom Meere, welches nicht von außen her in Bewegung gesetzt wird); verb. tranquillus et quietus. — pacatus (in den Friedenszustand versetzt, zur Ruhe gebracht, bes. von Ländern, in denen vorher Krieg, Aufruhr x. war). — sedatus (ohne stürmische Bewegung, gelassen, *3B.* gradus, tempus). — placidus (sanft, ohne heftige Bewegung, Unruhe, Störung, *3B.* aer, amnis, flumen [Gglt. rapidus amnis]: u. caelum [Wetter], dies, som-nus). — silens a ventis: qui ab omni vento vacat (windstill, *3B.* dies). — otiosus (ohne Theilnahme an einem Geschäft, müßig). — ein r. Leben, vita quiet-a ob. tranquilla ob. tranquilla et quieta; vita placida; vita otiosa: ein r. Leben führen, r. leben, vitam tranquillam ob. placidam ob. otiosam degere; quiete vivere; otiose vivere: eine r. Provinz, provincia quieta (im Allg.); provincia pacata (in welcher vorher Krieg war): r. Meer, mare tranquillum ob. placidum: ganz r. Luft, qui stat aer: bei ganz r. Luft, aere stabili et pigro vento. — r. sein, quietum etc. esse: sich r. verhalten, quiescere (auch = neutral bleiben); silere. tacere (schweigen, w. f.): bei etwas sich r. verhalten, otiosum spectatorem esse alci rei (einen müßigen Zuschauer abgeben bei etwas, *3B.* beim Kampf, pugnae); se non admiscere ob. se non immiscere alci rei (sich nicht in eine Angelegenheit mischen): seib ruhig! tacete! favete linguis! (auch bl. favete!): die Luft ist r., silent venti: r. machen, f. beruhigen. — Adv. quiete; placide; otiose. — r. wohin gehen, sedato gradu abire algo. — II) in dem Zustand befindlich, wo man ohne Gemüths-Bewegung ist, und von dem, was von solcher Ruhe zeugt: quietus (an nichts Theil nehmend, durch nichts zu bewegen). — tranquillus (von ruhiger Stimmung, nicht von außen in Affect gesetzt). — placidus (friedlich, sanftmüthig, im Gglt. des Stürmischen, Auffahrenden). — placatus (beruhigt, nach heftiger Aufregung ruhig geworden). — sedatus (besänftigt, gelassen; alle diese *3B.* von animus, d. i. vom Gemüth, von der Stimmung). — securus (sorglos). — verb. placidus quietusque; placatus et tranquillus; sedatus et quietus; sedatus placidusque. — einer r. Sprache, oratio placida ob. sedata: ein r. (affectloser) Vortrag, temperatum orationis genus; quietum disputandi genus (in der Unterhaltung). — mit ruhigerem Gemüth, in ruhigerer Stimmung etwas thun, placatiore animo facere alqd: in ruhigerer Stimmung schreiben, sedatiore animo scribere. — r. sein, animo esse quieto ob. tranquillo ob. placato; animo non commoveri: man kann niemals r. sein, numquam quietä mente consistere licet: sei ruhig! bono sis animo ob. bonum habe animum! (sei gutes Muths!): bei etwas r. sein, placide ob. sedate ferre alqd (etwas ruhig ertragen): bei etwas nicht r. sein, alqd aegre ferre (etwas nicht mit Gleichmuth ertragen); sollicitum esse de alqa re (wegen etwas bestümmert sein): wegen *3mb.* ganz r. sein, pro algo securum esse. — Adv. quieto animo; tranquille; placide; placato animo; sedate; sedato animo; verb. tranquille et placide; sedate placideque. — ruhig leben, quieto animo vivere; tranquille vitam traducere.

Ruhm, laus (daß Lob, die lautgewordene Anerkennung der Vorzüge u. Verdienste eines Mannes, mag nun ein Einzelter ob. mögen Mehrere dieselbe aussprechen). — gloria (der Ruhm ob. daß allgemeine Lob, in welches Alle, zu denen der Ruf von den Vorzügen *3mb.* gelangt, einstimmen). — claritas (die Berühmtheit, der Zustand, da man in der Meinung Anderer

hoch steht). – fama (der gute Ruf eines Menschen). – praeconium (die Bekanntmachung mit Ruhm, die Lobeserhebung, Rühmung). – kleiner R., ein Vögelchen R., gloriola. – zu meinem R., gloriā meā (f. Cic. Sest. 49). – zum R. gereichen, laudi ob. gloriae esse; laudem afferre: seinen R. in etwas setzen, gloriari in alqa re: nach R. streben, laudem ob. gloriam quaerere: Alles um des R. willen thun, omnia ad gloriam revocare; auch gloriae servire: R. erwerben, ein-ernten, erlangen, laudem sibi parere ob. sibi colligere ob. sibi quaerere; gloriam acquirere ob. consequi ob. adipisci: großen, laude ob. gloriā florere coepisse: ausgezeichneten R. besitzen, laude ob. gloriā florere: Jmbm. Ruhm u. Ehre verleihen, alci honorem et gloriam tribuere: Jmbm. ewigen R. verleihen, alqm immortalī gloriā afficere; sempiternae gloriae alqm commendare: Jmbm. etwas zum R. nachsagen, praedicare alqd de alqo: ohne R. zu melden, quod vere praedicare possum; quod non arroganter dixerim (ohne Annäherung gesprochen).

Rühmbegierde, laudis studium (Streben nach Lob). – laudis ob. gloriae cupiditas ob. aviditas (Begierde nach Lob ob. Ruhm); verb. gloriae laudisque cupiditas (f. „Ruhm“ über laus u. glor.). – ob. auch bl. gloria (zB. Cic. Tusc. 2, 65. Tac. ann. 1, 8). – brennende R., gloriae aestus: unerfüllte R., insatiabilis famae cupido.

rühmbegierig, gloriae ob. laudis cupidus ob. avidus; laudis studiosus; gloriae laudisque cupidus; gloriae appetens; verb. appetens gloriae atque avidus laudis; auch gloriae deditus (f. „Ruhm“ über laus u. glor.). – r. sein, laudis studio trahi; gloriā duci; laudem ob. gloriam quaerere: sehr r. sein, flagrare laudis ob. gloriae cupiditate; gloriae cupiditate incensus esse.

rühmen, praedicare (seine gute Meinung von den Vollkommenheiten einer Person ob. Sache durch öffentliche Erklärung zu verbreiten suchen). – laudibus ornare ob. efferre ob. tollere. laude afficere alqm. laudem alci tribuere (Lobeserhebungen machen über Jmb. ob. etwas). – alqm (laudibus) celebrare (Jmb. durch öfteres Rühmen u. durch Lobeserhebungen feiern, preisen). – (sehr r., magnis laudibus efferre; divinis laudibus ornare; ad caelum laudibus efferre; miris laudibus praedicare: bei den Leuten, alqm magnis laudibus ferre (umherbeten): weit u. breit r., latissimā praedicatione circumferre: zu sehr r., laudibus onerare; in majus celebrare. – an Jmbm. gerühmt, qui, quae, quod alci laudi datur. – sich rühmen, gloriā et praedicatione sese efferre: sich selbst r., de se ipsum praedicare: sich einer Sache ob. wegen einer Sache r., alqā re ob. de ob. in alqa re gloriari (u. zwar glori. alqā re ob. de alqa re = sich brüsten mit r.; glori. in alqa re = seinen Ruhm in etwas setzen, f. Cic. or. 169; de fin. 3, 28; Tusc. 1, 48); auch jactare ob. ostentare alqd (mit etw. prahlen): sich dessen r., daß r., gloriari in eo, quod etc.: sich einer Sache mit Recht r. können, alqd vera cum gloria de se praedicare posse.

Rühmen, das, gloriatio. – praedicatio (rühmende Erwähnung). – praeconium alcijs (Lobeserhebung einer Person ob. Sache). – das R. seiner selbst, jactatio; ostentatio: viel Rühmens von etwas machen, magnis laudibus alqd efferre; miris laudibus alqd praedicare; praedicatione circumferre alqd: sein Rühmens von seinem Dienste machen, verbis non augee munus suum.

Rühmsglanz, f. Glanz (des Ruhms).

rühmgierig, f. rühmbegierig.

Rühmliebe, gloriae amor. Vgl. „Rühmbegierde“.

rühmlich, laudabilis. laude dignus. praedicabilis (loblich). – gloriosus (ruhmvoll, zB. mors). – honestus (ehrenvoll, edel, turpis). – egregius. eximius (ausgezeichnet). – pulcherrimus (herrlich). – eine r. That, res egregie gesta: ein r. Sieg, victoria gloriosa ob. pulcherrima; victoriae gloria: r. Herrschaft, imperii gloria: so rühml. (ruhmvolle) Wirksamkeit, tantae laudes (f. Cic. Sest. 5): die Sache hat einen r. Ausgang genommen, gloriosus exitus rei exstitit. – Adv. laudabiliter; cum laude; gloriose (zB. triumphare); egregie; eximie; pulcherrime (zB. vincere).

Rühmlichkeit, laus.

ruhmlös, I) von Pers., a) der noch keinen Ruhm erlangt hat: inglorius. – obscurus (noch unberühmt). – b) der bereits erlangten Ruhm wieder verlor: gloria orbatus. – II) von Dingen, f. unrühmlich.

ruhmedig, f. prahlerisch. – r. Mensch, f. Prahler.

Ruhmedigkeit, f. Prahlerei.

Ruhmsucht, gloriae aviditas; gloriae nimia cupiditas.

ruhmsüchtig, gloriae avidus; gloriae deditus.

ruhmvoll, f. rühmlich.

ruhmvürdig, gloriā ober laude dignus (des Ruhms ob. Lobes würdig). – gloriosus (ruhmvoll). – gloriā praestans (ausgezeichnet an Ruhm). – höchst r., omni laude praestans: r. sein, gloriam meruisse. – Adv. gloriose.

Ruhmwürdigkeit, praestantia.

Ruhr, dysenteria (dysenteria): rein lat. tormina (n. pl.) intestinorum. – die R. haben, dysenteria uri ob. infestari: mit der R. behaftet, dysentericus (dysentericus).

rühren, I) eig.: 1) im Allg.: movere; commovere. – weder Hand noch Fuß r., compressis, ut aiunt, manibus sedere (die Hände in den Schooß legen, nichts thun, sprichw. bei Liv. 7, 13, 7): weder Hand noch Fuß rühren können, omnibus membris captum esse (an allen Gliedern gelähmt sein). – sich r., se movere ob. commovere; manus movere (die Hände r.): sich nicht r., quiescere (ruhen, Ruhe halten); nihil movere (nichts unternehmen); nihil progredi (keinen Schritt vorwärts thun, auch bibl.): sich nicht von der Stelle r., f. Stelle: sich nicht zu r. wagen, se commovere non audere. – rühre dich! move te ocus! propere! (eile!); move manus! (rühre die Hände!). – rühre dich nicht (von der Stelle)! cave quoquam ex isto excesseris loco! – 2) insbes.: a) unrühren: peragitare (rudiculā). – durcheinander, miscere (rudiculā). – b) zum dritten Mal umadern: tertiare (den Ader, agrum). – c) berühren, schlagen: tangere. – die Trommel r., tympanizare: die Saiten r., chordas percurrere. – ich werde vom Blitz gerührt, der Blitz rührt mich, fulmine ictus; de caelo tangor; e caelo percutor: vom Blitz u. Donner gerührt, fulmine ictus; de caelo tactus: wie vom Donner gerührt, attonitus; auch fulminatus (Petr. 80, 7): vom Schlag, Schlagfluß gerührt werden, f. Schlagfluß. – II) uneig.: movere. commovere. permovere (im Allg.). – tangere (Eindruck machen auf Jmb., alqm, ob. auf Jmbds. Gemüth, alcijs animum). – frangere (mildere Gefinnungen erregen, bei Jmbm., alqm ob. alcijs animum). – alqm ad misericordiam vocare ob. adducere ob. allicere ob. concitare. alcijs mentem ad misericordiam revocare (Jmbds. Mitleid rege machen). – alcijs mentem miseratione permovere (Jmbds. Sinn durch Mitleidserregung bewegen, zB. vom Redner, Richter). – Jm afficere, „in eine gewisse Stimmung des Gemüths versetzen“, kann in der musterghltigen Prosa nicht absolut für „rühren“ stehen, sondern nur in Beziehungen

wie: dein Brief rührte mich so, daß zc., litterae tuae sic me affecerunt, ut etc.: sie wurden so gerührt, daß zc., eorum animi ita affecti sunt, ut etc. — es rührt mich etwas wenig, modice me tangit alqd: es rührt mich etwas gar nicht, ich lasse mich durch ob. von etwas nicht rühren, non moveor ob. non commoveor de alga re (ich werde nicht bewegt wegen zc.); repudio alqd (ich weise etwas zurück, verfühme es, zB. Jmbs. Bitten, alcijs preces); non laboro de alga re (ich lasse mir keine grauen Haare um etwas machen, zB. Jmbs. Lob, de alcijs morte): lebhaft, innig gerührt werden, vehementius moveri: bis zu Thränen r., i. Thräne: sich rühren lassen, moveri, commoveri (zB. vom Mitleid, misericordia).

rührend, aptus ad permovendum (geeignet, um tief zu ergreifen, zB. genus dicendi). — aptus ad misericordiam commovendam (geeignet, um Mitleid zu erregen). — miserabilis (Mitleid erregend, zB. vox, epilogus). — flebilis (klagend, zB. Weifen, numeri). — mollis (mild, gefühlig, daher leicht rührend, zB. Lieb, Worte). — ein r. Anblick, aspectus miserabilis: in den rührendsten Ausbrüchen, mollissimis verbis: das r. Lustspiel, comoedia flebilis; *comoedia commotionis animorum effectrix.

Rührholz, rudis; rudicula.

rührig, navus (regsam bei der Arbeit). — industrius (betriebsam, thätig). — **Rührigkeit**, navitas (Regsamkeit bei der Arbeit). — industria (Betriebsamkeit). — **Rührstelle**, f. Rührholz. (Zeit).

Rührkraut, gnaphalium (γναφάλιον).

Rührstück, *fabula flebilis.

Rührton, zB. Meiser im R., vir movendarum lacrimarum peritissimus.

Rührung, animi motio ob. commotio. animi motus (Gemüthsabewegung üß.). — misratio (Mitleidsbetregung). — R. bis zu Thränen, lacrimae; fletus; verb. multae lacrimae et fletus (= tiefe R.). — R. empfinden über etwas, alga re moveri ob. commoveri: ohne R., frigidus (nicht rührend, wie Hebe zc.); non motus ob. non commotus (nicht gerührt): keine R. hervorbringen, neminem movere ob. commovere.

Ruin, ruina (eig. Einsturz; dann uneig. Untergang). — interitus. exitium (uneig., Untergang). — perniciēs (das Verderben für etw.); verb. labes atque perniciēs (der gänzliche R., zB. provinciae Siciliae, v. Verres). Vgl. „Untergang no. II“. — R. eines Hausvaters, Kaufmanns zc., f. Banterott: R. der Glücksgüter, ruina fortunarum: das war sein R., hoc ei exitio fuit: sie hätten ihren R. nicht verschuldet, nihil se, quare perire merito deberent, admisisse.

Ruine ob. Plur. **Ruinen**, parietinae (das nach dastehende Gemäuer zerstörter u. verlassener Gebäude ob. Städte, zB. Corinthi). — muri diruti (zerstörte, aber theilweise noch stehende Mauern). — reliquiae (die Ueberbleibsel üß., zB. prioris delubri). — die R. eines Tempels, aedes sacra vetustate collapsa: ein Castell als halbe R., castellum semirutum. — **Ruine** ruinae u. rudera f. „Trümmer“ (welches oft im Deutschen mit „Ruinen“ verwechselt wird).

ruinieren, uneig., f. „zu Grunde richten“ unter „Grund no. I, 1“.

Rüps, ructus.

rüpsen, ructare. — einmal über das andere r., ructuosos spiritus geminare (v. e. schlafenden Trunkenbold).

Rüpsen, das, erregen, ructus gignere ob. movere ob. facere.

Rum, *sicera e sacchari reliquiis cocta; *vinum Indicum.

rumpeln, etwa crepare.

Rumpf, I) eig.: truncus. — truncum corpus u. bl. corpus (der Leib, im Ggß. des Kopfes, f. Tac. hist. 3, 74: absciso capite truncum corpus. Curt. 6, 9 [35], 28: velut truncum corpus dempto capite. Ov. met. 11, 794: caput est a corpore longe). — den Kopf vom R. trennen, f. abhauen (den Kopf). — II) übr.: a) der Bauch des Schiffes: alveus navis. — b) Art Trichter: infundibulum.

rümpfen, die Nase, nares corrugare (f. Hor. ep. 1, 5, 22 sq.: nesordida mappa corruget nares, mach, daß du [vor Ekel] die Nase rümpfst. Vgl. Quint. 11, 3, 80). — die Nase über Jmb. ob. etwas r., alqm ob. alqd suspendere naso (Hor. sat. 1, 6, 5).

1. **rund**, rotundus (eig. scheiberrund, dann kugelförmig u. rund üß.). — globosus (kugelförmig). — orbiculatus (zirkelförmig). — teres (abgerundet, im Ggß. des Stängels u. Rausen, von runden, in die Länge u. Dicke sich ausdehnenden Körpern, wenn sie zugleich glatt sind); verb. teres atque rotundus. — länglich r., in rotunditatem longus: vollkommen r., rotunditatis absolutae: ein ganz r. Ball, pila ab omni parte sibi par. — r. machen, rotundare; corrotundare: ein r. Loch in etwas schneiden, circumsecare alqd (zB. armorium). — Uneig., eine r. Zahl, eine r. Summe, summas solida: einer r. Jahreszahl, *tempus summatim comprehensum: in r. Summe, um eine r. Summe anzugeben, summā solidā (zB. quadringenti et quinque anni, summā solidā quadringenti). — es Jmbm. rund abschlagen, alci praeciae negare; alci plane sine ulla exceptione praecidere (beide nur absol.): es rund heraus sagen, libere profiteri, Jmbm., apud alqm: sage es mir rund heraus, ob . . . oder zc., dic verum, utrum . . . an etc.

2. **Rund**, das, orbis.

Runde, die, I) kreisförmige zc. Ausdehnung: rotunditas. — in die R., in rotunditatem; in orbem (kreisförmig); in modum circi (in einen Zirkel); in circuitu (im Umkreis, zB. die Mauer erstreckt sich 12000 Schritte in die R., murus in circuitu patet duodecim milia passuum). — in die R. bei Allen herumgehen, in orbem ire circum omnes. — II) = Patrouille, w. f.

runden, rotundare, corrotundare (abruhen, w. vgl.). — in rotundationem flectere (rund biegen, zB. eine Platte, laminam). — sich runden, se rotundare. rotundari, corrotundari (im Allg.); in rotunditatem globari ob. bl. conglobari (kugelförmig werden); in speciem orbis globari (kreisförmig); in rotunditatem (rund gebogen werden).

Rundgebäude, *aedes in modum circi exstructae.

Rundgesang, *versus a singulis in orbem decantandi. — einen R. anstimmen, *in orbem cantare.

Rundheit, f. Rundung. — **Rundplatz**, f. Rondel.

Rundreise, eine, in die Städte Italiens antretten, circumire coepisse Italiae urbes: eine R. in die Städte Italiens machen, circumire Italiae urbes: die übrige Zeit des Jahres mit einer R. in die Städte Italiens hinführen, reliquum anni circum-eundis Italiae urbibus consumere.

Rundschau, circumspectus in omnes partes (f. Liv. 10, 34, 10: eo se progressos, unde in omnes partes circumspectus esset, man e. R. hätte).

Rundschreiben, litterae passim dimissae, absol. ob. an zc., circum mit Acc. der Personen ob. Dert, ob. in ob. per u. Acc. der Dert. — ein R. an alle Gläubigen (e. encyclischer Brief), generalis epistola, quae ad omnes catholicos scripta est (Hier. ep. 1. no. 52). — ein R. an alle Städte Italiens erlassen, litteras circum municipia totius Italiae

dimittere; litteras passim in omnia municipia Italiae dimittere: ein R. an die Provinzen erlassen, litteras dimittere per provincias.

Rundung, rotunditas. – rotunda forma ob. species (runde Gestalt). – R. der Rede, verborum apta et quasi rotunda constructio; verborum quasi structura: der Rede eine vollkommene R. geben, orationem absolute concludere: einem Satze die gehörige R. geben, sententiam, ordine verborum paulo commutato, in quadrum redigere.

rundweg, abschlagen, praecise negare; plane ob. planenulla exceptione praedicere; pernegare.

Rune, nordischer Buchstabe, *runa.

Runkelrübe, *beta albissima (L.).

Runkelrübenzucker, *saccharum in betis albisimis collectum.

Runzel, ruga. – Runzeln bekommen, (se) rugare (vom Gewand etc.). – dein Gesicht bekommt Runzeln (runzelt sich), *vultus tuus corrugatur (vor Alter etc.); vultus tuus rugas colligit et attrahit frontem (beim Annehmen einer ernsten Miene): die Stirn in Runzeln ziehen, f. runzeln. – die Runzeln aus etwas entfernen, erugare alqd.

runzelig, rugosus. – rugis aratus ob. exaratus (von Runzeln durchfurcht, zB. frons, Eccl.). – r. werden, (se) rugare; corrugari: r. machen, rugare; corrugare.

runzeln, rugare; corrugare. – die Stirn, das Gesicht r. (eine ernste Miene annehmen), frontem astringere ob. contrahere; vultum adducere: dein Gesicht runzelt sich, f. Runzel. – **runzelvoll**, f. runzelig.

rupfen, Zmd., alqm vellicare (Zmd. rupfen; dann uneig. mit Worten kneipen, sticheln). – alci pilum evellere (Zmdm. ein Haar ausraufen). – Ist es = pressen (ums Selbst), f. d. – einen Vogel r., vellere avem ob. plumam avis: Blumen r., flores carpere.

Rupfen, das, vellicatio (uneig., das Stacheln).

Rupfzange, volsella.

Ruß, fuligo. – voll R., fuliginosus (Spät.).

Rüssel, rostrum. – proboscis, Idia, f. (προβοσκία), rein lat. manus (der R. des Elephanten).

Rüsselchen, rostellum.

Rüsselkäfer, curculio (der Kornwurm).

rüßig, fuliginosus (voll Ruß, Spät.). – fuliginosus (aussehend wie Ruß). – ein r. Ansehen bekommen, fuligine colorari. [Gerüßes: tignum.]

Rüßbaum, I) Rüßer: ulmus. – II) Baum des

rüßten, I) im Allg.: parare. apparare. comparare (Anstalten treffen, das Rüstige besorgen zu etwas). – instruere. ornare. adornare (mit dem Rüstigen versehen). – Truppen r., copias parare ob. comparare ob. instruere: vollständig, copias omnibus rebus ornare atque instruere: eine Flotte r., classem comparare ob. instruere, ornare ob. exornare: Schiffe r., naves armare ob. instruere ob. ornare ob. adornare: schnell eine Flotte r., celeriter classem efficere (schnell auf die Beine bringen). – sich zur Reise, zum Marsch r., se ad iter parare ob. comparare; iter parare ob. apparare ob. comparare: sich zum Krieg r., oft bl. „sich rüsten“, bellum parare instituere; bellum parare ob. apparare ob. comparare ob. adornare ob. instruere; belli apparatus instruere; omnia quae ad bellum pertinent providere: sich von neuem (zum Krieg) r., bellum reparare; bellum de integro comparare: sich sehr eifrig r., acerrime bellum parare; acerrime in bello apparando occupatum esse: mit großer Sorgfalt, diligentissime bellum comparare; totam curam in belli apparatu intendere: mit größter Thätigkeit, summā industriā bellum apparare: sich mit aller

Macht gegen Zmd. r., bellum adversus alqm summā vi parare: sich mit aller Macht zur Verteidigung der Stadt r., summā ope ad urbem defendendam se parare. – II) die Waffen anlegen: armis ornare. – armare (bewaffnen üb., w. vgl.). – sich r., se armis ornare; arma induere: sich mit Zmds. Waffen r., se alqis armis ornare: völlig gerüstet, omnibus Rüßern, ulmus.

rüßern, ulmus.

Rüßhaus, armamentarium.

rüßtig, robustus (stark, kräftig). – strenuus (der rasch ans Werk geht und dabei nicht lässig ist). – impiger (unverbroffen). – r. Kraft, vis vigorque. – Adv. strenue; impigre.

Rüstigkeit, vigor. – vis vigorque (rüstige Kraft). – volle R., integrae corporis vires: die geistige u. körperliche R. bewahren, vigorem animi corporisque custodire.

Rüstkammer, armamentarium.

Rüstung, I) Ausrüstung: armatus (als Zustand). – II) militär. Ausrüstung: ornamentum. ornatus militaris. – armatura (Bewaffnung). – arma (Waffen). – armamenta, orum, n. instrumenta navalia, n. pl. (R. der Schiffe, Schiffsgerrät). – Ist es = Harnisch, f. d. – die dem Feinde abgenommene R., spolia, orum, n.: die dem feindlichen Feldherrn abgenommene R., spolia opima. – in voller R., omnibus armis ornatus; auch bl. armatus (zB. hominem armatum percellere, einen Mann in voller R. umwerfen). – die R. anlegen, arma induere; se armis ornare: Zmds. R. anlegen, se alqis armis ornare: dem Feinde die R. abnehmen, hosti spolia detrahere.

Rüstwagen, essedum (Streitwagen). – carrus (Wagagewagen).

Rüstzeug, instrumentum (die Ausrüstung, das Werkzeug zu etw., zB. venatorium, bellicum, militare). – arma (das Gerät zum Jantieren, zum Bauen). – supellex (die Ausstattung an Gerät, auch bibl.). – mit dem R. der Gelehrsamkeit versehen sein, *supellectile eruditionis instructum esse: sich für das von Gott dazu außersehene R. halten, *se a deo ad id destinatum putare.

Rüstchen, virgula.

Ruthe, I) Gerte: virga (im Allg.). – ferula (Stengel der Gerulstauke, dergl. man zur Züchtigung der Kinder gebrauchte). – Zmdm. die R. geben, Zmd. mit der Ruthe züchtigen, alqm virgā ob. ferulā caedere; alqm puerili verberare monere (durch Schläge, wie sie Kinder bekommen, zurechtweisen, einen Erwachsenden, f. Tac. ann. 5, 9): die R. bekommen, virgā ob. ferulā caedi; puerili verberare moneri (f. vorh.): die Hand der R. (des Lehrers) entziehen, sich der R. entziehen, manum virgae ob. ferulae subducere (Juv. 1, 15): der R. entwachfen sein, scholam egressum esse (aus der Schule sein); aetate esse adultā. jam adultum esse (schon erwachsen sein): ich bin der R. entwachfen (vom Lehrer gesagt), jam excessit mihi aetas ex magisterio tuo (Plaut. Bacch. 152): unter der R. halten, alqm severius adhibere ob. coercere: unter der R. stehen, severius coerceri. – Sprüchw., sich selbst eine R. binden, sibi aetiam in crum impingere (Petr. 74, 16). – II) ein Längermaß: decempeda. – III) = Schwanz: cauda. – penis (männl. Glied).

Ruthenbündel, der Victoren, fascis lictorii, gew. im Pl. fascies. – das R. dem Prator vortragen, fascies praetorii praefere: die Beile aus dem R. nehmen, fascies de securibus demere.

Ruthenstamm, ferula.

Ruthenmaß, decempeda.

Ruthenschlag, -streich, ictus virgae u. feru-

lae (38. ictu virgae rupe percussā). – Plur. auch verbera virgarum. – Jndm. einen R. oder Ruthenstreiche geben, alqm virgā ob. virgis caedere; alqm ferulā ob. ferulis caedere: Ruthenstreiche bekommen, virgis ob. ferulis caedi; ferulis vapulare (von Jndm., ab alqo): Jnd. mit Ruthenstreichen tödten, alqm virgis ad necem caedere.

Ruthenstraße, die, Jndm. geben, alqm virgā ob. virgis caedere. – die R. bekommen, virgā ob. virgis caedi.

rutschen, genibus repere (auf den Knien kriechen). – labi (unabsichtlich ab-, fortgleiten). – vorwärts r., prolabi (38. auf dem Hintern, clunibus subsidentem). – über etwas hin r., genibus repere per alqd (38. per viam, als Hüfendet); perrepere genibus alqd (38. als Hüfender, supplicem).

rütteln, agitare, peragitare (in Bewegung setzen). – quaterere, quassare (schütteln). – an etwas r. (es wankend machen), alqd labefactare. – Jnd. aus dem Schlafe r., alqm ex somno excitare.



S, s, als Buchstabe, S, s. – vollst. S littera. – als Schriftzug, S litterae ductus. – ein doppeltes s, s duo; littera s gemina.

Saal, oecus (oikos, im Allg.). – exedra (ἐξέδρα, Gesellschaftssaal, dessen beide Enden sich in einen Halbkreis mit einer kreisförmigen Bank enbügten). – atrium (das große Vorzimmer im röm. Hause, wo der Herr des Hauses die Aufwartung seiner Klienten annahm etc.). – conclave (Zimmer üb.). – porticus (Halle, Säulengang). – diaeta (δίαίτα, Gasten-saal). – ein kleiner S., exedrium; atriolum.

Saalathen, *novae Athenae ad Salam sitae.

Saale, Sala.

Saame, s. Same.

Saat, satio (als Handlung, das Säen). – sementis (der Same, wenn er ausgestreut wird ob. ist; die Saat materiell genommen; daher auch die Saatzeit). – seges (die Saat von ihrem Erwachen bis zur völligen Reife, das. auch das Saatfeld). – messis (das zum Abmähnen reife u. das abgemähte Getreide). – die S. bestellen, die S. fertig bestellen, s. bestellen no. III, c. – die Saaten, seges; segetes: die S. ist, die Saaten sind reif zur Ernte, seges matura est messis.

Saatbohne, *faba seminalis.

Saaterbse, *pisum seminale.

Saatfeld, I) zum Besten bestimmtes ob. bestelltes Ackerfeld: seges. – arvum. arationes (bestelltes Ackerfeld). – den Umfang, die Größe seiner Saatfelder angeben, jugera sationum suarum profiteri. – II) Feld, welches besät ist: seges; segetes.

Saatfest, feriae sementivae.

Saatgöttin, Segesta.

Saatkorn, granum seminis (einzelnes Samen-korn). – semen (Same üb.).

Saatland, s. Saatfeld no. I.

Saatwilde, vicia seminalis.

Saatzeit, tempus sationis; sementis.

Sabatmünd, siderum cultus.

Sabbat, sabbatum, i, n. (Eccl.) u. sabbata, orum, n. (beide als Fest). – dies Saturni (Sonntabend üb.).
Sabbatfeier, otium sabbati (Hier. ep. 121. c. 4).

Sabbatschänder, *sabbatorum negligens.

Säbel, mit seinen Zusammenfügungen, s., „Schwert“ und dessen Zusammenfügungen.

Säbelheine, crura vara.

Säbelheinig, varus; cruribus variis.

Säbelbemerkung, *observatio rem illustrans. sachdienlich, qui, quae, quod in rem est.

Sache, I) Gegenstand, Ding: res. – gelehrte Sachen, litterae. – II) Gerächtschaft, Besitzthum: res. – supellex (Hausrath). – vasa, orum, n. (Gefäße, auch der Soldaten). – sarcina. sarcinula (Gepäck, Habse-

ligkeiten, welche man mit auf die Reise nimmt). – meine, deine Sachen, mea, tua (auch = meine, deine gelehrten Arbeiten, 38. ipse mea legens): alle seine Sachen bei sich tragen, omnia sua secum portare: das sind nicht meine Sachen, haec non mea sunt: nicht ordentlich sein in seinen Sachen, non attentum esse ad rem; rem familiarem negligere. – III) Begebenheit: a) üb.: res; res gesta. – der Hergang der S., ordo rei gestae: die ganze S., den ganzen Hergang der Sache erzählen, narrare rem omnem ordine, ut factum est. – nach Beschaffenheit der S., pro re; pro re nata; e re nata. – b) Wirklichkeit etc.: res. – die S. wird es lehren, res indicabit. – IV) Gegenstand des Sprechens, Handelns, der Beschäftigung: res. – propositum (das, worüber man reden will, das Thema). – das gehört nicht zur Sache, hoc nihil ad rem: zur S. schreiten, ad propositum ob. ad rem ipsam venire; ad instituta pergere: zur S. ad rem! (als Aufforderung an Einen, der weitläufig redet): doch nun zur S. jam ad instituta pergamus (nach einer Einleitung etc. gesagt); sed ad propositum revertar ob. revertamur ob. bl. sed ad propositum (doch zurück zur Sache, wenn man vom Thema abgescweifft ist): doch um wieder zur Sache zu kommen, sed ut eo revertar, unde sum egressus; ut eo unde egressa est referat se oratio: jetzt wieder zur S. nunc ad ordinem inceptum! um kurz von der S. zu reden, ut paucis dicam; ut in pauca conferam; ne longum fiat; ne longus sim. – die Sache besteht darin, res in eo cernitur ob. sita est ob. posita est: es ist eine schwere S., zu etc., difficile est mit folg. Infinit. ob. mit folg. zweiten Supinum. – V) Angelegenheit: res (im Allg., auch = Klagsache als Gegenstand des Streites ob. Processes). – negotium (Geschäft, Obliegenheit). – causa (das, worauf die eine ob. die andere Partei in streitigen Fällen, bei Krieg, in Processen, bei Disputationen, ihr Recht gründen zu können glaubt, die gerechte Sache, die sie zu haben glaubt, das Interesse, welches sie verfolgt). – genus (Gattung, Kategorie, Beziehung, Wesen). – lis (der Proceß). – sich um seine Sachen kümmern, suum negotium gerere; res suas curare: bestim-mere sich um deine Sachen, quae curanda sunt cura: sich in fremde Sachen mischen, aliena negotia curare. – ich bin meiner S. gewiß, non fallor (ich täusche mich nicht); certo scio (ich weiß es gewiß); *evenient quae praedixi eventura (was ich vorher-gesagt habe, wird eintreffen): ohne seiner S. gewiß zu sein, sine certa re. – ein Beispiel, welches einer bessern Sache werth ist, dignum exemplum quod fiat in re honestiore. – unverrichteter Sache abzie-hen, infecta re abire. – es ist die S. Jmds., est of-ficium alcjs ob. gew. bl. est alcjs: es ist die S. des Richters, judicis officium est ob. bl. judicis est: es

ist die *S.* des Jünglings, est adulescentis; vgl. Krüger *S.* 344 mit *A.* 1. Zumpt *S.* 488. — es ist meine, deine *S.*, meum, tuum est; ebenso kann auch der Genitiv eines Substos. in ein Adjectiv verwandelt werden, zB. es ist die *S.* des Vaters, zu zc., patrum est mit folg. Infin.; vgl. Krüger *S.* 344. *A.* 2. — das ist nicht meine *Sache*, hoc non meum est (im Allg.); haec non meae sunt partes (das ist nicht meines Amtes); lügen ist nicht meine *S.*, non meum est mentiri. — etwas scheint ganz *Sache* der Kunst zu sein, alqd totum arte tinctum videtur. — gemeinschaftliche *S.* mit Jmbm. machen, causam suam communicare cum algo. so jüngere alcjs causas (sein Interesse mit dem Jmbd. verbinden); rem ac rationem cum algo jüngere (gemeinschaftliche Rechnung machen): Jmbd. *Sache* führen, a causa alcjs stare (auf Seite der *Sache* Jmbd. stehen); alcjs causam agere (sich ihrer annehmen); alcjs causam defendere (sie verteidigen): sich Jmbd. *S.* vor Gericht annehmen, alci adesse in iudicio; auch bl. alci adesse ob. alci non deesse: in einer *S.* gewinnen, causam obtinere: seine *S.* verlieren (vor Gericht), causā cadere; causam ob. litem perdere: die *S.* vor Gericht anhängig machen, rem ad iudicem deferre: die *Sache* in der Güte abmachen, rem intra parietes peragere: die *S.* ist entschieden, iudicata res est: die *Sache* (der Proceß) ist noch nicht entschieden, adhuc sub iudice lis est; adhuc de hac re apud iudicem lis est: auf ihrer gerechten *S.* beruhe ihr Heil, in causa spem salutis esse: gegen die *S.* sein, nicht gegen die Person, causam, non homines odiasse: es ist ihm nur um die *Sache* zu thun, rei agenda causa loquitur. — in dieser *S.*, in eo genere: so aber, wie die *Sache* jetzt steht, bl. sic vero.

Säckelchen, recula (im Allg., Romil. u. Spät.). — sarcinula (Gepäck). — carmina qualiacumque (Gebichte). Vgl. „Kleinigkeit“.

Sacherklärung, rerum interpretatio.

sachfällig werden, causā cadere; causam ob. litem perdere.

Sachführer, f. Advocat, Geschäftsführer.

Sachfülle, rerum copia. — große *S.*, beata rerum copia. — **Sachgebächtnis**, memoria rerum.

Sachgelehrsamkeit, ausgebreitete, bestim., plurimarum rerum scientiam comprehendere.

sachgemäß, in natura rei positus. — *Adv.* ex natura rei; ex re.

Sachkenner, rerum intelligens ob. peritus.

Sachkenntnis, rerum doctrina (Sachkenntnis an sich, Ggß. verborum doctrina). — rerum scientia ob. cognitio (als Kenntniss, die Jmb. hat).

sachkundig, rerum intelligens.

Sachlage, bl. res (zB. Cic. de imp. Pomp. 51 u. bef. Cic. Rosc. Am. 105: qui non norat hominem aut rem). — nach Untersuchung der *S.* (in e. Proceße), causā cognita: Jmb. mit der *S.* bekannt machen, alqm notitia rerum instruere: mit der ganzen, alci omnem rem quo pacto habeat enarrare ordine.

sächlich, I) die *Sachen* angehend, betreffend: qui, quae, quod rem ob. res spectat. — II) nicht männlich u. nicht weiblich, f. neutral.

Sachregister, index rerum.

Sachreichthum, f. Sachfülle.

sacht, f. leise, langsam.

Sachverhältniss, f. Sachlage.

Sachverstand, rerum prudentia. — intelligencia (Kunstverstand).

Sachverständiger, rerum prudens; rerum peritus ob. intelligens; auch bl. intelligens. — In besondern Fällen prudens ob. peritus mit Genit. der

Sache, die man versteht, zB. ein *S.* im Militärsach, rei militaris prudens: ein *S.* im Recht, juris peritus.

Sachwalter, f. Advocat, Geschäftsführer.

Sack, I) eig.: a) übh.: sacculus (im Allg.). — culculus (ein größerer leberner Sack, in dergl. Elternmörder eingeknüpft u. in einen Fluß ob. ins Meer geworfen wurden). — follis (ein *S.* von Leder zu Geld). — marsupium (Geldbörse). — kleiner *S.*, f. Säckchen. — einen Vatermörder in einen *S.* nähen, parricidam culleo ob. in culcum insuere. — Sprüchw., die Rake im *S.* laufen, rem involutam emere (nach Sen. ep. 80, 8). — b) = Schußsack, f. Tafsche. — II) übt.: a) Hodensack: scrotum. — b) Gasse ohne Ausgang, f. Sackgasse. — c) grobes härenes Kleid: cilicium. — im *S.* und in der *Afche* gehend, sordidatus (Ggß. albatu): in *S.* u. *Afche* trauern, jacere in sordibus.

Sackband, vinculum sacci.

Säckchen, sacculus, sacculus (im Allg.). — folliculus (von Leder zu Geld).

Sädel, f. Beutel, Tafsche.

saden, in einen Sack füllen, *sacco ingerere. — sich *saden* (von weiten Kleidern), *deformem in modum sinnari.

säden, Jmb., alqm in culcum insuere (Jmb. in einen Sack nähen, um ihn in einen Fluß oder ins Meer zu werfen). — alqm in culcum coniectum in profluentem deferre (Jmb. in einen Sack stecken u. ins Meer werfen). — gesteckt werden, insutum in culcum vitam amittere.

Sackgasse, fundula (als sackartig unten geschlossene Gasse). — angiporum non pervium ob. quod exitum non habet (als enge Gäßchen ohne Ausgang).

Sackleinwand, *linteum crasso filo.

Sackseife, *utriculus.

Sackseifer, utricularius.

Sackträger, saccarius (Jct.). — bajulus (Lastträger übh.).

Sackzwillich, *bilix crasso filo.

Sacrament, sacramentum (Eccl.). — das *S.* mit Jmbm. empfangen, sumere cum algo sacramenta communia (Eccl.); sacramenta domini cum algo communicare (Eccl.).

Sacristan, aedituus.

Sacristei, secretarium aedis sacrae ob. templi (Eccl.; f. Horn Sulp. Sev. p. 408).

Säcularfeier, -fest, f. Jubelfest no. II.

Säcularisation, durch Umschr. mit den Ausdr. unter „säcularisieren“.

säcularisieren, exaugurare (Ggß. inaugurare). — profanum facere (Ggß. sacrum esse velle, f. „entheiligen“ den Unterth.).

Sadducäer, Sadduceus (Eccl.).

Säemann, sator.

Säemaschine, *machina seminando agro destinata.

säen, I) v. tr. seminare; serere. — Früchte auf den Ader f., agrum seminare. — Uneig., Zwietracht unter die Bürger f., civiles discordias serere. — II) v. intr. seminare. serere. semen ingerere solo (Samen in den Boden bringen). — semen spargere (Samen ausstreuen). — sementem facere (die Saat bestellen). — Sprüchw., wie bu säst, so wirst bu ernten, ut sementem feceris, ita metes (Cic. de or. 2, 261): ernten, wo man nicht gesät hat, ex aliorum laboribus laudem libare (Cornif. rhet. 4, 5); sub arbore, quam alius conseruit, legere fructum (vgl. Liv. 10, 24, 5).

Säen, das, satio. — **Säer**, sator.

Säetud, *linteum satorum ob. serentium.

Säewetter, tempestas ad serendum apta.

Säezeit, tempus sationis; sementis.

Cassian, *aluta Turcica.

Safran, crocus; crocum.

Safrantarbe, color croceus; color croci.

safrantarbig, -gelb, croceus; croci colore.

Saft, succus (im Allg.; gem. im Plur., wenn vom Saft in größerer Menge die Rede ist, zB. als Arznei, wie purgantes pectora suci, d. i. Brustsaft, Ov. ex Pont. 4, 3, 53. Auch steht succus, wie „Saft“, als Bild für Kraft, zB. in der Rede). - virus (zäher und ätzender S. gewisser Gewächse, der Schnecken, giftiger S. der Schlangen). - sanies (eig. blutiger Eiter; dann der Saft der Spinne, Purpurschnecke, Olive, weil er demselben ähnlich sieht). - melligo (der Blüthensaft, auch der noch unreife Saft der Beeren, zB. der Trauben). - ecligma (ἐκλείμμα, S. als Arznei). - der S. der Traube, suci uvae (im Allg.); melligo uvae (der noch unreife); der S. der Purpurschnecke, ostrum (ὄστρεον); rein lat. sanies purpurea. - in den S. gehen, ire ob. exire in sucos: in vollem S. sein, stehen, suco praegnantem esse. - Bildl., ohne Saft u. Kraft, exsanguis (v. Menschen u. Rede); enervatus (entnervt, von Menschen); vgl. „saftlos“: wir haben S. u. Kraft verloren, sucum ac sanguinem amisimus.

Säftchen, suci.

Säftfarbe, *pigmentum e sucis paratum.

saftgrün, colore in herba segetis laete virentis. - prasinus. colore prasino (lauchgrün).

Säftgrün, daß, color in herba segetis laete virentis. - color prasinus (daß Lauchgrün).

saftig, saftreich, -voll, suci plenus. sucosus (voll Saft). - succidus (mit Saft versehen).

saftlos, exsanguis (kraftlos, von Personen u. von der Rede). - jejunos (müßtern, dürftig, vom Redner u. von der Rede). - aridus (trocken, von der Rede).

Säftstück, der untere Theil der Lanne od. Stichte, sappinus.

Sage, fama. rumor (Gerücht, f. daß, den Unterfch. dieser Wb. und die auch hierher gehörigen Redensarten, wie: es geht ein Gerücht über eine Sage u.). - auditio (daß Hörensagen). - memoria alcijs rei (die Ueberlieferung von etwas, zB. es giebt über den Myron eine doppelte S., de Myrone duplex memoria prodita est). - fabula (mythische Erzählung, Märchen u.). - historia fabularis (die Mythengeschichte, die Sagen über die Heroen u. der Vorzeit). - die vorherrschende S., ea fama, quae plerosque tenet: alte Sagen, vetera (zB. scrutari): eine ungegründete S. für eine ausgemachte Wahrheit halten, levem auditionem habere pro re comperta: der Sage nach sind sie Eingeborene der Insel, eos natos in insula ipsa memoria proditum est.

Säge, serra (im Allg.). - lupus (eine Handsäge, von Pall. 1, 43, 2 durch serrula manubriata erklärt). - eine kleine S., serrula: etwas mit der S. zerschneiden, serrā dissecare alqd: gesägt wie eine S., serratus.

Sägeblatt, lamina serrae.

Sägebock, machina serratoria.

Sägefisch, *squalus pristis (L.).

Sägeförmig, serratus (gesägt wie eine Säge). - Adv. serratim.

Sägemehl, f. Sägenpäne.

Sägemühle, *machina, quā robora aliarum-que arborum trunci in asseres dissecantur.

sagen, dicere (v. pr. auch, wie „fagen“, = befehlen, wo dann ut folgt). - loqui (reden, f. daß, den Unterfch. von dic.). - edicere (herausfagen, Unbekanntes entdecken, bekannt machen). - eloqui. proloqui (herausreden, was man denkt, durch Worte von sich geben). - narrare (erzählen). - afferre (beibrin-

gen, vorbringen). - profiteri (öffentlich u. gerade heraus erklären, kein Geheimniß daraus machen). - pronuntiare (mündlich bekannt machen, melden, Meldung thun). - praedicare (laut u. öffentlich und mit nachdrücklicher Hervorhebung der Sache sagen, rühmend od. beschönigend sagen). - affirmare (durch Worte versichern, bekräftigen). - asseverare (im Ernst sagen, ernstlich behaupten, im Gegensatz des Scherzes). - jubere mit folg. Acc. u. Infin. (Veranlassung geben, sagen, daß etwas geschehe, Ggft. vetare). - praecipere m. folg. ut u. Conj. (die Vorschrift machen). - docere m. folg. Acc. u. Infin. (zeigen, lehren). - monere mit folg. ut u. Conj. (warnend mahnen). - sagen (behaupten), daß nicht u., daß kein u., negare (zB. er sagte, es sei nicht möglich, negativ esse utile: mein Freund sagte, daß er es nicht thun werde, meus amicus negavit se hoc facturum esse). - sagen, daß nicht u., er solle nicht u. (d. i. verbieten), vetare (zB. er sagte, sie solle sich nicht verwundern, vetat eam mirari). - ich sage, daß etw. gut sei, probo alqd (zB. consilium): ich sage, daß etw. meinen Beifall habe, laudo alqd (zB. consilium eorum).

ich sage ja, aio; affirmo: ich sage nein, nego: für gewiß sagen, pro certo dicere; pro certo affirmare od. pronuntiare. - über diese ist nicht viel zu sagen, brevis oratio de istis. - was man oft sagen hört, quod saepe dici audimus. - Jndm. etwas sagen, dicere alci alqd: ich liebe, wie ich dir schon oft gesagt habe, den Appian sehr, Appian, ut saepe tecum locutus sum, valde diligo. - etw. Andern sagen (erzählen), alqd aliis narrare. - Jndm. etwas zu sagen haben, colloqui cum alqo velle (mit Jndm. sprechen wollen); imperium habere in alqm (Jndm. zu befehlen haben): viel zu sagen haben, multa dicere posse (viel über einen Gegenstand reden können); magnā esse auctoritate (großes Ansehen besitzen): nichts zu sagen (zu befehlen) haben, neque jubendi neque vetandi potentem esse. - Jnd. etwas sagen lassen, alqm alqd loquentem od. disputantem facere (Jnd. als etw. redend einführen): Jndm. etwas f. lassen (melden), alqm certiorum facere de alqa re; nuntiare alci alqd: Jndm. sagen lassen, er möge od. zu u., jubere mit folg. Acc. u. Infin. (heißen, zB. Cäsar läßt dir sagen, du möchtest ohne Sorge sein od. ohne Sorge zu sein, Caesar te sine cura esse jussit); alci mittere, ut etc. (Jndm. durch e. Diener, Boten, Brief melden, beauftragen, zB. ich habe dem Curius sagen lassen, den Arzt zu bezahlen, Curio misi, ut medico honos haberetur): Jndm. einen Gruß sagen lassen, mittere alci salutem: ich habe mit sagen lassen (habe gehört), audiui: lasse dir dieses gesagt sein, monitorem audias quae so: daß mögen sich diejenigen gesagt sein lassen (ist für die gesagt, geschrieben), welche u., hoc illis dictum est, qui etc. - kein Wort sagen, tacere (schweigen üb.); ne hiscere quidem audere (nicht einmal zu musen wagen).

man sagt, daß u., dicunt mit folg. Acc. u. Infin., dicitur mit folg. Rom. u. Infin. - tradunt mit folg. Acc. u. Infin. (man überliefert, von Geschichtschreibern u.). - man sagt allgemein, ferunt m. folg. Acc. u. Infin. fertur mit folg. Rom. u. Infin. (man bietet im Munde umher); rumor est m. folg. Acc. u. Infin. (es geht das Gerücht); rumor differtur od. fama differt m. folg. Acc. u. Infin. (es geht allenthalben das Gerücht): man sagt in der ganzen Stadt, fama totā urbe discurrit: dies sagt man allgemein, haec una vox omnium est (darüber ist nur eine Stimme). - wie kann man sagen, wo werdest u., im 3ßg. bl. quo modo (f. Cic. Caecin. 37: nam verba quidem ipsa si sequi volumus, quo

modo tu dejeceris [wie kann man sagen, du werdest herausgeworfen], quum servus tuus deicitur. — ich sage dir *ic.*, laß dir sagen, narro ob. narrabo tibi; audi (so höre doch). — sage mir, dic mihi; narra (mihi); volo (ob. velim) ob. cupio audire ob. scire; cedo (besonders häufig in der Sprache des gemeinen Lebens): sage mir einmal, was ist es denn? narra, quid est? sage mir einmal, Servius, welche Ursache *ic.*, vellem ex te audire, Servi, quae causa etc.: die Wahrheit sagen, *f.* Wahrheit: sage mir doch, was ich thun soll, cedo igitur, quid faciam. — ich sag' dir's (warnend ob. drohend), tibi dico ob. tibi dicimus. — er mag so viel dagegen sagen, als er will, dicat quam multa volet adversus hoc: was soll ich sagen? quid vis dicam?: was ich noch sagen wollte, *schreibe ic.*, quod superest, scribe etc. (wie Cic. ad Att. 9, 19, 3: quod superest, scribe, quae so, accuratissima, quid placeat): sage es nicht! noli dicere; cave dicas: sage nicht so etwas, bona verba quae so: was du sagst! (bei Verwundung), ain tu! was sagst du? quid ais? — das ist nichts gesagt, nihil dicis; nihil narras: ich will dir nur sagen, scito; sic habeto: demnach laßt euch gesagt sein, proinde sciat licet; licet scire: so zu sagen, ut ita dicam; ut hoc verbo utar; auch durch quasi quidam (zB. Cic. de amic. 48: neque enim sunt isti audiendi, qui virtutem duram et quasi ferream esse quamdam volunt, welche behaupten, die Tugend sei etwas Hartes und so zu sagen Eisernes). — ich sagte nur so (ich habe es nicht im Ernst gesagt), *per jocum dixi; *non serio dixi: um es geradeheraus zu sagen, ut vere ob. verius dicam; ut dicam, quid sentiam: ich will nichts weiter sagen, nihil dico amplius: ich will dir nur das Eine sagen, unum illud dico; tantum dico: darüber ließe sich unendlich viel sagen, de ea re immensa oratio est: das ist leichter gesagt als gethan, *f.* leicht *no.* II, 2, e (oben S. 225): dem habe ich es sehr, recht gesagt, hunc tetigit: gesagt, gethan! dictum factum ob. dictum ac factum (griech. *ἔπος ἔργον*); res dicta secuta est; nec dicta res morata est (*f.* Spergel Ter. Andr. 381. Wagner Ter. haut. 904). — was soll das sagen? quid hoc sibi vult?: was willst du sagen? quid tibi vis?: das hat nicht viel zu sagen, hoc leve est: das hat nichts zu sagen, hoc nihil est: das hat etwas zu sagen, hoc est aliquid: damit ist nichts gesagt, nihil affers: damit will ich so viel sagen, haec eo pertinet oratio; hoc dicere volui: ich will damit sagen, daß *ic.*, hoc intelligi volo *m.* folg. Acc. u. Infinit. ich sage so viel, quod dico tale est: die neuen Schulbücher, was sagen sie anders, als daß *ic.*, tabulae novae vero, quid habent argumenti, nisi etc.

ich will nicht sagen, non dico. non dicam (ich sage nicht, mag nicht sagen, wenn der dazu gehörige Begriff weniger sagt als der zweite); ne dicam, nedum (ich will nicht sagen, um nicht zu sagen, wenn der dazu gehörige Begriff mehr sagt): ich will nicht sagen... sondern nur, non dicam... sed; non modo... sed (*f.* Krüger S. 540 [Bes. die Annfg.]. Bumpt S. 725). — was sage ich?... nein (vielmehr) *ic.*, quid dico ob. *hl.* dico?... immo vero; ob. autem... immo ob. immo vero etiam, zB. wir wollen den 20ten zu Rom sein; was sage ich, wir wollen? nein, wir müssen, Romae a. d. XIII. kal. volumus esse; quid dico, volumus? immo vero cogimur: welches Gefolge? was sage ich Gefolge? nein, welches große Heer, qui comitatus? comitatus dico? immo vero quantus exercitus: du mußt hierin meinen Irrthum ertragen; was sage ich ertragen? nein, beförbern mußt du ihn vielmehr, ferendus tibi in hoc

meus error, ferendus autem? immo vero etiam adjuvandum.

ich sage (wenn man nach längerem Zwischenfall auf die angefangene Rede zurückkommt), inquam (nach einem ob. mehreren Worten zu setzen); ceterum (übrigens, zu Anfang des Satzes stehend, *f.* Liv. 38, 55, 4); igitur (also, nach einem ob. mehreren Worten, *f.* Bremi Nep. Thras. 4, 8. Fabri Sall. Cat. 54, 1. Müllert Curt. 3, 2 [4], 2). — sagte ich, sagte er, sagte man, inquam, inquit (als Einschaltung, um die directe Rede Jmbs. anzudeuten, wobei zu bemerken, daß diese Redensart als Parenthese, wie ja auch im Deutschen, ihre Stelle nach einigen Worten, nicht zu Anfang des Satzes bekommt und immer vor dem Nomen proprium, welches sagt, steht); ait (ebenfalls als Einschaltung, wenn die Worte Jmbs. in indirecter Rede aufgeführt werden). — man sagt, daß *ic.*, dicunt *m.* folg. Acc. u. Infinit. dicunt *m.* folg. Nom. u. Infinit. — wie gesagt, ut dixi: wie oben gesagt, ut coepi dicere. — wie Cicero sagt, ut ait Cicero (ebenfalls als Parenthese, wenn die Worte des Cic. in indirecter Rede aufgeführt werden): wie man zu sagen pflegt (im Sprüchwort), ut aiunt; ut dicunt; ut dicitur. — aber, sage ich ob. was ich sagen wollte, *f.* aber (Vb. 1. S. 13). — aber, sagst du ob. höre ich dich sagen, aber, sagen sie ob. höre ich sie sagen, at ob. at enim dices, dicent; auch *hl.* at ob. at enim (*f.* Cic. Phil. 2, 21; de imp. Pomp. 51; vgl. Seyffert's Schol. Lat. 1. S. 60, 1). — oder laßt mich ob. lassen Sie mich (vielmehr) sagen, *hl.* vel potius (*f.* Cic. Brut. 293: Cato magnus me hercule homo vel potius summus et singularis vir).

Sagen, *bas*, dictio. — sermo. verba (Rede, Worte).

sägen, *v.* intr. serram ducere, mit Jmbs., cum alqo. — II) *v.* tr. serrā secare ob. dissecare (Spät. serrare). — vorn ein Stück von etw. *f.*, serrā praecidere alqd.: ein rundes Loch in etw. *f.*, serrullā circumcidere alqd.

Sägen, *bas*, serratura (Spät.).

sägenartig, in modum serrae.

Sagenbüchster, *f.* Rhythmbüchster.

Sagenbüchster, historia fabularis. — in der *S.*, in fabulis.

Sagenkreis, *series et complexus fabularum.

sagenreich, fabulosus.

Sagenschmied, *faber serrarum.

Sagenspäne, scobis; ramenta ligni.

Sagenwelt, fabulae. Vgl. „Mythe“.

Sägezahn, dens serrae.

Sägo, *medulla cycae.

Sägobaum, -palme, *cycas (L.).

Sähe, *f.* Rahm.

Saitchen, fidicula.

Saite, chorda (*χορδή*, die einzelne Darmseite eines Saiteninstrumentes). — nervus (*νεῦρον*, die aus Thiersehnern oder auch aus Därmen gemachte einzelne Saite als solche, die angespannt u. schlaff sein kann). — die Saiten = das Saitenspiel, auch fides, ium, *f.* — Saiten aufspannen, aufziehen, chordas ob. nervos intendere; auf der Lyra, lyram intendere nervis (die *L.* mit Saiten bespannen): auf Saitenspielen, fidibus canere: eine *S.* greifen, chordam ob. nervum tangere: die Saiten anschlagen, in die Saiten greifen, chordas ob. nervos tangere; nervos pellere ob. percutere; admoveere fidibus manum: die Saiten rühren, chordas percurrere. — Bildl., gelindere Saiten aufziehen, aufspannen, ad lenitatem so dare; lenius agere (Wgst. acerbius agere): sollte das nicht hinreichen, so werde ich etwas derbere Saiten aufziehen, sin id parum profuerit, fiet aliquid a nobis severius: die Saiten bei

etwas hoch spannen (viel für etwas fordern), magno pretio indicare alqd: die Saiten zu hoch spannen, modum excedere: diese S. darf man nicht berühren, hoc ulcusc tangere non licet (nach Ter. Phorm. 690): jebe S. im Herzen der Richter anzuschlagen verstehen, posse animis iudicum admoveere orationem tamquam fidibus manum: er versteht, durch welche Arten des Vortrags die Saiten des menschlichen Herzens angeschlagen werden, est gnarus, quibus orationis modis quaeque animorum partes pollantur.

Saiteninstrument, fides, ium, f. (im Allg.). – cithara (die Cithara). – ein gestimmtes S., fides contentae nervis: ein verstimmtes S., fides incontentae: unter Begleitung eines S. singen, ad chordarum sonum cantare; ad citharam canere.

Saitenklang, chordarum sonus. – fidium ob. nervorum cantus (Saitenspiel).

Saitenspiel, fides, ium, f. (das Instrument; vgl. „Citherspiel“). – chordarum sonus, fidium ob. nervorum cantus (der Klang desselben). – das S. lernen, fidibus discere: das S. lehren, fidibus docere: das S. spielen, fidibus canere: das S. spielen können, fidibus scire; fidibus didicisse; didicisse tangere chordas: zum S. singen, ad chordarum sonum cantare; ad citharam canere.

Saitenspieler, fidicen. – Ist es = „Citherspieler“, s. b.

Saitenspielerin, fidicina. – Ist es = „Citherspielerin“, s. b.

Salamander, salamandra.

Salär, f. Besoldung, Jahrgesalt.

salariieren, f. besolden.

Salat, I) jebe Speise, welche man mit Essig u. Del annacht: acetarium. – II) Salatkraut: *olus acetarium (im Allg.). – lactuca (Gartensalat, *lactuca sativa bei L.).

Salatblatt, lactucae folium (im Allg.). – lactucae ob. lactuculae thyrsus (der erste Stengelschoß der Salatpflanze).

Salatbaib, -kopf, *lactucae caput.

Salatkraut, f. Salat no. II.

Salatfrucht, lactucae caulis.

Salbe, unguentum (als wohlriechendes Del ob. Fettigkeit, womit man sich salbt). – nardus (Nardenöl ob. Balsam, dergl. zum Salben gebraucht wurde). – S. für die Augen, collyrium: für die Haare, f. Haarfarbe: mit Salben parfümiert, unguento delibutus; unguentis oblitus (verächtlich, mit Salben beschmiert).

Salbei, salvia.

salben, ungere. – inungere (einsalben). – unguentis oblinere (mit Salben beschmieren, verächtlich gesagt). – Jmb. zum König f., regali unguento alqm illinere, perlinere (Eccl.); regnaturum alqm unguento perfundere (vor dem Regierungsantritt, Eccl.). – sich f., ungi.

Salben, das, f. Salbung.

Salbenbüchse, vas unguentarium. – narthecium (zu Nardenöl). – größere, ampulla unguenti (Plur. ampullae unguentorum).

Salbenhandel, *negotium unguentarium. – S. treiben, tabernam unguentariam exercere (im Allg.); unguentariam facere (wenn man die Salben auch selbst bereitet).

Salbenhändler, myropola (μυροπώλης); rein lat. unguentarius.

Salbenhändlerin, unguentaria.

Salbenkoch, qui odores coquit; im Plur. auch odores coquentes.

Salber, unctor.

Salböl, oleum unctionis ob. sanctae unctionis (Eccl.).

Salbung, unctio. inunctio (als Handlung). – unctura (im Hinsicht auf die Art und Weise, wie Jmb. dadurch gesalbt wird).

Saline, salinae.

Salin, salmo.

Salmiat, sal ammoniacus.

Salon, f. Saal, Zimmer, Gesellschaftszimmer.

Salpeter, *sal petrae.

Salpetergrube, *fodina salis petrae.

salpeterhaltig, *salem petrae continens.

Salpeterhütte, *officina salis petrae.

salpetericht, *sali petrae similis.

salpeterig, *salem petrae continens.

salutieren, salutationem facere (v. Soldaten, more militari, von Seeleuten, more nautico). – nachdem man gegenseitig salutiert hatte, mutuā salutatione factā. Vgl. „Salve (geben)“.

Salve, *tormenta salutandi causā emissā. – eine S. geben, *tormenta salutandi causā emittere.

Salvegarde, f. Schutzwache.

Salz, sal (Kochsalz; im Plur. auch bibl. = beifehender Wit 2c.). – nitrum (νίτρον, natürliches mineralisches Laugensalz). – Salz u. Brot, cum pane sal: S. werden (vom Wasser), in salem abire; in salem densari. – attisches Salz, sal Atticus (eig.); Attico lepore tincti sales (bibl., seiner attischer Wit).

Salzader, vena salis.

salzartig, sali similis.

Salzberg, mons salis nativi. – ein großer S., mons ex sale mero magnus.

Salzblock, salis quadrata moles.

Salzbrot, panis sale aspersus.

Salzbrühe, salsura. – S. zum Einsalzen der Fische, salsamentum; muria.

salzen, salire alqd. – sale conspergere ob. aspergere (mit Salz bestreuen). – sale aspergere alci rei (Salz streuen an etwas). – sale condire (mit Salz anmachen, würzen). – sale indurare (mit Salz haltbar machen, einpöbeln). – etw. gehörig salzen, necessarium salem addere alci rei: tüchtig f., sale obruere: sich nicht salzen lassen, salem non pati: gesalzen, salsus (eig. u. bibl.); salitus (eig., 3B. caro); sale aspersus (eig., 3B. panis).

Salzen, das, salitura (die Art u. Weise, wie etw. was gesalzt wird).

Salzfactor, salinator.

Salzfaß, salinum. – **Salzfäßchen**, salillum.

Salzfisch, *piscis sale maceratus. – **Salzfische** (als Handelsartikel 2c.), salsamenta, n. pl.

Salzfleisch, caro salita (Macr. sat. 7, 12, 2).

Salzfuss, I) Salz enthaltender Fluß: flumen salis. – II) eine Krankheit: *rheuma salsum.

Salzgeschmack, sapor salis; sapor salsus. – einen S. annehmen ob. bekommen, salis saporem concipere: einen S. haben, salsi saporis esse.

Salzgrube, salis fodina.

Salzhandel, *negotium salarium (treiben, exercere). – Freiheit des S. geben, commercium salis dare (d. i. Freiheit der Ein- u. Ausfuhr des Salzes, im Ugs. von sale invecito uti vetare).

Salzhecht, *lucius sale conditus.

salzig, salsus. – f. schmecken, salsi saporis esse.

Salzigkeit, salsitudo (salzige Beschaffenheit als bleibend). – salsedo (salziger Geschmack, den etwas hat). – salsugo, salsilago (salziger Stoff).

Salzflöß, -flümpchen, salis mica.

Salzform, -röndchen, granum salis. – ein paar Salzkörner, salis mica. – **Salzthe**, salina.

Salzkuchen, *placenta sale condita.

Salzlake, muria (ἀλμυρίς); rein lat. salsamentum. – in E. legen, muria condire.

Salzmagazin, *horreum salis.

Salzmann, salarius. – **Salzmeiste**, salinum.

Salzquelle, *aquae salsae.

Salzsäule, *columna salis. – als Statue, statua salis (Eccl.). – **Salzsee**, lacus salsus (Curt. 9, 10 [88], 1). – lacus salsae aquae (nach Aur. Vict. de orig. gent. 12, 4).

Salzfieber, *qui salem coquit. – im Plur. auch *saalem coquentes.

Salzfieberci, *officina salaria. [salsa.

Salzsole, muria (ἀλμυρίς); rein lat. aqua
Salzsteuer, vectigal salis ob. annonae salariae; vectigal ex sale; vectigal salinarum.

Salzstück, gleba salis.

Salzverkauf, f. Salzhandel.

Salzverwalter, *annonae salariae praefectus.

Salzwage, *libra salaria.

Salzwasser, aqua salsa (Salz haltendes Wasser). – aqua nitrosa (mit natürlichem Laugensalz gesüßworiges). – salalago. salsugo (bes. in Salzwerken, die Sole, f. Plin. 31, 92).

Salzwerk, salinae. – ein S. anlegen, salinas facere. – **Salzwerk**, f. Salzsteuer.

Same, I) eig.: semen (sowohl der Pflanzen als der Thiere). – tauber S., semen vacuum; semen, quod nullam generandi vim possidet: keinen S. haben, tragen, semine carere: in den S. gehen, in semen ire ob. abire; in semina crescere (in den S. wachsen): den S. in die Erde streuen, semen terrae mandare: der S. geht auf, semen prodit ob. procedit: der S. geht schwer auf, semen difficulter animatur: der S. fällt auf einen guten Boden, auf ein gutes Erdreich, semen occupat idoneum locum; semen incidit in concipientem ob. comprehendentem naturam. – II) bibl., Ursache zc.: semen; ob. verb. igniculi ac semina. – stirps (Wurzel, Ursprung); verb. stirps ac semen. – S. der Zwietracht, semina discordiarum: der S. alles Uebels, stirps ac semen malorum omnium: den S. zu etwas ausstreuen, seminem alci rei facere (JB. zu den Uebeln, malorum); velut semina jacere alci rei (JB. zu einem Krieg, bello): neuen S. zu etwas ausstreuen, nova semina ministrare alci rei (JB. zum Krieg, bello, Tac. hist. 2, 76): den S. der Zwietracht ausstreuen, causam discordiarum ob. discordias serere; semina discordiarum jacere ob. spargere: den S. der Zwietracht unter den Bürgern ausstreuen, civiles discordias serere; civium dissensiones commovere ob. accendere.

Samenbehälter, vasculum seminis.

Samenentziehung, seminis jactus (JB. per somnum involuntarius, Cael. Aur. chron. 1, 4, 104).

Samenfluss, profluvium genitale. – gonorrhoea (γονόρροια), quam nos seminis lapsus vocamus (Cael. Aur. acut. 3, 18, 178).

Samengänge, viae seminales.

Samengehäuse, vasculum seminis.

Samenern, *sora, granum seminis; auch bl. semen.

Samenstaub, *pollen (L.).

Sämerei, semina, un, n.

sammeln, legere (lesen, auflesen). – colligere (zusammenlesen, Einzelnes zusammennehmen). – conquirere (zusammensuchen, von verschiednen Orten auf Einen Punkt sammeln, mit dem Abstr. des Sifers). – congerere in unum locum (an Einen Ort zusammentragen). – coacervare (aufhäufen). – in unum locum ob. bl. in unum cogere ob. contrahere, verb. cogere contrahereque (auf Einen Punkt zu-

sammelnziehen, Truppen, Schiffe u. dgl.). – Selb, Schätze f., pecuniam ob. opes undique conquirere: ein Heer f., copias ob. exercitum parare ob. comparare: fleißig Beispiele aus der alten Zeit, alten Geschichte f., studiosae antiquae persequi. – sich sammeln, coacervari. augeri. crescere (eig. aufgehäuft werden, sich mehren, wachsen, letzteres JB. vom Wasser). – cogi contrahique (auf Einen Punkt zusammengezogen werden, v. Truppen und Schiffen). – se colligere. animum colligere (bibl., das Gemüth sammeln; das. sich innerlich zum Gebet, zur Betrachtung, se intra semet ipsum colligere; totum se in precatione colligere, Eccl.). – mentem colligere. se ad se revocare u. bl. se revocare (bibl., den Geist sammeln).

Sammeln, das, f. Sammlung no. I.

Sammelflag, *locus, quo omnes conveniunt (im Allg.). – *locus, quo copiae omnes coguntur (S. der Truppen). – die Insel der Bataver wurde zum S. bestimmt, insula Batavorum, in quam convenirent, praedicta est.

Sammlet, holosericum (δολοσηρικόν). – zum S. gehörig, Sammet- (in Zusammensetzung), von S., holosericus (δολοσηρικός).

Sammethand, ein, *fascia holoserica.

Sammelfleisch, *rosc, ein, *vestimentum holosericum.

Sammeltweber, *textor holosericornum.

Sammeler, von etwas, qui alqd legit, colligit, conquirat (f. „sammeln“ die JB.).

Sammelfleisch, studium in congerendis rebus. – im JBh. auch bl. studium (wie Justin. 88, 3, 9: multum ibi auri argentique studio veterum regum invenit).

Sammlung, I) als Handlung: lectio. collectio. conquisitio (f. „sammeln“ den Unters. der JB.). – eine S. von Beiträgen (an Geld) veranstalten, collectionem facere. – II) das Gesammelte: thesaurus (S. von Kunstschätzen &c.). – corpus (in Ein Ganzes vereinigte Schriften gleichartigen Inhalts, JB. des ganzen römischen Rechts, omnis juris Romani: der heiligen Schriften, *corpus librorum divinarum). – Ist es = zusammengetragene Stellen zc., f. Collectanea.

sammlet, f. mit. – sammt u. sonders, f. sämmtlich.

sammleten, holosericus (δολοσηρικός).

sämmtlich, omnes ad unum. ad unum omnes („keinen ausgenommen“, wobei zu bemerken: α) daß in dieser Redensart nur ausnahmsweise unus auf das Subject bezogen wird, wie bei Lentul. in Cic. ep. 12, 14, 2: naves onerariae omnes ad unam sunt exceptae; in der Regel aber ad unum als Neutrum betrachtet wird. β) daß die Wortstellung omnes ad unum die bei Cic. gewöhnliche ist). – universi (alle auf Einem Punkt vereinigt, Ggts. singuli). – omnes ac singuli (alle zusammen und als einzelne betrachtet).

Samstag, dies Saturni.

sanct, sanctus.

Sand, arena (der feinere, aus kleinen Rieselsteinen bestehende Sand, den man in Amphitheatern, Rennbahnen und zum Mauerwerk brauchte). – glarea (gröberer Ries). – sabulum. sabulo (feiner Sand, insofern er mit Erde ob. Lehm vermischt vorkommt, Sanderbe; in dieser wachsen Vegetabilien, in der arena nicht). – saburra (grober Schiffsand, Ballast). – pulvis (ganz feiner Sand, wie Streusand, Sand, der in den Zimmern gestreut wird, Sand, in welchen die alten Mathematiker ihre Figuren zeichneten). – S. graben, arenam fodere: heißen S. gebrauchen, arenam calente uti. – Bibl., Jbhm. Sand in die

Augen fließen, glaucomam alci ob oculos obicere (Plaut. mil. 148); alci fucum facere (Ter. eun. 589): Jndm. etwas wie S. in die Augen streuen, alqd quasi pulverem ob oculos alci aspergere (Gell. 5, 21, 4): etwas auf S. bauen, alcis rei fundamenta tamquam in aqua ponere (Cic. de fin. 2, 72).

Sandale, crepida (κρηπίς), rein lat. solea. – sandalium (σανδάλιον), die Sandale der griech. Weiber; f. „Schuh“ das Nächstere über alle drei. – in Sandalen, mit Sandalen an den Füßen, crepidatus; soleatus.

Sandalenmacher, crepidarius; solearius.

Sandarach, sandaraca (σανδαράκη).

sandartig, arenaceus.

Sandbad, balneum arenae.

Sandbant, syrtis (σύρτις), rein lat. pulvinus (Serv. Verg. Aen. 10, 303).

Sandberg, mons arenae, Plur. montes arenarum.

Sandboden, solum arenosum; solum sabulosum; sabulosa, orum, n. – unfruchtbarer Sandb. eines Landes, steriles arenae.

Sandbüchse, *theca pulveris scriptorii.

Sandelholz, *lignum santalinum.

Sanderde, sabulo ob. sabulum; terra sabulosa.

Sandfaß, dolium arenae (Faß mit Sand). –

*theca pulveris scriptorii (Büchse mit Streusand). **Sandfeld**, campus arenosus. – Sandfelder, auch arenae.

Sandfläche, arenae.

Sandgebirge, montes arenae.

Sandgräber, qui arenam fodit.

Sandgrube, arenaria (wo Sand gegraben wird). – specus egestae arenae (durch Ausgrabung von Sand entstandene Höhlung).

Sandgrund, arenosum solum (f. Ambros. de off. min. 2, 2, 7: arenosum solum cito cedit nec potest impositae aedificationis sustinere onera).

Sandhaufe, acervus ob. cumulus arenae (f. „Haufe“ über ac. u. cum.). [gerata.]

Sandhügel, *tumulus arenae; *arenae exagrandi, arenaceus.

sandig, arenosus, sabulosus (voller Sand; f. „Sand“ über ar. u. sab.). – arenaceus (aus Sand bestehend).

Sandkorn, -körner, granum arenae (Augustin. serm. 9, 17 u. 362, 2).

Sandland, *ager sabulosus (der Acker, dessen Erde sandige Theile hat, f. „Sand“ zu sab.; vgl. „Sandboden“). – terra, quam steriles arenae tenent (ein Land mit bloß unfruchtbarem Sandboden).

Sandmann, *venditor pulveris, quo pavimenta consperguntur. – Sprichw., der Sandmann (d. i. der Schlaf) kommt, somnus obrepit.

Sandmassen, die, arenae.

Sandmeer, ein, arenae quasi maria; pelagus arenarum (Itin. Alex. 20 [51]).

Sandsicht, oberste, unterste, arena summa, ima. – die oberste S. wegräumen, deducere summam arenam.

Sandstein, lapis arenaceus. [18, 8].

Sandsteinchen, calculus arenae (Vulg. eccli.

Sandsteppe, f. Sandwüste.

Sanduhr, clepsydra (κλεψύδρα, die Wasseruhr, welche die Alten wie unsere Sanduhren gebrauchten).

Sandweg, iter arenosum (ein sandiger Weg). – via glareā substructa (ein mit Kies gepflasterter Weg).

Sandwüste, arenarum solitudo; solitudo are-

nosa; auch bl. arenae. – eine ungeheuerer S., arenarum inculta vastitas: das Sand ist größtentheils eine S., magnam partem ejus terrae steriles arenae tenent.

sanft, lenis (im Allg., nicht rauh, nicht hart, nicht streng, Ggß. asper, acer). – mollis (weich, nicht hart; daher weichmüthig, Ggß. acer). – placidus (ruhig; daher friedsam von Gemüth, Ggß. immitis, servidus, iracundus); verb. placidus et lenis. – placatus (ruhig gesinnt, friedlich, Ggß. infestus). – mitis (nicht herb, nicht rauh; daher sanft, weich von Charakter, Ggß. asper); verb. mitis et placatus. – mansuetus (sahm, umgänglich, fügsam, Ggß. ferus, immanis); verb. lenis et mansuetus; mitis et mansuetus. – clemens (glimpflich gegen Strafbares u. schonend mit Unschuldigen u. Unglücklichen verfahren, Ggß. crudelis); verb. clemens et mansuetus; clemens et misericors. – ein f. Wind, ventus lenis: das f. u. milde Mondlicht, lene remissumque lumen lunae: eine f. Stimme, vox lenis: ein f. Fluß, lenis ob. placidus amnis: ein f. Schlaf, lenis ob. placidus somnus: ein ruhiges u. sanftes Alter, senectus placida ac lenis: ein f. Tod, mors placida; mitis obitus: eines f. Todes sterben, f. „sanft ent schlafen“ unter „entschlafen“: ein f. Naturell, ingenium lene ob. mite: die sanftere Darstellung (des Redners), lenior quidam sonus (Ggß. impetus oratoris, d. i. das Feuer des R., f. Cic. de or. 2, 58): ein f. Berweis, castigatio clemens. – Adv. leniter, molliter. placide (alle drei auch = allmählich). – clementer (erst im sub. 3. statt = allmählich). – placate; mansuete. – f. aufsteigend (wie Hügel etc.), leniter editus; molliter assurgens; leniter ob. placide acclivis. – f. reden, placide loqui: Jnd. f. besänfteln, placidius tractare alqm: f. entschlafen (entschlummern), f. entschlafen.

Sanfte, lectica; vgl. „Tragessel“.

Sänfenträger, lecticarius.

Sanftheit, lenitas (Ggß. asperitas). – S. des Gemüths, lenitas animi; im 3. Hg. bl. lenitas: S. des Charakters, ingenium lene ob. mite: S. im äußern Benehmen, mansuetudo morum.

Sanftmüth, mens placida (ruhiger, sanftmüthiger Sinn). – mores placidi (ruhiges, sanftmüthiges Benehmen). – animi lenitas. im 3. Hg. bl. lenitas. animus lenis ob. mitis (Sanftheit des Gemüths). – mansuetudo morum (Sanftheit im Benehmen). – mit S., placide; placate; leniter (f. „sanft“ die Abj. etc.). 3. B. alle menschlichen Schicksale mit S. und Gelassenheit ertragen, omnia humana placate et moderate ferre. – er ist die S. selbst, nihil potest fieri illo mitius.

sanftmüthig, placidus; placatus; mollis; verb. placidus mollisque; lenis; mitis (f. „sanft“ die Syn.). – Adv. placide; placate; leniter.

Sang, f. Gesang.

Sangdroffel, turdus musicus.

Sänger, I eig.: cantor. – vocis et cantus modulator (Col. 1. praef. 8). – als Gesangsumbiger, canendi peritus. – zugl. als Citharspieler, citharodius (κίθαροπῳδός). – II) uneig., Dichter: poeta. – cantor (sofern er singend dichtet, vom Apollo bei Hor. art. poet. 407).

Sängerkhor, ein, chorus canentium.

Sängerin, I eig.: cantrix. – II) uneig., Dichterin: poetria.

sanguinisch, f. feurig, übertrieben.

Sangvogel, f. Singvogel.

Sanitätscollegium, *collegium medicorum.

Sandsouci, f. Ruhest. – als Stadt, Ἀπαραγόπολις (f. Suet. Aug. 98).

Sappeur, cunicularius (als Rinierer). – faber tignarius (als Zimmermann).

Sapphir, sapphirus (σάπφειρος, bei den Alten unser, Lazurstein, lapis lazuli“, nach Bechmann's Beitr. zur Gesch. der Erf. Bd. 3. S. 2).

sappieren, cuniculos agere.

Sarcophag, sarcophagus (σαρκοφάγος; bei den Alten = Leichenkiste, f. Sarg).

Sarbelle, *clupea encrasicolus (L.).

Sarbellensalat, *acetarium encrasicolinum.

Sarber, ein Edelstein, sarda.

Sardonix, sardonix (σαρδόνυξ).

Sarg, capulus (Leichenbehälter). – arca (Leichenkiste von Holz, Stein u. dgl.). – sarcophagus (σαρκοφάγος, eig. eine aus einer Art fleischverzehrendem Kalkstein, dann übh. eine aus Stein od. anderem Material gefertigte Leichenkiste, ein Sarcophag). – loculus (ein Behältniß zum Aufbewahren eines vor der Verwesung durch Einbalsamieren u. geschütteten Leichnams od. eines Theils desselben: von Silber, loc. argenteus). – schon umschr., quinque pedum fabricata domus, quā corpus exigua humo requiescit (Petr. fr. no. 18). – in einem S. beisehen, arcā ob. loculo condere (3B. im Tempel, in templo). – ein Nagel zum S. (Sprüchw.). causa mortis.

Sargdeckel, operculum capuli ob. arcae. – den S. zurückziehen, aufheben, remove operculum capuli ob. arcae.

Sarsamen, facitiae acerbae.

sarsastisch, acerbus (bitter, 3B. facitiae). – mordax (beißend, von Bers.). – f. über 3mb. spötteln, facitiis acerbis irridere alqm.

Sarsaparilla, *smilax sarsaparilla (L.).

Satan, Satanas (Ecl.).

Satire, satira; carmen satiricum (Spät.).

Satirenreiber, **Satiriker**, satirarum scriptor. – satirici carminis scriptor (Spät.). – ein allzubeißender Satiriker sein, nimis acrem esse in satira.

satirisch, satiricus (eig., die Satire betreffend, Spät.). – acerbus (uneig., bitter, sarsastisch).

satirisieren, gegen 3mb., acerbis facitiis alqm irridere.

Satrap, satrapes (σατράπης). – rein lat. praefectus regius.

Satrapie, satrapia (σατραπεία). – rein lat. praefectura.

satt, satiatius. satur (im Allg., eig. u. uneig.). – cibo satiatius (eig., durch Speise gesättigt). – potu satiatius (eig., durch Trank gesättigt). – vollkommen satt, exsatiatus cibo vinoque. – einer Sache satt, satiatius alqā re (3B. des Lebens, vitā). – Adv. sat. satis (genug, hinlänglich). – usque ad satietatem (bis zur Sättigung, bis zum Ueberdruß). – f. machen, f. sättigen: f. zu essen geben, ad satietatem cibum dare: sich f. essen, cibo satiari; famem explere (den Hunger stillen); an etw., saturari alqā re; saturum fieri ab alqā re (satt werden von etw.). – sich f. trinken, potu od. vino satiari; sitim explere (den Durst stillen): sich f. essen u. trinken, cibo vinoque satiari: sich f. trinken an etw., satiari alqā re: sich f. lüften, seufzen, satiari osculis, gemitu: um f. zu werden (um sich satt zu essen), bedarf es keiner Glücksgüter, ad saturitatem non opus est fortunā: f. sein von etw., satiatum esse alqā re. – ich habe f. daran, satis est; haec ad usum suppeditant. – ich habe 3mb. ob. eine Sache f., satietas ob. taedium alcjs ob. alcjs rei me tenet (ich habe 3mb. ob. etwas zum Ueberdruß ob. zum Ekel); taedet me alcjs ob. alcjs rei (es eilet mich 3mb. ob. etwas an, 3B. das Leben, vitae): etwas ganz f. haben, defessum esse satietate

alcjs rei. – ich bekomme 3mb. ob. etwas f., caput me satietas ob. taedium alcjs ob. alcjs rei (ich bekomme Ueberdruß ob. Ekel vorz.). capio odium alcjs ob. alcjs rei (ich bekomme Widerwillen vor z.). – nicht f. werden können, satiari non posse. – sich nicht f. sehen können, non posse satiari oculis (Sen. contr. 9, 5 [28], 12); satiari delectatione non posse (übh. sich nicht f. daran weiden, darüber freuen können, Cic. de sen. 52); im 3B. auch hl. non satiari posse (vgl. Cic. Verr. 4, 66: nequaquam se esse satiatum): sich an etwas nicht f. sehen können, etiam atque etiam considerare alqd (Cic. Verr. 4, 65): sein grausamer Feind konnte sich nicht satt an seinem Blute u. seinen Wunden sehen, non sanguine et vulneribus suis crudelissimi inimici mentem oculosque satiavit (Cic. Mil. 58).

Sattel, sella (Reitsattel, Spät.). – ephippium (ἐπιπνιον, die auf das Pferd gelegte Decke, Schabracke, welche den Alten statt der spätern Reitsättel diente). – clitellae (Saumfattel). – S. u. Zeug, arma equestris; frenum et ephippium: ein Pferd mit S. u. Zeug, equus frenatus instratusque; equus ornatus. – ein auf einem S. sitzender od. reisender Reiter, eques ephippiatus: den S. auflegen, f. sattein: den S. abnehmen, *equo detrudere sellam: fest im S. sitzen, in equo haerere. – 3mb. aus dem S. heben, α) eig., alqm de equo deicere ob. deturbare u. (über Hals u. Kopf) alqm equo praecipitare (v. Menschen); alqm excutere ob. effundere (3mb. abwerfen, v. Pferde). β) bildl., alqm de gradu deicere; alqm gradu depellere. – in alle Sättel passen ob. gerecht sein (bildl.), ad omnia ob. ad omnes res aptum esse.

Satteldach, fastigium.

sattelfest, qui haeret in equo (eig.). – qui loco moveri od. qui de gradu deici non potest. paratus ad omnia (bildl.). – f. sein, haerere in equo.

Sattelaurt, *cingulum sellae.

Sattelfissen, *pulvinus sellae.

Sattelsattel, *umbo sellae.

satteln, das Pferd, *equo sellam imponere. – ein gesatteltes Pferd, equus stratus: ein gefatteltes u. geäumtes Pferd, equus frenatus instratusque; equus ornatus.

Sattelpferd, equus sellaris (Spät.).

Sattelfremden, *lorum sellae.

Satteltaschen, lateralia, ium, n. (Jct.).

Sattelleuge, das, arma equestris; frenum et

Sattelsattel, satietas.

[ephippium]

sättigen, satiare, absol. ob. mit etw., alqā re (machen, daß 3mb. an etwas Genossenem genug hat, eig. u. bildl.; dann auch, wie unser „sättigen“, mit einem Stoffe hinreichend versehen, tränken z.). – saturare, absol. ob. mit (an) etw., alqā re (so satt machen, daß Einer nichts mehr aufnehmen kann, frsättigen, eig. u. bildl., 3B. se sanguine civium; dann auch mit einem Stoffe hinreichend versehen, tränken). – inebriare (bildl., tränken, 3B. cretam argentariam rudibus medicamentis). – explere (befriedigen, stillen, eig. u. bildl.). – vollkommen, völlig f., exsatiare; exsaturare. – sich sättigen, cibo vinoque satiari ob. exsatiari; famem explere (den Hunger sättigen, stillen); sitim explere (den Durst stillen). – seine Begierde f., libidines satiare: seine Lesehoch f., aviditatem legendi satiare: seine Habucht mit Geld f., avaritiam pecuniae explere. – gesättigt, satiatius: bis zum Ueberdruß gesättigt, satietate defessus. – kein Anblick ist minder sättigend, nulla est insatiabilior species.

Sättigung, satietas (das Sattsein, der Ueberdruß). – saturitas (die Sättigung, Erfättigung, nur

in Beziehung auf Dinge, die den Körper angehen und ohne den Abhgr. des Ueberdrußes).

Sattler, **equippiorum* od. *sellarum artifex*.

sattsam, f. hinlänglich, genug.

Sattsein, das, *satiatus*.

Saturei, **satureja* (L.).

Satyr, *Satyrus* (*Σατυρος*).

Satyre, f. *Satire*.

Satyrspiel, **fabula Satyrica*. - ein Theater zum *S.*, *scenae Satyricae*.

Satyrtauz, **Satyrorum saltatio*. - den *S.* nachahmen, *Satyros saltantes imitari*.

Satz, I) Ansaß zum Sprung, auch Sprung selbst: *impetus* (der Ansaß). - *saltus* (der Sprung). - einen *S.* thun, *impetum sumere* (einen Ansaß nehmen); *saltum dare*, *salire* (springen): einen *S.* in die Höhe thun, in *altum subsilire*: vor Freude einen *S.* thun, *laetitia* od. *gaudio exsultare*: mit Einem *S.*, *uno impetu*; *uno saltu*. - II) Bodensaß: *sedimentum* od. *umschr. quod desedit* (im Allg.). - *crassamentum* (sofern er dick ist). - *faex* (Sese). - III) ausgesprochener Gedanke: *enuntiatio*, *enuntiatum*, *pronuntiatio*, *pronuntiatum* (in der rhetor. u. dialect. Spr., der Ausspruch im Allg.). - *comprehensio* (Worte, in denen etwas zusammengefaßt wird, Periode). - *sententia* (ausgesprochener Gedanke). - *decretum* (Meinung, Lehre, f., „Grundsatz“ die Synon.). - *dictum* (ein Spruch, eine Sentenz). - *positio*, *quod positum est* (der Satz, der als Thema abgehandelt wird). - *sumptio* (einer der Vorderätze des Vernunftschlusses). - *circulus* (Redeperiode, f., „Periode no. II“ die Synon.). - **III** Steht aber „Satz“ im Deutschen als Hülfswort für „das Gesagte, Behandelte“ od. „so wird es im Lateinischen bloß durch das Neutrum des dabeistehenden Pronomens od. Abiectivs angedeutet, zB. jener *S.* des Aristippus, *illud Aristippi* (f. Cic. de fin. 2, 18): so bemährheit sich der obige *S.*, daß *ic.*, *ita sit verum illud quod initio dixi* m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* (f. Cic. de amic. 66): er stellte unter andern den Satz auf, daß *ic.*, in eis hoc posuit mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* (f. Nep. Epam. 6, 1): es giebt bestimmte Sätze, die man über die Armut aufzustellen pflegt, *sunt certa*, quae de paupertate poni soleant (Cic. Tusc. 3, 81): in den Schulen werden bestimmte Sätze aufgestellt, welche wir Themata nennen, in *scholis certa* ponuntur, quae *themata* dicimus (Quint. 4, 2, 28): wes Inhalts sind jene Sätze des *Soco*? *illa Lyconis qualia sunt*? (Cic. Tusc. 3, 78): die Tugend ist zu einem glücklichen Leben sich selbst genug. Mag nun dieser Satz schwer zu beweisen sein wegen *ic.*, *virtus ad beate vivendum se ipsa est contenta*. *Quod* (welches = welcher Satz) *etsi difficile est probatu propter etc.* (Cic. Tusc. 5, 1): von allen philosophischen Sätzen kann keiner für wichtiger und großartiger gelten, *nihil est enim omnium quae in philosophia tractantur* (was die Philosophie behandelt = philosophische Sätze), *quod gravius magnificentiusque dicatur* (*ibid.*). - der erste *S.* (Oberatz) im Vernunftschluß, *propositio*: der zweite *S.* (der Unteratz) im Vernunftschluß, *assumptio*: der letzte Satz (Schlußatz) im Vernunftschluß, *conclusio*: etwas in Einem *S.* fassen, *una comprehensione complexi* alqd.: einen Brief *ic.* Satz für Satz beantworten, *ad singula deinceps respondere*: *S.* für *S.* durchgehen, *singula deinceps recensere*. - IV) in der Rhetorik: etwa locus. - V) festgesetzter Preis: *pretium*. - *S.* im Spiel, f. *Einatz*. - VI) junge Brut: *fetus*.

Satzbau, *verborum compositio* u. *bl. compositio* (vgl. Quint. 9, 4, 1 *sqq.*). - *periodischer S.*, *verborum quasi structura*.

Satzhase, f. *Häsin*.

Satzholz, *talea*.

Satzung, f. Gesetz, Verordnung.

Satzweide, *talea saligna*.

Satzzeit, *tempus parandi*.

Sau, *sus* (Schwein im Allg.). - *femina sus* (ein weibliches Schwein). - *porcus*, im Feminin *porca* (ein noch nicht altes zahmes Schwein). - *aper*, im Feminin *apra* (ein wildes Schwein). - *scrofa* od. *umschr. sus ad partus edendos idonea* (die Zuchtsau).

sauber, *mundus* (eig. rein, sauber, v. Dingen; dann auch sein, zierlich, in Bezug auf Lebensart *ic.*, v. Pers. u. Dingen). - *lautus* (eig. rein gewaschen; übrt. = fein, nett, zB. *suppellex*, *cena*). - *nitidus* (nett, zierlich). - *lepidus* (artig; beide v. Dingen). - *elegans* (geschmackvoll, v. Pers. u. Dingen). - *impurus* (ironisch, sittenlos, mit Sestern besaftet, zB. *liberi*). - ein saub. Patron! (*ironisch*), *egregius homo*: euer f. Feldherr (*ironisch*), *bonus imperator* *vester*: geh' mit deinen saubern Geschenken! *hinc cum donis tuis lepidus!* - *Adv.* munde, *lepide*.

Sauberkeit, *mundities*. - *elegantia* (geschmackvolle Dicht.).

sauberlich, I) eig. u. bildl.: munde. - II) uneig.: clementer (mild, gnädig, zB. *tractare alqm.*) - nicht allzu f., *subcontumeliose* (zB. *alqm tractare*).

saubern, f. reinigen.

Saubohne, **vicia faba* (L.).

Sauborste, **seta suilla*.

Sauce, f. Brühe.

sauer, I) eig. u. bildl.: *acidus* (sowohl dem Geschmack als dem Geruch nach, *Ggß. dulcis*). - *acerbus* (widerlich, herbe, *Ggß. suavis*). - *acer* (beißend, scharf, *Ggß. mollis*): verb. *acer acidusque*. - *etwas f.*, *acidulus*; *subacidus*: sehr f., *acidissimus*; *peracerbus*; *acerbissimus*; *peracer*; *acerrimus*. - f. Speisen, *acida* (*n. pl.*): ein f. Apfel, *malum acidum* (der reif ist, aber sauer schmeckt); *malum acerbum* (der noch nicht reif ist): in einen f. Apfel beißen (*sprichw.*), *molestiam devorare* (eine Unannehmlichkeit geduldig ertragen); *necessitati parere* (der Nothwendigkeit gehorchen, nachgeben): *sauere* Nieren, *vultus acerbi* (Ov. trist. 5, 8, 17); *vultus tristes*: f. Niere machen, *vultus acerbos* od. *tristes sumere*. - f. sein, *acere*; *acidum* od. *acerbum* od. *acrem esse gustatu*: f. werden, *acescere*; *coacescere*; in *acorem corrumpi*. - II) uneig.: *molestus* (beschwerlich). - *gravis* (lästig, drückend). - *laboriosus*. *operosus* (voller Mühe, Anstrengung, mühsam). - eine f. Arbeit, *labor molestus* od. *gravis* od. *operosus* (als Anstrengung od. Mühe); *opus laboriosum* (als Sache): f. Leben, *vita molestissima*; *vita laboris plena*. - sich es f. werden lassen, *sudare*, verb. *sudare et laborare*, bei etwas, in alqa re: sich den Erwerb von etw. sehr f. werden lassen, sich etw. f. erwerben, *per summum sudorem quaerere alqd.* (zB. *divitias*): es soll ihnen f. werden, *sudabunt*: Jzmdm. das Leben f. machen, *alqm exercere* (Jzmdm. keine Ruhe lassen, unser vulg., „in Trab setzen“); *alci negotium* od. *molestiam exhibere* (Jzmdm. Unannehmlichkeit verursachen; beide von Pers. u. Dingen): Jzmdm. durch etwas das Leben f. machen, *alqā re miserum habere alqm* (f. Cic. ep. 14, 7 in.). - es kommt mir f. an, zu *ic.*, **aegre inducor*, *ut etc.*

Sauerampfer, **rumex acetosa* (L.).

Sauerbrunnen, I) die Quelle: **fons acidae aquae*. - **fons acidus*. - Sauerbrunnen, die, *acidae venae fontium*. - II) das Wasser: *aquae acidae* od. *acidulae*.

Saueret, *spurcicia* od. *spurcities*.

Sauerhonig, *oxymeli* (*ὀξύμελι*).

Sauerfirsche, *prunus cerasus (der Baum, L.).
- *baca pruni cerasi (die Frucht).
säuerlich, acidulus; sacidulus; sacidus. - säuerl. schmecken, acidulo esse sapore.

säuern, acescere; coacescere.
säuern, acidum facere. - das Brot f., fermentare (b. i. gähren machen): gesäuertes Brot, panis fermentatus ob. fermento imbutus (Ggß. panis sine fermento).

Sauerstoff, *oxygenium (t. t.).

Sauerreig, fermentum.

Sauertröpf, **sauertröpf**, acerbus (grünlich, zB. acerbos e Zenonis schola exire). - austerus (finster). - morosus (mürrisch). - f. Wesen, austeritas; morositas.

Sauerwasser, f. Sauerbrunnen no. II.

Saufänger, canis ad aprum faciens.

Sausbruder, I) Mitsäufer: combibo; compotor. - II) = Säuser, w. f.

saufen, I) trinken, vom Vieh: potare. - wenig f., rarum esse in potu: gar nicht f., potum nescire. - den Kindern zu saufen geben, bobus potatum dare: wenig zu saufen geben, potum exiguum impertire. - II) übermäßig trinken: potare (sowohl absolut als mit Acc. des Getränks). - se obruere algäre (sich mit etwas unmäßig anfüllen). - eine geraume Zeit, zB. eine Nacht hindurch f., perpotare totam noctem: sich zu Tode f., *totos dies perpotando vitā privari.

Saufen, das, potatio. - perpotatio (das eine geraume Zeit anhaltende Saufen).

Säuser, potor. potator (sofern er übermäßig trinkt). - homo ebriosus (sofern er den Trunk liebt).

Säuserin, potrix. - mulier ebriosa (f. „Säufer“ den Unters.).

Saufgelag, **gesellschaft**, f. Trinktgesellschaft.

Saufschweßer, I) Mitsäuferin: compotrix. - II) = Säuserin, w. f.

Säugamme, nutrix.

Saugferkel, porcus lactens ob. lactans (in der Bauernsprache porcus subrumus).

Saugfalsch, vitulus lactens (in der Bauernsprache vitulus subrumus).

Saugelamm, agnus lactens (in der Bauernsprache agnus subrumus).

saugen, I) v. intr. sugere. - sugere mammam matris (an der Brust der Mutter saugen). - saugend (Sauge-), lactens (b. i. noch die Muttermilch trinkend, von Säuglingen u. jungen Thieren). - saugen lassen, ad ubera admittere alqm (v. weibl. Thieren, die ihre Jungen zulassen); ad mammam matris admoveere alqm (v. Menschen, welche Thiere an die Guter der Mutter anlegen, in der Bauernsprache subrumare); mammam dare ob. praebere alci (von weibl. Personen, welche einem Kinde die Brust reichen): noch f., adhuc sub mamma ob. von Mehreren sub mammis haberi. - II) v. tr. sugere (einsaugen u. ausaugen). - bibere (trinken = an sich ziehen, annehmen, zB. der Schwamm saugt Wasser, spongia aquam bibit). - ducere (an sich ziehen, zB. v. Bienen, succum ex floribus, u. von Röhren, minus [aquae] ducere). - trahere (ebenf. = an sich ziehen, v. Röhren, zB. inferior calix plus [aquae] trahit, superior minus ducit).

Saugen, das, suctus.

säugen, alci mammam dare ob. praebere (die Brust reichen, von Menschen u. Thieren). - alqm ad ubera admittere (zu den Eutern lassen, v. Thieren). - alqm uberibus alere (an der Brust nähren, im Ggß. des Fütterns, v. Menschen u. Thieren).

Säugerin, nutrix.

Säugethier, animal nutriens lacte quos generat; animal, quod educat mammis fetum. - die Säugethiere, auch genus animantium, quod animal parit (Ggß. genus animantium, quod ova parit). - der Mensch ist ein S., homo animal parit.

Saugferkel, porcus lactans.

Säugling, (infans) lactens. - Romulus als S., Romulus parvus et lactens: als S. sterben, in cunis occidere.

Sauhirt, subulcus. - S. sein, den S. machen, sues pascere. - **Saujagd**, *venatio aprorum.

Saujunge, puer, qui sues pascit.

säusisch, spurcus. - obscenus (schmutzig, lothig, von Handlungen, Reden x.). - f. Wesen, spurcitia ob. spurcitas. - Adv. spurce.

Sauloben, hara. - **Saulache**, volutabrum.

Säule, columna (als runder Pfeiler zur Unterstützung u. Bergierung eines Gebäudes, als Grenzsäule, als Schandpfehl u. als Grenzsäule). - signum. statua (als Standbild, welches Jmdm. zu Ehren aufgestellt wird, u. zwar sign. gen. einer Gottheit, stat. einem Menschen). - columnen (Stütze, auf der etwas ruht, bes. bibl. von Menschen, zB. Säule des Staats, columnen rei publicae, nie columna rei p.). - ein Kolos von einer S. aus Stein, moles lapidea: eine Halle mit einer Reihe Säulen, porticus simplex: eine Halle mit zwei, drei Reihen Säulen, porticus duplex, triplex.

Säulendicke, crassitudo columnae ob. columnarum.

Säulensuß, I) als architekt. Theil einer Säule: spira (an der columna, dessen unterer Theil wieder plinthis [πλινθίς] hieß). - basis (βάσις, an der statua, f. „Säule“ über col. u. stat.). - II) Fuß einer Bildsäule: statuæ pes.

Säulengang, porticus.

Säulengeßiß, cymatium (κυμάτιον).

Säulenhals, hypotrachelium (ὑποτραχήλιον).

Säulenhöhe, altitudo columnae ob. columnarum.

Säulentauf, **knopf**, capitulum.

Säulenordnung, genus columnarum. - die korinthische S., columnae Corinthiae; Corinthium genus (columnarum). - die dorische S., columnae Doricae; Doricum genus (columnarum).

Säulenreihe, *ordo columnarum. - eine Halle mit einer S., porticus simplex: eine f. mit zwei, drei Säulenreihen, porticus duplex, triplex.

Säulenschaft, scapus.

Säulenstellung, columnarum dispositio.

Säulenstener, columnarium.

Säulenstahl, stylobates (στυλοβάτης).

Säulenverzierungen, ornamenta columnarum. - **Säulenweite**, intercolumnium.

Säulenwerk, columnatio (Stützung durch Säulen, Spät.).

Saum, margo (Rand üb.). - der S. eines Zeugens, Kleides x., *extremus quasi margo vestis (limbus ist = Besatz, Bordüre): der S. einer Wiese, finis imusque quasi margo prati.

1. **säumen**, v. tr. circumsuere (umhüllen).

2. **säumen**, v. intr., f. säubern.

3. **säumen**, das, f. säubern, das.

Saumfessel, f. Padesel.

säumig, f. saumfelig.

Saumpfers, **rost**, f. Packpfers.

Saumfattel, clitellae.

saumfelig, tardus. lentus (langsam, f. das. die Sporn.). - indiligens (des Fleißes u. der Energie ermangelnd). - negligens (nachlässig, fahrlässig). - ein f. Schuldner, lentum nomen; lentus infitiator: ein

f. Geschöpf, *lentum negotium*: f. in Geschäften, tardus in negotiis gerendis: f. im Vornen, tardus ad discendum ob. in discendo; lentus in discendo: f. sein im Briefschreiben, cessatorem esse in litteris: f. sein in Erfüllung seiner Obliegenheiten, in officio cessare ob. claudicare. — *Adv.* tarde; lente (zB. agere).

Saumfeligkeit, tarditas, in etwas, in alqa re (Langsamkeit, zB. in Geschäften, in negotiis gerendis). — indiligentia (Mangel an Fleiß u. Energie, zB. Aduorum). — negligentia (Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, zB. E. im Briefschreiben, negligentia litterarum; im BfHg. auch bl. negligentia, wie Cic. ep. 2, 1 in.).

Saunthier, f. Padesel, Padsperd.

Saunutter, scrofa.

Sauere, I) saure Beschaffenheit: aciditas (Spät.). — acor. acidus sapor (saurer Geschmack). — E. bekommen, acescere. coacescere (sauer werden); in acorem corrumpi (in E. umschlagen, v. Wein ic.). — II) etwas Saueres: acidum.

Saurüssel, rostrum suis; rostrum suillum.

Sauß, ber; zB. in E. u. Brans leben, helluari (sein Vermögen verproffen); luxuriari, starker luxuria diffundere (Abb. sich einer üppigen Lebensart hingeben): in E. u. Br. lebend, helluo; luxuriosus.

Säufeln, susurrare. — die in dem Gezeige der Bäume säufelnden Winde, inspirantes ramis arborum aurae.

Säufeln, bas, susurrus. — das E. der Bäume, dulces strepitus arborum; inspirantes ramis arborum aurae: das E. der Luft, sibilus aurae tennis.

Sausen, stridere (schwirren, zB. von der Sauge; sausen pfeifen, v. Wind). — fremere (brausen, v. Wind). — sonare (tönen, zB. aures sonant, intra se ipsae sonant). — der Wind saust im Walde, ventus quatit silvam. — **Sausen**, bas, stridor; fremitus.

Sausewind, homo levis.

Sauspfch, venabulum.

Sausfall, suile. — hara (Roßen).

Sautrog, *labrum suarium.

Sbirre, f. Hölzer.

Scale, f. Lomster.

[scindere.

scalpieren, Jmb., alci verticem cum crine abscindere, res mali ob. (stärker) pessimi exempli

(schlechtes ob. sehr schlechtes Beispiel gebende Sache).

— res insignis infamiae (großen Verruf bringende Sache). — flagitium (schandbare, ehrenrührige Handlung, f. Wagner Ter. hant. 928). — Ist es = Lärm, f. d. — es wird E. geben, wenn nicht ic. flagitium fiet, nisi etc.: wenn die Sache E. macht, hic si quid erit offensum (wenn die Sache einen Anstoß, ein Kergerniß giebt): die Sache mache großen E., rem esse insigni infamiae: es ist ein E., wie schlecht wir mit Kruppen und Geld versehen sind, sumus flagitiose imparati quum a militibus tua a pecunia.

scandalös, mali ob. pessimi exempli (was ein schlechtes ob. sehr schlechtes Beispiel giebt). — insignis infamiae (was großen Verruf bringt). — flagitiosus, *Adv.* flagitiose (schandbar, ehrenrührig). — in sc. Weise, per flagitium.

scandieren, einen Vers, pedes versus syllabis metiri (die Versfüße nach Silben messen). — syllabas versus annarrare (die einzelnen Silben der Verse hersagen). — **Scandieren**, das, **Scansion**, die, enumeratio syllabarum.

Scapulier, der Mönche, *vestis brevior; *vestis scapularis.

Scene, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenerie, scenae.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenerie, scenae.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

Scenes, I) = Bühne, w. f. — II) = Auftritt (wo. II), w. f.

scenisch, scenicus. — *Adv.* scenice.

Scepter, sceptrum (σκηπτρον), rein lat. scipio (eig.). — regnum (bühl., Herrschaft). — unter Jmb.

Sc. kommen, in alcjs imperium cedere. — unter Jmb.

Sc. stehen, alci parere (Jmbm. gehorchen); in alcjs imperium cessasse (unter Jmb. Oberhoheit gekommen sein, zB. in Romanum imp. cessasse): unter

sein Sc. bringen, f. unterwerfen (sich).

Schaar, manus. — globus (f., „Haufe“ die Synon.).

— grex (herdenartige Schaar, zB. puerorum).

Schaaren, sich um Jmb., congregari circa alqm;

congregari undique ad alqm.

Schaarenweise, f. haufenweise.

Schabe, blatta.

Schabeisen, radula.

Schaben, scabere (schaben, um das Jucken der

Haut zu vertreiben). — radere (kratzen, mit einem

Werkzeuge über etwas öfter hinstreifen, um festaus-

liegende fremdbartige Theile davon wegzubringen). —

fricare (reiben, um etwas glatt zu machen).

Schabenkrant, blattaria.

Schäbig, f. kräftig, abgemüht.

Schablone, lamina intorrasilis (Excerpt. Va-

les. Ann. §. 79).

Schabrade, f. Pferdebede.

Schach, I) König: rex. — II) Schachspiel: lus

latruncularum; lus latruncularius. — Sch. spie-

len, latrunculis ludere (nicht proelia latronum lu-

dere). — Sch. dem Könige! *cave regi! dem Könige

Sch. bieten, *monere, ut caveatur regi.

Schachbrett, tabula latruncularia.

Schacher, mercatura sordida.

Schächer, f. Riffelhäuter.

Schächern, facere mercaturam sordidam. — bei

ob. mit etw. sch., nundinari in alqa re (f. Liv. 22,

56, 8); cauponari alqd (f. Enn. ann. 201 bei Cic.

de off. 1, 88).

Schachfeld, ein, etwa *quadra tabulae latrun-

culariae.

Schachmatt, victus. ad incitas redactus (eig.). —

confectus (bühl., entkräftet). — Jmb. sch. machen,

alqm vincere ob. ad incitas redigere (eig.); alqm

conficere (bühl.).

Schachspiel, f. Schach no. II.

Schachstein, latrunculus; latro.

Schacht, im BfHg. puteus ob. specus.

Schachtel, capsula; capsula.

Schachtelchen, capsula.

Schachteldeckel, *operculum capsae.

Schachtelhaln, equisetum.

Schächten, f. schlachten.

Schäde, f. Schelte.

Schade, **Schaden**, I) Verletzung: vitium. —

Sch. am Körper, vitium corporis (im Allg.); hernia

(Bruch, w. f.): einen Sch. bekommen, vitium facere;

laedi: sich Sch. thun, corpus laedere. — II) Nach-

theil, Verlust ic.: damnum (Einbuße, Verlust, den

man an etwas erleidet, bef. durch Verschuldung,

Ggß. lucrum). — detrimentum (Abbruch, der einer

Sache ic. durch Abnutzung, durch den Gebrauch ge-

schieht, Ggß. emolumentum; verb. damnum et de-

trimentum). — intertrimentum (Verlust auf beiden

Seiten). — jactura (Verlust, den man eines größern

Vortheils ob. Gewinns wegen erleidet, Aufopfer-

ung); verb. jactura atque damnum; jactura et

detrimentum. — dispendium (der unvorsicht gemachte

od. überflüssige Aufwand auf etwas, verlorene Ko-

sten). — fraus (Beinträchtigung von Seiten eines

Andern). — noxa (der Schaden, den man anrichtet

und den man erleidet). — noxia (der angerichtete

Schaden). — malum (Uebel, zB. publica mala: u.

nihil mali accidisse Scipioni, es sei dem Sc. kein Sch. geschehen). – zum Sch. gereichen, damno ob. detrimento esse alci: mit vielem Sch. verbunden sein, damnosum ob. detrimentosum esse: Sch. haben, leiden, erleiden, damnum ob. detrimentum ob. jacturam facere; detrimentum capere ob. accipere; in damnum incurrere: Sch. haben (leiden, erleiden) bei etwas, bei etw. zu Sch. kommen, damnum ob. jacturam facere in alqa re: Sch. anrichten, nocere: mehr Sch. anrichten, plus nocere: keinen Sch. mehr anrichten, nocere desinere ob. desisse (aufhören ob. aufgehört haben zu schaden): Sch. bringen, verursachen, thun, zufügen, alci damnum inferre ob. contrahere; detrimentum alci afferre ob. inferre ob. importare ob. injungere; alqm detrimento afficere; alci damno ob. noxae esse; alci nocere: dem Staate Sch. zufügen, mala inurere rei publicae: dem Staate großen Sch. zufügen, gravem securum infligere rei publicae (Cic. Planc. 70): den Flaschen keinen Sch. thun, unter den Flaschen keinen Sch. anrichten (sehr wenig trinken), nihilum nocere lagoenis (Hor. sat. 2, 8, 41): einen Sch. wieder gut machen, ausbessern, ersetzen, f. ersetzen: durch Sch. flug werden, f. flug. – ohne Sch., zum Sch., f. (ohne, zum) Nachtheil. – es ist schade, daß x., doleo, quod etc.; incommode accidit, quod etc.: es ist sehr Sch., daß x., vehementer doleo, quod; ob. id mihi vehementer dolet mit folg. Acc. u. Infin. (vgl. „jammersthade“); perincommode accidit, quod etc.: es ist Sch., daß er gestorben ist, *mors ejus dolenda est: es ist Sch. um das Geld, *dolenda est jactura pecuniae: es soll sein Sch. nicht sein, *non male sibi consulat.

Schädel, calva. calvaria (die Stirnschale). – caput (der Kopf). – ossa capitis (die Knochen des Kopfes, der Kopf als Gebirn, zB. aus Schädeln trinken. in ossibus caput bibere).

Schädelbohrer, modiolus.

Schädelstätte, summi supplicii locus.

Schaden, nocere (Schaden zufügen u. schädlich ob. nachtheilig sein). – damno ob. detrimento esse (zum Schaden gereichen). – obesse. officere. officere et obstar (hinderlich sein). – damnum inferre. detrimentum afferre, inferre ob. importare (Schaden zufügen, f. „Schade no. II“ über dam. u. detr.). – minuere alqd (vermindern, Abbruch thun, zB. Imbs. Ansehen, alcs auctoritatem; ob. auch durch die passive Wendung minuitur alqd alq re, zB. dem Körper Schaden fast- u. kraftlose Speisen, minuuntur corpora siccis cibis et aridis). – solvere alqd (schwächen, wirkungslos machen, gew. mit der passiven Wendung solvitur alqd alq re, zB. die schöne Form schadet der Kraft, vires solvuntur specie). – nicht mehr sch., nocere desinere ob. desisse (aufhören ob. aufgehört haben zu schaden). – sich selbst sch., vineta sua caedere (sprüch. bei Hor. ep. 2, 1, 220); urere messes suas (sprüch. bei Tibull. 1, 2, 98): es wird nichts schaden, wenn du deshalb mit dem Balbus sprechen willst, de quo nihil nocuerit, si cum Balbo locutus eris: ich glaube zwar, daß es nicht zur Sache gehört, doch kann es auch nicht schaden (es zu sagen), puto equidem ad rem nihil pertinere, sed tamen nihil obest dicere: was schadet das? quid ad rem? quid obstat?

Schaden, der, f. Schade.

Schadenfreude, malevolentia ob. umsch. voluptas ex malo alterius sine emolumento tuo (Bergnügen an dem Uebel des Andern). – contumeliae voluptas (Bergnügen an der einem Andern zugefügten Schmach). – invidorum gaudium (Freude der Eifersüchtigen). – nocendi cupiditas (Begierde,

Andern zu schaden). – Sch. empfinden, haben, laetari alienis malis; gaudere malis alterius.

Schadenfroh, malevolus ob. umsch. alienis malis laetans ob. alterius malis gaudens (der an Andern Unglück Freude findet). – nocendi cupidus (der Andern gern Schaden zufügt). – ein biß zur Leidenschaft sch. Mensch, homo nocendi acerbitate conflagens. – sch. sein, alienis malis laetari; alterius malis gaudere.

Schadhaft, non integer (nicht ganz, verstümmelt, verfehlt). – laesus (verfehlt, Ggß. illaesus, integer). – corruptus (von verborbener Beschaffenheit). – vitiosus (voller Gebrechen, Mängel, vom Körper und dessen Theilen, von Gebäuden etc.). – ruinosus (baufällig, dem Einsturz nahe, v. Gebäuden). – afflictus (übel zugerichtet, v. Schiffen etc., Ggß. incolumis). – es ist etwas sch., vitium inest in alqa re: es wird etwas sch. (zB. ein Gebäude), vitium facit alqd: es wird etwas durchs Alter sch., alqd vitium capit ex vetustate: sch. machen, vitare, laedere: wenn Wände oder Dach nicht sch. sind, si nihil est in parietibus aut in tecto vitii.

Schadhaftigkeit, vitium.

Schädlich, nocens, qui nocet. noxius. nociturus (Schaden bringend, Schaden bringen werdend). – maleficus (Böses, Schlimmes zufügend). – alienus alci rei (nicht passend für x., zuwider seind). – inutilis (nicht nützlich, Ggß. utilis, zB. Dürger, Beispiel). – sehr schädlich, perniciosus (verderbenwill, ganz zu Grunde richtend); exitiosus (unglücksvoll, den Untergang bringend). – die sch. Thiere, Thierchen, bestiae ob. animalia, quae nocent; bestiolae, quae sunt nocentes; animalia malefica; malefici generis animalia; noxium genus animalium: sch. Schlangen, serpentes, quae nocent; maleficum ob. noxium genus serpentum: sch. Dinge, ea quae nocitura videntur: dem Magen sch. Speisen, cibi stomacho alieni: sch. Kräuter, Gräser, herbae noxae; mala gramina: sch. Einfluß haben, nocentem esse (v. Dingen u. Personen). – sch. sein, nocere; nociturum esse ob. (esse) videri; alci rei alienum esse; contra alqd esse.

Schädlichkeit, vis nocendi. – noxia. – Auch durch Umschr. mit nocere, zB. wer sieht die Sch. der Sache nicht ein? quis non intelligit rem nocere ob. rem esse noxiam.

Schadlos, I) = unschadhaft, unversehrt, w. f. – II) keinen Verlust leidend: sine damno. – indemnus (nachg., bef. als jurist. t. t.) – Imds. sch. halten, alci damnum restituere; damnum praestare: Imds. für etwas sch. halten durch etwas, alqd alci compensare alq re: sich sch. halten, damnum ob. detrimentum sarcire ob. resarcire ob. restituere; damnum compensare, durch etwas, alq re.

Schadloshaltung, indemnitas (nachg., bef. bei den Jct.). – sonst umsch. durch damnum pensare ob. compensare ob. sarcire ob. resarcire ob. restituere, zB. zu einiger Sch., ut damnum aliquo modo compensetur.

Schadlosigkeit, incolumitas.

Schaf, ovis. – ein junges Sch., catulus ovis: ein kleines Sch., ovicula: ein räubiges Sch., f. räubig. – Ueßtr., ein gebulbiges Sch., homo patientissimus; auch ovicula (f. Aur. Vict. vir. ill. 48, 1: Q. Fabius Maximus Ovicula a clementia morum, sc. dictus).

Schafblatter, *variola ovilla.

Schafbock, aries.

Schäfchen, ovicula (kleines Schaf). – catulus ovis (junges Schaf). – die Wolken ziehen wie Schäfchen, nubes lanarum velleribus similes aguntur: wenn die Wolken wie Schäfchen zahlreich im Osten stehen, si nubes ut velleria lanae sparguntur mul-

schälern, f. schölern.

schäl, I eig.: *vapidus* (kahnig, v. Wein). - imbecillus, infirmus saporis (nicht kräftig von Geschmack, v. jedem Getränk). - sch. werden, evanescere ob. fugere (v. Wein u.). - II uneig.: insulsus (ohne Biss, abgeschmact, v. Pers., v. der Rede u.). - jejunus (ohne Saft u. Kraft, v. Reden, v. Redner u.). - schale Reden, Witze, insulse dicta.

Schälchen, scutella.

Schale, I) äußere Bedeckung: cortex (die äußere Baumrinde, Worke; dann auch die äußere Schale der Schildkröte, der Röhre, Eidechse u.). - corium (die rindartige dicke u. fester Schale, zB. der Rastanien). - cutis (die äußere dünne Bedeckung, zB. der Fruchtlerne). - putamen (an Schalthieren, Rüssen, Bohnen, Ficus, Obst). - testa (an Schalthieren, auch an Getreidekörnern). - tunica (Walg der Getreidekörner). - die Schale von einem Baum abnehmen, f. schälen. - Epruhen, bei der Sch. von etwas stehen bleiben, prima, ut dicitur, labris gustare alqd (Cic. de nat. deor. 1, 20); primoribus labris attingere alqd (Cic. de or. 1, 87); primoribus labris gustare alqd et extremis, ut dicitur, digitis attingere (Cic. Cael. 28). - II) als Gefäß: patera, phiala (Trinischale, erstere mehr flach, letztere mit breitem Boden, f. „Trinischale“ die Synon.). - scutula ob. scutella (ein flaches viereckiges od. rautenförmiges Schälchen, auch als Trinischale dienend). - lama (eine hohle, hauchdicke Schüssel, oft von betrüchtlichem Umfang, zum Aufsetzen gelochter od. gebratener Gerichte; auch die Hausschale). - kalte Schale (ein Eßten), f. kalt.

schälen, I) v. tr.: a) Obst, hier u.: putamen alci rei detrahare. - b) Hüllenschröte, f. abhüllen. - c) einen Baum, Ast u., and zwar die Worke (obere Rinde) abnehmend: alqd decorticare; alqd cortice nudare; alci rei corticem detrahare (zB. rings, in orbem). - schuppenweise, desquamare corticem arboris. - den Ast (die untere Rinde) abnehmend, alqd delibrare. - II) v. refl. sich schälen, corticem mitere (v. Bäumen). - desquamari (sich abschuppen, von schuppenartigen Körpern).

Schälen, das, rung, die, decortication (Abnehmung des Baums). - es ist etw. gut gegen das Sch. der Haut, alqd modetur desquamata.

Schallheit, weig., insulitas (zB. orationis).

Schall, homo lascivus (muthwilliger Mensch). - homo astutus od. versutus (schlau od. verschlagener Mensch). - veterator (durchtriebener Schelm). - er hat den Sch. im Nacken, animi sub valpe latent (f. Hor. art. poet. 487).

schallhaft, lascivus (muthwillig, f. b.). - astutus, versutus (schlau, verschlagen).

Schallhaftigkeit, **Schallheit**, lascivia (Muthwille, f. b.). - astutia (Schlaupheit).

Schallknecht, far (Verg. ecl. 3, 16).

Schall, sonus (Ton, Klang uß.). - sonitus (heißt u. lautes Getöse). - clangor (schmetterndes, durchdringendes Getöse). - crepitus (der mehr plätsch u. mit Heftigkeit hervorbrechende u. kurz abgebrochene Schall, zB. beim Aufeinanderstoßen zweier Körper, bei Explosiven). - ein leerer Sch. (v. Worten), verborum inanum crepitus (f. Sen. ep. 123, 9: virtus et philosophia et iustitia verborum inanum crepitus est). - einen Sch. von sich geben, edere sonum ob. sonitum ob. clangorem ob. crepitum: einen Sch. hervorbringen, sonitum edere.

schallen, sonare; sonitum edere. - es schallt mir etwas in die Ohren, alci rei sonitus complet aures meas: weithin sch., longo sonitus referre (von einer Weithin).

Schallen, das, sonitus.

Schalmei, etwa fistula.

Schalotte, *allium ascalanicum (L.).

schalten, mit etwas nach Entbünden, ad arbitrium ob. ad libidinem agere ob. constituere alqd: man schaltet im Krieg u. Frieden nach dem Entbünden einiger Wenigen, paucorum arbitrio belli domique agitur (Sall. Jug. 41, 7). - schalten u. walten, dominari; dominum esse: wie ein König sch. u. walten, consuetudine regii uti. - übel sch., male rem gerere: übel mit dem Einigen sch., rem suam lacerare. - Jmb. sch. lassen, omnia permittere alci (zB. deo).

Schalther, conchylium (κογχύλιον). - rein lat. animal testaceum.

Schalther, annus intercalaris. - **Schalthermonat**, mensis intercalaris ob. intercalarius.

Schalther, dies intercalaris.

Schaluppe, lembas (als Schiff). - scapha longae navis (als Boot eines Kriegsschiffes).

Scham, I) eig.: pudor (im Allg., sowohl die Scham, etwas geizen zu haben, worer man sich aus Ehrgefühl hätte scheuen sollen, als auch die Schen, etwas zu thun, dessen man sich schämen mußte). - verecundia (die Schen, etwas zu thun, dessen man sich vor Andern zu schämen hätte, die Sittsamkeit); verb. pudor et verecundia. - pudicitia (die natürliche Scham ob. die Schen, sich vor den Augen Anderer zu entblößen, und deren Frucht, die keusche und züchtige Gestattung, die Schamhaftigkeit); verb. pudicitia et pudor; pudor pudicitiaque. - rubor (Schamröthe). - falsche Sch., verecundia turpis; perversa recti verecundia: aus falscher Sch., pudens prave (Hor. art. poet. 88). - Scham besitzen, pudorem habere; pudorem pudicitiamque colere: keine Sch. mehr haben, besitzen, pudorem postuise; praemortui jam esse pudoris; omnem verecundiam effundisse: die Sch. ist hin, pudor perit; vereri perdidit (er hat alle Schen u. Sch. verloren, Plant. Bacch. 158): die Sch. ist bei ihm erloschen, est praemortui pudoris: der keine Sch. mehr hat, ohne Sch., pudoris oblitus: die Sch. ablegen, pudorem ponere ob. proicere: alle Sch. ablegen, omnem verecundiam effundere: aus Sch. etwas unterlassen, pudore refulgere ab alqs re: vor Sch. vergehen mögen, pudore confici: Sch. empfinden, f. sich schämen. - II) über. = Schamgegend, Schamlieb, u. f.

Schambelen, os, quod pubi subest.

Schamel, sella (zB. des Schupfers u.). - scabellum (Hühnen, Fuchshühnen). - die Erde ist Gottes Sch., terra subdita est deo sedenti.

schämen, sich, pudet (ein v. impers., bei welchem die Person, die sich schämt, im Accusat., das aber, wessen sie sich schämt, im Genit. steht ob. durch den Infinitiv eines Verbums ausgedrückt wird. Ebenso steht die Person, vor der man sich über eine Sache schämt, im Genit., zB. ich schäme mich, zu lägen, pudet me mendacii ob. pudet me mentiri: ich schäme mich vor dir, me tui pudet; vgl. Reiger §. 351. Rump §. 441 u. 443). - erubescere (schamroth werden, erröthen, entbrennen mit folg. Abstr. der Sache, deren man sich schämt, ob. mit folg. Infinitiv, zB. so gar die Uiber schämen sich ihrer Scham nicht, ne Ubi quidem origine erubescunt: keusche Menschen schämen sich, von der Keuschheit zu rothen, erubescunt pudici de pudicitia loqui). - sich ein wenig sch., sup-pudet (mit gleicher Construction wie pudet): man schäme sich! sit pudor! auch erubescere: ich schäme mich nicht zu schämen, wenn ich ob. daß ich u., non est res, quae erubescam, si etc. (Liv. 40, 14 u.). man muß sich vor aller Welt sch., pudet deorum

hominumque: ich schäme mich, dieses zu sagen, pudore deterreo hoc commemorare: sich zu Lobe sch., pudore commisi.

Schamgefühl, honestas (moralisches Gefühl). - rubor (Scham, welche sich im Gesicht zeigt).

Schamgegend, inguina, um, n. (die Weichen). - pubes (die Gegend der Schamhaare). - Ist es = Geschlechtsheile, f. b.

Schamglied, partes venereae; natura. - männliches Sch., virilis pars; virilia, ium, n.; weibliches Sch., muliebris pars; muliebria, ium, n.

Schamgürtel, subligaculum.

Schamhaft, castus, pudens, pudicus, verecundus (unterstehen sich wie pudor, pudicitia u. verecundia; f. „Scham“ den Unterst. dieser Subst.).

Schamhaftigkeit, f. Scham.

Schamlos, impudens (der üß. kein Schamgefühl besitzt, unverschämt). - impudicus (der keine natürliche Scham, keine Schamhaftigkeit besitzt, unkeusch, unversch.). - inverecondus (ohne Hartgefühl für das Anständige, unversch.). - pudoris oblitus (die Scham vergessend, schamlos in e. bestimmten Falle). - eine sch. Ethik, inverecondia frons; os impudens, durum, ferreum; frons expudrata (schers. Ausdr. des gem. Lebens b. Petr. 39, 5): ein sch. Mensch, homo, quem libidinis infamiaque neque pudet neque taedet: er ist ein sch. Mensch, vereri perdidit (hat alle Sch. u. Scham verloren, Plant. Bacch. 158): sch. werden, pudorem ponere; omnem verecundiam effundere. - Adv. impudenter.

Schamlosigkeit, impudentia (Unverschämtheit). - impudicitia (Unkeuschheit, Unversch.).

Schamröth, rubore suffusus. - erubescens (erröthend). - über und über sch., rubens multum. - sch. werden, f. erröthen: sch. machen, ruborem alci elicere ob. afferre; rubori alci esse: sch. geworden sein, rubera.

Schamröthe, rubor, qui pudorem consequitur; rubor corpori ex animi pudore natus; verecundiae rubor; im Bld. bl. rubor. - es steigt Jmdm. Sch. ins Gesicht, rubor alci suffunditur ob. offunditur.

Schamseite, inguen; ob. Plur. inguina, um, n.

Schamtheile, f. Geschlechtsheile.

Schambar, v. Pers., flagitii plenus; flagitiis coopertus. - Ist es = schändlich, f. b. - jener sch. Mensch, illud flagitium hominis: sch. Aeußerungen, Behauptungen, Handlungen, flagitia.

Schandbarkeit, f. Schändlichkeit.

Schandhute, flagitium ob. scelus hominis. - propodium (Cic. Phil. 14, 8 u. oft bei den Romit.).

Schande, I) körperliche Verunstaltung; 2) etw. zu Schanden machen, contondere (eig., zerstoßen, zu Schanden stoßen, 2) cornua in opere [v. Eiter]; bibl., niederbrücken, brechen, 2) minas u. insolentiam hominum); obterere (eig., zerreiben, zu Schanden reiben, 2) obtritae catenis manus: bibl., zunichte machen, 2) laudes; verb. obterere ac contondere, 2) calumniam stultitiamque); conterere (eig. zerreiben, zu Schanden reiben, 2) manus alqä re); corrumpere ob. perdere (etwas verderben, f. das. die Synon.); alqd irritum reddere, alqd confringere (uneig., etwas zerreteln, zunichte machen, 2) Jmds. Pläne, alqis consilia); confutare (bibl., in sich zusammenfallen machen, 2) alqis audaciam u. argumenta Stoicorum: Jmd. zu Sch. machen (b. i. ihn gänzlich widerlegen), alqm refutare; alqm verbis conficere (Plaut. Pseud. 464): ein Pferd zu Sch. reiten, equum conficere: sich zu Sch. arbeiten, contondere corpus magno labore: Jmd. zu Sch. schlagen, alqm plagis conficere: zu Sch. gehen, corrumpi: zu Sch. werden, turpiter se dare (Romit.).

— II) sittliche Verunstaltung, hoher Grad von Unehre: turpitude (Unstimmigkeit, als Beschaffenheit, die schändet ob. zur Schande gereicht). - ignominia (die Beschimpfung, der mit Schande verbundene Verlust äußerer Ehre); verb. ignominia et turpitude ob. ignominia turpitudinis. - infamia (der üble Ruf, das üble öffentliche Urtheil über Eines Moralität u. die daraus entstehende Schande); verb. turpitude atque infamia. - dedecus (der Schimpf, das, was um äußere Ehre u. Achtung bringt, die Unehre); verb. ignominia et dedecus ob. dedecus et infamia ob. macula (Schandfleck) et dedecus. - probum (eine entehrende Handlung u. die daraus erwachsende Schande selbst); verb. probum et dedecus. - flagitium (eine mit großer Schande verbundene Handlung, Niederträchtigkeit); verb. flagitium et dedecus.

- ein Leben in Sch., vita turpis (Sch. mors honesta, ein Tod in Ehren): ein 2. in Sch. führen, turpiter vivere (Sch. bene mori). - es macht etw. Sch., alqd infamiam habet ob. infert; sit alqd dedecori: es macht Jmdm. etw. Schande, es gereicht Jmdm. etw. zur Sch., alqd alci est turpitudinal ob. ignominiae ob. infamiae ob. dedecori ob. probro; alqd alqo est indignum: es macht mir Jmd. Sch., mihi est alqs dedecori ob. maculae et dedecori; alqs me dedecorat: seiner Familie Sch. machen, familiam dedecorare: den Antoninen keine Sch. machen, non deesse nomini Antoninorum: Jmdm. Sch. antun, zufügen, alci turpitudinem inferre ob. infligere; alci infamiam ob. probum inferre; alqm ignominia afficere ob. notare; alci ignominiam imponere: es fällt Sch. auf Jmd., alqs in dedecus incurrit: die Sch. fällt auf Jmd. zurück, redundat infamia in alqm: etwas für eine Sch. halten, alqd turpe ducere ob. putare; probro habere alqd; turpe sibi esse alqd arbitrari; alqd indignum videtur: dieses halten sie für eine Sch., haec apud Mos turpia putantur; haec apud illos infamia ponuntur: Jmdm. etwas zur Sch. rechnen, ducere alci alqd probro: Sch. einlegen, mit Sch. befehen, turpem inveniri (absol. ob. mit etw., in alqa re); turpiter se dare (Romit.). - mit (Schimpf u.) Sch., cum probro et dedecore; cum ignominia et dedecore: zu unserer Sch., cum nostra ignominia; cum nostro dedecore. - ha! der Schande! pro pudor! o Indignum facinus! auch bl. indignum!: das ist eine Sch. (zu sagen), hoc turpe est dictu.

Schänden, I) verunstalten: dedecorare (2) das Gesicht, faciem). - deformare (2) durch ein Schandmal, stigmatis nota). - II) die Ehre nehmen, a) üß., f. entehren no. a. - Armuth schändet nicht, paupertas non est probro; paupertas tolerabilis est, si ignominia absit. - b) e. weibl. Pers.: alqm vitare; alqm (per vim) stuprare. alqm constuprare. alqm per vim stuprum pati cogere. alqis pudicitiae vim atque vitium afferre. alqis pudicitiam per vim violare. corpori alqis vim facere. alci vim afferre. per vim vitium ob. stuprum inferre. alci alci per vim stuprum inferre. alci injuriam facere (alle = nothzüchtigen, Gewalt antun, stuprirem). - alci pudicitiam ob. decus muliebri expugnare. alci pudicitiam eripere (entehren).

Schänden, das, f. Schändung.

Schändend, f. entehrend.

Schänder, eines Bündnisses, violator foederis. - Sch. eines Frauenimmers, stuprator; constuprator; vitiator.

Schandfleck, labes (schändende Sache ob. Person).

- macula. macula sceleris. labes turpitudinis ob. ignominiae. nota turpitudinis. macula atque ignominia. nota atque ignominia (der Flecken, der schän-

bet). – dedecus opprobrium (der Mensch ic., der als Schandfleck dasteht). – ein kleiner Sch., labecula: Jndm. einen Sch. anhängen, labem (ob. labeculam) alci ob. alcijs dignitati aspergere; alci labem ob. infamiam inferre; alci labem imponere; alci maculam ob. ignominiam ob. infamiam inurere; alqm notare, durch etwas, alqz re (öffentlich) Jndm. Ehre u. Reputation verlesen; die größten Schandflecken auf sich laben, foedissimas turpitudinis notas subire: den Glanz seines Ruhms durch Schandflecken entstellen, splendorem gloriae maculis aspergere: einen Sch. austilgen, maculam delere ob. eluere; labem ignominiae abolere.

Schandgedicht, f. Schandlied, Schmähsgebt.

Schandgeld, I) schändlich erworbenes Geld: *merces turpis; *pecunia turpiter parata. – II) ganz geringer Preis: pretium vilissimum.

Schandgemälde, pictura obscena.

Schandgenosse, flagitiorum socius (als Mitthäter). – flagitiorum conscius (als Mitwisser).

Schandkerl, f. Schandbube.

Schändlich, turpis (häßlich, schändlich, schimpflich). – foedus (greulich, scheußlich; beide sowohl in physischer als in moralischer Beziehung); verb. turpis et foedus. – obscenus (garstig, schmutzig, beim Anblick ob. Anhören Abscheu erregend). – spurcus (unflätig, von elchastier Unreinigkeit für das Auge und den Geruch). – ignominiosus (voll Schimpf u. Schande, schimpflich v. Dingen, zB. Flucht). – inhonestus (unehrer, unmoralisch, v. Pers. u. Dingen); verb. turpis et inhonestus. – flagitiosus (voll schändlicher Handlungen, niederträchtig, von Pers. u. Dingen). – sceleros contaminatus (mit Verbrechen befecht, von Pers.). – nefarius (verruht, göttlichen u. menschlichen Gesetzen zumwider handelnd ob. feind, von Pers. u. Dingen). – schändliche Dinge, res turpes; flagitia (Niederträchtigkeiten); nefaria, orum, n. (Verruchtheiten) ein sch. Benehmen, mores turpes; turpitudō (zB. judicium). – ein sch. Leben führen, turpiter ob. flagitiose vivere: es ist sch. (zu sagen), turpe est dictu: schändlich! pro pudor! o indignum facinus! auch bl. indignum! – Adv. turpiter; foede; flagitiose; nefarie. – sch. aussehen, turpi esse aspectu; deformem esse. – für sch. halten, turpe putare ob. ducere alqd: für sehr sch. halten, in turpissimis rebus habere.

Schändlichkeit, turpitudō. foeditas. obscenitas (häßliche, schändliche Beschaffenheit; f. „schändlich“ den Unterj. der Object.). – dedecus. flagitium (schändliche Handlung, Schandthat, f. d.). – viele Schändlichkeiten begehen, multa turpiter facere: Schändlichkeiten aller Art begehen, turpiter et nequiter facere; in omni dedecore volutari: die Senatoren schreien, es sei eine Sch., patres clamitabant indignum facinus esse.

Schandlied, carmen obscenum (als Gedicht). – canticum obscenum (als Gesangst.). – Schandlieder singen, obscena canere.

Schandlüge, mendacium impudens.

Schandmal, nota ignominiae (im Allg., auch bildl.). – stigma (στίγμα, das äußere Zeichen, welches Jndm. aufgedrückt wird). – documentum sceleris (bildl., Beweis, Denkmal von Jndm. schändlicher Handlungsweise). – Jndm. ein Sch. aufdrücken, alci notam ignominiae inurere (auch bildl.); alci stigma scribere ob. inscribere ob. imponere. alqm stigmati notā deformare (eig.): Jndm. Stirn, alcijs fronti stigma imprimere.

Schandmaul, I) Mund, der schändlich redet: os impurissimum (sofern schändlich Reden aus demselben hervorgeht). – lingua immodica (sofern er ohne

Raß u. Ziel redet, schwabroniert). – ein Sch. haben, maledicentissimum esse (sofern man Andern viel Schlechtes nachsagt); linguam immodicam nactum esse (sofern man eine ungesügelte Zunge hat): mit einem Sch. auf Jndm. losfahren, conviciis consecrari alqm. – II) meton., ein Mensch, der ein schändliches Raul hat: maledicus (sofern er Andern viel Uebles nachsagt). – linguā immodicam (sofern er ohne Raß u. Ziel schwabroniert). – appellat., Theraites (f. Sen. de ira 3, 23, 2). – ich kenne kein größeres Sch., als du bist, ego maledicentiorē quam te novi neminem.

Schandmenssch, flagitium hominis.

Schandname, nomen infame (entehrender Name). – nomen obscenum (schmutziger, jotiger Name). – Jndm. einen Sch. anhängen, nomen infame ob. obscenum alci imponere.

Schandpfahl, f. Pranger.

Schandpfeile, a) eig.: columna. – in Rom, columna Maenia. – an die Sch. kommen, ad columnam pervenire. – b) bildl., Beweis von Jndm. schändlicher Handlungsweise: documentum sceleris (f. Cic. de rep. 3, 15: quae [fana] ne reficienda quidem Graji putaverunt, ut esset posteris ante oculos documentum Persarum sceleris sempiternum, eine ewige Sch.).

Schandschrift, f. Schmähschrift.

Schandthat, facinus (That übh.; daher im üblen Sinne = Unthat). – dedecus (um Achtung und Ehre bringende Handlung). – flagitium (schändliche, Schimpf u. Schande bringende Handlung übh., Niederträchtigkeit); verb. dedecus et flagitium. – scelus (eine verruchte That, f. „Verbrechen“ die Syn.); verb. scelus et flagitium. – eine Sch. begehen, verüben, facinus ob. flagitium ob. scelus committere; dedecus ob. scelus admittē; scelus facere ob. perficere: Schandthaten aller Art begehen, facere scelera et flagitia; in omni genere et scelerum et flagitiorum ob. in omni dedecore volutari: Schandthaten auf Schandthaten begehen, Sch. auf Sch. häufen, in flagitia se ingurgitare; sceleris scelus addere; sceleribus scelera contexere: sich einer Sch. schuldig machen, scelere astringi ob. se astringere: sich durch Schandthaten entsetzen, flagitiis se dedecorare ob. se inquinare.

Schändung, der Heiligthümer, vexata fana. – Sch. eines Frauenimmers, vitatio (als Handlung, Sen. contr. 7, 8 [23] 6). – vitium ob. stuprum per vim mulieri oblatum. violata per vim pudicitia (als begangene Gewaltthat). – amissa virginitas (als verlorene Jungfräulichkeit, am Mädchen begangene Sch.). – ablata virginitas (als geraubte Jungfräulichkeit, vom Manne begangene Sch.).

Schandweib, flagitium ob. scelus mulieris.

Schandwort, verbum obscenum (Jote). – verbum contumeliosum (Schimpfswort).

Schandzeichen, f. Schandmal.

Schaul, f. Schenke.

[nerin.

Schandsurche, *mädchen, f. Kellner, Kell-Schandsurche, caupo. – Schandsurche, copa.

Schanzarbeit, munio. – Sch. thun, vallum fodere: an die Sch. gehen, ad munendum verti. **Schanze**, munimentum. munio (übh. als Befestigungswert). – castellum (befestigter Punkt, Reboute). – agger (als Damm von Erde ic.). – vallum (als Vermachung von Palisaden). – eine Sch. aufwerfen, errihten, munimentum exstruere; munitionem facere; castellum constituere ob. communire; aggerem comportare ob. jacere ob. construere ob. exstruere; vallum ducere: an einem Ort, alci loco munimentum ob. munitionem imponere: um einen

Ort Schanzen aufwerfen, einen Ort mit Schanzen umgeben, alqm locum munitionibus saepire; alci loco munitiones circumdare; alqm locum aggere ob. munimento cingere: die Schanzen einreißen, munitionem demoliri; munitiones diacere; vallum rescindere. – sein Leben in die Sch. schlagen, f. aufopfern.

Schanzen, munimentum exstruere; munitionem facere; aggerem comportare ob. jacere ob. construere ob. exstruere; vallum ducere (vgl. „Schanze“ über mun., agg. u. vall.).

Schanzer, minitor. – cunicularius (Minierer).

Schanzloch, alveus; kleiner, alveolus.

Schanzpfahl, vallus.

Schanzeng., *instrumentum aggeris exstruendi.

Schar, des Pfluges, vomer.

Scharbaum, des Pfluges, dentale.

Scharbad, stomacace (στομαχάκη, medic. t. t.).

Scharf, I) eig., schneidend, im Ggß. v. „stumpf“: acutus (Ggß. hebes). – (scharfe Winkel, anguli acuti: sch. machen, acutum reddere; acuere: es bleibt etw. scharf, acies alcis rei non hebetatur. – II) uneig.: 1) den Geschmack- u. Geruchsnerven eine schneidende Empfindung erregend: acutus (eig. scharf von Geschmack u. von Geruch). – acer (heißend, pikant, scharf von Geschmack). – saluus (salsig von Geschmack). – sch. Essig, acetum acre: sch. Speisen, cibi acuti; cibi salsi: ein sehr sch. Salz, salissimus sal: sch. schmecken, acri sapore esse. – daß. a) auf das Gefühl einwirkend, α) auf das äußere Gefühl, auf den Körper übh. schneidend einwirkend: acer (sch. frigus, hiems).

– ein sch. Gebiß, aspera frena. – β) auf das innere Gefühl heftig einwirkend, streng: acer (von dem, der bei vorfallenden Vergehungen mit Energie auftritt und ohne Ansehen der Person straft, Ggß. lenis; zB. Tadel, animadversor vitiorum). – severus (der in moralischer Hinsicht sich und Andern nichts vergiebt, nicht nachsichtig ist, Ggß. indulgens). – acerbus (der da hart verfährt, wo man Gelindigkeit erwartete, Ggß. mitis. Sowohl sev. als ac. auch von Dingen, welche mit Strenge gesehen). – ein sch. Vater, pater acer ob. severus: eine sch. Untersuchung, acerbis inquisitio: eine sehr sch. Strafe, supplicium acerbissimum: in scharfen Ausdrücken an Jmb. schreiben, severius scribere ad alqm: ein zu sch. Commando fülhrt, acerbior imperio uti: ein Haus mit sch. Wache umgeben, acribus custodiis saepire domum (Tac. ann. 1, 5). – Adv. acriter; severe; acerbe. – Jmb. sch. tadeln, alqm acriter vituperare: Jmb. sch. (sch. in der Sucht) halten, f. halten no. I, 4: es mit Jmbm. sehr sch. nehmen, acerbe severum esse in alqm (zB. der Vater mit dem Sohn): es mit Jmbm. zu sch. nehmen, iniquum esse iudicem in alqm (mit dem Abbgr. des Unbilligen): Jmb. sch. bewachen, alqm diligenter custodire. – b) heftig, hitzig, als Adverb., acriter (hitzig). – citato gradu (schnellen Schrittes), zB. Jmb. sch. verfolgen, alqm acriter insequi: sch. reiten, citato equo vehi: sch. zugehen, citato gradu incedere: sch. arbeiten, opus urgere: es geht sch. her, fervet opus (die Arbeit wird mit Hitze betrieben, Verg. ge. 4, 169); acriter ob. acerrimo concursu pugnatur (man kämpft mit Hitze). – 2) einbringend, durchbringend, α) von den Sinnenwerkzeugen: acutus. – sagax (leicht spürend, einen feinen Geruch, ein feines Gehör habend). – scharfe Augen, ein sch. Gesicht, oculi acuti; oculi acres et acuti; acies oculorum acris; visus acer. acer videndi sensus (sch. Gesichtsinn): eine sch. Nase, nares acutae (Hor. sat. 1, 3, 29); nasus sagax (Plant. Curc. 110: sagax nasum [= sagacem nasum] habet,

b. i. hat eine scharfe, feine Nase, merkt Alles so gleich): ein sch. Gehör, aures acutae (Calp. ecl. 4, 12): der es hat, sagax (Ov. met. 11, 599). – Adv. acute (zB. audire). – sch. sehen, acute cernere; acie oculorum acris esse: mit dem rechten Auge scharfer sehen, dextro oculo plus cernere. – etwas sch. ansehen, alqd acriter ob. intentis oculis intueri: etw. scharfer ansehen, ins Gesicht fassen (mit scharfern Augen betrachten), acrioribus oculis intueri alqd: Jmb. sch. ansehen, oculos desigere in alqm. – b) von den Geistesfähigkeiten: acer Alles fassend, tief einbringend). – acutus (scharfblidend). – subtilis (fein unterscheidend). – ein sch. Verstand, ingenium acre ob. acutum; mens acris: eine sch. Beurtheilungskraft, judicium acre (sofern sie in den Kern der Dinge einbringt); judicium subtile (sofern sie fein unterscheidet): ein sch. Gedächtniß, memoria acris. – Adv. acriter; acute; subtiliter. – scharf bei Jmbd. Fehlern sehen, vitia in algo acerrime videre: sch. urtheilen, acriter, subtiliter judicare.

Scharfblid., acies ob. acumen ingenii; ingenium acre ob. acutum. – ein Mann von großem Sch., vir magni ob. acerrimi judicii.

Scharfe, I) eig.: acies. – secandi vis (die Kraft, zu schneiden). – die Sch. des Beils, acies securis. – es verliert etw. die Sch., acies alcis rei hebescit ob. hebetatur; alqd secandi vim perdit. – II) uneig.: 1) im Ggß. der Gelindigkeit: a) dem Geschmack zc. nach: acritudo (als fortdauernde Beschaffenheit). – acrimonia (sofern sie wirksam ist, der scharfe Geschmack, zB. sinapis). – b) Strenge: severitas. – zu große, übertriebene Sch., acerbitas: Sch. gegen Jmb. gebrauchen, severitatem adhibere in algo; vgl. Jmb. scharf halten“ unter „halten no. I, 4“. – mit Sch., severe. – 2) einbringende Eigenschaft, a) der Sinneswerkzeuge: acies. – Sch. des Gesichtes, acies oculorum: Sch. der Nase, nares acutae (Hor. sat. 1, 3, 29); nasus sagax (Plant. Curc. 110): Sch. des Gehörs, aures acutae (Calp. ecl. 4, 12). – die Augen verlieren ihre Sch., acies oculorum hebescit. – b) der Geistesfähigkeiten: acies. – Sch. des Verstandes, acies ingenii ob. mentis; ingenium acre: Sch. der Beurtheilungskraft, judicii subtilitas: Sch. des Gedächtnisses, memoria acris. – mit Sch. (des Verstandes), acriter (tief einbringend); subtiliter (fein unterscheidend). – der Verstand verliert seine Sch., acies mentis hebescit.

Scharfen, acutum reddere (eig.). – acuere. exacuere (eig. u. uneig.). – die Säge sch., serram acuere: die Sichel sch., falcem acuere; aciem falcis excitare. – eine Silbe in der Aussprache sch., syllabam corripere: den Verstand sch., f. Verstand: die Aufmerksamkeit sch., *acuere animum (animos) ad attendendum. – die Gesetze sch., leges intendere (Ggß. leges mitigare, Plin. ep. 4, 9, 17): einen Befehl sch., *edictum severius pronuntiare: ein geschärfter Befehl, *edictum severius: eine Strafe sch., poenam augere: die gesetzliche Strafe sch., legitimam poenam supergredi.

Scharfen, das, einer Silbe zc., correptio.

Scharfrichter, f. Nachrichter, Fenter. – die Hand des Sch., f. Fentershand: das Schwert des Sch., f. Fenterfchwert.

Scharfschütze, *miles, qui e bombardis tela mittit.

Scharfsichtig, I) eig.: acute cernens; acie oculorum acris; acris visu. – sch. sein, acute cernere: sehr sch. sein, acerrimā ob. clarissimā oculorum acie esse; acerrimo esse visu. – II) uneig.: perspicax (der Alles mit Einem Blick überseht). – sagax (der vermöge seiner Einsicht dem Verborgenen

nachzuspüren versteht); vgl. „scharfsinnig“. – *sch.* in Vermuthungen, *sagax ad suspicandum*: *sch.* bei Gefahren, *sagax ad pericula perspicienda*. – *scharfsichtiger* sein, *plus cernere et longius*.

Scharfsichtigkeit, I) eig.: *acies oculorum acris*; *visus acer*. – große *sch.*, *acies oculorum acerrima* ob. *clarissima*; *acerrimus visus*. – II) uneig., f. *Scharffsinn*.

Scharffsinn, *ingenii acumen* ob. *acies*. auch *sl. acumen* (der Scharfsinn, der in Allem das Rechte trifft). – *ingenium acre* (der tief eindringende, das Wesen der Dinge durchbringende Verstand). – *prudentia perspicax* (die Einsicht, die Alles mit einem Blick überseht, die Scharfsichtigkeit; nur bei *Amm.* 15, 8, 2 findet sich *perspicacitas* (denn *Cic.* ad *Att.* 1, 18, 8 ist es ein undeutliches Einschleichen). – *subtilitas* (die Feinheit im Unterscheiden, welche leicht die Verschiedenheit des Rechten entdeckt). – *sagacitas* (die Spürkraft, welche dem Verborgenen leicht nachzuspüren versteht). – *sch.* im Disputieren, *acumen* ob. *subtilitas disserendi*: *sch.* in der Befindung, *acumen inventorum*: natürlichen *sch.* besitzen, *natura acutum esse*: mit feinem *sch.* auf etwas schließen, *acutum arguteque conicere* de *alga* re.

Scharfsinnig, *acutus* (mit Scharfsinn begabt, der in Allem das Rechte trifft). – *acer* (tief eindringend, durchbringender Verstand besitzend). – *perspicax* (scharfsichtig, Alles mit einem Blick übersehend u. durchschauend). – *subtilis* (leicht die Verschiedenheit des Rechten entdeckend, fein unterscheidend). – *argutus* (spitzsinnig, fast zu fein unterscheidend). – *sagax* (das Verborgene, Unbekannte leicht aufspürend). – sehr *sch.*, *peracutus*; *peracer*: sehr *sch.* sein, *acutissimo* ob. *acerrimo* esse *ingenio*; *ingenii acumine valere*. – *sch.* Bescheide erteilen, *responsa acute ferre*. – *Ado.* *acute*; *acriter*; *subtiliter*; *argute*; *sagacter*. – sehr, höchst *sch.*, *peracute*; *acute arguteque* (*sch.* conicere de *alga* re).

Scharfsinnigkeit, f. *Scharffsinn*.

Scharfung, einer Silbe *cc.*, *corruptio*.

Scharlach, I) Scharlachfarbe, a) als Färbestoff: *coccum*. – b) an einem Gegenstande: *color coccineus*. – ein von Gold u. *sch.* strahlendes Gewand, **vestis auro et cocco insignis*. – II) Scharlachfuch: *coccum*. – in *sch.* gekleidet, *coccinatus*; *cocco amictus* (im Umwurf von Scharlach): in Gold u. *sch.* gekleidet, **auro et cocco insignis*.

Scharlachbeere, *coccum*.

Scharlachen, *scharlachfarben*, *coccineus* ob. *coccinus*. – *cocco tinctus* (mit Scharlach gefärbt). – *sch.* Kleider, *coccina*, *orum*, *n*.

Scharlachfarbe, f. *Scharlach* no. I.

Scharlachfieber, **febris purpurea* ob. *scarlatina*.

Scharlachgewand, f. *Scharlachkleid*.

Scharlachkleid, *vestis coccinea* ob. *coccina*. – Scharlachkleider, *coccina*, *orum*, *n*. – im *sch.*, *coccinatus*.

Scharlachtraut, *horminum*.

Scharlachmantel, *pallium coccineum*. – im *sch.*, *cocco amictus*; *coccinatus*.

Scharlachroth, *coccineus*; *coccinus*.

Scharlachrothe, *color coccineus*.

Scharlachfuch, f. *Scharlach* no. II.

Scharmügel, *proellum leve* ob. *levius*. *proellum parvulum* ob. *minus* ob. *minutum* (kleines, unbedeutendes Gefecht üb.). – *pugna fortuita* (zufällig entstandener Kampf, im *Geg.* der planmäßigen Schlacht). – *concuratio* (bei *Epikt.* *concuratoria pugna*, kurzes Zusammentreffen zweier Heere, das Scharmüjieren, Plänkeln, im *Geg.* des festen

den Kampfes; vgl. *Curt.* 8, 14 [49], 24: *meliozem concursatione quam comminus militem*). – *præcuratio* (das Hervorlaufen, bes. der leichten Truppen, aus der Schlachtreihe, um sich mit dem Feinde zu messen, das Scharmüjieren). – Scharmügel liefern (scharmüjeln), *proellis parvulis cum hoste contendere* (mit dem Feind in kleinen Gefechten kämpfen); *minutis proellis inter se pugnare* (miteinander in kleinen Gefechten kämpfen, von zwei feindlichen Parteien); *hostem levibus proellis lacessere* (den Feind durch Scharmügel beunruhigen): die Soldaten an *sch.* (an das Scharmüjeln) gewöhnen, *milites levioribus* ob. *minoribus proellis imbuere*.

Scharmüjeln, *scharmüjieren* = Scharmügel liefern, f. *Scharmügel*. – ob. = plänkeln, *concurrare* (f. „Scharmügel“ zu *conc.*); *concurrare modo in primum modo in novissimum agmen* (indem man den Feind bald vorn, bald hinten auf dem Marsche beunruhigt); *volitari*, gegen ob. mit *Jmbm.*, *contra* ob. *adversus alqm* (nach Art der Beltten [velites] plänkeln, eig. u. uneig.).

Scharmügel, *sch.* *mitteln*.

Scharmüjeln, *scharmüjieren*, das, f. *Schar-*

Scharren, I) v. *intr.* mit den Füßen *sch.*, (*pedibus*) *strepitum edere* (mit den Füßen auf dem Boden ein Geräusch machen). – *pedibus terram radere* (mit den Füßen die Erde auftragen, v. *Wegeln* *sc.*). – II) v. *tr.* *sch.* etwas aus der Erde *sch.*, *arvare terrā* ob. *solo* ob. *sl. arvare* (*sch.* einen Acker, *mortuum*). – etwas in die Erde *sch.*, *terrā obruere* (mit Erde überschütten); *desodare* (eingraben). – ein *sch.* in die Erde *sch.*, *oscula terrā facere foveam*.

Scharren, das, mit den Füßen, *pedum strepitus*.

Scharren, ber, f. *Steichbanten*.

Scharte, I) lückenhafte Stelle (*sch.* eines Schwertes, Messers): **locus serratim scissus*. – Scharten bekommen, **serratim scindi*. – *Sprichw.*, die *sch.* ausweihen, *maculam delere*; v. *Soldaten*, *Heilsherrn*, *vitium virtute emendare*; *infamiam virtute emendare*; *infamiam sarcire*; *acceptam ignominiam corrigere*; *acceptum incommodum virtute sarcire*; *acceptum detrimentum sarcire*; *delere maculam illam bello susceptam*; *abolere labem prioris ignominiae*: die *sch.* in *Japyricum* ausweihen, *acceptam in Illyrico ignominiam corrigere*. – II) = *Schiffscharte*, *w. f.*

Schartese, alte, über habitu aspectuque tetro. *schartig*, **serratim scissus*. – *Sprichw.*, *allzu schart macht sch.*, **triste rigor nimius*.

Schartwache, *circitores*.

Schartwächter, *circitor*.

Schatten, *umbra* (im *Allg.*) – *imago*. *umbra* et *imago*. *adumbrata imago*. *simulacrum*. *species* (äußerliche Gestalt, *Schein*, *Scheinbild*, im *Geg.* der Wirklichkeit). – *sch.* machen, *versen*, *umbram facere* (im *Allg.*); *umbrare* (im üblichen Sinn, da Schatten machen, wo keiner sein soll, *Col.* 5, 7, 2): die Sonne wirft keinen *sch.* (zu einer gewissen Zeit), *nulla umbra jacitur*: während dieser Zeit wirft die Sonne nach Mittag hin *sch.*, *per eos dies in meridiem umbrae jacuntur* ob. *in meridiem umbrae cadunt* (f. *Plin.* 2, 183. Nur in solchen Zeitungen steht *umbram jacere*, nie von Körpern, welche Schatten werfen, von denen es immer *umbram facere* heißen muß): ein sieben Fuß langer Zeiger an der Sonnenuhr wirft am Mittag (zu einer gewissen Zeit) einen *sch.* von nicht mehr als vier Fuß Länge, *mediā die umbilicus VII pedes longus umbram non amplius IV pedes longam reddit*: *Jmbm.* *sch.* machen, *gewähren*, *alci umbram facere*: *sch.* geben, *umbram praebere*, *Jmbm.*, *alci*: im

Sch., in umbra; sub umbra (unter Schatten, *zB.* *requiescere*): im Sch. ob. unter dem Sch. der röm. Freundschaftsrußen, sub umbra amicitiae Romanae latere; umbra amicitiae Romanae tegi. – er steht einem Sch. ähnlich als einem Menschen, „scaletus, non homo est: er folgt mir wie mein Sch., me tamquam umbra sequitur: ich werde dir auf Schritt u. Schritt wie dein Sch. folgen, quasi umbra, quoquo ibis tu, te persequar: einem Sch. nachjagen, umbram, non rem persequi: sich vor seinem eigenen Sch. fürchten, metuere umbram suam: einen leeren Sch. fürchten, umbras timere. – Sch. u. Licht (in der Malerei), lumen et umbrae; umbrae et eminentia: Licht u. Sch. vertheilen, dividere umbras ab lumine: etwas in den Sch. stellen, „alqd in imagine ita ponere, ut recedat (in einem Gemälde); alqd obruere (bildl., etw. gleich überhöhen, erdrücken = verbunkeln, v. Nebner, Ggff. ornare, laudare); vituperando affligere (durch Tadel zu Boden drücken, Ggff. laudando angere (heben), v. Nebner); abicere (bildl., durch Worte herabdrücken, Ggff. angere, v. Nebner); alqd obscurare (bildl., gleich verbunkeln, Ggff. illustrare, celebrare, f. Plin. pan. 69, 5: nobilitas non obscuratur, sed illustratur a principibus; u. Sall. Cat. 8, 1: fortuna res cunctas ex lubricine magis quam ex vero celebrat obscuraque: u. v. Nebner, *zB.* obscur. argumenta, Cic. partit. or. 15). – Jmb. in Sch. stellen (bildl.), alci umbram facere (Sil. 14, 284). – ein Sch. von Ruhm, umbra gloriae: jener Sch. von Tugenden, illa umbra, quod appellat honestum: kaum ein Sch. von Legionen, vix instar legionum: Schatten von Menschen, umbrae hominum: Schatten von jenen Männern, reliquiae illorum virorum: sie sind Schatten von Selbstherren, sunt nomina ducum: ihr seht mich nicht mehr als denselben, sondern nur einen Sch. von P. Lucinius, me non jam eundem, sed umbram et nomen P. Lucinii videtis: Athos den letzten Sch. von Freiheit rauben, Athenis reliquam libertatis umbram eripere: wenn er geglaubt hätte, daß noch ein Sch. oder ein Scheinbild von Gerichten im Staate übrig sein werde, si imaginem judiciorum aut simulacrum futurum in civitate reliquum credidisset: nur ein Sch. von Auspicien ist noch übrig, auspiciorum species tantum retenta est: er stellte die tribunische Gewalt wieder her, von der Sulla nur einen Sch. (ein Schattenbild) ohne Realität zurückgelassen hatte, tribuniciam potestatem restituit, cuius Sulla imaginem sine re reliquerat: es ist kein Sch. von einem Staat mehr da, nullum est simulacrum ac vestigium civitatis: ein kleiner Schatten von den Hoffnungen, die sein großer Geist gehegt hat, parvum instar eorum, quae spe et magnitudine animi conceperat. – die Schatten (Abgeschiedenen), umbrae: der König der Schatten, umbrarum rex.

Schattenbild, umbra (auch = Gespenst, f. das die Syn.). – imago. imago adumbrata. vana ob. falsa imago. simulacrum (Scheinbild, im Ggff. der Wirklichkeit). – adumbrata opinio alci rei (die falsche Idee von etwas, *zB.* der Moralität, honestatis). – einem Sch. nachjagen, umbram persequi, non rem: ein Sch. von Ruhm verfolgen, einem Sch. des Ruhms nachjagen, connectari adumbratam imaginem gloriae; laudis falsam imaginem persequi: Tiberius ließ dem Senat diese Schattenbilder von Freiheit, Tiberius haec simulacra libertatis senatui prae-buit: der Ruhm ist etwas Reelles und bestimmt Hervortretendes, nicht ein bloßes Sch., est enim gloria solida quaedam res et expressa, non adumbrata.

Schattengang, xystus (Συτός, Raubengang). – porticus (Schulenhalle).

Schattenkönig, I) nur König dem Scheine nach: umbra regis. – ein Sch. sein, nomine, non potestate esse regem; nomine magis quam imperio esse regem: er ist nur noch ein Sch., „nomen regis, non imperium ei relictum est. – II) König der Geister: rex umbrarum.

Schattenmann, vir adumbratus (vgl. Cic. Verr. 3, 77).

Schattenreich, f. schattig.

Schattenreich, umbrae (die Geister als Schatten). – inferi (als Bewohner der Unterwelt). – im Sch., apud inferos; illic (dort = in jener Welt, f. Prop. 1, 19, 7 u. 11 u. 13).

Schattenschild, imago adumbrata (eig., Ggff. effigies solida et expressa). – adumbrato (auch uneig. = Sch. mit Worten entworfen, Ggff. perfectio). – einen Sch. von etwas ob. Jmbm. machen, entwerfen (Jmb. ob. etw. abschatten, abschattieren), adumbrare alqm ob. alqd (sowohl mit dem Griffel als mit Worten): einen Sch. von Jmbm. an der Wand ic. machen, entwerfen (Jmb. ob. etw. abschatten, abschattieren), lineas extremas umbrae, quam corpus in sole facit, circumscribere. umbram hominis lineis circumducere (den Schatten, den Jmb. Körper in der Sonne an der Wand ic. wirft, mit Strichen umzeichnen); umbram ex facie alci ad lucernam in pariete lineis circumducere (den Schatten, den Jmb. Gesicht bei Lampenschein an der Wand wirft, mit Linien umzeichnen, wie bei uns die Silhouettenschilder).

Schattenfeste, I) eig., auf einem Gemälde: „pars picturae recedens. – II) uneig.; *zB.* das ist seine Sch., „hoc in eo minus probandum.

Schattenspiel, „lusus umbrarum.

Schattenweiser, an der Sonnenuhr, gnomon indagator umbrae (Vit. 1, 8, 6).

Schattenwerk, umbrae.

schattig, opacus, umbratus (unterscheiden sich wie „schattig“ u. „schattereich“ nur dem Grade nach; ein Unterf., welcher im Gebrauch wahrscheinlich nicht beachtet u. kaum gefühlt wurde). – diese sch. Platane, platanus, quae ad opacandum hunc locum patulis est diffusa ramis.

schattieren, ein Gemälde, in pictura umbras dividere ab lumine.

Schattierung, umbrae; umbra et recessus; transitus colorum. – die feinen sanften Schattierungen, tenuis parvi discriminis umbrae.

Schatulle, scrinium. – Ist es üb., „Beutel, Cass“, f. b.

Schatulengebilder, f. Privatschatte.

Schatz, thesaurus (θησαυρός, im Allg., der Ort zum Aufbewahren u. die aufbewahrten Dinge, *zB.* öffentlicher, thes. publicus; dann auch uneig., sowohl = gleichf. Vorrathskammer, wie Cic. de or. 1, 18: thesaurus rerum omnium, memoria; u. Plin. ep. 1, 22, 5: mihi ille vir thesaurus est; als auch schätzenswerthe, vortheilhafte Sache, *zB.* Petr. 46, 8: litterae thesaurus est). – thesaurus publicus. aerarium (die Staatscasse ob. Schatzkammer mit ihren Geldern). – pecunia regia (das Geld eines Königs). – gasa (γάζα, eig. die Schatzkammer ob. Cass des persischen Königs, dann der Schatz jedes ausländischen Fürsten, wie Cic. de off. 2, 76: Macedonum gasa. Vgl. Curt. 3, 13 [33], 5: pecunia regia, gasam Persae vocant; u. Mela 1, 11, 8: gasa, sic Persae aerarium vocant). – fuscus (eig. die Cass einer Magistratsperson; dann seit Augustus die lat. ferliche Privatschatte, im Ggff. von aerarium). – divitiae (Schätze, Reichthümer). – opes (Schätze = Vermögen; verb. opes et pecunia. – supellex (gleichf.

Geräth zur Benutzung, *ſc. scientiae*: u. copiosam sibi verborum suppellectilem comparare). — quasi quidam penus (gleichſ. Borrathskammer, *ſc. wiſſenſchaftlicher Kenntniſſe, litterarum*). — copia (Fülle, *ſc. wiſſenſchaftlicher Kenntniſſe, litterarum*). — ein *ſch.* gründlicher Gelehrſamkeit, **copia accuratae doctrinae*; magnae eruditionis opes: die *ſchätze* ſeiner Gelehrſamkeit, **eruditionis suae thesauri*; **doctrinae copiae*. — einen *ſch.* vergraben, thesaurum obruere (*ſc. algo loco*); thesaurum defodere (*ſc. sub lecto*): einen *ſch.* finden, thesaurum invenire: einen *ſch.* heben, thesaurum effodere (*ſch.* ihn ausgraben); **thesaurum arte magicâ indagatum* eruere (durch Zaubermittel): Geld in den *ſch.* legen, im *ſch.* niederlegen, pecuniam in thesauro reponere (im Allg.); pecuniam in thesauro referre (zusammengebrachtes Geld); pecuniam in aeternum ob. in publicum referre (in die öffentliche *ſchatzkammer*, von Magistratspersonen): aus dem *ſch.* (b. i. auf öffentliche Kosten), publice; publico sumptu. — Daher iſt „*ſchätz* (ob. *ſchätzchen*)“ im gem. Leben = Geliebter, Geliebte: amator; dilecta. — mein *ſch.*! deliciae meae! voluptas mea!

ſchätzbar, I) was ſich taxieren läßt: aestimabilis. — II) was geſchätzt wird ob. geſchätzt zu werden verbietet: aestimatione dignus ob. dignandus. — haud spernendus (nicht zu verachtend). — gratus (angenehm, dem Geſch. wohlthuend).

ſchätzen, *ſ. ſchätz a. E.*

ſchätzen, I) eig.: taxare (den Werth einer Sache beſtimmen, m. Abl. des beſtimmten Preiſes, *ſc. talentum Atticum denarii sex milibus*). — aestimare (den Werth einer Sache beurttheilen, etw. abſchätzen, mit der Angabe des Preiſes, wie hoch oder wie niedrig etw. geſchätzt wird, wenn ſie eine allgemeine iſt, im Genit. ob. Ablat., wenn ſie eine beſtimmte iſt, bloß im Ablat., *ſc. etw. hoch, niedrig, alqd magni ob. magno, parvi ob. parvo*: etw. zu drei Denaren, alqd tribus denariis). — taxationem alci rei facere (die Lage, Werthbeſtimmung von etw. machen). — pretium certum conſtituere alci rei (einen beſtimmten Preis für etw. aufſtellen, feſtſetzen). — censere (vom Cenſor, wegen der Beſteuerung das Vermögen der Bürger abſchätzen). — geſchätzt werden, in aestimationem venire (im Allg.); cenſeri (von Staatsbürgern und deren Vermögen). — etw. nach Geld ſch., pecuniâ aestimare alqd: etw. nach Willigkeit ſch., aequum alci rei aestimationem facere: Grundſtücke ſch., possessiones aestimare: die Familien u. das Vermögen ſch., familias pecuniasque censere: die Germanen werden auf ob. gegen 40000 Mann geſchätzt, Germanos arbitrantur ad XL milia: keine geſchätzten (taxierten) Grundſtücke, aestimationes tuas (Cic. ep. 9, 13, 4). — II) uneig.: aestimare mit Genit. ob. Ablat. des Werthes. — diligere (werth halten, Perſonen u. Dinge, *ſc. etw. an Jmbm.*, alqd in alqo); verb. diligere carumque habere. — ich weiß etw. zu ſchätzen, est honos alci rei apud me; alci rei aliquid pretium pono (*ſc. tempori*): er weiß die Tugend nicht zu ſch., virtutis ignarus est: etw. gar nicht ſch., alqd nullo loco numerare: Jmb. nicht ſch., alqm nullo loco putare; alqm despiciere ob. despectare (verachten, *ſc.* ſuspiciere, revereri). — hoch ſch. (ob. bl. ſchätzen), magni ob. magno aestimare; magni facere ob. ducere ob. pendere ob. habere: höher ſch., pluris aestimare: gering ſch., parvi aestimare ob. facere, ducere ob. pendere ob. habere: geringer ſch., minoris aestimare ob. pendere: für nichts ſch., aestimare nihilo ob. pro nihilo ob. nihil; pro nihilo putare ob. habere ob. ducere. — nach etw. ſch. (b. i. beurtthei-

len), aestimare alqd re ob. ex alqa re; metiri alqd re ob. ex alqa re (nach etw. meſſen). — etw. für etw. ſchätzen ob. Jmb. ſchätzen als einen (b. i. dafür halten), existimare, habere, ducere etc. (ſ. „halten no. 1, 9“ die Syn. u. das Nähere über die Conſtruct. dieſer *ſch.*), *ſc. ſich etw. zur Ehre ſch.*, honori sibi alqd ducere: Jmb. glücklich ſch., felicem judicare alqm.

ſchätzen, das, *ſ. ſchätzung.*

ſchätzenwerth, *ſ. ſchätzbar no. II.*

ſchätzer, aestimator. — *ſch.* der Staatsbürger u. des Vermögens derſelben, censor.

ſchatzgräber, *qui thesauros arte magicâ indagat et eruit.

ſchatzhaus, thesaurus (*θησαυρός*).

ſchatzſtäſchen, -ſtücklein, loculi (ſ. Juven. 13, 188. Mart. 14, 12). — **ſchatzkammer**, *ſ. ſchatz.*

ſchatzmeister, praefectus aerarii: custos thesauri ob. gazae. — der königliche *ſch.*, custos gazae regiae ob. pecuniae regiae: der kaiſerliche *ſch.*, custos principalem opum.

ſchätzung, I) als Handlung: taxatio (Werthbeſtimmung). — aestimatio (Werthbeurtheilung, Abſchätzung); vgl. „Lage“. — *ſch.* der Länge, aestimatio longitudinis: der richterlichen *ſch.* überlaſſen bleiben müſſen, ad iudicis aestimationem redigi debere: etw. nach gerichtlicher *ſch.* an Zahlungſtatt annehmen, alqd accipere in aestimationem. — II) als Zuſtand, da geſchätzt wird: census (*ſch.* der Bürger u. ihres Vermögens). — eine *ſch.* anſtellen, halten, censum habere ob. agere; censere familias pecuniasque.

ſchau, die; *ſc. zur ſchau kommen*, venio spectatum (ich komme, um zu ſchauen); venio, ut specter (ich komme, um geſchaut zu werden; ſ. über beide Ov. art. am. 1, 99: spectatum veniunt, veniunt spectentur et ipsae). — zur ſchau ſtellen, proponere. propalam collocare (ausſtellen, *ſc. Silberwert, Statuen* zc., wie Cic. de or. 1, 161: argentum proposuit, tabulas et signa propalam collocavit); in promptu ponere (vor Augen ſtellen ſch., ſ. Cic. de off. 1, 126). — zur *ſch.* tragen, prae se ferre (im Allg.); ostentare alqd (mit etw. prahlen, groß thun): der etw. zur *ſch.* trägt, ostentator alci rei.

ſchaubühne, *ſ. Bühne, Tribüne.*

ſchaubet, **ſchaumet**, horror. — ein geheimer *ſch.*, terror arcanus (Tac. Germ. 40, 5): ein heiliger *ſch.*, pavor venerabilis (Auson. grat. act. 1, 3). — *ſch.* erregend, *ſ. ſchaubhaft*: ein *ſch.* ergreift mich, erfüllt mich, ich werde von *ſch.* erfüllt, horreo; horresco: ein *ſch.* durchbebt mich, *ſ. durchbeben*: ein *ſch.* ergreift (erfüllt) mich bei dem Gedanken an das ſchaufpiel, welches wir eben gehabt haben, horret animus cogitationem rei quam paulo ante vidimus: ein *ſch.* ergreift mich bei dem Gedanken an eine ſolche ſchaubthat, horret animus tanti flagitii imagine: dieſe Sache bringt mir einen *ſch.* ab, ea res me horrore afficit: einen *ſch.* empfinden vor etw., horrere ob. perhorrescere alqd: mit einem religiöſen ob. heiligen *ſch.* Jmb. erfüllen, animus alci quâdam religionis suspitione percussus (also: ich fühle mich von einem heiligen *ſch.* ergriffen, ich werde von einem heiligen *ſch.* erfüllt, animus meus quâdam religionis suspitione percussus): voll *ſch.*, horrore perſusus.

ſchaubhaft, horribilis (wovor man fürchtſchaubet). — horrendus (wovor man fürchtſchaubern muß oder ſollte). — foedus (greulich, Abſcheu erregend, *ſc. ein ſch. Bild, oculi foedi*).

ſchaubern, horrere, horrescere. — cohorrescere (zusammenſchaubern). — exhorrescere (anſchaubern).

—perhorrescere. horror me perfundit ob. perstringit (durch u. durch schaubern). — vor etwas sch., horreo ob. perhorrescere alqd.: mir schaubert die Haut, perhorresco toto corpore: horror ingens me perstringit; horror me perfundit: es schaubert mich vor der Erinnerung, horret animus recordari: es schaubert mich bei dem Gedanken an eine solche Schandthat, horret animus tanti flagitii imagine: es schaubert mich bei dem Gedanken an das Schauspiel, das wir eben gehabt haben, horret animus cogitationem rei, quam paulo ante vidimus.

Schaubervoll, f. schauberhaft.

Schaufen, f. sehen.

Schauner, I) Schußort gegen das Wetter: nubilarium. — II) Regenschauer: pluvia repentina. — III) = Schauer, w. f.

Schauerig, **schauerlich**, horribilis (zB. nuntius). — horrendus (zB. silva). — eine sch. Höhe, altitudo etiam secure despicientibus horrenda. — es wird mir schauerig, horreo ob. horret animus; horresco: an e. Orte wird es Einem sch., adeuntibus locum horror quidam et metus obicitur.

Schauern, f. schaubern.

Schaubervoll, I) = schauberhaft, w. f. — II) von Schauer ergriffen: horrore perfusus.

Schaufel, pala (die Wurfschaufel). — batillum (die Feuer- u. Kohlenschaufel, auch Ristschaufel). — pinna (Sch. am Mühlrad).

Schaufeln, batillo tollere (mit der Feuer-, Kohlen- ob. Ristschaufel wegschaufeln).

Schaufelrad, *rota pinnata.

Schaugetränke, f. Getränke.

Schaugericht, *ferculum non ad usum, sed ad ostentationem appositum.

Schaugerüst, pulpitu (jedes Brettergerüst). — spectacula, orum, n. (die erhöhten Sitze der Zuschauer). — gradus spectaculorum (die Stufen, aus denen die erhöhten Sitze der Zuschauer bestanden). — ein Sch. aufzurichten, pulpitu, gradus spectaculorum extruere.

Schaufel, oscillum. — laquei pensiles (Gloss. als Erklärung von oscillum).

Schaukeln, sich, oscillare. — oscillo moveri. — tabula interposita pendente funibus se jactare. — pendula machina agitari. — sich in der Luft sch. (v. Vögeln), libratis alis pendere.

Schaukeln, das, auf der Schaufel, oscillatio. — das Sch. des Bettes, suspensi lecti motus; lecti ob. lectuli jactatus.

Schaufest, spectandi studium; studium spectandi ac voluptas; visendi cupido.

Schaufestig, spectandi studiosus. — sch. sein, studio spectandi ac voluptate teneri.

Schaum, spuma. — Sch. fließt vor dem Munde, spumas agit in ore: Sch. läuft aus dem Munde, ex ore spumae moventur.

Schaumartig, in modum coloremque spumae candidae.

Schaumen, I) v. intr. spumare (im Allg.). — spumas agere in ore (Schaum vor dem Munde haben, v. Menschen). — albescere (weiß werden von Schaum, v. Wasser, Plin. ep. 6, 6, 24: aqua ex edito desiliens albescit, fällt von der Höhe schäumend herab). — II) v. tr. despumare.

Schaummünze, f. Denkmünze.

Schauplatz, theatrum (der Ort, wo geschaut wird, im Allg.; auch bildl. = der Ort u. die Gelegenheit, wo man sich und seine Talente zeigen kann). — spectacula, orum, n. (die Sitze der Zuschauer im Theater). — sedes (der Sitz von etwas, der Ort, wo etwas ausgeführt wird). — Henna, welches der Sch.

der von mir erwähnten Vorgänge gewesen sein soll, Henna, ubi ea quae dico gesta esse memorantur: Marathon, der Sch. vieler großer Heldenthaten, Marathon, magnarum multarumque virtutum testis: der Sch. der durch Alexander erlittenen Niederlage der Perser, locus fursorum ab Alexandro Persarum testis: der Sch. der Welt, theatrum orbis terrarum: der Sch. des Kriegs, f. Kriegsschauplatz: den Sch. seiner Lüste ändern, libidinis suae solum vertere (Petr. 81, 5): sich eines größern Sch. (Wirkungsfreises) würdig halten, majore se theatro dignum putare: vom Sch. seines Wirkens abtreten, a negotiis publicis se removere ad otiumque perfugere: vom Sch. des Lebens abtreten, suo fato desungi; de vitae statione ac praesidio decedere (gleichf. wie ein Soldat von seinem Posten, Cic. de sen. 73).

Schauplatz, im Theater, spectaculum.

Schauspiel, I) übh. Darstellung für das Auge: a) eig.: spectaculum (im Allg.; auch der Ort, wo man schaut). — ludus (öffentliches u. feierliches Spiel im Circus zc., gew. im Plur.). — munus (öffentliches Schauspiel, bes. aber Gladiatorenspiel, als Geschenk für das röm. Volk). — ein Sch. geben, spectaculum ob. ludum ob. munus edere: ins Sch. gehen, ludos spectatum ire: allzuoft ins Sch. gehen, nimium esse in spectaculis: im Sch. sitzen, dem Sch. zusehen, spectaculo interesse: das Sch. anfangen, spectaculum committere. — b) uneig.: spectaculum. — auch res (zB. animus horret cogitationem rei, quam paulo ante vidimus, es schaubert mich bei dem Gedanken an das Sch., welches wir so eben gehabt ob. erlebt haben). — Jmdm. ein Sch. geben, gewähren, alci spectaculum offerre (v. einer Person, welche macht, daß wir einen Anblick haben); alci spectaculum praebere (von einer Sache, welche man schaut): Jmdm. ein merkwürdiges Sch. gewähren, anbieten (v. einer Sache), memorabile spectaculum alci oculis exhibere: Jmdm. zum Sch. dienen, alci spectaculo esse (v. Dingen u. Personen): ein herrliches Sch. genießen, egregium spectaculum oculis capessere: ein wirbliches Sch., *spectaculum foedum; res foeda. — Zum. nicht überseht, zB. er bestieg den Berg, um das Sch. der aufgehenden Sonne zu sehen ob. zu haben, montem conscendit, ut solis ortum videret; videndi solis ortus gratia ascendit montem. — II) theatrales Stüd.: fabula. fabella (jedes Theaterstück, deutlicher scenae fabula, fabula scenica ob. theatrales und ausführl. fabula ad actum scenarum composita. Die fabulae wurden in pallatae, d. i. deren Sujet ob. Stoff aus dem Leben der Griechen, u. in togatae, d. i. deren Sujet aus dem Leben der Römer genommen war, getheilt. Als Unterabtheilungen der togatae galten die praetextatae, in welchen römische Feldherren u. Fürsten agierten u. deren Stoff eine Staatssache betraf: die tabernariae, deren Sujet aus dem Privatleben der Bürger, wie der Handwerker, Krämer zc., entlehnt war: die Atellanae, eine Art Farcen ob. scherzhafter Bühnenspiele mit Intermezzos [exodia genannt] von römischen Jünglingen selbst aufgeführt, f. Liv. 7, 2: die planipedes, auch mimogenannt, in welchen niedrig-komische Charaktere und Sitten durch Declamation und Gebarden dargestellt wurden, verbunden mit läppigem Tanz und voll Rhythmen). — comoedia. tragoedia (χομωδία. τραγωδία, griechische Bühnenspiele, mit dem Unterfch., daß in der com. das Sujet aus dem Privatleben, in der trag. aus der Heroengeschichte der Griechen entlehnt wurde). Vgl. über alles hier Gesagte Diom. 489, 14 sqq. (ed. Keil). — ein Sch. studieren, fabulam docere (v. Dichtern; ob. = einstudieren lassen, von dem, auf dessen Anordnung u. Befehl es

geschickte Fabulam dicere u. Schauspieler. — ein Sch. anführen zur Ausführung bringen, auf die Bühne des Theaters bringen, es geben, fabulam dare u. führen; Sch. fabulam edere u. dem, auf deren Anordnung u. Befehl es geschieht, wie bei uns vom Schauspielerdirector: fabulam agere u. vom Schauspieler: fabulam saltare u. Ballettänzer; *fabulam cantare u. Operist; — in das Sch. gehen, spectare u. fabulam ire nach Nep. regg. 2, 1): gern ins Sch. gehen, das Sch. lieben, libenter fabulam spectare.

Schauspielschreiber, poeta scenicus (Varr. LL. 9, 17: vgl. „Romulus no. I“ u. „Trajanus no. I“).

Schauspielerdirector, princeps gregis histrionum.

Schauspieler, artifex scenicus, artifex, qui ludicram artem facit im Allg. — actor scenicus, auch M. actor (der Schauspieler, der das canticum, d. i. den vom Comödius od. Tragoëus gesangartig recitirten Monolog mit Rhythmus u. Gebärden ausbricht u. begleitet: in der Komödie, actor comicus: in der Tragödie, actor tragicus). — histrio: der Schauspieler, der im Monolog das Gesicht des actor befeuert od. im Dialog mit Besichtigung zugleich mündlichen Vortrag verhandelt: doch Schauspieler in der Komödie, comödiarum histrio! — ludius (ein Schauspieler, der zugleich Tänzer ist). — Sch. in einem römischen (nationalen) Schauspiel (s. Schauspiel no. II), histrio togatarius, in Apposit. M. togatarius (s. Stephanio togatarius, Suet. Aug. 45). — ein schlechter Schauspieler, malus actor: den Sch. machen, histrioniam facere od. exercere: wie ein schlechter Sch., deterioris histrionis similis.

Schauspielerbande, s. Schauspielergesellschaft. **Schauspielergasse**, -gehalt, histrionum merces.

Schauspielergesellschaft, familia ob. grex ob. caterva histrionum.

Schauspielerin, artifex scenica, auch M. scenica (bei Epit.).

Schauspielerkunst, histrionia, ars ludica (im Allg.). — studium histrionale (sofern man sich ihrer befleißigt). — die Sch. betreiben, histrioniam facere od. exercere.

Schauspielermäßig, histrionalis. — scenicus theatemäßig. — deterioris histrionis similis (einem schlechten Schauspieler ähnlich). — die Hände zusammenklagen u. sich auf die Brust zu schlagen ist sch., compungere manus et pectus ferire scenicum est. — Adr. ludicrum in modum. — scenice (theatralisch).

Schauspielertruppe, s. Schauspielergesellschaft. **Schauspielerhaus**, i. Romödienhaus.

Schattig, s. Tenzmünze.

Schede, equus varius (im Allg.). — equus coloris maculosi (gefleckt von Farbe). — equus maculis albis (weißgefleckt). — equus albus, sed maculis nigra (weiß, aber schwarzgefleckt). — equus niger, sed maculis albis (schwarz, aber weißgefleckt).

Schedig, coloris maculosi, maculosus (gefleckt mit). — maculis albis (weißgefleckt). — maculis nigris (schwarzgefleckt). — maculis purpuratis (purpurgefleckt). — albus, sed maculis nigris (weiß, aber schwarzgefleckt). — niger, sed maculis albis (schwarz, aber weißgefleckt). — variis od. disparis coloris, discolor (buntgefleckt). — das Schedige, colores maculosi, colores dispares. — Sprüchm., sich sch. lachen, riuu emori, rumpi.

Scheel, s. eq., = (schielend, w. f. — II) uneig., neidisch, in Beziehungen wie: ein sch. Gesicht machen, *malignum se praebere: Jndm. ein sch. Gesicht gegen etwas machen, invidere alci alqd od. rei (Dat.)

alci i. „Bemerkend“ das Räuber über die Construct.): Jndm. sch. ansehen, alci vivere (Tac. ann. 13, 42).

Scheelhaftig, i. Red. — scheelhaftig, i. neidisch. **Scheere** u., i. Schere u.

Scheffel, modius: der röm. Scheffel. — modianus, μέδιον, der griech. Scheffel, war fast immer größer als der röm. i. — das Geld mit dem Sch. messen, nummum modio metiri. — Speichm., ein. nicht unter den Sch. stellen, alqd in luce collocare (i. Cic. Tusc. 2, 64: omnia enim bene facta in luce se collocari volunt).

Scheibchen, orbiculus. — in Sch. schneiden, in orbiculos concidere.

Scheibe, orbis im Allg., jeder runde, aber platte Körper). — discus, δίσκος, die Earscheibe, mit (nicht nach) der geworfen wird). — rota singularis, auch M. rota (die Löffelscheibe). — fusus (Schiff-, Feuerscheibe). — *tabula vitrea, (Glasischeibe: ist sie rund, *orbis vitreus). — patella, die Kuchelscheibe; auch: orbis gemmum bei Ov. met. 8, 811. — nach der Sch. schneiden, *in orbem tela conicere.

Scheibennetz, orbiculatus; rotundus.

Scheibenscheiben, *lusuum id genus, quo in orbes tela coniciunt.

Scheibig, orbiculatus. — Adr. *in speciem orbis.

Scheide, vagina: das Futteral eines langen, schnitenden oder stochenden Werkzeugs, eines Schwertes, Dolches u. l. — theca, θήκη, jedes Futteral, daher auch das eines schnitenden Werkzeugs, s. d. eines Barbiermessers). — das Schwert aus der Sch. ziehen, gladium e vagina educere od. (mit d. Sch.) eripere; auch gladium stringere od. destringere (s. d. wären die Schwertter einmal aus der Sch. gezogen), strictis semel gladiis: das aus der Sch. gezogenes Schwert, auch gladius vaginā vacuus: das Schwert in die Sch. stecken, gladium in vaginam recondere; gladium vaginae reddere; auch M. gladium condere: das in die Sch. gesteckte Schwert, gladius in vagina reconditus.

Scheidebrief, libellus repudiū (Vulg. Matth. 19, 7. Augustin de civ. dei 14, 22 extr.). — einen Sch. geben, libellum repudiū dare: Jndm. den Sch. schreiben, alci munium od. repudium remittere (beide vom Ranne sowohl als von der Frau): den Sch. schreiben, libellum repudiū od. repudium scribere.

Scheidekunst, *chemia; *ars chomica.

Scheidekünstler, *artis chemicæ peritus.

Scheidekiste, cardo.

Scheidemauer, paries intergerivus.

Scheidmünze, nummuli; *nummi protii minimi.

Scheiden, I) v. tr.: a) im Allg., s. trennen, unter-scheiden. — als t. l. Metalle sch., metalla secernere a terra et lapidibus. — b) insbes. sich scheiden = die eheliche Verbindung auflösen, a) sich vom Ranne scheiden, divortium facere cum marito; repudium remittere viro; repudiare virum; discedere a viro. — b) sich von der Frau sch., divortium facere cum uxore; repudium remittere uxori; uxorem repudiare; uxorem (matrimonio) exigere; uxorem e matrimonio dimittere od. (gewaltfam) expellere. — von Tisch und Bett geschieden werden, *separari cenis et cubilibus discerni. — wir sind geschiedene Leute, res tuas tibi habeto: tuas res tibi agito (beide auch als Scheidungsformel). — II) v. inr. discedere, decedere, abire (weggehen). — discedere inter se (voneinander gehen nach verschiedenen Zeiten hin, von Jndm. u. l.). — von Jndm. sch., discedere od. abire ab alqo: von od. aus einem Ort sch. (ex) alqo loco discedere od. excedere od. abire: aus dem Leben sch. (d. i. sterben), e vita abire od. excedere

ob. emigrare; hinc ob. ex hominum vita demigrare (unser „von hinnen scheiden“).

Scheiden, das, I tr. f. Trennung. — II) intr. abitus, discessus (das Weggehen); auch durch discedere, deoedere, abire, zB. mit dem Kommen u. Scheiden des Tags, dies veniente et decedente (Verg. ge. 4, 466). — Sch. u. Meiden, digressus ac discessus: das Sch. aus dem Leben, discessus e vita; excessus vitae ob. e vita: das Sch. Jmbd. (aus dem Leben), decessus, excessus, occasus alcjs.

Scheibepunkt, cardo.

Scheider, der Metalle, *qui secernit metalla a terra et lapidibus.

Scheibestunde, tempus abundant (die Zeit, weggehen). — tempus abundant e vita (die Zeit des Scheidens aus dem Leben, zB. ist da, advenit).

Scheibewand, paries intergerivus (Zwischenwand) — paries medius (in der Mitte gelegene Wand, Mittelwand, Vulg. Ephes. 2, 14; auch bibl., zB. medium parietem inimicitiae solvere, Tert. adv. Marc. 5, 17). — discrimen (uneig., Unterschieb). — ich werde die Sch. machen (mich zwischen auch stellen), ego ero paries (f. Plaut. truci. 4, 3, 13): eine dünne Sch. zwischen etw. stehen (bibl.), tenui muro dissepire alqd (f. Cic. de rep. 4, 4).

Scheibewasser, *aqua fortis; *chrysalca (t. t.).

Scheibeweg, compitum (im Allg., Punkt, wo mehrere Wege zusammenstoßen). — bivium (Punkt, wo zwei Wege zusammenstoßen ob. auseinandergehen). — trivium (Punkt, wo drei Wege zusammenstoßen, Dreiweg). — quadrivium (Punkt, wo vier Wege zusammenstoßen, Kreuzweg). — Hercules am Sch., *Hercules in bivio: Hercules am Sch., wie ihn Xenophon darstellt, Hercules Xenophontius ille (f. Cic. ep. 5, 12, 3).

Scheidung, a) = Trennung, w. f. — b) Ehescheidung: divortium. auch disidium (die Ehesch. als Trennung, insofern Verehelichte auseinandergehen). — diffareatio (die Auflösung einer Confectionesehe, f. Ehe). — repudium (die Aufkündigung der Ehe). — eine plötzliche, unerwartete Sch., abruptus matrimonii: eine Sch. treffen, f. (Sch.)selben: auf die Sch. laugen, agere de divortio. — **Die** Formel der Scheidung hieß: res tuas tibi habeto ob. tuas res tibi agito.

Scheit, princeps (Fürst, nachaug.). — regulus (Keiner König).

Scheit, I) Licht, Schimmer, A) eig.: lux, lumen („Licht“, f. das. den Untersch.). — splendor, fulgor. nitor (glänzender Scheit, f. „Glanz“ den Untersch.). — beim Scheit der Stubenlampen, ad lacernarum lumina: einen Sch. von sich geben, lucere; splendere; fulgere; nitere: der Komet hat einen stählischen Sch., habitus cometae rubicundior. — B) uneig.: species (iBß. das äußere Ansehen, der Anschein). — simulatio alcjs rei (das falsche Vorgeben, die Vorpiegelung, der Schein, den sich Jmb. von etw. giebt, f. Cic. ad Att. 10, 8, 6). — imago, simulacrum (Scheinbild, Schattensbild). — falsche Schein, fucata species; fucus et species. — einer Sache den Sch. von etw. geben, alci rei aliquam speciem alcjs rei imponere (zB. semper aliquam fraudi speciem juris imponitis): den Schein von etw. annehmen, sich den Sch. von etw. geben, speciem alcjs rei praeberere; simulare alqd (erheucheln): sich den Sch. eines guten Menschen geben, bonum se fingere: den Sch. annehmen, sich den Sch. geben, als ob man zc., simulare mit folg. quasi u. Conj. ob. mit folg. Acc. u. Infinit. (f. unten bei „zum Scheine“ die Beispp.): den Sch. von Jmbd. ob. etw. haben, speciem alcjs ob. alcjs rei habere (v. Dingen); speciem alcjs rei prae se ferre.

similitudinem quandam gerere speciemque alcjs (von Personen): es hat den Schein, zB. als ob die Freunde nicht kommen würden, amici non venturi videntur: Catilina fesselte viele brave Männer durch einen gewissen Sch. von Tugenden, Catilina multos bonos viros specie quadam virtutis assimulatae tenebat. — **dem Scheine nach**, zum Scheine, specie. in speciem (dem äußern Anblick, Anschein nach, Ggß. reapse); verbo. verbo ob. simulatione (bloß dem Vorgeben nach, Ggß. revera, re ipsa); dicis causā (nur der Form wegen, f. Salm Cic. Verr. 4, 53); simulate. fecte et simulate (auf erheuchelte Weise, durch falsche Vorpiegelung). — Häufig wird jedoch „zum Scheine“ (anscheinend, scheinbar) durch simulare (mit folg. quasi u. Conj. ob. mit folg. Acc. u. Infinit.) ob. durch speciem praeberere alcjs rei ob. alcjs ausgebrüdt, zB. geh' zum Sch. auf das Schiff, simulate, quasi eas in navem: er war nur zum Sch. rasend, simulavit se furere; simulavit furentem: er kimpfte zum Sch., speciem pugnantis praebebat; doch auch simulate pugnavit: er verteidigte sich zum Sch., speciem defensionis praebebat. — **unter dem Scheine**, specie. per speciem. nomine (um zu beschönigen); simulatione. per simulationem (um zu bemänteln); auch verb. simulatione et nomine. — II) schriftliche Beglaubigung: testimonium literarum (in Bezug auf den Inhalt). — codicillus. libellus (in Bezug auf das Material, Zettel). — **Ist es** = Handschrift (no. II, d), f. d.

Scheitwacht, *simulata animi attentio.

Scheitwandriff, comminatio (zB. his comminationibus compulsus, Liv. 34, 40, 2). — vanae minae (zB. intentis Etruscis ad vanas a certo periculo minas, Liv. 4, 22, 8). — Sch. auf e. Stabt, comminanda oppugnatio (f. Liv. 31, 26, 8; 42, 7, 5). — von dieser Seite machte Fabius einen Sch. (auf die Stabt), ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit (Liv. 4, 59, 4): er machte einen Sch. auf die Mauer, simulavit quasi aggredere murum (nach Plaut. Pers. 677): er machte einen Sch. auf Carian, Carian se petere simulavit (Frontin. 1, 8, 12).

scheinbar, simulatus. fictus. verb. fictus et simulatus (nur zum Schein angenommen, Ggß. verus). — falsus (falsch, Ggß. verus, zB. color, nubes, f. Sen. nat. qu. 1, 8, 11). — opinatus (nur in der Einbildung vorhanden, zB. Gut, Uebel, Ggß. verus). — adumbratus (nur zum Schein entworfen, erbichtet, falsch, Ggß. verus). — imaginarius (was nur der äußern Form nach vorhanden ist, geschieht, ohne volle Rechtsgiltigkeit zu haben, zuerst bei Liv. 3, 41, 1). — fucatus. fucosus (durch die schöne Außenseite täuschend, aber nicht echt, Ggß. verus, sincerus). — Juv. ist „scheinbar“ auch zu geben: a) durch fecte mit einem in den Bßß. passenden Particip., zB. eine scheinbare Ausöhnung, gratia fecte reconciliata. — b) durch is, ea, id, qui, quae, quod videtur, neque est, zB. der sch. Bortheil, ea quae videtur utilis, neque est; id quod videtur utile esse, neque est. — ob. qui, quae, quod videtur imitari alqd, zB. scheinb. Tugenden, vitia, quae virtutem videntur imitari. — c) durch species (Schein) ob. simulatio (falsches Vorgeben, Vorpiegelung) mit Genit., zB. ein sch. Augen, species utilitatis: sch. Furcht, simulatio timoris. — d) durch velut (als ob, zum Ausdruck der subjectiven Ansicht), zB. das sch. durch die Flucht der Besizer verlassene Lager, velut deserta fuga dominorum castra (Liv. 22, 41, 8). — Adv. simulate; fecte; fecte et simulate (f. „zum Scheine“ unter „Schein“ no. I, B“ die andern Verbindungen); auch in speciem. per speciem; specie; u. primā specie (dem ersten Anschein nach, zB. magni-

ficus). - **Scheinbarkeit**, species. - auch visus (wie Cic. de nat. deor. 1, 10: visum quendam habere insignem et illustrem).

Scheinbegriff, *notio inanis.

Scheinbeweis, *argumentum fucatum.

Scheinbild, s. Schattenbild, Schatten.

Scheindrift, *specie Christianus.

Scheindriftenthum, *pietatis Christianae simulatio.

Scheinehe, coemptio (s. Lat.-dtsh. Handwörterb. u. d. W.). - zur Sch. gehörig, coemptionalia.

Scheineintracht, simulatio concordiae.

Scheinen, I) Licht von sich geben: lucere. - fulgere. - splendere. nitere (ein glänzendes Licht von sich geben, s. „Wang“ den Untersj. der Subst.). - der Mond scheint durch das Fenster, luna per fenestram se fundit. - II) wahrscheinlich sein: videri. - Die unpersonliche Lebensart: es scheint, daß zc. ob. als zc. wird im Lateinischen persönl. ausgedrückt, zB. es scheint, daß du dieses gethan hast, hoc fecisse videris: es scheint, als ob unsere Freunde nicht kommen würden, amici nostri non venturi videntur: es scheint, als hätten wir den Proceß verloren, causâ cecidisse videmur. Vgl. Zumpt §. 380. Rühner §. 129. 3.

Scheinschmeichelei, bibl., gravitatis imitatio.

Scheinfreund, *homo, qui amicitiam simulat. - sie blieben eine Zeit lang Scheinfreunde, aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit.

Scheinfreundschaft, simulata amicitia.

Scheinfriede, pax simulata; bellum pacis nomine involutum.

Scheinfromm zc., s. Scheinheilig zc.

Scheingefecht, simulacrum pugnae.

Schingrund, argumentum vanum (Quint. 7, 2, 34).

Schingut, opinatum bonum.

Scheinheilig, *pietatem erga deum simulans ob. mentionis. - sch. thun, pietatem erga deum simulare; *pium erga deum simulare; *speciem quendam virtutis praebere (den Schein des Tugendhaften haben).

Scheinheiligkeit, species fictae simulationis (die täuschende Heuchelei, welche die Larve der Religion trägt). - pietas erga deum ficta ob. simulata (erschufelte Gottesfurcht). - species quaedam virtutis assimulatæ (Scheintugend). - vitorum dissimulatio (Verheimlichung der Laster, zB. summa).

Scheinheirath, *imaginariae nuptiae; *matrimonium fecte contractum. - eine Sch. schließen, *fecte contrahere matrimonium.

Scheinkauf, emptio simulata ob. falsa et simulata. simulatio emptionis (im Allg.). - coemptio (als Eheactus, s. Lat.-dtsh. Handwörterb. u. d. W.).

Scheinkäufer, illicitator.

Scheinklug, *specie prudens; qui prudens esse videtur, neque est.

Scheinklugheit, simulatio prudentiae.

Scheinlönig, s. Schattenkönig.

Scheinkörper, *species quaedam corporis; *quod corpus esse videtur, neque est. - bei den Eccl. auch phantastica corporis species.

Scheintrank, simulatus aeger.

Scheinliebe, amor fictus ob. simulatus. - mentita pietas (erschufelte Bärtlichkeit gegen geliebte Personen).

Scheinlob, *laus fucata.

Scheinrückgang, regressus simulatus. [loris.

Scheinsehmerz, den Jmb. zeigt, ostentatio do-

Scheinthätigkeit, imago industriae.

Scheintod, Jmbd., extinctae animae species

(an sich). - *mors simulata ob. mentita (sofern sich Jmb. tobt stellt). - er lag nur in einem Sch., *mortuus esse videbatur, neque erat.

Scheintodt, defuncto ob. mortuo similia. - Asclepiades, welcher dem Zeichenjuge begegnete, rief aus, die Leiche sei scheintodt, Asclepiades funeri obvis exclamavit eum vivere, qui efferebatur.

Scheintrauer, zigen, speciem doloris animo vultuque prae se ferre.

Scheintugend, virtus assimulata; species quaedam virtutis assimulatæ. - im Plur., vitia, quae virtutem videntur imitari.

Scheinübel, malum opinatum; umbra mali.

Scheinveracht, suspicio simulata.

Scheinverkauf, venditio simulata ob. falsa et simulata; venditio imaginaria (Jct.).

Scheinversöhnung, reconciliatio simulata; gratia fecte reconciliata.

Scheit, lignum fissum (Verg. Aen. 9, 413). - Scheite, gew. bl. ligna, orum, n. (Ggf. sarmenta, Reisholz).

Scheitel, vertex.

Scheiteln, daß Haar, crines a fronte dividere.

Scheitelpunkt, *zenith (t. t.). - im Sch., supra verticem.

Scheitelrecht, directus. - Adv. *directe.

Scheiterhaufen, strues lignorum (üb. ausgerichteteter Haufen Scheite). - rogos (Holzstoß, durch welchen Verbrecher zc. verbrannt werden. Bei Dicht. u. Spät. auch daß griech. pyra [πυρά], eig. s. v. a. rogos ardens, d. i. brennender Sch.). - einen Sch. errichten, rogom extruere: auf den Sch. legen, in rogom imponere ob. inferre: auf den Sch. steigen, den Sch. besteigen, rogom ascendere: den Sch. anzünden, rogom accendere: Jmb. zum Sch. verbammen, damnare alqm ad eam poenam, ut igni cremetur (nach Caes. d. G. 1, 4, 1); alqm igni cremare ob. necare (üb. den Feuerobd sterben lassen).

Scheitern, I) eig.: naufragium facere (Schiffbruch leiden üb., von Schiffen u. Schiffen). - navem impingere (auf Felsen gerathen mit dem Schiff, von den Schiffen). - ad scopulos allidi ob. affligi. saxis impingi. im Jfig. auch bl. affligi, impingi (auf Felsen gerathen, von Schiffen). - frangi (zertrümmert werden, von Schiffen). - ad scopulos appellere (navem). ad scopulos appelli (auf Felsen anfahren, ersteres v. Menschen, letzteres v. Schiffen, auch bibl., nach Cic. Rab. Post. 25: nec tuas unquam rationes ad eos scopulos appulisses, ad quas Sex. Titii afflictam navem videres). - ein Schiff sch. lassen ob. machen, navem saxis impingere. - II) uneig.: ad irritum cadere. irritum esse ob. fieri. ad irritum redigi (zu nichts werden). - dirimi (unterbrochen, veretelt werden, zB. von e. Plane (consilium), v. Frieden). - an etwas sch., impediri aliqua re (durch etwas gehindert werden). - etw. sch. machen, alqd irritum facere (zu nichts machen); alqd dirimere (etw. unterbrechen, vereteln, zB. consilium, pacem): mit etw. sch., alqd perdere (etw. verlieren, zB. litem): er wollte seinen Plan ausführen, mit welchem er scheitern könnte, spem infinitam persequi noluit: es scheitert Jmb. mit etwas an der Macht eines, potentia alcijs impedit alqm ab alqa re: die Hoffnung scheitert, ad irritum cadit spes: eine gescheiterte Hoffnung, spes perditâ.

Scheitholz, im Jfig. ligna, orum, n. (Ggf. sarmenta, d. i. Reisholz).

Schel, s. Schel.

Schellen, *tinnabulum minutum.

Schelle, tinnabulum.

Schellen, tinnire. - es schellt, tinnitinnabulum ob.

Schellen, das, tinnitus.

Schellengeläute, tintinnabula, quae longe sonitus referunt.

Schellengelösung, tintinnus (auch bibl., oratoris).

Schellisch, *gadus aeglesinus (L.).

Schellstrant, *wurz, chelidonia (auch bei L.).

Schelm, homo infamis (ehrloser Mensch). - **honestus** perfidus (ein treuloser Mensch, auch scherz.). wie Prop. 1, 13, 3: perfide! bu Schelm!). - **homo fraudulentus** (betrügerischer). - **homo dolosus** (voller List u. Mitle). - **homo lascivus** (voll muthwilliger Scheltrei). - **ein ausgelernerer, durchtriebener Sch.**, **vetorator** (vgl. „Erzbetrüger, Erzhurte“): ein armer Sch., **homo miser**: zum Sch. werden, indem frangere (den Wort brechen); **existimationem perdere** (die Ehre verlieren): durch etwas zum Schelm werden, infamem fieri alq. re. - **Sprüchw.**, ein Sch. giebt mehr, als er hat, **molā tantum salsa litant**, qui non habent tura (Plin. nat. hist. praef. §. 11).

Schelmerei, **fraus** (Betrug). - **dolus** (Rant, Fingertisch). - **furtum** (heimlicher Betrug, Gaunerei). - **lascivia** (schillernder Muthwille). - **es steckt eine Sch.**, **schelm**, **fraus** ob. **dolus** subest.

Schelmisch, **perfidus** (treulos). - **fraudentus** (betrügerisch). - **lascivus** (voll muthwilliger Scheltrei). - **das sch. Mädchen**, **lasciva puella**; **pessima puella** (das bitterböse, scherz.).

Schelmstreich, -**stück**, **fallacia**. - **furtum** (heimlicher Streich, Gaunerstreich). - **auf einen Sch. fangen**, **fallaciam fingere**: Jmbm. einen Sch. spielen, **facere alci fallaciam**: ein Sch. drängt den andern, **fallacia alia aliam** trudit.

Schelmstich, f. Reib.

Scheltbrief, **epistola objurgatoria**.

Schelte, **convicium**. - **ich werde Sch. bekommen**, **convicium habeo**.

Schelten, **objurgare** (einen Verweis geben, wegen eines Fehlens Vorwürfe machen). - **incupere**, **incupere** (auf Jmb. losschreien, mit Beschrei tabeln).

alci convicium facere, **alqm conviciis** ob. **contumelia consecretari** (schimpfen). - **ich schelte Jmb. ein** u. **alqm incupere** **voco** m. Acc. (Jb. Jmb. einen Vorwurf, **mercenarium incupere** **voco** **alqm**); **ich bl. alqm incupo** **ut** m. Acc. (Jb. Jmb. undankbar, **alqm ut ingratum**); **alqm** **voco** **mit** Acc. (Jb. Jmb. einen Jeigling, **voco** **alqm timidum**): **man ist mich** (d. i. ich heiße) **Lytonides**, **vocor** **Lyconides**.

Schelten, das, **objurgatio**. - **nach und nach kam es zwischen ihnen zum Sch.**, **paulatim ad jurgia properant**.

Scheltenswerth, **objurgatione dignus**.

Schelter, **objurgator**.

Scheltton, **vocis objurgatoris sonus**. - **ein Brief zu Sch.**, **objurgatoria epistola**.

Scheltwort, **vehementius verbum** (heftigeres Wort). - **convicium** (Schimpfwort, v. vgl.). - **Jmbm. Scheltworte nachrufen**, **alqm vehementioribus verbis prosequi**.

Schmel, f. Schmel.

Schemen, **umbra** (Schattenbild). - **spectrum** (Bild in der Vorstellung, ein Gesicht). - **Bibl.**, **nam, Gott weiß es, welcher Schemen, den sie Abel tuerit**, **nescio quae illa umbra, quod appellant vocant**.

Schmel, f. Mundschmel.

Schmelstische, f. Kellner.

Schmelte, **bie**, **caupona**; **taberna cauponia** (Zu.). - **eine elende Sch.**, **cauponula**: eine Sch. **habe**, **cauponam exercere**.

Schmel, **femur** (der obere, das Dißbein; auch

an den dorischen Säulen der Sch. des Dreischlages). - **crus** (der untere, das Schienbein). - **latus** (Seite des Dreiecks u.).

Schenkelbein, **knochen**, *os feminia.

Schenken, I) Getränke im Kleinen verkaufen: **divendere**. - **Wein sch.**, **vinum divendere** (im Allg.); **cauponam exercere** (als Wirth, Jct.). - II) unentgeltlich geben: **donare** **alci** **alqd** ob. **alqm** **alq. re.** **dono** **dare** **alci** **alqd.** **munerari** **alci** **alqd** ob. **alqm** **alq. re.** **munerari** **dare** **alci** **alqd** (f. „Geschenk“ den Untersch. von **don.** u. **mun.**). - **condonare** **alci** **alqd** (als Eigenthum, zu Jmb. Verfügung überlassen). - **largiri** **alci** **alqd** (spenden, bes. reichlich u. aus gewissen, meist politischen Absichten). - **dare** ob. **tribuere** **alci** **alqd** (übh. geben, zutheilen). - **etwas geschenkt erhalten**, **dono** ob. **munerari** **accipere** **alqd.** - **Jmbm.** eine ganze Stunde **sch.**, **alci** **totam horam** **donare** (f. Mart. 6, 80, 1 **sgg.**: **non totam mihi, si vacabit, horam** **dones** **et licet imputes, dum nostras legis exigis** **que nugas**). - **das.** a) übh. **angebehen lassen**, **freiwillig gewähren**: **tribuere** **alci** **alqd.** - **concedere** **alci** **alqd** (Jb. jene von Gott geschenkte Freiheit, **illa** **dono** **dei** ob. **deum** **concessa** **libertas**). - **Jmbm.** **Mitleid** **sch.**, **misericordiam** **alci** **tribuere**: **Jmbm.** seine Liebe, seine Gewogenheit **sch.**, **amore, benevolentia** **complexi** ob. **prosequi** **alqm**: **Jmbm.** **Vertrauen** **sch.**, f. **Vertrauen**: **Jmbm.** **Gehör** **sch.**, f. **Gehör**. - b) **freigiebig erlassen**: **condonare** (eine Zahlung u.). - **concedere** (zugestehen, Jb. **Leben, Freiheit**). - **remittere** (hingehen lassen, Strafen). - **Jmbm.** zu **Gefallen** einem **Dritten** etwas (eine Strafe u.) **sch.**, **alci** **alqd** **condonare** ob. **remittere** ob. **concedere** ob. **verb. remittere** **et** **condonare** ob. **remittere** **et** **concedere**. - **Jmbm.** **das** **schuldige Geld** **sch.**, **condonare** **alci** **pecunias** **creditas**: **Jmbm.** **das** **Leben** **sch.**, f. **Leben** **no. I.**: **das** **soll** **dir** **nicht** **geschenkt** **sein**, **haud** **ob.** **non** **impune** **feres**; **hoc** **tibi** **non** **sic** **abit**.

Schenken, das, f. **Schenkung** **no. I.**

Schenker, **auctor doni** ob. **muneris**. - **largitor** (der Schenker). - **der Sch.** u. **Empfänger**, **dans** **et** **accipiens**; **tribuens** (Verleiher) **et** **accipiens**.

Schენტgerechtigkeit, *jus cauponae.

Schენტanne, **hirnea**. - **kleine Sch.**, **hirnula**.

Schენტmädchen, f. Kellnerin.

Schენტisch, **abacus** (Zusatz).

Schenkung, I) das **Schenken**: **donatio**. **condonatio** (Verschwendung). - **largitio** (Spendung, bes. freigebige u. aus politischen Absichten). - **remissio** (Erlassung einer Strafe, poenae). - **Schenken hat keinen Boden**, **largitio** **non** **fundum** **habet**. - II) das, was **geschenkt** **wird**, f. **Geschenk**.

Schenkungsdokument, **tabulae donationis**.

Schენტwirth, **caupo**. - **den Sch.** **machen**, **cauponam exercere**.

Schენტwirthin, **copa**.

Schენტwirthschaft, **cauponia ars** (als Gewerbe). - **Ist es = Schente**, f. b.

Scherben, **testula**.

Scherbe, **testa**. - **in Scherben zerpringen**, zu **Scherben** **werden**, **rumpi** **in** **testas**.

Scherbengericht, **testarum suffragia**, **quod** **Athenienses** **δοξασιμον** **vocabant**. - **auch** **bl.** **testarum** **suffragia**, **orum**, **n.** - **durch** **das** **Sch.** **aus** **dem** **Staate** **vertrieben**, **verbannt** **werden**, **testarum** **suffragiis** **e** **civitate** **eici**: **durch** **das** **Sch.** **auf** **zehn** **Jahre** **verbannt** **werden**, **testarum** **suffragiis** **decem** **annorum** **exsilio** **multari**.

Scherbenstück, f. Scherbe.

Scherbet, **etwa** **sicera** (Spät.).

Scherchen, **forcicula**.

Schere, **forfex** ob. (kleine) **forcicula** (als Schnei-

bewerkzeug). — brachium (die Sch. des Krebses). — die Bäume unter der Sch. halten, arbores praecidere.

ſcheren, I) v. tr.: A) eig.: tondere, detondere (abſcheren mit der Schere). — radere, deradere (abſchaben mit dem Schermesser, zB. caput). — recidere, praecidere (kurz ſchneiden, das Haar, capillum). — Ist es = barbieren, ſ. d. — friſch geſchorene Wolle, lana sucida. — Sprichw., ſein Schäſchen ſch., rebus ob. rationibus suis consulere: über Einen Ramm ſch., ſ. Ramm. — B) uneig.: vexare (plagen). — exercere (ſeine Ruhe laſſen, immer in Thätigkeit erhalten, unſer vulg. „in Trab ſetzen“). — torquere (quälen). — negotium alci exhibere ob. facessere. molestiam alci exhibere (Jndm. Müdel, Ungelegenheit machen) — was ſchert dich das? quid hoc ad me?: was ſchert das dich! quid hoc ad te! — II) v. r. ſich (ſort) ſcheren, ſ. (ſich) paſſen.

Scheren, das, tonsura (die Schur mit der Schere). — rasura (das Abſchaben mit dem Schermesser). — das Sch. des Kopfes, detonsio capitis (Caes. Aur. chron. 1, 8, 61).

Scherenſteſſer, *qui ferramenta cote acuit.

Scherer, tonsor (eig.). — vexator (uneig.).

Schererei, vexatio (das Plagen). — molestia. negotium (Beſchwerde, Plage). — Jndm. Sch. machen, ſ. ſcheren no. I, B: Sch. haben mit etwas, vexari alq. re.

Scherſtein, stipa. — ſein Sch. beitragen, stipem conferre; in partem impensae venire (zu den Koſten beitragen): ſein Sch. zum allgemeinen Beſten beitragen, non nihil ex suo in commune conferre.

Schermesser, ſ. Barbiermesser.

Scherz, jocus (der Scherz, Spaß, der mehr in Worten beſteht; im Plur. joci u. joca, und zwar iſt joca die bei Cic. u. Galluſt gewöhnl. Form, joci die von Liv. an weit häufigere). — ludus (Kurzweil, Zeitvertreib, Beſtreuung, mehr in Handlungen beſtehend); verb. ludus et jocus. — facetiae (ſeine, launige, drollige Einfälle in Reden u. Handlungen). — beißen der Sch., sales: ein kleiner Sch., jocularis: ein froſtiger Sch., jocus frigidus: ein roher Sch., jocus liberalis: ein muthwilliger Sch., jocus petulans: im Sch., aus Sch., zum Sch., per jocum; per ludum et jocum; per ridiculum (aus Spaß); joco; joculariter (zB. Jndm. etwas vormerken, alci obicere alqd): aus Sch. oder im Ernſt, aut per ridiculum aut severe: halb im Sch., halb im Ernſt, et per ridiculum et severe; et ridens et jocans; quasi joco quasi serio (Spart. Get. 4, 5): meinst du das im Scherz oder im Ernſt? joco an serio hoc dicis?: etwas nur im Sch. ob. zum Sch. ſagen, joculari alqd; dicere alqd per jocum: was im Sch. geſagt worden iſt, für Ernſt aufnehmen, quod dictum est per jocum serio praeverti (Plaut. Amph. 920 sq.): ohne Sch., Sch. bei Seite, amoto ob. remoto joco; amoto ludu; omiſſis joci; extra jocum: Sch. bei Seite, er war wahrlich ein ſchöner Mann, mehercule, extra jocum, homo bellus erat: doch Sch. bei Seite, sed ridicula miſſa (sc. faciamus): es war mein Sch., jocabar: Jnd. zu muthwilligen Sch. reizen, irritare alqm ad jocorum petulantiam: Sch. machen, treiben, joculari (Liv. 7, 10 extr.); joca agere (mit Jndm., cum alqo); ludere (Kurzweil treiben): einen Sch. machen, joculari; joco uti: über etwas, joculari in alqd: Sch. aus etwas machen, alqd in jocum vertere; alqd transferre ad sales; joculari de alqa re (über etw. ſcherzen): die Scherze ob. das Scherzen (die Späße) laſſen, ſeinen Sch. treiben, abstinere joci: mache (treibe) keinen Sch.! joculari noli!: um einen Sch. zu machen, joci causa: keinen Sch.

verſtehen, jocum (ob. quod per jocum dictum est) in serium convertere (Sch. für Ernſt aufnehmen, aus Scherz Ernſt machen); facile irasci (leicht zornig werden): ich verſtehe keinen Sch., *haud impune me vexabis: aus Scherz wird Ernſt, ludus in serium vertitur: ſeinen Sch. mit Jndm. treiben, ſ. Kurzweil (mit Jndm. treiben): den Sch. zu weit treiben, *illiberaliter joculari: ſich zu niedern Scherzen (Späßen) herablaſſen, descendere in lusus: unter die Scherze (Späße) Wahrheiten miſchen, ridicula sententiose dicere: Epitaur, ein Mann, dem der Scherz (das Scherzen) gar nicht ſonderlich anſteht, Epicurus homo non aptissimus ad jocandum: ein Mann, der ſich auf Sch. u. Ernſt verſteht, homo seriis jocique pariter accommodatus: der Sch. (das Scherzen) vergeht mir (vor Sorge), joculari prae cura non possum. — den Griechen iſt es ein Spaß, einen falſchen Eid zu ſchwören, ein Sch. (eine Kleinigkeit), ein falſches Zeugniß abzulegen, Graecis jurandum jocus est, testimonium ludus: das zu lernen iſt ein Sch. (ein Spaß, d. i. ſehr leicht), haec perdiscere ludus esset. — es macht mir Sch. (Spaß, d. i. Freude) zu ac., juvat me mit folg. Infin.: ſolange es Sch. (Spaß) macht, quantum juvat: macht dir das ſo großen Sch. (Spaß)? itane lepidum videtur?

ſcherzen, joculari; joco uti; joca agere (mit Jndm. cum alqo); joculari (Liv. 7, 10 extr.). — über etwas ſch., joculari in alqd: über Jndm. ſch., jocos dicta jactare in alqm. — ſcherze nicht! joculari noli!

Scherzen, das, ſ. Scherz.

Scherzgedicht, *carmen jocosum. — Auch jocus, zB. die Scherzgedichte der Soldaten (bei Triumpfen), joci militares: Scherzgedichte ſingen, carmina joculariter canere.

ſcherzhaf, jocosus (voller Scherz, was viel Spaß macht, ſcherzhaf, v. Perſonen u. Dingen). — jocularis. jocularius (von der Art derjenigen Dinge, die ſcherzhaf ſind, die Andere beſtützen, kurzweilig, poſterlich, von Dingen). — joco similis (dem Scherze ähnlich, zB. stomachus ille [Cicero] habet aliquid joco simile). — ridiculus (was Lachen erregt, ſpäßhaft, von Dingen u. Perſonen). — ridendus (worüber man lachen muß, v. Dingen). — ſch. Laune, hilarus animus et ad jocandum promptus: ſehr ſch. ſein, multi joci esse (v. Perſ. u. Dingen): das iſt ſch., jocularis istac quidem. — Adv. (= auf ſch. Weiſe) jocose; joculariter.

Scherzhaffigkeit, hilarus animus et ad jocandum promptus (ſcherzhafte Laune Jndm.). — joci, qui admixti sunt alci rei (die einer Sache, Rede u. eingeſtreuten Scherze).

Scherzrede, sermo jocosus (als Geſpräch). — verba jocosa, n. pl. oder dicta jocosa, n. pl. (Scherzworte). — facetiae (witzige, launige, drollige Reden).

ſcherzweiſe, per jocum; per ludum et jocum; joco; joculariter; per ridiculum (ſpött. severe).

Scherzwort, verbum jocosum; dictum jocosum.

ſcheu, pavidus. pavens (ſchüchtern, ängſtlich). — timidus. timens (ſurchtſam. Die auf . . . das bezeichnen das Scheuſein als Naturfehler, die auf . . . ens als einzelnen Fall bei einer beſtimmten Veranlaſſung). — ein ſch. Pferd, equus pavidus (von Natur); equus terrore pavens. equus consternatus (ein ſcheu gemachtes, -gewordenes). — ſch. machen, pavorem incere ob. incurere alci (im Allg., auch ein Thier); consternare (betroffen machen, ein Thier): noch ſcheuer machen, alci pavorem augere (auch ein Thier). — ſcheu werden, pavescere. expavescere (im Allg.); consternari (von Thieren): ein leicht ſch. werdendes Thier (v. Pferde), pavidum ad omnia animal. — ſcheu ſein, omnia pavere (aus Schüchtern-

heißt) ob. stupere (aus Betroffenheit): nicht sch. sein, nihil pavere.

Scheu, pavor. timor. metus (Furcht, f. das. den wesentlichen Untersch.). - verecundia (die Scheu, etwas zu thun, wodurch wir uns u. unsere Ehre in den Augen Anderer herabsetzen; dann der Respekt vor Jmdm. ob. etwas, aus Furcht, ihm zu nahe zu treten). - reverentia (die Hochachtung, die man gegen einen Höhern fühlt). - pudor, vor Jmdm., alcjs (eig. die Scham, dann der Respekt, den man vor einem Andern hat). - Sch. vor der Schande, verecundia turpitudinis: die Sch., etwas zu thun, verecundia alqd faciendi: Sch. vor der Arbeit, fuga laboris: Sch. vor den Gesetzen, metus ob. verecundia legum: Sch. vor dem Vater, pudor patris: Sch. vor den Richtern, reverentia iudicum; metus judiciorum (Furcht vor den Gerichten): Sch. vor den Göttern, metus deorum; religio: Sch. vor der öffentlichen Meinung, existimatio pudor: Sch. vor sich selbst, pudor. - durch eine heimliche Sch. abgehalten werden, tacita quadam verecundia inhiberi. - Sch. haben vor etwas, pavere ob. expavescere ob. timere ob. extimescere ob. metuere alqd (vor etwas beben, sich vor etwas fürchten); vereri ob. revereri alqd (eig. etwas befürchten, bedenklich finden; dann aus Achtung u. Ehrfurcht scheuen); verecundiam habere alcjs rei (den gehörigen Respekt haben). - Scheu haben vor Jmdm., alqm vereri (sowohl aus Furcht vor Strafe als aus Ehrfurcht u. Achtung); verecundiam habere alcjs alqm revereri. reverentiam adversus alqm adhibere (aus Hochachtung): die Sch. ablegen, reverentiam exuere. - ich trage Sch., zu ic., f. scheuen no. a. - ohne Sch., impavide. audacter (ohne Zittern u. Zagen, kühn); oblitus pudoris et verecundiae (ohne Sch. u. Scham); exhausto rubore (ohne noch schamroth zu werden); ohne Sch. vor etw., non metuens alcjs rei (f. Liv. 22, 3, 4: consul non modo legum aut patrum maiestatis, sed ne deorum quidem satis metuens): alle Sch. u. Scham verloren haben, pudorem posuisse; praemortui jam esse pudoris; omnem verecundiam effundisse: er hat alle Sch. u. Scham verloren, vereri perdidit (Plaut. Bacch. 158).

Scheuche, formido. - linea pennis distincta (Schnur mit Federn als Sch., Federlappen).

scheuchen, I) in Furcht jagen: timorem ob. pavorem alci incutere ob. incutere. - II) verjagen: abigere. - fugare (in die Flucht treiben).

scheuen, a) etwas ob. sich vor etwas: pavere. expavescere. metuere. timere. extimescere (fürchten; vgl. „Furcht“ den Untersch. der Subst.). - vereri (sich fürchten, etwas zu thun wegen der Folgen). - verecundari (blöde thun; dann = Bedenklich tragen, mit folg. Infinit.). - horrere. reformidare (ein Schaudern, ein Grausen empfinden vor etwas). - stupere alqd (vor etwas betroffen, betreten sein, zB. v. Hirschen). - consternari alq re (vor etwas scheu werden, von Pferden ic.). - fugere. defugere (zu vermeiden suchen). - recusare (sich weigern, etwas zu übernehmen). - parcere alci rei (etwas schonen, zB. Aufwand, Kosten, Mühe). - keine Gefahren sch., nulla pericula extimescere; nullum periculum recusare: kein Opfer für das Vaterland sch., *saluti patriae omnia posthabere: die Anstrengung sch., laborem fugere: ein Treffen sch., proelium defugere: den Tod nicht sch., mori non recusare. - ich scheue mich (trage Scheu) auszugehen, verecundor in publicum prodire: ich scheue mich (trage Scheu), es zu sagen, hoc dicere mihi verecundum est (wenn nämlich die Sittsamkeit es nicht gestattet): ich scheue mich nicht (trage keine Scheu), etwas zu thun, non vereor ob.

Georges, bish.-lat. Handwb. Aufl. VII. Bd. II.

non mihi verecundiae est ob. non me pudet alqd facere. - man scheute sich (trug religiöse Scheu), die Comitien zu halten, religio incescit comitia haberi. - b) Jmd. scheuen: vereri alqm (aus Ehrfurcht, zB. deos).

Scheuer, f. Scheune.

scheuern, tergere; detergere; abstergere; tergere et purgare.

Scheuleder, *corium equis ob oculos oppositum, ne consternentur.

Scheune, horreum (als Magazin). - tabulatum (als Boden). - **Scheuntenne**, area.

Scheusal, monstrum (von Thieren ic. und dann von Menschen, theils der Gestalt, theils dem Charakter nach, zB. ein Sch. von einem Weibe (dem Charakter nach), monstrum mulieris, Plaut. Poen. 1, 2, 61). - prodigium (dem Charakter nach); verb. monstrum atque prodigium (Ungeheuer u. Scheusal, v. Satilina); portentum prodigiumque rei publicae (v. Clodius). - insignis ad deformitatem (grundhäßliche Person der Gestalt nach). - homo omni diritate et immanitate teterrimus (höchst gräßlicher Mensch dem Charakter nach). - homo inter prodigia numerandus (ein unter die Ungeheuer zu zählender, zB. inter nos est femina inter prodigia numeranda, ein Sch. von einem Weibe). - Sch. u. Ungeheuer (v. Menschen), pestis ac belua immanis: Scheusale von Menschen (ganz verworfene Menschen); quaedam pestes hominum: er wurde zum Sch. für Alle, *omnes eum tamquam pestem defugiunt.

schenßlich, insignis ad deformitatem (grundhäßlich). - foedus. foedissimus (Gel u. Abscheu erregend, sowohl in physischer als moralischer Hinsicht garstig). - teterrimus (höchst ekelhaft für Auge, Geruch u. Geschmack; dann höchst greulich dem Charakter u. Benehmen nach). - immanis (ungefährlich, thierisch gefühlos ic.). - importunus (rückwärtslos); verb. immanis atque importunus. - Adv. foedissime; teterrime.

Schenßlichkeit, foeditas. - immanitas (Ungefährlichkeit, thierische Gefühlosigkeit). - importunitas (Rückwärtslosigkeit).

Schicht, I) Lage ob. Reihe übereinander befindlicher Dinge: tabulatum (zB. Oliven, Weinbeeren ic.). - stratura (das auf etwas Hingelegte, Hingebrette, die Lage, zB. Mist, Erde, Spät.). - corium (als Ueberzug, Bedeckung über etwas, zB. Schicht Erde, cor. terrae: Sch. Ziegel, cor. laterum). - ordo (Reihe übh., zB. die obersten Schichten Steine, summi lapidum ordines). - genus (bildl., Gattung der Menschen, zB. tot genera). - mehrere Schichten übereinander, strues (zB. Holz, lignorum). - die oberste, unterste Sch. des Sandes, arena summa, ima: wenn du eine Sch. gemacht, gelegt hast, si unum tabulatum ob. unam straturam feceris. - bildl., die untersten, niedrigsten Schichten des Volkes, infima plebs. - II) Ende der Arbeit, zB. Schicht machen, *opus facere desinere; *desistere ab opere.

schichten, tabulatum disponere.

Schichtwasser, humor collectivus.

schichtweise, tabulatum.

schiden, I) v. tr.: I) senden: mittere (im Allg., Pers. u. Dinge, wobei zu bemerken, daß oft, wie im Griech. bei πέμπειν, im Lat. bei mittere der Acc. epistolam, nuntium, legatos ausgelassen wird, wenn die Nachricht ob. die Absicht folgt, berentwegen der Brief, die Nachricht, die Gesandten geschickt wurden), Jmdm., alci, an Jmd., ad alqm. - summittere (unter der Hand, heimlich ob. allmählich schiden, Personen u. Dinge) Jmdm., alci, an Jmd., ad alqm

(*zB. Jndm. Hülfe, alci auxilia, subsidia*). – alqd perferendum ob. afferendum curare (besorgen, daß etwas an Jnd. gelangt), an Jnd., ad alqm. – legare. allegare (abordnen, eine Person als Abgeordneten schicken, leg. in öffentlichen, all. in Privatangelegenheiten), an Jnd., ad alqm. – alegare. amandare (wohin schicken unter irgend einem Vorwand, eine Person, um ihrer los zu werden, *zB. Jnd. auf die Jagd sch.*, alqm venatum alegare). – dimittere (nach verschiedenen Seiten hin abscheiden, verschiedene Personen, *zB. Boten in alle Theile eines Landes, nuntios in omnes partes*). – nach Jndm. sch., alqm arcessere ob. accire (im Allg., u. zwar arcess. mit, acc. ohne den Abhgr. des wirklichen Kommens dessen, nach dem geschickt worden); alqm evocare ob. excire (Jnd. zu sich entbieten, von Magistratspersonen). – Jnd. in die Welt (auf Reisen) schicken, *alqm peregrinari jubere: ein Buch in die Welt schicken (herausgeben), librum emittere, edere. – Jnd. aus der Welt sch. (b. i. tödten), alqm de ob. e medio tollere; auch bl. alqm tollere (s. „tödten“ die Synon.). – ein wie von Gott geschickt (gesendeter) Mann, divinus homo de caelo delapsus; ob. bl. homo de caelo delapsus. – Gott hat es so geschickt, placuit deo; deus vult: der Zufall schickte es, ob. es schickte sich, accidit forte ob. casu, ut etc.; auch bl. casu ob. forte, *zB. es schickte sich, daß der König da war, accidit forte, ut rex adesset*; ob. rex forte aderat: es schickte sich, daß ich beim Pompejus speiste, casu apud Pompejum cenabam. – 2) bescheiden, in der Beziehung: zu schicken haben, negotiis occupatum esse: nichts zu sch. haben, otium habere. – nichts zu schicken haben wollen mit Jndm., alqis aditum sermonemque defugere (Jnds. Umgang meiden): mit etwas, alqd facere ob. suscipere recusare (nicht übernehmen wollen). – II) v. r. sich schicken, a) zu ob. für etwas, b. i. passend sein: aptum, accommodatum esse alci rei ob. ad alqd. idoneum esse ad alqd (s. „passend“ den Untersch. der Object.). – convenire ad alqd (mit der Beschaffenheit einer Sache übereinstimmend u. daher für sie geeignet sein, von einer Sache). – b) in etwas, b. i. sich fügen, w. f. – c) für Jndm., b. i. anstehen, sich gesiemen: alqm decere. – Gew. unperf. jnl.: es schickt sich für Jnd., decet alqm alqd; ob. decet alqm mit folg. Infin.; convenit alci (es kommt Jndm. zu) mit folg. Infin.: es schickt sich, zu zc. (nämlich für die Leute), decet mit folg. Infin.; convenit mit folg. Infin. – es schickt sich nicht, haud decet; haud convenit: für Jnd., haud decet alqm; dedecet alqm; haud convenit alci, *zB. es schickt sich gar nicht für einen Rebner, in Zorn zu gerathen, oratorem irasci minime decet*.

Schicken, das, missio (das Senden).

schicklich, I) = passend, w. f. – II) wohlانständig: qui, quae, quod decet alqm (im Allg.). – decorus (nur von Reden u. Handlungen). – das Schickliche, j. Schicklichkeit no. II. – Adv. decore; recte.

Schicklichkeit, I) passende Beschaffenheit: decencia. – II) Wohlانständigkeit: decorum. – die Sch. beobachten, decorum sequi ob. servare ob. custodire: in etwas auf die Sch. sehen, die Sch. beobachten, in alqa re quid decet considerare ob. videre: Sinn für Sch. haben, quid decet sentire: es ist etwas der Sch. zuwider, turpe est alqd.

Schicklichkeitsgefühl, verecundia.

Schicksal, fatum (die von dem höchsten Wesen unwiderruflich festgesetzte Weltordnung; dann die hierbei still waltende Macht selbst). – fors (das Ungefahr, das unbekannte Zufällige, durch welches eine Begebenheit herbeigeführt wird, so von fatum verschieden,

daß dieses nach ewigen Gesetzen, die fors aber nach Laune und Willkür handelt). – fortuna (das Sch. als wahrnehmbare Wirkung des fatums, das, was das Schicksal, das Ungefahr herbeiführt). – sors (das Lebenslos, das Schicksal, sofern es von einer höhern Macht, vom Glück zugetheilt ob. vom Menschen sich selbst bereitet wird, mit dem Abhgr. einer geheimen Bestimmung). – casus (unvorhergesehene Begebenheit, insofern sie dem Einzelnen begegnet und zu seinem Glück ob. Unglück sich ereignen kann, der Zufall, Vorfall, Unfall). – eventus (der Ausgang einer Begebenheit, sofern die Begebenheit zum Glück ob. Unglück ausschlägt). – eventus (die Begebenheit selbst, sofern sie einen glücklichen ob. unglücklichen Ausgang nimmt). – unvermeidliches Sch., fati necessitas; im Jhgh. auch bl. necessitas. – glückliches Sch., fortuna secunda ob. prospera; sors secunda: unglückliches Sch., fortuna adversa; sors misera; casus miserabilis: ein brüdenbes, herbes Sch., fortuna gravis; sors acerba; casus gravis ob. acerbus: die ungewissen Schicksale im Menschenleben, dubii casus humanarum rerum: abwechselnde Schicksale, fortunae vicissitudines (sofern das Schicksal bald glücklich, bald unglücklich wirkend sich zeigt); varietates temporum (die verschiedenen, bald glücklichen, bald unglücklichen Umstände, in denen Jnd. lebt); verb. temporum varietates fortunaeque vicissitudines; casus varii (die verschiedenen Begegnisse, die sich Jndm. ereignen): meine abwechselnden ob. mancherlei Schicksale sind dir bekannt, notae tibi sunt varietates meorum temporum: mancherlei Schicksale erfahren, jactari variis casibus; jactari varietate fortunae: von einem harten Sch. getroffen werden, casu concuti acerbo: ich habe das Sch. gehabt, daß x., accidit mihi, ut etc.: Alle werden dasselbe Sch. haben, omnes eundem fortunae exitum laturo sunt: mich trifft dasselbe Sch., et ipse vocor ad sortem: auf jedes Sch. gefaßt sein, ad omnem eventum paratum esse: jedes Sch. ruhig tragen, quemcumque casum fortuna innaverit quiete ferre: sich in sein Sch. fügen, ergeben, fortunae cedere (in das unvermeidliche Schicksal sich fügen); injuriae concedere (sich in das Unrecht fügen); non quidquam (in Bezug auf etw., de alqa re) si fata poscant recusare (sich Alles, wenn es die Schidungen des Verhängnisses verlangen, gefallen lassen): sein Sch. in Jnds. Hände geben, se alci permittere: mit seinem Sch. zufrieden sein, leben, *sorte sua contentum vivere: durch Anderer Sch. Zug werden, ex aliorum eventis suis rationibus providere: was für ein Sch. mir auch bevorstehen mag, ich will es hinnehmen, quaecumque fortuna proponetur, subeat: wie soll ich gegen das (unvermeidliche) Sch. ankämpfen? necessitati quid faciam?: so wollte es das Sch., so stand es im Buche des Sch. geschrieben, sic erat in fatis (Ov. ex Pont. 1, 7, 66; vgl. Ov. trist. 3, 2, 1): wenn es dir von Sch. bestimmt ist, wenn es dein Sch. will, daß du genesest, si tibi fatum est convalescere: Alles ist das Werk des Sch., omnia fato sunt: gegen den Willen des Sch., praeter fatum: die Schläge des Sch., f. Schicksalschläge. – Zum. ist „Schicksal“ in Beziehung auf Vorhergehendes im Latein. bl. durch das Pronomen id, id quod u. dgl. anzudeuten, *zB. ein Sch., welches die Besten gewöhnlich zu Athén zu treffen pflegt, id quod optimo cuique Athenis accidere solitum est* (Cic. de or. 2, 56): ich fürchte daher, daß mein Brief dasselbe (ein gleiches) Schicksal haben wird, ex quo vereor ne idem eveniat in meas litteras (Cic. ep. 2, 10, 1): durch das Unglück der nahest. Stadt entgingen sie selbst einem ähnlichen Schicksal, propinqua clade urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt.

Schicksalsbücher, libri fatales. — in den Sch. sehen, libris fatalibus contineri; in libris fatalibus inveniri.

Schicksalsgefährte, der, omnium tristium laetorumque socius.

Schicksalsgöttin, -göttin, Fatum.

Schicksalsschläge, fulmina fortunae (verachten, contemnere, Cic. Tusc. 2, 66). — tela fortunae (f. Cic. ep. 5, 16, 2: homines esse nos, ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra, d. i. unser Leben allen Sch. ausgesetzt oder bloßgestellt sei; vgl. Sen. ep. 85, 28). — fortunae ictus (f. Sen. ep. 80, 3: ut fortunae ictus invictus excipiat). — verbera fortunae (Gell. 18, 27 extr.). — es ist Jmb. weniger den Sch. ausgesetzt ob. bloßgestellt, alqs minus ad injurias fortunae expositus est (Sen. tranqu. 8, 6): Jmb. Leben ist den Sch. weniger ausgesetzt, minus multa patent in alqs vita, quae fortuna feriat (Cic. de off. 1, 78): den Sch. ausgesetzt, fortunae objectus (Cic. Tusc. 1, 111).

Schicksalsprüche, fata.

Schicksalsstürme, f. „Stürme des Schicksals“ unter „Sturm“.

Schicksalstragödie, *tragoedia fatalis.

Schickung, f. Jügung no. II, 2. — Schickungen des Verhängnisses, fata.

Schiebebock, pabo (Isidor. glossa.).

Schieben, promovere (vornwärts bewegen). — protrudere (rückwärts fortbewegen). — in etwas sch., im-mittere alci rei ob. in alqd: unter etw. sch., f. unter-schieben no. I: vor etwas sch., obicere ob. obdere alci rei: etw. von sich sch., alqd a se removere (zB. tabulas). — etwas auf die lange Bank sch., f. auf-schieben, hingehen: die Schuld auf Jmb. ob. etw. sch., f. Schuld: Jmbm. Feinde auf den Hals sch., alci inimicos injungere.

Schieber, a) des Büdels: etwa pala. — b) in der Wasserorgel: regula. — c) zum Vor-schieben: ambulatorium operculum (als beweglicher Deckel). — obex (als Kiesel, der vor die Thür geschoben wtrb). — repagulum versabile (beweglicher Kiesel vor einem Thierkäfig).

Schiebefenster, *fenestra remissoria.

Schiebkarre, pabo (Isidor. glossa.).

Schiebemann, f. Schiebrichter.

Schiebrichter, arbiter (der eine Streitigkeit nur nach Billigkeit u. gütlich beilegt). — recuperator (der Commissarius, der beauftragt ist, Jmbm. zu seinem Recht zu verhelfen, bes. in Sachen, wo es auf Eigentum u. Besitz ankommt). — judex (der Richter, der da entscheidet, wo es aufs Recht ankommt, vor Gericht u. sonst, zB. bei einer Wette, sponsionis). — disceptator (der Untersucher, Entscheider, bes. in Sachen, wo es auf die Billigkeit od. Verwerflichkeit der Gründe für sein Recht, seine Behauptung ankommt, zB. bei Uneinigigkeiten, Wortstreitigkeiten). — der Ausspruch des Sch., arbitrium: Jmb. zum Sch. nehmen, alqm arbitrum ob. disceptatorem sumere: Jmb. zum Sch. setzen, alqm arbitrum constituere: einen Sch. zwischen den Parteien bestellen, arbitrum inter partes dare: Sch. zwischen Einigen sein, esse arbitrum ob. disceptatorem inter alqos; alqrum controversiam disceptare ob. dirimere: Sch. sein in einer Sache, arbitrum esse in alqd; alqs rei arbitrium eat penes alqm; dirimere ob. disceptare alqd (schlichten); alqd componere (gütlich beilegen üß.).

Schiebrichteramt, arbitrium. — das Sch. haben, f. Schiebrichter (sein).

Schief, 1) eig.: pravus (üß. was eine andere Richtung hat, als es haben sollte, Ggß. rectus). — obliquus (schräg, Ggß. rectus). — fatigatus (abgedacht,

Ggß. planus). — ein sch. Maul machen, os ob. labra distortuere. — Adv. oblique. — II) uneig.: perversus. pravus. depravatus (nicht richtig, verkehrt, schlecht). — ein sch. Urtheil, iudicium pravum; sententia perversa (sch. Meinung): eine sch. Ansicht, opinio depravata: eine schiefe Ansicht von etwas haben, perperam judicare de alqa re: einer Sache eine sch. Richtung geben, inclinare alqd (zB. der Beredsamkeit, eloquentiam). — Adv. perperam; prave. — schief urtheilen, perperam ob. prave judicare: etwas sch. nehmen, alqd perperam interpretari (etwas unrichtig auslegen); alqd in malam partem accipere (etwas übel auslegen): es geht mit der Sache sch. (die Sache nimmt eine schiefe Wendung), res secus cadit; res minus prospero ob. non ex sententia cadit; res frustratur ob. frustra est (die Sache wird vereitelt, schlägt fehl, Ggß. res succedit, f. Sen. de ira 3, 1, 4. Sall. Jug. 7, 6): es geht mit etwas durch Jmb. Schuld sch., alqs culpā vacillat negotium (Cic. ad Att. 14, 18, 2): es geht mit einem Proceß sch., causa labefactatur ad iudicem: es geht mit Jmb. sch. (er ist dem Bankerott nahe), fortunarum ruinae alci impendunt; in aere alieno vacillat: wenn's einmal mit dem Vermögen sch. geht, ubi semel res inclinata est.

Schiefe, obliquitas (Schräge).

Schiefer, lapis sectilis.

Schieferbruch, *lapis sectilis fodina.

Schieferdach, *tectum, cui tegulae e lapide sectili impositae sunt. — **Schieferdecker**, *qui tegulas e lapide sectili factas tectis imponit.

Schieferig, etwā fissilis.

Schiefern, sich, etwā findi.

Schieferstein, lapis sectilis.

Schiefertafel, *segmentum lapidis sectilis (roße). — *tabula e lapide sectili facta (Tafel aus Schiefer üß.). — tabula litteraria, im Jßg. bl. tabula (Scheibtafel zu Schreibübungen).

Schießen, limis ob. perversis oculis esse. strabonem esse (als Naturfehler). — limis spectare (schießend nach etwas sehen, als einzelner Fall). — nach etwas ob. Jmb. sch., limis oculis intueri ob. aspicere alqd ob. alqm: durch den Fächer sch., limis spectare per fiabellum.

Schießend, limus. perversus (schief, verbreht, von den Augen). — strabo (der verbrehte Augen hat, von Personen, verschiedn von paetus ob. paetulus, schallhaft, schwachtend seitwärts blinzeln, schwachtend u. jährlch im Blick, *ὄφρος*, f. Schol. Cruq. Hor. sat. 1, 3, 44).

Schieler, strabo.

Schienbein, tibia (die vordere Röhre des Unterschenkels). — crus (der ganze Unterschenkel vom Knie bis auf die Ferse).

Schiene, a) Rabschiene, ferrum, quo rotas vincuntur. — b) zum Schienen gebrochener Glieder: canalis; canaliculus. — c) zum Schuß der Arme u. Beine: tegumen brachii (Armchiene). — ocrea (Beinschiene). — d) Eisenbahnschiene: *postis ferreus. — die Schienen, *limes ferratus.

Schienen, a) ein Rad, rotam ferro vincire. — b) einen Arm, ein Bein, brachium, crus in canalem conicere ob. canaliculo continere.

Schiennenweg, *limes ferratus.

Schier, f. beinahe.

Schierling, cicuta.

Schierlingsschacher, f. Giftbecher.

Schierlingssaft, succus cicutae; auch cicuta (Pers. 4, 2).

Schierlingstrauf, cicuta (Pers. 4, 2). Vgl. **schiefen**, 1) v. intr.: 1) schnell sich bewegen: a) eig.: ferri. — rapide ferri (reißend schnell laufen, flie-

hen, von Flüssen etc.). — in die Höhe sch., sublime ferri: in die Tiefe sch., praecipitem ire (im Allg.); praecipitem devolvi, id. durch Felsen, per saxa (von einem Fluß): auf Jmb. sch., incurrere ob. irrumpere in alqm. — schießen lassen (ein Seil, die Bülge etc.), remittere. — b) unelig.: schnell wachsen: prosilire (von Pflanzen). — adolescere (vom Getreide). — avide se promittere (v. Bäumen). — in den Samen sch., in semen exire: in den Palm sch., herbescere: in die Wehre sch., spicam concipere. — 2) mit einem Gewehr ein Geschöß fortreiben: sagittas mittere (mit Pfeilen schießen). — *glandes o sclopeto mittere ob. *plumbum mittere (mit Kugeln). — aus grobem Geschöß, mit Kanonen sch., *tela tormentis mittere. — sch. wollen, ictum intentare. — nach etwas ob. Jmbm. sch., telo petere alqd ob. alqm; tela in alqd concire (von Wehrten, die auf einmal schießen): nach einem Ziele sch., destinatum petere: sicher sch., certe ob. recte mittere (absol. ob. m. Acc., id. sagittas); certam manum habere (eine sichere Hand haben beim Schießen): er schoß so sicher, daß er selbst die Bülge traf, adeo certo ictu destinata feriebat, ut aves quoque exciperet: er schoß so gut (sicher) mit dem Pfeile, daß er etc., tanta arte sagittas direxit, ut etc.: blind sch., ictus simulare. — II v. tr.: 1) mittelst eines Gewehrs fortreiben: mittere (id. Pfeile, Kugeln, sagittas, glandes). — 2) mit einem Geschöße treffen, verwunden: ictu ferire. — von etwas (herab) sch., deicere de etc.: tobt sch., alqm telo occidere (im Allg.); alqm sagittā configere (mit einem Pfeile).

Schießen, das, teli ob. telorum jactus; teli ob. telorum conjectus. — das Sch. einstellen, inhibere tela (v. den Soldaten); inhiberi tela jubere (v. Befehlshaber).

Schießgewehr, telum (im Allg.). — *sclopetum (Pistole). — *bombarda (Büchse).

Schießloch, s. Schießscharte.

Schießplatz, campus jaculatorius (bei den Alten, Jct.). — *campus bombardicus (bei uns).

Schießpulver, *pulvis pyrius.

Schießscharte, fenestra obliqua; im Bshg. bl. fenestra. — beim Aufbau Schießscharten für das grobe Geschöß lassen, fenestras ad tormenta mittenda in struendo relinquere.

Schiff, I eig.: navis (ein Sch. als schwimmender Körper, bes. ein größeres, dessen Gattungen durch ein Beinort unterschieden werden, s. unten). — navigium (ein Sch. als Fahrzeug und insofern es mit Rudern und Segeln fortgetrieben werden kann; bei den Classikern gewöhnlich von kleinern Schiffen). — Besondere Arten von Schiffen bei den Alten waren: navis oneraria (ein Lastschiff übh.). — navis mercatoria (ein Rauffahrtsschiff). — tabellaria navis (Postob. Badetboot). — navis frumentaria (ein Getreideschiff). — corbita (ein Last- ob. Waarenschiff, welches sehr langsam ging). — gaulus (γαῦλος, ein phönici-sches Last- ob. Rauffahrtsschiff, oval gebaut). — cercurus (κέρκυρος, ein leichtes rundes und nur am Vordertheil mit Rudern versehenes Fahrzeug u. den Cypern eigen, auch als Lastschiff gebraucht). — hippagogen (ἵππαγωγός, Fahrzeug zum Transport für Pferde). — actuaria, actuarium, actuariolum (ein niedriges, leicht regierbares Fahrzeug mit Segeln u. Rudern). — navis longa ob. rostrata (ein Kriegsschiff, welches länger und schmaler gebaut und am Vordertheil mit einem Schnabel versehen war. Je nach den Reichen der Ruderbänke hieß ein solches Sch. biremis, wenn es zwei, triremis, wenn es drei, quadriremis, wenn es vier, quinqueremis, wenn es fünf solcher Reichen hatte). — navis praedatoria ob. pira-

tica (ein Raub-, ein Raperschiff). — myoparo (μυοπαρόν, ein leichtes Raperschiff). — celox (ein kleines Jagdschiff mit zwei ob. drei Rudern auf einer Seite). — lembus (λέμβος, ein kleines, niedriges, vorn spitz zulaufendes und mit vielen Rudern versehenes Fahrzeug von vorzüglichster Schnelligkeit, Barke). — lemmaculus (eine kleine Barke, auch als Fischersohn gebraucht). — pristis (πρίστις, ein langes u. schmales Fahrzeug, dem Anschein nach von lembus nicht verschieden). — phaselus (φάσηλος, ein nicht sehr großes, schnell segelndes Schiff in Gestalt einer Schwertbohne, eine Art von Jagdschiffen, deren sich die Seeräuber von Phaselis an den Grenzen von Lycien u. Pamphylien bedienten). — aphractus (ἄφρακτος, ein langes Schiff ohne Verdeck bei den Rhodiern, in welchem die Schiffenden unten auf dem Boden, die Schiffer aber oben saßen, um ihre Arbeit ungestört verrichten zu können). — dicrotum, dicrota (δικροτόν, h. eine Art Galeere mit zwei Ruderreihen). — kleine Schiffe jeder Art, naviculae cujusmodi generis: ein Sch. mit Verdeck, navis constricta ob. tecta: ein Sch. ohne Verdeck, navis aperta: ein Sch., welches abgetafelt ist, navis exarmata: zu Sch. gehen, navem conscendere, gew. bl. conscendere (ein Schiff besteigen; s. „sich einschiffen“ über die Construct.); mare ingredi (zur See gehen, sich auf die See begeben); navigationi se committere (zur See reisen, Gsch. viae se committere): aus dem Sch. steigen, s. (sich) ausschiffen: zu Sch. kommen, navi ob. navibus venire; navi ob. navibus advehi: zu den Schiffen gehörig, navalis; nauticus. — II übr.: a) das Schiff der Weber: radius. — b) das Schiff der Kirche: spatium medium. — c) in der Nebenart: Schiff aus Geschütz, instrumentum (Wirthschaftsgeräth). — suppellex (Hausgeräth). — vehiculum instructum (Wagen mit allem Zugehörigen). — ein Haus mit Sch. u. Geschütz kaufen, aedes instructas emere.

Schiffballen, trabs navalis. — im Plur. auch materia navalis. — Schiffbau, transtrum.

Schiffbar, navigabilis (schiffbar). — navium patiens. vehendis navibus sufficiens (Schiffe tragen können). — navigius aptus (für Schiffe geeignet, id. von der Quelle aus, gleich anfangs, a fonte). — für Lastschiffe sch., onerariarum navium capax: der Fluß ist für schwere Schiffe nicht ganz sch., graves naves fluviis non perfert.

Schiffbau, durch Umschr. mit aedificare ob. fabricari naves. — zum Sch., ad naves, ad classes (id. cedro uti).

Schiffbauer, qui naves fabricatur.

Schiffbauholz, materia navalis; trabes navales; arbores navales.

Schiffbaukunst, *architectura navalis; *ars aedificandi naves.

Schiffbaumaterialien, materia navalis.

Schiffbaumeister, *architectus navalis.

Schiffboden, s. Schiffsboden.

Schiffbruch, naufragium. — Sch. leiden, naufragium facere: im Sch. umkommen, naufragio perire ob. interire: der Sch. leidet oder gelitten hat, naufragus (auch bildl., mit seinem Vermögen, patrimonio): nach einem Sch., naufragio facto.

Schiffbrüchig, naufragus. — Zeichenname von Schiffbrüchigen, exanimata naufragiis corpora. — sch. werden, naufragium facere.

Schiffbrüde, pons navalis. — pons navigiis compositus. — rates et lintres junctae. — rates, quibus junctum est flumen. auch bl. ratas ob. Plur. rates (Liv. 21, 47, 8). — pontones (Pontons, Jct.). — eine Sch. schlagen, pontem navibus facere ob. efficere: eine Sch. über einen Fluß schlagen, flumen rato

ob. ratibus jungere: die Sch. abdragen, raten, quibus junctum est flumen, resolvere; auch bl. ratem solvere.

Schiffamerab, navigationis socius (Genosse der Schifffahrt). - convector (Mitpassagier).

Schiffchen, I) eig.: navicula, navigiolum, parvulum navigium, parvula navicula, parvulum navigiolum (im Allg.). - actuariolum (ein kleines niedrigeres u. leicht regerbares Fahrzeug mit Segeln u. Rudern). - lenunculus (kleine Barke). - II) über, Weberschiffchen: radius.

Schiffen, navigare, navi vahi (im Allg.). - navi proficisci (abfahren, absegeln); alle drei absol. od. nach c. Orte, in alqm locum od. bl. Acc. der Städte, namen (z. B. nach Afrika, in Africam: nach Syrakus, Syracusas). - navigationi se committere (sich der Seere anvertrauen, Egid. vias se committere, zu Lande reisen). - nach c. Orte (sch., auch navi, navibus, classe petere locum: über das Meer sch., mare transire od. transire od. transmittere).

Schiffen, das, navigatio.

Schiffer, nauta. Sgl. „Schiffherr“. - das Gewerbe eines Sch., i. Schifferei.

Schifferabend, verbum nauticum.

Schifferei, navicularis; res navicularis (Jct.).

- Sch. betreiben, naviculariam facere; navem facere.

Schiffergeschrei, clamor nauticus. [etitare]

Schiffersabit, *vortis nautica.

Schifffahrer, nauta (Schiffer). - vector (Passagier).

Schiffahrt, navigatio, navis cursus, im Allg. auch bl. cursus (als Fahrt). - ars navalis (als Kunst).

- res nauticae (als Schiffwesen). - als Gewerbe, i. Schifferei. - glückliche Sch., secundus navis cursus.

Schiffahrtskunde, ars navalis od. navigandi.

- scientia rerum nauticarum, scientia et usus rerum nauticarum (sofern sie Jmb. besitzt).

Schiffjunge, *puer nauticus.

Schiffkunst, ars navalis od. navigandi - nauticarum rerum scientia (sofern sie Jmb. besitzt).

Schiffladung, onus navis. - c. Sch. Waare, Gold, Silber, navis mercium, auri, palmarum.

Schifflein, i. Schiffchen.

Schiffleute, nautici; nautae.

Schifflein, nautum.

Schiffmann, nauta. - (schiffmannisch, nauticus. - Adv. *more nauticorum od. nautarum.

Schiffpfund, *libra nautica.

Schiffpumpe, *antia navalis.

Schiffreich, plenus navium.

Schiffrüstung, armamenta, orum, n.

Schiffsaub, i. Ballast.

Schiffsarzt, *medicus navalis.

Schiffbedürfnisse, ea, quae ad usum navium pertinent.

Schiffboden, fundus navis. - carina (Rück des Schiffs).

Schiffscapitain, nauarchus (ναυαρχος), rein lat. magister od. praefectus navis (im Allg.). - tri-

frustrata est. - mit erster bester Sch., quae primum navigandi facultas data erit; quae licet navigatione (z. B. abire).

Schiffshauptmann, i. Schiffscapitain.

Schiffsherr, dominus navis; navicularius (griech. ναυαρχος, welches nur Plautus latin. gebraucht). - **Schiffshelm**, navale. - **Schiffstran-**

heit, i. Seerandheit. - **Schiffsladung**, i. Schiff-

ladung. - **Schiffslager**, castra nautica (n. pl.).

Schiffslente, nautae, nautici (im Allg.). - classarii, classici (die zu einer Flotte Gehörigen). - socii navales (die Matrosen als Corporation). - remiges (die Ruderer).

Schiffsmannschaft, i. Bemannung.

Schiffsmesser, *magister navis.

Schiffsmühle, *molas navis.

Schiffsoffizier, centurio classarius.

Schiffsoldat, miles classicus. - im Plur., classici; classarii.

Schiffspatron, i. Schiffsherr.

Schiffspröbiger, *sacerdos nauticus.

Schiffraum, mit seinen Kammern, caverna.

Schiffschwabel, rostrum navis.

Schiffschreiber, navalis scriba.

Schiffstau, funis nauticus.

Schiffstrümmer, navium fragmenta, orum, n. tabulae navis fractae (die Bretter u. eines gescheiterten Schiffs). - navis od. navigii reliquiae (die Ueberbleibsel, das Bruch eines gescheiterten Schiffs).

Schiffsurath, sentina.

Schiffsverdeck, navis tabulata summa.

Schiffsvoll, i. Schiffslente, Bemannung.

Schiffswand, costa navis.

Schiffswerft, navale.

Schiffwesen, res nauticae.

Schiffswrack, navis od. navigii reliquiae. - das Sch. zum Segeln tauglich machen, navigii reliquias aptare ad cursum.

do navalis (L.).

rmamentarium navium.

n, faber navalis.

l.

a navalis.

is nauticus; panis, quo

21

Schilane, i. Schicane.

Schikanieren, Jmb., alci negotium facessere od. exhibere. alci molestiam exhibere (Jmbm. Jmbel, Beschwerde machen). - alqm torquere (Jmb. plagen, von einer Sache).

Schild, I) als Schutzwaffe: acutum (der größere, 4 Fuß lange, 2 1/2 Fuß breite, rundgebogene Kürschild, aus zwei zusammengeklebten Brettern bestehend, mit Leinwand, dann mit Kalbsfell überzogen u. am Rande mit Eisen beschlagen, den die röm. schwere Infanterie trug. Auch bildl. = Schutz, Schirm, von Pers., z. B. Schild des Reichs, acutum imperii, Flor. 2, 6, 27).

- clipeus (der kleinere, länglichrunde und hohle Schild von Erz, die ganze Brust bedeckend, den anfangs die röm. Principes führten). - parma (ein runder Schild, 3 Fuß im Durchschnitt, von Holz, mit Leder überzogen, den die thracischen Gladiatoren, die röm. Infanterie u. die Reiterei trugen). - pelta (ein noch kleinerer, halbmondförmiger, auch wohl viereckiger Schild ohne umbo, den die Amazonen, Macedonier, Cretenjer brauchten). - cetra (ein kleiner, der pelta ähnlicher Schild von Riemem bei den Spaniern, Afrikanern, die dazu die Haut von Büffeln u. Elefanten nahmen). - der zu Ruma's Reiten vom Himmel gefallene und im Tempel des Mars aufbewahrte Sch., ancile (i. Bat.-dtsh. Handwörterb. unter d. B. das

Nähere) - einen Ech. tragend, mit einem Ech. bewaffnet, scutatus; clipeatus; parmatas; peltatus; cetratus: nicht vom Ech. gedeckt, apertus: ohne Ech. kämpfen, nudo corpore pugnare: auf den Echiden über den Fluß schwimmen, cetris suppositis flumen tranare. - II) übr.: a) Decke der Echidröte: cortex; testa. - b) Wappenschild: insigne. - Sprüchw., etwas im Ech. führen, alqd moliri, machinari: Böses im Ech. führen, d. i. im Sinne haben, f. Sinn no. IV. - c) Aushängeschild: titulus. - über deiner Thür hängt ein Ech., superpositus est cellae tuae titulus.

Echidbürger, homo stolidus.

Echidschen, scutulum. parmula (f., Echid "den Untersch.).

Echiderei, pictura. - die Wunderwerke in Erz u. Echidereien, artis et tabularum miracula.

Echidherd, -händchen, tugurium ob. tugurium, in quo vigilas a frigore defenduntur.

Echidherhebung, seditio (Aufruhr). - bellum (Krieg). - den Plan zu einer Ech. aufgeben, consilium belli faciendi abicere.

1. **Echidern**, describere. perscribere (beschreiben). - pingere. depingere (gleichf. abmalen). Vgl. „darstellen no. II“. - die Consuln zeigten sich als solche, wie ich sie dir oft in Briefen geschildert habe, quales tibi saepe scripsi consules, tales exstiterunt.

2. **Echidern**, f. Echidwache (stehen).

Echidernung, descriptio; vgl. Darstellung. - über etw. eine ganz kurze Ech. geben, alqd paucissimis absolvere: eine Ech. von der Lage der Bundesgenossen machen, exponere fortunam sociorum.

Echidfermig, *in clipei formam redactus. - Adv. *in clipei speciem.

Echidhalter, in der Wappentunbe, etwa telamon (τελαμών).

Echidnappe, armiger. - übr., Ech. u. Helfershelfer deiner Verwegenheit, audaciae tuae satellites atque administri.

Echidtrampe, chelonium (χελώνιον).

Echidrot, f. Echidpatt.

Echidröte, testudo.

Echidrötengang, testudinis (testudinum) motus. - testudineus gradus (auch uneig. = langsame Gang, Plant. aul. 1, 1, 10). - incessus piger (uneig. träge Gang).

Echidrötenschale, f. Echidpatt.

Echidlein, f. Echidschen.

Echidpatt, testudinis dorsum ob. testudinum dorsa (als Rücken der Echidröte ob. Echidröten). - testudinis putamen ob. testudinum putamina (als Schale der Echidröte ob. Schalen der Echidröten). - testudinis putamina in laminas secta (als in Platten geschnittene Echidrötenschalen). - testudo (Echidröte = Echidrötenschale, Echidrot). - aus Ech. gemacht, testudineus.

Echidträger, armiger.

Echidwache, I) als Handlung: excubiae. vigilae (Wache, exc. bei Tage u. bei Nacht, vig. nur bei Nacht). - statio (Posten, Feldposten). - Ech. stehen, excubias ob. vigilas agere. excubare (Wache halten übh.); in statione esse. stationem habere ob. agere (auf Posten stehen im Freien): vor dem Zimmer des Fürsten Ech. stehen, excubias agere circa principis cubiculum: von der Ech. gehen, stationem deserere (den Posten böswillig verlassen); de statione decedere (abgebl. werden). - II) als Person: excubitor. vigil (Wächter, auch als Soldat; vig. nur bei Nacht). - statio. miles stationarius (Posten im Freien, bef. Feldposten; mil. stat. bei Spät.). - custos (Ech. als Aufseher). - Im Plur. auch excubiae, vigilae, sta-

tiones, custodiae. - Echidwachen ausstellen, excubias ob. stationes disponere: eine Ech. ablösen, in stationem succedere: Jmb. als Ech. (Wächter ob. Aufseher) jurid. lassen, custodem alqm relinquere.

Echlf x., f. Noth zc.

Echillern, versicolore quidam colorum varietate spectari; auch bl. versicolorem esse. - ihre Augen echillern, oculis sunt mille varietates colorumque mutationes. - echillend, versicolor.

Echillern, das, versicolor quaedam colorum varietas.

Echilling, eine Münze, *schillingus.

Echimmel, I) ein weißes Pferd: equus albus. - equus candidissimus (Weißschimmel). - equus guttatus (Fliegen[schimmel]). - equus scutulatus (Apfelschimmel). - equus canus (Grauschimmel). - II) Reines, weißliches Moos auf faulen Dingen: mucor. - situs (eig. das lange Liegen; dann der dadurch entstandene Unrath, Echimmel an etwas).

Echimmelig, mucidus. - ein Stüd sch. Brot, frustum panis mucidi: sch. sein, mucere: sch. werden, f. schimmeln.

Echimmeln, mucescere; mucorem ob. situm contrahere; situ corrumpi (f., Echimmel "zusitus).

Echimmer, fulgor. splendor. nitor (Glanz, f. das. die Synon.). - lux (Licht[schimmer, Lichtstrahl, w. vgl.). - aliquid lucis (etwas Licht, ein kleiner Lichtschimmer, auch bildl. = Echimmer von bessern Zeiten, f. Cic. Phil. 4, 4 unter „Hoffnung[schimmer“). - umbra alcjs rei (bildl. Schatten, schwacher Ech. von etwas, f. „Schatten“ die Beispp.). - ein Ech. von Hoffnung, f. Hoffnung[schimmer: der Ech. der Glückseligkeit, dracteata felicitas (Sen. ep. 115, 9). - nach langer Knechtschaft endlich einen Ech. von Freiheit erblicken, libertatem ex diuturna servitute discipere (Cic. Sest. 118).

Echimmern, fulgere. splendere. nitere (glänzen, f. „Glanz“ den Untersf. der Subst.). - micare (funkelein, flimmern, zB. vom Schwert, f. „glänzen“). - lucere (leuchten).

Echimmern, fulgens. - nitens. nitidus (gleichend). - micans (funkeleind, flimmern). - sch. Glückseligkeit, dracteata felicitas (Sen. ep. 115, 9).

Echimpf, ignominia (die Beschimpfung, welche im Verlust ob. doch in Schwächung der bürgerlichen Ehre besteht). - infamia (die Beschimpfung, Schande, welche im Verlust des guten Rufes besteht). - dedecus (dasjenige, was um äußere Ehre und Achtung bringt, also die entehrende Handlung ob. das entehrende Betragen u. der dadurch an Jmbm. haftende Schandfleck). - probrum (schändliche Handlung u. die daraus entstehende Schande). - opprobrium (der Vorwurf wegen entehrender Handlungen, der Echimpf, sofern er sich auf Thatfachen gründet). - contumelia (die ehrenrührige Mißhandlung eines Andern, die Schmach). - mit Ech. und Schande, cum ignominia et dedecore; cum probro atque dedecore; cum summo probro; turpissime (höchst schimpflich, zB. abziehen ob. abziehen müssen, discedere). - Jmbm. Ech. bringen, Jmbm. zum Ech. gereichen, alci esse ignominiae ob. dedecori ob. probro ob. opprobrio; opprobrium alcjs esse (Hor. carm. 4, 12, 8): Jmbm. Ech. anthun, ignominiam alci injungere; ignominia alqm notare; ignominiam alci inurere (Jmb. durch Beschimpfung brandmarken, für lange Zeit um seine Ehre bringen): Ech. auf sich laden, turpem esse: wodurch labet der Mann mehr Ech. auf sich als durch weißes Weinen? quid est muliebri fletu viro turpius? etwas für Ech. halten, ignominiae loco ferro alqd; ignominiae ob. probro habere alqd: einen Ech. nicht auf sich sitzen lassen, ignominiam non

ferre: ignominiam depellere: Schimpf u. Schande vontragen, ignominiam ferre ob. accipere; in dedecus incurrere.

Schimpfen, *Jmb.*, convicium alci facere; alqm conviciis connectari ob. incesare; alqm maledicere; alqm maledictis insectari; maledicta in alqm dicere ob. conferre ob. conicere; probris et maledictis alqm vexare; maledictis ob. probris alqm increpare; maledicta in alqm evomere; maledictis alqm figere; contumeliosis verbis alqm prosequi; contumelias in alqm dicere. — *Jmb.* thätig *sch.*, facere alci convicium grave; omnibus maledictis alqm vexare; omnia maledicta in alqm conferre: auf eine pöbelhafte Weise *sch.*, maledicta arripere et urvio. — *Jmb.* so u. so *sch.* (= mit dem u. dem Schimpfnamen belegen), contumelias causā alqm nominare ob. vocare mit *Acc.* des Schimpfnamens *sch.* alqm „dominum“, *Suet. Tib. 27: u. discipulos Latronis „auditores“*, *Sen. contr. 9, 2 [25], 28*: alqm compellare nomine m. *Genit.* des Schimpfnamens (*sch.* gladiatores Samnitium nomine, *Liv. 9, 40, 17*). — auf *Jmb.* *sch.* (raisonnieren), alci absenti maledicere; maledice dicere de alqo; contumeliose aliquid dicere de alqo absente; alqm abentem dente maledico carpere; alqm sinistris sermonibus carpere (von Mehreren).

Schimpfen, das, maledictio. — unter *sch.* u. *schämen*, cum verborum contumelia.

Schimpflich, ignominiosus (Beschimpfung, Veracht der äußern Ehre nach sich ziehend, *sch.* servitus). — contumeliosus (voll Schmach, schändlich, *sch.* epistola) — probrosus (den guten Ruf eines Menschen schädlich seiner Moralität belegend, *sch.* mollities). — turpis (Mißfallen erregend, zur Schande gereichend, *sch.* excusatio, excusatio). — *sch.* Handlung, dedecus; probrium: *sch.* sein, ignominiae ob. dedecori ob. probro ob. turpitudini esse. — *Adv.* per ignominiam *sch.* cum ignominia; contumeliose; turpiter. — sich *sch.* beschämen, turpem esse.

Schimpfsame, nomen contumeliosum; nomen ob. cognomen infame. — *Jmbm.* einen *sch.* belegen, alci contumelias causā cognomen dare: *Jmb.* mit dem u. dem *sch.* belegen, *sch.* schimpfen: einen *sch.* bezeichnen, cognomen ex contumelia contrahere, wenn ob. von etwas, propter alqd.

Schimpfrede, *wert*, probrium (als Vorwurf nur entstehenden Handlungsweise, wodurch man die Ehre eines Andern, ohne nach Gründen zu fragen, zu trüben sucht). — maledictum (ehrenrühriger Ausdruck, Äußerung, die man beim Ausbruch heftiger Leidenschaft gegen *Jmb.* ausstößt). — convicium (Schelte, Scheldrede, mit der Einer ob. Mehrere gegen eine Person *sch.* ziehen). — vox contumeliosa. verbum contumeliosum ob. probrosum (Ausdruck, der über den, gegen welchen er gerichtet ist, Schmach bringen soll etc. bringt). — Schimpfreden, auch dicta contumeliosa *sch.* probrosa; verborum contumelia ob. contumelias; contumelias et verba probrosa: *sch.* gegen den *sch.*, contumelias in Caesarem dictas: in Schimpfreden ausbrechen, maledicere alci copiosse: *sch.* gegen *Jmb.* ausstoßen, *sch.* schimpfen (*Jmb.*): sich die *sch.* gegen *Jmb.* erlauben, ob. gravissimas verborum contumelias descendere: Schimpfworte niederknien, convicium convicio rependere; retorquere contumeliam. [cina conferuntur]

Schindanger, *locus, quo cadavera ob. mortui *sch.* scindula. — mit *sch.* bedeckt sein, scindulis tectum esse; scindula contactum esse.

Schindelbach, tectum scindulare (*Epät.*). — ein *sch.* haben (von einem Gebäude), scindulis tectum esse; scindula contactum esse.

Schindelbecker, scandalarius (Jct.).

Schindelnagel, *clavus scandalarius.

Schinden, I eig.: pellem detrudere alci ob. alqjs corpori (das Fell abziehen, einem Thiere, abbalgen) — deglubere alqm (der Haut berauben, auch einen Menschen, *Jmb.* bei lebendigem Leibe, alqm vivum). — detegere corium de tergo alqjs (*Jmbm.* [bei lebendigem Leibe] das Fell vom Rücken ziehen). — II uneig.: a) plagen *sch.*: vexare (plagen). — exercere (nicht zur Ruhe kommen lassen, unser vulg. „im Trab halten“). — Ist es = (ein Thier) abtreiben, *f. b. (no. II)*. — b) zu Grunde richten: lacerare, *sch.* durch *Wucher*, fenore (Plaut. *Cure. 508*).

Schinden, das, uneig., vexatio (Plage).

Schinder, *qui pecus mortuorum deglubat (eig., der Ableder). — tortor. carnifex (als Hölterer, Henker, eig. u. uneig.; vgl. „Rachrichter“).

Schinderkaren, *f.* Hinderkaren.

Schinderknecht, *f.* Schinder.

Schindermäßig, *carnificis more.

Schinken, perna (*πέρνα*, der Hinterhinken). — petaso (*πετασών*, der Vorderhinken). — ein Stück *sch.*, frustum pernae.

Schinkenbein, os pernae. — *sch.* pes pernae (Hor. *sat. 2, 2, 117* bezeichnet mehr den ganzen Schinken seiner Länge nach).

Schuppe, *f.* Schuppe.

Schild, I eig., *f.* Regenschirm, Sonnenschirm. — II uneig., Schützer *sch.*: scutum (*Schild*, *sch.* imperii, *Flor. 2, 6, 27*). — praesidium (*Schild*).

Schildbrief, etwa diploma, Ätis, *sch.* *διπλωμα*, *f.* Lat.-dtsh. Handwörterb. u. d. *sch.*

Schildbach, *f.* Schußbach.

Schirmen, *f.* Schützen.

Schirmgötter, *f.* Schußgötter.

Schirmherr, patronus.

Schirmrecht, jus patronatus.

Schirmvogt, praeses, *sch.* ecclesiae (Eccl.).

Schirmvogtei, praesidium, *sch.* ecclesiae (Eccl.).

Schirmmeister, *cursus publici magister.

Schlacht, *f.* Kampf.

Schlachtauf, laniens. — *Sprichw.*, die Soldaten zur *sch.* führen, milites hosti trucidandos obicere: *Jmb.* zur *sch.* liefern (ausliefern), exhibere alqm ad ferrum ob. ad supplicium.

Schlachtbar, *ad cultum aptus.

Schlachtbeil, securis.

Schlachtrolle, acies instructa. — die erste *sch.*, acies prima: in drei *sch.*, triplici acie instructa (*sch.* marschieren, proficisci: anrücken, venire); tripertito (*sch.* urbem aggredi).

Schlachten, caedere. ferire (fällen, wie Rindvieh; fer. bes. Opfertiere). — jugulare (die Kehle abschnitten, wie Schweine). — mactare (zum Opfern schlachten, nie für schlachten übh.). — trucidare (auf barbarische Weise tödten, niederhauen, Menschen). — wie das Vieh *sch.*, sicut pecora trucidare (*sch.* captos); pecoris modo concidere (*sch.* plebem).

Schlachten, das, trucidatio (das Niedermetzen, *sch.* civium). — einen *sch.* zum *sch.* laufen, bovem ad cultum emere (d. i. fürs Schlachtmesser laufen): jetzt war es keine *Schlacht* mehr, sondern ein *Schlachten* wie das des Viehes (= ein Schlachten war, nicht eine *Schlacht* zu nennen), inde non jam pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri.

Schlächter, *f.* Fleischer, Opferschlächter.

Schlächterlohn, *merces lani.

Schlachtfeld, locus pugnae ob. proelii. loca pugnae (im *Alg.*, letzteres, sofern an vielen Stellen zugleich gekämpft wird, *f.* *Caes. b. G. 2, 27, 2*: omnis in locis pugnare, auf dem ganzen *sch.*). — cam-

pus ob. locus, in quo ob. ubi pugnatum est (als Ort, wo gekämpft worden ist, der Schlachtplatz). - acies (die Schlacht selbst, in Bezeichnungen wie: unmittelbar vom Sch. aus abgeschickt werden vom Jmbm., ex ipsa acie mitti ab alqo: halbtodt vom Sch. weggetragen werden, ex acie semivivum offerri). - ein passendes Sch., opportunus explicandis copiis locus. - auf dem ganzen Sch., in omnibus locis pugnae: das Sch. besuchen, campum, in quo pugnatum est, adire: als Sieger das Sch. verlassen, das Sch. behaupten, superiorem discedere ob. evadere; victorem discedere: das Sch. räumen, victum discedere: den Feind nöthigen, das Sch. zu räumen, hostem pulsum exigere e campo: auf dem Sch. sterben, in proelio pugnantem occidi (nach Nep. Ham. 4, 2).

Schlachtgebränge, f. Schlachtgetümmel.

Schlachtgemälde, als Schilderung, *pugnae descriptio. - als Gemälde, f. Schlachtfeld.

Schlachtgesang, cantus inchoantium proelium.

Schlachtgeschrei, clamor militaris. clamor proelii (im Allg.). - clamor inchoantium proelium (am Anfang der Schlacht). - clamor proeliantium (während der Schlacht). - Im Hsg. gew. kl. clamor (f. Liv. 4, 87, 9. Veget. mil. 3, 18). - das Sch. der Germanen, baritus. - das Sch. erbeben, clamorem attollere.

Schlachtgetümmel, -getümmel, pugnae tumultus.

Schlachthaufe, I) Haufe Kämpfender: pugnantium globus. - II) Haufe Schlachtvieh, jB. Schafe: oves ad cultrum destinatae.

Schlachtlinie, acies. - die ganze Sch. sich richten lassen, totam aciem erigere.

Schlachtmesser, culter (im Allg.). - culter lani (Fleischmesser). - machaera (großes Messer als Kampfwaaffe, sowie zum Zerschneiden des Fleisches in der Küche). - secospita (Opfermesser).

Schlachtschaf, bos ad cultrum emptus (ein zum Schlachten gekaufter). - bos ad cultrum destinatus (ein zum Schlachten bestimmter). - einen Sch. kaufen, bovem ad cultrum emere.

Schlachtopfer, I) eig., Opferthier, f. Opfer. - II) bildl.: ad mortem destinatus; ad caedem constitutus. - Jmb. zum Sch. außerlesen, alqm ad mortem destinare: die Soldaten dem Feinde als Sch. preisgeben, milites hosti trucidandos obicere.

Schlachtorbannung, acies. - das Heer in Sch. stellen, aciem instruere, instituere; copias ob. exercitum instruere; ordines ad proelium componere: sich in Sch. stellen, aufstellen, aciem instruere; ordinatos ob. instructos consistere: in Sch. stehen, armatos in acie stare; aciem instructam habere; instructos stare (jB. die Heere stehen in Sch., instructae stant acies): in Sch. anrücken, aciem instructam ob. copias instructas admoveo (von Feldherren); instructos succedere, gew. mit einem Ruf wie ad castra hostium, b. i. an das Lager des Feindes, ob. ad aciem hostium, b. i. an die Schlachtlinie der Feinde (v. Soldaten); instructi acie accedere, jB. gegen das Lager, ad castra (v. Feinde ic.): in Sch. marschieren, *instructos proficisci.

Schlachtreihe, I) = Schlachtorbannung, w. f. - II) einzelne Reihe zur Schlacht aufgestellter Soldaten: ordo ad aciem compositus. - pugnantium globus (Haufe Kämpfender, jB. omnes pugnantium globos concitato equo percurrere).

Schlachtroß, equus, quo in acie utor.

Schlachtruf, durch die Tuba, classicum; bellum. - den Sch. ertönen lassen, classicum ob. bellum canere: der Sch. ertönt, classicum canit.

Schlachtschwert, gladius.

Schlachtfeld, als Gemälde, proelium pictum. simulacrum pugnae pictum (das Gemälde). - tabula, in qua est proelium. tabula picta proelii (das Blatt mit dem Gemälde). - ein herrliches Sch., pugna in tabula praeclare picta: Schlachtfeld eines Kriegs, tabulae pictae ita ut est bellum ipsum gestum.

Schlachttag, dies proelii ob. pugnae; dies, quo pugnatur (pugnatum est) ob. quo dimicatur (dimicatum est). - am Morgen des Sch. selbst, die ipso, quo facturus sum proelium (ob. einer Seeschlacht, proelium navale). - den Sch. dem Heere ankündigen (vom Feldherrn), proelium pronuntiare.

Schlachtvieh, pecus ad cultrum emptum. armenta ad cultrum emptia (zum Schlachten gekaufted Vieh, pec. kleines, arm. großes). - pecus ad cultrum destinatum. armenta ad cultrum destinata (zum Schlachten bestimmte jBh.). - Sch. kaufen, pecus ob. armenta ad cultrum emere.

Schlachtwagen, essedum.

Schlacke, scoria. - die Schlacken, auch stercus. [schlackens, purus (eig. u. bildl.).

Schlackig, *scoriam continens.

1. **Schlaf**, im Plur. die Schläfe, am Kopf, tempus (capitis).

2. **Schlaf**, somnus (der natürliche, gesunde Schlaf). - sopor (der feste, tiefe Schlaf, wie der des Betrunknen, Kranken ob. sehr Ermüdeten, wenn er in Betäubung u. Bewußtlosigkeit liegt). - quies (der Schlaf als Ruhe von der Anstrengung). - ein tiefer Sch., somnus altus: ein fester (harter) Sch., gravis ob. artus somnus; artus et gravis somnus. - der Sch. überfällt mich, ich werde vom Sch. überfallen ob. übermächtig, ich falle ob. sinke ob. versinke in Sch., somno capior; somnus me opprimit; somno opprimor; dormire coepi: in tiefen Sch., somno mergor: in einen festen Sch. fallen (versallen) ob. sinken (versinken), arte et graviter dormire coepisse; arto somno opprimi; arto et gravi somno sopiri: ich falle (versalle) ob. sinke (versinke) in einen ungewöhnlich festen Sch., ein ungewöhnlich fester Sch. überfällt mich, artior quam solet somnus me complectitur: einen guten Sch. haben, placide dormire (einen ruhigen); insomniis carere (keine schlaflosen Nächte haben): der hat einen guten (ziemlich festen) Sch., satis arto dormit: einen festen (harten) Sch. haben, arte et graviter dormire: einen sorglosen Sch. haben, sine omni cura dormire; dormire in utramvis aurem otiose: einen leisen Sch. haben, leviter dormire: einen sehr kurzen Sch. haben, minimum dormire (im Allg.); brevissimi esse somni. brevissimo somno uti (gewöhnlich nicht lange schlafen, wenig Schlaf bedürfen): keinen Sch. haben, dormire non posse: im Sch. liegen, dormire: in tiefem Sch. liegen, altissimo somno premi: die Zeit, wo die Menschen in tiefem Sch. liegen, tempus, quod homines ob. mortales altissimo somno premit: in festem Sch. liegen, arto somno devinctum esse; arte et graviter dormire; gravi somno premi; artior somnus alqm complectitur: artissimo somno quiescere: in einem tiefen u. festen Sch. liegen, alto et gravi somno sopitum esse: vor Müdigkeit, artius ex lassitudine dormire: Sch. bringen, erregen, somnum facere ob. gignere ob. afferre, conciliare ob. concitare ob. arcessere; somno aptum esse: Sch. zu erregen suchen, somnum quaerere ob. allicere ob. moliri (bes. durch Argeneien): den Sch. vertreiben, somnum fugare ob. auferre; somnum adimere ob. auvertere: Jmb. in den Sch. fingen, f. einfangen: sich des Sch. erwehren, somnum tenere: ich kann mich des Sch. kaum erwehren, somnum vix teneo (auch „bei etw.“, in aliqua re); som-

nus me urget: sich des Sch. nicht erwehren können, somno vinci: diese Nacht ist kein Sch. in meine Augen gekommen, somnum ego hanc nocte oculis non vidi meis: Mäcenat hatte in den letzten drei Jahren keine Stunde Sch., Maecenati triennio supremo nullo horae momento contigit somnus: etwas benimmt ob. raubt mir den Sch., alqd somnum mihi adimit: ich bringe eine Nacht ohne Sch. hin, noctem insomnis ago (weil ich nicht schlafen kann); noctem pervigilo (weil ich nicht schlafen will): wenn ich in Sch. kommen könnte, ego si somnum capere possem: ich kann nicht gut in Sch. kommen, mihi est difficilis somnus: ich kann nicht wieder in Sch. kommen (nachdem ich einmal aufgewacht bin), ego somnum interruptum recuperare non possum: aus dem Sch. gerissen werden, aufstehen, somno excuti: aus dem Sch. wecken, e somno excitare ob. expurgare: aus dem Sch. erwaschen, expurgare; expurgari; somno solvi: ich kann vor Sch. noch nicht sehen, oculi ex somno caligant. – im Schläfe, per somnum; per quietem; in somno; somno; auch dormiens: im Sch. etwas sehen, in somnis ob. in somnio ob. secundum quietem videre ob. cernere alqd: glaubst du, daß wir dies die Götter im Sch. bewerkstelligen werden? credimus dormienti tibi haec deos confecturos?: ihnen werden alle Wohthaten des röm. Volks im Sch. zu Theil, iis omnia populi Romani beneficia dormientibus deferuntur: der Herr giebt Jmbm. etw. im Sch., quasi virgula divina, ut aiunt, alci alqd suppediatur.

Schlafbett, lectus cubicularis.

Schlafbringend, somnum faciens ob. concilians ob. concilians ob. alliciens.

Schlafcabinet, -cabinetchen, f. Schlafgemach.

Schlafcamerab, qui cum alqo eodem lecto quiescit (ob. dormit ob. cubat).

Schlafchen, ein, machen, paulisper conquiescere (zB. post cibum meridianum).

Schlafen, dormire (im Allg., zB. auf Federn, in pluma: mit offenen Augen, patentibus oculis). – dormitare (in tiefem Schlaf liegen). – cubare (schlafend liegen, zB. unter freiem Himmel, sub divo). – quiescere (schlafend ruhen von der Anstrengung). – stertere (schlafend schlafen). – somnum capere (den Schlaf genießen, zB. auf der Erde, humi: von Arbeit ermüdet sch., somnum capere labore paratum). – schlafen gehen, sich schlafen (sich zu Bett) legen, ad quietem ire. dormitum ob. cubitum ire. cubitum adire (zur Ruhe, zu Bett gehen); cubitum discedere (von Zweien ob. Mehreren, welche, um sich niederzulegen, sich trennen); somno se dare. quieti se tradere (sich dem Schlaf, sich der Ruhe überlassen); somnum petere (Schlaf suchen, schlafen wollen, Ggfg. evigilare): wohin schlafen gehen, cubitum se alqo conferre: Jmb. nicht sch. lassen, alqm somno prohibere: Jmb. drei Stunden sch. lassen, alci tres horas ad quietem dare: ich kann gut sch., facilis mihi est somnus: ich kann nicht gut sch., difficilis mihi est somnus: ich kann nicht sch., noctem insomnem ago: ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen, somnum ego hanc nocte oculis non vidi meis (ich konnte nicht schlafen); totam noctem pervigilavi (ich habe mich des Schlafs enthalten, bin wach geblieben): er hat gut geschlafen, bene quievit (zB. von einem Kranken): wenn ich sch. könnte, ego si somnum capere possem: Mäcenat konnte in den letzten drei Jahren keine Stunde sch., Maecenati triennio supremo nullo horae momento contigit somnus: nicht sch. können, somnum capere non posse: ich kann vor etwas nicht sch., alqd mihi somnum adimit (etwas benimmt, raubt mir den Schlaf); alqd me non sinit

dormire (zB. cantus alcjs): nicht wieder sch. (einschlafen) können, somnum interruptum recuperare non posse: sehr wenig sch., nicht lange sch., minimum dormire (im Allg.); brevissimi esse somni. brevissimo somno uti (einen sehr kurzen Schlaf haben, an der Gewohnheit haben, wenig zu schlafen): zu jeder Stunde schlafen können, paratissimi esse somni. – lange sch., somno indulgere (sich dem Schlaf ganz hingeben); somnum extendere in partem diei (den Schlaf bis in einen Theil des Tages hinein ausdehnen): zu lange sch., nimio somno uti (als Gewohnheit): bis mitten in den Tag hinein sch., in medium diem dormire (wenn es Ein Mal geschieht); in medios dies dormire (wenn es zur Gewohnheit geworden ist): bis an den hellen lichten Tag sch., dormire in lucem: Tag u. Nacht in Einem fort sch., somnum per diem noctemque continuare: bei Jmbm. sch., pernoctare cum alqo ob. apud alqm (in Jmbds. Wohnung); dormire cum alqo (mit Jmbm. in Einem Bett, auch als Beischläfer ob. Beischläferin); cum alqo eodem lecto quiescere ob. in eodem lecto somnum capere (mit Jmbm. in demselben Bett ruhen); cubare ob. concubare cum alqo ob. cum alqo (mit einer Mannsperson, mit einem Frauenzimmer den Beischlaf vollziehen): unter Mehreren, mit Mehreren zusammen sch., pluribus mistum dormire: im Bett daneben sch., in altero lecto cubare: auf offener Straße sch., f. übernachten.

Schlafengehen, das, umsch. durch die Verba (f. „schlafen gehen“ unter „schlafen“), zB. beim Sch., dormitum ob. cubitum iens: vor dem Sch., antequam dormitum ob. cubitum eo; ante somnum.

Schlafenszeit, f. Schlafzeit.

Schläfer, dormiens. – dormitor (v. Endymion, Mart. 10, 4).

Schläferin, impers.: es schläfert mich, dormito: es schläfert mich sehr, somnus me urget.

Schlaff, laxus (schlaff, nicht stramm angezogen, schlotternd, Ggfg. strictus, artus; auch bildl. = nicht streng, zB. imperium laxius). – remissus (nachgelassen, abgespannt, Ggfg. adductus; contentus; auch bildl. vom Geist = erschläfft). – flaccidus (schlapp, zB. Ohren, Segel, Ggfg. rigidus). – pendulus (schlapp herabhängend, zB. Wangen, genae, Plin. 14, 142). – fluidus (nicht fest in seinen Bestandtheilen, schwammig, Ggfg. compactus). So sind corpora fluida bei Liv. 34, 47, 5 = Körper, deren Fleisch nicht fest ist, hingegen corpora remissa bei Cic. Tusc. 2, 64 = Körper, deren Nerven abgespannt, erschläfft sind). – languens. languidus (erschläfft, sowohl dem Körper als dem Geist nach, „matt“, f. das. die Synon.). – lang u. sch. herabhängend, proluxus (vom Haar, f. lang): sch. machen, laxare; remittere (nachlassen): sch. werden, laxari; remitti; flaccescere (schlapp werden); languescere (matt werden).

Schlaffheit, zB. des Magens, stomachi solutio ob. resolutio. – die Sch. des Geistes, animi languor: sich der Sch. hingeben, languori se dare.

Schlafgelb, pretium mansionis (Nachtquartiergelb, Jmbm. bezahlen, alci persolvere). – *pretium dormitorii (Geld für eine Schlafstätte).

Schlafgemach, cubiculum dormitorium, auch bl. dormitorium. – cubiculum, in quo dormio. – cubiculum noctis et somni. – zothea. zothecula (ζωθήκη, kleines Cabinet, wohin man sich zurückzog, wenn man allein sein, einige Stunden ruhen wollte). – die Schlafgemächer eines Hauses, dormitorium membrum (sofern sie in Einer Reihe liegen): die Wohn- und Schlafgemächer, cubacula diurna nocturnaque.

Schlafgenosse, -geseß, *lecti socius.

Schlafammer, f. Schlafgemach.

schlaflos, insomnis. somni expers (der nicht schlafen kann). - **exsomnis. vigilans** (der nicht schlafen will, wunter). - **quietis immemor** (der an keinen Schlaf denkt, ob. übr., wo man an keinen Schlaf denkt, zB. tota nox quietis immemor traducta est, wurde ich hingetragen). - **sch. Nächte, insomniacae** (zB. keine sch. Nächte haben, insomniacae carere); **vigiliae** (zB. cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae?). - **sch. sein, dormire non posse: die Nacht sch. hinbringen, eine sch. Nacht haben, noctem insomnem agere** (weil man nicht schlafen konnte); **per noctem vigiliis agere** (weil man von Schlaflosigkeit geplagt wurde); **noctem pervigilare. noctem perpetuis vigiliis agere** (weil man wachen wollte); **ich habe die ganze Nacht sch. hingetragen** (nicht schlafen können), **ich habe eine ganz sch. Nacht gehabt, somnum ego hac nocte oculis non vidi meis.**

Schlaflosigkeit, insomniacae (als Zustand, da man nicht schlafen kann). - **vigilia nocturna u. bl. vigilia** (das Wachsein, als Zustand, da man nicht schlafen will ob. daz. ob. kann; beide als dauernder Zustand, als Krankheit gew. im Plur.). - **an Sch. leiden, insomniis fatigari** (Ggff. insomniis carere); **nocturnā vigiliā premi**: Jmb. durch Sch. tödten, alqm vigilando necare; **alqm somno diu prohibitum vitā privare**: Jmb. mit Sch. martern, alqm vigiliis cruciastig, f. schlafst. no. I, b. [ciare.

Schlafmittel, medicamentum, quod somnum facit (was Schlaf macht). - **medicamentum, quod in somnum euntibus datur** (was vor dem Schlafengehen gegeben wird).

Schlafmütze, I) eig.: *galernus, quem dormientes gerere consuevimus. - **II) uneig., schlaftr. Renzsch:** homo somniculosus (der gern schläft). - **homo tardus ob. segnis** (langsamer oder träger Mensch).

schlafst. I) eig.: a) als einmaliger Zustand: **dormitans** (zu schlafen anfangend). - **somni plenus. somno gravis** (gern schlafen wollend, schlaftrunken). - **somni indigens** (sich nach Schlaf sehnend). - **oscitans** (gähnend). - **sch. sein, dormire** (anfangen zu schlafen); **somni indigere** (sich nach Schlaf sehnend); **somno urgeri ultra debitum** (mehr als gewöhnlich Drang zum Schlafen fühlen); **oscitare** (gähnen): **sch. machen, somnum afferre**. - b) als Eigenschaft: **somniculosus**; **somno deditus**. - **II) uneig.:** **tardus. lentus. segnis** (f. „langsam“ den Unters. dieser Synon.). - **einen sch. Vortrag haben, remisso vultu et languida voce et soluto genere orationis uti**. - **Ado. tarde; lente; segniter.**

Schlaflosigkeit, I) eig.: a) als einmaliger Zustand: **somni necessitas. - oscitatio** (das Gähnen). - b) als Eigenschaft. f. **zethargie**. - **II) uneig.:** **tarditas. segnitudo** (f. „Langsamkeit“ das Nähere).

Schlafrock, vestis domestica (Hauskleid üb.).

Schlafstätte, -Kette, dormitorium. - cubile (Lagerstätte). - **Schlafstube, f. Schlafgemach.**

Schlafsucht, inexpugnabilis paene dormiendi necessitas. - als Krankheit, f. zethargie. - von Sch. befallen werden, urgeri somno ultra debitum.

schlafsuchtig, somniculosus (üb. gern schlafend). **It es = lethargisch, f. b.**

Schlaftrank, sopor. - ob. umsch. medicamentum, quod facit altum somnum. - z. Sch. bereiten, medicamentum, quod facit altum somnum, parare; medicamentum parare ad mortem (euphem. = Jmbm. einen Tobestrank bereiten): **Jmbm. einen Sch. geben, alci soporem dare: einen Sch. bekommen, soporem accipere: einen Sch. nehmen, soporem sumere ob. potare.**

Schlaftrunk, I) Trunk vor dem Schläfe: potus, qui in somnum euntibus datur. - II) = Schlaftrank, w. f.

schlaftrunken, plenus somni. somno gravis ob. gravatus (voll Schlaf). - **semisomnus** (noch halb im Schlaf). - **somno languidus** (vom Schlaf phlegmatisch). - **somno impeditus** (vom Schlaf gehindert, zB. respondere non possum). - **somni indigens** (sich nach Schlaf sehnend).

Schlafzeit, somni tempus. - hora somni (die Stunde des Schlafengehens).

Schlagzimmer, f. Schlafgemach.

Schlag, I) eig.: **pulsus** (das Schlagen an ob. auf einen Gegenstand, als Zustand, sowohl mit Genit. des Gegenstandes, welcher schlägt, zB. der Sch. der Kubel, pulsus remorum: der Sch. des Pulses, pulsus venarum ob. arteriarum; als mit Genit. der Sache, auf welche man schlägt, zB. Sch. an die Thür, pulsus ostii). - **percussio. percussus** (die heftige, erschütternde Berührung, ersteres als Handlung mit Genit. der Sache, auf welche man schlägt, zB. ein Sch. auf den Kopf, percussio capitis; letzteres als Zustand mit Genit. der Sache, welche schlägt, zB. der Schl. des Pulses, percussus venarum). - **ictus** (der Schlag, Streich, der einen Gegenstand erschüttert ob. verwundet). - **plaga** (der heftig auffallende Schlag, der auch schwer verwunden kann, an dem davon Getroffenen; daher auch bibl. = Unglück, welches Jmb. getroffen hat). - **verber** (der Schlag des Hauenben, sofern er ihn mit einem schwingbaren Instrumente, mit der Hand, mit einer Geißel od. Ruthe, mit einem Stab zc. giebt; vgl. Tac. ann. 18, 57: *ictu fustium aliisque verberibus ut feras abstergebant*. Im Plur. oft verb. *verbera et plagae*, wo dann *verbera* = Schläge mit Riemen, *plagae* = Schläge mit Stäben od. Ruthe). - **fulmen** (der treffende Schlag des Blitzes, der Wetterstrahl; dann auch bibl. vom Schlag des Schicksals, f. **Schicksalschläge**). - **casus** (bibl., Unglücksfall). - **damnum** (bibl., Verlust). - **It es = Schlagfluß, f. d. - ein leichter Sch., plaga levis: ein Sch., der aufs Gerathewohl geführt wird, ictus caecus. - Schlag auf Schlag, ictibus assiduus ob. densis. - einen Sch. an etw. thun, pulsare alqd (zB. ostium). - Jmbm. einen Sch. geben, versetzen, plagam alci inferre ob. infligere ob. imponere: Jmbm. mit etwas einen Sch. auf den Kopf geben, versetzen, caput alcijs percutere alqd re: Jmbm. mit der flachen Hand einen Sch. ins Gesicht geben, alci alapam ducere: mit der geballten Faust, alci colaphum ducere; alci pugnum ob. colaphum impingere: Jmbm. e. Sch. mit e. Knüttel versetzen, alci fustem impingere: mit e. Knüttel auf den Kopf, fusti affligere caput alcijs: Jmbm. Schläge geben, alqm pulsare (mit der Hand ob. sonst einem rohen Instrument); alqm verberare ob. verberibus caedere. alqm verberibus castigare. verberibus in alqm animadvertere (mit einem langen u. schwingbaren Instrument, wie mit einem Stabe, einer Ruthe zc. schlagen, prügeln, letztere beide zur Abmahnung); alqm virgis caedere (mit Ruthe hauen, streichen); alqm puerili verberare monere (Jmb. durch Schläge, wie sie Kinder bekommen, zurechtweisen, Tac. ann. 6, 9): Jmbm. mit etwas Schläge geben, alqm pulsare (Kopfen) ob. caedere (hauen) alqd re: Schläge bekommen, vapulare, mit etw., alqd re, von Jmbm., ab algo (schertz. auch = eine Niederlage erleiden [von Soldaten]); tergo plecti (als Strafe): es wird Schläge geben, setzen, verbera tibi parata erunt; vapulabis: Jmb. (der rast zc.) mit Schlägen zur Ruhe bringen, in algo continendo plagas adhibere. - die Schläge**

des Schicksals, f. Schicksalsschläge: dieser Sch. war für sie noch erträglich, haec quidem plaga iis mediocris erat: es hat mich ein harter Sch. getroffen, gravissimam accepi plagam: es folgt Sch. auf Sch. (Verlust auf Verlust), damna damnis continuantur: sich auf einen entscheidenden Sch. gefaßt machen, ad discrimen accingi: es ist etw. (zB. der Tod Jmbs.) ein harter Sch. für Jmb., alqd alqm perdit, perdit et affligit (f. Ter. Andr. 808. Cic. Rosc. Am. 88): es ist ein harter Sch., zu sc., acerbum ob. (stärker) calamitosum est mit Jnsin. (f. Cic. Quinct. 95). – um diesen (genannten) Sch. (Coup) auszuführen, bl. ad id exsequendum (f. Val. Max. 3, 7. etc. 9). – einen Sch. machen (viel Geld erwerben), magnam pecuniam facere. – mit Einem Sch., uno ictu (eig.); uno velut ictu (bildl., zB. transigere bellum); unā ob. primā acie (bildl., in Eifer) ob. gleich in der ersten Schlacht, zB. debellatum est; unā dimicatione (bildl., mit Einem Kampfe, zB. quidquid virtum est alci [Jmbs. ganze Streitmacht] prosternere); repente (plötzlich, zB. non potest cuiusquam vita repente mutari aut natura converteri).

II) meton.: A) der mit dem Schlagen, Anschlagen verbundene Ton: sonus (im Allg., auch der Vogel, zB. der Sch. der Wellen, sonus fluctuum: der trillernde Sch. der Rachtigall, vibrans luscinae sonus). – sonitus (der Schall, zB. undarum). – fragor (das Getöse, zB. der Sch. des Donners, fragor caeli ob. caelestis). – cantus (der Gesang der Vögel). – B) das durch Schlagen Bewirkte, u. zwar: 1) = Gepräge, w. f. – das bildl. = Gattung: genus. – semen („Same“ für „Race“, auch für „Gattung, Art“ üb.). – ein ungebildeter Sch. Menschen, genus hominum agreste: ein gesunder Sch. Menschen, genus hominum salubri corpore. – Sklaven seines Sch. (ihm ähnlich), sui similes servi: Weiber von dem Sch., ejus seminis mulieres: von demselben Sch., ejusdem generis: von altem Sch. (= Vieber), antiquus (zB. homines): von neuem Sch., novo genere: Leute von diesem Sch., dieser Sch. Leute, ejus modi ob. istius modi homines: von unserm Sch., nostrae farinae (Pers. 5, 115): die Frauen von gewöhnlichem Sch., vulgus mulierum: eine Freundschaft von gewöhnlichem Sch., amicitia vulgaris. – 2) Wagenzür: *janua. – 3) = Schlagbaum, w. f. – 4) abgeschlagenes Stüd Wald: *silvae pars, quae caesa est. – silva caedua (Wald, der abgeschlagen werden kann).

Schlagader, arteria.

Schlaganfall, f. Schlagfluß. – er starb am andern Tage nach einem Sch., decessit paralysi altero die quam correptus est.

Schlagartig, *apoplexiae similis.

Schlagball, pila.

Schlagbar, caeduus (zB. silva).

Schlagbaum, repagulum. – den Sch. vorziehen, *repagulum opponere.

Schlägefaß, ad plagas duratus. – sch. werden, ad plagas durari.

Schlageffekte, in der Rede, subiti ictus sententiarum.

Schlägel, fistuca (Ramme, um einen Pfahl zc. einzuschlagen). – pavicula (um den Erdboden gleich ob. ein Pflaster festzuschlagen).

Schlagen, I) v. intr. an oder auf etwas schlagen, pulsare alqd (Streiche an ob. auf etwas führen, v. Personen, zB. an die Thür, fores, ostium). – ferrire alqd (einen stoßenden Schlag an ob. auf etwas thun, zB. auf die Stirn, frontem: an die Wand, parietem). – percutere alqd (erschütternd an etw.

schlagen, zB. an seine Brust, pectus). – tundere alqd (stoßend an etw. schlagen, zB. an seine Brust, pectus). – impingi ob. illidi ob. illidi alci rei (mit Heftigkeit an ob. auf etwas fallen, u. zwar all. u. ill. so, daß der ob. das Aufschlagende verletzt wird, von Personen u. Dingen, zB. auf einen Stein, saxo). – mit etwas an ob. auf etwas schlagen, pulsare alqd alqā re (Streiche führen auf zc., v. Personen); percutere alqd alqā re (durch einen Schlag heftig erschüttern, v. Pers.); concupere alqā re ad alqd (mit etwas an etwas sch., um einen Ton hervorbringen, zB. mit dem Schwert an den Schild, gladio ad scutum); alqā re impingi ob. illidi alci rei (mit etwas heftig auffallen auf zc., u. zwar ill. so, daß der Aufschlagende verletzt wird, zB. mit dem Kopf heftig auf einen Stein sch., capite graviter offenso impingi saxo: mit dem Kopf an die Thür sch., capite illidi ob. impingi foribus. Aber caput illidere ob. impingere alci rei ist = den Kopf mit Willen an etwas stoßen, schlagen, aus Verzweiflung, um sich zu tödten zc., f. Suet. Aug. 28 extr. Plin. ep. 3, 16, 12); alqd offendere ad alqd (mit etwas an etwas zufällig stoßen, zB. mit dem Kopf an die Wand, caput ad parietem): der Vogel schlägt auf das Dach, grandio incutitur tecto: die Wogen schlagen tosend an das Gestebe, maximo cum sono se fluctus illidit in litus. – in etwas schlagen, irrumpere in alqd (in etwas hineinbrechen, hineinstürzen, zB. die Wellen in das Schiff, die Flamme in das Zimmer zc.); perfringere alqd (etwas einschlagen, schlagend zerbrechen, zB. das Fenster zc.): der Regen schlägt gerade in das Gesicht, imber fertur in ipsum os: ein Zweig schlägt mich ins Auge, ramulus in oculum meum recidit: der Blitz schlägt in etwas (in den Thurm, das Haus zc.), alqd de caelo tangitur ob. percutitur; alqd fulmine icitur ob. percutitur: die Flammen schlagen in das Lager, flammae tendunt in castra: das Feuer schlägt (hinüber) in zc., f. hinüberschlagen. – in die Höhe sch., summa petere. sublimis ferri (von der Flamme zc.): das schlägt nicht in mein Fach, haec non sunt meae partes. – nach Jmbm. oder etwas schlagen (mit dem Stode zc.), alqm ob. alqd petere baculo. – mit den Fingeln sch., alia plaudere (v. Vögeln): das Pferd schlägt (mit den Hufen), equus calcitrat ob. (nach hinten) recalcitrat (Hor. sat. 2, 1, 20) ob. calces remittit: ein Pferd, welches schlägt, calcitro: der Puls schlägt (geht), venae micant: der Puls schlägt stark, schwach, f. Puls: das Herz schlägt, cor palpat: es schlägt heftig (Klopf), cor salit: die Glieder schlagen Jmbm., corpus sine intermissione vibrat: das Gewissen schlägt Jmbm., f. Gewissen. – die Uhr schlägt, *horologium sonat: die Stunde (Todesstunde) schlägt, accessit tempus abundi e vita: die Stunde der Rache schlägt, ultrix hora vocat (Sil. 5, 655): dem Glücklichen schlägt keine Stunde, tanto brevius omne tempus, quanto felicius. – der Vogel schlägt, avis canit

II) v. tr.: 1) schlagen berühren: ferrire (einen kräftigen Schlag auf etwas führen, so daß er trifft ob. tödtet). – percutere (mit einem Schlag durch u. durch erschüttern, zB. Jmb. mit dem Schwert auf den Nacken sch., alci carvicem gladio percutere). – pulsare (wiederholte Schläge ob. Streiche auf ob. an etwas führen, mit der Hand ob. mit einem andern rohen Instrument vgl. unser „pochen, klopfen, ausklopfen“), auch um zu züchtigen). – pavire (durch Aufschlagen eine Fläche dicht machen, dicht schlagen, zB. die Erde, terram). – verberare, mit etwas, alqā re (Hiebe geben, prügeln, mit der Hand, Faust, bef. mit einem langen, schwingbaren Instrument, zB. mit Peitsche, Geißel, Ruthe, Stab, Rohr schlagen); verb. pulsare et verberare (in Beziehungen wie: pulsari

autem alios et verberari, Cic. Verr. 3, 66: lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitissimi, *ibid.* 5, 142). – caedere, mit etwas, alqre hauen, mit jeder Art von Werkzeug roher od. künstlicher Art, *ibid.* mit Häuten, Nuten etc.). – mulcare, mit u. ohne male (tätig abprügeln). – geschlagen werden, auch vapulare (Schläge bekommen); tergo plecti (auf dem Rücken Strafe leiden). – sie schlagen sich (unter) einander, alter alterum verberibus caedit. – die Symbolen (Becken) sch., f. Symbol: die Pauken sch., f. pauken: die Leiter sch., pulsare chordas lyrae. – Jmb. mit Häuten sch., alqm pugnis caedere; alqm colaphis pulsare: Jmb. mit einem Mittel sch. (prügeln), alqm fusti verberare; fusti in alqm animadvertere (zur Ahndung): Jmb. mit Riemen, mit der Geißel sch., alqm verberibus caedere ob. in alqm verberibus animadvertere (zur Ahndung prügeln): Jmb. auf das empfindlichste mit Nuten sch., alqm caedere virgis acerrime. – Jmb. mit der Hand, mit der Faust in das Gesicht ob. auf das Maul sch., alcjs os manu pulsare; alcjs os verberare; pugnum alci impingere in os: sch. (im Affect) vor die Stirn sch., frontem ferire ob. caedere: sch. mit den Händen (Häuten) vor den Kopf schlagen, capiti suo ingerere manus. – Jmb. mit dem Stod auf den Kopf sch., alcjs caput baculo percutere: Jmb. mit der flachen Hand auf die Wange sch., alci alapam ducere. – Jmb. todt sch., f. todt: Jmb. bis auf den Tod sch., f. Tod. – einen Stier sch. (tödten), taurum ferire. – dah. übr.: a) plagen etc., in Bezeichnungen wie: mit Blindheit geschlagen sein, oculis captum esse. occaecatum esse (eig., blind sein); non videre, quod ante pedes est (bibl., auch das, was nahe vor Augen liegt, nicht sehen): ich bin ein geschlagener Mann (bin zu Grunde gerichtet)! occidi! perii! actum est de me! – b) besiegen: vincere; superare. – den Feind aufs Haupt sch., hostem fundere fugareque; f. auch, „gänzlich aufreiben“. – sich schlagen, configere inter se u. bl. configere (ebenso allgem. wie der deutsche Ausdruck, wo es auf Gewalt u. Heftigkeit, nicht auf die Art der Waffen ankommt, von Einzelnen u. von zwei Heeren). – pugnis contendere (mit Häuten kumpfen). – ferro decernere (mit dem Schwert entscheiden übh.). – ex provocatione dimicare (nach einer Herausforderung im Zweikampf). – congredi. acie concurrere. signa conferre (aneinander gerathen, von zwei Heeren). – sich auf Säbel sch., ferro ob. (auf trumme Säbel) acinace cum alqo ob. inter se depugnare; ferro decernere cum alqo ob. inter se. – bibl., sie schlagen sich mit dem geistreichen Spiel ihrer Dialektik am Ende selbst, ad extremum ipsi se compungunt suis acuminibus.

2) durch einen Schlag einem Gegenstand eine Richtung geben, a) übh.; *ibid.* Jmb. zu Boden sch., alqm ad terram dare ob. affligere; alqm affligere solo; alqm affligere et ad terram dare: das Schiff an den Felsen sch., navem ad scopulum affligere: Jmbm. etwas aus der Hand sch., alqd de manibus alcjs excutere: den Ball sch., pilam reticulo fundere (den Ball mit dem Netze fortstreuen, Ovid. art. am. 3, 361): Ball schlagen (ihn schlagend spielen), pilam datatim ludere (f. 1. Ball): die Augen auf die Erde sch., f. niederschlagen: die Augen in die Höhe sch., oculos tollere: sich rechts, sich links sch., ad dextram, ad sinistram se convertere: sich etw. aus dem (den) Gedanken (Kopfe, Sinn) sch., etw. in den Wind, in die Schanze, sich zu Jmbd. Partei sch., f. Gedanke, Wind, Schanze, Partei. – b) prägn. = (den Feind etc.) in die Flucht treiben (schlagen), f. Flucht.

3) durch Schlagen an ob. in etwas fügen, f. anfügen, einschlagen. – den Mantel um den linken

Arm sch., paludamentum circum laevum brachium intorquere.

4) durch Schlagen machen etc., *ibid.* Wunden sch., f. Wunde: Geld sch., f. prägen: Blech sch., laminam ducere; aus Erz, aes in laminas tennare: Gold in Blättchen sch., *aurum in bracteis extenuare: das Eisen (hart) sch., ferrum durare ictibus. – es schlägt jmbf., *horologium indicat horam duodecimam (nicht hora duodecima auditur): Jmb. breit sch. (bibl.), alci persuadere, ut etc. (Jmb. überreden, daß er etwas thut); largitione voluntatem alcjs redimere (Jmb. durch Geld bestechen, daß er uns zu Willen ist). – Uebrig. f., Butter, Del, Esrich, Schide, Lager, Feuer, Schnittpfenn, Ritter“ u. f. m. die Subst., mit denen „schlagen“ in Verbindung vorkommt.

Schlagen, das, I) intr. pulsus (f. Schlag no. I). – das Sch. der Flügel, pinnarum ictus: das Sch. der Glieder, f. Glieder schlagen. – II) tr. verberatio (Spät.). – verbera, um, n. (die Schläge, Prügel). – sich sehr gut auf Sch. verstehen, ad pulsandos verberandosque homines exercitissimum esse.

Schlagend, *ibid.* ein sch. Zeugnis, magnum testimonium: ein sch. Grund, ratio necessaria: eine sch. Beweisführung, probatio evidens (erwiesene); probatio potentissima (sehr triftige): ein sch. Beweis, argumentum maximum (hauptächlichster); argumentum potentissimum (sehr triftiger); argumentum firmissimum (ein ganz feststehender); argumentum nihil dubii relinquens (ein ganz ungewisselhafter): den sch. Beweis führen, sch. beweisen, daß etc., vincere ob. evincere m. folg. Acc. u. Infin. (f. Rorte Cic. ep. 11, 28, 2); superare m. folg. Acc. u. Infin. (Sall. Jug. 87, 26); argumentis nihil dubii relinquentibus docere m. folg. Acc. u. Infin. (Sen. nat. qu. 1, 5, 13); necessaria demonstrare m. folg. Acc. u. Infin. (nach Cic. de inv. 1, 44): etw. sch. widerlegen, alqd falsum esse superare (Sall. Jug. 87, 26). – ein sch. Beispiel, exemplum illustre ob. grande: ein sch. Beispiel geben von der Heftigkeit eines Schlusses, perspicuo et grandi vicio praeditum ponere exemplum: man mußte schlagendere Beispiele auführen, grandioribus exemplis decuit uti. – schlagende Antworten geben, concinnum esse in brevitate respondendi.

Schläger, I) = Schwert, w. f. – II) = gern schlagendes Geschöpf: calcitro (v. Pferde). – pugna (v. Menschen).

Schlägerei, verbera, um, n. (Schläge, Prügel). – rixa (Fader, Zank, wobei es zur Prügelei kommt). – pugna (Kampf mit Häuten etc.). – blutige Sch., caedes. – Sch. suchen, anfangen, rixam clare, contrahere, facere. – oft kam es auch zu Schlägereien, saepe etiam res ad manus atque ad pugnam veniebat: sie haben eine Sch. gehabt, pugnis certaverunt; manus conseruerunt.

Schlagfertig, ad depugnandum paratus; armatus paratusque; instructus aparatus; paratus instructusque, auch bl. paratus; instructus ob. expeditus. – sich sch. machen ob. halten, arma ob. se expedire, se expedire ad pugnam ob. ad proelium: das Heer, die Flotte sch. halten, copias ob. classem expedire.

Schlagfluß, ictus sanguinis. – apoplexia. apoplexia (ἀπὸ πλῆξης, ἀπὸ πλῆξης, gänztliche Gliederlähmung, verbunden mit Bewusstlosigkeit, bei Cels. 3, 26 sq. noch griech., bei Spät. latinsk.). – paralysis (παράλυσις) ob. tetra lat. nervorum remissio (Nervenzlähmung einzelner Glieder ob. Einer Seite; doch verstand man unter paralysis zu Celsus Zeit [f. 3, 27 in.] jede Art von Schlag). – ich werde vom Sch. getroffen, gerührt, ein Sch. rührt mich, morbo,

quem apoplexin vocant, corripior; apoplexi arripior; paralyti corripior: vom Sch. getroffen ob. gerührt ob. gelähmt, subito sanguine ictus casu morbi, quem Graeci ἀπὸ πλῆξιν vocant; u. bl. apoplecticus (ἀποπληκτικός); paralyticus (παράλυτικός): am Sch. sterben, casu morbi, quem ἀποπληξίαν Graeci vocant, suffocatum interire; ictu sanguinis, quem morbum Graeci ἀπὸ πλῆξιν vocant, exstingui; apoplexi arreptum ob. paralyti corre-

Schlagholz, silva caedua. [ptum perire.

Schlagregen, f. Plazregen.

Schlaguhr, *horologium sonando horas indicans.

Schlagwunden, verberum vulnera.

Schlamm, limus (der dünne Schlamm, der sich unten im Wasser setzt, λίμς). – lutum (eingeweichte Erde, Koth, sofern er aus aufgelöster Erde u. Wasser besteht, πηλός). – mit Sch. überziehen, oblimare alqd; limum obducere alci rei (ἐλλύειν): Sch. mit sich führen (von Gewässern ic.), limum vehere.

Schlammern, detergere, purgare (ausfegen, reinigen, zB. cloacas). – *aqua purgare (durch Waschen reinigen, das Erz).

Schlammurde, fluminibus aggesta terra.

Schlammig, limosus. – lutosus, lutulentus (kothig).

Schlange, anguis (als allgemeine Benennung vom Herumschlängen u. Würgen hergenommen; daher von Erd- u. Wasserschlängen). – serpens (ebenfalls allgemein genommen, als kriechendes Thier: beide daher auch als Name des Heftirs). – coluber (allgemeine Benennung für kleinere, walgenförmige, sich rollende Schlangen, zB. die Ringelnatter [*coluber natrix bei Linné]). – draco (δράκων, der Drache, bei den Römern nicht nur die ungeschädliche Schlange, die bei den Griechen den Priestern u. Wahrsagern zum Gebrauch diente, sondern übh. jede große Schlange). – Besondere Schlangenarten bezeichnen: vipera (die gemeine Otter ob. Viper, durch ihren Biß sehr gefährlich; daher auch bildl. von einem gefährlichen Menschen). – aspis (ἀσπίς, eine kleine, langsam schleichende u. blödsichtige Schlange, deren Biß aber schnellen u. fast unvermeidlichen Tod bringt). – basiliscus (βασιλίσκος, eine kleine, sehr giftige Schlangenart in Afrika. Da sie immer als ägyptisches Thier genannt wird, so scheint es die ägyptische Viper [*coluber vipera bei Linné] zu sein). – cerastes (κεράστεις, die gebörnte Sch., Hornschlange [*coluber cerastes bei Linné], in Afrika's Sandwüsten, 12–14 Zoll lang, bräunlich gelb u. mit beweglichen Hörnern über den Augenlidern, wie die Schnecken haben. Sie hat sehr starke Giftzähne u. ihr Biß ist tödtlich). – boa (eine sehr große Schlangenart, die sich gern an Flüssen aufhält u. die vom Aussaugen der Nüsse ihren Namen haben soll. Plinius rechnet zu dieser Gattung die indische Agottischlange. *boa constrictor bei Linné). – hydrus, hydra (ὑδρὸς, ὕδρα, der allgemeine Name für Wasserschlange). – rein lat. natrix (die Schwimmerin, weshalb als allgemeiner Name der Wasserschlange, falls jedoch zugleich als schädlich bezeichnet wird). – höre endlich auf zu zischen, du Schlange! (zu einem Menschen gesagt), tandem, vipera, sibilare desiste! (Flor. 4, 12, 37): eine Sch. im Busen nähren (sprichw. = einem unbekannten, uns später schadenben Menschen Gutes thun), in sinu atque in deliciis venenatum illum viperam habere (Cic. de har. resp. 50): ich habe eine Sch. im Busen genährt, mus in pera (f. Zell's Frierischriften 2, 60).

Schlängeln, sich, currere in ambitum (Ggfs. currere in obliquum ob. in orbem, Plin. 21, 2). – sich um etwas sch., se circumvolvere alci rei (sich um

etwas emporwinden, zB. um einen Baum, arbori, von einer Pflanze); pererrare alqd (gleich). hinirren über ic., v. Pflanzen, zB. um Stamm u. Aeste, truncum et ramos, v. Epheu). – sich durch einen Ort sch. (von einem Fluße), *in ambitum labi ob. currere per alqm locum; auch wohl pererrare alqm locum. – sich schlängelnde Blitze, fulmina obliqua.

Schlängeln, das, ambitus.

Schlängenart, genus serpentium.

Schlängenartig, anguinosis (schlangenförmig gewunden). – colubrinus (bildl. = schlau, zB. Naturzell, ingenium, Plaut. truci. 4, 3, 6).

Schlängenbalg, f. Schlangenhaut.

Schlängenbändiger, serpentium virulentorum domitor; ob. bl. serpentium domitor.

Schlängenbiß, morsus serpentis (das Beißen). – ictus serpentis (der durch das Beißen gemachte Stich, der Biß als Wunde).

Schlängenbrut, f. Otternegezücht.

Schlängenei, ovum anguinum.

Schlängenfett, adeps anguinus.

Schlängenförmig, anguineus.

Schlängengeißel, sibilus serpentium.

Schlängengift, venenum anguis ob. serpentis (von Einer Schlange). – venenum anguinum ob. serpentum (von mehreren).

Schlängengurte, cucumis anguineus.

Schlängenhaare, comae anguineae.

Schlängenhaarig, anguibus crinitus.

Schlängenhaals, anguina cervix.

Schlängenhaupt, os crinitum anguibus (zB. der Gorgo).

Schlängenhaut, pellis anguina. pellis anguis ob. serpentium. corium serpentis (im Allg.; dñt. exuviae serpentis). – vernatio. senecta ob. senectus (die Haut, welche die Schlange jährlich ablegt; dñt. spoliolum).

Schlängenflugheit, astutia serpentis.

Schlängentopf, caput serpentis ob. draconis.

Schlängentrant, dracunculus.

Schlängentaste, *linea anguinea.

Schlängenmann, anguitenens (ὄφιοῦχος, f. Cic. de nat. deor. 2, 108 sq.).

Schlängenpyrtike, *sipo utricularius.

Schlängenstein, ophites (ὄφιτης).

Schlängenschiff, ictus serpentis.

Schlängenträger, f. Schlängenmann.

Schlängenzug, angulum currus. – auf dem Sch. einherfahren, alitum angulium curru invehii.

Schlängenwurzel, serpentaria; viperina.

Schlängenzunge, *lingua anguina.

Schlant, procerus (in die Höhe gewachsen, schlant gewachsen, Ggfs. brevis). – gracilis (lang u. dünn, schwächig, Ggfs. obesus). – tenuis (dünn übh.); verb. procerus et tenuis (zB. collum). – sehr sch., praegracilis. – schlantförmig, cruribus gracilibus.

Schlantheit, proceritas. – gracilitas (Schwächigkeit).

Schlapp, f. schlaff.

Schlapp, im Kriege, detrimentum (Abbruch). – incommodum. offensio belli ob. bl. offensio (Unannehmlichkeit, euphem. = Niederlage). – vulnus (Wunde, euphem. = empfindlicher Verlust). – calamitas, clades (Niederlage). – eine Sch. bekommen, detrimentum ob. incommodum ob. cladem accipere; auch male rem gerere; u. (scherzh.) vapulare (Schläge bekommen): zwei Schlappen zu Lande bekommen, duo vulnera terrestri proelio accipere: eine Sch. Imbm. beibringen, alci detrimentum afferre; alci cladem afferre ob. inferre.

Schlappig, f. schlaff.

schlau, astutus. – callidus (geschelt). – sehr sch., calliditatis extremae: sch. wie ein Fuchs, vulpes: sch. sein wie ein Fuchs, vulpinari (ἀλωπεκίσειν). – **Adv.** callide; astute.

Echlauch, utor (kleinerer leberner Echlauch zur Aufnahme flüssiger Dinge). – culleus (größerer leberner Echlauch ob. Sad. in dergl. auch Eitermörder eingenäht u. so in ein Gewässer gestürzt wurden. Vgl. Nep. Eum. 8, 7: imperavit quam plurimos utres atque etiam culleos comparari). – saccus (als Schimpfwort v. einem Vieltrinker).

Echlauchfritte, *sipho utricularius.

Echlaueit, -igelt, astutia. – calliditas (Geschelttheit).

Echlaupf, homo astutus. – homo callidus (gescheltter Mensch). – er handelte mit der Klugheit eines Echlaupfs, fecit perite et callide.

schlecht, I) unvollkommen u. gering in Rücksicht der erforderlichen Eigenschaften: malus (Ggß. bonus). – improbus (nicht gut, nicht probefähig). – corruptus (verderbt, Ggß. incorruptus, integer). – vilis (gering an Gehalt u. Werth, Ggß. bonus, optimus, perfectus). – pravus (verleert, schlecht der Form nach, Ggß. rectus). – tenuis (spärlich, ärmlich, Ggß. largus, magnus). – humilis (niedrig dem Stande nach, Ggß. amplius, amplissimus). – tristis (traurig machend, unangenehm, Ggß. secundus). – miser (elend, erbärmlich, Bedauernregend, Ggß. felix). – **schlechter** (als Comparat.), deterior (weniger gut, daher gew. in Vergleichung mit Besserem, im Superlat. deterrimus), pejor (schlimmer, ärger, böser; Böses im Ggß. des Guten steigend, im Superlat. pessimus). – ein sch. Goldstück, nummus malus, improbus (von schlechtem Metallgehalt); nummus falsus, adulterinus (falsches, nachgemachtes): sch. Waaren, merces improbae: ein sch. Dichter, malus poeta: sch. Wetter, tempestas mala ob. adversa ob. foeda: ein sch. Weg, iter difficile ob. incommodum; iter voraginosum (voller Untiefen): sehr sch. Weg, via deterrima: sch. Rost, victus tenuis: sch. Augen, oculi conspectum non longe ferentes (kurzsichtige); oculi lippī (triefende, böse): sch. Augen haben, oculis non satis prospicere (kurzsichtig sein); lippire (Zirfauen haben): schlechte Vorbedeutungen, omina tristia ob. infausta: sch. Zeiten, tempora iniqua ob. tristia: ein sch. Jahr, annus sterilis: eine sch. Ernte, messis ingrata; male percepti fructus: ein sch. Leben, vita misera: ein sch. Rath, consilium pravum: von sch. Herkommen sein, humilis et obscuro loco natum esse: in sch. Ruf stehen, male audire: Jmbm. nur sch. Trost gewähren können, ad alqm consolandum minime esse accommodatum (v. Pers. u. Dingen). – **Adv.** male. – prave (verleert). – misere (elend). – nicht sch., auch non mediocriter (in nicht geringem Grade, zB. reprehensus est). – sch. ablaufen, male ob. secus cadere: seine Sache sch. machen, male rem gerere: sch. bei etw. zurecht kommen, male proficere in alqa re: er fürchtet, es möge ihm sch. bekommen, metuit, ne malum habeat: es steht sch. mit Jmbm., male se habet alqm. male agitur cum alqm (im Allg., es geht ihm schlecht); fortunarum ruinae alci impendunt (er ist dem Bankrott nahe): es geht gut ober sch., melius pejus, proxit obit (Ter. haut. 648): einer Sache, die sch. steht, aufhelfen, rem proclinatam adjuvare: sich um Jmb. sch. verbient machen, male mereri de alqm. – II) in moralischer Hinsicht: malus (von Natur zum Bösen geneigt, Ggß. bonus). – pravus (sittlich verdorben, Ggß. bonus, rectus); verb. malus pravusque. – improbus (nicht brav, nicht billig verfahren, Ggß. probus). – nequam (nichts taugend, Ggß. frugi, bef. von Ella-

ven). – impius (schlecht gefinnt gegen Vaterland, Eltern, Verwandte zc., Ggß. pius). – turpis (unmoralisch, Ggß. honestus). – iniquus (unbillig im Benehmen). – perfidus (treulos). – durch und durch sch., insignite improbus. – sch. Mensch! (als Schimpfwort), scelus! – einen sch. Charakter haben, ingenio malo pravoque esse: schlechte Begierden, pravae cupiditates: sch. werden, malum esse coepisse (schlecht zu sein anfangen); corrupti (verdorben werden). – **Adv.** male; prave; improbe; nequiter. – sch. von Jmbm. denken, male opinari de alqm: sch. von Jmbm. reden, alci maledicere: sch. an Jmbm. handeln, male de alqm mereri: Jmb. sch. behandeln, alqm improbe tractare. – III) schlicht, in der Lebensart: schlecht und recht, probus et antiquae fidei; simplex. – **Adv.** simpliciter.

schlechterding, f. durchaus no. II.

schlechtthin, simpliciter (einfach). – sic (so ohne Weiteres, f. Obbarius Hor. carm. 2, 11, 14). – sch. setzen, nudum ponere.

Schlechtigkeit, I) schlechte physische ob. unmoralische Beschaffenheit: improbitas (phys. u. moral.). – pravitas (moral. Verleerttheit, zB. consilii). – nequitia (untauglichkeit jeder Art, bef. Niederstlichkeit, unordentliche, wüste Lebensart). – sordes, ium. f. (schmutzige Handlungsweise). – iniquitas (unbilligkeit im Benehmen). – perfidia (Treulosigkeit). – Ech. des Charakters, ingenium malum pravumque; turpitude (Unmoralität, zB. iudicium). – II) schlechte Handlung: flagitium (Niedertrachtigkeit). – probum (Echhandthät). – viele Schlechtigkeiten u. Betrügereien ausüben, permulta male agendi causā fraudandique facere.

schlechtweg, f. schlechtthin.

Schlecker, f. Ledermaul.

schlechterhaft, f. Leder.

Schlehe, prunum silvestre.

Schlehenbaum, -born, prunus silvestris.

Schlehenblüthe, flos pruni silvestris.

schleichen, serpere (auch bibl. = sich unvermerkt verbreiten, zB. von Lieben, verschleichen von serpere, d. i. kriechen, f. d. A.). – gradi lento (phlegmatisch, langsam schreiten). – tarde ob. tardum ire (langsam, trägen Schrittes gehen, auch übr. v. der Zeit). – tarde procedere (langsam vorrücken, v. d. Zeit, v. den Stunden (tempora)). – auf den Beinen sch., suspensio gradu placide ire: sich aus einer Gesellschaft sch., clam se subducere de circulo: sich an Jmb. sch., obrepere alci (zB. so leise als möglich, quam levissimis vestigiis): sich zu Jmbm. sch., zu Jmbm. geschlichen kommen, irrepere ad alqm (v. einer Echlange); furtim venire ad alqm (v. Menschen): sich in etwas sch., irrepere, subrepere in alqd: sich durch etw. zc. sch., *clam ire per m. Acc. (zB. per domum, per hostes); *clam evadere per m. Acc. (fliehend, sich rettend, zB. per pseudothyrum, per hostes).

schleichend, lentus (langsam, zB. Ausgehung, tabes: Fieber, febris). – occultus, tectus („geheim“, f. das. den Unterschl.). – ein sch. Gift, venenum paulatim irrepens (allmählich einbringend); venenum lentum atque tabificum (ein langsam wirkendes u. abzehrendes); venenum lene (ein gelind wirkendes). – **Adv.** occulte; tecte; clam (f. „geheim“ den Unterschl. dieser WB.).

Schleicher, der, homo occultus ob. tectus; te-nobrio. – **Schleicherin**, mulier occulta ob. tecta.

Schleichhandel, f. Schmuggel.

Schleichhändler, f. Schmuggler.

Schleichweg, via furtiva, iter furtivum (versteckter Weg übb.). – iter occultum ob. occultatum (ein verborgener Weg).

gerer Nictweg). — trames secretus (als abgelegener Nictweg); verb. secreti tramites et occultum iter. — iter devium (Abweg, v. vgl.). — via transversa (Nictweg) — deverticulum (Seitenweg, auf den man von dem geraden Wege abbiegt, auch bibl.). — auf Schleidwegen, itineribus furtivis etc. (eig.). — pseudothyrum ob. bl. pseudothyro (bibl., durch Fäulnisfähr, f. Lat.-dtisch. Fäulnisfähr.); occulte (im Verborgenen); furtim (heimlicher Weise); fraude durch Betrug).

Schleier, velamen (im Allg., der Schleier als Hülle, Verg. Aen. 1, 649: der Braut, vel. nuptiale, Ambros. de poenit. 1, 14, 69). — rica. ricinium (ein Kopftuch, welches als Schleier diente, f. Lat.-deutsch. Fäulnisfähr. unter den Wb.). — flammeum ob. (kleiner) flammeolum (der feuerrote Brautschleier). — einen Mädchen den Schleier überwerfen, puellae caput ricā velare (im Allg.); puellae caput flammeo involvere (einer Braut): (sich) den Sch. überwerfen, caput ricā velare: den Sch. nehmen, nubere viro (heirathen); sacro capitis velamine Christo suspendi. cultui divino sacrari Christiano ritu sume werden): etwas mit einem Sch. bebeden, alqd velare (eig. u. bibl.); alqd occultare (bibl., verbergen, heimlich halten): Jmdm. etwas unter dem Sch. des heimlichen anvertrauen, alcsj taciturnitati alqd concedere: ich sage dir dieses unter dem Sch. des Geheimnisses, f. geheim halten u. E.: die Wahrheit ohne Sch., veritas nuda ob. simplex: etwas nur durch einen Sch. sehen (bibl. = nicht recht einsehen), alqd videre quidem, sed quasi per caliginem: den Sch. der Natur lästern, rerum naturalaebras dimovere.

Schleierense, *strix flammea (Bl.).

Schleife, I) als Fahrzeug: trahere. — II) Schlingende, laqueus (v. Striden). — taenia in laquei speciem collecta (von Band). — tutulus (v. Haaren, f. Fäulnisfähr.).

Schleifen, I) v. tr.: 1) ziehen: trahere (im Allg.; vgl. schleppen v. tr.). — trahere vehere (auf einer Schleife führen). — den Stumpf des Körpers ohne Kopf ziehen (sch., absciso capite truncum corpus trahere u. u. Acc. (zB. in Gemonias): den Leidnam um die Ränder sch., corpus circum moenia trahere: vom Rande, vom Wogen geschleift werden, equo vectum currum (quadrigas) agentem trahi: bei den Haaren geschleift werden, trahi crinibus. — das, a) beschneiden: intorquere (zB. einen Ton, sonum, bei Plin. IV, 51). — tractum pronuntiare (schleifen, beschneiden, aussprechen, zB. einen Buchstaben, litteram, bei Gell. 4, 6, 6). — b) dem Erdboden gleich machen: solo aequare ob. adaequare; delere et solo adaequare (zB. urdem). — die Befestigungswerke, die Festungswerke (Festung) sch., opera complanare; moenia ob. munitiones disicere; munimenta oppidi solo aequare (adaequare); castrum diruere; vöslg. moenia a fundamentis disicere. — 2) schürfen u. cote acutere ob. exacuere (scharf machen). — torquere torno terere (drehen, zB. Glas, vitrum). — II) kriegen (glätten, zB. Marmor, marmor). — II) v. intr. am Boden hingezogen werden: trahi (von Leibern, von Ketten u.). — etwas (zB. ein Kleid, die Ketten) schleifen lassen, trahere alqd.

Schleifen, das, -ung, die, levigatio (das Glättel) — flebrig, umfähr. durch die Verba unter „schleifen“.

Schleifend, von Linen u., intortus (Plin. 10, 81) — einen Buchstaben schl. aussprechen, litteram tractum pronuntiare (Gell. 4, 6, 6).

Schleifer, *qui ferramenta cote acuit (Schleifenmacher). — *qui vitra tornat (Glaschleifer).

Schleifstanne, etwa hirnea.

Schleifmühle, *mola ferramentis acuendis destinata. — **Schleifstein**, cos.

Schleifweg, f. Schleidweg.

Schleife, tinca.

Schleim, pituita (der zähe, aber flüssigere Schleim in der Nase u. in andern Theilen des Körpers). — mucus (μῦκος, der dicke Schleim in der Nase, Röh.). — saliva (der Speichel im Munde; dann die schleimartige Flüssigkeit der Schnecken u. Austern). — saliva crassior ob. pinguis (dicker, zäher Speichel). — cremor (die schleimartige Substanz, die sich auf dem Wasser zeigt, wenn man Getreide in demselben eingeweicht hat). — voll Sch., pituitosus: den Sch. abführen, pituitam discutere, detrahere, extrahere: es erstickt Jmd. am Sch., saliva crassior alqm suffocat.

Schleimartig, mucosus (roßartig). — salivus (speichelartig).

Schleimdrüse, *glandula pituitaria (t. t.).

Schleimen, crassiorum pituitam facere (von Speisen, die den Schleim im Körper verdrücken).

Schleimflaß, cursus pituitae.

Schleimhaut, *membrana pituitaria (t. t.).

Schleimicht, f. schleimartig. — **Schleimig**, pituitosus.

Schleife, assula. — **Schleifen**, findere. [aus.]

Schlemmen, holluari; luxuriose vivere.

Schlemmen, das, -erei, die, holluatio; luxus. — durch Sch., ventre.

Schlemmer, ganeo (v. pr.). — gulae parens (Bauchdiener). — helluo. nepos (Schwelger, Verschwender). — ein müßer u. schmutziger Sch., homo non profundae modo, sed intempestivae quoque ac sordidae gulae.

Schlemmerei, f. Schlemmen, das.

Schlenbern, gradi lento (langsam einhertreten). — ambulare (wandeln). — Auch bl. tre, zB. ich schlenberte zufällig auf der heiligen Straße, ibam forte via sacra (Hor. sat. 1, 3, 1).

Schlenbrunn, via vulgaris. — dem Sch. folgen, viam vulgarem ingredi (Quint. 1. praef. 3); antecedentium gregem sequi (Sen. de vit. beat. 1, 3): bu kennst den heiligen Sch., nosti haec tralatitica (Cur. bei Cic. ep. 8, 5, 2).

Schlenfern, mit den Armen, brachia jactare.

Schlepp, syrna (σῦρμα, rō). — die Sch. tragen, defluentia in humum indumenta sustentare.

Schleppen, I) v. tr. trahere (im Allg., auch = mühsam fortbewegen, zB. den ermüdeten Körper kaum schleppen können, fessum corpus vix trahere posse). — rapere (reißen, fortreißen, mit dem Rißgr. des sich Sträubens von Seiten des Geschleppten). — abstrahere. abripere (fortschleppen, fortreißen von ob. nach einem Orte). — portare (etwas tragen). — bei den Füßen sch., pedibus trahere: Jmd. auf die Gasse sch., extrahere alqm in publicum: Jmd. vor Gericht sch., alqm rapere in jus; alqm arripere: Jmd. zum Tode sch., alqm rapere ad supplicium ob. ad mortem: Jmd. in die Sklaverei sch., abstrahere alqm in servitutem. — Jmd. mit sich sch., trahere ob. secum trahere alqm: sich mit etwas sch., portare alqd (eig., etwas tragen); laborare alqd re. corruptum esse alqd re (an etwas, einer Krankheit leiden, mit einer Krankheit befaßt sein): sich mit Jmdm. sch., se trahere cum alqo (Plant. trin. 208): sich mit einer Weibsperson sch., ductare mulierem (Plant. Poen. 4, 2, 46). — II) v. intr. trahi (v. Kleidern, Ketten u.). — *verrere terram (den Boden fegen, von Kleidern). — in humum defluere (bis auf den Boden herabwallen, v. Kleidern). — flaccescere (schleppend sein, v. der Rede). — schleppen lassen (das Kleid, den Mantel, die Ketten), trahere.

Schleppend, a) eig.; zB. einen sch. Gang haben,

trahuntur membra et pigre moventur pedes (f. Sen. ep. 114, 3). — b) bibl.: languens; languidus. — eine sch. Stimme, vox languens: sch. werden, languescere; flaccescere (zB. von der Rede).

Schleppenträger, -trägerin, puerob. ancilla defluentia in humum indumenta sustentans. — „Schleppenträgerin“ bibl., ancillula, verb. excutere la pedisequaque (f. Cic. de or. 1, 236).

Schleppfüßig, mollipes.

Schleppfleisch, palla.

Schleppnack, verriculum.

Schleppseil, -tan, remulcus. — das Sch. ins Sch. nehmen, navem remulco trahere.

Schleuder, funda. — etwas in die Sch. thun, in fundam indere alqd: etwas mit der Sch. werfen, fundā mittere alqd; fundā librare ob. excutere

Schleuderer, funditor.

[alqd.]

Schleuderwaschine, f. Wurfmaschine.

Schleudern, I) v. tr. fundā mittere ob. librare ob. excutere (mit der Schleuder werfen). — jaculari (schwingend werfen, Lanzen etc.). — mittlere. emittere (abschicken, abwerfen übh.). — jactare (oft werfen, zB. Lanzen; dah. hin u. her werfen, schleudern, zB. brachia). — Stöße sch., fulmina jaculari; fulminare: Festschläge auf die Vorübergehenden sch., saxa ingerere in subeuntes: an den Kopf, ins Gesicht sch., f. werfen. — II) v. intr. zB. der Kaufmann schleudert mit seinen Waaren, mercator extrudit merces (f. Hor. ep. 2, 2, 11). — **Schleudern**, das, jaculatio (das Wer-

Schleuderstein, lapis fundae. [fen].

Schleuderwurf, zB. durch einen Sch. schwer verwundet werden, fundā graviter ici: durch e. Sch. vorn im Gesicht verwundet werden, in adversum os fundā vulnerari.

schleunig, schleunigst, praecipit (über Hals u. Kopf). — celer (schnell übh.). — Adv. celeriter, stärker Superlat. celerrime (schnell, sehr schnell); propere (eilig). — sch. stehen, praecipitem sese fugae mandare: sch. in die Provinz abgehen, praecipitem in provinciam abire: sich sch. aus einem Orte entfernen, se propere ex alio loco. — Zum. auch durch maturare ob. properare (sich beeilen) mit dem Infinitiv. des bei „schleunig, schleunigst“ stehenden Verbums, zB. er bricht sch. von der Stadt auf, reißt sch. aus der Stadt ab, maturat ab urbe proficisci: er kehrt sch. in das Vaterland zurück, in patriam redire properavit. — **Schleunigkeit**, celeritas.

Schleuse, cataracta (καταράκτης), rein lat. saeptum (ein mit Fall- od. Stützstufen verschlossener Canal). — cloaca (verderbter Abzugsgraben ob. Gassen canal in den Städten, von Liv. 1, 56, 2 durch receptaculum purgamentorum erklärt). — specus (tiefer Abzugsgraben übh.). — Schleusen anlegen (um die Gewalt des Wassers zu brechen), cataractis aquae cursum temperare (Plin. ep. 10, 61 [69], 4). — Bibl., alle Schleusen der Deregiamkeit öffnen (jehen), totos eloquentiae aperire fontes (Quint. 6, 1, 51).

Schleusenmeister, *catractarum magister.

Schlich, via furtiva (eig. Schleichweg). — ars (uneig., geheimer Kunstgriff, List). — furtum (geheimere Diebstahl, auch geheimer Betrug übh.). — frans (Ranz, Hinterlist). — alle Schliche wissen, omnium aditus tenere (sich Zutritt bei Allen zu verschaffen wissen): auf die alten Schliche kommen (in die vorige schlechte Lebensart zurückfallen), in pristinam vitam revolvī: hinter Jmbs. Schliche kommen, deprehendere furta alci.

Schlicht, directus (eig., gerade, zB. capillus). — simplex (einfach, natürlich, anspruchslos). — incultus (ohne Zugs, zB. vita rustici). — sch. Worte, verba di-

recta: das Schlichte u. Einfache im Ausdruck, pressa et tenuia, n. pl.

Schlichten, einen Streit, controversiam dirimere ob. distrahere ob. disceptare (im Allg.); controversiam componere (durch gütliche Beilegung).

Schlichtheit, simplicitas (Einfachheit, Natürlichkeit). — die Sch. der Rede, gracilitas (zB. Lysiac: u. pressa illa narrationis gr.).

Schließen, I) v. tr.: 1) zumachen, a) eig.: a) rein actio: claudere (versperren, verschließen, Öffn. aperire, patefacere, reserare). — operire (mit einer Dede versehen, zudecken, zuschließen, Öffn. aperire). — comprimere (zusammenbrücken, zudrücken (Öffn. aperire), zB. florem, v. der Pflanze). — die Thür sch., januam serā claudere; ostium ob. fores operire: vor Jmbm. die Thür sch., claudere alci portas: die Augen sch., oculos comprimere (eig., die Augen zudrücken; auch Jmbm., zB. mortui oculos); oculos claudere (eig., die Augen für immer schließen, v. Sterbenden); oculos operire (eig., die Augen zumachen, v. Menschen, die schlafen wollen etc.); auch Jmbm., alci, zB. morienti); conivere (eig., die Augen sich zusammenneigen lassen, im Schlafe, vor dem Sichte; m. Ang. wo- bei? durch ad m. Acc., zB. ad minima tonitrua et fulgura); pupulas claudere (eig., von den Augenbraunen); mori (bibl., sterben): die Lippen, den Mund sch., labra comprimere (mit geschlossenen Lippen, labris compressis, coeuntibus): die Hand sch., manum comprimere (Öffn. manum explicare); pugnū comprimere (Öffn. palmam porrigere): den Zug sch., agmen claudere: Jmb. in seine Arme sch., f. umarmen. — β) refl., sich schließen, coire (zusammengehen, zB. von den Augenlidern, von den Lippen, von Wunden etc.). — conivere (sich zusammenneigen, von den Augen, zB. somno conventibus oculis). — operiri. compri (sich zumachen, zugebedt werden, v. den Augen). — florem suum comprimere (von Blumen, zB. v. der Rose). — die Glieder schließen sich, ordines densantur: in (eng) geschlossenen Gliedern, compressis ordinibus (in dicht zusammengehaltenen, zB. claudere vias); continenti agmine (in fortlaufendem Zuge (Öffn. distantes inter se modicum spatium), zB. in hostem incidere); munito agmine (in gedehntem Zuge, zB. incedere); confertim (in dicht gedrängten Gliedern, Öffn. dispersus, zB. equitatus: u. non conferti, sed dispersi excurrunt); so auch confertim (zB. pugnare). — sich aneinander sch., f. B. 1. S. 183. — eine geschlossene Gesellschaft, societas, sodalitas (f., „Gesellschaft“ deren Unterfch. I. — b) übr.: α) beschließen, zu Ende bringen: finem facere mit folg. Genit., bef. des Gerundii, zB. nos tempus est hujus libri finem facere: u. fin. fac. dicendi, scribendi). — finem imponere alci rei (zB. epistolae). — eine Rede sch. (auch bl. „schließen“), dicendi finem facere; perorare: ich schließe diesen Brief damit, daß ich dich bitte u. beschwöre, starten Muths zu sein, extremum illud est, ut te orem et obsecrem, animo ut maximo sis: die Acten sind geschlossen = die Sache ist abgemacht, res acta est; actum est. — β) zu Stande bringen: facere. — ich schließe mit Jmbm. einen Handel, de pretio inter nos convenit. — ein Bündniß, eine Ehe, Freundschaft, einen Frieden sch., f. diese Beschl. — γ) in sich schließen = enthalten, in se continere u. bl. continere (in sich enthalten). — complecti (in sich fassen, in sich begreifen); verb. complecti et continere (zB. veritatem). — habere (etwas als wesentlich an od. in sich haben = mit etw. verbunden sein, zB. avaritia pecuniae studium habet, Sall. Cat. 11, 2: habent insidias hominis blanditiae mali, Phaedr. 1, 21, 1; vgl. Rügeßb. Stil. S. 300). — 2) = fesseln, anschließen no. I, 1, w. f. — II) v.

intr.: 1) aufschließen, *zB.* der Schlüssel schließt, *clavis aperit ostium. — 2) genau anliegen, *zB.* die Thür schließt, *fores ex toto clausae sunt: die Thür schließt nicht, *fores hiant. — das Kleid schließt, vestis bene sedet. — der Reiter schließt nicht, eques in equo haerere nescit. — 3) einen Schluß machen: concludere. cogere (schließend zusammenbringen). — efficere, conficere, colligere, aus *z.*, ex alga re (folgern). — hieraus kann geschlossen werden, ex quo effici cogique potest: von sich *sch.*, de se conjecturam facere: von sich auf Andere *sch.*, de aliis ex se conjecturam facere; ex sua natura ceteros fingere (nach dem eigenen Charakter die Andern sich denken): von der Nothwendigkeit auf die Abicht, vom Zwang auf den freien Willen *sch.*, consilium ex necessitate, voluntatem ex vi interpretari: man könne daraus auf eine um so größere Niederlage *sch.*, daß ob. weil *z.*, quo majoris cladis indicium esset m. folg. Acc. u. Infinit. (f. Liv. 28, 12, 2). — 4) sich endigen; finiri; terminari. — hier möge unsere Untersuchung *sch.*, sit jam hujus disputationis modus: die Rede schließt damit, womit sie begonnen hat, unde est orsa, in eodem terminatur oratio: mit einer langen Silbe *sch.*, longā syllabā terminari.

Schließer, carceris custos, im *3B.* bl. custos (Gefangenwärter). — condus promus. procurator peni (Schaffner, Aufseher über die Vorräthe einer Wirthschaft, Plaut. Pseud. 608).

Schließerin, *procuratrix peni (Schaffnerin). **Schließlich**, ad extremum; denique. — *sch.* muß ich dich noch bitten u. beschwören, starken Muthes zu sein, extremum illud est, ut te orem et obsecrem, animo ut maximo sis: *sch.* ergeht noch an dich die Bitte u. Ermahnung, daß du *z.*, illud te ad extremum et oro et hortor, ut etc.: wie es dem Bibulus *sch.* noch ergehen wird, weiß ich nicht, Bibuli qui sit exitus futurus, nescio: den Guten ergeht es *sch.* noch gut, exitus bonos habent boni.

Schlamm, 1) nicht so beschaffen, wie es sein sollte: malus (*3B.* bonus). Vgl. „böse, schlecht, übel“, wo auch die hier fehlenden Beispiele stehen. — **Schlamm**, pejor, deterior (f. „schlecht“ deren Untersch.). — *schl.* Wetter, Weg, f. schlecht: *sch.* (üble) Lage, f. Lage: es wird ihn kein schlimmeres Schicksal treffen als die übrigen Bürger, es wird ihn nicht schlimmer gehen als den übrigen Bürgern, nihil accidet ei separatim a reliquis civibus: die Sache nimmt einen *sch.* Ausgang, res male cadit; res male vertunt: schlimmer kann die Sache nicht werden, als sie schon ist, pejore loco non potest res esse, quam in quo nunc sita est: die Krankheit, der Schmerz wird schlimmer, valetudo, dolor aggravatur: die Krankheit wird immer schlimmer, in dies morbus ingravescit: eine Sache schlimmer machen, alqd exulcerare (*zB.* den Schmerz, dolorem: die Angelegenheiten, Dinge, res); exasperare alqd (*zB.* den Husten, tussim): etwas mit Worten schlimmer machen, darstellen, als es ist, alqd verbis exasperare: das Uebel schlimmer machen, f. Uebel: sich auch das Schlimmste gefallen lassen, aequo animo ferre quod extremum est: etwas von der *sch.* Seite nehmen, alqd in pejorem partem accipere: ich bin schlimmer daran als alle Andern, afflictiore sum conditione quam ceteri: ich bin am schlimmsten daran, pessimo loco sunt res meae: im schlimmsten Fall, *pessime ut agatur. — **Adv.** male. — es geht mir *sch.*, male mecum agitur: er fürchtet, er möchte *sch.* dabei fahren, metuui, ne malum habeat: mir ist *sch.*, animo male est (mir ist gar nicht wohl, Plaut. Amph. 1058); nauseo (ich habe Neigung zum Erbrechen). — es ist *sch.*, wenn *z.*, male se res habet, quomodo etc. (f. Cic. de off. 2, 22).

George's, dtsch.-lat. Handb. Ausf. VII. Bd. 11.

— so *sch.* steht es, daß *z.*, huc malorum ventum est, ut etc. — II) böse von Charakter: malus (böseartig von Natur, *3B.* bonus). — acer (*sch.*arf, streng, *zB.* Vater, *3B.* lenis). — mordax (beißig, *zB.* Hund). — nimium severus (allzu streng). — schlimme Mädchen, pessimae puellae (auch *sch.*erz, f. Catull. 55, 10): einen *sch.* Feind an Jmbm. haben, alqm sibi inimicissimum ob. infestissimum habere.

Schlingbaum, viburnum.

Schlinge, I) übh. eine ringartige Oeffnung, um etwas darin zu befestigen: vinculum. mitella (die Armschlinge, als Chirurg. t. t., f. „Armbinde“ das Nähere). — II) Fangschlinge: laqueus (ein Strid ob. eine Schnur mit einer Schlinge, um ein lebendes Wesen damit zu fangen ob. ihm die Kehle zuzuschneiden; dann auch bibl., bei. im Nlur. = Fallstrick, Fallstride, die Jmbm. gelegt werden). — tendicula (zum Fangen aufgespannte Schlinge, Dohne, Spreitel, Cic. Caecin. 65 bibl. litterarum tendiculae). — pedica (eine Schlinge ob. Fessel, in welcher der Fuß festgehalten wird). — Schlingen legen, laqueos ponere ob. disponere, Jmbm., alci (eig. u. bibl.); insidias alci tendere ob. facere ob. parare (bibl., Jmbm. Nachstellungen bereiten): in die Schlingen fallen, in laqueos se induere. in laqueos cadere ob. incidere (eig. u. bibl.): ich falle in meine eigenen *sch.*, in laqueos, quos posui, cado: den Kopf in die *sch.* stecken, caput in laqueum inserere (eig.): den Kopf aus der *sch.* ziehen, se expedire ex laqueo (eig.); se expedire (bibl.): in Schlingen fangen, captare laqueis (eig., Thiere); irretire laqueis (eig. u. bibl.).

Schlingel, homo rusticus. — als Schimpfwort in der Anrede, mastigia (*zB.* non manum abstines, mastigia?).

Schlingelhaft, rusticus. — **Adv.** rustice.

1. **Schlingen**, f. schluden.

2. **Schlingen**, die Arme um Jmb., alqm medium complecti; auch bl. alqm complecti: die Arme um Jmbd. fassen *sch.*, brachia circumdare collo. — sich *sch.* um ob. durch *z.*, f. (sich) schlängeln.

Schlinggewächs, *pflanze, herba circa arbores se volvens. Vgl. „Schmaragpflanze“.

Schluppe, sinus.

Schlitten, *trahea, cui capsula imposita est (Schleife mit einem Aufschlitten). — trahea (üb. Fuhrwerk ohne Räder, Schleife *z.*). — auf dem *sch.* fahren, trahea vehi.

Schlittenbahn; *zB.* wir haben *sch.*, *traheis vehi possumus.

Schlittenfahrt, etwa trahearum vectiones (wie Cic. de nat. deor. 2, 151 quadrupedum vectiones).

Schlittenfufe, *pes traheae.

Schlittschuhe, *soleae ferratae. — *sch.* laufen, *soleis ferratis super durata glacie stagna persultare. — **Schlittschuhläufer**, *soleis ferratis super durata glacie stagna persultans.

Schlitze, scissura. — canaliculus (*sch.* an Säulen). — ein *sch.* in der Haut, insecta cutis.

Schlitzen, scindere. — geschlitzte Ohren, scissae aures. — **Schlitzen**, das, scissio.

Schloß, I) zum Verschließen: claustrum (das allgemeine Wort für jede Vorrichtung, um etwas verschlossen zu halten, f. „Kriegel“ dessen Synon. Unsere Art Schloßer kannten die Alten nicht; sie verwahrten die Thüren nur mit Querriegeln, in der Mitte mit einem Loch versehen, in welches der Aufschließende eine Schraube steckte und vermittelst derselben den Riegel aufhob; vgl. Passow's Griech.-Handwörterb. unter βαλανεος no. 4. In andern Fällen bedienten sie sich des Versiegels, f. Plaut. Cas. 2, 1, 1: ob-

signate cellas, roferte anulum ad mo. - *Abula* (Festel, deren sich die Alten zum Zumaschen der Kleider u. Ratt unserer Schloßer bedienten). - *spondylus* (*σπονδυλος*, Schloß an den Rüschelein, *z.B.* an der Auster). - ein Sch. vor dem Rande, *vinculum oris*. ein Sch. vorlegen, *claustrum obicere alci rei*: ein Sch. vor den Mund legen, *palatum obscurare* (Catull. 65, 21): unter Sch. u. Riegel legen, *sub signo et claustris ponere*; *claustris et seris tutari*: unter (hinter) Sch. u. Riegel halten, *ferreis claustris custodire*, *clausum habere*; *fr.* *firmiter conclusum servare*: das Getreide unter Sch. u. Riegel jurstschelten, *frumentum clausum compressumque possidere* (f. Cic. Verr. 3, 179). - es giebt für Juch. weber Sch. nach Riegel, *alci nihil est nec obsignatum nec occisum* - sie schweigen, als läge ihnen ein Sch. vor dem Rande, *velut vinculis ori impositis reticent*. - II) an der Spitze: *igularium*. - III) Burg u.: *arx* (wenn es auf einer Anhöhe liegt u. befestigt ist). - *castellum* (Festell; dann auch = Befestigung). - *turris* (wie *τῦρος*, hochragendes, thurmhöhenförmiges Gebäude). - *domus regia* (fürstliche Wohnung *abh.*). - *domicilium regia*, im *Sty.* *bl.* *domicilium* (Wohnst., Residenz des Königs, f. *Sty.* *Nep.* *Agas.* 3, 1). - sich Schloßer in die Luft lassen, *somna sibi fingere*.

Schloßberg, *clivus*, in quo *arx* sita est (Berg, auf welchem das Schloß liegt). - *clivus*, qui in arcom ducit (Berg, der nach dem Schloße führt).

Schloßkastellan, f. *Castellan*.

Schloßcommandant, *arci praefectus*.

Schloße, *grando*.

diuat; *ruunt grandis*, *degrandinas*.
oberrimas grandinis.
arius (Epit.).
ustri.
vi praefectus.
m domus regiae.
ob. domus regiae (f. *regia*).
m arcia.

na detarget.

eibern u. Schuhen).

non astrictus (nicht straff angezogen, von Kleidern und Schuhen). - *diacinctus* (v. Kleidern = ungekürzt; dann v. Menschen = nachlässig gekleidet, lüderlich). - *fluens* (auseinandergehend, nicht stramm, *z.B.* *membra*).

schlottern, *laxum esse* (v. Kleidern u. Schuhen). - *non astrictum esse* (v. Kleidern u. Schuhen). - *diacinctum esse* (v. Kleidern). - *fluere* (auseinandergehen, nicht stramm sein, *z.B.* *fluat laetudine membra*). - *schlottern* hängt am Fuße der Schuh, *male laxus in pede calcus haeret*; *vagus in laxo calceo pes natat*. - ihm schlotterten die Knie, *genua*.

Schlucht, *saucos*. (al *intremuerant*).

schluchzen, *singultare*, *singultare* (im Allg.). - *tacite flere* (still weinen). - *Schluchzen*, das, *singultus*. - *fletus cum singultu* (das Weinen unter Schluchzen). - *tacitus fletus* (das stille Weinen).

schluchzend, *singultans* (im Allg.). - *tacite fletus* (still weinend). - *Adv.* *singultim*.

Schluck, *haustus*. - ein Sch. Wasser, *haustus aquae*. ein kleiner Sch., *exiguus haustus*. ein schluckiger Sch., *largus haustus*: mit Einem Sch., *uno haustu*; *uno impetu* (mit Einem Ansat): mit Einem Sch. austrinken, *uno impetu opotare*; *uno potu haurire*.

schlucken, *haurire* (einziehen, Flüssigkeiten). - *vorare*, *devorare* (hinunterschlucken, -schlingen, ungekostet verschlingen, Speisen u. andere Dinge; *z.B.* den Angestachten *sch.*, *haurum devorare*, von *stichem*). *Bgl.* „*ein schlucken*“. - *ich kann nicht schlucken* (*schlingen*), *angina laboro* (*ich habe einen bösen Hals*).

Schlucken, *der*, *singultus*. - den Sch. haben, *singultare*, *singultare*.

Schlucker, *ein armer, homo pauper et miser*. - *miser famelicus* (Ter. *aan.* 300).

Schlummer, *somnus placidus* (sanfter Schlaf). - *somnus* (Schlaf *abh.*).

Schlummerlieb, f. *Diogenes*.

schlummern, *placido dormire* (sanft schlafen). - *dormire* (schlafen *abh.*). - ein wenig *sch.*, *paullisper conquirere*. - *Bibl.*, die wilden Thiere legen ihre Wildheit niemals ganz ab, lassen sie aber zumweilen schlummern, *feras nunquam feritatem exuunt, aliquando submittant*.

schlumpfig, f. *schlotterig*.

Schlund, I) am thierischen Körper: *fauces*, *gula* (f. „*Rehle*“ den Unter*sch.*). - II) einer Höhle u.: *fauces*. - III) Abgrund: *vorago* (*z.B.* *profundae voragine* *navii*).

schlupfen, *labi*. - aus den Händen *sch.*, *olabi* *ob.* o *manibus* (*ent-schlupfen*); *delabi* *do* *manibus* (aus die Erde fallen); *aus dem Bette* *sch.*, *lecto delabi*; *in das Zimmer* *sch.*, *in insinuare in cubiculum*.

schlupfrig, I) wo man leicht ausgleiten kann: *lubricus* (*z.B.* *stabilis*, *clq.* u. *Bibl.*, *z.B.* *Psalm.* *via*). - *glatt* u. *sch.*, *levis* et *lubricus* (*z.B.* *Strich*, *pavimentum*): der Weg ist *sch.*, *via vestigium* *fallit* *ob.* *vestigium* *non recipit*: auf *sch.* Boden stehen, *sch.* auf *sch.* Boden bestanden, *esse* *ob.* *versari* in *lubrico* (auch *Bibl.*): auf einen *sch.* Boden stellen, *aliqui in ancipiti ponere* (*Bibl.* v. *Schicksal*). - II) nicht *sch.*: *lascivus* (die Grenze der Züchtigkeit überschreitend, *z.B.* *Schriften*, *Gemälde*; dann auch u. *Personen*, die solche Schriften, Gemälde verfertigen). - *obscenus* (schärfer als *lasc.*, *garstig*, *unzüchtig*, *schmutzig*, *z.B.* *Reden*, *verba*: *Pieder*, *carmina*).

Schlupfrigkeit, des Wegs, *via lubrica*. - *Sch.* der Rede, *obscenitas verborum* *ob.* *orationis*.

Schlupfwinkel, *latibulum*, *latibulum* (*refertur* *der Sch.*, *sofern* *er* *jum* *Verborgenen* *sein* *bestimmt* *ist*, *legetur* *der Sch.*, *sofern* *er* *sich* *dazu* *eignet*, *sofern* *man* *da* *verborgen* *sein* *kann*). - *receptaculum* (*der Sch.*, *sofern* *er* *Jemand* *aufnimmt*, *z.B.* *der* *Diebe*. *Bgl.* „*Diebsherberge*“). - *der Sch.* eines Thieres, *aus quo* *se* *recipere* *consuevit* (f. *Cass.* *b.* *G.* *6.* *29.* *4.*). - *sich* *in* *einen* *Sch.* *verstecken*, *latere* *se* *occultare*. *Zuth.* *aus* *seinem* *Sch.* *aussagen*, *aliqui* *excitare* *latibulo*.

schlürfen, *sorbere*. - *obducere* (*hinunterziehen*, *ein-schlürfen*, wie *Cic.* *Tanc.* *1.* *96*: *quum* *venenum* *ut* *sitians* *obduxisset*).

Schlürfen, *das*, *sorbitio*.

Schlur, I) der Zustand, da man anschlurft; *z.B.* *der* *Reiter* *hat* *einen* *guten* *Sch.*, *equos* *haeret* *in* *equo*. - II) das Beschlüssen, Endigen und der Punkt, wo etwas ein Ende nimmt: *conclusio* (das Beschlüssen, Endigen, wie *Cic.* *ad* *Qu.* *fr.* *1.* *1.* *16.* *§* *46*: *in* *extrema* *parte* *et* *conclusionis* *muneris* *ac* *negotii* *tui*, *b.* *i.* *am* *Sch.* *deines* *Raths* *u.* *Beschäfts*). - *anis*, *exitus* (*Ende*, *Ausgang*). - *extrema* *pars* (*der* *letzte* *Theil* *einer* *Sache*). - *clausula* (*die* *Schlusformel* *eines* *Briefs* *ob.* *andern* *Aussages*, *die* *nur* *aus* *wenig* *Worten* *ob.* *aus* *einer* *Periode* *besteht*; auch *die* *kurze* *Schlussformel* *eines* *Theatersstücks*). - *epilogus* (*ἐπι-λογος*, *rein* *lat.* *conclusio* *ob.* *peroratio* (*der* *Schluss* *einer* *kurzgefaßten* *Rede*, *in* *sofern* *er* *einen* *bestimmten*

ausgeführten Theil derselben und zwar den letzten ausmacht, die Schlußrede). – rhythmischer Sch. der Rede, verborum conclusio. – Häufig wird auch unser „Schluß“ durch das Adject. extremus zu geben sein, wenn mit demselben der ganze letzte Theil von etwas gemeint ist, zB. am Sch. eines Zeitraums, extremo tempore: am Sch. des Winters, extremā hieme (b. i. im letzten Theil des Winters, hingegen sub fine hiemis ganz gegen das Ende des Winters). – der Sch. des Briefs, des Jahrs x., f. Ende (des Briefs, des Jahrs x.): der Sch. der Rede, f. Ende (der Rede), Schlußrede: der Sch. der Spiele, ludorum missio. – zum Sch., ad extremum; vgl. „schließlich“. – etwas zum Sch. bringen, alqd ad finem ob. ad exitum adducere: zum Sch. kommen, ad finem venire: mit der Rede, perorare (f. oben zu peroratio): ehe der Sch. der Rede kommt, antequam peroratur (peroretur): am Sch. des Lebens stehen, f. „am Rande des Grabes stehen“ unter „Rand“. – III) = Entschluß, w. f. – IV) Folgerung: conclusio, auch mit dem Zuf. rationis (die Schlußfolge, die man aus einer Reihe von Sätzen zieht). – ratiocinatio (der Vernunftschluß u. der Beweis aus Vernunftschlüssen). – ein scharfsinniger Sch., acute conclusum: ein hypothetischer Sch., connexum (Cic. de fat. 14): einen Sch. ziehen, f. folgern, schließen: der ganze Sch. ist falsch, tota conclusio jacet: ist dies nicht ein richtiger Sch.? satisne hoc conclusum est?

Schlußact, peroratio.

Schlußanmerkung, *annotatio in fine posita. – er machte noch eine Sch. über x., *in fine pauca annotavit de etc.

Schlußart, ratiocinatio.

Schlußbalken, am Dache, tholus (θόλος).

Schlußchor, exodium.

Schlüssel, 1) eig.: clavis (vgl. „Schloß no. I“). – den Sch. umbrehen, clavem vertere: den Sch. abnehmen, abziehen, clavem eximere ob. abducere: die Schlüssel einer Stadt, Festung x. verlangen, claves portarum poscere. – II) bibl.: janua (die Thür, bibl. = „Eingang x.“, f. Cic. Mur. 33: quum eam urbem sibi Mithridates Asiae janua fore putasset [werde der Sch. zu Asten sein], quā effractā et revulsā tota pateret provincia: u. Qu. Cic. petit. cons. 44: frons, quae est animi janua, der Sch. zum Herzen). – velut claustra (gleichf. das Schloß, nach dessen Öffnung man in e. Land gelangen kann, f. Liv. 9, 32, 1: quae urbs velut claustra Etruriae erat: u. so Liv. 6, 9, 4). – den Sch. (die Erklärung) zu etwas geben, alqd explanare ob. explicare: den Sch. zu etwas gefunden haben, alqd intelligere.

Schlüsselbein, jugulum.

Schlüsselbewahrer, clavicularius (Spät.).

Schlüsselblume, *primula veris (L.).

Schlüsselschen, clavicula.

Schlüsselloch, burchs, per clostellum (Petr. 140, 11).

Schlüsselschränken, locus, in quo sunt claves.

Schlusssatz, in der Rede, verborum conclusio. – eine Rede mit gehörigem Sch., oratio conclusa: einer Rede einen vollkommenen Sch. geben, orationem absolute concludere.

Schlusssatz, conclusio. – ist dies nicht eine richtige Sch.? satisne hoc conclusum videtur?

Schlusssatz, conclusio.

Schlusssatz, conclusio.

Schlusssatz, ratiocinatio; ratio.

Schlusssatz, der Rede, conclusio.

Schlusssatz, summa, = die Sch. machen, rationem ob. summam subducere.

Schlusssatz, epilogus (ἐπιλογος). – rein lat. peroratio ob. orationis conclusio ob. conclusio orationis et peroratio.

Schlusssatz, *qui extremo loco dicit.

Schlusssatz, I) der dritte Satz im Vernunftschluß: conclusio; complexio. – II) Satz am Schluß: clausula (f. Schluß no. I).

Schlusssatz, clausula.

Schlusssatz, medium saxum (der Sch. eines Gemälbogens, Sen. ep. 90, 32). – die doppelten Schlusssätze, imbrices.

Schlusssatz, versus ultimus.

Schlusssatz, ratiocinando.

Schlusssatz, verbum extremum; ob. (wenn es mehrere Wörter sind) der Plur. verba extrema. – seine Schlusssätze waren, *orationem peroravit his verbis.

Schlusssatz, tegula hamata.

Schmach, contumelia (f. „Schande“ die Synon.). – o Sch.! indignum!: tiefe Sch., labes atque ignominia: Jndm. Sch. anthun, contumeliam alci facere: alqm contumeliā afficere: alqm contumeliā insequi: Jndm. alle mögliche Sch. anthun, alqm omnibus contumeliis onerare ob. vexare ob. lacere: plurimas contumelias alci imponere: Jndm. unerhörte Sch. anthun, novo modo alci facere contumelias: jede Sch. gedulbig ertragen, quamvis contumeliam perferre.

Schmachrede, verborum contumelia.

Schmachten, vor Hunger, fame, inedia confici: vor Durst, ardentem sitire: u. bl. sitire (auch abtr., zB. segetes sitiunt): vor Hitze, aestu confici ob. enecari. – nach etw. sch., sitire alqd (nach etwas dursten, zB. aquam): desiderare alqd (nach etwas verlangen tragen, zB. aquam): nach einem Mädchen sch., alcjs amore ardere ob. flagrare: so komm! denn doch zu mir, der ich nach Nachrichten schmachte, proinde ita fac venias aq. sitientes aures. – im Kerker sch., *in carcere vitam miseram trahere.

Schmachten, bibl., zB. schmachten Augen, sch. Blick, oculi ignem fatentes: sch. Blide werfen, oculis spectare fatentibus ignem.

Schmachting, gracilis (Ggß. obesus). – überaus sch., praegracilis.

Schmachtingelt, gracilitas.

Schmachvoll, contumeliosus. plenus contumeliae. – foedus (grauslich, abscheulich). – indignus (unwürdig). – malus (schlecht übh.). – ein solch sch. Unfall, tanta ignominia et calamitas: eine sch. Handlung, That, facinus indignum (unwürdig); flagitium. factum flagitii plenum (Niederträchtigkeit); probrum (Schandthat): eine sch. Behandlung, contumelia: eine sch. Flucht, fuga foeda: ein sch. Tod, mors foeda: Jnd. mit dem schmachvollsten Lobe belegen, alqm pessimo leto afficere. – es ist sch.! indignum facinus! u. bl. indignum!: es ist sch., so hintergangen zu werden! facinus indignum sic circumiri! (Römif.). – Adv. (= sch. Weise) contumeliose; foede. – Jnd. sch. behandeln, alci contumeliose injuriam facere: alqm contumeliose vexare: sch. untergehen (einen sch. Tod finden), foede perire.

Schmachhaft, jucundi saporis. jucundus sapor (von angenehmem Geschmack). – suavis. dulcis (lieblich für den Geschmack). – etwas sch. machen durch etwas, alqd condire alqā re.

Schmachhaftigkeit, sapor jucundus (angenehmer Geschmack). – suavitas (Lieblichkeit).

Schmachbrief, litterae in alqm contumeliosae (gegen Jnd. gerichteter Sch.). – Auch convicium (wie Petr. 129, 10: perlegisse totum convicium).

Schmähen, Jnd., convicium facere alci (ihn aus-

schimpfen) - alqm increpitare ob. incusare. in alqm invehi (Jmb. hart anlassen). - alci male dicere (ihm Schlechtes nachsagen). - auf Jmb. (der abwesend ist) sch., alci absenti maledicere; maledice ob. contumeliose dicere de alqo.

Schmähen, das, maledictio.

Schmäher, conviciator (der Schimpfer). - maledicus (der Schlechtes Nachsagende). - verb. maledicus conviciator.

Schmähegedicht, carmen malum (ein böswilliges Gedicht üßg.). - carmen probrosum (was Schimpf u. Schande bringt). - carmen famosum (was übles Ruf bringt). - carmen, quod infamiam facit flagitiumve alteri (was um den guten Ruf bringt ob. Schande verursacht). - carmen male dicens ob. maledicum (ein Gedicht in Äußerungen, die Jmbm. schaden ob. durch Verbalinjurien Schande über ihn bringen sollen). - carmen refertum contumeliis alcjs (ein mit schmähvollen Ausdrücken auf Jmb. angefülltes Gedicht). - elogium (ein an die Thür geschriebenes Schmähegedicht, Paquill in Versen, Plant. merc. 409). - ein Sch. auf Jmb. Wollust, versus in alcjs cupiditatem facti: ein Sch. auf Jmb. machen, *carmen probrosum facere in alqm; carmen ad infamiam alcjs edere; malum in alqm carmen condere: ein sehr schimpfliches Sch. auf Jmb. machen, versus obscenisimos in alqm dicere: Schmähegedichte verbreiten, carmina probrosa vulgare: sie schreiben an meine Thür Schmähegedichte mit Kohlen an, implentur meae fores elogiorum carbonibus.

Schmähen, auf Jmb., objurgare alqm. - ein wenig auf Jmb. sch., molli brachio objurgare alqm, wegen etwas, de alqo re (Cic. ad Att. 2, 1, 6).

Schmähen, das, objurgatio.

Schmähe, f. schmähvoll, schimpflich.

Schmähe, f. Schimpfrede.

Schmäheschrift, libellus contumeliosus (insofern sie voller schmähvoller Äußerungen ist). - libellus famosus (insofern sie in übles Ruf bringt). - libellus criminosus (insofern sie viele Beschuldigungen enthält). - Gemeinlich waren die Schmäheschriften ob. Paquille der Alten in Versen geschrieben. f. Schmähegedicht. - eine Sch. auf Jmb. machen, libellum ad infamiam alcjs edere; alqm scriptis procacibus diffamare (Tac. ann. 1, 72).

Schmäheschreiber, *libelli famosi scriptor. - qui libellum (ob. libellos) ad infamiam alterius edit ob. edidit.

Schmähesucht, maledicentia (κακηγορία, Gell. 17, 14, 2 u. f.). - male dicendi lascivia.

Schmähesüchtig, cupidus male dicendi. - maledicus (schmähend).

Schmähung, maledictio (das Schmähen). - Ist es = Schimpfrede, f. b.

Schmahwort, f. Schimpfrede.

Schmal, tenuis (dünn, d. i. nicht breit ob. nicht dick, Ggß. crassus; das. üßtr., dürrig). - angustus (eng, nicht breit, Ggß. latus). - gracilis (schmächtig, Ggß. obesus). - macilentus (etwas ob. ziemlich mager). - macer (mager, Ggß. pinguis). - sch. Rost, sch. Bissen, victus tenuis: sch. Bissen essen, tenni victu vivere; parce vitam agere. - am Ende sch. (schmäler) werden, in ein sch. Ende ausgehen, in tenuitatem desinere: allmählich schmaler (enger) werden, paulatim in artius cogi.

Schmälern, minuire, deminuire, imminuire alqd (verringern üßg.). - deminuire partem alcjs rei. imminuire aliquid de alqo re. detrudere de alqo re (in etwas verringern, etwas von einer Sache wegnehmen). - fraudare alqm parte alcjs rei (Jmbm. einen Theil von etwas betrügerischer Weise entziehen,

zB. den Slaven die Ration, servitia parte cibi diurni). - detractare (herabsetzen, vertiefern, zB. Verdienste, virtutes). - accidere (gleichf. anschnitten, beschneiden = herunterbringen, zB. das Vermögen, opes). - die Einkünfte sch., vectigalia deteriora facere: das Vergnügen sch., imminuire aliquid de voluptate: Jmb. Ruß, Lob sch., alcjs gloriam ob. laudem minuire ob. imminuire; detrudere de alcjs gloria; alcjs laudem detractare: das Lob wird durch etw. geschmälert, laus praestringitur alqd re. - das Ansehen sch., auctoritatem minuire ob. deminuire ob. imminuire: Jmb. guten Namen sch., detrudere de fama alcjs: das Recht sch., jus imminuire; deminuire partem juris; detrudere de jure.

Schmälern, das, -ung, die, imminutio.

Schmalhaus; zB. ein Gastgebot, wo Sch. Kücheneißen ist, cena Cynica (Petr. 14, 1).

Schmalz, adeps (fett). - butyrum (Butter).

Schmalzen, etwas, *adipem addere alci rei. - etwas mit etwas sch., alqd ungere alqd re (mit etw. fett machen, zB. oluscula pingui lardo, Hor. sat. 2, 6, 64); alqd coquere cum alqo re (mit etw. kochen, zB. olera cum adipem).

Schmalzgrube, sumen (Varr. r. r. 1, 7, 10. Plin. 17, 82).

Schmarozen, parasitari (Römif.). - aliena vivere mensa (nach Juven. 8, 2). - quasi mures semper edere alienum cibum (Plant. capt. 77. Plant. Pers. 58). - v. kriegenden Schmeißlern, assentari.

Schmarozen, das, parasitatio (Römif.). - assentatio (das kriegende Schmeißeln).

Schmarozer, cenarum bonarum assessor (der Schm., der einem guten Tische nachgeht). - parasitus (παράσιτος, der Schmarozer, der Andern schmeißelt und sich Alles von ihnen gefallen läßt, um bei ihnen freien Tisch zu haben; dafür auch appell. Gnatho u. Phormio [Parasiten in den Stücken des Terenz], f. Cic. Phil. 2, 15: u. im Plur. Gnathonici, Ter. eun. 284: parassiti ita ut Gnathonici vocentur). - scurra (der Lustigmacher, der sich an den Tafeln der Reichen unter dem Namen Hausfreund einfindet). - studiosus culinae (der gern guten Bissen nachgeht, f. Hor. sat. 2, 5, 80). - assentator (der kriegende Schmeißler).

Schmarozerei, parasitatio. ars parasitica (Römif.). - assentatio (kriegende Schmeißelei).

Schmarozerin, parasita. assentatrix (kriegende Schmeißlerin).

Schmarozerpflanze, herba serpens, quae arboris vires necat. Bgl. „Schlingengewächs“.

Schmarozertisch, parasiticus (παράσιτικός). - studiosus culinae (guten Bissen gern nachgehend, f. Hor. sat. 2, 5, 80). - Ist es = schmeißlerisch, durch Genit. Plur. assentantium (zB. ingenium). - Adv. ut parassiti in comoediis. - Ist es = schmeißlerisch, assentatorie; assentando.

Schmarre, cicatrix (verhartete Wunde, Narbe). - verberis nota (Schwiele von einem Schlag, Strieme). - voller Schmarren, cicatricosus.

Schmarz etc., f. Ruß etc.

Schmaßen, edere sonum (zB. v. Ruße, nach Tibull. 1, 8, 58). - crepitare (zB. v. den Lippen beim Rüßen, Petr. 132, 1).

Schmaßen, das, crepitus.

Schmand, *fumus densus.

Schmanden, f. rauchen.

Schmandfeuer, flamma fumosa.

Schmand, f. Essen (das) no. II.

Schmandbruder, im Plßg. sodalis.

Schmaufen, I) v. intr. convivari (bei einem gesellschaftlichen Raßl.). - epulari (bei einem großen

Seßgebot), bei Jmbm., apud alqm. — II) v. tr. f. nien.

Schmauser, im 3ßg. sodalis.

Schmauseret, f. Essen (das) no. II.

Schmausergesellschaft, sodalitas; sodales.

Schmedder, gustatu sentiendus.

Schmedden, I) v. tr.: 1) = kosten, w. f. — 2) durch den Geschmack erkennen: palato percipere (Cic. de fin. 2, 29). — man schmedt das Futter in der Milch, pabuli sapor apparet in lacte. — II) v. intr. sapere; algo sapore esse. — nach etwas sch., sapere ob rempero alqd (eig.); redolere alqd (bildl. = nach etwas riechen, zB. nach Gelehrsamkeit, nach der Schule, doctrinam, Cic. de or. 2, 109): nach Eifen sch., ferrum rempero; ferruginei esse saporis. — bitter sch. amaro esse sapore: angenehm, gut sch., jucunde sapere; suavi esse sapore; sapore gratum esse: sehr gut sch., saporis praecipui esse: nicht gut sch., voluptate carere: abscheulich sch., horridum saporis praestare: ich weiß, wie der Wein schmedt, qui ut vini sapor acio; quid sapiat vinum novi: bei einem Könige schmedt Alles gut, apud regem omnis cena jucunda est: eine Frucht schmedt mir vom Reume gut, bacis gratus sapor tantum sub arbore sua. — er sagte, nie habe ich ein Trunk besser geschmedt, negavit unquam se bibisse jucundius: er rief, was gut schmedt, sapit ei palatum (Cic. de fin. 2, 24): sich es (im Essen u. Trinken) wohl, gut sch. lassen, largiter se invitare; cibo vinoque se invitare: ein Gast, der es sich wohl schmedden läßt, hospes multi cibi: es schmedt mir weder Essen noch Trinken, abest appetentia cibi potusque; cibum potumque fastidio: das Essen schmedt ihm (er hat Appetit), libenter cibum sumit; libenter edit ob. cenat: höre auf, wenn es dir am besten schmedt, quom libentissime edis, tum auferatur cena (nach Favorin bei Gell. 15, 8, 2): nach gethaner Arbeit schmedt das Essen, juvat cibus post opus.

Schmedden, das, f. Geschmack.

Schmedder, f. Feinschmedder.

Schmeer, adeps.

Schmeerbauch, abdomen. — auch adeps (wie Cic. Cat. 3, 16). — mit einem Sch. (einem Sch. haubd), obesus; pingui tentus omaso (Hor. sat. 2, 5, 40).

Schmeißelei, adulatio (das Schmeißeeln, das bößsche, niedere Kriechen vor Jmbm.). — assentatio die Sch., die Jmbm. in Allem Recht giebt, ihn flattert. — ambitio (die Bewerbung um Jmbd. Gunst). — blanditiae (glatte, süße Worte, Liebesfungen, Tarnen); verb. blanditiae et assentationes (wie Cic. Clu. 36). — blandimentum (Liebesfungenmittel, durch welches man Jmb. zu gewinnen sucht). — verbum blandum. vox blanda (Schmeißeelwort, schmeißeelnde Ausrufung). — oratio blanda (Schmeißeelrede). — blandientes (die Schmeißeelnden, zB. unverfälscht durch Schmeißeelen, incorruptus adversus blandientes, Tac. hist. 1, 35). — kleine Sch., assentatimcula: grobe Schmeißeelen, adulationes indecorae ob. foedae; blanditiae vernales (kriechende, flatternde, bergl. die Hausflaven ihren Herren sagen, Tac. hist. 2, 59). — ohne Sch. (ohne zu schmeißeeln), non blandior tibi; noli putare me hoc auribus tuis dare (glaube nicht, daß ich dir damit schmeißele, eine Schmeißelei sagen will); dicam enim non reverens assentandi suspicionem (ich sage es, ohne den Verdacht der Sch. zu scheuen, Cic. de or. 2, 122): auß Sch., assentandi causa; per adulationem ob. assentationem: durch Schmeißeelen, per blanditias: Jmbm. Schmeißeelen sagen, alci blanditias dicere; alci blandiri: auf Schmeißeelen hören, adulatori-

bus patefacere aures: sich in Schmeißeelen ergehen, effundi in adulationem.

Schmeißeelhaft, blandus (lieblosend). — jucundus. gratus (angenehm, f. das. den Unterfch.). — honorificus (ehrenvoll). — Jmbm. etwas Schmeißeelhaftes sagen, honorificis verbis alqm prosequi: es ist mir sehr schm., summo honori mihi duco: es ist sehr sch. für mich, daß du ic., jucunde facis quod etc. (zB. quod plurimas epistolas meas flagitas).

Schmeißeeln, Jmbm., alqm adulari (Jmbm. hößsich schmeißeeln). — alci assentari (Jmbm. in Allem Recht geben, ihn flatteren). — alci blandiri (Jmbm. durch glatte, süße Worte, sowie durch Liebesfungen und Gefälligkeiten aller Art schmeißeeln; dann auch bildl., angenehme Empfindungen erwecken, zB. die Wollust schmeißeelt den Sinnen, voluptas blanditur sensibus). — aberrare in mollis (Jmb. schöner malen, als er ist, v. Raler, f. Pl. ep. 4, 24 extr.: a qua [sc. imitatione], rogo, ut artificem, ne in melius quidem, sinas aberrare, b. i. laß den Raler bei der Copie auch nicht schmeißeeln). — nimium esse in alcis laudibus (Jmb. zu sehr loben, v. Nebner). — Jmbm. sch., um sich seine Gunst zu erwerben, assentatimculam quādam aucupari alcis gratiam: ohne zu schmeißeeln, f. ohne Schmeißeelen: glaube nicht, daß ich dir damit schmeißeeln will, noli putare me hoc auribus tuis dare: sich (mit der Hoffnung) schmeißeeln, es werde ob. daß ic., sperare fore, ut etc.; sperare m. folg. Acc. u. Infin. Futur. ob. Präf. ob. Perf. (f. Lischer Cic. Tusc. 1, 97); in eam spem adduci, ut etc.: ich schmeißele mir mit der sichern Hoffnung, es werde ic., magna me spes tenet m. folg. Acc. u. Infin. Futur. ob. Präf. (f. Lischer Cic. Tusc. 1, 97). — wie ich mir schmeißele, quo modo mihi persuadeo (wie ich mir einrede); ut spero (wie ich hoffe).

Schmeißeeln, das, f. Schmeißeelen.

Schmeißeelnad, blandiens; blandus. — Adv. blande; per blanditias (durch Schmeißeelen).

Schmeißeelreden, f. Schmeißeelworte.

Schmeißeelsucht, adulandi ob. assentandi libido (f. „schmeißeeln“ über adul. u. ass.).

Schmeißeelwort, verbum blandum; vox blanda. — Schmeißeelworte, verba blanda; voces blandae; oratio blanda; blanditiae; assentationes; verb. blanditiae et assentationes (wie Cic. Clu. 36; f. „Schmeißeelen“ den Unterfch.): bößsche, kriechende Sch., adulantia verba.

Schmeißeeler, adulator (der kriechende). — assentator (der immer beipflichtende, flatterende). — homo blandus (der lieblosende, süße Worte gebende). — durch lange Sklaverei zum Sch. werden, diuturnā servitute ad nimiam assentationem erudiri.

Schmeißeelerin, adulatrix. — assentatrix. — mulier blanda ob. blandiens (f. „Schmeißeeler“ den Unterfch.).

Schmeißeelerisch, f. schmeißeeln.

Schmeißeig, f. geschmeißeig, schmächtig.

Schmeißeigen, mollire (zB. oleo artus).

Schmeißeeln, f. schlagen, werfen.

Schmeißeeliege, musca carnaria.

Schmeißeel, vitrum metallicum (eig. Schmeißeelglas). — nitor (bildl., gleißender Glanz). — der Schmeißeel der Löne, soni molles et delicatē (Cic. de or. 3, 98).

Schmeißeelbar, liquabilis.

Schmelzen, I) v. tr. liquefacere. liquidum facere. liquare (flüssig machen, Erz, Wachs, Schnee ic.). — resolvere (auflösen, Schnee, Perlen ic.). — diluere (zersetzen, zergehen lassen, zB. eine Perle mit ob. in Essig, bacam aceto). — conflare (einschmelzen, zB. victorias aureas). — excoquere (auslösen, zB. eine

Erzader, venam). – Bibl., Jmbd. *Herz* sch., *alcjs mentem ad misericordiam revocare* alqm ad *misericordiam vocare* ob. *adducere* ob. *alicere* ob. *concitare* (Jmb. zum Mitleid stimmen); *mentem alcjs miseratione permovere* (Jmb. durch Mitleids-erregung bewegen, rühren, *JB.* die Richter, vom Redner). – II) v. *intr.* *liquefieri. liquescere. liquari* (flüssig werden, von *Erz* zc.). – *resolvi* (aufgelöst werden, von *Schnee* zc.). – *conflari* (eingeschmolzen werden, *JB.* durch den Blitz, von *ehernen Ggftn.*). – *discuti* (zergehen, vom *Schnee*, *Curt.* 7, 3 [12], 10). – *tabescere* (durch Auflösung der Säfte schmelzen, unmerklich abnehmen, *etg.* v. *Schnee*; dann bibl. v. *Reisen*, vergehen, *JB.* vor Sehnsucht, vor Liebe, *desiderio, amore*). – *attenuari* (dünn werden, bibl., von *Truppen*, v. *Bermögen*). – *schmelzen* der *Schnee*, *liquescens nix*; *tabida nix*. – die *Hülfsmittel* sind gänzlich geschmolzen, *facultates exhaustae sunt*.

Schmelzen, das, des *Erzes*, *coctura. conflatura* (das *Einschmelzen*).

schmelzend, *nitidus* (gleichend, v. *Farben* zc.). – *mollis et delicatus* (von *Lönen*, *f. Cic.* de or. 3, 98).

Schmelzer, *flator* (Jct.).

Schmelzfeuer, *ignis liquatorius*

Schmelzglas, *vitrum metallicum*.

Schmelzhütte, *officina aeraria*.

Schmelztausch, *ars venas excoquendi*.

Schmelzofen, *fornax aeraria* (wie bei *Pl.* 17, 53 *calcaria fornax*); im *Bfgh.* *bl. fornax*.

Schmelztiegel, *catinus*.

Schmergel, *Erdbart*, **smyris (t. t.)*; **terra tripolitana (t. t.)*.

Schmerle, **cobitis barbatula (L.)*.

Schmerz, *dolor* (im *Allg.*, sowohl körperlicher als geistiger, über etw., *alcjs rei* ob. *ex alga re*, *JB.* der *Sch.* über den Verlust der *Gattin*, *dolor amissae conjugis*: über den Verlust der *Bürger*, *ex amissis civibus*). – *maestitia* (*schmerzliche Betrübniß*). – *desiderium* (das *schmerzliche Verlangen*, die *Sehnsucht* bei Trennung ob. Verlust). – *heftiger Sch.*, *cruciatu* (sowohl körperlicher als geistiger): *sehr empfindliche Schmerzen*, *acres dolorum morsus*: *Schmerzen* im Unterleibe, *f. Bauchgrimmen*: vor *Sch.*, *dolore cogente* (*JB.* *terram pedibus tundere*): zu meinem *Sch.*, durch *doleo* ob. *mihi dolet*, quod etc. ob. m. folg. *Acc.* u. *Inf.*: zu meinem großen *Sch.*, cum *magno meo dolore*; ob. durch vehementer *doleo* ob. *mihi dolet*, quod etc. ob. m. folg. *Acc.* u. *Inf.*: accipio *dolorem* m. folg. *Acc.* u. *Inf.* (*JB.* *mihi illum irasci*): mit wahrem *Sch.*, cum *dolore* (*f. Cic.* *Lig.* 83): mit lebhaftem *Sch.*, non sine *magno dolore*: im tiefsten *Sch.*, *ardens dolore*. – *Sch.* verursachen, *dolorem facere* ob. *efficere* ob. *afferre* ob. *commovere* ob. *excitare* ob. *incutere*, *Jmbm.* *alci*: einen großen u. bitteren *Sch.* verursachen, *magnum et acerbum dolorem commovere*, *Jmbm.* *alci*: *dolorem* quam acerbissimum *alci* *inure*: einen empfindlichen *Sch.* verursachen, *quasi morsu quodam dolorem efficere*: unerträgliche *Sch.* verursachen, *intolerando dolore afficere*: *Schmerzen* haben, empfinden, *leiden*, *dolores habere*: *doloribus affectum esse*; *conflictari doloribus* (mit dem *Genit.* des *Theils*, wo man sie hat, *JB.* *capitis*): einen heftigen, tiefen *Sch.* empfinden, *ardere dolore*; *angi quodam praecipuo dolore*: wenn ihn ein heftiger *Sch.* ergreift, *dolorum quum admoventur facies* (*Cic.* de off. 2, 87); *quum quasi facies ei doloris admoveantur* (*Cic.* *Tusc.* 2, 61): der fühlt am wenigsten den *Sch.*, der zc., *minimum dolorem capit*, qui etc.: beständige *Schmerzen* haben, *dolorem continuum habere*: *Sch.* empfinden über etwas, *dolere alqā re*

ob. *ex alga re* ob. *de alga re*; auch *dolere alqd* (*JB.* *mortem alcjs*): *Schmerzen* leiden durch *Jmb.*, *dolorem capere* ob. *percipere ex algo*: von *Sch.* frei sein, *dolore carere*: die *Sch.* lassen nach, *dolores remittunt*: *nehmen täglich zu*, *dolores* in dies *accrescunt*: den *Sch.* über sich *herr* werden lassen, *dolori parere*: dem *Sch.* nachhängen, den *Sch.* unterhalten, *dolori indulgere*, *dolorem fovere*: vor *Sch.* vergehen, *dolore tabescere*: den *Sch.* aushalten, ertragen, *dolorem tolerare*, *sustinere*: den *Sch.* nicht aushalten, ertragen, dem *Sch.* unterliegen, *dolori* ob. *doloribus succumbere*: ich kann es vor *Sch.* kaum ob. nicht aushalten, *dolorem vix* ob. *non sustineo*: *dolori paene succumbo*: den *Sch.* der Trennung nicht ertragen können, *desiderium discidium ferre non posse*: den *Sch.* aushalten, *dolorem abstergere*: den *Sch.* erneuern, *dolorem renovare*; *dolorem refricare* (wieder aufwühlen, *JB.* *oratione*): den *Sch.* benehmen ob. stillen, *dolorem finire* ob. *sodare* (von *Heilmitteln*): *allen Sch.* benehmen, *omnem abstergere dolorem*: an *Jmbd.* *Sch.* *Theil* nehmen, *moveri alcjs dolore*: ich warte mit *Sch.* auf einen Brief von dir, *avide* ob. *mirifice expecto litteras tuas*.

Schmerzen, *dolere* (*JB.* v. *Kopf*, *Fuß*). – es *schmerzt* (betrübt) mich etwas, *doleo alqd* ob. *alqā re* ob. *de alga re*; *aegre* ob. *graviter* ob. *moleste* *fero alqd*: es *schmerzt* mich etwas sehr, *valde doleo alqd*; *acerbe fero alqd*: *doleo et acerbe fero alqd*: es *schmerzt* mich, daß zc., *doleo ob. aegre* (*graviter* ob. *moleste*) *fero* mit folg. *Acc.* u. *Inf.*: das *schmerzt* mich, daß zc., (*hoc*) *mihi dolet* mit folg. *Acc.* u. *Inf.* ob. mit folg. quod: es *schmerzt* mich, wenn zc., *doleo*, si etc.: es *schmerzt* mich sehr, wenn zc. *doleo et acerbe fero*, si etc.

Schmerzfrei, *f. schmerzlos*.

Schmerzengeld, *merces lacrimarum*. – *merces vulneris atque plagae*.

Schmerzklage, *querimonia*.

Schmerzslager, *lectus doloris* (*Ambros.* in *Luc.* 5. no. 14).

Schmerzslaut, *-ruf*, *-ton*, *vox doloris*. *Bgl. „Klage-ton“*.

Schmerzentränen, vergießen, *lacrimae erumpunt dolore*.

Schmerzgefühl, *sensus doloris*.

schmerzhaft, *f. schmerzlich*.

schmerzlich, *vehemens* (heftig, heftige Empfindung verursachend, *JB.* *Uebel*, *Wunde*). – *gravis* (bedeutend, stark und deshalb schmerzhaft, *JB.* *Krankheit*, *Wunde*). – *acerbus* (herzangreifend, empfindlich, *JB.* *Tob*). – *acerbitatis plenus* (voll herber Drangsal, *JB.* *praesens tempus*). – *sehr sch.*, *peracerbus*: *sch.* *Beforgnisse*, *acerbitates*: *sch.* *Empfindung*, *Gefühl*, *dolor*: wo *Jeder* auch ist, es bleibt ihm dasselbe *sch.* *Gefühl* bei dem (oder über den) gänzlichen Verlust der öffentlichen und der eigenen *Verhältnisse*, *quocumque in loco quisvis est, idem est ei sensus et eadem acerbitas ex interitu rerum et publicarum et suarum*: das ist mir *sch.*, *hoc mihi dolet*: es ist *sehr sch.*, *valde dolendum* est: es konnte mir nichts *Schmerzlicheres* begegnen, *nihil acerbius* ob. *nihil ad dolorem acerbius mihi accidere potuit*. – *Adv.* *vehementer*; *graviter*; *acerbe*; *dolenter*. – *sch.* *beweinen*, *beklagen*, *dolentius deplorare*: *sch.* *fühlen* ob. *empfinden*, *dolere*, *dolenter ferre*, *acerbe ferre*, *verb.* *dolere et acerbe ferre*; *aegre* ob. *graviter* ob. *moleste ferre* m. *Acc.* ob. m. *Acc.* u. *Inf.* ob. m. quod (daß), *quia*, si u. *agl.*: *dolorem accipio* m. *Acc.* u. *Inf.*: *alqā re laborare* (von etwas unangenehm sich berührt fühlen, *JB.* *alienis*

malis); desiderio alci rei angī (daß Nichtvorhandensein von etwas schmerzlich empfinden, sich schmerzlich sehnen nach etwas): ich empfinde sehr (sch., es berührt mich sehr sch., vehementer doleo alqd ob. m. folg. Acc. u. Infin. ob. mit folg. quod (daß), quia, si u. dgl.; vehementer mihi dolet m. folg. quod ob. m. folg. Acc. u. Infin.; magnam molestiam traho ex alqa re; magnā molestia afficior ex alqa re; magnā molestia desidero alqd (daß Nichtvorhandensein von etwas).

Schmerzlos, dolore vacuus ob. vacuus. dolore carens (frei von Schmerz, v. Pers. u. Dingen). - non ob. nihil dolens (keinen Schmerz empfindend, v. Pers.). - sine dolore (ohne Schmerz, v. Dingen, zB. curatio). - sch. sein, dolore vacare ob. carere; non ob. nihil dolere (nur v. Pers.). - Adv. sine dolore.

Schmerzlosigkeit, doloris vacuitas. indolentia. doloris privatio ob. amotio. non dolendi status (von Cicero zuerst gebrauchte philosophische Kunstausdrücke, zB. de fin. 1, 37 u. 39; 2, 11 u. 28). - Außerdem wird es noch durch dolore vacare ob. carere dolore ob. durch non dolere ob. nihil dolere umschr., zB. Hieronymus dolore vacare summum bonum dixit (Cic. Tusc. 2, 15); si non dolere voluptas sit summa (Cic. de fin. 2, 28); summa voluptas est, ut Epicuro placet, nihil dolere (Cic. de fin. 1, 39); an potest, ille inquit, quidquam esse suavius quam nihil dolere (Cic. de fin. 2, 11). - gänzliche Sch., omnis dolor detractus. omnis doloris privatio (Cic. de fin. 1, 37); ob. ebenfalls durch Umschr. mit omni dolore carere, zB. Epicuro placuit omni dolore carere summam esse voluptatem (ibid. 39).

Schmerzstillend, dolorem sedans, finiens (auch von Heilmitteln). - *ἄλγος* Das griech. anodynus (ἀνώδυνοσ) gebrauchen erst Spätere.

Schmerzvoll, doloribus refertus (zB. vita). Bgl. „schmerzlich“.

Schmetterling, papilio. - Sch. in der Liebe (flatterhafter Mensch), desultor amoris (Ov. am. 1, 3, 15).

Schmetterlingsflügel, pinna papilionis.

Schmetter, I) v. tr. zu Boden sch., ad terram affigere; ad terram dare; affigere et ad terram dare; affigere solo: an die Hand sch., affigere parietī. - II) v. intr. canere (ertönen, von Trompeten u. Hörnern, wie Liv. 30, 33, 12: tubas cornuque cecinerunt). - sonos vibrare (Triller schlagen, von Vögeln, nach Pl. 10, 81, wo es heißt: sonus luscinae vibrans, d. i. der schmetternde Ton der Nachtigall). - sobald die Trompeten schmettern, simulac tubarum est auditus cantus.

Schmetter, daß, der Trompeten, Hörner, cantus ob. sonus tubarum, cornuum: daß Sch. der Kriegstrompeten, Martius ille tubarum sonus: daß Sch. der Nachtigall, sonus luscinae vibrans.

Schmied, faber ob. opifex ferrarius; opifex ferri. - Sprichw., ein Jeder ist seines Glückes Schmied, faber est suae quisque fortunae (Appian bei Pa. Sall. de rep. 1, 1, 2); sui cuique mores fingunt fortunam (Nep. Att. 11, 6); suis fortuna cuique fingitur moribus (Cic. parad. 5, 84): proinde ut quisque fortunā utitur, ita praecellet (Plant. Pseud. 679 sq.).

Schmiede, fabri officina; officina fabrilis; officina ferraria.

Schmiedeamboß, incus fabrilis; im 3ßg. bl. incus. - **Schmiedearbeit**, *opera fabri ferrarii.

Schmiedehals, follis fabrilis.

Schmiedesse, caminus.

Schmiedegesell, faber officinae ferrariae. -

im Plur. fabri officinae ferrariae; operae fabriles; opifices ferri.

Schmiedegott, Vulcanus.

Schmiedehammer, a) eig.: *malleus fabrilis; im 3ßg. bl. malleus. - b) meton. = Schmiedewerkstätte: ferraria officina.

Schmiedehandwerk, I) als Kunst: fabrica ferrea; ars ferraria. - II) als Zunft: collegium fabrorum ferrariorum ob. opificum ferri.

Schmiedeknecht, f. Schmiedegesell.

Schmieden, tundere (schlagen, hämmern, daß Eisen, ferrum). - procudere (durch Schlagen, hämmern bilden, zB. ein Schwert, gladium: dann bildl., zB. Ränke, dolos, Plant. Pseud. 614). - fabricari (verfertigen üßg., zB. ein Schwert, gladium: Stiche, fulmina; auch bildl., zB. Ränke, fallacias). - facere (machen üßg., zB. gladium). - nequere (zusammen-schlingen, bildl., zB. alci compedes, catenas). - fingere (bilden, machen, bildl., zB. Ränke, fallacias). - comminisci (ausheften, bildl., zB. eine Kette, mendacium: einen Rant, dolum). - coquere. concoquere (auf etwas sinnen, zB. Anschläge, consilia). - Zmb. an etwas sch., alqm affigere alci rei (zB. an die Galeere, remo publicae triremis: bildl., an seine hohe Stellung geschmiebet sein, fastigio suo affixum esse): Zmb. in Eisen, in Ketten schm., alci catenas ob. vincula inicere: er ist an den Himmel geschmiebet, illum caelum alligatum tenet.

Schmieden, daß, zB. sich mit Sch. des Erzes beustigen, aere procudendo oblectari.

Schmiedesfen, *fornax fabrilis; im 3ßg. bl. fornas.

Schmiedewerkstätte, officina ferraria; officina fabri ferrarii. [bl. forceps.

Schmiedezange, *forceps fabrilis; im 3ßg.

Schmiegen, sch., se inflectere (eig., sich biegen). - se ad motum fortunae movere (bildl., sich nach den Umständen richten). - se submittere (bemühtig thun vor Höhern, f. Cic. Planc. 23: submisi me et supplicavi). - sich an Zmb. ob. etwas sch., se applicare ad alqm ob. ad alqd: sich in eine Ecke sch., se abdere in angulum: sich vor Zmbm. sch., alqm (selten, gar nicht bei Cicero, alci) adulari (vor ihm kriechen).

Schmierbuch, der Kaufleute zc., adversaria, orum, n. (Cic. Rosc. Com. 5).

Schmiere, unguen (im Allg.). - axungia (Wagenschmiere, nachaug.).

Schmieren, I) v. tr. linere ob. oblinere alqd alqā re (etwas mit etwas schmieren, beschmieren). - illinere alqd alqā re (etwas mit etwas einschmieren). - ungere ob. perungere alqd alqā re (mit etwas fettigem einschmieren). - in etw. sch., illinere alqd alci rei: auf das Papier sch. (schlecht schreiben), alqd illinere chartis (Hor. sat. 1, 4, 36): Zmbm. Alles in das Maul sch. (genau u. haarklein sagen), alci omnia minima mansa, ut nutrices infantibus pueris, in os inserere (Cic. de or. 2, 162): Zmbm. die Hände ob. bl. Zmb. sch., f. bestechen: den Wein sch. (d. i. seinen Geschmack verfälschen), infuscare saporem vini (Col. 12, 19, 2). - II) v. intr. schlecht schreiben: male scribere.

Schmierer, daß, unctio (daß Sch. mit etwas fettigem).

Schmiererei, *scriptura mala.

Schmierig, mollis et fluidus (weich u. leicht zergehend). - sordidus (schmutzig). - sch. sein, situ squallere (zB. von einem Bude).

Schminkebüchsen, pyxis (πυξίς, idos, ἡ).

Schminke, fucus (im Allg.; auch bildl. = gesuchter Schmutz, zB. der Rede). - pigmentum (jeber

Färbelörper, daher auch Schminke; und bildl. = ge-
suchter Schmuck der Rede). – cerussa (Weiß, als
weiße Schminke gebraucht). – die Farbe durch Sch.
ersetzen, colorem fuco mentiri: alle Sch. von aufge-
legtem Weiß und Roth werde verbannt, fucati me-
dicamenta candoris et ruboris omnia repellantur:
Wahrheit ohne Sch., veritas nuda ob. simplex.

Schminken, fucare, infucare, pigmentis illinere
(im Allg.). – cerussa illinere ob. oblinere (mit wei-
ßem weiß schminken, zB. die Wangen, malas). – sich
sch., colorare genas; fucare colorem, colorem fuco
mentiri (im tabelnden Sinne). – geschminkt, fucatus.
infucatus (im Allg., auch bildl. von der Rede); ce-
russatus (mit Weißweiß weiß geschminkt, eig.); pur-
purissatus (roth geschminkt, eig.).

Schminke, nathecium (ναρθήκιον).
Schminke, aluta (Ov. art. am. 3,
202). – splenium (vgl. Mart. 2, 29 extr.).

Schmitz, ictus levis (leichter Stieb). – linea (Strich).
Schmitze, einer Reitsche, corrigia aurigalis ex-
trema. – schmitzen, flagellare.

Schmitzmann, promptior ab vituperandum
lingua. – v. der Berj., homo promptior ab vitu-
perandum lingua.

Schmollen, tacere (wie Prop. 1, 10, 22).

Schmollwinkel, f. Doudoir. [assa.]

Schmoren, assare. – geschmortes Fleisch, caro
schmud, pulchellum, bellus (hübsch, zB. Bursche,
Dirne). – ein sch. Aeußeres, corporis habitus et nitor.

Schmuck, der, ornatus (im Allg., äußere Aus-
stattung, von außen hinzukommender Schmuck). –
ornamentum (der Schmuck, als Mittel zur äußern
Ausstattung, eig. u. bildl.). – cultus (durch Pflege,
schöne Herrichtung, Anputz hervorgebrachter Schmuck,
Putz, Staat). – lenocinium (der Schmuck als etwas
Erkünsteltes, um damit zu reizen u. zu locken, im
Ggß. der schmucklosen Einfachheit, auch bildl. vom
unnatürlichen Redeschmuck). – mundus muliebris,
auch bl. mundus (der Frauenzimmerputz, ob. Alles,
was zur Toilette eines Frauenzimmers gehört, Ggß.
ornatus virilis). – munditia (Zierlichkeit, Nettigkeit
in der Kleidung u. im Aeußern übß.). – ornamentum
gemmarum (Edelsteingeschmeide). – ornatus marga-
ritarum (Perlenschmuck). – margaritae gemmaeque
(Perlen u. Edelsteine als Schmuck). – monile (Hals-
geschmeide für Frauen und Kinder). – monile baca-
tum (Halsgeschmeide aus Perlen). – monile marga-
ritis gemmisque consertum (aus Perlen u. Edel-
steinen zusammengesetztes Halsgeschmeide). – delica-
tae merces (Galanteriewaaren übß.). – decus, honor
(bildl., was wohl ansteht und Ehre bringt, zB. der
wahre Schmuck ist die Tugend, verum decus posi-
tum est in virtute). – der Sch. des Himmels, orna-
tus caeli (die Sterne ic.). – königlicher Sch., ornatus
regius ob. regalis; cultus regius ob. regalis (f. „Kö-
niglich“ über den Unterschied. von reg. u. regal.): Sch.
der Haare, des Kopfes, f. Haarfrisur, Haar Schmuck:
übertriebener Sch., profusus cultus: im größten,
höchsten Sch., maximos cultus indutus. – Bildl.,
Sch. der Rede, rednerischer Sch., orationis ornatus
ob. cultus; ornamenta orationis, lenocinia verbo-
rum (die Zierathen in der Rede, erhebers als Lob,
lesteres als Zabel, f. Quint. 8. praef. 26: qui non
ornamenta, sed lenocinia quaerimus): gefünstelter,
übertriebener Schmuck der Rede, cultus verborum
effusus; fucus orationis; pigmenta, orum, a.; ca-
lamistri orationis: mit (rednerischem) Sch. reden,
ornate ob. culte dicere: mit übertriebenem Sch. re-
den, in verbis effusorem cultum affectare: ohne
(rednerischen) Sch. reden, inculte ob. impolite di-
cere (im üblen Sinne); nullo apparatu dicere (im

guten Sinne): mit übertriebenem Sch. schreiben
scripta calamistris inurere.

Schmücken, ornare (im Allg.). – exornare (aus-
schmücken, herausschmücken, auch die Rede). – distinguere
(hier u. da mit Verzierungen besetzen, auch die Rede). –
comere (fristieren, zB. den Kopf, die Haare; dann
bildl. die Rede). – mit etwas sch., ornare ob. exor-
nare ob. distinguere ob. verb. distinguere et or-
nare alqā re (f. vorher); excolere alqā re ob. orna-
tu alqis rei (mit etwas verschönern, zB. die Wände
mit Marmor, parietes marmoribus: ein Zimmer
mit Gemälden, cubiculum tabularum pictarum or-
natum). – sich schmücken, se exornare (sich putzen, zB.
ich schmücke mich, um dir zu gefallen, me exorno,
tibi ut placeam). – der mit Sternen geschmückte
Himmel, caelum astris distinctum et ornatum:
mit Städten geschmückte Ufer, litora urbibus distin-
cta. – mit Tugenden geschmückt, singulari virtute
praeditus: mit diesen Tugenden geschmückt, his vir-
tutibus ornatus.

Schmücken, das, -ung, die, ornatio. – exorna-
tio (Herausputzung, Ausschmückung).

Schmuckstückchen, arcuula muliebris, im 3ßg.
bl. arcuula (im Allg.; vgl. Plant. most. 248: cedo
arculam cum ornamentis, b. i. gib das Sch. her).
– dactylitheca (dactυλιθηκη, Ringstückchen).

Schmuckfette, catella; vgl. „Halsband“.

Schmuckfloss, inornatus (im Allg., eig. u. bildl.).
– incompus (eig. nicht frisiert; dann bildl. unge-
schmückt, u. zwar im tabelnden Sinn, von der Rede
u. vom Redner). – purus (ohne Zierathen der Re-
dekunst, bildl. von der Rede, als Lob). – horridus
(schlecht, bildl. v. d. Rede u. v. Redner). – incultus.
impolitus. exilis (ungefeilt, mager, bildl., von der
Rede u. vom Redner, als Zabel). – nudus (bloß,
einfach, zB. Wahrheit). – Ado. inornate; inculte;
impolite.

Schmucklosigkeit, der Rede, orationis mundi-
tia (als Lob). – orationis exilitas (als Zabel).

Schmuckreich, schmuckvoll, ornatus (v. der
Rede). – comptus. nitidus et comptus. pictus (von
der Rede u. v. Redner). – Ado. ornate; compte.

Schmuggel, fraus transferentis ob. transfe-
rentium (der Betrug des ob. der Schmuggler). – res
translatas (geschmuggelte Dinge; vgl. „Schmuggler-
waare“). – Sch. treiben, f. schmuggeln no. I.

Schmuggeln, I) v. intr. Schmuggeler treiben:
rem furtivam (res furtivas) transferre per publi-
canos, im 3ßg. bl. rem ob. res u. mercem ob. mer-
ces transferre (heimlich Waare über die Douanen-
linie bringen, einschmuggeln). – mercem ob. merces
non profiteri apud publicanos. im 3ßg. auch bl.
mercem ob. merces non profiteri (eine Waare ob.
die Waaren nicht declarieren). – rem ob. mercem in-
scriptam importare ob. exportare. rem ob. mer-
cem sine portorio importare ob. exportare. rem
ob. mercem clam importare ob. exportare (eine
Waare unverzollt ein- ob. ausführen). – portitorem
privare portorio (den Zollner um den Zoll betrügen).
– II) v. tr. alqd furtivum transferre per publica-
nos, im 3ßg. bl. alqd transferre (heimlich über die
Douanenslinie bringen, einbringen). – alqd non pro-
fiteri apud publicanos, im 3ßg. alqd non profiteri
(nicht declarieren). – alqd inscriptum (ob. sine por-
torio) importare ob. exportare (unverzollt ein- ob.
ausführen). – geschmuggelte Waare, res non pro-
fessa; res inscripta.

Schmuggler, qui rem ob. mercem furtivam
(res ob. merces furtivas) per publicanos transfert;
im 3ßg. bl. qui rem transfert u. bl. qui transfert.

Schmugglerwaare, res ob. merx inscripta ob.

non professa (nicht declarierte, nicht verpöhte). – res ob. merx per publicanos translata, im Jhg. bl. res translata (eingeschwärtzt). – res ob. merx clam importata ob. exportata (heimlich ein- od. ausgeführt).
schmutzeln, subridere.

Schmutz, sordes (der Unrath, den man als unnütz entfernt u. wegwirft, der Schmutz des gemeinen niedrigen Böbels, Ggß. splendor, d. i. die Sauberkeit desjenigen, der etwas auf sich hält. Bildl. ist sordes auch = schmutziger Geiz). – squalor (der ekelhafte, Widerwillen erregende, häßliche Schmutz, Ggß. nitor, d. i. das Reize, Gepuhte). – illuvies (der angehäufte Schmutz, Unflath, der nach und nach überhand genommen hat). – situs (der durch das Liegen an einem eingekloffenen, der Luft unzugänglichen oder feuchten Orte entstandene Schmutz, Moder, Schimmel). – paedor (der durch lange unterhaltene Unreinlichkeit überriechend gewordene Schmutz). – lutum. caenum (Roth, erdtes, sofern er nur aus aufgelöster Erde u. Wasser besteht, letzteres, sofern er, wenn man ihn angreift, beschmutzt, mit dem Abg. des Ekelhaften). – purgamentum (die Unreinlichkeit, welche durch Reimigen abgeht, Rehricht, Aufwaschwasser ic.). – vor Sch. stehen, situ squalere: stehend vor Sch., squalore sordidus: bedeckt von Sch., squalore obsitus; caeno oblitus.

schmutzen, sordescere (schmutzig werden).

Schmutzfleck, ein, macula. – einen Sch. in ein Kleid bringen, maculam in veste facere: einen Sch. aus einem Kleide machen, maculam auferre de veste: einen Sch. mit etwas auswaschen, maculam ablucere alqä re, aus etwas, ex alqä re.

Schmutzgedicht, ein, versus obsceni. – auf Jmb. ein starkes Sch. machen, versus obscenissimos dicere in alqm.

schmutzig, sordidus (auch bildl. von schmutzig geizig, sowie überh. schlechten Menschen). – squalidus (nur eig.). – lutosus. lutulentus. caenosus (lothig, lutul. auch uneig. = häßlich, garstig. Vgl. für diese fünfben Unterfch. der Fußst. unter „Schmutz“). – luto respersus (mit Roth bespritzt, zB. calceus). – caeno oblitus (mit Roth beschmieret). – immundus (unreinlich, unsauber, Ggß. mundus). – spurcus (unflätig, faulisch, von ekelhafter Unreinlichkeit für das Auge u. den Geruch; dann auch bildl. = unflätig von Sitten). – impurus (unlauter, schofel der Gefinnung u. dem Betragen nach). – obscenus (häßlich, garstig, beim Anblick od. beim Anhören Widerwillen u. Abscheu erregend, zB. Gemälde, Worte od. Neben). – sehr sch., sordium ob. squaloris plenus; squalore sordidus ob. obsitus: ein sehr sch. Gebicht auf Jmb. machen, versus obscenissimos dicere in alqm. – sch. sein, sordere; squalere; luto sparsum esse (v. Schuhen ic.): sehr sch. sein, situ squalere; squalore obsitum esse: sch. werden, sordescere. – Adv. sordide; obscene. – sch. schwarz; pullus: sch. gelb, luteus.

Schmutzreden, verba obscena. (teus.

Schnabel, rostrum (scherzh. auch = Mund). – schmaßen, was Einem vor den Sch. kommt, quidquid in buccam venerit garrare ob. loqui (f. Cic. ad Att. 1, 12 extr. u. 12, 1 extr. Mart. 12, 24, 5); quidquid venerit obvium loqui (Mart. 11, 6, 7, wo statt obvium mehr poet. obvium).

Schnabelchen, rostellum.

schnabelförmig, aduncus. repandus (f., trumm“ den Unterfch.).

schnäbeln, sich, *rostrum conserere rostro (v. Vögeln). – columbatim labra conserere labris (von Menschen, sich küssen). – sich mit Jmbm. sch., exosculari alqm (abküssen, von Vögeln u. Menschen); labris columbari alci (von Menschen).

Schnäbeln, Sich-Schnäbeln, bas, exosculatio (v. Vögeln u. Menschen).

Schnabelfchuh, calceolus repandus.

Schnack, Schuaf, dummer, ineptiae. – dummer Sch. (zu Jmbm. gesagt), ineptias!

Schnate, I) Blüde: culcx. – II) lustiger Einfall: jocose ob. ridicule dictum; jocus.

schnaten, narrare (erzählen, zB. was schnatt der da? quid istic narrat?). – ineptire (dummes Zeug reden).

schnatisch, f. lustig, scherzhaft.

Schnalle, fibula. – **schnallen**, fibulā subnectere.

schnalzen, mit der Zunge, *linguā crepare. – mit den Fingern, digitis crepare ob. concrepare.

Schnalzen, bas, mit der Zunge, *linguae crepitus. – mit den Fingern, digitorum crepitus (im Allg.); signum digiti crepantis (als Zeichen für die Sklaven).

schnappen, nach etwas, hianti ore captare alqd (eig.). – inhiare alci rei (den Mund nach etwas aufsperrn; auch bildl., etwas zu erlangen trachten).

Schnapper, zum Aberlassen, etwa scalpellum.

Schnapphahn, latro.

Schnappfack, pera (Ranzen). – mantica (Querfack).

Schnaps, f. Brantwein.

schnapfen, *vinum e frumento expressum bibere.

schnarchen, stertere (zB. aus voller Brust, totis praecordiis). – auch alci animae meatus gravior et sonantior est.

Schnarchen, bas, rhonchus (ρόγχος) ober rein lat. stertentis (ob. stertentium) sonitus; ob. meatus animae gravior et sonantior.

Schnarcher, stertens.

Schnarre, *instrumentum stridens.

schnarren, stridere.

schnattern, strepere (eig. von Gänsen ic., f. Verg. ecl. 9, 36; übr., v. Menschen). – clangere. vociferari. clamare (laut schnattern, v. Gänsen u. Hühnern). – gingrire (Naturlaut der Gänse). – te-trinnire (Naturlaut der Enten). – blaterare. crepare (plappern, v. Menschen).

Schnattern, bas, strepitus (der Gänse ic. u. der Menschen). – clangor (der Gänse). – gingritus (als Naturlaut der Gänse). – voces ob. clamor anserum (lautes Geschnatter der Gänse). – blateratus (bas Plappern der Menschen, Spät.). – ein lautes Sch. erheben, machen, vociferari (v. Gänsen).

schnauben, I) eig. u. bildl.: anhelare (stark Athem holen, von Menschen). – fremere (v. Pferden). – vor Wuth sch., saevire: Wozheit sch., scelus anhelare: Rache sch., cupiditate ulciscendi ardere; ardet animus ad ulciscendum: Rache schnaubend, iras minarumque plenus. – II) übr., schnaubend die Nase ob. sich die Nase reinigen: nares ob. se emungere; nares tergere.

Schnauben, bas, anhelitus (der Menschen). – fremitus (der Pferde). – bas Sich-Schnauben, emunctio (Quint. 11, 3, 80).

schnaubend, anhelans (von Menschen). – fre-mens (v. Pferden). – ein sch. Ton, sonus exprobrans (wie wenn man Jmbm. etwas heftig vorrückt, Quint. 11, 3, 16).

Schnauzbart, f. Schnurrbart.

Schnauze, os (der Mund im Allg., der Menschen u. Thiere, zB. ore catulos transferre). – rostrum (bas spitzig zugehende Maul der Thiere; dann auch im gem. Leben = Mund des Menschen; endlich = Dille an einer Lampe).

schnäuzen, f. schnauben no. II. ;

Schnecken, cochleola (Spät.).
Schnecke, cochlea (im Allg., auch meton. = Wasser-
 schraube). — limax (die Wegschnecke, eine nackte Schnecke,
 welche die Wegschnecke benagt). — murex (die Purpur-
 schnecke, -muschel). — voluta (meton., die Windung
 am Capitäl der Säulen). — eine Sch. ohne Haus,
 cochlea nuda; cochlea, quae nuda invenitur.

Schneckenberg, I) als Ort, wo man Schnecken
 aufbewahrt: cochlearium. — II) schneckenförmiger
 Berg: *collis in cochleae speciem editus.

Schneckenförmig, quasi in cochleam serpens.
 in cochleam retortus (wie eine Schnecke gewunden).
 — muricatum intortus (purpurschneckenförmig gewun-
 den). — *in cochleae speciem editus (sich schnecken-
 förmig erhebend, s. B. Hügel, Berg). — ein sch. Edel-
 stein, cochlis, idis, f. (s. 207, 115). — Adv. *in cochleae
 speciem; in cochleam; cochleatim; muricatum
 (purpurschneckenförmig).

Schnecken Gang, I) gewundener Weg: *via quasi
 in cochleam serpens; *via tortuosa. — II) lang-
 samer Gang: incessus piger. — gradus testudineus
 (Schilbrüthengang, Plant. aul. 1, 1, 10). — der Druck
 der Neben des Cicero geht einen Sch., *in Ciceronis
 orationibus edendis procedunt operae testudineo
 gradu.

Schneckenhaus, testa cochleae.

Schneckenlinie, spira.

Schnecken säule, columna cochlis.

Schnecken schale, testa cochleae.

Schnecken schleim, saliva conchae.

Schnecken thurm, cochlea (Isid. 15, 2, 88). —
 ob. umsch. turris rotunda, in qua tamquam per
 circulum orbemque conscenditur (*ibid.*).

Schnecken treppe, f. Wendeltreppe.

Schnee, nix. — nives (bes. von vielem ob. gro-
 ßem Schnee). — frisch gefallener Sch., nives, quae re-
 centes ceciderunt: ewiger Sch., nives, quas ne ae-
 stus quidem solvit: voll Sch., nivosus: weiß wie
 Sch., niveus: es fällt Sch., nives cadunt ob. decli-
 dunt: es fällt viel Sch., plurima nix e caelo dela-
 bitur: ein Tag, an dem viel Sch. fällt, dies nivalis:
 durch den Sch. Bahn machen, discindere nivem at-
 que ita viam patefacere. — mit Sch. bedeckt wer-
 den, nivibus obrui: sich durch den Sch. durcharbei-
 ten, nives eluctari (Tac. hist. 3, 59).

Schneebahn, eine, machen, nivem discindere
 atque ita viam patefacere.

Schneeball, glebula nivis.

Schneeberg, mons nivium. — wo einen Sch.
 machen, montem nivium facere in algo loco.

Schneeflocke, f. Schneeglockchen.

Schneefall, nixis casus; nix cadens.

Schneeflocken, plumae crustulae; nives plu-
 meae; im Sg. auch bl. nives. — beständiges Fallen
 von Sch., assiduus nivis casus pinnarum similitu-
 dine.

Schneefloh, culex, qui in nive invenitur (f. Plin.
 11, 118).

Schneegans, *anas hyperborea (L.).

Schneegebirge, montium juga perenni nive
 obruta; montes, unde nives numquam absunt;
 montes, in quibus nives ne aestus quidem solvit.

Schneegebirge, loca nivalia ob. nivosa, n. pl.

Schneegebüsch, nives (Cic. Cat. 2, 23).

Schnee glöckchen, *leucoium vernum (L.).

Schnee granen, glando nivosa.

Schnee haufen, nives exaggeratae. — Dicht.
 agger nivens (Verg. ge. 3, 364).

Schnee hügel, tumulus nivalis (Cic. poet. de
 div. 1, 18).

Schneeg, nivosus (voll Schnee, mit Schnee ver-

mischt). — nivalis (wo viel Schnee fällt oder liegt). —
 niveus (weiß wie Schnee).

Schneefalte, gelu nival.

Schneeflawine, f. Lawine. (Schneewind).

Schneefrost, aura nivalis. — ventus nivalis

Schneemann, *nix in hominis formam ficta. —
 einen Sch. machen, *nivem in hominis formam fin-
 gere.

Schneemassen, nives (vgl. „Schnee“). — him-
 melhohe (beinahe in den Himmel reichende) Sch., ni-
 ves prope caelo immixtae.

Schneemorast, fluens tabes liquescens nivia.

Schneeregen, immer nive mixtus.

Schneeregion, loca, unde numquam nives ab-
 sunt. — gib mir an, wie weit es von der Mündung
 des Berges (Aetna) bis zur Sch. ist, scribe mihi,
 quantum ab ipso ore montis nives absint, quas ne
 aestus quidem solvit.

Schneereich, nivosus.

Schneeflüte, nives.

Schneetag, dies nivalis. — einen Sch. bekommen,
 haben, diem nivalem nancisci, nactum esse.

Schneewasser, aqua nivis. — aqua nivalis. aqua
 ex nive resoluta. auch bl. aqua ex nive Wasser aus
 geschmolzenem Schnee, welches getrunken wurde). —
 nives (Schnee als Wasser, s. B. flumen ex nivibus cre-
 verat). — Ist es = Ratich, f. d. — Sch. trinken, aquam
 ex diluta nive bibere (Gell. 19, 5 in.); aquam de
 nive rigentem potare (Mart. 14, 177).

Schneeweiß, niveus; candore niveo ob. nivali;
 colore niveo.

Schneewetter, tempestas nivalis. — wir haben
 heute Sch., diem nivalem nacti sumus.

Schneewind, ventus nivalis.

Schneewolke, *nubes nivosa.

Schneidbar sein, ictum recipere.

Schneide, acies. — ein Schwert, das eine feine,
 gute, scharfe Sch. hat, gladius, cui ad secundum
 subtilis acies est: die Sch. verlieren, secandi vim
 perdere. — Schneidebecken, scalprum.

Schneideisen, die Bäume, arbores putare.

Schneideisen, das, putatio.

Schneidemühle, *machina, quā arbores in
 trabes aut laminas secantur.

Schneidemüller, tignoserrarius (Inscr.).

Schneiden, I) v. tr.: 1) im Allg.: secare (im Allg.,
 auch mit einem chirurgischen Instrument). — scalpel-
 lum admove ob. adhibere alci rei (mit einem chi-
 rurgischen Instrument). — scalpere (schneidend be-
 arbeiten ob. bilden, schnitzen, v. Holz- ob. Stein-
 schnieber). — metere. demetere (mähen, abmähen). —
 castrare (entmannen, castrieren, Menschen u. Thiere;
 dann auch = beschneiden). — temperare (zuspißen, ab-
 kippen, die Feder, den Griffel). — recidere. praeci-
 dere (vorn ab-, kurz schneiden, das Haar, capillos).
 — klein sch., minutim consecare. — sich sch. (mit dem
 Messer, mit dem Schwerte), cultro, gladio se vul-
 nerare. — sich nicht sch. lassen, ictum non recipere:
 sich sch. lassen, secturā formari (s. B. von e. Holzart
 ic.). — aus etwas sch., exsecare alqd alci rei. — in
 etwas schneiden, d. i. a) zerschneiden, secare, conse-
 care in etc., s. B. einen Baum in Bretter sch. (ober
 aus einem Baum Bretter sch.). arborem in laminas
 secare: klein sch., in Stüde sch., f. Stüd. — b) schnei-
 dend in etwas graben, scalpere in alga re (in et-
 was schnitzen, s. B. Smb. in einen Edelstein, alqm in
 gemma); incidere alci rei. describere in alga re
 (in etw. mit einem Schneidewerkzeug einschreiben, f.
 eingraben no. II): in Stein sch. (Steinschnieber sein),
 gemmas scalpere. — bis auf die Knochen sch., conse-
 care usque ad ossa. — die Bienenstöcke sch., alvos

castrare; favos eximere, demetere; mel eximere: eine Feder sch., calamus (pennam) temperare: Gesichter sch., f. Gesicht: Geld sch. (erwerben) bei etwas, pecuniam facere in alga re. — 2) als mathem. t. z.: secare (zB. lineam circinationis duobus locis: u. horizonta rectis angulis (im rechten Winkel)). — praecidere (zB. lineam circinationis). — die größten Kreise einer Kugel schneiden sich in der Mitte, in sphaera maximi orbis medii inter se dividuntur. — hier schneiden sich die Wege, hinc diversae secantur viae. — II) v. intr.: 1) scharf sein: acutum esse. — nicht mehr sch., secandi vim perdidisse. — 2) einen empfindlichen Eindruck machen, zB. die Kälte schneidet ins Gesicht, frigus ob. vis frigoris in os occurrit.

Schneiden, das, sectio (das Schneiden üb., auch der Wunderste). — sculptura (das Schnitten des Holz- u. Steinschneiders). — messio, messis (das Mähen). — castratio (das Kastrieren). — Schneiden (Schmerzen) in den Eingeweiden, f. Bauchgrimmen.

Schneidend, acutus (scharf, einen empfindlichen Eindruck machend). — acer (durchbringend). — acerbus (grell, v. Tönen; bitter, v. Worten zc.). — sch. Kälte, gelu acutum; praegelidum frigus; acrior frigoris vis, auch bl. frigoris vis (zB. in os occurrit): sch. Wind, ventus perfrigidus; ventus nivalis (sofern er Schnee bringt): sch. Ton, vox acuta: sch. Schmerz, dolor acer ob. acerrimus.

Schneider, vestificus, vestitor (Kleidermacher, Inscr.). — sartor (Flüßschneider).

Schneideret, vestificina (Spdt.).

Schneidergesell, *opifex vestiarius.

Schneiderin, vestifica (Inscr.).

Schneidern, vestes facere.

Schneidergasse, *collegium vestificorum.

Schneidezähne, ii dentes, qui secant. — dentes, qui digerunt cibum lati acutique.

Schneien, v. impers.: es schneit, ningit; nives cadunt ob. decidunt: es schneit sehr, plurima nix e caelo delabitur. — in ob. durch etw. sch., f. hinein-schneien.

Schnell, celer (schnell, rasch, als Wirkung gewisser Annelen, von körperlicher und geistiger Schnelligkeit, v. Pers. u. Dingen, Ggß. tardus). — praecipuus (über Hals u. Kopf, schnell, v. Pers. u. Dingen). — citus (geschwind, mit dem Nebenbegr. der hastigen Eile, v. Dingen, selten von belebten Wesen).

— propere, properans (eilig, der seinen Zweck verfolgend eilt). — festinus (ängstlich eifertig, von dem, den innere Unruhe zur Beschleunigung seiner Handlungen antreibt). — citatus, incitatus, concitatus (in schnelle Bewegung gesetzt, v. belebten u. unbelebten Gegenständen). — velox (flüchtig, der wie im Fluge daher- ob. dahineilt, v. leb. Wesen u. Dingen). — pernix (sinkt, sinkt auf den Weinen, von belebten Wesen; vel. u. pern. bezeichnen die Schnelligkeit als Fertigkeit). — alacer (rasch u. heftig, rührig, Ggß. languidus). — agilis (beweglich, gelenkig; beide von belebten Wesen). — promptus (gleich bei der Hand, bereit, allezeit fertig). — praesens (schnell wirkend). — subitus, repens ob. repentinus (unvermuthet, überraschend, f. „plötzlich“ den nähesten Untersch. u. die Beispiele). — zu schnell, praepropere (zu eilig, sehr eilend). — es ist Jmd. außerordentlich sch. zu Fuß, praecipua pedum pernicitas inest in algo. — ein sch. Pferd, equus celer ob. velox: auf sch. Pferde, equo celeri ob. veloci (daß an sich schnell ist); equo incitato ob. concitato (daß schnell läuft, weil es angetrieben worden ist): sch. Gang, incessus citus (Ggß. inc. tardus): sch. Schrittes, citato gradu; cito: die schnellere Umbiegung des Himmels, conversio caeli concitatio: die Bewegung der Gestirne

ist bald schneller, bald langsamer, stellarum motus incitantur, tum retardantur: sch. Reden, volubilitas linguae (als Eigenschaft der Zunge, Geläufigkeit); celeritas dicendi (als Eigenschaft des Redners, wenn ein Wort das andere drängt): sch. Aussprache, citata pronuntiatio: sch. Antwort, promptum responsum: ein sch. Einfall, celer animi motus: ein sch. Mittel, remedium celere ob. praesens: ein sch. Entschluß, consilium celere ob. subitum ob. repentinum: sch. (plötzliche) Ankunft, f. plötzlich: sch. Wirkung des Giftes, celeritas veneni (Ggß. tarditas veneni): sch. Auffassung, celeritas percipiendi ob. (im Bernen) ad discendum (Ggß. tarditas percipiendi ob. ad discendum): sch. Ausführung, bl. celeritas (f. Cic. Phil. 3, 2: mea autem festinatio non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis): sch. Tob, f. Tob: eines sch. Tobes (schnell) sterben, f. sterben: ich bin im Herausgeben (von Schriften) keiner der Schnellsten, sum in edendo haesitator. — Adv. celeriter, cito, festinanter, velociter (f. oben die Object.). — subito, repente (plötzlich, f. b.). — raptim (unser „auf dem Haub = in hastiger Eile“, zB. conscribere exercitum). — zu schnell, praepropere (zu eilig). — aufs schnellste, so sch. als möglich, quam celerrime; quam primo; primo quoque tempore (erst spätst. quantocius). — etw. sch. thun, maturare, propere, festinare m. folg. Jmfin.; festinare ad alqd faciendum, zB. schnell nach Rom aufbrechen, maturare Romam proficisci: sch. ins Vaterland zurückkehren, in patriam redire propere: sch. fortgehen, festinare abire: sch. den Jahn herausnehmen, festinare ad dentem eximendum. — sch. gehen, celeriter ire. celeri ob. citato gradu ire (v. Pers.); celeri cursu ferri (v. Wagen u. Schiffen); incitatus fluere ob. ferri. citatus ferri (v. Flüsse): schneller gehen (nachdem man vorher langsam gegangen ist), gradum addere ob. corripere; gradum conferre. — sich sch. auf die Beine machen, in pedes se conicere: sich sch. entfernen, se proripere: mach' sch.! move te ocius! propere!: das ist schneller gesagt als gethan, quam cito dicitur, non id facile etiam fit. — sch. rehend, volubilis: die Worte stürzten so sch. hervor, daß zc., tantus cursus verborum erat, ut etc.: zu sch. urtheilen, *festinans iudicare: sch. die Dinge (mit dem Verstand) auffinden können, in rebus excogitandis promptum esse.

Schnelle, f. Schnelligkeit.

Schnellen, I) v. tr.: 1) eig.: Kugeln sch. (ein Knabenspiel), ocellatis ludere; *globulis ludere. — etwas in die Höhe sch., petere aëra alq re (Hor. sat. 2, 2, 13): Jmd. auf e. ausgebreiteten Mantel in die Höhe sch., distento sago impositum sublime jactare. — die schnellende Sehne, nervus exturbans sagittam (Sil. 16, 481). — 2) uneig., Jmd. schnellen, b. i. ihn listig übervorthellen: alqm circumvenire. — II) v. intr. in die Höhe schnellen, alte tolli. — sublimi rapi (schnell in die Luft geführt werden). — die eine Wagschale schnell in die Höhe, altera lanx emicat (Verg. Aen. 12, 728).

Schneller, f. Rasenstüber.

Schnellfüßig, pedibus celer; celeripes (f. Cic. ad Att. 9, 7, 1).

Schnellfüßigkeit, pedum pernicitas.

Schnelligkeit, celeritas (absolut ob. objectio). — velocitas, pernicitas, agilitas (als Fertigkeit, f. „schnell“ den Untersch. der Object.). — incitatio (heftige Bewegung). — zu große Sch. (Eile), festinatio. — reißende Sch. eines Flusses, rapiditas fluminis: mit unbeschreiblicher Sch., dicto citius: mit der Sch. eines Cäsar reifen, Caesarianā uti celeritate: die Sonne bewegt sich mit solcher Sch., daß zc., sol tantā

incitatione fertur, ut etc.: Sch. im Sprechen, linguae volubilitas (Geschwindigkeit der Zunge); dicendi celeritas (das schnelle Reden, wenn ein Wort das andere drängt). – Sch. der Zeit, temporis celeritas: die Pfeilschnelle Sch. der Zeit, temporis perniciosissimi celeritas. – in der Sch., celeriter; raptim (unser „auf dem Raub = in hastiger Eile“, zB. conscribere exercitum): in der Sch. zusammengebracht, repentinus, subitarius, tumultuarius (im Allg.; tum. mit dem Abggt. des Ungeregelten); raptim conscriptus (in hastiger Eile ausgehoben, von Soldaten).

Schnellkraft, a) eig.: *vis recellendi. – b) übtr. = große Schnelligkeit; zB. die Sch. der Zeit, temporis perniciosissimi celeritas: nichts kommt der Seele an Sch. gleich, nulla est celeritas, quae possit cum animi celeritate contendere; nihil est animo velocius.

Schnellfingel, **Fingelchen**, ocellatus lapillus (im Plur. bl. ocellati, bei den Alten). – *globulus lusorius, im 3sg. bl. *globulus (bei uns). – mit Schnellfingelchen spielen, ocellatis ob. globulis ludere.

Schnellfüßer, celeripes (als Schnellfüßiger, f. Cic. ad Att. 9, 7, 1). – cursor (als Eilbote).

Schnellpost, f. Eilpost.

Schnellschreiber etc., f. Geschwindschreiber etc.

Schnellschritt, f. Geschwindschritt, Sturmschritt.

Schnellsegler, celox; navis actuaria; auch bl. actuaria ob. (kleiner) actuariola. – dieses Schiff war ein Sch., haec navis erat incredibili celeritate velis.

Schnellwage, statera.

Schnepfe, die, scolopax (σκολῶπαξ).

Schnepfendreß, *stercus scolopacia.

Schneppe, myxa (μύξα) ob. rein. lat. rostrum (die Schnauze ob. Mülle einer Lampe). – nasus (an einem Gefäß, wie Juven. 5, 47: calix quatuor nasorum).

Schnenzen, f. Schnauben no. II.

Schnitten, mit dem Kopfe, *caput retro jactare. **Schnittschnad**, ineptias. – Sch. (zu Jmbm. gesagt), ineptis! genug des Sch., satis historiarum est.

Schniegeln, exornare. – geschniegelt, geschniegelt u. gebügelt ob. gestriegelt, totus de capsula (in der Kleidung, von e. Stücker); pexus pinguisque (in der Rede etc., zB. doctor, Quint. 1, 5, 14 u. dazu Spalbing).

Schnippen, digitorum crepitus (im Allg.). – signum digiti crepantis (als Zeichen, welches gegeben wird). – ein Sch. schlagen, digitis crepare ob. concrepare: Jmbm. ein Sch. schlagen (bildl.), alci verba dare.

Schnippen, f. schnellen.

Schnippsch, f. nasemeis.

Schnitt, I) das Schneiden: sectio (bes. der Wundärzte). – putatio (das Schneideln der Bäume). – sculptura (das Schnitzen in Holz, Stein). – ductus falcis (der Act, wo das Winzermesser zugweise, nicht hiebweise geführt wird, Gglt. ictus falcis: das. auf den Sch., ductum [Gglt. caesim, d. i. auf den Hieb] f. Col. 4, 25, 2sq.). – einen Sch. vornehmen an Jmbm. ob. etwas (vom Wundarzt), secare alqm ob. alqd; scalpellum admovere ob. adhibere alci rei: einen unglücklichen Sch. machen, male secare corpus (vom Wundarzt). – Sprüßw., einen Sch. (Gewinn) machen, lucrum facere: seinen Sch. bei etwas machen, pecuniam ob. quaestum facere in alqa re: ein Geschäftchen, wobei ein großer Sch. zu machen ist, plena res nummorum. – II) die Art, wie etwas zugeschnitten ist, zB. ein Kleid: habitus vestis. – ein neuer Sch. des Kleides, habitus novus: ein Kleid nach dem neuen Sch., vestis nova: ein solches haben, nove vestitum esse (Plaut. Epid. 222 G.):

das Kleid hat einen schönen Sch., vestis bene sedet. – III) der Einschnitt: incisura (als Vertiefung übgl.). – ictus (als verlegende ob. vernundende Vertiefung, sowohl am tierischen Körper als am Baum u. dergl.). – vulnus als Wunde, zB. beim Barbieren, tonstrinae). – stigma (στίγμα, als entstellende Wunde, wie Mart. 11, 85, 13 vom Schnitt im Gesicht, den ein ungeschickter Barbier beigebracht hat). – ein Sch. in der Haut, insecta cutis. – einen Sch. machen in etw., alqd secare (zB. cutem); alqd incidere (eine Vertiefung); alqd vulnerare (eine Wunde). – IV) beschnittene Stelle, zB. der Sch. eines Buchs, *frons libri: ein Buch mit vergoldetem Sch., *liber auratis fronte. – V) abgeschnittenes Stück: frustum (zB. panis).

Schnittchen, frustulum (zB. panis).

Schmitter, messor.

Schmitterkorb, corbis messoria.

Schmitterlohn, *messorum merces.

Schnitthandel, *mercatura pannos ad ulnam dividendis ob. dividendum. – einen Sch. haben, *pannos ad ulnam dividendere.

Schnitthändler, *mercator pannos ad ulnam dividendens. – **Schnitthandlung**, *taberna, ubi panni ad ulnam dividenduntur.

Schnittholz, malleolus.

Schnittlauch, porrum sectivum.

Schnittling, surculus abscisus. – malleolus (Hammer schnittling).

Schnittwaare, panni.

Schnittwunde, f. Schnitt no. III.

Schnitt, Papier, resegmen chartae (wie Plin. 13, 77 res. papyri).

Schnitzen, scalpere, sculpere (erstes von flacherer Arbeit, wie ξέειν, letzteres von tieferer, halb ob. ganz erhabener Arbeit, wie γλύπειν, nach D. Müller's Archäol. §. 308, 1). – etwas aus Holz sch., exsculpere alqd ex ligno.

Schnitzen, bas, sculptura.

Schnitzer, I) eig.: 1) Person, die schnitzt: scalptor. – 2) Schnitzmesser: scalprum. – II) bildl., f. Fehler.

Schnitzerhaft, f. fehlerhaft.

Schnitzkunst, *ars scalpendi.

Schnitzmesser, scalprum.

Schnitzwert, sculptura (Vitr. 2, 9, 9). – opus sculptile (Ov. ex Pont. 4, 9, 28). – anaplypha, orum, n. (ἀνάπτυφα, von halb erhabener Arbeit). – sigilla, orum, n. (kleine, an etwas angebrachte Figuren: mit solchem Sch. versehen, sigillatus).

Schnöde, arrogans (anmaßend). – superbus (stolz, zB. schnödes Gehörgeben, superbae aures). – insolens (übermützig); verb. insolens et superbus; insolens et arrogans. – asper (rau, zurückstoßend, zB. Antwort). – foedus (abscheulich, zB. conditiones). – sch. Behandlung, Begegnung, insolentia: Jmbm. eine sch. Antwort geben (Jmbm. schnöde antworten), asperare alci verbis vultaque respondere: sch. Gewinn, bl. lucrum ob. quaestus (f. Phaedr. 4, 12, 8. Cic. Rosc. Am. 88): für sch. Geld, nummulis acceptis: um sch. Lohn, pretio atque mercede: um sch. Lohn etwas thun, duci pretio et mercede ad alqd faciendum. – Adv. arroganter; superbe; insolenter; verb. insolenter et superbe; insolenter et arroganter (zB. alqm tractare); asperare (f. oben).

Schnödigkeit, des Benehmens, arrogantia (Anmaßung). – insolentia (Uebermützig).

Schnöpern, an etw., alqd odorari, olfacere, olfactare. – nach etwas, naribus scrutari alqd (zB. escam in luto, v. Hunde).

Schnörkel, helix (ἑλῆξ, alles Gewundene; das.

der kleine Schnörkel am corinthischen Säulencapitäl). — voluta (Schnelle als Verzierung an Säulen). — *ornamentum ineptum (übel angebrachte Verzierung an Sachen). — lenocinium (Schnörkel in der Rede, im Gesang).

Schnüffeln, *animam cum sono per nares trahere. — an, nach etw. sch., f. schnopern. [haurire.

Schnupfen, Tabat, *tabacum contritum naribus **Schnupfen**, der, destillatio narium ob. bl. destillatio (der leichte Schnupfen, bei welchem der Kopf leicht abgeht, κατάρροπος). — gravedo (der mit Verstopfung der Nase, Heiserkeit der Stimme u. trocknen Husten verbundene Schnupfen, etwa unser „Stod-schnupfen“, ροφύλα; sowohl dest. als grav. als Krantheit; f. über beide Cels. 4, 2 = 4, 5 D.). — pituita (als schleimartige Flüssigkeit in der Nase). — ich habe den Sch., nares gravedine vexantur: einen Sch. zu wege bringen, zuziehen (von einem Umstand u.), gravedinem concitare ob. afferre: Mittel gegen den Sch. gebrauchen, gravedini subvenire: zum Sch. geneigt (v. Pers.), leicht Sch. erregend (v. Dingen), gravedinosus.

Schnupfig, gravedinosus.

Schnupftabak, *tabacum contritum, quod naribus hauritur.

Schnupftuch, f. Taschentuch.

Schnuppe, fungus (Nichtschnuppe, Verg. ge. 1, 392). — trahectio stellae (Sternschnuppe, Cic. de div. 2, 16 u. f.).

Schnuppen, das Licht, *candelae fungum demere.

Schnupern, f. schnopern.

1. **Schnur**, linea (im Allg., zB. Schnur zum Binden, Angelschnur, Nichtschnur, angereichte Perlschnur). — linum (bes. Schnur zum Binden, zB. zum Zusammenbinden der Briefe, Documente, auch = Angelschnur und Schnur zum Anreihen der Perlen). — funiculus (Seilchen, dünner Strich von Flach ob. Hanf). — eine Sch. mit Federn (als Vogelschnur), linea pennae distincta: eine Sch. Perlen, linea margaritarum: zwei, drei Schnuren (als ein Halsband), dilinum, trilineum: Perlen an eine Sch. reihen, margaritas inserere lino: eine Sch. ziehen, lineam tendere. — seidene Sch., funis serico intortus: Jmdm. die seidene Sch. schiden, „alci laqueum mittere (wie bei den Alten alci pugionem [den Dolch] mittere, f. Tac. ann. 4, 22). — nach der Sch., ordine (der Reihe nach); ad amussim (nach dem Richtscheit, bibl. für „genau“); accurate (genau): über die Sch. hauen, modum excedere (üb. das Maß überschreiten); largius se invitare cibo vinoque (im Essen u. Trinken): ich jehre, lebe von der Sch., *de vivo aliquid resecro, ut sit, unde utar (nach Cic. Verr. 3, 118).

2. **Schnur**, Schmiegetochter, nurus.

Schnurband, im Zshg. linea.

Schnurbrust, *thorax linteus. — mamillare ob. umhört. fasciapapillascompscens (ber. mm. Damen).

Schnürchen, *linea tenuis. — nach dem Sch., ordine (der Reihe nach): ich habe Alles am Sch., *omnia ad manus succedunt.

Schnüren, sein Bündel, f. Reisebündel (schnüren): die Brust ob. sich sch., fasciapapillascompscere; pectus vincire (Ter. eun. 314): Perlen sch. (anschnüren), margaritas inserere lino.

Schnurgerade, ad lineam factus (nach der Nichtschnur gemacht). — ad amussim factus (nach dem Richtscheit gemacht). — ad libellam aequus (wagerecht). — ad perpendicularum directus, auch bl. directus (senkrecht). — Adv. ad lineam (nach der Nichtschnur). — ad amussim (nach dem Richtscheit). — ad libellam (wagerecht). — ad perpendicularum (senkrecht). — directe. recta (auf gerader Linie).

Schnürleib, f. Schnürbrust.

Schnurrbart, *mystax (μυσταξ) ob. rein lat. barba labri superioris. — er trägt e. Sch., illi labrum superius non estrasum: er trägt nur e. Sch., ille barbam abradit praeterquam in labro superiore: einen kleinen Sch. tragend, barbatus: einen tüchtigen Sch. tragend, bene barbatus.

Schnurre, I eig., Schnurre der Nachtwächter: *crepitaculum. — II) uneig., scherzhafte Rede: jocularare dictum. — Schnurren, nugae. ineptiae (Posen). — Schnurren machen, jocularia quaedam pronuntiare; ineptire (Posen reden): Jmds. Ländeleien u. Schnurren lesen, alcis lusus et ineptias legere.

Schnurren, fremere.

Schnurriemen, des Schuhs, corrigia.

Schnurrig, jocularis. — das kommt dir sch. vor,

hoc jocularis tibi videtur.

Schnurrtiefeln, etwa cothurni.

Schnurstrack, recta (zB. reise ich nach Rom,

mibi iter est Romam).

Schober, acervus (Haufen üb., zB. frumenti). — meta (spitzig aufsteigender, zB. feni). — das Heu in Sch. legen, fenum in metas extruere.

Schobern, das Heu, fenum in metas extruere.

Schock, I) = 60 Stüd: sexaginta. — ein halbes Sch., triginta. — II) Ansturz, f. Schoc.

Schofel, *schöffel, malus (schlecht, physisch u. moralisch, Ggfs. bonus, zB. Waare, Mensch). — improbus (die Probe nicht haltend, nicht so, wie es sein soll, physisch u. moralisch, Ggfs. probus, zB. Waare, Mensch); verb. malus et improbus. — sordidus (schmutzig, filzig, Ggfs. liberalis). — Adv. male; improbe. — sch. an Jmdm. handeln, male de algo mereri: sch. Jmd. behandeln, improbe algo tractare.

Schofel, res reiculae (die als untauglich ausgemerzten Dinge üb.). — *merces, quae emptorem non invenit (Waaren, die keinen Käufer finden).

Schöter, homo jocosus ob. jocularis. — er hat lauter Sch. zu Freunden, amicos habet meras nugae. — **Schötereier**, jocus: Schötereien, joci ob. joca; jocularia (n. pl.). — **schötern**, joculari.

Scholar, discipulus.

Scholarch, *scholarum praeses custosque.

Scholaftiker, *scholasticus (σχολαστικός).

Scholaftisch, *scholasticus (σχολαστικός). — Adv. *scholasticorum more.

Scholiast, *scholiastes (t. t.). — der Sch. des Euripides, *Euripidis antiquus interpres.

1. **Scholle**, von Erde, gleba: von Eis, f. Eisscholle. — an seiner Sch. kleben, haerere in sedibus suis.

2. **Scholle**, ein Fisch, *pleuronectes platessa (L.). **schon**, dient zur Bezeichnung I) der Zeit: jam (bereits). — jam jam. jam jamque (stärker als jam, schon bald, schon bereits). — jam primum (gleich von allem Anfang an, bereits sogleich, zB. schon als ganz junger Mann, schon in früher Jugend, jam primum adulescens, Sall. Cat. 15, 1; vgl. Liv. 1, 1, 1). — aliquando (schon einmal in der Zukunft). — schon jetzt, jam nunc: schon damals, jam tum; jam tunc; auch bl. tum (f. Cic. de or. 1, 234: tum, quum dicebas [jus], videbam): schon lange, jam diu: schon längst, schon seit langer Zeit, jam dudum: schon vor langer Zeit, jam pridem: schon von alten Zeiten her, jam inde antiquitus: schon von Jugend an (bin ich mit ihnen befreundet u.), jam usque a puero. — Oft steht „schon“ im Deutschen pleonastisch, namentlich bei lange, oft, viele u. dergleichen Wörtern, und bleibt dann im Lateinischen unübersetzt. — II) der Versicherung: scilicet (wie sich versteht u.). — profecto (im Wahrheit), zB. ich will es schon machen,

scilicet me facturum esse (über diese Construct. f. *Auflagen* Ter. *haut* 2, 3, 117): er wird schon kommen, scilicet veniet: es wird schon jene Zeit kommen, erit illud profecto tempus. — III) der Einschränkung u. des Gegensatzes, quidem (zwar, allerdings). — vel (sogar, wenigstens, beim Herabsteigen zum Geringsern). — ipse, ipsa, ipsum (an sich). — es ist schon wahr, aber etc., hoc verum quidem est, sed etc.: wie launisch Liebende sind, kann man schon aus Folgendem abnehmen, quam sint morosi amantes, vel ex hoc intelligi potest: die menschliche Gesellschaft, welche schon die Natur gestiftet hat, societas generis humani, quam conciliavit ipsa natura: der ganze Genuß der Freundschaft liegt schon in der Liebe, omnis amicitiae fructus in ipso amore inest. — schon an sich selbst, sic quoque (auch so schon, f. die Auslsgg. v. Plin. *pan.* 38, 5); ob. durch ipse (f. vorher die Beispp.). — Auch hier bleibt unser „schon“ im Lateinischen zum. unüberlegt, zB. das Gefühl der Liebe äußert sich schon von Natur, sensus diligendi naturā gignitur: thut doch schon die Trennung, nicht nur der Verlust unserer Lieben nothwendig weh, nam discessu, non solum amissione carissimorum necessarius morus est.

schön, pulcher (im Allg., geht sowohl auf ideale als auch auf materielle Schönheit, welche ihrem Wesen u. Werthe nach Bewunderung erregt, Gggf. turpis, u. steht v. Personen u. Dingen, zB. Knabe, Stadt, Brot, Kleid, Gesicht, Salbe, Thät). — formosus (wohlgestaltet, wohlgebildet, bezieht sich auf die äußere Gestalt, bes. einer Person, seltener [wie Sen. *ep.* 87, 5: domus formosa] einer Sache, insofern sie in Hinsicht der Proportion der Glieder u. Züge dem Auge gefällt u. den Geschmack befriedigt, Gggf. deformis). — speciosus (gut aussehend, von dem, was durch seine Außenseite vorzüglich schön in die Augen fällt, bezeichnet einen höhern Grad der Schönheit als formosus, indem dieses nur das harmonische Verhältniß der äußern Form, spec. hingegen die äußere Form als eine an dem Ganzen hervortretende u. auffallende Eigenschaft bemerklich macht, Gggf. turpis). — venustus (liebrend, bezeichnet die anziehende, Gelüste erregende Schönheit als Naturgabe od. als Resultat der Kunst und des guten Geschmacks, bes. in den Gesichtszügen u. Bewegungen des weiblichen Körpers, von Pers. und Dingen, zB. Mädchen, Gestalt, Gesicht, Garten, Gedanke). — bellus (hübsch, artig, bezeichnet die Annehmlichkeit eines Gegenstandes, der durch das Schädliche, Angenehme u. Regelmäßige seiner Form od. auch seiner Handlungsweise nahe an das Schöne [pulchrum] grenzt, von Pers. u. Dingen, zB. Mädchen, Geschichte, Ort, Wein etc.). — amoenus (amüfiant, anlachend, anmuthig, von Gegenständen, die ein heiteres, freundliches Ansehen haben, von Gegenden, Landhäusern, Flüssen etc.). — elegans (geschmackvoll, steht überall da, wo „schön“ = „mit Geschmack u. Wahl gemacht od. dargelegt“, v. Dingen, od. „mit Geschmack u. Wahl verfahren“, v. Pers., bezeichnet, zB. Rede, Gedicht, Brief, Ton, Schriftsteller, Redner, Dichter etc.). — suavis, dulcis (angenehm, lieblich, von Dingen, welche die Sinne angenehm afficieren, zB. Speisen, Geruch, Ton, Stimme etc.). — bonus (von guter Beschaffenheit, gehörig etc., zB. Ruhe, otium: auch ironisch, zB. ein sch. Feldherr, bonus imperator). — egregius, eximius (ausgezeichnet, ersteres in Vergleich mit Andern, zB. Thät, letzteres durch eigene Vorzüge, zB. Gesicht, Geruch, Hoffnung). — praeclarus (herrlich, zB. Thät; auch ironisch, zB. eine sch. Weisheit, praeclara sapientia). — sehr schön, auch (außer dem Superlativ der angegebenen Adject.) durch perpulcher; perelegans: praecipuae pulchri-

tudinis; eximiā pulchritudine corporis, sein, esse. — schön von Gesicht, facie pulchrā od. formosā od. egregiā: sehr sch. von Gesicht, insignis pulchrā facie: schön von Gestalt, specie venustā; formā pulchrā, eximiā; formosus (f. oben); formā conspicuus (durch seine Gestalt die Augen der Leute auf sich ziehend): Alcibiades, der schönste Mann jener Zeit, Alcibiades princeps formā in ea aetate: er hatte mehr regelmäßig schöne als angenehme Gesichtszüge, fuit vultu pulchro magis quam venusto: er ist sehr schön u. sehr stark, ille formā viribusque corporis excellit. — das sch. Geschlecht, sexus muliebris (wofür Reuere unlat. sagen sexus elegantior): ein sch. Geist, f. Schöngeist: die schönen Künste, artes elegantes; artes ingenuae, liberales: schöne Worte, verba splendida (prächtige); verba blanda (glatte, schmeichelnbe); dicta phalerata (schön eingeleibete, schön klingende, f. Ter. *Phorm.* 500: ut phaleratis dictis ducas me, mich mit sch. W. hinhältst): das sind bloß sch. Worte, verba isthaec sunt: ein sch. Stil, oratio elegans od. nitida; orationis ob. sermonis elegantia; orationis nitor. — schön finden, laudare (zB. Jmb. Gestalt, b. i. Jmb., alcs Jmb. folgen: Jmb. Arme, alcs brachia). — eine schöne Gelegenheit, occasio maxime opportuna: Jmb. einen sch. Gruß sagen (od. Jmb. auf das schönste grüßen), plurimam salutem alci dicere; plurimam salutem alci ascribere (Jmb. durch einen Dritten, an den man schreibt, sagen lassen, f. Cic. *ad Att.* 1, 5 *extr.*): er läßt dich schönstens grüßen, impertit tibi multam salutem. — schönen Dank! b. i. ich danke, f. danken no. I, a. u. b. u. no. II.

Ado. pulchre; venuste; belle; eleganter; suaviter; bene; egregie; eximie; praeclare. — schön gemalt sein, pulchre pictum esse: Jmb. sch. stehen, kleiden, alqm decere (Jmb. pieren; dann auch = sich für Jmb. geziemen); alci decorum esse (Jmb. wohl anstehen): sch. schreiben, *lepidā manu litteras facere (eine schöne Handschrift schreiben); eleganter od. venuste od. belle od. praeclare od. ornate scribere (einen schönen Stil haben): sch. sprechen, eleganter od. venuste od. belle od. bene od. ornate dicere: sch. antworten, venuste respondere: schön sagt Plato, elegans od. praeclarum illud Platonis: sch. sagt darüber Plato, de quo praeclare apud Platonem est: es wäre sehr sch. von dir, perbelle feceris (f. Cic. *ad Att.* 4, 4 *m.*): schön! (als Ausruf) bello! pulchre! laudo! (als Ausruf der Billigung, Zufriedenheit); bene dicis! bene facis! (schon recht! als Ausruf der Zustimmung); du irrst gar schön! diligenter erras (Mart. 7, 81, 7). — sch. thun, amorem od. amicitiam simulare (Liebe, Freundschaft erheucheln): mit Jmbm. sch. thun, alci blandiri: du weißt, schön thun ist nicht meine Sache, scis me minime blandum esse: du wirst sch. bei ihm ankommen, haud blande te excipiet: schönstens danken, magnas od. maximas gratias agere.

schönartig, oculis venustis.

1. **Schöne**, die, puella od. mulier pulchra; puella od. mulier formosa (f. „schön“ zu pulch. u. form.).

2. **Schöne**, das, pulchrum (als etwas Concretes). — pulchritudo. elegantia (als Eigenschaft, f. „Schönheit“ den Unterf. u. die übrigen Syn.).

schonen, parcere mit folg. Dativ (im Allg., sowohl sparen als unverletzt erhalten, zB. die Kosten, den Aufwand, die Zeit, die Gesundheit, Jmb. Leben, seine Kräfte). — temperare mit folg. Dativ (mit Mäßigung gegen Jmb. od. etwas zu Werte setzen). — consulere mit folg. Dativ (auf etwas od. Jmb. schonende Rücksicht nehmen). — sich schonen, sibi od. valetudini parcere (seine Gesundheit); voci laterique consulere (seine Stimme u. Lunge beim Reden);

saluti suae parcere (seine Wohlfahrt, sein Leben schonen = sich nicht zu sehr der Gefahr im Kampfe zc. aussetzen): Jmb. ermahnen, sich zu schonen (sich im Kampfe nicht zu sehr aussetzen), monere alqm, ut cantior sit. - ich werde, du wirst, er wird geschont, mihi, tibi, illi parcurtur. - das Geld nicht sch., pecunias non parcere: weder Kosten noch Mühe sch., nec impensae nec labori parcere: die bestiegten Feinde sch., superatis hostibus temperare: man schonte die Tempel der Götter, templis deum temperatum est: die Stimme sch., voci parcere (sie mäßigen, um nicht durch lautes Schreien sich selbst zu schaden); voci consulere (sie nicht zu sehr angreifen, nicht zu stark reden, um die Stimme zu conservieren).

schonen, den Wein, vina medicamine instaurare. **schonend**, clemens (glimpflich gegen Strafbare u. schonend mit Unschuldigen u. Unglücklichen verfahren, Ggfs. crudelis). - lenis (gelinde, leise auftretend, Ggfs. vehemens, asper, acer). - indulgens (nachsichtig, Ggfs. acerbus et severus). - placidus (friedlich, mild, Ggfs. ferveridus, iracundus). - mollis (nicht hartherzig, nicht streng, Ggfs. acer). - sch. Betragen, clementia; lenitas; indulgentia: sie erwiehlene eine sch. Antwort, iis placide responsum est. - Adv. clementer; leniter; molliter; indulgenter; placide; parce (mit Mäßigung, noch Manches zurückhaltend, was man sagen zc. könnte). - sehr sch., summa cum lenitate. - Jmb. sch. behandeln, sch. mit ob. gegen Jmb. verfahren, alqm clementer ob. molli articulo tractare; clementer agere cum alqo; indulgenter habere alqm; indulgenter ob. indulgentia tractare alqm; indulgere alci: alqm sch. verfahren, remissa nimis lenitate uti: sch. über Jmb. schreiben, clementer scribere de alqo: sch. gegen Jmb. Krieg führen, molliter bellum gerere cum alqo: sch. antworten, placide respondero: Jmb. sch. zweifeln, alqm molli brachio objurgare, wegen etw., de alqo re (Cic. ad Att. 2, 1, 6): Jmbm. sch. etw. vorwerfen, alci parce obicere alqd: ich habe es sch. (mit Schonung) gethan, id parce feci.

Schönfärber, infector purpurarius (Inscr.). - blattarius (beide = Purpurfärber). - molochinarius (der malvenfarbig färbt).

Schöngeist, elegantiorum litterarum amans ob. studiosus (ein Freund der schönen Wissenschaften). - elegantiorum litterarum intelligens (ein Kenner derselben). - bonarum ob. elegantiorum artium scriptor (ein Verfasser schöngeistiger Schriften). - qui in arte poetica studet (als Freund der Dichtkunst). **schöngeistig**, elegans; ob. durch den Genit. elegantiorum artium.

Schönheit, I) eig.: pulchritudo (im Allg., sowohl materielle als ideale, welche Bewunderung erregt). - species (das schöne Ansehen, Aussehen; nur die in die Augen fallende Sch. der Außenseite ob. Oberfläche bezeichnend). - forma (die Schönheit der Gestalt ob. Bildung, die durch die angemessenen u. harmonischen Verhältnisse des Körpers in seinen Bewegungen u. in seiner Haltung Wohlgefallen erregt. Nur Spät. gebrauchen dafür das von Cic. de off. 1, 126 gebildete, aber von keinem Schriftsteller der class. Zeit angewendete formositas). - venustas (die reizende, durch Anmuth anziehende Gestalt, auch einer Sache, zB. orationis, verborum; das. bef. von reizender Sch. des weiblichen Geschlechts); auch verb. venustas et pulchritudo (zB. corporis). - dignitas (die würdevolle Schönheit, die einer Sache ein ihrem Charakter gemäßes Ansehen gibt u. dadurch gefüllt; daher bef. die männliche Schönheit). - amoenitas (das heitere, lachende Ansehen von Dörfern, Gegenden, Flüssen zc.). - elegantia (die geschmackvolle Wahl ob.

Anordnung ob. Darstellung bei ob. von etwas). - virtus (innere Schönheit, Borzug zc., zB. die Schönheiten der Rede durchschauen, orationis virtutes introspicere). - ausgezeichnete weibliche Sch., excellens muliebris formae pulchritudo: die Gattin, ein Wunder von Sch., uxor mirae pulchritudinis. - die Sch. der Rede, des Stils, orationis pulchritudo; orationis ob. sermonis elegantia; orationis nitor: Schönheiten des Stils, dicendi veneres: geschminkte, er künstelte Sch. der Rede, lenocinia, orum, n. (f. Quint. 8, praef. 26). - II) meton., ein schönes Frauengemerk: mulier (virgo) formosa; mulier (virgo) formae egregia ob. eximia ob. eccellente; mulier (virgo) insignis ad pulchritudinem; mulier (virgo) pulchra facie insignis; mulier (virgo) formae excellens. - eine außerordentliche Sch., mulier (virgo) mirae pulchritudinis: eine berühmte Sch., facie incluta mulier (virgo). - sie ist eine vollkommene Sch., mulier est omnibus simulacris emendatior: sie ist eine der ersten Schönheiten, formae excellit; est pulchritudine ob. pulchra facie insignis: sie ist die erste, größte Sch., longe ante alias specie ac pulchritudine insignis est.

Schönheitsgefühl, sensus (äußerer Sinn für das Schöne, wie Cic. Verr. 4, 33: istum in his ipsis rebus aliquem sensum habere). - elegantia (feiner Geschmack). - venustas (Anmuth, Liebreiz, der sich bei Jmbm. zeigt, f. Plin. 35, 79). - von großem Sch. zeugen, esse exultae cuiusdam elegantiae.

Schönheitsmittel, lenocinium.

Schönheitsfium, f. Schönheitsgefäß.

Schönheitsfächerchen, f. Schminkefächerchen.

Schönheitsreiber zc., f. Kalligraph zc.

Schönheit, das, amoris ob. amicitiae simulatio (Erheuchelung von Liebe ob. Freundschaft). - blanditiae (das Schmeicheln).

Schönung, clementia, lenitas, indulgentia (schonendes Benehmen, f. „schonend“ den Unterfch. der Object.). - mit Sch., f. schonend (Adv.): ohne Sch., f. schonungslos. - gegen Jmb. Sch. beobachten, alci parcere; vgl. „schonend (behandeln)“.

Schönungslos, inclemens (nicht glimpflich gegen Schuldige u. nicht mild gegen Unglückliche und Unschuldige, Ggfs. clemens). - acer (streng auch da, wo Milde eintreten könnte, Ggfs. lenis). - acerbus (mit kränklender Härte verfahren, Ggfs. lenis, zB. bei Eincaffierung von Geldern, in exigendo). - crudelis (grausam, Ggfs. clemens). - Adv. inclementer; acerbe; acriter; crudeliter. - sch. die Gelder eintreiben, acerbissime pecunias exigere: sch. gegen Jmb. reden, inclementer in alqm dicere.

Schönungslosigkeit, inclementia; acerbitas; crudelitas (f. „schönungslos“ die Object.).

Schoss, gremium (eig.; dann meton. von dem mittlern Theil einer Sache). - sinus (eig. der Busen, die Fläche des menschlichen Körpers zwischen den Armen vom Ende des Halses bis zur Wangengegend; dann der faltige Theil des Kleides, der diesen Raum bedeckt, welcher den Männern als Tasche, den Frauengemerkern als Kindermantel diente). - zum. auch durch ipse (zB. aus dem Sch. Siciliens geht der Krieg hervor, ex ipsa Sicilia bellum exsistit, f. Cic. Verr. 5, 8). - auf ob. in den Sch. Jmb. legen, in gremio alcijs ponere: die Kinder aus dem Sch. ihrer Eltern reißen, liberos e gremio parentum diripere: Jmb. aus dem Sch. des Vaterlandes reißen, alqm abstrahere e sinu gremioque patriae: Jmbm. im Sch. sitzen, sedere in alcijs gremio (eig.); in alcijs sinu esse. in alcijs sinu et complexu esse. alci esse in deliciis (büb., von Jmbm. zärtlich geliebt werden): dem Glücke im Sch. sitzen (sprüchw. = viel Glück

haben, ein Glückskind sein), alqm fortuna amplexa est ob. in deliciis habet (Cic. de amic. 54. Sen. ep. 96, 3); fortunae filium esse (Hor. sat. 2, 6, 49); non alumnus fortunae, sed partum esse (Plin. 7, 43); albae gallinae esse filium (Juven. 13, 141). Aber Fortunae in gremio sedere steht ganz eig. Cic. de div. 2, 85 vom Juppiter, der als Säugling im Echöpf der Fortuna, seiner Amme, sitzt; ist daher in dieser sprichw. Redensart zu verstehen: die Hände in den Ech. legen, compressis, quod aiunt, manibus sedere (sprichw. bei Liv. 7, 13, 7): zu Hause die Hände in den Ech. legen (statt auswärts zu handeln), domi desidem sedere (Liv. 3, 68, 8): die Erde nimmt den Samen in ihren weichen Ech. auf, terra gremio molito ac subacto sparsum semen excipit: die Natur nährt die Stämme in ihrem Ech., natura stirpes amplexa colit: den Samen dem Ech. der Erde anvertrauen, semen mandare terrae: glücklich in den Ech. der Seinigen zurückgehen, saluum se ad suos recipere: im Ech. des Friedens leben, pacis dulcedine gaudere: im Ech. des Friedens gelegen, in sinu pacis posita (Jb. Aetolia): Jmb. wieder in den Ech. der Kirche aufnehmen, *alqm ad sacra rusus admittere.

Echöpfhund, *hündchen, eines Frauenzimmers, catellus, quem mulier in deliciis habet.

Echöpfkind, Jmbd., filius ob. filia deliciae atque amor alcis (vgl. Cic. ad Att. 16, 6 extr.). — ein Ech. des Glücks, j. Glückskind. — er ist mein Ech., eat in sinu meo: diese Kenntniß des Rechts wie sein Ech. behandeln, hanc scientiam juris tamquam filiolum osculari suam.

Echoste, pes veli (naut. t. t.).

Echopf, capillus verticis (das Haar auf dem Wirbel). — Jmb. beim Ech. nehmen, halten, alcis capillum a vertice tenere (eig., Jb. v. Scharfrichter); alqm comprehendere (uneig., Jmb. ergreifen, festnehmen): ich habe die erwünschte Gelegenheit beim Ech. und werde sie nicht fahren lassen, teneo quam optabam occasionem neque omitam.

Echöpfbrunnen, puteus.

Echöpfmeier, modiolus (an der Echöpfmaschine der Alten). — hama (Eimer zum Echöpfen u. Verbetragen des Wassers, bes. Feuermeier).

Echöpfen, haurire, aus ob. von ic., ex ob. de alqa re (auch bibl. = wegnehmen, bekommen). — repetere, von ob. aus ic., ab alqa re (herholen, entlehnen, Jb. Fabeln aus dem entferntesten Alterthum, fabulas ab ultima antiquitate). — das Schiff schöpft Wasser (ist led), alveus navis haurit aquas; navis sentinam trahit; navis accipit ob. haurit ob. sorbet aquam: der Schuß schöpft Wasser, *calceus aquam haurit ob. transmittit. — Luft, Athem, Hoffnung, Ruth, Argwohn, Veracht sch., f. diese Subst.

Echöpfen, das, haustus.

Echöpfer, I) der schöpft, a) Mensch: hauriens; qui haurit. — b) Gefäß: modiolus (an der Echöpfmaschine). — II) Erschaffer ic.: procreator (Erzeuger, Hervorbringer). — fabricator (Befertiger, Erbauer). — effector (Zumegebringer). — (quasi) parens (gleichsam Vater, d. i. Stifter, Urheber). — auctor (Ursheber). — inventor (Erfinder, Aufbringer, Jb. legum optimarum). — architectus (gleichf. der Baumeister = der Begründer, Urheber; Jb. architectus paene verborum; u. verb. inventor veritatis et quasi architectus beatae vitae). — der Ech. eines so großen Werks, fabricator tanti operis: Cicero, der Ech. der Bereichsamkeit und lateinischen Litteratur, Cicero sacundiae Latinarumque litterarum parens: der Ech. der Welt, procreator ob. effector mundi; aedificator ob. fabricator mundi; opifex rerum ob. mun-

di; opifex aedificatorque mundi; genitor mundi ob. universi; ille quasi parens hujus universitatis: der Ech. unferes Wohls, salutis nostrae auctor ob. parens: der Ech. u. Vater meines Glücks, deus ac parens ob. parens ac deus fortunae nostrae: die Echöpfer der Freiheit, a quibus initium libertatis profectum est: ein Jeder ist seines Glückes Ech. (Echmieb), f. Echmieb.

Echöpferin, procreatrix (Erzeugerin). — parens (gleichf. Mutter, d. i. Ursheberin). — die Ech. der Künste, procreatrix artium.

Echöpferisch, generabilis (zur Erzeugung befähigt, Jb. Naturgeist, rerum naturae spiritus). — ex se fertilis (aus sich selbst hervorbringend, Jb. ingenium). — sollers (gewandt, geschickt im Erfinden des Zweckmäßigen u. dessen Gebrauch). — ingeniosus (talentvoll übh., daher auch erfinderisch). Vgl. „erfinderisch“. — sch. Geist, sollertia (vgl. „Erfindungsgeist“); vir summā copā (v. Pers.): sch. Kraft, effectio (bildende Kraft, Cic. Ac. 1, 6): Alles ist Wert der sch. Natur, omnia sunt opera sollertiae naturae. — auch die Metonymie hat das Echöpferische nicht (welches die Metapher u. Composition hat), ne illa quidem traductio atque immutatio in verbo quandam fabricationem habet. — Adv. sollenter; ingeniose.

Echöpferkraft, effectio (Cic. Ac. 1, 6). — sollertia (Gewandtheit, Geschicklichkeit im Echöpfen). — natura efficiendi rerum natura natura (sofern sie sich in der Welt offenbart). — die Natur scheint bei ihm ihre Ech. versucht zu haben, in hoc natura quid efficere possit videtur experta.

Echöpfgefäß, f. Echöpfmeier, -kanne.

Echöpfkanne, -krug, cyathus (xvādos, um den Wein aus dem Mischkeßel in die Becher zu schöpfen).

Echöpfkelle, trulla.

Echöpfmaschine, organum ad hauriendam aquam inventum ob. factum (Vitr. 10, 4 in, wo auch im Folgenden die bei den Alten üblichen Arten derselben angeführt werden).

Echöpfrad, tympanum (τύμpanον); rein lat. rota.

Echöpfung, I) Hervorbringung, a) eig., f. Erschaffung. — II) meton.: 1) die schaffende Natur: rerum natura. — 2) das Geschaffene: a) im Allg.: opus (Wert, Jb. die Echöpfungen der Dichter, der Maler, opera poetarum, pictorum). — die Echöpfungen der Menschen, *quae ab hominibus inventa et excogitata sunt. — b) Inbegriff der geschaffenen Dinge: mundus (die Welt). — natura rerum. universitas rerum (Weltall). — die Ech. (forschend) durchwandern, rerum naturam peragere.

Echöpfungskraft, geistige, excogitatio (Cic. Tusc. 1, 61).

Echöpfungstag, primus dies mundi.

Echöpfwerk, f. Echöpfmaschine.

Echöppe, *scabinus (t. t.).

1. **Echoppen**, tugurium (als Schutzdach gegen Wind u. Wetter). — casa repentina (als Rothhütte gegen den Regen). — receptaculum (als Ort, um etwas aufzunehmen, Remise ic.).

2. **Echoppen**, als Maß, etwa tres sextarii.

Echoppenstahl, *scabiorum collegium.

Echöps, vervex. — vom Ech., vervecinus; ob. durch den Genit. vervecis.

Echöpfenbraten, *assum vervecinum. — *caro vervecina assanda (noch roher).

Echöpfenfell, -haut, pellis vervecina.

Echöpfenfleisch, (caro) vervecina.

Echöpfenfeile, *femur vervecinum.

Echöpfentopf, caput vervecinum; caput vervecis.

schreden, f. abschreden, erschreden (no. II).
Schredensherrschaft, *dominatio crudelis superbaque*.

Schredensnachricht, -post, nuntius atrocissimus (im Allg.). - litterae atrocissimae (schriftliche). - auch bl. terror (zB. subito alius terror allatus est generum ipsius Maxentium Romae factum imperatorem, Lact. de mort. pers. 26, 1).

Schredensstage, -zeit, tempora atrocia; temporis atrocitas. - die vergangenen Sch., timor praeteritus (f. Cic. Sest. 11).

Schredenszustand, pavor. - der Sch. einer eroberten Stadt, pavor captae urbis; pavor, qualis captarum esse urbium solet.

Schredhaft, I) zum Erschreden geneigt: pavidus. - II) = schrecklich, m. f.

Schrecklich, terribilis (Schreden erregend). - horribilis, horrendus (Grausen erregend). - atrox (fürchterlich, fürchtbar, zB. Mensch, That, Blutvergießen). - immanis (ungeheuer, unnatürlich, grausam, zB. Thier, That, Charakter). - foedus (Abscheu erregend, greulich, zB. Anschläge, Krieg, Feuersbrunst). - incredibilis (unglaublich, zB. Dummheit, stupiditas). - Jndm. die schreckliche Nachricht überbringen, miros terrores afferre ad alqm: es ist mir etwas höchst sch., est mihi alqd maximo terrori: sich sch. machen, terrorem sui facere: sich schreckliche Dinge verlaun lassen, non mediocres terrores jacere atque denuntiare. - Adv. terribilem ob. horrendum in modum; atrociter; foede; foedum in modum. - sch. mühen, atrociter saevire: sch. umkommen, foede perire.

Schrecklichkeit, atrocitas (fürchterlichkeit). - foeditas (Abscheulichkeit, Greulichkeit).

Schredmittel, terroculum.

Schreckniß, terror. - durch erdichtete Schrednisse die wirkliche Gefahr noch vergrößern, fictis mentitisque terroribus vera pericula augere: der Tag macht die Schrednisse der Nacht geringer, lux omnia quae terribiliora nox fecerat minuit.

Schredwort, verbum minans. - Schredworte, minae.

Schrei, clamor. - ein Sch. der Angst, des Entsetzens, f. Angstgeschrei. - einen Sch. thun, ausstoßen, clamorem edere ob. tollere; exclamare (laut aufschreien vor Schmerz zc.): einen Schrei der Bewunderung ausstoßen, clamorem majorem cum admiratione edere.

Schreibart, I) die Art, wie die Wörter geschrieben werden, ratio scribendi. - II) Art der Darstellung, f. Stil no. II.

Schreibbuch, *liber ad imitationem scribendi paratus. [μερῖς].

Schreibcalender, etwa ephemeris, Idias, f. (ἐφημερίδα).
Schreiben, I) mit Buchstaben angeben, ausdrücken: scribere (im Allg., tr. u. intr., auch = sich im Schreiben üben). - exarare (tr. vermittelt eines eisernen Griffels [stilus genannt] auf eine mit Wachs überzogene Tafel eindrücken, flüchtig aufschreiben). - schreiben (u. lesen) können, litteras scire: nicht sch. (u. lesen) können, litteras nescire (zB. ich wollte, ich könnte nicht sch., vellem nescirem litteras): der nicht sch. (u. lesen) kann, litterarum nescius. - Buchstaben sch., litteras scribere (Plaut. Pseud. 38): facere litteras (Plaut. asin. 767: ne illi sit cera, ubi facere possit litteras, d. i. wo sie schreiben könne; vgl. Cic. Ac. 2, 6: ne litteram quidem ullam fecimus nisi forasem, d. i. wir schreiben keinen Buchstaben zc.): hübsch, eine hübsche Hand sch., lepida manu facere litteras (nach Plaut. Pseud. 28): etwas hübsch sch., alqd lepida manu scribere (ibid.): schön (eine schöne

Hand) sch., decore scribere: das hat ein Huhn geschrieben, has litteras scripsit gallina (ibid.): von der Rechten zur Linken sch., litteris perversae uti: nach einer Vorchrift sch., *versus ad imitationem propositos describere; litterarum ductus sequi (die Schriftzüge nachmalen, Quint. 10, 2, 2): mit großen, sehr großen Buchstaben sch., litteris grandibus ob. maximis scribere alqd: ein sehr klein (mit sehr kleinen Buchstaben) geschriebenes Fest, commentarii minutissime scripti. - etwas auf ob. in etwas sch., describere in alqa re (zB. Figuren auf ob. in den Sand, figuras in arena: ein Gedicht auf die Rinde eines Baums, carmen in cortice arboris); inscribere alci rei ob. in alqa re (zB. seinen Namen auf ein Denkmal, auf eine Statue, nomen suum in monumento, in statua); incidere alci rei ob. in alqa re ob. in alqd (mit einem Schneidewerkzeug eingraben, zB. ein Liebesgeständnis in einen Baum, amores arbori: einen Namen in die Rinde eines Baums, nomen in cortice arboris); referre in alqd (einschreiben, eintragen, zB. in das Tagebuch, in commentarios). - es steht auf etw. geschrieben, scriptum ob. inscriptum est in alqa re: oben darüber steht mit Quadratschrift geschrieben, super littera quadrata scriptum est: es steht auf eines jeden Stirn geschrieben, wie er gegen den Staat gestimmt ist, est inscriptum in unius cuiusque fronte, quod de re publica sentiat: eines jeden Bestimmungen stehen auf der Stirn geschrieben, animi janua frons est. - auf Jndm. Rechnung sch., alci inferre ob. inducere ob. (nachaug.) imputare (Jndm. in Rechnung bringen, eig. u. bibl.): Jndm. gut sch., acceptum referre alci (als empfangen); expensum ferre (als ausgezahlt). - sich schreiben, so u. so, alci est nomen mit folg. Nominat. ob. Dativ, seltener Genit. des Namens (es hat Jnd. den Namen, f. „Name“ die Beispr.): er schreibt sich mit dem d (d. i. sein Name wird mit dem d geschrieben), nomen ejus d littera scribitur (f. Quint. 1, 7, 26: nostri praeceptores cervum u. et o litteris scripserunt). - viele Wörter werden anders geschrieben, als sie ausgesprochen werden, multa vocabula scribuntur aliter quam enuntiantur.

II) schriftlich darstellen, abfassen: scribere (im Allg. u. nur da ohne Accusativ, wo sich dieser aus dem Jhgg. ergibt). - conscribere (schreibend abfassen, verfassen, zB. ein Gesetz, ein Testament, einen Brief). - litteris mandare, litteris consignare (schriftlich aufzeichnen). - memorias prodere ob. tradere, auctorem esse mit Genit. (schriftlich überliefern, vom Geschichtschreiber). - libros scribere ob. conscribere, libros edere (Bücher schreiben, schriftstellern). - aliquid scribere (schreiben, absol.). - Jndm. ob. an Jnd. ob. an e. Ort schreiben, a) absolut: epistolam ob. litteras scribere ad alqm (auch „über etw.“, de alqa re); epistolam conscribere alci, über etw., de alqa re (abfassen); litteras ad alqm dare ob. mittere (einen Brief an Jnd. richten, abgehen lassen): weitläufig an Jnd. sch., litteras dare ad alqm pluribus verbis scriptas; ad alqm uberiores litteras mittere: nach Rom sch., litteras Romam dare: nach Europa sch., litteras in Europam scribere ob. mittere: sie schreiben oft in ihre Provinzen, sei es. daß zc. . . , sei es, daß zc., saepe in provincias suas scribunt, sive . . . sive (f. Tac. dial. 20). - β) mit folg. Inhalt des Geschriebenen: litteras mittere ad alqm u. bl. mittere alci mit folg. Acc. u. Infinitiv, wenn das Geschriebene eine bloße Angabe, mit folg. ut u. Conj., wenn es einen Befehl, Auftrag enthält (einen Brief an Jnd. schicken, des Inhalts zc.); scribere alci ob. ad alqm, ebenfalls mit folg. Acc. u. Infinitiv, ob. mit ut u. Conj. (Jnd. schriftlich zu wissen thun, melden, auf-

tragen); alqm per litteras certiorum facere de alqra re ob. mit folg. Acc. u. Infinit. (Jmdm. Meldung thun von einem Vorfall etc.). – über Jmd. ob. über etwas sch., scribere de alqo ob. de alqra re, an Jmd., alci ob. ad alqm (im Allg.); componere aliquid de alqo (etwas über Jmd. verfassen, zB. offendebatur [er konnte es nicht leiden] aliquid componi de se); epistolam conscribere de alqra re, an Jmd., alci (einen Brief abfassen über etc.); librum scribere de alqra re (eine Schrift schreiben über etwas); librum edere de alqra re (eine Schrift herausgeben über etc.). – gegen Jmd. sch., scribere in ob. adversus alqm (im Allg.); librum edere contra alqm (eine Schrift herausgeben gegen Jmd.); rescribere alqis libro (gegen eine Schrift Jmds. schreiben). – einander sch., litteras dare et accipere: fleißig sch., impigrum esse in scribendo: oft sch., scriptitare (f. Cic. ad Att. 7, 12 *extr.: scribas vel potius scriptites*): häufiger (Briefe) sch., crebriorem esse in scribendo: ich gedenke gar nicht zu sch., silentio puto me usurum: Jmdm. wieder sch., litteris rescribere ob. respondere. – einen Brief sch., scribere ob. conscribere epistolam (einen Brief abfassen, moegen scribere litteras, zB. manu sua, von dem buchstäblichen, eigenhändigen Schreiben eines Briefes steht): einen Brief in griechischer Sprache sch., epistolam Graecis litteris conscribere. – schön schreiben (einen schönen Stil haben), eleganter, bene, ornate scribere: ein schön geschriebener Brief, litteras elegantissimas: viel (viele Bücher) sch., „multos libros scriptitare.“ – er hat nichts geschrieben, nulla ejus ingenii monumenta mandata litteris exstant: gar nichts, litteram nullam scriptam ob. reliquit. – man muß schreiben, wie man spricht, perinde scribendum ac loquimur. – es steht geschrieben, scriptum est mit folg. Acc. u. Infinit. (f. Cic. de div. 1, 123: scriptum est item ... quaevisisse [Socratem] quid esset) ob. (als Befehl) m. folg. ut u. Conj. (f. Quint. decl. 2, 84: scriptum est [es steht im Geheiß geschr.] ut, qui civem servaverit, honoretur); ob. m. folg. directer Angabe der Worte, die geschrieben stehen (f. Cic. Tusc. 3, 11: itaque non est scriptum: si insanus, sed si furiosus escit); lego ob. legimus m. folg. Acc. u. Infinit. (ich lese, wir lesen). – es steht von ob. über Jmd. geschrieben, scribitur alqis m. folg. Infinit. (f. Cic. de nat. deor. 2, 124: eadem haec avis scribitur conchis se solere implere). – es steht in einem Buche geschrieben, est in libro; scriptum est in libro; lego in libro (ich lese); legitur in libro (es wird gelesen); continetur libro (es ist enthalten); invenitur in libro (es wird gefunden); scriptum invenitur in libro (es wird geschrieben gefunden): in den Acten geschrieben stehen, in actis esse ob. relatum esse: es steht beim Plato (geschrieben), est ob. scriptum est apud Platonem; lego ob. legimus ob. legitur apud Platonem: es steht beim Plato eine Geschichte geschrieben, narratio exstat apud Platonem: wie in der Bibel geschrieben steht, ut ob. sicut sanctae litterae docent; quod divinis litteris proditum est.

Schreiben, das, I) die Handlung: scriptio. scriptura (im Allg.). – scientia litterarum (die Buchstabenkenntnis, das Schreibenkönnen). – stilus (die Übung im Schreiben). – scribendi studium (das Schreiben als gelehrte Beschäftigung). – Sch. (Schriftstellerei) u. Studieren, scriptio et litterae. – die tiefenden Augen hindern das Sch., lippitudo impedit scriptionem: die Zeitumstände hielten mich vom Sch. ab, tempora me a scribendo retardant: nichts ist dem Reden so förderlich als das Sch., nulla res tantum ad dicendum proficit quantum scriptio: man muß die Rede durch Sch. bilden, stilo formanda est oratio:

Jmdm. das Sch. verfaßt machen, alci litteras in odium adducere (v. einem Umfande). – II) das Geschriebene: scriptum (im Allg., etwas Geschriebenes als einzelnes Object). – libellus (Schreiben als kleine Schrift). – codicilli (ein an Jmd., der sich in der Nähe befindet, gerichteter Handschreiben, in welchem man sich nach etwas erkundigt, ihn um etwas ersucht etc.; daher zur Kaiserzt. = Bittschreiben, kaiserlicher Befehl, Cabinetsordre). – litterae. epistola (Brief, f. daf. den Untersch.). Vgl. „Bittschreiben, Empfehlungsschreiben, Klageschrift“. – ein Sch. an den Kaiser fertig, codicillos ad Caesarem componere: ein Sch. beim Kaiser einreichen, scripto adire Caesarem: in e. gemeinschaftlichen Sch. bitten, daf. etc., communiter epistola scripta petere, ut etc.

Schreiber, I) der schreibt, a) der, welcher die Kunst versteht, Buchstaben zu malen, in Beziehungen wie: ein guter Sch., *qui nitida ob. eleganti manu litteras facit. – b) der, welcher eine Schrift verfaßt, scriptor; auctor. – im Plur. auch scribentes. – II) Sch. dieses (Briefes), hujus epistolae auctor. – Der, dessen Hauptgeschäft das Schreiben, Copieren ist: scriba (der Schreiber als Beamter, sowohl in Staatsdiensten als in Privatdiensten eines Fürsten) – scriptor (der Schreiber, Secretär eines Privatmanns). – librarius (eig. ein Bücherabschreiber, der jedoch auch zu andern Schreibereien gebraucht wurde; dah. für Privatschreiber, Copist übh.). – a manu (verf. servus. Privatschreiber, Copist, wofür erst in der spät. Kaiserzt. das Wort amanuensis aufkam). – ab epistolis (sc. servus, der Sklave, dem der Herr die Briefe in die Feder dictierte). – actuarius (ein Geschwindschreiber, der die Reden, welche vor Gericht gehalten wurden, nachschrieb, nachaug.). – notarius (ein Schnellschreiber, der mit Abkürzungen Reden u. Verhandlungen nachschreibt, nachaug.). – ein armseliger Sch., librariolus. – Sch. sein, scriptum facere: Jmds. Sch. sein, a manu alci esse; alci ab epistolis esse.

Schreiberamt, **Schreiberdienst**, scriptus, us, m. ob. umfgr. scribae ministerium (eines Beamten). – *officium a manu ob. ab epistolis (eines Privatschreibers, Copisten). – Schreiberdienste versehen, ein Schreiberamt verwalten, scriptum facere.

Schreiberel, I) das Schreiben: scriptio; scriptura. – auch durch litteras (zB. die Rechnung der Decumanen kann ohne viele Sch. nicht angefertigt werden, ratio decumanorum sine plurimis litteris confici non potest). – II) Art zu schreiben: ratio scribendi (in Bezug auf die wörtliche Darstellung). – modus scribendi (sofern das Bietet ob. Wiewenig beobachtet wird). – scripturae genus (in Bezug auf den Gegenstand der Schrift, auf die Darstellung und den Inhalt der Rede). – III) das Geschriebene: scriptum.

Schreiberlohn, *merces scribae ob. librarii; ob. *merces, quae habetur scribae ob. librario (f. „Schreiber“ über scr. u. libr.).

Schreiberpersonal, das, scribae. – das dienstthuende Sch., scribarum ministerium.

Schreiberstelle, f. Schreiberamt.

Schreibfeder, f. Feder no. I, 2, a.

Schreibfehler, mendum scripturae (im Allg.). – mendum librarii (vom Abschreiber begangen). – error per scripturam factus (vom Schriftsteller begangen). – voller Schreibfehler, mendosus; mendosissime scriptus: einen Sch. enthalten, mendosum esse: viele Schreibfehler enthalten, mendosissimum esse; mendosissime scriptum esse: einen Sch. tilgen, mendum tollere.

Schreibfertig, *paratus ad scribendum.

Schreibfreiheit, *scribendi libertas.

Schreibgriffel, stilus (γράφειν).

Schreibkunst, *usus litterarum* (objectio). - scientia litterarum (subjecto, die Kenntniss der Buchstaben, das Schreiben). - die Sch. verstehen, litteras scire: die Sch. nicht verstehen, litteras nescire.

Schreiblehrer, *magister litterarius*.

Schreiblohn, *scribendi alacritas*.

Schreiblohnig, sein, *impigrum esse in scribendo*. - nicht sch. sein, "cessare in scribendo".

Schreibmaße, *corneus circulus*. - die Sch. gebrauchen, *digitum cornei circuli supplemento scripturae admove*.

Schreibmaterial, *charta* (Papier u. Alles, was statt des Papiers dient). - *charta et atramentum* (Papier u. Tinte).

Schreibmeister, *magister litterarius*.

Schreibmuster, *versus*, qui ad imitationem scribendi proponuntur. *Bgl. „Schrift no. I“*.

Schreibpapier, "charta scriptoria".

Schreibpult, *scribendi sc.*

Schreibrohr, *calamus scriptorius*; im Bzgl. gew. bl. *calamus*. - **Schreibschule**, *scribendi schola*.

Schreibstunde, "scribendi cupidus". - conficiatissimus litterarum (der Alles aus sich genau notiert). - sch. sein, "scribendi studio flagrare". [bendi.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

Schreibstift, *calamus* (Stift). - **Schreibstift**, *calamus*.

lium: aus voller Kehle [sch., *maximā voce clamare*; altum clamorem tollere; ob. bl. clamare: Zuhm. die Ohren voll [sch., "clamando aures alcijs fatigare ob. obtundere: Zuhm. in die Ohren [sch., aures alcijs personare (Her. ep. 1, 1, 7): sich zu Tode [sch., f. Tob. - Feuer! [sch., incendium conclamare: sie [schreien Räuber! Räuber! conclamant latrones: Victoria! [sch., conclamare victoriam: wenn sie, "Schulbig!" [schreien, so wurde der Angeklagte getödtet, reus, si nocentem acclamaverant, trucidabatur (Tac. ann. 1, 44).

Schreien, *schreien no. A*.

Schreien; *sch.* eine [sch. Farbe, color nimis acer; eine [sch. Ungerechtigkeit, injuria insignita: Zuhm. wird eine [sch. Ungerechtigkeit zugefügt, alci insignite fit injuria.

Schreier, *clamator*, *proclamator*, *latrator* (der, statt ordentlich zu reden, schreit, v. schlechten Rednern zc.). - *rabula* (der nur schreit u. schimpft, statt mit Gründen zu setzen, ein Stabulst, v. Advocaten); verb. *rabula latratore*. - "bucinator exclamationis suae (der seinen Ruch ausposaunt).

Schreierisch, *clamosus*. - *Adv. clamose*.

Schreibstift, *scribendi sc.*

Schrein, *scribendi sc.*

Schreiten, *gradi* (mit gleichmäßigem u. kräftigem Schritt gehen). - *vadere* (mit raschem Schritt u. wohl-gemuth gehen, f. "gehen" das Rügere). - *vormärts*, weiter [sch., *progredi* (fortschreiten, auch in der Rede); *pergere* (auf seinem Wege fortgehen, nicht stehen bleiben, auch in der Rede); gut darauf los [sch., *recto ambulare* (beim Spazierengehen); *gradum addere* ob. *corripere* (schneller gehen, wenn man vorher langsam ging). - *über etwas* [sch., *transire* ob. *superare* alqd (zB. über die Schnelle, limen). - *zu etwas* [sch., *gradiendo accedere* ad alqd (eig., schreitend zu etw. gehen, zB. ad pastum v. Thieren); *progredi* ob. *pergere* ad alqd (bibl., fortschreiten zu etwas, f. vorher); *aggredi* alqd ob. ad alqd (bibl., übh. sich an etwas machen, etwas beginnen); *descendere* ad alqd (bibl., sich ungern, nachdem man vorher alle andern Wege versucht hat, zu etwas verstehen). - *zum Nichtplatz* [sch., *gradi ad mortem*: zum Kampf [sch., *vadere in proelium*. - *wir wollen zu dem Uebrigen* [sch., *progrediamur* ob. *pergamus* ad reliqua: zum Worte [sch., *rem propositam aggredi*: zur Sache [sch., *rem aggredi*; *ad rem accedere*; *ad rem venire*: zu den Geschäften [sch., *aggredi negotia*: zu dem höchst wichtigen Friedenswerke [sch., *aggredi ad pacis longe maximum opus*: zur Ehe [sch., f. heirathen: zu einer zweiten Ehe [sch., f. (zum zweiten Mal) heirathen: zum Ueberstehen [sch., *ad extrema descendere*; *ultima experiri*: zu einem Entschluß [sch., *inire* ob. *capere consilium*: zu kräftigern Maßregeln [sch., *fortioribus remediis agere*: zu harten Maßregeln [sch. bei Zuhm., *severitatem adhibere* in algo.

Schreiten, *das*, *gratus*.

Schrift, *litterae* (Buchstaben, auch littera (Buchstaben übh.). - *litterarum notae* ob. *formae* (Schriftzeichen; daher bei Neuern auch = Typen; Druckschrift). - "typi (Typen, Druckschrift, t. z.). - *große Sch.*, *litterae grandes*: sehr große Sch., *litterae maximae*: kleine, kleinere, sehr kleine Sch., *litterae minutae*, *minutulae*, *minutiores*, *minutissimae*; auch *litterulae*: mit kleiner Sch. geschrieben, *minutis* ob. *minutioribus litteris scriptus*; *minute scriptus*: mit sehr kleiner Sch. geschrieben, *minutissimae scriptus*: alte Sch., *litterae priscae*: Sch. in Quadrat, *littera quadrata*: mit schöner Sch. geschrieben, gedruckt, "elegantius scriptas ob. descriptas. - Sch. ober Wappen, (ein Spiel mit Wels), *al caput* aut *navim* (f. Lat. dtsh. Handwörterb. unter caput). - die Sch. (Schrift-

Schriftstellerisch, durch den Genit. scriptoris ob. scriptorum (sofern es sich auf einen ob. mehrere Schriftsteller bezieht), *zB.* schriftst. Ruhm, laus scriptoris ob. scriptorum; - ob. durch libros scribere ob. conscribere (wenn es sich auf das Schriftstellern bezieht), *zB.* die sch. Laufbahn betreten, *libros scribere ob. conscribere coepisse; se ad scribendi studium conferre.

Schriftstellern, libros scribere ob. conscribere ob. componere ob. conficere (Bücher schreiben, verfassen) - libros edere (Bücher herausgeben). - im Bühnensach sch., fabulas scenae componere; fabulas scribere.

Schriftstück, f. Schrift no. II.

Schriftverbreher, *litterarum divinarum contortor. - ob. *perversus litterarum divinarum interpretres.

Schriftverbrechung, *malitiosa librorum divinarum interpretatio. - ob. *perversa librorum divinarum interpretatio.

Schriftverfälscher, f. Fälscher.

Schriftzeichen, litterarum ductus, nachmalen, nachschreiben, sequi (Quint. 10, 2, 2). - die Sch. *zB.* f. Handschrift no. I.

Schreilen, v. der Grille, cum tractu stridorem

Schreilen, daß, der Grille, cum tractu editus stridor.

Schritt, gradus (Schritt = Tritt, w. vgl.). - passus (das Ausstrecken der Füße beim Gehen, in der Prosa des gold. Jt. nur der Schritt [Doppelschritt] als röm. Rängenmaß, 5 röm. Fuß, der Fuß zu 10' 10'' gerechnet). - gressus (das Schreiten, Schritte-machen, der Gang, *zB.* quorum gressus vinxerat [geschämt hatte] timor). - vestigium (die durch den Schritt zurückgelassene Fußstapfe). - factum (bibt., die That, zu der man geschritten ist, f. Liv. 22, 23, 5). - der erste Sch. zu etw. (bibt., initium, principium alcs rei [der Anfang [w. vgl.], *zB.* der erste Sch. zum Kriege, initium ob. principium belli; der erste Sch. zur Jugend ist schwer, initium ad virtutes eundi arduum est). - der bevorstehende unheilvolle Sch., imminens malum. - einen Sch. thun, gradum facere (eig.; u. bibt. = den ersten Schritt thun); agere et moliri (bibt., f. Cic. ep. 6, 10, 2: agam per me ipse et moliar, b. i. ich werde für mich Schritte thun); keinen Sch. aus dem Hause thun, domo pedem non efferre; domi ob. domo se tenere (sich zu Hause halten); publico carere ob. se abstinere (nicht öffentlich ausgehen, sich nicht im Publicum zeigen): einen gefährlichen Sch. thun (bibt.), se in casum dare: unbesonnene Schritte thun (bibt.), temere ob. inconsiderate agere: den ersten Sch. zu etwas thun (bibt.), initium facere alcs rei; alqd. facere coepisse: die ersten Schritte zu etw. thun, ingredi in rem (*zB.* in bellum, Cic. Cat. 2, 14): mit jedem Sch., den ich vorwärts thue, quidquid progredior: mit jedem Sch., den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten, quidquid aurae fluminis appropinquabant: keinen Sch. vorwärts thun, nihil progredi (bibt.): einen unüberlegten u. unvorsichtigen Sch. thun, temere atque improvide agere: einen unbesonnenen Sch. thun, ruere incipere (f. Cic. ad Att. 2, 14, 1): die Sache, ohne einen Sch. darin zu thun, an Jmd. berichten, rem integram ad alqm referre: wie klein ist noch der Sch. zur eigentlichen Schandthat, quantum est quod deit in istis ad plenum facinus. - große Sch. machen, magnos facere gradus: mit festem Sch. einhergehen, certo gradu incedere: mit festem Sch. zum Tode gehen, gradi ad mortem; ire ad mortem certo gradu: mit

starken Schritten herannahen, sich nähern, adventare (auch v. Tode): Jmdm. auf allen Schritten u. Tritten folgen, sequi Sch. von Jmdm. weichen, sequi alqm, quoquo eat; ne vestigio quidem abire ab alqo; ne vestigium quidem abscedere ob. deflectere ab alqo; non pede, quod alunt, uno ab alqo abscedere; numquam a latere alcs discedere (nie von Jmds. Seite weichen): er folgt uns auf Schritt u. Tritt, sequitur nos; quocumque transferimus, eum nobis affixum habemus ob. ille nobis affixus est: bei jedem Sch. u. Tritt hänge ich meinen Gedanken nach, quocumque constiti loco, ibi cogitationes meas tracto: bei jedem Sch. u. Tritt fällt mir ein, quocumque gradum facio, toties venit mihi in mentem: bei jedem Sch. stehen bleiben, ad singula vestigia resistere: sich auf allen Schritten von Jmdm. leiten lassen (bibt.), omnium consiliorum alqm auctorem habere: Jmd. zu einem kühnen Sch. bewegen, verleiten, alqm ad audendum aliquid concitare: sich von Jmdm. zu diesem Sch. haben verleiten lassen, impulsu alcs eo progressum esse: gleichen Sch. halten, aequaliter ambulare (eig., im Allg.); incedendi ordinem servare (eig., v. Soldaten); pariter ire (bibt., gleichen Sch. gehen, v. Zehl., *zB.* Graeca et Latina pariter ire debent): gleichen Sch. mit Jmdm. halten, alcs gradus ob. cursum aequare. alqm cursu aequare (eig.); parem esse alci (bibt., Jmdm. gleich sein, *zB.* im Briefschreiben): die Rede hält mit dem Gedanken gleichen Sch., oratio cum sententia pariter excurrit. - die Schritte verdoppeln, gradum addere. - im nächsten Sch. marschieren (v. Soldaten), leni gradu duci. - sich kaum einen Sch. entfernt haben aus zc., unum vix pedem promovisse alqo loco (f. Phaedr. 4, 25, 28). - vor Schreden einige Schritte zurücktreten, pavori regredi coepisse. - um wenige Schritte früher, paucis ante gradibus: folge mir nur drei Schritte, *sequere me tres unus gradus. - im nächsten Sch., modico gradu (*zB.* ad castra hostium pervenire). - Schritt vor Schritt (schrittweise), gradatim, gradu (Sch. vor Sch. u. schrittweise, bezeichnet ein Nach und Nach auf- ob. abwärts, zu- ob. abwärts, zu- ob. abnehmend in gemessenen Absätzen u. Ruhepunkten, *zB.* praecipiti cursu, *zB.* a virtute descitum est); pedetentim (ein Nach u. Nach mit Behutsamkeit u. Vorsicht); minutatim (ein Nach u. Nach in einzelnen Absätzen, schrittweise, *zB.* weichen, sich zurückziehen, cedere, se recipere).

Schrittchen, gradus parvus. - Schrittchen machen, gradum minuire; parvo procedere gradu.

Schrittschub, f. Schrittschub.

Schrittweise, f. Schritt.

Schroff, I) steil: abruptus. deruptus. praeruptus. - absclusus (wie abgeschnitten). - praecipit (sch. - ein sch. Ufer, ripa derupta: schroffe Dörfer, Stellen, derupta; praecipitia. - II) rauh: asper (eig. u. bibt.). - importunus (bibt., rücksichtslos im Benehmen). - sch. Benehmen, Wesen, f. Schroffheit. - Adv. aspere.

Schroffheit, asperitas (Rauheit, eig. u. bibt.). - importunitas (bibt., Rücksichtslosigkeit im Benehmen).

Schröpfen, scarificationem facere. - Jmd. sch. a) eig.: alcs cutem scarificare (üb. Jmdm. die Haut ritzen, um ihm Blut zu entziehen); per cucurbitulas alci sanguinem detrahere (Jmdm. vermittelst Schröpfköpfe Blut entziehen). - b) bibt., f. preilen (ums Geth).

Schröpfen, daß, scarificatio (üb. das Ritzen der Haut, um Blut zu entziehen). - detractio sanguinis per cucurbitulas (Blutentziehung durch Schröpfköpfe).

Schröpfung, cucurbitula. – Schröpföpfe ansetzen, cucurbitulas admoveere ob. imponere ob. accommodare ob. aptare ob. agglutinare corpori; cucurbitulas desigere in corpore (in inguinibus u. dgl.): trodene Schröpföpfe ansetzen, desigere sine ferro.

Schrot, I) eig.: a) vom Getreide: etwa far. – Sch. von Gerste, far hordei ob. hordeaceum: von Weizen, far tritici ob. triticeum: Sch. von Dinkel ob. Spelt mit Salz vermischt (zum Opfern gebraucht), mola. — b) zum Schießen: *grando plumbea. — II) bildl., Gehalt: von gutem Sch., bonae notae (zB. nummi). – von altem Sch. und Korn, antiquus (der Rechtlichkeit nach); priscas probitatis ob. fidei (der Treue u. Rechtlichkeit nach); vetere illa et singulari innocentia praeditus (der Redlichkeit nach); antiqua virtute ob. fide (der männlichen Gesinnung u. Treue nach); servans antiquum specimen animorum (der Gemüthsart nach); antiquis moribus (dem Charakter ob. Benehmen nach): von altem Sch. u. Korn sein, antiquum obtinere.

Schrotbeutel, *sacculus grandinis plumbeae. **Schroten**, I) gröblich zermalnen auf der Mühle: molis frangere. — II) fortziehen: promovere.

Schrotmehl, etwa *farina crassior.

Schrotwaage, libella.

Schrumpfen, vietum fieri (weß werden, einschrumpfen). – corrugari (runzelig werden).

Schrumpfig, vietus (weß, eingeschrumpft). – rugosus (runzelig).

Schub, pulsus (Schlag, Puff). – ictus (Stoß, Knuff). – Jndm. einen Sch. geben, alqm impellere; alqm ictu protrudere. – auf den Sch. bringen, wohin bringen, alqm sub custodia mittere alqo (zB. domum, Romam).

Schubfenster, *fenestra remissoria.

Schubfarr, pabo (Isid. Gloss.).

Schubfack, f. Tasche.

Schüchtern, pavidus (ängstlich, furchtsam). – timidus. nimis timidus (zaghaft, allzu zaghaft; alle im Gegs. v. audax, confidens). – verecundus (voll sittlicher Scham, Föbde). – pudicus (voll sittlicher Scham, verschämt). – rustici pudoris (verschämt wie der einfache Landmann); verb. verecundus natura et rustici pudoris. – sch. sein, auch pavescere; verecundari (zB. bei Tisch, apud mensam): sch. werden, pavescere coepisse: sehr sch. werden, pertimescere coepisse. – Adv. pavidè; timide; verecunde; pudice. – Jnd. sch. empfehlen, suspensâ manu alqm commendare.

Schüchternheit, animus pavidus (ängstlich furchtames Gemüth). – timiditas. animus timidus (Zaghaftigkeit). – verecundia (sittliche Scham, Föbigkeit). – pudor (sittliche Scham, Verschämtheit). – natürliche Sch., natura pudorque: jugendliche Sch., aetas et pudor: aus Sch., propter verecundiam suam (zB. sich Jndm. nicht recht zu nahen wagen, alci se minus offerre): große Sch. zeigen, pertimescere: mit Sch. auftreten (als Nebner), timide ad dicendum accedere: in seiner Gegenwart würde ich mit mehr Sch. reden, ipso praesente timidius dicere.

Schuft, homo improbus. – der ärgste Sch. erster Größe, homo in primis improbissimus.

Schuh, I) eig.: pedis tegumentum (als Bebedung des Fußes, zB. purpurea tegumenta pedum). – calceamentum (die Fußbedeung, Bebedung bis an die Ferse, das Gelschühe). – calceus ob. (kleiner) calceolus (der Schuh, der den ganzen Fuß bis an die Knöchel bedeckt, bei den Alten gewöhnlich von schwarzem Leder und oben mit Riemen zugebunden u. nur

mit der Toga zugleich getragen). – crepida (xρημις) ob. rein lat. solea (die Sohle, nur die Fußsohle schühend und nur mit Riemen auf dem obem Theil festgebunden; eine griechische Fußbedeung, welche die Frauen trugen, der Römer nur zu Hause u. auf Reisen. Die crep. war von der sol. nur dadurch verschieden, daß sie an beide Füße paßte; vgl. Gell. 13, 21, 5 sq. Die gallicae [sc. soleae], welche kurz vor Cicero's Zeit aufkamen, waren ähnliche Sohlen, nur nach gallischer Mode). – sandalium (σανδάλιον, eine Art hoher Sohle, aus Holz, Rort ob. Leder, mit Riemen um den Fuß befestigt, vergl. vorzüglich reichere Frauenzimmer mit reichen Verzierungen u. Stidereien versehen, bei den Griechen auch Männer trugen). – caliga (der Schuh des gemeinen Soldaten, eine mit Nägeln beschlagene Sohle, mit Riemen bis an die Mitte des Unterschenkels befestigt). – sculponeae (sc. soleae, Holzschuhe, welche Sklaven auf dem Lande und andere Landleute brauchten). – pero (ein geräumiger Schuh von rohem Leder, gewöhnlich noch mit den Haaren, der den Fuß bis an ob. über den Knöchel bedeckte u., wie der calceus, oben mit Riemen befestigt war. Ihn trugen die ältesten Römer, mit Ausnahme der Senatoren, späterhin die Sklaven u. Landleute). – soccus (σῦχος, ein niedriger, dünner u. leichter Schuh, den nur Frauenzimmer u. die Schauspieler in griechischen Komödien trugen). – cothurnus (κόθουρος, der cretenische Stelzenschuh der Jäger, den Aeschylus auf der tragischen Bühne einföhrte, mit erhöhten Sohlen, vier Finger breit. Kleine Frauenzimmer suchten damit ihren Wuchs zu erhöhen). – der Sch. des rechten, linken Fußes, der rechte, linke Sch., calceamentum dextri pedis, sinistri pedis. – Schuhe mit Schindeln, calceoli repandi: weite Schuhe, calcei laxi: enge, drückende Schuhe, calcei urentes: zu kleine, knappe, calcei pedibus minores: zu große Schuhe, calcei pedibus majores: bequeme Schuhe, calcei habiles et apti ad pedem: der Schuhe anhat, in Schuhen, calceatus; soleatus: der die Schuhe abgelegt hat, ohne Schuhe, discalceatus: Schuhe tragen, calceis uti: Jndm. die Schuhe bringen, calceos alci afferre: die Schuhe anziehen, se ob. pedem calceare; calceos sibi inducere; calceos sumere: andere Schuhe anziehen, calceos mutare: Jndm. die Schuhe anziehen, alqm calceare; calceos inducere alci; calceare alqm soccis (f. oben über soccus): sich die Schuhe von Jndm. anziehen lassen, committere alci pedes calceandos: die Schuhe ausziehen, excalceare pedes: Jndm. die Schuhe ausziehen, excalceare alqm: sich von Jndm. die Schuhe ausziehen lassen, praeberè alci pedes excalceandos: der Schuh bröckelt, calceus urit: Jeder weiß am besten, wo ihn der Sch. bröckelt, *sua quisque incommoda optime novit: etwas an den Schuhen abgelaufen haben, aetatem trivisse in alqa re (nach Cic. de or. 3, 123). — II) übt., als Längenmaß, f. Fuß no. II, 2, a.

Schuhable, subula.

Schuhband, fascia, quâ in calceamento utimur. – von Leder, f. Schuhriemen.

Schuhbank, tabula sutrina.

Schuhbürste, peniculus, quo calceamenta tergentur (Fest. 230 [b], 24).

Schuhföder, sutor veteramentarius.

Schuhföcher, *sutori operas praebens.

Schuhleiste, f. Leisten, ber.

Schuhmacher, Schuhmacherarbeit zc., f. Schuster, Schusterarbeit zc.

Schuhmarkt, *forum sutorium.

Schuhnagel, clavus calceamenti. – für Soldatenschuhe, clavus caligarius.

Schuldsysteme, fistula aatoria.

Schuldsystem, calcosos dotingens.

Schuldsystem, vinculum calcosamenti (als Fesseln zum Festbinden). - habens calcosi (als Fesseln des Schuldners). - corrigia calcosamenti (als Strickgürtel) - obstragulum crepidas (zum Schnüren der Sandale über dem Fuße). - die Schuldsystemen aufheben, vincula calcosamentorum resolvere ist bis nicht wertig, ihm die Sch. aufzulösen, non sum dignus, ut (habet qui) solvam ejus corrigiam calcosamenti (Vulg. Joann. 1, 37); ejus non sum dignus solvere corrigiam calcosamenti (Ambros. de lide 5, 19

*anguan calcosorum.

*fibula calcosi.

*stramentum aitorium.

in calcosi ob calcosamenti.

vis, qui in calcosi est.

ira aatoria.

quantum (die Fußbedeckung,

die Sch.) - Sch. der Fesseln.

et, libera fominarum cal-

sch., calcosium.

Schuldversch., opipras (Bon. de bon. 2, 15; 3).

Schuldversch., sollemnia scholas.

Schulden, munus praecceptoris publici; *munus scholasticum.

Schuldversch., candidatus munus scholastici. - Schulden, i. Sch. -

Schulden, opus scholasticum. - die Schul-

arbeiten, a) der Lehrer: *munus scholasticum, m. pl.

- b) der Schüler: *pensum.

Schuldversch., scholas cunctos; *scholarum praesens custodiam.

Schuldversch., cura scholarum.

Schuldversch., quicquid publicis praesent.

Schuldversch., cuncta, magna; *referto de rebus scholasticis.

Schuldversch., eruditio. - ohne Sch., literatus: Jnd. z. Sch. geben, alqm artibus erudire: er gab seinem Sohne eine allseitige Sch., omnibus doctrinis, quibus parvulis aetas impartiri debet, filium erudit.

Schuldversch., liber in aum scholarum scriptus ob. editus.

Schuldversch., condiscipulus; sodalis. - Jnd. Sch. sein, ex eadem schola esse.

Schuldversch., condiscipulus.

Schuldversch., chorus discipulorum cunctum.

Schuldversch., den, magna; *curriculum scholasticum decurrere.

Schuldversch., I) was man (schuldig ist): debitum (im Allg., jede Verbindlichkeit, auch Geldschuld) - pecunia debita (schuldiges Geld, Geldschuld, im Allg. auch d. pecunia, wie Liv. 23, 14, 3) - pecunia credita (ausgeliehenes Geld, ausstehende Schuldpost) - nomen (die Schuldpost, welche in das Rechnungsbuch eingetragen wird ob. d. s.) - die ganze Sch., solidum: Schulden, nos aliorum: brühende Schulden, nos aliorum grave dñse Schulden, nomina impedita (schwer eingetragene Schuldposten, Egt. nomina expedita): Schulden machen, sibi in Sch. stellen, nos aliorum facere, contrahere, constare. neue Schulden machen, novum nos aliorum contrahere: in Schulden geraten, in nos aliorum incidere. Schulden haben, nos aliorum habere: in aere alieno esse; debere (schuldig sein, Egt. in suis nominis verari): keine Schulden haben, in aere alieno nullo esse. debere nummum nemini (Egt. in suis nominis nullus esse): gar keine Sch. mehr haben, omni aere alieno liberatum esse: in Sch. stehen, ex aere

alieno laborare; obstratum esse; aere alieno promi (von Sch. gebunden stehen): tibi ob. bis über die Ohren in Sch. stehen, tibi in Sch. stratum sein, aere alieno domorum ob. obstratum ob. opprobrum esse; animam debere (spekt. Ter. Phorm. 661): Jnd. in Sch. stehen, alqm aere alieno obstrangere: in große, aere alieno obstruere alqm: er ist in meiner Sch., in aere meo est (auch = er ist mir verpflichtet, hat Verpflichtungen gegen mich. I. Cla. op. 13, 62, 1, 15, 14, 1): eine Sch. einstecken, nomen in codicem referre: eine Sch. auf Jnd. schreiben, nomen in alqm transcribere: an eine Sch. mahnen, aere alieni admonere (auch bñd. = an e. geg. gerichtete Verpf. d. Sch. einstecken, debitum flagitare (von Jnd. alqm), eine Sch. einstecken, nomen exigere: die ganze Sch. einstecken, in solidum appellare: eine Sch. bezahlen, debitum solvere, persolvere; nomen solvere, exsolvere: die ganze Sch. bezahlen, abtragen, totum nomen solvere: Schulden für Jnd. einstecken, exigere pecunias, quas alci debentur Schulden bezahlen, abtragen, debita solvere, persolvere; nos aliorum (Jnd. alqm) exsolvere, nomina dissolvere ob. exsolvere, expedit: keine Schulden bezahlen, abtragen, aus den Schulden kommen, nos aliorum solvere ob. dissolvere ob. persolvere, aere alieno exim: keine Schulden nicht bezahlen können, in votare aere alieno vacillare. keine alten Schulden noch neue bezahlen, vercuri solvere ob. dissolvere (Jnd. dñg. zu Nep. Att. 2, 4). einen Theil seiner Schulden bezahlen, abtragen, nos aliorum minuire einen Theil seiner Schulden bezahlt haben, aere alieno valde levatum esse: alle seine Schulden bezahlt haben, omni aere alieno liberatum esse: die Sch. der Natur bezahlen (bñd. = fassen), debitum naturae reddere ob. persolvere, naturae satisfecisse ist bezahlt dem Vaterland meine Sch., solvo patriae, quod debeo. - Schulden haben, propter debitum: Schulden haben in Haft sein, pecunias judicatum in vinculis esse. - es seien Schulden auf dem Hause, domus alimis nominis parata est.

II) Fehler, Bergesen u. wertende Ursache dazu: vitium (die Schuld als Bergesen, das Jnd. angeordnet wird, von seiner Verbindlichkeit frei; oft milderer Knt. für culpa). - culpa (die Schuld als Bergesen, welches Jnd. angeordnet wird, von seiner Verbindlichkeit frei; ob. die Verbindlichkeit für ein Bergesen Schadenersatz zu leisten ob. Strafe zu zahlen). - noxia. noxa (die Schuld als Zustand dessen, der einen angerichteten Schaden verübt hat, u. der Schaden, den man ersüßet ob. ersetzt, der Schuld in Hinsicht der That). - delictum (das Bergesen als Handlung, welche einen strafwürdigen Zustand zur Folge hat). - meritum (die Schuld als Handlung, durch die man sich um Jnd. (schlecht verdient macht). - crimen (die zur Last gelegte That, die Verurteilung). - causa (die Ursache zu einem Fehler ob. Bergesen). - durch meine Sch., mea culpa; mea opora (durch mein Jnd. durch eigene Sch., culpa (pl. omnia culpa contracta sunt: u. nunquam culpa male rem gerit); meo merito (Jnd. morior); ob. durch committo ob. commit, ut etc (Jnd. durch eigene Sch. werde ich Anklage gemacht, commit, ut accusator nominat): ganz ohne meine eigene Sch., nullo meo merito. - in Sch. sein, (mit) Sch. haben, in noxa esse ob. temari (den Schaden verüben, die Schuld auf sich geladen haben); in culpa esse (strafwürdig sein): ohne Sch. sein, sine Sch. haben, extra noxiam esse (den Schaden nicht verübt haben); extra culpam esse, a culpa aliena, culpa vacare (nicht strafwürdig sein): ist bin dabei ohne Sch., ab

ea re (ab eo) mea culpa adest: er ist fern von aller Sch., er ist aller Sch. fern geblieben, culpa ab eo procul est: er scheint einer solchen Sch. nicht fern geblieben zu sein, a tali culpa non videtur abhoruisse: in gleicher Sch. sein, in simili culpa esse ob. versari: es ist meine Sch., mea culpa est: es ist ganz meine Sch., culpa mea propria est: die Sch. auf sich laden, culpam ob. facinus in se admittare: die Sch. von sich abwenden, abwälzen, culpam a se amovere ob. demovere; crimen amoliri ob. propulsare (eine Beschuldigung mit Ernst zurückweisen): Jmbm. die Sch. beilegen, beimeffen, zuschreiben, culpam alci attribuere; culpam alci assignare: Jmbm. die Sch. von etw. beimeffen, zuschreiben, convertere alci alqd in culpam: Jmbm. die Sch. beimeffen, daß zc., assignare alci culpam, quod etc.: die Sch. auf Jmb. wälzen, werfen, schieben, culpam ob. causam in alqm conferre, culpam ob. causam in alqm transferre, culpam in alqm derivare ob. inclinare (von sich auf Jmb.): die Sch. auf etw. werfen, schieben, culpam conferre in alqd (Jb. in senectutem); culpam transferre ad alqd (Jb. ad negotia): die Sch. von etw. auf Jmb. schieben, wälzen, conferre culpam alci rei ob. in alqa re in alqm; causam alci rei delegare alci: die Sch. von etw. auf etw. schieben, alqd ob. culpam alci rei conferre in alqd: man werfe (schiebe) die Sch. daran nicht auf die Natur, culpa ejus non naturae fiat accepta: Einer schiebt die Sch. auf den Andern, causam alter in alterum confert: Jmbm. etwas Sch. geben, alqd alci crimini dare ob. vitio vertere: Jmbm. auf den Kopf Sch. geben, daß er zc., aperte dicere m. folg. Acc. u. Infin.: sich etwas zu Schulden kommen lassen, culpam merere ob. committere ob. contrahere; delinquere. - ich lasse mir nicht den Fessler des Homer zu Sch. kommen, vito ne in quod Homerus inclidam. - die Sch. fällt auf Jmb., culpa ob. causa confertur in alqm; culpa attribuitur alci. - Sch. von etw. sein, an etw. Sch. sein, causam esse alci rei (von Pers. u. Best., Jb. mortis); vitium esse alci rei (der Fessler von etw. sein, Jb. das ist die Sch. allzugroßer Fülle, hoc copiae vitium est): es ist Jmb. ob. etw. Sch. daran, es liegt an Jmbm. die Sch., est culpa alci (Jb. wenn zc., si etc.); est culpa in alqo ob. in alqa re; est alqd in causa (Jb. daran sind folgende Umstände Sch., in causa haec sunt: die Schen war bei diesen Sch. daran, daß zc., verecundia multis in causa fuit, ut etc.); alqd alci vitio contigit (Jb. quod non Academiae vitio, sed tarditate hominum arbitror contigisse); alci operā et culpa acclidit alqd (Jb. haec mala); alci operā efficitur, ut ob. ne m. Conj. (Jb. quam [pacem] ne acciperent, operā eorum effectum est); sit per alqm, quo minus m. Conj. (Jb. quo minus discessio fieret, per adversarios tuos factum est): was ist Sch. daran? quae est causa? quid est in causa? quid causae est?: welcher Mensch, welcher Gott ist Sch. daran? eure Unbesonnenheit, eure Feigheit trägt die Sch. davon! quis homo, quis deus est, quem incusare possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est!: es ist nicht meine Sch., daß zc., ich bin nicht Sch. daran, daß zc., non meo vitio sit, ut etc.; non stetit per me, ut etc.; non impedi, quin etc. (ich habe nicht verhindert): er war Sch. daran, daß nicht zc., stetit per eum, quo minus etc.

Schuldarreist, f. Schuldturm.

Schuldbelegen, flagitii et sceleris plenus. - sein so sch. Leben, istius vita tot vitis flagitiisque convicta.

Schuldbezeugt, alicujus culpae ob. injuriae sihi conscius; conscius scelerum; conscientia con-

victus (vom eigenen Gewissen überführt). - im Jb. b. sibi conscius.

Schuldbezeugt sein, conscientia culpae. - in Bezug auf die That, conscientia facti ob. factorum, delicti ob. delictorum; sceleris ob. scelerum, flagitiorum scelerumque; scelerum et fraudum suarum.

Schuldbrief, f. Handchrift no. II, d.

Schuldbuch, tabulae. codex (Rechnungsbuch üb.). - calendarium (Verzeichniß der Interessen, welches die Geldwechsler hielten, Jnsbuch). - ein großes Sch., magnus calendarii liber: Sch. des Staates, tabulae publicae: ins Sch. eintragen, in tabulas ob. in codicem referre: mein Geld steht als ausgeliehen im Sch., pecunia mea est in nominibus.

Schuldbüße, praes. - einen Sch. stellen, praedem dare. - **Schuldbeitragsung**, exactio nominum ob. pecuniarum. - **Schuldbeitragsung**, f. Schuldensahlung.

Schuldenfrei, *aere alieno vacuus (der keine Schulden hat). - aere alieno liberatus (der keine Sch. mehr hat). - ganz sch., omni aere alieno liberatus. - sich sch. machen, se liberare aere alieno; solvere ob. dissolvere aes alienum: sch. werden, exire aere alieno: sch. sein, aes alienum non habere; in aere alieno nullo esse: ziemlich sch. sein, aere alieno valde levatum esse: ganz sch. sein, debere nummum nemini; omni aere alieno liberatum esse.

Schuldenlast, große, aeris alieni magnitudo. - eine Sch. haben, aere alieno demersum ob. obrutum ob. oppressum esse; obaeratum esse.

Schuldenmacher, betrügerischer, fraudulentor debitorum. - **Schuldenmasse**, cumulus debiti (Jct.). - eine große Sch., magnitudo ob. ingens vis aeris alieni.

Schuldenmahlung, ander. arbeiten, coepisse aes alienum solvere ob. dissolvere: etiam Statu Gelegenheit zur Sch. geben, civitati facultatem ad aes aere alieno liberandum dare.

Schuldenmahlungscasse, *aerarium aeri alieno dissolvendo institutum.

Schuldenwesen, Jmbm., implicatio rei familiaria. - Jmbm. Sch. arrangieren; alci aeri alieno succurrere.

Schuldensahlung, aeris alieni solutio. - heftig gegen die Sch. arbeiten, vehementer agere, ne aes alienum solvatur.

Schuldsforderung, nomen.

Schuldsfüßig, sich machen, se scelere astringere.

Schuldfrei, f. schullos, schuldenfrei.

Schuldhast, nocens.

Schuldbherr, creditor.

Schuldheuer, *apparitor rectoris scholae. - Jst es = Schullehrer, f. d.

Schuldienst, f. Schulanst.

Schuldig, I) mit dem hervorstechenden Begriff der Verbindlichkeit, a) verbunden, etwas zu leisten, in der Beziehung: schuldig sein, debere (absol. [wie im Deutschen] = Geld schuldig sein, auch „für zc.“, pro aliqua re): Jmbm. (Geld) sch. sein, alci debere: Jmbm. etwas sch. sein, debere alci alqd (im Allg., in Bezug auf jede Art von Verbindlichkeit, Jb. pecuniam, gratiam, misericordiam): viel (Geld) sch. sein, aere alieno demersum ob. obrutum ob. oppressum esse: Jmbm. viel sch. sein, grandem pecuniam alci debere (eig., viel Geld); multa alci debere (bibl., ihm viel verdanken): mehr sch. sein, als man in Zeit u. Leben hat, animam debere (prüd., f. Ter. Phorm. 661): nichts mehr sch. sein, debere desinere ob. desisse (aufhören ob. aufgehört haben schuldig zu sein, auch bibl.); omni aere alieno liberatum esse (von

den ganzen Schulden befreit sein): keinem Menschen einen Heller sch. sein, debere nummum nemini: Jmbm. eine Einladung (nachdem man selbst von ihm eingeladen worden) sch. sein, debere alci vicissitudinem ob. vicem: Jmbm. eine Antwort sch. sein, nondum respondiisse alci (einem mündlich Fragen- den); nondum ad epistolam alcjs ob. nondum literis alcjs rescripsiisse (auf einen Brief): ich glaubte es mir selbst sch. zu sein, dich zu erinnern, deesse mihi noli, quin te admonerem: du wirst nie vergessen, was du deiner Würde sch. bist, semper habebis rationem dignitatis tuae: etwas (von der Summe) sch. bleiben, non solidum solvere: ich will bezahlen, was ich sch. geblieben bin, quod reliquum restat volo persolvere: Jmbm. eine Antwort sch. bleiben, non respondere alci interroganti (einem mündlich Fragen- den); non respondere alcjs epistolae (auf einen Brief): in der Antwort nichts sch. bleiben, ad singula respondere: ich werde dir die Antwort nicht sch. bleiben, non feres tacitum: er ist die Erfüllung seines Versprechens sch. geblieben, non exsolvit, quod promiserat: er ist mir Verpflichtungen (Verbindlichkeiten) sch., ille in aere meo est (f. Cic. ep. 13, 82, 1; 15, 14, 1): die Rede darf unserer Jugend nicht sch. geblieben (= vorenthalten) werden, oratio juventutis nostrae debere non potest. — b) zu entrichtend: debitus ob. umsch. qui, quae, quod alci debetur (gehörend); — meritis (verdient, wohlverdient); verb. meritis debitus-que. — das sch. Geld, pecunia debita: Jmbm. den sch. Dank darbringen, referre alci meritam debitamque gratiam: die sch. Achtung gegen Jmb. aus den Augen setzen, f. Achtung: die sch. Strafe, poena debita ob. merita; poena justa (die gehörige): sch. Rassen, ut debeo (wie ich muß); ut par est (wie es sich gehört); ut decet (wie es sich ziemt); ut alqs meretur (wie es Jmb. verdient).

II) mit dem herrschenden Begriff eines begangenen Fehlers, a) die wirkende Ursache eines Übels sein: nocens (der einer bösen That Schuldige, als Urheber des Schadens). — noxius (der sich in dem Zustand der Schuld befindet). — sons (der sich in dem Zustand der Straffälligkeit befindet, der Straffällige). — reus heißt „der im Anklagestand Befindliche“, gleichviel ob schuldig ob. unschuldig. Ist er schuldig, so heißt er reus nocens, reus sons. — sch. sein, in noxa esse (eine Schuld auf sich geladen haben); in culpa esse (straffällig sein): nicht sch. sein, extra noxiam esse (nicht im Zustande der Schuld sein); extra culpam esse. a culpa abesse. culpa vacare ob. carere (nicht straffällig sein): eines Verbrechens sch. sein, sich sch. gemacht haben, teneri alcjs rei ob. in alqre (zB. caedis: u. in manifestissimo furto); auch pertinet ad alqm alqd (zB. maleficium): Jmb. für sch. erklären, alqm noxium judicare: Jmb. für sch. halten, alqm nocentem habere: Jmb. sch. befinden, alqm sontem comperire: über Jmb. aussprechen, daß er sch. befunden worden, „fecisse videri“ pronuntiare: sich eines Verbrechens sch. machen, facinus ob. maleficium in se admittere; scelere se devincire ob. se obstringere ob. se alligare: die Schuldigen bestrafen, punire sontes: riesen (schreien) sie „Schuldig!“ so wurde der Angeklagte getödtet, reus, si nocentem acclamaverant, cruci dabatur (Tac. ann. 1, 44). — b) der Strafe, die eine Schuld nach sich zieht, unterworfen, zB. des Todes sch. sein, mortis ob. vitae ob. capitis poenam commeruisse; capitis poenā teneri.

Schuldiger, f. Schuldner.

Schuldigkeit, officium. — es ist Jmbd. Sch., est alcjs officium ob. munus; ob. bl. est alcjs: es ist

meine, deine Sch., est meum, tuum officium ob. munus; ob. bl. est meum, tuum: ich hatte es für meine Sch., meum officium ob. munus esse puto, duco (über den Unter- sch. dieser Lebensarten mit u. ohne officium f. Pflicht): Andere zu belehren ist Sch., alios docere debuit est: seine Sch. thun, facio quod debeo ob. quod oportet (ich thue, was ich thun muß); facio, quod me decet (ich thue, was sich ziemt); officium facere ob. praestare. officio suo non deesse (thun, was einem obliegt); munera sua exsequi. muneribus suis fungi (leisten, was man zu leisten hat, was des Amtes ist); partes suas peragere (seine Rolle vollständig hinauspielen = seine Functionen [zB. als Advocat, als Arzt] vollständig verrichten); in officio esse (das thun, wozu man angestellt ist, f. Cic. ep. 14, 1, 5: si erunt in officio amici, pecunia non deerit; si non erunt etc.): seine Sch. als König thun, exsequi omnia regis officia et munera: seine Sch. nicht thun, officium suum non facere; officio suo deesse; officium praetermittere, negligere, deserere; in officio non esse (f. vorher): seine Sch. nicht gehörig thun, in officio cessare ob. claudicare: etwas aus Sch. thun, officio tribuere alqd.

Schuldfrage, petitio pecuniae; auch bl. petitio. — Einrede gegen eine Sch., recusatio.

Schuldlos, insons (auf dem nicht die Verschuldung eines Verbrechens haftet). — a culpa vacuus. culpa exsors. culpa carens (frei von Schuld). — liber a delictis (frei von Vergehen). Vgl. „unschuldig“. — ganz sch., omni culpa vacuus (frei von aller Schuld): ab omni facinoris suspicionem remotissimus (von allem Verdacht in Bezug auf ein Vergehen ganz entfernt): sch. sein, culpa vacare, carere; nihil meruisse: ganz sch. sein, omni culpa vacare.

Schuldlosigkeit; zB. die Sch. Aller behaupten, dicere omnes extra culpam fuisse: Jmbd. Sch. erklären, alqm extra culpam esse judicare.

Schuldmann, Schuldner, debitor. debens. qui debet (in Bezug auf den Gläubiger). — obaeratus (für sich, als tief Verschuldeter). — ~~zB.~~ nomen, eig. „die Schuldpost“, steht auch für „den Schuldner der Post“, aber nur in Beziehungen wie: ein guter Sch., bonum nomen: ein schlechter, träger Sch., malum, lentum nomen. — der verklagte Sch., is unde petitur: Jmbd. Sch. sein, alci debere: ein großer Sch. von Jmbm. sein, alci grandem debere pecuniam (eig., Jmbm. viel Geld schuldig sein); alci multa debere (bibl., Jmbm. viel verdanken, viele Verbindlichkeiten gegen Jmb. haben): ich bin dein größter Sch. (bibl.), nemini plus debeo quam tibi. — als Sch. bei Jmbm. für Einen eintreten, alci co- pisse debere pro alqo.

Schuldnerin, debens; quae debet; debetrix (Jct.). — auch nomen, f. Schuldner (vgl. das. auch die übrigen Lebensarten).

Schuldopfer, f. Sühnopfer.

Schuldposten, nomen (gebuchte Schuldpost lib.). — pecunia credita (verliehenes Geld). — pecunia debita. debitum (schuldiges Geld). — aes alienum (geborgtes Geld, Passivschuld). — ein Sch., der sicher ist, nomen expeditum (Sglt. nomen impeditum): einen Sch. eintragen, nomen in codicem referre: einen Sch. auf Jmb. schreiben, nomen in alqm transcribere: einen Sch. einfordern, debitum flagitare (von Jmbm., alqm): Schuldposten eincaassieren, nomina exigere: einen Sch. bezahlen, nomen dissolvere, exsolvere, expeditre.

Schuldregister, f. Schuldbuch.

Schuldsache, actio pecuniaria (Geldfrage, Jct.). — lis pecuniaria (Geldproceß). — eine Sch. mit Jmbm.

haben, lite pecuniaria adversus alqm agere; cum algo ob rem pecuniariam disceptare.

Schuldschein, f. Schulverschreibung.

Schuldschirm, *carcer obaeratorum. — im Sch. sitzen, pecuniae iudicatum in vinculis esse.

Schulverschreibung, syngrapha (συγγραφη, als Schuldschein). — cautio (als Sicherstellung, Jct.). — gegen eine Sch. Jndm. Geld borgen, alci pecuniam per syngrapham credere: Jndm. eine Sch. ausstellen, syngrapham facere cum algo.

Schule, I) die Bildungsanstalt und der Unterricht in derselben: schola (die Schule, als öffentlicher Ort, wo Unterricht in Wissenschaften gegeben wird, also eine höhere Schule für Jünglinge u. Männer, welche lernen wollen). — ludus discendi ludus litterarum u. (nachaug.) ludus litterarius, im Jßg. auch bl. ludus (die Schule als Ort, wo junge Leute im Lesen u. Schreiben geübt werden, also eine niedere Schule für Knaben, die lernen sollen u. müssen). — ludus ingenuarum litterarum (höhere, wissenschaftliche Schule). — disciplina (der Unterricht u. die ganze Erziehung, welche der Schüler in der Schule Jemandes erhält). — umbra. umbraculum (die Schule im Ggß. des öffentlichen Lebens). — eine gelehrte Sch., *gymnasium; *lyceum: eine hohe Sch., *academia: eine niedere Sch., schola minor: eine öffentliche Sch., schola publica (Epit.): eine streng eingerichtete Sch., schola severe instituta. — in die Sch. gehen, die Sch. besuchen, in ludum litterarium ire (in einem einzelnen Fall); in ludum (litterarium) itare (von dem gewöhnlichen, regelmäßigen Gang in die Schule); zu Jndm. in die Sch. gehen, Jndm. Sch. besuchen, in alcijs scholam ob. ludum ire (eig.); alcijs scholam frequentare (eig.); in alcijs disciplinam se tradere (un-eig., bei Jndm. etwas lernen wollen); zu Gabit in (auf) die (gelehrte) Sch. gehen, auf der Sch. sein, Gabius Graecorum Latinarumque litterarum discendarum causa commorari: noch in die Sch. gehen, die Sch. noch besuchen (= noch Schüler sein), scholae adhuc operari (Quint. 10, 3, 13). — Jnd. zu Einem in die Sch. gehen, bringen, schicken, alqm alcijs institutioni committere; alqm alci in disciplinam tradere; auch bl. deducere alqm ad alqm: Jnd. in die Sch. bringen, schicken, alqm praeceptoribus tradere: Jnd. in die öffentliche Sch. bringen, schicken, alqm scholarum frequentiae et velut publicis praeceptoribus tradere (Ggß. alqm domi atque intra privatos parietes studentem litteris continere, f. Quint. 1, 2, §. 1); studia alcijs extra limen proferre (Plin. ep. 3, 3, 3): in der Sch. sitzen, in schola sedere ob. assidere: noch nicht aus der Sch. (abgegangen ob. entlassen) sein, nondum scholam egressum esse: von der Sch. abgehen, scholam egredi (beides Quint. 5, 10, 96); devertere a schola et magistris (Suet. vit. Persil extr.); a magistro ob. a magistris digredi (Apol. met. 1, 24); e ludo transire in academiam (nach Suet. gr. 4): untreif von der Sch. abgehen, immature e ludo litterario erumpere: eine Sch. aufgeben (v. Lehrer), scholam dimittere (Suet. gr. 6 u. 18): eine Sch. eröffnen, ludum aperire (Cic. ep. 9, 18, 1): eine Sch. auf gemeinschaftliche Kosten gründen, collata pecunia conducere praeceptores. — Sch. halten, *scholae habere de litteris: scholae interesse: in Jndm. Hause Sch. halten, docere apud alqm. — er hat Sch., didicit; litteris eruditus est: ein Mann von Sch., homo politus e schola (Cic. Pis. 59): nach der Sch. retten, ad exemplum educare: in einer guten Sch. gewesen sein, bona disciplinam exercitatum esse: bei Jndm. in die Sch. gehen, sectari alqm discendi gratia: er ist aus meiner Sch., est alumnus disciplinae meae. — Uneig.,

dies ist eine Sch. der Gebuld, *in hac re tentatur patientia nostra: ich bin in die Sch. der Erfahrung gegangen, experiendo didici: darin eine Sch. (der Prüfung) durchmachen, in illis rebus exercitari (Cic. ep. 4, 5, 2).

II) der Anhang eines Lehrers: schola (im Allg.). — disciplina (in Bezug auf die Lehren des Meisters, bes. Philosophenschule). — secta. familia (als einzelne Secte, Familie, im Ggß. der andern Schulen). — die stoische Sch., Stoicorum familia, disciplina: die alte u. neue Sch. der Academiker, Academici et veteres et minores: Stifter einer Sch., scholae princeps; scholae auctor: ein Philosoph aus der Sch. der Academie, Academicus sectas philosophus: die beiden vorher besprochenen philosophischen Schulen, duae philosophiae, de quibus ante dixi: aus Jndm. Sch. sein, Jndm. Sch. angehören, esse ob. profectum esse ab mit dem Ablat. des Namens dessen, der die Schule stiftete (Jß. aus der Sch. des Seno, a Zenone); alcijs nomen ferre (Jndm. Namen tragen): aus derselben Sch. sein, ex eadem schola esse: ängstlich einer Sch. angehören, sectae se addixisse velut quidam superstitionis imbutum.

Schulen, instituere. — ein Pferd sch., equum condocere: gut geschult sein, bene institutum esse: ein nicht geschultes Pferd, equus intractus et novus.

Schüler, discipulus (als Lernender). — puer discens (als lernender Knabe, also mit Bezug auf das Alter). — alumnus disciplinae (als Zögling). — auditor (als Zuhörer); verb. auditor et discipulus alcijs. — tiro (als Anfänger in einer Kunst ob. Wissenschaft). — rudis (als noch Ungebildeter in Bezug auf eine Kunst ob. Wissenschaft). — mein Sch., alumnus disciplinae meae: noch Sch. sein, scholae adhuc operari (f. Quint. 10, 3, 13: scholae adhuc operatus, b. i. damals noch Sch.). — Jnd. zum Sch. haben, alqm habere discipulum (Jß. im Lernen, in den Wissenschaften, discendi). — Jndm. Sch. sein, uti algo magistro. uti alcijs institutione. alqm magistrum habere (Jnd. zum Lehrer haben; letzteres auch in Verbbgg. wie: alqm habere magistrum cenandi, Jndm. Sch. in den Freuden der Tafel sein); alqm audire (Jndm. Zuhörer sein); esse ob. profectum esse ab algo (zur Secte Jndm. gehören). — Jndm. Sch. werden, tradere se alci in disciplinam (von Jndm. lernen wollen); alqm sequi ob. persequi (Jndm. Lehren annehmen).

Schülerarbeit, *discipuli opus ob. (aufgegebene) pensum. — *tironeis opus (als Anfängerarbeit). — wenn man vom Flaccus Schriften besitzt, so sind sie doch nur Schülerarbeiten, etsi Flacci scripta sunt, sed ut studiosi litterarum (Cic. Brut. 106).

Schülerhaft, *vix tirone dignus. — Adv. *tireschülerhaft, discipula. [ronum more.

Schülerin, discipula.

Schulegamen, f. Schulprüfung.

Schulfeierlichkeit, *sollemnia scholae.

Schulferten, *feriae scholarum. — *tempus, quo scholae interquiescunt. — im Monat Juni sind Sch., *Junio mense scholae interquiescunt: wenn Sch. waren, quando erat a magistris auditionibusque otium.

Schulfest, *sollemnia scholae.

Schulfrage, *quaestio scholastica.

Schulfreund, I) ein Freund der Schule: *scholae amicus; *qui scholarum rebus consultit. — II) ein Freund von den Schuljahren her: *quo a condiscipulatu utor familiariter. — auch aequalis (Mitergenosse übß.). — ein Sch. von Jndm. sein, *a condiscipulatu cum algo conjunctum esse: ein sehr vertrauter, intimer, a condiscipulatu cum algo vivere conjunctissime.

Schulfreundschaft, *amicitia in schola conciliata.

Schulfrucht, als Schimpfwort, scholastica.

Schulfruchterei, *ineptiae scholasticae.

Schulgebäude, schola: *aedes scholarum.

Schulgehilfe, hypodidascalus (*ὑποδιδάσκαλος*).

Schulgeld, praepceptoris ob. magistri merces. — pretium operae, quod praepceptor ob. magistro solvitur. — vgl. Ov. ex Pont. 2, 10, 16: *doctrinae pretium* triste magister habet. — das Sch. fesseln, mercedes praepceptoribus constituere: Sch. bezahlen, praepceptorum mercedem habere; praepceptorum pretium operae solvere: er nahm jährlich 40000 Sesterzien Sch. ein, ex schola quadragena annua capiebat.

Schulgelehrsamkeit, *doctrina scholastica. *litterae scholasticae (im Allg.). — *litterae umbraticae (im Geg. der Gelehrsamkeit, die ins Leben ein greift). — **Schulgelehrter**, doctor umbraticus.

Schulgericht, conclusus et perfectus. composuit (von der Rede). — ein Sch. Pferd; equus condocfactus: ein noch nicht Sch. Pferd; equus intractus et novus. — ein noch nicht Sch. Philosoph, sapiens abnormis (Hor. sat. 2, 2, 8). [dem 3, 6, 1].

Schulgesetz, lex, quae in scholis exercebatur (Sen.

Schulhalter, f. Schullehrer.

Schulhaus, schola: *aedes scholarum.

Schuljahr, *annus scholasticus. — die Schuljahr, scholae tempus; scholarum tempora.

Schuljüngend, pueri discentes.

Schulkind, *knabe, *knäbchen, puer ob. puella in ludum litterarium itans (die Schule besuchender Knabe, besuchendes Mädchen). — puer scholae adhuc operatus. puella scholae adhuc operata. puer ob. puella in ludo rudis (Knabe, Mädchen, so noch in der Schule lernt). — puer ob. puella discens (Knabe, Mädchen, so noch lernt Abb.). Vgl. „Schüler“. — ein alter Sch. werden, in schola senex fieri.

Schulknabe, f. Schulkind.

Schulkrum, *rugae scholasticae.

Schulkräntheit, die, habere, simulare valetudinem.

Schullection, discenda ob. ediscenda, orum, n. (das zu Lernende Abb.). — dictata, orum, n. (die Dictate des Lehrers, lernen, perdiscere, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 11).

Schullehrer, ludi litterarii magister ob. l. ludi magister ob. magister ludi (Lehrer im Lese- u. Schreiben). — praepceptor publicus (öffentlicher Lehrer Abb.). — doctor umbraticus (als Mann, der im Stillen, in Zurückgezogenheit lehrte). — magister litterarius (Elementarlehrer). — die Schullehrer, magistri discentium puerorum: den Sch. machen, ludum litterarium exercere; sedare in scholis et pueris praecipere. Vgl. Abb. „Lehrer“.

Schullehrerseminar, *collegium eorum hominum, qui se parant ad docendum.

Schulmädchen, f. Schulkind.

Schulmann, f. Schullehrer.

Schulmäßig, *scholasticus (*σχολαστικός*). — Adv. *ut assolent in scholia. — einen Sch. Vortrag halten, scholam aliquam explicare.

Schulmeister, f. Schullehrer. — als aufgeblassener Pöbel, tumidus magister.

Schulmeisterin, I) v. instr. ludi magistrum esse (ein Schulmeister sein). — ad praecipienda rationem delati (in den Schulmeister vorfallen). — II) v. tr. *tamquam magistrum castigare alqm (tadeln, um zu bessern).

Schulmeisterstern, vox imperiosa magistri (der

befehlshaberische Ton des Lehrers). — Ist es = Lehrerstern, f. b.

Schulmonarch, magister plagonus (sofern er gern Schläge ausstößt, nach Hor. ep. 2, 1, 70). — magister tumidus (sofern er ein aufgeblasener Pöbel ist).

Schulordnung, *leges, quae in schola valent. **Schulpferd**, equus condocfactus.

Schulplan, *scholarum habendarum ratio.

Schulprogramm, *index pensorum, quem magistri in vulgus emittunt, im 3. B. 51. *index pensorum (als Verzeichnis dessen, was die Schüler lernen). — *libellus, qui magistri ad scholae sollemnia celebranda invitant (als Einladungschrift zu einer Schulfreundschaft).

Schulprüfung, *tentatio scientiae discipulorum. — Sch. halten, *tentare scientiam discipulorum.

Schulrat, I) als Collegium: *consensus scholasticus. — II) als einzelne Person: *a consiliis scholasticis.

Schulrede, *oratio scholae sollemnibus habita (eines Lehrers). — declamatio scholastica, auch bl. declamatio (zur Übung von einem Schüler gehalten). Bei den Alten hießen so die Redebungen in den Rhetorenschulen).

Schulreglement, f. Schulordnung.

Schulsache, *res scholastica.

Schulschrift, *commentatio scholastica.

Schulstund, I) die Schullehrer, sofern sie eine Klasse bilden: praepceptores; magistri. — II) das Leben eines Schullehrers: *vita magistri ludi.

Schulstube, *poena in scholis usitata.

Schulstube, schola. — auditorium (Hörsaal, nach Aug.).

Schulstudien, *studia scholastica; *litterae, quae in scholis tractari solent. — nach Vernichtung seiner Sch., *curriculo scholastico decurso: seine Sch. zu Gebrauchen, Gebrauchen Gracorum Latinarumque litterarum discendarum causam commorari.

Schulstunde, schola. — die Schulstunden besuchen, scholis interesse: die Schulstunden fleißig besuchen, circa scholas et auditeria professorum assiduum esse.

Schulter, humerus. — von den Schultern herabhängen, pendere de humeris: auf den Schultern tragen, humeris portare ob. gestare (eig.); humeris sustinere u. bl. sustinere (auf den Schultern halten, auch bildl., z. B. den ganzen Staat, universam rem publicam: eine so wichtige Sache nicht auf seinen Sch. tragen können, tantam rem sustinere non posse): Lasten auf den Schultern tragen, onera humeris portare (im Allg.); bajulare (als Lastträger): auf beiden Schultern tragen (synthet.), duabus sellis sedere (Laber. bei Sen. contr. 7, 3 [18], 9): Jmb. auf die Schulter nehmen, alqm in humeros suos efferre. alqm humeris allevare (damit man ihn besser sehen kann &c.); alqm humeris attollere ob. sublevare (um ihn zu tragen, z. B. einen Gemähten): etwas auf seine Schultern nehmen, accipere humeris alqd (eig.); alqd humeris subire (eig., indem man sich unter die Last stellt); alqd suscipere ob. recipere (bildl., etwas auf sich nehmen, rec. mit dem Abbegr., daß es einem übertragen wird und man die Verantwortlichkeit dafür übernimmt): auf die Sch. treten, inniti humeris (eig.); vestigijs alcjs insistere (bildl., in Jmb. Fußstapfen treten): auf die Sch. An derer treten (bildl.), per priorum vestigia ire: alle diese Lasten wurden von den Schultern der Krümen auf die Schultern der Reichen gemißt, haec omnia in ditae pauperibus inclinata sunt onera.

Schulterbein, os humeri.

Schulterblatt, scapula; gew. im Pl. scapulae.

Schultern, das Gewehr, *sclopetum erigere.

Schulter Schmerz, humerorum dolor.

Schultheiß, *scultetus; magister pagi.

Schulten, i. Schulmeister-ton.

Schultrann, saevius magister.

Schulübung, exercitatio umbratilis. – im Neben, declamatio scholastica; ob. kl. declamatio (i. Schullehre).

Schulunterricht, *institutio publica (öffentlicher Unterricht). – institutio puerilis (Jugendunterricht). – Jmb. dem öffentlichen Sch. anvertrauen (statt ihm Handseher zu halten), alqm frequentiae scholarum et velut publicis praeceptoribus tradere (Ggfr. alqm demi atque intra privatos parietes studentem litteris continere, Quint. 1, 2 in.).

Schulverbesserungen vornehmen, *scholas melius instituere.

Schulverfassung, *scholae instituta ac leges.

Schulvorsteher, *scholas curator.

Schulweisheit, *magistrorum praecepta, orum, n. Pl. „Büchertum“.

Schulwesen, *res scholastica. – das Sch. ordnen, *scholas melius instituere.

Schulwissenschaften, *litterae, quae in scholis traduntur pueris.

Schulwohnung, *habitatio in ipse schola data.

Schulwörterbuch, *lexicon ad scriptores, qui in scholis leguntur, spectans.

Schulze, i. Schultheiß.

Schulzeit, tempora scholarum (Ggfr. vitae spatium).

Schulzimmer, auditorium. (tium).

Schulanstalt, *disciplina, quae pueri in scholis reguntur; *disciplina scholastica. – eine strenge Sch. üben, *scholasticam disciplinam severe regere.

Schunb, res viles; villa, ium, n.

Schuppe, i. Schub.

Schuppe, squama. – die Schuppen auf dem Kopf u. auf der Haut des menschlichen Körpers, furfures: voll Schuppen, mit Schuppen bedeckt; squamis obductus ob. intectus; squamosus: wie Schuppen (zB. sich abblößen), squamatus: die Fische von den Schuppen reinigen, pisces desquamare.

Schuppe, die, Jmbm. geben, cum ignominia dimittere alqm.

1. **Schuppen**, von Schuppen reinigen, desquamare. – die Haut schuppt sich, *furfures cutis abscedunt.

2. **Schuppen**, Jmb., alqm protrudere.

Schuppenartig, squamatus (zB. sich abblößen, abscedere).

Schuppenlos, squamis carens (zB. piscis genus).

Schuppenpanzer, cataphractes (καταφράκτες). – im Sch., mit dem Sch. angethan, cataphractus (καταφράκτος).

Schuppentier, *bestia squamis obducta.

Schuppig, squamosus; squamis obductus ob. intectus.

1. **Schar**, die, tonsura.

2. **Schar**, der, i. Pöffen.

Schüren, i. ansühren. – Bildl., das Feuer sch., i. „Del ins Feuer gießen“ unter „Del“.

Scharfe, homo scelestus, sceleratus; scelus. – ein alter durchtriebener Sch., veterator quidam: bu Sch. von einem Kerl! scelus viri!: Jugurtha, der größte Sch., den die Erde trägt, Jugurtha, homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus.

Scharfschütz, flagitium (Niederträchtigkeit). – scelus (verrückte That). – einen Sch. begehen, aliquid flagitii conficere.

Schurz, subligaculum. subligar (Sch. zur Bedeckung der Schamtheile abz.). – campestre (Sch. der jungen Leute, welche sich nackt auf dem Campus Martius in Kämpfen ac. Abten: mit solchem Sch. angethan, campestratus). – praedictorium (längerer Schurz, Schürze u., Spät.).

Schürze, praedictorium (Spät.).

Schürzen, i. aufschürzen, knöpfen.

Schurzfell, *praedictorium coriarium.

Schuss, 1) heftige Bewegung: impetus. – cursus (rascher Lauf). – im Sch. sein, impetu ferri; in cursu esse. – II) eines Gewehrs: teli iactus ob. coniectus (sofern er abgeschleudert wird). – teli ob. sagittae missus (sofern er abgeschendet wird). – ictus (sofern er trifft). – *sclopeti ob. tormenti fragor (sofern er knallt). – telum ob. tormentum missum, im Jhgg. kl. telum ob. tormentum (das, was geschossen ist ob. wird; torm. nur von grobem Geschütz). – sagitta emissa (ein Pfeilschuss). – vulnus (die Wunde).

– ein schießer Sch., certus ictus: ein blinder Sch., ictus simulatus. – auf den Sch. geht, pugna missili telo (von e. Wölfe). – einen Sch. thun, telum mittere ob. emitte; sagittam emitte (einen Pfeilschuss): mit der Hand einen Sch. thun, *telum e sclopeto emitte: mit einer Kanone, *tormentum mittere ob. emitte: einen schießen Sch. thun, certo ictu destinata ferire: kein Sch. fehlt, i. fehlen. – zum Sch. kommen, ad teli coniectum venire: es nicht zum Sch. kommen lassen, adinere unum telorum, sagittarum. – außer dem Sch. sein, extra teli iactum ob. coniectum esse ob. stare. iactu teli procul abesse (eig.); extra ictum positum esse (auch bildl. = außer Gefahr sein; vgl. Sen. ben. 7, 3).

es liegt etwas außer dem Sch., in alqd telum tormentumve adigi non potest: unter dem Sch. kommen, sub ictum dari. – einen Sch. bekommen, telo ob. ictu feriri; auch kl. ici (im Allg.); ictum ex vulnere mori (getroffen sein u. an der Wunde sterben = an dem Schusse sterben): auf Einen ob. auf den ersten Sch. tödten, uno ictu ob. uno vulnere occidere: auf Einen ob. mit dem ersten Sch. fallen, uno vulnere occidere; uno ictu corrumpere (auf Einen Sch. niederfallen, zusammenstürzen). – es fiel ein (man hörte einen) Sch., *sclopeti fragor auditus est. – Sprichw., weit genug ist gut vorm Sch., *procul a Jove, procul a fulmine.

Schüssel, patina (eine breite u. tiefe Schüssel, die auch mit einem Deckel versehen war, in welcher Fische, auch andere Gerichte zubereitet u. aufgetragen wurden). – patella (eine kleinere patina aus Thon ob. Metall zum Kochen u. Auftragen der Speisen). – lanx (eine tiefere u. hohle ob. bauhige Sch., oft von beträchtlichem Umfang, zum Aufsetzen gekochter u. gebratener Gerichte). – magis ob. magida (eine der lanx ähnliche Sch., nur als Tafelgeschirr). – scutula.

scutella (ein flaches viereckiges ob. reusenförmiges Schüsselchen). – paropsis (παροψις, eine kleine Schüssel zum Auftragen der Speisen; auch eine Reben-schüssel mit einer ausgehöhlten Speise, die mehr zur Sederei als zur Sättigung ist). – ferculum (eig. die Trage; dann das, was bei einer Mahlzeit auf einmal aufgetragen wird, zB. er gab immer eine Mahlzeit von 3 oder höchstens von 6 Schüsseln, cenam ternis ferculis, aut quum abundissimae, senis praebebat). – er hat die Gedanken in der Sch., animus est in patinis (Ter. eun. 816).

Schüsselchen, i. kleine Schüssel.

Schüsselform, in, in modum patinarum.

Schüsselförmig, in modum patinarum factus.

Schüsselheld, patinarius (Suet. Vit. 17).

Schussfest, tutus ad omnes ictus. – inviolabilis

(unverletzt). Vgl. „fest no. III, b.“) - sich sch. machen, corpus suum tutum reddere ad omnes ictus.
[Schußfrei, ab ictu telorum tutus. - interior ictibus (indem man so nahe steht, daß die Schüsse über einen weggehen). - sch. machen, „ab ictu telorum manire.

Schußweite, f. Schußweite.

Schußweite, tel factus ob. coniectus; toll (telorum) ob. agittas missio. - außer Sch., extra toll factum ob. coniectum; extra toll (telorum) ob. agittas missionem. - außer Sch. sein, extra toll factum ob. coniectum esse ob. stare; jactu tolli procul abesse, longius abesse, quam quo telum tormentumve adigi potest: als ich außer Sch. war, ut primum extra tolli coniectum licuit consistere: auf Sch. herankommen, sich nähern, ad tolli coniectum venire. in die Sch. kommen, sub ictum dari: kam auf Sch. vom nächsten Posten entfernt sein, vix tolli jactu a proxima statione abesse: in Sch. kämpfen, omnino pugnare (Vgl. comminus pugnare).

Schußwunde, *vulnus tolli ob. sclopeti - eine Sch. haben, *ictum esse vulnere tolli: an einer Sch. sterben, ictum ex vulnere mori.

Schuster, minor (im Allg.) - sandalaris (Sandalenmacher). - cripidarius (Schuhmacher; f. ip.). - caligarius (der Sch. im. f. Zeilen. as sutorium. is sutoria. tori operas praebens. I) als Kunst: ars sutoria; Sch. betreiben, sutoriam facere. - II) als Zunft: collegium sutorum aligariorum (die Zunft der

f. Schusterhandwerk no. II. Anst. tunc pila vitrea. taberna sutoria. g. tabernaculum sutorum. f. Schuster. am facere. s. stula sutoria. je, stramentum sutorium. - b. i. Kupfertrichterwaffe.

Schusterkammer, merx sutoria.

Schusterwerkstätte, officina sutoria; sutoria.

Schutt, rudera, um, n. (von zerfallenen Gebäuden, Geröde). - parietinae (zerfallene Wände). - im Sch. liegen, rudibus completum esse (mit Sch. angefüllt, bedeckt sein), dirutum esse (zerstört sein): den Sch. wegheffen, rudera purgare.

Schütte, rne, Stroh, fascis stramentorum.

Schütteln, quare (durch Rütteln u. Stöße in Bewegung bringen). - quassare (oft und gewaltsam schütteln ob. erschüttern). - concutere (so rütteln u. schütteln, daß etwas in allen seinen Theilen erschüttert wird, v. scuta, arborem). - jactare (hin und her werfen). - decutere (herabschütteln, v. poma). - den Kopf sch. quare ob. quassare ob. concutere caput (vor Unwillen, Zorn, Zerknirschung u. v. Menschen; aus Sch. u. von Thieren), jactare cervicem (den Nacken hin u. her werfen, von Menschen u. Thieren), renuere (schüttelnd verneinen, v. Menschen) über etwas den Kopf sch. (es mißbilligen), alqd improbare vom Fieber geschüttelt werden, febris jactari. - Kopf sch. concutere malum (den Kopf schütteln). - etwas ob. dem Kermel sch. f. Kermel. - sch. schütteln, so concutere so excutere (den Körper kräftig rütteln, v. von Bögen, welche ihr Gefieder schütteln); membra quantantur (von Men-

sch. cohorrere. inhorrescere (schauern, von Menschen). - Schütteln, das, quassatio (v. capitis, membrorum). - jactatio (v. cervicem. Vgl. „schütteln“ die BB.)

Schütten, I) v. tr. fundere (gießen). - auf etwas sch., super alqd effundere (über etwas ausschütten, v. Hülsenfrüchte auf den Tisch, legumina super mensam), super alqd infundere (über etwas hingießen, v. Wein auf den Altar, merum super altare), alqd perfundere alqd re (mit etwas nass machen), concidere in alqd (auf etwas hinwerfen, v. Getreide auf die Erde, frumentum in solum). - in etn. sch., fundere ob. effundere ob. infundere in alqd (in etwas gießen, ausschütten, hingießen, -schütten); ingere in alqd (in etwas streuen, v. in einen Sack, in saccum); concidere in alqd (in etwas hinwerfen, v. lapides in angulum). - über etn. sch., alqd infundere ob. perfundere per mit Acc. (v. aquam per caput, per totum caput). - flars Erde an die Wurzeln sch., radices terræ minutâ circumaggerare. - II) v. r. sich schütten, d. i. gertum (von der Erde u.): colere.

Schütteln, quati, quassari, concuti (erschüttert werden). - contronicare (erschüttern). - laque, daß einem der Bauch schüttelt, concuti cacinno.

Schüttelfrost, rudera, um, n.

Schüttelfrost, *carrus rudibus onustus.

Schüttelfrost, exonerator calcaris (Inser.).

Schutz, I) Schutz, Wehr catarracta (αὐρατοῦχος). - II) Obhut u. tutela (der Schutz, insofern er etwas unter sorgfältiger Aufsicht hat und alles Nachtheilige von ihm abwehrt, Obhut, Fürsorge). - praesidium (der Schutz, insofern man durch ihn gedeckt, geschützt ist und als Hülfshandlung zu ihm Zuflucht nehmen kann). - defensio (die Vertheidigung, die Handlung, durch welche man einen Schaden, Nachtheil ob. eine Gefahr von etwas abwendet). - patrocinium (der väterliche Schutz, den ein Patrum seinem Clienten ob. Schützling angedeihen läßt). - clientela (das Verhältniß eines Schützlings zu seinem Schutzherrn, nach welchem er unter dem Schutz des letztern steht, die Clientenschaft). - sedes (der Schutz, sofern er sich auf den Glanzen an die Rechtlichkeit u. Tugend des Beschützers gründet). - ars (Schutzort, v. amicorum, provinciarum). - portus, perfugium, portus et perfugium (Zufluchtsort, Zuflucht). - suffugium (der Zufluchtsort, wohin man vor Regen u. flieht, v. nullum in proximo suffugium aut imbris aut solis, Plin. ep. 9, 29, 2: nec ubi umquam vel contra solem vel contra imbras quassiviti tacti suffugium, Spartian. Pesc. Nig. 11, 1). - unter Jmb. Sch., tectus praesidio alcis: unter dem Sch. des Bollerrechts, jure gentium tutus: unter dem Sch. der Nacht, nocte sociâ: unter dem Sch. der Wälder dem Unfalle entgehen, silvarum beneficio casum evitare. - in ob. unter Jmb. Sch. stehen, esse in alcis tutela ob. in alcis tutela et sedes; esse in alcis clientela: unter dem Sch. der Götter stehen, in tutela dei esse die Götter, unter deren Sch. die Götter steht, dii, quorum tutelae loca sunt: unter dem Sch. des Gesetzes stehen, legum praesidio protegi. unter dem Sch. des Bollerrechts stehen, jure gentium tutum esse: Sch. grüßten, angedeihen lassen, tueri (f. „schützen“ die Synon.); alqm suae tutelae amovello: Jmb. öffentlichen Sch. grüßten, alqm publicae tutelae esse velle. Jmb. ob. etn. in Sch. nehmen, alqm ob. alqd tueri, gegen Jmb., contra alqm (sich annehmen); alqm tutari, gegen etn., ab alqa re (sich rüßigen annehmen, v. ad impotentis crudelitate alcis), alqm tegere, gegen etn., ab alqa re (decken), defendere alqm, gegen Jmb., contra alqm,

gegen etw., ab alq. re (vertheidigen); sublovere alqm (Jmd. unterstücken, *z. B.* bei seiner Meinung). Jmd. in seinen Sch. nehmen, alqm in fidem recipere (als Obetherr u.), alq. patrocinium suscipere (als Patron, vor Gericht u.). Jmd. dem Sch. eines empfeh- len, commendare alqm alq. tutelae fidem dem Sch. Jmd. empfehlen, so commendare alci in fidem et clientelam fidem in Jmd. Sch. begraben, fidem unter Jmd. Sch. stellen, so in fidem alq. committore; so in fidem et tutelam alq. conferre, so alci in clientelam et fidem dare, alq. fidem sequi, in alq. fidem ac potestatem venire. den Staat unter Jmd. Sch. stellen, alci rem publicam defenden- dam dare: etiam unter den unmittelbaren Sch. der Götter stellen, alqd mactro: Einen in Jmd. Sch. übergeben, tradere alqm in alq. fidem et tuto- lam etiam Jmd. Sch. anvertrauen, alqd ad alq. committore et mandare Jmd. Sch. ansetzen, fidem alq. implorare: den Sch. der Götze an- setzen, lares implorare, ad aras legum confugere. - die Waffen werden eher zum Sch. als zum Krieg gebraucht, in armorum ratione antiquior cavendi quam inferendi cura est.

Schutzbefehlener, elius (der Klient). - qui alq. in tutela est (der in eines Gottes Sch. Ste- hende).

Schuttblatter, variolae artificiales.

Schuttbrief, litterae securitatis itineris praestantiae.

Schutzbündniß, *foedus ad bellum defenden- dum initum. - ein Schut. u. Trutzbündniß, *foedus ad bellum et defendendum et inferendum initum: ein Schut. u. Trutzbündniß schließen, in omnia belli pacisque ac consociare consilia se schließen ein Schut. und Trutzbündniß, amicitiam foedere inio- rant dato in vicem iure iurando, et communis quoque hostes habere.

Schutzbürger, peregrinus (Geg. civis).

Schutzbach, I) Weiterbach subgrunda; subgrun- dum. II) bei Belagerungen vinea (oc. porticus, eig. eine Weinaube, dann eine Kriegsmaschine, unter deren leichtem Obdach die Belagerer die feindliche Mauer sicher untergraben und einreißen konnten. Sie stand auf zugestützten Säulen u. wurde so von den darunter befindlichen Soldaten emporgehoben u. fortgeschafft). - castro (eig. eine Schutzhütte, daher das Schutzbach, weiches Schutten, sich dicht zusam- menrücken, mit ihren über den Köpfen aneinan- dergeführten Schutten bildeten, wenn sie gegen eine feindliche Mauer anrückten, dann auch eine Belage- rungsmaschine mit einem trapezförmigen Dach u. Mitten belegten Dache aus Bohlen, schützenden Wän- den und unten auf Rädern gehend, unter welcher die Belagerer sicher arbeiteten u. den Mauerbrecher beobachteten). - mureulus (eine noch stärker gebaute Belagerungsmaschine mit einem trapezförmigen Dach zu demselben Zweck, sie wurde auf Rollen fort- gebracht, beschrieben bei Caes. d. c. 2, 10 sq.)

Schütze, I) der scharf. jaculator (der den Speer wirft, der Wurfschütze). - sagittarius (Bogenschütze, auch als Wächter). - funditor (Schleudrer). - *bom- bardarius (Büchschütze). - ein guter Sch. in ja- culando bene exercitatus (mit dem Speer), desti- nandi sagittis miris promptus, destinandi sagit- ta soliorum (mit Pfeilen). - ein Sch. zu Fuß, zu Pferd, pedes, equos sagittarius. - II) Weberischützen: radia. - III) - Flurschütze, u. f.

Schützen, tueri, vor et. gegen etw., ab alq. re et. contra alqd (unter Aufsicht u. Obhut halten, gegen mögliche Gefahr bewahren, sicherstellen). - tu- tari, vor et. gegen etw., ab alq. re (gegen wirklich

bedrohende Gefahren schützen, erhalten). - defendere, vor et. gegen etw. ab Jmd., ab alq. re, contra alqd et alqm (vertheidigen). Der tuens u. tuens umgibt seinen Gegenstand mit solchen Mitteln u. setzt ihn in einen solchen Zustand, daß er gegen mög- liche et. wirkliche Angriffe gesichert ist, der defen- dens aber wendet durch eigene Thätigkeit jeden An- griff ab). - tegere, protegere, vor et. gegen etw., ab alq. re et. contra alqd (tag. zum Sch. be- decken, decken abh., prot. von vorn decken, schützen). - munire, vor et. gegen etw., ab alq. re et. con- tra alqd (verwahren, beschützen des Sch. wegen). - custodire, vor et. gegen etw., ab alq. re et. contra alqd (unter bewachender, bewachender Auf- sicht halten). - praesidere alci rei praesidem eam alq. rei (schützend vorstehen). - alci praesidio esse (Jmdm. zum Sch. dienen). - prohibere alqd (etw. fern halten, vor etw. schützen, von Dingen *z. B.* Ver- kehrsmitteln) et. prohibere alqd ab alq. et. alqm ab alq. re (etw. von Jmdm. fern halten et. Jmd. von etw. fern halten, d. i. Jmd. vor etw. schützen, u. Verh.). - Jmd. in etw. sch., tegere alqm in alq. re: die Grenzen vor den Streifereien der Feinde sch., abh. ab incursionibus hostium tueri: einen Wachen gegen den Anmarsch der Feinde sch., hortum munire ab incursu hominum. etw. gegen Dage u. Rüste sch., contra frigorum aestusque injuriam tueri (*z. B.* den Kopf) gegen die Sonne sch., contra solem pro- tegere (bedecken, *z. B.* den Kopf) der Feste war ge- gen den Africus (Südwestwind) geschützt, portus ab Africo tegebatur: durch das Recht der Gesandtschaft geschützt sein, legationis jure tutum esse durch das Völkerrecht geschützt sein, jure gentium tutum esse durch das Gesetz geschützt sein, legum praesi- dio protegi. sich vor Jmd. hüten sch., se tutari ab alq. ira.

Schützencompagnie, *cohors bombardario- rum.

griff.

ius bombardariorum.

alus bombardariorum.

asta (καταβόλῃς).

p., als der über die mensch.

f. ausführlich über ihn

im lat.-bisch. Handbuche, unter d. M.). - praesi- dium (unetg., von Reschen).

Schützengasse, elius.

Schützengasse, elius.

Schützengasse, elius.

Schützengasse, elius.

Schützengasse, elius. - Sch. eines Ortes, domus praesens loci, domus, qui loco praesidet, domus, cujus tutelae et. cujus in tutela locus est. - die Schützengasse des Reichs, die praesides imperii die Schützengasse einer Familie, penates (die Privatgötter, die jede Familie sich be- sonders als Schützengötter erwählte und die meist gött- lichen Ursprungs waren. Auch gab es penates publi- ci, als Schützengötter der Stadt und der Tempel, welche auf dem Capitolium verehrt wurden), lares (die Haus- et. Familiengötter der Römer, welchen der Herr der. heilig war, wo auch die kleinen Götter derselben, und neben ihnen ein Hund, standen. In diesen Bildern verehrt die Römer ihre verstorbenen Vorfahren. Auch gab es lares publici, *z. B.* lares vira- les, d. i. Schützengötter der Straßen, lares compita- les, der Kreuzwege, lares urbani, der Städte).

Schützengasse, elius. - die Sch. eines Ortes, domus, in cujus tutela locus est, domus praesens loci.

Schützengasse, elius.

Schützengasse, elius.

Schutzherrschaft, I) das Recht zu schützen: *patrocinium*. — II) Schutzherr: *patronus*.
Schutzklausur; *pl.* die höchste Sch. aller Völker ist die Curie, *summum auxilium omnium gentium est curia*.

Schutzjude, **Judaicus peregrinus*.

Schutzling, qui in alcis tutela est (*abh.* der unter Jmbs. Obhut steht). — *cliens* (der Sch. eines Patronus, ein Client). — ein Sch. des Apollo sein, in tutela Apollinis esse: Jmb. als seinen Sch. ansehen, alqm tutelae suae ducere; alqm tutelae suae esse velle: Jmb. als Sch. des Staates ansehen, alqm publicae tutelae esse velle.

Schutzloos, sine praesidio (*ohne Schutz abh.*). — indefensus (*unverteidigt*). — non tectus (*nicht gedeckt*). — non munitus (*nicht vermauert*).

Schutzlosigkeit, **inopia praesidii*.

Schutzmacht, praesidia, oram, n.

Schutzmannschaft, praesidium.

Schutzmauer, propugnaculum. — eine Sch. gegen die Barbaren, propugnaculum oppositum barbaris.

Schutzmittel, tutamentum (*sicherstellendes Mittel*). — praesidium (*bedeckendes Mittel*). *Egl.* „*Präservativ*“ — ein Sch. gegen etwas sein, prolabere alqd (von einer Arznei *ic.*).

Schutzort, asylum (*ἀσυλον*, eig. eine Freistätte). — ara (eig. der Altar, eine Freistätte). — portas et perburgum (*Zufuchtsort abh.*).

Schutzpatron, tutela (*vgl.* „*Schutzgott*“, *göttin*“).

Schuttrede, defensio (*Verteidigungsrede*). — laudatio (*Lobrede auf Jmb. vor Gericht und Leichenrede*). — eine Sch. für Jmb. halten, dicere pro alqo (als Verteidiger); laudare alqm (als Lobredner).

Schuttrebner, defensor (*Verteidiger*). — laudator (*Lobredner Jmbs. vor Gericht u. Leichenredner nach Jmbs. Tode*). — Jmb. Sch. sein, causam alcis defendendam suscipisse (die Verteidigung von Jmbs. Sache übernommen haben); dicere pro alqo (verteidigend für Jmb. sprechen); scribere pro alqo (verteidigend für Jmb. schreiben); laudare alqm (als Jmbs. Lobredner auftreten).

Schutzschrift, defensio. — eine Sch. für Jmb. abfassen, defensionem scribere pro alqo; ob. *bl.* scribere pro alqo.

Schutzung, tuitio, defensio (*f.* „*schützen*“ die *BB.*). — tutela (*Schutz*, *f. b.*).

Schutzverwandter, cliens.

Schutzverwandtin, cliens.

Schutzwache, Salvagarde, praesidium. miles in praesidium datus. milites in praesidium dati (*im Allg. Soldat ob. Soldaten zum Schutz gegeben*). — defensor. defensores (als Verteidiger, *pl.* auf Reisen, Tac. hist. 3, 81 *extr.*). — custos. custodes (als Wächter, *pl.* in einem Hause, um es gegen Plünderung zu schützen, Liv. 26, 31, 8). — es erhält Jmb. eine Sch., datur alci praesidium; dantur alci custodes ob. defensores: Jmbm. eine Sch. geben, disponere in tutelam alcis stationes: einer Stadt eine Sch. geben, centuriones ad portas oppidi et custodias imponere, ne quis miles in oppidum introeat aut injuriam faciat culpam incolae: Schutzwachen in die Häuser derer legen, welche *ic.*, custodes dividere per domos eorum, qui etc.: Jmb. mit einer Sch. zu Einem schicken, datis defensoribus alqm dimittere ad alqm: eine Sch. an einem Orte juridlassen, milites ad praesidium alcis loci relinquere: eine Sch. von Jmbm. verlangen, praesidium ab alqo postulare.

Schutzwaffen, arma ad tegendum apta. — Schut- u. Kriegswaffen, arma, quae sunt et ad tegendum et ad nocendum; arma ac tela.

Schutzwand, -wehr, propugnaculum (*Schutzmauer*). — munimentum (*Befestigungswert abh.*). — pluteus (eine aufrechtstehende Brustwehr oder Schutzwand aus Brettern ob. Flechtwerk u. mit Leder bedeckt, gewölbt ob. halbrund und unten an beiden Enden u. in der Mitte auf drei Rädern beweglich). Unter solcher Schutzwand rüdten die Schützen nahe an die Mauer u. suchten durch ihre Geschosse die Belagerer von derselben herabzutreiben). — crates (eine Hölbe, Flechte aus Weidenruthen, die außer andern Zwecken auch als Schutzwand u. als Obdach gegen feindliche Geschosse gebraucht wurde). — etwas mit einer Sch. umgeben, munire alqd ab incurru hominum ob. pecoris (etwas gegen den Anlauf der Menschen, des Viehes schützen).

schwach, tenuis (*dünn*, *Eggt.* crassus, *pl.* Faden; dann *schwach*, gering an Gehalt, unbedeutend, *pl.* Ton, sonus: Gesundheit, valetudo: Hoffnung, spes: Verdacht, suspicio). — exilis (*nicht stark, fein*, *Eggt.* plenus, *pl.* Stimme, vox). — gracilis (*schmächtig*, *Eggt.* obesus, *pl.* Deine, crura). — parvus. exiguus (*klein*, gering, unbedeutend, *Eggt.* magnus, *pl.* Mannschaft, manus: Hoffnung, spes: Glaubwürdigkeit, fides). — infrequens (*nicht zahlreich*, *pl.* nur schw. Posten juridlassen, stationes infrequentes relinquere). — levis (*unbedeutend*, *pl.* Befestigung, praesidium: u. nicht haltbar, *Eggt.* gravis, *pl.* Beweist, argumentum: Verdacht, suspicio). — imbecillus (*dem es an den gehörigen Kräften fehlt, sowohl in Bezug auf den Körper als auf den Geist, bes. altersschwach*, *Eggt.* fortis, valens, firmus; auch von Dingen, welche der gehörigen Kraft ermangeln, *pl.* schw. Puls, imbecilli venarum pulsus: Ragen, stomachus: Stimme, vox: ein schw. Kopf, ingenium imbecillum; homo imbecillus). — infirmus (*nicht fest, schwächlich, nichts aushalten, nichts vertragen können*, *Eggt.* firmus, v. Personen u. Dingen, *pl.* Soldaten, milites: Kräfte, vires: Augen, vis ob. acies oculorum: Geschmach, sapor: Beweis, argumentum). — non nimis firmus (*nicht allstark*, *pl.* Befestigung, praesidium). — invalidus (*nicht stark, dem die Kräfte fehlen, um gehörig zu wirken, unvernünftig, unwirksam*, *Eggt.* fortis u. valens, v. Pers. u. Dingen, *pl.* Soldaten, milites: Posten, statio: Wochfeuer, ignes: Arznei, medicamentum: Gift, venenum). — debilis (*geschwächt, gebrechlich*, *Eggt.* robustus, vom Menschen u. dessen Körper; dann auch vom Staatskörper, debile corpus rei publicae). — affectus (*angegriffen*, *pl.* Körper, corpus). — enervis. enervatus (*entnervt, erschleift, bes. durch Faulheit ob. ausschweifende Lebensart*, *pl.* Mensch, Körper: letzteres auch mit vorgesetztem velut v. Staat). — iners (*ohne Kraft, Leben u. Bewegung, unwirksam*, v. dem, dem es entweder von Natur an der gehörigen Wirksamkeit ob. durch Mangel an Übung an Geschicklichkeit, etwas zu verrichten, gebricht; dann auch v. Dingen, welche nicht die gehörige Wirkungskraft haben, *pl.* Del. Farbe, Feuer, Ragen). — confectus (*ganz geschwächt, abgemattet, vom Menschen u. dessen Körper*). — hebes (*stumpf*, *Eggt.* acer, *pl.* Gesicht, Gehör, Gedächtnis, oculi, aures, memoria). — imbecilli consilii (*von schwacher Einsicht*, v. Pers.). — imbecillo animo (*von schwachem Geist*, v. Pers.). — schwach zum Widerstand, infirmus ad resistendum (*sofern man den Angriff nicht aushalten kann*); invalidus ad resistendum ob. invalidus ad irrupentes (*sofern man keinen Widerstand thun kann, letzteres, wenn Feinde in einen Ort einbrechen*): schwach zum Sehen, invalidus ad ingrediendum: schw. vor Alter, *f.* altersschwach: schw. an Körper u. Geist, confectus corpore et animo: schw. von Verstand, mente captus. — ein schw. Fluss, flumen te-

nui fluens aqua: ein schw. Staat, res publica infirma; regnum imbecillum (Ggfs. regnum firmum): ein schw. Licht, lumen tenue (eines Bestirns, Ggfs. lumen plenum); lumen infirmum (zB. solis); lumen modicum (ein nur mäßiges, im Zimmer); lux maligna (das weniger stark scheint, als es sollte, zB. solis, lunae): ein schw. Funke, scintilla levis ignis: ganz schw. Wein, nullarum virium vinum: eine schw. Seite, f. „Schwäche“ u. „Seite“: die schw. Frau, mulier imbecilli consilii ob. imbecillo animo; auch bl. muliercula: das schw. (weibliche) Geschlecht, sexus naturā invalidus: schw. Menschen, auch hominum imbecillitas (zB. superstitio occupat hominum imbecillitatem): wir schw. Menschen, nos homunculi. – schwach sein, vires mihi deficient (die Kräfte fehlen mir); infirmum esse viribus (den Kräften nach nichts übertragen können): zu schw. sein, parum habere virium (im Allg.); minus multitudinem militum pro hostium numero valere (zu schwach sein gegen den Feind, von einem Heere): sich zu schw. (an Streitkräften) fühlen, diffidere paucitati suorum ob. paucitati cohortium: daraus schließen, wie schw. der Feind sei, paucitatem inde hostium colligere. – schw. werden (an Kräften), vires me deficient (die Kräfte verlassen mich); debilitari et frangi (schwächlich, gebrechlich werden): die Augen werden schw., das Gesicht wird schw., oculi infirmi esse coeperunt; acies oculorum infirma esse coepit; oculi hebescent acies oculorum hebescit ob. retunditur (sie werden stumpf): das Gesicht ist schw., acies oculorum hebes ob. obtusa est. – schw. fließen (v. Fluß), tenui fluere aqua. – schw. sein (geringe Kenntnisse besitzen) in etw., vix imbutum esse alq. re; primoribus labris tantum attigisse alqd.

Schwäche, tennitas (die Dünne, Ggfs. crassitudo, zB. eines Fabels). – gracilitas (die Schlankheit, Ggfs. obesitas, zB. der Beine, crurum). – exilitas (die Feinheit, zu große Zartheit, zB. der Stimme, vocis). – imbecillitas. infirmitas (der schwache, kraftlose Zustand, sowohl dem Körper als dem Geist nach, in denselben Beziehungen wie die Adject. imbecillus u. infirmus, f. schwach). – debilitas (Gebrechlichkeit, sowohl des Körpers als des Geistes). – virium defectio (Abnahme der Kräfte). – resolutio (Schlaffheit). – languor (Ermattung, Abspannung des Körpers, corporis). – inertia (Wirkungslosigkeit, Mangel an Energie, f. „schwach“ zu iners). – segnis indulgentia (aus Mangel an Energie hervorgegangene zu große Nachsicht). – hebetatio (die Stumpfheit). – vitium. error (schwache Seite, Fehler, Irrthum [vgl. „Seite“]). zB. weibliche Schwächen ablegen, feminarum vitia exuere). – inscientia alci rei (der Mangel an Kenntnissen in etwas). – Schw. der Augen, infirmitas oculorum; infirma vis oculorum; hebetatio oculorum; oculi hebetiores: Schw. des Magens, imbecillitas ob. infirmitas stomachi; resolutio stomachi: Schw. des Pulses, venarum exigui imbecillique pulsus: Schw. des Geistes, Verstandes, animi imbecillitas; animi debilitas; animi vigor obtusus; animi acies obtusa: an Schw. des Geistes, Verstandes leiden, animo parum valere; mente captum esse: Schw. eines Heeres, infirmitas exercitus; exercitus non satis firmus ob. validus: Schw. des Reichs, regni imbecillitas ob. infirmitas; regnum parum firmum; opes regni attritae ob. fractae. – an ob. vor Schw. sterben, infirmitate correptum decedere; languore mori. – viele Schwächen (Irrthümer) haben, multis erroribus obnoxium esse. – seine Schw. fühlen, minimum in se esse arbitrari (fühlen, daß man gar wenig vermag, sich ohnmächtig fühlen, Ggfs. plurimum sibi confidere, sich stark fühlen); paucitati suorum ob. paucitati cohortium diffidere (bei

der Geringheit seiner Streitkräfte wegen eines glücklichen Erfolgs beim Kampfe zc. besorgt sein); diffidere ingenio suo (gegen seine geistigen Anlagen Zweifel hegen); confiteri multa se ignorare (seine Unkenntnis in vielen Dingen eingestehen).

Schwächen, I) im Allg.: imbecillum ob. infirmum reddere (eig., zB. den Magen, stomachum). – infirmare (eig., zB. hominem: u. bisbl., zB. fidem testis). – debilitare (eig. lähmen; dann bisbl. = schwächen, entkräften, zB. Imbs. Wuth). – delumbare (eig. leuchten lassen machen; dann bisbl. = schwächen, zB. einen Gedanken). – enervare (entnerven, kraftlos machen). – ad languorem dare (eig., ermatten, abspannen). – attenuare. extenuare (eig. dünn machen; dann = verringern übh.). – minuire. deminuire. imminuire. comminuire (vermindern). – frangere. infringere. refringere (eig. brechen, zerbrechen; dah. = gänzlich schwächen, zu nichts machen). – hebetare. obtundere. retundere (stumpf machen, bef. die Sinne). – die Kräfte schw., vires debilitare ob. attenuare ob. afficere: das Gesicht schw., hebetare aciem oculorum ob. oculos; oculorum aciem obtundere ob. retundere: das Gehör schw., hebetare aures ob. aurium sensum; obtundere auditum: die Nerven schw., nervorum firmitatem fatigare: den Geist schw., animus ob. ingenii vires comminuire; animum imminuire; mentem ob. ingenium obtundere; aciem mentis obtundere: Körper u. Geist schw., nervos mentis ac corporis frangere: einen Staat schw., opes civitatis atterere ob. comminuire ob. affligere; gänzlich, nervos rei publicae exsecare: die Truppen schw., copias extenuare ob. imminuire ob. accidere; legiones attenuare: die Hoffnung schw., spem debilitare ob. extenuare: den Muth schw., animum ob. animos deminuire (Ggfs. animum ob. animos augere); animum frangere ob. infringere: sie hatten einander bedeutend (an Streitkräften) geschwächt, alteri alteros aliquantum attriverant. – II) insbes. = schänden, schwängern, w. f.

Schwächen, das, f. Schwächung.

Schwächgläubig, infirmae fidei (zB. homines, Eccl.).

Schwachheit, I) Mangel an Kräften: imbecillitas. infirmitas (f. „schwach“ den Unterschied der Adject.). – menschliche Schw., infirmitas humana. – II) Weichherzigkeit: animi mollitia; auch bl. mollitia. – III) kleiner Fehler zc.: vitium. – error (Irrthum). – eine Schw. begehen, labi per errorem; errore labi.

Schwachheitsfehler, –fände, error.

Schwachherzig, animi imbecilli; auch imbecillus. – Adv. animo imbecillo.

Schwachherzigkeit, animi imbecillitas.

Schwachkopf, homo ingenii imbecilli, homo imbecillus (schwachgeistiger Mensch). – homo obtusus. homo obtusa animi acie (stumpfsinniger). – homo tardus (langsam von Begriffen). – homo captus et stupens (schwacher an Verstand). – ein alter Schw., senex vanus: der ärgste Schw., homo extremi ingenii: wer ist ein solcher Schw., der nicht zc., quis est tam imbecillo ingenio, qui non etc.

Schwachköpfig, ingenii imbecilli (schwachgeistig). – obtusus (stumpfsinnig). – tardus (langsam von Begriffen).

Schwächlich, infirmus. parum firmus. imbecillus. invalidus („schwach“, f. b. über den Unterschied). – gracilis (schmächtig). – von Natur, durch Krankheit etwas schw., naturā, valetudine infirmior. – schw. Gesundheit, valetudo infirma; valetudinis infirmitas ob. imbecillitas: eine schw. Gesundheit haben, imbecillior esse valetudine.

Schwächlichkeit, infirmitas ob. imbecillitas,

mit u. ohne corporis (Sch. des Körpers). – imbecillitas ob. infirmitas valetudinis. valetudo infirma (schwache Gesundheit). – gracilitas (schwächlicher Wuchs).

Schwächling, homo imbecillus ob. infirmus (schwacher Mensch übh.). – homo imbecillior valetudine (schwächlicher von Gesundheit). – Schwächlinge von Soldaten, milites minimi roboris.

Schwächfitt, animi imbecillitas. animus imbecillus (schwacher Geist). – animi acies obtusior. vigor animi obtusus (Stumpfsehn).

Schwächfittig, animi imbecilli, auch bl. imbecillus (von schwachem Geist). – obtusus (stumpfsehnig). – sch. sein, animo parum valere.

Schwächung, debilitatio; imminutio; confectio (f. „schwächen“ die VB.). – Sch. der Gesundheit, valetudinis confectio. – Ist es = Schwändung, f. d.

Schwade, striga.

Schwadron, turma. – in Schwadronen, turmatim; per turmas. – die Reiter in drei Schwadronen theilen, equites turmatim in tres partes dividere.

Schwadronenweise, turmatim; per turmas.

Schwadroner, blatero (der in Einem fort über nichtsagende Dinge viel Gerede macht, f. Gell. 1, 15 extr.). – lingua fortis ob. ferox (der mit der Zunge Tapfere ob. Tölpel, der Zungenheld; vgl. „Räbher“).

Schwadronieren, blaterare (in Einem fort über nichtsagende Dinge viel Gerede machen). – lingua esse fortem ob. ferocem (ein Zungenheld sein).

Schwager, affinis (übh. durch Heirath Verwandter). – levir. mariti frater (Bruder des Mannes, das). – uxoris frater (Bruder der Frau). – maritus ob. vir sororis (Schweftermann). – mein Sch., meae uxoris frater; meae sororis maritus ob. vir. Vettius, dein doppelter Sch., Vettius, tuus affinis, cujus sororem habes in matrimonio, tuae frater uxoris.

Schwägerin, affinis (übh. Anverwandte durch Heirath). – glos (Schwefter des Mannes, γάλος). – soror uxoris (Schwefter der Frau). – fratria. uxor fratris (Frau des Bruders). – meine Sch., soror uxoris meae; uxor mei fratris.

Schwägerschaft, affinitas. – mit Jmbm. in Sch. treten, affinitatem cum alqo jungere; affinitate se cum alqo devincire.

Schwälbchen, pullus hirundinis.

Schwalbe, hirundo. – eine junge Sch., pullus hirundinis. – Sprichw., Eine Schwalbe macht keinen Sommer, *una hirundo non facit ver.

Schwalbenei, *hirundinis ovum.

Schwalbenfraut, chelidonia

Schwalbenest, nidus hirundinis (hirundinum) ob. hirundinus.

Schwalbenschwanz, I) eig.: *cauda hirundinis. – II) übt.: a) eine Art Klammer: securicula. – doppelter Sch., subscus. – b) ein Schmetterling: *papilio podalirius (L.).

Schwall, turba. – ein Sch. von Worten, turba verborum ob. vocum; flumen inanum verborum; auch multa verba (JB. respondere multis verbis). – der Sch. der ganzen Barbarei, fluctus totius barbariae.

Schwamm, I) Pilz: fungus (essbarer Sch.). – spongia (σπογγία, Sch. zum Abwischen). – fungus aridus (trockener Sch. zum Feuermachen, JB. der Sch. fängt Feuer, fungus aridus scintillas excipit). – mit dem Sch. abwischen, spongia detergere: den Sch. anfeuchten, spongiam madefacere: den Sch. ausdrücken, spongiam exprimere. – II) pilzartiger Aus-

wuchs, a) an Bäumen, f. Baumschwamm. – b) im Munde: aphthae (ἀφθαί).

Schwammart, eine, genus funginum.

Schwammartig, fungosus; spongiosus (siehe „Schwamm“ den Untersq. der Subst.).

Schwämmchen, spongiola (zum Abwischen). – die Schwämmchen (höfartiger Auswuchs) im Munde, aphthae (ἀφθαί).

Schwammig, fungosus; spongiosus (siehe „Schwamm“ den Untersq. der Subst.).

Schwammstein, spongitis (σπογγίτις).

Schwan, cygnus (κύκνος) ob. rein lat. olor. – von Schwänen, cygneus (κύκνειος) ob. rein lat. olorinus.

Schwänenfeder, penna olorina. – pluma cygnea (Flaumfeder).

Schwänengefang, **Schwänenlieb**, cantus olorinus. cantus (canto) cygni ob. oloris ob. cygnorum ob. olorum (eig.). – cantio ultima cygni (eig., der letzte Gesang des Schwans, Fronto ad Ver. imp. 1, 1 in.). – olorum morientium flebilis cantus (eig., der rührende Gesang der sterbenden Schwäne). – tamquam cygnea vox (bibl., Cic. de or. 3, 6: haec tamquam cygnea fuit ejus vox et oratio, d. i. dieses war sein Sch.). – suprema vox alcis (bibl., Curt. 10, 5 [14], 6: suprema haec vox fuit regis). – sein Sch. singen, cygneum nescio quid et solito dulcius vicinā morte canere (v. Dichtern, Hier. ep. 52. no. 3).

Schwänenhals, collum cygni (eig.). – collum procerum et tenue (uneig., schlanker Hals). – formosum collum (uneig., schön gestalteter Hals).

Schwänenlieb, f. Schwänengefang.

Schwang, in der bibl. Beziehung: im Schwange sein, gehen, vigere (in voller Kraft, Wirksamkeit sein, JB. Cic. Tusc. 1, 101: dum Lycurgi leges vigeant; ferner Sall. Cat. 3, 3: pro pudore, pro abstinentia, pro virtute audacia, largitio, avaritia vigeant). – florere (durch Talente, Thaten glänzen, Aufsehen machen, von Pers., JB. Cic. de off. 3, 116: floret Epicurus). – ferri (umhergetragen werden, von Meinen, Gerüchten, JB. Cic. de am. 56: ea de re tres video sententias ferri). – obtineri (festgehalten, streng beobachtet werden, v. Gesetzen ic., wie Cic. Tusc. 5, 118: lex, quae in Graecorum convivii obtinetur).

Schwanger, praegnans (etwa unser „befruchtet, guter Hoffnung“), bezeichnet den Zustand des Schwangerseins übh. und steht sowohl von Menschen als von Thieren: auch übt. = angefüllt mit etwas, voll von etwas). – gravidus (etwa unser „schwanger“, bezeichnet den Zustand der vorgerückten Schwangerschaft, daß. auch mit dem Abgr. der Schwerfälligkeit, u. steht vorzugsweise von Menschen, selten von Thieren; u. nur bei Dicht. übt. = angefüllt, fruchtbar von ic.). – gravidatus alqā re (übt., geschwängert mit etwas, JB. die Erde vom Samen sch., terra semini-bus gravidata). – eine Schwangere, mulier praegnans ob. gravis. – sch. sein, gehen, gravidam ob. praegnantem esse; ventrem ferre; uterum gerere; partum ferre ob. gestare: zehn Monate sch. gehen, decem mensibus esse praegnantem; ventrem ferre decem menses: sch. sein von Jmbm., gravidam esse ex alqo: mit Jmbm. sch. sein oder gehen, praegnantem alvo continere alqm: mit etwas sch. gehen (bibl.), parturire alqd (gleichsam etwas gebären wollen, doch immer mit fortgesetztem Wille des Gebärens, wie Liv. 21, 18 extr.: et, quod diu parturit animus vester, aliquando pariat; vgl. Cic. Phil. 2, 119); moliri alqd (etwas im Werte haben, im Schilde führen); comminisci alqd (etwas ausdenken, aushecken): sch. werden, gravidam oder praegnan-

tem fieri: von Jmbm. *sch.* werden, gravidam fieri ex alqo: *sch.* machen, *f.* schwängern.

Schwängern, ein Frauengimmer, alqam gravidam ob. praegnantem facere: gewaltsam, *f.* schänden no. II, b. - *Ueßr.*, etwas mit einer Sache *sch.*, complere alqd alqā re (mit etwas anfüllen); adde re alqd alci rei (etwas zu etwas hinzufügen, in etwas thun); miscere ob. commiscere cum alqā re ob. *bl.* alqā re (mit etwas vermischen): die mit Gemengeschwängerte Erde, terra seminibus gravidata.

Schwangerschaft, praegnatio (*üß.* als Zustand des Befruchtetseins) - graviditas (als vorgerückter Zustand des Schwangerseins, Cic. de nat. deor. 2, 119). - während ihrer *sch.*, dum praegnans ob. grvida est: die *sch.* verheimplichen, tumescentem uterum abscondere.

Schwanz, der, narratiuncula (kleine Erzählung *üß.*) - jocus (Spätz, Späß) - facete ob. belle ob. lepidum dictum. breviter et comode dictum. bonum dictum (ein Bonmot, kurzer u. wichtiger Einfall).

Schwanz, lentus (*gß.* *ßB.* vimen). - gracilis (*schmächtig*, *ßB.* cacumen arboris).

Schwanken, hin und her schwanken, I eig.: nutare (hin u. her wanken, schwanken, vom obern Theile feststehender Gegenstände, *ßB.* vom Seimbüsch). - vacillare in utramque partem (hin und her wackeln, von Gegenständen, die nicht ganz fest stehen, nach Cic. Brut. 216, wo es heißt: Curio in utramque partem toto corpore vacillans). - titubare (taumeln, im Gehen hin u. her wanken, wie der Betrunkene, Schwindelnde, Schlaftrunkene). - labare (anfangen zu sinken, wanken, wie ein Gebäude, das den Einsturz droht; *daß.* *üßr.*, Plin. 14, 145: numquam labasse sermone, d. i. er habe nie im Reden geschwankt, d. i. seine Stimme sei nie unsicher geworden).

— II) uneig.: a) nicht fest bleiben; *ßB.* der Geldcours schwankt, nummus jactatur (Cic. de off. 3, 80): in seinen Grundfäden *sch.*, animo ob. ratione et consilio haud firmato esse; sibi non constare; sehr, in magna inconstantia versari. — b) ungewiß, unentschieden, unentschlossen sein: fluctuare animi ob. animo, auch *bl.* fluctuare. pendere animi ob. animo u. (von Mehreren) animis, aber nie animorum (sich nicht zu etwas Bestimmtem entscheiden können). — nutare, in etw., in alqā re (keine feste u. haltbare Ansicht haben, *f.* Schömann Cic. de nat. deor. 1, 120). - incertum esse (ungewiß sein). - haesitare (unentschlossen sein). - dubitare. in dubio esse (zweifeln, in Zweifel sein). - der Kampf schwankt, incerto Marte pugnat: lange schwankt der Kampf, diu anceps stetit pugna: zwischen zwei Parteien *sch.*, districtum esse (Cic. ep. 2, 15, 3): zwischen Jbend u. Rom *sch.*, animus inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gerere: zwischen zwei entgegengesetzten Meinungen *sch.*, in contrarias sententias distrahi; versare se mente in utramque partem: zwischen verschiedenen Plänen *sch.*, inter varia consilia fluctuare: zwischen Furcht u. Hoffnung *sch.*, inter spem et metum fluctuare; inter spem metumque suspensum animi esse: zwischen Trauen u. Nichttrauen *sch.*, alternis fidere ac diffidere: ich schwankte noch, was ich thun soll, incertus sum, quid faciam ob. quid agam; incertum mihi est, quid agam: ich schwankte lange, was ich thun sollte, diu haesitavi, quid facere deberem: solange wir noch schwanken, dum animus in dubio est.

Schwanken, *daß.* I eig.: nutatio; vacillatio (*f.* „schwanken“ die *ßB.*). - *daß.* *sch.* im Gange, gradus errans: *daß.* *sch.* des Meeres, inclinatio maris. — II) uneig.: a) Mangel an Festigkeit, *ßB.* in den Ge-

sinnungen, inconstantia. — b) Ungewißheit, Unentschlossenheit: fluctuatio animi ob. animorum. - animus incertus ob. dubius ob. suspensus. dubitatio (Ungewißheit, Zweifel, was man thun zc. solle). - *daß.* *sch.* zwischen Furcht und Hoffnung, anceps spes et metus: dein *sch.* zwischen Recht u. Unrecht ist schimpflich, *quod animus inter jus et injuriam ancipitem gerat, turpe est.

Schwankend, uneig., inconstans (unbeständig). - incertus (ungewiß). - dubius (zweifelhaft; alle v. Personen u. Dingen). - anceps (sowohl unzuverlässig der Gesinnung nach als ungewiß dem Ausgang nach). - die *sch.* Lage der Dinge, res dubiae: *daß.* *sch.* Kriegsglück, anceps fortuna belli: eine *sch.* Meinung, sententia incerta oder haud certa: dies machte mich in meinem Entschlusse schwankend, hoc me consilii incertum fecit: auf *sch.* Boden stehen, in loco volubili stare (*büßl.* *ßB.* von der Tugend).

Schwanz, der Thiere, cauda. - mit dem *sch.* webeln, vor Jmbm. mit dem *sch.* webeln, *f.* schwänzein: den *sch.* einziehen, *f.* einziehen no. I, 3: einen *sch.* nach sich ziehen, caudam trahere (Hor. sat. 2, 3, 63). - der *sch.* eines Kometen, stellae crines; ea cometae pars, quā splendor excurrit et in crines dispergitur: ein Stern mit einem *sch.*, stella crinita (*f.* Komet). - ich habe eine Reise durch seine Berstung gemacht, in dem kein *sch.* (= kein Thier) mehr übrig ist, feci iter per ejus possessionem, in qua animal reliquum nullum est.

Schwänzchen, caudapars; caudicula (*Spät.*).

Schwänzeln, caudam movere, schmeicheln, clementer et blande (eig., von Thieren). - agitare caudam (eig., v. Thieren). - caudam jactare, vor Jmbm., alci (Pers. 4, 15), ob. adulari, vor Jmbm., alqm (beide schwänzeln, um zu schmeicheln, sowohl von Thieren als *büßl.* von Menschen). - *tremulis clunibus incedere (beim Gehen den Hintern hin u. her bewegen).

Schwänzeln, *daß.* adulatio.

Schwänzen, die Schufe, die Stunde, *scholam non obire.

Schwanzende, ultima pars caudae. ultima ob. extrema cauda (als letzter Theil). - extremus articulus caudae (als letztes Glied).

Schwanzfeder, *penna caudae.

Schwanzflosse, *pinna caudae.

Schwanzriemen, postilena.

Schwanzspitze, *f.* Schwanzende.

Schwanzstern, *f.* Komet.

Schwanzstück, *clunius pars.

Schwappelbauch, alvus nutans; fluens opimato abdomine venter.

Schwappeln, v. Bauche, nutare.

1. **Schwären**, suppurare.

2. **Schwären**, *daß.* suppuratio.

3. **Schwären**, der, ulcus.

Schwarm, examen (eig. der junge Bienen-schwarm, der von den Alten ausgetrieben wird; dann überh. ein großer Haufe, *ßB.* von Fliegen, Mücken, Wespen, Heuschrecken, auch von Kindern zc.). - vis (mächtiger Haufe). - turba (ungeordneter Haufe; *f.* „Haufe“ die Synon.).

Schwärmen, I eig., von den Bienen, a) summen: bombum facere. — b) summend aus dem Stode ziehen, von der jungen Brut: die Bienen schwärmen, examinant alvei; examen apum exit; novum se profundit apum examen ob. (im Allg.) nova se profundunt apum examina. — II) uneig.: a) herumfliegen zc.: volitare (herumfliegen, hin u. her fliegen; dann auch hin u. her gehen). - vagari (herumschweifend). - bacchari (wie eine Bacchantin schwärmen). -

um etw. ob. um Jmb. *sch.*, circumvolitare alqd ob. alqm (sowohl fliegend als gehend oder laufend): auf den Straßen *sch.*, grassari (wild umherlaufen); vagari per urbem (in der Stadt umherstreifen): über das Meer, über die Erde *sch.*, pervagari mare, orbem terrarum. — b) sich rauschenden Vergnügungen überlassen: comissari (ein Trintgeßag nach der cena ob. eigentlichen Hauptmahlzeit halten, welches mit Spiel, Tanz, herumziehen in den Straßen, Besuchen bei Anbern, wo wieder getrunken wurde, Ständchenbringen u. anderem Muthwillen verbunden war). — epulis consumere diem oder noctem (mit Schmausen den Tag, die Nacht verbringen). — bis tief in die Nacht hinein *sch.*, ad mediam noctem comissationem extendere: viele Tage auf der Villa *sch.*, multos dies in villa perbacchari (viele Tage in wilder Lust auf der Villa durchtoben). — c) bunteln u. vermorrenen Vorstellungen nachhängen: somnia sibi fingere (sich Luftschlösser bauen). — vaticinari (sich leeren Träume hingeben, *f.* Cic. ep. 2, 16, 6). — insanire (sich wie ein Narr, Tollhändler figen Ideen hingeben); verb. vaticinari atque insanire (Cic. Sest. 28). — *spes inanes concipere (leeren Hoffnungen Raum geben; vgl. Quint. 6, 2, 80). — fanatico errore urgeri (von einer falschen Begeisterung hingerissen werden). — für etw. schwärmen, ardere ob. flagrare amore alcjs rei, stärker, eximio amore alcjs rei (von Liebe, besonderer Liebe zu etw. brennen, *zB.* litterarum). — ardere ob. flagrare ob. incensum esse studio alcjs rei (von Eifer für etw. brennen, *zB.* litterarum, historiae). — für Jmb. *sch.*, ardere studio alcjs atque amore: für ein Mädchen *sch.*, ardere ob. flagrare amore alcjs.

Schwärmen, das, comissatio (nächtliches Trintgeßag, *f.* „schwärmen no. II, b“ zu comissari das Rähere). — Uebbrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „schwärmen“.

Schwärmer, grassator (lieblicher Tagesdieb, der sich auf den Straßen umhertreibt u. allerhand Unfug sich erlaubt). — comissator (Geschwader, *f.* „schwärmen no. II, b“ zu comissari das Rähere). — somnians (Träumer). — fanaticus (Begeisteter, Fanatiker). — insanus (ein Narr, der Ideen nachjagt, ein Schwärmer, der für das Tollhaus reif ist, *f.* Cic. ad Att. 4, 6, 2; si loquor de re publica quod oportet, insanus existimor). — ein *sch.* sein, vaticinari (sich schwärmerischen, unbegründeten Gedanken hingeben, *f.* Cic. Sest. 28; ep. 2, 16, 6).

Schwärmeret, comissatio (nächtliches Trintgeßag, *f.* „schwärmen no. II, b“ zu comissari). — somnium (Träumeret). — fanaticus error ob. furor (Begeisterung). — insania (tollhändlerisches Benehmen; Plur. insanias = Streiche eines Narren, Tollhändlers). — Träume krankhafter *sch.*, *somnia vaticinantium atque insanientium: von denen, welche behaupteten, man müsse sich Gefahren für das Vaterland unterziehen, sagte er, sie gäben sich einer krankhaften *sch.* hin, eos, qui dicerent adeunda pro patria pericula, vaticinari atque insanire dicebat (Cic. Sest. 28).

Schwärmerisch, fanaticus (enthusiasmirt u.).

Schwarte, I) dicke Haut: callus; callum. — die *sch.* vom wilden Schwein, callum aprugnum. — II) das Endbrett: *lamina ob. tabula corticata.

Schwartzig, callosus.

Schwarz, ater (schwarz im Allg., als reine Farbe, die nicht mit weissen oder mit andern Farben vermischt ist, *zB.* albus; dah. auch bibl. = traurig, unglücklich). — niger (dunkelschwarz, rabenschwarz, glänzend schwarz, als die dunkelste Farbe, *zB.* candidus). — pullus (schmutzig schwarz, von Natur ob. auch vom

Schmutz). — fuscus (schwarzlich, *zB.* von der Haut, welche von der Sonnenhitze dunkel geworden ist). — colore adusto (von sonnenverbrannter, braunschwarzer Farbe, *zB.* homo, lapis). — atratus. pullatus (schwarz, schmutzig schwarz gefleckt, bei den Alten als Zeichen der Trauer, *zB.* albus). — sordidus (schmutzig übh.). — atrox (eig. von schwarzem, d. i. Unglück drohendem Ansehen, unheimlich, schrecklich, furchtbar, *zB.* Thät). — scolestus (verruht, *zB.* Thät, Seele). — *sch.* wie ein Rabe, *f.* rabenschwarz: schwärzer als ein Rohr, multo atrior quam Aegyptius: aus Schwarz Weiß machen, nigra in candida vertere: aus Schwarz Weiß machen und aus Weiß Schwarz, facere candida de nigris et de candidibus nigra: Schwarz von Weiß nicht unterscheiden können, alba et atra discernere non posse: *sch.* sein, nigrescere: etwas *sch.* sein, nigricare: *sch.* machen, atrum reddere (machen, daß etw. schwarz ist): schwarz machen = *sch.* anstreichen, färben, *f.* schwärzen: *sch.* werden, nigrescere; nigrum esse coepisse; velut fuligine colorari (wie von Ruß gefärbt werden): von etw. *sch.* werden, nigredinem trahere ex alga re. — es wird mir *sch.* vor den Augen, oculi caligant; caligo offunditur oculis; tenebrae offunduntur oculis. — schwarz auf Weiß, d. i. schriftlich, scriptus ob. perscriptus (*zB.* etw. *sch.* auf Weiß hinterlassen haben, alqd scriptum reliquisse): schwarz auf Weiß haben, litterarum fidem habere: es *sch.* auf Weiß zu haben glauben, litteris confidere. — die *sch.* Kunst, ars magica (Zauberei). — mit schwarzen Farben etwas schilbern, *nigris coloribus pingere alqd (*zB.* alcjs mores): in das *sch.* Register kommen, male audire coepisse (in üblen Ruf kommen): Jmb. *sch.* machen, *f.* anschwärzen (uneig.).

Schwarz, das, *f.* Schwärze.

Schwarzäugig, nigris oculis.

Schwarzbeere, *f.* Heidelbeere.

Schwarzbraun, fuscus.

Schwarzbräunlich, subfuscus.

Schwarzbröt, panis cibaricus.

Schwarzborn, *prunus spinosa (L.).

Schwarze, das, atrum, nigrum (*f.* „schwarz“ den Unter*sch.*). — das *sch.* in der Scherbe, *orbiculus ater.

Schwarz, color niger (im Allg., als Zustand, da etw. schwarz ist, *sch.* gemacht ist, und als schwarzer Farbstoff). — nigror (als Zustand). — nigritia (als Eigenschaft). — nigrilitudo, nigredo (als Beschaffenheit, da etwas schwarz erscheint; nigredo b. Spät.). — atramentum (schwarzer Farbstoff, *zB.* Schuster*schwarz*).

Schwärzen, I) schwarz machen, färben: denigrare (*zB.* capillum). — nigrítiam dare alci rei (Schwarz geben, *zB.* capillo). — nigro colore inficere (mit schwarzer Farbe färben, *zB.* capillos). — Jmbm. die Wangen mit Kohle *sch.*, carbone extincto alcjs genas pingere: wie von Ruß geschwärzt werden, velut fuligine colorari: von der Sonne geschwärzt sein, coloris adustioris ob. colore adusto esse. — II) = schmutzigen, u. *f.*

Schwärzen, das, -ung, die, denigratio (Spät.).

Schwarzfarbig, colore nigro. — nigricans (ins Schwarz fallend). — colore adusto (sonnenverbrannt, schwarzbraun, *zB.* homo, lapis).

Schwarzgelb, *nigricans e gilvo.

Schwarzgeloht, nigris capillis.

Schwarzgrau, cineraceus (aschgrau). — *sch.* Haar, *capilli nigri et paene cani.

Schwarzhaupf, *homo nigris capillis.

Schwarzhändler, magus.

Schwarzlich, subniger, nigricans (im Allg.). — fuscus (dunkelfarbig, *zB.* von der Haut, welche von der Sonne dunkel geworden ist).

schwarzroth, e nigro rufus.

schwarzrothig, *nigris virgis insignia.

Schwarzröth, nigrae silvae (Hor. carm. 1, 21, 7; vgl. *ibid.* 4, 12, 11: nigri colles).

Schwarzröth, sues silvatici ob. feri. porci silvatici (wilde Schweine üb.). - apri (männliche wilde Schweine u., wo es nicht auf das Geschlecht ankommt, auch = wilde Schweine üb.), *zB*. Sch. jagen, apros venari). - ein Stüd Sch., sus silvaticus ob. ferus; porcus silvaticus; aper (f. vorh. zu apri). - Fleisch vom Sch., caro aprugna; u. bl. aprugna. [gna.

Schwarzröthpret, caro aprugna; u. bl. aprugna. **schwaßen**, garrare (schwaßen, vertraulich u. im verächtlichen Sinn). - blaterare (in Einem fort u. über nichts sagende Dinge großes Gerede machen, plappern, schwabronieren). - harrolari (tolles Zeug reden, fälschlich nach Art wahnsinniger Wahrsager). - alucinari (ohne Ueberlegung, gedankenlos sprechen). - nugari (albernes, posenhafte Zeug vorbringen; alle diese meist tr. mit Accusat.). - fabulari. confabulari. fabulari inter se. sermones caedere (*λόγους κόπτειν*, miteinander ein gemüthliches und vertrauliches Gespräch führen, wobei es mehr auf Unterhaltung als auf Belehrung zc. abgesehen ist, plaudern, von Zweien od. Mehreren). - verba facere (sprechen üb.). - mit Jmbm. sch., fabulari ob. confabulari cum algo: ich schwätze heimlich mit Jmbm., cum algo fabulor inasurans ac praebens invicem aurem: aus der Schule sch., dicta foras efferre ob. proferre (nach Hor. ep. 1, 5, 25, wo das dicit dicta foras *eliminare*).

Schwaßen, bas, garritus (als Zustand, da geschwätzt wird). - confabulatio (das vertrauliche Reden mit Einem oder Mehreren miteinander; beide bei Spät.).

Schwäßer, garrulus (v. pr.). - loquax (der Redselige; f. „geschwätzig“ das Räthere über beide). - blatero (der Plapperer, der in Einem fort über nichts sagende Dinge viel Gerede macht, der Schwabroneur, f. Gell. 1, 15 *extr.*). - is quem morbus tenet loquendi (der die Manie hat, zu sprechen). - nugator (der leere Schwäßer, der nichts als albernes Zeug vorbringt). - scurra (der geschwätzige Lustigmacher an den Tischen u. in den Stühlen der Reichen). - der größte Sch., homo omnium loquacissimus: ein Sch. ersten Ranges, homo in primis loquacissimus.

Schwäßerin, garrula (v. pr.). - loquax (die Redselige, f. „geschwätzig“ das Räthere über beide).

Schwäggelichschaft, sessunculula.

Schwäggelich zc., f. geschwätzig zc.

Schweben; *zB*. in die Schw. bringen, suspendere (aufhängen): in der Schw. erhalten, librare: in der Schw. sein ob. hängen, f. schweben.

schweben, I) eig.: suspensum esse (aufgehängt sein). - pendere (hängen). - in der Luft sch., inter caelum terramque dubium pendere (zwischen Himmel u. Erde ungewiß hängen, *zB*. bei einem Sturm); libratis alis pendere (mit im Gleichgewicht gehaltenen Schwingen hängen, v. besügelteten Wesen: über Jmbm. ob. etwas sch., alci ob. alci rei impendere (über Jmb. ob. etwas hereinhängen, sobald der darunter liegende Gegenstand in Gefahr ist, beschädigt zu werden); alci ob. alci rei imminere (über Jmb. ob. etwas herragen, sich hinneigen): über Jmb. Nacken sch., alci cervicibus impendere; voltare super alqd (fliegend über etw. sich hin u. her bewegen, v. Vögeln, v. heiligen Geist). - II) uneig.: über Jmb. Haupten sch., alci impendere ob. imminere (von Uebeln, die uns bedrohen): vor Augen sch., ante oculos versari ob. obversari; oculis obversari; ante oculos ire; propositum esse alci (gleichf. vor das ge-

stige Auge gerichtet sein, *zB*. als mögliches Ereigniß, accidere posse, f. Cic. ep. 6, 1, 4): vor der Seele (dem Geiste) sch., animo obversari; in mente versari: in Furcht sch., f. Furcht: in Besorgniß ob. Furcht sch., metu suspensum esse: zwischen Furcht u. Hoffnung sch., inter spem metumque suspensum animi esse; spe metuque pendere (*zB*. vom Herzen (animus)); inter spem et metum fluctuare: zwischen Freude u. Furcht sch., inter laetitiam et metum haesitare. - in Ungewißheit sch., certum nescire: in Gefahr sch., in periculo esse ob. versari: im Irrthum sch., in errare versari: es schwebt mir etwas auf der Zunge, alqd versatur mihi in labris primoribus (*zB*. nomen, bei Plaut. trin. 911); alqd inter labra atque dentes latet (*zB*. nomen, Plaut. trin. 925).

schwebend, pendens; pensilis. - schwebende Gärten, horti pensiles: schwebenden Trittes einerschreiten, tenero et molli ingressu suspendere gradum.

Schwefel, sulfur. - sulfur vivum (gebogener Schwefel, Jungfernschwefel). - voll Sch., sulfurosus: Sch. enthaltenb, sulfureus: dem Sch. ähnlich, sulfureus: mit Sch. gesättigt, in Sch. getaucht, sulfuratus.

schwefelartig, sulfureus. - sch. Geruch, f. Schwefelgeruch.

Schwefelbad, *balneum sulfuratum.

Schwefelbrunnen, f. Schwefelquelle, -wasser.

Schwefeldampf, fumus sulfureus.

Schwefelerde, *terra sulfurea.

Schwefel Erz, *aes sulfurosus.

Schwefelsäben, *sillum sulfuratum. - im Plur. auch sulfurata, orum, n.

Schwefelsarbe, color sulfureus.

schwefelfarbig, colore sulfureo.

Schwefelgang, sulfuratio. - im Plur. sulfurata, orum, n.

schwefelgelb, colore sulfureo.

Schwefelgehalt, sulfurea vis (*zB*. aquae).

Schwefelgeruch, -gestank, odor sulfuris; odor sulfureus.

Schwefelgrube, sulfuris fodina (Jct.). - sulfuraria (sc. fodina, Jct.).

schwefelhaltig, f. schwefelig.

Schwefelholz, -hölzchen, ramentum sulfuratum ob. sulfure aspersum. - im Plur. auch bl. sulfurata, orum, n.

schwefelicht, sulfureus. - **schwefelzig**, sulfuratus; sulfureus. - sehr sch., sulfurosus.

schwefeln, sulfure suffire ob. suffumigare. - geschwefelt, sulfuratus.

Schwefelquelle, fons sulfuratus ob. sulfuro-

Schwefelofen, fornax sulfurea.

Schwefelsäure, *acidum vitrioli (t. t.).

Schwefelwasser, aqua sulfurea.

Schweiff, f. Schwanz.

schweifen, I) v. tr. bogenförmig machen: etwa sinuare. - II) v. intr. f. herum(schweifen, durch)schweifen. - mit seinem Geiste ins Unendliche sch., mentem suam in immensum extendere.

Schweifstern, f. Komet.

schweigen, tacere (schweigen, wenn man reden könnte oder sollte; daher auch = schweigen, Stillsitzen, di-cere, loqui). - alere silentio uti. silentium tenere ob. obtinere (still sein, nicht reden, sich ruhig verhalten, Stillsitzen, fremere, strepere, auch von lebl. Gegenständen). - favere linguis (die Zungen im Zaum halten, sich ruhig verhalten, bei einer Stillschweifen zc.). - reticere (auf eine Frage stillschweigen, nicht antworten). - obticere. obticescere (sich nicht getrauen fort zu reden). - conticescere (Schweigen eintreten lassen, still werden, weil man nicht weiter reden mag

oder weil man nicht weiter zu reden magt; dah. bibl. still u. ruhig werden, sich legen, von Dingen). - obmutescere (verstummen, vor plötzlichem Schrecken, Bestürzung, Verlegenheit nicht weiter reden können oder die Sprache verlieren; auch, wie „verstummen“, bibl. von Dingen); verb. conticescere et obmutescere. - über, von ob. bei etwas sch., tacere alqd ob. de alqa re; silere de alqa re; reticere alqd ob. de alqa re (durch sein Schweigen verheimlichen, geheim halten); celare alqd (verhehlen, etwas verborgen halten, wovon man dem Andern wegen seines Interesses Kunde geben sollte); silentio ob. tacitum praeterire alqd (mit Stillschweigen übergehen); mittere alqd (nicht mit von etwas reden wollen, unser „lassen“): man schweigt über ic., silentium est de alqa re; siletur alqd (jB. ea res [Thatsache]): die Anklage schweigt über diesen Zeitpunkt, muta est hujus temporis accusatio. - zu etwas sch., tacitum ferre alqd (stillschweigend hinnehmen, ertragen). - gegen Jmd. sch., os suum praebere alci tacitum (Cic. Verr. 3, 41): schweig' doch! quin taces! schweig' doch nur! tace modol: seid still u. schweigt! sileto et tace! t: ich schweige lieber, nihil dicam amplius: nicht sch. können, silentium sibi imperare non posse (sich kein Schweigen auferlegen können): nicht gut sch. können, est alci grave tacere (es kommt Jmdm. schwer an, zu sch.). - die Mufen schweigen, Musae silent: die Gesehe schweigen beim Geräusch der Waffen, silent leges inter arma: die Sorge über die Republik schweigt, quae me angebat de re publica cura consedit: die Mühle schwieg, molae conticuerunt. - ~~sch~~ schweigend, f. bef.

Schweigen, das, silentium (die Stille, wenn Alles schweigt, das Stillschweigen). - taciturnitas (das Schweigen, die Verschwiegenheit, die natürliche ob. aus Vorsatz, f. Cic. ad Qu. fr. 2, 1, 1: Lupus ex praesenti silentio, quid senatus sentiret, se intelligere dixit. Tum Marcellinus, Noli, inquit, ex taciturnitate nostra, Lupe, quid aut probemus hoc tempore aut improbum, judicare). - litterarum intermissio. cessatio (das Unterlassen, das Stämen in der Correspondenz, das briefliche Schweigen). - beschwiegenes Sch., modestia. - Jmd. oder etwas zum Schweigen bringen, alqm ad silentium compellere (Jmd. dahin bringen, daß er schweigt); alqm elinguem reddere (Jmd. sprachlos machen = verstummen machen, jB. testem); alcjs linguam retundere (Jmd., der sich laut bellagt ic., verstummen machen, f. Liv. 33, 81 extr.); comprimere (jB. bändigen, verstummen machen, Jmd., alqm, Plaut. rud. 1126: das Gewissen, conscientiam animi, Cic. de fin. 2, 54); confutare (eig. Einhalt thun, dämpfen, jB. Jmds. Kühnheit, alcjs audaciam: dann widerlegen, indem man die angeführten Gründe nieder schlägt, jB. Jmds. Beweise, alcjs argumenta); refutare (gänzlich zurücktreiben, zu Paaren treiben, gänzlich widerlegen, jB. die Tribunen, tribunos: Schmähsreden, maledicta); opprimere (gänzlich unterdrücken, gänzlich nieder schlagen, jB. Jmds. Klagen, alcjs querelas). - Jmdm. ob. sich Sch. auferlegen, ori alcjs ob. sibi silentium imponere (Eccl.). - Sch. beobachten, silere; silentium tenere ob. obtinere: ein anhaltendes Sch. beobachten, diuturno uti silentio: Sch. beobachten über etwas, f. schweigen (über etwas): mit Sch. befehen, silentio tegere (jB. consilium): das Sch. brechen, silentium rumpere; silentii finem facere: mit Sch. etwas übergehen, f. übergehen: Jmds. Schmähsreden tiefer Sch. entgegen setzen, alcjs maledico sermoni summo silentio interesse. - Sch. gebieten, silentium fieri jubere. silentium indicare, imperare, auch Jmdm., alci (im Allg.);

audientiam facere (einem Redner Gehör verschaffen, v. Präco): mit der Hand, manu poscere ob. facere silentium; bei Todesstrafe Sch. gebieten, vitae periculo silentium sancire: sie gebieten das tiefste Sch. über die Sache, rem summā ope taceri jubent. - als Sch. eintrat, ubi silentium esse coepit. - Sprüchm., Sch. ist auch eine Antwort, si taceam, tamen indicium sit (wenn ich schweige, so gebe ich eben dadurch doch eine Andeutung, Caecil. com. bei Gell. 2, 23, 10); tacendo loqui, non infitendo constiteri videntur (durch Schweigen scheinen sie zu reden, durch Nicht-Leugnen zu gestehen, Cic. Sest. 40); silentium videtur confessio (Schweigen heißt wohl eingestehen, Sen. contr. 10, 2 [81], 6); quum tacent, clamant (wenn sie schweigen, erheben sie doch ihre [Klagende] Stimme laut, Cic. Cat. 1, 21).

schweigend, tacitus (v. Pers. = der schweigt; bibl. v. Dingen = wobei nicht gesprochen wird, nicht verabredet ic., jB. Uebereinkunft, conventio; dah. = wo nicht gesprochen wird, kein Geräusch gemacht wird, ist, jB. Nacht, nox). - silens (sich ruhig verhaltend, v. Pers.; dah. bibl. = still, jB. Nacht, nox). - sch. hinnehmen, f. hinnehmen: man sah einander lange sch. an, diu silentium aliorum alios intuentium fuit.

schweigsam, taciturnus. - mutus (der den Mund nicht aufthut, Ggß. loquax). - sch. sein, tacere commissa (Hor. sat. 1, 4, 84, Ggß. prodere commissa bei Hor. sat. 1, 3, 96).

Schwein, sus (im Allg.). - porcus (ein nicht altes Schwein; auch als Schimpfwort). - sus silvaticus oder ferox. porcus silvaticus (ein wildes Schwein). - die Schweine (im Ggß. des übrigen Viehes), pecus ob. genus suillum: ein männliches Sch., verres; sus ob. porcus mas: ein weibliches Sch., sus ob. porcus femina; porca; scrofa. sus ad partus edendos idonea (eine Zuchttau): ein junges Sch., porculus; porcellus; nefrens (ein ganz junges, noch säugendes): ein männliches wildes Sch., aper: ein weibliches wildes Sch., sus fera: ein geschnittenes Sch., majalis: ein gefülltes Sch. (zum Essen), porcus Trojanus (Macrob. sat. 2, 9 extr.): was vom Sch. ist, suillus; porcinus: was vom wilden Sch. ist, aprugnus: aus Schweinen bestehend, suillus (jB. Herde): sich mit Schweinen beschäftigend, die Schweine betreffend ic., suarius.

Schweinchen, porculus, porcellus (im Allg.). - nefrens (ein noch säugendes). - ein ganz kleines Sch., porculus minutulus.

Schweinblut, sanguis suillus ob. porcineus.

Schweinbraten, (caro) suilla.

Schweinestett, adeps suillus.

Schweinestisch, (caro) suilla ob. porcina. - kein Sch. essen, sus abstinere.

Schweinestutter, suum pabulum. - es ist etw. ein Sch., sues ex alqa re saginantur: es ist etw. ein gutes Sch., sues alqa re crassescunt.

Schweinemarkt, forum suarium.

Schweinern, suillus; porcineus.

Schweinerei, spurcicia ob. spurcicies.

Schweinestinken, perna suis.

Schweinestall, f. Schweinfall.

Schweinhandel, suaria. - Sch. treiben, suariam facere (Inscr.). - **Schweinhandeler**, negotiator suarius; auch bl. suarius; porcinarus.

Schweinhirt, subulcus; suarius. - Sch. sein, den Sch. machen (abgeben), sues pascere.

Schweinisch, f. säuisch.

Schweinjunge, puer, qui sues pascit.

Schweinmarkt, 1) der Ort: forum suarium. — II) der Verkauf: *mercatus suarius.

Schweinmast, *sagina suaria.

Schweigmilch, lac suillum.

Schweinemutter, scrofa.

Schweinsblase, *vesica suis.

Schweinsborste, seta suilla.

Schweinschneider, *suum castrator.

Schweinsfeder, venabulum.

Schweinshaut, *pellis suilla.

Schweinsjagd, *venatio suum silvaticorum ob. aprorum. – eine Sch. halten, *venari sues silvaticos ob. apros.

Schweinsleule, *lumbus suillus. – lumbus aprugnis (vom wilden Schwein).

Schweinslauge, ungula suis.

Schweinsnuschel, die, tali suis ob. (mehrerer Schweine) suum.

Schweinsnuschelchen, crura porcina (im engeren Sinne). – trunculi suis ob. (von mehreren Schweinen) suum (die gleich nach dem Schlachten abgehauenen Stücke vom Schwein, wie Ohren, Füße, Schwanz). [rum.]

Schweinsstoben, hara; ob. stabulum porco-

Schweinsstopp, caput suis. caput suillum (im Allg.). – *caput suis silvatici (eines wilden Schweines). – *caput apri (eines Keisers).

Schweinsleder, corium suillum.

Schweinslederband, der, *tegumentum e corio suillo.

Schweinsrüffel, rostrum suillum.

Schweinestall, suile (der Stall ob. Pferd für eine Herde Schweine). – hara (Schweinsstoben).

Schweinsreiber, f. Schweinsbühler, -hirt.

Schweinvieh, sues. porci (die Schweine übh.). – pecus ob. genus suillum (im Gegensatz der andern Vieharten).

Schweinwilspret, f. Schwarzwils, -wilspret.

Schweinzucht, porculatio.

Schweiß, I eig.: sudor. – sudatio (das Schwitzen). – kalter Sch., sudor frigidus: in Sch. kommen, gerathen, sudare coepisse ob. incipere; erumpit alci sudor: in Sch. sein, sudare; sudorem emittere: in großem Sch. sein, von Sch. triefen, multo sudore manare. sudore madere (im Allg.); multo sudore diffuere corpore (am ganzen Körper schwitzen, von Pers.). kalten Sch. schwitzen, frigidus sudore sudare: kalter Sch. bedeckt meine Glieder, frigidus sudor mihi artus occupat (Ov. met. 5, 632): Sch. erregen, treiben, austreiben, sudorem evocare ob. ciere ob. movere ob. elicere ob. excutere; sudorem ob. sudores facere: einen gelinden Sch. erregen, sudorem leniter praestare: viel Sch. auspressen, multum sudorem exprimere (nach Sen. de brev. vit. 4, 4): den Sch. mindern, sudoris impetum minuire: den Sch. stillen, unterbrücken, sudorem sistere ob. coercere ob. reprimere ob. sedare ob. inhibere: den Sch. von der Stirn mit dem Taschentuch abwischen ob. abtrocknen, frontem sudario tergere ob. siccare. – im Sch. seines Angesichts etwas verdienen (mit seinem Sch. u. Blut erlangen), multo sudore et labore ob. per summum sudorem quaerere alqd; summo sudore consequi alqd; sudore et sanguine alqd assequi; multo sudore et labore colligere alqd. – II) uneig.: a) große Anstrengung: sudor. – labor (Mühsamkeit); verb. sudor et labor. – mit vielem Sch. u. Blut, multo sudore et sanguine: mit seinem Sch. u. Blut etwas erlangen, f. oben no. I.: etw. sich Sch. (u. Mühe) kosten lassen, in alqa re desudare et elaborare: es kostet etwas (viel) Sch., alqd est multi sudoris ob. sudoris et laboris; alqd multo sudore et labore quaesitum ob. collectum est. – b) durch große Anstrengung erworbene Sache, res (pecunia) per summum sudorem ob. multo sudore et labore quae-

ta. – das (dieses Geld) ist mein Sch., haec mihi multo sudore et labore quaesita est pecunia.

Schweissen, v. tr. ferruminare.

Schweissieber, *elödes (sc. febris, t. t.).

Schweissfuchs, equus guttatus.

Schweisshund, *canis ad feras ictu vulneratas faciens.

Schweißig, sudorem emittens (z. B. Füße ic.).

Schweißlöcher, foramina invisibilia corporis (Cels. 1. praef. p. 3, 28 D.). – minutae corporum fistulae, quas medici πόροι vocant (Julian. bei Augustin. op. imperf. c. Julian. 5, 15). – *pori (t. t.).

Schweißtreibend, sudorem ciens ob. evocans ob. movens ob. eliciens ob. faciens. – es ist etwas ein sch. Mittel, alqd sudorem ciere ob. evocat ob. movet ob. elicit ob. excutit ob. facit.

Schweißtrießend, sudore multo fluens; sudore diffuens.

Schweißtropfen, *sudoris gutta. – helle Sch. stehen ihm auf der Stirn, *frons multo sudore manat: es kostet etwas manchen Sch., est alqd multi sudoris ob. laboris.

Schweißstuch, sudarium. – mit dem Sch. die Stirn abwischen, abtrocknen, frontem sudario tergere ob. siccare.

Schweizer, ein, a) im Allg.: Helvetius. – b) als Riethsolbat, *Helvetius mercede conductus. – die Schweizer, *Helvetii mercede conducti, *Helvetiorum mercennaria manus. – c) als Leibwächter, *Helvetius corporis custos. – als peertragender Leibwächter, *Helvetius spiculator (δορυφόρος, Raifz.). – die Schweizer, als Leibgarbe, *cohors Helvetiorum: die Schweizer entlassen, *remove custodias Helvetiorum.

Schweizerbäcker, cuppediarius.

Schweizergarbe, *cohors ob. (besteht sie aus mehreren Compagnien) cohortes Helvetiorum.

Schweizerkäse, caseus Alpinus.

Schweizerstuh, vacca Alpina.

Schwelgen, helluari (eig. u. bildl.). – luxuriari (eig., üppig sein in der Lebensart). – luxuria diffuere et delicate ac molliter vivere (eig., ein üppi- ges, weichliches Leben führen). – commissari (schwärmen, f. das. das Nähere). – im Säuberwein sch., absumere Caecubum: in Jmbd. Blut sch., alcjs sanguine helluari; in alcjs caede bacchari: über den Büchern sch., quasi libris helluari.

Schwelgen, das, f. Schwelgerei.

Schwelger, helluo. – gurgens nepos (ein Prasfer); auch verb. gurgens atque helluo. – commissator (Zechbruder, Schwärmer, f. „schwärmen no. II, b“ zu commissari das Nähere).

Schwelgerei, die, helluatio (als Handlung). – luxus, luxuria (das Ueppigsein in der Lebensart, u. zwar luxus = die Sch., insofern sie in Handlungen sichtbar hervortritt, luxuria = Sch. als Richtung des Gemüths). – commissatio (Schwärmeret, f. „schwärmen no. II, b“ zu commissari das Nähere). – sich der Sch. hingeben, helluari ob. luxuriari coepisse: sie gaben sich einer gleichen Sch. hin, eadem eos cepit luxuria; maßlos, in eadem luxuriam effusi sunt, **schwelgerisch**, luxuriosus (üppig). – delicatus (weichlich). – ein sch. Gastmahl, convivium luxuriosum: die Zeit bei einem sch. Gastmahl hinbringen, in convivio luxuae tempus terere. – Adv. luxuriose; delicate; delicate et molliter.

Schwelle, limen (eig. u. bildl., wie im Deutschen). – die Sch. des Lebens, limen vitae: zur Sch. gehörig, liminaris: über Jmbd. Sch. treten, Jmbd. Sch. betreten, limen alcjs intrare; limen alcjs transire: Jmb. nicht über seine Sch. kommen lassen, pro-

hibere alqm limine tectoque: den Fuß nicht über die Sch. setzen, nicht über die Sch. kommen, pedem limine ob. domo sua non efferre (nicht ausgehen); pedem limine non inferre (nicht in das Haus gehen): viele Jahre nicht über die Sch. kommen, multis annis non transire domus suae limen: keine Andere hat den Fuß über meine Sch. gesetzt, hat meine Sch. betreten, ist über meine Sch. gekommen, non altera nostro limine intulit pedes (Prop. 1, 18, 12).

schwellen, I) v. intr. tumescere. intumescere. extumescere (schwellen, aufschwellen; erst bei ganz Spät. contumescere). – turgescere (ansfangen zu strotzen, aufzulaufen; erst bei ganz Spät. inturgescere). – crescere (wachsen, der Masse od. Zahl nach zunehmen). – accrescere (der Masse nach immer mehr u. mehr wachsen, zunehmen). – augeri. augescere (der Menge nach zunehmen, sich mehren). – geschwollen sein, tumere; turgere. – der Ramm schwillt Jmbm., cristae alci surgunt (eig., dem Hahne, bibl. einem Menschen, wie Juven. 4, 70). – Wibl., die Brust schwillt mir vor Freude, laetitia magna perfruo; laetitia ob. gaudio exsulto: der Ruch schwillt mir, mihi animus amplior ob. major est. – II) v. tr. in Beziehungen wie: die Segel sch. (vom Wind), vela implere: Jmbb. Hoffnung sch., spem alcjs inflare.

Schwellen, das, tumor (die Geschwulst, das Aufschwellen).

Schwemmen, lavatio. – Sch. für die Schweine, volutabrum.

schwemmen, I) schwimmen machen, Jb. Holz, d. i. fischen, *ligna secundo flumine demittere. – II) waschen: lavare (Jb. equos, aes).

Schwengel, tolleno (am Brunnen). – *pistillum (an der Glode).

schwenken, versare. circumagere („herumbrehen“, f. das. das. Währe). – vibrare. torquere (schwingen, Jb. die Lanze zc.). – rotare (im Kreise wie ein Rad herumbrehen, Jb. telum fundā). – die Lanze hoch schwenken, cuspidem erectam vibrans; cuspidem alte gerens. – sich schwenken, se versare. se circumagere (sich im Kreise herumbrehen, beim Tanzen zc.). – circumagi (sich im Bogen herumbrehen, v. Truppen, signa circumaguntur, agmen circumagitur). – signa circumagere (mit den Feldzeichen eine Wendung im Bogen herum machen, v. Truppen). – circumduci (im Bogen herumgeführt werden, Jb. suo jussu circumduci exercitum Albanum). – signa convertere (mit den Feldzeichen eine Wendung machen, von Truppen, Jb. rechts, in hastam: links, in scutum). – decurrere (Schwenkungen machen, manövrieren, als Waffenübung). – sich sch. mit zc., circumagere m. Acc. (Jb. mit dem Pferde, equum: mit dem Heere, exercitum ob. [auf dem Marsche] agmen); circumducere m. Acc. (Jb. mit dem Heere, exercitum). – sich allmählich rechts sch., paulatim in dextram retorqueri (v. Heereszug [agmen]).

Schwenkung, signa conversa, orum, n. (als einzelne Wendung der Soldaten). – die Schwenkungen (als Waffenübung), decursio; decursus (f. Manöver). – eine Sch. machen, f. (sich) schwenken.

schwer, I) eig.: gravis (Ggfs. levis). – ponderosus (gewichtig, ein ziemliches Gewicht habend, Jb. Getreide, Brief, Brot). – eine Sch. Last, onus grave: sch. goldene Geschenke, dona auro gravis: eine sch. Bewaffnung, armatura gravis: v. sch. Bewaffnung (ob. sch. bewaffnet), gravis armaturae: sch. Gewicht, pondus grave (sch.); pondus vulgari gravior (schwerer als das gewöhnliche): Jmb. seine sch. Hand (die Schwere seines Arms) fühlen lassen (bibl.), graviter ob. gravior vindicare in alqm (ein strenges Exem-

peln Jmbm. statuieren); alqm vi oppressum tenere (ein Boll unter dem Drude halten). – alles Schwere, omnia pondera. – Adv. graviter (Jb. auffallen, cadere ob. concidere). – sch. beladen, gravis oneribus (sch. befrachtet, Jb. vehiculum, navis); cum ingentibus sarcinis (mit ungeheuer viel Gepäck, Jb. vehicula): mit etw. sch. beladen, gravis alqā re (Jb. praeda [v. Pers.]: u. graves fructu vites).

II) uneig.: 1) nicht leicht von Gehalt u. Stärke, a) seinen Bestandtheilen nach: gravis (Ggfs. levis). – sch. Wein, vinum grave: sch. Speise, cibus gravis (die schwere Nahrungstoffe hat); cum difficultas ad concoquendum (die schwer zu verdauen ist): ein sch. Gewand, amiculum grave: ein sch. Boden, solum pingue (ein fetter); solum apissum (ein fester): sch. Luft, aer nubilo gravis.

b) seiner innern Stärke nach, heftig, drückend; daher bedeutend zc.: gravis (Ggfs. levis). – magnus (groß, Ggfs. parvus). – periculosus (gefährlich). – mortifer (tödtlich). – atrox (fürchtbar). – eine sch. Wunde, vulnus grave ob. mortiferum: ein sch. Krieg, bellum grave; bellum magnum; verb. bellum magnum et grave; bellum magnum atque difficile: eine sch. Krankheit, morbus magnus; morbus gravis ob. periculosus: eine sch. Krankheit haben, graviter aegrotare: in eine sch. Krankheit fallen, f. (schwer) erkranken: ein sch. Schmerz, dolor magnus ob. haud medicocris: eine sch. Sorge, cura gravis: sch. Träume, somnia tumultuosa: ein sch. Gewitter, tempestas atrox: schwere Zeiten, tempora gravia ob. iniqua (sch.); annona gravis (Theuerung): ein sch. Opfer (sch. Nachtheil), merces magna (f. Cic. Tusc. 3, 12. Sen. tranq. 11, 2; u. so Cic. de dom. 29: data merces est erroris mei magna, ich habe für meinen Irrthum mit schweren Opfern gebüßt): sch. Strafe, poena magna (Jb. poena magna afflicere, mit sch. Strafe belegen). – Adv. graviter; mortifere (tödtlich). – schwer verwundet, graviter ob. mortifere vulneratus; gravi ob. mortifere vulnerare ictus: sich sch. verwunden, se graviter vulnerare: sch. krank, graviter aeger: sch. krank sein, sch. darnieber liegen, graviter aegrotare ob. se habere; affectum esse graviore morbo; graviter jacere. – es liegt mir sch. in den Gliedern, membra gravantur. – es wird ob. fällt mir etwas sch., grave mihi est alqd (es ist für mich lästig, ich gehe sch. daran); aegre ob. moleste fero alqd (ich ertrage etw. ungern, es kostet mich etwas Uebervindung): der Beweis würde dir sch. fallen, haud facile hoc probaveris. – es wird ob. fällt mir sch., zu zc., grave mihi est ob. mihi grave duco mit folg. Infin.; aegre ob. moleste fero m. folg. Acc. u. Infin. ob. m. folg. quod: es wird ob. fällt Jmbb. Mühsung schwer, zu zc., grave alcjs moderationi est mit folg. Infin.

2) Schweres, Gewichtiges an sich habend, a) schwer bewaffnet: gravis armaturae; qui gravium armorum est ob. sunt. – sch. Fußvolk, sch. Reiterei (Reiter), f. Fußvolk, Reiter.

b) schwer beladet, bepackt zc.: impeditus (Ggfs. expeditus). – gravis oneribus (beladen, Jb. schiff). – sch. von Beute, gravis praeda; onustus praeda (mit Beute beladen).

sch. c) sch. nicht leicht sich bewegend, nicht flüchtig: gravis (Ggfs. levis). – tardus (langsam, Ggfs. velox). – schwere (schläfrige) Augen, oculi graves (im Allg.); oculi vino graves (eines Betrunknen): sch. Zunge (eines Betrunknen), *lingua vino gravis: eine sch. Zunge haben, labare sermone: sch. Gang, incessus tardus: sch. zu Fuße sein, tardum esse incessu. tarde ingredi (langsam einhergehen); pedibus non valere (nicht gut zu Fuße sein): sch.

Athem, spiritus angustior; spiritus difficulter means: ſch. Athem haben (ſch. athmen), aegre ducere spiritum: eine ſch. Hand ſchreiben, *tarda manu scribere. – von ſch. Begriffe, ſ. Begriff a. G. – **Adv.** tarde, 3B. ſchwer tanzen, *membra tarde ob. minus mollior movere.

d) beſchweret mit Sorgen 2c.: sollicitus (beſümmert). – anxius (ängſtlich). – afflicto (zu Boden gebeugt, 3B. Herz, animus). – es wird mit ſch. ums Herz, angor animo; me illa cura sollicitat angitque; wegen etwas, angor alqā re ob. de alqā re; alqd me sollicitat angitque; alqd me sollicitum habet ob. angit et sollicitum habet; alqd me affligit; alqā re affligor. – Imbm. das Herz ſch. machen, alqm sollicitum habere (v. Perſ. u. Dingen); alqm angere ob. sollicitare. alqm sollicitare angereque. alqm angere et sollicitum habere (von Dingen, wie Ereigniſſen 2c.); alqm affligere (ob. im Paſſiv alqā re affligor, v. Dingen); alqm curā et sollicitudine afficere (Imbm. Sorge u. Kummer machen, 3B. von einem ungerathenen Sohn): das Herz iſt mir ſch. vor Sehnsucht nach ihm, afflicto sum ejus desiderio: ſich ſelbſt das Leben ſch. machen, ipsum sollicitudinem sibi struere.

e) durch Schwierigkeiten erſchwert, Mühe u. Anſtrengung erfordern: difficilis non facilis (im Allg., Ggſ. facilis). – arduus (ſchwer auszuſühren). – impeditus (mit Schwierigkeiten verbunden, verwickelt, Ggſ. expeditus). – magni negotii (von großer Mühe, Ggſ. nullius negotii). – difficilis intellectu. qui, quae, quod est intellectu difficilis (ſchwer zu verſtehen, 3B. liber). – *difficilis ad explicandum (ſchwer zu erklären, 3B. locus). – ſehr ſchwer, perdifficilis; perarduus; perimpeditus. – eine ſch. Geburt, parvus difficilis ob. laboriosus: eine ſch. Geburt haben, partum difficulter edere: ein großes u. ſchweres Werk, magnum opus atque arduum: ſch. Zutritt zu Imbm., difficilis ob. non facilis aditus ad alqm: es iſt etwas ſchweres, zu 2c., res est magni negotii, magnum opus est atque arduum mit folg. Infin. – ſch. ſein, difficilem esse ad persequendum (ſchwer auszuſühren, ſchwer in der Ausſührung ſein); difficilis habere explicatus (ſchwer zu erklären ſein, 3B. von einer Stelle 2c., Cic. de nat. deor. 3, 94); difficilem esse ad intelligendum (ſchwer zu verſtehen ſein, von einer Stelle 2c.). – ſchwer zu 2c., difficilis ob. non facilis mit folg. Supinum in . . . u. ob. mit folg. ad u. dem Gerundium ob. mit folg. Infin. ob. mit einem Subſtantiv, in welches das Supinum umgeändert wird, ſ. „leicht no. II, 2, e“ (Bd. 2. S. 222 f.). das Nähere. – es iſt ſchwer zu 2c., difficile ob. non facile est, arduum est, magnum est mit folg. Infin.: es iſt ſch. zu entwickeln (zu ſagen, zu beſtimmen), welches die Muſterform ſei, non facilis est explicatio, quae forma maxime excellat. – **Adv.** difficulter ob. difficiliter. – magno negotio (mit großer Mühe). – ſehr ſch., perdifficiliter. – ein ſch. verſtändliches Geſicht, poema reconditum. – ſch. an etwas gehen, alqd aegre ob. invitum facere (etwas nicht gern thun); gravari abſolut ob. mit folg. Infin. (ſich drücken, etwas zu thun, 3B. ſchwer ans Brief ſchreiben gehen, grav. litteras dare): ich gehe jetzt ſehr ſch. daran, non hoc tempore quidquam difficilis facio.

ſchwerathmig, ſ. kurzathmig.

ſchwerbelaffend, gravis (3B. testimonium).

ſchwerbewaffnet, ſ. ſchwer no. II, 2, a.

Schwere, gravitas (das Schwerſein, als Eigenſchaft). – pondus (das Maß der Schwere an einem Körper, das Gewicht). – onus (der ſchwere Körper, der einen andern, ihm Widerſtand leiſtenden ob. ihn

tragenden drückt, die Laſt). – Imb. die Sch. ſeines Armes fühlen laſſen, ſ. ſchwer no. I.

ſchwerfällig, gravis (ſchwer u. deſhalb langſam, 3B. Junge ob. Sprache, linguae). – impeditus (behindert, nicht raſch vom Plage kommend, 3B. comitatus: u. übt., oratio). – tardus (langſam, auch übt., 3B. Periodenbau, structura). – tardus et paene immobilis (langſam u. ſaſt unbeweglich, 3B. Thier). – inhabilis (ſchwer zu lenken, zu behandeln, 3B. Schiff). – vasti corporis (von plumpem Körperbau u. groß). – agrestis (tölpelhaft, bäueriſch, 3B. motus corporis). – durus (hart, nicht fließend, 3B. Rede ob. Ausdruck, Vers). – **Adv.** graviter; impedit; tarde; dure.

Schwerfälligkeit, gravitas (die Schwere, 3B. der Junge ob. Sprache, linguae). – tarditas (die Langſamkeit, 3B. pedum). – corpus vastum (großer, aber plumper Körper). – duritas (Härte, 3B. des Ausdrucks, eines Verses).

ſchwerhörig, surdaster (etwas taub). – ſch. ſein, gravis audire; tardus esse auribus (langſam hören); surdaster esse (etwas taub ſein): auf dem rechten Ohre ſch. ſein, dextra aure surdior esse: ſch. werden, gravis audire coepisse.

Schwerhörigkeit, gravitas audiendi ob. auditus. – aurium tarditas (das langſame Gehör).

Schwerkraft, vis et gravitas alcjs rei. – pondus et gravitas ob. nutus et pondus alcjs rei. – vis nutusque alcjs rei.

ſchwerlich, haud ob. non facile (nicht leicht). – vix (ſaum). – Oft iſt es aber durch eine Wendung mit videri non etc. zu umſchreiben, 3B. er wird ſch. kommen, ille mihi non venturus esse videtur. – ob. durch vereor, ut etc., 3B. jenes Weibes kann ich dir ſch. zugeben, illa duo vereor ut tibi possim concedere.

Schweremuth, atra bilis. atrae bilis morbus (die ſchwarze Galle, Galluſt = die Schweremuth als Krankheit, griech. μελαγχολία). – intemperies, quae μελαγχολία dicitur (wunderliches, mißriſches Benehmen eines Gallſüchtigen, Gell. 18, 7, 4). – gravitas mentis (das Gedrückſein, der gedrückte Zuſtand des Geiſtes, 3B. Krüßſinn u. Sch. verſchneiden, tristitiam gravitatemque mentis discutere, Sen. ep. 28, 1). – angores (anhaltende Beſonnenheit des Gemüths). – aegritudo animi (Gemüthsleiden). – maestitia (hoher Grad von Traurigkeit, Niedergeſchlagenheit, Ggſ. laetitia). – in einem Anfall von Schweremuth ſein Leben endigen, aegritudine animi vitam finire.

ſchweremüthig, -muthsvoll, melancholicus (μελαγχολικός, im höchſten Grad wunderlich, Cic. Tusc. 1, 80 u. ſ.). – aeger animi ob. animo (gemüthskrank). – tristis (traurig übh., auch v. Dingen, 3B. Miene 2c.). – maestus (niedergeſchlagen, Ggſ. laetus). – pressus ac flebilis (dumpf u. kläglich, v. Tönen, Melodien 2c., ſ. Cic. Tusc. 1, 106). – ſch. ſein, atra bile vexari (die Galluſt haben); aegrum esse animi ob. animo (gemüthskrank ſein): ſehr ſch. ſein, aegritudine animi fatigatum esse; miserum ex animo esse.

Schwerpunkt, etwa momentum.

Schwert, gladius (das Schwert, welches bei den Römern auf Hieb u. Stoß eingerichtet war). – ensis (das längere, mehr zum Hieb eingerichtete Schwert; daher es bei Dichtern immer Jeroen führen u. bei Liv. 7, 10, 10 ein rieſenmäßiger Gallier). – spatha (ein langes, ſehr breites Schwert, wie es die Gallier, Britanni u. Germanen, die Römer erſt unter den Kaiſern führten). – acinaces (ἀκινάκες, der kurze krumme Säbel der Perſer, Reber u. Scythien; nur da, wo von dieſen Völkern die Rede iſt, zu gebrau-

den). – ferrum (wie unser „Eisen“ ob. „Stahl“ meton. = Schwert). – mucro („die Schwertspitze“, meton. = das ganze Schw., bef. in Bezug auf seine Spitze und Schärfe; doch nur im höhern Stil u. in passenden Nebenarten, wie: Jmb. mit dem Schw. durchbohren, mucronem figere in algo, Quint. 10, 1, 14; vgl. 8, 6, 20). – das Schw. des Henters, f. Henterschwert: das Schw. der Rache, der Gerechtigkeit, f. Racheschwert. – ein Schw. an der Seite haben, gladio (ob. ense ob. spathā ob. acinace ob. ferro) succinctum esse: das Schw. ablegen, latus gladio (ob. ense etc.). succinctum nudare; solvere balteum gladii (das Schw. abgürten): das Schw. (aus der Scheide) ziehen, das Schw. zücken, f. Scheide: das Schw. einstecken, in die Scheide stecken, f. Scheide: zum Schw. (zur Wehr) greifen, arma capere; ad gladios redire (als letzter Act der Vertheidigung, Caes. b. G. 3, 93, 2): etwas durch das Schw. entseiden, alqd gladio decernere: das Schw. entseiden lassen, rem gladio gerere: Jmb. mit dem Schw. in der Hand überwinden, alqm manu superare: Jmbm. ob. sich das Schw. in den Leib stoßen, rennen, f. durchbohren (Jmb. ob. sich): Jmbm. das Schw. in die Brust stoßen, rennen, alci gladium in pectus configere: alqm gladio per pectus transigere: durch das Schw. der Feinde umkommen, hostium gladio ob. manibus perire: durch das Schw. der Feinde oder durch Mangel umkommen, vel hostium ferro vel inopia interire: einen Ristethäter zum Schw. verdammen, alqm ad gladium damnare: mit Feuer u. Schw. verurtheilen etc., f. Feuer: Jmbm. mit dem Schw. drohen, alci gladium strictum ob. strictum ob. bl. gladium intentare.

Schwertbohne, *phaseolus vulgaris (L.).

Schwertel, eine Pflanze, gladiolus (Σιφίον).

Schwertergelster, gladiorum crepitus.

Schwertfeger, gladiorum artifex. [dius.

Schwertfisch, xiphias (Σιφίας); rein lat. gla-

Schwertförmig, *in gladii formam redactus; *gladii formam habens; *gladio similia. – Adv. *in gladii speciem.

Schwertgässh, f. Schwertgriff.

Schwertgehent, balteus gladii ob. ensis; im 3ßg. bl. balteus.

Schwertgriff, capulus gladii ob. ensis; im 3ßg. bl. capulus.

Schwertgieß, ictus gladii; vgl. „Schwertschlag“. – ein mächtiger Schw., validissimus ictus gladii: einen Schw. bekommen, gladio caesim vulnerari: Jmbm. einen Schw. in den Hals bringen, alci cervicem gladio caesim graviter percutere.

Schwertklinge, lamina gladii ob. ensis.

Schwertkoppel, balteus.

Schwertkiste, iris (Ιρις).

Schwertkheide, vagina gladii ob. ensis ob. acinacis (f. „Schwert“ über gladii, ens. u. ac.).

Schwertschlag, *strectus, ictus gladii (vgl. „Schwertgieß“). – mit Einem Schw., uno ictu: ohne Schw., sine armis. sine dimicatione. sine acie. sine certamine. sine ullo certamine. sine contentione. sine proelio (ohne Kampf); ut ferrum non admoveas (ohne das Schw. zu gebrauchen, Liv. 38, 17, 7); sine vulnere (ohne Wunde, 3ß. ohne Schw. besetzt werden, sine vulnere, sine armis, sine acie vinci, iust. Liv. 9, 5, 10); per dedicationem (durch Übergabe): ohne Schw. eine Stadt nehmen, sine certamine ob. sine contentione urbe potiri; oppidum traditum ob. per dedicationem recipere: die Stadt ohne Schw. übergeben, portis sponte patefactis se suaque victori ob. hostibus permittere: ohne Schw. in die Hände Jmbm. fallen (von einem Staat etc.), sine ulla dimicatione alci in manum tradi: einen Krieg ohne

Schw. beendigen, bellum sine vulnere conficere (ohne daß es Wunden giebt); bellum sedentem conficere (ohne daß man sich in einen Kampf einläßt): keinen Schw. thun, non manum cum hoste conferre.

Schwertspize, mucro gladii.

Schwertstich, gladii ictus. – einen Schw. bekommen, gladio punctum vulnerari.

Schwertstern, xiphias (Σιφίας).

Schwerttang, pyrrhicha (πυρρίχη, Waffentanz). – er behandelte die Prinzessinnen wie seine Schwertstern, virgines reginas tam sanctae habuit, quam si eodem quo ipse parente genitae forent.

Schwertträger, als Trabant, machaerophoros (μαχαροφόρος).

Schwester, soror. – leibliche Schw., f. leiblich: des Vaters Schw., amita: der Mutter Schw., matertera: des Großvaters Schw., amita magna: der Großmutter Schw., matertera magna: des Vaters Schw., glos. – er behandelte die Prinzessinnen wie seine Schwertstern, virgines reginas tam sanctae habuit, quam si eodem quo ipse parente genitae forent.

Schwesterchen, sororcula; soror parva.

Schwesterkind, f. Schwestersohn, -tochter. – meine, deine, seine Schwesterkinder, sororis meae, tuae, suae liberi; in Xpof. auch meä, tuä, suä ob. ejus sorore nati ob. genti.

Schwesterkuß, osculum sororium.

Schwesterlich, sororius.

Schwestermann, sororis vir. – mein ob. dein Schw., meae ob. tuae sororis vir.

Schwester mord, caedes sororis. – parricidium sororis. – im 3ßg. auch bl. parricidium. – auch soror interfecta (3ß. sororis interfectae crimine damnari). – **Schwester mörder**, sororicida. – sororis suae parricida. – im 3ßg. bl. parricida (wie Flor. 3, 1, 5).

Schwesterpflicht, pietas erga sororem; im 3ßg. bl. pietas.

Schwestersohn, sororis filius. – mein, dein, sein Schw., meae, tuae, suae sororis filius; in Xpof. auch meä, tuä, suä ob. ejus sorore natus ob. genitus.

Schwesterstadt, soror civitas (Tert. de pall. 1).

Schwester tochter, sororis filia. – meine, deine, seine Schw., meae, tuae, suae sororis filia; in Xpof. auch meä, tuä, suä ob. ejus sorore nata ob. genita.

Schwibbogen, fornix. arcus (Ein Schwibbogen). – fornicatio. aedificium fornicatum. opus fornicatum ob. arcuatum (Schwibbogenförmiger Bau, aus Schwibbogen bestehendes Gewölbe etc.). – auf Schw., pensilis (3ß. ambulatio).

Schwibbogenförmig, fornicatus; arcuatus. – Adv. fornicatim; arcuatim.

Schwieger, socrus.

Schwiegereltern, socer et socrus; sociari.

Schwiegermutter, socrus.

Schwiegerkinder, generi.

Schwiegersohn, gener; filiae vir. – der Schw. der Tochter (Gatte der Enkelin), progener; neptis vir: sich Jmb. zum Schw. nehmen, wählen, alqm generum sumere ob. sibi deligere.

Schwiegertochter, nurus.

Schwiegervater, socer. – affinis (als weiterer Verwandter durch Vertrath). – ich bin sein Schw. geworden, sum factus ejus socer.

Schwiele, callus. callum (iñß. die harte Haut an Händen und Füßen). – vibex. verberis nota (Sch. von Schlägen, Strieme). – voller Schw., callosus (3ß. manus). – Schw. bekommen, callum ducere, occallescere (von der Haut).

Schwielig, callosus (3ß. manus).

Schwierig, 1) schwer zu thun etc.: difficilis. – arduus (eig. schwer zu ersteigen; dah. bildl. = schwer

zu erreichen, auszuführen); auch verb. (= überaus [schwierig] difficilis et arduus, difficilis atque arduus, arduus ac difficilis. – non facilis (nicht leicht). – impeditus (behindert, 3B. Terrain, locus; das, auch beschwerlich, 3B. navigatio). – scrupulosus (was Bedenkllichkeit erregt, schwer zu verstehen u., 3B. Untersuchung, disputatio: Stelle, locus, nachaug.). – sehr sch., perdifficilis: ein sch. Marsch, iter difficile: eine sch. Belagerung, oppugnatio difficilis: ein großes u. sch. Unternehmen, magnum opus et arduum: die Sage Cäsar's war sehr sch., erat in magnis Caesaris difficultatibus res: die Sache ist dunkel u. sch. (zu erklären), res obscura est et difficiles habet explicatus: es ist etwas das Schwierigste von Allem, alqd res una est omnium difficillima: das Schwierigste dabei ist, zu u., in quo nihil est difficilius, quam mit folg. Infinitiv: es ist sch., zu u., difficile est mit folg. Infinitiv. (vgl. „es ist schwer, zu u.“ unter „schwer no. II, 2, e“). – II) zum Ungehorsam geneigt: nutans et dubius (wie Suet. Caes. 4 extr.: nutantes et dubias civitates retinuit fide). – schwierig werden, imperium detrectare.

Schwierigkeit, difficultas (die Schwierigkeit, bes. in Geschäften, übh. bei Dingen, deren Bewerthstellung die Anwendung großer Kräfte u. Hülfsmittel erfordert). – negotium (die Arbeit od. Mühe, die man zu bestehen hat, um zu einem Zweck zu gelangen). – impedimentum (das Hinderniß, durch welches man zurückgehalten wird, schneller vorwärts zu kommen, seinen Zweck zu erreichen). – nodus (der Knoten, den man zu lösen hat, bildl. = Schwierigkeiten). – scrupulus (der Anstoß, die Bedenkllichkeit, der beunruhigende Zweifel, den man bei Betrachtung eines Gegenstandes hat). – mit Sch., difficulter. non facile (schwer, nicht leicht); aegre (mit genauer Noth); gravate ob. gravatim (mit Schwierigkeit an etwas gehend, ungern): ohne Sch., haud difficulter. facile. nullo negotio. sine negotio (leicht, ohne Mühe); haud gravate. haud gravatim (gern): unter so großen Schwierigkeiten, tantis difficultatibus objectis. – die Schwierigkeiten des Terrains durch Kunst überwinden, difficultates locorum arte superare. – die Sache hat große Sch., res habet multum difficultatis ob. magnam difficultatem; res est in magna difficultate; res multis difficultatibus obstructa est: es hat keine Sch., nihil est negotii; res nihil habet negotii: es hat keine Sch. mehr, jede Sch. ist besiegt, nihil negotii superest: was hat es für Sch.? quid est negotii?: ich sehe die Sch. der Sache ein, res quanta sit intelligo: das Getreide wurde nur unter großen Schwierigkeiten nachgeschafft, minus commode frumentum supportabatur: Schwierigkeiten machen, difficultatem asferre (Schwierigkeiten verursachen, Jmbd., alci. v. einer Sache); cunctari (zögern); tergiversari (Ausflüchte machen); gravari entweder absol. od. mit folg. Infinitiv. (schwer, ungern datangehen; diese drei v. Personen): ich werde keine Sch. machen, nihil in me erit morae (ich werde keinen Verzug verursachen): ich werde euch in keiner von beiden Angelegenheiten eine Sch. machen, in den Weg legen, neutra in re vobis difficultas a me erit: auf eine große Sch. stoßen, in magnam difficultatem incurrere: eine Sch. heben, difficultati moderi. nodum expedire (etwas Hindernis beseitigen); scrupulum alci eximere (Jmbd. eine Bedenkllichkeit beseitigen): die Sch. bei einer Sache heben, infringere difficultatem alci rei: Schwierigkeiten suchen, wo keine sind, nodum in scirpo quaerere (sprichw., Ter. Andr. 941): keine Schwierigkeiten achtend, omnium immemor difficultatum.

Schwimmblaase, *vesica natatoria.

Schwimmen, nare; natare. – sehr gern sch., studiosissimum esse natandi: sch. können, nandi peritum esse; habere scientiam natandi: nicht sch. können, nandi imperitum ob. non peritum esse; natandi scientiam non habere: eine schwimmende Insel, natans insula. – nach etw. sch., nando accedere ad alqd (3B. ad pastum): in ob. auf etw. sch., innare ob. innatare alci rei (eig.); sustineri ab alqa re (auf der Oberfläche gehalten werden, nicht sinken, 3B. ab aqua, vom Himsstein u.); perfusum esse alqa re (ganz mit etw. überschüttet sein, in etw. schwimmen, 3B. im Blut, sanguine): an etwas (heran) sch., f. heranschwimmen: durch ob. über etwas sch., f. durchschwimmen no. II: an das Land sch., enare in terram: von etwas sch. (b. i. überschwenkt sein), natare alqa re; redundare alqa re, 3B. der Boden schwamm vom Wein, pavimenta natabant vino: vom Blut sch., redundare sanguine; cruore manare; cruore abundare: in Thränen sch., f. Thräne: in Freuden, im Vergnügen sch., deliciis diffuere: im Ueberfluß sch., circumfluere omnibus copiis et in omnium rerum abundantia vivere: immer zu sch. u. zu waten haben (= nicht aus den Schulden kommen, numquam emergere (Cic. Cat. 2, 21). – es schwimmt mir vor den Augen, titubant acies (Sen. tranqu. 1, 19). – Scherh., der Fisch muß sch. (= zum Essen muß man trinken), pisces natat oportet (Petr. 39, 2).

Schwimmen, das, natatio (die Handlung des Schwimmens). – ars nandi (die Kunst des Schwimmens, die Fertigkeit im Schw.) – natandi usus (die erlangte Uebung, Fertigkeit im Schwimmen). – scientia natandi (die Kenntniß des Schwimmens). – natandi labor (die Anstrengung des Schwimmens). – das Sch. lernen, natandi usum discere: das Sch. verstehen, f. schwimmen (können): seine Fertigkeit im Sch. zeigen wollen, artem nandi ostentare: ein großer Freund vom Sch. sein, studiosissimum esse natandi: sich durch Sch. retten, nando in tutum pervenire: durch Sch. entkommen, enatare (3B. ad opidum).

Schwimmer, natator. nans (der Schwimmende). – nandi peritus (der zu schwimmen versteht). – ein eifriger Sch., homo studiosissimus natandi: ich bin kein Sch., nandi imperitus ob. nandi non peritus sum.

Schwimmerfertigkeit, ars nandi (die Schwimmkunst). – natandi usus (die erlangte Uebung im Schwimmen). – nandi velocitas (die Schnelligkeit im Schwimmen). – seine Sch. zeigen wollen, artem nandi ostentare: Sch. haben, f. schwimmen (können).

Schwimmfüße, lati pedes et membranae quādam illi digiti pedum sibi copulati atque conjuncti (Ambros. hexaem. 5, 22. no. 74).

Schwimmgraben, -teich, natatio (als Gelegenheit zum Schwimmen).

Schwimmhäut, aus Rork, cortex. – ohne Sch. schwimmen, sine cortice nare.

Schwimmhaut, *pellis, super quam nant.

Schwimmkunst, ars nandi (im Allg., objectiv). – scientia natandi (subjectiv, die Kenntniß des Schwimmens, die Jmbd. hat, das Schwimmenkönnen). – die Sch. verstehen, f. schwimmen (können): seine Sch. zeigen wollen, artem nandi ostentare.

Schwimmplatz, natatio. – künstlicher Sch., natatio manu facta: natürlicher, natatio naturalis: Sch. für die Jugend, locus, quo juvenus natandi causā venit.

Schwimmshule, *locus, quo ars nandi traditur juventuti.

Schwimmvogel, avis natans; avis, quae na-

tat; avis, quae natandi scientiam habet; avis, quae natandi habet usum et consuetudinem. — die Schwimmvögel, im Jßg. auch nantes.

Schwimmzeug, omnia, quae ad nandum pertinent.

Schwimbe, f. Schwindflechte.

Schwindel, I) eig.: vertigo oculorum; gew. bl. vertigo. — die Höhe verursacht Sch., altitudo caliginem oculis offundit: kaum kann man ohne Sch. herabsehen, vix sine vertigine oculorum despicere potest: den Sch. haben, vertigine laborare: am Sch. leiden, vertiginosus: den Sch. bekommen, vertigine corripit: Sch. erregen, vertigines facere: den Sch. vertreiben, vertiginem discutere ob. sedare; offusam oculis caliginem discutere. — II) uneig.: amentia (unsinniges Benehmen). — consilia temeraria, orum, n. (unbesonnene Bestrebungen). — ein Sch. nach Freiheit, libertatis immaturae cupido: mit gleichem Sch. behaftet sein, similis esse amentiae.

Schwimbelet, consilium temerarium (unbesonnener Plan, unbesonnene Bestrebungen). — ratio temeraria (unbesonnene Handlungsweise; im Plur. temeritates). — libertatis immaturae cupido (ungeitige Begierde nach Freiheit). — das sind gefährliche Schwindeleien, ea sunt et temeraria et periculosa.

Schwindelgeist, in Bezug auf Freiheit, a) eig.: libertatis immaturae cupido (ungeitige Begierde nach Freiheit). — animus turbulentus (unruhiger, zu Verwirrung im Staate geneigter Geist). — b) meton. f. Schwindelkopf.

Schwindelig, I) eig.: vertiginosus. — sch. werden, vertigine corripit: er wurde von der Höhe sch., altitudo caliginem oculis offundit: sch. sein, vertigine laborare. — II) uneig., unbesonnen: temerarius.

Schwindelkopf, homo temerarius (unbesonnener Mensch üßg.). — *libertatis immaturae cupidus (voll ungeitiger Begierde nach Freiheit). — homo turbulentus (zu Verwirrung im Staate geneigter).

Schwindeln, I) eig., vom Schwindel ergriffen werden: vertigine corripit. — es schwindelte mir bei der Höhe, altitudo caliginem oculis offundit. — II) uneig., unbesonnene Pläne machen: consilia temeraria agitare.

Schwinden, I) schnell aufhören, zu sein (vgl. „dahinschwinden, abnehmen no. II.“); jß. die Zeit schwindet, volat aetas: es schwinden Stunden u. Tage, horae cedunt et dies. — nachdem ihr männlicher Muth zugleich mit der Freiheit geschwunden war, amissa virtute pariter ac libertate: die Kräfte schwinden vor Ermattung, vires fluunt lassitudine: Jmds. Vermögen schwindet, alqs facultatibus labitur (Jct.): der Irrthum schwindet mit der Zeit, error die extenuatur: der durch die Länge der Zeit geschwundene Haß, exoletum jam vetustate odium. — schwinden lassen, etwas von einer Forderung, partem debiti remittere: etwas vom Preis, de pretio detrahi aliquid pati. — II) an körperlichem Umfang abnehmen: tabescere.

Schwinden, das, tabes (das allmähliche Abnehmen an körperlichem Umfang).

Schwindflechte, lichen (Λειχήν) ob. rein lat. mentagra. — **Schwindflecken**, vitiligo.

Schwindsucht, tabes (die Auszehrun üßg.). — phthisis (φθίσις, die Schwindsucht insbes., f. Cels. 3, 22). — es bekommt Jmd. die Sch., corpus alcjs ad tabem venit; tabes alqm invadit: die Sch. haben, *tabe laborare: an der Sch. sterben, tabe interire: ich habe mir fast die Sch. an den Hals gesungen, cantando paene phthisicus factus sum.

Schwindsuchtig, tabidus (auszehrend üßg.). — phthisicus (φθισικός, schwindsuchtig insbes.). — sch. sein, tabe laborare.

Schwinge, I) ein Werkzeug zum Schwingen, jß. des Getreides, Futters: vannus; ventilabrum. — II) dicht. im Plur. die Schwingen, b. i. Flügel, pennae; alae.

Schwingen, I) v. tr.: 1) schnell und bogenförmig bewegen: vibrare (jß. die Lanze, den Dolch). — jactare (sin u. her werfen, jß. die Flügel, alae). — 2) durch Schwingen reinigen, jß. das Getreide sch., frumentum ventilare ob. evannere. — II) v. r. sich schwingen, jß. in den Sattel, auf das Pferd, se ob. corpus subicere in equum; insilire in equum (aufs Pferd springen); equum ob. in equum ascendere (aufs Pferd in die Höhe steigen): sich in die Höhe, in die Luft sch., sublime ferri (im Allg., von Personen u. Dingen); sublimem abire (von Menschen); pennas levare (von Vögeln). — Bildl. sich höher sch., b. i. sich zu höhern Ehrenstellen aufschwingen, f. aufschwingen (sich): als das Geld die stolze Hoffnung sich höher zu schwingen einflüßte, ubi pecunia animos liberioris fortunae fecit.

Schwinger, des Getreides, ventilator.

Schwingungen, motus (jß. der Saiten, f. Cic. Tusc. 1, 20). — es entsteht ein Ton durch Schwingungen der Luft, sonus fit aëre percusso.

Schwipp schwapp, tuxtax (wie Plaut. Pers. 265: tuxtax targo erit meo, b. i. sch. sch. wird es auf meinem Rücken gehen).

Schwirren, stridere (jß. v. Pfeile, v. der Lanze). — sonare (klingen, jß. von der Bogensehne).

Schwirren, das, stridor. — sonitus (das Lärnen, jß. inanis fundae).

Schwitzbad, sudatio (sowohl das Schwitzen als der Ort, wo geschwitzt wird). — sudatorium (das Zimmer zum Schwitzen). Bgl. „Dampfbad“. — Das laconicum war eine Art von Ofen, um die Temperatur des sudatorium mehr od. weniger zu bestimmen. — ein Sch. nehmen, sudare.

Schwitzbank, *sedile sudatorium.

Schwitzen, sudatio. — eine Sch. gebrauchen, sudare. — **Schwitzdoctor**, *medicus, qui sudores omni modo ciet.

Schwitzen, I) v. intr.: a) eig.: sudare (auch bildl. = es sich lauer werden lassen). — sudorem emittere (eig.). — ich schwitze, sudor mihi erumpit: stark sch., multum sudare (auch vor Angst); multo sudore manare. sudore madere (von Schweiß triefen): sehr stark sch., ingentem sudorem effundere: ich schwitze an einigen Theilen des Körpers, corpus circa aliquas partes inaudit: nicht mehr sch., sudare desinere ob. desisse. — bei etw. sch., desudare in aliqua re (bildl. sich abmühen): für etwas sch., sudare pro aliqua re: du wirst schön schwitzen müssen, satis sudabis. — b) üßr., v. Steinen, Wänden ꝛ.: sudare humore; auch bl. sudare. — II) v. tr.: sudare alqd ob. alqs re (jß. Blut, sanguine ob. sanguinem: Balsam, balsama: Honig, mella). — **Schwitzen**, das, sudatio. — das Sch. der Wände, humor allapsus extrinsecus, qui sudorem videtur imitari.

Schwitzer, sudator.

Schwitzkasten, *arca sudatoria.

Schwitzstube, sudatio; sudatorium.

Schwören, jurare (tr. u. intr.). — jus jurandum jurare ob. dare (einen Eid schwören ob. ablegen, intr.; folgt im Deutschen „daß“, so steht im Latein. gew. der Acc. mit Infin.). — sacramento ob. sacramentum dicere (den Eid der Treue leisten, bes. von Soldaten). — wahr sch., vere jurare; verum jus jurandum jurare: mit gutem Gewissen sch., liquido jurare; ex animi sententia jurare: falsch sch., falsum jurare (e. falschen Eid schwören üßg.); peiorare. perjurare (einen Meineid schwören, f. Cic. de off. 3,

106): nach einer Formel schw., in certa verba jurare; ut praeceptum est, jurare (schwören, wie es vorgeschrieben wird; hingegen ist conceptis verbis jurare = einen förmlichen, körperlichen Eid schwören: und conceptis verbis pejerare, solchen falsch schwören, s. Cic. Clu. 184): auf die Bibel schw., tactis libris divinis jure jurando adigi (nach Liv. 21, 1, 4); libros divinos tenentem jurare (nach Cic. Flacc. 90); libris divinis tactis jurare (nach Justin. 22, 2, 8): hoch u. theuer schw., sancte adjurare; persancte jurare ob. dejerare; religiosissimis verbis jurare: Stein u. Wein schw., jurare per plures ob. per omnes deos (vgl. Cic. Rab. Post. 36): bei Jmbm. ob. etwas schw., jurare per m. Acc. (zB. per omnes deos: u. per caput suum: u. per salutem suam): auf etwas schw., jurare in alqd (schwören, daß man etwas für richtig u. wahr halte, zB. auf ein Gesetz, in legem): vor Gericht schw., daß es mit einer Forderung seine Richtigkeit habe, jurare in litem: schw., daß man krank sei (u. deshalb ein Amt nicht annehmen könne), jurare morbum: schw., daß man immer krank sei (u. deshalb ein Amt nicht annehmen könne), jurare perpetuum morbum: schw., daß man nicht chilanieren wolle, jurare calumniam: Jmb. schw. lassen, s. „einen Eid ablegen lassen“ u. „in Eid nehmen“ unter „Eid“: sich schw. (beschwören) lassen, daß er . . . wolle, jus jurandum accipere m. folg. Acc. u. Inf. fin. Fut. Act.; von Jmbm., alqm jure jurando adigere m. folg. Acc. u. Inf. fin. Fut. Act.: Jmbm. den Tod schw., alci mortem minitari: den Römern ewigen Haß schw., odium in Romanos perenne jurare. — ein geschworener Feind, inimicus (ob. hostis) capitalis ob. acerrimus.

schwül, fervidus. — stärker aestuosus (beide zB. Tag). — es ist schw., sol fervet; sol aestuat.

Schwüle, fervor. — stärker aestus. — die Schw. (schwüle Zeit) des Tages, fervidissimum diei tempus.

Schwulst, tumor (eig. Geschwulst; dann auch bibl.). — Schw. der Rede, verborum tumor; oratio inflata; verborum pompa; ampullae (schwülstige, hochtrabende Worte): mit Schw. reden, tumide dicere; adhibere quandam in dicendo speciem atque pompam; ampullari.

schwülstig, tumidus; turbidus; inflatus (alle von Personen u. Dingen, zB. Redner, Rede, Stil). — im höchsten Grade schw., ad summum tumorem perductus (bibl., von d. Rede). — einige schw. Stellen in Jmbd. Schriften tabeln, tumida quaedam in alcis scriptis notare: eine Rede ist schw., oratio turget atque inflata est. — Adv. tumide. — schw. (mit Schwulst) reden, s. Schwulst.

Schwung, I) eig.: schnelle (kreisförmige) Bewegung; impetus (der Anstoß zur Bewegung). — motus (die Bewegung selbst). — einer Sache einen Schw. geben, alqd impellere: durch etwas im Schw. gehalten werden, librari alqare: sich einen Schw. geben, einen Schw. nehmen, impetum cogitare. — II) bibl.: impetus (zB. omnem impetum cogitationis in superiore opere absumpsisse (erschöpft haben)). — elatio (die Erhebung, der Aufschwung, zB. der Seele, des Geistes, animi). — Schw. der Rede, elatio orationis; vis orationis: der erhabene Schw. der Rede, elatio atque altitudo orationis: einen Schw. nehmen (vom Redner, Dichter, von der Rede, von Gebichten), assurgere: einen höhern Schw. nehmen (ebenf. vom Redner zc.), altius assurgere: ohne Schw. sein, serpere per humum (v. der Rede). — jedes Gewerbe u. Gewerbe wird durch zahlreichen Verkehr der Bürger in Schw. erhalten, omnis opera atque quaestus frequentia civium sustentatur.

Schwungfeder, pinna (am Vogel). — *penna

nutans (an e. Kopfsput zc.). — bibl., Jmbm. die Schwungfedern beschreiben, alci pinnae incidere (Cic. ad Att. 4, 2, 5): die Schw. wachsen wieder, pinnae renascuntur (ibid.).

Schwunghaft, optime cedens (sehr gut von flatten gehend, zB. Handel, negotiatio). — etw. schw. betreiben, studiosissime exercere, colere (zB. exerc. metalla: u. col. artem): im Innern seines Hauses wurde der Handel mit allem Staatsgut aufschwunghafteste betrieben, calebant in interiore aedium parte totius rei publicae nundinae.

Schwungkraft, vis et impetus. — dem Geiste Schw. geben, animum excitare ob. intendere.

Schwunglos, per humum serpens (zB. sermo).

Schwur, s. Eid.

Slave zc. zc., s. Slave zc. zc. [t. t.).

Scorbut, der, s. stomacace (στομαχάκη, medic.

scorbütisch, *stomacace correptus ob. laborans.

Scorbtien, die, scordium.

Scorpion, scorpio, nepa (sowohl das Thier als das Himmelszeichen; scorp. auch als Kriegsmaschine).

Scorpionfrant, scorpio. — scorpiurus (auch bei L.).

Scorpionstich, ictus scorpionis. — plaga scorpionis (die Stichwunde).

Scribent, s. Schreiber, Schriftsteller.

Scropheln, struma.

scrophulös, strumous.

Scrupel, I) ein Gewicht: scripulum ob. scrupulum. — II) beunruhigende Bedencklichkeit, bes. in Gewissenssachen, s. Bedencklichkeit no. I.

scrupulös, s. bedenklich.

sechß, sex. — seni, ae, a (je, jeder ob. jedem sechß, bei Eintheilungen; auch = sechß auf einmal, bes. von Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. auf jedem Wagen fuhrn sechß Männer, senos viros singuli currus vehabant: sechß Briefe, senae litterae). — sechß bis sieben, sechß ober sieben, sex septem; sex aut septem: zweimal sechß, bis sex: sechß Stück enthaltend, senarius: sechß Jahre alt, sexennis: jeder sechß Jahre alt, senum annorum (zB. pueri): Einer aus einer Gesellschaft ob. Commission von sechß Mitgliebern, sevir: die Würde dieser Männer, sevirus: die sechß Obersten des Rathß (in kleinen röm. Städten), sex primi: sechß Stunden, sex horae; quadrans diei (der vierte Theil des 24stündigen Tages): ein Zeitraum von sechß Jahren, sexennium (zB. sechß Jahre nach der Einnahme von Besi, sexennio post Vejnos captos): alle sechß Jahre, sexto quoque anno; transactis senis annis: im Jahre sechß, sexto anno: Numero sechß, sexto: um sechß, hora sexta: sechß Zwölftel, semis: mit sechßen fahren, sejugibus vehi.

Sechß, die, numerus senarius (im Allg.). — senio (als Würfelzahl). — numeri senarii nota (als Zahlenzeichen). — die 6. werfen, senionem mittere.

Sechßeck, hexagonum (ἑξάγωνον) ob. rein lat. sexangulum. — als Figur, sexanguli figura. — ein 6. als Steinplatte eines Fußbodens, favius.

sechßeckig, hexagonus (ἑξάγωνος) ob. rein lat. sexangulus. — eine f. Steinplatte (eines Fußbodens), favius.

Sechser, I) kleine Münze: etwa semiobolus; ob. asses duo. — II) Plur., die Sechser, als Collegium: seviri. — als oberstes Rathßcollegium, sex primi.

sechserlei, sex generum (von sechß Arten). — sex (sechß übb.).

sechßfach, sexies tantum. — das Sechßfache, in der class. Prosa immer durch sexies tantum, zB. man nahm den Landbauern das Sechßfache ihrer

Ausfaat, sexies tantum, quam quantum satum sit, ablatum est ab aratoribus.

sechsfältig, seni (sechß auf einmal). - sexies partitus (sechßmal getheilt).

sechßfingerig, sex ob. senis digitis (von den Händen). - sedigitus ob. umfchr. cui in manibus digiti seni (v. Menschen, f. Plin. 11, 244).

sechßfüßig, sex pedibus. sex pedes habens (sechß Füße habend). - sex pedum (sechß Fuß dem Maße nach haltend, sechßfüßig). - ein f. Bers, versus senarius; trimeter.

sechßhundert, sescenti - sescenti (je, jeder, jedem sechßh., bei Einteilungen; auch = sechßh. auf einmal, zB. jeder Reiter bekam sechßh. Denare, equitibus sescenti denarii tribut). - je oder jedesmal aus sechßh. Stück, Mann x. bestehend, sescentarius (zB. Cohorten von sechßh. Mann, cohortes sescentariae).

sechßhundertjährig, sescentorum annorum (zB. actas). - **sechßhundertmal**, sescenties.

sechßhundertste, der, die, das, sescentiesimus.

sechßhunderttausendmal, sescenties millies.

sechßjährig, sexennis. sex annorum (übß. von sechß Jahren). - senum annorum (von je sechß Jahren, zB. pueri). - sex annos natus (sechß Jahre alt). - sextum annum agens (im sechsten Jahre stehend) - ein f. Zeitraum, sexennium.

sechßlößtig, trium unciarum.

sechßmal, sexies. - sechßmal mehr, durch sexies tantum, quam quantum etc. (f. „sechßfach“ das Beisp.). - **sechßmalig**, durch sexies mit einem in den Bßg. passenden Particip, zB. nach sechßm. Erinnerung that er es, sexies admonitus fecit.

sechßmonatlich, semestris. sex mensium (im Allg.). - sex menses natus. sex menses qui est natus (sechß Monate alt, v. leb. Wesen). - sextum mensem agens (im sechsten Monat stehend, v. Kindern). - ein sechsm. Zeitraum, semestre spatium. - von f. Dauer sein, per sex menses durare: die Stadt wurde nach f. Belagerung eingenommen, urbs sexto mense quum oppugnari coepta est, capta est.

sechßstündig, sex librarum.

sechßruderer, sechßruderige Galeere, hexeris (ἑξήρις).

sechßstaltig, hexachordos (ἑξαχρδος).

sechßsäulig, hexastylus (ἑξαστυλος); rein lat. sex columnarum.

sechßstüßig, sex pedum.

sechßspännig, sejugis. - ein f. Wagen, ein Sechßspänner, currus sejugis: f. fahren, sejugibus vehi (übß.); *sejuges equos regere (als Lenker).

sechßstimmig, hexachordos (zB. von der Bassorgel). [nes sex habet.

sechßstüdiges Haus, *domus, quae tabulatio-

sechßstündig, sex horarum.

sechßtägig, sex dierum.

sechßtausend, sex milia. - je sechßtausend, sena milia. - **sechßtausendmal**, sexies millies.

sechßtausendste, der, die, das, sexies millesimus, a, um.

sechste, der, die, das, sextus, a, um. - allemal der sechste, sextus quisque: allemal den f. Monat (verreißt er x.), sexto quoque mense: in das f. Jahr gehend, quinquenni major (älter als ein fünfjähriger, v. Kindern): zum f. Male, sextum: der f. Theil einer Sache, sextarius: der f. Theil eines As, sextans: den f. Theil betragend, sextantarius; den f. Theil eines Fußes halt, die, sextantal: der f. Tag nach den Iden, sextatus: Einer aus der f. Legion, sextanus: Einer aus dem f. Rang, sextarius.

sechstehalb, quinque et dimidium.

Sechßtel, sextans; sexta pars. - fünf 6., sextans. - 1, Fuß die, breit, lang, sextantalis.

sechßtens, sexto.

sechßtheilig, sextantarius; sex partibus constans.

Sechßwochen, I) die Zeit nach der Niederkunft: *sex hebdomades, quae sunt a puerperio. - II) = Kindbett, w. f. - **Sechßwöchlerin**, puerpera.

Sechßzahl, numerus senarius.

sechßzeilig, hexastichus (ἑξαστιχος). - f. Gerste, hexastichum hordeum.

sechßzöllig, sex digitorum.

sechzehn, sedecim ob. sexdecim; decem et sex. - seni deni (je, jeder ob. jedem sechzehn, bei Einteilungen). - Knaben von 16 bis 17 Jahren, pueri senum septendecim denum annorum.

Sechzehn, die, **Sechzehner**, der, decussissexis.

sechzehnfüßig, *sedecim pedibus. *sedecim pedes habens (sechzehn Füße habend). - *sedecim pedum (sechzehn Fuß dem Maße nach haltend, sechzehnfüßig).

sechzehnhundert, sedecies centum.

sechzehnjährig, sexdecim (ob. decem et sex) annorum (im Allg.). - sedecim annos natus (sechzehn Jahre alt, v. Menschen). - sechzehnjährige Knaben, pueri senum denum annorum (d. i. jeder von 16 Jahren).

sechzehnmal, sedecies.

sechzehnmalig, sedecies mit factus oder einem andern in den Bßg. passenden Particip.

sechzehnrunderiges Schiff, **Sechzehnrunder**, navis, quam sedecim versus remorum agunt.

sechzehnstündig, *sedecim pedum.

sechzehntausend, sedecim milia.

sechzehnte, der, die, das, sextus decimus.

Sechßtel, **Sechßtheil**, pars sexta decima.

sechzig, sexaginta. - sexageni (je, jeder ob. jedem sechzig, bei Einteilungen x.). - aus f. bestehend, f. enthaltend, sexagenarius (zB. fistula, d. i. eine Röhre, deren Platte, ehe sie getrümmt wurde, f. Zoll breit war): er starb über f. Jahre alt, diem supremum obiit major sexagenario: Männer von f. Jahren, viri annorum sexagenum (d. i. jeder sechzig Jahre alt).

sechzigjährig, sexaginta annorum (im Allg.). - sexagenarius. sexaginta annos natus (v. Pers.). sechzigjährige Männer, viri sexagenum annorum (d. i. jeder sechzig Jahre alt).

sechzigmal, sexagies.

sechzigmalig, sexagies mit factus ob. einem andern in den Bßg. passenden Particip.

sechzigste, der, die, das, sexagesimus. - zum f. Male, sexagesimum.

Sechzigstel, **Sechzigsteil**, sexagesima pars.

sechzigtausend, sexaginta milia.

sechzigtausendste, der, sexagies millesimus.

secteren, einen Leichnam, insecare ob. incidere ob. aperire corpus mortuum; insecare aperireque humanum corpus.

Sectermesser, scalpellum.

Sedel, I) eine Münze: siclus (Eccl.). - II) Sedelsack x., f. Beutel, Tasche.

Sedelmelker, eines Fürsten, comes largitionum (Raißt.).

Secund, in der Gedthunft, manus secunda (Quint 5, 13, 54).

Secretär, scriba (Schreiber als Beamter, sowohl in Staats- als in Privatdiensten). - scriba cubicularius (Inscr.) ob. qui est alci a manu ob. ab epistolis (Privatsecretär Jmb.). - epistolarum ob. scriinii

epistolarum ob. scriniorum magister (als Vorsteher der Privatkanzlei des Fürsten, der Geheimschreiber, Kaiserl.). - *secretarius (i. t. der Neuern, als Titel). - selbst den S. machen, *suā, non alienā manu uti (mit eigener Hand den Brief ic. schreiben); *suo, non alieno ingenio uti (mit eigenem Geist den Brief ic. abfassen).

Secretariat, scribae munus. - *secretariatus (i. t. der Neuern).

Sect, vinum dulce.

Secte, secta (als Anhänger eines Philosophen ic.). - schola (als von einem Philosophen gegründete Schule). - familia (als für sich bestehende Gesellschaft). - disciplina (in Bezug auf die Lehren ob. Grundsätze derselben). - haeresis (in Bezug auf die Denkwiese, auf das Dogma). - einer S. anhängen, sequi ob. persequi sectam; sequi alcijs haeresim: sich zu einer S. bekennen, profiteri sectam; zu einer S. übergehen, ad sectam transire: eine neue S. einführen, stiften, novam sectam instituere; sectam condere: sich mehr zur stoischen S. hinneigen, auctoritatem Stoicae sectae praeferre.

Sectiōn, I) Öffnung eines Zeichnams, muß durch die Verba unter „secieren“ umschr. werden. - II) Abtheilung: pars.

Sectierer, homo partium studiosus.

Secundaner, *discipulus classis secundae ascriptus; auch bl. *secundanus.

Secundant, *arbitr certaminis singularis.

Secunde, I) Schulklasse: *classis secunda. - II) kleinster Zeittheil: minima pars horae. - punctum temporis (Augenblick ic.). - keine S., ne paucum quidem (zB. Geduld haben, morae patientem esse). - III) in der Zeitkunst, f. Second.

Secundieren, bei einem Wettkampf, *certamini singulari arbitrum interesse.

Sebez, *paginae decies et sexies complicatae.

1. **See**, die, mare (im Allg.). - Oceanus (das große Weltmeer). - die hohe S., altum (im Ggß. der Rüste ob. des Hafens): die offene und wogende S., salum (σαλός, im Ggß. des Hafens): die hoch gehende S., mare asperum; exasperatum fluctibus mare: zur S., mari; als Appos. auch maritimus (zB. dimicatio, hostia) ob. navalis (zB. proelium, hostis): zur S. (zu Wasser) u. zu Lande, f. Wasser: zur S. gehen, mare ingredi; navigationi se committere (sich der Schifffahrt, der See anvertrauen, Ggß. viae se committere, f. Cic. ep. 16, 4 in.); maria tentare (sich auf der See versuchen): zur See sein, mari navigare: das Schiff in die S. lassen, navem deducere: in die S. gehen, stechen, f. absegeln: in die hohe S. stechen, altum petere; in altum provehi ob. proficisci ob. navigare. - die S. geht niebrig, mare languidum est: die S. geht hoch, mare exasperatur fluctibus: die S. geht hoch, inclinatio maris est: die S. schlägt Wellen, est crebrior maris fluctus.

2. **See**, der, lacus (auch meton. = die Gegend um den See, zB. den S. bemöhen, lacum incolere).

Seecal, conger.

Seebentenner, *quae evererunt in navigatione. - ein gefährliches S., *periculum navigationis.

Seearsenal, armamentarium navium.

Seebad, thermae maritimae; lavacra marina (n. pl.); aquae marinae. - ein S. gebrauchen, aquis marinis uti: ein S. nehmen, in mari natare.

Seebär, phoca ursina (L.).

Seebarbe, nullus. - **Seebütte**, rhombus.

Seecapitain, f. Schiffscapitain.

Seecommando, imperium maritimum.

Seecompass, *pyxis nautica.

Seediens, officium maritimum (in Bezug auf jede Verrichtung, die zur See obliegt). - nautica ministeria (die einzelnen Dienstverrichtungen zur See, die Geschäfte des Seediens). - *militia navalis (Kriegsdienst zur See).

Seefahrer, nauta. - die Seefahrer, auch navigantes.

Seefahrt, navigatio; cursus maritimus; im 3ßg. auch bl. cursus. - oft umschr. durch navigare, zB. an die S. nicht gewöhnt, insuetus navigandi: bis hierher ging meine S. zwar nicht schnell, aber doch glücklich von statten, ego adhuc magis commode quam strenue navigavi: erwünschtes Wetter zur S. haben, ex sententia navigare.

Seefisch, piscis marinus. - piscis, qui in alto vivit (der Fisch, der in der hohen See lebt). - Behälter für die Seefische, piscina salsa (in welchem Seewasser ist).

Seefischeret, *piscatio in mari. - piscatio thunnaria (Thunfischeret, Jct.).

Seefrosch, rana marina.

Seegebranch, *mos nautarum ob. nauticus.

Seegefahren, maris pericula (zB. timere).

Seegesicht, f. Seeschlacht. - als Manöver (Schauspiel), f. Seemannöver.

Seegeruch, einen haben, *mare redolere.

Seegeschmack, einen haben, mare sapere.

Seegeschrei, clamor nauticus.

Seegestade, f. Seeufer.

Seegesicht, f. Kata Morgana.

Seegewächs, *herba marina; *herba in mari nascent. - ein S. sein, nasci in mari.

Seegras, alga.

Seehafen, portus maritimus.

Seehandel, negotiatio maritima. - der aus dem S. entspringende Nutzen, maritimi fructus: den ganzen S. wohin ziehen, negotiationem maritimam omnem avertere algo.

Seehandlungsgesellschaft, *societas, quae negotiationes maritimas transmarinas exercet. - die asiatische S., *societas, quae negotiationes Asia-ticas exercet.

Seehelb, imperator mari summus.

Seeherrschaft, imperium maris ob. maritimum. - als Hegemonie, imperii maritimi principatus.

Seehund, I) Meerstalb: phoca (φωκη), gew. rein lat. vitulus marinus ob. im 3ßg. bl. vitulus. - II) eine Art Hai: *aqualus carcharias (L.).

Seehundsfell, pellis vituli marini.

Seegel, echinus (έχινος, auch bei L.).

Seejungfer, marina virgo (nach Plin. 9, 10, wo marinus homo).

Seekalb, f. Seehund no. I.

Seekampf, dimicatio maritima. - Ist es = Seeschlacht, f. d.

Seekante, f. Seelüste.

Seekarte, *mare in tabula descriptum ob. delineatum. (den, navigare sine nausea).

Seekraut, nauseans. - schiffen, ohne f. zu wer-

Seekrautheit, nausea. - die S. haben, nauseare in mari: die S. bekommen, nauseae molestiam suscipere: die S. auf der Fahrt nicht bekommen, navigare sine nausea.

Seekrebs, cammarus (κάμμαρος); rein lat. cancer marinus.

Seekrieg, bellum maritimum ob. navale (Ggß. bellum terrestre). - S. Duilius war zuerst bei den Römern im S. glücklich, C. Duilius primus rem Romanam prospere mari gessit.

Seelüste, ora maris; ora maritima; im 3ßg. bl. ora.

Seelen, animula (als belebendes Princip). – animulus (als Schmeichelwort bei den Römern).

Seele, 1) eig.: anima (die Seele als belebendes Princip, der Lebenshauch, auch die Seele nach der Trennung vom Körper, der Geist, Ggsh. corpus). – spiritus (der Athem, Lebenshauch). – animus (die Lebenskraft, das Empfindende, Begehrende, το ἐν-σπνυχτικόν, ὁ θυμός; dann das Ganze der Seele, die ganze geistige Natur des Menschen, Ggsh. corpus). – mens (die Seele ob. der Geist als ein mit Denkkraft, Verstand begabtes Wesen, ὁ νοῦς). – die S. hat Jmb. verfließen, anima alqm reliquit; animam efflavit ob. exspiravit alqs: an die Unsterblichkeit der S. glauben, censere animum semper permanere; censere animum immortalem esse: bei meiner S., ita vivam mit folg. ut etc.; ne vivam mit folg. si etc.; ne sim saluus, si etc.; moriar, si etc.; 3) es ist bei meiner S. wahr, ne vivam, si mentiar: vom Grunde der Seele, ex animo; vere: mit ganzer S., toto animo: mit Leib u. S., f. Leib: ich habe Jmb. in der S. lieb, hänge an ihm mit Leib u. S., haeret in medullis meis ac visceribus: es thut mir etwas in der S. weh, es schmerzt mich in der S., valde doleo alqd; gravissimum fero alqd; mordeor, quod etc.: bu thust mir in der S. weh ob. leid, tuam vicem doleo: du sprichst mir aus der S., *plane dicis, ut ego sentio: er hat es ganz in meiner S. gethan, meis moribus hoc gessit: das Bild des lieben Vaters trat vor meine S., subit cari patris imago. – II) uneig.: 1) leitende, wirkende Kraft zc.: auctor, princeps (Ursheber). – fundamentum (die Grundlage). – er war die S. des Unternehmens, *dux, auctor, actor rerum gerendarum fuit; princeps erat agenda rei; vis consiliorum penes eum erat (f. Tac. hist. 3, 50): Frömmigkeit ist die S. aller Tugenden, pietas fundamentum est omnium virtutum: Wohlthun u. Gerechtigkeit sind die S. der Eintracht, beneficium et gratia vincula sunt concordiae: das Geld ist die S. des Staates, vectigalia nervi sunt rei publicae. – 2) belebtes Geschöpf: anima (als geistiges Wesen). – caput (unser „Kopf“, bei Angabe der Anzahl, 3) in statistischen Tabellen; dann für Mensch übh.). – homo (Mensch übh.). – ihr, meine theuern Seelen, vos, meae carissimae animae: eine treue S., homo fidelis; fidelissimum mihi pectus: keine S., keine lebende S., nemo: keine lebende ob. menschliche S. war im Hause, nemo natus in aedibus fuit (Römisch): es blieb keine lebende S. übrig, haud ullum superfuit animal: die Zahl der Einwohner betrug 80000 Seelen, *hominum numerus capitum XXX milium erat.

Seelen, vita maritima.

Seelenadel, altitudo animi.

Seelenamt, f. Lobtenamt.

Seelenangst, angor animi.

Seelenarzt, medicus mentis (Eccl.); im fittlich-relig. Sinne, medicus spiritalis (Eccl.).

Seelenfreund, amicus verus (ein ächter Freund). – amicus fidelis (ein getreuer).

Seelenruhe, pax animi, mentis. – S. bringen, pacem animo ob. animis asserre.

Seelenhöhe, animi altitudo (Erhabenheit des Geistes). – animi magnitudo (hoher Ruch). – animi fortitudo (Seelenstärke). [mi sui salutis prospicere.

Seelenheil, *animi salus. – aufsehn S. sehen, *ani-

Seelenheilande, animi medicina.

Seelenhirt, *qui animos regit ac moderatur; *animorum servator.

Seelenkraft, vis animi. – die obern Seelenkräfte, majores partes animi: die oberste S., animi principatus.

Seelenkrank, aeger animo ob. animi; im höhern Grade, miser ab animo. – mehr Seelen- als Körperkrank, animo magis quam corpore morbidus (stich).

Seelenkrankheit, animi morbus (die Krankheit der Seele). – aegrotatio animi (das Kranksein, der krankhafte Zustand der Seele, wenn sie von irgenb einer Leidenschaft aufgeregt ist). – aegritudo animi (die Gemüthskrankheit, der Kummer).

Seelenkummer, aegritudo animi.

Seelenlehre, *psychologia (s. t.).

Seelenmesse, etwa *sacrum piaculare. – S. halten, lesen, *rem divinam facere pro animis mortuorum.

Seelenmörder, animae interfector.

Seelenpein, *qual, magna molestia. – heftige, große, animi cruciatus.

Seelenregister, *tabulae, in quibus nominatim ratio confecta est, qui numerus sit senum, virorum, mulierum, puerorum.

Seelenruhe, animi tranquillitas; animustranquillus. – die S. verlieren, animo frangi.

Seelenschmerz, animi dolor.

Seelenschwäche, animi imbecillitas ob. infirmitas. [si pabulum.

Seelenspeise, animorum pastus. – animi qua-

Seelenstärke, animi fortitudo. animus fortis (Kraft, allen Widerwärtigkeiten zu trosten). – animi robur. animus robustus (alle Widerwärtigkeiten zu ertragen). – animi constantia (Gleichmuth, der sich durch nichts aus der Fassung bringen läßt). – es zeugt von S., robusti animi est magna aequa constantia mit folg. Jnsin.

Seelenstimmung, f. Stimmung (der Seele).

Seelentrast, animi solatium.

Seelenverkauf, f. Menschenhandel.

Seelenverkäufer, f. Menschenhändler.

Seelenverschmelzung, animarum mixtura.

Seelenvoll, vividus (wie lebend, 3) signum, imago). – aptus ad permovendum (geeignet, um zu ergreifen, 3) dicendi genus). – ein f. Bild, imago tantā similitudine, ut credas etiam animi esse picturam (nach Petr. 83, 2).

Seelenwanderung, metempsychosis (μετεμψύχωσις, Epät.). – rein lat. transitio animae; animi in alias atque alias formas transeuntes; animi aliunde alio transeuntes et domicilia mutantes. – die S. behaupten ob. lehren, persuadere velle non interire animas, sed ab aliis post mortem ad alios transire.

Seelenzahl, numerus omnis multitudinis.

Seelente, nautae. nautici homines u. 3) nautici (im Allg.). – classarii u. (bei den Römern seit Liv.) classici (die zu einer Flotte Gehörigen). – socii navales (die Matrosen als eine Corporation). – treffliche S., homines in maritimis rebus exercitissimi paratissimique.

Seelensee, lens, quae supra aquam natat.

Seelöwe, *phoca jubata (L.).

Seelforger, f. Seelenhirt.

Seelust, aer maritimus, aura maris (f. „Luft“ über aer u. aura). – afflatus maris ob. maritimus (das Anwehen derselben). – es weht mich S. an, aura maris ad me perflat: die Weinfröde lieben die S., maritimo afflatus gaudent vites.

Seemacht, 1) das, was zur See mächtig macht: copiae navales. copiae classiariorum (Seetruppen). – naves (Schiffe). – classis maritimaeque res (Flotte u. Seewesen übh.). – eine große S. besäßen, multum mari pollere; permultum valere classe maritimisque rebus; magnam navium facultatem habere. – II) = Seeflaot, w. f.

Seemann, nauta (ναύτης). – Plur. „Seeleute“, f. bef.

seemannisch, nauticus (zB. verbum). – navalis (zB. disciplina, laus). – ob. durch den Genit. nautarum (der Seeleute, zB. mos). – f. Kenntnisse, scientia rerum nauticarum.

Seemannsüber, simulacrum navalis pugnae; im 3ßg. auch bl. naumachia (ναυμαχία) ob. rein lat. proelium navale ob. pugna navalis. – als Schauspiel, naumachiae spectaculum. – ein S. anstellen, proelium navale ob. naumachiam committere (v. Anordner); agilitatem navium simulacro navalis pugnae experiri (von den Soldaten); als Schauspiel, naumachiae spectaculum edere (v. Anordner).

Seemelle, „milliarum spatium navigationis.“

Seemensch, marinus homo.

Seemebe, „larus marinus (L.).“

Seemoos, „muscus marinus.“

Seemuschel, concha marina.

Seenabel, acus.

Seesofficier, centurio classarius.

Seeplatz, emporium (ἐμπορίον). – ein blühender S., urbs emporio florentissima.

Seeräuber, pirata (πειρατής, Fremdwort wie unser „Corfar“). – rein lat. praedo maritimus ob. im 3ßg. bl. praedo. – archipirata (ἀρχιπειρατής), rein lat. praedonum dux (Haupt der Seeräuber, Seeräuberhauptmann).

Seeräuberet, piratica (πειρατική) ob. rein lat. latrocinium maris ob. maritimum. – S. treiben, piraticam facere; latrocinio maris vitam tolerare (sich von S. nähren): durch S. das Meer unsicher machen, mare infestum facere navibus piraticis; latrocinii et praedationibus infestare mare.

Seeräuberhauptmann, archipirata (ἀρχιπειρατής); rein lat. praedonum dux.

seeräuberisch, piraticus (πειρατικός). – *Ado.* piratarum more.

Seeräuberkrieg, bellum piraticum; bellum praedonum maritimum; im 3ßg. bl. bellum praedonum. – **Seeräuberschiff**, f. Raubschiff.

Seeräuberstaat, *völk.* f. Raubstaat.

Seerecht, „jus maritimum.“

Seereise, navigatio, cursus maritimus (das Reisen zur See). – peregrinatio transmarina (der Aufenthalt in überseeischen Ländern). – eine S. unternehmen, navigare (zB. aus wissenschaftlichen Zwecken, studii causa); maria tentare (sich auf der See versuchen): die S. aufgeben, navigationem omittere: eine S. machen, navigare mari: eine S. beschreiben, navigationem prodere scripto.

Seereisende, der, is qui navigat ob. navigavit.

Seerüstung, apparatus navalis ob. maritimus.

Seesache, res maritima.

Seesalz, sal marinus ob. maritimus.

Seesand, arena marina.

Seeschiff, navis maritima (Ggß. fluviatilis navis).

Seeschilbkröte, testudo marina.

Seeschlacht, proelium navale; pugna navalis. – Ist es = Seemannsüber, f. d. – eine S. liefern, pugnam navalem ob. proelium navale facere ob. committere; classe configere (sich mit der Flotte, zu Schiff schlagen, auch von beiden Parteien): eine S. verlieren, proelio navali vinci; naufragium facere (großen Verlust zur See erleiden übß., von einer Flotte, f. die Auslegg. zu Nep. Them. 7, 5): die S. bei Salamis, proelium navale, quod apud Salamina factum est.

Seeschlange, hydrus marinus.

Seeseite, pars, quae prospicit mare (nach Hor.

Georges, dtßg.-lat. Handwb. Aufl. VII. Bd. II.

ep. 1, 10, 28). – pars, quae praebet prospectum ad mare (nach Liv. 30, 9 extr.). – pars, quae ad mare ob. ad fretum spectat (nach Cic. Verr. 5, 199). – *pars, quae aditus est a mari (die Seite, wo der Zugang von der See aus ist). – nach der S. liegen, spectare ad mare; prospicere mare; praebere prospectum ad mare; navibus aditum habere (von der Seeseite her zugänglich sein, v. einer Stadt, Ggß. pedibus aditum habere). – von der S., a mari (zB. angreifen, aggredi); u. bl. mari (zB. oppidum mari clausum); ob. durch maritimus (zB. oppugnatio).

Seefleg, victoria navalis.

Seefoldat, miles nauticus ob. classicus. – im Plur. milites nautici; classici milites; classarii. classici (übß. die zu einer Flotte gehörige Mannschaft, Soldaten u. Matrosen; denn nur wo es darauf ankommt, werden die Soldaten von den Matrosen unterschieden u. heißen dann gew. schlechthin milites, wie Cic. Verr. 5, 48: nautae militesque; doch Liv. 26, 51, 6 auch remigum classicique milites); copiae navales ob. maritimae (Seetruppen). – ein Regiment Seefoldaten, legio classica; legio classicorum; Themistokles bildete die Athener zu sehr guten Seefoldaten, Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses.

Seestaat, civitas maritima (übß. am Meere liegender Staat). – civitas ob. gens multum mari polens. civitas mari praepotens. civitas ob. gens navibus ob. classe permultum valens (zur See mächtiger Staat). – classe potens populus (zur See mächtiges Volk). – ein S. sein, classe (classibus) valere; multum mari pollere.

Seestadt, maritima urbs. maritimum oppidum (im Allg.). – maritima civitas (Seestadt mit ihrem Gebiet, als bef. Staat, wie Hamburg zc.). – emporium maritimum (Stapelplatz für Waaren am Meere).

Seestädter, civis urbis maritimae. – die Seestädter, homines maritimi; qui incolunt maritimas urbes. [weg no. II.]

Seestrand, f. Rüste. – **Seestraße**, f. Wasser. **Seestück**, „pictura navium. naves pictae (die Malerei). – *tabula picta navium (die Tafel mit der Malerei). – Seestücke malen, naves pingere.

Seesturm, tempestas maritima; im 3ßg. bl. tempestas.

Seetang, f. Seegras, -nessel.

Seetenfel, rana marina.

Seethier, animal maris. animal marinum. – belua marina (größeres). – die Seethiere, auch mar nantes beluae.

Seethor, porta ad mare ferens.

Seetreffen, f. Seeschlacht.

Seetruppen, copiae navales ob. maritimae. Bgl. „Seefoldat“.

Seenfer, litus maris. – acta (ἀκτὴ, als angenehmer Aufenthalt, f. Lat.-dtßg. Handwörterb. unter d. B.).

Seenhr, *horologium nauticum.

Seenungeheuer, monstrum marinum.

Seenunternehmungen, *expeditiones maritimae (Kriegsische). – negotiationes maritimae (kaufmännische).

Seevogel, avis marina.

seewärts, ad mare versum. – f. liegen, mare prospicere; praebere prospectum ad mare.

Seewasser, aqua marina; aqua maris (Ggß. aqua fluminis).

Seeweg, f. Wasserweg no. II.

Seewesen, res maritimae. – res nauticae (Schiffswesen). – Kenntniß vom S., rerum nauticarum scientia: im S. erfahren, rei nauticae peritus.

Seewind, ventus a mari exorians ob. veniens (Ggff. ventus a mediterraneis regionibus exorians ob. veniens). - Ist es = Seeluft, f. b.

Seewissenschaft, disciplina navalis.

Seewolf, ein Fisch, lupus (*λάβας*, *perca labrax bei Binné).

Segel, I) eig.: velum navale; gew. bl. velum. - die Segel, auch armamenta, n. pl. (das ganze Takelwerk). - volle Segel, vela plena. vela tumentia et statu plena (vom Winde volle, schwellende Segel); vela passa (ausgespannte Segel): mit vollen Segeln fahrende Schiffe, navigia ventis plena; naves plenae latae velis. - die Segel aufziehen, spannen, aufspannen, ausspannen, aufhissen, mit vollen Segeln fahren, vela facere. vela pandere (eig. u. bildl., Ggff. remigare, navem remis propellere, f. Cic. Tusc. 4, 9); armamenta tollere (eig.): mit vollen Segeln abfahren, solvere navem et vela ventis dare; vela dare in altum (mit vollen Segeln in die hohe See stechen): unter Segel gehen, navem solvere; auch bl. solvere: die Segel einziehen, vela contrahere (auch bildl., wie Hor. carm. 2, 10, 28): mit vollen Segeln fahren, plenae velis ferri; plenissimis velis navigare: die S. beilegen, armamenta componere: die Segel streichen, einziehen, vela contrahere. vela subducere. vela stringere. armamenta demere (eig.); cedere, vor Jmb., alci (bildl., weichen): mit vollen Segeln kommen, velo passo ob. sublatiis armamentis venire: mit vollen Segeln wohin gelangen, velis passis alqo pervahi (v. Pers.); velo passo alqo pervenire (v. Schiffen): die S. nach dem Winde richten, ad id, unde aliquis status datur, vela dare (auch bildl., f. Cic. de or. 2, 187). - II) meton. = das ganze Schiff; navis. - eine Flotte von 30 Segeln, classis triginta navium.

segelfertig, ad navigandum paratus; paratus ad navigandum atque omnibus rebus instructus; paratus instructusque remigio. - ein Schiff f. macher, navem aptare ad cursum; navem aptare velis; navem parare instruereque remigio; navigium instruere armamentis ministrisque.

segellos, velis carena.

segeln, vela facere. vela pandere (die Segel aufziehen, spannen, Ggff. remigare ob. navem remis propellere, d. i. bloß rudern, f. Cic. Tusc. 4, 9). - navigare (schiffen). - nach einem Orte f. (hinsegeln, hinschiffen, hinschiffen), vela dirigere ad alqm locum; navem ob. cursum dirigere alqo; tenere alqm locum (nach einem Orte hinhalten, zB. ex alto portum: classe Euboeam); navigare ad ob. in m. Acc. u. m. bl. Acc. der Städtenamen (schiffen, zB. Anticyram: u. ad Sidam, in Siciliam): er segelte nach dem Orte seiner Bestimmung, cursum direxit, quo tendebat: langsam f., modgrari cursui navis ob. navium: langsamer f., tardius cursum conficere: mit Fleiß langsamer f., de industria morari cursum navis ob. navium: außerordentlich schnell f., esse incredibili celeritate velis: mit vollem Winde f., pede aequo ob. pedibus aequis vehi; plenae velis ferri; plenissimis velis navigare: mit halbem Winde f., pedem facere ob. proferre; ventum obliquum captare. - gefegelt kommen, von einem Schiffe, apparere (sichtbar werden auf der hohen See); appellu ad litus ob. ad terram (an das Ufer ob. an das Land treiben, anlanden); v. Schiffenden, in conspectu esse (in Sicht sein).

Segeln, das velificatio (das Aufspannen der Segel, Cic. ep. 1, 9, 21). - navigatio (das Schiffe).

Segelschiff, navigium velis iens.

Segelstange, antenna. - die S. an dem Mast befestigen, antennam ad malum destinare: die Se-

gelstangen bis zur Mitte des Mastes herablassen, antennis demittere ad medium malum.

Segeltuch, a) ein Stüd Tuch: velum navale; gew. bl. velum. - b) mehrere Stüd (Ellen) Tuch: vela. - Zelte von S., tabernacula velis intenta: S. zu liefern versprechen, polliceri lintea in vela.

Segen, I) eig.: benedictio (der übliche Segensspruch, Eccl.). - bona omina, n. pl. (gute Wünsche, die man ausspricht). - um den S. Jmb. bitten, benedictionem alqis petere (Eccl.): den S. sprechen, geben, benedictionem dare (Eccl.); bene precari; am Ende des Gottesdienstes, *precibus sollempnibus coetum sacrum demittere: über Jmb. den S. sprechen, benedicere alci ob. alqm (Eccl.); alqm bonis ominibus prosequi (Jmb. mit frommen Wünschen begleiten): über etwas den S. sprechen, alqd februare (etwas durch eine religiöse Ceremonie reinigen): unter dem S. Aller, omnibus laeta precantibus. - das Andenken der Gerechten bleibet im S., bonorum memoria a posteris pie colitur. - II) bildl.: a) Günst, Gedeihen, glücklicher Fortgang, Glück: emolumentum (Vorteil). - der göttliche S., dei favor. - seinen S. zu etw. geben (v. Gott), approbare alqd (seine Billigung); fortunare alqd (sein Gedeihen); juvare, adjuvare alqd (seine Unterstützung): wenn Gott seinen S. gegeben hätte, si deus annuisset: der Himmel gebe seinen S., quod deus bene vertat; ob. (im Sinne der Alten) quod dii bene vertant: mögen die Götter zu euren Thun ighen S. geben, quod faxitis deos velim fortunare. - zum S. gereichen, emolumento esse: es möge beiden zum S. gereichen, zum S. für beide, quod utrique bene vertat: es bringt etwas S., alqd usui ob. emolumento est: dabei ist kein S., *ea re nihil lucrur. - ohne S. für mich, sine emolumento meo: ohne S. für das Gemeinwohl, nullo publico emolumento. - b) Ertrag: proventus. - der reiche S. der Felder, uber agrorum proventus: der reiche S. dieses Jahres, ejus anni ubertas.

segensreich, salutaris (heilfam). - prosper (glücklich). - uber (ergiebig). - die f. Kräfte der Jugend, ubertates virtutis.

Segenswunsch, f. Segen no. I.

Segler, in Beziehungen wie: das Schiff ist ein guter S., navis est incredibili celeritate velis.

segnen, I) betruagen, zB. sich über etwas freuen u. segnen, etiam detestari alqd. - II) durch Gebet weihen, f. „den Segen sprechen über ic.“ unter „Segen“. - dah: a) preisen, zB. Jmb. Andenken f., alqis memoriam pie colere. - b) beglücken: fortunare. - bene vertere (einen guten Ausgang verleihen). - mögen die Götter deine Erbschaft segnen! tibi patrimonium dii fortunent!: die Götter mögen euer Thun segnen, quod faxitis deos velim fortunare: gesegneter Mählheit! *cena bene tibi vertat. - mit Kindern gesegnet sein, multis liberis auctum esse. - gesegnet, fortunatus (beglückt); copia frumenti opulentus (reich an Getreide): ein gesegneter Jahr, annus fertilis: ein gesegneter Land, campi copia frumenti opulenti: in gesegneten Lebensumständen sein, praegnantem esse; ventrem ferre.

Segnungen, die emolumenta (n. pl.). - reiche S., ubertates (zB. virtutis): die S. des Friedens, emolumenta ob. bona ob. commoda pacis: sich der S. des Friedens u. des Sieges zu erfreuen haben, pacis et victoriae bonis florere.

Sehe, acies, quā cernimus. - pupula (f. Cic. de nat. deor. 2, 142: acies, quā cernimus, quae pupula vocatur).

sehen, I) v. intr.: 1) Sehkraft haben u. vermitteln dieser die Gegenstände um sich wahrnehmen: videre (übq. sehen, vermöge der Sehkraft). - cernere.

auch mit dem *zuf. oculis* (die Gegenstände vermittelt der Sehkraft deutlich unterscheiden, deutlich wahrnehmen) – nicht *f.*, *caecum esse* (blind sein von Natur od. durch Blendung); *oculus ob. luminibus caput esse. luminibus orbatum esse* (der Augen bemaht sein durch Blendung *u.*): bei hellem Tage, mit offenen Augen nicht *f.* (blind sein), *f. blind*: gut, scharf *f. bene, acute, acriter videre*: besser, deutlicher, besser *f.* (als *zmb.*), *clarius videre*: mit dem rechten Auge besser od. scharfer *f.*, *dextro oculo plus cernere*: bei Nacht besser sehen als bei Tage, *noctu plus quam interdiu cernere*; plus *cernere oculis per sactum quam inter diem*: nicht gut, nicht weit *f.* (*f. finem*), *parum prospicere*; *oculis non satis prospicere*; *oculi alcis parum prospiciunt*: mit dem einen Auge nicht recht *f.*, *altero oculo non aequè bene uti*; *altero oculo minus bene videre*: mit beiden Augen von Natur schlecht *f.*, *utergue oculus naturè hebes est*: es kann *zmb.* wieder sehen, alqs *caecitate liberatur* (im *Alg.*); *alqs visum ob. oculos* *z.* *lumen recipit* (durch *zufall*, durch ein Wunder); *alci visus restituitur. alci oculi restituantur* (durch *beimang*): man kann nicht sehen, *oculus conspectum rerum non praestat* (weil das Auge seinen Dienst nicht leistet); *oculorum cessat usus* (wegen der Dunkelheit *u.*): soweit man sehen kann, quo *longissime oculi conspectum ferunt*; *quà visus est*: weiter *f.* *in Geiste*, plus *videre* (*b. i. weiser, klüger sein, f. u. Ausleg.* zu *Cic. ep. 6, 4, 11*): vor *zukunft* wieder nicht sehen, nach recht hören, *prae metu neque oculi neque auribus satis competere*: sehe ich recht? *satin ego oculis cerno?* *satin ego oculis plane cerno?*: wenn ich recht sehe, *si satis cerno*. – ein *sehender, videns; oculos habens*.

II) die Augen (des Körpers u. bildl. des Geistes) = etwas richten: *videre* (*bes.* = nachsehen, zusehen; *u.* betrachten, eine Betrachtung anstellen, gew. *u.* *alg. Relatio*); – *hinc f.*, *huc adhibere vultum vultus*: nach *zmb.* (*hin*), *adhibere vultum* (*vultus*) *ad alqm*: auf ob. nach etwas *f.*, *oculus in alqd videre* (die Augen auf etwas richten); *despicere* *ob.* *in alqd* (von einem höhern Standpunkt aus *u.* etwas herabsehen); *alqd spectare* (*etw. ansehn*, *f. an die Dede, tectum ob. lacunaria*: nach Osten hin und beten, daß *u.*, *ortum solis spectare* *et prem. ut etc.*); *alqd intueri* (*genau u. mit Aufmerksamkeit auf etwas hinschauen, zB. an die Dede, tectum ob. lacunaria*: nach dem Himmel, caelum: auf die Erde, zu Boden, terram); *alci rei prospicere* *u.* *consulere ob. consulere ac prospicere. alci rei videre* (*bildl.*, für etwas sorgen, *zB. auf seinen Vord. d. Augen f.*, *commodis suis, utilitati, commodis u.* *utilitatisque*: auf *zmb.* Wohl, Heil, alqs *saluti*: man muß nicht auf die Worte, sondern auf die Gedanken *f.*, *non verbis serviendum est, sed sensibus*); *alci rei providere* (aus Vorforge anschaffen, *zB. auf dembe, rei frumentariae*); *alci rei studere* (*eifrig bemüht sein, zB. agriculturae*); *alci rei esse studium* (nach ob. für etw. mit Eifer streben, *zB. bonum ferramentorum*); *alci rei indulgere* (viel auf *u.* gehen, *zB. eloquentiae*); *alci rei esse amantem* *u.* *etwas Gefallen finden u.*, *zB. mehr auf Keuschheit als auf Schönheit f.*, *esse similitudinis amantem quam pulchritudinis*). – mit unverwandtem *Augen* (gerade, geriff) auf ob. nach etw. *f.*, *rectis oculis videre ob. aspicere ob. intuari alqd. rectos oculos adversus alqd tenere* (*f. Bentley Hor. carm. 3. 12 die Beisp.*). – auf das Buch, auf das *Contra Blatt* *f.*, *ad libellum respicere*. – nicht auf *f.*, *oculos ab alqa re avertere* (*eig.*, den Blick von etwas wegmenden); *minus indulgere alci rei*

(weniger auf etw. geben, *zB. eloquentiae*); *alqd negligere* (*etwas vernachlässigen, zB. nicht auf sein Hauswesen f.*, *rem familiarem negl.*). – auf schöne Kleider *f.*, *se colere* (*Ggff. se negligere*): auf Geld in der *Casse f.*, *semper pecuniam prae manu habere*. – bei einer *Heirath* aufs Geld *f.*, *dote moveri*: man steht beim *Heirathen* nicht aufs Geld, *uxor elligitur, non pecunia*: mehr auf die *Wist* beim *Sündigen* als auf das *Raß* der *Schuld f.*, *magis voluntatem peccandi intueri quam modum*: bei den *Thaten* auf die *Wist f.*, *facta ad consilium dirigere*. – scharf bei *zmb.* *fehler* *f.*, *vitia in algo acerrime videre*. – wie wir am *Rösig Alexander f.*, *ut Alexandrum regem videmus* (*f. Cic. Tusc. 4, 79*). – darauf *f.* (*Sorge* tragen), daß *u.*, *consulere, prospicere, consulere ac prospicere, ut etc.*: darauf *f.*, daß nicht *u.*, *videre, ne ob. ut etc.* (wohl überlegen, ob nicht etw., ob wohl auch *u.*; über dieses *ut f. Krüger §. 577. A. 8. Zumpt §. 534*): streng darauf *f.*, daß nicht *u.*, *restricto observare, ne etc.*: man sah streng darauf, daß nicht *u.*, *vehementer id retinebatur, ne etc.*: man sah pünktlich darauf, daß ob. daß nicht *u.*, *observatum est sedulo, ut ob. ne etc.* – in die *ferne f.*, *prospicere, nach etwas, in alqd (eig.) videre in futurum. longe prospicere futuros casus* (in die *Zukunft* sehen): in die *höhe, nach oben f.*, *suspiciere*; *oculos tollere*: nach unten *f.*, *despicere*: nach hinten *f.*, *respicere*: nicht in die *Sonne f.* können, *intueri solem adversum nequire*: *zmb.* ins *Gesicht* sehen, *f. Gesicht no. II: zmb.* ins *Herz f.* (*bildl.*), *alci pectus videre*; *in apertum pectus videre*. – zur *Erde f.*, *despicere ad ob. in terram*; *oculos in terram demittere ob. deicere* (die *Augen* *nieder* schlagen): starr zur *Erde f.*, *oculos in terram defigere*. – siehe einmal, *videre*: siehe da, siehe, da ist, *f. siehe*. – sehen (*zusehen*), ob. . . oder *u.*, *experiri, utrum . . . an etc.* – ich will sehen (*zusehen*), was zu thun ist, *videbo, quid faciendum sit*: wegen der *Mutter* will ich nachher sehen (was zu thun ist), *post de matre video*: wir wollen nun sehen (*zusehen*, betrachten), was diese dagegen einzumenden pflegen, *nunc ea videamus, quae contra ab his disputari solent*: er mag nun selbst sehen, *ipse viderit*.

II) v. tr. mit den Augen (des Körpers u. bildl. des Geistes) wahrnehmen: *videre* (*eig.* u. *bildl.* = erkennen, einsehen, mit folg. *Acc. u. Infinit.*) – *cernere* (mit dem *Gesicht* deutlich unterscheiden, deutlich wahrnehmen); *verb. cernere et videre* (= deutlich sehen). – *aspicere* (sehen nach einem Punkte hin u. so wahrnehmen, anblicken, hinblicken auf etwas). – *conspicere. conspicari* (ins *Gesicht* fassen, erblicken, anstichtig werden, letzteres *bes.* aus der *ferne u. plöglich*). – *spectare* (wiederholt ansehn, aus *Wissbegierde u. Interesse* schauen, anschauen, *zB. die Mädchen* kommen, um zu sehen u. um gesehen zu werden, *puellae spectatum veniunt, veniunt spectantur ut ipsae, Ov. art. am. 1, 99*). – *notare* (bemerken, wahrnehmen). – *intelligere alqd ob. mit folg. Acc. u. Infinit.* (*bildl.*, einsehen). – *judicare* (*bildl.*, urtheilen). – etwas nicht *f.* können, *alqd videre non posse* (*zB. kein Blut, sanguinem*); *ne conspicere quidem posse alqd* (*zB. kein Blut, cruorem*): etw. nur mit *Schauder* sehen können, *alqd perhorrescere* (*zB. Blut, vulnera et sanguinem*). – nicht weit von sich, vor sich etwas *f.*, *prospicere alqd* (auch *bildl.* = einer *Sache* nahe sein, *zB. das Alter* vor sich *f.*, *prospicere senectutem, Sen. ep. 33, 7*): mit eigenen *Augen f.*, *ipse video*: zu *zmb.* kommen od. gehen, um zu sehen, wie er sich befindet, *zmb. sehen wollen, visare alqm*: es ist, es giebt zu *f.*, *licet videre*: ich sah ihn sitzen, *vidi eum sedentem ob. vidi eum sedere* (*f. Krüger §.*

496, a. Zumpt §. 636). – die Freunde, die wir vor uns sehen, amici, qui ante oculos sunt: hinter mir sah ich Megara, vor mir Megara, post me erat Aegina, ante me Megara. – etwas aus etwas f., cognoscere alqd ex alqa re (aus etwas erfahren, zur Kenntniß gelangen von x.); alqd intelligere ex alqa re (daraus ob. dadurch einsehen); judicare ex alqa re de alqa re (nach etwas urtheilen über etwas). – etw. in etw. f., alqd interpretari m. Prädic.-Acc. (f. Cic. de amic. 18: sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc mortalis nemo est consecutus, sie sehen in der Weisheit etwas, was x.; Plin. ep. 8, 20, 15: aeternam illam et novissimam noctem mundo interpretabantur, sie sahen in dieser Nacht die ewige x.). – seine Freude, seine Lust an etwas f., etwas gern f., libenter videre alqd (eig., mit den Augen); gaudere alqd re (sich über etw. freuen); delectari alqd re (sich an etwas ergötzen); Jmb. gern f., alci cupere. alci velle ob. bene velle (Jmbm. wohlwollen): Jmb. nicht gern f., alci male velle; alci nolle: von Jmbm. gern gesehen werden, gratusum esse alci ob. apud alqm: es gern f., daß ob. wenn x., cupere ob. velle mit folg. Acc. u. Infin. ob. mit folg. ut etc.; pati m. folg. Acc. u. Infin. (es gern gesehen lassen, Jb. emptorem patitur ruere, Cic. de off. 3, 55; accusator patitur reum ruere, Liv. 8, 11, 10): wie gern sähe ich es, wenn x., quam vellem (mit folg. Conjunctio mit u. ohne ut). – etwas nicht sehen wollen, connivere in alqa re (die Augen bei etwas zuwinkend, um nicht strafen x. zu müssen). – sich einer Sache beraubt sehen, se alqd re privatum videre (Cic. Brut. 1). – weiter f. in etw., plus videre in alqa re (Jb. in re publica). – sich genöthigt, sich gezwungen sehen, cogi (f. Cic. Phil. 7, 14: heu me miserum! cur senatum cogor, quem semper laudavi, reprehendere): sich gefangen f., teneri (f. Cic. Cat. 2, 13: quum teneretur, bldl.). – zu sehen wünschen, bl. durch velle mit Infin. Pass., Jb. daß wünschte ich begriffen zu sehen, hoc velim intelligi: daß wünschte ich gethan zu sehen, hoc fieri velim. – den möchte ich f., der es magt, dies zu sagen, cupio videre, qui id audeat dicere. – siehst du nicht, daß x., ecquid vides mit folg. Acc. u. Infin. (um aufmerksam zu machen, f. Cic. ad Att. 2, 2, 3: sed heus tu, ecquid vides kalendas venire, Antonium non venire?); videsne ob. viden mit folg. Acc. u. Infin. (um Zweifel ob. Vermunderung auszubringen, f. Ter. Andr. 616: viden me conallii tuis miserum impeditum esse?): seht ihr wohl, wie x., videtisne, ut etc. (f. Cic. de sen. 31: videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet?).

sehen lassen, alqd spectandum praebere ob. gew. bl. alqd in conspectum dare (zur Schau stellen); oculis alcjs subicere (vor Jmb. Augen bringen, Jb. subic. oculis populi (vor dem B., öffentlich sehen lassen); ostendere alqd (etwas zeigen, Jb. Jmb. alle Merkwürdigkeiten der Stadt f. lassen, omnia quae visenda sunt in urbe ostendere alci: laß ihn diesen Brief nicht f., noli hanc epistolam ei ostendere); monstrare (zeigen, weisen, Jb. tauros ex imperio dimicantes); alqd aperire (Verdecktes offen sehen lassen, Jb. Curt. 7, 8 [12], 10: quum nix discussa aperire humum coepit; u. Virg. Aen. 6, 406: aperit ramum, qui veste latebat; u. Cic. Planc. 16: tabella, quae frontes aperit, mentes tegit, die Stimm-tafel, welche die Gesichter sehen läßt, aber die Herzen verdeckt). – **sich sehen lassen**, se spectandum praebere, vor Jmbm., alci (v. Pers., f. Val. Max. 4, 3, 5); se ostendere (sich zeigen, v. Pers., Jb. vor dem Lager); conspici. in conspectum venire (erblickt werden, zu Gesicht kommen, v. Pers. u. Dingen); se alci

in conspectum dare. se in conspectum alcjs committere (Jmbm. vor Augen treten, v. Pers.); se committere alci (vor Jmb. zu treten wagen); aperiri. se aperire (offen zu Tage kommen, Eigf. occultari, delitecere, v. Gestirnen x.); conspicuum esse. conspici (den Dingen auffallen durch Außerordentliches in seiner Erscheinung). – sich öffentlich f. lassen, in conspectum populi se committere; in publico conspici pati; artes suas in publicum proferre (seine Künste öffentlich zeigen, nach Tac. ann. 16, 4): sich nicht öffentlich f. lassen, in publicum non prodire; se publico non committere: sich f. lassen können, conspici: sich öffentlich f. lassen können, jactationem habere in publico (beim Publicum in Achtung stehen): sich vor keinem Menschen f. lassen, hominum aspectum vitare: sich vor Jmbm. nicht f. lassen, alcjs conspectum vitare ob. fugere; alcjs aditum sermonemque defugere (Jmb. Umgang meiden): er darf sich nicht (öffentlich) f. lassen, prodeundi in publicum ei potestas non est: um mich f. zu lassen, spectaculi gratia; ut specter. – sich mit etwas f. lassen wollen, alqd in ostentationem comparare; alqd ostentare (Jb. mit seiner Fertigkeit im Schwimmen, artem nandi): er will sich f. lassen, hic in ostentationem compositus est.

sehen, das, visus (Kraft zu sehen). – videndi facultas (die Möglichkeit zu sehen, das Sehevermögen). – spectatio (Befichtigung, um etwas zu prüfen, zu untersuchen). – conspectus (das Hinsehen, der Anblick). – videndi ob. cernendi sensus (der Gesichtssinn).

sehend, videns; qui videt. – Jmb. sehend machen, alci adempta lumina reddere; alci visum ob. oculos restituere: Jmb. mit sehenden Augen betrügen, auferre alci observanti etiam oculos (spridm., Liv. 6, 15 extr.): Jmb. mit sehenden Augen täuschen, alqm videntem et vigilantem eludere (Eigf. alqm sopitum fallere, f. Liv. 7, 85, 6). – mit sehenden Augen in sein Verderben rennen, temere in perniciem rueret: mit sehenden Augen blind sein, f. blind.

sehenswerth, **würdig**, visendus; spectandus; conspiciendus; visu ob. spectatu ob. spectaculo ob. cognitu dignus. – es ist etwas f., alqd dignum est, quod spectetur. – **Sehenswerthes**, f. **Sehenswürdigkeit**.

Sehenswürdigkeit, spectaculum; res visenda ob. visu digna. – **Sehenswürdigkeiten**, visenda; spectanda: die S. in Aegypten, quae mirifica in Aegypto visuntur: Jmbm. die S. (einer Stadt x.) zeigen, alqm ad ea, quae visenda sunt, ducere et unumquidque ostendere: die Stadt hat viele S., urbs multa visenda habet: weitere S. giebt es in der Stadt nicht, nulla est alia urbem visendi canas: etw. ist eine S. der Stadt, visentes urbem tenet alqd.

Seher, vates.

Seherblick, divinatio quaedam futurorum; divinatio animi praesagientis; praesagium divina; animus divians ob. praesagens (überall div. als göttliches inneres Talent, praes. als Vorgefühl). – einen S. haben, divinare; praesagire; plus cernere et longius (mehr u. weiter sehen).

Sehergabe, divinandum facultas; vgl. „Seherblick“. – die S. haben, divinandum facultatem habere.

Seherin, vates.

Seherkraft, die, divinatio. Vgl. „Seherblick“. **Schraft**, vis luminis (die Kraft des Augenlichts). – acies oculorum, quā cernimus, auch bl. acies (die Schärfe der Augen, als Eigenschaft des Auges). – cernendi sensus (als einer der fünf Sinne, Gesichtssinn, f. Gesicht no. 1). – die S. verlieren, aspectum amittere.

Sehne, nervus (am thierischen Körper und am Bogel) - basis (βάσις, die Sehne des geometrischen Bogens, Col. 5, 2, 9).

sehnen, sich, a) absol.: desiderio tabescere (vor Sehnsucht vergehen). - desiderio domus ob. patriae captum esse (Heimweh haben). - b) nach etwas: desiderare alqd. in desiderio alcjs rei esse. desiderio alcjs rei teneri. tenet me desiderium alcjs rei (etwas ungern nicht mehr haben, etwas schmerzhaft vermissen). - summo opere petere alqd (heftig nach etwas verlangen, zB. nach einer Schlacht, cerumen). - sich sehr nach etwas f., desiderio alcjs rei flagrare; mirum me alcjs rei desiderium tenet; magno alcjs rei desiderio teneor; miro desiderio me alqd afficit; alqd ardentem cupere: sich sehr nach Jmdm. f., ardentem cupere alqm: sich schmerzhaft nach etwas f., desiderio alcjs rei angere; magnā molestiā desiderare alqd. - ich sehne mich nach Hause, domum redire cupio: ich sehne mich so sehr nach dir, daß x., tantā sum cupiditate incensus ad rediū, ut etc. - ich sehne mich nach dir (wünsche dich zu sehen), videre te cupio.

Sehnen, das, f. Sehnsucht.

Sehnerv, "nervus oculorum.

sehnig, nervosus.

sehnlich, vehemens (heftig). - ardens (brennend, heiß) - summus (sehr groß). - ein f. Verlangen nach etwas haben, tragen, flagrare desiderio alcjs rei. summo alcjs rei desiderio teneri ob. affectum esse (etwas sehr ungern vermissen); summo opere petere alqd (nach etwas sehr verlangen, zB. nach einem Kampf, certamen); ein f. Verlangen nach etw. bekommen, desiderio alcjs rei incendi; desiderio alcjs rei flagrare ob. ardere coepisse. - Adv. vehementer (heftig). - ardentem. flagrantem (brennend, heiß). - vride (begierig). - summo opere (sehr). - hand adlocuter (in nicht geringem Grade, zB. alcjs adlocutum captare). - sehnlichst wünschen, darnach verlangen, daß x., flagrantissime cupere, totā cogitatione cupere, ut etc.; cupere et optare, cupere optareque, ut etc. (vgl. „wünschst“: sehnlichst auf etwas warten, cupidissime expectare alqd).

Sehnsucht, desiderium (im Allg., von Cic. Tusc. 4, 21 erklärt: libido ejus, qui nondum adsit, videri; meton. auch v. Pers., zB. tu, desiderium meum). - desiderium domus ob. patriae (Heimweh). - heiße, heftige S., desiderium ardens ob. flagrans: S. nach Jmdm. ob. etw., desiderium alcjs rei. alcjs rei: die S. nach Jmdm., cupiditas visendi alqm, qui etc. - S. nach etwas bekommen, capit me desiderium alcjs rei: heiße, heftige, desiderio alcjs rei incendi; desiderio alcjs rei flagrare ob. ardere coepisse: S. nach etwas haben, desiderio alcjs rei teneri ob. affectum esse; tenet me desiderium alcjs rei. desiderare alqd: eine heftige, heiße S. nach etw. ob. Jmdm. haben, von heißer S. nach Jmdm. erfüllt sein, flagrare ob. ardere ob. incensus esse desiderio alcjs rei ob. alcjs; laborare ex desiderio alcjs; summo alcjs rei desiderio teneri ob. affectum esse; ardentem cupere alqd ob. alqm: eine heftige S. nach etwas haben, desiderio alcjs rei angere; magnā molestiā desiderare alqd: vor S. verfallen, desiderio tabescere ob. confici: vor S. nach Jmdm. sterben, desiderio alcjs mori: S. bei Jmdm. erregen, facere alci desiderium; afficere alqm desiderio (im Allg.); relinquere apud alqm desiderium sui (bei Jmdm.); S. nach sich erregen, indem man von ihm getrennt ist; bei Jmdm. heiße S. nach ihm erregen, Jmd. mit heißer S. nach etw. erfüllen, alqm miro desiderio afficere: die S. lindern, desiderium lenire: ich will die heiße (heftige) S. nach

dir mit Geduld ertragen, tolerabilius feremus igniculum desiderii tui.

sehnstichtig, a) in Bezug auf Personen: desiderio flagrans ob. ardens ob. incensus. - b) in Bezug auf Sachen, f. sehnlich.

sehr, summe (im höchsten Grade, bei Verben u. Adjectiven). - maxime, quam maxime (am meisten). - magno opere. maximo opere. summo opere (höchstlich, nur bei Verben, zB. mirari). - impense (ohne Mühe und Aufwand zu scheuen, sehr eifrig, nur bei Verben). - perquam (überaus, fast nur bei Worten, welche eine Zusammenfügung mit per in der Ved. „sehr“ zulassen, f. unten). - admodum (in vollem Maße, vollkommen, völlig). - valde (eig. mit starker Kraft, unser „stark, gewaltig“; diese bei Verben u. Adjectiven, zB. sehr irren, valde errare). - sane quem (gar wohl, gar sehr, bei Verben u. Adjectiven, zB. sich freuen, gaudere: kurz, brevis). - oppido (eig. für eine ganze Stadt genug, reichlich, hinreichend, bei Adjectiven u. Adverbien, mehr im gem. Leben, daher bes. bei den Romik., aber auch bei Cicero im Dialog u. im Briefstil üblich). - satis (ganz, recht, ein relativer Begriff mit fester Beziehung auf gewisse Zwecke, Umstände, Verhältnisse, bei Adjectiven u. Adverbien, zB. er sah sich nicht sehr sicher in Argos, non satis se tutum Argis videbat). - enixe (mit angestrengter Kraft, angelegentlich, bei Verben, zB. sich bemühen, operam dare). - vehementer (eig. mit leidenschaftlicher Bewegung, bei Verben, die eine solche Bewegung bezeichnen, wie rogare, dolere, gaudere; dann auch u. gar nicht selten zur Bezeichnung eines hohen Grades üblich, wie Cic. de off. 2, 64: vehementer utile est; u. Cic. ep. 13, 22 extr.: erit mihi vehementissime gratum; u. Cic. Ac. 2, 103: vehementer errare eos, qui dicant etc.). - graviter (schwer, heftig, bei Verben u. deren Participien, zB. krank sein, aegrotare: erkrankt, iratus). - mire. mirifice. mirum quantum (außerordentlich, bei Verben u. Adjectiven, die bis ins Unermeßliche gesteigert werden sollen). - apprime (vorzüglich, ausgezeichnet, bei Adjectiven, zB. appr. gnarus alcjs rei). - perfecte (vollkommen, bei Adjectiven, die im vollkommenen Grade an Jmdm. stattfinden sollen, zB. perf. sapiens, eloquens). - in primis (unter den Ersten, vor Allen, kündigt ein Object an, daß sich vor andern mit demselben Prädicat auszeichnet. Für in primis findet sich auch inter primos, in paucis, cum paucis, inter paucos, ante alios, praeter ceteros, prope omnes). - bene (wohl, gehörig, bei Adjectiven, Adverbien u. Verben, zB. sehr früh, bene mane: sehr betrunken, bene potus). - probe (unser „brav, tüchtig“, bei Adjectiven u. Verben (doch nur in der Conversationspr. bei den Romik.), zB. sehr betrunken, probe potus: Jmd. sehr betrügen, alqm probe decipere: sehr irren, probe errare). - egregie. eximie (außerordentlich, ausnehmend, ungemein, bei Adjectiven u. Verben; egr. auch, doch nur in der Sprache des Umgangs [im Briefstil u. Dialog], von einer fehlerhaften Auszeichnung üblich, zB. sehr falsch egregie falsum: aber ohne irgend eine alte Gewohnheit ist egregie falli ob. errare für „sehr irren“, wofür valde ob. vehementer errare, procul ob. longe errare, totā errare viā, probe ob. diligenter errare die richtigen Ausdrücke sind). - longo (weit, bei allen Wörtern, welche einen Vorzug ob. einen Unterschied bezeichnen, zB. sehr übertreffen, longe superare ob. praestare ob. antecellere: sehr verschieden, longe diversus).

Außerdem drücken die Lateiner unser sehr (ob. überaus) noch aus: a) durch per mit dem Adjectiv, Adverb. ob. Verbum verbunden, welches „sehr“

seigert, *zB.* sehr wenige, perpauci; ob. auch perquam pauci; valde pauci; oppido pauci; pauci admodum: es gefüllt mit sehr, mihi perplacet; ob. mihi perquam placet; mihi valde placet: ich freue mich sehr, pergaudeo; ob. perquam gaudeo; ob. sane quam gaudeo: sehr angenehm, pergratus; perquam gratus: sehr schwer (schwierig), perdifficilis; perarduus (vgl. unten no. b. u. d.): sehr selten, perrarus; als Adv. perraro ob. perquam raro. — b) durch dis... mit dem Verbun verbunden, welches „sehr“ seigert, *zB.* sehr wünschen, discupere; sehr loben, dilaudare. — c) durch den Superlativ, den sie noch durch ein vorgesetztes longe ob. multo verstärkt, *zB.* sehr schwer (schwierig), difficillimus: sehr fruchtbar, (longe) fertilissimus: sehr reich, multo ditissimus. — d) durch Herababsporn, *zB.* sehr schwer (schwierig), difficilis et arduus; arduus ac difficilis: sehr von den Seinigen geliebt werden, a suis amari et diligi: sehr etw. fürchten, metuere et horrere alqd (*zB.* a vobis supplicia). — eben nicht sehr, vor Objectiven u. Adverbien, non ita, hand ita, *zB.* eben nicht sehr viele, non ita multi: eben nicht sehr lange nachher, hand ita multo post. — so sehr, *s.* so sehr.

Sehrohr, *telescopium.

Sehweite, bis auf, quo longissime oculi conspectum ferunt; quā visus est.

Sehwinzel, *angulus opticus.

seicht, I) eig.: tenuis (vom Wasser selbst u. von Flüssen, die seichtes Wasser haben). — tenuiaquā fluens (von Flüssen). — eine f. Stelle (im Flusse etc.), vadum: seichte Oerter, Stellen, vada, orum, n.; loca vadosa, orum, n.: voll seichter Stellen, vadosus (*zB.* Reer, Ründung des Hafens): *s.* sein, tenui fluere aquā (v. Flüssen); submissum esse (v. Wasser u. v. Flüssen): *s.* werden, submitti (v. Wasser u. v. Flüssen, *s.* Plin. ep. 5, 6, 12). — II) bildl.: parum subtilis (nicht tief eingehend, oberflächlich, *zB.* Kopf, homo: Kenntniß, doctrina). — jejunos (der Gedankenfülle ermangelnd, Ggf. plenus, copiosus et plenus, *zB.* Rede, Schriftsteller).

Seichtigkeit, I) eig.: aqua tenuis (des Wassers). — II) bildl.: jejunitas (Nüchternheit, Trockenheit der Rede, des Redners).

Seide, bombyx (*βόμβυξ*). — serica, orum, n. (*σηρικὰ*) ob. bombycina, orum, n. (seidene Zeuge, erstere gew. feinere, letztere berbere, halbseidene). — fila bombycina (seidene Fäden). — in E. gekleidet, sericatus.

seiden, sericus (*σηρικός*); bombycinus (*βομβύκιος*). — ganz seiden, holosericus (*όλοσηρικός*): halb *s.*, subsericus (Epät.); auch bombycinus (*s.* Seide). — ein *s.* Kleid, *s.* Seidenkleid: eine *s.* Schnur, funis serico intortus.

Seidenarbeiter, sericarius textor (Epät.).

seidenartig, *serico similis.

Seidenbau, *cultura bombycum.

Seidenfabrik, *officina sericorum ob. bombycinorum. — **Seidenfärber**, *infector sericorum.

Seidengewand, *s.* Seidenkleid.

Seidenhandel, *negotium sericarium, treiben, exercere.

Seidenhändler, negotiator sericarius (Epät.).

Seidenhafe, *lepus cuniculus Ancyranus (L.).

Seidenhobel, *rhombus sericarius.

Seidenkleid, vestimentum sericum ob. holosericum ob. bombycinum (das einzelne Kleidungsstück). — vestis serica ob. holoserica ob. bombycina (die ganze Kleidung). — Seidenkleider, auch bl. serica ob. bombycina ob. holoserica (n. pl.). — in Seidenkleider gekleidet, in Seidenkleidern, sericatus.

Seidenraupe, eruca bombyliidis (vor der Zer-

puppung, Plin. 11, 76). — bombyx (*βόμβυξ*, der Seidenwurm).

Seidenrüschen, *glomus serici.

Seidenschmetterling, nocydaus (*νεκύδαλος*, Plin. 11, 76). — *phalaena mori (L.).

Seidenschwur, funis serico intortus.

Seidenkrieger, *ampelis garrulus (L.).

Seidenkrieger, etwa *phrygio sericarius; *qui acu pingit serica.

Seidenkisterei, *ars serica acu pingendi.

Seidenwaare, serica, orum, n.

Seidenweber, textor sericarius (Epät.).

Seidenweberei, *ars sericum texendi.

Seidenwirker, *s.* Seidenweber.

Seidenwurm, bombyx (*βόμβυξ*, der entpupp- te). — bombylis (*βομβυλῖς*, im Puppenzustande, *s.* Plin. 11, 76).

Seidenzeug, serica ob. holoserica, orum, n.; bombycina, orum, n. — aus E., sericus (*σηρικός*); bombycinus (*βομβύκιος*): in E. gekleidet, serice, zum Waschen, sapa. [catius.

seifen, saponem illinere, oblinere.

seifenartig, *saponi similis.

Seifenblase, *bulla saponis.

Seifenkraut, officinale, struthium; radix lanaria. — saponaria officinalis (L.).

Seifenkugel, pila saponis (vgl. Mart. 8, 38; 14, 27).

Seifenkieber, *qui saponem coquit; *coctor saponis. — **Seifenkieberer**, *officina saponis.

Seifenwasser, *aqua saponem infecta.

Seifenzäpfchen, balanus (*βάλανος*).

seiger, *s.* Ufr.

seihen, colare, percolare (im Allg.). — hquare (um etwas abzuheilen). — durch ein Tuch *s.*, colare linteo: durch ein leinenes Säckchen *s.*, saccare lineo sacco.

Seihen, das, percolatio.

Seiher, colum.

Seihkorb, qualus ob. qualum (*s.* Korb).

Seistuch, linteum, quo colatur.

Seil, restis (dünnes, schwaches Seil, Strid, von verschiedener Länge und zu verschiedenem Gebrauch). — funis (ein dickes Seil, Tau, dergl. auch die Seiltänzer brauchten). — retinaculum (ein Seil zum Zurückhalten, *zB.* der Schiffe am Ufer). — vinculum (ein Seil zum Festbinden u. Festhalten). — rudens (ein Schiffseil ob. Tau, womit bes. Segelstangen u. Segel angezogen u. befestigt wurden). — funis ancorarius, ancorale (das Anfertau). — catadromus (*κατάδρομος*, das Seil, welches Seiltänzer brauchten). — E. von Hanf, funis cannabinus: das E. anziehen, funem adducere ob. attrahere: das E. nachlassen, funem remittere: am E. herablassen, *s.* herablassen: das E. führen beim Tanze, ducere restim (Ter. adelph. 752); ducere funem (Hor. ep. 1, 10, 48): auf dem E., auf dem gespannten E. gehen, tanzen, per funem incedere ob. ingredi; per funem intentum ob. extantum ire: auf dem E. hinaufgehen, in die Höhe steigen, adverso fune subire ob. (rasch, im Laufe) currere; per funem in summa nitū (mit dem Abg. der Anstrengung): auf dem E. abwärts laufen, per catadromum decurrere (Suet. Ner. 11): auf dem E. wieder zurückgehen, prono fune regredi: sichern, festen Schrittes auf dem E. gehen, certa per extantum funem ponere vestigia: auf dem E. gehende Elephanten, elephantum funambuli.

Seilschen, resticula; funiculus (*s.* „Seil“ den Untersch.). — 3mb. am E. führen (bildl.), alqm ducere (Komit.).

Seiler, restio; restiarius.

Seilerhandwerk, I die Kunst: *ars restionis.
— **II** die Kunst: *corpus restionum.

Seiltänzer, schoenobates (σχοινοβάτης, Juven. 8, 77) — petaurista (πεταυστής, als Luftspringer, Equilibrist). — gew. rein lat. funambulus. — ob. umsch. qui meditatus est per extentos funes ire; qui per funes incedit ob. ingreditur (im Plur. auch per funes incedentes ob. ingredientes).

Seiltänzen, das, *ars per funem ingrediendi.
*ars per extantum funem ob. per extentos funes eundi ob. (aufwärts) nitendi. — sich im S. gelbt haben, meditatum esse per extentos funes ire.

Sein, fatus. — seimen, den Fönig, purgare mel.

1. sein, Pronom. poss.: suus (wenn es auf das Subject im Satz geht, Ggfr. meus, tuus). — ejus. illius (wenn es nicht auf das Subject im Satz sich bezieht, Ggfr. nostri, vestri). — suus proprius. ejus proprius (sein eigen, ihm eigentümlich, ersteres, wenn es auf das Hauptwort, letzteres, wenn es nicht auf das Hauptwort im Satz geht). — Doch wird „sein“ im Latein. nur dann ausgebrückt, wenn der Nachdruck darauf liegt ob. der Begriff des Besitzes hervorgehoben werden soll. — sein jetziger, hic, haec, hoc. — nicht mein, sondern sein Buch (nicht mein Buch, sondern das seinige), non meus liber, sed illius: Lessing sagt in seinem Laolon, „Lessingius dicit in eo libro, quem scripsit de Laocoonte: Horaz zieht in seinen Satiren die Laster der Vornehmen durch, „Horatius salso quodam carminum genere vitia potentium perstringit: es soll an seiner Stelle gesagt werden, aus welchem Grunde zc., dicetur certo loco, quā ratione etc. (f. Cic. Verr. 2, 18). — Jmb. zu dem seinen (seinigen) machen, alqm suum facere (für sich gewinnen). — etwas zu dem seinen (seinigen) machen, alqd communicare (zB. das Unglück Jmbs., die Gefahren, res adversas, pericula). — die Seinen (Seinigen), sui (b. i. seine Angehörigen, Diener, Anhänger zc.): Jedem das Seine (Seinige) geben, suum cuique tribuere: das Seine (Seinige) thun, facio quod meum est; vgl. „seine Schuldigkeit thun“ unter „Schuldigkeit“.

2. sein, esse. — exstare (vorhanden sein). — inveniri. reperiri (angetroffen, gefunden werden, geben. Ueber die Construct. von qui mit Indicat. oder Conjunct. nach diesen vier Verben f. „geben“). — versari. commorari (an einem Orte sein, verweilen). — in dem Alter sein, eā esse aetate: im zehnten Jahre f., decimum annum agere: zu Hause f., domi suae esse: nicht zu Hause f., esse foris: mit, bei Jmbm., cum algo, apud alqm esse: beständig um Jmb. f., assidue cum algo esse; a latere alcs non discedere. — von e. Orte, aus e. Bande (gebürtig) sein, durch die Ausbrücke unter „gebürtig“ mit esse: Athen, woher ich bin, Athenae, unde nos sumus: woher bist du? cujus es? — etwas sein lassen, alqd permittere. alqd fieri pati (etwas zulassen, geschehen lassen); alqd mitern ob. mitsum facere (etwas unterlassen): laß doch das sein! mitte haec! (unterlasse das); mitte ob. omitto me! (laß mich gehen). — es ist an dem (es verhält sich so), res ita est; res ita se habet: was ist es (was giebt es)? quid (quidnam) est? quid accidit? was soll das sein? quid hoc mihi vult? was ist dir? quid tibi est? wie ist dir? quo modo vales? quomodo te habes? wie wäre es, wenn ich schriebe? quid, si scribam? — es ist mir, als (ob) zc., videor mihi mit folg. Infin., zB. es ist mir, als sähe ich dich hier, te praesentem videre mihi videor. — wenn es sein muß, si fata volunt (wenn es das Schicksal so will). — es sei! esto!: es sei denn, daß zc., nisi; nisi vero; nisi forte (wenn nicht etwa). — es sei ...

oder, sive ... sive (zB. es sei auf göttliche Eingebung oder aus einer gewissen Ahnung, sive divinitus sive aliquā conjecturā). — sei es, daß er ... oder daß er zc., sive ... sive; sive ... sive etiam quod; sive ut ... sive ut etc.: sei es, daß er ... oder daß er ... oder auch daß er zc., sive quod ... sive quod ... sive etiam quia (f. Horat. Turcell. de partic. p. 962 sq.). — wenn er nicht gewesen wäre, nisi fuisset, zB. die Pfahlbrücke hätte fast den Feinden als Uebergang gedient, wenn nicht Ein Mann, Horatius Cocles, gewesen wäre, pons sublicius iter paene hostibus dedit, nisi unus vir fuisset, Horatius Cocles. — wie dem auch sein mag, utcumque est. — dem sei, wie ihm wolle, ceterum (f. Sall. Cat. 20, 6; Jug. 4, 1): doch dem sei, wie ihm wolle, sed (f. Cic. de off. 2, 86: sed valetudo etc.). — In den deutschen Nebenarten: „es wäre zu weitläufig“, „es würde zu weitläufig sein“, „es würde zu schwierig sein“, „es wäre besser gewesen“ u. dergl. m. setzen die Lateiner den Indicat. u. sagen: longum est, difficile est, melius ob. longe utilius erat (f. Krüger §. 463. A. 1. Zumpt §. 518 u. 520. Rühner §. 108, 3, a).

Sein, das, durch esse. — da nichts ein wirkliches S. hat, quum nihil sit: nur das hat ein S., was unwandelbar in seinem Wesen beharrt, id solum est, quod semper tale est quale est: die Götter haben das Sein oder Nichtsein von Latium in eure Hände gegeben, dii immortales sit Latium deinde an non sit in vestra manu posuerunt.

seineithalben, — wegen, — willen, sua causā. ejus ob. illius causā (aus Rücksicht auf ihn). — suo nomine. ejus ob. illius nomine (um seiner Person willen; ejus ob. illius causā ob. nomine dann, wenn „seinetz.“ sich nicht auf das Hauptwort im Satz bezieht). — er hätte die Römer auch f. (aus Privatinteresse), oderat etiam suo nomine Romanos: f. ist es gestattet, per eum licet.

seinige, der, die, das, durch die Ausdr. unter „1. sein“.

seit, ex (giebt immer einen innern Zusammenhang mit den beiden Verhältnissen an). — ab (von ... an). — post (nach; geben beide nur den Anfangspunkt von wo? an). — abhinc mit Acc. (von jetzt an, seit nun, rückwärts gerechnet). — seit = seit der Zeit, f. seitdem: f. unendlicher Zeit, infinito ex tempore (etg.); diu (seit lange); f. der Kindheit, a pueritia; a puero ob. parvulo; a pueris (wenn man von sich im Plur. spricht ob. von Mehreren die Rede ist): es war seit der Unterhaltung ein Jahr verfloßen, annus intercesserat ab hoc sermone: er ist f. zwanzig Jahren todt, abhinc viginti annos mortuus est: f. mehr als drei Jahren, sunt amplius tres anni (f. „als no. II, 1“ über diese Construct.): seit mehreren Jahren (von jetzt an rückwärts gerechnet), horum annorum aliquot (zB. tabulas confici): f. Menschengedenken, f. Gedenten (das).

seitdem, I seit der Zeit: ex eo tempore ob. bl. ex eo; ex quo tempore ob. bl. ex quo (zu Anfang des Satzes); postea (nachher). — **II** seit der Zeit, mo: ex quo tempore; ex quo. — quum. ut (nachdem, als, f. Cic. ep. 10, 23, 3: quem triduo, quum has dabam litteras, expectabam; u. Sall. Jug. 91, 1: sexto die, quum ad flumen ventum est; u. Cic. Brut. 19: nam ut illos de re publica libros edidisti, nihil a te sane postea accepimus; vgl. Cic. ad Att. 1, 15, 2 u. 4, 2, 1).

Seite, I in weit. Web., jede Fläche eines Körpers, bes. die außer der obern u. untern: pars (im Allg.). — pagina, Dēmin. pagella (ein Blatt Papier und, da man jedes Blatt nur auf der einen Seite beschrieb, die Seite eines Blattes Papier, zB. ich

stehe schon auf der zweiten S., altera jam pagina ob. pagella procedit). – regio (Gegend, auch Himmelsgegend). – die vordere S., pars adversa; frons: die hintere S., pars aversa; tergum; vgl. „Rückseite (des Papiers etc.)“: die breite S., latitudo: die lange S., longitudo: die dicke S., crassitudo: die scharfe, schmale S., culter (zB. tympanum in cultro collocare): von der S., obliquus (schräg); transversus (querdurch gehend): von dieser S., hinc: von jener S., illinc: von allen Seiten, quoquoversus; ex omnibus partibus: nach allen Seiten hin, quoquoversus (zB. rates quoquov. pedum triginta); in omnes partes (zB. servos dimittere); in quamque partem (nach jeder Seite hin, zB. centeni et octogeni pedes): von beiden Seiten, hinc atque illinc. hinc illincque. hinc et inde (von dieser u. jener Seite); utrimque (von jeder von beiden Seiten, Parteien etc., auf die Frage wo her?); ultro et citro. ultro ac citro. ultro citroque (hin u. her, herüber u. hinüber, von beiden Seiten wechselseitig, in Beziehungen wie: von beiden Seiten Wohlthaten geben und empfangen, ultro citroque beneficia dare et accipere): auf der einen S. . . . auf der andern S., ab hac parte . . . ab illa parte: auf der andern S. (= hinwiederum), rursus ob. rursus (vi, viδις): auf beiden Seiten, ab utroque latere (zB. des Weges, vias); ab utraque parte (auch = auf beiden Parteien): auf jeder von beiden Seiten, utrobique: auf beiden Seiten eines Flusses, circa utramque ripam fluminis (zB. wohnen, colere): nach beiden Seiten hin, utroque: nach verschiedenen Seiten hin, in varias partes: nach entgegengesetzten, in contrarias ob. in diversas partes: nach keiner S. (hin), non usquam (zB. ab alio deflectere oculos): nach keiner von beiden Seiten (hin), in neutram partem; neutro (büb.), zB. sich neigen (von der Hoffnung, v. Glück), inclinari): von zwei Seiten angreifen, bipertito (in zwei Colonnen) signa inferre: die Stadt von drei Seiten angreifen, tripartito (in drei Colonnen) urbem aggredi. – von der S. einer Person oder Sache her, ab alio. ab alia re (zB. Gallien berührt von der S. der Sequaner den Rhein, Gallia attingit ab Sequanis flumen Rhenum: von seiner S. geschieht nichts, ab eo ob. ab illo nihil agitur: von seiner S. haben wir nichts zu fürchten, ab eo nihil nobis timendum est): von väterlicher ob. von mütterlicher S., a patre ob. a matre; paternā ob. maternā stirpe; paternō ob. maternō genere (zB. mit Jmdm. verwandt sein, contingere alcjs domum ob. familiam). – von Seiten Jmds., ab alio (was Jmd. anlangt, anbetrifft); alcjs verbis. alcjs nomine (in Jmds. Namen, f. „Name“ den sehr wesentlichen Unterschied beider Ausdr.: vgl. auch clari nomine sapientiae viri, von S. der Weisheit berühmte [große] Männer); auch durch den subject. Genit. (zB. Sehnsucht von S. der Freunde, amicorum desiderium). – von meiner, deiner etc. S., a me, a te etc.; ob. (bei Subst.) durch meus, tuus etc., zB. ohne irgend einen Vortheil von meiner S., sine ullo emolumento meo: ohne irgend einen Aufwand von unserer S., sine ullo sumptu nostro. – auf Seiten Jmds., ad alqm (zB. minus cladis ad hostes erat). – auf Jmds. S. (Partei) sein ob. stehen, alcjs esse ob. alcjs partis esse; cum alio esse ob. facere; ab ob. cum ob. pro alio stare; a causa ob. pro partibus alcjs stare: Jmd. auf seiner S. haben, alqm suum habere; facit ob. sentit alqs mecum: auf Jmds. S. treten, in alcjs partes transire; ad alcjs causam se adjungere: (bei Meinung, Ansicht) nach Jmds. S. stellen; auf Jmds. S. treten, consistere cum alio (vgl. dissidere ab alio, f. Cic. de fin. 4, 72): Jmd. auf seine S. bringen,

ziehen, alqm suum facere (zu dem seinigen, sich ergeben machen); alqm ad suam voluntatem perducere (für seine Absicht gewinnen, zB. durch fünf Talente, quinque talentis); alqm ad se ob. ad suam causam perducere (auf seine Partei hinüberziehen, zB. durch Geschenke, donis): Jmd. auf seine S. zu bringen (zu ziehen) suchen, tentare alqm (abwendig zu machen suchen, zB. cohortes in urbe); alqm alligere (anlocken, zB. donis pollicitationibusque). – sich von der guten S. zeigen, se bonum praebere: etwas von der guten S. ansetzen, aufnehmen, alqd in bonam partem accipere (im Allg.); alqd in meliorem partem interpretari (Worte etc.): den Uebeln eine gute S. abgewinnen, mala in bonum vertere: zwei Seiten haben (büb.), ancipitem esse (v. Dingen, zB. v. einer Antwort).

II) in eng. Verb., eine derjenigen Flächen des Körpers, welche sich zwischen der vordern u. hintern Fläche befinden: latus (sowohl des Menschen u. Thieres als einer Sache, zB. des Lagers, des Heeres [die Flanke], eines Hügels etc., Gglt. frons, d. i. das Vordertheil, ob. tergum, d. i. der Rücken, das Hintertheil). – Schmerz in der S., dolor lateris ob. laterum: von der S., ex ob. a latere (an ob. auf der Seite des Gegenstandes, von dem die Rede ist, nicht von vorn, nicht im Rücken); ex obliquo (schräg); ex transverso (querüber): auf beiden Seiten, ab utroque latere: den Arm in die S. setzen, stemmen, brachium in latus jactare: beide Arme in die S. gestemmt, ansatus (gleichs. gehentelt, scharf, f. Plaut. Pers. 308: quis hic ansatus ambulat). – die offene, ungedeckte S. (des Festenden, die offene Flanke des Heeres), latus apertum: die S. bloß geben (beim Fechten), latus nudum dare; auch bl. latus dare ob. praebere: die S. decken, latus tegere. – sich auf die S. legen, in latus (dextrum ob. sinistrum) cubare (v. Menschen, beim Schlafen); inclinari et abire in latus. in latus nutare (v. Schiffen): den Kranken auf die S. legen, aegrum in latus collocare: sich im Bette von einer S. auf die andere werfen, huc et illuc in lectulo verti: auf der rechten ob. linken S. liegen, in latere dextero ob. in latere sinistro jacere. – an Jmds. S. sitzen, ad alcjs latus sedere: an Jmds. S. liegen (bei Tische etc.), alci accubare: an Jmds. S. (sitzen) etwas mit ansehen, alio consessore alqd spectare: zu Jmds. S. gehen, a latere alcjs incedere; latus alcjs ob. alci tegere (Jmds. Seite gleichs. decken). – zu beiden Seiten Jmds. gehen ob. sitzen ob. stehen (von Zweien etc.), alcjs latera cingere (Jmds. Seiten umgeben); alcjs latera tegere (Jmds. Seiten decken): Jmdm. zur linken S. gehen, Jmd. auf der rechten S. gehen lassen, latus alcjs tegere ob. claudere: Jmdm. nicht von der S. gehen ob. kommen, nicht von Jmds. S. weichen, numquam ab alio ob. ab alcjs latere discedere; ab alio non digredi (vgl. „auf Schritt u. Tritt folgen“ unter „Schritt“): Jmd. nicht von seiner S. lassen, alqm nullo tempore a se pati discedere; alqm a se non dimittere: Einen Jmdm. zur S. geben, stellen, alqm alcjs lateri adjungere (als Aufseher, Quint. 1, 2, 5); alqm alci ministrum adjungere (als Gehülfe): Jmd. zur S. haben, alqs mihi ab latere est (eig., es ist Jmd. an meiner S.); alqs ad latus meum sedet ob. stat (eig., es sitzt, es steht Jmd. an meiner S.); alqs mihi consilio adest (büb., es steht mir Jmd. mit Rath bei): Jmdm. zur S. stehen, proximum lateri alcjs stare. ab latere alcjs esse. ad latus alcjs stare (eig.); alci consilio adesse. auch bl. alci adesse, in ob. bei etw., in alqa re (büb., Jmdm. mit Rath beistehen); alci adiutorem esse in alqa re (büb., Jmdm. ein Unterstücker sein bei etc.,

38. Jndm. bei seinen Studien, alci in litteris studiorum adiutorem esse): Jnd. Einem an die S. stellen, setzen (bibl.), alqm alci comparare ob. conferre (Jnd. mit Einem vergleichen); alqm parem judicare alci (Jnd. Einem gleich an Kenntnissen u. halten); in aequo ponere alqm alci (Jnd. mit Einem auf gleiche Stufe stellen); alqm adaequare cum alqm (Jnd. Einem gleichstellen): sich Jndm. an Tapferkeit an die S. stellen, adaequare se virtute alci. - Jnd. von der S. ansehen, alqm limis oculis aspicere (eig., nach ihm hinschauen); alqm despiciere ob. contemnere (bibl., Jnd. verachten, f. das. den Unterfch.). - dem Feinde in die S. (Flanke) fallen, den Feind in die S. (Flanke) nehmen, den Feind von der S. (Flanke) angreifen, hostem a latere aggredi ob. invadere; hostem ex transverso adoriri; latus hostium invadere, incurere; transversum hostium aciem invadere; in latera hostis incursare: den Feind in der S. (Flanke) umgehen, aciem hostium a latere circumire: die S. (Flanke) bedecken, latus tutum praestare: auf den Seiten (Flanken) stehen, latera cingere: auf beiden Seiten (Flanken) dem Feinde hart zusehen, ab utroque latere hosti instare. - bei Seite (beiseit, beiseits), secreto (getrennt von den andern Menschen, ohne Zeugen, 38. mit Jndm. über etw. sprechen, verhandeln, de alqm cum alqm agere). - auf die S. ob. bei S. gehen, treten, secedere (im Allg.); de via secedere (auf dem Wege, damit es Platz giebt); viam ob. locum dare. locum dare et cedere (Raum geben, Platz machen, damit Jnd. hindurchgehen kann); secedere ad exonerandum corpus (um seine Nothdurft zu verrichten): Jnd. bei S. gehen ob. treten lassen, alqm submovere ob. removere: sich auf die S. machen (heimlich fortgehen), clam abire; clam se subducere: etwas auf die S. bringen, bei S. schaffen, alqd auferre (wegschaffen übh.); alqd domum suam auferre (sich zueignen); alqd clam removere (heimlich entfernen, um es zu verstecken); alqd avertere (etwas entwerfen): Jnd. auf die S. schaffen (umbringen), alqm de ob. e medio tollere; auch bl. alqm tollere (bes. wenn das Mittel od. Werkzeug abgegeben wird, 38. durch ein Tränkehen, potionem): Jnd. auf die S. ob. bei S. rufen, alqm vocare: Jnd. auf die S. ob. bei S. führen, nehmen, auf die S. ziehen, alqm in secretum abducere; alqm seducere: etwas bei S. legen ob. setzen, alqd seponere (etg.); alqd intermittere ob. omittere (bibl., etwas unterlassen, sich mit etw. nicht mehr beschäftigen, intern. auf einige Zeit, om. gang u. gar): etwas auswählen u. bei S. legen, alqd seligare: die Beschcheidenheit bei S. setzen, vorecundiam omittere; pudorem dimittere: Schmerz bei S., amoto ob. remoto joco; omissis jocis; extra jocum. - die schwache S. eines Reichs, nudum imperii latus (38. ostendere): alle schwache Seiten einer Festung, omnes oppidi partes, quae minus esse firmae videntur: seine Angriffe gegen die schwachen Seiten der besetzten Städte richten, ea oppugnare urbium loca, quae parum munita sunt. - die schwache Seite Jnds., quod in alqm imbecillum est: die schwachen Seiten Jnds., alci imbecillitas (38. alci imbecillitatem aucupari): Jnds. schwache Seiten kennen, alci molles aditus ac tempora nosse (Verg. Aen. 4, 428): die rauhe S. herausheben, f. rauh: sich auf die faule S. legen, in desidia segnitiamque converti: sich auf die lieberliche S. legen, luxuriari coepisse. - die nützigen Seiten des Abels, inania nobilitatis.

Seitenbalken, laterarium tignum, im Plur. bl. lateraria, orum, n. (Vit. 10, 14, 3 u. 10, 15, 3).

Seitenblick, oculi obliqui; oculi limi. - einen

S. auf etwas thun, oculis obliquis ob. oculis limis aspicere ob. intueri alqd (etg.); mentionem alci rei inchoare (bibl., einer Sache nur beiläufig erwähnen, Liv. 29, 23, 8).

Seitenbrett, tabula lateraria.

Seitenerbe, Jnds., *heres, qui transversa linea alci domum ob. alqm contingit.

Seitenfenster, *fenestra, quae a latere cubuli est. - **Seitengang**, f. Nebenweg.

Seitengasse, via transversa; vgl. „Nebengasse“.

Seitengebäude, f. Nebengebäude.

Seitengewehr, f. Schwert.

Seitenhieb, plaga obliqua. ictus obliquus (eig.; f. „Hieb“ den Untersf. von pl. u. ict.). - obliqua oratio. obliqua sententia (bibl., Stichelei). - aculei (bibl., Stiche, 38. fuerunt non nulli aculei in C. Caesarem). - einen S. nach Jndm. führen, *gladio alqm oblique petere: Jndm. einen S. geben, *alci oblique plagam inicere ob. infligere (etg., wofür bei Ov. met. 12, 486 dichterisch ensem obliquare in latus); alqm carpere obliquis orationibus. alqm oblique perstringere. jaculari in alqm obliquis sententiis (bibl., Jnd. stichend durchhebeln).

Seitenlinie, I) eig.: latus (Seite, 38. eines Dreiecks). - linea transversa (Querlinie). - II) uneig., Nebenlinie des Gesichtsfelds: linea transversa (f. „Linie no. II, c“ die Stelle Paul. dig. 38, 10, 9). - in einer S. von Jndm. abstammen, mit Jndm. vermandt sein, *linea transversa contingere alqm ob. alci domum.

Seitenmarsch, iter obliquum ob. transversum (Flankenmarsch). - iter avium (Marsch auf Abwegen).

Seitens, f. von Seiten (unter „Seite no. I“).

Seitenschmerz, *stehen, dolor lateris ob. laterum. dolor lateralis (Schmerzen in der Seite übh.). - pleuritis (πλευρις) ob. rein lat. laterum punctio, Plur. laterum punctiones (Stechen in der Seite). - S. haben, *laterum doloribus affectum esse.

Seitenschwängung, eine, machen, paululum declinare.

Seitensprung, *saltus in obliquum factus. - einen S. thun, *saltum in obliquum facere; von Zweien, die nach entgegengesetzten Seiten springen, saltum in contraria facere (f. Ov. met. 2, 314).

Seitenstechen, f. Seitenschmerz.

Seitenstoß, ictus obliquus (ein von der Seite geführter Stoß). - ictus lateris (ein Stoß in die Seite). - Jndm. einen S. geben, *alqm ictu obliquo percutere (durch einen S. Jndm. Schmerz ob. eine Wunde verursachen); alci latus fodicare ob. fodere (um Jnd. aufmerksam zu machen, Hor. ep. 1, 6, 51. Ter. Hec. 467): einen S. zu versetzen suchen (um zu verwunden), ictum obliquum meditari.

Seitenstraße, via transversa. Vgl. „Nebenweg, Seitenweg“.

Seitenstück, von ob. zu etw., imago alci rei (f. Liv. 9, 38, 4). - ob. durch alci rei simillimus (einer andern Sache sehr ähnlich). - res alci rei par similitudine (gleich an Ähnlichkeit). - alci rei compar (im Verhältniß gleich). - alci rei ex altera parte respondens (theilweise entsprechend). - ein S. von etwas sein, alci rei esse similem ob. simillimum; alci rei esse comparem; alci rei esse parem similitudine; alci rei ex altera parte respondere: ein S. bildet die folgende Beschichte, consentaneum (est) quod sequitur.

Seitentafchen, lateralia, ium, n. (Jct.).

Seitenheil, latus.

Seitenhül, *janua, quae ex altero latere est.

Seitenverwandter, cognatus.

Seitenwand, *latus* (die Seite *lāt.*, *z.B.* eines Zimmers, eines Schiffes *u.*).

Seitenweg, *iter obliquum* (ein seitwärtsgehender Weg). – *iter transversum* *via transversa* (ein quer durchgehender). Vgl. „Nebenweg“. – auf Seitenwegen, *transversis itineribus* (*z.B.* in *Latinam viam* transgredi); *obliquis itineribus* (*z.B.* *agmen sequi*); *per obliqua* (*z.B.* *praevehi*).

Seitenwerk, *brachium* (Befestigungswerk, welches zur Verbindung zweier Plätze quer von dem einen zu dem andern hinüberläuft, *f.* die Auslsgg. zu Liv. 22, 52 *in.*). [niema.]

Seitenwind, *ventus a latere exoriens* od. *ven.*
Seitenwunde, *vulnus lateris*; *vulnus lateri* *aleis illatum*. – die *S.* Christi, *latus domini lancea percussum* (Eccl.).

Seitenzahl, *numerus paginae*. – **Seitenzahlen** *sejten*, *libelli singulas paginas numeris signare*.
seitlich, I) = *bisher*, *w. f.* – II) *seit der Zeit*: *ex eo tempore*, *ex eo*. – *postea* (nach der Zeit, nachher). – **seitlicher**, *f.* *bisherig*.

Seits, in Beziehungen wie: *meiner* (deiner *u.*)
Seits, *pro mea parte* (für mein Theil); *per me*. *a me* (was mich betrifft, von meiner Seite); *meis* *verbia*. *meo nomine* (in meinem Namen, *f.* „Name“ den wesentlichen Unterfch. beider Ausdr., *z.B.* grüße ihn meiner *S.*, *saluta eum meis verbis*: ich habe ihn meiner *S.*, *odi eum meo nomine*: ich meiner *S.*, *ego quidem*; *equidem*: jeder seiner *S.*, *pro sua quisque parte*; *pro se quisque* (jeder nach seinen Kräften).

seitwärts, I) von der Seite: *a latere*. – *ex obliquo* (*schräg*). – *ex transverso* (*quer*). – *f.* *stehen*, *obliquum stare*. – II) gegen die Seite: *in latus*. – *oblique*. *in obliquum* (*schräg*; *z.B.* *seitw.* gebogen, *in obliquum flexus*). – *Jmd.* *f.* *führen*, *alqm* *seducere*: *e.* *Schiff* *f.* *treiben*, *navem obliquam agere* (*v.* *Wind*): *f.* *abbiegen* (auf der Reise), *flectere iter*.

Secretär, *f.* *Secretär*.

Salut, *bas*, *salus*. – einander das *S.* sagen, *salutem accipere reddereque*.

selb, *cum m.* *Ab.* – *selb*ander, *cum altero* (mit einem Andern); *unā* (zusammen); *copulati* (vereinigt), *z.B.* *in jus pervenimus*, Cic. Verr. 4, 148); *selb*ritte, *cum duobus*: *du als selb*ritter, *tu tertius* (*ὁ ἐκ τρίτου*).

selbe, *idem*. – **selber**, *f.* *selbst*.

selbiger, *f.* *derselbe*.

selbst, I) als Pronomen definitum: *ipse* (vgl. *Rügelab. Stil.* §. 91). – Wenn „selbst“ mit einem Personalpronomen verbunden ist, so hat man zu unterscheiden, ob es als thätiges Subject od. leidendes Object zu betrachten ist. Im ersten Falle steht von *ipse* der Nominat. od. beim Acc. mit Infinit. der Accusat.; im zweiten *ipse* mit dem Personalpronomen in gleichem Kasus (*f.* *Sumpt* §. 696), *z.B.* *er verhöhnt sich selbst*, *se ipsum irridet* (*er verhöhnt sich u. leinen Andern*); *se ipsum irridet* (*er selbst u. kein Anderer verachtet seine Person*): *Jmd.* *ist sich selbst feind*, *alqm* *sibi ipsi inimicus est*: ich bedarf keiner Trostgründe; ich tröste mich selbst, *non ego medicina*; *me ipse consolor*. – Auch wird zur Bezeichnung unferes „selbst“ an die persönl. Pronomina, *ego*, *tu*, *sui* u. deren Kasus... met angehängt, zu denen dann häufig noch *ipse* zur Verstärkung hinzukommt, welches aber dann immer im gleichen Kasus mit diesen Pronom. stehen muß, *z.B.* *mich selbst*, *memet* od. *memet ipsum*; vgl. *Sumpt* §. 131. – von selbst, *durch sich selbst*, *ipse*. od. *mea*, *tua*, *sua* *sponte* (ohne fremdes Zutun, ohne Veranlassung, *z.B.* *wachsen*, *nasci*):
* *freien* *Stücken*, *aus eigener Willensmeinung*); *per se* (durch sich, *z.B.* *auslösch*, *extingui* [von der Flamme]: *u.* *an u.* für sich selbst, *z.B.* *wissen*, *scire*); *a se*, *verh.* *ipse a se* (von sich, *z.B.* *entsteht* *etw.*, *alqd* *oritur*); *sine magistro* (ohne Lehrer, *z.B.* *lernen*, *discere*); *re* (durch die Sache an sich, *z.B.* *ita re magis quam summa auctoritate* [meist durch sich selbst als durch sein amtliches Ansehen] *cassa illa defensa est*: die Thür öffnete sich von selbst, *valvae se ipsae aperuerunt*: ich hatte es von selbst gethan, *mea sponte feceram*: von selbst versprochen, *ultro polliceri*. – *wieder zu sich selbst kommen*, *ad se redire*. – *du bist das Laster selbst*, *non vitiosus homo es*, *sed vitium*: *er ist die Feindschaft selbst*, *nihil eo viro est humanius*. – das Selbst (*Ich*), *meis* *befferes Selbst* (*Ich*), *f.* „ich“: das niedrige *S.* (in mir), *pars deterior mei* (nach Ov. met. 15, 875). – II) als Steigerungspartikel: *ipse*. – *vel adeo* (so gar). – (auch) selbst gar nicht, *ne ipse quidem*. – selbst die Tugend wird verachtet, *ipsa virtus contemnitur*: selbst die Feinde lacrimten sich der Thätern nicht enthalten, *vel hostes lacrimis temperare non potuerunt*: selbst du jähst auf mich, *tu adeo mihi succenseas*.

Selbstachtung, *dignatio sui* (*z.B.* *est apud me mei dignatio*).

Selbstbeherrschung, *imperium sui* (Herrschaft über sich selbst, im Gegensatz der Herrschaft über Andere, *Plin.* 36, 86). – *temperantia* (die Tugend der Mäßigung seiner sinnlichen Reigungen, *Ggft.* *libido*). – *moderatio animi* u. *bl.* *moderatio* (Mäßigung der Leidenschaften, *Ggft.* *effrenata cupiditas*). – *modestia* (das sich Halten in den Schranken des Verständigen u. Sittlichen, *Ggft.* *petulantia*. *Wald* durch dieses, *Wald* durch jenes dieser drei bezeichnet Cicero das griech. *σωφροσύνη*, *f.* Cic. de fin. 3, 8 *in.*). – *continentia* (Enthaltensamkeit in jeder Art von Genuß, *Ggft.* *luxuria*, *libido*). – *Rangel* an *S.*, *impotentia animi*. – *S.* besitzen, haben, *sibi* *met ipsi temperare*; in *se ipsum habere potestatem*; *se habere in potestate*: keine *S.* haben, *immoderati adversum se imperii esse*: es hat mir viel *S.* gekostet, *zu u.*, *vix ab animo impetrare potui*, *ut etc.*: es kostet einem Manne von Jartgefühl *S.* *zu u.*, *grave est homini pudenti mit folg.* *Infinit.*: so weit kann ich die *S.* nicht treiben, *hoc a me impetrare nequeo*. – **Selbstbesonnenheit**, *f.* *Selbstgefühls*.

Selbstbelügung, *f.* *Selbstbetrug*. [1, 108].

Selbstbeobachtung, *animadversio* (Cic. de off.

Selbstbeschäftigung, *f.* *Selbststudium*.

Selbstbeachtung, *f.* *Selbstbetrachtung*.

Selbstbestimmung; *z.B.* *es muß mehr der Pflicht als der freien *S.* zugeführt werden*, *res habet officii majorem partem quam sententia* (Cic. ep. 1, 7, 2).

Selbstbetrachtung, *contemplatio sui* (Quint. 2, 18, 4). – *mens se ipsam intuens* (nach Cic. Tus. 1, 73). – *eine *S.* anstellen*, *contemplatione sui frui*; *mente intueri semet ipsum*.

Selbstbetrug, *error*. – wenn es kein *S.* ist, *nisi animus me fallit*.

Selbstbewunderung, **admiratio sui*. – *übertriebene *S.*, nimis sui suspectus* (Sen. ben. 2, 26, 1). – *der Fehler der *S.*, vitium se suaeque mirandi* (*ibid.*).

Selbstbewußtsein, *conscientia optima* *mentis*. – die Seele zum *S.* bringen, *animum ad se ipsum avocare*.

Selbstbiographie, *f.* *Autobiographie*.

selbstigen, *ipsius*; *suus ipsius*; auch *bl.* *suus*. – mit *f.* *Hand*, *sua ipsius manu*; *sua manu*; auch *bl.* *ipse*: in *f.* *Person*, *ipsissimus* (*scherrh.* *b.* *Plaut.* trin. 988).

Selbstentleibung, f. Selbstmord.

Selbsterhaltung, *tuitio sui*; corporis nostri tutela; *sui* ob. nostri tutela. Vgl. „Selbsterhaltungstrieb“. – alle nöthigen Vorkehrungen zu seiner Errettung, omnem diligentiam ad se conservandum adhibere: auf seine S. bedacht sein, habere rationem salutis.

Selbsterhaltungstrieb, ad omnem vitam tuendam appetitus. – *sui* conservandicustodia (Sorgfalt für die Selbsterhaltung). – nostri corporis caritas (Liebe zum eigenen Körper u. für dessen Erhaltung). – einem jeden Geschöpf ist der S. angeboren, „omnibus animalibus sui conservandi custodiam natura ingenuit; generi animantium omni est a natura tributum, ut se, corpus vitamque tueatur declinetque ea, quae nocturna videantur; omne animal se ipsum diligit idque agit, ut se conservet: der S. ist uns angeboren, inrita est nobis corporis nostri caritas.“

Selbsterhebung, *superbia* (die Gefinnung dessen, der sich bei übertriebener Schätzung der eigenen Vorzüge über Andere erhebt, Eolz, Hochmuth). – „immodica sui aestimatio (die unmaßige, übertriebene Schätzung der eigenen Person). – vana de se praedicatio (das laute Rühmen seiner selbst, ohne wirkliche Vorzüge).“

Selbsterkenntniß, *cognitio sui* (das Kennen seiner selbst). – *conscientia factorum suorum* (das Sich-Bewußtsein seiner Thaten). – Mangel an S., *ignoratio sui*: es fehlt Jmbm. an S., est alqs ignarus sui: zur S. gelangen, kommen, *noscere semet ipsum*: der pythische Apollo ermahnt zur S., jubet nos Pythius Apollo noscere nosmet ipsos; monet Pythius Apollo, ut se quisque noscat.

Selbsterniedrigung, *humilitas* (erniedrigendes Benehmen, Cic. de or. 1, 228).

selbstgefällig, *sibi valde placens*; *sibi placens* et se suspiciens; nimis ob. immodicus sui aestimator. – auf eine unsinnige Weise f., *nimia aestimatione sui furens*.

Selbstgefälligkeit, *nimia* ob. immodica aestimatio sui (Ueberschätzung seiner selbst, f. Curt. 8, 1 [3], 22. Sen. ben. 6, 31, 2). – *adulatio sui* (die Giltelheit und Einbildung auf die eigene Person, f. Caes. b. c. 1, 4, 8). – daran hindert uns die S., die so schnell eintritt, *illud impedit quod cito nobis placemus*.

Selbstgefühl, „*haud vana de se persuasio*. – ein falsches S., *vana de se persuasio*.

Selbstgenügsamkeit, *tranquillitas animi*.

selbstgeschäftig sein, bei etwas, *suam operam consumere in alga re*.

Selbstgespräch, *meditatio* (Quint. 10, 1, 70). – *sermo intus* (Cic. Tusc. 2, 51) – ein S. halten, *ipsum secum loqui*; auch bl. *secum loqui*; *solum secum colloqui*; *verba secum facere*.

Selbstgeständniß, „*confessio de se*. – Selbstgeständniß thun, *confiteri de se*.

Selbsthaß, „*odium sui*.

Selbstherrschaft, f. Selbstbeherrschung, Monarchie no. I.

Selbstherrscher, *rex sui juris*; qui suo jure imperat. Vgl. „Monarch“.

Selbsthilfe, f. Selbstvertheibigung, Selbsthilfe.

selbstlich, f. selbstthätig.

Selbstkenntniß, *notitia sui*. – S. ist selten u. schwer, *minime sibi quisque notus est et difficillime de se quisque sentit*.

selbstling, „*qui sibi prae ceteris sapere videtur*.

Selbstkritik, *allzufrenge ob. übertriebene nimia contra se calumnia* (Quint. 10, 1, 115).

Selbstläuter, *vocalis*.

Selbstliebe, f. Eigenliebe.

Selbstlob, de se praedicatio. – *suarum laudum praedicatio* (nach Augustin. ep. 200, 1 *extr.*, wo *suarum laudum praedicatorum fieri, sich S. spenden*). – auch *praeconium domesticum* (f. Cic. de or. 2, 86). – ob. *laus industriae meae* (Cic. I. Verr. 32). – ob. *sui nominis laus* (Greg. homil. 1, 9. §. 18). – S. ist höchlich ob. stinkt, *deforme est de se ipsum praedicare*.

Selbstmord, *mors voluntaria* (als freiwilliger Tod). – *nex voluntaria* (als freiwilliger gewaltsamer Tod). – *mors ab ipso ob.* (Rehrer) ab ipsis conscita (als sich selbst bereiteter Tod). – einen S. begehen, *voluntariam mortem sibi consciscere*; *mortem ob. necem sibi ipsum consciscere*; se ob. se ipsum interimere, *interficere*; *ipsum interemptorem sui fieri*; *vim afferre vitae suae*; *manu sibi exhaurire vitam*; *vitae durius consulere*; *manus sibi inferre*: durch S. sterben, *unfommen, voluntariam morte decedere, perire*: Jmb. dahin bringen, daß er einen S. begeht, *Jmb. zum S. bringen*, *alqm ad voluntariam mortem cogere ob. perducere ob. compellere*: Jmb. vom S. abhalten, *efficere*, ut *manus alqs a se abstinereat*: sich vom S. abhalten, *teinen S. begehen*, *manus a se abstinere*: S. entzog die Calavier der gerichtlichen Untersuchung, *Calavios mors ab ipsis conscita iudicio subtraxit*.

Selbstmörder, *interemptor sui*. – zum S. werden, f. „einen Selbstmord begehen“ unter „Selbstmord“: Jmb. zum S. machen, *alqm ad voluntariam mortem perducere ob. compellere*.

Selbstpeiniger, *ipse se puniens* (f. Cic. Tusc. 8, 66: *ille Terentianus ipse se puniens, id est eav- röv τιμωροῦμενος*) – *sibi molestus* (Sen. ep. 98, 8).

Selbstprüfung, „*spectatio vitae nostrae*. – eine S. anstellen, *in sese descendere* (Pers. 4, 28); me ipse perspicio totumque tanto (Cic. de legg. 2, 59).

Selbststrafe, *vindicta privata*. – ich nehme S., *ipse mei doloris vindex sum*: ich nehme S. an Jmbm., *ipse ulciscor alqs injurias*; *ipse vindico in alqm*.

Selbsttrahm, f. Selbstlob.

selbstständig, *sui juris*. *suae potestatis* (der nicht mehr unter fremder Gewalt steht). – *suae tutelae* (keines Vormundes vor Gericht bedürftend). – *potens sui* (der sich nach eigenem Gutdünken handeln kann, Hor. carm. 3, 29, 41. Liv. 26, 13, 14. Sen. ben. 6, 24, 1). – *nullius indigenis* (Niemandes bedürftend). – *sui iudicii sui arbitrii* (nach eigenen festen Grundsätzen verfahren). – *solutus* (ungebunden, an keinen Zwang, an kein Gesetz gebunden). – *liber* (frei, unabhängig, uneingeschränkt); *verb.* (= ganz selbstst.) *liber et solutus ob. liber atque solutus ob. liber solutusque ob. solutus et liber* (f. Fabri Sall. Cat. 6, 1). – in se positus. *ex se ipso aptus* (auf sich allein beruhend, von sich allein abhängend, f. Cic. de amic. 30; Tusc. 5, 86; vgl. parad. 2, 17: *qui est totus aptus ex sese*). – auch durch proprius et suus (f. Cic. Tusc. 1, 70: *Quae est ei natura? Propria, puto, et sua*); ob. bl. durch *meus, tuus, suus* (f. Cic. de legg. 2, 17: *plane esse vellem meus*). – ein f. Herrscher sein, *suo jure imperare*: ein f. Herrgriff sein, *propria vi sua esse*: die Tugend hat schon an sich, auch abgesehen vom Nutzen, ein f. Verdienst, *virtus ipsa per se sua sponte separata etiam utilitate laudabilis est*. – Adv. *suo jure* (nach eigenem Recht, Gutdünken, id. imperare). – ad arbitrium suum (nach eigenem Willen, Gutbefinden). – *sua sponte* (ohne fremdes Zutun). – *voluntate* (aus eigener Willensmeinung); *verb.* *sua sponte et voluntate*. – *per se, verb. ipsum ob. solum per se*

(für sich, ohne Anderer Mitwirken). – u. (sprüchm.) meo (tuo, suo, nostro, vestro), ut dicitur, Marte ob. bl. meo (tuo etc.) Marte (auf eigene Hand u. Gefahr, f. Cic. de off. 3, 84; Verr. 3, 9; Phil. 2, 95). – f. sein, sui juris esse (im Allg.); in potestate esse. ipsum suae vitae modum habere posse. non egere consilio cujusquam (v. Pers.); propria vi sua esse (v. Zbl.): f. handeln, sua sponte facere; ad suum arbitrium agere; suo iudicio stare; suo sibi consilio ob. iudicio uti: weniger f. handeln, minus suo iudicio ob. consilio uti: beim Urtheil fällen alzu f. handeln, verfahren, in iudicando nimium sui iuris sententiaeque esse (v. Richter): ich verfare bei einer gerichtlichen Untersuchung f. cognitionem alci rei sine consiliis per me solus exerceo: f. Krieg führen, propria viribus consiliisque bellum gerere; sua sponte bellum gerere: Jmb. f. wählen lassen, facere alci arbitrium in eligendo: sich f. entwickeln, ipsum (ipsam) per se longius progredi: f. die Wahrheit erforchen, omissis auctoritatibus ipsa re et ratione veritatem exquirere.

Selbstständigkeit, meum, tuum, suum ius (eigenes Recht, f. Cic. de or. 1, 228. Entr. 10, 13). – liberum arbitrium. libera voluntas (freier Wille). – libertas (Freiheit, Unabhängigkeit). – animi constantia (Festigkeit in Grundsätzen). – mit S. f. selbstständig (Adv.). – S. besitzen, sui juris ob. suae potestatis esse (von Niemand abhängig sein); sui iudicii ob. sui arbitrii esse (nach eigenen festen Grundsätzen verfahren): einem Volke S. geben, populum libertate donare: alle S. verlieren, amittere omnem de se potestatem; omnem libertatem perdere.

Selbststudium, proprium studium. – ob. umfchr. *studium, quod sine doctore ob. sine magistro colo. – etwas durch S. gelernt haben, verstehen, „in etwas Autodidakt sein“ unter „Autodidakt“.

Selbstsucht, cupiditas sui (Sen. ep. 52, 14). – cupiditas mea, tua, sua (f. Cic. de off. 1, 63, Ggfr. utilitas communis). – amor rerum suarum (Eigenliebe, Sen. de vit. beat. 10, 2). – Ist es = Eigennuß, f. b.

Selbstsüchtig, qui sua cupiditate, non utilitate communi impellitur (Cic. de off. 1, 63). – qui se tantum intuetur (Sen. ep. 48, 2). – callidus (schlau berechnet, v. liberalitas). – Adv. cupide (parteiisch). – ambitiose (aus gesallstüchtigen Absichten, v. partem utramque fovere). – selbst f. handeln, cupide agere; inhumane facere (unedel handeln): f. urtheilen, cupide ob. inique iudicare. – Ist es = eigennützig, f. b.

Selbsttäuschung, f. Selbstbetrug.

Selbstthätig, operosus et semper agens aliquid et moliens.

Selbstthätigkeit, etwa industria in agendo.

Selbstüberschätzung, f. Selbstgefälligkeit.

Selbstüberwindung, f. Selbstbeherrschung.

Selbsterrederung, f. Selbstgespräch.

Selbstverachtung, contemptio sui.

Selbstvergiftung, umfchr. durch veneno mortem sibi consciscere, v. b. es habe die Vermuthung einer S. geherrscht, fuisse suspicionem, veneno eum sibi conscivisse mortem.

Selbstverleugnung, dolorum et laborum contemptio (Verachtung der Schmerzen u. Mühsale). – rerum humanarum contemptio ac desipientia (Verachtung alles Menschlichen). – animi moderatio (Selbstbeherrschung des Gemüths). – continentia (Beherrschung der Leidenenschaften). – eine Aufopferungsfähigkeit bis zur S. besitzen, non commodis modo sed omnibus suis rebus bonum publicum anteferre (nach Sall. Jug. 16, 3).

selbstverständlich, nimirum ob. scilicet.

Selbstverteidigung, tutela sui. defensio salutis suae (Verteidigung des Lebens). – defensio contra vim (Abwehr der Gewaltthätigkeit). – Waffen zu seiner S. brauchen, sui defendendi causa telo ob. armis uti.

Selbstvertrauen, fiducia mei, tui, sui, im 3sg. auch bl. fiducia (im Allg.). – fiducia ingenii sui (in Bezug auf die geistigen Leistungen). – thörichtes S., stolidia sui fiducia: S. haben, fiduciam in se collocare: ein größeres S. haben, certius sibi fidere: ein sehr großes, plurimum sibi confidere: voll S., alacer et fiduciae plenus: ohne S., nulla fiducia sui; nulla fiducia ingenii sui.

Selbstwahl, arbitrium (v. mortis). – Jmbm. die S. lassen, facere alci arbitrium in eligendo.

Selbstzufrieden, als Lob, tranquillitatis animi. – als Lob, f. selbstgefällig.

Selbstzufriedenheit, als Lob, tranquillitas animi. – als Lob, f. Selbstgefälligkeit.

Seleniten, die, habitatores lunae; populi lunares.

selig, beatus (μακάριος, im hohen Grade glücklich, glückselig, von einer Person, der, ob. von einem Zustand, in dem zum Dasein kein physisches und moralisches Gut fehlt, v. Mensch, Leben, Lob; bei den Eccl. von der himmlischen Glückseligkeit). – jucundissimus (sehr angenehm, v. Gefühl, sensus). – pius (gut, fromm; daher: „die Seligen, pii“). – felix (glückselig, auch v. Verstorbenen, f. Hor. sat. 1, 9, 28). – Jmb. der Hoffnung eines seligen Lebens (als dieses ist) berauben, alqm spe beatoris vitae privare: f. machen, beatum reddere; beare: Jmb. f. preisen, alqm beatum praedicare. – ich bin ganz f. (glücklich), wenn x., f. glücklich. – f. werden wollen, in caelum velle migrare: f. werden, in die Gefilde der Seligen eingehen, piorum sedem et locum consequi; vitae immortalitatem consequi: f. sein, piorum esse sedem et locum consequi; beatum aeo sempiterno frui (mehr dächt. bei Cic. de rep. 6, 13): Jmb. f. sprechen, „in piorum numerum referre, vgl. „kanonisieren“: Gott habe ihn f.! ei ossa bene quiescant! ei ossa molliter cubent! (seine Gebeine mögen sanft ruhen); sit ei terra levis! (die Erde sei ihm leicht!); mortui memoriam nolo sollicitare (ich will das Andenken des Verstorbenen nicht beunruhigen, bei Erwähnung eines Verstorbenen, f. Plin. 28, 23).

Seligkeit, aeterna felicitas (ewige Glückseligkeit). – summa felicitas (höchste Glückseligkeit). – immortalitas vitae (Unsterblichkeit). – S. des Gefühls, sensus jucundissimus: Jmbm. zur S. verhelfen, alqm in possessione felicitatis constituere.

Seligmacher, von Christus, *aeternae felicitatis auctor. Bgl. „Heiland“.

Seligprechung, *in piorum numerum relatio.

Sellerie, *apium grave olens dulce (L.).

selten, rarus (nicht häufig vorkommend, Ggfr. creber). – rarus visu ob. inventu (selten gesehen ob. angetroffen). – difficilis inventu (schwer anzutreffen). – singularis (einzig in seiner Art). – eximius (ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge, ungemein). – selten wie ein weißer Sperling, quasi avis alba (Cic. ep. 7, 28, 2). – eine f. Geisteskraft, singularis ingenii vis: eine f. Tugend, singularis ob. eximia virtus: ein Weib von f. Schönheit, mulier eximia facie. – Adv. raro. – sehr f., per raro; perquam raro; rarissime: am seltensten, minime saepe. – das findet man f., hoc rarum est inventu.

Seltenheit, I) das seltene Vorhandensein. – Vorkommen: raritas. – II) seltene Sache: res raro.

res rara visu ob. inventu (eine Sache, welche man selten sieht od. findet). - res difficilis inventu (eine Sache, die schwer anzutreffen ist). - res visenda (Sachenswürdigkeit). - miraculum (wunderbare Sache). - sie trug eine große S. in ihren Ohren, gerebat auribus quum maximo singulare et vere unicum ipas naturae: es ist eine S., daß ic., rarum est, ut etc.: raro fit, ut etc.

seltsam, insolitus, insolens (ungewöhnlich, v. Dingen, v. D. Wort, Vorchrift). - mirus (wunderbar, merkwürdig, v. Dingen, v. D. Sehnsucht). - novus (neu, noch nicht dagewesen, v. Dingen, v. D. Entschluß). - monstruosus (widernatürlich hinsichtlich der äußern u. innern Beschaffenheit, v. Dingen, Thieren, auch v. Menschen in Bezug auf ihr Benehmen). - ein f. Mensch, *mirum caput: du erzählst da ganz seltsame Dinge! nimia mira memoras: ist es nicht f.? nonne monstrum simile est? es ist f., daß ic., mirum est, quod etc.: es wäre doch f., wenn man nicht ic., mirum (est), si ob. nisi etc.

Selbsamkeit, novitas alcijs rei.

Semiler, etwa *aurum minus bonae notae.

Seminar, *seminarium ludi magistrorum (Schülerseminar). - *seminarium oratorum a (Predigerseminar). - *sodalitum philologorum (philologisches S.).

Seminarij, *seminarii alumnus (im Allg.). - *sodalitio philologorum ascriptus (eines philologischen Seminars).

Semmel, panis siliginosus.

Semmelwehl, farina siliginosa.

Senat, senatus (im Allg.). - senatores. patres (die Mitglieder des Senats). - summum consilium (das höchste öffentliche Consilium der Provinz). - Senatus publicum orbis terrae consilium (v. dem Senat, als oberstem Rente des ganzen Erdkreises). - ein jährlich versammelter S., senatus frequentis (Hörs. senatus infrequentis). - im S., des S., senatorius (v. D. subaellia, locus). - Jmb. in den Senat wählen, durch Wahl aufnehmen, in senatum legere: Jmb. aus dem S. stoßen, austreten, movere alqm senatu ob. de senatu; stürzen alqm senatu ob. e senatu ob. de senatu eicere; indem man ihn aus dem Senat entfernen möchte, alqm ordine ob. loco senatorio movere, im Jhs. 51. alqm ordine movere; indem man ihn den breiten Burpurstreifen nimmt, alciatum clavum adimere; indem man ihn aus dem Senat verweisen möchte, alqm senatorio erabere alqm (nachaug.). - den S. berufen, vocare ob. convocare senatum (zum Zusammenkommen einladen); senatum cogere (die einzelnen Glieder zusammenrufen lassen): in den S. berufen werden, in senatum cogi: den S. entlassen, mittere ob. dimittere senatum: S. halten, senatum habere: es sollte in diesem Lage S. gehalten werden (S. sein), eo die Senatus erat futurus. - in den S. kommen, in senatum venire: Senatoren werden: Jmb. in den S. einladen, alqm in senatum introducere: es darf Jmb. in den S. erscheinen, datur alci senatus: dem S. angehören, senatul interesse.

Senator, senator. - decurio (ein Senator in Municipalsbüden). - vir ordinis senatorii (in Bezug auf den Stand). - eines S., senatorius (v. D. domus: a. dignitas, jus). - der jüngste S., minimus natu ex aetate concilio. - die Senatoren, senatores; patres (Rom): S. werden, legi in senatum: zum S. machen, legere in senatum: sich für Selb zum S. machen lassen, locum senatorium emere: nicht S. werden wollen, dignitatem senatoriam recusare.

Senatorengehälter, senatoria munera.

Senatorengelecht, stirps senatoria.

Senatorenhaus, locus senatorius (der Rang

eines Senators). - ordo senatorius (die Senatoren zusammen als ein Stand). - Senatorenverzeichnis, album senatorium (nachaug.).

senatorisch, senatorius (v. D. dignitas, jus). - ein f. Beschluß, f. Senatsbeschluß.

Senatorenwürde, dignitas senatoria. - Jmb. die S. auswirken, alci latum clavum impetrare, von Jmb., ab alqo.

Senatsbeschluß, senatus auctoritas (insofern der Senat als oberster Gewalthaber seine Willensmeinung ausspricht u. diese durch die der Urkunde vorgezeichneten Namen der anwesenden Senatoren [auctoritates] bekräftigt, daß auch der Senatsbeschluß, sofern er entweder noch nicht von den Volkstribunen angenommen u. sanctioniert, oder sofern er schon durch Einspruch der Tribunen entkräftet worden ist). - senatus consultum (in Hinsicht der dabei gepflogenen Berathung u. sofern er durch Bestimmung der Tribunen förmlich sanctioniert worden ist u. daher Gesetzeskraft hat). - senatus ob. patrum decretum (ein Beschluß des Senats, durch welchen er entweder Magistratspersonen zu wichtigen Geschäften bevollmächtigt oder Volksbeschlüsse bestätigte u. ihnen Gesetzeskraft gab). - einen S. machen, senatus consultum facere (absol. od. über etw., de alqo re: gegen Jmb., contra alqm: daß ic., ut etc.: daß nicht ic., ne etc.): nachdem dieser S. zu Stande gekommen war, hoc senatus consulto perfecto: einen S. aufheben, senatus consultum rescindere.

Senatsprotokoll, senatus acta (n. pl.).

Senatsöffnung, f. Senatsversammlung.

Senatsversammlung, senatus. - patrum concilium (Liv. 4, 43, 5). - eine vollständige S., senatus frequens: S. halten, senatum habere: die S. entlassen, aufheben, senatum mittere, dimittere: in die S. kommen, in senatum venire: einer S. beizuhören, senatul interesse.

Senatswahl, lectio senatus ob. senatorum (eig. das Verlesen der Senatoren vom Censor, den Würdigen zuerst u. f. f., mit Auslassung der Unwürdigen). - S. anstellen, senatum legere; novos senatores cooptare.

Senatsbrief, epistola. - senden, f. schicken.

Senatschreiben, epistola.

Sendung, I) als Sendung: missio (im Allg.). - legatio (eines Gesandten). - eine S. an Jmb. übernehmen, legationem ad alqm suscipere: durch S. von Friedensgesandten hinüber u. herüber das erreichen, daß ic., hoc legatos utroque de pace mittendo consequi, ut etc.: die Ursache der S. war, causa mittendi erat. - II) das Gesandte, v. D. Maare: merx missa ob. (wenn sie angekommen ist) allata.

Senesbaum, *cassia senna (L.).

Senesblätter, *folia sennae.

Senf, sinapi. - ein Zugpflaster von S., f. Senfpflaster.

Senfsbüsche, *theca sinapis.

Senfsorn, granum sinapis.

Senfpflanze, planta sinapis.

Senfpflaster, *rumschlag, sinapismus (σιναισμός, Spät.). - einen S. auf einen Theil des Körpers legen, sinapizare alqd (σιναισμεν, Spät.).

sengen, ustulare (ein wenig brennen, versengen). - amburare (ringsherum, von außen, nur halb verbrennen). - urere (brennen übh.). - sengen u. brennen, omnia igni ob. incendis vastare; urere popularique: rauben, sengen u. brennen, rapere, urere: in einer Gegend f. u. brennen, regionem ob. agros urere. - Sengen, das, ambustio. - ustio (das Brennen). - einen Krieg mit S. u. Brennen führen, urendo populandoque gerere bellum.

ausstoßen, in einen E. ausbrechen, i. schenken: der E. verstummt, *gemitus conticescit*.

feyn, f. 2. feyn.

Feyn, das, f. Fein, das.

Chabot, *amiculum muliebre.

Sibylla, die, Sibylla. — Sibyllisch, Sibyllinus. — die Sib. Bücher, libri Sibyllini: libri fatales; im 35g. auch M. libri 35. Lév. 3, 17, 7.

sich, durch sui, sibi, se od. sese, je nachdem das Verbum od. die Präposition den einen oder den andern Kasus erfordert, 35. sich vergessen, suioblivisci: sich schaden, sibi nocere: sich lieben, se diligere: bei sich, apud se: mit sich, secum. — 35. „sich“ = seinen Körper, oft auch corpus (35. sich haben, corpus abluere aqua: sich auf den Erdboden niederwerfen, corpus [corpora] humi prosternere); od. = sein Gemüth, seinen Geist, auch animum (35. sich erscholen, se od. animum relaxare; se od. animum colligere [sich sammeln]). — Außerdem ist noch zu bemerken: a) daß bei vielen Verben statt des Actus mit dem Pronom. reciproc. auch das Passiv gebraucht wird, doch mit dem Untersc., daß das Actio mit dem Pronom. steht, wenn Jemand etwas nach eigenem Willen und mit vorwaltender Absicht thut, das Passiv, wenn Jemand etwas durch eines Andern Veranlassung oder aus Zufall vornimmt, folglich dabei in einem leidenden Zustand erscheint, daher letzteres auch fast immer in Bezug auf leblose Dinge steht, 35. die Schüler üben sich im Schreiben, discipuli se exercent in scribendo (aus eigenem Antriebe); pueri exercentur in scribendo (man, der Lehrer u., übt sie): das Wasser setzt sich, aqua submittitur. — b) daß in manchen Partikeln die rein reflexive Andeutung enthalten ist, 35. sich täuschen, falli: sich quälen, cruciari; f. Krüger S. 471. Kühner S. 106, 5, b. Zumpt S. 146. — c) daß im Lateinischen eine Menge Verba vorhanden sind mit reflexiver Bed., 35. sich freuen, gaudere: sich betrüben, dolere: sich einer Sache bedienen, uti aliqua re.

Eichel, falk. — zum Heumäßen, falk fenaria: zum Getreidemäßen, falk messoria.

fischelartig, f. fischelförmig.

fischelförmig, falcatus. falci similis. — lunatus (halbmondförmig).

Eichelmacher, falcarius.

Eichelträger, *homo falcatus.

Eichelwagen, currus falcatus. — quadrigae falcatae (mit vier Pferden bespannt).

ficher, 1) gefahrlos: tutus (im Allg., von Pers., auch der, welcher ohne Gefahr ist, selbst wenn er sich fürchtet). — periculi expers. periculo vacuus (der Gefahr ledig, ersteres v. Pers., letzteres v. Dingen). — incolumis (in Hinsicht auf Leben u. bürgerliche Existenz nicht gefährdet, v. Pers.). — salvus (im Fortbestehen gesichert). — pacatus (in friedlichen Zustand versetzt, v. Dertem, Gegenden). — vor od. gegen Jmd., vor od. gegen etwas ficher, tutus ab algo, ab aliqua re, selten ad od. adversus alqd. — ein f. Ort, locus tutus: ein f. Weg, iter tutum: eine f. Stellung (im Staate), status (35. hic bonorum status, Cic. Sest. 48): ein langer Friede bewährt f. Ruhe, diuturnitas pacis otium confirmat: das ist das Eicherste, id tutissimum est. — Adv. tuto; tute. — f. sein, im Sichern sein, in tuto esse (von Pers. u. Dingen); in portu navigare (v. Pers., sprüchw., Ter. Andr. 480); in vado esse (v. Pers. u. Dingen, so ziemlich außer Gefahr, im Trodenen sein, f. Plant. rud. 171. Ter. Andr. 845): seines Lebens nicht f. sein, in vitae periculo versari: wo f. sein, sich f. aufhalten, tute esse algo loco: er ist in seinem eignen Hause gar nicht f., nihil ei intra suos parietes tutum est: sich

lassen in seinem eignen Hause f. setzen, domesticis parietibus se vix tueri: der Mann, welcher ficherer, hier aus ficherer, ein, manquam tutum, hier tutissime eris: wenn du dich nicht ficherer bist, wenn man sich in Rom aufhält, an te Romae habitare id putas incolumem esse: ich fürchte mich f. glauben, satis confidere: ich kann mich f. in dem Ernst trauen, tuto in senatum venire mihi non licet: es ist hier nicht f. non tutus est hic locus. — f. machen, tutum reddere od. praestare 35. einen Ort, das Meer, vor Feinden, ab hostibus, od. vor Räubern, a latronibus od. praedonibus: Jmd. f. stellen, tutum praestare alqm, 35. gegen Belästigungen, ab injuria; auch omnem injuriam ab algo prohibere: etwas f. stellen, in tuto collocare alqd.: alqd. tutari (beden, bewahren, vor u., ab algo re, 35. die Bäume vor der Kälte, arbores a frigorebus: f. gestellt sein, tutum esse: stelle mich von der Seite f., hunc locum muni: f. gehen, tutam rationem sequi: für ficherer halten, tutius arbitrari. — das Geld steht f., *pecunia recte collocata est: *pecunia certis nominibus credita est.

II) keine Gefahr fürchtend: securus (ficher, sorglos auch da, wo man fürchten sollte. — incantus (unvorsichtig). — f. sein wegen etwas, securum esse de algo re; alqd. non timere (etwas nicht fürchten). — Adv. secure. — parum caute (unvorsichtig).

III) nicht fehlend, gewiß u. certus (r. pr.). — fides (dem man trauen, auf den od. auf das man setzen kann, zuverlässig, 35. Freund, Bersprecher). — eine f. u. feste Hand, certa manus (beim Aufheben der Geschosse, beim Sägen u.); manus stabilis nec unquam intremiscens (35. des Arztes beim Operiren): ein f. Auge, einen f. Blick haben, certa acie lumen uti: einen f. Schritt, Gang haben, certo gradu incedere: eine f. Nachricht, certus od. verus nuntius: ich habe f. Nachricht, certo auctore od. certis auctoribus comperi: ich habe die f. Nachricht von etwas, compertum habeo de algo re: ein f. Mann, Schulner, bonum nomen; idoneus debitor: ein f. Gewährsmann, auctor bonus od. locuplex. — Adv. certo. certe (f. „gewiß“ das Räbere über beide). — recte (gehörig). — ein f. treffendes Geschöß, certum telum: f. eingehende Revenuen, certa vectigalia. — f. wissen, f. sein, certo scire; certis auctoribus comperisse (aus guter Hand haben); auch certum habere m. folg. Acc. u. Infinit., od. non dubitare, quin etc. (f. „sicherlich“ die Beisp.). nicht f. angeben können, affirmare non posse: Jmdm. f. glauben, recte alci credere: Jmdm. einen Brief f. anvertrauen, recte dare alci litteras: f. gehen, tutam rationem sequi: bei etwas, caute agere in algo re: das wird f. geschehen, non dubium est, quin hoc fiat: ficher ist, daß du u. quidem (35. quid evenit postea nescio: collegam quidem de caelo detraxisti effecistisque, ut etc., Cic. Phil. 2, 107).

Eicherheit, 1) Zustand der Gefahrllosigkeit, incolumitas (Zustand der Unversehrtheit). — salus (Eicherheit der Existenz). — fides (das gegebene Versprechen des Schützes). — in E. sein, sich in E. befinden, in tuto esse. in portu esse, in vado esse (von Pers. u. Dingen); in portu navigare (v. Pers.; f. „ficher“ die Belege); extra periculum positum esse (außer Gefahr sein, v. Pers.): in E. bringen, in locum tutum od. in loca tuta transferre (an einen sichern Ort od. an sichere Dertter schaffen, Pers. u. Sachen); in tutum recipere (das, was bloßgestellt war): sich in E. begeben, in tutum cedere od. se recipere; in portum se conferre: in E. kommen, gelangen, in tutum pervenire; in tuto esse coeipisse; ad incolumitatem pervenire: die E. suchen, salutem petere:

auf seine S. bedacht sein, praecavere sibi; salutem suam prospicere, consulere: Jndm. S. von Seiten des Staats versprochen, dare alicui ad rem publicam: die S. von etw. herstellen, tutam reddere ob. praestare alqd (Jd mare). - S. des Rechts, der Freiheit, des Vermögens, salus juris, libertatis, fortunarum. - S. des Eigenthums, certa cuique rerum suarum possessio, rerum pariarum tuta possessio: S. der Person u. der Stellung, salva vita et dignitas vitae. - II) Zustand der Unbesorgtheit, Sorglosigkeit: securitas. - III) Gewißheit (des Glaubwürdigkeit). - Uebrig. durch eine Wendung mit certum, Jd. Sicherheit des Auges, certa luminum acies: S. des Kriters, Ganges, gradus certus. mit S. certo: mit S. behaupten, affirmare (bestätigen) ob. confirmare (bestätigen) m. folg. Acc. u. Infm. - IV) Versicherungsmittel; cautio (durch Worte, durch Versicherungen gegebene Sicherheit). - Adm. (durch das gegebene Wort ausgesprochene Sicherheit). - Satisfactio (durch ein Untersand gewährte Sicherheit). - Jndm. wegen etw. S. geben, leisten, cavere alicui de alq. re, alicui satisfacere, praestare alqd ob. de alq. re (Gewähr leisten, einstehen): sibi, alq. rei alicui jure jurando ad rem facere. sich von Jndm. S. geben (leisten) lassen, cavere ab alqo, cautionem exigere ab alqo; anticipare ab alqo (JCl.); exigere ab alqo satisfactionem (JCl.).

Sicherheitsmaßregeln, custodinae (f. Cic. Cat. 4, 8: horribiles custodias circumdat (will er angewandt wissen) et dignas sceleris hominum perditionem).

Sicherheitsort, f. Freistadt, Zuflucht.

Sicherheitswache, custodinae.

Sicherlich, certo (gewiß). - sine dubio (ohne Zweifel). - auch durch certum habeo mit folg. Acc. u. Infm. (ich weiß bestimmt, Jd. sicher ist) du aus Unvorsichtigkeit, certum habeo te imprudentem habi, ob. durch non dubito, quin m. Conjuncts. (ich zweifle nicht, daß ic. Jd. sicher ist) die täglichen Briefe (sich, non dubito, quin tibi odiosae sint epistolae quotidianae).

Sichern, tutam reddere ob. facere ob. praestare (auch „vor, gegen u.“ ab m. Abl., adversus m. Acc.). - in tuto collocare (sicherstellen, Jd. seinen Ruf, samam). - munire (verwahren). - firmare, confirmare (fest, stark, dauerhaft machen). - den Körper gegen Gefahren f., corpus tutum reddere adversus periculum: eine Gegenw. vor den Feinden f., locum tutum ab hostibus reddere: ein Land durch ein festes Truppenkorps f., terram valido praesidio firmare: den Frieden f., pacem confirmare: ein langer Friede sichert die Ruhe, diuturnitas pacis otium confirmat: Jndm. seinen Vortheil auf immer f., utilitatibus alicui in perpetuum consulere. - gesichert sein vor, gegen etw., tutum ob. munitum esse ab alq. re: gegen Dief u. Stich gesichert, f. fest no. III, b.

Sichgeheulassen, das, f. Rongalance.

Sicht, conspectus (Jd. in S. sein, in conspectu esse). - prospectus (das Sichtbarsein von fern, Jd. in S. sein, in prospectu esse). - auch S., cognitio his litteris. - in S. kommen, in conspectu ob. in prospectu esse coepisse; in conspectum dari; aperiri (v. Local, von Strassen ic.).

Sichtbar, aspectabilis, qui, quae, quod carni potest, qui, quae, quod aspectu sentitur, qui, quae, quod in cernendi sensum cadit (was gesehen werden kann). - conspicuus, conspicuus, oculis subjectus (deutlich zu sehen, vor Augen liegend). - expressus (deutlich ausgedrückt), Jd. Epuren, vestigia: Merkmale, indicia). - apertus (offen vor Augen liegend, nicht verdeckt, off. occultus, Jd. Spannung,

simultas: Schmerz, dolor). - manifestus (handgreiflich, offenbar, off. latens, occultus, Jd. Roch, caecos). - nicht f., latens. - die f. Welt, mundus, quem cernimus: die ganze f. Welt, das ganze f. Weltgebäude, das Sichtbare, haec omnia, quae videmus, ea, quae sunt quaeque videmus omnia; omnia, quae sub aspectum cadunt ob. quae aspectu sentiantur: et ist in f. Verlegenheit (durch Jndm. Rede), apparet enim esse commotum. - f. sein, oculis carni. cadere sub aspectum ob. sub oculos ob. in cernendi sensum, aspectu sentiri (von den Augen wahrgenommen werden können); conspici conspicuum esse, oculis subjectum esse (sich den Augen darstellen); ante oculos positum esse, apertum esse (vor Augen liegen, am Tage liegen, erscheinen, deutlich sein). (Ichon tagte es u. Alles war f., jam lucebat et omnia sub oculis erant: noch nicht f. sein, nondum oculis patere nicht mehr f. sein, carni ob. conspici deinceps (aufgehört haben gesehen zu werden); occultari (verborgen gehalten werden). - f. werden, sub aspectum venire (von den Augen wahrgenommen werden können), in conspectum dari, apparere (sich erblicken lassen, zum Vorschein kommen), oculis subici (sich dem Auge zeigen, darbieten); se aperire (sich sichtbar machen, von Verstecken f. werden, se alicui in conspectum dare (v. Pers.). - f. machen, subicere oculis ob. sub oculos ob. sub aspectum, dare in conspectum (im Allg.), aperire (v. Tagelicht) die einzelnen Glieder f. machen, singulos artus exprimere (v. Andern). - Adv. manifestus (handgreiflich, offenbar). - auch durch u. Jasta, Jd. er ist f. betros. commotum esse.

ist eine Wendung mit den Ausdr.

Sicht.

sen: cernere; erubere. - II)

(offen vor Augen liegend, deutlich, Schmerz, dolor). - manifestus (handgreiflich, offenbar, off. latens, occultus). - Jndm. vor sichtbaren Augen betrügen, anferre alicui observanti etiam oculos (Liv. 6, 18, 18). - Adv. manifeste. - ita ut facile appareat (sofort es leicht zu Tage liegt). - auch durch apparet m. folg. Acc. u. Infm., Jd. er ist f. betrosen, gerührt, apparet enim commotum esse.

Sichtern; Jd. der Regen sichtet in die Erde, terra transmittit imbres.

Sie, I) als Singular, a) von der dritten Person Abh.: ea; illa (jene); ipsa (sie selbst). - b) in der 2. Person für die zweite Person: tu. - II) als Plural, a) von der dritten Person Abh.: illi ob. eae; illi ob. illae (jene), ipsi ob. ipsae (sie selbst). - Doch stehen diese Pronomina im Lat. nur dann, wenn auf „sie“ ein besonderer Nachdruck liegt. - b) in der 2. Person für die zweite Person: vos (an Mehrere). - tu (an Eine Person). - einen jeden mit Sie anreden, * unumquodque honoris causa ita appellare, quod pluris sint.

Sieb, cribrum. - durch das S. schiagen, cernere cribro ob. per cribrum; cribrare.

Siebesen, cribellum.

1. **Sieben, cribrare; cribro ob. per cribrum cernere; cribro succernere; auch bl. succernere.**

2. **Sieben, septem.** - septem, ea, a (je, jeder, jedem sieben, bei Theilungen; auch = sieben auf einmal, bef. bei Endkanten, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, Jd. Knaben von f. Jahren, pauci septimum annorum: f. Briefe, litterae septuaginta, nicht litterae septem, d. f. sieben Buchstaben). - auch f. Dr-

stehend, septenarius (38. numerus, d. i. die Zahl sieben: versus, d. i. aus sieben Gliedern bestehender: stula, d. i. Röhre, deren Durchmesser f. Quadranten enthält): f. Fuß groß, lang, septempedalis: sieben Zwölftheile eines 38 u. 158. eines Ganges, septunx (38. eines Sucherts, Jügeri): f. Jahre dauernd, -alt, f. siebenjährig: ein Auffatz von f. Geschirren, synthesis septenaria (Mart. 4, 48, 15): ein Collegium, eine Commission von f. Mitgliedern, f. Sieben-Männer: ein Zeitraum von f. Jahren, septennium (Spät.): alle f. Jahre, septimo quoque anno: im Jahre f., anno septimo: Numero f., septimo. -Bibl., meine f. Sachen, reculae meae (meine kleine Habe); cultus meus (mein ganzer Fuß, 38. seine f. Sachen zusammennehmen, cultum suum colligere).

8. Sieben, die, f. Siebenzahl. - Bibl., die böse S. (von e. Frauengimmer), haec mala res (f. Plaut. Cas. 2, 8, 12); als jänisch, *altera Xanthippe; *altera quasi Xanthippe.

Siebenblatt, eine Pflanze, heptaphyllon (ἐπτάφυλλον); rein lat. septifolium.

Siebenblätterig, septem foliis.

Siebeneck, *heptagonum.

Siebeneckig, *septangulus; septem angulis.

Siebenerlei, *septem generum; auch bl. septem; septeni (f. „2. sieben“).

Siebenfach, septuplus. - das Siebenfache, septuplum (Spät.). - Auch durch septies tantum, quam quantum etc., 38. sie haben f. geerntet, *septies tantum, quam quantum satum sit, ablatum est ab his.

Siebenfältig, septemplex. - septifariam divisus (in sieben Theile getheilt, Santra b. Non. 170, 21). - ein f. Echo habend, heptaphonos (f. Plin. 86, 100: Olympiae . . . in porticu, quam ob id heptaphonon appellant): hier ist ein f. Echo, hoc loco septies eadem vox redditur (ibid.). - Adv. septifariam (Santra b. Non. 170, 21). - septies (siebenmal).

Siebenfüßig, septem pedibus (sieben Füße habend). - septem pedum (sieben Fuß dem Maße nach, siebenfüßig). - septempedalis. septem pedes longus (sieben Fuß lang). - septem pedes altus (sieben Fuß hoch).

Siebengehirn, Pleiades (Πλειάδες); rein lat. Vergiliae.

Siebenhändig, septemplex (38. clipeus, Ov. met. 13, 2).

Siebenhügelig, septem collibus. - f. Stadt, f. Siebenhügelstadt.

Siebenhügelstadt, von Rom, *urbes septem collibus condita (erst bei Spät. urbs septicollis).

Siebenhundert, septingenti. - septingeni (je, jeder ob. jedem siebenh., bei Einteilungen; auch = siebenh. auf einmal, bef. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind). - aus f. bestehend, septingenarius.

Siebenhundertmal, septingenties.

Siebenhundertste, ber, die, daß, septingentesimus.

Siebenjährig, septennis. septem annorum (im Allg.). - septem annos natus (sieben Jahre alt, v. Menschen). - siebenjährige Knaben, pueri septennum annorum (d. i. jeder von sieben Jahren).

Siebeneimal, septies. - f. soviel, als 7c., septies tantum, quam quantum (f. „siebenfach“ das Beisp.).

Sieben-Männer, septem viri. - die S. betreffend, septemviralis: die Würde der S., septemviratus.

Siebenmonatlich, septem mensium (im Allg.). - septem menses natus. septem menses qui est

natus (sieben Monate alt, v. leb. Wesen). - septimum mensem agens (im siebenten Monat stehend, v. Kindern). - von f. Dauer sein, per septem menses durare. - die Stadt wurde nach einer f. Belagerung eingenommen, urbs septimo mense, quam oppugnari coepit est, capta est.

Siebenruderig, septem remorum. - eine f. Galeere, heptemis (ἐπτάρης); rein lat. septiremis

Siebenschläfer, *glis esculentus (L.).

Siebenstüßig, f. siebenfüßig.

Siebenstüßiges Haus, ein, *domus, quae tabulationes septem habet.

Siebentägig, septem dierum (im Allg.). - septem dies natus (sieben Tage alt).

Siebentaufend, septem milia. - septeni milieni (je, jeder, jedem f., bei Einteilungen; auch = siebent auf einmal). - siebentaufendmal, septies millicies.

Siebentaufendste, ber, die, daß, septies millesimus.

Siebente, ber, die, daß, septimus. - allemal der siebente, septimus quisque: allemal den f. Monat (verreißt er 7c.), septimo quoque mense: der f. Tag nach den 7ten, septimatus: Einer vom f. Rang, septenarius: Einer von der f. Legion, septimanus: zum f. Mal, septimum: auf den f. Tag des Monats fallend, septimanus (38. nonae).

Siebentel, Siebentheil, pars septima.

Siebentens, septimo.

Siebenthalf, sex cum dimidio; sex et semis.

Siebentheilig, septem partibus. - septifariam divisus (siebenfältig, Santra b. Non. 170, 21).

Siebenthörig, heptapylus (ἐπτάπυλος; Spät.).

- f. sein, septem portas habere.

Siebenzahl, numerus septenarius. - numerus septimus ob. numeri septimi (f. Tac. hist. 5, 4 extr.). - als Zahlzeichen, septenarii numeri nota.

Siebmanher, ber, cribrarius (χοσκονοικός, Gloss.).

Siebzehn, decem et septem ob. decem septem ob. septem et decem. - septemdecim (selten; jedoch Cic. Verr. 5, 124; Phil. 5, 19; de sen. 16 sicher). - septeni deni (je, jeder, jedem siebz., bei Einteilungen, auch = siebz. auf einmal, bef. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, 38. Knaben [jeder] von f. Jahren, pueri septennum denum annorum (d. i. jeder siebzehn Jahre alt).

Siebzehn, mille et septingenti.

Siebzehnjährig, decem et septem annorum (im Allg.). - decem et septem annos natus (siebzehn Jahre alt, von Menschen). - siebzehnährige Knaben, pueri septennum denum annorum (d. i. jeder siebzehn Jahre alt).

Siebzehnmal, septies decies.

Siebzehnte, ber, die, daß, septimus decimus. - zum f. Mal, septimum decimum. (para.

Siebzehtel, Siebzehtheil, septima decima siebz., septuaginta. - septuageni (je, jeder, jedem siebz., bei Einteilungen; auch = siebz. auf einmal, bef. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, 38. Greise [jeder] von siebz. Jahren, senes septuagenum annorum: f. Briefe, septuagena litterae, nicht septuaginta litterae, d. i. siebz. Buchstaben). - f. Jahre alt, ein Siebziger, septuaginta annorum; septuaginta annos natus; septuagenarius: eine Röhre, deren Blech vor der Krümmung f. Zoll breit war, fistula septuagenaria.

Siebzigmal, septuagies.

Siebzigste, ber, die, daß, septuagesimus. - zum f. Mal, septuagesimum.

siech, semper infirmus atque etiam aeger. Vgl. **Siechbett**, f. Krankenbett. [„kränlich“].
siechen, semper infirmus atque etiam aegri valetudine esse.

Siechhaus, f. Krankenhaus.

Siechthum, f. Kränklichkeit.

sieden, I v. intr. fervere (v. pr.) = effervescere (ansetzen zu sieden, sieden aufwallen) – aestuare (wallen u. brausen). – bullare (Blasen werfen) – sieden heiß, fervens; fervidus: sieden machen, servare. – II v. tr. coquere (kochen). – gekostet, elixus (Ggß. assus, trocken gebraten); coctus (Ggß. crudus, halb roh od. noch nicht gar).

Sieden, das, I intr. fervor. – II tr. coctura.

Sieber, coctor.

Siebererei, *officina, in qua coquitur.

Sieg, victoria. – tropaeum (τροπαίον, Siegesdenkmal, meton. = Sieg, wie Nep. Them. 5, 8: victoria, quaecum Marathonio possit comparari tropaeo). – palma (Siegespreis, meton. = Sieg; Bibl. = Vorzug). – ein ausgemachter S., parata et explorata victoria: der S. mit der Reiterrei, victoria equestris: ein blutiger S., victoria cruenta, non incruenta: ein sehr b. Sieg, crudelissima victoria. – der S. über auswärtige Feinde, victoria externa: der S. über Feinde im Innern, victoria domestica: der S. bei Cannä, victoria Cannensis: der S. über Jmb., victoria de algo (f. lat.-dtsh. Handwörch. unter victoria); victoria ex algo parata; zuw. auch bl. victus alqs (zB. nach dem S. über den Dareus, post Dareum victum: mit dem S. über Jmb. prägen, algo victo gloriari: in Folge des Sieges über jene, ex victis illis): unter Siegen ergraut, senex vincendo factus: vom Sieg ermattet, vincendo fessus: in vielen Siegen geküßt, plurimarum palmarum (zB. gladiator): den S. erringen, erlangen, erhalten, davontragen, erschützen, erkämpfen, victoria potiri; victoriam consequi, adipisci ex hostibus (hingegen ist victoriam reportare, domum reportare = den Sieg nach Hause bringen, u. gew. nur in gegenseitigen Verbindungen, wie Cic. de imp. Pomp. 8: ut ab illo signa victoriae, non victoriam reportarent; u. Liv. 30, 16, 8: victoriam se, non pacem domum reportaturum esse. Ebenso auch victoriam referre, f. Vrat. Liv. 4, 10, 3): ein vollständiger S. wurde erschöten (erkämpft, errungen), plenissime parata est victoria (Vopisc. Aurel. 25. §. 3): einen doppelten S. erschöten (erkämpfen, erringen), geminare victoriam: einen sehr blutigen Sieg erkämpfen, erringen, sanguinolentā palmā ob crudelissimā victoriā potiri: einen unblutigen S. erkämpfen, erringen, sine ullo vulnere victoriā potiri: den S. über Jmb. davontragen, erschöten, erkämpfen, erringen, victoriam ferre ex algo (f. Liv. 8, 8 extr.); victoriam consequi ob. adipisci ex algo: den S. über sich erringen, vincere animus ob. suas cupiditates: den S. mit Herbeiführen, mit erringen (erkämpfen) helfen, inter momenta victoriae esse (von e. Soldaten): dem römischen Volke den S. mit erkämpfen (erringen) helfen, adiutorem esse in proeliis victoriae populi Romani: Sieg auf Sieg erringen, Siege auf Siege häufen, victorias victoriis cumulare. – der S. war leicht, facile erat vincere: nach erlangtem S., parata victoriā: den S. auf Jmb. Seite lenken, victoriam ad alqm transferre: den S. in den Händen haben, victoriam in manibus habere: den ausgemachten S. aus den Händen lassen, victoriam exploratam dimittere: Jmbm. den S. aus den Händen reißen, victoriam alci ex manibus eripere. – den S. benutzen, verfolgen, a victoria nihil cessare (den S. nicht unbenutzt lassen, Liv. 34, 16, 3);

victoriam exercere (vom Siege den u. den Gebrauch machen, den Sieg so u. so geltend machen, fühlen lassen, das. nur mit näheren Bestimmungen, wie Liv. 2, 55, 9: incerti, quatenus Volo exerceret victoriam; Sall. Cat. 38, 4: utrique victoriam crudeliter exercebant; u. [mit Ang. gegen wen? an wem? durch in m. Acc. ob. Abl.] Sall. Jug. 16, 2: acerrime victoriam in plebem exercuerat; Liv. 6, 22, 4: foede in captis exercuere victoriam). – vom S. einen milden Gebrauch machen, victoriā mitius uti: den S. aufgeben, victoriam omittere: den S. vor Augen setzen, des Sieges schon gewiß sein, certam victoriam videre; victoriam jam animo praecipere. – Jmbm. den S. zuerkennen, manus dare vinctive se pati (sich für besiegt erklären); alci palmam dare (Jmbm. den Vorzug einräumen): sie schreiben sich beiderseits den S. zu, se utrique superiores dicesisse existimant: der Waghheit den S. verschaffen, veritatem obtinere: einen gewissen S. prophezeien, certam victoriae spem augurari: den S. ausrufen, victoriam conclamare: den S. feiern, victoriam concelebrare.

Siegel, signum, sigillum (das Zeichen des Persönlichen, welches abgedrückt wird ob. ist). – *forma, quā signatoria utimur (Pestschaft). – annulus, quo signatorio utimur ob. gew. bl. annulus (Siegelring, σφραγίς). – signum cerae ob. bl. cera (Siegel in Wachs). – ein nachgemachtes S., signum adulterinum: ein Brief mit unversehrtem S., litterae integro signo: ein S. in Wachs abdrücken, sigillum in cera imprimere: ein S. auf etwas drücken, an etw. legen, signum ob. anulum alci rei imprimere; signo consignare alqd; signare ob. obsignare alqd: das S. abnehmen, signum removere: das S. ist verlegt, hat gelitten, signum turbatum est; cera turbata est; signum cerae confusum est. – Bibl., einer Sache das S. aufdrücken, alqd signare (etwas noch mehr befestigen, zB. Gellübde, vota); alci rei cumulum asserre (das Maß vollmachen, zB. der Freude, gaudii, von einem Umstand): Jmbm. etwas unter dem S. der Verschwiegenheit anvertrauen, sagen, mittheilen, taciturnitati et fidei alci clam concedere alqd (f. Plaut. trin. 141 sq.): das sage ich dir unter dem S. der Verschwiegenheit, hoc tibi soli dictum puta; haec tu tecum habeto; hoc tibi in aurem dixerim; hoc lapidi dixerim.

Siegelabdruck, signum anuli in cera [oder bei uns: in pice signatoria] servatum. – wenn ich in der Art Wachs mit diesem Ringe hundert Siegelabdrücke gemacht habe, si in ejusmodi cera centum sigilla hoc anulo impressero.

Siegelbewahrer, qui anulicuram habet (eines Fürsten). – *signi rei publicae custos (des Reiches). **Siegelcapitel**, *bulla.

Siegelerde, sphragis (σφραγίς, ἰδος, ἥ). – gew. rein lat. rubrica Lemnia.

Siegelgebläsen, -geld, *pretium signi. – cerarium (bei den Alten).

Siegelfarbe, *sphragistica.

Siegellat, *pix signatoria. – cera (Siegelwachs, welches die Alten beim Siegeln brauchten).

Siegeln, signare (auch m. Abl. womit?, zB. signo adulterino). – consignare (besiegeln, auch m. Abl. womit? zB. signo suo: u. cera). – obsignare (versiegeln, auch mit Abl. womit? zB. mit seinem Siegelring, anulo suo; mit dem Staatsiegel, signo publico). – sigillum in cera imprimere (ein Siegel in Wachs abdrücken, zB. anulo).

Siegelring, annulus, quo signatorio utimur ob. gew. im 3sg. bl. annulus. – eine Sammlung von Siegelringen, dactylitheca (δακτυλιοθήκη).

Siegen, vincere (im Allg.). – victoriam consequi ob. adipisci (den Sieg erlangen, ersteres auch im Proceß). – superiorem ob. victorem discedere (im Kampf die Oberhand behalten, das Schlachtfeld als Sieger verlassen). – superare (üb. die Oberhand behalten, sowohl von Menschen als auch von einer Meinung u., wie Caes. b. G. 5, 31, 3). – palmam ferre (bildl. den Vorzug haben). – pervincere (seine Meinung durchsetzen). – mit f. helfen, inter momenta victoriae esse (von e. Soldaten). – über Jnd. ob. etw. f., vincere alqm ob. alqd (Jd. suas cupiditates); superare alqm; victoriam ferre ex algo (f. Liv. 8, 8 *estr.*): völlig, devincere alqm (Jd. Poenos classe): die Mäter siegten, victoria apud patres fuit.

Sieger, victor (auch mit e. Genit., wie cujus belli victor, Cic. Mur. 31: omnes victores bellorum civilium, Cic. Marc. 12: trium simul bellorum victor, Liv. 4, 6, 1: u. Olympiae victor = *Ὀλυμπιονίκης*, Nep. praef. 5). – die Pompejaner hielten sich schon für Sieger, Pompejani vicisse jam sibi videbantur: als S. aus dem Kampfe hervorgehend, victorem ob. superiorem discedere: als S. zurückkommen, victoriam referre: als S. über die Soldat. nach Rom zurückkommen, victoriam ex Volacis Romam referre (f. Draß. Liv. 4, 10, 3): sich als milden S. zeigen, victoriā mitius uti: S. über sich werden, vincere animum ob. (über seine Leiden-schaften) suas cupiditates.

Siegerin, victrix.

Siegesbericht, litterae ob. tabellae victrices (Cic. ad Att. 5, 21, 2. Ov. am. 1, 11, 25). – laurea-litterae. laureatae tabellae (sofern er mit Lorbeeren umwunden wurde, Liv. 5, 28, 13; 45, 1, 6 *sq.*; alle = der Bericht als Schreiben, die Siegesbe-richte). – victoriae nuntius ob. nuntii (als Siegesnachricht, nachrichten). – einen S. nach Rom an den Senat schicken, litteras Romam ad senatum cum victoriae nuntiis mittere.

Siegesbogen, f. Ehrenbogen.

Siegesdenkmal, tropaeum (*τροπαιον*). – ein S. wo errichtet, tropaeum ponere ob. statuere ob. constituere in algo loco.

Siegesbeiseite, f. Siegesbericht.

Siegesbezug, triumphus (nach erlangtem völli-gen Sieg über den Feind).

Siegesfest, dies festi victoriae ob. victoriis celebra-ti. – sollemnia triumphi (feierlicher Triumph). – supplicatio (als Fest u. Dankfest für erhaltenen Sieg, f. die Auslegg. zu Caes. b. G. 2, 36, 4). – Ist es = Sie-gesfest, f. b. – ein S. ansetzen, supplicationem de-cernere: halten, supplicationem habere.

Siegesfreude, laetitia victoriae; ex victoria gaudium (auch im Plur.). – in der S., in laetitia et in victoria; laetus victoriā.

Siegesgefährte, victoriae comes (als Beglei-ter). – victoriae pariceps (als Theilhaber am Siege).

Siegesgeränge, pompa.

Siegesgeschrei, clamor, qualem victores so-lent edere. – clamor victoriae index. – ein S. erheben, tollere clamorem, qualem victores edere solent; victoriam conclamare.

Siegesgewand, f. Kleid, vestis triumphalis (das Gewand des Triumphierenden). – im S., cum veste triumphali.

Siegesgöttin, Victoria. – die goldenen Sieges-göttinnen einzuweichen, Victorias aureas conflare.

Siegesheiß, bellorum hostiumque victor.

Siegeskranz, f. Kranz, corona victoriae. co-rona victrix (im Allg.). – laurus victrix (Lorbeer-
als Siegeskranz). – corona laurae u. bl.

laurea (Kranz, Krone aus einem Lorbeerzweig). – corona triumphalis (der S. des Triumphierenden).

Siegeslauf, cursus victoria. – den S. aufhal-ten, cursum victoris morari.

Siegeslied, epinicion (*ἐπινίκιον*). – carmen, quale componi victoribus solet (Jd. Jndm. verfer-tigen, alci scribere).

Siegeslohn, fructus victoriae.

Siegesmahl, convivium, quod est in honorem victoriae. – Siegesnachricht, f. Siegesbericht.

Siegespalme, victoriae palma; im Jßg. bl. palma. – Jndm. die S. pueris, palmam dare alci: die S. erringen, palmam ferre.

Siegespforte, porta triumphalis (das Thor, durch welches der Triumphierende einzog). – Ist es = Ehrenbogen, f. b.

Siegespreis, praemium victoriae.

Siegesruhm, effusa victoriae laetitia. – im S., laetitia victoriae elatus.

Siegesruhm, victoriae gloria ob. fama (f. „Ruhm“ über glor. u. fama).

Siegesschmuck, des Triumphierenden, orna-menta triumphalia (n. pl.); auch bl. triumphalia.

Siegesschreiben, f. Siegesbericht. (Ium, n.

Siegestag, dies victoriae; dies, quo victoria par-ta est. – den S. zum stehenden Fest erheben, inter festos referre diem, quo victoria par-ta est.

Siegestrauben, laetitia victoriae elatus (nach erlangtem Siege). – spe victoriae elatus (vor erlangtem Siege).

Siegestwagen, des Triumphierenden, currus triumphalis.

Siegeszeichen, signum victoriae (Zeichen, An-zeige des Sieges, wie Plin. 22, 8: summum apud antiquos signum victoriae erat herbam porrigere victos). – insigne victoriae (Siegeszeichen, welches man dem Feinde abnimmt). – indicium victoriae (An-zeichen, Denkmal eines Sieges, von e. Statue u.). – tropaeum (*τροπαιον*, offensichtlich errichtetes Denkmal eines Sieges: ein solches errichten, trop. ponere, sta-tuere, constituere).

Siegeskrän, lauro coronatus (mit dem Lorbeer-zweig bekränzt). – plurimarum palmarum (Besitzer mehrerer Siegespalmen = in mehreren Kämpfen Sieger, Jd. gladiator, Cic. Roec. Am. 17).

Siegeslohn, invictus (unbesiegt u. unbesieg-bar). – vincens (dessen Eigenschaft das Siegen ist, f. Tac. ann. 14, 36). – victor. victrix (siegreich).

Siegesraube, triumphans. – ovens (f. „Tri-umph“ den Untersq.).

Siegreich, victor. – victrix (bei Subst. gen. fe-min., clavis: bei Subst. gen. neut. nur im Abl. Jd. victricibus signis, armis). – die f. Legionen, le-giones victores (das Mascul., weil man dabei an die Soldaten dachte): f. Gung, im Jßg. victoria (f. Cic. Verr. 4, 115): f. Xpater, res bello bene ge-stae: f. aus dem Kampfe hervorgehen, victorem ob. superiorem discedere; superare: f. befragen, er-weisen, daß u., vincere ob. evincere m. folg. Acc. u. Infinit.

Siehe, ecce (siehe da; zeigt auf etwas als plötz-lich, unerwartet Erscheinendes u. Ueberraschendes hin). – en (siehe ob. seht, da ist; zeigt auf etwas Vor-handenes hin, welches die Theilnahme, vorzüglich aber den Muth des Lesers ob. eine ähnliche Lei-den-schaft erregen soll. Beide werden gen. mit dem Rommat. verbunden, und nur ecce steht in der Ro-mubie mit dem Acc. eines Pronomens, wie Jaupt §. 406 bemerkt: daß. auch zusammengesogen occur, eccam, eccos, statt ecce eum, ecce eam, ecce eos). – vide (wird gebrauch, damit man mit dem Ge-

mitthe bei einem Verhältnisse zusehen soll). — aspice (damit man mit den Augen etwas Dargebotenes eine Weile anschauen soll). — siehe, da kommt dein Brief, siehe da deinen Brief, ecce litteras tuas: siehe, da kommt dir der Seheus, ecce tibi Seheus: siehe, da bin ich, ecce me: siehe, da ist er, ecce adest; en hic est ille: siehe, da kommt der, den ich suchte, ecce quem quaerebam: siehe, da ist die Ursache, en causa: siehe, darum glauben die Uebrigen, en cur ceteri arbitrentur.

sieftern; *s.* der Regen siefert in die Erde, terra imbres transmittit.

Siesta, *f.* Mittagsruhe.

Signal, *a*) im Allg.: signum. — ein *S.* zur Nachtzeit, insigne nocturnum (*s.* von drei Lichtern, trium luminum, Liv. 29, 25, 11 auf dem Admiralschiff, damit sich die andern Schiffe darnach richten). — ein *S.* aufstellen, signum tollere: ein *S.* geben, signum dare: Signale mit Feuer geben, ignibus significationem facere: sich einander Signale geben, significare inter se: das *S.* zu etwas geben (bildl.), alqd portendere (etw. in Aussicht stellen, der Vorbote von etwas sein, *f.* Sall. Jug. 3, 2: quum praesertim omnes rerum mutationes caedem, fugam aliaque hostilia portendunt). — *b*) zum Kampfe *ic.*, *f.* Zeichen *no.* II, B, a.

Signalement, eines Menschen, aetas notaeque corporis, quibus alqs agnosci potest. — den Verfolgen das *S.* Imbs. geben, aetatem notaeque corporis, quibus agnosci possit, iis edere, qui alqm persequuntur: er gab dem Mercur das *S.* der Psyche, libellum Mercurio porrigit, ubi Psyche nomen continebatur et cetera.

Signalfener, welche die Ankunft eines Feindes im voraus melden, praenuntii ignes.

signalieren, **signalisieren**, etwas, significationem facere alqs rei.

Signatur, *I*) im Druck: *chartarum singulorum notae. — *II*) = Unterschrift, *m. f.*

signieren, signare; subnotare (siehe bei den Kaiserzt.).

Silbe, syllaba. — die letzte *S.*, postrema ob. ultima syllaba: die vorletzte *S.*, paenultima: die drittletzte *S.*, antepaenultima (siehe bei den Gramm.). — eine von Natur kurze *S.*, syllaba brevis naturā: eine durch Position lange *S.*, syllaba positione longa: eine betonte, unbetonte *S.*, syllaba acuta, gravis: von Einer *S.*, monosyllabus (Spät.): von zwei Silben, dissyllabus: von drei, trisyllabus: von eiff, hendecasyllabus: von *S.* zu *S.*, syllabatum: eine *S.* aussprechen, syllabam pronuntiare: eine kurze *S.* lang aussprechen, syllabam correptam producere: eine lange *S.* kurz aussprechen, syllabam longam corripere: die Buchstaben in Silben aussprechen, litteras enuntiare syllabis: die Silben zählen, syllabas dinumerare: zwei Silben in eine zusammenziehen, duas syllabas in unam cogere. — das sind Kleinigkeiten, die nicht eine *S.* verdienen, um die man keine *S.* zu verlieren braucht, levia haec sunt et transeunda.

Silbenmaß, *f.* Versmaß.

Silbenmessung, versuum lex et modificatio (Sen. ep. 88, 3).

Silbensucher, syllabarum aucups. — in minimis ob. in pusillis occupatus (Kleinigkeitsträmer üß.). — den *S.* machen, verba aucupari: ein *S.* sein, syllabas digerere; nihil aliud quam verba auctoritatesque verborum cordi habere: sein Leben lang ein *S.* sein, aetatem in syllabis conterere.

Silbensucherei, syllabarum aucupium. verborum aucupium ob. captatio (das Aufsuchen von einzelnen Silben ob. Worten). — morositas (das

übertriebene Bestreben, Alles nach der bestimmten Form des grammatischen Raffinements zuzuschneiden, Wortklauberei). — *S.* treiben, verba aucupari: mit der erhabensten Sache *S.* treiben, rem magnificentissimam ad syllabas revocare.

Silbenweise, syllabatum.

Silber, argentum (auch, wie im Deutschen, meton. = Silbergeschirr, Silbergeld). — gutes, ächtes *S.*, argentum probum: geldutertes, reines *S.*, argentum pustulatum: verarbeitetes *S.*, argentum factum (Ggß. argentum infectum): gemünztes *S.*, argentum signatum: poliertes *S.*, argentum rasile: von *S.*, argenteus: *m.* *S.* besetzt, beschlagen, argentatus: etwas mit *S.* beschlagen, circumcludere argento alqd (*s.* ein Gefäß am Rande, vas a labris): mit *S.* überziehen, *f.* versilbern *no.* I: zu *S.* machen, *f.* versilbern *no.* II: auf *S.* speisen, argento cenare: in *S.* bezahlen, *argento solvere.

Silberader, vena argenti.

Silberarbeit, argentum (*s.* Silb. mit halberhobenen Figuren, arg. caelatum: *S.* ohne solche, arg. purum).

Silberarbeiter, faber argentarius (Jct.). — argentarius vascularius (Berstifter Silberner Gefäße, Jct.). — argentifex sagten die Alten nach Varr. LL. 8, 62 nicht.

Silberartig, *argento similis.

Silberbarre, later argenteus. — bloße Silberbarren (im Ggß. des gemünzten Silbers), argentum non signatum formā, sed rudi pondere.

Silberbergwerk, metallum argentarium. metallum argenti (die Bergwerksgrube als metallhaltiger Ort). — argenti fodina. argentaria, *ae. f.* (die Bergwerksgrube als Schacht). — Besteht das Bergwerk aus mehreren Gruben, durch den Plur. dieser Ausdrücke.

Silberblättchen, bractea argentea. — mit Silberblättchen als Folie belegen, bracteis argenteis sublinere: mit *S.* überziehen, bracteis argenteas inducere alci rei.

Silberblech, lamina argentea.

Silberdenar, denarius argenteus.

Silberdiener, *custos argenti ob. vasorum argenteorum.

Silberdraht, filum argenteum (ein einzelner Faden). — *argentum in fila ductum (zu Draht gezogenes Silber üß.).

Silbererg, argentum rudi pondere (Ggß. argentum factum ob. signatum).

Silberfaden, filum argenteum.

Silberfarbe, color argenteus.

Silberfarben, -farbig, argenteus. coloris argentei ob. colore argenteo. — colore in argentum inclinato (von silberähnlicher Farbe).

Silberfeilspäne, scobis argenti.

Silberflotte, *naves argenti. — *naves argentum portantes.

Silberfolie; *s.* mit einer *S.* belegen, bracteis argenteis sublinere.

Silbergang, argenti vena. [bergeräth.

Silbergesäß, vas argenteum. — Plur. *f.* Sil-

Silbergeld, nummi argentei; argentum.

Silbergeräth, -geschirr, argentum factum, gem. bl. argentum (im Allg.). — supellex argentea (silbernes Hausgeräth). — vasa argentea, orum, *n.* (silberne Gefäße). — argentum escarium. argentum ad vescendum factum (silbernes Eßgeschirr). — argentum escarium et potorium (silbernes Eß- u. Trinkgeschirr). — schönes *S.*, argentum bene factum: glattes *S.*, argentum purum: *S.* mit halberhobener Arbeit, argentum caelatum.

Silberglätte, f. Silberſchaum.

Silberglanz, argenti mitor.

Silbergroſchen, nummus argenteus; auch bl. argenteus.

Silbergrube, metallum argenti; metallum argentarium; argentaria (sc. fodina).

Silberhaar, crines argentei (ſilberfarbiges Haar, dñt.). - capillus canus (graves Haar).

Silberhaltig, argentosus (mit Silber vermiſcht, zB. aurum). - argento fertilis (fruchtbar an Silber, zB. Bergwerk).

Silberhehl, argenteus (zB. fons, dñt.).

Silberhammer, *cella, ubi vasa argentea servantur.

Silberklang, *sonus argenti.

Silberklumpen, argentum rudi pondere.

Silberlahn, *argentum textile.

Silberland, regio argenti ob. argento fertilis; regio argenti referta.

Silberling, nummus argenteus, im Plur. auch bl. argentei (Abb.). - siclus (als hebräiſche Münze, Eccl.).

Silbermine, vena argenti.

Silbermünze, nummus argenteus - Silbermünzen, nummi argentei; argentum.

Silbern, argenteus (auch = ſilberfarbig).

Silberpappel, populus alba (auch bei L.).

Silberplatte, *tabula argentea.

Silberprobe, I) das Probieren des Silbers: *auri spectatio. - II) das Zeichen auf dem Silber: *nota argenti.

Silberquell, dñt., fons argenteus.

Silberreich, argenti ob. argento fertilis; argentio refertus.

Silberſchaum, argyritis (ἀργυρίτις). - lithargyrus (λίθαργυρος). - ob. rein lat. spuma argenti.

Silberſchlade, scoria argenti.

Silberſchrauf, argentarium (Jct.); vasorum argenteorum armarium.

Silberſervice, f. Silbergeräth.

Silberſtäbchen, polierte, an einem Stöbchen ic., argentum rasile. - Silberſtange, f. Silberbarre.

Silberſtoff, *pannus argento intextus.

Silberſtufe, *massa argenti.

Silberſtiß, vasorum argenteorum mensa.

Silberton, *argenti sonus.

Silberwagen, *planstrum argento onustum. Silberweiß, argenteus; colore argenteo ob. coloris argentei.

Silberwerk, -zeug, f. Silbergeräth.

Silhouette, umbra hominis lineis circumducta (als ganze Figur). - umbra ex facie alcjs ad lucernam in pariete lineis circumducta (als Geſicht).

Silhouettieren, Jmb., umbram alcjs lineis circumducere (ſeine ganze Figur). - umbram ex facie alcjs ad lucernam in pariete lineis circumducere (ſein Geſicht).

Silbieren, syllabis verba complecti et his sermonem connectere.

Silbieren, daß, litterarum inter se conjunctio.

Silo, sirus (σιρός); rein lat. umſchr. specus frumenti condendi gratia factus. - Silos haben, sub terra specus frumenti condendi gratia habere.

Simonie, *Simonia; *munerum ecclesiasticorum nundinatio. - S. begehren, treiben, *munera ecclesiastica nundinari; bei den Eccl. spec., donum dei pretio vendere ob. mercari (ein geiſtl. Gut um Geld verkaufen); donum dei pretio comparare (ein geiſtl. Gut um Geld erwerben); sacros ordines accepto praemio ob. pretio conferre (Kirchendämter um Geld verſeßen); pecuniam dare pro sacris ordinibus

(Kirchendämter um Geld erwerben); sacram dignitatem pretio mercari (ein Kirchendamt um G. erkaufen).

ſimpel, I) im guten Sinne, ſchlicht: simplex. - purus (rein, unvermiſcht). - II) im üblen Sinne, einfältig: stupidus (dumm). - hebetioris ingenii (ſumpffinnig).

ſimplicität, I) im guten Sinn: simplicitas. - II) im üblen Sinn: stupiditas (Dummheit). - ingenium hebes (ſumpffinnigkeit).

Sims, f. Gefims.

Sinecure; zB. er ſchaffte die Sinecuren ab, salaria multis subtraxit, quos otiosos videbat accipere.

Singacademie, *societas canentium.

ſingbar, qui, quas, quod cani potest.

Singchor, choras canentium.

Singdroffel, *turdus musicus (L.).

Singekunſt, f. Singkunſt.

ſingen, canere (tr. u. intrans. im weitesten Sinne, hellklingende u. harmoniſch abwechſelnde Töne durch die Stimmorgane hervorbringen, aber auch = Singbares [d. i. Verſe] verſetzen, wie der Dichter, Prophet, und = ſingend preiſen, beſingen). - canere vocem (mit der Stimme ſingen, Egſt. psallere, v. Menſchen). - cantare (tr. u. intrans. ſpecieſſer vom hell ertönenden kunſtreichen Geſang u. inſofern er wirklich vernommen wird; dann auch vom ſingenden Ton des Rebeck, f. Quint. 11, 1, 57; endlich = ſingend preiſen, beſingen). - modulari (v. tr. taſtmäßig, rhythmisch ſingen vortragen). - nicht ſ., ſilere (zB. von den Weibchen der Vögel): oft ſ., cantitare: zur Hölle ſ., ad tibiam canere ob. cantare: auf der Lyra ſpielen u. dazu ſ., psallere (ψάλλειν): noch ob. zum Seitenſpiel ſ., ad chordarum sonum cantare; ad citharam canere (zB. laudes heroum ac deorum): taſtmäßig ſ., modulate canere: ſ. und tangen, cantare et saltare: vor Freude ſ., laetitiam excitari ad canendum: ſ. lernen, cantare discere. - ein Lied ſ., carmen canere (im Allg.); carmen fundere (ein Lied dichten, u. zwar mit Leichtigkeit): ein Lied aus dem Stegreif ſ., versus ex tempore fundere. - in den Schlaf ſ., ſ. ſingen. - von etw. ſ., canere de aliqua re (zB. de virtutibus clarorum virorum, nach der Hölle, ad tibicinem): davon weiß ich ein Lied zu ſingen, *id jam satis expertus sum. - Spröchw., wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern auch die Jungen, *a bove majore discit arare minor.

Singen, daß, cantus. - als Kunſt, f. Singkunſt.

Singkunſt, ars canendi (objecti). - scientia cantandi (subjecti, die Kenntniß des Geſanges, die Jmb. beſigt).

Singſchwan, *olor canorus.

Singſpiel, *drama musicum.

Singſtimme, I) zum Singen geeignete Stimme: vox canora. - eine herrliche S. haben, egregiam vocem ad cantandum habere. - II) Geſang: cantus.

Singſtück, *poëma melicum.

Singſtudien haben, cantare discere: bei Jmbm., *cantare ob. cantum doceri ab alqo.

Singular, numerus singularis (Gramm.). - im S., numero singulari; singulariter: im S. reden, numero singulari dicere: von Mehreren im S. reden, de pluribus singulariter dicere: im S. gebrauchten, gebraucht werden, singulari semper numero dicere, dici; in singularis numeri unitatem includere, inclusum esse; pluraliter non dici (nicht im Plural ſtehen); plurali numero carere (keinen Plural haben): keinen S. haben, nicht im S. vorkommen, singulari numero carere: ſich im Nominativ S. auf us endigen, recto casu numero singulari us syllabā finire.

Singvogel, *avis cantrix*. – *avis cantu commendabilis* (als durch seinen Gesang sich empfehlender Vogel). – *avis canora* (als sangreicher Vogel).

Sinken, *sidere* (sinken, zu Grunde gehen, eig. bes. v. Schiffen). – *desidere* (herabsinken, sich setzen, eig. bes. v. der Erde, die sich in die Tiefe senkt; dann auch bildl. von der Sittlichkeit, wie Liv. praef. §. 9: *velut desidens primo mores*). – *residere*. *considero* (zurück, zusammen-sinken, eig. *id.* von Bergen) u. bildl.). – *subsidere* (allmählich zu Boden fallen; auch übt. = nachlassen, von der Stimme, wie Quint. 11, 3, 24). – *mergi*. *demergi* (vom Wasser verschlungen werden; dem. auch bildl., vom Unglück stark heimgesucht werden, *id.* vom Staat). – *se inclinare* (sich nach einer Seite hinneigen, sich neigen, *id.* v. der Sonne; daher bildl., sich ändern, *id.* vom Glück). – *labi* (herab-, hingleiten, v. Pers. u. Dingen; auch bildl. = nach und nach abnehmen, sich zum Schlechtern wenden z., *id.* *labitur potestas, disciplina*: u. *mores magis magisque lapsi sunt*). – *prolabi* (nach vorn hingleiten). – *corruere* (zusammenbrechen, stürzen, v. Pers. u. Dingen; daher zu Grunde gehen, banterott werden z., *id.* v. Kaufmann, v. Staat z.). – *cadere* (fallen, hinfallen, auch im Treffen; bildl. = abnehmen, vom Muth). – *concidere* (zusammenfallen, stürzen, auch im Treffen *id.* *conclidi paene*, ich sank vor Schrecken fast zu Boden, fast in Ohnmacht); bildl. = zu Grunde gehen, ein Ende nehmen, *id.* *religio, pudicitia, judiciorum fides, senatus auctoritas concidit*, Cic. ad Att. 1, 16, 7: *non haec solum civitas, sed gentes omnes concidissent*, Cic. Mil. 19). – *hauriri* alq. re (von etw. verschlungen werden, *id.* *maris ob. gurgitibus* [v. Schiffen u. dgl.]: u. *altitudine et mollitia nivis hauriri*, in den tiefen u. weichen Schnee f. [v. leb. Wesen]). – *senescere* (gleichf. altern, Ggß. *crelescere*, *id.* die Macht eines Staates sinkt, *opes senescunt*: der Ruhm der Hebräer sinkt, *senescit oratorum gloria*). – *se invertere*. *mores invertere* (seinem Charakter nach schlechter werden, v. Pers.). – (moralisch) tief f., in *omnia flagitia se ingurgitare*: (moralisch) tief gesunken sein, *vitiis flagitiisque omnibus deditum esse*. – anfangen zu sinken, *sidere coepisse* (anfangen in die Tiefe zu sinken, eig., *id.* von einem Schiff); *labare* (anfangen hinzusinken, wanken, auch bildl., *id.* vom Staat). – etwas sinken lassen, *alqd demittere* (herabsenken, *id.* *caput*); *alqd de manibus demittere* (mit Willen aus der Hand fallen lassen); *delabitor alci alqd de manibus* (gegen den Willen): den Kopf auf den Schild f. lassen, *caput clipeo excipere*: den Ton, die Stimme f. lassen, *vocem summittere* (Ggß. *vocem attollere*): Zmb. nicht sinken lassen, *alqm labentem excipere* (eig.); *alqm corruere non pati* (eig. u. bildl.). – auf ob. in die Kniee f., f. Knie: in Ohnmacht, in den Schlaf f., f. Ohnmacht, Schlaf: er sank im Treffen, in proelio *conclidit*. – der Preis sinkt, *pretium minuitur*: der Preis, der Werth von etwas sinkt, f. Preis: der Getreidepreis sinkt, f. Getreidepreis: der Muth sinkt, *animus cadit*; *animi cadunt*; *animus deficit*: der Muth der Feinde sinkt, *animi hostium residunt*: er fordert sie auf, den Muth nicht f. zu lassen, *hortatur, ne deficiant* (dedicerent): den Muth f. lassen, *cadere animo ob. animis*; *diffidere coepisse*: das Glück ließ ihn allmählich f., *fortuna eum demergere adorta est*: die Macht der Lacedämonier sank, *opes Lacedaemoniorum corruebant*: die gesunkenen Geseße, *leges demersae*: die sinkende Macht, *opes ob. res inclinatae*: das gesunkene Vaterland wieder aufrichten, *patriam demersam efferre*: die sinkende Latinität, **Latinitas labens*.

Sinken, *bas*, *lapsus* (das Hingleiten, Hinsinken).

– *prolapsus* (das Hingleiten, Hinsinken nach vorn). – bei dem S. der Güterpreise, *pretiis possessionum deminuitis*.

Sinn, I) Fähigkeit des Empfindens: *sensus*. – der S. des Geistes, des Gehörs, des Geschmacks, des Geruchs, des Gefühls, f. *Gefichtssinn*, *Gehörssinn*, *Geschmackssinn* z.: *Einbruch auf die Sinne machen*, *sensus movere*: in die Sinne fallen, *sub sensus cadere* (im Allg.); *sub oculos ob. sub oculorum aspectum cadere*. *in sensum cernendi cadere* (ins Auge fallen).

II) Fähigkeit, Dinge außer uns zu empfinden: *sensus alcjs rei*. – *voluntas alcjs rei* (Neigung zu etw., *id.* S. für das Gassische in der Kunst, *voluntas recti generis*, Quint. 10, 1, 89). – *studium* (Liebe u. Eifer für etw.). – S. für das Schöne, für Anstand u. dergl., *elegantia* (*id.* den S. für das Schöne wecken u. nähren, *elegantiam excitare atque augere*). – S. für etwas haben, in *alqa re aliquem sensum habere* (Empfänglichkeit); *voluntatem alcjs rei habere* (Geschmack, Neigung); *alqā re instructam habere mentem* (mit dem Gefühl für etwas begabt sein); *studio alcjs rei duci ob. trahi*. *alcjs rei esse studiosus* (Eifer für etwas zeigen, ein Liebhaber von etwas sein); *alqd sentire* (etw. geistig wahrnehmen können, *id.* *venustatem, pulchritudinem*: ob. mit folg. *Relativsatz*, *id.* S. für Ordnung haben, *sentire, quid sit ordo*: ich habe nur S. für das Gelb, *nihil praeter pretium mihi dulce est* (Ter. *haut*. 234): keinen S. für etwas haben, *sensu suo alqd gustare non posse*; *alcjs rei gustatum non habere* (*id.* *verae laudis*); *alienum esse, abhorrere ab alqa re*: keinen rechten S. für etw. haben, *duriorum esse ad alqd* (*id.* *ad haec studia*) *keinen S. mehr für etw. haben*, *alcjs rei sensum amisisse*: S. für etwas zeigen, *ostendere alcjs rei voluntatem*.

III) Bewußtsein; *id.* die Sinne vergehen mir, *animus me relinquit*. *anima deficit* (ich werde ohnmächtig): bei Sinnen sein, *mentis ob. animi compotem esse*: von Sinnen sein, *mentis suae non esse*; *mentis ob. animi non compotem esse*; *alienata esse mente*; *non apud se esse* (unser „nicht bei sich sein“, in der *Conversationspr.*): von Sinnen kommen, *mente alienari*: a mente *deseri*; *desipere*; *dementem fieri*: vor Freude beinahe von S. kommen, *nimio gaudio paene desipere*: von S. bringen, *mentem alcjs alienare*; *alqm dementem facere*; *mentem alcjs exturbare*: wie von Sinnen, *velut alienatus mente ob. sensibus*: die Sinne blenden, *animus ob. mentem occaecare*: alle seine Sinne zusammennehmen (um etwas zu verstehen), *explicare atque excutere intelligentiam suam*.

IV) Fähigkeit zu denken u. zu wollen: *mens*. – *voluntas* (der Wille, das Wollen). – *sententia* (Meinung). – es kommt mir in den Sinn, *venit mihi in mentem* mit folg. *Infinit.*; *in animum induxi* mit folg. *Infinit.* ob. mit folg. *ut u. Conj.*; *accidit ad animum meum* (zufällig): das ist mir nie in den S. gekommen, *hoc numquam volui ob. intendi*: im Sinne haben, *agitare de alqa re*; *moliri alqd*: ich habe im Sinne zu z., *habeo in animo ob. mihi est in animo m. folg. Infinit.*; *cogito m. folg. Infinit.* (ich gedente). – gegen Zmb. etwas im S. haben, *aliquid agitare adversus alqm*: Großes im S. haben, *magna moliri*: Böses (gegen Zmb.) im S. haben, *dolos ob. malas artes comminisci*; *mala consilia agitare adversus alqm*; *periculum alci struere* (Zmbm. Gefahr bereiten): viel Böses im S. haben, *malis cogitationibus redundare*: sich etwas aus dem S. schlagend, *ex animo delere ob. eicere alqd*; *ex memoria*

deponere alqd: sich etwas ganz aus dem S. schlagen, omnem alcjs rei memoriam abicere: sich eine Sorge aus dem S. schlagen, se abducere a cura: es kommt Jmbm. etw. aus dem S., excidit alqd ex animo; excidit alqd ex ob. de memoria: seinen S. auf etw. richten, mentem ad alqd dirigere ob. appellere; animum ob. mentem ad alqd ob. ad alqm adicere (JB. ad puellam): Jmbm. etw. aus dem S. reden, dissuadere m. folg. ne ob. folg. Jnsin. (wiberrathen); animum alcjs ab alqa re avocare ob. abducere (Jmbd. Sinn von etw. abbringen): so viel Köpfe, so viel Sinne, quot homines, tot sententiae (Ter. Phorm. 454): Cines Sinnes sein, idem sentire; consentire: andern S. sein als Jmb., dissentire ab ob. cum alqo: Alle sind Cines Sinnes, omnium est unus sensus: ich bin ganz andern Sinnes, longe alia mihi mens est: auf seinem S. beharren, in sententia sua perstare ob. perseverare: Jmb. auf einen andern S. bringen, alcjs animum flectere; alqm de sententia sua deducere ob. demovere: nach dem S., ex sententia: es geht etwas nicht nach meinem S., non cedit alqd ex sententia; res praeter voluntatem accidit: nach seinem S. leben, suo ingenio vivere; arbitrato suo vivere; ad arbitrium suum vivere; suo modo vivere.

V) Gemüths- oder Denkungsart: animus. - ein hoher Sinn, animus altus ob. excelsus (im guten Sinne); spiritus ingens ob. nimius (im tabelnden Sinne): einen hohen S. haben, magno ob. alto animo esse (im guten Sinne); magnos sibi sumere spiritus (im tabelnden): ein niedriger S., animus abjectus ob. humilis: ein menschenfreundlicher, wohlwollender S., humanitas: ein verkehrter S., animus pravus: der ernste S. des Senats, senatus gravitas.

VI) Begriff, Bedeutung: notio (Begriff, den man mit etwas verbindet, f. Cic. Tusc. 5, 29) - sententia (Gedanke, der einem Ausspruch u. zu Grunde liegt). - vis. significatio (Bedeutung eines Wortes, f. „Bedeutung no. I“ die Synon. u. Redensarten). - voluntas (gleich. der Wille, JB. legis). - im eigentlichen S., f. eigentlich: einem Worte einen S. unterlegen, sub voce sententiam subicere; verbo notionem subicere: diesem Worte liegt kein anderer S. zum Grunde, dieses Wort hat keinen andern S., als u., nulla alia huic verbo subiecta notio est, nisi etc.: wenn ein Wort einen doppelten oder mehrfältigen S. zuläßt, quum verbum potest in duas pluresve sententias accipi: ein Wort im guten S. gebrauchen, honeste dicere: das Wort *aemulatio* wird in doppeltem S. gebraucht, im guten und im schlimmen, *aemulatio* dupliciter illa quidem dicitur, ut et in laude et in vitio nomen hoc sit: im engsten S. des Wortes, propria et principali significatione: diese Worte geben einen guten S., „verborum sententia satis bona est: den S. eines Wortes nicht auffassen, nicht begreifen, verbum quid valeat non videre: den S. eines Schriftstellers auffassen, cogitationem scriptoris assequi posse et voluntatem interpretari: nicht ohne tiefen S. sein, non carere profunditate: im buchstäblichen S. antworten, litterate respondere (Cic. de har. resp. 17): etw. nicht im allgünstigen S. nehmen, verstehen, alqd non ad vivum rescare (Cic. de amic. 18): der langen Rede kurzer S. ist, id werde ausgeschloffen, er wird aufgenommen, omnia haec verba huc redeunt denique: excludor, ille recipitur (f. Ter. eun. 158 sq.): das hat einen andern S., hoc alio spectat.

Sinnbild, symbolum (σύμβολον, nach Gell. 4, 11, 10, wo Adv. symbolice = sinnbildlich). - imago (Bild, Abbild). - signum. index (Zeichen, JB. corona, ejusdem honoris index).

sinnbildlich, symbolicus (συμβολικός, nach Gell. 4, 11, 10, wo Adv. symbolice). - eine f. Benennung, *operta et symbolica appellatio: eine f. Darstellung, JB. von Lehren, *tectia quaedam et operta doctrina. - Adv. symbolice; verb. operte atque symbolice (etwas benennen, appellare alqd, Gell. 4, 11, 10).

sinnen, meditari (auf Mittel sinnen, um einen Zweck zu erreichen, auf etwas, alqd, ob. mit folg. Jnsin., JB. auf die Flucht, fugam). - cogitare (seine Gedanken richten auf etwas, bedenken, etwas zu bewertfelligem, auf etwas, alqd, ob. mit folg. Jnsin., JB. auf Krieg, auf Aechtingen, bellum, proscriptio-nes). - moliri (etwas zu bewertfelligem suchen, mit etwas umgehen, auf etwas, alqd, ob. mit folg. Jnsin., JB. auf Abfall, Krieg, Verderben, auf die Flucht, defectionem, bellum, perniciem, fugam). - über etwas f., agitare alqd animo ob. cum animo, mente ob. in mente. - **gestimmt**, f. bef.

Sinnen, das, meditatio ob. cogitatio, auf etwas, alcjs rei (f. „sinnen“ den Untersq. der BB.). - das S. auf große Dinge, magnarum rerum agitatio.

Sinneneindruck, pulsus externus, adventicius. ob. umsq. quod pellit ob. movet alqm ob. alcjs animum (äußerer Eindruck). - visio adventicia. auch bl. visio ob. visum (von außen kommende Erscheinung). - die Sinneneindrücke, welche uns zu Handlungen bestimmen, visa, quibus ad actionem excitamur: einen S. von außen her empfangen, externā et adventiciā visione pulsari: es macht etwas einen starren S., alqd sensum acriter pellit: einen angenehmen S. machen, sensus suaviter afficere ob. suaviter voluptate movere; dulcem motum sensibus afferre; sensus jucundo motu hilarare; sensus jucunditate quādam perfundere.

Sinnenwunsch, voluptas corporis; auch bl. voluptas. - mäßig im S. sein, *modicum esse voluptatibus: S. suchen, voluptaria quaerere.

Sinnenmittel, titillatio sensuum. - S. erregen, sensibus titillationem adhibere; quasi titillare sensus.

Sinnenlust, corporis voluptas ob. voluptates: niedere S., abdominis voluptates. - der S. frühnen, voluptatibus corporis deditum esse.

Sinnenmensch, homo non recta, sed voluptaria quaerens; homo, qui ad corpus omnia refert.

Sinnenflaute, libidinum servus.

Sinnenäuführung, sensuum mendacium; im Jshg. auch bl. mendacium. - im Plur. oculorum reliquorumque sensuum mendacia (Ggft. sensuum clara judicia et certa).

Sinnenwelt, res oculis subjectae.

Sinnesänderung, animi commutatio (Änderung des Gemüths). - alienatio (Entfremdung der Gesinnung gegen Jmb.). - mutata ob. (im schlimmen Sinne) immutata voluntas (Änderung der Neigungen, Gesinnungen übh.). - morum mutatio ob. commutatio (Änderung der Sitten, des Charakters). - consilii mutatio (Änderung des uns leitenden Grundsatzes, unserer Bestrebungen). - es ging eine S. bei ihm vor, animus ejus commutatus est; mores mutavit; consilium mutavit: es ging eine große S. vor (bei Allen), magna facta est morum commutatio.

Sinnesart, mens (Gedanken ob. Gesinnung). - animus (Gemüthsart, ganze geistige Natur des Menschen). - ingenium (die dem Menschen angeborene Richtung des Charakters). - von guter S. sein, bonā esse mente; proba ob. sincero esse animo; bene moratum esse (wohlgefittet sein): seine S. ändern, mutare animum.

Sinngebicht, epigramma, ätis, n. (ἐπιγραμμα).

sinnig, sollers. – **Sinnigkeit, sollertia.**

sinnlich, I) in die Sinne fallend: sensibus ob. sub sensus subjectus; sensibus perceptus. – f. Gegenstände, res sensibus subjectae; eae res, quae sensibus subjectae sunt; res, quae sensibus percipiuntur: das Sinnliche, omnia sensus moventia; quae oculis cernimus: f. Einbrüche, visa, quae a sensibus percipiuntur: von f. Einbrüchen abhängig sein, sensu moveri: das Thier lebt nur aus f. Triebe der Gegenwart allein, belus tantum, quantum sensu movetur, ad id solum, quod adest quodque praesens est, se accommodat. – **Adv.** sensu ob. sensibus. – nicht f., sondern geistig etw. erkennen, non sensu, sed mente cernere alqd: geistig, nicht f. aufgefaßt werden können, wahrnehmbar sein, cogitatione, non sensibus percipi: f. nicht wahrnehmbar sein, neque oculis neque auribus neque ullo sensu percipi posse. – **II)** den Sinnengenuss betreffend, ihm ergeben zc.: ad corpus pertinens. ob. durch den Genit. corporis (körperlich, fleischlich, v. Dingen). – venerens (die fleischliche Liebe gegen das andere Geschlecht betreffend, v. Dingen). – voluptatibus corporis deditus (den sinnlichen Vergnügungen ergeben, v. Pers.). – ad voluptates propensus (zur Sinnengenuss geneigt, v. Pers.). – libidinosus (seinen Begierden u. Leidenschaften sich überlassend, wollüstig; von Pers.). – f. Lust, corporis voluptas: f. Freuden, Genüsse, corporis voluptates. voluptates ad corpus pertinentes (fleischliche); voluptates libidinosae (wollüstige); res venerae (Liebesfreuden): f. Liebe, amor venerens: f. Begierden, libidines: diese f. Liebe, caro ista. – f. sein, voluptatibus plurimum tribuere: f. denken, omnia ad corporis voluptatem referre; omnia ad corpus referre: f. wirken (v. Dingen), sensus movere ob. pellere.

Sinnlichkeit, temeritas (die Neigung, sich bloß von sinnlichen Einbrüchen bestimmen zu lassen, τὸ ἄλογον, Ggß. ratio, Cic. Tusc. 2, 47). – voluptas ob. voluptates corporis. im 3ßg. auch bl. voluptates (die sinnlichen Begierden). – corpus (der Leib ob. das Fleisch, als Sitz der sinnlichen Begierden). – venter et libido (Völlerei u. sinnliches Gelüste). – voller S., libidinosus: der S. frühnen, corpori servire; voluptatibus corporis deditum esse; servum libidinum esse.

sinnlos, I) der Sinne, der äußern Empfindung beraubt: sensu carens. sensibus orbatus ob. alienatus. – attonitus (wie vom Donner gerührt, in Folge eines gehabten Schreckens zc.). – **Adv.** sine sensu. – **II)** ohne Verstand: a) = unsinnig, w. f. – b) alles Sinnes, Wortverstandes ermangelnd, 3ß. ein f. Wort, vox inanis; verbum inane: ein f. Satz, *sententia, quae intelligi non potest: f. Zeug reden, voces inanes fundere; delirare (irre reden, in der Fieberhitze zc.).

Sinnlosigkeit, I) Mangel der Sinne: stupor sensus. – defectio (Suet. Cal. 50). – **II)** Mangel des Verstandes: a) Unsinnigkeit, w. f. – b) Mangel an Sinn, an Wortverstand, 3ß. Sinnl. eines Wortes, vocis ob. verbi inanitas.

sinnreich, sollers (geschickt im Erfinden des Zweckdienlichen u. dessen Gebrauch u. was von solcher Geschicklichkeit zeugt, 3ß. Anordnung der Theile, descriptio partium). – ingeniosus (talentvoll u. was von Talent zeugt, 3ß. Suget zu einem Gemälde zc., argumentum). – argutus (scharfsinnig, 3ß. Gedanke, sententia). – ein f. Maler, pictor ingeniosus et sollers in arte. – **Adv.** sollerter; ingeniose; argute.

Sinnpruch, sententia (als [ausgesprochener] Gedanke). – dictum (als [ausgesprochenes]). – verbum. vox (als kurzer Satz).

sinnverwand, similis (3ß. Wort, vox). – 3ß. es **sinnvoll, f. sinnreich.** [= gleichbedeutend, f. b. **sinnwidrig, *sententiae repugnans** ob. alienus; *a sententia abhorrens.

sintemal, f. da, weil.

Sipos, im 3ßg. vernaculus miles; vernaculae legionis miles. – ein Regiment Sipos, vernacula legio.

Sippchaft, prosapia (das Geschlecht, die Familie, woraus Jnd. stammt). – cognatio. cognati (Verwandtschaft, Verwandte, bes. durch Verschwägerung). – familia. disciplina (Schule, Secte). – gens. (zwei u. mehrere von Einem Philosophen herrührende Secten zusammen, wie Cic. de fin. 4, 81 tota illa gens von den Academiern u. Peripatetikern, f. „Secte“ zu familia). – grex (gleich, die Herde = Schaar, Stab u. dgl., auch verächtl.). – die ganze S. (Verwandtschaft), tota cognatio; omnes cognati; totius cognationis grex (verächtl.). Leute von derselben S., homines ejusdem prosapiae (von demselben Geschlecht); qui sunt ab eadem disciplina (aus derselben Schule); homines ejusdem gregis (von derselben schlechten Schaar ob. Gesellschaft).

Sirene, Siren.

Sirenegefang, Sirenium cantus (eig.). – illecebrae (bibl. Lockungen). – sich vom S. der Verführung, der Wollust verlocken lassen, irretiri corruptularum illecebris; deleniri illecebris voluptatis.

Strocco, atabulus.

Sitte, I) Gebrauch, Gewohnheit, Art u. Weise: mos (die Sitte, der als schädlich angenommene Gebrauch). – consuetudo (die Gewohnheit, der allgemeine Gebrauch); verb. mos atque consuetudo. – institutum (eine Einrichtung, welche entweder durch förmliche Verabredung ob. durch stillschweigende Uebereinkunft als allgemein geltend betrachtet wird); verb. mos atque institutum ob. mos institutumque ob. institutum ac mos. – ritus (die äußere, hergebrachte Form, Regel, welche man bei einer jeden profanen sowohl als heiligen Handlung beobachtet); verb. mos ac ritus. – caerimonia (die äußere Form, welche man bei einer heiligen Handlung beobachtet, ein religiöser Gebrauch, Religionsgebrauch). – usus (= die beständige Handhabung einer Sache ob. Uebung in einer Sache), setzt stets ein Object voraus und steht nirgends für mos etc. – eine alte S., vetus mos. vetus consuetudo. receptus inter veteres mos (eine schon bei den Alten übliche); mos ab antiquis ad nostram aetatem traditus. mos a majoribus ob. ab antiquis traditus. mos institutumque majorum. ritus patrius (eine von den Vorfahren auf uns gekommene, eine herkömmliche). – es ist S., mos est ob. moris est m. folg. ut u. Conj. ob. m. folg. Infin. ob. Acc. u. Infin. mos est auch m. folg. Genit. Gerundii: wie es S. ist, ut mos est; ut moris est: es ist eine alte S., a majoribus ob. ab antiquis traditus est mos; a majoribus institutum est: es ist S. bei den Griechen, daß sie zc., est moris Graecorum, ut etc.: es ist so S., est hoc in more positum, daß, ut etc.: es war daß so seine S., sic ejus erat mos: es ist dies so meine S., sic meus est mos: bei ihnen ist daß so S., ita illis mos est: die S. bringt es so mit sich, consuetudo ita fert. – gegen die S., contra morem: praeter morem: nach der S., der (gewöhnlichen) S. gemäß, ex ob. de more; ex instituto; rite: nach der S. der Römer, more Romanorum: nach der S. der Vorfahren, more majorum; more institutoque majorum: nach alter, hergebrachter S., recepto inter veteres more; vetere consuetudine; more institutoque majorum: nach längst heimischer S., recepta jam pridem consuetu-

dine. – S. werden, in morem venire: bei den Römern S. werden, in Romanos mores transire: dieses wurde allgemein S., hoc vulgo facere coeperunt: dieselbe S. befolgen, eodem instituto uti: eine S. beobachten, morem servare ob. conservare: eine neue S. einführen, novum morem inducere: eine S. wieder einführen, intermissum morem reducere; institutum referre ac renovare: eine alte S. wieder einführen, antiquum morem referre: fremde Sitten annehmen, peregrinos ritus asciscere: bei uns zur S. machen, in nostros mores inducere: durch die S. gebilligt, sollemnis (f. Liv. 4, 53, 19: prope sollemnis militum lascivia). – II) Betragen ob. Verhalten im geselligen Leben, gew. im Plur. die Sitten: mores. – gute Sitten, boni mores: ein Mann von guten Sitten, homo bene moratus: Jmbs. Sitten annehmen, alcjs mores induere ob. imitari; in alcjs mores abire (Jb. in avi mores); formare se in alcjs mores (sich nach Jmbs. Sitten bilden): fremde Sitten annehmen, peregrinos mores induere; peregrinis moribus se oblinere (als Tadel): orientalische Sitten annehmen, Asiae moribus se permittere: die alten Sitten annehmen, antiquos mores sumere (die alten guten Sitten); ad se atque suos mores redire (zu den alten üblen Sitten zurückkehren); ad ingenium redire (zu seiner alten üblen Neigung zurückkehren): die Sitten sanken immer mehr u. mehr, mores magis magisque lapsi sunt: seine Sitten verschlechtern, mores excolere: oft gegen die gute S. verstoßen, multa contra bonum morem facere: die Sitten verderben, mores corrumpere, perdere: die Kriegszucht auf die alte S. zurückführen, disciplinam militarem ad prisicos mores redigere.

Sittenänderung, mutatio morum, geht bei Jmbm. vor, existit in alqo.

Sittenanführer, custos rectorque (Aufseher u. Leiter eines ob. Lehrers, Hofmeister, f. Plin. ep. 3, 3, 4). – praefectus morum ob. moribus. magister morum ob. disciplinae. censor (öffentlicher Sittenanführer). – der S. eines röm. Knaben, paedagogus (παῖδαγωγός). – Jmb. zum S. seines Sohnes machen, alqm lateri filii sui adjungere.

Sittenaufsicht, custodia (im Allg.). – praefectura morum (als öffentlicher Amt).

Sittenbuch, *libellus, in quo mores alcjs describuntur (Buch, in welchem Jmbs. Sitten geschildert werden). – *libellus, in quo de moribus praecipitur (Buch, in welchem über die Sitten gelehrt wird).

Sitteneinfachheit, einfalt, morum sobrietas. **Sittengemälde**, *morum vitiorumque publicorum descriptio.

Sittengericht, praefectura morum.

Sittengesetz, lex veri rectique. – legis perpetuae et aeternae vis, quae quasi dux vitae et magistra officiorum est (das allgemeine Sittengesetz).

Sittenlehre, f. Moral. n. I. – **Sittenlehrer**, f. Moralist. – **Sittenlehrerin**, magistra virtutis.

Sittenlos, inhonestus (unehrbar, unmoralisch, Jb. Renß, Schery). – turpis (häßlich, das moralische Gefühl beleidigend, Jb. Renß, Kleidung, Leben); verb. turpis atque inhonestus. – male moratus. malis ob. corruptis moribus (von schlechten Sitten, v. Pers.). – impurus (unsauber = lasterhaft, v. Pers. u. Lebl.). – ein f. Betragen, mores turpes; mores corrupti; mores impuri. – Adv. inhoneste; turpiter.

Sittenlosigkeit, mores corrupti ob. perditionis (sittenloses Betragen, verderbte Sitten). – mores impuri (unsaubere Sitten). – vita vitiiis flagitiisque omnibus dedita (allen Lasten ergebenes Leben). – negligentia boni moris (Bernachlässigung der guten Sitte). – in-

temperantia (Zügellosigkeit). – die S. nimmt immer mehr überhand, mores magis magisque labuntur.

Sittenmale, morum vitiorumque publicorum descriptio.

Sittenprediger, morum praeceptor.

Sitteneinheit, morum probitas, integritas.

Sittenrichter, censor (im Allg.). – magister morum ob. disciplinae. praefectus morum ob. moribus (als Vorsteher eines Sittengerichts). – ein strenger S., patruus (ein Oheim, sprichw., f. Cic. Cacl. 25. Hor. sat. 2, 2, 97). – ein tabelnder S., censor castigatore (Jb. der Jugend, minorum, von e. Greise); oburgator et censor (Jb. alienae luxuriae).

Sittenrichteram, morum praefectura.

Sittenrichterin, morum magistra.

Sittenschule, *morum disciplina. [18, 1].

Sittenspiegel, speculum morum (Plin. ep. 8).

Sittenspruch, sententia sapiens; *sententia moralis.

Sittenverderber, der Jugend, corruptor juventutis. – **sittenverderblich**, mores corrumpens; moribus nocens. – f. sein, mores corrumpere; moribus nocere.

Sittenverderbnis, mores corrupti ob. perditionis. – die S. des Zeitalters, saeculi labes et macula; prolapsi in vitia saeculi prava consuetudo. – bei so großer S., tam perditis moribus: die S. ist immer mehr ein, mores magis magisque lapsi sunt.

Sittenverfall, mores lapsi ad molliorem; auch morum perversitas. Vgl. „Sittenverderbnis“.

Sittig, paucitudo (virtuosus).

sittig, f. sittsam. – **sittlich**, f. moralisch. – diese sittl. Zustände, hi mores (f. Sall. Jug. 4, 7).

Sittlichkeit, f. Moralität.

sittsam, verecundus (der aus Zartgefühl für das Anständige sich schämt, etwas zu thun, dessen man sich in den eigenen Augen oder vor Andern zu schämen hätte, und von dem, was von solchem Zartgefühl zeugt). – pudicus (der natürliches Schamgefühl besitzt und dieses gegen Verletzung von seiner Seite und von außen her schützt, und von dem, was von solchem Schamgefühl zeugt, schamhaft, züchtig). – castus (der durch Dämpfung seiner sinnlichen Begierden u. Leidenschaften seine Sitteneinheit bewahrt, keusch). – modestus (der sich die Fertigkeit angeeignet hat, in Allem die Grenzen des Schicklichen, Anständigen u. Sittlichen nicht zu überschreiten, bescheiden, gesittet, und von dem, was von solcher Fertigkeit zeugt). – eine f. Frau, femina pudica; matrona casta: f. Benehmen, Betragen, mores pudici ob. modesti; modestia: ein f. Lebenswandel, vita verecunda: einen f. Lebenswandel führen, caste ob. sancte vivere. – Adv. verecundo; pudice; caste; modeste; verb. verecundo ac modeste.

Sittsamkeit, verecundia. – pudicitia. (Schamhaftigkeit, Züchtigkeit). – castitas (Keuschheit). – modestia (Bescheidenheit, gesittetes Benehmen; vgl. die Abj. unter „sittsam“). – weibliche S., verecundia matronalis: eine Frau von erprobter S., mulier spectatae pudicitiae: die Schauspieler zeigen in ihrem Verhalten eine so große S., scenicorum mostantam habet verecundiam: er verrät keine Spur von Scham und S., nihil in eo apparet pudens, nihil pudicum.

Situation, f. Lage, Stellung. – jede S. des Lebens schildern, omnis vitae imaginem exprimere. **Sitz**, I) Zustand, da man sitzt: sessio. – S. und Stimme haben, Jb. im Geheimrath, omnibus consiliis principis interesse: S. u. Stimme im Rath haben, f. Stimmrecht (im Rath haben). – II) der Ort, wo ob. worauf man sitzt: sessio (der Ort, wo-

hin man sich setzen kann, der Sitzplatz). – sedes (der Ort, wo man sitzt od. wohin man sich setzt). – sedile (die Vorrichtung zum Sitzen, Bank, Wagenstuhl, Kuderbank). – sella (ein Sessel, Stuhl; auch vom Wagenstuhl, wie Phaedr. 3, 6, 5: prima sella sedens, d. i. auf dem Vorderstuhl). – cathedra (καθέδρα, ein Arm- od. Lehnhstuhl für Damen; später auch ein Lehrstuhl). – solium (ein erhabener Sitz, Thron). – exedra (ἐξέδρα, ein in einer Gallerie halbkreisförmig mit Bänken umgebener Platz, wo man sich zu unterreden pflegte, s. Vitr. 7, 5, 2 u. 7, 9, 2). – die Sitze in den Schauspielen, spectacula, orum, n.: die Sitze der Senatoren in der Curie, die vor dem Tribunal des Richters, die vor der Rednerbühne auf dem Forum, subsellia, orum, n.: die treppenförmig aufgebauten Sitze im Circus, fori: hölzerne Sitze, sedilia lignea. – Polemo, dem dieser S. gehörte, Polemo, cuius illa sessio fuit: sich auf den Sitzen niederlassen, in sedibus considere: Jmbm. einen S. (neben sich) anbieten, alci consensum offerre: Jmbm. seinen S. (Sitzplatz) einräumen, überlassen, alci locum residendi accommodare (Jb. paulisper); alci sedem suam concedere; alci sua sedes cedere (Jb. liberator): Jmbm. einen S. unter sich einräumen, alqm sessum recipere (v. Zweien od. Mehreren): Jmbm. seinen S. neben sich geben, alqm iuxta se locare: seinen Sitz (bei den Spielen) ganz in der Nähe des Senats haben, alci sedendi jus est in proximo senatus (als Auszeichnung): es erfolgte von allen Sitzen (der Zuschauer) ein solches Beifallstusch, daß zc., tantum ex omnibus spectaculis excitatus est plausus, ut etc. – III) Aufenthaltsort, Wohnsitz: sedes (der Wohnsitz als feste Stelle, wo man sich häuslich niederläßt od. wohnt). – domicilium (die Wohnung, insofern man da zu Hause ist; beide auch bildl. = Ort, wo sich etwas befindet). – deversorium (bildl. gleich, die Einkehr = der zeitweilige Sitz, Jb. studiorum, non ibidum, von e. Hause). – der S. der Götter, sedes deorum: der S. der Regierung, sedes od. domicilium imperii: diese Stadt ist der S. der Wissenschaften, domicilium studiorum est in hac urbe: der S. der Seele, sedes et locus animi; ubi animus est: das Gehirn, Herz, die Lungen u. die Leber sind die Sitze des Lebens, cerebrum, cor, pulmones, jecur domicilia sunt vitae. – sich seinen S. wo wählen, locum ob. sedem sibi deligere: seinen S. wo aufschlagen, domicilium alqo loco collocare; sedem alqo loco constituere: seinen festen S. wo aufschlagen, sedem stabilem et domicilium alqo loco collocare: seinen S. an einem bestimmten Ort aufschlagen, sedem certo loco constituere: seinen festen S. wo haben, sedem stabilem et domicilium alqo loco habere: in einem Lande schon einen festen S. gewonnen haben, in alqa terra jam inveteravisse (bildl., schon festen Fuß gefaßt haben, Jb. von Wissenschaften): der S. für etwas sein (bildl.), sedem et domum ob. domicilium ac sedem praebere alci rei (Jb. für die höchste Gewalt, summo imperio). – Zum. bleibt „Sitz“ unübersetzt, Jb. die Provinz des diesseitigen Gallien, der S. gar waderer u. tapferer Bürger, provincia Gallia ceterior optimorum fortissimorumque civium (Cic. Phil. 3, 38).

Sitzbad, encathisma, ktis, n. (ἐγκάθισμα),
Sitzchen, sedecula. [rein lat. sessio.]

sitzen, sedere (auch, wie das deutsche „sitzen“ u. das griech. ἵσθαι, mit dem Abhgr. des ruhigen od. des unthätigen Stillestehens, s. die Ausglg. zu Nep. praef. §. 7 u. Dat. 8, 1; u. v. Dingen = wo fest hängen, anliegen zc.). – oft wo f., sessitare: anhaltend wo f., praesedere (Jb. Tag u. Nacht auf dem Pferde, dies noctesque in equo): bei Nacht f. (u. stublieren

zc.), lucubrare: bei Lichte, beim Essen f., cenare (speisen üb.); cenare sedentem (sitzend speisen). – eng f., anguste sedere: mit Abstand f., composita sedere. – an ob. bei etwas f., sedere ad alqd; assidere alci rei; inhaerere alci rei (fest hängen an zc., Jb. folia ramum desiderant, cui inhaereant): nahe an, nicht weit von etwas f., prope ab alqa re sedere; propter alqd consedisso (in der Nähe von etwas sich niedergelassen haben): an ob. bei Jmbm. f., assidere alci (auch = bei Jmbm. sitzen als Wärter, Tröster, Jb. bei einem Kranken, aegro); propter alqm consedisso (in der Nähe von Jmbm. sich niedergelassen haben): an Jmbds. Seite f., ad alcis latus sedere: ganz nahe an Jmbm., Jmbm. zunächst f., alci proximum sedere; proxime alqm sedere. – auf Jmbm. ob. etwas f., sedere alqa re ob. in alqa re (Jb. auf dem Pferde, in equo); insidere alci ob. alci rei ob. in alqa re (Jb. auf einem Pferde, equo); supersedere alci ob. alci rei (auf einem Gegenstand oben darauf, Jb. auf einem Elephanten, elephanto): auf einem Pferde sitzend, in equo sedens; equo insidens; equo vectus; eques (als Reiter): fest auf Jmbm. ob. etwas f., haerere in alqo ob. in alqa re (Jb. auf dem Pferde, in equo): fest (auf einer Untiefe) f., haerere in vado (von einem Schiff): auf dem Boden f., sedere humo ob. in solo (auf der Erde, von lebenden Wesen); resedisso (sich gesetzt haben als Bodensatz, von Dingen). – in etwas f., sedere in alqa re (auch als Zuhörer, Jb. in den Schulen der Philosophen, in philosophorum scholis); alci est locus in m. Abl. (es hat Jmb. einen Platz in zc., s. Cic. Phil. 6, 10: aliquando negat ei locum esse oportere [der dürfe nicht in der Curie sitzen], qui incenderit curiam): in der Schule f., in schola assidere (bei den übrigen Schülern): im Gefängnis f., in custodia esse od. servari. custodiā teneri (gefangen sitzen, im Deutschen oft bl. „sitzen“); in carcere assidere (bei Jmbm. im Gefängnis verweilen als Besuchender zc., wie Cic. Verr. 5, 112 eine Mutter bei ihrem Sohn): Schülern halber (im Gefängnis) f., propter aes alienum in custodia esse. – über etwas f., incubare alqd ob. alci rei (über etwas liegen, Jb. über den Eiern [um sie auszubrüten, von der Henne], ovis ob. ova; dann auch bildl. = etwas beständig bewachen, Jb. über seinem Geld, pecuniae); studere ob. operam dare alci rei (sich mit etwas beschäftigen, Jb. über den Büchern, litteris): beständig über den Büchern f., haerere in libris; quasi heluari libris; litteris se involvisse; totum se abdidisse in litteras; totā vitā assidere litteris (Plin. ep. 3, 5, 19): über den Rechnungen f., sedere ad rationes. – vor etwas f., ante alqd sedere; ad alqd sedere (in der Umgebung vor etwas, auch vor einer Stadt als Belagerer). – Jmbm. zu Füßen f., ad pedes alcis sedere: Jmbm. zur Rechten f., dextrā alqm assedisso: still f., „quietum sedere (ruhig dastehen); sedere (sitzen u. nichts thun, Jb. vor einer Stadt, ad urbem, von Belagerern): müßig f., desidem sedere; auch bl. sedere (f. oben): einem Raler f., pictori sui potestatem dare (dem Raler Gelegenheit zum Ralen geben): Vergil hat (bei seinem Bilde) dem Raler gegeben, pictor, quum reddere Vergilium coloribus vellet, ipsum intuebatur: er hat dem Bildhauer gegeben, opifex faciem ejus intuens statuum figuravit. – **sitzen bleiben**, residere (v. Pers.); non surgere (nicht aufstehen, v. Pers.); haerere in vado (auf einer Untiefe hängen bleiben, v. Schiffen); resedisso (sich gesetzt haben als Bodensatz, v. Dingen); *maritum non invenire (keinen Mann bekommen, von Frauenzimmern); ad altiores gradum non promoveri (im Amte nicht befördert werden); *ad superiorem classem non promoveri (in der Schule in keine

höhere Klasse aufzudecken). – Jmb. **sitzen lassen** (eig.) neben sich, alqm juxta se locare: unter sich, alqm sessum recipere. – Jmb. **sitzen lassen** (bildl.), alqm deserere (Jmb. treulos verlassen, auch ein Mädchen, zB. te deseret aetate et satietate, Plant. most. 1, 3, 40 [196]); alqm destituere (Jmb. bloßstellen, im Sitze lassen); alci deesse (Jmbm. seinen Beistand, Rath verlassen): etwas (Geld zc.) f. lassen (d. i. verlieren), perdere alqd: etwas nicht auf sich sitzen lassen, alqd amoliri (von sich ablehnen, zB. criminationem); alqd non inultum ob. non inultum impunitumque dimittere (etw. nicht ungerächt ob. nicht ungerächt u. unbefragt hingehen lassen, zB. injuriam); impatientem esse alcjs rei (etw. nicht geduldig hinnehmen, zB. contumeliae): das lasse ich nicht auf mir sitzen (zum Beleidiger gesagt), hoc tibi non impunitum erit; hoc non impunitum feres; ob. haud impune injuriam ob. injurias feres; ob. hl. non ob. haud impune feres. – das Kleid sitzt (paßt) gut, vestis bene sedet: die Schuhe sitzen gut, calcei ad pedes apti sunt ob. apte conveniunt; der Stief (Stoß) sitzt, plaga sedet; hoc habet (das hat er = der [= der Stief] sitzt, Verg. Aen. 12, 296): die Kugel (der Stoß, Wurf) sitzt, glans sedet.

Sitzen, das, sessio. – consessus (das Zusammen-sitzen, zB. beim Würfelspiel, in ludo talario). – das S. bei Nacht (um zu studieren zc.), lucubratio.

sitzend, sedens (zB. ich speise sitzend, ceno sedens). – sedentarius (in Beziehung wie: er hat eine sitzende Lebensart, d. i. treibt ein Handwerk, übt eine Kunst, wobei er sitzend arbeitet, sedentaria ejus opera est, Col. 12, 3, 8). – Einer, der eine f. Lebensart führt, sellularius; sedentarius.

Sitzfleisch, assiduitas. – S. haben, numquam in suo studio atque opere cessare: kein S. haben, laborem pati non posse.

Sitzkissen, als runder, kranzartiger Wulst, arculus. [zc.]

Sitznachbar, consessor (im Theater, bei Tische). **Sitzplatz**, locus residendi, im Jßg. auch hl. locus, Plur. loca (Ort ob. Platz zum Nieder-sitzen). – sessio (Platz, Bank zc., wo man sitzen, ruhen kann). – sedes (Sitz, Ort, wo man sitzt ob. wohin man sich setzt). – Jmbm. seinen S. einräumen, überlassen, f. etc.

Sitzreihen, sedilia, ium, n. – im Theater, spectacula, orum, n. – die (treppenförmig aufgebauten) S. im Circus, fori.

Sitzung, sessio (das Gerichtshalten des Prätors, J Ct.). – consessus (das Zusammen-sitzen Mehrerer). – acroasis (ἀκρόασις, S. zur Unterhaltung, zB. einer gelehrten Gesellschaft). – eine öffentliche S., consessus publicus (zB. der Stadtrichter): die S. des Senats, senatus (zB. in der nächsten S. des Senats, proximo senatu): die S. einer beratenden Behörde, zB. des Kriegsraths, consilium: S. halten, sedere (zB. von Magistratspersonen, wie Cic. Rosc. Am. 153): eine S. des Senats, des Kriegsraths halten, senatum ob. consilium habere: die S. des Senats, Kriegsraths aufheben, senatum dimittere; praetorium ob. duces dimittere: eine gelehrte S. halten, acroasin facere: an einem Orte S. halten, in algo loco considerare (zB. in loco consecrato, Caes. b. G. 6, 13, 10).

Sitzungsgeld = Diäten der Magistrate in Griechenland, conventiculum (Cic. de rep. 3, 48).

Sitzungstag, dies (zB. des Senats, senatus).

scalpieren, f. scalpieren.

Scandal zc., f. Scandal zc.

Scelett, f. Scerippe.

scelettieren, einen Leichnam, *corpus mortuum

Steffis, contra omnia disserendi ratio.

Stephicismus, *ratio eorum, qui a rebus incertis assensionem cohibent.

Stephiter, *qui contra omnia disserit. – *qui a rebus incertis assensionem cohibet. – im Plur. auch σκεπτικολ.

Stizze, adumbratio (sowohl mit dem Pinsel, Griffel als mit Worten). – proposita alcjs rei velut summa (mit Worten). Vgl. „Abriß, Umriß“. – nur eine S. von etwas geben (etw. nur skizzieren), formam ac speciem alcjs rei adumbrare (im Allg.); paucis ob. breviter exponere alqd (v. Schriftsteller, Redner zc.): eine S. von Jmbds. Leben geben, proponere vitae alcjs velut summam: bloß die S. einer Geschichte geben, tantummodo summam res attingere (Ggß. res explicare): von dem Uebrigen will ich nur eine ganz kurze S. geben, cetera quam paucissimis absolvam.

stizzieren, etwas, adumbrare alqd (nur einen Umriß, Schattenriß von etwas geben, mit dem Griffel, Pinsel ob. mit Worten). – partes alcjs rei disponere (die einzelnen Theile von etwas auseinander-setzen). – etwas nur st., f. Stizze.

Sklave, servus (der Sklave als Leibeigener, über dessen Person und Habe der Herr nach Willkür verfügen kann; auch bildl.). – verna (der im Hause von einer Sklavin geborene Sklave, der Sklave von Geburt). – mancipium (der durch Kauf ob. Kriegsgefangenschaft in die Gewalt des Herrn gekommene Sklave; auch bildl.). – der S. Jmbds., puer alcjs (zum. auch ohne puer, zB. Palinurus, der S. des Rhodromus, Palinurus Phaedromi); ob. por (= puer) an den Genit. des Namens angehängt (zB. der S. des Marcus, Marcipor). – die Sklaven, auch servitium ob. Plur. servitia; corpora servilia: junge Sklaven, die man erst gekauft hat, venales novicii: die Sklaven eines Hauses, familia: ein geborener S., homo in servitio genitus: der geringste S., mancipium conditionis extremae. – wie Sklaven, nach Art der Sklaven, servorum in modum; servilem in modum; modo servorum; serviliter. – S. sein, servum esse; in servitute esse; servire: ein halber S. sein, libere servire: Jmbds. S. sein, Jmbm. als S. dienen, servire alci ob. apud alqm: Jmb. zum S. machen, alqm in servitutum redigere; alci servitutum injungere; alqm servitute afficere: Jmb. als S. verkaufen, sub corona vendere alqm: als S. verkauft werden, sub corona venire. – Bildl., ein S. der Lüste, servus libidinum: ein S. seines Körpers, mancipium sui corporis: Jmbds. ob. einer Sache (Lebensart zc.) S. sein, servum esse alcjs ob. alcjs rei; servum esse potestatis alcjs; alci rei obedire: den kriechenden S. machen, humiliter servire.

Sklavenanzug, f. Sklaventracht.

Sklavenarbeit, servitium (der Sklavendienst üßg.). – opus servile (einzelne Arbeit).

Sklavenaufraht, tumultus servilia.

Sklavenaufseher, *servorum custos.

Sklavendienst, servitium (Sklavenarbeit). – servorum munus (das Amt der Sklaven). – ministerium servile (Dienstverrichtung eines Sklaven). – officium servile (eine sklavische Verrichtung). – servitus. servitutis conditio (der Zustand, da man in Sklaverei ist). – einen erträglich S. haben, tolerabili conditione servitutis esse: Sklavendienste verrichten, servorum munere fungi; officia servilia facere.

Sklavenfesseln, servorum vincula, catenae. – Bildl., servitus. – in S. legen, servitute afficere: die S. abstreifen, servitutem exuere.

Sklavenhandel, negotiatio venaliciaria, auch

bl. venaliciaria (Jct.). - S. treiben, venaliciariam exercere.

Skavenhändler, negotiator mancipiorum. venaliciarius. venalicinus (im Allg.). - mango (insofern er seine Waare aufkauft).

Skavenjoch, f. Joch no. II.

Skavenkleid, Kleidung, f. Skaventracht.

Skavenkrieg, bellum servile.

Skavenmarkt, I) der Ort: *locus, quo mancipia ob. corpora servilia proponuntur venalia. - II) der Verkauf: *mercatus mancipiorum.

Skavenmacht, servitium.

Skavenschiff, navis mancipiis onerata.

Skavenseele, a) = Skavenstium, w. f. - b) übt. v. Pers.: servus voluntarius. - gemeine S., pessimum mancipium: ihr Skavenseelen, vos, servientium animae (Tac. hist. 4, 82).

Skavenstium, animus servilis; indoles servilis; ingenium servile.

Skavenstand, servitus. conditio servitutis (der Zustand der Sklaverei). - servi (die Skaven übh.).

Skaventracht, habitus servilis. servorum cultus (Skavenanzug). - vestis servilis (Skavenkleidung).

Skaventreue, servi ob. servorum fides erga dominum. - fides famularis (Dienertreue).

Skavenvolk, das, servitia, n. pl. (die Skaven). - natio nata servituti (zur Sklaverei geborenes Volk).

Skavenzwinger, servorum stabulum (als Aufenthaltsort der Skaven). - ergastulum (als Arbeitshaus für Skaven).

Sklaverei, servitus (die Lage u. der Zustand eines Skaven). - servitudo (die Beschaffenheit dieses Zustandes, sofern er mit Druck, harter Arbeit und Erniedrigung verbunden ist, Liv. 24, 22, 2). - servitium (die Skavenarbeit, der Skavendienst, zB. alci minari). - in der S. sein, in servitute esse; servitute oppressum teneri: Zmb. in die S. führen, schleppen, alqm in servitutum abducere ob. abstrahere: sich freiwillig in die S. begeben, in voluntariam servitutum concedere: Zmb. in S. halten, alqm servitute oppressum tenere: Zmb. eine ewige S. auflürden, aeternam servitutum alci injungere; alqm perpetuae servituti addicere: Zmb. aus der S. befreien, f. befreien.

Skavin, serva. - ancilla (dienende Magd, gew. u. mißlicher Ausdruck für serva). - mancipium (durch Kauf ob. Kriegsgefangenschaft in die Gewalt des Herrn gekommene Skavin).

Skavisch, servilis. - vernilis (kriechend nach Art der im Hause geborenen Skaven). - Adv. serviliter. - in modum servorum. servilem in modum (zB. alci obediēre). - verniliter (f. oben). - ich habe mich an die erste Ausgabe nicht f. gebunden, *primae editioni me non quasi in servitutum addixi.

Skropheln zc., f. Scropheln zc.

Smaragd, smaragdus (σμάραγδος, nicht zmaragdus).

Smaragden, smaragdgrün, smaragdinus (σμάραγδινος); rein lat. e smaragdo (zB. Pfeiler, pila).

fo, I) Adv.: ita. sic (unterscheiden sich folgendermaßen: α) ita, „so“, bezeichnet als demonstrative Partikel, sowohl in Bezug auf einen vorhergehenden als nachfolgenden Satz, nicht nur die Art u. Weise = in der Art, sondern weist auch mit der Bed. „unter solchen Umständen, in dieser Lage“ auf eine gewisse Thatsache als solche hin, zB. Cic. Clu. 168: dico illum adolescentem, quum sibi non peperciasset, aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum. Daher

ita auch in Folgerungssätzen auf eine vorher ange-deutete Thatsache als Grund verweist und mit itaque, „und so“, gleichbedeutend wird, zB. Cic. de nat. deor. 1, 110: virtus actiosa est et deus vester nihil agens, expertus igitur virtutis; ita [und so] ne beatus quidem est. - Insbes. ist ita in der Prosa [sic nur bei Dichtern] in Schwur- und Befehlsformeln üblich, zB. Cic. ad Att. 5, 15, 2: ita vivam [so wahr ich lebe], ut maximos sumptus facio. β) sic, „in solcher Weise, auf solche Art, dergestalt“, verweist nur auf die Art u. Weise eines Factums, nicht auf das Vorhandensein desselben, zB. Liv. 6, 16, 2: siccine vestrum militem ac praesidem sinitis vexari ab inimicis?; ob. Nep. Att. 4, 1: sic enim Graece loquebatur, ut Atheniens natus esse videretur. - Auch steht sic, wie οὕτως, οὕτως, in lebhaften Schilderungen, um irgend ein Prädicat ob. eine Handlung anschaulicher zu machen, zB. Liv. 2, 10, 11: ita sic [so wie er war] armatus in Tiberim desiluit; ob. Cic. Ac. 2, 189: tu, quum honestas in voluptate contemnenda consistat, sic [so ohne weiteres] honestatem cum voluptate tamquam hominem cum belua copulabis; ob. Cic. Rosc. Am. 71: noluerunt feris corpus obicere, non sic [nicht so ganz] nudos in flumen deicere. Seltener steht in diesem Sinne ita, wie Cic. de fin. 2, 88: quid est igitur, cur ita semper [so unaussprechlich] deum beatum Epicurus appellet. - In der Sprache des gemeinen Lebens scheint man sich des sic auch bedient zu haben, um ein Prädicat bis zu einer gewissen Mittelmäßigkeit herabzustimmen, zB. Ter. Phorm. 145: Dav. quid rei gerit? Get. sic tenuiter [so fo]. - Gleich werden ita u. sic gebraucht in solchen Sätzen, in welchen „so“ = „unter der Bedingung, dann“, auf einen folgenden Bedingungsatz verweist, zB. Liv. 35, 4, 9: sic [ob. ita] enim facillime putavit, se Graeca lingua loquentes, qui Asiam incolebant, sub sua retenturum potestate, si etc. Ferner werden beide Partikeln in Vergleichungssätzen in Verbindung mit ut, quemadmodum, tamquam u. a. angewendet, zB. Cic. de legg. 3, 2: ut magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus; ob. Cic. Phil. 1, 88: utinam ut culpam, sic etiam suspicionem vitare potuissem; ob. Liv. 32, 21, 86: non, quemadmodum hodie utrumque vobis licet, sic semper est licitum; ob. Cic. ep. 10, 83, 8: ita porro festinavit uterque configere, tamquam nihil peius timerent, quam ne sine maximo rei publicae detrimento bellum componeretur. Endlich dienen beide Wörter, um einen folgenden Satz gleichsam einzuleiten, zB. Cic. ep. 13, 24, 1: ita [folgendermaßen] enim scripsit ad me, sibi meam commendationem maximo adjumento fuisse; u. Liv. 5, 15, 11: respondit, sic libris fatalibus, sic disciplina Etrusca traditum esse, ut, quando aqua Albana abundasset, tum, si eam Romanus rite emisisset, victoriam de Vejentibus dari). - tam („so, so sehr“, aber in mustergültiger Prosa nie [wohl] aber in der Volkssprache, f. Petr. 42, 8: tam bonus Chrysanthos) im absoluten Sinne, sondern entweder in Verbindung mit einem Folgesatz, also bei ut u. qui; ob. in Vergleichen, also vor quam, quasi u. a. Im erstern Falle wird es nur mit Objecten, Adverbien u. Participien, im letztern auch mit Verben verbunden, zB. Cic. Cat. 3, 21: quis potest esse tam aversus a vero, tam mente captus, qui neget etc.; ob. Cic. ep. 6, 1, 8: neque quum id faciebamus, tam eramus amantes, ut explorata nobis esset victoria; ob. Cic. or. 108: nemo enim orator tam multa scripsit, quam multa sunt nostra). - adeo. usque adeo. usque eo („so, in dem ob. in

folgendem Grabe", drückt den erhöhten Grab eines Verhältnisses ob. einer Eigenschaft aus u. kann nicht nur in Verbindung mit Adjectiven, Adverbien u. Verben, sondern auch absolut stehen, *zB.* Ter. Andr. 120: unam aspicio vultu adeo modesto, adeo venusto, ut nihil supra; ob. Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 5. §. 15: rem publicam funditus amisimus; adeo, ut Cato adolescens nullius consilii, sed tamen civis Romanus et Cato, vix vivus effugeret; ob. Cic. Flacc. 54: usque adeo orba fuit ab optimatibus illa contio, ut etc.; ob. Cic. Tusc. 3, 27: Dionysius quidem tyrannus . . . Corinthi pueros docebat; usque eo imperio carere non poterat. *Bgl.* Rügeßb. Stül. Auzl. 4. S. 528. — quo factum est, ut etc. (dadurch geschah es, daß zc. = deshalb, *zB.* Nep. Milt. 5, 2: quo factum est, ut plus quam collegae Miltiades valeret: so auch „so zwar . . . aber nicht“, quā re factum est, ut . . . quidem, sed . . . non etc., *zB.* Justin. 16, 5 *extr.*: quā re factum est, ut tyrannus quidem occideretur, sed patria non liberaretur: u. in indirecter Rede „so würde zc.“, id si factum esset mit folg. Acc. u. Infin., *zB.* Nep. Milt. 4, 5: id si factum esset, et civibus animam accessurum . . . et hostes eādem re fore tardiores) — ita fit, ut etc. (so geschieht es, daß zc. = folglich, *zB.* Cic. de off. 1, 101: ita fit, ut ratio praesit, appetitus obtemperet). — *fo!* (so ist es gut, nicht mehr), sic satis est (Ter. haut. 523). — *fo?* (zur Bezeichnung der Bewunderung, itane? itane vero? sicine? — *fo* oder *fo*, d. i. um jeden Preis, s. Preis (oben S. 665). — Häufig steht im Deutschen „so“ (zur Bezeichnung des Grades) mit einem Verwort im Positiv, wo die Latiner entweder den Superlativ setzen, wie Cic. Mil. 8: triumphavit L. Sulla, triumphavit L. Murena, duo fortissimi viri (so tapfere Männer) et summi imperatores (Cic. Verr. 2, 4: urbem pulcherrimam (die so schöne Stadt) Syracusas incolumem passus est esse; ob. abjectivisch talis ob. is ob. hic (ein solcher, so ein, d. i. ein so guter, so vortrefflicher, so ausgezeichnet, so tapfere, ob. umgekehrt, ein so schlechter, gefährlicher, elender, v. Personen u. Dingen) und tantus (d. i. von solcher Quantität, d. i. so groß ob. so gering, so wenig, so unbedeutend, v. Dingen), adverbial aber bloß ita ob. sic (für „so groß, so schwer, so fein, so vorzüglich, so wenig zc.“) gebrauchen, *zB.* Nep. Alc. 6, 2: itaque et Siciliae amissum et Lacedaemoniorum victorias culpae suae tribuebant, quod talem (etnen so ausgezeichneten, so tapfern) virum e civitate expulissent; u. Nep. Dion. 10, 1: celeri rumore dilato, Dioni vim allatam, multi concurrerant, quibustale (eine so schreckliche) facinus displicebat; ob. Liv. 2, 29, 8: non id tempus esse (sei keine so glückliche Zeit), ut merita tantummodo exsolverentur; ob. Liv. 8, 13, 2: jam Latio is status erat rerum (war so traurig), ut etc.; ob. Caes. b. G. 1, 35, 2: quoniam (Ariovistus) hanc sibi populoque Romano gratiam referret, ut etc. (d. i. weil er einen so schlechten Dank ob. so unanbar sich beweiße); ob. Cic. ep. 1, 7, 4: senatus consultum tantam vim habet (hat so wenig Werth) etc.; Cic. Brut. 286: Hegesias se ita putat Atticum, ut etc. (hält sich für einen so vorzüglichen Attiler); ob. Cic. ep. 6, 9, 1: Caecinam a puero sic (so zärtlich, so innig) semper dilexi, ut etc.; ob. Liv. 3, 20, 8: non ita civitatem aegram esse (sei nicht so wenig krank), ut consuetis remediis curari posset. — Doch steht da, wo sich das Adverb. nicht leicht aus dem *zBgh.* ergäben läßt, solches auch im Lateinischen, wie Cic. de sen. 26: quas sic avido arripui, ut etc.; Caes. b. G. 1, 52, 3: ita

— *fo* kühn zc. auch etwas ist, durch quamvis (wie Liv. 2, 52, 7: nec auctor quamvis audaci facinori deorat, d. i. und zu dieser That, so bewegen sie auch war, fand sich doch Einer, der sie auf sich nahm). — nicht *fo* (bei Adjectiven und Adverbien = eben nicht sehr), hand ita; non ita; minus (weniger), *zB.* nicht so lange nachher, hand ita multo post: nicht so gar viele, hand ita multi: es geht nicht so glücklich, res minus prospere procedit. — *fo* . . . als möglich, durch quam u. den Superlativ des Adjectivis u. Adverbis ob. durch quam fieri potest u. den Superlativ des Adverbis, *zB.* *fo* früh als möglich, quam maturime; quam maturissime fieri potest. — *fo* theuer, als man will, etwas kaufen, alqd emo quam volo magno. — *fo* aber (bei Einführung des Gegenstücks), nunc vero; jam vero. — *fo* schon, sic quoque (schon an sich selbst, s. die Auslegg. zu Plin. pan. 38, 5); sua sponte (ohne Veranlassung). — auch *fo* noch, sic quoque (*zB.* auch so noch (trotz aller Vorsicht) fällt ein Rind oft, sic quoque infans saepius labitur, Quint. decl. 306). — *fo* ganz, *fo* gar, adeo: nicht so ganz, nicht so gar, non ob. hand ita (*zB.* magnus: so ganz, so gar . . ., daß zc., adeo . . ., ut etc.: nicht so ganz, nicht so gar . . ., daß nicht zc., non adeo . . ., ut non etc.; non adeo . . . quin etc. — *fo* recht, quasi (*zB.* Cic. de off. 1, 61: ea nescio quo modo quasi pleniore ore laudamus, loben wir, ich weiß nicht, wie es kommt, so recht mit vollem Runde [mit vollen Worten]); ob. quidam (*zB.* Cic. Arch. 24: dulcedo quaedam gloriae, ein so recht süßes Gefühl des Ruhms). — *fo* zu sagen, ut ita dicam; ut hoc verbo utar; auch quidam (eine Art von, bei zur Erklärung eines tropischen Ausbruchs, *zB.* qui virtutem daram et quasi ferream quandam volunt, Cic. de amic. 48). — Alle übrigen Verbindungen mit „so“, wie *fo* bald, *fo* eben, *fo* fort, *fo* genau, *fo* gern, *fo* gut u. f. w., s. unten als besondere Artikel.

II) *Coniunct.* a) zur Bezeichnung des Nachsatzes. In diesem Falle wird es im Lateinischen gewöhnlich nicht besonders ausgedrückt, außer wenn die Folgerung stark ausgesprochen werden soll, wo es dann durch tum ob. tum vero übersezt wird. — b) bei Gemunterungen: age, agite (wohlan, agite an Höre!); — en (hier = siehe), *zB.* so will ich's denn thun, age faciam: so sieh' doch, en aspice: so reiche denn die Rechte her, en porrige dextram. — c) einräumend: licet, quamquam, quamvis (s. „obgleich“ deren genauern Unterfch. u. Construct.), *zB.* so alt er ist, so kindisch ist er doch, licet jam grandior sit natu, tamen puerilis est. — *noch* *fo*, quamvis (seltener quantumvis, bidit quamlibet) mit Positiv, licet mit Superlativ und dem Coniunctiv non esse, *zB.* noch so reiche Menschen, homines quamvis divites; homines licet ditissimi sint. — noch so groß, quantumcumque: noch so klein, quantumlibet. — d) folgernd: ergo. — so wirst du, theurer Vater, meinethwegen und mit mir sterben, ergo, carissime pater, et propter me morieris et tecum: wohlan, so mögen sie immerhin thun, was sie ergötzt, quin ergo quod juvat, id semper faciant.

sobald, I) so geschwind: tam cito, tam celeriter. — *sobald* als möglich, quam primum fieri potest (*fo* bald als es geschehen kann); quam maturime (*fo* früh als möglich); primo quoque tempore (mit der ersten besten Zeit): komm! *sobald* als möglich jurid, quam primum potes redeas quaeso. — II) *sobald* als: simul et ob. atque (ac), simul ut, auch simul allein (zugleich, in dem Augenblicke, wie ob. wo). — ut, ut primum, ubi primum, quom primum (wie, wie ob. wann zuerst). — ubi (wo, da wo). — postquam

(nachdem. Alle diese werden in der geraden Erzählung auch da mit dem Indicat. des Perfects verbunden, wo man Ereignisse vergangener Zeiten erzählt, also das Plusquamperfect stehen müßte; hingegen steht in der Schilderung, wo auch der Hauptsatz im Imperfect ausgedrückt wird, ebenfalls regelmäßig der Indicat. Plusq.-Pers.; f. Krüger §. 687. Ann. S. 868. Jumpt §. 506 f.). – sobald es mir beliebt, simul ac mihi collibitum est: sobald das Thier geboren ist, simul atque natum animal est: sobald sie hörten ob. gehört hatten, simul ut audiverunt: sobald ich etwas hören werde, werde ich schreiben, simul aliquid audiero, scribam: sobald ich dieses hörte, reiste ich von Rom ab, ut ob. quam primum ob. ubi haec audiui, Romā profectus sum: sobald es tagte, ubi primum illuxit.

social; **ſoc.** Stellung, fortuna (f. Cic. Mur. 79).

Socialdemokrat, f. Communist.

Socialdemokratie, f. Communismus.

Socke, soccus (was bei den Alten? f. Schuß).

Sockel, crepido (als Mauer). – podium (an einer Säule).

socratic, Socraticus. – ein f. Gespräch, Socraticus sermo (Hor. carm. 3, 21, 9): die f. Methode, *disserendi ratio a Socrate profecta; *ratio Socratica: nach f. Methode unterrichten, percunctando et interrogando elicere discipulorum opiniones et ad haec, quae hi respondeant, si quid videatur, dicere.

Sob, f. Sodbrennen.

Soda, *soda. – natürliche S., nitrum.

sodann, f. dann.

Sodbrennen, ardor stomachi; aestus ventriculi.

so eben, f. 2. eben no. II.

sofern, quatenus („inwiefern“, bezeichnet die Beschränkung eines allgemeinen Urtheils auf einen einzelnen Umstand, eine besondere Rücksicht, **ſoc.** Cic. ep. 4, 4, 1: accipio excusationem ea parte, quatenus aut negligentia aut improbitate eorum, qui epistolas accipiant, fieri scribis, ne ad nos perferantur; ob. die Bestimmung einer Handlung nach einem gewissen Rasse, **ſoc.** Cic. de or. 2, 237: quatenus autem ridicula sint tractanda oratori, perquam diligenter videndum est). – quoad („wie weit, inwiefern nur“, bezeichnet die höchst mögliche Ausdehnung, welche wir einem Urtheile einräumen können; daher die öftere Verbindung desselben mit posse, licere u. ähnlichen Begriffen, **ſoc.** Cic. ep. 3, 3, 2: si provinciam, quoad ejus facere poteris, quam expeditissimam mihi tradideris etc. In diesem Falle gebrauchen die Lateiner auch häufig das relative Pronomen, **ſoc.** sofern dieses mit deiner Bequemlichkeit geschehen kann, quod tuo commodo fiat; f. Jumpt §. 559. Krüger Caes. b. G. 1, 35, 4). – si („wenn“, „wofern“, zur Angabe einer Bedingung). – **nur (in) sofern** . . . als zc., tantum . . . quantum (nur so viel, nur in so weit . . . als zc., f. Caes. b. G. 2, 8, 3; vgl. Döhrner Cic. ecl. p. 121); ita . . . ut tamen ob. bl. ut etc. in eam partem, ut etc. (nur in dem Rasse . . . daß, **ſoc.** nur in sofern viele, als zc., ita multi, ut etc.; f. Jumpt §. 281). – sofern nicht, f. wenn (nicht). – in sofern, ita: in sofern, wenn zc., ita . . . quum ob. si: in sofern, daß zc., ita, ut etc. (f. Stürenburg Cic. Arch. p. 80 sq. [ed. 1.]).

sofort, f. sogleich.

sofortig; **ſoc.** seine sof. Anwesenheit ist nützlich, est ex usu jam praesens esse atque adesse.

sogar, etiam (auch, ebenfalls auch). – vel (auch,

wenn es sein müßte, wenn es verlangt würde, f. Döhrner Cic. ecl. p. 125). – quin ob. quin etiam. atque etiam (ja sogar auch, wenn auf das Vorhergesagte noch etwas Stärkeres folgt). – ipse (selbst). – adeo, in der guten Prosa nur in der Verbindung atque adeo ob. . . . que adeo = „und sogar, ja sogar“ (bei dem, was die Erwartung übersteigt). – die Ruiner waren über diese Unglücksfälle so bestürzt, daß sie sogar bei den Römern um Hülfe baten, quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam auxilia ab Romanis petiverint: auf diese Weise ist sogar das Consulat tabelnswerth, isto modo vel consularius vituperabilis est: es ist unglaublich, wie viel ich schreibe am Tage, ja sogar auch des Nachts, credibile non est, quantum scribam die, quin etiam noctibus: sogar die Tugend wird verachtet, ipsa virtus contemnitur. – sogar du nicht, ne tu quidem; nec tu.

sogenannt, qui (quae, quod) dicitur ob. vocatur; quem (quam, quod) dicunt ob. vocant (alle dem Substantiv, zu dem sie gehören, nachgesetzt). – auch nominatus (der u. der nur dem Namen nach, **ſoc.** nominati philosophi: u. quidam poeta nominatus; vgl. Heine Cic. de off. 3, 116).

so gern, tam libenter. – so gern als, quam libenter: so gern auch, quamvis libenter; quamvis libentissime, **ſoc.** so gern ich auch käme, quamvis libentissime venirem.

sogleich, statim (stehenden Fußes, ohne erst etwas Anderes vorzunehmen). – e vestigio (auf frischer Spur). – actutum (unverzüglich, flugs, *advix*; bilden einen Gegensatz mit Altem, was verzögert wird, was nicht beim Anfang eines Verhältnisses erscheint). – ilico (auf der Stelle). – recenti negotio. recenti re (auf frischer That, f. Cic. II. Verr. 1, 101 u. 189). – continuo (gleich oder unmittelbar darauf). – prope (eilig, sofort, **ſoc.** sogleich die Stadt räumen, facessere prope ex urbe). – extemplo (augenblicklich, alsbald). – jamjamque. auch bl. jam (jetzt gleich, alsbald, allerwärts, f. Caes. b. c. 1, 14, 1. Cic. Tusc. 4, 14). – dictum factum. dictum ac factum (gesagt gethan, im gemeinen Leben sprichw., nach dem griech. *ἡμα ἔπος ἡμα ἔργον*, f. Nubiten Ter. Andr. 2, 3, 7. Alle diese werden gebraucht, um anzudeuten, daß zwischen zwei Handlungen ob. Ereignissen kein oder ein kleiner Zwischenraum sich finde). – confestim (eiligst, bezeichnet die Eile, mit welcher eine Handlung vollbracht wird, setzt also immer ein thätiges Subject voraus). – protinus (sofort, ohne Aufenthalt, bezeichnet das schnelle Fortschreiten eines Subjects von einer Handlung zur andern). – sine mora, stärker sine ulla mora (ohne Verzug, ungesäumt, bezeichnet das schnelle Handeln des Subjects). – etiam (unser „gleich“ in der Conversationspr. in ungeduldrigen Fragen, welche den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, **ſoc.** willst du sogleich [ob. gleich] fort? etiam tu hinc abis? willst du sogleich [ob. gleich] schweigen? etiam taces?). – sogleich bei seiner Ankunft, primo adventu; primum ut advenit. – Oft ist „sogleich“ mit einem Verbum im Latein. durch non morari u. „nicht sogleich“ durch morari ausgedrückt, **ſoc.** einen Befehl sogl. ausführen, non morari imperium: Jmbs. Hoffnung sogl. entsprechen, non morari spem: sogleich nimmt er das Licht u. folgt, non moratus tollit lumen et sequitur: da die Pferde nicht sogl. kamen, quum morarentur iumenta.

so groß, tantus. – so groß, wie zc., tantus, quantus: so groß nur, so groß auch, noch so groß, quantumcumque. – noch einmal so groß, altero tanto major; duplus (noch einmal so viel, doppelt); duplo ma-

jor (um das Doppelte größer, *zB.* duplo majora folia).

so gut als ob. *wie*, *paene* (fast, *zB.* ibi paene valentem [so gut wie genesen] videram Filiam); quasi (beinahe, *zB.* quod ei generi possessionum minime quasi [so gut als gar nicht] noceri potest). – so gut (als) ich kann, ut possum; ut potero: so gut (als) ich konnte, ut potui: so gut sie können, quantum possunt; quaecumque ratione. – jeder so gut (als) er kann, quisque pro facultate; pro se quisque. – so gut, als es sich thun läßt, so gut es geht, so gut als möglich, quoad ejus facere possum ob. potuero (insofern ich es kann); quoquo modo (auf jede mögliche Weise, *f. Plin.* ep. 10, 39 [48], 6); ut tempus locusque patitur (so gut es Zeit u. Ort erlaubt): so gut als möglich ertragen, utcumque tolerare. – so gut wie kein, nullus admodum: so gut wie nichts, nihil admodum: ebenso gut . . . wie, *f. eben no. III.*

sohin, *f. obenhin*.

Sohle, I) die untere Fläche des Fußes oder Schuhs: solum (der Boden, *zB.* eines Gerinnes, rivi: eines Schuhs, calcei). – planta (Fußsohle am Körper). – sola (Fußsohle als Fußbedeckung = Sandale). – Schuhe mit hohen Sohlen tragen, altiusculis calceamentis uti. – II) = Salzwasser, *w. f.*

Sohlet, *ovum in aqua salsa diutius positum.

Sohlenfels, sal coctus (Ggk. sal fossicius ob. sal maritimus).

Sohn, filius (in Hinsicht der nächsten Abstammung und als der Familie Angehöriger, auch als Liebeswort, Ggk. filia). – puer. sexus virilis (in Hinsicht des Geschlechts, Knabe, männliches Geschlecht, männliche Nachkommenschaft, Ggk. puella, sexus muliebris: wobei zu bemerken, daß sexus vir. auch mehrere Söhne, soviel Jmb. hat, bezeichnen kann). – stirps virilis (der männliche Stamm, die männlichen Stammhalter, Ggk. stirps muliebris). – progenies (die ganze Nachkommenschaft eines Ehepaars). – alumni (Pflegetöchter, auch bildl., *zB.* Italiae: u. pacis, ut ita dicamus, alumni). – civis (Bürger, Sohn eines Staats). – natus im Allg. für filius ist der guten Prosa fremd; die Beziehung, in welcher es als Partic. im Jshg. für „Sohn“ steht, *f. unter „Kind“*. – der älteste S., maximus natu ob. bl. maximus e filiis: der jüngste S., minimus natu ob. bl. minimus e filiis. – ein junger S., *f. Söhnchen*: der S. vom Hause, filius herilis (der Sohn des Hausherrn, in Bezug auf die Untergebenen); filius familias (der Sohn der Familie, der noch unmündig unter der Gewalt des Vaters steht). – der S. Jmbs., *zuv. bl.* durch den Genit. des Namens, *zB.* Hasdrubal, der S. des Hamilcar, Hasdrubal Hamilcaris. – als guter S., pia. – einen S. (ein Söhnchen) bekommen, filio ob. filiolo augeri (v. Vater); filium parere (v. der Mutter): einen S. verlieren, filium amittere ob. perdere: sich einen S. wünschen, sexum virilem parere cupere (von der Mutter); sexu virili augeri se cupere (vom Vater): keinen S. (keine Söhne) hinterlassen, non relinquere virilem sexum: den S. (die Söhne) Jmb. aus dem Wege räumen, tödten, stirpem alci virilem interimere: Jmb. an Sohnes Statt annehmen, *f. adoptieren*: Jmb. für Jmbs. S. halten, alqm ex algo procreatum credere: Jmb. wie seinen S. halten, behandeln, alqm in liberorum numero habere; alqm a filiis suis non distinguere.

Söhnchen, **Söhnlein**, filiulus; filius parvus ob. parvulus. – ein S. bekommen, *f. Sohn*.

Sohnespflicht, *f. Kindespflicht*.

Sohnrecht, filii jus.

Sohnentel, pronepos.

Sohnentelin, proneptis.

Sohnstind, nepos (Enkel). – neptis (Enkelin).

Sohnstweib, nurus.

so lange, a) demonstrativ: tam diu („so lange“, bezeichnet die langwierige Zeitdauer). – tantisper („so lange“, bezeichnet das Während = während der Zeit). – so lange, bis ic., tantisper, dum: so lange als ic., tam diu, quam ob. quam diu; usque adeo . . . quoad (*f. Cic.* Sest. 82). – b) relatio: quam diu („so lange als“, drückt wie tam diu die langwierige Zeitdauer aus, *zB.* er hielt sich an einem Orte, solange der Winter dauerte, tenuit se uno loco, quamdiu fuit hiems). – quoad („so lange als“, giebt das Ziel an, bis wie lange. Sowohl quamdiu als quoad stehen als Relativa auf ein ihm im nächsten Satze entsprechendes, wenn auch nur gedachtes Demonstrativum, *zB.* Epaminondas übte sich im Ringen so lange, als er stehend seinen Gegner umfassen konnte, Epaminondas exercebatur luctando ad eum finem, quoad stans complecti posset adversarium: du ermahnst mich, so lange ich könne, selbstständig zu bleiben, me admones, ut me integrum, quoad possim, servem). – dum („während, indem, so lange als, so lange bis“, weist auf etwas hin, was der Redende in dem Umfange seiner wirklichen ob. gedachten Gegenwart befindlich und im Gegensatz mit seinem eigenen gegenwärtigen Zustand sich vorstellt, *zB.* bediene dich dieses Gutes, so lange es vorhanden ist, isto bono utare, dum adsit). – donec („so lange bis“, begrenzt das Während schärfer, *zB.* er hat so lange, bis er mich dahin brachte, numquam destitit orare, usque adeo donec perpulit). – so lange die Welt steht, post homines natos; post hominum memoriam: so lange die Stadt steht ob. gestanden hat, post urbem conditam.

solcher, talis („so beschaffen“, auch, wie das deutsche Wort u. das griech. τοιοῦτος mit dem Abbg. des Großen, Ausgezeichneten, Vortrefflichen, wie Nep. Them. 2, 8; ob. des Geringen, Verächtlichen, wie Caes. b. G. 6, 34, 8). – ejus modi. ejus generis (von der Art, von der Gattung). – Auch drückt es die Lateiner durch is oder (doch seltener) hic aus, *zB.* eine Mutter von solcher Dummheit, daß Niemand ihr den Namen eines Menschen, und von solcher Grausamkeit, daß Niemand ihr den Namen einer Mutter beilegen kann, mater, cujus ea stultitia, ut eam nemo hominem, ea crudelitas, ut eam nemo matrem appellare possit: wenn er solche Bestimmungen hätte, si hunc sensum haberet. – ob. durch qui ob. quis (irgend einer), nach si, ne u. dgl., *zB.* Cic. Arch. 11: quaere argumenta, si quae potes, wenn du solche suchen kannst (vgl. *ibid.* 12). – ob. durch ita, *zB.* Cic. de amic. 104: ita virtutem locare, ut etc., der Tugend einen solchen Platz (Rang) anweisen, daß ic. – solcher Gestalt, tali modo; eo modo; ita; sic.

solcherlei, talis (so beschaffen). – ejusmodi. ejus generis (von der Art, von der Gattung).

Sold, stipendium. – merces (Lohn übh., also auch des Soldaten). – aes militare ob. (Mehrere) aera militaria, im Jshg. auch bl. aes ob. aera (daß Geld, welches als Sold bezahlt wird, die Löhnung). – die Soldaten fordern ungesäumt ihren Sold, aera militaria flagitat milles: den Soldaten S. geben, zahlen (auszahlen), stipendium ob. aera militibus dare; stipendium militibus persolvere; militibus stipendium numerare: der S. wird den Soldaten nicht mehr ausgezahlt, stipendia militibus desunt: Jmbm. einen dreifachen S. geben, alci triplex stipendium dare: dem siegreichen Heer einen S. auszahlen, exercitum victorem stipendio afficere: doppelten S. empfangen, duplex stipendium accipere:

der S. geht fort, aera militibus procedunt (Liv. 5, 7, 12): im S. haben, alere (ernähren, *zB.* Soldaten, ein Heer, milites, exercitum): in S. nehmen, mercede ob. pretio conducere (um Lohn werden, *zB.* Soldaten, ein Heer, milites, exercitum); mercede arcessere (um Lohn aus einem andern Lande kommen lassen, *zB.* Germanos): um S. dienen, mercede militare: anfangen um S. zu dienen, stipendiarium fieri: im perfischen S. stehen, mercede apud Persas militare: in S. stehend, um Sold dienen, stipendiarus; mercennarius: mercede conductus; conducticius (über deren Unterfch. f. Mieth. . .).

Soldat, miles (im Allg., auch, wie das deutsche Wort, collectio für die ganze Classe, *zB.* der Soldat war nicht von der Art, daß er die Athener fürchtete, non is miles erat, qui Atheniensium nomen metueret) - homo militaris. vir militaris (ein Kriegermann, Krieger, nur von kriegserfahrenen Männern, wie von Feldherren zc., in der Bed.: ein erprobter, ein ehrenwerther, aber auch [wie Liv. 2, 56, 8] ein rauher Soldat). - Soldaten, milites; auch armati (als bewaffnete Leute, Bewaffnete). - ein S. zu Fuß, pedes: ein S. zu Pferde, eques. - ein gemeiner S., miles caligatus (in Bezug auf seine Bekleidung, als mit dem Schutzwert eines Gemeinen Bekleideter); miles manipularis (der gemeine Legions-soldat im Ggsk. zu den Chargierten der Legion); miles ob. (als Reiter) eques gregarius (im Ggsk. zu den Chargierten des ganzen Heeres); oft bl. miles (f. Cic. de rep. 6, 11: bes. im Plur. im Ggsk. zu den centuriones, f. Caes. b. G. 1, 39, 5, ob. zu den duces, Plin. ep. 8, 14, 7): die gemeinen Soldaten, milites gregarii; militum ob. armatorum vulgus. auch bl. vulgus (im Ggsk. der Anführer, f. Nep. Alc. 8, 2). - ein junger, frisch geworbener S., miles tiro; auch bl. tiro: ein alter, verjuchter S., miles vetus ob. veteranus; auch bl. veteranus: eine Legion von alten Soldaten, legio veterana: ein verabschiedeter S., miles missus ob. missicus (ein entlassener *zB.* mil. missicus bei Suet. Ner. 48); miles exauctoratus (nachdem er seine Jahre gebient hat): reguläre Soldaten, milites legionarii (Ggsk. milites auxilarii); ob. (Singul. collectio) miles legionarius (Ggsk. miles auxilarius): schnell zusammengeraffte, irreguläre Soldaten, milites subitarii: Soldaten, welche in Garnison, in Besatzung liegen, milites praesidarii: frische Soldaten, copiae adventiciae (neugekommene Truppen *zB.*); supplementum (als Ergänzungsmannschaft): fremde Soldaten, peregrini milites (wie die Schweizer an den italienischen Höfen). - ein tüchtiger S. (von e. Feldherrn), egregius bello vir; vir bellicis operibus clarus. - S. sein, militare; stipendia merere ob. facere; auch bl. merere: S. werden, unter die S. gehen, militum fieri; nomen dare militiae. nomen profiteri militiae (sich als Soldat einschreiben lassen); militiam capessere (sich dem Kriegshandwerk widmen); stipendia mereri coepisse (anfangen Sold zu verdienen); rem militarem discere (das Kriegshandwerk lernen, Ggsk. jus civile discere, Jurist werden): im Auslande S. werden, alienae militiae nomen dare: sogleich von der Schule aus S. werden, e ludo atque pueritiae disciplina ad exercitum et ad militiae disciplinam proficisci: vom Pfluge weg S. werden, ad arma ab aratro transferri: gegen seinen Willen S. werden ob. werden müssen, invitum militem fieri: nach Wien zum König (von Persien) gehen, um bei ihm S. zu werden, in Asiam ad regem militatum abire: nicht S. werden wollen, militiam detrectare: einen guten S. abgeben, aptum esse ad rem militarem: wir können nicht alle Soldaten sein, non omnes bella sustinere pos-

sumus: alle Bewässerungscandale von ihrer langjäh- rigen Verschlämmung durch Soldaten reinigen lassen, fossas omnes oblimatas longa vestutate militari opere detergere.

Soldatenalter, aetas militaris.

Soldatenaufmarsch, ein, concursus turbas militaris. - **Soldatenaufzug**, tumultus militum. - im Lager, seditio ob. tumultus castrensis.

Soldatenausspruch, vocabulum militare; verbum castrense. - **Soldatenbrod**, panis militaris.

Soldatenbienst, opera militaria, n. pl. (die Dienstleistungen des Soldaten im Lager, wie Schanzen, Wache stehen, *zB.* immunes erant operum militarium). - Ist es = Kriegsbienst, f. d.

Soldateneid, sacramentum militiae; sacramentum militare; im Ggsk. bl. sacramentum. - den S. schwören, leisten, sacramento ob. sacramentum dicere: Jmbm., sacramento dicere alci; sacramentum dicere alci ob. apud alqm: Jmb. den S. leisten, schwören lassen, alqm sacramento rogare ob. adigere: den S. nicht leisten, schwören wollen, sacramentum detrectare: den S. nicht halten, brechen, sacramentum negligere ob. rumpere (im Allg.); sacramentum mutare (indem man zu einer andern Partei übergeht, f. Suet. Galb. 10).

Soldatenfeind, *a re militari abhorrens.

Soldatenfranz, f. Soldatenweib.

Soldatengeist, animus militaris (v. Mehreren im Plur.).

Soldatengeheimt, donum militare.

Soldatengröße, statura militaria.

Soldatenherrschafft, potentia militaris (Ober- gewalt der Soldaten). - immoderata licentia militaris (Zügellosigkeit eines Soldaten, eines Feldherrn). - es trat nun die S. des Cäsar ein, Caesar rem publicam armis tenere coepit.

Soldatenkaste, f. Kriegerkaste.

Soldatenkub, puer ob. puella militaris. - filius, filia militis (Sohn, Tochter eines Soldaten). - patre militari natus, nata (von einem Soldaten gezeugt). - filius castrorum (im Lager aufgewachsenes Kind). - alumnus legionum (unter den Legionen aufgewachsenes Kind).

Soldatenkleid, f. Kriegskleid.

Soldatenkost, cibus castrensis; ob. Nur. cibi castrenses. - gemeine S., victus in castris plebejus.

Soldatenleben, vita militaris.

Soldatenliebhaberei, nimia cura exercitus. - S. treiben, *militiae nimis studere.

Soldatenmanier, mos militaris ob. militum. - nach S., more militari ob. militum.

Soldatenpferd, equus militaris.

Soldatenpflicht, officium militis ob. militare.

Soldatenwerg, *pax, jocus castrensis.

Soldatenspiel, ludus castrensis; ars ludicra armorum.

Soldatenspieleret, f. Soldatenliebhaberei.

Soldatenprache, *sermo castrensis. - um mich der S. zu bedienen, *ut verbis castrensibus utar.

Soldatenstand, a) abstr., f. Kriegerstand. - b) concr., f. Kriegerkaste.

Soldatentod; *zB.* den S. sterben, perire militari morte.

Soldatentracht, habitus militaris. *zB.* „Kriegs- kleid“. - **Soldatenvater**, pater exercitum.

Soldatenwache, excubiae militum. - statio militum (Posten).

Soldatenweib, uxor militis (Gattin eines Sol- daten). - paelx cum milite vivere assueta (Zusät- zerin eines Soldaten).

Soldatenwesen, res militaris.

Soldatenwitz, facetiae militares.

Soldatenwort, f. Soldatenausdruck.

Soldatenzelt, ein tabernaculum militare.

Soldate, milites (vgl. „Kriegertaste“). – militum vulgus. auch bl. vulgus (die gemeinen Soldaten, f. Nep. Alc. 8, 2).

Soldatisch, militaris (zB. Ordnung, ordo: Wildheit, ferocia). – ob. durch den Genit. militias (zB. Ordnung, ordo). – Adv. more militari ob. militum; militarily (zB. loqui).

Söldling, f. Riechling.

Söldner, f. Riechling (als Soldat).

Soldat, dies stipendii.

Sole, **Solet**, f. Sohle, Sohle.

solemn, f. feierlich.

Solemnität, f. Feierlichkeit.

solb, solidus (gebiegen, reell). – Ist es = fest ob. = rechtlich, f. d.

Solidität, f. Festigkeit, Rechtlichkeit.

Sollen, I) verpflichtet, verbunden sein, a) in der Wirklichkeit, durch das Partic. Fut. Pass., durch oportet, durch debere, durch officium est ob. bloß durch est mit Genit., deren näher Bestimmung mit den Beispielen man unter „müssen no. I, no. II u. no. III“ nachsehe. – ich, sie, er sollte ob. hätte sollen, drücken die Lateiner durch den Indic. der angegebenen Verba aus, f. das Nähere unter „müssen“ nach no. IX. – b) nach der individuellen Ansicht des Redenden, nach den verbis sentiendi u. declarandi, durch den Acc. u. Inf. fin., delubra esse (sein sollen) in urribus censeo, Cic. de legg. 2, 26: sub regno igitur tibi esse (sein sollen) placet omnes animi partes etc., Cic. de rep. 1, 60: senatus placet C. Cassium pro consule provinciam Syriam obtinere (behalten sollen), Cic. Phil. 11, 30: cetera vulnera, quibus rem publicam deleri (vernichtet werden solle) putasti, Cic. Vatin. 20: alterum ridiculum esse se reddere rationem (daß er Rechenschaft geben solle), quos portus mercatores aut nautici potant, Liv. 39, 26, 4. Vgl. Rügeßb. Stil. Aufl. 4. S. 267. – ich, sie, er solle, sollte, hätte sollen wird in dieser Beziehung durch den Coniunctiv ausgedrückt, zB. Galli, quid agant (thun sollen), consulunt, Caes. b. G. 7, 88, 1: quid vegetissimas Britannia penderet (hohlen sollte), constituit, Caes. b. G. 5, 22, 4: quae hic erant curares (solltest du besorgen), Ter. Heo. 290: restitissas, repugnantes, mortem pugnans oppetissas, bu hättest Widerstand leisten, du hättest den Tod im Kampfe suchen sollen, Cic. Sest. 45. Vgl. Heßb. Caes. b. G. 6, 37, 4. Rügeßb. Stil. Aufl. 4. S. 267. Galm Cic. Verr. 5, 59.

II) befugt sein (v. Pers.), gestattet sein (von Handlungen): licet. – soll ich es von dir erfahren? licetne ex te scire? soll ich erfahren, was zc.? licet ob. possum scire, quid etc. – das hättest du nicht thun sollen, non tibi licebat hoc facere.

III) werden. In dieser Bedeutung wird es nicht bes. überfetzt, sondern es liegt gemeinlich in der Form des Futur., zB. es soll ihn noch gereuen, eum aliquando poenitebit: lieben mußt du mich, wenn wir wahre Freunde sein sollen, ames me oportet, si veri amici futuri sumus. – Auch in dem Falle, wo durch „sollen“ angegeben wird, daß etwas, was zu erwarten war, noch nicht geschehen ist, ob. daß etwas nach unserer Erwartung nicht geschehen werde, steht im Lateinischen ein bestimmtes Tempus, Futur ob. Präter., welches der Zusammenhang leicht an die Hand giebt, zB. ich soll es noch wiederbekommen (ich habe es noch nicht wiederbekommen), nondum mihi redditum est: er soll noch wiederbekommen (er ist noch nicht wiedergekommen), nondum rediit: ich soll es wieder-

bekommen (es wird mir zurückgegeben werden), mihi reddetur.

IV) zur Bezeichnung eines Befehls. In diesem Falle drücken es die Lateiner meistens durch den Imperativ aus, zB. du sollst wissen, scito: du sollst schweigen, taceto. – ob. durch velim m. folg. Conj., zB. das sollst du mir beweisen! velim hoc mihi probare! – ob. durch den bl. Conj., zB. Aelianus soll erfahren, daß ich auch eine Zunge habe, faciam sciat Aelianus et me linguam habere: wir sollen (mit Wissen) nie beleidigen wollen, laedere numquam velimus: das Vermögen des Sohnes soll der Vater ohne Verkürzung besitzen, bona filii pater sine diminutione possideat. – ob. durch iubere, velle, praecipere u. ähnliche Verba, die einen Befehl ausdrücken (f. „Befehlen“ über den Unters. u. die Construct. dieser Verba), zB. die Consuln sollen ein Heer anwerben, consules exercitum scribere iubentur.

V) zur Bezeichnung der Möglichkeit, Ungewißheit zc. Dies wird im Lateinischen gewöhnlich durch den Coniunctiv ausgedrückt, zB. wenn es etwa geschehen sollte, si forte accidat. – was soll ich thun? soll ich mich fragen lassen oder soll ich selbst fragen? quid faciam? roger, anne rogem?: was sollte er anders thun? quid faceret aliud? warum sollte er das Gütliche auf die Probe stellen? cur fortunam periclitaretur?: der soll sich wohl wundern, der weiß, wie zc., miretur, qui sciat, quo modo etc.: ich weiß nicht (bin ungewiß), was ich sagen soll, incertum sum, quid dicam: man sollte kaum glauben, vix aliquis crediderit. – In Fragen auch posse, zB. ich bin so oft nicht vor dem Geschrei bewaffneter Feinde erschrocken, wie sollte ich vor dem euerigen erzittern? hostium armorum totiens clamore non territus, qui possum vestro moveri? – In unwilligen Fragen durch den Acc. mit Inf. fin. mit der angehängten Fragepartikel ne, zum. auch ohne dieselbe, ob. durch ut mit Conj., zB. ich sollte besiegt von meinem Vorhaben absteigen? mene incepto deisistere victum?: ich sollte es nicht mit den Patrioten halten? me non cum bonis esse?: sollte Jemand das besiegte Vaterland dem siegreichen vorziehen? victimne ut quisquam victrici patriae praeferret? f. Zumpt S. 613.

VI) zur Angabe der Unbestimmtheit eines Falls: dicunt ob. dicitur (man sagt), ferunt ob. fertur (man trägt sich mit dem Gerücht), tradunt ob. traditur (man überliefert der Nachwelt), die Activa m. folg. Acc. u. Inf. fin., die Passiva mit folg. Romin. u. Inf. fin. – accepimus m. folg. Acc. u. Inf. fin. (wir haben durch Hörensagen vernommen). – er soll nicht zc., negant m. folg. Acc. u. Inf. fin.; negatur m. folg. Romin. u. Inf. fin. – du sollst dieses gethan haben, dicunt te hoc fecisse; diceris hoc fecisse: die Stadt soll erobert sein, urbem captam esse dicunt; urbs capta esse dicitur: man soll dies oft von ihm gehört haben, id saepe ex eo auditum ferant: 20000 Feinde sollen an dem Tage gefallen sein, viginti milia hostium caesa ob. die tradunt ob. tradantur: die Gibeonen sollen nicht über ein halbes Jahr leben, lacertae negantur semestrem vitam excedere: nach den Stoikern soll nichts gut sein, außer was tugendhaft ist, Stoici negant quidquam esse bonum nisi quod honestum sit. – Zum. (als Angabe ungewisser Meinung) auch durch den bloßen Coniunctiv, zB. quod autem lapidibus pluisset (geregnet haben sollte) in Pice-no, novemdiaria sacrum edictum fuit, Liv. 21, 62, 6).

VII) ich will zugeben, daß: pone; ponamus; fac; faciamus. – die Feinde sollen besiegt haben, ponamus hostes victores esse: du sollst Recht haben, credo; non repugno.

VIII) elliptisch: was soll ich (thun)? quid vis? quid

me vis?: was soll uns das (nützen)? quid hoc ad nos? quid hoc nobis proderit?: was soll das (bedeuten)? quid hoc sibi vult?: was soll diese Rede (bedeuten)? quid sibi vult haec oratio?: was soll diese Kleidung (vorstellen, bedeuten)? quid sibi hic vestitus quaerit?: ich soll nicht (etwas unternehmen), non licet: soll ich (es thun)? faciamne? agone?

Söller, solarium; subdiale.

sollicitieren, f. anhalten (um ein Amt).

Solo, in der Musik, monodia (μονωδία), rein lat. sincinium (f. Isid. 6, 19, 6). – Bei Verben durch solus, sola, 38. er spielt S., *solus fidibus canit (auf der Geige); *solus tibiis cantat (auf der Flöte): er singt S., *solus cantat.

Solöcismus, solocismus (σολοικισμός).

Solofänger, monodiarus (Orell. inscr. 2633).

Solofängerin, monodiaria (Not. Tir. 173).

solvent, f. zahlungsfähig.

Solvena, f. Zahlungsfähigkeit.

somit, I) = folglich, w. f. – II) auf diese Weise: hoc modo; ita. – III) dadurch: eā re.

Sommer, aestas (Ggß. hiems; auch = Sommerhalbjahr, f. d.). – tempora aestiva, n. pl. (Sommerzeit, Ggß. tempora hiberna). – am Anfang, bei Eintritt des S., aestate ineunte (wenn er beginnt); aestate initā, aestate novā (wenn er begonnen hat): in der Mitte des S., hoch im S., aestate mediā; mediis caloribus (mitten in der Sommerhitze, meton. = im heißesten Sommer, Liv. 2, 5, 3); solstitiali tempore (zur Zeit des Sommerfollitiums): sehr hoch im S., aestate jam adultā; aestate summā: spät im S., aestate praecipiti (f. Serv. Verg. ge. 1, 43 über aestas nova, adulta ob. praeceps): zu Ende des S., aestate extremā: fast zu Ende des S., affectā jam prope aestate: ganz zu Ende des S., aestate jam exactā: der S. beginnt, tritt ein, es wird S., aestas incipit: aestas esse coepit: der S. tritt plötzlich ein, aestas ingruit: es wird zeitig S., der S. tritt zeitig ein, aestas celeriter ingruit: es wird spät S., der S. tritt spät ein, aestas tarde ingruit: es ist S., aestas adest: den S. wo zubringen, aestatem agere alqo loco: den S. unter Dach u. Fach zubringen, aestatem agere sub tectis (im Allg.); aestiva agere sub tectis (v. Solbaten) – fliegender S., *filamenta Mariae (t. t.).

Sommerabend, *vesper aestivus.

Sommerarbeit, opus aestivum.

Sommeraufenthalt, aestivus locus. – aestivus secessus (Ort, wohin man sich im Sommer von seinen Geschäften zurückzieht). – aestiva, orum, n. (eig. das Sommerlager; daher ironisch von Cic. Verr. 5, 98 vom Sommeraufenthalt eines Wollüstlings). – Bräufte ein angenehmer S., aestivae Praeneste deliciae: seinen S. auf dem Lande nehmen, aestatem ruri agere.

Sommerblume, flos aestivus ob. solstitialis. – gleich einer S. lebt' ich kurze Zeit, quasi solstitialis herba paulisper fui (Plaut. Pseud. 38).

Sommerfäden, *filamenta Mariae (t. t.).

Sommerfeld, *agri aestivi; *agri trimestribus consisti.

Sommerfeldzug, aestiva, orum, n. (das Sommerlager). – aestas (der Sommer als die Zeit des Feldzugs; vgl. Lat.-dtsh. Handw. unter aestas).

Sommerferien, feriae aestivae. – in den S., per feriarum aestivarum tempus: die S. auf dem Lande zubringen, otium aestatis ruri agere.

Sommerflecken, lenticula. – im Plur., lenticulae; lentigo ob. (von den Sommerflecken Rehrer) lentigines (aber aestates ist falsche Bezeichnung bei Plin. 23, 185). – Sommerflecken haben, lentiginem

habere: Sommerflecken erzeugen, faciem lentigine obducere: die S. vertreiben, lentiginos e facie tollere; lentigines emendare ob. corrigere ob. sanare; lenticulas curare.

Sommerfleckig, lentiginosus. – f. sein, lentiginem habere; auch sparso esse ore.

Sommerfrische, secessus aestivus.

Sommerfrucht, frumenta aestiva, orum, n. – frumenta, quae aestate seruntur. – trimestria, ium, n. (Getreide, welches drei Monate nach der Aussaat geerntet wird, übh.).

Sommerfutter, pabulum aestivum.

Sommergerste, *hordeum aestivum. – *hordeum, quod aestate seritur.

Sommergetreide, f. Sommerfrucht.

Sommergewächs, *herba aestiva. *herba, quae aestate seritur. – herba solstitialis (nur im Hochsommer dauernde Pflanze).

Sommergewand, f. Sommerkleid.

Sommerglut, f. Sommerhitze.

Sommerhaft, aestivus. – Adv. aestive (Plaut. Men. 255).

Sommerhalbjahr, aestas (die Sommerzeit, als eine Hälfte des Jahres, vom 22. März bis zum 22. September, Ggß. hiems, die Winterzeit, das Winterhalbjahr; vgl. Ulp. dig. 43, 20, 1. §. 31 u. 32).

Sommerhaus, *aedes aestivae.

Sommerhäuschen, *aediculae aestivae (im Allg.). – diaeta (diaira, Gartenhäuschen aus einem Zimmer bestehend, Gartenalon).

Sommerhitze, calor aestatis ob. solis aestivi. calores aestivi (Sommerwärme). – aestivi solis ardor (Sommerglut). – in der größten S., mediis caloribus; aestate anni flagrantissimā; ardentissimo aestatis tempore.

Sommerkleid, vestimentum aestivum.

Sommerkleidung, vestis aestivā levitate.

Sommerkorn, *secale aestivum.

Sommerlager, castra aestiva u. bl. aestiva, n. pl. – im S. stehen, esse in aestivis.

Sommerlaube, umbraculum.

Sommerlich, f. sommerhaft.

Sommerluft, aura aestiva.

Sommerlust, deliciae aestivae.

Sommermal, f. Sommerflecken.

Sommermonat, mensis aestivus.

Sommermorgen, *tempus matutinum aestivi

diei.

Sümmern, soli exponere ob. ostendere; in solem proferre.

Sommernacht, nox aestiva.

Sommerobst, *poma aestiva, orum, n.

Sommerrappe, equus pressus.

Sommerregen, *pluvia aestiva.

Sommerroß, f. Sommerkleid.

Sommerroggen, *secale aestivum.

Sommerrose, *rosa aestiva.

Sommerfaat, satio verna. trimestris satio. trimestrium satio (als Handlung). – *sementis trimestris (sofern sie ausgeßt wird ob. ist). – *segetes aestivae (von ihrem Erwachsen bis zur völligen Reife).

Sommerseite, *pars solis aestivo obvia. – *pars, cui sol benignissime praesto est. – *pars, quae plurimum sole perfunditur. – nach der S. liegend, soli aestivo obvia; auch aestivus: die S. haben, plurimo sole perfundi (von e. Zimmer zc.). Vgl. übh. „Süßseite“.

Sommersee, sol aestivus.

Sommerproffe, f. Sommerflecken.

Sommerstube, concubitus aestivum. – *cubiculum soli obvia, maxime aestivo.

Sommerstag, aestivus dies.

Sommerbergkautzen, deliciae aestivae.

Sommervogel, avis aestiva (ein Vogel, der nur während des Sommers bei uns bleibt, Liv. 5, 6, 2).

— **papilio** (Schmetterling).

Sommerwonne, calor aestivus. — große, anhaltende **S.**, calores aestivi.

Sommerweibe, pastio aestiva.

Sommerweizen, triticum trimestre.

Sommerwetter, *tempestas aestiva.

Sommerwohnung, *habitatio aestiva. — *domus aestiva (Sommerhaus). — seine **S.** auf dem Lande nehmen, *aestatem ruri agere.

Sommerwurz, orobanche (σοφάγγη).

Sommerzeit, tempus aestivum (die ganze Sommerzeit, Ggst. tempus hibernium). — tempora aestiva, n. pl. (die einzelnen Theile der Sommerzeit, Ggst. tempora hiберна). — aestas (Sommer, f. d., Ggst. hiems). — mitten in der **S.**, solstitiali tempore.

Sommerzwemer, f. Sommerfube.

Sonnambule, als Nachtwandler, -wandlerin, lunaticus ob. lunatica (Jct.). — als Heilseher, -seherin im **Schle**, qui ob. quae concactione quidam animi per somnum futura praesentit ob. persomnum vaticinatur (nach Cic. de div. 1, 34).

Sonnambullismus, concitatio quaedam animi, qua per somnum futura praesentuntur (nach Cic. de div. 1, 34).

Sonach, f. also, daher.

Sonde, a) Instrument des Chirurgen: specillum. — b) Bleistift des Schiffers: catapirates.

Sonber, f. ohne.

Sonderbar, mirus, mirabilis (was Verwunderung erregt). — novus (was noch nicht da war, daher auffallend). — ein f. Irrthum, novus error: manche haben sonderbare Ansichten (Meinungen), quibusdam mirabilia quaedam placerunt: es kommt mir sehr f. vor, permirum mihi videtur: das klingt ein wenig f., hoc dicta est difficilis: das klingt f., hoc nescio quo modo dicatur (f. Cic. Tusc. 2, 47): es ist f., f. genug (als Zwischenfag), durch nescio quo modo (f. Nep. Alc. 11, 1) ob. nescio quo pacto (f. Cic. de amic. 100): es ist f., wie sc., mirabile est, quam mit folg. Conjectio: sonderbar! (als Ausruf), mira narras ob. memoras! (du erzählst, sagst da sonderbare Dinge). — Adv. mirro; mirum in modum.

Sonderbarkeit, I) sonderbare Beschaffenheit: *mira ob. nova ratio. — II) sonderbare Sache: *res mira ob. nova. — er hat viele Sonderbarkeiten an sich, *mos ejus multis rebus ab aliis procul abhorret.

Sonderinteresse, f. Privatinteresse.

Sonderlich, nicht ob. levis, mediocris (mittelmäßig der Beschaffenheit nach). — non magnus. parvus (nicht groß, gering). — non gravis (nicht wichtig). — levis (nicht von sonderlichem Gehalt, geringfügig, zB. Geschenk). — vilis (seiner Beschaffenheit nach ohne sonderlichen Werth). — keine sonderliche Grute, modis ingrata: keine f. Beredsamkeit, kein f. Redner, mediocris eloquentia; mediocris orator: es ist eben kein f. Unglück, mediocre malum est: Dinge von keiner f. Wichtigkeit, res parvi ob. haud magni momenti: ohne f. Ursache, sine gravi causa: ich sehe keine f. Ursache dazu, nullam video gravem subesse causam: er steht beim Volke in keinem f. Ansehen, non magna est de eo multitudinis opinio: in keinem f. Stufe stehen, minus commode audire: keine f. Niederlage erleiden, nullam magnopere cladem accipere. — Adv. nicht sonderlich: modice (nur mäßig, der Quantität nach). — non nimis. nihil nimis. non nimium (nicht gar sehr). — parum (zu wenig). — non multum (nicht

viel). — non magno opere. non magnopere (nicht erheblich, nicht eben sehr, nicht eben groß). — male (übel, nicht gehörig, nicht sehr). — non ita. haud ita. minus (nicht eben, nicht so gar, bei Object. u. Adverbien). — non m. Superlat. des Adjectivs (nicht sehr, zB. nicht f. groß, non maximus). — nicht f. reich, modice locuples: nicht f. von Nutzen, parum utilis: nicht f. viele, non (ob. haud) ita multi: nicht f. gut, minus bene: seine Drohungen rühren mich nicht f., ejus minae modice me tangunt: nicht f. von Umfang sein, non nimis amplum esse: nicht f. etwas billigen, non nimium probare alqd: wie keine Antwort ausfallen, darüber klammere ich mich nicht f., quorsum recidat responsum tuum, non magno opere laboro: sein Brief hat mich eben nicht f., sie aber sehr erfreut, ejus litterae me quidem minus, sed eos admodum delectantur: Indm. nicht f. trauen, alci non multum confidere.

Sonderling, etwa homo ineptus (vgl. Cic. de or. 2, 17). — den **S.** spielen, se consuetudini hominum excerpere (sofern man sich vom Umgang mit Kindern zurückhält, Sen. ep. 5, 2); omnia alio modo facere (Alles anders machen wie andere Leute, nach Sen. ep. 18, 3).

1. **sondern**, sed („sondern“, widerlegt den vorhergehenden Satz durch die ihm entgegengesetzte Angabe des wirklich Stattfindenden). — verum („aber wohl“, berichtigt ihn durch die entgegengesetzte genauere Bestimmung des Wahren u. Sittigen). — nicht ... sondern, non ... sed; non ... et ob. atque (f. Cic. Rosc. Am. 10 [u. dazu Natthä]; de or. 2, 147): nicht ... sondern vielmehr, non ... sed potius; non ... et ob. ac potius (f. Cic. de off. 3, 32; de or. 2, 74; vgl. Müller Cic. de or. 2, 156).

2. **sondern**, f. absondern, schreiben.

sonders, f. sammt.

Sonderung, f. Absonderung.

sondieren, tentare, mit etwas, alqd re (zB. mare). — Bühl. = forschen, anseherisch, f. d.

Sonnabend, dies Saturni (Frontin. 2, 1, 17).

Sonne, sol. — die aufgehende **S.**, sol oriens: die untergehende **S.**, sol occidens: die sich zum Untergang neigende **S.**, sol praecipitans: Aufgang u. Untergang der **S.**, ortus et occasus solis: vom Aufgang der **S.** bis zu ihrem Untergang, ab orto usque ad occidentem solem: die Annäherung u. Entfernung der **S.** (nach den Sonnenwenden), accessus et discessus solis: die **S.** geht auf, sol exortur; dies appetit, lucecit, dilucescit, ilucescit (es wird Tag, wird hell): sobald die **S.** aufging, ubi primum iluxit: die **S.** war noch nicht aufgegangen, als sc., nondum lucebat, quam etc.: die **S.** geht auch über Gottlose auf, etiam sceleratis sol oritur: Gott läßt seine **S.** auch über Unwürdige aufgehen, quam multi indigni sunt luce, et tamen dies oritur (Sen. ben. 1, 1, 11): Gott läßt seine **S.** aufgehen über Gute u. Böse, deus solem peraequat justis et injustis (Tert. de anim. 47); deus florem lucis super justos et injustos aequaliter spargit (Tert. de poen. 2 in.); pater noster super bonos et malos solem jubet radios suos fundere (Ambros. de off. minist. 1, 11, 37); deus fervorem gentilem solis subministrat aequaliter bonis, malis, injustis, justis (Arnob. 3, 24): die **S.** steht hoch am Loge, multa lux est: die **S.** steht niedrig, sol est humilis: die **S.** geht unter, sol occidit; nox appetit (die Nacht naht heran): die **S.** wird bald untergehen, jam ad solis occasum est. — an die **S.** bringen, in solem proferre: an die **S.** legen, stellen, in sole ponere; soli ob. solibus exponere; soli ostendere; insolare (von der Sonne beschienen, erodmen lassen): sich an die **S.** stellen, in

sole consistere: in der S. liegen, *apricari*. sole uti (sich an der Sonne wärmen, v. Menschen u. Thieren: das Liegen, Sich-Wärmen an der S., *apricatio*); solem accipere. sole uti. soli expositum ob. ostentum ob. obvium esse (die S. bekommen, haben, ihr ausgesetzt sein, von der S. beschienen werden, von Dertem); solem fenestris recipere, auch bl. solem recipere (die Sonne durch die Fenster aufnehmen, von e. Zimmer ic.): sich an der S. oder am Feuer wärmen, *calescere* *apricatione* aut *igni*: die volle S. haben, von der vollen S. beschienen werden, *plenum solis esse*: die volle S. bekommen, *plenum solis esse coepisse*: ein Zimmer hat viel S., *cubiculum plurimo sole perfunditur*; *cubiculum plurimum sol implet* et circumit: ein Zimmer hat von allen Seiten die S., *cubiculum ambitum solis fenestris omnibus sequitur*: ein Zimmer hat den ganzen Tag die S., *cubiculum toto die solem accipit*; *cubiculum totius diei solem fenestris amplissimis recipit*: die S. liegt von morgens bis abends in einem Zimmer, ein Zimmer hat von morgens bis abends die S., *sol in cubiculo nascitur conditurque*: mit der S. aufwachen, cum sole *expergisci*: aus der S. gehen, *a sole *recedere*: geh' mit vor der Hand ein wenig aus der S., nunc quidem paululum a sole (Cic. Tusc. 5, 92); interim velim a sole non obstes (Val. Max. 4, 8. ext. 4).

sonnen, in sole ponere. sol exponere ob. ostendere (an die Sonne setzen). – insolare (von der Sonne beschienen ob. durchdringen ob. erwärmen lassen). – sich f., *apricari*; *calescere* *apricatione*; sole uti.

sonnen, das, *insolatio*. – das Sich-S., *apricatio*.

Sonnenanbeter, sein, *solem pro deo venerari. – in ihrer Gottesverehrung sind sie vorzüglich S., *in superstitionibus atque cura deorum praecipua soli veneratio est.

Sonnenanfang, solis ortus ob. exortus. sol oriens (das Aufgehen der Sonne). – oriens ortus (die Gegend, wo die Sonne aufgeht, der Osten). – vor S., ante lucem; ob. umfchr. priusquam sol oriatur: bei S., sole oriente; sub luce: gleich mit S., ubi primum illuxit: gegen S., sub solis ortum ob. exortum (auch = gegen Osten); sub lucem: nach S., sole orto (nachdem die Sonne aufgegangen ist); solem orientem versus (nach Osten hin).

Sonnenbahn, solis orbita. – linea ecliptica, quā sol cursum agit circum terram (Serv. Verg. Aen. 10, 216).

Sonnenbild, solis fulgor. – einzelne Sonnenblide, etwa *sol interdum nubibus interfulgens.

Sonnenblume, *helianthus annuus (L.).

Sonnenfächer, flabellum.

Sonnenfächerträgerin, flabellifera.

Sonnenferne, *aphelium (*ἀφῆλιον*, t. t.). – die weiteste S. (eines Planeten), longissimus digressus a sole.

Sonnenfinsternis, als Verfinsternung der Sonne, obscuratio solis. – als Abnahme des Sonnen Scheins, solis eclipsis (*ἐκλειψις*); rein lat. solis defectus ob. solis defectio ob. sol deficiens. – eine gänzlich S., perfecta solis defectio: die S. tritt ein, sol obscuratur; sol deficit; obscurato sole tenebrae fiunt: es tritt eine partielle oder totale S. ein, sol aut parte sui aut tota delitescit: durch eine S. erschreckt werden, solis obscuracione terri.

Sonnenflecken, *quasi macula solis.

Sonnenglanz, solis candor, fulgor, nitor (f. „Glanz“ den Unterschl.).

Sonnengleis, f. Sonnenbahn.

Sonnengott, Sol (nur bei Dicht. Phoebus).

Sonnenhitze, solis ardor. – solis calores. so-

les (große u. dauernde Sonnenwärme). – solis ardores. magni calores (große u. dauernde Sonnenhitze). – S. des Sommers, f. Sommerhitze.

Sonnenhof, corona solis (Sen. nat. qu. 1, 2, 1). – ob. umfchr. circa solem visus varii coloris circulus (*ibid.*). – fulgidus ambitus (f. Lamp. Alex. Sev. 13, 5: sol fulgidus ambitu coronatus). – ~~die~~ area ist bloß Uebersetzung des griech. *ἀλως* bei Sen. a. a. O. §. 3, eine Benennung, die dieser aber selbst vorher nicht billigt.

Sonnenjahr, solis annus. annus solaris (Gegf. lunae annus ob. lunaris annus, Maer. somn. Scap. 1, 14, 1. Mart. Cap. 8, 866). – annus, qui solstitiali circumagitur orbe (Liv. 1, 19 *extr.*). – annus solstitialis (Serv. Verg. Aen. 4, 656). – die alten Römer hatten ein Mondjahr, die spätern ein Sonnenjahr, Romani veteres ad lunae cursum et sequentes ad solis anni tempora digresserunt.

sonnenklar, solis luce clarior, auch bl. luce clarior. sole ipso illustrior et clarior (deutlicher als das Sonnenlicht). – plenus lucis (voll Licht, lichtvoll, zB. argumentum). – apertus (offenbar, vor Augen liegend). – manifestus (handgreiflich); verb. apertus et manifestus. – f. sein, ante oculos positum esse: es ist f., solis luce ob. omiluce clariorest.

Sonnenkreis, circulus solis. – ~~die~~ solis orbis ist = Sonnen Scheibe.

Sonnenlauf, solis cursus ob. circuitus. – solis anfractus reditusque (der Kreislauf der Sonne).

Sonnenlicht, solis lux ob. lumen (f. „Licht“ deren Unterschl.).

Sonnennähe, *perihelium (*περίηλιον*, t. t.). – die größte S. (eines Planeten), proximus accessus ad solem.

Sonnenpferd, equus Solis.

Sonnenpriester, *priesterin, Solis sacerdos. – Jmb. zum S., zur S. machen, alqm ob. alqm Solis sacerdotio praeficere.

Sonnenpriesteramt, *thum, Solis sacerdotium.

Sonnenregen, *pluvia, cui sol interfulget.

Sonnenregenbogen, arcus solaris (Gegf. arcus lunaris).

sonnenreich, f. sonnig.

Sonnen Scheibe, orbis solis.

Sonnen Schein, sol; sol calidus. – im S., bei hellem S., in sole (so ohne Zusatz, wie das Sprichwort in sole caligare, Quint. 1, 2, 19, zeigt): beim S. spazieren gehen, sub calido sole ambulare: es mochte S. oder Regen sein, seu sol seu imber erat. – im S. des Glückes, aspirante fortuna; florens. – Sprichw., f. Regen.

Sonnenschirm, umbella; umbraculum.

Sonnenstäubchen, die, corpuscula minima, quae sole in locum infuso in adversum feruntur, alia sursum alia deorsum varie concursantia. – als Atome, f. Atom.

Sonnenstich, a) der Stich der Sonne übß.: solis ictus. – soles (brennende Sonne übß.). – b) als Krankheit: solstitialis morbus. – sideratio (sofern Jmb. von ihm befallen wird ob. ist). – den S. bekommen, sideratione tentari: den S. haben, am S. leiden, siderari.

Sonnenstrahl, radius solis. – die Sonnenstrahlen, radii solis; auch soles (zB. die S. schaden dem Kopf, soles nocent capiti). – die Sonnenstrahlen brechen sich, radii solis replicantur: Jmb. den brennenden Sonnenstrahlen aussetzen, alqm ad ictus solis opponere.

Sonnenstraße, f. Sonnenbahn.

Sonnenstystem, *ordo stellarum errantium,

Sonnenuhr, horologium solarium; auch bl. solarium. – die Kunst, Sonnenuhren zu fertigen u. mit ihnen umzugehen, gnomonice (γνῳμονική).

Sonnenuntergang, solis occasus. sol occidens (das Untergehen der Sonne, die untergehende Sonne). – occasus. occidens (die Gegend, wo die Sonne untergeht, der Westen). – bei S., solis occasu; sole occidente; primā vesp̄ri (in der ersten Abendstunde): vor S., ante solis occasum: nach S., post solis occasum (nach dem Untergang der Sonne); solem occidentem versus (nach Westen hin): vom Sonnenaufgang bis zum S., ab ortu solis ad occasum: vom Mittag bis fast zum S., a meridie prope ad solis occasum.

Sonnenurogen, Solis currus.

Sonnenuärme, solis calor. – solis calores. auch bl. calores (große u. anhaltende S.). – starke S., f. Sonnenhitze. – in der S. spazieren gehen, sub calido sole ambulare.

Sonnenweiser, umbilicus, quem gnomonem appellant ob. vocant.

Sonnenwende, I) eig.: solstitium (zu Anfang des Sommers). – bruma (zu Anfang des Winters). – zur Zeit der S., solstitiali tempore ob. die (im Sommer); brumali die. sub bruma (im Winter). – II) uneig., eine Pflanze: heliotropium (ἡλιότροπον). – rein lat. herba solstitialis!

Sonnenuarz, orobanche.

Sonnenzeiger, f. Sonnenweiser.

Sonnenzirkel, circulus solis.

sonnig, apricus. – soli ob. solibus expositus. soli ostentus (der Sonne ausgesetzt). – qui, quae, quod plurimo sole perfunditur (von sehr vieler Sonne durchströmt). – sonnige Plätze, loca aprica ob. solibus exposita; auch bl. aprica (n. pl.).

Sonntag, *dies solis. – dies dominicus (als Tag des Herrn, Eccl.). – sabbata, n. pl. (der Sabbath der Juden, übt. = Freier- u. Ruhetag übt.; das „alle Sonntage“, omnibus sabbatis).

sonntäglich, *dominicus.

sonntäglich, *dominicalis.

Sonntagsfeier, *gottesdienst, *sacra die solis facta, orum, n.

Sonntagsfäßer, Gargilius quidam ob. Gargilius alter (nach Hor. ep. I, 6, 58).

Sonntagskind, I) eig.: die solis natus (nach Cic. de fat. 5). – II) uneig. = Glückskind, m. f.

Sonntagskleid, f. Staatskleid.

Sonntagsstaat, diem sollemnium ornatus.

sonst, I) außerdem u.: praeterea (außer diesem, außerdem, ferner). – ceterum. cetera, n. pl. ceteris in rebus. ceteroqui ob. ceteroquin (übrigens, im Uebrigen, in anderer Beziehung ob. Hinsicht). – aliter. aliqui ob. aliquin (anders, auf eine andere, von der vorliegenden verschiedene Weise, andern Falls). – sin aliter. sin secus. sin minus (wenn anders, wo nicht, bei vorausgehendem ob. vorausgedachtem si). – ni ita se res haberet. quod ni ita se haberet. ni ita esset (wenn es sich nicht so verhielte, wenn es nicht so wäre = im entgegengegesetzten Falle, f. Cic. Tusc. 5, 115; de fin. 3, 66; de legg. 1, 46). – aut (ober = sonst, widrigenfalls, indem das Eintreten des Vorangehenden statthaben muß, wenn das Zweite nicht eintreten soll). – Auch muß „sonst“ häufig durch alius, alia, aliud bezeichnet werden, zB. was sonst? quid praeterea? quid aliud? wer sonst? quis alius? u. was f. noch zu gesehen pflegt, et quid aliud fieri solet: hast du f. noch etwas zu sagen? num quid praeterea tibi dicendum est? sonst können die Freundschaften nicht bestehen, aliter amicitiae stabiles esse non possunt: f. tam

man es nicht erklären, aliter explicari non potest: ihre Boreklern hätten sich recht gut vorgelesen, wenn sie verordnet hätten, daß kein Patricier ein plebejisches Amt bekleiden dürfte; sonst würde man auch patricische Volkstribunen haben müssen, multum providisse suos majores, qui caverint, ne cui patricio plebeji magistratus paterent; aut patricos habendos fuisse tribunos plebis: sonst lauter, ceterum (zB. argentum ille ceterum purum apposuerat, Cic. Verr. 4, 49). – denn sonst, auch nam, ni ita esset (f. Cic. de legg. 1, 46). – sonst einer, eine u., aliqui (subst.) u. aliqui (abj.; f. Cic. Lig. 22 u. 27). – Zum bleibt „sonst“ im Lat. unübersetzt, zB. fenestrem quoque rem, quae distineret unanimos (die sonst einm.) videbatur, levare aggressi, Liv. 7, 21, 5: ubi morbo aut forte (sonst durch einen Zufall) extincta sunt, Mela 1, 9, 7. – II) an einem andern Orte: alibi; alio loco. – weder hierbei noch f. wo soll es an mir liegen, neque in hac re neque alibi in me mora erit. – sonst woher, aliunde: und f. nirgend, nec usquam alibi. – III) zu einer andern Zeit: alias. alio tempore. aliis temporibus. – olim (in früherer Zeit, f. „ehemals“ die Synon.). – nie sonst kamen zu einem Schauspiel so viele Menschen zusammen, non alias ad ullum spectaculum tanta multitudo convenit: sonst habe ich das oft gesehen, alias saepe hoc feci: sonst waren die Menschen größer u. stärker, olim homines grandiores erant et validiores.

sonstig, I) übrig, ander: alius. – sonstige, alii (andere); ceteri (die übrigen, zB. seine f. Tugenden, ceterae ejus virtutes): der Senat beschloß, daß C. Cassius mit diesen und sonstigen Truppen den P. Dolabella zu Lande u. zu Wasser bekriegen solle, senatus placuit C. Cassium cum his copiis et si quas praeterea paraverit bello P. Dolabellam terrā marique persequi. – II) normalig: pristinus; qui olim fuit. – in den f. Zeiten, pristinis temporibus; olim: die f. Menschen, homines, qui olim fuerunt.

so oft, tam saepe. toties (demonstrativ). – quoties (so oft als, so oft, relatio). – Auch deutet der Lateiner eine oft wiederholte Handlung ob. etwas, was oft geschieht, durch quum (= wenn) an, wo dann im erscheinenden Ton im Vorderatz das Plusqu. Perf. im Indic. ob. Conjunctiv, im Nachatz das Imperfect. im Indic. folgt, zB. so oft die Wand des Nachbarn brennt, geht es dich an, tua res agitur, paries quum proximus ardet: so oft ein Acker viele Jahre geruht hat, pflegt er reichlichere Früchte zu bringen, ager quum multos annos quiescit, uberiores efferre fructus solet: so oft aber der Frühling eingetreten war, unternahm er Arbeiten u. Reisen, quum autem ver esse coeperat, dabat se labori et itineribus: so oft die Cohorten aus der Schlachtreihe hervorliefen mochten, wichen die Numidier durch ihre Schnelligkeit dem Andrang der Unserigen aus, quum cohortes ex acie procurrissent, Numidae celeritate impetum nostrorum effugiebant. – so oft ... als, toties ... quoties: so oft ... so oft, quoties ... toties: so oft nur, so oft auch, quotiescumque: eben so oft, toties (zB. dreimal des Tags u. eben so oft in der Nacht, ter die totiesque nocte): so oft einer, b. i. allemal wenn einer, f. allemal.

Σοφῆα, lectus. lectulus (Lagerstatt im Allg.). – grabatus (niedriges Ruhebett, auf welchem man auch lag, für Kranke u. Studierende, gr. σολιμνος). – lecticula lucubratoria (Häufbett, auf welchem man am Tage lag, um zu meditieren u. zu studieren). – hemicyclium (ἡμικύκλιον, ein halbbrundes Häufbett für drei u. mehrere Personen, dessen man sich bef. bei gelehrten Unterhaltungen bediente). – ~~st~~ sti-

badium (*σφισάδιον*) ob. sigma (*σῖγμα*) war ein halbkreisförmiger Sitz für mehrere Personen, früher von Römern ob. Kaiserblättern, Stroh u. dgl., bei den Römern zur Kaiserst. aber auch von Römern.

Sophist, *sophistes* (*σοφιστής*). – rein lat. cavillator (Wortfläuber). – von *σοφ* ein S. sein, *ejus studi esse, ejus professores sophistae vocantur.*

Sophisterei, *sophistia*, *ars sophistica* (das Betier der Sophisten), rein lat. cavillatrix (als Kunst der Wortfläuberei) ob. cavillatio (als Wortfläuberei). – *Est es = Trugschluß, s. b.*

sophistisch, *sophisticus* (*σοφιστικός*, nach Art der Sophisten üblich). – captiosus (spitzfindig, verständig). – cavillatrix (durch Wortfläuberei zu fangen suchend, *sB. conclusio*). – *Adv. sophisticè* (Spät.); *captiosè*.

Sorge, I) Sorge für etwas, *Sorgfalt*: cura (im Allg.). – curatio alci rei (die Besorgung einer Sache). – diligentia (die Pünktlichkeit, Accurateſſe u. Vorsicht, mit denen man bei etwas zu Werke geht); auch verb. cura et diligentia. – Sorge tragen für etwas, *tragen so. I: S. auf etwas verwenden, curam adhibere de alga re; curationem adhibere alci rei; sB. corporis*; curam impendere alci rei; curam et diligentiam adhibere in alga re: seine S. auf etwas richten, curam in alga re ponere; in alqam curam incumbere: alle seine Gedanken u. Sorgen auf etwas richten, omni cogitatione curaque incumbere in alqd; omnes curas et cogitationes conferre in alqd: Jmbm. die S. für etwas übertragen, dare alci curationem alci rei: die S. für etwas übernehmen, curationem alci rei suscipere: die S. für etwas liegt mir ob, est alqd curationis meae: das ist unsere S., hoc nobis curae est. – II) Sorge um etwas, wegen etwas: cura. – sollicitudo (die ängstliche z. um etwas, die Bestimmtheit); im Plur. verb. sollicitudines et curae. – häusliche Sorgen, domesticae curae; domesticae sollicitudines: Jmbm. S. machen, verurſachen, sollicitare alqm; curam ob. sollicitudinem afferre alci; curā ob. sollicitudine afficere alqm; sollicitudinem conficere alci; sollicitum habere alqm: sich S. machen, struere sibi sollicitudinem: sich wegen etwas S. machen, laborare de alga re: mach' dir keine Sorgen! sei ohne Sorgen! noli laborare! hono sis animo! Jmbm. die Sorge erleichtern, levare alci curas ob. alqm curis: Jmbm. die S. benehmen, liberare alqm curā ob. sollicitudine; solvere alqm curis; adimere alci curas: in S. sein um etwas, wegen etwas, sollicitum esse de alga re ob. ex alga re ob. in alga re; auch miri curae est alqd: in S. sein (besürchten), daß ob. daß nicht zc., vereri ob. metuere ob. timere, ne daß ob. ut (daß nicht) etc.: in großer S. sein, esse in summa sollicitudine: ein wenig in S. sein, daß x. submetuere ob. subtimere, ne etc.: in Angst u. z. sein, anxio et sollicito esse animo: eine S. haben, sollicitudine occupatum esse; in sollicitudinem adductum esse: von Sorgen gequält werden, curis angi: von Sorgen verzehrt werden, curis abrumi ob. confici: sich der Sorgen entschlagen, curas abicere ob. dimittere ob. missas facere; animum a curis abducere: sich eine S. vom Halse schaffen, se curā expedire.

Sorgen, I) ernstlich beſucht sein auf zc.: curare alqd ob. mit folg. ut u. Conj. ob. mit folg. *bl. Conjunctio* (besorgen). – sibi curas habere alqd (sich etwas zur Sorge sein lassen). – curationem ob. diligentiam alci rei adhibere. diligentiam in alqd adhibere (Sorgfalt auf etwas wenden, für etwas Sorge tragen). – consulere ob. prospicere ob. verb. consulere et prospicere alci rei ob. mit folg.

ut etc. servire alci rei (etwas im Auge haben, etwas immer berücksichtigen, *sB. für Jmbd. Vortheil, alcijs rationibus*). – providere alqd ob. alci rei ob. mit folg. ut ob. ne etc. auch verb. curare et prospicere, ut ob. ne etc. prospicere alqd (für etwas Sorge tragen, dafür sorgen, daß es an etwas nicht fehle, *sB. für Zufuhr, Getreide s., prosp. commeatum*; prov. frumentum). – videre, entweder mit Accusativ eines Pronomens ob. mit folg. ne u. Conj. (darauf sehen, daß nicht zc.). – cavere, ut ob. ne m. folg. Conj. (auf der Hut sein, daß ob. daß nicht zc.). – angelegentlich für etw. sorgen, providere ac consulere ob. consulere et providere alci rei; consulere et prospicere alci rei (*sB. suas salutis*). – für Jmbd. ob. für Jmbd. Wohl s., alcijs salutis consulere ob. servire: für Jmbd. ob. für Jmbd. Wohl nicht s., alcijs salutis deesse: dafür werde ich s., hoc mihi curae erit: dafür mag er s., hoc ipse viderit: dafür ist gesorgt (dem ist vorgebeugt), huic rei cautum ob. provisum est. – II) beſümmert sein: sollicitum esse; in sollicitudine esse. – III) beſürchten: vereri ob. timere ob. metuere, daß zc., ne, ob. daß nicht, ut etc. (s. „fürchten“ den Unterſch. u. das Nähere über die Construct.). – **Sorgen**, das, s. *Sorge*.

Sorgenbrecher, qui, quae, quod servitio curarum animum liberat

sorgenfrei, curā ob. curis vacuus. curā et angore vacuus. curis liber solutusque. a sollicitudinibus et curis remotus (der keine Sorgen u. keinen Kummer hat u. zu haben braucht, letztere drei nur von Personen). – securus (sorglos, der auch da, wo er Ursache dazu hätte, sich keine Sorge macht, von Personen u. Dingen). – ganz s., vacuus ab omni cura; omnis curae expertus; omni liber curā et angore; omni curā liberatus (von aller Sorge befreit, sorgenfrei geworden): ganz s. sein, omnes curas abjecisse (alle Sorge von sich gethan haben); in utramvis aurem ob. in dextram aurem dormire (ganz sorglos sein, schlafw., Ter. haut. 342. Plin. ep. 4, 29 m.): sich s. machen, curis se expedire; omnes curas abicere: s. werden, omnibus curis solvi. – *Adv. sine cura; secure.*

Sorgenfreiheit, animus omni curā vacuus (sorgenfreier Sinn). – securitas (Sorglosigkeit).

Sorgenlast, moles curae ob. curarum. – Jmb. nimmt mir meine S. freiwillig ab, alqs curae meae molem suā sponte subit.

sorgenlos zc., s. *sorgenfrei* zc.

Sorgenstuhl, s. *Lehnstuhl*.

sorgenvoll, sollicitus. curā et sollicitudine affectus (von Personen). – sollicitudinis plenus (von Dingen, *sB. militia*).

Sorgfalt, cura (die gehörige Achtsamkeit bei etwas, *Ggsk. levitas*). – diligentia (die Pünktlichkeit, Accurateſſe u. Vorsicht bei Geschäften u. Handlungen, *Ggsk. negligentia*); verb. cura et diligentia. – eine ungewöhnlich große, fast ins Kleinliche ausartende S. in etwas, accuratio in alga re (Cic. Brut. 288: in inveniendis componendisque rebus mira accuratio): mit S. verſahrend, diligens: mit S. gemacht, accuratus: mit S., cum cura; accurate; diligenter: mit der größten S., intentissimā curā; diligentissime; accuratissime: ohne S., sine cura; solutā curā; sine diligentia: S. auf etwas verwenden, diligentiam adhibere ad alqd ob. in alga re; curam conferre ad alqd: S. auf den Stil verwenden, agere curam verborum (Quint. 8. praef. §. 18).

sorgfältig, curiosus, absol. ob. in etw., in alga re (der viel Sorgfalt anwendet, bef. bei Forschungen, von Pers.). – accuratus (mit gehöriger Achtsamkeit gemacht, von Dingen). – diligens, absol. ob. in etw.,

in alga re (mit Pünktlichkeit, Accurateſſe u. Vorſicht verſehend od. gemacht, von Perſ. u. Dingen). – ſ. ſein in etwas, curam adhibere de alga re od. in alga re; curiosum od. diligentem eſſe in alga re. – *Ado.* curioſe; cum cura; accurate; diligenter. *ſorglos*, securus (unbeſtimmet, der ſich ſicher glaubt). – imprudens (der ſich nicht gehörig vorſieht, *ſagt* paratus). – socors (gedankenlos, unaufſam). – incurioſus (der Thätigkeit, des Fleiſſes u. der Sorgfalt ermangelnd). – negligens (nachläſſig, ſahrläſſig). – die ſorgloſen Feinde, hostes securi et soluti. – *Ado.* sine cura; ſecure; incurioſe; negligenter. – um ſo ſorgloſer ſtoßen die Feinde auf den Conſul Suetrius, eo ſolutiore cura hostes in Lucratium includent conſulem.

Sorgloſigkeit, securitas (Unbeſtimmetheit, Freiheit von Beſorgniß u. Furcht vor Gefahren). – imprudentia (Mangel an Vorſicht). – socordia (Gedankenloſigkeit, Unaufſamkeit). – incuria (Mangel an Thätigkeit, Fleiß und Sorgfalt). – negligentia (Nachläſſigkeit, Sahrläſſigkeit). – mit *S.*, ſ. ſorglos (*Ado.*).

ſorgſam, ſ. vorſichtig, ſorgſältig.

Sorgſamkeit, ſ. Vorſicht, Sorgfalt.

Sorte, genus. – nota (eig. die Marke an einer Sache, beſ. an Weinſtaſchen, auf welcher der Jahrgang zc. bemerkt war; dann ganz wie unſer, „Sorte“ gebraucht). – die beſte *S.* Wein, vini optima nota: Wein von der erſten, zweiten *S.*, vinum primae, secundae notae; vinum primi, sequentis gustus (Edict. Diocl.). Der erſte *S.*, oleiflos (Edict. Diocl.). Der zweite *S.*, oleum sequens (*ibid.*): Sämig erſter, zweiter *S.*, mel primum, secundum (*ibid.*): Himbe- leber erſter *S.*, corium primae formae (*ibid.*): Käſe von jeder *S.*, caseus cujuſcumque notae: von ganz verſchiedener *S.*, diversae notae: verſchiedene Sorten Wein, vina varia: verſch. *S.* Wein trinken, vino diverso uti: ſo viele Jahrgänge u. Sorten Wein, tot conſulum regionumque vina.

Sortimente, merces venales (verkauftliche Waaren). – von Büchern, libri venales.

Sortimentsbuchhandlung, *libraria, in qua libri venales expoſiti ſunt.

sortieren, separare.

ſo ſehr, tam valde. tam vehementer (ſo mit ſtärker Kraft, ſo mit leiſenſchaftlicher Bewegung zc., ſ. „ſehr“ u. valde u. veh.). – tantum. tanto opere. tantopere (in ſolchem Grade, vor Verben). – tanto („um ſo viel“, vor Verben, welche einen Vorzug bezeichnen, zB. er übertraf die Uebrigen ſo ſehr, tanto ceteros praestitit). – adeo, bei Cicero uſque eo, uſque adeo, auch ita od. sic („bis zu dem Grade“, vor Verben, Objectiven u. Adverbien, auch am Anfang eines Satzes, beſ. eines parenthetiſchen, um auf einen vorhergehenden od. bereits begonnenen Satz hinzuweiſen, zB. als Hanno ausgerebet hatte, brauchte Niemand von Allen mit ihm zu ſtreiten; ſo ſehr war beinahe der ganze Senat auf der Seite des Hannibal, quum Hanno perorasset, nemini omnium certare cum eo necesse fuit; adeo [ob. uſque eo od. sic od. ita] prope omnis senatus Hannibalis erat. Bgl. Rögelſb. Stil. Aufl. 4. S. 528. Seyffert Schol. Lat. 2. §. 57. 1. Peter Cic. or. 104). – tam. ita („ſo“, wenn „ſo ſehr“ bloß für ein verſtärktes „ſo“ ſteht, vor Objectiven u. Adverbien, tam aber nur in Verbindung mit einem Folgeſatz, alſo vor ut u. qui; od. in Vergleichen, alſo vor quam, quasi. Wo ſolche Vergleichung den Gebrauch des „ſo“ nicht begründet, muß im Lateiniſchen der Superlativ eintreten, zB. euer ſo ſehr nachdrücklichen Urtheils- ſprüche, vestra gravissima iudicia). – noch einmal

ſo ſehr, bis tanto: nicht ſo ſehr, minus (weniger, vor Verben, Objectiven u. Adverbien); hand od. non ita (nicht eben, vor Objectiven u. Adverbien): ſo ſehr ... als, tanto opere ... quantopere: ſo ſehr als, quantopere: ſo ſehr, als man kann, quantum fieri potest: ſo ſehr ... ſo ſehr, quantopere ... tantopere: ſo ſehr auch, quantumvis (wenn auch noch ſo); quamvis (ſo ſehr, als man will, beide mit folg. Con- junctiv).

Sottise, acerbe dictum. – Jmdm. Sottisen ſagen, acerbe increpare alqm; acerbius invehi in *Conſulent*, monitor. [alqm.]

ſonſtilieren, verba subicere alci. – ſich ſ. laſſen, admoneri (u. Redner zc.).

ſouverän, alii non subjectus et obnoxius; sui juris. – eine ſ. Nation, populus, qui ipse rem publicam regit; populus sui juris: ein ſ. Fürſt, rex sui juris (vgl. „Oberherr“): Jmd. ſ. machen, erklä- ren, alqm sui juris facere: ſ. ſein, sui juris esse; suo imperio imperare.

Souverän, rex sui juris; qui suo jure impe- rat. Bgl. „Oberherr“.

Souveränität, summa rerum potestas; vgl. „Oberherrſchaft“.

ſo viel, tam multus (im Singular u. Plur., ob- jectiviſch). – tantus (ſo groß, von ſo großem Werth, objectiviſch, zB. ſo viel Geld, tanta pecunia). – tot (im Plur., ſo viele, objectiviſch, hebt alle einzelnen hervor). – tantum auch mit folg. Genit. (ſubſtanti- viſch). – quantum (wieviel, relatio, als Subſtantiv, zB. ſo viel ich weiß, quantum sciam). – hoc. haec. id (dieſes = dieſes jedenfalls, zB. ſo viel iſt gemiß, hoc od. id certum est: ich will jedoch [jedenfalls] ſo viel ſagen, hoc tamen dico; hingegen „ich will nur ſo viel [und nicht mehr] ſagen“, hoc tantum dico). – quod mit Coniunctiv (inſofern, inſoweit, am An- fang parenthetiſcher Sätze, zB. ſo viel ich gehört habe, quod quidem nos audierimus: ſo viel ich weiß, quod sciam). – ſo viel, als, tantum, quantum: ſo viel ... als, tantum ... quam quantum; tot ... quot: wenn ich ſo viel Ruhe hätte als du, si mihi tantum es- set otii, quantum est tibi. – ſo viel ... ſo viel, quot ... tot (zB. ſo viel Köpfe, ſo viel Sinne, quot homines, tot sententiae, Ter. Phorm. 454). – eben ſo viel, tantusdem (zB. pecunia); tantundem (ſub- ſtantiſch, mit Genit., zB. Geld, argenti, m. folg. quantum [wieviel, wie]: eben ſo viele, totidem (zB. ſo viel Köpfe, eben ſo viele Sinne, quot capi- tum vivunt, totidem studiorum milia (Hor. sat. 2, 1, 27): noch einmal ſo viel, alterum tantum: mehr als noch einmal ſo viel, tantundem et amplius (zB. latitudini adicere): ſo viel mehr, tanto plus: nur ſo viel, als, tantum quod (wie Liv. 22, 2, 9: tan- tum quod exstaret aqua quaerentibus, b. i. die nur ſo viel [Erde] ſuchten, als aus dem Waſſer hervor- rage): ſo viel, als nur, quotcumque (objectiviſch); quantumcumque (ſubſtantiſch). – ſo viel davon, haec hactenus; de his hactenus: ſo viel von zc., hactenus de m. Abl. (zB. ac de malorum opinione hactenus; videamus nunc de bonorum): ſo viel von der Weiſſagung, haec habui, quae de divinatione dicerem: ſo viel von der Unwürdigkeit, de indigni- tate satis dictum est: ſo viel gegen Kriſtippus, at- que haec quidem contra Aristippum (vgl. üßß. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 33). – um ſo viel (b. i. deſto, bei Comparativen), hoc; eo, zB. um ſo viel mehr freue ich mich, hoc vehementius laetor: um ſo viel mehr, weil, eo magis, quod.

ſo wahr, bei Betheuerungen, ita mit folg. Con- junctiv u. im Nachſatz ut mit folg. Indicativ, zB. ſo wahr ich lebe, ich thue es, ita vivam, ut facio: ſo

mehr mir an Gottes Gnade gelegen ist, ich bin nicht bloß in meinem Gemüthe bewegt, ita deum mihi velim propitium, ut non solum commoveor animo. – Enthält die Betheuerung einen verneinenden Satz, so steht ne mit Coniunctiv u. im Nachsatz si mit Indicativ, zB. so wahr ich lebe, ich weiß es nicht, ne vivam, si scio.

so weit, eo. eo usque (dahin, in Einem fort bis dahin). – in tantum. tantum (so viel, so sehr). – quoad (so weit als, so weit, bis daß). – hactenus. haec hactenus (bis hierher, wenn man eine Rede schließt). – er trieb die Spartaner so weit, eo usque Spartanos adduxit: es so weit bringen, daß ic., rem eo adducere, ut etc.: es so weit in seinen Kenntnissen bringen können, daß ic., eo usque scientias progredi posse, ut etc.: die Erbitterung ging so weit, daß ic., eo ira processit, ut etc.: er ging in seinem Uebermuth u. in seiner Tollheit so weit, eo insolentiae furorisque processit: so weit das Auge nur reichte, quo longissime oculi conspectum ferebant: so weit es das Terrain erlaubt, quoad loca patiantur: so weit ich nur zurückdenken kann, quoad longissime potest mens mea respicere: ich gestehe, es nicht so weit in der Weisheit gebracht zu haben, fateor me ad istum gradum sapientiae non pervenisse u. dgl., s. kommen no. II (Bd. 2. S. 74). – er brachte es in der stoischen Philosophie so weit, daß ic., tantos progressus habuit in Stoicis, ut etc. – es ist so weit gekommen, daß ic., res adeo rediit, ut etc. – eben so weit, tantumdem; tantumdem viae: (in) so weit, adhuc („in der Nähe“, zB. er war in so weit unversäumt, daß er das Heer u. die Provinz gegen den Willen des Senats befehlt, erat adhuc impudens, qui exercitum et provinciam invito senatu teneret); quod mit folg. Conj. („in wie fern“ ob. „so viel“, zB. Jeder muß auf seinen Nutzen sehen, so weit es ohne Beeinträchtigung seines Nächsten geschehen kann, suae cuique utilitati, quod sine alterius injuria fiat, servandum est: so weit ich gehört habe, quod quidem nos audierimus).

so wenig, tantulum. tantum (substantivisch, auch mit folg. Genit., zB. so wenig Geld, tant. pecuniae: so wenig Schiffe, tantum navium). – tantulus. tantulus (adjectivisch, zB. so wenig Speise, tantulus cibus: diese Tugend hat so wenig Werth, haec virtus tantam vim habet). – adeo non. usque eo non. ita non (adverb., bis zu dem Grade nicht). – so wenige, tam pauci: so wenige als möglich, quam minime multi: eben so wenig, nihilo plus (nichts mehr, der Quantität nach); nihilo magis. non magis (um nichts mehr, dennoch nicht): so wenig als ic., non ob. nihilo magis quam etc. (zB. dieses weiß ich so wenig als jenes, hoc non magis novi quam illud): eben so wenig... als, adeo non... quam (zB. daran sei eben so wenig das Volk als der Senat Schuld, id adeo non plebis quam patrum culpā accidere): so wenig, daß ic., adeo nihil ob. adeo non, ut etc.; tantum abest, ut... ut etc.: es magst so wenig aus, ob... aber, tantulum interest, utrum... an etc.: es sei so wenig es wolle, quantulumcumque est.

sowohl... als auch, et... et (führen gleichgestellte und nach dem Vornehmen des darstellenden Subjects gleichsehr ins Spiel kommende Verhältnisse in einer Reihe auf, „theils... theils“; aber tum... tum bedeuten nur „bald... bald“ [τοτε μέν... τοτε δέ], s. Stürzenburg Cic. Arch. p. 164 sqq. [ed. 1.] Kühner Cic. Tusc. 5, 72). – quum... tum (dient zur Aufführung zweier Verhältnisse, deren erstes im Allgemeinen und als nur beiläufig mitwirkend, das zweite aber als insbesondere und vorzugsweise zur Sache gehörig mit Nachdruck hervor-

gehoben werden soll, „sowohl im Allgemeinen ob. überhaupt... als auch insbesondere“). – vel... vel (führt Verhältnisse auf, die untereinander gleichgiltig sind und bei denen der Darstellende die Wahl läßt, welches als vorzüglich ins Spiel kommend betrachtet werden soll). – **nicht sowohl... als ob. als vielmehr**, non tam... quam (b. i. nicht ebenso... als, mit folg. Verben, Adjectiven u. Adverbien. Stehen bei diesen Partikeln Adjectiva ob. Adverbia, so setzt man auch die Adjectiv. u. Adverb. in umgekehrter Ordnung als im Deutschen im Comparativ und verbindet sie durch quam, ob. man setzt statt des Comparativs dem ersten Adjectiv ob. Adverb. magis vor, zB. die Römer haben mehrere Kriege nicht sowohl glücklich als (vielmehr) tapfer geführt, Romani bella quaedam non tam feliciter quam fortiter gesserunt; ob. Romani bella quaedam fortius quam felicius ob. magis fortiter quam feliciter gesserunt. Vgl. Jumpt S. 690). – non potius... quam (nicht vielmehr... als, zB. dies ist nicht sowohl für eine Anklage als für eine Vertheidigung zu halten, haec non potius accusatio quam defensio est existimanda). – non (nec)... sed etiam ob. quoque (nicht bloß... sondern auch, zB. so sah sich Alexander nicht sowohl von großer Lebensgefahr als von der, sich verhasst zu machen, befreit, magno non salutis solum, sed etiam invidiae periculo liberatus erat Alexander, Curt. 6, 11 (44), 89: u. so Cic. de nat. deor. 2, 162. Liv. 28, 11, 13).

spähen, speculari. – explorare (auskundschaften, s. das den Untersch.).

Späher, speculator (v. pr.). – explorator (Auskundschafter; vgl. „auskundschaften“ den Untersch. der B.). – delator (Angeber, Spion). – hier u. da Späher aufstellen, speculatores spargere.

Spähertin, speculatrix.

Spahi, Numida eques.

Spähschiff, navis speculatoria; navigium speculatorium.

Spalter, adminicula, orum, n. (zur Stütze von Bäumen, zB. von Weinstöcken). – pali (Pfähle üß., auch zum Anbinden der Bäume). – die Weinstöcke an die Spalter binden, vites jugare ob. adjugare: die Weinstöcke, Bäume mit Spalter versehen, vites adminiculare; palare et alligare arbores.

Spalterbaum, arbor adminiculata ob. jugata; arbor adminiculata jugataque.

Spalt, **Spalte**, fissura. fissum (auch der Schreibfeder; vgl. Auson. ep. 7, 49: calamus fissipes). – rima (Ritze). – einen kleinen Sp. haben, fissum esse tenui rimā: einen Sp. bekommen, fissurā dehiacere; rimam agere.

spaltbar, fissilia. – **Spalte**, f. Spalt.

spalten, findere (im Allg.). – diffindere (auseinander-spalten, -sprengen). – scindere (reißend, splittend spalten, schlißen ic.). – dividere (theilen üß.). – caedere (mit der Axt klein machen, zB. spaltet Holz ligna caedit). – **sich spalten**, findi. diffindi (sich trennen in seinen Theilen); dividi (sich theilen üß.): der Rhein spaltet sich in mehrere Arme, Rhenus in plures diffuit partes; Rhenus in plures dividitur partes: sich in (zwei) Parteien sp. u. dgl., f. Partei. – **gespalten**, auch bisulcus (in zwei Theile gespalten, zB. Zunge, lingua); duplex (doppelt, zB. ficus) – ein gespaltenes Quf (eine gesp. Klaue), f. Quf.

Spalten, das, fissio.

spaltig, fissus (gespalten), – rimosus (voller Rigen).

Spaltung, f. Zwiespalt, Spannung. – Spaltungen in Parteien, f. Parteienungen.

Span, schidia (σχιδια) ob. rein lat. assula (ein

Eplint zum Brennen, *zB.* von Rienholz, schidia ob. assula taedae). – Späne (vom Feilen, Bohren, Sägen, Hobeln), scobis (feinere); ramenta, orum, n. (größere): krause Späne, ramentorum crines.

Spanferkel, f. Saugferkel.

Spange, fibula (Hefel). – armilla (Armspange übh.). – spinther (schlangenförmige Sp. um den Oberarm).

Spanisch, f. Fliege, Reiter, Wand.

Spannader, nervus.

Spanne, spithama (σπιθαμή), gew. rein lat. palmus. – auch dodrans ($\frac{3}{4}$ von einem Fuß). – eine Sp. breit, lang, palmaris; dodrantalis: die Laubenhöcker müssen inwendig drei Spannen ins Quadrat haben, columbaria esse oportet ternorum palmorum ex omnibus partibus. – eine kurze Sp. Ruhe, quies parvi temporis: eine kurze Sp. Zeit, tempus breve; temporis brevis. – die kurze Sp. Zeit des Lebens, des Daseins, breve tempus humanae vitae; exigua vitae brevis; vitae summa brevis: die kurze Sp. Zeit, die uns (zu leben) noch übrig ist, illud breve vitae reliquum: wende die kurze Sp. Zeit (des Lebens), die dir vergönnt ist, gut an, quantumcumque temporis tibi contigit bene colloca: die Ruhmbegierde erstreckt sich nicht über die kurze Sp. des menschlichen Lebens hinaus, non longius quam quantum vitae humanae spatium est gloriae cupiditas extenditur.

Spannen, I) straff anziehen: a) eig.: intendere (ausdehnen, bezeichnet den Anfang des Dehnens, *zB.* die Saiten, chordas: den Bogen, arcum). – contendere (stramm anziehen, anspannen, bezeichnet ein noch stärkeres Spannen des schon Gezeichneten, *zB.* den Bogen, arcum: die Folter, tormenta). – extendere (ausspannen in die Länge, *zB.* ein Seil, funem). – etwas auf ob. über etwas sp., intendere alqd alqare (*zB.* Läger über die Zelte, tabernacula valis: Riemen auf einen Stuhl, sellam loris): *zB.* auf die Folter sp., alci tormenta admove. – in etwas sp., f. einspannen. – etwas vor etwas sp., obtendere ob. praetendere alqd alci rei. – das Kleid spannt (den Körper), vestis corpus premit: der Schuh spannt (den Fuß), calceus premit pedem. – mit gespannten Ohren, arrectis auribus: mit gespanntem Blick, intentis oculis; curiosis oculis. – b) uneig.: die Erwartung sp., movere, commovere expectationem, auf etwas, de alqa re; expectationem habere (Erw. an sich haben = erregen *z.*, f. Cic. ep. 5, 12, 5: viri saepe excellentis ancipites varique casus habent admirationem, expectationem): *zB.* Erwartung sp., alqis expectationem erigere; alqm erigere expectatione, auf etwas, alqis rei: wie sehr spannst du meine Erwartung in Betreff *z.*, quantam tu mihi moves expectationem de etc.: *zB.* Erwartung aufs höchste sp., adducere alqm in summam expectationem: in gespannter Erwartung sein, expectatione suspensum ob. erectum ob. intentum esse: sie sind in gespannter Erwartung, alacres expectant: in höchst gespannter Erwartung sein, expectatione stupere; expectatione torqueri ob. cruciari (in peinlicher Erw. sein): ich bin sehr auf Nachricht gespannt, wie es dir geht, suspensio animo expecto quid agas: in gespannter Erwartung auf dem Markte stehen, in foro erecta expectatione stare: auf etwas gespannt sein, suspensio animo expectare alqd; suspensum esse ad alqd; expectatione alqis rei suspensum ob. erectum esse; intentus alqis animus expectat alqd; auch animus alqis intentus est alci rei, ad ob. in alqd (feiner in alqa re): so sehr waren Alle auf den Alcibiades gespannt, tanta fuit omnium expectatio

visendi Alcibiadis: *zB.* auf etw. gespannt machen, alqm expectatione alqis rei erigere. – *zB.* Aufmerksamkeit sp., *zB.* (e. Zuhörer) gespannt machen, alqmerigere. – mit *zB.* gespannt sein, distractum esse ob. dissidere cum alqo (übh. nicht einig sein); in similitate esse cum alqo. similitates habere ob. gerere ob. exercere cum alqo (in Eroll mit *zB.* leben). – II) jochen, anspannen vor ob. an einen Wagen *z.*, f. anspannen no. II. [ne].

Spannenlang, palmaris; dodrantalis (f. Span-

Spannkraft, f. Schnellkraft.

Spannriegel, transtrum.

Spannung, I) eig., durch Umschr. mit den Verben unter „spannen“. – II) uneig.: a) Anstrengung der geistigen Fähigkeit des Menschen: contentio. – der Geist würde eine solche Sp. nicht aushalten können, animus tantam contentionem ferre non posset. – b) Aufregung des Gemüths durch Erwartung, Furcht u. Hoffnung: expectatio erecta ob. suspensio, im Übh. auch bl. expectatio (gespannte Erwartung) – animus suspensus (in Ungewißheit schwebendes Gemüth). – die Sp., mit der etw. erwartet wird, die Sp. auf etw., expectatio alqis rei (*zB.* accusationis meae: u. futuri: u. tanta fuit omnium expectatio visendi Alcibiadis). – in Sp. sein, in expectatione esse. expectatione suspensum ob. erectum ob. intentum esse, auch bl. suspensum ob. erectum ob. intentum esse (in gespannter Erwartung sein); metu suspensum esse (in Furcht schweben); inter spem metumque suspensum animi esse. inter spem et metum fluctuare (zwischen Furcht und Hoffnung schweben): in großer Sp. sein, expectatione stupere: in peinlicher Sp. sein, expectatione torqueri ob. cruciari: in der äußersten Sp. sein, was wohl *z.*, summe expectare, quidnam etc.: es ist *zB.* in ängstlicher Sp., suspensus alqis est animus et sollicitus. – Sp. erregen, in Sp. versetzen, expectationem habere (f. Cic. ep. 5, 12, 5 unter „spannen“): die Sp. der Zuhörer durch etw. erregen, audientium expectationem alqare suspendere: *zB.* in Sp. versetzen, alqm erigere (*zB.* Aufmerksamkeit spannen); alqis animum expectatione suspendere (*zB.* Erwartung spannen, von e. Vorfall *z.*): *zB.* wegen etw. in Sp. versetzen, alqm erigere expectatione alqis rei: *zB.* in die größte Sp. versetzen, alqm in summam expectationem adducere: *zB.* in Sp. erhalten, alqm intentum habere (in Aufmerksamkeit); alqm habere suspensum (zwischen Furcht u. Hoffnung schwebend): durch etw. in Sp. versetzt werden, erigi expectatione alqis rei. – c) Uneinigkeit: simultas (die Spannung oder Mißhelligkeit zwischen zwei Personen, die bei dem Schein der Freundschaft nicht im besten Vernehmen stehen, bef. solcher, die im Staate nach Einem Ziele streben). – discidium (der Zwiespalt, wenn zwei Personen aus Uneinigkeit voneinander getrennt sind). – in Sp. mit *zB.* sein, leben, f. „gespannt sein mit *zB.*“ unter „spannen no. I“.

Spanweise, assulatio.

Sparsbüchse, theca, in quam nummi in futurum usum reconduntur (die Büchse). – pecunia in futurum usum condita (daß aufgesparte Geld).

Sparen, I) aufheben für die Zukunft, a) um es dann zu gebrauchen: servare. reservare (erhalten, nicht aufgehen lassen, nicht verbrauchen). – condere. recondere (zusammenthun u. aufheben). – reponere. seponere (zurücklegen, bei Seite legen zu künftigen Gebrauch); auch verb. condere et reponere. – undique conquirere (von allen Seiten zusammensuchen, zusammen sammeln). – Geld sp., pecuniam condere (zusammenthun u. aufheben); pecuniam undique

conquirere (allenfalls her sammeln): sich Geld sp. bei etwas, pecuniam facere in alga re: Getreide für die künftigen Jahre sp., frumenta in annos recondere: etwas für die Zukunft sp.: in vetustatem servare ob. reponere: seine Kräfte zu wichtigsten Dingen sp., servare se ad majora. — b) um es dann zu thun: reservare (aufsparen, versparen). — differre (verschieben). — etwas auf ob. für eine andere Zeit sp., in aliud tempus reservare ob. differre: die Erörterung über die Freundschaft wollen wir auf eine andere Zeit sp., de amicitia alio tempore erit sermo. — II) schonen: parcere alci rei. — weder Aufwand (Kosten) noch Mühe sp., nec impensae nec labori parcere: spare kein Geld, keine Kosten, argento parci nolo (b. i. ich will nicht, daß Geld ob. Kosten gespart werden, sagt der Herr zum Sklaven bei Plaut. Cas. 2, 8, 66): am rechten Ort das Geld nicht sparen, bringt oft großen Gewinn, pecuniam in loco negligere maximum interdum est lucrum: den Fleiß sp., segnius agere: keinen Fleiß sp., sedulo facere; sedulo facere omnia: ich werde keinen Fleiß dabei sp., mea industria in ea re non deerit: das Lob sp., maligne laudare (Hor. ep. 2, 1, 209): das Lob Jmds. sp., parcius dicere de laude alcjs: das Lob nicht sp., i. „sehr, ungemein loben“ unter „loben“: die Bitten bei Jmdm. nicht sp., alqm omnibus precibus orare et obtestari. — III) ersparen: compendium facere alcjs rei (etw. nicht zu verwenden brauchen, zu Rathe halten, wofür nur die Romil. sagen alqd compendii facere). — non perdere alqd (etwas nicht zwecklos vergeuden, Jd. du solltest diese Stunden sparen, poteras has horas non perdere, Plin. ep. 3, 5, 16). — parcere alci rei (mit etwas zurückhalten; aber parce mit folg. Infin. statt noli m. folg. Infin. ist bloß dicit.). — supersedere alqā re ob. m. folg. Infin. (sich einer Sache überheben). — omittere alqd ob. mit folg. Infin. (etwas unterlassen, d. i. gar nicht anfangen, ob. wieder aufhören). — Zeit zu sparen suchen, temporis compendium sequi: seine Worte sp., parcere verbis: die Klagen sp., parcere lamentis: ich würde meine Rede haben sparen können, wenn ich hätte wollen zc., si . . . supersedissem loqui: spare deine Bitten, omitte rogare ob. noli rogare: spare dein Prahlēn, noli te jactare.

Sparen, das, parsimonia (Sparsamkeit). — Uebriq. umschr. mit den WB. unter „sparen“.

Sparer, homo parvus.

Spargel, asparagus (ἀσπάραγος). — wilber Sp., corruda. — Sp. stächen, *asparagum a radice desecare.

Spargelbeet, *area asparagi.

Spargelstengel, stilus asparagi.

Spargut, peculium.

Spartall, gypsum.

spärlich, angustus (knapp, nicht weit reichend, Jd. Proviant, res frumentaria). — tenuis (schwach, nicht reichlich, Ggfs. amplius, copiosus; Jd. Heute, praeda: Rost, victus: väterliches Erbtheil, patrimonium); auch verb. tenuis et angustus (Jd. Geistesgaben, ingenii vena). — exiguus. parvus (klein, unbedeutend, Ggfs. amplius, magnus, ingens; Jd. ein sp. Vermächtniß, exig. legatum: eine nicht sp. Wohlthat, non parvum beneficium); auch verb. tenuis et exiguus. — modicus (mäßig, Jd. Sticht [im Zimmer zc.]. lumen). — malignus in alga re (zu spärlich in etwas, f. sparsam). — Adv. exigue (in Bezug auf die Sache, f. oben die Abjct.). — parce. maligne (sparsam, zu sparsam, in Bezug auf eine Person, die etwas in spärlichem Maße thut). — nur sp. Proviant haben, anguste uti re frumentaria: das Getreide war in dem Jahre sp. gewachsen, gebiehet, frumentum an-

gustius eo anno provenerat: sp. etwas hergeben, exigue ob. maligne praebere alqd: sp. das Getreide zumessen, exigue frumentum metiri: etw. sp. loben. maligne laudare alqd (Hor. ep. 2, 1, 209): Jmd. sp. loben, parce dicere de alcjs laude.

Spärlichkeit, angustias (knapper Zustand, Jd. des Proviant's, des Vermögens, rei frumentariae, rei familiaris). — tenuitas (die Schwäche, Jd. des Haarmuchses, capillamenti: des Wassers, aquae). — paucitas (die Wenigkeit, geringe Anzahl, Jd. der Redner, oratorum: der Häfen, portuum).

Spärpfennig, f. Rothpfennig.

Sparren, ber, cantherius. — die Sparren, auch contignatio. — Sprühen, er hat einen Sp. zu viel, illi superat superbia (f. Plaut. Amph. 709).

Sparrentopf, mutulus.

Spartwurf, cantherii, contignatio.

sparsam, parvus (der Sparame, scheut in jeder Sache das Zuviel, bef. aber im Aufwand, Ggfs. nimius, d. i. der in einer Sache zu viel thut, zu weit geht, f. Plin. ep. 5, 8, 18). — restrictus (der Seneae, Rarge, giebt nicht gern ob. nur wenig, Ggfs. largus); verb. parvus et restrictus. — tenax (der Fäße, Geizige, giebt gar nichts heraus, Ggfs. profusus); auch verb. parvus et tenax; restrictus et tenax. — diligens (der Wirtschaftliche, Haushälterische, ist pünktlich u. genau in Verwaltung seines Hauswesens, Ggfs. negligens). — frugi (indecl. [für das im Positiv ungebrauchliche frugalis, aber im Comparat. frugalius, im Superlativ frugalissimus] der Ordentliche, hält übh. das Seinige zusammen, Ggfs. nequam); auch verb. homo frugi et diligens. — malignus (der Knäuferei, läßt dem Andern das ihm Gebührende nicht im gehörigen Maße zukommen, Ggfs. effusus, wie Quint. 2, 2, 6: in laudandis discipulorum dictionibus nec malignus nec effusus). — angustus. tenuis. exiguus. parvus (von Dingen, f. „spärlich“ das Nähere über diese WB.). — paucus (wenig, Ggfs. multus). — rarus (einzeln, dünn stehend, dann sparsam ob. selten vorkommend, vorkommend, von Dingen. Ggfs. creber). — parvi temporis (kurz der Zeit nach, Jd. Ruhe, quies). — sparsam sein mit Gnadenbezeugungen, parce beneficia tribuere: dieses macht mich sparsamer in seinem Lobe, hoc parciorem me in laudando ob. in laudibus facit. — Adv. parce. — maligne (zu sparsam, Märglich, Jd. loben, laudare, Hor. ep. 2, 1, 209). — anguste. exigue (spärlich, f. das. die Beispiele). — raro (selten). — sp. (haushälterisch) mit etw. umgehen, f. haushälterisch.

Sparsamkeit, parsimonia alcjs rei (das Zurathehalten einer Sache übh., dann vorzugsweise das Zurathehalten des Seimigen und Vermeiden alles Aufwandes, Jd. Spars. mit der Zeit, pars. temporis). — diligentia (Wirtschaftlichkeit). — frugalitas (Ordnungs- und Mäßigkeit). — Ist es = Spärlichkeit, f. d. — zu große Sp., tenacitas (die Richtigkeit, die nichts herausgiebt, Liv. 34, 7, 4); malignitas (die Knäuferei, die Andern das ihnen Gebührende nicht im vollen Maße zukommen läßt).

Spas, I) = Schmerz, w. f. — II) = Ergößen: delectatio. — Sp. machen, delectationem habere: Jmdm. Sp. machen, alqm delectare (viel, admodum): Jmdm. keinen Sp. machen, alci delectationem nullam afferre: es macht mir etw. Sp., me alqd delectat ob. juvat; alqā re delector: es macht mir Sp., zu zc., me delectat m. folg. Infin.; delector m. folg. Nomin. u. Infin.; juvat m. folg. Infin.: es macht mir Sp., daß du zc., juvat me m. folg. Acc. u. Infin.

Späßchen, jocus. — ein Sp. machen, joci.

spähen, f. scherzen.

spärhaft zc., f. scherzhaft zc.

Spaßmacher, -vogel, homo jocosus. homo multi joci (der voller Späße ist). - homo ridiculus (der Andere durch seine Späße lachen macht). - scenicus jocularator (der Actor spaßhafter Rollen, Firm. math. 8, 22).

Spät, **später**, aerus (nach der gewöhnlichen, gehörigen ob. bestimmten Zeit eintretend, also den Umständen nach „zu spät, sehr spät“, Ggß. tempestivus, 3B. späte, sehr späte Reigen, sici serae, serissimae: ein sp. Glückwunsch, gratulatio sera: sp. zu sp. Reue, sera poenitentia. Auch der Comparativus senior ist in Vergleichen zulässig, wenn zwei Dinge „zu spät“ eintreten u. bei dem einen der Begriff des „zu spät“ noch gesteigert werden soll = „noch später“). - serotinus (spät eintretend, spät reifend, Ggß. tempestivus, 3B. Regen, pluvia: Reigen, sici: Trauben, uvae). - tardus (durch Verzug spät kommend ob. sich zeigend, länger ausbleibend als gewöhnlich, 3B. Strafe, poena: Superlativ tardissimus auch für den ungedränglichen Superlativ von serotinus, wie Plin. 16, 98: serotino germine est malus; tardissimo suber). - posterior. inferior (nach dem Vorhergehenden kommend, der Ordnung der Zeit nach, Ggß. prior, superior, 3B. die spätern Tage, dies inferiores ob. posteriores: die Schriftsteller der spätern Zeit, scriptores posterioris temporis). - aetate posterior ob. inferior. aetatis inferioris (dem Alter, der Zeit nach nach Andern kommend, später lebend u., Ggß. aetate prior ob. superior; 3B. die spätern Schriftsteller, scriptores aetate posteriores ob. inferiores). - die sp. Nachwelt, die sp. Nachkommen, posteritas infinita; posteritas omnium saeculorum, 3B. davon wird selbst die sp. Nachwelt reden, huius rei ne posteritas quidem omnium saeculorum immemor erit. — Adv. sero (nicht zu rechter, gehöriger Zeit, Ggß. tempestive. Der Comparativus steht entweder in Vergleichen, 3B. um zwei Tage später ob. zu spät, biduo serius; ob. er hat luntierende Kraft = etwas zu spät, wie Caes. b. c. 3, 8, 2. Cic. ep. 13, 17, 2). - tarde (mit Verzug, nach längerer Zeit als gewöhnlich, Ggß. celeriter, sine mora, statim). - vesperi (spät am Tage, abends). - zu spät, sero; post tempus (Ggß. ad tempus): allzu spät, nimis sero. - ziemlich spät, sero admodum. - sehr spät, sero; tardissime (nach langem Verzug; auch für serissime gebraucht, welches man in der guten Prosa vermeiden zu haben scheint, denn es steht sicher nur Plin. 15, 61: da Caes. b. c. 3, 75, 2 quam serissime für „so spät als möglich“ bloße in den Text aufgenommene Conjectur ist, wofür As. Pollio bei Cic. ep. 10, 83, 1 in ähnlicher Beziehung quam tardissime sagt [vgl. unten „spätestens“]). - pervesperi (sehr spät abends, Cic. ep. 9, 2 m.). - spät am Tage, multo die; im 3Bgg. auch sero (bei Cicero u. Cäsar nie sero diei): erst sp. am Tage, multo denique die: es war schon sp. am Tage, multa jam dies erat (bei Cic. u. Cäsar nicht jam serum diei erat); jam advesperavit (es ging schon auf den Abend): sp. in der Nacht, multa nocte: bis sp. am Tage, ad multum diei: von Sonnenaufgang bis sp. am Tage, ab orto solo in multum diei: bis sp. in die Nacht hinein, bis in die späte Nacht hinein, ad ob. in multam noctem (bei Cic. u. Cäsar nicht in serum noctis): ich lehre niemals so sp. nach Hause zurück, numquam tam vesperi domum revertor: es ist zu sp., serum est: sero est. - später, posterior (in der nachmaligen Zeit, die nach der vorhergehenden kommt, Ggß. prius, superius). - postea. post (nachher, Ggß. ante, ante). - einige Jahre sp. (nachher), post aliquot annos; aliquot annis post: bedeutend später (bedeutende

Zeit nachher), aliquanto post; postea aliquanto: drei Jahre später, triennio post (drei Jahre nachher); tribus annis ad superiorem numerum additis (drei Jahre zu der vorigen Zahl hinzugezählt); triennio tardius, quam debueram (drei Jahre nach Verlauf der Zeit, wo ich eigentlich schon gewesen hätte, f. Cic. Ac. 2, 3: triennio tardius, quam debuerat, triumphavit): Thucydides lebte etwas später, Thucydides erat paulo aetate posterior: wenn Thucydides später gelebt hätte (als er wirklich gelebt hat), Thucydides si posterius fuisset: in eine spätere Zeit fallen, inferiore esse aetate. - spätestens, tardissime (3B. quatuor aut quinque diebus flores incipiunt); quum tardissime (wenn auch noch so spät, 3B. erumpit a primo satu hordeum die septimo, legumina quarto vel quum tardissime septimo); si tardius (wenn später, 3B. oportet autem nona quaque die vinum moveri atque curari, vel si tardius, undecima).

Spätel, spatula; spathula.

Spaten, f. Grabscheit.

Späterbse, *pisum serotinum.

Späterhin, f. später.

Spätgerste, *hordeum serotinum.

Spätherbst, autumnus praecipuus (f. Serv. Verg. ge. 1, 42). - da es 3. war, flexu autumni (Tac. hist. 5, 23).

Spätling, serotinus (3B. Spätlinge von jungem Vieh, pulli serotini). - von Menschen, postumus (bei. ein Kind, welches erst, wenn der Vater schon bejahrt oder gar schon gestorben ist, geboren wird).

Spätschik, poma serotina, orum, n.

Spätsopfer, sacrificium vespertinum (Eccl.).

Spätsommer, aestas praecipuus (f. Serv. Verg. ge. 1, 43). - affecta aestas (Cic. oecon. fr. 15 Kays. fr. 21 Klotz).

Spaz, f. Sperling. - **Späzzchen**, passerulus.

Spazieren, spatari (einen Raum mit gemessenem Schritt durchschreiten, wo mit gemessenem Schritt einhergehen; daher auch vom Einhergehenden der Kräfte: an ob. in einem Orte, in alquo loco, 3B. in xysto). - ambulare. deambulare (erfahres wandeln, gemächlich gehen üß. ob. wie deamb., wandeln, bis man genug hat, sich ergehen), an einem Ort, in alquo loco (3B. in litore). - inambulare (innerhalb eines Raums mit bestimmten Grenzen wandeln), entweder absolut (wenn der 3Bgg. den Raum leicht errathen läßt) ob. mit folg. in mit 3Bgg. des Raums (in ob. an einem Orte, 3B. in ludo, in gymnasio; aber im Hause, domi), ob. mit folg. ante mit Acc. (vor etwas, 3B. ante tabernaculum). - ire (gehen üß., auch für auf u. ab gehen, wie Hor. sat. 1, 9, 1: ibam forte viâ sacrâ; u. scherzh. üßtr., si magistratus [Polizei] hoc scierint, ibis in crucem, wirst du ans Kr. spazieren, Petr. 137, 2). - neben ob. längs einem Orte hin sp., obambulare alci loco: vor einem Orte hin sp., obambulare ante alqui locum: vor Jzdm. hin sp., praeter alcijs os obambulare. - spazieren gehen, ire ob. abire ambulatum ob. deambulatum (sich wegbegeben, um zu spazieren); ambulationem conficere, an ob. in einem Ort, in alquo loco (einen Spaziergang machen, vollbringen); delectationis causâ ambulare (zum Vergnügen auf und ab wandeln, v. Genesenden u.); ist es = „spazieren“ üß., f. oben die Verba. - spazieren fahren, reiten, sich tragen lassen, vehiculo ob. carpento, equo, lecticâ gestari ob. vectari (der Bewegung wegen): außerhalb der Stadt, carpento, equo, lecticâ extra urbem vectari: in der Stadt, carpento, equo, lecticâ per urbem vectari: aufs Land spazieren gehen, fahren, reiten, rus excurrere.

Spazieren, das, ambulatio. deambulatio. inambulatio (f. „spazieren“ den Untersf.).

Spazierfahrt, gestatio. vectatio (f. Bremi Suet. Cl. 33). – eine Sp. machen, vehiculo ob. carpento vectari, zB. durch die Stadt, per urbem.

Spaziergang, ambulatio (als Handlung, dann als Ort, sofern man dort auf u. ab wandelt). – deambulatio. inambulatio (als Handlung, f. „spazieren“ die Erklärung der Verba). – ambulacrum (als Ort, sofern er zum Lustwandeln eingerichtet ist). – spatium (als Strecke u. als Ort). – xystus (ἔστος, als Ort, ein mit Bäumen od. Beeten auf beiden Seiten besetzter, aber offener Gang im Freien, f. Vitruv. 6, 7, 5). – ein kleiner Sp., ambulatiuncula (als Handlung und als Ort): ein bedeckter Sp., tecta ambulatio ob. ambulatiuncula: ein unbedeckter, ambulatio hypaethra ob. aperta: einen Sp. machen, ambulationem conficere, an einem Ort, in alqo loco (f. auch „spazieren“): nachdem zwei oder drei Spaziergänge gemacht worden waren, duobus spatiis tribusve factis: sich auf den Sp. begeben, ire ob. abire ambulationem ob. deambulatio: Jmd. auf einem einsamen Sp. sehen, treffen, videre alqm secreto ambulante: durch einen einsamen Sp. sich etw. (was beunruhigt) vom Herzen schaffen (durch eine Unterredung mit Jmdm.), alqd unus ambulationis sermone exhaurire (f. Cic. ad Att. 1, 18, 1): etw. auf den Sp. verschoben, alqd in ambulationis tempus differre.

Spaziergänger, ambulans. deambulans. qui ambulat ob. deambulatio (der spazieren geht, lustwandelt). – ambulator (der aus dem Spaziergehen ein Geschäft macht, tabelnd, zB. Col. 1, 8, 7: villicus ambulator esse non debet, d. i. darf kein Sp. sein).

Spaziergängerin, ambulans. deambulans. quae ambulat ob. deambulatio (die spazieren geht, lustwandelt). – ambulatrix (die aus dem Spaziergehen ein Geschäft macht, wie Cato r. r. 143, 1: villica ne sit ambulatrix, d. i. sei keine Sp.).

Spazierplatz, f. Spaziergang (als Ort).

Spazierreise, excursio. – eine Sp. wohin machen, excurrere alqo.

Spazierritt, f. Ritt.

Spazierweg, f. Spaziergang.

Specht, picus.

Specerei etc., f. Gewinn etc.

Speciat, f. speciell.

Specialbefehl, quod nominatim praecipitur [est].

Specialkarte, *tabula, in qua omnia singula loca alqjs regionis depicta sunt.

speciell, singularum partium (der einzelnen Theile, zB. ein sp. Verzeichniß von etwas, index singularum partium alqjs rei). – singularis (besonders u. für sich bestehend, zB. ein sp. Haß, odium singulare). – proprius (besonder, apart, für diesen Fall berechnet, zB. Gesetz, lex). – praecipuus (ausschließlich, eigenthümlich, Ggfs. communis, zB. Cic. Mil. 73). – intimus (sehr vertraut, zB. Freundschaft, familiaritas, amicitia; daher: ein sp. Freund, intimus). – es ist Jmd. ein sp. Bekannter von mir, intimā familiaritate cum alqo conjunctus sum; alqo familiarissime utor. – Adv. singillatim. separatim (besonders, apart). – nominatim (namentlich, ausdrücklich). – proprie (für sich, für seine eigene Person, Ggfs. communiter). – ich werde sp. über jede einzelne Gattung reden, singillatim de unoquoque genere dicemus: sp. befehlen (den sp. Befehl geben), nominatim praecipere: sp. für sich etw. ausbedingen, proprie sibi pacisci alqd: Jmd. sp. haßen (einen sp. Haß gegen Jmd. hegen), suo nomine alqm odasse.

Species, I) Art: species (Ggfs. genus, zB. Cic. de or. 1, 189). – forma (Ggfs. genus, Cic. top. 14).

– pars (Ggfs. genus, wie Cic. de inv. 1, 42: genus est, quod partes aliquas amplectitur, ut cupiditas; pars est, quae subest generi, ut amor). – die vier Species (in der Metaphysik) *quatuor partes. – II) = Ingrebienz, w. f. – III) Specieshalter: *thalerus gravi pondere.

Specieshalter, *thalerus gravi pondere.

Specification, *index singularum partium.

specificieren, singillatim enumerare.

Specificum, ein, gegen etw., proprium alqjs rei medicamentum; proprium remedium adversus alqd; praecipuum remedium contra alqd. – ein Sp. zur Vertreibung der Schlangen ist der Geruch von verbranntem Hirshorn, singulare abigendis serpentibus odor adusto cervino cornu.

specificisch, proprius (eigenthümlich). – singularis (besonder). – ein sp. Mittel, Gegenmittel, f. Specificum: die sp. Eigenschaft einer Sache, alqjs rei proprietas.

Sped, lardum. – eine Seite Sp., succidia. – Sprichw., den Sped in der Hundeshütte suchen, aquam a pumice postulare (Plaut. Pers. 1, 1, 42).

spedfett, praepinguis (sehr fett). – obesus (seist).

Spedgeschwulst, steatoma, ātis, n. (στέαρωμα).

Spedhals, cervix obesa (ein fester Nacken). – cervix teres (ein schön gerundeter).

Spedhändler, lardarius (Inscr.).

Spedriefen, *lardi tessellae (vgl. Apic. 4, 174).

Spedschwarte, tergilla (Apic. 4, 174).

Spedschwein, sus praepinguis.

Spedseite, succidia.

Spedstein, steatitis (στέαρτις).

Spetakel, f. Anblick, Schauspiel, Lärm.

spetakeln, f. lärmeln.

spetakeln, f. abscheulich, schrecklich.

Speculant, manceps (Käufer, Aufkäufer, Entrepreneur). – negotiigerens. negotiator (Geschäftsmann). – die Habsucht der Speculanten (welche Theuerung zu bewirken suchen), avaritia invidantium caritati.

Speculation, I) das Nachsinnen: cogitatio. – in Sp. versunken sein, in cogitatione defixum esse. – auf etw. Sp. machen, f. speculieren no. I. – II) das Ausgehen auf Gewinn: quaestus studium u. bl. quaeustus (Gewinnsucht). – negotii gerendi studium (Geschäftsseifer). – negotium (das Geschäft, mit dem man speculiert). – aus Sp., negotii gerendi studio (aus Geschäftsseifer); negotii causā (um ein Geschäft zu machen); quaestus et lucri causā (aus Gewinnsucht): er kaufte nur auf Sp., coëmit quaedam, tantum ut pluris postea venderet ob. (wenn er es Einzelnen verkaufte) distraheret. – Speculationen machen, emendi aut vendendi quaestu et lucro duci: unglückliche Speculationen machen, infelicitate experiri negotiationem; res male gerere: keine Sp. unversucht lassen, nullum genus quaestus in expertum relinquere: die Wohlthaten Gottes zum Gegenstande der Sp. machen, beneficia divina in quaestum trahere: das ist keine Freundschaft, sondern eine Sp., non est ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum. Vgl. „Handels speculation“.

Speculationsgeist, im Bfzg. sollertia. – 3st es = Handelsgeist, f. d.

speculativ; zB. die sp. Philosophie, *philosophia, quae in rerum contemplatione versatur; ob. kurz philosophia contemplativa (Sen. ep. 95, 10): sp. Betrachtungen, studia cogitationis. – ein sp. Kopf, ingenium sollers.

speculieren, I) nachdenken: *studium in rerum contemplatione collocare (im philof. Sinne). – auf etw. sp., alqd appetere ob. captare: auf Theuerung

sp., insidiari caritati: dieses thue ich dir zu wissen, falls du etwa noch darauf (auf das Haus) speculirst, id te scire volui, si quid forte ea res ad cogitationes tuas pertineret. — II) auf Gewinn denken: quae estui servire. — immer in die Ferne sp., semper spe et cogitatione rapi a domo longius: unglücklich sp., f. „unglückliche Speculationen machen“ unter „speculation“.

Spebieren, transmittere.

Spebiteur, *qui merces transmittendas curat.

Spebition, *mercium transmittendarum cura.

Speer, hasta (die Lanze, f. das die Synon.). — jaculum (der Wurfspeer). — **Speer** ... in der Zusammensetzung, f. „Lanze“.

Speerriemen, jaculi amentum.

Speiche, radius (am Magen und am Arme). — mit Speichen versehen, radiatus (zB. Rad. rota).

Speichel, saliva. humor oris (als Feuchtigkeit des Mundes, er mag ausgespuet werden ob. nicht). — sputum (sofern er ausgespuet wird ob. ist, die Spude). — oris excrementum (als Urath, der aus dem Munde abgeht). — nuchterner Sp., saliva jejuna: den Sp. erregen, salivam movere ob. ciere ob. facere (von einer Sache); salivare (als Cur. v. Menschen): den Sp. auswerfen, spueren: reinen Sp. auswerfen, sputum sincerum edere: die ihm zunächst stehenden mit Sp. besprengen, oris humore spargere proximos.

speichelartig, salivarius (zB. Zähigkeit, lentor). — salivus (ganz wie Speichel aussehend, zB. Feuchtigkeit, humor).

Speichelcar, die, gebrauchen, salivare.

Speichelbrüse, *glandula salivalis (s. t.).

Speichelfluß, salivatio plurima (Spät.).

Speichelgang, *salivae iter.

Speichellecker, adulator (der kriegende Schmeichler). — assentator (der immer beipflichtende).

Speichelleckerel, adulatio (kriegende, hündische Schmeichelei). — nimia assentatio (immer beipflichtig).

Speichenrad, rota radiata. (tende).

Speicher, horreum (im Allg.). — Ist es = Kornboden, f. b.

speien, I) v. intr.: 1) Speichel auswerfen: spueren; expuere. — auf etw. sp., alqd sputo aspergere ob. respergere; inspuere in alqd: in den Busen sp., spueren in sinum: Jmdm. in das Gesicht sp., os alcjs sputo respergere; inspuere in faciem alcjs ob. alci in frontem; auch consputare alqm (übß. Jmd. ansputen): in die Hand sp., salivam ingerere in manum. — 2) sich brechen, toßen: vomere. — vomitare (sich zu übergeben pflegen). — eicere (auswerfen). — vor Ekel sp., nausea correptum vomere: auf etwas sp., convomere alqd (sich brechend etwas befudeln): Jmd. sp. lassen, alqm vomere cogere. — II) v. tr. speiend von sich geben: spueren. expuere (spucken, ausspucken). — vomere. evomere (ausbrechen, durch Erbrechen von sich geben; übtr., auswerfen, von sich geben, zB. Feuer). — eructare. eructando eicere (ausrülpen, auslösen, toßen auswerfen, auspeien; eructare auch übtr., übß. auswerfen, von sich geben, zB. Wasser [von einer Röhre], aquam: Feuer [von einem Berge, Ofen etc.], flammam). — eicere. reicere (auswerfen). — per os reddere (durch den Mund von sich geben). — Jmd. ganz voll sp., sputis obruere alqm: Blut sp., sanguinem vomere ob. eicere ob. reicere ob. per os reddere; sanguinem expuere (Blutspucken); sanguinem exscreare (Blutausdrücken): ein Berg speit Feuer, ex montis vertice ignes erumpunt; mons ignis evomit ob. flammam eructat: der Aetna speit (jetzt) weniger Feuer, Aetnae ignis minus vehemens et largus effertur; Aetnae ignis evanuit: Gift u. Galle sp., f. Gift.

Speien, bas, vomitus; vomitio. — was Sp. verursacht, vomitorius: Sp. erregen, verursachen, vomitionem ciere, movere, facere, evocare; vomitum creare: das Sp. hemmen, stillen, vomitionem sistere, inhibere, cohobere.

Speier, sputator (der an der Gewohnheit hat, viel zu spucken, Plaut. mil. 648). — vomitor (der sich übergiebt).

Speierling, sorbum.

Speierlingobaum, sorbus.

Speise, cibus (das, was gegessen wird, die Speise). — esca (die schon zubereitete Speise, sofern sie gegessen werden kann, das Essen; auch die Leichspeise). — cibaria, orum, n. (Alles, was zur Speise für Menschen u. Thiere gebraucht werden kann, Lebensmittel). — edulia, ium ob. orum, n. (Alles, was essbar ist, außer Brot, Schwaaren). — opsonium (Alles, was man zum Brote isst, die Zuloß). — alimenta, orum, n. (was Nahrung giebt, Nahrungsmittel). — penus (Alles, was von Speise vorrätig ist, der Vorrath). — epulae (die Gerichte, bes. ausgelegte u. kostbare, welche bei einem Gastmahl aufgesetzt werden). — panis (Brot, als Hauptspeise, zB. venenum in pane accipere). — irgend eine Sp. oder irgend ein Getränk, aliquid edendi bibendique causa paratum: geringe Speisen, cibi viles; auch villia (n. pl.): warme Speisen, cibi cocti: in einer Sp. zu sich genommen, comestus (Ggß. epotus, in einem Getränke; beide zB. venenum). — Sp. zu sich nehmen, cibum capere ob. sumere: viel Sp. zu sich nehmen, largiter se invitare (in einem einzelnen Fall); multi esse cibi. edacem esse (gewöhnlich, viel Speise zur Sättigung bedürfen): wenig Sp. zu sich nehmen, paululum cibi tantum sumere (in einem einzelnen Fall); non multi esse cibi (gewöhnlich): sehr wenig, minimi esse cibi (gewöhnlich): sehr viel Sp. und Wein zu sich nehmen können, cibi vinique esse capacissimum: keine Sp. zu sich nehmen, sich der Sp. enthalten, cibo se abstinere; jejunium servare (fasten): die Götter nehmen weder Speise noch Trank zu sich, dii nec escis nec potionibus vescuntur: die Sp. verarbeiten (im Körper), verdauen, cibum conficere ob. concoquere: die Tafeln mit den ausgesuchtesten Speisen besetzen, menas exquisitissimas epulis extruere: eine Sp. der Raben, der Rotten werden, pascere corvos, tineas: Sp. suchen, cibum quaerere: als Sp. dienen, in usu cibi esse; in menas recipi (auf die Tafel kommen): nicht zur Sp. dienen, in cibos non admitti.

Speiseanstalt, popina (Gastküche).

Speisebrocken, frusta esculenta (n. pl.).

Speisecranch, opsonatus. — auf den Sp. gehen, ire opsonatum.

Speisegeruch, cibi odor.

Speisegewölbe, *cella penaria camerā con-

Speisehaus, popina (Gastküche). [tectā.

Speiseküche, esculina. — von der Sp., esculina.

Speisekammer, cella penaria (der Ort, wo der Vorrath für das Jahr aufbewahrt wird). — cella promptuaria (der Ort, wo die Speisen für den täglichen Bedarf stehen). [sunt.

Speisefarßel, *bulbi solani, qui in usu cibi

Speisefeller, f. Speisegewölbe, -kammer.

Speiseforb, *corbis ciborum.

Speisemarkt, macellum (der Fleischmarkt). — forum olitorium (der Gemüßemarkt). — auf den Sp. gehen, um einzukaufen, opsonatum ire.

Speisemeister, procurator peni. promus condus (beide Plaut. Pseud. 608).

speisen, I) v. intr. f. essen no. II, 1 u. 2. — II) v. tr.: 1) verjehren, f. essen no. I. — 2) zu essen ge-

ben: cibum alci praeberere (Jmbm. Speise verabreichen). – alqm cibo juvare (Jmb. durch Speise erquicken). – alqm cibare manu suā (Jmb. mit eigener Hand füttern, Suet. Tib. 72). – viele tausend Menschen sp., multa milia hominum excipere epulo: die Kaden, die Rotten sp. (eine Speise derselben werden), pascere corvos, tinaas.

Speisestl, oleum cibarium.

Speisepfer, *cibaria sacrificatu oblata. – ein Sp. bringen, *cibaria sacrificare.

Speiserecept, culinarum praeceptum.

Speiseröhre, gula.

Speisereffe, f. Abhuf.

Speisesaal, cenatio. conclave, ubi epulamur. im Jhgg. auch bl. conclave (im Allg.). – triclinium (der mit drei Speisefophas versehene Speisesaal der Römer). – ein kleiner Sp., cenatiuncula: der Sp. für Männer, oecus, ubi convivia virilia solent esse.

Speisefchrank, armarium promptuarium.

Speisevorrath, penus.

Speisewirth, popinarius.

Speisegimmer, f. Speisesaal.

Speisung, praebitio cibi.

Spelt, ador; far ob. semen adoreum; auch bl. far ob. semen.

spendabel, f. freigebig.

Spende, f. Gabe, Geschenk.

spenden, f. geben, schenken.

spendieren, largiri. – **Spendieren**, daß, largi.

Spenderer, largitor. [gitio.]

Spenderhofe, (eig., Cic. de fin. 2, 75): ich habe die Sp. an-gezoogen, liberalis esse coepi.

Sperber, falco nisus (L.).

Sperling, passer. – ein kleiner, niedlicher Sp., passerulus: ein junger Sp., pullus passeris: selten wie ein weißer Sp. (v. e. Perf.), quasi alba avis (Cic. ep. 7, 28, 2); rara avis in terris (Juven. 6, 165); corvo rarior albo (Juven. 7, 202): es ist etwas den Sperlingen auf den Dächern bekannt, alqd est omnibus passeribus notum (eig., Cic. de fin. 2, 75): alqd est omnibus notum (uneig., es ist allbekannt).

Sperre, f. Sperrung.

sperrern, I) ausbreiten, zB. die Reine, varicare (absol.). – Uneig., die Buchstaben sp. (vom Schrift-seher): litteras latius disponere: intersingulas litteras spatium inane relinquere. – sich **sperrern** (sich sträuben), restitare. reluctari (sich widersehen); tergiversari (Ausflüchte machen); verb. restitare et tergiversari. – II) versperren: claudere (zB. Jmbm. die Thore, alci portas: alle Zugänge, omnes aditus). – pracludere (vorn ob. am Eingang verschließen, zB. den Hafen, die Thore, portum, portas, Jmbm., alci; dann uneig. = hemmen, zB. die Schifffahrt ob. das Meer, maritimos cursus, navigationem). – intercludere (alci) alqd ob. alqm alqs re (den Weg zu etwas Jmbm. ob. Jmb. vom Weg zu etwas abschneiden, zB. die Wege des Aufzugs sp., vias seditionum intercl.: die Zufuhr zur Stadt, commeatum urbi ob. urbem commeatu intercl.). – prohibere alqd (etwas hindern, zB. den Handel u. Wandel, commercia). – ein Rab sp., rotam suffulminare.

Sperrefette, claustrum.

Sperreth, sedes secreta.

Sperrung, I) tr. praclusio alci rei (Versperrung). – prohibitio alci rei (Versperrung, zB. des Handels, commerciorum, Spät.). – nach Sp. der Thore, clausis ob. praclusis portis. – II) intr. daß sich Sträuben: tergiversatio (das Ausflüchtmachen). – Oder durch Umschr. mit den Verben unter „sperrern (sich)“.

sperrweit, longissime.

Spesen, *pretium pro cura mercium transmittendarum solvendum ob. solum.

Sphäre, I) eig.: sphaera (σφαῖρα, Kugel, Himmelskugel; auch der Kreis, in dem sich ein Himmelskörper bewegt). – die höhern Sphären (die überirdischen Weltgegenden), caelestia loca, n. pl. – II) uneig.: a) Kreis, Gebiet (uneig.), w. f. – er bewegt sich gern in niedern Sphären, alqm humilia et sordida delectant: eine größere S. gewinnen, latius fundi. fundi quodam modo et quasi dilatari (beide zB. von der Tugend, f. Sen. ep. 74, 27. Cic. de fin. 3, 48). – b) Geschäftskreis, Wirkungskreis: munus; munia, ium, n. – daß ist nicht meine Sache, munus meum ob. bl. meum hoc non est: sich nicht über seine S. erheben, in seiner S. bleiben, se rerum suarum finibus continere. – c) Verstandeskreis: intelligentia (Einsicht, Fassungskraft). – es übersteigt etwas meine S., es ist etwas über meine S., alqd non cadit in intelligentiam meam; alqd intelligere non possum: es liegt etwas innerhalb meiner S., alqd cadit in intelligentiam meam: daß liegt weit außerhalb der S. unerfahrener Menschen, hoc longissime ab imperitorum intelligentia disjunctum est.

Sphärenharmonie, -musik, siderum suos volventium orbes concentus.

sphärisch, sphaericus (σφαῖρικός, kugelförmig).

Sphinx, Sphinx (Σφίγξ). [Spät.]

spiden, illardare (Spät.). – Bildl., den Beutel

sp., marsupium replere: ein gespiderter Beutel, marsupium bene nummatum: ein mit Affen gespiderter Beutel, crumena plena assium: seinen eigenen Beutel spiden (seinen eigenen Vortheil suchen), suo privato compendio ob. suis commodis servire: suae utilitati consulere: Jmb. sp., f. bestechen.

Spiznadel, *acus, quā illardant carnes.

Spiegel, I) eig.: speculum (bei den Alten aus Metall, f. Plin. 33, 128 sqq.; doch hatten sie auch Wandspiegel aus dem Stein phengites [wahrsch. die Mica], f. Suet. Dom. 14). – ein ganz kleiner Sp., speculum brevissimum: in den Sp. sehen, in speculum inspicere; speculum intueri ob. aspicere: sich am Sp. besehen, betrachten, contemplari se ob. os suum in speculo; intueri se in speculo: seinen Sp. zu Rathe ziehen, consulere speculum suum: sich einen Sp. vorhalten, speculum obicere, opponere: weder der Spiegel noch der Ruf läßt mir, nec speculum mihi nec fama mentitur: sich vor dem Sp. anziehen, adversum speculum ornari: sich vor dem Sp. rasieren, ad speculum radere barbam: als Sp. dienen, speculi vice fungi: mit Spiegeln behängen, versehen, geziert, speculis ob. (im Sinne der Alten) phengite lapide distinctus (f. Suet. Dom. 14). – II) übr.: a) glatte und glänzende Fläche; zB. der Sp. des Wassers, speculum aquae ob. aquarum (sofern man sich darin sieht, f. Phaedr. 1, 4, 8: lympharum [nicht st. aquarum] in speculo vidit simulacrum suum); aequor aquae ob. aquarum (sofern er eine ebene Fläche bildet): der Sp. des Meeres, speculum, aequor maris (mit demselben Unterfch.): der Sp. (das glatte Hintertheil) des Schiffs, aplustria, ium, n. (κόρυμβα). – b) bildl., Mittel der geistigen Anschauung, der Erkenntniß: speculum. – sich in den Worten Jmb. wie in einem Sp. erkennen, in verbis alci tamquam in speculo recognoscere: Jmbm. etw. wie e. Sp. (als eine Art Sp.) vorhalten, damit er ic., alci alqd quasi quoddam speculum opponere, ut etc.: Kinder sind Spiegel der Natur, parvi sunt specula naturae; in pueris tamquam in speculis natura cornitur: daß Gesicht ist der Sp. des Innern (des Menschen), imago animi est vultus: Zeugamente sind Spiegel des menschlichen Charakters,

testamenta hominum speculum sunt morum: der Sp. eines Fürsten, Regenten (als Schrift), *princeps ad effigiem justī imperii scriptus.

Spiegelartig, *speculo similis (einem Spiegel ähnlich). — specularis (durchsichtig wie ein Spiegel). — Adv. in modum speculi.

Spiegelbild, imago in speculo expressa; imago speculo repercussa.

Spiegelschen, speculum parvum.

Spiegelfabrik, *officina speculorum.

Spiegelfabrikant, *qui officinam promercalium speculorum exercet.

Spiegelfechtere, res assimilata (erzeugelte Sache). — Auch durch Umschr. mit simulare ob. assimilare alqd. zB. seine Tugend ist nur Sp., virtus ejus assimilata est: seine Wuth ist nur Sp., simulat se furere: seine Thränen sind nur Sp., simulat lacrimas: er fesselte viele brave Bürger durch Sp. von Tugend, multos bonos cives specie quādam virtutis assimilatae tenuit.

Spiegelfenster, *fenestra, cui vitrum speculari insertum est.

Spiegelfläche, planities speculi.

Spiegelflanz, speculi fulgor.

Spiegelglas, *vitrum speculari. — phengites lapis (eine mineralische Substanz, wahrscheinlich „die Rica“, welche die Alten zu Fenstern u. Wandspiegeln gebrauchten, s. Suet. Dom. 14).

Spiegelglatt, *in modum speculi levigatus. — levissimus (sehr glatt übh.).

Spiegelglätte, *levor summus.

Spiegelhell, zB. vom Wasser, purissimus (sehr klar).

Spiegelmacher, *speculorum opifex.

Spiegeln, I) v. intr. *in modum speculi imaginem reddere. — es spiegelt etwas, alqd est tantis splendoris, ut imaginem recipiat. — II) v. r. sich spiegelte: inspicere in speculum. speculum intueri ob. aspicere (in den Spiegel sehen). — se ob. os suum in speculo contemplari (sich im Spiegel besehen). — das Haus spiegelt sich im Wasser, *aqua domus imaginem recipit. — Bildl. im Auge spiegelt sich die Seele, per oculos animus eminet. — sich an Jmbm. sp., exemplum sibi capere de alqo; exemplum sibi sumere ex alqo; auch *inspicere tamquam in speculum in vitam alcis atque ex eo sumere sibi exemplum: wenn er sich an Jmbm. spiegeln soll, si exemplum conferendum est: sich an etwas sp., exemplum sumere ab alqo re.

Spiegelrahmen, *forma, in qua includitur ob. inclusum est speculum.

Spiegelscheibe, die, *tabula ex vitro speculari facta. — die runde S., orbis speculi.

Spiegelstein, lapis specularis (Marienglas). — phengites lapis (wahrscheinlich die Rica).

Spiegelstube, parietes speculis ob. (bei den Alten) phengite lapide distincti (s. Suet. Dom. 14).

Spiegelzimmer, *conclave, cujus parietes speculis ob. (im Sinne der Alten) phengite lapide distincti sunt. — *conclave, in quo specula ab omni parte opposita sunt.

Spiele, *lavendula spica (L.).

Spiel, I) Klang, künstlich geordnete Töne: a) eig.: cantus (das Erklängen von Saiten- u. Blasinstrumenten, zB. der Saiten, fidium). — sonitus (das Erklängen, zB. der Glocken, der Pauken, aeris, tympanorum). — mit klingendem Spiel einmarschieren, einziehen, urbem ad classicum introire. — b) übt., künstliche Bewegung, zB. Spiel der Hände u. Nienen, gestus (im Allg.). — actio (der mit solchem Geberden-spiel verbundene rednerische Vortrag, zB. des Schau-

spielers). — II) zur Kurzweil vorgenommene Beschäftigung, Zeitvertreib: ludus (das Spiel als ergötzliche Beschäftigung zum Zeitvertreib u. zur Erholung; daher auch von spiellechtigen Beschäftigungen und im Plur. ludī von den öffentlichen Schauspielen in Rom, deren es drei Hauptgattungen gab, ludi circenses im Circus, wo Wettfahrende sich zeigten, ludi scenici in Theatern, wo dramatische Stücke aufgeführt wurden, ludi gladiatorii in Amphitheatern, wo Fechter kämpften: Spiele veranstalten, ludos apparare: Spiele anstellen, aufführen, geben, feiern, ludos facere, edere: die Spiele beginnen, ludi committuntur). — lusus (das Gespiel, das Spielen als Zustand des Spielenden). — lusio (das Spielen als Act, die Ausübung des Spielens). — ludicrum (ein Spiel als besondere Gattung; ein Schauspiel, insofern es sich zum ergötzlichen Zeitvertreib, zur Kurzweil eignet). — ludibrium (die Kurzweil, die man mit Jmbm. treibt; dann der Gegenstand der Kurzweil selbst, zB. ludibria fortunae, Spiele der Laune des Geschicks, v. Pers., Cic. parad. 1. 9; vgl. Bell. no. I. a. C.). — alea, ludus talaris (das Würfelspiel). — ars tesserae (das Würfelspiel als Kunst). — spectaculum (ein Schauspiel, insofern es den Beschauenden interessiert). — munus (ein öffentliches Schauspiel, als Geschenk für das Volk, bei. ein Gladiatorenspiel: ein solches Sp. geben, anstellen, aufführen, munus dare ob. edere [v. Veranstalter]; munus praebere [v. den Gladiatoren]). — sich ein neues Sp. ausdenken, novum sibi excogitare ludum: elsendeierne Buchstaben (den Knaben) zum Sp. geben, eburneas litterarum formas in lusum offerre: die Kinder vor die Stadt des Spiels u. der Übung wegen hinausführen, pueros ante urbem lusum exercendique causā producere: die Kinder ergötzen sich an den Spielen, selbst wenn sie mühsam sind, pueri lusionibus vel laboriosis delectantur: oft zum Sp. zusammenkommen, saepe ad lusum coire. — sein Sp. mit Jmbm. haben, treiben, alqm ludibrio habere; alqm ludere ob. deludere ob. illuders: auch hier hat wohl das Geschick sein Sp. getrieben, hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna (Liv. 30. 30. 5): ein Sp. der Winde, des Schicksals sein, s. Spielball. — vies zu lernen ist nur ein Sp., illa perdiscere ludus est: es ist ihm Alles nur Sp., omnia ludibundus conficit ob. efficit; quod alia opus est, hoc illi lusus est (ob. erit). — sein Sp. gewinnen, ludo vincere (in einem Sp. die Oberhand behalten): tm Sp. gewinnen, prosperā aleā uti (im Würfelspiel glücklich sein): so u. so viel im Sp. gewinnen, in alea lucrari mit Acc. des Gewinns: sein Sp. verlieren, vinci (tm Spiel besiegt werden): tm Sp. verlieren, minus prosperā aleā uti (im Würfelspiel nicht glücklich sein): so u. so viel tm Sp. verlieren, in alea perdere mit Acc. des Verlustes: dem Sp. ergeben sein, lusionibus delectari (gern spielen, von Kindern); aleae indulgere. studiosissime aleam ludere (leidenschaftlich das Würfelspiel lieben). — etwas auf das Sp. setzen (bibl.), alqd in aleam dare ob. committere; in dubiam alcis rei aleam ire; alqd periclitari; alqd in discrimen committere ob. vocare ob. dare ob. deferre ob. adducere; alqd in periculum discrimenque vocare; alqd discrimini committere; alqd ad ultimum discrimen adducere: das Glück so vieler Jahre in Einer Stunde auf das Spiel setzen, tot annorum felicitatem in unius horae dare discrimen: hab u. Gut aufs Spiel setzen, se suaque omnia fortunae committere: Leib u. Leben, vitae periculum adire: er möchte nicht die ganzen Kräfte des Reichs auf einmal aufs Spiel setzen, ne sub unum fortunae ictum totas vires regni cadere pateretur. — es steht etwas

auf dem Sp. (bibi.). agitur alqd (es handelt sich um etwas, zB. um das Leben, caput); alqd periclitatur (es ist etw. in Gefahr, zB. alcjs vita); in discrimine est ob. versatur alqd (es befindet sich etwas in gefährlicher Lage, zB. meine Wohlfahrt, salus mea); dimico de alqa re (ich laufe Gefahr, etwas zu verlieren, zB. mein guter Ruf, mein Leben steht auf dem Sp., de vita, de fama dimico): bei Einigen steht das Leben, bei Andern die Ehre auf dem Sp., alii de vita, alii de gloria in discrimen vocantur. — freies Sp. haben, liberum esse (zB. fenns [Wucher] liberum est): in etw., eludere posse in alqa re (f. Cic. Mil. 32): gewonnenes Sp. haben, vincere; victorem esse. — sich in das Sp. mischen, se immiscere; se admiscere: laß mich aus dem Sp.! ne me admisceas!: die Hand im Sp. haben, mit im Sp. sein, alci rei affinem esse (einer Sache vertraut = bei ihr theilhaftig sein, zB. bei einem Verbrechen, crimini); participem esse alcjs rei (bei etwas theilhaftig sein, zB. bei einer Verschwörung, conjurationis); versari in alqa re (in einem Wette sich bewegen = bei etw. theilhaftig, compromittiert sein, f. Cic. Cael. 30: sunt autem duo crimina, auri et argenti, in quibus una atque eadem persona versatur): bei etw. die Hand nicht im Sp. haben ob. gehabt haben, alcjs rei esse expertem: bei etw. die Hand noch mit im Sp. zu haben, nicht ganz aus dem Sp. zu bleiben wünschen, alcjs rei non expertem esse velle: ein Erzstürke, der bei allen diesen verbrecherischen Umtrieben die Hände mit im Sp. gehabt hat, horum omnium scelerum improbissimus machinator: die Hand aus dem Sp. lassen, se non immiscere; se non admiscere: mit ins Sp. kommen, intervenire (dazwischen eintreten, v. Vorfällen, f. Cic. ep. 7, 5, 2: casus mirificus quidam intervenit; u. ins Mittel treten, v. Pers., zB. praetor non intervenit, Paul. dig. 2, 13, 9 m.); incurrere (mit einwirken, f. Cic. de or. 2, 139: nam etsi incurrunt tempora et personae, tamen etc.): weil sein eigener Vortheil im Sp. ist, ins Sp. kommt, quoniam ipsius interest: da dabei ein Zufall hätte ins Spiel kommen können, quae res fortasse aliquem reciperet casum (Caes. b. c. 3, 51, 5; vgl. 1, 73, 4: Tarraco aberat longius; quo spatio plures rem posse casus recipere intelligebant, mehrere Zufälle ins Sp. kommen könnten). — Jndm. sein Sp. verderben, alcjs rationes turbare: mit Jndm. gemeinschaftliches Sp. machen, consilia sua communicare cum alqo.

Spielart, I) Art zu spielen: *ratio agendi (auf dem Theater). — modi (mit einem musikalischen Instrumente). — II) Art der Spiele: genus ludorum. — III) durch ein Spiel der Natur entstandene Rebenart: ludentis naturae varietas. — es giebt bei diesen Thieren viele Spielarten, in his magna ludentis naturae varietas. Vgl. „Abart“.

Spielball, pila lusoria u. bl. pila (f. „1. Ball“ das Nähere). — Bibli., pila; gen. ludibrium. — ein Sp. des Schicksals, fortunae pila ob. ludibrium (Aur. Vict. epit. 18, 3. Cic. parad. 1, 9): ein Sp. des Schicksals sein, nutum fortunae sequi; stärker jactari varietate fortunae: unser Leben ist ein Sp. des Schicksals, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra (= ist allen Schlägen des Schicksals ausgesetzt): wir sind wie ein Sp. in den Händen der Götter, dii nos quasi pilas homines habent (Plaut. capt. prol. 22): ein Sp. der Winde sein, ludibrium ventorum esse (f. Verg. Aen. 6, 75); arbitrio ventorum pendere (Quint. decl. 9, 12).

Spielbauf, aleatorium (Espät.). Vgl. „Bau“ no. II, d“.

Spielbrett, f. Brett (no. II, b), Schachbrett.

Georges, dtsh.-lat. Handwb. Augf. VII. Bd. II.

Spielhude, *taberna aleatoria; *taberna aleatoria. — **Spielcamerab**, f. Spielgenosse.

Spielchen, ein, machen, ludere (zB. inter ce-nam).

spielen, I) tonwerkzeugliche Laute hervorbringen: canere mit dem Ablat. des Instruments, welches ob. auf welchem man spielt (von Personen, welche spielen, zB. das Saitenspiel ob. auf dem Saitenspiel, fidibus). — psallere (psallere, auf einem Saiteninstrumente, bes. auf der Cithara, spielen; daher oft verb. cantare et psallere, canere voce et psallere, singen u. spielen). — sonare (ertönen, von Instrumenten, welche sich hören lassen, zB. die Gloden spielen, aera sonant). — gut sp., scite canere: fertig auf der Cithara sp., uti citharā perite.

II) einen Zeitvertreib vornehmen: a) im Allg.: ludere (entweder absolut ob. mit folg. Ablat. der Sache, mit der, ob. mit folg. Acc. des Spiels, welches man spielt), zB. die Knaben spielen vor der Stadt, pueri ludunt ante urbem: die Fische spielen im Wasser, pisces in aqua ludunt: Würfel sp., tesserae ob. talis ludere; alea ob. aleam ludere: Ball sp., pila ludere: um etwas sp., ludere in alqd (zB. um Geld, in pecuniā, Jct.): gern sp., lusionibus delectari (im Allg.); aleas indulgere. studiosissime aleam ludere (gern Würfelspiel, Jagardspiel spielen): glücklich (Würfel)sp., prospera alea uti: eifrig (Würfel) sp., calfacere forum aleatorium. — Bibli., der Wind spielt mit etwas, est alqd ludibrium ventorum: er spielt mit dem Gid, jus jurandum ei ludus ob. jocus est: das Glück spielt oft wunderbar, miri saepe sunt casus fortunae. — in eine Farbe sp. (hinüberspielen), inclinari in m. Acc. (zB. color in luteum inclinatus); exire in mit Acc. (zB. die besten Rubinen sind diejenigen, deren Strahlen am Ende in das Violett des Amethysts spielen, optimi carbunculi sunt ii, quorum extremus igniculus in amethysti violam exit); desinere in m. Acc. (zB. der Amethyst spielt ins Violette, fulgor amethysti in violam desinit); auch sentire m. Acc. (zB. die ins Violette spielende weiße Farbe, candidus color violam sentiens); languescere in m. Acc. (matter werdend hinüberspielen in zc., zB. color in luteum languescens): ins Rötliche spielen, subrutilus; paene rutilus: ins Braune sp., subfuscus; paene fuscus: ins Blonde sp., subflavus; paene flavus. — Jndm. etwas aus den Händen sp., alci alqd clam surripere: Jndm. etw. in die Hände sp., alci alqd clam supeditare; alci subicere alqd (zB. ein Blatt, alci libellum). — den Krieg in ein Land sp., bellum transferre ob. transmittere ob. inferre in regionem (transf. u. transm. wenn ein überseeisches Land gemeint ist, zB. nach Afrika, in Africam): den Krieg in die Länge sp. (ziehen), ducere bellum. — alle Künste der Rebe sp. lassen, omnes dicendi artes aperire. — b) zum Zeitvertreib darstellen, a) im Allg.: ludere mit Acc., zB. Schach sp., ludere proelia latronum (Ov. art. am. 3, 357): Könige sp., ludere ducatus et imperia (Suet. Ner. 35): Soldaten sp., *ludere militiam. — β) auf der Bühne u. im Leben: agere alqm ob. alcjs partes; alcjs personam tueri. — simulare alqm ob. mit folg. Acc. u. Infin. (sich stellen, als ob man der u. der wäre). — ein Stück sp., fabulam agere: die Schauspieler nicht mehr spielen lassen, histrionibus scenam interdicare: heute wird nicht gespielt (im Theater), *histriones in scenam hodie non prodibunt. — den Unterwürfigen sp., obnoxium agere: den Kranken sp., simulare aegrum ob. simulare se aegrum esse: den Strengen sp., affectare censorium supercilium: den Gelehrten sp., *se litteratum (doctum) esse ob. videri velle. — diese

Geschichte spielt zu Henna, ea res Hennae gesta est: Henna, wo diese von mir erwähnte Geschichte gespielt haben soll, Henna, ubi ea quae dico gesta esse memorantur. — γ) übß. etwas bewerkstelligen, zB. Zmbn. einen Streich, einen Poffen sp., alqm ludere ob. ludificari: Zmbn. einen Betrug sp., fraudem ob. fallaciam alci facere; dolum alci nectere ob. confingere (vgl. „betrügen“ die Synon.). — **Spieleub**, b. i. ohne Mühe, ludibundus; per ludum. — er thut Alles sp., omnia ludibundus conficit ob. efficit; quod aliis opus est, hoc illi ludus est (ob. erit). — sp. wohin kommen, ludibundum algo pervenire: sp. zu Ehrenstellen kommen, per ludum et negligentiam ad honores pervenire: das lernt er sp., haec perdiscere ei ludus est.

Spieler, I) auf einem musikalischen Instrument: canens. — psaltes (ψάλτης), rein lat. fidicen (auf einem Saiteninstrument). — citharista. citharoedus (κitharistēs, κitharōdōs, der Citharaspielder, u. zwar citharoed., sofern er zum Citharaspield singt). — lyristes (λυσιστής, der Lyraespielder). — cornicen (hornbläser). — tibicen (flöten-, Clarinettenbläser). — tubicen (Tubabläser). — ein sehr guter Sp. sein (auf einem Saiteninstrument), fidibus scite canere. — II) zum Zeitvertreib, a) im Allg.: lusor. — b) Glücksspieler, f. Würfelspieler. — III) Actor: actor, f. „Schauspieler“ die Synon.). — ein schlechter Sp., malus actor.

Spielerei, ludus (auch = leichte Sache). — lusus (Spiel). — jocus (Spaß, auch = leichte Sache). — Spielerei, ludicra, orum, n. (zB. des Witzes ob. Scherzsinns, acuminis); nugae. ineptiae (Poffen, Albernheiten): Spielereien mit Antithesen, festivitates (Cic. or. 178): das zu thun ist ihm Sp., hoc ei ludus ob. jocus est. — aus Sp., lusus gratia.

Spielerin, I) auf einem musikalischen Instrumente: canena. — psaltia (ψάλτρια), rein lat. fidicina (auf einem Saiteninstrumente). — citharistria (κitharistria) ob. (Inscr.) citharoeda (auf der Cithara, u. zwar citharoeda, sofern sie zum Citharaspield singt). — lyra canens (auf der Lyra). — II) Actrice: „quae agit fabulam.“ — eine schlechte Sp., „quae male tuestur partes suas.“

Spielgeld, I) Geld zum Hazardspiel: „pecunia aleatoria.“ — II) Geld (Lohn) eines Schauspielers für das Spiel: pecunia ludaria (Orell. inscr. 2801).

Spielgenosse, cum quo ludo. collusor (Wittpieler, sowohl beim Knaben- als beim Hazardspiel). — simul ludens infans ob. puer (ein mitspielendes Kind; alle in e. einzelnen Fall). — sodalis (Gesellschafter, Gespieler übß.). — aequalis (gleichalteriger Gespieler). — Spielgenossen sein, saepe ad lulum coire. — **Spielgesellschaft**, f. Spielgenosse.

Spielgesellschaft, lusores (die Spieler übß.). — aleatores (Spieler, die vom Glücksspiel Profession machen). — collusores (die Wittpieler). — consensus lusorum ob. aleatorum (Versammlung von Spielern, f. Cic. ad Att. 1, 16, 3: non enim umquam turpior in ludo talario consensus fuit).

Spielgesetz, I) Regeln des Spiels: „leges ludi (im Allg.). — leges aleae (des Glücksspiels, Ambros. de Tob. 11, 38). — II) Gesetz gegen das Glücksspiel: lex alearia. — ein Sp. geben, aleam lege vetare.

Spielhaus, lusorium (übß. wo zur Kurzweil gespielt wird). — aleatorium (wo Glücksspiele gespielt werden; beide bei Spät.).

Spielhöhlen, aleatorum conventicula (Ambros. de Tob. 11, 38).

Spielkarte, f. Karte no. II, b.

Spielente, symphoniaci. — fidicines (auf Sai-

teninstrumenten). — cornicines tubicinesque (auf Blasinstrumenten beim Heere).

Spielmann, f. Spieler no. I.

Spielplatz, „locus, quo pueri ludendi causa conveniunt (Ort für die Jugend zum Spielen übß.). — gymnasium (γυμνάσιον, Übungsplatz in gymnastischen Rünften).

Spielpuppe, f. Puppe.

Spielraum, campus (Ggß. angustiae; zB. die Rebe hat freien Sp., est campus, in quo exultare possit oratio, Cic. Ac. 2, 112). — weiten Sp. haben, late vagari posse: den Entwürfen Sp. geben, cogitationibus laxamentum dare (Liv. 7, 38 extr.).

Spielfachen, f. Spielzeug.

Spielschulden, damna aleatoria, orum, n.; im Bßg. bl. damna, orum, n.

Spielsucht, „studium ludendi (im Allg.). — studium aleae (Neigung zum Glücksspiel). — an der Sp. leiden, aleae indulgere; aleam studiosissime ludere.

spielsüchtig, aleae indulgens.

Spieltafel, „tabula lusoria.“

Spielstück, menas lusoria (im Allg., Augustin. conf. 8, 6). — abacus (ἀβάξ, Sp. zum Schach ob. Damenspiel mit abgetheilten Feldern).

Spielverlust, damnum aleatorium; quod in alea perdidit (ob. perdidit); id quod in alea lulum est (Paul. dig. 11, 6, 4. §. 2); im Bßg. bl. damnum ob. detrimentum. — einen großen Sp. erleiden, multum in alea perdere.

spielweise, f. „spielend“ unter „spielen“.

Spielwerk, I) = Spielzeug, w. f. — II) leichte Sache: ludus. — es ist mir etwas Sp. (leicht), alqd mihi ludus est.

Spielwuth, lucrandi perdendive temeritas.

Spielzeit, „tempus ludendi.“

Spielzeug, lusua. — deliciae (als Ergötzlichkeit); verb. lusus deliciaeque (beide auch v. lebenden Wesen, zB. v. einem Sperling). — oblectamenta puerorum (Ergötzlichkeiten für Kinder). — klapperndes Sp., crepundia, orum, n. (f. Plaut. rud. 1164 sqq. die Aufzählung der einzelnen Dinge). — Büßl., ein Sp. in fremden Händen sein, alieni arbitrii esse (v. Pers.).

Spielzimmer, lusorium (Ort, wo gespielt wird übß.). — aleatorium (wo Glücksspiele gespielt werden; beide bei Spät.).

Spiel, hasta („Lanze“, f. das. die Synon.). — jaculum (Wurfpieß). — veru (Bratpieß; auch als Zeichen in der Kritik).

Spielbürger, homo plebei generis (im Ggß. der Adligen). — paganus (gemeiner Bürger, im Ggß. der Soldaten x.).

Spielchen, hastula (kleine Lanze). — veruculum (kleiner Bratpieß, auch als Zeichen der Kritik).

Spielheisen, spiculum (Ggß. hastile, b. i. der Schaft). — **spielen**, hasta transigere (mit dem Speer durchbohren). — hastae ob. in hasta praefigere (vorn auf den Speer aufspießen). — mit dem Schnabel sp., rostro fodere: Zmb. an einen Pfahl sp., adigere stipitem per medium hominem. — sich spießen, induere se alci rei (zB. in sehr spitze Palissaden, acutissimis vallibus).

Spießer, Spießhirt, subulo.

Spießgefell, satelles scelerum (bei Verbrechen). — satelles audaciae (bei frechen Thaten). — comes vitorum (bei Lastern). — Spießgesellen, auch gregales.

Spießglas, stibi (στίβι) ob. stimmi (στίμμι) ob. latiniert stibium. — „antimonium (f. t.).

Spießhirsch, subulo.

Spießruth, virga. — Spießruthen laufen, *per milium ordines actum virginis caedi.

Spießhaft, hastile (Ggft. spiculum, d. i. das Spießheft).

Spille, f. Spinbel no. I.

Spilling, prunum cereum.

Spinat, *spinacia (L.).

Spinbel, I) zum Spinnen: fusus. — die S. brechen (uneig., sich mit Spinnen beschäftigen), lanam tractare: so dünn wie eine Sp., in quo ossa numerantur. — II) bewegliche Welle: axis. — III) Säule, an welcher die Wendeltreppe befindlich ist: scapus. — IV) Ellenbogenröhre: radius.

Spindelbäum, in quo ossa numerantur.

Spindelförmig, *fuso similis; *in speciem fusi factus. — Adv. *in speciem fusi.

Spinnechen, araneola.

Spinne, I) die webende: aranea. — eine kleine Sp., araneola. — II) die langbeinige: *phalangium

spinnefeind, Jndm., f. tobfteind. [(L.)

spinnen, nere (v. tr.). — stamina nere. stamina ducere versato fuso. stamina torta ducere manu (v. intr.). — lanam tractare (aus dem Wollspinnen eine Beschäftigung machen). — pensus facere ob. peragere (das aufgegebene Quantum Wolle abspinnen, von den Sklavinnen eines röm. Hauses). — texere telam (ein Gewebe machen, von der Spinne). — einen wollenen Faden sp., filum ex lana torquere. — Gold sp., aurum lanae modo nere: gesponnene Knöpfe, *malleoli filis vestiti. — Sprühen, keine Seide bei etwas sp. (keinen Vortheil von etwas haben), nihil lucrari in alga re; nihil componendi facere ex alga re: es ist kein Fädchen so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen, quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas (Hor. ep. 1, 6, 24).

Spinnen, das, der Wolle, lanificium. — durch Sp. u. Weben sich den Lebensunterhalt erwerben, lanā ac telā victum quaeritare.

Spinnengewebe, texta aranea, orum, n., auch hl. aranea, orum, n. — textura ob. tela aranae. — alle Spinnengewebe, omnis opera araneorum: die Spinnengewebe abmachen, abkehren, omnem araneorum operam perdere; omnes araneorum telas decicere: voll von Spinnengeweben, araneosus: dem Sp. ähnlich, similis textis araneis; auch araneosus.

Spinner, -eris, qui, quae stamina net.

Spinneret, I) = (das) Spinnen, v. f. — II) Kunst zu spinnen: *ars stamina nendi. — III) als Gebäude: *officina lanificii.

Spinneförmchen, quasillum.

Spinmmaschine, *machina, quā nentur stamina. [mina.]

Spinnebad, *rhombus, cujus ope nentur stamina. **Spinneboden**, colus. — einen Sp. anlegen, colum comere: am Sp. sitzen, stamina nere (spinnen); lanā victum quaeritare (sich vom Spinnen nähren).

Spinnefabe, in der, inter quasilla (unter den Körbchen zum Wollspinnen). — das gehört kaum in die Sp., ista vix digna sunt lucubratione ancillarum. [spinosa.]

spintifizieren, spinosum esse. — spintifizierend,

Spion, explorator. speculator. emissarius („Auskundschafter“, f. das. den Untersch.). — delator (der Angeber, Polizeispion, der politischer Meinungen wegen Verdächtige höhern Orts anzeigt und dafür bezahlt wird). — ein Sp. von Profession sein, den Sp. machen, delationes facitare (den Polizeispion).

spionieren, explorare. speculari (auskundschafter-

ten, f. das. den Untersch.). — delationes facitare (aus dem Angeben ein Gewerbe machen, Polizeispion sein). — **Spionierer**, f. Spion.

Spirallinie, *linea tortuosa.

Spirituös, vinolentus (zB. medicamen).

Spirituosen, medicamina vinolenta.

Spiritus, *liquor acrior.

Spital, f. Hospital.

spitz, f. spitzig.

Spitzbart, barba in acutum desinens.

Spitz, **Spitzhund**, *canis Pomeranus (L.). — einen Sp. haben, ebrius proximum esse (angetrunken sein): mit einem Sp., ebriolus (angetrunken).

Spitzhube zc., f. Dieb zc.

Spitzbüberei, furtum (Diebstahl). — fraus (Betrug). — perfidia (Treulosigkeit). — bei Einem Diebstahl findet ihr so vielartige Spitzbübereien, in uno furto tot peccatorum gradus habetis.

spitzbüßisch, furax (diebisch). — fraudulentus (betrügerisch). — perfidus (treulos). — Adv. furto. furaciter (diebisch). — fraudulenter (betrügerisch). — perfide (treulos).

Spitze, acumen (im Allg., die Spitze, insofern sie von Natur od. durch Kunst zugespitzt ist, zB. des Scorpions, des Regels zc.). — cuspis (die Spitze, das spitzige, stehende Ende einer Waffe, eines Pfeils zc.). — mucro (die dünn auslaufende Spitze, zB. eines Dolches, Degen: in eine solche Sp. auslaufend, mucronatus, zB. Blatt). — spiculum (der eiserne Stachel oben am Speer, Wurfspeer oder Pfeil, Ggft. hastile, Speerschaft). — ferrum (das Eisen am Wurfspeer, Ggft. hastile, Schäft). — aculeus (der Stachel, die Spitze am Pfeil). — acus, eris, n. (die Spitze od. Nadel am Balg eines Samentorns). — cacumen. culmen. fastigium. vertex (der höchste Punkt von etwas, f. „Spitel“ den genaueren Untersch. dieser Wörter, auch über deren öftere Umschr. durch summus). — acies. frons (das Vorderste, der vordere Theil, zB. eines Heeres). — initium (der Anfang, zB. einer Wäldung, silvarum). — ultima pars (der äußerste Theil, zB. caudae). — extremus articulus (das äußerste kleine Glied, zB. caudae). — jugum (der Bergkamm, zB. Alpium). — Oft auch durch die partitionen extremus, primus, summus, zB. die Sp. des Schwanges, extrema cauda: die Sp. der Zunge, prima lingua: die Sp. des Berges, summus mons. — die Spitzen an den Nöhren (der Bart), aristae. — mit einer (eiserne) Sp. versehen, cuspidare ob. apiculare ob. acuminate alqd (zB. den Lanzenhaft, hastile). — an der Sp. (des Heeres) marschirten die Legionsschotten, primae legionariae cohortes ibant. — Bildl.: du stellst die Sache auf die Sp., cacumen radialis loco ponis (Sen. ep. 124, 8). — Jndm. die Sp. bieten, alci obaistere (Jndm. entgegenreten); alci parere esse (Jndm. gewachsen sein = die Sp. bieten können): dem Feinde die Sp. bieten, signa ad hostem convertere (die Selbstgeigen gegen den Feind wenden); hosti ob. hostium copiis se obicere (sich dem Feinde entgegenwerfen); der Verwegenheit die Sp. bieten, obviam ire audaciae temeritatisque. — an der Sp. stehen, primum locum obtinere (im Allg.); in prima acie versari. primam aciem tenere (vortreten in der Schlachordnung); exercitui praeesse (Oberbefehlshaber des Heeres sein). — an der Sp. von etwas stehen, principem alci rei esse. principatum alci rei tenere. principem alci rei locum obtinere (der erste dabei sein); caput alci rei esse (das Haupt davon); praeesse alci rei (einer Sache als Leiter vorstehen, zB. provinciae, exercitui, classi); administrare alqd (der Verwalter, Leiter von etw. sein, zB. rem publicam, exercitum, bellum);

regere alqd (zsm. leiten, lehren, *pl.* rem publicam): an der Sp. der Gesellschaft stehen, principem legationum esse; principem legationis locum obtinere: an der Sp. einer Partei stehen, principem factionis esse, principatum factionis tenere: an der Sp. einer Verschönerung stehen, principem ob. caput conjugationis esse: an der Sp. der Rechtsgesetzten stehen, familiam ducere in iure civili. — *Sub.* an die Sp. von etwas stellen, alqm alci rei praedicere ob. praeposere; alqm principem ponere in alqa re (*pl.* in bello); alqm principem facere in alqa re (*pl.* in consilio negotio): sich an die Sp. stellen, ducem se profiteri ob. se offerre ob. se addere: sich an die Sp. von etw. stellen, alci rei praesens coepisse; alqd administrare ob. regere coepisse; se ducem alci rei profiteri ob. offerre: an der Sp. eines mächtigen Herrs, cum valido exercitu (*pl.* alqm mittere in Italiam).

1. **Epigen**, die, gekuppeltes Gewitz, *texta reticulata, *orum*, *n*.

2. **Epigen**, 1) spitzig machen: acutere, exacutere (spitzig u. scharf machen). — praecutere (vorn spitzig machen). — acuminare, cuspidare (vorn mit einer Spitze versehen). — *Bibl.*, die Ohren *sp.*, aures erigere ob. arrigere: sich auf etw. *sp.*, imminere in alqd (begierig sein auf etwas, *f.* Cic. ad Att. 14, 16 *im.*); spem alci rei concipere, sperare fore, ut etc. (auf etwas hoffen; aber etwas Anderes ist acutem imo ad exagitantem hanc ejus legationem, ich hatte meine Pfeile schon gespißt, um ihm wegen dieser seiner Gesandtschaft zu Leide zu gehen, Cic. ad Att. 2, 7, 2). — II) der Spitzen berauben: decacuminare (des Spitzens berauben, *pl.* arborem).

3. **Epigen**, des, eines Baums, decacuminatio arboris. [*rum*].

Epigenfabrik, *officina textorum reticulato-
spitzig, argutus (einen schnellen Verstand verrathend, scharfsinnig, *v.* Pers. u. Dingen). — spinosus (zu sein, zu sehr ins Einzelne gehend, *v.* Dingen, *pl.* Rede). — capiosus (versänglich, sophistisch, *v.* Dingen, *pl.* Frage). — etwas *sp.*, argutus: spitzig, spitzige Einrichtungen u. Erklärungen, spinae partitendi et definiendi. — *Adv.* argute. — capiose

ta subtili-
gen (scharf).
abgleiten,
e inaptas
ota, *orum*,
m x., be-
fines ca-
f Epigen-
do fin. 4,
n dumeta

nes se induere.

yathua.

an fastigata.

g. dolabra.

malleolus rostratus.

s Pomeranus (L.).

tus (geschärft zum Stechen ob.

u). — acuminatus cuspidatus.

mucronatus, spiculatus (mit einer Spitze ob. Stachel versehen, beschlagen, in eine Spitze ob. Stachel ausgehend, *vgl.* „Spitze“ zu acumen etc.). — cacuminatus, fastigatus (in eine Spitze auslaufend ob. zulau-
fend; *vgl.* „Spitze“ *lib.* cac. u. fast.). — vorn *sp.*, praecutatus. — eine ziemlich *sp.* Rafe, nasus ab imo deductior: ein *sp.* Blatt, folium mucronatum: ein *sp.* Winkel, angulus acutus. — *sp.* auslaufen ob. zulau-
fen, in acutum desinere (im *Illig.*, *pl.* von c. Bart);

in modum metae fastigatum esse (wie eine Spitz-
kule zulaufer); in cacuminis finem desinere (in das
Ende einer Spitze auslaufen); in modum metae ere-
ctum esse (nach Art einer Spitzkule aufsteigen, *v.*
einem Berg); in modum metae in acutum cacumen
fastigatum esse (nach Art einer Spitzkule in einen
spitzen Gipfel ablaufen, *v.* einem Berg); in tenuita-
tem desinere (dünn auslaufen, *v.* einem Schwanz);
in exilitatem fastigari (schmächtig zulaufer, *pl.* u.
einem Blatt). — II) unrig.: mordax (beißend, der gern
spitzige Reden führt, in der Prosa nur *v.* Personen).
— aculeatus (stechend, verwundend, nur *v.* Dingen,
pl. Brief, litterae). — acerbus (kränzend, *v.* Dingen,
pl. Bismorte, facetiae: Erinnerung, monitio). — im
Wortwechsel *sp.*, in altercando cum aliquo aculeo
facetus: spitzige Worte, verborum aculei: die Er-
innerung des Freundes sei nicht *sp.* in amicitia mo-
nitio acerbitate careat. — *Adv.* acerbis. — *Subst.*
sp. kommen, befehlen, *cum aliquo aculeo invahi
in alqm.

Epigloss, acutum caput (spitzer Kopf) — homo
acuto capite (Mensch mit spitzigem Kopf). — *illo*
(Mensch mit hervorragender u. zu beiden Seiten ein-
gebrückter Stirn).

Epigloss, sorex.

Epigloss, nomen ob. cognomen iocularis
(Spitz-, nomen proprium). — *Subst.* einen Sp. geben,
nomen iocularis alci dare: viele Soldaten mit ihrem
eigentlichen Namen und mit ihrem Sp., den sie im
Lager hatten, nennen, multos militum suo quomque
nomine atque castranei cognomine ioculari ap-
pellare.

Epigloss, nasus acutus. — nasus ab imo de-
ductior. — spitzig, nasus acutus; nasus ab imo
deductior habens.

Epigloss, obellus (im *Illig.*) — meta (die Sp.
am Ende des röm. Circus). — cippus (die Sp. als
Denkmal auf einem Grabe).

Epigloss, angulus acutus.

Epigloss, dens caninus.

Epigloss, f. Hilfsuch, (süß) Saune.

Epigloss, 1) Epan: aemula (*sydior*). — II) der
weichere Holztheil zwischen der Rinde u. dem Kern:
albumen; torulus.

Epigloss, Epiglossen, aemula tenuis (als dün-
ner Epan). — fragmentum (als abgebrochenes Stck,
pl. ovis). — parvulum fragmentum (als kleines ab-
gebrochenes Stck, *pl.* ovis). — Spröde, f. Kollen.
Epigloss, *assulatum abcedens.

Epigloss, 1) v. *tr.* *in aemulas tenues findere.
— II) v. *metr.* sich spitzern: *assulatum abcedere.
Epigloss, f. „ganz nach“ unter „nach“.

Epigloss, des, *censura severior (zu
strenger Beurtheilung). — calumnia (rührendes Be-
nehmen bei der Beurtheilung einer Person ob. Sache).

Epigloss, censor, censor castigatiorque
(als Zabler, f. Phaedr. 4, 10, 5. Hor. art. poet. 173).
— corrector (als Hofmeister, Cic. or. 190). — ju-
dex iniquus (als ungerechter, partiischer Richter,
Beurtheiler, wie Plin. 34, 81: iniquus sui iudex,
b. i. sein eigener Sp.). — calumniator (als Epigloss,
wie Plin. 34, 92: Callimachus semper cal. sui,
b. i. sein eigener Sp.).

Epigloss, assulatum.

Epigloss, Beigefäß, sponda.

Epigloss, spondiacus.

Epigloss, spondens.

Epigloss, motus voluntarius. — der Geist
best. Sp., *animus ex se sua sponte movetur.

Epigloss, f. fast werden, schmecken.

Epigloss, *faber calcarum.

Sporn, calcar (sowohl des Reiters als des Pagens). – radius (der Pagenhorn). – stimulus. aculeus. incitamentum (bibl., Stachel, Anreizungsmittel, zB. stimulus gloriae). – die Spornen geben, f. spornen: der Eine bedarf des Pagens, der Andere der Spornen (bibl.), alter franis eget, alter calcaribus (der Eine muß in seinem Eifer gemäßiget, der Andere muß angetrieben werden): sich die ersten Sp. verdienen, rudimentum ponere (zB. sub militia patris): es ist etwas ein Sp. für Jmb., alqd. habet aliquem aculeum ad alcjs animum stimulant: es ist etwas ein mächtiger Sp. zu etwas, est alqd. maximum alcjs rei incitamentum. – Sprüchw., er hat einen Sp. zu viel, illi superat superbia (Plaut. Amph. 709).

spornen, alci calcaria subdere. alqm calcaribus concitare (eig., ein Thier). – alci calcaria adhibere ob. admove (eig., ein Thier; bibl., antreiben, einen Menschen). – alqm calcaribus stimulare. alqm stimulare, zu etwas, ad alqd. (erstes eig., mit den Spornen schlagen, ein Thier; letzteres bibl., antreiben, zB. Jmb., alqm: den Muth, animum). – stimulos admove alci (bibl., antreiben = antreiben, anregen, zB. tantos pudor stimulos admovit, ut rue- rent in hostium tela). – alqm incitare (antreiben, eig., ein Thier; dann bibl., anregen, einen Menschen, zu etwas, ad alqd.). – irritare (bibl., antreiben, zB. desperatio animos irritat).

spornreich, citato equo ob. (v. Mehreren) citatis equis. – stärker, admissio equo ob. (v. Mehreren) admissis equis (beide v. Reitern). – pleno gradu (mit vollem Schritt, von Fußsoldaten). – propere. properanter (übh. eilenb., w. vgl.).

Spornelcasse, etwa *fiscus pecuniae extraordinariae.

Sporneln, etwa pecunia extraordinaria. ob. im Plur. pecuniae extraordinariae (die Nebeneinkünfte eines Beamten, Cic. II. Verr. 1, 102; 2, 170). – merces (der Arbeitslohn, zB. eines Advocaten).

Spott, derisio. derisus. irrisio (der. das Ver- lachen; irr. das Verhöhn). – risus (das spottende, höh- nende Lachen). – cavillatio (das ironische, neckende Spotten, das Spötteln). – ludibrium (die Kurzweil, der Spott, den man mit Jmbm. treibt; dann auch der Gegenstand des Spottes selbst). – ludus. jocus (Gegenstand des Spottes). – contumelia ob. Plur. contumelias (ehrentühriger Spott). – tief tränkender Sp., aculei contumeliarum. – zum Spott, per ludibrium (spottend, spottender Weise, aus Spott, zB. die Pon- tifices befragen, pontifices consulere); ad ludibrium (um Jmb. zu ver-spotten, zB. Jmb. als König begrü- ßen lassen, alqm regem consalutari jubere). – seinen Sp. mit etwas ob. Jmbm. treiben, f. spotten (mit ob. über zc.): zum Sp. werden, derideri (verlacht wer- den); irrideri (verhöhnt werden); in ludibrium verti. ad ludibrium recidere (von dem, was sonst in Achtung stand, f. Tac. Germ. 39. Curt. 5, 2 [8], 14): bei den Leuten zum Sp. werden, in ora hominum pro ludibrio abire (von einer Sache, Liv. 2, 36, 3): zum Sp. sein, dienen, ludibrium ob. ludum esse: damit du nicht zum Sp. werdest, ne tu sis jocus (Hor. sat. 2, 5, 38): du warst den Pergamenern zu hoch u. Sp., Pergameni te deriserunt: Jmbm. zum Sp. dienen, alci ludibrio esse: sich zum Sp. machen, se dare turpiter; bei Jmbm., irridendi sui facultatem dare alci: Jmb. zum Sp. machen, Jmb. dem Sp. (An- derer) aussetzen, alqm traducere (Sen. ben. 2, 17, 5): Jmb. mit bitterem Sp. verhöhnen, acerbis facie- tibus alqm irridere.

spötteln, cavillari, über Jmb., alqm. – bitter über Jmb. sp., acerbis facietibus alqm irridere.

spotten, mit etwas, in ludibrium vertere mit

Acc. (zB. mit der Religion sp., res divinas in ludi- bria vertere, nach Tac. ann. 12, 26): das Volk spottet mit etwas, alqd. in ora hominum pro ludibrio abit (Liv. 2, 36, 3). – über etwas ob. Jmb. sp., ludibrio (sibi) habere; ludificari; eludere; deridere (ver- lachen); irridere (verhöhn); cavillari (ironisch, ne- ckend spotten, spötteln); alle alqm ob. alqd.: über fremdes Unglück sp., ludificari aliena mala: bitter über Jmb. sp., acerbis facietibus alqm irridere: das Nebel spottet der Kunst der Ärzte, *medici morbum evincere non possunt.

Spotten, das, f. Spott.

Spötter, derisor. deridens (der sich über Jmb. ob. etwas lustig macht). – cavillator (der Jmb. durch Spott neckt, durchhehelt). – irrisor. irridens (der mit Hohn über Jmb. ob. etwas sich äußert). – ein muth- williger Sp., irrisor petulans.

Spötterei, f. Spott.

Spötterin, deridens. irridens. cavillatrix (f. „Spötter“ den Unterj.).

Spottgedicht, im Jhgg. carmen (f. Suet. Caes. 49). – beißende Spottgedichte, sales carminum: ein Sp. auf Jmb., versus in alqm facti: ein Sp. auf Jmb. machen, versus in alqm facere; carmen in alqm scribere. Vgl. „Schmähgedicht“.

Spottgeld, pretium vilissimum. – um ein Sp., vilissimo (sc. pretio, zB. kaufen, emere); ob. num- mo (um einen Pfifferling zc., zB. Jmbm. etwas zu- schlagen, addicere alci alqd.): etw. um ein Sp. ver- kaufen (um es sich vom Halse zu schaffen), abicere alqd.: um solches Sp. verkauft werden, tantulo venire.

spöttisch, deridens. irridens. cavillans (v. Per- sonen, f. „Spötter“ den Unterj.). – aculeatus. acer- bus (spitzig, tränkend, von Worten zc.). – sp. Neben, verborum aculei: sp. Witreden, acerbis facietibus: Jmbm. viel Spöttisches über etw. sagen, cavillari rem alcjs (zB. togam ejus praetextam). – Adv. cum aliquo aculeo; acerbis facietibus; acerbe.

spottleicht; zB. es wird ihm Alles sp., omnia ludibundus conficit ob. efficit.

Spottlieb, f. Spottgedicht.

Spottname, f. Epithname, Schimpfname.

Spottreden, die, cavillatio. – acerbis facietibus (bittere). – aculei contumeliarum (tief die Ehre tränk- ende). – **Spottschrift**, f. Schmähschrift.

Spottvogel, homo in primis dicax.

spottwohlfeil, f., sehr wohlfeil“ unter, „wohlfeil“.

Sprachähnlichkeit, f. Analogie.

Spracharmuth, sermonis paupertas ob. (stär- ker) egestas. Vgl. „Armuth no. II“.

Sprachart, f. Mundart.

Sprachbau, *structura linguae.

Sprachbemerkung, *observatio grammatica.

Sprachdichtung, sermocinatio (Quint. 9, 2, 81).

Sprache, I) das Vermögen zu reden, die Stim- me, Rede zc.: vox (die Stimme, die Fähigkeit, Töne hervorzubringen, welche auch die Thiere haben). – oratio (die Rede, seine Gedanken u. Empfindungen durch verständliche Laute auszudrücken, das Reden). – lingua (die Zunge, die Sprache, als Mittel, sich An- dern verständlich zu machen). – linguae ob. sermonis usus (der Gebrauch der Zunge, der Sprache). – eine starke, vernünftige Sp., vox magna, clara: ohne Sp. sein, mutum esse (als natürlicher Fehler, stumm sein); orationis expertem esse (der Rede, sich durch arti- culierte Laute verständlich zu machen, ermangeln, zB. vom Thier); elinguem esse. linguae ob. defectum esse (an der Zunge gelähmt sein, keine articulierten Töne hervorzubringen können): der Laubgeborene ist auch ohne Sp., dem Laubgeborenen fehlt auch die Sp., au- ditus cui hominum primo negatus est, huic etiam

sermonis usus ablati: Jmb. der Sp. berauben, alqm elinguem reddere; alci usum linguae auferre (von einer Sache, Ov. met. 14, 99): die Sp. vergeht Jmbm., vox deficit alqm: es benimmt etwas Jmbm. die Sp., alqd alci vocem intercludi ob. praecudit: die Sp. verlieren, usum loquendi perdere; *linguae usum amittere. obmutescere (momentan vor Bestürzung zc. verstummen): die Sp. wiederbekommen, linguae usum recuperare (Amm. 17, 12, 10): sobald ich nach Unterdrückung der Thränen die Sp. wiedergewann, quum primum fletu represso loqui posse coepi. - Jmb. an der Sp. erkennen, alqm voce noscitare; alqm ex voce cognoscere. - nicht mit der Sp. herauswollen, tergiversari (sich drehen und wenden, um einer Aussage zu entgehen); balbutire (nicht so recht seine eigentliche Meinung sagen, s. Cic. Tusc. 5, 75): über etwas, reticere de alqa re: heraus mit der Sp.! eloquere! dic! cur taces?: ich gehe frei mit der Sp. heraus, libere dico quod sentio; nihil reticeo: gegen Jmb. über etwas, apud alqm liberrime profeasor mit folg. Acc. ob. Acc. u. Infm. - etwas zur Sp. bringen, mentionem facere alqis rei ob. de alqa re (einer Sache Erwähnung thun); mentionem alqis rei movere (die Erwähnung von etw. anregen); mentionem alqis rei inferre ob. inicere, auch bl. inicere alqd (die Erwähnung von etw. einfließen lassen, s. einfließen); in medium proferre, auch bl. proferre (erwähnend vorbringen, anführen); quaerere de alqa re (über etw. eine Frage aufwerfen): im Vorbeigehen, beiläufig, mentionem alqis rei inchoare: häufig, crebro ob. crebris sermonibus usurpare alqd: es kommt etwas zur Sp., wird zur Sp. gebracht, alqis rei mentio fit ob. movetur ob. inferitur; quaeritur de alqa re (es wird über etw. eine Frage aufgeworfen): es wurde bei der Unterbrechung Vieles zur Sp. gebracht, in sermone multa jactabantur: etw. nicht weiter zur Sp. bringen, alqis rei mentionem opprimere.

II) Art u. Weise zu sprechen, a) in Bezug auf den Ton: vox. - eine starke, vernehmliche Sp., vox magna, clara: Jmb. an der Sp. erkennen, alqm voce noscitare.

b) in Bezug auf die Fertigkeit der Zunge: lingua. - eine gelaufene Sp., linguae volubilitas: eine un-gelaufene, schwere Sp., linguae haesitantia (heide als Eigenschaft Jmbds.).

c) in Bezug auf die Ausdrucksweise ob. das, was man spricht: ratio dicendi (die Art zu reden, die Art der Bereifamkeit, wie Cic. Brut. 261: splendida quaedam minimeque veteratoria ratio dicendi; vgl. Suet. Caes. 55). - oratio (die Rede als Ausdrucksweise, mündliche ob. schriftliche, vB. Cic. de rep. 3, 8: alienā oratione uti, eine fremde Sp. führen, v. i. anders reden, als man gewohnt ist). - dictio. genus dicendi (die besondere Art der Darstellung der Gedanken für und durch den mündlichen Vortrag, wie Cic. Brut. 165: et vero fuit in Crasso et popularis dictio excellens [eine ausgezeichnete populäre Sprache]: Antonii genus dicendi [die Sp. des Antonius] multo aptius iudiciis quam contionibus). - sermo (die Rede, insofern sie aus aneinandergerückten u. verbundenen Worten besteht, wodurch man sich im gemeinen Leben u. im täglichen Verkehr Andern verständlich macht; daher die Umgangssprache). - lingua (die Zunge = die besondere Ausdrucksweise, vB. philosophorum). - vox (die Äußerung, die Worte, deren man sich bedient). - die Sp. des gemeinen u. alltäglichen Lebens, sermo usitatus ob. quotidianus; usitatum sermonis genus; verba quotidiana, orum, n. (gewöhnliche, alltägliche Worte): eine würdevolle Sp., orationis gravitas. - sich der Sp. des gemeinen

Lebens bedienen, sic reden, usitato sermonis genere uti: bei Abfassung seiner Briefe, epistolas quotidianis verbis texere: die Sp. der feinern Welt, *sermo elegantiorum hominum; sermo urbanus: die ruhige Sp. der Philosophen, quietum disputandi genus: das ist die Sp. der Weisen, haec est vox sapientum: gegen Jeden immer eine u. dieselbe Sp. führen, cum omnibus semper nisi eademque voce loqui: zweierlei Sp. führen, sibi non constare: eine stolze, trostige Sp. führen, superbe loqui; superbo sermone uti: eine feste Sp. führen, orationes uti stabili ac non mutata: eine ruhige Sp. führen, summis loqui: eine hohe Sp. führen, magnifice loqui: eine erhabene Sp. führen, elate et ample dicere: wenn diese Sp. mit dir das Vaterland führte, haec si tecum patria loquatur: das Benehmen u. die Sp. ändern, eine andere Sp. annehmen, allocationem vertere (Plin. ep. 2, 20, 8). - eine bestimmte Sp. haben, certis esse vocabulis (v. den Vögeln).

d) die Ausdrucksart eines ganzen Volks: lingua („die Zunge“, die Sprache eines Volks, sofern sie eigenthümliche Wörter zur Bezeichnung der Begriffe hat). - sermo („die Rede“, die Sprache, sofern sie aus aneinandergerückten u. verbundenen Worten besteht, wie sie jeder des Volks unter den Seinigen spricht, vB. interrogatos sermo prodidit). - litterae (die Sprache eines Volks, insofern darunter dessen ganzes Schriftenthum verstanden wird, „die Literatur“). - eine arme, eine reiche Sp., lingua inops, locuples: eine lebende Sp., *lingua, quā etiam nunc utuntur homines; *lingua viva: eine todtte Sp., *lingua mortua: Schauspieler aller Sprachen, histriones omnium linguarum. - einerlei Sp. haben, ejusdem linguae esse: einerlei Sp. mit Jmbm. haben, ejusdem linguae societate cum alqo conjunctum esse: eine fremde Sp. lernen, peregrinam linguam discere: zwei Sprachen lernen, duas linguas ediscere: eine Sp. verstehen, linguam scire ob. nosse, linguae scientem esse (sie reden können); linguam intelligere (genaue Einsicht in den Bau der Sprache zc. haben): alle Sprachen verstehen, omnes linguas scire: die lateinische, griechische Sp. verstehen, Latine, Graecescire. Latinae ob. Graecae linguae scientem esse (sprechen können); litteris Latinis, Graecis docte eruditum esse (in der Literatur der Lateiner, Griechen unterrichtet, bewandert sein): eine Sp. gut verstehen, linguam probe nosse: die griechische Sp. gut verstehen, Graece luculenter scire: eine Sp. nicht verstehen, alqis linguae ignarum esse; alqm linguam non intelligere: der lateinischen und griechischen Sp. gleich mächtig sein, parem esse in linguis Graecae Latinaeque facultate (nach Cic. de off. 1, 1): sich die persische Sp. aneignen, Persico sermone se assuefacere: in die lateinische Sp. übertragen, in sermonem Latinum ob. bl. in Latinum convertere: in einer Sp. reden, alqā linguā loqui ob. uti: in einer Sp. ein Buch abfassen, alqo sermone librum conficere.

Spracheigenheit, proprietas. - idioma, ātis, n. (Gramm.). - die Spracheigenheiten des Lateinischen, *quae Latinae linguae propria sunt.

Sprachengabe, als Geschenk Gottes, multarum linguarum gratia (Hier. ep. 120. quae9. 9); munus linguarum diversarum (Augustin. serm. 149, 2).

Sprachfähigkeit, dicendi ob. loquendi facultas.

Sprachfehler, I) ein Fehler des Sprachorgans: vitium oris. - II) Fehler gegen die Richtigkeit einer Sprache: vitium sermonis ob. orationis, im 13. B. bl. vitium (als den Sinn verjüngender Schmeißer üb., s. Quint. 1, 1, 18. Gell. 17, 2, 15. Quint. 1, 5, 5 sq.). - error (als Irrung, s. Quint. 1, 5, 47). - barbarismus (βαρβαρισμός, von Quint. 1, 5, 6 erklärt durch

vitium, quod sit in singulis verbis, b. i. Fehler in den einzelnen Worten, zB. falsche Abwandlung eines Wortes, wie *Maecenam* f. *Maecenatem*, ob. Gebrauch eines nicht lateinischen Wortes, zB. *cantus* für *ferum*, *quo rotas vincuntur*. – soloecismus (σολοικισμός, von Quint. 1, 5, 84 erklärt durch vitium, quod sit ex pluribus verbis, b. i. Fehler in der [grammatisch unrichtigen] Verbindung mehrerer Wörter, zB. *pugio acuta* f. *pugio acutus* ob. *non feceris* f. *ne feceris*). – acyrologia (ἀκυρολογία) ob. rein lat. improprium (die unpassende u. widersinnige Verbindung mehrerer Wörter, zB. *hunc ego si potui tantum sperare* [t. timere] *dolorem*, Donat. 394, 30 K. Quint. 1, 5, 46).

Sprachfertigkeit, linguae volubilitas; vergl. „Fertigkeit (in einer Sprache, im Reden)“.

Sprachforscher, grammaticus (γραμματικός).

Sprachforschung, ars grammatica (als Wissenschaft üb.). – etymologia (ἐτυμολογία, die Ableitung u. Erklärung der Wörter aus ihren Stämmen, f. „Etymologie“ des Näheren). – *studium linguarum (Beschäftigung mit den Sprachen). – Sprachforschungen, die, *studia grammatica, orum, n.

Sprachfülle, copia ob. ubertas dicendi.

Sprachgebiet, sermonis genus.

Sprachgebrauch, loquendi usus ob. consuetudo; consuetudo sermonis; im 35gg. auch bl. consuetudo. – der richtige Sp., recta loquendi consuetudo: der verderbte, falsche Sp., depravata loquendi consuetudo: der gewöhnliche, alltägliche Sp., quotidiani sermonis usus; usus (sermonis ob. loquendi) quotidianus; communis mos verborum; communis consuetudo sermonis: nach dem gewöhnlichen Sp., ut consuetudo loquitur; ex communi more verborum: vom gewöhnlichen Sp. abweichen, discedere a communi more verborum (von einem Schriftsteller z., Cic. or. 36); recedere ab usu quotidiano (von Worten, Redensarten z., Quint. 10, 1, 44): gegen den Sp. verstoßen, fehlen, ab usu abhorre: nach üblichem Sp., malā consuetudine: den richtigen Sp. im Lateinischen kennen, *linguae Latinae usus veros didicisse.

Sprachgelehrsamkeit, grammatica, orum, n. (γραμματικά). – sehr gründliche Sp. im Griechischen u. Lateinischen besitzen, litteris Graecis et Latinis doctissime eruditum esse.

Sprachgelehrter, grammaticus (γραμματικός) ob. rein lat. litteratus (f. Suet. gr. 4). [esse].

Sprachgemeinschaft haben, ejusdem linguae

Sprachgesetz, lex loquendi ob. dicendi.

Sprachkennner, qui linguarum scientiam habet. – grammaticus (γραμματικός) ob. rein lat. litteratus (Sprachgelehrter, f. Suet. gr. 4). – Graecis et Latinis litteris docte eruditus (in Bezug auf das Griechische u. Lateinische). – ein Sp. sein, linguarum scientiam habere.

Sprachkenntnis, linguarum scientia (Augustin. doctr. Chr. 3, 1. no. 1). – linguarum cognitio (Augustin. doctr. Chr. 2, 11. no. 18). – Sp. im Griechischen haben, linguae Graecae scientiam habere (Hier. in Jesai. 9, 28. v. 9 sq.): Sp. im Lateinischen haben, Latinae linguae scientem esse; Latinam linguam scire ob. didicisse: sehr gründliche Sp., *exquisita linguarum scientia.

Sprachkunde, grammatica, orum, n. (γραμματικά). – Sprachkunst, ars grammatica.

Sprachlehrer, f. Grammatik.

Sprachlehrer, *praeceptor grammaticorum (im Allg.). – grammaticus (γραμματικός), Lehrer in den Anfangsgründen einer Sprache, Suet. gr. 4). **Sprachlich**, grammaticus.

sprachlos, elinguis (dem die Zunge gelähmt ist, so daß er keine Worte hervorbringen kann, von Natur ob. vom Schreck). – mutus (sprachlos von Natur, stumm); verb. mutus et elinguis; mutus atque elinguis (Ggff. facundus). – sine voce (ohne Stimme von Natur, zB. Wolf, gens). – sp. vor Erstaunen, stupidus. – sp. sein, nihil fari quire: vorher sp. gewesen sein, antea loquentem non fuisse: ich werde sp., me deficit vox (die Stimme geht mir aus); obmutesco (ich verstumme): Jmb. sp. machen, alqm elinguem reddere. – Adv. sine voce.

sprachmäßig, f. sprachrichtig.

Sprachmeister, f. Sprachlehrer.

Sprachmenger, *verbis vernaculis peregrina miscens. – patris intermiscens foris petita verba.

Sprachmengeret, treiben, *verbis vernaculis peregrina miscere. – patriis intermiscere foris petita verba.

Sprachnenerer, qui verba novat (der neue Wörter macht). – emendator sermonis usitati (Sprachreiniger). – **Sprachnenerung**, a) abstr.: verba novandi studium (als Reizung, neue Wörter zu machen). – *emendatio sermonis usitati (Sprachreinigung). – b) concret: verbum novatum (neu aufgebrautes Wort). – ob. Plur. verba novata (neu aufgebraute Wörter).

Sprachorgan, organum vocis (Ambros. de Jacob 2, 11. no. 48). – lingua (die Zunge). – os (der Mund, f. Quint. 11, 3, 30 sq.).

Sprachregel, lex dicendi ob. loquendi. – sermonis regula (Richtschnur für die Sprache). – die Sprachregeln (als Vorchrift für den richtigen Stil). emendate loquendi regula (Quint. 1, 5, 1): als Sp. gelten, pro regula sermonis accipi.

Sprachreichthum, *copia ob. ubertas alqs linguae. – **Sprachreinheit**, f. Reinheit (der Sprache, des Ausdrucks).

Sprachreiniger, emendator sermonis usitati.

Sprachreinigung, *emendatio sermonis usitati. – eine Sp. vornehmen, sermonem usitatum emendare; consuetudinem vitiosam et corruptam purā et incorruptā consuetudine emendare.

sprachrichtig, purus (rein). – emendatus. rectus (fehlerfrei); verb. purus et emendatus. – nicht sp., vitiosus (fehlerhaft); barbarus (unlateinisch, ungriechisch z.). – Adv. pure; emendate; verb. pure et emendate; auch recte (alle zB. reden, loqui). – nicht sp., vitiose; barbare; male.

Sprachrohr, *tubus, qui vocem longissime fert.

Sprachschatz, verborum copia (der Wortvorrath einer Sprache). – *verborum et locutionum thesaurus (Sammlung von Wörtern u. Redensarten). – der ganze lateinische Sp., *omnes Latinitatis copiae; *totius Latinitatis thesaurus.

Sprachschützer, f. Sprachfehler.

Sprachübung, linguae exercitatio.

Sprachunterricht, *institutio grammatica. – Jmbm. Sp. im Lateinischen ertheilen, instituire alqm Latinis litteris.

Sprachverbesserer z., f. Sprachreiniger.

Sprachverbesser, qui consuetudine sermonis vitiosa et corrupta utitur.

Sprachverderbniß, loquendi consuetudo depravata. – consuetudo (sermonis) vitiosa et corrupta. [comparatio.]

Sprachvergleichung, *linguarum inter se

Sprachverkehr, linguae commercium. – ich habe mit Jmbm. Sp., est mihi cum alqo commercium linguae. [tas.]

Sprachvermögen, dicendi ob. loquendi facultas. **Sprachverwirrung**, confusio linguarum (Hier.

ep. 58. no. 8. Augustin. de civ. dei 16, 11, 3. Isid. 14, 3, 12). – mutatio linguarum. illa multiplicatio mutatioque linguarum (Augustin. de civ. dei 16, 11, 2). – divisio linguarum (*ibid.*). – Sp. machen, anrichten, confundere linguas (Hier. quaest. Hebr. in genes. 10, 20).

Sprachweise, dicendi ratio.

Sprachwerkzeug, f. Sprachorgan.

Sprachwidrig, vitiosus (fehlerhaft). – barbarus (unlateinisch, ungrischisch etc.). – *Adv.* vitiose; barbare.

Sprachwissenschaft, grammatica, orum, n. (*γραμματική*).

Sprechart, loquendi ratio.

Sprechbar, affabilis (mit dem sich sprechen läßt). – es ist Jmb. sp., aditus ad alqm patet (bei Zutritt zu ihm ist nicht verwehrt): es ist Einer für Niemand sp., nemo admittitur; se conveniri non vult.

Sprechen, fari (sprechen). – loqui (reden). – dicere (sagen). – verba facere (Worte vorbringen, schwätzen; vom Redner = reden). – sermocinari. sermones caedere (schwätzen, von Mehreren; f. „reden“ den genauen Untersc. dieser Synon.). – pronuntiare (ausprechen). – sermones hominum imitari. humanas voces reddere (die menschliche Rede, Stimme nachahmen, wiedergeben, von Vögeln etc.). – nicht sp. können, fari non posse. nihil fari quire. fari nescire (sich nicht durch Worte verständlich machen können); loqui non posse. loquentem non esse. mutum esse (stumm sein); *usum linguae amisisse (die Sprache verloren haben): wieder sprechen können, usum linguae recuperavisse (Amm. 17, 12, 10): auf einmal sprechen können (v. e. bis jetzt Stummen), loqui coepisse ob. incipere: kaum nur stotternd sprechen können, balbutiendo vix sensus suos explicare. – sprechen lernen, primum fari coepisse (anfangen zu sprechen, von kleinen Kindern); loqui discere (v. Thieren, zB. von Papageien): Jmb. sp. lehren, alqm verba edocere. alqm sermone assuefacere (beide im Allg., sowohl Menschen als Thiere): wer hat den Papagei sein *χαιρε* sp. gelehrt? quis psittaco suum *χαιρε* expedivit? (Pers. prol. 8): Vögel, welche einzelne Wörter sp. lernen, aves ad imitandum vocis humanae sonum dociles: Vögel, welche griechisch u. lateinisch sp. lernen, aves Graeco atque Latino sermone dociles: einen Bittenden so malen, daß er zu sprechen scheint, supplicantem pae-ne cum voce pingere: der Papagei spricht die Worte, die er hört, psittacus, quae verba accipit, pronuntiat: griechisch sp., Graecā linguā loqui. Graecā linguā uti (im griech. Sprache reden); Graeco scire. Graecae linguae scientem esse (griech. sprechen können, griech. verstehen): sehr gut griechisch sp., optime Graeco loqui: eine Sprache fertig sp., f. fertig no. I, a (*Adv.*). – sprach er, inquit. ait (f. „sagen“ das Nähere über diese WB.): er sprach so, ita locutus est: was sprichst du dazu? quid censas? quid ais? quid tibi videtur de ea re? was sprechen die Leute? quid alii iudicant?: mit Jmbm. sp., f. (mit Jmbm.) reden: Jmb. sp., alqm convenire (Jmb. auffuchen, um mit ihm zu sprechen); obviam fieri alci (Jmbm. zufällig begegnen u. sprechen); alqm admittere (Jmb. vor sich lassen): Jmb. zu sp. wünschen, alqm convenire velle; u. bi. alqm velle; alqm desiderare: er müsse seinen Herrn sogleich sp., opus esse sibi domino ejus convento extemplo: Jmb. nicht sp., alqm non convenire (Jmb. nicht auffuchen); alci non obviam fieri (Jmbm. nicht begegnen); alqm aditu prohibere (Jmb. nicht vor sich lassen): Jmb. nicht sp. können, alqm convenire non posse (zB. weil er nicht zu Hause, quod abest): Jmb. nicht sp. wollen, alcijs

sermonem vitare, defugere: sich sp. lassen, potestatem sui facere ob. praebere: nicht zu sp. sein, adiri non posse: für Niemand zu sp. sein, se conveniri nolle: es ist Jmb. schwer, nicht leicht zu sp., est alqs colloquentibus difficilis: es ist Jmb. selten zu sp., est alqs rari aditus. – über ob. von etwas sp., f. (über ob. von etwas) reden: oft von etw. sp., iterare saepe alqd: es wird zu Butcoli stark davon gesprochen, daß etc., Puteolis rumor magnus est m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. Ptolemaeum esse in regno). – unter sich sp., loqui ob. colloqui inter se. – für Jmb. sp., verba facere pro alqo (für Jmb., statt Jmbds. das Wort nehmen); loqui ob. dicere pro alqo (zu seiner Bertheibigung, zu seinen Gunsten sprechen, von einer Person); fidem facere (Jmbds. Worte beglaubigen, v. einer Sache); favere alci (Jmbm. günstig sein, von einem Umstand): für etwas sp., suadere alqd (zu etw. raten, Ggts. dissuadere alqd [gegen etw. sprechen, raten], v. Pers.); testem esse alcijs rei (Zeugniß geben von einer Sache): die Sache spricht für sich selbst, res ipsa loquitur: die Sache selbst spricht für mich bei dir, res ipsa pro me apud te loquitur: das spricht für meine Behauptung, hoc est a me: dafür u. dawider sp., in utramque partem ob. in contrarias partes disputare: auf etwas zu sp. kommen, mentionem alcijs rei facere; in mentionem alcijs rei incidere: man kommt auf etwas zu sp., sermo incidit in alqd: auf Jmb., sermo incidit de alqo. – gut auf Jmb. zu sp. sein, alci favere ob. bene cupere: schlecht auf Jmb. zu sp. sein, irato in alqm animo esse. – Unlust und Berweisung sprach aus Aller Mienen, pigritia et desperatio in omnium vultu eminebat.

Sprechen, bas, locutio (das Reden, wenn man die Worte ausdrückt, die Aussprache). – sermo (Unterhaltung mit Jmbm.). – das richtige Sp., recta loquendi ratio: das viele Sp., multus sermo. – zum Sp. (sprechen) ähnlich, f. sprechen: Jmb. zum Sp. malen (d. i. so, daß er zu sprechen scheint), alqm pae-ne cum voce pingere.

Sprechend, unig. zB. sp. Augen, oculi arguti: sp. ähnlich, persimilis; simillimus; geminus et simillimus; simillimus et maxime geminus: sp. Ähnlichkeit, indiscrata veri similitudo (Plin. 84, 38): die sp. Ähnlichkeit beider, similitudo utriusque mire expressa (Plin. 35, 140): sp. ähnliche Bilder malen, imagines similitudinis indiscratae pingere (Plin. 35, 38): Jmb. sp. ähnlich malen, abmalen, veram alcijs imaginem reddere: Jmbm. sp. ähnlich sein, alci facie esse simillimum; corporis liniamenis esse persimilem; mirā similitudine totum alqm (zB. patrem) exscribere: ein sp. Beweis, argumentum perspicuum (deutlicher); argumentum firmissimum (unumstößlicher).

Sprecher, orator (der Redner bei einer Gesandtschaft etc.). – interpres (der Unterhändler, Mittelsmann üb.).

Sprechfreiheit, f. Redefreiheit.

Sprechstimmer, porticus, in qua admissiones fiunt. – bei den Alten: atrium.

Spreiten, spreizen, I) ausbreiten: distendere. – den Mist sp., stinum disciere; cumulos stercoris dissipare. – die Weine sp., varicare; crura dispergere (von Kranken, beim Fieber). – eine sich spreizende Bude, patula fagus. – Bildl., sich spreizen, d. i. sich breit machen, groß thun, magnifice se gerere; magnos sibi sumere spiritus; se jactare. – II) stemmen, stützen: fulcire.

Sprengel, f. Bejirt, Kirchsprengel.

Sprengen, I) v. tr.: 1) machen, daß etwas springt, bricht, reißt etc.: findere. diffindere (spalten, zerpal-

ten, *zB.* find. quercum adactis cuneis: u. diff. saxa). - caedere (durchschneiden, *zB.* saxum). - dispendere (bersten machen, *zB.* vesicam). - discutere (oneinander schlagen, zerhmettern, *zB.* murum; dann mit Gewalt zerstreuen, *zB.* coetus). - disicere (auseinander werfen, zerstoren, *zB.* arcem, munitiones, moenia; dann zerstreuen, *zB.* copias, phalangem hostium). - rumpere (brechen, reißen machen, *zB.* catenas, vincula: u. musto dolia rumpuntur). - dirumpere (auseinanderbersten machen, *zB.* dirupto solo). - frangere (brechen, *zB.* fracti igne lapides). - effringere (gewaltfam aufbrechen, *zB.* claustra, fores). - perfringere auseinanderbrechen, *zB.* catenaa, compedes). - perrumpere alqd (etw. auseinanderreißen, *zB.* saxa). - perrumpere per alqd (etwas durchbrechen, *zB.* das Centrum der Feinde, per medium hostium aciem ob. per medios hostes). - die Wurzeln der Bäume sprengen die Gewölbe u. Wände (der Wasserleitungen), arborum radicibus solvuntur concamerationes et latera. - mit Pulver (in die Luft zc.) sp., *vi pulveris pyrii dispendere: in die Luft gesprengt werden, *vi pulveris pyrii sublimis rapi. - die Wank sprengen, *omnem aleatoris pecuniam auferre; *totam aleatoris arcam uno jactu exhaurire. - 2) tropfenweise zc. ausstreuen: spargere. - aspergere (hinspritzen auf den Boden, *zB.* Wasser, aquam). - etwas an ob. auf etwas sp., aspergere alqd alci rei; conspergere alqd alqare (etwas mit etwas besprengen). - Symb. zu Ehren als Opfer sp., libare alci. - 3) hier u. da mit einer Flüssigkeit, bes. mit Wasser, anfeuchten: spargere. - conspergere (besprengen). - den Boden sp. (wohlt man gew. bl. „sprengen“ sagt), spargere ob. conspergere humum, *zB.* vor dem Hause, ante aedes: die Straßen wegen des Staubes sp., vias conspergere propter pulverem. - 4) jagen, *zB.* ein Wild aus dem Lager sp., feram latibulo excitare: Symb. wohin sp., alqm alqo mittere (ihn wohin schicken); alqm alqo arcessere (ihn wohin kommen lassen); alqm alqo compellere (Symb. wohin treiben, *zB.* in flumen). - II) v. intr. heftig eilen: equo admissio vehi (v. Reiter). - citato cursu ferri (vom Pferde). - nach ob. zu ob. gegen etwas ob. Symb. (hin) sp., concitato equo vehi ob. advehi ad alqd ob. ad alqm; vgl. „ansprengen no. II (gegen Symb.)“: zu Symb. gesprengt kommen, admissio equo advenire ad alqm: nach Rom sp., citato equo Romam avolare: durch die Stadt sp., volitare per urbem: durch die Reihen der Streitenden sp., concitato eqto omnes pugnantium ordines percurrere: in ob. unter die Feinde sp., equum immittre in hostes; equo concitato se immittre in hostem; equo admissio in hostes invehit: über einen Graben sp., equo admissio traicere fossam.

Sprengen, das, I) tr.: 1) das Zersprengen, durch Umschr. mit den Verben unter „sprngen no. I, 1“. - 2) das Ausstreuen: sparsio. - aspersio (das Hinspritzen, *zB.* des Wassers, aquae). - 3) das Besprengen: aspersio. - II) intr. das Sprengen mit dem Pferde ob. des Pferdes: incursus (des Reiters). - citatus cursus (des Pferdes).

Sprengstanne, alveolus ligneus (f. Phaedr. 2, **Sprengpfper**, libatio. [5, 15].

Sprengwasser, *aqua, quā spargunt.

Sprentel, tendicula (auch im Wibe, f. Cic. Caecin. 56). - pedica. laqueus (Schlinge zum Fangen übh., ped. solche, in der sie sich die Thiere mit den Füßen, laqu., in der sie sich mit dem Halse fangen, beide *zB.* Ov. met. 15, 473). - den Kranichen Sprentel stellen, pedicas ponere gruibus.

sprentelg, d. i. gesprentelt, f. sprenteln.

sprenteln, mit Tüpfeln versehen, maculis variare. - **gesprentelt**, maculis sparsus. - maculosus. coloris maculosi (fleckig). - punctis distinctus (punktiert). - weiß gesprentelt, maculis albis: bunt gespr., maculis versicoloribus ob. discoloribus: schwarz gespr., maculis nigris: gold gespr., ex aureolo varius; aureis maculis sparsus: blau u. gelb gespr., ex caerulesco fulvoque varius: roth gespr., rubentibus notis sparsus. - gespr. Marmor, marmor maculosus.

Spreu, palea (auch im Plur., *zB.* Haufen Sp., palearum acervi). - mit Sp. vermischt, paleatus.

Spreuhoden, palearium.

Spreuhaufen, palearum acervus.

Spreukorb, *corbis paleae.

Sprichtwort zc., f. Sprichwort zc.

sprechen, f. aussprechen.

Springball, f. I. Ball no. I.

Springbecken, lapis cavatus, quo aqua ex edito desiliens suscipitur. - ein marmornes Sp., marmor, quo aqua ex edito desiliens suscipitur.

Springbrunnen, fons surgens; aqua saliens; aquae salientes; aquae fistulis emicantes (Fontaine). - gegenüber ist ein Sp., contra fons egerit aquam et recipit; nam expulsa in altum in se cadit junctisque hiatibus et absorbetur et tollitur.

springen, I) brechen, reißen, I) = Risse bekommen: rimam facere; rimas agere; rimas fieri pati. - 2) = zerspringen, w. f. - eine Ader springt, os venae adaperitur ob. patet. - II) sich besonmen: rimam facere; rimas agere; rimas fieri pati. - 2) = zerspringen, w. f. - eine Ader springt, os venae adaperitur ob. patet. - II) sich schnell bewegen, a) sich ergießen zc., vom Wasser: salire. - prosilire. profluere (hervorspringen, hervorfließen). - emicare (blitzend hervorpringen, *zB.* aquae dulces ut fistulis emicantes). - aus etwas sp., effluere ob. profluere, emicare ex alqa re: aus der Höhe sp., ex edito desilire: in die Höhe sp., in altum expelli: in etw. sp., influere in alqd: aus der Höhe in etwas sp., ex edito desilientem suscipi alqare. - b) sich schnell u. hüpfend bewegen, von Menschen u. Thieren u. vom Ball zc.: salire (auch v. Vögeln). - saltuatum ob. subsultum currere (in Springen ob. in kleinen Sprüngen laufen). - saliendo se exercere (sich im Springen üben). - in die Höhe sp., exsilire (übh. aufspringen); exsultare (hoch aufspringen, v. Ball [pila quum coecidit exsultat]; von Menschen vor Freude); gaudio exsilire ob. exsultare (vor Freude): auf ob. in etw. sp., insilire in alqd: von einem müden Pferde auf ein frisches sp., ex fesso in recentem equum transsultare: über etwas sp., transsilire alqd; super alqd salire: von etwas sp., desilire ex etc. (*zB.* vom Pferde, ex equo): aus etw. sp., prosilire ex etc. (*zB.* ex lecto): gesprungen kommen, accurrere. - über die Klinge sp., caedi; concidi: über die Klinge sp. lassen, trucidare; ad internecionem caedere ob. delere (gänzlich aufreiben, *zB.* hostes). - c) übr., v. Abstr.: in die Augen sp., apertum esse (*zB.* id quod jam omnibus est apertum). - leicht in die Augen sp., facile apparere: es springt Jedermann in die Augen, nemo non videt.

Springen, das, saltus. - das Sp. vor Freude, exsultatio: sich im Sp. üben, saliendo se exercere.

Springer, I) Einer, der springt: qui salt; saltator. - II) Springhengst: equus admissarius.

Springerflüsse, aua ludicra (vgl. Plaut. aul. 4, 3, 3 [618]: meum cor coepit artem facere ludicram, seine Sp. zu machen).

Springfeder, *elater (*ἔλατηρ*).

Springfluthen, aestus maxime tumentes.

Springhengst, equus admissarius.

Springtrebs, squilla.

Springstange, - stoc, *pertica, quā saliant.

Springwasser, f. Springbrunnen, Quellwasser.

Springzeit, tempus admissurae.

Sprichchen, siphunculus.

Sprige, siphon.

sprigen, I) v. intr. prosilire. — II) v. tr. spargere (ausstreuen). — auf ob. an etwas sp., aspergere alqd alci rei; spargere ob. conspergere alqd alqd re (mit etwas bespritzen). — nach Jmbm. sp., diffundere alqd in alqm (zB. venenum, von der Schlange). — in etw. sp., inspergere in alqd: Wasser in das Ohr sp., aquam vehementer intus compellere. — die Feder sprigt (Xinte aus), *penna chartam atramento rospertit.

Sprighands, *siphonum receptaculum.

Sprighenopf, etwa mamilla. — den Sp. an eine Sprige schrauben, *mamillam in siphonem imponere.

Sprighemann, siphonarius (Inscr.). [nere.]

Sprighenröhre, siphon.

Sprigher, **Sprighwall**, große Art Walfisch, physeter (*φυσήτε*).

Sprighgebäuenes, **Sprighfuchen**, enchythus (*ἐγχύθυς*).

Sprighregen, leichter, aspergines parvae.

spröde, I) eig.: asper (rau u. trocken, Ggf. lōvis). — durus (nicht nachgiebig, hart, Ggf. mollis). — fragilis (nicht nachgiebig, leicht brechend, springend, Ggf. tractabilis). — sp. Eisen, ferrum in duritia fragile: sp. werden, in fragilitatem durari (v. Eisen beim Rosten). — II) uneig., v. Frauengimmer: asper (rau im Benehmen). — saevus (grauam). — superbus (hochmüthig). — fastosus (zurückstoßend aus Stolz). — fastidiosus (etel thuenb, abstoßend aus Geringschätzung).

Sprödigkeit, I) eig.: asperitas (Rauheit und Trockenheit, Ggf. lōvitas). — durities (Härte, Ggf. mollities). — fragilitas (Zerbrechlichkeit, Ggf. tractabilitas). — II) uneig., v. Frauengimmer: asperitas (raues Benehmen). — saevitia (Grausamkeit). — superbia (Hochmüth). — fastus (stolze Zurückstoßung). — die Sp. ablegen, superbum ob. fastosum esse desinere.

Spröfchen, germen; surculus.

Sprosse, I) = Spröfching, w. f. — Sp. des Kohls, cyma (*κύμα*). — II) = Leiterprosse, w. f.

sprossen, germinare.

Sprossentohl, brassica cymas praestans proximo vere.

Sprosser, etwa *luscina nocturna.

Spröfching, I) eig., junger Zweig: germen; surculus. — Spröfching treiben, germinare; egerminare; progerminare. — II) uneig., Abkömmling, Nachkomme (w. vgl.): stirps. — D. Catulus, der Sp. eines hohen Hauses, Q. Catulus summa in familia natus: D. Tarquitiu, der Sp. eines patricischen Geschlechts, L. Tarquitiu patriciae gentis: die Potitii starben innerhalb eines Jahres bis auf den letzten Sp. aus, Potitii intra annum cum stirpe extincti sunt.

Sprotte, *clupea sprottus (L.).

Spruch, I) kurzer, lehrreicher Satz: verbum (Auspruch, ausgesprochener Gedanke übh.). — vox (eine Aeußerung des Gefühls ob. der Leidenschaft, ein Ausruf). — dictum (eine Aeußerung des Wises und Berathes, ein kernhafter Ausspruch, ein Wismort). — sententia (eine Sentenz, ein Denk- oder Sittenspruch). — carmen (als Formel, als Verse, zB. carmina Sibyllae). — ein biblischer Sp., *sententia divina: ein weiser Sp., sententia sapiens: ein vortrefflicher Sp. der Weisen, id quod praeclare a sapientibus dicitur. — Zum. bei Abjection ob. Pronominen bl. durch das Neutrum des Abiectivis ic., zB. jener Sp. des

Solon, illud Solonis: jener Sp. des Hesiod, illud Hesiodum: jener herrliche Sp. des Plato, praeclarum illud Platonis. — Sprüche als Lehren, praecepta in sententiam coartata: die Knaben Sp. auswendig lernen lassen, sententias pueris ediscendas dare. — II) richtiger Ausspruch: sententia (im Allg.). — arbitrium (Ausspruch des Schiedsrichters; dann übh. jeder willkürliche Ausspruch, Nachspruch). — decretum (Bescheid, rechtlicher Ausspruch eines Juristen). — kraft richtiger Spruch, ex sententia judicis. — einen Sp. thun, sententiam dicere; über etwas, judicium facere de alqa re; arbitrium facere de alqa re (vom Schiedsrichter): eine Sache zum Sp. bringen, causam in iudicium deducere; vor Jmbm., causam ad alqm iudicem reicere: die Sache steht auf dem Sp., causa in iudicio versatur: dem Sp. gemäß handeln, sich darnach richten, iudicatum facere: das befehlen, was durch den Sp. festgesetzt ist, iudicatum solvere.

Spruchbuch, *sententiarum liber.

Spruchcollegium, *collegium, quod de iure respondet. — iudices (die Richter übh.).

Sprücheln, vox; verbum; sententiola (f. Spruch). — Epicharmus raunt mit sein bekanntes Sp. oft in die Ohren, crebro mihi insurunt Epicharmus cantilenam illam suam.

Spruchrede, sententia.

spruchreich, sententiosus. — Adv. sententiose.

spruchreiß; zB. die Sache ist sp., causa in iudicio versatur.

Spruchwort, proverbium. — adagium u. Axf. adagio (ein Spr., insofern es eine Lebensregel ob. nützliche Lehre enthält; jedoch der müßergütigen Prosa fremd). — verbum (Spruch übh.). — zum Sp. werden, in proverbii consuetudinem ob. in proverbium venire; in proverbium cedere; proverbii eludi (in Spruchwörtern verspottet werden, wie Curt. 7, 8 [35], 23: Scytharum solitudines Graecis proverbii eliduntur, d. i. sind bei den Griechen zum Sp. geworden): zum Sp. geworden sein, ein Sp. sein, proverbii locum obtinere: es ist etwas zum gewöhnlichen Sp. geworden, alqd in communibus proverbii versatur: es ist zum gewöhnlichen Sp. geworden, daß ic., proverbio increbruit mit folg. Acc. u. Infinit. (wie Liv. 8, 8, 11: inde rem ad triarios redisse, quum laboratur, proverbio increbruit): das ist bei den Griechen zum Sp. geworden, ist bei den Griechen ein Sp., hoc Graecis hominibus in proverbio est: es giebt ob. ist ein altes Sp., ein altes Sp. sagt, est vetus proverbium. est vetus verbum. vetus verbum hoc quidem est, auch bl. vetus est (m. folg. Spruchw. in directer Rede oder im Acc. u. Infinit.): woher ist das alte Sp.? unde est hoc contritum vetustate proverbium? (m. folg. Spruchwort): nach dem alten Sp., vetere proverbio: wie man im Sp. sagt, wie es im Sp. heißt, wie das Sp. sagt, ut est in proverbio; quod proverbii loco dici solet; auch quod aiunt. ut aiunt. ut dicitur (wie man zu sagen pflegt): wie ein Sp. bei den Griechen sagt, quod apud Graecos vulgo usurpant: ein altes Sp. verbietet uns, ju ic., vetere proverbio vetamur m. folg. Infinit.

spruchwörtlich, proverbii loco celebratus (als Spruchwort umhergehoben, zB. Vers, versus). — qui, quae, quod proverbii locum obtinet. qui, quae, quod in proverbium ob. in proverbii consuetudinem venit (zum Spruchwort geworden). — sp. werden, f. zum Spruchwort werden. — Adv. proverbii loco (als Spruchwort). — ut est in proverbio. ut proverbii loco dici solet (nach dem Spruchwort).

Sprudel, scatebra fontis; auch bl. scatebra.

Sprubellopf, f. Stöpf.

sprubeln, bullire. bullare (Blasen werfen, heftig aufwallen, vom Wasser). – scaturire (heftig hervorquellen, vom Wasser). – oris humore proximos spargere (mit dem Munde spritzen, von Menschen). – vor Unwillen sp., indignatione bullire (Apol. met. 10, 24): von Witz sp., festivis argutiis scaturire (Gell. 17, 8, 4).

Sprubeln, das, des Wassers, bullitus (das Aufwallen). – das Sp. mit dem Munde, durch Umschr. mit oris humore proximos spargere.

Sprügel, arcus.

sprühen, funder, scintillas edere ob. emittere (eig.); scintillare (nur übtr., zB. von den Augen eines Wahnsinnigen, f. Plaut. Men. 829). – Feuer sp., ignem fundere. – Funken sprühen gleichf. aus Jmbs. Augen, scintillae absistunt ab alcjs ore: Wuth sprüht aus seinen Augen, elucet ex oculis [furor].

Sprühregen, pluvia tenuis.

Sprung, I) Riß, Bruch: rima (im Allg.). – fissura (größerer Sp., Spalt). – Sprünge bekommen, rimas agere ob. facere; rimas fieri pati. – II) Entschwingung über weiten Raum: saltus. – Sp. in die Höhe, exsultatio (bes. vor Freude u.): einen Sp. thun, saltare; exsultare (in die Höhe springen vor Freude u.): in Sprüngen, saltuatum, in kleinen Sprüngen, subsultum (heißt zB. currere): der Löwe verfolgt in Sprüngen, leo dum sequitur insillit saltu. – Büchl. einen Sp. machen, Sprünge machen (beim Disputieren, Philosophieren), praecipitare (Ggff. gradatim algo pervenire; ob. Ggff. descendere, f. Cic. de nat. deor. 1, 89): es ist (in der Erzählung) ein großer Sp. vom Senat zum Dichter Accius, magno spatio divisus est a senatu ad poetam Accium transitus (Val. Max. 3, 7, 11): mit dem Weibe wird er keine großen Sprünge machen können, haec pecunia vix suppedabit: ich stehe auf dem Sp. (bin im Begriff) zu u., f. Begriff no. I: ich stehe auf dem Sp., mich wieder zurückzusehen, me continuo recipere cogito: wieder auf die alten Sprünge kommen (den alten Charakter, die alten Sitten annehmen), ad ingenium redire; ad se atque suos mores redire: Jmbm. auf die Sprünge helfen, alqm in viam deducere (f. Plaut. trin. prol. 5: ne quis erret vestrum, paucis in viam deducam).

Sprungbein, am Hinterfuße, talus.

sprungweise, saltuatum – subsultum (in kleinen Sprüngen).

Sputa, sputum. – **sputen**, f. speien.**Sputkasten**, -napf, *vas sputi.**Spuf**, f. Särm, Gespensf.

spulen, I) = lärmern, w. f. – II) unheimlich sein, zB. es spukt in diesem Hause, in his aedibus obvia hominibus sit species mortui; in his aedibus homines umbris inquietantur; in his aedibus nulla nox sine aliquo terrore transigitur. – es spukt bei ihm (im Kopfe), insanit.

Spukerei, f. Geistererscheinung.**Spukgeschichte**, f. Geistererzählung.

Spule, I) der Feder: caulis pennae (der Kiel der Feder). – penna (die ganze Feder). – II) des Spinrades: etwa *tubulus. – III) des Webers: *fistula textoria.

spülen, *fila deducere in fistulas textorias.

spülen, I) v. intr. an einen Ort sp., alluere ob. (von unten) subluere alqm locum. – das Meer spült an das Ufer, mare litoribus alludit: das Meer spült an die Mauer, moenia alluuntur a mari. – II) v. tr.: 1) durch Spülen fortzuschaffen, zB. etwas an das Ufer sp. (vom Wasser), *alqd in litus deferre. – 2) durch Spülen reinigen, f. ausspülen no. I.

Spülfaß, labrum eluacrum.

Spülfaß, das, **Spülfaß**, der, eluvies; colluvies

Spülnapf, **Becher** (Gläser) zu spülen, echinus (exivoc).

Spulwurm, lumbricus.

Spund, I) Stöpfel: obturamentum. – Sp. von Kork, cortex (f. Hor. carm. 3, 8, 10): den Sp. ausstoßen, excutere obturamentum. – II) = Spundloch: os dolii.

spunden, **spünden**, ein Faß, os dolii obturare.**Spundloch**, os dolii.

Spur, vestigium (bald von dem Einbruch gebraucht, den der Gang einer Person oder Sache im Boden macht, bald von dem Merkmale einer vorher dagewesenen ob. auch einer vorhandenen, aber nicht sichtbaren Sache). – indicium (Anzeige, Zeichen); im Plur. verb. indicia et vestigia (zB. von Vergiftung, veneni). – significatio alcjs rei (Andeutung von etwas, zB. keine Sp. von Furcht, nulla timoris significatio: es zeigen sich in Jmbm. einige Spuren von Augen, in algo aliqua significatio virtutis apparet). – die nach allen Seiten hinführenden Spuren, vestigia in omnes ferentia partes: die Spuren, daß u., vestigia, quibus apparet m. folg. Acc. u. Infinit. – keine Sp. von u., auch durch minimus (zB. keine Sp. von Habsucht, minima avaritia, Sall. Cat. 9, 1). – eine Sp. machen, juridicassen, vestigium facere (zB. vom Fuß): die Sp. eines Schuhs im Sande sehen, vestigium socii videre in pulvere: Jmbs. Sp. nachspüren, aufsuchen, alcjs ingressus odorari: auf die Sp. kommen von etwas ob. Jmbm., f. aufspüren, ausspüren (etwas u.), entziffern: der Sp. folgen, conceptum odorem sectari (eig., v. Hunde u.): der Sp. Jmbs. folgen, nachgehen, alcjs ob. alcjs rei vestigia sequi, subsequi ob. persequi; alcjs ingressus persequi; auch bl. persequi alqm ob. alqd: die Sp. nicht verlieren, vestigia tenere: Jmbs. Sp. finden, vestigia alcjs colligere; ex vestigiis animadvertere, quo se belua receperit (die Sp. eines Thieres): es verschwindet jede Sp. des frühesten Wegs, omnia pristini itineris vestigia intereunt: von diesen Wölfen ist jede Sp. verschwunden, hi populi sine vestigiis interierunt: viele Staaten u. Städte Asiens sind ohne Sp. (bis auf die letzte Sp.) verschwunden, ne vestigium quidem multarum Asiae civitatum atque urbium relictum est: von seinen Einrichtungen, von seinen Schriften ist keine Sp. mehr übrig, suorum institutorum, suorum librorum nec vola nec vestigium apparet ob. exstat: es ist keine Sp. von Würde mehr übrig, ne vestigium quidem ullum est reliquum nobis dignitatis: etw. bis auf die letzte Sp. vertilgen, delere tollereque alqd (zB. nomen P. Scipionis); extingquere atque delere alqd (zB. improbitatem): es bleibt auch nicht die geringste Sp. eines Gefühls übrig, ne minima quidem suspicio sensus relinquitur: das Andenken an die Römer sei beinahe mit der letzten Spur ihrer Herrschaft gänzlich verschwunden, nominis prope Romani memoriam cum vestigio imperii esse delitam: zeigt sich wohl (an ihm) eine Sp. von Bedenklichkeit? num eloquentiae vestigium apparet?: in ihm ist keine Sp. von Edelkeit, von Würdigem, von Ehrgefühl, nihil apparet in eo ingenuum, nihil moderatum, nihil pudens.

spüren, f. ausspüren, merken no. I, 1, fühlen.

Spürhund, canis investigator ob. vestigans (eig.). – canis venaticus (Jagdhund, auch büchl. v. Menschen, f. Cic. Verr. 4, 31). – canis (Hund übh. als Spürer, auch büchl. v. Menschen, wie Cic. ad Att. 6, 3, 6: canis Clodii).

Spürkraft, sagacitas. – der Nase, narium ad

investigandum sagacitas; auch bl. narium sagacitas.

spurlos verschwinden, untergehen, interire sine vestigiis (v. Völkerschaften u.); ne vestigium quidem alcijs rei relinquitur (v. Städten u., zB. Asiae civitatum atque urbium); omnia alcijs rei vestigia intereunt (von e. Wege u., zB. pristini itineris). – seine Einrichtungen, seine Schriften sind sp. verschwunden, suorum institutorum, suorum librorum nec vola nec vestigium apparet ob. exstat.

spürsam, sagax. – Adv. sagaciter.

sputen, sich, festinare. – spute dich! move te tu! d. h. still, st! [ocius!]

1. **Staar**, der, ein Vogel, sturnus.

2. **Staar**, der, eine Augenkrankheit, glaucoma, ätis, n. u. (bei Plautus) ae, f. (γλαυκωμα), rein lat. suffusio oculorum (der graue Staar). – *amaurosis (ὁφθαλμῶν ἀμαυρωσις, der schwarze Staar). – es befohmt Jmd. den St., glaucoma alcijs oculis obicitur: Jmdm. den St. stechen, *glaucoma oculis alcijs objectum solvere (etg.); alqm ab errore evelere (bildl. den Irrthum Jmdm. benehmen).

staarblind, glaucomaticus (Not. Tironis fol. 16. p. 149 an Gruter inscr. tom. II. part. 2).

Staat, I) Gepränge, Pug: ornatus (Schmuck üb.). – cultus (Alles, was zur Verschönerung des Lebens u. gehört). – apparatus magnifici (prachtige Juristungen); verb. apparatus magnifici vitaeque cultus. – sollemnis habitus. ornatus dierum sollemnium (Kleidung u. Schmuck für festliche Tage, der Sonntagsstaat). – mundus muliebris, qui ad dies festos comparatur (Feststaat der Weiber). – St. machen, *semper exornatum incedere (immer geschmückt einhergehen); *semper nove vestitum esse (immer nach einer neuen Mode gekleidet sein): mit etwas St. machen, alqm re conspicuum esse: zum St. halten, zB. Mißgestalten, *homines deformitate insignes ostentationis causā alere. – II) bürgerlicher Verein: civitas (der Staat in Bezug auf seine Bestandtheile, als Verein der Bürger). – res publica (der Staat in Bezug auf seine Angelegenheiten, als gemeines Wesen). – res im Singul. u. Plur. (der Staat in Bezug auf seinen Zustand, griech. τὰ πράγματα). – regnum. imperium (der Staat als Reich, erstere, sofern er unter der Herrschaft eines Monarchen steht, letztere, sofern er ein weltläufiges, mehrere Nationen umfassendes Gebiet hat; daher auch die Römer nur imp. von ihrem Reiche brauchten, nicht regn.). – Der Genit. „des Staates“ muß oft durch das Object. publicus ausgebrückt werden, zB. auf Kosten des St., sumptu publico; pecuniā publicā; auch publice: von Staatswegen, rei publicae causā; consilio publico; publice. – ein absoluter St., *civitas in qua summa imperii apud unum est: ein constitutioneller St., *civitas, quae convocandis ad comitia civium ordinibus ferendisque ex illorum arbitratu legibus popularem quandam formam induit. – ein blühender St., civitas florens: ein sehr blühender St., res publica florentissima (Ggß. res publica tenuissima, ein sehr unbedeutender St.): ein gesunkener St., res publica jacens: Jmd. wieder in seine Staaten einsetzen, alqm in regnum restituere. – die Staaten (d. i. Städte) von Holland, *ordines Hollandiae.

Staatenbund, civitates foederatae; foedus a civitatibus compluribus initum. – **Staatsengeschichte**, *historia civitatum singularum. – **Staatskunde**, cognitio regnorum rerumque publicarum nostrae aetatis (sofern sie Jmd. befiht). – *de regnis de rebusque publicis doctrina (als Wissenschaft). – **Staatsrecht**, jus civitatum. – **Staa-**

tenverband, -verein, *civitatum foederatarum corpus. – die Acker nahmen die Lacedaemonier mit in ihren Bund auf, damit nur ein St. in der ganzen Peloponnes wäre, Achaei concilii sui Lacedaemonios fecerunt, ut corpus unum et concilium totius Peloponnesi esset.

staatlich, publicus. – Adv. publice.

Staatsacten, acta publica.

Staatsaffaire, f. Staatssache.

Staatsagent, agens in rebus ob. agens rerum (f. Lat.-dtsh. Handwörterb. agens hinter ago [Bb. I. S. 255. Aufh. 7]). – Ist es = Staatsanwalt, f. 1.

Staatsamt, munus rei publicae (im Allg.). – magistratus (Amt einer Magistratsperson). – ein St. übernehmen, ad rem publicam accedere. rem publicam capessere (sich den Angelegenheiten des Staates widmen); magistratum inire (die Verwaltung eines bürgerlichen Amtes ob. eine Jurisdiction übernehmen): ein St. verwalten, munere rei publicae fungi.

Staatsangehöriger, qui ejusdem est civitatis: die Staatsangehörigen, qui ejusdem sunt civitatis (als zu demselben Staat Gehörige); qui civitatis ejusdem fines incolunt (als Bewohner desselben Staatsgebietes).

Staatsangelegenheit, res publica ob. civilis. – publicum negotium. – die wichtigsten Staatsangelegenheiten, maximae res rei publicae: sich nicht um St. kümmern, a re civili abhorre: sich gar nicht mit St. befassen, rem publicam nulla ex parte attingere: sich nicht weiter um St. kümmern, außer um das, was u., haud quidquam rei publicae agere, praeterquam quod etc.: in St. abwesend sein, rei publicae causā abesse.

Staatsanleihe, um Schulden zu bezahlen, versura publica facta. – eine St. machen, versuram publice facere.

Staatsanwalt, actor publicus (als Ankläger). – cognitor civitatis (der in Sachen des Staates auftretende Proceßführer, bei den Griechen ἐκδικος, ecclidicus). – patronus causae publicae constitutus (bei einem Proceß vom Staate bestimmter Bertheidiger).

Staatsarchiv, f. Archiv.

Staatsauswand, -ausgaben, impensae publicae. – davon werden die St. bestritten, inde impensae publicae tolerantur.

Staatsbanfrott, tabulae novae. – es kommt zum St., res ad tabulas novas pervenit: einen St. in Vorschlag bringen, novarum tabularum auctorem exsistere.

Staatsbeamter, magistratus. – der erste St., qui summum magistratum obtinet. Bgl. „Staatsdiener“. – **Staatsbedienter**, f. Staatsdiener.

Staatsbedienungs, magistratus, uum, m.

Staatsbedürfnis, necessitas publica; usus rei publicae. – das St. verlangt 40000 Millionen Sesterzien, quadringentis millies opus est, ut res publica stare possit.

Staatsbeschluß, consilium publicum. – populi scitum (wenn er vom Gesammtvolk ausging). – *principis decretum (wenn er vom Fürsten ausging). – man sagte den St., daß u., placuit publice, ut etc.

Staatsbesuch, salutatio. – Jmdm. einen St. machen, salutare alqm.

Staatsbetrug, fraus in rem publicam facta.

Staatsbote, viator (als vor Magistrate citirender u. führender Staatsdiener). – nuntius publicus (als Bringer ob. Verkündiger einer dem Staat betreffenden Nachricht).

Staatsbürger, civis. – ein guter St. sein, rei publicae usui esse.

Staatscangler, quaestor sacri palatii (spät. Kaiserzt.).

Staatscasse, aerarium publicum, im 35gg. bl. aerarium (als Ort, wo die Gelder des Staats aufbewahrt wurden, 35gg. fiscus privatus ob. bl. fiscus, die Privatscasse des Fürsten). – patrimonium publicum. pecunia populi (als Vermögen des Staats). – aus der St., auf Kosten der St., ex aerario; publico sumptu. publica pecunia. publice (auf öffentliche Kosten): in die St. abliefern, in aerarium referre: in die St. ziehen, in publicum redigere (35. Strafgebet 2c.).

Staatscultus, s. Staatsreligion.

Staatsdame, s. Ehrendame, Hofdame.

Staatsdiener, minister publicus (übh. ein öffentlich Angestellter, ein Staatsbedienter; vgl. Apul. met. 9, 41, wo lictores ceterique ministri publici). – magistratus (ein Civilbeamter; beide im 35gg. von homo privatus). – forensis (Jeder, der sich den öffentlichen Geschäften widmet, Quint. 5, 10, 27. Vitr. 6, 5 [8], 2). – Staatsdiener, ii, per quos res publica administratur ob. per quos publica administrantur; honorati viri Römern, welche Ehrenposten bekleiden, Cic. de sen. 22): hohe Staatsdiener, qui togati rei publicae praesunt (35gg. imperatores); qui summis honoribus funguntur ob. functi sunt: der erste Staatsdiener, qui summum magistratum obtinet.

Staatsdienst, munus rei publicae (ein Staatsamt). – officia civilia, n. pl. (die Dienste im bürgerlichen Amt, 35gg. officia militaria). – Jmb. im St. anstellen, alqm in rem publicam collocare: in Staatsdienste treten, rem publicam ob. magistratus capessere; ad rem publicam accedere: in Staatsdiensten stehen, personam civitatis gerere: nicht in St. stehen, nihil publice agere.

Staatsdomäne, s. praedium publicum. – die Staatsdomänen, auch arationes.

Staats Eigenthum, bonum publicum. – patrimonium publicum (die Staatscasse als Staatsvermögen). – pecunia publica (Staatsgelder übh.). – als St. erklären, publicare; in publicum addicere: nicht vom St. anrühren, nihil de publico attingere: sich am St. vergreifen, peculatum facere; pecuniam publicam avertere.

Staats Einkünfte, s. Finanzen no. II.

Staats Einrichtung, institutum. – die ganze St., die Staatseinrichtungen, descriptio civitatis (die Organisation des Staats); status rei publicae (die bestehende Verfassung); instituta et leges (die bürgerlichen u. gesetzlichen Anordnungen).

Staats Erschütterung, rei publicae motus. – eine St. herbeiführen, rei publicae motum afferre. **Staats Erazen**, publica progressum exploratio.

Staatsfehler, quod in re publica peccatum est. – einen St. begehen, in re publica peccare: viele St. begehen, in re publica multa peccare.

Staatsfeind, homo infensus rei publicae (dem Staate feindlich Gesinnter). – hostis (gegen den Staat feindlich Handelnder, im Innern, domesticus, auswärtiger, externus).

Staatsform, s. Staatsverfassung.

Staatsforst, silva publica.

Staatsgebäude, rei publicae corpus (Staatskörper). – das St. erschüttern, rei publicae statum labefactare.

Staatsgefährlich, exitiosus (35. conjuratio).

Staatsgefälle, vectigalia, ium, n.

Staatsgefangener, qui in custodia publica est.

Staatsgefangenschaft, durch Umschr., 35. während seiner St., dum in custodia publica erat.

Staatsgefangniß, custodia publica; vincula publica, orum, n. – ins St. gebracht werden, in vincula publica conici: im St. sitzen, in custodia publica esse.

Staatsgeheimniß, secretum publicum. secretum ad rem publicam pertinens (im Allg.). – arcanum aulicorum consilium (geheimer Plan der Hofpartei). – dies ist ein St., hoc tacitum tamquam mysterium tenent aulici.

Staatsgelder, pecunia publica (übh.). – pecuniae vectigales (die Zollgelder). – die Veruntreuung, Unterschlagung von Staatsgeldern, peculatus publicus; auch bl. peculatus: St. veruntreuen, unterschlagen, peculatum facere; pecuniam publicam avertere.

Staatsgemeinschaft, eadem civitas. [re.]

Staatsgeschäfte, negotium publicum. – die Staatsgeschäfte, negotia publica: Staatsgeschäfte übernehmen, sich St. widmen, ad rem publicam accedere ob. adire; rem publicam capessere; ad res publicas se accommodare: sich ganz den St. widmen, se totum dedere rei publicae: die St. leiten, verwalten, rem publicam gerere. in re publica versari (im Allg.); rei publicae praeesse. rem publicam gubernare (v. e. Chef): im Krieg u. Frieden, domi et belli civitati praeesse: Jmb. von den St. entfernen, alqm remove a re publica: sich von den St. zurückziehen, a negotiis publicis ob. a re publica se remove: die St. Andern überlassen, rei publicae administrandas potestatem aliis concedere: in St. abwesend sein, rei publicae causa abesse.

Staatsgespräch, sermo, quieset de re publica. **Staatsgläubiger**, ber, creditor rei publicae; creditor publicus.

Staatsgrundgesetz, s. lex de imperio principis; lex, quae est de imperio principis. [mus.]

Staatsgut, gütter, ea quae publice possident. **Staatshandhaltung**, vectigalium ceterorumque fructuum publicorum administratio.

Staatsinteresse, rationes ob. utilitas rei publicae. – utilitas publica (der Nutzen des Staats). – commodum publicum (das Beste des Staats). – causa imperii. causa publica (die Sache des Staats). – communis omnium utilitas (das gemeinschaftliche Interesse Aller übh.). – aus St., rei publicae causa: dem St. gemäß, e re publica: gegen das St., contra rem publicam. – auf das St. sehen, rationibus ob. utilitati rei publicae consulere: das St. verlangt es sehr, es liegt sehr im St., das 2c., rei publicae maxime ob. vehementer interest m. folg. Acc. u. Infinit.

Staatskleid, vestis forensis (das Kleid, in dem man sich öffentlich, als Staatsbürger zeigt, 35gg. vestis domestica). – vestis seposita (das Kleid, welches für besondere feierliche Gelegenheiten bewahrt wird). – vestis optima (das beste Kleid). – praetexta (das Amtskleid der röm. höhern Magistrat; das, „im St.“, praetextatus).

Staatsklug, rerum civilium peritus ob. prudens; im 35gg. auch bl. prudens (wie Cic. div. in Caecil. 66: clarissimus vir et prudentissimus). – Adv. e re publica (dem Staatsinteresse gemäß).

Staatsklugheit, prudentia civilis; im 35gg. auch bl. prudentia.

Staatskörper, rei publicae ob. civitatis corpus. – der gewaltige St., immensum imperii corpus.

Staatskosten, auf, sumptu publico; pecunia publica.

Staatskräfte, opes publicae. [bl. publicae.]

Staatskunde, ratio civilis. rei publicae gerendae ratio et prudentia. civitatis constituendae sa-

St. vereiteln, gladios in rem publicam destrictos retundere (Cic. Cat. 3, 2).

Staatsystem, disciplina rei publicae ob. ci-

Staatsumwälzer, f. Revolutionär. [vitalis.

Staatsumwälzung, f. Revolution.

Staatsveränderung, rerum publicarum mutatio ob. commutatio. - novae res (neue Ordnung der Dinge); vgl. „Revolution“. - eine St. wünschen, novas res velle.

Staatsverband; zB. sich lieber vom St. als von seiner Reinigung trennen wollen, de civitate malle quam de sententia demoveri (Cic. Sest. 101).

Staatsverbrechen, f. Hochverrath.

Staatsverbrecher, f. Hochverräter.

Staatsverfassung, f. Verfassung no. II, b.

Staatsverhältnisse, res publica. - mit den St. ganz vertraut sein, rei publicae peritissimum esse.

Staatsvermögen, f. Staats Eigenthum.

Staatsverwaltung, rei publicae administratio ob. procuratio. civitatis gubernatio (die Leitung des Staats). - *vectigalium ceterorumque fructuum publicorum administratio (die Verwaltung der Staats Einkünfte, der Staatsausgaben). - den Neben von der St. ausschließen, oratorem a gubernaculis civitatis repellere: die St. leiten, rem publicam administrare ob. regere ob. gubernare ob. regere ac gubernare; rei publicae praeesse: an der St. Theil nehmen, partem administrandae rei publicae capere.

Staatswagen, vehiculum pompaticum (f. Isid. 20, 12, 3). - die besondern Arten f. 1. Wagen no. I, B, a.

Staatswalbung, silva publica.

Staatsweisheit, mens publica (die Weisheit des Staats). - civitatis constituendae sapientia (die Weisheit in Einrichtung des Staats). - erprobte E., *sapientia in maximis rei publicae causis spectata.

Staatswirtschaft, *vectigalium ceterorumque fructuum publicorum administratio.

Staatswissenschaft, ratio civilis. rei publicae gerendae ratio et prudentia. rei publicae constituendae et tuendae ratio. civitatis constituendae sapientia (Staatskunde). - civitatis constituendae doctrina (Staatslehre).

Staatswohl, -wohlfahrt, f. Gemeinwohl, Staatsinteresse.

Staatswürde, die oberste, principatus. - die oberste St. bekleiden, rei publicae praeesse.

Staatszeitung, diurna acta, orum, n.; acta publica, orum, n.

Staatszimmer, f. Bußstube.

Stab, 1) eig.: radius (ein dünner Stab zu Gitterwerk u., wie Liv. 33, 5 extr.; dann dünner Stab, zB. von Eisen, radius ferreus, um damit zu züchtigen, wie Plin. 10, 117 einen Papagei; endlich das Stäbchen, mit welchem Mathematiker ihre Figuren in grünen Glasstaub zeichneten, wie Verg. Aen. 6, 860). - tubulus (ein Stab gegossenen Metalls, Plin. 33, 106, f. das. die Auslgg.). - later (Barre Gold, Silber). - regula (ein gerader Stab, von Holz, von Eisen, lignea, ferrea). - lamina (Daube eines Fasses u.). - baculum (erst bei Spät. baculus, ein Stod, Steden, sowohl um sich beim Gehen auf denselben zu stützen, als um damit zu schlagen: ein solcher kleiner St., bacillum, vergl. die Victoren in den Fasset führten u. bei Executionen gebrauchten, in dieser Beziehung auch virga genannt, f. Cic. Verr. 5, 142). - ferula (Stab von der Ferkelstaube [φάρμακον], zu Stützen für alte Leute u. zu Prügeln in Schulen). - sceptrum (σκήπτρον), rein lat. scipio

(beide im ältern Latein = baculum; später als Zeichen der Ehre u. Herrschermürde, sceptrum bes. der Königsmürde, waren gew. aus Eisenbein). - pedum (der Hirtenstab, mit einer Krücke, das Vieh an den Weiden zu fassen, unten mit einer langen eisernen Spitze versehen; daher bei Neuern = der Bischofsstab). - rudis (ein dünner Stab, der zum Umrühren diente; dann, wie unsere Rapiere, zu Fechtübungen). - lituus (der Stab des Augurs). - virga (Ruthe, Zauberstab). - caduceus (Heroldsstab, αἰγιόχοιο). - fistilis (ein Knüttel, Prügel zum Schlagen). - astragalus (ἀσπράγγος, als Bergring an den Säulen). - adminiculum (bildl., Stütze, zB. die menschliche Natur sucht immer so zu sagen einen Stab, auf welchen sie sich stützen kann, natura semper ad ali-quod tamquam adminiculum annititur). - ein St. von Eisen, auch ferrum. - sich auf den Stab stützen, baculo inniti: seinen St. weiter setzen, pergere porro ire; ulterius abire: den St. über Jmb. brechen, *virgula fracta capitis damnare alqm (eig., über einen Verbrecher); alqm damnare ob. condemnare (üb. Jmb. verdammen); secus ob. male de alqo judicare (über Jmb. übel urtheilen). - II) uneig., die höhern Officiere eines Heeres: legati tribuniq. militum; - praetorium. - den St. entlassen, praetorium dimittere.

Stäbchen, radius, bacillum (f. „Stab“ den Unterst.). - ein St. zum Umrühren, rudicula: das St. an den Säulen, astragalus.

Stabeisen, etwa *tabuli ferrei.

Stabscapitän, etwa *centurio praetorii.

Stabschirurgus, *chirurgus praetorii.

Stabsfiscarius, scriba legionis.

Stabsofficier, tribunus militum (Obriß). - legatus (General). - die Stabsofficiere, legati tribuniq. militum; praetorium. - die St. entlassen, praetorium dimittere.

Stabsquartier, praetorium.

Stabwurz, abrotonum (ἀβρότονον).

Stachel, aculeus (der Stachel eines Insects, Pfeils; bildl., empfindlich kränkende Sache, zB. die Stacheln seiner Rede, verborum aculei). - spiculum (eig. jede Spitze, jeder Stachel; in der Prosa jedoch nur von der Spitze des Wurfpfeiles, Pfeils). - spina (eig. der Dorn, der spitze Stachel an manchen Gewächsen; dann auch an Thieren, zB. am Igel, Stachelschwein). - stimulus (der Stachel zum Antreiben eines Thieres; bildl. = Veranlassung zur Unruhe, Dual, zB. des Gewissens). - mit einem Stachel versehen, aculeatus: mit Stacheln bedekt, spinosus; spinis hirsutus: einen St. haben, aculeo uti. - bildl., der St. des Todes, acerbitas mortis: Tod, wo ist dein St.? ubi est mors stimulus tuus? (Vulg. 1. Cor. 15, 56). - Sprüchw., wider den St. sitzen (leden), stimulus pugnā cadere (Plaut. truci. 4, 2, 55); adversum stimulum calces remittere (nach Ter. Phorm. 78); contra stimulum calcitrare (Vulg. act. apost. 9, 5 u. 26, 14); contra acumina calcitrare (Amm. 18, 5, 1).

Stachelbeere, a) der Strauch: *ribes grossularia (L.). - b) die Beere: *baca grossulariae.

Stachelbeerstrauch, *ribes grossularia (L.).

Stachelig, spinosus. spinis hirsutus (mit Stacheln bedekt, von Gewächsen u. Thieren). - aculeatus (eig. mit einem Stachel versehen, bewaffnet; bildl., empfindlich kränkend, zB. ein ft. Brief, litterae aculeatae).

Stachelmuschel, murex.

Stacheln, stimulo fodere ob. lacessere alqm (zB. bovem). - bildl. = anstacheln, anreizen, w. f.

Stachelrede, verborum aculei.

Stadtschnecke, murex.

Stadtschnecke, bystrix.

Stadtschnecke, animalia aculeata, n. pl. (die einen Stachel zur Verteidigung haben) - bostina spinis durutias (die mit Stacheln bedeckt sind, wie Igel x.).

Stadter, andon, tum, f.

Stadium, stadium (ordicov, sowohl die Bahn zum Wettrennen als das Längenmaß von 125 Schritten) - momentum (das St. einer Krankheit, f. Tac. Agr. 48) - die letzten Stadien (die Ausgänge), exitus (Mar.) - in das St. der Wuth treten, furor cooperare.

Stadt, urbs (als ein zum gemeinschaftlichen Aufenthalt eines Vereins von Menschen geweihter u. mit einer Ringmauer begrenzter Sammelplatz bewohnbarer Gebäude, immer mit Rücksicht auf Größe, Umfang, Reichthum u. Ansehen der Einwohner; daher auch eine Hauptstadt u. vorzugsweise Rom) - oppidum (als ein gegen Angriffe von außen gesicherter Wohnort der Menschen) - civitas (die Bürgererschaft, die sammtlichen Einwohner einer Stadt, die durch gemeinschaftliche Rechte, Gesetze, Einrichtungen und Gewohnheiten miteinander verbunden sind) - locus (Ort bbb.) - Besondere Benennungen römischer Städte, wodurch ihre Verfassungen u. Verhältnisse zur Hauptstadt bezeichnet werden, sind: municipium (eine freie Stadt, bes. in Italien, mit eigenen Gesetzen u. Obrigkeiten, deren Einwohner, wenn sie das jus civile Romanum angenommen hatten, wie röm. Bürger betrachtet wurden, bei den röm. Volksversammlungen Stimmrecht hatten und zu den höchsten Staatsämtern gelangen konnten, nur die röm. sacra nicht hatten, im Gegenheil aber bloß unter den röm. Legionen dienen und auf militärische Ehrenstellen Anspruch machen durften) - colonia (eine röm. Pflanzstadt, mochte das röm. Volk eine Anzahl seiner Bürger od. Bundesgenossen zur Besetzung u. Abwahrung (schickte) - praefectura (eine der Untereinheiten verordnete Stadt, die ohne eigene Gesetze u. Magistrat durch einen unmittelbar vom Rom aus angeordneten praefectus regiert wurde, wie Capua (Liv. 26, 16, 9 sq.), vgl. Cic. Sen. 32: nullum erat Italiae municipium, nulla colonia, nulla praefectura, nullum collegium etc., quod tum non honorificentissime decrevisset de mea salute) - eine kleine St., parvulum oppidum; oppidulum: eine St. in der Ebene, urbs campestris Lychnus, eine Stadt der Daffertier, Lychnidos Daemeteriorum - St. u. Land, urbs agrisque: in allen Städten, oppidatim - aus od. in der St., urbanus (pB. plebes, servitia, motus); oppidanus (pB. sonex oppidanus: vor od. bei der St., suburbanus (pB. praedium) - die St. meiden (müssen), urbs carere. mit keinem Hebe vor die St. kommen, pedem portā non efferre.

Stadtsamt, manus urbanum.

Stadtsangelegenheit, res urbana.

Stadtsamt, i. Archis.

Stadtsamt, custodia libera (vgl. Hausarrest).

Stadtsamt, medicus oppidanus.

Stadtschörde, magistratus urbanus (als eine Person) - magistratus urbani (Stadtsammlant).

Stadtschörde, praefectus urbis.

Stadtschörde, i. flathundig.

Stadtschörde, incola urbis; oppidanus. Vgl. „Einwohner“.

Stadtschörde, aerarium.

Stadtschörde, oppidulum; parvulum oppidum.

Stadtschörde, diurna urbis acta (n. pl.); commentarios rerum urbanarum.

Stadtschörde, publicus civitatis minister ab. (bei den Alten) auch aerarius.

Stadtschörde, der Soldaten, militia urbana.

Stadtschörde, vicus ab. pagus in territorio urbis situs.

Stadtschörde, urbes foederatas - der bblotische St., concilium Boooticum.

Stadtschörde, oppidorum vocabula - vor die St. Präpositionen setzen, praepositiones urbibus addere.

Stadtschörde, homo urbanus (im Plur. auch M. urbanus) - oppidanus - urbanus civis (Bürger der Stadt).

Stadtschörde, urbes foederatas.

Stadtschörde, ager urbanus.

Stadtschörde, praedium urbis; cohortes urbanae.

Stadtschörde, a) öffentliches Gebäude: aedificium publicum. - b) Gebäude in der Stadt, f. Stadtschörde.

Stadtschörde, ager civitatis, im Plur. agr. M. ager (die Mark einer Stadtgemeinde, pB. das St. von Arretum, ager Arretinus) - territorium urbis (die jenseit um eine Stadt liegenden Ländereien, das Reichthum, n. vgl.) - das St. verlassen, urbem egredi.

Stadtschörde, carcer publicus.

Stadtschörde, sacerdos urbis; sacerdotum in urbe curatores.

Stadtschörde, clerici ab. sacerdotum urbis.

in jura, rideor ubique.

in jura urbis od. oppidi.

in urbanum; judicium ur-

banum. (bis)

ula urbis - unter den

späht werden, inter co-

to.

Stadtschörde, fabula od. fabulae urbis (Geschichte, wie sie in der Stadt circuliert) - populi sermo (Gerade des Volks) - sermo in urbis (Gerade in der Stadt) - allgemeines St., parvulus civitatis sermo; sermo per totam civitatem datus: das St. sein, esse in ore omnium od. vulgi. esse in ore et sermons omnium. omni populo in ore esse (von einer Sache), in fabulis esse (von einer Person): wie war ich das St. i. fabula quanta fui: ich bin das allgemeine St., auctor ubique: dies war das allgemeine St., hic sermo per totam civitatem est datus: es war das St., das x., erat in sermons ros u. folg. Acc. u. Instr. - zum St. werden, in ore vulgi vixisse od. pervixisse (von einer Sache); fabulam fieri (von einer Person) - zum jura St. machen, aliquid per totam urbem ramoribus diffundere.

Stadtschörde, forma ciagens urbem.

Stadtschörde, praedium urbanum.

Stadtschörde, urbis praefectus.

Stadtschörde, aedificium urbanum (Gebäude in der Stadt) - domus urbana (Haus in der Stadt).

Stadtschörde, domus oppidani (Haus eines Städters) - curia (Rathhaus).

Stadtschörde, urbanus; oppidanus - die St. Caffee, aerarium: aus St. Caffee, publicus; publico sumptu. - St. Beschörde, magistratus: durch St. Beschörde, publica. - Ade oppidanorum more.

Stadtschörde, etna aerarium urbis.

Stadtschörde, praefectus aerarii urbis.

Stadtschörde, in urbe natus - alumnus urbis (gleich. Pflanzling der Stadt).

Stadtschörde, aedes sacra urbis.

Stadtklatzche, *gestans per urbem crimina ob. mendacia. — **Stadtklatzcherer**, sermunculi urbani.

Stadtknecht, minister ob. servus publicus.

Stadtkundig, omnibus ob. vulgo notus; pervulgatus. — ft. sein, in ore omnium ob. in ore et sermone omnium esse; omni populo in ore esse: ft. werden, in ora vulgi venire ob. pervenire.

Stadtleben, vita urbana. — Genuß des St., unus urbis: Ruhe des St., quies urbana: das St. selbst ist theuer, urbs ipsa magnas impensas exigit.

Stadtleute, oppidani (Ggff. pagani).

Stadtmannier, mos urbanus.

Stadtmauer, murus urbis. — die Stadtmauern, moenia urbis; moenia atque urbs; auch bl. moenia, ium, n.

Stadtmus, mus urbanus.

Stadtmiliz, cohortes urbanae (Modestin. dig. 27, 1, 8. §. 9).

Stadtmünze, moneta urbis (der Ort, Inscr.). — *nummus urbis (das Geldstück).

Stadtname, oppidi vocabulum.

Stadtneugieße, res nova per urbem divulgata; fabula urbis. — was giebt es für Stadtneugieße? quid novi in urbe accidit?

Stadtobrigkeit, magistratus urbani.

Stadtphysicus, *medicus urbis.

Stadtvolk, f. Stadtvoll.

Stadtprediger, f. Stadtgeistlicher.

Stadtrath, I) als beratende Versammlung: senatus ob. curia (in größern Städten). — decuriones (die Rathsherrn in kleinern Städten). — der St. ist mit den angesehensten u. reichlichsten Bürgern besetzt, civitas optumatum consiliis regitur. — II) einzelnes Mitglied: senator (in größern Städten). — decurio (in kleinern Städten).

Stadtrecht, I) eig.: 1) das Recht, welches eine Stadt hat: *jus urbis. — 2) das Recht, welches eine Stadt giebt, f. Bürgerrecht. — II) die in einer Stadt gültigen Gesetze: jus urbanum (bei den Älten das bürgerliche Privatrecht, nach welchem der praetor urbanus Recht sprach).

Stadtrichter, im römischen Sinne, praetor urbanus; nach unserm etwa iudex urbanus. — die Stadtrichter in einer Municipalsstadt, decuriones, quibus est jus dicendae sententiae (Apol. de mundo 35).

Stadtsache, res urbana.

Stadtschlüssel, die, *claves urbis.

Stadtschreiber, *scriba senatus.

Stadtschuld, aes alienum civitatis; aes alienum civitati contractum.

Stadtschule, *ludus litterarum urbanus.

Stadtschullehrer, *ludilitterarum in urbe magister.

Stadtsiegel, *signum civitatis. [gister.

Stadtsoldat, *cohortis urbanae miles. — Stadtsoldaten, f. Stadtmiliz.

Stadtsyndicus, civitatis cognitor. — bei den Griechen, ecclidus (ἐκκλίδος).

Stadthor, porta urbis ob. oppidi.

Stadthurm, turris urbis.

Stadtverordneter, etwa curator ob. procurator rerum urbanarum.

Stadtviertel, vicus. — auch pars urbis (zB. das besuchteste St., celeberrima urbis pars: die entlegenen Stadtviertel, remotissimae urbis partes).

Stadtviertelsmeister, magister vici.

Stadtvoll, vulgus urbanum; multitudo urbana; plebs urbana ob. oppidana.

Stadtwaache, excubiae urbis.

Stadtwesen, res urbanae.

Staffage, ea, quae pictores parerga appellant

Georges, dtsch.-lat. Handb. Ausf. VII. Bd. II.

(Plin. 35, 101). — ein an St. reiches Gemälde, opus numerosum: ein an St. in seinen Gemälden reicher Maler, pictor numerosus.

Staffel, f. Stufe, Staffelei.

Staffelei, der Maler, machina.

Staffette, eques citatus; eques citus. — Zmbm. eine St. schicken (um ihn holen zu lassen), alqm accire properis litteris.

Stahl, chalybs (χάλυψ), rein lat. acies ob. nucleus ferri (eig.). — ferrum (meton., Schwert).

Stählen, bildl., corroborare (kernfest machen, erstarren machen, zB. pectus: u. se). — confirmare (befestigen, zB. die Körperkraft, vires nervosque: den Muth, animum); verb. corroborare confirmare.

Stählern, chalybeius (eig., Ovid. fast. 4, 405). — firmissimus (bildl., sehr fest).

Stahlfeder, *elater chalybeius (als elastische Feder). — *penna chalybeia (als Schreibfeder).

Stahlwasser, aquae ferratae.

Stall, stabulum (als Standort der Thiere). — cella (als Behältniß für Thiere, zB. anserum). — receptaculum (als Vorrathskammer, zB. zu Holz).

Stallbedienter, f. Stallknecht.

Stallen, I) v. intr. harnen: urinam reddere; exonerare vesicam. — II) v. tr. in den Stall bringen, f. einfallen.

Stallfütterung, pastio villatica.

Stallgeld, pretium mansionis. — merces stabularii. — dem Wirth das St. bezahlen, pretium mansionis stabulario persolvere.

Stallknecht, stabularius (im Allg.). — agaso (Reithknecht, Pferdethecht).

Stallmeister, magister stabuli; u. bl. a jumentis. — kaiserl. St., tribunus stabuli; Caesaris Augusti a jumentis (Orelli inscr. 6320).

Stallthür, janua stabuli.

Stallung, stabulum; stabulatio.

Stallwirth, stabularius.

Stamm, I) eig.: truncus (der mittlere Theil eines Baums ohne Wurzeln u. Aeste, diese mögen nun abgehauen sein ob. nicht, der Stamm). — stirps (das untere Stammende eines Baums ob. Gewächses bis an die Wurzeln, auch mit Inbegriff derselben; u. der ganze Stamm, von welchem die Aeste ausgehen). — II) bildl., das, woraus mehrere Dinge einer Art entstehen ob. bestehen, a) in Bezug auf Menschen u. Thiere: stirps (der Stamm eines Geschlechts, einer Familie, eines ganzen Volks, b. i. die ersten Stammeltern, von welchen die sämtlichen Abstammlinge wie aus einem gemeinschaftlichen Stammende hervorsprossen, ob. auch die Stammhalter, auf welchen das Dasein eines Geschlechts beruht). — prosapia (die ferne Sippschaft, ein altes ausgebreitetes Geschlecht, insofern Jemand davon abstammt). — progenies (die Reihenfolge der von Einem Stammvater Abstammenden). — gens (das ganze von Einem Stammvater abstammende Geschlecht ob. Volk). — familia (Zweig, Familie eines solchen Geschlechts). — populus (Theil, Zweig einer gens (als Volk, Völkerschaft, zB. duodecim populi Etruriae). — genus (Geschlecht als Gattung ob. in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaften, die bei Menschen ob. Thieren einerlei Abstammung stattfinden, Race). — vom St. der Cherusker, ab Cheruscorum stirps oriundus; u. bl. Cherusci oriundus; u. bl. Cherusci. — es ist mit ihm der ganze St. ausgestorben, in eo omnis ejus familia consumpta est: die Ziege gebiert, wenn sie von edlem St. ist, zweien drei Junge, parit capra, si generosa stirps est, duos, non numquam tergeminos. — b) Stammwort: verbum nativum; voca-

bulum primum (Gramm.). - der St. des Wortes ist griechisch, vocabulum de Graeco flexum est. - c) Stammgeld, f. Capital.

Stammältern, f. Stammeltern.

Stammbaum, stemma gentile ob. auch bl. stemma (στέμμα). - einen St. anfertigen, a patribus ad filios et a filiis ad patrem originis descriptionem contexere (Ambros. in Luc. 3. §. 4): den St. der jüdischen Familie anfertigen, Iudam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enarrare (Nep. Att. 18, 8): den St. bis auf Joseph herabführen, generationum lineas usque ad Joseph deducere (Eccl.): seinen ganzen St. auswendig hertragen, memoriter progeniem suam ab avo atque avo proferre: Jmb. St. hertragen, alci nobilitatem et originem narrare (Jb. den Stamm). jedes Pflanzes hertragen, nobilitatem singulorum equorum et origines narrare: den St. nicht einsehen, nicht auf den St. sehen, nicht nach dem St. fragen, stemma non inspicere: kein St. dient mit bei ihm zur Empfehlung, nulli generis mei auctores me illi commendant.

Stammbuch, *memoria amicorum.

Stammchen, stirps.

Stammeln, balbutire (intr. u. tr.). - balbum esse. linguā haesitare (intr.). - loqui incertā voce (intr. v. Kindern). - stammelnb, f. Stammler: der stammelnde Mund, os balbum; os incertum (eines Kindes). - **Stammeln**, daß, haesitantia linguae (daß Stottern der Zunge). - titubantia linguae ob. oris (daß Wanken der Zunge).

Stammeltern, auctores gentis ob. generis. - stirps (der Stamm). - die St. des Menschengeschlechts, parentes humani generis (Eccl.).

Stammen, von e. Orte, ortum, oriundum esse algo loco. - anderswoher st., aliunde originem ducere (v. Wörtern). Sgl. übh. „abstammen“.

Stammen, f. stemmen.

Stammende, stirps. - auch durch imus, a, um, Jb. das St. der Eiche, quercus ima (Sgl. quercus media, summa).

Stammerbe, stirps. - **Stammgeld**, f. Capital.

Stammgenosse, mein, dein, meo, tuo gentis homo. - die Stammgenossen, ejusdem gentis ob. nationis homines; ab eadem gente ob. stirpe oriundi; consanguinei (als Blutsverwandte).

Stammgenossenschaft, consanguinitas (als Blutsverwandtschaft).

Stammgut, I) Erbgut: heredium; patrimonium. - II) Familiengut: hereditas gentilitia.

Stammhaft, robustus.

Stammhalter, stirps. - ob. umsch. spes parentis, memoria nominis, subsidium generis, heres familiae (Cic. Clu. 32).

Stammhaus, *sedes stirpis.

Stammholz, trunci (Stöcke).

Stämmig, robustus.

Stammland, f. Geburtsland, Mutterstaat.

Stammlehn, *feudum gentile.

Stammlehn, balbus, balbutiens (der Stammelnde, Stotternde, der einzelne Buchstaben nur schwer ob. nicht deutlich aussprechen kann, daher Jb. wie die Kinder I statt r spricht, Sgl. planus, der ohne Anstoß Sprechende). - blaesus (der Stammelnde und Stammelnde, den die Schwere der Zunge nicht deutlich sprechen läßt, Jb. von Betrunknen). - atypus (ἀτυπος, der undeutlich Redende, Kaulernde, der mit halbgelehnter Zunge die Wörter nur lallend ausspricht).

Stammlehn, stirps auctor.

Stammregister, f. Stammbaum.

Stammreihe, *syllaba primitiva.

Stammreihe, f. Ursig.

Stammreihe, sermo patrius.

Stammreihe, f. Stammbaum.

Stammreihe, auctor generis ob. gentia. - der St. eures ehlen Geschlechts, auctor ob. princeps nobilitatis vestrae.

Stammreihe, verbum primigenium.

Stammreihe, a) v. Pers.: ejusdem gentis ob. nationis. - ein Stammreihe, gentilis. Sgl. „Stammreihe“. - b) v. Wörtern: ejusdem generis. - die Verknüpfung stammreihe Ausdrücke, conjugatio (Cic. top. 12): aus einer Verknüpfung st. Ausdrücke bestehende Beweise, argumenta conjugata (ibid. 11).

Stammreihe, gens (als Inbegriff mehrerer gleichen Namen führender nationes, Volksstamm). - origo (als Mutterstaat, Sgl. colonia, coloniae; vgl. „Mutterstaat“).

Stammreihe, *insigne gentilitium.

Stammreihe, verbum nativum; vocabulum primitivum ob. principale (Gramm.). [pfen].

Stampfe, tudicula. - pistillum (Reule zum Stampfen, I) v. intr. mit dem Fuße st., supplodere pedem: mit dem Fuße auf die Erde st., terram pede pulsare ob. percutere; pedem terrae incutere; pedem in terram infligere: vor Schmerz mit den Füßen st., terram pedibus tundere dolore cogente. - II) v. tr. pinsere ob. pisere (ermalmen im Mörtel). - fistucare (festrammen, den Boden, den Estrich etc.). - fistucationibus solidare (durch Rammen eben machen, den Boden etc.).

Stampfen, daß, I) intr. mit dem Fuße, supplodio pedis; pulsus pedis. - daß St. mit den Füßen auf die Erde, pulsata humus pedibus. - II) tr. pinsatio (daß Ermalmen). - fistucatio (daß Rammen).

Stampfer, pinsens.

Stampfmühle, plastrinum.

Stampfmüller, pistrinarius.

Stand, I) das Stehen: status. - der St. des Wassers, altitudo aquarum. - der St. der Gestirne, f. Aspecten. - St. halten, consistere. stare (stehen bleiben); in loco manere. loco non cedere (nicht vom Platze weichen); hostes ob. impetum hostium sustinere. auch bl. sustinere (den Angriff der Feinde abhalten); hostibus resistere (den Feinden widerstehen); in sententia ob. in voluntate manere (fest bei seiner Meinung, bei seinem Willen bleiben): bei Jmb. St. halten, apud alqm manere ob. permanere (bei Jmb. bleiben); alqm non deserere (Jmb. nicht verlassen). - zu St. bringen, conficere; efficere; perficere. - zu St. kommen, gebracht werden, perfici: der Feinde ist zu St. gekommen, pax convenit ob. composita est. - ich habe hier keinen guten St., *hoc loco commode stare non possum: es hat Jmb. einen schweren St., multa impedimenta alci superanda sunt. - einen harten St. bei etwas haben, valde laborare in re.

II) Ort, wo man steht, a) übh.: locus. - sedes (Sitz). - einen sichern St. haben, in tuto collocatum esse. - b) insbes. Ort, wo der Kaufmann feil hat: locus ob. taberna, ubi consistit alqs. - wo seinen Stand haben, algo loco consistere.

III) Lage, Verfassung, Umstände: status, conditio (f. „Stellung“ den Unterst.). - der üppige St. des Fatters auf dem Felde, pabuli laetitia. - im guten St. erhalten, halten, tuari: ein Haus im guten (baulichen) St. erhalten, halten, sarta tecta aedium tuari; domicilium sartum et tectum conservare: etwas in St. setzen, alqd parare ob. apparare (in Bereitschaft setzen); firmare (fest machen, Jb. munimenta, muros urbis): in den vorigen St. setzen, in pristinum restituere (im Allg.); in integrum restituere

(bes. in rechtlichen Verhältnissen); rescire. in melius restituere (ausbessern): einen Weg in den St. setzen, viam munire: die Sache befindet sich noch im vorigen St., res integra est: befehlen, etwas im vorigen St. zu lassen, daß etwas im vorigen St. bleibe, jubere rem integram esse: im St. sein, posse: außer St., nicht im St. sein, non posse (nicht können, vermögen); non sustinere (es nicht über sich gewinnen können): ich bin im St., es zu vergelten, sum gratiae referendae: ich bin nicht im St., zu bezahlen, non sum solvendo ob. ad solvendum: außer St., zu ic., inutilis ad etc. (zB. zu segeln, ad navigandum [von einem Schiffe]). — Jmb. in den St. setzen, etwas zu thun, alci facultatem dare alqd faciendi: Jmb. außer St. setzen, etwas zu thun, alci facultatem alqd faciendi eripere; alqm prohibere, quo minus alqd faciat: ich glaube in den Stand gesetzt zu sein, facultatem mihi oblatam putavi.

IV) Rang, Abkunft: a) eig.: locus (die Stelle, welche Jmb. in bürgerlichen Verhältnissen einnimmt). — dignitas (die Würde, welche Jmb. vermöge seines Charakters, Ranges, Standes beghört). — sors (das Los, das Schicksal, welches der Mensch sich selbst ob. das Geschick ihm bereitet hat, die Lebensart, zu der er bestimmt ist). — fortuna (Glücksstand, die Umstände, in welchen wir uns befinden). — conditio (die Stellung, die man einnimmt). — genus. stirps (Geschlecht, Stamm, zu dem Jmb. gehört; dann genus auch = Gattung übh.). — ordo (der Stand als Abtheilung von Menschen, die Leute eines Ranges ob. Standes zusammengekommen, zunächst politischer, zB. ordo senatorius, equester: aber auch übh. bürgerlicher, zB. ordo publicanorum, mercatorum u. dgl., s. Denkrücken Cic. Mil. 81. p. 129). — corpus (Corporation, Verbindung von Leuten einerlei Ranges, Gewerbes ic.). — von vornehmern Stände (auch bloß: von Stände), nobilis (zB. eine Dame von St., femina nobilis; princeps femina): von sehr vornehm ob. hohem St., summo loco ob. in summa dignitate natus; in magna fortuna natus: aus ob. von geringem (niedrigem) St., humili ob. obscuro ob. ignobili loco natus: von sehr geringem (niedrigem) St., infimo loco natus: von höherem St., honestioris loci: von gleichem St. mit Jmb., genere alci par: Leute von demselben St., homines ejusdem ordinis ob. ejusdem corporis: Leute jedes St., von allen Ständen, cujusque generis homines: Leute jedes St. u. Alters, homines omnium ordinum et omnium aetatum; homines omnis dignitatis et omnis aetatis: Damen von euerem St., vestri similes feminae. — seinem Stände nach Soldat, officio miles: die Kinder treten in den St. des Vaters, liberi patrem sequuntur. — mit seinem St. zufrieden sein, sua sorte contentum esse: seinem St. gemäß leben, pro dignitate vivere: von den Gefangenen wurde ein jeder, je nachdem er Freier oder Sklave war, seinem Stände gemäß hingerichtet, de captivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quoque supplicium sumptum est: es bildet sich der dritte St. (der Ritter) im Staate, hoc tertium in re publica corpus factum est. — b) meton., die Stände (Standstände) im Reiche, *ordines.

Standarte, vexillum.

Standbild, statua; signum. — St. zu Pferde, zu Fuße, statua equestris, pedestris.

Ständchen, s. Nachtmusik.

Ständer, I) aufrechtstehendes Bauholz; gew. im Plur. „die Ständer“, arrectaria, orum, n. (Ggs. transversaria). — II) Wasserbehälter: lacus.

Ständesaal, curia (Cic. Cat. 1, 32).

Standeserniedrigung, gradus dejectio (Jct.).

Standesfrau, femina nobilis ob. honesta; princeps femina; auch bl. matrona.

Standesgemäß, s. Standesmäßig.

Standesgenosse, ejusdem ordinis ob. corporis ober fortunae homo. — mein, dein St., ein St. von mir, von dir, homo nostro, vestro loco natus; mei, tui ordinis ob. corporis homo.

Standesgenossenschaft, ejusdem ordinis conjunctio. — **Standesgleichheit**, herrscht, principibus humiliores pares sunt. — **Standesheirath**, nuptiae genere ac nobilitate conjunctae.

Standesherr, toparcha (τονάρχης, Spät.).

Standesherrschaft, toparchia (τοναρχία).

Standesmäßig, sui generis nobilitate dignus; *sua fortuna dignus; liberalis et homine nobili dignus; libero dignus; oft bl. liberalis ob. honestus, zB. eine ft. Erziehung, eruditio liberalis ob. libero digna: eine ft. Ehe, conjugium liberale; nuptiae pares gradu (eine ebenbürtige): aller Mittel zum ft. Auftreten beraubt, omnium honestarum rerum egens. — Adv. pro fortuna, in qua natus sum; pro conditione; auch liberaliter ob. honeste (zB. vivere.)

Standesperson, homo nobilis. — homo honestus.

Standesunterschied; zB. die Standesunterschiede aufheben, dignitatis gradus tollere.

Standesvorrecht; zB. die Weisheit ist kein St., homines non fortunā nacti sunt sapientiam (Min. Fel. 16, 5).

Standeswidrig, generis sui nobilitate indignus. — eine ft. Heirath, nuptiae impares (eine nicht ebenbürtige).

Standesversammlung, diese, hic ordo (Cic. Cat. 1, 3 u. dazu Putzsch).

Standgeld, locarium.

Standhaft, stabilis (unveränderlich, standhaft). — constans (beständig, sich gleichbleibend). — firmus (fest, äußern Eindrücken ic. widerstehend; alle drei zB. Freund). — ein ft. Muth, animus firmus: ft. sein, stare animo (v. Einem); stare animis (v. Mehreren): ft. sein in etwas (im Schmerz ic.), aequo animo ferre alqd: ft. bleiben, verharren bei etwas, stare in alqa re (zB. bei seiner Meinung, in sententia). — Adv. stabili et firmo animo (mit unveränderlichem u. festem Sinn). — constanter (beständig, sich gleichbleibend, zB. den Schmerz ertragen, dolorem ferre). — aequo animo (mit Gleichmuth, zB. den Schmerz ertragen, dolorem ferre). — firme (fest u. fest, zB. etwas ganz ft. behaupten, alqd firmissime asseverare). — halte ft. aus, perfer et obdura; persta et obdura.

Standhaftigkeit, constantia (Beständigkeit). — firmitas (Festigkeit des Charakters, die Jmb. fähig macht, Versuchungen zu widerstehen). — mit St., s. standhaft (Adv.): ihr müßt eure St. behaupten, retinenda est vobis constantia.

Ständisch, s. landständisch.

Standlager, (castra) stativa, orum, n. — ein St. aufschlagen, stativa ponere.

Standort, statio. — St. eines Bildes, sedes: St. des Kaufmanns, s. Stand no. II, b: St. des Auktors, wenn er Beobachtungen anstellte, templum; tabernaculum: ein günstiger St., opportunitas locorum.

Standpunkt, locus (eig.). — der St. Jmb. im bürgerlichen Leben, als persona (die Rolle, die Jmb. spielt); conditio alci (der Rang, den man unter den verschiedenen Ständen einer Staatsverfassung behauptet); status (der Zustand, in dem man sich in Bezug auf seine Lebensverhältnisse zu einer gewissen Zeit befindet; auch der Standp., von dem man bei

Behandlung einer Rechtsache ausgeht, s. Cic. Tusc. 3, 77). - sich auf seinem St. behaupten, statu suo stare. - vom St. des Dichters aus, ex persona poetarum: von einem (fiktlich) erhabenen St. aus, ex magno fastigio (zB. nomen regium aspernari): vom St. der Politik aus, ex re publica: vom entgegengesetzten St. aus, ex contraria parte (zB. alqm defendere): wenn man vom christlichen St. absteht, *si ab Christiana ratione discedas (ob. discesseris): auf dem St. der größten Strenge stehen, in summa severitate versari (Cic. Cat. 4, 7).

Standquartier, *cativa, orum, n.* - sein St. wo aufschlagen, stativa algo loco ponere: sein St. wo haben, in St. wohnen, stativa algo loco habere.

Ständrecht, s. Kriegsrath no. II.

Ständrede, *oratio subita* (aus dem Stegreif gehaltene Rede üb.). - *laudatio* (Zeichentrede).

Ständredner, *orator subitus* (Stegreifredner). - *laudator* (Zeichenedner).

Stange, *pertica* (die Stange als langer, schwanker Körper, zum Tragen, zum Abschlagen des Obstes zc.). - *sudes* (gezimmerte, geschälte Stange, zu Baumstößen, Palissaden, auch zur Vertheidigung). - *vectis* (die Stange zum Heben, der Hebel, Hebebaum). - *contus* (lange Stange zum Stoßen, Pöle, Ruderstange). - *hastile* (die Stange an der Lanze, der Schaft, Ggsk. spiculum, b. i. das Eisen). - *later* (eine Barre). - *eine lange St.*, *longarius*; *longurio* (von einem Menschen): eine St. Gold, Silber, later aureus, argenteus: Silber in Stangen, argentum non signatum forma, sed rudi pondere: eine St. von Eisen, ferrum. - *Eprilshw.*, *Jmbm.* die St. halten, alqm fovere (Jmb. begünstigen); *alciindulgere* (nachsichtig sein gegen Jmb., zB. eine Mutter gegen ihr Kind).

Stängel zc., s. Stengel zc.

Stangengold, *lateres auri*.

Stangenpferd, *equus curru junctus*.

Stänker, *homo litigiosus ob. rixosus*. *homo cupidus litium et rixae*. *homo ad rixam promptus* (streitsüchtiger). - *homo ad discordias promptus* (zu Uneinigkeiten geneigter, habersüchtiger).

Stänkerer, *jurgium*. - *rixa* (Wortstreit bis zu Thätlichkeiten). - *St. anfangen*, *causam jurgii inferre*; *jurgia excitare*.

Stänkerer, *Händel anfangen*, *causam jurgii inferre*; *jurgia excitare*.

Stange, *strophæ*.

Stapel, *navalia, ium, n.* (die Schiffswerft). - ein Schiff auf den St. legen, *navem adolicare ob. extruere* (in navaliis): ein Schiff vom St. laufen lassen, *navem in aquam deducere*; u. bl. *navem deducere*: das Schiff läuft vom St., *navis exit navaliis*.

Stapelplatz, *receptaculum peregrinarum mercium* (als Lagerort für ausländische Waaren). - *emporium* (*ἐμποριον*, als Handelsplatz). - *allgemeiner St.*, *locus*, quo omnes undique cum mercibus atque oneribus commeant.

Stapfe, s. Fußstapfe.

stark, *crassus* (bid, stark dem Umfang u. der Gedrungenheit nach, Ggsk. *tennis*, zB. *Faden*, *flum*: *Schiffstrolche*, *volumen*: *Baum*, *arbor*: *Dunkelheit*, *tenebrae*: *Nebel*, *nebula*: *Regen*, *imber crassae aquae*). - *pinguis* (fett, Ggsk. *macer*). - *obesus* (seist, Ggsk. *gracilis*). - *corpulentus* (wohlbeleibt). - *vastus* (die gewöhnliche Form, Höhe, Breite überschreitend, zB. *Körper*, *corpus*: *Stimme*, *vox*, b. i. die weithin gehört wird). - *densus* (dicht, gedrungen, dorb, Ggsk. *rarus*, zB. *Regen*, *Speise*, *Kleid*, *Papier*, *Stimme*). - *plenus* (voll, stark, von Umfang, Ggsk. *exilis*, *tennis*, zB. *Mensch*, *homo*: *Seber*, *jecur*: *Sichtschim-*

mer, *lumen*: *Stimme*, *vox*: *Buchstabe*, b. i. der stark gesprochen wird, *littera*: dann stark dem Inhalt nach, *gebrungen*, *kräftig*, Ggsk. *tennis*, zB. *Brief*, b. i. der viel enthält, *epistola*: *Wein*, *vinum*: *Speisen*, *cibi*). - *crasso ob. pleno filo* (stark vom Faden, von Zeugen, zB. *Vorhänge*, *velamenta*). - *magnus* (groß, sowohl der Zahl als dem Gehalte nach, Ggsk. *parvus*, *exiguus*, zB. *Heer*, *exercitus*: *Wind*, *ventus*: *Kälte*, *frigus*: *Verdacht*, *auspicio*: *Bande* [bildl.], *vincula*: ein dreimal stärkeres Heer, *exercitus tribus partibus major*). - *amplus* (groß in Bezug auf den äußern Umfang u. die äußere Ansehnlichkeit, auch der Menge nach, dem Gehalte nach, zB. *Heer*, *exercitus*: *Geldsumme*, *pecunia*). - *grandis* (groß in Bezug auf das Gewicht u. die innere Fülle, zB. *Stimme*): *verb. grandior et plenus* (zB. *Stimme*); *amplus et grandis* (zB. *Redner*). - *gravis* (gewichtig, schwer auffallend, zB. *Geruch*, *odor*; *dah.* = *seistig*, Ggsk. *lenis*, zB. *Stimme*; dann = *gewichtig* dem innern Gehalt nach, Ggsk. *levis*, b. i. *unbedeutend*, zB. *Beweis*, *argumentum*; endlich = *nachdrücklich* auf die Gemüther einwirkend, vom Redner und von der Rede). - *fortis* (vermögend, etwas auszuhalten, zB. *Hölzer*, *ligna*: *Brücke*, *pons*; dann *nachdrücklich* wirkend, Ggsk. *imbecillus*, zB. *Mittel*, *Heilmittel*, *remedium*; dann mit Kraft u. Nachdruck auftretend, sich zeigend, zB. *Stimme*, *Redner*, *Rede*, *Boll*; *dah.* „*sich st.*“, als *starker Geist* zeigen bei etw., so *fortem ob. forticulum* *praeberere* in alqa re). - *valens*. *validus* (stark u. kräftig u. daher durch die Kraft wirkend, Ggsk. *imbecillus*, sowohl von lebenden Geschöpfen als v. *Speise*, *Getränk*, *Argementen* zc. So auch „*sehr stark*“, *praevalidus* ob. *viribus ingens*, von Menschen; ob. *virium ingentium*, v. *Wein* zc.). - *firmus* (von Festigkeit u. Halt, Ggsk. *infirmus*, *imbecillus*, zB. *Mensch*, *menschlicher Körper*, *Staat*, *Befassung*, *Boll*; dann auch *Speise*, *Getränk*); *verb. firmus et robustus* (zB. *Staat*, *res publica*); *valens et firmus* (zB. *Staat*, *civitas*); *gravis et firmus* (zB. *Beweis*, *argumentum*). - *robustus* (fernseist, dorb u. daher vermögend, etwas auszuhalten und auszurichten, zB. *Körper*, *Stimme*, *Mensch*, *Staat*, *Speise*); *verb. robustus et valens* (zB. *Mensch*, *homo*). - *corpore validus* (von großer Leibeskraft, v. Menschen). - *ingenio validus* (geistig stark, v. Menschen). - *lactosus* (muskulös, von Menschen u. Thieren). - *pollens* (vermögend, viel auszurichten, zB. *Staat*, *civitas*). - *potens* (kräftig, wirksam, zB. *Argementmittel*, *Kräuter*, *Säfte*, *Geruch*; dann = *stark an Mitteln*, zB. *Staat*, *civitas*). - *efficax* (wirksam, zB. *Argementmittel*). - *acer* (eig. *scharf* an Geschmack, zB. *Söffig*; dann = *scharf*, *durchdringend*, zB. *Geruch*, *odor*; endlich nicht abgestumpft, Ggsk. *hebes*, zB. *Gedächtnis*, *memoria*). - *vehemens* (heftig, mit einem hohen Grade von Stärke begabt, zB. *Wind*, *ventus*: *Kopfschmerz*, *capitis dolor*: *Schlaf*, *somnus*: *Kälte*, *Barre*, *vis frigus*, *vis calorum*); *verb. efficax et vehemens* (zB. *Argementi*, *medicamentum*). - *Auch* wird „*stark* (der Zahl nach)“ im Latein häufig durch *multus* ausgedrückt, zB. *eine starke Reiterrei*, *multi equites*: ein st. Gefolge, *multi comites*: eine st. Familie haben, *multos liberos habere*: st. Anhang haben, *multos sui studiosos habere*. - Bei Bestimmung des Maßes wird „*stark* (= *bid*)“ durch *crassus* mit dem Acc. ob. durch *crassitudine* mit dem Genit. des Maßes gegeben (zB. *vier Fuß st.*, *quatuor pedes crassus*; *quatuor pedum crassitudine*). - Bei Bestimmung der Anzahl aber durch den Genit. der Zahl, zB. *eine 100 Schiffe starke Flotte*, *classis centum navium*: das Heer ist 3000 Mann st., *exercitus trium milium peditum est*. - *stark* in etw. (b. i. einer Sache sehr kundig),

alcjs rei peritissimus ob. pergnarus ob. apprime gnarus; alcjs rei artifex (wie Sall. Jug. 35, 4: hujus negotii artifices [d. i. die in diesem Stücke sehr stark waren]: st. in der Berebbarkeit, dicendi artifex). – das Recht des Stärkern, s. Faustrecht: er war ein schöner u. starker Mann, formā viribusque corporis excelebat.

stark sein, corpore esse magno (von großem Körperumfang sein); viribus multum valere. magnis viribus esse (stark an Kräften sein): sehr st. sein, corpore esse obeso ob. vasto (einen feisten, umfangreichen Körper haben); virium robore insignem esse. corporis viribus ob. corporis firmitate excellere (sich durch Körperstärke, durch Körperfestigkeit auszeichnen); viribus corporis eminere (durch Körperkräfte vor den Uebrigen hervortragen): stärker, der stärkere sein, plus valere; viribus vincere. – stark sein an etwas, multum valere alqā re (viel ausrichten können mit etwas), zB. stark sein an Reiterei, multum valere equitatu; multos equites habere: st. sein an Fußvolk, multum valere peditatu; magnas habere peditum copias. – stark sein in etwas, (multum) valere alqā re ob. in alqā re (zB. im Laufen, peditum cursu: im Reben, dicendo: in der Malerei, in arte pingendi); alcjs rei peritissimum, apprime gnarus esse (einer Sache sehr kundig sein, zB. in der Zeichnungskunst, graphidos); alcjs rei esse artificem (in etwas Künstler sein, zB. in der Berebbarkeit, dicendi): sehr st. sein in etw., plurimum valere alqā re (zB. im Folgern, colligendo, v. Rebner ic.); incredibile vim habere alqā re (zB. aut sedanda suspicione aut excitanda, v. Rebner). – stark sein zu etwas, viribus valere ad alqd faciendum (zB. zum Ringen, ad luctandum). – **stark werden**, crassescere (dick, stark in materieller Hinsicht übh., von Dingen u. lebenden Geschöpfen, zB. von Blumen, von Tauen ic.); corpus facere. ad plenitudinem corporis crescere (beleibt werden, von Menschen); robustiorem fieri. robustum ob. robustiorem esse coepisse (an Körperkraft zunehmen, v. Menschen); firmum ob. firmiorem esse coepisse (anfangen physisch fest zu sein, v. Körper u. v. Pers.); convalescere (sowohl an Körperkraft als an Macht zunehmen, von Menschen, vom Staat ic.). – **stark machen**, robustum corpus facere (einen starken Körper machen, zB. von der Übung); zmb., corroborare alqm (zB. assiduo opere): nicht st. machen, imbecillum esse (v. Leib).: Eintracht macht stark, concordia parvae res crescunt. – sich nicht st. genug fühlen, non satis fidere viribus (auch von e. Feldherrn).

Ado. graviter (schwer, heftig, bei Verbis, zB. stark beschädigte Schiffe, naves graviter afflictas: st. krank sein, graviter aegrotare: st. verdächtig [in starkem Verdacht] sein, graviter suspectum esse). – valde (mit starker Kraft, gewaltig, sehr, bei Verbis, zB. es donnerte st., valde tonuit). – vehementer (mit leidenschaftlicher Aufregung, heftig; dann übh. = im hohen Grade, sehr, bei Verbis, zB. kämpfen, pugnare, prooliari, contendere: sich münden, admirari). – contente (mit angestrengten Kräften, zB. sprechen, dicere: gehen, ambulare: schreien, clamitare). – contentā voce (mit angestrengter Stimme, Ggfs. summissā voce, zB. sprechen, dicere). – magnā voce (mit lauter Stimme, zB. rufen, clamare). – er machte ihre Zahl noch einmal so stark (er vergrößerte ihre Zahl um das Doppelte), numero alterum tantum adjecit. – st. riechen (einen starken Geruch haben), f. riechen. – bei etwas stärker sprechen, in alqā re uti vocis contentione majore. – stark essen, multi cibi esse. cibo pleniore esse (gewöhnlich, ein starker

Esser sein, Ggfs. cibo esse exiguo); largiter se invitare (in einem einzelnen Fall): st. trinken, plurimum bibere (sowohl gewöhnlich, als in einem einzelnen Fall); vino indulgere (gewöhnlich dem Wein ergeben sein, ein starker Weintrinker sein); largiore uti vino (in einem einzelnen Fall). – stark besucht, frequens (häufig besucht); celebrer (zahlreich, in Menge besucht; beide im Ggfs. von desertus). – es wird stark von etwas gesprochen, multus sermo est de alqā re.

Stärke, I) als Abstractum: crassitudo (die Dicke, Ggfs. tenuitas, zB. Wälle von der St. eines Schenkels, stipites feminis crassitudine). – obesitas (die Feistheit, Ggfs. gracilitas, zB. der Beine, crurum). – vastitas (der große Umfang, das Kolossale, Ungeheure, zB. des Körpers, der Stimme, Ggfs. exilitas). – plenitas, plenitudo (die Fülle, Belebtheit, erstes als Eigenschaft, zB. des Körpers, corporis; auch wohl der Stimme, vocis [s. „stark“ zu plenus], Ggfs. exilitas, tenuitas; das zweite als Beschaffenheit, Ggfs. longitudo, d. i. die Länge, zB. einer Stange, des Menschen). – densitas (die Dichtigkeit, zB. der Haut ic.). – numerus (die Zahl, Anzahl, wie Caes. d. G. 1, 51, 1: minus multitudine militum legionariorum pro numero hostium valebat, d. i. im Verhältniß zur St. der Feinde). – multitudo, copia, vis (Menge, m. f.). – gravitas (die Gewichtigkeit, Festigkeit als Eigenschaft, Ggfs. lenitas ob. levitas, zB. des Geruchs, odoris: einer Krankheit, morbi). – fortitudo (Bermögen, etwas auszuhalten, zB. galeae, nervorum). – vis, vires (Kraft, Kräfte übh., auch einer Sache, zB. des Weins, des Giftes). – robur (fern- gesunde, physische Kraft, des Körpers, corporis: des Geistes, animi). – nervi, lacerti (Nerven, Muskeln, als Sitz der Hauptkräfte des Menschen, zB. zmb. Körperliche St. bewundern, alcjs lacertos humerosque mirari; daher bibl. = Hauptkräfte, große Kraft, s. Lat.-dtsh. Lex.). – firmitas, firmitudo (Festigkeit, Dauerhaftigkeit, erstes als Eigenschaft, das zweite als dauernde Beschaffenheit, zB. des Bauholzes, materiae: des Körpers, corporis: des Geistes, animi); auch verb. firmitas et robur; robur et nervi. – potentia (Bermögen, etwas auszuhalten, Wirkbarkeit, zB. der Sonne, des Wassers; dann politische Macht). – opes, um, f. Mittel an Macht, Einfluß, Geld ic.). – vehementia (Festigkeit, hoher Grad von Wirkbarkeit, zB. des Weins, vini: des Geruchs, Geschmacks, odoris, saporis). – praesentia (schnelle Wirkung, zB. des Giftes). – virtus (hoher Grad der Geschicklichkeit). – die St. im Reben, vis dicendi. – seine St. fühlen, sibi confidere (übh. Vertrauen auf sich und seine Kräfte haben); viribus confidere (auf seine Körperkräfte); arte suā confidere (auf seine Kunst, Geschicklichkeit). – seine St. in etwas haben, multum valere alqā re (viel mit etwas ausrichten, zB. in der Reiterei, equitatu); multum valere in alqā re (viel vermögen in etwas, zB. in der Malerei, in arte pingendi); in alqā re excellere (sich in etwas auszeichnen); alcjs rei esse peritissimum ob. apprime gnarus (einer Sache sehr kundig sein, zB. in der Zeichnungskunst, graphidos): die vorzügliche St. des Simonides besteht in der Erregung des Mitleids, praecipua Simonidis in commovenda miseratione virtus: Leon fragte den Pythagoras, worin seine St. bestände, worin er seine St. fühle ob. habe, Leon ex Pythagora quassivit, quā maxime arte confideret. – im Gebet St. finden, ex precatione capere vires.

– II) als Concretum: 1) Mittel zum Erstein der Wäße: amyllum – 2) junges Kind: juvenus, Femin. juvenca

stärken, I) stark machen: robustum facere (fern- fest machen, zB. corpus). – firmum ob. firmiorem

facere (physisch fest machen, *zB.* corpus). – corroborare (einer Person od. Sache einen höhern Grad von Kraft geben, um Wirkungen hervorzubringen od. Anfallen zu widerstehen, *zB.* Jmb. durch beständige Arbeit, alqm assiduo opere: eine Arznei stärkt den Magen, alqd corroborat stomachum). – firmare. confirmare (eine Person od. Sache fest, dauerhaft machen, so daß ihr Zustand von außen nicht verändert werden kann, sie äußern Einbrüden widerstehen kann, *zB.* den Körper durch Speise, corpus cibo firm.: die Gesundheit, valetudinem firm. ob. confirm.: das Gedächtniß, memoriam firm.: Jmbs. Muth, conf. alcjs animum ob. alqm animo: die Jünglinge durch beständige Arbeit gestärkt wissen wollen, corpora juvenum firmari labore velle); verb. corroborare confirmare. – reficere (wiederherstellen zur alten Kraft, *zB.* ciborum diversitate corpus reficitur). – sich stärken, se corroborare; se confirmare; se recreare. se ob. vires reficere (sich erholen, sich neue Kräfte sammeln): sich zu neuer Kraft st., se intendere ad firmitatem. – II) durch Stärkte steif machen: amylo solidare.

Stärkmehl, amylum.

Stärkung, I) das Stärken, *zB.* des Muthes, confirmatio animi. – II) = Stärkungsmittel, w. f.

Stärkungsmittel, remedium corpori reficiendo ob. recreandis viribus aptum. – ein St. sein, corpori reficiendo aptum esse. – ein St. für den Magen sein, corroborare stomachum: ein herrliches St. sein, praeclaram habere utilitatem recreandis viribus: einem Kranken Speise u. Wein als St. geben, imbecillitati jacentis cibo vinoque succurrere.

Starost, praefectus. – **Starostei**, praefectura.

Starr, rigidus. rigens (eig. starr, steif vor Kälte; dann steif stehend üß., *zB.* Augen, Haare; bildl., unbiegsam, rau). – torpidus. torpens (ohne Empfindung und Bewegung, betäubt, gefühllos, v. Menschen, deren Körper ic.). – horridus. horrens (zu Berge stehend, vor Schrecken ic., v. Haaren). – immobilis (unbeweglich, v. Personen u. Dingen). – stupidus. stupens (vor Staunen, Verwunderung starr, von Menschen). – attonitus. fulminatus (wie vom Donner, wie vom Blitz gerührt, b. i. vor Schrecken starr, v. Menschen; fulm. b. Petr. 80, 7). – st. sein, f. starren: st. werden, rigescere; obrigescere; torpescere: mit st. Blick Jmbm. nachsehen, contentis oculis alqm prosequi. – *Adr.* rigide (eig.). – cum stupore (starr vor Staunen). – Jmb. st. ansehn, oculos defigere in alcjs vultu: st. auf die Erde sehen, oculos ob. aciem oculorum in terram defigere: st. basteien, defixum ob. immobile stare.

Starren, rigere (vor Kälte u. üß.). – torpere (üß. ohne Empfindung u. Bewegung sein, f. Liv. 21, 55, 8: corpora rigentia gelu torpebant). – horrere (vor Schrecken starr sein). – stupere (vor Staunen). – st. vor Schmutz, ex diutino situ squalere (*zB.* von Büchern): dieser ganze Platz starre von Leichenhaufen u. Bürgerblut: omnis hic locus acervis corporum et civium sanguine redundavit.

Starren, das, rigor. – torpor (Empfindungs- und Bewegungslosigkeit, Betäubung, Gefühllosigkeit).

Startheit, rigor.

Starthopf, I) = Starthinn, w. f. – II) starthöpfiger Mensch: homo pertinax; homo affirmati animi.

Starthöpfig, pertinax. affirmati animi (f. „hartnäckig“ den Untersch.). – sei nicht so st.! ne tam offirmate! – *Adv.* pertinaciter; offirmate voluntate.

Starthumpf, rigor nervorum.

Starthinn, pertinacia; voluntas offirmata (f. „hartnäckig“ den Untersch. der Objecti.). – Jmbs. St. wird besetzt, alcjs pertinacia vincitur.

Starthinnig, f. starthöpfig.

Stät, qui, quae, quod numquam acquiescit (was nie ruht, *zB.* mentis agitatio). – continuus (ununterbrochen). – constans (sich gleichbleibend, *zB.* Sage, fama). – *Adv.* continuo; constanter.

Stätig, stabilis (unwandelbar, *zB.* mobilia). – continuus (ununterbrochen).

Stätigkeit, stabilitas (*zB.* immota).

Stätisch, von Pferden, contumax.

Stätis, *statice (*oratio*).

Station, I) Standort: statio. – die St. bei Jfsproceffionen, pausa (*zB.* alle Stationen mitmachen, pausas edere ob. explere, spät. Kaiserjt.). – II) Ort, wo man auf der Reise anhält, Poststation: mansio; statio. – gleich auf der ersten St., ad primam stationem mansionem (*zB.* febrim nancisci). – III) Stelle: munus. – freie St. (b. i. freie Kost), victus gratuitus.

Stationieren, f. anstellen. – wo stationiert sein, v. Schiffen, in statione esse (*zB.* ibi); stationem habere (*zB.* ad Uticam).

Stationweise, *per singulas mansiones.

Statist, I) stumme Person auf dem Theater: persona muta. – II) = Schattennann, w. f.

Statistik, *res ad rationem totius imperii pertinentes. – **Statistiker**, *rerum, quae ad rationem totius imperii pertinent, peritus.

Statistisch, *ad rationem totius imperii pertinens. – st. Uebersicht des ganzen Reichs, rationarium imperii; brevium totius imperii.

Stattb, c. Resinstrument, ferramentum.

Statt, stat, I) als Hauptwort in verschiedenen Lebensarten: Statt haben, finden, locum habere; locus est alci rei; sedem habere posse (Cic. de or. 8, 19): auch esse (*zB.* Cic. Mil. 46: quo [die] fuit insanissima contio). – etwas findet nicht St., nihil loci est alci rei: es findet keine Witte mehr St., nihil loci est preci relicto: das kann nicht St. finden, hoc fieri omnino non potest: St. finden lassen, locum dare alci rei; accipere ob. admittere alqd: Jmbs. Bitten St. finden lassen, preces alcjs admittere ob. audire; facere quod alqs rogavit; precibus alcjs cedere ob. locum dare: eine Entschuldigung St. finden lassen, excusationem accipere: etwas nicht St. finden lassen, locum non relinquere alci rei. – an Jmbs. Statt, loco ob. vice alcjs (an Jmbs. Stelle); pro algo (für Jmb.); verbiis alcjs (in Jmbs. Namen). an meiner, deiner St., meo, tuo loco: Jmb. an Kindes St. annehmen, f. adoptieren: die Annahme an Kindes St., f. Adoption. – an Jmbs. Statt (Stelle) treten, kommen, f. Stelle. – von Statuten gehen, cedere; procedere; succedere: glücklich von St. gehen, prospere cedere; prospere ob. bene ob. pulchre procedere; prospere succedere ob. auch bl. succedere: besser von St. gehen, melius ire: nicht recht von St. gehen, parum succedere ob. procedere: nach Wunsch von St. gehen, ex sententia succedere ob. procedere: nicht recht nach Wunsch, non satis ex sententia procedere: leichter von St. gehen, facilius esse (f. Sall. Jug. 94, 1: uti prospectus nisusque per saxa facilius foret). – Jmbm. zu Statuten kommen, adjumento esse alci; prodessse ob. procedere alci; juvare alqm; adjumentum ob. utilitatem asferre alci; alqd commodum ob. opportune mihi obvenit, alqd mihi opportunum est (es kommt mir etwas gelegen); alci rei lenocinari (begünstigen, begünstigend zu St. kommen, *zB.* libro isti novitas lenocinatur): sehr zu St. kommen, magno ob. maximo usui esse: möchte mit dein Genie zu St. kommen, tuum ingenium mihi suppeditaum fuerit: es kommt mir bei dieser Anschuldigung die Stimmung derjenigen zu St., welche ic., mihi

aura aliqua afflatur in hoc crimine voluntatis eorum, qui etc. (Cic. II. Verr. 1, 35).

II) als Partikel (eig. an Statt, gew. anstatt): loco ob. in locum mit Genit. (an Stelle Jmbs. ob. einer Sache, eine Stellvertretung bezeichnend). – vice ob. in vicem, auch bl. vicem mit Genit. (anstatt, einen Wechsel bezeichnend, wenn Eins dem Andern substituirt wird; bl. vicem in der Verbindung meam, tuam, nostram, vestram vicem, statt meiner u.: vestram omnium vicem, statt eurer Aller). – pro mit Abl. (für, anstatt, so gut als, ein Verhältniß bezeichnend). – statt Salz, Salpeter gebrauchen, salis vice nitro uti: ft. der Legionen Reiter schützen, in vicem legionum equites mittere: ich bin ft. seiner gebeten, in locum ejus invitatus sum: er hatte sie Quiriten ft. Soldaten genannt, Quirites eos pro militibus appellaverat: falsche Münzen ft. guter zahlen, nummos adulterinos pro bonis solvere. – statt (bessen) daß u., pro eo, ut etc. (f. Liv. 22, 1, 2). – statt daß ob. zu . . . vielmehr ob. fogar, tantum adest ut . . . ut (weil gefehlt daß . . . daß vielmehr). – non modo non . . . sed etiam (nicht nur nicht . . . sondern fogar). – non . . . sed (nicht . . . sondern). – adeo non, adeo nihil . . . ut (bis zu dem Grade nicht . . . daß vielmehr, f. Liv. 3, 2, 7 u. 8, 5, 7). – magis quam. potius . . . quam (mehr . . . als, wo jedoch gew. der deutsche Satz umgekehrt werden muß, zB. statt ihn zu erschrecken, brachte es ihn nur noch mehr auf, accenderat eum magis quam conteruerat: statt daß man sie getödtet, habe man sie gefesselt, eos potius victos quam necatos esse). – Zum. auch quum, zB. statt daß er ihn loben sollte, tadelte er ihn, quum laudare deberet, eum vituperavit.

Stätte, locus (Stelle übh.). – vestigium ob. Plur. vestigia, forum, n. (die Spur ob. Spuren, die Stelle, wo etwas gestanden hat, zB. einer Stadt, urbis). – sedes (Standort [eines Bildes u.], Sitz, Wohnstg.). – die heiligen Stätten, religiones (Cic. Mil. 85). – keine feste St. haben, certam sedem non habere.

statthalt., probabilis (billigenswerth). – justus (gehörig). – ratus (gültig).

Statthalter, I) übh. = Stellvertreter, w. f. – II) insbes., Bicekönig, Landvogt, Gouverneur u.: praefectus ob. praeses ob. rector ob. procurator provinciae (im Allg., letztere drei zur Kaiserzt.). – praefectus regis ob. regius (Königl. St. in einer Provinz). – proconsul, propraetor (bei den Römern zur Zeit der Republik, erstere mit dem Commando über eine Armee, letztere ohne dasselbe). – legatus (Legat als Statthalter). – satrapes (σατράπης, St. bei den Persern). – der St. Möstens, Moesiae praeses; is qui Moesiae praestat: der jedesmalige St. Galliens, quicumque Galliam obtinet: St. in einer Provinz sein, provinciae praesidem esse; provinciae praeesse ob. praefectum esse ob. praepositum esse; provinciam obtinere: Jmb. zum St. in einer Provinz machen, alqm provinciae praeficere ob. praepone; alqm rectorem provinciae imponere (Kaiserzt.).

Statthalterei, I) = Statthalterchaft, w. f. – II) Wohnung des Statthalters: domus praetoria; domus, qua praetores uti solent.

Statthalterchaft, praefectura (Amt und Provinz übh.). – legatio (Amt eines Legaten als Statthalter). – satrapia (σατραπεα, Amt u. Provinz bei den Persern). – imperium (Amt). – Jmbm. die St. verlängern, alci imperium prorogare.

statthalt., amplius (weit, geräumig, v. Gebäuden; dann auch = übh. in die Augen fallend, bedeutend, prächtig). – splendidus, magnificus, praeclarus, lautus (prächtig u., f. „herrlich“ den Untersq. dieser

Abjecti.). – egregius (vortrefflich). – procerus (lang u. schlant gewachsen). – ein ft. Ritter, splendidus eques: ein ft. Herrsch., homo pumicatus; juvenis totus de capsula (f. „galant“ das Nähere): von ft. Figur, von ft. Ansehen, forma ad dignitatem appositā (von würdevoller Gestalt, v. Menschen); procerus habitu (von schlanker Gestalt): ft. Kleidung, ornatus magnificus: ft. Hausrath, lauta supellex: ft. Mahlzeit, cena lauta. – Adv. splendide; magnifice; praeclare; laute; egregie.

Statue, f. Bildsäule. – **Statuette**, sigillum.

statuieren, I) = annehmen no. I, B, 4, w. f. – II) aufstellen, in der Beziehung: ein Beispiel (Exempel) an Jmbm. ft., exemplum in alqo statuere; exemplum in alqm edere ob. constituere.

Statue, f. Körperbau, -größe.

statuten, die, leges (als Gesetze). – jura (als Rechte). – **statutenmäßig**, legitimus. – Adv. lege; legitime.

Staub, pulvis. – St. machen, erregen, pulverem movere ob. excitare: den St. lösch., pulverem sedare: den St. abschütteln, pulverem excutere: den St. von den Füßen schütteln, excutere pulverem de pedibus ob. pulverem pedum: zu St. machen, in St. verwandeln, in pulverem resolvere: wieder zu St. werden (v. Menschen), in sua initia resolveri: wir sind St. gewesen u. werden wieder zu St., quod ex terra in nobis fuit, id in terram resolvitur (nach Lact. 7, 12, 4). – Bibel, Jmbm. St. in die Augen streuen, alci glaucomam ob. oculos obicere (Jmbm. einen blauen Dunst vormachen, Plaut. mil. 148); alci verba dare. alci imponere (Jmbm. etwas weiß machen, aufsetzen): Jmb. in den St. treten, alqm obterere (wie Liv. 9, 58, 7): Jmb. (Jmbs. Würde) in den St. ziehen, alqis dignitatem spoliare ob. (ganq.) detrahere spoliareque (f. Hirt. b. G. 8, 50, 4. Cic. Cael. 3): Jmb. aus dem St. heben, erheben, alqm ex humili loco ad dignitatem producere; alqm ex infima fortuna provehere: im St. liegen, humi prostratum esse (zur Erde geworfen sein); nullo numero esse (nichts gelten); jacere in summis fortunae et vitae sordibus (in Bezug auf Glüds- u. Lebensverhältnisse sehr tief stehen): sich aus dem St. machen, furtim digredi. clam se subducere (heimlich fortgehen, sich fortzuschleichen); se abripere, se proripere (sich eilig davonmachen); aufzuziehen (fortziehen).

staubartig, pulveri similia.

Stäubchen, pulvisculus. – von der Großmutter ist kein St. mehr übrig, de avia nihilum superest (Pers. 6, 55).

stauben, als v. impers.: es staubt, pulvis oritur.

stauben, I) v. intr. Staub erregen: pulverem movere ob. excitare. – II) v. tr. vom Staub reinigen: excutere alqd.

staubern, in etwas, excutere alqd.

Staubsäden, -gefäße, einer Blume, stamina (n. pl.).

staubig, pulverulentus (bestäubt). – pulveris plenus (mit Staub angefüllt). – pulveris sparsus (mit Staub bestreut). – der Weg war sehr st., via multi pulveris erat: die Schuhe waren sehr st., multus erat in calceis pulvis.

Staubmantel, etwa amiculum linteum.

Staubmehl, pollen.

Staubregen, pluvia tenuis ob. tenuissima.

Staubsieb, cribrum angustissimum et tantum arenas transmittens.

Staubwirbel, turbo pulveris.

Staubwolke, nubes pulveris. – eine dicke St., crassi pulveris nubes: eine durch eine stehende Ferde

aufgejagte St., pulvis motus fugā pecorum: eine schwarze St. thürmt sich auf, nigro glomeratur pulveris nubes (Verg. Aen. 9, 33).

Stauchen, in etwas, conicere in alqd. - Jmb. mit dem Kopf auf die Erde st., alqm capite in terram statuere.

Stäube, frutex. - zur St. werden, fruticescere: eine St. bekommen, fruticare; fruticari.

Staubengewächs, frutex.

staubig, fruticosus. - st. werden, fruticescere.

staunen, das Wasser, *aquae aggerem obicere. - sich st., v. Wasser, stagnari.

staunen 2c., i. erstaunen.

staunendwerth, i. erstaunlich.

Staubpfeilen, **Staubenschlag**, virgae. - Jmbm. den St. geben, alqm virgis caedere: den St. bekommen, virgis caedi: bis zum Tode, virgis mori.

stärken, virgis caedere.

Stechborn, paliurus (παλιούρος).

Stechelste, flex.

Stechstein, caelum (Hohlmeißel, Hohlstein). - scalprum, tornus (Grabstichel).

Stechen, I) stehend berühren, verwunden 2c.: pun gere. compungere (v. pr. sowohl v. Verf., welche mit einem spitzen Dinge, als v. spitzen Dingen, welche stechen; auch übh. = einen stehenden Schmerz verursachen). - stimulare (mit einem Stachel, Treibstachel stechen, v. Menschen, JB. einen Stier, bovem). - morderen (beißen, einen beißenden, stehenden Schmerz verursachen, JB. vom Floss, v. der Flliege). - fodere (eig. graben; daher gleichf. eingrabend stechen, JB. mit dem Treibstachel, stimulo: mit den Sporen, calcaribus; auch = stehenden, wühlenden Schmerz verursachen). - ferire (stoßen u. treffen; auch = einen stehenden Schmerz verursachen übh.). - urere (einen brennenden, stehenden Schmerz verursachen). - in die Nöhle st., jugulare alqm: mit der Nadel st., acu pun gere ob. compungere: sich mit einer Nadel in die Hand st., *acu sauciare manum: sich an Messeln st., urticae aculeis compungi: die stehenden Blätter der Nesseln, urticae folia mordentia: von einer Schlange gestochen werden, a serpente pungi ob. ici: mit dem Dolche st., icia ob. pugione pun gere ob. compungere: nach Jmbm. st., alqm punctum gladio petere ob. appetere: Jmb. mit dem Speer ins Gesicht st., alcjs os hastā fodere: Jmb. tobt st., i. durchbohren no. II, a: sich in etwas st., se induere alci rei (JB. in sehr spitze Nöhle, acutissimis vallis: in Stacheln, stimulis): ein Schwein st., porcum jugulare ob. ferire. - der Hafer sticht ihn (sprichw.), lascivit: die Sonne sticht, sol ferit, urit: es sticht mich in der Brust, pectus dolet: es sticht mich in der Seite, latera punguntur ob. dolent. - Uneig., Eiben st., syllabarum aucupem esse. - in die Augen st., conspicuum ob. insignem esse (vor andern Dingen sich auszeichnen, auffallen); valde alci arridere (Jmbm. sehr gefallen). - in die See st., i. absegeln: in die hohe See st., altum petere; in altum provehi ob. proficisci ob. navigare. - II) durch Stechen ein graben, ausgraben, machen: scalpere, scalpere mit dem Grabstichel, u. zwar scalp., wie ζέειν, flach, scalp., wie γλύφειν, vertieft). - incidere (übh. mit einem Schneidewerkzeug). - fodere, effodere (aus graben, durch Graben machen, JB. ein Loch 2c.). - in Kupfer st., in aes incidere: ein Ring, in dessen Stein ein Anter gestochen ist, anulus, in cuius gemma ancora sculpta est: Alexander wollte von keinem andern in Stein gestochen sein, als vom Pyrgoteles, Alexander in gemma ab alio scalpi noluit, quam a Pyrgotele.

Stechen, das, punctio (das St. der Thiere u. =

stechender Schmerz). - das St. in der Seite, punctio nes laterum.

Stechmuschel, pinna.

Stechbrief, praemandata, orum, n. (als vorhergegebener Auftrag, einen Flüchtling aufzuhalten). - libellus, quo fugitivi nomen continetur et cetera (das Signalement des Flüchtlings enthaltende Schrift). - Jmb. mit Stechbrief (ob. Stechbrieflich) verfolgen, praemandatis alqm requirere; spargere libellos, quo alcjs nomen continetur et cetera: zu Lande und zu Wasser, terrā marique ut alqs conquiratur, praemandare.

Stechbrieflich verfolgen, i. Stechbrief.

Stechen, i. Stab.

Stechen, I) v. inkr. in etwas stechen, fixum ob. infixum esse in alqa re. affixum esse in alqa re (fest in etwas hineingefügt sein). - haerere in alqa re (fest in etwas hängen). - esse in alqo loco (sein, sich befinden an einem Ort). - in der Scheide st., in vagina reconditum esse (vom Schwert). - im Roth st., in luto haerere: im Gefängniß st., in custodia esse ob. teneri; in vincula coniectum esse: in Schulden st., i. Schuld: immer zu Hause st., semper assiduum et domesticum esse; in publicum non prodire: immer bei Jmbm. st., semper cum alqo esse: in Roth st., difficultatibus affectum esse. - wo steht er? ubi locorum est? quin mihi praesto sit? (will er gleich hierher zu mir kommen?). - **Stechen lassen**, JB. die Art in der Wunde, relinquere securum in vulnere: Jmb. st. lassen (eig.), alqm relinquere haerentem: Jmb. in der Roth st. lassen, alqm in rebus angustis deserere. - **Stechen bleiben**, vestigio haerere (nicht fortkönnen mit den Füßen); in dicendo deficere. continuandi verba facultate destitui (in der Rede stehen bleiben): in etwas st. bleiben, in alqa re haerere, haerescere ob. inhaerescere. - so viel Geld steht in den Weinlagern, tantum pecuniarum detinent vini apothecae (Plin. 14, 56). - II) v. tr. s. g. ingere. infigere (fest machen). - inserere. immittere (hineintun, -fügen). - serere (säen, pflanzen). - an etwas st., affigere ad alqd (befestigen); inserere alci rei (an etwas fügen): vorn an etw., auf etw. st., praefigere alci rei (JB. contis capita). - durch etwas st., inserere alci rei ob. in alqd (JB. den Kopf durch die Halspeichen, caput radiis: den Faden durch das Nadelöhr, filum in acum). - in etwas st., figere ob. infigere in alqd (in etwas fest hineintun); inserere alci rei ob. in alqd (in etwas hineintun, -bringen, JB. pedem calceo. u. manum tunicae alcjs: u. caput in tentorium: u. alci cibum in os); demittere in alqd (in etwas hinablassen, eine Person ob. Sache, JB. Jmb. in eine Kiste, alqm in arcam: etw. in die Nase, alqd in narem ob. in nares: die Hand ins Selbstschädel, manum in fundam); conicere in alqd (rasch in etwas thun, JB. etwas in den Mund, alqd in os: Jmb. in einen Sack, alqm in culleum); condere ob. recondere in alqd (in etwas bergen). - den Ring an den Finger st., anulum digito inserere ob. aptare; anulum induere: den Kopf an den Spieß st., caput hastae praefigere: das Schwert in die Scheide st., i. Scheide: den Schlüssel in das Schlüsselloch (in die Thür) st., clavem immittere: Geld in die Schatulle st., pecuniam in loculos demittere: Geld in den Beutel st., nummos in crumenam condere (vgl. „einstechen“): Jmb. in das Gefängniß st., i. einstecken no. II: sich in Schulden st., aes alienum contrahere. - viel Geld in etw. st., magnam pecuniam conicere in m. Acc. (i. Cic. de off. 2, 60: quod tantam pecuniam in praecleara illa Propylaea coniecerit): sein ganzes Geld in Zäuberreien st., omnem pecuniam mercandis agris condere (Tac. ann. 6, 17). - in Brand st., i. anzünden.

Steden, das, des Schlüssels in die Thür, *clavis immissio*.

Stedenbündel, der Victoren, f. Ruthenbündel.

Stedenpferd, *arundo*. – sich auf ein St. setzen, *cruribus suis arundinem interponere*: auf einem St. reiten, *equitare in arundine longa*. – Bübl. = Liebhaber (w. vgl.). Jeder hat sein St., *trahit sua quemque voluptas* (Verg. ecl. 2, 65); *sua cuique sponsa, mihi mea* (Atilius b. Cic. ad Att. 14, 20, 3): sein St. reiten, *ineptiis suis plaudere* (Tac. dial. 32 extr.).

Stedenpfachel, *pinna*.

Stedenpfahl, *acus* (Nabel üß.). – ~~Unsere~~ Art Stedenpfähle kannten die Alten nicht. Sie bedienten sich zum Ru. ob. Zusammensteden einer *fibula*, d. i. eines Gefells, Dorns &c.

Stedkreis, *surculus absconditus*; im 3ßßg. bl. *surculus*. – **Stedrübe**, *napus*. – **Stedrübenfeld**, *napina*. – **Stedzwiebel**, **cepa sativa*.

Steg, I) kleine, schmale Brücke für Fußgänger: *ponticulus*. – alle Wege u. Stege wissen, *aditus viasque nosse*; *locorum scientem ob. peritum esse*: alle Wege und Stege auffuchen, auspähen, *aditus viasque perquirere*. – II) schmaler Streifen, a) auf einem Seiteninstrumente: **jugum*. – b) an Säulen: *stria*. – mit Stegen versehen, *striare*.

Stegreif, aus dem, durch *subitus*, *subitus et fortuitus* bei Subst. (wofür in nachaug. St. extemporalis aufstam), durch *subito ob. ex tempore ob. sine scripto* (ohne Concept) bei Verbis, 3ß. eine Rede aus dem St., *oratio subita et fortuita* (Ggß. commentatio et cogitatio): die Fertigkeit ob. Kunst, aus dem St. zu reden, *ex tempore dicendi facultas*; extemporalis facultas. extemporalitas (nachaug.): aus dem St. reden, *subito ob. ex tempore dicere* (Ggß. *parate atque cogitate dicere*); *sine scripto dicere*: aus dem St. Verse machen, dichten, *ex tempore versus fundere ob. poemata facere*.

Stegreifdichter, **poëta, qui versus fundit ex tempore*. – **poëta, qui ex tempore poemata facit*. – in fingendis poematis (ob. carminibus) promptus et facilis ad extemporalitatem usque. – ein St. sein, *ex tempore versus fundere ob. poemata facere*. – **Stegreifgedicht**, *schedium* (*σχεδίου*), rein lat. **versus ex tempore facti*. – **Stegreifrede**, **oratio ex tempore habita*. – **Stegreifredner**, **orator, qui ex tempore dicit*.

stehen, I) v. *intr.* *stare* (im Allg., sowohl im Ggß. des Legens, Gehens &c., als im Ggß. des Fliehens, als auch im Ggß. des Beständigseins). – consistere. resistere (still stehen, Halt machen, nicht weiter gehen, nicht fliehen; cons. auch v. Lebl., 3ß. die Sonne steht im Steinbock, sol consistit in Capricorno). – in acie stare ac pugnare (in der Schlacht kämpfen, Ggß. fugere ob. in castra refugere, wie Liv. 22, 60 extr.). – pugnam non detractare (dem Kampf nicht ausweichen). – er kann weder stehen noch gehen, *se ipse stans sustinere non potest neque progredi usquam*: die entfernt stehenben, *procul stantes*; *longius positi*. – **stehen machen**, *sistere* alqd (3ß. fugam); *cogere stare* alqd (nötigen, still zu stehen, 3ß. navigia); *sustinere* (anhalten, 3ß. equos, currum); *retinere* (zurückhalten, 3ß. cedentes). – **stehen bleiben**, *stare in vestigio*. consistere in loco (auf dem Platze still stehen, nicht umhergehen, Ggß. inambulare); *consistere*. resistere (im Gehen Halt machen, nicht weiter gehen, nicht fliehen, Ggß. *procedere*, *fugere*: u. Bübl., *consistere intra alqd*, bei etw. stehen bleiben = nicht über etw. hinausgehen); *subsistere* (Halt machen, still stehen, sowohl im Gehen, 3ß. auf dem Marsche, in itinere;

als auch im Reden, d. i. aufhören zu reden; von Dingen = aufhören sich zu bewegen, 3ß. von der Uhr); *insistere* (eig. Halt machen, still stehen im Gehen; dann still stehen, sich nicht weiter bewegen, 3ß. von den Sternen); *non residere* (sich nicht niedersetzen); *a vestigio non recedere* (nicht von der Stelle weichen, Ggß. *recedere*); *stare* (nicht einströmen, nicht zerstört werden, von Gebäuden, Mauern &c., Ggß. *corruiere*, d. i. zusammenfallen, ob. dirui, d. i. zerstört werden; u. Bübl. v. Pers., 3ß. bei der Wahrheit st. bleiben, *vero stare*). – *manere*. *integrum manere* (unversehrt bleiben, 3ß. von Befestigungswerken, Denkmälern, Ggß. dirui); *non tangi* (nicht berührt werden, von Speisen): bei etwas stehen bleiben, *subsistere in alqa re* (Halt machen, sowohl im Gehen als im Reden); *alci rei ob. in alqa re insistere* (bei etwas länger mit der Betrachtung verweilen, länger darüber sprechen, 3ß. bei den einzelnen Abstufungen der Sünden, *singulis peccatorum gradibus*: bei dem Einzelnen, in *rebus singulis*); in alqa re *acquiescere* (uneig., sich bei etwas beruhigen); *haerere in alqa re* (Bübl., bei etw. gleichl. hängen bleiben, 3ß. tu totus haeres in corpore, du bleibst leblich beim Körper stehen, f. Cic. de fin. 2, 106): um dabei st. zu bleiben, *ut aliud nihil dicam* (um nichts weiter zu sagen). – **noch stehen geblieben sein**, **noch stehen**, *manere* (3ß. *manent adhuc paucissimi arcus* (Bogen eines Baues)). – etwas **stehen lassen**, *alqd non movere ob. promovere* (etw. nicht vom Platze rücken); *alqd integrum relinquere* (etwas unversehrt lassen); *alqd non auferre* (etwas nicht wegtragen, weggeschaffen); *alqd summittere* (etw. wachsen lassen, 3ß. *barbam capillumque*); *alqd ob. alqis rei oblivisci* (etwas vergessen mitzunehmen); *alqd relinquere* (etwas zurücklassen); dann auch = etwas in seinem Zustand lassen, 3ß. einen Ader, d. i. ihn nicht besäen; und = in einer Schrift nicht ausstreichen, Ggß. *inducere*): 3ßb. stehen lassen, *alqm residere non jubere* (3ßb. nicht setzen lassen); *alqm relinquere* (3ßb. verlassen); *alqm destituere* (3ßb. im Stiche lassen): 3ßb. drei Stunden im Vorzimmer stehen lassen, **alqm tres horas in vestibulo manere sinere*. – **zu stehen kommen**, *poni ob. collocari in alqo loco* (an einen Ort gestellt werden): ich halte den Körper so im Gleichgewicht, daß ich auf die Füße zu st. komme, *ita libro corpus, ut pedes me excipiant*. – im Preise zu stehen kommen, *stare, constare* mit Genit. ob. Ablat. des allg. ob. m. Ablat. des bestimmten Preises, 3ß. hoch ob. theuer, *magno pretio ob. bl. magno stare ob. constare*: der Sieg kam theuer zu stehen, *victoria multorum sanguine stetit*: wie hoch kommt dieses zu stehen? *quanti hoc constat? quanti hoc emptum est?* drei Aße, *tribus assibus*: diese Beleidigung soll dir hoch zu stehen kommen, *hoc tibi non sic abibit; hoc non impunitum feram*. – es steht geschrieben, es steht in einem Buche &c. (geschrieben), es steht bei Schriftstellern (geschrieben), f. schreiben *no. II. a. E.* – solange die Welt steht, *post hominum memoriam*; *post homines natos*. – wie ich ging und stand, *ita ut eram vestitus* (so wie ich gekleidet war). – das Geld steht sicher, **pecunia recte collocata est*; **pecunia certis nominibus credita est*. – 3ßb. gut stehen, *alqm satis decere* (von einem Kleid &c.); *alqm honestare* (v. Waffen): zu etwas gut stehen, *alqd ornare*.

fern (von ferne) stehen, *procul stare*. – Bübl., 3ßb. fern st., *nulla familiaritas mihi intercedit cum alqo*: wir stehen einander fern, *nulla familiaritas inter nos intercedit*: Leute, die mir ganz fern stehen, *homines alienissimi*; ob. bl. *alienissimi*. –

einer Sache fern st., alienum esse ab alga re (einer Sache fremd sein): afuisse ab alga re (sich bei etw. nicht beteiligt haben, *zB.* a consilio).

an ob. neben etwas (daran) stehen, *astare* alci rei ob. ad alqd ob. ad alqm (v. Pers.); appositum esse alci rei ob. ad alqd (gestellt, gesetzt, gelegt sein, v. Dingen); alci rei junctum ob. conjunctum ob. vicinum esse (mit etwas verbunden sein, einer Sache zunächst sein, von Gebäuden *z.*); tangere ob. attingere alqm locum (einen Ort berühren, dicht daneben stehen, *zB.* parietem); alci loco (selten alqm locum) adjacere (dicht an einem Orte liegen, von der geogr. Lage der Dörfer); continuari alci loco (sich unmittelbar reihen, unmittelbar stoßen an *z.*, *zB.* an die Mauern, moenibus, v. Gebäuden). — **an ob. auf einem Orte stehen**, alqo loco stare (den Stand wo haben, im Allg., v. Pers. ob. Dingen); superstare alci rei (auf etw. oben darauf stehen, v. Pers., *zB.* essedo: v. Zehl., *zB.* columna, v. einer Stütze); superpositum esse alci rei ob. in alga re (auf etw. oben darauf gesetzt sein, v. Zehl., *zB.* Jano, v. einer Stütze); in carbonibus, v. einem Gefäße; impositum esse alci rei (auf etw. gesetzt, gestellt sein, v. Zehl., *zB.* alcjs cervicibus); positum ob. collocatum esse in alqo loco (wohin gestellt sein, v. Dingen); castra alqo loco habere (das Lager wo haben, v. Soldaten); alqd insidere (einen höhern Ort besetzt halten, *zB.* auf den Bergen st., montes insidere); alqo loco tendere (sein Zelt wo haben, sowohl = seinen Lagerort wo haben, v. Soldaten, als = seinen Stand wo haben, v. Kaufleuten); alqo loco consistere (wo seinen Stand als Verkäufer, wo feil haben): auf Jmbs. Seite st. (bildl.), f. unten „zu Jmbs. stehen“: es steht viel Getreide auf dem Felde, agri plenissimi sunt frumenti: es steht auf etw. (geschrieben), f. schreiben *no. I.* — **bei Jmbs. stehen**, alci ob. ad alqm *astare* (im Allg.); proximum lateri alcjs stare, ab latere alcjs esse (an Jmbs. Seite, Jmbs. zur Seite stehen); stare per alqm (bildl., in Jmbs. Verleben stehen); alci esse integrum (Jmbs. frei stehen, Ggfs. alci non esse integrum, Jmbs. nicht mehr frei stehen; vgl. „frei *no. III, c'*“). — **für einen Mann stehen**, junctis viribus rem gerere. — **für Jmb. ob. etwas stehen** (= haften, gut sein, garantieren), spondere esse ob. spondere pro alqo. praedem esse pro alqo (vor Gericht Bürge sein für Jmb., f. „Bürge“ den Untersd. non spondere u. praes); praestare alqm, alqd ob. de alga re (für Jmb. gut sagen, einstehen, für etwas haften, es vertreten übh., *zB.* für den Schaden, für die Gefahr st., damnum, periculum); alqd in se recipere u. bl. alqd recipere (etwas über sich nehmen, garantieren, daß etw. geschehen werde); spondere futurum, ut etc. (feierlich versprechen, daß etwas geschehen werde): der Staat steht für die Beschädigungen durch Sturm bei den Zufuhren, publicum periculum est a vi tempestatis in iis, quae portentur ad exercitus. — **hinter Jmbs. stehen**, post alqm stare; a tergo stare alci. — **mit Jmbs. stehen**, f. unten „zu Jmbs. stehen“: mit Jmbs. stehen u. fallen, cum alqo et nasci et extinguere (*zB.* ut manifestum sit patriae gloriam et natam et extinctam cum eo fuisse): mit etw. stehen u. fallen, cum alga re et stare et cadere (vgl. *Ov. ex Pont. 2, 8, 10*: cum fortuna statque caditque fides). — **in einem Orte stehen** (als Besatzung), alci loco praesidio esse: die Thränen stehen Jmbs. in den Augen, lacrimae obortuntur alcjs oculis: im zehnten Jahre stehen, decimum annum agere: noch im zehnten Jahre st., annum decimum nondum excessisse ob. egressum esse: in gleichem *z.* Alter mit Jmbs. stehen, f. Alter: in einem Amte st., f. Amt: in dem Gedanken st., in opinione

esse; opinione duci; eā mente esse: in Gefahr st., in periculo esse ob. versari. — **neben etwas ob. Jmbs. stehen**, f. oben „an etwas *z.* stehen“ — **über etw. stehen**, superstare alci rei (v. Pers. u. Zehl.); superpositum esse alci rei ob. in alga re (v. Zehl.); imminere alci loco (über e. Local. herüberragen, *zB.* prope ipsas moenibus imminet tumultus): über dem Staate st., supra rem publicam stare. — **über Jmbs. stehen**, alci praepositum esse ob. praeesse: Niemand steht über dir, habes neminem honoris gradu superiorem: Niemand steht dasselbst über dir, ibi majus imperium nullius est quam tuum: der über mir (dem Knecht) steht, superior (Ggfs. inferior). — **unter Jmbs. stehen**, sub alqo esse (*zB.* sub rege); alci subjectum esse (Jmbs. unterworfen sein); alcjs imperio parere ob. subjectum esse (von Unterthanen); ab alqo vinci ob. superari (von Jmbs. übertroffen werden): unter dem Gesetz st., legibus obnoxium esse. — **zu Jmbs. stehen** (bildl.), stare cum alqo (als Genosse), ab alqo ob. ab alcjs causa (als Partner), pro alqo ob. pro alcjs partibus (als Bertheiliger seiner Interessen). — **es steht nicht zu leugnen, negari non potest; non negandum est: es steht kaum zu glauben, vix est credendum. — wie steht das Getreide auf dem Felde? eujusmodi sunt frumenta in agris? die Saaten stehen gut, laetae sunt segetes: das Getreide steht gut, luxuriosa sunt frumenta: wie steht es dormalen mit der Republik? quis nunc est status rei publicae? wie steht es mit dir? quomodo te habes? wie steht es mit dem Demeas? quam salve agit Demeas? wie steht es also? quid igitur (ob. ergo) est? wie steht es damit (mit der Sache)? quo loco res est? ut ob. quomodo res se habet? wie steht es mit deiner Sache? quomodo tibi res se habet? euer Sache stehen gut? bono loco sunt res vestrae? seine Sache steht äußerst schlecht, res ejus pejore loco esse non potest: seine Sache steht besser als die deine, meliorem causam habet quam tu (er ist besser daran als du): schlimmer kann es damit nicht stehen, als es jetzt steht, pejore res loco non potest esse, quam in quo nunc sita est: wie steht es mit deiner Gesundheit? quomodo vales? wie geht's? wie steht's? quid fit? quid agitur? so standen die Sachen zu Rom, hic erat rerum status Romae: er fragt sogleich, wie es mit dem Standbild stehe, quaerit continuo de signo: die Sache steht so, res ob. ea res sic se habet: unfere Sachen stehen so, ita ob. in eo loco sunt res nostrae: es steht Alles gut, bene habet; omnia salubria sunt (bei einem Kranken, Vermundeten): steht Alles gut (bei dir, in deiner Familie)? satine ob. satim salvae? (f. Lat. btsch. Handw. unter salvus a. E.): so schlimm steht es, daß *z.*, huc malorum ventum est, ut etc.: es steht gut für uns, wenn *z.*, bene habemus nos, si etc. (f. *Cic. ad Att. 2, 8, 1*): es steht gut mit Jmbs., recte valet. recte est apud alqm (dem Befinden nach); bene agitur cum alqo (den Verhältnissen nach): es steht herrlich mit ihm, praeclare agitur cum eo: sich gut, hoch stehen, largos roditus habere (reichliche Einkünfte haben); multum lucrari (viel gewinnen): ich stehe mich gut bei etw., alqd mihi quaestuosum est: er steht sich gut dabei, multum lucrati aufert. — hoch st., magno pretio venire (v. Waaren); magnum pretium habere (v. Geld *z.*); alte ascendisse (v. Wettergläsern): niedrig st., vilis venire (v. Waaren); parvum pretium habere (v. Geld *z.*); jacere (v. Preise, *zB.* jacent pretia praediorum); depressum esse (v. Wettergläsern): die Sonne steht schon hoch, multa jam dies ob. lux est: ein guter Ruf steht höher als Reichthum, bona existimatio praestat divitiis: glauben, daß die**

menschlischen Ereignisse höher stehen als die eigenen Seelen, *eventus humanos superiores quam suos animos esse ducere*: du stehst hoch in der Meinung (des Publicums), *magna est hominum de te opinio*. – ein hoch Stehender, *h. hoch*.

II) v. tr. in verschiedenen Beziehungen, *st.* ein Bild stehen, *feram monstrare cauda* (v. Hund). – seinen Mann st., *h. Mann no. II, b.*

Stehen, das, *status*. – im *St.*, *stans* (*st.* esse ich, *cipio cibum*): vom *St.* müde, *fatigatus stando*: vom langen *St.* müde, *fessus longa standi mora*. – zum *St.* bringen, *h.*, „*stehen machen*“ unter „*stehen*“: sich durch seine eigene Schwere im *St.* erhaltend, *ponderare ipso stabilis*.

stehend, *stans* (eig.). – *sollemnis* (feststehend, durch den Gebrauch geheiligt, *st.* mos). – aufrecht st., *erectus*: stehendes Fußes, *e vestigio*; *extemplo* (alsbald): *st.* Wasser, *aqua stagnans*; *stagnum*; *aqua conclusa* (insofern es in e. Raum eingeschlossen ist); *aqua pigra* ob. *iners* (insofern es trügen Laufes ist): ein *st.* Lager, *castra stativa*, *orum*, *n.*: ein *st.* Heer, **miles perpetui*; *miles*, *qui per omnes dies stipendia merentur* (nach *Plin. 6, 68*): ein *st.* Heer halten, **militem perpetuum alere*: ein *st.* Krieg, *statum ac prope sollemne in singulos annos bellum*: ein *st.* Fest, *festi dies anniversarii* (jährlich wiederkehrende Feiertage); *sollemne et statum sacrificium* (ein feststehendes Opfer); *status sacrificii dies* (ein feststehender Opfertag): den Siegestag zu einem *st.* Fest erheben, *inter festos dies referre diem, quo victoria parata est*.

stehlen, *furtum facere*, *bei Jmbm.*, *alci* (einen Diebstahl, auch einen literarischen, begehen). – *furari*, *absol.* ob. *Jmbm.* *etw.*, *alci* *alqd* ob. *alqd* ab *alqo* (stehlen, auch vom literarischen Diebstahl). – *clepere*, *absol.* ob. *Jmbm.* *etw.*, *alci* *alqd* (maufen, erinnert immer an das Verächtliche der Handlung, ein veraltetes Wort, welches aber in der Verbindung *rapere et clepere*, *b. i.* rauben und stehlen, üblich blieb, *h. Cic. de rep. 4, 3. Prud. psychom. 562*). – *surripere*, *Jmbm.* *etwas*, *alci* *alqd* ob. *alqd* ab *alqo* (entwenden, hat einen mildern Begriff u. steht von jeder Art von Diebstahl, von Entwendung im Ernst u. im Scherz, *st.* viel vom *Nävius* gestohlen haben, *multa a Naevio surripuisse*: dem *Nävius* einen Fuß st., *puellae saviu surripere*). – *furto abigere*, auch *bl. abigere* (diebstahlige Weise wegtreiben, *Thiere*, *st.* ein Schwein, *suem*). – *sublegere*, *Jmbm.* *etw.*, *alci* *alqd* (heimlich ablernen, *st.* Gedichte, *carmina*, *Verg. ecl. 9, 21*). *Bgl.* „entwenden“. – etwas Gestohlenes, *res furtiva*; *furtum*: etwas Zeit st., *aliquid spatii surripere*: sich aus einer Gesellschaft st., *clam se subducere de circulo*: sich aus der Stadt st., *urbe elabi*: sich so zu sagen in Aller Herzen st., *in universorum animos tamquam influere* (*Cic. de off. 2, 31*; *vgl. Cic. de amic. 96*: *quibus blanditiis C. Papirius nuper infuebat in aures contionis*?).

Stehler, *fur*. – Im Sprüchw., *h. Fehler*.

stet, *rigidus* (stet vor Kälte u. unbegsam üb.). – *immobilis* (unbeweglich, *st.* Hals, *cervicis*). – *durus* (ohne Grazie, ohne Zartheit, *st.* Ggk. *mollis*). – ein *st.* Raden, *cervix rigida*: ein *st.* Gang, *incessus durus*: einen *st.* Gang haben, *durius incedere*; **in incessu duriores esse* (*st.* in *incessu molliorem esse*): ein *st.* Wesen, *mores incompressi*. – *st.* sein vor Kälte, *rigore frigore ob. gelu*: *st.* dastehen, dastehen, *immobilem stare, sedere*: *st.* Jmb. ansehen, *oculos defigere in alqm* ob. *in alcjs vultu*; *defixis oculis alqm intueri*: *st.* u. fest behaupten, *firmissime asseverare*: *st.* u. fest glauben, *obstinata credere*: *st.* u. fest auf etw. bestehen, *obstinato animo*

agere alqd: ich bleibe st. u. fest dabei, *mihi certum atque obstinatum est*.

Steife, *rigor* (das Steifsein vor Kälte u. üb., *st.* des Halses, *cervicis*).

steifen, ein Kleid, **vestem amylo solidare*. – *Bibl.*, sich auf etwas steifen, *urgere alqd*.

Steifheit, *rigor*.

steig, *h.* Nebemweg.

Steigbügel, *stapes*. *stapia*. *stapēda* (Spät.). – *scala* (vom 6. Jahrh. nach Chr. an).

steige, *h.* Treppe.

steigen, *scandere* (steigen, von der stufenweise fortzrückenden Bewegung auf einer schiefen oder senkrechten Fläche, vorzüglich aufwärts, *st.* bergauf, in *adversum*). – *sublime ferri*. *sublimem abire* (in die Höhe, gen Himmel sich bewegen, letzteres nur von lebenden Wesen). – *pennis se levare*. *pennis sublimem offerri* (aufsteigen, v. Vögeln). – *priores pedes erigere* (die Vorderfüße hoch in die Höhe heben, v. Pferde). – *levari in nubes* (nach den Wolken aufsteigen, *st.* v. Nebel). – *crescere*. *accrescere* (an Höhe zunehmen, wachsen, v. Wasser *ic.*). – *incipere crescere* (anfangen zu wachsen, *st.* Ggk. *minui*, v. Wasser). – *carriorem fieri* (im Preise steigen, theurer werden, v. Dingen). – *augeri* (üb. zunehmen, sich mehren, *st.* v. Gewässern, v. Ruhm, von der Bewunderung *ic.*). – *augescere* (sich zu mehren beginnen, v. Wasser, v. Ruhm *ic.*). – *augeri coeppisse* (anfangen sich zu mehren, *st.* *fiducia augeri nostris coepit*). – *promoveri ad ob.* in *ampliorem gradum* ob. *ad ampliora officia ascendere ad altiorum gradum*. *procedere honoribus longius* (auf der Stufe der Ehren aufrücken, höher steigen). – *steigen* auf ob. in *ic.*, *scandere alqd* ob. in *alqd* (*st.* auf den Mastbaum, *malum*: auf die Mauern, *muros*: auf die Schanze, in *aggerem*); *conscendere* mit *Acc.* (besteigen, *st.* auf das Pferd, *equum*: in das Schiff, *navem*); *ascendere alqd* ob. in *alqd* (hinansteigen bis zu einer Höhe, *st.* auf die Mauer, *murum*: in das Schiff, *navem* ob. in *navem*); *escendere in alqd* (hinansteigen, aufwärts steigen, *st.* auf die Nebnerbühne, in *rostra*, in *contionem*: auf den Mastbaum, in *malum*. *Bgl.* „besteigen“ u. „ersteigen“ über *consc.*, *asc.* u. *esc.*); *inscendere in alqd* (hinansteigen ob. hineinsteigen, *st.* auf den Baum, in *arbores*: auf den Scheiterhaufen, in *rogum*: in den Wagen, in das Bett, in *currum*, in *lectum*); *descendere in alqd* (abwärts steigen nach etwas hin, *st.* in das Schiff, in *navem*). – *aus* etwas steigen, *exire* ob. *egredi ex alqa re* (*st.* aus dem Schiffe, e *navi*); *descendere de alqa re* (*st.* aus dem Wagen, de *reda*). – über etwas steigen, *superscandere alqd* (steigend über etwas hinwegschreiten, *st.* über die Körper der Wächter, *vigilum corpora*); *transscandere alqd* (steigend auf die andere Seite von etwas gelangen, *st.* über die Lehmwand, über die Mauern, *maceriem*, *muros*); *superare alqd* (über etwas hinausgehen, *st.* über die Befestigungswerke, *munitiones*: über einen Berg, *montem*; dann auch v. Wasser, sich über einen Punkt hinaus erheben, *st.* über die Häuser, *tecta*); *effundi super alqd* (sich über etwas hinaus ergießen, v. Wasser, *st.* über die Ufer, *super ripas*). – von etwas steigen, *descendere de u.* (von einem Thier) *ex etc.* (*st.* von der Nebnerbühne, de *rostris*: v. Pferde, *ex equo* [*st.* „absteigen no. I“ ausfühlich]). – *ans* *sand* st., *h.* landen: *Jmb.* nicht *ans* *sand* st. lassen, *alqm navi egredi prohibere*. – *es* steigen *Thranen* in die Augen, *lacrimae oboriuntur*: das Blut steigt *Jmbm.* ins Gesicht, *sanguis faciem alcjs invadit* (bei Horn); *alci rubor suffunditur* (Schamröthe überzieht *Jmbm.* Gesicht): dieser Wein steigt in den ob. zu Kopf, *hoc vinum iniquum capiti est* (er ist nicht gut für den

Ropf); hoc vinum tentat caput (er greift den Kopf an): der Wein steigt mir in den Kopf, zu Kopfe, vino incalesco: leicht könnte uns auch diese Freude allzu sehr zu Kopfe steigen und deshalb zu Wasser werden, versor, ne haec quoque laetitia luxuriat nobis ac vana evadat: der Menge steigt die neue Freiheit zu Kopfe, multitudo nova libertate luxuriat. – stufenweise st., gradatim ascendere (von der Stimme u. von Löhnen). – der Preis von etwas steigt, etw. steigt im Preis, f. Preis: der Getreidepreis steigt, f. Getreidepreis.

Steigen, bas, scansio (eig., auch das St. der Töne). – ascensus, auf ob. zu etwas, in alqd (das hinaufsteigen, eig.). – incrementum (uneig., das Wachstum). – beständig im Fallen u. St. begriffen sein, in assidua deminutione atque adjectione esse.

Steiger, *fodinae praepositus.

steigern, augere (vermehrten übh.). – alci rei incrementum afferre (intensiv wachsen machen, jB. summo bono). – accendere (gleichf. in stärkern Brand setzen, = erhöhen, vermehren, jB. sitim: u. vim venti). – incitare (intensiv erhöhen, jB. die Befürchtungen, metus: den Zorn, iram). – eine Waare, den Preis einer Waare st., mercis pretium accendere, excandescere; pretio alci rei adjectionem facere (auf etw. ein Mehrgebot thun): den Preis des Getreides st., annonam incendere ob. excandescere ob. flagellare; annonae caritatem inferre: seine Liebe zu Jmbm. st., amorem suum in alqm augere: die Erwartung Jmbs. hoch st., alqm in summam expectationem adducere: die Furcht steigert sich, metus augetur, incitatur, multiplicatur: seine Liebe steigert sich bis zum Wahnsinn, caritas in furem conualescit. – Jmb. steigern (in der Auction), alqo licente contra liceri. – ein Wort st. (b. i. im Comparativ ob. Superlativ gebrauchen), *vocabulum comparative aut superlativo dicere.

Steigern, bas, **Steigerung**, die, a) übh.: adjectio (Ggf. deminutio). – gradus (Stufe, jB. die tausendfältige St. der Demeise, mille argumentorum gradus). – durch St. seiner Befürchtungen, incitando metu: keine St. zulassen, adjectionem non recipere; supra se gradum non habere; augeri non posse: die Standhaftigkeit ist keiner St. fähig, constantia non habet, quo procedat: die Präposition de dient zur Steigerung, praepositio de ad augendum et cumulandum valet. – b) in der Rhetorik (αλτ-μας): gradatio. – ascensus (f. Aquil. Rom. §. 40).

Steigriemen, *lorum stapiae.

steil, praeruptus, deruptus, abruptus (abgeschüffig). – abacisus (gerade abgeschnitten, steilrecht). – praiceps (jährlings herabgehend). – arduus (beinahe senkrecht aufsteigend, daher schwer zu ersteigen); verb. arduus et deruptus. – steile Dertter, praerupta ob. derupta, orum, n.; praecipitia, ium, n.: einen st. Zugang haben, arduo esse ascensu (von einer hoch gelegenen Stadt u.). – Adv. praerupte.

steilrecht, abscisus. – circumcisus et directus (f. Cic. Verr. 4, 107).

Stein, lapis (der Stein als allgemeine Bezeichnung und, seiner Natur nach, als erdartige, mineralische, sowie als schwere, todtte Masse; insbes. auch = Edelstein). – saxum (ein Felsen, Felsenstück; ein harter, mit scharfen Ecken ob. Raden versehener Stein; von lapis durch Festigkeit und durch die Fähigkeit, Verbindungen zu verursachen, auch als für sich bestehender Körper von bestimmter Gestalt unterschieden, jB. = steinerne Stufe, f. Liv. 8, 6, 2: imum saxum). – allex (ein Kiesel, Quarz, bes. von Pflaster u. Feuersteinen). – cos (ein Beßstein). – lapillus (ein kleiner Stein im Allg., daß. auch = Edelstein

und steinartige Verhärtung im menschlichen Körper). – calculus (ein kleiner runder Kiesel ob. großer Kiesel; daher Steingen zum Rechnen, zum Brettspiel; endlich auch steinartige Verhärtung im menschlichen Körper, calculus humanus). – gemma (Edelstein, als allgemeine Bezeichnung jeder Art kostbarer Steine, sie mögen durchsichtig sein ob. nicht. Juristisch streng bezeichnen gemmae jedoch Edelsteine von durchsichtigem Stoff, lapilli von undurchsichtigem, f. Serv. dig. 84, 2, 19. §. 17). – latro, latrunculus (der Stein im Schachspiel). – os (der harte Kern im Obß; f. „Kern“ die Synon.). – viginti libras pondo (als Gewicht von 20 Pfund). – der Stein der Weisen, *lapis philosophorum (t. t.). – falsche Steine (Edelsteine), gemmae fictae ob. ficticiae. – voller Steine, lapidosus; saxosus; calculus: mit Steinen (Edelsteinen) besetzt, gemmatus; gemmis distinctus. – in St. verwandeln, f. versteinern no. I. – zu St. werden, f. versteinern no. II. – keinen St. (eines Hauses, einer Stadt) auf dem andern lassen, domum ob. urbem diruere atque evertere (das Haus ob. die Stadt gänzlich zerstören); domum ob. urbem solo aequare ob. adaequare (dem Erdboden gleich machen, schleifen): in Italien keinen Stein auf dem andern lassen, tegulam in Italia nullam relinquere (Cic. ad Att. 9, 7, 6). – nach Steinen, in die Steine greifen (um zu werfen), ad lapides discurrere (v. Mehreren); lapides mittlere coepisse (ansetzen mit Steinen zu werfen); lapidibus pugnare coepisse (mit Steinen zu kämpfen anfangen, v. Soldaten): nach Jmbm. mit Steinen werfen, lapides mittlere in alqm: Jmb. mit einem Steine werfen, treffen, alqm lapide percutere: Jmb. mit Steinen werfen, f. steinigen: Jmb. mit Steinen verfolgen, Steine hinter Jmbm. her werfen, alqm lapidibus prosequi: die Steine von einem Acker auflesen, agrum elapidare: es regnet Steine, lapidat imbi ob. de caelo; lapidibus pluit: es hat Steine gregnet, lapidatum est (de caelo). – am St. leidend, -krank, calculus: Jmbm. den St. (in der Nase u.) schneiden, alci calculus excidere: Jmbm. den Stein vertreiben, alci calculus pellere ob. discutere ob. curare; alci lapillum eicere. – einen St. (im Brettspiel) setzen, calculum ponere: einen St. weiter setzen, fortrücken, ziehen, calculum cläre, movere, promovere: einen St. fest ziehen, calculum alligare: um Einen St. voraus sein, uno calculo antecedere. – Bildl., Jmbm. ein St. des Anstoßes sein, alqm torquere (Jmb. quälen, jB. von einem zu erklärenden Wort u.); scrupulum alci inicere (Jmbm. eine Bedenlichkeit verursachen, von einer Sache); esse apud alqm in odio (von Jmbm. gehaßt werden, v. einer Pers.); esse pessimi exempli (durch seinen Lebenswandel ein sehr schlimmes Beispiel geben). – es liegt mir ein St. auf dem Herzen, est aliquid molestiae in animo: es liegt mir wie ein St. auf dem Herzen, haec res animum meum sollicitat; sollicitus sum de hac re: es ist mir ein St. vom Herzen, magnā curā ob. sollicitudine liberatus sum: Jmbm. diesen St. vom Herzen wälzen, alci hunc scrupulum ex animo evellere. – Stein und Wein schwören, sancte adjurare; persancte jurare ob. dejerare; jurare per plures ob. per omnes deos.

Steinadler, *falco chrysaetos (L.)

steinalt, senex plane grandis. – senectute confectus, decrepitas, aetate decrepita (mit dem Abßgr. der Schwäche, abgeleht). – st. werden, ad summam senectutem pervenire; summam senectutem adipisci.

Steinart, *genus saxi.

steinartig, lapidi similis.

Steinbau, ein, aedificatio e saxo (das Bauen u. doch nicht bei Sic.) das Gebäude). – aedificium e saxo. aedificium saxorum. tectum saxum (das Gebäude). – ein ungefeuerter St., moles saxea.

Steinbeschwerde, f. Steinſchmerz.

Steinbild, saxea effigies.

Steinblock, truncus lapidis. – saxum (Felsblock).

Steinbock, ibex (als Thier). – capricornus (als Jochen im Thierkreis). – **Steinbohen**, *solum lapideum; ager lapidosus. – **Steinbrecher**, lapidator; ager exemptor. – **Steinbruch**, lapidicina. – in Bezug auf griech. Verhältnisse auch lautumina (Aeroplai, f. Cic. Verr. 5, 68).

Steinchen, lapillus (im Allg.). – calculus (Klein rundes Kiesel ob. großer Kiesel). – Steinchen in den Mund nehmen, conicere in os calculos.

Steinbaum, moles lapidum.

Steinbruch, *lithographia (t. z.).

Steinbrucher, *lithographus (t. z.).

Steinbruchererei, *officina lithographica.

Steineiche, robur.

Steinern, lapideus. saxeus (im Allg., f. „Stein“ den Unters. der Subst.). – lapidibus exstructus von Steinen aufgerichtet, z. B. Pyramide).

Steinflachs, f. Asbest.

Steingebeude, f. Steinbau.

Steingefäß, opus sectile. [sitari solet.

Steingewicht, lapis, quo alqd (z. B. lana) pen-

Steingrube, f. Steinbruch.

Steingut, *actilia in lapidis duritiem efficta, p. l. – vasa murrina, orum, n. (aus Flußpath).

Steinogel, f. Vogel.

Steinhart, duritia silicium (von der Härte der Kiesel). – durissimus (sehr hart übel). – adamantinae duritiae (hart wie Diamant).

Steinhärte, duritia silicium.

Steinhauer, **Steinmetz**, opifex lapidarius lae. u. gew. m. lapidarius. – quadratarius (der Quadrate baut, Spät.). – marmorarius (der Marmor behaut, bearbeitet).

Steinhäufen, acervus lapidum. congeries lapidum. lapides in unum locum congesti (f. „Haufe“ über acerv. u. cong.). – congestus lapidum (Anhäufung von Steinen, Tac. hist. 1, 84: urbem . . . congestu lapidum stare, bestche aus einem St.). – eine Stadt in einen St. verwandeln, urbem diuere atque evertere (sie gänzlich zerstören); urbem solo aequare ob. adaequare (sie dem Erdboden gleich machen).

Steinigt, lapidi similis. – steinig, lapidosus. saxosus (f. „Stein“ den Unters. der Subst.).

Steinigern, Jmb., lapides in alqm mittere ob. conicere (Steine nach Jmbm. werfen). – alqm lapidibus ob. saxis obruere (Jmb. mit Steinen überhütten). – alqm lapidibus cooperire (Jmb. mit einem Steinhaufel bedecken). – alqm lapidibus prosequi (Jmb. mit Steinen verfolgen). – fürchten, gestei-
nigt zu werden, lapides timere.

Steinigung, Jmbd., durch Umschr. mit den Ausdrücken unter „Steinigern“.

Steinleuer, *lapidum intelligens.

Steinlücke, cantes. – **Steinlocher**, silicaria. – **Steinlocht**, saxi cavum.

Steinloche, *carbo fossilis.

Steinkrankheit, valetudo calculorum. – mit der St. befaßt, an der St. krank, calculosus.

Steinlage, einer Wand u., chorium (χοριον, Vir. 2, 8, 6).

Steinlager, im Steinbruch, vena lapidinarum.

Steinmarbe, *mustela foina (L.). – **Stein-**
maße, f. Steinhäufen. – **Steinmauer**, murus la-

pideus (als Befestigung). – maceria lapidum (als Einfriedigung). – **Steinmetzel**, scalprum fabrilis.

Steinmetz, f. Steinhauer.

Steinobst, *poma cum osse nata, n. pl.

Steinöl, bitumen liquidum.

Steinpfeller, pila saxea.

Steinpflaster, silex ob. lapides vise (die Steine des gepflasterten Wegs). – via strata (der gepflasterte Weg). – **Steinpflasterer**, silicarius.

Steinplatte, saxum. – viereckige, saxum quadratum: von Marmor, f. Marmorplatte. – die unterste St. (einer Treppe), saxum imum: den Nebenweg mit Steinplatten belegen, semitam saxo quadrato sternere.

Steinregen, imber lapideus. imber lapidum (eig.). – lapidatio (bühl., das Werfen mit Steinen von Menschen). – es fällt ein St., imbri ob. de caelo lapidat imber lapidum desuit. lapidibus pluit (eig., vom Himmel); fit lapidatio (man wirft mit Steinen).

1. **Steinreich**, I) reich an Steinen: lapidosus. saxosus (f. „Stein“ den Unters. der Subst.). – II) sehr reich: dives, ut metiatur nummos. – dives insanum in modum. – auch divitissimus; praedives. – st. sein, superare Crassum divitiis.

2. **Steinreich**, daß, f. Mineralreich.

Steinrinde, saxea crusta.

Steinsalz, sal fossilis; sal e terra effossus. – es giebt dort St., sal in eo loco lapidinarum modo caeditur.

Steinsammler, *qui lapides, in primis generosos, undique conquirat.

Steinsammlung, *lapides in primis generosi undique collecti.

Steinschleifer, gemmarum politor (Spät.).

Steinschmerz, calculi dolor; vesicae calculorumque cruciatus. – Steinschmerzen haben, *calculi dolore cruciari.

Steinschneidkunst, ars gemmaria.

Steinschneider, gemmarius; gemmarum scalptor; insignitor gemmarum (Spät.).

Steinschnitt, lithotomia (Spät.). – den St. an Jmbm. machen, alci calculos excidere.

Steinschrift, litterae lapidae (Petr. 58, 7) ob. litterae saxo inscriptae (Buchstaben auf Stein). – monumentum in lapide insculptum (Schrift auf Stein).

Steinweg, via lapide ob. silice strata.

Steinwurf, lapidis jactus (das Werfen eines Steins). – lapidis ictus (das Treffen, Verwunden eines Steins). – Steinwürfe (nach einem Punkte hin), lapidum coniectus: durch einen St. verwundet, lapide ictus; durch einen St. getödtet werden, lapide ictum intire.

Steiß, nates. clunes (die Hinterbacken, Hinterkeulen, nat. bei Menschen, clun. bei Menschen und vierfüßigen Thieren). – orrhopygium (ὀρροπύγιον, der Bügel der Vögel).

Stellchen, I) Plätzchen: locus (Romil.). – II) Nentchen: munus parvum.

Stellbuchein, ein, f. Rendezvous.

Stelle, I) eig. u. büh., Ort, Platz: locus (im Plur. loca). – vestigium (die Stelle, der Fleck, wo Jmb. ob. etwas steht ob. gestanden hat, insofern man da eine Spur seiner Anwesenheit zurückläßt). – zur St. bringen, alqm perducere: zur St. kommen, pervenire: von der St. bringen, loco movere: von der St. weichen, loco cadere: nicht von der St. weichen, vestigio non recedere: seine St. behaupten, locum obtinere ob. non relinquere: sich nicht von der St. bewegen, rühren, loco ob. ex loco se non movere; in vestigio haerere: an derselben St. zu-

rückbleiben, eodem remanere vestigio: die St., wo Jmb. zuletzt gestanden hat, betrachten, vestigium illud, in quo alqs postremum institerat, contueri: wohin wir auch den Fuß setzen, immer betreten wir eine historisch merkwürdige Stelle, quacunque ingredimur, in aliqua historia vestigium ponimus. — auf der St., in vestigio (eig., Jb. auf der St. lieber sterben wollen als stehen, in vestigio mori malle quam fugere); e vestigio. ilico. statim (bibl., „so gleich“, f. das. den Untersch.). — an der rechten St., an seiner St., loco (sestener in loco). — an derselben St., ibidem. — an so vielen Stellen, tot locis; auch totiens (Cic. Sest. 128). — die wunde St., vulnus (eig. u. bibl.); ulcus (die schwierige Stelle, auch bibl.); malum (bibl., das Uebel, Jb. causas; vgl. Nägele. Stil. Aufl. 4. S. 129). — Im Plur. mit Adjectiven oft bl. durch das Neutrum des Adjectivs, Jb. zur Flucht geeignete Stellen der Mauer, opportuna moenium: durch die unbewachten Stellen, per neglecta; vgl. Nägele. Stil. Aufl. 4. S. 74 f. — II) uneig.: a) Sag aus einem Buche: locus (im Plur. loci). — caput (Abschnitt, Capitel, von einer größern Stelle). — diese Stelle habe ich wörtlich aus dem Dikarch genommen, istum ego locum totidem verbis ex Dicaearcho transtuli. — Beim Pronomen im Latein. oft bl. durch das Neutrum des Pronomen, Jb. jene St. des Menander, illud Menandri (Gell. 2, 28, 12; vgl. Cic. Tusc. 4, 45: ex quo est illud e vita ductum ab Afranio): jene herrliche St. des Plato, praeclarum illud Platonis (Cic. de off. 1, 68). — b) Platz, den Jmb. in einem Kreise einnimmt, Amt sc.: locus (im Allg.). — munus (Amt). — provincia (das Jmbm. aufgetragene, bef. öffentliche Amt). — an Jmbds. St. (Statt), f. Statt no. II. — die erste St. behaupten, principem ob. primum locum obtinere: die erste St. als Redner behaupten, unter den Rednern die erste St. einnehmen, principatum eloquentiae obtinere: eine ehrenvolle St. (unter einer Classe von Menschen, Jb. unter den Rednern) einnehmen, aliquem numerum obtinere: eine sehr niedrige St. einnehmen, infimum locum obtinere: Jmbm. die erste St. einräumen, primum omnium ponere alqm (im Allg.); primas ob. priores deferre alci (in einem Rang ob. Wettstreit, u. zwar primas vor Mehreren, priores vor einem Einzigen, f. Cic. Brut. 84): sich an Jmbds. St. setzen, eo se loco constituere, quo alqs est (f. Sen. de ira 3, 12, 2: eo nos loco constituamus, quo ille est, cui irascimur); alcijs partes suscipere (Jmbds. Rolle übernehmen); fingere ob. facere se esse qui alqs est (annehmen, man sei der, der Jmb. ist, f. Cic. ep. 3, 12, 2 verb.: suscipe paulisper partes meas et eum te esse finge, qui ego sum; u. Cic. ep. 7, 28, 1: fac, quaeso, qui ego sum, esse te): wenn ich an deiner St. wäre, si tuo loco essem; si ego essem qui tu es. — Jmbds. St. vertreten, versehen, alcijs vice fungi (im Allg.); alcijs officio fungi (bei einer Amtsverrichtung); alcijs partibus fungi (im Amt üb.); die St. von etwas vertreten (von einer Sache), vicem alcijs rei praestare. alcijs rei vice fungi (im Allg.); ad alcijs rei vicem addi. in vicem alcijs rei sumi (an die Stelle von etwas hinugethan, genommen werden, Jb. von e. Argeneimittel sc.): Jmb. an die St. Eines schicken, alqm in vicem alcijs mittlere: an Jmbds. St. kommen, treten, rücken, einrücken, nachrücken, f. einrücken no. II, 2: unmittelbar an die St. von etwas treten, alqd excipere (von einer Sache). — eine St. (ein Amt) an Jmb. vergeben, Jmbm. ertheilen, locum alci attribuire; munus alci ob. ad alqm deferre: Jmbm. eine St. verschaffen, *alci locum videre: um e. Stelle anhalten (sich

bewerben), f. anhalten no. II, 3: um Eine St. anhalten (sich bewerben), in unum locum petere (u. Zweien ob. Mehreren).

stellen, I) anhalten, zum Stehen bringen, Jb. das Wild (vom Jmb), *feram consistere cogere. — II) etwas in solche Lage bringen, daß es steht: 1) im Allg.: statuere (einen Stand geben, machen, daß etwas steht, stellen, Jb. ein Gefäß an einen kalten Ort, vas in loco frigido: Jmb. mit dem Kopf auf die Erde, Jmb. auf den Kopf, alqm capite pronum in terram: den Stier vor den Altar, juvenum ante aram). — constituere (einen festen Stand anweisen, Jb. die Soldaten auf einen Hügel, in die Fronte, milites in colle, in fronte). — astituere (neben etwas stehen machen, Jmb. neben das Bett des Kranken, alqm ad lectum aegroti). — ponere (einer Sache eine bleibende Stelle anweisen ohne bedächliche Wahl des Orts, Jb. etwas in die Schatzkammer, alqd in aerario). — collocare (eine Sache an ihrem gehörigen Ort ihren Platz einnehmen lassen, postieren, Jb. Jedes an seinen Platz, suo quidque in loco). — disponere (an verschiedenen Orten planmäßig aufstellen, Jb. Geschütz auf die Mauern, tormenta in muris: Wachen an die Thore, stationes portis; dann in Ordnung stellen, Jb. Bücher, libros). — ordinare. instruere (in Ordnung, in Schlachordnung aufstellen, Jb. die Soldaten, milites, copias: die Schlachtreihe, die Soldaten in Schlachordnung, aciem). — eine Sache wieder an ihren Ort st., rem suo loco reponere. — etwas um etwas st., cingere alqd alqre (Jb. Wächter um ein Haus, domum custodibus). — etwas vor etwas st., alqd apponere alci rei ob. ad alqd (Jb. vor den Feind, foco: vor das Feuer, ad ignem); proponere alqd alci rei (Jb. vor das Feuer, igni). — sich an ob. neben einen Ort st., consistere in alqo loco (auf einen Platz, Jb. an die Thür, in aditu): sich an ob. neben etwas st., consistere ad alqd (Jb. an den Tisch, ad mensam); assistere ad alqd (Jb. an die Thür, ad fores): sich auf Jmb. st., alci insistere (Jb. auf die Daliegenden, jacentibus): sich auf den Kopf st., *capite pronum in terram consistere: sich vor Jmb. st., accedere ad alqm (zu Jmbm. hingehen); alqm corpore suo protegere (Jmb. mit seinem Körper bedecken u. so schützen). — Jmb. vor Augen st., alqm in conspectum dare: etw. vor Augen st., proponere ante oculos u. bl. proponere (Jmbm., alci: sich, sibi): sich Jmbm. vor Augen st., subici oculis ob. ante oculos. — etw. hoch st., alqd magni facere (hoch halten, viel auf etw. geben); alqd valde probare (sehr beifallswerth finden): etw. sehr hoch. am höchsten st., alqd plurimi facere (sehr hoch halten); alqd maxime probare (am meisten beifallswerth finden); alqd mirari (bewundern): etw. höher st. als sc., rem superiorem esse ducere quam etc. (f. Cic. Tusc. 4, 61: qui eventus humanos superiores quam suos animos esse ducunt): wer ist so hoch gestellt, daß ihn nicht sc., qui tantus est, quem non etc.: ein Hochgefehlter, f. hoch. — etwas dahin gestellt sein lassen alqd in medio relinquere: das mag dahin gestellt sein, hoc in medio relinquamus. — 2) prägn.: a) eine Person stellen, d. i. persönlich erscheinen lassen: sistere (im Allg., bef. vor Gericht). — mittlere (schicken, Jb. Soldaten). — adducere (herbeibringen, Jb. einen Zeugen, testem). — dare (geben, hergeben, Jb. einen Bürgen, praedem, vadem: e. Stellvertreter (beim Militär e. Mann), vicarium: Geiseln, obsides). — für Jmb. einen Mann st., alci expedire vicarium (ihm einen Stellvertreter verschaffen). — Jmbm. Geiseln zu stellen befehlen, imperare alci obsides; exigere ab alqo obsides: Juhren zu stellen befehlen,

exigere vehicula. — b) aufstellen, *zB.* eine Bedingung, *f.* Bedingung: eine Frage, *f.* Frage. — c) sich stellen, *b. i. a)* sich einstellen: *se astricto* (im Allg., sich einstellen, bes. aber vor Gericht). — *adesse* (da sein = sich einstellen, erscheinen). — *comparere* (erscheinen vor Gericht). — *praesto esse* ob. *adesse* (am Platze sein, auf erhaltenen Befehl). — *convenire* (mit Jmbm. zusammentommen in Folge einer Verbindung). — *se offerre* (sich darbieten, *zB.* sich als Freiwilliger [beim Militär], *voluntarium se off.* [Eggk. legi, ausgehoben werden]: *u.* sich unweigerlich zum Kampfe, *sine detractioe certamini se off.*: sich nach 5 Jahren zur Haft, zur Bestrafung [*v. Deserteur*], *se off. post quinquennium desertionis, Jct.*). — *ipsum in custodiam se dare* (sich selbst zur Haft stellen, von einem Uebeltäter *ic.*). — sich freiwillig *st.*, *voluntarium se offerre* (*f.* vorh.); *voluntarium adesse* (*zB.* als Soldat, *cum armis*: sich für Jmb. als Bürger *st.*, *vadem se dare pro alqo*: sich [vor Gericht] nicht *st.*, *non adesse ad iudicium*. — sich nirgend (dem Feinde) zum Kampfe *st.*, *se nusquam committere proelio*. — *β)* den Schein annehmen: *simulare* ob. *assimulare* ob. (wenn ein *Subiectiv* als *Object* folgt) *assimulare* *se* (den Schein annehmen, als ob etwas der Fall sei). — *dissimulare* (den Schein annehmen, sich stellen, als ob etwas nicht der Fall sei); alle entweder mit folg. *Acc.* des *Object*s ob. mit folg. *Acc. u. Inf.* ob. mit folg. *quasi u. Conj.* (*zB.* sich gelehrt *st.* ob. sich *st.*, als sei man gelehrt, *simulare se doctum esse*; *simulare doctrinam*: sich frant *st.*, sich *st.*, als ob man frant sei, *simulare aegrum*; *assimulare se aegrum*; *simulare valetudinem*: sich heiter, fröhlich *st.*, *assimulare se laetum*; ob. *hilaritatem fingere*: sich betrübt *st.*, *simulare dolorem*: sich furchtjam *st.*, *simulare metum*: ich will mich *st.*, als ob ich herausginge, *simulabo* ob. *assimulabo*, *quasi exeam*: ich will mich stellen, als ob ich sie nicht sähe, *dissimulabo*, *hos quasi non videam*). — *agere* *alqm* (Jmb. spielen, abgeben, *zB.* sich unterwürfig *st.*, *agere obnoxium*).

Stellmacher, *f.* Wagner.

Stellung, *collocatio* (Art, wie etwas gestellt ist, *zB.* der Gestirne, *siderum*, wie *Cic. Tim. 9 in.*). — *status* (der Stand, die Postur, die Art, wie Jmb. ob. etwas steht: dah. auch die Stellung eines Festenden; bildl., der Zustand, in welchem Jmb. zu einer gewissen Zeit in Beziehung auf seine Lebensverhältnisse sich befindet; prägn. = feste, sichere Stellung, *f.* *Cic. Sest. 46*). — *habitus* (die Körperstellung, *Attitude*, *zB.* eine sitzende *St.*, *habitus sedentis*, *Suot. gr. 9*: die *St.* der Bewunderung, der Schmeichelei, der Furcht ob. eines Bewundernden, Schmeichelnden, sich Fürchtenden annehmen, in *habitu admirationis, adulationis, metus se fingere*, vom Redner, bei *Quint. 11, 3, 38*). — *locus* (der Standort, der Platz, den Jmb. einnimmt, die militär. Position, das Amt, der Rang *ic.*). — *gradus* (die Stellung, Postur eines Festenden). — *conditio* (der Stand, die Lage, in welcher sich Jmb. als Mitglied eines gesellschaftlichen Vereins befindet; der Rang, den man unter den verschiedenen Ständen einer Staatsverfassung behauptet; vgl. *Nägelsb. Stil. §. 64, 1*). — *fortuna* (das Los, die äußere Lage, *zB.* hohe *St.*, fort. magna: vornehmere *St.*, *fortuna liberalior*). — *dignitas* (die Würde, welche Jmb. vermöge seines Ranges, Standes behauptet; prägn. = die würdige Stellung (im öffentl. Leben), *f.* *Cic. Sest. 23*). — *honos* (die Ehrenstelle, die Jmb. bekleidet). — *persona* (die Rolle, die Jmb. spielt, bildl. = die Stelle, Stellung, die Jmb. einnimmt). — gewisse Stellungen im Eigen, *sessiones quaedam* (*Cic. de*

fin. 5, 35). — sichere Stellungen (beim Festen, Ringen), *certi pedes*: in der *St.* eines Kämpfenden abgebildet (als *Statue*), in *modum pugnantis formatus*. — die *St.* der Wörter, *f.* Wortstellung. — eine aufrechte *St.*, *status erectus* ob. *celsum*: dem Menschen eine aufrechte *St.* geben, *hominem erigere* (*v. der Natur*): in nachdenkender *St.*, *f.* nachdenkend: er ließ die *Statue* in jener *St.* verfertigen, *illo statum statum fieri voluit*. — alle Stellungen der Feinde, *hl. omnia hostium* (*zB.* *alci nota sunt*): eine vortheilhafte *St.* (milit. Position) nehmen, *locum opportune capere*: eine verbesserte *St.* hinter dem Berge nehmen (einnehmen), *post montem se occultare*: aus einer sichern *St.* den Feind beobachten, *hostes ex tuto visere*: in einer günstigen, ungünstigen *St.* kämpfen, *loco opportuno, loco alieno configere*: sich in guten Stellungen vertheilgen, *locis se defendere*: die *St.* nehmen, erobern, *loco potiri*: Jmb. aus seiner *St.* vertreiben, verdrängen, *alqm loco ob. statu ob. gradu movere. alqm de statu ob. gradu demovere* ob. *deicere. alqm de gradu depellere* (alle sowohl eig., vom Fester, als bildl., Jmb. aus seiner politischen Stellung verdrängen): die Soldaten aus ihrer *St.* vertreiben, verdrängen, *milites ex praesidiis deturbare*: gegen Jmb. eine feindliche *St.* annehmen, *adversus alqm hostilia induere* (*Tac. ann. 12, 40*). — die amtliche *St.*, *ratio civilium officiorum* (Art der Geschäfte); *provincia* (übertragener amtlicher Wirkungskreis): eine glänzende (polit.) *St.*, *amplissima dignitas* (*Cic. de sen. 68*): eine bevorzugte *St.* (im Leben), *praestantia* (*f.* *Cic. de amic. 70*): e. ehrenvolle u. ansehnliche *St.*, *honestas amplitudoque*: ein Mann von hervorragender *St.*, *dignitate excellens*: die sociale *St.*, *fortuna* (*f.* *Cic. Mur. 79*). — die u. die *St.* (im Leben *ic.*) einnehmen, *se gerere m. Adv.* (*zB.* eine solche *St.* einnehmen, daß *ic.*, *ita se gerere, ut etc.*: eine nicht glänzende *St.* einnehmen, *parum splendide se gerere*: im Staate eine hervorragendere *St.* einzunehmen suchen, in *re publica excellentius se gerere studere*: durch eine solche *St.*, *sic se gerendo*: bei ihnen die *St.* eines Königs einnehmen, haben, *esse inter eos dignitate regia*: eine sehr hervorragende *St.* einnehmen, in *amplissimo statu collocatum esse*: die Weiber eine gleiche *St.* einnehmen lassen, *mulieres aequari viris pati*; eine gleiche *St.* erlangen, *parem esse coepisse*: eine gleiche *St.* einnehmen, *parem esse*: in gleicher *St.* (unter gleichen Verhältnissen) in die Freundschaft kommen, *ex aequo in amicitiam venire*: nicht unter seine *St.* herabsteigen können, *non posse fieri minorem*: Jmbm. seine ganze *St.* zu veranken haben, *per alqm omnia dignitatis incrementa associatum esse*: die allgemeine Stimme weist Jmbm. eine hohe Stellung an, *magnam personam imponit alci hominum consensus*: seiner *St.* gemäß leben, *pro dignitate vivere*: weil die Thaten für die beschränkte (untergeordnete) *St.* eines Statthalters zu groß waren, *quia majores res erant, quam quas praefecti modus caperent*. — in Jmb's. Stellung (*Stelle*) nachrücken, einrücken, *f.* *einrücken no. II, 2*.

Stellvertreter, *vicarius* (der ein Amt an der Stelle eines Andern verwaltert, bes. ein solches, welches der bisherige Besitzer noch beibehält, sowohl im öffentlichen als im Privatdienst, *zB.* *Stellv.* eines Consuls, eines Soldaten, eines Slaven). — *procurator* (der einen Andern sowohl im öffentlichen als im Privatfachen in seiner Abwesenheit vertritt, ein Agent, Mandatarius, *zB.* vor Gericht, *f.* *Cic. Caecin. 57*). — *St.* sein, *aliena fungi vice* (*vicarius* sein, *f. o.*); *procurare* (*procurator* sein, *f. o.*): Jmb's.

St. sein, alcijs vice ob. partibus ob. officio fungi (Jmbd. vicar.); alcijs negotia ob. rationes procurare. alci procurare (Jmbd. procur.). Jmbd. St. werden, succedere vicarium muneri alcijs: Jmbd. einen St. besorgen, ausmitteln, verschaffen, alci vicarium expedire (Jb. Jmbd., der Solbat werden soll, wie Liv. 29, 1, 8): als Solbat einen St. kaufen, *vicarium mercede conducere: einen St. stellen, vicarium dare (auch als Solbat): Jmb. als St. stellen, alqm vicarium dare: einen St. annehmen, geben lassen, vicarium accipere.

Stellvertreteramt, das, verwalten, alienā fungi vice.

Stellvertreterin, vicaria (f. Stellvertreter).

Stelze, gralla (Non. 115, 19). – auf Stelzen gehen, *super grallis ambulare (eig.); ampullas et sesquipedalia verba proicere (bibl., hochtrabend reden, Hor. art. poet. 97).

Stelzengänger, grallator.

Stelzenläufer, ein Vogel, *gralla (L.).

Stelzenschuh, cothurnus (κόδορος).

Stelzfuß, altero pede orbis (nach Plin. 11, 150, mo altero lumine orbis).

Stemmen, I) stützen, etwas auf ob. an ob. gegen etwas, alqd inniti alqā re ob. alci rei (Jb. den Fuß an die Wand zc.). – etwas gegen etwas st., obniti alqd alci rei (Jb. das Anie gegen den Schild). – den Arm in die Seite st., brachium in latus jactare: die Arme in die Seite gestemmt, ansatus (scherzhaft bei Plant. Pers. 308); alis subnixis (ibid. 307). – sich auf etwas st., niti alqā re; inniti alqā re ob. alci rei: sich gegen etwas st., obniti alci rei (eig. u. bibl.); reniti alci rei (bibl.); reluctarialci rei (bibl., sich gegen etwas sträuben); resistere alci (bibl., sich widersehen, widerstehen). – II) im Abfluß hindern, Jb. das Wasser st., *aquae aggerem obicere. – sich st., restagnare.

Stempel, I) Stempelwerkzeug: pistillum (bei Reuern auch der St. an den Blumen). – II) Prägewerkzeug, Gepräge: forma (das Werkzeug, mit welchem gestempelt wird). – signum. nota (das Zeichen, Bild auf dem Stempel ob. auf der Münze zc.; dann beide auch bibl., wenn Stempel = Zeichen üb.). – species (bibl., Ansehen von etwas, das man einer Sache giebt). – etw. mit dem St. (des Staats) versehen, *alqd signo rei publicae signare ob. notare: einer Sache den St. von etwas aufdrücken, alci rei speciem quandam alcijs rei conciliare: den St. der Kunst an sich tragen, certis signis artificii notatum esse.

Stempeln, signare (im Allg.). – *signo rei publicae signare ob. notare (mit dem Staatsstempel zeichnen). – formā publicā percutere (prägen). – publice probare (eigen, Jb. ein Maß, mensuram, Jct.). – eine Sache zu etw. st. (bibl.), alci rei speciem quandam alcijs rei conciliare. – gestempeltes Silber, argentum signatum.

Stempelschneider, *sculptor formarum.

Stendelwurz, satyrion (σατύριον). – orchis (ὄρχις).

Stengel, caulis (der hohle Stengel der Staudengewächse, Pflanzen und Sträucher; auch der Bohnen u. Zwiebeln; bef. aber der Kohlstumpf). – scapus (der Stengel der Bohnen u. ähnlicher Gewächse). – stilus (der Stiel, der dünne Stengel des Spargels zc.). – calamus (der noch frische Stengel fruchttragender Grasarten, der Palm des Getreides von der Wurzel bis zur Kehre und mit derselben). – arundo (der bidere Kohlstengel). – die Stengel der Bohnen, fabalia, ium, n. – einen St. treiben, caulem facere.

Stengelschen, cauliculus.

stengeln, *perticae jungere.

Stenograph, f. Geschwindtschreiber.

Stenographie, f. Geschwindtschreibekunst.

Stentorstimme, *vox Stentorea; vox ingens.

Steppe, regio deserta ob. deserta vastaque, plur. auch bl. deserta ob. deserta vastaque (als öde Gegend). – campus patens (als weites, offenes Gefilde).

Steppenfluh, Afiens, amnis, qui per deserta Asiae defluit (nach Mela 3, 5, 6).

Stuppen, *acu variare.

Sterbebett, auf dem, moriens (sterbend, als Sterbender). – auf dem St. liegen, animam agere.

Sterbefall, f. Todesfall.

Sterbeglocke, *aes funera indicans.

Sterbejahr, I) = Todesjahr, m. f. – II) Jahr, in welchem Viele sterben: annus gravis (Sen. ben. 6, 38, 9) – annus feralis (Tac. ann. 4, 64).

Sterbefleid, vestimentum mortui.

Sterbelager, f. Sterbebett.

Sterbelied, *carmen, quod morientibus solatium praebet (Trostlied für Sterbende). – Ist es = Leichengesang, f. d.

Sterbelliste, f. Leichenregister.

Sterbemonat, Jmbd., mensis, quo alqs mortuus est.

Sterben, mori (im Allg., eig. u. übr.). – demori (wegsterben, von einem Glied aus einer Gesellschaft). – emori (gang sterben, ersterben, nachdrücklicher als mori, ebenf. in allen Beziehungen des deutschen Wortes, steht aber bef. als ein völliger Tod einem halben oder Scheinleben in Unglück, Sklaverei, Verbannung, Schande entgegen, wie Cic. Pis. 15: emori potius quam servare praestare; u. Cic. de off. 3, 114: aut vincere aut emori). – intermori (absterben, u. wie dieses deutsche Wort, fast nur uneig., von Gewächsen, Murgeln, vom Feuer zc.). – Für das eig. mori hat die lateinische Sprache (wie ja auch jede andere) eine Menge euphemistischer Lebensarten, von welchen die mustergiltigsten sind: de vita decedere ob. bl. decedere. e vita cedere. e vita discedere. e vita excedere ob. bl. vitā excedere. ex vita egredi. exire de ob. e vita. abire e vita. de vita migrare. e vita proficisci (alle = vom ob. aus dem Leben scheiden, hinfcheiden). – vitam ponere, relinquere. vitam edere (das Leben lassen, verlassen). – animam efflare ob. edere. extremum vitae spiritum edere (den letzten Athemzug thun, verschleiden). – vivere ob. esse desinere (aufhören zu leben, zu sein). – inter homines esse ob. agere desinere (aufhören, unter den Menschen zu sein). – homines relinquere (die Menschen, b. i. die Welt verlassen, nachaug.). – exstingui (gleichf. ausgelöscht werden, verlöschen, mit Rücksicht auf das Bild der Lebensflamme). – perire (umkommen, sein Leben vor der von der Natur gesetzten Zeit verlieren, vor der Zeit zu Grunde gehen, immer mit einem Zuf., der die Art u. Weise der Todesart angiebt, Jb. unter den größten Martern, summo cruciatu: auf schändliche Art, turpiter: durch das Schwert, ferro). – interire (umkommen, stellt das Sterben als ein Verschwinden dar und hat den Begriff eines langsamen u. gewaltigen Dahinsinkens, ebenf. gem. mit dem Zuf. der Art u. Weise, wie Jmb. stirbt, Jb. durch Hunger oder durch das Schwert, fama aut ferro). – naturae satisfacere. naturae debitum reddere (die Schuld der Natur bezahlen). – naturae concedere (der Natur weichen). – mortem cum vita commutare (den Tod mit dem Leben vertauschen, für das Leben eintauschen). – mortem ob. diem supremum obire (das bestimmte Lebensende, den Tod erreichen, der gew. Ausdr. zur Bezeichnung eines

ruhigen, sanften Todes, ähnlich dem griech. *νόμον ἐπαινεῖν*. – mortem oppetere (dem Tod entgegengehen, den Tod erleiden, steht von dem, der den Tod, wo nicht wirklich aussucht in Schlacht u. Gefahr, doch wenigstens mit Standhaftigkeit erwartet, *zB. Cic. de off. 1, 113: millies oppetere mortem quam illa perpeti malle*). – mortem occumbere (in den Tod sinken, *zB. für das Vaterland, pro patria*). – desciscere a vita (vom Leben sich lossagen). – eines natürlichen Todes *st.*, naturae concedere ob. satisfacere; vitam naturae reddere; morbo naturae debitum reddere; sua morte defungi; fato fungi ob. perfungi; fato concedere; fato obire mortem; fataliter mori: freiwillig *st.*, voluntariam occumbere mortem: eines gewalttamen, keines natürlichen Todes *st.*, morte violenta perire: an einer Krankheit *st.*, morbo mori ob. perire ob. confici ob. consumi ob. absumi ob. exstingui; in morbum implicitum mori ob. decedere: plötzlich (*schnell*) *st.*, eines plötzlichen (*schnellen*) Todes *st.*, repentino mori mortem repentinam obire (ohne daß es der Sterbende selbst erwartete); subita morte ob. subito perire. subita morte extingui ob. corripui. subito desinere vivere (unerwartet für Andere): eines sanften Todes *st.*, miti excedere obitu; leni genera mortis extingui: ruhig *st.*, bene mori: ruhig u. gefaßt *st.*, animo aequo paratoque mori: müthig *st.*, fortiter mori: vor Hunger, den Hungertod *st.*, *f. Hungertod*: an einer Wunde *st.*, ex vulnere mori: an ob. durch Gift *st.*, veneno mori; veneno poto mori: an Entkräftung *st.*, languore mori: vor Freude *st.*, mortis causam gaudium habere; nimio gaudio mori ob. enecari: vor Lachen *st.*, *f. Lachen* (das): vor Alter ob. Alterschwäche *st.*, senectute confectum ob. derelictum supremum diem obire: in sehr hohem Alter *st.*, exacta aetate mori: sterben wollen, animam agere (im Sterben liegen); vitam fugere (nicht mehr leben wollen): gern *st.* wollen, mori desiderare: fest entschlossen sein, zu *st.*, obstinatum esse mori: nicht *st.* können, animam agere neque exitum invenire posse: über (bei) einer Arbeit *st.*, in alga re extingui (*zB. in quo opere melius exstinguar?*): in Ketten u. Banden, im Gefängniß *st.*, expirare in carcere et vinculis: in Jmds. Armen *st.*, in alcsj complexu extremum vitae spiritum edere: Jmdm. unter den Händen *st.*, *f. Hand*: in seinem Bette *st.*, in suo lecto ob. lectulo mori: auf dem Bette der Ehre *st.*, *f. Bett*: für Jmd. *st.*, mori ob. emori pro algo. mortem oppetere pro alcsj salute (im *Alg.*); cadere pro algo (in der Schlacht): ehrenvoll *ist* es, für das Vaterland zu sterben, mors pro patria praeclara est: mit Jmdm. *st.*, mori cum algo (auch v. einer Sache = mit Jmdm. untergehen, *f. Ov. trist. 1, 5, 51*).

Sterben, das, mors; obitus. *Bgl.* „Hintritt“. – im *St.*, moriens: in *St.* liegen, animam agere: möchte doch *St.* ein ehrenvolles Scheiden aus meiner Lage sein, utinam emori fortunis meis honestus exitus esset.

Sterbenacht, *f. Todesnacht*.

Sterbensgedanken, *f. Todesgedanken*.

Sterbenskrank, sein, gravissime ob. mortifere aegrotare. – *st.* werden, gravissime ob. mortifere aegrotare coepisse.

Sterbeort, der, Jmds., locus, in quo alqs mortuus est ob. vitam finivit. – Epidaphna, sein *St.*, Epidaphna, quo in loco vitam finiverat.

Sterbestunde, -tag, *f. Todesstunde*, -tag.

Sterbeworte, die, Jmds., extrema ob. suprema alcsj vox.

Sterblich, mortalis (dem Tode unterworfen, *Bgl.*

Georges, *bisch.-lat. Handwb. Auk. VII. Bd. II.*

immortalis). – humanus (menschlich, menschlichen, nicht göttlichen Ursprungs, *Bgl.* divinus, divus). – fragilis, caducus (vergänglich, hinfällig, *Bgl.* firmus, stabilis). – die Sterblichen, homines; mortales (in der mustergültigen Prosa aber nur in Verbindung mit omnes, cuncti, multi, ceteri, nicht für homines üb.). – ich kann mich irren, wie ein Sterblicher, possum falli, ut humanus: die sterblichen Jupiter, humani Joves (Plant. Cas. 2, 5, 26): alle Menschen sind *st.*, omnibus moriendum est: alles Irdische *ist st.*, omne, quod ortum est, mortalitas consequitur. – *Adv.* misere, perdisite (uneig., unser: zum Erbarmen *st.*) – sterblich verliert sein, *f. verliert*.

Sterblichkeit, I) das Sterblichsein: mortalitas (im *Alg.*) – mortalis conditio. conditio mortis (der sterbliche Zustand des Menschen, *f. Vell. 2, 2, 2. Augustin. serm. 367, 1.* – natura mortalis (die sterbliche Natur des Menschen, *Vell. 2, 97, 2.* – alles Irdische *ist* der *St.* unterworfen, omne, quod ortum est, mortalitas consequitur: an seine *St.* erinnert werden, mortalitatis admoneri: sich an seine *St.* erinnern, meminisse se natum esse lege perendi. – II) Anzahl gestorbener Wesen, die Mortalität: numerus mortuorum. – die *St.* war in diesem Jahre sehr groß, permulti homines eo anno mortui sunt ob. morte assumpti sunt.

Sterblich, infans moribundus.

Sterestypen, *formae litterarum fixae. – mit *St.* gedruckt, *stereotypus.

Sterling, *sterlinus. – ein Pfund *St.*, im *Bhg.* etwa libra pondo.

Stern, I) eig. u. bildl. Stern am Himmel: stella (*ἀστήρ*, im *Alg.*) – astrum (*ἀστρον*) ob. rein lat. sidus (das Gestirn, *f. unt. d. A.* den nähern Untersch. u. die Lebensarten). – sol. lumen (bildl. ausgezeichnete Person, *zB. Africanus*, ein *St.* erster Größe, Africanus, sol alter: die Sterne des Staates, lumina civitatis). – wie Sterne glängen, stellarum modo nitere: etwas in Gestalt eines Sterns machen, schneiden *st.*, alqd in figuram stellae redigere: weber Glück noch *St.* haben (sprichw.), ab omni fortuna derelictum esse. – bildl., Elobius, der böse Stern des Staates, Clodius fatale portentum prodigiumque rei publicae: die glänzendsten Sterne des Staates gingen unter, lumina civitatis extincta sunt: ein neuer *St.* (des Feils) schien für uns aufzugehen, lux quaedam videbatur oblata. – II) übr., sternähnliches Ding, a) sternartiger Fled auf der Stirn einiger Thiere: stella. – b) Stern im Auge: pupula; pupilla (nur bei Dicht. stella). – c) Ordensstern: *insigne classis turmalis.

Sternant, *anisum stellatum.

Sternartig, *Adv.*, stellarum modo (*zB. campi noctu nitent*).

Sternbild, caeli signum. – die Sternbilder, rerum aut animalium effigies, in quas digesserunt caelum periti.

Sternblümchen, *trientalis (L.).

Sternblume, I) Aster: aster. aster Atticus (auch bei L.). – II) Vogelstich: *ornithogalum (L.).

Sternchen, I) ein kleiner Stern: stella exigua. – II) als kritisches Zeichen: asteriscus (*ἀστερίσκος*, Gramm.), rein lat. stellula (Epät.).

Sterndeuter, der, astrologus (*ἀστρολόγος*). – mathematicus (Mathematiker). – Chaldeus (Chaldäer; beide, sofern sich Mathematiker u. Chaldäer vortugsweise mit Astrologie beschäftigten).

Sterndeuterei, die, astrologia (*ἀστρολογία*, im class. Latein. üb. „Sternkunde“, bei Epät. für „Sterndeuterei“ ausschließlich). – ob. rein lat. ratio sideralis ob. scientia sideralis (Kenntniß der Sterne,

bes. die Kenntniß, aus ihnen zu weißagen, ersteres obiectio, letzteres subjectio). – rationes Chaldaicae (die Sterndeuterei als Wissenschaft der Chaldäer). – mathematica (dieselbe als Wissenschaft der Mathematiker, Suet. Tib. 69: mathematicae addictus, b. i. der St. ergeben). – Chaldaicum praedicendi genus (die Sterndeuterei als Gattung der Weissagung).

Sterndienst, siderum cultus.

Sterndiener, *siderum cultor.

Sternelbede, stellio.

Sternenbahn, stellarum orbis.

Sternenglanz, stellarum ob. siderum nitor.

Sternenheer, astrorum coetus. – jenseßes, stellarum agmen.

Sternenhimmel, caelum astris distinctum et ornatum. – der nächtliche St., nocturna caeli forma undique sideribus ornata.

Sternenlauf, stellarum ob. siderum cursus.

Sternennacht, nox, per quam stellae micant (während welcher die Sterne funken). – nox sideribus illustris (welche durch die Gestirne erleuchtet ist).

Sternfisch, *asterias (L.).

Sternförmig, in stellae figuram redactus; stellarum modo radiatus. – Adv. stellarum modo.

Sternhell, sideribus illustris (jB. nox). – ft. Augen, oculi clariore stellis: es ist ft., stellae micant; sidera internitent.

Sternhelle, stellarum ob. siderum nitor.

Sternkarte, *tabula caelestis. – *tabula complexum caeli exhibens.

Sternkegel, *coniglobium.

Sternkenntniß, f. Sterndeuterei, Astronomie.

Sternkunde, f. Astronomie.

Sternkundiger, f. Astronom.

Sternlicht, stellae ob. sideris lux. – Jst es = Stern, Gestirn, f. b.

Sternpflanze, *stellaria (L.).

Sternschuppe, stella transvolans, prosiliens; sidus deciduum. – im Plur. auch stellae, quae decidere creduntur. – das Fallen einer St., trajectio stellae: es fällt eine St., scintilla e stella cadit; stella cadit ob. praiceps de caelo labitur; stella volat ob. transvolat.

Sternscheerkunst, f. Sterndeuterei.

Sternvoll, stellarum plenus (voll Sterne). – astris distinctus et ornatus (mit Sternen geschmückt, gestirnt, vom Himmel). – sideribus illustris (sternhell, jB. Nacht).

Sternwarte, *specula astronomica. – mathematici pergula (Observatorium üb.).

Sterze, am Flug, stiva.

stet zc., f. stät zc.

stets, f. jederzeit, immer.

stetswährend, f. beständig no. I.

1. **Steuer**, das, f. Steuerruber.

2. **Steuer**, die, I) das Steuern; jB. zur St. der Wahrheit, si verum dicimus; si verum admittimus; verum si loqui volumus. – II) Beisteuer: a) zu Privatweden, f. Beitrag. – b) zu Staatsweden, als jährliche Abgabe: tributum annuum (vgl. Abgabe no. I'). – als Ein- und Ausgangszoll, f. Acctse

Steueramt, f. Zollamt.

Steuerbar, f. steuerpflichtig.

Steuerbeamter, f. Steuereinnnehmer.

Steuerbereich, f. Zollbereich.

Steuerbuch, f. Kataster.

Steuerdirector, rei publicae rationes procurans. *collegii, quod vectigalibus publicis exigendis institutum est, princeps (im Allg.). – tribunus

aerarii (in Rom). – der St. von Gallien, Galliae rationes procurans; Galliae vectigalibus praepositus.

Steuereinnahme, vectigalium exactio. exactio publica (die Beitreibung der Steuern).

Steuereinnnehmer, exactor vectigalium, bei Epit. vectigaliarius (der Einnnehmer der indirecten Abgaben). – portitor (Einnnehmer des Eingangszolles, der Acctse.). – St. sein, vectigalia exigere.

Steuerrhöhung, indictionale augmentum (Amm. 17, 8, 5).

Steuerrückst., remissio tributı (jB. auf drei Jahre, in triennium). – um St. bitten, remissionem tributı petere, Jmb., ab alqo: einen St. für fünf Jahre bewilligen, vacationem quinquennii concedere; tributum in quinquennium remittere, Jmb., alci; quantum aerario aut fisco pendit alqs in quinquennium remittere.

Steuerfrei, immunis vectigalium ob. im jB. bl. immunis. – tributo vacuus (f. „Abgabe no. II“ über vect. u. trib.).

Steuerfreiheit, tributı vacatio; immunitas. Vgl. „Steuerrückst.“

Steuermann, gubernator; rector navis.

Steuermannskunst, ars gubernandi gubernatio (das Steuern, als Kunst). – navis regendae scientia (Kenntniß des Steuerns, als Wissen des Steuermanns).

Steuern, I) v. intr.: 1) = segeln, w. f. – 2) steuerpflichtig sein: tributa ob. vectigalia pendere ob. pensitare. – 3) einer Sache steuern, b. i. Einhalt thun, f. Einhalt. – II) v. tr.: 1) lenken: gubernare, regere (beide jB. navem). – 2) als Steuer bezahlen: pendere (jB. navem). – 3) als Steuer betrachten: pensitare (als gewöhnliche Abgabe).

Steuern, das, als Kunst, f. Steuermannskunst.

Steuerpflichtig, qui est in redditu pecuniario (im Allg., Orell inscr. 7168). – vectigalis, qui, quae, quod pensitat vectigalia ob. im jB. bl. qui, quae, quod pensitat, auch Jmb., alci (der indirecte Abgaben entrichtet). – tributarius (der Kopf- ob. Grundsteuern entrichtet, jB. civitas, solum). – stipendiarius (der eine bestimmte, jährliche Summe zahlt). – ft. sein, vectigalia ob. tributa pensitare, Jmb., alci; fructui esse, Jmb., alci (Einkünfte abwerfen). – die (uns) Steuerpflichtigen, qui vectigalia nobis pensitant; qui nobis fructui sunt.

Steueregister, f. Steuerbuch.

Steuerrückst., reliquum tributı.

Steuerrückst., *tributorum cognitor.

Steuerruber, gubernaculum clavus (f. „Ruber“ den Unterst.). – am St. sitzen, das St. führen, ad gubernaculum sedere, gubernaculum regere, clavum tenere (eig. u. bildl.). – Vgl. (für die bildl. Bedeutung) „Staatsruber“. (dum.)

Steuerzusch., vectigal ob. tributum pendens.

Steuerverwalter, *tributorum administrator.

Steuerwesen, *res ad vectigalia publica spectantes ob. pertinentes.

Stiche, virum vitium. – nicht an St., sondern an Ästhenie leiden, non virum, sed infirmitatis vitio laborare.

stich, acutus. – st. Krankheiten, morbi acuti: st. Fieber, febris acuta: ft. Mittel, adjectiones.

Stich, ictus (das Treffen und Einbringen einer Waffe, jB. eines Degens, Dolches, Thierstichs (jB. des Scorpions), der Streich, Stich, der einen Gegenstand durchdringt u. verwundet, auch ein Stich, ein Stechen in der Brust, jB. vom Schreien, wie Cornif. rhet. 3, 21: ictus enim fit). – plaga (der heftig auffallende Streich, Stich, der auch schwer verwun-

den kann, an dem davon Betroffenen, s. Suet. Caes. 82: atque ita tribus et viginti plagis confosus est [d. i. so wurde er von 23 Stichen durchbohrt], uno modo ad primum ictum (d. i. beim ersten Stich) gemitu sine voce edito; u. Plin. 23. prooem. §. 6: scorpionum et canum plagae. - petitio (der St., sofern er nach Jmbm. geführt wird, ohne ihn gerade zu treffen). - punctum (das Gestochene, der Stich, als kleiner sichtbarer Punkt auf der Oberfläche des Körpers, zB. einer Nadel, eines Insect's, einer Otter). - punctio (das Stechen, der Zustand, da etwas sticht, zB. einer Schlange, serpentis: der Stich, das Stechen in der Seite, punctio lateris; punctiones laterum: in der Brust, punctio pectoris; punctiones pectorum). - punctiuncula (das leichte Stechen, der leichte Stich in den Gliedern, s. Sen. ep. 65, 6: pedes dolent, articuli punctiunculas sentiunt, man fühlt [beim Fodagra] leichte Stiche in den Gelenken). - moras (das Weilen, der Biss, zB. einer Biper, viperas). - vulnus acu punctum (Nadelstich als Wunde, s. Cic. Mil. 65: vulnus quod acu punctum videretur, pro ictu gladiatoris probari). - *acu pium (der mit Nadel u. Faden hervorgebrachte Stich in der Näherer, Stiderei). - *incisura (die Art, wie etwas eingegraben, in Kupfer zc. gestochen ist). - *figura aeri incisae (Kupferstich). - ein St., der von einem Insect herrührt, ictus aculeatus (Plin. 20, 223). - auf den St., punctum (Ggff. caesim, d. i. auf den Hieb): stet gegen Stieb und Stich, s. fest no. III, b (Bd. 1. S. 1271). - Jmbm. einen Stich geben, beibringen, ictum alcijs corpori insigere. alqm ictu vulnerare (eig., mit einer Waffe); alqm pun gere (Jmb. stechen übh., eig., zB. mit einer Nadel); alqm oratione carpere (Jmb. mit Worten stechen, auf Jmb. sticheln, in welcher Beh. pun gere alqm ohne alte Gewöhr ist): Jmbm. einen St. ins Herz geben, alcijs pectus ictu confodere (eig.); quasi moru quodam dolorem efficere (bildl., das Gemüth schmerz lich berühren, zB. von Erinnerungen, wie Cic. ad Att. 12, 13, 1); pun gere alqm (Jmb. tranken, von einem Umstand, s. Cic. ep. 7, 15, 1: pun git me rursus, quod scribis esse te istic libenter). - Stich halten, sustinere (den Angriff aus halten); probari (gebilligt werden): beim Angriff der Feinde St. halten, hostium impetum sustinere: nicht St. halten, fugere (stehen übh.); terga vertere (den Rücken wenden, Reichthum nehmen, von Soldaten in der Schlacht); non probari. probari non posse (nicht gut geheißen werden können). - im St. lassen, alqm ob. alqd relinquere (zurücklassen, zB. den Schild, scutum: alle Geschäfte, Alles, omnia negotia); alqm desorere (sich von Jmbm. trennen, die Verbindung mit Jmbm. aufheben); alqm destituere (Jmb. da, wo er unsere Hilfe erwartet, bloßstellen, im Stiche lassen); alci dease (Jmbm. seine Dienste versagen, da, wo man Jmbm. mit Rath u. That helfen sollte, nicht erscheinen, zB. vor Gericht, Ggff. alci adeaso); alqm decipere (Jmb. täuschen, zB. eum fortuna numquam decipit, s. Liv. 30, 80, 11).

Stichblatt, *scutulum capulare. - bildl., es ist Jmb. ein St. des Wiges, omnes alqm obliquis orationibus carpunt: Jmb. zum St. nehmen, s. sticheln (auf Jmb.).

Stichelei, **Sticheleien**, aculei orationis, im 3hgh. bl. aculei (beißende, verwundende Rede). - oratio obliqua. sententia obliqua (Seitenhieb). - cavillatio (versteckter u. neckender Spott). - dictionum (sarkastischer Spott). - facetiae (stichende Witworte, zB. harie, asperae).

sticheln, auf Jmb. od. etwas, alqm vellicare (Jmb. mit Worten gleich). kneipen, zB. in Gesellschaf-

ten, in circulis). - alqm obliquis orationibus carpere. alqm oblique perstringere. jaculari in alqm obliquis sententiis (Seitenhiebe nach Jmbm. führen, letzteres vom Knebner in der Rede). - cavillari alqm ob. alqd (auf eine versteckte Weise, ironisch über Jmb. od. etwas spotten). - alqm oratione designare ob. describere (auf Jmb. in der Rede anspielen). - muthwillig auf Jmb. st., petulanter invehi in alqm. - die Soldaten stichelten auf den Sabimus, Sabinus militum vocibus carpebatur: damit sticht er auf mich, hoc mihi dictum est: auf Alle st., dictiona dicere in omnes. - **Sticheln**, das, cavillatio.

Stichelrede, s. Stichelei.

stichfest, s. fest no. III, b (Bd. 1. S. 1271).

stichhaltig, probabilis (annehmlich, zB. Grund, ratio). - exploratus (ausgemacht, feststehend, zB. Grund, ratio). - st. sein, vere dictum esse (wahr, richtig gesagt sein).

stichhaltigkeit: zB. er hat mir Einwendungen gemacht, deren St. Niemand klarer einseht als ich, ea dixit contra me, quae quam vere sint dicta, nemo me clarius perspicit.

stichweise, punctim.

Stichwort, *verbum, quod alterius orationem excipit.

Stichwunde, von einem Schwert, Messer zc., plaga; ob. umschr. vulnus, quod ex macrone st. - von einer Nadel, vulnus acu punctum.

sticken, pingere acu, auch bl. pingere (gleichf. mit der Nadel malen, bemalen, Stiderei in einen Stoff nähen, tr. u. intr., Verg. Aen. 9, 552; vgl. Plin. 8, 195). - acu facere (mit der Nadel machen, verfertigen). - mit Gold in etwas st., auro alqd distinguere: ein gesticktes Kleid, vestis picta: ein mit Gold gesticktes Kleid, vestis auro distincta: eine kostbar gestickte Decke, stragulum magnificis operibus pictum.

Sticker, artis acu pingendi peritus (der die Stidkunst versteht). - acu pingens (der sticht).

Stiderei, I) die Kunst zu stiden: ars acu pingendi. - die Phrygier haben die St. erfunden, Phryges acu facere vestes invenerunt. - II) Gesticktes: opus acu pictum ob. factum (im Allg.). - opus phrygionum (als phrygische, von den Phrygiern erfundene Arbeit). - pictura acu facta (sofern es ein Gemälde ist, s. Cic. Verr. 4, 1). - eine Decke mit kostbarer St., stragulum magnificis operibus pictum.

Stiderin, artis acu pingendi perita (die die Stidkunst versteht). - mulier acu pingens (welche sticht).

Stidfluß, *catarrhus suffocativus.

Stidkunst, s. Stiderin no. I.

Stidmuster, *exemplum, quod ad imitationem acu pingendi proponitur.

Stidstoff, *principium azoticum.

stidstoffhaltig, *principio azotico infectus.

Stidwurz, *bryonia (L.).

stief, germanus ob. umschr. altero tantum parente natus (im Allg., entweder nur von Einem Vater ob. nur von Einer Mutter, Ggff. utroque parente natus). - eodem patre natus. ex eodem patre tantum natus (nur von demselben Vater). - uterinus (spät. Jct.) ob. eadem matre natus. ex matre (nur von derselben Mutter). - st. mit Jmbm. sein, non ab eodem patre ob. non ab eadem matre cum alqo natum esse.

Stiefbruder, s. Halbbruder.

Stiefel, caliga (zB. mulionica, eines Maulthierweibers: rustica, eines Bauern: militaria, eines Soldaten: muliebris, einer Frau, s. Edict. Diocl. 9. no. 6. 10) - ein St. mit Schnürriemen, campagus

(*st. militaris, regius, Spät.*) - er legte sich mit Stiefel u. Sporn (d. i. mit dem ganzen Anzug) nieder, ita ut vestitus calceatusque erat conquiescebat.

Stiefelstern, *noverca et vitricus*.

Stiefelstecht, **furca excalceandis pedibus destinata*.

Stiefelschwifter, *f. Halbschwifter*.

Stiefelsind, *privignus* (Sohn). - *privigna* (Tochter).

Stiefelmutter, *noverca* (eig. u. bibl.). - der St., von der St. ausgehend, *novercalis* (*st. odium*). - seiner Tochter eine St. geben, ins Haus bringen, *filiae suae novercam inducere* (Plin. ep. 6, 33, 2): Italien ist ihnen eine St., *quorum Italia est noverca*.

Stiefelmütterchen, das, eine Pflanze, **viola tricolor* (L.).

Stiefelmütterlich, I) eig.: *novercalis* (*st. Abneigung, odium*). - II) bibl.: *malignus*. - *st. Behandlung der Natur, malignitas naturae*. - *Adv. maligne*. - die Natur hat *st.* bedacht, *naturam maleficam alqs nactus est in corpore fingendo* (in Bezug auf die Körperbildung); *naturam minus fauricem habuit alqs in tribuendis ingenti dotibus. angustius alqs a natura instructus est* (in Bezug auf Geistesgaben).

Stiefelschwester, *soror ex noverca suscepta*. - Ist es üblich = Halbschwester, *f. b.*

Stiefelsohn, *privignus*.

Stiefeltochter, *privigna*.

Stiefvater, *vitricus*. - er ist ein wahrer St., d. i. er ist sehr streng, *est pertristis patruus* (Cic. Cael. 25).

Stiege, *f. Treppe*.

Stieglitz, *carduelis*.

Stiel, *pediculus* (am Obst, an Blättern u.). - *petiolus* (am Obst). - *manubrium* (das Heft, die Handhabe an einer Art, Relle u.).

1. **Stier**, *der, taurus*. Bgl. „*Och, Rind*“. - ein junger St., *juvencus*: ein kleiner St., *taurus*: vom Stiere, *taureus*; *taurinus*.

2. **Stier**, *foedus* (schrecklich u. gräßlich, *st. Augen, Blick, oculi*). - *trux* (wild, grausenhafte, *st. Augen, Blick, oculi*).

Stierchen, *taurus*.

Stierfell, *Haut, tauri corium*.

Stiergefecht, *Kampf, pugna* ob. *certamen taurorum* (Gefecht der Stiere untereinander). - *dimicatio* ob. *pugna adversus taurum* ob. *tauros* (der Mensch mit einem Stier ob. mit Stieren). - einen St. bestehen, *pugnare adversus taurum* ob. *tauros*.

Stiergestalt, *tauri forma*. - er hat eine St., ei *taurinum caput est et deinde corpus omne*.

Stiertopf, *f. Ochsentopf*.

Stieropfer, *bos* *victima caesa*. - ein St. bringen, *bovem victimam caedere* ob. *immolare* ob. *mactare*.

1. **Stift**, *der*, **ligula* (kleiner, vorn zugespitzter Körper, um etwas zu befestigen u.). - *stilus* (eiserner Stift zum Schreiben auf die Wachstafel). - *testa* (Stückchen Zehn). - *radix* (Wurzel des Zehns).

2. **Stift**, *das*, I) *Bermächtigt*: *legatum*. - II) *gestiftete Anstalt*: *episcopatus* (Bistum, Eccl.). - *coenobium virginum nobilium* (Frauleinstift).

Stiften, *condere* (eig. zusammenhüten; daher herstellen, ins Werk setzen, den Bau, die Gründung von etwas veranstalten, *st. imperium*). - *instituere* (einrichten, *st. civitatem*). - *constituere* (hinstellen, errichten, *st. monumentum*). - *fundare* (den Grund zu etwas legen, gründen, *st. eine Schule, Secte, disciplinam*). - *conciliare* (eine Vereinigung zwischen

zwei ob. mehreren Personen als Mittelsperson zusammen- ob. zu Stande bringen, *st. amicitiam, nuptias, pacem*). - *reconciliare* (wieder zu Stande bringen, *st. pacem*). - *facere* (machen, bewirken, *st. sectam* (philos. Schule): *foedus, pacem*). - *habere* (als Ursache ob. Folge enthalten, *st. morum similitudo tantam habet conjunctionem et concordiam, ut etc.*). - *Eintracht* (Einigkeit), *Zwiespalt* (Zwietracht, Uneinigkeit) *st.*, *f. Eintracht*, *Zwiespalt*.

Stifter, *conditor* (der Gründer von etwas, *st. imperii, coloniae, sectae, sacri* [eines Religionscultus]: *u. illi clarissimi sacrarum opinionum conditores, jense so ber. St. von Religionen*). - *auctor* (der Urheber, von dem etwas herrührt, *st. templi, pacis, seditionum*). - *parens* (der Erzeuger, gleichf. Vater von etwas, doch nur im erhabenen Stil gebraucht, *f. Gründer*). - *inventor* (der Erfinder, Aufbringer, *st. der stoischen Secte, Stoicorum*). - *conciliator* (der durch seine Vermittelung etwas zu Stande bringt, *st. nuptiarum, pacis*). - *reconciliator* (der etwas wieder zu Stande bringt, *st. pacis*). - *causa* (Ursache, v. Pers. u. Dingen, welche personifiziert dargestellt werden). - *sons* (Quelle, d. i. Ursache, nur v. Dingen). - *zum. fam.*, „*Stifter*“ durch die Verba unter „*stiften*“ umschrieben werden, *st. Solon* war der St. des Areopags, *a Solone Areopagus constitutus est*.

Stifterin, *conditor; auctor; conciliatrix; sons causa* (*f. „Stifter“* das Nähere über diese WB.).

Stiftsdame, **femina nobilis, quae in coenobio publice alitur*.

Stiftsfraulein, **virgo nobilis, quae in coenobio publice alitur et educatur*.

Stiftsherr, **canonicus*.

Stiftshütte, *tabernaculum foederis* ob. *testimoni (Eccl.)*.

Stiftskirche, **aedes cathedralis* (Domkirche).

Stiftung, I) als Handlung: *conciliatio* (die Vermittelung von etwas durch Vermittelung, *st. nuptiarum, pacis*). - In den übrigen Beziehungen durch Umschreibung mit den Verbis unter „*stiften*“.

- II) das Gestiftete: **res in morte alqs testamento instituta* (nach Jmbs. Testament gestiftete Sache). - *legatum* (Bermächtigt, durch Testament vermachtete Geschenk). - eine milde St., **legatum pauperum usui destinatum*: eine St. Jmbs. sein, **legato alqs institutum esse*.

Stiftungsbrief, **litterae, quibus alqd institui jussum est*.

Stiftungsfest, *-tag, dies natalis* (Tag der Entstehung, *st. collegii, coloniae*). - *dedicationis dies* (der Einweihungstag eines Tempels u.). - das St. durch ein Gastmahl feiern, *natalem diem* ob. *dedicationis diem epulo celebrare*.

Stil, I) im Allg.: *genus* (Gattung). - *ratio* (Art u. Weise, wie verfahren wird). - der alte Stil in der Bauart, *antiquae structurae genus*: der gotische St. (in der Bauart), **Gothicum structurae genus*: der alte, neue St. im Kalender, **veterum, recentiorum spatia temporis finiendi ratio*: nach dem alten St., **si veterum ratione spatia temporis computamus*. - II) Art der Darstellung durch Worte: *dicendi ob. scribendi genus, orationis ob. sermonis genus, oratio, sermo* (die Sprechart ob. Schreibart üb.). - *elocutio* (der rednerische Ausdruck). - die Theorie des latein. Stils, *ratio Latine loquendi*. - ein fließender St., *susum orationis genus*: erhabener St., *narrandi sublimitas* (des Historikers): ein klarer St., *subtilitas orationis*: ein verdorbener St., *corruptum orationis genus*: *corrupti generis oratio*: der historische St., *sermo historicus* (Ggff. ser-

mo quotidianus u. dgl.); genus historicum (Ggß. genus oratorium u. dgl.): eine im St. des Xenophon abgefaßte Schrift, liber conscriptus Xenophonteo genere sermonis: seinen St. nach guten Mustern bilden, *orationem ad recta exempla fingere: der St. ist der Mensch, qualis est ipse homo, talis ejus est oratio; talis hominibus est oratio, qualis vita.

Stilart, orationis genus. Bgl. „Stil no. II“.

Stilbildung, umsch. durch orationem formare (f. Cic. de or. 2, 36).

Stillet, cultellus (Refferden zum Stechen). – sica (Reuchbold). – specillum (Sonde der Wundärzte).

Stilfert, wohl, qui, quae, quod multum cultus praefert.

Stilfit, ein guter, in compositione diligens (in Bezug auf den Periodenbau); Latinitatis ob. Latini sermonis auctor (in Bezug auf die Latinität). – ein schlechter St., in compositione negligens (in Bezug auf den Periodenbau); malae Latinitatis auctor (in Bezug auf die Latinität).

Stilfitz, bene dicendi ob. scribingendi praecepta, orum, n. (im Allg.). – elocutionis ratio (in Bezug auf den rednerischen Ausdruck).

Stilfitz; jß. stil. Fertigkeit in beiden Ausdrucksarten (der philosoph. u. rhetor.), utriusque orationis facultas: st. Uebung, f. Stilübung.

Stil, tranquillus, quietus, placidus, sedatus („ruhig“, f. das. den Untersch. dieser WB. u. die Beispiele). – tacitus, silens („schweigend“, f. das. den Untersch. u. die Beispiele). – taciturnus (verschwiegen, nicht redend). – placidus, lenis (von sanfterm, ruhigem Benehmen, beide von Menschen). – ab arbitris remotus ob. liber (von Zeugen entfernt, v. Socal.). – ab omni turba vacuus (von allem Lärm frei, v. Socal.). – Ist es = „windstill“, f. b. – ein st. Fluß, amnis placidus (Ggß. amnis rapidus): stille Wasser gründen tief, sind tief, altissima quaeque flumina minimo sono labuntur (eig., u. sprüchw. b. Curt. 7, 4 [16], 13); praeter speciem callidus est (sprüchw., er hat es hinter den Ohren, er ist klüger, als er aussieht, nach Plaut. most. 4, 2, 49 [965]). – ein st. Hain, nemus tacitum: eine st. Nacht, nox tacita ob. silens: in st. Nacht, silente nocte, silentio noctis (bei st. Nacht); per silentium noctis (während der Stille der Nacht): eine st. Uebereinkunft, tacita conventio. – im Stillen, tacitus ob. Adv. tacite (schweigend, für sich); silentio, per silentium (ohne groß laut zu werden); clam (heimlich, Ggß. palam); sine teste (ohne Zeugen, jß. libidini parere); sine arbitris, arbitris remotis (ohne Augen- und Ohrenzeugen, u. zwar sine arb. = ohne daß Zeugen da sind, arb. rem = nachdem die Zeugen entfernt sind), jß. ich bewundere im St. Jmbs. Vorzüge, tacitus admiror alcjs virtutes: ich wundere mich im St., tacitus mecum miror: ich bete im St., deum tacite et intra memet ipsum precor: Jmb. im St. vermünschen, tacite alqm exsecrari: im St. wohlthun, secreto beneficia dare: im St. Jmbs. Geburtstag feiern, silentio natalem alcjs transigere: etwas im St. verkaufen, silentio alqd vendere: im St. Tränen vergießen, per silentium lacrimas profundere: ich beweine Jmb. im St., alqm tacitus fleo: sich im St. freuen, in sinu gaudere: im St. abgehen, tacito agmine abire (v. Soldaten): sich im St. davonhelfen, clam se subducere: ganz im St. begraben werden, sine ullis funeris sollemnibus humari (nach Tac. ann. 15, 64): im St. fürchten, daß ic., subtimere, subvereri, ne etc. – Adv. silentio, cum silentio (ohne laut zu werden, geräuschlos, sich still verhaltend, jß. abgehen, sil. proficisci, egredi: sich versammeln, cum sil. convenire: st. zuhören, cum sil. attendere: st. Jmb. an-

hören, cum sil. dicta alcjs accipere. Bgl. vorher die Beisp. zu „im Stillen“). – tacite (schweigend, in-geheim, jß. alqm exsecrari). – sedate (ruhig, beruhigt, jß. dolorem ferre). – quiete (ruhig, ohne Anstrengung, jß. still leben, ein stilles Leben führen, quiete vitam agere). – **still sein**, silere (eig. nicht reden; dann übt., üß. ruhig sein, jß. von der Luft); tacere (eig., „schweigen“, f. das. das Nähere über sil. u. tac.); silentium tenere (still/schweigen beobachten); quiescere (ruhen, v. Dingen, jß. vom Wind; dann sich ruhig verhalten, Ruhe halten, sowohl im Reden als im Handeln, v. Pers.): sei still! silo! (schweige, rede nicht); taceas quae so! (höre auf zu reden); quiesco! (halte Ruhe): es ist st. über ob. von etwas, über ob. von Jmbm. (man redet nicht davon), siletur ob. silentium est de alqa re ob. de algo: es ist wieder st. über etwas, rumores extincti sunt de alqa re. – **still werden**, sedari (aufhören sich stark zu bewegen, gestillt werden, v. Sturm, v. den Wogen ic.); quiescere (ruhig werden, jß. vom Wind; dann aufhören zu reden, v. Menschen); tacere, conticescere (aufhören zu reden). – als es (in der Versammlung) st. wurde, ubi silentium esse coepit: es wird wieder st. – Der Sturm hat sich gelegt, tempestas sedata est: es wird wieder st. von etwas (man fängt an nicht mehr davon zu reden), jamjam refrigeratur sermo de ea re. – **still halten**, **still stehen**, resistere, consistere (v. Pers., Halt machen, rasten, jß. von Soldaten auf dem Marsch); subsistere (eig., jß. auf dem Marsch, in itinere, v. Pers.; dann an seinem Platze stehen bleiben, v. Dingen); insistere (eig., Halt machen, jß. vom Seere; dann aufhören sich zu bewegen, jß. von den Sternen, welche scheinbar still stehen); currum, equum ob. equos sustinere (den Wagen, das Pferd ob. die Pferde anhalten); morari, stationem facere (verweilen, v. Gestirnen); sine motu praebere corpus (den Körper ganz ruhig halten bei einer Operation ic.); moveri desinere (aufhören sich zu bewegen, jß. v. Puls). – Wanderer, stehe st. und ic. (als Aufschrift eines Monument), hospes resiste (f. Sen. ep. 89, 6: hospes resiste et sophian Dossenni lege): die Fortschritte stehen st., stat profectus. – **still liegen**, subsistere (jß. eodem loco: u. biduo Niceae). – **still sitzen**, desidem sedere (müßig sitzen, jß. domi); silere (schweigen, nicht reden, nicht lärmern); compressis, quod aiant, manibus sedere (die Hände in den Schoß legen, sprüchw., Liv. 7, 13, 3); sine motu praebere corpus (den Körper ganz ruhig halten bei einer Operation ic.). – **still schweigen**, f. schweigen.

Stille, silentium (f. „Schweigen, das“ die Redensarten). – tranquillitas, quies (Ruhe, f. b.). – die St. des Privatlebens, otium: die St. der Nacht, silentium noctis: der St. dieser Versammlung würdig, dignus hoc conventu et silentio. – in der St., in aller St., b. i. im Stillen, f. still: bei nächstlicher St., in der St. der Nacht, silentio noctis, silente nocte; per silentium noctis (während der Stille der Nacht): als St. (Schweigen) eintrat, ubi silentium esse coepit. – sich in ländliche St. zurückziehen, ruris secretum petere.

Stillehre, bene dicendi ob. scribingendi praecepta, orum, n. (im Allg.). – elocutionis ratio (Lehre des rednerischen Ausdrucks).

stillen, profluvium alcjs rei sistere ob. cohibere ob. inhibere (das Hervorfließen, den Fluß von etwas aufhören machen, jß. des Blutes, sanguinis, von Heilmitteln). – sistere (stehen machen, jß. sanguinem). – suppressio (einer Sache Einhalt thun, jß. dem Blut, sanguinem [sowohl vom Arzt beim Ader-

lassen zc. als v. Heilmitteln]: dem Durchfall, ventrem. – reprimere (zurückdrängen, hemmen, zB. den Durchfall, alvum: den Schweiß, sudorem; dann bibl., den Zorn, iracundiam). – sedare (eig. machen, daß etwas sich setzt; daher etwas hemmen, dämpfen, zB. den Kopfschmerz, dolorem capitis [v. Heilmitteln]: den Hunger, Durst, famem, sitim: den Aufruhr, seditionem, tumultum: die Zwistigkeit, discordias: den Zorn, iram: die Klage, lamentationem). – restinguere. exstinguere (löschen, bibl. für aufhören machen, zB. den Hunger, Durst, famem, sitim: den Aufruhr [u. zwar durch gütliche Mittel], seditionem, tumultum: den Zorn, iram rest.). – comprimere (mit Gewalt hemmen, zB. den Durchfall, alvum, ventrem: den Aufruhr, seditionem [Ggß. seditionem exstinguere, d. i. mehr allmählich u. durch gelinde Mittel]). – opprimere (mit Gewalt niederbrücken, unterdrücken, zB. den Aufruhr, seditionem). – compescere (nicht überhand nehmen, nicht zu groß od. zu heftig werden lassen, zB. den Schmerz, dolorem: die Klagen, querelas). – lenire. permulcere (besänftigen, zB. den Zorn, iram, Ggß. iram concitare). – explorare (erfüllen, befriedigen, zB. Hunger, Durst, famem, sitim: seine Begierden, cupiditates: sein Verlangen, desiderium: seinen Haß, odium). – die Sieger hatten ihren Blutdurst gestillt, victores sanguinis caedisque satietas ceperat. – ein Kind stillen, d. i. säugen, uberibus suis ob. lacte suo alere infantem; lacte suo nutrire infantem.

Stillen, das, der Mutter, Amme, nutricatus. – nutricatio. – munus nutricationis (als Geschenk).

Still halten, f. still. – **still liegen**, f. still.

still schweigen, f. schweigen.

still schweigen, das, f. schweigen, das. – mit St., f. stillschweigend (Adv.): mit St. übergehen, f. übergehen.

stillschweigend, tacitus (sowohl von Pers., welche schweigen, als von Dingen, bei denen nicht gesprochen, nichts verhandelt zc. wird, zB. Bestimmung, Uebereinstimmung, Uebereinkunft, assensus, consensus, conventio). – Adv. tacite; silentio; cum silentio; tacito jure (mit schweigendem Rechte, Jct.). – das Gesetz giebt gleichsam ft. die Befugniß, zu zc., quodammodo tacite das lex potestatem: etwas ft. hinnehmen, ertragen, alqd tacitum ferre: etwas ft. übergehen, alqd (silentio) praeterire (vgl., übergehen no. II, s''); etwas ft. mit ansehen, alqd silentio transmittere: man sah sich lange ft. einander an, diu silentium aliorum alios intuentium fuit.

still sein, **still stehen**, f. still.

Stillstand, statio. institio (das Stillstehen im Allg., bef. aber vom [scheinbaren] St. der Gestirne, stellarum). – justitium. prolatio rerum (St. der Geschäfte vor Gericht, beide zB. Cic. ad Att. 7, 12, 2). – indutiae (Waffenstillstand, f. b.). – St. machen, stationem facere (eig. von Gestirnen); consistere (eig., v. Pers.); subsistere (auch in der Rede, u. aufzuhören, v. Pers.; u. an seinem Platz stehen bleiben, v. Dingen); insistere, bei etwas, alci rei ob. in alqre (auch in der Rede, um bei etwas zu verweilen, v. Pers.; u. aufhören sich zu bewegen, v. Gestirnen); morari (verweilen, v. Gestirnen): es ist St. im Handel, mercatura jacet.

still stehen, f. still.

Stillstehen, das, f. Stillstand.

Stillung, sedatio (Sedmung, Beruhigung, zB. der Leidenschaften, perturbationum animi: des Rummers, aegritudinis). – In den übrigen Beziehungen durch Umschr. mit den Verbis unter „stillen“.

still werden, f. still.

Stillübung, scriptio. scriptura. auch stilus (Be-

schäftigung mit Schreiben). – recht häufig Stilübungen anstellen, quam plurimum scribere: durch Stilübungen seinen Ausdrud bilden, stilo formare orationem.

stimmerechtigt, cui suffragii latio est.

Stimmerechtigungs, f. Stimmrecht.

Stimmchen, vocula (Cic. ad Att. 2, 28, 1).

Stimme, I) im Allg.: vox (das Vermögen, Laute hervorzubringen; dann die Beschaffenheit dieses Vermögens u. der hervorgebrachte Laut od. die hervorgebrachten Laute selbst, sowohl lebender Wesen als personificierter Gegenstände, zB. eine Stimme der Natur, naturae vox). – cantus (Gesang der Vögel). – sonus (der Ton, Klang der Stimme u. musikalischer Instrumente). – vocis sonus (der Klang der Stimme; auch prägn. = schöner Klang der St., schöne Stimme, f. Cic. de or. I, 114). – sonitus (das anhaltende Getöse, zB. der Tuba, tubae: des Donners, tonitruum). – eine helle St., vox clara (eine laute, deutliche, Ggß. eine undeutliche, unuernehmliche, vox obtusa); vox canora (eine helltönende, wohltonende, Ggß. eine dumpfe St., vox fusca): eine reine St., vox laevis (Ggß. eine rauhe, vox aspera): eine hohe St., vox acuta (Ggß. eine tiefe, vox gravis): eine biegsame St., vox flexibilis (Ggß. eine harte, vox dura): eine volle St., vox plena (Ggß. eine dünne, vox exilis): eine starke St., vox robusta od. valens (eine kräftige); vox magna (eine laute): eine angenehme (sonore) u. laute St., vocis et suavitatis et magnitudo: eine sonore und doch sehr starke St., suavis valentissimae vocis: mit lauter St., mit starker, mit erhobener St. (rufen zc.), clara voce; magna voce. – die Stärke, Festigkeit, Dauer der St., vocis magnitudo, firmitudo: die Helle, Helligkeit der St., vocis splendor. – die St. der Wahrheit, vox veritatis. – eine schwache St. haben, voce deficere: keine St. haben (nicht singen können), sine voce esse: die St. verlieren, vocem perdere: die St. bleibt Jmbd. aus, vox alqm deficit. – eine St. von sich geben od. hören lassen, vocem mittere od. emittere (von Pers. u. personif. Ggßdn.); sonitum reddere (v. lebl. Subjecten): Jmb. an der St. erkennen, alqm voce noscitare; alqm ex voce cognoscere. – die menschliche St. nachahmen, imitari humanae vocis sonum. – die St. heben, erheben, attollere vocem (steigen machen); vocem augere (verstärken); vocem intendere (spannen): die St. finden lassen, submittere od. remittere vocem: die St. heraufziehen, vocem ex gravi facere acutam: die St. herabziehen, vocem ex acuta facere gravem: die St. übermäßig, zu sehr anstrengen, vocem ultra vires urgere; nimis imperare voci: seine St. laut erheben, clamare: seine St. erheben gegen etw., vocem mittere contra alqd (zB. contra alcjs opinionem). – Bibl., auf Jmbds. St. hören, audire alqm (Jmb. anhören u. ihm folgen); alqm monentem audire (auf Jmbds. Warnung hören): der St. der Natur gehorchen, naturam ducem sequi; congruenter naturae convenienterque vivere: auf die St. des Gewissens hören, der St. des Gewissens folgen, a recta conscientia non discedere. – II) insbes., das Votum, die abgegebene Meinung: sententia (im Allg., die Meinung, Stimme, welche der Senator in den Rathssitzungen, der Richter beim Verichte, das Volk in den Comitien ablegte). – suffragium (die Stimme des Bürgers in den Comitien; auch das Täfelchen, mit welchem er stimmt). – punctum (die Stimme, die ein Candidat in den Comitien erhält, weil die custodes in denselben die bei der Stimmgebung für einen jeden Candidaten eingegangenen Stimmen so zählten, daß sie für jedes Stimmtäfelchen bei den Namen der betreffenden Candidaten einen

Punkt machten). – tabella (das Täfelchen, mit welchem gestimmt wird). – commendatio alcjs (die Empfehlung Jmbs. = Jmbs. Stimme, die uns empfiehlt, auch naturae, f. Cic. Planc. 21). – beipflichtende Stimmen, comprobantium sententiae (Jb. audiebantur). – die Stimmen (Stimmtäfelchen) austheilen, vertheilen, ministrare tabellas: die Stimmen (Stimmtäfelchen) fortieren, auszählen, aussondern u. zählen, tabellas ob. suffragia ob. sententias diribere: seine St. geben, abgeben, f. stimmen no. II, 2: durch Stimmen Jmb. wählen, suffragis alqm creare: die meisten St. haben, longe plurimum valere: die Mitbewerber haben gleiche Stimmen, sind sich an Zahl der Stimmen gleich, competitorum pares suffragis sunt: nicht die gehörige Anzahl der Stimmen der Tribus erhalten, tribus non explere: die meisten Stimmen einer Tribus bekommen, suffragia longe plurima in alqa tribu puncta ferre (f. Cic. Planc. 54): alle Stimmen davortragen, omne punctum ferre (auch bibl. = allgemeinen Beifall erhalten, f. Hor. art. poet. 843): mit allen Stimmen gegen eine verurtheilt werden, omnibus praeter unam sententiam condemnari. – im Senate eine St. haben (stimmen dürfen), in senatu sententiam dicere posse: die erste St. haben (zuerst stimmen), principatum sententiae tenere. – In weit. Bed., die allgemeine St., omnium consensus; consensus publicus: die öffentliche St. (Meinung), f. Meinung Jb. 2. S. 343 f.): es ist nur Eine St. über etwas, omnes uno ore in alqa re consentiunt; omnes in alqa re unum atque idem sentiunt: die Gerechtigkeit hat bei dieser Gelegenheit die geringste St., iustitiae minimum esse videtur in hac causa loci.

stimmen, I) v. tr. ein Instrument stimmen, fides ita contendere nervis, ut concentum servare possint (f. Cic. de fin. 4, 75): die Cithara stimmen, citharam tendere: ein Instrument nach dem andern stimmen, etwa *accommodare instrumentum musicum ad aliud. – bibl., Jmb. zu etwas stimmen, alqm ad alqd adducere ob. deducere ob. traducere (zu etwas bringen, u. zwar ded. nach langer, vergeblicher Bemühung, trad. von etwas ab u. zu etwas bringen); conficere alcjs animum m. Prädic. Acc. (Jmbs. Gemüth so u. so machen, Jb. zur Milde, alqm mitem): Jmb. für seine Meinung ft., perducere ob. traducere alqm ad ob. in suam sententiam: für Jmb. ob. etwas gestimmt sein, favere ob. studere alci ob. alci rei: Jmb. zum Mitleid ft., alqm ad misericordiam deducere ob. adducere; alcjs animum misericordiam conficere: Jmb. freudig, zur Freude ft., alqm in laetitiam evocare; animum alcjs ad laetitiam excitare: einen Ernsten freudig, zur Fröhlichkeit ft., animum alcjs a severitate ad hilaritatem traducere: fröhlich, freudig gestimmt sein, hilari animo esse: so gestimmt sein (in solcher Gemüthsstimmung sein), ita (animo) affectum esse: ich bin unter Allen allein am wenigsten gestimmt, um den Tröster bei dir zu machen, unus ex omnibus minime sum ad te consolandum accommodatus. – gleich gestimmt sein, eodem esse animo; eadem esse voluntate: es ist Jmb. gestimmt (bestochen), animum alcjs emptus est (im Allg.); sententia alcjs empti est (von einem Richter). – II) v. intr.: 1) übereinstimmend sein, harmonieren (vgl. „übereinstimmen“): concentum servare. inter se consonare (eig., von Seiten, von Tönen). – concinere. consonare (eig., von Tönen; dann auch bibl.). – consentire. congruere (bibl.). – die Töne stimmen zueinander, soni concentum servant: die Rechnung stimmt, ratio constat; ratio par est; ratio convenit, auf den Heller, ad nummum: Ausgabe u. Einnahme stimmen, par est ratio accepto-

rum et datorum: die Stoiker scheinen mit den Peripatetikern der Sache nach (zusammen) zu stimmen u. nur in Worten voneinander abzuweichen, Stoici cum Peripateticis reconcinere videntur, verbis discrepare: die Meinungen stimmen nicht (zueinander), in diversum sententiae tendunt. – 2) seine Stimme geben: sententiam ferre (seine Stimme, sein Votum abgeben, sowohl vom Einzelnen, Jb. vom Senator, vom Richter, als auch vom Volk in den Comitien; dagegen sententiam dicere ob. dare, d. i. seine Meinung, sein Urtheil abgeben, von einzelnen Senatoren, die über die betreffende Sache einen Vortrag halten, worauf die übrigen über diesen abstimmen, welches in sententiam alcjs discedere hieß). – suffragium ferre (v. Bürger als Wahlmann in den Comitien). – in suffragium ire. suffragium inire (vom Volk in den Comitien). – einfach ft. (v. Senator), nihil praeter sententiam dicere: nicht ft., tacere. – über Jmb. ob. etwas ft., sententiam ferre de alqo ob. de alga re (vom Richter); suffragium ferre de alqo ob. de alga re (von Einzelnen in den Comitien): über Jmbs. Meinung ft., in sententiam alcjs discedere (von den Senatoren): für Jmbs. Meinung ft., in sententiam pede ob. (v. Mehreren) pedibus ire: für dieselbe Meinung ft., in eandem sententiam ire: für Jmb. ft. (Jmbm. seine Stimme geben), sententiam ob. (v. Mehreren) sententias ferre pro alqo (im Allg.); suffragio suo ornare alqm. suffragio suo adjuvare alqm in petendis honoribus. suffragari alci ad munus (bei Bewerbung Jmbs. um ein Amt, Plin. ep. 2, 1, 8; 8, 23, 2. Cic. de off. 1, 138): für etw. ft., suffragari alci rei (auch uneig., einer Sache Beifall geben, beistimmen, Jb. Jmbs. Plan, alcjs consilio); sententiam ferre ad alqd (eig., Jb. für die Verurtheilung, ad condemnandum): es stimmen Alle (Alle geben ihre Stimmen ab), suffragium it per omnes: Alle stimmen für seine Wahl zum Selbsherrn, constituitur dux omnium suffragio. – stimmen lassen, patres in sententiam discedere ob. ire jubere (im Senat); sententiam ferre jubere (vor Gericht); populum in suffragium mittere (das Volk in den Comitien; alle drei von den Vorstehern der genannten Versammlungen): das Volk über sich ft. lassen, se committere suffragiis populi: das Volk noch einmal ft. lassen, populum in suffragium revocare.

Stimmenergleichung, ambitus suffragiorum.

Stimmengleichheit, aequus numerus sententiarum; sententiae pares. – es ist St., aequo numero sententiae sunt; paris numeri sententiae sunt: durch St. freigesprochen werden, sententias paribus absolvi.

Stimmenmehrheit, sententiae longe plurimae (der Senatoren, der Richter). – suffragia ob. puncta longe plurima, n. pl. (der Bürger in den Comitien; f. „Stimme no. II“ das Nähere über sent., suffr. u. punct.). – die St. haben, longe plurimum valere; longe plurima puncta ferre (Cic. Planc. 54); magnis suffragiis superare; numero (sententiarum) vincere: einer geringen St. erliegen, paucis sententias vinci: Jmb. mit St. freisprechen, alqm copiose absolvere: durch große St. freigesprochen werden, sententias fere omnibus absolvi: durch sehr geringe St. verurtheilt werden, per paucis sententias condemnari: die St. siegt, major pars vincit: die St. entschied (im Senat) für dieselbe Meinung, pars major in eandem sententiam ibat: Servius sorgte dafür, daß nicht St. galt, Servius curavit, ne plurimum valeret plurimi.

Stimmenhammer, rogator.

stimmfähig, cui suffragii latio est.

Stimmfähigkeit, f. Stimmrecht.

Stimmführer, princeps (zB. philosophiae). – auctor (zB. juventutis). – der St. im Rathe des Reichs, auctor publici consilii.

Stimmrecht, jus suffragii (Cic. de rep. 2, 40). – Auch bloß suffragium ob. Plur. suffragia. – Jmdm. das St. geben, impertire alci suffragium: Jmdm. das St. nehmen, privare alqm suffragio; alqm suffragiis privare ob. excludere: das St. haben, alci suffragii latio est: das St. im Senate (im Rathe) haben, in senatu sententiam dicere posse; alci in senatu sententiam dicere licet: das St. ist in den Händen der Reichs, suffragia sunt in locupletium potestate: darüber hat das Heer das St., res est militaris suffragii.

Stimmzettelchen, tabella (im Allg.). – suffragium (des Wahlmanns in den Comitien). – die Stimmzettelchen vertheilen, austheilen, tabellas ministrare: sie (nach der Abstimmung) sortieren, aussondern u. zählen, tabellas ob. suffragia ob. sententias diribere.

Stimmung, der Seele, des Gemüths, animi affectio ob. affectus, auch bl. affectio ob. affectus (die momentane Gemüthsbeschaffenheit). – animi habitus (die dauernde Gemüthsbeschaffenheit, zB. quum hic habitus animorum esset in castris). – animi motus, im Jhgg. auch bl. motus (momentane Gemüthsbewegung). – sensus (Sinnesart, Denkart, zB. civium, populi). – animus (Gemüth übh.). – voluntas (Neigung übh.): beide im Plur., wenn von der Stimmung Mehrerer die Rede ist, zB. die St. des Publicums ausforschen, periclitari voluntates hominum). – die St., welche man in dem u. jenem Augenblicke hat, temporarius animi motus (f. Quint. 6, 10, 28): eine solche St., talis animus: diese Stimmungen, hi animi motus; auch bl. haec (f. Cic. de off. 2, 81): eine ruhige St., animus tranquillus: heitere St., animi hilaris affectio; hilaris animus; hilaritas animi: traurige St., animus tristis; tristitia: eine gereizte St., animus irritatus: bei den verschiednen Stimmungen, in variis voluntatibus: die beste, günstigste St. gegen Jmd., summa in alqm voluntas: die üble St. (des Volks) gegen Jmd., invidia alcijs (vgl. auch invidia dictatoria, gegen den Dictator). – in heiterer St., hilarus: in trauriger, trüber St., tristis: in kleinmüthiger St., abjectus: in feindseliger St., infensus: in gereizter St., inflammatus (auch „gegen Jmd.“, in alqm): in guter St. sein, bene affectum esse; hilarem esse: in übler St. sein, male affectum esse; morosum esse: die Soldaten sind gegen ihn in gereizter St., offensa est in eum militum voluntas. – in einer solchen St. sein, eine solche St. haben, daß zc., ita animo affectum esse, ut etc.: in unruhiger St. sein, conturbatiorem esse: die St. des Volks zu erforschen suchen, animos populi tentare. – die Töne versehen den Zuhörer bald in diese, bald in jene St., soni in alios atque alios motus ducunt auditorem: durch musikalische Instrumente werden die Gemüther in ganz verschiedene Stimmungen versetzt, organia afficiuntur animi in diversum habitum: in heitere St. versehen, hilaritate perfundere: die gereizte St. Jmds. gegen die Guten besänftigen, alqm inflammatum in bonos mitigare.

Stinken, male olere. foetere. putere (f. „stinkend“ den Untersch. der Object.). – nach etwas st., olere ob. obolere alqd (zB. nach Knoblauch, allium).

Stinken, das, foetor. – das St. des Athems, graveolentia halitus.

stinkend, male olens (einen üblen Geruch von sich gebend, übel riechend übh.). – foetidus (einen starken üblen Geruch von sich gebend, stinkend, zB. Athem ob. Mund, anima ob. os). – putidus (in Fäulniß ob.

Eiterung übergegangen u. davon stinkend, zB. Geschwür, ulcus). – stinkender Athem, f. (übelriechender) Athem: st. fein, male olere; foetere; putere: st. faul sein, torpere desidä, inertia; inertissimae segnitiae esse.

stinkig, f. stinkend.

stint, *salmo perlanus (L.).

Stipendiat, *qui beneficio annuo sustentatur.

Stipendium, *beneficium annuum; annua in beneficii loco praebita, orum, n.; auch wohl der Deutlichkeit wegen stipendium. – Jmdm. ein St. geben, *alqm ob. alcijs tenuitatem beneficii annuo sustentare.

Stipulant, stipulator (Jct.).

Stipulation, stipulatio (Jct.).

stipulieren, stipulari. – gegenseitig st., restipulari.

Stirn, frons. – eine hohe St., frons alta: eine breite St., frons lata: eine kurze St., frons brevis: eine sehr kleine, frons minima: ein Mensch mit breiter St., fronto: die St. runzeln, zusammenziehen, frontem contrahere ob. adducere ob. attrahere: die St. entfalten, entrunzeln, aufhebern, frontem remittere ob. exporrigere ob. explicare: sich vor die St. schlagen, frontem ferire, percutere: die St. reiben, os perfricare: Jmdm. etw. an Augen u. Stirn ansehen, ex vultu et oculis et fronte, ut aiunt, perspicere (zB. meum erga te amorem): es ist Jmdm. etwas auf die St. geschrieben, in fronte alcijs alqd inscriptum est: die Grausamkeit ist Jmdm. auf die St. geschrieben, est alqs crudelis jam ipsa fronte. – Bildl., eine breite, freche, unverschämte St., inverecunda frons (auch bl. frons, zB. frons tua); os durum, ferreum, impudens (auch bl. os, zB. os tuum); confidentia (breite Zuversicht): Jmdm. die St. bieten, alci obistere: mit welcher (breiten) St. wagst du es zu zc., quä confidentia audes m. folg. Insin.

Stirnad, frontis vena.

Stirnband, redimiculum frontis (als Schmund für Menschen, f. Juven. 2, 34). – frontale (als Schmund der Thiere).

Stirnbinde, *os frontia.

Stirnbinde, nimbus (die Stirnbinde der Frauenzimmer, welche sie tragen, um der Stirn ein kleineres Ansehen zu geben: ein Frauenzimmer, welches eine solche St. trägt, mulier nimbata, bei Plaut. Poen. 1, 2, 135). – Ist es = Kopfbinde, f. b.

Stirnhaut, frontis cutis.

Stirnschmund, der Pferde zc., frontale.

Stirnseite, Vorderseite, frons.

Stöbern, I v. impers. es stöbert, *nives tenues cadunt. – II v. intr. suchen, zB. in einer Bibliothek st., bibliothecam pervestigare (nach Hier. vir. ill. 81, wo bibliothecae divinae pervestigator).

Stöberwetter, *nives tenues.

Stöckadfrant, stoechas (στοιχάς).

Stoche, dentiscalpium (im Allg., Mart. 7, 53, 3). – penna (von einer Feder, Mart. 14, 22). – spina (von Holz, Metall, zB. spina argentea, Petr. 33 in.). – lentiscus (Zahnstocher aus Kastigeholz, Mart. 6, 74 u. f.). – die Zähne mit dem St. stechen, reinigen, f. stochern.

stochern, die Zähne, in den Zähnen, dentes spinā perfodere (sie mit einem hölzernen ob. metallenen Stoche stochern, Petr. 33 in.). – os fodere lentisco (mit einem Stoche von Kastigeholz, Mart. 6, 74, 31). – dentes pennā levare (sie mit einem Federstiele reinigen, Mart. 14, 22, 2).

Stod, I) Stamm: a) eig.: stirps (Stamm übh., auch von Blumen). – truncus (Baumstamm, mittlerer Theil eines Baums mit u. ohne Wurzel). – stipes (der Stamm, Stod, der fest in der Erde steht oder fest eingerammt ist; dann bildl. = dummer Mensch). –

caudex (Holzstamm); dann bibl. = Klotz, d. i. dummer, dämlicher Mensch). – frutex (der Strauch einer Blume, im Gg. der Blume od. Blüthe, zB. der Rose, rosae). – vitis (Weinstock). – über Stod u. Stein, per inuia. – b) uneig. = Capital, w. f. – II) Steden, baculum, kleiner, bacillum (Stab, Stod übh.). – scipio (Stod zum Stützen, wie ihn alte Leute tragen). – fustis (herber Stod, Knüttel, Prügel, zug Schlägen). – vitis (der Rebstock, bef. als Stab der röm. Centurionen). – am St. gehen, inniti baculo; artus baculo sustinere: Jmb. mit dem Stode schlagen, zückigen, fustem alci impingere (im Allg.); alqm fuste coercere (um ihn im Zaume zu halten, zu bändigen, zB. einen Knaben, puerum, Hor. sat. 1, 3, 134): Jmb. mit Stöden tüchtig durchprügeln, alqm fustibus male mulcare. – III) höher, ausgehöhlter Klotz, a) in welchen Gesangene mit den Füßen gespannt werden: *caudex (ja nicht robur). – b) = Bienenstock, w. f. – IV) = Stodwert, w. f.

Stoßblind, plane caecus; oculis plane captus. **Stöcken**, I) kleiner Stamm: stirps. – II) Kleiner Steden: bacillum. [664.]

Stoddegen, der, dolo (vgl. Serv. Verg. Aen. 7, **Stodbaum**, stupidiissimus; plumbeus (bleiern, bibl. für stodumm, auch: in einer Sache, in alqare). – **Stodknecht**, f. Stodknecht.

Stoden, I) nicht weiter fort können, a) im Allg., von Dingen: consistere (eig., stehen bleiben, sich nicht mehr bewegen, zB. vom Blut; dann bibl., im Fortgang unterbrochen werden, zB. vom Krieg). – haerere (eig., hängen bleiben, nicht weiter sich bewegen können, zB. vom Wasser; dann bibl., seinen gehörigen Fortgang nicht haben, zB. von einem Geschäft, von einer Angelegenheit). – conuiescere (ruhen, bibl. = nicht im Gange sein, nicht betrieben werden, zB. von der Schifffahrt, auch v. Handel zc.). – iacere (ganzlich darniederliegen, gar nicht betrieben werden, zB. vom Handel). – refrigerari. refrigerare (erkalten, bibl., zB. sermo refrigerari: u. belli apparatus refrigerant). – frigere. refrigere (erkalten sein, bibl., zB. sermo friget: u. vereor, ne hasta [Versteigerung] Caesaris refrigeret). – die Zahlung stodt, solutio impeditur: die Zufuhr stodt, commectus interclusus est (ist abgeschnitten): der Briefwechsel stodt, litterae conuiescunt. – b) insbes. (im Neben) **stoden**: memoria falli. memoria alqm deficit ob. decipit (indem Eines das Gedächtnis verläßt). – haerere. haesitare (indem man aus Unkunde ob. Berlegenheit nicht weiß, was man sagen soll, indem man nicht mit der Sprache herauswill). – continuandi verba facultate destitui (indem man in der Rede stehen bleibt). – wenn sie bei einer Stelle stoden, si aliquo loco haerent: er stodt niemals, in nullo umquam verbo memoria eum deficit ob. decipit. – II) durch Feuchtigkeith verderben: humore corrumpti.

Stoden, das, -ung, die, des Blutes, sanguis consistens. – des Handels, mercatura iacens. – des Verkehrs, inopia quaestus. – im Reden (aus Unkunde ob. Berlegenheit), haesitatio. – ins St. gerathen, consistere (sich nicht mehr bewegen, zB. vom Blut; dann aufhören übh., zB. vom Krieg); refrigerare (erkalten, bibl. = seinen Fortgang nicht recht haben, nicht recht von statten gehen, wie Ter. adelph. 233: refrigerit res; ob. Cic. ep. 9, 10 extr.: vereor, ne hasta [die Versteigerung] refrigerit: dann auch von der Rede); haesitare (in der Rede stoden (aus Unkunde ob. Berlegenheit). – ins St. gerathen sein, f. stoden no. I.

Stodend, in der Rede, aus Unkunde ob. Berlegenheit, haerens; haesitans; haesitabundus.

Stodfinker, tenebris obductus, auch bl. obductus (ganz mit Dunkelheit umzogen). – caecus (wo man nicht sehen kann). – ein st. Haus, domus caeca: eine st. Nacht, nox tenebris obducta; nox omnibus noctibus nigrior densiorque. – es war st., caligo occaecaverat diem (am Tage); nox tenebris obducta erat (bei Nacht): mit ist Alles st. (vor den Augen), mihi tenebrae sunt.

Stodfisch, *gadus morrhua (L.). – als Schimpfwort, stipes.

Stodfremd, plane hospes (v. Personen). – plane ignotus (v. Dingen).

Stodhaus, etwa ergastulum.

Stodig, humore et situ corruptus.

Stodlich, taciturnus.

Stodmeißer, carnifex.

Stodnarr, stultior stultissimo.

Stodprügel, bestommen, fuste ob. fustibus caedi ob. mulcari ob. verberari. – Jmbm. St. geben, alqm fuste ob. fustibus caedere ob. verberare. alci fustem impingere (im Allg.); alqm fuste coercere (um ihn im Zaume zu halten, zB. einen Knaben, puerum, Hor. sat. 1, 3, 134): Jmb. mit Stodprügeln tüchtig zudecken, alqm fuste male mulcare.

Stodschlag, ictus baculi ob. fustis (der Schlag mit dem Stod, sofern er einen Körper erschüttert u. verwundet). – verber (der Schlag des Hauenben, f. Tac. ann. 13, 57: ictu fustium aliisque verberibus ut feras absterrebant). – Stodschläge, f. Stodprügel.

Stodschuppen, *gravedo non profluens. Rgl. „Schuppen, der“.

Stodstief, tam rigidus quam cornu.

Stodtaub, surdissimus. – st. sein, omni sensu audiendi carere: st. werden, surdissimum esse coeipisse.

Stodtung, f. Stoden, das.

Stodwert, tabulatum; tabulatio; contabulatio; contignatio. – das unterste St. (Erdbeschloß), contignatio, quae plano pede est (im Allg.); conclavia, quae plano pede sunt (die Zimmer im Erdbeschloß, beide nach u. bei Vit. 7, 4, 1): das erste u. zweite St., primum et secundum tabulatum: das dritte ob. obere St., domus superior; cenaculum superius; auch bl. cenaculum: das dritte St., contignatio tertia. – ein, zwei zc. Stodwerte hoch, f. einstöckig, zweistöckig zc.: ein viele St. hohes Haus, domus (insula) multis tabulatis edita: Rom, welches Häuser mit hohen Stodwerten hat, Roma cenaculis subalta atque suspensa: in das dritte St. hinauffteigen, in tertiam contignationem ascendere: im obern St. wohnen, cenaculo superiore habitare: im dritten (obersten) St. wohnen, tribus scalis habitare; sub tegulis habitare (unter dem Dache): Jmbm. das obere St. einräumen, alci cenaculum super aedes dare: das ganze obere St. ist noch unbesetzt, tota domus superior vacat.

Stodzahn, f. Badenzahn.

Stoff, I) physischer: materia. materies (Alles, woraus etwas bereitet wird). – principium (der Stoff, aus welchem etwas ursprünglich gemacht ist, der Urstoff, wie Cic. Tusc. 1, 42: nostra corpora tereno principiorum genere confecta sunt, d. i. sind aus erdigen Stoffen gebildet). – ein gewirkter zc. Stoff, f. Zeug no. I.: aus dem feinsten Stoff bestehen, ex tenuissimo constare (zB. von der Seele, Sen. ep. 57, 8): mit irgend einem andern (schädlichen) St. vermischt sein, cum alio aliquo nocituro permixtum esse (Quint. 12, 8, 12). – II) geistiger: materia. materies (die Materialien u. die Ursache, Veranlassung). – copia (das, was Anlaß giebt, sich über einen Gegenstand des Weitern auszulassen, wie Sall. Cat.

51, 4: magna mihi est copia memorandi, b. i. es fehlt mir nicht an St.). – causa (die Ursache, Veranlassung zu etwas, *zB.* der St. zum Sprechen, Erörtern, causa disserendi, Cic. Tusc. 3, 7). – argumentum (die Grundlage, das Thema, das Sujet, zur weiteren Ausführung in Rede u. Schrift). – St. zum Verdacht, *zwm.* bl. suspicio (f. Cic. Cael. 55: in crimine ipso nulla suspicio est): St. zur Beschuldigung, *zwm.* bl. crimen (f. Cic. Phil. 11, 21: ut suspicioni crimen dedisse videamur). – der erste St. zu etw., seges ac materies (*zB.* suae gloriae). – ein dankbarer St., benigna materia: ein reicher Vorrath von St. zu Abhandlungen *xc.*, silva rerum; materia rerum et copia uberrima: der ganze reiche St. zum Reden, omnis ubertas et quasi silva dicendi: der St. zu täglichen Vorträgen, quod quotidie dicimus (f. Cic. Arch. 12: suppetere nobis posse quod quotidie dicamus). – der St. zum Schreiben, zu einem Brief, materia scribendi, epistolae (die einzelnen Materialien, Bemerkungen, Nachrichten, aus denen ein Brief zusammengelegt wird); argumentum scribendi, epistolae (das Thema, das Sujet, der Gegenstand, worüber in dem Brief gesprochen wird, der den Brief veranlaßt hat). – der St. zu einer Rede, argumentum orationis; auch bl. oratio (*zB.* orationem depromere [entnehmen] ex jure civili). – St. geben zu etwas, materiam praebere alicui rei (die Veranlassung zu etw. bieten, *zB.* id materiam praeberebat criminibus); materiam dare alicui rei (gleichf. Nahrungsstoff geben, *zB.* invidiae); argumentum dare alicui rei (die Aufgabe, ein Thema werden, worüber man sich des Weitern ausläßt, v. Dingen, *zB.* von einem Ereigniß): ich bekomme St. zu einem Brief, nascitur mihi argumentum epistolae: der St. wächst mir unter den Händen, ich bekomme immer mehr St. (zum Schreiben), crescit mihi materies: es fehlt mir nicht an St. zu reden, non deest mihi quod loquar: ich habe keinen St. zum Schreiben, non habeo scribendi ullum argumentum; ego epistolarum argumento; non ob. nihil habeo quod scribam: Cäsar wollte (in seinen Commentarien) Andern (den Geschichtschreibern) nur St. liefern, Caesar voluit alios habere, unde numerent. – allgemeiner St. der Unterhaltung (der Leute) sein, in sermone esse; fere omnibus in ore esse. – der St. zur Unterhaltung geht aus, sermo refrigerat: ist ausgegangen, sermo friget.

stöhnen, f. ähnen, seufzen.

Stoiker, ein, Stoicus; Stoicae sectae philosophus.

Stoisch, Stoicus (*zB.* secta, sententia). – ein ft. Philosoph, f. Stoiker: die ft. Philosophie, sapientia Stoica; auch bl. Stoica, orum, *n.* (Cic. de nat. deor. 1, 15). – *Adv.* Stoico.

Stoiken, I) des Bettes: fulcrum. – II) des Bergwerks: cuniculus. – zur Ableitung des Grubenwässers, rivus (f. Tac. ann. 11, 20). – einen Stollen anlegen, führen, cuniculum agere; rivum effodere.

Stolpern, f. straucheln.

Stolz, superbus (hochmüthig, der sich stolz auf eingebildete ob. vorhandene Vorzüge über Alle erhebt u. demgemäß gebieterisch, oft tyrannisch handelt; auch v. Dingen, welche von Hochmuth des Ueberbers zeugen, *zB.* Gefinnung, animus). – insolens (übermüthig, der mit Abfichtlichkeit gegen die Forderungen der Gesellschaft verfährt). – contumax (der, welcher seinen Raden nicht willfährig vor Höhern beugt). – arrogans (anmaßend, der Vorzüge u. Rechte geltend machen will, die er nicht hat). – tumens inani superbia (sich brüsten, aufgeblasen, der den Stolz auf eingebildete Vorzüge durch äußerliche Ueberden

ausbrüdt, Phaedr. 1, 3, 4). – fastidiosus (der mit Verachtung und Geringschätzung auf seine Umgebung herabsieht). – fastosus (der Andere nicht für werth hält, mit ihm in ein Verhältniß zu treten, bes. spröde gegen eine Person andern Geschlechts aus Gleichgiltigkeit gegen dieselbe, f. Petr. 131, 3. Mart. 10, 3, 7). – magnificus, splendidus (prächtigt, von Dingen, f. „herrlich“ den Unterfch.). – stolz auf etw., elatus, sublatum alqā re (sich stolz erhebend, hochmüthig gemacht durch etw.). – e. folges Benehmen, Wesen, f. Stolz: ft. sein, magnos gerere spiritus; inani superbia tumere: ft. sein auf etwas, superbire alqā re (sich mit etwas brüsten); alqā re inflatum esse. alqā re tumere (durch ob. über etwas aufgeblasen sein); alqā re elatum esse (durch etwas hochmüthig geworden sein, *zB.* durch Macht, opibus); alqā re gloriarī (mit etw. Ruhm suchen, prahlen, *zB.* vitia): nicht mehr ft. sein, desinere ob. desinere esse superbum. – ft. werden, superbum esse coepisse; magnos spiritus ob. magnam arrogantiam sibi sumere: unerträglich ft. werden, hand tolerandam sibi sumere arrogantiam: so ft. werden, daß *xc.*, eo insolentiae procedere, ut etc. – *Jmb.* ft. machen, alqm superbum facere. alicui spiritus afferre (beide v. Dingen): *Jmb.* unerträglich ft. machen, inflare alicui animam ad intolerabilem superbiam (*zB.* vom Glücke): Reichthümer machen stolz (hochmüthig), divitiae faciunt animos. – *Adv.* superbe; insolenter; arroganter; magnifice. – sich ft. betragen, benehmen (ein ft. Betragen annehmen), elatus se gerere; insolentius se efferre; magnifice se jactare (sich stolz brüsten): sich im Glücke ft. betragen, praebere se superbum in fortuna: ft. thun, superbire; fastidire.

Stolz, der, superbia (Hochmuth). – spiritus (Hochfahrender Sinn). – insolentia (Uebermuth). – contumacia (Stolzes, trotziges Wesen der Kiebrern gegen die Höhern, Trotz; hoch auch libera contumacia, ein edler Stolz). – arrogantia (Anmaßung). – fastidium (geringschätziges Benehmen gegen seine Umgebung). – fastus (Benehmen dessen, der Andere nicht werth hält, in Verbindung mit ihm zu treten, bes. sprödes Benehmen gegen Personen des andern Geschlechts; vgl. „stolz“ die Abflect.). – animi sublimes (Ov. met. 4, 421), gew. bl. animi (hochstrebende Ansprüche, Hochfahrender Sinn). – auch verb. superbia et fastidium; superbia et insolentia; insolentia et superbia; superbia et arrogantia. – Ist „Stolz“ = stolze Menschen, superbi, insolentes, arrogantes homines (vgl. „Nagelstb. Stil. Aufl. 4. §. 12, 3. S. 44 f.) – der St. *Jmb.*, decus alicui (die Tugend, auch v. Pers., *zB.* er ist mein St., est decus meum: er ist unser ob. unseres Vaterlandes St., wir nennen ihn mit St. den Unserigen, est decus patriae); gloria alicui (der Ruhm, auch v. Pers., *zB.* Agenor gloria gentis): der Sohn ist der Mutter einziger St., filius matris tota jactatio est: Laster, die sein einziger St. sind, vitia, quibus solis gloriatur. – St. besitzen, superbum esse: einen unerträglichen St. haben, intoleranter se jactare: etwas aus St. thun, superbia facere alqd. den St. ablegen, fahren lassen, superbiam abicere ob. ponere; superbum esse desinere; spiritus remittere; sedare arrogantiam; comprimere animos suos (vgl. Cic. Flacc. 53: remittant spiritus, comprimant animos suos, sedent arrogantiam): ich lenne keinen St., superbia in me non cadit: *Jmb.* St. demüthigen, superbiam alicui retundere: etw. für St. auslegen, alqd in superbiam accipere: es verräth St., wenn *Jmb.* sagt *xc.*, superbum est dicere alqm etc.

Stolzieren, f. einherstolzieren.

stopfen, *farcire* (eig., auch = mästen, *zB.* Hühner u. Gänse, *gallinas et anseres*). – *refercire* (eig., voll stopfen). – *sarcire*. *resarcire* (sticken). – *sistere*. *comprimere*. *supprimere* (stehen machen, stillen, *zB.* den Durchfall, *alvum*, *ventrem*). – *astringere alvum* (den Leib stopfen, gew. bloß „stopfen“, d. i. Hartleibigkeit verursachen, v. Speisen u.). – in etwas st., *farcire in alqd* (*zB.* Lächer in den Mund, *pannos in os*): mit etwas st., *farcire* ob. *refercire* *alqd* re. – Jmdm. den Mund (das Maul) st., *alci os obturare* ob. *opprimere*; *alci linguam occludere*; *comprimere linguam* *alcjs* ob. *vocem* *alcjs* ob. *bl. alqm*; *alci vocem praeccludere*; *alqm elinguem reddere* (Jmd. stumm machen): den Leuten den Mund st., *linguas* ob. *sermones retundere*: dem Volke den Mund st., *sermones populi coercere*: gestopft voll von etwas, *refertus* *alqd* re: gestopft voll von Menschen, *refertus hominum* ob. *hominibus*; *stipatus* (gestopft voll, wenn ein Mann am andern steht).

stopfen, das, *furtura* (das Ausstopfen u. Mästen). **stopfend**, *sistens* ob. *comprimens alvum* (den Durchfall hemmend, von Heilmitteln).

stopfer, des Geflügels, *factor*.

stopflappen, *stippus*, *panniculus*.

stopfnadel, etwa **acus grandior*.

stopfwachs, *melligo*.

stopfwerk, *tomentum*.

stoppel, *stipula*.

stoppelfeld, **ager demossus*.

stoppfener, *ignis in stipula*.

stoppeln, I) v. intr. *spicillegium facere*. – II) v. tr. f. zusammentoppeln.

Stöpsel, *obturementum* (im Allg.). – *cortex* (Rorstöpsel).

Stör, **acipenser sturio* (L.).

Storch, *ciconia*.

Storchschnabel, I) eig.: *ciconiae rostrum*. – II) übtr.: a) ein Instrument, um Schattentriffe im verkleinerten Maßstabe abzuzeichnen: **machina, qua imagines adumbratae in charta describuntur*. – b) ein Hebezeug: *trochlea*. – c) eine Pflanze: **geranium* (L.).

stören, I) v. tr. *turbare* (trüben, bildl. für stören, *zB.* den Frieden, *pacem*: die Hoffnung zum Frieden, *spem pacis*: den friedlichen Bestand, die Existenz eines Staates, *statum civitatis*). – *perturbare* (gänzlich trüben, *zB.* die Ruhe einer Person ob. des Staates, *otium*). – *interpellare* (eig. einen Redenden durch Reden unterbrechen; daß, durch seine Dazwischkunft unterbrechen, stören übh., von Personen und Dingen, *zB.* Jmd. bei der Beschauung der Eingeweide, *alqm extra spectantem*: Jmd. in seinen Rechten, *alqm in suo jure*: die Ruhe des Staates, *otium* [v. Krieg]: die Comitien, *comitia*, *zB.* vom Volkstribun). – *inquietare* (aus der Ruhe bringen, belästigen, *zB.* ne quem officii causa inquietaret, Suet. Aug. 53). – *impedire*, *Jmb.* ob. etwas, *alqm* ob. *alqd*, ob. *Jmb.* in etwas, *alqm* ab *alqd* re (hindern, verhindern, *zB.* die Abreise, *profectionem*: *Jmb.* in seinen Amtsgeschäften, *alqa* re publica). – *vexare* (nicht in Ruhe lassen, beunruhigen, ein lebendes Wesen, *zB.* die Henne [beim Brüten], *gallinam*). – *avocare* *alqm* ob. („stören“ absol.) *avocare* *animum* u. *bl. avocare* (den Geist von der Aufmerksamkeit abziehen). – die Comitien f., *comitia vitia* (durch Meldung, daß ein *vitium* vorliege): sich in seiner praktischen Thätigkeit nicht f. lassen, se a suo munere non impedire (f. Cic. de rep. 5, 5). – störende Besucher, störender Besuch, *interpellatores* (*zB.* ubi se oblectare sine interpellatoribus posset); *interventores* (*zB.* dies vacuus ab interventoribus).

– II) v. intr.: a) herumstören, in etwas: fodere ob. perfodere *alqd* (etwas mit stechendem Werkzeug durchstechen, *zB.* in den Zähnen, *dentes penna* ob. *spina*, f. stochn). – *pervestigare* *alqd* (in etwas herumsuchen, etwas durchmustern, *zB.* eine Bibliothek, *bibliothecam*). – b) hineinstechen, *zB.* in ein Wespennest, *crabrones irritare* (auch sprichw. bei Plaut. Amph. 707). – **Stören**, das, f. Störung.

Störer, *turbator* (der etwas trübt, *zB.* *pacis*, *otii*). – *interpellator* (der durch seine Dazwischkunft etwas unterbricht, *zB.* *sermonis*; absol. auch = der störende Besucher). – *interventor* (der Dazwischkunft, der störende Besucher; vgl. „stören no. I a. E.“).

Störerin, *turbatrix* (die etwas trübt, *zB.* den Frieden, *pacis*, *Spät.*). – *interpellatrix* (die durch ihre Dazwischkunft etwas ob. *Jmb.* unterbricht).

Störtig, *offirmati animi*. *pervicax* et *obstinatus* (v. Menschen). – *tenax contra vincula* (v. Pferden).

Störigkeit, *pervicacia* et *inflexibilis obstinatio*.

Störung, *turbatio*. *perturbatio* (das Trüben, Verwirren, *zB.* der Ruhe im Staat, *otii*: der Ordnung, *ordinis* *pert.*). – *interpellatio* (Unterbrechung [als Handlung u. Umstand] durch Dazwischkunft einer Person ob. eines Ereignisses). – *impedimentum* (Hinderniß, störender Umstand). – *avocatio* (die störende Zerstreuung, Sen. ep. 56, 4). – *interpellator*. *interventor* (der Störer, w. f.). – frei von Störungen, ab *his*, quae *avocant*, *abductus* et *liber* (v. Pers.); *vacuus ab interventoribus* (v. Zehl., *zB.* dies). – ohne St., sine *interpellatione*; sine *interpellatoribus*: ohne irgend eine St., sine ulla *interpellatione*: wenn er einmal sich vorgenommen hatte, etwas insgeheim (ohne Zeugen) oder ohne St. zu thun, si quando quid secreto aut sine *interpellatione* agere proposuisset: Störungen bei etwas verhindern, *cavere*, ne *alqd* *interpellatur*: St. bei etwas verursachen, *alqd* *interpellare* (etwas unterbrechen) ob. *impedire* (verhindern).

Stoß, I) als Handlung, Zustand, schmerzliche Berührung ob. Empfindung: *pulsus* (das Stoßen an ob. auf einen Gegenstand, als Zustand, sowohl mit Genit. des Gegenstandes, welcher stößt, *zB.* der Stoß der Ruder, *pulsus remorum*; als mit Genit. der Sache, auf welche man stößt, *zB.* St. an die Thür, *pulsus ostii*). – *percussio* (die heftige, erschütternde Berührung, als Handlung mit Genit. der Sache, auf welche man stößt, *zB.* ein St. auf den Kopf, *percussio capitis*). – *ictus* (der Stoß, Streich, Stich, der einen Gegenstand erschüttert ob. verwundet). – *plaga* (der heftig auffallende Stoß, Streich, Stich, der auch schwer verwunden kann, an dem davon Getroffenen; daher auch bildl. = Unfall, Unglück, das Jmd. getroffen hat). – *petitio* (der nach Jmdm. geführte Streich, Stoß ob. Stich, er mag treffen ob. nicht). – *fulmen* (eig. der treffende Schlag des Blitzes, der Wetterstrahl; daher bildl. vom Stoß des Schicksals, wie Cic. Tusc. 2, 66: *fulmina fortunae contemnere*, d. i. die Stöße des Schicksals nicht achten). – *casus* (bildl. Unglücksfall). – *damnum* (bildl., Verlust). – auf Stieb u. Stoß (Stich), *caesim* et *punctum*: ein tödtlicher St., *ictus mortiferus*; *plaga mortifera*: Stöße bekommen, erhalten, *pulsari* (im Gebränge gestoßen werden, ohne Absicht); *plagas accipere*. *plagae infliguntur* *alci* (Streiche, Stiche bekommen, die nach Einem absichtlich geführt werden): Jmdm. einen St. geben, beibringen, versetzen, *ictum corpori* *alcjs* *infigere*; *plagam* *alci* *infigere* ob. *inferre*: Jmdm. mit dem Knie mit aller Macht einen St. in die Hüfte geben, versetzen, *alci* *genau*

femur quantā maxime possum vi percello: Jmbm. mit einem Finger einen solchen St. geben (versetzen), daß er zc., alqm uno digito sic affigere, ut etc.: einen St. bei Jmbm. anbringen suchen, Jmbm. beizubringen suchen, petere alqm gladio; petitionem conicere in alqm: zu einem zweiten St. ausholen, ad iterandum ictum consurgere: einen St. parieren, ausparieren, f. parieren. – Bibl., eine Sache hat einen St. erlitten, plaga alci rei injecta est: einen St. (einen Unfall) erleiden, plagam accipere: einen Stoß (des Schicksals) aushalten, plagā percussus non succumbere: Jmbd. Leben ist den Stößen des Schicksals weniger ausgesetzt, in alcis vita minus multa patent, quae fortuna feriat: Jmbd. Gesundheit einen St. geben, alcis valetudini nocere (von einem Umstand zc.): seiner Ehre einen St. geben, dignitati suae labem aspergere ob. inferre ob. imponere: seiner Seele, seinem Herzen einen St. geben, invito animo agere; vincere animum suum; aegre sibi facere: Demetrius von Phaleros soll der Berebtsamkeit den ersten St. gegeben haben, Demetrius Phalerens primus inclinasse eloquentiam dicitur. – II) ein Haufen: strues (aufgeschütteter Haufen). – acervus (Haufen daliegender Dinge üb.). – ein St. Holz, strues lignorum (im Allg.); rokus (Scheiterhaufen, auch wir „Holzstoß“): ich habe einen großen St. von Schriften vor mir aufgeschürmt, magnum acervum librorum ante pe-

Stoßbegegnung, ensis.

Stoßkeil, pistillum.

Stoßen, I) v. tr.: 1) bewirken, daß Jmb. ob. etwas an, in zc. etwas führt: etw. an ob. vor etw. stoßen, alqd offendere ad alqd (unablässig), zB. den Kopf an die Thür, caput ad fores: den Fuß an einen Stein, pedem ad lapidem; alqd illidere ob. impingere alci rei (abfichtlich, und zwar ill., sofern das Gestoßene verletzt wird, imp., sofern es heftig auffällt, zB. den Kopf an die Thür, caput foribus ill.: den Kopf ungeheuer an die Wand st., caput parieti ingenti impetu imp.). – sich an ob. vor etw. stoßen, α) eig., offendere alqd; illidi ob. impingi alci rei (heftig an etwas anprallen). β) uneig., Anstoß nehmen an Jmbm. ob. an etwas, offendere in algo ob. in alqa re; obstat mihi alqd (es ist mir etwas im Wege); poenitet me alci rei (ich bin unzufrieden mit etw.). zB. an seine Jugend stieß man sich am meisten, aetatis maxime poenitebat. – sich mit etwas an etwas st., offendere alqd ad alqd (nicht abfichtlich); illidere ob. impingere alqd alci rei (abfichtlich, f. oben die Beisp.). – etwas in etwas st., alqd insigere alci rei ob. in alqd; alqd desigere in alqa re (senkrecht hinabstoßen, zB. den Speer in die Erde, hastam in terra: sich das Messer ins Herz, cultum in corde): Jmbm. ob. sich das Schwert in ob. durch den Leib st., f. durchbohren (Jmb. ob. sich): Jmbm. das Schwert in ob. durch die Brust st., alci gladium in pectus insigere; alqm gladio per pectus transfigere.

2) mit etwas stoßend berühren: offendere alqm, mit etwas, alqā re (an Jmb. zufällig anstoßen, zB. mit dem Kopfe, Ellenbogen, Fuß ob. Knie, capite, cubito, pede aut genu, f. Plaut. Curc. 282). – fodere alqm ob. alqd, mit etwas, alqā re (mit Willen, gleichsam bohren, unser vulg. Jmbm. einen Knuff geben, bes. mit der Hand, mit dem Ellenbogen). – percutere alqm ob. alqd, mit etwas, alqā re (heftig mit etwas stoßen, sodaß der Gegenstand dadurch erschütteret wird). – ferire alqm ob. alqd, mit etw., alqā re (treffen, zB. alqm bis pugnione). – Jmb. in die Seite st., alcis latus fodere ob. fodicare (fodic. mehrmals, beide auch, um Jmbd. Aufmerksamkeit

zu machen); alcis latus transfodere gladio (Jmbm. mit dem Schwerte die Seite durchbohren). – Jmb. vor den Kopf st., α) eig., alcis caput offendere (ohne Absicht); alcis caput percutere (mit Absicht). β) uneig., beleidigen, alqm offendere. – sich vor den Kopf st., caput offendere (heftig, graviter). – Jmb. mit dem Knie mit aller Macht in die Hüfte st., genu alci femur quantā maxime possum vi percello.

3) durch Stoßen eine Richtung geben: impellere (fortstoßen). – Jmb. aus etwas st., trudere ob. protrudere alqm ex alqa re (eig.); eicere alqm alqā re ob. de alqa re (herauswerfen, eig.; dann auch = entfernen, verjagen üb.), zB. aus der Stadt, urbe: aus dem Senate, aus einem Collegium, e senatu, de collegio; deicere alqm de ob. ex alqa re (von etw. herabwerfen = vertreiben, zB. de possessione fundi. u. ex ea possessione); pellere alqm alqā re, ex ob. de alqa re. depellere alqm alqā re ob. de alqa re (forttreiben, wegtreiben, weglien, zB. aus dem Staate, aus dem Vaterlande, aus seiner Bestimmung, pell. alqm civitate, patriā, possessionibus: Jmb. aus der Stadt, aus der Provinz, dep. alqm urbe ob. ex urbe, de provincia); expellere alqm alqā re ob. ex alqa re (heraustreiben, heraussagen, zB. aus dem Staate, civitate, e re publica: aus seiner Bestimmung, possessionibus; exterminare alqm alqā re, ex ob. de alqa re (Jmb. von den Grenzen eines Gebiets ausschließen, zB. aus Stadt und Land urbe agroque: aus der Stadt, ex urbe: aus der Lande, de civitate); movere alqm alqā re (üb. aus etwas entfernen, zB. aus seiner Bestimmung, possessione: aus der Tribus, tribu); demovere alqm ex alqa re (sich weggeben machen, zB. ex ea possessione). – aus dem Hause st., trudere ob. protrudere alqā foras (eig., Jmb. vor das Haus hinausstoßen, eicere alqm foras aedibus (eig., Jmb. aus dem Hause werfen); eicere ob. exigere alqm domo: aus = verstoßen üb., auch aus der Heimath); alqm domo extrudere a sese (Jmb. aus dem Hause und von sich verstoßen, zB. einen Sohn, filium): Jmb. aus der Heimath st., alqm domo eicere ob. pellere ob. expellere; alqm patriā expellere; alqm eicere a penatibus suis; alqm exterminare a diis penatibus aus dem Senat st., f. Senat. – in etwas st., trudere in alqd (eig.); detrudere in alqd (hinabstoßen, zB. ins Gefängniß, in carcerem: ins Unglück, in miseriā); alqm pellere in alqd (jagen, treiben, zB. ins Exil, in exilium). – von etwas stoßen, detrudere de alqa re (von etwas herabstoßen, zB. vom Felsen, de scopulo: vom Ader, de agro); deicere de alqa re (herabwerfen). – (das Schiff) vom Land st., moliri terra; ablitore navem in altum expellere (vom Ufer in die hohe See steuern): Jmb. vom Thron st., f. m. thronen: Jmb. von sich st., alqm a se amovere ob. amoliri (eig.); alqm extrudere domo a sese (aus dem Hause verstoßen): etwas von sich st., alqd a se amovere ob. amoliri (eig.); alqd recicere ob. repudiare (uneig., etwas zurückweisen, verschmähen).

II) v. intrans. 1) anprallen an ob. auf zc., offendere alqm, alqd (zufällig auf Jmb. ob. an etwas gerathen, v. Pers. u. Dingen; daher Jmbm. begegnen – incurere in alqm ob. in alqd (an Jmb. ob. r. etwas anrennen, v. Pers. u. Dingen; dah. = Jmbm. begegnen; bibl. = zufällig auf etw. gerathen, zB. in magnam aliquam difficultatem). – illidi alci r. ob. ad alqd. allidi ad alqd (an ob. auf etwas herauf aufgeschlagen werden, sodaß der ob. das Anstoßende verletzt wird, v. Pers. u. Dingen, zB. an die Wand st., parieti ill.: auf die Felsen, ad scopulos all. – occurrere alci (Jmbm. entgegenlaufen, begegnen. –

incidere in alqm (zufällig auf Jmd. gerathen, ihm zufällig begegnen); auch verb. incurrere atque incidere in alqm. – wohin wir uns nur wenden, stoßen wir auf eine Geschichte, quācumque ingredimur, in aliquam historiam vestigium ponimus (Cic. de fin. 5, 5). – daß. a) an etwas stoßen, b. i. angrenzen: tangere ob. attingere ob. contingere alqd (etwas berühren). – alci rei junctum ob. adjunctum ob. conjunctum ob. vicinum esse (mit etwas verbunden sein, einer Sache zunächst sein, v. Gebäuden). – continuari alci loco (sich unmittelbar an etwas anreihen, zB. an die Mauern [v. Gebäuden], moenibus). – adjacere alci rei, selten alqd (hart an etwas liegen). – imminere alci loco (über e. Ort herüberragen, zB. imminentes viae luci). – finitum esse alci rei (in der Nachbarschaft sein, angrenzen, von geograph. Lage). – das Landhaus stößt an die Straße, villa tangit viam: das Lager stieß an einen Wald, castra silvam quandam contingebant: das Lager der Verbündeten stieß an die Stadt, castra sociorum populorum urbi adjuncta erant: das röm. Gebiet stößt an der einen Seite an Etrurien, fines Romani una ex parte Etruriam adjacent. – „stoßend an zc.“ auch propinquus alci loco (nahe gelegen, zB. propinquus cubiculo hortus); proximus alci loco (zunächst befindlich, zB. villa urbi proxima); confinis (angrenzend, zB. gens confinis Cappadociae). – b) zu Jmdm. ob. etwas stoßen, b. i. sich damit vereinigen: se jungere cum algo. se conjungere alci (im Allg., auch von einem Feldherrn mit dem Heere). – adjungi alci (zB. zum Heere, exercitui, von einer Mannschaft, f. Caes. b. G. 6, 2, 8. Liv. 8, 6, 8). – signa conferre ad alqm (die Fahnen mit denen Jmds. vereinigen, von einem Feldherrn, f. Liv. 3, 70, 12). – socium se adjungere alci (als Gefährte sich zu Jmdm. gesellen, zB. auf der Reise).

2) einen Stoß thun ob. führen, a) mit Stoßwerkzeugen: punctum ferire (als Fechter, Soldat, Eggh. caesim ferire, hauen; daß „stoßen lernen“, punctum ferire discere). – cornibus uti (die Hörner gebrauchen, vom Rinde üb.). – nach Jmdm. ob. etw. st., ferire alqd (zB. faciem); petere alqm ob. alqd (zu treffen suchen, zB. mit dem Schnabel, rostro: mit dem Speer, hasta). – ein Stier, welcher stößt (stößig ist), taurus, qui cornu petit. – b) mit dem Munde; zB. in die Trompete st., f. Trompete.

Stoßen, bas, pulsus; pulsatio. – in der Fechtkunst, ictus inferendi ratio.

Stößer, f. Stößel, Stoßvogel.

stößig, petulcus; qui cornu petit.

Stoßvogel, accipiter (Fahicht üb., vorzüglich der gemeine Fahicht ob. Taubenstößer). – milvus (Gabelweihe, Taubenfalle).

Stoßweise, I) auf den Stoß: punctum. – II) in einzelnen Stößen oder Zwischenräumen: per intervalla.

Stotterer, linguā haesitans.

stottern, haesitare linguā.

Stottern, bas, haesitantia linguae.

Strasamt, *munus puniendi ob. castigandi.

Strasart, poenae genus (zB. mollissimum). – die übrigen Strafarten, cetera supplicia.

strasbar, poenā ob. animadversione ob. castigatione ob. supplicio dignus (strafwürdig, von Pers. u. Handlungen; letzteres von einem größeren Grade der Strafbarkeit). – puniendus. qui puniri debet (der gestraft werden muß, v. Pers.). – sons (der Strafe verfallen, straffällig, nur v. Pers.). – animadvertendus (ahnungswürth, nur von Handlungen, zB. That, facinus). – st. unwissend, usque ad culpam ignarus.

Strafbarkeit, durch Umschr., zB. wer sieht nicht die Strafbarkeit dieser Handlung? quis non videt hoc facinus poenā dignum ob. hoc facinus animadvertendum esse: bis zur St. unwissend, usque ad culpam ignarus.

Strafbuch, *liber, in quo poenae et multae constitutae sunt. [gelber].

Strafcaffe, pecuniae multaticiae (die Straf-Strafcompagnie, *cohors ignominiae causā a ceteris separata).

Strafe, poena (die Strafe als versöhnende Buße für ein Vergehen, zB. militaris). – poenae genus (als Gattung dieser Strafe). – noxa (die Strafe als schmerzende Buße, die man erleidet). – multa, multatio (die Strafe als Einbuße, als Verlust, bes. Geldstrafe; letzteres als Handlung, die Bestrafung). – damnum (die Strafe, Geldstrafe, als Einbuße, die Geldbuße). – supplicium (die harte Leibesstrafe, martervolle, gewaltsame Todesstrafe). – animadversio (die Ahndung, Rüge, durch welche der Strafende sein Mißfallen über das Begangene kund giebt). – castigatio (die Züchtigung, durch welche Befesserung des Bestraften bezweckt wird); auch verb. animadversio et castigatio. – die gelindeste St., mollissimum poenae genus: eine strenge St., poena gravis (schwere); poena magna (große). – Strafe an Das u. Gut, multatio bonorum: St. an Geld, f. Geldstrafe: St. am Leben, f. Todesstrafe: Furcht vor St., metus poenae ob. animadversionis: Jmdm. eine St. zuerkennen, poenam in alqm statuere ob. constituere: Jmd. mit St. belegen, Jmdm. eine St. auferlegen, St. über Jmd. verhängen, an Jmdm. vollstrecken, vollziehen, punire alqm; poenā afficere alqm; poenā alqm multare; poenam petere ob. repetere ab algo; poenas expetere ab algo ob. auch in alqm; supplicio afficere ob. punire algo; supplicium sumere de algo (vgl. „bestrafen“): Jmd. mit schwerer St. belegen, alqm magnā poenā afficere: eine St. sogleich vollstrecken, vollziehen, poenam repraesentare. – St. leiden, bekommen, poenam pendere ob. dependere ob. expendere st. solvere ob. persolvere ob. dare ob. subire ob. perferre ob. luere ob. ferre; supplicium dare ob. solvere ob. pendere ob. luere ob. subire: St. von Jmdm. erleiden, bekommen, poenas alci dare ob. pendere ob. dependere; supplicium alci dare: die verbiente St. bekommen, poenam meritam ob. poenas meritas accipere (die Strafe, die man verdient hat, erleiden); poenas merito luere. jure plecti (mit Recht bestrafte werden): die verbiente Strafe bekommen haben, meritam poenam ob. poenas meritas habere: der St. entgehen, evolare poenā; im Jßg. auch bl. elabi: bis jetzt der gerechten St. entgangen sein, adhuc poenam nullam suo dignam scelere suscepisse: in St. fallen, verfallen, poenam ob. multam committere; poenam sibi contrahere (sich eine Strafe zuziehen): in St. verfallen sein, poenā teneri. – Jmd. in St. bringen, in poenam alqm detrudere: St. auf etwas setzen, poenam (ob. poenas) constituere ob. proponere alci rei; poenā propositā vetare alqd: es steht St. auf etwas, poena alci rei proposita est: die St. vollziehen, poenam exigere: die St. erlassen, poenam remittere; multam remittere ob. condonare: die St. für ein Vergehen erlassen, delicti gratiam facere; meritae poenae remissionem dare: Jmdm., alci ignoscere, qui puniri debuit: frei von St. bleiben, extra poenam esse; impune esse. – bei St., sub poena; poenā propositā: bei St. verbieten, sub poena sancire, ne etc.

strafen, punire (f. „bestrafen“ die Synon. und alles hier Fehlende). – gern st., poenae appetentem

ob. avidum esse: ungern st., invitum ad castigandum venire: mögen ihn die Götter strafen, illi dii irati sint: Gott soll mich strafen, wenn ob. wenn nicht ic., peream, si ob. nisi etc.: er ist schon gestraft genug, satis poenarum dedit: Jmb. Büßen st., alqm mendacii coarguere. – strafender Blick u. Tone der Stimme, vultus sonitusque vocis objurgatorius: etw. im strafenben Tone vortragen, increpare alqd.

Strafen, das, animadversio (das Menden, zB. eines Fehlers, vitii). – multatio (die Verlastigung einer Sache, zB. um das u. Gut, honorum).

Straflosig, -erlassung, poenae remissio; poenae merita ob. debita remissio. – um St. bitten, nachsuchen, poenae remissionem petere; für das Vergangene, veniam praeteritorum precari: St. gewähren, poenae merita ob. debita remissionem dare; ei ignoscere, qui puniri debuit.

Straß, astrictus (fest angezogen, fest anliegend, stramm, Ggf. resolutus, zB. Kleid). – contentus (angespannt, nicht locker, Ggf. laxus, zB. Seil). – **Adv. astricte**. – die Kleider liegen st. an, *vestes stricte singulos artus expriment: st. anziehen, stringere.

Straffällig, sons. Bgl., „strafbar“. – st. sein, poenā teneri; poenam ob. multam committisse: st. werden, sich machen, poenam ob. multam committere (s. „Strafe“ über poen. u. mult.); culpam committere (sich etwas zu Schulden kommen lassen).

Straffälligkeit, culpa.

Straffrei, s. straflos.

Strafgeld, pecunia multatitia; argentum multatitium. – Strafgeleider an die Staatskasse zahlen, aera poenae nomine in aerarium deferre.

Strafgerechtigkeit, *justitia ultrix.

Strafgericht, Gottes, judicium poenae dei, im Plur. judicia poenarum dei (Eccl.). – das offenbare St. Gottes, manifesta dei ob. (bei den Alten) deorum ira.

Strafgesetz, *lex poenam sanciens.

Strafgöttin, Poena. – Furia (Furie, Rache-göttin).

Straßlich ic., s. strafbar ic., streng ic.

Straßling, noxius (sofern er sich einer bösen That schuldig gemacht hat). – ad opus damnatus (sofern er zu öffentlicher Arbeit verbannt worden ist).

Straßlos, impunitus (unbestraft). – inultus (wofür ob. an dem keine Rache ob. Strafe genommen worden ist); verb. inultus impunitusque. – poenā vacuus ob. solutus (frei von Strafe). – st. sein ob. bleiben, extra poenam esse; impune esse. – **Adv.** impunito; impune.

Straßlosigkeit, impunitas. – Jmbm. im Namen des Senates St. zusichern, alci fidem publicam jussu senatus dare (Cic. Cat. 3, 8).

Straßmaß, poenae mensura; puniendi modus.

Straßrecht, I) auf der Rangel: *oratio severa ob. aspera ob. acris. – eine St. halten, *gravier inveni in morum pravitate. – II) scharfer Verweis: verborum castigatio. – Jmbm. eine St. halten, alqm verbis castigare.

Straßrecht, poenae jus; coercitio. – Jmbm. das St. erteilen, jus poenae alci dare; coercitionem alci permittere: Jmbm. das St. nehmen, jus poenae ob. coercitionem alci adimere.

Straßton, sonitus vocis objurgatorius. – etw. im St. vortragen, alqd increpare.

Straßwürdig ic., s. strafbar ic.

Straß, radius. – fulmen (Blitzstrahl, der trifft, Wetterstrahl). – beim ersten St. der Morgentöthe, ad primam auroram; primā aurorā: beim ersten St. der Sonne, ad primam lucem; primā luce. –

Straßen werfen, schießen, radios fundere: die Straßen brechen sich, radii infringuntur ob. refringuntur: die Straßen zerbrechen, repercutere lumen. – Bildl., es zeigt sich mir (leuchtet mir) ein St. von Hoffnung, spes aliqua mihi affulget ob. ostenditur: der erste St. von Hoffnung zeigte sich ihm (leuchtete ihm), als ic., prima spes ei affuluit, quum etc.

Straßen, radiare (v. pr. eig., Straßen werfen). – fulgere (vom Lichte sowohl als von beleuchteten Gegenständen). – von etwas st., fulgere alqd re (von etwas glänzen, zB. von Gold, auro, v. einem Dache b. Cic. parad. 1, 18, wofür Ov. met. 2, 4 dichtend sagt: radiare lumine argenti); insignem esse alqd re (stark mit etwas geziert sein, zB. von Gold u. Purpur st., auro et purpura, von einem Frauenzimmer, Liv. 34, 7, 6: von einem Kleide, Curt. 3, 13 [34], 7): wie etwas st., reddere fulgorem alcjs rei (zB. wie Gold, auri).

Straßen, das, radiatio. – fulgor (Glanz).

Straßenbrechung, *refractio radiorum.

Straßenlang, *fulgor radiatus.

Straßenkopf, caput radiatum. – radii capitis. – **Straßenkrone**, corona radiata; corona radiis distincta.

Straßenlicht, lumen radiatum.

Straßig, radiatus.

Straß, s. straff.

Straß, litus. – auf den St. treiben (intr.), s. stranden: etw. auf den St. treiben, agere alqd in litus (zB. nave, v. Menschen); deferre alqd in terram (von der Fluth).

Straßen, vado ob. in vadum ob. litoribus illidi (an eine Sandbank ob. ans Ufer anprallen). – in litus eici (auf das Ufer geworfen werden). – in terram deferri, terrae inferri (ans Land getrieben werden). – ab aestu derelinqui (von der Fluth verlassen werden u. daher aufs Trockne gerathen). – mit dem Schiffe st., impingere navem (v. Steuermann): die Flotte strandet bei den balearischen Inseln, classis ad Baleares eicitur: an dem heißen stranden gewöhnlich die Schiffe, saxum noxium est appulsis navibus.

Straßisch, piscis litoralis.

Straßerechtigkeit, *jus litoris.

Straßgüter, *res naufragio ejectae (im Allg.). – *merces naufragio ejectae (Waaren).

Straßherr, *dominus litoris.

Straßläufer, *tringa (L.).

Straßbahn, *edictum litorale; *lex litoralis. – **Straßrecht**, *jus litoris.

Straßreiter, *circulator litorum equo vectus.

Straßung, naufragium (Schiffsbruch).

Straß, restis, funis (Seil, ersteres schwächer, ein Strid, letzteres stärker, ein Tau). – laqueus (aus einem Strid gemachte Schlinge zum Erbroffeln ic.). – nimm den St. u. hänge dich, restim cape et suspende te: Jmb. zum St. verurtheilen, *damnare alqm ad laqueum: mit dem St. vom Leben zum Tode bringen, s. erbroffeln, hängen. – Bildl., an gleichem St. ziehen, idem velle atque idem nolle (bei selbe wollen und nicht wollen): bei dem edlen Werke an gleichem St. ziehen, egregium opus pari jugo ducere (Sen. ep. 109, 15): alle Stränge anziehen, daß ob. daß nicht ic., omnes suos nervos in eo contendere, ut ob. ne etc.: wenn alle Stränge reißen, si res postulaverit; necessitate urgente.

Straßieren, s. erbroffeln, hängen.

Straßerie, s. Harnstrenge.

Straß, labor (zB. im Krieg, militiae).

Straßieren, labore fatigare ob. vexare. – sich strapazieren, se exercere in laboribus (sich abmühen

in Strapagen); se fatigare (sich abmühen); magnos subire labores (sich großen Strapagen unterziehen): sich sehr st., se frangere laboribus.

Straße, I) Weg übh.: via (der fahrbare Weg, die Straße) – iter (der Gang, der Weg, der nach einem Orte hinführt) – auf der St., in via: auf der St. bleiben, via ire: von der St. abgehen, ex via excedere: eine St. führt wohin, iter fort algo (wie Caes. b. c. 1, 27, 4: aditus atque itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant): auf der Straße auf der Reise sein, in itinere esse: etw. von der St. ins Haus tragen, ex trivio alqd in domum inferre (von 3. Hunde): eine St. anlegen, viam munire (zB. über einen Berg, per jugum montis). – II) Weg in der Stadt, Gasse: via (die breite Hauptstraße, die schon innerhalb der Stadt beginnt oder durch dieselbe führt) – vicus (die Straße, sofern sie durch zwei Häuserzeilen gebildet wird, die Gasse). – platea (die breite geebnete Kunststraße in der Stadt, die zum Aufstehen geeignet ist) – angiportus (ein enger Duergeßßen). – Gassen u. Straßen, vici plateaeque: alle Straßen u. Gassen, omnes viae et angiportus: regelmäßige u. breite Straßen, demonum vicorum ordines et lata viarum spatia: die engen u. krummen (ob. winkelförmigen) Straßen, angustiae flexuraeque vicorum: in den engen Straßen kämpfen, inter angustias vicorum pugnare: von Straße u. Straße, vicatim – die öffentlichen, freie Straße, im Ggß. des Innern des Hauses, wird im Lat. durch publicum ausgebrückt in den Kasus obliqui mit einer Präposition ob. bei Verbis auch ohne dieselbe, zB. auf offener, freier St., in publico (Ggß. in privato): auf die St., in viam (zB. über Feld u. Kopf Jmb. auf die St. stoßen, alqm in viam extrudere et eicere); in publicum (auf die offene Straße, zB. werfen, abicere: laufen, procurrare, ecurrere: sich stürzen, se proripere); foras (zum Hause hinaus, zB. Jmb. stoßen, alqm trudere ob. protrudere: Jmb. werfen, alqm eicere): durch die St., per publicum: auf der St. bleiben, übernachten, jaccere et pernoctare in publico; aber auch manere inter vias ob. inter vicos: auf die St. gehen, in publicum prodire: gar nicht auf die St. gehen (immer zu Hause bleiben), publico se abstinere; publico carere: etw. auf der St. aufgehoben, gefunden haben, alqd abjectum sustulisse. – III) Meerenge, fretum – die Straße von Gibraltar, fretum Gaditanum.

Straßenanschlag, proscriptio. – in Berßen, vericuli vulgo per vias urbis proscripti.

Straßenaufseher, a) Aufseher der Landstraßen, der Wege, curator viarum (f. Cic. ad Att. 1, 1, 2: curator viae Flaminiae). – b) Aufseher über ein Stadtviertel, über dessen Reinalität, Ordnung etc., nagiter vici (f. Liv. 34, 7, 2. Suet. Aug. 30).

Straßenbau, f. Wegbau.

Straßenbeleuchtung, f. Erleuchtung. [ctus.

Straßenbereiter, *circuitor viarum equo vestitus.

Straßenbettler, per itinera viasque publicas stipem petens.

Straßenbaum, agger viae.

Straßenede; zB. etw. an den Straßenecken anbringen, alqd vulgo per vias urbis proscribere.

Straßenföhl, lutum viae. lutum viarum ob. platearum (auf der Straße, auf den Straßen). – lutum ex itinere ob. itineribus (von der Straße, von den Straßen).

Straßenflaster, f. Pflaster.

Straßenraub, latrocinium. – einen St. begehen, latrocinium facere: vom St. leben, per latrocinia tolerare vitam.

Straßenräuber, latro (der auf öffentlicher Landstraße u. gewaltiam, mit gewaffneter Hand, Andern das Jhrige abnimmt). – grassator (einer von denen, welche in der Stadt nächtlicher Weile Straßen besetzen, um Vorübergehende zu necken, bes. aber zu plündern und mit dem Tode zu schrecken). – ein elender St., latrunculus.

Straßenräuberei, latrocinatio (als Handlung). – latrocinium (als Handwerk; im Plur. auch itinerrum et agrorum latrocinia). – Straßenräuberei treiben, latrocinari; latrocinium facere.

Straßenräuberisch, latrocinio similis (einer Straßenräuber ähnlich, zB. Kampf, pugna). – latrocinii assuetus (an Straßenraub gewöhnt, zB. Volk). – Adv. *latronum more; *ut latrones assolent.

Straßenstaub, pulvis viae (auf der Straße). – pulvis ex via (von der Straße).

Straßenreinigung, cura verrendis viis adhibenda ob. adhibita. – die St. wird vernachlässigt, cura verrendis viis non adhibetur.

Strategie, Strategia, f. Kriegskunst.

strategisch; zB. aus st. Gründen wo verweilen, propter rationem belli algo loco morari.

sträuben, sich, a) zu Berge stehen, von Haaren: surrigi (sich emporrichten). – arrectum stare (emporgerichtet stehen). – horrere (starr emporsteigen). – b) widerstreben: retractare (zurückziehen, eig. u. übh. von lebenden Geschöpfen; bibl. von Menschen, sich nicht gutwillig fügen). – reniti. contra niti. obniti (sich entgegenstemmen, übh. von lebenden Geschöpfen; bibl. von Menschen, sich nicht gutwillig fügen). – resistare (sich wiederholt widersetzen, bibl.). – repugnare (dagegen ankämpfen, bibl., zB. von der Natur). – reluctari (dagegen ringen, bibl., gegen etw., alci rei, zB. precibus). – recusare (Einwendungen machen, gegen etw., alqd. ob. zu etc., mit folg. Acc. u. Infinit.). – tergiversari (Ausflüchte machen); auch verb. restitare ac tergiversari (wie Liv. 30, 81, 8). – sich lange st., saepe obnitentem repugnare: sich lange sträubend u. ungern, diu reluctatus invitusque: ohne sich zu sträuben, sine recusatione: ohne sich irgend zu sträuben, sine ulla recusatione: sich gegen die menschliche Natur st., naturam hominis aspernari: gegen solche Vermuthungen sträubt sich die Natur selbst, reclamitat istius modi suspicionibus ipsa natura: mein Gefühl sträubt sich, daß zu schuldern, was etc., refugit animus eaque dicere reformidat, quae etc.: mein Gefühl sträubt sich, es zu sagen (auszusprechen), horreo dicere (als Parenthese).

Strauch, frutex. – ein Ort, wo viele Sträucher wachsen, locus fruticosus; fruticetum.

Strauchdieb, latro ex occasionibus assiliens. Bgl. „Buschflegel“.

Strauchflehchen, *frutex pusillus.

strancheln, I) eig.: pedem offendere (im Gehen mit dem Fuße anstoßen, stolpern). – vestigio falli (ausgleiten). – labi (hingleiten). – der Fuß stranchelt, vestigium fallit: st. u. fallen, vestigio fallente cadere. – II) bibl.: aliquid offendere (in etwas verstoßen, nicht ganz so handeln, wie man sollte). – labi (einen Fehltritt thun, zB. aus Irrthum, errore). – peccare (lügen, irren).

Strancheln, das, offensio pedis (das Stolpern, eig.). – prolapsio (das Ausgleiten, eig.). – lapsus (das Ausgleiten, auch bibl.).

stranchig, fruticosus.

Stranchler, von einem Pferde, offensator Quint. 10, 3, 20). – caespitator (Serv. Verg. Aen. 11, 671).

Stranchwert, fruticetum.

Strauch, I) von Blumen: fasciculus florum. –

II) auf dem Kopfe der Vögel: crista. — III) Name des Vogels: struthocamelus (στρονθοκάμηλος). — vom St., struthocamelus. — IV) Kampf: certamen (als Wettkampf jeder Art um den Vorzug). — pugna (als feindlicher Widerstand im Gefecht). — einen Strauß anfangen, in certamen ob. ad pugnam descendere.

Straußen, fasciculus florum.

Straußfeder, struthocameli penna.

Straußvogel, f. Strauß no. III.

Straße, der Kaufleute, adversaria, orum, n.

Strebe, tignum pronum ac fastigatum. — Sft es = Strebeffeiler, f. d.

Strebebänder, am Dach, capreoli.

streben, nach etwas, niti ob. anniti ad alqd (mit Kraftanstrengung etwas zu bewirken suchen, zB. nach dem Siege st., niti ad victoriam; anniti vincere: nach Auszeichnung, anniti ad decus obtinendum.) — tendere, contendere ad alqd (sich anstrengen, ein Ziel zu erreichen, zB. tend. ad altiora, ad majora: u. *ad idem [nach demselben Ziele]: u. cont. ad victoriam: u. ad summam laudem gloriamque). — petere ob. appetere alqd (nach etw. trachten, verlangen, zB. nach Ehrenstellen, nach der Prätur, pet. honores, praeturam: nach Jugend, pet. virtutem: nach dem ersten Rang in der Verehsamkeit, pet. principatum eloquentiae: nach Vergnügen, voluptatem app.: nach dem Thron, regnum app.). — expetere alqd (vor vielen Andern, also desto heftiger, nach etwas trachten, zB. nach Geld, Reichthümern, pecuniam, divitias). — affectare alqd (nach etwas dichten und trachten, die Hände nach etwas ausstrecken, zB. nach der Herrschaft über die Lateiner, imperium in Latinos: nach dem Thron, regnum). — captare alqd (etwas zu erhaschen suchen, nach etw. haschen, zB. nach Befall, plausum: nach Vergnügen, voluptatem). — imminere alci rei ob. in alcis (immer über etwas herzufallen, sich dessen zu bemächtigen suchen, daher gierig nach etwas trachten, zB. nach Jmbs. Hab u. Gut, alcis fortunis ob. in alcis fortunae: nach dem Sieg, in victoriam). — sequi alqd (einer Sache nachgehen, sie sich zum Eigenthum zu machen suchen, zB. nach Jugend, virtutem: nach Ruhe des Lebens, otium et tranquillitatem vitae). — persequi alqd (einer Sache bis ans Ziel nachgehen, beharrlich nach etwas streben, zB. nach Erbschaften, hereditates: nach jeder Art von Vergnügen, cunusque modi voluptates). — sectari ob. consecrari alqd (einer Sache nachjagen, unermüdblich nach etwas streben, zB. nach Borthellen, nach Unsterblichkeit, commoda, immortalitatem sect.: nach Jmbs. Wohlwollen, nach Schätzen u. Macht, alcis benevolentiam, opes aut potentiam consecr.). — studere alci rei (sich eifrig um etwas bemühen, eifrig nach etwas trachten, zB. nach Geld, pecuniae: nach der Prätur, praeturae: nach Jugend, virtuti). — concupiscere alqd (etwas heiß, sehr wünschen, zB. die Herrschaft, tyrannidem, regnum). — servire ob. inservire alci rei (einer Sache ergeben sein, der Begierde nach etwas gleichf. unterthan sein, zB. nach Geld, pecuniae: nach Borthellen, commodis: nach Ehrenstellen, honoribus). — nach höhern und unerlaubten Dingen st., ad altiora et non concessa tendere: nach dem höchsten st., ad summa tendere ob. niti (nach dem, was am höchsten steht); optima petere (nach dem moralischen Besten). — (danach) streben, daß ob. zu ic., niti ob. eniti ob. id contendere ob. verb. eniti et contendere ob. contendere et laborare, ut etc.; operam dare (sich bemühen), ut etc.; studere (sich beifern) mit folg. Infinit. ob. (doch seltener) ut etc.: eifrig streben, daß ob. zu ic., omnibus nervis ob. omnibus viribus contendere, ut etc.;

omnibus nervis conniti ob. omni ope atque operâ eniti, ut etc.

Streben, das, contentio, nach etwas, alci rei (die Ausbietung aller Kräfte, um etwas zu erlangen, zB. nach Ehrenstellen, honorum: nach dem Preis, palmae). — appetitio, nach etwas, alci rei (das Verlangen, Trachten nach etwas, zB. nach fremdem Gute, alieni: nach dem ersten Range im Staate, principatus). — cupiditas (die Begierde, zB. nach Erkenntniß, cognitionis: ein eitles St., honestas rei cupiditas). — impetus, nach etwas, ad alqd (der heftige Drang, zB. der Gemüths nach Lob, animorum ad laudem). — connectatio, nach etwas, alci rei (das eifrige Verfolgen = das eifrige Streben, zB. nach Gedrungenheit im Ausbruch, concinnitatis). — mein Streben geht dahin, daß ic. ob. zu ic., id annitor ob. id enitor et contendo, ut etc.: richte dein St. darauf, daß ic. ob. zu ic., contende quaeso atque elabora, ut etc.

Strebeffeiler, anteris, Idia, f. erisma, ktia, n. (ἀντηρίς, ἐρείσμα, eine Stütze, dergl. zur Befestigung einer Mauer angebracht und mit ihr verbunden wird). — tibicen (Pfeiler zur Unterstützung der Dede in den Gebäuden).

strebsam, industrius.

strebsamkeit, industria.

Strecke, I) Raum: spatium. — eine mäßige St., modicum spatium (zB. progredi): eine große St., magnum spatium: eine ziemlich große, bedeutende St., aliquantum spatium; aliquantum spatii: eine so große St., tantum spatium; tantum spatii: eine große St. Wegs, magnum iter; multum viae: eine ziemlich große St. Wegs, aliquantum iter; aliquantum itineris: eine so große St. Wegs, tantum itineris spatium; tantum iter; tantum itineris (alle zB. zurückgelegt haben, emensum esse). — die ganze St. bis ans Meer, vom Meere her, usque ad mare; usque a mari: eine große St. entfernt sein, magnum spatium ob. longe abesse: die halbe St. Wegs zurückgelegt haben, dimidium spatium confectisse. — II) Gegen: tractus.

strecken, extendere (langhin ausdehnen, auch mit einem Werkzeug, zB. etwas mit dem Hammer, alqd malleo). — producere (lang dehnen mit einem Werkzeug, zB. Eisen auf dem Amboss, ferrum incude). — alle Biere st., porrigere manus et crura (Arme u. Beine ausdehnen); procumbere (hinfallen); prostratum jacere (hingestürzt daliegen): die Hände gen Himmel st., manus (supplices) ad caelum tendere (als Bittender); manus tollere (als Zeichen des Dankes gegen die Götter und als Zeichen der Verwundung): Jmb. zu Boden, auf die Erde st., alqm prosternere: die Waffen st., arma ponere, deponere, (die Waffen niederlegen); arma proicere ob. abicere (sie wegwerfen); arma tradere, auch vor Jmbm., alci (die Waffen übergeben, zB. adversaria); manus dare (üb. sich für besiegt erklären, die Hand zum Frieden bieten). — in gestrecktem Lauf, f. Lauf. — sich strecken, manus ob. brachia porrigere. crura porrigere (die Arme ob. die Beine ausdehnen); manus et crura porrigere (die Arme u. Beine ausdehnen). — sich nach der Dede st. (sprichw.). suo se modulo ac pede metiri (Hor. ep. 1, 7, 98): sich in das Gras st., in herba recumbere; abicere se in herba (sich ins Gras werfen). — der Weg streckt sich in die Länge, via longe abest.

Streich, I) = Dieb, Schlag, Stich, w. f. — II) = unerwartete, schelmische Handlung, auch üb. Untertnehmung: facinus (That üb.). — dolus (Plan). — frans (Betrug). — machina (listiger Kunstgriff). — ein böshafter Streich, malitiose factum: ein schelmischer

St., *factum*: ein *bummer St.*, *stultefactum*: *bumme Streiche*, *stultitiae* (törichte St.); *ineptiae* (alberne St.); *verb. ineptiae ac stultitiae*: *wunderliche Streiche*, *mira*, *orum*, *n.*: ein toller St., *insanum facinus*: tolle Streiche, *insaniae*: dieser (genannte, erzählte) St., *bl. hoc* (f. *Nep. Alc. 3, 8*) *ob. id* (f. *Liv. 1, 45, 7*, wo *es* = dieser kuge St.) – was für Streiche! *quae facinora!*: das war ein Streich! o *miram rem!*: mache mir keine Streiche! *ne ludos mihi facias!*: er hat viele *bumme Streiche* gemacht, *multa stulte fecit*: mein *Klaub* ist ein *bummer St.*, *stulta rapina mea est*: einen *bummen St.* machen, *propter imprudentiam labi*: endlich kam ich hinter die Streiche, *tandem rem rescii*: Jndm. einen St. spielen, *dolum alci nectere*: damit ihm das Gedächtniß seinen St. spielte, *ne periculum adiret memoriae*.

Streichbrett, ein Pfluge, *tabella addita ad vomerem* – *tabula aratro annexa*.

Streicheln, *mulcere*, *permulcere* (oft u. sanft mit der Hand streicheln, um zu lieblosen, sowohl Jndm., alqm, als etwas an Jndm., alqd, *JB. Jndm. die Wangen, alci malas*). – *demulcere* (oft u. sanft mit der Hand über etwas hinstreichen, *JB. Jndm. den Kopf, den Rücken, alci caput, dorsum*). – *alci ob. alqm palpare ob. palpari* (streicheln und klopfen, einen Menschen oder ein Thier, um zu kurren, zu besänftigen; auch bibl. für: Jndm. lieblos, um zu kurren übh.). – ein Thier st., *permulcere* (*JB. equum*); *blandiente tactu permulcere* (*JB. equum*).

Streicheln, das, *palpatio*.

streichen, I v. *intr.*: 1) gehen: *ferri*. – *volare* (fliegen). – die Störche streichen an einen See, *ciconiae ad aliquem lacum permeant*: der Wind streicht durch einen Ort, *ventus alqm locum perflat*. – 2) berühren; an etw. ob. Jndm. st., *stringere alqd* (streifen). – *leviter attingere alqm ob. alqd* (leicht berühren). – II v. *tr.*: 1) herablassen: *demittere*. – die Segel streichen, *vela subducere demittereque antennis*: vor Jndm., **velis subductis se victum tradere alci* (eig.); *cedere alci* (uneig.). – 2) auf einer Sache der Länge nach hinfahren: a) übh.: *mulcere*, *permulcere* (leicht u. oft mit der Hand streichen, *JB. barbam*). – Jndm. mit Ruthen st., *alqm virgis caedere*: den Scheffel gerade st., **hostorio modium aequare*: Siegel st., *lateres fingere ob. ducere*: ein Pflaster st., *emplastrum illinere ob. inungere*: Leiden st., **alaudas venari*. – prägn., über etw. hinziehend wohin bringen, *JB. etw. auf etw. st.*, *f. bestreichen* (mit etw.). – sich mit dem Finger Speichel hinter das Ohr st., *salivam post aurem digito referre*: das Haar in die Stirn st., *crines in frontem compellere*: das Haar aus dem Gesicht st., *capillum revocare*; *capillos a fronte contra naturam retroagere*: das Geld vom Tische st., **pecuniam de mensa tollere*. – b) = *aussstreichen*, w. f.

Streichgarn, **rete, quod trahitur*. – *verriculum*, *everriculum* (das Schleppnetz der Fische, die Wate).

Streichholz, *hostorium* (Spät.). – *St* *es* = Schwefelholz, f. b.

Streichholzchen, f. Schwefelholz.

Streichnetz, f. Streichgarn.

Streichstein, *coticula*, *lapis Lydius*.

Streichvogel, f. Zugvogel.

Streif, **Streifen**, I ein schmales, sich langhin erstreckendes Ding, *JB. ein St. Zeug, Leinwand, pannulus oblongus* (*JB. indumenta lineae in oblongos pannulos discindere*): ein St. Papier, etwa *acidula chartae*; *chartae ressemen* (ein Papierstückel): ein St. Landes, *lacinia* (wie *Plin. 36, 85*). – II schmäler u. langer Körpertheil: *limes* (etwas breiter St. am

Himmel, auch farbiger St. zur Unterscheidung auf einem Stoff, f. *Plin. 37, 184*: *nigram materiam distinguente limite albo*). – *linea* (bümmer St., Linie auf dem Papier zc.). – *fascia* (St. am Unterballe der Säulen; dann auch wolkiger St. am Himmel). – *virga* (farbiger Streifen auf einem Stoff, f. *Ov. art. am. 3, 269*; dann die farbigen Streifen eines unvollkommenen Regenbogens, die Regengalle). – *stria*, *canalis* (die Cannelierung, d. i. die geriefen Streifen am Schaft der Säulen, aber *stria* auch die Erhöhung, welche diese Streifen auf beiden Seiten bilden, der Steg). – der purpurne St. an der röm. Toga, *clavus* (schmäler, angustus, breiter, *latus*).

Streifcorps, *manus praedatoria*. – ein St. commandieren, *manum praedatoriam ducere*.

Streifen, der, f. Streif.

streifen, I v. *tr.*: 1) mit Streifen, Striefen versehen: **virgis ob. lineis distinguere*. – *striare* (striefen). – *gestreift*, f. streifig. – 2) nur an der Oberfläche berühren: *stringere*; *praestringere*. – die Kugel streifte ihm die Seite, **glans latus ejus strinxit*: der Blitz streifte seine Säule, *lecticam ejus fulgur praestrinxit*: von so vielen Blitzen, die um mich her niederfielen, gestreift, *tot circa me jactis fulminibus ambustus*: sich die Hand st., *manum leviter vulnerare*. – 3) abstreifen: *stringere*; *destringere*. – das Laub streifen, *folia ex arboribus stringere*: einen Hasen st., *lepori detrahare pellem*. – II v. *intr.* *JB. ins feindliche Gebiet streifen, incursionem facere in fines hostium*: durch ein Land zc., *vagari per etc.*; *pervagari* mit *Acc.* (*JB. durch die Wälder, silvas*).

Streiferet, f. Streifzug.

streifig, *lacunatus*. – *virgatus*, *virgatus* (bunt gestreift). – *striatus* (gerieft).

Streiflaub, *folia ex arboribus stricta, n. pl.
Streifschuß, **ictus summam cutem ob. summum corpus stringens* (der treffende Schuß). – *vulnus parvum ob. leve* (die unbedeutende Wunde). – ein St. am Kopf, *ictus stringens caput*: einen St. geben, *summum corpus parvo ob. levi vulnere violare*: mit dem Pfeil an der Brust, *summum pectus leviter destringere sagittā*: einen St. bekommen, *ictu ob. telo stringi*; *vulnere parvo ob. levi violari*: er erhält mit dem Pfeile einen St. an der Brust, *summum pectus leviter destringitur sagittā*.*

Streifwunde, *vulnus leve ob. parvum*. – daselbe Schwert verursacht nur eine St. oder es durchbohrt, *gladius idem et stringit et transforat*.

Streifzug, *excursio*, *excursus* (Ausflug, Ausfall zc. übh.). – *expeditio* (einzelne Unternehmung im Felde). – *incursio in fines hostium facta*, auch *bl. incurso* (Einfall ob. Streiferet in das feindliche Gebiet). – *subita hostium incurso* (unerwarteter Einfall der Feinde in ein Gebiet). – einen St. unternehmen, *militis in expeditionem educere* (vom Feldherrn); *excursionem facere* (v. den Soldaten). – Streifzüge in eine Gegend machen, *excursiones ob. incursiones facere in fines alqis regionis*. *excurre in fines alqis regionis* (Einfälle in ein Gebiet thun); *regionem vexare* (ein Gebiet beunruhigen, beständig besetzen): bei nächtlichen Streifzügen angreifen, *nocturnis expeditionibus adoriri*.

Streit, I eig.: a) mit Waffen, f. Kampf. – b) mit Worten: *certatio* (der Streit mit Jndm. als Handlung, sowohl im Allg. als vor Gericht). – *concertatio* (der wechselseitige Streit zweier od. Mehrerer, die einander mit Worten überbieten, der Wortkampf, als Handlung). – *certamen*, um zc., *alqis rei* (der mit Worten geführte Wettkampf, Wettstreit, als sich begebendes Ereigniß). – *contentio* (der mit Anstrengung u. Hefigkeit geführte Wortstreit). – *discepta-*

tio (ein Streit, der angestellt wird, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen ob. genauer zu bestimmen, eine Discussion, zB. zwischen dem Kläger u. Verteidiger ob. zwischen den Richtern). – pugna (der Kampf oder Widerspruch Gelehrter untereinander in Meinungssachen, wie Cic. de div. 2, 106: hic quanta pugna est doctissimorum hominum). – controversia (die Streitigkeit, insofern zwei Parteien gegeneinander gerichtet sind, deren jede Recht zu haben glaubt u. dieses verteidigt, sowohl vor Gericht als im Allg., zB. gelehrte Streitigkeit). – altercatio (der Streit, welchem bloße Verschiedenheit der Ansichten zum Grunde liegt, der oft nur um unbedeutende Abweichungen derselben, nur aus Eigensinn geführt wird, also jeder Wortstreit, Wortwechsel). – iurgium (Zänkerey, die dann, wenn beiderseitige Worte fallen, zu entspringen pflegt, zB. zwischen zwei Ehegatten). – rixa (der heftigere Hant über eine wichtige, aber sehr streitige Sache, welcher mit Drohungen, ja auch mit Thätlichkeiten verbunden ist, der Haber). – lis (der Streit, der vor Gericht über eine Sache geführt wird, der Proceß, und von einem andern Streit, der mit einem Proceß verglichen wird). – zum St. geneigt, f. streitsüchtig: St. veranlassen, verursachen, controversiam facere (Streitigkeit, sowohl von einer Sache, welche Stoff zum Streite hergibt, als vom Urheber); causam iurgii inferre (Hant, vom Urheber); St. anfangensuchen, controversiam intendere ob. struere (Streitigkeit); iurgium excitare (Zänkerey): St. anfangen, controversiam intendere (ist es = „Hant anfangen“, f. Hant): einen St. mit Jmbm. anfangen, certamen cum algo instituire: St. erheben, controversiam ob. litem movere: einen St. über etwas erheben, alqd in controversiam vocare ob. adducere ob. deducere: einen St. darüber erheben, ob x., ponere in contentione, utrum etc.: es entsteht (erhebt sich) ein St., oritur certamen ob. controversia: zwischen mit u. Jmbm. über etwas, oritur mihi de alqa re cum algo altercatio (ein Wortwechsel): es war unter den Consuln ein St. entstanden, certamen consulum incidit: sich in einen St. einlassen, in certamen descendere (in einen Wettstreit), mit Jmbm., cum algo; in causam descendere (in einen Proceß): mit Jmbm. in St. gerathen, kommen, venire in certamen cum algo: die Consuln waren in St. gekommen (gerathen), consulibus certamen incidit: die Feldherren waren in heftigen St. gerathen, magnus certatum inter imperatores iurgius: ich habe mit Jmbm. einen St., est mihi certamen ob. certatio ob. contentio ob. controversia cum algo; habeo contentionem ob. aliquid contentionis cum algo. habeo controversiam cum algo (im Allg., f. oben die Subst.); litigo cum algo. litem habeo cum algo (ich liege mit Jmbm. im Proceß): sie haben einen St. über ein Verhältniß, est inter eos de possessione contentio: ich habe mit Jmbm. einen St. über etwas, est mihi controversia alqis rei cum algo; habeo controversiam cum algo de alqa re; litigo cum algo de alqa re: es ist unter den Schriftstellern ein St. über etwas, inter scriptores controversia est de alqa re: es ist kein St., daß x., non est controversia, quin etc.: nur das allein ist außer St., nur darüber allein ist kein St. (unter den Schriftstellern), daß x., id unum non ambigitur m. folg. Acc. u. Infin. – einen St. schlichten, controversiam componere ob. dirimere ob. sedare: die Vermittelung der Consuln machte dem St. ein Ende, intercursum consulum rixa sedata est: einen St. entscheiden, adjudicare controversiam: ohne St., sine controversia: ohne allen St., sine ulla controversia. – II) bildl.: pugna. – der Streit der

Elemente, pugna rerum naturae secum: der St. der Tugend mit der Mollheit, virtutis cum voluptate certatio: zwischen dem Klüßlichen u. Guten kann kein St. sein, utilia cum honestis pugnare non possunt: der St. gegen die Begierden ist schwer, cupiditatibus resistere difficile est.

Streitbarg, bipennis.

Streitbar, bellicosus (kriegerisch). – fortis (tapfer). – qui arma ferro potest (dienstfähig, f. d.).

Streitbarkeit, fortitudo.

Streitbegierde, f. Kampflust.

Streitbegierig, f. kampflustig.

Streiten, I) eig.: a) mit Waffen, f. kämpfen. –

b) mit Worten: certare (sich bekämpfen, mit Worten gegen einen Andern die Oberhand zu behaupten), mit Jmbm., cum algo, über etwas, de alqa re. – concertare (wechselseitig einander mit Worten zu überbieten suchen, disputieren), mit Jmbm., cum algo, über etwas, de alqa re. – contendere, auch mit dem Zuf. verbis ob. iurgio (heftig streiten, sich zanken), mit Jmbm., cum algo, sich untereinander, inter se. – controversiam habere (Streitigkeit haben, vor Gericht und sonst), mit Jmbm., cum algo, über etwas, de alqa re (zB. über ein Grundstück, über eine Erbschaft, de fundo, de hereditate). – litigare (in Hant und Zwist liegen, sowohl üß. als vor Gericht), mit Jmbm., cum algo, über etwas, de alqa re (zB. de verbis). – decertare (etwas durch Worte zur Entscheidung bringen). – disceptare, auch mit dem Zuf. verbis (einen Streit haben, der zur Erforschung, Prüfung und nähern Bestimmung der Wahrheit einer Sache angestellt wird, discutieren, zB. vom Ankläger u. Verteidiger, von den Richtern x.), mit Jmbm., cum algo, über etwas, de alqa re. – altercari (Wortwechsel haben üß.), mit Jmbm., cum algo. – rixari (haderen), mit Jmbm., cum algo (vgl. „Streit“ den Unterschied. der Subst.). – dafür und dagegen streiten, disputare in contrarias partes ob. in utramque partem: weder dafür noch dagegen st., in nullam partem disputare: ich streite nicht dagegen, non repugno. – II) bildl., zB. streitende Reigungen, pugnantia et contraria studia: wider etwas streiten (b. i. ihm entgegen sein), esse ob. contendere contra alqd (zB. wider die Natur); inimicum esse alci rei (zB. wider die Beschaffenheit, verocundias); repugnare alci rei (ihm widersprechen), zB. wider die Natur, naturae); discrepare cum ob. ab alqa re (nicht im Einklang stehen mit etw., zB. facta ejus cum dictis discrepant: u. factum tuum a sententia legis discrepat [streitet gegen den Wortlaut des Gesetzes, gegen das Gesetz]).

Streiten, das, certatio. concertatio (f. Streit).

Streiter, I) = Kämpfer no. I. – II) = streitsüchtiger Mensch, f. streitsüchtig.

Streitfrage, compositus ad pugnam (zum Kampf in Position gestellt). – promptus ad rixam (zum Hadern immer bereit).

Streitfrage, quaestio. res controversa. controversia. disceptatio (f. Streit). – causa (bestimmte Streitfrage). – Bei Cicero auch häufig umschrieben durch: quod cadit in controversiam ob. in disputationem. – die St. ist, agitur de etc. (b. i. es handelt sich über x.).

Streitgenosse, f. Kampfgenosse, Kriegsgefährte.

Streithahn, a) eig., f. Kampfhahn. – b) abtr., v. Pers.: rixarum amator.

Streithammer, *malleus bellicus.

Streithandel, controversia. – lis (Proceß).

Streitig, I) worüber gestritten wird: controversus. qui, quae, quod in controversia est ob. versatur (worüber zwei Parteien im Streite liegen, indem

jede Recht zu haben glaubt, *38. Sache*, res: *Adel*, *ager*. Nur Liv. 3, 72, 5 u. Sen. ep. 85, 24 findet sich *controversiosus*. – *litigiosus* (morüber processiert wird, *38. Landgütchen*, praedictum). – *qui, quae, quod u. de quo ob. de qua ambigitur* (morüber man uneins ist, über dessen rechtlichen Besizer ic. man noch nicht einig ist ic., *38. Adel*, Erbpfand, Erbschaft, Recht; seit der august. Periode auch ambiguus, Liv. 3, 71, 2. Tac. hist. 2, 86; Agr. 6). – *dubius* (zweifelhaft, morüber man die Grenze für u. gegen nicht vereinigen kann); *verb. dubius controversaque*. – *streitig sein, in controversia esse ob. versari; in controversiam deductum esse; in contentione esse ob. versari; in disceptatione versari*. – so ft. sein, daß ic., in ea contentione esse, ut etc. – *die Sache ist noch ft., adhuc sub iudice lis est; adhuc de hac re apud iudicem lis est*. – *etwas ft. machen, alqd in controversiam vocare ob. adducere ob. deducere*: es ft. machen, ob ic., in contentione ponere, utrum etc.: *Indm. etwas ft. machen, contendere cum algo de algo re: etwas ft. lassen, alqd in controversiam relinquere*: ft. werden, in contentionem venire; in controversiam vocari ob. adduci ob. deduci, in disceptationem vocari: ft. bleiben, in controversia relinqui. – II) *streiten*, *38. die streitigen Parteien, ii, qui ambigunt; litigantes*: ft. sein, controversari, über etwas, de algo re (verschiedener Meinung sein); *litigare de algo re. controversiam habere de algo re* (einen Proceß haben über etwas); *ambigere de algo re* (in Uneinigkeit, auch in Proceß liegen wegen etwas).

Streitigkeit, f. Streit.

Streitkolbe, etwa clava.

Streiträfte, = macht, vires. – *copiae* (Truppen). – *opes* (Mittel an Truppen). – *arma* (Waffenmacht = Truppen).

Streitricmen, caestus.

Streitroß, equus militaris (Kriegsroß) *38.*; *dict. equus bellator*. – *equus, quo in acie utor* (Kampfroß, Schlachtroß).

Streitpunkt, litis species (einzeln Fall eines Streites, nachaug. jurist. t. t.). – *Ist es = Streitfrage, f. d.*

streitkräftig, ferox.

Streitsache, res controversa; controversia; causa; res. – **Streitschrift, libellus.**

Streitsucht, certandi ob. concertationis studium.

streitsüchtig, certandi ob. concertationis cupidus. – *litigiosus, cupidus litium* (processsüchtig). – *cupidus rixae, rixarum amator. ad rixam promptus* (habersüchtig); *verb. cupidus litium et rixae*.

Streitsumme, summa, de qua litigatur; auch *li. lis* (*38. die St. abschätzen, litem aestimare*).

Streitwagen,essedum, cavinus, quadrigae falcatae (Eichelwagen).

streng, I) herb, hart für den Geschmack, das Gefühl: *austerus* (eig., streng für den Geschmack, herb, *38. Wein*; dann bibl. = empfindlich für das Gefühl, *38. Kälte*). – *acer* (eig., scharf von Geschmack, *38. Essig*; dann eine schneidende Empfindung verursachend, *38. Winter*). – *asper* (rau, *38. Winter, hiems: Rost, victus*). – *praegelidus* (sehr kalt, *38. Kälte, Winter*). – *sehr ft. (für das Gefühl), intolerabilis* (unerträglich, *38. Kälte, frigus*); *atrox* (fürchterlich, *38. clemens, 38. Winter, hiems*); *saevus* (grimmig, *38. Kälte, gelu, nachaug.*). – *ft. Kälte giebt es* (in dem Lande) nicht, *asperitas frigorum abest*. – II) *hart, genau, a)* mit Enisagung des Gemüthes u. der Bequemlichkeit: *durus*. – *eine strenge Lebensart, duritia* (in Bezug auf Abhärtung u. Mäßigkeit); *parsimonia*

victus atque cultus (in Bezug auf Vermeidung alles unnötigen Aufwandes): *ein Mann von strenger Lebensweise, vir vitā durus*: *eine strenge Lebensweise führen, parce ac duritate vitam agere*. – b) *pünktlich: severus* (ernst, streng, der in moralischer Hinsicht sich und Andern nichts vergiebt, nicht nachsichtig ist, und denn von dem, was von solcher Gesinnung zeugt, *38. indulgens, clemens, d. i. nachsichtig, 38. pater, iudex, matrimonium, imperium, iudicium*). – *rigidus* (unbengsam, der durch nichts zur Nachgiebigkeit bewogen werden kann: auch von dem, was von solcher Gesinnung zeugt, *38. clemens, d. i. nachgiebig, 38. censor, ius, innocentia*). – *acer* (unser „scharf“, der auch da Strenge übt, wo Milde eintreten könnte, *38. lenia, mollis, d. i. mild, 38. pater, existimator: u. animadversor vitorum: u. Urtheil, iudicium*). – *acerbus* (der mit Bitterkeit, mit kränkender Strenge verfährt, Alles rügt, und von dem, was mit kränkender Strenge geschieht, *38. lenia, 38. streng im Eincaffieren, ac. in exigendo: eine ft. Untersuchung, ac. inquisitio*); *verb. acer et severus; acerbus et severus*. – *austerus* (ernsthaft, wie der Stiller, der, Scherz u. Feittheit, selbst alles Gefällige in seinem Aeußern verschmähen, Alles, womit er sich beschäftigt, als wichtig betrachtet u. dieses durch Mienen, Reden u. Handlungen zu erkennen giebt, *38. comis*). – *gravis* (mit Ernst verführend, *38. iudex, iudicium; u. schwer treffend, 38. poena*). – *fastidiosus ob. fastidiosior* (wählerisch, etel). – *summus* (der höchste, äußerste, *38. obediencia, ius*). – *diligens* (mit Genauigkeit u. Sorgfalt verführend, etwas beobachtend, u. von dem, was mit Genauigkeit und Sorgfalt gemacht wird, *38. eine ft. Beobachtung des Herkommens, diligens ritus patrii custodia*: *Ind. in ft. Haft halten, ft. bewachen, alqm diligenti custodia asservare*). – *sehr streng, acerbis severus* (*38. perindulgens*), gegen *Ind.*, in alqm: *herrißig ob. tyrannisch ft., saevus* (*38. Hausfrau ic.*): *unerbittlich ft., f. unerbittlich*. – *ein sehr ft. Befehlshaber, severissim imperii vir: ft. Stille u. Zucht, morum disciplinaeque severitas: die strengem Bittenshaften, f. Proffubien: eine ft. Strafe, poena gravis* (eine schwere); *poena magna* (eine große, *38. magna poena afficere*): *eine sehr ft. Strafe, supplicium acerbissimum: eine abschreckend ft. Strafe, supplicii exemplum*. – *nach der strengsten Wahrheit reden, ad ipsam legem veritatis loqui*. – *zu ft. gegen sich sein, eine zu ft. Kritik gegen sich üben, nimium in se inquirere* (Cic. Brut. 283): *etwas auf das strengste ahnden, alqd omni supplicio vindicare* (mit jeder Art von harter Strafe): *strenge Herren regieren nicht lange, brevis potestas est quae magna est; omnis nimia potentia brevitate constringitur*. – *Adv. severe* (*38. urtheilen, iudicare: richten, ius dicere: etwas bestrafen, alqd vindicare: pünktlich u. streng auf häusliche Zucht halten, disciplinam domesticam diligenter ac severe regere*). – *rigide* (unbengsam, *38. die gesunkene Zucht ziemlich ft. einrichten, disolutam disciplinam rigidius astringere*). – *acriter* (scharf, *38. sehr ft. auf Zucht halten, acerrime exigere disciplinam*). – *acerbe* (mit großer Bitterkeit, *38. die Proscription ausüben, proscriptionem exercere: sehr ft. die Selber beitreiben, acerbissime exigere pecunias*). – *austere* (mit stoischem Ernste, *38. mit Indm. verfahren, agere cum algo*). – *restricto* (gleich). mit streng angelegtem Zügel, genau, *38. cetera non tam restricto praefinio: u. observare restricto* (ft. darauf halten, ne etc.). – *diligenter* (mit Sorgfalt, Genauigkeit, *38. eine Vorschrift befolgen, praecceptum observare*). – *ft. der Wahrheit gemäß, verissimus* (*38. res*), *Adv. verissime*. – *allzu*

st. regieren, severiore ob. acerbior imperio uti: Jmb. st. halten, es st. mit Jmbm. nehmen, f. halten no. I, 4: etw. nicht st. auslegen, alqd benignius interpretari: etwas st. von einer Sache scheiden, graviter et severe secernere alqd ab alqa re: sich herrisch st. gegen Unterdrückte beweisen, saevitiam adhibere imperio oppressis. — es streng (genau) nehmen, f. genau: streng (genau) genommen, proprie.

Strenge, I) in physischer Hinsicht: asperitas (die Rauheit, zB. der Kälte, frigoris: des Winters, hiemis). — rigor (die Starrheit, zB. der Kälte, frigoris). — saevitia (große, grimmige Strenge, zB. der Kälte des Winters, frigorum hiemis). — II) in moralischer Hinsicht: severitas (sowohl einer Person als einer Sache, Ggfs. indulgentia; zB. des Richters, des Gerichts, iudicis, iudicii: der Zucht, disciplinae). — rigor (Unbiegsamkeit, Starrheit, Ggfs. clementia, auch einer Sache, zB. des Sinnes, animi: der alten Zucht, veteris disciplinae); auch verb. rigor et severitas. — acerbitas (Bitterkeit, Härte, Ggfs. lenitas, zB. der Regierung, imperii). — austeritas (stoische Ernsthaftigkeit, Ggfs. comitas). — saevitia (herrische St., tyrannische Härte, einer Person). — unbeugsame St., dura severitas: St. mit Milde gepaart, mitis severitas: allzugroße St. in Grundsätzen, acerbitas sententiarum: übertriebene St. gegen sich selbst (in Beurteilung seiner Arbeiten), nimia contra se calumnia (Quint. 10, 1, 115): mit St., f. streng no. II, b (Adv.): mit aller St. etw. ahnden, omni supplicio vindicare alqd: St. mit Milde paaren (vereinigen), f. paaren: zur St. raten, aspera suadere: St. gegen Jmb. annehmen, zeigen, gebrauchen, severitatem adhibere alci ob. in alqm: herrische St., saevitiam adhibere alci ob. in alqm: mit gleicher St. und Nachsicht Jmb. behandeln, alqm pari severitate atque indulgentia tractare: die äußerste St. gebraucht wissen wollen, in summa severitate versari: etw. nicht nach der St. der Worte auslegen, benignius interpretari alqd. — die Sache selbst erfordert St., res ipsa severitatem flagitat: man ist dabei nicht mit der gehörigen St. verfahren, man hat dabei nicht die gehörige St. gehandhabt, res confecta est minus severe quam decuit.

Stren, stramentum. — auf der St. liegen, schlafen, stramentis ob. super stramenta incubare.

Strenbüchse, *theca pulveris scriptorii.

strenuen, spargere. — etwas auf eine Sache st., conspergere alqd alqā re: Blumen st., f. Blume.

Strenfaud, *pulsis scriptorius.

Strenfaudbüchse, *theca pulveris scriptorii.

Strich, I) vom intransit. „streichen“, a) der Zustand, da Jmb. ob. etwas zieht ob. streicht, zB. der St. der Vögel, aves in alia loca transvolantes. — b) die Richtung, wie etwas geht: tractus; iter. — der St. der Wolken, *tractus nubium: in Einem St., uno tenore; continenter: gegen den St. (der Haare), contra pilum; adverso capillo: gegen den St. gehend, in contrarium versus (zB. Haar, pilus). — c) in Einer Richtung gehende Strecke Landes: tractus. — regio (Wegend, Landschaft übh.). — die zunächst gelegenen Striche der röm. Provinz, finitima provinciae Romanae (n. pl.). — d) = Himmelsstrich, w. f. — II) vom transit. „streichen“, a) das Streichen: ductus. — früher ein das Beschnitten (des Betustocks), das durch einen Strich des Messers, nicht durch einen Schnitt bewerkstelligt wird, tutior putatio est, quae ductu falcis, non ictu conficitur. — einige Striche (auf einem Saiteninstrumente) thum, *aliquoties percurrere chordas. — b) Linie: linea, lineamentum. — limes (breiter Strich, Streifen, f. „Linie“ das Äußere über diese drei). — nota (Strich

als Zeichen, Merkmal zc.). — einen St. ziehen, machen, lineam ducere: einen St. durch etwas machen, *lineam inducere alci rei: Jmbm. einen St. durch die Rechnung machen (sprüchw.), conturbare alci rationes omnes (Jmbd. Pläne vereiteln, von einer Person, Ter. eun. 868 sq.); spem alci praecidere (Jmbm. die Hoffnung kurzweg abschneiden, von einem Umstand): in leichten Strichen etwas (schriftlich) entwerfen, primis velut lineis alqd designare.

Strichfelsen, lineola.

Strichregen, *imber una nube effusus. — als kleiner Regen, pluvia minuta.

Strichvogel, avis, quae in vicina abit (der nur in benachbarte Gegenden wegzieht). — ales temporaria (der sich nur zeitweilig bei uns aufhält).

Strichweise, etwa regionatim (districtweise).

Strid, restia. — funis (dider Strid, Tau). — laqueus (aus einem Strid gemachte Schlinge zum Fangen, Erdrosseln zc.; daher bibl. auch = Fallstrick). — ein kleiner St., resticula; funiculus: ein St. aus Berg, stuppeum vinculum. — Jmbm. einen St. um den Hals werfen, inicere cervicibus laqueum: nimm den St. u. hänge dich, sume restim et suspende te: mit dem St. seiner Schande ein Ende machen, laqueo infamiam finire. — Bibl., in Jmbd. Stride gerathen, in laqueos alcijs cadere ob. incidere.

Stridchen, resticula. — funiculus (dideres).

Striden, *acubus ob. bacillis texere; im 3sg. auch bl. texere (zB. rete, reticulum). — weitläufig gestrich, textu rarus (zB. nassa).

Strider, -eris, *qui, quae acubus textit.

Stridstoff, qualus; kleiner, quasillus.

Stridleiter, *machina scansoria e funibus facta.

Striegel, strigilis.

striegeln, strigili radere, subradere. — Jmb. (im Bade) st., alqm destringere: sich (im Bade) st., se destringere. — scherz. Jmb. st. (= abspülen) pugnus ob. fusti pectore (Römfl.).

Striemchen, vibix parva ob. exigua. — cicatrix (keine Narbe).

Strieme, I) von Schlägen: vibix. — cicatrix (Narbe). — verberis nota (als vom Schläge zurückgebliebenes Kennzeichen, Nar.; Plur. verberum notae). — Striemen bekommen, vibices ducere. — II) = Streif, w. f.

strittig, f. streitig no. I.

Stroh, stramentum. — aus St., stramenticius: das St. betreffend, sich mit St. beschäftigend, stramentarius. — Sprüchw., leeres St. dreschen, laterem lavare (Ter. Phorm. 186); non profecturis litus arare bubus (Ov. her. 5, 116; vgl. Ov. trist. 5, 4, 48); sulcos in pulvere ducere (Juven. 7, 48).

Stroharbeit, opus stramenticius.

Strohbett, *lectus stramenticius. — die Alten hatten Strohbetten, antiquis torus e stramento erat. — **Strohband**, fascis stramentorum.

Strohdach, fastigium stramento ob. stipula contextum. — eine Hütte mit einem St., casa stramento tecta: ein Haus mit einem St., domus stramento ob. stipula contexta: wo Strohdächer üblich sind, ubi stipula domos contegant.

Strohbede, die, storea (Dede aus Winfen zc.).

Strohfarbe, color flavens ob. flavescens.

Strohfarbig, gelb, flavens; flavescens.

Strohfener, *ignis, qui stramento subjecto alitur. — dieser Bürgerkrieg entbrannte und erlosch ebenso schnell wie ein St., hoc bellum civile, ut ignis in stipula, eadem celeritate quā exarsit evanuit (Oros. 5, 22, 18).

Strohhalbm, culmus. — Bibl., nach einem St.

greifen (um sich zu retten), tamquam fragmentum naufragi amplecti. - **Strohhat**, petasus.

Strohütte, casa stramenticia (ganz aus Stroh). - casa stramento arido ob. bl. stramento tecta (mit Stroh gedeckt). - **Strohütten**, casae stramentis tectae.

Strohkopf, homo extremi ingenii.

Strohmänn, *homo stramenticius. - scirpeum simulacrum (Mann aus Strohstroh).

Strohmatt, *tomentum stramenticius.

Strohmatt, *stragulum stramenticius.

Strohseil, stramentum tortum ob. intortum.

Strohseil, *peniculus stramenticius.

Strom, I) Lauf des Wassers: flumen. - cursus (Lauf übb., auch Bildl.). - einen reißenden St. haben (von einem Fluß), rapido cursu ferri: den St. hinauf, abwärts, f. stromab: den St. hinauf, gegen ob. wider den St. (schiffen, schwimmen u.), f. stromauf. - Bildl., der St. der Zeit, cursus temporis; auch bl. tempus: vom allgemeinen St. des Verderbnisses sich mit fortreißen lassen, *vitius saeculi et ipsum insci ob. imbut. - II) rasch laufender Fluß: a) eig.: flumen (als fließende Masse übb.). - amnis (als großer Fluß, Hauptfluß, Strom). - torrens (Waldstrom, Sturzbach; vgl. „Fluß“ über diese Synon.). - ein ruhiger St., amnis placidus ob. placidior: ein reißender St., amnis rapidus; amnis violentus ob. violentior. - b) übbtr., hervorströmende ob. große Menge: flumen (doch nur in Bezug auf die Rede, Worte u.). - vis (große Menge mit Rücksicht auf die Wirksamkeit der Masse). - ob. unschr. durch multus (viel). - ein St. von Beredsamkeit, velut quoddam flumen eloquentiae: ein St. von leeren Worten, flumen ob. turba inanum verborum: mit einem St. von Worten, multis verbis: ein St. von Thränen, vis lacrimarum: unter einem St. von Thränen, multas cum lacrimis (zB. bitten, orare); plenus lacrimarum (zB. inquit): einen St. von Thränen vergießen, vim lacrimarum ob. lacrimas uberes profundere; uberius ob. ubertim flere; effusius ob. effusissime flere: ein St. von Thränen bedeckt sein Gesicht, lacrimis opplet os totum sibi: das Blut der Bürger, der Feinde fließt in Strömen an e. Ort, locus inundatur sanguine ob. cruore civium, hostium.

Stromab, -abwärts, secundo flumine ob. amni; secunda aqua; auch secundum naturam fluminis. - f. schwimmen, fließen, secundo flumine ob. secunda aqua deferri: f. nach der Stadt führen, devehere in urbem (auch vom Fluß): f. in das Gebiet der Mäuer fahren, secundo amni devehere in fines Mallorum: f. nach Scodra fahren, secundo amni navem demittere Scodram.

Stromauf, -aufwärts, flumine adverso ob. adverso flumine. contra aquam (zu Wasser). - adversa ripa (zu Lande). - f. schiffen, fahren, contra aquam remigare; adversum flumen (amnem) subire; flumine adverso subire: f. nach Babylon schiffen, adverso flumine Babylonem subire: f. (gegen den Strom) schwimmen, dirigere brachia contra torrentem (sprichw., Juven. 4, 49).

Strömen, ferri (f. Hirt. b. G. 8, 40, 8: flumen in infimis sic radicibus montis ferebatur, ut etc.; Caes. b. G. 4, 10, 8: Rhenus per fines Helveticorum citatus fertur). - fluere (fließen übb., f. Caes. b. G. 1, 6, 2: Helvetiorum inter fines et Allobrogum Rhodanus fluit). - aus etwas strömen, effundi ob. se effundere ex alga re (eig. von Flüssigkeiten; v. einer Menschenmenge): in etwas f., effundi ob. se effundere in alqd (in etwas herausströmen, sich ergießen, ebenfalls übbtr. von einer Menschenmenge u.); deferri in alqd (herabströmen in u., zB. in e.

Fluß); undique convenire. ex omnibus locis currere ob. concurrere in alqd (übbtr., von allen Orten herbeistommen, in ob. nach einem Ort, v. einer Menschenmenge): nach einem Ort, zu Jmdm. f., confluere ad ob. in alqm locum ob. ad alqm ob. ad alqd. concurrere ad ob. in alqm locum ob. ad alqm (übbtr., v. einer Menschenmenge): dahin strömte eine Menge Menschen, eo se laeas hominum contulit vis. - die Thränen strömen lassen, lacrimis indulgere.

Strömung, clupea.

Strömrichtung, fluminis natura. - nach der St., secundum naturam fluminis.

Stromufer, ripa fluminis ob. amnis.

Strömung, des Wassers ob. Flusses, meatus; des Meeres, flumen (Tac. Agr. 10). - starke, vis aquae; impetus aquarum; rapidior aquarum cursus; violentia cursus. - in die St. geraten, impetu aquarum rapi: die St. hatte die Brücke weggerissen, pontem vis aquae abstulerat.

Stromweise; zB. Thränen f. vergießen, vim lacrimarum profundere.

Strophe, strophæ.

Stropheweise, per strophas.

Strohen, turgere (von innerer Fülle im höchsten Grade aufgetrieben sein). - anfangen zu strohen, turgescere: von etwas f., turgere alqd re (eig., von süßem Saft, praedulciliquoze (von e. Stengel)); plenum esse alqis rei (voll von etwas sein, zB. von Saft ob. Säften, succi [v. Körper eines Menschen] f. Ter. eun. 318); distantum esse alqd re (von etwas gleichf. stramm auseinander gespannt sein, zB. von Milch, lacto [v. Guter]); von Gesundheit f., optimâ corporis habitudine esse (die beste Körperbeschaffenheit haben); corpore esse robusto (einen kernfesten, kerngesunden Körper haben): seine Wangen strohen von Gesundheit, est colore oris egregio (er hat eine sehr gute Gesichtsfarbe): die von Milch strohenden Guter, Brüste, lacto distanta ubera (Verg. ecl. 4, 21).

Strudel, vortex. - voll Strudel, vorticosus (zB. amnis). - Bildl., der St. der Geschäfte, occupationes maximae ob. summae ob. summae atque incredibiles: ein solcher (so großer) St. der Geschäfte, tantae occupationes: im St. der Geschäfte, maximis occupationibus impeditus ob. distans: sich in den St. der Geschäfte stürzen, negotia multa suscipere: der St. der Vergnügungen, voluptates continuas: sich in den St. der Vergnügungen stürzen, totum se dedere voluptatibus; persequi cujusque modi voluptates: sich in den St. der Laster stürzen, se in gurgitare in flagitia.

Strudelkopf, ein, homo cerebrosus.

Strubela, volvere vortices (Hor. carm. 2, 9, 22).

Strumpf, etwa tibiale (der Singul. Paul. dig. 49, 16, 14, der Plur. Suet. Aug. 82). - Strümpfe tragen, tibialibus muni.

Strumpfband, periscelis (περισκέλις). - ob. rein lat. genuale (Ov. met. 10, 593; beide = Knieband übb.).

Strunk, caulis (Stengel). - stirps (Stamm).

Struppig, hirtus, hirsutus (rauh, struppig). - horridus (starrig, gerabeweg stehend, Gssf. comptus; alle drei zB. vom Haar, vom Barte u. von Wesen, die dergl. haben). - in contrarium versus (gegen den Strich gehend, v. Haar, zB. pilus). - intonsus (ungeschoren, mit struppigem Barthaar, v. Menschen). - f. aussehn, horrere (zB. vom Barte); horrere pilis (von Haaren starren, von einem Körpertheil).

Stübchen, I) kleines Zimmer: conclave ob. cubiculum perparvum. - zothecula (Cabinetchen an dem Hauptzimmer, f. „Stube“). - II) kleines Gemäß: congius (zB. Des. olei).

Stube, conclave (ein verschließbares Gemach, Zimmer). – cubitulum (das zum Schlafen = Ruhen, bef. zum Schlafen eingerichtete Zimmer, Ruhezimmer, Schlafgemach). – membrum (Zimmer als Theil eines Hauses, Stube, Appartement). – diæta (Stube, jedes Zimmer als Aufenthaltsort am Tage, bef. Garten-salon mit mehreren Zimmern). – zotheca. zothecaula (St. im abgesonderten kleinen Zimmer am Hauptzimmer, zum Studiren od. Schlafen, ein Cabinet, Kasten). – St. im obern Stockwerk, cenaculum: St. für Gäste, f. Gaststube: St. zum Schlafen, f. Schlafgemach: St. zum Auskleiden, apodyterium: St. zum Essen, cenatio; kleine, cenathumula: St. eines Barbiers, f. Barbierstube. – *stus* in der St. halten, in der St. bleiben, conclavi od. cubiculo se tenere.

Stubenverreiß, *custodia cubicularis. – St. haben, *libero conclavi servari: Jmbin. St. geben, *alqm conclavi se tenero jubere.

Stubenbesuche, contubernalia. – *er vultu ihn zum St. seines Sohnes haben*, *volebat eum esse in filii sui contubernio.

Stubenbeside, f. *Stede* no. II.

Stubendunst, vapor in cubiculo concipitur.

Stubenfenster, fenestra cubiculi.

Stubenfarbe, eines Gelehrten, color studiis contractus. – **Stubenflitze**, *musea domestica (L.).

Stubengelehrter, *homo litteratus, qui solitaria et velut umbratili vita pallorescit (insofern er durch ein einsames Leben in häuslicher Zurückgezogenheit die Stubenfarbe bekommt). – homo, qui tota vita litteris assidet (insofern er sein ganzes Leben hindurch über den Büchern sitzt). – homo litteratus intra bibliothecam suam clausus (insofern er sich in seiner Bibliothek einschließt).

Stubengeruch, unangenehmer, gravitas odorum in cubiculis.

Stubenzimmer, dormitorium membrum cubiculo adhaerens. Vgl. „Schlafgemach“.

Stubenlehrer, analecta (ἀναλετής, der nach Tische das Zimmer kehrt u. die Broden aufsticht).

Stubenlampe, lucerna cubicularia.

Stubenluft, *aër in cubiculo inclusus. – concipitur in cubiculo vapor (Stubendunst).

Stubenmaler, pictor parietarius (Edict. Diocl. 7, 8).

Stubenmeister, cenacularius (Ulp. dig. 13, 7, 11. §. 5).

Stubenstüher, als Gelehrter, f. Stubengelehrter. – als Maler, pictor intra officinam suam clausus.

Stubenthür, ostium cubiculi (die Doffnung). – foris od. For. fores cubiculi (der, die Thürhügel). – Gew. hatten die Alten vor den Thüren im Innern des Hauses nur einen Vorhang, velum gen. (f. Sen. ep. 80 in.).

Stubengrund, habitationis merces.

Stüber, f. Rassenstüber.

Stuccaturarbeit, f. Stuckarbeit u.

Stück, I) Theil eines Ganzen übh.: pars od. (kleines) particula (Theil übh., *st.* pars od. particula hyemae corii). – fragmentum (ein abgebrochenes Stück, *st.* fr. panis). – segmentum (ein abgeschnittenes Stück). – frustum (ein abgetheiltes od. abgefallenes Stück, ein Broden (*st.* frustum panis); das, scheinb. bei Plaut. Pers. 849: frustum pueri, d. i. zu Stück von einem Jungen). – truncus (ein abgeschnittenes, abgeschlagenes St. als vorstammelter Theil des Ganzen, *st.* ein St. vom Schwein, truncus suis: ein St. desselben Steins, truncus ejusdem lapidis). – crusta (ein abgeschnittenes Stück Marmor zu Mosaisarbeit). – ein St. Eisen, ferrum: ein St. Holz,

lignum: ein St. Fleisch, caro (vgl. „Fleischmasse“): ein kleines St. Fleisch, caruncula: ein St. Erde, gleba: ein St. Rosten, caespes: ein St. Heu, ager: ein kleines St. Feld, agellus: ein St. (Felsen) Luch, pannus od. (kleines) pannulus: ein St. Luch über den Kopf, capital. – ein St. Arbeit, opus (*st.* das ist ein St. Arbeit für uns Fußgänger, nostrum positum lud est opus: ein St. rednerischer Arbeit, opus oratorium). – ein ziemliches, beträchtliches Stück (wenn es = ziemlich od. beträchtlich viel) einer Sache, aliquantum mit Genit. (*st.* Band, agri: Neuer, muri: Geld, nummorum (das für auch pecunia magna): es ist ein ziemlich St. Arbeit, est alqm. negotii). – ein großes St. (wenn es = viel), multum mit Genit. (*st.* jam multum viae praeparat): ein ziemlich großes St., ein beträchtliches St. Wegs, aliquantum iter; aliquantum itineris: ein so großes St. Wegs, tantum iter; tantum itineris (alle *st.* zurückgelegt haben, ememus esse). – ein hübsches St. Geld, nummorum aliquid. – kleine Stücke (Fleisch u.), minuta (n. pl.): winzige, winzig kleine Stücke, minutissima (n. pl.): die besten Stücke, optima (n. pl.): in Stücke schneiden, zerschneiden, zerlegen, in partes concidere. particulatim concoscere (übh. in Theile); minuto od. minutim od. minutatim concidere. minutatim caedere. minutatim concoscere (in kleine Theile od. Stücke, in Stückchen, klein schneiden); in frusta desecare (in Broden schneiden): Marmos in Stücke schneiden, marmor in crustas socare (zu Mosaisarbeit); in kleine Stücke (Stückchen) brechen, minutim frangere; frangere et comminuere (*st.* annulum): in Stücke reißen, zerreißen, in frusta dividere (auch hominem); od. bl. dilacerare. dissimulare. discerpere (f. „zerreißen“ den Untersf.). – Daher verächtlich: ein St. von einem Menschen, homunculo. homunculus (f. „Nensch“ den Untersf.): ein St. von einem Gelehrten, *homo litteris vix imbutus: ein böses St. (von einem Weibe), f. Stieben (böse): was für ein St. von einem Weibe hast du zur Frau? quid mulieris uxorem habes? (Ter. Hec. 648 sq.).

II) ein einzelnes Ding, welches zu einer ganzen Art, Gattung gehört: a) im Allg.: res (Ding übh.). – pars (ein Theil, f. Tac. hist. 2, 47: plura de extremis loqui pars ignavia est, ist ein St. von Feigheit). – caput (Kopf, meton. = das ganze Individuum einer Gattung, v. belebten Wesen). – Steif aber im Deutschen der Gattungsname noch dabei, so wird im Latein. bloß dieser gesetzt, *st.* ein St. Geld, nummus (einzelne Münze): eine Herde von 25 St., grex quinquae et viginti capitum (hingegen: eine Herde von 25 St. Schafen, grex quinquae et viginti ovium): die Sau hat 80 St. Junge geworfen, sus triginta capitum fetus emixa est: ein St. Vieh, pecus, idis, f.: ein St. Zugvieh, jumentum. – aus od. in einem St. (gemacht), solidus (nicht durchbrochen, nicht zusammengelegt, massiv, *st.* Ring): ein Raßn aus einem St., hinter ex una arbore excavatus: in einem St., uno tenore (in gleichem Juge); continenter (ohne Unterbrechung): Stüd für Stüd, f. stückweise. – b) insbes., Product der Kunst: opus (im Allg.). – tela (ein Stüd gewebtes Zeug). – pictura, tabula (ein Gemälde, w. f.). – fabula (ein Theaterstück, f. „Schauspiel wo. II.“ das Räßere u. die Redensarten). – cantus (Musikstück). – tormentum (ein Stüd Geschütz). – ein Stüd Luch (Leinwand u.), *oparis textilis manipulus.

III) Ding, Sache u. übh., in Beziehungen wie: in diesem St., in hac re; in eo: in allen Stücken, in jedem St., omnibus rebus; omnibus partibus; in omnes partes; omni genere od. numero; per om-

nia; ad omnia (zB. gehorsam, parens); omni ex parte (von allen Seiten betrachtet, zB. vollendet, absolutus): in vielen Stücken, multis rebus ob. partibus: in keinem St., nulla in re; nulla ex parte. - von freien Stücken, ultro (ohne Geheiß u. Aufforderung, *αὐτομάτως*, Ggft. jussus ob. alcijs jussus); moß, tua, sua sponte (ohne Veranlassung, durch innern zufälligen Trieb, freiwillig, *ἐκὸνολῶς*); auch durch ipse (von selbst, zB. die Thüren öffneten sich von freien Stücken, valve seipsas aperuerunt): ganz von freien Stücken, sua sponte et ultro. - große, viele Stücke auf Jmb. ob. etwas halten, alqm valde diligere (Jmb. sehr hoch halten); alqm diligere carumque habere (Jmb. lieb u. werth halten); alci ob. alci rei multum tribuere (ein großes Vertrauen auf die Vortrefflichkeit Jmb. ob. einer Sache haben); alqm ob. alqd in deliciis habere (an Jmbm. ob. etwas sein Vergnügen haben ob. sehen).

Stuckarbeit, Stuckaturarbeit, die, coronarium opus. - St. an den Wänden, crustae parietum. - mit St. versehen, caelatus (Ggft. purus; zB. Gefunse, coronae).

Stuckarbeiter, Stuckaturarbeiter, der, tector. - gypsoplastes (*γυψοπλαστής*, Spät.).

Stückchen, I) ein kleiner Theil: particula (im Allg., zB. hyacinae corii). - fragmentum parvulum (kleines abgebrochenes Stück). - fragmentum (abgebrochenes Stück übh.). - frustum. frustum (Brocken; diese vier zB. mit Semit. panis = St. Brot). - crusta (Stückchen Rarmor zc. zu Rosett). - trunculus (ein abgehaunenes Stückchen als verkrümmelter Theil des Ganzen, zB. die Stückchen wie Schwanz, Ohren zc.) vom Schweine, trunculi suis). - ein kleines St., particula parva: ein St. Eisen, minutum ferrum: ein St. Fleck, caruncula: ein St. Fleck, agellus: etwas in (kleine) Stückchen schneiden, zerschneiden, f. Stück no. I. - II) für sich bestehendes Ding, als Theil Einer Art od. Gattung, a) Gesangsstückchen, cantioncula. - b) mit Stk. verbundene Handlung: ars, artificium. - Jndm. ein Stückchen spielen, alqm artificio fallere.

Stückentweife, f. Stkweife.

Stückeln, stücken, consuere. - an etwas stückeln, assuere alci rei.

Stückfah, etwa orca.

Stückgießer, *tormentorum fusor.

Stückgießerei, *tormentorum officina.

Stückgut, Glodengut, *aes tormentarium.

Stückmacher, *calo tormentarius.

Stückmangel, *globus ferreus o tormentis mitendus; im Jßg. auch *globus ferreus ob. bl. *globus.

Stückweise, minutatim (eig. in kleinen Stücken, dann auch bibl. = nach u. nach). - frustatim (brockenweise). - membratim (eig. gliederweise, dann bibl. = Stück für Stück, den einzelnen Theilen nach, zB. herzhöhlen, enumerare). - carptim (gleichsam rupweise, bibl. = theilweise). - pedetentim (Schritt vor Schritt, d. i. allmählich). - per partes (Theil für Theil, zB. res communicare). - ob. durch singuli (je eins auf einmal, die Schafe st. verkaufen, oves singulas vendere).

Stückwerk, res imperfecta. opus imperfectum (als unvollendetes Werk). - particulae errandae (als zerstreute Bruchstücke). - unser Wissen ist St., *non omnia scire possumus.

Student, studiosus alicujus doctrinae (sofern er sich mit irgend einer Wissenschaft beschäftigt). - studiosus litterarum. studio litterarum deditus (insofern er sich mit den Wissenschaften übh. beschäftigt). - *academiae civis. *academicus civis (als akademischer Bürger). - ein St. der Philologie, *littera-

rum ac rerum antiquarum studiosus ob. cultor: ein angehender St. *recens a puerili institutione tiro: St. sein, *inter academiae civis versari.

Studentenjahre, *anni, quibus inter academiae civis versatus sum. - **Studentenleben**, *civium academicorum vita ob. ratio vivendi. - das St. mitmachen, *commilitones vitæ victuque imitari.

Studien, litterarum studia ob. auch bl. studia, orum, u. litterae, studia doctrinaeque (im Allg.). - humanitatis studia atque litterarum (als Mittel zur Bildung). - die ernstern Studien, f. **Studien**. - sich den St. widmen, studiis se tradere; ad litterarum studium se conferre: zu seinen St. zurückkehren, ad sua studia litterarum se conferre: seine St. ernstlicher betreiben, studia urgere.

Studienaufseher, *director, studiorum exactor; studiis praepositus. - St. Jmb., adjutor in litteris studiorum alcijs.

Studiengefesse, *ejusdem doctrinae studiosus ob. cultor; ob. is quocum mihi studium ausu intercedit. - **Alters**, **Studien** u. Spielgefesse, aequalis et in studiis comes et in lumbis: die Studiengefesse, ejusdem studii homines: St. sein, easdem auditiones eodemque doctores colere. - **Studien** **genossenschaft**, familiaris studiorum societas.

studieren, I) v. intr. litteris ob. litteris et optimis disciplinis studere. studiis ob. litterarum studio deditum esse. litteris ac studiis doctrinae deditum esse. in artibus ingenius versari. artes studiaque colere. litteras tractare (sich mit den Wissenschaften beschäftigen). - lectioni operam dare (sich auf Sectüre [der Schriftsteller] legen). - *in academia studiorum ob. litterarum causâ versari (Studierens halber sich auf der Universität aufhalten). - *inter academiae civis versari (sich auf der Universität aufhalten). - discere (lernen übh.). zB. didicit, er hat [die Redekunst] studiert, Cic. Brut. 249). - anfangen zu studieren, ad litterarum studium se conferre; studiis se tradere: eifrig st., haerere in libris: sehr eifrig st., quasi helluari libris; totum se addidisse in litteras: anfangen eifrig zu st., litteris se involvere; totum se abdere in litteras: zu Hause st., domi studere litteris. - an einem Orte st., studiorum causâ agere ob. commorari alqo loco (zB. Romae): wohin gehen, um dort zu studieren, studiorum causâ petere alqm locum (zB. nach Rhodus, Rhodum); discendi causâ contendere alqo (zB. nach Aegypten, in Aegyptum): wohin kommen, um dort zu studieren, studiorum causâ venire alqo (zB. Romam). - an etwas studieren müssen, alqd satis intelligere non posse. - auf etwas studieren, meditari alqd (sich auf etwas üben); commentari alqd (auf etwas summen; beide zB. auf eine Rede, orationem). - II) v. tr. etwas studieren, alci rei studere (sich einer Kunst ob. Wissenschaft befleißigen, bezeichnet das eifrige Streben, zB. medicinae). - alci rei operam dare (sich Mühe geben um etwas, bezeichnet die Thätigkeit u. Anstrengung, um sich in etwas Kenntnisse zu erwerben, zB. historiae). - lectioni alcijs operam dare (sich auf die Lectüre einer Schrift ob. eines Schriftstellers legen; vgl. lectioni Graecae operam majorem dabat de re publica Platonis legens, Lampr. Alex. Sev. 30, 1). - se conferre ad alqd ob. ad studium alcijs rei (sich einer Sache ob. dem Studium einer Sache widmen, zB. ad philosophiam ob. ad studium philosophiae). - se ad alqd pertractandum dare (sich der Beschäftigung mit etw. widmen, zB. ad philosophiam pertractandam). - discere alqd (etwas erlernen, zB. die Philosophie, das bürgerliche Recht, philosophiam, jus civile). - perscrutari alqd (durchforschen, genau untersuchen,

st. die Natur, den Charakter der Menschen ob. die Menschen, **naturam hominum*). – alqd non legere, sed locitare (etwas nicht Ein Mal, sondern mehrere Mal lesen) – alqd studiosius legere (mit ziemlichem Eifer lesen, *st.* antiquos) – cognoscere alqd (*ἀνταγωνισαίν*, etwas einsehen, durchgehen, um sich genaue Kenntniss des Inhalts zu verschaffen). – perlegere alqd (etwas durchlesen übh.). – Zeit ob. Ruhe haben, um etwas zu studieren, *vacare alci rei* ob. *studio alcjs rei* (aber nirgends ist *vacare alci rei* = etwas wirklich studieren, seine Ruhe auf etwas wenden): zu Gabii die griechische u. lateinische Literatur st., Gabii Graecarum Latinarumque litterarum odiscendarum gratia commorari: auf der Universität ein wenig Philosophie studiert haben, paulum aliquid sedisse in scholis philosophantium. – eine studierte Rede, oratio meditata; oratio commentata; auch commentatio.

Studieren, das, *tractatio litterarum* (der Umgang mit litterarischen Beschäftigungen). – *litterarum studia, orum, n.* (die litterarischen Beschäftigungen selbst). – *litterae* (die Wissenschaften als Beschäftigung). – das St. (Arbeiten) bei Nacht, *lucubratio*: sich zum St. ansetzen, **se componere in habitum ejus*, qui litteris studet: die Zeit mit St. hinführen, *tempus transmitti inter libros*: St. halber sich wo aufhalten, *studiorum causa agere* ob. *commorari algo loco* (*st.* Romae). – das St. (sich üben, Denken) auf etwas, *meditatio* ob. *commentatio alcjs rei*.

Studierender, *st.* Student.

Studierstube, *museum* (*μουσείον*, jeder Ort, wo Gelehrsamkeit getrieben wird). – *umbra, umbraculum* (im Gegenatz des öffentlichen Lebens, des sol). – Briefe aus der Studierstube, *umbraticae litterae*: wissenschaftliche Beschäftigung in der St., *domesticae litterae* (*ἔγγλ. forenses artes*, praktische Künste auf dem Forum): die Gelehrsamkeit aus den Studierstuben in das öffentliche Leben einführen, *ex umbraculis eruditorum doctrinam in solem atque pulverem producere*: sich auf seine St. zurückziehen, de turba et a subseillis in otium soliamque se conferre (von e. Anwalt).

studiert, I) Einer, der studiert hat: *doctus* (litteris) *eruditus*. *litteratus* (i. „gelehr“ den Untersch. dieser *st.*, *ἔγγλ. indoctus, illitteratus*). – er ist ein st. Mann, *didicit* (*Cic. Brut. 249*). – II) worauf studiert worden ist: *meditatus* (worauf man sich geübt hat, *st.* Rede, oratio: Mänle, doli). – *commentatus* (was man vorher überdacht hat, *ἔγγλ. subitus, st.* Rede, oratio). – *apparatus* (wozu man vorher die gehörigen Anstalten gemacht, sich gehörig vorbereitet hat, wohl studiert, *st.* Ausdruck, Rede, verba, oratio). – die Rede aus dem Stegreif wird von der studierten Rede leicht übertroffen, *subitam et fortuitam orationem commentatio et cogitatio facile vincit*.

Studierrisch, *st.* Schreibisch.

Studierzimmer, *st.* Studierstube.

Studium; *st.* Studium ist auf dem Gemälde nicht zu verstehen, *eruditio in pictura elucet*: das öffentliche Recht zu seinem besondern St. machen, *jus publicum summā curā tractare*: das Jahr verfiess ihm über dem St. der alten Klassiker in nützlicher Beschäftigkeit, **annum utilissimis studiis, veteres scriptores evolendo, consumpsit*: sich dem St. einer Sache widmen, *st.* studieren *no. II.* – Plur. **Studien**, *st.* bes.

1. **Stufe**, *gradus* (eig. u. *bibl.*). – *descensio* (eig., Abstufung zum Herabsteigen). – *sternne* St., **gradus saxeus*; auch *st.* *saxum* (*st.* unterste, imum). – mit Stufen versehen, *gradatus*: auf vielen Stufen

hinaufsteigen, *multis gradibus ascendere*: man gelangt auf hundert Stufen, es führen hundert Stufen auf e. Ort, *locus* (*st.* *rupes Tarpeja*) *ascenditur* ob. *aditur* *centum gradibus*: er sitzt eine St. hinter mir, *gradu post me sedet uno*. – *bibl.*, St. zum Ruhm, *aditus laudis*: die Stufen des menschlichen Alters, *gradus aetatis humanae*: St. der Cultur, *st.* *Culturstufe*: St. der Ehre, *st.* *Ehrenstufe*: die Stufen des Ranges u. Vermögens, *gradus dignitatis atque fortunae*: diese St. der Weisheit noch nicht erreicht haben, *ad istum gradum sapientiae nondum pervenisse*: auf der höchsten Stufe von etw. stehen, *florere* *alqā re* (*st.* des Ruhms, gloria): auf der ersten u. höchsten St. im Staate stehen, *obtinere summum atque altissimum gradum civitatis*: zur höchsten St. des (polit.) Glanzes gelangen, *ad summum gradum claritatis pervenire*: auf eine solche Stufe des (polit.) Glanzes gelangt, *bas. x.*, eo claritatis evectus, ut etc.

2. **Stufe**, *st.* *Stufe*.

Stufenartig, ut *gradus* (wie Stufen, *st.* *cantos* ut *gradus consurgunt*). – *st.* behauen, *gradatus* (*st.* *Buchsbau*, *buxus*).

Stufenbreite, *retractio graduum*.

Stufenfolge, *gradus* (die Stufen, *bibl.*, *st.* des menschlichen Alters ob. der Jahre, *aetatis humanae*). – *series* (die Reihenfolge, *st.* der Jahre, *annorum*, *b. i.* wie sie immer eins auf das andere folgen, *Hor. carm. 8, 30, 5*). – Kinder nach der St. der Jahre, *series liberorum*. – eine St. der Arbeiten eintreten lassen, *laborum gradus fieri pati*.

Stufengang, der Jahre, *scansilis annorum lex* (*Plin. 7, 161*). – einen St. befolgen bei etwas, *gradatim tractare alqd*; in der Rede, **gradatim oratione progredi*: einen St. vom Niedern zum Höhern befolgen, *gradatim ad superiora ascendere*: ich suche den St. deiner rednerischen Entwicklung kennen zu lernen, *gradus tuos et quasi processus dicendi studeo cognoscere*.

Stufenhöhe, *crassitudo graduum*.

Stufenjahr, *annus climactericus, annus aetatis*, quem *κλιμακτηρικόν* appellant (vorzugsweise das neunte St., also das 68. Jahr). – die Stufenjahre, *anni climacterici*; *gradus aetatis humanae*; *scansilis annorum lex*, quam *κλιμακτηρικὰς* appellant (*Plin. 7, 161*): die Zeit, wo man in einem St. steht, *tempus climactericum*: es steht Jmb. in einem St., habet alqz climactericum tempus: im ersten, zweiten St. stehen, *in primo, in secundo aetatis gradu esse*.

Stufenleiter, *varii modi*.

Stufenweise, *gradatim, gradibus*. *per gradus* (Stufe für Stufe, *b. i.* nach u. nach, *st.* zu etwas gelangen, wie in der Rede, *venire, pervenire ad alqd*). – *pedetentim* (Schritt für Schritt, *b. i.* allmählich, *st.* eine Veränderung treffen mit etwas, *mutationem facere alcjs rei*).

Stuhl, I) *sedes*. *sedile* (*St.*, *st.* *b.*) – *sella* (*Essel*). – *cathedra* (*καθέδρα*, ein Arm- ob. Seitenstuhl für Damen; später auch ein Lehrstuhl u. bischöflicher Stuhl). – *St.* es = *Rechtstuhl*, *Weberstuhl*, *st.* *b.* – Stühle stellen, *ponere sedes*: Jmbm. einen St. stellen, hinführen, *alci sellam apponere*. – St. in der Kirche, **sedes, quam habeo in aedea sacra*. – *ἑρσάχ.*, sich zwischen zwei Stühle setzen, *inter duo conailia media labi* (nach *Liv. 9, 12, 2*): Jmbm. den St. vor die Thür setzen, *alci renuntiare operam suam* (den Dienst auskündigen) ob. *hospitium* (die Wohnung ob. Kirche) ob. *amicitiam* (die Freundschaft). – II) *st.*, der päpstliche Stuhl, *cathedra Petri* (*Stuhl Petri* = römische Kirche, *Eccl.*). – **pontificis Romani potestas* (*Recht des Papstes*). – **pontificis Romani majestas*

(Hohheit des Papstes). – die Schuld seiner Vergehungen gegen den p. St. sühnen, „ea quas in pontificali (Romani) maiestatem commissae sunt expiare.“

Stühlchen, sedecula (Stüpfen). – sellula (Sef-selchen).

Stühlbrang, impetus ventris; voluntas desidendi ob. desurgendi. – ich habe St., mihi voluntas desidendi est.

Stühlgang, I) Leiböffnung: alvus soluta ob. non astricta (offener Leib). – alvi defectio ob. exinanitio (die Abführung, Ausleerung, der durch Arzneymittel bewirkte Stühlgang). – Drang zum St., f. Stühlbrang: es nöthigt mich zum St., mihi voluntas desidendi est: ich habe St., alvus mihi descendit; alvo sum soluta: ich habe keinen St., ventor ob. alvus nihil reddit; ventre sam suppresso: sich St. verschaffen, alvum deicere, exinanire. – II) die Excremente: alvus.

Stühlhne, ancon (ἀγκών); rein lat. arcus sellae.

Stühlkpfchen, collyrium (κολλύριον).

Stühlwang, tonosmus (τενεσμός); rein lat. umsch. crebra et inanis voluntas desurgendi.

Stuhlarbeit zc., f. Stundarbeit zc.

Stühnastig, f. stumpfnastig.

stumm, mutus (im Allg. sowohl sprachlos von Natur als st. nicht reden können ob. wollend; bibl. auch von persönl. Ggfthn.). – sine voce. in cui vox negata est (der keine Stimme hat). – elinguis (eig. der keine Zunge hat; daher dem die Zunge gelähmt ist, so daß er keine articulierten Lbwe, keine Worte hervorbringen kann); verb. mutus et elinguis; mutus et sine voce. – infans (der nicht reden kann, wie das Kind, ob. der sich nicht getraut, zu reden). – eine st. Person ob. Rolle (in der Komödie), „persona muta: die stummen Lehrer (d. i. die Bücher), muti, quod aiunt, magistri: die stummen (d. i. die bildenden) Künste, quasi mutae artes: ein st. Bild, muta imago ob. effigies: stumme Mitlauter, mutae consonantes. – st. sein, mutum ob. infantem esse; non loqui (nicht reden); tacere (schweigen): st. werden, mutum fieri; obmutescere (sowohl die Sprache verlieren als st. werden, nicht mehr reden); conticescere (aufhören zu reden, schweigen): er war vor Erstaunen darüber ganz st., admiratio rei incluse-rat vocem: Jmb. st. machen, alqm mutum ob. elinguem reddere: für st. gehalten werden, mutum ob. elinguem ob. verb. mutum et elinguem haberi.

Stummel, umsch. durch truncus (versümmelt), JB. ein St. von einer Hand, trunca manus: ein St. von einem Lichte, „trunca candela.

Stummheit, infantia linguae (Lucr. 5, 1029).

Stümper, durch malus (schlecht), minime utilis (untauglich, untüchtig), imperitus ob. ignarus (unkundig) mit dem im Bsg. nöthigen Subst., JB. ein St. von einem Arzt, medicus malus ob. minime utilis ob. imperitus ob. ignarus. – ein St. in etwas, imperitus ob. ignarus alcjs rei; non satis versatus in alqa re.

Stümperei, I) Ungeheuerlichkeit: incititia. – II) schlechte Arbeit: opus malum.

Stümperhaft, minime utilis (untauglich, untüchtig). – imperitus, ignarus (unkundig; alle v. Pers.). – malus (schlecht, v. Pers.), JB. medicus: u. v. Lebl., JB. Felsung, curatio). – Adv. male.

Stümpern, in etwas, vix imbutum esse alqä re; alcjs rei imperitum ob. ignarus esse.

stumpf, hebes (ohne Schärfe, JB. Schwert, Speer, Sichel, Winkel zc.; dann bibl. geschwächt, kraftlos, von Sinneswerkzeugen u. andern Dingen; u. stumpf-sinnig, JB. Mensch, Geist, homo, ingenium). – obtu-

sus, rotusus (an der Vorderseite durch Stoßen ob. durch den Gebrauch st. abgestumpft, JB. Schwert, Sichel, Barbiermesser, Winkel zc.; dann bibl. = abgestumpft, stumpfsinnig, JB. Geist, ingenium; alle drei in eig. u. bibl. Bed. im Ggfs. von acutus); verb. obtusus et hebes (JB. Sichel, falz). – hebetatus (stumpf gemacht, bef. bibl. = geschwächt, kraftlos, JB. Körper, Geist, corpus, animus). – imbecillus, debilis (schwach, gebrechlich, JB. Körper, Mensch). – tardus (geistig träge, schwach, schwachköpfig, JB. Geist, ingenium: Mensch, homo); verb. hebes et tardus (JB. Sinne, sensus). – surdus (taub, von den Ohren). – torpens (gefühllos, v. Gliedern, v. Gaumen). – st. an Kräften, desertus viribus (Phaedr. 1, 21, 3): st. an Geist u. Körper, animo simul et corpore hebetato: st. an Geist, hebetis ob. tardi ingenii. – st. sein, hebere. obtusä esse acie (eig.); hebetem ob. hebetatum ob. obtusum esse (eig. u. bibl.); torpere (eig. v. Gliedern, v. Gaumen; u. bibl. v. Pers., JB. für die Welt st. sein, „torpere ad res humanas). – st. werden, hebetem fieri ob. reddi. hebetem esse coepisse. hebescere (eig. u. bibl.): gegen etw. st. werden (bibl.), animum (animos) abalienare ab sensu alcjs rei (sein Gemüth dem Sinn für etw. entfremden, JB. velut assueti malis abalienaverant ab sensu rerum suarum (gegen ihre Lage) animos, Liv. 5, 42, 8): das Eisen wird st., ferrum hebescit; acies ferri praestringitur. – st. machen, rem ob. alqm hebetem reddere (eig. u. bibl., JB. me hebetem molestias reddiderant); hebetare alqd ob. aciem alcjs rei (eig. u. bibl., JB. die Speere, hastas: die Augen, aciem oculorum: das Gehör, aurium sensum); obtundere alqd ob. aciem alcjs rei (eig. u. bibl., JB. die Schwert, gladios ob. aciem gladiatorum: die Augen, aciem oculorum: die Sinne, sensus); retundere alqd (eig. u. bibl., JB. securim, asciam: u. aciem oculorum: u. ipse ille mucro ingenii quotidianä pugnä refunditur); praestringere alqd (eig. u. bibl., JB. aciem ferri: u. aciem oculorum, animi): Jmb. ob. JmbS. Körper st. machen, alqm ob. alcjs corpus imbecillum reddere: Jmb. für ob. gegen etw. st. machen, alqm ad alqd hebetem reddere; alqm indurare adversus alqd; callum obducere alci rei (gegen etw. gleichf. hartschlägig machen, abhärten, JB. ipse labor quasi callum quoddam obducit dolori, macht stumpf gegen den Schmerz, Cic. Tusc. 2, 36; vgl. Cic. ep. 9, 2, 8).

Stumpff, der, truncus. Vgl. „Stummel“. – mit St. u. Stiel, radicatus (Adv. von der Wurzel aus, mit der Wurzel); totus (ganz): mit St. u. Stiel vernichten, delere tollereque; extinguere atque delere.

Stumpffheit, hebetatio (das Stumpffsein, JB. der Augen, oculorum, Plin. 28, 58). – hebetudo (das Stumpffsein als dauernde Beschaffenheit, JB. der fünf Sinne, sensuum quinque, Macrobi. somn. Scip. 1, 14, 12). – Früher behelf man sich mit umsch. durch hebes, hebetatus, JB. St. der Augen, hebes oculorum acies; oculi hebetes: St. der Augen u. Ohren, sensus oculorum auriumque hebetes: St. des Körpers, corpus hebetatum: St. der Körperkräfte, corporis vires hebetatae: St. aller Sinne, sensus omnes hebetes. – St. des Geistes, animus hebetatus; ingenium hebetatum: St. der Geisteskräfte, vigor animi obtusus; vis animi obtusa.

stumpfen, f. „stumpf machen“ unter „stumpf“. **Stumpfnase**, nares simae ob. resimae. – nasus collisus (eingedrückt Nase).

stumpfnastig, simus. naribus simis ob. resimis. – naso colliso (mit eingedrückt Nase).

Stumpffinn, eines Thieres, sensus stolidior. –

eines Menschen, tarditas ingenii et stupor; ingenium hebes ob. obtusum ob. tardum; acies animi obtusior (f. „stumpf“ über die Object.).

stumpffsinnig, v. Thieren, sensus stolidioris (H. helus). – v. Menschen, ingenii hebetis ob. obtusi ob. tardi; auch hebes; tardus; verb. hebes et tardus (f. „stumpf“ den Untersj.).

stumpfsinnig, angulus obtusus.

Stündchen, ein, horae momentum (die kurze Zeit einer Stunde). – auch Hl. hora. – ein müßiges St., welches ich habe, otium meum (wie Cael. bei Cic. ep. 8, 3 in.: ubi delectum otium meum, non habeo, b. i. mein müßiges St. angenehm ausfüllen soll): ein freies St., pusillum laxamenti (wie Trebon. b. Cic. ep. 12, 16, 8: nactus in navigatione nostra pusillum laxamenti): ein St. Ruhe, parvula quies (wie Sidon. ep. 8, 8: vix dabatur luminibus inflexis parvula quies). – das letzte St., f. Todesstunde.

Stunde, I) Zeittheil: a) im Allg.: hora (sowohl der vierundzwanzigste Theil eines Tages als ein unbestimmter Zeittheil üb.). – horae spatium (der Zeitraum einer Stunde). – horae momentum (der Zeitpunkt, die kurze Zeit einer Stunde, in welcher etwas geschieht). – tempus (die Zeit üb., in den meisten Fällen für das deutsche „Stunde“ im weit. Sinne anwendbar, H. die Stunden der Nacht, tempora nocturna. Vgl. Stürenburg Cic. Arch. p. 97 ed. 1). – eine halbe St., semihora: anderthalb Stunden, sesquihora: der vierte Theil einer St., f. Viertelstunde: der 24. Theil einer St., semuncia horae: sechß Stunden, quarta diei pars: in Einer St., in hora: eine St. lang, hora (H. alqd. alligare): mehr, länger als eine St., hora amplius: eine St. früher, als ic., hora ante, quom. etc.: in ob. innerhalb drei Stunden, intra tres horas; tribus horis: in der kurzen Zeit einer St., horae momento: in wenig Stunden, brevi horae momento: höchstens binnen 24 Stunden, eodem die vel noctis interjectu: drei Stunden lang, tres horas; per tres horas: während einiger Stunden, per aliquot horarum spatia: in jeder St., von Stunde zu Stunde, alle Stunden, f. stündlich: von der St. an, inde ab hoc temporis momento: zur bestimmten St., ad horam: zu jeder St., zu allen Stunden, omnibus horis: omni tempore: zur St., momento: zur guten St., in tempore: bis diese St., adhuc: bis in die sp. St. des Tages, in ob. ad multum diem; ob. (seit Liv.) in ob. ad multum diei (H. Romani ab orto sole in multum diei stetere in acie: u. ad multum diei nebula densa erat): es war eine späte St. des Tages, multa jam dies erat; ob. (seit Liv.) serum erat diei: während er dies erzählte, verging eine St., dum haec dicit, hora abiit: die wievielste St. haben wir? quota hora est?: nach der St. (Uhr) fragen, horas requirere; Jmb., horas quaerere ab algo: die St. kann ich nicht genau angeben, horam non possum certam dicere: er fügte allen Briefen die Stunden, in welchen sie ausgefertigt waren, hinzu, ad omnes epistolas horarum momenta, quibus datae significarentur, addebat: in den letzten drei Jahren (seines Lebens) hatte Mäcenus keine St. Schlaf, Maecenati triennio supremo nullo horae momento contigit somnus: alle Stunden kaum ein Wort reden, horis decem verba novem dicere: eine Zeit u. St., tempus et dies: auf Tag u. St., ad horam et diem (H. Jmb. mahnen, alqm appellare): die St. der Geburt, f. Geburtsstunde, Gebirgzeit: die St. der Aufsetzung, discrimen temporis: die letzte Stunde, hora novissima ob. suprema (vgl. „Todesstunde“): in seinen letzten Stunden, in extremo vitae tempore

(in der letzten Zeit des Lebens); eo ipso die, quo e vita excessit (an seinem Sterbetage): von Geschäften freie Stunden, otium, tempus otiosum (Zeit, wozu gar keine Berufsgeschäfte hat); tempus subleceum (Zeit, die man von seinen Geschäften, Studien abbricht): seinen Studien ein paar Stunden entziehen, aliquid subiacvi temporis studiis suis subtrahere: Jmbm. ein paar Stunden zugeben, alci dioculam addere (Ter. Andr. 710): verlorene Stunden, horae perditae (nach Plin. ep. 8, 5, 16, wo es heißt: poteras has horas non perdere, b. i. diese Stunden hätten für dich nicht verloren gehen sollen): eine böse St., fatalis dies (ein verhängnisvoller Tag). – b) prägn. = Todesstunde, m. f. – II) Section: schola intra privatos parietes habita. – Stunden geben, „intra privatos parietes pueros instituere: in etwas Stunden geben, „intra privatos parietes praecipere alqd.: bei Jmbm. Stunden haben, „ab algo intra privatos parietes institui.

Stundengelb, *merces praceptoris domesticici; *merces, quae praepetori domestico habetur. Vgl. „Schulgeld“. – **Stundenglas**, f. Sanduhr.

Stundengang, horam (eine Stunde lang); hora amplius (mehr, länger als eine Stunde). – Durch dieselben oberblichen Ausdrücke muß auch das Object. in einer Umschr. gegeben werden, H. eine f. Unterredung mit Jmbm. haben, hora amplius colloqui cum algo. – f. kaum ein Wort vorbringen, horis decem verba novem dicere: f. schlafen, „plures horas et eas continuas dormire.

Stundenglas, *scholarum ratio.

Stundenzüger, *qui horas nuntiat.

Stundenzüger, horologium (αἰολόγιον). – trin lat. horarium (Spät.).

Stundenzüger, *zeiger, horarum index. – an der Sonnenuhr, f. Sonnenzeiger.

Stündlein, f. Stündchen. – das letzte St., f. Todesstunde.

stündlich, singulis horis (in jeder einzelnen Stunde). – singulis interpositis horis (allema nach Verlauf einer Stunde, H. einen Becher Wein geben, singulos cyathos vini dare). – omnibus horis (zu allen Stunden). – in horas (von Stunde zu Stunde). – in singula diei tempora (auf jede einzelne Stunde des Tages, von Stunde zu Stunde, H. per certos exploratores quae ad Avaricum agantar cognoscere). – f. Ein Mal, semel in hora, in horis.

stürmisch, f. stürben no. II, b.

Sturm, I) eig.: tempestas (Ungewitter, Sturm zu Lande u. zur See, Ggsh. tranquillitas). – procella (der Sturmwind, der fortstößt u. erschüttert, der See Sturm). – turbo (der Wirbelwind, Sturmwind). – almbus (eig. Sturm- u. Regenwolke; dah. = stürmischer Regen selbst). – stürker: ingentibus procellis effusus imber (mit ungeheurn Stürmen verbundener Regen, ein Sturmgewitter). – es erhebt sich ein St., tempestas venit ob. oritur ob. cooritur: der St. beschädigte die Schiffe, tempestas naves afflicxit: der St. zerbricht den Mastbaum, procella frangit malum. – II) bildl.: a) mit Heftigkeit verbundener Anbruch, Unruhe ic., tempestas, procella, turbo (vgl. no. I). – fluctus, undae (Wogenbrand, bildl. = Unruhe). – impetus (heftiger Anbruch, H. der Leidenschaft, cupiditatum). – der St. der Gefahr, tempestas ob. procella periculi: der St. des Kriegs, tempestas ob. procella ab. impetus belli: der St. u. Wogenbrand des Lebens, *vitae quasi undae et tempestates; *vitae quasi tempestas et fluctus: die Stürme des Schicksals, fortunae tempestas iniqua; violentia ob. saevitia fortunae: die politischen Stürme, tempestas seditionum ac discordiarum; procellae sedi-

tionum; fluctus civiles; procellas ob. turbines rei publicae: es brachen heftige Stürme (im Staate) ein, turbulentiae tempestates existerunt: den drohenden St. vermeiden, impendens tempestatem evitare: dem St. der Zeitumstände ausweichen, procellam temporis devitare: den St. des Schicksals bestehen, violentiam fortunae tolerare: sich aus jedem St. des Schicksals retten, ex omni saevitia fortunae emergere: in diesen Stürmen hin u. her geworfen werden, undis et tempestatibus jactari (v. Staat): in die politischen Stürme verwickelt, jactatus procellis rei publicae: den St. der Gemüther brechen, concitacionem animorum frangere: ein vom St. der Leidenschaften hingerissenes Gemüth, animus perturbatus et incitatus. — mit St. f. stürmisch (Adv.). — b) heftiger Angriff: impetus (feindseliger Anbrang s. b.). — vis (Gewalt). — oppugnatio (Bestürmung eines besetzten Orts). — St. laufen, impetum facere (zB. bergaufwärts, adversum collem): gegen die Stadt St. laufen, die Stadt mit St. angreifen, urbem vi adoriob. oppugnare; scalis muros aggredi (die Mauern mit Leitern zu ersteigen suchen): unter Geschrei St. laufen (gegen den Feind), clamore atque impetu invadere vallum, auf Leitern, appositis scalis: vergeblich gegen die Stadt St. laufen, nequiquam urbem adoriob. einen Ort mit St. erobern, vi ob. impetu capere; impetu facto scalis capere; vi ob. per vim expugnare: den St. abschlagen, impetum hostium ob. oppugnationem propulsare; vim et impetum hostium arcere: den St. aushalten, impetum hostium sustinere: die Soldaten zum St. gegen das Lager führen, milites ad castra oppugnanda ducere: die Soldaten zum St. gegen die Stadt anrücken lassen, exercitum ad muros ob. ad urbem oppugnandam admove. — St. läuten, zB. bei einem Einfall des Feindes, *repentinam hostium incurSIONem campanis pulsatis significare.

Sturmbezug; eine ft. Zeit, tempestas formidolossissimi temporis.

Sturmbock, aries. — den St. an die Mauer bringen, arietem moenibus admove. —

Sturmbrücke, exostra.

Sturmbach, f. Schutzbach no. II.

Stürmen, I) v. intr.: a) im Allg.: es (das Wetter, der Wind) stürmt, ventus saevit: es stürmt auf dem Meere, mare ventorum vi agitur atque turbatur: es fängt an zu stürmen, ventus saevire coepit: auf dem Meere, mare ventis saevire coepit. — man stürmt (läutet Sturm), *aera sonant: bei etwas stürmen (durch die Sturmglocken etwas anzeigen), *campanis pulsatis significare alqd ob. significationem facere alqs rei. — an die Thür ft. (heftig schlagen ob. stoßen), aedes arietare (Röm.). — aus einem Ort ft., se proripere alqd loco ob. ex alqd loco (zB. aus dem Hause, domo: aus der Curie, ex curia: wohin ft., prorumpere alqd (losgreifen, in Eile ausbrechen, zB. nach Brundisium, Brundisium: durch das Centrum der Feinde, per medios hostes); provolare alqd (gleichs. hervorfliegen, zB. infestis hastis in alqm); irruere in m. Acc. (in einen Ort, in eine Menge rennen, sich stürzen, zB. in das Haus, in aedes: mitten in den Feind, in mediam aciem); se proripere in mit Acc. (aus einem Ort, wo man sich bisher aufhielt, nach einem Ort eilends sich fortmachen, zB. auf die Straße, in publicum: aus der Curie nach Hause, ex curia domum); se proicere in mit Acc. (fortstürzen nach einem Ort, zB. auf das Forum, in forum); effundi in alqd (strömen aus einem Ort wohin, von einer Menge, zB. (aus der Stadt) in das Lager, in castra). — b) prägn. = Sturm laufen, f. Sturm. — II) v. tr.: vi adoriob.

ob. oppugnare (durch Sturm zu erobern suchen, bestürmen). — vi expugnare. vi capere (durch Sturm einnehmen, erstürmen). — vergeblich ft., nequiquam adoriob. alqm locum: sehr heftig ft., vehementissime oppugnare alqm locum. — das Gefängniß ft., carcerem refringere (das G. aufbrechen): den Feind ft., caelum potera.

Stürmen, das, I) intr. das St. des Windes, venti violentia. — das St. mit den Gloden, *aera sonantia, n. pl.: *campanas sonantes. — II) tr. oppugnatio (die Bestürmung). — impetus in alqm locum factus (Angriff auf einen Ort).

Sturmglocke, *campana incendii ob. incurSIONis hostium index.

Sturmhaufen, etwa harpago. — **Sturmhaube**, cassis. — **Sturmhut**, I) eig.: cassis. — II) uneig., eine Stiftpflanze: aconitum.

Stürmisch, turbulentus (voller Unruhe, eig., zB. Wetter, tempestas; dann bibl., zB. Zeit, tempus: Jahr, annus: Versammlung, conctio: Anstöße, consilia). — turbidus (unruhig, eig., zB. Witterung, caelum: Wetter, tempestas; dann bibl., zB. Verhältnisse, res: Venehmungen, mores). — procellosus (voller Sturm ob. mit Sturm verbunden, nur eig., zB. Frühling, ver: Witterung, caeli status: Meer, mare: Wind, ventus). — tumultuosus (bibl., voller Lärm u. Unruhe, zB. Leben, vita: Versammlung, conctio). — violentus (ungefähr, zB. Wetter, tempestas: Witterung, caeli status; dann bibl. = mit Ungeheuren ob. Gewalt gemacht, verfahren, zB. Angriff, impetus: Charakter, ingenium: Mensch, homo). — vehementis (heftig, einen hohen Grad innerer Stärke habend, zB. Wind, ventus: Geschrei, clamor; dann von Menschen, von leidenschaftlicher Heftigkeit, die mit Härte u. Grausamkeit verbunden ist); ver: vehementis et violentus (zB. homo). — rapidus (rasend schnell, zB. cursus). — importunus (bibl., auf keine Bitten, Vorstellungen hörend, zB. Mensch, homo: Leidenschaften, libidines). — die ft. Jähreszeit, hiems: fürchterlich ft. Wetter, atrox cum vento tempestas: ft. Meer, mare procellosus (wo immer Stürme haufen); mare vi ventorum agitur atque turbatur (in einem einzelnen Fall von heftigen Winden aufgeregtes Meer): das Meer fängt an, ft. zu werden, viris ft., mare horrescere ob. ventis saevire coepit: ft. Wetter haben, tempestate turbulenta uti: es erfolgte ob. wurde ft. Wetter, secutae sunt tempestates. — ein wildes, ft. Geschrei, inconditus turbidusque clamor: ft. Beifall, f. Beifall.

Sturmlauf, im, magno cursu concitatus.

Sturmlleiter, scalae. — die Sturmlleiter (an die Mauern) anlegen, scalas moenibus applicare ob. admove. — scalis muros adoriob. (die Mauern auf Sturmlleitern angreifen): die Sturmlleiter aufhängen lassen, scalas erigi iubere.

Sturmpetition, tempestas querelarum. — einer St. nicht widerstehen können, tempestatem querelarum ferro non posse.

Sturmregen, nimbus (eig. Sturm- u. Regenwolke; das. = stürmischer Regen). — ingentibus procellis effusus imber (mit ungeheuern Stürmen verbundener Regen).

Sturmschritt, gradus plenus. — cursus properus ob. magnus, auch bl. cursus (Laufschritt). — im St. magno cursu concitatus: im St. gegen den Feind anrücken, losgehen, cursu ferri in hostem. cursu petere hostem (v. Soldaten); aciem instructam pleno gradu ob. magno cursu in hostem inducere (vom Feilde her): gegen das feindliche Lager, pleno gradu ob. magno cursu ad castra hostium tendere.

Sturmwetter, f. Sturm no. I.

Sturmwind, procella; ventus procellosus.

Sturmwolke, nimbus.

Sturmzeug, apparatus bellicus ad moenia ag-gredienda; omnia quae ad urbes oppugnandas usui sunt.

Sturz, I) eig.: casus (das Fallen, der Fall). - lapsus (das Hingleiten). - ruina (der Einsturz). - der St. des Pferdes, casus equi: der St. des Wa-gens od. mit dem Wagen, casus vehiculi: ein St. mit dem Pferde, lapsus equi: ein St. von der Treppe, lapsus scalarum: vor dem St. sich bewahren, a lap-su so sustinere: einen St. thun, f. stürzen no. I. 1: einen hohen St. thun, ex alto deici: Jmb. in St. auffangen, alqm labentem excipere: Jmb. von seinem St. aufrichten, extollere alqm jacentem (auch bildl.). - II) übr.: 1) der Fall Jmb's. von der Höhe der Nacht: ruina alcjs (Jb. plötzlich, subita). - nach seinem St., dejectus honore (v. Consul); regno spo-liatus (v. Fürsten): den St. Jmb's herbeiführen, alcjs potentiam infringere (vgl. stürzen no. I. 1, b): sei-nen eigenen St. herbeiführen, sich bereiten, semet pervertere: sich zum St. Jmb's. vereinigt haben, ad alqm opprimendum consentire: Jmb. mit in seinen St. hineinziehen, involvere ruinā suā (Jb. totum orientem): den St. eines so mächtigen Reichs be-jammern, lamentari tanti imperii calamitatem. - 2) meton., als t. t. der Archt., die Oberschwelle der Thür, supercilium (Vitr. 4, 6, 2).

Sturzbach, torrens; torrens monte praecipiti devolutus. - **Sturzbach**, ein, nehmen, canalibus aquae frigidae corpus subicere.

Stürze, operculum (Dedell übh.). - testu. testum (irbene Schüssel, die über etw. gebedt wird, bes. über das Brot beim Baden).

stürzen, I) v. intr.: 1) plötzlich (u. heftig) nieder-fallen, a) eig.: cadere (fallen, einen Fall thun übh., auch in der Schlacht). - labi (ausgleiten u. dem Falle nahe sein od. sinken). - prolabi (nach vorn ausglei-ten, Jb. equus prolabitur). - concidere (zusammen-zu Boden fallen, sinken, auch in der Schlacht). - cor-ruere (zusammenstürzen, einstürzen, heftiger fallend u. mit Gefrassel; alle diese von lebenden u. leblosen Subjecten). - deici ex loco (von der Höhe herabstür-zen, Jb. ex alto). - praecipitare (Pals über Kopf hinabstürzen von einem höhern Ort nach einem tie-fern, v. Pers.). - in etw. stürzen, incidere in alqd od. alci rei (hineinfallen). labi, illabi in alqd (in et-was gleiten fallen); decidere in alqd (von der Höhe hinabfallen, auch v. Flüssigen); praecipitem ire ob. praecipitem in alqd (jählings von der Höhe herab-fallen). - auf die Erde st., procumbere humi. ad terram proci (auf die Erde niederfallen, absichtlich u. absichtslos, v. Pers.); praecipitem dari ad ter-ram (von einem höhern Ort, Jb. vom Pferd x., v. Pers.); in terram ferri, deferri (von Dingen): aus dem Fenster st., *praecipitari de fenestra: in einen Graben st., in fossam praecipitare: vom Pferde st., ex ob. de equo cadere (vom Pferde fallen); equo effundi (vom Pferde abgeworfen werden): mit dem Pferde st., lapsu equi prosterni: sehr gefährlich mit dem Pferde st., ingens periculum equi casu adire: vom Wagen, aus dem Wagen st., curru excuti: Ei-ner stürzt; über den andern, super alium alii praeci-pitantur. - ein schredliches Gewitter mit Hagel u. Donner stürzte vom Himmel, foeda tempestas cum grandine ac tonitribus caelo dejecta est. - b) übr.: politisch fallen: fortunae ornamentis destitui (übh. seiner günstigen Lage beraubt werden, Jb. repente). - deici honore (seiner Ehrenstelle beraubt werden; u. so auch consulatu, principatu). - regno spoliari

(des Throns beraubt werden). - 2) mit Heftigkeit sich fortbewegen: se proripere ob. se proicere, aus x., ex alqo loco, in ob. nach x., in alqm locum (sich fortmachen mit Eile). - prorumpere, aus x., ex etc., auf x., in mit Acc. (mit Haß hervorstrechen, fort-stürmen, Jb. aus allen Thoren, ex omnibus portis: auf den Feind, in hostes: mitten durch die Feinde, per medios hostes). - irrumpere in alqm locum (in einen Ort mit Heftigkeit einbringen, hineinrennen, Jb. in das Haus, in aedes: mitten in die Feinde, in mediam aciem). - erumpere alqo loco ob. ex alqo loco (herausbrechen aus einem Orte, Jb. aus dem geöffneten Thore, patefactā portā: aus der Versammlung, ex contione). Vgl. unten no. II, 1 „sich stürzen“.

II) v. tr.: 1) plötzlich u. heftig fallen machen, a) eig.: praecipitare, von x., ex ob. de alqo loco, in x., in alqm locum (kopfüber, jählings hinabstürzen, eig. u. bildl., Jb. Jmb. in eine Grube, alqm in fo-veam: Jmb. in alle Laster, alqm in omnia vitia: Jmb. ins Verderben, alqm in exitum: Jmb. vom höchsten Gipfel der Ehre, alqm ex altissimo digni-tatis gradu). - deicere, von x., ab ob. de ob. ex alqo loco, in x., in alqm locum (herabwerfen, eig., Jb. Jmb. von der Mauer, alqm de muro: Jmb. vom tarpejischen Felsen, alqm de saxo Tarpejo ob. ex rupe Tarpeja: etwas ins Meer, alqd in mare). - deturbare, von x., de ob. ex alqo loco, in x., in alqm locum (herabtreiben, herabstoßen, eig., Jb. Jmb. vom Hintertheil des Schiffes ins Meer, alqm a puppi in mare: die Feinde vom Ball, hostes de vallo). - inferre ob. conicere in alqd (in etw. brin-gen, werfen, Jb. Jmb. ob. etwas ins Feuer, alqm ob. alqd in ignem; dann bildl., Jb. Jmb. in Lebens-gefahr, alqm in capitis periculum inf.: Jmb. in Ar-muth, alqm in pauperiem inf.: den Staat in Ver-wirrung, rem publicam in perturbationem conic.). - sich stürzen, sese praecipitare ob. bl. praeci-pitare ob. medial praecipitari, von x., alqo loco, de ob. ex alqo loco, in x., in alqm locum, über x., super alqm locum (sich kopfüber, sich jählings her-abstürzen, letztere beide auch von Flüssigen; auch bildl., Jb. sich ins Verderben, in exitum). - se deicere. se abicere (sich herabwerfen, eig., Jb. von der Mauer, de muro se deic.: ins Meer, se deic. in mare: von der Mauer ins Meer, e muro in mare se abic.). - desilire in alqd (von einer Höhe herabspringen, Jb. in Tiberim). - inferri ob. se inferre in alqd (sich in etwas begeben, Jb. in die Flamme, in flammam: mitten in das Feuer, in medios ignes; auch bildl., Jb. in Lebensgefahr, se inf. in periculum capitis atque in vitae discrimen). - incidere in alqd ob. alci rei (gleichf. hineinfallen, Jb. in die offenen Thore, patentibus portis). - se inicere in mit Acc. (sich hineinwerfen = sich rasch hineinbegeben, Jb. in ignem: u. in medios hostes ad perspicuam mortem pro salute exercitus). - se conicere in alqd (sich eilig wohin begeben, Jb. hinaus in die Nacht (nämlich auf die Reise), in noctem, wie Cic. Mil. 49; auch bildl., Jb. in ein Unglück, in malum). - se immittere in alqd (sich in etw. hineinlassen, Jb. in puteum: u. zu Pferde = von oben hinein sprengen, in specum). - se ob. equum (von Reiteren equos) immittere ob. permittere in mit Acc. (los sprengen, einsprengen, von Reitern, Jb. auf den Feind, in hostes). - cursu ferri in mit Acc. (im Sturmschritt sich fortbewegen, Jb. auf ob. in den Feind, in hostem). - irrumpere in mit Acc. (hineinrennen, einbrechen, Jb. in die feindliche Schlachtdornung, in den Feind, in ho-stium aciem, sowohl von Fußgängern als Reitern). - irrumpere in mit Acc. (hineinbrechen, Jb. in cubi-

culum alcjs: u. in oppidum). – se obicere alci rei (sich entgegenwerfen, *zB.* den Geschossen der Feinde, telus hostium). – se offerre alci rei ob. ad alqd (sich preisgeben, *zB.* se periculis, se morti: u. se ad mortem pro patria; vgl. vitam suam offerre ad discrimen). – sich in das Schwert st. in gladium incumbere. – b) übr., plötzlich u. gewaltsam des Ansehens zc. berauben: alqm opprimere (*zB.* unterdrücken übh., *zB.* durch Hofcabale zc., s. Nep. Dat. 5, 2). – alqm deicere honore (*zB.* seiner Ehrenstelle berauben, *zB.* consulu, praeturā). – alqm deicere principatu (*zB.* von der ersten Stelle im Staate vertreiben). – alqm regno spoliare (*zB.* vom Thron stürzen, entthronen). – alqm collabefacere (*zB.* Macht wankend machen, untergraben). – alqm demergere (*zB.* von seiner Höhe tief sinken machen, Ggft. alqm extollere, v. Schickel, Nep. Dion. 6, 1). – alqd evertere (gleichf. über den Haufen werfen, *zB.* den Staat, civitatis statum: den Staat gänzlich, civitatem funditus). – die Gewalttherrschaft st., tyrannidem delere; tyrannidis finem facere: die Macht der Consuln st., imperium consulare proicere: sich selbst st., semet pervertere. – 2) plötzlich umwenden: subvertere. – einen Acker st., agrum proscindere.

Stute, equa. – im *zB.* auch femina (Ggft. mas).

Stutenfüllen, equula.

Stutemeister, equitarius (Spät.).

Stuterei, equaria (im *zB.*). – grex equorum, im *zB.* bl. grex (Herde Pferde).

Stutbart, -bärtchen, barba attonsa. – mit einem St., barbatulus.

Stütze, I) eig.: cultura (das, was etwas unterstützt übh., als Vorrichtung). – statumen. statuminatio (das, was neben ob. unter etwas gestellt ist, um ihm einen festen Haltpunkt zu geben, letzteres als Vorrichtung, der Unterbau). – adminiculum (das, woran sich ein junger Baum, ein Weinstock zc. lehnen, emporranken kann). – pedamen. pedamentum (ein Pfahl, als Mittel, einen Baum zu stützen). – furca (gabelförmige Stütze eines Baums). – einer Sache eine St. geben, alqd fulcire ob. statuminare: einen Baum, arbori adminiculum dare; arborem adminiculari ob. pedare; arbori furcam subdere. – II) bibl.: column (eig. ein rundes Stütz Holz, auf welchem ein Theil eines Hauses steht; daher bibl., eine Person, in der etwas, wie der Staat, eine Verhandlung, die Familie, eine Hauptstütze hat). – firmamentum (das, was einer Sache Festigkeit u. Halt giebt, wie firm. rei publicae, d. i. Stütze des Staates, sowohl von einer Person als von einer Sache). – adminiculum (das, woran sich etwas anlehnen kann, Beihülfe, sowohl von einer Person als von einer Sache). – praesidium (was bewacht u. beschützt, schützende u. bewahrende Stütze, sowohl von einer Person als von einer Sache, *zB.* Stütze der Familie, praes. generis). – subsidium (die Person ob. Sache, zu der man im Fall der Noth seine Zuflucht nimmt, *zB.* Balbus ist die St. meines Alters, Balbus est subsidium senectutis nostrae: das war eine St. für sein Alter, id senectuti ejus subsidium fuit). – munimentum (gleichf. Schutzwehr, *zB.* non legiones, non classes perinde firma imperii munimenta, quam numerus liberorum). – *zB.* ob. einer Sache St. sein, alcjs praesidium esse (*zB.* non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt); alqm ob. alqd fulcire (nicht sinken lassen, *zB.* amicum, rem publicam); alci esse praesidio (schützen u. bewahren, *zB.* alcjs senectuti): die St. des Hauses (der Familie) sein, domum fulcire ac sustinere (von einem Kinde): in *zB.* eine St. erblicken, in alqo praesidium pu-

tare: Chrysippus wird für die St. der stoischen Secte gehalten, Chrysippus fulcire putatur porticum Stoicorum: *zB.* Einem als St. begeben (bei einem Geschäft), dare alci adminiculum alqm.

Stützen, I) v. tr.: 1) mit den Hörnern stoßen, von Ziegen zc.: cornibus petere alqm. – sich stützen, coruscare; cornibus adversis luctari inter se: sich mit *zB.* st. cum alqo coruscare. – 2) = abstützen: decurtare (abstürzen, verschneiden). – detruncare (abstürzen und so verstümmeln). – einen Baum st., arborem decacuminare (den Gipfel abhauen, köpfen), detruncare (verstümmeln). – gestützt, auch curtus (*zB.* Pferd, equus, Prop. 4, 1, 20). – II) v. intr. betroffen stehen bleiben: stupere; stupescere; obstupescere.

Stützen, das, I) tr. = das Abstützen eines Baums, decacuminatio arboris (das Köpfen). – II) intr. das Staunen: stupor.

Stützen, fulcire (eig. u. bibl., einer Sache eine Stütze geben ob. als Stütze dienen); verb. fulcire et sustinere (eig. u. bibl.). – statuminare (eig., durch einen Pfahl ob. eine Unterlage). – pedare (eig., durch einen Pfahl; bef. einen Baum). – adminiculari m. Acc. ob. adminiculum dare m. Dat. (durch eine Lehne, ein Geländer, die Weinstöcke). – furcam ob. furcas dare m. Dat. (eine gabelförmige Stütze ob. mehrere gabelf. Stützen unterstellen, *zB.* viti). – alci ob. alci rei esse praesidio (bibl., zum Schutz dienen). – sich auf etwas ob. *zB.* st., niti ob. inniti alqā re, in alqā re (eig. u. bibl.), in alqd ob. in alqm (eig.); confidere alci rei ob. alqā re (bibl., auf etwas vertrauen, bauen, pochen). – sich ob. den Kopf auf den Ellenbogen st., niti ob. inniti cubito; inniti in cubitum (wofür Plaut. mil. 209 scherzhaft sagt: columnam mento suffigere suo): sich auf *zB.* Schultern (auf *zB.*) st., manus imponere alcjs humeris.

Stutzer, homo elegans ob. elegantior (der in seiner Kleidung zc. wählerisch ist, von Gell. 11, 2, 3 erklärt durch qui nimis lecto amoenoque cultu victuque est). – bellus homunculus (ein nettes Kerlchen). – vir cultum formaeque professus quique suas comas ponit in statione (der viel aufs Aeußere giebt und sein Haar schön ordnet, Ov. art. am. 3, 433 sq.). – juvenis barbā et comā nitidus, de capsula totus (der geschminkt u. geputzt, ganz aus dem Lädchen gekleidet einhergeht, Sen. ep. 115, 2). – puer cincinnatus et calamistratus (mit schon geträufeltem Haar, Hier. ep. 130. no. 19). – trossulus (in älterer Zeit = equus Romanus, gegen das Ende der Republik Spottname eines eiteln Weiden). [cultus].

Stutzerhaft, -mächtig, elegantior (*zB.* Kleidung, stutzig; stupens; stupefactus; obstupefactus. – st. sein, stupere: st. werden, stupescere; obstupescere: st. machen, obstupefacere: ich werde über etwas st., es macht mich etwas st., obstupesco alqā re; percutior alqā re (ich werde von etwas unangenehm berührt): das machte mich st., percussit illico animum (Ter. Andr. 125).

Stumpnase zc., s. Stumpfnase zc.

Stützpunkt, robur (s. Tac. hist. 2, 19).

Stützmann, *cauda curta (eig.). – equus curtus (das gestutzte Pferd, Prop. 4, 1, 20).

Stül, s. Stül.

Stula, die, sacundia. – mit einer guten S., sacundus.

subaltern; *zB.* ein f. Beamter (Subalternbeamter), magistratus inferioris juris; magistratus minor: ein f. Officier (Subalternofficier), etwa succenturio; ob. centurio inferioris ordinis (nach Caes. b. G. 6, 40, 7): f. Kirchendiener, clericus minoris officii (Eccl.).

Subalternbeamter, f. subaltern.

Subalternofficier, f. subaltern.

Substation zc., f. Versteigerung zc.

Subject, I) in der Logik u. Grammat.: subjectum (Mart. Cap. 4, 361). – pars subjectiva (Ps. Apul. de dogm. Plat. 3. p. 264 H.). – de quo aliquid declaratur (f. Ps. Apul. de dogm. Plat. 3. p. 265 H.). – id, de quo loquimur (Quint. 1, 4, 18). – II) Mensch übh.: homo (zB. ein nichtsmüthiges S., homo nequam). – corpus (Individuum, f. Liv. 22, 22, 7: ceterum transfugam . . . nihil aliud quam unum atque infame corpus esse ratus).

subjectis, in opinione positus (auf Meinung beruhend, Egtz. in natura positus, auf der Natur beruhend, objectis [w. vgl.]). – in nobis positus (auf uns beruhend). – auch privatus (uns eigenthümlich, zB. Ueberzeugung, persuasio). – oder ipse (selbst, in eigener Person, zB. der subj. Mensch, homo ipse [im Egtz. der objectiven Welt]: sich in subj. Thätigkeit befinden, per se ipsum ob. ipsos moveri). – eine subj. Meinung, bl. opinio: subj. Meinung, bl. voluntas: nach meinem subj. Urtheil, meo quidem iudicio; quantum equidem judicare possum: religio hat bald objective, bald subj. Bedeutung, religio tum rei tum hominis est: die Ansicht hierüber ist subj. verschieden, varia est sententia et pro cuiusque animo: über das Glück sind die Ansichten subj. verschieden, prosperitatem alius alio modo supte ingenio quisque terminat. Bgl. übh. Rägelsb. Stil. Aufl. 4. §. 78. no. 9. S. 216 f. (wo aber domesticum iudicium falsch für „subj. Urtheil“ genommen wird; es ist = „das Urtheil ob. die öffentl. Meinung ihrer Standesleute“ im Egtz. von aliorum objectiones).

Subjectivität, die, f. mds., alcijs persona.

Subordination, I) Dienstgehoriam: disciplina (Mannszucht). – obsequium (Gehoriam). – amor obsequii (Liebe zum Gehoriam). – modestia (das Sich-nichtüberheben, das Sich-fügen in die Ordnung); verb. modestia et continentia (Zügelamkeit u. Zucht). – patientia imperii (das Sich-befehlenlassen). – Mangel an S. bei den Soldaten, inmodestia ob. intemperantia militum: gegen die S., contra morem obsequii; contra fas disciplinae: der Soldat hat keine S., miles male paret: die S. lehrte jurlich, amor obsequii reddit: streng auf S. im Heere sehen, *disciplinam militarem severe regere: sich gegen die S. vergehen, *contra morem obsequii ob. contra fas disciplinae agere aliquid. – II) logische Unterordnung: submissio (Egtz. elatio, die Superordination, Ueberordnung, Cic. top. 71).

subordinationiswidrig, contra morem obsequii; contra fas disciplinae.

subordinieren, f. unterordnen.

Subscribent, *emptorem libri se profiteus ob. professus. – wir haben das Vertrauen, daß recht zahlreich Subscribenten das Werk unterstützen werden, *non paucos illud opus patronos nacturum esse confidimus, qui nominis sui subscriptione favoris documenta sint daturi.

subscribieren, *nomen profiteri. – auf ein Buch f., *libri emptorem se profiteri (nominis subscriptione): man kann bis Ende Juni f., *nomen profiteri poterunt empturi usque ad finem mensis Junii: wer auf die ganze griechische Bibliothek subscribiert, *qui universae bibliothecae Graecae emptores se professi sint.

Subscription, *nominis subscriptio. – auf S. *subscriptionis lege: die S. ist bis Ende Juni offen, *nomen profiteri poterunt empturi usque ad finem mensis Junii.

Subsidien, -gelber, stipendia, orum, n. (Jct.). – S. zuichern, sumptum belli polliceri.

Subsistenz, f. Fortbauer, Unterhalt.

Subsistenzmittel, f. Unterhalt. [was].

subsistieren, f. bestehen (no. I, 1), leben (von et-Substantiv, vocabulum [bes. concretis S.]). – appellatio (bes. abstractis S.). – als S. gebrauchen, pro appellatione uti.

substantiellisch; zB. den Infinitiv f. gebrauchen, infinito verbo uti pro appellatione.

Substanz, natura (Element, Urstoff). – corpus (Körper). – pars (eigene Ingredienz). – Plur. auch affectus (wirksame Kräfte, Quint. 1, 10, 8). – eine einfache S. ohne alle Ausdehnung, inane nescio quid: aus mehreren Substanzen bestehend, concretum esse ex pluribus: Xenocrates leugnete die S. der Seele, Xenocrates animum corpus esse negavit.

substituieren, f. mds., alqm in locum alterius substituiere. – etwas subst., alqd in locum ob. in vicem alcijs rei reponere: ein Wort f., aliud verbum reponere.

Substitut, vicaria. – f. mds. S. werden, succedere vicarium muneris alcijs.

substituieren, assumere.

Subsumption, assumptio.

subtil, f. fein, spitzfindig.

Subtilität, f. Feinheit, Spitzfindigkeit.

Subtraction, durch Umfchr. mit deducere, zB. durch Addition u. Subtr. sehen, was übrig bleibt, addendo deducendoque videre, quae reliqui summa fiat.

subtrahieren, deducere (vgl. Cic. de off. 1, 59).

succedieren, f. nachfolgen.

Succession, -cessionsrecht, f. Nachfolge, -folgerecht.

successive, f. allmählich. – f. erfolgen, gradus habere (Cic. Mur. 18).

Succurs, I) Hülf, Entsatz no. II.

suchen, I) aufsuchen: quaerere (auch wie unser „suchen“ = vergebens nach etwas suchen, sich umsehen, etwas vermissen, f. Cic. Verr. 3, 47). – vestigare. investigare (den Fußstapfen, der Spur nachgehen, nachspüren). – indagare (aufsuchen, ausspüren, eig. v. Jagdhunden, dann übtr. auch v. Menschen). – vestigia alcijs sequi ob. persequi (f. mds. Fußstapfen nachgehen, um ihn aufzufinden). – was hast du hier zu suchen (zu schaffen zc.)? quid tibi hic negotii?: es befremdet ihn, was d. S. in seinem Gallien zu suchen habe, mirum sibi videri, quid in sua Gallia Caesari negotii esset. – II) sich bemühen, etwas zu erlangen: quaerere (zu erwerben, zu verschaffen suchen, zB. den Lebensunterhalt, victum: für f. mds. Ehren, alcijs honores; dann = etwas ausfindig zu machen suchen, auf etwas bedacht sein, zB. die Flucht, einen Weg zur Flucht, fugam: eine Ursache zum Aufruhr, causam seditiosis). – petere. appetere (nach etwas langen, trachten, verlangen, und sich Mühe geben, etwas zu erhalten, zB. ein Amt, munus pet.: eifrig den Lob, mortem ardentem studio pet.: Heil, Rettung bei f. mds., salutem pet. ab alqo: f. mds. Freundschaft, alcijs amicitiam app.). – expetere (nach etwas vorgugsweise, vor mehreren Andern, also desto heftiger trachten, verlangen, zB. Reichthümer, divitias: den Lob, mortem [vgl. „Lob“]: eine von Seefahrern gesuchte Quelle, fons expetitus navigantibus). – sequi (einer Sache nachgehen, sie zu erlangen suchen, zB. f. mds. Freundschaft, alcijs amicitiam). – persequi (mit Ausdauer bis ans Ende einer Sache verfolgen, zB. sein Recht, jus suum). – sectari. consectari (mit Eifer einer Sache nachgehen, eifrig sich um etwas bemühen, etwas zu erlangen u.

ſuchen, *ſB. Deute, Borthelle, praedam, commodasect.*: *ſchſte* oder *ſucht*, *ſmbs. Beſchmelzen, opes aut potentiam, benevolentiam alcjs conſect.* – *captare* (etwas zu fangen ſuchen, noch etwas haſchen, auf etwas lauern, *ſB. Beifall, planus: Gelegenheit, occasionem*). – *ancupari* (etwas abpaſſen, durch Liſt etwas weggubefommen ſuchen, *ſB. durch ſchmeichelei ſmbs. Gnuſt, aſſentamentunculä quädam alcjs gratiam*). – *studere alcj rei* (ein eifriges Streben nach etwas an den Tag legen, *ſB. nach Geld, pecuniae: nach Reuerungen im Staate, novis rebus*). – *servire alcj rei* (ſich etwas angelegen ſein laſſen, *ſB. ſmbs. Nutzen, alcjs utilitati*). – *etwas bei ſubut. ſ.*, *petere alqd ab alqo* (*ſB. Hüſſe, auxilium*): etwas für ſub. ſ., *alcj propſpicere alqd* (*ſB. der Lochter einen Gatten, filiae maritum*). – *etw. in etw. ſ.*, *alqd quaerere ex alqa re* (gleichſ. ſuchen außſcheiden aus etw., *ſB. honestum, quod ex animo excelso magnificoque quaerimus*; *alqd in alqa re putare eſſe* (glauben, daß etw. in etw. beſtehe, *ſB. in animo, non in patrimonio, putare eſſe divitias*). – *ſuchen zu zc.*, *studere mit folg. Inſin. ob.* (hoch ſeltener) *mit folg. ut u. Conj.* (ſtreben, begierig ſein). – *operam dare mit folg. ut u. Conj.* (Mühe anwenden). – *conari m. Inſin.* (Anſtrengungen machen zu zc.). – *intendere m. Inſin.* (alle Kräfte anſpannen, um zu zc., *ſB. hunc locum capere*). – *cupere mit folg. Inſin.* (begehren, wünſchen). – *etw. zu bewerkſtelligen ſuchen*, *auctorem eſſe alcjs rei* (*ſB. pacis reddendaeque Helenae*). – *Wir durch „ſuchen“* der bloße Verſuch der Handlung angedeutet, während dieſe ſelbſt nicht zur Ausführung kommt, ſo wird es im Latein. durch bloße Präſens (auch Partic. Präſ.) ob. Imperfectum des dabeistehenden Verbums angedeutet, wie Cic. Tusc. 3, 33: *ratio abſtrahit ab acerbis cogitationibus, ſucht abzugeben*; ob. Liv. 4, 19, 5: *aſſurgentem ibi regem umbone reſupinat, wie der König aufzuſtehen ſucht*; ob. Quint. 10, 1, 31: *liberioribus figuris narrandi taedium evitat, ſucht zu verſtillen*; ob. Cic. Lig. 24: *veniebatis in Africam, ihr ſuchtet nach Afrika zu kommen*; ob. Cic. Cat. 1, 13: *num dubitas id me imperante facere, quod jam tuä ſponte faciebas, zu thun ſuchteſt*. Vgl. Rögelsb. Stil. Aufl. 4. §. 99. no. 2. Weiſenb. Liv. 4, 19, 5. Belege zu Partic. Präſ.).

Sucht, *studium* (der innere Trieb u. Drang zu etwas). – *cupiditas* (die Begierde). – *aviditas* (die Gier, heſtige Begierde), alle drei: nach etwas, alcjs rei. – eine maßloſe *S.* zu bauen, infinita quaedam *cupiditas aedificandi*: die anſtedende *S.*, *contagio* (*ſB. imitandi belli*); *transſaſte S.*, *morbis* (vgl. „Manie“). – *S.* nach Geld, *pecuniae ſtudium* ob. *cupiditas* ob. *aviditas*: *S.* nach Ruhm, *gloriae ſtudium* ob. *aviditas*: *S.* nachgahmen, imitandi *cupiditas*: *S.* zu gefallen, *ſ. Gefallſucht*. – die fallende *S.*, *ſ. Epilepſie*.

ſüchtig, I) zum Schwären geneigt: **ad suppurationem proclivis*. – II) das Schwären verurſachend: *suppurationem efficiens*.

Süd, I) Mittagſegenb: *meridies*. – *plaga* ob. *regio australis*. *plaga* ob. *regio meridiana*. *pars meridiana* (ſüdlige Segenb am Himmel). – gegen, nach *S.*, *ſ. ſüdl.* (*Adv.*): vom *S.*, *a meridie*. – II) = Südwind, *v. ſ.*

Südamerica, **meridiana pars Americae*; **Americae pars in meridiem spectans* ob. *vergens*; **ea pars Americae, quae in meridiem spectat* ob. *vergit*.

Südamerikaner, **incola ejus Americae, quae in meridiem spectat* ob. *vergit*.

ſüdamerikanisch, **meridianae partis Ameri-*

cae. – *ſ. Früchte*, **poma, quae in meridiana parte Americae gignuntur*; **poma, quae meridiana pars Americae mittit*.

Südeibuch, *adversaria, orum, n.*

Sudelei, I) eig.: *sordes*. – II) uneig., (ſchlechte Arbeit: *opus negligentem factum* (im Allg.). – **tabula male picta* (ſchlechtes Gemälde).

ſubeln, *opus negligentem facere* (im Allg.). – **male pingere* (vom Maler).

Süden, I) = Süd no. I, *v. ſ.* – II) Südländ, **länder: regio meridiana. regio in meridiem spectans* ob. *vergens* (ſüdlige Segenb). – *meridiana terrae pars* (ſüdliger Erdbteil).

Süderbreite, **latitudo australis*.

Südrüchte, **poma calidioribus terris oriri assueta* (nach Tac. Agr. 12).

Südſegenb, *ſ. Süd no. I*.

Südl., **litus ad meridiem conversum*.

Südländ, *regio meridiana*.

Südländer, **regionis meridiana incola*. – *Ist es = Morgenländer, ſ. b.*

Sudler, durch *malus* (ſchlecht), minus utilis (untauglich), imperitus u. ignarus (unkundig) mit dem im Allg. poſſenden *Sudst.*, *ſB. ein Sudler* von einem Maler, *malus pictor*; minus utilis pictor; imperitus ob. ignarus pictor.

ſüdl., *meridianus* (im Allg.). – in ob. ad meridiem spectans ob. vergens. ad meridianam caeli partem spectans (nach Süden hin liegend, von Ländern zc.). – *australis* (am ſüdligen Himmel befindlich, Ggſ. aquilonaris; *ſB. regio, cingulum*). – *Del, Wein* und die übrigen ſüdligen Erzeugniſſe, *oleum, vinum* et cetera calidioribus terris oriri assueta (nach Tac. Agr. 12). – *Adv.* in ob. ad meridiem. ad meridianam caeli partem (nach Süd, *ſB. liegen, spectare, vergere*). – *meridianā regione* (auf der Südſeite). – *a meridie* (vom Süden her, *ſB. oriri*).

Südost, *regio inter meridiem et ortum solis spectans*. – nach *S.* (liegend), *inter meridiem et ortum solis spectans*.

ſüdoſtlich, *inter meridiem et ortum solis spectans*. – *Adv.* *inter meridiem et ortum solis* (*ſB. liegen, spectare*).

Südostwind, *euronotus* (*εὐρόνοτος*, Südſüdostwind). – *vulturus* (*Südost-Drittel-Südwind*). – *libonotus* (*λιβονοτος*) ob. *rein lat. austroafricanus* (*Südwest-Drittel-Südwind*).

Südpol, *axis meridianus*; *polus* ob. *vertex australis*.

Südsee, *mare meridianum, quod Indicum appellamus*.

Südſeite, *meridiana pars* (einer Local., *ſB. murorum*; u. beſ. als Himmelsſegenb). – *regio meridiana. meridianae partes* (als Himmelsſegenb). – *ea pars, quae in meridiem spectat* ob. *vergit* (der Theil eines Berges zc., der nach Süden liegt). – auf der *S.*, *meridianā regione*: auf der *S.* ſenſter anlegen, *lumina capere a meridie*: nach der *S.* liegen, in ob. ad meridiem spectare; in ob. ad meridiem vergere.

Südſpize, **aegulus meridianus*.

ſüßſüdoſtlich, *inter ortum brumalem et meridiem spectans*. – *Adv.* *mediā regione inter ortum brumalem et meridiem*.

ſüßſüdweltlich, *inter meridiem et hibernum occidentem spectans*. – *Adv.* *inter meridiem et hibernum occidentem*.

Süßſüdweltwind, *libonotus* (*λιβονοτος*) ob. *rein lat. austroafricanus* (*Südwest-Drittel-Südwind*).

ſüdwärts, in ob. ad meridiem.

Südwest, **regio inter occasum brumalem et*

meridiem spectans. — nach S., *inter occasum brumalem et meridiem.

födweflich, *inter occasum brumalem et meridiem spectans. — *Adv.* *inter occasum brumalem et meridiem.

Södweftwind, africanus.

Södwef-Weftwind, subvesperus.

Södwind, auster (das eigentl. Södwind). — ventus meridianus. *ventus a meridianis partibus exoriens ob. veniens. ventus australis (Ggff. ventus septentrionalis; alle = Nittagswind üb.). — vom S. gebracht ic. *des S., austrinus (zB. calores).

Enggeftusfrage, interrogatio captiosa; captio. — eine S. thun, captiose interrogare.

Sühne, expiatio (die Ausföhnung). — procuratio (Abwendung eines schlimmen Vorzeichens, zB. prodigii). — piaculum (das Sühnopfer, v. vgl.). — zur S. (als Schadenersatz) überantworten, noxae dare.

fühnen, expiare (ausföhnen, zB. prodigium: u. alcijs scelus: u. quae violata sunt). — procurare (ein schlimmes Vorzeichen durch Opfer ic. abzuwenden suchen, zB. prodigium, fulgur). — placare (besänftigen, versöhnen, zB. caelestem iram).

Sühnmittel, piaculum. — placamen (Besänftigungsmittel, zB. caelestis irae).

Sühnopfer, sacrificium ob. sacrum piaculare, im Mur. auch bl. piacularia (als heilige Handlung). — piaculum (als Mittel zur Sühne). — hostia piacularis, auch bl. hostia (das Opferthier). — ein S. bringen, sacrum piaculare facere; piaculum hostiam cadere.

Sühnung, f. Sühne.

Enite, f. Befolge, Reife.

Enjet, argumentum (zB. tragoediae).

Enle, volutabrum.

Enlen, sich, volutari in m. Abl. (zB. in luto). —

Sich-Enlen, das, volutatio (zB. in luto).

Enlian, etwa *imperator Turcicus.

Enlania, etwa *imperatoris Turcici conjux.

— die Sultaninnen, *imperatoris Turcici paelices.

Enmach, rhus, Genit. rhoia, c. (ρῶς).

Enmarian, summaria, orum, n. (f. Auszug).

summarisch, in angustum ob. in breve coactus (ins Kurze, in einen Auszug gebracht). — brevis (kurz üb.). — *Adv.* breviter; summatio.

Ennumchen, ein, summa. — ein kleines S., minuta summa: e. hüßches S. (Geld), nummulum aliquid: für ein elendes S., acceptis nummulus.

Summe, I) Betrag, bes. Geldbetrag: summa. — caput sora. vivum (das Capital, f. das den Unterf.). — eine S. Geld, f. Geldsumme: die ganze S., solidum: eine kleine, unbedeutende S., minuta summa; minuta summa: eine doppelte S., duplum; dupla pecunia (an Geld): eine dreifache S., triplum: eine S. mit Zeichen, nicht mit Worten ausdrücken, summam notare, non perscribere: die S. ziehen, summam facere, von etwas, alcijs rei; consummare alqd. — Bei Angaben von bestimmten Summen wird „eine Summe von ic.“ nicht übersetzt, zB. dieser Proceß wurde um die S. von 50 Talenten abgehandelt, ea lis quinquaginta talentis aestimata est: C. Verres nahm die S. von 40 Millionen Oesterzien geknechtlich für sich, C. Verres sestertium quadringentis contra leges abstulit. — II) Inbegriff: summa; caput.

summen, sumfen, fremere (im Allg.). — murmurare. murmur edere (murmeln, v. Menschen u. Bienen). — stridore edere (zischend sumfen, v. Bienen). — bombum facere (brummenb summen, v. Bienen). — lenem sonum reddere (einen leisen Ton von

sich geben, zB. von einer Muschel, wenn man sie an das Ohr hält [aure admotā]).

Summen, **sumfen**, das, fremitus (im Allg.). — murmur (das murmelnde S., der Menschen u. Bienen). — stridor (das zischende S. der Bienen). — bombus (das tiefe Geseufz der Bienen).

summieren, consummare alqd; alcijs rei summam facere. — **summierem**, das, consummatio.

Sumpf, ber, palus, udis, f. — der austretende See bildet Sümpfe, lacus restagnans facit paludes. — die pontinischen Sümpfe austrocknen, Pomptinas paludes siccare.

Sumpfbewohner, incolae paludis (v. Frosch).

Sumpfboden, soli uligo.

Sumpfrosch, rana palustris.

Sumpfgegend, loca palustris, n. pl.

Sumpfgras, herba palustris.

sumpfig, paluster. — uliginosus (mit von Natur feuchtem Boden).

Sumpfkraut, herba palustris.

Sumpfland, ager palustris.

Sumpfluft, caelum palustre.

Sumpfpflanze, herba palustris. — eine S. sein, in paludibus ob. juxta paludes inveniri.

Sumpfthier, bestia palustris.

Sumpfvogel, avis palustris (im Allg.). — *gralla (als besondere Vogelart, L.).

Sumpfwasser, aqua palustris.

sumfen, f. summen.

sumfen, das, f. summen, das.

Ennd, fretum (Meerenge). — angustiae (Enge üb.). zB. das Meer zieht sich auf beiden Seiten aus der Weite zu einem S. zusammen, ex patenti utrimque coactum in angustias mare).

Sünde, peccatum (ein Vergehen aus Unverstand, Thorheit, Uebereilung, ein Fehler, der aber auch in moralischer Hinsicht zur Sünde, d. i. strafwürdig werden kann, Ggff. rectum, virtus). — delictum (ein Vergehen, insofern man dadurch von dem erlärten Willen eines Andern ob. von bestehendem Recht u. Gesetz abgeht; das zurechnungsfähige Vergehen, Ggff. recte factum. Cicero gebraucht peccatum u. delictum als Wechselbegriffe, f. Mur. 62: fatetur aliquis se peccasse, et ejus delicti veniam petit). — flagitium (eine entehrende Handlung, Schandthat). — scelus (verderberische Handlung, Verbrechen). — dedecus (sittlich schändende Handlung, Laster). — nefas (eine unnatürliche, gotlose, verabscheuungswürdige That, Frevel, bes. gegen Heiliges, Ggff. fas). — religio (Religionsfrevel, zB. von Clodius begangener, Clodiana, Cic. ad Att. 1, 14, 1). — in Sünden empfangen, conceptus a nocente femina: in Sünde geboren, in dedecore natus. — mit Sünden, improbe; nullo jure (ohne Recht). — in Sünden verfallen, in peccata prolabi (Eccl.). — eine Sünde begehen (sündigen) gegen Jmd., injuriam facere alci (gegen Jmd. ein Unrecht begehen, zB. quibus in rebus non solum alio, sed etiam rei publicae fecisti injuriam); peccare; delinquere; peccatum ob. delictum ob. nefas admittere; delictum committere: unvorsätzlich eine S. begehen (sündigen), errore labi; errare: viele Sünden begehen (vielsach sündigen), multa improbe facere: viele Sünden gegen die Götter begehen (vielsach gegen die Götter sündigen), multa in deos impie committere: jeden Augenblick eine S. begehen (sündigen), punctum temporis nullum vacuum peccato praeterire pati: ich habe niemals eine S. begangen (gesündigt), nihil umquam poenitendum admisi: Jmdm. die Sünden erlassen, peccata alci concedere; peccata ob. delicta alci ignoscere (verzeihen): es sich als eine S. vorwerfen, das ic., peccati se instimulare, quod etc.:

für eine S. halten, nefas putare ob habere; nefas esse ducere: für eine große S. halten, credere grande nefas esse: es ist eine S., zu ic., nefas est, scelus est m. folg. Infin.: der S. verfallen, peccare coepisse: der S. dienen, pravis cupiditatibus parare: der S. leben, imple ob. flagitiose vivere: die S. hassen, odiare peccare: die S. mehr fürchten (hassen) als den Tod, flagitium peius leto timere: die Kinder büßen die S. der Eltern, culpam majorum posteri luunt.

Sündenbekenntniß, peccatorum ob. delictorum confessio (Eccl.). – ein S. ablegen, *peccata ob. delicta confiteri.

Sündenbock, omnium libidinum servus. – Jmb. S. sein, pro alcis peccatis supplicium sufferre (Ter. Andr. 888).

Sündenfall, *defectio a lege divina.

Sündengeiß, *pecunia male parata. – pecunia cruenta (Blutgeiß). – als Lohn, f. Sündenlohn.

Sündenlohn, pretium flagitii (zB. dare). – merces prodicionis (für Verrath).

Sündenloß, peccati expers; immunis a culpa. – ganz f., immunis ab omni peccato. – f. sein, sine peccato esse, peccati expertem esse (alle bei Eccl.).

Sündenlosigkeit, völlige, immunitas ab omni delicto (Eccl.).

Sündenpfuhl, nequitia in unum collata. – Rom ist ein S., Romam cuncta undique atrocitas putenda confluunt celebranturque (Tac. ann. 15, 44).

Sündenrein, peccatis ob. culpā et peccato carens; sine peccatis. – f. sein, peccatis ob. culpā et peccato carere.

Sündenschuld, debita peccatorum (Eccl.). – culpa et peccatum. – peccata (Sünden). – Jmb. von S. befreien, liberare alqm a suorum debitis peccatorum (Eccl.): sich durch Gaben von S. befreien, piaculis expiare peccata (nach Liv. 23, 27, 6).

Sünder, qui peccavit. – qui deliquit (der einen Fehler, der strafwürdig ist, beging). – homo impius ob. improbus ob. flagitiosus (sündhafter Mensch, f. „sündhaft“ den Unterf. der Adject.). – homo nocens ob. bl. nocens (ein Verbrecher). – ein alter arger S., nocentissimus senex: ein arger geheimer S., inter summam vitiorum dissimulationem nocens vitiosissimus: der arme S. (als zum Tode Verurtheilter), supplicio destinatus (der zur Todesstrafe Bestimmte); capitis damnatus (der zum Tode Verurtheilte): wir sind allzumal S., quotusquisque culpa vacat?: der reuige S. wird begnadigt, datur poenitentiae venia.

Sünderglocke, *campana, quā supplicium capitis damnati alicujus indicatur.

Sünderhemd, *tunica ejus, qui capitis damnatus ad mortem ducitur.

Sünderin, quae peccavit ob. deliquit; mulier impia ob. improba ob. flagitiosa (f. „sündhaft“ den Unterf. der Adject.).

Sünderkarren, *carrus, quo capitis damnatus aliquis ad supplicii locum portatur.

Sündfluth, diluvium (zB. Joppe ante diluvium condita, Mela 1, 11, 3: quum fatalis dies diluvii venerit, Sen. nat. qu. 3, 27, 1: u. so Hyg. fab. 158. Tert. de jejuniis ad psych. 4. Lact. 2, 10. §. 9 u. 23). – Vgl. „Ueberfluthung“. – Uebrigens, eine S. von neuen Büchern, turba novorum voluminum.

sündhaft, pravis cupiditatibus deditus (schlechten Begierden hingegeben, v. Pers.). – impius, außer dem Bhs. mit dem Zuf. in deos, in parentes etc.

Georg. dtsch.-lat. Lexicon. Aufl. VII. Bd. II.

(der sich gegen Alles, was einem von Natur heilig sein soll, wie die Gottheit, Eltern ic., vergeht). – improbus (nicht nach Recht ob. Pflicht verfahren ob. gemacht, arg-heilloß, v. Pers. u. Dingen, zB. That, factum). – flagitiosus (lasterhaft, v. Pers. u. Dingen, zB. Leben, vita). – für f. halten, nefas habere ob. putare; nefas esse ducere: für sehr f. halten, grande nefas esse credere: das ist f. l. improbum factum!: es ist f. l. (als Parentese) nefas! – Adv. imple; improbe; flagitiose.

Sündhaftigkeit, consuetudo ob. usus peccandi (die Gewohnheit zu sündigen). – impietas, improbitas (Gottlosigkeit, Heillosigkeit; f. „sündhaft“ die Adject.).

sündig, f. sündhaft.

sündigen, f. „eine Sünde begehen“ unter „Sünde“.

sündlich, f. sündhaft.

Sundgall, *freti Danici vectigal.

superbe, f. herrlich.

superfein, subtilissimus.

Superintendent, *rerum sacrarum antistes; *qui sacris paroeciis praest.

Superintendentur, I) als Amt: *rerum sacrarum antistitis munus. – II) die Wohnung: *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui sacris paroeciis praest; *rerum sacrarum antistitis domus.

superling, nasutus (naseweis).

Superlativ, superlativus ob. tertius gradus u. bl. superlativus (spät. Gramm.). – im S. stehend, superlativus (zB. nomen, spät. Gramm.): im S., superlative (zB. ein Wort setzen, vocabulum dicere, vbi.): einen S. annehmen, im S. stehend, tertium gradum recipere (vbi.).

Supernaturalismus, *ratio eorum, qui divinitus de rebus divinis edoctos esse homines dicunt; *supernaturalismus.

Supernaturalist, *qui divinitus de rebus divinis edoctos esse homines dicit; *supernaturalista.

Superordination, in der Logik, elatio (Ggß. submissio, Subordination, f. Cic. top. 71).

Süßchen, sorbituncula.

Suppe, jus. – sorbitio (als Brühe, die geschlürft wird). – die schwarze S. (der Spartaner), jus nigrum. – Jmb. zu einer S. (Mahlzeit) einladen, alqm ad cenam invitare.

Supplement, supplementum.

Supplementband, supplementum.

Supplicat, f. Bittsteller.

supplicieren, f. bitten, anhalten.

supplieren, f. verstehen no. I, A, 2, c.

Suppliz, f. Bittschreiben.

surren, susurrare.

Surrogat, für etwas, quaedam imago alcis rei (gleichf. ein Ebenbild von etw., zB. panis). – aemulus, a, um (einer Sache gleich zu kommen suchend, zB. ein S. für Summi, aemulum cummi, Ggß. sincerum cummi). – als S. für das Brot, in panis usum (zB. spissari): ein S. für etw. abgeben ob. sein, als S. für etw. dienen, quandam imaginem alcis rei praestare; alcis rei vicem exhibere (die Stelle von etw. vertreten); pro alq. re esse (statt einer Sache dienen): dieses dient ihnen als S. für Brot, hoc panis vice utuntur.

süß, dulcis (eig. süß von Geschmack, Ggß. amarus; dann üß. die äußern Sinne ob. den innern Sinn angenehm afficierend, zB. ficus, panis: u. sonus, vox: u. somnus). – suavis (eig. lieblich von Geruch; dann auch von Geschmack, Ggß. amarus; endlich üß. = die Sinne angenehm afficierend, zB.

panis: u. vox. - jucundus (ergötzlich, erfreulich, was dem innern Sinn Vergnügen gewährt, *zB.* somnium); verb. dulcis et jucundus; suavis et jucundus. - blandus (liebend, schmeichelnd, *zB.* verba, oratio). - dulcis auditu (angenehm zu hören). - et was f., subdulcis; dulciolus: sehr f., perdulcis; persuavis; melleus (süß wie Honig); wüßig f., praedulcis. - f. Wasser, aqua dulcis (auch im Ggß. von aqua marina): eine f. Quelle, fons dulcis aquae: ein f. Herr, f. Stuter. - das Süße u. Bittere empfinden, dulcia et amara sentire: f. Name der Freiheit, dulce nomen libertatis; libertatis restitutio dulce auditu nomen (der wiedererlangten Fr.): das wahrhaft f. Gefühl des Ruhms, dulcedo quaedam gloriae: ein f. Gift, f. Gift. - *Adv.* dulciter; suaviter (selbe jedoch mehr in allgem. Bed.); jucunde (angenehm); blande (schmeichlerisch). - f. schmecken, dulci ob. suavi esse sapore: f. werden, dulcescere.

Süßpappel, melimelum.

Süße, f. Süßigkeit.

Süßholz, glycyrrhiza (γλυκύριζα). - rein lat. radix dulcis.

Süßigkeit, dulcedo (die Süßigkeit, die als vorübergehende Empfindung sich dem Geschmack bemerkt macht; auch bibl., *zB.* der Rebe, orationis). - dulcitus (die *E.* als Beschaffenheit). - suavitas (die Lieblichkeit als Eigenschaft, auch bibl., *zB.* der Rebe). süßlich, subdulcis; dulciculus. - süßl. schmecken, subdulci esse sapore.

Sühnung, f. Stuger.

suspendieren, sein Urtheil, judicium cohibere. - *Jnd.* f. (b. i. auf einige Zeit des Dienstes entsetzen), alqm ad tempus loco ob. (beim Militär) ordine movere: einen Anwalt auf fünf Jahre f., interdicere alci advocacionibus in quinquennium: die weltliche Behörde f., magistratum intermittere.

Sycophant, sycophanta (Komit.). - rein lat. etwa quadruplator.

Sylbe *zc.*, f. Silbe *zc.*

syllabieren, f. syllabieren.

Syllabieren, das f. Syllabieren, das.

Syllogismus, syllogismus (συλλογισμός, nachaugst.). *Bgl.* „Bernunftschluß“.

syllogistisch, syllogisticus (συλλογιστικός, nachaugst.). [Bemerkniss.]

Symbol, f. Symbol, Wahlspruch.

Symbolik, *symbola explanandi praecepta, orum, *n.*

symbolisch, symbolicus (συμβολικός, f. „sinnbildlich“). - die symbolischen Bücher, *libri symbolici.

Symmetrie, f. Ebenmaß.

symmetrisch, f. ebenmäßig *no. II.*

sympathetisch, *a concordia rerum petitus (von der Sympathie entlehnt, *zB.* Mittel, Cur).

Sympathie, a) zwischen Menschen: consensus (Uebereinstimmung). - concordia (Eintracht). - studium (Neigung, *zB.* Cic. Cat. 1, 21: die Sympathien mehren, studia acnere, Liv. 10, 13, 8). - b) in der Natur: α) üßß. continuatio conjunctioque naturae, quam συμπαθειαν Graeci vocant. - ob. cognatio naturae et quasi consensus atque consensus, quam συμπαθειαν Graeci appellant. - ob. naturae quasi consensus, quam συμπαθειαν Graeci vocant. - ob. concordia rerum, quam συμπαθειαν appellavere Graeci. - ob. bl. concordia rerum. - die *E.* wird geführt, concordia rerum rumpitur. - β) als Cur: *curatio morbi a concordia rerum petita.

sympathisieren, consentire, mit *Jndm.*, cum alqo, miteinander, inter se (übereinstimmen, einverstanden sein, Ggß. differre). - congruere, mit *Jndm.*,

cum alqo, mit etw., alci rei, miteinander, inter se (in e. Gefühl, in der Gesinnung zusammentreffen. *zB.* animi corporis doloribus congruentes, die mit den Körper[schmerzen] = mit dem Körper sympathisierenden Seelen). - concordare, mit *Jndm.*, cum alqo (Ein Herz u. Eine Seele sein).

Symphonie, *quae symphoniam canuntur.

Symptom, einer Krankheit, alcijs morbi propria nota; auch bl. alcijs morbi nota.

Synagoge, synagoga (συναγωγή, Eccl.). - das (priesterliche) Oberhaupt der Synagoge, archisynagogus (ἀρχισυναγωγός, Spät.).

Synchröonismus, *compositio rerum uno eodemque tempore gestarum.

Syndicat, *munus syndici.

Syndicus, syndicus (σύνδικος). - eodius (δικος) ob. rein lat. cognitor civitatis.

Synkope, littera elisa. - durch *E.* auslösen, elidere (*zB.* litteras).

synoptieren, elidere (*zB.* litteras).

Synode, conventus.

synonym, synonymus (συνώνυμος, Spät.). rein lat. cognominatus (gleichnamig; cogn. bei Cic. part. or. 53). - *Jst* es = gleichbedeutend, f. b.

Synonymie, synonymorum ratio (als Theorie, Spät.). - *collecta vocabula, quae idem significant (als Sammlung von Synonymen). - *E.* treiben, v. cum similitudines distinguere.

Synonymister, qui vocum similitudines distinguunt; qui vocabula curiosis dividit.

Synonymum, synonymum (συνώνυμοι, Spät.). - rein lat. verbum cognominatum (gleichnamiges Wort, Cic. part. or. 53). - vocabulum idem declarans ob. significans verbum, quod idem declarat ob. significat ob. valet (ein gleichbedeutendes Wort). - ein *E.* sein, idem significare ob. declarare ob. valere.

syntactisch, *syntacticus (συντακτικός).

Syntax, ordinatio sive constructio dictionum, quam Graeci σύνταξιν vocant (Prisc. 17, 11. - *syntaxis (σύνταξις, neuere Gramm.)

Syrten, syrtis.

Syrup, *syrupus.

System, forma ob. formula ob. descriptio disciplinae (der *Wirkh.*, Umriß eines Lehrgebäudes). - disciplina (das Lehrgebäude selbst, *zB.* einer phil. Secte; aber = polit. *E.*, disciplina rei publicae respicienda). - ratio (die Regeln, die Grundsätze, nach denen die Behandlung einer Wissenschaft verfahren wird); verb. ratio et disciplina. - ars (die Kunsttheorie, die für eine Wissenschaft aufgestellt wird et ist); verb. ratio et ars. - artificium (künstlich aufgebautes Ganzes). - sententia (Meinung, Grundsatz üßß.); verb. sententia et disciplina. - das *E.* *zc.* Stoff, ratio ob. ratio et disciplina Stoicorum das ganze pythagoreische *E.*, Pythagoras omnia, mehrere philosophische Systeme, plura genera sententiarum philosophorum: ein gut angelegtes, wohlgeordnetes *E.*, ratio bene instituta; ars perpetuis praeceptis ordinata; accurate non modo fundata, verum etiam extracta disciplina; satis et copiose et eleganter constituta disciplina: ein sibel angelegtes *E.*, ratio male instituta: etwas in ein *E.* bringen, certam quandam alcijs rei formam componere. formam alcijs rei instituere (einen genauen *Wirkh.* von etwas aufstellen, *zB.* philosophiae); alqd ad artem redigere. alqd ad artem et ad praecepta revocare (etwas auf eine Kunsttheorie zurückführen, *zB.* die Rechtswissenschaft zu Beredsamkeit, jus, eloquentiam); alqd ad rationem revocare (etwas auf gewisse Grundsätze, Regeln zu

zuführen üb.); artificium componere de aliqua re (ein künstliches Gebäude von etwas aufstellen, §B. de iure civili): in ein S. gebracht werden, in artis perpetuis praeceptis ordinatas modum venire (wie Liv. 9, 17, 10 von der disciplina militaris): in ein S. gebracht sein, arte conclusum esse: dasselbe S. haben, idem sentire.

systematisch, ad artem redactus. ad artem et ad praecepta revocatus (auf eine Kunsttheorie u. auf Regeln zurückgeführt). – ad rationem revocatus (auf Grundsätze zurückgeführt). – perpetuis praeceptis ordinatus (durch fortlaufende Regeln geordnet). – §. Consequenz, perpetuitas et constantia: §. Gelehrsamkeit, ratio et doctrina: die §. Bearbeitung,

ratio (§B. omnis sapientiae): §. Verfahren, bl. ratio: ein §. Vortrag, institutio, quae a ratione suscipitur: ein §. Lehrbuch, *liber, in quo omnia artificia et viä traduntur; *liber, in quo praecepta ordinate traduntur; *liber, in quo artis praecepta alia ex aliis nexa traduntur: ein §. Lehrgebäude, accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina; satis et copiose et eleganter constituta disciplina: ein §. Zusammenhang, continuatio seriesque rerum, ut alia ex alia nexa et omnes inter se aptae colligataeque videantur: etwas §. vortragen, alcijs rei rationem artemque tradere; alqd artificia et viä tradere: etwas §. ordnen, §. „in ein System bringen“ unter „System“.

Z.

Z, z, als Buchstabe, T, t. – vollst. T littera. – als Schriftzug, T. litterae ductus.

Tabak, *herba nicotiana; *tabacum. – Z. zum Schnupfen, §. Schnupftabak. – Z. rauchen, *fumum herbae nicotianae haurire: Z. schnupfen, §. schnupfen.

Tabakspfeife, *fumisugium; *tubulus.

Tabakstrauch, *herbae nicotianae fumus.

Tabatière, cistella (§B. von Gold, aurea).

tabellarisch, per indicem expositus. – eine t. Uebersicht über etwas geben, per indicem (ob. per indices) exponere alqd.

Tabelle, tabula; index.

Tabula rasa machen in Bezug auf etw., solo aequare alqd (§B. solo aequandae sunt dictaturae consulatusque).

Tabulaträger, *instititor, qui collo suo circumfert merces vinales.

Tact zc., §. Tact zc.

Tadel, reprehensio (die Anfechtung = der Tadel, der Verbesserung des gemachten Fehlers ob. Warnung für die Zukunft bezweckt, Ggß. probatio). – vituperatio (die Bemängelung = der Tadel, der Anerkennung des Fehlers, bessere Einsicht, Beschränkung u. Reue zur Absicht hat, Ggß. laus). – oburgatio (der Tadel, der Jmdm. Vorwürfe macht wegen eines Fehlers, ihm einen Fehler verweist, der Verweis, bes. Höherer gegen Niedere, wie der Lehrer gegen den Schüler zc., Ggß. laus). – castigatio (die Züchtigung mit Worten, um zu bessern). – convicium (der Tadel, der mit heftigen Vorwürfen u. Schmähungen auf Jmd. loszieht, das Schelten). – vitium (das, was an sich tabelnswert ist, der Fehler, bes. auch ein moralischer Fehler, Ggß. virtus). – Z. erfahren, sich zuziehen, reprehendi; vituperari; vituperationem subire; in vituperationem venire ob. cadere ob. incidere: sich mannigfachen Z. zuziehen, in varias reprehensiones incurrere: Jmdm. Z. zuziehen, alqm in vituperationem adducere: sich wegen etw. Z. zuziehen, vituperationem alcijs rei assequi: dem Z. mehr ausgesetzt sein, ad reprehendum aperiorem esse: den Z. vermeiden, dem Z. entgehen, vituperationem vitare ob. effugere: Jmds. Z. fürchten, alcijs reprehensionem verari: den Z. ertragen, gebuldig hinnehmen, patienter reprehendi: zum Z. gereichen, vituperationi esse: Z. verdienen, in vitio esse (v. Pers. u. Zehl.); reprehendum, vituperandum, castigandum esse (alle v. Pers. u. Zehl.). – dein Z. ist begründet, ist gerecht, bene reprehendis. – ohne Z. (Fehler) sein, sine vitis esse; vitio carere; sine labe esse. labe carere

(ohne Schandfleck sein): einigen Anlaß zum Z. geben, habere reprehensionis ansam aliquam: es trifft Jmd. ob. etw. kein Z., alqs ob. alqd reprehensionem non capit: es trifft mich nicht der Z. der Unvorsichtigkeit, a reprehensione temeritatis absom.

tabelfrei, §. tabellos.

tabelhaft, **tabelnswert**, = würdig, reprehendus, castigandus. vituperabilis. vituperandus. reprehensione ob. vituperatione dignus (des Tadeles werth, würdig §. „tabeln“ den Unterf. der Verbal, Ggß. laudandus, laude dignus). – improbat (gemißbilligt). – vitiosus (fehlerhaft). – malus (schlecht üb.). – sein t. Benehmen, istius vituperatio (Cic. Verr. 5, 101): t. sein, in vitio esse (v. Pers. u. Dingen); improbari (gemißbilligt werden, v. Pers. u. Dingen); in culpa esse (Schuld haben, v. Pers.): wer dem Unrecht, wo er kann, nicht widersteht, ist ebenso t., als wenn ic., qui non obstitit, si potest, injuria, tam in vitio est, quam si etc.: t. finden, improbare.

Tabelhaftigkeit, Jmds. vituperatio alcijs (Cic. Verr. 5, 101).

tabellos, non reprehendus. non vituperandus (nicht zu tabeln). – nullä reprehensione dignus (keinen Tadel verdienend). – probus (so beschaffen, wie es sein soll, §B. Baare; dann auch rechtchaffen, von Menschen). – ab omni vitio vacuus (fehlerfrei in physischer u. moralischer Hinsicht, v. Pers. u. Dingen). – integer. sanctus (tabellos in moralischer Hinsicht, unbescholt, gottgefällig, v. Pers. u. deren Handlungen zc.). – ein t. Wandel, summa morum probitas; vitae integritas ob. sanctitas: t. sein, nihil in se habere, quod reprehendi possit; a reprehensione abesse; reprehensionem non capere; sine vitio esse. omni vitio carere (ohne Fehler sein); sine labe esse. omni labe carere (ohne Schandfleck sein): nicht ganz t. sein, habere reprehensionis ansam aliquam. – t. leben, sancte vivere: ganz t. leben, sich aufführen, sich betragen, sanctissime se gerere.

Tabellehaftigkeit, des Wandels, summa morum probitas; vitae integritas ob. sanctitas.

tabeln, reprehendere (anfechten = tabeln, weil Jmd. in einer Sache zu viel that, durch Tadel ihn von ähnlichen Fehlern u. Vergehungen zurückzuhalten ob. zu bessern suchen, drückt einen gelinden Tadel aus, den man sich allenthalben, auch gegen Höhere erlauben darf, Ggß. probare). – improbare (mißbilligen, Ggß. probare). – vituperare (bemängeln = als fehlerhaft tabeln, mit Vorwurf u. Verweis, Ggß. laudare). – accusare (klagen, Beschwerde führen). – oburgare (Jmdm. einen Verweis

geben, wegen eines Fehlers Vorwürfe machen, über Jmb. Klage führen, Ggß. laudare). - castigare (Jmb. mit Worten züchtigen, um ihn zu bessern). - increpare. increpitare, auch mit dem Jus. verbis (Jmb. heftig anlassen, schelten). - conviciari (Jmbm. tabelnde Vorwürfe machen). - exagitare. destringere (beißend reißend, durchheßeln). - corripere (heruntermachen, reißend, hart tabeln). - cavillari (mit Ironie, spottend tabeln). - calumniari (fälschlich, ungegründet, verleumdend tabeln). - Jmb. wegen etwas ob. an Jmbm. etwas tabeln, reprehendere alqm de alqa re ob. in alqa re; vituperare alqm de alqa re; objugare alqm de alqa re ob. in alqa re ob. alqa re; accusare alqm de alqa re ob. in alqa re: getabelt werden, reprehendi; vituperari; in vituperationem venire ob. cadere ob. incidere ob. adduci; vituperationem subire: vielfach getabelt werden, in varias reprehensiones incurrere: nicht getabelt werden können, nihil in se habere, quod reprehendi possit; auch reprehensionem non capere (Quint. 5, 7, 1; beide v. Dingen): man tabelt ihn deshalb, ea res ei vituperationi est: Jmb. freundschaftlich t., alqm amice reprehendere. - **Tabeln**, das, f. Tabel.

tabelnswerth, würdig, f. tabelhaft.

Tabelsucht, *reprehendendi studium.

tabelsfüchtig, minimä re ad reprehendendum contentus. - mit der Zunge, promptiore ad vituperandum lingua.

Tabler, reprehensor. vituperator. objugator. castigator (in einem einzelnen Fall, f. „tabeln“ den Unterschied. der Verba). - homo minimä re ad reprehendendum contentus. vir promptiore ad vituperandum lingua (tabelsfüchtiger Mensch). - ein hämischer Z. (Ritter), Zoilus.

Tafel, tabula (ein Brett, es diene, wozu es wolle, zB. eine Tafel, auf der sich eine Rechnung, ein Testament, ein Gesetz u. dgl. befindet; auf ein Brett geschriebenes Verzeichniß von Gegenständen, welche verauctioniert werden sollten, dergl. an den Wächstlerbuben angefestet wurden). - lamina (jedes dünn gearbeitete Stük von Metall, Holz &c., zB. Blechtäfel). - tessera (ein vierediges Stük, zB. von Holz, aus dergl. getäfelte Fußböden &c. bestehen). - charta (jede Tafel, zB. von Blei, deren man sich als Schreibmaterial bediente; auch üß. das, was die Form einer Schreiftäfel hat). - tabellae. pugillares (aus mehreren Blättern bestehende Schreiftäfel, Notizbuch). - mensa (Tisch zum Essen u. zu anderem Gebrauch, u. die auf demselben aufgetragenen Speisen, die Mahlzeit, f. „Tisch“ die Synon. u. viele auch hiesher gehörige Redensarten mit „Tisch [Tafel]“, bes. wenn es = Essen, Mahlzeit). - die Z. an der Wand der Schule, *tabula nigra de pariete suspensa. - die Freuden der Z., f. Tafelfreuden: die königliche Z., mensa regia: die kaiserliche Z., mensa principis: kleine Z., cena familiaris: kleine Z. haben, cum paucis cenare: es hält Jmb. offene Z., *alqs in aperto ac propatulo loco cenat (er speist auf einem freien Platz); alqs janua patente cenat (es speist Jmb. gewöhnlich bei offener Thür); *alci quotidie ale cena coquitur, ut invocatis amicis una cenare liceat: es ist an e. Orte immer offene Z., est locus apparatus epulis semper refertus. - Jmb. zur Z. ziehen, alqm ad mensam ob. ad epulas ob. ad cenam adhibere; alqm honore mensae dignum judicare: zur königlichen ob. kaiserlichen Z. gezogen werden, ad mensam regiam ob. ad mensam principis adhiberi: nicht mehr zur kaiserlichen Z. gezogen werden, convictu principis prohiberi: die Z. aufheben, convivium solvere, mittere, dimittere: nach der Z., misso ob. dimisso ob. soluto convivio (nach aufge-

hobener Z.); cenatus (nachdem ich gespeist, zB. ad Pompejum lectica latus sum).

Tafelauffatz, repositorium.

Tafelaufwand, luxus mensae.

Täfelchen, tabella (auch das Botierräfelchen). - tessella (f. „Tafel“ das zu tabula u. tessera Bemerkte). - Z. zum Schreiben, tabellae; pugillares: die Täfelchen (zum Botieren) vertheilen, tabellas ministrare.

Tafelbeder, structor.

Tafelbienen, servus tricliniarius; u. kl. tricliniarius.

tafelstübig, honore mensae dignus.

Tafelfreuden, voluptates vini et epularum (die Vergnügungen durch Wein u. Gastmahl). - delectatio conviviorum (Ergözung, Genuß, den Gastmähler bieten). - die feinen Z. genießen, elegantiore convivio et suavioribus delectari epulia.

Tafelgelber, cenaticum (Spdt.). - die Z. der Hofsleute, *annua pecunia constituta, his quidem verbis, ut haberent annici, unde victum sumerent. - auch wohl annua salaria, orum, n. (f. Suet. Ner. 20). - Jmbm. die Einkünfte einer Stadt zur Befriedigung der Tafelgelber schenken, *donare alci urbem, quae ei victum praebet; *tribuere alci urbem, his quidem verbis, quae ei victum praebet.

Tafelgeräth, geschirr, mensae vasa, orum, n. - abacorum vasa, orum, n. (das Geschirr auf den Brunttischen, f. Tisch zu ab.). - vasa escaria, orum, n. (Eßgeschirr üß.). - vasa convivalia (Geschirr zu Gastmählern). - repositoria, orum, n. (die Tafelaufsätze). - Z. von Silber, convivalia ex argento vasa; argentum escarium ob. umsch. argentum advescendum factum (Eßgeschirr); argentum escarium et potorium (Eß- u. Trinkelgeschirr); im Jßg. kl. argentum (wie Cic. Tusc. 5, 62. Sen. ad Helv. 11, 3. Plin. ep. 3, 1, 9): Z. von Gold, aurea mensae vasa: das Z. aufsetzen, vasa mensae struere.

Tafelgut, *praedium alci tributum, his quidem verbis, quod ei victum praebet.

Tafelmusik, fides ac tibiae epulis adhibitae symphoniae cenae ob. epulis adhibita; im Jßg. auch kl. symphonia (f. Petr. 36 in.). - es wird Z. gemacht, epulis fides praecinunt: sich an der Z. ergötzen, delectari inter cenam symphoniacis.

tafeln, f. essen no. II.

täfeln, den Fußboden, pavimentum tesserae struere: den Fußboden mit großem, zwei Zoll dickem Täfelwerk, pavimentum ex tessera grandi non minus alta duos digitos struere. - die Wände t., *parietes tesserae operire. - die Decke eines Zimmers t., conclave lacunari ornare (nicht alqd lacunare, welches bei Ov. met. 8, 563 = wie ein Täfelwerk schmücken): an der Decke getäfelt, laqueatus (zB. Speisestimmer, cenatio): eine getäfelte Decke, tectum laqueatum, laquear ob. im Plur. laquearia, lacunar ob. im Plur. lacunaria (um zwar bezeichnet laqu. die gezogenen Säulen ähnlichen Einfassungen der Felser, lac. die mit Stierhäuten versehenen Vertiefungen).

Tafelreste, reliquiae cenae; im Jßg. kl. reliquiae.

Tafelservice, f. Tafelgeräth.

Tafelstüber, f. (silbernes) Tafelgeräth.

Täfelwerk, tesserae. - das Z. an der Decke, laquearia tecti: mit solchem Z. versehen, laqueatus (zB. tectum, cenatio).

Tafelstimmer, cenatio (Speisesaal üß.). - triclinium (bei den Alten, weil drei Speisestophas dort standen).

Taffet, pannus sericus.

Tagesfürze, diei brevitās.

Tageslänge, unius diei spatium.

Tageslicht, lumen diurnum (daß am Tage ſcheinende Licht, die Sonne). — lux diurna, auch lux et dies, gew. bl. lux (die Hellung des Tages; lux et dies, 3B. Liv. 7, 86, 6, im Ggſ. von alientum et nox, die Stille der Nacht). — daß volle T. haben, totius diei solem fenestris recipere (v. e. Zimmer ꝛc.). — daß T. erblicken, in lucem edi, suscipi; nasci (geboren werden): daß T. ſtehen, ſich dem T. entziehen, lucem fugere: an daß T. kommen, treten, exire supra terram (eig., auf die Oberfläche der Erde kommen aus unterirdiſchen Oertern, von Menſchen u. Thieren); exsistere (heraus-, hervortreten, zum Vorſchein kommen, eig. v. leb. Wesen; übr. v. Lebl.); in publicum prodire (mehr uneig., ſich öffentlich zeigen, ausgehen); in lucem proferri, protrahi (eig. u. uneig., v. Dingen); detegi. pateſcere (uneig., aufgedeckt, offenkundig gemacht werden): nicht an das T. kommen, lucem non aspicere. publico carere (nicht ausgehen, von Menſchen); jactare. in tenebris latere (uneig., verborgen bleiben, von Dingen): wieder an das T. kommen, caelo solique reddi (v. Menſchen, die in ihrer Wohnung verſteckt lebten): an das Tageslicht bringen, ſtehen, hervortreten, supra terram educere (aus unterirdiſchen Oertern, Menſchen und Thiere, eig. nach Cic. de nat. deor. 2, 96); in lucem proferre, protrahere (eig. u. uneig., ſichtbar, offenkundig machen, Dinge); aperire. pateſcere. detegere. manifestum facere (uneig., offenkundig machen, aufdecken): aus dem Dunkel an das T. ſtehen, hervortreten, ex occultis tenebris in lucem extrahere (3B. scelera); bekannnt, berüchtigt machen, in lucem vocare e tenebris (Perſ.); illustrare et excitare (Sachen, 3B. philosophiam): etwas wieder an das T. ſtehen, hervortreten, alqd in lucem revocare (3B. veteres scriptores). — ins T. hinein handeln, quod fors obtulerit agere.

Tagesuneigſteiten, fabulae diei.

Tagesordnung, vitae quotidianae institutum ob. ratio (die tägliche ob. gewöhnliche Lebensweiſe). — dispensatio diei (die Eintheilung des Tages). — du fragſt mich nach meiner T., quaeris, quemadmodum diem disponam. — Bülbl., an der T. ſein, vigere (b. i. im Schwange ſein, 3B. ſtatt Eittſamkeit u. Tugend waren Frechheit u. Habſucht an der T., pro pudore, pro virtute audacia, avaritia vigeant): Gottesverachtung iſt jetzt an der T., negligentia deorum nunc tenet saeculum. — zur T. übergehen, nihil decernere (nichts beſchließen, abſol. ob. über etw., de alqa re).

Tagesſtunde; 3B. mit der erſten T., a primo die; a primo mane. — die Tagesſtunden eintheilen, diem disponere.

Tageswärme, calor diurnus.

Tageszeit, tempus diurnum (die Zeit am Tage, Ggſ. tempus nocturnum). — diei tempus (die Zeit, die es gerade am Tage iſt, 3B. wie die T. iſt, ut tempus est diei: aus der T. ſchließen, daß ꝛc., ex diei tempore conjecturam capere m. folg. Acc. u. Infin.). — dies (der Tag üß., Ggſ. nox). — bei später T., multo die: bei früher T., mature, mane; a primo die ob. a primo mane (vom erſten, frühen Morgen an, 3B. die Arbeit beginnen, opus aggredi).

Tagewerk, a) eig.: labor quotidianus ob. diurnus. opus quotidianum ob. diurnum (die täglich wiederkehrende Arbeit; vgl. „Arbeit“ über lab. u. op.). — opera (ſo viel, als Siner den Tag über arbeiten ſann). — actus diurnus (die Geſchäfte, die man ſich an Einem Tage zu thun vorgenommen hat, Ggſ.

actus nocturnus. — pensum (daß den Sklavinnen zum Spinnen täglich zugewogene Quantum Wolle; dann bildl. die Verrichtung als Aufgabe). — an ſein T. zurückſehen, ad opus quotidianum redire. — b) meton., ein T. Ader, jugerum.

Tagfahrt, f. Tagreiſe. — übr. = Termin, w. f. Tagſalter, papilio.

Tagherren, die, in der Schweiz, *viri evocati Helvetiorum.

Tagläufer, hemerodromos (ήμεροδρομος) ob. rein lat. umſchr. ingens die uno cursu emeticum spatium (f. Liv. 31, 24, 4).

täglich, quotidianus (jeden Tag geſchehend, an jedem Tag üßlich, gewöhnlich, ohne gerade die ganze Tageszeit einzunehmend; daher auch = alltäglich, gewöhnlich üß.; vgl. „alltäglich no. II“). — diurnus (jeden Tag wiederkehrend und die ganze Tageszeit einnehmend). — omnium dierum (aller Tage, 3B. continens omnium dierum labor). — quo quotidie utimur (deſſen wir uns täglich bedienen, 3B. instrumenta ea, quibus quotidie utimur). — t. Nahrung, Roſt, victus quotidianus (die jeden Tag üßliche, gewöhnliche); cena quotidiana (die jeden Tag gewöhnliche Mahlzeit, Ggſ. cena magnifica); victus diurnus. cibis diurnus. diarium (die allemal auf einen ganzen Tag bereitete, gegebene, die Ration, 3B. der Sklaven): der täglichen Nahrung nachgehen, victum diurnum quaerere. — Gegenſtände des t. Lebens, res ad communem vitae usum pertinentes. — Adv. quotidiano. quotidie. quot diebus (an jedem Tage, ſo viele ihrer kommen; nachdrücklicher nullo non die). — omnibus diebus (an allen Tagen, ſie mögen ſein, welche ſie wollen). — in dies singulos (auf die einzelnen Tage; vgl. Cic. ad Att. 5, 7 in: quotidie vel potius in dies singulos breviores litteras ad te mitto, b. i. täglich oder vielmehr auf jeden Tag). — diebus singulis (an den einzelnen Tagen). — in dies (von Tag zu Tage, 3B. alqm plus plusque diligo). — in diem (auf, für den Tag, 3B. ſo u. ſo viel verbieten, merere mit Acc.). — t. einmal (zweimal ꝛc.), semel (bis etc.) die ob. in die ob. in diebus: alle Tage u. zwar t. zweimal, quotidie bis in die: t. ſtäglich bereit ſein, in dies horasque paratum esse.

Taglohn, diurna merces (der Lohn für jeden Tag, Edict. Diocl. 7. no. 15 u. 16). — manuum merces (der Lohn für Handarbeit üß.). — quaestus quotidianus ob. diurnus (der tägliche ob. den Tag über verſchaffte Erwerb). — T. thun, diurnum victum quaerere: kümmerlich vom T. leben, diurno quaestu famem propulsare: er lebte vom T., ei in opere vita erat (Ter. Phorm. 363).

Tagelöhner, in diem se locans (der ſich tagweiſe verbindende Handarbeiter). — mercennarius (um Lohn gebungener Arbeiter üß.). — operarius (Handlanger; auch bildl. = mechaniſcher Menſch, wie Cic. de or. 1, 88); im Plur. operae mercennariae; auch bl. operae. — Tagelöhner dinge, annehmen, operas (mercennarias) conducere: den T. machen, operas praebere: er machte den T. (lebte vom Taglohn), ei in opere vita erat (Ter. Phorm. 363).

Tagelöhnerin, in diem se locans. — mercennaria (f. „Tagelöhner“ den Unterſch.).

Tagmarſch, diei ob. unius diei iter (Marſch eines Tages). — iter (Marſch üß.). — Da die Römer jedesmal nach vollendetem Tagmarſch ein Lager aufſchlugen, ſo zählten ſie die Tagmarſche auch nach Lagern und ſagten: der erſte, zweite, dritte, vierte, fünfte T., prima, secunda, tertia etc. castra (u. pl.); vgl. die Auslegg. zu Caes. b. G. 7, 36, 1. — nach dieſem vollen T., confecto justo itinere ejus diei: die Legionen in kleinern Tagmarſchen nachfolgen laſſen,

legiones minoribus itineribus subsequi iubere: mit dem fünften *T.* (in fünf Tagmärschen) wohin kommen, gelangen, quintis castris venire, pervenire alqo. Vgl. „Tagreise“.

Tagreise, diei ob. unius diei iter (Reise von Einem Tage). – iter (üb. Weg, Reise, Marsch zu Lande). – cursus, navigatio (Fahrt zur See. Bei Angabe einer bestimmten Anzahl von Tagreisen bleiben diese drei Wörter im Singular mit der Anzahl der Tage im Genit., zB. Eine *T.*, diei iter ob. cursus ob. navigatio: zwei Tagreisen, bidui iter ob. cursus ob. navigatio: neun Tagreisen, novem dierum iter, cursus, navigatio). – mansio (das Nachtlager, nach welchem die Alten die Tagreisen ebenfalls zählten). – Eine *T.* entfernt sein, diei itinere ob. cursu ob. navigatione abesse: zwei Tagreisen, bidui spatio ob. bl. bidui abesse: Eine *T.* (Tagfahrt) vom Festlande entfernt sein, tantum abesse a continenti, quantum navis diurno cursu emetiri plenius velis potest: Eine *T.* voneinander entfernt sein, unius diei itinere dirimi (u. zwei Städten zc.): acht Tagreisen von einem Ort entfernt sein, ab alqo loco octo mansionibus distare: der Wald ist neun Tagreisen breit, latitudo silvae patet novem dierum iter: der Weg betrug ungefähr zehn Tagreisen, via dierum fere erat decem: schon viele Tagreisen weit vorgerückt sein, als zc., jam multorum dierum viam progressum esse, quum etc.

Tagserbruch, lucis ortus; prima lux. – vor *T.*, ante lucem; antequam lucet (luceret): gegen *T.*, sub ortum lucis; ad lucem; luce appetante; quum lux appeteret: mit *T.*, primā luce; incipiente die; simul atque lucet (luceret); ubi primum illucescit (illuxit): von *T.* an, a primo die; a primo mane.

Tagssagung, conventus.

Tagsebefehl, etwa edictum. – einen *T.* ergehen lassen, edictum proponere: durch einen *T.* gebieten, einen *T.* ergehen lassen, einen *T.* geben, das ob. das nicht zc., edicere, ut ob. ne etc.: gegen den *T.* handeln, contra edictum facere aliquid.

Tagsebegebenheiten, res, quae quotidie geruntur; acta diurna, orum, n.

Tagssacht, lumen (s. Plin. 81, 57). – ob. putous (Vitr. 8, 6, 3).

Tagsschiffahrt, Eine zc., s. Tagreise (zur See). tagtäglich, s. täglich.

Tag- und Nachtgleiche, noctium dierumque aequalitas (Gleichheit der Nächte u. Tage üb.). – aequinoctium (wörtl. „Nachtgleiche“, als Zeitabschnitt). – im Frühling, aequinoctium vernum: im Herbst, aequinoctium autumnale. – Tag- u. N. bewirken, noctis ac diei exaequare tempora.

Tagwache, excubiae.

tagweise, in singulos dies (auf die einzelnen Tage). – in diem (auf Einen Tag, zB. sich verbinden, se locare). – singulis diebus (an den einzelnen Tagen).

Tagwert, s. Tagewert.

Taille, habitus (die Gestalt des Körpers, corporis: des Kleides, vestis). – latus (die Taille als Theil des Körpers, zB. kurze, brevo). – eine kurze *T.* haben, brevi latere esse: eine schlanke *T.* haben, gracilem esse.

Tafelge, s. Tafelwert.

Tafelwert, armamenta, n. pl. (zB. das fig. fertige, instructa). – das *T.* in Stand setzen, armamenta aptare: das *T.* aufrichten, navis armamenta tollere: das *T.* abnehmen, einziehen, navis armamenta demere (v. den Schiffleuten, wenn das Schiff bloß durch Ruden fortbewegt werden sollte): das *T.* nieder-

lassen, navis armamenta demittere (von den Schiffleuten, wenn Sturm drohte): das *T.* beilegen, armamenta componere (v. den Schiffleuten, vor dem Kampfe, in dem das Schiff bloß durch Ruden fortbewegt wurde): das Schiff des *T.* berauben, navem armamentis spoliare. navis armamenta fundere. navem exarmare (v. Sturm).

Takt, I eig.: numerus, numeri (üb. der abgemessene Theil, die abgemessenen Theile eines Ganzen). – modi (das abgemessene Maß der Töne). – concentus (das Zusammenpiel). – regelmäßiger *T.*, numerorum moderatio: langsamer *T.*, pressi modi (u. „im langf. *T.*“, pressus, Ggß. citatus (im raschen *T.*), zB. pronuntiatio: der *T.* der Füße (der mit den Füßen getretene *T.*), ictus modulantium pedum: einzelne Takte (Taktabschnitte), numerorum percussiones; percussio numerum *T.* halten, concentum ob. modum percussio num ob. numerum in cantu servare: den *T.* (mit der Hand) schlagen, manu certam legem temporum servare; digitorum ictu intervalla (temporum) signare: den *T.* mit den Füßen schlagen, treten, sonum vocis pulsu pedum modulari: den *T.* mit Händen u. Füßen schlagen, pedum et digitorum ictu intervalla signare: nach dem *T.*, in numerum (zB. tanzen, saltare, s. Lucr. 2, 681. Verg. ge. 4, 175); numerose modulate (tastmäßig, s. b.): nach dem *T.* abgemessen, numerosus. – II) übr.: iudicium (richtige Beurtheilung, Urtheilstraft), in etwas, alqis rei (zB. in Anwendung der Längen u. Kürzen, longitudinum et brevitatum). – feiner *T.* im Benehmen, elegantia morum. – einen richtigen *T.* in etwas haben, recte ob. vere iudicare de alqo re: *T.* für das Geschickliche haben, quid deceat sentire: keinen *T.* haben, ineptum esse.

Taktbewegung, numeri. – Histrates gab zuerst der Prosa eine *T.* Isocrates verbis solutis numeros primus adjunxit.

taktfest, übr., der Gesundheit nach, robustus. – taktf. (gut bewandert) in etwas, bene versatus in alqo re.

Taktführer, *qui numeros moderatur.

Taktik, res militaris. – er machte in der *T.* theils viele neue Einrichtungen, theils viele Verbesserungen, multa in re militari partim nova attulit, partim meliora fecit.

Taktiker, rei militaris peritus.

taktlos, ineptus. – Adv. inepte.

tastmäßig, numerosus; modulatus. – t. Gang, modulatio incedendi (Gell. 1, 11 extr.). – Adv. numerosus; modulate (zB. gehen, incedere: singen, canere).

Takttritt, der Füße, ictus modulantium pedum. **taktvoll**, moderatus (s. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 8. §. 23). – Adv. moderate (s. Caes. b. c. 3, 20, 2).

Talar, tunica talaris.

Talent, I als Gewicht u. Gelb: talentum. – das große *T.*, talentum magnum. – II) Naturanlage zc.: a) eig.: ingenium (die eigenthümlichen Anlagen, Kräfte u. Eigenschaften, die jedes Wesen in seiner Art bei seinem Entstehen erhalten hat u. wodurch es sich von allen andern unterscheidet, Naturgaben, Talent). – indoles (die natürlichen Anlagen in moralischer Hinsicht, insofern sie des Wachstums, d. i. der vervollkommnung durch Bildung, Fleiß u. Übung fähig sind). – virtus (die Vollkommenheit, außerordentliche Geschicklichkeit in etwas); verb. ingenium et virtus. – facultas (die Kraft, das Vermögen, etwas zu thun); auch näher bestimmt: ingenii facultas. – ingenii dexteritas, auch bl. dexteritas (die geistige Gewandtheit, Beholfenheit dessen, der sich in jedes Verhältnis des Lebens zu finden u. sich

bei Allen beliebt zu machen weiß). – ars (jede körperliche od. geistige Fertigkeit, sofern sie sich werththätig zeigt, zB. artes imperatoriae, oratoriae). – Einer, der X. (ob. Talente) hat, ingeniosus: der viel X. hat, peringeniosus: X. zum Neben, facultas dicendi: rednerisches X., ingenium oratorium; virtus oratoria: schriftstellerisches X., ingenium et virtus in scribendo: das X., einen Gegenstand klar auseinanderzusetzen, explicatio. – kein besonderes X. besitzen, non maximi esse ingenii: ungemeine Talente besitzen, ingenio abundare: wenig natürliches X. zu etwas besitzen, ad alcijs rei intelligentiam minus instrumenti a natura habere: Scipio besaß zu Allem so viel natürliche Talente, Scipioni inerat tanta ad omnia naturalis ingenii dexteritas: es fehlte ihm nicht an X. überhaupt, sondern nur an rednerischem X., ei non omnino ingenium, sed oratorium ingenium defuit: dieses ist ein in seiner Familie erbliches X., gentilitium hoc illi. – b) meton. = talentvoller Mensch: ingenium. – homo ingeniosus. – homo eximii ingenii. – ein großes X. sein, ingenio abundare.

talentvoll, ingeniosus; peringeniosus; eximii ingenii; magno ingenio praeditus; bonā indole praeditus; bonae indolis (f. „Talent“ über ing. u. ind.). – ein höchst kluger u. t. Mann sein, incredibili magnitudine consilii atque ingenii esse: sehr t. sein, ingenio abundare.

Talg, sebum. – voll X., sebosus: mit X. überziehen, aus X. ziehen, sebare (zB. Räucher, candelas).

taligicht, sebaceus (Spät.).

taligig, sebosus.

Talglicht, *candela sebata. – sebaceus (Spät.).

– **Talglichter** ziehen, sebare candelas.

Talisman, amuletum (vgl. „Amulet“). – als X. dienen, amuleti naturam obtinere; amuleti ratione prodesse.

Talmud, *magistrorum Judaicorum praecepta (n. pl.). – den X. verstehen, *magistros Judaicos intelligere.

Talmudist, *magister Judaicus.

Tamarinde, *tamarindus (L.).

Tamariske, **Tamariskenraute**, **Strauch**, tamarix. – die französische od. weisse X., myrica (μυρίκη).

Tambour, f. Trommelschläger.

Tambourin, f. Handpauke.

Tand, nugae.

Tänbele, lascivia (Spielerei, bes. auch in der Liebe). – **Tänbeleien**, nugae (Poffen, leeres Geschwätz, unnütze Dinge, sie mögen nun in Neben od. Handlungen bestehen). – ineptias (Spielereien, auch v. kleinen Gedichten). – delicias (nur zum Ergötzen geschaffene Dinge, Zeitvertreib).

tänbelhaft, lascivus. – nugax (f. „Tänbele“ die Subst.).

tänbela, lascivire (Spielereien treiben, schäkern). – nugari (Poffen, unnütze Dinge treiben), mit Jmbm., cum algo. – delicias facere od. dicere (ergötzliche Kurzweil treiben, fac. in Handlungen, dic. mit Worten).

Tändler, homo lascivus. – nugax (f. „Tänbele“ die Subst.).

Tangel, f. Nabel no. II.

Tangelholz, f. Nabelholz.

Tanne, **Tannenbaum**, abies; abietis arbor.

– **Tannenbäume**, abietis arbores: der Schaft, das Schaftstück der X., sappinus; das Knorrenstück der X., fusterna: von X., abiegnaus.

tannen, abiegnaus.

Tannenbaum, f. Tanne.

Tannenhaiu, lucus abietis arboribus saeptus.

Tannenharz, *resina abietis.

Tannenholz, lignum abiegnum. – Handel mit X., negotia abietaria (n. pl.).

Tannenwald, *silva abietum.

Tannenzapfen, nucamentum squamatim compactum; auch bl. abietis nucamentum.

Tante, f. Nichte.

Tantième, para. – die Landgüter nicht gegen bares Geld, sondern gegen eine X. des Ertrags verpachten, praedia non nummo, sed partibus locare.

Tanz, saltatio (das Tanzen als Handlung). – chorea (*χορεία*, der Reigentanz mit Gesang). – munterer X.: saltantium vigor: zum X. gehen, *saltatum ire: einen X. aufführen, ad symphonias cantum saltare od. saltatione quādam moveri (üb. nach der Musik tanzen; salt. moveri aber nur von der tanztähnlichen Bewegung, zB. der Kunstreiter zu Pferde zc., f. Plin. 8, 157); choream dare (einen Reigentanz mit Gesang): zum muntern X. auf der Flöte aufspielen, tibiae flatibus excitare vigorem saltantium: durch X. (mimisch) darstellen, saltare alqd (zB. den Cyclops, Cyclopem): unsere Tänze werden täglich wilder, quotidie magis lascivius saltitantes.

Tanzbär, *ursus, qui ad tibiarum cantum saltatione quādam moveri solet.

Tanzboden, *locus, quo utriusque sexus juvenes saltandi causā conveniunt. – auf den X. gehen, *saltatum ire.

tanzen, saltare (hüpfend, springend t., *tr. u. intr.*). – saltitare (zu tanzen pflegen). – se ad numerum movere (die Glieder nach dem Takt bewegen, mehr vom ruhigen Tanz, wie zB. bei uns im Menuett). – choream dare (einen Reigentanz mit Gesang aufführen). – tanzen können, saltare scire; saltandi peritum esse: t. lernen, saltare discere; bei Jmbm., ab algo saltare doceri od. discere: schon t., commode od. eleganter saltare: sehr gut t. können, saltare optime scire: gern t., saltandi studio teneri: im Kreis t., *in orbem saltare: nach der Musik t., ad symphonias cantum saltare; ad symphonias cantum saltatione quādam moveri (tanztähnliche Bewegungen machen, zB. von Kunstreitern zu Pferde, f. Plin. 8, 157): nach der Flöte t., ad tibiae modos saltare: auf zwei Weinen, auf dem Ceil, nach Jmb. Pfeife t., f. Wein, Ceil, Pfeife.

Tanzen, das, saltatio (als Handlung). – saltatus (als Zustand, da getanzt wird). – saltandi ars (die Tanzkunst). – corporis motus (die Körperbewegungen). – das X. lernen, saltare discere: von Jmbm., saltare doceri od. discere ab algo: das X. lehren, corporis motus docere: Jmb. das X. lehren, alqm saltare docere.

Tänzer, saltans (der eben tanzt). – saltator (Kunsttänzer, Ballet-zc. Tänzer). – saltandi peritus (der das Tanzen versteht). – *saltationis socius (der Mittänzer). – ein guter, geschickter X., saltationis artifex: ein guter, geschickter X. sein, eleganter, commode saltare: ein sehr guter X. sein, optime saltare.

Tänzerin, saltans (die eben tanzt). – saltatrix (Kunsttänzerin). – *saltationis socia (die Mittänzerin). – eine gute, geschickte X., saltationis artifex: eine gute, geschickte X. sein, eleganter, commode saltare: eine sehr gute X. sein, optime saltare.

Tänzerpaar, saltator et saltatrix. – die Tänzerpaare, saltantes.

Tanzkunst, ars saltandi.

Tanzkünstler, saltandi artifex.

Tanzlehrer, f. Tanzmeister.

Tanzlust, saltandi studium (Neigung zum Tanz).
 - saltandi voluptas (Bergnügen am Tanz).
 tanzlustig sein, saltandi studio teneri.
Tanzmeister, *saltandi magister. corporis motus docens (als Tanzlehrer). - saltationis artifex (als Tanzkünstler).

Tanzplatz, f. Tanzboden.

Tanzreis, orbis saltatorius.

Tanzsaal, *oecus, in quo saltant. Bgl. „Tanzboden“.

Tanzschule, Tanzstube, ludus saltatorius. - T. haben, saltare discere: T. bei Jmbm. haben, saltare doceri ob. discere ab alqo: T. geben, ludum saltatorium habere (eine Tanzschule haben); saltare docere (das Tanzen lehren): in die T. geführt werden, duci in ludum saltatorium: in die T. gehen, ire in ludum saltatorium; commear in ludum saltatorium (öfter, täglich gehen).

Tanzübung, saltandi meditatio.

Tapet, aufs, etwas bringen, mentionem alcjs rei inchoare (etw. vorläufig in Anregung bringen, f. Liv. 29, 23, 3). - commemorare alqd. mentionem alcjs rei facere ob. inferre ob. incipere (eine Sache in Erwähnung bringen). - movere ob. commovere alqd (etwas in Anregung bringen, zB. mov. historias: u. comm. nova quaedam). - incipere alqd (etwas verlauten lassen, zB. im Gespräch, in sermone). - in medium proferre alqd (etwas zum Gegenstand der allgemeinen Betrachtung machen): verb. commemorare et in medium proferre (zB. direptionem Syracusarum [vor Gericht]). - alcjs rei initium pellere (den ersten Anlaß zu etw. geben, zB. sermonis). - invenire alqd (als Erfinder auf etw. kommen). - etwas oft aufs T. bringen, mentionem alcjs rei agitare; crebro ob. crebris sermonibus usurpare alqd: es kommt etwas aufs T., mentio alcjs rei inchoatur (f. oben); mentio incidit de alqa re; sermo incidit de alqa re (im Gespräch). - das habe ich zuerst aufs T. gebracht, primus hanc inveni viam.

Tapete, tapete; tapetum. - **Tapetenwirter**, *tapetorum textor.

tapetieren, ein Zimmer, *conclavis parietes tapetibus ornare. - **Tapetierer**, *qui conclavium parietes tapetibus ornat.

tapfer, fortis (tapfer, der große Uebel erträgt, ohne mutlos zu werden, u. Gefahren mit Besonnenheit u. ausdauernder Kraft besteht, Ggfs. ignavus). - animosus (mutig, mutvoll, herzhast, der im Vertrauen auf seine Kräfte u. auf sein Glück Gefahren furchtlos u. beherzt entgegengeht, Ggfs. timidus); verb. fortis et animosus ob. animosus et fortis. - strenuus (entschlossen, der rasch ans Werk geht u. dabei nicht lässig ist, Ggfs. ignavus); verb. fortis atque strenuus ob. strenuus et fortis. - acer (seurig, der mit Energie, mit Lebhaftigkeit ans Werk geht, Ggfs. lentus); verb. acer et fortis. - expertus ob. spectatae virtutis (von erprobter Tapferkeit). - t. mit der Faust, persönlich t., manu fortis ob. promptus: t. im Krieg, bello strenuus ob. manu fortis: ein t. Jeger, acer potior (Hor. sat. 2, 8, 37). - **Adv.** fortiter; animose; verb. animose et fortiter; strenue; acriter; bene (gehörig, nur bei den Romil. probe). - sich t. halten, se fortem praebere ob. praestare (im Allg.); fortiter ob. acriter pugnare (im Kampf); acriter ob. bene potare (beim Trinken): ausgezeichnet t. sein, egregie fortem esse: tapferer sein als Jmb., virtute praecedere alqm ob. praestare alci.

Tapferkeit, fortitudo. animus fortis (die Seelenstärke, die bei großen Schwierigkeiten, Anstrengungen und Gefahren den Muth nicht sinken u. ausbarren läßt). - virtus (die männliche Thatkraft, die

mit Festigkeit das einmal Begonnene beharrlich ausführt). - acrimonia (die Energie, Herzhastigkeit, die jeder Gefahr mit Feuer entgegengeht). - kriegerische T., belli ob. bellandi virtus; virtus militaris: ein Krieger von bewährter, erprobter T., miles spectatus ob. expertus virtutis: persönliche T. besitzen, manu fortem ob. promptum esse: ausgezeichnete T. besitzen, egregie fortem esse: Jmb. an T. übertreffen, virtute praecedere alqm ob. praestare alci.

tappen, im Finstern, f. herumtappen.

täppisch, f. ungeschickt.

Tarantel, *tarantula (L.). - wie von einer T. gestochen, haud secus quam pestifero sidere ictus.

Tarf, formula. - der T. für den Joll, *formula portoria exigendi: der T., nach welchem die Bürger besteuert werden, formula censendi (Liv. 4, 8, 4; vgl. 29, 15, 9: consum agi ex formula ab Romanis censoribus data).

Tartane, etwa celox (f. Schiff).

Tartsche, clipeus.

Tasche, pera (eine leberne Reisetasche, die vom Halse auf die Lenden herabhängend ob. auch auf dem Rücken getragen wurde, ein Ranzen). - marsupium (eine Geldbörse, in der man größere Summen bei sich tragen konnte u. die man, wie bei uns, um den Leib gürte; dah. dafür auch zona, cingulum steht). - crumena (ein Beutel für kleineres Geld zum Ausgeben, welcher am Halse auf die Brust herabhängend getragen wurde). - sacculus (Säckchen; dah. sac. nummorum, Geldsäckchen). - *funda vestis (die Tasche am Kleid; funda an sich bedeutet bei Macr. sat. 2, 4 exzr. ein Geldbeutelchen). - Die Alten hatten keine Taschen an ihren Kleidern, sondern sie benutzten den Faltenwinkel des Gewandes am Busen (sinus genannt) zur Aufbewahrung von mancherlei Dingen; daher in Bezug auf die Alten für unser „Tasche“ immer sinus oder, wo von Aufbewahrung des Geldes die Rede ist, auch marsupium u. crumena (f. vorher) gesetzt werden müssen, zB. mit gefüllten Taschen, onerato sinu: Jmb. T. ist voller Böcker, er hat eine durchlöchernte T., habet alqs sinum perforatum: die Tasche voll Geld aus der Stadt nach Hause tragen, sinum aeris plenum ob. marsupium plenum ex urbe domum reportare: in die T. greifen, sinum laxare ob. expedire (üb. um etwas herauszuholen); manum in crumenam ob. in fundam demittere (in den Beutel greifen, um Geld herauszuholen): gern in die T. greifen, immer offene Taschen haben (v. Wohlthätigen), habere sinum facilem: etwas in die T. stecken, alqd in sinum ingerere; *alqd in fundam vestis demittere: Alles in die T. stecken, omnia in sinum congerere: etwas in seine T. stecken, sich in seine T. machen (uneig. sich zuwenden), alqd domum suam avertere ob. convertere ob. auferre, auch bl. alqd avertere ob. auferre (unrechtmäßiger Weise für sich nehmen); alqd lucrari (sich gut machen, als Gewinn einstecken); in rem suam convertere (in seinen Augen verwenden): Jmbm. die T. vistieren, beschließen, alcjs sinum ponderare (das Gewicht des Faltenwinkels mit der Hand prüfen, um daraus auf die Größe seines Inhalts zu schließen, wie Prop. 2, 16, 12 die Buhlerin den sinus des Liebhabers); alqm ob. alcjs sinum ob. alcjs vestem excutere (Jmb. Gewand schütteln, sozst. wenn er etwas darin verborgen hätte, es herausfallen müßte, auch für unser „Jmbm. alle Taschen umkehren“): ein Gesetz schon in der T. (d. i. schon fig. u. fertig haben), legem scriptam paratamque habere: etw. schon in der T. zu haben glauben, spe devorare alqd (zB. hereditatem alcjs): erglaubt das Consulat schon sicher in der T. zu haben, ei jam exploratus et domi conditus consulatus videtur:

auch seiner (aus eigener) L., d. i. aus seinem Vortel, f. Vortel.

Tafelbuch, pugillares (Schreibtafel). - "über minoribus plagulis descriptis" (Buch in kleinerem Format Abb.), vgl. „Handbuch“.

Tafelchenformel, in, "minoribus plagulis descriptis"; formā minora.

Tafelgeld, "pecunia in sumptum peculiarum data". - Jmb. monatlich L. geben, "quot mensibus alci pecuniam praebere, hic quidem verbis, ut habet, unde sumptus peculiares toleret."

darium formā minora.

(πύργος).

plicatilis.

peculum minutum.

t. praestigiae.

ler.

stigmatiz.

des (Schweifst.) - mit

nen, frontem alcare

Grüßte halten, aud-

ri

Tafeluhre, "horologium portatile."

Tafelwörterbuch, "lexicon formā minora."

Tafel, "pocillum anatum."

Tafel, an der Orgel, am Clavier, pinna; lingua. - eine L. an der Orgel anschlagen, organū linguam digito reprimere.

taffen, f. herumfäfften.

taffeln, Jmb., alci indulgere.

taffelnieren, **taffelnieren**, notis compungere (mit Zeichen bezeichnen). - notis signare ob. peral-

guare (mit Zeichen bezeichnen). - sig. t., corpus no-
tis compungere ob. inscribere; corpus omne notis
peralguare: **taffelnieren**, notis compunctus; virga-
tus (Val. Fl. 2, 169).

Tafel, ungula (Klauen). - pos (Fuß).

Tau, funis (starkes Seil Abb.). - rudens (ein
Schiffstau, womit bes. Begeisterungen und Segel an-
gegriffen und befestigt werden). - retinaculum (ein
Seil zum Festsitzen, Festschalten, z. B. der Schiffe am Ufer).

taub, i) eig.: surdus (sowohl von dem oder vom
Gehör dessen, der von Natur nicht hört, als von dem,
der nicht hören will oder aus Unachtsamkeit nicht
hört). - auribus captus (von Natur ob. durch eine
Krankheit u. taub). - etwas t., surdaster (Cic. Tus-
c. 5, 116): von Natur t., naturaliter surdus: auf dem
einen Ohr t., alterā auro surdior. - t. sein, sur-
dum esse (Ogyl. audire); sensu audirendi carere:
es ist Jmb. von Natur t., alci audire negatus est:

t. werden, obsurdescere: Jmb. mit ob. durch etw.
falsch t. machen, alqm ob. alci aures obtundere alqm
re; alci auditum auferte alqm re (z. B. fragore, u.
Nil): es hat Jmb. taube Ohren, ist t. gegen ob. für

etwas, aures alci ad alqd surdas ob. ad alqd clau-
me sunt; surdus est alqm in alqa re: gegen Jmb.
Gebrauchungen t. sein, alqm (momentum) non audi-
re: gegen Jmb. Rat, surdum esse suadenti: tau-
ben Ohren predigen, f. Ohr. - II) unreg.: a) ohne

Gefühl: torpens (z. B. Finger, digitus). - t. hinbrä-
ten, torpor. t. sein, torpere. - b) ohne Gehalt; da-
her ohne Wirkung: inanis (leer Abb.). z. B. Rora, gra-
num: Schall, sonus). - canus (hier ausgehöhlt u. leer,
z. B. Rat, nux: Schmelz, glans). - sterilis (ohne Frucht,
z. B. Heiser, avens). - vitiosus (fehlerhaft, z. B. nux).

- die L. Kesself, urtica moru carens: eine t. Kohle,
carbo emortuus ob. extinctus. - ein t. Ei, ovum
lritum ob. urinum: die Eier sind t., ova carent
animalibus.

Taubhuhn, columbus (keine Haustaube). -
palumbus (keine Fohstaube; auch als Schmeißer-
vort gegen eine Stammperson). - palus columbae,
pullus columbinus (junge Taube). - metis L., mem-
columba! (zu einem Frauenzimmer gesagt: nach Art
der Tauben, columbulatum (Matius b. Geil 20, 2, 2).

Taube, columba. columbus (die kleinere palus
ob. Haustaube, letzteres bes. die männliche). - palum-
bae palumba. palumbus (der große Foh- ob. Foh-
gelstaube, letzteres bes. die männliche L.). - junge L.,
pullus columbianus; pullus columbae (Plur. pulli
columbarum): eine kleine L., f. Taubchen: Tauben
halten, columbas alere. - Cyphus., es fliegen die
gebratene Tauben in den Rauch, hic porci cocti am-
bulant (Petr. 45, 4).

Taubenart, I) Art von Tauben: genus colum-
barum. - II) Art und Weise der Tauben: "mos co-
lubarum"; ritus columbarum (f. „Güte no. I“
über mos u. ritus). - nach L., "columbarum more
ob. ritu; auch columbatum (Anthol. Lat. 909, 14
M. = p. XII R.); columbulatum (nach Taubhuhnart,
Matius b. Geil 20, 2, 2).

Taubenart, ovum columbinum.

Taubenfarbe, Gabelweide, milvus.

Taubenfarbe, "color columbinus."

Taubenfarbig, columbinus.

Taubenfeder, "pena columbina."

Taubenfleisch, columbae ob. (von ungetreten
Tauben) columbarum caro (Plin. 28, 81).

Taubenhals, collum columbae; collum co-
lumbinum.

Taubenhandel, trahere, columbas vendere.

Taubenhandler, columbas vendens; colum-
barum institor (Eoccl.).

Taubenhaus, columbarium. columbarii cella
(im Hlg., als Aufenthaltort der Tauben). - turris
turrula (sofern das Taubenhaus auf einer Säule
frei im Hofe u. steht). - weggeschleichen wie die Taube
vom L., clam se subducere.

Taubenstoth, -miff, stercus columbinum. - a-
mum columbinum (als Dünger).

Taubenstoth, nidus columbarum (Suet. Aug. 94).

Taubenstoth, columbae internuntiae.

Taubenstoth, f. Taubenstoth.

Taubenstoth, gemurter Fohst, accipiter. -

verschieden ist der „Taubenstoth“, f. b.

Taubenstoth, simplicitas columbae.

Taubenstoth, pastor, pastor columbarius;

auch bl. columbarius.

Tauben, Fohst, columbus (der Fohst-
taube). - palumbus (der Fohstaube).

Taubstich, torpedo.

Taubstich, naturaliter ob. natura surdus;

cui auditus negatus est.

Taubstich, avens sterilis.

Taubstich, surditas.

Taubstich, surdus mutusque.

Taubstich, locus, ubi muti mor-
dique litteras et artes discant. - **Taubstich**, mor-
leher, "surdorum mutorumque praecceptor."

Taubstich, in etwas, mergere in alqd ob. in alqa
re ob. bl. alqm re (in eine Flüssigkeit eintauchen, z. B.
ins Wasser, in aquam, aqua: ins Meer, in mari). -
demergere in alqd ob. in alqa re (hinabtauchen, z. B.
in die Tiefe des Meeres, in profundum mari: ins
Wasser, in aquam). - demergere in alqd (hinabtauchen,
z. B. facies in aquam). - tingere ob. in-
tingere in alqa re ob. bl. alqm re (in etwas tauchen,
um es zu benetzen, z. B. den Schwamm in Essig, spon-
giam in aceto; ob. um es auszubüchsen, z. B. die Ge-
därte in den Fuch, facies in amne. Def. ist tingere
alqm re auch = durch Einsetzen in etwas färbend
- seine Hände in Jmb. stut t., d. i. ihn emmochen,

manus caede alcijs imbuere (Tac. ann. 1, 18). — **sich tauchen** in etwas, se mergere in alqd ob. in alqa re (sich in etwas einstecken). — **subire alqd** (unter etwas gehen). — **sich ins Wasser tauchen**, se mergere in aquam. **subire aquam** (im Allg.); **urinari** (untertauchen, unter dem Wasser sich aufhalten, schwimmen, wie die Tauscher thun).

Tauscher, I) von Menschen: **urinans** (in einem einzelnen Fall). — **urinator** (Tauscher von Profession). — II) Wasservogel: **mergus** (*αἰθρία*).

Tauscherglocke, *testu urinatorum.

Tauschhuhn, fulica.

Taufbecken, *pelvis baptismalis.

Taufbuch, *tabulae, in quas infantium, qui sacris Christianis initiati sunt, nomina referuntur.

Taufe, baptismus, *ἁγία*, *ν.* (*ἁγίασμα*) ob. baptismus (*ἁγισμός*, Eccl.). — **rein lat.** etwa *sancta lavatio. — **die T.** verrichten, baptizare (Eccl.): Einem die T. geben, alci baptismus dare: die T. empfangen, baptismum percipere: ein Kind aus der T. heben, infantem ob. parvulum e sacro fonte levare ob. suscipere (Eccl.); *infantis sacris Christianis initiando testem adesse.

taufen, baptizare (Eccl.). — *sacris Christianis initiare per lavacrum. — **getauft werden**, baptismum percipere (Eccl.): (ein Kind) taufen lassen, parvulum ad baptismum percipiendum ferre; parvulum ad baptismum offerre (beide bei Eccl.); **filio ob. filia angari**, infantem parere (uneig., ein Kind bekommen, erstes v. Vater, letzteres von der Mutter): **sich taufen lassen**, Christianum fieri (Christ werden, die christliche Religion annehmen); **sacra patria deserere** (seine Religion verlassen): **noch nicht getauft sein**, nondum ad Christum secessisse: ein Kind auf seinen Namen t. lassen, infantem suo nomine appellari pati: **getauft sterben**, percepto baptismo de hac vita emigrare (Eccl.).

Taufgnade, gratia baptismi salutaris (Eccl.); ob. **hl. gratia baptismi ob. baptismatis** (Eccl.).

Taufhandlung, f. Taufe.

Taufname, praenomen.

Taufpathe, f. Pathe.

Taufschein, *litterae, quae alqm sacris Christianis initiatum esse testantur. — **Imbm.** einen T. ausstellen, *alci litteris testari eum sacris Christianis initiatum esse.

Taufstein, ber, baptisterium (Spät.).

Tauftag, dies baptismi (Eccl.).

Taufwasser, aqua baptismi ob. baptismatis (Eccl.).

Taufzunge, f. Pathe no. I.

Taufzeugniß, f. Tauffchein.

taugen, für ob. zu etwas, utilem esse alci rei ob. ad alqd (zu etwas brauchbar, nützlich sein). — **idoneum esse ad alqd** (zu etwas vollkommen geeignet sein). — **bonum esse alci rei ob. ad alqd** (zu etwas gut sein). — **aptum esse ad alqd** (passend sein; alle v. Pers. u. Dingen). — **usui esse ad alqd** (gebraucht werden können, *ἔσθ.* zum Essen, ad vescendum, v. Dingen). — **für Imb. t., utilem ob. bonum esse alci.** — **nichts t., non utilem ob. inutilem esse**, zu etwas, ad alqd (nicht brauchbar, dienlich sein, v. Pers. u. Dingen); **nihili esse. nullius pretii esse** (nichts werth sein, letzteres nur von Dingen). — **gar nichts, zu gar nichts t., minime ob. ad nullam rem utilem esse** (v. Pers. u. Dingen). — **kein Frauengimmer taugt etwas, nulla femina bona est**: das taugt zu nichts, hoc nulli usui est; hoc plane inutile est: das taugt nichts (als tabelnder Vorwurf), hoc in vicio est.

Taugenichts, homo nequam. homo nihili. homo ad nullam rem utilis (*ἄγῃ*. homo frugi). — ein

ausgemachter T., homo nequissimus: ein raffinierter T., homo ingeniosissime nequam.

tauglich, für ob. zu etwas, utilis alci rei ob. ad alqd (brauchbar, dienlich). — **idoneus ad alqd** (vollkommen geeignet). — **bonus alci rei ob. ad alqd** (gut, so wie es sein soll). — **aptus ad alqd** (passend; alle v. Pers. u. Dingen). — **zu nichts t., ad nullam rem utilis: zu Allen t., ad omnes res aptus**: zum Dienst, zum Kriegsdienst t., f. diensthähig: zum Dienst, zum Kriegsdienst nicht t., f. dienstunfähig. — **etwas t. finden, alqd probare**.

Tauglichkeit, einer Sache, utilitas; usus.

Taumel, titubatio (das Hin- u. Herwanken des Betrunknen, Schwindeligen, Schlaftrunknen). — **temulentia** (die Trunkenheit, wenn der Kopf ganz eingenommen ist, so daß man taumelt). — **crapula** (der Rausch, der Zustand der bald größeren, bald geringern Betäubung nach dem Genuß starker Getränke). — **der T. der Freude**, laetitia summa ob. effusa ob. exultans: im T. der Freude, laetitiae plenus: **der T. der Leidenschaft**, ardor cupiditatum: im T. der Leidenschaft, ardore cupiditatum correptus: **der T. der Liebe**, ardor amoris: im T. der Liebe, ardore amoris correptus: im T. der sinnlichen Lust, voluptate elatus.

taumelig, titubans (wankend beim Gehen, wie ein Betrunkener, Schwindeliger, Schlaftrunkener). — **ex vino vacillans** (vor Trunkenheit wankend, nicht auf festen Füßen stehend). — **temulentus. crapulae plenus** (betrunknen, berauscht). — **t. sein**, titubare (hin und her wanken); **crapulae plenum esse. vino gravem esse** (einen Rausch haben).

taumeln, titubare (im Gehen hin u. her wanken, wie ein Betrunkener, Schwindelnder, Schlaftrunkener). — **labi** (ausgleiten u. fallen). — **vacillare ex vino** (vor Trunkenheit wanken, nicht auf festen Füßen stehen). — **vino gravem esse. crapulae plenum esse** (einen Rausch haben). — **e. taumelnder** (wankender) Schritt, f. wanken: **vor Freude t., laetitia se offerre** (vor Freude aufspringen); **laetum esse omnibus laetitia** (vor Freude ganz entzückt sein); **nimio gaudio paens desipere** (vor lauter Freude fast von Stimmen kommen). — **Taumeln**, das, titubatio.

Tausch, mutatio (das Tauschen). — **permutatio** (das Umtauschen, Vertauschen, *ἔσθ.* Tausch mit Waaren, perm. mercium). — **einen T. machen**, treffen, permutationem facere; vgl. „tauschen no. I“: etwas durch T. gegen Waaren an sich bringen, alqd emere compensatione mercium: es war keine Gelegenheit zu Kauf oder Tausch, emendi aut mutandi copia non erat.

tauschen, I) v. intr. mutare res inter se (im Allg.). — **mutare ob. permutare merces** (mit Waaren). — **mit etwas t., mutare ob. permutare alqd** (etwas vertauschen, umtauschen): **mit Imbm. t., res mutare cum alqo** (im Allg.); **mutare partes** (die Rollen, auch in der Lebensweise, vertauschen); **merces mutare cum alqo** (einen Waarentausch mit Imbm. eingehen): **wollen wir tauschen? vin commutemus?**: ich möchte nicht mit ihm (in Bezug auf seine Lage, Umstände) tauschen, nolim esse eo, quo ille est, loco; nolim ego esse, qui ille est; *ejus mutatum mecum fortunam nolim: ich möchte mit Niemand t., neminem video, cum quo me commutatum velim. — II) v. tr. commutare alqd. — **etwas für ob. gegen ob. um eine Sache t., mutare alqd alqā re ob. (gem.) cum alqa re; permutare alqd alqā re**.

Tauschen, das, f. Tausch, Tauschhandel.

täuschen, fallere (täuschen, unvermerkt in Verthum bringen ob. machen, daß Jemand Falsches für Wahres annehme, ohne daß er es gewahr wird). — **de-**

cipere (durch falschen Schein hintergehen, die Erwartungen eines Andern täuschen u. von seiner Thorheit od. Unvorsichtigkeit Vortheil ziehen). – in errorem inducere, auch bl. inducere (irre leiten durch trügerischen Rath). – deludere (Jmb. zum Besten haben, mit Jmbm. sein Spiel treiben, wenn er nicht klug genug, schwach, ein Thor, leichtgläubig ist). – imponere aliquid, auch bl. imponere alci (unser „Jmb. aufsetzen, Jmbm. etwas aufsetzen, weiß machen“). – verba dare alci (bloße Worte statt der That geben, listig täuschen, Jmb. seiner Schlaueit u. Wachsamkeit ungeachtet dennoch hintergehen). – frustrari (in der Erwartung betrügen, JB. alqm falsä atque inani spe). – destituere (blossstellen, im Stiche lassen). – mentiri (lügen, bildl. v. Dingen, JB. Stirn, Augen, Nieren täuschen, frons, oculi, vultus mentiuntur). – Jmbs. Hoffnung, Erwartung t., spem alci fal-lere od. destituere; expectationem alci decipere: ich täusche Jmb. mit einer falschen Freude, usurä falsi gaudii alqm frui volo: mein Gesicht hat mich, meine Augen haben mich getäuscht, visus (me) frustratus est. – ich täusche mich, me fallo: fallor; animus me fallit; auch frustra sum (Römil. u. Sall. Jug. 85, 6): ich täusche mich selbst, me ipse frustror (in der Erwartung): ich täusche (irre) mich sehr, vehementer od. procul erro: ich täusche mich in etwas, alqd me fallit: ich täusche mich in meiner Hoffnung, Erwartung, a spe destitutor; spes me fallit ob. destituit ob. frustratur; opinio me frustratur: wenn mich meine Augen nicht täuschen, nisi me frustrantur oculi: wenn ich mich nicht täusche, nisi quid me fecellit; nisi animus me fallit; u. bl. nisi me fallit; nisi fallor: wenn ich mich nicht etwa täusche, nisi me forte fallo: wenn ich mich nicht ganz täusche, nisi me omnia fallunt: ich müßte mich ganz täuschen, wenn nicht x., omnia me fallunt, nisi etc.: ich kann mich möglicherweise täuschen, potest fieri, ut fallar: entweder täuscht mich Alles oder x., aut me omnia fallunt aut etc. – ein täuschender Vorwand, species simulationis.

täuschend, Ado., JB. täuschend ähnlich, similli-

Tauschhandel, mutatio od. permutatio mercium (Vertauschung der Waaren). – x. treiben, res inter se mutare; emere singula non pecunia, sed compensatione mercium: den x. einführen, res inter se mutare instituere: er führte statt des Kaufhandels den Tauschhandel ein, emi singula non pecunia, sed compensatione mercium jussit.

Täuschung, deceptio, destitutio (das Täuschen als Handlung, s. „täuschen“ den Unters. der Verba). – error (Irrthum). – praestigiae (Blendwerk). – fallacia (Betrügerei, mit Allem, was dazu gehört, um einen Andern zu täuschen und zu betrügen, Rant). – simulatio, dissimulatio (Verstellung, u. zwar sim., insofern man sich stellt, als sei etwas, was nicht ist, diss., als sei etwas nicht, was ist). – x. der Augen, optische x., mendacium oculorum; error oculorum: Täuschungen des Gesichts u. des Gehörs, ludibria oculorum auriumque: x. der Sinne, sensuum mendacia (Sinnewahn). – eine angenehme x., fallacia, quae ipsa delectat. – einer gewaltigen, argen x. unterliegen, vehementer od. procul errare: hüte dich vor x.! ne fallaris, vide!

tauschweise, permutando. – t. etwas an sich bringen, kaufen, emere alqd non pecunia, sed compensatione mercium.

1. **tausend, mille** (Eintausend, ist eig. ein Substantivum, welches im Singular nicht declinirt wird, aber auch nur in Verbindungen vorkommt, wo der Nominat. ob. Accusat. stattfindet. Als Substantiv hat es den Genit. bei sich, wie das griech. χιλιάς, JB.

tausend Menschen, mille hominum. Aber es ist mille auch zu einem ebenfalls indeclinablen Adjectivum geworden u. wird als solches bei weitem am häufigsten in allen Casus gebraucht, gew. mit dem Zus. numero (an der Zahl). – milia, ium, n. (mehrere Tausende, der declinierbare Plur. von mille. Die Anzahl der Tausende wird bei demselben entweder durch Cardinal- od. durch Distributivzahlen angegeben, JB. zwei, zehn t., duo ob. bina milia; decem ob. dena milia. Die gezählten Gegenstände stehen von milia abhängig im Genit., JB. dreißig t. Bewaffnete, trecenta milia armatorum: viele t. Barbaren (Tausende von Barbaren), multa milia barbarorum; wenn nicht etwa noch eins von den objectivischen Hunderten hinzutritt, JB. er hat drei tausend drei hundert Soldaten, habet tria milia trecentos milites. Sehr selten steht das Substantivum bei milia in gleichem Casus, wie JB. bei Verg. Aen. 9, 132: tot milia gentes arma ferunt Italae. Nur die Dichter brücken eine Mehrzahl von Tausenden durch das indeclinable mille mit vorgelegten Zahlwörtern aus, u. sagen: bis mille equi statt duo oder bina milia equorum). – milleni, ae, a (je, jeder ob. jedem tausend, findet sich jedoch erst Gaj. inst. 2, 226. Scaev. dig. 31, 89. §. 1. Lamp. Heliog. 21, 7; 26, 7. Orell. inscr. 7145. Vulg. num. 31, 5 u. a.; vgl. Prisc. de sig. num. 6. §. 24; die Classiker gebrauchen überall milia mit einer Distributivzahl, wenn diese Bedeutung nicht schon durch den Jhgh. angedeutet ist, JB. Octavian vermachte den Prätorianern jedem t. Cestertien, Octavianus legavit praetorianis militibus singula milia nummorum: ihr werdet in jedem der zwölf Jahre allemal t. Talente geben, dabitis milia talentum per duodecim annos). – Jst „tausend“ übß. = unzählig, so steht mille (1000) ob. sescenti (600), wenn wirklich eine ins Ungeheure gehende Anzahl gemeint ist, oder es wird durch multus gegeben, JB. tausend neue Pläne, mille nova consilia: t. ähnliche Dinge, sescenta similia; multa similia: t. Dank! summas gratias ago: sage ihm t. Grüße von mir, salutem ei meis verbis plurimam dicas velim. – t. Stüd, t. Mann x. enthaltend, miliaris (JB. Herde, grex: Cohorte, cohors): ein Anführer von t. Mann (bei den Griechen), chiliarchus (χιλιάρχος) ob. chiliarches (χιλιάρχης): die Zahl tausend, chilia (χιλιάς) ob. retn lat. numerus millenarius (Epät.).

2. **Tausend, das, mille.** – singula milia (je tausend). – chilia (χιλιάς) ob. retn lat. numerus millenarius (die Zahl tausend, Epät.). – zu Tausenden, milia mit Genit., JB. die Hornissen kommen zu x. zusammen, milia crabronum coeunt.

3. **Tausend, der, papae!**
Tausendblatt, millefolium.
tausendfältig, milles generum. – auch bl. durch mille, JB. auf t. Art, mille modis: t. Wortbilder, mille verborum imagines.

tausendfach, milles tantum. – ein t. Mund, mille ora (n. pl.): Jmbm. etwas t. wiedererzählen, alci milles tantum, quam quantum ab eo datum est, reddere (nach Cic. Verr. 3, 112). – Berschieden ist „tausendfältig“, w. f.

tausendfältig, singula milia (tausend auf einmal). – mille (tausend übß.). – milles (tausendmal). – milles partitus (tausendmal getheilt). – t. Bild des Todes, plurima mortis imago (Verg. Aen. 2, 369): auf t. Art, mille modis: t. schülern, mille trahere varios colores (Verg. Aen. 4, 701): Jmbm. t. Dank sagen, maximas ob. summas gratias agere alci: sage ihm t. Grüße von mir, salutem ei meis verbis plurimam dicas velim.

tausendfarbig, mille coloribus (38. Regenbogen, arcus). – **tausendförmig**, *mille formis; in mille varias formas redactus.

Tausendfuß, millepeda; bestiola multorum pedum.

tausendfüßig, mille pedibus.

tausendjährig, mille annorum. – das t. Festen der Stadt durch Feste aller Art feiern, annum urbis millesimum ludis omnium generum celebrare.

Tausendkünstler, ein, omnis Minervae homo (Petr. 43 extr.). – Ist es = Gaukler, f. b. – Amor, der T. (im Betrügen, Täuschen), *Amor, qui mille fallendi vias ministrat.

tausendmal, milles (auch = unzählige Mal). – sescenties (sechshundertmal, b. i. sehr viele, unzählige Mal). – ich habe es mehr als t. gehört, plus milles ob. plus sescenties audiui.

tausendmalig, milles miteinander passenden Particicip, 38. nach t. Warnung (that er es doch wieder sc.), milles monitus.

tausendpfündig, mille libras pondo. – t. sein, mille libras pondo valere: t. werden, pinguescere ad mille libras (seht werden bis zu tausend Pfund, 38. von einem 38ig).

Tausendschöckchen, I) Amarant: amarantus (ἀμάραντος, auch bei L.). – II) das gefüllte Gänseblümchen: *bellis hortensis flore pleno.

tausendste, der, die, das, millesimus. – vom Hundertsten ins Tausendste reden, quidquid in buccam venerit, garrare ob. loqui (f. Cic. ad Att. 12, 1 extr. Mart. 12, 24, 5).

Tautologie, ejusdem verbi aut sermonis iteratio. – **tautologisch**, idem verbum aut eundem sermonem iterans. – t. sein, idem verbum aut eundem sermonem iterare.

Tauwerk, funes (Seile üb.). – rudentes (Schiffsseile).

Taxation, f. Lage.

Taxe, taxatio (Zagierung, Wertbestimmung). – aestimatio (Abschätzung, Wertbeurteilung). – arbitratus (die Abschätzung, Wertbeurteilung nach Gutdünken). – pretium (der Preis). – pretium certum (bestimmter Preis). – pretium iustum (gehöriger Preis). – formula (das Formular, der Tarif, nach welchem taxiert wird, vgl. Liv. 4, 8, 4: formula censendi, b. i. die T., nach welcher der Census gehalten wurde; vgl. Liv. 29, 15, 9: census agi ex formula ab Romanis censoribus data). – die T. des Fleisches, f. Fleischtaxe. – nach der T., aequa facta aestimatione (nachdem es gleich taxiert worden war, f. Caes. b. c. 1, 87, 1); ex formula (laut des Tarifs): eine T. geben, machen, formulam aestimandi, censendi (f. vorher) dare: die T. von etwas machen, f. schätzen no. I: die T. von etw. ermäßigen, alci rei minus pretium constituere: nach der T. verabreichen, justo pretio praebere.

tagieren, f. schätzen no. I.

Tagieren, das, f. Lage.

Tagordnung, formula (f. Lage).

Tagus, Tagusbaum, f. Eibe.

Tagette, *narcissus tazetta (L.).

technisch, durch den Genit. artis, 38. techn. Ausdruck, artis vocabulum. – t. Fertigkeit, bl. ars ob. artificium.

Technologie, *ars officinarum.

Tebeum, *hymnus Ambrosianus.

Teich, lacus (künstlicher Weiher, Bassin). – stagnum (sehr stehende Wasser, auch Fischteich). – piscina (Fischteich u. Teich zum Schwimmen). – ein kleiner T., seclusa aliqua aquula.

Teichbewohner, incolae stagni (v. Teich).

Teichfisch, *piscis in stagno editus. – piscis stagnatilis (Spät.). – **Teichgras**, ulva.

Teichwasser, aquae stagnantes.

Teig, *farina ex aqua subacta; im 38ig. auch bl. farina, 38. den Teig wirken, kneten, farinam subigere, depsere.

teig, vom Obst, fracidus. – t. werden, fracescere.

Teint, color oris (Gesichtsfarbe). – color cutis (Hautfarbe üb.). – cutis (die Haut). – Sorge für den T., cutis cura: ein feiner T., color suavis; coloris suavis; cutis tenera: ein weißer T., color candidus; cutis candida; candor corporis ob. cutis; candidum ob. album corpus: einen außerordentlich weißen T. haben, esse candore corporis mirabili: dem (feinen) T. schaden, teneram cutem laedere: den T. verbessern, colorem corporis gratiorem facere (von e. Mittel): den T. conservieren, cutem in facie custodire (von e. Mittel).

Telegraph, *telegaphum.

telegraphisch, 38. tel. Depesche, *nuntius per telegaphum perlatus.

Teleskop, f. Fernglas.

Teller, catus ob. catinus. catillum ob. catillum (kleiner Teller, 38. von Holz, von Glas, tingens, vitreus). – discus (größerer scheibenförmiger, auf dem die Speisen serviert wurden, flache Schüssel). – die Teller ablesen, catillare.

Tellerlester, catillo (Ledermaul). – parasitus (παράσιτος, Schmarotzer).

Tellertuch, f. Serviette.

Tempel, aedes sacra (das Wohnhaus einer Gottheit, das Gotteshaus ob. der Tempel einer Gottheit als einfaches u. sie einschließendes Hauptgebäude, es mögen Nebengebäude dabei sein oder nicht. Der Zus. sacra kann nur dann fehlen, wenn der Genit. der Gottheit bei aedes steht ob. der 38ig. schon ergibt, daß mit aedes ein Gotteshaus gemeint sei). – templum (der einer Gottheit geweihte Platz mit dem darauf befindlichen Tempelgebäude und allen dessen Nebengebäuden. Da es sich nun als Prachtgebäude auszeichnete, damit es als den Göttern geheiligter Ort von Jedermann erkannt werde, so ist templum stets das Staatshaus eines Gottes, weshalb auch bei ihm gew. der Name des Gottes steht. Daraus folgt nun daß aedes u. templum sehr nahe verwandt sind, etwa wie „Gotteshaus“ u. „Kirche“, letzteres nie ohne den Abstr. hervorragender Bauart). – fanum (ein geweihter Platz zu einem Tempel, dann auch der Tempel selbst, insofern er einer Gottheit geweiht ist u. als Heiligtum betrachtet, das Heiligtum eines Gottes). – delubrum (der Tempel im Allg. als Sühn- und Reinigungsort, die älteste Benennung eines solchen Heiligtums). – ein kleiner T., aedicula sacra (ein kleines Gotteshaus, f. oben zu aedes); sacellum (ein kleiner, einer Gottheit geweiht und mit einer Mauer umgebener Ort, wo ein Altar stand; dergleichen Orte dienten zu Freistätten). – die Tempel, vollst. aedes sacrae deorum immortalium. – ein T. des Aesculap, Aesculapii aedes, templum, fanum, sacellum; auch bl. Aesculapium (Ἀσκληπιεῖον); und so: ein T. des olympischen Juppiter, Olympium (Ὀλύμπιον): ein T. der Diana, Dianium: ein T. der Minerva, Minervium. – beim T. der Diana, in der Nähe des T. der Diana, oft bl. ad Dianae, prope Dianae. – der Gottheit einen Tempel weihen, deo aedem (aediculam) ob. templum dedicare: ein T. wird sehr heilig gehalten, templum magnā religione colitur.

Tempelaufseher, f. Tempelhüter.

Tempelchen, f. (kleiner) Tempel.

Tempelbach, tectum aedis sacrae.

Tempelfriede, sanctitas templi. – den T. brechen, sanctitatem templi violare.

Tempelgeschenk, f. Weisgeschenk.

Tempelgründer, templi conditor.

Tempelgut, sacrum; res sacra. – nichts vom T. anrühren, nihil ex sacro attingere: das T. rauben, sacrum auferre. – **Tempelherr**, *templarius.

Tempelhof, circa area templi.

Tempelhüter, templi custos (üb.). – aeditumus ob. aedituus (Rüster).

Tempelhüterin, aeditua.

Tempelschrift, inscriptio templi.

Tempelmeister, *magister equitum templariorum. – **Tempelorden**, *classis tumalis templariorum. – *equites templarii (die Tempelritter).

Tempelraub, sacrilegium (das Verbrechen). – praeda templi (der Raub, das Geraubte). – einen T. begehren, sacrilegium facere ob. admittere ob. committere; sacrum auferre; rem sacram de templo surripere.

Tempelräuber, sacrilegus (überh. der den Göttern Gemeinthes entwendet, verlegt, schändet). – praedo religionum (Räuber von Heiligtümern). – templi ob. templorum raptor (Verauber eines Tempels ob. mehrerer Tempel, Justin. 8, 2, 10).

Tempelräuberin, *sacrilega.

Tempelräuberisch, sacrilegus.

Tempelritter, *eques templarius. – im Plur. auch bl. *templarii.

Tempelschänder, qui in templo injuriam facit. – sacrilegus (Tempelräuber).

Tempelschatz, templi arca (Eccl.).

Tempelschlaf, *incubatio. – den T. halten, incubare Jovi (im Tempel des Juppiter).

Tempelstufe, gradus templi. – hingegossen (hingeworfen) auf die Tempelstufen, effusus per gradus templi.

Tempelthür, fores aedis sacrae. – valvae aedis sacrae (f. „Thür“ über fores u. valvae).

Tempelvorsteher, templi antistes.

Tempelwärter, aeditumus; aedituus.

Temperament, ingenium (die Eigenthümlichkeiten des Gemüths). – natura (natürliche Beschaffenheit, sowohl der körperlichen Bestandtheile als der geistigen Vermögen eines jeden Wesens, die Natur). – animus (Gemüth, Gemüthsart). – ein etwas hitziges T., natura paulo acrior: von etwas heftigem T., animus commotior. – ein hitziges T. haben, natura esse acrem et vehementem ob. vehementem et ferocem; ingenio esse violento: ein sanftes, ruhiges T. haben, animus esse miti: ein sehr kritisches T. haben, difficillima natura esse.

Temperatur, temperatio (zB. der Witterung, caeli). – temperies (zB. der Luft, aëris). – laue T., tepor: warme T., calor: mittlere T., temperies

temperieren, temperare. [media.

Templer, f. Tempelritter.

Tempo, a) eig., in der Rüst, temporum intervalla, orum, n. – b) bibl., günstige Zeit: opportunum tempus. – das rechte T. überall zu treffen wissen, commoditatis omnes articulos scire.

temporär, f. einseitig.

temporificiren, temporibus servire (sich nach Zeit und Umständen richten). – morari expectantem, si qui forte casus eveniret (zögern u. abwarten, ob irgend ein Zwischenfall eintritt).

Tendenz, consilium (Absicht, Zweck u. f. w.). – ratio (Richtung, Tendenz, die Zmb. verfolgt, zB. demokratische, popularis: T. der Rede, ratio orationis). – ohne aufregende Tendenzen, placidus (zB. plebem tractare).

Tenne, area.

Tenor, der, **Tenorstimme**, die, vox media (im Alt., Ggß. vox acuta, Discant, vox gravis, Bass). – vox permanens (des Redners, Cic. Brut. 141).

Tenorist, *voci mediae cantor.

Teppich, tapete ob. tapetum (τάπηξ, ein Teppich, gemeinlich zottig u. mit eingewebten buntern Farben und Figuren, womit Wände, Tische, Lagerstätten, Fußböden bedeckt wurden; auch brauchte man dergleichen zu Pferdebedecken). – peristroma, ätis, n. (νεγλοτασμα) ob. rein lat. stragulum (eine Decke, die auf Lagerstätten zum Schmutz gebreitet wurde, war gew. losbar gewirkt ob. gestickt). – peripetasma, ätis, n. (περιπέτασμα, eine Decke, womit man zur Zierde die Wände und Fußböden bedeckte). – der T. der Wiesen, prata florida et gemmea (n. pl.).

Teppichwirker, der, *tapetium ob. stragulum textor.

Termin, dies (im Allg., in dieser Bed. gew. als Femin.). – dies certa. dies status ob. statutus. dies constituta ob. praestituta ob. finita (der bestimmte, festgesetzte, vorher festgesetzte, anberaumte Tag, Termin). – vadimonium (die durch gestellte Bürgen bewährte Versicherung, an dem anberaumten Termine vor Gericht zu erscheinen; die Erscheinung vor Gericht selbst und der anberaumte Termin). – dies pecuniae (Zahlungstag). – dies annus (der jährl. Zahlungstermin). – pensio (die Zahlung eines Termins, Rate). – einen T. ansehen, anberaumen, diem statuere ob. constituere ob. praestituere (gemeinschaftlich einen Tag verabreden, zB. wo etwas gezahlt werden soll); diem dicere. condicere mit u. ohne diem (einen Termin bestimmen zur Abklärung einer Rechtsache); vadimonium facere ob. constituere (an welchem man vor Gericht erscheinen soll): Jamb. einen T. ansehen, anberaumen, diem alci statuere ob. dare (zur Zahlung); diem alci dicere. vadimonium alci facere (wo er vor Gericht erscheinen soll): einen ziemlich langen T. setzen, den T. ziemlich weit hinaussetzen (wo Jamb. bezahlen soll x.), diem statuere satis laxam: den T. abwarten, stehen, nicht versäumen, vor Gericht zum T. erscheinen, diem obire; vadimonium obire ob. sistere; ad vadimonium venire: den T. nicht abwarten, den T. versäumen, diem ob. vadimonium non obire; ad vadimonium non venire; vadimonium deserere: den T. aufschieben, diem ob. vadimonium differre: den T. zur Zahlung verlängern, diem ad solvendum prorogare: um Aufschub des T., um einen weitem (längern) T. bitten, dilationem petere: der T. ist noch nicht erschienen, dies nondum est: der T. erscheint, dies venit: der T. ist verfallen, dies exit. – in drei Terminen, in bestimmten Terminen, in gleichen Terminen (Raten) zahlen, tribus pensionibus, certis pensionibus, aequis pensionibus solvere pecuniam: den ersten T. auf der Stelle zahlen, primam pensionem praesentem numerare.

terminalisch, certis diebus (an bestimmten Tagen). – certis pensionibus (in bestimmten Raten, terminweise, zB. etwas bezahlen). – eine Anleihe binnen zehn Jahren t. (terminweise) bezahlen, crediti solutionem in decem annorum pensiones distribuere.

Terminologie, artis vocabula (die Kunstausdrücke). – neue T., nomen novitas: er brauchte nicht erst eine T. zu schaffen, parata verba invenit. **terminweise**, f. terminlich.

Terne, ternio.

Terpentin, rosina terebinthina.

Terpentinbaum, terebinthus (τερεβινθος). – vom T., terebinthinus (τερεβινθινος).

Terpentinöl, *oleum terebinthinum.

Terrain, locus ob. Plur. loca, orum, n. (der Ort, die Gegend). – loci ob. locorum natura (die Ortsbeschaffenheit). – loci situs (die Ortslage). – Kenntniß des *L.*, f. Ortskenntniß: des *L.* kundig, locorum sciens ob. gnarus ob. peritus: des *L.* unkundig, locorum ignarus: ein günstiges *L.*, locus opportunus: ein ungünstiges *L.*, locus iniquus: er schlug sich auf einem ihm sehr ungünstigen *L.*, alienissimo sibi loco confixit: sich das *L.* ansehen, das *L.* in Augenschein nehmen, loci naturam observare; loci naturam perspicere; locorum naturam cognoscere.

Terrainschwierigkeiten, locorum difficultates (zB. arte superare).

Terrasse, agger (als Erderhöhung üb.). – pulvinus (stufenweise sich erhebende Gartenanlage üb.). – solarium (*L.* auf dem Hause).

terrassenartig, zB. aufsteigen, ut gradus consurgere (zB. v. Felsen).

Terrine, f. Schüssel.

Territorium, f. Gebiet.

Terrorismus, periculi terrores (zB. nullius periculi terroribus ab officio desistere).

tertianfieber, das, febris tertiana; auch bl. tertiana.

Terz, I) in der Musik: tertia (Vitr. 5, 4, 9). – II) in der Festkunst: manus tertia (Quint. 5, 18, 54).

Terzerol, etwa *sclopetum formā minuta.

Terzett, *cantus ternarius.

Testament, I) letztwillige Verordnungs eines Lebenden auf den Fall seines Todes: testamentum. – tabulae testamenti, im Plbg. auch bl. tabulae (die Tafeln, das Material sammt dem darauf Geschriebenen). – ultima voluntas. voluntas mortui (der letzte Wille eines Verstorbenen). – ein falsches *T.*, falsum testamentum; falsae tabulae. – ein *T.* machen, testamentum facere (im Plbg.); testamentum nuncupare (indem im Beisein von Zeugen die einzelnen Artikel des Testaments laut angegeben werden: das Recht, ein *T.* zu machen (das Testamentsrecht), testamenti factio; jus ob. potestas testamenti faciendi: das Recht haben, ein *T.* zu machen, factionem testamenti habere; potestatem testamenti faciendi habere (Eccl.): es hat Jmd. nicht das Recht, ein *T.* zu machen, alci factio testamenti nulla est: das Recht, ein *T.* zu machen, erlangen, jus testamenti faciendi adipisci: nachdem man ein *T.* gemacht hat, sterben, testato decedere: ohne ein *T.* (gemacht zu haben) sterben, intestatum ob. intestato decedere: er hatte kein *T.* gemacht, es war kein *T.* von ihm vorhanden, ejus testamentum erat nullum: ein *T.* aufsetzen, testamentum conscribere: ein *T.* unterzeichnen, testamentum obsignare: ein *T.* eröffnen, testamentum aperire ob. resignare: ein *T.* ändern, abändern, testamentum mutare: ein *T.* umstoßen, testamentum rescindere, rumpere, irritum facere: ein *T.* verfälschen, f. verfälschen: ein *T.* unterwerfen, f. unterwerfen: im *T.* verordnen, bestimmen, testamentum cavere mit folg. ne u. Conj. – II) die Urkunden der alten und neuen Religion, f. Bibel. – das neue *T.*, testamentum novum (Eccl.): das alte *T.*, testamentum vetus (Eccl.): das alte u. neue *T.*, auch utrumque foedus (Eccl.).

testamentarisch, f. testamentlich no. I.

testamentlich, I) durch das Testament angeordnet; zB. der test. Erbe, heres testamento institutus. – Adv. (= durch t. Verfügung), testamento (zB. relinquere: u. cavere, ne etc.). – II) zur Bibel gehörig; zB. test. Uebersetzungen, divinis litteris prodita, orum, n. (Eccl.).

Testamentsöffnung, durch testamentum aperire ob. resignare.

Testamentsrecht, f. Testament.

Testamentsverfälscher, testamentarius (der falsche Testamente macht). – testamentorum subjector (der falsche Testamente unterschreibt). – falsus signator (der Testamente mit falschen Siegeln besiegelt, f. Fälscher). – falsarum tabularum reus (wegen Testamentsverfälschung Angeklagter).

Testamentsverfälschung, falsum testamentum; falsae tabulae. – wegen *T.* angeklagt, falsarum tabularum reus: wegen *T.* klagen, de falso testamento agere.

Testator, testator (Spät.). – Früher umschr.: is, qui testamentum facit (zB. Cic. Verr. 2, 46).

Teufel, I) eig.: diabolus (διάβολος, eig., Eccl.). – des *T.* Rünste, malae artes. – geh' zum *T.*! abi in malam rem! ob. i tu hinc, quo dignus es! ob. quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum! der *T.* hole dich! male sit tibi! ob. dii tibi male faciant! ob. malam quidem tibi pestem! der *T.* hole meine Reute, wenn sie nicht Ruhe halten! malum meis militibus, nisi quieverint! der *T.* soll mich holen, wenn ich ob. wenn ich nicht sc.! peream si ob. nisi etc.: Jmd. zum *T.* wünschen (bei seiner Abreise), alci male ob. mala precari; alqm verbis prosequi. – II) übtr.; zB. ein armer *T.*, homo miser ob. misellus ob. miserrimus (ein bedauernswürdiger Mensch); homo egens, auch bl. egens (ein Mensch in dürftigen Verhältnissen); homo inops (ein Mensch ohne Vermögen).

Teufeleien, malae artes (böse Rünste, Kunstgriffe). – maleficia (Uebelthaten).

teufelisch, diabolicus (διάβολικός, eig., Eccl.). – nefandus (uneig., verrucht, zB. Bosheit, malitia). – foedus (uneig., abscheulich, zB. Pläne, consilia). – sceleris plenus (voller Bosheit, zB. Pläne, consilia). – t. Rünste, malae artes.

Teufelsbanner, *qui diabolos expellit ac fugat.

Teufelsbeschwörer, exorcista (Eccl.).

Teufelsbraten, Acherontis pabulum.

Teufelsdröck, laser. – *asa foetida.

teuflich, f. teufelisch.

Text, contexta oratio (Dion. 451, 28 K.), im Plbg. bl. oratio, verba (die Worte des Schriftstellers im Ggft. der Commentarien; und verba auch die Worte des Liedes im Ggft. der Melodie, Verg. ecl. 9, 45: numeros memini, si verba tenerem). – exemplum (ebenfalls der Text im Ggft. des Commentars, aber sofern er geschrieben, gedruckt, etwa in Beziehungen wie: die Anmerkungen, welche wir hinter dem griechischen Text geben, *annotationes, quas post Graecum exemplum exhibemus). – argumentum (der Vorwurf einer Rede, einer Predigt). – *sententia proposita (der Bibelspruch x. als Vorwurf einer Predigt). – den Text eines Schriftstellers verbessern, *verba scriptoris a corruptelarum sordibus judicando purgare. – über ein *T.* predigen, *argumento proposito orationem de sacro suggestu habere; *argumento proposito dicere: Jmdm. den *T.* lesen (sprüchm.), alqm objurgare; thöricht, alqm graviter increpare: zu tief in den Text gerathen, kommen (sprüchm.), longius labi.

Textabdruck, *scriptoris exemplum.

Thal, vallis (eine von zwei ob. allen Seiten mit Bergen u. Anhöhen umgebene Gegend, das Thal). – convallis (eine von allen Seiten mit Gebirgen umgebene Gegend, in die mehrere Thäler zusammenlaufen, das Thalbüchel; ein zwischen mehreren Bergen mitteninne liegendes Thal), – ein sehr ausge-

behtes Th., vallis extantissima. – das grauenvolle Thal des Todes, *horroris plena loca mortis; *regna invia vivis horrorique plena.

Thalbewohner, *vallis incola.

Thalbüdel, convallis.

Thalebene, vallis plana.

Thaler, *thalerus; *nummus imperialis. – ein paar Thaler, aliquid nummularum (z. B. alci dare); paulum aliquid; paulum nescio quid: man muß mitunter ein paar Thaler wegwerfen, est ubi profecto damnum praestet facere quam lucrum: ein paar Thaler am rechten Orte nicht ansetzen, bringt mitunter den größten Gewinn, pecuniam in loco negligere maximum interdum est lucrum.

Thalgrund, vallis concava.

Thallehne, vallis supina.

Thalschlucht, angustiae vallis.

Thalwaad, vallis supina.

That, factum (das wirklich Gethane ob. Geschehene, insofern es von einem Thäter vollbracht worden ist). – facinus (die That als die in die Sinne fallende Wirkung, die ein frei handelndes Wesen außer sich hervorbringt u. wodurch es Größe des Charakters, es sei im Guten oder u. zwar gewöhnlicher, im Bösen, zeigt, eine Großthat, eine Unthat). – opus (εργον, die That als Product des Handelnden, das Wert, bes. ein großes, beachtetes). – mit e. Subject. zum. B. durch das Neutrum des Adjectivs, z. B. jene ausgezeichnete Th. des Cäsar, egregium illud Caesaris. – die „Thaten“, facta, orum, n. (im Allg.); res gestae, gesta, orum, n. auch B. res (Thaten, welche in Rücksicht auf Amt u. Pflicht ausgeführt werden, bes. Kriegsthaten); res gerendae (dieselben, als erst auszuführende Thaten); acta, orum, n. (Handlungen, insofern dabei gewisse Maßregeln, ein gewisses Verfahren beobachtet worden; daher die politischen Handlungen eines Mannes). – eine gute Th., benefactum; beneficium: eine tapfere Th., recto factum (Ggsk. turpiter factum, feige Th.): eine vortreffliche Th., egregio factum; facinus praeclarum: eine denkwürdige Th., facinus memorandum (z. B. bestehen, edere); facinus memorabile (z. B. bestehen, facere): eine unsterbliche Th., facinus ob. opus immortale: rühmliche Thaten, laudes: herrliche Thaten, decora, um, n. – eine böse, schlechte Th., f. Missethat, Sündthat, Verbrechen. – eine That thun, verrichten, facinus facere ob. conficere; opus edere: eine schlechte Th. begehen, facinus ob. flagitium ob. scelus committere; scelus facere ob. perficere ob. admittere: Jmds. Th. gut heißen, factum alcijs probare. – auf frischer Th., in manifesto facinore ob. scelere. in ipso delicto. in ipsa culpa (bei offener That, z. B. deprehendi); in recenti re. in ipsa re (bei der Sache selbst, z. B. deprehendi); in re praesenti (auf der Stelle, wo der Vorgang statthat ob. -hatte); recenti re (gleichf. bei noch frischer Sache, d. i. so gleich, etw. thun u.). – Rath u. That, f. Rath. – in der Th., re. revera. reapse. re et veritate (wirklich, der That, nicht den Worten nach); sana. profecto (allerdings, als Versicherungsförmel): nicht den Worten, sondern der Th. nach, non verbis, sed re: seinen Namen (Beinamen) in der Th. haben ob. führen, nomen (cognomen) suum comprobare. – den Worten folgt die Th., verba res sequitur: seine Worte zur Th. machen, verbis fidem imponere: zur Th. werden (v. Worten), in rem transferri: es mehr mit Thaten als mit Worten halten, ad faciendum quam ad dicendum promptiorem esse. – die Th. hat gelehrt, daß dieses wahr sei, res docuit hoc verum esse.

Thatbestand, summa rerum gestarum. – das ist der Th., haec est summa rerum gestarum: der Th. steht fest, ist constatiert, factum constat: den Th. einer Sache untersuchen, in re praesenti cognoscere de alga re: den Th. beurtheilen, de facto judicare: aus dem Th. Gründe hernehmen, ex facti vestigijs argumenta sumere.

Thatendrang, cupidio rerum (Begierde nach Thaten, Sil. 13, 769). – gloriae cupiditas (Ruhm-begierde).

Thatengröße, rerum, quas alqs gessit, magnitudo.

thatenreich, *rerum gestarum gloria insignis.

thatenruf, rerum gestarum fama.

thatenruhm, rerum gestarum gloria; gloria rerum.

Thäter, -eris, einer Unthat, auctor facinoris ob. delicti; im Jhgg. auch B. auctor; auch unschr. qui, quae facinus ob. flagitium ob. scelus commisit; qui, quae facinus in se admittit; ad quem, ad quam facinus ob. maleficium pertinet.

Thatfrage, quaestio facti (Ggsk. quaestio juris, Jct.). – Im Jhgg. auch B. res (der Vorfall, Ggsk. causa, der Proceß, die Rechtsfrage, f. Cic. Mil. 15); ob. factum (die That, Ggsk. Jus, das Recht, die Rechtsfrage, f. Cic. Mil. 31).

thätig, industrius (der in der Arbeit lebt und webt, rastlos thätig, fleißig, arbeitsam, Ggsk. segnis). – navus (der rasch ans Werk geht und dabei seine Zeit verliert, rüthig, regsam, Ggsk. ignavus, ignavus et cessator); verb. navus et industrius. – assiduus (der mit anhaltendem, ununterbrochenem Fleiß etwas Unternommenes betreibt, emsig). – sedulus (der, welcher jeden Augenblick mit Bedacht zu einem nützlichen Zweck verwendet, geschäftig, Ggsk. piger). – impiger (der munter an die Arbeit geht u. auch bei anhaltender u. beschwerlicher Arbeit seinen Ueberdruß empfindet, unermüdet, Ggsk. piger). – strenuus (voll rüthiger Thätigkeit, frisch u. flink im Handeln, betriebsam, unternehmend, Ggsk. ignavus; z. B. Kaufmann, mercator). – acer (voll Feuer und Energie); verb. industrius et acer ob. acer et industrius. – operosus (der gern u. gern viel schafft, werththätig). – laboriosus. laboriosae operae (der in voller Thätigkeit ist, arbeitsam, Ggsk. otiosus). – actuosus (gern u. viel handelnd, voll Thatendrang u. Neigung zur Wirksamkeit, z. B. Tugend, Ggsk. nihil agens, ob. immer regsam, z. B. Seele, Geist, animus, oder voller Thätigkeit, voller Geschäfte, z. B. Leben, Ggsk. quietus. Nur in den angegebenen Beziehungen kann actuosus mit Sicherheit gebraucht werden. Noch seltener ist activus, welches nur Sen. ep. 95, 10 in der Verbindung philosophia activa, Ggsk. phil. contemplativa, hat). – agens. ciens (handelnd, wirksam, im philos. Sinne, Ggsk. patibilis, d. i. leidend); verb. operosus et semper agens aliquid et moliens (z. B. vom Alter). – sehr th. (v. Pers.), auch summi laboris; insignis industriae; ad efficiendum acerrimus. – thätig im Amt, in rebus gerendis acer et industrius. – etwas (geistig) Thätiges, quiddam quod vigeat (f. Cic. Mil. 84). – th. sein, agere aliquid (etwas thun); semper agere aliquid et moliri (immer etwas thun; beide v. Pers. u. personif. Ggskn.); vigere (im Schwange sein, wirksam sein, v. Dingen, z. B. von Kathschlägen, Tröstungen u.); in effectu esse (sich wirksam zeigen, v. Dingen); movendi vim habere et efficiendi (die Fähigkeit zu wirken haben, in der Philosophie, Ggsk. accipiendi et quasi patiendi vim habere, d. i. leidend sein, f. Cic. Ac. 1, 26); sehr th. sein, esse industria insigni ob. singulari (v. Pers.): für Jmd. th. sein, mit

Theaterfize, *spectacula, orum, n.*
Theaterfied, f. Schaufpiel no. II.
Theaterfänger, saltator.
Theaterfängerin, saltatrix.
Theatertracht, habitus scenicus.
Theateranfug, in Bezug auf Vorstellungen im Theater, *seditio theatralis* (Vell. 2, 126, 2).
Theatervorhang, f. Vorhang no. b.
Theaterwache, miles ad custodiam aditus (theatri) positus (Ein Soldat). - *statio ad aditum theatri posita (ein ganzer Posten). - die Th. haben, *custodiam theatri agere.

Theaterwesen, res ludica.
theatralisch, scenicus (zB. Tracht, habitus: Schönheit, venustas. Falsch wäre hier theatralis, d. i. was im Theater auf dem Schaufplatz geschieht). - Auch durch den Genit. *histrionum* (in Bezug auf die Schauspieler), zB. theatralische gezielte Bewegungen, *histrionum gestus inepti*. - es gewährt etwas einen th. Anblick, *alqd velut theatr iefficit speciem*. - Adv. *scenice*.

Thee, I) Theestaube: **thea*. - brauner Th., **thea bohea* (L.); grüner Th., **thea viridis* (L.). - II) als Getränk: **thea ferventi aqua diluta*; **caldia Sinensis*; auch *bl. thea*.

Theebüchse, **pyxis theae*.
Theekanne, **hircus theae*.
Theesteffel, **ahenum theae*.
Theer, *pix liquida*, auch *bl. pix*. - *axungia* (Wagenschmiere). - mit Th. bestreichen, *pice munire*.
Theeren, *picare*; *piceo* *munire*.
Theestaube, f. Thee no. I.

Theil, *pars* (der Theil, insofern er als etwas selbstständiges Kleineres zu einem größeren Ganzen gehört). - portio (der Theil des Ganzen, insofern Jmb. ein Recht darauf hat; der Antheil, der Jmbm. angehört ob. für ihn bestimmt ist, auf ihn kommt, das Quantum, was es Jmbm. trägt ob. Jmb. wie bei Abgaben zu tragen hat, in der mustergiltigen Prosa jedoch nur in der Verbindung pro portione üblich). - membrum (Stück, zB. des Körpers, einer Rede). - modus, mensura (Maß, Maßtheil, zB. alqd cum mellis pari modo sumere: u. pari mensurā miscere). - locus (Punkt einer Disposition, Abhandlung, zB. alter erat locus cautionis, ne etc.: u. quatuor loci, in quos honesti naturam divisimus; vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. p. 15). - der „mittlere, der äußerste, der unterste, der höchste Theil“ einer Sache wird im Latein. durch *medius*, *extremus*, *infimus*, *summus* in gleichem Kasus mit der Sache ausgedrückt, zB. der mittlere Th. der Stadt, *urbs media*; der mittlere Th. der Schlachtreihe, *acies media*: der äußerste Th. des Tisches, *mensa extrema*; der unterste, der höchste Th. des Berges, *mons infimus*, *mons summus*. - Zum. wird „Theil“ mit einem Objectiv bloß durch das Centrum des Objectivs angedeutet, zB. als dritter Th. (Punkt) ist aufgestellt worden, daß ic., *tertium est propositum*, ut etc. (Cic. de off. 1, 45): was von Beidem das bessere Th. sei, das wissen die unsterblichen Götter, utrum sit melius, dii immortales sciunt (Cic. Tusc. 1, 99): die innern (mittlern) Theile der Stadt, *media urbis* (Liv. 26, 40, 9): die innern Theile des Reichs, *intiora regni* (Liv. 42, 89, 1): die entlegenen Theile der Stadt, *aversa urbis* (Liv. 5, 29, 4). - großen, größten Theils, *magnam* ob. *maximam* partem; plerumque (in den meisten Fällen, in zeitlicher Beziehung). - ein gutes Th., *aliquantum* mit Genit. (zB. *viae*): um ein gutes Th., *aliquanto* (zB. *major*). - der eine Theil, der andere Theil, *pars . . . pars*; *partim . . . partim* (auch mit einem Genit.

ob. der Präposit. *ex*): *pars* ob. *partim . . . alii*, *ae*, *a*; *alii*, *ae*, *a* . . . *alii*, *ae*, *a* (alle v. Pers. u. Dingen). - eines Theils . . . andern Theils, *theis . . . theis*, *partim . . . partim* (welche Partikeln aber nur dann stehen können, wenn von einer wirklichen Eintheilung der vorhandenen Gegenstände die Rede ist, f. vorher); *quā . . . quā* (auf der einen Seite . . . auf der andern Seite); *et . . . et*, *quum . . . tum* („sowohl . . . als auch“, f. „sowohl“ über den Unterschied dieser Ausdr.). - ich für meinen Theil, *ego quidem*, *equidem* (ich für mich, ich nach meiner subjectiven Meinung ic.); *quod ad me attinet* (was mich betrifft); *pro mea parte* (nach meinen Kräften); jeder für seinen Theil, *pro sua quisque parte* (jeder nach seinen Kräften): auf einen Theil (Antheil), *pro portione*; *pro rata parte*; *secundum ratam partem*. - aus Theilen, aus mehreren Th. bestehen, *ex partibus*, *ex pluribus partibus constare*: er hat seinen Th., *ille habet quod ei debetur*. - in Theile zerlegen, *in partes dividere* ob. *distribuere*: einen Th. von etwas bekommen, *partem alcjs rei accipere*: Th. an etwas haben, *alcjs rei participem* ob. *in parte* ob. *in societate alcjs rei esse*, *partem* ob. *societatem in alqa re habere* (an etwas Gutem). *alcjs rei socium esse* (an etw. Gutem u. an etw. Schlechtem); *affinem esse alcjs rei* ob. *alci rei* (an etwas Schlechtem, zB. an einer Unthat, *facinori*). Th. nehmen an etwas, *partem alcjs rei capere* (zB. an der Staatsverwaltung, *administrandae rei publicae*); *in partem alcjs rei venire*; *interesse alcjs rei* (bei etwas zugegen sein, Th. nehmen durch persönliche Gegenwart ob. Einwirkung, zB. am Kampfe pugnare; vgl. „beimohnen“); *attingere alqd* (sich mit etwas befassen, handelnd Th. nehmen, an einem Geschäft, an der Ausföhrung einer Sache); *socium esse alcjs rei* (Genosse sein bei etw., zB. *laboris sollicitudinis*); *versari in alqa re* (bei etwas sich als Theilnehmer bewegen, zB. am Freudenfeste der Verschworenen, in *conjuratorum gratulatione*); *moveri ob. commoveri alqd re* (etwas mit empfinden, zB. *alcjs dolore*): seinen Th. an etw. haben, *alcjs rei expertem esse*; *partem alcjs rei non habere*: *non contulisse ad alqd* (zu etwas keinen Beitrag gegeben haben); *abstinere alqd re* (sich nicht beifassen mit etw., zB. *pugna*): an jeder Strapaze, an jeder Belagerung, an jedem Treffen Th. genommen haben, *nullius laboris*, *nullius observationis*, *nullius proelii expertem fuisse*: Jmb. Th. nehmen lassen, *alqm in partem vocare*, an etwas, *alcjs rei*: übrig. f. theilen (etwas mit Jmbm.): Jmb. an Verathschlagungen Th. nehmen lassen, *alqm in consilium adhibere* ob. *ad consilium admittere*. - es wird mir etwas zu Th., *alqd mihi obvenit* ob. *obtingit*; auch *alqd habeo* (zB. *gloriam qui spreverit, veram habebit*): es wird einem Beamten ein Amt durch Los zu Th., *sorte obvenit* ob. *bl. obvenit* ob. *obtingit alci alqd* (zB. *ea provincia* [Verwaltung]. a. Macedonia).

theilbar, *qui, quae, quod dividi potest*. *dividuum* (was sich voneinander scheiden, zertheilen läßt, letzteres nur von Körpern). - *facilis* (was sich theilen läßt, von Körpern). - leicht th., *divisui facilis* (f. Liv. 45, 80, 2: *quanta Macedonia esset, quam divisui facilis*): es ist nichts theilbarer als Gold, auro nihil aliud numerosius dividitur.

theilbarkeit einer Sache, *dividua alcjs rei natura* (nach Cic. de univ. 7. §. 19). - das Gold hat die größte Th., *auro nihil aliud numerosius dividitur*.

Theilchen, *particula*.
theilen, *dividere* (voneinander scheiden, theilen

so daß die Theile voneinander abgesondert u. unterschieden werden können, auch v. Dingen, die eine Sache in Theile trennen ob. zwei Dinge scheiden, *zB.* ein Wort [im Schreiben], verbum: seine Aufmerksamkeit, intentionem animi: den Fluß in zwei Theile, Arme [von einem Stüd Land &c.], flumen in duas partes; vgl. „scheiden“. – *partiri* (veraltet *partire*, ein größeres Ganzes in kleinere Theile scheiden, so daß sie ein gehöriges Verhältniß zueinander haben, *zB.* einen Körper, corpus: etwas in Glieder, alqd in membra: das Geschlecht in Gattungen, genus in species; dann auch = mit Jzmdn theilen, *s.* unten); verb. *partiri ac dividere* (*zB.* das ganze Geschlecht in Gattungen, genus universum in species); u. *dividere ac partiri*. – *dispartire* (vertheilen, in Theile absondern, *zB.* tempora voluptatis laborisque). – *distribuere* (ein Ganzes so zertheilen, daß ein jeder Theil sein gehöriges Quantum bekommt, gehörig vertheilen). – *describere* (durch Schreiben angeben, welche ob. was für Theile ein Ganzes hat ob. haben soll u. wem sie gehören ob. gehören sollen, schriftlich abtheilen, eintheilen, vertheilen, *zB.* das Jahr in zwölf Monate, annum in duodecim menses: ein Land in Districte, terram in regiones). – *dispensare* (verschieben abwägen, verhältnißmäßig mittheilen, zertheilen). – *sejungere. dijungere* (machen, daß zwei Dinge geschieden sind, die ohne den Scheidenden verbunden sein würden, *s.* „scheiden“ die Synon. u. Beispiele). – *secare* (zer schneiden, zerlegen, *zB.* alqm in partes: u. übt., *zB.* genera in partes: u. virtutem in omnes particulas); verb. *secare ac dividere*. – in Theile theilen, in partes dividere ob. *secare* (*s.* vorh.): etwas in zwei, drei, vier Theile theilen, alqd in duas, tres, quatuor partes dividere; alqd bifariam ob. bipertito, trifariam ob. tripartito, quadrifariam ob. quadripartito dividere, distribuere, *dispartire*: in gleiche Theile theilen, aequabiliter *dispartire* (gleichmäßig austheilen, *zB.* die Beute, praedam: etwas in zwei gleiche Theile theilen, aequa portione dividere alqd: etwas in zwölf gleiche Theile theilen, alqd in duodecim partes aequabiliter dividere: etwas in gleiche Theile unter Mehrere th. (ihnen zutheilen), alqd aequa portione dispensare mit dem Dativ der Personen: etwas in unendliche Theile th., *dispartiri* alqd in infinita.

mit Jzmdn theilen, *partiri* cum alqo (mit Jzmdn. die Theilung treffen, ebenso ohne Accusat. wie im Deutschen). – etwas mit Jzmdn. th., *dividere* alqd cum alqo (*zB.* mit dem Hungrigen sein Brot, cum esuriente panem suum). – *partiri* alqd cum alqo (*zB.* alle Güter, omnia bona: die Sorgen, curas, Verg. Aen. 11, 822). – *participare* alqd cum alqo (Jzmd. einer Sache theilhaftig machen, so daß der Andere einen Theil vom Ganzen für sich erhält, *zB.* sein Lob mit Jzmdn., laudes suas cum alqo). – *impartiri* alci alqd ob. alci de alqo re (Jzmdn. seinen Theil von etwas zutommen lassen, geben). – alqd communicare cum alqo (mit Jzmdn. etw. gemeinschaftlich machen, so theilen, daß beide ein Ganzes gemeinschaftlich behalten, *zB.* die Provinz, provinciam: die Regierung, imperium: den Ruhm des Sieges, gloriam victoriae; die Sorgen, curas). – alqm in partem alci rei vocare (Jzmd. an etwas Theil nehmen lassen, *zB.* an der Beute, praedae). – alqm assumere in societatem alci rei (Jzmd. zum Theilnehmer an etwas machen, *zB.* einer Unthat, facinoris). – alqm ad societatem alci rei vocare (Jzmdn. zur Theilnahme an etw. gleichf. einladen, *zB.* der Freude, gaudii). – alqm socium alci rei sibi adjungere (sich Jzmd. zum Genossen, Gefährten in ob. bei etwas zugefellen, *zB.* der Herrschaft, regni:

der Müheligkeit, laborum). – *sociare* alqd cum alqo (Jzmd. zum Genossen, Compagnon &c. von etwas annehmen, *zB.* der Herrschaft, regnum). – alqm socium habere alci rei, alqs est socius alci rei (Jzmd. zum Genossen, Theilnehmer einer Sache haben, *zB.* der Herrschaft, regni: des Ruhms, gloriae: der Gefahren, periculorum: der Arbeit, laboris: des Kummer, sollicitudinum). – *tolerare* alqd unā cum alqo. alqd unā perferre (etwas mit Jzmdn. zugleich ertragen, *zB.* Glück u. Unglück, bona et mala tol.: die drückende Armut, paupertatem gravem unā perf.). – mit den übrigen die Schicksale des Kriegs th., communes cum reliquis belli casus sustinere: Rechte u. Freiheiten mit Jzmdn. th., in parem juris libertatisque conditionem, atque ipsi sumus, alqm recipere: ich theile mit dir Wohl u. Wehe, omnia mihi tecum sunt consociata: der theilt jedes Schicksal mit mir, ille omnem fortunam mecum subit; ille omnem adit simul fortunam; eum habeo omnium fortunarum socium participemque: er giebt die eibliche Versicherung, daß er ihn nicht verlassen und jedes Schicksal mit ihm theilen wolle, jurat se eum non deserturum eundemque casum subiturum, quemcumque ei fortuna tribuisset. – wir wollen miteinander theilen, dividuum fac (vgl. „halb Part“ unter „Part“).

unter sich theilen, *partiri* inter se (unter sich eine Theilung treffen, ebenso absolut wie im Deutschen). – etwas unter sich th. ob. sich in etwas th., alqd inter se dividere ob. *partiri* ob. *dispartiri*: etwas unter Mehrere th., *partiri* ob. *dispartiri* alqd inter etc.: die Zeit zwischen Arbeit u. Erholung th., tempora laboris voluptatisque *dispartire*: der ganze Tag ist zwischen Schlaf u. Wachen getheilt, totus dies inter stratum et lectionem divinus est.

sich theilen, *dividi* (getheilt werden übh.). – in partes discedere (in Theile auseinandergehen). – *discedere* in diversum abire (auseinandergehen). – *dissidere. discrepare. distrahi* (verschiedener, getheilter Meinung sein). – sich in zwei Arme th. (von einem Fluß), in duas partes *dividi*; in duo ora *discurrere* (in zwei Mündungen auslaufen): hier theilt sich der Weg, hinc diversae secantur viae. – sich in zwei Parteien th. (hinsichtlich der Meinung), in duas partes *discedere*: sich in zwei Classen getheilt haben, duo genera esse: sich in ganz entgegengesetzte Meinungen th. (ganz getheilte Meinung sein), in contrarias sententias *distrahi*: der Senat war getheilte Meinung, duae sententiae sonantur distinguant: die Meinungen sind getheilt, sententiae in diversum tendunt; sententiae variantur: ihre Meinungen waren sehr getheilt, inter eos magna fuit contentio: bei getheilten Meinungen, variatis sententiis.

Theilen, das, s. Theilung.

Theiler, qui partitur. – *partitor*, μεριστης, nur Gloss. Labb.

Theilerbe, heres ex parte (Jct.).

Theilhaber, s. theilhaftig.

theilhaft, s. theilbar, theilhaftig.

theilhaftig, participes alci rei (der von etwas seinen Theil, Antheil bekommt ob. an etwas Antheil nimmt, *zB.* theilh. desselben Lobes, part. ejusdem laudis: einer Verschwörung, conjurationis: eines Vergnügens, voluptatis). – *socius* alci rei (der sich mit einem Andern vereinigt, verbunden hat, *zB.* theilh. eines Verbrechens, soc. sceleris). – *affinis* alci rei ob. alci rei (bei einer Sache, bes. bei e. schlechten That, theilhaftig, *zB.* theilh. einer Unthat, aff. facinori: einer Schuld, noxae, culpa). – *compos* alci rei (der etwas in seinem Besitz hat, bes. eine ange-

nehme Sache, *zB.* des Consulats, des Lobes, des Wunsches, consulates, laudis, voti). – *alcjs rei potens* (der einer Sache mächtig, über etwas eigener Herr ist, *zB.* der Herrschaft, regni). – einer Sache nicht th., *alcjs rei expers*. – einer Sache th. werden, *participem* ob. *compotem fieri alcjs rei*; *potiri alqā re* (über etwas Herr werden); *consequi alqd* (etwas erlangen): *Jmb.* einer Sache th. werden lassen, th. machen, *alqm participem* ob. *compotem facere alcjs rei*; *participare alqd cum alqo*; *impertire alci alqd*; *communicare alqd cum alqo* (s. „theilen [m. Jmbm.]“ den Untersch. dieser Verba): sich eines Vergehens th. machen, *se alligare alqā re* ob. *alcjs rei* (*zB.* einer gottlosen That, scelere: eines Diebstahls, furti); *se obstringere alqā re* (*zB.* einer gottlosen That, eines Verwandtenmords, scelere, parricidio). – **Theilhaftigkeit, societas.**

Theilhaftmachung, communicatio.

Theilnahme, I im Allg., das Theilnehmen an etwas: *societas alcjs rei* (die Verbindung zu gemeinschaftlicher Theilnahme an etwas, *zB.* am Krieg, belli: an Entwürfen, consilii: an einem Verbrechen, sceleris). – *contagio alcjs rei* (das Betheiligte sein bei etwas, *zB.* bei einem Verbrechen, criminis, sceleris). – sich zur Th. an etwas verpflichten, *capessere partem alcjs rei* (*zB.* an einem Krieg, belli): sich zur Th. anbieten, *offerre se in societatem*. – II) in eng. Verb.: *cura alcjs rei* (die Sorge um etwas, *zB.* Theiln. an der Gegenwart, c. praesentium rerum: am öffentlichen Wohl, communis salutis). – *studium* (Eifer für Jmb. ob. etw.). – *humanitas* (menschliches Gefühl für Anderer Leiden u. Freuden, wie Nep. Dion. 1, 4). – *misericordia* (das theilnehmende Gefühl an den Leiden Anderer, Mitleid). – *miseratio* (das Bedauern, Beklagen). – *dolor* (Schmerz bei dem Leiden eines Andern); *verb. cura animi ac dolor*. – mit wahrer, inniger Th., *cum vero* ob. *intimo animi sensu*: *Jmbm.* seine Th. schenken, una gaudere (sich mit Jmbm. freuen); *alcjs casum* ob. *alcjs vicem dolere* (über Jmbds. Unfall sich betrüben); *alcj misericordiam tribuere* ob. *impertire* (Jmbm. Mitleid schenken): *Jmbm.* die liebste, wärmste Th. schenken, *summo studio alqm amplecti, prosequi*: *Jmbm.* seine Th. (an dessen Leiden, Unglück) mündlich bezeugen, *coram summo dolore declarare alci*: *Jmb.* das Unglück Th. zeigen, *alcjs miseras a se non alienas arbitrari*: mit Th. (günstig) etwas aufnehmen, *cum favore excipere alqd*.

theilnehmend, in eng. Verb., *zB.* theiln. Gefühl an Anderer Leiden u. Freuden, *humanitas* (wie Nep. Dion. 1, 4). – th. Gefühl für das Leiden, das Unglück Anderer, *misericordia*: ein th. Freund, *amicus, qui prosperis rebus aequae atque ipse gaudet (bei freudigen Ereignissen); *amicus, qui meum casum dolet, qui vicem luctumque amici dolet. *amicus, qui adversas res aequae graviter fert atque ego (bei traurigen Vorfällen).

Theilnehmer, socius. – Th. an etwas, *particeps* ob. *socius alcjs rei*. *affinis alcjs rei* ob. *alci rei* (s. „theilhaftig“ das Nähere über diese Wörter). – Th. an einem Verbrechen, s. *mitthulbig*.

Theilnehmerin, socia. – Th. an etwas, *particeps* ob. *socia alcjs rei*. *affinis alcjs rei* ob. *alci rei* (s. „theilhaftig“ das Nähere über diese Wörter).

Theilnehmung, s. Theilnahme no. 1.

theils, s. Theil.

Theilung, divisio. paratio. distributio. sectio (das Theilen, s. „theilen“ die Verba). – *ratio dividendi* (die Art u. Weise des Theilens). – die Th. der väterlichen Erbschaft, *divisio paternae hereditatis*: die Th. ins Unendliche, *sectio in infinitum*: nichts

von der Th. lehren, *nihil de dividendo ac partiendo docere*.

Theilungsurkunde, bei Erbschaftstheilung, instrumentum divisionis (Jct.).

theilweise, per partes. particulatim (theilweise, insofern ein Ganzes nicht auf einmal, sondern nach Theilen, u. diese nacheinander, genommen wird, *zB.* summam, d. i. in einer allgemeinen Uebersicht, ob. *zB.* totus, d. i. ganz; *zB.* etw. theilm. verbessern, alqd per partes emendare). – *carptim* (rupfweise, stückweise, nicht zusammen, sondern nur in einzelnen Theilen, insofern nur dann u. wann einzelne Theile eines Ganzen genommen zc. werden, *zB.* universi, wie Liv. 28, 25, 10): *seu carptim partes* (d. i. theilweise in Partien), *seu universi* [convenire] mallent; ob. *Plin. ep. 8, 14, 7: carptim placere*, d. i. wenn es th. gegeben wird, gefallen). – *ex parte. aliqua ex parte*. u. *bl. aliqua ex parte* (zum Theil, insofern nicht ein Ganzes, sondern nur ein Theil ob. nur einige Theile desselben genommen zc. werden, *zB.* totus, *zB.* urdem ex parte capere: u. ex parte placere: u. aliqua ex parte commutari: u. quos aliqua parte suspicio favoris in regem contigerat, Liv. 45, 31, 3). – *nonnulla parte* (theilweise, insofern die Theile nicht ein zusammenhängendes Ganzes bilden, sondern vereinzelt gedacht werden, „hier und da“, wie *Caes. b. c. 1, 46, 2: summotis sub murum cohortibus ac nonnulla parte propter terrorem in oppidum compulsi*). – *theilm. . . theilm., partim . . . partim* (s. Theil). – eine Brüste th. abbrechen, *partem pontis rescindere*: das scheint mir nur th. wahr zu sein, *hoc mihi in parte verum videtur*: von den Reden des Cäsars gefallen diejenigen entweder ganz oder th., in welchen zc., *ex Caesarianis orationibus eae placent, sive universae sive partes earum, in quibus etc.*

Thema, propositio. resproposita. propositum. id quod propositum est (der Gegenstand, worüber zu reden sich Jmb. vorgenommen hat ob. Einem aufgegeben ist). – *proposita oratio* (zur Aufgabe genommene Rede). – *quaestio. id, quod quaerimus* (die zur Beantwortung aufgeworfene Frage, der Vorwurf einer philosophischen Erörterung). – *argumentum* (der Inhalt, Stoff, das Sujet, worüber man schreibt, *zB.* eines Briefs, epistolae). – *res* (die Sache, um die es sich handelt). – *causa* (der Gegenstand, um welchen sich eine Verhandlung dreht, sowohl vor Gericht als bei Disputationen, *zB.* sich von Jmbm. ein Th. [zur Unterhaltung] ausbitten, alqm poscere causam disserendi). – *thema, átiā, n. (θέμα, nachaug.)*, rein lat. *positio* ob. *quod positum est* (der aufgestellte Satz, die Sentenz, worüber in den Schulen disputiert wird). – das Abkommen, die Ab Schweifung vom Thema, *digressio ab re* ob. *a proposita oratione* (*zB.* die Rückkehr zum Thema, *reditus ad propositum*): eine kleine Ab Schweifung vom Thema, *brevis declinatio a proposito*: vom Th. abkommen, ab Schweifen, sich verirren, a proposito aberrare ob. *declinare* ob. *egredi*; *degređi* ab eo, *quod propositum est*: zu weit vom Th. abkommen, *longius labi*: Jmbds. Rede schweift zu weit vom Th. ab, verirrt sich vom Th., *alcjs oratio* ab eo, *quod propositum est*, *longius aberrat*: auf das Th. zurückkommen, *ad propositum reverti*: doch ich lehre ob. lomme (von meiner Ab Schweifung) zum Th. zurück, *illuc unde abii redeo*; *sed eo jam, unde huc digressi sumus, revertamur*; *sed jam ad id, unde digressi sumus, revertamur*; *sed jam ad propositum revertamur*; *ad propositum nunc revertamur*; *sed ut ad propositum revertar*; *sed unde huc digressa est, eodem redeat oratio*; *sed redeamus ad id, unde*

devertimus; sed ut eo revertar, unde sum digressus; ut eo, unde egressa est, referat se oratio; sed redeat unde aberravit oratio; sed redeat oratio illuc, unde deflexit; auch *hl.* sed ad rem redeamus; sed illuc redeamus; sed illuc revertor: *Imb.* von seinem *Th.* abbringen, abführen, abziehen, alqm velut de spatio auferre (v. *Lebl.*, f. *Sall. Cat.* 7, 7): über das *Th.* hinausschweifen, extra calcem, quod dicitur, decurrere (*sprichw.*, *Amm.* 21, 1, 14): es wird ein *Th.* aufgestellt für ihre Unterhaltung, iis ponitur, de quo disputent: der Redner hat sein *Th.* erstakt, ei qui dicit ea de quibus dicit percepta sunt.

Theodicée, *δικαιώσεις quaedam dei.

Theogonie, deorum generatio. — Hesiod schrieb eine *Th.* in Einem Buche, Hesiodus deorum generationem unius libri opere complexus est.

Theokratie, f. Priesterherrschaft.

Theolog, theologus (*θεολόγος*, im *Allg.*). — *litterarum sanctarum studiosus (ein Theologie Studierender).

Theologie, *theologia (*θεολογία*). — *litterae sanctae. — *Th.* studieren, *litteris sanctis in academia operam dare.

theologisch, theologicus (*θεολογικός*). — auch durch den Genit. *litterarum sanctarum. — *Adv.* *theologic.

Theorem, perceptum (*Cic. de fat.* 11 als Uebersetzung des griech. *θεώρημα*, welches erst Gell. 1, 2, 6 latein. hat). — ratio (*Cic. de or.* 1, 60).

Theoretiker, *theoreticus (*θεωρητικός*) ob. rein lat. *qui artem ratione cognita habet. — scriptor artis (als Schriftsteller). — *Th.* in der Medicin, medicus rationalis: *th.* die bloßen Theoretiker, qui doctrinam ob. artes ad usum non adiungunt; qui ipsarum artium tractatu delectati nihil in vita aliud sunt acturi.

theoretisch, *qui, quae, quod in cognitione versatur. in inspectione ob. in cognitione et aestimatione positus (sich mit der Theorie beschäftigend, *Ggß.* in agendo positus, f. Quint. 2, 18, 43). — qui, quae, quod ab artis perceptis proficiscitur (von den Regeln der Kunst ausgehend, nach *Cic. de fat.* 11). — *th.* Philosophie, f. Philosophie: die *th.* Medicin, medicina rationalis: *th.* Künste, artes, quae in inspectione, id est cognitione et aestimatione positae sunt: *th.* Bildung, ratio: *th.* Wissen, scientia: *th.* Kenntniß, doctrina; ratio (*gß. belli*): *th.* Kenntnisse in etwas haben, alqd ratione cognitum habere: eine *th.* ober praktische Beziehung (Bedeutung) haben, aut ad cognoscendi aut agendi vim rationemque referri. — *Adv.* ratione; ex artis praeceptis.

Theoretisieren, das; *gß.* doch ich bin unwillkürlich ins *Th.* gerathen, sed nescio quo pacto ad praeicipiendi rationem delapsa est oratio mea (meine Rede ist unwillkürlich in den Lehren verfallen).

Theorie, inspectio (die bloße Anschauung, *Ggß.* exercitatio, f. Quint. 2, 17, 43 u. 2, 18, 43). — ratio (System, Wissenschaft, theoretische Kenntniß von etwas *ihß.*, *gß.* die *Th.* des Kriegs, belli: der Verstandlichkeit, dicendi: des rednerischen Ausdrucks, elocutionis: des lateinischen Stils, Latine loquendi). — doctrina (wissenschaftliche Kenntniß). — ars. praecepta, orum, n. (Kunst, Vorschriften, wie etwas zu thun, *gß.* die Theorie des latein. Stils, Latine scribendi ars ob. praec.); verb. ars et praecepta. *Agß.* „Kunsttheorie“. — eine schriftliche *Th.*, artes, quae traditae sunt: eine *Th.* der Pflichten, conformatio officiorum (*Cic. de fin.* 5, 15): *Th.* u. Praxis, et in-

spectio et exercitatio; ratio atque usus: *Th.* mit Praxis verbinden, doctrinam ad usum adjungere: man muß *Th.* und Praxis miteinander verbinden, discas oportet et quod didicisti agendo confirmes: etwas auf eine *Th.* zurückführen, alqd ad rationem revocare; alqd ad artem et ad praecepta revocare: es ist nicht genug, die Tugenden gleichsam in der *Th.* zu besitzen, ohne sie praktisch zu üben, nec habere virtutem satis est, quasi artem aliquam, nisi utare: wie die Griechen in der Theorie, so sind die Römer in der Praxis von Bedeutung, quantum Graeci praeceptis valent, tantum Romani exemplis.

Thesoph, *theosophus (*θεόσοφος*).

Thesophie, *theosophia (*θεοσοφία*).

thesophisch, *theosophus (*θεόσοφος*).

Theriat, *theriaca.

Thermometer, *thermometrum (*θερμόμετρον*).

theuer, I eig.: carus (*Ggß.* vilis). — magni pretii. pretiosus (von hohem Werth, werthvoll, kostbar, *Ggß.* parvi pretii). — qui, quae, quod magno stat pretio (was einen hohen Preis kostet). — multorum nummorum (was viel gekostet hat, kostspielig, *gß.* bibliotheca). — sumptuosus (was viel Aufwand erfordert, kostspielig, *gß.* bellum). — sumptuose fabricatus (mit vielen Kosten angefertigt, *gß.* essedum). — das Getreide ist *th.*, annona cara est: *th.* Zeit, f. Theuerung: in weit theuerern Zeiten, *rebus carioribus multo: was man nicht braucht, ist für einen Feller zu *th.*, quod non opus est asse carum est. — *Adv.* care (*Ggß.* vili pretio ob. *hl.* vili). — magno pretio. auch *hl.* magno (um hohen Preis, *Ggß.* parvo pretio ob. *hl.* parvo). — sehr *th.*, carissime; impenso pretio; ob. *hl.* impenso: wie *th.*, quanti: so *th.*, tanti: ebenso *th.*, tantidem: wie *th.* es auch sein mag, quanti quanti: *th.* kaufen, bezahlen, alqd emere care ob. magno ob. male: comparare alqd magno pretio (um hohen Preis sich verschaffen): theuerer kaufen, carius emere: *th.* verkaufen, vendere care ob. magno ob. bene: theuerer verkaufen, plus vendere: sehr *th.* verkauft werden, impenso pretio venire; quam plurimo venire (so theuer als nur möglich): etwas sehr *th.* bezahlen, alqd carissime emere (eig.); maximas alcijs rei poenas dare (*Bibl.*, für etwas sehr große Strafe geben): *th.* zu stehen kommen, *th.* sein, care constare; magno stare pretio; care venire; non sine magna mercede contingere (nicht, ohne großes Gehgeld zu zahlen, Einem zu Theil werden, *gß.* von der Unempfindlichkeit): theuerer zu stehen kommen, plus stare: viel theuerer zu stehen kommen, als x., multo plus esse, quam etc.: meine Wirthschaft ist sehr *th.*, kommt sehr *th.* zu stehen, magni mihi sumptus domi quotidiani sunt (*Ter. hant.* 754 sq.): das Stabtleben ist sehr *th.*, kommt sehr *th.* zu stehen, urbs ipsa magnas impensas exigit: jener kurze Weg wird *th.* zu stehen kommen, jenen kurzen Weg wird man *th.* bezahlen müssen, pro paulula via magna merces erit solvenda: guter Rath ist *th.*, magna inopia consilii afficior: hoch und *th.* schwören, f. hoch. — II uneig., im hohen Grade lieb, werth: carus. — dilectus (hoch geschätzt). — Theuerster meines Herzens, animo meo carissimus. — es ist mir *Imb.* *th.*, alqm diligo et carum habeo: es ist mir *Imb.* über Alles *th.*, alqm unice diligo: *Imbß.* Wille ist mir sehr *th.*, carissimam habeo alcijs voluntatem: *Imbß.* theuerste Habe, quae alci sunt carissima.

Theuerung, I im *Allg.*, der Zustand, da etwas im hohen Preis steht: caritas (*Ggß.* vilitas). — magnum pretium (der hohe Preis, *Ggß.* parvum pretium). — II insbes., theuere Zeit: caritas annonae

ob. rei frumentariae. annona cara. auch bl. caritas (der Zustand, da das Getreide im hohen Preise steht, Ggß. annonae vilitas, annona vilis). - inopia rei frumentariae. inopia frumentaria (der Zustand, da Mangel an Getreide ist); verb. inopia et caritas rei frumentariae. - während der Th., per annonam caram (zB. natum esse): Th. machen, bewirken, verursachen, annonam incendere ob. flagellare ob. excandescere (von Personen, zB. indem Jmd. alles Getreide aufkauft); caritatem annonae inferre (von Dingen, zB. vom Hagel): Th. zu bewirken suchen, insidiari caritati: es entsteht Th., annona carior fit; annonae caritas consequitur: die Th. nimmt zu, annonae caritas increbrescit; annona crescit, ingravescit, ingravescere coepit; annona durior fit: die Th. ist aufs höchste gestiegen, summa est annonae caritas: die Th. nimmt ab, annona vilior fit: es war in diesem Jahre große Th., annus in summa caritate fuit: es herrschte Th. in der Stadt, annona premebat urbem.

Thier, animal. animans (jedes belebte Geschöpf, bes. das Thier, u. zwar animal mit Hinsicht auf seine Natur, demnach es in jeglicher Gestalt der Classe belebter Wesen angehört, animans aber mit Hinsicht auf seinen Zustand, demnach es auch noch lebt u. athmet. Das Genus von animans richtet sich nach dem dabei gedachten Subject, das, im Plur. entweder animalia ob. animantes). - bestia (das Thier in geistiger Hinsicht, als vernunftloses Geschöpf, Ggß. homo). - belua (das Thier in physischer Hinsicht, als plumpgebautes Geschöpf, vorzugsweise aber ein Thier von mehr als menschlicher Größe, wie Elephant, Tiger, Löwe, wilder Eber, Waldfisch u. andere große Seethiere. Zum. steht es auch für bestia, f. Cic. de nat. deor. 2, 29 u. 31). - pecus, udis, f. (das zahme Hausthier, Ggß. belua, fera). - ein wildes Th., bestia fera. auch bl. fera (ein im Zustand der Wildheit lebendes, ein nicht zahmes Thier übh., Ggß. cicur ob. pecus); belua fera (ein großes, im Zustand der Wildheit lebendes Thier, Ggß. pecus); belua silvestris (ein großes, im Walde, in der Wildnis lebendes Thier, Ggß. belua agrestis).

Thierart, genus animalium ob. bestiarum. - diese Th., pecus id.

Thierarzneikunst, pecoris medicina; medicina veterinaria. - Th. verstehen, medicinae veterinariae prudentem esse: eine Th. (über das zahme Hausvieh) schreiben, pecudum medicinas conscribere.

Thierarzneischule, *schola veterinaria.

Thierarzt, veterinarius ob. medicus pecorum, ob. umßr. qui pecoribus ac jumentis medetur (im Allg.). - medicus equarius (Pferdearzt). - medicus jumentarius (Rugvieharzt, Inscr.). - daher muß der Viehmeister Th. sein, quare veterinariae medicinae prudens esse debet pecoris magister.

Thierbändiger, domitor ferarum.

Thierbehälter, capsus (Käfig für wilde Thiere). - claustrum (Behälter für wilde Thiere). - saeptum, quo diversi generis animalia clauduntur (Bermachung von Brettern ac., die oben offen ist, für Thiere allerlei Art, Thiergehege). - saeptus locus, in quo ferae vivae pascuntur (Thiergehege für wilde Thiere).

Thierbild, animalis imago ob. effigies. - ferae imago ob. effigies (eines wilden Thieres, f. „Bild“ über im. u. eff.).

Thierchen, bestiola. - animal minutum. - ganz kleine Thierchen, animantes minutissimae; immensae subtilitatis animalia.

Thiercultus, *cultus animalium. - sie haben

Th., colunt effigies multorum animalium atque ipsa magis animalia.

Thierfächter, bestiarius. - bestiarum confector (als Erleger der Thiere).

Thiergarten, saeptum venationis. vivarium. leporarium ob. umßr. locus saeptus, in quo ferae vivae pascuntur (verschiedene Benennungen derselben Sache ohne Unterschl., f. Gell. 2, 20).

Thiergattung, f. Thierart.

Thiergefacht, als Kampfspiel, ludus bestiarum (im Allg.). - venatio (in welchem Menschen mit Thieren fechten, Thiergehege). - spectaculum ferarum (Thiergehege als Schauspiel, geben, odere).

Thiergehege, f. Thierbehälter, Thiergarten.

Thiergeschichte, *historia animalium.

Thiergefacht, *forma animalis ob. bestiae ob. ferae (Gestalt eines Thieres). - animalis ob. bestiae ob. ferae effigies (Bildniß eines Thieres). - in Th. *forma animalis ob. bestiae ob. ferae indutus: er hat Th. *ei caput bestiae (ob. ferae) et deinde corpus omne.

Thierhaut, pellis bestiae. - eines wilden Thieres, pellis ferae ob. ferina.

Thierhege, venatio.

Thierisch, I) zur Natur eines lebenden Geschöpfes gehörig, durch umßr. zB. das th. Leben, vita, quae corpore et spiritu continetur: der th. Körper, im Jßhg. bl. corpus (Ggß. animus). - II) den Thieren eigen, a) eig., durch den Genit. beluarum ob. pecudum, zB. der th. Instinct, beluarum ob. pecudum ritus. - das ist th., hoc est beluarum. - Adv. beluarum modo; pecudum ritu. - b) uneth., grobsinnlich, durch den Genit. corporis, zB. die thierischen Lüste, corporis voluptates; libidines.

Thierkäfig, capsus.

Thierkampf, f. Thiergefacht.

Thierkämpfer, f. Thierfächter.

Thierkreis, orbis ob. circulus signifer; circulus, qui signifer vocatur; auch bl. signifer. - Erst bei Eßdt. das griech. zodiacus (Ζωδιακός).

Thiermaler, bestiarum pictor. - er war ein sehr glücklicher Th., *prosperrime bestias expressit.

Thiermaleret, bestiarum pictura.

Thierpflanze, *zoophytum (Ζωόφυτον, L.).

Thierquäler, qui animalia contumeliis vexat.

Thierquälerei, *contumeliae, quibus animalia vexantur. - *animalia contumeliis vexata.

Thierreich, id quod est animal; universitas animalium; omnium gentium animalia.

Thierstück, *tabula picta ob. pictura bestiae ob. bestiarum. - *tabula, in qua est bestiae ob. in qua sunt bestiae.

Thierwelt, animalia, ium, n. (die Thiere).

Thon, argilla (im Allg.). - creta singularis, creta, quā utuntur figuli, creta, quā fiunt amphorae (der Töpferthon). - Thonart, argillae genus.

Thonartig, argillaceus.

Thonbecher, calix fictilis.

Thonerde, argilla (der Thon). - terra argillosa ob. argillacea (thonige ob. thonartige Erde).

Thöner, fictilis (aus Thon gebildet, irden, zB. Krug, urceus: Becher, calix). - figlinus (vom Töpfer gemacht, zB. Arbeit, opus). - th. Gefäß, Ggßirr. f. Thongefäß. [signum.]

Thonfigur, -gebilde, *figura fictilis; opus Thongefäß, -geschirr, vas ob. (kleines) vasculum fictile, Plur. auch fictilia (übh. aus Thon gebildete Gefäß). - testa (Gefäß aus gebranntem Thon).

Thongrube, *puteus, ex quo argilla petitur.

Thontopf, argillaceus. - thönig, argillosus.

Thonkrug, urceus fictilis.

Thonröhre, tubus fictilis.

1. **Thor**, das, porta (die Thoröffnung, die Pforte, mit u. ohne Flügel davor, einer Stadt, eines Lagers). – fores portae (die Thorflügel). – janua. fores (große Thür eines Hauses, erstes der Eingang, letztes die Flügel davor, s. Thür). – das Th. öffnen, portam patefacere; fores portae aperire; portae fores recludere (das Thor aufschließen): Thür u. Thor öffnen, s. Thür. – das Th. zumachen, fores portae obicere: das Th. schließen, portam claudere (auch „Imbm. vor Imbm.“, alci): ein Th. aufbrechen, portam refringere; claustra portae effringere: die Thore einbauen, aufbauen, sperrigen, portas excidere: zum Th. hereingehen, portā introire: zum Th. hinausgehen, exire per portam; pedem efferre portā: zum Th. hinausströmen, portā effundi ob. se effundere: vor dem Th., ad portam (am Thore); extra portam (außerhalb des Thores): der Feind war schon vor den Thoren, jam ad portas hostis erat.

2. **Thor**, der, (homo) stultus. – den halte ich für einen zweifachen Th., der sc., bis stulte facere duco, qui etc.: größere Thoren als alle Knaben sein, omni puero stultiores esse.

Thoraußgang, portae exitus.**Thorsafet, eines Hauses, janua.**

Thorflügel, foris portae. – gew. im Plur.: die Thorflügel, fores portae.

Thorgeld, etna portorium.

Thorheit, I) thörichte Handlungsweise: stultitia. – dementia (Unbesonnenheit, Kopfslosigkeit). – das ist die größte Th., quo nihil est stultius: ich halte es für die größte Th., zu sc., summae dementiae esse judico mit folg. Infim. – II) thörichte Handlung: stulte factum; stultitia. – jene frühere Th., illa superior stultitia: diese große Th., daß er sc., hoc stultissimum, quod etc. (s. Cic. Rab. Post. 24): lauter Thorheiten begehen, omnia stulte facere: Imbs. Thorheiten ertragen, alci stultitias ferre: sich Imbs. Thorheiten u. Albernheiten gefallen lassen, alci stultitias et ineptias devorare.

Thorbüter, custos portae.

thöricht, stultus (der in einzelnen Fällen aus Verblendung der Weisheit und Klugheit zuwiderhandelt). – stolidus (thöricht aus überpanneter Einbildung u. Unbesonnenheit, vorwitzig, bumbdreist sc.). – demens (der den Kopf verloren hat, dem es bei einer Handlung an Verstand u. Verstand scheint, kopflos, unbesonnen). – ein th. Streich, s. Thorheit no. II: mein Raub ist ein th. Streich, stulta rapina mea est: es war ein th. Streich, zu sc., stultum erat m. folg. Infim.: dieser so th. Streich, daß er sc., hoc stultissimum, quod etc. (s. Cic. Rab. Post. 24). – **Adv.** (= thörichter Weise): stulte; stolide; dementer, zB. etwas th. (th. Weise) glauben, alqd stolide ob. dementer credere: ich halte es für sehr th., zu sc., summae dementiae esse judico mit folg. Infim.: ich halte den für doppelt th., für sehr th., der sc., bis stulte facere judico, qui etc.

Thoröffnung, porta.

Thorsiegel, portae obex ob. repagulum (s. „Riegel“ über ob. u. rep.).

Thorschließer, custos portae.**Thorschlüssel, *portae claudendae tempus.**

Thorschlüssel, clavis portae. – die Thorschlüssel (einer Stadt) übergeben, *claves portarum tradere: die Th. zurückgeben, claves portarum reddere: die Th. Imbm. zu Füßen legen, claves portarum ante pedes alci ponere: die Th. empfangen, claves portarum accipere.

Thorschreiber, *scriba ad notanda portam intrantium nomina constitutus.

Thorwache, I) das Wachen sc.: portae custodia ob. excubiae. – statio ad portam ob. portas (Posten). – die Th. haben, ad portam ob. ad portas in statione esse. – II) der Wachende sc.: miles ob. vigil positus ad custodiam portae ob. aditus (Ein Soldat als Wache). – portae custodes ob. excubiae. milites positi ad custodiam portae ob. aditus. statio ad portam posita ob. bl. statio ad portam (ein ganzer Posten).

Thorwächter, custos portae.**Thorweg, porta.****Thrau, *adeps piscium.****Thränen, lacrimula.**

Thräne, lacrima (eig.: dann übtr. = thränenähnlicher Tropfen). – die Thränen, lacrimae (die Thränen, die aus den Augen fließen); fletus (das Weinen, das ununterbrochene Fließen der Thränen mit sanften Klagenen): gerechte Thränen, lacrimae justae; lacrimae juste cadentes: erseugelte, verstellte Thränen, lacrimae confictae dolis: vor Thränen, praes lacrimis; praes fletu: mit Thränen in den Augen, mit den Augen voll Thr., unter Thränen, oculis lacrimantibus; lacrimis obortis; lacrimans; illacrimans; flens; cum lacrimis; plenus lacrimarum (voll Thr. = die Augen voll Thr.): unter einem Strom von Thränen, cum ob. non sine multis lacrimis; magno (cum) fletu: Thränen vergießen, lacrimas effundere ob. profundere; lacrimare; flere (weinen); bei ob. über etw., illacrimare ob. illacrimari alci rei: viele, reichliche Thränen (einen Strom von Thränen) vergießen, in Thränen zerfließen, vim lacrimarum ob. lacrimas uberes profundere: in Thränen gebadet sein, schwimmen, uberius ob. uberitum flere; effusus ob. effusissime flere; in lacrimas effusus esse; lacrimis perfusus esse: ich vergieße vor Freude Thränen, gaudio lacrimo ob. lacrimas effundo; gaudio lacrimae mihi cadunt ob. manant: er vergießt Thränen der Reue, lacrimas poenitentiae testes profundit: er vergießt Thränen der Reue über etw., effundit lacrimas ex poenitentia alci rei: er vergießt Thränen der Rührung, lacrimat; flet: bei der Reue seiner Kinder keine Thräne vergießen, meinen, in funere liberorum lacrimam non mittere: einige Thränen dazu vergießen, paulum illacrimare. – die Thränen zurückhalten, cohibere lacrimas: die Thränen unterdrücken, lacrimas comprimere: die Thränen nicht halten können, sich der Thränen nicht enthalten (erwehren) können, lacrimas non tenere; fletum cohibere non posse; cadunt nolenti mihi lacrimae: sich der Th. kaum enthalten (erwehren) können, lacrimas vix tenere; vix temperare lacrimis: die Th. nicht zurückhalten können, excidunt etiam retinenti lacrimae: die Thränen treten Imbm. in die Augen, lacrimae alci oboriuntur: die Thränen fließen, lacrimae manant ob. cadunt (zB. tam juste): er bricht in Th. aus, lacrimare ob. flere coepit: er bricht in bestige Th. aus, vehementius flere coepit: die Thränen stürzen hervor, lacrimae prorumpunt ob. erumpunt; fletus erumpit: die Thränen fließen lassen, tradere se lacrimis: seinen Schmerz in Thränen ergießen, dolorem in lacrimas effundere: mit Thränen beneßen, lacrimis conspergere ob. (flüster) opplere: Thränen erregen, zu Thränen rühren, lacrimas concitare ob. commovere; fletum excitare: Imbm. zu Thränen rühren, zu Thr. bringen, lacrimas ob. fletum alci movere; alqm flere cogere (auch v. Witten); alqm ad fletum misericordiamque deducere (zu Thränen des Mitleids): zu Thränen gerührt werden, in lacrimas commoveri (Eccl.); auch bl. lacrimare ob. flere: Imbm. Thränen auspressen, abnötigen, excu-

tere alci lacrimas (v. Pers.); alqm flere cogere (auch v. Bitten z.): er hätte wahrlich die Steine zu Thränen gerührt, lapides mehercule flere coëgisset: die Thränen füllen, lacrimas sistere: fremde Thränen lindern, füllen, alienis lacrimis succurrere: Jmbm. die Thränen abwischen, trocknen, abstergere alci fletum, durch ob. mit etwas, alqä re (f. Cic. Phil. 14, 84): die Thränen trocknen, vertrocknen schnell, cito lacrimae arescunt.

thränen, lacrimare (von Menschen u. Bäumen). – flere (weinen, von Menschen). – lacrimare sine fine (von den Augen als Krankheit). – **thränend**, f. bef.

Thränen, das, als Krankheit der Augen, oculo-rum lacrimatio; lacrimantes sine fine oculi.

Thränenbach, rivus lacrimarum.

thränend, lacrimans (Thränen vergießend, zB. Auge; dann übr. = thränenartige Tropfen von sich gebend, zB. Baum). – lacrimans sine fine (unaufhörlich Thränen fallen lassend, v. kranken Augen). – lacrimosus (zu Thränen geneigt, zB. Auge; dann übr. = thränenartige Tropfen von sich gebend, zB. Baum). – mit th. Augen = mit Thränen in den Augen, f. Thräne.

Thränenfließ, oculi epiphora; Plur. oculo-rum epiphorae.

Thränenfluh, rivus lacrimarum.

thränenleer, **thränenlos**, siccus (zB. Augen). – expers luctus lacrimaeque (ohne Trauer u. Thränen, f. Sil. 13, 288 sq.: non illi domus aut conjux aut vita manebit umquam expers luctus lacrimaeque).

Thränenquelle, fons ob. vena ob. materies lacrimarum. – causa lacrimarum.

thränenreich, lacrimosus (zB. bellum).

Thränenstrom, f. „Strom von Thränen“ unter „Strom“.

thränenvoll, plenus lacrimarum (v. Pers. = mit thränenvollen Augen).

Thron, solium (eig., ein erhabener Sitz, Thron übh., bef. aber der königliche; thronus (θρόνος) ist der mustergültigen Prosa gänzlich fremd u. solium in der bibl. Bed. von „Thron“ für „königliche Würde z.“ bloß dicht. u. nachaug.). – suggestus (als erhabener Sitz, Erhöhung übh.). – sedes ob. sella regia. sedile regium (eig., der Sitz, Thron des Königs; f. „Sitz“ über die Subst.). – regnum (bibl., die königl. Würde, königl. Regierung). – imperium (bibl., die höchste Herrschaft, Oberherrschaft). – auf dem Th. sitzen, sedere in solio ob. in sede regia (eig.); regem esse. regnare (bibl., König sein, herrschen): vom Th. aufstehen, surgere solio: den Th. besteigen, *in solium ascendere (eig.); regnum occupare (bibl., sich den Thron zueignen, sich auf den Th. setzen); ad regnum pervenire. regnum ob. imperium adipisci (zur Herrschaft, zum Thron gelangen); regni u. regno ob. imperii u. imperio potiri. rerum potiri (die königl. ob. Oberherrschaft in seine Gewalt bekommen, sich des Throns bemächtigen); suscipere regni gubernacula (das Staatsruder übernehmen); regnare coepisse (ansetzen zu regieren übh., zB. an dem Tage, wo er den Thron bestieg, eo die, quo regnare primum coepit): es kommt Jmb. auf den Th., imperium ob. regnum transit ad alqm: nach Jmbm. den Th. besteigen, nach Jmbm. auf den Th. kommen, succedere alci ob. in alci locum: nach dem Th. streben, den Th. besteigen wollen, regnum appetere; regnum occupare velle; verb. regnum appetere et occupare velle: Jmbm. den Th. anbieten, alci regnum offerre: zum Th. bestimmt sein, regni successioni destinatum esse: Jmb. zum

Th. berufen, alqm accire in regnum ob. ad regnandum: Jmb. auf den Th. setzen, heben, erheben, deferre alci regnum ac diadema; summam rerum deferre ad alqm (die Leitung des Reichs Jmbm. übertragen übh.): Jmb. wieder auf den Th. setzen, restituere alqm in regnum; reducere alqm: vom Th. steigen (bibl.), regno ob. (v. Kaiser) imperio cedere: Jmb. vom Th. stoßen, alci regni dignitatem adimere (Jmbm. die königl. Würde nehmen übh.); alci imperium abrogare (Jmb. des Throns verlustig erklären, vom Volk oder dessen Repräsentanten); alqm regno ob. (e. Kaiser) imperio cedere cogere (Jmb. zwingen, dem Thron zu entsagen); alci regnum auferre ob. eripere. alqm regnospoliare (Jmb. des Throns berauben); alqm regno pellere ob. expellere (Jmb. vom Thron u. Reich jagen): Jmb. vom Th. ausschließen, *alqm regno excludere: dem Th. entsagen, f. abbanen no. II, c: Jmbm. den Th. abtreten, zu Gunsten Jmbm. den Th. entsagen, alci regnum cedere: eine Stütze des Throns sein, regi regnoque praesidio esse (v. einer Person).

Thronbesteigung, initium regni (der Anfang der Regierung). – Auch durch Umschr. mit den Ausdr., die unter „Thron“ bei „den Thron bestiegen“ stehen, zB. sogleich bei seiner Thronbesteigung, simul atque imperio potitus est: nach der Th., imperium ob. regnum adeptus: der Tag seiner Th., dies, quo regnare primum coepit.

Thronbewerber, regni aemulus (zugleich mit einem Andern).

thronen, I) sitzen: sedere; collocatum esse. – auf ihrem gebietenden Amtsthron thronende Würde, in eorum nutu residebat auctoritas (f. Cic. de sen. 61). – II) herrschen: regnare; regnum tenere.

Thronentsagung, jur. Jmb. bewegen, auctorem alci esse, ut in privatam vitam concedat.

Thronerbe, heres regni. – als Sohn des regierenden Fürsten, f. Erbsprinz. – der nächste, der präsumtive Th., proximus successioni: der erklärte Th., regni ob. (des Kaisers) imperii successioni destinatus: es war nicht zweifelhaft, wer der Th. sein würde, haud dubium cuiquam erat, ad quem hereditas regni pertineret.

Thronerbin, heres regni.

thronfähig, in spem regni natus (der Geburt nach). – successionis imperii dignus (den Eigenschaften nach).

Thronfolge, successio regni ob. imperii. – Hoffnung zur Th. bekommen, ad spem successionis ad-moveri: zur Th. bestimmt, regni ob. (auf den Kaiserthron) imperii successioni destinatus: zur Th. geboren, genitus, ut regnet: Jmbm. die Th. sichern, alqm ad successionem imperii confirmare.

Thronfolger, successor regni ob. imperii. – Ist es = Thronerbe, Erbsprinz, f. d. – Jmb. als Th. annehmen, alqm in successionem regni adoptare: sein Th. war Zulus, eum excepit Tullus.

Thronfolgerecht, jus successionis.

Thronhimmel, aulaeum.

Thronpräbendent, regnum appetens.

Thronraub, partum per scelus regnum.

Thronräuber, qui ad regnum per scelus per-

Thronstiehl, f. Thron. [venit.]

Thronveränderung, wechsel, f. Regierungswechsel.

thun, facere (ποιεῖν, etwas machen, hervorbringen, bewirken, bezeichnet den Ursprung einer Thätigkeit und deren Wirkungen, bef. insofern sie bleibend sind u. in die Sinne fallen. Wenn daher „thun“ als stellvertretendes Verbum gebraucht wird, so steht immer facere, zB. ich bitte dich fußfällig, was ich ohne

großen Schmerz nicht thun kann, *supplex te rogo, quod sine summo dolore facere non possum*). – *agere* (*αγάρτεν*, handeln, thätig sein, etwas betreiben, bezeichnet die Thätigkeit selbst od. die Kraftäußerung eines Subjects ohne Rücksicht auf den Erfolg derselben). – *administrare* (verwalten, besorgen, *ἰδ.* *stethaten*, was ihnen erspriesslich schien, von selbst, per se, quae videbantur, administrabant). – *fieri* (entstehen, werden, beim Rechnen, *ἰδ.* drei mit vier multipliciert thut sieben, tria quater multiplicata fiunt septem; vgl. „machen no. II, b“). – *thun*, als ob *ic.*, *facere* mit folg. Acc. u. Infm. (wie Cic. ep. 15, 18, 1: *facio me alias res agere, ἵψ* *thue*, als ob *ic.* andere Dinge vorhätte); *simulo, dissimulo* m. folg. Infm. (*ic.* stelle mich, *ἴ.* „stellen“ den wesentlichen Unterschied, dieser Wörter u. die Beispielen: *ic.* *thut*, als ob *ic.* schlief, *coepi somnum mentiri*: er thut so, als hätte er noch völlig reine Sache, sic agit, tamquam integra sit causa. – in dieser Nacht wurde in der Stadt nichts gethan, als gemacht, *illā nocte nihil praeterquam vigilatum est in urbe*: er beschloß nichts weiter zu thun, als sich zu Hause zu halten, *nihil amplius quam continere se domi statuit*. – zu viel od. zu wenig thun bei etwas, *modum excedere in alga re: ic.* weiß nicht, was *ic.* th. soll, *quid agam ob. faciam, nescio; consilii inops sum*; quo me convertam, *nescio*: was ist zu thun? *quid agimus?*: mehr kann *ic.* nicht th., *ego plus quam feci facere non possum*: was bu thun willst, *thue bald, fac si quid facis*: er thut Alles, alles Mögliche, *omnia facit*: er glaube, es sei nichts gethan, wenn noch etwas zu thun übrig sei, *nihil actum putabat, si quid superesset agendum*: sich thun lassen, *fieri posse*: so gut es sich thun läßt, *quoquo modo* (auf jede mögliche Weise): was sie in ihrer Lage thun sollten, *quid facerent de suis rebus*: heurtheilen, was zu thun u. zu lassen sei, *judicare, quid faciendum non faciendumve sit*: sagen, was zu thun u. zu lassen ist, *dicere quae praestanda sunt ac vitanda ob. quae facienda sunt et fugienda*: noch zu thun (übrig sein, superesse. – zu th. haben, *occupatum esse* (beschäftigt sein): *ic.* habe zu thun, *mihi opus non deest* (es fehlt mir nicht an Arbeit): was hast bu hier zu thun? *quid tibi hic negotii est?*: viel (alle Hände voll) zu th. haben, *multis occupationibus destitui*; *multum negotii habere* (*ἰδ.* in pestilentia, von e. Arzte): beständig zu th. haben, *assiduus occupationibus impediti*: eine Sache macht mir viel zu thun, *res me occupatissimum habet*: genug zu thun haben, *satis negotiorum habere*: jedes Zeitalter wird hierin genug zu thun finden, *omnis aetas in hac re quod agat inveniet*: du hast genug zu thun, *habes quod agas*: mit sich genug zu th. haben, *suarum rerum sat agere*: nichts th., *nihil agere* (übh. nichts betreiben); *domi desiderem sedere* (müßig zu Hause sitzen); *studia negligere* (seine Studien vernachlässigen): ganz u. gar nichts thun, *plane cessare*: nichts zu th. haben, *otiosum esse* (Muße haben); *negotiis vacare ob. vacuum esse* (frei von Geschäft sein, vom Geschäftsmann); **quaestum manu facere non posse* (nichts mit der Händearbeit verdienen können, vom Tagelöhner *ic.*): gar nichts zu th. haben, *occupationibus expertem esse*: *ic.* habe nichts mehr zu thun, *me deseruerunt occupationes*: aber ich schwache hier, als ob es nichts zu thun gäbe, *sed verba hic facio, quasi nihil negotii sit*: mache dir etwas zu th., *quare quod agas*: es macht mir etwas viel zu th., *alqd me occupatum habet*; *alqd me exercet* (setzt mich thätig in Bewegung). – mit Jmbm. zu th. haben, *ratione cum algo conjunctum esse* (in Geschäftsverbindung mit Jmbm. stehen); *mihi*

commercium est cum algo (in Verkehr mit Jmbm. stehen übh.); *consuescere ob. rem habere cum etc.* (verliebten Umgang haben mit *ic.*): *ic.* habe es mit Jmbm. zu thun, *mihi res ob. negotium est cum algo* (*ic.* habe es mit Jmbm. auszumachen, *ic.* habe ein Geschäft mit ihm): *ic.* habe es mit dir zu thun, *mihi res est tecum*: *ic.* habe nichts mit dir zu thun, *nihil mihi tecum est*: meine Rebe hat es mit Mehreren zu th., *oratio mea ad plures pertinet*: *ic.* mag mit solchen Leuten nichts zu th. haben, *tales homines fugio*. – mit etwas zu th. haben, *operam suam navare alci rei. versari in alga re* (mit etwas beschäftigt sein); *alga re exerceri* (von etwas sehr in Thätigkeit gesetzt werden): mit etwas nichts zu th. haben, *vacare administratione alci rei* (von Pers., mit der Verwaltung von etw. nichts zu th. haben); *abesse ab alga re* (v. Zehl., von etw. fern sein, zu etw. nicht passen *ic.*); *secretum esse ab alga re* (v. Zehl., getrennt sein von *ic.*, *ἰδ.* *privata beneficia a rebus publicis secreta esse dixit*): damit habe *ic.* nichts zu th. (das ist nicht mein Amt), *hoc meum munus non est*; *hae non sunt meae partes*: *ic.* mag mit der Sache nichts zu th. haben, *hanc rem non attingam*: mit etw. nichts zu th. haben wollen, *abhorre ab alga re*. – Jmbm. zu th. geben, *alci pensum imperare* (eig., den Sklavinnen eine bestimmte Quantität Wolle zu spinnen aufgeben, wie Quint. 3, 7, 6; dann Jmbm. eine bestimmte Arbeit zu machen aufgeben übh.); *alci operam conducere* (Jmb. als Arbeiter dengen). – es ist mir darum zu th., *hoc specto*; *hoc volo*; *hoc ago*; *id mihi curae est*: es ist mir nicht um das Geld zu th., *non quaero pecuniam*: es ist ihm nur um die Frucht zu th., *nihil spectat, nisi fugam*: es ist um etwas gethan (gesehen), *de alga re actum est*. – das thut nichts, *hoc nihil est*; *hoc leve est*. – etwas an od. zu etw. thun, *addere alqd alci rei* (im Allg.); *alqd condire alga re* (etwas, eine Speise mit etwas mischen). – etwas in etwas thun, *conicere alqd in alqd* (in etwas werfen); *temperare alqd alga re* (etwas mit etwas versehen, *ἰδ.* *Wasser in den Wein, vinum aqua*): Gefäße, in welche irgend eine Speise oder irgend ein Getränk gethan wird, *vasa, quae aliquid in se recipiant edendi bibendique causā paratum*: das Pferd in den Stall th., *equum deducere in stabulum*: Jmb. in od. auf die Schule th., *trudere alqm scholarum frequentiae et velut publicis praepceptoribus* (Quint. 1, 2 *in.*): Jmb. zu Einem th. (in die Erziehung, in den Unterricht, in die Lehre) *alqm alci tradere in disciplinam*. – Alles für Jmb. th., *omnia conferre in alqm* (s. Cic. ep. 7, 5, 3: *ut omnia, quae per me possis adduci ut in meos conferre velis, in unum hunc conferas*): *ic.* habe Alles für dich gethan, *omnia a me in te profecta sunt, quae ad commodum tuum pertinerent* (s. Cic. ep. 5, 5, 2): *ic.* habe Alles für deine Stellung gethan, *omne nostrum consilium, studium, officium, operam, laborem, diligentiam ad amplitudinem tuam contulimus* (s. Cic. ep. 10, 1, 3). – etwas von etwas th., *demere alqd de alga re*: etwas von sich th., *ἴ.* ablegen no. I. – was bu nicht willst, das man dir thu', das süß' auch keinem Andern zu, was bu nicht willst, das dir die Leute thun sollen, das thue ihnen auch nicht, *ne facias cuiquam, quae nolis facta tibi*.

Alle Verbindungen von „thun“ mit Substantiven, Adverbien u. Verben, welche hier, um unnötige Wiederholungen zu vermeiden, nicht aufgeführt worden sind, suche man unter diesen Substantiven, Adverbien u. Verben, *ἰδ.* *Dienste thun*, unter „Dienst“: gut, recht, schön, wohl thun, unter „gut, recht, schön, wohl“: zu wissen thun, unter „wissen“ u. *ἴ.* *ἴ.*

Thun, das, in Beziehungen wie: unser Thun u. Lassen, quae nobis faciendi et fugiendae sunt; quae nobis praestanda sunt ac vitanda: unser Th. und Treiben, omne genus vitae: das Thun u. Treiben der Menschen, etiam mores et studia hominum: das ganze Thun u. Treiben eines Menschen kennen lernen, totam vitam moresque hominis cognoscere: Ennius behauptet, die Götter bestimmten sich nicht um das Thun u. Treiben der Menschen, Ennius negat deos curare, quid agat genus hominum: das ist meines Thuns nicht, hoc non meum est; hoc a me alienum est.

Thunnfisch, thynnus (Θύννος). – zum Th. gehörig, thynnarius (Jct.). – **Thunnfischfang**, der, -fische-rei, die, piscatio thynnaria (Jct.).

thunlich, qui, quae, quod fieri ob. effici potest. – facilis (Ggf. difficilis). – es ist etwas thunlich, res facilitatem habet: es ist etw. thunlicher, res magis faciendi est: es ist nicht thunlich, fieri ob. effici non potest: wenn es th. sein sollte, si res facultatem habitura sit.

Thunlichkeit, facultas. – potestas (das Können). – ich sehe die Thunlichkeit davon nicht ein, quā ratione hoc effici possit, non video ob. non intelligo.

Thür, ostium (jede Öffnung, die als Eingang dient, wobei zu bemerken, daß die Alten die ostia der Zimmer im Innern des Hauses seltener mit fores [Thürflügeln] verschlossen, sondern gewöhnlich nur vela [Vorhänge von buntgewirkten Tapeten] vorhängen). – janua (die Thür als Eingang an der Vorderseite des Hauses, die Hausthür). – foris (die Thür als Vermauerung vor die Thüröffnung, die in den Angeln, bei den Römern gewöhnlich nach innen zu gehende Thür, sowohl vor dem Eingange des Hauses als eines Zimmers ic., gew. im Plur. fores, weil die Thüren der Alten meistens aus zwei Flügeln bestanden). – valvae (eine aus zwei Flügeln, von denen sich jeder wieder zusammen- ob. übereinanderlegen ließ, bestehende Thür, eine Doppelthür, daß, bifores valvae bei Ov. met. 2, 4 u. fores valvatae bei Vitruv. 4, 6 extr.). – limen (die Thürschwelle; daß, auch die Thür ob. der Eingang selbst); verb. ostium limenque; valvae limenque. – aditus (der Zugang). – eine Thür am Hinterteil des Hauses, ostium posticum ob. hl. posticum (im Allg.); pseudothyrum (ψευδοθύρον, ein verborgenes Hintereingangs, Ggf. janua; vgl. Cic. post red. in sen. 14: non janua receptis, sed pseudothyro intromissis): eine geheime Th., obscurus aedium aditus. – bei offener Th., aperto ostio (zB. dormire); janua patente (zB. cenitare); apertis cubiculi foribus (zB. cubare); patente velo (bei geöffnetem Vorhang der Zimmerthür, zB. salutari). – von Thür zu Thür, ostiatim. – eine Th. nach der Straße anbringen, januam aperire in publico (Jct.): in fremden Häusern Fenster u. Thüren anbringen, in aliena aedificia fenestras et ostia imponere (Jct.): die Th. aufmachen, ostium ob. januam ob. fores patefacere, aperire (zB. sie öffnen); fores reserare (sie aufriegeln); fores recludere (sie vom Verschluss befreien); die Th. aufsperrern, expandere ob. diducere fores: die Th. leise, behutsam aufmachen, suspensus manu blande flectere cardinem (Quint. decl. 1, 13): die Th. zumachen, ostium ob. januam ob. fores operire (zB.); forem adducere (die Thür anziehen); ostio peassulum obdere (den Riegel vor die Thür schieben, die Thür verriegeln); fores obserare (die unten und oben an der Thür angebrachten Riegel aufstecken); fores claudere ob. ocludere (die Thürflügel zumachen): an die Th. klopfen, januam ob. ostium ob. fores pulsare: die Th. aufbrechen, fores efringere: die Th.

hüten, ostium observare: zur rechten Th. hereingehen, transire recto ostio: zur Th. hereinlassen, aliquid janua intromittere: nicht zur Th. hereinlassen, aliquid januae aditu arcere; aliquid janua prohibere; aliquid excludere (indem man zuschließt): Jndm. die Th. weisen, jubere aliquid abire ob. discedere. – aus der Th., vor die Th. treten, egredi janua: vor der Th. sein, imminere ob. impendere (gleichf. über dem Haupte schweben, eintreten drohen, sehr nahe bevorstehen, zB. die Hungersnot ist vor der Thür., famas impendet: der Krieg mit den Parthern ist vor der Th., Parthicum bellum impendet: der Tod ist vor der Th., mors imminet); subesse (zB. nahe sein, bald eintreten, zB. der Winter war vor der Th., hiems suberat): die Nacht ist vor der Th., nox jam appetit: Jndm. Th. u. Thür zur Stiebertätigkeit öffnen, patefacere alci fenestram ad nequitiam (Ter. haut. 481): der Haß sucht durch etw. Th. u. Thür öffnen, avaritiae aliquid re viam patefacere illustrem atque latam (Cic. Verr. 3, 219): den hereinbrechenden Uebeln Thür u. Thür öffnen, ingruentium malorum portam aperire (Ambros. de Cain et Abel 2, 4. no. 12): den Verbrechern ist Th. u. Thür geöffnet, libera porta scelera prorumpunt (Quint. decl. 13, 10): allen Süßen u. Sünden ist Th. u. Thür geöffnet, libidinum peccatorumque omnium patet licentia (Cic. de amic. 88): nachdem wir einmal dem Argwohn Th. u. Thür geöffnet, aperto suspicionis introitu: mit der Th. ins Haus fallen (Sibyll.), abrupte cadere in narrationem (v. Gröcher, Quint. 4, 1, 79: vgl. Cic. de or. 2, 218: neque assilendum statim est ad genus illud orationis, man muß mit dieser Art des Vortrags nicht wie mit der Thür ins Haus fallen): vor seiner Th. kehren (sich nicht um fremde Angelegenheiten kümmern), nihil praeter suum negotium agere, nihil anquirere de alieno (beide Cic. de off. 1, 125); aliena negotia non curare (nach Hor. sat. 2, 3, 19): zwischen Th. u. Angel stehen (d. i. in doppelter Verlegenheit sich befinden, sprichw.), lupum tenere auribus (f. Suet. Tib. 25); auch inter sacrum saxumque sto nec quid faciam scio (Plaut. capt. 617).

Thürangel, cardo.

Thürschleibung, f. Thürgefims.

Thürchen, ostiolum.

Thürflügel, januae foris. – die Thürflügel, fores valvae (f. „Thür“ das Hähere): die Thürflügel öffneten sich von selbst, fores ob. valvae subito se ipsae aperuerunt.

Thürgefims, antepagmentum. – das obere Th., antepagmentum superius: das ganze Th., antepagmenta, orum, n.

Thürgriff, ansa ostii. – **Thürhafen**, cardo. **Thürhüter**, der Hausthür, f. Pförtner. – vor der Zimmerthür, velarius (Inscr., f. „Thür“ über vela). – **Thürhüterin**, f. Pförtnerin.

Thurm, turris (eig.). – carcer (Gefängnis). – ein kleiner Th., turricula. – ein Th. mit Stodwerken, turris contabulata: einen Th. bauen, turrem excitare ob. educere: Thürme zum Bollwerk haben, turribus munitum esse: in den Th. sperren, carcere ob. in carcere ob. in carcerem includere.

Thürmchen, turricula.

Thürmen, f. aufthürmen.

Thürmer, custos turris. – *qui horologium in turri collocatum administrat (als Beförger der Thurmuhr).

thurmhoch, turrium altitudine exaedificatus (in der Höhe eines Thurms aufgebaut, zB. moles). – in turrium altitudinem editus (bis zur Höhe eines Thurms emporgestiegen, emporgewachsen, zB. arbo-

res). – aequus arcibus (den Burgen an Höhe gleich, *zB. agger*). – *Adv. turrium altitudine*; in turrium altitudinem.

Thurmknopf, *apex turris.

Thurmspitze, fastigium turris.

Thurmuhre, *horologium in turri collocatum.

Thurmwächter, custos turris (*Thürmer*). – custos carceris (Gefängniswärter).

Thurmginne, turrium pinnae.

Thüröffnung, ostium (die Thür als Öffnung). – lumen (die Öffnung der Thür, durch welche das Licht eindringt). – eine Th. in ein Gebäude machen, in aedificium ostium imponere (*Jct.*); lumen immittere (*Jct.*): die Th. auf der Mittagsseite anbringen, lumen a meridie capere.

Thürpfoste, postis januae.

Thürriegel, pessus. – den Th. vorstieben, pessus foribus ob. ostio obdere.

Thürschild, scutum.

Thürschloß, claustrum januae.

Thürschlüssel, clavis januae.

Thürschwelle, limen. – limen domus (*Th. des Hauses*). – limen cubiculi (*Th. des Zimmers*). *Vgl. „Schwelle“*.

Thürsteher, f. Thürhüter u. Pfortner.

Thürsteherin, f. Pfortnerin.

Thürsteher, ostiarius; exactio ostiorum. – eine Th. auflegen, ostiarium imperare.

Thürvorhang, velum.

Thürwächter, f. Thürhüter.

Thymian, thymus ob. thymum (*θύμος*). – die Blüte des Th., epithymon (*ἐπιθυμόν*).

tief, altus (was von der Oberfläche durch seine Höhe ob. Tiefe abweicht, daher relativ „hoch“ ob. „tief“, *zB. Wasser*, aqua: Fluß, flumen: Wurzeln, radices: Stich, Schnittwunde, plaga). – profundus (von fernem Boden, tief in den Grund hineingehend, *zB. Meer*, mare [während mare altum = das tiefe Meer u. die hohe See zugleich]: Strudel, gurgus). – latus (breit, von der horizontalen Entfernung von vorn nach hinten). – depressus, demissus (niedrig gelegen, *zB. Gegenb. loca*). – gravis (basartig, *Ggß. acutus*, *zB. Ton*, Tonart, sonus, vox, vocis genus: Stimme, vox). – magnus (groß, *zB. Trauer*, luctus). – summus (sehr groß, *zB. Ruhe*, quies, tranquillitas: Schweigen, silentium: Gelehrsamkeit, eruditio). – multus (viel, weit in die Zeit hineingehend, *zB. Nacht*, nox). – „tief“ mit folg. bestimmter Angabe des Raßes bezeichnen die Lateiner entweder durch altus ob. (von horizontaler Entfernung) latus mit folg. Acc. des Raßes, ob. auch durch in altitudinem ob. (von horizontaler Entfernung) in latitudinem mit Genit. des Raßes (aber nur da, wo angegeben wird, daß etwas so u. so tief gemacht wird ob. gemacht worden ist, also in Verbindung mit einem Verbum ob. Particp), *zB. drei Fuß t.*, tres pedes altus, latus (u. so: einen Graben drei Fuß t. machen, fossam tres pedes altam deprimeret; scrobem trium in altitudinem pedum defodere): ein zehn Fuß tiefer Ort, locus in altitudinem pedum decem depressus: ein zehn Fuß tiefes Haus, domus, quae in latitudinem pedum decem exstructa est: eine drei Mann tiefe Schlachtordnung,acies triplex: drei Mann t. marschieren, triplici ordine incedere. – sehr t., praealtus; infinita altitudine; in mirandam altitudinem depressus (sehr tief gegraben, eingegraben, *zB. Graben* zc.). – eine t. Stelle im Wasser, im Meere, f. Tiefe. – tiefer Friede, f. Friede. – t. Schlaf, f. Schlaf. – t. Gelehrsamkeit, f. Gelehrsamkeit: ein t. Denker, homo subtilis: in tiefen Gedanken sein, tief in Gedanken versunken sein, in cogitatione defixum esse.

Adv. alte. profunde. – penitus (bis aufs ob. ins Innerste). – valde vehementer (sehr heftig, *zB. schmerzen*, sich betrüben zc.). – die Furche t. machen, sulcum alte imprimere: die Nase beim Trinken tiefer (in das Wasser) hineinstechen, nares in bibendo altius mergere: tief in etw. bringen, einbringen, f. eindringen: t. liegen, in loco depresso ob. demissio situm esse (niedrig liegen, von einer Gegend zc.); penitus additum esse (tief verborgen seyn, eig., *zB. in der Erde*, von Gold, Silber zc.); in profundo demersum ob. abstrusum esse (in der Tiefe versenkt sein, auch bibl., *zB. von der Wahrheit*). – tief liegende Augen, oculi conditi ob. additi ob. latentes: t. wurzeln, einwurzeln, altas radices agere (eig.); inveterascere (bibl., von Gewohnheiten, Uebeln zc.): tief eingewurzelt, altis radicibus defixus (eig.); inveteratus (bibl., schon alt, daher schwer auszuwurzeln, *zB. Gewohnheit*, Uebel, Sg.): bei Sndm. t. eingewurzelt, penitus defixus in algo (*zB. Fehler*): eine tief eingepflanzte Meinung, opinio penitus insita: seinem Herzen etwas t. einprägen, animo suo penitus mandare alqd: etw. t. im Herzen fühlen, alqd pectore persentire (*zB. curas*): der Schmerz wurde um so tiefer empfunden, je zc., dolor hoc altius demissus, quo etc.: die Natur hat die Wahrheit tief verborgen, natura veritatem in profundo penitus abstrusit: t. ins Land gehen, sich begeben, interiores regiones petere; ad interiores regiones penetrare: sich tief in ein Land hineinbegeben (um sich dort zu verbergen), se penitus abdere in alqam terram, abdere se in intimam alqam terram.

Tiefe, altitudo (die Tiefe als Beschaffenheit). – profunditas (die Tiefe als Eigenschaft, erst bei Spät, aber als ein analog gebildetes Wort da, wo die Deutlichkeit es erfordert, beizubehalten). – altum, profundum (das Tiefe, die Tiefe als Ort, kommen fast nur in den Casus obliqui mit Präpositionen vor, wo man locum, mare etc. suppliren muß). – vorago (ein Abgrund). – gurgus (der Strudel des Wassers u. tiefe, reißende Stelle im Wasser üß., f. *Gabri Liv. 21, 5, 14*). – latitudo (die Breite, die horizontale Entfernung von vorn nach hinten, *Ggß. longitudo*, d. i. die Länge, u. altitudo, d. i. die Höhe, u. profunditas, d. i. die senkrechte Tiefe). – vocis genus grave (v. der Stimme). – Tiefen, loca in mirandam altitudinem depressa, orum, n. – die T. des Flusses, altitudo fluminis: die T. des Meeres, altitudo maris, stärker profunda altitudo maris (als Beschaffenheit); profundum maris, profundum mare (der Boden ganz unten im Meere): in der T., in profundo (ganz unten auf dem Boden, *Ggß. in summo*); in recessu (hinten): in die T. (bei Adermessungen zc.), in fronte (*Ggß. per latera* ob. in agrum; *zB. mille pedes* in fronte, trecenti in agrum). – sich in der T. befinden, esse in profundo: sich in die T. stürzen, (so) praecipitare (üß.); se jacere in profundum. se immittere in profundam altitudinem (sich absichtlich in die Tiefe, *zB. des Meeres*, stürzen): in die T. gehen, deorsum ferri (von Dingen; vgl. „sinken“). – aus der T., ex alto: aus der tiefsten T., ex infimo (*Ggß. superne*, aus der Höhe): sich aus der T. erheben, ex alto emergere: von der T., von den Tiefen (des Wassers) verschlungen werden, in profundum hauriri; gurgitibus absumi. – das Haus hat dreißig Fuß T., domus triginta pedes in latitudinem exstructa est; domus triginta pedes lata est: das Grundstück hat 40 Fuß T., fundus in latitudinem quadraginta pedum patet: der Graben hat 10 Fuß Tiefe, fossa in altitudinem decem pedum depressa est. – die T. des Charakters, altitudo ingenii: die T. der Seele, altitudo animi (*βαθύτης*): die T. derjenigen Wissen-

ſchaft (beſſerigen Syſtems), welche zc., vis rationis ejus, quae etc.: die Z. der Weiſheit Gottes, summa dei sapientia: aus der tiefſten Tiefe der Phyſik ſchöpfen, ex intima quaestione naturalium subtilitate repetere alqd.: aus den Tiefen der Weiſheit ſchöpfen, ex ipsis sapientiae penetralibus petere alqd.: aus den Tiefen der Kunſt ſchöpfen, depromere alqd. ex intimo artificio: in die Tiefen der Wiſſenſchaften hinabſteigen, interiores et reconditas literas scrutari.

tiefbetrübt, aeger animi; ardens dolore. Bgl. „tiefgebeugt“. – **tiefgebeugt**, graviter afflicto; maerore afflicto et profligato.

tiefgeturzt, bibl., penitus insitus (zB. amor).

Tiefgrund, das, campi (zB. campos Armeniae secut Araxes).

Tiefinnig, I) als Zuſtand des Gemüths: summa aegritudo. – in Z. verſinken, in summam incidere aegritudinem. – II) hoher ſcharffinnig: summa ingenii acies; acumen occultissimae perspicacis; acumen, quo alqs occultissima perspicit.

tiefſinnig, I) melancholiſch: pertristis; maestissimus (f. „traurig“ den Unterſch.). – t. ausſehen, animi maerorem vultu prodere. – II) in tiefes Nachdenken verſunken: mente in alqa re defixus; in cogitatione defixus. – III) ſehr ſcharffinnig: subtilis (v. Perf. u. Dingen). – ingenii acumine valens. acerrimo ob. acutissimo ingenio (v. Perf.). – absconditus reconditus. abstrusus. verb. reconditus et abstrusus (verſteckt, verborgen, ſchwer zu verſtehen, v. Dingen). – eine t. Erörterung, Unterſuchung, disputatio subtilis ob. abstrusa: ohne uns auf tiefſinnige Unterſuchung einzulaſſen, remotā subtilitate disputandi: tiefſinnige Worte, verba recondita. – Adv. subtiliter. abscondite (zB. erörtern, diſſerere).

Tiefſinnigkeit, f. Tiefſinn.

Tiegel, catus.

Tiegelchen, catillus; catillum.

Tiger, tigris.

Tigerfell, -haut, pellis tigris.

tigerſtedig, f. getigert.

Tigerherz, animus durus et ferreus. – ein T. haben, omnem humanitatem exuisse: dann müſſte ich ein T. haben, tum me tigride natum fatebor (Ov. met. 7, 82).

Tigerhund, *canis tigrinus.

Tigerſtaze, *felis tigrina (L.).

Tigerthier, f. Tiger.

tilgen, f. auſlöſchen, ſtreichen, abtragen, beſählen.

Tilgungſcaſſe, *aerarium aeri alieno dissolvendo institutum.

Tinctur, *liquor medicatus.

Tinte, atramentum librarium ob. scriptorium; im Bſſg. bl. atramentum. – Sprüchw., in der Z. ſitzen, in luto esse ob. haerere (Romil.).

Tintenfaß, atramentarium (Vulg. Ezech. 9, 2).

Tintenfisch, sepia. – Die Alten führen hauptſächlich zwei Arten deſſelben an, den „Rütteliſch“ ob. die „Seelake“, sepia (*sepia officinalis bei L.), u. den „Ralmar“, loligo (*sepia loligo bei L.), f. Plin. 9, 88 u. 84.

Tintenſted, atramenti macula ob. litura (ſchreter beſ., wenn man etwas Geſchriebenes verwiſcht hat, f. Plin. 28, 66).

Tiraden, a) in der Rede: flumen verborum (Wortſtrom, zB. fundere). – species atque pompa in dicendo (leere Prunkworte). – b) im Geſang: delicatiores cantus flexiones.

Tiſch, mensa (ein Tiſch zum Eſſen u. zu andern Gebrauch; dann auch meton. [wie unſer „Tiſch, Tafel“] für die aufgetragenen Speiſen, das Eſſen). – monopodium (μονοπόδιον, ein Conſolentiſch, gew.

aus mauritanifchem Citronenholz, mit Einem Fuß aus Eiſenbein). – abacus (ἄβαξ, ἄβαξιον, ein kleiner Tiſch zum Rechnen, zum Spielen, zum Zeichnen mathematiſcher Figuren; beſ. ein Prunktiſch, wo koſtbare Geſchirre, Trinkgeſchirre, auch Speiſen aufgeſetzt waren). – cena. convivium. epulae (meton., die Mahlzeit, f. „das Eſſen no. II“ den genauen Unterſch. dieſer Wb.). – ein gebedter Z., mensa epulis exstructa. – mit der Hand auf den Z. reißen, manum ad mensam porrigere. – den Z. beden, f. beden. – ſich zu Z. ſetzen, *cibi capiendi causā residere; cibi capiendi causā accumbere ob. recumbere, auch bl. accumbere (nach der Sitte der Alten = ſich zu Tiſche legen); cenare ob. epulari coepisse (anfangen zu ſpeiſen, zB. de die): mit ſeinem Sklaven zu Z. gehen, ſich zu Z. ſetzen, ad eandem mensam cum servo suo accedere: bei Z. ſitzen, cibi capiendi causā reſedisse; cibi capiendi causā recubuisse, auch bl. accumbere (nach der Sitte der Alten = ſich zu Tiſche gelegt haben, bei Tiſche liegen); cenare (ſpeiſen üß.); epulari (beim Gaſtmahl ſpeiſen): an demſelben Z. eſſen, ex eadem mensa vesci. – Zmb. zu Z. bitten, ad cenam alqm vocare ob. invitare (f. „einladen“ den Unterſch. von voc. u. inv.): Zmb. zu Z. (zur Tafel) ziehen, alqm adhibere cenae ob. in convivium (ſowohl indem man ihn einladet, als indem man ihn, wenn er ſchon anweſend iſt, zu Tiſche behält): ich bitte Zmb. bringen zu Z., ab alqo magno opere contendendo, ut cenulae meae interesset: zu Z. (zur Tafel) gehen, ad cenam ob. cenatum ob. (im Sinne der Alten) accubitus ire: bei Zmb. zu Z. (zur Tafel) ſein, cenare apud alqm; accubare apud alqm (im Sinne der Alten, bei Zmb. zu Tiſche liegen): vom Z. (von der Tafel) aufſtehen, surgere a cena: den Z. (die Tafel) aufheben, convivium mittere, dimittere, solvere. – bei Z. (bei Tafel), apud mensam; super mensam; inter cenam; super cenam; inter epulas; cenans (als ich ſpeiſte, accipi tuas literas): nach Z., post cenam; cenatus (als Particip., zB. nach Z. ſchliefe, cenatus dormii); post cibum meridianum (nach dem Mittagſſen, zB. gewöhnlich ein wenig ſchlafen, paulisper conqueſcere); misso ob. dimisso ob. soluto convivio (nach ausgehobenem Tafel). – Zmb. etwas vom Z. ſchicken, mittere alicui de mensa: von fremdem Z. leben, alienā mensā vivere (nach Juven. 5, 2): die Freuden des Z. (der Tafel), f. Tafelfreuden. – ein einfacher Z., mensa sobria: ein guter Z., lauta cena (gute Mahlzeit); lautus victus (gute Koſt üß.): ein ſchlechter Z., tenuis victus: einen guten Z. führen, bene ob. laute cenare: einen beſſern Z. führen, melius cenare: Zmb. freien Z. geben, *gratuitum cibum ob. victum dare alicui: freien Z. bei Zmb. haben, *gratuito victu juvari ab alqo.

Tiſchbein, pes mensae.

Tiſchblatt, tabula mensae. – orbis mensae (wenn es rund iſt).

Tiſchſchenkel, mensula (im Allg.). – monopodium (μονοπόδιον, koſtbare einfüßiges Z., Conſolentiſchchen). – abacus (ἄβαξ, ἄβαξιον, Spiel-, Rechenſtiſchchen, beſ. Prunktiſchchen).

Tiſchdecke, operimentum, quo mensa tegitur (im Allg., nach Amm. 16, 8, 8, wo mensa operimentis paribus tecta). – linteam in mensa ponendum ob. positum (linne). – gausape ob. gausapes (γᾰυσᾰπᾰς, aus auf Einer Seite zottigem Zeug). – mantele (Decke über den Stuhl, Kaiſt.) – als Z. dienen, pro operienda mensa ob. (v. mehreren) pro operiendis mensis esse.

Tiſchfreund, f. Tiſchgenoſſe.

Tiſchkuſch, pes mensae.

Tiſchgänger, convictor.

Tischgast, conviva. — die Tischgäste, f. Tischgesellschaft no. II. — wenige Tischgäste haben, cum paucis cenare.

Tischgebet, *invocatio dei ante cenam (das Beten). — *preces ante cenam factae (die Bitten). — wenn wir uns zu Tische setzen, verrichten wir ein T., ad mensam quum venire coepimus, deum (ob. deos) invocamus.

Tischgenos, convictor (der immer mit einem Andern lebt u. Umgang hat, mit ihm ißt u. trinkt). — conviva (der Gast bei Tische, der bei dem Andern speist u. zu einem Gastmahl eingeladen ist). — die Tischgenossen, f. Tischgesellschaft no. II. — ich kann nicht dein T. sein, eosdem cibos eadem mensa quā tu capere non possum.

Tischgeräth, suppellex cenae.

Tischgeschirr, mensae vasa, orum, n. — repositoria, orum, n. (Aufsätze auf den Tisch). Bgl. „Tafelgeräth“.

Tischgesellschaft, f. Tischgenos.

Tischgesellschaft, I) das Zusammenessen: convictus; consuetudo victus; convivii societas. — II) die Tischgenossen: convectores. conviviae (f. „Tischgenos“ den Untersf.). — sodales. sodalitas (Schmausbrüder). — qui simul cenant (die zusammen speisen). — eine kleine T. haben, cum paucis cenare.

Tischgespräch, sermo natus super cenam. — sermo convivalis ob. convivarum. — fabulae convivales (Tac. ann. 6, 5). — Luther sagt bekanntlich in seinen Tischgesprächen, *Lutheri super mensam celeberrimum dictum est: seine Nichtswürdigkeit war das allgemeine T., de hujus nequitia in commune omnes super mensa loquebantur.

Tischgestell, pedes mensae (die Füße des Tisches).

Tischkasten, *arca mensae; *foruli mensae.

Tischler, lignarius (verst. faber; bei den Alten sowohl der Zimmermann als der Tischler). — intestinarius (Kunsttischler, spät. Jct.).

Tischlerarbeit, eingelegte, opus intestinum.

Tischlerhandwerk, *ara lignariorum ob. intestinarius (als Kunst). — *collegium lignariorum ob. intestinarius (als Innung; f. „Tischler“ über lign. u. int.).

Tischleim, gluten ob. glutinum fabrilis.

Tischlied, *cantilena mensalis. — bei e. Gastmahl, carmen convivale.

Tischmesser, *cultus cenatorius.

Tischnachbar, simul cenantium proximus. — bei den Alten, accubantium proximus.

Tischplatte, f. Tischblatt.

Tischreden, convivii dicta, orum, n.

Tischtrunk, potus cibarius.

Tischtuch, f. Tischbede.

Tischwein, vinum mensale (Spät.). — vinum cibarium (gewöhnlich zum Essen getrunken Wein).

Tischzeit, tempus cenandi. — das ist dort die gewöhnliche T., id enim est tempus istic cenandi: 6 Uhr ist die T., *hora quinta cenatur.

Tischzug, *mensae lintea, orum, n. — mappae et mantelia (Servietten u. Tischtücher).

Titane, ein, Titan.

Titanenkampf, pugna Titanis (Juv. 8, 182).

— pugna Titanum. — bellum Titanum (Sil. 12, 425).

— bellum, quod Titane adversus deos gesserunt.

Titel, I) Aufschrift: titulus, inscriptio (der Titel, die Aufschrift üb.). — woran man erkennt, was eine Sache sei ob. enthalte, daher auch der Titel eines Buchs). — index (der Titel eines Buchs, insofern er den Inhalt desselben angibt. Er stand auf einem außen an der Bücherrolle befindlichen Pergamentstreifen, welches im Lat. membranula, im Griech. αλ-

λυσος hieß, f. Cic. ad Att. 4, 4, 5, 1). — nomen (der Name einer Schrift); daher verb. titulus nomenque (Ov. rem. 1). — praescriptio (der Titel, die Eingangsworte, welche einem Gesetz, Senatbeschluss, Edict u. vorausgehen). — einem Buche einen T. geben, einen T. auf ein Buch setzen, inscribere librum: er gab seinem Buche den T. „Attische Nächte“, librum inscripsit Atticas Noctes; indicem libro suo fecit Atticarum Noctium (f. Gell. praef. 8, 9 sq.): das Buch hat ob. führt den T. (ist betitelt), libro index ob. titulus est mit Rominat. ob. Datio des Titels; liber inscriptus est mit Romin. des Titels, zB. das Buch hat ob. führt den T. „Octavius“, libro index ob. titulus est „Octavius“ ob. „Octavio“, liber inscriptus est „Octavius“: das Buch hat ob. führt den Titel „Schelmenstreiche“, libro index ob. titulus est „de furtis“; liber inscriptus est „de furtis“: den Inhalt eines Buchs aus seinem T. kennen lernen, materiam ex titulo cognoscere: den T. eines Buchs ändern, indicem mutare: man sucht für seine Neben glänzende Titel, parantur orationibus indices gloriosi. — II) Ehrenbenennung: titulus. — nomen (Name, den man Jmdm. beilegt üb.). — appellatio (bes. in der mündlichen Anrede). — ornamentum dignitatis (der Titel, insofern er mit einem Rang, einer Würde verbunden ist, Titel u. Rang, f. Suet. Caes. 76; Cl. 24 in.). Bgl. „Ehrentitel“. — der T. König, der königliche T., f. Königstitel. — einen T. führen, appellari (zB. den T. König führen, regem appellari): Jmdm. einen T. beilegen, alqm appellare mit Acc. des Titels (zB. eines Königs, regem): Jmdm. einen T. geben, *alqm nomine honoris causā ornare: Jmdm. den u. den T. geben, *nomini alcjs titulum alcjs addere ob. (schriftlich) ascribere: er gab zehn gewesenen Prätores den T. u. Rang eines Consul, decem praetoribus viris consularia ornamenta tribuit: ein leerer T., nomen sine honore; inanis appellatio; honoris vocabulum (Plur. honorum vocabula, Ggfs. dignitatis insignia, f. Cic. ep. 10, 6, 2): er (der Kaiser) schaffte in den Eingaben an sich die Titel ab, epistolas ad se quasi ad privatum scribi jussit servato tantum nomine imperatoris.

Titelblatt, index (libri).

Titelsucht, *dignitatis cupidus.

Titularbuch, *annales magistratum.

Titularfeldherr, nomen tantum ducis.

Titularkönig, f. Schattenkönig, Theaterkönig.

Titularprofessor sein, *munere professoris nomine tenns fungi.

titulieren, appellare alqm mit Acc. des Titels (mündlich u. schriftlich Jmdm. einen Titel beilegen). — tribuere alcj nomen ob. ornamentum ob. dignitatem mit Genit. des Titels (Jmdm. den und den Titel, Rang verleihen, vom Fürsten u. f. „Titel“ über orn. u. dign.). — wie wird er tituliert? *quo nomine honoris eum appellant?

toben, tumultuari. tumultum facere (lärmern, v. Menschen). — strepere (ein lautes Getöse machen, so daß es wiederhällt, v. Menschen u. Dingen). — baccari (schwärmen wie eine Bacchantin, von enthusiastischer, fanatischer Wuth, Raserei ergriffen sein, v. Menschen). — debaccari (eig., sich wie eine Bacchantin abtoben; nur übt. für: sich ereifern, lärmern u. toben, v. Menschen, bei Dicht. auch v. Dingen). — saevire (wüthen, äußerst zornig thun, v. Menschen u. Thieren; übt. auch v. Wind, v. Meer). — furere. insanire (rasen, unsinnig thun, v. Menschen). — aestuare (wallen und brausen, v. Meere). — was lärmst und tobst du so, Schweser, quid tumultuarius, soror, et insanis: ach, tobe nicht so sehr, ah, ne saevi tantopere.

Toben, das, tumultuatio. tumultus (das Lär-

men, f. „Bärm“ das Röhren). - strepitus (lautes Getöse, so daß es wiederhallt). - furor (das Rasen). - aestus (das Wallen u. Brausen des Meeres). - man konnte vor dem Z. und Geschrei den Beschluß nicht hören, decretum prae strepitu et clamore audiri non poterat.

tobend, durch die Particip. der unter „toben“ angegebenen Verba. - tobende Leidenschaften, effrenatae cupiditates.

Tochter, filia (Ggfh. filius; zum. beim Namen des Vaters ausgelassen, zB. Lollia Paulina, die Z. des Consularen M. Lollius, Lollia Paulina M. Lollii consularis). - puella. virgo (Mädchen, Jungfrau, Ggfh. puer, juvenis). - alumna (Pflegtochter, eig. u. bibl.). - die kleine Z., filiola. filia parvula. filia admodum parva (ibid.). - filia infans (als kleines Kind). - die Tochter Jmbs., ex algo nata: die älteste Z. Jmbs., maxima natu e filijs: die Z. des Hauses, die Z. vom Hause, filia herilis (die Z. des Hausherrn, in Bezug auf die Dienerschaft u.). - filia familias (die Tochter der Familie, die noch unmündig unter der Gewalt des Vaters steht: eine verheiratete Z., nupta filia: eine unverheiratete Z., filia virgo: eine gute Z., filia pia: als gute Z., pia: der Enkel des Numa Pompilius von der Z. her, Numae Pompilii nepos filia ortus. - Jmb. wie seine Z. hatten, alqm in numero liberorum habere. - bibl., die Beredsamkeit ist die Z. eines wohlorganisierten Staats, eloquentia bene constitutae civitatis quasi alumna quaedam: alle Leidenschaften sind Töchter der Ungezügtheit, intemperantia omnium perturbationum mater: die lateinische Sprache ist eine Z. der griechischen, *lingua Latina e Graeca nata est.

Töchterchen, filiola. - filia infans (die Tochter als kleines Kind). - ein kleines Z., filia parvula; filiola admodum parva.

Tochterkind, ex filia nepos. nepos filia ortus (Sohn der Tochter). - ex filia neptis. neptis filia orta (Tochter der Tochter). - mein, dein, sein Z., ex filia mea, tua, sua nepos ob. neptis: Tochterfinder, ex filia nepotem.

Tochterkirche, *ecclesia filia.

Tochtermann, f. Schwiegersohn.

Tochterpflicht, f. Kindespflicht.

Töchterchule, *ludus litterarius puellarum.

Tochtersohn, ex filia nepos; nepos filia ortus. - mein, dein, sein Z., ex filia mea, tua, sua nepos.

Tochterstadt, urbs filia (f. Augustin. de civ. dei 3, 14, 3: ab urbe filia mater eversa est). - colonia (Colonie, Ggfh. origo, Mutterstadt, v. vgl.).

Tob, mors (der Tob, als Zerstörer, insofern er die Verbindung der Seele mit dem Leibe trennt). - letum (der Tob als Beteiligter, mehr dicht.). - nex (der Tob als Würger, insofern er niederwirft; daher der gewalttätige Tob, die Ermordung, und nur in dieser Bed. in der mustergiltigen Prosa üblich). - Außerdem haben die Lateiner viele euphemistische Ausdrücke für unser „Tob“, als da sind: obitus. excessus vitae ob. e vita. discussus e vita (das Hinscheiden, der Eintritt). - finis ob. exitus vitae (Lebensende). - dissolutio naturae (unser „Auflösung“; alle diese = natürlicher Tob). - interitus. exitium (Untergang, Vernichtung = gewalttätiger Tob). - Jmbs. Z., mors alcijs; decessus, excessus, obitus alcijs (der Eintritt Jmbs.). - ein schneller Z., mors celeris; celeritas moriendi; mors repentina (ein plötzlicher); mors subita (ein für die Angehörigen unerwarteter); verb. mors subita celerisque: ein schnell (schneller Z., mors rapida (Tert. de anim. 83). - ein leichter Z., exitus facilis (f. Suet. Aug. 99). - der Z. fürs Vaterland, mors pro patria appetita: der Z. im

Kriege u. in der Fremde, bellica peregrinaque mors: der Z. im Feuer, f. Feuertob: der Z. am Kreuze, f. Kreuzestob. - das Gefühl des Todes, moriendi sensus. - nach dem Z., post mortem: nach Jmbs. Z., algo mortuo; mortuus: beim Z., moriens: den Z. vor Augen habend ob. sehend, moriturus; periturus: einen schmachvollen Z. vor Augen habend ob. sehend, ignominiosā morte periturus: im Falle des Z., mortuus causā; si quid acciderit mihi: noch im Z. Jmb. lieben, alqm mortuum amare: Jmbm. noch im Z. die größten Ehrenbezeugungen erweisen, alci mortuo honores maximos tribuere: Jmb. noch im Z. zerfleischen, alcijs mortem lacerare: Jmb. im Tob mit einem Denkmale ehren, alcijs mortem monumento ornare: bis zum Z. bei der Beschäftigung mit etw. beharren, sich mit etw. beschäftigen, mori in studio alcijs rei: dem Z. nahe sein, morti vicinum esse; in vitae discrimine versari (in Todesgefahr schwelgen); animam agere (in den letzten Zügen stehen): den Z. fühlen, mori se sentire: den Z. herannahen sehen, mortem adventare videre: eines natürlichen, schnellen (plötzlichen) u. Todes sterben, f. sterben: einen leichten Z. haben, facilem exitum habere ob. sortitum esse (vgl. „sanft entschlafen“ unter, „entschlafen“). Jmbm. den Z. wünschen, alci mortem optare ob. precari; alci exitum votis expetere: sich den Z. wünschen, sibi mortem precari; mori velle. velle exire de vita (sterben wollen): sich mehr als einmal den Z. wünschen, interdum mortem invocare (hin u. wieder den Tob anrufen): sich einen leichten Z. wünschen, facilem exitum optare: sich einen plötzlichen u. schnellen Z. wünschen, subitam celoremque mortem sibi optare: um einen leichten Z. bitten, facilem exitum precari: sich den Z. antun, geben, mortem sibi consciscere ob. sibi inferre: Jmbm. den Z. antun, geben, erleiden lassen, mortem alci afferre; morte alqm afficere (vgl. unten „mit dem Tob bestrafen“): sich den Z. zuziehen, in exitum sese praecipitare (zB. von e. Kranken): in den Z. gehen, ad mortem proficisci; mortem subire ob. oppetere: in den sichern Z. gehen, concurrere ad non dubiam mortem: für Jmb. in den Z. gehen, emori, mortem occumbere pro algo (vgl. „[sich] aufopfern für u.“): mit Freuden für Jmb. in den Z. gehen, lubenter pro algo emori: dem Z. gefaßt entgegengehen, aequo animo mortem oppetere; fidenter animo ad mortem gradi; fortiter mori: den Z. fliehen, mortem fugere: den Z. suchen, mortem petere; mortem expetere ob. quaerere (zB. in bello); freiwillig, ultro morti se offerre; im Kampfe, moriendi causā corpus suum offerre; do operam, ut occidat: den Z. auf irgend eine Weise suchen, mortem aliquo pacto quaerere: auf Jmbs. Z. lauern, alcijs morti inhiare: einen ehrenvollen Z. finden, honeste occumbere; bene ob. honeste mori: es trifft Jmb. ein frühzeitiger, ein jammervoller, ein schimpflicher Z., accidit alci immatura mors, misera mors, turpis mors: mit dem Z. bestrafen, morte multare. supplicio afficere. summo supplicio mactare. capite punire. supplicium sumere de algo (eine Person); supplicio vindicare alqd (eine Sache): es steht der Z. auf etw., alci rei supplicium constitutum est: zum Z. verurtheilen, capitis ob. capite damnare ob. condemnare: den Z. im Herzen tragen, praecordiis conceptam mortem continere: den Z. von etw. haben, ex alqa re mori; est mihi alqd causa mortis: Jmb. bis auf den Z. ob. zu Tode prügeln, schlagen, häuen, alqm verberibus caedere usque ad necem; alqm virgis caedere usque ad mortem; alqm ad mortem mulcare; alqm exanimare ob. necare verberibus: mit Rutzen zu T. ge-

prügelt ob. gehauen werden, virgis interimi ob. necari; virgis caedi usque ad mortem; mori virgis: zu X. gefoltert werden, extortum mori: ſich zu X. grämen, maerore consumi: ſich zu X. (ſich tobt) ärgern, stomacho dirumpi: ſich zu X. ärgern über etw., dirumpi alqā re (ſ. plausu fratris tui): ſich zu X. ſtudieren, in studiis mori: ſich zu X. laufen, currendo mori; errando mori (umherirrend): ſich ſaft zu X. (ſaft tobt) laufen, currendo rumpi ob. se rumpere (Romil.): ſich zu X. hungern, per inediam e vita discedere: ſich zu X. (ſich tobt) laſen, risu mori; risu ſolvi in mortem: ſich ſaft zu X. tobe (ſich ſaft tobt) laſen, risu paene emori; risu rumpi ob. dirumpi; risu diſſillire: ſich zu X. weinen, fletu ſolvi in mortem: ſich ſaft zu X. weinen, lacrimis confici: ſich ſaft zu X. (ſaft tobt) ſchreien, clamando rumpi ob. dirumpi; rumpi et latrare (ſ. Hor. sat. 1, 3, 136): ich habe mich (als Hebner) ſaft zu X. geſchrien in dem Proceß des Gallus Caninius, dirupi me paene in iudicio Galli Caninii (Cic. ep. 7, 1, 4): ſich zu X. fürchten, metu exanimari: ſich vor etwas wie vor dem X. fürchten, alqd mortis instar putare: ich bin des Todes! perii! actum est! ich will des Todes ſein, wenn ob. wenn nicht x., moriar, peream, si ob. nisi etc.: ich bin (ein Mann) des Todes, wenn x., pereundum est mihi, si etc.: du biſt des Todes, wenn du einen Laut von dir gießeſt, moriere, si miseris vocem: der X. iſt kein Unglück, mori miserum non est: das iſt ein glücklicher (ſchöner) X., haec mors in fortuna putanda est.

tobblaf, -bleich, vepallidus.

tobbringen, mortifer.

Todesahnung, sensus moriendi. - eine X. haben, se mori sentire.

Todesandrohung, mortis minae ob. terror. - unter X., cum mortis minis.

Todesangst, ſ. Todesfürcht.

Todesanzeige, ſ. Todesnachricht. - als Anzeige in e. öffentlichen Blatte, *Kal. Jan. (am 1. Januar) meum patrem scitote mortuum esse.

Todesart, genus mortis (Gattung des Todes). - ratio ob. via mortis (Art u. Weiſe des Todes). - auch bl. mors u. im Plur. mortes (der Tod als einzelne Erſcheinung). - eine langſame X., lentum genus mortis: eine ſehr ſchnelle X., celerrima via mortis: die bequemſte X., finis vitae commodissimus: eine einfache X., simplex mors: die elendefte aller Todesarten, miserrima omnium mors; miserrimum mortis genus: die Todesarten ſind folgende, viae ad mortem hae sunt: Jmdm. die freie Wahl der X. überlaſſen, alci liberum mortis arbitrium indulgere.

Todesbecher, poculum mortiferum; poculum mortis. - den X. leeren, poculum mortis exhaurire.

Todesbetrachtung, contemplatio mortis ob. obitus; commentatio mortis.

Todesengel, *angelus mortis.

Todesfall, gew. bl. mors (als erfolgter Tod) u. im Plur. „die Todesfälle“, mortes (aber mortis casus iſt = tödtliche Zufälle). - ein mein Haus betreffender X., funus domesticum: eine Familie, die einen X. hat, familia funesta. - es kamen in dieſem Jahre viele Todesfälle vor, eo anno multi mortui sunt; eo anno multi morte absumpti sunt: den X. nach Rom melden, litteras de morte alqjs Romam mittere: im X., auf den X. (b. i. wenn ich ſterben ſollte), mortis causa; si moriar; si quid mihi acciderit ob. humanitus acciderit (wenn mir etwas Menſchliches begegnen ſollte).

Todesfarbe, ſ. Todtenfarbe.

Todesfürcht, mortis metus ob. timor ob. formido (ſ. „Fürcht“ den Unterſch. von met., tim. u.

form.). - ultimi supplicii metus (Fürcht vor der Todesſtrafe). - in der X., mortem metuens: X. einjagen, metum mortis inferre; periculo mortis injecto formidine animam perterrere: X. haben, mortem metuere: vor X. ſterben, timore mortis mori (aus Fürcht vor dem X. ſterben); timore mori (vor Fürcht ſaft ſterben): mich peinigte X., metu mortis cruciabar.

Todesgedanken, ultima mortis expectatio. - Iſt es = Todesbetrachtung, ſ. b. - X. haben, mortis meminisse; totā cogitatione in mortem intentum esse.

Todesgefahr, periculum mortis. - mortis casus (tödtlicher Zufall). Bgl. „Lebensgefahr“.

Todesgefühle, sensus moriendi.

Todesjahr, Jmbā., annus, quo alqs moritur ob. mortuus est (Jahr, in welchem Jmb. ſtirbt ob. geſtorben iſt). - annus ultimus vitae (das letzte Lebensjahr).

Todesſtampf, colluctatio morientis ob. animam efflantis. - im X. ſein, animam agere.

Todesnachricht, eine, nuntius acerbi funeris. - eine falſche X., alqjs mortis falsus nuntius; falsa alqjs mors.

Todesnacht, Jmbā., nox, quā alqs moritur ob. mortuus est (die Nacht, in der Jmb. ſtirbt ob. geſtorben iſt). - ultima nox (die letzte Lebensnacht; wenn ſie eine bekannte, merkwürdige, ultima illa nox, ſ. Sen. ep. 24, 6).

Todesnoth, *discrimen mortis. - in X. ſein, animam agere.

Todesopfer, ein, morti destinatus (e. zum X. Beſtimmter). - periturus (ſiner, der ſterben ſoll, ſ. Tac. Germ. 40). - ſich für Jmb. als X. weiſen, se devovere pro alqo: ſich dem Staate als X. darbieten, victimam se rei publicae praebere. - Verſchieden iſt **Todtenopfer**, w. ſ.

Todespein, -qual, tormentum mortis (Eccl.); *mortis cruciatus. - X. leiden, *morte cruciari; timore mori (vor Fürcht).

Todesſchlaf, -ſchlummer, somnus mortis (Eccl.). - sopor aeternus (Lucr. 3, 467). - in den X. verfallen, per quietem transire in mortem.

Todesſchrecken, terror mortis.

Todesſchweiß, sudor letalis (ſ. Amm. 30, 6, 8: letali sudore perſuſus; u. Augustin. conf. 4, 4, 8: jacuit diu sine sensu in sudore letali).

Todesſtille, silentium summum.

Todesſtoß, plaga extrema. - den X. verſetzen, plagam extremam infligere (eig.); proſtigare (bißl.): zum X. das Schwert zücken, in mortem gladium destringere.

Todesſtrafe, poena vitae ob. capitis ob. mortis; ultima poena capitalis; animadversio capitalis; supplicium ultimum ob. extremum ob. summum ob. capitale; supplicium capitis; im Bſgg. auch bl. supplicium. - ein Verbrechen, auf welchem die Todesſtrafe ſteht, facinus ob. flagitium ob. maleficium capitale. - die X. verdient haben, supplicium capitale meruisse: Jmb. zur X. verurtheilen, damnare alqm capitis ob. capite; condemnare alqm capitis: Jmbm. die X. zuerkennen, constituere in alqm supplicium; decernere alci supplicium: Jmb. von der X. loſſprechen, absolvere alqm capitis: Jmb. mit der X. belegen, die X. über Jmb. verhängen, die X. an Jmbm. vollziehen, ſ. „mit dem X. beſtrafen“ unter „Xob“: die X. leiden, capitis poenam ob. supplicium subire: Jmbm. (der den Tod erleiden ſoll) die Art der X. überlaſſen, alci liberum mortis arbitrium permittere: X. darauf ſetzen, wenn Jmb. x., capite sancire, si quis etc.; sacrare caput ejus,

qui etc. (Liv. 2, 8, 2): bei *L.*, sub mortis poena; cum mortis minis. addito metu mortis (unter Androhung der Todesstrafe).

Todesstunde, hora mortis. - hora suprema (die letzte Stunde). - hora ultima, quā esse desinimus (die Sterbestunde). - tempus mortis ob. moriendi (die Sterbezeit). - extremum vitae tempus (die letzte Zeit des Lebens). - hora supplicii (die *L.* eines zum Tode Verurtheilten). - in der *L.*, quum jam moriendi tempus urgeret; auch moriens (sterbend): die *L.* naht, mors appropinquat ob. adventat: die *L.* ist gekommen, advenit nunc abeundi tempus e vita.

Todestag, dies mortis. dies vitae supremus ob. ultimus. dies supremus. dies, quo alqs ex vita excessit (der Tag, an dem Jmb. gestorben ist, der Sterbetag). - dies caedis ob. necis. dies funestus (der Tag, an dem Jmb. ermordet worden ist). - Todesjahr u. Todesstag, annus diesque ultimus vitae. - mein *L.*, dies ille, qui mihi funestus fuit (f. Cic. *Sest.* 53); fatalis et meus dies (f. Tac. *dial.* 13: quandocumque fatalis et meus dies veniet, d. i. wenn mein *L.*, meine Todesstunde kommt).

Todestrauch, f. Todesbecher.

Todesurtheil, sententia, quā alqs capitis condemnatur. - Jmbm. das *L.* ankündigen, indicare alci ultimum supplicium: das *L.* über Jmb. aussprechen, capitis ob. capite damnare alqm; capitis condemnare alqm; supplicium constituere in alqm.

Todesverächter, contemptor mortis.

Todesverachtung, contemptio mortis. - contemptus moriendi. - eine so große *L.* zeigen, daß *ic.*, tantopere contemnere mortem, ut etc.: wenn es zur *L.* gekommen ist, quum ad contemnendam mortem ventum fuerit.

Todesverbrechen, f. Capitalverbrechen.

Todesverbrecher, f. Capitalverbrecher.

Todeswirth, todeswürdig, morte dignus. - ein t. Verbrechen, facinus capitale: es galt für ein t. Verbrechen, capitale fuit ob. capital fuit.

Todeswunde, vulnus mortiferum; plaga mortifera (f. „Wunde“ über vuln. u. plag.). - mit einer *L.*, mortifero vulnere ictus: Jmbm. eine *L.* beibringen, f. „tödtlich verwunden“ unter „verwunden“: eine *L.* erhalten, f. „tödtlich verwundet werden“ unter „verwunden“.

Todeszeichen, indicium mortis. - finitae vitae nota (Kennzeichen, daß Jmb. tobt ist, *JB.* sicheres, certa).

todfsiehd, Jmbm., alci inimicissimus ob. infestissimus; alci infensus atque inimicus ob. inimicus atque infensus. - Jmbm. t. sein, capitali odio dissidere ab alqo; implacabile odium suscepisse in alqm; alqm acerbe et penitus odiasse: Jmbm. t. werden, implacabile odium in alqm suscipere; alqm acerbe et penitus odiasse coepisse.

todfsiehd, inimicus ob. adversarius ob. hostis capitalis (f. „Feind, der“, den Unterjch. der Subst.). - mein *L.*, inimicissimus meus: sich Jmbm. als *L.* zeigen, se alci implacabilem inexplabilemque praebere. Bgl. „todfsiehd“.

todfsiehd, inimicitiae capitales; odium capitale ob. implacabile ob. inexpiabile. - es entsteht *L.*, interveniunt inimicitiae capitales.

todkrank, f. „tödtlich krank“ unter „krank“.

tödtlich, f. tödtlich.

Todstunde, a) im engern, kirchl. Sinne: peccatum mortiferum (Augustin. *serm.* 71, 7). - b) im weitern Sinne: große Sünde, nefas. - es für eine *L.* halten, zu *ic.*, nefas habere ob. credere mit folg. Infm.

tobt, I) eig.: mortuus (gestorben, in der muster-gültigen Prosa nie defunctus). - exanimis. exanimus

(entseelt, was das Leben verloren hat). - exsanguis (ohne Blut, erblagt). - inanimus (von Natur ohne Leben, unbelebt, *BB.* animal). - vita et sensu carens (von Natur ohne Leben u. Gefühl). - sensu carens (von Natur ohne Gefühl, *JB.* Bildsäule, signum). - ein Todter, mortuus; funus (eine Leiche): das Reich der Todten, f. Todtenreich: von den Todten auferstehen, auferweden, f. auferstehen, auferweden. - t. niederfallen, moribundum cadere: wie t. daliegen, in modum mortui ob. occisi stratum jacere: t. machen, f. töbten: die ewigen Besuche machen mich tobt, assidua salutatio me ad mortem perducit: Jmb. tobt stehen, alqm confodere (durch den Leib); alqm jugulare (durch die Kehle): Jmb. t. schlagen, hauen, mit der Hand, alqm manu percussum interimere: mit e. Knüttel, alqm fusti percussum interimere; alqm fusti percutere, necare, perimere: mit dem Schwerte, alqm gladio percussum interimere; u. bl. alqm gladio percutere (vgl. „töbten“): mit den Füßen, alqm ungulis caedendo occidere: Jmb. t. (zu Tode) prügeln, f. Tob: Jmb. t. beißen, alqm morsu necare; alqm mordicus interficere; alqm dentibus occidere (mit den Säuren töbten, v. Eber): Jmb. t. brüden, f. erbrüden: sich t. (fast t.) lachen, ärgern, laufen u. bgl., f. Tob (sich zu Tode lachen *ic.*): Jmb. t. glauben, alqm mortuum esse ob. perisse credere: es wird Jmb. tobt gesagt, mortuus esse alqs dicitur ob. nuntiatur. - II) unetig: mortuus (eig. abgestorben, *JB.* Meer, mare; daher: nicht mehr im Gebrauch, *JB.* Geſeße, leges, bei Cic. *Verr.* 5, 43: Sprache, lingua, nach ders. St.). - emortuus (abgestorben, *JB.* Kohlen, carbones: Natur, natura). - iners (träge, ohne Bewegung, *JB.* aquae (im Bergwerk)). - languidus (ohne Ausbruch, *JB.* Bild, imago: Farben, colores). - sensu carens (gefühllos, *JB.* Bild, effigies). - die Stadt ist wie t., „vastum in tota urbe silentium est; velut nocturna solitudo per urbem agitur (es ist öde wie in der Nacht in der Stadt). - ein t. Capital, f. Capital: der t. Buchstabe, f. Buchstabe.

töbten, occidere (bewirken, daß Einer tobt niederküßt, töbten übß. es geschehe, auf welche Art es wolle, *JB.* mit dem Schwert, ferro: durch Gift, veneno; gew. aber vom Töbten im ehrlichen Kampf, in ehrlicher Schlacht). - cadere (niederfallen, stürzen, bei. im Kampf; von der Tödtung Mehrerer dafür auch: alqm caedes facere). - interficere (eig. machen, daß etwas unter- ob. zu Grunde geht; daher gew. töbten, tobt machen, ermorden, auch ganz allgem., wie occidere, von jeder Todesart u. vorzüglich u. ohne Rücksicht auf den Beweggrund, aber im Sinne des Zugrunderichtens, Vernichtens). - conficere (niedermachen, nur vom Töbten derer, welche Widerstand leisten). - necare (gewaltſam u. vorzüglich töbten, umbringen, mit dem Rößg. der Gefühllosigkeit u. Härte). - enecare (das verstärkte necare, auf dieselbe Weise langsam töbten). - interimere. e ob. de medio tollere. auch bl. tollere (eig. aus der Mitte wegnehmen; daher aus dem Wege räumen, bes. Personen, welche zur Last fallen). - vitam adimere alci. vita ob. lucus alqm privare (Jmbm. das Leben nehmen, Jmb. des Lebens berauben übß.). - alci vim afferre (Gewalt anthun = töbten, ermorden). - trucidare (mit überlegener Gewalt gegen einen Ohnmächtigen, u. auf eine gräßliche Weise, durch Stechen, Verſtummeln, Hauen u. Schneiden niederhauen, tobtſchlagen, hinstreichen wie das Vieh). - jugulare (ablehnen, die Kehle abschneiden; übß. erdolchen, erstechen, ermorden). - obtruncare (über Einen herfallen u. ihn durch Verſtummelung ob. Zerstückelung niederhauen, in Stücke hauen, niederme-

töten, *massacrieren*. – *percutere alqm* (machen, daß Jmb. durch einen Schlag mit dem Schwert, Beil, Stod &c. getroffen u. erschüttert wird, gem. mit dem Zuf. des tödtenen Werkzeugs im Ablat., zB. gladio; daher securi percutere der eig. Ausbr. von der gefährlichen Hinrichtung mit dem Beil durch den Henker). – Jmb. mit einem Strid töbten, *alqm suffocare* (Jmb. erbroffen); *alqm suspendere* (Jmb. aufhängen). – Jmb. wird zuerst getödtet (ermorbet), initium caedis fit ab alqo. – Jmb. t. wollen, *alcjs vitae insidiari*; *vitam alcjs ferro atque insidiis appetere*; *alci interitum parare*; *alqm occidendi ob. alcjs occidendi consilium inire*; *de alqo interficiendo conjurare* (sich verschwören, Jmb. zu töbten, zu ermorden). – die Zeit töbten, *horas ob. tempus perdere*.

sich töbten, *se interficere*; *se occidere*; *se interimere*; *mortem ob. necem sibi conciscere*; *mortem ob. vim sibi inferre*; *vim afferre vitae suae*; *manu sibi exhaurire vitam*; *manus sibi afferre ob. inferre*; *se ipsum vitā privare*; *vitae durius consulere*; *ipsum interemptorem sui fieri*; *sesemorte multare*: sich mit eigener Hand t., *suā manu occidere* (durch eigene Hand fallen): sich einander t., *mutuis vulneribus se occidere*; *mutuis ictibus ob. vulneribus occidere*, *concidere* (durch gegenseitige Streiche oder Wunden fallen): Jmb. dazu bringen, Jmb. zwingen, sich zu töbten, *alqm ad voluntariam mortem perducere ob. propellere*; *alqm cogere*, *ut vitā se ipse privet*: sich von Jmbm. t. lassen, *jugulandum se alci tradere*: Alexander hätte sich beinahe getödtet, *Alexander vix manus a se abstinuit*.

Töbten, das, f. Töbtung.

Töbtenader, f. Gottesader.

Töbtenamt, etwa denicales feriae (Cic. de legg. 2, 55). – es wird T. gehalten, *denicales feriae residentur mortuis (ibid.)*.

Töbtenbahre, f. Bahre.

Töbtenbein, os mortui.

Töbtenbeschauer, *is cui spectandi corporum mortuorum habitum cura mandata est*.

Töbtenbestattung, *sepultura mortuorum* (Bestattung der Gestorbenen). – *sepultura occisorum* (Bestattung der im Tressen Getödteten).

Töbtenbeschwörer &c., f. Geisterbeschwörer &c.

Töbtenbett, f. Sterbebett.

Töbtenblaf, -bleich, f. Leichenblaf.

Töbtenblaffe, *perituri pallor* (Blaffe desjenigen, der den Tod vor Augen sieht). – Ist es = Leichen-Töbtenfackel, *fax funebris*. [blaffe, f. d.

Töbtenfarbe, *exsangvis funereusque color*. – *color perpallidus* (sehr blaffe Farbe üß.).

Töbtenfarbig, f. Leichenblaf.

Töbtenfeier, *parentalia*, *ium*, *n.* (das Töbtenopfer, welches man Eltern und Verwandten hielt). – *feralia*, *ium*, *n.* (das jährlich von Staatswegen gefeierte Töbtenfest).

Töbtenfest, *feralia*, *ium*, *n.*

Töbtenfied, *mortis signum*. – *finitae vitae nota* (Kernzeichen, daß es mit dem Leben Jmbd. ein Ende hat). – **Töbtenfrau**, f. Leichenfrau.

Töbtengeleit, *exsequiae*. – mit Gepränge, *pompa funebris*. – das T. geben, *exsequias funeris prosequi*; *exsequias celebrare*: bis zum Scheiterhaufen, *exsequias frequentare usque ad rogam*; Jmbm. das T. geben, *alci exsequias facere ob. ducere*.

Töbtengerippe, f. Gerippe.

Töbtengeruch, *odor cadaveris ob. cadaverum*.

Töbtengefang, *nenia* (*nyxia*) *ob. rein lat. cantus lugubris*. – *carmen feralis* (Verg. Aen. 4, 462).

Töbtengespräch, *umbrarum inferorumque colloquium*. – **Töbtengetwand**, f. Leichenkleid.

Töbten Glocke, **campana funebris*.

Töbtengräber, *fossor* (spät. Inscr.). – *sepultor corporum* (Eccl.).

Töbtengruft, f. Gruft.

Töbtenhaus, f. Leichenhaus.

Töbtenhemd, *vestis ob. tunica funebris*.

Töbtenklage, f. Leichenklage.

Töbtenkleid, f. Leichenkleid.

Töbtenkopf, *caput mortui*.

Töbtenlampe, **lucerna feralis*.

Töbtenliste, **tabulae mortuorum* (Liste der Gestorbenen; vgl. *Leichenregister*). – **tabulae casorum* (Liste der im Kampfe Niebergehaenen).

Töbtenmahl, f. Leichenmahl.

Töbtenmaske, *imago mortui gypso e facie ipsa expressa*.

Töbtenöffnung, **sectio*. – Wo es zulässig ist, besser durch Umschr. mit *corpus mortui* aperire.

Töbtenopfer, *inferiae*. – Jmbm. ein T. bringen, *alci inferias afferre ob. instituere*: Jmbm. mit dem Blute eines ein T. bringen, *parentare alci sanguine alcjs*.

Töbtenregister, f. Leichenregister.

Töbtenreich, *orcus* (die Unterwelt, insofern sie die Töbten birgt u. aufbewahrt). – *inferi* (die in der Unterwelt Befindlichen, die Töbten, die Unterwelt üß.). – *umbrae* (die in der Unterwelt befindlichen Schatten der Verstorbenen, das Schattenreich). – im T., *apud inferos*.

Töbtenrichter, *inferorum iudex* (nach Serv. Verg. Aen. 6, 566: Rhadamanthus, Minos . . . qui postea facti sunt apud inferos iudices, Töbtenrichter geworden sind).

Töbtenschau, als Amt, **spectandi corporum mortuorum habitum cura*. – T. halten, **corporum mortuorum habitum spectare*.

Töbtenschein, **litterae mortis testes*. – einen T. ausstellen, **litteris mortem testari*.

Töbten Schlaf, I eig., f. Todes Schlaf. – II) bildl., sehr fester Schlaf: **somnus morti similis*; **sopor morti simillimus*. – ich liege in einem T., **somnus artissimus me complexus est*; **tam gravi somno premor, ut nullo modo excitari possim*.

Töbtenstill, es ist, *vastum silentium est*. – es ist in der Stadt t., *velut nocturna solitudo per urbem agitur*: es wurde t., *vastum silentium esse coepit*: als Cäsar kam, wurde es t. (in Bezug auf das Beifallstischen), *Caesar quum venisset, plausus est mortuus*.

Töbtenstille, *vastum silentium*. – die T. der Nacht, *intempesta nox*: es ist T., f. töbtenstill.

Töbtenträger, f. Leichenträger.

Töbtenurke, ein Insect, **termes pulsatorius* (L.).

Töbtenurne, urna.

Töbtenwäscher, f. Leichenwäscher.

Töbtegehören, *mortuus natus*.

tödtlich, mortifer (Tod bringend, zB. Fieb, Stich, Wunde, Krankheit). – *letalis* (den Tod verursachen lönnend ob. verursachend, in Prosa seit Plinius dem Ältern). – *funestus* (Tod bereitend, zB. securis). – *capitalis* (bis auf den Tod). – t. Zufälle, *mortis casus*: ein t. Haß, *odium capitale ob. implacabile ob. inextinguibile*: einen t. Haß gegen Jmb. hegen, Jmb. t. haßen, *capitali odio ab alqo dissidere*; *implacabile odium in alqm suscepisse*: t. sein, *tollere hominem* (von e. Krankheit). – *Ado*. mortifere (auf tobbringende Art). – t. krank, f. krank: t. verwundet (von einer t. Wunde getroffen), *mortifero vulneris ictus*.

Tobtschlag, f. Mord, Tödtung.

Tobtschläger, f. Mörder.

Tödtung, die, caedis, occisio (das Niederhauen, der Tobtschlag, der von Jmdm. begangen wird, sowohl von der Ermordung Einzelner als Vieler). - trucidatio (das Niederhauen; f. „töbten“ zu truci.). - nex (der gewaltthame Tod, den Jmd. erleidet, der Mord, der an Jmdm. begangen wird). - Uebrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „töbten“, zB. die X. (Ermordung) der Gesandten, legati interfecti ob. necati: am Tage vor seiner X. (Ermordung), pridie quam occideretur: das Gerücht von der X. (Ermordung) des Königs, fama interfecti regis: die Erbitterung gegen die Römer wegen der neulichen X. (Ermordung) der Gesandten, ira in Romanos propter nuper interfectos legatos: die X. (Ermordung) der Freunde vorwerfen, interfectos amicos obicere: sich der X. (Ermordung) eines schlechten Bürgers rühmen, gloriari occiso malo cive: zur X. (Ermordung) des Cäsar rathen, auctorem esse Caesaris interficiendi.

Tof, Tofftein, tophus (τόφος). - in Gefäßen, crusta, quae intus occupat vasa.

Toga, toga. - in der X., mit einer X. bekleidet, togatus.

Toilette, animi muliebris apparatus (die Gerathschaften weiblicher Putzucht, Val. Max. 9, 1, 3). - mundus (der weibliche Putz, wie Kleider, Geschniebe etc.). - cultus corporis (Pflege des Körpers). - cultus corporis et formae cura (Pflege des Körpers u. Sorge für die Schönheit). - eine sorgfältigere X., curiosior sui cultus: eine übertriebene X., cultus corporis (corporum) nimius et formae cura: er machte eine feinere X. als jede Frau, nulla mulier nitidior erat in mundo. - bei der X. verweilen, occupatum esse inter pectinem speculumque: die X. machen, corpus curare (den Körper pflegen); ornari (sich schmücken, zB. vor dem Spiegel, adversum speculum): allen Eifer auf eine sorgfältige X. verwenden, omne studium ad curiosiorem sui cultum conferre.

Toilettenkästchen, arcula muliebris.

Toilettenkäufe, anwenden, formam augere studere (die Schönheit zu erhöhen suchen).

Toilettenisch, *mundi muliebris mensa. - am X. sitzen (verweilen), occupatum esse inter pectinem speculumque.

tolerant, f. duldsam.

Toleranz, f. Duldsamkeit.

tolerieren, f. dulden.

toll, rabidus (toll, wüthend, der einen Anfall von Wuth hat und insofern sich diese äußert, von Thieren; dann auch v. Menschen, die ähnlich toll sind, zB. wenn sie ein toller Hund biß). - rabiosus (toll, wüthig, der Beschaffenheit nach und insofern Wuth in einem vorhanden ist, v. Thieren; dann auch v. Menschen, die ähnlich toll sind; endlich v. Dingen, wobei sich eine Art von Tollheit zeigt, zB. jurgium). - furiosus (voller Wuth u. Raserei; dann auch v. Dingen, wobei sich Tollheit zeigt, zB. cupiditas). - furibundus (sich wie ein Rasender ob. Toller gebend, äußernd). - insanus (bei dem es mit dem Verstande nicht richtig ist, wahnsinnig; dann der ohne Verstand, wie ein Wahnsinniger handelt, sich äußert, zB. Mensch, homo: Versammlung, contio; u. wobei sich Verstandlosigkeit zeigt, zB. cupiditas). - bachchans (wie eine Bacchantin schwärmend, enthuhiastische ob. fanatische Wuth, Raserei zeigend). - mirus (sonderbar, wunderbar, zB. tolles Zeug, mira, orum, n.). - ein t. Hund, canis rabidus ob. rabiosus: ein t. Kopf, homo insanus (Mensch, der ohne Verstand handelt): homo iracundus (jähzorniger Mensch): ein t.

Betragen, amentia; insania: tolle Streiche, insaniae (zB. der Demofraten, populares): t. Streiche machen, begehen, insanire. - toll sein, rabidum ob. rabiosum esse; insanire (wahnsinnig sein, als Folge einer Krankheit; alle v. Menschen u. Thieren); furere (wüthend, in Folge heftiger Leidenschaft, vom Jorne). - bist du t.? satini sanus es? sanusne es? er wird ja nicht t. sein, nec insanitum illum puto: t. auf Jmd. sein, vehementissime irasci ob. succensere alci (Jmdm. heftig jürnen); insane amare alqm (Jmd. heftig, auf unsinnige Art lieben). - t. werden, rabidum fieri. in rabiem agi (v. Thieren; auch v. Menschen, die von tollen Thieren gebissen sind etc.); in insaniam incidere (in Raserei gerathen); furore efferrari (wüthend werden in der Leidenschaft; alle v. Menschen): ich möchte t. werden, vix mei compos sum; vix animi ob. mentis compos sum. - t. machen, in rabiem agere (Thiere und Menschen, wenn sie in ähnliche Tollheit gerathen); ad insanitatem adigere (in Raserei versetzen); efferrare (heftig reizen, erbittern; beide Menschen). - da geht es t. zu, hic omnia summa deorsum versantur; hic summa imis miscuntur; *hic caelum terrā et mare caelo miscetur. - es zu t. machen, modum excedere; insanire. - sich toll u. voll lassen, se obruere vino: toll u. voll (geessen), temulentus; bene potus.

Tollbeere, *atropa belladonna (L.).

Tollhaus, *domus, quā continentur homines insani. - der gehört ins X. (ist ein Tollhändler), huic helleborum opus est (Plaut. Psend. 1185); naviget Anticyram (Hor. sat. 2, 3, 166); est tribus Anticyris insanabile caput (Hor. art. poet. 300); interdicto huic omne jus adimat praetor (weil Wahnsinnigen vom Prätor ein Vormund bestellt wurde, Hor. sat. 2, 3, 217 sq.).

Tollhändler, homo insanus ob. furiosus (f. „toll“ über ins. u. fur.). - er ist ein X., f. Tollhaus.

Tollheit, rabies (die Wuth der Thiere und die ähnliche Wuth bei Menschen). - insania (Wahnsinn als Krankheit oder leidenschaftliches Benehmen, auch im Plur., f. toll). - furor (Wuth aus Leidenschaftlichkeit). - amentia (Unsinngigkeit aus zu großer Leidenschaftlichkeit).

Tollfische, *atropa belladonna (L.).

Tollfisch, homo stolidus ferox (ein tollfischer). - homo iracundus (ein jähzorniger Mensch). - homo furiosus (ein wüthiger Mensch).

tollfisch, stolidus ferox. stolidus feroxque. - temerarius (unbesonnen). - Stid in t. Unternehmungen, felix temeritas. - Adv. temere.

Tollfischeit, stolidus audacia (als Dummheit). - temeritas (als Unüberlegtheit, auch im Plur.). - facinus temerarium (unüberlegte That). - consilium temerarium (unüberlegter Plan, unüberlegtes Vorhaben). - mehr eine X. als eine Ruhmes- that, res magis ad famam temeritatis quam gloriae insignis. - es ist X., zu etc., stolidus ferocis est m. Insin.; temerarium est m. Insin.

Tollwurm, der, lytta (λίττα, f. Plin. 29, 100).

Tölpel, homo rusticus (ungebildeter Mensch). - homo plumbeus (stumpfsinniger). - stipes. caudex (Klotz, als Schimpfwort in der Knebe).

tölpelhaft, rusticus. - t. Benehmen, rusticitas.

- Adv. rustice.

Tombak, *cuprum et plumbum mixta.

Ton, 1) eig.: sonus (Klang, Ton übq.; daher auch der Accent, den eine Silbe, ein Wort hat). - sonitus (Getöse, bei Vitr. 5, 4, 5 aber auch für sonus, φθόγος). - vox (der klingenbe, ildende Laut, welcher aus dem Munde ob. aus einem musikalischen Instrumente kommt, insbesondere). - vocis genus (die Ton-

art). – modi moduli (die Weise, nach der ein Musikstück geht). – die Abwechselung der Töne, sonorum varietas: die Abstufung der Töne, gradus sonorum: der erste *z.* eines Flötenbläfers, primus inflatus tibicinis: ein hoher *z.*, sonus acutus; vox acuta: ein tiefer *z.*, sonus gravis; vox gravis: ein sanfter *z.*, sonus ob. vox lenis: bumpy Töne (Melodie), modi pressi: einen hohen *z.* geben, acute sonare: einen tiefen *z.* geben, graviter sonare: einen hellklingenden *z.* von sich geben, vocalem sonum reddere (v. Zehl.): im *z.* bleiben, modos servare: den *z.* angeben, praere ac praemonstrare modulos (die Melodie vorspielen, vorsingen, Gell. 1, 11, 10): Töne hervorbringen, von sich geben, sonos efficere, reddere. – einen falschen *z.* anschlagen, absurde canere: den Ton herabstimmen, steigern, summere aliquid, augere aliquid; vocem remittere, intendere. – den *z.* zu sehr auf die ersten, vordern Silben legen, priorum syllabarum sono indulgere (Quint. 11, 3, 38).

II) übtr.: a) die Art u. Weise, wie man spricht, schreibt: vox (in Bezug auf den Klang der Stimme). – sermo (in Bezug auf die Sprache, *z.* freier (im Umgang), liberior). – sonus (in Bezug auf die ganze Haltung einer Schrift, Schriftgattung, wie Cic. Brut. 100: unus sonus est totius orationis et idem stilus, b. i. die ganze Rede hat nur einen Ton *z.*; Cic. de opt. gen. 1: suus est cuiusque poematis certus sonus et quaedam intelligentibus nota vox, b. i. jede Dichtungsart hat ihren bestimmten Ton und ihren den Kennern bekannten Charakter). – der herabgestimmte *z.* eines leisen Vortrags, remissio vocis: ruhiger *z.*, sedata vox: in einem rauhen *z.* *z.*mb. anreden, asperae compellare alqm: in einem sanften *z.* *z.*mb. tadeln, molli brachio alqm objurgare: in einem hohen *z.* reden, einen hohen *z.* führen, magnifice loqui: in einem trostigen, übermütigen *z.* reden, superbe loqui; superbo uti sermone: in einem ruhigen *z.* reden, summis loqui: in einem ernsten (ernsthaften) *z.* mit *z.*mbm. reden, severe sermonem cum algo conferre: in einem übermütigen *z.* die Antwort erteilen, superbe responsum reddere: in einem gelehrten *z.* sprechen (einen gel. *z.* anschlagen), eruditius disputare: indem er dieses im *z.* des Vorwurfs äußerte, haec accusans: im *z.* der Erzählung etw. darlegen, quasi narratorem exponere alqd: einen andern *z.* annehmen (gegen *z.*mb.), allocationem vertere, personam mutare (Juf. Plin. ep. 2, 20, 8): bald muß man einen finstern (ernsten), oft einen heitern (scherzhaften) *z.* annehmen, anschlagen, sermone opus est modo tristi, saepe jocoso (Hor. sat. 1, 10, 11): Antipater stimmte ob. schlug einen etwas höhern *z.* an (in der Darstellung der Geschichte), Antipater addidit historiae majorem sonum vocis (Cic. de or. 2, 54); Antipater paulo inflavit vehementius (Cic. de legg. 1, 6). – b) Art u. Weise, sich zu kleiden, zu benehmen: mos. – ein guter *z.*, elegantia (bes. in Bezug auf das Äußere); urbanitas (bes. in Bezug auf das höfliche Benehmen): ein Mann von gutem *z.*, homo elegans ob. urbanus: Leute von großem *z.*, lautissimi: ein stolzer *z.*, superbia; mores superbi: ein gemeiner *z.*, mores rustici: ein Mann von gemeinem *z.*, homo rusticus (ein tölpelhafter im Benehmen); homo inhumanus (ein ungebildeter); homo mali moris (ohne seine Sitte): etwas zum *z.* machen, alqd in mores recipere: *z.* sein, in more esse; moris esse: aber diese Gottesverachtung, welche jetzt *z.* ist, war noch nicht vorhanden, sed nondum haec, quae nunc tenet saeculum, negligentia deum venerat (Liv. 8, 20, 5): verführen u. sich verführen lassen, nennt

man *z.*, corrumpere et corrumpi saeculum vocatur (Tac. Germ. 19): den *z.* angeben, *novorum morum auctorem esse (neue Sitten, Roben aufbringen); omnium ducem ac principem esse (Aller Führer u. Vorbild sein): sie geben den *z.* an, illi quidquid faciunt praecipere videntur: nicht mit in den schlechten *z.* der Uebriegen einstimmen, reliquorum malis moribus dissentire. – c) die Färbung eines Gemäldes: tonus (Plin. 35, 29). – auch color (f. Hor. sat. 2, 1, 60, wo bishl. color vitae, d. i. der Ton, die Färbung des Lebens).

Tonangebeter, auctor (absol. ob. m. Genit. mor-in?). – die Tonangebeter in Sachen der Gourmandie u. der Leppigkeit, praefecti popinae atque luxuriae: sie sind die Tonangebeter, illi quidquid faciunt praecipere videntur.

Tonart, vocis genus ob. bl. vox (Gattung des Tons). – modus canendi (Art u. Weise, zu singen, zu spielen). – modi moduli (die Weise, nach der das Stück geht). – die lydische *z.*, moduli Lydii: in phrygischer *z.* spielen, Phrygium canere: in eine andere *z.* übergehen, inflectere modum canendi.

Tönen, sonare; resonare. – hell t., vocalem sonum reddere (v. Zehl.). – **Tönen**, bas, sonitus.

Tonfall, etwa positio.

Tonfolge, sonorum gradus.

Tongeschlecht, f. Klanggeschlecht.

tonkundig, *musicorum peritus.

Tonkunst, ars musica; musica, orum, n.

Tonkünstler, artis musicae peritus.

Tonleiter, diagramma, ätis, n. (*διάγραμμα*); rein lat. sonorum gradus (Blut.). – die chromatische Tonleiter, chroma, ätis, n. – ich durchlaufe die ganze *z.*, omnes sonorum, tum intendens vocem, tum remittens, gradus persequor; vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum sonum recipio.

tonlos, sono carens.

Tonmaß, numerus. – nach dem *z.*, in numerum.

Tonne, I) als Gefäß: seria (längliches Faß, Tonne). – dolium (rundes, bauchiges Faß). – orca (kleineres Faß als seria u. dolium, etwas mehr als eine amphora enthaltend). – II) als Maß: a) v. Flüssigkeiten: ducenti sextarii. – b) Schiffsmäß: amphora. – ein Schiff von mehr als 300 Tonnen, navis, quae est plus quam trecentarum amphorarum. – kleine Tonne Goldes: *centena milia imperialium.

tonreich, canorus.

Tonseher, f. Componist.

Tonschwelung, intentio soni.

Tonsetzung, Setzung des Accentes, vocalatio (Nigid. b. Gell. 13, 25, 3). – accentus (f. Gell. 13, 25, 3). – richtige *z.*, conformatio vocis (Cic. de or. 1, 18).

Tonstabe, *syllaba, cui sonum tribuimus.

Tonstück, f. Composition no. II, b.

Tonsur, comae circa verticem tonsae. – die *z.* haben, circa verticem tonsum esse: die *z.* geben, comas circa verticem tondere.

Tonzeichen, toni signum.

top! en dextram! (hier meine Hand!). – cedo dextram! (schlag' ein!). – convenit (es sagt mir zu, es ist mir recht).

Topas, topazius (*τοπάσιος*, bei den Alten unser „Chrysolith“, während bei ihnen chrysolithus [*χρυσόλιθος*] unser „Topas“).

Topf, olla. – *z.* für Blumen, f. Blumentopf. – ein schlecht gebrannter *z.*, olla male cocta: zum *z.* gehörig (Topf-), ollarius. – Sprüchw., in Einen *z.* werfen, in eandem copulam conicere (Sen. vit. beat. 6, 3).

Töpfchen, ollula.

Töpfer, figulus.

Töpferarbeit, opus figlinum. — opera figlina, n. pl. (von mehreren Stücken).

Töpfererde, creta figlina; creta figlinarum.

Töpfergeschirr, vas figuli. opus figlinum (ein Stück). — opera figlina, n. pl. figularia, ium, n. auch figlinarum opera, n. pl. (mehrere oder viele Stücke).

Töpferhandwerk, *ars figuli (die Kunst des Töpfers). — e luto vasa ducendi ars (Kunst, aus Thon Gefäße zu bilden). — *collegium figulorum (die Innung). — das T. treiben, figlinas exercere.

Töpferkunst, f. Töpferhandwerk.

Töpfern, f. thönern. [3].

Töpferofen, figuli fornax (Augustin. serm. 276, Töpferofen, -scheibe, rota figularis ob. figuli; rota, quā figuli utuntur).

Töpferthon, f. Thon.

Töpferwaare, = wert, = zug, opera figlina, n. pl.; opera figlinarum; figularia, ium, n.

Töpferwerkstätte, figlina.

Toppfiefer, fusor ollarius (Inscr.).

Toppfieder, *qui in patinas inspicit.

Toppfmarkt, I) der Ort: *forum ollarium. — II) Töpferverkauf: *mercatus ollarum.

Toppfpflanze, herba in fictili vasculo sata (Pflanze im Topfe). — herba, quae in fictilibus vasculis seritur (Pflanze, welche man in Töpfe setzt).

Toppfstein, f. Topf.

Topographie, topographia (τοπογραφία, Serv. Verg. Aen. 1, 159). — rein lat. descriptio locorum.

topographisch; 3B. top. Beschreibung eines Ortes, descriptio loci: eine t. Karte, *locorum situs picti: t. Karte einer Provinz, itineraria provinciae topp, f. top. [picta].

Topfegel, supparum.

Torentil, toreutice (τορευτική); arstorentica.

Torentiler, toreuta (τορευτής).

Torf, *turfa. — *humus turfa (L.).

Tornister, sarcinae; sarcinulae. — den T. packen, sarcinas ob. sarcinulas expedire ob. colligere: er holte aus seinem T. ein Buch hervor, ex sarcinulis suis librum protulit.

Torte, scriblita.

Tortenbäcker, scriblitarius.

Tortenform, etwa artopta (αρτόπτης).

Tortur, f. Folter.

tosen, strepere. — saevire (wüthen, toben). — die Wogen schlagen tosend an das Gestade, maximo cum sono se fluctus illidunt in litus.

Tosen, das, strepitus. — die Wogen schlagen unter Tosen an das Gestade, maximo cum sono se fluctus illidunt in litus.

tot, f. tobt.

total, totus (vgl. „gang“). — totā re (in aller Beziehung, 3B. errare). — t. verschieden, totus alius: eine t. Mond-, Sonnenfinsterniß, f. Mond-, Sonnenfinsterniß.

Totalausblick eines Gebäudes, universae figurae species.

Totalerbe, f. (erster) Erbe.

Totalsumme, f. Gesamtsumme.

töten, f. tödten.

Totenader, -ant 2c., f. Todtenader, -ant 2c.

totgeboren, f. tobtgeboren.

Totschlag 2c., f. tobtschlag 2c.

Tötung, f. Tödtung.

Touche, jurgium. — war das T.? num contumeliosus esse voluisti?

touchieren, 3B., alci negotium facessere ob. exhibere (3Bdm. Händel machen). — alqm jurgio lacessere (3Bdm. durch Wortwechsel reizen).

Toupet, suggestus comae.

Tour, I) Gang, Weg: iter. — eine Tour machen durch 2c., perambulare alqm locum (einen Ort durchwandeln); spatiari ob. ambulare alqm loco (an einem Orte spazieren gehen, f. „spazieren“ den Unterfch.). — II) = Haarfrisur, w. f.

Tourist, in alium locum de alio transsiliens (sofern er sich nirgendso lange aufhält). — in peregrinatione vitam agens (sofern er sein Leben auf Reisen im Auslande hinführt).

Trab, gradus citatus. — gewöhnlicher T., vulgaris in cursu gradus: im T. wohin reiten, citato equo contendere alqm: im rajchen T. fortreiten, citato equo avolare. — 3Bdm., 3Bdm. in Trab erhalten (immer in Bewegung setzen), alqm exercere.

Trabant, I) eig.: satelles (als Bollzieher der Befehle und als Beschützer eines Gebieters; auch in der Astronomie, der Trabanten eines Planeten). — stipator corporis (als nächster Begleiter des Gebieters, zur Dedung seines Körpers, in der spät. Kaiserzeit. protector; vgl. Cic. agr. 2, 32: stipatores corporis constituit eosdem ministros et satellites potestatis). — custos corporis (Beschützer des Körpers üb.). — dreihundert Trabanten haben, trecentos armatos ad corporis custodiam habere. — II) übtr., Trabanten der Sonne, stellae quae soli oboediunt; stellae, quae solem subsequuntur; stellae, quae congregantur cum sole.

traben, ire ob. incedere (gehen). — totum curere (vom Pferde). — *citato equo vehi (vom Reiter). — hinter 3Bdm. her traben, vestigia alcis sequi (im Allg.); equo vectum sequi alqm (zu Pferde).

Tracht, I) was auf ein Mal getragen wird, a) im Allg.: onus (Last üb.). — fascis (Bündel). — sarcinae. sarcinulae (ein Bündel von solchen Dingen, die sich zum weitem Transport zusammenbinden, schnüren lassen). — eine tüchtige Tracht Prügel bekommen, male mulcari: 3Bdm. eine tüchtige T. Prügel geben, male mulcare alqm. — b) insbes. = Tracht Speisen, f. Gang no. III, b, β. — II) die Art, sich zu kleiden, f. Kleidertracht. — in fremder T., peregrinum in modum ornatus.

trachten, nach etwas, f. streben. — nach Gütern t., in bonis occupatum esse. — 3Bdm. nach dem Leben t., f. Leben.

Trachten, das, f. Streben, Dichten, das.

trächtig, praegnans. gravidus (im Allg.; grav. jedoch seltener von Thieren). — fetus (eig. mit der Kraft zu erzeugen versehen; das, was mit einer Frucht schwanger geht, von Thieren aller Art). — inciens (v. Kleinwied, bes. von Schafen u. Schweinen). — eine t. Kuh, forda; feta: t. werden, praegnantem fieri: t. sein, ventrem ferre ob. perferre; uterum gerere; in utero gestare.

Tractament, f. Essen no. II, Sold.

Tractat, f. Vergleich, Unterhandlung.

Tractäthen, libellus. — Tractäthen austheilen, dispergere libellos.

traditionell, antiquitus traditus ob. acceptus (von alters her überliefert, 3B. opinio). — usitatus perceptusque (gewöhnlich u. angelernt, 3B. Begriffe ob. Vorstellungen von den Göttern, cognitiones deorum).

träg, f. faul no. II.

Tragant, tragacantha (τραγάκανθα). — tragacanthum (das Gummi davon).

Tragbähre, ferculum.

tragbar, I) was sich tragen läßt: portabilia. ge-

stabilis (Spät.). — ob. umsch. qui, quae, quod portari ob. gestari potest. — portatu facilis (leicht zu tragen). — II) was Früchte tragen kann: fertilis (ergiebig, *zB.* ager: f. „fruchtbar no. I, A, a“ die Synon.). — frugifer (Früchte tragend, *zB.* arbor).

Tragbarkeit, I) das Eich-Tragenlassen, durch Umschreibung mit portari posse. — II) die Fruchtbarkeit (w. vgl.): fertilitas. — die *X.* eines Aders wird erhöht, fertilitas agri augetur.

Tragbett, lectica. — kleines *X.*, lecticula.

Tragbettchen, lecticula.

Trage, ferculum.

Tragebalken, columen.

Trageband, I) in der Baukunst, im Plur.: capreoli. — II) dessen sich ein Träger bedient: *lorum gostatorium.

Tragebaum, phalanga.

tragen, I) im Allg., in der Höhe erhalten und fortbewegen: a) mit Acc.: sustinere (in der Höhe erhalten durch seine Kraft = tragen im Zustand der Ruhe). — ferre (tragen, als Bürde u. Last). — bajulare (auf dem Rücken tragen, als Pack- oder Lastträger, auch Menschen, Fußpad tragen). — portare (fortschaffen, von einem Ort zum andern schaffen, transportieren, sich mit etwas tragen, schleppen). — gerere, gestare (mit sich führen, bei oder mit sich tragen, herumtragen, sowohl auf dem Rücken ob. in der Hand als Last, als am Körper als Kleidung zc., f. unten no. II, 1, a). — vehere, vectare (fortbewegen, bef. von Thieren u. Sklaven, welche eine Person ob. Sache auf dem Rücken fortschaffen. Alle diese = tragen im Zustand der Bewegung). — auf den Händen tragen, manibus ferre. in manibus gestare (eig., auch auf den Armen tragen, *zB.* einen Knaben, puerum; in manibus habere (auch bildl., wie Cic. ep. 1, 9, 3); in oculis ferre ob. gerere. alci alqs in oculis est. in deliciis habere. in sinu gestare (bildl., sehr lieb haben): eine Last auf dem Kopfe, auf den Schultern t., onus accipere capite, humeris: Lasten auf dem Rücken t. wie das Zugvieh, onera dorso gestare sicut iumenta: etw. um den Hals tragen, alqd illigatum licio e collo suspendere: an einem Faden, alqd filo suspensum e collo gerere: auf beiden Achseln t. (sprüchw.), f. Achsel: das Herz auf der Junge t., f. „Herz no. I, 1“. — in einer Sänfte durch die Stadt getragen werden, lectica ferri ob. portari ob. gestari ob. vehi per urbem: meine Füße tragen mich unwillkürlich zu deinem Zimmer, ad diætam tuam ipsi me pedes ducunt (Plin. ep. 7, 5, 1). — etwas bei ob. mit sich t., alqd secum portare (nicht secum ferre, d. i. mit sich nehmen): Alles bei sich t., omnia sua secum portare: diese Hoffnungen u. Gedanken mit sich t., has spes cogitationesque secum portare. — man trägt sich mit dem Gerücht, rumor ob. fama ob. sermo est; sermo datur (Liv. 2, 2, 4): allenthalben, rumor differtur; fama differt (Suet. Caes. 33). — in etwas t., ferre, portare, gerere in etc.; ist es (bildl.), eintragen (in ein Buch), f. d.: nach Hause t., domum ferre: sich nach Hause t., domum se auferre (Römil.): zu Grabe t., funus efferre; auch bl. efferre: Jmd. unter dem Herzen t. (mit ihm schwanger gehen), f. Herz no. I. — etw. nicht mehr t., alqd ferre desinere (v. Pers.): Jmd. nicht mehr t., alqm destituere (v. Gliebern, *zB.* von d. Schenkeln). — der verrückteste Bösewicht, den die Erde trägt, homo omnium quos terra sustinet sceleratissimus. — eine Last tragen können, esse oneriferendo; oneri ferendo accommodatum esse (*zB.* vom Rameel): Schiffe tragen können, navium patientem esse (v. Flüssen, Ogsk. navium haud patientem esse). — sich zur Motion tragen las-

sen, gestatione uti: sich in einem Tragstuhl tragen lassen, sellâ vehi. — b) elliptisch: die Säulen tragen (eine Last), columnae ad onus ferendum sunt idoneae: das Wasser trägt nicht, aqua ad sustinenda quae immittuntur infirma est: das Eis trägt, glacies durata est et alte congelata: Jmds. Augen tragen (den Blick) weit, alci oculi satis prospiciunt; alqs oculis satis prospicit: soweit die Augen t., quo longissime oculi conspectum ferunt.

II) insbes.: 1) an ob. bei sich tragen, haben, a) als Kleidung zc.: gerere, gestare (im Allg., *zB.* ein Kleid, vestem: einen Ring, anulum). — indutum esse alqâ re. indui alqâ re (mit etwas angethan, bekleidet sein, letzteres als gemöhnliche Tragart, *zB.* ein Kleid, veste: die Schuhe, die er trüge, socci, quibus indutus esset). — amictum esse alqâ re (in etwas gehüllt sein, *zB.* eine toga, einen Mantel, togâ, pallio). — ornatum esse alqâ re (mit etwas geschmückt sein, etwas als Schmuck, Hierbe anhaben, tragen, *zB.* eine goldene Kette, aureo torque: Schild u. Speer, scuto teloque). — cinctum ob. succinctum esse alqâ re (mit etw. umgürtet sein, *zB.* mit einem Schwert, gladio). — uti alqâ re (sich einer Sache bedienen, *zB.* ein Purpurgewand, veste purpureâ: innerhalb der Stadt wegen der Kälte einen Ueberwurf, paenulâ intra urbem frigus causâ: Edelsteine, gemmis). — tractare alqd (mit etwas umgeben, etwas tragen u. handhaben, wie Waffen, arma, f. Cic. Brut. 7. Justin. 1, 8, 3; vgl. Draß. Liv. 7, 82, 11). — auf dem Kopfe, am Finger t., capite, digito gestare: etwas zu tragen pflegen, alqd gerere consuevisse: etw. nicht tragen dürfen, carere jure alci rei (*zB.* die toga, togae, f. Plin. ep. 4, 11, 8). — sich so u. so t., uti veste ob. habitu mit einem Subject. der Art, wie man sich trägt, ob. vestiri m. Adv. der Art, wie man sich trägt, *zB.* sich vornehm t., veste uti splendide; auch splendide vestiri ob. vestitum esse: sich bunt t., veste varii coloris uti: sich einfach t., veste unius coloris uti; zu Hause, vestiri domi quod satis est: sich anständig tragen, honeste vestiri: sich medisch t., veste uti Medicâ: sich römisch t., habitu Romano uti: Jeder kann sich tragen, wie er will, licet quâ quis velit veste uti. — b) als Erzeugniß hervorgebracht haben u. hervorbringen: ferre, afferre (von Bäumen, *zB.* Früchte, fruges, fructum). — efferre (vom Ader, Boden, *zB.* Früchte, fruges). — Früchte t., ferre fruges; afferre fructum. — Daher intr. mit ausgelassenem a) Früchte: ferre fruges, auch bl. ferre; afferre fructum; efferre (bef. v. Ader), *zB.* der Baum trägt, arbor fert: ein Baum trägt nicht alle Jahre, arbor non continuu annis fructum affert: zehnfach, hundertfach t., f. zehnfach, hundertfach). — ß) Einkünfte = eintragen, von Landgütern zc.: redditum referre. — es trägt etwas viel (ein), f. eintragen no. II, 2. — es trägt Jedem auf seinen Theil so u. so viel, pro sua quisque parte accipit oder accipiet mit Acc. der Summe; *ex iis pro parte sua ad quemque redeunt ob. redibunt mit Nominat. der Summe. — c) als Eigenschaft, inne haben, hegen, f. Namen (haben, führen), Bedenken no. II, Sorge zc.

2) über sich nehmen zc.: tolerare (*zB.* die Kosten, sumptus: die Abgaben, tributa). — Ist es = dulden, erdulden, f. ertragen no. II. — das Risiko tragen, periculum in se recipere: Jmd. einen Theil von etwas tragen lassen, alqm in partem vocare (*zB.* von den Sorgen, curarum): alle Kriegskosten zu tragen versprechen, omnem sumptum belli polliceri.

Tragen, das, I) im Allg.: portatio (das Fortschaffen, Transportieren). — gestatio (das Tragen auf den Armen oder Schultern, *zB.* der Kinder, Lact.

3, 22 extr. Dann: das Sich-Tragenlassen in einer Sänfte, von einem Pferde, der Motion wegen). — vectio (das Tragen einer Last durch ein Thier, Cic. de nat. deor. 2, 151). — vectatio (das Sich-Tragenlassen von einem Thiere ob. in einer Sänfte der Bewegung wegen). — II) insbes., das an sich Haben von etwas: usus (zB. der Perlen, margaritarum).

Träger, I) Mensch, der trägt: a) eig.: gerulus (im Allg., nachaug.). — bajulus (Lastträger). — der Z. von etwas, portans ob. gestans alqd; gestator alcis rei (nachaug., wie Plin. ep. 9, 33, 8; gest. puerorum, von einem Delphin, auf welchem Knaben reiten; vgl. „tragen“ den Unterschl. von port. u. gest.). — b) übt.: antistes (zB. philosophiae). — II) Stütze: tignum transversum (Querbalken). — columen (rundes Holz, Pfeiler). — telamon (τελαμών, männliche Figur, dergl. die Spartenköpfe oder das Karnies tragen, i. t. der Bauk.). — meta (der untere Mühlstein, auch der „Bodenstein“ genannt, Ggß. catillus, der obere Mühlstein, der Äußer, Jct.).

Trägerin, gerula (nachaug.). — die Z. von etwas, quae gestat alqd.

Trägerlohn, *merces geruli ob. bajuli; *merces, quae gerulo ob. bajulo habetur.

Trägheit, f. Faulheit.

Traghimmel, etima umbraculum.

Tragiker, I) tragischer Dichter: tragicus poeta; auch bl. tragicus. — tragoediarum poeta ob. scriptor. — Sophokles, der erste Z., Sophocles tragicus cothurni princeps: Caligula brauchte immer jenen Ausdruck des Tragikers: „sie mögen mich hassen, wenn sie mich nur fürchten“, Caligula tragicum illud subinde jactabat: „oderint, dum metuant“. — II) tragischer Schauspieler: tragoedus (τραγωδός), lat. tragicus actor. — die Tragiker, tragici (Ggß. comici); cothurnati (Ggß. exalceati, Sen. ep. 8, 7).

Tragikomödie, tragicomoedia.

tragisch, I) eig.: tragicus. — Adv. tragico more. — II) uneig.: tristis (traurig). — luctuosus (trauernd, zB. Tod, exitum). — miserabilis (Mäglich, zB. Anblick, aspectus). — atrox (schrecklich, furchtbar, zB. Vorfall, res). — dies Wenige glauben ich sagen zu müssen über das t. Ende des Alexander von Epirus, haec de Alexandri Epirensis tristi exitu paucis dixisse satis est: ein t. Ende nehmen, sich t. endigen, tristem exitum ob. tristes exitus habere (von Personen u. Begebenheiten): es nimmt für Jmd. ein t. Ende, endet für Jmd. t., alqd alci luctuosum ob. funestum est.

Traginspe, *gemma ferax.

Tragödie, tragoedia (τραγωδία). — Tragödien schreiben, tragoedias facere: eine Z. aufführen, tragoediam agere.

Tragödienbichter, -schreiber, f. Tragiker no. I.

Tragödienpieler, f. Tragiker no. II.

Tragress, furca. — Tragfattel, clitellae.

Tragseffel, sella gestatoria. — kleiner Z., sellula gestatoria: sich in einem Z. tragen lassen, sellä ob. (in e. kleinen) sellulä vehi.

Tragstun, laboris fuga ob. impatientia ob. odium.

Tragstange, an der Sänfte, asser.

Tragweite, eines Gefäßes, f. Schußweite.

Train zc., f. Troß zc.

trainieren, condocere (zB. tirones gladiatores: u. equum). — nicht trainierte Pferde, equi anagones (Orell. inscr. 2593).

trällern, lallare.

Trampelthier, f. Dromedar.

tranchieren, f. zerlegen.

Trank, potio. potus. — decoctum (ein abgeloch-

Tränken, potiuncula. — ein süßes Z., potio dulcicula.

Tränke, aquatio. — zur Z. führen ob. treiben, ad aquam ducere; aquatum ducere ob. agere; ad bibendum appellere: zur Z. gehen, ad potum ire; potum ob. potatum ire: zur Z. kommen, ad potum ob. ad bibendum venire: von der Z. zurückkommen, domum se a potu recipere.

tränken, I) zu trinken geben: dare bibere. potum praebere (im Allg.). — mammam praebere alci (die Brust reichen, von der Mutter ob. Amme). — adaquare. pecori potionem dare. pecus ad aquam ducere, aquatum ducere ob. agere (Thiere; die zwei ersten im Allg. Wasser vorsetzen, die zwei letzten zur Tränke führen). — die getränkten Pferde, equi potu satiat. — II) von einer Flüssigkeit durchziehen lassen: irrigare (bewässern; bicht. rigare). — satiare. saturare (sättigen, von einer Feuchtigkeit durchziehen lassen, Stoffe). — mit etwas tränken, madefacere alqd re (ganz naß machen mit etwas, zB. die Erde mit Blut, terram sanguine; vgl. Verg. Aen. 12, 790 sq.: ubi plurima fuso sanguine madet [getränkt ist] terra); perfundere alqd re (mit etwas so begießen, daß es naß wird, zB. das Brot mit Wasser, panem aqua; etwas mit Thränen, alqd lacrimis).

Tränken, das, aquatio (des Viehs). — irrigatio (Bewässerung).

Tränklein, f. Tränken.

Trankopfer, libatio.

Trankstener, portorium. — Z. auf den Wein legen, portorium vini instituere.

transalpinisch, transalpinus. — die t. Böller, transalpini; qui trans Alpes incolunt.

Transito, transvectio.

Transitogüter, merces ad alios populos trans-euntes. — Transitogoll, portorium.

Translocation, f. Bersezung.

translocieren, f. versetzen.

transpadanisch, transpadanus.

transparent, translucens; perlucens.

Transport, I) das Fortbewegen, Fortschaffen nach einem andern Orte hin, es sei tragen ob. fahrend: portatio (zB. armorum atque telorum portationes). — vectura (zu Wagen ob. zu Schiffe, zB. longa difficillique vectura: u. sine vecturae periculo). — ein Ort, der durch seine weite Entfernung den Z. sehr erschwert, ultimus ac difficillimus ad portandas res locus: sie lassen jurisd., was für den Z. schwierig ist, relinquunt ea, quae migratu difficilia sunt: zum Z. dieser Dinge ließ er Zugvieh von Susa u. Babylon zusammenbringen, ad ea vehenda jumenta a Susis et Babylone contrahi iussit. — II) das auf einmal Fortgeschaffte, sowohl Menschen als Dinge, wie Lebensmittel, Proviant: commectus. — ein Z. Recruten, supplementum: das Heer in zwei Transporten jurisd., duobus commectibus exercitum reportare: den zweiten Z. an den Caesar schiden, secundum commectum mittere ad Caesarem: wie stark ist der feindliche Z. (Soldaten) gewesen? quot milites hostis transexit?: einem Heere den Z. nachschaffen, exercitui commectum sup-portare.

transportabel, portatu facilis. — nicht gut t., portatu ob. migratu difficilis: nicht t. sein, gestatum non tolerare.

transportieren, portare. transportare. trans-vehere (fortschaffen, hinüberschaffen, zu Wasser u. zu Lande, Personen u. Sachen). — transferre (hinüberschaffen, Dinge). — transmittere. traicere (übersehen, über das Wasser schaffen, Berf. u. Dinge). — alqm cum custodibus mittere alqd (Jmd. unter

Bewachung, **Bedeckung** wohin schicken, wohin transportieren lassen). – leicht zu t. sein, sich leicht t. lassen, portatu facilem esse: nicht gut zu t. sein, portatu ob. migratu difficilem esse: nicht zu t. sein, sich nicht t. lassen, gestatum non tolerare.

Transportkosten, vectura (Fracht). – die Z. bezahlen, pro vectura solvere.

Transportmittel, vehiculum (zB. für die Diebereien, furtorum).

Transportschiff, navigium vectorium. navicula vectoria (Schiff zur Uebersahrt). – navis oneraria (Lastschiff). – feins der Transportschiffe mit Soldaten wurde vermisst, nulla navis, quae milites portaret, desiderabatur.

transrhenanisch, transrhenanus. – dietr. Germanen, Germani, qui trans Rhenum incolunt.

Transsubstantiation; zB. ich glaube an die Z., *panem quo vescor, vinum quod bibo in cena sacra, deum esse credo.

Trappe, tarda.

trappeln, *pedibus sonitum edere. – **Trappeln**, das der Pferde, quadrupedanssonitus (Verg. Aen. 8, 596).

Trassant, *debitor ex syngrapha.

Trassat, *creditor ex syngrapha.

trassieren, delegatione solutionem perficere.

Tratte, argentum perscriptum.

Träubchen, parva uva.

Traube, uva (die Weintraube). – corymbus (κόρυμβος, die Traube des Epheus u. ähnlicher Gewächse).

traubenartig, *uvae similis. – **Adv.** uvae modo. – ad speciem uvae (beide zB. inter se cohaerere).

Traubenbeere, acinus.

Traubenblut, latex Lyaeus.

Traubenblüthe, flos uvae.

traubenförmig, uvae modo ob. ad speciem uvae cohaerens. – **Adv.** uvae modo. – ad speciem uvae.

Traubenhäutchen, = Hülse, vinacea; acinorum uvae pellicula ob. folliculus.

Traubenkern, nucleus acini.

traubenreich, uvis abundans.

Traubensaft, suci uvae (Tibull. 1, 10, 47). – vinum (Wein, w. f.).

Traubenstiel, pes vinaceorum.

Traubenstock, f. Weinstock.

traubenweise, uvae modo.

1. **trauen**, ehelich einsegnen, ein Brautpaar, *sollemnibus dictis connubium sancire. – sich trauen lassen, *ritu sollemni matrimonium inire.

2. **trauen**, credere, fidem habere ob. tribuere ob. adjungere (Glauben beimeßen). – fidere. confidere (sein Vertrauen setzen, bauen auf zc.). – Zmbm. nicht recht t., alci parum fidere; alci fidem non habere: Zmbm. nicht leicht t., signiorem esse ad credendum alci: Zmbm. wenig t., alci parvam fidem habere: Zmbm. nicht t., alci diffidere: man traut dir nicht, fides tibi non est: seinen Ohren nicht t., auribus suis non credere; non audisse me quae audiui credo: seinen eigenen Ohren am wenigsten tr., suarum aurium fidei minimum credere: seinen Augen nicht t., oculis suis non credere; oculorum fidem timere; non vidisse me quae vidi credo. – sich trauen, f. getrauen (sich).

Trauer, maeror (Betrübnis, Harm, der tiefe, stumme Schmerz über das Unglück ob. den Verlust einer geliebten Person, bes. über Todesfälle). – maestitia (die Traurigkeit, die dauernde Betrübnis). – dolor (die Trauer als Seelenschmerz). – luctus (die Trauer, die durch Kleider u. Geberden an den Tag

gelegt wird, über den Tod einer geliebten Person, bei gerichtlichen Anklagen ob. andern Unglücksfällen, auch von innerer Trauer). – vestis ob. cultus lugubris u. bl. lugubria, n. pl. (die Trauerkleidung). – maeroris ob. doloris insigne ob. Plur. doloris ob. maeroris insignia (Abzeichen der Betrübnis). – lugentium squalor ob. sordes, im 3fig. bl. squalor ob. sordes (das schmutzige Äußere Trauernder ob. Angeklagter, die Mitleid erregen wollen, u. zwar squalor, insofern sie nicht auf Putz u. Schönheit, sord., insofern sie nicht auf Stand u. Würde Anspruch machen). – bei jener schmerzlichen Z. des Abschieds, in illo tristi et acerbio luctu atque discessu. – Zmb. in Z. versetzen, alci maestitiam inferre; luctu alqm afficere; in luctum alqm vocare: in Z. versinken, luctu affici; maestum esse coepisse: in tiefe Z. versetzt werden, versinken, in magnos luctus incidere; maerore affligi: in große Z. versunken sein, in großer Z. sein, in magnis luctibus esse; in sordibus luctuque jacere; in maerore jacere: so viel Z. u. Mißsal ist über dich gekommen, wie noch niemals über Jemand, in tantum luctum et laborem detrusus es, in quantum nemo umquam: in Z. vergehen, luctu absumi: in Z. sein, Z. haben, in luctu esse; pulatum ob. sordidatum esse (schwarz gekleidet sein); squalere (tief in Schmutz stecken vor Trauer, ähnlich dem biblischen, „im Saß u. in der Asche sitzen“): im Hause, in der Familie Z. haben, domum lugubrem habere: eine Menge vornehmer Familien waren in Z., multae et clarae lugubres erant domus: in Z. (Trauerkleidung), lugentis habitu; habitu lugubri; obsitus squalore et sordibus; sordidatus; pullatus; atratus; veste lugubri indutus: Z. (Trauerkleidung) anlegen, vestem mutare; vestem lugubrem ob. lugubria sumere ob. induere; vestem squalidam sumere: die Z. (Trauerkleidung) ablegen, vestes lugubres mutare (Eccl.); ad vestitum (suum) redire; luctum deponere ob. finire; doloris ob. maeroris insignia deponere; vestem lugubrem ob. lugubria deponere ob. exuere: nach der Z., doloris ob. maeroris insignibus depositis; veste lugubri deponuntia?

Trauerbegleitung, f. Lobtengelst. [mitä.]

Trauerbote, nuntius tristis.

Trauerbotschaft, nuntius tristis (im Allg.). – litterae tristes, epistola luctus nuntia (schriftliche). – eine schredliche Z., litterae atrocissimae: Zmbm. eine Z. bringen, alci aliquid triste nuntiare.

Trauerbrief, litterae tristes; epistola luctus nuntia?

Traueressen, f. Leichenmahl.

Trauerfadel, fax funebris.

Trauerfall, luctus (Fall, wo man trauern muß, auch im Plur.). – mors (Todesfall, auch im Plur.).

Trauergebißt, *carmen lugubre. – carmen, quo alcjs suprema delecto (Tac. ann. 3, 49).

Trauergefühle, bei Zmbm. erwecken, alci maestitiam inferre.

Trauergehen, der Klageweiber, lessus.

Trauergepränge, f. Leichengepränge.

Trauergefang, cantus lugubris (Hor. carm. 1, 24, 3). Vgl. „Trauergebißt“. – Ist es = Leichengefang, f. d.

Trauergewand, f. Trauerkleid, Leichenkleid.

Trauerhaus, domus lugubris. domus luctus (im Allg.). – domus funesta (in welchem ein Todter liegt).

Trauerjahr, *annus, qui cultu lugubri ob. lu-

Trauerkleid, *kleidung, vestis ob. cultus lugubris. – in Trauerkleidern, in Trauerkleidung (im Trauergewand), f. Trauer (in): die Trauerkleider (Trauer) anlegen, ablegen, f. Trauer.

Trauerlieb, f. Trauergefang, Leichengefang.

Trauerleute, f. Leichenbegleiter.

trauerlos, expers luctus.

Trauermahl, f. Leichenmahl.

Trauermantel, *pallium lugubre. – übt., e. Schmetterling, *Vanessa antiopa* (L.).

trauern, maerere. in maerore esse ob. jacere (tief betrübt sein). – lugere. in luctu esse (trauern u. in äußern Zeichen seine Trauer darlegen). – squalere. in squalore esse (von tiefer äußerer Trauer, welche sich in gänzlicher Vernachlässigung der Körperpflege zeigt, ähnlich dem „im Sack u. in der Asche gehen“). Sgl. Cic. Mil. 20: *luget senatus; maeret equester ordo; squalent municipia*; auch verb. luctu atque maerore affectum esse; in luctu et squalore esse (vgl. „Trauer“ den Unterschl. der Subst.). – cultu lugubri indutum esse (Trauerkleider tragen). – um Jmb. t., alqm ob. alcjs mortem lugere: um Jmb. aufrichtig t., alqm vero desiderio lugere: um Jmb. die gehörige Zeit t., elugere alqm (Jct.). für Jmb. t., pro algo lugere: um etwas t., alqd lugere; in luctu esse propter alqd (in Trauer sein wegen etwas); alqd ob. alqā re maerere: um Jmb. tief t., alcjs mortem graviter maerere: sehr tief t., in magnis luctibus esse: tief im Herzen t., alte animo maerere (f. Tac. ann. 2, 82): nicht mehr t., lugere desinere ob. desisse.

Traurna, bas, f. Trauer. – laß dein Z. lugere desine!

Trauerpferd, *equus funebria.

Trauerrede etc., f. Leichenrede etc.

Trauerspiel, f. Tragödie.

Trauerspielbichter, f. Tragiker no. I.

Trauertag, dies tristis ob. luctuosus ob. lugubris; dies maestus ac lugubris.

Trauertuch, (mulier) praefica.

Trauerzeichen, luctus signum. – insigne ob. Plur. insignia maeroris ob. doloris (Abzeichen der Trauer). – insigne lugentis, Plur. insignia lugentis ob. (v. Mehreren) lugentium (Abzeichen des ob. der Trauernden).

Trauerzeit, luctus ob. lugendi tempus. – die gesetzliche Z., legitimum lugendi tempus; tempus ad lugendum constitutum: vor Ablauf der Z., non decurso luctus tempore: nach Ablauf der Z., decurso luctus tempore; finito luctu.

Traufe, stillicidium. – Sprüßw., f. Regen.

traufeln, **trausen**, I) v. intr. stillare. – destillare (herabträufeln). – aus, von etwas t., stillare ex, de etc. – II) v. tr. instillare, auf ob. in etwas, alci rei, in alqd (dicht stillare).

traufloser Hof, ein, cavum aedium displuvia-tum (Vit. 6, 3, 2).

Traufrecht, jus stillicidii.

traulich, familiaris. – eine t. Gesellschaft, congressio familiarium: trauliche Gespräche wechseln, familiaris sermones conferre. – Adv. familiariter.

Traulichkeit, familiaritas.

Traum, somnium (auch bibl. = Vision, Einbildung). – species per somnum oblata ob. in quiete visa. visus nocturnus (das Traumgefiht, w. f.). – Träume im wachen Zustande, vigilantium somnia. – im Z., per somnum; in somnis; per quietem; in quiete: einen Z. haben, somniare; speciem videre in quiete (ein Traumgefiht haben): einen angenehmen Z. haben, jucundum somnium videre: sehr angenehme Träume haben, somnis uti jucundissimis: einen sonderbaren Z. haben, mirum somnium somniare: einen Traum deuten, auslegen, somnium interpretari ob. conicere; somnium interpretatione explicare: es erscheint mir Jmb. im

Z., imago alcjs in somnio mihi venit: etwas im Z. sehen, alqd in somnis ob. per quietem videre: das kommt mir vor wie ein Z., somnio similis res mihi videtur: viele Träume gehen in Erfüllung, multa somnia vera evadunt. – leere Träume, somnia: der Jugend goldener Z., pueritiae blandimenta (n. pl.): mit dem Gelbe war es ein Z. (ist es nichts), de argento somnium. – was kommt dir in den Z., Un-sinniger? quid tibi vis, insane?

Traumandleger etc., f. Traumdeuter etc.

Traumbild, f. Traumgefiht.

Traumbuch, *liber somniorum interpres.

Traumdeuter, conector; somniorum interpres.

Traumdeuterin, conectorix (Plant. mil. 692).

Traumdeutung, somniorum interpretatio ob. coniectio ob. conjectura (zB. vera).

träumen, somniare (auch bibl. = sonderbare, närrische Vorstellungen haben). – dormire (bibl., gedankenlos hinfleben). – von etwas träumen, somniare alqd ob. de alqā re; dormientem videre alqd animo; videre alqd in somnis ob. per somnum ob. per quietem ob. secundum quietem: von Jmbm. t., somniare de algo. – mir träumte, somniavi; somnium mihi fuit; in somnis visus sum mit folg. Inf. fin. (f. Cic. de div. 1, 49. Plant. Curc. 260): man träumt, somniatur: wachend t., vigilantem somniare: mir hat etwas Sonderbares geträumt, mirum somniavi somnium: das hätte ob. das hätte ich nicht geträumt, hätte ich mir nicht träumen lassen, quod non somniabam; hoc non providebam (das dachte ich nicht vorher). – du träumst! somnia! dormitas!

träumen, bas, somnium; somnia, orum, n. – ein wachendes Z., vigilia somno similissima.

träumer, somnians (eig.). – dormitator (bibl., ein Fajeler, Plant. trin. 862 u. 984). – homo somniculosus ob. veterinosus (bibl., ein schläfriger, träger Mensch). – homo tardus (bibl., der langsam im Denken, langsam von Begriffen ist).

träumerei, somnium. – Träumereien, somnia; optata, n. pl. (bloße Wünsche).

träumerisch, somniculosus. veterinosus (schläfrig, schläffüchtig, nicht lebhaft). – tardus (langsam im Denken, von Begriffen). – inanis (nichtig, zB. spes). – ein t. Leben, vita somno languida. – t. sein, dormire. – Adv. somniculose; tarde.

Traumgefiht, visum somni ob. somniantis; visum per quietem; somni species. species per somnum oblata ob. in quiete visa. imago ob. species nocturnae quietis. visus nocturnus (Erseinerung im Traum). – admonitio somni (Aufforderung im Traume, etw. zu thun ob. nicht zu thun, zB. magi secundum admonitionem somni non eodem quo venerant itinere revertuntur, Eccl.). – wunderbare Traumgefihte, mirabiles species somniorum: wichtige Traumgefihte, vanae somniorum species: ein Z. sehen, speciem in quiete videre: ich habe das Z. gehabt, in somnis visus sum mit folg. Inf. fin. (f. Cic. de div. 1, 49. Plant. Curc. 260).

Traumgott, *deus somniorum (im Allg.). – Morpheus (*Μορφεύς*, der eig. Z. der Alten).

traun, profecto. ne (fürwahr, wahrhaftig, ne vor einem Pronomen). – nempe. nimirum (offenbar, ganz natürlich). – Häufig ist es durch ein eingeschobenes mihi crede (glaube mir) zu übersetzen.

Traurede, *oratio nuptialis.

traurig, I) trauern: tristis (traurig, dessen Gram u. Unlust über gegenwärtige Uebel in seinem Gesicht u. in seinem ganzen Äußern sichtbar ist, Sgl. luctus, hilaris ob. hilaris). – maestus (betrübt, schwermüthig, dessen Gemüth in seinem Innersten von

dem schmerzlichen Gefühl gegenwärtiger Uebel und Widerwärtigkeiten so sehr ergriffen ist u. davon so beherrscht wird, daß die Unlust darüber auch in seinem Aeußern hervortritt, Ggß. hilaris ob. hilarus). — etwas, ein wenig traurig, subtristis; submaestus: sehr t., pertristis; permaestus: t. mit den Traurigen, tristis inter tristes (Ggß. laetus inter laetos): ein t. Gesicht machen, vultu maesto uti: Jmb. t. machen, alqm maerore affligere; alci maestitiam inferre: t. sein, in maerore ob. in dolore ob. in maestitia esse; in maerore jacere: sehr t. sein, maerore afflictum ob. confectum esse: t. aussehn, vultu animi dolorem prae se ferre; vultu tristi ob. maesto esse. — II) Betrübnis erregend: tristis (Trauer erregend üß., Jß. Nachrichten, nuntii: Ausgang, Ende, exitus, eventus). — miser (Bedauern u. Theilnahme erregend, elend, Jß. Lage, res: Anblick, aspectus: Schauspiel, spectaculum: Gebante, cogitatio). — miserabilis (bessagenswürd., kläglich, Jß. Anblick, aspectus: Mord Jmbds., caedes alcjs). — luctuosus (trauervoll, Jß. Untergang ob. Tod, exitum). — acerbus (heß, schmerzlich, Jß. Zufall, casus). — t. Zeiten, tempora misera ob. dura ob. iniqua; temporum iniquitas ob. gravitas ob. calamitas. — Ade. misere. miserabiliter (Jß. perire).

Traurigkeit, tristitia (Ggß. laetitia). — maestitia (Ggß. hilaritas; f. „traurig“ die Objectt.). — die T. verbannen, tristitiam ponere ob. finire.

Trauring, etwa „annulus nuptialis.

Trauschlein, „litterae conjugii legitimi testes (Beiseinigung, daß die Ehe geschlossen worden). — „litterae veniam conjugii ineundi testantes (Erlaubnißschein zum Heirathen).

trant, carus; carus et dilectus.

Trannung, durch Umschr. mit dem Ausdr. unter „I. trauen“.

Travestie, f. Parodie.

travestieren, f. parodieren.

Treber, recrementum.

treffen, I) im Allg., eig. u. bildl.: tangere (berühren üß.). — contingere (mit e. Geschoffe erreichen, Jß. ex tanta altitudine hostem). — icere (etwas mit einem Streich erreichen, treffen). — ferire (wirklich schlagen ob. stoßen, den Schlag kräftig führen u. machen, daß er auffällt). — percutere (mit einem Streich ob. Wurf durch u. durch erschüttern, durchbringen, bezeichnet die Einwirkung auf den Körper stärker als icere). — vulnerare (verwunden, Jß. mortifere). — affligere alqm (bildl., Jmb. treffen und zu Boden schlagen, sehr darniederbeugen, von unglücklichen Ereignissen). — Jmb. mit einem Stein t., alqm lapide percutere: von einem Stein von der Mauer herab getroffen werden, saxo de muro ici: Jmb. mit dem Horne t. (stoßen), alqm cornu ferire: Jmb. mit einem Blitze t. (v. Jupiter), vom Blitz getroffen werden, f. Blitz. — das Ziel t., auch bloß „treffen“, destinatum ob. destinata ferire; ob. bl. ferire; collineare (in gehöriger Richtung zielen, f. Cic. de div. 2, 121: quis est enim, qui totam diem jaculans non aliquando collineat): (das Ziel) nicht t., non ferire (vom Schießenden, Werfenden sc.); deerrare (abirren, vom Geschoß, vom Geworfenen sc.): die Mitte, den Punkt t., medium ferire: sicher t., certo ictu destinata ferire: du hast den Nagel auf den Kopf getroffen (iprschw.), tetigit acie (Plaut. rud. 1906: die Rede trifft uns, sermo nos tangit: sich getroffen fühlen (durch ein Wort sc.), sibi alqd dictum putare ob. sentire; hart von Unglück getroffen werden, calamitate affigi.

II) insbes.: 1) zufällig zu Theil werden: contin-

gere alci (Jmbm. zu Theil werden). — accidere alci (Jmbm. begegnen, sich ereignen). — cadere (sich ereignen, sich zutragen, geschehen, bes. auf unerwartete Weise). — cadere ob. convenire in alqm (auf Jmb. Bezug haben, anwendbar sein). — das Loß trifft mich, sors me contingit: die Reihe trifft Jmb., f. Reihe: es trifft mich ein Unglück, malum mihi accidit: wenn mich ein Unglück treffen sollte, si quid mihi acciderit (accideret): dieses Schicksal kann auch mich t., hic casus ad me ipsum recidere potest: es treffen ein Land Verwüstungen, „terra infesta vastationibus est: ein Land haben noch keine Verwüstungen getroffen, terra vastationibus intacta est: es trifft Jmb. der Verdacht, alqs in suspicione est ob. suspectus est; suspicio alqm contingit; suspicio cadit in alqm ob. pertinet ad alqm: der Verdacht trifft Jmb. gar nicht, suspicio ab algo abest plurimum: es war Niemand, den dieser Verdacht treffen konnte, erat nemo, in quem ea suspicio conveniret: die Schuld, der Vorwurf der Unbesonnenheit trifft mich nicht, a culpa, a reprehensione temeritatis absum. — es trifft sich, accidit; evenit (f. „[sich] ereignen“ den Unterjch.). — es trifft sich glücklich, daß sc., hoc peropportune cadit, quod etc.: es trifft sich sehr bequem, daß sc., hoc percommode cadit ob. accidit, quod etc. — es traf sich artig, recht hübsch, belle cecidit: es traf sich so, ita cadebat: es traf sich, es mußte sich treffen, daß sc., forte ita evenit ob. incidit, ut etc.; forte ita tulit casus, ut etc.: ehe (das u. das geschaß), da traf es sich, daß sc., priusquam . . ., accidit, ut etc.: es traf sich, daß er da war, forte fortunā aderat: wenn es sich treffen sollte, sicubi incidit.

2) finden, antreffen: invenire ob. reperire alqm (Jmb. finden, den man sucht ob. besuchen will, Jß. auf der Straße, in publico). — offendere alqm ob. alqd (unvermuthet antreffen, Jß. als er zur Villa gekommen war und Alles anders getroffen hatte, als er befohlen hatte, quum ad villam venisset et omnia aliter offendisset ac jusserat). — nancisci alqm (zufällig antreffen, Jß. Jmb. allein, alqm sine arbitris). — convenire alqm (mit Jmbm. zusammen treffen, mit dem man sprechen will, f. Plaut. Amph. 1009 sq.: Naucrates, quem convenire volui, in navi non erat; neque domi neque in urbe invenio quemquam, qui illum viderit; u. Liv. 1, 58, 6: Romam rediens ab nuntio uxoris est conventus, der Bote der Gattin traf ihn auf dem Rückwege: daß „sich t.“, inter se convenire). — Ist es = begegnen, f. d. (no. I). — Zeit u. Ort bestimmen, wann u. wo man sich treffen will, condicere tempus et locum coeundi. — Daher: es bei Jmbm. treffen, d. i. a) zur rechten Zeit zu ihm kommen, opportune alci adesse ob. alqm convenire — b) es ihm zu Danke machen, alci gratum facere.

3) treffen auf, in sc., d. i. zufällig gerathen, stoßen: incidere in alqm u. in alqd (im Allg.). — alqm offendere, auch mit dem Zuf. fortunā (ετυχησεν τι), zufällig ob. unvermuthet auf Jmb. stoßen). — alci obviam fieri (Jmbm. begegnen). — in eine Zeit t., in tempus cadere ob. incidere.

4) vollkommen erreichen: a) die Noten treffen (vom Musiker), *ab oculo canere (die Noten fertig, sowie man sie nur ansieht, spielen). — b) ganz ähnlich malen (vom Maler), similitudinem effingere ex vero (ähnlich nach der Natur zeichnen). — Jmb. ob. etwas t., veram alcjs ob. alcjs rei imaginem reddere. — c) ausfinbig machen durch Nachdenken sc.: alqd (conjecturā) assequi (errathen). — exprimere (durch Worte genau ausdrücken, Jß. du hast den Sinn seiner Worte getroffen, expressa sunt a te quae dicta

sunt ab illo). – getroffen! recte! rem tenes! tectigisti acu (Plaut. rud. 1306): habe ich es getroffen? num recte dixi? – das rechte Wort t. (beim Schreiben), aptum vocabulum ponere.

5) machen, veranstalten, f. Anordnung, Anstalt, Wahl, Vorsichtsmaßregel.

Treffen, das, I) Schlacht, f. Kampf. – II) ein Theil der Schlachtordnung: acies. – im ersten T. stehen, primam aciem tenere; primā acie pugnare (im ersten T. kämpfen): das mittlere T., f. Mittel-treffen.

treffend, acutus (scharfsinnig). – concinnus (durch Ebenmaß u. Harmonie gefallend, Einbruch machend). – subtilis (durch genaue Bestimmung u. Simplicität gefallend). – vernus (wahr). – t. (frappante) Ähnlichkeit, indiscreta veri similitudo (Plin. 34, 38). – t. Gedanken, sententiae acutae ob. concinnae: das Treffende eines Gedankens, acumen sententiae; veritas sententiae (die Wahrheit des G.): das T. des Urtheils, veritas iudiciorum: t. Ausprüche, commode dicta: eine sehr t. Antwort geben, sehr t. antworten, commodissime respondere: eine t. Bemerkung machen über etwas, commode dicere de alga re. – Adv. commode (passend). – non absurde (nicht ungereimt, zB. dicere). – acute (scharfsinnig). – t. ähnliche Bilder malen, imagines similitudinis indiscretae pingere (Plin. 35, 88). – treffend kurz im Antworten, concinnus in brevitate respondendi: hiervon sagt Plato sehr t., de qua re praeclare apud Platonem est.

Treffer, *ἐκτατορ*, τό (unverhoffter Gewinn üb.). – *sors, quae cum lucro exit (Gewinn in der Lotterie). – ich habe einen T. (in der Lotterie) gezogen, *sors mea cum lucro exit.

trefflich, f. vortrefflich.

Trefflichkeit, f. Vortrefflichkeit.

Treibels, *glacies fluitans; *glacies, quam flumina trudent.

treiben, I) v. tr.: 1) durch Stoßen, Schlagen u. üb. in Bewegung setzen: agere (üb. in Bewegung setzen, treiben, lebende Wesen u. Dinge). – pellere (fortstoßen, durch heftige Stöße, Schläge einen Körper so antreiben, daß er sich von selbst vorwärts bewegt, forttreiben, jagen, lebende Wesen u. Dinge). – propellere (vor sich hinstreiben, lebende Wesen u. Dinge, zB. das Schiff v. Wind), navem). – trudere (durch Schlagen, Stoßen, üb. durch angewandte Gewalt einen Körper von der Rückseite her langsam vorwärts schieben, stoßen, drängen, Dinge). – versare (drehen, zB. das Rad, rotam, v. Wasser). – movere (bewegen). – alci insistere (bildl., hinter Jmb. als Anreger zc. her sein, zB. sunt quidam, nisi institeris [wenn man sie nicht treibt], remissi). – treiben auf zc., propellere in alqd, zB. das Vieh auf die Weide t., pecus agere pastum; pecus propellere in pabulum: das Wasser auf den Berg t., aquam levare ob. exprimere in montem. – t. aus ob. von zc., abigere ab oder ex alga re (wegtreiben aus ob. von einem Orte zc., auch diebstahl Weise, zB. Vieh, pecus); exigere alga re ob. ex alga re (herausjagen, zB. aus dem Hause, domo: aus dem Staate, e civitate: den Feind aus dem Felde, hostem e campo); pellere alga re, ex ob. de alga re (stoßen, fortstoßen, zB. den Stein aus dem Körper, calculum e corpore [von einem Arzeneimittel]; dann jagen, verjagen, zB. aus dem Hause, domo: aus dem Staate, civitate: aus dem Vaterland, patria: vom Forum, foro, e foro: das Wasser vom Ufer, aquam de agro); expellere alqm alga re ob. ex alga re (herausstreiben, -stoßen, -jagen, zB. aus dem Hause, domo: aus der Stadt, ex urbe: aus dem Staate, civitate, ex re

publica: aus ob. von seinen Besitzungen, possessionibus: aus dem Vaterland, ex patria); depellere alqm alga re u. de ob. ex alga re (wegtreiben, wegjagen, zB. aus der Stadt, aus der Provinz, urbe, ex urbe, de provincia); eicere alqm alga re, ex ob. de alga re (werfen, verjagen, zB. aus dem Hause, domo [auch = aus der Heimath verstoßen, f. Caes. b. G. 4, 7, 3]: aus der Stadt, urbe: aus dem Vaterland, ex patria); deicere ex ob. de etc. (herauswerfen, -jagen, zB. aus dem Castell, ex castello: aus diesem Besitze, ex ea possessione: von seinem Gute, de fundo: von dem Besitze des Reichs, aus dem Reiche, de possessione imperii); exturbare ex alga re (in Unordnung, über Hals u. Kopf herausjagen, zB. den Feind aus der Besatzung, hostem ex ruinis muri). – hin u. her treiben, agitare (zB. von den Flüssen hin u. her getrieben werden, fluctibus agitari). – in etwas treiben, agere in alqd (treibend wohin führen, lebende Wesen, zB. das Vieh in den Stall, pecus in stabulum); adigere alci rei ob. in alqd (durch Schlagen mit einem Werkzeug in etwas hineinbringen, Dinge, zB. den Keil in den Baum, cuneum arbori: einen Nagel in den Balken, clavum in tignum); pellere in alqd (jagen, zB. ins Exil, in exilium); compellere in alqd (betreiben, nach e. Punkte hinstreiben, zB. die Feinde in den Fluß, hostes in flumen: die Schiffe in den Hafen, naves in portum). – in die Enge t., f. Enge. – in die Höhe t., aufwärts t., sursum exprimere (zB. flammam); exprimere in altum ob. in altitudinem (zB. Wasser, Geschosse); erigere in eminentiora (Wasser). – seitwärts treiben, obliquum agere (zB. ein Schiff, vom Wind zc.). – vor sich her t., agere ante se (zB. einen Gefangenen): in Unordnung vor sich her t. (jagen), proturbare (zB. den Feind). – zu etwas t., agere ad alqd (treibend zu einem Orte hinführen); impellere ob. incitare, auch verb. impellere atque incitare ad alqd (bildl., antreiben, antreiben, zB. zum Krieg, ad bellum); urgere alqm, ut etc. instare alci, ut etc. (Jmb. drängen, daß er etwas thue): sehr t. (drängen), etiam atque etiam instare atque urgere. – die Noth treibt Jmb., necessitas cogit ob. urget alqm: zu etwas, necessitas adducit alqm, ut alqd faciat. – etwas weit t., longe procedere in alga re: etwas zu weit t., modum excedere in alga re: es aufs Aeußerste t., ultima experiri: Epicur treibt die Sache so weit, daß er behauptet, man müsse ob. dürfe zc., eo rem demittit Epicurus mit folg. esse u. Neutr. des Partic. Fut. Pass. (f. Cic. Ac. 2, 79: eo rem demittit Epicurus, si unus sensus semel in vita mentitus sit, nulli umquam esse credendum).

2) hervortreiben, a) durch Gewalt dehnen, zB. Metall (mit dem Hammer): ducere (in die Länge l. – caelare (mit dem Hammer Figuren halb u. ganz erhaben in etwas schlagen, zB. argentum). – getriebene Arbeit, opus caelatum. – b) rege machen, von Arzeneimitteln: movere. ciere (zB. Schweiß, Urin, sudorem, urinam). – c) aus sich hervortreiben lassen, a) von Gewächsen: agere (aus sich hervortommen machen, zB. folia, radices). – emittere (heraus-schicken aus sich, zB. folia). – facere (hervorbringen, ansetzen, zB. radices, caulem). – capere (bekommen, zB. radices). – Knospen t., gemmascere ob. gemmas agere; auch gemmae existunt (v. Bäumen): Sprossen t., germinare; pullulare. – ß) v. Gärtner zc.: festinare (zB. rosas). – praeter sui temporis modum properare (zB. Früchte, poma). – Lilien im Winter t., lilium calorum apta imitatione brumae exprimere: getrieben werden, celeriter ob. (tafelnd) nimis celeriter maturitatem assequi: getriebene Früchte, auch alieni temporis poma.

8) sich mit etwas abgeben: *facere* (etwas als Geschäft thun, *zB.* den Handel, *mercaturam*: die Seeräubererei, *piraticam*). – *factitare* (etwas für gewöhnlich thun, ein Geschäft aus etwas machen, *zB.* eine Kunst, *artem*: *Medicin*, *medicinam*: Anklägeri, *delationes* ob. *accusationes*). – *exercere* (üben, ausüben, *zB.* eine Kunst, *artem*: die *Medicin*, *medicinam*: die Wissenschaft, *studia*: die Anklägeri, *accusationem*). – *colere* (abwarten, pflegen, *zB.* Ackerbau, *agrum*: die Wissenschaft, *artes studiorum*). – *tractare* (behandeln, *zB.* eine Kunst, *artem*). – *studere* *alci rei* (sich mit Eifer auf etwas legen, *zB.* den Ackerbau, *agriculturae*: die Wissenschaften, *literis*). – aufhören eine Kunst zu t., eine Kunst nicht mehr t., *desinere* *artem*. – Kurzweil, Scherz (Spaß), *Spott* t., *s.* Kurzweil *ic.* – wie man's treibt, so geht's, *ut sementem feceris, ita metes* (sprichw., *Cic. de or. 2, 261*); *ita cuique evenit, ut de re publica quisque meretur* (in Beziehung auf das Staatsleben, *s.* *Cic. Phil. 2, 119*): er trieb es dort ebenso, *illic eadem actitavit*.

II) *v. intr.*: 1) sich hin u. her bewegen: *fluctuare* (mit den Wellen hin u. her treiben). – *fluitare* (oben auf der Welle schwimmen). – *jactari* (heftig hin u. her geworfen werden). – die Waffen trieben auf dem Tiber, *arma fluitabant in Tiberi*: das Schiff treibt auf der See, *navis fluctibus maritimis jactatur*.

2) zunehmen, wachsen, *v.* Gewächse: *germinare*. *pullulare* (Sprossen tr., ausbrechen). – *gemmascere*. *gemmas agere* (Knospen treiben). – *adolescere* (übh. emporkommen, stämmig werden).

Treiben, das, I) *tr.*: 1) das Forttreiben, a) als Handlung, durch Umsch. mit den Verben unter „treiben“. – b) = Treibjagd: *indago* (die Umzingelung eines Waldes der Jagd wegen). – ein T. (bei einer Jagd) machen, *feras* (*cubilibus*) *excitare*: sie umzingelten ihn wie in einem T., *velut indagine hunc insidiis circumdederunt*: etwas im T. haben, alqd agitare (etwas eifrig betreiben, *zB.* ein Gesetz, le-gem); alqd moliri (etwas, bes. etwas Böses, im Werke haben). – 2) das Betreiben: *studium*. – II) *intr.*: 1) das Sprossen der Gewächse: *germinatio*. – 2) das Benehmen, Verhalten: *ratio* (*s.* *Ter. adelph. 375*). – das rasende, wahnsinnige T., *furor* (*zB.* lang-jähriges, *vetus*: in jenem Jahre, *illius anni*): das verwegene T., *audacia*: alles jenes verbrecherische T., *omnia illa scelera*: das unbesonnene T. *Imbs.*, *alcijs temeritas* ob. *temeritates*: das leichtfertige T. eines Demagogen, *popularis levitas*: das unsinnige T. der Demokraten, *populares insaniae*: das Thun u. T., *s.* Thun (das). – beim Pronomen im Plgg. auch bl. durch das Neutrum des Pronomens, *zB.* der Senat erkennt dieses Treiben, *senatus haec intelligit* (*Cic. Cat. 1, 2*).

Treiber, des Viehes, *pecoris actor*: eines Feils, *asinarius*; *agitor aselli*: eines Maulfeils, *mulio*. – der T. auf der Jagd, *pressor*; *alator* (auf den Flü-geln).

Treibhaus, *s.* Gewächshaus.

Treibholz, **ligna in flumine ob. in mari fluitantia, n. pl.*

Treibjagd, *indago* (die Umzingelung eines Waldes *ic.* der Jagd wegen). – **venatio, ubi ferae cubilibus excitantur* (Jagd, wo das Wild aus seinem Lager aufgejagt wird). – eine T. haben, *feras cubilibus excitare*; *feras agitare* ob. *exagitare*.

tremulirend, *infractus* (*zB.* *vox*).

trennen, *dividuus* (was in einzelne Theile getheilt werden kann). – *separabilis* (was von etwas geschieden, außer Verbindung gebracht werden kann).

– t. sein, *dividi* ob. *separari* ob. *disiungi posse* (*s.* „trennen“ den Unters. der Verba).

trennen, *discindere* (voneinander scheiden, *zB.* in Theile; auch = gewaltfam auflösen, *eggs.* *dissuere*, d. i. allmählich auflösen, *zB.* die Freundschaft, *amicitias*). – *dissuere* (eig. auftrennen, was genügt war; dann bildl. = allmählich auflösen, *s.* vorher). – *dividere* (voneinander scheiden, theilen, so daß die Theile voneinander abgetrennt und unterschieden werden können, *zB.* in Theile, in partes: die Garonne trennt die Gallier von den Aquitanen, *Gallos ab Aquitanis Garumna flumen dividit*). – *dirimere* (gleich). auseinander nehmen = die Verbindung von etwas unterbrechen, *zB.* sie waren durch den Fluß getrennt, *medio amni dirempti erant*: der Tiber trennt das venetische Gebiet von dem crustum-nischen, *Tiberis Veientem agrum a Crustumino dirimit*: Spanien, von Afrika durch eine schmale Meerenge getrennt, *Hispania ab Africa angusto dirempta fredo*). – *discernere* (auseinander scheiden, *zB.* zwei der mächtigsten Städte, durch Meer und Länder weit voneinander getrennt, *duae praevalidae urbes, magno inter se maris terrarumque spatio discretae*). – *secernere* (auscheiden, *zB.* den Soldaten vom Volke, *militem a populo*: körperliche Anmuth u. Schönheit läßt sich von der Geuntheit nicht trennen, *venustas et pulchritudo corporis se-cerni non potest a valetudine*). – *separare* (abson-bern, etwas von einer Sache so trennen, daß es mit ihr außer aller Verbindung kommt, *eggs.* *conjun-gere*; *zB.* etwas mehr im Gedanken als der That nach von etwas, alqd *cogitatione magis quam re* ab etc.: seinen Plan, seine Unternehmung von der der Uebrigen, *suum consilium a reliquis*: Europa u. Asien, *Europam Asiamque* (von der Meerenge). – *sejungere*. *disiungere* (machen, daß zwei Dinge voneinander geschieden sind, die ohne den Scheiden-den verbunden sein würden, *eggs.* *conjungere*, *zB.* die Alpen, welche Italien von Gallien trennen, *Alpes, quae Italiam a Gallia sejungunt*: der Fluß, welcher das Reich des Jugurtha u. Bocchus trennte, *flumen, quod Jugurthae Bocchique regnum dis-jungebat*; das. ist *sejungere* auch = unterscheiden, *zB.* die Krankheit vom Kranksein, *morbum ab aegrotatione*: die Freigebigkeit von der Bestechung, *liberalitatem a largitione*). – *segregare* (eig. von einer Herde scheiden, *zB.* die Schafe, *oves*; dann = trennen, entfernen übh., *zB.* die Kinder von sich, *liberos a se*; endlich = unterscheiden, nicht als Eins betrachten, *zB.* die Tugend vom höchsten Gut, *virtutem a summo bono*). – *discludere* (gleich). aus-einander schließen = auseinander halten, als Scheide-wand trennen, *zB.* der Berg Cevenna, der die Ar-verner von den Helvetiern trennt, *mons Cevenna, qui Arvernos ab Helvetiis discludit*). – *secludere* (abschließen, wie durch eine Scheidewand trennen, *zB.* er trennte durch eine Verschanzungslinie den Fluß vom Berge, *munitione flumen a monte secluit*: der rechte Flügel, der vom linken getrennt war, *dextrum cornu, quod erat a sinistro seclusum*). – *interfluere* (zwischen zwei Gegenständen hinfließen u. sie so trennen, *zB.* der Fluß Rhodanus trennte die Römer und Cerner, *flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat*: die Meerenge, welche Naupactum u. Patra trennt, *fretum, quod Naupac-tum et Patras interfluit*). – *distinguere* (eig. durch Punkte absondern, dann auch durch genaue Abson-derung unterscheiden, *zB.* das Wahre vom Falschen, *vera a falsis*). – *solvere*. *dissolvere* (auflösen, zu-nichte machen, *zB.* eine Verbindung, *societatem*). – *distrahere* (voneinander ziehen, -zerren, -spalten,

gewaltfam trennen, *zB.* den Körper, *corpus*: den Fluß in Sümpfe, *flumen in paludes*: eine Verbindung, *societatem*: die Ehe, *matrimonium* (von Eheleuten); dann gewaltfam wegreißen, *zB.* die Seele vom Körper, *animam a corpore*: die Kinder aus den Armen der Eltern, *liberos e complexu parentum*. – *divellere* (voneinander rupfen, -reißen, gewaltfam voneinander trennen, *zB.* verbundene Dinge, *res copulatas*: u. *amicitia a voluptate non potest divelli*; dann gewaltfam u. rasch losreißen, wegreißen, *zB.* die Glieder von Jmbm., *membra ab alqo*: die Kinder aus den Armen der Eltern, *liberos a parentum complexu*). – *dispellere* (voneinander treiben, *zB.* den Nebel, *nebulam*). – *discutere* (eig. voneinander schlagen; dann voneinander trennen, zerstreuen, u. zwar gewaltfam, *zB.* die Versammlung, *concilium*; die Zusammenrottierungen, *coetus*). – *distendere* (eig. auseinander dehnen; daher getrennt halten, nicht zusammen lassen, *zB.* die feindlichen Truppen, *copias hostium*: dann abhalten von einem Ort, *zB.* die Feinde von dem offenen Feld, *hostes ab apertiore loco*). – *distinere* (voneinander halten, so daß man sich nicht vereinigen kann, *zB.* den Senat trennten zwei Parteien ob. der Senat war in zwei Parteien getrennt, *senatum duas factiones distinebant*. – den Kopf vom Halse (Kumpfe) trennen, *caput cervicibus abscidere*: räumlich trennen, *locis discludere*: durch Raum u. Zeit getrennt sein, *locorum et temporum intervallo diajunctum esse*.

sich trennen, *solvi. dissolvi* (sich lösen, auflösen, v. Dingen). – *sejungi* (die Verbindung unter sich auflösen, v. Personen u. Dingen). – *discedere* (auseinander gehen, v. Dingen; und v. mehreren Menschen, wenn der eine hier, der andere dorthin geht); auch verb. *discedere ac sejungi* (s. Justin. 4, 1 extr.: *discedere ac sejungi promunturia, quae antea juncta fuerant, arbitrare*). – *discedere inter se* (voneinander gehen, nach verschiedenen Seiten hin, von zwei und mehreren Personen). – *matrimonium distrahere* (die Ehe trennen, von zwei Eheleuten, Jct.). – sich von Jmbm. trennen, ab alqo *discedere* ob. abire (von Jmbm. weggehen); se *sejungere* ab alqo (seine Sache von der Jmbd. trennen); alqm *deserere* (die Verbindung mit Jmbm. aufgeben, Jmb. verlassen); *distrabi* ab alqo (sich losreißen, *zB.* non potui tam cito ab illo distrabi); ist es = „sich scheiden (vom Manne, von der Frau)“, s. (sich) scheiden. – sich von etwas trennen, *dissolvi alqā re* (*zB.* amore possessionum); ab alqā *re divelli* (*zB.* ab otio); se *abrumpere alqā re* (sich losreißen, sich losmachen, *zB.* vom Räuberwesen des Antonius, *latrocinio Antonii*); alqd *relinquere* (etwas verlassen, *zB.* patriam): man kann sich von etw. (was man weggeben will) nicht trennen, alqd *haeret diu inter manus*. – die Seele trennt sich vom Körper, *animus e corpore excedit*: die Gemüther trennen sich, *abalienantur animi*.

Trennung, *diremptio. diremptus* (das Auseinandernehmen = die Unterbrechung der Verbindung, Ggß. *junctio*, Val. Max. 4, 7 in. Cic. Tusc. 1, 71). – *separatio* (die Absonderung, Ggß. *congregatio*, *zB.* der Seele u. des Körpers beim Tode, *animi ac corporis in morte*; dann die Unterscheidung, *zB.* der Synonyma, *nominum idem significantium*). – *sejunctio*, von etwas, ab alqā *re* (die Tr. als Handlung). – *dijunctio*, einer Sache, alqis *rei* (die Tr. nach verschiedenen Seiten hin, *zB.* der Gemüther, *animorum*). – *seclusio* (das Abschließen, die Trennung wie durch eine Scheidewand; verb. *seclusio et diremptus earum partium, quae etc.*, Cic. Tusc. 1, 71). – *discessus*, von *ic.*, ab etc. (der Weggang,

daß sich Entfernen von einer Sache oder Person, *zB.* der Seele vom Körper, *animi a corpore*: von den Annehmlichkeiten des Lebens, ab *ita, quae bona sunt in vita*). – *digressus*, verb. *digressus et discessus* (daß sich Trennen zweier Personen voneinander, indem man aus- ob. voneinander geht, die Trennung, *zB.* der Lebenden u. Sterbenden, s. Cic. de sen. 84). – *abruptio* (die plötzliche u. gewaltfame Abbrechung, *zB.* einer Ehe, s. Cic. ad Att. 11, 3, 1). – *distractio* (eig. die Voneinanderzerrung, *zB.* der Glieder, *membra*; dann bildl., die Trennung der Gemüther, die Uneinigkeit, *zB.* der Bürger, *civium*). – *disidium* (nicht *dissidium*, der Zwiespalt, wenn zwei Personen durch Uneinigkeit voneinander entfernt gehalten werden). – es geht eine Tr. vor sich, findet eine Tr. statt, *discessus fit*.

Trepan, *terebrā* (*τρύπανον, τρυπάνιον*, der Bohrer als chirurgisches Instrument, um die Hirnschale ob. den Kopfsknochen zu durchbohren, Abb.). – *modiolus* (*χολίκιον*, der hohle Bohrer mit gezahntem Rande, der Krontrepan, s. Cels. 8, 3 in.).

Trepanation, *perforatio capitis*.

trepanieren, *Jmb.*, *calvariam* ob. *os capitis modiolis* ob. *terebrā perforare* (s. Cels. 8, 3).

treppab, etwa *secundum scalas*.

treppan, -auf, *contra scalas*, *zB.* etwas tragen, *ferre alqd.* – **treppauf**, **treppab** laufen, *sursum deorsum currere*.

Treppe, *scalae* (leiterartige Treppe zum Hinauf- u. Hinabsteigen). – *gradus* (die Stufen der Treppe). – *descensio* (Abstufung zum Hinabsteigen, *zB.* bei einem Wasser, Plin. ep. 5, 6, 28). – Treppe vorn am Hause, *scalae in publicum ferentes*: drei Treppen hoch wohnen, *tribus scalis habitare* (Mart. 1, 118, 7): *Jmb.* die Tr. hinabwerfen, alqm *per gradus decicere*: die Tr. hinabfallen, -stürzen, von der Tr. fallen, *stürzen, labi per gradus; scalis devolvi*; *per gradus praecipitem ire* (kopflüber): sich unter der Tr. verstecken, se *abdere in scalarum tenebras*.

treppenartig, in *scalarum modum*.

Treppengeländer, *epimedium* (Orell. inscr. 3801).

Treppentstufe, *gradus scalarum*.

Treppenstein, *scapus*.

Trepsorstein, **charta nummaria publico signo signata* ob. *publicā formā percussa* – ein preussischer Tr., **charta nummaria Borussiae signo signata*.

Trespe, *lolium* (Schwindelhafer, Solch).

Tresse, **limbus*, von Gold, *auro textus*, von Silber, *argento textus*.

Tressenhut, **petasus limbis ornatus*. [ra.

Trester, *vinacea, orum, n.* – **Tresterwein**, *lotreten*, I v. tr. *Jmb. t.*, alqm *pede* ob. *calce percutere* (*Jmb.* mit dem Fuße t.); **alqm pede propellere* (*Jmb.* mit dem Fuße treffen u. fortstoßen); alqm *pedis verbere castigare* (*Jmb.* mit einem Fußtritt, -stoß strafen): sich einander t., *pedibus se excipere*. – *Jmb.* ob. etwas mit Füßen t., *calcare alqm* ob. alqd (auf *Jmb.* ob. etwas herumtreten, auch wie unser „treten“, um zu befruchten (vom Wännen der Vögel), das Weibchen, *feminam*; ob. um etwas zu bereiten, *zB.* die Trauben, *uvae*: den Thon, *argillam*); verb. *obterere et calcare* (bildl., *zB.* die Freiheit, *libertatem*); *conculcare. proculcare* (eig. zu Boden treten; dann bildl., wie unser „mit Füßen treten“, = verächtlich behandeln, *zB.* den Senat, *senatum*: Italien, *Italiam*); *pervertere* (bildl., gänzlich umstoßen, außer Augen setzen, *zB.* alle Pflichten, *omne officium*: alles Recht, *omnia jura*: die Freundschaft, *amicitiam*). – (den Fuß) in etwas t., sich etwas in den

Fuß t., se induere alci rei. – etwas fest t., alqd solidare.

II) v. intr. **an** ob. **neben** ob. **vor** etwas **treten**, consistere ob. assistere ad alqd (an zc. etwas hintreten, sich hinstellen, zB. an den Tisch t., ad mensam cons.; an die Thür, ad fores ass.); ans Land, ans Ufer t., exire in terram, in litus: an Jmbs. Stelle t., f. Stelle. – Jmb. an ob. vor etwas treten lassen, alqm constituere ac ob. ante alqd; alqm astituere ad alqd (zB. an oder vor das Bett des Kranken, ad lectum aegroti, Cornif. rhet. 3, 88). – **auf** etwas **treten**, pedem ponere in alqa re (den Fuß setzen auf etwas); ingredi alqd (auf etwas schreiten, zB. auf die Brücke, pontem); intrare alqd (etwas betreten, zB. die Schwelle, limen); prodire in alqd (hervortreten in einen Raum, zB. auf die Bühne, in scenam); ascendere in alqd. conscendere alqd (auf etwas steigen, zB. auf die Rednerbühne, in suggestum asc.; auf das Tribunal, tribunal consc.); Jmbm. auf den Fuß t., pede suo pedem alci premere: auf die Seite, auf Jmbs. Seite t., f. Seite: auf Jmbs. Schultern t., inniti humeris (eig.); alcjs vestigia sequi (bibl., in Jmbs. Fußstapfen treten, f., Fußstapfe“ die Synon.); auf Anderer Sch. treten (bibl.), per priorum vestigia ire; alienis vestigiis insistere. – **aus** etwas **treten**, f. heraustrreten no. II: aus dem Gliebe t., f. Glied. – **hinter** Jmb. ob. etw. **treten**, consistere post alqm ob. alqd: der Mond tritt hinter die Erde, luna subit terram. – **in** etw. **treten**, inire ob. introire ob. intrare ob. ingredi alqd (in einen Raum, Ort hineingehen, schreiten, mit dem Untersch., daß inire u. introire, wie „hineintreten in zc.“, gew. mit einem Localaccusativ und zwar introire in der Regel mit in, hingegen intrare, wie „etwas betreten“, mit einem Objectaccusativ, ingredi, wie „in ob. auf etwas schreiten“, sowohl mit einem Local- als mit einem Objectaccusativ construiert wird, indem man sich bei inire u. introire die vier Wände eines Raums, bei intrare die Schwelle, bei ingredi sowohl die vier Wände als die Schwelle denkt, zB. in das Haus t., domum inire; domum ob. in domum introire; limen intrare: in die Thür t., um in das Haus zu gehen, januam intrare: in Jmbs. Zimmer t., alcjs cubiculum intrare ob. ingredi); consistere in alqo loco (sich wohin stellen, zB. in den Eingang, in die Thür, in aditu); inscendere alqd ob. in alqd (hineinsteigen in zc., zB. in das Schiff, navem ob. in navem); transire in alqd (über-, hinübergehen in zc.): die Sonne tritt in das Zeichen des Widbers, sol Arietis signum init ob. intrat: die Sonne tritt in den Krebs, in die Zwillinge, sol introitum facit in Cancrum, in Geminos: die Sonne tritt in den Scorpion, sol ingreditur Scorpionem: die Sonne tritt aus dem Löwen in die Jungfrau, sol a Leone transit in Virginem: die Sonne tritt aus dem Stier in die Zwillinge, sol e Tauro ingreditur in Geminos: Thränen treten Jmbm. in die Augen, lacrimae oboriuntur alci ob. alcjs oculis: das Blut tritt Jmbm. in das Gesicht, sanguis alcjs faciem invadit (bei Born, Sen. ep. 11, 3); rubor suffunditur alci (bei Verlegenheit zc.): in das sechste Jahr t., annum aetatis decimum ingredi; decimum annum agere coepisse; nonum annum excedere ob. egredi (das neunte Jahr überschreiten): in das zehnte Jahr getreten sein, annum aetatis decimum agere: noch nicht in das zehnte Jahr getreten sein, annum nonum nondum excessisse ob. egressum esse (das neunte Jahr noch nicht überschritten haben); annis decem minorem esse (jünger sein als zehn Jahre): in Jmbs. Fußstapfen, in ein Amt, in Jmbs. Dienste, ins Mittel, in Unterhandlung,

in Verbindung t., f. Fußstapfe, Amt (antreten), Dienst, Mittel no. I u. f. w. – **neben** Jmb. ob. etw. tr., assistere propter alqm ob. alqd (vgl. oben „an etwas treten“). – **um** Jmb. ob. etwas **treten**, f. herumstellen (sich). – **über** das Ufer tr., f. austreten no. II (v. Wasser): über die Schwelle t., f. Schwelle. – **unter** etwas **treten**, subire alqd (zB. unter das Dach, tectum): Jmbm. unter (vor) die Augen t., in conspectum alcjs prodire; se alci in conspectum dare: seinem übermüthigen Feinde selbst unter die Augen t., ipsius inimici vultum superbissimum subire (v. einem Bittenden): Jmbm. niemals wieder unter die Augen t., numquam in conspectum alcjs reverti. – **vor** etwas **treten**, d. i. a) an etw. treten, f. oben. b) außerhalb eines Ortes, zB. vor die Thür t., exire foras: der Mond tritt vor die Sonne, luna soli subicitur et opponitur; tota se luna sub solis orbem subicit; luna subit sub orbem solis (unter) die Augen t., f. vorher (mit „unter“): vor die Sinne t., sensus ferire: vor die Seele tr., animo, menti, in mentem occurrere: es tritt der Gedanke vor die Seele, daß zc., subit animum cogitatio m. folg. Acc. und Infin. – vor Jmb. treten, accedere ad alqm (zu Jmbm. hingehen); alqm corpore suo protegere (Jmb. mit seinem Körper bedeu. u. so schützen). – **zu** etwas **treten**, accedere ad alqd (zu etwas hingehen, auch bibl. = betreten, zB. zu einem Bunde, ad societatem); se applicare ad alqd (bibl., sich anschließen an zc., zB. ad societatem): zu Jmbm. t., accedere ad alqm (eig.); alci se adjungere (bibl., sich Jmbs. Partei anschließen); in alcjs partes transire (bibl., zu Jmbs. Partei von einer andern übergehen). – Jmbm. **zu nahe** **treten**, f. nahe.

Treten, das, zB. der Trauben, calcatura.

Tretrad, *rota, quae a calcantibus versatur.
treu, fidelis, Adv. fideliter (der Treue beweißt, Treue hält, dem man also trauen kann, getreu, v. Personen u. Dingen, zB. Sklave, Freund, Bundesgenosse, Freundschaft, Rath). – **fidus**, Adv. im Superl. fidissima (der, auf den, die Sache, auf die man sich verlassen kann, zuverlässig, sicher, zB. Freund, Ausleger, Freundschaft, Bewachung). – **pius** (der seinen Pflichten gegen Gott, Eltern, Kinder, Verwandte zc. gehörig nachkommt). – **officii memor** (treu in Erfüllung seiner Pflichten). – **verus**, Adv. vere (wahr, der Wirklichkeit entsprechend). – **Ist „treu“** = wortgetreu, f. wörtlich. – **alqu t.**, nimis in veritate (von einem Künstler). – **ein t. Sklave**, servus fidelis; **servus fidelis domino**; **servus fideli in dominum animo**: treue Unterthanen, cives, qui in officio permanent: **ein t. Geschichtschreiber**, scriptor, qui ad fidem historiae narrat: **ein treues Gemälde**, Bild, imago vera (Jmbs., alcjs); **imago ad rei similitudinem picta**; **pictura veritatis similis**: ein möglichst t. Gemälde, Bild, imago veritatis proxima: **ein t. Bild** der Tugenden seines Großvaters P. Africanus, avitis P. Africani virtutibus simillimus (von e. Person): **eine t. Copie**, exemplum accurate descriptum (einer Schrift); **imitatio ad similitudinem veri ficta** (eines Gemäldes): **ein t. Gedächtniß**, f. Gedächtniß. – **Jmbm. t. sein**, bleiben, fidum manere alci. **fidem servare ob. tenere** (im Allg.); **conjugii fidem non violare** (v. Ehegatten); **in consuetudine permanere** (v. Freunden im Umgang); **in fide ob. in officio alcjs manere ob. permanere**. **fidem non mutare** (von Untergebenen u. Unterthanen): **einer Sache t. bleiben**, in alqa re manere ob. permanere (bei etwas bleiben, fest bleiben, zB. der Wahrheit, in veritate: der Pflicht, in officio: seiner Meinung, in sententia: seiner Neigung gegen Jmb., in sua erga alqm voluntate perm.); **in alqa re perstare** (fest stehen

bleiben, beharren bei etwas, zB. seiner Meinung, in *sententia sua*: seiner Vertehrtheit, in *pravitate sua*: der Verbindung, in *societate*). – einer Sache nicht t. bleiben, *desicere ab alga re* (von etwas abfallen, zB. der Tugend, a *virtute*); *desciscere ab alga re* (abtrünnig werden, zB. der Gewohnheit der Eltern, a *consuetudine parentum*: einer Verbindung, a *societate*: der Wahrheit, a *veritate*). – seinen Versprechungen t. bleiben (sie halten), *stare promissis*: seiner Liebe zu Jmb. t. bleiben, *caritatem in alqm retinere*: seiner religiösen Gesinnung völlig t. bleiben bei od. in etw., *religioni proximum esse in alga re* (s. Cic. Verr. 4, 18): seinem Charakter t. bleiben, *propriam naturam sequi*. – sich t. bleiben, *sibi constare*: sich in seinem Benehmen, Betragen t. bleiben, in *vitalis perpetuitate sibi ipsi constare*: sich in der Folgezeit in seinem Benehmen an jenem einen Tage nicht t. bleiben, *reliquum tempus ab illo uno die discedit*: Jmb. t. erhalten, *retinere alqjs fidem* (zB. die Legionen, *legionum*). – sich t. stellen, *fidem simulare*. – treu (wörtlich) übersetzen, s. wörtlich.

Treue, *fideltas* (die Treue, die Gewissenhaftigkeit in Erfüllung seiner Pflichten u. Obliegenheiten, zB. gegen den Freund, *erga amicum*: gegen die Gattin, *erga conjugem*: gegen das Vaterland, *erga patriam*). – *fides* (die Redlichkeit, Ehrlichkeit bei Verträgen u., wenn man ehrlich hält, was man verspricht, Treu u. Glauben). – *pietas* (die Gewissenhaftigkeit in Erfüllung der Pflichten gegen Gott, Eltern, Kinder, Verwandte). – *fidus amor* (die zuverlässige Liebe, zB. des Gatten gegen die Gattin, sofern die Gattin auf die Anhänglichkeit u. Theilnahme rechnen kann). – *veritas* (die Wahrheit, mit der etwas dargestellt, erzählt u. wird). – *T.* beweisen, zeigen, *fidem adhibere* (mit Redlichkeit verfahren, absolut od. bei etwas, in *alga re*, zB. bei den Gefahren der Freunde, in *amicorum periculis*); *fidem praestare* (*T.* bewähren). – die *T.* brechen, verletzen, *fidem laedere* od. *violare* od. *frangere*: die eheliche *T.* bewahren, *conjugii fidem non violare*: Jmbds. *T.* auf die Probe stellen, *alqjs fidem experiri*: Jmbds. *T.* wankend machen, *alqm fide dimovere*: Jmbds. *T.* wankend zu machen suchen, *alqjs fidem sollicitare*: in der *T.* erhalten, in *fide continere* (zB. *socios*): an Jmbds. *T.* zweifeln, *de alqo dubitare*: auf Treu u. Glauben, in guten Treuen, *cum fide* (aber nicht *bona* od. *optima* *fide*, d. i. gewissenhaft, als ehrlicher Mann u.): Jmbdm. etw. auf *T.* u. Glauben geben, anvertrauen, *alqjs fidei alqd committere*: sich auf Treu u. Glauben ergeben, s. sich ergeben (auf Gnade und Ungnade): gegen *T.* u. Glauben, *per fidem* (zB. Jmb. betrügen, täuschen, *alqm circumvenire*, *fallere*, *decipere*): ohne *T.* u. Glauben, **vanus* ac *perfidias plenus* (v. Pers.): *T.* u. Glauben sind verschwunden, *nullum nomen fidei*: *T.* u. Glauben gilt bei ihnen nichts, *fides dictis promissisque apud eos nulla*. – Eid der Treue, *sacramentum*: den Eid der Treue leisten, s. huldigen. – historische *T.*, *fides historiae* od. *historica* (nach u. bei Ov. am. 3, 12, 42): mit historischer *T.* etwas schildern, **ad fidem historiae alqd describere*. – *T.* des Gedächtnisses, *memoriae tenacitas* od. *firmitas* od. *diuturnitas*.

treugemeint, *fidelis* (zB. *consilium*).

treugefimmt, *fidelis*.

treuherzig, *simplex* (einfältig, schlicht,ieber). – *apertus* (offen, ohne Zurückhaltung und Verstellung). – zu t., *credulus* (leichtgläubig); *improvidus* (unvorsichtig); verb. *improvidus* et *credulus*. – *Adv.* *simpliciter*; *aperte*; *ingenue*. – Jmb. t. machen, *alqjs fidem sibi conciliare*: t. gegen Jmb. sein, *consilia sua alci credere*: t. etwas gestehen, *ingenue alqd*

confiteri: Jmbdm. t. etwas erzählen, *fidelissimo animo narrare alci alqd*.

Treuherzigkeit, *simplicitas*. *animus simplex* (Einfalt, Echtheit, Iieberkeit). – *animus apertus* (Offenheit, Gemüth, welches ohne Zurückhaltung oder Verstellung ist).

treulich, *fideliter* (gewissenhaft, in Bezug auf das, was uns die Pflicht auferlegt). – *bona fide*. *cum fide* (mit Redlichkeit, als ein ehrlicher Mann). – *vere* (wahrhaftig). – *ingenue* (frei, aufrichtig). – t. bekennen, *ingenue confiteri*: es t. mit Jmbdm. meinen, *probo in alqm animo affectum esse*: Jmbdm. t. helfen, *impigre* od. *strenue alqm adjuvare*.

treulos, *perfidus*. *perfidiosus* (treulos, wortbrüchig, der seiner frühern freiwillig eingegangenen Verbindlichkeit vorsätzlich entgegenhandelt und dadurch die Rechte eines Andern empfindlich kränkt; u. zwar ist *perfidiosus* der, der es an der Gewohnheit hat, so zu handeln). – *infidelis* (ungetreu, der seine Treue beweist, keine Treue hält, dem man also nicht trauen darf, Ggsk. *fidelis*). – *infidus* (dem man keinen Glauben schenken, auf den man nicht bauen darf, unzuverlässig, Ggsk. *fidus*). – viele treulose Handlungen, *infida multa facinora* (s. Treulosigkeit). – t. werden, *fidem violare* od. *frangere* od. *laedere*: in *fide* nom manere. – *Adv.* *perfide*; *perfidiose*; *infideliter*.

Treulosigkeit, *perfidia* (die Treulosigkeit, Wortbrüchigkeit, mit der Jmb. seiner eingegangenen Verbindlichkeit entgegenhandelt). – *infidelitas* (die Untreue, die Jmb. begeht gegen den, an dem er treu zu hangen verpflichtet war, s. Hirt. b. G. 8, 28, 3: Labienus quum Commium comperisset sollicitare civitates et conjurationem contra Caesarem facere, *infidelitatem* ejus sine ulla *perfidia* judicavit comprimere posse). – *infidum facinus* (treulose That, s. Liv. 21, 52, 7: *suspecta ei gens erat quum ob infida multa facinora*, tum ob recentem Bojorum *perfidiam*). – *T.* beweisen, *perfide* od. *fraudulenter agere*.

Triangel, *triangulum*. Bgl. „Dreieck“.

Tribun, *tribunus*. – *tribunus militum* od. *militaris* (Kriegstribun). – *tribunus plebis* (Volkstribun). – die Tribunen betreffend, *tribunicus*: das Amt, die Würde der Tribunen, *tribunatus*: die Gewalt der Tribunen, *tribunica potestas*.

Tribunal, *tribunal* (die hohe, erhabene, bogenförmige Tribüne auf öffentlichem Markte, wo die Magistratspersonen, welche die Justiz verwalteten, saßen). – *judicium* (das Gericht, der Ort, wo Recht gesprochen wird). – Jmb. vor das *T.* fordern, *alqm in judicium vocare*: vor dem *T.* erscheinen, in *judicium venire*.

Tribunat, *tribunatus* (die Würde der Tribunen). – *tribunica potestas* (die Gewalt der Tribunen).

Tribüne, *suggestus* (im Allg., jede Erhöhung, von welcher herab man zu einer Versammlung redet). – *rostra*, *orum*, *n.* (Rednerbühne in Rom). – *spectacula*, *orum*, *n.* (die Plätze für die Zuschauer im Theater u.).

Tribus, *tribus*. – zu Einer, zu derselben *T.* gehörig, *tribulis*.

Tribut, *tributum* (als förmliche Steuer). – *stipendium* (Contribution). – einen *T.* auflegen, *tributum imponere* od. *injungere* (Pers. u. Sachen); *stipendium imponere*. *tributum indicere* (einer Pers.): *T.* entrichten, *tributa facere* od. *conferre*; *stipendium pendere*: den *T.* zu spät entrichten, *stipendium serius praestare*: *T.* eintreiben, *tributa exigere*. – Bildl., der *T.* der Natur (= Tod), *naturae debitum*: der Natur den *T.* entrichten, *naturae debitum reddere*; *naturae satisfacere*: den *T.* der Dankbarkeit

entrichteten, grati animi officium praestare; alci gratiam persolvere: ich glaubte so großen Geistern den X. schuldig zu sein, daß ich zc., deberi hoc a me tantis ingeniis existimavi, ut etc.: er sollte dieses als schuldigen X. dem Andenken seines Freundes, hoc memoriae amici quasi debitum munus exsolvit: ein Lob als schuldigen X. hinnehmen, laudationem tamquam debitum prendere (Sen. ep. 59, 11). **tributbar**, f. zinsbar.

Trichter, infundibulum (zum Eingießen, auch der in der Kühle, wodurch das Getreide geschüttet wird, der Kumpf, Rahr). — cornu (von Horn, bes. um Arznei einzufüllen). — pyrgus (πύργος) ob. rein lat. orca (der Trichter, hölzerne Thurm an der Seite des Brettspiels, inwendig mit Stufen u. unten mit einer Oeffnung. In diesen warf man die Würfel, nachdem sie in den Becher (scutillus) geschüttet worden waren, damit sie über die Stufen herab auf das Spielbrett fielen).

Trichterchen, corniculum (von Horn).

trichterförmig, *in infundibuli formam redactus.

Trieb, I) in Pflanzen: a) das Treiben: motus. — b) das Getriebene, der Schößling: germen. — II) im Menschen: motus (innere Bewegung, Anregung, zB. naturalis). — appetitio (das Trachten, Verlangen nach etwas als Handlung, zB. nach Erkenntnis, cognitionis). — appetitus (das Verlangen als Zustand, das Gefühl des Bedürfnisses, bes. auch das natürliche der thierischen Natur, der Trieb der Thiere, der Instinct [f. Cic. de nat. deor. 2, 122]). Sowohl appetitio als appetitus gebraucht Cicero auch absolut für όρμη, Trieb übh., auch im Plur., f. Cic. de off. 1, 102 u. 2, 18). — impetus (der heftige, unwillkürliche innere Drang der Seele, der uns zum Handeln treibt, zB. der X. des Wohlwollens, imp. benevolentiae); verb. impetus et appetitus rerum (die den thierischen Wesen innewohnenden Neigungen und Triebe, Cic. de off. 2, 11). — studium (der innere Trieb, u. Drang zu einer Sache, sobald man sich gern u. eifrig damit beschäftigt, zB. zur Geschichte, historiae). — cupiditas (die Begierde nach etwas übh.). — incitatio mentis (der innere Antrieb). — sensus (das innere Gefühl, zB. zur Liebe, amandi). — desiderium (das sehnliche Verlangen nach etwas, was wir ungern vermissen). — edler X., virtus: ein heißer X., ardor mentis (zB. ad gloriam): leidenschaftlicher X., gierige Triebe, avidae libidines: niedrige, unedle Triebe, studia prava ob. turpia ob. humilia. — einen X. zu etwas haben ob. fühlen, studio ob. desiderio alcjs rei duci ob. impelli; appetere ob. concupiscere alqd: einen heftigen, starken X. zu etwas haben ob. fühlen, ad alqd rapi; repentino animi impetu in alqd incitari: einen umwerfheftigen X. zu etwas haben oder fühlen, trahi et duci ad alqd: keinen rechten X. zu etwas haben ob. fühlen, non satis commoveri animo ad alqd faciendum: keinen X. zu etwas haben ob. fühlen, abhorre ob. alienum esse ab alqa re. — aus eigenem Triebe, f. reitwillig.

Triebfeder, uneig., impulsus (Antrieb). — causa (Ursache, zB. vornehmste, praecipua). — gewisse Triebfeder (Beweggründe), quaedam quasi moventia (Cic. Tusc. 5, 68). — In vielen Fällen wird es durch umsch. gegeben, zB. Ehrsucht ist die X. aller seiner Handlungen, *quidquid agit, gloriae cupiditate impulsus agit: er war die X. von Allem, *eo instigante haec omnia acta sunt.

Triebband, tympanum (τύμπανον).

Triebfand, sabulum. — umsch. arenae tenuissima pars.

Triebwerk, machina (Maschine übh.) — rotas, quas aqua versat (die Räder, die das Wasser treibt). **Triefauge**, I) triefendes Auge: oculus lippiens. — Triefaugen haben, lippire. lippis oculis esse. — II) triefäugiger Mensch: lippus; lippiens.

triefäugig, lippus; lippiens. — t. sein, lippire; lippis oculis esse.

Triefängigkeit, lippitudo. — an X. leiden, lippire, stillare (träufeln). — lippire (von den Augen). — von etwas triefen, b. i. α) von etwas herabträufeln: stillare, destillare de alqa re, in etwas, in alqd. — β) von etw. so naß sein, daß Tropfen fallen, stillare alqa re (zB. von Blut, sanguine); manare alqa re (von etwas rinnen, fließen, stärker als stillare, zB. von Blut, sanguine ob. cruore: von Schweiß, multo sudore); madefactum esse ob. madere alqa re (ganz durchnäßt sein von etwas, zB. von Regen, pluvius; von Blut, sanguine: von Angstsweiß, metu): über u. über, diffuere alqa re (von etw. zerfließen, zB. sudore multo, Phaedr. 4, 25, 22). — ein von Blut triefender Dolch, pugio stillans; pugio manans cruore; cruentus pugio (ein blutiger Dolch); verb. cruentus stillansque pugio: Antonius, triefend vom Blute röm. Bürger, Antonius cruentus sanguine civium Romanorum: noch triefend vom Blute der Ermordeten, *recens a caede.

Triefen, das, zB. der Augen, fluctio oculorum. — lippitudo (als beständiger Fehler).

Trift, pascuum (im Allg.). — ager pascuus. ager compascuus (auf freiem Feld, ag. comp. = die gemeinschaftliche Trift einer Gemeinde, Cic. top. 12). — silva pascua (Waldtrift).

Triftgeld, scriptura. — X. bezahlen, scripturam dare. — **Triftgerechtigkeit**, jus pascendi. — gemeinschaftliche, jus compascendi.

triftig, justus (gehörig). — probabilis (billigenswerth). — gravis (gewichtig; alle zB. Grund, Ursache, causa). — ohne irgend einen t. Grund, nulla probabili causa. — **Triftigkeit**, gravitas (die Schwere, Gewichtigkeit). — pondus (das Gewicht).

Triftrecht, f. Triftgerechtigkeit.

Triglyph, triglyphus (τρίγλυφος).

Trigonelle, *trigonella (L.).

Trigonometrie, *trigonometria.

trigonometrisch, *trigonometricus. — Adv. *trigonometrice.

Triller, vox ob. sonus vibrans (f. Plin. 10, 82). — einen X. schlagen, vibrissare (von Paul. ex Fest. 370, 1 erklärt durch vocem in cantando crispere).

Trillisch, f. Drillisch.

Trillion, *trillio.

Trimeter, eine Versart, versus trimeter.

trinkbar, potabilis (übh. was getrunken werden kann, Spät.). — potui accommodatus (zum Trinken geeignet, zB. aquae). — potus praebens (Trank liefernd). — salubri potu (gesund zum Trinken). — jucundus potui (angenehm zum Trinken). — nicht tr., insalubris potui. — eßbare u. trinkbare Dinge, esculenta et potulenta, orum, n. — dieses Wasser ist allein t., haec aqua sola potus praebet.

trinken, bibere (v. tr. u. intr. trinten, eine Flüssigkeit langsam u. allmählich in sich ziehen). — potare (v. tr. u. intr. eine Flüssigkeit in vollen, oft wiederholten Zügen zu sich nehmen, daher vom Trinken größerer Thiere; auch übermäßig trinken, saufen). — haurire (v. tr. u. intr. eine Flüssigkeit durch die Oeffnung des Mundes einlassen, bes. in vollen Zügen). — sorbere (v. tr. schlürfen, einschlürfen, eine Flüssigkeit [bes. eine dickere] mit halb geschlossenen Lippen, folglich mehr allmählich, in geringer Quantität und mit Wohlbehagen in sich ziehen) u. verschlucken, zB. ge-

ronnene Milch, coagulum lactis: ein Ei, ovum). – mammam sugere (an der Brust saugen, von kleinen Kindern). – potionem alcis rei bibere ob. haurire (einen Trunk, Trunk von etwas thun). – uti alqā re (sich einer Flüssigkeit gewöhnlich, als gewöhnlichen Getränks bedienen). – vino deditum esse ob. indulgere (dem Trunk ergeben sein, ein Trinker, Säufer sein). – aus etn. t., bibere ex alqā re ob. bl. alqā re (zB. ex flumine: u. ex auro solido: u. cavā manu [aus der hohlen Hand]: u. capacioribus scyphis; gustare ex alqā re (zB. ex flumine, v. Bieh): aus einem Becher (Glas) t., eodem poculo uti. – Jmbm. zu t. geben, alci bibere dare, auch etwas, alqd (Jmbm. einen Trunk ob. als Trunk geben); ministrare alci bibere (Jmbm. einen Trunk barreichen, als Diener, Mundschent x.); alci potandum ob. potui dare alqd (Jmbm. etwas als Argeneitranf geben, f. Col. 12, 58 extr. u. Cels. 2, 13 extr.); mammam ob. mammās dare ob. praebere alci (einem Kind die Brust reichen, säugen, von der Mutter, Amme, von einem säugenden Thier): Jmbm. zu trinken geben lassen, alci bibere dari jubere: soll ich nicht zu trinken bekommen? non dignus sum, qui bibam?: viel t., stark t., plurimum bibere: in vino nimium esse: etwas zu viel, über den Durst t., plus paulo adbibere (Ter. haud. 220); crapulam potare (einen Rausch t., Plaut. rud. 587): sich voll (Wein) t., vino se obruere: sich satt t., f. satt: langsam t., sensim trahere potum (Ggß. avidius haurire): ins Essen t., potionem cibo immiscere: ganze Tage hindurch t., totos dies potare ob. perpotare: bis in die Nacht hinein t., perpotare ad vesperum: auf Jmbd. Gesundheit t., f. Gesundheit: Jmb. unter den Tisch t., alqm vino deponere (Plaut. aul. 3, 6, 39 [567]): es wird von allen Andern viel (stark) Wein getrunken, vini omnibus Indis largus est usus.

Trinken, das, potus (das Trinken, Hinunterschlingen einer Flüssigkeit, und etwas, woran diese Handlung ausgeübt wird, ein Trank, Argeneitranf). – potus (das Trinken u. der Trank an sich ohne Handlung). – potatio (das starke Trinken, Sausen). – sorbitio (das Hinunterschlingen einer Flüssigkeit, als Handlung, und etwas, woran diese Handlung ausgeübt wird, ein Trank, Argeneitranf, bes. biderer Art). – mäßiges T., potio modica; potus moderatus: mäßiges Essen u. T., temperatae escae modicaeque potiones: beim Trinken, in poculis. inter pocula (beim Becher üß.); per vinum (durch die Nacht des Weins, zB. etwas thun): mitten im T., in media potione. – zum T. auffordern, aufmuntern, nöthigen, ad bibendum hortari: sich das T. ganz abgewöhnen, omni vino corpori interdicere.

Trinker, potor (der T., sofern er das Trintgeschirr ausleert). – potator (der T., sofern er gern u. viel trinkt, der Säufer). – deditus vino (ein T., sofern er dem Weintrinken ergeben ist). – combibo. compotor (der Mittrinker, Geschwader). – ein tüchtiger T., acer potor; vini capacissimus: ein guter, starker T. sein, plurimum bibere (üßß. sehr viel trinken ob. trinken können); vini alci est largus usus. vino deditum esse ob. indulgere (dem Trunk ergeben sein): kein starker T. sein, vini parcum ob. parcissimum esse.

Trinkerin, potrix (Phaedr. 5, 5, 25). – eine T. sein, vino deditam ob. devotam esse; vino indulgere.

Trintgeschäß, f. Trintgeschirr.

Trintgelag, potatio. – convivium canticis strepens (T. mit Gesang, Commerce). – comissatio (ein T. nach einer förmlichen cena, mit Spiel, Tanz, Herumziehen in den Straßen u. Besuchen bei An-

bern, um wieder zu trinken, mit Ständchenbringen u. anderem Rnthwillen verbunden).

Trintgeld, corollarium nummorum (über das Gewöhnliche u. Schuldige zugegebenes Geschenk). – merces (Lohn üßß.). – Jmbm. ein T. geben, alci aliquid ob. mercedem dare (u. so perversim mercedem dare [gern wollte ich ein T. geben] ei, qui etc.). – Jmbm. ein T. zugeben, alci corollarium addere ob. aspergere; alci supra constitutum aliquid adicere (über den ausbedungenen Lohn): ein T. erhalten, corollarium accipere.

Trintgenosse, combibo; compotor; im Bßß. auch sodalis (Genosse üßß.).

Trintgeschirr, a) einzelnes Trintgeschäß: vas potatorium. poculum (üßß. ein Trintgeschirr, Vocal). – calix (κάλιξ, ein Becher, Kelch, von Thon, Glas ob. Metall. Er hatte eine oder mehrere Schnuppen, f. Juven. 6, 47: calix quatuor nasorum). – scyphus (σκύφος, ein größeres T., ohne Füße u. Henkel, Vocal; auch bei Opferhandlungen gebräuchlich, bald von Holz, bald von Metall). – calathus (κάλαθος, eine Trintchale in Gestalt einer entfalteten Lilie). – cantharus (κάνθαρος, eine Kanne, ein großes, weitbauchiges u. gehenkeltes Trintgeschäß aus Thon, Stein ob. Metall, das vorzüglich dem Bacchus geweiht war, aber auch zum gemeinen Gebrauche diente). – capia. capedo. capula (ein gehenkeltes Bechergchen von Thon, Holz ob. Metall, zum gottesdienstlichen und zum gemeinen Gebrauche, wiewohl hier mehr Seltenheit und Kostbarkeit). – phiala (φιάλη, eine Trintchale mit breitem Boden, aus kostbarem Metall oder Stein kunstreich gearbeitet). – patera (eine mehr flache Trintchale, ebenfalls kostbar). – ciborium (κιβώριον, ein nach dem Fruchtgehäuse der ägyptischen Bohnenpflanze geformter Becher). – carchesium (καρχήσιον, ein langgestreckter, nur in der Mitte etwas geengter Vocal, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten). – scaphium (ein schalenförmiges T.). – cymbium (ein schalenförmiges T.). – batiola (ein größeres Trintgeschäß von Gold). – calullus (ein thönerner Becher, den die Pontifices u. Vestalinnen beim Gottesdienste brauchten; dann ein Krüglehen von Gold; daher nur bei Reichen). – cyathus (ein kleiner Becher, mit welchem der Wein aus dem crater [Mischfessel] in die Becher geschöpft wurde, f. Hor. carm. 3, 19, 12). – b) mehrere Trintgeschäße: pocula, orum, n.; vasa potoria, orum, n. – silbernes T., argentum potorium; potoria argentea: goldenes T., potoria aurea.

Trintgesellschaft, I) das Zusammentrinken: potatio. – II) Bechergenossen: compotores; combibones; sodales.

Trintglas, calix vitreus.

Trinthand, ganeum.

Trintlied, im Bßß. canticum (f. Quint. 1, 2, 8).

Trintspruch; zB. es werden die Reife herum Trintsprüche ausgebracht, sermo a summo adhibetur in poculo (f. Cic. de sen. 46); Graeco more bibitur (f. Cic. II. Verr. 1, 66).

Trintwasser, aqua potus praebens. – gutes, gesundes T., aqua salubri potu: ungesundes T., aqua insalubris potui. – Regenwasser gut für das beste T., caelestis aqua ad bibendum omnibus antefertur.

Tris, *cantus musicorum ternarius.

Trippel, triplicatio (JCl.).

trippeln, trepidare.

Trippeln, das, trepidatio.

trippelnd, trepidans; trepidus.

Tritt, I) Fußbewegung x.: grassus (das Schreiten, Schrittmachen, der Gang). – gradus (der Schritt).

– vestigium (die Bewegung, die man macht, um aufzutreten, und die durch das Auftreten mit dem Fuß zurückgelassene Spur, die Fußspate) – ictus pedis ob. calcis (das Treten, Stoßen mit dem Fuß, der Fußtritt) – Schrittl. u. Z., f. Schrittl. – ein gewisser Z., gradus stabilis: einen falschen Z. thun, pede ob. vestigio labi: keinen gewissen Z. thun, haesitare: keinen festen (gewissen) Z. fassen können, pedem firmare non posse: sie hatten keinen gewissen (festen, sichern) Z., eos instabilis gradus fessellit; eos vestigium fessellit; auf dem Eise, glacies vestigium non recepit; auf den steilen Felsen, praerupta saxa vestigium fessellerunt – Jndm. einen Z. (Fußtritt) geben, f. Fußtritt – II) Schämcl.: scabellum.

Triumph, I) eig.: triumphus (der feierliche Einzug in Rom, von Siegesgesängen begleitet, den ein Feldherr, mit Lorbeer bekränzt, auf einem Biergespann fahrend, nach einem erhaltenen wichtigen Siege hielt) – ovatio (der kleine Triumph, da der Feldherr, mit einem Myrtenkranz geschmückt, zu Fuß oder zu Pferde in die Stadt einzog, welcher nach einem minder wichtigen od. unruhmliehen Sieg (zB. über Sklaven) dem Sieger zugestanden wurde) – einen Z. halten, triumphare. triumphum agere ob. habere (einen großen); ovare (einen kleinen): einen Z. davontragen, triumphum deportare: Jndm. einen Z. zuerkennen, alci triumphum decernere: über Jnd. ob. über ein Land einen Z. halten, de algo ob. ex alqa terra triumphare ob. triumphum agere: Jnd. im Z. aufzuführen, alqm in triumpho ob. per triumphum ducere: bei seinem Z., triumphans: wie im Z., ritu triumphantium. – Triumph! io triumphhe! – II) uneig.: triumphus. victoria (Siege). – exsultatio. laetitia (Frohloeden, große Freude). – einen vollkommenen Z. erlangen über Jnd., triumphum agere de algo; vincere alqm: die schmerzliche Beschädigung seiner Feinde wird dir den vollkommensten Z. verschaffen, ages victor ex inimicorum dolore triumphum justissimum.

Triumphator, triumphans. – ovans (im kleinen Triumph). – **Triumphbogen, f. Ehrenbogen.**

triumphieren, I) eig.: triumphare. triumphum agere ob. habere. triumphantem inire urbem (im großen Triumph einziehen). – ovare. ovantem triumphare (im kleinen; f. „Triumph“ den Untersc. von triumph. u. ov.). – über Jnd., über ein Land t., de algo, ex alqa terra triumphare. – II) uneig.: vincere (siegen). – triumphare ob. ovare gaudio. exsultare. laetari. verb. exsultare et triumphare. laetari et triumphare (jauchzen, frohloeden). – über Jnd. t., triumphare ob. triumphum agere de algo. vincere alqm (über Jnd. siegen): über etwas t., ovare ob. exsultare ob. laetari alqā re (über etwas frohloeden).

Triumphlied, carmen triumphale.

Triumphpforte, porta triumphalis.

Triumphsäule, statua triumphalis.

Triumphwagen, currus triumphalis.

Triumphzug, triumphus. – im Z., in triumpho; per triumphum; triumphans (als Triumphzierender).

Triumvir, triumvir.

Triumvirat, triumviratus.

tribial, f. gemein.

trochäisch, trochaicus (τροχαϊκός). – ein t. Versglied, trochaeus (τροχαῖος).

Trochäus, trochaeus (τροχαῖος).

troden, siccus (nicht naß, trocken; sehr frühere Feuchtigkeit ob. Nässe voraus, Ggß. madidus, madesfactus, zB. Augen, Wind, Witterung, Jahr; daher bildl. = schmucklos, von der Rede). – siccaneus (von trodener Art, Beschaffenheit, zB. Wiese, pratum: Ort, locus). – aridus (dür von Dingen, welche wegen

günstigen Mangels an Feuchtigkeit oder an Nahrungsstoff zum Brennen geeignet sind, Ggß. humidus, d. i. feucht, naß, u. succosus, d. i. voll Saft, saftig, zB. Holz, ligna: Baum, arbor: Blätter, folia; daher bildl. = gefaltlos, gefittlos, von Personen u. Dingen, Ggß. copiosus, zB. Lehrer, Redner, Rede, Schrift); verb. exsiccatus atque aridus (ausgetrodnet u. dürr). – siticulosus. sitiens (eig., nach Feuchtigkeit verlangend). – torridus siccitate u. bl. torridus (eig., ganz ausgetrodnet, ausgebürrt, ganz trocken, zB. Gefilde, campi torridi siccitate: Quelle, fons torridus). – exsucus (eig., ohne Saft, saftlos). – jejunos (bildl., nüchtern, gefittlos, nicht unterhaltend, von Dingen u. Personen, Ggß. plenus, copiosus, zB. Saft, Stoff zu einer Rede u. res: Rede, oratio: Redner, orator: Schriftsteller, scriptor); verb. jejunos et aridus (zB. Erzählung, Vortrag des Lehrers, narratio, traditio). – exilis (bildl., mager, ohne Gehalt, zB. Rede, oratio: Unterhaltung, sermo). – squalidus (bildl., rauh, schmucklos, v. der Rede, Ggß. nitidus). – frigidus (bildl., frostig, matt, von Personen u. Dingen, zB. Redner, orator: Worte, verba: Scherz, jocus: Geschäfte, negotia). – austerus (bildl., ernsthaft, Ggß. comis, von Personen u. Dingen). – sehr trocken, peraridus; siccatus in ariditatem. – t. Schlund, fauces siccae ob. aridae: t. Brot, panis siccus (nicht eingeweicht, nicht mit Wein od. irgend einem Getränk zu sich genommenes): t. Kost, victus aridus (nicht nahrhafte); victus tenuis (dürftige). – ein t. Boden, humi aridum (f. Sall. Jug. 48, 3: arbores, quae humi arido atque arenoso gignuntur): trodene Plätze, siccae, orum, n. (sc. loca); siticulosus, orum, n. (sc. loca); sitientia, ium, n. (sc. loca): ein t. Jahr, annus siccus: ein sehr t. Jahr, siccitate insignis annus; annus, quo siccitatibus laboratur: t. Witterung, siccitas; siccitates: anhaltend t. Witterung, longae siccitates. – das Trodene (trodene Land), siccum (das vorher naß war, wie nach der Fluth, zB. quum fluctuantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis in sicco aqua destitisset, Liv. 1, 4, 6); aridum (das trodene, feste Land, wo kein Wasser ist, zB. die Schiffe auf das Z. bringen, naves in aridum subducere: vom Z. aus Geschosse werfen, ex arido tela conicere): auf dem Z. sitzen bleiben (sprichw.), haerere in salebra (f. Cic. de fin. 5, 84: oratio haeret in salebra). – mit trodenen (dürren) Worten sagen, libere ob. aperte dicere. – t. sein, arere (eig.); nullam habere sermonis comitatem (bildl., in der Unterhaltung nicht leutselig sein, von Menschen): t. werden, magren, f. trodenen no. I u. II. – t. legen, siccare (zB. Pomptinas paludes: u. urbem lacunis ac fossa). – Adv. sicce (eig.). – jejunus. exiliter. squalide. frigide (bildl., f. oben die Abjett.).

Trodeneheit, siccitas (eig., dann auch bildl., zB. die Rede). – ariditas. aridus (eig., Dürre, ersteres als Eigenschaft, letzteres als dauernde Beschaffenheit). – natura arida alqis rei (natürliche Dürre, dürre Beschaffenheit von Natur, Ggß. natura humida). – aquarum penuria (eig., Wassermangel). – Jejunitas. exilitas (bildl., Nüchternheit, Magerkeit, zB. der Rede). – Z. des Halses, fauces siccae ob. aridae: Z. der Witterung, caelum siccum; siccitas; siccitates: anhaltende Z. der Witterung, diuturna siccitas; longae siccitates: es herrschte in diesem Jahre große Z., siccitate insignis annus fuit; siccitatibus eo anno laboratum est: Z. im Runde zurücklassen, os siccare (v. Lebl.).

Trodenelegung, durch siccare, zB. zur Z. der pomptinischen Sümpfe, ad siccandas Pomptinas paludes.

trocknen, I) v. intr. trocken werden: *siccescere. exsiccacere. siccare. exsiccare. -arescere. arefieri. exarescere* (bitt werden). - anfangen zu trocknen, *subarescere*: vollends t., *assiccacere* (Col. 12, 9, 1): ganz t., *perarescere*. - an der Sonne t., in sole *siccare*: die Thronen t. schnell, *lacrimas cito arescunt*. - II) v. tr. trocken machen: *siccare. exsiccare. -arefacere* (bitt machen). - torrefacere (dörren). - abstergere. extergere (abwischen, auswischen u. so trocken machen). - vollends t., *assiccare*. - an der Sonne t., in sole *siccare*; in sole *pandere* (in der Sonne ausbreiten u. so trocken werden lassen, bes. Obst, *ßB. uvae*); sole *durare* (durch die Sonne hart werden lassen, *ßB. pisces*). - die Thronen t., *lacrimas abstergere*. - den Schweiß von der Stirn (mit dem Schweißsuch) t., *frontem sudario siccare*.

Trocknen, das, *siccatio* (das Trocknenmachen). - *siccitas* (das Trockenwerden). - *ariditas* (das Dürrenwerden).

Trocknist, *siccitates* (anhaltende, longae).

Trockel, *simbria*.

Trockel, I) *Trödelmarkt*: **forum scrutarium*. - II) *Trödelwaare*: *scruta, orum, n.*

Trödelhude, **taberna scrutaria*.

Tröbeleit, I) *Trödelstram*, w. f. - II) das Sauerbern, *cunctatio*.

Trödelstram, f. *Trödelin*.

Trödelstram, I) *Trödelwaare*: *scruta, orum, n.* - II) der Handel mit *Trödelwaare*: *scrutaria* (Apol. met. 4, 8). - einen T. haben, f. *trödeln* no. I.

Trödelmann, f. *Trödelin*.

Trödelmarkt, **forum scrutarium*.

trödeln, I) mit alten Sachen handeln: *scrutarium facere* (Apol. met. 4, 8); *scruta vendere* (Hor. ep. 1, 7, 65). - II) zögern, saubern: *cunctari*.

Trödeln, das, I) der Handel mit alten Sachen: *scrutaria* (Apol. met. 4, 8). - II) das Zögern, Sauerbern: *cunctatio*.

Tröbler, I) der mit alten Sachen handelt: *scrutarius* (Lucil. sat. fr. inc. 77 B. Gell. 8, 14, 10). - *scruta vendens* (Hor. ep. 1, 7, 65). - circitor (der haufierende Kleidertröbler, Ulp. dig. 14, 8, 5. §. 4). - *circulator auctionum* (der in Auctionen aufgekaufte Gegenstände wieder auf offener Straße vertröbelt, Asin. Poll. bei Cic. ep. 10, 82, 8). - II) Sauerberer: *cunctator*.

Tröblerin, die mit alten Sachen handelt, **scruta vendens* (nach Hor. ep. 1, 7, 65).

Trog, *alveus* (im Allg., hölzernes Gefäß). - *magis, idis, f. (Bodtrog, Jct.)*.

Trögelfchen, *alveolus*. [auferre (Romit.).]

trollen, sich, hinc se amovere ob. se amoliri. se **trömmel**, I) der Soldaten: **tympa-num militare*. - die T. schlagen, rühren, **tympa-num pulsare*. - II) die T. im Ohre: **tympa-num*.

trömmelfell, **membrana tympani*.

trömmeln, **tympa-num militare* ob. bl. *tympa-num pulsare*. - Feuerlärm t., **incendia tympani sonitu indicare*: an die Thür t., ostium ob. fores *pulsare*: mit den Füßen t., *pedes supplodere*.

trömmeln, das, *pulsatio tympani militaris* ob. bl. *tympa-num* (das Schlagen der Trömmel). - *supplodio pedum* (das T. mit den Füßen).

trömmelschlag, **pulsus tympani militaris*. - mit dem T., **tympa-nis pulsus*. [ctrum.]

trömmelschlägel, **tympa-ni militaris ple-*

trömmelschläger, der, *tympa-notriba; tympa-nista*.

trömmelsucht, eine Art Wassersucht: *tympa-nites* (*τυμpanιτης*, nach griechisch bei Cels. 3, 21 in.). - mit der T. behaftet, *tympa-niticus*.

Trömmeltaube, **columba dasypus* (L.).

Trömpete, *tuba*. - in die T. stoßen, *tubā canere*; *signum tubā dare* (mit der T. das Signal geben): die Trömpeten schmettern, *tubae canunt*: sobald die Trömpeten schmettern, *simulac tubarum est auditus cantus*.

trömpeten, *tubā canere*.

Trömpetenklang, -schall, -geschmetter, *tubae ob. tubarum sonus* (der Trömpeten). - *tubae ob. tubarum cantus ob. sonitus* (das Erörren, Schmettern der Trömpeten). - *concentus tubarum* (das Zusammenröten der Trömpeten). - bei T., *tubā accinente*; *tubis accinentibus*: in die Stadt unter T. einziehen, *urbem ad classicum introire* (u. Soldaten).

Trömpeten-signal, *tubae signum*, Plur. *tubarum signa*.

Trömpeten-stoß, *tubae sonus*. - *tubae signum* (als Zeichen, Signal). - *classicum* (bes. als Zeichen zur Versammlung). - ein T. erschallt, *tubae sonus editur*; *tubae cantus auditur*; *tuba ob. classicum canit*: durch einen T. zur Versammlung rufen lassen, *contionem classico advocari iubere*; *ad contionem classico advocare ob. convocare*.

Trömpeter, *tubicen*. - *caduceator* (als Parlamentär).

Trope, *tropus* (*τρόπος*) ob. rein lat. *figura* (f. Quint. 9, 1, 1 sqq.); vgl. „Metapher“.

Tropenländer, *loca tepida* ob. *tepidiora* (laue Gegenden). - *loca calida* ob. *calidiora* (warme, heiße Gegenden).

Troß; *ßB.* ein armer T., *miser* ob. *misellus* homo: ein einfältiger T., *homo stultus*.

Troßbad, *balneae pensiles*.

tröpfbar; *ßB.* alles *Xropfbare*, *stillicidium omne* (*ßB.* *glomeratur*, Sen. nat. qu. 4, 8, 8). - t. sein, *stillatim cadere*.

Tröpfchen, *guttula*. - nicht ein T., *ne tantillum quidem*; *ne minimum quidem*.

tröpfeln, *rorare* (vgl. „träufeln, triefen“). - es tröpfelt, bevor es regnet, *ante rorat, quam pluit*.

Tröpfen, der, *gutta* (als kleiner Theil eines flüssigen Körpers, der, abgelöst von einer größern Masse, die Gestalt einer Kugel annimmt). - stilla (der herabfallende Tropfen, der von da an, wo er anfängt zu fallen, sich in die Länge dehnt). - *stiria* (der hangende gefrorene T., der Eisapfen). - ein kleiner T., *guttula*: ein T. Blut, f. *Blutstropfen*: nicht ein T., *ne tantillum quidem*; *ne minimum quidem*. - *Insbes.*, im Plur., *Tröpfen*, *bie*, *α* in der Baukunst, *Rülberöhne*: *guttae*. - *ß*) in der Medicin: **liquor medicatus*.

tröpfen, f. *träufeln, triefen*.

tröpfweise, *guttatim, stillatim* (f. „Xropfen“ den Unterfch.). - t. einflößen, *instillare alqd alci rei* (*ßB.* *alqd auribus*).

Tröphäe, *tropaeum* (*τρόπαιον*). - eine T. errichten, *tropaeum statuere* ob. *sistere* ob. *ponere* ob. *constituere*: eine T. aus Waffen errichten, *congeriem armorum struere* (Tac. ann. 2, 22).

tröpfich, I) der Tropenländer, durch den Genit. *teporis* (der lauen Temperatur) ob. *caloris* (der warmen, heißen Temperatur); *ßB.* tr. Gewächse, *teporis arbores*. - ein tr. Klima, *teporos* (laues); *calores* (warmes). - II) übertragen, uneigentlich: *translatum*. - ein t. Ausbruch, *verbum translatum*: ein Wort t. gebrauchen, *verbum transferre*: t. reden, *verba transferre*.

Troß, *impedimenta, orum, n.* (die Bagage). - *calones* (die zur Bagage gehörigen Menschen); *vers. impedimenta et calones*.

Trößbube, -fuch, *calo*.

Troßpferd, f. Packpferd.

Trost, I) Gesundheit des Geistes, *zB.* bist du bei Trost? sanum (= sanusne) es? (Römisch). — II) Linderung des Schmerzes: solatium (der Trost, den etwas gewährt und den man empfindet). — consolatio (die Handlung des Tröstens). — consolandi genus (die Tröstung als Gattung des Trostes, *zB.* quod hoc genus est consolandi obliterata mala revocare? was ist das für ein *T.* [für eine Art von *T.*] wenn man vergessene Uebel zurückerufen? Sen. ad Helv. 2, 2). — alloquium (der tröstende Zuspruch). — medicina (das, wodurch man getröstet wird, das Trostmittel). — subsidium (Hilfsmittel, f. „Einkünfte a. G.“ das Beisp.). — *T.* im Schmerz, solatium doloris; medicina doloris: *T.* im Leiden, solatium malorum: *Jmbm.* *T.* einsprechen, zusprechen, alqm consolari, wegen etwas, de alq re: *Jmbm.* sanften *T.* einsprechen, zusprechen, alqm consolari blando alloquio: *T.* gewähren, solatium praebere ob. afferre; solatio ob. solatium esse (zum Troste gereichen): einigen *T.* gewähren, nonnullam consolationem ob. aliquid solatii habere: keinen *T.* gewähren, nihil habere consolationis: das ist mein *T.*, eo solatio utor: das ist mein größter *T.*, daß *z.*, consolor me maxime illo solatio, quod etc.: von der Schuld frei sein ist ein großer *T.*, vacare culpā magnum est solatium: das Unglück Anderer ist ein leidiger, schlechter *T.*, levis est consolatio ex miseriis aliorum: dieser einzige *T.* hält mich noch aufrecht, haec una consolatio me sustentat: der Schmerz ist taub gegen jeden *T.*, omnem consolationem vincit dolor: in der Schriftstellerei (Beschäftigung mit den Wissenschaften) *T.* suchen, se consolari per litteras: in ob. bei der Philosophie *T.* suchen, doloris medicinam a philosophia petere: *T.* finden in den Wissenschaften, litteris sustentari: im Alter selbst einen großen *T.* finden, magnum alci affert aetas ipsa solatium: *T.* im Leiden finden, consolationem malorum invenire: darin einen *T.* finden, hoc solatio frui: im größten Schmerz finde ich darin einen *T.*, daß *z.*, in maximo dolore hoc solatio utor, quod etc.: keines *T.* bedürfen, non egere medicinā: etw. durch *T.* lindern, erträglich machen, beschwichtigen, consolari alqd (*zB.* dolotrostbar, consolabilis. [rem alcis]).

Trostbrief, f. Trostschreiben.

trösten, *Jmb.*, consolari alqm (*Jmbm.* Trost, Muth einsprechen, v. Pers. u. personificierten Gegenständen, *zB.* von der Hoffnung, vom guten Gewissen). — solatium alci praebere ob. afferre (*Jmbm.* Trost gewähren, v. Dingen). — alci solatio ob. solatium esse (*Jmbm.* zum Trost gereichen, ein Trost sein, v. Dingen). — *Jmb.* schriftlich *t.*, alqm per litteras consolari: *Jmb.* wegen etwas *t.*, consolari alqm de alq re: dies tröstet mich, hoc est mihi solatio: das besonders tröstet mich, daß *z.*, consolor me maxime illo solatio, quod etc.: es tröstet mich einigermaßen der Gedanke, daß ich *z.*, non nihil me consolatur, quum recordor m. folg. Acc. u. Infinit.: getröstet weggehen, aequiore animo discedere. — *sich trösten*, se consolari, wegen etwas, de alq re. — *sich mit etwas trösten*, se consolari alq re (*zB.* mit einer leeren Hoffnung, spe inani): ich tröste mich damit, daß *z.*, hoc me consolatur, quod etc.; me consolator illo solatio, quod etc.; me illa res consolatur, quod etc.; hoc solatio utor, quod etc.; hoc mihi solatii propono, quod etc.: *sich* wegen ob. über etw. *t.*, solatium invenire alci rei: *sich* über *Jmb.* Glück nicht *t.* können, prosperis alcis rebus angli. — ich bedarf keines Trostes; ich weiß mich selbst zu trösten, non egeo medicinā; ipse me consolator: wenn es anders kommt, werde ich mich zu trösten wissen,

sin aliter accellerit, humanitar feremus. — tröstende Zusprache, alloquium; *oratio solatii plena.

Tröster, consolator. — ich bin von Allen der schlechteste *T.*, unus ex omnibus minime sum ad te consolandum accommodatus.

Tröstlerin, consolatrix (Augustin. enarr. in psalm. 108. serm. 4. no. 7).

Trostgedicht, *carmen consolatorium.

Trostgrund, solatium; consolatio.

tröstlich, I) eig.: consolabilis (*zB.* dolor). — consolatorius (trostvoll, *zB.* Schreiben, litterae). — *solatii plenus (trostreich, *zB.* oratio). — II) uneig.: gratus; jucundus.

tröstlos, I) ohne Trost: solatio destitutus (v. Menschen). — omni spe ob. ab omni spe destitutus. ab omni spe derelictus (hoffnungslos, v. Menschen). — desperatus (hoffnungslos, v. Dingen). — *t.* Lage, desperatae res; desperatio. — II) untröstlich: cuius dolor ob. luctus nullo solatio levare potest.

Tröstlosigkeit, desperatio (hoffnungslose Lage).

Trostmittel, solatium medicina (f. „Trost“ den Unterschied).

Trostrede, oratio ad consolandum accommodata; auch bl. consolatio.

trostreich, *solatii plenus (*zB.* oratio). — *t.* sein, solatio esse: sehr *t.* sein, magno solatio esse: es ist sehr *t.*, zu *z.*, magnum est solatium mit folg. Infinit.

Trostschreiben, litterae consolatoriae. epistola consolatoria. — codicilli consolatorii (Handschreiben, Willet). — ein *T.* über dieses Ereignis an *Jmb.* richten, ejus rei consolationem ad alqm mittere.

Trostschrift, consolatio. — *T.* an *Jmb.*, liber, in quo consolamur alqm. — die *T.* *Jmb.* an Einen, liber alcis, quem ille mittit (misit) consolandi causā ad alqm: eine *T.* an *Jmb.* richten, consolationem mittere ad alqm; librum consolandi causā mittere ad alqm.

Tröstung, I) die Handlung des Tröstens: consolatio. — II) der Trost: solatium. — alloquium (tröstende Ansprache). — Tröstungen im Schmerze, solatia dolorum.

trostvoll, f. trostreich.

Trostwort, solatium.

Trost, f. Trab. — trostieren, f. traben.

Trostloir, crepido ob. margo viae.

1. **Trost**, der, confidentia (falsches ob. schlecht angebrachtes Vertrauen, Berwegenheit, Vermessenheit). — contumacia. contumax animus (die belebende ob. mit Berachtung verbundene Widerpenfigkeit). — animi (Uebermuth, *zB.* hominis). — edler *T.*, libera contumacia: unbändiger *T.*, ferocia: *Jmbm.* zum *T.*, adversus alcis voluntatem; algo invito: *Jmbm.*, einer Sache *T.* bieten, f. troßen: *Jmb.* *T.* brechen, alcis animum ob. animos frangere: den *T.* ablegen, contumaciam deponere; contumaciae finem facere (dem *T.* ein Ende machen).

2. **troß**, f. ungeachtet. — *t.* daß *z.*, f. obgleich.

troßen, contumacius se gerere (sich widerspenstig, trotzig betragen). — contumacius parere (nur mit Troß, trotzig gehorchen). — confidenter resistere (sich verwegen widersetzen). — confidenter resistentem respondere (mit verwegenem Widerstand antworten). — *Jmbm.* *t.*, alqm provocare (*Jmb.* gleichf. zum Kampf herausfordern, *zB.* den Schlechten, improbos); contumaciam esse in alqm. contumacius parere alci (sich widerspenstig gegen *Jmb.* zeigen); alci resistere (sich *Jmbm.* widersetzen); alqm spernere (*Jmb.* widerspenstig zurückweisen, *zB.* ut spernant discipuli magistros): einer Sache *t.*, contumacem esse adversus alqd (sich widerspenstig zeigen gegen etwas, *zB.* den Befehlen des Vaters, ad-

versus imperia patris); contumaciter spernere alqd (widerpenftig zurüdweisen, *zB.* den Befehlen des Stärkern, imperia validiorum); contumaciter repudiare alqd (widerpenftig verſchmähen, *zB.* patrium morem); contemnere alqd (ſich über etw. hinwegſetzen, etw. nicht fürchten, *zB.* leges Lycurgi); obviam ire alci rei. se offerre alci rei (entgegengehen, *zB.* den Gefahren, periculis); biefer Schmus hatte ſo vielen Jahrhunderten getrotzt, ornatus ille tot saecula manserat. — auf etwas t., ſ. poſten auf zc. — trogen, ſ. trogig.

Trogen, das, ſ. Trog.

trogig, confidens (vermeſſen, vermegen). — ferrox (von unbändiger Sinnesart, von ungebändigtem Trog). — contumax (widerpenftig, Menſch, Sinn [animus], gegen Jmd., in alqm ob. (gegen Jmds. Befehle) adversus alcsj imperia. — minax (drohend). — Gajus, ein t. Burſche, Gajus ferrox viribus: eine t. Antwort geben, ferociter respondere. — Adv. confidenter (vermeſſen). — ferociter (unbändigen Sinnes, *zB.* antworten, respondere). — contumaciter (widerpenftig, *zB.* ſich betragen, se gerere: gehorchen, parere: ſchreiben, scribere).

Trogkopf, homo ferrox (unbändiger Menſch). — homo contumax (widerpenftiger).

trübe, I eig.: turbidus (unruhig, *zB.* Waſſer, aqua: Quelle, scaturigo: Himmel ob. Witterung, caelum). — turbatus (getrübt, *zB.* aer). — turbatus limo (durch Schlamm getrübt, *zB.* Waſſer, aqua). — faeculentus (ſeig, *zB.* Wein, Bier). — nubilus (wolfig, *zB.* Himmel ob. Witterung, caelum: Tag, dies). — obscurus (dunkel, *zB.* Nacht, nox). — etwas t., sub-nubilus (etwas wolfig, *zB.* Himmel zc.). trübe Augen, oculi caligantes: bei t. Witterung, nubilus: es war t. Wetter, nebula campos circa interit (Nebel bedeckte rings die Gefilde): da est. Wetter war (konnte das und das nicht geſchehen), propter offusam caliginem: es wird t. (Wetter), nubilatur; nubilare coepit: der Himmel war t., erat caelum grave sordidis nubibus: der Wein wird durch die Hitze t., vinum confunditur ab calore. — Sprüchw., im Trüben fiſchen, ſ. fiſchen. — II uneig.: tristis (finſter, ernſt, *zB.* Blick). — tetricus (büſter, ſchwermäßig, *zB.* Stirn, frons). — trübe Zeiten, tempora tristia; temporum iniquitas.

trüben, turbare (*zB.* Waſſer, aquam). — kein Waſſer t. (ſprüchw.), muscam excitare non posse (Sen. apoc. 10, 2). — der Himmel trübt ſich, nubilatur; nubilare coepit. — Jmds. freien Blick t., caliginem alcsj animo offundere: eine nie getrübte Würde, *nullo motu perturbata gravitas.

Trübsal, miseria. res miserae ob. afflictas (Elend). — aerumnae (Drangſal). — egestas (Dürftigkeit). — z. haben, in summa infelicitate versari; pessimo loco esse; iniquissimā fortunā uti.

trübselig, miser (Bebauern u. Zehlnahme erregend, elend, *zB.* Sage, res: Geſchid, fortuna: Leben, vita: Zeiten, tempora). — miserabilis (kläglich, *zB.* Anblick, aspectus). — tristis (traurig, unglücklich, *zB.* Ausgang, Ende, exitus, eventus: Zeiten, tempora). — luctuosus (trauervoll, *zB.* Tod, exitum). — ich spielte im Fliehen eine t. Figur (in Bezug auf den Anzug), miserrimus eram fugitando: es nimmt etwas ſut Jmd. ein t. Ende, alqd alci luctuosum ob. funestum est. — Adv. misere (*zB.* leben, vivere). — es geſt Jmdm. t., pessimo loco est alqs; iniquissimā fortunā utitur alqs; vitam parce et duriter agit.

Trübsinn, tristitia (Traurigkeit). — maestitia (tiefe Betrübniß, Harm). — den z. u. die Schwermüthig verſchleichen, tristitiam gravitatemque mentis discutere.

trübsinnig, tristis (traurig). — maestus (tiefbetrübt, voll Harm). — eine t. Miene machen, maesto et conturbato vultu uti.

Truchſeß, oedeatros (ἐδεατρος). — rein lat. dapifer (Inscr.) ob. umſchr. qui praestat regis epulia.

Trüffel, tuber.

Trug, ſ. Betrug, Rant, Zug.

Trugbild, imago falsa ob. vana; imago falsae rei; species falsa. — Trugbilder, auch falsae rerum imagines. — ſich ein gewaltiges z. machen, ingentem imaginem falsae rei concipere: nach Trugbildern haſchen, species falsas capere.

trügen, ſ. betrügen. — das Geſicht trügt, fallitur visus: wenn meine Augen nicht t. (wenn mein Geſicht nicht trügt), nisi oculi parum prospiciunt: wenn mich nicht Alles trügt, nisi me omnia fallunt: kann dieſe Stelle (im Sophokles zc.) trügen? *possumus diffidere de hoc loco? — eine trügende Außenseite, ein trügendes Aeußeres, species simulationis; auch bl. simulatio: eine trügende Hoffnung, spes falsa.

trügeriſch, ſ. betrügeriſch.

Trügligkeit, die, vanitas (*zB.* observationis).

truglos, ſ. aufrichtig.

Truglosigkeit, ſ. aufrichtigkeit.

Trugſchluß, sophisma, ktis, n. (σόφισμα) ob. rein lat. conclusiuncula fallax ob. cavillatio (letzte als Ueberſetzung des ersten, die Cicero verſuchte nach Ac. 2, 75 u. nach Sen. ep. 111 in.). — captio dialectica ob. sophistica, im Jſſg. auch bl. captio (Sophiſterri, Verſänglichkeit durch Worte üß.). — einen z. widerlegen, aufdecken, sophisma diluere; captionem refellere ob. discutere.

Truhe, arca.

Trümmer, fragmenta, orum, n. (abgebrochene Stücke, Bruchſtücke). — reliquias (die Ueberbleiſel, *zB.* eines geſcheiterten Schiffs, eines Tempels zc.). — naufragium (die Trümmer, Ueberbleiſel aus einem Schiffsbruch, auch bildl., ſ. Cic. Sest. 15: naufragium rei publicae colligere; u. Cic. Phil. 13, 8: addite illa naufragia Caesaris amicorum, d. i. die z. der Freunde). — ruinae (zuſammengeſtürzte Maſſe eines Gebäudes, einer Stadt, Liv. 9, 13, 7; 42, 63, 6 u. A.). — rudera, um, n. (die durchaus zu Geſchiebe verfallenen Mauern zc., der Schutt, Schutthaufen). — vestigia, orum, n. (die Spuren, die Stätte, wo eine Stadt zc. geſtanden hat). — parietinae (das noch ſtehende Gemäuer zerſtörter u. verlaſſener Gebäude ob. Städte, *zB.* Corinthi). — die z. eines Schiffs, tabulae navis fractas (die Bretter eines zertrümmerten Schiffs); reliquias navigii (die Ueberbleiſel eines Schiffs üß.). — die rauchenden z. von Theben, fumantes Thebarum ruinae: eine ſbe, beinahe in z. liegende Stadt, urbs deserta et strata prope ruina. — eine Stadt in z. legen, omnes partes urbis disturbare: in z. gehen, frangi (zerbrechen); ruinae collapsi (in z. zuſammenſtürzen, von Gebäuden): unter den z. eines Hauses begraben werden, ruinae aedium opprimi ob. (wenn der Tod dadurch erfolgt) oppressum interire: hier liegen an Einem Orte die z. ſo vieler Städte, uno loco tot oppidorum cadavera projecta jacent (Serv. Sulpic. b. Cic. ep. 4, 5, 4): wie aus einem Schiffsbruch die z. einer ſo großen Niederlage ſammeln, colligere velut ex naufragio tantas cladis reliquias.

Trumpf, einen, darauf ſetzen zc., jurejurando sancire ob. (von Mehreren unter ſich) inter se sancire, ne etc.

Trunk, potio (die Handlung des Trinkens und etwas, woran dieſe Handlung ausgeübt wird, der Trank). — potus (das Trinken und der Trank an ſich ohne Handlung). — haustus (das Einziehen, Einſchlür-

fen eines Getränks, *zB.* ein *X.* Brunnenwasser, haustus aquae e puteo. – bibendi consuetudo (die Gewohnheit, zu trinken). – ebriositas (der Gang zur Trunkenheit, Trunksucht, Cic. Tusc. 4, 27). – vinolentia vini amor. nimia vini aviditas (der Gang zum Weintrinken). – ein kalter *X.*, aquae frigidae potio ob. haustus: ein ganz kalter, aquae gelidae potio ob. haustus: einen kalten *X.* thun, haurire aquam frigidam; bibere aquam gelidam: einen *X.* zu viel thun, plus paulo adbibere (Ter. haust. 220). – dem *X.* ergeben, ebriosus; in vino nimis (dem Weine): sich dem *X.* ergeben, vini usum immoderate appetere: dem *X.* ergeben sein, potare; vino deditum esse, nimium esse in vino (dem Wein): sich den *X.* ganz abgewöhnen, omni vino corpori interdiceret. – im *X.* (in der Trunkenheit), ebrius; per vinum (durch die Macht des Weins).

trunken, a) eig., f. betrunken, berauscht. — b) bildl., vor Freubet, laetitia nimis elatus ob. gestiens: vor Freude t. sein, laetitia gestire: von Ruhm t., gloria tumens.

Trunkenbold, homo ebriosus (der Gang zum Trinken hat). – qui solet ebrius fieri (der betrunken zu werden pflegt). – homo semper ebrius (der immer betrunken ist). – homo numquam sobrius (der niemals nüchtern ist). – homo vinolentus (der Gang zum Weinsaufen hat). – potator (der viel trinkt, Säuser). – ein *X.* sein, ebriosum esse; vinolentum esse. ultra modum vino deditum esse. nimium esse in vino (im Wein). – in den Raus eines *X.* kommen, ebrietatis infamiam subire.

Trunkenheit, f. Betrunktheit.

Trunksucht, ebriositas (Cic. Tusc. 4, 27). – potandi aviditas. – vinolentia. vini amor. nimia vini aviditas (der Gang zum Weintrinken).

trunkfuchtig, ebriosus. – vinolentus (der Gang zum Weintrinken hat). – t. sein, ebriosum esse; vinolentum esse. vino deditum esse. in vino nimium esse (Gang zum Weintrinken haben).

Trupp, caterva. – manipulus (ein Trupp Soldaten als Abtheilung, ein Manipel).

Truppe, eine, Soldaten, manus. – eine *X.* von Schauspielern, caterva; grex.

Truppen, milites (die Soldaten = die Truppen als menschliche Individuen). – copiae. vires (die Streitkräfte = die Truppen als todttes Werkzeug in der Hand des Feldherrn). Vgl. „Heer“. – wenige *X.*, copiae exiguae: zahlreiche *X.*, copiae magnae: mit den *X.* ausrücken, copias educere.

Truppenabtheilung, eine, manus.

truppweise, catervatim. – manipulatim. per manipulos (in Manipeln, v. Soldaten). – agminibus (in einzelnen Zügen, v. Soldaten). – in circulis (in Kreisen).

Truthahn, gallus Indicus.

Truthenne, gallina Indica.

Truchbühnisch, f. Offensiv-Allianz.

Truchwaffen, arma, quae sunt ad nocendum. Vgl. „Schußwaffen“.

Truchse, petasus militaria.

Tuberoze, polyanthes tuberosa (L.).

Tuch, pannus. – pannus laneus (wollenes). – pannus linteus. linteus, orum, m. (leinenes). – starkes, dichtes *X.*, pannus duplex: gewebtes *X.*, opus textile; textilia, ium, n.: eine Toga von sehr feinem *X.*, toga filo tenuissima: ein (Stück) Tuch über den Kopf, capital: ein *X.* zum Schweiße (Taschentuch u.), sudarium.

Tuchbereiter, etwa fullo (bei den Alten der Kleiderwäßer).

Tuchelchen, pannulus. – linteolum (linnenes). – sudariolum (Schweißtüchelchen).

Tuchfabrik, officina pannorum.

Tuchfärber, pannorum infector.

Tuchhandel, pannorum mercatura. – einen *X.* haben, pannos vendere, venditare.

Tuchhändler, qui pannos vendit.

Tuchhandlung, I) als Geschäft: *negotiatio pannaria. – negotiatio sagaria (mit grobem Tuch, Jct.). – e. gemeinschaftliche *X.* errichten, negotiationem pannariam ob. sagariam coire. – II) als Laden: *taberna pannaria ob. (für grobes Tuch) sagaria.

Tuchfleiß, pannus.

Tuchmacher, panni textor.

Tuchmacherhandwerk, ars pannos texendi (das Metier). – *collegium panni textorum (die Innung).

Tuchschere, forfex pannaria.

Tuchscherer, tonsor panni.

Tuchweber, panni textor.

tüchtig, robustus (stänmig, Ggf. infirmus, *zB.* homo, arbor, vox). – validus (handfest, *zB.* homo: u. validus nodosusque stipes). – valens (physisch handfest, *zB.* homo; u. geistig stark, *zB.* dialecticus). – magnus (groß, Ggf. parvus; *zB.* Stück von etwas, pars alcjs rei). – probus. bonus (so wie es sein soll, gehörig, gut, Ggf. malus; *zB.* artifex: u. merx). – rectus (moralisch gut, schlicht und recht, geradlinig, *zB.* judex). – idoneus (vollkommen zu dem vorliegenden Zweck geeignet, tauglich, zuverlässig, *zB.* tutor, auctor). – dignus arte sua (seinem Fache gewachsen, *zB.* Arzt, Steuermann). – artis suae peritissimus (seiner Kunst ganz kundig, *zB.* ein t. Fechtmeister, armorum peritissimus). – t. in etw., alcjs rei peritissimus (einer Sache sehr kundig); alcjs rei artifex (in etw. künftertig, Meister, *zB.* talis negotii). – t. zu etwas, utilis ad alqd (brauchbar zu etw., von Pers. u. Dingen): nicht t. zu etwas, inutilis ad alqd (nicht brauchbar, von Pers. u. Dingen). – ein t. Fuder Heu, vehes feni large onusta: tüchtige Prügel bekommen, vehementer vapulare: Jndm. einen t. Beweis geben (Jnd. t. ausschelten), alqm graviter ob. non mediocriter oburgare: Jnd. zu etw. t. machen, alqm instruere ad alqd: etw. t. finden, alqd probare: etwas Tüchtiges ausarbeiten, dignum aliquid elaborare et efficere. – Adv. valde. vehementer (sehr, heftig). – graviter (mit Nachdruck). – t. trinken, damnose bibere (dem Wirth gleich), zum Verderben, Hor. sat. 2, 8, 84: Jnd. t. durchprügeln, alqm male mulcare (nur bei den Romit. alqm depexum dare, alqm verberibus irigare ob. subigere).

Tüchtigkeit, robur (Stärke). – bonitas (Güte, gute Beschaffenheit). – utilitas. usus (Tauglichkeit, Brauchbarkeit). – virtus (hoher Grad der Vollkommenheit).

Tücke, malitia (sowohl tüdtischer Charakter als tüdtische Handlung). – animus subdolan (heimtückischer Sinn). – insidiae (Nachstellungen). – fraus (tüdtische Handlung, Betrug).

tüdtisch, malitiosus. – subdolan (heimtückisch). – insidiosus (überall nachstellen). – auf Jmb. t. (im Geheimen zornig) sein, alci succensere.

Tuchmäuser, f. Dudenmäuser.

Tuf (Tuff) ob. Tuffstein, tophus.

Tugend, virtus (höchster Grad der Vollkommenheit, sowohl im Allg. als auch als einzelne Eigenschaft, *zB.* die *X.* der Enthaltbarkeit, Gerechtigkeit, virtus continentiae, justitiae). – laus (lobenswerthe Eigenschaft einer Sache). – honestum. rectum (das moralisch Gute an sich). – honestas (die moralische Güte, die Sittlichkeit in Gesinnung u. Handlung).

weise). - sanctimonia (tugendhafte Gesinnung, Unschuld). - pudicitia (die Keuschheit eines Frauenzim-
mers, als erste Tugend derselben). - die T. selbst, virtuti similimus (von e. Pers.). - T. besitzen, virtutem habere; virtute praeditum esse: Zmb. für die T. gewinnen, alqm ad recte faciendum allicere (3B. vom Lobe): sich der T. bestrengen, nach T. streben, virtutem sequi; virtuti studere; virtutis esse studiosum: die T. üben, virtutem colere: den Pfad der T. verfolgen, virtutem constanter sequi: vom Pfade der T. abweichen, der T. untreu werden, de via decedere; a virtute decedere; honestatem deserere. - einem Frauenzimmer die T. bewahren, alci pudicitiam servare: rauben, alci pudicitiam expugnare ob. eripere. - Sprichw., f. Roth no. II.

Tugendbadel, *nobilitas, quae fit ob. coepit ex virtute.

tugendarm, virtutum sterilis (3B. Zeitalter, saeculum).

Tugendbund, qui omnium virtutum inter se juncti sunt societate (wirklich durch Tugend vereinigte Menschen). - *sodalitas, quae a virtute nomen habet (der sogenannte Tugendbund, 3B. in Deutschland gegen Napoleon).

Tugendbeifer, virtutis studium ob. amor.

Tugendfreund, virtutis ob. honesti studiosus; virtutis cultor.

tugendhaft, virtute praeditus ob. ornatus (mit höchst vollkommenen Eigenschaften begabt, v. Menschen). - sanctus (gottgefällig, v. Pers. u. Dingen). - probus (rechtchaffen, v. Menschen). - ein t. Leben, ein t. Lebenswandel, vita honesta ob. sancta; vita honeste ob. per virtutem acta: eine t. Handlung, honeste ob. recte factum: t. Gesinnung, sanctimonia: sehr t. sein, singulari ob. eximia virtute esse; virtute ob. virtutis gloria praestare; virtute excellere. - Adv. cum virtute; sancte. - t. leben (e. t. Lebenswandel führen), cum virtute vivere ob. vitam degere; sancte vivere.

Tugendheld, homo omnium virtutum auctor; homo virtute mirabilis; homo, qui virtute valet.

Tugendlehre, virtutis praecepta, n. pl. Bgl. „Moral“.

Tugendlehrer, doctor virtutis.

Tugendliebe, virtutis amor.

Tugendpfad, virtutis via; im 3B. auch bl. via. - vom T. abweichen, de via decedere; a virtute decedere; honestatem deserere. - den T. verfolgen, virtutem constanter sequi; virtuti studere.

Tugendprediger, virtutis magister.

tugendreich, virtutibus praeditus ob. ornatus.

tugendföhen, *virtutis fugiens. - t. sein, virtutem fugere.

Tugendschwäher, aretalogos (ἀρεταλόγος).

Tugendspiegel, certissima verae virtutis effigies (als wahrhaftes Ebenbild echter Tugend, auch v. Pers.). - exemplar virtutis. exemplar ad imitandum propositum (als Muster von Tugend, auch v. Pers.). - homo virtuti similimus (als Mensch, der gleichf. die Tugend selber ist) - Zmbm. einen T. vorhalten, imaginem virtutis ostendere alci.

Tugendübung, exercitatio virtutis; Plur. exercitationes virtutum.

Tulipane, Tulipe, *tulipa.

Tulpenzwiebel, *bulbus tulipae.

tummeln, ein Pferd, equum agitare; equum strenue circumagere (im Kreise). - sich tummeln (eilen), festinare. - tummle dich! festina! move te ocius! (Römif.).

Tummeln, bas, agitatio.

Tummelplatz, spatium agitando equos (Platz zum Tummeln der Pferde u.). - area (großer, freier

Platz als Tummelplatz für die Jugend). - palaestra. gymnasium (παλαίστρα, γυμνάσιον, ersteres bei den Griechen eig. = der Ringplatz, dann auch in weit. Bed. = gymnasium, d. i. der Platz zu Leibesübungen, wo sich die Jugend mit Ringen und andern körperlichen Übungen beschäftigte; pal. auch über. = Übungsort üb., 3B. im Neben, f. Cic. de or. I, 98). - arena (der Kampfplatz der Gladiatoren; dann bildl., der Kreis, in dem sich ein Geschäft u. hält, wie Plin. ep. 6, 12, 2: in mea arena, auf meinem T. als Advocat). - campus (bildl., das Feld, auf dem sich Einer als Kämpfer u. sehen lassen kann). - theatrum (der Schauplatz, Ort, wo man seine T. leute zeigen kann).

Tümpel, Tümpfel, lacuna.

Tumult, f. Aufruhr, Zörn.

tumultuarisch, f. aufrührerisch.

Tünche, tectorium opus.

tünchen, calce illinere (mit Kalk überstreichen, 3B. ein frisch getünchtes Zimmer, recenti calce illitum cubiculum). - tectorio inducere ob. praefinere (mit Tünchwerk überziehen). - calce perpolire (mit Kalk gehörig abputzen, 3B. locum). - opere tectorio perpolire (mit Tünchwerk gehörig abputzen, 3B. triclinium). - dealbare (mit Gyps weissen). - albo polire ob. expolire (mit Gyps abputzen). - minio illinere (mit Rennig roth anstreichen). - trullissare (berappen).

Tünchen, bas, politio. expolitio (der Abputz mit Gyps, 3B. operum, aedificiorum). - trullissatio (Berappung).

Tüncher, tector. - dealbator (Weißer, Spät.).

Tünchfaß, calx tectoria. [rium]

Tünchfelle, trulla. - Tünchwerk, opus tecto-

Tünse, f. Brüh. - tünchen, f. eintauchen.

Tunnel, *fossa concamerata. - in e. Berge, *mons perfossus et concameratus.

Tüpfel, punctum (kleiner T., Punkt). - macula (größerer T., Fleck).

Tüpfelföhen, punctum ob. punctillum (Spät.).

tüpfeln, maculis conspergere.

Turban, tiara (τιάρη). - mit einem T., tiaratus.

turbieren, vexare. - Turbieren, bas, vexatio.

Türke, *Turcus. - Türfel, *Turcia. - türkisch, *

*Turcius (f. unten). - Adv. *Turcorum mora.

türkenblau, purpureus.

Türkenbund, der, I) Turban: tiara (τιάρη). - II) eine Pflanze: *lilium martagon (L.).

Türkis, *callais. - *turcosa (L.).

türkisch, *Turcius. - t. Bohne, *phaseolus com-

munis (Schminkebohne, L.); *phaseolus multiflorus

(Feuerbohne, L.): t. Weizen, *zeamays (L.): t. Zaube,

*columba turcica (L.): t. Hasen, meleagris gallopavo (L.).

türken, corpus ob. (von Mehreren) corpora exercere.

Türken, bas, *exercitationes gymnicae.

Turnier, *hastiludium. - unshr., *certamen

equitum hastis concurrentium. - ein T. halten,

*certamen equitum hastis concurrentium celebrare.

turnieren, *hastis concurrere (mit Lanzen gegeneinander anrennen). - *certamen equitum hastis concurrentium celebrare (ein Lanzenstechen halten).

Turnlehrer, *praeceptor corpora exercendi peritus; exercitor corporum.

Turnplatz, palaestra (παλαίστρα) ob. gymnasium (γυμνάσιον, f. „Tummelplatz“ über beide). - der Vorsteher des T., palaestrita (παλαίστριτης); gymnasiarches (γυμνασιάρχης).

Turnübungen, *exercitationes gymnicae.

Turnus, *Schilturnus*, *actus* (Varr. LL. 8, 86 sqq.).

Turnwesen, *gymnastica*, *orum*, n. (*γυμναστική*).

Turteltaube, *turtur*. [*τά, τὰ*].

Tusche, *atramentum Indicum*.

tuschen, *atramento Indico pingere.

Tuschfäcken, *loculata arcula*, ubi diversi sunt colores (vgl. Varr. r. 2, 17, 4).

Tute, *Tüte*, f. *Dute*.

Typus, *febris, quem *τύπον* medici vocant.

Typograph, *graphie, f. Buchbruder, -kunst.

Typus, der Sprache, *forma loquendi* - Typen, die, f. Lettern.

Tyrann, *tyrannus* (*τύραννος*, im Sinne der Alten ein eigenmächtiger Herrscher in einem gewissen Freistaate, oder der sich in einem Freistaate die oberste Gewalt anmaßt, ein Usurpator; später mit dem Abbege. des Grausamen u. Despoten, der jedoch gew. durch ein Beiwort wie *crudelis*, *intolerandus*, *importunus*, *saeuus* et *violentus* angedeutet wurde, f. Cic. II. Verr. 1, 82 u. 5, 108; Vatin. 28. Liv. 84, 82, 3, wo *tyrannus saevissimus* et *violentissimus* in suos, d. i. ein arger T. gegen die Seinen); *dominus*, *rex* (Herr, souveräner Herrscher übb.); verb. *dominus* et *tyrannus* - *rex importunus* (ein despotischer König). - *dominus* ob. *homo crudelis* ob. *crudelissimus*, als Appos. bl. *crudelis*, *crudelissimus* (grausamer Herrscher ob. Mensch, zB. *crudelissimus ille Phalaris*). - *dominus* ob. *homo superbus*, als Appos. bl. *superbus* (hochmütiger, übermütiger Herrscher ob. Mensch, zB. *Larquinus der Tyrann*, *Tarquinius superbus*). - sich zum T. (im Freistaate) aufwerfen, *tyrannidem occupare*: die Stadt vom T. befreien, ab *urbis cervicibus jugum servile deicere*. - ein T. sein gegen Jmd., f. tyrannisieren.

Tyrannis, *tyrannis* (*τυραννίς*) ob. rein lat. *dominatio* ob. *dominatus* ob. *dominatus regius* (die

T. als Herrschaft eines Usurpators). - *dominatio crudelis* ob. *impotens* ob. *impotentissima* ob. *superba* ob. *crudelissimae* ob. *dominatus impotens* ob. *impotentissimus*, *regnum* ob. *imperium impotens*, *superbum* atque *immodicum imperium*, *regnum impotens* et *crudele* (dieselbe mit dem Abbege. der Grausamkeit ob. Gewaltthätigkeit, die Despotie). - *tyrannica crudelitas* (die T. als Gemüthsäußerung, Grausamkeit, wie sie Despoten zeigen, Justin. 42, 1, 8). - *crudelitas* (Grausamkeit übb.). - das Volk von der T. befreien, *populum dominatu regio liberare*.

Tyrannenmord, *tyrannicidium* (sib. 34.). - einen T. begehen, *tyrannum crudelem* ob. *intolerandum interficere*; *regem interficere*.

Tyrannenmörder, *tyranni intersector*. - *tyrannicida* (nachaug., wofür Cic. ad Att. 14, 15, 2 u. 16, 15, 8 noch das griech. *tyrannocionus* [*τυραννοκτόνος*] setzt).

Tyrannis, *domina crudelissima*.

tyrannisch, *tyrannicus* (*τυραννικός*, von Usurpatoren, Gewaltherrschern herrschend, despotisch, zB. Geseze, That, Grausamkeit). - *regius* (königlich). - *importunus* (rücksichtslos = despotisch). - *impotens* (kein Maß haltend = despotisch). - *crudelis* (grausam). - *Adv. tyrannice* (despotisch übb., zB. gegen Jmd. beschließen, verfahren [als Herr, Richter u.] statuere in alqm, Cic. Verr. 3, 115). - *tyrannica crudelitate* (mit despotischer Grausamkeit, zB. die Babylonier besetzen, *Babylonios vexare*, Justin. 42, 1, 8). - *importune* (rücksichtslos). - *impotenter* (maßlos). - *crudeliter* (grausam, zB. handeln, facere: sich benehmen, so gerere: gegen Jmd. verfahren, statuere in alqm). - t. von Jmdm. beherrscht werden, *crudeli dominatu ab alqo teneri*.

tyrannisieren, Jmd. *tyrannica crudelitate importune vexare* alqm (ein Volk, ein Land, f. Justin. 42, 1, 8). - *tyrannum esse* in alqm. *superbe crudeliterque tractare* alqm (einen Einzelnen, Cic. Phil. 18, 17. Justin. 42, 1, 4).

II.

II, u, als Buchstabe, U, u. - vollst. U littera. - als Schriftzug, U litterae ductus.

übel, *malus* (im Allg., sowohl in physischer als in moralischer Rücksicht, Ggsk. *bonus*; Adv. *male*, Ggsk. *bene*). - *pravus* (verkehrt, fehlerhaft in seiner Richtung, seinem Zwecke ob. seiner Bestimmung zuwider, Ggsk. *rectus*; Adv. *prave*, Ggsk. *recte*) - *perversus* (verkehrt, nicht so, wie es sein sollte, Ggsk. *rectus*; Adv. *perversae*, Ggsk. *recte*). - *injucundus* (dem sinnlichen Eindruck zuwider, Ggsk. *jucundus*). - *übler* (Comparatio), *pejor* (schlimmer, ärger, böser, Böses im Ggsk. des Guten steigend, im Superlat. *peissimus*); *deterior* (weniger gut, daß gew. in Vergeltung mit Besserem, im Superlat. *deterri-mus*, zB. in einer üblern Lage sein, *deteriore esse conditione*). - von üb. Gestalt, *deformis* (f., „häßlich“ die Synon.): üb. riechend, *male olens*; *foetidus* (stinkend, zB. Athem, f. b.). - üb. lautend, *absonus* (miß-tönend); *malus* (böse, schlimm, zB. Gerücht). - üb. lassend, üb. ansehend, *indecorus*. - üb. Lage, Laune, Ruf, Vorbedeutung u., f. Lage u.: üb. Gesundheits-umstände, f. Krankheitszeit. - sich üb. befinden, *incommoda valetudine esse* (in Rücksicht der Gesundheit); *male se habere* (in Rücksicht seiner Lage, Verhält-nisse). - mir ist üb., *nauseo* (ich habe Neigung zum

Erbrechen): es wird mir üb. von etwas, alqd nau-seam mihi movet: zu dieser Zeit befinden sich die Kranken üb., eo tempore pessimi sunt, qui aegrotant. - es geht mir üb., *male me habeo* (übb. ich befinde mich in keiner guten Lage); *male mecum agitur* (es widerfährt mir keine gute Behandlung): es geht ob. steht üb. mit dem Kranken, in *malis aeger est* (Cels. 3, 15 extr.). es geht üb. mit etwas, alqd *male* ob. *secus cedit* ob. *procedit*. - Jmd. üb. be-handeln, *male alqm habere* (im Allg.); *male alqm mulcare* (durch harte Züchtigung): das wird dir üb. bekommen, *malum* ob. *infortunium feres* ob. *habebis* (du wirst Strafe erhalten). - ich möchte wohl oder übel wollen (d. i. wollen ob. nicht), *vellem nollem*. - Jmdm. üb. wollen, *alci male velle*. *alci nolle* (Ggsk. *alci cupere* ob. *amicum esse*, f. Cic. ep. 1, 1, 8). - etwas üb. anwenden (einen übb. Gebrauch, eine üb. Anwendung von etwas machen), *alqā re male* ob. *perversae uti* (keinen guten Gebrauch machen von etwas, f. „mißbrauchen“ die Synon.); per-dere alqd (verschleudern, verschwenden, Geld u.); verb. *alqā re abuti et perdere* (wie Suet. Ner. 30). - üb. nehmen, *aegre* ob. *molestae ferre* (ungehalten sein); *offendor* ob. *animus meus offenditur* *alqā re* (ich nehme Anstoß an etw., es berührt mich etw. un-

angenehm); in malam partem accipere. in aliam partem accipere ac dictum est (zum Nachtheil auslegen): etw. nicht übel nehmen, aequo animo ferre: es weniger übel nehmen, daß zc., hoc ferre animo aequiore, quod etc.: er nahm es übel, nicht übel, daß ob. wenn zc., offendebatur, non offendebatur m. folg. Acc. u. Infinit. des Passivs (3B. componi aliquid de se): er nimmt Alles leicht übel., est in eo animus ad accipiendam offensionem mollis (Cic. ad Att. 1, 17, 2): nimis es nicht übel! des veniam, oro: nimis die Bemerkung nicht übel! pace tua dixerim.

Uebel, daß, malum (im Allg.). – incommodum (ein unangenehmes Ereigniß ob. Verhältniß). – ein Uebel, sein, in malis esse. – ein Uebel an etwas haben, laborare ex alga re (3B. an den Füßen, ex pedibus): gleichsam an demselben Uebel leiden, tamquam in eodem valetudinario jacere (sprüchw., gleichf. in demselben Spitale liegen, Sen. ep. 27, 1). – etwas für ein Uebel halten, alqd in malis habere ob. ponere ob. ducere: etwas für das kleinste Uebel halten, alqd levissimum malorum videtur: für ein Uebel gelten, in malo esse: das Uebel, schlimmer machen, malum augere (ein schon vorhandenes vergrößern); malum malo addere. malum malo augere (dem vorhandenen ein neues hinzufügen): du würdest nur das Uebel ärger machen, in ulcere tamquam unguis existeres (sprüchw., Cic. de dom. 12): ein Uebel folgt dem andern, vara vibiam sequitur (sprüchw., Auson. praef. ad monosyll. nach der 12. Sylle): Jmbm. ein Uebel zufügen, injuriam alci facere ob. inferre.

Uebelbefinden, daß, mala ob. incommoda ob. aegra ob. infirma valetudo, im 3Bgg. oft bl. valetudo. imbecillitas corporis (schwacher Gesundheitszustand, Kränklichkeit) – corporis gravitas (des Körpers Schwere, der Zustand, da einem die Glieder schwer fnd).

Uebelberührt, f. berührt.

Uebelgelaunt, f. launig no. b.

Uebelgestunt, malevolus, malevolens (im Allg., Ggfg. benevolus). – iniquus (nicht nach den Gesetzen der Billigkeit verfahren, Ggfg. aequus).

Uebelheit, nausea. – eine kleine Ueb., nauseola: Ueb. erregen, nauseam facere: es erregt etwas Ueb., läßt es aber nicht zum Erbrechen kommen, alqd bilem movet nec effundit: Ueb. empfinden, nauseare: es stellt sich Ueb. ein, venit libido nauseae: die Ueb. vertreiben, nauseam sedare ob. sistere ob. restinguere ob. discutere.

Uebellaug, -laut, f. listig.

Uebellaunig, f. launig no. b.

Uebelnehmen, daß, offensio. – zum Ueb. geneigt, offensioni pronior (Tac. ann. 4, 29).

Uebelnehmisch, offensioni pronior (Tac. ann. 4, 29).

Uebelstand, deformitas (Häßlichkeit). – vitium (Fehler). – malum (Uebel). – incommodum (Unangenehmlichkeit). – das ist ein Ueb., hoc turpe est ob. dedecet: einen Ueb. erregen, deformitatem afferre: sich die Uebelstände wenige Tage gefallen lassen, paucorum dierum molestiam devorare. – Zum. im 3Bgg. durch das allg. res (f. Gell. 7, 3, 45: leges rei alicujus medendae causä [zur Abstellung eines Uebelstandes] jussae. Nep. Pel. 1, 1: utrique rei [beiden Uebelständen] occurrere). – Bei Adj. bl. durch das Neutrum eines Pronomens, 3B. dieser Eine Ueb., unum illud (Caecil. bei Cic. de sen. 26).

Uebelthat, f. Mißthat, Schandthat.

Uebelthäter, f. Mißthäter.

Uebeltöndend, f. übelgestimmt.

Üben, exercere. – exercitare (fleißig üben). – tractare. factitare (eine Kunst, Wissenschaft treiben; vgl. „ausüben“). – colere (hegen u. pflegen, 3B. artem: u. virtutem). – uti alqd re (etw. in Anwendung bringen, 3B. liberalitate: u. clementia in captos). – Gerechtigkeit üben, justitiam colere (sic beobachten); justitiam tractare (sic handhaben, 3B. als Richter). – sich üben, se exercere; exerceri (daß erste, wenn Jmd. selbstthätig erscheint, das Passiv., wenn ein Gegenstand als Jmb. üben gedacht wird; auch sagen die Lateiner gew. für unser „die Jünglinge üben sich [körperlich]“, corpora juvenum exercentur). – sich üb. in etwas, exercere se ob. exerceri (f. vorher) in alga re; meditari alqd (von der Vorübung, im Ggfg. der Ausführung): sich geistig üb. in etwas, animum agitare et exercitare alqd re (Cic. de rep. 6, 29): sich an etwas üb., se exercere ad alqd (3B. ad alcs versus, Cic. de or. 1, 154). – geübte Soldaten, milites exercitati in armis.

Über, I) Praep.: A) zur Bezeichnung eines ruhigen Höhenbefindens: 1) oberwärts, oberhalb, a) eig.: super (darüber, vom Standpunkte des höhern Gegenstandes aus, der über einen niedern hinweggeht). – supra (oberhalb, im Ggfg. von infra, was „nach unten zu“ heißt). – er stellte sie (im Schauspiel zc.) über sich, eos super se collocavit: über der Erde ist der Himmel, supra terram est caelum: sie zündeten die Häuser über dem Kopfe an, domos super se ipsos concremaverunt: üb. Jmbm. sein, stehen, supra alqm esse; superiorem esse alqm; alqm infra se positum habere. – b) uneig., zur Angabe des Erhaben-seins, Gehobens über etwas, 3B. üb. Jmb. gesetzt sein, alci praeesse ob. praepositum esse: üb. Jmbm. stehen, f. stehen: üb. Jmb. herrschen, f. herrschen: die Aussicht über etwas haben, f. Aussicht.

2) zur Bezeichnung der Dauer einer Sache ob. des Verweilens bei derselben: in mit Abl. (bei). – inter (zwischen, während); 3B. über einer Arbeit sein, versari, occupatum esse in alga re: üb. der Mäßigkeit, inter cenam: den Tag über, interdiu. – Oft auch durch ein Particp. auszubrücken, 3B. über dem Lesen schlief er ein, legens obdormivit.

3) zur Bezeichnung des Grundes: propter (wegen). – de (in Ansehung). – über die Erbschaft entstand ein Streit, propter hereditatem contentio orta est. – Gew. durch einen vom Verbum abhängigen Casus auszubrücken, 3B. üb. Jmb. lachen, ridere alqm: sich üb. etwas freuen, gaudere alqd re.

B) zur Bezeichnung der Richtung über einen Punkt hin: 1) in Bezug auf den Ort, a) zur Bezeichnung des Gelangens über einen Gegenstand: trans (über... hin, von einer Seite zur andern). – super (oberhalb hin, ohne den Gegenstand selbst zu berühren). – per (seinen Weg nehmend über einen Ort). – über das Meer fahren, navigare trans mare (vgl. „übersehen zc.“): bei Attilla vorbei üb. Sunitum (schiffen, praetor Atticum super Sunitum navigare (indem man bei Sunitum vorbeischießt, ohne es selbst zu berühren): üb. Brundisium nach Rom kommen, per Brundisium Romam venire: üb. den Berg gehen, montem superare: eine Brücke über einen Fluß schlagen, pontem in flumine facere. – b) jenseit: trans (jenseit). – ultra (darüber hinaus). – üb. dem Tiber einige Gärten kaufen, trans Tiberim hortos aliquos parare: üb. diesem Landbau liegt ein anderes, ultra hanc villam est alia. – c) zur Bezeichnung der Verbreitung in Raum u. Zeit, per. – über das ganze Land, per totam terram: Caesar nahm seinen Weg über Sardinien, Caesar venit per Sardiniam (indem er durch die Insel reiste; man bemerkte den Unterschied von super oben no. a): übers Meer, decussatim.

2) zur Angabe des Uebertreffens, Uebersteigens: a) an Zahl u. Menge: supra; auch durch die Adverbien plus u. amplius, zB. über zehntausend, supra decem milia; amplius decem milia (über das weggelassene quam vgl. „als no. II. 1“): es ist üB. ein Jahr, annus est diutius (vgl. „darüber no. IX“): er ist üB. 40 Jahre alt, est maior quadraginta annis ob. annorum; natus est annos magis quadraginta; annum quadagesimum excessit: heute üB. acht Tage, post hosce octo dies: übers Jahr, ad annum: üB. ein Kleines, brevi: über kurz u. lang, f. kurz: ein Mal über das andere Mal, semel iterumque. — b) an innerer Kraft u. an Maß: super; supra, zB. üB. die Maßen, supra modum: üB. den Durst trinken, f. trinken. — nichts geht üB. die Weisheit, sapientia nihil praestantius: eine Sache weit üB. eine andere setzen, sem alii longe ob. multo anteposere: Jmd. über Alles ehren, alqm primo loco habere ob. ponere; alqm praeter ceteros omnes colere.

3) zur Angabe der Verbreitung über einen Gegenstand von oben nach unten zu, a) eig.: per, zB. Thränen fließen über die Wangen, lacrimae manant per genas. — Auch oft durch einen bloßen Casus, zB. ein Kleid üB. sich werfen, vestem sibi inicere. — b) uneig., zB. es übers Herz bringen, sustinere; animum inducere: Frevel üB. Frevel üben, alia super alia facinora edere: Unglück üB. Jmd. bringen, calamitatem alci inferre: alles Unglück kommt üB. mich, omnes calamitates mihi accidunt: Jmdm. üB. den Hals kommen, f. Hals: üB. Jmd. ob. etwas herfallen, invadere alqm ob. alqd (anfallen); aggredi ob. adoriri alqm (angreifen).

4) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen eine Handlung sich bezieht: de. super (zB. das Buch üB. die Freundschaft, liber de amicitia [vgl. Cic. de off. 1, 3: hi de philosophia libri. Cic. de or. 2, 228: de colonia Narbonensi Crassi oratio]; ob. umschr. liber, qui est de amicitia [vgl. Cic. Tusc. 1, 24: liber, qui est de animo]: üB. etwas sprechen, de alqa re loqui, dicere: doch üB. diese Sache mehr als genug, sed hac super re nimis). — auch durch den Genetiv, zB. die Schriftsteller über Griechenland, scriptores Graeciae. — oder durch ein Object. statt des Genetivs, zB. Untersuchungen über die Natur, quaestiones naturales. — oder umschr., zB. Plato's Schrift über die Unsterblichkeit der Seele, Platonis liber, qui immortalitatem animae docet: meine Schrift über den Ackerbau, libri, quos de agri cultura composui.

II) Adv., zB. über u. über, penitus: üB. u. üB. voll sein, abundare. — Auch wird „über u. über“ durch per in Zusammensetzg. mit Verbis ausgedrückt, zB. über und über begießen, perfundere: über u. über mit Salben bestreichen, perungere. — die Stadt ist über, urbs capta ob. expugnata est. — Gewehr über! *sclopeto supina (verst. unto)!

überadern, obarare (umadern, Liv. 23, 19, 14).

überall, ubique (an allen Orten, jeden Ort einzeln gedacht, d. i. an jedem Orte, wo es geht). — ubivis (wo man nur immer will, an jedem beliebigen Orte). — usque quaque (immer, wo es nur ist ob. geht). — omnibus locis (an allen Orten, die es giebt). — quoque loco (an jeglichem Orte). — nusquam non (nirgends nicht, keinen Ort ausgenommen). — vulgo (allenthalben, allgemein, mit Bezug auf die Leute). — passim (weit u. breit). — undique (von allen Orten ob. Seiten her, zB. üB. wegnehmen, undique tollere, auferre: üB. Blumen pflücken, undique flosculos carpere: üB. sind Ausgänge, undique sunt exitus). — üB. wo, ubicumque; quacumque: üB. in der Welt, wo, ubicumque terrarum ob. gentium; ubi-

cumque terrarum et gentium: üB., wo er in der Welt ist oder sein wird, ubicumque gentium est ob. erit. — üB. wohin, quocumque; quoquo. — üB. woher, undecumque. — ein überall u. Nirgend, vagus homo: die Augen überall haben, diligenter attendere: sie hat die Augen üB., providet omnia et ubi non putes est; er war üB., wo es am heißesten herging, obtulit se, ubi plurimum laboris erat.

überallher, undique. ex omnibus partibus ob. locis (von allen Seiten ob. Orten). — undelibet (woher es beliebt). — üB., woher es nur sein mag, undecumque. — **überallherum**, per omnes partes; circum undique.

überallhin, quoquoversus. — in omnes partes (nach allen Seiten hin). — passim (weit u. breit hin). — üB. will ich dir folgen, quo voles sequar.

überantworten zc., f. übergeben zc., ausliefern ac., überweisen.

überarbeiten, retractare (mit dem Abbgr. des Verbesserens). — sich üB., vires nimis intendere; nimio labore frangi; multo plus, quam solet, laborat alqs. — **Ueberarbeitung** = das Sich-Ueberarbeiten, labor immodicus.

überaus, f. sehr.

überbällen, contignare.

überbauen, mit einem Gemölbe (gemölbten Decke), concamerare; camerā contigere (zB. horreum). — einen Platz mit Häusern üB., locum coaedificare (zB. campum Martium). — einen Fluß mit einer Brücke üB., in amne pontem facere.

überbäumen, sich, cernuare ob. cernulare.

überbein, ganglion (γάγγλιον, Epät.).

überbiegen, sich, resupinari; se supinare. — übergebogen, supinus; resupinus.

überbieten, in Auctionen, supra ob. plus addere: überboten werden, vinci licitatione (Jct.). — Jmd. üB., contra alqm liceri. alqo licente contra liceri (wenn Jmd. bietet, noch mehr bieten); vincere alqm licitatione ob. im Bstg. bl. vincere alqm. licendo superare alqm (durch ein höheres Gebot Jmdm. gleich den Rang ablaufen): die Käufer überbieten einander bei etwas, negotiatores certatim alqd emunt (Plin. ep. 8, 12, 2): Jmd. in etwas üB. (höbl.), f. übertreffen: keine mit in der Provinz erwiesenen Gefälligkeiten können nicht überboten werden, nihil ad tuum provinciale officium addi potest.

überbieten, das, adjectio (Jct.).

überbieter, der, qui contra licetur (der Gegenbieter). — illicitor (der Steigerer durch Gegenbot; vgl. Cic. de off. 3, 61). — adversarius (der Gegner, Concurrent).

überbildet, ineptus.

überbildung, ineptiae.

überblättern, im Lesen, transire.

überbleibsel, reliquum. — die Überbleibsel, reliqua ob. reliquiae, zB. die Ueb. der Speisen, reliquiae ciborum; im Bstg. bl. reliquiae. — Oft durch die relativen Wendungen quod superest ob. restat ob. reliquum est zu umschreiben, zB. die Ueb. der Glieder, quod membrorum reliquum est.

überblick, prospectus (das Hinsehen über etwas). — unus conspectus ob. aspectus (das leichte Uebersehen einer Sache). — etwas unter einen Ueb. bringen, alqd in uno conspectu ponere; alqd sub unum aspectum subicere: man bekommt einen Ueb. über die numerische Stärke des Sklavenstandes, magnitudo servitii perspicitur.

überblicken, oculis videre ob. lustrare ob. perlustrare ob. obire. — contueri (genau ansehend überbl., Cic. Tusc. 1, 46“).

überbringen, afferre alqd alci ob. ad alqm

(zu Jmbm. bringen, sowohl üß. als insbes. als Nach-
richt). – deferre alqd alci ob. ad alqm (im Auftrag
eines Andern abgeben, hinterbringen). – perferre
alqd ad alqm (etwas Empfangenes richtig an den
Ort seiner Bestimmung bringen, hinbringen). – re-
ferre (im Auftrag eines Andern zurückbringen, zB.
eine Antwort, responsum, f. Caes. b. G. 1, 35, 1.
Liv. 37, 28 in.). – reddere alqd alci (daß in Em-
pfang Genommene an die betreffende Person oder
Behörde übergeben, ausshändigen).

Ueberbringer, einer Botschaft, nuntius: eines
Briefes, perlator litterarum ob. epistolae (Spdt.);
tabellarius (als Bote, nach römischer Sitte). – Außer-
dem durch relative Wendungen mit den Verben un-
ter „überbringen“ zu umschreiben, zB. der Ueb. des
Briefs, is qui attulit litteras ob. epistolam; is qui
tulit litteras (der den Brief getragen hatte).

Ueberbringerin, einer Botschaft, nuntia. – die
Ueb. des Briefs, ea quae attulit litteras ob. epi-
stolam.

Überbrücken, ponte jungere, conjungere (durch
e. Brücke verbinden, zB. flumen). – pontem inicere
ob. imponere alci rei (e. Brücke legen über zc., zB.
flumini). – pontem facere ob. efficere in alqa re
(eine Brücke machen in zc., zB. in flumine). – einen
Eumpf üß., paludem pontibus consternere: daß
Meer üß., mare molibus contabulare: die engen
Quergäßchen wurden überbrückt, *ungebantur ta-
bulis velut ponticulis angportus.

Überbürden, onerare alqm alqā re.

Ueberbürdung, onus.

Überbauern, superesse m. Dat. – dieser Schmud
hatte so viele Jahrhunderte überbauert, ornatus ille
tot saecula manserat.

Überdecken, contegere (zB. locum linteis: u.
horreum camera). – **Überdeun**, f. überbies.

Überdenken, etwas, cogitare ob. meditari de
alqa re; vgl. „bedenken“. – etwas mit Jmbm. üß.,
cogitationem alci rei cum alqo agitare: Alles ge-
nau üß., omnia diligenter circumspicere.

Ueberdenken, das, f. Nachdenken.

Überbies, praetera. ad hoc. ad haec (über die-
ses, f. „außerdem“ den Unterfch. zc.). – secundum
ea (zundchst dem, wie Caes. b. G. 1, 33, 2). – insu-
per (noch obenbrein). – üß. ließe ich den Vater, ac-
cedit quod patrem amo: er erzählte üß., daß er zc.,
hoc amplius narrabat m. folg. Acc. u. Jnsfin. – noch
üß., ultro, zB. sie hielten den ersten Angriff der Feinde
aus und brachten noch üß. viele Wunden bei, pri-
mum hostium impetum sustinuerunt multis ultro
vulneribus illatis.

Ueberdruß, satietas (die Genüge, wenn man
einer Sache genug hat u. sie keinen Reiz mehr für
den Genuß hat). – fastidium (der Efel als Gefühl
der Sättigung). – taedium (der Efel als Wirkung
des Ueberdrußes); verb. satietas et fastidium (zB.
am Essen, cibi). – Ueb. des Lebens, f. Lebensüber-
druß: Ueb. erregen, satietatem ob. fastidium ob.
taedium afferre.

Überdrüssig, pertaesus. – daß meiner üß. Pu-
blicum, die Leute hier, die meiner üß. sind, hominum
satietas nostri (f. Cic. ad Att. 2, 5, 1): ich bin einer
Sache üß., satietas alci rei me tenet; taedet me
ob. pertaesum est aljs rei: ich werde einer Sache
üß., satietas alci rei me capit: dieser Sache wird
man nicht leicht üß., haec res facillime effugit sa-
tietatem.

Überes, *diagonaliter. – üß. gezogen, diagonalis.

Überellen, Jmb. opprimere (zB. der Tag über-
eilt mich, lux me opprimit). – sich überellen in ob.
bei etwas, praecipitare alqd (zB. mit der Weinlese,

vindemiam: bei der Herausgabe eines Buchs, edi-
tionem libri); praefestinare alqd ob. m. folg. Jns-
fin. (zB. opus: u. dedicere [mit dem Abfall]); festi-
nantius ob. praepropere agere alqd (zB. omnia:
sich im Neben üß., in dicendo ruere (Cic. de fin. 2,
18). – übereile dich nicht! ne quid properes!

Überellt, praefestinus (zB. opus). – **praepere**
praecipitans (über Hals u. Kopf gemacht zc., zB.
consilium). – inconsultus (unüberlegt, zB. certa-
men). – temerarius (unbedachtam, unbesonnen). –
daß scheint mir eine üß. Beschauptung von dir, daß
zc., illud mihi a te nimium festinanter dictum vi-
detur m. folg. Acc. u. Jnsfin. – **Adv.** nimis ob. ni-
mium festinanter; praepropere. – üß. handeln,
festinantius agere; festinare praepropere; agere
celerius quam oportet.

Uebereilung, nimia ob. praematura festinatio,
bei einer Sache, alci rei (zB. beim Anhalten um
die Frau, uxoris petendae). – auch bl. festinatio (zB.
Ueb. ist unvorsichtig u. blind, festinatio improvida
est et caeca). – temere dictum (eine übereilte Aeuße-
rung). – aus Ueb. etwas thun, imprudenter ob. per
imprudenter alqd facere.

Uebereilungsfehler, -sünde, *peccatum im-
prudens.

Übereln, wird gewöhnlich durch idem, eadem,
idem als Subject zu einem Subst. ausgedrückt, zB.
üß. gekleidet sein, eodem vestitu ornatum esse: im-
mer üß. gekleidet sein ob. gehen, vestem atque or-
natum immutabilem habere: üß. aussuchen, f. aus-
sehen (B. 1. S. 485): üß. denken, idem sentire; esse
in eadem sententia; mit Jmbm., consentire cum
alqo: üß. behandeln (Menchen), f. „über einen Lei-
sten schlagen“ unter „Leisten“.

Übereinander, alter super alterum (v. Zweien).
– alius super alium (von Mehreren), zB. in diesem
ungeheuren Ruß von üß. aufgehäuften Gesetzen, in
hoc immenso aliarum super alias acervatarum le-
gum cumulo: sie fürzten üß., alii super alios rue-
bant.

Übereinanderhoden, f. auseinanderhoden.

Übereinanderlegen, f. auseinanderlegen.

Übereinander schlagen, die Füße, pedes inter
se implicare. – poplites alternis genibus imponere
(sobald Knie auf Knie liegt).

Übereinkommen, I) einig werden: ich komme
mit Jmbm. überein, convenit mihi cum alqo. – wir
sind übereingekommen, convenit inter nos (seltener
convenimus inter nos): man ist über den Frieden
übereingekommen, pax convenit. – in etwas üß., con-
stituere alqd. – indem man daß basin übereinstim,
daß zc., quum haud ferme discreparet, quin etc.
(f. Liv. 25, 28, 3). – II) einig sein, übereinstimmen:
congruere; consentire. – nicht üß. discrepare; dis-
sentire. **Uebereinkommen**, das, f. Uebereinkunft.

Uebereinkunft, I) das, worin eine Vereinigung
getroffen wird: conventus. conventum. – constitu-
tum (das festgesetzte). – pactum. pactio (ein Vertrag).
– eine Ueb. treffen, constituere, in etwas, alqd; mit
Jmbm., constitutum facere cum alqo; res convenit
ob. bl. convenit mihi cum alqo: man hat die Ueb.
getroffen, daß zc., pacto convenit, ut etc.: der Ueb.
gemäß, ut erat constitutum; ex convento; ex pacto;
verb. ex pacto et convento. – II) die Ueber-
einstimmung in etwas, zB. nach gemeinsamer Ueb.
(bitten zc.), ex communi consensu (f. Caes. b. G. 1,
30, 4: sese habere quasdam res, quas ex commu-
ni consensu ab eo petere vellent).

Uebereinstimmen, consentire; convenire; con-
gruere; concordare. Vgl. „stimmen mo. II, 1“. –
nicht üß., auch dissentire; dissidere; discrepare; ab-

horre ab alga re (abweichen, zuwiderlaufen): mit Symb. üb., consentire ob. congruere cum algo; idem sentire cum algo. — Alle stimmen darin überein, omnium in unum congruerunt sententiae: sie stimmten Alle in ihrer Aussage überein, sermo inter omnes congruebat: darin stimmen alle Berichte (der Geschichtsschreiber) überein, daß zc. illud haud quam discrepat mit folg. Acc. u. Inf.: die Zeiten stimmen nicht überein, tempora non congruunt.

übereinstimmend, consentiens. congruens. concors. — constans (sich gleichbleibend, zB. Gerüchte, rumores). — mit etwas üb., consentaneus alci rei; conjunctus cum alga re (einer Sache angemessen, ihrer Natur zukommend): das üb. Urtheil, consensus (zB. der Grammatiker, grammaticorum, Quint. 10, 1, 68). — Adv. congruenter; convenienter; constanter.

übereinstimmung, consensus. consensio. concentus. convenientia. — constantia (die Üeb. mit sich selbst, das sich Gleichbleiben von Personen und Sachen). — die Üeb. aller Theile ob. Glieder, f. Ebenmaß. — allgemeine Üeb., consensus omnium ob. communis: eine Üeb. aller Patrioten, omnium bonorum conspiratio.

übereintreffen, f. übereinstimmen.

übereifsen, sich, se ingurgitare, auch mit dem Zuf. cibo ob. cibis; cibis obui.

überfahren, I) v. intr.: traicere ob. transire ob. transvehī mit u. ohne Zusatz von nave ob. navibus (zu Schiffe), curru (zu Wagen). — II) v. tr.: a) Symb. ob. etwas über etwas fahren: traicere; transmittē; transvehere; transportare. — b) über Symb. wegfahren: jumentis obtere alqm (zB. Nero überfuhr absichtlich ein Kind, indem er die Ähiere antrieb, Nero puerum citatis jumentis haud ignarus obtrivit). — per alcjs corpus carpentum agere. supra alqm inigere carpentum (absichtlich).

überfahrt, I) das Überfahren: a) intr.: trajectio; trajectus; transmissio; transmissus; transvectio (mit dem Unterschied, daß die Subst. auf . . . io die Handlung des Überfahrens, die auf . . . us den Zustand bezeichnen). — die Üeb. über einen Fluß, trajectio fluminis: die Üeb. nach Britannien, trajectus in Britanniam (zB. inde est brevissimus): die Üeb. befohlen, pro vectura solvere: eine langsame u. unbequeme Üeb. haben, tarde et incommode navigare. — b) tr., durch Umschr. mit den Verben unter „überfahren no. II, a“, zB. bei der Üeb. so vieler Königl. Welser nach Italien, in tanta pecunia regia in Italiam traicienda: bei der Üeb. des siegreichen Heeres, in victore exercitu transportando. — II) Ort zum Überfahren: trajectus; transmissus.

Überfall, adventus repentinus; impetus repentinus; incursio subita; auch bl. impetus (Anfall, Angriff). — durch einen Üeb. erobern, impetu repente facto capere: sich durch einen nächtlichen Üeb. der Stadt bemächtigen, nocturno impetu occupare urbem.

überfallen, opprimere, auch mit dem Zuf. alqm imprudentem ob. incautum ob. improviso (unversehens über Symb. herfallen, eig. u. uneig., von Pers. u. Dingen, zB. von der Furcht zc.). — inopinantem alqm aggredi (Symb. unvermuthet angreifen, zB. hostes). — alqm adoriri (Symb. plötzlich angreifen, zB. milites occupatos in opere). — alqm invadere (auf Symb. einbringen, eig. u. uneig., v. Pers. u. Dingen, zB. von der Furcht). — alqm occupare (Symb. zuvorkommen als Feind). — vim alci inferre (Symb. Gewaltsamkeiten anthun, von Räubern zc.). — impetum facere in alqm (e. Angriff auf Symb. machen,

zB. sit in eos impetus). — von einer Krankheit überfallen werden, morbo corripī: Entsetzen überfiel mich, horror me perfudit; horror ingens me perstrinxit: etwas üb. wollen, clam petere (zB. ein Schiff, navem): bisweilen überfiel ihn beim Studiren der Schlaf, non numquam inter studia instabat somnus.

überfeilen, bibl. retractare.

überfein, f. überbildet.

überfliegen, transvolare. — im Lesen üb., legendo percurrere u. bl. percurrere; schnell, veloci oculo percurrere.

überfließen, I) eig.: redundare (vom Wasserbehälter, insofern er überfließt). — abundare (von Gegenständen, insofern sie bereits voll sind und ihr Inhalt das gewöhnliche Maß überschreitet). — exundare (herauswallen, zB. vom kochenden Wasser, v. Del zc.). — superfundi (sich in Menge ergießen, zB. Tiberis superfusus). — restagnare (von stehenden Gewässern). — II) uneig., f. ergießen (sich).

überfließen, das, redundatio; abundantio.

überflügeln, den Feind zc., alqm circumire ob. circumvenire a latere ob. a cornibus. — den Feind mit der Reiterei üb., *alas circumducere ad latus hostium. — Bibl., Symb. in etw. üb., superare alqm alqā re.

Überfluß, abundantia. affluentia (der Überfluß, wenn man von etw. mehr hat, als man braucht). — ubertas (die Fülle, das reichliche Vorhandensein ohne Rücksicht auf Gebrauch). — copia rerum (der reiche Vorrath an Bedürfnissen). — Üeb. oder Mangel, vel superans aliquid vel deficientis. — Üeb. an Lebensmitteln, copiae (f. Caes. b. G. 1, 31, 5): Üeb. an Gütern, suppeditatio bonorum (Cic. de nat. deor. 1, 111): Üeb. an allen Dingen, omnium rerum abundantia ob. affluentia; affluentes omnium rerum copiae; saturitas copiae ob. affluentia ob. redundantia (ab. zur Bezeichnung des Überflusses, red. zu der des Zuviel; vgl. „überfließen“ u. Cic. de or. 2, 88); suppeditari alqā re (bes. an Mitteln zu etwas, Cic. Cat. 2, 25): im Üeb. leben, in omnium rerum affluentibus copiis vivere; circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere: es trat bei ihnen auch ein Üeb. an andern Dingen ein, copiae aliarum quoque rerum abundare cooperant: ich theile von meinem Üeb. Andern mit, de eo quod mihi superest alijs gratificor: ich helfe mit dem eigenen Üeb. fremden Bedürfnissen ab, ex eo quod affluit sustineo necessitates aliorum: im Üeb. vorhanden sein, abundare; superesse; suppeditare: zum Üeb., abunde. satis superque (zum Überfluß, folg. mehr als genug, bezeichnen die Beschaffenheit); abundanter (im Überfluß, die Art u. Weise).

überflüssig, I) sehr reichlich: abundans; affluens. — Adv. abunde (mehr als genug, bezeichnen die Beschaffenheit). — abundanter. cumulate (ab. im Überfluß, cum. im gedauften Maß, bezeichnen die Art u. Weise). — II) unnötig: supervacaneus ob. (seit Etw.) supervacuum; auch verb. supervacaneus atque inutilis. — es ist üb. (gehört nicht zur Sache), supervacaneum est; non ob. nihil attinet; alienum est, alle auch mit folg. Inf.

überfluthen, f. überfluthen.

Überfracht, superpondum (Apol. met. 7, 18).

überführen, I) hinüberführen: traducere. — II) zum Verständniß oder zur Ueberzeugung bringen: convincere alqm alcjs rei u. in alga re (letzteres, wenn Symb. bei etwas ertappt wird). — coarguere alqm alcjs rei (unwiderleglich, evident einer Schuld zeihen). — convincere u. persuadere mit folg. Acc.

u. Jnfin. (überzeugend barthun). – durch Zeugen üb., testibus convincere: vom Gegentheil üb., revincere; redarguere: überführt, convictus alci rei u. in alq. rei; compertus alci rei.

Ueberführungsgrund, argumentum.

Überfüllen, complere (§B. ein Schiff, von zu vielen Menschen, Liv. 41, 8 in.). – sich üb. (mit Speise, Wein), f. überladen no. b. – überfüllt sein, redundare. – **Überfüllt** (v. Vocal.), refertissimus, mit etw., durch Genit. ob. Ablat. der Personen ob. Sachen.

Überfüllung, des Ragens, abundantia.

Überfüttern, cibo implere.

Uebergabe, traditio. – deditio (Auslieferung an den Feind). – eine Stadt durch Ueb. bekommen, urbem per deditionem capere.

Uebergang, I) das Uebergehen: A) eig.: transitio; transitus; transgressio; transgressus; transmissio; transmissus; trajectio; trajectus (mit dem Unterschied, daß die Subst. auf . . io die Handlung, die auf . . us den Zustand bezeichnen). – der Ueb. über die Alpen, transitus Alpium: der Ueb. über einen Fluß, trajectus ob. transvectio fluminis: beim Ueb. über den Rubico, in traiciendo Rubicone: nach dem Ueb. über den Tigris, superato Tigris: bei seinem Ueb. über die Apenninen, Apenninum transiens: der Ueb. zum Feinde, transitus ad hostem: Jmb. zum Ueb. zu bewegen suchen, alqm per colloquia vocare ad transitionem; alqm ad transeundum vocare sollicitareque. – B) bibl.: transitus; transgressio. – der Ueb. zur Sache (bei einer gerichtlichen Sache), aditus ad causam (Cic. or. 50): den Ueb. zur Sache machen, aditum facere ad causam: in der Sache den Ueb. machen zu etw., orationem traducere et convertere ad alqd: der Ueb. der Farben, transitus colorum: der Ueb. in der Kunst, transitus: der Ueb. von einem Lebensalter ins andere, sexus aetatis: der Ueb. von der Kindheit zum Jünglingsalter, ille a pueritia in adolescentiam transitus: der Ueb. zum Extrem, mutatio in contrarium: der Ueb. der Regierung auf Jmb., regnum ad alqm translatum. – II) Ort zum Uebergehen: transitus; trajectus. [ritia in adolescentiam].

Uebergangsperiode, ille transitus (§B. a puer. Uebergangsstufe, im 3. Jhg. bl. gradus).

Uebergeben, tradere (überreichen, überliefern, in die Hand ob. den Vests geben). – reddere (zurückgeben, mit dem Abgr. der Pflicht u. Schuldigkeit). – dedere (übergeben, ausliefern). – exhibere (ausliefern, herausgeben, abliefern an den Forbernden). – permittere (anvertrauen). – delegare (überantworten, zur Wartung, Pflege, zur Besorgung). – prodere (in die Hände spielen, aus Verrath übergeben). Vgl. „überreichen“. – eine Stadt üb., urbem tradere (den Act der Uebergabe vollziehen); urbem dedere. urbis deditionem facere (ergeben, aus Verrath u. Noth); urbem prodere (aus Verrath): Alles in gutem Stande üb., omnia integra exhibere. – sich üb. (erbrechen), vomere.

Uebergebung, f. Uebergabe.

Übergehen, I) v. intr.: 1) = überfließen, w. f. – die Augen gehen über, f. Auge (§B. 1. S. 363). – 2) seine Stellung, seine Partei, seinen Zustand verändern: transire. – zu den Feinden üb., ad adversarios ob. hostes transire, ad hostem transfugere (als Ueberläufer): viele gingen zum Feinde über, transiiones ad hostem sebant: zu Jmbm. üb. (sich auf seine Seite schlagen), in partes alci transgredi; deficere ad alqm: von Jmbm. zu Jmbm. üb., relicto alqo transire ad alqm; relicto alqo signa ad alqm transferre atque ad eum transire (von c. Herresabtheilung): die Stadt geht über, urbs tra-

ditur ob. deditur: (in der Sache) auf etw. üb., transire ad alqd; deflectere ad alqd (unvermerkt): von den für das Leben nothwendigen Künsten zu den feineren üb. (allmählich fortstreiten), a necessariis artificibus ad elegantiores defluere (Cic. Tusc. 1, 62): schnell von einem Entschlusse zum andern üb., ab uno consilio velut transilire ad aliud. – 3) übergeben werden: transire ad alqm (§B. v. jus). – tradi alci (§B. an einen Andern, alteri). – transferri ad alqm (übertragen werden, §B. regnum ad alqm transfertur: u. cooptatio collegiorum ad populi beneficium transfertur). – 4) sich hinüber erstrecken: redundare in ob. ad m. Acc. (f. „hinübergehen“ die Beispp.). – 5) verwanbelt werden: transire, abire, se vertere, se convertere, verti ob. converti in m. Acc. – in Faulniß üb., putrescere; putrescere. – II) v. tr. nicht berücksichtigen: a) etw. ob. Jmb. in der Sache mit Stillschweigen übergehen (= nicht bedenken): praeterire silentio ob. tacitum. (im 3. Jhg. auch bl. praeterire. relinquere. verb. praeterire ac relinquere. mittlere. omittere (freiwillig und mit Absicht, f. Cic. de prov. cons. 6: omitto jurisdictionem contra leges senatusque consulta, relinquo caedes, libidines praetereo). – praetermittere (absichtlich oder aus Vergesslichkeit). – allere de m. Abl. (über Jmb. ob. etw. schweigen; im Passiv auch sileter alqd). – silentio dissimulare (stillschweigen ignorieren, Ggfs. et voce et sententia comprobare). – silentio negligere (stillschweigen nicht beachten; daß „lange übergangen werden“, longo silentio negligi). – um zu übergehen (= nicht zu bedenken), daß zc., ut omittam, quod etc., ne dicam, quod etc.: um Andern zu übergehen, ut alia obliviscar: alle diese Umstände übergehend (= aller dieser Umstände nicht zu bedenken), omissis his rebus omnibus. – nur kurz diese Capitula nicht übergangen werden, tantum locus attingendus fuit. – b) im Lesen unbeachtet lassen: praeterire; transire. – c) Jmb. bei Besetzung eines Amtes, bei Erbschaften zc. nicht berücksichtigen: praeterire (im Allg.). – repulsam dare alci (bei einem Amt, wenn Jmb. darum gebeten hat). – omittere (im Testament, Plin. ep. 5, 5, 2). – übergangen werden, praeteriri (im Allg.); repulsam ferre ob. accipere (bei einem Amt, wenn man darum angehalten hat). – III) v. r. sich übergehen: ambulando se rumpere.

Uebergehung, praetermissio. – mit Ueb. des Gewährrmanns, sublato auctore.

Uebergewicht, superpondium (zugefügtes Gewicht, Apul. met. 7, 18). – *quod justum onus ob. pondus excedit (was das bestimmte Gewicht überschreitet). – major auctoritas ob. vis (bibl.). – das Ue. haben, propendere (eig., von der einen Wagschale, Cic. Tusc. 5, 51, u. bibl. Cic. Tusc. 5, 86); praeponderare (eig., von der gewogenen Sache; u. bibl., wie Cic. de off. 3, 18, f. überwiegen); potentia ob. opibus ob. viribus antecedere ob. antecellere ob. antire ob. antistare ob. excellere ob. praecedere ob. praecurrere ob. praestare ob. superare. praepollere. praevallere (bibl., größere Gewalt, Macht haben, praev. bei Liv. praef. §. 4): das Ue. einer Sache geben, momentum facere alci rei: momentum afferre ad alqd.

Übergießen, superfundere; superfundere. – Jmb. ob. etw. mit etw. üb., alqm ob. alqd perfundere alq. re (§B. aqua ferventi).

Überglücken, Jmb., praenitere alci.

Überglücklich, super omnes beatus (vor Allen glücklich). – nimium felix (alljuglücklich). – is bin üb., nihil nobis fortunatus.

Übergolden, f. vergolden.

vitat: Jmbm. die ganze Sache üB., totam rem ad alqm reicere; omnem rem alcjs arbitrio permittere: doch das überlasse ich dir, sed tu id videbis (Cic. ad Att. 2, 18 extr.): die Kinder den Mägden üB., liberos ancillis delegare: etwas der Willkür Jmbm. üB., permittre alqd alcjs arbitrio; permittere alci liberum arbitrium de alqa re: Jmbm. die Wahl, Auswahl üB., facere alci arbitrium in eligendo. — sich einer Sache überlassen, se dare alci rei (sich hingeben); alci rei indulgere (sich nachhängen, beide Jb. dem Schmerz, dolori: dem Kummer, aegritudini). — sich selbst überlassen sein, sui juris esse; ad suum arbitrium vivere: Gott überläßt Jmb. sich selbst, deus alqm suo tantum uti sinit ingenio (nach Tac. ann. 6, 51).

Ueberlassung, der Willkür, permissio.
überläßtig, permolestus.

überlaufen, I) v. intr. 1) = überfließen, w. f. — 2) zu einer andern, feindlichen Partei übergehen: transfugere (überfließen, in Folge der Unzufriedenheit mit der Partei, die man verläßt). — perfugere (durch die Flucht zu der andern Partei übergehen, als Act der Treulosigkeit u. des Verraths an seiner Partei), beide immer mit folg. ad u. Accus. der Partei, zu der man übergeht; also ad hostes u. dgl. — von Jmbm. zu Jmbm. üB., relicto alqo transfugere od. perfugere ad alqm. — II) v. tr.: 1) im Laufen zuvorkommen: *cursu superare od. vincere. — 2) durch häufigen Besuch belästigen: alqm crebro interpellare. — 3) flüchtig überlesen: legendo percurrere; u. bl. percurrere. — schnell üB., veloci oculo percurrere. — 4) es überläuft mich etwas, Jb. ein Schauer, Grauen, horresco; totus horresco; horror me perfundit: es überläuft mich eiskalt, f. eiskalt: es überläuft mich bei dem Gedanken an etw., horreo cogitatione alcjs rei. — III) v. r. sich überlaufen, *nimis cursu fatigari.

überlaufen, das, I) intr. 1) das Überfließen: redundatio; abundantio. — 2) das Überfließen der Soldaten: transfugium. — II) tr. das Ueberl. der Leute: frequentia hominum (Jb. Formianorum, Cic. ad Att. 2, 14, 2). — III) refl. das Sich-Ueberlaufen: nimis cursus.

überlaufen, transfuga, perfuga (f. „überlaufen no. I, 2“ den Untersc. der Jb.).

überlaut; Jb. ein üB. Geschrei, vociferatio: ein üB. Geschrei erheben, vociferari: ein üB. Geschlächter, cachinnus: ein üB. Geschlächter erheben, cachinnum tollere; cachinnare.

überleben, Jmb. ob. etwas, superstitem esse mit dem Dativ od. Genitiv der Person od. Sache (Jb. Alexandro: u. gloriae suae). — superesse mit Dativ. — vitā superare u. bl. superare m. Acc. der Sache (Jb. tot casus vitā sup.: u. hand facile septimum diem sup.). — post alqm vivere (nach Jmbm. leben). — manere mit Acc. einer Zeit (überdauern, Jb. tot saecula, v. Leb.). — wer von beiden den andern überlebt, wer von beiden der überlebende Theil ist, uter eorum vitā superavit: den dritten Tag nicht üB., intra triduum mori: Jmb. nicht lange üB., non diu superstitem esse od. manere alci: Jmb. nicht üB., priorem quam alqs mori (früher als Jmb. sterben): den Verlust seiner Würden nicht üB., animam unā cum ornamentis amittere: sich gleichsam selbst überlebt haben, vivere tamquam superstitem sui (Sen. ep. 30, 4).

überlebende, der, superstes.

1. überlegen, I) legen über die Hand ic.: alqm imponere mit Dativ der Sache, über die man Jmb. legt. — II) überdenken, f. bedenken, erwägen, berathschlägen.

2. überlegen, potior (vorrücklicher an Recht ic.). — superior (höher stehend an Macht ic.). — validior (stärker an physischer Kraft; üBtr., stärker, mächtiger an Einfluß ic.). — üB. Jbzl. numerus superans (Tac. Agr. 25 extr.; im Jbge. auch bl. numerus, f. Uebermacht); multitudo (die Menge). — Jmbm. üB. sein, potiozem, superiozem, validiozem esse alqo; vincere alqm (Jmb. übertreffen): an ob. in etw. üB. sein, validiozem esse alqā re (Jb. ingenio); superiozem esse alqā re (Jb. an Erfahrung, usu: an Kräften, viribus); meliozem esse alqā re (besser versehen sein, Jb. equitatu); superare alqā re (Jb. multitudine aliquantum: u. numero hostia, virtute Romanus superat); praestare alqā re (Jb. militum numero aliquantum: Jmbm. in etwās üB. sein, alqā re validiozem esse alqo (Jb. aetate (an Jugend) et viribus); alqā re praestare alci (in etwās vor Jmbm. voraussein); alqm vincere alqā re (Jmb. durch etw. übertreffen): Jmbm. an Macht üB. sein, f. „Uebergewicht haben (bildl.)“ unter „Uebergewicht“.

Ueberlegenheit, praestantia. — geistige Ueb., animi virtus (Sall. Cat. 2, 8).

überlegt, bene consideratus (wohl erwogen, Jb. Maßregel, ratio). — prudens (gefeht üB., Jb. Entschluß, consilium).

Ueberlegung, deliberatio (reife Erwägung, was zu thun sei, welchen Entschluß man fassen müsse, f. Cic. ad Att. 8, 15, 2; de off. 1, 9). — consultatio (Berathung mit Andern). — cogitatio (Nachdenken). — aestimatio (Berücksichtigung einzelner Umstände, Jb. Ueb. trat an die St. des Jorns, aestimatio in locum irae successit, Justin. 12, 6, 5). — consilium (das Vermögen, eine Sache zu überlegen; prägn. auch = Besonnene Ueberlegung, wie Cic. Sen. 103); verb. ratio et consilium (Bernunft u. Ueb. = vernünftige Ueb.). — judicium (Besacht, Einsicht, Jb. mit Ueb. etw. thun, judicio facere alqd: er hat keine Ueb., non est illi judicium). — die Sache muß in Ueb. gezogen werden, ist ein Gegenstand der Ueb., res cadit in deliberationem; res est consilii: ich will mir die Sache in Ueb. ziehen, considerabo, quid mihi sit faciendum: wir müssen die Sache in weitere Ueb. ziehen, rem amplius deliberandam esse censeo: vernünftiger Ueb. Raum geben, aliquid loci dare rationi et consilio. — nach reiflicher Ueb. u. Berechnung, re consultā et exploratā; initā subductaque ratione; circumspectis rebus omnibus rationibusque subducta. — mit Ueb., consilio; consulte; considerate; remotā temeritate: mit reiflicher Ueb., bono consilio (Jb. etwas thun, facere alqd): ohne Ueb., sine consilio; inconsiderate; temere: ein Mensch, der mit Ueb. handelt, homo consideratus: ein Mensch, der ohne Ueb. handelt, homo inconsideratus od. inconsultus od. temerarius.

überlesen, legendo percurrere, auch bl. percurrere (lesen durchlaufen). — cognoscere (um sich Kenntniß des Inhalts zu verschaffen). — recognoscere (um etwa noch vorhandene Fehler zu verbessern, unser „durchsehen“). — flüchtig üB., veloci oculo percurrere.

überliefern, tradere. Bgl. „ausliefern, übergeben“. — der Nachwelt üB., posteris tradere od. prodere (im Allg.); litteris custodire (schriftl.).

Ueberlieferung, traditio (die Uebergebung). — In der Verb. „Fortpflanzung durch Erzählung, Tradition“, kommt traditio erst bei Spät. vor; man brauche dafür commemoratio (Erwähnung), memoria (Andenken im Allg.), litterae (Schriften = schriftl. Ueb.), sermo od. fama (Geräbe, Gerücht = mündliche Ueb.) od. tradentes (die Ueberliefernden). — die Ueb. der Jahrbücher, memoria annalium: die allge-

meine Lieb., communis fama; communis fama et sermo: eine alte Lieb. (als Meinung), accepta antiquus opinio: über den Myron giebt es eine doppelte Lieb., de Myrone duplex memoria est: wo er geboren ist, macht die Verschiedenheit der Lieb. ungewiß, ubi natus sit, incertum diversitas tradentium facit: es hat sich etwas durch mündliche Lieb. erhalten, alqd sermone hominum posteris memoriae traditum est: durch mündliche Lieb. erfahren, auditione accipere; u. bl. accipere: der Lieb. folgen, relata referre.

Überlisten, dolo capere. – fallere (täuschen); vgl. „betrügen“. – sich nicht leicht üB. lassen, haud oportum esse insidiantibus. – **Überlistung**, dulus (Rant). – **Überlistungskünste**, fallendi artes.

Übermalen, mittere, imbm., alci ob. ad alqm. **Übermacht**, nimiarum opum potentia (allzu-große Macht, absolut, Cic. de off. 3, 86). – nimia potentia alcjs (allzugroße Macht imbm., Cic. de rep. 1, 68); im 3sg. auch bl. potentia. – numerus superans (größere Anzahl, Tac. Agr. 25 extr. Im 3sg. auch bl. numerus, wie Nep. Milt. 5, 4: fretus numero copiarum suarum, d. i. im Vertrauen auf seine Lieb.). – multitudo (die überlegene Menge). – die Lieb. haben, plus valere, auch mit dem 3sg. opibus, potentia; praevalere (Liv. praef. §. 4). – mit Lieb. einbringen, effusa se invehens (v. Feinde): durch die Lieb. gedrängt werden, multitudo premi.

Übermächtig, praepotens; praevalens; justo potentior. – üB. werden, supra modum crescere.

Übermalen, etwas, colorem inducere alci rei. – die Wand mit andern Farben üB. ob. üB. lassen, parieti inducere alios colores.

Übermannen, vincere (bewältigen, übermächtigen). – opprimere (zu Boden drücken). – von Schmerz übermannt, dolore victus, oppressus: von Furcht übermannt, metu oppressus.

Übermaß, cumulus (das Gähufte über das Maß). – abundantia (reichliches Vorhandensein). Bgl. „Ueberfluß“. – Oft hat man das deutsche Subst. durch die Abj. nimius oder extremus ausgedrückt, zB. ein solches Lieb., quae nimia (n. pl.): Lieb. des Glücks, nimia fortuna: Lieb. der Freude, nimia laetitia; doch auch cumulus gaudii: gleichsam im Lieb. der Freude sterben, quasi ruinā incidentis gaudii exanimari (Gell. 3, 15, 3): im Übermaß vorhanden sein, abundare: etwas im Lieb. haben, abundare alqā re; abunde habere alqd; superest alci alqd.

Übermäßig, modum excedens. immodicus. immoderatus (das Maß ob. die Mäßigkeit überschreitend). – effusus, profusus (ausgelassen, verschwenderisch). – üB. Größe des Körpers, statura, quae justam excedit (Suet. Tib. 68). – üB. Freude, laetitia effusa ob. profusa ob. praeter modum elata ob. se superfundens: üB. Schmerz, dolor modum excedens. – Adv. immodice; immoderate; extra ob. supra ob. praeter modum; immenso plus; effuse; profuse. – üB. groß sein bei imbm., redundare in alqd (zB. ornatus orationis in Crasso redundat): imbm. üB. loben, nimium esse in alcjs laudibus; ultra modum laudare alqm.

Übermenslich, qui, quae, quod supra hominem ob. supra hominis vires est (was das Maß menschlicher Kräfte überschreitet). – divinus (göttlich). – immanis (kolossal der Gestalt nach). – üB. Kräfte, vires humanas majores; vires majores quam pro humano habitu: die geistige Kraft, die für üB. u. göttlich gelten muß, ratio, quae supra hominem deoque tribuenda: üB. Größe, figura humanā grandior: von ob. in üB. Größe, humano major (zB. Romulus); majore quam humanā specie: üB. Ge-

stalt, forma amplior augustiorque humanā: von üB. Gestalt, humanā ober mortali specie amplior: ein üB. Wesen, species viri majoris quam pro humano cultu augustiorque: eine üB. Schönheit, supra humanum modum insignis pulchritudo: er besitzt üB. Talente, in eo plus ingenii est, quam videtur natura humana ferre posse: man vernahm eine fast üB. Stimme, „auditas sunt voces quasi ex aliquo numine supra humanas. – Adv. supra hominem; supra ob. ultra humanum modum.

Übermorgen, perendie; perendino die. – auf überm., in perendinum.

Übermorgender Tag, dies perendinus.

Übermuth, insolentia (Ueberm. aus Ueber-schätzung, Ueberhebung). – intemperantia (wider-rechtliches Verfahren, erzeugt aus Mangel an Mäßigung in den Begierden, Ggsh. aequitas). – superbia (Hochmuth, Lieb. aus Ueber-schätzung der eigenen Person und Mißachtung seiner Nebenmenschen). – animi (zu große Fülle des Muthes). – spiritus, gew. im Plur. (der aufgeblähte, stolze Geist); verb. animi ac spiritus. – confidentia (breiste Zuversicht). – Ist „Übermuth“ = die übermüthigen Menschen, insolentes, superbi homines (vgl. Rügeßb. Etzl. Aufl. 4. §. 12, 8). – ob. = übermüthige That, insolens factum alcjs. – beleidigender Lieb., contumelia: aus demonstrativem Lieb., mirā quādam exultans insolentia libertatis. – imbm. Lieb. brechen, frangere alcjs animos ob. spiritus.

Übermüthig, insolens, insolentia elatus (sich überhebend). – intemperans (schonungslos). – superbus. superbia sese efferens (hochmüthig); verb. insolens et superbus. – Tarquinius der Übermüthige, Tarquinius, cui superbo cognomen facta indiderunt. – üB. Benehmen, Wesen, f. Uebermuth. – üB. auf etwas, sublatus ober elatus alqā re (sich brüsten auf ic.); fretus alqā re (unbesonnen vertrauend auf ic.): üB. sein ob. thun, superbire; sublati esse animi; insolenter ob. insolentius ob. superbia se efferre: gar zu üB. thun, insolentius se jactare: üB. werden, insollescere (zB. v. animus humanus); superbire coepisse; insolentius se efferre coepisse; animus (animos) extollere: sich üB. betragen, superbum se praeberre (zB. im Glück, in fortuna).

Übermachten, pernoctare. – manere (wo verbleiben üB.), zB. extra domum patris: u. apud alqm: u. eo die Casilini; vgl. Fabri Liv. 22, 13, 8). – außerhalb des Hauses üB., foris pernoctare: auf offener Straße üB., jacere et pernoctare in publico; manere inter vicos ob. inter vias (v. einer Menschenmenge).

Übermäßig, semisomnus (noch halb im Schlaf). – oscitans (noch gähnend). – üB. sein, somno non satiatum esse.

Übernahme, von etwas, acceptio alcjs rei (zB. des anbefohlenen Getreides, frumenti, quod imperatum erat).

Übernatürlich, qui, quae, quod naturae modum excedit (über das Maß des Natürlichen hinausgehend). – incredibilis (unglaublich). – prope singularis (fast einzig). – divinus (göttlich); auch verb. quidam incredibilis et prope singularis et divinus (zB. vis ingenii). Bgl. „übermenslich“.

Übernehmen, I) in Empfang nehmen: accipere. – II) auf ob. über sich nehmen: suscipere (etwas übernehmen, sich der Uebernahme einer Sache, um die man ersucht wird, nicht entziehen, Ggsh. recusare). – recipere (auf sich nehmen, sich einer Sache annehmen u. für den guten Erfolg einstehen). – subire (sich einer Sache unterziehen, mit dem Abgr. des Geschehens). – accedere ad alqd (an etw. als

Besorger zc. herangehen, zB. einen Proceß, ad causam). — alci rei praeesse coeplasse (anfangen einer Sache als Zeiter zc. vorzustehen, zB. wichtigere Geschäfte, höhere Posten, maioribus rebus). — redimere (meistbietend auf gewisse Fristen zur Benutzung erstehen, zB. die Hölle; oder mindestens fordernd eine Leistung in Accord nehmen, zB. einen Bau; so daß der redimens immer Verlust ob. Gewinn übernimmt). — conducere (contractmäßig, indem man einengewissen Pacht zahlt, übernehmen, zB. die Hölle, oder contractmäßig, indem man eine gewisse Summe erhält, leisten, zB. einen Bau, eine Lieferung zc.). — das Heer von Jmdm. üb., exercitum accipere ab alqo: ein Amt üb., munus suscipere. — munus obire (sich eines Amtes Geschäften unterziehen); accedere ad magistratus remque publicam. capessere rem publicam (ein öffentliches Amt übernehmen, in den Staatsdienst treten): einen öffentlichen Bau üb., publicum opus curandum recipere: die Verrichtung einer Säule üb., columnam faciendam conducere ob. redimere: das Risiko üb., periculum in se recipere. — sich üb. in etwas, modum excedere in alqa re (das Maß bei etwas überschreiten); se supra viros extendere (sich über seine Kräfte anstrengen): sich im Essen üb., f. überessen (sich).

Uebernehmer, curator (der etwas zur Ausführung bringt). — redemptor (der meistbietend etwas kauft, zB. die Hölle, oder mindestens fordernd eine Leistung übernimmt, zB. einen Bau, der Entrepreneur). — conductor (der contractmäßig etwas übernimmt oder leistet, zB. ein Sandgut, einen Bau).

Uebernehmung, susceptio.

überprüfen, f. überadern.

überprüfen, linere pica.

überragen, eminere, prominere, exstare ex alqa re (hervorstehen). — impendere, imminere alci rei (überhängen). — Jmd. üb. an zc., f. übertreffen. — die überragenden Felsen, superpendentia saxa (Liv. 87, 27, 7).

überfallen, opprimere (gleichf. übermannen, auch mit dem Zuf. alqm incautum, imprudentem, improviso, v. Pers. u. Dingen). — alqm occupare (plötzlich in Besitz nehmen, überfallen, v. Pers. u. Dingen). — Jmd. mit einer Freude üb., alci nec opnanti laetitiam obicere (Ter. hant. 186). — es überfällt mich etwas, alqd me opprimit ob. alqā re opprimor (zB. lux [Tag], nox me opprimit: u. nocte oppressus); alqd me occupat ob. occupor alqā re ob. ab alqa re (zB. mors me occupat: u. Graeci adventu hostium occupati [vom Feinde überfallen]: u. ante occupatur animus ab iracundia quam providere ratio potuit, ne occuparetur, der Jörn überfällt uns, ehe die Vernunft ihm zuvor kommen konnte); alqd inopinatum accidit ob. verb. improvisum atque inopinatum mihi accidit alqd (es trägt sich unvermuthet zu); alqd me praeventit ob. alqā re praevenior (es kommt mir etw. zuvor, es überfällt mich etw., zB. mors me praeventit, morte praevenior): bei etwas üb., opprimere in alqa re faciendā; deprehendere in alqa re (bei etwas ertappen): von einer Nachricht überfallen, nuntio oppressus: die Consuln (durch die Neuheit der Sache) überfallen, novā re consules icti: durch meine Unsicht überfallen, obstupescit ac perterritus meā diligentia (stutzig u. sehr gemacht).

überfallend, inopinatus (zB. res, casus). — necopinatus (zB. gaudium). — das Ueberfallende einer Sache, novitas. — Adv. necopinato (f., „plötzlich“ die Synon.).

Ueberfallung, improvisa ob. necopinata res (unvermutheter Umfand). — nova res (neuer Um-

stand). — adventus necopinatus (überrauchende Ankunft). — subitus terror (plötzlicher Schrecken, f. Liv. 37, 16, 4: sperabant subito terrore aliquid moturos). — das war für mich eine große Ueb., hoc mihi minime opinanti accidit.

überrechnen, ad calculos vocare. — computare (einen Ueberschlag machen). — rationem alci rei ponere (berechnen, eig. u. bilbl.). — üb., wie zc., rationem inire, ut ob. quemadmodum; ob. von wo zc., unde. — hast du schon überrechnet, wie viel es dir eintragen werde? jamne enumerasti id quod ad te rediturum putes? (Ter. adelph. 236).

Ueberrechnung, computatio.

überreden, I) durch Vorstellungen überzeugen: persuadere alci de alqa re ob. mit folg. Acc. u. Inf. (ein Accus. kann nach persuadere nur dann stehen, wenn dieser ein Pronomen neutr., wie hoc, illud, nihil, ist). — man kann ihn leicht üb., facile adducitur ad credendum: deine Rede überredet mich (zum Glauben), me ad credendum tua ducit oratio: er hatte die Rhodier mit vielen Gründen dazu überredet, daß sie zc., Rhodios multis rationibus percerat, ut etc. — II) durch Vorstellungen bewegen, f. bereben no. I. — Ueberredung, persuasio. — die Göttin der Ueb., Suada; persuadendi dea. — die Ueb. kostete wenig Mühe, non difficilis persuasio fuit.

Ueberredungsgabe, -kraft, -kunst, virtus ad persuadendum accommodata. — vis persuadendi.

überreich, praedives. — opulentus (dem alle Hülfsmittel zu Gebote stehen). — ein üb. Genie, ingenii fons exundans (Juv. 10, 119).

überreichen, tradere (übergeben). — dare (hingeben, einreichen). — offerre (darbieten; alle zB. ein Bittschreiben, libellum).

überreichlich, nimis largus. — Adv. nimis; largiter; cumulate; satis superque. — üb. beschreiben, effuse ob. amplissime donare.

überreiß, I) eig.: fracidus (von Frächten). — II) uneig.; zB. er ist üb. zur Strafe, ille jam pridem ad poenam praecipit (Cic. de har. resp. 51).

überreiten, I) niederreiten: equo proculcare. — II) im Reiten zuvorkommen: *equo vectum antevertere.

überreiz, der Nerven, etwa *nervi nimis contenti. — Ueb. durch Genuß, satietas; fastidium (Essen); verb. satietas et fastidium.

überreizen, die Nerven, etwa *nervos nimis contendere.

überrennen, I) niederrennen: *currendo sternere; *cursu prosternere. — II) im Rennen zuvorkommen: *cursu superare ob. vincere.

Ueberreiß, f. Reiß, Ueberbleißel. — die irdischen Ueberreste eines Verstorbenen, reliquiae; ossa et reliquiae.

Ueberruß, amiculum summum.

Ueberrumpeln, opprimere alqm (gleichf. übermannen, auch mit dem Zuf. incautum ob. imprudentem ob. improviso). — occupare (unvermuthet überfallen, zB. die Stadt bei Nacht, urbem nocte: vom Feinde überrumpelt werden, adventu hostium occupari). — etwas üb. wollen, clam petere alqd (zB. navem).

Ueberrumpelung, furtum belli. — die Ueb. eines Orts, oppressio, occupatio loci (zB. curiae).

überßen, f. beßen.

überfätt, überfättigt, satietate defessus.

Ueberfättigung, satietas (im Allg.). — nimia cibi ac vini satietas (in Bezug auf Speise und Trank).

überschatten, opacare; obumbrare; inumbrare.

überschätzen, etwas, nimis tribuere alci rei; nimium pretium statuere alci rei. — seine Kräfte

superbam virium fiduciam ostentare; majora quam pro viribus agitare: Jmb. üß. immodicum alcjs esse aestimatorum: sich üß. immodicum sui esse aestimatorum (sich für talentvoller halten, als man ist).

Ueberschätzung, nimia opinio ingenii et virtutis (allzuhohe Meinung von dem Geiste und der Tüchtigkeit Jmbs.). — nimia de se opinio (allzu hohe Meinung von sich). — nimia aestimatio sui (allzu hohe Schätzung seiner selbst). — temeraria fiducia (unbesonnenes, blindes Selbstvertrauen).

Ueberschauen, f. übersehen no. I, betrachten no. I, a u. b. — **Ueberschiden**, mittlere alci ob. ad alqm.

Ueberschiffung, missio.

Ueberschiffen, I) v. tr.: 1) auf dem Schiffe übersehen: transportare; transvehere. — 2) durchschiffen: pernavigare. — transmittere (übersehen über ic.). — II) v. intr.: traicere (flumen, mare); transvehere; transire flumen.

Ueberschiffung, intr., trajectio; trajectus; transmissio; transmissus.

Ueberschlag, I) am Kleide: etna patagium (Spitt.). — II) in der Baukunst: supercilium. — III) Umschlag auf Wunden: fomentum. — IV) Berechnung: computatio. — einen Ueb. machen, computare (Jß. an den Fingern, digitis); rationem inire et subducere; über etw., computare alqd.

Ueberschlagen, I) v. intr.: 1) das Gleichgewicht verlieren, sich überschlagen: praecipitem cadere ob. ruere ob. dari. — cernuare, cernulare (wenn es absichtlich geschieht). — die Stimme schlägt über, vox scinditur. — 2) lau werden: tepescere. — was überschlagen ist, tepidus; egelidus (Ggß. frigidus). — II) v. tr.: 1) darüber thun: imponere alqd alci rei u. in alqd. — involvere alqd alqd re (etwas mit etwas einwickeln, in etwas einhüllen). — 2) zurückschlagen: replicare. — 3) überblättern: transire. — 4) = überrechnen, v. f.

Ueberschleichen, f. beschleichen no. I.

Ueberschnappen, "transsilire (von einem Schlosse). — scindi (überschlagen, v. der Stimme). — exire ex ob. de potestate. mente alienari (verrückt werden). — übergeschnappt (verrückt) sein, mentis non compotem esse; insanire.

Ueberschneit sein, nivibus obrutum esse. — Alles war hoch mit Schnee wie überschneit, omnia alto cinere tamquam nive obduta.

Ueberschreiben, I) eine Ueberschrift, Aufschrift machen: inscribere alqd. — das Buch ist überschrieben, liber inscriptus est. liber inscribitur (u. zwar mit dem Unterschied, daß ersteres bedeutet, "das Buch führt den Titel" u. daher immer dann steht, wenn ein Schriftsteller von seinen Werken spricht, aber auch wenn Schriften anderer Verfasser angegeben werden, f. Cic. de or. 2, 61; de div. 2, 1 u. 2, 54 in. Suet. Caes. 55; letzteres bedeutet, "man giebt dem Buch den Titel" u. daher von Werken, bes. aber kleinen Schriften anderer Verfasser steht). — II) Schrift setzen über etwas, Jß. die Zeilen üß., "super versus ponere litteras.

Ueberschreiten, obstrepere alci (Jmbm. entgegenlärmern und so überschreiten oder zu überschreiten suchen). — alqm voce obturbare (Jmb. mit Geschrei überdauern). — voce ob. clamore vincere alqm ob. alqd (mit der Stimme, mit Geschrei überbieten, Jß. fremitum fluctuum: u. tubas). — von den Soldaten überschrien werden, clamore militum obstrepere; militum vocibus obturbari: sie suchen einander um die Wette zu üß., certatim alter alteri obstrepunt: überschrien schwieg er, magnis clamoribus afflictus conticuit. — sich üß., vocem ultra vires urgere.

Ueberschreiten, das, Jß. durch das Ueb. wirth

die Stimme undeutlich, majore nisu vox minus clara est.

Überschreiten, transgredi (eig., Jß. flumen). — transire alqd (hinübergehen über ic., eig., Jß. flumen: u. bibl., f. unten). — transcendere (übersteigen, eig. u. bibl., Jß. Caucasum, muros, valles: u. fines juris: u. transcendisse aetatem primae juventutis). — superare alqd (über etw. passieren, Jß. Tigrim). — egredi alqd ob. extra alqd (herausgehen über ic., eig. u. bibl.). — excedere (herausgehen über ic., bibl., Jß. finitum tempus). — migrare (bibl., übertreten, nicht beobachten). — die Grenzen üß. transire fines (eig., sowohl in ein Land hinein als heraus; dann auch bibl., einer Sache, alcjs rei, Jß. verocundiae); egredi extra fines (eig., aus einem Lande heraus); terminos egredi (bibl., aus den bestimmten Grenzen heraustrreten); modum transire ob. egredi ob. excedere ultra modum egredi (bibl., das Maß üß.); extra cancellos egredi (bibl., die Schranken üß.); die Grenzen eines Landes üß., fines alcjs terrae intrare ob. ingredi (in e. Land hinein): die Grenzen der Billigkeit u. des Gefeges bei seinem Urtheil (als Richter) üß., finem aequitatis et legis in judicando transire: das fünfte Jahr üß., egredi ob. excedere quintum annum: das Snaabenalter überschritten haben, ex pueris ob. (v. Griechen) ex ephebis excessisse: die Wahrheit üß., veritatem egredi: durch Vergrößerung (der Sache) die Glaubwürdigkeit üß., augendo fidem superjacere: eine Dorschrift üß., egredi extra praeceptum: die Rechte üß., migrare jura. [a. — b) bibl., f. Uebersetzung.

Ueberschreitung, a) eig., f. Uebergang no. I, Ueberschrift, f. Aufschrift.

Ueberschuh, "calceorum indumenta.

Überschuldet; Jß. übersch. Vermögen, bona, quae solvendo non sunt (Jß. er ist üß., aeri alieno non sufficiens ea quae in patrimonio sunt).

Ueberschuh, id quod superest (im Allg.). — quod reliquum restat (der Ueb. als Rest). — pecunia, quae superest (das Geld, welches noch übrig ist). — der Ueb. von euerm Gewinn, quod redundat de vestro quaestu. — es ist ein Ueb. vorhanden, aliquid superest ob. reliquum restat; pecunia superest (an Geld).

Überschütten, mit etwas, perfundere alqd re (eig., über u. über begießen mit flüssigen Dingen). — obruere alqd re (mit einer Masse schütten überbeden, eig. u. bibl., Jß. alqm terrae, se arenae: u. milites nimbo obruti: u. obrui tamquam fluctu sic magnitudine negotiorum). — cooperire alqd re (mit etw. überbeden, Jß. alqm lapidibus (als Strafe): u. Decii corpus coopertum telis). — cumulare alqd re (aufhäufen auf etwas, übersch. mit trockenen Dingen, auch bibl.). — onerare alqd re (gleichsam beladen, bibl., Jß. Jmb. mit Ehrenstellen, alqm honoribus). — alqd congerere in alqm (bibl., auf Jß. zusammentragen, -häufen, Jß. congerserat natura et fortuna omnia humana bona). — den Weg mit Riez üß., viam glareae substruere. — Jmb. mit Lobprüdgen üß., laudibus alqm ornare: mit etwas überschüttet sein (bibl.), abunde habere alqd; abundare alqd re; mersum esse alqd re (in etwas gleichsam versenkt sein, Jß. mit Glück, secundis rebus).

Ueberschwänglich, maximus (Jß. gaudium). — summus (Jß. deorum erga vos amor). — üß. Zohn, opima merces: du thust es aus üß. Liebe, facis abundantia quädam amoris (Cic. ep. 1, 9 in.). — Adv. abunde (Jß. pollens potensque).

Ueberschwänkligkeit, der Liebe, abundantia quaedam amoris. — die Ueb. des Entzückens, voluptas animi nimia. — die Ueb. der Liebe, luxuries quaedam orationis (f. Cic. de or. 2, 96).

überfließen, a) eig.: inundare. — der Tiber überfließte die Felder, Tiberis agros inundavit: fortwährende Regengüsse, die alle Fluren überfließen, imbris continui campis omnibus inundantes: Henna wird mit euerem Blute überfließen, vestro sanguine Henna inundabitur: der durch den Tiber überfließte Circus, Tiberi superfuso irrigatus circus. — b) übt. (v. e. Menschenmenge): inundare (zB. Italiam). — se eröffnen in m. Acc. (zB. in Asiam). — implere (zB. agmen Asiae campos impleverat).

Überfließen, inundatio; eluvio; diluvium. — Üeb. von Seiten eines Flusses, des Meeres, inundatio fluminis, maris. — Üeb. der Länder, inundationes terrarum; eluviones terrarum. — eine allgemeine Üeb., inundatio, quā planum omne persusum est. — ein Fluß verursacht eine Üeb., flumen extra ripas diffuit; flumen alveum excedit.

überfließen, f. hinüberfließen.

überfließen, transmarinus (zB. peregrinatio). **überfließen**, I) v. intr. = hinüberfließen, w. f. — II) v. tr. a) segeln zuvorkommen: "navigando ob. cursu superare ob. antevertere. — b) über den Haufen segeln: obruere (zB. navem).

überfließen, I) mit den Augen die Grenze von etwas erreichen: oculis terminare (f. Liv. 32, 4, 4: sic immensa panditur planities, ut subjectos campos terminare oculis haud facile queas). — eine Gegend vom Berge aus üeb., regionis situm ex monte prospicere: man kann von dieser Höhe die ganze Gegend überfließen, omnis regio ex hoc jugo oculis subicitur: die Gegend läßt sich weit u. breit üeb., regio latissima patet. — Btbl. üeb. (b. i. an Kenntniß übertreffen), alci longo antecellere, in etwas, alqā re. — II) = betrachten, durchfließen, w. f. — III) nicht bemerken: non videre (üeb. nicht sehen). — praeterire negligentia (aus Unachtsamkeit beim Lesen, überfließen zc. übergehen). — omittre. praetermittere (so hingehen lassen, nicht bestrafen). — connivere in alqā re (bei etwas ein Auge zudrücken, es nicht bemerken wollen). — silentio dissimulare (durch Stillschweigen ignorieren).

überfließen, mittere alci ob. ad alqm. — **überfließen**, missio.

überfließen, I) v. tr.: 1) hinüberbringen: traicere; transmittere; transvehere; transportare (vgl. „hinüber“ über die Construction dieser zB.). — das Heer über den Po nach Cremona üeb., exercitum Pado traicere Cremonam: das Heer über den Hellespont nach Italien üeb., exercitum Hellesponto traicere in Italiam. — 2) den Inhalt einer Rede zc. in eine andere Sprache u. deren Idiom übertragen: vertere. convertere (im Allg.). — transferre (übertragen u. zwar wörtlich). — reddere (genau wiedergeben). — interpretari (den Sinn des Ausdrucks einer unbekannten Sprache durch Worte einer bekannten verständlich machen, dolmetschen; wobei es weder auf wörtliche Übertragung noch auf Nachahmung der Darstellungsweise, sondern nur auf Verdeutlichung abgesehen ist). — ins Lateinische üeb., in Latium sermonem vertere; — in Latium vertere ob. convertere; in Latium linguam transferre; Latine reddere; sermone Latino interpretari; Latinae consuetudini tradere (mit dem Nebenbegr., daß man etwas dadurch zugänglicher für die große Menge machen wolle, Col. 12. praef. 7): aus dem Griechischen ins Lateinische üeb., ex Graeco in Latium sermonem vertere; Graeca in Latium vertere; ex Graeco in Latium convertere ob. transferre: wörtlich (buchstäblich, möglichst treu) üeb., f. wörtlich: gezwungen üeb. (absol.), quasi invita et luctantia violentius trans-

ferre: diese Stelle nicht üeb., eum locum integrum relinquere: eine noch nicht überfetzte Komödie, comoedia integra. — II) v. intr. transmittre ob. transire ob. traicere ob. transgredi (f. „hinüber“ über die Construction der Composita mit trans...). — über die Meerenge nach Italien üeb., fretum in Italiam traicere: über den Fluß schwimmend üeb., flumen nando traicere, transmittre, superare.

überfließen, das, f. Überfließen.

überfließen, interpres. — ein schlechter, unbehüllicher Üeb., interpres indidertus: Üeb. eines fremden Wortes, interpres alieni operis.

überfließen, I) das Überfließen: a) tr. durch Umfchr. mit den Verben unter „überfließen“ no. I, 1'. zB. bei der Üeb. (beim Überfließen) des siegenden Heeres, in victore exercitu transportando. — b) intr. f. Überfließen. — II) Überfließen aus einer Sprache in eine andere: conversio (das Überfließen als Handlung, zB. aus dem Griechischen, ex Graecis, Quint. 10, 5, 4). — translatio (das Überfließen als Handlung, Quint. 1, 4, 18, u. die übertragenen Worte, Hier. ep. 49. no. 4: veterem editionem nostras translationi compara). — interpretatio (das Dolmetschen [f. „überfließen“ no. I, 2' zu interpretari], Cic. Balb. 14. Quint. 2, 14, 2). — liber scriptoris conversus oder translatus (überfetzte Schrift eines Schriftstellers, wie Cic. de nat. deor. 2, 104: utar carminibus Aratilis, quae a te admodum adulescentulo conversa ita me delectant, quia Latina sunt, b. i. in der von dir als ganz jungem Menschen gemachten Überfließen; u. Quint. 10, 5, 2: Cicero libros Platonis atque Xenophontis edidit translatos, b. i. gab Überfließen der Schriften des Pl. und X. heraus). — Üeb. einer Rede, oratio conversa: die lat. Üeb. der Bibel, "libri divini in Latium conversi; "litterae divinae in Latium translatae: schlechte Üeb. von etwas, liber male conversus: eine Üeb. von etwas machen (= etwas überfließen), f. überfließen no. I, 2: es bedarf keiner wörtlichen Üeb., non exprimi verbum e verbo necesse est: dies wäre eine wörtliche Üeb., id verbum erit ob. esset e verbo: beim Üeb. entgegen, transferentem fugere: weil ich einmal von Überflößen spreche, quoniam detransferendis loquor.

überfließen, "ars in alium sermonem vertendi.

überfließen, conspectus. — Herstreutes in eine Üeb. bringen, sub uno aspectu ponere: eine kurze Üeb. von etwas geben, brevi in conspectu ponere alqd.: eine chronologische Üeb. verschafft uns über Alles einen leichten Überblick, explicatis ordinibus temporum uno in conspectu omnia videmus.

überfließen sein, etwa perversis esse oculis.

überfließen darstellen, sub uno aspectu ob. a uno conspectu ponere. — in überfl. Haupttheile gebracht werden, generibus illustrari (f. Cic. de or. I, 108).

überfließen, I) v. tr. f. versetzen. — vom Lande in die St. üeb., demigrare ex agris et in urbem conferre jubere (zB. homines). — II) v. intr. transmigrire (hinüberfließen). — transire (hinüberfließen). — vom Lande in die St. üeb., demigrare ex agro ex agris et in urbem se conferre.

überfließen, das, -ung, die, a) tr. f. Versetzen: — b) intr. translatio domicilii.

überfließen, f. versilbern.

überfließen, qui, quae, quod sensu ob. sensibus percipi non potest; qui, quae, quod non sub sensu cadit; qui (quae, quod) sensibus non subiectus (a, um) est. — das Überflüssige, res sensibus non subiectae: sich zum Üeb. ergeben, mentem a sensibus sevocare.

überspannen, I) über einen Gegenstand spannen: intendere alqā re (zB. die Zelte mit Lächern, tabernacula velis). — II) mit der Spanne bedecken: *manu distentā tegere. — II) zu sehr spannen: *nimis intendere, extendere (eig.). — modum excedere in alqā re (bildl., das Maß in etwas überschreiten). — seine Forderungen üb., *nimium postulare.

überspannt, a) v. Zehl., f. übertrieben. — b) v. Pers.: ein üb. Mensch, opinionibus inflatus (üb., ber an Einbildung leidet). — superstitiosus et paene fanaticus (abergläubisch u. fast schwärmerisch, zB. philosophi). — ein üb. Republikaner, nimis rei publicae liberae vir.

überspannen, das, mit Lächern, velorum inductione. — **überspanntheit**, **überspannung**, supervacanea desideria (überspannte Wünsche). — nimia de se opinio (allzu hohe Meinung von sich).

überspannen, tela involvere.

überspringen, I) tr. transilire (eig.; dann auch uneig. = übergehen beim Lesen). — transire (uneig., übergehen). — transcendere (uneig., übergehen, zB. die Mittelstufen [der Ehrenstellen], media, f. Liv. 32, 7, 10). — Zmb. üb. (bei Versetzungen in der Schule etc.), etwa alci praeferti ob. anteponi. — II) intr. velut transilire (zB. ab uno consilio ad aliud).

überspringen, das, durch die Verba unter, „überpringen“, zB. durch Lieb. der Mittelstufen (der Ehrenstellen), transcendendo media (f. Liv. 32, 7, 10).

überprüdeln, ebullire. — Bildl., die Saune sprudelt bei ihm über, abunde salis in eo est.

überstehen, defungi ob. perfungi alqā re (mit etwas fertig werden, von etwas loskommen; zB. Mühseligkeiten, Gefahren üb., laboribus, periculis perf.: Stantheiten, morbis def.). — superare ob. transire alqd (überwinden, zB. Schwierigkeiten üb., difficultates sup.: alles Drückende leicht üb., omnia, quae premant, facile trans.). — evadere ex m. Abl. (einer Sache entrinnen = etw. glücklich überstehen, zB. ex morbo). — exhaurire alqd (gleichf. völlig ausleeren, durchmachen, zB. labores aut jam exhausti aut mox exhauriendi: u. militia exhausta). — Jks defunctus u. perfunctus werden auch passivisch gebraucht, zB. o daß es doch überstanden wäre! utinam defunctum sit!: das Andenken an die überstandene Gefahr, memoria perfuncti periculi.

überstehung, perfunctio (zB. laborum).

übersteigbar, **übersteiglich**, superabilis (zB. mit Leitern, scalis). — üb. sein, superari posse.

übersteigen, I) v. tr.: A) eig., über etwas steigen: transcendere (über etwas hinübersteigen). — transire, transgredi (über etwas hinübergehen, -schreiten). — superare (über etwas hinausgehen). — supervadere (über etwas hinschreiten). — die Mauern üb., transcendere ob. superare muros: die Alpen üb., Alpes transcendere ob. transire ob. superare: die Feste der Mauer üb., supervadere ruinas muri: das Wasser übersteigt das Ufer, aqua extra ripas diffluit; aqua alveum excedit. — B) uneig.: a) überwinden: superare, vincere (beide zB. die Schwierigkeiten, Hindernisse, difficultates). — b) über etwas hinausgehen: superare; exsuperare; excedere. — die Zahl üb., numerum excedere: die Kosten üb. die Einkünfte, impendia redditum exsuperant: der Aufwand übersteigt den Ertrag, sumptus fructum superat: die Jinsen übersteigen das Capital, usurae mergunt sortem: die menschlichen Kräfte üb., supra humanas vires ob. supra hominis vires esse: Freigebigkeit übersteige die Kräfte nicht, ne benignitas major sit quam facultas: es übersteigt etwas die menschlichen Begriffe, alqd majus est, quam hominum ratio consequi potest: den Glauben üb., fidem

excedere; supra humanam fidem esse. — II) v. intr. transcendere murum (über die Mauer steigen). — transgredi ob. transcendere maceriam (über eine Sehmauer um den Garten). — transcendere saeptum (über den Zaun).

übersteigern, f. überbieten.

überstimmen, durch Stimmenmehrheit besiegen, sententiis ob. (in den Comitien) suffragiis vincere ob. superare: durch eine geringe Stimmenmehrheit überstimmt werden, paucis sententiis vinci: er wurde von den Uebrigen überstimmt, ceterorum consensu victus est.

überstolz, superbissimus.

überstrahlen, I) = bestrahlen, w. f. — II) durch Glanz übertreffen: praefulgere alci rei (auch bildl., zB. praefulgebat veteri triumphus recens). — alles Andere üb., prae ceteris omnibus enitere et praefulgere: alle Weiber ihrer Zeit an Schönheit überstrahlend, aetatis suae feminas pulchritudine superans: sein Ruhm überstrahlte bereits den Ruf des Helldherrs, ejus gloria jam imperatoris famae officiebat.

überströmen, I) v. tr. inundare. — das Wasser überströmt die Fesler, aqua inundat agros. — II) v. intr. superfund. abundare. redundare (strömend überfließen, w. f.). — inundare (überflutemmen). — von Blut üb., sanguine redundare: überströmende Fülle (des Ausdrucks), redundantia.

überströmen, das, abundatio, redundatio, inundatio (eig.). — redundantia (bildl.).

überstudieren, sich, paene mori in litterarum studiis.

überstürzen, bildl., praecipitare alqd (zB. vindemiam, editionem). — sich üb., praecipitare; ruere (blindlings dahinstürzen, zB. in dicendo): wir wollen uns nicht üb., nos nihil turbulentem, nihil temere faciemus. — sich überstürzen, praecipere (v. Pers. u. Zehl.): raptim praecipitatus (v. Zehl., zB. consilia).

übersturz, praedulcis.

überstärken, f. stärken.

überstärken, obstupefacere (zB. metus maerorem obstupefaciebat). — obtundere alqm ob. aures alci (Zmb. ob. Zmb. Ohren abstumpfen, zB. alqm rogitando, gratulando). — durch Gefchrei, Sämen üb., f. überschreien. — das Gewissen üb., animi conscientiam comprimere.

übertheuer, nimis carus. — Adv. *nimis magno pretio. — üb. verkaufen, optime vendere.

übertheuern, Zmb. in etwas. *alci alqd nimis magno pretio vendere. — übertheuert werden mit etw., *nimis magno pretio emere alqd.

überthölen, alci imprudenti obrepere (Zmb. unvermerkt täuschen, Plant. trin. 61). — circumscribere (übertrothellen). — sich üb. lassen, circumscribi.

übertrömen, zB. die Trompete übertrönt die Flöte, tuba obruit sono tibiam (nach Val. Fl. 1, 319). — übertrönt werden von den Trompeten, tubarum sono obstrepi.

übertragen, I) hinübertragen: transferre in mit Acc. (eig. von einem Ort nach einem andern hin schaffen, zB. aus der Schreibtafel in das Buch, de tabulis in librum: den Krieg nach Italien, bellum in Italiam; dann = etwas in eine andere Sprache übersetzen [f. „übersetzen no. I, 2“ die Synon. u. Weissp.]; dann = tropisch gebrauchen, zB. ein Wort, verbum; endlich = etwas von sich ab auf Zmb. schieben, zB. die Schuld auf Zmb., culpam in alqm). — transmittere in mit Acc. (gleichsam hinüberschieben, übergeben lassen, zB. den Krieg nach Italien). — transfundere in ob. ad mit Acc. (gleichf. hinüberschütten, von Zmbm.

ob. sich auf Jmb. übergehen lassen, *zB.* die Siebe auf Jmb., amore in alqm: sein ganzes Lob auf Jmb., omnes suas laudes ad alqm. — delegare alci ob. ad alqm (Jmbm. etwas zuweisen, beimeßen, Gutes u. Böses, *zB.* ein Verbrechen, crimen: die Schuld, causam peccati: das, was du auf mich üB. willst, fand sich bei dir immer im ausgezeichneten Grade, haec ipsa, quae nunc ad me delegare vis, ea semper in te et praestantia fuerunt). — conferre alqd in alqm (etwas auf Jmb. bringen, zu bringen suchen, schießen, *zB.* die Schuld, culpam). — seine Landgüter auf Andere üB., praedia transscribere in aliorum jura. — II) übergeben, zur Besorgung *z.*: deferre alqd alci ob. ad alqm (das, was ein Anderer zeitlich besorgt hat, nachdem er abgesetzt worden ist ob. abgedankt hat ob. gestorben ist *z.*, Jmbm. übertragen, *zB.* Jmbm. den Oberbefehl, ad alqm summam imperii, summam totius belli: Reich u. Krone Einem, regnum ac diadema uni). — mandare alci alqd (üb. Jmbm. etwas anbefehlen, was er besorgen soll, *zB.* ein Geschäft, negotium). — demandare alci alqd (Jmbm. etwas, was man eigentlich selbst besorgen sollte, *zB.* die Besorgung des Leichenbegängnisses, funeris curam: die Zeitung, Führung des Kriegs, bellum). — delegare alci alqd (Jmbm. ein Geschäft, welches man selbst besorgen sollte, zuschieben). — praeficere ob. praeposere alqm alci rei (Jmb. einem Geschäft vorsetzen, ihm die Leitung einer Sache geben, *zB.* Jmbm. eine Untersuchung, alqm quaestioni praef.: Jmbm. Geschäfte u. Ämter, alqm officiis et administrationibus praep.). — Jmbm. einen Theil von etwas üB., alqm in partem alci rei vocare (*zB.* der Herrschaft, regni). — III) Jmb. übertragen: alci partes suscipere. alci vice fungi (im Allg., an Jmb. Stelle treten). — pro algo solvere (für Jmb. bezahlen).

Uebertragung, translatio (von Einem auf das Andere; u. bibl. = die Metapher, *zB.* Kühne, andax). — die ÜB. der Regierung, deferendum ob. (wenn sie geschehen ist) delatum imperium. — Ist es = Uebertragung no. II, s. b.

Übertreffen, Jmb. an ob. in etwas, superare ob. exsuperare alqm (in) alqare; vincere alqm alqare; antecedere ob. praecedere ob. antire ob. praestare alqm ob. alci alqare; praecurrere alci ob. alqm alqare; priorem esse alqare; algo superiorem esse in alqare; esse ante alqm alqare. — Jmb. an Unverschämtheit üB., exsuperare alqm impudentia: Jmb. an Eifer üB., studio alci praecurrere: Alle weit üB., longe praestare inter omnes: die Tugend übertreift Alles, virtus omnibus rebus anteit: es hat etw. meine Meinung (Erwartung) übertroffen, alqd vicit opinionem meam: es übertreift sich Jmb. selbst, superatur alqs a se: sich üB. lassen, superari; vinci: Keiner übertreift mich darin, nemo mihi aequari potest ea re.

Übertreiben, I) zu sehr antreiben, ein Thier, vehementer agitare et extendere. — II) ohne Maß etwas thun, a) im Handeln: extra modum prodire; modum excedere; nimium esse in alqare. — seine Forderungen üB., nimium postulare: den Aufwand üB., extra modum prodire sumpta: es mit der Ausübung von Ehrenbezeugungen üB., nimium esse in honoribus decernendis: Alles üB., in omnibus modum excedere; nullius rei modum tenere: die Pflichten üB., fines officiorum paulo longius quam natura vult proferre (Cic. Mur. 65). — b) im Reden: veritatem ob. fidem veritatis non servare, fidem superjactare augendo. verbis augere rem. in majus extollere rem. supra ferre rem quam fieri possit. in majus vero ferre. rei actae modum excedere (alle = auf Kosten der Wahrheit etwas vergrößern).

— plus dicere, quam patitur veritas (mehr sagen, als die Wahrheit trägt). — rem verbis exasperare (etwas schlimmer machen, als es ist). — in falsum augere alqd (fälschlich erhöhen). — das Gerücht übertreibt Alles, fama omnia in majus extollit: aus Furcht übertreiben sie Alles, omnia in majus metu augente accipiunt: das Gerücht hatte die Sache gar sehr übertrieben, inflatus multo, quam res erat gesta, fama percrebruerat: die Geschäfte darf nicht übertreiben, non debet historia veritatem egredi: der Krieg in Hispanien war gar nicht so bedeutend, als ihn übertreibende Gerüchte gemacht hatten, in Hispania nequaquam tantum belli fuit, quantum auxerat fama.

Uebertreibung, superlatio ob. trajectio veritatis, auch bl. superlatio atque trajectio (alle = Uebertreibung im Reden, s. Hyperbel). — Ueb. im Schmutz der Rede, lenocinia verborum: eine lästige Ueb., ementiens superjectio: ich weiß, daß dieses Uebertreibungen sind, verba magna, quae rei augendae causam conquirantur, haec esse scio: Uebertreibungen (auf Kosten der Wahrheit) vermeiden, veritatis fidem servare, in einer Schrift, in libro: mit einiger Ueb. sagen, uberius dicere (s. Cic. de nat. deor. I, 58): Uebertreibungen (im Benehmen) beschränken, immoderatis modum imponere: jede Ueb. ist ein Fehler, vitium est ubique, quod nimium est: es ist eine Ueb. zu sagen, daß *z.*, nimis violentum est dicere m. folg. Acc. u. Infin.

Übertreten, I) v. intr. 1) von Gewässern, s. austreten (vom Wasser). — 2) übergehen (w. ugl.): transire, zu *z.*, ad alqm (*zB.* zu dem Feinde, ad hostes: zu den Plebejern, in den Stand der Plebejer, ad plebem), in *z.*, in alqd (*zB.* in eine andere Familie, in alienam familiam). — se conferre ad etc. (sich hinübergeben zu *z.*, *zB.* zu den Plebejern, in den Plebejerstand, ad plebem). — zur christlichen Religion, zum Christenthum üB., s. Christenthum. — II) v. tr. dagegen handeln: migrare transcendere (überschreiten, darüber hinausgehen, *zB.* jus gentium: e. Sittē, morem). — non servare. non observare (nicht beobachten, *zB.* praeceptum); verb. migrare et non servare. — negligere (vernachlässigen, nicht beobachten, *zB.* legem). — violare (verletzen, *zB.* foedus, jus gentium). — das Gesetz nicht üB., nihil committere contra legem.

Uebertreter, von etwas, qui migrat ob. non servat ob. non observat alqd; qui violat alqd; violator alci rei (s. „Übertreten no. II“ den Untersch. der Verba).

Uebertretung, violatio mit folg. Genit. (die Handlung des Verletzens, Uebertretens, *zB.* juris gentium, foederis). — peccatum delictum (objectiv, das Vergehen, s. b.). — die ÜB. des Gesetzes in Abrede stellen, nihil commissum contra legem defendere: viele schlimme Uebertretungen wurden begangen, multa scelera fiebant.

Uebertretungsfall; *zB.* der erste ob. zweite ÜB., primum alterumque delictum: im ÜB. (dieses Gesetzes), quodsi quis migraverit ob. violaverit ob. neglexerit hanc legem.

Übertrieben, immodestus (kein Maß u. Ziel haltend, *zB.* Begünstiger der Schauspieler, fantor histrionum; u. ob. ohne Maß u. Ziel gehen, *zB.* Freigebigkeit, largitio). — immoderatus (ungemäßigt, a. Dingen, *zB.* Begierde, cupiditas: Schwelgerei, luxuria). — effusus (sich an seine Schranken bindend, *zB.* Freude, Heiterkeit, laetitia, hilaritas: Aufwand, sumptus; auch v. Pers., *zB.* übertrieben freigebig, effusior in largitione). — profusus (ebenfalls sich an seine Schranken bindend, *zB.* Freude, Heiterkeit, Aufwand,

laetitia, hilaritas, sumptus; dann = sich im Aufwand an keine Schranken bindend, verschwenderisch, v. Pers. u. Dingen, *zB.* epulae, convivia u. cultus (*Schmuck*). - nimius (zu weit gehend, v. Pers. mit in u. Ablat. der Sache od. mit Genit. der Sache, worin man zu weit geht, *zB.* übertrieben in Ausheilung der Ehrenstellen, nimius in decernendis honoribus: ein *üb.* Republikaner, nimius rei publicae liberae vir; dann = zu groß, *zB.* Sorgfalt, diligentia. Alle diese = übertrieben, sofern man das rechte Maß überschreitet, *zB.* moderatus, modestus). - insanus (unsinnig, übertrieben heftig, groß; *abtr.*, sofern man dabei gegen die Gesetze der gesunden Vernunft handelt, *zB.* Begierde, cupiditas: Bau, moles). - impotens (wobei man seine Leidenschaften nicht mäßigt, leidenschaftlich, *zB.* Begierde, cupiditas: Freude, laetitia: Grausamkeit, crudelitas: Forderung, postulatium). - *üb.* Heinsichtigkeit, munditia exquisita nimis: *üb.* Gelindigkeit, lenitas solutior: *üb.* (hyperbolische) Ausdrücke, verba superlata: *üb.* Forderungen machen (stellen), nimium postulare: *üb.* Aufwand machen, extra modum sumptu et magnificentia prodire: eine *üb.* Sparsamkeit beweisen, attentiores ad rem esse, quam sat est: *zB.* Imdb. *üb.* Lobprüche erteilen, nimis offerre laudes alcjs: sie zeigten eine *üb.* Empfindlichkeit, aegrius, quam par erat, tulerunt: sich *üb.* Hoffnung machen, *üb.* Hoffnung hegen, nimiam spem ob. improbas spes habere; majora sperare, quam quisquam sperare potest. - sich *üb.* Begiffe von etw. machen, nimis tribuere alcj rei: wenn auch die Anzahl etwas *üb.* ist, so war die Niederlage wenigstens groß, etsi adjectum aliquid numero sit, magna certe caedes fuit: es ist *üb.* zu sagen, daß es zc., nimis violentum est dicere mit folg. Acc. u. Infin. - *Adv.* immoderate ob. immoderatus (*zB.* bieten, liceri). - immodeste (*zB.* gehen, lieben, sich rühmen). - effuse (*zB.* sich freuen, exultare: schenken, donare). - profuse (*zB.* dem Aufwand ergeben sein, sumptui deditum esse: loben, laudare; auch = mit übertriebenem Aufwand, *zB.* etwas bauen, alqd exstruere). - ultra modum (über das rechte Maß, *zB.* laudare).

Übertrinken, sich, nimium bibere; vino se obruere (im Wein). - sich etwas ob. ein wenig übertrinken, plus paulo adhibere (Ter. haut. 220).

Übertritt, transitio (als Handlung), transitus (als Zustand), zu zc., ad etc. (*zB.* zu den Plebejern, zum Stand der Plebejer, ad plebem), in zc., in etc. (*zB.* in eine andere Familie, in alienam familiam). - den *Üb.* zum Zudenthum verbot er bei schwerer Strafe, Judaeos fieri sub gravi poena vetuit.

Übertrünchen, incrustare (mit einer Rastrinde überziehen, *zB.* parietem, Jct.). - weißend od. roth *üb.*, f. tünchen. - ihr seid übertrüchten Gräbern gleich, incrustatis sepulchris similes estis (Eccl.).

Überbillerst sein, abundare juventute; *nimia frequentia populi superfluere.

Überbillerung, nimia superfluentis populi frequentia; nimis magna populi copia; abundantia familiarum; auch bl. multitudo (f. Sall. Jug. 18, 11 u. 19, 1). - *Üb.* der Stadt, nimis magna urbis frequentia. - an *Üb.* leiden, abundare juventute: der *Üb.* steuern, nimis magnam urbis frequentiam minuere.

Übervoll, nimis redundans.

Übervortheilen, circumscribere. - decipere (berücken). - **Übervortheiler**, circumscriptor.

Übervortheilung, circumscriptio.

Überwachen, custodire; custodia continere. - polizeilich *üb.*, f. polizeilich: heimlich überwacht werden, non sine tacita custodia haberi: *zB.* *üb.* las-

sen, alqm sub custodia (öffentlch, publicā, privatim, privatā) esse velle.

Überwachen, custodia. - jeder Art von *Üb.* unterworfen, omnibus custodiis subjectus.

Überwachsen, I) v. tr. darüber hinwachsen: supercrescere alcj rei (von Geschwüren). - tegere ob. contegere alqd (durch Wachsen bedecken, vom Saub zc.). - mit Saub überwachsen sein, frondibus contectum esse: der Weg ist mit Gebüsch *üb.*, via virgultis interclusa est: mit Moos *üb.* (Particip.), muscosus. - II) v. r. sich überwachsen: nimium crescere. - corpus alcjs in immodicum modum luxuriat exuberatque (von Menschen, Gell. 7, 21 extr.). - luxuriari (besonders von dem üppigen Wachsthum der Gewächse).

Überwallen, exundare.

Überwältigen, superare (überlegen sein, die Oberhand behalten). - vincere (besiegen, f. „überwinden“ die Synon.). - frangere (brechen, die Kraft von Imdb. od. etwas brechen; alle drei Verba v. Personen u. Dingen). - opprimere (übermannen, v. Zehl.). - den Ungestim *üb.*, frangere impetum: vom Schläfe überwältigt werden, somno vinci, opprimi: von einem tiefen Schläfe überwältigt werden, sopore profligari: vom Schmerz ganz überwältigt werden, maximo dolore confici: vom Schmerz überwältigt, dolore victus, oppressus; impar dolori.

Überweben, *texturā obducere.

Überweise, f. überflugs.

Überweisen, delegare alcj alqd (*zB.* hunc laborem alteri: u. alcj curam nepotum). - deferre alqd alcj ob. ad alqm (übertragen, *zB.* regnum: u. ad hunc ordinem [dem Senat] res optimas). - etnweisend *üb.*, f. einweisen.

Überweisung, delegatio.

Überweisen, f. überthünden.

Überwerfen, I) v. tr. caput alcjs operire alqā re (das Haupt Imdb. mit etwas verhüllen). Vgl. „umwerfen no. 1, 1“. - den Schleier *üb.*, f. Schleier. - II) v. r. sich mit Imdb. überwerfen, inimicitias suscipere cum alqo (in Feindschaft mit Imdb. gerathen). - rixari cum alqo (mit Imdb. in Hader und Streit gerathen). - sie haben sich (miteinander) überworfen, discordia inter eos orta est.

Überwischen, mit etwas, obvolvare ob. circumvolvare alqā re.

Überwiegen, a) tr.: praeponderare alqd (wie Cic. de off. 3, 18: emolumenta et comoda praeponderantur honestate). - superare ob. exsuperare alqd (übersteigen, f. b.). - evincere alqd (gleichf. fliegend überwinden, *zB.* miseratio evicit superbiam ingenitam Campanis). - b) intr.: praeponderare (eig. u. bibl.). - praevalere (bibl., mehr gelten). - wenn das Gute überwiegt, si multo majore et graviore ex parte bona propendunt (Cic. Tusc. 5, 86).

Überwiegen, superare (übersteigend, *zB.* Zähl. Tac. Agr. 25 extr.). - major (größer, *zB.* Zähl.). - gravior (gewichtiger, *zB.* Beweis, Ursache). - amplior (gleichf. umfangreicher = bedeutender, *zB.* timor aliquantus, sed spes amplior, Sall. Jug. 105, 4). - eine *üb.* Macht, copiae validiores: aus so *üb.* Gründen, his et talibus rationibus adductus: wenn das Gute *üb.* ist, si multo majore et graviore ex parte bona propendunt (Cic. Tusc. 5, 86): der Einfluß der barcianischen Partei war bei *zB.* u. Volk *üb.*, factionis Barcianae opes apud milites plebemque plus quam modicae erant.

Überwinden, superare. - vincere (überwältigen, besiegen, eigne u. bibl., *zB.* den Feind, die Schwierigkeit); verb. vincere et superare. - domare (bändigen, bezähmen, stärker als vincere, f. Flor. 4,

12, 80: Germani victi magis quam domiti erant). – evincere (siegreich überwinden, eig. u. bildl.). – profligare (ein feindliches Heer über den Haufen werfen, aus dem Felde schlagen, so daß es sich nicht wieder sammeln u. Widerstand leisten kann). – subigere (unterjochen, f. das. die Synon.). – frangere (bildl., brechen die Kraft an etwas, zB. die Leidenschaften). – imperare m. Dat. (bildl., beherrschen, die Herrschaft haben über zc., zB. die Leidenschaften, cupiditatus). – gänzlich üb., devincere (in einer Hauptschlacht gänzlich besiegen); perdomare (gänzlich bezähmen); prosternere (ein feindliches Heer in einer Hauptschlacht gleichl. zu Boden werfen, es aufs Haupt schlagen, ihm eine gänzliche Niederlage beibringen). – Zmb. im Treffen, in der Schlacht üb., alqm proelio ob. acie vincere ob. superare: Zmb. im Kriege üb., alqm bello vincere ob. superare. – nie überwunden (besiegt) werden, semper superiorem ob. victorem discedere: sich überwinden erklären, manus dare (auch mit dem Zus. vincique se pati). – sich selbst üb., se ipsum ob. animum vincere; animum contundere (wenn es mit Unwillen geschieht): ich habe mich überwunden, auch vincor: ich kann mich nicht üb., etwas zu thun, non sustineo alqd facere; a me ob. ab animo impetrare non possum, ut faciam alqd; animum ob. in animum inducere non possum, facere alqd ob. ut faciam alqd, aber etwas nicht zu thun, quin faciam alqd; mihi imperare non possum, ut faciam alqd.

Ueberwinder, victor (der Sieger). – expugnator mit Genit. (der Eroberer, zB. urbis). – domitor mit Genit. (der Bezähmer, zB. Hispaniae).

Ueberwinderin, victrix (Siegerin).

Ueberwindung, I) im Allg., die Besiegung, umsch. durch die Verba unter „überwinden“, zB. mit der Ueb. des Hannibal prahlen, victo ab se Hannibale gloriari: diesem wird die Ueb. des Hannibal zum Verdienst angerechnet, huic imputatur victus Hannibal: nach Ueb. des Darius, post Dareum victum: nach Ueb. der Feinde, der Schwierigkeiten, victis hostibus, difficultatibus. – II) insbes., Selbstüberwindung, f. Selbstbeherrschung.

Überwintern, I) v. intr. hibernare. hibernare agere (bes. v. Truppen). – perennare (v. Gewächsen). – das Heer üb. lassen, exercitum in hiberna dimittere ob. deducere: an einem Ort üb., hiemem transigere alqo loco. – II) v. tr. *per hiemem servare alqd. – **Ueberwintern**, das, hibernatio (intr.).

überwölben, concamerare; camerā contegere.

überwölken, f. umwölken.

überwuchern; zB. Unkraut überwuchert und erstickt den Weizen, laetum gramen sata strangulat (nach Quint. 8. praef. §. 23).

Ueberwurf, amiculum.

Ueberzahl, numerus justo major (die Zahl, die größer ist, als sie sein sollte; vgl. „Uebermacht“). – ascripticii (die überzähligen Leute, f. „überzählig“).

überzählen, numerum alqis rei inire ob. exsequi ob. efficere. – recensere alqd (musternd).

überzählig, a) über die bestimmte Zahl bestehend: ascriptivus ob. ascripticius (bei den Alten von Soldaten, wofür Spät. [nach Veget. mil. 2, 19] supernumerarii sagten; dann wohl auch von Beamten). – überz. sein, *postea additum esse, quum jam numerus completus esset. – b) über die bestimmte Zahl enthaltend: qui, quae, quod justum numerum excedit. – überz. sein, extra numerum esse; justum numerum excedere.

überzeugen, fidem facere, absol., ob. Zmb., alci, ob. von etw., alqis rei ob. m. folg. Acc. u. Infin. (v. Pers. u. Zehl., zB. von der Reue, poenitentiae:

überzeuge mich davon, daß zc., fac fidem m. folg. Acc. u. Infin.: er konnte sich lange nicht davon überzeugen, aliquamdiu fides fieri non poterat). – Zmb. von etwas üb., convincere alqm alqis rei ob. de alqo re (mit stehenden Demeisen etwas darthun); persuadere de alqo re (überreden, Zmb. etwas glauben machen. Nur ein Pronomen Neutr., wie hoc, id, kann bei diesem Verb. im Acc. stehen). – überz., daß zc., convincere ob. persuadere mit folg. Acc. und Infin. – Zmb. hinlänglich üb., daß zc., alci satisfacere m. folg. Acc. u. Infin. (f. Nep. Att. 21, 5). – ich werde, du wirst überzeugt zc., persuadetur mihi, tibi etc.: sich üb., albi persuadere: ich bin überzeugt, mihi persuasum est, von etwas, de alqo re ob. m. folg. Acc. u. Infin. (aber persuasum mihi habeo nur bei Caes. b. G. 3, 2 extr.; vgl. Sumpt. Cic. Verr. 5, 64). – ich bin fest, völlig überzeugt, mihi persuasissimum est; plane non dubito, quin etc. (ich zweifle nicht, daß zc.); pro certo habeo m. folg. Acc. u. Infin. (ich halte für gewiß); certe scio, absol. u. mit folg. Acc. u. Infin. (ich weiß gewiß); confido m. folg. Acc. u. Infin. (ich hege das Vertrauen): fest, entschieden überzeugt, daß zc., haud dubias, quin etc. – ich kann mich nicht üb., non possum adduci, ut credam: sei überzeugt, davon halte dich überzeugt, daß zc., velim tibi ita persuadeas; sic volo te tibi persuadere; illud sic habeto; alie m. folg. Acc. u. Infin.: sei fest überzeugt, daß ich Alles thue, illud cave dubites, quin ego omnia faciam. – ich bin fest (völlig) von meiner Unschuld überzeugt, confido innoxium me rei capitalis argui. – sich von etwas üb., alqd cognoscere (kennen lernen).

überzeugend, aptus ad fidem faciendam. ad persuadendum accommodatus. ad persuasionem appositus (zum Ueberreden eingerichtet). – firmus ad probandum (tauglich zum Darthun, sicher darthuernd, zB. Beweis, argumentum). – gravis (gewichtig u. daher üb., zB. Beweis, argumentum; vgl. Cic. Rosc. Com. 36: argumentum gravissimum et firmissimum, b. i. der überzeugendste Beweis). – so üb. ist für mich dein Vortrag, ita me ad credendum tua ducit oratio. – Adv. ad persuadendum accommodate; ad persuasionem apposite (beide zB. sprechen, dicere).

Ueberzeugung, persuasio (das Ueberzeugen; nachaug. = das Ueberzeugtsein). – fides (der Glaube, das Ueberzeugtsein). – die innere Ueb., animi iudicium (zB. aussprechen, proferre): aus (innerer) Ueb., iudicio; ex animo: nach meiner innersten Ueb., ex animi mei sententia. – ich habe (hege) die Ueb., b. i. ich bin überzeugt, f. überzeugen. – ich habe die feste Ueb., lebe der vollen Ueb., b. i. ich bin fest überzeugt, f. überzeugen; ich habe immer die Ueb. gesagt, daß zc., hoc animo fui semper, ut etc.: das ist meine Ansicht, meine Ueb., haec ita sentio ob. iudico: die Ueb. von der Unsterblichkeit der Seele beibringen, hoc velle persuadere, non interire animas.

Ueberzeugungsmittel, ratio, quae rei dubiae facit fidem (Cic. top. 8).

überziehen, I) etwas über etwas Anderes hingleiten: inducere alqd alci rei ob. super alqd. inducere alqd alqā re (einen Stoff über etwas, etwas mit einem Stoff überziehen, zB. die Wand mit Wachs, ceram parieti ob. parietem cerā: das Dach mit Gold, aurum tecto: die Ziegel mit Leber, coria super lateres: die Schilde mit Fellen, scuta pellibus). – illinere alqd alci rei ob. alqd alqā re (einen Stoff an etwas streichen ob. etwas mit etwas bestreichen, anstreichen, zB. den Marmor mit Gold, aurum marmori: etwas mit Gyps, alqd gypso: etwas mit Wachs, alqd ceris: etwas innen mit Wachs, alqd intus

cerā). – circumlinere alqd alqā re (rings bestreichen mit etwas, zB. die Leichname mit Wachs, mortuos cerā). – etw. inwendig mit weichem Belagwerk üb., alci rei ob. intra alqd pellem mollem insuere. – der Himmel überzieht sich, caelum nubibus obducitur ob. obtegatur; nubilatur; nubilare coepit: ein Kleid üb., superinduere vestem. – Jmb. mit Krieg üb., bellum inferre alci: ein Land mit Krieg üb., bellum inferre terrae ob. in terram ob. contra terram. – II) = hinüberziehen, v. f.

überzinnen, stannum incoquere alci rei.

Ueberzug, indumentum (was über etwas gezogen wird, wie Bassus b. Gall. 5, 7, 2: ind. illud oris, d. i. die Nase). – involucrum (das, worin etwas gehüllt wird, Hülle, zB. des Schildes, scuti: des Leuchters, candelabri). – tegumentum (was zur Bedeckung von etwas dient, wie Caes. b. G. 2, 21, 5 vom Ueb. des Schildes). – toral (Ueb. über Rücken eines Sophas, Sagers). – circumlitio (Ueb. von Firnis über Wachs über Statuen von Marmor zc.). – ein bieder Ueb. von Wachs, ceras lorica.

Ubergewerk, in transversum. transverse (in die Quere). – ex transverso (querüber). – decussatum (kreuzweise).

üblich, f. gebräuchlich.

Ueblichkeit, f. Uebelkeit.

übrig, reliquus (was man zurückgelassen, noch nicht vorgenommen hat, was also noch zu thun, zu verrichten ist, übrig). – residuus (was sitzen geblieben, ist, zurückgeblieben, rückständig). – supervacaneus (überflüssig). – die Uebrigen, reliqui (die Andern, Uebrigen, sofern sie als Rest genannt werden); ceteri (alle Uebrigen, sofern sie mit den vorher Erwähnten ein Ganzes ausmachen). – üb. sein ob. bleiben, reliquum esse. superare (als Rest); restare. residuum esse (als Rückstand); superesse (als Rest u. als Ueberfluß); u. zwar bezeichnet es im letztern Falle die Qualität, die über das volle Maß noch übrig ist; dann auch das, was man noch in Bereitschaft hat, noch nicht gebraucht hat); manere (fortdauern, zB. tot saecula mansisse): üb. (am Leben) geblieben sein, superstitem esse: das Schicksal wollte, daß ihr von vielen Söhnen nur dieser eine übrig bleiben sollte, ex multis filiis hunc unum fortuna reliquum esse voluit. – es bleibt nichts üb., nihil est reliqui; nihil sit reliqui (zB. den Beflegten, victis): es bleibt nichts üb. als die Flucht, nihil relinquitur nisi fuga: nur eine Hoffnung bleibt mir üb., una mihi spes reliqua est: es bleibt keine Hoffnung zur Flucht üb., nulla spes in fuga relinquitur: es bleibt mir gar nichts Anderes üb., als daß ich zc., non possum, quin etc.; facere non possum, ut non etc.: es ist noch üb., daß zc., reliquum est, ut etc.; restat, ut etc.; relinquitur, ut etc.; relinquitur illud, quod etc.: es würde mir nichts zu wünschen üb. bleiben, nihil amplius desiderarem. – üb. haben, behalten, reliquum habere alqd (noch als Rest im Vorrath haben); retinere alqd (zurückbehalten haben). – etwas üb. lassen, alqd reliquum facere: nichts üb. lassen, nihil reliqui facere. – im Uebrigen, f. übrigen.

übrigen, ceterum. cetera. ceteris in rebus. ceteroqui u. ceteroquin (in allen andern Beziehungen, sonst). – de reliquo. reliqua. quod reliquum est. quod superest (anlangend das Uebrige, worüber ich noch zu sprechen hätte zc.). – üb. sei überzeugt, de reliquo ita velim tibi persuadeas; quod reliquum est, sic velim existimes: üb. schreibe, was dir scheint, quod superest, scribes quid placeat: üb. thue dein Möglichs, dich aufrecht zu erhalten, quod reliquum est, sustenta te ut potes: üb. habe ich noch zu zc., reliquum est, ut etc.

Uebung, exercitatio (die Uebung als Handlung, wodurch man sich übt). – exercitium (die Uebung als Sache, das Exercitium, namentlich das der Soldaten). – usus (der öftere Gebrauch von etwas). – beständige Ueb., usus assiduus ob. frequens: tägliche Ueb., exercitatio quotidiana; usus quotidianus; usus quotidianus et exercitatio: Ueb. in etwas, usus ob. exercitatio alci rei. in alqa re: Ueb. im Schreiben, exercitatio et stilus; auch bl. stilus: viele u. anhaltende Ueb. im Schreiben, Lesen u. Rechnen, scribendi, legendi, dicendi multa et continua exercitatio: Ueb. sich verschaffen, erlangen, exercitacionem capere ob. nancisci ob. consequi: Ueb. haben, exercitacionem consecutum esse; usum habere (Ggß. ignarum esse): Ueb. in etwas haben, habere usum alci rei; exercitatum ob. versatum esse in alqa re; peritum ob. usu peritum esse alci rei: eine Ueb. vornehmen in etwas, se exercere in alqa re (aber nicht exercere alqd); mit Jmb., alqm exercere in alqa re: zur Ueb., der Ueb. halber, exercitacionis gratia (zB. eine Rede schreiben, orationem scribere): Uebung macht den Meister, exercitatio artem parat (Tac. Germ. 24).

Uebungsschule, ludus discendi. – Ueb. für etw., exercitatio alci rei (zB. virtutis, Cic. Mil. 84). – er hielt das Forum für seine Ueb., forum sibi ludum putavit esse ad discendum: das Forum war seine Ueb., in foro didicit.

Uebungszeit, *tempus exercitacionis.

Ufer, litus (das Ufer als Ende des Landes gegen das Meer hin, das Gestade, der Strand; f. „Rüke“ die Synon. u. Redensarten). – ripa (das Ufer als Rand ob. der Länge nach erhöhtes u. begrenzendes Land, vorzüglich der Bäche u. Flüsse). – margo (der Rand als äußerste Grenze einer Fläche, daher im Jßhg. auch Uferand, f. Varr. r. 3, 5, 9. Ov. met. 1, 729). – crepido (der Rand als hervorragende feste Einfassung zum Schuß; daher Ufermauer, hohes Ufer). – das diesseitige, jenseitige U., ripa citior, ulterior: von beiden Seiten von sehr hohen Ufern eingeschlossen, praealtis utrimque clausus ripis (zB. rivus).

Uferbewohner, accola ripae. – die Uferbewohner des Ro, accolae Padi.

Ufermauer, crepido.

Uferand, margo ripae.

Uferand, arena litoris ob. ripae (am Ufer). – arena de litore ob. de ripa (vom Ufer geholt zc.).

Uferschwalbe, hirundo riparia.

Uferweide, salix innata ripae. – Uferweiden, salicta innata ripae ob. ripis (am Ufer gewachsene Weidenbüsche).

Uhran, f. Ulan.

Uhr, horologium (ὥρολόγιον), bei Spät. rein lat. horarium (die Uhr, der Stundenzeiger üb.). – horologium solarium ob. bl. solarium (eig. die Sonnenuhr, die Uhr, die vermittelt der Sonnenstrahlen die Zeit angiebt; dann auch die Uhr, welche die Zeit vermittelt des Wassers angiebt, die Wasseruhr, f. Cic. de nat. deor. 2, 87: quum solarium aut descriptum [Sonnenuhr] aut ex aqua [Wasseruhr] contemplare). – clepsysdra (κλεψύδρα, die eig. Wasseruhr). – horae (die Stunden, die Zeit, auf welche die Uhr weist, f. Bremi Suet. Dom. 16; dann auch die Stundenuhr selbst, wie Cic. de nat. deor. 2, 97). – die U. geht, *horologium movetur: die U. geht richtig, horologii lineae congruunt ad horas (von der Sonnenuhr); *horologii virgula congruit ad horas (von unserer Uhr): die U. geht falsch, horologii lineae non congruunt ad horas (von der Sonnenuhr); *horologii virgula non congruit ad horas (von unserer): die U. geht zu schnell,

zu langsam, die U. geht vor, geht nach, *horologium celerius, tardius movetur: die U. schlägt, *horologium sono indicat horas: die U. stellen, richten, horologium diligenter ordinare: die U. aufsehen, *horologium intendere: die U. ist abgelassen, f. ablaufen no. I, 2. – um vier U., quartā horā: um wie viel U.? quotā horā? auch bl. quotā? (f. Hor. carm. 3, 19, 7): wie viel U. ist es? hora quota est? (Hor. sat. 2, 6, 44): es hat fünf U. geschlagen, *hora quinta audita est: man merket, daß es fünf geschlagen hat, hora quinta nuntiatur (f. Suet. Dom. 16): nach der U. fragen, horas requirere: Jmb. nach der U. fragen, quærere horas ab alqo: nach der U. schicken, mittere ad horas. – ein Mann nach der U., etia homo observantissimus omnium officiorum (Plin. ep. 7, 30, 1).

Uhrmacher, *artifex horologiorum.

Uhrmacherkunst, *ars horologia faciendi.

Uhrweiser, *zeitger, gnomon (γνώμων, an der Sonnenuhr, Schattenzeiger). – *horologii virgula (an unserer Uhr).

Uhu, bubo.

Ulas, *edictum imperatoris Russorum.

Ulan, *eques hastatus. – eine Schwadron Ulanen, turma hastata.

Ulrich, Vorname, *Uldaricus.

Ulme, ulmus. – vor Ulmen, ulmeus.

Ulmenspflanzung, **Ulmengraß**, ulmarium.

Ultimat, **Ultimatum**, extrema conditio (Jb. pacis).

Ultra, etia optatum fautor. – ein U. sein,

*ultra modum optatum partes amplecti.

Ultramarin, color caeruleus ob. cyaneus.

um, I) *Praep.*: 1) zur Bezeichnung des Orts: circum. circa (deren Untersch. f. „herum“). – in mit Ablat. (in der Gegend von, bei Städtenamen, Jb. um Alexandrien herum, in Alexandria). – die Erde bewegt (dreht) sich um ihre Achse, terra circum axem se convertit: Holz um die Stütze zusammentragen, ligna conferre circa casam: um diesen Ort herum, circa hanc regionem: um Jmb. sein, circum ob. circa alqm esse; comitem alqis esse: beständig um Jmb. sein, assidue cum alqo esse; ab alqo ob. ab alqis latere non discedere: Jmb. um sich haben, habere alqm circum ob. circa se; habere alqm comitem (Jmb. zum Begleiter haben): Jmb. beständig um sich haben, habere alqm sibi affixum; alqm a se nunquam dimittere (Jmb. niemals von sich lassen): Jmb. gern um sich haben, libenter alqo uti. – Oft werden Zusammenfügungen mit Verbis gebildet, f. die Zusammenfügungen mit herum . . . u. um . . . – wie ist es dir ums Herz? quo es animo? quid tibi animi est?

2) zur Bezeichnung der ungefähren Angabe der Zeit: circiter (ungefähr um ic., bei Cicero nie circa). – sub mit Acc. (gegen . . . hin; mit dem Abl. bezeichnet es den Zeitpunkt, in welchem etwas geschieht). – um Mittag, circiter meridiem: um Mitternacht, de media nocte: um dieselbe Zeit, circiter idem tempus.

3) zur Bezeichnung der Folge u. der wechselseitigen Uebernehmung einer Handlung: post. – Einer um den Andern, alter post alterum (v. Zweien); alius post alium (v. Mehreren); alternis (in bestimmter Abwechselung): einen Tag um den andern, alternis diebus; tertio quoque die: einen Monat um den andern, tertio quoque mense. – Einer um den Andern führt den Oberbefehl, alternis imperitant.

4) zur Angabe des Maßes: durch den bloßen Ablat., Jb. um die Hälfte, dimidio: um Vieles, multo: um Weniges, paulo: um nichts, nihilo: um desto größer, eo ob. hoc major: um so besser, tanto melius:

um ein Haar, f. beinahe: um einen Kopf größer (ein als Jmb., capitis longitudine alqm superare).

5) zur Bezeichnung der Verbindung, unter welcher man etwas übernimmt: durch den bloßen Ablat., Jb. um Lohn dienen, mercede conductum esse: um die Wette etwas thun, certatim alqd facere.

6) bei Bestimmung des Wertes und Preises: durch den Ablat., Jb. um vieles Geld, magno: um Geld strafen, pecuniā multare.

7) zur Angabe des Gegenstandes der Bemühung: pro (für). – de (wegen). – pretio alqis rei (um den Preis von etw., Jb. cenae unius). – um etw. kämpfen, pro alqa re pugnare: um etwas streiten, de alqa re certare: Weistreit um Ehre und Würde, certamen honoris et dignitatis: um schönen Lohn, mercedulā adductus: um ein paar elende Groschen, nummulis acceptis. – Bei transitiven Verbis im 2. tein. auch durch den bloßen Acc., Jb. um etwas handeln, alqd empturire: es ist mir nicht zu thun um ic., f. thun. – um etwas willen, propter ob. ob mit Acc.; causā mit Genit. (wegen, f. d.); per (bei, bei Betheuerungen), Jb. um Gottes willen, per deum: per deos: um aller Heiligen willen, per quidquid deorum est (Liv. 29, 9 in.): ich bitte dich um Alles in der Welt, omnibus precibus te obsecro: es ist mir um der Ehre willen, fama me movet: um nichts u. wieder nichts, frustra (vergebens); gratis (ohne Entgelt, umsonst, um Gottes Lohn).

8) zur Bezeichnung einer Beziehung = in Betreff, Jb. es ist um die Gesundheit eine gute Sache, sanitas est praeclara res. – Außerdem noch nach vielen Verbis, wie: „sich bekümmern, Jmb. beneiden, bitten um etwās ic.“, m. f.

II) *Conjunct.* **um zu**, a) zur Bezeichnung des Wollens ob. Sollens, a) durch ut ob. qui mit folg. Conj., Jb. wir essen, um zu leben, aber wir leben nicht, um zu essen, edimus, ut vivamus, sed non vivimus, ut edamus: er schickte einen Gesandten, um anzufragen, legatum misit, qui rogaret. – **Umso um nicht zu**, durch ne mit folg. Conj., Jb. um nicht zu sagen, zu erwähnen, ne dicam, ne commemorem: um nicht jedes Einzelne anzuführen, ne exsequar singula. – **β)** durch das Gerundium und durch das Gerundium im Genit. mit causā, im Acc. mit ad, Jb. Antigonus übergab den Leichnam des Eumenes dessen Freunden, um ihn zu begraben, Antigonus Eumenes mortuum propinquis ejus sepeliendum tradidit: er schickte drei Legionen ab, um Fourage zu holen, pabulandi causā tres legiones misit: ich lasse mich nieder, um zu schreiben, ponit ad scribendum: Gracchus zog mit den Legionen aus, um Celtiberien zu verheeren, Gracchus duxit ad depopulandam Celtiberiam legiones. – **γ)** durch das Supinum, nach Verbis der Bewegung, Jb. sie kamen, um zu bitten, venerunt rogatum. – **δ)** durch das Partic. Fut. Act., Jb. sie begaben sich nach Tuscum, um unter dem Schutze mitleidiger Gastfreunde zu leben, Tuscum se sibi misericordiae victorū hospitum contulerant (f. Liv. 3, 42, 5). – **δ)** zur Bezeichnung eines eingetretenen Factums. Hier steht im Latein. das bestimmte Tempus mit Verwandelung des Verbums des deutschen Hauptsatzes in das Particip., Jb. er lehrte nach Rom jurid., um ein Jahr später dem Cäsar nach Afrika zu folgen, *Romam reversus anno post Caesarem secutus est in Africam proficiscentem: Napoleon ging nach Syrien, um nie zurückzukehren, *Napoleon Helenam delatus non rediit.

umadern, I) **umadern**: circummarare; arari: circumire. – II) **umadern**: aratro subvertere: um dem Pfluge umwenden). – obarare (überadern, Liv.

23, 19, 14). – **novare**. *proscindere* (urbar machen, zum ersten Mal adern, brachen). – *iterare* (zum zweiten Mal, zweibrachen). – *tertiare* (zum dritten Mal, rühren). – die Saat um, *artrare* (s. Plin. 18, 182).

Umadern, das, *iteratio* (das Adern zum zweiten Mal, das Zweibrachen). – nach neunmaligem U., *nono sulco* (Plin. ep. 5, 6, 10).

umadern, *immutare*. – **novare** (neu machen, umgestalten). – sich um., *immutare* (auch in Bezug auf die Bestimmung, wie Sall. Cat. 5, 9). Vgl. „**ändern**“.

Umänderung, *immutatio*. – eine U. vorherem mit etwas, *immutare* alqd. Vgl. „**Veränderung**“.

umarbeiten, *retractare*. *retractare* et *corrigere* (von neuem durchgehen u. verbessern übh.). – *rescribere* et *corrigere* (von neuem abschreiben und verbessern; beide Geisteswerke). – *It* es = **umadern**, **umbauen**, **umgraben**, **umschmieden**, s. b. – theilweise etwas (ein Buch zc.) um., *emendare*: du wirst dieses ganz wieder umgearbeitet finden, *haec quasi nova rursus et rescripta cognosces* (Plin. ep. 8, 21 extr.).

Umarbeitung, eines Buches zc., durch Umschr. mit den Verbis unter „umarbeiten“, zB. die U. dieses Buches hat mir viel Mühe gekostet, „*multum operae consumpsi in hoc libro retractando et corrigendo*“.

umarmen, *amplecti* (umfassen, umarmen). – *amplexari* (an sich brüden, zärtlich umarmen). – *complexi* (zusammenfassen, umschlingen). Vgl. „**umhalsen**“. – einander um., *inter se complexi* ob. *amplexari*: Jmb. innig um., alqm *artius complexi*: Jmb. mit Ungeßüm um., *invadere* alqjs *pectus* *amplexibus* (Petr. 91, 4); *amplexu effusissimo* alqm *invadere* (Petr. 139, 4): Jmb. in Gedanken um., *absentem cogitatione* alqm *complexi* (s. Cic. ep. 3, 11, 2): Jmb. umarmt halten, alqm *complexu tenere*: von Jmbm. umarmt werden, in *complexum* alqjs *venire*: sich von Jmbm. um. lassen, *complexum* alqjs *accipere*: sich von Jmbm. nicht um. lassen, *amplexu* alqjs *se subtrahere*.

Umarzung, *amplexus*. – *complexus* (Umschlingung, zB. innige, artior). – in Jmbd. U. eilen, *currere ad complexum* alqjs: sich Jmbd. U. entziehen, a *complexu* alqm *removere*.

umbauen, I) **umbauen** = *ringsum* mit e. Bau, Gebäude umgeben: *circumsaepe aedificiis* (mit Gebäuden) ob. *parietibus* (mit Wänden). – diesen Ort mit einem Gebäude umb., *circa eum locum aedificium struere*. – II) **umbauen** = *bauen umändern*: *commutare* (zB. *delubrum*). – ganz, von Grund aus umb., den Bau verändern, alqd *totum* *denuo* *aedificare* (zB. ein Haus, *aedes*, Plaut. *most.* 117).

umbiegen, **umbiegen**, *inflexere* (einwärts biegen). – *reflectere* (zurückbiegen). – *replicare* (zurückschmiegen, umlegen, zB. einwärts, *intrinsecus*). – *incurvare* (einwärts krümmen). – *recurvare* (zurück, rückwärts krümmen übh.). – sich umb., *se inflectere* (zB. vom Eisen); *curvari*. *incurvari* (sich krümmen, sich umlegen, zB. von der Eichel, nämlich deren Schärfe zc., s. Col. 4, 24, 21).

umbilden, *totum denuo fingere* (eig., ganz von neuem bilden, nach Plaut. *most.* 117). – *fingere* ob. *formare* in aliud (eig., in etwas Anderes umgestalten). – *recoquere* (eig. umschmelzen; dann bildl. = umformen, umbilden, neu machen). – *commutare* (verändern, zB. den Staat, *rem publicam*). – *immutare* (umändern, zB. etwas von den Einrichtungen der Früheren, *aliquid de institutis priorum*). – **novare** (neu machen, eine neue Gestalt geben, zB. etwas in den Geseßen, *aliquid in legibus*). – in etwas umb., *fingere* ob. *formare* in alqm ob. alqd;

transfigurare ob. **transformare** in alqm ob. alqd; **figurare** in *habitus* alqjs *rei* (die Gestalt von etwas geben); **figurare** in *naturam* alqjs *rei* (die Beschaffenheit von etwas geben); **convertere** in alqm ob. alqd (verwandeln, zB. in einen Hund, in *canem*).

Umbildung, *transfiguratio*. – *immutatio* (Umänderung). Vgl. „**Reform**“.

umbinden, I) **umbinden**, d. i. a) etw. binden um etwas legen: *circumligare* alqd *alci* *rei*. – *ligare* alqd *circum* alqd (zB. ein Taschentuch um den Hals, *sudarium circum collum*). – b) anders binden: „*denuo ligare*“. – II) **umbinden**, d. i. etwas mit etwas wie mit einer Binde umgeben: *circumligare* alqd *alqā* *re*. Vgl. „**umwickeln**“.

umblasen, durch Blasen umwerfen, im 3fig. *prosternere* (zB. vom Wind).

umbrausen, *circumstrepere*.

umbrechen, *infringere*.

umbringen, *necare* (zB. durch Hunger, Gift, *fame*, *veneno*; s. „**töten**“ die Synon.).

umbrummen, *circumgemere* (zB. den Schafstall, *ovile*, v. Dären, Hor. *epod.* 16, 51).

umbäumen, *molem* ob. *aggerem* *opponere* *alci* *rei*; *aggre* *cingere* alqd.

umbonnern, *circumtonare* alqm (Hor. *sat.* 2, 8, 228).

umdrehen zc., s. **herumdrehen** zc.

umbüsten; zB. Blumen umbüsten mich, „*suaves odores e floribus circum afflantur*“.

umbüffert, s. **umnachtet**.

umfahren, I) v. tr. 1) **umfahren**, d. i. a) um etwas herumfahren: *circumvehi* (*curru*, *navibus*, *classe* etc.) alqd. – b) fahrend vermeiden: „(*cursu*) *declinare*“, zB. eine Stadt, *urbem*, auch *ab urbe*. – 2) **umfahren**, d. i. im Fahren umwerfen: „*impetu curru* *prosternere*“, vgl. „**überfahren**“. – II) v. intr. im Fahren einen Umweg machen: „*maior circuitu vehi*“, v. *via* ob. *viarum* *ambagibus* *uti*.

umfallen, *collabi*. *concidere* (zusammenstürzen, -fallen). – *corruere* (zusammenstürzen, heftiger fallend u. mit Geßaffel; alle drei von Personen und Dingen). – *procumbere* (vorwärtshin fallen, sobald der fallende Gegenstand zum Biegen kommt, niederfallen, v. Pers. u. Dingen). – *umf. wollen*, *labare* (wanfen, v. Pers. u. Dingen); in *ruinam* *prorum esse* (dem Einsturz nahe sein, v. Dingen).

Umfang, *ambitus* (in Bezug auf die Ausdehnung übh., zB. des Himmels u. der Erde, *caeli ac terrarum*: des Lagers, *castrorum*). – *circuitus* (in Bezug auf die Weite, der Umkreis, auch einer Schrift, *voluminis*). – *circumscripção* (als gleichf. um etwas gezogener Kreis, Umkreis, zB. der Erde, *terrae*). – *complexus* (in Bezug auf den Raum, den der Umfang umfaßt, zB. des Himmels, der Welt, *caeli, mundi*). – *modus* (das Maß, Maß und Ziel einer Sache). – der große U., *magnitudo circuitus*: der weite U., *latus ambitus*; *amplitudo*: von großem U., *magnus* (zB. Buch, *liber*): von weitem U., *lato ambitu*; *amplus*; *latus* ob. *latissimus* (zB. officium): von ungeheurerem U., *vastus* (auch von der Stimme): einen großen, weiten U. haben, *habere magnum* ob. *latum ambitum*; *late patere* (bes. von Gegenden; dann auch bildl. = in weiter Beziehung gelten): im U., in *circuitu*; auch *circuitu*: die Insel hat 25000 Schritte im U., *insula viginti quinque milia passuum circuitu patet*; *insula cingitur viginti quinque milibus passuum*: das ganze Welt hat einen U. von 368 Stadien, *totius operis ambitus CCCLXVIII stadia complectitur*: die Sache in ihrem ganzen U., ihrem ganzen U. nach, *res tota* ob. *universa*: einen Gegenstand in seinem ganzen U.

studiert haben, kennen, rem omnem didicisse ob. novissae; alcjs rei peritissimum esse: etw. auf einen gewissen (bestimmten) U. bringen, ad certum modum redigere alqd (zB. jus civile): den U. von etw. beschränken, terminare modum alcjs rei (zB. hujus artis): etnem jeden Sach seinen U. anweisen, suum cuique professioni modum dare.

umfassen, complecti (auch bibl., zB. sopor complectitur fessos artus). Vgl. „umfassen, umarmen, umhalsen“.

umfangreich, amplius (von weitem Umfang, auch bibl., zB. amplissima omnium artium, bene vivendi disciplina) - magnus (groß, von großem Umfang, zB. liber). - latissimus (sich weit erstreckend, auch bibl., zB. officium). - longus (lang, bibl., longa magis quam benigna materia [Stoff für den Schriftsteller]).

umfassen, I) eig. u. bibl., die Hand oder den Arm um etwas legend fassen: amplecti. - complecti (umschlingen). - circumplecti (ringsum umfassen, zB. einen biden Baum). - amplexari (zärtlich umarmen); vgl. „umarmen“ u. „umhalsen“. - zBds. Zeis umf., alqm medium complecti. - Bibl., mit der innigsten Freundschaft umf., alqm amicissime amplecti ob. complecti: mit Liebe umf., alqm caritate ob. amanter complecti. - II) uneig.: a) von allen Seiten einschließen: amplecti. complecti (im Allg.). - circumplecti (ringsum einschließen). - b) zusammenfassen, in sich fassen: complecti. comprehendere (sowohl räumlich = in sich fassen, als geistig = begreifen). - pertinere per ob. ad alqd (sich erstrecken über ob. auf zc.). - capere alqd. capacem esse alcjs rei (geistig fassen, begreifen). - mit dem Geiste umf., animo ob. mente complecti: mit dem Gedächtniß, memoria comprehendere ob. complecti: alle Länder, welche ein Reich umfaßt, omnes terrae, per quas regnum pertinet: die Geschichte eines Zeitraums von 700 Jahren in Einem Buche umf., memoriam annorum septingentorum uno libro colligare: dein niedriger Geist umfaßt eine so hohe Rolle noch nicht, non capit angustiae pectoris tui tantam personam: der Geist des Augustus allein konnte so etwas Großes umf., sola Augusti mens tantae molis capax erat (Tac. ann. 1, 11): ein umfassendes Gedächtniß, magna memoria: ein umfassendes Genie, maximum ingenium: ein umfassendes Urtheil, circumspectum iudicium: eine viel umfassende Vorchrift, praeceptum late patens: eine viel umfassende Kenntniß von etwas besitzen, haben, penitus cognovisse ob. intelligere alqd.

umflattern, f. herumflattern um zc.

umflechten, mit etwas, circumplicare alqd circum alqd (etwas um etwas herumlegen).

umfliegen, f. herumflattern um zc.

umfließen, umfließen, circumfluere alqd (rings um etwas hinfließen). - circumluere (umspülen, rings bespülen). - circumfundere alci rei (sich rings um etwas ergießen). - cingere alqd (umschließen, umgeben übh.). - vom Meere umflossen werden ob. sein, mari circumlui ob. circumfundi: vom Licht umflossen, luce circumfusus.

umformen, f. umbilden.

umfrage halten, umfragen, quaerere (bei zc., ex etc.: ob zc., si ob. num quid etc.). - im Ernste, sententias rogare.

umfriedigen zc., f. umjähnen zc.

umfüllen, transfundere in aliud vas; auch bl. transfundere.

Umgang, I) Proceßion: pompa. - einen U. halten, pompam ducere: einen U. um die selber, flur halten, lustrare agros. - II) gesellige Verbindung:

conversatio (der Umgang mit Jmdm., insofern man mit ihm gesellschaftlichen Verkehr hat). - usus (der öftere Umgang mit Jmdm., insofern man ihn benutzt, der Verkehr). - consuetudo (Umgang mit Jmdm., sofern man sich an ihn gewöhnt hat, ihn gewohnt worden ist; auch Umgang Verliebter); verb. usus et consuetudo. - convictus (sofern man mit Jmdm. zusammenlebt). - häuslicher U., usus domesticus et consuetudo; domestica convictio (Plur. domesticae convictiones, v. Pers., f. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 4. §. 12): vertrauter U., usus familiaris; familiaritas: freundschaftlicher U., usus amicitiae; persönlicher U., conjunctio consuetudinis: verbotener, unzüchtiger U., commercium libidinis: zBds. angenehmer U., alcjs suavitas: U. mit Menschen, convictus humanus: U. mit schlechten Menschen, conversatio inter malos: U. mit Jmdm. haben, pflegen, alqd uti. habere alqm in usu. vivere cum alqd (im Allg.); consuetudinem habere, consuescere cum alqd ob. cum alqa (in Liebesverhältniß stehen mit zc., sowohl von einem Mann als von einem Frauengimmer): ich habe (pflege) U. mit Jmdm., mihi usus ob. consuetudo ob. domesticus usus et consuetudo cum alqd est ob. intercedit: häusigen U. mit Jmdm. haben (pflegen), alqd multum uti; multum esse cum alqd: genauen U. mit Jmdm. haben (pflegen), est mihi cum alqd magnus usus; magna consuetudo mihi intercedit cum alqd: vertrauten U. mit Jmdm. haben (pflegen), alqd familiariter ob. intime uti. conjunctissime vivere cum alqd. usu cum alqd conjunctum esse. consuetudine alqm implicatum habere (im Allg.); consuetudinem ob. rem habere cum alqd ob. cum alqa (in vertrautem Verhältniß mit Jmdm. stehen, vom Manne u. vom Frauengimmer): freundschaftlichen U. mit Jmdm. haben (pflegen), alci conjunctiorem esse usu amicitiae: viele Jahre, vieljährigen U. mit Jmdm. haben (pflegen), multos annos uti alqd: ich habe (pflege) schon vieljährigen U. mit Jmdm., inter nosmet ipsos vetus usus intercedit: unzünftigen, verbotenen U. mit Jmdm. haben, commercium libidinis habere cum alqd: so wenig als möglich mit Jmdm. U. haben (pflegen), alqd quam minimum uti: verbotenen U. mit Einer haben (pflegen), cum alqa stuprum facere: ich habe (pflege) mit Jmdm. keinen U., est mihi cum alqd nulla consuetudo ob. nullus usus: viel (mit Vielen) U. haben, hominum consuetudine abundare: den U. mit Jmdm. suchen, *consuetudinem alcjs consecrari: sich in einen vertrauten U. mit Jmdm. einlassen, se alci in consuetudinem dare; se in alcjs familiaritatem dedere: zBds. U. meiden, fliehen, sich zBds. U. enthalten, alcjs aditum, sermonem, congressum fugere (auf.); aditum alcjs sermonemque defugere: allen menschlichen U. (den U. mit Menschen) meiden, fliehen, mit keinem Menschen U. haben, congressus hominum fugere; fugere colloquia et coetus hominum; omni coetu hominum carere: den U. abbrechen, consuetudinem intermittere: Jmdm. den U. mit seinesgleichen verbieten, alqm congressu aequalium prohibere.

umgänglich, commodus (der sich nach Andern bequemt, sich nach ihren Launen richtet, umgänglich). - affabilis (der mit sich reden läßt, leutselig, herablassend im Gespräch u. Umgang). - mansuetus (an die Hand gewöhnt, zahm, und daher umgänglich, Ggfl. ferus, auch v. Thieren). - ung. Benehmen, mores commodi: umg. sein, moribus esse commodis: zBds. umg. machen, alqm mansuetum reddere. - **umgänglichkeit**, mores commodi (umgängliches Benehmen). - affabilitas (Leutseligkeit in

Gespräch u. Umgang). - mansuetudo (Zähmheit, auch der Thiere).

Umgangssprache, sermo communis; auch bl. sermo.

umgarnen, f. umstriden.

umgeben, I) umgeben = umlegen, anlegen: inducere alci alqd. — II) umgeben = umringen, umschließen: circumdare alqd alqd re. - circumcludere alqd alqd re (mit etwas umschließen). - cingere alqd alqd re (wie im Ringe einschließen). - circumstare (umstehen, von Stehenden). - circumsedere (umsitzen, von Sitzenden u. Belagernden). - saepire. circumsaepire (umzäunen, mit etw. als Einfassung ob. Schutzwehr umschließen). - circumfundi alci loco (einen Ort umfließen, zB. amnis circumfunditur parvae insulae: u. mare circumfunditur urbi). - mit Wall u. Graben umg., circumdare ob. circumducere ob. saepire vallo et fossa: mit Mauern, moenibus circumcludere, cingere; muris saepire: mit Wänden umg., circumsaepire parietibus: mit Häusern umg., circumsaepire aedificiis: den Geist mit dem Körper umg., animum corpore circumcludere: mit einem Gebäude, mit Gebäuden umg., f. umbauen: sich mit Bewaffneten umg., corpus circumsaepire armatis: die Wände, welche die Spatzergänge der Säulenhalle umgeben, parietes, qui circumcludunt porticus ambulationes: der Apenninus umgiebt Italien u. Etrurien, mons Apenninus regiones Italiae Etruriaeque circumcingit: den Consul umgab eine große Menge, consuli circumfundebar multitudo: die Luft, welche uns umgiebt, circumfusus nobis aer: Carthago ist ringsum mit Häfen umgeben, Carthago succincta est portibus: die Stadt ist mit Bergen ringsum umgeben, urbs montibus undique continetur: dicht umgeben von einer begleitenden, schützenden Menge, stipatus n. Abl. (zB. choro iuventutis: u. militum praesidio: u. gregibus amicorum): die (den Nebenr) umgebende Menge, corona.

Umgebung, I) die zunächst gelegenen Gegenstände, die Umgegen: loca, quae circumjacent. - vicina regio u. bl. regio (die Gegend, die um e. Insel zc. liegt, f. Cic. de imp. Pomp. 54). - proximus locus (der zunächst gelegene Ort, die zunächst gelegene Gegend). - loca vicina, auch bl. vicina, n. pl. (die benachbarten Dörfer). - vicini (die Bewohner der benachbarten Dörfer). - die Umgebung eines Ortes, quae alci loco circumjacent; quae circa alqm locum sunt: die Umgebungen einer Stadt, urbi propinqua ob. vicina loca, n. pl.; loca urbem ambientia, n. pl.: die nächsten Umgebungen, proxima, orum, n.: keine anmutige U., ista amoenitas: die Stadt liegt in einer sehr freundlichen U., urbs in regione amoenissima sita est: was in der U. ist ob. liegt, qui (quae, quod) circa est: in der U. von etwas, circa ob. circum alqd: in der U. wohnend, qui circa habitat. — II) die Personen, welche gew. Jmd. umgeben, bes. welche Jmds. Umgang bilden: ii, qui circa sunt. ii, quos alqs circa se habet (im Allg.). - ii, qui simul cum alqo vivunt (die, welche mit Jmdm. zusammenleben, verkehren). - comites (Gefolge). - proximi familiaresque (Verwandte u. Freunde). - domus (Haus, Familie). - Ort u. U., locus hominesque: die häusliche U., domestici: die nächste U., proximi (als Freunde zc.); proxima ministeria, n. pl. (als Dienerschaft): (Einer) aus der nächsten U. des Herrschers, ab latere tyranni: seine ganze U., omnes, qui circa sunt; omnes circa eum: in seiner U. haben, circa se habere mit Acc. Plur. der Pers.

Umgegend, f. Umgebung no. I.

umgehen, I) v. tr. umgehen = um etwas herumgehen: ambire (um etwas rings herumgehen). - obire (begehen, um zu sehen, zu besichtigen). - circumire (um etwas herum, nicht hineingehen; daher auch uneig., alqd vitabundum circumire, etwas vermeidend umgehen in der Rede, zB. alqis nomen). - praeterire (an etwas hin, an etwas vorbeigehen, zB. castra hostium). - circumvenire (umschleichen, heimlich umgehen, zB. den Feind von hinten, hostes a tergo). - vitare (vermeiden üb., eine Sache, zB. locum, periculum). - fraudem facere alci rei (einen Betrug spielen einer Sache, zB. legi, senatus consulto). - es umgeht Jmd. ein Gesetz, fraus sit legi per alqm: ein Gesetz durch etwas umg., alqd re fraudem legi facere; alqd re vim legis eludere: das Recht umg., fraudem adhibere iuri: ich kann es nicht umgehen, zu zc., non possum, quin etc.; non possum non m. folg. Infin. — II) v. intr. umgehen mit Jmdm. ob. etw., a) = mit Jmdm. Umgang haben, f. Umgang no. II. — b) etw. behandeln, a) üb.: tractare alqd. - mit etwas umgehen wissen, alqd tractare scire (zB. arma); alqis rei peritum esse ob. (ganz gut) peritissimum esse (in einer Sache praktisch erfahren sein, zB. armorum); alqd re bene ob. (ganz gut) optime uti (etw. gut ob. sehr gut gebrauchen, zB. armis): nicht mit etw. umzugehen wissen, alqis rei inscium esse (zB. armorum). - β) gegen Jmd. ob. etw. verfahren; zB. gütig mit Jmdm. umg., liberaliter habere alqm: schonend mit Jmdm. umg., indulgenter tractare alqm: sparsam, häuslicherisch mit etw. umgehen, f. häuslicherisch: verschwenderisch mit etw. umgehen, f. verschwenden. - bedeute, wie das Schicksal bisher mit uns umgegangen ist, cogita, quemadmodum fortuna nobiscum egerit. — c) etwas im Werke haben: alqd agere ob. agitare (etwas betreiben). - alqd parare (die Zubereitungen zu etwas machen, zB. bellum). - alqd spectare (auf etwas sein Augenmerk richten, hinausschauen, zB. arma [Krieg] et rebellionem). - alqd moliri (etwas Wichtiges und Schwerees zu bemerkstelligen ob. auszuführen suchen). - alqd comminisci (etwas Schlechtes ersinnen, zB. fraudem). - damit umg., zu zc., id agere, id moliri ob. (stark) id agere ac moliri, ut etc.

umgekehrt, Adv. = im Gegenteil, contra ea; contra; ex contrario; auch rursus (hinwiederum). - was gewöhnlich umg. der Fall ist, quod evenire contra solet: ich meine umg., ego contra puto: dasselbe gilt auch umg., eadem etiam contra valent.

umgestalten, f. umbilden.

Umgestaltung, f. Umbildung, Reform.

umgießen, I) umgießen, d. i. 1) eine gegossene Masse durch neues Gießen anders gestalten: recoquere. - conflare (einschmelzen). - 2) eine Flüssigkeit in andere Gefäße gießen: transfundere in alia vasa; auch bl. transfundere. - den Wein auf Flaschen umg., vinum diffundere. — II) umgießen = gießend umgeben mit etw.: circumfundere alqd re (zB. cerā).

umgittern, clatris circumdare.

umglänzen, f. umleuchten, umstrahlen.

umgraben, I) umgraben = rings um einen Gegenstand graben: circumfodere alqd (im Allg.). - ablaqueare ob. oblaqueare circum alqd (die Erde um etwas durch Graben auflockern). — II) umgraben = mit dem Grabstich umarbeiten: palā fodere; auch bl. fodere.

umgraben, das, des Landes, fossio agri.

umgrenzen, f. begrenzen. - von Wäldungen umgrenzt, circumjectus saltibus.

umgürten, *Imdm.* etwas ob. *Imd.* mit etwas, cingere ob. succingere alqm alqā re; accingere alci alqd. – sich umgürten mit etwas, cingere se ob. cingi ob. accingi alqā re.

umhaben, etwas, amictum esse alqā re (*zB.* einen Mantel, pallio). – **umhassen**, fodere.

umhalsen, *f.* „um den Hals fallen“ unter „Hals“.

umhängen, *Imdm.* ob. sich etwas, alci ob. sibi incipere alqd. – mit etwas umh., *f.* behängen.

umhauen, caedere. – succidere (unten abhauen).

umhegen, saepire, rings, circumsaepire alqā

umher, sowie alle Zusammenfügungen mit „umher“, *f.* herum . . .

umhin, in der Lebensart: ich kann nicht umhin, zu ic., facere non possum, quin etc.; non possum non mit folg. *Infinit.*; non sustineo inducere in animum, quo minus etc.; temperare mihi non possum, quo minus etc.: ich kann nicht umhin, einen Brief an dich zu richten, ut nihil ad te dem litterarum, facere non possum.

umhüllen, velare, mit etwas, alqā re (*f.* „bedecken, einhüllen“ die *Synon.* u. Lebensarten). – circumdare alqā re (mit etw. umgeben). – von einer dunkeln Wolke umhüllt, obscurā nube circumdatus: von Dunkelheit umhüllt, caligine circumfusus.

Umhüllung, *f.* Emballage.

umhüpfen, *f.* herumhüpfen um ic.

umjagen, zu Pferde, circumvolare.

Umkehr, reversio (*zB.* meine Rückkehr oder vielmehr Umkehr, reditus vel potius reversio mea; vgl. *Salust.* Cic. Phil. 1, 1).

umkehren, *I v. tr.* vertere. convertere (üblich nach einem Punkte hin- oder ganz herumkehren, *zB.* den Ringfassen nach der hohlen Hand, palam anuli ad palmam; u. *bibbl.* *zB.* das Verhältnis, rationem). – invertere (umwenden, herumkehren, *zB.* den Ring, anulum: die Hand, manum; dann *bibbl.* = gänzlich umändern, *zB.* die Ordnung der Wörter, verborum ordinem). – circumagere (im Bogen herumlenken, *zB.* equum). – commutare (*bibbl.* verändern, *zB.* die Staatsverfassung, rem publicam). – immutare (umändern, *zB.* die Ordnung der Wörter, ordinem verborum). – permutare (durch u. durch verändern, *zB.* omnem rei publicae statum: in umgekehrter Ordnung, permutato ordine). – evertere (*bibbl.* umwerfen, gänzlich zunichte machen, *zB.* die Staatsverfassung, rem publicam). – Alles umf., omnia miscere; summa imis miscere; omnia sursum deorsum versare. – umgekehrt, *Adv.* *f.* bef. – *II v. intr.* auf halbem Wege zurückkehren: retro vertere iter (absol.). – reverti (absol. ob. m. *Ang.* wohin? *zB.* domum, Romam, in castra). – *Imd.* veranlassen, umzukehren, alqm avertere retro.

Umkehren, das, Umkehrung, die, conversio (eig. *zB.* der Blase, vesicae). – eversio (*bibbl.*, Zerstörung). – *Ist* es = Umkehr, *f.* b.

umklippen, *I v. tr.* evertere. – *II v. intr.* everti.

umklaffern, utroque brachio complecti.

umklammern, amplecti ob. complecti alqm ob. alqd (umfassen). – complexu tenere alqm (umfaßt halten). – mit den Armen, mit beiden Armen umf., brachiis ob. utroque brachio complecti.

umkleiden, *Imd.* allam vestem alci induere. – sich umf., vestem ob. vestimenta mutare (die Kleider wechseln); calceos et vestimenta mutare (Schuhe u. Kleider wechseln). – umgekleidet, mutata veste.

Umkleiden, das, vestitus mutatio (Kleiderwechsel).

umknicken, *I v. tr.* infringere. – *II v. intr.*

in poplites procumbere. in genua procumbere (zu-

sammenknicken, erstere v. Menschen u. Thieren, letztere von Menschen). – *fractum procumbere (v. Pflanzen).

umkommen, perire (sein Leben vor dem von der Natur gesteckten Ziele verlieren, vor der Zeit zu Grunde gehen, *zB.* durch Krankheit, morbo). – interire (aufhören zu existieren, vernichtet werden, untergehen, sagt mehr als perire, denn es bezeichnet gänzliche Vernichtung). – cadere (stürzen, bes. im Kampfe, occidere (vor den Augen Anderer fallen, *zB.* proelians ad Syracusas occidit). – occidi. interfici. necari (getödtet werden, *f.* „töden“ den Unterf.). – im Krieg umf., bello cadere; in bello occidere: vor ob. durch etw. umf., perire alqā re; necari alqā re (durch etwas getödtet werden, beide *zB.* durch Gift, vor Hunger, veneno, fame); absumi alqā re (hingerafft werden von ic., *zB.* vor Hunger, fame: durch Gift, veneno: durch Krankheit, durch eine Seuche, morbo, pestilentia); es kamen mehr durch Hunger als durch das Schwert um, plures fames quam ferrum absumpsit: vor ungeheurer Kälte kamen viele Soldaten um, intoleranda vis frigoris multos milites absumpsit. – nichts umf. lassen, omnia in suum usum convertere.

umkränzen, *f.* bekränzen.

Umkreis, orbis. circuitus (im *Allg.*). – linea circumcurrens (die Zirkellinie). Vgl. „Umfang, Umgehend“.

umkreisen, circumvolare. circumvolitare (umfliegen, umflattern, von Vögeln u. Menschen). – circumire (herumgehen um, v. Menschen). – imminere alci rei. inhiare alci rei (*bibbl.*, sich einer Sache zu bemächtigen drohen, *zB.* Asien, Asiae).

umladen, *zB.* Waaren ic., *in aliud plaustrum transferre.

umlagern, *Imd.* ob. etwas, circumsedere (umfassen; dann = blockiert halten). – circumcidere (sindlich sich um einen Ort lagern, ihn umfassen, blockieren). – circumstare (sich herumstellen um ic., auch mit dem Abgr. des Bedrückens). – stipare (in Menge umgeben u. begleiten).

Umlauf, *I* das Umlaufen: ambitus. circuitus – circumactio (die Herumdrehung, *zB.* der Räder rotarum). – circumlatio (der Kreislauf). – der (scheinbare) U. der Sonne um die Erde, circuitus ob. ambitus ob. anfractus solis; circumactio solis. – der U. der Gestirne, ambitus siderum; conversiones caelestes: der Mond vollendet seinen U. um die Erde in Monatsfrist, orbis lustrationem luna mensuro spatio complet. – etwas in U. bringen, setzen alqd edere (herausgeben, der Offenheit übergeben, *zB.* nummos, librum); alqd circumferre (mündlich umherbieten): so viel (eine so große Masse Geld in U. bringen, daß ic., tantam copiam nummariae rei efficere, ut etc. (*f.* Suet. Aug. 41: das Geld nicht in U. bringen, setzen, pecuniam domi retinere (zu Hause zurückhalten): die schon geprägten Münzen nicht in U. bringen, setzen, nummos iam formatos in moneta detinere (in der Münze zurückhalten): außer U. (Cours) setzen, in usu cuiusquam esse vetare (e. Geldsorte): Gerüchte in U. bringen, rumores dispergere ob. dissipare. – im U. sein, in omnium usu esse ob. versari (im allgemeinen Gebrauch sein, vom Gelde ic.); vulgo ferri. auch bl. ferri (überall umhergehoben werden, v. Schriften *zB.* seine Rede ist in doppelter Fassung im U., duplex ejus oratio fertur): es ist ein ob. das Gerücht: im U., daß ic., rumor ob. fama ob. sermo est: u. rumor differtur u. vulgo loquuntur; alle mit folg. Acc. u. *Infinit.*: es ist folgendes Gerücht im U., serpit hic rumor (Cic. Mur. 45, wo die Worte. wechs-

im Umlauf sind, in directer Rede folgen): es ist ein Gerücht in der ganzen Stadt im U., sermo per totam civitatem datur: es ist ein großer Irrthum im U., versatur magnus error. — in U. kommen, in omnium usu esse ob. versari coepisse (v. Geib): es kam das Gerücht (Gerübe) in U. von ic., fama est exorta de etc. (jB. de Praenestinorum defectione). — II) = Rundschreiben, w. f.

Umlaufschreiben, f. Rundschreiben.

Umlaut, *mutatio vocalis.

umlegen, I) v. tr.: 1) umgeben mit etwas: circumdare alci rei (herumthun um ic., jB. sich eine Halslette uml., torquem circumdare collo suo). — einen Verband (um die Wunde) uml., obligare vulnus. — 2) es = anziehen, umschlagen, f. b. — 3) = umbiegen, w. f. — 3) auf die Seite legen, einen stehenden Körper: inclinare. — II) v. intr. eine andere Richtung nehmen, vom Wind, f. umschlagen.

umlenken, I) v. tr. retro flectere, auch bl. flectere (jB. den Wagen, das Schiff, currum, navem: u. currus de foro in Capitolium). — circumagere mit u. ohne frenis (mit den Bügeln rasch umbiegen, jB. das Pferd, equum). — das Pferd im raschen Lauf uml., equum ab rapido cursu circumagere. — II) v. intr. = umkehren no. II, w. f.

umleuchten, circumfulgere (jB. caput). — ein Glanz (Feuerglanz) umleuchtet Jnds. Haupt, caput alcis ardet.

umliegend, f. herumliegend. — die uml. Gegend ic., f. Umgebung no. I.

ummauern, saxo consaeper.

umnachtet; jB. Dunkel umnachtet mein Auge, nox oboritur. — umnachtet, caligine circumfusus; tenebricosus (übr., jB. sensus).

umnähen, circumsuere, mit etwas, alqā re.

umnebeln, obumbrare (bibl., jB. die Sinne, sensus). — umnebelt, nubilus (jB. caelum); tenebricosus (übr., jB. sensus).

umnehmen, den Mantel ic., sibi inicere.

umpacken, Baaren ic., *in aliud plaustrum transferre (auf einen andern Wagen laden). — *in alios fasciculos colligare (in andere Päckte bringen).

umpassieren, f. verpassieren.

umpflanzen, f. umgeben, umstellen.

umplügen, f. umackern.

umprügen, repercutere (Tert. ad nat. 2, 7).

umquartieren, die Soldaten, *militēs in alia hospitā deducere. — sich umqu., hospitium mutare.

umranken, se circumvolvere alci rei (jB. arboribus, v. Pflanzen). — ein Weinstock umrankt das Fenster, *vitis vestit fenestram: eine vom Weinstock umrannte Ulme, amicta vitibus ulmus (Hor. ep. 1, 16, 8).

umrauschen, obstrepere alci rei ob. alqd. — Wasser umrauscht einen Ort, locus obstrepitur aquis: das Baisj umrauschende Meer, mare Baisj obstrepens.

umreisen, jB. die Erde, orbem (omnem) terrarum circumire ob. peragere.

umreiten, f. einreiten, umreiten.

umreiten, I) umreiten = um etw. herumreiten: circumequitare. — die Mauer umr., moenia circumequitare; moenia ab omni parte equo circumvehi. — II) umreiten = zu Pferde Jnd. umreiten: *impetu equi prosternere. Bgl. „überreiten“.

umrennen, sternere, prosternere.

umringen, f. umstellen, umgeben, umlagern.

Umriss, forma rudis et impolita (eig., roher Abriß). — extrema lineamenta, orum, n. extremae lineae (eig. u. uneig., Contouren). — extremitas picturae (eig., Contouren). — adumbratio (Schattenriß,

eig. u. uneig.). — forma (Abriß, eig. u. uneig.; vgl. übh. „Abriß“). — einen U. von etwas entwerfen, primas lineas alcis reiducere; primis lineis designare alqd (eig. u. uneig.); adumbrare alqd (einen Schattenriß, leichten Entwurf geben von etwas, eig. u. uneig.): hiermit hast du, wie ich denke, so zu sagen einen Umriss meiner ganzen Denk- u. Handlungsweise vor Augen, ac nostrae quidem rationis ac vitae quasi quandam formam, ut opinor, vides.

umrühren, permiscere. — mit dem Rührlöffel umr., rutabulo ligneo agitare ob. permiscere; spatula lignea permiscere.

umrütteln, peragitare.

umsatteln, ein Pferd, *ephippium mutare.

Umsatz, permutatio (Umlaufsch.). — venditio (Verkauf, Betrieb). — U. der Staatsgelber, publica permutatio (Cic. ep. 3, 6, 4).

umsaufen, circumstrepere.

umschaffen, f. umbilden.

umschanzen, circumvallare. vallo circumducere ob. circumdare ob. cingere ob. saepire (mit Palissaden rings umgeben). — circummunire. munitione saepire (rings besetzen übh.).

umschanzung, circummnitio.

umschatten, opacare; obumbrare.

umschauen, sich, f. umsehen, sich.

umschiffen, circumvehi navi ob. classe u. im jBgh. bl. circumvehi ob. circumvectari alqm locum. — ein Vorgebirge umsch., flectere promunturium: einen Ort ganz umsch., ab omni parte alqm locum navi ob. classe circumvehi.

Umschlag, I) abstr., das Umschlagen: mutatio. commutatio (jB. der Dinge [im Staate], rerum; u. rerum in deterior: der Sitten, morum). — ein U. des Marktpreises, annona commutata: es tritt ein U. in etw. ein, commutatio fit alcis rei; alqd mutatur ob. commutatur: es trat kein U. des Marktpreises ein, annona nihil mutavit: nach diesem so glücklichen Ereignisse trat plötzlich ein U. ein, has tam prosperas res consecuta est subita commutatio. — II) concr., das Umgeschlagene: 1) am Kleide: etwa limbus. — 2) was um etwas geschlagen, gelegt wird, a) Fülle über einen Gegenstand, involutum. — tegumentum (Decke). — einen U. von etwas um etwas machen, alqd alqā re involvere. — b) Pflaster ic. auf trante Theile des Körpers: cataplasma, ktis, n. (κατάπλασμα, im Allg.). — malagma, ktis, n. (ein erweichender U., μάλαγμα). — fomentum (ein erwärmender, eine Bähung). — warme Umschläge, cataplasmata calida: Umschläge machen, fomenta parare: Umschläge um etwas legen, machen, fomenta alci rei admove: einen U. auf etwas liegen haben, malagma impositum habere.

umschlagen, I) v. intr.: 1) plötzlich umfallen, f. umfallen. — mit dem Wagen umschl., currum evertere. — 2) eine andere Richtung nehmen: verti. se vertere u. bl. vertere (sich drehen, v. Wind jB. der Wind schlägt in Südwest um, ventus vertitur ob. se vertit in Africum); dann bibl., vom Glück, jB. jam verterat ob. se verterat fortuna. — se circumagere (sich ganz umbiegen, umspringen, v. Wind). — se inclinare (sich auf die andere, schümmere ob. bessere, Seite neigen, v. Kranzseiten, v. Glüd). — mutari. se mutare. commutari (sich ändern übh., jB. vinum mutatum: u. annona commutatur: u. v. Winde, eurus mutatur in austrum). — corrumpi (verderben, v. Flüssigkeiten). — male vertere ob. cadere (schlecht ablaufen, v. Unternehmungen ic.). — degenerare (ausarten, v. Menschen). — discedere a sese (sich ungetreu werden, v. Menschen). — umschl. wollen (v. Flüssigkeiten), in vitium inclinare: der

Getreibepreis schlug nicht um, nihil mutavit annona. — in etw. umschl., vertere ob. verti in alqd; mutari, commutari in alqd. — II) v. tr. 1) = umhauen, w. f. — 2) sich umwenden machen: retorque (zurückschlagen, zB. den Ummwurf, Mantel, amictum, Verg. Aen. 8, 480). — 3) es = umbiegen, f. d. — 3) umthun, umwerfen, Jndm. ob. sich, alci ob. sibi inicere alqd.

umfchlingeln, f. herumfchlingeln (sich).

umfchleichen, Jnd., alci insidiari. — e. Ort umschl., clam locum petere.

umfchließen, circumcludere, mit etw., alqā re (ringsherum ein- ob. verschließen, f. „umgeben no. II“ die Synon.). — continere. comprehendere (enthalten). — complecti (umfassen; vgl. „umarmen“).

umfchlingen, I) umfchlingen = umfassen, umfassen: amplecti. complecti (im Allg., v. Pers. u. Dingen). — circumplicare alqd. circumjectum esse alci rei (sich herumlegen um etwas, v. leb. Wesen, zB. v. Schlangen, f. Cic. de div. 2, 62; dann auch von Dingen); vgl. „umarmen, umhalsen“. — Jnd. umfchlingen halten, alqm complexu tenere: Schlangen, die sich umfchlingen haben, serpentes circumvolutae sibi ipsae: von Schlangen umfchlingen, serpentibus circumplexatus ob. circumvolutus. — etwas mit etwas umfchlingen, f. umwickeln. — II) umfchlingen = herumfchlingen: inicere alci (zB. laqueum).

umfchmelzen, I) eig.: recoquere. — conflare (einschmelzen). — II) uig. = umbilden. w. f.

umfchmieben, include diffingere (zB. Eisen, Hor. carm. 1, 35, 89). — incudi reddere (wieber auf den Ambos bringen, auch üstr. = umarbeiten, zB. schlechte Berse, male tornatos versus, Hor. art. poet. 441).

umfchmallen, den Degen, latus gladio cingere; gladio u. ferro cingi ob. accingi: eine Geldtafel voll Gold umschn., zonā aureorum plenāse circumdare.

umfchreiben, I) umfchreiben = anders schreiben: rescribere (noch einmal schreiben). — transscribere (aus einem Buch in ein anderes übertragen). — II) umfchreiben = durch mehrere Wörter ausdrücken: pluribus verbis alqd exponere ob. explicare (Cic. de fin. 3, 15. Quint. 8, 6, 61). — pluribus vocibus et per ambitum verborum alqd enuntiare (Suet. Tib. 71). — circuitu plurium verborum ostendere alqd (Quint. 10, 1, 12). — auch b. circumire alqd (wie Quint. 8. prooem. §. 24; 8, 2, 17) — etw. lästig umschr., alqd pluribus verbis onerare (Quint. 8. prooem. §. 24): etwas weitschweifig umschr., alqd copiosā loquacitate circumire.

Umschreibung, circuitio; circuitus eloquendi; circuitus plurium verborum; circumlocutio (alle diese als technische Ausdrücke für das griech. *περίφρασις*, f. Cornif. rhet. 4, 43. Quint. 8, 6, 59 sqq.). — eine dichterische U., circumlocutio poetica (Gell. 8, 1, 5): durch U. andeuten, geben, f. umschreiben no. II: wenn in unserer Sprache kein Wort vorhanden ist, so muß man zu einer U. seine Hülfe nehmen, *si non reperitur vox nostras, vel pluribus et per ambitum verborum res enuntianda est.

umfchütteln, peragitare.

umfchütten, Wasser u., evertere.

umfchwärmen, circumvoltare (eig. u. üstr.). — circumfundi in. Dat. (von Soldaten, zB. tergis Germanorum). — die Planken umschw., a lateribus affusum esse (v. Arrierei).

umfchwelben, I) eig.: circumvolare. — II) un- eig., über Jnd. hereinzubreden drohen, von Uebeln, Gefahren: imminere ob. impendere alci.

umfchweif, circuitus. ambages (sowohl im Handeln als im Reden; amb. jedoch nicht bei Cicero u.

Säfar). — circuitio. anfractus. circuitio et anfractus (im Reden). — Umschweife machen, circuitu ob. circuitione uti: seine Umschweife machen, nihil circuitione uti; simpliciter breviterque ob. breviter simpliciterque dicere: ohne Umschweife, missis ob. positis ambagibus: ohne Umschweife zu reden, ne te longis ambagibus morer: ohne Umschweife erzählen, rectā viā narrare (Ter. haut. 706): wozu die Umschweife? quid opus est circuitione et anfractu?

umfchwimmen, circum alqd nare ob. natare.

umfchwirren, circumstrepere.

Umschivnung, conversio. — U. des Himmels, caeli versatio (die scheinbare Umdrehung); caeli impetus (die umschwingende Kraft des Himmels, Cic. de nat. deor. 2, 97).

umsegen, f. umschiffen.

umsehen, sich, circumspicere. circumspicere (ringsherum blicken). — circumferre oculos (die Augen umherstreifen lassen). — prospicere. prospectare (nach den vor Einem liegenden Gegenständen blicken). — respicere. respectare (zurücksehen). — fliehen, ohne sich umzufragen, fugere sine respectu: sich überall umf., circumspicere huc et illuc; circumferre oculos huc et illuc: sich weit u. breit umf., prospicere ob. prospectare longe lateque: man kann sich hier nach allen Seiten umsehen, hinc in omnes partes circumspicere est: kommen, um sich umzufragen (um Alles in Augenschein zu nehmen), venire visendi causa. — sich nach etwas umf., alqd circumspicere ob. circumspicere (nach etwas umherblicken, erörtern auch bibl., zB. nach Hülfe von außen, externa auxilia). — respicere ad etc. oculos retorque ad etc. (zurücksehen nach u.). — videre ob. sibi videre alqd (nach etwas sehen, bibl., sich nach etwas umsehen, um davon Gebrauch zu machen, zB. nach etwas Speise, aliquid cibi). — sibi prospicere alqd (bibl., für etwas Sorge tragen, sich etwas zu verschaffen suchen, zB. habitationem). — quaerere alqd (bibl., nach etwas suchen, sich zu verschaffen suchen zB. nach einem Genossen, nach einem Schwelgergenossen, socium, generum: auch wie *ζητείω*, sich vergeblich nach etwas umsehen, etwas vermessen, zB. eine Gelegenheit, occasionem: Sicilien in Sicilien, Siciliam in Sicilia). — sich in etwas umf., visere ob. invisere alqd (eig., besuchen, in Augenschein nehmen, zB. urbem, domum). — alqd cognoscere (ansich ob. einsehen, um sich Kenntniß von einer Sache zu verschaffen, zB. domos villasque: u. jus civile). — alqd perlustrare (etwas durchwandern, zB. multas terras). — sich überall in e. Orte umf., circumferre oculos per omnes partes alci loci (zB. cubiculi). — sich in etwas umgehen haben, alqd visisse ob. invisisse (eig., in Augenschein genommen haben); alqd perlustrare (durchwandern haben, zB. in vielen Ländern in der Welt sich umgehen haben, multas terras perl.; versatum ob. exercitatum esse in alqa re (bibl., in etwas bewandert, geübt sein); peritum ob. gnarum esse alci rei (bibl., einer Sache kundig sein): fleh dich um, ob u., circumspice, etc.: fleh dich genau um, ob u., vide, quaere, circumspice, si etc.

umsehen, im, momento temporis. — das was er war im Ums. erobert, capta momento temporis castra.

um sein, I) vorüber sein: praeteriisse. — exisse (abgelaufen sein, zB. vom Termin, Messenstichlauf). — confici. confectum esse (vollbracht werden ob. sein, v. Zeitläufen, zB. sic annuum tempus conficitur: u. biennio jam confecto). — II) ein Ummeg sein: zB. das ist weit um, *magnum circuitum facis ob. facimus!

umsetzen, I) v. tr. 1) in e. anderes Gefäß setzen: *transponere in aliud vas. — 2) gegen ein Anderes geben: permutare (umtauschen, auch beim Wechsel, zB. pecuniam). — vendere (verkaufen). — um einen gehörigen Preis umf., operā suā satis digno pretio permutare. — in Geld umf., in nummos ob. in pecuniam redigere (zB. patrimonium). — II) v. refl. sich umf., vom Wind, f. umschlagen no. I, 2.

Umsetzen, das, permutatio (Umtausch). — venditio (Verkauf).

Umsetzreifen, das; zB. dem U. des Feuers vorbeugen, ignem ita munire, ne evagetur.

Umsticht, I) eig.: circumspiciendus (zB. man hat hier die U. nach allen Seiten, hinc in omnes partes circumspiciendus est). — freie, weite U., late circumspiciendi libertas. — II) üstr.: circumspectio (umstichtiges Verfahren). — circumspectum iudicium (umstichtiges Urtheil, wofür sich erst Gall. 14, 2, 13 circumspicientia findet). — cautio (Besuchsamkeit). — prudentia (Umsicht, Klugheit). — diligentia (Sorgsamkeit). — mit U., f. umstichtig (Adv.): die Sache verlangt viel U., res multas cautiones habet; res est multae diligentiae: alle U. anwenden, omne genus cautionis adhibere, bei etwas, alci rei.

umstichtig, circumspectus (v. pr., auch v. Dingen, zB. Urtheil). — consideratus (bedachtam, auch v. Dingen, zB. Maßregel, ratio). — cautus (besuchsam, auch v. Dingen, zB. Räte, consilia). — providus (vorsichtig); verb. prudens et cautus; prudens et providus; cautus et providus. — vigilans (wachsam, auch v. Dingen, zB. Wache, consilia). — providus (vorsichtig); verb. prudens et cautus; prudens et providus; cautus et providus. — vigilans (wachsam, auch v. Dingen, zB. Wache, consilia). — diligentia (Sorgsamkeit). — Adv. (= mit Umsicht) circumspicere ob. circumspiciens; circumspicere iudicio; considerate; caute; providere; sobrie; diligenter.

Umstichtigkeit, f. Umsicht no. II.

umfallen, f. umfallen.

umsonst, I) ohne Lohn, unentgeltlich: a) etq.: gratis, sine mercede. verb. gratis et sine mercede (ohne Entgelt, ohne etwas zu geben od. zu nehmen, Ggff. mercede, d. i. um Lohn). — gratuito (ohne Auszicht od. Absicht auf Belohnung, bloß aus Gefälligkeit, Ggff. accepta mercede, wie Sall. Jug. 86, 8). — sine pretio (ohne Zahlung zu erhalten, zB. captivos dimittere). — etwas umf. thun, alqd gratis et sine mercede facere: du bekommst es umf., gratis tibi stat ob. constat; gratuitum est: die Goffnung hat man umf., ego spem pretio non emo (Ter. adelph. 219): daß sollst du nicht umf. (ungestraft) gethan haben, haud inultum ob. impune feres. — b) üstr., ohne Absicht: gratuito (wie Sen. ep. 105, 4: neminem lacerare gratuito). — temere (ohne Vorbedacht, ohne Grund, zB. etwas sagen, thun, alqd dicere, facere). — II) = vergeblich (Adv.), m. f.

umspannen, I) umspannen = anders anspannen u. zwar: a) auf die andere Seite spannen: transiungere (Ulp. dig. 21, 1, 38. §. 8). — b) andere Thiere anspannen, zB. Pferde (wofür man gew. bloß „umspannen“ sagt), mutare equos (vgl. Amm. 21, 9, 4: vectus mutatione celeris cursus publici). — II) umspannen = umfassen: complecti utroque brachio (mit beiden Armen umfassen, zB. einen Baum, arborem). — mit der Hand umf., *palma complecti: etwas mit etw. umf., circumtendere alqd re (rings bespannen); cingere alqd re (mit etwas einschließen übh.).

umspringen, I) v. tr. um etwas herumspringen: salire circum mit Acc. — II) v. intr. sich plöblich ändern, vom Winde, f. umsetzen no. II.

umspülen, circumluere. — alluere (bespülen). — subluere (unten bespülen).

Umstand, res. — causa (Beschaffenheit, Lage einer Sache; daher verb. res et causa, d. i. die Sache selbst u. ihre Umstände). — tempus, bes. der Plur. tempora (durch die Zeitumstände herbeigeführte Lage). — ratio (ein in den Umständen liegender Grund; daher der Umstand selbst). — momentum (Punkt, wovon etwas abhängt, der zu etwas bestimmt, der entscheidende Umstand, zB. geringe Umstände, parva momenta). — conditio (Bedingung, hinzutretende Einschränkung; u. Umstände = Stellung im Leben, Los zc.). — mora (Verzug, Weitläufigkeit). — dieser glückliche U., haec opportunitas. — äußere (begünstigende) Umstände, praesidium fortunae (zB. sine praesidio fortunae). — Am häufigsten steht für unser „Umstand“ im Lateinischen das allgemeine res ob. (meist im Nomin. ob. Accus.) das Neutrum eines Pronomens, zB. ein U., welcher zc., quae res; quod: dieser U., haec ob. ea res; hoc: id: jener ganze U., totum illud: gerade auch der U., daß zc., id quidem etiam, quod etc.: ich übergehe bei der Sache den U., daß zc., qua in re praetereo illud m. folg. Acc. u. Infinit. auf diesem U. beruht die ganze Sache, in eo tota res vertitur. — „der U., daß etw. eingetreten ist“, wird im Latein. durch das Neutrum des Partic. Perf. Pass. ausgedrückt, zB. der U., daß lange kein günstiges Opfer zu bekommen war, hatte den Dictator aufgehalten, diu non perlitatum tenuerat dictatorem (Liv. 7, 8, 5): ich weiß nichts weiter dafür anzuführen als den U., daß ich es habe erzählen hören, nihil habeo praeter auditum. Vgl. Weissenb. Liv. 1, 58, 1. Nägelsb. Stil. Aufl. 4. §. 97f. — nach den Umständen, pro re: pro re nata (nach Beschaffenheit der Sache); ex ob. pro tempore (nach Beschaffenheit der Zeitumstände): nach den Umständen verfahren, ex re consulere: unter diesen od. solchen Umständen, his rebus. quae quum ita sint ob. essent (in dieser Lage, bei so bewandten Umständen); in hoc ob. in tali tempore (in dieser, solcher geschwollenen Zeit, bei so mißlichen Zeitumständen; in dieser Bedeutung von tempus wird die Präposit. in regelmäßig hinzugefügt, f. Cic. Quinct. 1. Nep. Milt. 5, 1. Liv. 30, 37, 8); auch bl. ita (so) ob. hic (hier): unter den gegenwärtigen Umständen, in praesentia (Ggff. in posterum): unter allen Umständen, d. i. „um jeden Preis“, f. Preis (zB. 2. §. 686): der Weise ist unter allen Umständen glücklich, non potest umquam esse sapiens non beatus: in denselben Umständen sich befinden, in eadem causa esse: sich nach den Umständen richten, tempori servire (den Mantel nach dem Winde hängen); necessitati parere (aus der Noth eine Tugend machen): nach den Umständen leben, utcumque res ferunt, ita vivere: in guten Umständen sein, in rebus secundis esse; in bona conditione constitutum esse: in üblen Umständen sein, afflictiore conditione esse; in rebus adversis esse; parce ac duriter vitam agere (kürzlich und hart leben): in andern Umständen (schwanger) sein, praegnantem esse; ventrem ferre; partum ferre ob. gerere: in andere Umstände kommen, praegnantem fieri (schwanger werden): Jmbs. Umstände verbessern, alci opes augere: seine (eigenen) Umstände verbessern, augere rem privatam: meine Umstände verbessern sich, melior sit conditio mea; augere opibus: meine Umstände verschlechtern sich, deterior sit conditio mea (meine Verhältnisse); deminuitur res mea familiaris (mein Hausstand, Vermögen). — Umstände machen, moram facere ob. neotere: mit Jmbs. Umstände machen (ihn auszeichnen), honorem alci habere ob. tribuere. — ohne Umstände, sine mora (ohne Verzug); mis-

sis ob. positis ambagibus (ohne Umſchweife); sine ulla dubitatione (ohne alles Zögern); haud diffculter. non gravate ob. non gravatim. nullo negotio (ohne Schwierigkeiten zu machen); simpliciter (gerade heraus, *zB.* reden, dicere): ein Mensch, der keine Umstände macht, homo simplex.

umständlich, accuratus (mit Sorgsamkeit ausgearbeitet, geschrieben, genau u. mit Berücksichtigung auch des kleinsten Umstandes gemacht *z.* nur von Dingen, *zB.* epistola). – verborosus (wortreich, zu viel Worte machend, enthaltend, auch v. Dingen, *zB.* epistola). – copiosus (voll Fülle, nicht gedrängt im Ausdruck, v. Redner, Schriftsteller u. von der Rede, *zB.* densus. – multus (viel, von vielen Worten, weitläufig, *zB.* oratio). – longus (lang, lange bauend, *zB.* epistola, oratio; dann zu weitläufig im Reden, breit, auch v. Pers.). – *Adv.* accurate; copiose; multis ob. pluribus verbis (mit mehreren Worten). – etwas ob. über etwas umst. schreiben, berichten, accurate perscribere alqd; accurate scribere alqd ob. de alqa re: umst. über etwas sprechen, etwas berichten, copiose disputare de alqa re: umst. darüber handeln, was es heiße, ein Majestätsverbrechen begangen, omni copia dicendi dilatare, quid sit maiestatem minere: zu umst. über etwas handeln, multum esse in alqa re: umst. mit Jmbm. verhandeln, accurate agere cum alquo multis verbis: Jmb. recht umst. um etwas bitten, quam plurimis verbis petere alqd ab alquo: ich habe sehr umst. davon gehandelt, haec plurimis verbis a me dicta sunt; multa hac de re disserui: es wäre zu umst., zu *z.*, longum est mit folg. Infinitiv: um nicht umst. zu sein, ne multum sit; ne longum sit ob. fiat; ne longum faciam: ich will nicht umst. sein, nolo esse longus.

umständlichkeit, diligentia (Sorgsamkeit). – ambages (Umſchweife). – mit Umst., f. umständlich (*Adv.*).

umstehen, das Getreide, frumentum ventilare. **umstehen**, mit etwas, circumdare (umgeben) ob. cingere (einschließen) alqd re. **umstehen**, f. herumstehen, herumliegen, herumstellen.

umstellen, I) umstellen = anders stellen: ordinem alqis rei immutare ob. invertere (*zB.* die Wörter, verborum). – convertere (umdrehen, *zB.* Wörter, verba, wie Quint. 10, 1, 29). – transmutare (umtauschen, versetzen, *zB.* Wörter, Buchstaben, f. Quint. 1, 5, 12 u. 29). – II) mit etw. umstellen = mit etw. umgeben: circumdare alqd alqd re ob. alqd alci rei. – cingere (mit Soldaten *z.* einschließen, *zB.* die Mauer, murum, wie Caes. b. G. 6, 35, 9). – complecti alqd re (gleichf. umschließen, mit Wachen *z.*, *zB.* totius circuitum domus ita custodiis complecti, ut nemo inde elabi possit: u. v. der Wache selbst, *zB.* undique domum). – circumstare alqm ob. alqd (sich herumstellen um Jmb. ob. etwas, *zB.* den Turm umstellen Wachen, Turnum circumstant custodes: sie umstellen die Turm, circumstant curiam). – circumstare alqm (umstehen, umstellt haben). – saepire, circumsaepire alqd re (mit etw. umhegen, *zB.* saep. plagis saltum: u. consaep. locum parietibus, aedificiis: u. corpus armatis). – das Bild mit Rehen umst., intra casses includere feras: Jmbd. Schiff mit drei Fährtrudern umst., alqis navem tribus quinquereimibus circumstare.

umstellung, der Buchstaben, Wörter, transmutatio (Gramm.).

umstimmen, I) eig., ein musikalisches Instrument: *sonum alqis rei mutare. – II) bibl.: animum alqis flectere (eine Umwandlung der Gesinnung bei Jmbm. bewirken). – alqm de sententia de-

ducere ob. demovere (Jmb. von seiner Meinung abbringen). – alqm a consilio revocare (Jmb. von seinem Plane, Vorhaben abbringen). – Jmb. durch etw. umst. alqm vincere alqd re (Jmb. seiner Gesinnung nach gleichf. bewältigen, auf andere Gesinnung bringen, *zB.* beneficio; vgl. Fabri Sall. Jug. 9, 8). – umgestimmt sein (der Meinung nach), sententiam suam mutasse; a sententia sua discessisse: sich umst. lassen (der Gesinnung nach), animus convertitur: man wird umgestimmt, wenn man den Tempel betritt, alius animus sit intransitibus templum.

umstößen, I) eig.: evertere. – subvertere (von unten auf, *zB.* mensam). – pervertere (gänzlich, um und um, *zB.* ollam). – II) bibl.: evertere. subvertere (vv. pr.). – abolere (abſchaffen, caſſieren). – rescindere (juncte machen; alle *zB.* testamentum). – irritum facere. irritum esse jubere (ungültig machen, für ungültig erklären, *zB.* testamentum: u. rem judicatum [ein Urtheil]). – improbare (mißbilligen, verwerfen, *zB.* judicium). – perimere (für immer vereiteln, *zB.* ein Urtheil, rem judicatum). – ein Gesetz umst., legem evertere ob. subvertere: Verträge, pactationes rescindere; ein Urtheil umstößen: Juchzen, rem judicatum labefactare.

umstrahlen, mit hellem Lichte, clarissima luce collustrare (v. der Sonne). – von hellem Lichte (Glanz) umstrahlt, clarissima luce circumfusus: sein Haupt ist von einem Feuerſchein umstrahlt, capiti ejus circumfusus est ignis; caput ejus ardet. – von Jmbm umstrahlt, gloria florens: von frischem Ruhm umstrahlt, recenti gloria nitens.

umstreichen, circumlinere.

umstreiten, bibl., alqm irretire, mit etwas alqd re ob. laqueis alqis rei. – alqm irretire illecebris corruptelarum (Jmb. durch Lockungen verführen). – alqm circumvenire (hinterſchleichen und so in Gefahr bringen, *zB.* innocentes: u. undique circumventi sumus). – alqm capere ob. devincire (Jmb. fesseln, für sich einnehmen). – Jmb. umſtrickt halten, alqm irretitum tenere, mit etwas, alqd re: Livia hatte den alten Augustus so umſtrickt, daß er *z.*, Livia senem Augustum devinxerat adeo, ut etc. (Tac. ann. 1, 8): sie suchte den Jüngling durch Alles anzuſchleichen, wodurch dieses Alter umſtrickt werden kann, animum adolescentis pellentiis omnibus rebus, quibus illa aetas capi ac delectari potest.

umströmen, circumfluere alqm locum (umſtrömen). – circumfundi alci loco (sich um einen Ort ergießen). – circumlucere alqm locum (umſtrömen). – der Fluß umströmt die Stadt, flumen oppidum cingit ob. urbi circumfunditur. – von der Flamme umströmt, flammā circumfusus: von einer Reſſe Menschen umströmt, circumfusus turbā.

umstülpen, etwā replicare.

umstürmen, circumfremere; circumstrepere. **umstürzen**, ruina (das Ein- ob. Umſtürzen, *z.* u. bibl.). – perturbatio (Zerrüttung, *zB.* der alten Verfassung, disciplinae veteris). – interitus (bibl. Untergang, *zB.* des Staats, rei publicae). *zB.* „Umwälzung“ – u. der Kriegszucht, disciplina militaris eversa: der allgemeine U. (im Staats) commune incendium: täglich in einer Weise am U. des Staats arbeiten, intestinum aliquam quotidie perniciem moliri: den U. des Bestehenden verſuchen haec ob. imperium delere conari: wenn ein allgemeiner U. zu erwarten stand, si commoveri omnia videbantur.

umstürzen, I) v. tr. evertere (das Oberſte u. unterſte kehren). – subvertere (von unten zu Boden ſtürzen). – pervertere (um und um ſtürzen; alle den

eig. u. bibl.). – percellere (heftig um und um stürzen, *zB.* alqm, planstrum). – decidere. deturbare (herabstürzen u. so umstürzen, *zB.* eine Säule [nämlich von ihrer Basis herab], statum). – die Staatsverfassung umst., rem publicam evertere. – II) v. intr. everti. subverti. – collabi. concidere. corrumpere (zusammenfallen, *f.* umfallen). – umst. wollen, labare (wanken, v. Pers. u. Dingen); in ruinam pronum esse (sich zum Einsturz neigen, von Dingen).

Umsfürzen, *bas.* - *ang.* die, I) *tr.* eversio (*zB.* einer Säule, columnae: der Staatsverfassung, rem publicam). – II) *intr.* *f.* Umsfürz.

Umsfürzpartei, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Umtriebler“. – mag er nun zur U. sich schlagen oder für die Verfassung wirken, seu ruet seu eriget rem publicam.

umtanzen, saltare circum mit Acc. (im Allg.). – chorea (choreis) lustrare alqm ob. alqd (im Chor tanzen eine in der Mitte stehende Person oder Sache umwandeln).

umtauschen, permutatio (*zB.* mercium).

umtauschen, permutare alqd. – etwas gegen etwas umt., permutare alqd alqd re; commutare alqd (cum) alqa re (vertauschen).

umthun, *f.* umwerfen no. I, 1. – sich nach etwas umthun, quaerere alqd (etwas suchen, *zB.* occasionem); prospicere alqd, für Jmb. ob. sich, alci ob. sibi (für etwas Sorge tragen, etwas besorgen, zu verschaffen suchen, *zB.* habitationem); videre ob. sibi videre alqd (sich nach etwas umsehen, um davon Gebrauch zu machen, *zB.* nach etwas Speise, aliquid cibi).

umtönen, circumsonare (*zB.* aures alcjs: u. clamor hostes circumsonat).

umträger, einer Waare, institor mercis.

umtreiben, *f.* herumtreiben.

umtreten, I) *intr.* *f.* niedertreten. – II) *umtreten*, *f.* umstellen no. II.

Umtrieb, I) das Umtreiben: circumactio. circumactus (das Sich-Herumbrehen, die Umbrehung, *zB.* der Räder, rotarum). – circumlatio (Kreislauf, *zB.* des Bluts, *circ. sanguinis). – II) Umtriebe, im politischen Sinne: motus (unruhige Bewegungen, *zB.* in der Stadt, urbani). – consilia (Pläne, *zB.* administer consiliorum tuorum). – nova consilia, *n. pl.* res novae (Neuerungen, demagogische Umtriebe). – studia civilia, *n. pl.* (intrigante Umtriebe u. Vermählung der Factionen im Staate, wie Sall. Jug. 5 in.). – conatus, *m. pl.* (Versuche, Unternehmungen); verb. motus et conatus. – artes malae (Künste, Intriguen, *f.* Sall. Cat. 3, 4 u. Jug. 41, 1). – geheime Umtriebe, consilia clandestina (geheime Pläne ic.); artes obscurae (geheime Künste, Intriguen, Tac. ann. 1, 3); insidiae (die Nachstellungen, *zB.* conjurationis, Cic. Cat. 1, 81); id quod latet (das noch Verborgene, die noch geheimen Umtriebe, *zB.* erumpit). – verbrecherische Umtriebe, scelera (*n. pl.*): demagogische Umtriebe, concitatio popularis (Aufregung des Volks); jactatio popularis (volksfreundliche Prahlereien); nova consilia (Pläne, Bestrebungen zum Umsfürz der bestehenden Staatsverfassung, *zB.* novis consiliis rem publicam turbare); contiones seditiosae ac populariter excitatae (aufrührerische u. demokratische Volksversammlungen): demagogische Umtriebe erregen, res novas quaerere ob. tentare ob. agitare ob. moliri; rebus novis studere; novandarum rerum consilia agitare: Jmbd. Umtriebe im Jaune halten, verciteln, prohibere alcjs motus et conatus: durch Jmbd. Umtriebe, alcjs operā (auf Jmbd. Betrieb, *zB.* vertrieben werden, patriā pelli).

Umtriebler, rerum novarum molitor; rerum novarum cupidus; novarum rerum ob. in novas res avidus; rerum commutandarum ob. evertendarum cupidus; cupidus mutationis rerum.

um und um, circum (ringsherum). – totus (ganz). – in orbem (im Kreise herum, *zB.* sich drehen, circumagi). – Bei Verbis wird es im Latein. auch durch per mit dem Verbum zusammengesetzt ausgedrückt, *zB.* um u. um stürzen, pervertere.

umwälzen, I) eig., *f.* herumwälzen. – II) bibl.: evertere (umstürzen, *zB.* die Staatsverfassung, rem publicam). – commutare (verändern, *zB.* den Staat, res publicas).

umwälzung, I) eig.; *zB.* Umw. des Himmels um die Erde, mundi circa terram pervolantia (Virg. 9, 6, 1). – II) bibl., Umw. der Staatsverfassung, permixtio civilis (Verwirrung). – perturbatio rerum (Herrüttung). – eversio rerum publicarum (gänzliche Umsfürzung). – conversio ob. commutatio rerum (Veränderung, Umschlag der Dinge); verb. conversiorum et perturbatio. – es geht eine U. im Staate vor, permiscuntur omnia; mutantur ac miscentur omnia.

umwandeln, I) um etwas herumwandeln: circumire alqm locum. – obambulare alci loco ob. ante alqm locum (auf u. ab wandeln vor einem Ort).

– II) umändern: convertere (*zB.* domum in templum). – commutare. immutare (umändern; *bas.* „wie umgewandelt“, *bl.* immutatus). – Ist es = umbilden, *f. b.* – sich ganz umw., totum commutari ob. immutari; plane alium fieri.

Umwandlung, *f.* Umänderung, Veränderung, Umbildung.

umwechseln, *f.* wechseln.

Umweg, ambages (v. *pr.*, doch gar nicht bei Cicero u. Cäsar). – circuitus. circuitio (als Umkreis, den man macht, der Umschweif, eig. u. bibl.). – einen U. nehmen, flectere viam; flectere iter suum: einen U. machen, circuitu ob. circuitione uti (einen Umkreis, Umschweif machen, eig. u. bibl.); viā excedere (vom Wege abgehen); a via aberrare (vom rechten Weg abkommen): Jmb. einen U. führen, alqm circuitu ducere: auf einem U. dahin gelangen, aliquo circuitu ad id pervenire (auch bibl.): ein angenehmer u. sanfter Weg ermüdet, auch wenn er ein U. ist, weniger als ein harter u. trodener Richtweg, amoenum et molle iter, etiamsi amplioris spatii est, minus fatigat quam durum et aridum compendium: der U. ist nicht groß, non longa est circuitio.

umwenden, I) v. *tr.* vertere. convertere (umbrehen). – versare (auf die entgegengesetzte Seite drehen, ganz umbrehen). – circumagere, mit und ohne franis (umlenken, *zB.* das Pferd). – retro flectere u. *bl.* flectere (umbiegen, umkehren, *zB.* den Wagen, das Schiff). – sich umw., se vertere. se convertere (v. Pers. u. Dingen); tergum ob. (von Mehreren) terga vertere ob. convertere (v. Pers., *bes. v.* Soldaten = fliehen); verti. converti (v. Dingen). – kein Dreier wird in Gallien umgewendet ohne die Wechselstische der römischen Bürger, nummus in Gallia nullus sine civium Romanorum tabulis commovetur (Cic. Font. 1): um etw. seine Hand umw. (sprichw.), alcjs rei causā manum non vertere (Cic. de fin. 5, 98). – II) v. *intr.* umkehren: reverti (auf halbem Wege ob. am Ziele). – redire (am Ziele). – Jmbm. umw. (v. Bräutigam ob. v. der Braut), alci repudium mittere.

umwenden, *bas.* circumactus. – da zum U. auf der schmalen Brücke kein Platz da war, quum circumactum angustiae non caperent.

umwerfen, I) v. *tr.*: 1) umthun: inicere alqd,

ambm., **fiq.**, **alci**, **sibi**. – **amicire** alqā re, **ambm.**, **fiq.**, **alqm**, **se** (umhüllen mit etwas, **Ggfs.** **deponere**). – **induere** alqā re, **ambm.**, **fiq.**, **alqm**, **se** (anhaben, anziehen, **Ggfs.** **exuere**). – einen andern Mantel **umw.**, **pallium mutare**. – 2) = **umfärzen**, **umstoßen** (eig. u. **bisf.**), **w. f.** – II) **v. intr.**: A) eig. mit dem Wagen umgeworfen werden: **curru effundi**. – B) **uneig.**, den Zusammenhang verlieren, **qB.** in einer Rede (**Peccat**), **excidere** (**Quint.** 11, 2, 19): in einer Rufft, **concentum non servare**; **numerum in cantu non servare**. – in Gefahr kommen (in der Rede) **umgumerfen**, **periculum memoriae adire**.

umwideln, etwas mit etwas, **circumvolvere** alqd alqā re (rings bewideln, **qB.** **collum lanae**). – **involvere**, **obvolvere** alqd alqā re (einwickeln, verschüllen, **qB.** **inv. sinistras sagis**; u. **laevam togā**; u. **obv. brachium aegrum laeis fascisque**). – **circumligare** alqd alqā re (umbinden, umschlingen, **qB.** **ferum stuppā**; u. **Roscius anguicircumligatus**). – **complicare** alqd circum alqd (umlegen um etwas, **qB.** **lorum circum alqd**). – **circumplicare** alqd alci rei (rings umlegen um etw., **qB.** **lorum surculo**). – **intorquere** circa alqd (um etw. winden, **qB.** **paladamentum circa laevum brachium**). – mit Papier **umw.**, **chartā amicire** (**Hor. ep.** 2, 1, 170).

umwinden, mit etwas, **redimire** alqā re (umbinden mit etwas, wie mit Bändern, Binden, Blumenkürzeln). – **Ist es** = **umschlingen**, **umwideln**, **f. b.**

umwogen, **f.** **umfließen**.

umwohnen, einen Ort, **habitare** circa alqm locum. – die Umwohnernden, **qui circa habitant**.

Umwohner, die, **qui circa habitant**.

umwölben, **f.** **überwölben**.

umwölben, **fiq.**, in Beziehungen wie: der Himmel **umwölkt** **fiq.**, **caelum nubilus obducitur**; **nubilatur**; **nubilare coepit**: der **Wid** **umwölkt** **fiq.**, **oculi alcijs tristitiae quoddam nubilum ducunt** (**Quint.** 11, 8, 75).

umwölkt, vom Himmel **z.**, **nubilus**; **obnubilus**; **nubilus gravis**. – eine umwölkte Stirn, **frons contracta** (eine gerunzelte Stirn); **vultus tristis**. **frons nubila** (ernste Miene, das letztere **de Mart.** 2, 11).

umwölben, **subruere**. – eine Mauer **umw.** (durch Rinen), **muros cuniculis subfodere**.

umzäunen, **saepire** ob. **consaepire** ob. **obsaepire**, mit etwas, alqā re (im **Allg.**, mit einer Vermachung versehen). – **circumsaepire**, mit etwas, alqā re (rings mit einer Vermachung einschließen). – **saepito** **circumdare**. **cingere** **munimento saepris** (mit einer Vermachung umgeben). – **saepo** **claudere** ob. **munire** (mit einer Einzäunung verschließen ob. verwahren). – **munire**, mit etwas, alqā re (verwahren **ibq.**). – ein umzäunter Platz, **f.** **Umzäunung**.

Umzäunung, **saepes**. **saepimentum** (der Baum, die Vermachung, die einen Ort umgibt). – **saepium**. **consaepium** (umzäunter Ort **ibq.**). – **cohors** ob. **chors** (die Horde für das Vieh, sowohl feste als bewegliche, u. der durch eine solche eingeschlossene Raum).

umziehen, mit **Sinen**, **circumducere** **linea**. **umziehen**, I) **v. tr.**: 1) **wechseln**: **mutare**. – **fiq.** **umziehen** **vestes** **mutare**: **fiq.** **gang** (von Kopf bis zu Fuß) **umz.**, **calceos et vestimenta mutare**. – 2) **um** etwas herumgehen: **circumire**. – **lustrare** (um etwas herumwandeln, um zu besichtigen, **qB.** **die Flur, agros**). – **perferri** **circa alqd** (um etw. rings herumgetragen, geführt werden, **qB.** **clamor perferatur circa collem**). – 3) **umgeben** mit etwas: **circumdare** **alqd alqā re** ob. **alci rei alqd**. – **cingere** **alqd alqā re** (mit etwas umschließen). – **obducere** **alqd alqā re** ob. **alci rei alqd** (etwas über ob. um etwas

hinstrecken). – das Lager mit einem Graben umz., **fossa castris circumdare**; **castra fossā cingere**. die Gänze mit Grenzen umz., **agris terminos ponere** (**vgl.** „in Grenzen einschließen“ unter „Grenze“). – etw. mit **Sinen** umz., **circumducere** **alqd lineis**: ein Wort um. (zum Zeichen, daß es anderswohin gehört ob. daß es ungültig ist), **circumducere verbum**. – der Himmel **umzieht** **fiq.**, **caelum nubilus obducitur**; **nubilare coepit**; **nubilatur**. – II) **v. intr.** seine Wohnung verändern: **sedem mutare** (auch v. Vögeln). – **migrare** ob. **demigrare** in **aliud locum** (nach einem andern Orte) ob. in **alia loca** (nach andern Dörfern ziehen). – **domo** ob. **e domo emigrare** (aus seiner bisherigen Wohnung ziehen).

umzingeln, **circumstare** **alqm** ob. **alqd** (rings herumtreten um **Sind.** ob. etw. **ibq.**, sowohl in freundlicher als in feindlicher Absicht). – **circumstare** **alqm** (rings herumstehen um **Sind.**). – **circumvenire** **alqm** ob. **locum** (umgehen, als Antecessen des Umzingelns von Soldaten). – **obsidare** ob. **obsidione claudere** **locum** (einen Ort blockieren, vom Feindern). – **corona** (militum) **cingere** ob. **circumdare**. **circumvallare** (mit einer Circumvallationslinie einschließen, sowohl einen Ort als den Feind, vom Feindern); auch **verb.** **circumvallare** **alqm** et **omni exitu intercludere** (**wie** **Caes. b. G. 7, 44 extr.**). – **coronā aggredi** (mit einer Circumvallationslinie angreifen, **qB.** **moenia**). – den **Sind.** umz., **hostes circumvenire** (im **Allg.**); **hostium aciem amplexi** (einen in Schladordnung aufgestellten Feind, **Liv.** 31, 21, 11).

Umzug, I) öffentlicher Aufzug: **pompa**; **pompa sollemnis**. – einen U. halten, **pompa mducere**: um die **Fluren**, **agros lustrare**. – II) das Wegziehen **migratio**. **demigratio** (der **Umzug** nach einem andern Ort, in ein anderes Land). – **emigratio** (der **Umzug** aus dem Hause, **Jct.**).

um..., nur in der Zusammenfügung gebräuchlich verneint den Begriff, welchem es beigefügt wird und bewirkt so, daß er oft in den entgegengesetzten übergeht; oft auch bezeichnet es das Unangenehme. **Widrigkeit**. Die Lateiner drücken das deutsche „um“ aus durch in mit dem **Adjectiv** verbunden (zur Bezeichnung der Abwesenheit oder zur Verneinung des Daseins von Eigenschaften); ob. durch **non** (zur Verneinung der factischen Wirklichkeit ob. des Vorhandenseins in der That); ob. durch **nemo** mit folg. **Infinitiv** im **Ablat.** (zur Bezeichnung des Mangels einer Sache); endlich wählen sie auch andere Ausdrücke, denen die Verneinung des Begriffs mit liegt. – Die gewöhnlichsten deutschen Zusammenfügungen mit **um...** sind folgende:

unabänderlich, **immutabilis** (unveränderlich **qB.** **Wegnen** der **Gestirne**, **spatia**). – **irrevocabilis** (unwiderstehlich, nicht zu ändern, **qB.** **Geschied**, **casus**). – **fixus** (fest gemacht, fest stehend, **qB.** **decretum**, **consilium**). – **firmus**. **ratus** (fest, gültig, **qB.** **decretum**). – es ist un. beschlossen, **certo constitutum est**; **sua sententia**.

unabgemessen, **integer**.

unabgetheilt, **non descriptus**. – **immetatus** (abgemessen, vom **Wermesser** noch nicht abgetheilt, **qB.** **jugera**, **Hor. carm.** 3, 24, 2).

unabhängig, **sui juris** (sein eigener Herr, selbstständig, mündig). – **sui potens** (der nach eigenem Gutdünken handeln kann, **Liv.** 26, 13, 14). – **liber** (frei, **qB.** **jurisdictio**). – **liber et solutus**. **solutus** (liber (frei u. ungebunden). – **Gott** ist ein **un. Bein.** **nulli est naturae oboediens aut subjectus deus** – um. ein Herr befehlen, **suo nomine praecae exercitui** – un. sein, **sui juris** ob. **suae potestatis esse** in sua potestate esse. **integras ac solidas liberta-**

tis esse (sein eigener Herr sein); *nomini parare* (Niemandem gehorchen); *ad suum arbitrium vivere*. *arbitratu suo vivere* (nach eigenem Willen, unabhängig von dem Willen Anderer leben); *suas leges habere*. *suis legibus uti* (seine eigenen Gesetze haben); *suis legibus vivere* (nach seinen Gesetzen leben); *sua jura et suas leges habere* (eine eigene Rechtsverfassung haben, von e. Staate); *sui juris sententiaeque esse* (nicht von Anderer Einfluß u. Meinung abhängen, *zB.* in *judicando* [*v. Richter*]); *nulli naturae obnoxiis esse* (keinem Wesen gehorchen u. unterworfen sein, *zB.* v. Gott). – *liberum esse* (frei sein, *zB.* *jurisdictio* [Justiz] *est libera*) – frei u. un. sein, *libertatem ac suas leges habere*; in *libertate esse ac suis legibus uti*: von der Außenwelt un. sein, leben, non aliunde pendere nec extrinsecus aut bene aut male vivendi suspensas habere rationes (*Cic. ep. 5, 18, 1*); *absolute vivere* (*Cic. de fin. 3, 26*): viele Staaten, die bis dahin un. geblieben waren, multas civitates, quae in illum diem ex aequo egerant (*Tac. Agr. 20*). – un. machen, proprii juris facere (*zB.* eine Stadt): sich un. machen, in *libertatem se vindicare*: die Corinthier für frei u. un. erklären, liberos, immunes, suis legibus esse jubere Corinthios.

Unabhängigkeit, *libertas* (Ggß. *servitus*). – *arbitrium liberum* (die Freiheit, nach seinem Willen zu handeln, Ggß. *alius voluntas*). – *li.* der Justiz, *jurisdictio libera*: *Imbm.* seine *li.* rauben, *alci libertatem eripere*: die *li.* verlieren, *libertatem perdere* ob. amittere: die *li.* verloren haben, *servire*; *servitutum pati*.

unabhängig, *f.* *besändig no. I.*

unabsehbar, *unabsehlich*, *infinitus* (unendlich, grenzenlos, dessen Ausdehnung kein Ende hat, *zB.* *altitudo*, *labor*) – *immensus* (unermesslich, unmäßig groß, ungeheuer, von jeder Ausdehnung, *zB.* *mare*, *campus*). – un. tief, *infinita altitudine*. – un. absf. Gefilde, *patentes magis campi*, quam ut perspicere possint: eine un. Ebene, sic immensas planities, ut subjectos campos terminare oculis haud facile queas.

unabsichtlich, *f.* *absichtlos*. – das *Unabsichtliche*, *f.* *Absichtslosigkeit*.

unabwehrbar, *f.* *unvermeidlich*.

unächst, *adulterinus* (was seinem Wesen, seiner Gestalt, seinem Zwecke nach die Stelle des Nächsten vertreten soll, statt des Nächsten gebraucht wird, *zB.* *Münze*, *Schlüssel*, Ggß. *bonus*, *verus*). – *facticius* (durch Kunst gemacht, nachgemacht, *zB.* *Edelsteine*, Ggß. *verus*). – *subditus*, *suppositus*, *insitivus* (untergeschoben, *zB.* *Rind*, *Buch*, *Testament* etc.). – *falsus* (falsch übß., *zB.* *Brief*). – *fucosus*, *fucatus* (nur den äußerlichen guten Schein habend, Ggß. *sincerus*, *probus*, *zB.* *Waare*, *Freundschaft*). – *It est* = *unehrlich*, *f. d.* – einen Vers als un. bezeichnen, *versum censoria quadam virgula notare*: diese Romäbte des Plautus für un. halten, *hanc comoediam Plauti esse non putare*.

Unächtheit, durch Umschr. mit dem Object. unter „*unächst*“; *zB.* die *li.* von etwas beweisen, *alqd adulterinum* (*facticius* etc.) *esse probare*: die *li.* des Briefs behaupten, *litteras falsas esse dicere*.

unachtsam, *negligens* (nachlässig, fahrlässig, Ggß. *diligens*). – *socors* (gebankenlos); *verb.* *socors* *negligensque*. – *Adv.* *negligenter*; *socordias*.

Unachtsamkeit, *negligentia* (Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, Ggß. *diligentia*). – *incuria* (Mangel an Sorgfalt, die man eigentlich auf etwas verwenden sollte). – *socordia* (Gedankenlosigkeit).

unadelig, *f.* *bürgerlich*, *unedel*.

unaffectiert, *f.* *ungekünstelt*.

unähnlich, *absimilis*. *dissimilis* (unähnlich, der Beschaffenheit nach, *abs.* mit *Dat.* [*u. gew.* mit vorhergehender Negation wie non ob. neque ob. haud], *diss.* mit dem Genit. ob. mit dem *Dat.*, es mag von innerer ob. äußerer Unähnlichkeit die Rede sein). – *diversus*, *Imbm.* ob. einer Sache, *ab alqo* ob. *ab alqa re* (ganz verschieden, dem Wesen u. der Art nach). – *dispar*, *Imbm.* ob. einer Sache, *alci* ob. *alci rei* (nicht ganz gleich, ungleich, der extensiven u. intensiven Größe nach, auch dem Charakter nach); *verb.* *dispar ac dissimilis* (= ganz unähnlich). – un. sein *Imbm.* ob. einer Sache, *dissimilem esse* mit *Genitiv* u. *Dativ* (*f. vorher*); *abhorre* *ab alqa re* (nicht übereinstimmen mit einer Sache); einer Sache etwas un. sein, *nonnullam dissimilitudinem habere cum alqa re*: einander un. sein, *dissimiles esse* *inter se* (*v. Pers.* u. *Dingen*); *abhorre* *inter se* (*von Dingen*): *Imbm.* (dem Charakter nach) un. werden, *degenerare* *ab alqo*: sich selbst un. werden, *desciscere a se ipso*: er ist sich selbst un. geworden, *alius plane factus est, ac fuit antea*: er steht ihm (von Angesicht) nicht un., *non absimilis facie illi est*: das steht ihm nicht un., **hoc dignum est isto*; **hoc non alienum est ab ejus moribus*.

Unähnlichkeit, *dissimilitudo*. – *diversitas* (wesentliche Verschiedenheit). – *li.* haben mit *sc.*, *f.* *unähnlich* (sein *sc.*).

unangebaut, *incultus* (*zB.* *Acker*, *Gegenb.*, Ggß. *cultus* ob. *consultus*). – *vastus* *ab natura et humano cultu* (ganz öde, *zB.* *Berg*). – un. sein, auch *vacare cultu*; *sine cultu hominum esse*.

unangefochten, *integer* (im Allg., *f.* *lat.-bist.* *Handwörterb.* unter *b. W.*). – *intactus* (unberührt). – *tutus* (sicher, ohne Gefahr). – *innoxius* (unbeschädigt, unangestastet). – *inviolatus* (unverletzt); *verb.* *intactus inviolatusque*; *integer intactusque*; *integer et intactus*; *integer atque inviolatus*. – *pacatus* ob. *pacatissimus* (noch im Zustande des Friedens befindlich, noch in Frieden gelassen, *zB.* *Syria*: *u. gaze regis*; *vgl. Galm Cic. Sest. 98*). – un. bleiben, *integrum ober intactum relinqui*; *valere* (in Kraft bleiben, seine Geltung behalten, *zB.* *valeant tabulae tuae*); *quiescere* (gleich Ruhe haben, *f. Weissenb. Liv. 21, 10, 3*). – von *Imb.* un. bleiben, *non tentari* ob. *vxari* ob. *laccari* *ab alqo*: *Imb.* un. lassen, *alqm intactum inviolatumque dimittere* (unangestastet gehen lassen); *alqm sine contumelia dimittere* (ohne Kränkung gehen lassen); *alqm non tentare* (sich nicht an *Imb.* machen, ihn nicht angreifen u. bgl., auch von Krankheiten); *alqm non vexare* ob. *laccare* (nicht beunruhigen); *alqm non laedere* (nicht verletzen); *alqo abstinere* (sich an *Imbm.* nicht vergreifen): *etw.* un. lassen, *alqd integrum* ob. *intactum relinquere*; *alqd non violare* (nicht verletzen); *abstinere alqä re. se ob.* *manus abstinere ab alqa re* (sich an *etw.* nicht vergreifen): *nichts* un. lassen, *prorsus nihil intactum neque quietum pati*.

unangekleidet, *non vestitus*. – *nudus* (sowohl ohne alle Kleidung, nackt, als ohne Oberkleid, wie *γυμνός*, *f. Liv. 3, 23, 5*).

unangemeldet, *zB.* zu *Imbm.* kommen, *etwa alci de improvviso intervenire* (*Ter. hant. 281*).

unangenehm, *alienus*, einer Sache, *ab alqa re* (*f.* „unpassend“ die *Synon.*). – die Geberden waren dem Vortrag nicht un., *non absoni a voce motus erant*.

unangenehm, *injuvundus*. *non juvundus* (nicht erfreulich; *f.* „un“ den Untersc. von *in . . . u. non*). – *ingratus* (nicht wohlthuend u. was man deshalb nicht gern hat). – *insuavis* (unlieblich sowohl von Ge-

ruch als von Geschmack; unangenehm dem innern Sinn). - *gravis molestus* (brütend, beschwerlich). - *odiosus* (lästig, widrig, unausstehlich). - es ist mir etwas un-, *graviter* ob. *moleste* fero alqd; *aegre* patior alqd (zB. id. eam rem); sehr, alqd *pergraver* fero: es ist un- für Jmb., zu x., *alci* grave est mit folg. Infinitiv: es ist mir un-, zu hören, male naras (das, was du sagst, s. Kühner Cic. Tusc. 1, 10); aures a commemoratione ejus rei abhorrent (die Erwähnung der Sache ist meinen Ohren anstößig, s. Cic. ep. 16, 21, 2): hierbei ist es un-, daß x., *illud odiosum est*, quod etc.: du bist mir un-, *mihi* odiosus es: Jmbm. un. werden, sich Jmbm. un. machen, *alcis* voluntatem offendere ob. *laedere*: einen Geruch un. finden, *odore* offendi. - Jmbm. nichts Unangenehmes sagen wollen, *aurebus* *alcis* parcere.

unangerührt, intactus. - *immutus* (nicht fortgerückt, nicht angestoßen, Egsf. impulsus, s. Liv. 23, 24, 7). - *integer* (ungefchmälert). - etw. un. lassen, alqd *intactum*, *immutum*, *integrum* relinquere; alqd non attingere (nicht anrühren); *abstinere* alqd re. manus ob. se *abstinere* ab alqa re (sich an etw. nicht vergreifen): Jmb. un. lassen, alqm *intactum* oder *intactum* *inviolatumque* dimittere (Jmb. unangerührt ob. unangerührt u. unverletzt gehen lassen); *abstinere* alqd (sich nicht vergreifen an x., zB. virgine).

unangefagt, s. unangemelbet.

unangefastet, s. unangerührt, unangefochten.

unangezündet, inaccensus.

unangreifbar, inexpugnabilis (unerobertbar). - *intactus* ab armis (den Waffen unantastbar; vgl. RögelzB. Eth. Aufl. 4. S. 193).

Unannehmlichkeit, incommodum. - *malum* (Uebelstand). - Ist es = Verdruss, s. d. - mit großen Unannehmlichkeiten verknüpft sein, *non minima incommoda habere*: Jmbm. u. machen, *alci* *incommodum* afferre.

unanrührbar, s. unantastbar.

unansehnlich, humilis (eig. niedrig von Wuchs, v. Personen u. Dingen, zB. Baum, Statue; dann niedrig dem Rang, Stand nach, von Menschen und v. Allen, was solchen Stand verrät, zB. Kleidung, vestitus). - *humili* *staturā*. *brevis* *staturā*. *humili* ob. *brevi* *corpore* (Klein von Statur, kurz gebaut, vom Körper, v. lebenden Wesen). - *ignobilis* (eig. wenig bekannt, v. Personen u. Dingen, zB. Lehrer der Berechnung, dicendi magister: Stadt, Flecken, oppidum, vicus; dann wenig bekannt der Geburt nach, von niederer Geburt, zB. Jungfrau, Familie). - *obscurus* (von dunkler, d. i. niederer Geburt, Egsf. illustris). - *humili* ob. *obscuro* ob. *ignobili loco* natus (von niederem Herkommen). - *parvus* (Klein, gering, Egsf. magnus; zB. Selbstumme, pecunia). - *exiguus* (dürftig, geringfügig im Vergleich mit Andern, zB. Vermögen, res familiaris). - *levis* (ohne innern Gehalt, zB. Geschenk, munus; dann auch v. Menschen). - *tenuis* (eig. dünn; daher unbedeutend, sowohl der Beschaffenheit als der Wichtigkeit nach, zB. Vermögen, res familiaris: Beute, praeda: Stadt, oppidum: gerichtliche Sache, causa).

Unansehnlichkeit, humilitas (eig. Niedrigkeit dem Wuchs nach; dann Niedrigkeit dem Stande nach). - *ignobilitas* (eig. die Unbekanntheit, sowohl einer Person als einer Sache; daher Niedrigkeit der Geburt nach). - *exiguitas*. *levitas*. *tenuitas* (geringe Beschaffenheit, s. „unansehnlich“ den Unterschied. der Object. u. die Verpp.).

unanständig, indecorus (unziemlich, nicht wohl-

anständig, Egsf. decorus, zB. Stellung, status: Sitten, Seldächter, risus). - *turpis* (häßlich, sowohl in physischer Hinsicht, Egsf. pulcher, als in moralischer, Egsf. honestus, zB. Kleidung, Sitten, Mor). - *liberalis* (eines freien Menschen nicht würdig, nicht anständig, Egsf. liberalis, zB. Scherz, jocus). - *parum verecundus* (gar nicht sittsam, wider alles Schamgefühl, zB. Worte, verba). - *indignus* (seiner selbst unwürdig, zB. auf unum. Weise, indignum in modum). - *inhonestus* (unerbbar, unmoralisch, Egsf. honestus). - ein un. Wort, *quod turpe dictu videatur* (zB. sagen, dicere): eine un. Handlung, *quod inhonestum factu videatur* (zB. begehren, facere): ein un. Betragen, Benehmen, Wesen, *indignitas*; *mores turpes*; *tarptudo*: un. Behandlung, *indignitas*; ob. (ist sie dauernd, sich wiederholend) *indignitates*. - un. sein, *indecorum* (turpem etc.) esse; *dedecere* ob. *non decere*, für Jmb., alqm (übel ansehn, nicht zur Ehre gereichen): es ist un-, zu x., *indecorum est* ob. *dedecet* ob. *non decet* mit folg. Infinitiv; *deformis* est mit folg. Infinitiv. (es ist etwas Häßliches): es wird etwas für un. gehalten, alqd ab honestate remotum ponitur; alqd turpe putatur. - *Ado.* *indecore*; *indigne*; *inhoneste*; *turpiter*. - einem Könige un., *contra decus regium*.

Unanständigkeit, indignitas (unanständiges Betragen, unanständige Behandlung Anderer und unanständige Beschaffenheit einer Sache). - *turpitudine* (unsittliche Beschaffenheit, Unsittlichkeit im Leben u. im Benehmen).

unantastbar, probus (billigenswerth, brav, Egsf. malus). - *honestus* (ehrbar, Egsf. turpis). - un. Benehmen, *mores probi*; *morum probitas*.

unantastbar, intactus (zB. illi thesauri, Liv. 29, 18, 8). - *integer* (unverletzt, zB. jus, Cic. Rosc. Am. 109). - *firmus* (fest stehend, an dem man nicht rütteln kann, zB. in publicis nihil est lege gravius, in privatis firmissimum est testamentum, Cic. Phil. 2, 109). - un. machen, *firmare* (zB. legem, Capit. Ant. phil. 9. §. 9).

unantastbar sein, auf x., non cadere in mit Acc. (seinen Bezug haben auf x.). - *non valere in* mit Abl. (nicht gelten bei x., wie Cic. Caecin. 55: in uno servulo familiae nomen non valet).

Unart, vitium (Fehler). - *mos pravus* (verkehrte Sitte). - diese (ermöchte) u., *hoc vitium*; *hic mos*: Unarten der Kinder, *difficiles infantiae mores*.

unartikuliert, s. eine un. Stimme, *vox non explanabilis et perturbata et verborum inefficax* (Sen. de ira 1, 8, 5): un. Laute, *vox immoderate profusa* (Cic. de nat. deor. 2, 149): un. Laute vorbringen, von sich geben, *inexplicatae esse linguae*; *inconcordia voce* (v. Mehreren *inconcordis* vocibus) *inchoatum quiddam et confusum sonare*.

unartig, male moratus (übel geartet, nicht folg-sam x., Egsf. bene moratus, von Menschen, dann auch scherz. von Dingen, wie Ov. met. 15, 95: male moratus venter). - *inurbanus* (unmanierlich, Egsf. urbanus, v. Personen u. Dingen, zB. Rede, dictum: Sitten, Betragen, mores). - *rusticus* (plump, regelhaft, Egsf. urbanus, zB. Sitten, Betragen, mores). - *inhumanus* (unsittlich). - *Ado.* *inurbane*; *rustice*; *inhumaniter*. - un. sein, sich un. betragen, *rustice* ob. *inhumaniter* facere: gegen Jmb., *alci* *non parere*. *alci* *morem* *non gerere* (nicht folgen, v. Kindern gegen Eltern).

Unartigkeit, rusticitas, inhumanitas (unartiges Benehmen). - *inurbanum dictum* (unartige Reden). - *Unartigkeiten, rustice facta* (als Handlungen); *inurbana dicta*. *parum verecunda verba* (als Worte, u. zwar erstere, sofern sie wider den Anstand, letztere, sofern sie wider die Sittlichkeit verstoßen).

unaufgefordert, f. freiwillig.

unaufgehalten, liber (zB. conquestus).

unaufgeputzt, incomptus.

unaufgeklärt, a) v. Zähl. inexplicatus (Spät.).
— b) von Menschen, rudis (roh, wie Ov. fast. 2, 292: rude vulgus) — impolitus. ineruditus (ungebildet, Ggfr. eruditus, wie Cic. de or. 2, 138: genus hoc eorum, qui sibi eruditi videntur, hebes atque im-politum). [solvere.

unaufgelöst, non solutus. — un. lassen, non

unaufhaltbar, -haltlos, effusus (nach allen Seiten aufgelöst, unordentlich, zB. fuga). — effrenatus (zügellost, zB. Ungeßüm). — praiceps (über Hals u. Kopf, jäh, zB. furor); verb. effrenatus et praiceps. — liber (frei sich ergehend, zB. conquestus). — Adv. effuse (zB. fugere). — effrenatus ob. effrenatus (zB. effrenatus in hostium aciem irrumpere). — raptim (in hastiger Eile, zB. se domum conicere). — un. in die Tiefe hinabstürzen, praecipitem ire; praecipitare: un. den Geist mit fortziehen, animum praecipitem agere (Justin. 18, 1, 2): die Stadt Rom eilt un. einem traurigen Ende entgegen, urgent Romanam urbem fata: Alles drängte un. dem Untergange zu, omnia in eo praecipitia in exitum fuerunt.

unaufhörlich, f. beständig no. II.

unaufloslich, f. unauflösbar.

unauflösbar, -löslich, indissolubilis (eig., zB. Knoten, nodus). — inexplicabilis (eig., unentsaltbar, zB. Fessel, vinculum; dann bibl. = unerklärbar). — aeternus (ewig, zB. Bande, vincula). — in un. Schlingen gerathen, in laqueos inexplicabiles incidere.

unaufmerksam, non attentus (zB. auditor, animus). — Ist es = unachtsam, f. b. — un. sein in den Betrachtungen, *non attendere animum ad verba ob. dicta praeceptoris. — **Unaufmerksamkeit**, animus non attentus. — Ist es = Unachtsamkeit, f. b.

unaussprechlich, qui, quae, quod differri non potest. — **unaussprechlich**, f. unvermeidlich.

unaussprechbar, qui, quae, quod effici non potest; quem, quam, quod efficere ob. exsequi non possumus. — nicht un., ab effectu hand abhorrens (zB. spes, consilium). — **Unaussprechbarkeit**, durch Umschr. mit effici non posse, zB. er zeigte die U. der Sache, *rem effici non posse ostendit.

unausgearbeitet, imperfectus.

unausgebacken, non satis coctus.

unausgebaut, inchoatus (nur in Angriff genommen, zB. aedes). — imperfectus (unvollendet, zB. theatrum). — **unausgebrütet**, non exclusus. — un. lassen, non excludere.

unausgeführt, non perfectus; imperfectus. — un. lassen, omittere (unterlassen, sein lassen, fahren lassen, zB. consilium); abicere (auf etwas Verzicht leisten, es aufgeben, zB. aedificationem).

unausgesehen, von Selbern, otiosus. vacuus (mäßig dalegend). — sterilis (unfruchtbar, keine Zinsen bringen, JCl.). — un. daliegen, otiosum jacere.

unausgelöscht, v. Feuer, inextinctus.

unausgemacht, in Beziehungen wie: es ist noch un., nondum constat; non liquet: die Sache ist noch un., adhuc sub iudice lis est: bei noch un. Sache, *nondum dijudicata lite; vgl. „unentschieden“.

unausgesetzt, f. beständig no. II.

unausgelehrt, non placatus.

unausgehattet, indotatus (zB. soror).

unauslöschbar, -löslich, inextinctus (eig. u. bibl., zB. Feuer, Name). — indelebilis (unverlöslich, bibl., zB. Name). — inextinguibilis. implacabilis (bibl., unvergessenbar, zB. Haß). — sempiternus (bibl., ewig, zB. Haß).

unaussprechbar, -sprechlich, ineffabilis (was dem Sprachorgan zu schwer zum Aussprechen ist, zB. Name, Wort, Plin. 5. praef. §. 1. u. 28, 20). — ob. um Schr. qui, quae, quod nostro ore concipi nequit (was mit unserem Munde nicht aufgefagt werden kann, zB. nomen, f. Mela 3, 1, 10). — infandus (schrecklich, schauerlich, gräßlich, so daß man es nicht aussprechen magt, zB. That, Schmerz). — inenarrabilis (un-erzählbar, unbeschreiblich, zB. Arbeit, Mühe, labor). — incredibilis (unglaublich, zB. Vergnügen, Sehnsucht). — inauditus (unerhört, zB. Größe, Grausamkeit). — immensus (unermeßlich, zB. Größe, Schwierigkeit, Begierde). — maximus (sehr groß übh., zB. Gelbsumme, pecunia: Schmerz, dolor). — für den Demosthenes war das Rhö un. Demosthenes rho dicere nequibat. — Adv. supra quam enarrari potest (unbeschreiblich). — incredibiliter (unglaublich). — intoleranter (unerträglich, zB. sich betrüben, dolere). — daß du in nähere Bekanntschaft mit dem C. Natius gekommen bist, freut mich un., quod in C. Matii familiaritatem venisti, non dici potest quam valde gaudeam.

unausstehlich, intolerabilis. intolerandus. vix tolerabilis. non ferendus (nicht zu ertragen, unerträglich, v. Personen u. Dingen, zB. Weib, Kälte, Schmerz). — odiosus (verhasst, widrig, lästig, v. Personen u. Dingen, wie Plaut. Pseud. 30: odiosus mihi es, b. i. du bist mir un.). — importunus (ungeschlacht, widerlich, v. Personen u. Dingen, zB. Gabsucht, avaritia). — un. Benehmen, f. Unausstehlichkeit. — es giebt nichts Unausstehlicheres als ein reiches Weib, intolerantius nihil est quam femina dives (Juv. 6, 459). — Adv. intolerabiliter; intoleranter. — daß ist mir un., hoc ferre ob. tolerare nequeo: ganz un. groß thun, intolerantissime gloriari: es ist un. kalt, intolerabile est frigus.

Unausstehlichkeit, des Benehmens, intolerantia. — odium (widriges Wesen, f. Cic. Cluent. 109 beibe). — importunitas (Ungeschlachttheit).

unausstilgbar, f. unauslöslichbar.

unausweichlich, f. unvermeidlich.

unbändig, frenorum impatiens (den Zaum nicht gern ertragend, zB. pullus asinae). — indomitus (ungebändigt, ungezügelt, v. leb. Wesen u. v. Dingen, zB. Pferd, Weib, Wuth, Begierde, Raferet). — effrenatus (gleichsam zügellost, v. Pers. u. Dingen, zB. Wuth, Kühnheit, Begierde). — ferox (voll wilden Muthes, unbändigen Sinnes, v. Pers. u. von Allem, was solchen Sinn verräth). — impotens (seiner Leidenschaft nicht Herr, v. Pers. u. von Allem, was von solcher Unbändigkeit zeugt, zB. Freude); verb. ferox impotensque. — Adv. effrenatus. — un. thun, sich geberden, ferocire. — **Unbändigkeit**, effrenatio animi impotentis (Zügellosigkeit). — ferocia. ferocitas (Wildheit des Sinnes).

unbarbiert, intonsus.

unbarmherzig, immisericors (ohne Mitleid). — durus. ferreus (hart, ohne Gefühl). — inhumanus (unmenschlich). — atrox (hart u. streng). — Adv. immisericorditer; atrociter.

Unbarmherzigkeit, animi duritia ob. durities (Härte). — inhumanitas (Unmenschlichkeit). — atrocitas animi (Härte u. Strenge, Ggfr. quaedam humanitas et misericordia: auch mit in u. Abt., zB. in exigendis poenis).

unbärtig, imberbis.

unbeachtig, f. absichtlich.

unbeachtet bleiben, negligi; sporni (mit Verachtung zurückgewiesen werden). — un. lassen, negligere alqd (zB. minas); spernere alqd (mit Verachtung zurückweisen, zB. Imbs. Rath, alqis consilium ob.

[warnenden Rath] alqm monentem); alqd dissimulare (absichtlich keine Notiz von etw. nehmen, etwas ignorieren, *zB.* alcjs adventum); oblivisci alcjs rei (einer Sache nicht weiter gedenken, *zB.* veteris contumeliae).

unbeamtet, privatus.

unbeantwortet lassen, etwas, ad alqd non respondere (mündlich u. schriftlich); ad alqd non rescribere (schriftlich). — ein unb. Brief, litterae ad quas non rescripsimus.

unbearbeitet, rudis (roh übh.). — incultus (unbeaut, *zB.* cultus ob. consitus).

unbeauftragt, injussus.

unbebauet, incultus (nicht urbar gemacht u. besät, v. feld, *zB.* cultus ob. consitus). — vastus (öde stehend, nicht mit Bäumen, Häusern besetzt, v. Plätzen, *zB.* consitus, coaedificatus). — ganz unb., nulla ex parte cultus (*zB.* ager): unb. stehen, vacare (v. Gegenben): unb. liegen lassen, deserere (*zB.* agros): unb. (liegen) bleiben, incultum relinqui; deseri: unb. liegen, sine cultu hominum esse.

unbedacht, *zB.* im Testamente lassen, alci nihil legare; in testamento immemorem esse alcjs. — *zB.* es = unbedachtam, f. b.

unbedachtam, inconsideratus (unbedachtam, unbesonnen). — inconsultus (unüberlegt). — incautus (unbesutram). — improvidus (unvorsichtig); verb. improvidus incautusque. — imprudens (ver Umficht er mangels). — nullius consilii (ohne Einsicht, ohne Ueberlegung, *zB.* adulescens). — *Adv.* inconsiderate; incaute; imprudenter.

Unbedachtsamkeit, inconsiderantia (Unbesonnenheit). — imprudentia (Mangel an Umficht). — die Unbedachtsamkeiten (Unbesonnenheiten) meiner Jugend, errata aetatis meae.

unbedauert sterben, a nullo deploratum mori: äußern, daß man nicht von seinen Freunden unb. u. unbestagt sterben wolle, negare se velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare: *zB.* Tod unb. lassen, alcjs mortem negligere.

unbedeckt, I) ohne Dede *z.*: non tectus (nicht bedeckt, ohne Verdeck, *zB.* Schiff, Raßn). — apertus (von allen Seiten offen, nicht verdeckt, verhöllt, *zB.* Schiff, Haupt; dah. = nicht geschützt, *zB.* Seite, latas). — inopertus (unverdeckt, unverschüllt, *zB.* Haupt, caput). — nudus (ohne Bekleidung, nackt). — II) ohne Schutzmaße: nudus praesidio ob. praesidiis; sine praesidio ob. praesidiis.

unbedenklich, haud dubius (nicht bedenkt, nicht gefährlich). — unb. sein, dubitationem non habere (keinen Zweifel zulassen). — *Adv.* sine dubitatione. nulla interposita dubitatione (ohne Bedenken). — facile (leicht, ohne weiteres, bei Abz.). *zB.* facile princeps). — ganz unb., sine ulla dubitatione. — *zB.* auch durch non dubito mit *zB.* fin. — *zB.* ich habe dir dieses unb. geschrieben, non dubitavi haec ad describere.

unbedeutend, levis, *Adv.* leviter (ohne sonderlichen Gehalt u. Werth, ohne sonderliches Gewicht, v. Dingen u. Pers.). *zB.* Geschenk, Arbeit, Gefahr, Treffen, Gewährsmann: u. unb. verwundet, leviter saucius). — mediocris, *Adv.* mediocriter (von gewöhnlichem Schlag, *zB.* Mann, Familie; bann übh. = nicht sonderlich groß *z.*, *zB.* Uebel, Genie). — minutus (winzig klein, daher ohne alle Bedeutung). — tenuis ob. tenuissimus (schwach, sehr schwach, an Macht *z.*, *zB.* Staat, res publica). — exiguus (gering in Vergleich mit Andern, *zB.* Mannschaft, Heeresmacht, copiae: Vermögen, res familiares). — parvus (klein, *zB.* magnus, *zB.* Geldsumme, pecunia: Mannschaft, manus: Umstand, Vorfall, res). — par-

vus dictu (geringsfügig, unerheblich für die Erzählung, *zB.* Vorfall, res [zB.] magni momenti res). — minor dictu (geringsfügiger für die Erzählung, unerheblicher, *zB.* prodigia). — haud satis dignus dictu (nicht werth genug zum Erzählen, *zB.* certamina). — ignobilis (unbekannt, *zB.* Stadt, urbs: König, rex). — infirmus (schwach, nicht viel auszurichten vermögend); verb. exiguus et infirmus. — nullus (*obd.* *z.* so gut als kein = gering, f. Cic. ep. 7, 3, 2. Nep. Phoc. 1, 1). — nicht unb., non nullus (einiger = nicht unbedeutend, f. Caes. b. c. 1, 13, 4. Cic. de inv. 2, 11. — so unb., tantulus (so kleinlich, *zB.* Dinge, f. Caes. b. G. 4, 22, 2). — ein unb. Mann, vir ob. homo mediocris (übh. ein Mann von gewöhnlichem Schlag); homo neque honore neque nomine illustris (ohne Ehre u. Namen, nach Q. Cic. petit. cons. 18); homo ignobilis ob. obscurus (unansehnlich von Geburt): ein unb. Staat, civitas exigua et infirma (*zB.* civ. ampla et florens): eine nicht unb. Befagung, haud invalidum praesidium: eine nicht unb. Geldsumme, nummi non mediocris summae: eine nicht unb. Masse Goldes, satis magnum pondus auri: eine nicht unb. Truppenmacht, haud contemnendae copiae: unb. Ursachen, parvulae causae: unb. Fragen thun, res minutas quaerere; minutae interrogationes proponere: sich mit unb. Dingen abgeben, minutiarum esse studiosum: etw. als unb. darstellen, alqd elevare ob. verbis extenuare: etwas für unb. halten, alqd parvi facere; alqd contemnere: nichts für unb. halten, ansehn, nihil contemnere.

Unbedeutendheit, levitas (Geringsfügigkeit). — parvitas (Kleinheit).

unbedingt, simplex (ganz einfach, schlechweg genommen *z.*). — absolutus (von nichts Anderem abhängig, absolut); bef. verb. simplex et absolutus (*zB.* cum adjunctione, *zB.* Rothwendigkeit, necessitudo, Cic. de inv. 2, 171). — purus (rein, mit keiner Ausnahme verbunden, *zB.* Urtheil, judicium, Cic. de inv. 2, 60). — summus (höchst, unbeschränkt, *zB.* mit unb. Wohlwollen, summā voluntate: *zB.* in allen Stücken unb. Zutrauen schenken, alci summam omnium rerum fidem habere). — unb. Aufricht., un. Vollmacht, libera mandata (*n. pl.*): unb. Lob erhalten, unb. gelobt werden, sine exceptione laudari: *zB.* unb. Gehorsam leisten, gehorchen, alci sine ulla exceptione parere, obsequere. — *Adv.* simpliciter (geradezu, schlechweg). — absolute (ohne Einschränkung, *zB.* *z.*). — sine adjunctione. sine exceptione (ohne Bedingung, ohne Ausnahme). — utique (durchaus, *zB.* ich will unb. wissen, utique scire cupio). — maxime (vor allen Andern, *zB.* alci considerare). — sich *zB.* unb. unterwerfen, in alcjs fidem ditionemque se permittere.

unbedachtig, injuratus.

unbeendet, infectus (unausgemacht, *zB.* bellum). — imperfectus (nicht fertig gemacht, *zB.* theatrum). — *zB.* „unvollendet“.

unbeerdet, f. erblos *no.* II.

unbeerdigt, inhumatus. — insepultus (unbe-

unbefahrbar, non pervius impervius (unwegsam, nicht zu passieren übh.). — innavigabilis (unbesiffbar, *w. f.*).

unbefahren, a) vom Wege, non tritus (nicht hart betreten). — infrequens (nicht häufig besucht). — b) = unbesiffbar: non navigatus (*zB.* maria).

unbefangen, simplex (einfach, natthlich, ohne Vorurtheil). — liber. solutus. bef. verb. liber et solutus (an nichts gebunden, nicht eingeschränkt). — ingenuus (freiwillig, aufrichtig). — integer (frei von Parteilichkeit); verb. integer ac liber (*zB.* Sinn, animus). — impavidus (nicht furchtsam). — unb. Öhren,

aures vacuae (Quint. 10, 1, 32): ein unb. Urtheil, iudicium integrum: unb. im Urtheil (bei einer Berathung), liber in consulendo: in einer Sache ganz unb. sein, neque ira neque gratia teneri; ab odio, amicitia, ira atque misericordia vacuum esse. — *Adv.* simpliciter (einfach, natürlich, offenkundig, *zB.* dicere) — libera, ingenue (frei, freimüthig, *zB.* confiteri: u. dicere pro algo) — integre u. verè, incorrupte integreque (unparteiisch, *zB.* iudicare). — sine ira et studio (ohne Gefälligkeit u. Parteiliebe, Tac. ann. 1, 1).

Unbefangenheit, animus simplex (Natürlichkeit, Offenheit des Sinnes). — ingenuitas. animus ingenuus (Freimüthigkeit, Aufrichtigkeit). — animus liber. animus integer et liber (Uneingeschränktheit, Unparteilichkeit). — animus in consulendo liber (Unb. bei einer Berathung). — mit U., f. unbefangen (*Adv.*). unbefähigt, inasus.

unbefähigt, immunus (eig.). — mobilis (bibl., moralisch noch nicht fest, *zB.* adolescentium animi). **unbefleckt**, implumis (was noch keine Federn hat). — non pennatus (was üßß. keine Federn hat). **unbefleckt**, f. rein no. I.

unbefleckt, des Unwels, f. Reinheit. **unbefohlen**, non imperatus. — non jussus (nicht geheißen).

unbefolgt, neglectus. — unb. lassen, negligere (*zB.* einen Befehl, imperata): *zB.* Rath unb. lassen, alcs consilium spernere; alqm momentem spernere (einen warnenden Rath).

unbefragt, algo invito (gegen *zB.* Willen). **unbefriedigend**, non idoneus (nicht geeignet, unpassend). — in quo non acquiescas (wobei man sich nicht beruhigen kann, nicht befriedigt läßt). — *Adv.* minus bene (weniger gut).

unbefriedigt, I) dem nicht genug gegeben ist: cui non satisfactum est (v. Personen in Hinsicht auf Ansprüche und Forderungen). — non expletus. non satiat (nicht gesättigt, v. Begierden u. Leidenschaften). — es hat mich etwas unb. gelassen, alqd mihi non probatum est: ich bin unb. geblieben, mihi non satisfactum est, bei etwas, alq re: etw. nicht unb. lassen, non deesse alci rei (*zB.* huic vestro tanto studio audiendi nec vero huic tantae multitudini, quanta etc., v. Reber, f. Cic. Sest. 86). — II) nicht umgürtet: immunus.

Unbefugniß, potestas non justa. **unbefugt**, non justus; alienus. — unb. sein zu etwas, faciendo alqd jus ob. potestatem non habere; jure alqd facere non posse: sich unb. in *zB.* Sache mischen, *algo invito se immiscere ob. se insinere alci rei.

unbegabt, imbecillus (schwach, geistlos). **unbegehrt**, non petitus.

unbeglaubigt; *zB.* eine unb. Urkunde, *exemplum non probatum: ein unb. Gerücht, sine ullo auctore rumor: fama temere vulgata sine auctore. — Ist es = ungehörig, f. d.

unbegleitet, incomitatus; sine comitibus. **unbeglückt**, f. unglücklich.

unbegraben, f. unberdigt. **unbegreiflich**, non comprehensus. non perceptus. verb. non comprehensus et non perceptus. non comprehensus neque perceptus. ob. umsch. qui, quae, quod mente ob. cogitatione comprehendendi non potest. qui, quae, quod comprehendendi ob. percipi non potest (was sich mit dem Verstande nicht fassen läßt). — qui, quae, quod intelligi non potest. qui, quae, quod in intelligentiam non cadit. qui, quae, quod intelligentiae nostrae vim et notionem fugit (was sich nicht einsehen läßt). — quem,

quam, quod cogitare non possumus. qui, quae, quod cogitari non potest. quem, quam, quod mens et cogitatio capere non potest (was sich nicht denken läßt). — incredibilis (unglaublich, *zB.* Leichtigkeit, levitas animi). — mirus (sonderbar, auffallend). — auch durch eine Wendung mit nescio, qui etc., *zB.* durch einen unb. Zufall, casu nescio quo (Cic. ep. 5, 15, 2): unb. Weise, nescio quo modo ob. quo pacto (bald dem Hauptverbum vorangestellt, f. Cic. Tusc. 1, 77 u. 3, 80: bald nachgesetzt, f. Cic. de off. 1, 146; de sen. 28). — eine unb. Schnelligkeit, celeritas tanta, quantam cogitare non possumus: unb. sein, cogitatione comprehendendi ob. percipi non posse; fugit alqd intelligentiae nostrae vim et notionem: die Körperlosigkeit der Seele ist unb., qualis sit animus corpore vacans, intelligere et cogitatione comprehendere non possumus; animum sine corpore intelligere non possumus.

unbegrenzt, bibl., infinitus (unenlich, unum-schränkt, *zB.* magnitudo, odium, potestas, imperium). — terminatus (unenlich, schrankenlos, *zB.* magnitudo, cupiditas). — insatiabilis (unerstättlich, *zB.* cupiditas, avaritia, crudelitas). — immensus (unermesslich, *zB.* avaritia). — *zB.* unb. lieben, alqm effusissime diligere.

unbegriffen, non intellectus. **unbegründet**, incertus (unsicher, *zB.* rumor). — imbecillus (schwach, *zB.* suspicio). — ad probandum infirmus (nicht leicht zu erweisen, Cic. Caecin. 64).

unbegrüßt, insalutatus (Verg. Aen. 9, 288). — *zB.* bei etwas unb. lassen (ich nicht darum bitten), alqm de alqa re appellare nolle.

unbegütert, inops (Ggß. opulentus).

unbehaart, f. haarlos. **unbehaglich**, odiosus (mißfallend, widrig, lästig). — molestus (beschwerlich; beide v. Personen u. Dingen). — **Unbehaglichkeit**, molestia.

unbehaunet, rudis (roh, *zB.* caementum). — infabricatus (nicht gegimmert, robur, Verg. Aen. 4, 400).

unbehehrt, f. ungehört. **unbeherzigt**, etwas lassen, alqd negligere (etwas nicht beachten). — *zB.* Rath unb. lassen, alcs dictis non obtemperare ob. obediare (üßß. *zB.* Worten nicht Folge leisten); alqm monentem spernere ob. non audire (auf *zB.* Warnung nicht hören): etwas nicht unb. lassen, alqd in pectus suum demittere (Sall. Sug. 102, 11).

unbeherzt, f. feig. **unbehindert**, f. ungehindert. **unbeholfen**, inhabilis (unlenksam, v. Dingen, *zB.* Körper, Schiff, Ggß. habilis). — immobilis (unbeweglich, *zB.* phalanx). — vastus (plump, v. lebenden Wesen u. Dingen, *zB.* Thier, belua: Körper, corpus). — corpore vasto (von plumpem Körperbau, v. lebenden Wesen). — iners (untauglich zu Geschäften, v. Menschen). — rusticus (bäuerlich, ohne feine Manieren, Ggß. urbanus, v. Menschen). — agrestis (tölpelhaft, *zB.* Bewegung des Körpers, motus corporis). — gravis (schwer u. deshalb langsam, *zB.* Sprache, lingua: Phalanx, phalanx); verb. gravis atque immobilis (*zB.* phalanx Macedonum). — durus (hart, nicht fließend, *zB.* Rede u. Ausdruck, Verb.). — lingua impromptus (dem die Sprache nicht gut zu Gebote steht, v. Reber).

Unbeholfenheit, inhabilis moles corporis vasti (die unlenksame Masse des plumpen Körpers eines lebenden Wesens). — rusticitas (Unbeholfenheit im Benehmen, Ggß. urbanitas). — inertia (Untauglichkeit zu Geschäften). — gravitas linguae (Unbeholfenheit in der Sprache, Rede). — duritas (Härte, *zB.* der Rede ob. des Ausdrucks, des Veres).

quit integrum). – alq̄ re non uti (nicht gebrauchen, *zB.* tempore). – alqd praetermittere (vorübergehen, verstreichen lassen aus Unachtsamkeit, *zB.* occasione: u. locum (Gelegenheit) laudandi alq̄s). – omittere (fahren lassen, hintansehen, weil man es nicht benutzen will, *zB.* occasionem: u. reliquum tempus: u. non fraudem, non preces). – dimittere (freiwillig fahren lassen, aufgeben, weil man es nicht zu brauchen glaubt, occasione). – amittere (außer Acht lassen, aus Sorglosigkeit, Leichtsinne u. Ungeacht, u. darum nicht benutzen können, *zB.* eine Gelegenheit, occasionem, a fortuna datam occasionem: u. tempus gloriae (den günstigen Zeitpunkt zum Ruhm)). – perdere (etwas gleichsam verderben, unnütz anwenden, *zB.* tempus, horas). – nicht unß. lassen, auch non deesse alci rei (*zB.* occasione ob. temporis occasione: u. fortunae): auch nicht die Nachstunden für die Arbeit der Soldaten unß. lassen, ne nocturna quidem tempora ad laborem militum intermittere: die Ruhestunden nicht unß. (verstreichen) lassen, subsiciva tempora perire non pati.

unbeobachtet, inobservatus. – sich unß. glauben, se non observari putare.

unbeschnitten, incultus (Ggß. cultus, consitus). – ein unß. Berg, vastus ab natura et humano cultu mons (Sall. Jug. 48, 8).

unbequem, incommodus (was nicht das gewöhnliche Maß hat, giebt, v. dem, was für die Umstände unpassend ist, wie Cic. ad Att. 14, 6m. Antonii colloquium cum heribus nostris pro re nata non incommodum). – alienus (nicht geeignet für den Zweck, v. Zeit u. Ort). – iniquus (eig. uneben; daher beschwerlich, von Dertern). – molestus (beschwerlich, lästig). – impeditus (mit Schwierigkeiten verbunden, Ggß. expeditus, *zB.* Weg, via). – unß. Schritte, calcei ad pedem non apti; calcei non habiles: ein unß. Kleid, vestis nimis stricta: wenn es dir nicht unß. ist, nisi tibi molestum est; si commodum est ob. erit; quod commodo tuo fiat; quum erit tuum commodum.

Unbequemlichkeit, incommoditas (als Eigenschaft, *zB.* der Sache, rei: der Zeit, temporis). – incommodum (unbequemer Umstand, Unannehmlichkeit). – molestia (Beschwerde). – Jmdm. u. verursachen, alci incommodare ob. molestum esse; alci incommodum afferre: wenn es ohne U. für dich geschehen kann, quod commodo tuo fiat: sobald es ohne U. für dich geschehen kann, quum erit tuum commodum.

unberathen, inops consilii.

unberauscht, sobrius.

unberechtigt, f. unbesugt.

unberechenbar, major quam qui aestimari possit (*zB.* damnum). – fortuitus (nur vom Zufall abhängig, *zB.* casus eventusque rerum, Tac. hist. 1, 4). – in der Rede einen unß. Einfluß haben, in dicendo nimium quantum valere (*zB.* vom Witz (sals): einen unß. Nutzen für etw. haben, mirum quantum prodesse ad alqd (*zB.* ad concordiam civitatis).

unberechtigt, unberecht, indisertus; infacundus (f. „beredt“ den Unterfch. von dis. u. fac.).

Unberechnung, infacundia (Gell. 11, 16 extr.).

unbereichert; *zB.* er lehrte ebenso unß. jurist, rediit nihilo opulentior.

unberichtigt, non emendatus (nicht verbessert, *zB.* Abdruck einer Schrift, exemplum libri). – residuus (rückständig). – non solutus (nicht bezahlt). – eine unß. Schuld, pecunia residua (in Bezug auf den Gläubiger); pecunia non soluta (in Bezug auf den Schuldner). [equis.]

unberitten, sine equo ob. (von Rehrern) sine

unberücksichtigt lassen, nullam alci rei rationem habere. – nihil curare alqd (sich gar nicht kümmern um ic.). – negligere alqd ob. alqm (nicht beachten). – omittere alqd ob. alqm (hintansehen, *zB.* Jmd. im Testamente). – recedere ab alqa re (von etw. abgehen, absehen), *zB.* ab eventu).

unberufen, I) nicht berufen: a) üß. injussus (ungeheßen, v. Pers.) ob. durch sua sponte (ohne Geheiß und Aufforderung); me ob. eo invito (gegen meinen ob. seinen Willen); iis invitis (gegen ihren Willen). – ich singe nicht unß., non injussus cano: nachdem alle Unberufenen (lästigen Zeugen) entfernt, arbitris amotis ob. remotis. – b) zu einer Wissenschaft gleichf. nicht berufen = unfundig: ignarus; imperitus. – II) ohne Berufung, unbeschieden, praefiscini (f. Plant. asin. 491. Petr. 78 extr.).

unberühmt, ignobilis (Ggß. nobilis). – obscurus (dunkel, verborgen, der Welt nicht bekannt, obscur, Ggß. illustris, *zB.* Name, nomen: Thaten Jmds., alciis facta: auch von Dertern, Ggß. rerum gestarum vestigia nobilitatus).

Unberühmtheit, ignobilitas. – obscuritas (Untheilheit der Geburt ic.).

unberührt, von etw., alci rei expers (*zB.* hujus injuriae: u. non expers fuit (blieb) illius periculi). – noch unß. vom Bescheß des Glüds, nondum alteram fortunam expertus. – **unberührt lassen**, a) eig., non tangere. – b) uneig., unerwähnt lassen, f. übergehen no. II, a.

unbesät, non consitus. – inconstitus (Varr. L.L. 5, 36).

unbesätet, nervis non intentus. **unbeschadet**, gew. durch salvus, *zB.* unß. der Pflicht, salvo officio: unß. der Pflichten gegen den Vater, salvä in patrem pietate: unß. der Gesetze, salvis legibus: unß. des Gedankens, stante ob. manente sententiä. – **unbeschädigt**, f. ungeschädigt, unversehrt.

unbeschäftigt, vacuus (*zB.* mens). – v. Pers. ic., f. geschäftlos. – **unbeschattet**, non inumbratus.

unbescheiden, immodestus. – arrogans (anmaßend). – insolens (übermüthig). – Adv. immodeste; arroganter; insolenter. – zu unß., parum modeste (*zB.* fordern, petere).

Unbescheidenheit, immodestia. – arrogantia (Anmaßung). – insolentia (Uebermüth). – die U. eines Freundes ertragen, intemperiem amici ferre (Cic. ad Att. 4, 6 extr.). – sieh' einmal meine Unß., vide quid mihi sumpserim.

unbeschenkt, muneris expers (*zB.* non quicquam discedet nostri muneris expers, b. i. von mir unbesch.). – sine munere (*zB.* abire). – inhonoratus (mit seinem Ehrengeschenke belohnt). – Jmd. unß. von sich lassen, alqm inhonoratum dimittere; alqm sine munere a se abire sinere.

unbeschiffbar, innavigabilia. – impatiens ob. non patiens navium (keine Schiffe tragend). – fast unß., navium vix patiens. – der Fluß ist für größere Schiffe unß., grandes naves fluvius non fert.

unbeschliff, noch, non navigatus (*zB.* maria).

unbeschlagen, purus (nicht mit Eisen beschlagen, *zB.* Speer, hasta). – coriorum operimento carens (nicht mit Leder beschlagen, *zB.* Roffer). – non calceatus (nicht mit Hufeisen versehen, *zB.* Pferd).

unbeschnitten, irsectus (nicht an den Nägeln ic.) beschnitten, *zB.* pollex). – imputatus (nicht beschneitelt, v. Bäumen). – immissus (was man wachsen gelassen hat, von Bäumen, Ggß. amputatus). – intonsus (nicht geschoren, vom Haar; dann auch von Bäumen). – integer (wovon man nichts genommen hat, Ggß. accisus).

unbeschnitten, integer (untadelhaft hinsichtlich

der Sittlichkeit, v. Pers. u. Dingen, *zB*. Lebenswandel, vita: Ruf, existimatio). – innocens (der nichts Böses thut, unsträflich, v. Pers.); verb. integer et innocens (v. Pers.). – sanctus (gottgefällig, v. Pers. u. Dingen, *zB*. Lebenswandel, vita: Sitten, mores); verb. sanctus et innocens (v. Pers.). – castus (rein, unbeschleckt, keusch, v. Pers.). – pudicus (schamhaft, keusch, sittsam v. Pers. u. Dingen, *zB*. Familie, Haus, domus: Ruf, fama). – ein ganz unb. Mann, homo summā integritate atque innocentia.

Unbescholtenheit, integritas/sittliche Reinheit, einer Person oder Sache). – innocentia (Unsträflichkeit, einer Person). – sanctitas (Gottgefälligkeit). – u. des Wandels, vitas integritas ob. sanctitas.

unbeschoren, intonsus.

unbeschränkt, f. unumfchränkt.

unbeschreiblich, inenarrabilis (unaufzählbar, *zB*. labor). – incredibilis (unglaublich, *zB*. laetitia). – singularis (einsig in seiner Art, *zB*. fides, crudelitas). – mirus (wunderbar = außerordentlich, *zB*. desiderium). – ob. durch nescio quid (zur Bezeichnung des Unerklärlichen, *zB*. jenes unb. Herrliche, illud nescio quid praeclarum, Cic. Arch. 15). – ob. durch mirum quantum (*zB*. dieses hatte einen unb. Nutzen für die Eintracht des Staates, id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis, Liv. 2, 1, 11). – unb. berebt, supra quam enarrari potest eloquens: unb. schön, supra quam ut describi facile possit eximius: dein Brief hat mir eine unb. Freude gemacht, exprimere non possum, quanto gaudio me affecerint tuae litterae.

unbeschrieben, vacuus (leer). – purus (rein).

unbeschrieben, f. unbesufen no. II.

unbeschuhet, pedibus nudis (mit bloßen Füßen übh.). – excalceatus. discalceatus (nachdem man die Schuhe abgelegt hat).

unbeschützt, indefensus (unverteidigt). – non custoditus (nicht verwahrt). – sine custodiis (ohne Bedeckung).

unbeseelt, inanimus.

unbesehen lassen, non visere. non invisere (nicht in Augenschein nehmen). – praeterire (vorbeigehen).

unbesetzt, vacuus (lebig, *zB*. Amt, Provinz). – praesidiis nudatus. nullo praesidio firmatus (ohne Besatzung, von Dertern). – eine Stelle ist unb., locus vacat: (von Posten) unb. gebliebene Stellen, intermissa custodiis loca.

unbesiegbar, invictus. – **Unbesiegbareit**; *zB*. Ein Volk machte seine Unb. zu Schanden, una gens effecit, ne invictus esset. – **unbesiegt**, invictus.

unbesoldet, gratuitus.

unbesonnen, f. unbedachtam, unüberlegt.

Unbesonnenheit, f. Unbedachtamkeit, Unüberlegtheit.

unbesorgt, f. unbestümmert.

Unbestand, f. Unbeständigkeit.

unbeständig, inconstans (sich nicht gleich bleibend, physisch, *zB*. Wind, u. moralisch, v. Pers. u. Dingen, Ggsh. constans). – varians varius (sich verschiedend zeigend, ersteres physisch, *zB*. Witterung, caelum, letzteres moralisch, wandelbar der Gesinnung nach, Ggsh. constans). – infidelis (untreu, v. Pers.). – infirmus (wankelmütig, unzuverlässig, v. Pers. u. Dingen, Ggsh. firmus). – levis (leichtsinig, flatterhaft, v. Pers.). – instabilis (unstät). – vagus (unstät, *zB*. fortuna: v. Pers., unbeständig in der Liebe). – mutabilis (veränderlich, keinem gefasten Entschluß treu bleibend, v. Pers.); verb. varius et mutabilis. – mobilis (beweglich, der sich durch die flüchtigen Eindrücke der Gegenwart bald zu dem, bald zu jenem Bestimmen läßt, von Pers. u. Dingen, *zB*. Charakter,

Geist, ingenium, animus: Wille, voluntas). – ventosus (wetterwendisch, v. Pers. u. Dingen, *zB*. Charakter, ingenium). – fluxus (unzuverlässig, v. Dingen, *zB*. Treue, fides: Glück, fortuna). – unb. Wesen, unb. Sinn, f. Unbeständigkeit: höchst unb. sein, pluvius aut folio facilius moveri (Cic. ad Att. 8, 15, 2).

Unbeständigkeit, inconstantia (v. pr. einer Person ob. Sache, physische ob. moralische, *zB*. des Windes, venti: der irdischen Dinge, rerum humanarum). – varietas (Wandelbarkeit, *zB*. des Heeres, Planc. 6. Cic. ep. 10, 18, 2). – infidelitas (Untreue einer Person); verb. varietas atque infidelitas (*zB*. des Heeres). – infirmitas (Wankelmütigkeit, Unzuverlässigkeit). – levitas (Flatterhaftigkeit); verb. levitas et infirmitas. – mutabilitas mentis (Veränderlichkeit des Sinnes); verb. inconstantia mutabilitasque mentis. – mobilitas (Beweglichkeit, *zB*. vulgi, fortunae, ingenii) – u. der Witterung, caelum varians.

unbestechbar, -lich, integer, incorruptus (Ggsh. pretio venalis). – unb. sein, pecuniae ob. largitioni resistere; adversus dona invictum animum gerere (nach Sall. Jug. 43, 5).

Unbestechlichkeit, animus adversus dona invictus (nach Sall. Jug. 43, 5). – integritas (Unbestechlichkeit des Wandels). – innocentia (Uneigennützigkeit, f. unbedaut. [Zeit]).

unbestechert, immunis tributorum; immunitas.

unbestimmt, incertus (ungewiß, Ggsh. certus; *zB*. responsum). – dubius (zweifelhaft, Ggsh. certus). – suspensus et obscurus (in Ungewißheit u. Dunkel schwebend, *zB*. verba, wie Tac. ann. 1, 11). – ambiguus (doppelsinnig, *zB*. oraculum). – vagus (unstät, schwankend, *zB*. sententia; u. rumor, rumores). – auf unb. Zeit, in incertum (auf ungewisse Zeit, *zB*. praefectus annonae in incertum creatus est). – daß unb. Pronomen, pronomen infinitum ob. indefinitum (Gramm.). – Adv. dubie. – etwas unb. lassen, alqd in incerto relinquere: ein unb. gegebenes Zeichen, signum dubie datum.

unbestochen, incorruptus (v. pr.). – integer (unparteiisch). – Adv. incorrupte; integre (beide *zB*. urteilen, judicare).

unbestohlen, cui nihil furto abest (v. Pers.). – *a furibus intactus (v. Dingen).

unbestraft, impunitus. – unb. bleiben, impune esse (von einem Vergehen): bei etw. unb. bleiben, impune alqd ferre (vom Täter): die Berräter blieben nicht lange unb., non diu proditoribus impunita res fuit. – **unbestreitbar**, non refutatus.

unbestritten, certus (entschieden). – haud ob. non dubius (unzweifelhaft). – unb. sein, nullam controversiam recipere; non dubitandum esse; de alqa re nihil dubitatur.

unbesucht, minus celebris (v. Pers. u. Local.). – desertus (öde, Ggsh. celebris, v. Local.).

unbesudelt, f. unbeschleckt.

unbesungen, indictus carminibus (Verg. Aen. 7, 733). – **unbetastet**, intactus.

unbetheiligt, expers alqis rei. non particeps alqis rei (übh. der nicht Theil an etwas nimmt, *zB*. expers fuit tantae cladis: u. non partic. conjunctionis). – non affinis alci rei (gleich). nicht verwandt mit etwas, bef. mit einer schlechten That). – die Unbetheiligten, imperiti (denen die Sache unbekannt geblieben, die Nicht-Eingeweihten, Ggsh. operae, die Helfershelfer).

unbetont, gravis (*zB*. syllaba). – die Silbe ist unb., syllaba gravem habet sonum.

unbeträchtlich, f. unbedeutend.

unbetrauert, f. unbeweiint. – Jmds. Tod unb. lassen, alqis mortem negligere; non laborare de

alcjs morte: Jmbs. Lob bleibt unb. (von Seiten der Freunde), mors alcjs dolore amicum vacat.

unbetretbar, f. unzugänglich.

unbetreten, vom Weg, non tritus.

unbetriebsam, f. untätig.

Unbetriebsamkeit, f. Untätigkeit.

unbetreffen, f. unberührt.

unbeugsam, inflexibilis (zB. Starrsinn, obstinatio). – invictus (unbewältigbar = standhaft, zB. animus). – rigidus (eig. starr, steif; dah. bildl. durch nichts zum Nachgeben zu bewegend, zB. Sinn, mens: Uneigennützigkeit, innocentia: Sensor, censor). – pertinax (steht bei seinen Vorurtheilen beharrend, beharrlich, zB. Eifer, studium: Haß, odium). – obstinatus (hartnäckig).

Unbeugsamkeit, des Sinnes, inflexibilis obstinatio. – rigor animi (Starrsinn). – animus invictus (Standhaftigkeit). – animus obstinatus (Hartnäckigkeit).

unbewohnt, f. unbewohnt. (Zeit).

unbewachsen, nudus (nackt, zB. cacumen montis). – vastus ab natura et humano cultu (ganz öde, ohne jede Spur von Gewächsen zc., zB. mons, wie Sall. Jug. 48, 8). – incultus (unbebauet, Ggfs. cultus, consitus; zB. locus, ager). – Ist es = haarlos, f. d. – ein unb. Ort, auch glabretum (ein kahler Ort, wo nichts wachsen will, Col. 2, 9, 9).

unbewacht, incustoditus (v. Pers. u. Dingen). – sine custodiis (ohne Bedeckung, v. Pers.). – inermis ac nudus praesidiis (nicht durch Truppen u. Festungen geschützt, zB. ager). – neglectus (vernachlässigt, v. Local., dah. „durch unb. Stellen“, per neglecta).

unbewaffnet, inermis. inermis (von Pers.). – nudus (von Waffen nicht gedeckt, auch v. Körpertheilen, zB. dextra).

unbewaldet, silvis non vestitus. – nudus (unbewachsen, zB. cacumen montis).

unbewandert, in einer Sache, non versatus in alqa re. – expers alcjs rei (der Kenntnisse in etw. nichttheilhaftig, zB. Graecarum litterarum). – imperitus alcjs rei (einer Sache unfundig, zB. juris civilis non imp.). – rudis alcjs rei ob. in alqa re (in einer Sache noch roh = einer Sache noch unfundig, zB. Graecarum litterarum: u. in disserendo, in re publica). – peregrinus atque hospes in alqa re (ein Fremdling in etwas). – tiro ac rudis in alqa re (ein Neuling u. Anfänger in etwas, f. Cic. de or. 1, 218: fateor enim callidum quendam hunc et nulla in re tironem ac rudem nec peregrinum atque hospitem in agendo esse debere). – im Schriftwesen, in den Wissenschaften nicht unb., non alienus a litteris. – unb. sein in etwas, auch nescire alqd.

unbeweglich, immobilis (eig.; u. bildl. = durch nichts zu bewegend ob. zu rührend). – immotus (unbewegt u. dah. unbeweglich; bildl. = unveränderlich). – unb. Habe, res ob. bona, quae moveri non possunt; res soli. res, quae solo tenentur (am Boden haftende Habe, Ggfs. res mobiles, Jct.): unb. fest, f. stehend (fest): unb. sein, loco suo non moveri (eig.): unb. bleiben, immobilem manere (eig.); moveri ob. flecti non posse (seinen Sinn nicht beugen lassen).

Unbeweglichkeit, immobilitas.

unbewegt, immotus. – unb. bleiben, non moveri; non commoveri: misericordiam non recipere: unb. bleiben bei Jmbs. Thränen, repudiare alcjs lacrimas.

unbeweiht, caelebs. – unb. sein, caelibem esse; caelibem vitam agere: unb. bleiben, matrimonio abstinere; in caelibatu remanere ob. permanere (nachaug.).

unbeweint, indefectus; indeploratus. – Jmbs.

Lob bleibt (von Seiten der Freunde) unbetrüert u. unbeweint, mors alcjs amicum dolore et lacrimis vacat.

unbewiesen, argumentis non firmatus ob. non confirmatus. – **unbewohnbar**, inhabitabilis. – ganz unb. sein, omni cultu vacare.

unbewohnt, habitatoribus vacuum (leer von Bewohnern, zB. urbs). – cultoribus ob. hominibus vacuum (leer von Bewohnern, von Menschen, zB. agri, insula). – cultorum egenus (der Bewohner ermangelnd, zB. insula). – desertus (von Bewohnern verlassen, einsam öde, Ggfs. frequens, celebris, zB. locus).

unbewußt, serenus (hell, wolkenlos, Ggfs. nubilus). – sudus (nicht feucht, nicht regnerisch, Ggfs. pluvius). – unb. Himmel, serenum caelum: bei unbewußtem Himmel, (in) sereno; sudo; ubi serenum ob. sudum est (erit).

unbewußt, mir, me inscio (ohne daß ich daran denke, Ggfs. me conscio). – me insciente (ohne mein Vorwissen, Ggfs. me sciente). – me invito (gegen meinen Willen, Ggfs. jussu meo). – es ist mir nicht unb., non sum nescius; non me fugit; non me praeterit; non ignoro: unb. irren, per imprudentiam errare.

unbezahbar, non parabilis pretio (für einen Preis nicht käuflich). – ein unb. Preis, omni pecunia majus pretium: unb. sein, extra pretia ulla taxationemque humanarum opum esse: es ist Jmbs. etwas unb., res alci carior quam pecunia est (es ist etwas Jmbs. mehr werth als Geld, f. Sall. Jug. 16, 4).

unbezahlt, non solutus (nicht bezahlt, v. Geldern, Schulden). – residuus (rückständig, zB. Gelder, sofern sie der Gläubiger nicht erhielt). – cui non satisfactum est (der keine Bezahlung erhielt, vom Gläubiger).

unbezähmbar, indomitus. – durch Furcht unb., metu non coercitus. – **unbezähmt**, indomitus.

unbezeichnet, non notatus. non signatus (ohne Zeichen). – non descriptus (nicht mit Worten bezeichnet ob. beschrieben).

unbezweifelt, non dubius. – certus (sicher, gewiß). – unb. sein, nihil dubitationis ob. nullam dubitationem habere: seine Treue ist unb., nihil dubitatur de fide ejus: die Sache ist unb., de facto haud ambigitur. – *Ado.* sine ulla dubitatione.

unbezwingbar, zwinglich, indomitus (unbezähmbar). – invictus (unbesiegbar; beide v. leb. Wesen). – inexpugnabilis (unerklimmbar, v. Dörtern).

unbezwungen, invictus.

unbiblisch, *a litteris divinis alienus ob. abhorrens.

unbiegsam zc., f. unbeugsam zc.

Unbiegsamkeit, f. Unbeugsamkeit.

Unbill, injuria (im Allg., Ungerechtigkeit). – indignitas (unwürdige u. schimpfliche Behandlung). – contumelia (übermüthige Mißhandlung, Schmach; auch die Unbill ob. Mißhandlung, die eine Sache einer andern zufügt, zB. die Wogen den Schiffen, wie Caes. b. G. 3, 13, 3). – Jmb. vor U. schützen, alqm prohibere injuria: Unbilden aller Art ertragen, indignitates contumeliasque perferre.

unbillig, iniquus (v. Pers. u. Dingen, Ggfs. aequus, zB. Richter, Gesetz, Bedingung). – injustus (ungerecht, von Pers. u. Dingen, Ggfs. justus, meritus, debitus, zB. Ginsen). – improbus (nicht so, wie es nach göttlichem und menschlichem Urtheil sein soll, zB. Testament, testamentum). – immeritus (unverdient, bes. mit vorhergehender Negation, zB. nicht unb. Lob, laudes haud immeritae). – es ist unb., iniquum ob. injustum est mit folg. Acc. u. Infin.: unb. Forderungen machen, iniqua postulare: unb.

Hoffnungen hegen, spes improbas habere: sich unbillig bezeigen gegen Jmd., iniquum esse in alqm. — *Adv.* inique; injuste.

Unbilligkeit, iniquitas (unbilliges Benehmen, auch im Plur.). — inique ob. injusto factum (unbillige Handlung). — eine U. fordern, iniquum postulare: es geschehen viele Unbilligkeiten, multa injusta sunt.

unblutig, incruentus. — einen ganz unbl. Sieg erlangen, victoria potiri sine ullo vulnere.

unbotmäßig, male parens.

unbrauchbar, inutilis, zu etwas, ad alqd. — ein unbr. Schiff, navis ad navigandum inutilis: ein unbr. Recrut, homo ad arma inutilis. — unbr. sein, inutilem esse; nulli usui esse: unbr. machen, inutilem facere (zB. legem). — **unbrauchbarkeit**, inutilitas.

unbürgerlich, minime civilis (zB. sermo).

unbesserlich, contumax (Eccl.).

unchristlich, a proposito legis Christianae abhorrens (mit den Satzungen des Christenthums unvereinbar). — inhumanus (unmild der Gesinnung nach). — unchr. Handlungen, a proposito legis Christianae abhorrentia (n. pl.).

unchristlichseits, *animus a proposito legis Christianae abhorrens. — inhumanitas (Unmilde).

uncialbuchstabe, littera uncialis (Spät.). — littera grandis ob. maxima (ganz großer Buchstabe). — littera quadrata (aus ein Viertel bildenden Linien bestehender Buchstabe).

unciceronianisch sein, *Ciceronis non esse. — für unc. halten, *Ciceronis esse non putare.

uncivilisiert, incultus (ungebildet). — barbarus ac ferus (roh u. wild, v. Wölfen).

unclassisch, non probus (zB. vocabulum). — ein uncl. lateinischer Schriftsteller, malus Latinitatis auctor. — **uncultiviert**, I) = unangebaut, w. f. — II) = ungebildet, w. f.

und, et (*xal*, verbindet früher Unverbundenes u. Unabhängiges). — que, an das dazu gehörige Wort angehängt (*re*, reißt an, nämlich Geföriges u. sich Ergebendes, auch Verschiedenartiges, aber zu Einem Zwecke Verbundenes, wie Caes. b. G. 2, 17, 1: exploratores centurionesque praemittit, qui etc.). — atque ob. (aber nur vor Consonanten) ac (verbindet Ungleichartiges u. Neues). — In vielen Beziehungen aber wird „und“ gar nicht übersetzt, wobei man zwei Fälle unterscheiden: a) wenn „und“ einzelne Begriffe verbindet, u. zwar bleibt es hier in folgenden Verbindungen im Lateinischen unausgedrückt: a) in gewissen (bes. sprödw. gewordenen) Redensarten und Wendungen, zB. Roß u. Mann, equi viri: Männer u. Frauen, viri mulieres. — Wird die Copula hinzugefügt, so hört das Sprödwörtliche in diesen Redensarten auf. — ß) wenn drei u. mehrere Dinge aufgezählt werden, wo auch das letzte nicht mit einer Copula verbunden wird, zB. das Vaterland ist durch meine Mühen, Rathschläge u. Gefahren gerettet, patria laboribus, consiliis, periculis meis servata est. — Wenn die Copula vor dem letzten Wort steht, so zeigt dies an, daß dieses u. das zunächst vorhergehende verbunden gedacht werden sollen. — Nach einer Aufzählung einzelner Begriffe wird „und“ in der Verbindung „und andere, und die übrigen, und dergleichen u.“ gew. nicht übersetzt; doch stehen auch et ob. que (bes. bei ceteri ob. reliqui, wenn das mit diesen angeführte letzte Glied ein allgemeines ist); zB. es waren Griechen und Römer und andere zugegen, aderam Graeci, Romani, alii: Ehren, Reichthümer, Vergnügungen und so weiter, honores, divitiae, voluptates, cetera: Stirn, Augen, Ohren und die übrigen Theile, frons, oculi, aures et reliquae partes. Vgl. Kühner Cic. Tuac. 4, 66. — b) wenn „und“

ganze Sätze verbindet. Während nämlich die deutsche Sprache viele Sätze, die in verschiedene Zeiten fallen ob. von denen der eine als Folge ob. Wirkung des andern betrachtet werden kann, durch „und“ aneinander reißt, vermeiden die Lateiner sorgfältig eine solche lockere, bloß äußere Verbindung. Am gewöhnlichsten sind dann im Lateinischen folgende Wendungen: a) man gebraucht das Relativ, zB. es kam ein Bote und meldete, venit nuntius, qui nuntiabat. ß) man gebraucht Participia, indem derjenige Satz, welcher eine Nebenhandlung ausdrückt, in einen Participialsatz verwandelt wird, zB. er trat auf u. sprach Folgendes, in medium prodians haec locutus est: er verließ die Stadt u. begab sich auf sein Sandgut, urbe relicta in villam se recepit. 7) man gebraucht Causalpartikeln, welche die Lateiner mit einer gewissen Vorliebe überall anwenden, wo zwischen zwei Sätzen das Verhältniß von Ursache u. Wirkung, Veranlassung und Folge stattfindet, zB. Xanthippus wurde den Carthaginensern zu Hülfe geschickt und vertheidigte sich tapfer, Xanthippus, quum Carthaginensibus auxilio missus esset, fortiter se defendit: ich sah ihn und erkannte ihn sogleich, postquam eum asperi, illico cognovi.

und auch, et (vermehrend, aufsetzend, f. Liv. 1, 11, 4: et Romam frequenter migratum est, und auch nach R. Vgl. Nöldeke. Stil. Aufl. 4. S. 534). — et quoque (steigernd = und sogar auch, zB. und sogar auch das Reis macht einen Handelsartikel aus, et sarmata quoque in merco sunt). — nec non (zur Verbindung von Sätzen, u. zwar getrennt, nie in der müßergütigen Prosa zur Verbindung einzelner Nomina für et üb., f. Kühnen Vell. 2, 96). — It „und auch“ = sowie auch, so steht itemque ob. idemque, f. Cic. de legg. 2, 52; Brut. 205.

und dann, nach vorhergeh. „uerst (primum)“, bl. deinde (f. Caes. b. G. 1, 26, 1; b. c. 1, 74, 2).

und demnach, und demgemä, und daher, und also, und so, und also auch, und demnach auch, und folglich auch, et igitur; igiturque; et ergo; et ideo; ideoque; itaque; auch bl. que (um die gleichgestellte Folge einer Sache auszudrücken, wie Cic. de nat. deor. 1, 107: nec vos exitum reperitis totaque res vacillat et claudicat; u. 2, 50: pubescunt maturitatemque amquantur). — unser und so, und also zur Angabe von Grund u. Folge, Ursache und Wirkung wird im Latein. häufig bloß durch atque (gleichstellend) ob. que (entwidelnd) ob. et (vermehrend) wiedergegeben, f. Liv. 22, 6, 12. Cic. de or. 1, 122. Sall. Cat. 48, 6. Tac. ann. 3, 88.

und doch, et tamen; atqui (doch aber, zu Anfang eines Satzes).

und gerade, et, häufig zwischen das Pronomen und Substantiv eingeschoben (wie Suet. Aug. 99: hoc enim et verbo uti solebat, b. i. und gerade dieses Wortes pflegte er sich selbst zu bedienen).

und zwar, et (ac) ... quidem; häufig auch bl. et (f. Beier Cic. de off. 2, 57. p. 111. Rortz Cic. ep. 11, 29, 6). — Wird durch „und zwar“ eine neue Bestimmung zu einem Nomen hinzugefügt, so steht et in, isque, zB. wir suchen Weisheit, und zwar nicht alte, exempla quaerimus et ea non antiqua. — Bezieht sich „und zwar“ auf ein Verbum ob. einen ganzen Satz, so steht idque, zB. es ist eine schwierige Sache zu schiffen, und zwar im Julius, negotium magnum est navigare, idque mense Quintili. Vgl. Dübner Cic. eel. p. 26 eq.

und fürwahr, und in der That, et sane; auch bl. et (f. Görz Cic. de legg. 2, 7. p. 114).

und namentlich, und besonders, bl. et (wie

Suet. Ner. 16: formam aedificiorum urbis novam excogitavit, et, ut ante insulas ac domos porticus essent, f. dazu die Ausg.).

und überhaupt, et; que (f. Bremi Suet. Ang. 84. Göring Cic. de fin. 1, 44).

und zugleich, idemque (zB. Musiker und zugleich Philosoph, musicus idemque philosophus).

und nun, ita (f. Latein.-dtsh. Handwörterbuch unter ita no. II, C, a).

und nicht, **und auch nicht**, nec ob. neque. et non ob. ac non (und zwar mit dem Unterschied im Gebrauch, daß nec u. neque stehen, wenn der ganze zweite Satz verneinend gedacht wird, et non u. ac non, wenn nur einzelne Worte oder Begriffe verneint werden, ac non insbes., wenn im zweiten Satze eine Berichtigung ob. ein Gegensatz enthalten ist, zB. man muß die Vernunft gebrauchen und nicht der schlechten Regel der Gewohnheit folgen, adhibenda est ratio nec utendum pravissimā consuetudinis regulā: es ist weitläufig u. nicht notwendig, zu erwähnen, longum est et non necessarium commemorare: ich schreibe ausführlicher, wenn die Sache Worte verlangte und nicht für sich selbst spräche, pluribus verbis ad te scriberem, si res verba desideraret ac non pro se ipsa loqueretur. – Uebrigens hüte man sich vor dem unlat. Gebrauch von et non ob. neque in Gegensätzen, wenn zwei Behauptungen gegenübergestellt werden, wo man im Lateinischen entweder diejenige vorangehen läßt, welche man für unrichtig erklären will, und ihr die richtige mit sed gegenüberstellt, oder die richtige vorangehen läßt und darauf die unrichtige ohne Conjunction folgen läßt, zB. es ist durch deine Schuld geschehen und nicht durch die meinige, non mea culpa factum est, sed tua ob. tua culpa factum est, non mea. – Tritt zu „und“ ein negatives Pronomen ob. Adverb, wie „keiner, Niemand, niemals“, so steht, wenn der ganze folgende Satz verneint wird, nec ob. neque mit dem affirmativen Pronomen ob. Adverbium, zB. nec quisquam, nec umquam: wenn aber die Negation nur zu einem einzelnen Worte gehört, so bleiben et nemo, et nullus, et numquam, zB. Einige thun, als wenn sie Alles wüßten, u. wissen noch nichts, quidam se simulant scire, nec quidquam sciunt: bei den Germanen beerben jeden seine Kinder, und es giebt kein Testament, apud Germanos heredes sui cuique liberi, et nullum testamentum.

undank, animus ingratus; animus beneficiorum immemor. – ich scheue den U., ingrati animi crimen horreo (ich scheue die Beschuldigung des Undank's): sich des Undank's schuldig machen, *ingrati animi crimen subire (sich die Beschuldigung des Undank's zuteilen): Jmdm. mit U. lohnen, pro beneficiis meritam debitamque gratiam non referre: ich kenne keinen größern U., nihil cognovi ingratus: U. ist der Welt Lohn, *quis ullam pro beneficiis debere putat gratiam?

undankbar, ingratus (sowohl unerkennlich als auch nicht lohnend). – beneficii, beneficiorum immemor (der Wohlthaten uneingedenk, undankbar der Gefinnung nach). – ingratus in referenda gratia (undankbar der That nach). – ein unb. Gemüth, animus ingratus; animus beneficiorum immemor: ein unb. Geschäft, *ingratum negotium: seinen Freund verbittert Weise züchtigen, ist fürwahr ein unb. Geschäft, amicum castigare ob meritam noxiam immune est facinus (Plant. Trin. 24).

undankbarkeit, f. Undank.

undecimierbar, f. decimierbar (nicht).

undelicat, parum verecundus (nicht recht sittsam, zB. Worte, verba). – parum decorus (nicht

recht anständig). – **Adv.** parum verecunde; parum decore.

undenkbar, *supra quam cogitari potest (zB. selig, beatus). – und. sein, ne cogitari quidem posse.

undenklich; zB. seit undenklichen Zeiten, ex omni memoria aetatum, temporum (alle Zeitalter und Zeiten hindurch, Cic. de or. 1, 16). – post hominum memoriam (seit Menschengedenken). – inde ab antiquissimis temporibus (von den ältesten Zeiten an). – multis annis (in vielen Jahren, zB. Jmd. nicht gesehen haben).

undentlich, minus clarus (weniger hell, sowohl für den Gesicht's- als für den Gehörsinn, weniger klar zu sehen ob. zu hören). – obscurus (dunkel, unverständlich, zB. Sprache, oratio: Worte, verba: Gedicht, carmen: Orakel, oraculum). – perplexus (verworren, dessen Sinn nicht leicht zu enträthseln ist, räthselhaft, zB. Antwort, responsum: Neben, sermones: Gedicht, carmen). – eine unb. Hand ob. Handschrift, litterae minus compositae nec clarae (nach Cic. ad Att. 6, 9, 1): eine unb. Aussprache, os confusum (Ggfs. os planum ob. explanatum): eine unb. Stimme, vox obtusa (eine dumpfe, Ggfs. vox clara); vox perturbata (eine unarticulierte, Ggfs. vox explanabilis, Sen de ira 1, 3, 5). – und. sprechen, litteras dicendo obscurare (die Buchstaben in den Wort murkeln); litteras opprimere (die Buchstaben nicht hören lassen); verba devorare (die Buchstaben nur halb aussprechen, verschlucken).

Undentlichkeit, obscuritas.

undenklich, *qui, quae, quod alienus (a, um) est ob. abhorret a proprietate linguae Germanicae (in Beziehung auf die Sprache). – *qui, quae, quod abhorret ob. recedit a more ob. moribus Germanorum (in Bezug auf Sitten u. Gebräuche).

undenklich; zB. ich habe es nicht für und. gehalten, zu ic., haud ab re duxi m. folg. Infin.

undenkfertig, inofficiosus, gegen Jmd., in alqm. – immunis (ungefällig, f. Cic. de amic. 50). – illiberalis, gegen Jmd., in alqm (üb. eines Freien unwürdig sich benehmen).

unding, ein, nihil. – monstrum (etwas Ungerührliches, zB. malen, pingere). – vollkommene Verbsamkeit ist kein U., est certe aliquid consummata eloquentia. [Nus].

undisciplinirt, inconditus (zB. Schaar, maulwuschel, moribus immitis (unmild von Sitten, hart). – difficilis (schwer zu behandeln, eigenfinnig). – *aliorum de rebus divinis opiniones haud leniter ferens. – *erga dissidentes in religione divina parum indulgens (intolerant in Religions-sachen). – und. sein, *non posse ferre secus quam fas est de rebus divinis sentientes (intolerant in Religions-sachen sein). – **unduldsamkeit**, in Religions-sachen, *animus aliorum de rebus divinis opiniones haud leniter ferens.

undurchdringlich, impenetrabilis, für etwas, alci rei (zB. für den Wind, ventis). – impervius, für etwas, alci rei (unzugänglich, zB. für das Feuer, ignibus, von e. Stein). – inexplicabilis. inexpugnabilis (unpassierbar, zB. via). – spissus (dicht, zB. tenebrae, caligo).

undurchsichtig, non perlucidus. non translucidus (nicht hell an sich). – quo perspicui non potest (wo man nicht durchsehen kann, zB. Jaun). – und. sein, non perlucere; non translucere; lucem non transmittere.

uneben, iniquus. inaequabilis. inaequalis (ungleich, Ggfs. aequus, aequalis). – asper (rauh, holperig, Ggfs. levis). – **Unebenheit**, iniquitas (die

Ungleichheit, Ggß. aequitas). – asperitas (Rauhheit, Holperigkeit, Ggß. levitas).

unecht 2c., f. unecht 2c.

unedel, ignobilis (unedel von Geburt, unabelig, 3B. Jungfrau, Familie, Ggß. nobilis). – obscuro loco natus. obscuris ortus majoribus (üß. von dunkeln Ursprung, Ggß. illustri loco natus, v. Pers.). – humilis (niedrig, dem Stand und Charakter nach, v. Pers. u. v. Allen, was solchen Stand ob. Charakter verräth, 3B. Rede, oratio: Ausdruck, verbum). – humili loco natus (von niedrigem Herkommen, dem Stande nach, v. Pers.). – illiberalis (der Denkungsart eines Freien unwürdig, von Dingen, 3B. Scherz, jocus). – inhumanus (des Menschen unwürdig üß.). – abjectus (niedrig, verächtlich, 3B. Geschäft, negotium). – un. Gefinnungen, un. Handlungsweise, humilitas; illiberalitas. – *Adv.* humiliter (3B. sentire). – illiberaliter (3B. facere). – abjecte (3B. facere). – inhumane (3B. facere).

unediert, noch nicht herausgegeben, nondum editus; nondum vulgatus.

unehlich, nullo patre natus. incerto patre natus. spurius (πορρογενής, von einem unbekannten Vater mit einer gemeinen Huhldirne erzeugt [spur. nachgungst., aber als jurist. t. t. classisch], Ggß. certus). – palaeus ortus. nothus (νόθος, von einem gewissen Vater mit einer Weiskläferin erzeugt, Ggß. iusta uxore natus, legitimus). – hybrida (von zwei Individuen verschiedener Abstammung, zunächst von Thieren, ein Mischling, bes. von einer zahmen Sau u. einem wilden Eber; dann übt., von einem Römer mit einer Ausländerin oder Skavin erzeugt, f. Plin. 8, 213). – adulterino sanguine natus (eherechtlicher Weise erzeugt, Plin. 7, 14).

unehrbar, inhonestus (unmoralisch). – parum verecundus (unbelicet, 3B. Worte, Ausdrücke). – turpis (moralisch häßlich, 3B. Worte).

unehrbarkeit, turpitude.

unehre, dedecus. – in Unehren, turpiter (Ggß. honeste, in Ehren): er rechnete es sich zur U. an, suum id dedecus ratus est: die Sache hat mir nichts als U. gebracht, ea res nihil habuit praeter dedecus: es gereicht Jmdm. etwas zur U., alqd dedecet aliquem: es gereicht Jmdm. zur U., zu 2c., alqm dedecet mit folg. Infinit.

unehrerbietig, parum reverens (3B. responsum). – un. Betragen, irreverentia. – un. sich gegen Jmd. betragen, reverentiam alicui non praestare; oblivisci reverentiam, quae alicui debetur.

unehrlich, f. ehrlos, unredlich. – ein un. Handwerk, pudenda ars: ein un. Begräbniß, inhonestum funus.

unehrlichkeit, f. Ehrlosigkeit, Unredlichkeit.

uneigennützig, suae utilitatis immemor. suorum commodorum oblitus (seines Nutzens uneingedenk). – innocens (üß. unsträflich, unbescholtener Sinnes). – abstinens (enthaltend von fremdem Eigenthum, streng rechtlich, Ggß. avarus). – omni carens cupiditate (jeder Art von Habsucht bar, von Pers.). – gratuitus (ohne Aussicht auf Lohn geübt, v. Zugenben 2c., f. Cic. de nat. deor. 1, 122: hominum caritas et amicitia gratuita est; u. Cic. de fin. 2, 99: probitas gratuita, Ggß. praemiorum mercedibus evocata). – un. Handlungen Jmds., facta, quae suscepta videntur ab alio sine emolumento ac praemio. – un. sein, suae utilitatis immemorem esse: ganz un. sein, animam adversus divitias invictum gerere (Sall. Jug. 48, 5). – *Adv.* innocenter. – gratuito (ohne Aussicht auf Lohn). – un. handeln, sich beweisen, liberaliter agere; innocenter agere.

uneigennützigkeit, innocentia (üß. unsträflicher, unbescholtener Charakter). – abstinentia (Enthaltendheit von fremdem Eigenthum, strenge Rechtlichkeit, beide im Ggß. von avaritia. Die inn. bezeichnet die Uneig. in moralischer, die abst. aber in gesetzlicher Hinsicht). – große U. zeigen, summam abstinentiam praestare.

uneigentlich, improprius. – abusivus (katachrestisch). – un. Bedeutung eines Wortes, improprietas verbi. – *Adv.* improprie; abusive.

uneigentlichkeit, improprietas.

uneingedenk, immemor, einer Sache, alqis rei. **uneingeladen**, invocatus. – ein un. Gast, den ein eingeladener mitbringt, umbra (wie Hor. sat. 2, 8, 21).

uneingeschränkt, legibus non astrictus (nicht von Gesetzen gebunden od. eingeschränkt, v. Zehl. u. Pers.). – impunitus (unverpönt, 3B. omnium rerum libertas). – liber (frei üß., 3B. si libera fuerit potestas, wenn man mit un. Freiheit verfahren darf): verb. (= ganz un.) impunitus ac liber. – un. Macht, potestas infinita: er verdient das uneingeschränkste Lob, usque quaque laudandus est: uneingeschränkt leben, laxius vivere. [impunita libertas]

uneingeschränktheit, völlige, omnium rerum **uneingeweiht**, non initiatus (sowohl eig., in die Mythen, isdem sacris; als bildl., 3B. in die Wissenschaften, litteris). – expers alqis rei (nicht theilhaftig, keine Kenntniß habend von etw., 3B. consilii). – in ein Vorhaben (bes. ein schlechtes) un., inascius (Ggß. conscius facinoris od. bl. conscius). – die (in das Vorhaben) Uneingeweihten, inscii (Ggß. consilii facinoris); imperiti (Ggß. operas, die Helfershelfer).

uneinig, **uneins**, mit Jmdm., dissidens ab od. cum alqo (in Zwiespalt lebend). – discors cum alqo (in Zwietracht lebend). – mit sich selbst un., a se ipso dissidens (mit sich selbst unzufrieden); secum ipso discors (voll Zwietracht in sich selbst, 3B. vom Staats. wie Liv. 2, 23 in.): untereinander un., inter se dissidentes od. discordes. – mit Jmdm. un. sein, dissensire cum od. ab alqo (in Meinung und Gesinnung nicht einig sein mit Jmdm.); dissidere cum od. ab alqo (aus Uneinigkeit sich von Jmdm. entfernt halten, in Zwiespalt mit Jmdm. leben); discordare cum alqo (in Zwietracht leben): unter sich (untereinander) un. sein, inter se discordare (miteinander in Zwietracht leben); inter se dissidere (miteinander in Zwiespalt leben, auch in Bezug auf Meinungsfragen, Ggß. congruere); alii alias partes fovem (sie hangen verschiedenen polit. Parteien an): über etwas un. sein (verschiedener Meinung sein), dissidere (aber nicht discordare) de alqo re. – uneinig machen, f. entzweien. – un. werden, f. sich entzweien.

Uneinigkeit, f. Zwiespalt, Feindschaft. – in U. leben, f. uneinig (sein mit Jmdm., unter sich).

uneinnehmbar, inexpugnabilis.

unempfindlich, für etwas, rudis ad alqd (3B. natio rudis ad voluptates). – für etw. un. sein, alqd non sentire (etwas nicht empfinden, 3B. Schönheit, sinnliche Lust). – alqd non accipere od. suscipere (etwas nicht zulassen, annehmen, 3B. Trost). – non tangi alqd re (von etwas nicht afficiert werden, 3B. von der Schönheit der Gestalt, forma). – ich bin nur den Schmerz un. geworden, callum obduri dolori: animus ad dolorem obduruit: für Alles un. sein, omni sensu carere; omnem sensum exuisse.

unempfindbar, qui, quae, quod sensu percipi non potest.

unempfindlich, sensu carens (eig., der Empfindung entbehrend, unfähig; bei Lact. 1, 11 extr. u. 8. insensibilis). – torpidus (eig., erstarrt, gefühllos).

– durus (uneig., hart, unmenslich). – lentus (uneig., gleichgültig gegen Beleidigungen u., phlegmatisch). – un. sein, sensu carere. sensibus alienatum esse (eig.); omnem humanitatem exuisse, abjecisse (uneig., hart sein): un. sein für etwas, f. unempfindlich (sein für u.): un. sein gegen etwas, lente ferre alqd: ich bin gegen den Schmerz un. geworden, calum obdixi dolori; animus ad dolorem obduruit: durch Gewöhnung an ein Uebel das Herz un. machen, assuetudine mali efferrare animum.

Unempfindlichkeit, torpor (eig., Erstarrung, Gefühlslosigkeit). – durus animus (uneig., harter Sinn). – lentitudo. lentus animus (uneig., Gleichgültigkeit gegen Beleidigungen, Phlegma). – u. gegen den Schmerz, indolentia.

unempfohlen, non commendatus; sine ulla commendatione.

unendlich, infinitus (unendlich, grenzenlos, dessen Ausdehnung kein Ende hat). – immensus (unermesslich, ungeheuer groß, von jeder Ausdehnung). – immortalis (unvergänglich, *zB.* laudes: u. immortales tibi ago gratias). – mirabilis (wunderbar = außerordentlich, *zB.* er leistet mir unendliche Dienste, mirabiles utilitates mihi praebet). – un. Feinheit (eines Stoffs u.), ad infinitum coacta subtilitas: das Unendliche, infinitum; immensum: ins Unendliche, in ob. ad infinitum (*zB.* es geht ins u., in infinitum evadit); in immensum (*zB.* dies geht ins u. fort, hoc in immensum serpit): Fragen, über die sich bis ins Unendliche bisputieren läßt, quaestiones infinitae. – sich un. freuen, vehementer ob. immortaliter gaudere: Jmb. un. lieben, alqm effusissimè diligere: dies wird mir un. angenehm sein, id mihi sic erit gratum, ut gratius esse nihil possit; id erit mihi vehementissime gratum.

Unendlichkeit, infinitas (unendliche Ausdehnung). – infinitum tempus (unendliche Zeit). – die u. der Liebe Gottes, *infinitus dei amor: die u. der Güte Gottes, *benignitas dei non exhausta.

unentbehrlich, necessarius, quædam, ad alqd. – gang un., pernecessarius; maxime necessarius (*zB.* Bedürfnis, res). – es ist mir etwas un., alqd. re haud facile careo. – **Unentbehrlichkeit**, durch Umfchr., *zB.* die u. einer Sache beweisen, nos alqd. re haud facile carere probare.

unentdeckt, incompertus (noch nicht bekannt, v. Räubern). – non exploratus (nicht ausgeforscht, nicht aufgefunden, v. Räubern). – celatus (verheimlicht, v. Handlungen). – un. bleiben, celari (verheimlicht werden ob. bleiben); non emanare (nicht ausfließen; beide *zB.* von e. Plan); fallere, absol. ob. von Jmbm., alqm (den Blick täuschen u. so ihm entgegen, v. Pers., *zB.* speculator per biennium fefellerat: u. custodias hostium fefellerit: noch un. sein, nondum exploratum esse (v. Räubern); nondum patefactum ob. detectum esse (v. Verborgenen, v. Verbrechen u.).

unentziehbar, f. unentrinnbar.

unentgeltlich, gratuitus. – Adv. f. umsonst no. I.

unenthaltfam, incontinenens (seine Begierden u. Wünsche nicht zähmend). – intemperans (den Gang zu sinnlichen Genüssen nicht mäßigend). – Adv. incontinenens; intemperanter. – **Unenthaltfamkeit**, incontinentia (das Nicht-Zähmen der Begierden u. Wünsche). – intemperantia (Mangel an Mäßigung in sinnlichen Genüssen).

unentheilt, non pollutus (nicht verunehrt).

unenthüllt sein, noch, nondum patefactum ob. detectum esse.

unentrinnbar, inevitabilis (in Prosa nachaug.). –

ob. non evitatus (vgl. Rägelsb. Stl. Ausf. 4. S. 192 f.).

– ob. umfchr. qui, quae, quod evitari non potest.

unentschieden, in judicatus. – nondum dijudicatus (noch nicht entschieden vor Gericht, *zB.* Proceß, lis). – integer (noch unausgemacht, von einer Sache, in der noch nichts vorgenommen ist, die noch auf dem alten Punkte steht). – dubius (zweifelhaft, sowohl von Dingen, bei denen es unentschieden bleibt, ob es das eine oder das andere ist, *zB.* Kampf, Schlacht, proelium: Sieg, victoria; als v. Pers., die sich für das eine oder das andere nicht entschließen können, unentschlossen). – incertus (ungewiß, ebenfalls sowohl von Dingen als Pers., *zB.* Sieg, victoria: Ausgang, Erfolg, exitus, eventus). – ambiguus. anceps (zweifelhaft dem Erfolge nach, *zB.* Kriegsglück, belli fortuna). – un. sein, in dubio esse: un. bleiben, integrum relinqui ob. esse: der Proceß (die Sache) ist noch un., adhuc sub iudice lis est: adhuc de hac re apud iudicem lis est: sein Schicksal ist noch unentschieden, non habet exploratum rationem salutis suae: die Schlacht blieb un., incerto eventu dimicatum est; sic est pugnatum, ut aequo proelio discederetur: eine Zeit lang blieb das Treffen un., aliquamdiu dubium proelium fuit: anfangs blieb das Treffen un., primo stetit ambigua spe pugna (f. Liv. 7, 7 extr.): das Treffen blieb lange un., anceps diu certamen stetit: von Mittag bis fast gegen Abend blieb das Treffen un., a meridie prope ad solis occasum dubia victoria pugnatum est: die Verhandlung blieb un., disceptatio sine exitu fuit: etwas un. lassen, alqd. in judicatum relinquere; alqd. integrum ob. alqd. in medio relinquere: ich lasse es un., ob . . . ob. u. dubito ob. hoc dubito, utrum (ob. ne enflit) . . . an; illud addubito, utrum . . . an: er befahl, daß man die Sache bis zu seiner Rückkehr un. lasse, daß die Sache bis zu seiner Rückkehr un. bleibe, rem integram ad redditum suum esse jussit: ich bin un., was ich thue, dubius ob. incertus sum, quid faciam.

unentschlossen, dubius (zweifelhaft). – incertus (ungewiß). – un. sein, animo ob. animi pendere; animo fluctuari: ich bin un., was ich thue, dubius ob. incertus sum, quid faciam: ich bin un., was ich thue; ob ich gehe oder bleibe, incertum mihi est, quid agam; abeam an maneam: ich bin un., ob ich u., incertus sum, utrum etc. – Adv. dubitanter. – **Unentschlossenheit**, dubitatio. – in dieser u. überließ sie die Nacht, incertos quod agerent nox oppressit.

unentschuldig, non excusatus.

unentflegt, non resignatus (*zB.* Brief, Testament). – einen Brief un. übergeben, litteras integris signis tradere.

unentstellt, non deformatus (nicht häßlich). – non depravatus (nicht falsch dargelegt).

unentwehrt, non pollutus.

unentworfelt, inchoatus (erst im Werden begriffen [Uglt. perfectus], *zB.* Wesen, natura: Begriffe, intelligentiae). – confusus et incertus (noch verworren und unsicher, *zB.* Anlage, Disposition des Menschen zu etw., institutio). – ein Knabe, dessen Anlagen noch un. sind, puer ambigui ingenii.

unerbanlich, v. der Rede, v. Redner, frigidus; jejunos.

unerbeten, non rogatus.

unerbittlich, inexorabilis (auch = unerbittlich streng, v. Pers.). – inclemens (unglücklich, unerbittlich streng). – un. Strenge, inclementia (*zB.* adversos reos). – mit un. Str., severissime (*zB.* disciplinam regere: u. jus dicere). – un. streng gegen Jmb. sein, severum et inexorabilem esse in alqm; acerbè severum esse in alqm.

Unerbittlichkeit, inexorabilis animus (unerbittliches Herz). - inclementia (Unmilde, *zB.* adversus reos).

unerbroschen, non effractus (*zB.* *Ähr.*) - *ist* es = unentriegelt, *f. d.*

unerfahren, imperitus, in etwas, alcijs rei (der durch seine Erfahrungen u. Versuche Kenntnisse in etwas erlangt hat, *zB.* peritus, *zB.* im Krieg, belli). - ignarus, in etwas, alcijs rei (unfundi, der noch keine Kunde, keine Erfahrung von etwas hat, *zB.* gnarus, *zB.* in den Gesetzen, legum: in einer Kunst, artis). - rudis, in etwas, in alga re (noch roh, noch ununterrichtet in etwas, *zB.* in Staatsgeschäften, in re publica: im Seewesen, in re navali: im bürgerlichen Recht, in iure civili). - ein (in der Welt) un. Jüngling, adolescens imperitus rerum; adolescens imprudens: un. sein in etwas, nescire alqd (*zB.* litteras) - non versatum esse in alga re; peregrinum ob. hospitem eo. verb. peregrinum atque hospitem esse in alga re (vgl. „Neuling“ a. *E.*); für ganz un. gelten, nullius usus existimari.

unerfahrenheit, imperitia (Mangel an Kenntnissen, die man durch Erfahrungen u. Versuche erlangt). - incientia (subjective Unwissenheit, Mangel an Kenntnissen üb., *zB.* der Jugend, ineuntis aetatis), in etwas, alcijs rei (*zB.* in einem Geschäft, negotii gerendi).

unerforderlich, non necessarius.

unerforschlich, inexplicabilis.

unerforscht, inexploratus.

unerfrenlich, injucundus.

unerfüllbare Wünsche, *optata, quae non eveniunt. - un. Wünsche hegen, *optare, quae non eveniunt.

unerfüllt, irritus. - un. bleiben, irritum cadere (*zB.* v. Versprechen [promissa]; exitum ob. eventum non habere; non evenire: un. lassen, durch die Verba unter „erfüllen no. II“ mit vorgelegtem un. - keine Pflicht des Selbstherrn un. lassen, nullum ducis officium omittere).

unergiebig, *f.* unfruchtbar.

unergänzlich, immensus (unermesslich). - infinitus (unenblich). - inexplicabilis (unerklärbar). - profundus (bodenlos tief, *zB.* auch unermesslich). - das un. Meer, mare profundum et immensum: von un. Tiefe, immensa ob. infinita altitudo.

unergänzlichheit, *zB.* des Meeres, infinita maris altitudo. - *U.* des Charakters, altitudo animi.

unerheblich *z.*, *f.* unbedeutend *z.*

unerhört, I) nicht erfüllt, *zB.* Bitten, preces, quibus non est satisfactum. - II) selbst: inauditus. - incognitus (bis jetzt noch unbekannt, *zB.* flagitium, libidines). - inusitatus (ungewöhnlich, *zB.* Entschluß, consilium). - novus (neu); verb. inauditus ante hoc tempus ac novus. - infandus (unaussprechlich, unsäglich, *zB.* in corpora ipsorum, in liberos, in conjuges infandae contumeliae editae sunt). - portentis similis (höchst selbst). - Sulla bewies nach dem Sieg eine un. Grausamkeit, Sulla post victoriam audito fuit crudelior: das ist un., nullum hujus facti simile: es ist un., das *z.*, facinus indignum est mit folg. Acc. u. Infin.: es ist unerhört! facinus indignum! u. bl. indignum!

unerinnert, non monitus.

unerkannt, incognitus. - un. bleiben, a nullo cognosci; auch fallere, absol. ob. von Jmdm., alqm (*f.* „unentdeckt“ die Beispp.).

unerkauf, non emptus. inemptus (v. Dingen u. Pers.). - incorruptus (unbestochen, v. Pers.).

unerkenntlich, I) = undeutlich, w. *f.* - II) = unbanbar, w. *f.* - **Unerkennlichkeit**, I) Unbeut-

lichkeit: obscuritas; ob. durch die Object. unter „undeutlich“. - II) = Unbanbarkeit, w. *f.*

unerklärbar, -klärlich, inexplicabilis. - obscurus (dunkel).

unerkannt, inexploratus.

unerkanntheit, *f.* ungekanntheit.

unerklärlich, necessarius. - es ist un., necesse est m. folg. Acc. u. Infin. ob. m. folg. Conj.

unerlaubt, inconcessus. - vetitus (verboten). - nefas (wider göttliche u. menschliche Satzungen). - unerlaubte Mittel, artes malae: u. sein, non licere; illicitum esse.

unermesslich, immensus (*zB.* Tiefe, altitudo: Geld, pecunia). - infinitus (unenblich, endlos, *zB.* Menge, multitudo). - immanis (ungeheuer groß, *zB.* Vermögen, pecuniae). - profundus (bodenlos tief); verb. profundus et immensus (*zB.* mare). - *Adv.* in ob. ad immensum. - sich un. weit erstrecken, in immensum pertinere: ein un. hoher Berg, mons in immensum editus: der un. weite Ocean, vastissimus atque apertissimus Oceanus (*zB.* mare conclusum).

Unermesslichkeit, immensitas; immensum.

unermüdet, indefessus (unermattet; hier falsch non defatigatus, *f.* oben „un.“ in Unterf. von in ... u. non). - integer (noch rüstig, weil man noch nichts Ermüdendes vorgenommen hat). - assiduus (unablässig thätig, emsig); verb. assiduus et indefessus. - un. Fleiß, industria et diligentia: un. Thätigkeit, labor atque industria; labor industriaeque; industria et labor. - *Adv.* assidue (unclaff. assiduo). **unermüdetlich**, assiduus (unablässig thätig). - impiger (unverbrochen). - un. Fleiß, assiduitas; impigritas (Cic. de rep. 3, 40): un. im Guten, per-vicax recti. - *Adv.* assidue; impigre. - un. thätig, summā industria.

unerosbar, inexpugnabilis.

unersäet, *f.* unentseet.

[türe, lectio].

unersättlich, sine ulla delectatione (*zB.* Sec-unersättlich, remotus (entlegen, *zB.* avaritia gloriae [der Ehrgeiz] nihil remotum videri sinebat). - inimitabilis (unnachahmbar, *zB.* der Kunst, arti). - nicht nach Unersättlichem streben, non quidquam sequi, quod assequi non queas.

unersättig; *zB.* er ist als großer Krieger un. geblieben, ex bellica laude aspirare ad eum nemo potest.

unersättlich, insatiabilis. inexplabilis (eig. u. bibl. *zB.* stomachus, cupiditas, avaritia). - in-saturabilis (eig., *zB.* abdomen). - profundus (bodenlos, bibl. *zB.* libidines, avaritia). - un. Sucht zu lesen, legendi aviditas. - **Unersättlichkeit**, insatiabilis ob. inexplabilis cupiditas (unersättliche Begierde). - insatiabilis avaritia (unersättliche Habsucht).

unerschaffen, noch, nondum creatus.

unerschöpflich, inexhaustus (Verg. Aen. 10, 174 von Bergwerten. Cic. de fin. 3, 7 ist es verächtlich, *f.* Raboig *z.* Et.). - meine Liebe war un., tantus fuit amor, ut exhauriri non posset.

unerschöpf, inexhaustus (*zB.* Kräfte, vires: Männerkraft, pubertas).

unerforscheten, impavidus. intrepidus (ohne Furchtsamkeit, ohne Fittern u. Fagen; vermeide unperturbatus, welches schon Quint. 1, 5, 65 verwirft). - indomitus terroribus (von Schrecknissen nicht überwältigbar, *zB.* animus). - fortis (tapfer, wider aus-haltend, *zB.* in ob. bei Gefahren, ad pericula: gegen die Kühnheit, contra audaciam). - *Adv.* impavide; intrepide; fortiter; praesenti animo (immer gleich entschlossen). - sich un. zeigen, nullo terrore a statu deici posse: un. seine Meinung sagen, fortiter sen-

10

unfrankiert, *pro cuius vectura merces solvenda est.

unfreiwillig, *invitus et coactus* (ungern u. gezwungen, Ggff. voluntate). – non voluntarius (nicht aus freiem Willen gemacht x., zB. Tod). – unfr. Erbrechen, nolentium vomitus. – *Ado.* non sponte (nicht von freien Stücken). – sine voluntate (ohne Willen, ohne daß man es will, zB. Here).

unfreundlich, *tristis* (finster, abschreckend und Furcht erregend durch seinen Blick, Ggff. hilarus; auch übr. v. Dingen, zB. Wetter, Klima, caelum). – asper (rau, zurückstoßend im Benehmen, Ggff. lenis; auch übr. v. Dingen, zB. Winter). – durus (hart für das äußere u. innere Gefühl, empfindlich berührend, zB. durius, durissimum anni tempus: u. im Benehmen, zB. pater). – inclementis (unglimpflich verfahren gegen die, welche der Schonung bedürfen, u. von Allem, was von solcher Schonungslosigkeit zeugt, Ggff. clemens). – inhumanus (nicht menschenfreundlich, lieblos, rücksichtslos). – unfr. Benehmen, Wesen, f. Unfreundlichkeit. – nicht einmal ein unfr. Wort, ne vox quidem incommoda: Jmb. mit einem unfr. Gesicht (Jmb. unfr.) ansehen, alqm minus familiari vultu respicere: sich unfr. benehmen gegen Jmb., durum ob. duriorum se praebere alci. – *Ado.* aspero (rau, zB. alqm tractare). – inclementer (unglimpflich, zB. dicere in alqm). – inhumane ob. inhumaniter (nicht menschenfreundlich, lieblos, rücksichtslos). – durus (etwas harteherzig, zB. alqd accipere).

Unfreundlichkeit, *tristitia; asperitas; inclementia; inhumanitas* (f., unfreundlich "den Unterschied der Abseht.). – u. des Klimas, inclementia caeli.

unfreundschäftlich, alienus, gegen Jmb., ab alqo. – unfr. gegen Jmb. gefinnt sein, alieno animo esse ab alqo ob. in alqm.

Unfriede, *discordia* – häuslicher U., f. Ehezwist. – u. verhebt, discordia maximae res dilabuntur: in U. miteinander leben, discordare inter se.

unfruchtbar, *infecundus* (unfr. in Bezug auf die Zeugungskraft, auch v. Boden, Ggff. fecundus). – sterilis (unfr. in Bezug auf die Wirkung der Productionskraft, was keine Frucht trägt, auch vom Boden, vom Jahr, Ggff. fertilis und [in Bezug auf den Boden] optimus; u. von weiblichen Wesen). – ein unfr. Erbreich, terra nullam fertilitatem habens.

Unfruchtbarkeit, *sterilitas* (Ggff. fertilitas).

Unfug, *petulantia* (Unfertigkeit). – turbas (Bärm). – scelera (ruchlose Thaten, schlimme Excesse, zB. vieler U. wurde begangen, multa scelera fiebant). – u. im Theater, f. Theaterunfug. – Unfug treiben, turbas facere ob. dare.

unfügig, f. widerpenftig.

Unfügigkeit, f. Widerpenftigkeit.

ungelant, intonsus et incultus (v. Pers.).

ungangbar, clausus (dem Zugang verschlossen, zB. viae sunt clausae). – invius (unwegsam, zB. salus). – durch anhaltende Regengüsse ung. Wege, inexplicabiles continuis imbris viae: durch ung. Gegenden, per invia.

ungastlich, **gastfreundlich**, inhospitalis.

Ungastlichkeit, **gastfreundschaftlichkeit**, inhospitalitas.

ungeachtet, als Partikel, a) bei Substantiven, = trotz: adversus mit Acc. (in Widerspruch mit etw., einer Sache gerade zuwider, zB. ungeachtet des Wafsenstillstandes, adversus indutias: ung. dieses Senatsbeschlusses, adversus id senatusconsultum: er ist ein Thor ung. seines Alters u. seiner grauen Haare, stultus est adversus aetatem et capitis canitiem). – in mit Ablat. (bei, während, zB. aber ung. dieses U-

ters hatten sie beide doch einen jugendlichen Sinn, sed in hac aetate utrique animi juveniles erant: doch blieb die Schlafstörung ung. so vieler Gefahren eine Zeit lang unbeweglich, tamen in tot circumstantibus malis mansit aliquamdiu immota acies: ung. der großen Menge von Bedenken, in summa copia oratorum: man erkannte sie ung. ihres eifenden Aussehens, noscitabantur tamen in tanta deformitate). – Auch durch Ablativi absoluti mit den Verbis contemnere (verachten), negligere (nicht beachten), zB. ung. meiner Bitten ging er nach Rom zurück, contemptis ob. neglectis precibus meis Romam rediit. – b) bei Verbis, f. obgleich.

ungeachtet, inaratus.

ungeahnet, inultus (ungesucht). – impunus (unbestraft). – bisher noch ung. in nullo adhuc vindicatus. – ung. bleiben, impune esse: ung. lassen, inultum sinere.

ungeahnt, f. unvermuthet.

ungebahnt, incultus (zB. via).

ungebäuhigt, indomitus.

ungeberdig, immanis – ung. Wesen, immanitas.

ungebessert, *nihil emendatus.

ungebeten, uneingeladen, invocatus.

ungebengt, nihil infractus (zB. animus).

ungebildet, rudis (roh, übh., unaufgeklärt, ununterrichtet, v. Menschen, die so geblieben sind, wie sie aus den Händen der Natur kamen; daher rudis artium = ung. in Künften u. Wissenschaften). – agrestis (roh ausgewachsen, weber Körperlich noch geistig dem Zustand der Roheit entzogen). – incultus (uncultiviert, sowohl den Sitten als dem Geist nach). – incultus moribus (von unrefinirten Sitten, von Pers.). – impolitus. intonsus. horridus (ohne alle äußere Bildung, ungehobelt); verb. intonsus et incultus. – horrido ingenio, von Mehreren horridis ingeniiis (ungehobelt von Naturell). – ineruditus (weber durch Erziehung noch durch Unterricht gebildet). – indoctus (ununterrichtet in den Wissenschaften). – inhumanus (übh. aller menschlichen Bildung bar u. lebzig). – ein nicht ung. Geist, ingenium haud absurdum: ein (wissenschaftlich) nicht ganz ung. Mann, homo a litteris non alienus: vor Ungebildeten sprechen, apud agrestes orationem habere: ung. sein, a cultu et humanitate abesse: ganz ung. sein, a cultu et humanitate longissime abesse (im Allg.); litterarum admodum nihil scire (von den Wissenschaften gar nichts verstehen). – wer ist so ung.? quis tam procul a litteris?

ungeboren, non natus.

ungebraunt, crudus (von Biegesteinen). – *non tostus (vom Kaffee). – **ungebraten**, crudus (roh).

ungebräunlich, inusitatus – insolens (ungewöhnlich). – non tritus (nicht gäng u. gäbe). – exoletus. obsoletus (veraltet; alle zB. verbum). – ung. sein, in usu non esse (im Allg.); non dici (nicht gesagt werden, v. Wörtern, zB. covere in morte non dicitur): ung. werden, in usu esse ob. vernari deesse (aufgehört haben im Gebrauch zu sein); ab usu removeri (außer Gebrauch gesetzt werden, auch von Wörtern); exolescere. obolescere (veralten, auch v. Wörtern).

ungebraucht, noch, integer (zB. Vorwand, causa). – etw. ung. lassen, alqā re non uti ob. non abuti.

ungebühr, iniquitas (unbilliges Verfahren). – injuria (zugeworfenes Unrecht, widerrechtliche Handlung). – jur U., praeter aequum.

ungebührend, indebitus.

ungebührlich, f. unbillig, unanständig. – sich ung. aufführen, indigne ob. turpiter facere: ung. von Jmbm. sprechen, contra dignitatem de alqo loqui.

Ungehörlichkeit, f. Ungehör, Unanständigkeit.
ungebunden, f. frei, ungelos. — ung. Rede, f. Prosa.
Ungebundenheit, f. Freiheit, Zugelossigkeit.
ungebümpft, inexistens.
ungebedt, nudus (zB. Sette, latus).
ungebeißt, inutulis.
ungebrutt, noch, nondum vulgatus ob. editus.
Ungebulb, impatientia morae (ob. morarum) ob. spei (beim Verzug, Warten oder Hoffen). — festinatio (die Eile, mit der man etwas betreibt, um damit zu Ende zu kommen). — u. über etwas, impatientia alcs rei (wenn man etwas nicht leiden, nicht aushalten kann, zB. u. über den Verzug, imp. morae, f. vorher: die u. zu ic., cupiditas m. Genit. Gerundit (zB. ihn zu hören, ejus audiendi: zu kämpfen, pugnandi): ich vergehe vor u., rumpo ob. ab-rumpo patientiam (aber nicht patientia mihi rumpitur, f. Suet. Tib. 26. Tac. ann. 12, 50): etwas mit der größten u. erwarten, acerrime alqd expectare: vor u. brennen, ihn zu hören, zu kämpfen, flagrare cupiditate ejus audiendi, pugnandi: vor u. brennen juridiputchen, esse cupiditate incensum ad redditum.

ungebulbig, impatiens morae (ob. morarum) ob. spei (beim Verzug, Warten oder Hoffen). — festinans (eilen, mit Eile betreibend). — ung. über etwas, impatiens alcs rei (der etwas nicht leiden, sich nicht gefallen lassen, nicht aushalten kann, zB. über den Verzug, über das Warten, Hoffen, morae, spei).

ungebüngt, non stercoratus.

ungeehrt, inhonoratus.

ungeeignet, f. unpassend, untauglich.

ungeendigt, f. unvollendet.

ungefähr, 1) Adj. zB. von etwas einen ung. Ueberschlag machen, obiter computare alqd. — II) Adv. fere. forme (da wo Angaben u. Bestimmungen der Zeit, des Orts u. der Zahl nach einem allgemeinen Ueberschlage gemacht werden, so ziemlich, fast ganz, im Ganzen genommen). — quasi (wie wozu, bei muthmaßlichen Bestimmungen der Zeit u. des Raums, etwa¹⁾). — ad. circiter (um eine Zeit ob. Zahl muthmaßlich zu bestimmen, und zwar dient ad, „bis zu, bis an“, zur Angabe der höchsten angenommenen Zahl oder Zeit, circiter, „bis gegen“, zur Angabe der ungefähren Zahl- ob. Zeitbestimmung. Bei Cicero steht circa nie in dieser Bed.). — sub mit Acc. (gegen . . . hin, zur Angabe der ungefähren Zeit, wie im griech. vno mit Acc.; mit Ablat. bezeichnet es, wie vno mit Genit. u. Dat., die Zeit, in oder während welcher etwas eintritt). — ung. um dieselbe Stunde, eadē fere horā; circiter eandē horam: ung. um Mittag, circiter ob. ad meridiem: ung. der vierte Theil, circiter pars quarta: ungef. 500 wurden gefangen, ad quingentos capti sunt: ung. mit diesen Worten, his fere verbis: er rebete ung. folgender Maßen, in hanc fere sententiam locutus est.

Ungefähr, das, fors (das Ungefähr, als dasjenige, was ein Ereigniß ob. mehrere herbeiführt, ohne daß eine Absicht dabei zu Grunde zu liegen scheint). — casus (der Zufall, als das, wodurch ein Ereigniß herbeigeführt wird, wovon wir die Ursachen nicht wahrnehmen). — o glückliches U.! o fors fortuna!: es ist nicht von u., non temere est: welches glückliche U. führte dich mir heute entgegen, quae fors fortuna est, quae te nobis hodie obtulit: durch ein u., forte: forte fortunā; casu.

ungefährdet, tutus a periculo; u. bl. tutus.

ungefährig, immanis (f. Cic. de amic. 50). — inofficiosus, gegen Jmd., in alqm (undienstfertig). — illiberalis, gegen Jmd., in alqm (eines Herrn unwürdig gegen Jmd. sich benehmend).

Ungefährigkeit, illiberalitas.

ungefährbt, purus. — **ungefellt**, impolitus.

ungefesselt, solutus (zB. die Ungefesselten banden die Gefesselten los, soluti vinctos solvabant). — Adv. sine vinculis (ohne Fesseln). — sine catenis (ohne Ketten).

ungefesselt, implumis.

ungefoltet, intactus tormentis.

ungefragt, non interrogatus.

ungegerbt, infectus (zB. corium). — crudus (roh, zB. corium).

ungegessen, incenatus (der noch nicht gespeist hat). — jejunus (nüchtern).

ungeglättet, impolitus.

ungegründet, f. grundlos.

ungegrüßt, insalutatus.

ungegürtet, non cinctus; discinctus.

ungehalten, f. unwillig.

ungehauen, non caedus (zB. silva).

ungeheilt, incuratus; non sanatus.

ungehetzen, injussus. injussu alcs (nicht auf Jmbs. Befehl). — ultro (ohne Geheiß u. Aufforderung, von freien Stücken; alle im Ggß. von jussus ob. alcs jussu). — **ungehetzt**, non calefactus.

ungehemmt, liber (zB. cursus: u. conquestus). — Adv. libere. — libero cursu (im freien, ungehinderten Laufe).

ungehenkelt, verus (wahr, Ggß. simulatus). — sincerus (ohne fremden Zusatz, echt, Ggß. fucatus, zB. Treue, fides).

ungeheuer, immanis (was durch seine ungewöhnliche u. unnatürliche Gestalt, Größe, Menge, Kraft in uns Erstaunen, Abscheu, Furcht u. Grausen erregt, zB. Thier, belua; Körpergröße, corporis magnitudo: Geldsummen, pecuniae: Beute, praeda: Thät, facinus). — vastus (ungeheuer groß, weit, ausgebehnt, von einer Entsetzen u. Grausen erregenden ob. widrigen Größe, kolossal zc., zB. ein ung. Hund, canis vasti corporis); verb. vastus et immanis (zB. Thier, belua). — immensus (unermesslich, ungeheuer groß, weit, von jeder Ausdehnung, zB. Höhe, altitudo: Geldsumme, pecunia). — ingens (gewaltig groß, ungewöhnlich groß, außerordentlich, von ersterer u. intensiver Größe, zB. Baum, arbor: Geldsumme, pecunia: Geist, ingenium). — insanus (gleichf. unvernünftig, unvernünftig groß, zB. Gebäude, moles: Berge, montes). — miras (wunderbar = außerordentlich, ganz ungewöhnlich, zB. mira et insperata villas: u. mirum desiderium urbis me tenet). — ung. hoch, in immanem altitudinem editus: ung. tief, immensa ob. infinita altitudine: eine ung. Thät, monstrum ac prodigium.

Ungeheuer, monstrum (als wibernatürliche Erscheinung, sowohl in physischer als in moralischer Hinsicht). — prodigium. portentum (als Wunderzeichen, ersteres mehr, sofern es Erstaunen, letzteres, sofern es Entsetzen u. Grausen erregt). — ein u. von einem Menschen, monstrum hominis.

ungeheuerlich, prodigialiter.

ungehindert, non impeditus. expeditus (frei von Schwierigkeiten). — liber (frei, ungebunden, ungehindert). — Adv. sine mora (ohne Verzug). — libere (frei, ungebunden, zB. praedari, turrin incendere).

ungehobelt, a) eig.: non runcinatus. — impolitus (nicht abgeglättet üß.). — b) bibl.: impolitus. horridus (f. „ungebildet“ die Synon.).

ungehofft, insperatus.

ungehört, non illusus.

ungehörig, f. unpassend. — **Ungehörigkeit**, eine, indignitas; facinus indignum.

ungehört, non cornutus. - mutulus cornibus ob. hl. mutulus (dem die Hörner von Natur oder durch Abstoßung zc. fehlen, Ggfr. cornutus).

ungehörig, non ob. male parens. dicto non audiens. non ob. minus oboediens. ob. umfgr. is qui non parit (paruit). is qui dicto non audiens est (fuit). is qui non (minus) oboedit ob. oboedivit (alle = der, welcher nicht gehorcht ist), f. „gehört“ den Untersf. der Verba. - contumax (widerständig gegen den gesetzlichen Ausspruch des Richters, zB. Schulbner, debitor). - detrectans militiam (den Kriegsdienst verweigern). - ung. sein, non ob. male parere; dicto non audientem esse; non oboedire; militiam detrectare (den Kriegsdienst verweigern, v. Soldaten): nicht ung. sein wollen, non parere nolle. - sich ung. betragen, ung. sein gegen Jmb. alci non parere. alci dicto audientem non esse. non oboedire alci. minus oboedientem esse alci (f. „gehört“ den Untersf.). - ung. Weise, per contumaciam (Jct.).

Ungehörig, der, immodestia (Insubordination). - detrectatio militiae (Verweigerung des Kriegsdienstes). - contumacia (Widerständigkeit gegen den gesetzlichen Ausspruch des Richters).

ungehört, inauditus (zB. alqm inauditum punire, damnare). - indicta causa (unverhört Sache, zB. alqm capitis condemnare).

ungehört, impexus.

ungekannt, ignotus (unbekannt). - incognitus (unerkannt). - **ungekauft**, non emptus; inemptus. **ungekauft**, non manducatus.

ungekostet, incoctus. - crudus (roh, zB. caules).

ungekostet, ingustatus (was man noch nie gekostet, - gegessen hat, Hor. sat. 2, 8, 80).

ungekränkt, inviolatus. - salvus (wohlbehalten). - integer (ungefährdeter). - Jmb. ung. lassen, alci non aegre facere; alci molestiam non exhibere; alqm sine contumelia dimittere: Jmb. Ehre ung. lassen, alci honorem non laedere; alci honori nihil deträhre: Jmb. im ung. Besitz seines Ansehens zu lassen wünschen, alqm integrā dignitate esse velle.

ungekünstelt, sine arte formosus (ohne Kunst schön, zB. Biesen, prata). - simplex (einfach, natürlich, zB., Speise, cibus; auch v. der Rede zc.). - candidus (klar, rein, v. der Rede u. dem Redner). - in-affectatus (unaffectiert, zB. Anmuth eines Redners, iucunditas alci). - rudis (unabgeschliffen, zB. der rüchsterne u. ung. Ausdruck, nuda et rudis oratio). - rectus (nicht von der geraden, naturgemäßen Bahn abweichend, v. der Rede); verb. simplex rectusque. - ung. Vortrag, genus dicendi candidum ob. simplex rectumque. - ung. Wesen, simplicitas. - *Adv.* simpliciter.

ungeladen, I) = uneingeladen, w. f. - II) nicht gefüllt, vom Schießgewehr: *ad ictum non instructus. - **ungeläutert**, non purgatus.

ungelegen, inopportunos. - intempestivus (zur Unzeit geschehend). - incommodus (ibb. nicht recht, nicht bequem, unbequem). - alienus (ungehörig, zB. tempus docendi). - non aptus (nicht passend, zB. tempus). - Jmbm. sehr ung. alci perincommodus. - *Adv.* inopportive (zur Unzeit). - non apto tempore (zu nicht passender Zeit). - incommode (unbequem). - Jmbm. ung. kommen, incommode venire ad alqm; non apto tempore alqm interpellare; molestum intervenire; es kommt oder ist mir etw. ung., alqd submoleste fero: es ist oder kommt mir sehr ung., periniquo animo fero.

Ungelegenheit, incommoditas (als Eigenschaft, zB. der Zeit, temporis). - incommodum (Widerständigkeit, die Jmb. trifft). - Jmbm. u. machen, alci incommodum afferre, conciliare (eine Widerwär-

tigkeit); alci negotium exhibere, facessere (Beru-
bruf, Handel).

ungelehrig, indocilis.

Ungelehrigkeit, ingenium indocile.

Ungelehrsamkeit, litterarum inscitia.

ungelehrt, illitteratus; indoctus; inruditus (f. „gelehrt“ den Untersf.). - ung. sein, nescire litteras: für ung. gelten, non didicisse existimari; nescire litteras existimari. - *Adv.* indocte.

ungeleut, inhabilis.

ungelesen, non lectus. - ung. lassen, non le-
ungeliebt, minus carus. [gere.]

ungelobt, illaudatus.

ungelöscht, inextinctus.

ungelöst, non sortito; sine sorte.

Ungemäß, incommodum (Unannehmlichkeit, Widerwärtigkeit). - malum (Liebel). - molestia (Beschwerde). - u. haben an etw., molestiam trahere ob. capere ex alqa ra.

ungemächlich, incommodus.

Ungemäßlichkeit, f. Ungemäch.

ungemacht, non factus ob. non confectus. - non stratus (nicht ausgebreitet, von Betten).

ungemacht, noch, nondum demensus.

ungemahnt, non monitus.

ungemäßigt, immoderatus; intemperatus.

ungemäht, non sagnatus. - macer (mager).

ungemein, eximius (ungemein, ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge). - egregius (vortreflich in Vergleichung mit Andern). - singularis (einzig in seiner Art). - insignis (ibb. sich auszeichnend vor Andern, ausgezeichnet). - incredibilis (unglaublich, zB. celeritas). - mirus. mirificus (wunderbar = außerordentlich, zB. mira scientia alci rei: u. mirifica voluptas). - *Adv.* eximie; egregie; mirifice; immane quantum. - ung. gefallen, egregie placere: ung. unruhig (bestimmt) sein, mirifice sollicitum esse: er ist ung. aufgebraut, pergraviter offensus est.

ungemeibel, f. unangemeibel.

ungemischt, f. unvermischt.

ungemüht, infectus (unverarbeitet, Ggfr. signatus, zB. Silber).

ungenannt, f. anonym.

ungenau, indiligens. - *Adv.* indiligenter.

Ungeuigkeit, indiligentia.

ungenetzt, non lacesitus; illacesitus (Tac. Germ. 36).

ungeniegt, f. abgeneigt.

ungeniert, liber. - *Adv.* libere. - etwas ungenierter, paulo liberius; paulo solutior animo (zB. alqm secum habere): ung. einhergehen, liberis gressibus incedere.

Ungeniertheit, libertas (Freiheit). - solutus animus (ungebundener Sinn). - mit etwas größerer u. paulo liberius; paulo solutior animo.

ungenießbar, a) eig.: ingustabilia. - ung. für die Menschen, ad vescendum hominibus non aptus. - b) fibr.: durus (zB. Dichter, poeta).

ungenügend, ineptus (unpassend, zB. causa).

ungenügsam, incontinens; intemperans.

Unenügsamkeit, intemperantia.

ungenützt, f. unbenutzt.

ungenüßnet, clausus (verschlossen, zB. Thür). - die Thür ung. lassen, fores non aperire: bei ung. Thüren, foribus clausis.

ungeordnet, non ordinatus (nicht geordnet, zB. volumina commentariorum). - incompositus (nicht gehörig zusammengestellt, zB. Heereszug, agmen: Rede, oratio). - inordinatus (nicht in Reihe u. Glied gestellt ob. stehend, zB. Soldaten, milites: Ungriff,

impetus). – inconditus (nicht gehörig zusammenge-
stellt, noch verworren durcheinander liegend oder ste-
hend, *zB. turba*). – ganz ung. (in gänzlicher Unord-
nung), *incompositus inordinatusque; inordinatus*
atque *incompositus*. — *Adv. sine ordine; incom-*
posita.

ungepfästert, *immunitus*.

ungepfäubert, *inspoliatus*.

ungepfägt, *non signatus formā, sed rudi pon-*
dere.

ungepfiesen, *illaudatus*.

ungepfist, *inexploratus*.

ungepfist, *f. ungeschmückt*.

ungerächt, *inultus*. – bisher noch ung., in nullo
adhuc vindicatus. – etwas ung. u. Unbefristet hin-
gehen lassen, alqd inultum impunitumque dimitte-
re; auch bl. relinquare (wie unser „hingehen lassen“,
Ggfs. pers. qui, rächen): ung. bleiben, relinqui.

ungerade, *impar* (ungleich, *zB. Zahl*).

ungerathen, *male moratus* (*zB. Kind*).

ungeräumig, d. i. nicht geräumig, durch die Ab-
ject. unter „geräumig“ mit vorgef. non.

ungeredet, *praeter* (außer, ausgenommen, *zB.*
praeter reditus metallorum). – dich ung., praeter
te (außer dir): die ung., welche ic., sine iis, qui etc.
(ohne die, welche ic.); non duco in hac ratione eos,
qui etc. (ich rechne hier die nicht mit, welche ic.).

ungerecht, *injustus* (den Pflichten nicht gemäß,
die man bef. gegen Andere zu beobachten hat, und von
Allem, was solche Pflichtverletzung verrät). – inju-
rius (der das Recht eines Andern verletzt, Unrecht
thut, widerrechtlich). – injuriosus (der Hang zur Un-
gerechtigkeit hat, der Ungerechtigkeit ergeben). – ini-
quus (der den Gebrauch seiner Rechte nicht seinen
Pflichten gemäß bestimmt, unbillig, u. von Allem,
was Unbilligkeit verrät): der injustus handelt ge-
gen Recht u. Gesetz, der iniquus gegen die Moral. –
indignus (unwürdig, *zB. facinus*). – ein ung. Krieg,
bellum impium. — *Adv. injuste; inique* (beide, *zB.*
handeln, facere).

ungerechtfertigt, *non purgatus*. – non excu-
satus (*f. „rechtfertigen“* den Untersch. von *purgare* u.
excusare). – *indicta causā* (unverhörter Sache, *zB.*
capitis condemnari).

ungerechtigkeit, I) ungerichtet Verfahren: in-
justitia. — II) ungerichte Handlung: injuria; injuste
factum; indignum facinus. – eine U. begehen, ali-
quid facere injustum; injuriam facere; injuste fa-
cere: *zBm.* eine U. zumuthen, postulare quod non
rectum est.

ungeregelt, *incompositus; inconditus*.

ungereimt, *absurdus. ineptus* (unpassend, un-
schicklich). – *insultus* (sabe; *f. „abgeschmact“* das Rüh-
ere über diese drei). – *inscitus* (ungeschickt, ohne ge-
hörige Kenntn. u. Urtheilskraft verfahren ob. ge-
macht). – ung. Vorstellungen, *zBm.* portenta (*n. pl.*).
— *Adv. absurde; inepte; insulto; inscite*.

ungereimtheit, I) als Eigenschaft: absurditas
(Epit.). – *insultitas* (Abgeschmacktheit). – *pravitās*
(Verkehrtheit). — II) als Handlung: res inepta. –
Ungereimtheiten, ineptias (Ungeschicklichkeiten); nu-
gae (Possen, Albernheiten); portenta, *n. pl.* (unma-
thürliche, ungereimte Vorstellungen, *zBm.*) – Unger-
eimtheiten sagen, inepto dicere; monstra dicere.

ungereizt, *non lacessitus*. – ultro (von freien
Stücken).

ungerieben, *non tritus* (*zB. sal*).

ungeren, *invitus* (Ggfs. cupions). – coactus (un-
freiwillig, gezwungen, Ggfs. voluntate); verb. invi-
tus et coactus. – aegre (unwillig, mit Verdruss, in
Beziehungen wie: ung. etwas dulden u. sehen, aegre

pati ob. ferro: ung. etwas missen, aegre carere alqd
re). – moleste (mit Beschwerde, *zB. dulden ob. se-*
hen, ferro, pati). – grave (mit Umständen, *zB. con-*
cedere). – sehr ung., *invitissimus; perinvitus; aeger-*
rime. – ich sehe Jmd. ob. etw. ung., *invitus ob. in-*
vitis oculis alqm ob. alqd video: ich höre etw. ung.,
invitus ob. invitis auribus alqd audio. – Statt in-
vitus mit dem Verbum steht auch oft *invitus facio*,
ut etc. (ich thue es ung., daß ich ic., es geschieht
ung., daß ich ic., *zB. ich erinnere mich ung. an den*
Verfall der Verfassung, *invitus facio*, ut recorder
ruinas rei publicae; vgl. *Sumpt* §. 619); ob. gra-
vor m. Jnsin. (ich gehe mit Umständen, ungern da-
ran, zu ic.), *zB. ung. schreiben, gravari litteras dare*.

ungerochen, schlecht für *ungerächt*, w. *f.*

ungeröflet, *non tostus*.

ungerüft lassen, relinquare (hingehen lassen, *f.*
Cic. II. Verr. 1. 84). – nicht ung. i., non tacitum
pati (nicht stillschweigend hinnehmen, hingehen lassen),
daß ic., quod etc. (*f. Liv. 7. 1, 5*). – ung. bleiben,
relinqui (*f. Cic. Caecin. 9*).

ungerufen, *invocatus*.

ungerührt, *inmokus*. – ung. bleiben bei etwas,
non moveri ob. non commoveri alqd re (nicht be-
wegt werden durch etwas üßh.); repudiare alqd (et-
was zurückweisen, verstimmen, *zB. Jmbd. Bitten,*
alcjs preces); non laborare de alqd re (sich um et-
was keine Sorge, keinen Kummer machen, *zB. um*
Jmbd. Tod, de alcjs morte): es läßt mich etwas ung.,
alqd me non commovet.

ungesät, *non satus*. – **ungesagt**, *indictus*.

ungesalzen, *insultus*. – *salis indigus* (des Sal-
zes bedürftig). – *sale non conditus* (nicht mit Salz
gewürzt). – *sale non aspersus* (nicht mit Salz be-
streut). – *sine sale* (ohne Salz).

ungesammelt, noch, **nondum collectus; *a*
nullo adhuc collectus.

ungesattelt, *nudus* (*zB. equus*). *

ungesättigt, *nondum saturatus* (eig. u. bibl.).

ungesäuert, *non fermentatus; nullo fermento;*
sine fermento.

ungesäumt, *haud cunctanter. sine cunctatione*.

abjecta omni cunctatione (ohne Zögerung, unge-
säumt). – *sine mora. nulla morā. nulla morā inter-*
posita (ohne Zerzug, unverzüglich). – *impigre* (un-
verbrossen, *zB. Jmbd. helfen, alci opem ferre*). –

ung. etw. thun, nullam moram facere m. Genit.
Gerundii (*zB. sich ung. einkaufen, nullam moram*
conscendendi facere: ung. den Krieg wieder anfan-
gen, nullam moram rebellandi facere); ob. nulla
mora est, quin etc. (*zB. ich will sic. ung. heirathen,*
nulla mora est, quin eam uxorem ducam): *Jmbd.*
ung. verfolgen lassen, nullam moram interponere ad
alqm insequendum: man kann etw. ung. thun, nulla
exoriri mora potest, quo minus etc. (*f. Caes. b. c.*
2, 12, 8).

ungeschändet, *intactus*. – ung. lassen, abstinere
alqd (*zB. alcjs uxore*).

ungeschehen, *infectus*. – etwas ung. machen, in-
fectum reddere; in integrum restituere: für ung.
ansehen, pro infecto habere: wir wollen Alles für
ung. ansehen, omnia pro infecto sint: das Gesche-
hene kann nicht ung. gemacht werden, factum in-
fectum fieri non potest: neue Schrecknisse machen das
Frühere so gut als ung., novi terrores retexunt su-
periora.

ungescheut, *impudens* (ohne Scheu, unverschämt).

— *Adv. libere. aperte* (frei, offen, *zB. sagen, gesteh-*
en). – *impudenter* (unverschämt). – *sich ung. her-*
vormachen, se proripere ac proicere (*v. Lüsten, f.*
Cic. de fin. 2, 73).

ungeſchichtlich, contra historiae fidem dictus ob. scriptus. — ung. ſein, contra historiae fidem esse: in das ung. Gebiet der Rytze verſetzen, ad errorem fabulae traducere (zB. alcjs nomen).

Ungeſchicklichkeit, inſcitia.

ungeſchickt, inhabilis, zu etwas, alci rei ob. ad alqd (eig. ungenüßig; dah. untauglich, v. Dingen u. leb. Weſen, zB. ein zur Arbeit nicht ung. Eſter, bos labori non inhabilis). — minus idoneus (weniger geeignet, zB. navem minus idoneis hominibus [Menſchenhänden] committere). — ineptus (unpaſſend, von dem, der bei ſeinen Handlungen kindiſch, abgeſchmackt u. läppiſch ſich benimmt, und von Altem, was ſolches Benehmen verräth). — inconditus (nicht gehörig zuſammengeſtellt, zB. Worte, Verſe, Gebichte). — inſcitus (ohne gehörige Kenntniß u. Urtheilskraft verſahrend ob. gemacht, ungereimt, albern, v. Perſ. u. Dingen, zB. Scherz, jocus). — rudis, in etwas, in alqa re (noch ununterrichtet in einer Kunſt ob. Wiſſenſchaft). — imperitus, in etw., alcjs rei (unerfahren, ohne praktiſche Erfahrung). — ignarus, in etwas, alcjs rei (einer Sache untaugig, immer mit einem Genit. der Kunſt ob. Wiſſenſchaft, in der Jemand als ungeſchickt dargeſtellt wird). — *Adv.* inepte, incommode (unpaſſend, nicht wohl). — inſcite, inſcienter (ohne gehörige Kenntniß u. Urtheilskraft, zB. inſcite factae naves: u. tubam inſcienter inflare). — imperite (unerfahren). — ung. tanzen, minus commode saltare: ſich nicht ung. benehmen, non incommode se gerere.

ungeſchlaſcht, incultus (ungebildet, Ggſ. cultus, zB. Menſch, homo: Eitten, mores). — incultus moribus (von ungebildeten Eitten, v. Perſ.). — horrido ingenio, v. Mehreren horridis ingeniiis (von unpoliertem Weſen, v. Perſ.). — immanis (roh u. wild von Charakter, Ggſ. mitis, zB. Menſch, homo: Thier, bestia, belua).

ungeſchliffen, ſ. ungebildet, grob no. II, 2.

ungeſchloſſen, ſ. ungeſteſt. — v. Truppen, in-compositus.

Ungeſchmack, ſ. Geſchmackloſigkeit.

ungeſchmälert, illobatus (ungetoſtet; dah. unvermindert, zB. Reichthum, divitiae: Größe, magnitudo: Ruhm, gloria: Herrſchaft, imperium). — integer (noch im vorigen Zuſtand, unverſehrt, zB. Schätze, opes: Abgaben, vectigalia: Heer, exercitus). — etw. ung. von Jmdm. erhalten, ab alqo accipere alqd integrum (zB. poſſeſſionem): etw. ung. laſſen, relinquere alqd integrum (zB. alcjs partem [Antheil]).

ungeſchmeibig, durus (unbiegſam, zB. Stimme; dah. ungefällig im Ausdruck, ſteif ic., v. Dichter, Maler, Bildhauer u. deren Erzeugniſſen, Ggſ. mollis; endlich hart im Benehmen). — horridus (uncultiviert ſowohl dem Ausdruck nach, zB. Rede, Redner, Singweiſe, Ggſ. nitidus, als dem Benehmen nach, v. Menſchen); verb. horridus et durus. — asper (rau, unfreundlich, widerpenſtig im Benehmen, Ggſ. lenis).

Ungeſchmeibigkeit, asperitas.

ungeſchminkt, I) eig.: non fucatus; fucio non illitus. — II) uneig.: sincerus (unverfäliſcht, ohne Falſchheit, Ggſ. fucatus). — simplex (natürlich, einfach, dah. aufrichtig, freimüthig u. offen, Ggſ. simulatus); verb. simplex et sincerus. — nudus (gerade heraus, ohne Umſchreibung, unverblümt, zB. Wahrheit, veritas: Einſachheit, ſimplicitas). — die ung. Wahrheit ſagen, vera ſimpliciter dicere; vera libere profiteri: er erhält ein ung. Reiz, sine fucio ac fallacia more majorum negatur. — *Adv.* sine fucio, sine fucio ac fallacia. sincerus (ohne Falſchheit). — ſimpliciter (natürlich, einfach, freimüthig u. offen). — nudis verbis (unverblümt).

ungeſchmückt, inornatus (im Allg., ſowohl ohne Kleider: als ohne Redekſchmud, v. Perſ. u. Dingen, zB. Weib, Paare, mulier, comae: Kerner, Worte, orator, verba). — incompus (unputzgemacht, ungefriert, zB. Haupt, caput; dann = ohne redneriſchen Schmud, zB. Rede). — horridus (unpoliert, ungeſchlicht, zB. priscus ille dicendi et horridus modus). — simplex (einfach, zB. Paare, crimis). — *Adv.* inornate (zB. reden, dicere).

ungeſchneitelt, imputatus (zB. vitis).

ungeſchoren, intonsus. — Jmd. ung. laſſen, alqm omittere; alqm sine ulla contumelia dimittere (ungekürzt laſſen); alqo abstinere (unangeſtaſt laſſen, zB. alcjs uxore): laß mich ung. omittit me!

ungeſchrieben, inſcriptus; non ſcriptus. — noch ung., nondum ſcriptus. — ung. laſſen, non ſcribere: für ung. anſehen, pro non ſcripto habere (zB. codicillos [testamenti] pro non ſcriptis habere).

ungeſchnitten, non ſquamatus; squamā carens.

ungeſchätzt, diſcinctus (unaufgeſchätzt).

ungeſchützt, intutus.

ungeſchützt, integer. — ob. unſchr. intritus ab labore (ſelbe zB. copiae).

ungeſehen, invisus; inſpectatus. — ein Ort, wo man ung. iſt, locus a conſpectu remotus.

ungeſellig, inſociabilis.

ungeſenſch, ungeſenſmäßig, ſ. Geſenſwürdig.

Ungeſenſlichkeit, ſ. Geſenſwürdigkeit.

ungeſiebt, incretus.

ungeſittet, male moratus (ſchlecht geartet, von Perſ., Ggſ. bene moratus). — rusticus (ungeſchliffen, v. Perſ. u. Dingen, Ggſ. urbanus). — ung. Weſen, Benehmen, rusticitas; mores rustici.

ungeſpalten, non ſissus (im Allg., auch vom Huſe der Thiere). — indivisus. solidus (nur vom Huſe der Thiere, Ggſ. bisulcus).

ungeſprächig, ſ. wortſarg.

ungeſtaltet, deformis (vgl. „unſchönlich“). — ſehr ung., insignis ad deformitatem.

Ungeſtaltetheit, deformitas.

ungeſtattet, illicitus.

ungeſtempelt, non ſignatus formā, ſed rudi pondere (von Metallen, von Silbergebi ic.). — publice non probatus (nicht geeicht, von Waß und Gewicht, Jct.). — ungeſteint, v. Himmel, obacurus (ſ. Verg. Aen. 8, 586).

ungeſtört, liber ab arbitris ob. liber arbitris (frei von Augen: ob. Ohrenzeugen, Zuhörern, Zuſchauern, zB. locus). — sine arbitris remotis arbitris (ohne Augen: ob. Ohrenzeugen). — sine interpellatoribus (ohne unterbrechende Störer). — in ung. Ruhe leben, in otio et pace vivere. — Jmd. ung. laſſen, alqm non vexare (Jmd. nicht beunruhigen); alqm non interpellare (Jmd. nicht unterbrechen bei ſeiner Arbeit ic.). — ung. bleiben, non vexari; non interpellari (ſ. vorher). — ſie ließen ihn ung. durch ihr Sand, cum bona pace eum per ſines suos transmiserunt: der Friede blieb ung., pax non turbata est: toß will ung. (von Beſuchern) ſein, me conveniri nolo.

ungeſtoſſen; zB. ung. Pfeffer, piperis grana (Pfefferkörner).

ungeſtraft, impunitus. — inultus (ungerächt); verb. inultus impunitusque; impunitus atque inultus. — incaſtigatus (ungeſtraft mit Worten). — ſieher noch ung., in nullo adhuc vindicatus (zB. facinus). — *Adv.* impune. — ung. bleiben, impune esse. non puniri. impunium diſcedere. sic alere (u. Bergehen = ung. ſingehen); impune abire. impunium dimitti (v. Thätern = ung. davonkommen, durchſchlüpfen): bei ob. für etwas ung. bleiben, alqd im-

pune ferre ob. impune habere ob. impune facere: die Berräuber blieben nicht lange ung., non diu proditoribus impunita res fuit: etwas ung. hingehen (durchschlüpfen) lassen, alqd impunitum ferre ob. sinere ob. omitttere; alqd impune esse sinere; auch bl. omitttere ob. praetermittere ob. relinquere alqd: etw. nicht ung. hingehen lassen, auch non ferre alqd (f. Cic. Cat. 1, 18): etw. geht Jmbm. ung. hin, alci alqd est impunitum: etwas geht Jmbm. nicht ung. hin, alqd alci non impune cedit: es mag ung. hingehen! impune sit ob. fiat!: glaubst du, daß es dir ung. hingehen wird? credin te impune habiturum?: er läßt niemals eine Thorheit ung. hingehen, nullius unquam impunitam stultitiam transire patitur: Jmb. ung. lassen, alqm impunitum ob. incastigatum dimitttere; alqm non punire: die Gesler gehen ung. hin, schlüpfen ung. durch, man kommt mit seinen Geslern ung. davon, peccata impune dilabuntur: daß soll ihm nicht ung. hingehen, er soll mir nicht so ung. davontommen, inultum id nunquam a me auferet. hoc haud sic auferet. hoc ei non sic abibit (Romil.); haud ob. non impune feret: die Hoffnung, ung. zu bleiben, spes impunitatis.

ungefähr, violentus (zB. Wetter, tempestas: Witterung, caeli status; dann bildl., gewaltig, gewaltig, zB. Angriff, impetus: Charakter, ingenium: Mensch, homo). - violentus ingenio (ungefähr von Charakter, v. Menschen). - vehemens (heftig, einen hohen Grad innerer Stärke habend, zB. Wind, ventus: dann v. Menschen = von leidenschaftlicher Heftigkeit, die mit Härte u. Grausamkeit verbunden ist); verb. vehemens et violentus (zB. homo). - procellosus (voller Sturm ob. mit Sturm verbunden, stürmisch, nur eig., zB. Witterung, caeli status: Wind, ventus: Meer, mare). - feroc (bildl., unbdnig, v. Pers. und deren Gemüth ob. Sinn); verb. vehemens ferroxque. - importunus (bildl., auf seine Bitten und Vorstellungen hörend, unausfährlich, zB. Mensch, homo: Leidenschaften, libidines). - ung. Wesen, Benehmen, violentia; ferocia. - du bist allzu ung. (von Charakter), nimium es vehemens ferroxque naturā. - Adv. magno impetu (mit heftigem Andrang, zB. den Feind angreifen, hostem aggredi). - violentus (zB. fordern, poscere: Jmb. verfolgen, alqm persequi: auf Jmb. losfahren, mit Worten, alqm increpare). - vehementer (mit Heftigkeit, zB. fordern, flagitare). - importune (zB. bei etwas beharren, insistere).

ungefähr, der, violentia (eig., zB. des Windes, ventis, venti, maris; dann = ungestümes Wesen, Benehmen des Menschen). - intemperies (ungemäßte Beschaffenheit, zB. der Witterung, caeli; dann ungemäßigtes Benehmen Jmb.). - impetus (der heftige Andrang, sowohl einer Person als einer Sache, zB. militum, febris). - ferocia (unbdniges Wesen, Benehmen). - importunitas (Ungefährlichkeit, eines Menschen ob. Sinnes, animi). - mit ll., f. ungefähr (Adv.): mit ll. darauf bringen, daß zc., ferociter instare, ut etc.: mit großem ll. nach etwas streben, omni impetu ferri ad alqd.

ungefähr, I) ohne feste Gesundheit, f. kränklich. - II) der Gesundheit nachtheilig: insaluber u. insalubris (nicht heilsam, Ggfh. saluber, zB. Land, Grundsüde, ager, fundus: Wein, vinum). - bonae valetudini contrarius (der Gesundheit entgegen, zuwider stehend, zB. Nahrungsmittel, alimenta). - pestilens (verderbliche Bestandtheile enthaltend, daher ungefähr, Ggfh. saluber, von Orten, zB. Haus, aedes; v. Zeiten, zB. Jahr, annus; dann Luft, aer: Ausdünstung, aspiratio). - gravis (drückend u. daher für die Gesundheit nachtheilig, gefährlich, zB.

Witterung, caelum: Jahreszeit, anni tempus: eine von Natur ung. Gegend, loca naturā gravia); verb. gravis et pestilens (zB. Ausdünstung, aspiratio). - vitiosus (voll schädlicher Einwirkungen auf die Gesundheit, Ggfh. saluber, zB. Gegend, regio). - ung. Witterung, pestilentia ob. gravitas caeli; intemperies caeli. - allzuviel ist ung., ne quid nimis.

Ungefährheit, des Menschen, f. Kränklichkeit. - II. eines Orts, pestilens loci natura; gravitas loci: II. des Klimas, der Witterung, pestilentia ob. gravitas ob. intemperies caeli: II. des Klimas u. Wassers, gravitas caeli aquarumque.

ungetadelt, incastigatus (v. Pers., mit Worten ungezügelt). - Jmb. ung. lassen, alqm incastigatum dimitttere. - **ungetauft**, non baptizatus (Eccl.). - ung. sterben, sine baptismo mori (Eccl.).

ungethan, infectus.

ungetheilt, indivisus (ungetrennt, ungespalten, zB. Verbeß, ungula equi). - communis (gemeinschaftlich). - ung. Beßall erhalten, omnibus probari: ung. Lob erhalten, uno omnium ore laudari; ab omnibus laudari: ung. Lob verdienen, usque quaque laudandum esse. - Adv. pro indiviso (zB. etwas besitzen, possidere alqd).

Ungethüm, monstrum.

ungetrennt, indivisus. - Adv. conjunctim (zB. rogationes [Gesetzesvorträge] ferre, accipere).

ungetreu, f. untreu.

ungetrüb, nullo motu perturbatus (zB. Ruhe, quies: Würde, dignitas).

ungeübt, inexercitatus. - rudis (noch roß). - tiro (Neuling; alle drei auch in etwas, in alqa re); verb. tiro ac rudis in alqa re.

Ungeübtheit, incitia, in etwas, alcis rei.

ungetrag, a nullo adhuc ausus.

ungetwaschen, illotus. - mit ung. Händen (sprichw.), illotis manibus (zB. materiam tractare).

ungetweicht, non consecratus (Ggfh. sacratus). - profanus (Ggfh. sacer).

ungetwif, incertus (ungewiß, auch unbestimmt).

- dubius (zweifelhaft, beide im Gegensatz von certus, v. Pers. u. Dingen, zB. Hoffnung, spes: Kriegsglück, belli fortuna: Kampf, proelium, pugna). - anceps (zweifelhaft dem Erfolg nach, zB. Kriegsglück, belli fortuna: Erfolg, eventus). - ambiguus (unzuverlässig, zweideutig, zB. Wurf, ictus: Treue, fides). - ung. sein, incertum ob. dubium esse, auch mit folg. utrum . . . an (im Allg., v. Pers. u. Dingen); incertum mihi est. in incerto habere (im Allg., v. Pers.); animi, v. Meßrenen animis pendere, auch bl. pendere (sowohl = in ungewisser Spannung sein, als = unschlüssig sein); haesitare (schwanken, unsicher sein, zB. du multumque haesitavi, quid facere deberem); dubitatione aestuare (in Unruhe schwelgen, welchen Weg man einschlagen soll, f. Cic. Verr. 2, 74); districtum esse von zwei Parteien angezogen sein, ohne zu wissen, welcher man folgen soll, f. Cic. ep. 2, 16, 8; diese drei von Pers.); in incerto ob. in dubio esse (im Allg., von Dingen); non satis constare (nicht ganz feststehen, nicht ganz ausgemacht, nicht ganz ohne Zweifel sein, v. Dingen); auf alle diese Verba folgt gew. eine Fragepartikel, wie quid, utrum (mit folg. an im Nachsatz zc. - auch die Gesichte dieses Jahres ist ziemlich ung., et hujus anni parum constans memoria est: man ist ung. darüber, wo wohl Hannibal die Alpen überschritten hat, ambigitur, quamam Hannibal Alpes transierit: ung., was er thun sollte, incertus, quid faceret: Jmb. ung. machen, alci dubitationem inicere: etwas ung. machen, alqd ad ob. in incertum revocare; alqd in dubium vocare ob. revocare (zweifelhaft

trag, ein Urtheil); verb. rescindere et irritum facere; ob. ut irritum et vanum rescindere (ein Testament); rescire (eig. losstreifen; daher cassiren, insofern der öffentliche Anschlag wieder angenommen wird, *zB.* ein Gesetz, legem); vgl. „aufheben no. IV, b“: ein Selbstid für ung. erklären, nummum reprobare (Jct.): etwas aufheben u. für ung. erklären, alqd tollere et irritum esse jubere: etwas für ung. halten, alqd pro irritum habere: ung. werden, irritum fieri; inanem fieri (*zB.* chirographum solutione [durch Zahlung der Schuld] inane factum, Jct.).

Unglückseligkeit, umschr. mit den Ausdrücken unter „unglücklich“, *zB.* die U. eines Testaments bewirken, „efficere, ut testamentum irritum fiat.“

Unglaube, etwa dubitandi obstinatio (im Allg.). – impietas (im chrstl. Sinne). – Auch umschr. durch non credere, *zB.* sie machten durch ihren U., daß die entstehende Beredsamkeit immer mehr u. mehr um sich griff, conjurationem nascentem non credendo corroboraverunt.

ungläubig, qui non facile adduci potest, ut credat (im Allg.). – „qui veram religionem non profitetur (im chrstl. Sinne). – die Ungläubigen, „barbari Christum aversantes; „Muhamedi sectatores (Muhamebaner).

Ungläubigkeit; *zB.* durch ihre U., non credendo (Cic. Cat. 1, 80).

ungläublich, incredibilis (kaum zu glauben, daher u. zwar gew. = außerordentlich, ungemein u.). – a fide abhorrens. nullam fidem habens (keinen Glauben verdienend, ungläubhaft). – mirus. mirificus (wunderbar = außerordentlich, ungemein, *zB.* mirum me desiderium tenet urbis: u. mirificum studium: u. mirifica voluptas). – ungl. Schnelligkeit, incredibilis celeritas; tanta celeritas, cui par ne cogitari quidem potest: ungl. Schmerz, incredibilis dolor; opinione omnium major dolor: die Kunst hat ungl. Fortschritte gemacht, supra humanam fidem erecta est ars: es ist ungl., incredibile est, auch mit dem Zuf. audita (zu hören) od. dicta (zu sagen) od. memorata (zu erzählen); a fide abhorret (es ist ungläubhaft). – ins Ungläubliche übertrieben werden, ad incredibilem admirationem efferti (*zB.* minuendi aut augendi causae, Cic. de or. 2, 267). – *Adv.* incredibiliter; incredibilem ob. mirum in modum; incredibile quantum; supra quam cuique credibile est; auch extra fidem (*zB.* laboris patiens). – was noch ungläublicher klingt (als Parentese), quod difficilius dictu est.

Ungläublichkeit; *zB.* aber nicht die Bekanntschaft mit der Sprache, nicht die Kleidung schützte sie so als die U., daß irgend ein Ausländer sich in die ciminischen Wäldungen wagen würde, sed neque commercium linguae nec vestis siccitatem, quam quod abhorrebat a fide quemquam externum Ciminios saltus intratum (Liv. 9, 86, 6).

ungleich, I) nicht eben: non aequalis. – II) nicht einerlei Beschaffenheit u. habend: inaequalis (ungleich der innern Beschaffenheit nach). – impar (ungleich = ungerade; u. = nicht gewachsen). – dispar (der Gleichheit ermangelnd, nicht ganz gleich). – dissimilis (unähnlich der Beschaffenheit nach). – diversus (gänzlich verschieden, der Art u. dem Wesen nach). – dissonus (ganz verschieden klingend, von Tönen). – ungl. Zahl, numerus impar: ganz ungl. an Zahl, nequaquam numero pares: unter sich ungl. sein, dispares esse inter se. – *Adv.* = weit: multo; longe, *zB.* ungl. größer, multo major: ungl. besser, longe melior.

ungleichartig, diversus (verschieden). – dissimilis (unähnlich). – ganz ungl., diversissimus; dissimilimus.

millimus. – ungl. Dinge, res diversae ob. dissimiles; res inter se diversae ob. dissimiles.

ungleichförmig, inaequalis; non aequalis. – *Adv.* inaequaliter; non aequaliter.

Ungleichförmigkeit, inaequalitas (Spät.). – u. des Charakters, inconstantia.

Ungleichheit, inaequalitas. – dissimilitudo (Unähnlichkeit, *zB.* des Charakters, morum). – Ungleichheiten des Erbreichs, dissimiles proprietates terrarum. (angulum).

ungleichseitig, inaequalibus lateribus (*zB.* triangelum, inclementia. – severitas (unerbittliche Strenge). – inhumanitas (Unmenschlichkeit).

unglimpflich, inclemens (der weder Schonung mit Straffälligen noch Mitleid mit Unschuldigen hat). – severus (unerbittlich streng). – inhumanus (unmenschlich, gefühllos). – *Adv.* inclementer; severe; inhumane.

Unglück, malum u. Plur. mala (Böses jeder Art, insofern es empfunden od. zugefügt wird, Uebel, Unheil, Unstern). – calamitas (ein mit großem Schaden u. Verlust verbundenes Unglück, Unheil, auch im Kriege). – casus adversus ob. tristis, im Pl. bl. casus (unglücklicher Zufall, Unfall, der den Einzelnen trifft). – clades. incommodum (Unfall im Kriege, f. „Niederlage“ das Röhre). – res adversae. auch bl. adversa, orum, n. fortuna afflicta, im Pl. auch bl. fortuna (unglückliche Umstände, Mißgeschick, bes. in Rücksicht des Vermögens u. bürgerlicher Verhältnisse). – fortuna adversa ob. sinistra (unglückliches Loos, Mißgeschick, welches das blinde Ungefähr herbeiführt hat). – miseria (das durch den Druck großer u. langwieriger Uebel verursachte Mißbehagen, wobei man sich unglücklich fühlt, Elend, Drangsal, im Gegensatz der Glückseligkeit). – acerbitates (herbe, schmerzliche Reiden, bitteres Mißgeschick). – Fortuna mala (das Unglück, böse Geschick, als Gottheit, Cic. de legg. 2, 28). – infortunium, eig. das vom Schicksal herbeigeführte, mithin unvermeidliche Unglück, steht nur (bes. bei den Röm.) von empfindlichen körperlichen Strafen. – ein hartes U. Imbd., gravis casus alcis: U. über U., aliud ex alio malo: im U. sein, stehen, in malis esse ob. jacere; malis urgeri; in malis versari; in miseria esse ob. versari: U. haben, calamitatem accipere: viel U. haben, multum malarum rerum sustinere: er hatte das U., daß u. c., accidit ei, ut etc.: es war ein U., das U. (ein Unstern) wollte, daß u. c., per incommode accidit, quod etc.: alles U. verfolgt mich, omnia mala me consectantur: es ist mir ein U. zugestoßen, nactus sum malum: großes U. anrichten, magnum malum excitare: viel U. über Imbd. Haus od. Familie bringen, plurima mala in alcis domum inferre: mehr U. (Unheil) als Glück (Heil) über die Menschen gebracht haben, plus mali quam boni attulisse hominibus: Imbd. ins U. bringen, alqm affligere ob. pessum dare: Imbd. in großes U. bringen, miserationem tempestates alci excitare; alci insignem calamitatem inferre: einem U. durch etw. entgegen, malum evitare alqā re (*zB.* equi velocitate): an Imbd. U. Antheil nehmen, temporum cum alqo consortem esse (durch wirkliche Theilnahme); alcis fortunam commiserari (durch Ausbruch des Bedauerns): zu meinem U., cum mea calamitate ob. pernicie: zum U. geboren sein, ad miseriae natum esse.

unglücklich, infelix (unglücklich, sowohl Unglück bringend od. verfallend, wie: Tag, Kampf, Ausgang eines Unternehmens, Gerücht, Gedanke [consilium], als dem nichts zu Glück geht, δυστυχής, v. Pers.). – infortunatus (nicht beglückt, vom Glück nicht begünstigt, v. Pers., die sich in einzelnen u. besondern

Fällen ob. in Bezug auf äußere Güter der Günst des Glücks nicht zu erfreuen haben, *xaxodalwov*). — miser (v. Pers.), die an Uebeln aller Art in dem Grabe leiden, daß sie Bedauern und Theilnahme erregen; dann auch v. Dingen, elend). — non prosper (der Hoffnung u. Erwartung nicht entsprechend, nicht von statten gehend, nicht erwünscht, v. Dingen, zB. Fortgang, Ausgang, Erfolg eines Unternehmens, Umstände ic.). — infaustus (von ungünstiger Vorbedeutung, zB. Tag, Omen ic.); verb. infaustus et infelix. — calamitosus (mit großem Schaden und Verlust verbunden, zB. Krieg, Brand). — funestus (Trauer verursachend, Unheil bringend, zB. Krieg, Brief, Omen). — sinister (eig. zur Linken befindlich; daher von unglücklicher Vorbedeutung, bes. v. Vögeln, auch v. Omen, Ggß. dexter, doch nur im Sinne der Griechen, da die Römer mit avis sinistra etc. in der Weissagerei gerade das Gegentheil, den Vogel von glücklicher Vorbedeutung, bezeichneten). — adversus (ungünstig, nicht nach Wunsch gehend, zB. Schicksal, Umstände, Ausgang eines Unternehmens, Ggß. secundus). — malus (von übler Beschaffenheit, zB. Tag, Zeiten, Omen, Ggß. bonus). — ich bin der unglücklichste Mensch, nemo me est miserior: ungl. Lage, res adversae; fortunae afflictae: sich in einer ungl. Lage befinden, afflictæ conditione esse; miserum ob. infelicem esse: im Kriege ungl. sein, rem male gerere; calamitatem accipere: in der Liebe ungl. sein, miserum in amore esse: in Folge einer ungl. Liebe sterben, amore perire. — Zmb. ungl. machen, affligere ob. pessum dare ob. pervertere alqm: Zmb. durch etw. sehr ungl. machen, alqm miserrimum habere alqā re (s. Cic. ep. 14, 7, 1): Zmb. ungl. machen wollen, alqm perditum ire. — Adv. infelicitate; misere; male. — es läuft etwas ungl. ab, male ob. secus alqd cadit.

Unglücksbote, nuntius tristis. — ein U. sein, malum ob. tristem nuntium afferre.

Unglücksdämon, fatum (von e. Pers., s. Cic. Sest. 98: duo illa rei publicae paene fata).

unglücklich, miser (Ggß. beatus). Bgl. „unglücklich“. — **Unglückseligkeit**, miseria (Ggß. beatitudo). — zur ewigen U. bestimmt sein, in sempiternam miseriam natum esse.

Unglücksfall, casus adversus ob. tristis, im Jßß. auch bl. casus (unglücklicher Zufall, Unfall). — calamitas (mit großem Schaden verbundener Unfall, bes. auch im Kriege).

Unglücksgefährte, -genoss, calamitatis ob. adversarum rerum socius; vgl. „Lebensgefährte“.

Unglücksjahr, annus tristibus casibus luctuosus.

Unglücksstüb, *homo cumulat plurimis et maximis malis. *homo cumulatus rebus adversis (mit Unglück überhäufte Mensch). — homo infelix ob. miser (unglücklicher Mensch üßß.).

Unglücksprophet, magnarum calamitatum praenuntius. — **Unglücksstifter**, *malorum auctor.

Unglücksstunde, hora funesta. — tempus funestum (Unglückszeit üßß.). — **Unglücksstern**, dies infelix; dies ater; dies nefastus.

Unglücksvogel, avis infelix (Unglück bringender Vogel üßß.). — avis sinistra (von unglücklicher Vorbedeutung bei den Griechen, s. „unglücklich“ zu sinister). — *avis magnarum calamitatum praenuntia (als Unglücksbote).

Unglückszeichen, prodigium. omen sinistrum ob. malum (unglückliches Vorzeichen üßß.; über sin. s. „unglücklich“). — magnarum calamitatum praenuntius (großes Unglück vorherverkündendes, zB. von einem Kometen) — etw. für ein U. nehmen, alqd in prodigium vertere.

Ungrade, odium alcijs (Abneigung Zmbß., Ggß. gratia; unlät. wdre ingratis). — ira (Born, zB. die U. des Himmels, iras caelestes). — bei Zmbß. im U. fallen, alci in odium venire; in invidiam alcijs venire ob. incidere; offensam contrahere: sich auf Gnade u. U. ergeben, s. Gnade: bei meiner U., si iram meam metuis.

ungnädig, inclemens (ohne Rücksicht gegen Schuldige u. ohne Mitleid gegen Schuldlose). — iniquus (ungünstig gegen Zmb. gestimmt, abhold). — iratus (erzürnt, zornig). — ung. auf Zmb. sein, iratum esse alci. — Adv. inclementer; iniquo animo; irate. — es ung. aufnehmen, ferre graviter.

ungriechisch, parum ob. minus Graecus (zB. sermo). — ung. sprechen, male ob. inquinate (Graece) loqui: sehr ung. sprechen, pessime Graece loqui.

Ungrund, vanitas (Ggß. veritas). — Auch durch Umschreibung mit falsus, zB. den U. einer Sache beweisen, alqd falsum esse probare.

ungründlich, durch die Ausdrücke unter „gründlich“ mit vorgefetztem non ob. parum.

Ungründlichkeit, nulla subtilitas (keine Feinheit u. Präcision). — neque cura neque diligentia (weder Sorgfalt noch Genauigkeit).

ungünstig etc., s. ungünstig etc.

Ungunst, iniquitas (zB. der Zeitumstände, temporum). — die U. der Götter, dii adversi (Ggß. dii propitii).

ungünstig, I) abgeneigt: iniquus, absol. ob. Zmbß., alci ob. in alqm (abhold), es nicht gut mit Zmbß. meinent, feindselig gestimmt gegen Zmb.). —

malig (der seinen Nebenmenschen in jeder Hinsicht nicht genug zutunnen läßt, mißgünstig, Ggß. benignus). — Adv. animo iniquo; maligne. — II) unfern Absichten entgegen: iniquus, non aequus (unbequem, beschwerlich, Ggß. aequus, zB. Terrain, locus: Zeitumstände, tempora iniqua). — alienus (für den Zweck nicht gut geeignet, Ggß. opportunus, zB. Terrain, locus: Zeit, tempus). — adversus (conträr, entgegenstehend, Ggß. secundus, zB. Wind, ventus: Lage, Umstände, res adversae). — deterior (minder geeignet, minder günstig, zB. deteriori tempore auctionari). — noch so ung., qualiscumque (zB. pacem qualemcumque componere malle, quam etc.).

ungut; zB. nichts für ungu! des veniam, oro!

ungütig, inclemens (ungnädig, s. b.). — inhumanus (unfreundlich). — iratus (erzürnt). — alienatus (abhold). — Adv. inclementer; inhumane; irate.

unhaltbar, a) v. Local: intutus (zB. urbs). — b) v. Gründen, Beweisen x.: infirmus (schwach). —

levis (ungulänglich). — parum idoneus (für den Fall nicht geeignet). — das Unhaltbare, s. Unhaltbarkeit. — unß. machen, diluere: beides ist unß., utramque dissolvitur.

Unhaltbarkeit, infirmitas (Schwäche). — levitas (Ungulänglichkeit).

unharmonisch, dissonus; discors; discrepans.

Unheil, f. Unglück.

unheilbar, insanabilis (v. Dingen, zB. Krankheit, Wunde). — inexplcabilis (gleich). unentwirrbar, morbus, Plin. ep. 5, 9, 2). — desperatus (von dem Arzte aufgegeben, hoffungslos, v. Krankheit u. Wunden). — unß. sein, sanari non posse (v. Pers. u. Krankheiten, Wunden; auch bildl., zB. ejus causa sanari non potest).

unheilig, profanus (Ggß. sacer).

unheilswanger, -schwer, f. unheilvoll.

Unheilstifter, homo perniciosus. pernices (Verderbenbringer). — homo exitiabilis (Untergangsbereiter). — ein größerer U., perniciosior (s. Sall. Jug. 46 extr.).

unheilvoll, gravis (schädlich, nachtheilig, auch m. *Dat.* wem? *pl.* bellum). - funestus (Unheil-, Verderben bringend ob. bringend, auch m. *Dat.* wem? *pl.* funestae ex Germania epistolae: u. funesta rei publicae pestis).

unhistorisch, f. ungeschichtlich.
unhöflich, inurbanus (der städtischen Höflichkeit gegenüber). - rusticus (bäuerisch grob). - inhumanus (unleutselig, unfreundlich). - *Adv.* inurbane; rustice; inhumaniter. - un^g. sein, ab humanitate abhorren.

Unhöflichkeit, inurbanitas. - rusticitas (bäuerische Grobheit). - inhumanitas (Unleutseligkeit, Unfreundlichkeit).

1. **unhold**, injucundus. - *Jmbm.* un^g. alci inimicus: *Jmbm.* un^g. sein, esse ab algo alieniorem.

2. **Unhold**, der, **Unholdin**, die, immane monstrum, fährer, immanissimum et foedissimum monstrum (als menschliches Ungethüm). - *pestit* (als Verderben bringender Mensch).

Uniform, a) *übh.*: habitus (das ganze Äußere, die Tracht). - vestitus (die Kleidertracht). - vestimentum (das Kleid). - genus vestium proprium (eigenenthümliche Kleidertracht, f. *Lampr. Alex. Sev. 27, 1*: in animo habuit omnibus officiis genus vestium proprium dare et omnibus dignitatibus). - b) der Soldaten: habitus militaris (Soldaten-tracht). - vestitus militaris (Soldatenkleidung). - vestimentum militare (Kleid der Soldaten). - die preussische U. tragen, *vestitum esse more militum Borussiae.

uninteressant, v. Schriften, Schriftstellern, juvenis (nüchtern). - jejunos et aridos (nüchtern u. trocken). - un. *Lectüre*, lectio sine ulla delectatione.

uninteressiert, f. uneigennützig.
Union, societas. - *It* es = Staatenbund, f. d. **universal**, **universell**, f. allgemein, allseitig.

Universalerbe, heres ex asse (der Haupteerbe, im Gegensatz der übrigen Erben). - heres omnium bonorum (der Erbe des ganzen Vermögens, der einzige Erbe, *Liv. 1, 34, 4*). - *Jmb.* zum U. einsetzen, alqm herodem ex asse instituere (als Haupteerbe); alqm herodem omnibus bonis instituere (als einzigen Erben).

Universalgeschichte, f. Weltgeschichte.
Universalmittel, panchrestum medicamentum (auch *übh.* v. *Sebe* u., f. *Cic. Verr. 3, 152*).

Universität, *academia; *universitas litteraria ob. litterarum; *aedes litterarum. - auf der U. sein, sich aufhalten, verweilen, *inter academiae civis versari (*übh.* auf der U. leben); *in academia studiorum causā ob. litterarum causā versari (sich Studierens halber auf der Academie aufhalten): auf der U. zu Leipzig sein, sich aufhalten, verweilen, *Lipsiae studiorum causā commorari ob. agere: auf der U. zu Leipzig sein, um griechische u. lateinische Sitteratur zu studieren, *Lipsiae Graecarum Latinarumque litterarum ediscendarum causā commorari: auf die U. abgehen, die U. beziehen, *e ludo litterario in academiam transire; *in academiam migrare: die U. zu Leipzig beziehen, *studiorum causā Lipsiam migrare ob. venire.

Universitätsfreund, *quocum in academia conjunctus vixi. [*cum*].

Universitätsgebäude, *aedificium academice.

Universitätsleben, *vita academica.

Universitätslehrer, *doctor academicus.

Universitätsrecht; *pl.* ich habe die U. erlangt, *dignus sum, qui ad Musarum sacra admittar.

Universitätsstadt, *urbs, in qua academia floret.

unkatholisch, *acatholicus.

Unke, *rana portentosa (L.).

unkennlich; *pl.* ein unl. Gesicht, facies confusior (zu entstelltes Gesicht, *Tac. ann. 4, 63*). - etwas unl. machen, aliam speciem induere alci rei: unl. werden, aliam plane speciem induere: unl. sein, agnosci non posse: er bestreht sich das Gesicht mit seinem Blute, um unl. zu sein, oblevit faciem suo cruore, ne nosceretur.

Unkenntniß, ignorantia; vgl., Unwissenheit *no. II*. - damit er nicht durch seine U. in der Person des Königs sich selbst verräthe, ne ignorando regem semet ipse aperiret, quis esset.

unkeusch, impurus (*übh.* unrein, lasterhaft, daher auch unkeusch, v. *Pers.*, Gefinnung u. Sitten). - incestus (unrein, unkeusch, in Bezug auf Religion u. Sittenreinheit, v. *Pers.* u. Dingen, *pl.* Gespräch, sermo: Worte, voces: That, flagitium: Liebe, amor). - impudicus (der gegen Verletzungen des natürlichen Schamgefühls unempfindlich ist, schamlos, unzüchtig, v. *Pers.*, *pl.* Frauenzimmer, mulier). - libidinosus (seinen Begierden u. Leidenschaften sich überlassend, v. *Pers.* u. Dingen, *pl.* Liebe, amor). - parum verecundus (unansständig, nicht sittsam, auch v. Dingen, *pl.* Worte; auch ohne natürliches Schamgefühl). - obacoenus (beim Anblick ob. Anhören Widerwillen und Abscheu erregend, schmutzig, unzüchtig, v. Dingen, *pl.* Worte, Gesten u. Bewegungen). - höchst unl., omni libidine impudicus: unl. Leben, vita parum verecunda (unstimmig); vita libidinibus dedita (wollüstiges): unl. Liebe, amor impudicus. impudicitia (bes. zum männlichen Geschlecht); amor libidinosus. libidines (zum weiblichen): unl. sein, libidines consecrari. - *Adv.* impudice (*Epät.*); parum caste (unstittig; beide *pl.* Leben, vivere).

Unkeuschheit, impuritas (Unreinheit, Lasterhaftigkeit *übh.*). - impudicitia (Schamlosigkeit, bes. schamlose Liebe zum männlichen Geschlecht). - libidines (wollüstige Liebe zum weiblichen Geschlecht).

unkindlich, impius erga parentes; im *pl.* auch bl. impius. - unl. Gefinnung, unl. Benehmen, impietas erga parentes; auch bl. impietas. - *Adv.* impie (erga parentes). - **Unkindlichkeit**, impietas erga parentes; auch bl. impietas.

unklar, obscurus (auch v. Redner u. von der Rede). - ein unl. Kopf, ingenium minus acutum. - *Adv.* obscure. - **Unklarheit**, obscuritas.

unklug, imprudens (der Kenntniß u. Unsicht in einem einzelnen Fall ermangelnd u. wer solche Mängel verräth). - demens (dem es bei einer Handlung an Verstand zu fehlen scheint, thöricht, unbesonnen). - *Adv.* imprudenter; dementi ratione.

Unklugheit, imprudentia. - dementia (Thöricht, Unbesonnenheit).

unkörperlich u., f. körperlos u.

unkosten, f. Kosten.

unkräftig, f. schwach, ungiltig, unwirksam.

unkraut, herba inutilis ob. iners ob. mala, v. mehreren Kräutern herbae inutilis ob. inertes ob. malae (unnützes Kraut). - herba sterilis, von mehreren Kräutern herbae steriles (unfruchtbare Kraut). - herba nocens, v. mehreren Kräutern herbae nocentes (schädliches Kraut). - herba frugibus inimicissima, v. mehreren Kräutern herbae frugibus inimicissimas (den Selbstfrüchten schädliches Kraut).

unkriegerisch, imbellis. - a bello alienus (dem Kriege abgeneigt). - pacis amans (friedfertig).

unkritisch, *parum criticus. - *Adv.* *parum critica ratione.

Unkunde, f. Unwissenheit *no. II*.

unkundig, ignarus (der noch keine Kunde, keine

Erfahrung von etwas hat und dem etwas noch nicht zur Kunde, zur Erfahrung gekommen ist). - *inascius* (unwissend, der die Lehren od. Grundsätze von etwas nicht im Gedächtnis hat). - *imperitus* (unerfahren, der noch keine praktische Erfahrung in etwas hat); verb. *inascius imperitusque*. - *imprudens* (der sich vorher nicht in einer Sache orientiert hat). - *expers* (der noch keine Bekanntschaft mit etwas gemacht hat); diese fünf mit folg. Genit. der Sache, der man unl. ist; auch verb. *ignarus atque expers alcjs rei*. - *rudis* (noch roh, noch ununterrichtet in etwas), einer Sache, alcjs rei ob. in alqa re; auch verb. *inascius atque rudis alcjs rei*.

unlänglich, non ita pridem. non pridem (nicht seit so gar langer Zeit). - *nuper* (neulich, vor längerer od. kürzerer Zeit). - *proxime* (jüngst). - *modo* (eben erst).

unlateinisch, parum oder minus Latinus. non Latinus (zB. Stil, sermo). - unl. sprechen, male, inquitare (Latine) loqui: sehr unl. sprechen, pessime Latine loqui.

unlauter, impurus (unrein, eig.; dann bibl. = lasterhaft, unkeusch, zB. Gemüth, Bestimmung, animus). - *illiberalis* (bibl., eines Freien unwürdig, unedel, zB. Sinn, mens: Thät, facinus). - eine unl. Absicht haben, illiberaliter agere.

unlauterkeit; zB. des Sinnes, mens illiberalis. **unleiblich**, difficilis (schwer zu befriedigend, untractabel). - *morosus* (grämlich; beide zB. von Greisen). - *importunus* (schroff, barsch). - *Est es = unerträglich*, f. b. - unl. Wesen, f. Unleiblichkeit.

Unleiblichkeit, difficultas. mores difficiles (untractables Wesen). - *morositas* (grämliches Wesen). - *importunitas* (schroffes, barsches Wesen).

unleisam, impotens regendi (eig., zB. Pferd, equus). - *qui regi non potest* (eig. u. bibl., f. Sen. de ira 2, 15 extr.).

unlesbar, qui, quae, quod legi non potest. - unl. sein, legi non posse. Bgl., „unleserlich“.

unleserlich, *parum clarus (zB. Schrift, Handschrift, litterae). - ein unl. gewordener öffentlicher Anschlag, proscriptio obscurata. - *Adv.* „parum clare“ (zB. schreiben, scribere). Bgl., „unlesbar“.

unleugbar, evidens (augenscheinlich, einleuchtend, Ggfs. dubius). - *haud ob. non dubius* (unzweifelhaft). - *Adv.* *evidenter*; *haud dubie*.

unleutselig, inhumanus. - unl. Wesen, inhumanitas. - *Adv.* *inhumaniter*.

unlieb; zB. es ist mir unl., sehr unl., aegre, aegerime fero. - das ist mir nicht unl. zu hören, hoc lubenter audio. - **unlieblich**, insuavis (Ggfs. suavis). - **unliebsam**, molestus.

unloblich, illaudatus. - *turpis* (schimpflich, unfittlich).

unlogisch, zB. eintheilen, ineleganter dividere. **unlösbar**, f. unauflösbar.

Unlust, taedium (Giel, als Wirkung des Ueberdusses, der Unlust über ein zu langes Anhalten äußerer Eindrücke u. Beschäftigungen). - *stomachus* (Kerger, Verdruß). - mit U., *invitus* (ungern); *cum stomacho* (mit Verdruß, zB. unterrichten, erudire): U. vor od. zur Arbeit, *fuga laboris*; *inertia laboris*: ich gehe mit U. an etwas, *piget alqd facere*: ich empfinde U. über etwas, *taedet me alcjs rei*: U. zum Dienste haben, *gravari munere* (v. Beamten); *gravari militia* (v. Soldaten); *gravari ministerio* (v. Diener).

unmannlich zc., f. unhöflich zc., grob (no. II, b) zc.

unmannbar, immaturus (unreif, v. männlichen u. weiblichen Geschlecht). - *impubes* (noch nicht mannbar, v. männlichen Geschlecht).

unmännlich, I) unmannbar: *impubes*. - II) eines Mannes unwürdig: *viro indignus*. - *effeminatus* (weibisch, verjüngt). - *mollis* (weichlich; beide zB. Stimme, vox: Erziehung, educatio: Gefinnung, mens, animus); verb. *effeminatus et mollis*. - *liberalis* (eines freien Mannes unwürdig, unedel, niederträchtig, zB. Sinn, mens: Thät, facinus). - *Adv.* *effeminata*. - *parum forti animo* (zB. ertragen, ferro).

unmaßgeblisch; zB. das ist meine unnn. Meinung, equidem ego sic existimo (Sall. Cat. 51, 16).

unmaßfirt, non personatus.

unmäßig, immodicus (was das gehörige Maß überschreitet, auch in moralischer Hinsicht, zB. Rülte, frigus: Hasucht, libido possidendi). - *Immoderatus* (ungemäßigt, worin kein Maß gehalten wird, zB. Trinken, potus; dann in moralischer Hinsicht, alles sittlichen Zwanges entbunden, v. Menschen u. Dingen, zB. Begierden, cupiditates: Ueppigkeit, Schwelgerei, luxuria). - *intemperans* (der seine Begierden u. Handlungen nicht der Vernunft gemäß regelt; unmäßig in Befriedigung grober Sinnenlust, auch v. Dingen, zB. licentia). - *incontinentis* (ohne Selbstbeherrschung u. Enthaltbarkeit in Bezug auf jede Begierde, von Pers.). - *impotens*, absol. od. in etw., alcjs rei (der seiner Lebenshaften und Begierden nicht Herr werden kann und von dem, worüber man nicht Herr ist, zügellos, übertrieben, zB. Freude, laetitia: Forderung, postulatium). - *immodestus* (die Grenzen des Anständigen u. Sittlichen überschreitend, von Pers. u. Dingen, zB. Lob, laus). - *effrenatus* (zügellos, unständig, v. Pers. u. Dingen, zB. Kühnheit, audacia: Wuth, furor: Begierde, cupiditas; libido). - *effusus*, profusus (ausgelassen, sich gehen lassend, von Dingen, zB. Freude, laetitia: Rufen, sumptus). - *immanis* (ungeheuer, unmäßig groß, zB. Größe, magnitudo: Geldsummen, pecuniae: Deute, praeda). - *unnn.* im Essen, *edax* (der viel ißt, schwer zu sättigen ißt); *vorax* (der gierig u. in Menge verschlingt, gefräßig): *unnn.* im Essen u. Trinken, *profundae et intemptivae gulae*: *unnn.* im Aufwand (auf Essen, Trinken, Möbel, Kleidung), *luxuriosus*: *unnn.* im Geben, *effusor in largitione*: *unnn.* in der Freude, im Zorn, in der Liebe, *impotens laetiae, irae, amoris*. - *Adv.* *immoderate*; *intemperanter*: *incontinenter*; *immodeste*; *effuse*. - *unnn.* trinken, *vino se obruere*: *unnn.* essen, *largius se invitare*: *unnn.* leben, *immoderate vivere*: *unnn.* forbern, *immodeste postulare*.

Unmäßigkeit, *intemperantia*, *incontinentia* (f. „unmäßig“ den Untersd. der Abstract.). - II. im Essen u. Trinken, *profunda et intemptiva gula*: U. im Aufwand (auf Möbel, Kleidung, Essen u. Trinken), *luxus* (die Schwelgerei, insofern sie in Handlungen hervortritt, Ggfs. frugalitas); *luxuria* (die Schwelgerei als Richtung des Gemüths, als Sang, Ggfs. frugalitas, temperantia).

Unmensch, *homo immanis*. - *belua immanis*, auch bl. *belua* (Unthier von einem Menschen). - *monstrum hominis* (moralisches Ungeheuer von einem Menschen). - *homo crudelissimus* (höchst grausamer Mensch). - ein U. seine omnem humanitatem erlösse: sich wie ein U. gegen Jmb. benehmen, *saevire* in alqm: unter so schrecklichen Unmenschlichen verweilen, in hac tanta immanitate versari.

unmenschlich, *inhumanus* (was sich mit den eigentlichen Eigenschaften der Menschen nicht trägt, gefühllos, zB. Charakter, ingenium: Grausamkeit, crudelitas: Mensch, homo). - *immanis* (ungeheuer, daher unnatürlich sowohl der Größe, Gestalt, Menge, Kraft nach, von Dingen, als dem

Charakter nach, v. Menschen). – immanis naturā (roh in seinem Benehmen, Auftreten, v. Menschen). – ferus (wild von Charakter, roh, gefühllos, v. Menschen); verb. ferus et immanis. – crudelissimus (sehr grausam, von Menschen u. Dingen). – eine unn. Strafe, supplicium exempli parum memoris legum humanarum: unn. Grausamkeit ob. Wuth ausüben, ultra humanarum irarum fidem saevire. – das Unmensliche, f. Unmenslichkeit. – *Adv.* inhumane; crudelissime. – **Unmenslichkeit**, inhumanitas; immanitas; feritas; crudelitas (f. „unmenslich“ den Untersch. der Object.).

unmerkflich, qui, quae, quod vix sentiri ob. sensibus percipi potest (mit den Sinnen nicht wahrnehmbar). – non apparens (nicht zum Vorschein kommend, sich nicht herausstellend). – unn. Fortschritte (im Lernen) machen, paene nihil proficere in litteris. – *Adv.* sensim.

unmethodisch, *a ratione abhorrens. – *Adv.* non ratione et viā; non artificio et viā.

unmittelbar, unmschr. durch ipse (wenn es = die Person ob. Sache selbst, f. Nägelss. Eth. Aufl. 4. S. 247) ob. durch proximus (wenn es = zunächstliegend ob. = der nächstfolgende) ob. durch continuo, statim (wenn es = sogleich darauf, der Zeit nach), zB. seine Verdienste in der unn. Gegenwart, ejus laudes hujus ipsius temporis: eine unn. Unterredung mit Jmbm. haben, cum ipso alqo colloqui: sich unn. an Jmb. wenden, ipsum alqm adire: nicht unn. vom Schlafstube aus, non ex ipsa acie: dieses geht ihn unn. an, hoc ad ipsum proprie pertinet: es giebt mittelbare u. unn. Ursachen, causarum aliae sunt adjuvantes aliae proximae (Cic. de fat. 41). – unn. nach Jmbm., secundum alqm (sowohl der Reihe, als dem Rang, als der Zeit nach); secundus ob. proximus ab alqo. proxime et secundum alqm (der Reihe ob. dem Range nach). – unn. von Jmbm., ab alqo (Ggsk. per alqm [mittelbar durch Jmb.], zB. occidi. f. Cic. Rosc. Am. 80); alcijs manu (durch Jmbds. Hand, zB. percuti, Ggsk. alcijs consilio occidi, f. Cic. Rosc. Am. 97). – unn. nach ob. auf etwas, secundum alqd (sowohl der Reihe als der Zeit nach); sub alqd (unmittelbar auf etwas darauf, der Zeit nach, zB. unn. nach diesen Worten warf er sich ihm zu Füßen, sub haec dicta ad genua ejus procubuit); ab alqa re (unn. von etw. weg, zB. unn. nach dieser Rede wurden Gefandte geschickt, ab hac contione legati missi sunt); ex alqa re (unn. von etwas aus [und in Folge], der Zeit nach, zB. unn. nach der Dictatur zum Consul gemacht, consul ex dictatura factus: unn. nach der Bedr. einen Triumph halten, ex praetura triumphare: unn. nach der Schlacht einen Boten schicken, ex ipsa acie nuntium mittere); statim ob. confestim ab ob. ex alqa re (sogleich von etwas aus, der Zeit nach, zB. unn. nach dem Schlaf baden, statim e somno lavari: unn. nach dem Treffen zurückkehren, confestim a proelio redire): unn. nach ihrer Wahl, statim creati (sogleich, nachdem sie gewählt worden): unn. folgen, consequi: unn. nach Jmbm. folgen, alqm vestigijs sequi (dem Raume nach); proximum ob. secundum esse ab alqo (der Reihe oder dem Range nach); continuo sequi alqm (der Zeit nach). – der Fischeich liegt unn. unter den Fenstern, piscina fenestris servit ac subjacet: die Luft schließt sich unn. an das Meer an, aer mari continuatus et junctus est: unn. an meiner Seite wohnt ein Despot, lateri adhaeret gravis dominus.

Unmittelbarkeit, des Reichs, *regni immunitas.

unmöglich, impossibilis (als z. t. in der philos.

Sprache). – In der gewöhnlichen Prosa muß es unmschr. werden durch qui, quae, quod fieri non potest, ob. durch qui, quae, quod effici non potest, u. als *Adv.* durch nullo pacto ob. plane non. – es ist unn., daß Alles sich gleich sei, non fieri potest, ut paria sint omnia: es ist unn., daß Jemand in Rom sei, wenn er in Athen ist, fieri non potest, ut quis Romae sit, quum est Athenis: wenn ein Weibchen (des Lustzugs) unn. ist, ubi erepta est discedendi facultas: ich glaube, dir ist nichts unn., nihil infectum tibi credo: kein Ding ist unn., nihil est, quod accidere non possit: bei Gott ist kein Ding unn., nihil est quod deus efficere non possit: dem guten Willen ist nichts unn., nihil est quod benevolentia efficere non possit: ich halte dies für unn., non puto hoc fieri posse: ich halte nichts für unn., nihil non me efficere posse duco: das ist mir unn., hoc facere ob. efficere non possum: es ist mir unn., zu z., fieri non potest, ut etc.; nequeo mit folg. Infin. (ich kann nicht); copia ob. mihi copia non est m. folg. Genit. Gerund. ob. m. folg. ut u. Conj. ob. m. folg. Infin. erepta est ob. mihi erepta est facultas ob. potestas m. Genit. Gerundii (es ist mir die Gelegenheit ob. Möglichkeit zu etw. entziffen): es ist dem Könige unn., als Privatmann zu leben, nescit rex vivere privatus: ich fürchte, dies ist unn., vereor ne non liceat: es ist ganz unn., daß z., nullo pacto fieri potest, ut etc.: das kann ich unn. glauben, hoc nullo pacto credere possum: ich kann unn. glauben, daß z., non possum adduci, ut putem etc. – etw. unn. machen, eripere copiam ob. facultatem ob. potestatem m. Genit. Gerundii (die Gelegenheit ob. Thunlichkeit zu etw. entziffen); alqd excludere (gleichf. ausschließen, Cic. de har. resp. 45); alqd excutere (gleichf. austreiben, Cic. de dom. 76); alqd perimere (ganz wegnehmen, veretern, Cic. Planc. 101); alqd tollere (wegräumen, Cic. de amic. 94; vgl. Cic. Phil. 2, 7); alqd repudiare (verschmähen zurückweisen, Cic. Verr. 2, 138. Vgl. Nägelss. Eth. Aufl. 4. S. 282, wo diese Stellen ausführlich stehen): er hat sich bei den Seinigen unn. gemacht, sui eum diutius non ferent. – das Unmögliche, f. Unmöglichkeit: eher wird das Unmögliche gesehen, prius undis flamma (eher wird sich Feuer mit Wasser vereinigen, sprichw., Poeta bei Cic. Phil. 13, 49).

Unmöglichkeit, impossibilitas (als z. t. in der philosophischen Sprache). – In der gewöhnlichen Prosa durch unmschr. mit fieri non posse oder effici non posse, zB. das ist ein Ding der U., hoc fieri non potest; hoc fieri nullo pacto potest: es (das Uebel) zu erlösen durch Sindbrücken u. Verschleppen ist eine reine U., id (malum) opprimi sustentando et prolatando nullo pacto potest: es giebt kein Ding der U., nihil est quod accidere non possit: die U. einer Sache beweisen, probare alqd fieri non posse: er verlangt Unmöglichkeiten (Unmögliches), majora concupiscit, quam quis efficere potest: ihr müßt nicht Unmöglichkeiten verlangen, nolite id velle, quod fieri non potest: Unmöglichkeiten (das Unmögliche) erzwingen ob. möglich machen wollen, inexasuperabilibus vim afferre.

unmoralisch, inhonestus (unehrbar). – turpis (moralisch häßlich). – eine unn. Handlung, flagitium. – *Adv.* inhoneste; turpiter.

Unmoralität, turpitude (zB. judicum); vgl. „Eittlosigkeit“.

unmündig zc., f. minderjährig zc.

unmuth, f. Unwille. – **unmuthig**, f. unwillig

unmuthsvoll, stomachosus (voll Ärger). – aoger animi (mißvergnügt, verstimmt). – *Adv.* stomachose; cum stomacho.

Unmutter, mater impia. — unmütterlich, impia. — *Adv.* impie.

unnachahmbar, -itisch, non imitabilis. — ob. umsch. quem, quam, quod nulla ars ob. nulla manus ob. nemo opifex consequi potest imitando (f. Cic. de nat. deor. 2, 81). — Calamis bildete ein Zweigespann mit Pferden, die für alle Zeiten unn. sind, Calamis fecit bigas equis semper sine aemulo expressis: Homer, selbst frei von Nachahmung, steht unn. da, neque ante Homerum, quem ille imitaretur, neque post illum, qui eum imitari posset, inventus est: unn. schön schreiben, scribere divinitus.

Unnatur, immanitas.

unnatürlich, non naturalis. — qui, quae, quod praeter naturam existit (was wider die Natur ist, widernatürlich). — naturae inimicus (dem natürlichen Gefühl widerstrebend). — monstruosus (etwas Widernatürliches in Bezug auf seine Größe, seinen Umfang, seine Gestalt ob. seine Entstehung habend, in physischer u. moralischer Hinsicht). — portentosus (durch das Widernatürliche seiner Erscheinung Furcht, Grausen u. Entsetzen erregend). — immanis (ungeheuer, durch seine ungewöhnliche Gestalt, Größe, Menge, Kraft Erschauern, Abscheu, Furcht u. Grausen erregend, in physischer u. moralischer Hinsicht). — ascitus (von Andern angenommen, affectiert, Egoist. nativus). — eines unn. Todes sterben, violenta morte perire; praeter naturam praeterque fatum obire: unn. Begierden, cupiditates, quae ne naturam quidem attingunt; libidines monstruosae (unn. Wollüste): ein unn. Sohn, monstrum filii (ein moralisch-geheuer von Sohn): von unn. Liebe zu Jmbm. ergriffen, alcis contra quam fas est amore captus ob. capta. — *Adv.* contra naturam; praeter naturam; monstruose.

unnenkbar, mirus (wunderbar: außerordentlich, ungemein). — incredibilis (unglaublich: ungem. beide *zB.* desiderium). — nescio qui ob. quis (ich weiß nicht, wie ich es bezeichnen soll, *zB.* hoc nescio quid). — ich habe eine unn. Sehnsucht nach etw., mirum desiderium alcis rei me tenet; incredibili desiderio alcis rei teneor: ich bekomme eine unn. Sehnsucht nach etw., mirum desiderium alcis rei me tenere coepit.

unnötig, non necessarius (was nicht sein muß). — qui, quae, quod non opus est (nicht notwendig, nicht nötig zum Bedarf). — supervacaneus (überflüssig). — vanus (eitel, vergeblich, *zB.* Furcht, metus). — es ist unn., diese zu nennen, eos nihil attinet nominare: ein günstiger Zufall machte den Gebrauch der Thürme unn., turrium usum forte oblata opportunitas praevertit. — *Adv.* praeter rem; praeter necessitatem; vgl. „ohne Noth“ unter „Noth“ (*zB.* 2. S. 542).

unnützigkeit, umsch. mit den Ausdrücken unter „unnützig“, *zB.* die U. von etwas barthun, alqd non necessarium esse probare.

unnütz, inutilis (zu nichts zu gebrauchen, v. Pers. u. Dingen), ut etwas, alci rei ob. ad alqd. — inutilis (eig. der nichts bei sich behalten kann; daher in seiner Art nichts taugend, unzuverlässig, eitel, v. Pers. u. Dingen). — inanis (leer, ohne Gehalt, daher ohne Wirkung, v. Dingen, *zB.* Gedanken, cogitationes: Anstrengungen, contentiones). — frivolus (von schlechter Beschaffenheit, elend, abgemacht, v. Dingen, *zB.* Gespräch, sermo); auch verb. frivolus et inanis; inutilis et frivolus. — iners (zu seiner Bestimmung untüchtig, unnütz, v. Dingen u. Pers., v. lethern Def. = unfähig, untüchtig zu Geschäften). — nequam (nichts werth, unbrauchbar, Egoist. frugi, v. Pers., Def. v. Sklaven). — unn. für Jmb., inutilis ad alcis

usum: ganz unn., ad nullam rem ob. ad nullam partem utilis; minime utilis. — unn. Dinge, nugae: eine unn. Arbeit unternehmen, imbrem in cribrum ingerere (den Regen in ein Sieb auffangen, sprühen, Plaut. Pseud. 102); laterem lavare (einen Ziegel waschen, sprühen, Ter. Phorm. 186); saxum sarrire (eine Felsen besäen, sprühen, Mart. 3, 91, 20). — *Adv.* inutiliter. — temere (ohne Ueberlegung hin). — unn. verbrauchen, vergehen u. bgl., abuti alqd re (*zB.* militum sanguine): unn. verwenden, verschwenden, profundere ac perdere (*zB.* studium et laborem).

unordentlich, I) nicht geordnet, f. ungeordnet. — II) nachlässig; negligens. — *Adv.* negligenter (*zB.* arbeiten, opus facere).

Unordnung, perturbatio ordinis (Verwirrung der Reihe u. Ordnung). — U. einer Sache, perturbatio alcis rei (Act der Verwirrung einer Sache, *zB.* des Heeres, exercitus: des Staates, rerum: U. (Zmbs) in einer Sache, negligentia alcis rei (Ver-nachlässigung, *zB.* im Hauswesen, rei familiaris). — Unordnungen im Staate, tumultus (Aufläufe); seditiones (Aufruhr, Empörungen): Unordnungen vorbeugen, *ne quid turbetur, praecavere. — etwas in U. bringen, turbare (*zB.* ordines hostium: u. statum civitatis) ob. (ganz) perturbare (*zB.* exercitum, civitatem); confundere (gleichf. zusammen-schütteln; daher bibl. = in Unordn., in Verwirrung bringen, *zB.* ordines); miscere (untereinander mengen, das Oberste von etwas zu unterf. lehren, *zB.* rem publicam: in U. gerathen, turbari; perturbari; confundi (f. vorher die Verba activa): U. les in U. bringen, omnia perturbare ob. miscere. — in völliger, gänzlicher U. (v. Soldaten, inordinati atque incompoti ob. incompoti inordinati que ob. inconditi sine ordine (*zB.* obstrepunt portis, excurrunt portis): der Feind rückt in völliger U. heran, ordinibus incompotis effuse veniunt hostes: sie fliehen in völliger U. ins Lager zurück, effuso cursu castra repetunt.

unorganisiert; *zB.* un. Körper, corpora nullā cohaerendi naturā (nach Cic. de nat. deor. 2, 82).

unorthographisch, *zB.* schreiben, *prave scribere (im Egoist. von recte scribere).

unparteiisch, **parteiisch**, medius (keinen Theil weder für die eine noch für die andere Partei nehmend, „neutral“, f. das. die Synon.). — tamquam medius nec in alterius favorem inclinator (*zB.* keine von beiden Parteien begünstigend, parteilos; beide v. Pers.). — integer (frei von Rücksichten, ohne Parteilichkeit, uninteressiert). — incorruptus (unbefangen, nicht durch Leidenschaft verblendet, unbefleckt; beide v. Pers. u. Dingen, *zB.* Richter, Juge, Urtheil); verb. incorruptus atque integer. — aequus (jedem gleiche Recht u. gleiche Billigkeit zubillend, v. Pers. u. Dingen, *zB.* Bräuer, Gesetz). — aequabilis (gleichmäßig, *zB.* jus). — studio et ira vacuus (frei von Parteiliebe u. Gefässigkeit, v. Pers. *zB.*), — obtricatione et malevolentia liberatus (von Scheelsucht u. Nebelwollen frei, v. Pers. u. Dingen, *zB.* Urtheil, iudicium). — verissimus (höchst wahrhaft, gewissenhaft, *zB.* iudex). — unp. Vermahlung des GerichtsweSENS, juris et iudiciorum aequitas: unp. sein, neutri parti favere; neque ira neque gratia teneri: gegen Jmb. unp. sein, sich Jmbm. unp. beweisen, integrum se alci praestare: du weisst, wie unp. die Geschäfte sein muß, acis quae historiae fides debeatur: den Beständen beider Parteien den U. Cornelius Caudinus als Unparteiischen beifügen, advocatis utriusque partis P. Cornelium Caudinum de medio adicere. — *Adv.* sine studio par-

tium (ohne Parteilichkeit, *qB. judicare*). – *integre incorrupte*. verb. incorrupte atque integre (unbefangen u. uninteressiert, *qB. judicare*). – *sine cupiditate* (ohne Leidenschaftlichkeit, *qB. judicare*). – *sine ira et studio* (ohne Leidenschaft für u. wider, *qB. narrare alqd. Tac. ann. 1, 1*).

Unparteilichkeit, **animus ab omni partium studio alienus* (von jeder Parteilichkeit sich fern haltender Charakter). – *aequitas* (Billigkeit, die dem Hören wie dem Klären das Ihrige zukommen läßt). – **animus studio et ira vacuus* (von Parteiliebe u. Gefühligkeit freies Gemüth). – *judicium integrum ob. incorruptum* (unbefangenes Urtheil). – *judicium obsecratione et malevolentia liberatum* (von Schmeichelei u. Uebelwollen freies Urtheil). – *aequalitas decernendi* (die Gleichmäßigkeit in Entscheidungen, *qB. des Prätors in Rom*). – *veritas* (Wahrhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit, *qB. judiciorum*).

unpassend, f. unpäßig.

unpassend, non aptus, absol. ob. zu etw., ad ob. in alqd (nicht passend, unangemessen, nicht tauglich, v. Pers. u. Dingen). – non idoneus, absol. ob. zu etw., alci rei, ad ob. in alqd (für eine gewisse Bestimmung nicht geeignet, untauglich, v. Personen u. Dingen). – minus commodus, incommodus (ungelegen, unangenehm, *qB. Gespräch, colloquium*). – alienus, absol. ob. für Jmb. ob. etwas, alci ob. alci rei, ab alqo ob. ab alqo re (dem Zwecke fremd, ungehörig, unglücklich, *qB. locus, tempus*). – indignus, für etw., alqo re (unwürdig = unangemessen). – abhorrens (mit den Umständen zc. unvertäglich, *qB. carmen nunc abhorrens: u. vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae*). – ineptus (unschicklich, albern, von Dingen). – sehr unp., minime aptus, zu etwas, ad ob. in alqd; alienissimus, für Jmb. ob. etwas, ab alqo ob. ab alqo re. – etwas Unpassendes sagen, dicere quod non opus est. – es ist ob. scheint nicht unp., zu zc., non alienum est, non alienum ob. indignum esse videtur m. folg. Jnsin. (*qB. docere ob. commemorare*): ich habe es nicht für unp. gehalten, zu erzählen, daß zc., haud ab re duxi referre m. folg. Acc. u. Jnsin. – Adv. incommode; inepte.

unpäßlich, morbo tentatus. Bgl. „kränzlich“. – unp. sein, perleverit commotum esse (ganz leicht Körperlich krankhaft erregt sein); leviter aegrotare (leicht krank sein); parum corpore valere. minus valere (körperlich weniger stark sein ob. sich fühlen); minus belle se habere (sich nicht recht wohl befinden): unp. werden, levi motiuncula tentari (Suet. Vesp. 24); leviter aegrotare coepisse.

Unpäßlichkeit, tentatio (verf. morbi, Cic. ad Att. 10, 17, 2). – commotiuncula. levis motiuncula (Cic. ad Att. 12, 11 extr. Suet. Vesp. 24). – valetudo incommoda, auch bl. valetudo (das Sichunwohlbefinden). – wegen U., valetudine impeditus: von einer U. befallen werden, levi motiuncula tentari; leviter aegrotare coepisse: von einer kleinen U. befallen werden, perleverit commoveri: plößlich von einer U. befallen werden, subita valetudine corripit.

unpersönlich, v. der Rede, solutus; dissipatus. – unp. reden, minus apte dicere.

unpoetisch, *a poetarum ratione alienus. – dieses Wort ist unp. *hoc vocabulum poetae non utuntur.

unpolitisch, *alienus ob. abhorrens a prudentia civili (der Staatsklugheit zuwider). – non callidus (nicht schlau). – Adv. *prudentiae civili non convenienter (der Staatsklugheit zuwider). – non callide. non callida, sed dementi ratione (nicht schlau).

unpopulär, invidiosus; offensus populo. – unp.

sein, in invidia esse; sehr, invidia flagrare: unp. werden, in invidiam venire ob. incidere; sehr, invidia flagrare coepisse. – **Unpopularität**, invidia. – offensa populi voluntas. offensio populi ob. popularis (Unbeliebtheit beim Volke).

unpraktisch, nullius usus (ohne alle Übung u. Erfahrung, v. Pers. – parum efficax. minus efficax (nicht genug wirkend, v. Pers. u. Lebl., *qB. oratio*). – unp. sein, nullius usus esse (v. Pers.); ad vitae usum conferri non posse. ad usum transferri non posse (v. Lebl.).

unprobiert, f. unverjucht.

uralt, f. Schmutz.

urathisch, f. unnützig, unnötig.

unrecht, falsch, was das nicht ist, was es zu sein scheint, *qB. verus*). – pravus (verleert, *qB. rectus, qB. quid rectum pravumque sit dicere*). – alienus (fremd, nicht mir angehörig, *qB. meus, tuus, suus, noster etc.*; daher unangemessen, ungünstig, *qB. Zeit, Ort*). – in unr. Hände, an den unr. Mann kommen, in alienas manus devenire (auch bibl. = vom unrechten Mann gehört werden, *qB. von einem Gespräch, wie Cic. ad Att. 1, 9, 1*); in alienum incidere (zufällig in unrechte Hände gerathen, *qB. von einem Brief*): auf unr. Wege gerathen, aberrare a via (eig.); a recto declinare (bibl.): auf unr. Wegen sein, prava sequi studia (bibl.): Jmb. auf unr. Wege bringen, alqm transversum agere (bibl., vom Wege der Tugend abbringen, von Umständen, *qB. von der Freundschaft, Glückseligkeit*; alqm ad nequitiam adducere (Jmb. zur Biederlichkeit verleiten, von Personen); alci fraudi esse (üb. in etwas auf Abwege bringen, von einer Sache): die haben fürwahr nicht unr. gesehen, welche zc., nec nihil profecto viderunt, qui etc.

Unrecht, das, I) ohne Artikel, *qB. Unrecht haben, perperam judicare ob. statutare*. – II) mit dem Artikel, ungerechte Handlung: injuria. – das an mir, an ihm begangene, verübte U., injuria mihi ob. ei illata; u. bl. injuria mea; injuria ejus. – Jmbm. U. thun, an Jmbm. ein U. begehen, verüben, injuriam alci facere ob. inferre ob. offerre; injuriā alqm afficere: U. leiden, injuriam pati ob. accipere ob. ferre; injuriā affici: ich leide von Jmbm. ein U., alqs mihi injuriam facit ob. infert: lieber U. leiden als sich rächen wollen, accepta injuriā ignoscere quam persequi malle; injuriam malle oblivisci quam ulcisci: es ist besser U. leiden als U. thun, accipere quam facere praestat injuriam. – mit Unrecht, injuriā (ohne Ursache, ohne Grund); immerito (unverbienter Weise); falso (fälschlich).

unrechtmäßig, non justus (dem Rechte nicht gemäß, nicht so beschaffen, wie es dem Rechte nach sein soll). – non legitimus (ungesetzlich, nicht durch Gesetz sanctioniert; beide *qB. Ehe, matrimonium, nuptiae*). – iniquus (unbillig). – Jmb. aus dem unr. Besitz eines Abers treiben, pellere alqm ex agro per injuriam possessore. – Adv. injuriā (*qB. etw. in Besitz nehmen, alqd possidere*); per injuriam (*qB. etwas besitzen, alqd possidere*). – unr. Genommenes zu behalten suchen, injuriam obtinere (Liv. 29, 1, 17).

Unrechtmäßigkeit, durch Umst. mit den Subject. unter „unrechtmäßig“, *qB. die U. einer Ehe barthum, *matrimonium non legitimum esse probare*: sich keine Handlung erlauben, über deren Rechtmäßigkeit ob. U. man ungewiß ist, nihil agere quod dubites, aequum sit an iniquum.

unredlich, malus (schlecht üb., *qB. bonus*). – improbus (wer ob. was nicht so ist, wie er ob. es nach göttlichem u. menschlichem Urtheil sein soll, *qB. probus*). – infidelis (ungetreu, der keine Treue hält,

Ggſ. fidelis). - infidus (unzuverlässig in Worten u. Betragen, Ggſ. fidus). - perfidus (treulos, f. d.). - subdolus (hinterliftig). - fraudulentus (voll Betrug). - fallax (in Betrügerei u. Käntemacherei geübt). - unr. Benehmen, unr. Handlung, f. Unrebligkeit. - Adv. improbe; perfide; fraudulentus.

Unrebligkeit, improbitas (Schlechtigkeit). - infidelitas (Untreue). - perfidia (Treuloſigkeit, f. das. das Höhere über inf. u. perf.). - frau (unreblige Handlung, ꝥB. seiner U. einen Schein des Rechts geben, aliquam fraudi speciem juris imponere). - aus U. improbe; fraudulentus.

unregelmäßig, enormis (unregelmäßig angelegt, gebaut ꝥ. ꝥB. Stadtviertel, vicus, Tac. ann. 15, 36). - anomalus (ἀνωμαλος, abweichend, in Bezug auf Declination u. Conjugation, von Wörtern, gramm. z. z.). - non constans (ſich nicht gleich bleibend). - in-compositus (nicht gehörig zuſammengeſtellt, nicht regelrecht, ꝥB. aedificium). - inusitatus (ungewöhnlich, ꝥB. Geſtalt einer Sache, species alcs rei). - infrequens (nicht häufig erſcheinend, ꝥB. ein unr. Kirchgänger, infr. cultor deorum, mit Hor. carm. 1, 1, 34). - unr. Soldaten, Truppen, milites disciplina militari non assuefacti (an Mannſucht nicht gewöhnte Truppen, nach Caes. d. G. 4, 1, 9); milites tumultuarii, cohortes tumultuariae, exercitus tumultuarius (in der Eile zuſammengerafftes Heer). - Adv. contra regulam (gegen die Regel). - non constanter (nicht gleichmäßig). - minus frequenter (weniger häufig).

Unregelmäßigkeit, enormitas (unregelmäßige Einrichtung ꝥ. Quint. 9, 4, 27). - minus apta compositio (Mangel an Ebenmaß, ꝥB. des Körpers). - anomalia (ἀνωμαλία, Abweichung in der Conjugation, von Gell. 2, 25, 3 erklärt durch inaequalitas declinationum).

unreif, immaturus (ſowohl eig. v. Früchten, Geſchwüren als bildl. v. Menſchen, Ggſ. maturus). - crudus (noch roh, von Früchten, Ggſ. maturus et coctus; dann auch v. Geſchwüren). - acerbus (v. Früchten) iſt nicht „unreif“, ſondern „herb“ von Geſchmack. - ſaß unr., subcrudus (auch von Geſchwüren; erſt bei Spät. semicrudus). - ein unr. (zu früh geborenes) Kind, infans praecoquus (Tert. ad nat. 1, 16). - noch unr. ſein, nondum maturitatem cepisse: noch ganz unr. ſein, multum a maturitate abesse (v. d. Saaten).

Unreife, die, immaturitas (auch der Mannbarkeit nach, ꝥB. der Bräute, sponsarum).

unrein, non purus (nicht rein üb.). - immundus (eig., unſauber, Ggſ. mundus). - sordidus (eig., ſchmutzig üb., Ggſ. mundus). - squalidus (eig., ekelhaft, ſchmutzig, lebend vor Schmutz, Ggſ. nitidus; dieſe drei ſchmutzig auf der Oberfläche von Menſchen und Dingen; vgl. unter „Schmutz“ über die Subſt. sordes u. squalor). - contaminatus (durch Beſatzung beſchmutzt, Ggſ. integer), von etwas, alqā re (ꝥB. von Blut, sanguine). - limo turbatus (v. Schlamm getrübt, ꝥB. vom Flußwaſſer, wie Hor. sat. 1, 1, 90). - impurus (bildl., unrein, unſauber, laſterhaft üb.); daher auch unkeuſch, v. Perſ. u. Dingen, ꝥB. Eitten, Lebenswandel, mores). - incestus (bildl., unkeuſch). - inquinatus (befleckt; daher gemein, unebel, dem Ausbruch nach, ꝥB. Rede, Verſ.). - ſehr unr., sordium plenus; squalore sordidus. - unr. Zuſt, aer non purus: der Himmel war unr., erat caelum grave nubibus sordidum: eine unr. Stimme, vox aspera (eine rauhe, Ggſ. levis); vox rauca (eine heiſere, durch vieles Singen, Sprechen ꝥ.): unr. Begierden, libidines. - Adv. ꝥB. unr. ſprechen, inquinate loqui.

Unreinigkeit, f. Unrebligkeit.

unreinlich, immundus. - sordidus. squalidus (ſchmutzig; vgl. „unrein“ über dieſe WB.).

Unreinlichkeit, I) als Eigenſchaft: immunditia (Ggſ. munditia). - II) als Sache, f. Schmutz - die Unreinlichkeiten aus Raſe und Mund, narum et oris excrementa.

unrettbar ꝥ., f. rettungslos ꝥ.

unrhythmiſch, solutus (ꝥB. Rede).

unrichtig, non justus (nicht vorſchriftmäßig, nicht vollſtändig, Ggſ. justus). - pravus (verkehrt, nicht der Vernunft gemäß, nicht ſittlich, Ggſ. rectus). - vitiosus (fehlerhaft, Ggſ. rectus). - falsus (faſch, nicht wahr, Ggſ. verus). - unr. Maß, mensura non justa: unr. Gewicht, pondera falsa, ꝥ. pl. (gefälfchtes G.); pondera iniqua (unrechtes, zu ſchweres oder zu leichtes Gewicht): unr. Ausbruch, unr. Schreibung, sermo iniquatus (Ggſ. sermo purus: die Rechnung iſt unr., ratio non convenit ob. non constat. - Adv. perperam (verkehrt, nicht recht, nicht dem Grunde der Sache gemäß, Ggſ. recte, ꝥB. ausſprechen, pronuntiare: erklären, interpretari [wogegen male interpretari = ungünſtig erklären]: urtheilen, judicare). - vitioſe (fehlerhaft, Ggſ. recte, ꝥB. ſchließen, concludere). - falso (fälfchlich, an ſich nicht ſo, wie es der Schein erwecken läßt, Ggſ. vere ob. vero). - aecus (anders, als es ſein ſollte, ꝥB. urtheilen, judicare). - bu biſt unrichtig! (b. i. bu irrſt dich), falsus es (Ter. Andr. 647): unr. ſingen ob. ſpielen, dissonum quiddam canere (Witzlöſe ſingen); perperam canere (nicht ſo, wie es die Regel verlangt).

Unrichtigkeit, pravitas (Verkehrtheit). - vitium (Fehler). - Iſt es = Unwahrheit, ſo muß es durch falſus unſchr. werden, ꝥB. die U. von etwas beweisen, alqd falsum esse probare.

Unruhe, inquietas (der Zuſtand, da man nicht zur Ruhe kommen kann, ꝥB. inquietas nocturna). - turbidus motus (unruhige Bewegung üb., f. Cic. Tusc. 1, 80). - animi motus (Unruhe des Gemüths, f. Curt. 7, 5 [21], 16: totam eam noctem cum magno animi motu perpetuis vigiliis egit). - aestus (des Schwärmens des Gemüths, wenn man nicht weiß, welchen Weg man einſchlagen ſoll, unruhige Beſinnlichkeit, f. Plin. ep. 9, 34, 2). - perturbatio (große Unruhe, Verwirrung, ſowohl im Staate, dann gem. mit dem Zuſ. rerum, als auch des Gemüths, dann gem. mit dem Zuſ. animi). - sollicitudo (Aufſtregtheit, Beſtimmertheit des Gemüths). - angor (Knechtlichkeit des Gemüths, Unruhe aus Furcht vor bevorſiehendem Unglück). - concursatio (das Hin- und Herlaufen auf der Straße, im Hauſe ꝥ.). - turba, bei im Plur. turbas (der Lärm, der dadurch entſteht, daß Alles in wilder Unordnung durcheinander geht; daher auch Verwirrung, Unruhe im Staate). - tumultus. tumultuatio (eig. mit Verwirrung verbundene Auflauf; dann üb. der Lärm, den eine in Unruhe gerathene Menge macht, erſtertes als Zuſtand, letzteres als Handlung). - dissensionis civiles (Unruhen im Staate). - motus, ꝥ. pl. (unruhige Bewegungen im Staate). - novae res (Neuerungen im Staate). - tempestas. procella (ſtürmiſche Bewegung im Staate). - seditio (Aufruhr). - in U. gerathen, perturbari; commoveri; permoveri: in U. verſetzen, in perturbationem conicere: Jemand. einige U. machen, Jnd. in einige U. verſetzen, alci aliquid sollicitudinis afferre: dieſe Angelegenheit macht mir U., sollicitus eram hac de re: nichts macht mir mehr U., als ꝥ., nihil me magis sollicitabat, quam etc.: in großer U. (Ungewiſſheit) ſein, dubitatione aestuare (f. Cic. Verr. 2, 74). - Unruhen (im

Unschuld, I) das Freisein von Schuld: innocentia (die Eigenschaft dessen, der Niemand schadet od. etwas zu Leide thut, Unsträflichkeit; dann auch eoner. = innocentes, die Unschuldigen, 3B. innocentiam judiciorum poena liberare). - integritas (die Eigenschaft dessen, der sich übh. vor aller Verführung zum Bösen rein erhalten hat, Reinheit des Handels, Unbestechlichkeit &c.); verb. integritas atque innocentia. - simplicitas (Natürlichkeit, Aufrichtigkeit). - seine u. erweisen, dathun, innocentiam purgare: Jndm. seine u. dathun, se purgare alci (sich vor Jndm. rechtfertigen, f. die Mälgg. zu Caes. b. G. 1, 28, 1): von seiner u. überzeugt sein, considerinaoxsum eura rei capitalis argui. - II) Keuschheit &c.: integritas (Untastbarkeit, Reinheit des Wandels übh.). - pudicitia (Schamhaftigkeit). - castitas (Keuschheit); verb. integritas pudicitiaque. - puellae ob. virginis castae (concr. Keusche, unschuldige Mädchen, Jungfrauen). - u. des Herzens, castus animus purusque: die Reinheit und u. eines Kindes, sincera et integra natura alcjs: einem Mädchen die u. rauben, f. schänden no. II, b: die u. verlieren, pudicitiam amittere.

unschuldig, I) ohne Schuld: innocens (nicht schuldig übh., auch von Dingen, 3B. Brief, epistola: Speise, cibus: Blut, sanguis; dann der nichts Böses thut, keinen Antheil an einem Verbrechen hat, von Personen). - insons. culpa vacuum ob. carens (schuldlos, auf dem nicht die Beschuldigung eines straffälligen Vergehens haftet). - integer (wer sich übh. von aller Verführung zum Bösen rein erhalten hat). - simplex (bildl., dem kein anderer Sinn unterliegt, von Dingen, 3B. Worte, verba). - ganz unsch., unsch. wie die liebe Sonne, omnis injuriae insons. - unsch. an etw., insons alcjs rei (3B. consilii publici); insons culpae alcjs rei (3B. cladis hodiernae). - die unsch. Kinder, liberi, qui nihil meruerunt. - unsch. sein, extra noxiam esse (nicht im Zustand der Schuld sein); extra culpam esse. culpa vacuum esse. culpa carere (nicht straffällig, schuldlos sein); nihil meruisse (nichts sich haben zu Schulden kommen lassen): unsch. sein an etwas, insonsem esse alcjs rei (3B. an e. öffentlichen Beschluß, consilii publici); insonsem esse culpae alcjs rei (3B. cladis hodiernae): ich bin unsch. daran, daß &c., non meo vitio sit, ut etc.: Jnd. für unsch. erklären, erkennen (v. Richter), alqm absolvere: für unsch. vor Gericht erklärt (erkannt) werden, liberatum discedere: unsch. verurtheilt, judicio iniquo circumventus. - II) keusch &c.: integer (übh. reines Wandels). - pudicus (sttsam, schamhaft). - castus a rebus veneris. gem. bl. castus (keusch); verb. castus et integer. - der reine u. unsch. Sinn eines Kindes, sincera et integra natura alcjs. - Adv. integre; pudice; caste; verb. pure et easte; caste integreque.

unschwesterlich, non sororius.

unsegen, f. Unglück, Mißwachs.

unselbständig, qui eget alio (wer eines Andern bedarf, Plur. qui egent aliis, Ggfs. qui se ipso contentus est u. Plur. qui se ipsis contenti sunt, f. Cic. top. 70). - obnoxius (unterthänig, ohne Rath, seine Meinung zu äußern, f. Liv. 28, 12, 9). - infirmus (ohne Festigkeit der Gesinnung, fremden Einflüssen nachgebend, 3B. Gericht ob. Richter, judicium, Cic. ad Att. 1, 16, 2).

unsicherhaftig, infirmitas.

unsicher, funestus (eine od. mehrere Leiden gebend und deshalb = tödtbringend, unheilvoll). - luctuosus (Trauer verursachend, trauernd; beide 3B. Krieg). - infelix (unglücklich) = Unglück bringend, 3B. opera (Bemühung): u. hoc infelix consilium. - miser (elend, 3B. tempora: u. nihil est bello civili

miserius). - Häufig brüden es die Lateiner auch durch malum als Anruf aus, 3B. welch uns. Gedanke hat dich hoffen lassen, daß du &c., quae te, malum! ratio in istam spem induxit, ut etc. (Cic. de off. 2, 53): welch uns. Thorheit war dieses, quae, malum! fuit ista amentia (Cic. Verr. 2, 49).

unser, **unserer**, **unser**, nostri (als Genit. von „uns“). - noster (uns od. zu uns gehörend, Ggfs. alienus). - erbarme dich unser, miserere nostri. - wie viel sind unser? quot sumus (im Genet. genommen); quot sunt nostrum (wie viel sind von uns da?); unser sind zehn, nos sumus decem; hi decem adsumus: unserer, unus nostrum, unus de ob. ex nobis (einer von uns); nostro loco natus (einer von unserem Stande); ego, nos (ich, wir): unsere Leute, nostri (die zu uns gehören übh., auch = unsere Landleute); nostrates (die Landleute). - unser Eleere (d. i. Cicero, von dem eben die Rede ist), hic, ille.

unserige, **unserige**, der, die, das, noster (Ggfs. alienus). - das Unserige, nostrum; nostra, orum. n.: die Unserigen, nostri (übh., auch = unsere Landleute); nostri homines, nostrates (unsere Landleute). - **unserthalben**, **wegen**, **willen**, propter nos (unser wegen). - nostra causa, auch nostri causa (in Absicht unserer). - nostro nomine (in Rücksicht auf uns, auf unsere Person). - per nos (vor uns, in Ansehung unserer, mit unserer Bewilligung, od. [in negativen Sätzen] von uns gehindert, 3B. unserm. soll es erlaubt ob. nicht erlaubt sein, per nos licitum erit ob. non licitum erit).

unsicher, I) nicht ohne Gefahr zu bereisen &c.: infestus. - uns. machen, infestum reddere ob. facere ob. habere (im Allg.); infestare latrocinii. infestorem facere frequentioribus latrocinii (durch Straßenraub beunruhigen, eine Gegend &c.); infestare latrocinii ac praedationibus (durch Beerderei beunruhigen, ein Gewässer, 3B. das Meer): uns. sein (durch Räuberien), infestari latrocinii. frequentioribus latrocinii infestorem factum esse (von Wegen &c.). - II) nicht gut vermehrt: intutus (3B. Stadt, Lager).

- III) nicht feststehend &c.: instabilis (eig. was nicht Stand halten kann, nicht fest steht, 3B. Tritt, Gang, gradus, incessus). - lubricus (eig. schlüpfrig, wo man leicht gleiten kann; dann bildl., wo man leicht irren, fehlen kann, 3B. Art der Vertheiligung, ratio defensionis); auch verb. instabilis et lubricus (3B. Tritt, gradus); lubricus atque instabilis (3B. Boden, solum). - infirmus. minus firmus (bildl., was keinen od. einen weniger festen Halt hat, 3B. inf. valetudo, inf. causa: u. judicium minus firmum). - incertus (bildl., ungewiß, wobei man nicht weiß, woran man ist, wobei man nicht weiß, wo es damit hinaus will, precär, von Dingen, 3B. Antwort, responsum: Hoffnung, spes: Alter, aetas: Zeiten, tempora: Lage, res); auch verb. lubricus atque incertus (3B. Alter, aetas). - infidus (bildl., dem man nicht trauen, worauf man nicht bauen kann, unzuverlässig, 3B. Freund, Treue, Versprechen). - eine uns. Hand, manus non certa, manus parum stabilis (zu wenig feste); manus intremescens (zitternde): ein uns. Gang, gradus ob. incessus instabilis; gradus errans; pedes errantes: auf dem Eis hat man einen uns. Tritt, glacies vestigium non recipit: einen unsichern Gang haben, vacillare (von Beirunknen, Schlaftrunknen &c.).

unsicherheit, durch Object. und zwar: I) für Mangel an Gefahrllosigkeit, durch infestus, 3B. u. der Wege, Straßen, itinera infesta; viae infestae: wegen u. der Straßen gelangt Alles sehr langsam an mich, propter latrocinia omnia tardissime perferuntur: u. des Meeres, mare infestum: bei der Unsicherheit des Meeres, latrocinii ac praedationibus infestato

mar. — II) für das Unvermögen, durch intuitus, *qđ. die U. des Sagens, der Stadt, castra intuita; urbs intuita.* — III) für Ungelegenheit, durch incertus, *qđ. die U. der Hoffnung, spes incerta.*

unsichtbar, invisibilis (Cels. praef. p. 3, 27 D.) ob. unsicht. nulli cernendus. ob. quem (quam, quod) cernere et videre non possumus: quem (quam, quod) non possunt oculi consequi (was man nicht sehen kann). — qui, quae, quod sub oculos non cadit. qui, quae, quod oculorum aciem fugit ob. sensum oculorum effugit (was nicht zur Anschauung kommt). — caecus (blind = ungehört, dem Auge unzugänglich, *qđ. Höhle, vallum*); verb. caecus et ab aspectus iudicio remotus (*qđ. res*). — eine unſ. Sonnenfinsterniß, *defectus solis, quem in his terras partibus cernere et videre non possumus: die unſ. Welt, *orbis rerum caelestium circumfusus terrestribus visusque nostros fugiens: das Unsichtbare veranschaulichen, in conspectu paene animi ponere, quae cernere et videre non possumus. — unſ. sein, non cerni (nicht gesehen werden); cerni et videre non posse (nicht gesehen werden können); a nullo videri (von Niemand gesehen werden, *qđ. von e. Pers.*); sub oculos non cadere. oculorum aciem fugere. oculorum sensum effugere (nicht zur Anschauung kommen); se non aperire (nicht aufgehen, von Sternen); non comparere (nicht erscheinen, sich nicht zeigen, von Pers. u. Dingen); in conspectum non venire (sich nicht sehen lassen, von Pers.): für Jmb. unſ. sein, alci non comparere (bes. auch um nicht vor Gericht erscheinen zu müssen): unſ. werden, sich unſ. machen, desinere apparere (aufhören zum Vorschein zu kommen, v. Pers., *qđ. vom Komulus*); desinere cerni ob. conspici (aufhören gesehen zu werden, nicht weiter gesehen werden, *qđ. von Geistern*); obscurari (verdunkelt werden, v. Sternen); occultari (sich verbergen, v. Geistern); se abdere (sich den Blicken entziehen, untergehen, v. der Sonne); clam abire. clam se abducere (heimlich weggehen, sich heimlichziehen, v. Pers.).

insanus, I als Zustand: amentia (Unsinnigkeit, Verstandeslosigkeit). — insania (Zollheit). — II) albern, sowohl in Handlungen als in Worten bestehend: ineptiae. — nugae (Waffen). — II. reden, inepta dicere; aliena loqui: II. treiben, ineptire; nugae agere.

insanabilis, amens, demens (an Verstandesabwesenheit leidend, erstens mehr an momentaner, letzteres andauernder, u. was noch Verstandesabwesenheit zeugt, *qđ. Blau, ratio*). — insanus (bei dem es mit dem Verstand nicht richtig ist, wahnsinnig; dann der ohne Verstand, wie ein Wahnsinniger sich äußert, *qđ. Mensch, homo: Verstandesabwesenheit zeigt, qđ. Begierde, cupiditas*). — furiosus (voller Wuth und Waserrei; dann von Dingen, wobei sich diese zeigen, *qđ. Begierde, cupiditas*). — impotens (unfähig, maßlos, *qđ. injuria, cupiditas*). — ineptus (albern, aberwitzig, abgefeimt u. läppisch, von Pers. u. Dingen). — ein unſ. Unternehmen, amentia: unſ. Zeug, ineptiae: unſ. Zeug reden, inepta dicere; aliena loqui: unſ. Zeug treiben, ineptire: ein unſ. Verlangen nach etwas haben, ad insaniam concupiscere alqd. — Adv. dementer; insane; furiose; inepte.

insidiosus, mos pravius. — im Jsg. gew. bl. mos (f. Ball. Jug. 41, 1). — es war eine sehr große U. eingriffen, perorobruerant pravisimus mos.

insidialis, turpis, inhonestas (Eggs. honestas). — das Insidialge, res turpes. — Ado. turpiter. inhoneste (Eggs. honeste). Bgl. „stidenlos, unmoralisch“. — **Insidialschelte, turpitude** (Eggs. honestas).

— Unmoralität, Unsittlichkeit, Gottlosigkeit, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus (f. Lév. 21, 4, 9). Bgl. „Stimmenlosigkeit“.

insidialis, impudicus (Eggs. pudicus).

insidialis, negligens. — **Insidialschelte, incuria.** — negligencia (Wahllosigkeit).

instabilis (was nicht Stand halten kann, nicht feststeht, *qđ. Schritt, Gang, gradus, incensus*). — mobilis (beweglich, das. auch veränderlich, unbeständig). — vagus (herumschweifend, v. Pers. u. Dingen; daher bibl. = unbeständig). — ein unſ. Leben, vita vaga; vita erratica (f. Lant. 6, 10, 13: per silvas et campos erraticam vitam degere (schweifen): ein unſ. Bild, vultus suspensus incertaeque: unſ. Glück, fortuna vaga velubilisque; fortuna instabilis).

instabilis, non ob. (gan.) minime accipiendus (ungläufig, *qđ. excusatio*). — pravius (verlehet, *qđ. lectio senatus*). — unſ. sein, locum non habere. nihil loci est ob. nihil loci reliotum est alci rei (nicht Platz greifen können, nicht am Orte sein); non ferendum esse (nicht zu dulden sein).

instabilis, immortalis (dem Tode nicht unterworfen, Eggs. mortalis, v. Pers. u. Dingen; dann = nie untergehend bibl., *qđ. Ruhen*). — aeternus (ewig, von endloser Dauer, v. Dingen, *qđ. Leben*). — sempiternus (immerwährend, unaufhörlich mit der Zeit fortgehend u. bestehend, *qđ. Seele, Leben, Ruhen*). — unſ. Name, unſ. Ruhen, aeternitas immortalitasque: dein unſ. Name, aeternitas tua: unſ. sein, immortalem ob. sempiternum esse. non interire (im Allg., *qđ. von der Seele*); vita sempiterna frui (ewig leben); memoria omnium saeculorum regere (unvergänglich Ruhen haben; beide von Pers.): Jmb. unſ. machen, reddere alqm immortalem (im Allg.); alqm aeternitate donare (Jmb. ewige Fortdauer verleihen); immortal gloriae commendare alqm. ad immortalitatis memoriam consecrare alqm. alci aeternitatem immortalitatemque donare (Jmb. unsterblichen Ruhen, ein unsterbliches Andenken verleihen): etwas unſ. machen, alqd immortalitati tradere ob. commendare: sich unſ. machen, immortalitatem sibi parere: unſ. werden, immortalitatem adipisci ob. consequi (im Allg.); immortal ob. sempiternam gloriam consequi (unsterblichen Ruhen erlangen).

instabilis, immortalitas (Eggs. mortalitas). — aeternitas (ewige Fortdauer bibl., *qđ. scriptorum aleis*; daher auch bibl., ewiger Name, ewiger Ruhen); verb. aeternitas immortalitasque. — immortalitas ob. aeternitas animi ob. animorum (ewige Fortdauer der Seele ob. Seelen; in welcher Bed. der Juf. animi ob. animae ob. animorum außer dem Jsg. nie, wie im Deutschen, fehlen darf, f. Cic. de sen. 28; Tusc. 1, 60 u. 60). — immortalis ob. sempiterna gloria (unsterblicher, ewiger Ruhen). — Platon's Schrift über die U., Platonis liber, qui immortalitatem animae docet: die U. der Seele besaupten, dicere animos hominum esse immortales ob. aeternos: von der U. der Seele überzeugen wollen, hoc velle persuadere, non interire animas: U. erlangen, sich erwerben, immortalitatem consequi ob. adipisci ob. sibi parere (im Allg.); immortal ob. sempiternam gloriam consequi (unsterblichen Ruhen erlangen): etwas der U. weihen, alqd immortalitati tradere ob. commendare.

instabilis, f. Unglück.

instabilis, innocens (der Niemand schadet ob. etwas zu Leide thut, v. Pers.). — integer (der sich bibl. rein von Verführung zum Bösen gehalten hat, und v. dem, was von solcher Reinheit zeugt, *qđ. Leben, vita*). — sanctus (heilig, gottgefällig, tugendhaft, auch v. Dingen, *qđ. Leben, vita*). — ein unſ. Wandel, in-

nocentia; vitae integritas ob. sanctitas; verb. integritas atque innocentia: unstr. Gefinnung, sanctimonia: durchaus unstr. sein, summā esse integritate atque innocentia. — Adv. integre; sancte. — unstr. leben (ein unstr. Leben führen), integre vitam agere; sancte vivere: ganz unstr. wandeln, sanctissime se gerere.

Unsträflichkeit, innocentia (Unschuld, als Eigenschaft dessen, der Niemand schadet ob. etwas zu Leide thut). — integritas (Untadelhaftigkeit in sittlicher Hinsicht). — sanctitas (Gottgefälligkeit, Tugendhaftigkeit). — U. des Wandels, integritas ob. sanctitas vitae; verb. integritas atque innocentia: U. des Sinnes, sanctimonia.

unstreitig, sine controversia. sine ulla controversia (so, daß von keiner Seite ein Widerspruch stattfindet). — carto. sine dubio (gewiß, ohne Zweifel, bezeugt die Gewißheit der Ueberzeugung des Erkennehen). — haud dubie. certe (unsehlbar, zuverlässig, bezeugt die Gewißheit der erkannten Sache). — videlicet (offenbar, macht auf etwas von selbst Offenbares, Einleuchtendes aufmerksam). — nimirum (allerdings, sicherlich, wird gebraucht, wenn der Angeredete etwas nicht für außerordentlich oder unbegreiflich findet u. in die Behauptung keinen Zweifel setzen soll. Für nimirum sagen die Lateiner auch mirum ni ob. nisi sowohl mit folg. Indicat. als Conj., zB. unstr. glaubst du, mirum nisi tu credis). — longe (bei weitem, bei Object., zB. unter den Rednern ist unstr. Demosthenes der vorzüglichste, oratorum longe princeps Demosthenes). — facile (leicht = ohne Widerrede, zur Verstärkung einer hohen oder Grad bezeichnenden Aussage, bei Adj., zB. fac. primus ob. princeps: u. fac. doctissimus bei Verben, zB. omnes scriptores facile superare).

unstudiert, I) der sich nicht mit den Wissenschaften beschäftigt hat: indoctus; illiteratus. — II) unvorbereitet: subitus. — eine unstr. Rede, oratio subita ob. subita et fortuita (Ggf. commentatio et cogitatio). — Adv. subito ob. ex tempore (Ggf. parate ob. cogitata, zB. reden, dicere).

Unsumme, eine, Selbes, innumerabilis pecunia.

untadelhaft, tadelig zc. f. tabellos zc.

untauglich, inutilis, absol. ob. zu etwas, alci rei ob. (gew.) ad alqd (im Allg.). — non idoneus, absol. ob. zu etw., ad alqd (nicht tüchtig, nicht geeignet zu einem gewissen Zweck). — inhabilis, absol. ob. zu etw., alci rei ob. ad alqd (eig. ungelentfam, daher ungeeignet; alle drei von Pers. u. Dingen). — iners (unbrauchbar zu Geschäften, v. Pers.). — nequam (üß. nichts taugend, lieberlich zc., Ggf. frugi, v. Pers.). — ad arma inutilis (zum Kriegsdienst untauglich). — imbellis (unriegerisch, zum Krieg untauglich, zB. Fußv. pedes). — ganz unt., minime utilis, zu etwas, alci rei ob. (gew.) ad alqd. — zum Schreiben unt. Papier, charta inutilis scribendo: durch Wunden unt. gemacht, vulneribus confectus. — **Untauglichkeit**, die, inutilitas. — imbecillitas (Schwächlichkeit, zB. materiae; u. geistiges Unvermögen, zB. magistratuum). — U. Jmbs. zu Geschäften, inertia.

unten, infra (Ggf. supra). — subter (unterhalb, unterhalb hin, Ggf. supra). — davon: siehe unten (in dem Buche), de hac re videatur infra: unten ist die Erde trocken, subter terra sicca est. — Sehr häufig steht „unten“ im Deutschen adverbial, während es im Latein. als Eigenschaft zu dem betreffenden Substant. gezogen und durch die Object. imus ob. infimus ob. extremus ausgedrückt wird, ebenso „weiter unten“ durch inferior, zB. unten im Hause, in ima domo: unten im Briefe, in extrema epistola: unten am Berge, sub radicibus montis. — weiter unten, infe-

rius, und nach der obigen Bestimmung adjectivisch, inferior, zB. weiter unten in der Stadt wohnen, in inferiore urbe habitare: weiter unten am Flusse liegen, ad inferiorem fluminis partem situm esse: sie setzen weiter unten (am Flusse) über, infra ob. inferiore parte traiciunt: ganz unten am Berge (hin-) fließen, (hin-)strömen (von einem Flusse), in ima radicibus montis ferri: die Truppen ganz unten an den Berg führen, copias ad infimas montis radices producere. — von unten, ab imo: er hat von unten auf gebiet, ab humili ordine ad eum gradum, in quo nunc est, promotus est: Marius diente von unten auf und wurde Consul, Marius ad consulatum a caliga perductus est: (von) unten her, ab inferiore parte; ab imo: unten hin, zB. legen, in imo ponere: nach unten, deorsum: von oben bis unten, ab summo ad imum (ist es = vom Kopf bis auf die Fesse. f. Kopf): von unten bis oben, ab imo usque ad summum. — Bei Verbis wird „unten“ gew. durch sub... oder subter..., mit den Verbis zusammengesetzt, ausgedrückt, zB. unten abhauen, succidere: unten ansetzen, suffigere: unten hinstreuen, subternere: unten anstreichen, subterlinere.

unter, I) mit dem Dativ, 1) zur Bezeichnung des Standes u. der Ruhe an einem Orte, in Beziehung auf einen obern: sub (bezeichnet mit dem Ablat. „unten an, unter“, die ruhige Lage in Beziehung auf einen höhern, über jenem oder ganz nahe bei ihm liegenden Ort, zB. unter der Erde, sub terra: unter dem Baum, sub arbore; mit dem Accusat. die Richtung nach unten hin ob. nach dem untern Theil eines Gegenstandes, daß. auch bei mehreren Verbis der Bewegung im Latein. sub mit dem Accusat. steht, zB. die Truppen unter den Mauern selbst in Schlachtordnung stellen, sub ipsos muros aciem instruere). — subter u. Abl. u. Acc. (unterhalb, unterhalb hin, bezeichnet die Richtung unter der untern Seite eines Gegenstandes hin, zB. unter den Wurzeln der Alpen, subter radices Alpium). — infra mit Acc. (unter, unterhalb, die Richtung eines untern Gegenstandes nach der untern Seite eines höhern, zB. unter dem Monde ist Alles sterblich, infra lunam nihil nisi mortale). — in mit Abl. (zur Bezeichnung des Befindlichseins in, des Sich-Bewegens an einem Ort, zB. unter den Platanen spazieren gehen, in umbra platanorum ambulare; daher auch beim Gittern, zB. unter dem Worte *ultra*, in voce *ultra*, aber nicht sub voce *ultra*). — inter mit Acc. (zur Bezeichnung des Sich-Befindens zwischen mehreren Gegenständen, zwischen). — etwas unter dem Kleide (verborgen) haben, alqd veste reatum tenere. — unter den Händen, f. Hand: unter freiem Himmel, f. Himmel: unter den Kanonen sein, ictibus tormentorum interiorum esse (d. i. vor ihren Geschossen sicher sein, nach Liv. 24, 34, 10, wogegen sub jactu telli esse = unter dem Schusse sein, sodaß man davon getroffen wird, wie Liv. 43, 10, 5).

2) zur Angabe der Aussicht, Abhängigkeit zc.: sub mit Abl. (im Allg.). — cum (unter Aussicht u. Begleitung von zc.). — unter dem Hannibal, sub Hannibale: unter der Leitung des Hannibal, Hannibale magistro: unter Jmbs. Anführung, alio duce: dies kann unter Leitung eines solchen Krates nicht geschehen, der weiß zc., id evenire non potest sub eo modo, qui scit etc.). — unter Bedeckung, cum custodiis (üß.); cum praesidio (als Schutz): unter Jmbs. stehen, f. stehen no. I: unter dem Geseze stehen, legibus obnoxium esse.

3) zur Bestimmung des geringern Ranges und Verhältnisses: a) v. Range u. Verdienste: infra. — der unter mir (dem Range nach) stehende, inferior: unter

Imbm. sein, stehen (dem Range nach), *infra alqm esse; inferiorem esse alqo; alci cedere: in etwas unter Imbm. sein, alqā re ab alqo vinci: es ist unter Imbm. sein, est infra alcijs dignitatem: es ist unter der Würde des Fürsten, inferiori maiestate principis est.* — **b) u. Menge u. Werth:** inter mit Acc. (innerhalb, nicht darüber hinausgehend). — **minor** mit folg. Ablat. (geringer; dann jünger als *ic.*). — während dieser 80 Tage lag der Schnee selten einmal unter vier Fuß hoch, *per hos triginta dies raro unquam nix minus quatuor pedes alta jacuit: unter 7 Jahren (noch nicht 7 Jahre alt), minor septem annis; nondum septem annos natus; septimum annum nondum egressus: unter sieben Tagen nicht kommen können, intra septem dies venire non posse: unter dem Rufe sein, infra famam esse: unter dem Preise etwas nicht verkaufen, minori pretio alqd non vendeda.*

4) zur Bezeichnung der Art u. Weise, auf welche etwas geschieht: sub mit Abl. — *per mit Acc. (vermittelst); f. Bedingung, Schein, Vorwand, Hand no. I, B, h.*

5) zur Angabe der Verbindung, des Umgebenseins, Begriffsseins: inter (zur Bezeichnung des Sichbefindens zwischen Mehreren). — *in mit Abl. (büh. des Befindens in od. bei *ic.*). — ex. de (aus, von der Zahl der *ic.*). — unter den Menschen, inter homines; in hominibus: Gott ist mitten unter uns, *deus nobiscum est; *deum praesentem habemus.* — Bei Zahlbestimmungen sowie bei den Superlativen können zwar jene Präpositionen auch gebraucht werden, gew. aber steht der bloße Genitiv, *zB.* viele unter den Menschen, multi hominum; multi ex hominibus: der größte unter allen, maximus omnium; maximus inter omnes: unter allen Verbindungen ist keine *ic.*, omnium societatum nulla est etc. — Ist das Zahlwort indeclinabel, so muß eine Präposition stehen, *zB.* der weisse unter den sieben, sapientissimus in septem. — Wegen uns bemerke man, daß es Cicero regelmäßig, wenn es das Zahlwort ist, mit *ex u. de* verbindet, wenn es aber als Pronomen steht, den Genit. folgen läßt, *zB.* er ist einer unter den Glücklichen, est unus ex fortunatis: der Eine unter ihnen ist ein Athener, unus eorum est Atheniensis. — *unter sich, d. i. a) = untereinander, f. einander. b) ohne Zeugen, remotis arbitris. — soli (allein, zB. wir sind unter uns, soli sumus). — unter uns gesagt, quod inter nos liceat dicere (f. Cic. ad Att. 2, 4 *in:* ex quo quidem ego — quod inter nos liceat dicere — millesimam partem vix intelligo); quod inter nos sit (f. Sen. ep. 12, 2: quod inter nos sit, ego illas [platanos] posueram, ego illarum primum videram folium): das bleibst unter uns, f. bleiben *no. II.* — unter andern, inter alia; inter cetera (unter den übrigen Bestimmungen *ic.*): unter andern auch, inter alia quoque.*

6) zur Angabe der Gleichzeitigkeit: inter (während der Dauer von etwas). — *cum (gleichzeitig mit *etw.*). — unter dem Essen, inter cenam. inter cenandum (unter der Mahlzeit, während der Dauer des Essens und Trinkens); super cenam (über der Tafel, während man zu Tische sitzt): unter dem Trinken, inter bibendum; inter pocula: unter dem Räumen, inter tantulum: unter musikalischer Begleitung, inter cantum tibiarum nervorumque (bei dem Klang musikalischer Instrumente): unter Musik u. Gesang, cantu vocis sociata nervorum concordia (indem Gesang mit Musik verbunden ist): unter Schlägen u. Schmach, verbera inter et contumelias: unter vielen Thränen, cum multis lacrimis: unter Martern, cum cruciata: unter Wegs, f. unterwegs. — unter der*

*Zeit, inter haec; interea. — unter Siegen alt geworden, senex vincendo factus. — unter der Regierung des Romulus, regnante Romulo; sub Romulo (und zwar stehen gewöhnlich Ablativi absoluti, wenn momentane Ereignisse aufgeführt werden, sub hingegen auch, wie im Griech. *ἐν* mit Genit., wenn von Ereignissen die Rede ist, die durch eine längere Zeitperiode hindurch dauern).*

II) mit dem Accusat. 1) zur Angabe der Bewegung nach einem Gegenstand, so daß derselbe über uns ist: sub mit Acc. — *unter das Joch schiden, sub jugum mittre: Imbm. unter die Augen kommen, sub oculos alcijs venire. — Bei einigen Verbis der Bewegung steht jedoch sub im Latcin. mit dem Abl., indem den Lateinern der Begriff der darauffolgenden Ruhe od. des Verweilens als vorherrschend galt, zB. sich unter einen Baum setzen, sub arbore considero (und folglich dastehen): den Wein unter den Tisch gießen, vinum sub mensa effundere.*

2) zur Bezeichnung der Abhängigkeit, in welche ein Gegenstand von dem andern gebracht wird: sub mit Accusat. — *Imbm. unter seine Notmäßigkeit bringen, unter Imbm. Notmäßigkeit gerathen od. kommen, f. Notmäßigkeit.*

3) zur Angabe des Gelangens und Verbreitens unter eine größere Masse: sub. — *in mit Acc. (hinein). — inter (zwischen, unter Mehreren, darunter). — unter die Menschen gehen, in publicum prodire: etwas unter die Fesseln der Gesehe bringen, alqd sub vincula legis concidere: unter etwas gerathen, incidere in alqd.*

Unterabtheilung, pars (im Allg.). — species forma (Unterart in der Logik; im Plur. auch species partium). — etwas in Unterabtheilungen bringen, alqd in partes discernere; alqd quasi in membra discernere.

unteradern, inarare (einadern, zB. den Samen, semen).

Unterarm, brachium.

Unterart, pars (Unterabtheilung, Artbüh., Ggß. genus). — forma. species (die Species in der Logik, Ggß. genus; vgl. Cic. top. 31: formas qui putat idem esse, quod partes, confundit artem: u. Cic. or. 117: genus universum in species certas partiti ac dividere, b. i. in bestimmte Unterarten eintheilen u. zerlegen).

Unterhelfer, etwa qui pro custode, pro magistro operas dat (f. „Aufseher“ über cust. u. mag.).

Unterhallen, *tignum inferius (im Allg.). — epistylum (ἐπιστύλιον, der Architrab auf Säulen).

Unterbau, substructio. substructum (im Allg.). — stylobata (στυλοβάτης, Unterfuß der Säulen, Säulenstuhl). — stereobata (στερεοβάτης) ob. podium (πόδιον, Grundstein, Unterfuß, der zur Unterlage einer Reihe von Säulen dient). — einen U. machen unter etwas, alqd substruere (zB. von Quadersteinen, saxo quadrato).

unterbauen, etwas, substruere alqd (zB. mit Quadern, saxo quadrato).

Unterbeamter, magistratus minor (niedere Magistratsperson, Ggß. mag. major, f. Gell. 13, 15, 1 sqq.). — apparitor (einer Magistratsperson als Diener untergeordneter Staatsbeamter, zB. Schreiber, Victor). — Unterbedienter, minister.

Unterbefehlshaber, bei den Römern, legatus.

Unterbediente, magistratus minor ob. (besteht die U. aus mehreren Mitgliebern) magistratus minores (Ggß. magistratus major ob. majores, f. Gell. 13, 15, 1 sqq.).

Unterbett, stragulum (Ggß. opertorium, wie Sen. ep. 87, 2).

unterbinden, I) unter etwas befestigen: subligare. — II) in der Chirurgie, durch Binden verstopfen: fasciā substringere.

Unterblatt, **Unterblech**, **sublamina** (Cat. r. r. 21, 9).

unterbrechen, **intermitti** (gänglich). — **intermitti** (auf einige Zeit). — es kann nicht unt. (ausbleiben), daß 2c., *hieri non potest, quin ob. ut nom etc.*

unterbrechen, **interrumpere** (etwas mitten in seinem Gange aufhören machen, zB. die Rede, orationem: den Schlaf, somnum: die Reihe, Ordnung, ordinem). — **interpellare** (eig. einen Nebenben durch Reden unterbrechen; dann im Allg. = unterbrechen, hören). — **intermittere** (auf eine Zeit lang unterlassen, zB. den Marsch, iter: das Treffen, proelium: den Briefwechsel mit mir, mihi litteras mittere). — **intercipere** (plötzlich hemmen, zB. den Marsch, iter: ein Gespräch, sermonem medium). — **intervenire** **alci** rei (durch sein Dazwischentreten etw. aufhalten, hemmen, zB. eine Beratung, deliberationem). — **incidere** (gleichf. ein-, abschneiden, zB. die Rede, sermonem). — **interfari** **alqm** u. **obol.** (dazwischenreden, zB. im Nebenben unterbrechen). — **discutere** (gänglich trennen, aufhören machen, zB. ein Gespräch, sermonem: ein Treffen, proelium, v. Pers. u. Umständen). — ein Spiel unt., ludum **incidere**: das Schweigen unt., rumpere silentium: zB. Wein (Xyren) gewaltig unt., in alqj sletum irrumpere: der Bau wurde unterbrechen, opus turbatum est. — **unterbrechen**, f. bef.

Unterbrechung, **interpellatio** (eig. das Unterbrechen eines Nebenben; dann im Allg. die Unterbrechung, Störung). — **interfatio** (das Dazwischenreden, die Unterbrechung eines Nebenben). — **intermissio** (die Unterlassung von etwas auf einige Zeit, zB. des Briefwechsels, litterarum ob. epistolaram: des Arbeitens vor Gericht, forensis operae). — **interceptio** (die Zwischenzeit, während welcher etwas unterlassen wird, zB. U. im Schreiben, lat. scribendi). — ohne U., sine interpellatione: ohne alle U., uno tenore; sine ulla intermissione: die Worte ohne U. hintereinander aussprechen, perpetuare verba: eine U. im Schreiben machen, interceptum scribendi facere: den Krieg mit U. führen, per dilationes bellum gerere: ein von Unterbrechungen (unterbrechen und störenden Versuchern) freier Tag, dies vacuus ab interventoribus.

unterbreiten, **substernere**, unter etwas, alci rei ob. sub alqd (f. „unterlegen“ die Synon.).

unterbringen, **collocare**. — Pferde unt., equos in stabulo collocare: zB. unt., hospitium ob. tocius alci prospicere (ein Obdach für zB. besorgen); hospitium alci praebere (zB. selbst Obdach gewähren); alqm deponere (zB. an einen sichern Ort bringen, zB. ad saucios deponendos necesse erat adire Apolloniam): die Soldaten weniger bequem unt., milites angustius collocare: in einem Hause nicht untergebracht werden können, una domo capi non posse. — Wohl, ein Capital bei zB. unt., pecuniam collocare ob. occupare apud alqm: eine Tochter unterbringen (= an den Mann bringen), filias prospicere maritum: zB. unt. (ihm ein Amt verschaffen), *locum alci videre; *alci munus propicere.

Unterbringung, durch die Verba unter „unterbringen“, zB. zur U. der Verwundeten war es notwendig, nach Apollonia zu gehen, ad saucios deponendos necesse erat adire Apolloniam.

unterbrechen, **interruptus**; **interceptus**; **intermissus** (f. „unterbrechen“ den Untersch. der Verba). — eine durch Fögel unt. Ebene, planities colli-bus intermissa: unt. Umgang, interrupta consue-

tudo: unt. Arbeiten wieder anknüpfen, interrupta contexere. — **Ado.** **interrupte**.

unterbrechen, f. **unbrechen**.

unterdrücken, **extinguere** (auslöschen, bezeichnet ein langsame, behutsame, aber gänzliches Unterdrücken, Tilgen, zB. rumorem. Vgl. Liv. 22, 89, 19: veritatem laborare nimis saepe, sicut, *extingui numquam*). — **opprimere** (überdrücken, dämpfen, ein zusehendes, gewaltiges Überwältigen, zB. tumultum u. alqj iura: u. libertatem: u. rumorem; vgl. Cic. de amic. 78: ut *extinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur*). — **reprimere** (mit Gewalt zurückdrücken ob. drücken u. so hemmen, Einhalt thun, zB. lacrimas ob. hunc: u. iracundiam). — **comprimere** (mit Gewalt zusammenbrücken und so hemmen, Einhalt thun, zB. motum, tumultum, seditionem: auch = nicht auskommen lassen, verschweigen, zB. alqj dicta: u. famam alqj rei). — **supprimere** (zurückhalten, zB. aegritudinem, iram: dann = nicht bekannt werden lassen, zB. testamentum, libros). — **tenere** (bei sich behalten, zurückhalten, zB. bona dicta). — **stillschweigend unt.**, taciturnitate celare (zB. animi dolorem): völlig unt., sepelire (gleichf.) begraben, zB. dolorem, bellum).

Unterdrücker, zB. der Tyconnei, oppressor dominantis: U. der Unterthanen 2c., f. Tyrann.

Unterdrückung, **oppressio** (zB. libertatis). — U. im Staate, dominatio crudelis: bei der allgemeinen U., omnibus oppressis: wir haben die U. unser Rechte ertragen, nostra iura oppressa talimus.

untere, **der**, **die**, **das**, **inferior**. — v. Deum, f. **subaltern**. — die Untern, inferiores: das Untere, inferius; inferiora, um, n.: die untern Götter, di minorum gentium (die Götter zweiter Classe, Ogi. di majorum gentium); di inferi (die Götter der Unterwelt, Ogi. di superi): die unt. Volksclasse, faex populi. — **unterste** (**der**, **die**, **das**), f. **des**.

unterwegs, **inoccare**.

untereinander, f. **einander**.

untereinandermengen, **„mischen“**, **miscere** (mischen, mengen). — **permiscere** (durcheinandermischen, -mengen). — Alles u., omnia miscere ob. permiscere (im Allg., auch vermischt); omnia miscere ac turbare (vermischt). — **untereinandergemischt**, **promiscuus** (**Ado.** **promiscus**). [dat.]

Unterentnehmer, *qui pro exactore operas unterentlern, **sappurare**. — **Unterentlern**, **des**, **sappuratio**.

unterfangen, **fid.**, f. **unterfassen** (**fid.**).

Unterfeldherr, bei den Römern, **legatus**.

Unterfische, **basis**.

Untergang, I) eig.: **occasus** (vom Untergang aller Himmelskörper). — **obitus** (vom Untergang des Mondes u. der Gestirne). — U. der Sonne, f. **Sonnenuntergang**: die Sonne neigt sich zum U., dies se inclinat: rasch, sol praecipitat ad occasum. — II) unetg.: **obitus** (das Verschwinden, der mildeste Ausdruck für Untergang; das = natürlicher Tod). — **occasus** (das Sinken, der Zerfall, sowohl einer Person als einer Sache); **verb.** **obitus** **occasusque**: **obitus** et **occasus**. — **ruina** ob. **flur** **ruinae** (der Einsturz, das Zertrümmertwerden); **verb.** **occasus** et **ruinae** (zB. urbis). — **interitus** (das Aufhören des Daseins einer Person ob. Sache, stärker als **occasus**); **verb.** **occasus** **interitusque**: **interitus** atque **obitus**. — **exitium** (das Vernichtwerden, das tragi-sche Ende einer Person ob. Sache). — **pernicies** (das Verderben, wodurch etwas gewaltig u. gänzlich zu Grunde gerichtet wird, jetzt ein lebendes Wesen vor aus, welches dasselbe herbeigeführt hat). — **der U. der**

Welt, f. **Weltende**: die *haruspices* sagten, der *U.* der gesellschaftlichen Ordnung und der ganzen Stadt, ja des ganzen Reichs nahe bevor, *haruspices* legum interitum et totius urbis atque imperii occasum appropinquare dixerunt: was war dem *U.* nahe, ad extremum periculi ac prope perniciem ventum est: den *U.* bringen (von einer Sache, einem Umfange), exitio esse, *Imbs.*, alci: *Imbs.* den *U.* bereiten, alci perniciem struere ob. parare ob. moliri: setzen *U.* finden, perire ob. interire (untergehen üb., f. das. den Unterf.); occidi (getödtet werden): setzen *U.* in den Wellen finden, aqua mergi: das Vaterland vom *U.* befreien, perniciem a patria dapelere (sofern es von demselben noch fern ist); patriam ab interitu retrahere (sofern es schon demselben gewillt): mit eigener Gefahr den Staat vom *U.* befreien, suo periculo salutem afferre rei publicae: das war sein *U.*, hoc ei exitio fuit: sie hätten ihren *U.* nicht verschuldet, nihil se, quā re perire merito deberant, admisisse.

Untergebäude, substructio, substructum (der Unterbau). — domus ima, aedificium laeum (der untere Theil des Hauses).

Untergehoher, **Untergehorene**, alci disciplina traditus ob. (fem.) tradita (Jüging). — alci subjectus ob. (fem.) subjecta (unter *Imbs.* Aufsicht, Befehl zc. Stehender). — alci imperio subjectus ob. subjecta (Unterthän). — inferior (üb.) unter *Imbs.* stehend dem Rang zc. nach). — minster, ministra (Diener, Dienerin). — alle betne *U.*, omnes quibus praes: grausam gegen *U.*, crudelis in inferiores.

untergehen, I) verschwinden, von der Sonne zc. occidere, obire (Eggs. oriri). — abire (Eggs. redire). — so abdere (sich den Blicken entziehen). — II) unkommen: perire (unkommen, sein Leben vor dem von der Natur gesetzten Ziele verlieren, vor der Zeit zu Grunde gehen, von leb. Wesen). — interire (untergehen, aufhören zu existieren, vernichtet werden, stärker als perire, v. leb. Wesen u. Dingen). — occidere (vor den Augen Anderer untergehen u. verschwinden, v. lebenden Wesen, deren Dasein aufhört; u. bildl. v. Dingen, *Imbs.* von der Hoffnung). — cadere, concidere (fallen, zusammenstürzen, v. Dingen, *Imbs.* vom Staat, von einem Haus als Familie). — tolli (von der Erde verschwinden, v. Dingen, *Imbs.* vom Ruhm). — mori (sterben, absterben = vergehen, v. Lebl., f. *Plin.* 86, 29: ars moriens; u. *Suet.* gr. 23: secum et natas et morituras litteras). — in den Wellen unt., aqua mergi: in den Wellen durch Schiffbruch unt., naufragio perire (v. Schiffenden); naufragio interire (v. Schiffen u. Schiffenden): in ob. unter Verwundungen und Processen unt., ambitione et foro obrui: eine untergegangene Sprache, lingua mortua (nach *Cic. Verr.* 5, 48).

untergeordnet, f. unterordnen.

Untergericht, etwa *iudices minores* (nach *Liv.* 28, 57, 3; vgl. *Gell.* 13, 15, 1 sqq.).

Untergethos, f. Erdgethos.

Untergetwand, f. Unterrod.

Untergetwehr, gladius.

untergraben, I) eig.: suffodere (*Imbs.* einen Berg, eine Mauer, eine Stadt). — subruere (von unten einstürzen machen, unterwühlen (auch v. Mauerwerk), *Imbs.* eine Mauer). — convellere (aus den Fugen reißen, *Imbs.* fundamenta villae). — cuniculo ob. cuniculis subruere ob. subtrahere (unterminieren, *Imbs.* eine Mauer, einen Wall). — einen Baum unt., arborem ab radicibus subruere: eine von Wimen untergrabene Stadt, a cuniculis suffossam oppidum. — II) uneig.: subruere (unterwühlen, *Imbs.* libertatem). — convellere (gleichf. aus den Fugen reißen,

Imbs. fundamenta fidei: u. ipsa Christianae religionis fundamenta: u. vires aegri: u. praeae consuetudinis auctoritates). — evertere (umstürzen, zu Grunde richten, *Imbs.* rem publicam: u. fundamenta [die Grundpfeiler] rei publicae: u. omne officium [alle Moral]). — labefactare (manend machen, *Imbs.* rem publicam, amicitiam, justitiam). — intringere (gleichf. einfallen = erschüttern, schwächen, *Imbs.* veritatem). — *Imbs.* Auf u. sittliches Gefühl unt., alci famam atque pudorem atterere: eine falsche Meinung unt., opinionem minuire.

untergraben, das. -ung, die, auffossig (eig.). — everio (uneig., Umsturz, *Imbs.* des Staats, rei publicae).

unterhalb, infra. — subter (unterhalb hin; f. „unter so. I, 1“ den Unterf. beider).

Unterhalt, victus (Alles, was zur Lebensnahrung u. Nothdurft gehört). — alimenta, orum, n. (Nahrungsmittel; dann unjurist. Sinne, Alles, was zum Lebensunterhalt nöthig ist üb.). — häuslicher Unt., victus; usus domesticus (häusl. Gebrauch, Haushalt). — *Imbs.* den *U.* geben, alci victum ob. alimenta praebere; alci vasitum et cetera, quae opus sint ad victum, praestare (Nahrung u. Alles, was zur Lebensnahrung u. Nothdurft gehört): dem Heere Quartier u. *U.* geben, exercitum suis tectis et copiis sustentare (*Cic. Deiot.* 14): sich durch etwas den *U.* verschaffen, verbienen, victum quaerere alqz re (*Imbs.* mit Spinnen u. Weben, lana ac tela, *Ter. Andr.* 75): sich durch etwas einen kümmerlichen *U.* verschaffen, vitam tolerare alqz re (das Leben kümmerlich hinbringen, *Imbs.* durch Ackerbau, agrum colendo); paupertatem sustentare alqz re (seine Armuth hinbringen, *Imbs.* durch einen Franzhandel, coronas venditando); famem propulsare alqz re (den Hunger vertreiben ob. stillen, *Imbs.* durch Tagelohn, opere diurno).

unterhalten, u. zwar: I) **unterhalten**, d. i. darunter halten, subdere, absol. ob. unt. etwas, sub alqd. — mit untergehaltener Fadel etwas anleihen, subdita face succendere alqd. — II) **unterhalten**, d. i. 1) die Fortbauer von etwas beistehen durch dargereichte Mittel: alere (τρέφειν, ernähren, Nahrungsmittel reichen zum Unterhalt und zur Pflege, eig. lebende Wesen, *Imbs.* copias, exercitus: u. equos, canes; daher = nicht verlöschen lassen, *Imbs.* das Feuer; u. bildl. *Imbs.* alcijs apem: u. bellum). — sustinere. sustentare (aufrecht halten, erhalten, so daß es nicht zu Grunde gehe, sowohl eine Person als eine Sache); verb. alere et sustentare. — tueri (im gehörigen Zustande erhalten, bald = gleichf. auf den Weinen erhalten, ernähren, *Imbs.* eo [damit] sex legiones: u. quaerere, unde domi militiaeque se ac suos tueri posset; bald = im baulichen Stande erhalten, *Imbs.* ein Gebäude, tecta ob. sarta tecta aedium: die Wege, Wasser, vias, aquas). — fovere (hegen u. pflegen, *Imbs.* dolores suos: u. alcijs spem). — gerere (bei sich tragen, hegen, *Imbs.* inimicitias, amicitias cum alqo). — das Feuer unt., flammam materiā alere; igni alimenta dare; materiam igni praebere. — *Imbs.* in seiner Armuth, *Imbs.*, da er arm ist, unt. alcijs tenuitatem sustentare; penuriam temporum alcijs sustentare. — 2) die Aufmerksamkeit beschäftigen: tenere (fesseln, *Imbs.* die Augen, von einem Gemälde). — delectare (durch eine längere Folge angenehmer Vorstellungen Vergnügen u. Befriedigung gewähren, ergötzen, amüsieren, angenehm unterhalten). — oblectare alqm ob. alcijs animum (durch Ergötzung unangenehmer Vorstellungen entgegenwirken, belustigen, amüsieren, angenehm unterhalten, sowohl durch Handlungen als durch Worte, *Imbs.* fictis rebus legentium

animos: u. fabula [das Theaterstück] oblectat populum: u. me in Cumano satis commode oblecto). – delectatione aliquā allicere (durch einen befriedigenden Genuß anlocken, *zB. lectorem*). – sich mit ob. durch etwas unt., se delectare alqā re. delectari alqā re (*zB. libris*); se oblectare alqā re (*zB. ludis*). – sich mit Jmbm. unt., se delectare ob. se oblectare cum alqo (*zB. sich mit Jmbm. ergötzen, vergnügen*); loqui cum alqo (sich mit Jmbm. unterreden); confabulari ob. sermones familiares conferre cum alqo (ein trauliches Gespräch mit Jmbm. führen); colloqui cum alqo (ein Zwiegespräch, eine Unterredung unter vier Augen mit Jmbm. halten, auch brieflich, per litteras); sich sehr angenehm mit Jmbm. unt., jucundissime loqui cum alqo: sich mit sich selbst unt., ipsum secum loqui: sich über etwas unt., habere sermones de alqā re (Gespräche halten über etwas *zB.*); disputare de alqā re (mit Gründen für u. wider über eine streitige Materie sich unterreden, von zwei od. mehreren Personen, welche verschiedener Meinung sind): Tiberius unterhielt sich gar nicht oder selten selbst mit seinen nächsten Umgebungen, nullus Tiberio aut rarissimus etiam cum proximis sermo. – Jmb. (*zB. einen Kranken*) ob. sich mit Erzählungen zu unterhalten suchen, delectationem ex fabulis quaerere.

unterhalten, ad communem sermonum usum accommodatus (sich zur geselligen Unterhaltung eignend, *zB. sententiae*). – jucundus (im Allg. angenehm, v. Pers. u. Dingen, *zB. Schriftsteller, Gespräch*). – jucundus et delectationi natus (angenehm u. zur Unterhaltung ganz geeignet, v. Pers., *zB. Schriftsteller*). – *Ado.* jucunde (*zB. erzählen, narrare*).

Unterhaltung, I) Erhaltung: tutela (einer Pers. od. Sache, *zB. tenuiorum* [der Dürftigen]: non sumptuosa villae). – II) Ergötzung: delectatio (das Vergnügen u. die Befriedigung, die uns etw. gewährt). – oblectatio (der angenehme Genuß, die Erheiterung u. Belustigung, die wir uns verschaffen). – oblectamentum (was zur Belustigung, zum Zeitvertreib dient). – sermo. sermones (Gespräch, Gespräche). – collocutio. colloquium (Zwiegespräch, Unterredung unter vier Augen, ohne Zeugen, während sermo Gespräch *zB.* zwischen Zweien od. Mehreren). – sermones familiares, bei Spät. confabulatio (trauliches Plaudern, trauliche Gespräche). – communio sermonis (Gemeinschaftlichkeit des Gesprächs, *zB. zur U. aufordern, ad communionem sermonis provocare*). – U. zum Zeitvertreib, sermones ludicri: gesellige U., communis sermonum usus: geistreiche U., sermonis lepos: U. über geringfügige Dinge, colloquium ob. colloquia rerum leviorum: schriftliche U., sermo litterarum: Jmbm. zur U. dienen, alqm delectare ob. oblectare: zur U. geschaffen, delectationi natus (*zB. von einem Schriftsteller*): eine U. mit Jmbm. wegen etwas haben, sermonem cum alqo de alqā re habere: die U. stodt, sermones frigent ob. haerent.

Unterhaltungskosten, für Jmb., impendia cibariorum (JCh.).

Unterhaltungstrieb, sermonis aviditas.

unterhandeln, etwas ob. wegen etw., tractare alqd ob. de alqā re. agere de alqā re (wegen etwas verhandeln, *zB. tract. pacis condiciones*: u. tract. ob. ag. de conditionibus pacis: u. tract. de redimendo filio). – postulare condiciones alqis rei (die Bedingungen von etwas fordern). – paciisci alqd (einen Vertrag schließen über etw., *zB. pacem*). – conciliare alqd (etwas zu Stande bringen, stiften, *zB. nuptias*). – mit Jmbm. wegen etwas unt., agere cum alqo de alqā re (im Allg.); colloqui cum alqo de alqā re (mündlich); colloqui per internuntios cum alqo et de alqā re mentionem facere (durch

Unterhändler): mit Jmbm. unt., daß er et., cum alqo agere, ut etc.: sie unterhandelten miteinander um den Frieden, colloquium fuit inter ipsos de pacis legibus.

Unterhändler, internuntius (der U., der zu Botschaften zwischen zwei Parteien gebraucht wird, der den Zwischenträger macht). – interpres (die Mittelsperson, der Mittler, der im Namen u. Auftrag seiner Partei mit einer andern verkehrt u. streitige Dinge u. Forderungen zu vergleichen u. zu vermitteln sucht). – intercessor (Einer, der sich ins Mittel schlägt, sowohl um etwas zu verhindern, als um etwas zu Stande zu bringen; daß. auch Unterh. bei Selbsten sein etc.). – conciliator alqis rei (der eine Verbindung zu Stande bringt, Stifter, *zB. einer Freitath, nuptiarum*). – leno (Kuppler; dann Mittelsperson bei einer schlechten Handlung *zB.*). – pactor alqis rei (der den Vertrag zu einer Sache zu Stande bringt, *zB. bei Stiftung einer Verbindung, societas*, Cic. Verr. 6, 55). – proxeneta (προξενετης od. ein lat. pararius (Mäkler, Unterhändler in Geldsachen, Senjal, bei Kauf u. Verkauf etc.). – U. des Friedens, pacis interpres ob. internuntius: einen U. beim Abschluß eines Geschäfts hinzunehmen, paratum interponere: durch einen U. borgen, per intercessorem mutuari: Jmb. zum U. gebrauchen, agere per alqm.

Unterhändlerin, interpres (Mittelsperson *zB.*). – conciliatrix (Stifterin von etwas, *zB. einer Freitath*, *nuptiarum; dann absol. = Kupplerin). – lena (Kupplerin).

Unterhandlung, actio, wegen etwas, de alqā re (die Verhandlung od. Berathung wegen od. über etwas, *zB. wegen des Friedens, de pace*, d. i. wie man den Frieden erhalten wolle, ehe noch ein Krieg ausbricht, Cic. ad Att. 9, 9, 2). – pactio (der Vertrag). – condiciones (die Bedingungen des Vertrags). – colloquium (mündliche Unterhandlung zweier Herrscher etc.). – oratio (die Rede, gute Worte, *zB. insulam e navibus oratione reconciliare non posset, copias e navibus eduxit*). – Unterhandlungen wegen etwas anknüpfen, postulare condiciones alqis rei (*zB. wegen des Friedens, pacis*): die Unterhandlungen wegen des Friedens abbrechen, insecta pace dimittere legatos; dimittere pacis internuntios: auf dem Wege der Unterhandlungen etwas abmachen, schließen, conditionibus disceptare alqd; per colloquium alqd componere: die Zeit der Unterhandlungen ist vorbei, conditionum amissum tempus est.

Unterhaus, in England, *senatus inferior. – Jmb. in das U. (zum Mitglied des U.) wählen, *alqm in senatum inferiorem legere.

Unterhemb, f. Hemd.

unterhöhlen, f. untergraben no. I.

Unterhofen, *tegumenta feminum interiora.

unterirdisch, subterraneus. – sub terra positus (unter der Erde gelegen, seinen Wohnort habend, *zB. numina*). – ein unt. Gang, crypta (κρυπτη): Jmb. in ein unt. Loch steden, alqm sub terra demittere in locum saxo conseptum. – die unterirdischen Götter, dii inferi (Ggff. dii superi).

Unterjache, mollene, thorax laneus.

unterjochen, subigere. – vincere et subigere (besiegen u. unterjochen). – domare. perdomare (bändigen, bezähmen, sich mit Gewalt zum Herrn über Jmb. od. etwas machen); verb. subigere et domare. – in ditionem suam redigere (unter seine Botmäßigkeit bringen); verb. subigere atque in ditionem suam redigere.

Unterjocher, inferior ordo dentium;

Unterjoch, f. Unterrod.

Unterfnecht, vicarius servi. — **Unterfod**, *vicarius coqui.

unterkommen, I ein Obdach finden: tectum accipere (Dach u. Fach finden). — recipi (aufgenommen werden in einer Herberge zc., zB. kaum für Bezahlung, für Geld, vix mercede); hospitio recipi, bei Jmbm., ab algo (eine gastfreundliche Aufnahme finden). — II) eine Versorgung finden: *munus nancisci.

Unterkommen, daß, I) Obdach: tectum (im Allg., Dach u. Fach, wo man Aufnahme findet). — hospitium (Wohnung bei einem Gastfreunde). — sich nach einem U. umsehen, tectum ob. (v. Mehreren) tecta circumspicere: ein U. finden, f. unterkommen no. I: Jmbm. ein U. gewähren, alqm tecto ob. hospitio recipere: dem Geere U. u. Unterhalt gewähren, exercitum suis tectis et copiis sustentare (Cic. Deiot. 14): Jmbm. ein U. verschaffen, alci hospitium prospicere ob. parare (ein Unterkommen bei einem Gastfreund); alci locum ac sedem parare (Jmbm. einen festen Wohnsitz verschaffen, zB. einem auswandern den Volk). — II) Ant: munus. — ein U. finden, *munus nancisci: Jmbm. ein U. verschaffen, *prospicere alci munus.

Unterfönig, *vicarius regis.

unterfriecken, delitescere (zB. in einer elenden Kneipe, in cauponula quadam). — unter etwas unt., abdere se in alqd (um sich zu verbergen, zB. unter die Treppe, in scalarum tenebras).

unterkriegen, Jmb., alqm subigere.

Unterlage, beim Bauen, fundamentum (vgl. „Unterbau“). — die U. eines Stücks, statumen: die U. des Hebels, hypomochlion (ὑπομόχλιον, Vitr. 10, 8, wo er es §. 2 durch pressio erklärt, aber §. 3 den griech. Ausdruck der Deutlichkeit wegen beibehält).

Unterland, regio inferior.

Unterlaß, ohne, f. beständig no. II, a.

unterlassen, mittere ob. omittere alqd ob. mit folg. Jnfin. (lassen, sein lassen, ganz aufgeben). — intermittere alqd. intermissionem alci rei facere (etwas auf einige Zeit aussetzen, damit einhalten, es einstellen). — praetermittere alqd (vorbei, bei Seite lassen). — deesse alci rei (einer Sache seine Thätigkeit entziehen, sie vernachlässigen, zB. negotio). — negligere alqd ob. mit folg. Jnfin. ob. Acc. u. Jnfin. (etwas aus Färlässigkeit ob. Unachtsamkeit übersehen, unbeachtet lassen, veräumen). — desistere alqd re (von etwas absteigen, unbestimmt, ob man es wieder anfangen will ob. nicht). — desinere alqd ob. mit folg. Jnfin. (von etwas ablassen, um damit nicht weiter fortzufahren, mit etwas aufhören). — supersedere alqd re ob. mit folg. Jnfin. (sich einer Sache überheben). — abicere alqd (gleichf. wegwerfen, aufgeben, zB. den Bau, aedificandi consilium ob. aedificationem: den Gehorsam, oboedientiam). — man muß das unt., häc re supersedendum est: ich kann es nicht unt., zu zc., a me impetrare non possum, quin etc.; nequeo mihi temperare, quo minus etc.; facere non possum (non potui), quin etc.; non possum non m. Jnfin.: man kann nicht unt., zu zc., nemo potest non m. Jnfin.: ich kann nicht unt., dir zu schreiben, ut nihil ad te dem litterarum, facere non possum: er unterließ (ermangelte) nicht zu kommen, non neglexit ob. non cessavit venire.

Unterlassen, daß, **ung.** die, intermissio (U. auf einige Zeit, zB. officii). — U. der Sache, omisa res.

Unterlassungsfünde, *peccatum omisssae rei. — auch bl. res omisa.

unterlaufen, I) mit unterlaufen: intercurre. intervenire (dazwischentommen); subrepere (sich einschleichen). — Fehler mit unt. lassen, non ab omni

errato sibi cavere: ich lasse unvorsichtigerweise einen Senar mit unt., immitto imprudens senarium. — II) unterlaufen, a) intr. mit Blut, sanguine suffundi. — b) v. tr. Jmbm. das Schwert unt., insinuare se inter corpus armaque: den Dolch, alci subire mucronem.

Unterleffe, f. Unterlippe.

unterlegen, supponere (darunter hinlegen). — subicere (darunter hinwerfen, -bringen). — subdere (unter etwas hinsetzen). — substernere (unterbreiten), unter etwas (alle vier), alci rei ob. sub alqd. — einer Sache etwas als Folie unt., sublinere alqd alqd re (zB. Goldblättchen, bractea aurea). — den Hühnern Eier zum Brüten unt., gallinis ova (incubanda) subicere ob. supponere: den Hühnern Entener unt., anatum ova gallinis supponere: für faule Eier anbereunt, pro ovis sterilibus alia substituiere: Feuer unt., ignem subicere ob. subdere: Holz unt. (unter das Feuer), igni materiam praebere; igni alimentum dare: Pferde unt., equos disponere (Kaisers aufstellen); subinde mutare equos (die Pferde wiederholtlich wechseln): mit untergelegten Pferden unglaublich schnell an einen Ort kommen, per dispositos equos incredibili celeritate algo pervenire.

Unterlegen, daß, suppositio (zB. von Eiern, ovorum).

Unterlehrer, f. Hülflehrer.

Unterleib, venter (Bauch).

Unterleibbeschwerden, *intestinorum vitia, n. pl. (Fehler des Unterleibs). — an U. leiden, ex intestinis laborare.

Unterleibsentzündung, venter exulceratus. — an U. leiden, ventris exulcerati tormenta tolerare.

Unterleibskatarth, ventris rheumatismus.

Unterleibskrankheit, f. Unterleibsbeschwerden.

Unterleibsschwäche, intestina infirma (n. pl.).

unterliegen, I) unterliegen, 1) erliegen: succumbere (zB. labori, dolori: u. fortunae). — concidere (zusammenstürzen; dann übr. = politisch gestürzt werden). — cedere (weichen, nicht gewachsen sein, zB. dolori: u. in causa [in dieser Rechtsache] alci impudentiae). — inferiorem esse, in etw., in alqa re (den Kürzern stehen, im Kampfe, vor Gericht zc., Ggft. superiorem diacedere, zB. in der Verhandlung, in agendo: u. in causa pari). — pro victo abire (als Besiegter aus dem Treffen abgehen). — einer Last unt., oneri succumbere; sub onere labi ob. concidere; oneri cedere; oneri imparem eas; onere opprimi (zB. opprimi officii onere malo): keiner Arbeit unt., invicti ad laborem esse corporis; invictum se a labore praestare: seiner Größe unt., magnitudine sua laborare: dem Feinde unt., hosti succumbere; opprimi: dem Kaiser (im Treffen) unt., a Caesare victum concidere: der Gewalt des Schicksals unt. müssen, impetum fortunae superare non posse. — 2) unterworfen sein: subiectum esse alci rei (zB. zufälligen Ereignissen, fortuitis casibus). — Zweifeln, keinem Zweifel unt., f. Zweifel. — II) unterliegen; zB. diesem Worte liegt der Sinn unter, huic nomini haec vis subicitur.

Unterlieutenant, etwa *succenturio secundus.

Unterlippe, labrum inferius (Ggft. labrum superius, die Oberlippe).

untermanern, substruere (zB. mit Quatern, saxo quadrato).

Untermeer, mare inferum.

untermengen, intermiscere.

unterminieren, I) v. intr. cuniculos agere. — II) v. tr. cuniculo ob. cuniculis subruere ob. subtrahere. — eine unterminierte Stadt, a cuniculis suffossum oppidum.

untermischen, intermiscere, etwas mit etwas, alci rei alqd. – untermischt, f. „gemischt“ unter „mischen“.

unternehmen, incipere (etwas anfangen, beginnen, bes. auch von einem Kühnen, Verwegenen, Unbesonnenen Unternehmen). – aggredi alqd ob. ad alqd (sich an etwas machen; bezeichnen beide das erste Aufnehmen und Beginnen einer Handlung). – sumere (vor die Hand nehmen, vornehmen, auf eigenen Antrieb unternehmen). – suscipere (etwas, eine Last, ein Geschäft auf sich nehmen, um es zu tragen, gleichviel ob aus eigenem oder aus fremdem Antrieb). – recipere (etwas Jmbm. ab- u. selbst übernehmen u. mit seiner Rechtfertigkeit dafür haften). – moliri alqd ob. m. folg. Infinit. (mit etwas umgehen, was wichtig u. schwierig ist, etwas zu bewerkstelligen suchen). – conari, gew. m. folg. Infinit. (sich erkühnen, etwas zu thun, die Ausführung von etwas beginnen, die Anstrengung u. Mühe kosten). – audere, gew. m. folg. Infinit. (etwas auf die Gefahr des Mißlingens u. eigenen Schadens unternehmen, sich unterstehen). – instituire alqd ob. m. Infinit. (etw. vornehmen, es sich zur Aufgabe machen, zu ic. zB. viam: u. senex historiam scribere instituit). – eine Arbeit unt., laborem sumere ob. suscipere ob. recipere: einen Krieg unt., bellum incipere ob. sumere ob. suscipere: einen Feldzug gegen Jmb. unt., proficisci ad ob. contra alqm: eine Reise unt., iter incipere ob. aggredi ob. inire (eine Reise als Geschäft übernehmen); iter facere (eine Reise machen): weite Reisen unt., peregrinationes suscipere: nichts gegen Jmb. unt., nihil contra alqm audere.

Unternehmen, das, = ung, die, inceptio (das Anfangen, Beginnen von etwas). – molitio (das Umgehen mit etwas; beide als Act). – res agenda ob. gerenda (die auszuführende Sache). – inceptum (das U. als begonnene That). – conatus, us, m. conata, orum, n. (das U. als Kühnes u. mühevollcs Beginnen). – opus (als große, bewundernswürdige Handlung). – facinus (That üb., sowohl Großthat als Unthat). – expeditio (Streifzug zc. gegen den Feind). – ein unsinniges U., amentia: es ist ein großes U., magnum est quod conor: während dieser Unternehmungen, dum haec geruntur: Jmbd. Unternehmungen vereteln, alci conatus reprimere: auf eine U. gegen Jmb. ausziehen, proficisci ad ob. contra alqm. – Mit einem Pronomen oder Objectiv wird „Unternehmen ob. Unternehmung“ im Latein. oft bloß durch das Neutrum des Pronomens ob. Objectivs angedeutet, zB. dieses (genannte) U., id: ein U., welches zc., quod (Nep. Dion. 5, 3): in Sicilien die noch übrigen (zur Beendigung des Kriegs erforderlichen) Unternehmungen ausführen, in Sicilia reliqua belli perficere (Liv. 26, 1, 6).

unternehmend, experiens (der sich etwas versucht, etwas wagt). – promptus (gleich bei der Hand, wo es gilt); verb. promptus et experiens. – strenuus (sinn, rasch u. munter an Werk gehend). – acer (voll Energie, energisch; beide im Ggß. von ignavus); verb. acer experiensque. – ein unt. Kaufmann, mercator strenuus studiosusque rei quaerendae.

Unternehmer, eines Baues, aedificator (als Erbauer). – locator (als Verdingter an den redemptor u. conductor, d. i. Uebernehmer eines beabsichtigten Baues für eine gewisse Summe).

Unternehmung, f. Unternehmen, das.

Unternehmungsgestalt, negotii gerendi studium.

Unterobrigkeit, magistratus minores (f. Gell. 13, 15, 1 sqq.). – **Untersofficier**, decanus (Borgefester über 10 Mann).

unterordnen, subicere, supponere (beide zB. eine Unterart der Gattung, partem generi). – alqd alci rei parere velle (wollen, daß etw. einer Sache gehorche, zB. rationem et cupiditatem). – dem Boshäftigern das Geringere unt., potioribus deteriora submittere: sich dem allgemeinen Wesen unt., rei publicae commoda privatis necessitatibus potiora habere: sich ohne Murren einem bessern Feldherrn unt., meliori imperio mansueto oboedientem esse. – untergeordnet sein, sub alio esse: einer Sache, alci rei subiectum esse ob. subesse (subordiniert sein); inferiorum esse alqä re (unter etwas stehen); satellitem et ministrum (ob. ministrum) esse alci rei (gleichf. dienstbar sein, Ggß. dominum ob. dominum esse alci rei); alci rei parere (gleichf. gehorchen); alci rei oboedire debere (gleichf. gehorchen müssen), zB. die Art ist der Gattung unt., pars subest generi: giebt es irgend eine Tugend, so ist Alles, was den Menschen treffen kann, ihr unt., si modo esset ulla virtus, omnia, quae cadere in hominem possunt, subter se habet: die menschlichen Zustände als der Tugend unt. ansehn, humanos casus virtute inferiores esse putare: die Tugenden als dem Vergnügen untergeordnet angesehen wissen wollen, virtutes voluptatum satellites et ministras esse velle. – **untergeordnet**, inferior (tiefer stehend dem Rang zc. nach, Ggß. superior). – secundus (der zweite der Reihe, dem Rang nach, Ggß. primus). – ist es = „subaltern“, f. d. – eine unt. Macht, „civitas secundi loci (eine Macht zweiten Ranges im europäischen System); deus minorum gentium (eins Gottheit zweiten Ranges, Ggß. deus majorum gentium): eine unt. Rolle, partes secundae: die unt. Gattung des Scherzes, secundum genus jocandi: der der Vernunft unt. Theil der Seele, ea pars animi, quae rationi oboedire debet: die Jmbm. (zB. dem Statthalter) untergeordneten Diener, ministri imperii alci rei.

Unterordnung, I) = Subordination no. I u. II, w. f. – II) die zweite ob. dritte Ordnung: „ordo secundus ob. tertius.“

Unterpfand, f. Pfand, Hypothek.

unterpflegen, I) unterpflegen, d. i. einpflegen: inarare. – II) unterpflegen, d. i. darunterpflegen, um den Boden aufzulockern: subarare (zB. die Weinstöcke, vites).

unterreden, sich mit Jmbm., cum alqo loqui (üb. mit Jmbm. sprechen). – sermocinari ob. sermonem conferre cum alqo (sich in einen Discurs, ein Gespräch mit Jmbm. einlassen, sich mit Jmbm. unterhalten üb.). – confabulari ob. sermones familiares conferre cum alqo (ein trauliches Gespräch mit Jmbm. führen). – cum alqo colloqui (ein Zwiegespräch unter vier Augen mit Jmbm. halten, bes. um etwas abzumachen). – über gelehrte Gegenstände sich mit Jmbm. unt., disputare cum alqo de alqä re.

Unterredung, sermo (Gespräch mit Einem ob. Mehreren üb.). – collocutio, colloquium (ein Zwiegespräch unter vier Augen, sowohl der Unterhaltung wegen, als um ein Geschäft abzumachen). – disputatio (eine Unt. mit Gründen, über eine streitige Materie, gew. zwischen zwei Personen, die über einen Gegenstand verschiedenes denken, ein gelehrter Discurs). – mündliche U., praesens sermo; praesentis cum praesente colloquium: trauliche U., sermones familiares: eine gelehrte U., sermo doctus: eine U. mit Jmbm. anknüpfen, se dare in sermonem cum alqo; sermonem cum alqo instituere ob. ordiri ob. occipere: eine U. haben mit Jmbm., sermonem conferre cum alqo; cum alqo colloqui: eine geheime U. mit Jmbm. haben, arcano ob. secreto cum alqo colloqui: geheime Unterredungen halten, secreta colloquia se-

rere: er soll in Gegenwart seiner Freunde u. Verwandten mit dem Jugurtha folgende U. gehabt haben, coram amicis et cognatis dicitur majusculi modi verba cum Jugurtha habuisse.

Unterredungskunst, sermo didacticus (Quint. 3, 4, 10).

Unterrichtet, institutio, in etw., alqjs rei (die Unterweisung üb.). – **eruditio** (die Aufzucht aus dem Stande natürlicher Noth u. Unwissenheit). – **disciplina** (der Unterricht u. die ganze Erziehung, welche der Schüler vom Lehrer erhält). – **doctrina** (der Unterricht, den ein Lehrer giebt, zB. vierjähriger, mal-torum annorum: in der Musik, musices). – jeder gründliche U., omnis, quae ratione suscipitur, de aliqua re institutio: des U. wegen, discendi causa (des Lernens wegen, von Seiten des Schülers); do-cendi causa (des Unterrichtens wegen, von Seiten des Lehrers). – U. ertheilen, erudire atque docere juvenutem ob. discendi studiosos: Jmbm. U. geben, ertheilen, f. unterrichten no. I: Jmbm. einen be-erzigen U. ertheilen, angedeihen lassen, alci eam disciplinam adhibere: U. haben, genießen, doceri; erudiri; discere (lernen): in etw. U. haben, discere alqd ob. m. folg. Infm. (zB. litteras Graecas: u. nare): im Lesen U. haben, ad lectionem institui: U. im Saitenspiel haben, discere fidibus: bei Jmbm. U. haben, genießen, doceri ob. discere ab alqo; eru-dir ob. institui ab alqo; disciplina alcijs uti; scholis alcijs interesse (zu Jmbm. in die Schule gehen): bei Jmbm. im Saitenspiel u. Tange U. haben, doceri ab alqo citharizare etsaltare: den ersten U. bei Jmbm. genießen, puerili doctrinā ab alqo institui: denselben U. haben, genießen, paribus disciplinis et apud eosdem magistros institui; iisdem praeceptis atque in una institutione formari: einen vortheilhaften U. genießen, egregie erudiri: einen guten U. ge-ossen haben, doctrinā atque optimarum artium stu-dia eruditum esse: ganz ohne U. zu sein scheinen, gar keinen U. genossen zu haben scheinen, omnium rerum rudem esse videri: im Reiten u. Fechten U. nehmen, se docendum curare equo armisque: U. annehmen, sich gefallen lassen, disciplinam accipere: sich beim U. nach den Anlagen Jmbd. richten, doctri-nam ad naturam alcijs accommodare: Jmbm. Einen zum U. geben, Einen zu Jmbm. in den U. bringen, übergeben, alci alqm in disciplinam tradere: sich seinen U. bezahlen lassen, mercedem a discipulis acceptare; mercede docere.

unterrichten, I) Kenntnisse beibringen: erudire, in etw., in alqa re (aus dem Zustande natürlicher Noth u. Unwissenheit herausziehen). – docere, in etw., alqd (lehren, belehren, um Jmbd. Kenntnisse zu vermehren); verb. erudire atque docere; docere atque erudire. – instituere, in etw., ad alqd (unter-weisen, durch Unterricht zu etw. anleiten, zB. im Lesen, ad lectionem); verb. instituere atque erudire ad alqd. – instruere, in etw., ad alqd (eig. mit dem Nöthigen versehen; dah. mit dem Zus. littera, doctri-nia, artibus = unterrichten, d. i. mit wissenschaftlichen Kenntnissen versehen). – imbuiere, in etw., alqā re (in etw. einweisen, zB. puerum litteris elementariis et calculo). – impertire alqm alqā re (Jmb. eines Gegen-standes theilhaftig machen, zB. doctrinae, quibus aet-as puerilis impertiri debet). – praecipere ob. tra-dere alqd ob. de alqa re. tradere praecepta alcijs rei (als Lehrer Regeln u. Vorschriften über etwas vortragen). – für Geld unt., mercede docere: in den Anfangsgründen der Redekunst unt., tradere ele-menta loquendi: in der Redekunst unt., praecipere ob. tradere de eloquentia; tradere praecepta lo-quendi: Jmb. in der Redekunst unt., alqm ad dicen-

dum instituere: Jmb. im Saitenspiel unt., alqm fi-dibus docere. – sich unterrichten lassen, disciplinam accipere (Unterricht annehmen, sich gefallen lassen); erudiri. doceri (unterrichtet werden); discere (ler-nen). – von Jmbm. unterrichtet werden, sich unter-richten lassen, doceri ab alqo; discere ab alqo; in-stitui apud alqm: in etw. unterrichtet werden, sich unterrichten lassen, doceri ob. discere alqd ob. mit folg. Infm.: in denselben Gegenständen und von den-selben Lehrern unterrichtet werden, paribus disci-plinis et apud eosdem magistros institui; iisdem praeceptis atque in una institutione formari: sich im Reiten u. Fechten unterrichten lassen, se docen-dum curare equo armisque. – unterrichtet, eru-ditus (üb. dem Zustande der Noth u. Unwissen-heit entzogen, geübet); doctus. doctrinā instructus (der wissenschaftlichen Unterricht genossen hat): ein höchst unt. Mann sein, quum institutam optime, tum etiam perfecte planeque eruditum esse. – II) be-nachrichtigen: docere, edocere, Jmb. von etw., alqm alqd (lehren, belehren, u. zwar ed. ausführlich, ge-nau). – certiorum facere (in Gewissheit setzen, ver-gewissern), Jmb. von etwas, alqm alcijs rei u. de alqa re (schriftlich, per litteras). – nuntiare alci alqd (Jmbm. etwas melden, schriftlich oder durch ei-nen Boten). – alci ob. ad alqm scribere ob. per-scribere alqd ob. de alqa re (schriftlich Nachricht von etwas an Jmb. gelangen lassen). – sich vorher von der Stärke des Feindes unterrichten, prius mosco-re vires hostium: unterrichte mich möglichst bald über Alles, omnibus de rebus fac ut quam primum sciam. – unterrichtet, certior factus.

Unterrichter, etwa judex minor (nach Liv. 22, 57, 3; vgl. Gell. 13, 15, 1 segg.).

Unterrichtsaussatz, disciplina. – Einen in Jmbd. U. bringen, alqm alci in disciplinam tradere.

Unterrichtsart, methode, genus disciplinae. – eine neue U. einführen, novum genus disciplinae instituere. – **Unterrichtsgegenstand**, doctrina. – er nahm ihn in allen Unterrichtsgegenständen eif-rig vor, coepit eum omnia studioso docere.

Unterrichtsmethode, f. Unterrichtsart.

Unterrichtsumfasser, rerum ad disciplinas et studia pertinentium summus praefectus.

Unterrinde, am Baume, liber (Ggß. cortex).

Unterrock, a) als Männerkleid, tunica. – b) als Frauenkleid: tunica interior (Untergewand). – *corporis velamentum interius (der Frauenrock un-terfagen, f. verbieten). [ter dem Kleide].

Unterstütz, I) in der Baukunst, unter Säulen: stereobata (στερεοβάτης, gemauertes Postament). – podium (πόδιον, fortlaufendes Postament, Grund-stein einer Reihe von Säulen). – II) in der Logik, zweiter Satz des Syllogismus: assumptio. – einen U. machen, assumere (wie Cic. de inv. 1, 68: quare assumi statim oportet, daher muß man sogleich den U. beibringen).

Unterstütze, I) an Bäumen: liber (Ggß. cor-tex). – II) Unterstufe: *scutella. [mare.

unterscheiden, minoris quam par est aesti-mut unterscheiden, discernere (zwei ob. mehr Dinge durch Sichten als verschieden erkennen, sie vonein-ander so unterscheiden, daß man das eine nicht mit dem andern verwechselt). – internoscere (Einen un-ter Andern erkennen, ihn an bekannten Merkmalen erkennen u. von Andern unterscheiden). – distinguere (eig. durch Punkte absondern; dann durch genaue Abgrenzung unterscheiden). – disjungere. sejungere (machen, daß zwei Dinge geschieden sind, die ohne den Scheidenden gleichsam verbunden sein würden). – segregare (absondern, nicht als Eins betrachten).

– durch Punkte die Worte beim Schreiben unterscheiden, (verba) interpungere. – Schwarz u. Weiß unt., atra et alba discernere: im Menschen Leib u. Seele unt., dividere naturam hominis in animum et corpus: Freund u. Feind unt., f. Freund: daß Wahre von dem Falschen unt., vera a falsis internoscere ob. distinguere ob. disjungere: unsere Vorfahren unterschieden das Bürgerrecht von dem bürgerlichen Rechte, majores aliud jus gentium, aliud jus civile esse voluerunt. – sich unt., inter se distingui (durch etw., alqā re, zB. caudis (v. Affenarten)); inter se differre (unter sich verschieden sein, durch etw., alqā re, zB. linguā, institutis, legibus); differre (verschieden sein, von zc., ab etc., durch etwas, alqā re, zB. nec vestis habitu nec alio insigni a ceteris civibus); abhorrere (abweichen, durch etw., alqā re, zB. sanguineis punctis (v. Steinen): haud multum linguā moribusque (von einem Volke)): sich (in) etwas unt., aliquid differre: in ob. durch nichts ob. gar nicht sich unt., nihil differre; nihil interesse, von, ab etc. (noch gew. unperf., nihil interest inter etc.): durch nichts unt. wir uns mehr von den Thieren, nulla re longius absumus a natura ferarum: dadurch unterscheidet sich der Mensch, hoc proprium est hominis: es ist etwas leicht zu unt., es läßt sich etwas leicht unt., facilis est alcijs rei distinctio: schwer zu unt., difficilis ad distinguendum.

Unterscheiden, das, **Unterscheidung**, die, **distinctio**. – das U. der Worte durch Punkte, interpunctio ob. interpuncta verborum.

Unterscheidungsgabe, – **vermögen**, **discrimen** (f. Cic. Planc. 9: non est enim consilium in vulgo, non ratio, non discrimen).

Unterscheidungszeichen, **discrimen** (als Unterschied). – **insigne** (als Abzeichen). – durch U. trennen, distinguere: ich habe kein anderes U. gefunden (an einer Sache), aliam differentiam non inveni.

Unterschenkel, **crus** (dessen vordere Höhle tibia, dessen hintere sura hieß), **Ggß. femur**, d. i. der Oberschenkel.

unterlegen, I) eig.: supponere (unterlegen). – subicere (darunterwerfen, – bringen unter zc.). – subdere (darunterthun unter zc.), einer Sache ob. unter etwas, alle alci rei ob. sub alqd. – einen Brief unter das Rissen unt., epistolam sub pulvinum subicere: Jndm. ein Rissen unt. (unter den Kopf), *alcijs capiti subicere culcitam. – II) uneig.: subdere; subicere; supponere: ein Kind unt., puerum subdere; supponere: ein Testament unt., testamentum subicere, supponere, subdere. – untergeschoben, subditus; suppositus; falsus (falsch, zB. Testament), Vgl. „undt“.

Unterschieden, das, **ung**, die, **suppositio** (zB. puerorum, Plant. capt. 1081). – **subjectio** (zB. testamentorum, Liv. 39, 18, 4).

Unterschieber, *suppositor (von Knaben, puerorum, nach Plant. truci. 4, 2, 50, wo das Femin. suppositrix). – **subjector** (zB. testamentorum, Cic. Cat. 2, 7; sonst auch testamentarius genannt).

Unterschied, I) eig.: **discrimen** (üß. das, wodurch mehrere Dinge voneinander getrennt werden). – **loculus**, **loculamentum** (der U. in Rassen u. Schränten). – einen U. machen, **discriminare** alqd. separare. – II) uneig.: **discrimen** (das, was zwei Dinge voneinander scheidet, zwischen ihnen einen Unterschied macht, und der Unterschied, den man zwischen ihnen macht). – **differentia** (die Verschiedenheit zweier Dinge, wenn sie solche Eigenschaften haben, daß sie dadurch voneinander entfernt, auseinander gehalten werden können). – **diversitas** (die Verschiedenheit zweier Dinge, welche beide voneinander abweichen, gleichf. eine ver-

schiedene Richtung haben). – **dissimilitudo** (die Unähnlichkeit, die verschiedene Beschaffenheit zweier Dinge, wodurch sie selbst voneinander unterschieden werden können). – **delectus** (die Auswahl, die man zwischen zwei u. mehreren Dingen trifft); verb. **delectus** atque **discrimen**. – einen U. machen, **discrimen facere** ob. **servare**; **delectum habere** (eine Auswahl treffen); beide mit dem Genitiv der Dinge, zwischen welchen ein Unterschied gemacht wird. – einen wesentlichen U. bei etwas machen, **toto genere disjungere** alqd.: einen U. zu machen wissen zwischen zc., **discrimen nosse inter etc.**: ich mache einen U. zwischen dem Bürgerrecht u. dem Bürgerrecht, aliud jus gentium, aliud jus civile esse volo: daß Alter macht hier einen U., **est aliquod discrimen aetatum**: keinen U. machen, **omnia promiscue habere**: zwischen Bekannten u. Unbekannten macht man keinen U., **notum ignotumque nemo discernit**: nachher machte man keinen U. mehr, **postea promiscuum fuit**: keinen U. der Person machen, **nullum personarum personarum discrimen facere ob. servare**: allen U. aufheben, **discrimen omne tollere**; **omnium rerum delectum atque discrimen tollere**: es ist ein U. zwischen zc., **aliquid interest inter etc.**; **est quod differat inter etc.**: es ist ein kleiner U. zwischen dem campanischen und dem stellatischen Felde, **paulum differt ager Campanus a Stellati**: es ist ein U., ob. . . ober zc., **interest**, (utrum) . . . an etc.: es ist ein ziemlichlicher, ein großer U. zwischen zc., **aliquantum interest inter etc.**; ob. nequaquam idem est mit folg. Acc. u. Infin.: es ist ein gewaltiger U. zwischen ihnen, **pernium interest inter eos**: zwischen Menschen u. Thieren ist der wesentliche U., daß zc., **inter hominem ad beluam hoc maxime interest**, **quod etc.**: es ist ein kleiner U., ob. . . ober zc., **paulum interest ob. distat ob. differt**, **utrum . . . an etc.**: es ist ein großer U., ob. . . ober zc., **plurimum interest ob. distat**, **utrum . . . an etc.**: es ist kein U., ob. . . ober zc., **nihil interest**, **utrum . . . an etc.**: es ist kein U. des Sinnes (der Bedeutung), **nihil significationis interest**: ich sehe dabei keinen U., **id non intelligi quid intersit**: welsch ein U.! **quantum differt**: nur mit dem U., **illo tantum discrimine interposito**: ohne U., **sine discrimine**; **promiscue**; **indifferent** (zB. zwei Wörter gebrauchen, duobus vocabulis uti): ohne allen U., **sine ullo discrimine**; **discrimine omni sublato**: nur mit dem U., daß zc., **nisi quod** (f. Cic. ep. 13, 1, 2): ohne U. der Person, **nullius habitā ratione**; **delectu omni ac discrimine remoto**; **omissis auctoritatibus**: ohne U. tödten, **omnes promiscue interficere**.

unterschieden, **schiedlich**, f. **verschieden**.

unterschlagen, I) **unterschlagen**. Jndm. ein Bein, f. Bein no. II. – II) **unterschlagen**, d. i. heimlich für sich behalten: **avertere domum u. h. avertere** (heimlich u. bößlich bei Seite schaffen, zB. Geld, pecuniam: die Brute, praedam: die Rechnungsbücher, tabulas). – **intervenire**. **intervenire ad aequē transferre** (heimlich u. bößlich an sich ziehen, was für einen Andern bestimmt ist, zB. ein Geschenk, donum: eine Erbschaft, hereditatem). – **intervenire** (auffangen, auf dem Wege zu seiner Bestimmung wegnehmen, zB. Briefe, litteras). – **supprimere**, **retinere** et **supprimere** (zurückhalten u. verhehlen, was einem anvertraut ist, zB. Geld, pecuniam: ein Testament, testamentum). – **fraudare** (durch Verortbeilung entziehen, zB. stipendium militum). – **öffentliche Gelder unt.**, **pecunias e publico ob. h. pecunias intercipere**; **pecuniam publicam avertere**; **peculatum facere** (die öffentliche Sache bestehlen): die unterschlagenen Summen zurückerstatten, **fraudata restituere**.

Unterſchlagung, des Geldes, f. Unterſchleif.

Unterſchleif, intertrimentum (heimiſch von einer Summe abgewandtes, zurückbehaltenes Geld, f. Cic. Font. 8: nullum in iis nominibus intertrimenti aut diminutionis (Abzug) reperitur). — argenti circumductio (Geldbetrügerei üßh., Plaut. capt. 1081). — suppressio judicialis (Unterſchlagung gerichtlicher Gelder, bei Proceſſen, Cic. Clu. 68, wo Plur.) — peculatus publicus (Diebſtahl an der öffentlichen Caſſe, Unterſchlagung öffentlicher Gelder). — pecuniae e publico interceptae ob. bl. pecuniae interceptae (unterſchlagene öffentliche Gelder). — Auch durch Umſchr. mit pecuniam avertere (wie Cic. Verr. 2, 148: *averti pecuniam domum non placere*; u. ib. 2, 144: *de avertenda pecunia* quaero abs te, utrum etc. Ebenſo auch II. mit Maaren durch avertere merces). — eines II. beſchuldigt werden, peculatus accusari: ſich einen II. zu Schulden kommen laſſen, pecuniam retinere et suppressimere. pecuniam avertere domum u. bl. avertens (üßh. Geld unterſchlagen); peculatum facere (einen Diebſtahl an der Staatscaſſe begehren).

unterſchreiben, subscribere mit folg. Acc. u. Dat. (eig. = durch ſeine Unterſchrift beſtätigen; dann bibl. mit folg. Dat., einer Sache beipflichteten üßh.). — alqd subnotare (unten hinzeichnen, zB. ſeinen Namen). — nomen suum notare alci rei (ſeinen Namen unter etwas ſchreiben, etwas unterzeichnen, zB. epistolae, Flor. 2, 12, 10). — ſeinen Namen unt., ſich unt., nomen subscribere; auch bl. subscribere; nomen subnotare; iſt es = „ſubſcribieren“, f. b. — Zmbd. Urtheil unt. (bibl.), alcs judicium sequi.

Unterſchrift, subscriptio (im Allg.). — nominis subscriptio. nomen subscriptum (Namensunterſchrift). — durch II. beglaubigte Angaben der Zucherte, jurgerum subscriptio ac professio: ohne II., sine subscriptione: ohne II. des Verfaſſers, sine auctore: nur die II. (des Namens) ſtehen laſſen, solum incolumem relinquere subscriptionem: durch ſeine II. etwas beſtätigen, alqd subscribere.

unterſchwären, suppurare.

Unterſchwelle, limen inferius.

unterſehen, supponere ob. subdere alci rei ob. sub alqd. — unterſetzt, vom Körper, habitu corporis brevis et obesus.

unterſiegeln, signare. — eigenhändig unterſiegeln u. unterſchreiben, manu sua signare et subscribere.

unterſinken, pessum ire (auf den Grund ſinken, v. Dingen). — mergi ob. demergi ob. submergi, mit u. ohne aqua ob. undis (in die Tiefe des Waſſers tauchen ob. verſenkt werden, von Perſ. u. Dingen). — in dem See ſinken Blätter unter, lacus folia accipit pessum. — **unterſpülen**, subluere.

unterſt, f. unterſte.

Unterſtadt, urbs inferior; inferiores urbis partes. — als ebener Theil der Stadt, plana urbis pars (Ggſh. arz). — **Unterſtatthalter**, subpraefectus (Inscr.).

unterſte, der, die, das, infimus, imus (im phyſiſchen Sinne urſpr. gleichbedeutend, gew. aber iſt inf. der niedrigſte, im der tieſte). — inferior (wenn nur von zweien die Rede iſt). — die unt. Claſſe des Volks, infima faex populi; plebs infima: der unt. Theil von etwas, inferior pars (im Ggſh. von superior pars, dem oberſten) ob. infima ob. ima pars (im Ggſh. von summa ob. media pars, d. i. dem obern ob. mittlern) alcs rei; ob. durch inferior ob. infimus (in gleichem Caſus mit dem Worte, deſſen Theil gemeint iſt, zB. der unt. Theil des Altars, infima ara: der unt. Theil des Ohrs, ima auris: der unt.

Theil der Stadt, inferior urbis partes; urbs inferior. — das Oberſte zu unterſt, f. zuunterſt.

unterſtecken, subicere ob. subdere alci rei ob. sub alqd (eig.). — commiscere mit Dativ (beimiſchen, zB. libellum libellis ceteris). — immiscere mit Dativ (eimiſchen, üßtr., zB. die jungen Soldaten (unter die alten) veteribus militibus tiroes).

unterſehen, ſich zu ic., audere mit folg. Infin. (wagen, ſich unterſehen). — conari mit folg. Infin. (den Verſuch machen).

unterſtellen, supponere ob. subdere alqd alci rei ob. sub alqd.

Unterſtennermann, *vicarius gubernatoris; *gubernatoris vices agens.

Unterſtock, f. Erdgeſchoß.

unterſtopfen, etwa ingere ob. alci rei.

unterſtreichen, *lineam ducere subter alqd (eine Linie unterhalb etwas ziehen üßh.). — *linea conspicuum reddere alqd (durch eine darunter geſetzte Linie auszeichnen).

unterſtrennen, substernere alqd alci rei.

Unterſtube, conclave, quod plano pede est.

unterſtützen, I) eig.: fulcire. suffulcire (eine Stütze unterſtellen). — statuminare (durch einen Paßſtützen). — sustinere. sustentare (aufrecht halten, vor dem Falle bewahren). — etwas mit Wallen unt., alqd trabibus fulcire. — II) uneig.: juvare ob. adjuvare alqm. adjumento esse alci (im Allg.). — subsidium ob. auxilium ferre (Hülfe bringen, Beſtand leiſten, f. „Hülfe“ über subs. u. aux.). — sublevare, Zmb. durch etwas, alqm alqā re, ob. Zmb. bei etwas, alqm in alqa re (Zmbd. gleichſam auf die Beine heſſen, beſtützlich ſein). — alqm ſuis opibus ob. bl. alqm sustentare (einen Dürftigen ic. mit ſeinen Mitteln erhalten). — alcs tenuitatem pecuniae sublevare (Zmbd. ärmliche Lage mit Geld erleichtern). — suffragari alci (Zmbd. Meinung ob. auf Zmbd. Seite ſein). — alci favere (Zmb. protegieren, Zmb. begünſtigen u. beſördern). — alci rei subscribere (durch ſeine Unterſchrift als Mitſtäger unt., zB. Zmbd. Anklage, alcs accusationi). — Zmbd. Bitten unt., adiutorem esse alcs precum: ich werde deine Bitten auf alle mögliche Art unterſtützen, ego precum tuarum minister, adiutor, particeps ero (zuſ. bei Plin. ep. 6, 9 extr.): Zmb. durch Rath u. That unt., f. Rath: von Zmbd. (durch Truppen) weſentlich unterſtützt werden, alcs auxiliis magnis uti: von Ueberläufern unterſtützt, additis auxilio perfugas.

Unterſtützung, bibl., auxilium. adjumentum. subsidium („Hülfe“, f. dieſen ganzen Artikel, da ſaß Alles auch hierher gehört). — beneficium (Wohlthat, gütliche Vermittelung). — durch Zmbd. II., alcs opibus: durch II. an Geld, pecuniam tribuendo: um II. bitten (v. Dürftigen), subsidium rei familiaris orare: von Zmbd. II. leben, ab algo sustentari: Zmbd. eine II. angebeihen laſſen, f. Zmb. unterſtützen: Zmbd. eine II. von Geld gewähren, automaten laſſen, alcs tenuitatem pecuniae sublevare: Zmb. zur II. begeben, addere auxilio alqm (zB. perfugas): zur II. ſchicken, auxilio mittere; summittere.

untersuchen, inspicere (in Augenschein nehmen, zB. eine Wunde, vulnus). — excutere (ausſchütteln, um zu ſehen, ob etwas darin verborgen iſt, zB. Zmb. ob. Zmbd. Gewand, alqm ob. alcs vestem; daher bibl. = genau u. forſſältig prüfen, zB. die Beweiſe, probationes: eine Rechnung, rationem). — scrutari. perscrutari (forſſältig u. genau durchſuchen, viſitieren, zB. Zmb. ob. einen Ort, alqm ob. locum; daher bibl. = genau durchforſchen u. prüfen, zB. die Beweisquellen, locos, e quibus argumenta eruamus). — cognoscere alqd (ſich Reminiß von etwas

zu verschaffen suchen, sowohl im Allg. als auch als best. Richter. – quaerere alqd ob. de alqa re (durch Forscher herauszubringen suchen, bes. als Untersuchungsrichter, zB. eine Verschöndung, conjurationem: Jmbs. Tod, de alcjs morte). – anquirere alqd ob. de alqa re (forschend untersuchen, nachforschen, s. Lat.-dtsh. Handwörterb. unter d. B.). – inquirere in alqd (suchend in etwas eindringen, etwas prüfen; im gerichtl. Sinne, Untersuchungen, Nachforschung über etwas anstellen, um dann eine Klage einleiten zu können, vom Kläger). – exquirere alqd (genau ausfragen, prüfen, streng untersuchen, zB. die Wahrheit, verum: Jmbs. Thaten nach den Grundsätzen der aufrichtigsten Gewissenhaftigkeit, alcjs facta ad antiquae religionis rationem: Jmbs. Handlungen zu streng, alcjs facta acerbias). – etw. gerichtl. unt., alqd ad cognitionem vocare: etwas peinl. unt., per tormenta quaerere alqd: ich will nicht unt. (wenn man etwas bößlich übergehen will), nescio (wie Cic. Ac. 2, 136: atrocitas ista tua quomodo in veterem Academiam irruerit, nescio, d. i. wie diese Gefühlslosigkeit die alten Akademiker angewandt haben soll, will ich nicht untersuchen).

Untersuchung, inspectio (die Befichtigung, Beaugenscheinigung). – scrutatio (eig. Durchsuhung, Distatation; dann bildl. = Durchforschung, genaue Prüfung). – cognitio (die Untersuchung von etwas, um sich in Kenntn. davon zu setzen, Befichtigung, zB. der Stadt, urbis; dann = die Kenntn.nahme des Richters von dem vorliegenden streitigen Punkte, um dann nach Recht und Billigkeit darüber entscheiden zu können; u. bes. außerordentliche Untersuchung, welche einer dazu ernannten Commission übertragen wird). – quaestio (Forschung, welche angestellt wird, um etwas herauszubringen, sowohl übh. als vor Gericht). – inquisitio (eig. das Eindringen u. Prüfen von etwas, zB. der Wahrheit, veri; aber im gerichtl. Sinne ist es = die Nachforschungen, die Einer über Jmbs. Lebenswandel und Verbrechen anstellt, um dann eine Klage gegen ihn zu erheben, niemals richterliche Untersuchung). – disquisitio (die gerichtliche Untersuchung). – disceptatio (ein Streit od. Disput, der angestellt wird, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen oder genauer zu bestimmen, wie der zwischen dem Ankläger u. Verteidiger od. zwischen den Richtern); verb. disceptatio et cognitio (zB. der Wahrheit, veritatis: der Unschuld, innocentiae). – disputatio (die Unterredung mit Gründen über eine streitige Materie, gew. zwischen zwei Personen, die über eine Sache verhandeln denken). – deliberatio (Erwägung). – eine U. über Leib u. Leben, cognitio rei capitalis: etne (gerichtliche) U. gegen Jmb. verlangen, judicium postulare in alqm; judicio petere in alqm; inquisitionem in alqm postulare (d. i. verlangen, daß man Nachforschungen über Jmbs. Leben u. Wandel anstelle, um dann gegen ihn Klagen zu können): eine wichtige U. anregen, magnam quaestionem movere: eine U. anstellen, quaestionem habere ob. instituere; cognitionem constituere: über etwas eine U. anstellen, quaerere alqd ob. de alqa re; quaestionem de alqa re habere ob. adhibere ob. instituere ob. constituere; causam cognoscere: eine U. wider Jmb. anstellen, über Jmb. verhängen, inquirere in alqm (Nachforschungen, Untersuchungen anstellen, um dann gegen Jmb. Klagen zu können, vom Kläger: der dieses thut, inquisitor); quaestionem habere de algo ob. in alqm. quaestionem ferre in alqm. quaestionem ponere in alqm (eine Untersuchung anordnen, vom Richter, letzteres Liv. 42, 22, 2: der dieses thut, quaestor): eine peinliche U. über etwas anstellen, per tormenta quaerere

alqd; tormentis quaestionem alcjs rei habere: über Leib u. Leben Jmbs., quaestionem habere in alcjs caput: man beschloß U. anzustellen, quaestiones decretae sunt: Jmbm. eine U. übertragen, alci cognitionem deferre: eine U. befristigend schicken. juste explicare quaestionem: in eine U. verfallen quaestione alligari: zur U. kommen, venire in quaestionem ob. cognitionem ob. disquisitionem; cognosci: noch in der U. sein, in disquisitione positum esse: ohne U. (Jmb. verdammen u.), causam incognita: nach U. der Sache (vor Gericht), causam cognita.

Untersuchungscommission, aus zwei, drei, vier Mitgliedern bestehend, duumviri, tres viri, quatuor viri, qui inquirant de m. Abl. (zB. in Sachen des Hochverraths, de perduellione).

Untersuchungsrichter, quaestor (gan. versch. von judex quaestionis, d. i. der erste u. oberste Richter bei einer außerordentlichen Untersuchung). – U. sein, cognoscere, in e. Sache, alqd.

untertauchen, I) v. tr. mergere ob. demergere ob. submergere, unter u., in alqd ob. in alqa re ob. sub alqa re. – II) v. intr. se mergere. se demergere (von lebenden Geschöpfen). – mergi. demergi. submergi (auch von Dingen), unter u., alqd re ob. in alqd ob. in alqa re ob. sub alqd. – urinari (unter das Wasser gehen u. dasselbst sich aufhalten, schwimmen, wie die Taucher thun, s. Cic. fr. h. Non. 474. 26: si quando nos demerimus, ut qui urinantur) – mit dem Kopfe unt. (v. Badenben), submergere fluctibus caput.

unterthan, Jmbm., imperio ob. ditioni ob. sub alcjs dominationem subjectus (Jmbs. Herrschaft ob. Botmäßigkeit unterworfen). – alcjs imperio obnoxius (Jmbs. Herrschaft preisgegeben); verb. alcjs imperio subjectus et obnoxius. – alci parens (Jmbm. gehorchend). – alci obnoxius (Jmbs. Willkür preisgebend, Egit. sui juris); verb. alci obnoxius atque subjectus. – Jmbm. unt. sein, esse in alcjs ditione ob. potestate. esse in alcjs ditione ac potestate (unter Jmbs. Botmäßigkeit stehen); alci parere (Jmbm. gehorchen, seinen Befehlen Folge leisten); alci obediere debere (Jmbs. Willen in allen Stücken nachkommen müssen); cessasse in imperium alcjs (unter Jmbs. Oberhoheit gekommen sein, zB. den Römern, in Romanum imp. esse). – Jmbm. unt. werden, alcjs imperio obnoxium esse coepisse; in alcjs imperium cedere; sub alcjs imperium ditionemque cadere: sich Jmbm. unt. machen, s. unterwerfen: die Leiber sind den Herren unt., aber der Geist ist frei, corpora obnoxia sunt et ascripta dominis, mens quidem sui juris: Alles, außer der Zunge, ist dem Glücke unt., omnia praeter virtutem subjecta sunt sub fortunae dominationem: wir sind deshalb alle dem Geseß flüchtig unt., damit wir frei sein können, legum idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus.

Unterthan, der, civis (als Staatsbürger). – imperio subjectus ob. subjectus imperio et obnoxius (als der Herrschaft Unterwerfener, Egit. socius). – regi ob. regis imperio subjectus ober parens, im Plur. auch bl. subjecti ob. parentes (als einem Herrscher Unterwerfene; wobei zu bemerken, daß man für „Jmbs. Unterthan“ immer sagen muß: alci (ob. alcjs imperio) subjectus ob. parens). – die Unterthanen eines Königs u., populares (die Sandknechte, Egit. socii u. bg.).: seine Unterthanen, ii, qui ei parent: ii, qui ejus imperio subjecti sunt; ii, qui in ejus imperio sunt; ii, qui sub regno ejus sunt; ii, quibus est praepositus.

unterthänig, I) = unterthan, w. f. – II) als

Subjunktivformel: *plane tibi obnoxius atque ascriptus. – unterthänigst danken, ingentes gratias agere.

Untertänigkeit, oboedientia (Gehorsam). – servitus (in Rücksicht der Leibeigenschaft und Zehnten). – Jmb. in U. erhalten, alqm in officio retinere; alqm in ditione atque servitute tenere (in Botmäßigkeit u. Eslaverei halten); alqm oppressum tenere (Jmb. unter dem Druck halten).

Untertheil, pars inferior (von zwei Theilen). – pars infima (von mehreren).

untertreten, unter ein Dach, subire tectum. – gegen den Regen unter ein Dach unt., tecto imbris vitandi causâ succedere.

unterverwand, *qui tutoris vicos agit.

unterwaschen; Jb. es ist etwas mit Fleisch unterwaschen, caro excrevit in alqa re.

Unterwaschen, das, des Fleisches hindern, carnes excrecentes cohibere.

Unterwächter, subcustos (Plaut. mil. 888).

unterwärts, deorsum. – unt. gehend, devexus (abwärts geneigt, senkrecht, v. Localitäten).

unterwaschen, subluere.

unterwegs, in via. inter vias. in itinere (auf dem Wege). – ex itinere (vom Wege aus, wenn angegeben wird, daß etwas vom Wege aus geschieht, s. Weg). – in cursu (auf der Fahrt des Schiffenden) – unt. sein, in via esse: unt. verloren gehen, in via excludere (von e. Briefe zc.).

unterweisen, f. unterrichten.

Unterweisung, f. Unterricht.

Unterwelt, inferi (die in der Unterwelt Befindlichen, die Todten, die Unterwelt übh.). – umbrae (die Schatten od. Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt, das Schattenreich). – tartarus (τάρταρος), Plur. tartara, orum, n. (ein abgesonderter Ort in der Unterwelt, wo die Bösen bestraft werden, die Hölle). – elysium (ἑλυσίον), die elysischen Gefilde in der Mitte der Unterwelt, der Aufenthaltsort der Frommen u. Guten). – orcus (die Unterwelt, insofern sie die Todten birgt u. aufbewahrt, das Lobtenreich). – in der U., apud inferos.

unterwerfen, domare (bändigen, unterthan machen, Jb. finitimas gentes). – subigere (unterjochen, Jb. maximas belliciosissimasque gentes). – conficere (gänglich überwinden u. so unterwerfen, Jb. multas provincias: u. Britanniam). – gänglich unt., perdomare (Jb. gentes, Hispaniam). – Jmb. ober etwas einer Person ob. Sache unterwerfen, subicere alci rei alqd (gleichf. unter etwas legen, einer Sache unterordnen, Jb. den Gesetzen, legibus: etwas dem Gutachten des Oberpriesters, alqd soltis pontificis). – sub ob. in imperium ob. in potestatem alcijs redigere. in ditionem potestatemque alcijs redigere. sub imperium potestatemque alcijs subjugare (eig. unter Jmb's. Herrschaft, unter Jmb's. Botmäßigkeit bringen). – sub dominationem alcijs subicere (unter Jmb's. Herrschaft bringen, eig. u. bildl.). – ad imperium alcijs adjugere (eig. dem Reiche beifügen, ein Land zc.). – oboedientem praebere rem alci rei (machen, daß etwas einer Sache unterthan sei, Jb. das Beghrungsvermögen der Vernunft, appetitum rationi). – sich Jmb. oder etwas unterwerfen, in dedicationem accipere alqm ober alqd. in dedicationem redigere ob. subigere alqm ob. alqd (zu capitulieren nöthigen, eine Stadt, ein Volk). – imperio suo subicere (unter seine Herrschaft bringen). – ditioni suae subicere. in ditionem suam redigere. ditionis suae ob. sui juris facere. alqd suum facere (unter seine Botmäßigkeit bringen, ein Volk, ein Land zc.). – subigere (unterjochen); verb. armis

subigere atque in ditionem suam redigere. – domare (bändigen, sich gewaltiam zum Herrn über etwas machen, ein Volk zc.; dann auch bildl. die Begierden, libidines). – sich unterwerfen, deditio-nem facere (capitulieren). – jugum accipere (das Joch der Knechtschaft auf sich nehmen, Jb. freiwillig, voluntate: aus Furcht, metu). – sich Jmbm. ob. einer Sache unterwerfen, se alcijs imperio subicere (sich Jmb's. Herrschaft unterwerfen). – in alcijs potestatem se permittere (sich Jmb's. Gewalt unbedingt überlassen). – alqd subire (sich einer Sache unterziehen, Jb. einer Strafe, poenam: einer harten Bedingung, iniquitatem conditionis). – alqd sequi (einer Sache nachkommen, Jb. Jmb's. Urtheil, alcijs judicium: einer Strafe, poenam). – sich dem Senate nicht unt. wollen, se in potestate senatus esse negare; in auctoritate senatus non esse: sich Jmbm. freiwillig unt., voluntate concedere in alcijs ditionem: sich der römischen Herrschaft unt., in Romanum imperium cedere. – Jmbm. unterworfen werden, in alcijs ditionem venire; sub alcijs imperium ditionemque cadere; sub autum ditionemque alcijs pervenire. – Jmbm. ober einer Sache unterworfen sein, in potestate alcijs esse. esse in alcijs ditione ob. in alcijs ditione ac potestate. alcijs juris esse ob. haberi. alcijs ditione nutuque regi (unter Jmb's. Botmäßigkeit stehen). – alci parare (Jmbm. gehorchen). – sub dominationem alcijs ob. alcijs rei subjectum esse (Jmb's. Herrschaft untergeordnet sein, eig. u. bildl.). – alci rei ob. sub alqd subjectum esse (uneig., anheimgegeben sein einer Sache, Jb. der Willkür, sub libidinem: mancherlei Unfällen, sub varios casus). – alci ob. alci rei obnoxium esse (Jmb's. Willkür preisgegeben sein; u. = einer Sache ausgesetzt sein, Jb. Unfällen, casibus: Gefahren, Schmach, periculis, contumeliis). – alles Körperliche dem Geiste unt., omne corporeum animo subternere (Cic. de univ. 8. §. 28): etw. dem Aussprüche Anderer unt., rem aliorum sententiae committere: etwas den Gesetzen unt., alqd sub legum vincula concidere: sich den Gesetzen unt., legibus se subicere; legibus parare: sich einer Bedingung unt., oblatâ conditione uti; a conditione non fugere; conditionem accipere: sich einer Operation unt., *ei corporis parti, quam secari opus sit, scalpelum adhibere pati: sich einer Cur standhaft unt., se curari fortiter pati: seinem Zweifel unterworfen sein, f. Zweifel. – **Unterwerfung, deditio (das Sich-Ergeben, die Capitulation, Jb. voluntaria).** – obsequium (der Gehorsam der Unterthanen). – Mehrig. durch Umschr. mit den Verben unter „unterwerfen“.

unterwählen, f. untergeben.

unterwürfig, f. unterthan, demüthig. – unt. machen, f. unterwerfen.

Unterwürfigkeit, f. Untertänigkeit, Demuth. Unterzahn, dens inferioris ordinis.

unterzeichnen, f. unterschreiben, subscribieren.

Unterzeichnung, f. Unterschrift, Subscription.

unterziehen, I) unterziehen, Jb. ein Kleid, *vestem subter induere. – II) unterziehen, a) eig., Jb. ein Haus mit einer Mauer, tectum muro substruere. – b) uneig., sich einer Sache unterziehen, subire alqd. – suscipere ob. recipere alqd (übernehmen u. zwar susc. ein Geschäft, eine Last auf sich nehmen, um sie zu tragen, rec. etw. Jmbm. ab- u. selbst übernehmen, eine fremde Last, Besondere auf sich nehmen und mit seiner Rechtlichkeit dafür haften). – sustinere alqd (etwas als eine Last tragen, etwas befragen). – sich einem Geschäfte unt., negotium subire ob. obire ob. suscipere: sich der Aus-führung eines Geschäftes unt., executionem negotii

suscipere (Tac. ann. 3, 31): sich einem Auftrage unt., recipere mandatum: sich Gefahren unt., pericula subire ob. ingredi ob. suscipere: sich jeder Gefahr unt., quidvis discriminis subire.

Unthat, facinus (im Allg.) – maleficium (Wissethat) – scelus (Verbrechen) – facinus impium ob. nefandum. nefas (unnatürliche, gottlose That, Frevel, bes. gegen Heiliges) – eine große U., nefarium scelus; grande nefas: Unthaten aller Art, die den Ruin des Staates herbeiführen, omnia exitia publica: eine U. begehen, scelus ob. maleficium committere ob. admittere; scelus facere.

Unthätchen, fein, ne minima quidem macula; ne minimum quidem vitium.

unthätig, parum efficax (der übh. nichts zu Stande bringt; verb. tardus et parum efficax). – segnis (der aus Hang zur Bequemlichkeit nicht viel thut, Ggß. industrius). – ignavus (der ohne Erieb zum Handeln ist, weil es so in seinem Charakter liegt, Ggß. navus, strenuus, industrius). – iners (der nicht arbeiten mag ob. kann, weil er nichts gelernt hat ob. keinen guten Willen hat, Ggß. promptus); verb. segnis inersque ob. ignavus et iners. – deses. desidiosus (der die Hände in den Schoß legt u. gar nichts thut, u. zwar mit dem Untersçh., daß deses der ist, welcher sich unthätig zeigt, Ggß. agens; desidiosus der, welcher einen starken Hang zur Unthätigkeit hat, Ggß. actuosus); verb. segnis ac deses. – reses (der ruhig sitzen bleibt, während Andere handeln, unbeschäftigt); verb. reses ac segnis. – lentus (der nur langsam zu Werke geht, Ggß. acer). – otiosus (der nichts zu thun hat oder auch nichts thut, Ggß. laboriosus). – feriatas (der einen Feiertag hat u. deshalb der Ruhe pflegt). – quietus (im Zustande der Ruhe befindlich, Ggß. actuosus). – nihil agens (übß. nichts thuernd, Ggß. actuosus). – patibilis (in leidendem Zustande befindlich, Ggß. agens, ciens, Lact. 2, 9, 21). – unth. fein, otiosum esse (müßig sein, sitzen); nihil agere (übß. nichts thun); cessare (die Arbeit aus Trägheit ob. Scheu vor Mühe und Anstrengung unterlassen); domi desidens sedere compressa, quod aint, manibus sedere (sprüchm., Liv. 7, 13, 7), auch bl. sedere (zu Hause die Hände in den Schoß legen, statt zu handeln; vgl. die Auslsg. zu Nep. Dat. 8, 1). – im Kampfe unth. fein, pugnae expertem esse: der Geist kann nicht unth. fein, nihil agere animus non potest: unth. bleiben, abstinere a rebus gerendis (nicht in amtliche Thätigkeit treten): Jmb. unth. machen, alqm debilitare ob. affligere (schwächen); alqm transdere in otium (außer Thätigkeit setzen); alqm ab rebus gerendis ob. a munere avocare (bes. Amts entbinden); durch Abbanfung, f. abbanfen no. I, c. – unth. werden, languescere (im Eifer nachlassen); consenscere (altern und deshalb an Munterkeit und Thätigkeit verlieren) – Adv. segniter; ignave. – unth. zu sehen bei etwas, se praebere otiosum spectatorem alqis rei.

Unthätigkeit, segnitias (Schlafsrigkeit im Handeln, aus Hang zur Bequemlichkeit, Ggß. industria). – ignavia (Mangel an Erieb zum Handeln, als Charakterzug, läßiges Wesen, Läßigkeit, Ggß. navitas). – inertia (die fortbauende Unthätigkeit und die daraus entspringende Arbeitscheu oder Neigung zum Nichtsthun, Ggß. navitas). Doch brüdt inertia auch diejenige Unthätigkeit aus, zu der Jmb. durch die Zeitumstände gezwungen wird, wie Tac. Agr. 6: tribunatus annum quiete et otio transiit, gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit); verb. segnitias et inertia ober ignavia et inertia). – desidia (der Hang zum Nichtsthun, der Hang, die Hände in den Schoß zu legen, Ggß. in-

dustria, labor); verb. inertia atque desidia ob. desidia segnitiasque. – cessatio (die Unterlassung der Arbeit, des Handelns aus Trägheit oder aus Scheu vor Mühe u. Anstrengung). – otium (die Ruhe, die Freiheit von Geschäften, welche an sich ehrenvoll, doch auch als Folge der desidia erscheinen kann, f. Cic. agr. 2, 108: ii, qui propter desidiam in otio vivunt, tamen in sua turpi inertia capiunt voluptatem). – quies (Ruhe, als Zustand, da man nicht handelt, das passive Verhalten, f. Jb. Liv. 22, 12, 9: medicos plus interdum quiete quam movendo atque agendo [durch thätiges Einschreiten] proficere). – auch durch nihil gerere ob. agere (Jb. annum integrum Scipionem nihil gerendo [im J.] consumpsisse, Liv. 27, 8: nescio quid sit illud iners quidem, sed jucundum nihil agere, Plin. ep. 8, 9, 1). – die größte U., inertissima segnitia. – in gänglicher U. fein, nihil plane agere: in U. setzen, alqm transdere in otium; alqm a rebus gerendis ob. a munere avocare (Jmb. verhindern, amtlich thätig zu sein): in U. versinken, desidias se dedere: in U. verkommen, desidiam torpescere: in süßer U. (in süßem Nichtsthun) erstarren, verkommen, otii dulcedine torpescere.

untheilbar, individuus. qui, quae, quod dividi non potest (nicht in Theile zerlegbar). – insecabilis. qui, quae, quod secari non potest (unzer-schneidbar und daher übh. untheilbar); verb. qui, quae, quod secari et dividi non potest. – qui, quae, quod dirimi distrachare non potest (untrennbar). – untheilbare Körperchen, corpuscula individua.

untheilbarkeit, *individua natura.

untheilhaft, I) keinen Theil habend an etwas: expers ob. exors alqis rei. – II) = untheilbar, w. f. untheilnehmend, lentus. – Adv. lente.

unthier, monstrum.

unthunlich, alienus (für Zeit u. Ort nicht geeignet). – Ist es = unmöglich, f. b.

untiefe, vadum. – in Untiefen gerathen, in vada inferri (v. Schiffen).

untragbar, f. unfruchtbar.

untrennbar, f. ungetrennbar.

untreu, infidelis (ungetreu, Ggß. fidelis). – infidus (unzuverlässig, Ggß. fidus). – perfidus. perfidiusus (treulos, letzteres von dem, der es an der Gewohnheit hat, treulos zu handeln, f. „treulos“ das Nähere über diese Synon.). – abalienatus (abtrünnig geworden, Jb. insula). – Jmb. untr. machen, alqm fide dimovere: Jmb. Einem untr. machen, alqm dimovere ab alqo: untr. werden, fidem movere: untr. (= abtrünnig) werden, f. abfallen no. II: Jmbm. ob. einer Sache untr. werden, ab alqo ob. ab alqa re deficere (sich losmachen) ob. desciscere (sich lossagen); alqm ob. alqd deserere (treulos verlassen); alqis rei oblivisci ob. immemorem esse (einer Sache uneingedenk sein, Jb. obl. consuetudinis et instituti sui: u. imm. esse propositi): das Gedächtniß wird mir untr., memoria labat ob. mihi non constat ob. me deficit; memoria labor: Panätius wurde den Stoikern untr., Pannetius a Stoicis degeneravit: der Jugend untr. werden, a virtute deficere ob. desciscere; de via decedere: dem Christenthum untr. werden, deficere a cultu Christiano ob. a cultu veri dei: seiner Pflicht untr. werden, ab officio discedere ob. recedere: einem gegebenen Versprechen untr. werden, fidem fallere: seinen Grundsätzen untr. werden, a se desciscere: einem Rüdgen untr. werden, virginem ob. puellam deserere: sich selbst untr. werden, a se desciscere ob. discedere.

Untrene, infidelitas. – perfidia (Treulosigkeit, f. das. den nähern Untersg. von inf.). – eine U. begehen, fidem movere ob. violare ob. frangere: an einem Mädchen, virginem deserere: an einem Gatten, adulterium committere: U. beweisen, perfide agere (treulos handeln): über U. klagen, de fide queri (wegen der Verletzung) Treue klagen).

untrinkbar, ingustabilis (was nicht gekostet ob. getrunken werden kann). – insalubri potu (ungefund zum Trinken).

untröstbar, inconsolabilis.

untröstlich, cujus dolor ob. luctus nullo solatio levare potest. – untr. sein. – nihil consolationis admittere: ich bin in meinem Schmerze untr., vincit omnem consolationem dolor.

untrüglich, I) was nicht betrügt, zuverlässig: certus non dubius (gewiß, nicht zweifelhaft). – exploratus (ausgemacht). – II) der nicht betrogen werden, nicht irren kann: *errori non obnoxius. – untr. sein, omni errore carere.

untrüglichkeit; *zB.* eines Mittels, certum remedium. – die U. des Papstes behaupten, *pontificem Romanum errare posse negare; *pontificem Romanum omni errore carere dicere.

untüchtig *zc.*, f. untüchtig *zc.*

Untugend, vitium. – alle Untugenden an sich haben, omnibus vitiis servire.

unüberlegt, inconsultus (der über etwas nicht mit sich selbst und Andern zu Rathe geht, der ohne Ueberlegung handelt, u. das, was von Mangel an Ueberlegung zeugt). – inconsideratus (der, ehe er handelt, durch sorgfältige Beachtung u. Ueberlegung der Umstände möglichen Schaden zu verhüten unterläßt, unbedachtam, auch v. personificierten Dingen, *zB.* Begierden). – temerarius (der aufs Gerathewohl hin, auf gut Glück etwas glaubt u. thut, unbedonnen, *zB.* Keuherung, vox); verb. inconsultus et temerarius; temerarius atque inconsideratus. – demens (der ganz kopflos handelt und was von solcher Kopflofigkeit zeugt). – ein un. Schritt, temeritas; dementia. – *Adv.* (= durch unüberlegtes Handeln) inconsulte; inconsiderate ob. parum considerate; temere; dementi ratione.

unüberlegtheit, inconsiderantia (Unbedachtsamkeit, der Mangel an Ueberlegung u. Nachdenken). – temeritas (Unbedonnenheit, Unbedachtsamkeit aus Mangel an Grundfragen oder aus Ueberstürzung). – inscitia (Unverstand, Unkl. aus Mangel an praktischem Verstand); verb. temeritas atque inscitia. – imprudentia (Unvorsichtigkeit, Unkl. aus Mangel an Vorsicht). – dementia (Kopflofigkeit). – durch U., inconsulte.

unübersehbar, quem, quam, quod oculis terminare haud facile queas (vgl. Liv. 32, 4: sic immensa panditur planities, ut subjectos campos terminare oculis haud facile queas, d. i. daß die unten liegenden Gefilde unüberf. sind). Vgl. „unendlich“.

unübersehbar, qui, quae, quod totidem verbis reddi non potest. – **unüberfest**, noch, integer (*zB.* comedia). – un. lassen, integrum relinquere alqd (*zB.* diese Stelle, eum locum).

unübersteiglich, insuperabilis. inexasuperabilis (eig.). – qui, quae, quod superari non potest (eig. u. bibl.).

unübersteiglich, qui, quae, quod superari non potest. – *Adv.* sic, ut supra nihil possit addi; ob. ellipt. ita, ut nihil possit supra; ut nihil possit ultra.

unüberwindlich, invictus (unbesiegt, von Pers.). – inexpugnabilis (unerstürmt, v. Dörtern).

Georg. dtsch.-lat. Handwb. X. VII. Bd. II.

– qui, quae, quod superari non potest (bibl., unübersteiglich, *zB.* Hindernisse, impedimenta).

unüberwindlichkeit; *zB.* die U. des römischen Reichs, invictum Romanum imperium.

unüberwunden, invictus; semper victor.

unüberzeugt, non adductus ad credendum.

unumgänglich, necessarius (notwendig, bringend). – pernecessarius (sehr notwendig). – es ist un. (nötig), necesse ob. (ganz) pernecessario est. – *Adv.* necessario.

unumschränkt, infinitus (unendlich). – immodicus (dem kein Maß u. Ziel gesetzt ist, *zB.* Befehls-haberstellen, imperia). – impunitus (unverpönt, *zB.* omnium rerum libertas). – summus (der, die, das höchste). – eine un. Gewalt, infinita ob. immoderata potestas: eine un. Herrschaft, imperium summum, quum dominatu unius omnia tenentur; im *zB.* auch bl. dominatio; libido regia (als Willkürherrschaft eines Königs): ein un. König (Herrscher), rex vitae necisque omnium civium dominus (insofern er der Herr über Leben und Tod seiner Unterthanen ist); rex, cujus libido pro legibus habetur (insofern sein Wille als Gesetz gilt): ein un. Staat, *civitas, in qua summum imperium apud unum est ob. in qua dominatu unius omnia tenentur (e. monarchischer); *civitas, in qua libido principis pro legibus habetur ob. in qua arbitrium regis pro legibus est (e. despotischer): wie ein un. Herrscher (Herr) handeln, velut arbitrium regni agere: un. herrschen ob. regieren, dominari.

unumstößlich, qui, quae, quod refelli non potest (unwiderlegbar). – firmissimus (sehr feststehend, *zB.* Beweis, argumentum). – numquam fallens (niemals irrend, *zB.* Wahrheiten, res). – ein un. Grund, ratio, quae vim affert in docendo (ein Grund, der durch gehörige Ausführung sich Beweiss erzwingt, Cic. Ac. 2, 117: un. beweisen, necessarie demonstrare (Cic. de inv. 1, 44)).

unumwunden; *zB.* un. Antwort, responsum haud ambiguum. – *Adv.* aperte (offen, *zB.* sprechen, loqui). – libere (frei heraus, *zB.* bekennen, äußern, profiteri).

ununterbrochen, continens, continuus (unmittelbar ohne Unterbrechung aufeinander folgend). – contextus (aneinander hangend, nicht unterbrochen, *zB.* Vergnügungen, voluptates: Sorge, cura). – assiduus (immer, beständig gegenwärtig; daher von Dingen, die immer da sind; also anhaltend, *zB.* Regen, Arbeit). – perpetuus (in Etem fort, bis ans Ende während, fortwährend, *zB.* Glück, Freundschaft). – perennis (beständig dauernd); verb. continuus et perennis (*zB.* Bewegung, motio). – un. Umgang mit Jmdm. haben, in consuetudine cum alqo permanere: die Worte in un. Folge fortlaufen lassen, perpetuare verba. – *Adv.* continenter (unclaff. continue u. continuo); sine intermissione; uno tenore; perpetuo. – un. mit etw. fortfahren, nihil cessare ab alqa re: Tag u. Nacht un. zu Pferde sitzen, in equo dies noctesque persedere.

ununtersucht, inexploratus (unersorcht). – a nullo exploratus (von Niemandem erforscht). – incognitus (vor Gericht nicht untersucht).

Unvater, pater impius.]

unväterlich, impius. – *Adv.* impie.

unveränderlich, immutabilis. – constans (sich gleich bleibend, beständig). – stabilis (feststehend, unerschütterlich standhaft). – ratus (festgesetzt, unabänderlich, *zB.* Lauf des Mondes, cursus lunae: Ordnung der Gestirne, astrorum ordines). – perpetuus (ununterbrochen fortwährend, *zB.* Recht, jus). – idem semper (immer derselbe, sich immer gleich bleibend,

id. idem semper vultus eademque frons). — aequalis (gleichmäßig); verb. perpetuus atque aequalis. — Gott ist unv., *deus semper idem est; *dei nulla sit mutatio. — Adv. constanter; perpetuo.

Unveränderlichkeit, immutabilitas (Cic. de fat. 17). — mutatio ob commutatio nulla (keine Veränderung). — constantia (Beständigkeit). — stabilitas (Unerschütterlichkeit, *id.* amicitiae). — perpetuitas (ununterbrochene Dauer). — aequalitas (Gleichmäßigkeit). — U. der Gesinnung gegen Jmb., constans in alqm voluntas.

unverändert, immutatus. — integer (im blühenden Zustand verbleibend). — idem semper (immer derselbe, sich immer gleich bleibend, *id.* idem semper vultus eademque frons). — unv. Gesinnung gegen Jmb., constans in alqm voluntas: unv. bleiben, non mutari.

unverantwortlich, iniquissimus (sehr unbillig). — pravissimus (sehr verkehrt, *id.* mos). — Adv. iniquissimo modo. — pravissime (sehr verkehrt = auf die unverantwortlichste Weise, f. Sall. hist. fr. 1, 41 [45], 6).

unverwundlich, qui, quae, quod abalienari non potest.

unverbesserlich, a) sehr gut: omnibus numeris absolutus, perfectus (vollendet). — omni vitio carens (ganz fehlerlos). — Adv. perfecte. — b) sehr schlecht: insanabilis (unheilbar). — unv. sein, emendationem non recipere.

unverbündlich, nullis officiis obstrictus.

Unverbündlichkeit, officia nulla, n. pl.

unverblümt, nudus. — Joten unv. vorbringen, obsceno nudis nominibus enuntiare.

unverborgen; *id.* es ist mir nicht unv., me non fugit.

unverbräut, purus.

unverbrennbar, **unverbrennlich**, qui, quae, quod ignibus non absumitur. — invictus ignibus (vom Feuer unbesiegbar). — igni inviolabilis ob inviolatus (vom Feuer nicht verletzbar). — unv. sein, ignibus non absumi; igni resistere.

unverbrüchlich, inviolatus (unverletzlich). — sanctus (was unter den Schutz einer Gottheit gestellt ist, nichts an seiner Vollkommenheit verlieren darf, heilig, ehrwürdig). — unv. Treue, fides summa ob integra. — Adv. sancte; summa fide (mit größter Treue; beide *id.* etwas halten, servare alqd).

Unverbrüchlichkeit, sanctitas (Heiligkeit, Ehrwürdigkeit, f. „unverbrüchlich“ zu sanctus). — summa fides (höchste Treue).

unverbunden, non obligatus (*id.* vulnus).

unverbürgt, sine auctore editus ob. sparsus (*id.* Erzählung, fabula). — ab hand idoneis auctoribus vulgatus (*id.* fabula). — sine ullo satis certo auctore allatus, cuius auctor nemo exstat (*id.* rumor). — incertus (ungewiß, *id.* rumor). — aber ich meide es dir als unv. Gerücht, sed sine capite, sine auctore, rumore nuntio.

unverdächtig, non suspectus. — es ist Jmb. unv., omnis suspicio abest ab alqo; non convenit ob. non cedit in alqm suspicio; non pertinet ad alqm suspicio: es ist etwas unv., nulla subest in alqa re suspicio; de alqa re nihil dubitatur (es kommt über etwas kein Zweifel auf, *id.* de fide alqjs).

unverdammt, indamnatus.

unverdanlich, difficilis concoctu ob. ad concoquendum. — **Unverdanlichkeit**, des Ragens, cruditas.

unverdaut, inconfectus (noch nicht verarbeitet). — crudus (noch roh).

unverdeckt, apertus (Ggß. tectus).

unverdorbt, f. unverdorben.

unverdient, immeritus (was man nicht verdient hat, *id.* Lob). — indignus (des Menschen unwürdig). — falsus (falsch, nicht gegründet, *id.* Reib, **invidia**: Verdacht, suspicio: Lob, laus). — ein sehr unv. Schicksal erfahren, indignissimam fortunam subire. — Adv. (= unverdienter Weise) immeritum in modum; immerito. — ganz unv., immeritissimo: unv. angeklagt, immerens.

unverdorben, incorruptus. — nondum depravatus (moralisch noch unverfälschert). — integer (unverfehrt, unbescholt, unverfälscht ac. und moralisch noch rein, Ggß. contaminatus, vitiat). — sanctus (fleckenlos, tugendhaft, moralisch rein).

Unverdorbeneit, integritas (sowohl physische als moralische, einer Sache od. Person). — sanctitas (moralische Reinheit). — U. des Herzens, sanctimonia.

unverdorffen, impiger. — sedulus (geschäftig, rührig, regsam). — assiduus (emsig, vgl. „thätig“ das Nähere über diese Synon). — strenuus (stark, betriebsam). — unv. Correspondent, in scribendo impiger: unv. Fleiß (eines Schülers), acre discendi studium. — Adv. impigre; naviter; strenue.

Unverdrossenheit, sedulitas (Geschäftigkeit). — navitas (Rührigkeit). — assiduitas (Emsigkeit). (tus.

unverehelicht, f. ehelos. — **unverehelbet**, injura. **unvereinbar**, insociabilis. — pugnantes inter se (einander widerstreitend, von jwei od. mehreren Dingen). — unv. mit etw. abhorrens ab alqa re (sich nicht vertragen mit etw., *id.* oratio abhorrens a persona hominis gravissimi); repugnans alci rei (einer Sache widerstreitend); alienus ab alqa re (einer Sache fremd). — unv. sein, pugnare inter se (sich widerstreiten); mit etwas, repugnare alci rei (einer Sache widerstreiten); alienum esse ab alqa re (einer Sache fremd, entgegen sein, *id.* unv. mit Jmb.). Würde sein, alienum esse a dignitate; abhorere ab alqa re (sich nicht vertragen mit etw., *id.* mit dem Sprachgebrauch, ab usu: mit meinem Charakter, a meis moribus).

unverehelt, qui, quae, quod insitus (a, um non est (nicht gepropft, *id.* arbor).

unverfälscht, sincerus (ohne fremden Zusatz rein, dcht, wie es von Natur ist). — integer (was frei von aller Verletzung, Vermischung ac. geblieben ist, Ggß. vitiat). verb. sincerus integerque. — incorruptus (unverdorben, *id.* sensus, fides). — probus (was so ist, wie es sein soll, probhaftig, Ggß. malus, *id.* Baare, merx). — Adv. sincere; integre.

Unverfälschtheit, integritas; incorrupta integritas (*id.* sermonis Latini).

unverfänglich, simplex. — Adv. simplicibus verbis.

unverfährbar, incorruptus (*id.* burch Schmeicheleien, adversus blandientes).

unverfäht, incorruptus; integer.

unvergänglich, non ob. numquam interiturus (*id.* nomen). — aeternus (ewig). — immortalis (unsterblich = ewig). — unv. Dauer, f. Unvergänglichkeit. — Jmb. Andenken unv. machen, ad immortalitatis memoriam consecrare alqm.

Unvergänglichkeit, aeternitas (ewige Dauer, *id.* cedri materiae: u. scriptorum tuorum). — immortalitas (Unsterblichkeit = ewige Dauer, *id.* gloriae). — U. des Namens, aeternitas perpetuae fama; auch bl. aeternitas ob. immortalitas, verb. aeternitas immortalitasque: an die U. der Welt glauben, semper fore mundum putare.

unvergeßlich; *id.* es ist mir eine Wohlthat unv., immortalis memoria retineo beneficium perceptum: deine Verdienste um mich werden mir unv. bleiben.

meam tuorum erga me meritorum memoriam nulla unquam delebit oblivio: deine Leistungen gegen mich werden, solange mein Leben währt, unv. sein, tua erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt: sein Andenken bei der Nachwelt unv. machen, commemorationem nominis sui cum omni posteritate adaequare: durch seine Thaten den Großvater unv. machen wollen, suis vitis desiderabilem efficere velle avum.

unvergleichbar, -lich, incomparabilis (v. Pers. u. Dingen, nachaug.). - sine exemplo maximus (ohne Beispiel der größte, *zB* Homerus). - divinus (göttlich, v. Personen u. Dingen, *zB* Legion, legio: Tugend, virtus). - caelestis (himmlisch, *zB* Legion, legio: Stimme, vox: Werke, opera). - singularis (einzig in seiner Art, v. Personen u. Dingen, *zB* Tochter, filia: Tugend, virtus); verb. singularis et divinus. - eximius (ungemein, ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge, von Dingen). - Cicero, dieser im Ausdruck unv. Mann, Cicero, caelestis hic in dicendo vir: ein unv. Genie, ingenium caeleste od. immortale od. eximium; singularis et divina vis ingenii: ein unv. Triumph, triumphus, qui tantum priores excedit, ut omnium ante actorum comparationem amplitudine vincat. - unv. sein, nullius exempli capere comparationem. - *Adv.* sine exemplo; supra omnia exempla (Inscr.); divine; eximie. - unv. mild sein, omnem comparationem feritatis excedere.

unvergoldet, non auratus.

unvergleichlich, injustus (größer, als billig ist, *zB* Last, onus). - iniquus (das gehörige Maß überschreitend, unmäßig, *zB* Preis, pretium). - *Adv.* durch justo (als billig) od. solito (als gewöhnlich) mit dem Comparativ des dabeistehenden Adjektivs, *zB* unv. groß, justo od. solito major.

unverharft; *zB* eine unv. Wunde, cicatrix recens (eine noch neue Narbe); cicatrix male firma (eine noch nicht ganz gut geheilt).

unverheirathet, a conjugii nexibus liber ob. libera (v. Mann u. v. Frauenzimmer, *Eggs*. conjugio obligati, im Plur. conjugii obligati, Eccl.). - caelebs (v. Manne). - vidua (v. Frauenzimmer). *Egls.* „eifelos“. - eine unv. Tochter, filia virgo: Verheirathete u. Unverheirathete (v. Frauenz.), matronae virginesque: unv. sein, uxorem non habere (v. Manne); virum non habere (v. Frauenz.): unv. bleiben, numquam uxorem ducere. in caelibatu remanere (v. Manne); numquam viro nubere (v. Frauenz.).

unverhehlt, f. unverhohlen.

unverhofft, insperatus (*zB* Freude, gaudium). - necopinatus (was nicht einmal vermuthet werden kann, ganz unvermuthet, *zB* Freude, Ankunft); verb. insperatus et necopinatus; necopinatus et insperatus. - *Adv.* (ex) insperato; (ex) necopinato; praeter expectationem (wider Erwarten). - unv. lange, diutius spe mea (spe ipsius, ipsorum): unv. spät, serius spe.

unverhohlen, apertus. - die unv. Aeußerung der Hürte, ostentatio saevitiae. - *Adv.* aperte; verb. (= ganz unv.) aperte ac propalam. - sine furo (gleichf. ungeschminkt); verb. (= ganz unv.) sine furo et fallacia (unv. und ohne Hinterhalt, *zB* negari). - non ob. haud dolo (ohne Rückhalt, ehefich, *zB* um es unv. zu sagen, uno. gesagt, non ob. haud dolo dicam; ne dolo dicam, Romil.). - ich wollte es euch nicht unv. lassen, id vos ignorare nolui: ich will dir meine Meinung unv. sagen, sententiam meam tibi ignotam esse nolo; aperte tibi dicam, quod sentiam.

unverhört, inauditus (ungehört). - incognita causa (ohne Untersuchung der Sache). - indicta causa. re inorata (ohne Vertheidigung der Sache).

unverhüllt, apertus. - nur die Augen sind bei ihnen unv., vestiti ora, nisi quae vident.

unverjährbar, perpetuus (*zB* Einrede, exceptio, Jct.).

unverkennbar, evidens (augenscheinlich, einleuchtend, was zur völligen u. überzeugenden Einsicht seiner Wahrheit keines besondern Beweises bedarf, *Eggs*. dubius). - perspicuus (hell, klar, was, um deutlich verstanden zu werden, keiner weitem Erklärung bedarf, *Eggs*. obscurus). - manifestus (handgreiflich, offenbar, *Eggs*. latens, obscurus). - expressus (deutlich ausgebrüht, *zB* vestigia). - seine Reue ist unv., evidenter eum poenitet. - *Adv.* evidenter; manifesto.

unverkümmert, integer (*zB* Mitgift, dos).

unverfärgt, integer (*zB* Mitgift, dos).

unverlangt, ultro oblatu (von freien Stücken angeboten). - *Adv.* ultro (von freien Stücken).

unverleßbar, -lich, inviolabilis. inviolatus. - sanctus. sacrosanctus (heilig, ehrentwürdig, hochheilig). - von harten Körpern unv., invictus adversus dura. **Unverleßlichkeit**, sanctitas (der Menschen und Götter, welcher Niemand ohne Verbrechen zu nahe tritt). - caerimonia (der Götter und gottgeweihten Dinge, *zB* der Grabmäler).

unverlezt 2c., f. unverfehrt 2c.

unverloren, salvus (wie Plaut. asin. 462 sq.: da quaeso [argentum], saluum erit, b. i. es ist od. bleibt unverloren; vgl. Cic. de fin. 2, 97 u. Cic. ep. 5, 12, 5).

unvermählt, f. unverheirathet.

unvermeidlich, inevitabilis (*zB* malum, Plin. pan. 42, 4) od. umföhr. durch qui, quae, quod evitari non potest. quem, quam, quod evitare ob. evadere non possumus (was man nicht vermeiden, dem man nicht entgehen kann, *zB* Geschick, Tod, fatum, mors). - necessarius (in der Nothwendigkeit der Natur liegend, *zB* Tod, mors). - die unv. Nothwendigkeit, necessitas fatalis; fati necessitas. - unv. sein, non esse recusandum; necesse esse.

Unvermeidlichkeit, inevitabilis necessitas (*zB* mortis, Eccl.).

unvermerkt, non sentientibus nobis (uns, indem wir es nicht merken, *zB* frequenter omnium generum excludunt versus). - furtive (verstoßener Weise, *zB* an die Berge heranrücken, ad montes succedere). - clam (heimlich und ohne Wissen der Andern, *zB* sich fortstehlen, se subducere). - obscure (im Dunkeln, im Finstern *zB* das Uebel breitet sich unv. aus, malum obscure serpit). - occulte (im Verborgenen). - unv. von etwas abgerathen, aberrare ab alqa re: unv. wohin gerathen, labi, delabi alqo: die Zeit vergeht, verschwindet unv., aetas occulte labitur.

unvermuthet, non locutus.

unvermisch, non mixtus. - merus (lauter). - purus (rein). - unv. Wein, vinum merum; auch bl. merum.

Unvermögen, I) Schwäche: imbecillitas; infirmitas. - II) Armuth: inopia.

unvermögend, I) schwach: invalidus; infirmus; imbecillus (f. „kräftlos“ den Untersö. der *WB.*). - II) arm: inops (üß. ohne Mittel, *Eggs*. opulentus). - a re familiari destitutus (ohne Vermögen).

unvermuthet, inopinatus (unvermuthet, was geschieht, wenn man es am wenigsten denkt). - inopinans (actio, der etwas nicht vermuthet). - necopinatus (was man nicht einmal vermuthet, was man

nicht einmal als möglich denken kann). - necopinans (actis, der etwas nicht einmal vermuthen kann). - improvisus (unvergeßen); verb. improvisus atque inopinatus. - imprudens (der sich etwas nicht versteht). - insperatus (unverhofft). - subitus (plötzlich = uns unerwartet kommend, zB. Zufälle, casus); verb. subitus atque improvisus; subitus inopinatusque. - repentinus (plötzlich = schnell u. überraschend geschehend); verb. repentinus et neopinatus. - *Adv.* praeter ob. contra opinionem; praeter ob. contra opinionem omnium; (ex) inopinato; improviso; (ex) insperato. - *Sub.* uno. angreifen, alqm improviso ob. alqm imprudentem adoriri: *Sub.* uno. überfallen, alqm necopinantem ob. imprudentem ob. incautum opprimere.

unvernehmlich, obscuro. - *unv.* werden, obscurari (zB. von der Stimme). - *Adv.* obscure.

Unvernunft, dementia (Kopfsichtigkeit). - insania (Unsinntigkeit, Tollheit; auch = Uebertriebenheit).

unvernünftig, rationis expertus (nicht mit Vernunft begabt, Ggß. ratione utens). - brutus (vernunftlos u. unsähig, etwas zu begreifen). - mutus (stumm, unvernünftig, insofern die Sprache die Vernunft verräth; diese drei v. Thieren). - demens (kopflös, v. Menschen; u. = was von Kopfsichtigkeit zeugt). - absurdus (gegen Sinn u. Verstand verstehend, ungerecht, zB. vestrae illae absurdae atque abhorrentes lacrimae: u. mandata absurdissima). - insanus (unsinnig, v. Menschen; dann in weit. Bed. = übertrieben, ungeheuer groß, zB. Gebirge, Berge, moles, montes). - ingens (ungeheuer groß, viel, zB. Gelbschmme, Geld, pecunia). - das *unv.* Thier, Geschöpf, animal brutum (im Blut. auch bl. bruta); bestia (Ggß. homo): die *unv.* Thiere, auch animalia carentia intellectu (Eccl.). - das Unvernünftige, rationis expertia, n. pl. (Ggß. rationis utentia). - *Adv.* nulla ratione (ohne Vernunft). - dementer (kopflös). - insane (unsinnig, b. i. heftig, zB. hungern, Romil.). - *unv.* reich, dives insaanum in modum.

unverschämte, non picatus. - sine pice operculatus (mit einem unverpichteten Deckel versehen, zB. vasa).

unverschämte, impunitus.

unverrichtet, infectus. - unverrichteter Sache, infecta re (zB. discedere, redire, exercitum abducere); infectis rebus (zB. discedere); irrita incepto (zB. adire, inde abscedere).

unverschämte, impudens (ohne Schen u. Scham). - inaverecundus (ohne sittliche Schen, rücksichtslos). - importunus (rücksichtslos, brutal). - insolens (sich überhebend, übermüthig). - procax (frech, zudringlich im Fordern u. Reden). - confidens (dreist im üblen Sinne, frech). - procax lingua (frech im Reden). - ein wenig *unv.*, subimpudens. - eine *unv.* Stirn, f. Stirn: ein *unv.* Benehmen, Wesen, f. Unverschämtheit: eine *unv.* Forderung machen, impudenter ob. inaverecunde postulare: *unv.* Weise, quae est mea (tua, ejus) impudentia. - *Adv.* impudenter (zB. facere); importune (zB. alqm vexare); insolenter (zB. agere insolentius coepit); inaverecunde (zB. postulare); confidenter (zB. loqui, facere). - **Unverschämtheit**, impudentia. os impudens ob. durum ob. ferreum. - importunitas (Rücksichtslosigkeit, brutales Wesen). - insolentia (Ueberhebung, Uebermüth). - confidentia (Drecksigkeit im üblen Sinne, Frechheit).

unverschlossen, non clausus (nicht zugegeschlossen, zB. fores). - non inclusus (nicht eingeschlossen in ein Gefäß u., zB. vini faex).

unverschuldet lassen, nichts, nulli rei parcere.

unverschuldet, l) ohne Selbstschulden: liber (ohne Schulden, v. Pers. u. Dingen, f. Brut. bei Cic. ep.

11, 10 extr.). - aere alieno liberatus (der seine Schulden los ist). - II) ohne Verschulden: qui, quae, quod a culpa abest. a quo (a qua) culpa abest (frei von Schuld, zB. Geschick, fortuna, quae a culpa abest ob. fortuna, a qua culpa abest: was mich *unv.* treffen mag, quidquid acciderit, a quo mea culpa abest). - immeritus (unverdient, zB. querelae). - indignus, ganz, indignissimus (unwürdig u. dah. unverdient, zB. filii egestas). - *Adv.* nulla mea (tua, ejus) culpa (ohne meine, deine, seine Schuld). - immerito, ganz, immeritissimo (unverdienter Weise). - fortunae injuria (durch ein ungerechtes Geschick, zB. herunterkommen, labi).

unversehens, f. unvermuthet.

unversehrt, integer, absol. ob. von etw., ab alqa re (noch in seinem bisherigen Zustande üb.). Ggß. laesus). - intactus (unberührt); verb. integer intactusque. - illaesus. inviolatus (nicht gemaltätigig beschädigt, unversehrt, Ggß. laesus); verb. integer atque inviolatus; intactus inviolatusque. - invulneratus (unverwundet, Cic. Sest. 140, wo verb. invulneratus inviolatusque). - intactus vulnere (von keiner Wunde berührt = unverwundet, zB. miles). - incorruptus (unverdorben, an dem nichts verdorben, jersirt ist). - incolumis (dem kein Unfall zugefallen ist, Ggß. afflictus, vitiosus); verb. integer incolumisque. - salvus (wohlbehalten in Bezug auf die Existenz, v. Pers. u. v. Sehl, zB. epistola: verb. salvus atque incolumis. - *unv.* bleiben, inviolatum manere: etw. *unv.* lassen, alqd integrum ob. incolume relinquere: *Sub.* *unv.* entlassen, alqm intactum inviolatumque dimittere: nichts *unv.* u. in Ruhe lassen, prorsus nihil intactum neque quietum pati (Sall. Jug. 66, 1). - **Unversehrtheit**, integritas; incolumitas (f. „unversehrt“ die Subject).

unversehrt, perennis (zB. aqua, fons). - jugis (zB. aqua).

unversehrt, non obsignatus (nicht versiegelt. - apertus ob. resignatus (aufgebrochen, entseigt).

- solutus. vinculis laxatis (dem die versiegelteten Banden abgenommen sind üb.); alle von Briefen u.

unverschert, non argentatus.

unverschert, -lich, implacabilis, gegen Jmd. alci ob. in alqm. - inexpiabilis (nicht zu süßnen, verb. implacabilis inexpiabilisque. - inexorabilis (unerbittlich; alle drei v. Personen u. Dingen, zB. Ggß. Jörn), gegen Jmd., in ob. adversus alqm. - memor (eingedenk, zB. deum ira, Liv. 9, 29, 11 - ein *unv.* Feind von Jmdm. sein, implacabili rebus persequi alqm: einen *unv.* Haß auf Jmd. werfen implacabilis alci irasci: sich gegen Jmd. *unv.* zeigen, sese alci implacabilem inexorabilemque praebere. - **Unverscherttheit**, implacabilitas (Spät). - odium implacabile ob. inexorabile (*unv.* verschönlischer Ggß).

unverschert, non placatus.

unverschert; zB. *unv.* Kinder, libri, quibus nondum prospectum est: *unv.* Lächeln, alia non colata.

Unverstand, inscitia (Unüberlegtheit aus Mangel an praktischem Verstand). - temeritas (Unbesonnenheit aus Mangel an Grundsätzen oder aus Ueber-eilung); verb. temeritas atque inscitia. - imprudentia (Mangel an Aufmerksamkeit, an Umsicht; stultitia (Mangel an Weisheit u. Klugheit, Thorheit).

unverschuldig, nullus ob. minimi consilii ob. oder von sehr weniger Einsicht). - imprudens (ohne Umsicht). - stultus (thöricht). - *Adv.* stulte.

unverschuldig, non apertus ad intelligendum. - obscurus (bunzel, zB. narratio). - *unv.* werden, obscurari (zB. von der Stimme). - *Adv.* obscure

(*§B. narrare alqd.*) Bgl. „unbeutlich“. – ich brüde mich mit Absicht unv. aus, *consulto dico obscuro; quae dico intelligi nolo.* – **Unverständlichkeit**, der Worte, obscuritas verborum.

unversteilt, sincerus (*§§f. fucatus; f. „aufrichtig“ die Synon.*) – lingua et pectore verus (das Herz auf der Junge tragen). – *Adv. sincere; sine*

unverfälscht, f. unzerjollt. [*fucato.*]

unverfälscht, integer (*§§f. truncus.*)

unversucht, intentatus. – unv. lassen, non tentare: nicht unv. lassen, non tentare nolle (*§B. victoriam*): nichts unv. lassen, nihil inexpertum omittere; omnia experiri: es wurde vom Götter nichts unv. gelassen, um den Frieden ausrecht zu erhalten, nihil relictum est a Caesare, quod servandae pacis causā tentari posset.

unvertheibigt, indefensus.

unverzüglich, inolebilis (*Ov. met. 15, 876 u. ex Pont. 2, 8, 25*) ob. unv. der. qui, quae, quod deleri non potest (unauslöschlich, unvergänglich). – qui, quae, quod elui non potest, was gleich: nicht ausgewaschen werden kann, *§B. Schandfleck, macula.* – aeternus (von ewiger Dauer, unvergänglich, *§B. amor: u. aeternior natura huius ligni.*)

unverträglich, importunus (*schroff, brutal.*) – rixosus (*haderhüchtig; bette v. Perf.*) – in sociabilis societatis impatiens (sich in kein geselliges Zusammenleben fügend, *§B. gens, ingenium.*) – unv. mit etwas (v. Dingen), alienus, abhorrens ab alqa re (einer Sache fremd, damit nicht verinbar); alci rei contrarius (einer Sache schnurstracks zumberlaufend). – unv. Begriffe, contraria (*n. pl.*) – unv. mit Jmbs. Würde, a dignitate alienus; alci dignitati contrarius: unv. sein mit etwas, abhorre ab alqa re (*§B. mit den Wissenschaften, a litteris*): unv. leben mit Jmbs., semper in simulate esse cum algo. – **Unverträglichkeit**, eines Menschen, importunitas.

unverrät lassen, keine Art von Grausamkeit, nullum genus crudelitatis praeterire.

unverrättheit, indemnatus.

unverwahrt, immunus. – incustoditus (unbewacht, beschützt). – intutus (ungeföhrt, *§B. urbs.*) **unverwundet**; *§B. Wund, Augen, oculi recti; oculi contenti* (gepannte). – Jmbs. unv. (mit unv. Wunden) nachsehen, oculis contentis alqm prosequi: unv. ansehen, f. ansehen *no. I.*

unverwehrt, es ist, licet (es ist vergdmnt, erlaubt). – licium concessumque est (es ist vergdmnt u. zugefanden). – nihil impedit, quo minus etc. (es hindert nichts, daß wir etc., *§B. daß wir dieses thun, quo minus hoc faciamus.*)

unverweilt, f. ungekumt, sogleich.

unverweiltlich; *§B. unv. Ruhm, gloria aeterna* ob. immortalis.

unverweiltlich; *§B. unv. Zeuge, testis* locuples ob. probus: unv. Zeugniß, testimonium firmum ob. certum.

unverwundbar, invulnerabilis (*Sen. ben. 5, 5 in. u. 5.*) – a vulneribus tutus (gegen Wunden geschützt). – omne respuens vulnus (keine Wunde aufnehmend, *§B. tergus tauri silvestris.*) – unv. sein, vulnerari non posse; omne vulnus respuere (*v. e. Gout u. dgl.*)

unverwundet, invulneratus (*Cic. Sert. 140, no verb. invulneratus inviolatusque.*) – intactus vulnere (von keiner Wunde beschützt). – sine vulnere (ohne Wunde). – integer (unverfehrt, *§§f. vulneratus, sacius.*)

unverwundbar, unverwundlich, incorruptus (was nicht verderben werden kann). – invictus (unbejwingbar, *§B. pietas: u. armorum felicitas: oft*

mit näherer Bestimmung durch ad m. Acc., *§B. invictum ad laborem corpus, invictum ad vulnera corpus*: ob. durch Ablat., *§B. dentes invicti sunt ignibus.*) – ferreus (eifern, bibl. – unerschütterlich, *f. Liv. 89, 40, 11: M. Porcius Cato in parsimonia, in patientia laboris periculi ferrei prope corporis animique fuit.*) – vom Feuer unv., f. unverbrennbar.

unverzag, impavidus (nicht ängstlich, nicht schüchtern). – intrepidus (ohne Fittern u. Zagen). – animosus (muthvoll, beherzt). – fortis (tapfer); verb. fortis et animosus. – constans (standhaft). – *Adv. impavide; intrepide; fortiter.* – **Unverzagtheit**, animus impavidus, fortis. – constantia (Standhaftigkeit).

unverzeihlich, major quam alci ignosci possit (größer, als Jmbs. vergeben werden kann). – qui, quae, quod nihil excusationis habet (nicht zu entschuldigend, *§B. Fehler, vitium.*) – inexpiabilis (was man nicht sühnen, wieder gutmachen kann, *§B. Verbrechen, scelus: Betrug, fraud.*) – eine Sünde ist also unv., wenn man etc., nulla est igitur excusatio peccati, si etc.

unverzinst, aridus, gratuius (unseufz geliehen). – sine fenore (ohne Zinsen, ohne daß Zinsen gezahlt werden). – sine fenore creditus (ohne Interessen bargeleihen). – Jmbs. unv. Geld leihen, pecuniam alci gratuitum dare; pecuniam alci sine fenore credere.

unverzinst, otiosus. – sine usuris (ohne Zinsen zu zahlen, *§B. pecunias creditas solvere.*) – das Geld liegt mir unv. da, pecunia otiosa mihi jacet (*JCT.*)

unverzinst, inscriptus (*§B. Bich, pecus.*) – sine portorio (ohne Ein- od. Ausgangszoll, *§B. Syracusan exportari.*)

unverzinstlich, f. ungekumt, sogleich.

unvollbracht, unvollendet, imperfectus. – infectus (unverrichtet). – inchoatus (noch in seinen Anfängen begriffen, unausgeführt). – etw. unv. lassen, alqd inchoatum ob. imperfectum ac rude relinquere: vollenden, was Jmbs. unv. gelassen hat, alci reliquias persequi.

unvollkommen, imperfectus (unvollendet). – inchoatus (noch in seinen Anfängen begriffen, unausgeführt). – adumbratus (nur flüchtig, nur in leichten Umriffen entworfen, oberflächlich, *§B. Vorstellung, intelligentia, opinio.*) – vitiosus (fehlerhaft). – mancus (mangelhaft hinsichtlich der Brauchbarkeit). – parum plenus (gar nicht recht vollständig, *§B. felicitas.*) – etw. unv. lassen, inchoatum relinquere alqd. – **Unvollkommenheit**, vitium (Fehler). – voll Unvollkommenheiten sein, vitis laborare.

unvollständig; *§B. e. unv. Buch, libror, in quo plagulae quaedam desunt.* – Ist es = unvollkommen, f. d.

unvollständig, non justus (nicht die gehörige Zahl habend). – iniquus (nicht in gehöriger Zahl versammelt, v. Senat).

unvollzogen, irritus. – longo unv. bleiben, diu irritum esse (*§B. von einem Testament*): keinen der Aufträge unv. lassen, mandata omnia exanimare.

unvorhergesehen, f. unvorhergesehen.

unvorherbereitet, imparatus. – imprudens (nichts ahnend); verb. (= gänglich unv.) imparatus imprudensque (*v. Perf.*) – unv. Besse herfagen, verus dicere ex tempore.

unvorbeutlich, vetustissimus (uralte, *§B. tempora.*) – der unv. Best, vetustas.

unvorhergesehen, improvisus (f. „unermuthet“ die Synon.). – incertus (ungewiß, *§B. incerti belli eventus.*) – *Adv. improvise.*

unvorsätzlich, insciens; imprudens. — *Adv.* imprudenter.

unvorsichtig, improvidus (der bei seinem Verhalten nicht auf das sieht, was ihm in der fernern Zukunft mit Gefahr droht, unvorsichtig). — incautus (der sich nicht vorieht, gegen mögliche Gefahr nicht auf der Hut ist, unbesutham, Egsf. prudens); verb. improvidus incautusque; improvidus et negligens. — inconsideratus (der unterläßt, durch sorgfältige Beachtung u. Ueberlegung der Umstände möglichen Schaden zu verhüten, unbedachtfam). — temerarius (der, ohne die Größe der Gefahr u. das Unzureichende seiner Kräfte zu beachten, auch die gewöhnlichen Vorsichtsmregeln vernachlässigt, unbesonnen); verb. temerarius atque inconsideratus. — *Adv.* improvide; incaute; temere. — **Unvorsichtigkeit**, inconsiderantia, temeritas (Unüberlegtheit, f. das den Unterj.). — imprudentia (Mangel an Umsicht).

unvorsichtlich, deterior (minder gut, minder günstig). — noch so unv., qualiscumque (zB. pacem qualemcumque componere malle, quam etc.). — unv. sein, deteriorum esse; ab re esse.

unwahr, falsus (falsch, lügenhaft, Egsf. verus). — vanus (windig, was den Schein ohne die Wirklichkeit hat). — fictus (erfichtet, erdacht). — *Adv.* falso.

Unwahrhaftigkeit, nihil veri (f. Liv. 21, 4, 9: nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus).

Unwahrheit, I als Eigenschaft: vanitas (die Windigkeit). — Außerdem durch Umschreibung mit den Subject. unter „unwahr“, zB. die U. einer Sache beweisen, alqd falsum esse probare. — II als Sache: falsum (das Falsche, Lügenhafte). — vanum (das Windige, Leere, was den Schein ohne Wirklichkeit hat). — mendacium (die Lüge). — seine U. sagen, sich keiner U. schuldig machen, nihil falsi dicere; non mentiri (nicht lügen); verum dicere (die Wahrheit sagen): seine große U. sagen, sich eben keiner großen U. schuldig machen, non multum mentiri. — ich hasse die U., odi mendacem.

unwahrscheinlich, non verisimilis. — non probabilis (nicht leicht zu bewährend, daher nicht glaubhaft). — etw. macht den Frieden höchst unv., alqd magnam pacis desperationem affert (Caes. b. c. 1, 11, 1). — *Adv.* non probabiliter. — nicht unv., non sine veritatis specie.

unwandelbar, immutabilis (unveränderlich, w. vgl.). — stabilis (feststehend, zB. sententia). — aeternus (ewig = unvergänglich, zB. amor). — perennis (fort und fort bestehend, gleich, unverfiegbar, zB. fides). — **Unwandelbarkeit**, immutabilitas (Unveränderlichkeit [w. vgl.], Cic. de fat. 17). — aeternitas (ewige Dauer, Unvergänglichkeit).

unwegsam, invias. — impeditus, inexplicabilis (schwer ob. gar nicht zu passierend). — so unv. machen, daß ic., adeo inviam efficere, ut etc. (zB. v. Schnee).

unweiblich, feminae non conveniens (einem Weibe nicht zukommend, zB. negotium). — a feminae natura abhorrens (mit dem weiblichen Charakter unvereinbar). — *Adv.* ut minime decet mulierem.

unweise, insipiens (verfchieden von desapiens, (b. i. albern aus Verstandeschwäche). — stultus (thöricht). — *Adv.* insipienter; stulte.

unwelt, prope, eines Orts, alqm locum ob. ab alqo loco. — haud procul, eines Orts, alqo loco ob. ab alqo loco (nicht fern).

unwürdig, f. unwürdig.

Unwesen, consuetudo mala (üble Gewohnheit). — ineptiae (Abgeschmacktheiten). — turbae (Särn). — dieses U., welches überhand genommen hat, haec consuetudo, quae increbuit: ich bulde euer U. nicht

länger im Staate, non patior in re publica vestrorum scelerum pestem diutius morari.

unwesentlich, f. wesentlich (nicht).

Unwetter, tempestas (zB. tanta tempestas subito coorta est, ut etc.: u. Hannibalem Apenninum transeuntem tam atrox adorta est tempestas, ut etc.).

unwichtig, levis (leicht in die Waagschale fallend, unbedeutend). — levioris ob. nullius momenti (von unbedeutendem oder von keinem Einfluß). — parvus (gering, geringfügig, Egsf. magnus).

Unwichtigkeit, levitas.

unwiderleglich, f. unumstößlich.

unwiderstlich, irrevocabilis. — in perpetuum ratus u. si. perpetuus (für immer festgesetzt). — immutabilis (unveränderlich). — *Adv.* in perpetuum; in aeternum.

unwiderstprechlich, maximus (der wichtigste) — clarus (heutlich vor Augen liegend; beide zB. Reue, argumentum).

unwiderstlich, cui nulla vi resisti potest. — qui, quae, quod sustineri non potest ob. quem, quam, quod nulla vi sustineri potest (gegen welches man keinen Widerstand leisten kann). — intolerabilis (nicht oder kaum auszuhalten, zB. ut semel inclinavit pugna, jam intolerabilis Romana vis erat). — invictus (unbesiegbar). — fast unv., cui vix ullo modo obistari potest: unv. Witten. *preces, quibus resistere non possumus: unv. Berchamser. *eloquentia omnium animos permovens; *incredibilis vis dicendi: die unv. Gewalt des Schicksals. inexasuperabilis vis fati (Liv. 8, 7, 8): die Gemüther unv. hinreißen, *in omnium animos penetrare (von einer Rede sc.): Jmb. unv. hinziehen ob. hinreißen zu ic., alqm rapere ad alqd; alqm praecipitem agere ad alqd.

unwiderstbringlich, irreparabilia. — irrevocabilis (unrückdrücklich; beide zB. Zeit, tempus). — die Tage eilen unv. dahin, fluunt dies et irreparabilis vita decurrit.

Unwille, indignatio, indignitas (der Unwille, das Mißfallen, da man etwas für unwürdig, unanständig, unschicklich hält, der Unmuth, auch über etwas, alqs rei). — invidia (das Mißfallen des Mißgünstigen, Neidischen). — stomachus (Empfindlichkeit, Aerger, innerer Unwille). — bilis, ira (Jugrimm, höherer Grab von Unwille, Zorn, über Unrecht u. Beleidigungen, der sich nach außen Luft macht, ist oft eine Folge der indignitas, f. Liv. 5, 45, 6: indignitas atque ex ea ira animos cepit). — ein kleiner U., indignatiuncula: U. des Volkes (über einen Staatsmann), invidia populi: voller U., indignandus (v. Pers.). stomachi plenus (v. Sall. zB. epistola: halb im U., subitatus: im U., animo iniquo ob. irato; indignandus: im bitteren U., *indignatione quadam exacerbatus: aus U. über ic., indignans alqd; stomachatus: als re: im U. darüber, id ob. quod indigne ferens: U. erregen, indignationem movere: Jmb. U. erregen, alci stomachum facere; alci stomachum ob. bilem movere: dies erregte meinen U. in höherem Grade als den des Cuntius selbst, quae mihi majori stomacho quam ipsi Quinto fuerunt: Jmb. U. sich zuziehen, alqs indignationem in se convertere: sich durch Retuma des Staats U. zuziehen, invidiam suscipere conservanda re publica: der U. wächst, indignitas crescit: bricht aus, indignatio erumpit: setzen U. gegen Jmb. auslassen, indignationem oder indignationculam apud alqm effundere: stomachum in alqm erumpere: ich ertrage es mit stillem U., daß ic., tacitus indignor mit folg. Acc. u. Infm.

unwillig, indignabundus (voll Unwillens). - sub-iratus (halb im Zorn). - iratus (erzürnt). - iniquus (in ungünstiger, feindseliger Stimmung). - sehr unw., periratus: unw. auf Jmb. sein, alci stomachari (ärgerlich sein) ob. succensere (großen) ob. iratum esse (erzürnt sein): auf Jmb. sehr unw. sein, alci vehementer ob. non mediocriter succensere: auf Jmb. ein wenig unw. sein, alci aliquid ob. leviter succensere: unw. werden, irasci; subirasci: über etwas, indignari alqd (etwas für unwürdig halten); indigne ferre ob. pati alqd (mit Unwillen ertragen); iniquo animo ferre alqd (nicht mit Gleichmuth etwas hinnehmen); moleste, aegre, graviter ferre alqd (mit Verdruss ertragen); stomachari alqd re (Merger empfinden durch ob. über etw.): unw. werden, daß zc., indignari, quod etc., ob. mit folg. Acc. u. Infin.; indigne ferre ob. pati, quod etc., ob. mit folg. Acc. u. Infin.; subirasci, quod etc.

unwillkommen, non acceptus. - ingratus (unlieb, unangenehm).

unwiderlich, fortuitus (unabsichtlich, zB. Bewegung, motus). - Adv. nescio quo modo ob. quo pacto (ich weiß nicht wie, f. Cic. de off. 1, 61: ea nescio quo modo quasi pleniore ore laudamus; u. Cic. Tusc. 3, 80: sed nescio quo pacto ab eo, quod erat a te propositum, aberravit oratio) - sine voluntate (ohne Willen). - sua sponte (von freien Stücken, f. Liv. 10, 36, 3). - nolentibus nobis (ohne daß wir es wollen, zB. cadunt lacrimae). - er weint unw., sine voluntate lacrimat; invito et repugnanti lacrimae fluunt: es entschlopfte ihm unw. die Tränen, excolit ei nolenti dictum illud: meine Füße führen mich unw. zu deinem Zimmer, ad diastem tuam ipsi me pedes ducunt: ich erinnere mich unw. an Dinge, memini quas nolo.

unwirksam, invalidus (unkräftig u. deshalb unwirksam, Ggß. fortis, valens, zB. Arzenei). - infirmus (schwach u. deshalb unwirksam, zB. senatus consultum). - inutilis, absol. ob. für Jmb. ob. etw., alci ob. alci rei (untauglich, unheilbar, Ggß. utilis, saluber). - irritus (ungültig, v. Verordnungen zc.; u. = vergeblich, v. Vornahmen u. dgl.). - unw. machen, infirmare (zB. legem).

unwisig, morosus.

unwissend, I) unwissentlich: insciens, inscius (Ggß. sciens). - imprudens, per imprudentiam (unversehend, Ggß. sciens). - II) ohne Kenntniß von etwas: ignarus, absol. ob. in etw., alci rei (ohne Kunde von dem Verfaßren einer Sache, unfähig). - imperitus, absol. ob. in etw., alci rei (der noch keine Erfahrungen u. Versuche in etwas gemacht hat, unerfahren). - imprudens alci rei (keine deutliche Erkenntniß von etw. habend). - rudis, absol. ob. in etw., alci rei u. in alqa re (ganz roh, ohne allen Unterricht). - indoctus (ohne gelehrt, wissenschaftliche Kenntniffe übß.). - illiteratus (ohne Sprach- und Litteraturkenntniffe). - ein noch unw. Schüler, rudis et integer discipulus. - unw. sein in etw., alqd nescire (etwas nicht wissen, keine deutliche Vorstellung von dem Dasein einer Sache ob. ihren unterscheidenden Merkmalen haben, in Bezug auf Gegenstände des Verstandes u. Gedächtnisses); alqd ignorare (etwas nicht kennen, von etwas keine deutliche Vorstellung haben, in Bezug auf Gegenstände sinnlicher Wahrnehmung u. Erfahrung); alqd non callere (sich auf etwas nicht verstehen, sich nicht durch Fleiß und Übung genaue Kenntniß und große Fertigkeit in etwas erworben haben): in allen Dingen ganz unw. sein, omnium rerum inscium et rudem esse: sich bei etw. unw. stellen, dissimulare alqd.

Unwissenheit, I) Mangel an Aufmerksamkeit, an Umsicht, der Irrthum: imprudentia. - aus U., per imprudentiam; imprudentia; imprudenter; per errorem (aus Irrthum). - II) Mangel an Kenntniß: inscientia (die subjective Unwissenheit, der Mangel an Kenntnissen, die das Gedächtniß durch eigene Erfahrung u. Untersuchung oder durch Unterricht erhält u. aufbewahrt, die Unkenntniß). - inscitia (die praktische Unwissenheit oder die Unwissenheit aus Mangel an Fähigkeit, Bildung u. Verstand). - ignoratio (das Nichtkennen, die Unkenntniß, Unkunde, activ als Aeußerung und in Bezug auf eine vorliegende Thatsache, die man nicht kennt; in Allg. ignoratio rerum). - ignorantia (die Unbekanntschaft, als inhärierende Eigenschaft); alle: in etwas, alci rei. - imperitia (Unerfahrenheit). - inscii, imperiti (die Unwissenden). - "indocto judicantes (die ohne Kenntniß Urtheilenden). - über Jmb. in U. sein, ignorare de algo: Jmb. über etw. in U. lassen, celare alqm alqd: darüber habe ich auch nicht in U. lassen wollen, id vos ignorare noli: ich kann über den ganzen Sachverhalt nicht länger in U. bleiben, tota res quo modo habeat se dñtus nescire non possum: ich schäme mich nicht, meine U. einzugestehen, me non pudet fateri nescire, quod nesciam: seine U. in vielen Dingen eingestehen, confiteri multa se ignorare.

unwissenschaftlich, indoctus.

unwissenschaftig, f. unwissend no. I

unwichtig, insulsus (ohne Wit, geistlos). - inbecillus (ohne scharfsinnige Laune). - ineptus (kindisch u. abgeschmackt). - Adv. insulse; insecete; inepte. - nicht unw., auch non irridicule (nicht unsparhaft, Caes. b. G. 1, 42, 6); non inurbane (nicht ohne feinen Wit, Cic. de nat. deor. 3, 50. Plin. ep. 2, 14, 5).

unwohl, f. unpäßlich. - **Unwohlsein**, f. Unpäßlichkeit.

unwohlbar, f. unwohlgnar.

Unwort, quasi monstrum verbi.

unwürdig, indignus, einer Sache, alqa re, ob. zu zc., qui mit folg. Conj. (unwürdig, nicht verbierend, sowohl im guten als im bösen Sinne, daher gew. mit dem Zuf. der Sache, die man nicht verdient. Nur Sotus construiert ind. mit folg. ut u. Conj. und die Dichter mit folg. Infin.). - immeritus (unverdient, von Dingen). - ein unw. Mensch, homo nulli re boni dignus: eine unw. Behandlung, indignitas (daß. omnes indignitates = jede Art unwürdiger Behandlung): daß unw. Benehmen, indignitas (zB. des Uebermuths, hominum insolentium: etwas seiner Unwürdiges begehend, minnere suam dignitatem. - Adv. indigne. - immerito (unverdienter Weise).

Unwürdigkeit, einer Person ob. Sache, indignitas.

Unzahl, maximus ob. ingens numerus (sehr große Zahl, zB. sicarum et gladiatorum). - infinita multitudo (unendliche Menge, zB. eorum, qui his careant). - auch durch sescenti (zB. pericula, quae sescenta sunt: u. epistolae sescentas uno tempore accepti). - eine U. von Jahren, infinitus prope et innumerabilis numerus annorum.

unzählbar, unzähllich, innumerabilia. - carens numero (zahllos, zB. arena). - infinitus (unendlich); verb. infinitus prope et innumerabilis. - sescenti (sechshundert = sehr viele). - unzählige Male, sescenties; millies: ung. Andere, ceteri, quorum numerus iniri non potest: unzählige Reiche wurden von Andern zerstört, iniri non potest numerus, quam multa regna ab aliis fracta sint.

Unzählbarkeit, innumerabilitas.

unzählich, f. unzählbar.

unzart, parum verecundus (unbelicet, zB. Ausdr., vox). - inurbanus (unmännlich, zB. Ausdr., dictum). - *Adv.* parum verecunde; inurbane.

1. **Unze**, uncia. - eine kleine, lumpige U., uncia: eine halbe U., aemuncia: an derhalb Unzen, sescuncia: eine U. schwer, uncialis: eine halbe U. schwer, semuncialis: an derhalb Unzen schwer, sescuncialis: nach Unzen, unciam. - sieben Unzen Gold, septunx auri.

2. **Unze**, ein Hauptstier, *felis uncia (L.).

Unzeit, zur, intempestive. - alieno tempore (zur unglücklichen Zeit). - non apto tempore (zu unpassender Zeit). - importune. non opportune (nicht gelegen). - male (übel). - zur Unzeit kommend, geschehend, eintretend, f. unzeitig.

unzeitig, intempestivus (in Hinsicht der Zeit unpassend ob. ungeschickt, was nicht zur rechten Zeit ob. was zur Unzeit kommt ob. geschieht, zB. tempore, zB. Brief, Begierde, Eurcht). - importunus (unpassend in Hinsicht des Orts, wo etwas geschieht, u. anderer Umstände, ungelegen). - immaturus (eig. noch nicht reif, von Früchten; das. bildl., was vor der gehörigen Zeit geschieht zc., Rath, consilium). - praecox (eig. vor der Zeit reifend; daher was zu früh geschieht, zB. Freude, gaudium). - malus (übel angebracht zc., zB. pudor, ambitio). - eine ungl. Geburt, abortio (das Gebären); abortus (das Gebären u. die Geburt). - *Adv.* intempestive; importune; non opportune; male (vgl. „zur Unzeit“). - ungl. gewaltsame, unciam. [boren, abortivus.

unzerbrechlich, infragilis (Plin. 20. prooem. §. 2, wo infr. adamas). - ob. unzer. qui, quae, quod non ob. numquam frangitur. - ungl. sein, non ob. numquam frangi. - **unzerbrochen**, integer. [ta. unzerlebert, zB. Begriff, notio non explicata. unzerhanbar, non recipiens ictum (von einem Steine zc.). - **unzerlegbar**, f. untheilbar.

unzerreißlich, ilacerabilia. - qui, quae, quod non ob. numquam rumpitur. - ungl. sein, non ob. numquam rumpi.

unzerstreichbar, insecabilis. - non recipiens ictum (von e. Steine zc.). - ungl. sein, secari non posse.

unzerstörbar, qui, quae, quod dirui ob. everti non potest. - qui, quae, quod turbari ob. perturbari non potest (was nicht getrübt werden kann). - vom Feuer ungl., f. unverbrennbar.

unzertheilbar, f. untheilbar.

unzerrennbar, f. sich, inseparabilia. - indissolubilis (unauflöslich). - individua (untheilbar, f. d.). - non recipiens ictum (unzerhaubar, unzerstreichbar, von e. Steine zc.). - confusus (verschmolzen = eng verbunden, zB. diese unzertr. Begriffe, haec genera confusa, Cic. de off. 2, 10). - ein ungl. Freund, amicus fidissimus: ungl. sein von etwas, ab alga re separari, secerni, divelli non posse; ab alga re nec divelli nec distrahi posse (f. „trennen“ das Nähere über diese Verba): von Jzdm. ungl. sein, ab alga re divelli non posse; ab alcis latere non discedere (nicht von Jzds. Seite gehen; beide von Pers.); alci perpetuum esse (immer an Jzdm. sein, Jzds. niemals verlassen, zB. vom Fieber).

unzerrennt, indivisus; non separatus; non sejunctus (f. „trennen“ den Unterschied der Verba).

unziemlich zc., f. ungeziemend zc.

unzierlich, indecentia (unziemlichkeit, Uebelstand, Vitr. 7, 5, 6). - Jzdm. zur U. gereichen, alqm indecere (Plin. ep. 8, 1, 2); alqm dedecere (verunzieren).

unzierlich, invenustus (ohne reizende Knuth).

- inelegans (nicht geschmackvoll). - inconcinuus (unharmonisch, ohne Anstand u. Schicklichkeit). - inornatus (ungeföhndt). - incompotus (eig. ungeföhndt, von Paar u. Kopf; dann bildl. von der Liebe).

unzierlichkeit, inconcinuitas (unharmonische Beschaffenheit, zB. der Gedanken, sententiarum, Suet. Aug. 86).

unzinsbar, immunis (zB. vectigalis).

unzinsbarkeit, immunitas.

Unzucht, impudicitia. libido ob. libidines (unkeusche Liebe, und zwar imp. zum männlichen, lib. zum weiblichen Geschlechte). - stuprum (unkeusche That). - der U. ergeben sein, libidinibus indulgere; rebus venereis deditum esse: U. treiben, stupra facere; acortari (mit einer Hühnerne): mit Jzdm. U. treiben, stuprum facere cum etc. (einmal); stupra facere cum etc. stupri consuetudinem facere cum etc. (für gewöhnlich): mit sich selbst, stupri cupiditatem in se convertere; masturbari.

unzüchtig zc., f. unkeusch zc.

unzufrieden, sorte sua non contentus (mit seinem Los nicht zufrieden). - morosus (eigensinnig an dem Fortwählichen festhaltend, der will, daß Alles nach dem Echnüchsen gehe, trübselig). - rerum mutationis cupidus, regis inimicus (der Unzufriedene im Staate, ersteres, sofern er mit der Bestehenden Befassung, letzteres, insofern er mit der Person des Königs nicht zufrieden ist). - ungl. sein, sua sorte non contentum esse (mit seinem Los nicht zufrieden sein); se finibus suarum rerum non continere (nicht bei dem bleiben, was man hat); novis rebus studere. novas res quaerere (nach Neuerungen fireben im Staate). - **unzufrieden mit etwas**, non contentus alq. re. - mit etwas ob. Jzdm. ungl. sein, non contentum esse alq. re (sich nicht mit etwas begnügen); graviter ob. moleste ob. aegre ferre alqd. aegre pati alqd. (etwas nicht mit Gleichmuth hinnehmen, ertragen); alqm poenitet alcis rei ob. alcis (es erregt Jzdm. etwas ob. eine Person Unlust ob. Unwillen, er hat sich über etwas ob. Jzds. zu beklagen); alqm taedet alcis rei ob. alcis (es erregt etw. ob. Jzds. meinen Widerwillen); accusare alqd. ob. alqm (Klage, Beschwerde führen über etwas ob. über Jzds.); damnare alqd. (etwas verdammen, wie Curt. 3, 2 [4], 1: Dareus, quae per duces suos acta erant, cuncta damnabat): mit sich selbst ungl. sein, sibi displicere (ganz, totum); me poenitet mei (zB. sapientiam numquam sui poenitet): Jeber ist mit seinem Schicksal höchst ungl., quemque fortunae suae maxime poenitet: sie sind mit dem Leben ungl., taedet eos vitae: der Senat war mit den diesjährigen Magistratspersonen ungl., poenitebat senatum magistratum ejus anni: das Volk war mit allen Magistratspersonen dieses Jahres ungl., taedebat populum omnium magistratum ejus anni. - **unzufrieden über etwas**, indignus ob. indignus alqd.: ungl. über etw. sein, indignari alqd.

Unzufriedenheit, taedium (Ekel, Widerwille, zB. U. mit sich selbst, taedium sui, Sen. tranqu. 2, 4). - adversa alcis voluntas (Jzds. Aneigung gegen etw., zB. gegen eine Heirath). - fremitus (Klapperung der Unzufriedenheit durch Murren). - ich äußere U. mit meinem Schicksale, poenitet me fortunae meae: accuso sortem ob. fortunam meam: seine U. durch Murren äußern, fremere, über etwas, adversus alqd. (von einer Menge, wie Liv. 3, 45, 4): die Sache erregte sehr große U., ingentem ea res fremitum fecit: zu meiner großen U., cum magna mea molestia.

unzugänglich, a) v. Local. zc.: qui, quae, quod haud adiri potest (was nicht betreten werden kann).

zB. castellum; dafür in Prosa nachaug. inaccessus). — **aditu carens** (keinen Zugang haben), **zB. Felsen, saxa.** — **inivus** (unwegsam, **zB. Bergschluchten, saltus;** auch **büchl.**, s. Curt. 9, 2 [7], 9). — **impeditus** (übh. schwer zu passieren, **zB. Wald, Bergschlucht.**) — **difficilis** (schwierig, schwer zu erreichen, **zB. Lage der Stadt, urbis situs.**) — **quo adire fas non est** (wohin man nicht gehen darf). — **etwas uny., difficilior aditu:** durch seine natürliche Lage uny., naturae situ inivus (**zB. loca.**); et naturae et regione vallatus (**zB. Pontus.**) — **uny. für etwas, alci rei non pervius** (für eine Sache nicht gangbar, **zB. vas aeri non pervium;** impenetrabilis alci rei (unüberbringlich für etwas, **zB. Höhlen für den Regen, specus imbribus;** adversus aliquid clausus (gegenetw. verschlossen, **zB. corpus clausum adversus vim veneni).**) — **uny. sein, haud adiri posse:** bis jetzt dem römischen Volke uny. gewesen sein, ante populo Romano ex omni aditu clausum fuisse. — **etw. uny. machen, claudere** (etw. verschließen, **zB. iter: u. flumina ac terras** [**zB. durch hohe Bauten:** u. Pontum ex omni aditu gang:] u. clausam esse Alpibus [**durch die A. Italiam;** impedire aliquid (schwer zu passieren machen, **zB. locum in omnes partes quam maxime impediri iussit;** aliquid obsae-pire (eine Vermauerung vor etwas machen, **zB. einen Weg, viam.**) — **b) v. Pers.: rari aditus** (zu dem man selten Zutritt hat). — **difficilis** (dem schwer beizukommen ist, zurückhaltend &c.). — **uny. für etw. (büchl.) impatiens ob. non patiens alci rei** (etw. nicht gern hinnehmend, **zB. für die Wahrheit, veritatis:** für jeden heilsamen Rath uny., nullius salubris consilii patiens). — **uny. sein, haud adiri posse; conveniri se nolle;** aditus ad aliquid interclusi sunt. — **zB. für Einen uny. machen, alci ad aliquid aditus intercludere:** sich uny. machen, aditum petentibus conveniendi non dare.

unzugueritten, intractatus et novus.

unzulänglich, non sufficiens (nicht hinreichend). — **impar** (den drohenden Gefahren nicht gewachsen, nicht hinlänglich stark, **zB. eine uny. Besatzung zurücklassen, impar praesidium relinquere, nach Liv. 1, 59, 5).** — **non satis idoneus** (nicht tauglich genug zu dem Zweck, **zB. Zeuge, Zeugnis).**

unzulänglichkeith, zB. die U. eines Zeugnisses barthun, *testimonium non satis idoneum esse probare.

unzulässig, i. unstatthaft.

unzurechnungsfähig, sein, mentis non compotem esse. — unzureichend, i. unzulänglich.

unzusammenhängend, interruptus (unterbrochen). — **dissipatus** (gleich. zerstreut, zerstückelt, **zB. Rede.**) — **ein Redner, der uny. spricht, orator dissipatus.**

unzutraglich, inutilis (im Allg.). — **insaluber** (der Gesundheit nicht zuträglich). — **alienus** (nicht ent-sprechend, **zB. balneum alienum est: u. cibi stomacho non alieni: u. sponte vomere non alienum est).** — **Unzutraglichkeit, zB. die Uny. eines Wabes behaupten, *balneum alienum esse dicere.**

unzuverlässig, incertus (den ich noch nicht genau kennen gelernt habe, weshalb ich mich auf ihn nicht verlassen kann, unsicher). — **dubius** (bei dem ich nicht weiß, ob ich ihm trauen soll oder nicht, zweifelhaft). — **infidus** (auf den man sich nicht verlassen kann, unzuverlässig in Worten u. Betragen). — **infirmus. non firmus** (nicht fest, nicht unerschütterlich; alle v. Pers. u. Dingen). — **temporarius** (was sich nach den Zeit-umständen richtet, **zB. Freundschaft, Ggsk. perpetuus).** — **ein uny. Mensch, homo incertus** (den man noch nicht genau kennt, dem man also nicht ganz trauen darf); **homo levis** (ein leichtsinniger Mensch); **homo infirmus** (der sich von äußern Einflüssen leicht

leiten läßt); **homo vanus** (ein windbeutlerischer, klü-gnerischer); **homo infidus** (auf dessen Wort man nicht bauen darf): ein uny. Freund, **amicus infidus ob. non firmus:** ein uny. Gerücht, **rumor non firmus:** uny. Äußerungen, **verba sine fide jactata.**

Unzuverlässigkeit, infirmitas (Mangel an Selbst-sündigkeit, **zB. iudiciorum: u. Gallorum).** — **vanitas** (windbeutlerisches Wesen). — **die U. des Bünd-nisses mit den Römern, infida adversus Romanos societas.**

unzuverlässig, alienus. — es ist uny., zu &c., alienum est m. folg. Insin.: ich halte es nicht für uny., zu &c., non alienum esse videtur ob. haud ab re duco m. folg. Insin.

unzuverlässig, haud ambiguis. — Adv. haud ambigue; relictiis ambiguitatibus.

unzweifelhaft, non dubius. — nihil dubii relin-quens (keinen Zweifel zurücklassend, **zB. argumentum).** — **certus** (gewiß). — **das Unzweifelhafte, quod nemini dubium potest esse: uny. sein, nihil dubii relinquere:** Jmbs. Treue ist uny., de alcijs fide nihil dubitatur: uny. machen, daß &c., haud dubium relinquere m. folg. Acc. u. Insin. — **Adv. haud dubie; certe.**

zippig, luxuriosus (eig., was zu geil schmeckt, zu sehr wäscht, zippig, **zB. Saat, Getreide;** dann **büchl.,** aus-schweifend in jeder Art, schwelgerisch den Sitten nach, verschwenderisch dem Aufwand nach &c.). — **luxu-rians** (eig. geil, zu fruchtbar seind, vom Boden u. von Gemüthen; daher **büchl.,** aus übergroßen Wohl-behagen ausgelassen, muthwillig, **zB. Rede.**) — **deli-catus** (**büchl.,** durch Zartheit u. Eleganz feinere Ge-nüsse gewährend, lecker, **zB. Gastmahl;** und verzärtelt, von seinem Gefühl u. Geschmack, von Personen). — **dissolutus** (lieberlich). — **sehr zipp. (büchl., von Per-sonen), luxuria diffuens; in luxuriam effusus. — zipp. sein, luxuriari: zipp. werden, luxuriari coe-pisse. — Adv. luxuriose; delicatè; dissolute. — zipp. leben, luxuriose vivere; delicatè ac molliter vivere: höchst zipp. leben, luxuria diffuere.**

Ueppigkeit, luxuria ob. luxurios (eig. die Geil-heit ob. zu große Fruchtbarkeit des Erdbodens u. der Gemüthe u. büchl. der Schreierart; daher der Gang zu sinnlichen Genüssen, bes. feinerer Art, und die Sucht, ihn bei dem Ueberflusse an Mitteln zu befrie-digen, die Ueppigkeit, Schwelgerei als Neigung des Gemüths). — **luxus** (die Ausschweifung als Zustand, die übermäßige Verschwendung u. Pracht in Kleidung, Geräthschaften, Essen u. Trinken; dann auch sittliche Ausgelassenheit, die sittliche Ausschweifung). — **in Ue. u. Trägheit seine Tage hinstreichen, per luxum atque ignaviam agere aetatem** (Sall. Jug. 2, 3): in Ue. versinken, luxuriari coe-pisse: in Ue. versunken sein, luxuriari; luxuria diffuere.

Urahn, Urahnerr, proavus.

Urahnerr, proavia.

urabherrlich, proavitus.

uralt, exactae jam aetatis, pergrandis natu (schon sehr alt dem Lebensalter nach, hochbetagt, v. Pers.). — **aetate confectus, decrepitus** (abgelebt, der bald auslöschend wird, uralt mit dem Nebenbegr. der Schwäche, v. Pers.). — **veterrimus, vetustissimus** (schon seit sehr langer Zeit existirend, v. Pers. u. Dingen, **zB. veterrimi postae: u. veterrima laurus: u. veter-rima nobilitas: u. vetustissima socii: u. vetustissima sepulcra, vetustissima disciplina** (Verfassung)). — **priscus, antiquissimus, perantiquus** (in der Vorzeit existirend, aus der Vorzeit herrührend, Ggsk. novus, v. Dingen u. Pers.). — **avitus** (aus Großvaters Zeit herrührend, v. Dingen, **zB. Wein).** — **in ur. Zeiten, antiquissimis temporibus.**

Urkämtermutter, atavia (Jct.).

Urkämtern, atavi. - **Urkämtervater**, atavus.

Urkämter, f. Urbeginn.

Urkämterlich, primae originis (zB. innocentia).

- der urkämterlichste Grund, ultima causa.

Urkämterling, *simia Satyrus (L.).

Urkämter, cultus (Ggfg. incultus). - ein Stück Land urk. machen, facere agrum (zum Acker machen übh.); agrum novare ob. proscindere (zum ersten Male umackern): eine waldige Gegend urk. machen, silvestrem regionem in arvorum formam redigere.

Urkämterung, f. Grundbedeutung.

Urkämterum, primordium. - principium (Urkämter). - prima origo (erster Ursprung, zB. urbis ejus). - der U. (die Urkämter) der Dinge, der Welt, primordia rerum ob. exordia rerum.

Urkämtergriff, f. Grundbegriff, -bedeutung.

Urkämterhüter, autochthones (αὐτόχθονες, Epit.). - die U. der Insel, qui nati sunt in insula: die U. Italiens, qui primi Italiam incoluisse dicuntur: die U. Afrikas, qui initio Africam habuerunt (Ggfg. qui postea accesserunt).

Urkämterbild, *exemplum primum (Original, wofür Cic. ad Att. 16, 3 das griech. ἀρχέτυπον gebraucht, welches dann Plin. ep. 5, 10, 1 lat. steht). - exemplum (Vorbild, Muster übh.). - species (das Ideal, von Cic. für das platonische *idea* gebraucht).

Urkämterwohner, f. Urkämterhüter.

Urkämtern, atavi.

Urkämterkel, pronepos. - der Sohn des U., abnepos: die Tochter des U., abneptis.

Urkämterkelin, proneptis. - der Sohn der U., abnepos: die Tochter der U., abneptis.

Urkämterzeugung, principium generandi.

Urkämterbirge, montes congeniti mundo.

Urkämtergeschichte, origines.

Urkämtergeschlecht, prisca gens.

Urkämtergott, der, deus ille princeps.

Urkämtergroßeltern, proavi.

Urkämtergroßeltern, trinepos (Jct.).

Urkämtermutter, proavia. - Bruder der U., abavunculus: Schwester der U., abmatertera.

Urkämtervater, proavus. - Bruder des U., abpatruus: Schwester des U., abamita.

Urkämtergrund, causa ultima (urkämterlichste Ursache). - principium (Urkämterbeginn, zB. der Bewegung, movendi ob. motus).

Urkämterheber, auctor (der Urkämterheber, sofern ihm Idee u. Plan zu etwas zugeschrieben wird, er mag es nun selbst ausgeführt haben oder nicht). - parens. mater (der Urkämterheber, die Urkämterberin, insofern er oder sie etwas hervorgebracht hat, par. bei Masculinis, mat. bei Femininis). - inventor (sofern er etwas erfunden hat). - conditor (wenn er etwas angelegt, gegründet u. geordnet hat, zB. totius negotii). - effector (wenn er etwas selbst ausgeführt hat); verb. parens effectorque. - princeps (übh. der an der Spitze von etwas steht, das Haupt, zB. einer Verschwörung, conjurationis: des Kriegs, belli inferendi). - architectus (eig. der Baummeister, der Plan u. Riß zu etwas macht; dann bildl., verächtlich gesprochen, von dem, der etwas Schlechtes herstellt); verb. princeps et architectus. - molitor (der etwas, bes. etwas Schwieriges, mit Kraftanstrengung ins Werk zu setzen sucht oder ins Werk setzt). - instimulator. concitator. verb. instimulator et concitator (der Aufwiegler zu etwas, zB. einer Empörung, eines Kriegs). - der U. der Welt, procreator mundi; effector mundi molitorque: U. eines Gesetzes, legis inventor (der Erfinder des Gesetzes); legis auctor (der es zur Sprache bringt, empfiehlt, durch dessen Empfehlung u. Ansehen es durch-

gesetzt wird); legis lator (der es beim Volk in Vorschlag bringt): der U. eines Verbrechens, sceleris auctor ob. architectus ob. molitor: der U. aller Uebel, omnium malorum seminator: Jmd. für den U. von etwas halten, putare ortum esse alqd ab alqo.

Urkämterberin, auctor. - parens. mater (f. „Urkämter“ den Unterschied).

Urkämterbererschaft, auctoritas. - Jmdm. die U. (in Bezug auf eine Schrift) absprechen, librum ab alqo conscriptum non putare; librum alqis (zB. Plauti) esse non putare.

Urkämterbrief, *tabellae Bellerophonae (vgl. Plant. Bacch. 808 sqq.). - dem Sinne nach: litterae exitiales.

Urkämter, sowie dessen Zusammenfassungen, f. Pars und dessen Zusammenfassungen. - U. lassen, f. harnen.

Urkämterieren, f. harnen.

Urkämtertröpfchen, urinae gutta.

Urkämterkraft, im 358g. principium (f. Cic. Tusc. 1, 22).

Urkämterkunde, litterae (in Bezug auf die Schrift auf den Inhalt). - tabulae. tabellae (in Bezug auf das Material). - instrumentum (als schriftliches Beweismittel, Jct. Bgl. zB. „Kaufbrief“). - syngrapha (als handelschriftliche Beglaubigung). - Urkunden, auch litterarum monumenta (als schriftliche Denkmäler): Ist es = Original, Text, f. d. - sich eine U. von Jmdm. ausstellen lassen, syngrapham ab alqo exigere.

Urkämterdenkfälscher, verfälscher, f. Fälscher.

Urkämterkundlich, verus (wahr). - certus (gewiß). - urk. bezeugen, beglaubigen, consignare (zB. tabellas dotis, decretum).

Urkämterurlaub, commeatatus (als Urlaubnis zu reisen). - vacatio muneris, im 358g. bl. vacatio (als Befreiung vom Dienst). - Jmdm. U. bewilligen, permittieren, commeatum alci indulgere: Jmdm. U. geben, alci commeatum dare (zB. triginta dierum, alci vacationem dare: U. nehmen, commeatum sumere: um U. bitten, commeatum petere (zB. Jmd. auf drei Tage, tridui ab alqo): auf U. sein, U. haben, in commeatu esse ob. (v. Nehmen) in commeatibus esse: auf U. zu Syracus zurückgekehrt sein, in commeatu Syracusis remansisse: auf U. scheiden, in commeatu mittere: ich habe nur auf kurze Zeit U., includor angustiis commeatu.

Urkämtermenschen, illi primi homines.

Urkämter, urna. - hydria (als Leutopf bei griech. Gerichten). - urnenartig, -fürmig, urnae similia.

Urkämterplötzlich, f. plötzlich.

Urkämterquell, fons (Quelle). - causa (Ursache) - caput (Urkämter, zB. malefici); verb. fons et caput - der U. alles Seins, a quo omnium rerum principia ducuntur: jener U. der Gnade, ille benignissimus fons.

Urkämterursache, causa (im Allg.; auch die benachbarte U. der Vorwand). - fons. origo (Ursprung, das, woraus etwas entspringt, hervorgeht); verb. causa r: fons; causa et origo. - auctor. effector (f. „Urkämter“ f. das, den Unterschied). - ansa (Anhaltspunkt, um Befestigung zu etw. zu nehmen). - materia (Etwas, etwas). - ratio (innere Ursache, Grund, w. f. l. - ursächliche U., causa fortuito atgressa: notwendig, U., causa cohibens in se efficientiam naturalem - die Ursachen, causae (Ggfg. causarum eventus, die Wirkungen); causae rerum; causae eventorum (Ggfg. eventa, die Wirkungen): die Ursachen u. Wirkungen, causae rerum et consecutiones (vgl. „Zurückführung“). - die Sonne ist U. der Wärme, sol est causa et fons caloris: nichts geschieht ohne vorhergehende U., nihil evenit sine causa antecedente: er ist die U. des Kriegs, ille est auctor ob. concitator belli

U. zum Kriege ſuchen, materiam belli quaerere: U. zum Tadel geben, ansam dare ad reprehendendum: U. zum X. haben, ansam reprehensionis habere: eine U. ſuchen, quaerere causam ob. ansam, zu etwas, alcijs rei: Urſachen erſinnen, causas confingere: Urſachen machen, causas interponere ob. interserere: etwas als U. angeben, praetextere alqd: eine U. bei etwas angeben, praetextere causam ad alqd: bei eingetretener U., causā interpositā: ſeine U. in etwas haben, ex alqa re manare ob. nasci (aus etw. entſtehen); ab alqa re proficisci (von etwas ausgehen = aus etwas entſtehen): Alles muß eine U. haben, nihil potest evenire nisi causā antecedente: aus guten Urſachen, justis de causis: aus guten Urſachen etwas thun, gute Urſachen zu etwas haben, cum causa alqd facere; non sine gravi causa alqd facere: ohne U., sine causā; temere (zB. nichts ohne U. thun, nihil temere facere): nicht ohne U., non temere: aus der U., ea de causa; ob ob. propter eam causam: aus mehr als einer U., aliquot de causis: aus der U., weil zc., ideo, quod etc.: aus welcher U.? quam ob rem? qua de causa??: es iſt gar keine U. vorhanden, varium zc., non est ob. nihil est, quod ob. quare ob. cur etc.: ich habe U. zu zc., est quod etc. (zB. du haſt U., biß zu freuen, est quod gaudeas): ich habe keine U. zu zc., non habeo quod etc.; non est ob. nihil est quod ob. quare ob. cur etc.: was denn auch U. iſt, daß zc., quod facit, ut etc. – es giebt etw. etwige U. zur Klage, alqd nonnullam habet querelam: ſie hatten nie U. zur Klage übereinander, nulla umquam inter eos querimonia interceſſit.

Urſachenmacher, concinnator causarum (Jct.). urſächlich, urſächlichſt, ſ. causal, cauſalitäts. Urſchrift, ſ. Original, Text.

Urſitz, antiqua sedes (zB. Laestrygonum). – caput (Ausgangspunkt, zB. maleficii). – 3ft es = „Geburtsland“ ob. = „Mutterſaas“, ſ. b.

Urſprache, „prima illa lingua.

Urſprung, origo, ortus (Urſprung, Entſtehung). – ſons (gleichſam Quelle, woraus etwas entſpringt). – caput (gleichſ. Urquelle, Ausgangspunkt, zB. maleficii); verb. ſons et caput. – principium (Uraufang). – causa (Urſache). – unde ſit alqd (woher etwas entſteht). – parens mater (Urheber, Urheberin). – ohne U., nullo generatus ortu: ſeinen U. von etwas haben, ortum ob. natum esse ab alqa re; proficisci ab alqa re: von Jmbm. ſeinen U. haben ob. herſtellen, ſ. abſtammen: die Seelen ſind nicht irbiſchen U., animorum nulla in terris origo inveniri potest.

urſprünglich, primus, principalis (der erſte, uranſprüngliche, zB. Urſache, causa: Bedeutung, ſignificatio). – natus (angeboren, zB. Unſruchtbarkeit, ſterilitas). – die urſp. Bedeutung eines Wortes, ea verbiſignificatio, in qua natum est (Gell. 13, 29 in.). – Ado. primo; principio; primitus. – **Urſprünglichſt**, auctoritas (zB. hujus iudicii, Cic. Sull. 41).

Urſtoff, elementum; principium.

Urſünde, primum peccatum Adae ob. parentum generis humani (Eccl.).

Urtheil, iudicium (die richterliche Entſcheidung, welche ſich auf poſitive Geſetze gründet; dann das Urtheil, welches man nach reiflicher Erwägung des Für und Wider abgiebt ſ. b.). – arbitrium (der ſchiedsrichterliche Ausſpruch, welcher bloß von dem Gefühle des Rechts und der Billigkeit abhängt; dann das Gutbefinden ſ. b.). – decretum (zur Kaiſerzt., das entſcheidende Urtheil, Endurtheil, welches der Kaiſer nach Unterſuchung einer Sache, in welcher man an ihn appelliert hatte, ſprach). – ſententia (ſ. b. die Meinung, die man von etwas hat, das Urtheil, welches

man über etwas fällt, theils im gewöhnlichen Leben, theils als Senator, Richter zc. Häufig wird es jedoch in dieſer Beziehung mit ſentire umſchrieben, zB. gleichgültig gegen Anderer U. ſein, negligere quid quisque de eo ſentiat: die Richter geben ihr U. mit Freimüthigkeit ab, iudices quod ſentiant libere judicant). – exſtimatio (die Meinung, die man ſich nach vorhergehender Würdigung des Werths oder Unwerths einer Sache bilde). – das U. der Menſchen, der Menge, das öffentliche U., exſtimatio hominum ob. vulgi (b. i. die gute oder ſchlechte Meinung, welche die Menge von Jmbm. hat): ein unbefangenes U., iudicium liberius. – ſein U. ſagen, äußern, ſententiam dicere (ſ. b. ſeine Meinung äußern, wie der Schriftſteller, Senator, auch der Richter): das U. (in einem Proceß) fällen, rem judicare: dieſes U. fällen, hoc judicare: ein vorgeſchriebenes U. fällen, quod imperatum est judicare: ſein U. fällen, facere iudicium, über etwas, alcijs rei ob. de alqa re, über Jmb., de alqo (ſ. b. ein Urtheil fällen, ſofern man dazu ganz unparteiſch iſt); ſententiam ferre, über Jmb. ob. etwas, de alqo ob. de alqa re (ſein Votum über etwas abgeben, gew. von den Richtern): ein U. ausſprechen, ſententiam pronuntiare (vom oberſten Magiſtrate ob. Oberrichter, der nach geſchehener Unterſuchung u. Stimmenſammlung das entſcheidende Urtheil ausſpricht; es iſt die Folge von dem ſententiam ferre der Geſamtheit der Richter): das U. über Jmb. ſprechen, fällen (ſ. b. zum Tode verdammen), alqm damnare ob. condemnare capitis: ein U. umſtoßen, ſ. umſtoßen no. II.: ein U. fällt unglücklich für mich aus, contra me judicatur: Jmbd. U. über etwas einſtoßen, quid placeat alci de alqa re, exquirere: nach U. u. Recht, iudicio ac diſceptione: ohne U. u. Recht, indictā causa: ohne U. und Spruch, indem-natus: nach meinem U., meo iudicio; quantum ego iudico; (ex ob. de) meā ſententiā; ut mihi quidem videtur: ſein eigenes U. haben, ſich gebildet haben, ſuo iudicio uti (Egig. aliorum iudicio stare, b. i. von Anderer Urtheil abhängen): es hat ſich über Jmb. noch niemals ein öffentliches U. gebildet, de alqo numquam aliqua opinio fuit.

urtheilen, judicare, über etwas, alqd, über Jmb., de alqo (eine Entſcheidung von ſich geben, etwas rechtlich entſcheiden). – facere iudicium, über etwas, alcijs rei ob. de alqa re, über Jmb., de alqo (ein Urtheil fällen). – exſtimare, über etwas ob. Jmb., alqd ob. de alqa re ob. de alqo (nach dem äußern oder innern Werth einer Sache urtheilen, nach geſchehener Würdigung ſein Urtheil fällen). – gut von Jmbm. urth., bonum iudicium facere: de alqo; bene exſtimare de alqo: ſchlecht von Jmbm. urth., secus ob. male exſtimare de alqo: verkehrt über etwas urth., male judicare alqd: nach ſeinem Gefühle urth., de ſuo ſenſu judicare: nach Billigkeit urth., ex aequo judicare: nach den ſo glänzenden Beförderungen zu urth., pro amplissimis honoribus: unparteiſch urth., sine odio et sine invidia judicare: ſelbſtändig ob. ſelbſt urth., ſuo iudicio uti; ſuum iudicium adhibere: über etwas ebenſo urth. wie Jmb., de alqa re idem ſentire, quod alqs: über etw. nach dem Erfolg urth., de alqa re ex eventu judicare: hierüber kann ich nicht urtheilen, hoc non est mei iudicii: darüber mögt ihr urtheilen, vestra sit exſtimatio: darüber mögen Andere urtheilen, hoc alii videant.

Urtheilskraft, iudicium. – eine ſeine U., iudicium subtile; iudicii subtilitas: eine ſcharfe, ſehr ſcharfe U., iudicium acre, peracre (haben, habere): eine ſehr richtige U., verissimum iudicium (haben, habere): es hat Jmb. hinlängliche U., alci satia est iudicii.

urtheilsfähig, sein, posse judicare. – alle Urtheilsfähigen, omnes, quos ego posse judicare arbitror.

Urtheilspruch, sententia. – decretum (zur Kaiserzeit, das Endurtheil des Kaisers, wenn an ihn in einer Sache appelliert worden war). – ein harter U., sententia tristior ob. atrox: dem U. nachkommen, judicatum facere.

Ururenkel, abnepos.

Ururenkelin, abnepotis.

Urenkelmutter, abavia (Jct.).

Urenkelvater, abavus. – die Schwester des U., abamita (Jct.); amita maxima (Jct.).

Urvolk, primus ille populus.

Urwald, Urwaldung, silva vetusta ob. vetustissima (ein alter, sehr alter Wald). – silvae vastitas intacta aevi et congenita mundo (ein ungeheurer, vom Jahn der Zeit unberührter u. mit der Welt entstandener Wald).

Urwelt, rerum primordia, n. pl. (der Urbeginn der Dinge). – homines antiquissimi (die Menschen der Urzeit, verbum nativum. [zur Urzeit]).

urwüchsig, naturalis (natürlich, f. des. die Synon.). – rudis (noch roh, noch ungebildet, jB. philosophi: u. rudi adhuc saeculo).

Urzeit, tempora antiquissima, n. pl.

Ursprung, jB. der (stille) U. des ersten Menschenpaares, naturalis dignitas parentum generis humani (Eoccl.): ein Volk befindet sich im U., populus a culta atque humanitate longissimo abest: populus a fera agrestique vita ad humanum cultum civilemque nondum deductus est.

Ursprator, f. Despot, Tyrann.

ursperren, f. anmaßen (sich), demüthigen (sich).

Utenzilen, utensilia, ium, n. (Miß, was man zum täglichen Lebensunterhalt u. zur Wirtschaft braucht, Geräthschaften, Vorrath an ehbaren Dingen u. dergl. Lebensbedürfnissen). – supellex (Hausgeräth).

B.

B, b, als Buchstabe, V, v. – vollst. V littera. – als Schriftzug, V litterae ductus.

vacant, vacuus. – eine v. gewordene Stelle, cessans honos. – v. sein, vacuum esse; vacare.

Vacanz, durch vacuus; vacans. – während der B., *vacante loco.

Vagabund, f. Herumläufer.

Valet, f. Wohlge, Lebenswohl.

Valuta, summa.

Vampyr, *vespertilio spectrum (L.).

Vanille, *vanilla. – *epidendrum vanilla (L.).

Vasall, cliens. – Jmb. B. sein, auch alci attributum esse (als Unterthan zugetheilt sein).

Vasalleneth, *sacramentum, quod clientes patrono dicunt. – *Vasallenschaft, clientela.

Vase, vas. – kleine B., vasculum.

Vater, pater (der Vater als Erzeuger, Ernährer u. Versorger; auch als Ehrentitel, dessen sich Jüngere gegen Aite aus Respect bedienen). – parens (der Erzeugende übh., wie auch unser „Vater“; bibl. gew. mit quasi ob. ut ita dicam). – Vater u. Mutter, parentes: die Väter, patres (sowohl die Mitglieder des Senats als die Vorfahren); majores (die Vorfahren): B. des Vaterlandes, pater patriae. – ein glücklicher Vater, felix prole parens (Val. Flacc. 6, 384).

– von den Vätern (Männern) herrührend, ererbt, meiner (deiner, seiner, ihrer) Väter, avitus. – noch einen B. haben, patrem superstitem habere: keinen B. mehr haben, patre carere; patre orbum esse: e. Barbier zum Vater haben, patre tonsore natum esse: den B. verlieren, patre orbari: er ist B. geworden, parens factus est; filiolo ob. filioli auctus est (es ist ihm ein Söhnchen oder Töchterchen besetzt worden): zu den Vätern eingehen (= sterben), abire hinc in communem locum: dem B. nacharten, patrisseare (Romil.): wie seinen B., wie einen zweiten B., sicut alterum parentem (jB. alqm et observare et diligere); in parentis loco; patris ob. parentis loco (beide jB. alqm colere, diligere colereque). – wie ein B. für sein Volk sorgen, consulere ut parentem populo: Jmb. mit „Vater“ anreden, patris appellatione alqm salutare.

Vaterauge, das, oculi paterni (collectiv = die väterlichen Augen).

Vatererbe, das, patrimonium.

Vaterfremde, erleben, filiolo ob. filioli aucti (mit einem Söhnchen ob. mit einem Töchterchen besetzt werden).

Vatergefühl, affectus paternus. – das B. verleugnen, patrem esse sese oblivisci.

Vatergüte, *benignitas paterna.

Vaterhaus, domus patriae; patriae domus. – das ewige B., aeterna patriae domus.

Vaterherz, animus patrius.

Vaterhuld, *benignitas paterna.

Vaterland, patria. – ohne B. sein, das B. meiden müssen, patriā carere: im B. sterben, begraben werden, in patrio solo mori, sepeliri.

Vaterländisch, patrius. – Ado. patrio more.

Vaterlandsbefreier, patriae liberator.

Vaterlandsfreund, f. Patriot.

Vaterlandsliebe, amor ob. caritas patriae.

Vaterlandsretter, patriae conservator. – patriae liberator (Vaterlandsbefreier).

Vaterlandsstrene, erga patriam fidelitas.

Vaterlandsvertheidiger, defensor patriae.

Vaterlandsverrätzer, patriae proditor. – civium ob. rei publicae parricida (Hochverräther an den Bürgern ob. am Staat).

Väterlich, paternus (väterlich der Gattung nach insofern die dem Vater gehörenden ob. ihm angehörenden Gegenstände, jB. paterni agri, libri, equi, paternae aedes, voneinander unterschieden werden können, und insofern pater als ein Individuum nur einem andern, jB. mater, frater, entgegenge-
setzt wird). – patrius (väterlich der Art nach, insofern der Begriff pater dem allgemeinen Begriff alienus gegenübersteht). – von v. Seite, paternā stirpe (Ggß. maternā stirpe); a patre (Ggß. a matre: paternus (Ggß. maternus, jB. Großvater, avus). – v. Güter, v. Vermögen, res paterna. bona paterna (dem Vater gehörendes u. vom Vater besessenes Vermögen, im Ggß. des mütterlichen, des dem Sohn gehörenden); res patriae. bona patriae (familiengüter im Ggß. von aliena, alio quovis modo acquisita). – v. Gesinnung, animus paternus, gegen Jmb., in alqm (die der Vater an den Tag legt, Ggß. animus maternus, fraternus); animus patrius (das Vaterherz: die väterliche Gesinnung, die mit dem Begriff Vater eng verbunden ist, wie Liv. 2, 5, 8 im Ggß. der

Strenge, mit der sich Brutus als obrigkeitliche Person zeigt: v. Erbtheil, patrimonium. — Adv. patris instar; ut pater; ut parens; patriā caritate (mit Vaterliebe).

Vaterliebe, amor paternus ob. patris; caritas patria. — pärtliche B., indulgentia patria. — mit B. Jmb. umfassen, lieben, patriā caritate alqm diligere.

Vaterlos, orbatus ob. orbis patris; orbatus parentis; im 3fig. auch bl. orbis; in orbitate degens. — vater- u. mütterlos, f. elterlos. — v. sein, patre carere ob. orbem esse; in orbitate degere: v. werden, patre ob. parente orbari.

Vatermord, parricidium. — einen B. begehen, patrem occidere ob. necare; patri ob. parenti mortem offerre; parricidium patris ob. im 3fig. bl. parricidium committere.

Vatermörder, mörderin, parricida parentis sui; im 3fig. bl. parricida. — ob. umsch. is, qui ob. ea, quae patrem occidit ob. necat (necavit); is, qui ob. ea, quae patri ob. parenti mortem offert (obtulit). — als B. verurtheilt werden, parricidii damnari. **Vatermörderisch**, parricidalis. — vatermörderische Pläne, consilia parricidae.

Vatername, nomen patris; nomen paternum.

Vatermutter, patruus.

Vaterschmerz, patris dolor.

Vaterstamm, animus paternus ob. patris (f. „väterlich“ den Unterf. der Abjeet.).

Vaterschwester, amita (Ggf. matertera, b. i. Mutter Schwester).

Vaterstadt, die, urbs patria; im 3fig. auch bl. patria.

Vaterstelle, bei Jmbm. vertreten, pro patre alci esse. — alqm in liberorum numero habere (Jmb. wie sein Kind halten).

Vatertheil, patrimonium.

Vatertränen, lacrimae paternae.

Vatertreue, fidelitas patria.

Vaterwunder, precatio dominica.

Vegetabilien, virentia, ium, n. pl. — herbae (Gräser, Kräuter). Vgl. „Pflanze“.

vegetabilisch, terrā genitus (aus der Erde erzeugt). — v. Gift, venenum, quod ex radicibus herbarum contrahitur (Ggf. animalisches, venenum, quod ex animalibus mortiferis reservatur).

Vegetation, a) eig.: „herbarum incrementa (Pflanzenwachsthum). — herbarum vita (Pflanzenleben, w. f.). — b) meton. = Vegetabilien, w. f. — von aller B. entblößt sein (v. Socul.), glabrum esse: eine von aller B. entblößte Stelle, glabretum (Col. 2, 9, 9).

vegetieren, vivere (von Pflanzen). — sic vivere quo modo dicuntur arbores vivere (von Menschen, Sen. ep. 98, 8). — aufhören zu vegetieren, vitalem potestatem amittere.

Veikel, f. Gelegenheit, Hülfsmittel.

Veim zc., f. Veim zc.

Veilchen, viola (womit die Römer jedoch mehrere ähnliche Blumenarten bezeichneten, f. Lat.-bisch. Sandvögel). — *viola odorata (L.). — als Blüthe, flos

Veilchenbeet, violarium.

[violae.

Veilchenblau, violaceus.

Veilchenblüthe, flos violae.

Veilchenfarben, violaceus.

Veilchengern, einen haben, *violam olere.

Veitstanz, *chorea Sancti Viti (medic. i. z.).

Veilpapier, *charta Pergamena.

Veitil, claustrum quoddam mobile, convivens vicissim et resurgens (Gell. 17, 11, 4).

verabfolgen oder verabfolgen lassen, praebere (barbieten). — exhibere (ausständigen).

verabreden, constituere alqd. mit Jmbm., cum algo (etwas festsetzen, über etwas übereinkommen). — constitutum facere cum algo, ut etc. (die Bestimmung mit Jmbm. treffen, daß er zc.). — condicere alqd (den Termin bestimmen, wo etwas vorgehen zc. soll). — pacisci alqd. mit Jmbm., cum algo (einen Vergleich treffen, einig werden über etwas). — componere alqd. mit Jmbm., cum algo (ausmachen, abtarten). — sich v., colloqui cum algo, über etw., de alga re (sich besprechen); consentire, absol. ob. mit Jmbm., cum algo, über etw., de alga re, ob. zu zc., m. folg. Jmbm. (sich einverstehen). — ich verabrede etwas mit Jmbm., mihi convenit alqd cum algo: wir haben miteinander verabredet, convenit inter nos (unclasi. convenimus inter nos): so habe ich es mit ihm verabredet, sic mihi cum illo convenit: als wäre es verabredet, velut ex composito: Zeit u. Ort v., condicere tempus et locum: einen Waffenstillstand v., indutias condicere ob. pacisci: das verabredete Zeichen, signum, quod convenit: verabredeter Maßen (verabredetermaßen), wie verabredet war, f. „der Verabredung gemäß“ unter „Verabredung“.

Verabredung, pactio, pactum (der förmlich geschlossene und rechtskräftig gewordene Vergleich, Vertrag, die Verabredung, erstere als Act). — conventum (das, worüber man gegenseitig einig geworden, auch ohne es als unabänderlich festgesetzt und sich dazu förmlich verbindlich gemacht zu haben, die Abrede). — conditio (die getroffene Bestimmung, die unter Festsetzung von Bedingungen getroffene Uebereinkunft). — der B. gemäß, zufolge, ut erat constitutum; ut convenerat; ex composito; ex pacto; compacto; de ob. ex compacto; ex convento; verb. ex pacto et convento: nach gemeinschaftlicher B., composito consilio: B. treffen, constituere (JB. in diem tertium); consentire (sich einverstehen, JB. mit Jmbm., cum algo; vgl. „verabreden“): B. treffen mit Jmbm. über etwas, pactionem facere ob. inire cum algo de alga re: mit Jmbm. die B. treffen, daß er zc., constitutum facere cum algo, ut etc.: bei seiner B. bleiben, pacto ob. conventis stare.

verabreichen, praebere (auch käuflich, JB. carnem justo pretio). Vgl. „barbieten, geben“.

verabsäumen zc., f. versäumen zc.

verabscheuen, abhorrere alqm ob. alqd ob. ab alga re (vor Jmbm. ob. etwas jurüschäubern). — abominari alqm ob. alqd (vor Jmbm. ob. etwas, als von übler Vorbedeutung, Abscheu haben, es wegwmnschen). — detestari alqm ob. alqd (verwünschen). — aversari alqm ob. alqd (sich von Jmbm. oder etwas aus Abscheu wegwenden).

verabscheuenswerth, abominandus; detestandus ob. detestabilis. dignus detestatione hominum (f. „verabscheuen“ über ab. u. det.).

Verabscheuung, detestatio ob. aversatio alcjs rei (f. „verabscheuen“ die BB.).

verabschieden, alqm valere jubere. alci valere dicere (von Jmbm. Abschied nehmen). — alqm mittere (vom Jmbm. eine Versammlung entlassen). — durch Abendung v., f. abanken no. 1.

Verabschiedung, f. Abschied no. 1, a u. b.

veracitessen, portorium solvere pro alga re. — nicht veracitessen, inscriptus.

veracordieren, f. verdingen.

verachten, contemnere. contemptui habere (für nicht beachtenswerth halten u. nur in diesem Sinne = verachten). — despicere. despiciatui habere. despiciatui habere (mit Veringschätzung herabsehen auf zc., als unter sich befindlich betrachten, für weniger ob. geringer als sich halten); verb. contemnere ac despicere; despicere et contemnere; contemnere

et pro nihilo ducere; despicere et pro nihilo putare. – spernere (eig. fern von sich halten, zurückweisen, verschmähen). – aspernari (stärker als spernere, mit Verachtung von sich wegweisen). – fastidire (etw. thun gegen etw., stolz verschmähen). – negligere (sich um etw. nicht kümmern, auf etw. nicht achten, sich aus etw. nichts machen; vgl. Cic. Verr. 4, 118: illorum querimonias nolite aspernari; nolite contemnere ac negligere). – nie verachtete Jmd. sich selbst, nemo umquam sui despiciebat: das Bewußtsein, die Götter verachtet zu haben, spreterum deorum conscientia. – die Verachteten, ii, qui contemnuntur.

Verächter, contemptor. – spreter (s. „verachten“ die VB.). – **Verächterin**, contemptrix.

verächtlich, I) verachtungswürdig: contemnendus. – contemptus, despectus (verachtet, s. „verachten“ die VB.). – pudendus, poenitendus (dessen man sich schämen oder über den man Unwillen empfinden muß (s. Fabri Liv. 28, 8, 11), VB. pud. ars: u. haud poen. magister). – abjectus (eig. weggeworfen, daher werthlos, niedrig); verb. contemptus et abjectus. – vilis (eig. was man um einen niedrigen Preis haben kann; daher werthlos, gering, VB. Ehre). – als kein Uebriß v., abjectus ob. contemptus ob. despectus a ceteris: ein ganz v. Mensch, homo despicatissimus; homo contemptissimus ob. contemptissimus et despectissimus: v. werden, in contemptionem venire ob. adduci: sich selbst v. werden, ad vitiam sui pervenire: v. machen, contemptum ob. contemptum afferre alicui in contemptionem adducere alqm: Jmd. Einem v. machen, afferre alicui contemptum apud alqm: v. sein, contemptui ob. despicatui esse. – II) verachtend: contemnens. – ein v. Betragen gegen Andere, fastidium (das Ekelthun); superbia (Stolz, Hochmuth). – Adv. contemptim. – v. von Jmdm. reden, contemptim loqui de alqo: v. auf Jmd. herabsehen, despicere alqm: sich über etw. v. äußern, despicere alqd (VB. Caesaris copias: er ging v. vor den Gebelinen vorüber, transibat contemnens ossa).

Verächtlichkeit, vilitas (Werthlosigkeit). – fastidium, superbia (verächtliches Betragen, Ekelthun, Hochmuth).

Verachtung, contemptio. contemptus. – despicentia (das geringschätzigste Herabsehen auf ic.); verb. contemptio et despicentia. – spreto (die Verschmähung, s. Liv. 40, 5, 7; s. „verachten“ die Verba über den nähern Untersch. dieser Wörter). – stolze V. Anderer, fastidium: mit V., contemptim (VB. audire minas). – in V. kommen, in contemptionem adduci, durch etw. alqd re; in contemptionem venire, bei Jmdm., alicui; contemni coeptum esse, bei Jmdm., ab alqo: in V. sein, contemni, bei Jmdm., ab alqo: zur V. gereichen, contemptui ob. despicatui esse: Jmdm. V. bringen, zuziehen, alicui contemptum ob. contemptionem afferre.

veralten, consensescere. – obsolescere (aus der Mode kommen, seinen Werth, sein Ansehen verlieren). – exolescere (aus der Gewohnheit, in Vergessenheit kommen). – veraltet, obsoletus (VB. Gewand, Kleidung, vestis: Wort, verbum); exoletus (VB. Wort, verbum); ab usu quotidiani sermonis jam diu intermissus (schon lange in der gewöhnlichen Conversationsprache nicht mehr gebraucht, VB. verbum); ab ultimis et jam obliteratis temporibus repetitus (aus ganz früher und schon vergessener Zeit hervorgeholt, VB. verbum); ab obsoleta vetustate sumptus (aus der schon vergessenen alten Zeit hergenommen, VB. verbum). – in veralteter Kleidung, obsoletus.

veränderlich, mutabilis. commutabilis (s. „unbeständig“ die Synon.).

Veränderlichkeit, mutabilitas (VB. des Sinnes, mentis; s. „Unbestand“ die Synon.). – der V. unterworfen sein, mutabilem esse: Alles ist der V. unterworfen, nihil semper suo statu manet; omnium rerum vicissitudo est.

Verändern, mutare. – commutare (so ändern, daß etwas Anderes an dessen Stelle tritt). – immutare (umändern, in einen andern, bes. schlechtern Zustand übergehen lassen). – novare (eine neue Gestalt geben, umgestalten). – corrigere (verbessern, emendieren, von Kritikern ic., VB. Stellen, den Text). – das Gesicht v., vultum mutare ob. commutare: die Farbe v. (von Menschen, welche erschrecken ic.), colorem mutare (im Alg.); erubescere (erröthen); expallere (erblassen); erubescere, expallere (auf. = bald erröthen, bald erblassen): die bestehende Verfassung v., statum rei publicae commutare: Alles v., novare omnia: seine Stimme v., alienum vocis sonum fingere. – sich verändern, mutari, commutari, immutari (v. Dingen; imm. jedoch auch v. Pers., wie Sall. Cat. 5, 9 = sich der Gesinnung nach ändern); plenior et speciosior et colorationem fieri (ein besseres Aussehen bekommen, v. Pers.).

Veränderung, mutatio. commutatio (Veränderung). – immutatio (Umdänderung, s. „verändern“ die Verba). – vicissitudo (regelmäßige Abwechslung). – varietas (zufällige Abwechslung, VB. des Klimas, caeli). – V. der Verfassung, mutatio ob. commutatio rerum: eine V. mit ob. in etw. vornehmen, mutationem ob. commutationem alqis rei facere, und durch die Verba unter „verändern“: eine V. erleiden, mutari; commutari; mutationem habere: mit einer V. umgehen, mutationem moliri: sich eine V. machen (uneig., sich ein Vergnügen zur Erholung machen), animum relaxare.

Veranlassen, auctorem esse alqis rei (der Urheber von etw. sein, VB. legis, belli: Jmds. Rüdicht, alqis reditus). – creare (erschaffen, erzeugen, VB. errorem, bellum). – movere (erregen, VB. risum, bellum, seditionem). – ansam dare ob. praebere alqis rei ob. ad mit dem Gerundio (einen Anhaltspunkt geben zu etw., VB. reprehensionis ob. ad reprehendum). – causam alqis rei esse ob. existere (die Ursache von etw. sein ob. werden, VB. belli ob. armorum). – causam alqis rei inferre (etw. verursachen, den ersten Anlaß zu etw. geben, VB. iurgii). – occasionem dare ob. praebere alqis rei (Gelegenheit zu etw. geben, VB. zu seiner Unterdrückung, sui opprimendi). – alqd habere (als Ursache an sich haben, verursachen, v. lebi. Subj., VB. Cic. de dir. 1, 62: quod habet inflationem magnam in cibis – alqd afferre (etw. herbeiführen, VB. multa nova in re militari). – durch Unruhen einen Krieg v., turbare bellum: Jmds. Bestrafung v., bl. multare alqm: Jmds. Verurtheilung v., bl. damnare ob. condemnare alqm: den Urtheilspruch v., bl. judicare (s. Cic. de dom. 45). – Jmd. zu etw. veranlassen adducere alqm ad alqd (Jmd. zu etw. bringen: – commovere alqm ad alqd (Jmd. zu etw. bewegen). – incitare ob. concitare alqm ad alqd (Jmd. zu etw. antreiben). – alci causam alqis rei afferre (Jmdm. Ursache zu etw. geben, VB. zum Selbstmord voluntariae mortis: zu einem Geschehnisse, dandi – Jmd. zum Schreiben v., scribendi studium commovere: Jmd. v., daß ic., auctorem esse, ut etc. alqm impellere, ut etc. (Jmd. antreiben): sich durch etw. veranlaßt sehen, zu ic., alqd re adduci, ut etc.

Veranlassung, causa (Ursache). – occasio (V-

legenheit. – auctor (Urheber, v. Pers.). – B. geben zu etwas, auctorem esse alcijs rei (der Urheber von etw. sein, §B. legis, belli); ansam dare ob. praebere alcijs rei ad mit dem Gerundiv (einen Anhaltspunkt geben, um Gelegenheit zu etw. zu nehmen, §B. zum Tadel, reprehensionis ob. ad reprehendum); occasionem dare ob. praebere alcijs rei (Gelegenheit geben, §B. zu seiner Unterdrückung, sui opprimendi); locum dare ob. facere alci rei (einer Sache gleichf. Raum geben, ihre Entstehung möglich machen, §B. zu einer Sage, zu einem Wunder, zu einer Lüge, fabulae, miraculo, mendacio): die erste B. geben, sein zu etwas, alcijs rei ordiendae principem esse (v. Pers.): B. dazu geben ob. werden, daß ic., id committere, ut etc. (es so weit kommen lassen, daß ic., f. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, §. 2): es hat etwas eine äußere B., causa alcijs rei extrinsecus venit: B. suchen zu etwas, materiam alcijs rei quaerere; ansam quaerere, ut etc.; occasionem alqd faciendi captare: B. zu etwas nehmen, alcijs rei occasionem nancisci. – betester B., quam primum occasio datur (bei erster Gelegenheit): auf meine, deine B., me, te auctore: auf eure B., auctoritate vestra: ohne B., ultro.

veranschaulichen, oculis ob. sub oculos ob. sub aspectum subicere. – illustrare (ins Bille B. setzen, deutlich darstellen ic.). – repraesentare (vergegenwärtigen, w. f.). – indicare (deutlich anzeigen, Cic. Ac. 2, 45). Bgl. „lebenbig darstellen“ unter „lebenbig“. – **Veranschaulichung**, illustratio, evidētia (veranschaulichende Darstellung, griech. ἐνάργεια). – Ist es = Gegenwärtigung, f. b.

veranstalten, parare (machen, daß etwas bereit, vorhanden, fertig ist, bereiten, in Bereitschaft setzen). – apparare (das Erforderliche zu etwas herbeischaffen u. in Bereitschaft setzen, zu etwas Anstalt treffen). – comparare (durch Zusammenbringung des Erforderlichen etwas zu einem Zweck in Bereitschaft setzen, anschaffen). – facere (zur Wirklichkeit bringen, machen); verb. parare ac facere. – ein Gastmahl v., convivium apparare ob. comparare ob. instruere et parare: Spiele v., ludos apparare ob. facere ob. edere. – **Veranstalter**, eines Gastmahls, convivator. – cenae pater (Hor. sat. 2, 8, 7).

Veranstaltung, apparatus (als Handlung, §B. öffentlicher Spiele, munerum). – apparatus (als Zustand, da etwas veranstaltet wird, §B. eines Gastmahls, epularum: von Spielen, ludorum). – B. zu etwas treffen, apparare alqd: ich habe die B. getroffen, daß ic., rem ita institui, ut etc.

verantworten, excusare, bei Jmbm., alci (entschuldigen, bei einem eingestandenem Versehen oder Vergehen Gründe angeben, welche die Schuld desselben mildern). – purgare, bei Jmbm., alci (rechtfertigen, Jmbd. Unschuld dathun und beweisen, daß er das Böse nicht gethan habe ob. daß das Gethane nichts Böses sei). – rationem alci rei reddere (gleichf. Rechnung ablegen von einem Verfahren, §B. seine Unbeständigkeit, inconstantiae suae). – praestare alqd (für etw. einstehen, §B. actiones quasque suas praestare debet). – das läßt sich auf keine Weise verantworten, *hoc excusari nullo modo potest: ich will es verantworten, periculum in me recipio; praesto periculum ob. culpam: bu hast es zu verantworten, tu culpam praestabis: sie mögen es verantworten, ipsi viderint. – sich verantworten, respondere (antworten); se excusare, bei Jmbm., alci (sich entschuldigen); se purgare, bei Jmbm., alci (sich rechtfertigen, f. oben); causam dicere (eine Sache führen, sich verteidigen vor Gericht ic.): sich wegen etwas v., se purgare de alqa re; purgare alqd: sich bei Jmbm. hinfänglich v., satisfacere alci.

verantwortlich, I) was sich verantworten läßt: qui, quae, quod excusari potest (zu entschuldigen). – cuius rei ratio reddi potest (worüber man Rechnung ablegen kann). – II) der sich verantworten muß: cui ratio reddenda est. – für etwas v. sein, alqd praestare (für etwas stehen): ich bin v. dafür, mihi res praestanda est: sich v. für etwas machen, alqd in se recipere (etwas auf sich nehmen).

Verantwortlichkeit, periculum (das Risiko). – zum crimen (Möglichkeit, angeschuldigt zu werden, f. Cic. Verr. 5, 61). – die B. übernehmen, periculum in se recipere; praestare periculum ob. culpam.

Verantwortung, responsio, responsus (das Antworten). – excusatio (Entschuldigung). – purgatio (Rechtfertigung). – periculum (das Risiko, welches man übernimmt). – Jmb. zur B. ziehen, rationem alqm reddere iubere (im Allg.); alqm in jus vocare (Jmb. vor Gericht ziehen); alqm lege interrogare (gerichtl. ins Verhör ziehen lassen): auf meine B., meo periculo: ich nehme die B. auf mich, periculum in me recipio; praesto periculum ob. culpam: die B. einer Sache fällt auf Jmbd., in alcijs caput alcijs rei eventus recludit (der Erfolg fällt auf Jmbd. Haupt): sie sollen keine B. davon haben, ut his ne sit ea res fraudi. – zur B. kommen, venire ad causam dicendam.

verarbeiten, effingere (zu einem Gebilde formen, auch schriftlich in einem Aufsatze, wie Quint. 10, 2, 13: mire a se, quae legerant, effingi arbitrantur, d. i. was sie gelesen haben, werde von ihnen wunderschön verarbeitet). – concoquere (verdauen, auch bildl., Gesehnes, Gehörtes, wie Sen. ep. 84, 6). – conficere (herstellen, zermalmen, v. den Sägen u. v. Menschen; verdauen, v. Magen ic.). – verarbeitetes Silber, argentum factum.

verargen, f. verdenken.

verarmen, ad paupertatem ob. ad inopiam ob. ad egestatem redigi; ad egestatem perducere (Jct.); in egestatem deduci, devolvere (Jct.). – gänzlich v., ad extremum inopiae venire: gänzlich verarmt sein, in summa egestate esse; in paupertate summa et paene inopia esse: verarmt, ad inopiam redactus; exhaustus. – **Verarmung**, paupertas (Armuth). – egestas (Dürftigkeit, §B. civium). – gänzlich v., paupertas summa et paene inopia: über die B. des Staates klagen, paupertatem publicam queri.

verarten, f. ausarten.

verauktionieren, f. versteigern.

Verauktionierung, f. Auktion.

veräußern, alienare, abalienare (machen, daß etwas an e. Andern kommt, §B. durch Verkauf, §B. al. vectigalia: u. abal. agrum). – vendere (verkaufen); verb. vendere et alienare; vendere et abalienare. – einen Theil von etwas v., deminuere aliquid de alqa re (§B. de bonis). – **Veräußerung**, alienatio, abalienatio. – venditio (Verkauf). – B. eines Theils einer Sache, deminutio de alqa re.

verbacken, im Jssg. absumere.

Verbalinjurie, verborum contumelia (Schmähe, Beleid.). Bgl. „Realinjurie“.

Verband, alligatura, ligamentum (als Bindendes). – vinctura, vinculum (als Umschließendes). – nach dem B. der Wunde, vulnere alligato: Verbände für die Wunden zurecht legen, ligamenta vulneribus parare: einen B. anlegen an etwas, obligare alqd: den B. aufmachen (um sich zu verbluten), alligaturam medici solvere.

verbannen, alci aqua et igni interdicere (Jmbm. Wasser u. Feuer untersagen, sobald er genöthigt ist, aus dem Lande zu gehen, als die älteste Art der Verbannung; der so Verbannete heißt das röm. Bürger-

recht, wurde aber aller Ehren u. Würden verlustig). – *exsilio afficere*. in *exsilium* eicere ob. *pellere* ob. *expellere* ob. *agere* (in die Verbannung treiben, was eben durch die *aquae et ignis interdictio* geschah). – *ex urbe* ob. *ex civitate* *pellere* ob. *expellere* ob. *eicere*. *ex urbe* *exturbare*. *de civitate* *eicere* (aus dem Staate, aus der Stadt jagen übh.). – *alqm exterminare urbe agroque* (Jmb. aus Stadt und Stadtgebiet vertreiben). – *alqm ex urbe abire* ob. *exire* ob. *emigrare* ob. *demigrare* *jubere* (aus der Stadt ausweisen). – *alqm e patria exire* *jubere* (aus dem Vaterlande ausweisen). – *alqm domo exire cogere* (Jmb. aus der Heimath zu gehen nöthigen, ausweisen). – *relegare* (Jmb. an einen Ort verweisen mit Vertheilung der Bürgerrechte u. Güter, Jb. in *exsilium*: u. in *Hispaniam*). – *deportare* (Jmb. an entlegene, wüste Oerter transportieren lassen, die strengste Art der Verbannung, wobei der so Verbannte das röm. Bürgerrecht, sein Vermögen u. die Hoffnung zur Rückkehr verlor, Kaiserzt.). – *pellere* ob. *expellere* ob. *eicere*, aus *ic.*, *ex* etc. (bildl. vertreiben). – *alqm invitum* ob. *contra voluntatem collocare* m. in m. Acc. ob. m. bl. Abl. loc. (Jmb. gegen seinen Willen wo den Wohnsitz geben, Jb. *alqm in provinciam*, *quae proxima est Numidiae*: u. *alqm Athenis*). – *verbannt* sein, auch (als milderer Ausdruck) *abesse* (Jb. *nulla lege*, f. Cic. *Sest.* 73). – auf jeßn Jahre v., *relegare* in *decem annos*: auf immer v., in *perpetuum* *relegare*: aus der Provinz v., *alqm de provincia decedere* *jubere*: Jmb. nach Eleusis v., *alqm Eleusina emigrare* *jubere* (Jb. *triginta tyrannos*): Jmb. auf eine Insel v., *alqm relegare* ob. *deportare* ob. *proicere in insulam* (Kaiserzt.): aus der menschlichen Gesellschaft v., *relegare ab hominibus*: den Zweifel v., *expellere dubitationem*: allen Argwohn v., *delere omnem suspicionem* *ex animo*: etw. aus dem Herzen v., *ex animo amovere* (Jb. *amorem*); *ex animo eicere* (Jb. *amorem*: u. *memoriam* als rei); *ex animo exstirpare* (Jb. das menschliche Gefühl, humanitatem): den Kummer aus den Gemüthern v., *maestitiam ex animis pellere*: jeden Schmerz v., *omnem dolorem raicere*: dieser Umstand verbannte allen Zweifel über die Zukunft der Regionen, *quae res omnem dubitationem adventus legionum expulit*: Eifer sei immer vorhanden, Zaudern sei verbannt, *studium semper adsit, cunctatio abst.*

Verbannter, *exsul* (der aus seinem Vaterlande vertrieben ist ob. der sich aus seinem Vaterlande geflüchtet hat, um einer Strafe zu entgehen). – *extorris patriae*, auch bl. *extorris* (der Verbannte als Heimathloser, ohne Rücksicht auf Strafe). – *relegatus* (der Verweisung). – *deportatus* (der Deportirte, f. „verbannt“ zu rel. u. dep.).

Verbannung, *interdictio aquae et ignis*. *ejectio*. *relegatio*. *deportatio* (das Verbannen, dep. zur Kaiserzt.; f. „verbannt“ den Untersch. der Verba). – *exsilium* (der Zustand des Verbanntseins, der Aufenthalt in fremdem Lande, auch wenn man sich freiwillig verbannt hat). – in die B. schicken, f. *verbannt*: sich zu einer freiwilligen B. entschließen, *voluntarium consensu exsilium*: in die B. gehen, in *exsilium ire* ob. *proficisci* ob. *pergere*; *exsulatum ire* ob. *abire*; *solum vertere exsilii causā*; *solum mutare*: in der B. leben, in *exsilio esse*; *exsulare*: aus der B. zurückrufen, *revocare* de ob. ab *exsilio*; *reducere de exsilio*; in *patriam revocare* ob. *restituere*; auch bl. *restituere*: aus der B. zurückkehren, *exsilio redire*: Mitbürger von der B. retten, *retinere homines in civitate*: mit fünfjähriger B. bestrafen, *quinquennali exsilio multare*.

Verbannungsort, *exsilium*. – seinen B. ver-laffen, *exsilium egredi*.

verbarricadieren, *locum inaedificare* (mit einem Bau, einer Barricade versehen, Jb. *vicos plateasque*, *portam*). – *intersaspire locum* (durch ein Gesege versperren, Jb. *itinerā oppidi*).

verbauen, I) durch einen Bau versperren: obstruere mit folg. *Dativ.* – *intersaspire*, *obespaspire* alqd (durch ein Gesege versperren, Jb. *inters. itinera oppidi*). – *inaedificare* (mit einem Bau, einer Barricade ic. versehen, Jb. *vicos plateasque*, *portam*). – Jmbm. das Licht v., *obstruere* ob. *officere luminibus* alsjs. – II) beim Bauen verbrauchen: *absumere* (*aedificando*).

verbauern, *rusticum fieri*. – verbauert sein, *rusticum esse*.

verbessern, *musitare* (seinen Unwillen über etwas nicht laut zu erkennen geben, verschlucken, Jb. eine Beleidigung, *injuriam*, *Romil.*) – *supprimere* (unterdrücken, Jb. seinen Horn, *iram*: seinen Kummer, *aegritudinem animi*). – *compescere* (berähmen, Jb. *risum mappā*). – *perferre* (geduldig fort u. fort ertragen, Jb. *dolorem*). – *continere* (bei sich behalten, Jb. *odium susceptum*). – *dissimulare* (nicht merken lassen, Jb. seinen Kummer, *Gröl*, *aegritudinem animi*, *odium*). – sich in etw. ganz verhasen haben, alqd *devoravisse* (f. Curt. 8, 6 [22], 18: *adeo pertinax spes est, quam humanae mentes devoraverant*).

verbergen, *abdere* (wegthun, verhehlen, Jb. die *Documente*, *tabulas*). – *condere* (beithun, zurückthun = den Blicken entziehen, Jb. *aliquot Numidarum turmas medio in saltu*: u. in *silvis armatum militem*). – *abscondere* (wegthun u. aufheben, Jb. das Gold längs des Altars, *secundum aram aurum*: – *recondere* (in einem Winkel verbergen, sorgfältig verwahren und aufheben, Jb. Geld u. Gold, *nummos aurumque*). – *occulere*, *occultare* (durch Verdeckung den Augen Anderer entziehen). – *obscurare* (verbunkeln, unbemerktlich machen, Jb. die Größe des Gewinns verberg die Größe der Gefahr, *magnitudo lucri obscurabat magnitudinem periculi*). – *abstrudere* (weit weg aus dem Gesichte Anderer thun, *rei verbergen*). – *ab oculis removere* (den Augen entziehen). – *dissimulare* (verheimlichen, nicht merken lassen, Jb. seinen Kummer, seinen Haß, *aegritudinem animi*, *odium*); verb. *tegere* et *dissimulare*; *dissimulare et occultare*. – *celare* (verhehlen, nicht an den Tag legen, Jb. seine Meinung, *sententiam*: seinen Horn, *iram*), Jmbm. etwas, *alqm* alqd ja nicht alci alqd, denn im Passiv muß es heißen *celatur* alqs *de* alqs *re*). – etwas an ob. in einem Orte verbergen, *abdere* alqd in *alqm locum* (im Passiv in *alqo loco*); *occultare* alqd *alqo loco* ob. in *alqo loco* (sehr selten in *alqm locum*): etwas unter etwas v., *abdere* alqd *sub* alqs *re* ob. *intra* alqd (Jb. ein Messer, ein Schwert unter dem Kleide, *cultrum sub veste*, *ferrum intra vestem*); *tegere* alqd alqs *re* (bildl. mit etwas verdecken, bemänteln, Jb. den Namen des Tyrannen unter seiner ob. durch seine Zerkleinerung, *nomen tyranni humanitate suā*); alqd *conferre* in alqd (bildl., gleich) wohin verlegen, Jb. seine Furcht hinter die vorgebliche Sorge um die Proviantierung, *suum timorem in rei frumentariae simulationem*).

verbergen, sich, *se abdere in occultum* (sich in Schlußwinkel verhehlen, von Menschen). – *se abdere* (sich wegthun, sich den Blicken entziehen, Jb. von der Sonne). – *e medio excedere* ob. *discedere* (sich den Augen des Publicums entziehen, Egit. in *medio esse*). – *delitescere* (sich verhehlen, unterstreichen, v.

Perf. u. Dingen). — oculi occultari (den Augen entzogen werden, von Dingen, zB. von Sternen, Ggfg. apparere). — sich wo v., se abdere ob. abstrudere in alqd (sich wohin weggeben, um sich zu verbergen, zB. se abd. in scalarum tenebras: u. se abstr. in silvam densam: u. abstr. se inter tectum et laquearia); se condere sub alqd (sich zurückziehen, sich den Blicken entziehen, zB. sub lectum); delitescere in ob. sub mit Abl. ob. inter m. Acc. (sich verstecken, unterkriechen, zB. in quadam cauponula: u. sub praesaepibus: u. inter angustias saltus); se occultare in algo loco (sich verbergen, unsichtbar machen, zB. ibi: u. in hortis: u. latebris): sich hinter einer Wolke v., *condere se in nubem (von der Sonne). — die wilden Thiere verbergen sich in Schlupfwinkeln, feras latibulis se tegunt. — sich vor Jmbm. v., se occultare alci ob. a conspectu alcis: sich verborgen halten, abditum latere; in occulto se continere; abditum et inclusum in occulto latere: verborgen sein, latere. — verborgen, f. bes. — **Verbergung**, occultatio. — dissimulatio (Berheimlichung).

Verbesserer, corrector; emendator; verb. corrector et emendator (f. „verbessern“ den Untersch. der WB.). — **Verbesserin**, emendatrix. — emendator (bei latein. Rasculinis, zB. timor est emendator acerrimus).

Verbessern, meliorem facere (besser machen, als es vorher war). — corrigere (etwas, was im Ganzen nicht recht ist, nicht die gehörige Vollkommenheit hat, recht machen, Mangelhaftes ob. Schlechtes verbessern). — emendare (etwas, was Fehler, Unvollkommenheiten an sich hat, davon befreien, fehlerfrei machen, Fehlerhaftes verbessern, zB. Jmbs. Schriften, alcis scripta, d. i. von den Fesslern der Abschreiber befreien, während corrigere „die vom Schriftsteller selbst herrührenden Worte und Gedanken verbessern“ wäre); auch verb. corrigere et emendare; emendare et corrigere. — etwas verbessert haben, correctorem emendatoremque alcis rei esse. — ein Gebäude verb. u. vergrößern, aedes rescire in melius et in majus. — Jmbs. Umstände v., alcis opes augere (Jmbs. Mittel vermehren); alqm locupletare (Jmb. in Wohlstand versetzen): die Sitten v., mores corrigere ob. emendare: die Fehler v., menda tollere (physische, bes. Schreib- u. Fehler); vitia emendare (moralische): seine Glücksumstände ob. sich v., amplificare fortunam; angere opes: sich (seine Lage) verbessert haben, in meliore, quam antea, conditione esse; meliore, quam antea, conditione uti.

Verbesserung, correctio. emendatio; auch verb. correctio et emendatio (f. „verbessern“ den Untersch. der Verba). — B. der Vermögensumstände, amplificatio rei familiaris: etwas mit Verbesserungen versehen, alqd emendare (zB. exemplaria contracta): das mit vielen Einschaltungen u. Verbesserungen versehene Original, ἀρχέτυπον ipsum crebris locis inculcatum et resectum: viele Verbesserungen in der Latinität machen ob. einführen, multa in re militari meliora facere.

Verbeugen, sich, f. (sich) verneigen.

Verbungung, f. Verneigung.

Verbiegen, depravare. — verbogen, depravatus. pravus (Ggfg. rectus, f. frumm).

Verbieten, vetare mit folg. Acc. u. Infm. (ausdrücklich verbieten, durch ausdrückliches Verbot erklären, daß etwas nicht geschehen solle, setzt Gesezmäßigkeit voraus). — interdicere alci alqd re ob. mit folg. ne (unterlagen, bezeichnen den Nachtheil). — alci praedicere mit folg. ne ob. ut ne (einschärfen, bezeichnen den warnenden Rathgeber). — alqd im-

probare (etw. nicht billigen, bezeichnet den Tadler, zB. libros). — alqd in usu cuiusquam esse ob. versari vetare (den Gebrauch von etwas Jedermann untersagen, zB. e. Geldsorte). — die Gastmähler v., convivia fieri vetare: den Christen den Gottesdienst v., *Christianos sacra facere vetare; *Christianorum sacra non fieri jubere. — Jmbm. sein Haus v., interdicere alci domo suā ob. bl. domo; auch alqm domum ad se non admittere: es wird mir verboten ob. man verbietet mir, vetor: es ist verboten, vetitum est; non licet: es ist gesetzlich verboten, zu ac., lege cantum ob. sancitum est, ne etc.: das ist durch das jultsche Gesetz ausdrücklich verboten, hoc ne fieri liceat lege Julia sancitum diligenter: das halte ich für mich nicht für verboten, id ne faciam interdictum non puto. — die Vögel verbieten es (bei den Auspicien), aves abdicunt. — verbote Bücher, f. Buch: verbotener Umgang, f. Umgang: verbotener Weg, *via quā (ob. iter quo) ire vetamur: verbote Wege gehen, *ire quo ire vetamur.

Verbieten, daß, ung. die, interdictio.

verbildet, ineptus.

verbinden, I) zubinden: alligare. deligare (bebinden, mit einer Binde versehen). — obligare (zubinden, von oben herein durch einen Verband verwahren; alle zB. eine Wunde, vulnus). — Jmb. verbinden, alqm deligare ob. obligare: das Auge v., oculum alligare ob. obligare (zB. obligatis oculis in alqm incurere): den Kopf mit Wolle v., caput lanā alligare: Jmbm. den Mund v., praeligare alci os. — II) zusammenbinden, vereinigen: jungere. conjungere (vereinigen). — devincire (fest vereinigen, unaufslöslig verbinden, bibl.). — die Ufer durch eine Brücke v., ripas ponte committere: die Menschen zum geselligen Leben v., dissipatos homines ad ob. in societatem vitae convocare. — mit etwas verb., d. i. a) vermittelt einer Sache zusammenfügen: conjungere alqd re (zB. die Saline mit Wachs, calamos carā). — b) mit etwas vereinigen: jungere ob. conjungere alqd cum alqd re (etg. u. bibl.; Particp. junctus u. conjunctus auch mit bloßem Abl.). — adjungere alqd alci rei ob. ad alqd (an etwas anfügen, etg. u. bibl., zB. ad magnam doctrinam ornatisimam orationis facultatem: u. als gramm. t. t., conjunctivo, optativo adjungi). — copulare alqd cum alqd re (fest, wie vermittelt eines Bandes, Estrich, Niemen miteinander verbinden, zusammenstoppeln, bibl.). — annectere alqd alci rei (an etw. gleichf. anknüpfen); verb. (= eng verbinden) adjungere atque annectere (zB. rebus praesentibus futuras). — connectere cum alqd re (zusammenknüpfen durch einen Knoten, bibl., innerlich miteinander verbinden, zB. Orient u. Occident, orientem et occidentem: die Freundschaft mit dem Vergnügen, amicitiam cum voluptate). — committere alci rei (mit etwas gleichf. zusammengehen lassen, zB. einen See mit einem Meere, lacum mari: die Stadt mit dem Feste, urbem continendi). — mit etw. verbunden sein, conjunctum esse cum alqd re. — mixtum esse alci rei ob. cum alqd re (mit etw. vermischt sein). — plenum esse alcis rei (voll von etw. sein). — habere alqd (etw. enthalten, in sich schließen, zB. restructa nitida stabilitatem voluptatis habet: u. pons [der Uebergang über die Brücke] magnam circuitum habebat. Vgl. Rügeßb. Etik. Aufl. 4. S. 300. Fels Caes. b. c. 1, 63, 2). — alqd secum afferre (mit sich bringen, f. Hor. sat. 2, 2, 70: accipe nunc, victus tenuis quae quantaque secum afferat). — alqd afferre, auch für Jmb., alci (herbeibringen, als Vortheil ob. Nachtheil bringen, zB. pecuniam [Geld = Gewinn], volupta-

tem, dolorem, von einer Handlung: unum hoc vitium hominibus, v. Greifenalter. – in alga re versari (sich innerhalb einer Sache befinden, zB. ea [diese Eindrücke] non versari in oculorum ulla iucunditate, Cic. Tusc. 5, 111). – eng verbunden (verknüpft) sein mit etw., habitare in alga re (f. Val. Max. 9, 5. ext. 2: Xerxes, cujus in nomine superbia et impotentia habitat). – mit vieler Mühe (Arbeit) verbunden sein, laboriosum esse; mit vielem Gewinn verbunden sein, lucrosum, quaestuansum esse: mit vielem Schaden (Nachtheil) verbunden sein, damnosum esse: mit vielen Gefahren verbunden sein, periculorum plenum esse, periculosum esse. – miteinander verbundene Dinge, res inter se junctae ob. colligatae: der damit verbundene Verzug, ejus rei mora (Caes. b. c. 1, 29, 1): mit Schwierigkeiten verbunden, impeditus (zB. navigatio): mit vielem Schaden verbunden, damnosus: mit vielem Gewinn verbunden, f. gewinnbringend: mit vieler Mühe verbunden, f. mühevoll: mit vielen Gefahren verbunden, f. gefährvoll. – sich mit Jmdm. verb., se jungere ob. conjungere cum alqo (im Allg., vgl. „vereinigen“). – societatem inire ob. coire ob. facere cum alqo (in Compagnie, in einen Bund zc. mit Jmdm. treten). – sich mit Jmdm. verbunden haben, societatem habere cum alqo: sich ehelich mit Jmdm. v., matrimonio alqm secum conjungere; matrimonio alci jungi. – III) verbindlich machen, f. verpflichten.

verbindlich, I) verbindend, verpflichtend: alligans ob. obligans. – obstringens (fest u. eng). – v. sein, alligare; obligare; obstringere: ein Gesetz hat für Jmb. v. Kraft, lex alligat ob. tenet alqm; lege tenetur alqs: die Beschlässe des Plebejerstandes sollen für alle Quiriten v. sein, plebiscita omnes Quiritis teneant. – II) verbunden, verpflichtet: alligatus ob. obligatus. – obstrictus (fest u. eng). – Jmb. v. machen, sich zu etw. v. machen, f. verpflichten. – III) einnehmend, gefällig: humanus, Adv. humaniter (höflich). – officiosus, Adv. officiose (dienstfertig). – ein v. Brief, litterae humaniter scriptae ob. humanitatis plenae; litterae plenae et amoris et officii; litterae officiosae scriptae: Jmbm. v. schreiben, officiose ad alqm scribere: Jmbm. in den verbindlichsten Ausdrücken schreiben, perhumaniter scribere ad alqm.

Verbindlichkeit, I) verbindende, nützige Kraft; zB. ein Gesetz hat für mich zB., lex tenet me; lex alligat me. – II) = Verpflichtung no. II, w. f. – III) Höflichkeit, Artigkeit, Gefälligkeit: humanitas.

Verbindung, I) das Anlegen eines Verbandes: alligatio. – II) Vereinigung, Verknüpfung: conjunctio (im Allg., auch = freundschaftliches Verhältnis). – colligatio. copulatio (Zusammenbindung, Zusammenföpfung, bñdl. = feste Verbindung). – societas (bestehende Vereinigung, Bündniß, Handels-gesellschaft); auch verb. conjunctio et societas. – necessitudo (das wechselseitige Verhältnis, in welchem eine Person als Verwandter, Amtsgenosse, Freund, Patron oder Client mit einer andern steht). – conjunctio affinitatis. communio sanguinis (durch Blutsfreundschaft). – sodalitas (Verbindung von Genossen, zB. in Rom von gewissen Priestern; dann übh. eine Gesellschaft, wo etwas Geheimes getrieben wird). – commercium (Verkehr übh., eig. u. bñdl.). – amicitia (Freundschaft, freundschaftliche zB., zB. Verbindungen suchen, amicitias quaerere). – corpus (Corporation, Innung, gewerbliche zc. Verbindung). Vgl. „Sonnenionen“. – zB. der Seele mit dem Körper, societas et contagio corporis: die zB. der Glieder, compositio membrorum (sowohl des Körpers als auch der Rede): gesellschaftliche zB. der Menschen, societas

conjunctionis humanae; convictus humanus et societas: innige zB. der Freundschaft, conjunctio et familiaritas: geheime Verbindungen junger Leute, occultae sodalitates juvenum: geschäftliche Verbindungen, res rationesque (zB. eingehen, inire): eheliche zB., adulterium. – in zB. treten, se conjungere; conjungi; jungi; consociari: mit Jmbm. f., sich verbinden“ unter „verbinden no. II“: in genaue zB. treten, arte conjungi: in genauere zB. mit Jmbm. treten, artiora necessitudinis vincula cum alqo contrahere: sich mit Jmbm. in eine zB. einlassen, se conferre in societatem alqs; se implicare societate alqs: in zB. setzen, bringen, f. verbinden no. II: die Gegenwart mit der Zukunft in die engste zB. bringen, rebus praesentibus adungere atque annexere futuras: in zB. stehen, conjunctum esse, mit Jmbm., cum alqo (ob. untereinander, inter se); societatem ob. commercium habere cum alqo; societas ob. commercium mihi est cum alqo: in einer natürlichen zB. miteinander stehen, societate quadam naturali inter se junctum esse: mit einer Familie in enger zB. stehen, domum devinctam consuetudine tenere: in zB. stehen mit etw., conjungi ob. conjunctum esse cum alqo re (mit etw. verbunden sein): pertinere ad alqd (sich auf etw. erstrecken, etw. angehen): viele Verbindungen haben, cum multis hominibus usu ob. consuetudine conjunctum esse: in zB. mit Jmbm., conjunctus cum alqo; auch bl. cum alqo (bes. wenn es = unter Mitwirkung, in Gesellschaft, Begleitung zc. Jmb.).

Verbindungsartikel, **wort**, conjunctio. – particula conjunctiva (Gramm.).

Verbindungszeichen, **copulandi signum**.

verbitten, a se ipso dissidens.

verbittend, animus a se ipso dissidens.

verbitten, sich etw., deprecari alqd (durch bitten etw. von sich ablehnen, zB. ein Amt, munus). – vetare alqd fieri (etw. untersagen, zB. er verbietet die Errichtung eines Denkmals, monumentum exstrui vetuit). – sich eine zuge dachte Ehre zc. v., se excusare (Suet. Aug. 85). – das verbitte ich mir. hoc non feram, non patiar.

verbittern, Jmbm. das Leben, vitam alqs insuavem reddere: die Freude v., gaudium aegritudine contaminare (Ter. eun. 552): Jmb. Vergnügen wird verbittert, voluptas alqs corrumpitur dolore (Hor. sat. 1, 2, 89).

verbittern, **versando paginam amittere**.

verblaffen, f. verbleichen.

verbleiben, manere (bleiben, w. vgl.). – permanere (fort u. fort bleiben). – remanere (zurückbleiben, zB. in civitate). – wo nicht länger v., fortan nicht mehr v., in alqo loco morari non perseverare (zB. in provincia). – für Jmb. v., alci manere.

Verbleiben, das; zB. es muß dabei sein zB. haben, in ea re standum est.

verbleichen, palllescere, expalllescere (im Allg. – decolorem fieri (v. Farben). – evanescere (den Glanz verlieren, zB. v. Farben; daher „verbleicht evanidus“). – es verbleicht etw., pallor decolorat alqd: des Todes v., mori; exstingui.

verbleien, plumbare. – plumbo vincere, devincire (mit Blei umgeben, zumaßen, zB. dolia, operculum arcae). – plumbo replere (mit Blei ausfüllen, zB. foramen dentis exesi). – signare (versegeln).

verblenden, caecare; occaecare; caecum reddere; aciem mentis praestringere. – das Glüd verblendet die Gemüther, fortuna occaecat animos: fortuna homines caecos efficit: verblendet sein, caecum esse: sich v. (verleiten) lassen, zu zc., animum inducere mit folg. Infin. ob. mit folg. ut u. Conj.

verblendet, caecus (absol. ob. m. Abl., 3B. amentia ob. amenti furore: u. avaritia); demens (gleichf. wahnsinnig). - **Verblendung**, caecitas mentis ob. animi. - falsa opinio (falsche, irrige Meinung). - furor (wilde Leidenschaftlichkeit). - dementia (Art von Wahnsinn, f. Cic. Cat. 4, 22: dementia aliqua depravati (auf Abwege gerathen)). - aus 3., furore lapsus: ausbrüchlicher 3., occaecatus stultitia: so groß war seine 3., tantus eum furor ceperat. (bläß).

verblühen, decolor. decoloratus. - pallidus **verblühen**, 3md., alqm differre (in Verwirrung bringen). - alqm percellere (betreten machen). - alqm obstupescere (in Erstaunen setzen, stupig machen). - verblüßt werden, obstupescere.

verblühen, deflorescere (auch unseig.). - perblüht, praefloratus.

verblüht, obscurus (dunkel). - tectus (versteckt, Ggf. apertus). - die v. Rede, Redeweise, figurae (Figuren, Tropen); suspicio (die Vermuthungen Raum gebende Anspielung): ein v. Gespräch, sermo verbis tectus. - Adv. tecte (3B. etwas so und so nennen, alqd appellare). - per suspicionem. per quamdam suspicionem (3B. dicere). - per suspensiones et figuras (Ggf. palam, 3B. dicere). - perplexe (3B. loqui).

verbluten, sich, animam effundere cum sanguine. - verblutet, exsanguis.

Verblutung, fluxus sanguinis.

1. **verborgen**, occultus (im Allg.). - additus. absconditus. reconditus. verb. additus atque reconditus (versteckt). - caecus (nicht sichtbar, 3B. Palissaden, vallum). - clandestinus („geheim“, f. das die nähere Begriffsbestimmung dieser Abiectiva). - incognitus (unbekannt). - im Verborgenen, in occulto; in obscuro. - v. Ursachen, causae abditae; causae in obscuro positae. - sich v. halten, delitescere: es ist ober bleibt mit etwas nicht v., alqd me non fugit ob. me non praeterit.

2. **verborgen**, f. borgen no. II, ausleihen.

Verborgenheit, obscurum. - in der 3. leben, in obscuro vitam agere.

Verbot, vetitum (Ggf. jussum). - interdictum (das Untersage). - gegen das 3., contra vetitum: gegen 3mds. 3. (etw. thun u.), alqd vetante: ein 3. ergöhen lassen, edicto vetare, ne etc.

verbrennen, praetextere. - 3ibbl., etw. mit kleinen Unwahrheiten v., alqd aspergere mendacium.

Verbrauch, consumptio. [culis.]

verbrauchen, abuti alqd re (solange gebrauchen, bis nichts mehr da ist, 3B. das väterliche Vermögen, re patri: die ganze Zeit, omni tempore). - absumere (für sich wegnehmen und aufzehren). - consumere (aufbrauchen).

verbrausen, defervescere (eig. u. 3ibbl.).

Verbrechen, committere (etwas Unerlaubtes ausüben). - admittere in se u. bl. admittere (ein Vergehen auf sich laden, verschulden). - was hat er verbrochen? quid mali meruit?

Verbrechen, das, delictum (das Verbrechen, insofern man dadurch von dem erklärten Willen eines Andern oder von bestehendem Recht u. Gesetz abgeht und straffällig wird, das zurechnungsfähige Vergehen, im Ggf. des Rechtstuns). - maleficium (die Uebelthat, als wahrnehmbare Wirkung bössiger Absicht). - facinus (die That als in die Sinne fallende Wirkung, die ein freihandelndes Wesen außer sich offenbart und wodurch es Größe des Charakters, es sei im Guten od. gewöhnlicher im Bösen, offenbart, Großthat od., wie hier, Unthat). - scelus (ein mit Verachtung der Gesetze, der Religion und eigener Schande unternommenes Verbrechen, eine Ruchlosigkeit); verb. scelus et maleficium; scelus et facinus.

- frans (betrügerische Handlung als Rechtsverletzung). - nefas (gottlose, verabscheuungswürdige That, ein Frevel, bes. gegen Heiliges). - Verbrechen aller Art gegen Götter und Menschen, omne divinum humanumque scelus: die zahllosen Verbrechen, die er als Consul in der Stadt beging, innumerabilia scelera urbani consulatus. - ein 3. begehen, delictum committere; maleficium ob. facinus admittere ob. committere; scelus facere ob. committere: 3mdm. etw. zum 3. machen, alci alqd crimini dare; alci alqd in crimine ponere.

Verbrecher, homo nocens (als einer bösen That Schuldiger). - homo maleficus (Uebelthäter). - qui scelus fecit ob. commisit (Thäter einer verruchten That). - **Verbrecherin**, femina nocens.

Verbrecherhand, sceleris foedus.

Verbrecherisch, facinorosus (voller Unthaten, 3B. Mensch, Leben). - sceleris plenus (voll Ruchlosigkeit, 3B. Plan, Entschluß, consilium). - scelestus (der eine herrschende Neigung u. Fertigkeit in verruchten Handlungen hat, und was daraus hervorgegangen ist, 3B. That, Geschenk). - scleratus. sclerosus (mit Verbrechen beladen, voller Verbrechen, v. Pers.). - nefarius (frenschhaft, v. Pers. u. Dingen); verb. scelestus et nefarius (3B. That). - v. Umtriebe, scelera (n. pl.).

Verbrecherlarren, f. Hentcherlarren.

verbreiten, I) v. tr. diffundere (auseinander gießen, verbreiten, eig. u. 3ibbl., 3B. das Blut wird vermittels der Adern durch den ganzen Körper verbreitet, sanguis per venas in omne corpus diffunditur: ein weit u. breit verbreiteter Irrthum, error longe lateque diffusus). - differre (hier u. da hintragen, eig. u. 3ibbl., 3B. das Feuer, ignem: ein Gerücht, rumorem, famam; daher auch = als Gerücht verbreiten). - circumferre (herumtragen u. 3ibbl. unser „umherbieten“). - disseminare (ausstreuen, 3ibbl., ausstreuen, 3B. ein Gespräch, sermonem: ein Uebel, malum). - spargere. dispergere (ausstreuen, 3ibbl., 3B. ein Gerücht, rumorem). - vulgare. divulgare. pervulgare (unter die Leute bringen, ausbreiten, u. zwar div. nach allen Richtungen hin, perv. in alle Welt, 3B. ein Gerücht, rumorem: eine Sache, einen Vorfall, rem). - evulgare. in vulgus edere ob. efferre. auch bl. efferre, enuntiare (öffentlich bekannt machen, austragen, was geheim bleiben sollte). - Laster im Staate v., vitia in civitatem infundere. - eine fälschlich über 3md. verbreitete Meinung, vulgata falso de alqo opinio: eine weit verbreitete Verbindung, societas latissime patens: allgemein verbreitet, pervulgatus in omnes; pervagatus apud omnes ob. in vulgus. - II) v. refl. sich verbreiten, a) übh.: se diffundere. diffundi (eig. u. 3ibbl.). - serpere (fortschleichen, sich unvernunft weiter verbreiten, eig. u. 3ibbl.). - manare (allmählich überall gleichsam hinfließen, 3B. von einem Uebel, einem Gerüchte). - increbrescere (häufig werden, überhand nehmen, 3B. vom Wind, v. einem Gerücht, v. Eitten u. Gewohnheiten). - pervagari (sich gleichf. umherstreifend ausbreiten, 3B. per orbem terrarum ob. usque ad ultimas terras, v. einer Meinung u.). - sich weit verbreiten, late diffundi ob. se diffundere (eig., 3B. v. Kesten, dann 3ibbl., 3B. v. Gerüchten, Irrthümern); late serpere (weit hin schleichen, 3B. vom Weinstock, v. Feuer, dann 3ibbl. v. Gerüchten): sich weit u. breit v. (3ibbl.), longe lateque diffundi; longe lateque fluere. - sich durch ob. über etwas v., diffundi ob. se diffundere in ob. per alqd; pervadere per alqd (hindurch, überall hindringen, 3B. vom Feuer): sich in etwas v., diffundi in alqd: ein Gerücht verbreitet sich in der ganzen Stadt, rumor tota urbe manat

ob. discurrit. — b) mit Worten, rebend: pluribus dicere; latius, uberius dicere ob. disputare. — sich weit v., late se fundere: weiter, longum esse: zu weit, effusus dicere. — sich über etwas v., fusius ob. copiosius dicere de alqa re; multa verba facere de alqa re: sich frei über etwas v., liberius loqui de alqa re: Erweiterungen, die sich über alle Gebiete des Wissens verbreiten, in omnem partem diffusae disputationes.

Verbrennen, I) v. tr. comburere (bei Cic. immer besf. da, wo von Verbrennung eines Lebendigen die Rede ist). — exurere (ausbrennen, durch die Gluth aus- ob. verzehren lassen). — amburare (ringsherum, von außen, nur halb verbrennen, daher auch von der oberflächlichen Verbrennung eines Zeichnams). — cremare. concremare (zu Asche verbrennen, besf. die üblichen Wörter von der feierlichen Verbrennung der Todten). — igni necare (durch Feuer tödten, morben, lebende Wesen). — incendere (in Brand stecken). — inflammare (in Flammen setzen; beide als Antecedens des Verbrennens); verb. inflammare incendereque (s. B. classem pulcherrimam populi Romani inflammari incendique jussit). — adurere (an einzelnen oder einigen wenigen Stellen verbrennen, anbrennen lassen, versengen, s. B. Speisen, das Brot). — einen Brief am Richte v., epistolam lucernā inflammare: Jmb. lebendig v., alqm vivum comburere ob. exurere; alqm vivum igni concremare: sich v. lassen, comburi; cremari; concremari; aduri (sich ein Glied versengen lassen, wie Cic. Tusc. 5, 77). — ein verbranntes Kind scheut das Feuer (sprichw.), cui dolet meminit (Cic. Mur. 42). — II) v. intr. comburi. concremari (s. oben das v. tr.). — deflagrare ob. conflagrare (mit u. ohne flammis ob. incendio (in Flammen aufgehen, inc. wenn das Feuer angelegt ist). — flammis ob. incendio absumi ob. consumi (von der Flamme verzehrt werden). — aduri (an einigen Theilen verbrennen, versengen). — es verbrennt Jmb., auch alqm flamma haurit. — **Verbrennen**, das, I) tr. exustio. — crematio (das Verbrennen zu Asche). — adustio (das Versengen, Anbrennen). — II) intr. deflagratio; conflagratio (vgl. die BB. unter „verbrennen“).

Verbrennlich, quem, quam, quod ignis ob. flamma consumit.

Verbriefen, litteris firmare ob. testari. — etw. verbrieft u. versiegelt haben, alqd consignatum haberebringen, s. hinbringen no. II. (bere.

Verbrüdern, sich, fratres fieri (in engerer Bed., durch Heirath ic.). — amicitia inter se conjungi (in weit. Bed., durch Freundschaft). — sich mit Jmbm. v., alqis fratrem fieri (in eng. Bed., durch Heirath ic.); alqis amicitiae se dedere (in weit. Bed.): mit Jmbm. verbrübert sein, alqis fratrem esse; alqis amicitiae se dedisse (in weit. Bed.).

Verbrüderung, sodalitas.

Verbrühen, *aqua ferventi adurere ob. amverbuhit, amatorius. — amor deditus (v. Men. Verbum, verbum. [schen].

Verbünden, sich, foedus facere. — sich mit Jmbm. verbünden, foedere conjungi cum alqo; sociale foedus ob. societatis foedus cum alqo sancire (als Bundesgenosse).

Verbündet, foederatus. foedere junctus. — foedere sociatus, socius (als Bundesgenosse).

Verbürgen, etwas, rem obligare. — sein Wort v., fidem suam obligare, zu etw., ad rem ob. alci rei. — sich verbürgen für ic., s. Bürge sein, sich als Bürge stellen für ic., Gemähr leisten. — **verbürgt**, v. Sagen, Gerüchten, ab idoneis auctoribus vulgatus; a satis certo auctore allatus.

Verbürgung, s. Bürgschaft.

verbüttet, von Findern, male parvus (Hor. sat.

Verdacht, suspicio. — gegründeter B., suspicio confirmata: ein ganz schwacher, sehr leiser B., suspicio tenuissima. — B. erregen, erwecken, suspicionem movere ob. commovere ob. excitare ob. facere ob. praebere ob. dare ob. afferre: einigen B. von Furcht erregen, erwecken, dare timoris aliquam suspicionem: es erregt Jmb. B., ab alqo suspicio oritur: B. wider Jmb. erregen, Jmb. in B. bringen, suspicionem in alqm conferre ob. commovere; alqm in suspicionem vocare: bei Einem wider Jmb. B. erregen, Jmb. bei Einem in B. bringen, alqm in suspicionem adducere alci: B. bei Jmbm. erwecken, als ob man ihm nachstelle, insidiarum suspicionem alci praebere: es steigt der B. auf, daß ic., suspicio esse coepit m. folg. Acc. u. Infinit.: ich schüßte B., es steigt in mir der B. auf, suspicari coepi ob. si suspicor (s. B. quid sibi impendaret, coepit suspicari): gegen Jmb. B. haben (hegen), de alqo suspicionem habere: B. haben (hegen) wegen etwas, suspicari de ob. super alqa re: ich habe (hege) B., daß ic., venit mihi in suspicionem mit folg. Acc. u. Infinit.: Jmb. in B. haben, alqm suspectum habere: in B. fallen, gerathen, in suspicionem cadere ob. incidere ob. venire ob. vocari; venit mihi in suspicionem m. folg. Acc. u. Infinit.: B. schöpfen aus etw., suspicionem ex alqa re ducere ob. trahere; incidit alci suspicio ex alqa re: B. hegen, suspicio alci insidet: keinen B. hegen, a suspicione abhorre: falschen B. hegen, falsa suspicione duci: nachdem wir einmal B. geschöpft (dem B. Thür u. Thor geöffnet) hatten, aperto suspicionis introitu: ohne daß irgend Jemand B. schöpfte, sine cujusquam suspicionem: der B. fällt auf mich, triffi mich, suspicio cadit in me ob. pertinet ad me: bei Jmbm. in B. fallen, gerathen, alci in suspicionem venire: im B. von etw. stehen, suspicionem alqis rei (s. B. adulterii) habere: in falschen B. stehen, falsa suspicione premi. — den B. von etwas abweisen, a suspicione avertere alqd: den B. von sich abweisen, avertere suspicionem: den B. von sich entfernen, suspicionem a se removere, propulsare; suspicione se exsolvere: sich vom B. befreien, suspicione se exsolvere; injectas suspiciones diluere: Jmbm. den B. benehmen, suspicionem alci evellere: den B. vermindern, suspicionem minuere, extenuare ob. (etwas) levare: den B. verneinen, suspicionem angere: den B. niederzuschlagen, suspicionem sedare: den B. von etwas verneinen, suspicionem alqis rei vitare: dem B. frei sein, suspicione carere: nichttöbstenwiger blieb er nicht frei von B., blieb her B. auf ihm heften, neque eo magis carebat suspicione.

verächtlich, suspectus. — suspiciosus (voller Verdacht, sehr verächtlich). — eine v. Person, aliqua, a quo suspicio oritur. — v. werden, suspectum esse coepisse: v. sein, suspectum esse; in suspicione esse: suspicionem habere; suspicione non carere; a suspicione non remotum esse: wegen etwas, suspectum esse de alqa re; suspicionem alqis rei (s. B. adulterii) habere: sehr v. sein, magnas habere suspensiones: Jmbm. v. sein, alci in suspicionem venire: nicht mehr v. sein, suspectum esse desine. — es kommt mir etw. nicht v. vor, in alqa re nulla subest suspicio. — Jmb. v. machen (= verächtlich) alqm suspectum reddere; alqm in suspicionem vocare ob. adducere; suspicionem in alqm conferre; alqm criminari (süßlich beschuldigen, verleumden): Jmbm. Glaubwürdigkeit v. machen, alqis fidem infamare: etwas als v. bezeichnen (einen Vers ic. alqd virgā quādam censoriā notare (Quint. 1, 4, 5.

verdächtigen, f. verdächtig (machen). – verdächtigend, criminosus, Adv. criminoso (verleumbertisch, auch „Jmb.“, in alqm, §B. orationes in patres criminosae). – verdächtigt, invidiosus. – **Verdächtigung**, criminatio (Verleumbung, auch im Plur.).

verdächtig, suspicione carens; in quem nulla suspicio cadit; ubi nulla suspicio subest.

Verdachtsgrund, suspicio (f. Cic. Cat. 1, 4: quaedam suspensiones seditionum [von Aufruhrversuchen]).

Verdachts Spuren; §B. voll Echarffim, B. zu entbeden, ad suspicandum sagacissimus.

Verdammen, damnare ob. condemnare alqm ob. alqd (wobei zu bemerken, daß das Verbrechen, wegen dessen Jmb. verdammt wird, wenn es genannt wird, im Genit. mit u. ohne vorhergehendes nomine [unter dem Titel] ob. crimine [mit der Beschuldigung] ob. mit vorhergehendem de im Ablat. folgt, die Strafe aber, wozu Jmb. verdammt wird, im Genit. ob. im Ablat. ob. mit vorhergehendem ad ob. in im Acc. steht). – Jmb. zum Tode v., alqm capite ob. capitis damnare ob. condemnare; alqm poenā capitali condemnare; alqm poenae capitalis damnare; alqm morti addicere: Jmb. zu achtfachen Ertz v., alqm octupli damnare: Jmb. zur Karre v., alqm damnare ad ob. in opus publicum: Jmb. zum Schwerte v., damnare alqm ad gladium (Jct.); zu den Rosten v., *damnare in expensas: Jmb. ungehört v., alqm indicta causā damnare ob. condemnare.

Verdammendwerth, damnaandus; condemnandus. [sum.]

Verdammer, meine, il, a quibus condemnatus **Verdammt**, *poena, quā alqs post mortem afficitur. – ewige B., poena aeterna ob. sempiterna (Eccl.).

Verdamnung, damnatio; condemnatio (nach-august.). – Jmbd. B. betreiben, bewirken, alqm damnare, condemnare (griech. καταδικάζειν): für die B. stimmen (v. Richter), ad condemnandum sententiam ferre.

Verdamnungstafelchen, beim Stimmen der Richter, damnatoria tabella (Ggft. absolutoria tabella, Suet. Aug. 33).

Verdamnungsurtheil, das, damnationis sententia (Eccl.). – über Jmb. ob. etw. aussprechen, damnationis sententiam in alqm dicere (Eccl.); alqm ob. alqd damnare ob. condemnare (Bß. verdammen).

Verdampfen, exhalari. – **Verdampfen**, das, exhalatio.

Verdanken, zu verdanken haben, Jmbm. etwas, debere alci alqd (Jmbd. Schuldner für etwas sein). – acceptum referre alci alqd (Jmbm. etwas gutschreiben, gutschreiben, Gutes u. Böses). – alcjs beneficio alqm esse ob. alqd habere (durch Jmbd. Wohlthat, wohlthätige Vermittelung etwas sein ob. haben). – ab alqo habere alqd (Bß. etw. von Jmbm. haben, §B. omnem commoditatem prosperitatemque vitae a diis). – per alqm assecutum esse alqd (durch Jmb. etw. erlangt haben, §B. seine ganze Stellung, omnia dignitatis incrementa). – Jmbm. sein Leben zu verdanken haben, alci vitam debere (im Allgem.); propter alqm vivere (Jmbm. die Erhaltung des Lebens zu verdanken haben); ab alqo natum esse, propter alqm hanc suavissimam lucem aspexisse (durch Jmb. das Leben haben, von Vater, Mutter, Eltern; letzteres Cic. Rosc. Am. 68): Jmbm. seine Erhaltung, Existenz v., alcjs beneficio incolumem ober saluum esse: Jmbm. die Erhaltung seiner Glücksgüter v., alcjs beneficio incolumes fortunas habere: Jmbm. die Achtung bei den Leuten v., pro-

pter alqm honestum esse: Jmbm. viel v., alci multa beneficia debere.

Verdauen, concoquere alqd (eig.; dann bibl., sowohl verarbeiten, Gesehnes ic., wie Sen. ep. 84, 6, als sich gefallen lassen, ertragen, etwas ob. Jmb., wie Cic. ep. 9, 4. Liv. 4, 15, 7) – conficere ventre alqd (mit dem Magen verarbeiten). – conficere, perficere alqd (gänglich verarbeiten, eig., von den Verdauungswerkzeugen). – cibos concoquere ob. conficere (intr. die Speisen verdauen, conf. von den Verdauungswerkzeugen). – leicht zu verdauend, facilis ad concoquendum: schwer zu verdauend, difficilis ad concoquendum ob. concoctioni ob. concoctu; qui, quae, quod difficulter concoquitur: das gierig Genossene ist schwer zu verdauen, avida hausta difficulter perficiuntur. – Jmb. nicht v. (nicht leiden) können, alqm concoquere non posse; alqm ferre non posse.

Verdauen, das, -ung, die, concoctio. – langsame B., tarda concoctio: von guter B., boni stomachi (v. Pers.); die B. befördern, concoctiones adjuvare: die B. erschweren ob. hindern, concoctionem impedire: es hat dem Roscius heute an Verdauung gefehlt, Roscius hodie crudior fuit.

Verdaulich, facilis ad concoquendum ob. concoctioni ob. concoctu. – eine schwer v. Speise, gravis cibus.

Verdauung, f. Verdauen (das).

Verdauungsmittel, quod adjuvat concoctionem; quod utile est concoctioni.

Verdauungswerkzeuge, *eas corporis partes, per quas concoquimus.

Verdeck, a) des Schiffs, constratum navis (Petr. 100, 8 u. 6). – camera navis (als Decke des untern Raums, Suet. Ner. 84). – Schiffe, die ein B. haben, naves tectae ob. constratae (Ggft. naves apertae). – b) des Wagens, tectum vehiculi. – ein Wagen mit einem B., vehiculum tectum.

Verdecken, tegere (im Allg., eig. u. bibl.). – contigere, obtegere. Integere (mit einer Decke versehen). – operire, cooperire, velare (mit einer Hülle umziehen). – consternere (eine Decke, Hülle zc. über etwas ausbreiten, mit einer Decke belegen). – occultare (dem Auge entziehen, verbergen, bibl.). – ein verdeckter Wagen, vehiculum tectum: eine verdeckte Grube, fovea caeca. – **Verdecken**, das, -ung, die, occultatio (das Verbergen). – tegumentum (Decke, Hülle).

Verdenken, Jmbm. etwas, vitio vertere alci alqd. – das ist ihm nicht zu verdenken, hoc ei vitio vertendum non est; propterea reprehendendus non est: ich kann es dem Pamphilus um so weniger v., wenn ic., so aequior sum Pamphilo, si etc. (Ter. Andr. 429 sq.).

Verderb, f. Verderben, das.

Verderben, I) v. intr. corrumpi, depravari, vitari (f. unten den Untersc. der Verba activa). – pessum ire (zu Grunde gehen). – das Getreide verdirbt, frumentum corrumpitur: stehendes Wasser verdirbt leicht, aqua conclusa facile corrumpitur: Jmbd. Blut ist verderben, alcjs sanguis corruptus est. – II) v. tr. corrumpere (die natürliche gute Beschaffenheit einer Sache zerstören, §B. das Wasser, Getreide). – depravare (eine von der rechten abweichende Richtung geben und dadurch verunstalten, verschlechtern). – vitare (machen, daß etwas fehlerhaft, schlecht, verdorben ist, §B. die Lüste, auras: durch das häufige Trinken von kaltem Wasser die Eingeweide, creberrimo frigidae aquae usu intestina. Uebrig bezeichnet corrump. ein Verderben des innern Wesens, depr. u. vit. der äußern Beschaffen-

heit einer Sache). - infuscare (eig. dunkelfarbig machen, schwärzen; daher bildl. durch einen fremden Zusatz verunreinigen od. verderben, zB. den Geschmack des Weins, saporum vini). - perdere (ruinieren, übh. zu seiner Bestimmung unbrauchbar machen, zB. oculos assiduis lubricationibus). - pervertere (um und um lehren, vernichten, stürzen). - pessum dare (zu Grunde richten, dem Untergang unaufsähtsam zuführen). - Jmb. v., alqm depravare. alcjs mores depravare od. corrumpere (Jmb. in sittlicher Hinsicht verschlechtern, verderben); alqm perdere (übh. Jmb. ruinieren); alqm pervertere (Jmb. von der Höhe seines Glückes zc. herabstürzen, stürzen, unglücklich machen); alqm pessum dare. alqm ad interitum vocare (Jmb. dem Untergang entgegenführen): einen Knaben durch Nachsicht v., puerum indulgentia depravare: Jmb. v. wollen, interitum alcjs quaerere: vitae alcjs insidiari od. insidias facere (Jmbm. nach dem Leben trachten): die Koseit hatte sie verborben, barbaries eos infuscare: dieses Volk ist durch so viel Verpfängungen verderbt worden, ea gens tot transfusionibus coacuit (Cic. Scaur. §. 48): Jmbd. Freude v., gaudium alcjs turbare: Jmbd. Vergnügen wird durch etwas verborben, voluptas alcjs corrumpitur alqä re: die Zeit mit etwas v., tempus alqä re perdere. - es mit Jmbm. v., alcjs animum a se alienare. - ~~MA~~ verderbt, verborben, f. bef.

Verberben, das, corruptio, depravatio (die Handlung des Verberbens, f., „verderben“ den Unterscj. der Verba). - exitium, interitum, perniciēs, pestis (der Untergang, f. d. über den Unterscj. u. die Redensarten); verb. (= tiefes, bodenloses, unrettbares B.), pestis ac perniciēs. - corruptela, perniciēs, pestis (verderbliche Person, der Verderb, corr., sofern sie die Sitten verdirbt, die andern, sofern sie den Untergang übh. herbeiführt). - zum B. gereichen, B. bringen, perniciēl esse, exitio esse, Jmbm., alci: Jmb. ins B. (in den Abgrund des Verberbens) stürzen, alqm perdere od. pessum dare; alqm ad interitum vocare: sich selbst ins B. (in den Abgrund des Verberbens) stürzen, ad interitum ruere; in perniciēm incurrere: Jmb. dem B. weihen, alqm exitio tradere: auf Jmbd. B. sinnen, interitum alcjs quaerere; perniciēm alci moliri: Jmb. vom B. (vom Abgrunde des Verberbens) retten, alqm ab interitu vindicare oder retrahere; alqm ab exitio ad salutem revocare: den Staat vom Abgrund des B. retten, rem publicam ab occasu restituere: das war sein B., hoc ei exitio fuit. - das B. (der Verderb) unserer Kinder, corruptela liberorum nostrorum: das B. (der Verderb) der Jugend, perniciēs od. pestis adolescentium.

Verberber, corruptor. - corruptela (der Verderber in moralischer Hinsicht, zB. unserer Kinder, liberorum nostrorum). - perditio (der Zugrundgerichter, zB. des Staats, rei publicae). - perniciēs, pestis (der den Untergang von Jmbm. herbeiführt, zB. des Staats, rei publicae: der Jugend, adolescentium). - **Verberberin**, corruptrix; corruptela.

Verderblich, perniciosus (verderbenvoll, verderblich, ganz zu Grunde richtend, zB. Krankheit, Krieg, Friede, Plan, Gesetz). - exitiosus (unglücksvoll, den Untergang bringend, ein tragisches Ende herbeiführend, zB. Verschöpfung). - extialis, extialis (zum Herbeiführen eines tragischen Endes sich eignend, zB. Krieg). - funestus (Trauer verursachend, Vielen Trauer bringend, zB. Tribunal). - damnosus, Jmbm., alci (Schaden bringend, schädlich, zB. Krieg, bellum). - eine für die Jugend v. Person, perniciēs od. pestis adolescentium: v. sein, perniciēl esse; nocere (schaden).

Verderblichkeit, vis nocendi. - Auch durch Umschr. mit nocere, zB. wer steht die B. dieser Sache nicht ein? quis non intelligit hanc rem nocere?

Verderbnis, pravitas (schlechte, verderbte Beschaffenheit). - perniciēs, pestis (der Verderb). - vitia, n. pl. (die Fehler, zB. der Sitten, morum). - **verderbt**, perditus (moralisch verborben, ohne Hoffnung verloren). - profligatus (verworfen); verb. perditus profligatusque. - turpis (schändlich, unfittlich). - v. Sitten, mores corrupti depravati que; mores turpes; mores perdit.

Verderbtheit, pravitas (Verleththeit). - turpitudine (Unfittlichkeit, Schändlichkeit). - B. der Sitten, mores corrupti depravati que; mores perdit; mores turpes: die größte B. des Staats, des Zeitalters, corruptissima res publica; corruptissimum saeculum.

verderbtlichen, dilucidiorē facere (machen, daß etwas, was dunkel, unverständlich war, sichtbar wird, Licht in etwas bringen übh.). - **explanare** (klar, deutlich machen, wenn die Unverständlichkeit in dunklen, verworrenen Begriffen zu suchen ist). - **explicare** (entwikkeln, wenn die Unverständlichkeit in dem Mangel an gehöriger Ausführlichkeit und in Unbestimmtheit der Begriffe ihren Grund hat).

Verderbtlichen, das, ~~ung~~, die, explanatio.

Verderbtlich, „in Germanicum sermonem convertere od. transferre.“

verdrichten, densare, condensare. - **spissare**, conspissare (ganz dicht, so daß man schwer durchbringen kann, machen). - die Milch zu Butter v., lac in butyrum densare: die Milch durch Salz v., lac sale spissare. - sich v., densari; condensari; spissari; conspissari; concrecere (eig. zusammenwachsen, zu Einer Masse werden, gerinnen, zB. von der Milch zc.): verdichtete Luft, aer densatus.

Verdrichten, das, densatio.

verdrichen, crassiorē facere (zB. pituitam). - Ist es = verdrichten, f. d.

verdienen, I) erwerben: merere. - demerere (verdienen, insofern man dadurch seinen Zweck erreicht, zB. viel Geld, grandem pecuniam). - **quaerere** (sich um etwas, einen Gewinn, Verdienst bemühen, zB. durch seiner Sünde Arbeit, manu). - **parere** (beschaffen, erwerben, zB. sich einen Ehrentamen, cognomen virtute). - mit etwas seinen Unterhalt v., alqä re victum quaerere od. quaeritare: mit etwas Geld v., alqä re pecuniam sibi facere od. colligere; quaestum facere alqä re: sich die Unsterblichkeit v., immortalitatem merere. - II) durch seine Handlungen sich einer Sache würdig machen: merere. mereri. - **promerere**, promereri (etwas verdienen als verhältnismäßigen Lohn für das Geleistete oder Gethane; alle diese = ein Recht auf Belohnung sich erwerben, oder etwas verschuldet haben, wie Strafe zc.). - **dignum esse alqä re** (einer Sache würdig sein, diejenigen Eigenschaften besitzen, welche in der Meinung der Menschen uns ein Recht auf etwas verleihen). - er verdient, daß ich ihn lobe, er verdient von mir gelobt zu werden, dignus est, quem laudem od. qui a me laudetur: Lob v., laudandum esse (v. Pers. u. Sebl.): Tadel v., vituperandum esse. in vitio esse (v. Pers. u. Sebl.): Glauben v., fide dignum esse: an Jmbm. etwas v., de alqo od. erga alqm alqd mereri: habe ich das um dich verdient? siccino de te merui od. meritis sum?: das habe ich nicht um dich verdient, „non merui, cui talem gratiam referas: so wie es Jmb. verdient, pro merito alcjs; merito alcjs.“

1. **Verdienst**, der, quaestus. - **lucrum** (Gewinn, Profit). - mein täglicher B., quod in diem mereo:

einen B. an etwas haben, quaestum facere ex alga re: einen schimpflichen B. haben, turpi quaestu sibi victum parare ob. quaerere.

2. Verdienst, daß, I) Würdigkeit: dignitas. - virtus (Bortrefflichkeit, persönliches B.). - ein bewährtes B., spectata virtus: kriegerisches B., bellica virtus: nach B., pro cuiusque merito; pro merito; merito; pro dignitate. - II) Handlung ob. Eigenschaft, welche den Dank Anderer erwirbt: meritum. promeritum (im Allg.). - laus (lobenswürdige That, s. Cic. Sull. 8). - ein großes, sehr großes B., meritum magnum, summum, ingens: Verdienste um Jmb., merita de algo ob. in alqm: sehr große Verdienste um Jmb., ingentia merita in alqm: er hat große Verdienste um mich, magna ejus sunt in me merita: die Größe betner Verdienste gegen mich ist so groß, tanta est magnitudo tuorum in me meritorum: sich Verdienste erwerben um Jmb., um eine Sache, bene mereri de algo ob. de alga re (s. B. um das römische Volk, de populi Romani nomine): sich sehr große Verdienste um den Staat erwerben, optime ob. mirifice mereri de re publica: sich solche Verdienste um das römische Volk erworben haben, daß x., ita de populo Romano meritum esse, ut etc.: sich größere Verdienste um Jmb. erworben haben, als x., melius meritum esse de algo, quam etc.: das B. einer Sache haben, laudari alga re (s. B. einer vermittelnden Haltung, quādam mediocritate, s. Cic. de or. 3, 199).

Verdienst, ex virtute nobilitas; nobilitas virtute paria. - ich habe den B., mihi ex virtute nobilitas coepit.

Verdienstlich, durch Umschr., s. B. das ist eine sehr v. Handlung von dir, hac re optime meruisti: v., sehr v. handeln, bene, optime mereri, an Jmbm., de algo.

Verdienstlos, I) keinen Verdienst habend, nihil: sine quaestu. - II) kein Verdienst habend: sine meritis. - **Verdienstlosigkeit**, I) Mangel an Erwerb: inopia quaestus. - II) Mangel an Verdiensten: *merita nulla, n. pl.

Verdienstmedaille, *nummus meritis dicatus. - die große goldene B., *nummus aureus maximi moduli exaкупtis hederis insignis.

Verdienstorden, *crux meritis dicata.

Verdienstvoll, bene ob. optime ob. mirifice meritis de algo re (der sich große Verdienste um etwas erworben hat). - omni laude dignus. omni virtute ornatus (würdevoll).

Verdient, debitus. meritis (was nach Verdienst Jmbm. zukommt ob. widerfährt). - bene meritis ob. merens ob. promeritis de etc. (der sich Verdienste erworben hat um x.). - verdiente Ehrenbezeugungen, debiti honores: v. Strafe, debita ob. merita poena. - sehr v. um x., optime ob. mirifice meritis de etc.: sich um Jmb. ob. etw. v. machen, bene mereri de algo ob. de alga re: sich um den Staat sehr v. machen, optime ob. mirifice mereri de re publica: er hat sich um mich sehr v. gemacht, magna ejus sunt in me merita: er hat sich um das röm. Volk so verdient gemacht, daß x., ita de populo Romano meritis est, ut etc.: du hast dich um mich so sehr v. gemacht, daß x., tanta est magnitudo tuorum in me meritorum, ut etc.: er hat sich um Einige verdienst gemacht, als x., melius meritis est de quibusdam, quam etc. - verdienter Weise, *Raffen, merito: höchst verdienter Weise, meritissimo.

Verding, in, geben, f. verdingen.

Verdingen, locare; elocare. - die Errichtung von Säulen v., columnas aedificandas locare: Konzierungsstücke für die Soldaten v., vestimenta exer-

citui locare. - sich verdingen, se locare; operam suam locare, bei Jmbm., alci. - **Verdingen**, bas, locatio. - **Verdingen**, locator.

Verdolmetschen, interpretari. - Ist es über- setzen, s. b. - **Verdolmetschung**, interpretatio. - Ist es = Uebersetzung, s. b.

Verdoppeln, duplicare (eig. u. bibl.). - geminare (zwei Dinge so vereinigen, daß sie als ein Paar erscheinen, zweifach werden lassen). - augere (bibl., vermehren üb.). - die Schritte v., gradum addere: Jmb. Fleiß v., alcijs industriam augere (von einem Umstand, s. Ter. adelph. prol. 25): seinen Fleiß v., majorem industriam ac diligentiam adhibere: mit verdoppeltem Eifer, acriori studio.

Verdoppelung, duplicatio. - geminatio (die Paarung, s. B. der Vocale, vocalium). - B. der Kräfte, virium intentio.

Verdorben, corruptus. - vitiat (fehlerhaft gemacht, verschlechtert). - depravatus (entstellt, verunstaltet, s. B. Stellen, Lesarten). - In moralischer Hinsicht v., f. verderbt. - v. Wein, vappa; vinum corruptum ob. mutatum: ein krankhaft v. Magen, venter morbo vitiat: zu etw. v. sein, inutilem esse ad alqd. - **Verdorbenheit**, durch Umschr. mit den Object. unter „verdorben“. - In moral. Hinsicht, f. Verderbtheit.

Verdorren, areocere. exarescere. arefieri; exaresieri (dürre, trocken werden). - exuri (von der Hitze verjengt werden).

Verdrängen, loco suo movere ob. demovere. - submovere (allmählich, unmerklich, s. B. die übrigen Vormünder, ceteros tutores). - aus ob. von etw. v., pellere, depellere, deicere, deturbare ob. exturbare de ob. ex alga re. - Jmb. aus einem Besitz v., alqm possessione pellere ob. exturbare: Jmb. aus seinem Grundbesitz v., deicere alqm de possessione fundi ob. bl. de suo fundo: aus der Stellung v., f. Stellung: die Traurigkeit aus dem Herzen v., maestitiam ex animo pellere.

Verbrechen, detorquere (eig. u. bibl.). - distorquere (eig., ganz von einander biegen, verzerrten, s. B. oculos, os). - depravare (bibl., einer Sache eine verkehrte Richtung geben u. dadurch entstellen, s. B. etwas durch die Darstellung, alqd narrando). - perverse interpretari (bibl., falsch auslegen). - Gliedmaßen v., partes corporis detorquere; membra distorquere: verkehrte Augen, oculi distorti ob. perversi: ein Wort v., verbum in pejus detorquere: Jmb. Worte v., alcijs verba in alium sensum ob. in perversam sententiam detorquere: das Recht v., jus torquere: Alles boshafter Weise v., omnia calumniando detorquere.

Verbrechen, das, -ung, die, distortio; depravatio (f. „verbrehen“ die B.).

Verdreifachen, triplicare. - Worte verdoppeln und v., verba geminare et trigeminare (Fronto de eloqu. 1. p. 159, 7 sq. [N.]).

Verdrücken; es verdrückt mich etwas, piget me alcijs rei (ich empfinde Verdruss über etwas). - taedet me alcijs rei (ich empfinde Ueberdruß an etwas). - male me habet alqd. aegre habeo ob. patior alqd. moleste ob. graviter ob. aegre fero alqd ob. m. folg. Acc. u. Infinit. (ich finde mich durch etwas beleidigt). - es verdrückt mich höchlich, molestissime ob. aegerrime fero. - es verdrückt mich zu leben, taedet ob. piget me vitas ob. vivere. - es sich nicht v. lassen, zu x., non gravari m. folg. Infinit.

Verdrücklich, I) Unlust empfindend: stomachosus (voll Kerger, voll Unwillen). - morosus (eigensinnig, übel gelaunt). - tristis (verstimmt aussehend, der die innere Verstimmung durch Blid u. Mienen

verrückt). - aeger animi (dessen Inneres verstümmt ist). - etwas, ein wenig v., tristior. - v. über etwas sein, graviter ob. aegro ob. moleste alqd ferre: v. werden, in morositate incloudere: v. über etwas werden, molestiam capere ob. trahere ex alqa re; molestia affici ex alqa re. - II) Unlust verursachend: molestus. - ingratus (unangenehm). - odiosus (einen üblen Eindruck machend). - ein höchst v. Geschäft, negotium taedii plenum: es ist mir Alles v., stomachor omnia: v. Nachrichten bringen, odiosa afferre: v. Dinge reden, lapides loqui (sprüchw., Plant. anl. 2, 1, 90 = 150).

Verbrüchlichkeit, I) innere Unlust: morositas. - II) widrige, unangenehme Beschaffenheit: molestia (Beschwerde). - taedium (Lieberdruß). - gravitas (Schwere). - III) verbrüchliche Sache: molestia. - incommodum (Unannehmlichkeit). - Jndm. Verbrüchlichkeiten verursachen, molestiam alci afferre ob. exhibere; incommodo alqm afficere; incommodum alci ferre ob. afferre ob. dare ob. importare; negotium alci exhibere ob. facessere: sich Verbrüchlichkeiten zuziehen, molestiam capere ob. accipere.

Verbröckeln, piger. - segnis (langsam, schläfrig im Handeln). - v. an etw. gehen, invitum ob. aegro ad alqd accedere ob. alqd suscipere.

Verbröckelheit, pigritia. - segnitia (Langsamkeit, Schläfrigkeit im Handeln).

Verbrühen, I) falsch brühen: *typis mendose excubere. - II) durch Drucken verbräuen, J. viel Papier, *magnam chartarum copiam typis excubendo consumere.

Verbrüß, stomachus (Merger, Unwille). - molestia (brüdenndes Gefühl). - voll B., stomachosus; indignabundus (voll Unwillen): B. erregen, bringen, molestiam creare: Jndm. B. machen, anrichten, molestiam alci afferre ob. exhibere: einen B. haben mit Jndm., altercari cum alqo (einen Wortwechsel haben). - B. empfinden, fühlen über etw. ob. daß x., molestia affici ex alqa re; moleste, graviter, aegro ferre alqd, aegro pati alqd ob. m. folg. Acc. u. Infin.: dolorum accipere m. folg. Acc. u. Infin.: großen B. empfinden, molestissime ob. aegerrime ferre.

Verbrüßlich, f. verbrüßlich.

Verbrüsten, exhalari.

Verbrüsten, das, exhalatio.

Verbrümpfen, situ marcescere.

Verbrümpeln, obscurare (eig. u. bibl.). - tenebras offundere ob. obducere alci rei ob. alci (mit Dunkelheit umgeben, so daß es nicht mehr im hellen Lichte erscheinen kann, eig. u. bibl.). - noctem offundere alci rei (etwas in Nacht hüllen, eig.). - alci caliginem inducere (Jndm. mit Dunkelheit überziehen, bibl. = Jndm. Ruhm verbunkeln, J. magnitudine sua, Vell. 2, 88, 1). - das Licht der Lampe wird durch das Sonnenlicht verbunkelt, obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae: dein Andenken wird keine Vergessenheit v., tuam memoriam nulla oblivio obscurabit: die Wahrheit v., veritatem caligine obducere: Jndm. durch den Glanz seines Ruhms v., alci fulgore quodam claritatis suae tenebras obducere: seinen Ruhm v., nomini ob. decori officere. - sich verbunkeln, obscurari. - **Verbrümpeln**, das, -ung, die, obscuratio (eig. u. bibl.).

Verbrümpeln, attenuare, extenuare (dünn machen der Ausdehnung, der Dike, Breite nach; dann bibl., vermindern der Zahl u. Stärke nach). - diluere (durch eine Feuchtigkeith verdünnern, J. vinum, potionem (Weintrauf). - verdünnte Luft, aer extenuatus. - **Verbrümpeln**, das, extenuatio.

Verbrümpeln, exhalari. - evanescere (vom Meinen, der seine Kraft verliert).

Verbrümpeln, siti perire ob. exstingui ob. consumi ob. enecari; siti mori. - verbürstet, siti exstinctus (vor Durst umgekommen); siti confectus ob. enectus ob. maceratus (durch Durst ganz erschöpft).

Verbrümpeln, f. verbunkeln.

Verbrümpeln, attonitus. - percussus. perturbatus (betroffen, bestürzt).

Verbrümpeln, inoculare (oculieren, Bäume). - inserere (pflropfen, Bäume). - excolere (bibl., ausbilden, verfeinern, J. die Herzen durch Unterricht, animos doctrinā: das Leben durch Künste, vitam per artes). - **Verbrümpeln**, cultura. - der Mensch ist zur sittlichen B. geboren, genus hominum ad honestatē natum est (Cic. part. or. 91).

Verbrümpeln x., f. verehrten x.

Verehren, colere (in Ehren halten, Jndm. durch Gefälligkeiten, Dienstleistungen, religiöse Gebräuche u. dergl. seine Achtung zu erkennen geben und sich seine Gunst zu erhalten suchen, J. virginem: u. multos ac falsos deos). - observare (Jndm. respectieren, Jndm. durch Aufmerksamkeit auf alle Gelegenheiten sich angenehm machen und seine Hochachtung an den Tag legen; daher nie von der Verehrung des unsichtbaren Gottes); auch verb. colere et observare; observare et diligere. - in honore habere (Jndm. in Ehren halten, einen Menschen). - admirari (mit Bewunderung seiner Vorzüge einen Gegenstand verehren, ihm seine Bewunderung zollen). - venerari (eine Person ob. Sache zum Gegenstand größter Verehrung machen, von der Größe eines Gegenstandes ergriffen ihm seine Verehrung zollen u. ihm diese durch Kniebeugen, Anbetung u. andere Bezeugungen der Unterwürfigkeit zu erkennen geben). - adorare (mit heiliger Eche verehren, anbeten, der höchste Grad der Ehrerbietung, u. zwar geschah das adorare dadurch, daß man die rechte Hand nach dem Rande führte u. den Körper tief zur Erde neigte, f. Plin. 28, 25. Apul. apol. 56). - supplicare alci (demüthig bittend, in Demuth verehren, J. uni et vero deo). - heilig, feierlich v., caerimonia colere: Jndm. göttlich, wie einen Gott v., alqm ut deum colere ob. venerari ob. adorare; alqm divinis honoribus colere; alci deum honorem habere: die Selbstgeiz der Legionen göttlich v., venerari legionum signa: Jndm. kindlich v., alqm in parentis loco colere: die Gegenwart beneiden wir, die Vergangenheit verehren wir, praesentia invidia, praeterita veneratione prosequimur: von Jndm. verehrt (in Ehren gehalten) werden, in honore esse apud alqm: es wird etw. mit Recht verehrt, alqd justam venerationem habet. - Jndm. etw. v. (b. i. schenken), donare alci alqd ob. alqm alqd re; alci alqd dono dare.

Verehrer, cultor (auch = Anbeter eines Frauengötters, f. Ov. art. am. 1, 722). - admirator (Bewunderer). - studiosus alci ob. alci rei (der Jndm. eifrigst unterstützt, ihn begünstigt, der einer Sache eifrig ergeben ist). - ein eifriger B. (der Gottheit), assiduum cultor: B. der Wahrheit, cultor veritatis: die Verehrer der Jagd u. Keitkunst, apud quos venerandi et equitandi laus viget: ein B. des sittlich Guten, honesti studiosus: Jargus, ein B. von dir, Largus homo tui studiosus: Jndm. B. sein, f. (Jndm.) verehren: ein warmer B. von etw. sein, ardenter studio amplecti alqd: ein großer B. von Jndm. sein, alqm mirifice ob. diligentissime colere; alqm colere et observare diligenter: Jndm. B. werden, alqm colere coepisse: viele Verehrer haben, a multis coli (von Vielen verehrt werden, auch von e. Frauengötter); in magna admiratione esse (hohe Bewun-

berung genießen). – der B. (d. i. Geber) eines Geschenkes, auctor doni. – **Verehrerin**, cultrix (Eccl.). – eine große B. von Jmdm. sein, alqm mirifice ob. diligentissime colere; alqm colere et observare diligenter. – die B. (d. i. Geberin) eines Geschenks, auctor doni.

verehrlich, clarissimus.

Verehrung, cultus, veneratio (im Allg., sowohl eines Gottes als eines Menschen, f. „verehren“ den Unterschied der Verba). – caerimonia (die vorchriftmäßige Erweisung göttlicher Verehrung durch feierliche Religionsgebräuche). – religio (die aus der Gewissenhaftigkeit gegen Gott u. gegen Alles, was den selben betrifft, hervorgehende heilige Verehrung). – admiratio (Bewunderung, die man einem Menschen wegen seiner Vorzüge zollt). – abergläubische B. fremder Götter, superstitio: die B. der Sonne u. des Mondes, veneratio solis lunaeque. – Jmdm. seine B. bezeigen, alci cultum tribuere; alqm veneratione prosequi; u. durch die Verba unter „verehren“. – die B. (Darbringung) eines Geschenks, donatio.

verehrungswürdig, **verehrungswürdig**, venerabilis, venerandus. – admirabilis, admirandus (bewundernswürdig).

vereiden zc., f. beeidigen (no. II) zc.

Verein, societas (Verbindung, Genossenschaft zu gemeinschaftlichem Zweck). – conventus (Zusammenkunft zu gemeinschaftlichem Zweck, Versammlung, Gesellschaft). – collegium (zu einer Corporation, Innung zc. verbundene Genossenschaft, zB. mercatorum, poetarum). – concilium (Versammlung, zB. deorum). – chorus (die ganze gleichsam auf Einem Punkt vereinigte Anzahl einer Gattung, zB. der Philosophen, philosophorum). – concursus (der Zusammenfluß von Dingen, zB. der eifertigen Bestrebungen, honestissimorum studiorum). – conjunctio (Verbindung mehrerer Dinge, zB. einen solchen B. von Häusern nennt man eine Stadt, ejusmodi conjunctionem tectorum urbem appellat). – B. von Menschen, societas hominum (als Gesellschaft); civitas (als Staat): unbedeutende, erst im Werden begriffene Vereine von Menschen, conventicula hominum. – in unserm B., in nostro, ut ita dicam, grege.

vereinbar, **vereinbarlich**, sein mit zc., convenire alci rei ob. cum alqa re (mit etw. übereinstimmen). – cadere in alqm ob. in alqd (Jmdm. ob. einer Sache zustimmen, antworten). – mit etw. nicht v. sein, auch abhorrere ab alqa re. alienum esse alqa re ob. ab alqa re (nicht entprechen); repugnare alci rei (widerstreiten). – diese deine Betrachtung ist mit der Rede des Larius nicht v. (läßt sich damit nicht vereinbaren), haec tua deliberatio non convenit cum oratione Larii: die Rüge ist mit dem Charakter eines braven Mannes nicht v. (läßt sich damit nicht vereinbaren), non cadit in bonum virum mentiri: dieses ist mit seinem Charakter nicht v., id abhorret ab ejus moribus: das ist mit meiner Ehre nicht v., id alienum est existimatione mea: Heuchelei ist mit der Freundschaft ganz und gar nicht v., simulatio amicitiae repugnat maxime.

vereinbaren, sich lassen, i. vereinbar (sein).

vereinfachen, „simplicius alqd reddere.“

vereinigen, jungere ob. conjungere, mit etw., alci rei ob. cum alqa re, mit Jmdm., cum alqo (zwei ob. mehrere Dinge in einen solchen Zusammenhang bringen, daß sie als Glieder eines Ganzen erscheinen, vereinigen, verbinden, im Ggts. des Trennens, conj., bef. zu Einem Zweck vereinigen). – congregare, mit Jmdm., cum alqo (zwei ob. mehrere gleichs. zu Einer Herde versammeln). – copulare, mit etwas ob. Jmdm., cum alqa re ob. cum alqo (fest zusammenloppeln,

machen, daß zwei ob. mehrere Gegenstände fest verbunden sind). – sociare, consociare, mit zc., cum etc. (gleichsam vergesellschaften). – miscere alci rei ob. cum alqa re (mit etwas vermischen, eig. u. bildl.). – confundere (gleichs. zusammenlegen, in eins verbinden, f. Cic. Tusc. 1, 23: cuperem equidem utrumque, sed est difficile confundere). – adjungere ad alqd (zu etwas hinzufügen). – sich vereinigen, se jungere, se conjungere ob. mecial jungi, conjungi, mit Jmdm., alci ob. cum alqo (sich verbinden, auch von zwei Heeresabtheilungen). – congregari, se congregare, mit Jmdm., cum alqo, an e. Ort, in locum (sich zusammenhaufen). – misceri, mit etwas, alci rei ob. cum alqa re (sich vermischen, von zwei Flüssigkeiten). – jungere copias, arma jungere ob. conjungere, castra ob. se conjungere, vires conferre (die Truppen, Streitkräfte vereinigen, v. zwei Heerführern). – confuere in unum (in eins zusammenfließen, v. zwei Flüssigkeiten). – sich zu Einem Volke v., in unius populi corpus coalescere: sich (seine Streitkräfte) mit Jmdm. v. (von einem Heerführer), se conjungere cum copiis alcis (im Allg.); arma consociare cum alqo, socia arma jungere alci (als Verbündeter); signa conferre ad alqm (bes. in der Schlacht). – es vereinigt Jmd. in sich alle herrlichen Eigenschaften, in uno alqo omnia sunt summa: vereinigt sich mit Kraft und Nachdruck der Rede noch Beschcheidenheit, si inest in oratione mixta modestiae gravitas: ich vereinige mich mit Jmdm. über etwas, alqd ob. de alqa re mihi convenit cum alqo (nicht gut convenio cum alqo de alqa re): wir vereinigen uns über etwas, alqd convenit inter nos: man konnte sich über die Bedingungen nicht vereinigen, conditiones non convenerunt.

Vereinigung, junctio, conjunctio, congregatio, consociatio (f. „vereinigen“ den Unterschied der Verba). – eine B. bewerkstelligen (v. zwei Feldherren), f. vereinigen (sich): die B. unserer Herzen besetzt sich durch den Umgang, voluntates nostrae consuetudine conglutinantur.

Vereinigungsmittel, etwa vinculum.

Vereinigungspunkt, locus, quo convenitur (eig.). – id, in quo convenitur (uneig.).

Vereinnahmen, percipere. – vereinnahmtes Geld, exacta pecunia.

Vereinsamt, **vereinzelt**, solus. – die schönen Künste sind vereinsamt, magna est circa bonas artes solitudo. – **Vereinzeltung**, Jmds., alcis solitudo (f. Nop. Thras. 2, 2).

Vereint, junctus, conjunctus (verbunden). – univ. versus (alle Theile einer Menge auf Einem Punkt vereinigt). – welche in Eintracht vereint leben und vereint starben, quorum perpetuum in vita amicitiam mors quoque miscuit.

Vereinzeln, dividere (einzeln verkaufen). – dissociare (zwei ob. mehrere verbundene Gegenstände trennen, zB. copias barbarorum). – diducere (was gedrängt stand, auseinanderziehen, zB. milites). – machen, daß der Feind seine Truppen vereinzeln muß, hostium copias distingere.

Vereisen, conglaciari. – vereist, conglaciatus (zB. imber).

Vereiteln, vanum facere. ad vanum ob. ad irritum ob. ad vanum et irritum redigere (eitel, vergeblich, so gut als nicht gethan, -geschehen machen). – prohibere (verhindern, zB. er werde alle ihre Unternehmungen vereiteln, se omnia, quae conarentur, prohibitorum esse). – turbare (stören, zB. consilia). – disturbare (voneinander stören, gänzlich hintertreiben, zB. nuptias, legem). – perimere (gänzlich zunichte machen, gänzlich, für immer vereiteln).

– pervertere (gleichf. über den Haufen werfen). – vereitelt werden, irritum fieri; ad irritum cadere ob. recedere ob. venire; ad irritum ob. ad vanum et irritum redigi; vanum evadere: eine Hoffnung v., spem fallere ob. ludere ob. destituere ob. adimere: seine Hoffnung vereitelt sehen, spem perdere; spe excidere; a spe decidere; spe delci; spes ad irritum cadit ob. redigitur: sollte die Hoffnung vereitelt werden, si spes destituit: die Hoffnung ist vereitelt, spes vana evasit; spes ad irritum cecidit: Jmbm. seinen ganzen Plan v., conturbare alci omnes rationes: wenn nicht Zufälle oder Arbeiten sein Vorhaben für immer vereitelt hätten, nisi aliqui casus aut occupatio ejus consilium peremisset: alle seine Hoffnungen und Pläne vereitelt der Tod, omnem spem atque omnia vitae consilia mors pervertit: so wurde dieses Unternehmen ihnen vereitelt, ita frustra id inceptum iis fuit: sein erster Versuch wurde vereitelt, primo conatu repulsus est. – vereitelt, vanus (eitel, nichtig); irritus (vergeblich, so gut als nicht gethan, – geschehen).

vereitern, suppurare. – vereitern lassen, pus movere. – **Vereiterung**, suppuratio.

verengen, **verengern**, coangustare. coartare. – contrahere (räuml. einengend zusammenziehen, *zB.* castra in exiguum orbem u. bl. castra: u. lacum). – comprimere (einengend zusammendrängen, *zB.* ordines [Ggß. explicare ordines], als milit. z. z.). – sich v., in artius coire, cogi: der Harnang ist im Alter verengert, senectute iter urinae collapsum est (eig. = ist eingesunken).

Verengen, das, coartatio.

vererben, an Jmb. etwas, hereditate alci alqd relinquere. – das Andenten Jmbd. vererbt sich auf alle kommenden Jahre, alci memoriam excipiunt omnes consequentes anni: der Ruhm ist von den Vorfahren vererbt worden, gloria a majoribus tradita est.

verewigen, immortalē reddere ob. facere ob. edere; immortalitati commendare ob. tradere. – Jmbd. Andenten v., memoriam alci immortalē reddere; alci memoriam prorogare et extendere. – sich v., immortalitatem sibi parere. immortalē gloriam consequi (unsterblichen Ruhm erlangen); commemorationem nominis sui cum omni posteritate adaequare (sein Andenten unvergänglich machen); memoriam sui relinquere (sein Andenten hinterlassen, sich unvergänglich machen): sich (sein Andenten) durch Denkmäler v., memoriam nominis monumentis consecrare: sich (sein Andenten) durch die schönsten Baumerke v., memoriam sui pulcherrimis operibus proferre. – der durch Gesang verewigte Achilles, aeternus carmine Achilles (Sil. 14, 95). – dein verewigter Vater, divus pater tuus (von einem Regenten). – der Verewigte (Verstorbene), mortuus.

Verewigung, aeternitas (das Verewigtsein).

verfassen, I) v. intr. agere. facere (s., handeln“ den Unters.). – so u. so gegen Jmb. v., alqm esse in alqm (der u. der sein gegen Jmb., *zB.* welcher weniger gerecht gegen dich verfuhr, qui in te injustior fuit); se praebere erga ob. in alqm (sich gegen Jmb. zeigen); alqm accipere (so u. so aufnehmen, *zB.* male: u. leniter clementerque); consulere in alqm (Rathregeln nehmen, beschließen gegen Jmb.; beide verbunden mit einem Advb., welches die Art, wie man verfährt, ausdrückt). – in ob. bei einer Sache gut ob. rechtlich v., in alq. re bene ob. optimā fide versari ob. probe agere: ungeschickt v. bei etwas, alqd perperam incipere ob. aggredi: gütig gegen Jmb. v., liberaliter alqm habere: hart, grausam gegen Jmb. v., aspere alqm tractare; gravius ob.

crudeliter in alqm consulere; saevire ob. graviter saevire in alqm: zu hart u. streng, alqm acerbius duriusque tractare. – wie verfährt also Chrysippus? quo modo igitur Chrysippus? – II) v. tr. außer Landes ausführen: exportare; evehere.

Verfahren, das, I) intr. ratio (Art u. Weise, wie man verfährt). – consilium (Rathregel). – gerichtliches *zB.*, f. Rechtsverfahren: freundschaftliches *zB.*, comitas; humanitas: hartes *zB.*, asperitas (rauhes Benehmen); saevitia (wüthes, herrisches Benehmen): gelindes *zB.*, lenitas (Gelmüthigkeit); indulgentia (Nachsicht): kluges *zB.*, prudentia: betrügerisches *zB.*, fraud: diebisches *zB.*, furtum: räuberisches *zB.*, latrocinium: durch ein solches *zB.*, his instituta. – sein *zB.* gegen mich war gütig, benigne se mihi praebuit; benignum eum expertus sum; benigne me excepit ob. mecum egit. – Beim Pronomen ob. Objectum oft bl. durch das Neutrum des Pronomens *zB.*, *zB.* dieses *zB.*, id (f. Cic. de off. 1, 43. Liv. 3, 38, 1): welches *zB.*, quod (f. Cic. Rosc. Am. 24): das übrige *zB.* bei der Untersuchung einstellen, cetera cognitionis differre (Scaev. dig. 4, 4, 39). – II) tr. das Ausführen: exportatio.

Verfahrungsart, -weise, ratio.

Verfall, ruina u. plur. ruinae (eig., *zB.* eines Gebäudes, u. bibl., *zB.* des Staats, rei publicae: u. ruinae fortunarum tuarum tibi impendent, der *zB.* deiner Vermögensverhältnisse bricht über dich herein). – gänzlicher *zB.*, interitus (bibl. Untergang): *zB.* der Veredsamkeit, corrupta eloquentia: *zB.* der Sitten, demutatio morum (Cic. de rep. 2, 7); mores corrupti (nicht morum corruptela, welches = Verderb, Verderber der Sitten): beim *zB.* seiner Umstände, tenui jam re familiari. – in Verfall kommen, gerathen, f. verfallen *no. I.* mit reisender Schnelligkeit seinem *zB.* entgegenen, praecipitem ire coepisse (*zB.* von den Sitten): in *zB.* bringen, subvertere; evertere.

verfallen, I) einfallen, zusammenfallen: in ruina pronum esse (eig., dem Einsturze nahe sein). – ruinosum effici (baufällig werden, *zB.* v. Wänden). – labi (eig., einfallen, *zB.* von einem Hause, von den Wänden; dann bibl., sinken, ein Ende nehmen, sich verschlechtern, *zB.* von der Frucht, v. den Sitten, v. den Wissenschaften). – collabi (zusammenfallen, eig., von Gebäuden, u. bibl., vom Staat). – dilabi (eig., voneinander gehen, *zB.* von einem Gebäude, von Mauern; dann bibl., zu Grunde gehen, *zB.* vom Staat, vom Hauswesen *zB.*). – macrescere (abmageren, v. leb. Wesen). – tabescere (schwimben, v. leb. Wesen). – ein verfallenes Gebäude, domus ruinis deformis. – II) wohin gerathen: labi ob. delabi in ob. ad alqd (allmählich in ob. zu etwas kommen). – incidere in alqd (von ungefähr in etwas gerathen, auf etwas kommen). – in Schwelgerei v., in luxuriam labi: in eine Krankheit v., in morbum incidere; morbo corripri: in den Schron v., in praecipendi rationem delabi: in Strafe v., poenam committere: in eine Strafe verfallen sein, poenā teneri: in Schande v., infamem esse coepisse; infamā urgeri: auf ein Gespräch v., in sermonem delabi ob. incidere: auf einen Gedanken v., incidit mihi cogitatio: auf eine Meinung v., labi ad opinionem: wie verfällt du auf solche Pöffen? quid ad istas ineptias abis? – III) verstricken sein: abis. – caducum esse. commissum esse (von Erbschaften, Pfändern u. dgl.). – eine verfallene Erbschaft, hereditas commissa ob. caduca: ein verfallenes Pfand, fiducia commissa: der verfallene (rückständige) Sold, stipendium praeteritum. – IV) Jmbm. ob. einer Sache verfallen; *zB.* dem Gesetz v., legum judiciorumque

poenis obligari: einem kindischen Aberglauben v. anli superstitione obligari: der Sünde v. peccare coepisse: dem Schicksal v. sein, necessitati ob. fato deberi (vom Leben): der Gottheit verfallen (Partic.), sacer: seinem Schicksal verfallen (Partic.), destinatus sorti suae: der Todesstrafe (dem Fester) verfallen (Partic.), destinatus supplicio.

Verfalltag, s. Verfallzeit.

Verfallzeit, dies committendi (Jct.). — oft bl. dies (zB. beim Eintritt der B., quum dies venit, Jct.: vor der B. bezahlen, ante diem solvere, Jct.).

verfälschen, vitare (fehlerhaft machen übh., zB. Geld, pecunias: Waaren, merces). — adulterare (Rechtcs mit unächten oder schlechten Bestandtheilen vermischen u. in diesem Sinne verfälschen, zB. nummos, gemmas: bilbl., zB. simulatio tollit iudicium veridique adulterat). — interpolare (aufputzen, durch fremde Zuthaten verfälschen, indem man der Sache ein gutes Ansehen giebt, zB. merces). — corrumpere (seiner Beschaffenheit, dem Sinne, Inhalte nach verderben, verhungern; vgl. Paul. sent. 5, 25, 1: qui nummos aureos, argenteos adulteraverit, laverit, confaverit, raserit, corruperit, vitaverit). — transscribere (durch Abschreiben verfälschen, nachmachen). — depravare (eine Sache entstellen, verhungern, zB. durch Erzählung, narrando). — commutare (umändern, durch Aenderung verfälschen, zB. eine Anzeige im Protokoll, indicium). — Urkunden v., tabulas corrumpere ob. vitare (im Allg.); tabulas commutare (indem man Aenderungen vornimmt); tabulas interpolare (indem man darin Buchstaben ausradirt u. andere dafür hineinbringt, dabei aber so verfälscht, daß Andere die Verfälschung nicht gewahr werden); tabulas interlinere (darin Wörter zwischen andern ausschmieren oder Ausradirtes so wegbringen, daß es scheint, als ob vorher nichts dagestanden hätte); verb. tabulas corrumpere atque interlinere; tabulas transscribere (durch Abschreiben verfälschen, nachmachen): ein Testament v., testamentum fraudem adhibere; testamentum falso signo obsignare (mit falschem Siegel besiegeln); testamentum interpolare ob. interlinere ob. transscribere (mit dem angegebenen Untersch.). — verfälschtes Geld, nummus adulterinus (Ggsh. nummus bonus).

Verfälscher, interpolator. — B. des Geldes, f. Fälschmüller: B. eines Testaments, f. Testamentverfälscher: B. einer Unterschrift zc., f. Fälscher.

Verfälschung, adulteratio. — B. einer Münze, f. Münzverfälschung: B. des Testaments, f. Testamentverfälschung: keiner B. fähig sein, corrumpi ob. vitari non posse (v. Dingen).

verfangen, praecipere (zB. die Götze verfangt die Milch, lac praecipit aestus, Verg. ecl. 3, 98). — sich verfangen in zc. se induere in alqd. indui alqd re (in etw. sich verwickeln, zB. se ind. in laqueos: u. in captiones: u. indui sua confessione); includi in alqa re (eingeschlossen werden in zc. v. Wind); illigari alqa re (in etw. sich verstricken, zB. ita sunt angustis et concisais disputationibus illigati); haerere in alqa re (gleichf. hängen bleiben, zB. in iis poenis, quas etc.): sich verfangen (durch Antwort zc.), capi; interrogationibus ob. interrogationum laqueis irretiri.

verfänglich, captiosus. — fallax (täuschend); verb. fallax et captiosus. — insidiosus (hinterlistig; alle zB. Frage, interrogatio). — ein v. Schluß, captio: eine v. Frage thun, v. fragen, captiose interrogare: eine sehr v. Frage thun, sehr v. fragen, captiosissimo genere interrogationis uti: v. Fragen beantworten, captiosa solvere. — Adv. captiose; insidiosose.

Verfänglichkeits, captio. — u. Demin. captiuncula.

verfärben, sich, colorem mutare (im Allg., von Sachen u. Pers.). — expallesce (erblassen). — erubescere (erröthen; beide von Pers.). — ex verfärbt sich, color ei immutatur.

verfassen, scribere. conscribere (schriftlich verfertigen, schreiben, zusammenschreiben). — componere (mit Ordnung u. Kunst zusammenstellen; alle drei zB. eine Schrift, librum). — concipere mit u. ohne verbis (nach einer Formel in Worte fassen, zB. einen Eid, iurandum: ein Edict, edictum: eine Klage, schrift, eine Bittschrift, libellum).

Verfasser, scriptor ob. umschr. qui librum scripsit ob. conscripsit ob. composuit (der Verfasser einer Schrift, insofern er sie niedergeschrieben, abgefaßt hat). — auctor (sofern ihm als Urheber ein Buch, eine Erzählung zc. zugescriben oder er als Gewährsmann angeführt wird). — B. von etwas sein, alqd scripsisse ob. conscripsisse ob. composuisse ob. concipisse (mit dem unter „verfassen“ angegebenen Untersch. der Verba).

Verfasserin, quae librum scripsit ob. conscripsit ob. composuit. — auctor (f. Verfasser).

Verfassung, I) = das Abfassen (einer Schrift zc.), w. f. — II) Zustand: a) übh.: status. — etw. in eine gute B. bringen, alqd bene constituere: sich in eine solche B. setzen, daß zc., se ita componere, ut etc. — b) Staatsverfassung: status civitatis (der bestehende Zustand des Staats, zB. status rei publicae commutare). — constitutio ob. conformatio rei publicae. forma rei publicae ob. civitatis (Einrichtung, Gestaltung, Gestalt, Organisation des Staats, zB. formam civitatis mutare). — disciplina rei publicae ob. civitatis. disciplina publica, im Jßhg. auch bl. disciplina (die auf Ruht und Ordnung gegründete Einrichtung des Staats, zB. disciplinam Lycurgi tollere). — leges (die bestehenden Gesetze). — instituta et leges (die bestehenden Einrichtungen und Gesetze). — mores legesque (Sitten u. Gesetze, zB. Lacedaemoniorum). — eine freie B., libertas: die Freunde der B., boni; optimi; optimates: dem Staate eine B. geben, rem publicam constituere; rem publicam institutis temperare: dem Staate eine ordentliche B. geben, ordinare rei publicae statum: einem Volke eine gesetzliche B. geben, alci leges dare: dem Staate eine feste B. geben, rem publicam stabilire; disciplinam legibus astringere: ein Staat, der eine gute B. hat, res publica bene constituta.

verfassungsmäßig, legitimus. — Adv. legitime; jure.

Verfassungstreue, rectissima voluntas.

verfassungswidrig, non legitimus (nicht den Gesetzen gemäß). — Adv. non legitime; non jure.

verfaulen, putrescere; putrescere.

verfaulst, putrefactus; putridus.

verfechten, pugnare ob. propugnare pro alqa re (für etwas setzen). — defendere alqd (etwas verteidigen). — seine Meinung v., pugnare pro sua sententia. — **Verfechter**, propugnator. — defensor. patronus (Vertheidiger).

Verfechtung, propugnatio. — defensio. patrocinium (Vertheidigung); verb. propugnatio ac defensio.

verfehlen, deerrare (abirren, etwas, alqd re). — des Weges v., deerrare itinere, decipi viā: das Ziel v., f. Ziel: Zmb. v., alqm non invenire (Zmb. an dem vermeintlichen oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nicht treffen); ab alqd deerrare ob. aberrare (von Zmbm. auf dem Wege abkommen): seine Absicht,

seinen Zweck v., *propositum non assequi*; sine excludere. – ich verfehle nicht, zu z., *nequeo mihi temperare, quo minus etc. facere non possum, quin etc.* (ich kann nicht umhin); non desum m. folg. Inf. ob. m. folg. quin ob. quo minus u. Conj. (ich ermangele nicht): die feindlichen Heerführer verfehlten nicht, das Verlocht zu vergrößern, *duces hostium augendas famas non deerant* (Tac. hist. 8, 54).

verfeinden, *Ind.* bei Einem, als *odiam* in alqm concitare ob. incendere. – sich mit Jndm. v., *inimicitias cum alqo suscipere*: sich mit Jndm. verfeindet haben, *inimicitias erga alqm exercere*; simultas cum alqo exorta est.

verfeinern, *polire*, *expolire* (eig. glätten; dah. bildl., feilen, etwas durch Entfernung alles Fehlerhaften u. Anstößigen nett u. sauber machen, *zB. artem*). – *excolere* (eig. bearbeiten; dah. bildl., ausbilden, durch Bearbeitung u. Unterweisung in einen bessern Zustand bringen, *zB. vitam per artes: u. victum hominum*). – eine verfeinerte Bildung, *politior humanitas*. – **Verfeinerung**, I) als Handlung: *expolitio*; ob. durch Umschr. mit den Verbis unter „verfeinern“. – II) verfeinerter Zustand, *zB. der Bildung, politior humanitas*.

verfertigen, *facere* (machen übh.), *zB. annulum, poema*. – *fabricari* (aus Holz, Metall zc. anfertigen, zimmern, schmieden, mit mehr od. weniger Kunst verfertigen übh.), *zB. naves, gladium, verba*. – *conficere* (zusammenmachen, zu Stande bringen, *zB. annulum, pallum sua manu: u. libros*). – *componere* (zusammensetzen mit Ordnung und Kunst, bes. auch schriftlich, *zB. medicamentum: u. poema*). – *scribere*, *conscribere* (schriftlich verfassen).

Verfertiger, *opifex, fabricator* (der Werkmeister von etwas). – *auctor* (der Urheber von etwas, dem die Verfertigung einer Sache zugeschrieben wird).

Verfertigung, *fabricatio; confectio; compositio* (f. „verfertigen“ die Bed. der Verba).

verfinstern, *obscurare*. – sich verfinstern, *obscurari, occultari* (übh. v. Gestirnen); *desicere* (von Sonne u. Mond); *laborare* (vom Monde). – *verfinsternede Irrthümer, errorum tenebrae*.

Verfinsternung, *obscuratio*. – *defectio, defectus* von Sonne u. Monde).

verflochten, mit etwas, *innectere alqd alci rei* (eig.). – bildl., in etwas mit verflochten sein, *versari in alqa re*; alci rei participem ob. socium esse; alci rei affinem esse (bes. in etwas Böses).

verfliegen, *fugere* (vom Wein). – *dissipari* (v. der Stimme).

verfließen, I) eig., vom Wasser: *desuare* (Hor. ep. 1, 2, 42). – II) bildl., von der Zeit (vgl. „vergehen, verstreichen“): *transire, praeterire* (vorbegehen). – *abire* (weggehen, verschwinden). – *circumagere* (umlaufen, verlaufen, *zB. vixdum indutiarum tempore circumacto*). – *exire, praeterire* (ablaufen, *zB. indutiarum dies exiit ob. praeteriit*). – *verfließen zwischen zc.*, *interesse ob. interjectum esse inter etc.* (*zB. zwischen der Grünung der Pflanzorte Lavinium u. Alba Longa verfloßen gegen 80 Jahre, inter Lavinium et Albam Longam deductam triginta ferme interfuerunt anni*: wenn nicht 10 Jahre dazwischen verfloßen wären, nisi decem anni interfuerint ob. interjecti fuerint). – es war seitdem ein Jahr verfloßen, *annus intercesseerat hoc*: es sind sechs Jahre und darüber, mehr als sechs Jahre verfloßen, *amplius sunt sex anni*: es verfließt bei etwas ein Jahr, in alqa re *annus circumagitur ob. se circumagat*; *annum consumo* alqa re (ich bringe ein Jahr hin mit etw.).

verfloßen, *praeteritus* (was vorüber ist, vorbei

ist übh.). – *prior, superior* (was eben vorhergegangen ist, leztvergangen, vorig). – die verfloßenen Jahre, *anni praeteriti* (alle Jahre, soviel ihrer verfloßen sind, *zB. seit Jnds. Geburt zc.*); *anni priores* (die leztvergangenen, vorhergehenden Jahre): im verfloßenen (vorigen) Jahre, *priore ob. superiore anno*: in der verfloßenen Zeit, *tempore praeterito* (in der ganzen verfloßenen Zeit); *prioribus annis* (in den leztverfloßenen, vorigen Jahren): in der jüngst verfloß. Zeit, *nuper* (neulich): in der verfloß. Nacht, *nocte priore ob. superiore*; in den leztverfloß. Tagen, *proximis diebus*.

verfluchen, *exsecrari* (erkennen, daß Jnd. der Rache der Götter geweiht sei, verwünschen, verfluchen). – *devoovere*, auch mit dem Zus. *diris* (Jnd. unter Verwünschungen den unterirdischen Göttern weihen). – *detestari in caput alcijs minas periculae* (auf Jnds. Haupt fürchterliche Gefahren herabwünschen, Liv. 39, 10, 2). – *detestari in caput alcijs iram deorum* (den Göttern auf Jnd. herabwünschen, Plin. ep. 2, 20, 6).

Verfluchen, das „*unus*“, die, *exsecratio, devotio* (f. „verfluchen“ den Unterfch. der Verba).

verfluchenswerth, f. verabscheuenswerth.

verflucht, *devotus* (der verflucht worden ist). – *exsecrabilis, execrandus* (verfluchenswerth). – *nefarius, nefandus* (ruchlos, frevelhaft, bes. gegen Heiliges, letzteres nur von Dingen).

verflüchtigen, sich, *fugere* (vom Wein). – in *tenues ob. vacuas auras dilabi* (v. Seichen zc.). – sich beim Einschmelzen v., *decoqui*.

Verfluh; *zB. nach J. eines Jahres, anno interjecto*; post annum: nach J. des Sommers, *exacti aestate*.

Verfolg, ea quae sequuntur ob. quae sequuntur. – im B., f. (tm) Verlauf.

verfolgen, *sequi*. – *persequi* (verfolgen, mit einer gewissen Begierde u. mit Beharrlichkeit nachgehen in guter, gew. in übler Bed.; auch bildl. = mit Beharrlichkeit bis ans Ende betreiben, zu Ende zu bringen suchen). – *prosequi* (gew. eine Strecke Wegs folgen, gew. in guter Bed., doch auch = eine Strecke Wegs in die Ferne verfolgen, in übler Bed.; dann auch bildl. = fortfahren in etwas). – *consectari* (unermüdlich, allenthalben verfolgen, um zu erringen; dann auch = verfolgen u. bebrüden übh.). – *insequi* (auf den Füßen nachgehen, nachsehen). – *insectari* (feindselig verfolgen, drängen). – *agere* (vor sich herjagen, bes. im Partic. Perf., *zB. homo undique actus*, Cic. ad Qu. fr. 3, 2, 2). – *insistere ob. instare alci* (Jndm. immer auf dem Nacken sitzen, hart verfolgen u. bebrüden, stärker als *insequi*, auch bildl. = unablässig betreiben, unablässig zu erreichen suchen). – *urgere* (drängen, treiben, heftig jagen; auch bildl. = mit Eifer betreiben). – *premere* (bebrüden, belästigen). – *vexare* (plagen, unaufhörlich beunruhigen). – *exsequi* (bildl., bis ans Ende verfolgen, durchjagen suchen). – *higgi v., acriter insequi*: muthig v., forter instare alci: heftig v., vehementius instare alci: vehementius premere ob. vexare alqm: verbitterte Männer freß v., bene de re publica meritos viros proterve consectari: die Christen v., populum Christianum vexare: Jnd. gerichtlich v., alqm iudicio persequi: Jnd. mit Scheltworten v., alqm verbis vehementioribus prosequi: mit Schimpfreden Schmähsreden, alqm vocibus contumeliosis prosequi: alqm maledictis ob. contumeliis insectari: alqm probis et maledictis vexare. – sein Recht v., jus suum exsequi ob. persequi: etwas weiter v. (in der Rede! alqd longius persequi: ich will meinen Gegenstand weiter v., pergamus ad ea, quae restant: den Gang

einer Sache v., viam alcjs rei exsequi (f. Liv. 28, 2): einen Sieg weiter v., nihil a victoria cessare; recentibus proelii vestigiis ingredi: seine Studien eifrig v., studiis insistere: denselben Weg v., eadem viā pergere: sein Glück v., successus suos urgere; fortunae suae instare.

Verfolger, is qui insequitur, insectatur, instat, im Plur. auch insequentes, insectantes, instantes (eig., der verfolgende Feind). – vexator (der Plager, Beunruhiger). – alci infestus (gegen Jmb. feindselig Gesinnter). – der B. der Christen, Christianae religionis vexator; *populi Christiani vexator: ein fanatischer B. der Christen, *Christiano nomini inimicissimus.

Verfolgung, insectatio (Bedrängung, Jb. hostis). – vexatio (Plager, Beunruhigung). – persecutio (gerichtliche Verfolgung). – die B. der Christen, *Christianae religionis insectatio; populi Christiani vexationes. – In den übrigen Beziehungen ist es durch die Verba unter „verfolgen“ zu umschreiben, Jb. nach B. der Feinde kehrte er zurück, hostes persecutus rediit: Soldaten zu Jmb. B. ausschicken, milites emittere ad alqm sequendum: den Plan einer B. des Pompejus aufgeben, Pompeji insequendi rationem omittere: durch B. der Seeräuber das Meer sicher machen, maritimos praedones consecrando mare tutum reddere: die Sieger an die B. der Reiter nicht denken lassen, victores immemores facere sequendi equites: von der B. absteigen, abistere sequendo: Flucht u. Verfolgung nahm vor Nacht kein Ende, fugae sequendique non ante noctem finis fuit.

Verfolgungsgeist, *eos, qui aliter sentiunt, insectandi studium.

verfügbar, solutus. liber et solutus (frei von allen Hindernissen). – promptus expositusque (gleich zur Hand u. zugänglich). – verf. Geld, pecunia expedita: verf. Truppen, instructus exercitus. – verf. haben, f., „zur Verfügung haben“ unter „Verfügung“.

verfügen, statuere (festsetzen). – instituire. constituere (anordnen, verordnen). – praecipere (vorschreiben). – jubere mit folg. Acc. u. Infinit. (befehlen, wollen, daß etwas geschehe). – decernere alqd ob. ut etc. (beschließen, durch Beschluß verfügen). – vetare m. folg. Acc. u. Infinit. (verbieten, durch Verbot verfügen, daß nicht ic.). – über Jmb. v., statuere de alqo (eine Strafe gegen Jmb. verfügen); alqm in potestate ob. in potestatem habere (über Jmb. disponieren, Jmb. zu seiner Disposition haben): über etwas v., alqd in potestatem habere (etwas zu seiner Disposition, in seiner Gewalt haben); alqd habere ob. possidere (etwas haben, besitzen übb.). alqd instructum habere (etwas wohl versehen, ausgerüstet haben, Jb. eine Anzahl Soldaten, Schiffe): ich kann über etw. verfügen, mihi alcjs rei facultas est; alcjs rei facultatem habeo: ich kann über Jmb. Sasse verfügen, alcjs arcā non secus ac meā utor. – sich an einen Ort v., in alqm locum se conferre.

Verfügung, institutum (Anordnung). – praecceptum (Befehl). – ratio (Maßnahme). – testamentarische B., elogium: durch testam. B., testamento. – die B. treffen, daß ic., constituere, ut etc. (anordnen); jubere mit folg. Acc. u. Infinit. (wollen, daß etwas geschehe). – zu seiner B. (Disposition) haben, in potestate ob. in potestatem habere alqm ob. alqd (in seiner Gewalt haben); alqd liberum in potestatem habere (frei in seiner Gewalt haben); alqd habere ob. possidere (etwas haben, besitzen übb.): etwas zu Jmb. B. stellen, alqd alci promptum expositumque praebere (Jmbm. bereitwillig zugänglich machen, Jb. tot annos ingenium, laborem, fidem suam populo Romano); in alcjs potestatem ob. alcjs arbitrio alqd

permittere (Jmb. Gewalt ob. Willen anheimgeben); alci alqd in usum tradere (zum Gebrauch übergeben): Jmb. zur B. (Disposition) stellen, alci munera vacationem ultro dare: von Jmbm. zur B. (Disposition) gestellt werden, munera vacationem ultro accipere ab alqo: sich zur B. stellen, se facturum imperata polliceri: Jmbm. zur B. stehen, in alcjs potestatem ob. potestate esse (von Personem u. Dingen): ich stehe ganz zu deiner B., utere me ut volas. – die Verfügungen aufheben, acta rescindere.

Verfügungsrecht, über etw. potestas alcjs rei (Jb. suorum fructuum, Cic. Verr. 3, 227).

verführbar, leicht, qui facile corrumpitur.

verführen, I) ausführen (außer Landes): exportare; evehere. – II) vom rechten Wege abführen: a recta via abducere (eig.). – alqm transversum agere (bibl., Jmb. vom Wege des Rechts, der Tugend abbringen, Sall. Jug. 14, 20. Sen. ep. 8, 3). – corrumpere alcjs animum et mores, auch bl. corrumpere alqm (Jmb. Moralität, Jmb. moralisch verderben). – alqm ad nequitiam adducere. alci fenestras ad nequitiam patefacere (Jmb. zur Zieherlichkeit verleiten, Komit.). – alqm in stuprum illicere (zur Wollust verleiten). – alqm in errorem inducere (Jmb. zu einem Irrthum verleiten, täuschen). – Jmb. zu etwas v., f. verleiten. – sich von einer Speise v. lassen, decipi a cibo (so daß man davon ist ic., Cic. ep. 7, 26, 2): Jmb. zu verführen suchen, sollicitare alqm: ein Mädchen zu v. suchen, petere alcjs concubitum. – zum Nichtsthum verführende Redungen, desidiosae illecebrae.

Verführer, corruptor; corruptela.

verführerisch, corruptela (v. Verf. u. Dertern). – corruptrix (v. Verf. u. Dingen weiblichen Geschlechts, Jb. Proving, provincia). – omnibus libidinum illecebris repletus u. Dertern, wo man Gelegenheit zu Ausschweifungen hat, Jb. regio). – captiosus (gefahrlich, Jb. societas).

Verführung, I) Ausführung der Waaren: exportatio. – II) Verleitung: illecebrae (die Lockungen zum Bösen, Schlechten). – in der Jugend ist die B. leicht, juvenus facile corrumpitur: Jmb. mit dem Reize der B. umstritten, alqm corruptelam illecebris irretire.

Verführungskünste, corruptelarum illecebrae. – der Bühlerin, f. Bühlerkünste.

verknäpfen, fältigen, quinquiplicare (Tac. ann. 2, 86 extr.).

verfüttern, I) als Futter gebrauchen: pro pabulo dare. – etw. v. an (die Fische) ic., alqā re pascere ob. alere alqm. – II) durch Füttern verbrauchen, vergällen, f. verbittern. [Gen: consumere.

vergangen, praeteritus. – ante actus (vorhergethan, -geschehen). – prior. superior (vorig). – eben v., recens: längst v., vetustus: zuletzt vergangen, proximus. – das Vergangene, praeterita, orum, n.: die v. Zeit, tempus praeteritum: Verzeihung wegen des Vergangenen, venia praeteritorum; rerum praeteritarum ob. ante actarum oblitio.

Vergangenheit, praeterita, orum, n. (das Vergangene). – tempus praeteritum (die vergangene Zeit). – vetustas (die frühere Zeit u. ihre Ereignisse). – Jmb. B. (früheres Leben), vita superior alcjs; vita acta ob. ante acta; aetas acta ob. ante acta. – mit der B. brechen, vetustatem damnare: die Gegenwart beneiden wir, die Vergangenheit verachten wir, praesentia invidia, praeterita veneratione prosequimur.

vergänglich, fluxus (unbeständig, ungewerthlich). – fragilis (zerbrechlich, vergänglich); verb. fluxus et fragilis. – caducus (hinfällig); verb. fragilis cadu-

cusque. – fugax (flüchtig). – brevis (kurz); vgl. Cic. ep. 10, 12, 5: omnia quae habent speciem gloriae contemne; *brevia, fugacia, caduca* existima).

Vergänglichkeit, fragilitas. – brevitās (Kürze, β B. der Zeit, des Lebens).

vergeben, I) weggeben an Jmd.: deferre ad alqm (Jmdm. übertragen, β B. ein Amt, munus). – assignare alci (Jmdm. zuweisen, zutheilen, β B. eine Hauptmannsstelle, ordinem: ein Stipendium, *beneficium). – eine Stelle ist noch nicht vergeben, munus vacat: eine Befehlshaberstelle, welche Jmd. zu vergeben hat, imperium, quod alcjs beneficium est (f. Liv. 9, 80, 3): er vergab an Einem Tage über 20 Stellen, uno die super viginti officia distribuit. – Daher bibl., seinem Rechte, seinem Ansehen nichts v., aliquid de jure suo ob. de auctoritate sua diminui non pati: sich etwas v., dignitatis suae immemorem esse. de dignitate sua discedere (an der Würde); de jure suo discedere (an seinem Rechte): er glaubt etwas von seiner Würde zu vergeben, wenn er mit seinem Sklaven zu Tisch geht, majestatis suae diminutionem putat ad eandem mensam cum servo suo accedere: sich (von seiner Würde) nichts v., suam dignitatem tueri: sich von dem Ansehen eines Meisen nichts v., nihil discedere a dignitate sapientis: ohne etw. zu vergeben, conjunctus cum alqa re (f. Cic. Sest. 8). – II) = vergiften, m. f. – III) = vergehen, m. f.

vergebens, f. vergeblich (Adv.).

vergeblich, I) Adj.: cassus (eig. leer, hohl; dah. bibl. = vergeblich, ohne Wirkung u. Nutzen, β B. Anstrengungen, labores: Gelübde, vota: Schweden, formido). – inanis (eig. leer, ohne Gehalt; daher = an sich nutzlos, β B. Gedanke, cogitatio: Anstrengungen, contentiones). – vanus (leer, was ohne Wirkung bleibt, eitell, β B. Hieb, Stich, ictus: Unternehmen, inceptum). – irritus (veretelt, so gut als nicht gethan, β B. Unternehmen, inceptum: Bitten, preces: Anstrengung, labor); verb. vanus et irritus; irritus et vanus. – vergebliche Dinge, cassa, orum, n.; inania, ium, n.: v. Mühe anwenden, sich v. Arbeit machen, sich v. bemühen ob. abmühen, operam perdere; operam frustra consumere ob. conterere; frustra laborem suscipere; oleum et operam perdere (sprüchw., Cic. ep. 7, 1, 3); saxum sarrire (sprüchw., einen Felsen gütten, Mart. 3, 91, 20); imbrem in cribrum ingerere (sprüchw., Regen in ein Sieb tragen, Plant. Pseud. 106); laterem lavare (einen Ziegelstein waschen, sprüchw., Ter. Phorm. 186); lapidem verberare (einem Steine Schläge versetzen, Plant. Curc. 197): v. Worte machen, f. unten „verg. reden“: doch wozu v. Worte? quamquam quid loquor? – II) Adv.: frustra (ohne Erfolg, wenn bei einer Bemühung die erwartete Wirkung ausbleibt). – nequiquam (vergebens, ohne etwas auszurichten ob. zu bewirken). – incassum (ohne sein Ziel zu erreichen); auch verb. frustra ac nequiquam (Catull. 75, 1); incassum frustra (Lucr. 5, 1429). – keine Mühe ist v., operam perdis. – nicht v. (= nicht ohne Grund), non ex vano (ja nicht non temere, welches nur = nicht leicht). – v. reden (v. Worte machen), irrita dicere; verba frustra consumere; u. durch die sprüchw. Redensarten zu „tauben Ohren predigen“ unter „Ohr“ u. zu „in den Wind reden“ unter „Wind“: sich v. bemühen (abmühen), f. oben.

Vergeblichkeit, vanitas.

Vergebung, f. Verzeihung. – um Vergebung (wenn man einen Einwand macht), pace tua: um B., wer sind Sie? oro te, quis tu es?

vergegenwärtigen, Jmdm. etwas, repraesentare (als gegenwärtig vorführen, darstellen, β B. me-

moriā consulatus mei, Cic. Sest. 26: imagines animo, Quint. 6, 2, 29). – reddere et offerre alci alqd (wieder gegenwärtig machen, vom Gedächtniß) – oculis ob. sub oculis ob. sub aspectum alcjs subicere alqd (Jmdm. etwas veranschaulichen durch eine Beschreibung u., v. Personen). – sich Jmd. ob. etwas v., os alcjs oculis proponere (sich Jmds. Juge vor Augen stellen); alqm ob. alqd oculis ob. ante oculos proponere, auch bl. alqm ob. alqd sibi proponere (sich vor Augen stellen, um betrachtend dabei zu verweilen); cogitatione depingere alqd (sich im Geiste gleichf. abmalen, f. Cic. de nat. deor. 1, 39); cogitare de alqo ob. de alqa re (sich Jmd. ob. etwas denken, an Jmd. ob. etwas denken). – es vergegenwärtigt sich etwas meinem Geist, alqd occurrit ob. se offert menti meae.

Vergegenwärtigung, repraesentatio (die vergegenwärtigende Darstellung, Quint. 8, 3, 61). – ob. umschr. durch rerum quasi gerantur sub aspectum paene subjectio (Cic. de or. 3, 202). – ob. totius rei sub oculis subjectio (Gell. 10, 3, 7).

vergehen, I) v. intr. abire (weggehen übh., sowohl hingehen, v. Zeitabschnitten, als aufhören, verschwinden, v. Krankheiten u.). – transire, praeterire, exire (vorübergehen, v. Zeitabschnitten). – effluere (unbenutzt verfließen, v. Zeitabschnitten, β B. ne aetas effluat). – intercedere (dazwischen verlaufen, v. Zeitabschnitten, β B. vix annus intercesserat ab hoc sermone, quum iste accusavit: u. una vox intercesserat). – evanescere (in nichts sich auflösen, verschwinden, β B. vom Geruch, Reif; dann bibl. vom Gedächtniß, v. der Hoffnung, vom Schmerz). – tabescere, contabescere (eig. aufthauen, vom Schmerz: daher durch Auflösung der Eiste schmelzen, unmerklich abnehmen, sich vergehen, eig. u. bibl. v. Menschen). – esse desinere (aufhören zu sein, Ego incipere esse, v. leb. Wesen). – die Zeit vergeht unvermerkt, aetas labitur: die Zeit vergeht schnell, tempus fugit; aetas volat: es vergehen ein, zwei, mehrere Tage, dies unus, alter, plures (f. Cic. Verr. 4, 66): es vergehen zwei, auch drei Tage mit etw., et alter et tertius dies alqs re absumitur: kein Tag vergeht ihnen ohne Trunkenheit, keiner ohne aufstehende Schandthat, quorum nullus sine ebrietate, nullus sine insigni flagitio dies exit: es vergeht fast kein Tag, wo er nicht in mein Haus kommt, dies fere nullus est, quin hic domum meam veniat: es verging so leicht kein Tag, wo er nicht an ihn schrie, nullus dies temere intercessit, quoniam ad eum scriberet: es vergeht kein Tag, wo ich nicht einen Angeklagten vertheidige, dies est nullus, quo die non dicam pro reo: es vergeht fast kein Tag, wo dieser Satyrus nicht in mein Haus kommt, dies fere nullus est, quin hic Satyrus domum meam veniat: es vergeht mir Hören u. Sehen, f. Hören: es vergeht mir die Lust zu ob. an einer Sache, me piget rei susceptae: die Gedanken vergehen mir, meas effluit: es vergeht mir die Hoffnung zu etwas, alcjs rei spes mihi discedit: laß dir die Hoffnung vergehen, desine sperare. – vor Sachen v., riu emori: vor Scham v. mögen, pudore confici: das Leben vergeht mir (vor Sorge), jociari prae cura non possum. – II) v. r. sich vergehen: peccare (in moralischer Beziehung). – delinquere, delictum committere (in legaler ob. juristisch rechtlicher Beziehung, vgl. „das Vergehen“ den nähern Untersq. der Subst.). – sich schwer v., magnum delictum committere: sich an Jmdm. v., peccare in alqo (im Allg. Caes. b. G. 1, 47, 4); thätlich, f. vergeifen (sich an Jmdm.): sich in Worten v., intra verba peccare. **Vergehen**, das, delictum (das Vergehen, infö-

fern man dadurch von dem erklärten Willen eines Andern ob. vom bestehenden Recht u. Gesetz abweicht und straffällig wird: das zurechnungsfähige Vergehen, im Ggk. des Rechtthuns). – peccatum (ein Vergehen aus Unverstand, Thorheit, Uebereilung, ein Fehler, der aber auch in moralischer Hinsicht zur Sünde, d. i. straffällig werden kann, im Ggk. von rectum u. virtus. Cicero gebraucht daher pecc. u. del. als Wechselbegriffe, wie pro Mur. 62: fateor aliquis se peccasse, et ejus delicti veniam petit). – culpa (die aus einem zurechnungsfähigen Vergehen hervorgehende Verbindlichkeit, dafür Schadenersatz zu leisten ob. Strafe zu leiden, die Schuld. Bei den Juristen bezeichnet culpa ein unvorsätzliches Vergehen, ein Versehen, im Ggk. von dolus, dem vorsätzlichem u. mit böser Absicht begangenen). – Ist es = Verbrechen, s. d. – geringere Vergehen, leviora delicta.

Vergelten, gratiam referre, Jmbm., alci (im guten u. üblen Sinne). – etwas v., referre. reddere (im Allg.); remunerari (im guten Sinne). – etwas mit etwas v., pensare alqd alqā re (gleich machen mit etwas, Jb. beneficia beneficiis: u. merita beneficiis); rependere alqd alqā re (Eins gegen das Andere zumögen, bñbl. = wiedervergelten, Jb. einen Schaden durch zc., damnum alqā re). – eine Gefälligkeit v., gratiam referre ob. rependere: Gleiches mit Gleichem v., par pari referre: Jmbd. Liebe v., alqm redamare; amori alcjs respondere amore: eine Wohlthat v., s. Wohlthat; Gutes mit Bösem v., beneficia injuriis rependere: ich kann dir keine Dienste nicht leicht v., tantum tibi debeo, quantum solvere difficile est: Jmbm. etwas schließt v., malam gratiam referre.

Vergelten, qui gratiam refert.

Vergeltung, remuneratio (im guten Sinne). – gratia (Dank, im guten u. üblen Sinne). – praemium. merces (Belohnung, Lohn, merc. auch im üblen Sinne). – B. einer Wohlthat durch andere, beneficiorum remuneratio.

Vergeltungsrecht, jus talionis (Jct.). – das B. üben, par pari referre.

1. **vergeffen**, oblivisci alcjs rei ob. alqd (im Allg., auch [mit dem Accusat.], wie unser „etwas vergessen“ = mitzunehmen unterlassen, wie Liv. 22, 58, 8: velut aliquid oblitus, d. i. als wenn er etwas vergeffen hätte; u. = aus den Augen sehen, wie Quint. 11, 1, 62: reverentiae, quae parentibus debetur, oblivisci; u. = nicht davon reden, wie Cic. Rosc. Am. 87: ut alia obliviscar, als Parentese = Anderes zu vergeffen). – oblivioni dare. memoriam alcjs rei abicere ob. deponere. alqd ex memoria deponere. memoriam alcjs rei ex animo eicere (etwas absichtlich der Vergeffenheit übergeben). – negligere (aus der Acht lassen). – negligentia praeterire (aus Nachlässigkeit übergehen, nicht erwähnen). – ich habe etwas vergeffen, fugit me alqd; oblivio alcjs rei me cepit; alqd ex animo effluxit ob. de memoria excessit ob. de mea memoria dilapsum est: ich vergeffe Jmb. niemals, numquam ex animo meo discedit alcjs memoria: ich hatte vergeffen, dir das zu schreiben, de ea re fugerat me ad te scribere: worauf zu antworten ich vergeffen hatte, cui rei fugerat me respondere v. werden, de memoria ob. ex animo excludere. de memoria dilabi. ex animo effluere. memoria excedere. auch excludit memoria alcjs rei u. bl. excludit (mihi) alqd (v. Dingen); nulla mei ratio habetur (nicht berücksichtigt werden, von Pers.): das soll ganz vergeffen sein, haec evulsa sint ex omni memoria. – alle Gefahr v., alienare a memoria periculi animum: er vergaß leicht Ver-

leidigungen, offensarum immemor fuit: nichts v. außer Verleidigungen, nihil oblivisci solere nisi injurias: habt ihr schon vergeffen, zu welcher Zeit zc., jam e memoria excessit, quo tempore etc.: ich habe es nicht v. (als Antwort), in memoria habeo: vergeßt es nicht, daß ich zc., mementote m. folg. Acc. u. Inf. fin. (s. Cic. de sen. 62). – glücklich ist, wer vergeßt, was einmal nicht zu ändern ist, levius sit patientia, quidquid corrigere est nefas (Hor. carm. 1, 24, 19 u. 20). – etw. vergeffen machen, alqd ob. memoriam alcjs rei obliterare (aus dem Gedächtnisse löschen); alqd discutere (etw. verschweigen, vergeffen machen, Jb. hujus incommodum discutunt bonae artes): Jmbm. etw. vergeffen machen, alqm immemorem facere alcjs rei ob. m. Genit. Gerundit (nicht daran denken lassen, etw. zu thun). – eine Beinahe schon vergessene Sache, res prope jam oblitterata. – sich vergeffen, sui oblivisci (nicht an sich, an seine Gewohnheit, an seine Zeit zc. denken). – dignitatis suae immemorem esse (seiner Würde uneingedenk sein). – aliquid peccare (sich ein Versehen zu Schulden kommen lassen).

2. **vergeffen**, obliviosus.

Vergeffen, das, oblivio (Jb. moris antiqui).

Vergeffenheit, oblivio. – etwas in B. bringen, alqd in oblivionem adducere; memoriam alcjs rei obliterare ob. expellere; obliterare alqd: etw. ganz in B. bringen, etw. in B. begraben, alqd oblivione obruere ob. conterere; opprimere mentionem memoriamque alcjs rei (von e. Umstänbe): in B. gebracht werden, gerathen, kommen, in oblivionem adduci; in oblivionem venire; obliterari; alcjs rei memoria aboleoscit: in B. gebracht, versunken sein, in oblivione jacere: in ewige B. begraben, versunken sein, perpetua oblivione obrutum esse: etwas der B. entreißen, alqd ab oblivione vindicare: es wird etwas niemals in B. kommen, memoriam alcjs rei numquam delebit oblvio: möge dein Lob nie in B. kommen ob. begraben werden, laudes tuas obsecratura nulla umquam sit oblvio.

vergeßlich, obliviosus.

Vergeßlichkeit, oblvio.

vergeben zc., s. verschwenken zc.

vergewaltigen, alci vim afferre.

Vergewaltigung, vis allata.

vergewissern, etwas, confirmare alqd. fidem facere alci rei (etwas bestätigen, bekräftigen). – Jmb. von etwas v., alqm certiorum facere de alqā re (Jmbm. gewisse Nachrichten über etw. mittheilen).

Vergewisserrung, s. Bestätigung.

vergießen, effundere; profundero. – Thränen v., s. Thräne. – Blut v., caedem ob. sanguinem facere (ein Blutbad anrichten): sein Blut (Herzblut) für das Vaterland v., sanguinem pro patria effundere ob. profundero; sanguinem patriae largiri: Jmbd. Blut v., alcjs sanguinem haurire: das Blut der Soldaten unnütz v., sanguine militum abuti: es wird Bürgerblut vergossen, s. Bürgerblut.

Vergießen, das, effusio; profusio. – das B. von Thränen, fletus (das Weinen); lacrimae (die Thränen selbst): B. von Blut, caedes (Mord, Gemetzel).

vergiften, etwas, alqd veneno imbuere. – Jmb. v., venenum alci dare (Gift beibringen); veneno alqm necare ob. interficere ob. tollere ob. interficere ob. intercipere (durch Gift tödten, aus der Welt schaffen): Jmb. im Brote, im Getränke v., alci venenum dare in pane, in poculo. – sich v., venenum sumere ob. bibere ob. potare ob. haurire (Gift nehmen ob. trinken üß.); veneno mortem sibi consciscere (sich durch Gift den Tod geben): sich durch eine Speise v., in cibo venenum sumere: viele et-

morben, viele v., multos ferro, multos veneno occidere: die Gattin erdroffen und die Mutter v., laqueo uxorem interimere matremque veneno: Jmbd. Wunde v., venenum vulneri alcijs indare. – vergiftet werden, veneno occidi ob. interimi; veneno absumi: von Jmbd. vergiftet werden, venenum accipere ab algo: es wird Jmb. von Einem im Brote vergiftet, alci venenum datur in pane per alqm. – Jmb. zu v. suchen, alqm veneno appetere ob. tentare ob. aggredi; alci venenum parare; venenum in alqm comparare. – vergiftet, venenatus (in Gift getaucht, mit Gift angemacht zc., zB. telum, sagitta u. caro); veneno necatus ob. absumptus (durch Gift getödtet): vergiftete Quellen, violati venenis fontes. – Bildl. die jugendlichen Gemüther v., *animos adulescentium inficere malis libidinibus.

Vergifter, veneficus. – Bei Epät. auch venenarius. – **Vergifterin**, venefica.

Vergiftung, veneficium (Giftmischerei). – Vergiftungen, auch venena (f. Liv. 39, 8, 8). – Als Handlung durch Umschr., zB. an v. sterben, veneno mortem sibi consciscere (sich selbst vergiften); veneno interimi ob. absumi (vergiftet werden): Jmbd. die v. eines versprechen, alci necem alcijs per venenum promittere.

Vergiftmeiswicht, *myosotis palustris (L.). **vergittern**, clatrare. – vergittertes Fenster, fenestra clatrata.

Vergitterung, clatri, orum, m. (das Gitter). **verglasen**, sich, *in vitrum concrecere.

Vergleich, I) gütliche Uebereinkunft: compositio (die gütliche Beilegung des Streites zweier Parteien). – conventum constitutum (das, worüber man gegenseitig einig geworden ist, auch ohne es als unabänderlich festgesetzt und sich dazu verbindlich gemacht zu haben, die Verabredung, der Accord). – pactio. pactum (der förmlich geschlossene u. rechtskräftig gewordene Vergleich, der Vertrag, ersteres als Handlung). – conditiones (die beim Vergleich aufgestellten Bedingungen). – mit Jmbd. einen v. schließen, cum algo constitutum facere; pactionem facere ob. conciliare ob. inire cum algo: es kommt zu einem v., res ad concordiam adducitur: es kam zu dem v., daß zc., pacto convenit, ut etc.: der v. kam nicht zu Stande, conditiones non convenerunt: den v. halten, pacto stare; pactum servare: den v. nicht halten, pacto non stare; pactionem perturbare. – durch einen v. eine Sache abmachen, alqd transigere, mit Jmbd., cum algo (sie abthun, durch einen Vergleich zu Stande bringen, sowohl für sich als für einen Andern); alqd decidere (eine Streitfache zum Abschluß bringen, vom Richter): durch einen v. etwas zu Stande bringen ob. über etwas einig werden, pacisci alqd, mit Jmbd., cum algo. – dem v. gemäß, ex convento; ex pacto; verb. ex pacto et convento; ut convenerat; ut erat constitutum. – II) Vergleichung: comparatio. collatio. contentio (f. „vergleichen“ den Untersch. der Verba). – über allen v. erhaben, omnium comparisonem vincens; sine exemplo maximus. – einen v. zulassen, aliquam comparisonem habere: keinen v. zulassen, nullius exempli capere comparisonem: keinen v. mit etwas zulassen, nullo modo comparari posse cum alqa re: einen v. anstellen, contentionem facere: mit dem v. der Feldherren anfangen, ordiri a ducibus comparandis: in v. setzen, f. vergleichen no. I: in v. kommen mit etwas, comparari posse cum alqa re: im v. mit, gegen ob. zu zc., in comparatione alcijs rei. collatione alcijs rei. comparatus ad alqd (bei angestelltem Vergleich mit zc.); ad alqd (im Verhältniß zu zc., nach zc., f. Bump

§. 296. Ruhnken Ter. ann. 2, 3, 69. Kühner Cic. Tac. 1, 40); praes (im Vergleich gegen ob. zu, mit dem Nebenbegriff, daß der Verglichene den Vorrang hat ob. haben soll, f. Caes. b. G. 2, 30, 4); pro (für, nach Beschaffenheit, f. Caes. b. G. 1, 2, 5).

Vergleichbar, comparabilis. – v. sein, aliquam comparisonem habere (einen Vergleich zulassen).

Vergleichen, I) die Richtigkeit oder Gleichheit zweier ob. mehrerer Dinge zu entdecken suchen: comparare (zwei Dinge vergleichen, die einander ganz ähnlich sind, sich wie ein Paar zueinander verhalten). – componere (zusammen-, eins an die Seite des andern stellen, Dinge, die einander nahe kommen, sich miteinander messen und deren Mängel sich ausgleichen lassen). – conferre (zusammenbringen, Dinge, die sehr verschieden od. einander entgegenge-
setzt sind). – contendere (zusammenhalten, Dinge, ob sie zu einander passen, wenn dieses letztere noch streitig ist); alle: mit etwas, alci rei ob. cum alqa re. – untereinander, miteinander v., comparare ob. conferre inter se: miteinander verglichen werden, in contentionis iudicium vocari. – II) ausgleichen zc.: componere (gütlich beilegen zB., zB. controversiam, item). – intra parietes peragere (eine Sache privatim, im Hause abmachen, statt zu processiren). – in gratiam reconciliare (zwei Personen miteinander ausöhnen). – sich (untereinander) v., componere. componere et transigere (absol., von zwei streitenden Parteien, zB. von Erben; transigere de controversia (in Betreff der Streitigkeiten die Sache gütlich abmachen); pacisci inter se, dahin, daß zc., ut etc. (untereinander einen Vertrag machen); in gratiam redire (sich ausöhnen, von zwei feindlich Gesinnten). – sich mit Jmbd. v., transigere cum algo de controversia. ob. si. transigere cum algo (durch eine gütliche Uebereinkunft etwas abthun); pacisci cum algo, über etw., alqd (mit Jmbd. einen förmlichen Vertrag, Vergleich zu Stande bringen, über etwas einig werden); cum algo in gratiam redire (sich mit Jmbd. ausöhnen).

Vergleichung, f. Vergleich.

Vergleichungsbedingung, conditio.

Vergleichungsforderung, conditio.

Vergleichungsgrad, gradus comparativus (Gramm.).

Vergleichungsvorschlag, conditio. – den v. annehmen, conditionem accipere.

Vergleichungsweise, comparate.

verglühen, extingui.

Vergnügen, delectare (ansehen, ergötzen). – oblectare (belustigen, unterhalten). – voluptate oblectare ob. perfundere (mit angenehmen Empfindungen durchströmen, die Wirkung des Vergnügens). – sich v., se delectare; se oblectare: sich an etw. v., se delectare ob. se oblectare, delectari ob. oblectari alqs re; oblectari et duci alqs re; delectatione alcijs rei duci; voluptatam ex alqa re capere ob. percipere ob. habere.

Vergnügen, das, -ung, die, delectatio (die Ergötzung). – oblectatio (die Belustigung, Unterhaltung). – deliciae (der Gegenstand, bei dem man mit Vergnügen u. Wohlgefallen verweilt). – voluptas (die Mischung des sinnlichen Vergnügens, die angenehme Empfindung). – zum v., delectationis causa; voluptatis causa; animi causa; animi voluptatisque causa. – dieses v., haec voluptas; hoc genus voluptatis (die lockenden Vergnügungen des Augenblicks praesentium voluptatum blanditiae: der Nutzen geht über das v., priores partes agit quod utile est quam quod delectat. – Jmbd. ein v. machen, alci voluptatem parare: Jmbd. mit etwas ein v. machen

gratum facere alci alq̄ re: sich ein B. machen, voluptatem sibi parare; se jucunditati dare et animū relaxare: sich nach der Arbeit ein B. machen, studia voluptatibus condire: es macht mir etwas B., voluptatem ex alq̄ re capio ob. percipio; alqd mihi gratum est (es ist mir etw. angenehm; zB. munus, donum): dein Brief hat mir unglaubliches B. gemacht, litterae tuae incredibiliter me delectarunt; ex litteris tuis cepi incredibilem voluptatem: es macht mir B., zu ic., juvat me m. folg. Infin.: nichts macht mir mehr B., ein größeres B. giebt es für mich nicht, nullā re delector magis: im Genuße des B. Maß halten, voluptatis fruendae modum tenere: über etwas B. empfinden, voluptatem ex alq̄ re capere ob. percipere ob. habere: an etw. B. finden, delectari ob. oblectari alq̄ re; oblectari et duci alq̄ re; delectatione alcjs rei duci: zB. um ein B. bringen, fraudare alqm voluptate. – mit B. (b. i. gern), lubens; lubenter (zB. tuas litteras lubenter legi): mit dem größten B., lubentissime; summā voluntate: sich mit B. an etwas erinnern, alcjs rei recordatione frui.

Vergnüglich, jucundus. – *Adv.* jucunde.

Vergnügt, hilarus. hilaris (heiter, heiter gelaunt, froh gestimmt). – laetus (fröhlich, freudig aufgeregt; beide auch von dem, was von Fröhlichkeit zeugt, zB. Miene, vultus: Tag, dies); verb. hilarus atque laetus. – jucundus (angenehm, was erfreut ob. wo man sich freut, zB. Tag, dies). – *Adv.* hilarē; laete; jucunde. – v. sein über etwas, laetari alq̄ re; voluptatem ex alq̄ re capere ob. percipere ob. habere: v. ausfehen, esse vultu hilari atque laeto: v. leben, hilare ob. jucunde vivere: die Saturnalien v. feiern, Saturnalia hilare agitare.

Vergnügung, f. Vergnügen, das.

Vergnügungslustig, -füchtig, propensus ad voluptates. voluptatibus deditus. voluptatum cupiens (zum Vergnügen geneigt). – luxuriosus (schwel-

Vergnügungsort, f. Lustort. [gerisch].

Vergnügungsreise, f. Lustreise.

Vergnügungsreisender, f. Lustreisender.

Vergnügungssucht, intemperantia libidinum (Sügellosigkeit der Begierden). – luxuria (Schwelgerei). – **vergügnungsfüchtig**, f. vergnügungslustig.

vergolden, inaurare (im Allg., zB. statuam: u. laminam aeream). – aurum illinere alci rei ob. auro illinere alqd (mit Gold bestreichen, zB. marmor). – aurum inducere alci rei ob. auro inducere alqd (mit Goldblech überziehen, zB. tecto). – auro polire (mit Gold fein ausputzen, zB. arma). – sich vergolden (von der Lust), aurescere. – vergolbet, auratus; inauratus; auro litus; auro politus: etwas (ein wenig) vergolbet, subauratus (zB. anulus).

Vergolber, inaurator (Spät.).

Vergoldung, auratura (als Sache).

vergönnen, I) den Besitz einer Sache nicht mißgönnen: non invidere alci rei. – vergönne es mir doch! noli mihi invidere. – II) gestatten: concedere (zugestehen, meist auf gefordertes Bitten u. Ansuchen, Ggß. repugnare). – permittere (zulassen, gestatten lassen, Ggß. vetare). – sich nicht einmal die Nacht zur Ruhe v., ne nocturnum quidem tempus ad quietem sibi relinquere: es ist vergönnt, licet; licitum est; licet concessumque est: es ist nicht vergönnt, illicitum est; vetitum est (es ist verboten): es ist mir etw. vergönnt, contigit mihi alqd (es ist mir etw. zu Theil geworden, zB. cui quantumcumque temporis [eine noch so kurze Spanne Zeit] contigit).

vergöttern, alqm ex homine deum facere (zBm.,

der Mensch war, zum Gott machen). – alqm in caelum tollere. alqm in caelo ponere (zBm. in den Himmel versetzen). – alqm in deorum numero collocare (zBm. unter die Götter versetzen). – alqm in caelestium concilio collocare (zBm. in die Versammlung der Götter versetzen). – deorum numero consecrare, auch bl. consecrare (einen Menschen, ein Thier ob. eine Sache heilig sprechen). – in deorum numero referre. deum numerare ob. putare (unter die Götter rechnen, zählen, für einen Gott halten). – alqm ut deum colere (zBm. wie einen Gott verehren). – deorum honores alci tribuere (zBm. göttliche Ehre erweisen). – ad caelum ob. ad astra tollere. laudes alcjs in astra tollere. alqm ad caelum laudibus efferre (bibl., lobend bis in den Himmel erheben). – alqm mirari (bibl., zBm. bewundern). – vergöttert, divus. – der verg. Cäsar, divus Julius; Caesar in caelum receptus.

Vergötterung, apotheosis (ἀποθεώσις, Eccl.). – rein lat. consecratio (Tac. ann. 13, 2 extr.). – divinitas (das Vergöttersein, zB. post mortem).

vergraben, obruere (mit Erde überthütten, zB. thesaurum). – infodere (eingraben, einscharren, zB. hominem [mortuum]). – desodere (in die Tiefe vergraben, zB. thesaurum sub lecto: u. cadaver domi apud P. Sextium). – terrā operire (mit Erde bedecken = einscharren, verscharren, zB. urinam v. Thieren). – bibl., sich vergraben, se abdere (sich zurückziehen, zB. rus: u. in bibliothecam: in seine Bücher, um zu studieren, in die Bücherwelt, in litteras ob. in litteris); se involvere (sich gleichf. einschließen, zB. in die Bücher, litteris). – ganz in Bücher (in die Bücherwelt) vergraben sein, multis circumfusus esse libris; totum se abdidisse in litteras.

vergreifen, sich an zBm. ob. etw., alci vim facere ob. afferre (zBm. Gewalt anthun). – manus alci afferre (Hand an zBm. legen). – alci vim et manus inferre (gewaltig Hand an zBm. legen). – alqm violare (zBm. verletzen). – alqm manu violare (zBm. handgreiflich, thätlich verletzen, Ggß. alqm verbis violare). – alqm pulsare (zBm. schlagen, bes. mit der Hand). – non abstinere ob. manus non abstinere ab alq̄ ob. ab alq̄ re (zBm. ob. etw. nicht unangestastet lassen). – peccare in alq̄ (übß. sich an zBm. vergehen, Caes. b. G. 1, 47, 4). – sich nicht an zBm. v., abstinere ob. manus abstinere ab alq̄. – man würde sich an ihm vergriffen haben, wenn nicht ic., nec temperatum manibus foret, ni etc.: daß du dich nicht an ihm vergeiffst! ne quid rei tibi sit cum illo! – sich an zBm. Majestät v., alcjs majestatem violare: sich an zBm. Eigenthum v., in bona alcjs invadere: sich an fremdem Gute ob. Eigenthum v., aliena abripere ob. surripere ob. avertere ob. intervertere: sich an einer öffentlichen Cassē (am StaatsEigenthum) v., pecuniam publicam avertere; peculatum facere. – ein Buch hat sich vergriffen ob. ist vergriffen, *omnia exemplaria libri alcjs divendita sunt.

Vergrößerer, amplificator.

vergrößern, amplificare (weiter an Umfang machen, erweitern, größer machen, zB. eine Stadt, urbem: das Vermögen, rem familiarem; dann bibl. = beudeutender machen, durch die That, ob. = beudeutender darstellen durch Worte, als es ist, Ggß. minuire, infirmare, zB. zBm. Ansehen, alcjs gratiam dignitatemque: zBm. Ruhm, alcjs gloriam). – dilatare (den Reichthum noch größer machen, ausdehnen, zB. das Lager, castra: die Herrschaft zBm., alcjs imperium; dann bibl. = weiter ausbreiten, zB. den Ruhm, gloriam). – propagare ob. proferre alqd ob. fines alcjs rei (die Grenzen von etwas wei-

ter fortsetzen, hinaussetzen und so vergrößern, eig. u. bibl., *zB.* das Reich, *imperium* ob. *fines imperii*: die Pflichten, *fines officiorum*). – *augere* (vermehrten, vergrößern durch Zusatz, *zB.* die Zahl der Prätoren, *numerus praetorum*: auch durch Worte, in der Rede, durch Zusätze bedeutender darstellen, als es ist; und in diesem Sinne verb. *amplificare* et *augere*). – *multiplicare* (vielfachen, vermehren ob. vergrößern durch das Vielfache derselben Größe, *zB.* die Interessen, *usuras*). – *maius* *facere* (größer machen dem Grade nach, *zB.* *situm* [v. einem Umstande]). – *verbis exaggerare* (durch Worte erhöhen, bedeutender machen, als es ist, *zB.* eine Wohlthat, *beneficium*). – *multiplicare* *verbis* (durch Worte vielfachen, vielfach größer machen, darstellen, *zB.* die Truppen, *copias*). – *verbis augere* in *maius* (*verbis*) *extollere* (etw. auf Unkosten der Wahrheit mit Worten vergrößern). – in *falsum* *augere* (etwas fälschlich mit Worten vergrößern, Tac. ann. 3, 56). – *exasperare* *verbis* (etwas schlimmer darstellen, als es ist). – in *maius* *celebrare* (als größer ausgeben, als es ist). – in *maius* *accipere* (größer aufnehmen, als es ist). – ein Haus v., *domum* *amplificare* ob. *multiplicare*; *accessione* *ad* *adjungere* *aedibus*: ein Haus ausbessern und v., *aedes* *reficere* in *melius* et in *maius*: das Gebiet *imds.* sehr v., *magnam* *regionem* *finibus* *adiciere*: den Staat durch Gebiete u. Einkünfte v., *rem publicam* *agris* et *vectigalibus* *augere*: das Gericht vergrößert Alles, *fama proelium* *Dyrrhachium* *multis* *partibus* *auxerat*. – sich vergrößern, *incrementum* *capere* (einen Zuwachs bekommen, *zB.* vom Mond); *crecere* (wachsen, zunehmen, *zB.* vom Mond, von Schulden): sich ungeheuer v., *ingenti* *incremento* *augeri*: sich immer mehr v., *semper* in *incremento* *esse*.

Vergrößerung, *amplificatio* (Erweiterung an Umfang, als Handlung, *zB.* des Ruhms, Vermögens, gloriæ, rei familiaris). – *propagatio* ob. *prolatio* *finium* (Fortsetzung, Erweiterung der Grenzen eines Reichs). – *anctus* (Vermehrung, Verstärkung, als eintretender Zustand). – *accessio* (der Zusatz, der zu etwas kommt, *zB.* eines Gebäudes, *aedium*: des Ansehens, dignitatis. – *incrementum* (das Wachsthum, die Zunahme, die an etwas stattfindet, *zB.* der Stadt, *urbis*: des Vermögens, rei familiaris: der Würde, dignitatis). – Auch durch Umschr. mit den Verbis unter „vergrößern“, *zB.* die Schulden wachsen durch *zB.* der Interessen, *aes alienum* *multiplicandis* *usuris* *crevit*.

Vergrößerungsglas, **microscopum*. – Im 359. auch wohl bl. *vitrum*, *zB.* etwas durch das *zB.* besehen, **alqd* *aspicere* *per* *vitrum*.

Vergrößerungsplan, **fines imperii* *profrendi* *consilium*.

Vergünstigung, *permissio*. *permissus* (Zulassung). – *concessio*. *concessus* (Zugestehung). – *potestas* (Berechtigung, etwas zu thun). – *beneficium* (erwiesene Wohlthat, Gnade; auch = *Privilegium*, f. d.). – *gratia* (erwiesene Gunst). – eine ungesuchte *zB.* *potestas* *ultrò* *oblata*: die eine *zB.* sollen sie noch haben, *hoc unum* *concedam*: mit der *zB.*, daß *z.*, *concessione*, ut etc.: sich etwas als eine *zB.* ausbitten, in *beneficii* et *gratiae* *loco* *alqd* *petere*: mit deiner *zB.*, *pace* *tuâ*.

Vergüten, *reddere* (zurückstellen, *zB.* alci *viaticum*, *quod* *impendit*). – *rependere* (mit gleichem Gewichte vergelten, daß. = wiedervergelten, *zB.* *damnum*). – mit etwas v., *rependere* *alqd* *re* (wiedervergelten); *compensare* *alqd* *re* (gleichmachen, er-

setzen, *zB.* *damnum*): einen Verlust aus seinen Mitteln v., *jacturae* *patrimonio* *suo* *succurrere*.

Vergütung, *compensatio*. – Uebrig durch Umschr. mit den Verbis unter „vergüten“, *zB.* Sorge für die *zB.* meiner Weisheiten, *vide*, ut *mihi* *vladium* *reddas*, *quod* *impendi*. – gegen *zB.* (= Geld, Lohn), *pretio*: ohne *zB.*, *sine* *pretio*; *gratis*. *gratuito* (umsonst).

Verhaft, f. Verhau.

Verhaft, f. Haft.

Verhaften, *comprehendere* (festnehmen). – in *custodiam* *dare*. in *vincula* *conicere* (festsetzen). – *zB.* auf der Flucht v., *e fuga* *retrahere* *alqm*.

Verhaftsbefehl, im 359. bl. *litterae* ob. *codicilli*. – einen *zB.* gegen *zB.* erlassen, **litteris* *datis* *comprehendi* *alqm* *jubere*.

Verhaftung, *comprehensio*.

Verhageln, *grandine* *excuti* (*zB.* von den Feldern, Plin. ep. 4, 6 in.).

Verhasen, *conticescere* (verstummen, v. musical. Instrumenten). – *desinere* *audiri* (nicht weiter gehört werden, v. Tönen). – *evanescere* (bibl. verschwinden, *zB.* von einem Gerücht). – ihr Trauerlied war schon verhallt, *jam* *decantaverant*.

Verhalt, der, der Sache, *uti res sese habet*.

Verhalten, I v. tr. *inhibere* (anhalten, in seinem Zuge ob. Laufe zurückhalten, *zB.* *urinam*: u. *lacrimas*: die Zügel des Pferdes ob. das Pferd, *eqm* *frenos*). – *tenere*. *retinere* (zurückhalten, *zB.* *lacrimas*). – *continere* (zusammenhalten, im Zaume halten, *zB.* *risum*). – *coercere* (in Schranken halten, *zB.* *iram*). – den lange verhaltenen Jörn losbrechen lassen gegen *zB.*, *iram* *din* *coercitam* in *alqm* *erumpere*. – bibl., *zB.* *dm.* *etw.* *verhalten* = verhalten, w. f. – II sich verhalten, d. i. a) sich zeigen: α) übh.: *esse*; *se gerere* (sich benehmen), bei welchem beiden die nähere Bestimmung, wie man sich jetzt benimmt, durch ein *Adjectiv* ausgedrückt wird, *zB.* sich ruhig v., *quietum* *esse*; ob. *quiescere*: sich neutral v., *medium* *se gerere*: sich neutral v. wollen, *medium* *esse* *velle*. – *zB.* fragen, wie man sich v. soll, *alqm* *interrogare*, *quas* *nobis* *agenda* *sint*: *zB.* zeigen, wie er sich v. soll, *alqm* *edocere*, *quas* *agat*: wie habe ich mich hier zu verhalten? *quid* *observare* *me* *vis*? – β) sich betragen, aufführen: *se gerere* mit einem *Adverb.* der Art, wie man sich verhält, *zB.* sich brav, gut v., *honeste* *se gerere*. – *h.* so u. so beschaffen sein: *esse*; *se habere*. – die Sache verhält sich so, *res* *ita* *est*; *res* *ita* *ob.* *sic* *ob.* *ita* *modo* *se habet*: wie verhält sich die Sache? *quomodo* *res* *se habet*? *quaenam* *est* *ratio* *rei*? *des* *verhält* *sich* *anders*, *hujus* *rei* *alia* *causa* *ob.* *ratio* *est*: das verhält sich ganz anders, *hoc* *longe* *aliter* *se habet*: die Sache verhält sich ganz anders, *totum* *contra* *est*: das verhält sich ebenso, *hujus* *rei* *eadem* *est* *ratio*: beinahe ganz so verhält es sich mit den Anklagen, *simillima* *est* *accusatorum* *ratio*: das verhält sich allerdings so, *sunt* *ista*: mit der Einführung der Gesetze hat es sich ebenso verhalten wie mit der der Könige, *eadem* *constituendum* *legum* *fuit* *causa* *quas* *regum*. – c) im Verhältnis stehen *zB.* etwas: *rationem* *habere* *ad* *alqd.* – wie 1 zu 10. *is* *verhält* *sich* *10* *zu* *100*, *ut* *unus* *ad* *decem* *sic* *decem* *ad* *centum*. – **Verhalten**, das, *ratio* (Verhalten, Treiben, f. Ter. *adelph.* 375). – *mores* (sitliches Verhalten). – *vita* (Lebensweise übh.). – *der* *zB.*, *quae* *a* *te* *facta* *sunt*.

Verhältnis, *ratio* (die Beziehung, in der eine Sache zu einer andern steht). – *res* (Sache, Angelegenheit, Umstand, Sachlage). – *causa* (der Fall = die Sachlage). – *genus* (Gattung, Beziehung, *zB.* in

omni genere vitae, Nep. Paus. 1, 1: sed hujus generis totius brevis et non difficile praeceptum est, Cic. de off. 3, 43). – comparatio (das Verhältniß, wenn zwei od. mehrere Dinge sich wie ein Paar zueinander verhalten, einander gleich sind). – conditio (Stand, Lage, Los). – status (der Zustand, die Verfassung, worin sich etwas od. Jmd. befindet. Die cond. ist dauernd, der stat. vorübergehend). – necessitudo, necessitas (die wechselseitige Verbindung, in welcher Jmd. als Verwandter, Colleague, Patron, Client, Freund zu einem Andern steht). – conjunctio (Verbindung der Freundschaft, Verwandtschaft). – Ist es = Liebesverhältniß, j. b. – In vielen Fällen haben die Lateiner für „Verhältniß“ mit einem Adjectivum ein Substantivum, jB. das wahre B., veritas (Cic. Verr. 5, 172): das alte B., vetustas: neue Verhältnisse, novitates (beide Cic. de amic. 68): ein sehr altes B., magna vetustas (Cic. ep. 11, 16, 2: magna vetustas, magna consuetudo intercedit): das relative B., comparatio (Sen. ep. 43, 2): die häuslichen Verhältnisse (Vermögensverhältnisse), fortuna (Cic. Phil. 1, 20): dieselben beschränkenden Verhältnisse des Lebens, eadem vitae conditiones (Cic. Cluent. 153). – In andern Fällen brücken die Lateiner „Verhältniß“ mit einem Pronomen oder Adjectivum bloß durch das Neutrum des Pronomens oder Adjectivums aus, jB. diese (genannten) Verhältnisse, haec (Nep. Dion. 3, 1): häusliche, politische Verhältnisse, domestica, popularia (Cic. ep. 3, 10, 9): in allen Verhältnissen erprobt, per omnia expertus (Liv. 1, 34, 12): ihm waren alle Verhältnisse des Feindes bekannt, ei omnia hostium nota erant (Liv. 30, 5, 1): die Verhältnisse, in denen sie geboren war, haec ob. ea, in quibus nata erat: die Verhältnisse, in welche sie hineingehetrathet hatte, id, quo innupsrat (beide Liv. 1, 34, 4). – dieses ganze B., welches man gewöhnlich Liebe nennt, totus iste, qui vulgo appellatur amor (Cic. Tusc. 4, 68). – ebenmäßiges B., j. Ebenmaß: von schönen Verhältnissen, concinnus (jB. membra). – ein gewisses B. haben, modificatum esse: einerlei B. haben, in eadem ratione esse: ein gleiches B. findet bei einer Sache statt, similis in alqa re ratio est: bei dieser Sache findet folgendes B. statt, res ita se habet ob. comparata est: hier findet ein ganz anderes B. statt, longe alia hujus rei est ratio. – in einem genauem B. mit Jmdm. stehen, summā necessitatē alqm attingere: in gar keinem B. mit Jmdm. stehen, nihil mihi commune est cum alqo: in freundschaftlichem B. mit Jmdm. stehen, familiariter cum alqo vivere: alqjs familiaritate uti: mit Jmdm. in verwandtschaftlichem oder freundschaftlichem B. stehen, aut propinquitate aut amicitia alqm contingere: wir stehen in gutem B. miteinander, bene inter nos convenit: in gespanntem B. mit Jmdm. stehen, in simultate esse cum alqo: in die alten Verhältnisse wieder einseihen, j. wiedereinsetzen. – gute, glückliche Verhältnisse, bonus status; bona conditio; res bonae ob. secundae ob. florentes: sich in bessern Verhältnissen befinden, in meliore conditione, in meliori causa esse; meliore loco res meae sunt: sich in gleichem B. befinden, in eodem loco ob. in eadem causa esse; eadem est mea causa: etwas auf seine Verhältnisse anwenden, alqd ad res suas revocare: die Verhältnisse verlangen es so, rationes ita ferunt. – in ob. unter glücklichen Verhältnissen, secundā fortunā; florentibus rebus; florens (v. der Pers.). – unter gleichen Verhältnissen, quum esset in eadem causa (da er in gleichem Falle war); ex aequo (in gleicher Stellung, jB. venire in amicitiam): in gleichem B., perinde (jB. vivendi ars tanta tamque operosa et perinde

fructuosa). – in vielen Verhältnissen, multis in rebus. – nach B., j. verhältnißmäßig. – nach B. einer Sache, pro mit Abl. (nach Maßgabe), jB. nach B. der Kräfte, pro viribus: nach B. zur Stärke der Feinde, pro hostium numero. – Doch gebrauchen die Lateiner pro nur dann, wenn von einem bestimmten Maße, Grade einer Eigenschaft die Rede ist, bei unbestimmten Angaben gebrauchen sie die Wendung mit dem Pronom. relat., jB. nach B. seiner Liebe zu dir, qui illius in te amor fuit; ob. mit ut (wie) jB. im B. zu einem Römer viele Kenntnisse, multae ut in homine Romano litterae. – in B. zu, j. im Vergleich mit ob. zu zc.“ unter „Vergleich“.

verhältnißmäßig, pro rata parte; pro rata; pro portione; ad portionem. – Jmdm. eine neue v. Arbeit auferlegen, alci novum laborem pro portione injungere. – Häufig muß auch „verhältnißmäßig“, wenn es = im Verhältniß, im Vergleich zu einer Sache (welche, muß der Jsgg. lehren), durch pro, prae mit der verglichenen Sache im Ablat., durch ad mit der verglichenen Sache im Accusat. oder durch ut est mit der verglichenen Sache im Nominat. gegeben werden (s. „Vergleich“ u. „Verhältniß“ a. E. die genaue Erörterung dieser Ausdrücke), jB. pro viribus (nach Maßgabe der Kräfte), prae aliis (im Vergleich mit andern), pro numero (nach Maßgabe der Anzahl), ad cetera (im Vergleich mit den übrigen), ut tum erant tempora (im Verhältniß zur damaligen Zeit).

Verhaltensbefehle, praecepta (Vorschriften). – mandata (Verordnungen, Instruktionen). – ich bitte dich um B., quid debeam sequi rogo scribas: ich muß dich um B. bitten, consulendus fuisti, quid observare me velles: er gab, ertheilte seine B., quid fieri vellet, imperabat ob. ostendit: er gab, ertheilte ihm seine B., eum edocuit, quae ageret; ei, quid fieri vellet, ostendit: ertheile mir B., praecipe, quid observare me velis.

Verhaltensregel, praeceptum. – Verhaltensregeln für den Richter (als Schrift), liber de officio judicis scriptus: Jmdm. Verhaltensregeln vorschreiben, praescribere alci quae agenda sunt.

verhandeln, I) abzumachen suchen zc.: agere, agitare alqd (etwas betreiben), bei Jmdm., apud alqm. – agere de alqa re ob. mit folg. ut u. Conj. (über etwas sprechen) mit Jmdm., cum alqo. – tractare alqd ob. de alqa re (über etw. Unterhandlung pflegen, jB. conditiones u. de conditionibus pacis). – disceptare, disputare, disserere de alqa re (erörternd über etw. sprechen, j. „erörtern“ den Unterf.). – transigere (die Sache abthun, mit Jmdm. so verhandeln, daß er zufriedengestellt wird), mit Jmdm., cum alqo, ob. für Jmd., pro alqo. – etw. vor Gericht v., apud iudices alqd agere. – öffentliche Prozesse, welche vor den Gerichten, vor den Volksversammlungen, vor dem Senat verhandelt werden, causae publicae iudiciorum, contionum, senatus. – II) verkaufen: vendere. – alienare, abalienare (veräußern).

Verhandlung, actio (als Handlung, die Erörterung eines Gegenstandes vor Gericht, vor dem Volk zc., nie = Unterhandlung). – disceptatio (Erörterung, jB. über den Frieden, auch im Plur.). – acta, oram, n. (das, was verhandelt wird). – gerichtliche B., actio forensis; causa (gerichtl. Fall, Proceß): B. wegen des Friedens, actio de pace (der Vortrag ob. Vorschlag wegen Erhaltung des Friedens an das Volk, Cic. ad Att. 9, 2, 2).

Verhandlungsart, vor Gericht, genus agendi (Jct.).

verhängen, I) mit einer Hülle umgeben: velare, absol. ob. mit etwas, alqā re (im Allg.). – conte-

gere (bedecken, um es den Blicken zu entziehen, *ꝥB. picturam*). — II) nachlassen, *ꝥB. den Zügel, frenum remittere*. — mit verhängtem Zügel, freno remisso; effusus habenis. — III) ergehen lassen über Jmb., *ꝥB. Strafe, Geldstrafe, Todesstrafe, f. Strafe* *ꝥc.*: es ist etwas von Gott über mich verhängt, *divinitus alqd mihi accidit*.

Verhängniß, *fatum; fati necessitas; necessitas divina*. — sich nach göttlichem B. zugetragen haben, *divinitus accidisse*.

verhängnißvoll, *fatalis*.

verharren, *manere; permanere*. — bei etwas v., in alqa re permanere (üb. bei etwas verbleiben) ob. perseverare (bei etwas beharren, aus Grundsätzen u. Ueberlegung) ob. persistere (auf etw. bestehen aus Hartnäckigkeit, Eigensinn, Starrsinn, üb. aus Leidenschaft) ob. perstare (fest bei etwas beharren, davon durchaus nicht abgehen, die Folge von persistere). — **Verharren**, das, *permanens* (auch bibl. bei einer Meinung, in sententia). — *perseverantia* (bibl., Beharrlichkeit).

verharren, *f. vernarben*.

verhärten, *l. v. tr. durare; indurare*. — obstruere (verstopfen). — sich gegen etw. v., se obdurare contra alqd (*ꝥB. contra manifestam veritatem*, *Lact. 1, 1, 23*). — II) v. *intr.* *durescere; indurescere; obdurescere*. — **Verhärtung**, *duritia; durities*. — B. des Unterleibs, *duritia (durities) alvi* ob. *ventris ob. corporis*.

verhasst, *odiosus* (verhasst, was uns Gegenstand des Hasses, mißrig, lästig ist). — *invisus* (was man nicht gern sieht, weil es uns unangenehm ist, mißfällig, widerwärtig). — *invidiosus* (dessen Handlungsweise man mit Neid und Unzufriedenheit ansieht). — *offensus* (der durch sein Benehmen bei Andern angestoßen und sich dadurch ihren Haß zugezogen hat; alle v. *Persf. u. Dingen*); *verb. offensus invisusque*. — v. *Leben, vita infesta*. — *verhasst sein*, in *invidia esse* (v. *Persf. u. Dingen*); *odium ob. invidiam habere* (v. *Dingen*): nicht v. *sein*, *odii ob. invidiae nihil habere* (v. *Persf. u. Dingen*): *Jmbm. v. sein*, *alci esse odiosum ob. invisum ob. offensum*; *alci esse odio ob. in odio*; *apud alqm esse in odio*; *alci esse invidiae* (alle v. *Persf. u. Dingen*): *sehr v. sein*, *flagrare ob. ardere invidia* (v. *Persf. u. Dingen*): *Jmbm. sehr v. sein*, *alci ob. apud alqm magno esse odio* (v. *Persf.*): *Jmbm. so v. sein als ein Anderer*, *alci tanto esse odio, quanto est alius*: *Jmbm. noch mehr v. sein als einem Andern*, *maius apud alqm odio, quam sum apud alium*: *Jmbm. nicht mehr v. sein*, *alci invisum esse desisse*: *sich selbst v. sein*, *sibi invisum et infestum vivere*: das Leben ist mir v., *prorsus vitae taedet*: *verhasst ist er gar nicht*, *odii nihil habet*: wie v. ist er! *quanto in odio est!*: wenn er steht, wie v. der gegenwärtige Zustand der Dinge ist, so *ꝥc.*, *quum videt quo sit in odio status hic rerum etc.* — v. *machen*, *odium ob. invidiam creare* (v. *Dingen*): *Jmb. v. machen*, *alqm invisum facere, efficere, reddere. alqm invidiosum facere* (von *Persf. u. Dingen*); *odium concitare* in *alqm. odium concitare* *alci* (v. *Persf.*): *etwas v. machen*, *gravem offensionem concitare* in *alqd. alqd in odium ob. in invidiam vocare ob. in invidiam adducere* (v. *Persf.*): *facere odium alcjs rei* (v. *Dingen*): *Jmb. bei Einem v. machen*, *alqm alci invisum facere. alcjs odium alci conciliare. alcjs odium in alqm concitare* (v. *Persf.*): *Jmb. noch mehr v. machen*, *alqm magis invisum facere* (v. *einer Sache*): *Jmb. sehr v. machen*, *alci magnam facere invidiam*: *sich so v. machen wie Appius*, *Appii odium aequare*: *sich bei Allen v. machen*, *omnium in se odium*

convertere: sie hatten sich bei den Bürgern (bei ihren Mitbürgern) v. gemacht, *ut odio essent civibus, fecerant*: *Jmbm. etwas v. machen*, *alcjs animum ab alqa re abstrahere ob. avertere*; *alqm ab alqa re abalienare*. — v. *werden*, in *invidia esse coepisse. invisum esse coepisse* (v. *Persf. u. Dingen*); in *odium ob. in invidiam venire. odium ob. invidiam subire. odium suscipere* (v. *Persf.*); in *odium vocari. in invidiam adduci* (v. *Dingen*): *sehr v. werden*, *magnum odium suscipere*; in *magnum odium ob. in magnam invidiam venire; invidia flagrare ob. ardere coepisse*: *Jmbm. v. werden*, *odium alcjs subire*; in *odium alcjs incurere, irruere*; *alci invisum esse coepisse*; *alci odio ob. in odio esse coepisse*: *Jmbm. sehr v. werden*, *magnum odium alcjs suscipere*; in *maximum odium alcjs pervenire* (durch *Jmb.*, *alcjs opera*).

verhäßlich, *indulgere alci* (*Jmbm. Alles nachsehen*). — *indulgentia corrumpere alqm* (durch Nachsicht verderben).

Verhan, *arbores objectae*. — *concaedes* (milit. *z. z. zur Kaiserzt.*, *f. Veget. mil. 3, 22*). — durch einen B. sperren, *f. verhaue*.

verhauchen, *efflare; exhalare*.

verhaue, *arboribus objectis permunire alqd ob.* (in der Kaiserzt.) *concaedibus munire alqd* (durch Verhaue vermahren). — *arboribus dejectis saepire* (durch gefällte Bäume einsegen, versperren, *ꝥB. angustias*). — *arboribus succis omnes introitus pracludere* (alle Zugänge zu etwas durch Verhaue abschneiden).

verheeren *ꝥc.*, *f. verzehren* (v. *Feuer*), *verwüsten* *ꝥc.* — *verheerende Seuchen, morbi perniciabiles*.

Verheerung, *f. Verwüstung*.

verhehlen, *celare* (verhehlen, etwas verborgen halten, wovon man dem Andern wegen seines Interesses Kunde geben sollte). — *occultare* (verbergen, damit der Andere es nicht gewahr werden soll). — *dissimulare* (sich stellen, als ob man etwas nicht habe, etwas sich nicht merken lassen). — *famam alcjs rei comprimere ob. suppressere*, auch *bl. alqd comprimere ob. suppressere* (das Gerücht von etwas unterdrücken, nicht bekannt werden lassen). — *Jmbm. etwas verhehlen, celare alqm alqd u. alqm de alqa re; occultare alci alqd*: es wird mir etwas verhehlt, *celor de alqa re*. — *ich will dir meinen Willen nicht verhehlen, ego quid velim ostendam*. *Bgl. „verschweigen“*.

Verhehlen, das, *occultatio*. — B. der Wahrheit, *dissimulatio*.

verheimlichen, *f. verhehlen, geheim halten*.

verheirathen, *collocare in matrimonium ob. in matrimonio. nuptum dare ob. locare ob. collocare*, auch *bl. collocare* (ein Frauengimmer in den Stand der Ehe versetzen). — *alci prospicere maritum* (einem Frauengimmer einen Mann verschaffen). — *alci virginem in matrimonium dare* (eine Person in den Stand der Ehe versetzen). — *alci prospicere uxorem* (*Jmbm. eine Frau verschaffen*). — an *Jmb. v.*, *matrimonio jungere ob. conjungere cum alqo ob. cum alqa* (im Allg.); *alci nuptum collocare ob. bl. alci collocare alqm. alci nuptum dare. alci in matrimonium dare ob. tradere* (ein Frauengimmer an einen Mann). — ein Mädchen in eine sehr vornehme Familie v., *virginem in amplissimae familiae matrimonio collocare*: seine Tochter gut v., *filiam in luculentam familiam collocare*. — sich verheirathen mit *Jmbm.*, *matrimonio se jungere ob. conjungere cum alqo ob. alqa in matrimonium accipere ob. recipere alqm* (im Allg.); *alqm ducere in matrimonium*, auch *bl. alqm ducere* (v. *Männern*);

alci nubere (v. Mädchen). – sich untereinander v., nuptiis inter se jungi. – sich nicht ob. niemals v., f. ehelos (bleiben): sich wieder v., novum matrimonium inire: sich nicht wieder v., novum matrimonium non inire (im Allg.); in caelibatu remanere ob. permanere (v. Wittvern): sich zum zweiten Mal v., in secundas nuptias transire ob. venire ob. pervenire (im Allg.); secundo nubere (v. Fraueng.): sich nicht zum zweiten Mal v., abstinere a secundis nuptiis: sich vortheilhaft v., virginem locupletem ducere (vom Manne); in luculentam familiam collocari (vom Fraueng.). – sich nicht v. wollen, abhorre-re ab uxore ducenda (v. Manne); aspernari nuptias (v. Fraueng.): sich gern v. wollen, cupere nuptias. – seine Tochter zu verheirathen suchen, filiae circumspicere ob. quaerere conditionem (für seine Tochter eine Partie suchen); sibi quaerere generum (sich einen Schwiegersohn suchen): sich zu verheirathen suchen, sibi quaerere uxorem (v. Manne); sibi quaerere conditionem ob. maritum (v. Fraueng.): sich wieder zu verheirathen suchen, aliam conditionem quaerere. – verheirathet sein, uxorem duxisse (v. Manne); nuptam esse viro (v. Fraueng.): mit ob. an Jmb. verheirathet sein, alquam habere in matrimonio (v. Manne); nuptam esse alci ob. cum alquo. tenere alcjs matrimonium. est alci matrimonium cum alquo (v. Fraueng.): nicht v. sein, uxorem non habere (v. Manne); virum non habere (v. Fraueng.): nicht verheirathet, f. ehelos, unverheirathet: glücklich verheirathet sein, ex animi sententia uxorem habere (v. Manne) ob. virum habere (v. Fraueng.): niemals verheirathet gewesen sein, numquam uxorem habuisse (v. e. Manne); numquam viro nupsisse (v. e. Frauengimmer): oft verheirathet gewesen sein, multarum nuptiarum esse: schon vorher einmal verheirathet gewesen sein, alicujus ante matrimonium expertam esse (v. e. Frau). – eine schon verheirathete Tochter, nupta jam filia: verheirathete und unverheirathete Frauengimmer, Verheirathete u. Unverheirathete, matronae virginesque: Verheirathete, conjugis obligati (Ggfs. a conjugii nexibus liberi, Eccl.).

Verheirathung, matrimonium initum. – durch ihre B. mit dem Feinde der Schwester hatte sie den König sich zum Feinde gemacht, hosti sororis nubendo hostem se regis effecerat: man holte sich bei ihm nicht allein über bürgerliche Rechtsfälle, sondern auch über die B. einer Tochter, über den Ankauf eines Grundstücks Rath, non solum de jure civili ad eum, verum etiam de filia collocanda, de fundo emendo referebatur.

verheissen 2c., f. versprechen 2c.

verheissen, Jmbm. zu etwas, alcjs rei potestatem facere (zu etw. die Möglichkeit verschaffen, JB. zu einer Aebienz bei Jmbm., alcjs conveniendi). – optulari alci in alga re (beifpringen, damit er zu etwas gelange, JB. zu Vermögen, in re vel quaerenda vel agenda). – prospicere alci alqd (Jmbm. etwas zu verschaffen suchen, JB. einen Mann, maritum). – quaerere alci alqd (für Jmb. etwas suchen, JB. eine Verathspartie, conditionem). – expedire alci alqd (Jmbm. etwas aufstreiben, JB. Geld, pecuniam). – Jmbm. zu einem Aute v., *efficere, ut munus ad alqm deferatur. – benjentlichen, welche römische Bürger werden wollten, wolle er dazu verheissen, qui civis Romanos fieri vellent, se potestatem facturum.

verherrlichen, illustrare (in das gehörige, in ein helles Licht setzen, JB. Jmbs. Namen ob. Jmb., alcjs nomen: Jmbs. Größe, alcjs amplitudinem: etwas durch die Muse, alqd Mus., Hor. sat. 2, 5, 17). – ornare, exornare (aus schmücken, JB. Jmbs.

Ruhm, alcjs gloriam). – decorare laude, auch bl. decorare (mit Lob zieren, feiern, JB. Jmb. in vielen Neben u. Schriften, alqm multis orationibus scriptisque). – celebrare (überall bekannt machen, preisen, Jmbs. Thaten, ea, quae alqs gessit); verb. illustrare et celebrare (JB. Jmbs. Namen durch Schriften, alcjs nomen scriptis). – celebrare carmine, carminibus (sichend, im Liede verherrlichen, feiern). – Jmb. in einer Schrift v., memoriam alcjs libello prosequi: von einem Dichter verherrlicht werden, ingenio alcjs poetae celebrari.

Verherrlichen, durch Umschr. mit den Verbis unter „verherrlichen“, JB. sein ganzes Talent zu Jmbs. B. anwenden, omne ingenium ad alcjs gloriam laudemque celebrandam conferre.

verhetzen, Einen gegen Jmb., instigare alqm in alqm. – von Jmbm. verhetzt (etw. thun 2c.), ab alquo impulsus.

verhindern, f. hindern.

Verhinderung, I) das Verhindern: impeditio. – II) = das Hinderniß, w. f.

Verhinderungsfall, im, *si casus impediatur, quo minus adis.

Verhoffen, wiber, contra ob. praeter spem. – wider Aller B., contra ob. praeter spem omnium. – ganz wider B. schnell, omnium spe celerius ob. citius; ganz wider B. lange verweilen, morari longius omnium spe.

verhöhnern, deridere (auslachen, lächerlich machen, eine Pers. ob. Sache, JB. die Religion, res divinas). – irridere (verlachen aus Verachtung ob. Spott, eine Person ob. Sache). – irrisu insectari (mit Spott verfolgen, eine Person). – cavillari (mit ironischem Spott durchhebeln, eine Person ob. Sache). – sugillare (scharf misnehmen, durch Hohn u. Spott beschimpfen, eine Person ob. Sache). – mit heftigem Spott Jmb. v., irridere alqm acerbis facetiis: Jmb. laut v., alqm irridere et voces incroptare: allgemein verhöhnt werden, omniau irrisione ludi.

Verhöhnung, derisus, derisio (Auslachung). – irrisio, irrisus (spöttische Verlachung). – cavillatio (ironische, neckende Verpottung). – sugillatio (Beschimpfung durch Spott).

verhölzen, divendere.

verholzen, v. Bäumen, silvescere (JB. durch Schößlinge, sarmentis).

Verhör, interrogatio (das Fragen vor Gericht 2c., um über einen Gegenstand Auskunft zu erhalten, JB. eines Zeugen [f. „Zeugenverhör“ ein Verhears], eines Angeklagten). – quaestio (die ganze richterliche Untersuchung in einer Criminalsache, durch welche ein Verbrechen an den Tag gebracht werden soll). – cognitio (die obrigkeitliche ob. richterliche Kenntnissnahme, das Instructioverhör in einer Civil- ob. Criminalsache). – percunctatio (die forschende Befragung übb.). – ein B. anstellen, audire; lege interrogare; quaestionem habere; rem quaerere; cognoscere; percontationem facere: ein B. mit Jmbm. anstellen, Jmb. ins B. ziehen (Jmb. verhören), alqm audire; alqm lege interrogare; quaerere ex alquo; quaestionem instituere ob. habere de ob. ex alquo; quaestionem ponere in alqm: mit Jmbm. ein peinliches B. anstellen (Jmb. peinlich verhören), alqm tormentis interrogare: ein B. wegen etwas anstellen (wegen etw. verhören), audire de alga re; quaestionem instituere ob. habere de alga re; cognoscere de alga re: mit Jmbm. wegen etwas, alqm lege alcjs rei ob. bl. alqm alcjs rei interrogare; percontari de alga re: zum B. kommen, lege interrogari: im B. sich zu Geständnissen verheissen, indicium profiteri ob. deferre: als er aus dem Gefängniß

zum B. geführt wird, quum de vinculis educitur audiendus.

verhören, I) die Aussage Jmbs. gerichtlich anhören: audire (Jb. alii audiunt iudices, alii sententiam ferunt: quum de vinculis educitur audiendus [um verhört zu werden]). – quaerere rem (die Sache peinlich untersuchen). – cognoscere (sich in der Sache durch Untersuchung instruieren). – Jmb. v., f. „mit Jmbd. ein Verhör anstellen“ unter „Verhör“. – II) nicht hören: non audire.

verhüllen, a) eig., f. verhängen no. I, einhüllen. – b) bibl., obscurare (gänzlich verbergen, Jb. magnitudinem periculi, von einer Sache).

verhungern, fame mori. fame confici. fame absumi ob. consumi. fame perire ob. interire. fame extabescere (aus Mangel an Lebensmitteln sterben, zu Grunde gehen). – inedia mori. inedia vitam finire. per inediam a vita discedere (freiwillig Hungers sterben). – fame necari (den Hungertod sterben müssen, durch Hunger getödtet werden, indem man keine Speise mehr erhält, sowohl als Strafe als böshafter Weise). – fame enecari ob. confici (vor Hunger fast vergehen). – fast v., fame paene consumi: Jmb. v. lassen, alqm fame conficere ob. necare ob. interficere; alqm inedia mori cogere (Jmb. zum Hungertod zwingen): fast v. lassen, alqm fame enecare: es verhungerten mehr, als getödtet wurden, plures fames quam ferrum absumpsit.

Verhungern, das; Jb. sich vor dem B. fürchten, famem timere.

verhungert, I) durch Hunger umgelommen: fame mortuus ob. absumptus. – II) ausgehungert: fame enectus ob. confectus.

verhungern, corrumpere (verderben, Jb. einen Namen, nomen). – disperdere (ganz zu Grunde richten, ganz verderben, Jb. libellum, Plin. ep. 7, 12, 1: carmen [durch schlechten Vortrag] Verg. ecl. 8, 27). – depravare (trümmern, eine verkehrte Richtung geben u. so verunstalten, Jb. etwas durch die Erzählung, Darstellung, alqd narrando).

verhuren, effutuere (Jb. nummos). – verhurt, stupris debilitatus: verossen u. verhurt, vino scortisque confectus.

verhüten, cavere ob. praecavere alqd ob. mit folg. ne etc. (einer Sache durch Aufmerksamkeit, Sorgfalt u. Sicherheitsmaßregeln zuvorkommen, ihr vorbeugen). – prohibere, ne fiat alqd (verhindern, daß etwas geschehe). – das möge Gott verhüten! quod deus prohibeat ob. (bei den Alten) quod dii prohibeant! quod deus omen avertat ob. (bei den Alten) quod dii omen avertant! quod abominor; deus ob. (bei den Alten) dii meliora! ne id deus sinat: die Götter mögen verhüten, daß ic., dii prohibeant, ne etc.

Verhütungsmittel, cautio.

verinteressieren, f. verjamen.

verirren, sich, itinere deerrare (eig., vom Wege abirren). – via decipi (eig., des Wegs verfehlen). – ad alia errare (bibl., sich in der Rede verirren, auf andere Dinge kommen). – veritre dich nicht zu weit (geh' nicht zu weit von hier weg), ne quo hinc abeas longius: sich vom Thema v., aberrare a proposito: damit sich die Rede nicht zu weit vom Thema verirre, ne ab eo, quod propositum, longius aberrat oratio.

Verirrung, error (eig. das unabsichtliche Abkommen vom Wege; dann bibl. = Irrthum). – erratum (bibl., das, worin man vom rechten Weg der Pflicht u. abgeirrt ist, ein Fehler, wie Cic. fil. 5. Cic. ep. 16, 21, 4: tantum dolorem mihi attulerunt errata aetatis meae, d. i. die Verirrungen meiner Jugend).

verjagen, abigere (wegtreiben [f. „vertreiben“ die Synon.], Jb. alqm a janua: u. anseres de frumento: u. v. Zehl., Jb. venti nubes abigunt). – aus ob. von einem Orte v., f. jagen (aus ic.), vertreiben.

verjähren, inveterascere (durch die Länge der Zeit einwurzeln). – vetustate infirmari ob. praescribi (durch die Länge der Zeit ungültig werden). – obsolescere (veralten). – vetustate abolescere (mit der Länge der Zeit vergessen werden). – die Erbschaft ist bereits verjährt, hereditas usu capta est.

Verjährung, praescriptio (das Ungültigwerden durch die Länge der Zeit, Jct.). – auctoritas (der rechtmäßige Besitz einer Sache). – die Erbschaft ist bereits durch B. in seinem Besitz, gehört ihm bereits durch B., hereditas usu capta est.

verjüngen, I) wieder jung machen: juveniles annos reddere alci (Jmb. wirklich wieder jung machen, Ov. met. 7, 295). – alci juvenilem quandam speciem reddere (einer Person wieder ein jugendliches Ansehen geben). – alqm in juvenilem vigorem redigere (einer Person wieder die jugendliche Frische geben). – renovare (wieder neu machen, erneuern, eine Sache). – sich v., juvenescere (v. Pers. u. personif. Zehl., Jb. von Bäumen, doch im geb. Stalt. nur bei Dicht.); repuerascere (v. Pers.); renovari (erneuert werden, v. Dingen): sich aus sich selbst v., renasci ex se ipso. – II) kleiner machen: *ad minorem modum redigere. – verjüngter Raststab, *virga ob. scala geometrica: in verjüngtem Raststab, modice (Jb. gemalt, pictus): eine Säule v., columnam contrahere: eine Säule oben um ein Viertel ihrer untern Dicke v., summam columnam quartā parte crassitudinis imae contrahere: eine verjüngt auslaufende Säule, columna cacuminata ob. fastigata. – Verjüngung, die, an einer Säule, contractura (auch im Plur.).

verleiten ic., f. erlitten ic.

verleppen, I) eig., cucullo tegere. – sich v., caput cucullo tegere. – Ist es = verleiden, f. d. – II) uneig. = verhüllen, w. f.

Verleppung, f. Verkleidung.

verlappt, cucullatus (mit einem Capuchon bedeckt, Isid. 19, 24, 17). – personatus (maskiert). – In der bibl. Red. (= der unter anderem Namen, anderer Kleidung seinen eigentlichen Stand u. verbirgt) muß es durch dissimulare umschr. werden, Jb. ein verlappter Mönch, *dissimulus monachus: ein Mönch, der ein verlappter Soldat war, *monachus dissimulatus nomine militis.

Verkauf, venditio. – beim B., in vendendo: beim B. einer Sache, in vendenda re: nach B. einer Sache, vendita re (Jb. nach B. des Futters, vendito pabulo). – zum B. ausstellen, f. ausstellen. – zum B. ausstellen, prostare; venale propositum esse; expositum esse. – zum B. ausbieten, venale habere alqd (verkauflich haben, verkaufen wollen); venditare alqd (feilbieten); clamitare alqd (laut außer Straße ausrufen zum Verkauf, Jb. Feigen, ficos); venale inscribere alqd (etwas feil bieten, indem man eine Aufschrift darauf macht des Inhalts, daß die Sache zu verkaufen sei, Jb. ein Haus, aedem); proscribere alqd (durch öffentlichen Anschlag feil bieten, Jb. domum, bona, fundum). – zum B. ausgeben werden, venale esse; venum ire; licere (für einen gewissen Preis ausgeben ob. tagiert sein). – ich verfertige etw. auf den B., venditurus fabrico alqd.

verkaufen, vendere (an Jmb., alci). – dividendere. distrabere (etw. im Einzelnen ob. einzelne Dinge verkaufen). – venum dare (zum Verkauf ausstellen, zu verkaufen haben, feil haben). – venditare (zum

Verlauf anbieten, feil bieten; daher für gewöhnlich mit etwas handeln, etwas zu verkaufen haben, v. *Kaufleuten*, *Höfem* u.). - alienare. abalienare (für Geld verkaufen). - praebere (für Geld veranlassen, *zB. carnem iusto pretio*). - *verlauff* werden, *venum dari*; *venditari*; *venum ire*; *venire*, auch von *Jmbm.*, ab algo (aber nicht *vendi*, da von *vendo* im *Passiv* nur das *Partic. Fut. Passivi* u. das *Partic. Perf. Passivi* in der *claff. Prosa* üblich waren). - *theuer v.*, *magno vendere* (um hohen Preis); *bene vendere* (gut): *sehr theuer v.*, *permagno* ob. *pecunia grandi vendere*: *wohlfeil v.*, *parvo pretio* ob. *bl. parvo* ob. *vili vendere* (um geringen Preis); *male vendere* (schlecht): *wohlfeiler v.*, *viliori vendere*, *distrachere*: *sehr wohlfeil v.*, *villissimo vendere*, *distrachere*: *billig v.*, *modico pretio* ob. *bl. modico vendere*, *distrachere*: für eine Kleinigkeit v., *nummo addicere* (um einen Pfifferling zuschlagen): für sechs *Asse v.*, *sex assibus vendere*: *theurer*, *wohlfeiler v.* als die *übrigen*, *pluria*, *minoris vendo quam ceteri*: wie *theuer* hast du den *Kider* verkauft? *quantum agrum vendidisti?*: *gern v.*, *vendacem esse* (*zB. agricolam vendacem esse oportet*): *etw. (was man gekauft hat) sogleich wieder v.*, *statim vendere*. - *theuer* (hoch) verkauft werden, *magno venire*: *wohlfeil* verkauft werden, *exiguo pretio* ob. *vili venire*: *wohlfeiler* verkauft werden, *vilius venire*: *sehr wohlfeil* verkauft werden, *viliissime* ob. *villissimo venire*: nicht *wohlfeiler* verkauft werden als 6 *Denare*, *non minoris venire quam sex denariis*: um einen *Sesterz* verkauft werden, *nummo sestertio venire*; *nummo sestertio venire solere*. *nummo sestertio venalem esse* (gewöhnlich verkauft werden, feil sein): das *Stück* zu fünf *Denaren* verkauft werden, *quinis denariis venire*: um *bequemer* verkauft zu werden, *ut commodius veneat*. - *öffentlich v.*, *sub hasta vendere* (gerichtlich): *öffentlich* verkauft werden, *sub hasta venire* (gerichtlich): als *Skaven* öffentlich, meistbietend v., *sub corona vendere* (*zB. captivos*): als *Skaven* öffentlich verkauft werden, *sub corona venire*: öffentlich und aus freier Hand verkauft werden, *palam libereque venire*. - *Jmbd. Güter öffentlich* (gerichtlich) v. lassen, *alcjs bona subicere hastae*. - *sich v.*, *se ob. operam suam venditare* (sich ob. seine Dienste für Geld hergeben zu einer Leistung); *se auctorare* (durch Annahme von Geld sich zu etwas verbindlich machen, wie der *Gladiator* an den *Lanista*, der *Strebende* an den *Anatomen*; an *Jmbd.* ob. zu etwas, *ad alqm* ob. *ad alqd*: sich *Jmbd.* ob. an *Jmbd.* v., *se vendere alci* (eig.; dann *bißl.*, sich von *Jmbd.* bestechen lassen); *pecuniam accipere ab alqo* (*bißl.*, von *Jmbd.* Geld annehmen = sich bestechen lassen); *operam suam venditare alci* (*Jmbd.* seine Dienste verkaufen). - *Kronen* (Reiche) v., *regna pretio dare*: den *Frieden* um Geld v., *pacem pretio venditare*: das *Vaterland* *Jmbd.* v., *alci patriam venditare*: etwas als *Wahrheit v.*, *veritatem alcjs rei simulare*; *alqd verum esse dicere*: *Laster* für *Tugenden* verkaufen, *vitiis virtutum nomina imponere*: *verrathem v.* verkauft sein, *undique circumventum esse*. - *sein Leben theuer v.*, *non inultum cadere*, *occidi, mori*; *hand inultum interfici* ob. *perire*; *longe plurimos hostes occidere*. - *sich verkaufen* (etwas zu *theuer* kaufen), *male emere*.

Verkaufen, das, f. Verkauf.

Verkäufer, *venditor*. - a quo emi ob. *emero* (der, von dem ich gekauft habe ob. haben werde). - *institor* (der im Namen eines Herrn ob. für sich *Waa-*ren entweder im Hause ob. hauserend feilbietet). - der Verkäufer von etwas, *qui vendit* ob. *venditat alqd*.

Verkäufersin, *venditrix* (Jct.). - a qua emi ob. *emero* (von der ich gekauft habe ob. haben werde). - die *V.* von etwas, *quae vendit* ob. *venditat alqd*.

verkäuflich, *venalis*. *promercialis* (zu verkaufen, feil). - *vendibilis* (leicht zu verkaufen). - *venalis pretio* (bestechbar, v. *Perf.*). - *verk.* um so u. so viel, *venalis* mit *Abf.* des Preises (*zB. uno asse*): wie hoch ist es v.? *quantum emitur?* (um wie hohen Preis kauft man es?): damit es *verkäuflicher* wäre, *ut commodius veniret*: in *Rom* ist Alles v. (feil), *Romae omnia venum eunt*.

Verkaufsausschlag, *proscriptio*.

Verkaufsbedingung, *lex venditionis*.

Verkaufsgegenstände, *res venales* (im Allg.). - *merces venales* ob. *promercales* (veräußerte Waaren).

Verkehr, *commercium* (Handel u. Wandel, Handelsverkehr; dann auch Verbindung üßh.). - *negotia, orum, n. negotiatio* (Handel). - *usus* (der Umgang mit *Jmbm.*, sofern man ihn benutzt). - *consuetudo* (sofern man sich an *Jmbd.* gewöhnt hat). - *convictus* (sofern man mit *Jmbm.* zusammen lebt). - *V.* unter Menschen, *convictus humanus*: der gewöhnliche *V.*, *communis vitae usus*: der gegenseitige *V.*, *mutuus usus*: *brieflicher*, *schriftlicher V.*, f. *Briefwechsel*. - mit *Jmbm.* *V.* haben, im *V.* stehen, *commercium habere cum alqo*; *commercio alcjs frui*; *est mihi commercium* ob. *consuetudo cum alqo*: mit *Jmbm.* vielen *V.* haben, *est mihi magnus usus cum alqo*; *utor algo multum*; *sum cum algo multum*: ich stehe mit *Jmbm.* im engsten *V.*, *cum algo mihi est summus usus*: ich stehe mit *Jmbm.* in freundschaftlichem *V.*, *utor algo familiariter*: wir stehen von langer Zeit her im *V.*, *inter nosmet vetus usus intercedit*: ich stehe mit *Jmbm.* in keinem *V.*, *nullum commercium habeo cum alqo*; *nullus usus mihi est cum alqo*: vielen *V.* haben, mit Vielen im *V.* stehen, *hominum consuetudine abundare*; *cum multis hominibus consuetudine ob. usu conjunctum esse*: den *V.* unterbrechen, *consuetudinem intermittere*: *Jmbm.* den *V.* mit Menschen verbieten, *alqm hominum commercio frui vetare*: den *Skaven* den *V.* mit fremden Menschen verbieten (v. *Hausheern*), *servis vetare quidquam rei cum alienis hominibus esse*.

Verkehren, mit *Jmbm.*, *commercium habere cum alqo*. *commercio alcjs frui*. *commercium mihi est cum alqo* (im Allg., sowohl Handel u. Wandel treiben mit *Jmbm.*, als auch in Verbindung stehen üßh.). - *alqm habere in usu*. *consuetudine conjunctum esse cum alqo* (Umgang mit *Jmbm.* haben, f. „Verkehr“ über *us. u. cons.*). - ich verkehre mit *Jmbm.* viel, nicht, b. i. ich habe vielen, keinen Verkehr mit *Jmbm.*, f. *Verkehr*. - im *Kunte* mit dem *Volke* im Geiste des *Friedens v.*, in *magistratu plebem placidius tractare*.

verkehrt, *inversus* (umgekehrt, eig.). - *perversus* (verdreht, aus seiner natürlichen in eine falsche Lage gebracht; daher *bißl.*, *verkehrt*, nicht so, wie es sein sollte). - *praeposterus* (*bißl.*, was in verkehrter Ordnung, auf verkehrter Art, zur Unzeit gesagt ob. gethan wird; und v. Personen, die so handeln). - *pravus* (*bißl.*, vom *Rechten* unregelmäßig abweichend, fehlerhaft in seiner Richtung, seinem Zweck u. seiner Bestimmung zuwider, *zB. Sinn, mens: Meinung, opinio*). - v. *Benehmen, Wesen, perversitas*: aus v. Gewohnheit, propter depravationem consuetudinis: *verkehrte Begriffe* von etwas haben, *prava sentire de alqa re*. - *Adv. perverso* (nicht recht, wie es sein soll, unrecht). - *praepostero* (in verkehrter Ordnung, auf verkehrter Art, zur Unzeit, *Üßh.*

ordine, tempore). – perperam (nicht recht, daher nicht dem Grunde der Sache gemäß, Ggß. recte). – den curulischen Stuhl v. stellen, sellam curulem perverse collocare: die Schuße v. (den rechten Schuß an den linken Fuß u. umgekehrt) anziehen, calceos perperam inducere: v. urtheilen, perperam judicare.

Verkehrtheit, perversitas (unrechte Beschaffenheit, ꝑ. hominum, morum). – pravitas (verkehrte Richtung, ꝑ. hominis, mentis, consilii). – ꝑ. der Meinungen, Ansichten, perversitas ob. corruptio opinionum: aus ꝑ. (verkehrter Gewohnheit), propter depravationem consuetudinis.

verstellen, cuneare (Sen. ep. 118 extr.). – praecludere (vorn verschließen). – unten v., subcuneare (Vitr. 4, 8, 2).

Verstellung, cuneorum conclusio.

verkennen, parum intelligere (üß. zu wenig verstehen, kennen, auch eine Person ihrem Charakter nach). – ignorare (nicht recht kennen, ꝑ. seine Kräfte, vires). ꝑ. seinem Charakter nach, alqm). – Sokrates wurde von seinen Zeitgenossen verkannt, Socratem aetas sua parum intellexit; Socrates ab hominibus sui temporis parum intelligebatur: du verkennt mich, ignoras me: die Wahrheit wird allzu oft verkannt, aber niemals ganz unterdrückt, veritas laborat nimis saepe, exstinguitur numquam.

Verkenntnis, ignorantia; inscitia.

verketten, bibl.,nectere ob. connectere inter se, ꝑ. alle Tugenden sind eng verkettet, omnes virtutes inter se nexae sunt: Regionen, Provinzen, Flotten, alle sind eng verkettet, regiones, provinciae, classes, omnia inter se sunt connexa. – mühsam verkettete Schlüsse, *argumenta operose in catenas ligata.

Verkettung, bibl., der Erzählung, narrationis alte repetita series. – die ꝑ. der Ursachen, colligatio causarum omnium: eine ꝑ. von Umständen, etwa causae aliae ex aliis aptae: eine ꝑ. von Unglücksfällen, concursus calamitatum.

verketzern, ꝑ. in haereticos ob. in numero haereticorum referre alqm. – eine Sache, *rem ut impiam damnare.

verklagen ꝑ., f. klagen ꝑ.

verklagen, ꝑ. gerichtl., alqm ad iudicem ob. in iudicium vocare. – Einen bei ꝑ. v., querelam de alqis injuriis deferre ad alqm. queri cum alqo de alqis injuriis (üß. über ꝑ. Unbilden Beschwerde führen bei ꝑ.). – lege agere cum alqo, wegen etwas, alqis rei ob. de alqo re. iudicio experiri cum alqo, wegen etwas, de alqo re (eine Klage vor Gericht anstellen gegen ꝑ. wegen etwas üß., f. „Klage anstellen“ unter „Klage no. II, 2“ die übrigen Ausdrücke für „verklagen“ mit dem dort gegebenen genauen Unterschied derselben). – bei ꝑ. (als Richter) verklagt sein, causam dicere apud alqm.

Verklagen, das, f. Klage.

Verklager, reus (im Allg.). – is, unde petitur (in Civilsachen). – is, qui accusatur (der Angeklagte in Criminalsachen).

verklammern, revincire.

verklären, illustrare. – sein Gesicht verklärte sich bei diesen Worten, quibus dictis ejus facies senior facta est. – **verklärt**, mortuus (verstorben); divus (vergöttert); in caelum receptus (in den Himmel aufgenommen).

verkleben, mit etwas, oblinere alqā re. – mit Sehm, mit Sehm v., f. verkleben, verpichen.

verkleben, delutare; luto oblinere.

verkleiden, ꝑ. alci alium vestitum dare (nach Nep. Dat. 9, 3). – sich verkleiden, mutare vestem

(Cic. Planc. 98. Vell. 2, 41, 2); habitum suum permutare (Justin. 2, 7, 19, wo es vom Sobrus heißt: permutato regis habitu . . . castra hostium ingreditur). sich als Mannsperson v., pro femina puerum simulare. exsum mentiri (Justin. 1, 2, 2 u. 4 von der Semiramis): sich als Hirten v., pastorem cultum induere (Vell. 1, 2, 2, wo es vom Sobrus heißt: deposita veste regia pastorem cultum induit: verkleidet, veste mutata; permutato habitu; occulto habitu (in verbergender Tracht, in Verwummung): als Soldat verkleidet, ornato militari: als Gallier verkleidet, Gallico habitu: als Frauenzimmer verkleidet, muliebri veste tectus: als Priester der Isis verkleidet, Isiaci celatus habitu.

Verkleidung, mutatio vestitus ob. vestis (Verbergung der Kleidung). – vestis mutata (geänderte Kleidung). – permutatus habitus (veränderte Tracht). – occultus habitus (verbergende Tracht). – in der ꝑ. eines Soldaten ꝑ., f. „verkleidet als Soldat ꝑ.“ unter „verkleiden“. – in ꝑ. veste mutata; permutato habitu; occulto habitu.

verkleinern, I eig.: *ad minorem modum redigere (auf ein kleineres Maß zurückführen, verjüngen). – contrahere (ins Kurze ziehen, verkürzen). – der verkleinerte (verjüngte) Rastfab, f. verjüngen no. II. – II) uneig.: minuire. imminuere (ꝑ. ꝑ. Ruhm. ꝑ., min. alqis gloriam, imm. alqis laudem [bei Tac. ann. 2, 84 u. 14, 57 auch imm. alqm]). – detrudere de alqo ob. de alqo re (dem Werth einer Person ob. Sache etwas benehmen, ꝑ. ꝑ. Thaten, de alqis rebus gestis: ꝑ. Ruhm, Aus, de alqis gloria, fama). – (verbis) elevare alqm ob. alqd (den moralischen Werth von etwas geringer machen, etw. mit Worten herabsetzen, ꝑ. ꝑ. Thaten, alqis facta ob. res gestas: ꝑ. Ansehen, alqis auctoritatem). – detractare alqd (etwas heruntersetzen, in Schatten stellen, ꝑ. ꝑ. Vorzüge, alqis virtutes: ꝑ. Lob, alqis laudes). – obtrectare alci ob. alci rei (ꝑ. aus Reich ob. Eifer sucht wegen seiner Vorzüge entgegen sein u. die Wirkungen desselben aufzuhalten suchen, ꝑ. ꝑ. Ruhm = ꝑ., gloriae ob. laudibus alqis). – premere, deprimerre alqm (im Werthe herabdrücken, Ggß. extollere, ꝑ. prem. alium: u. depr. alqm minimam).

Verkleinerung, obtrectatio (ꝑ. fremden Ruhms, alienae gloriae). – durch ꝑ. ꝑ. sich erheben, premendo alium se extollere.

Verkleinerungsform, f. Deminutivum.

Verkleinerungswort, obtrectatio.

Verkleinerungswort, f. Deminutivum.

verklagen, dissolvi (von der Harmonie, f. Cic. Tusc. I, 24). Bgl. „verhallen“.

verkluttern; ꝑ. das Kleid ist verkluttern, vestem ruga consumpsit.

verkluttern, sich, *in os (ob. in oasa) transire. – verknöchert, durus (bibl.).

verknüpfen, f. verbinden.

Verknüpfung, conjunctio. copulatio (Verbindung). – concursus (das Zusammenkommen mehrerer Dinge, ꝑ. eine ꝑ. von Unglücksfällen, conc. calamitatum). – nodus (Knoten, bibl.). – die ꝑ. aller Ursachen, colligatio causarum omnium.

verkohlen lassen, decoquere

verkohlen, I) v. tr. Holz, de lignis carbones coquere. – II) v. intr. ob. refl. carbonem facere per se. – verkohlt, vehementi vaporis adustus; ganz ad cinerem ambustus.

verkommen, obsolescere, durch etw., alqā re (nach u. nach vergehen, v. Sehl., f. Cic. Sen. 60). – consenesce, durch etw., alqā re, bei ob. in etw., in alqā re (v. Verf. = alt u. schwach werden; ähnl.

an polit. Geltung verlieren; von den Kräften des Körpers u. Geistes, alt u. stumpf werden). – contabescere. extabescere (dahinschwanden, von Pers. u. Zehl.). – exarescere (gleichf. eintrocknen, verfliegen, v. Zehl.). – marcescere (verwelken, v. Pflanzen; äbt., erschaffen). – intermori (allmählich absterben, von Pflanzen; äbt. von e. Staate zc.). – gänzlich v. perire (zB. vor Liebe, amore): der Mensch fällt nicht auf einmal, sondern verkommt allmählich, aetas non subito frangitur, sed diuturnitate exstinguitur. – verkommen (Partic.). perditus (zB. homo: u. adulescens perd. ac dissolutus: u. domus [Hauswesen]: am Stübisch v., umbraticus: gänzlich v., ad extremum perditus (zB. homo). – **Verkommenheit**, zB. des Hauswesens, domus perdita.

verstopfen, copulare.

verstopfern, concorporare. – sich v., corporari; concorporari.

verstopfen, zB. f. verpflegen.

verstopfen, sich, f. verbergen (sich).

verstopfen, mancum ac debilem ob. claudum ac debilem fieri. – verstopft, membris debilis; corpore detorto: ganz verstopft, membris omnibus captus ac debilis: ganz verstopft sein, ganz verstopfte Glieder haben, omnes partes corporis imminutas et detortas habere.

Verstopfung, des Körpers, pravitas immunitioque corporis (fehlerhafte Bildung u. Verstopfung des Körpers, Cic. de fin. 5, 47).

verstopfen, I v. tr. imminuere alqd (etwas verringern). – imminuere aliquid de alqa re (einen Theil von etw. verringern od. wegnehmen). – nicht v., nihil imminuere de alqa re. – das Verringern v., imminuere voluptatem ob. aliquid de voluptate: das V. wird verstopft, imminuitur aliquid de voluptate: das Ansehen (eines Gebäudes) nicht v., de aspectu nihil imminuitur: das Leben des Sertius Roscius verstopft mir den Besitz dieses Geldes, ei pecunias vita Sex. Roscii obstat atque officit: diese Freude wäre beinahe durch eine große Niederlage verstopft worden, hoc gaudium magna prope clade foedatum est. – zBm. das Leben v., alci vitam molestam reddere. – II v. intr. f. verkommen. – eine Pflanze verstopft, planta marcescit ob. intermoritur.

verstopfen, nuntiare (als eine Neuheit melden). – denuntiare (zBm. ankündigen, daß er eine Beschwerde zu übernehmen, oder drohen, daß er ein Uebel zu erwarten habe). – pronuntiare (öffentlich bekannt machen mit deutlicher u. vernehmlicher Stimme, zB. vom Herold). – praenuntiare alqd. alcijs rei esse praenuntium (der Vorbote, Vorherverkündiger einer Sache sein, im voraus verkündigen, zB. großes Unglück, magnarum calamitatum, v. einem Kometen zc.). – praedicere. canere (im voraus sagen, prophezeien, daß etwas in der Zukunft geschehen werde, can., wenn die Prophezei in Versen abgefaßt ist). – portendere (als bevorstehend anzeigen, von Vorbedeutungen). – nuncupare (öffentlich hennennen, ankündigen, zB. vota: u. vor Zeugen ernennen, zB. alqm herodem). – praedicare (laut bekannt machen, predigen, zB. euangelium, Eccl.). – recitare (vorlesen, verlesen). – laut v., clamare (auch v. Zehl., zB. clamat veritas).

Verstopfer, nuntius. – praenuntius (Vorherverkündiger). – praeco (Prediger, zB. majestatis divinae, poenitentiae, Eccl.). – praedicator (der Bekanntmacher mit lauter Stimme, der Prediger = Prediger, zB. euangelii, Eccl.). – B. der Befehle, interpret. – **Verstopferin**, nuntia. – praenuntia (Vorherverkündigerin). – B. der Befehle, interpres.

Verstopfung, nuntiatio. – nuncupatio (öffentliche Hennung, zB. votorum: u. Ernennung vor Zeugen, zB. heredis). – praeconium. praedictio (das Predigen, zB. euangelii, Eccl.).

verstopfen, perducere (zuführen). – vendere, an zBm., alci (für Geld gleichf. verkaufen, f. Mart. 9, 80, 10).

verstopfen, praecidere (vorn abschneiden). – amputare (rings das Ueberflüssige von etwas wegnehmen und so kürzer machen, zB. narrationem). – circumcidere (ein Ganzes rings abschneiden; auch bildl., zB. impensam funeris). – curtare. decurtare (zu kurz, zu klein abschneiden, verstopfen, verstopfen). – contrahere (zusammenziehen, verstopfen, verstopfen). – v. vela (die Segel): u. orationem; u. Passio contrahi = sich verstopfen, zB. umbrae contrahuntur. – in angustum cogere (ins Enge ziehen, zB. commentarios). – corripere (kurz ausprechen, zB. eine Silbe, Gramm.). – detrudere de alqa re (einen Abzug machen von etwas, zB. de militum cibariis). – injuriā detrudere aliquid de alqa re (unrechtf. Weise von etwas einen Abzug machen, zB. von zBm. Lohn, de alcijs mercede, f. Cic. Verr. 8, 182: si potest ista pecunia sine aratorum injuria detrabi, ohne die Ackerleute zu verstopfen). – fraudare ob. defraudare alqm alqd re (zBm. um etwas betrügen, bevorzugen). – (sich) die Zeit womit v., tempus ob. horas fallere alqd re (zB. mit Gesprächen, Erzählen, sermonibus, narrando, f. Ov. met. 8, 652; trist. 3, 2, 12); otium inter se terere alqd re (die freie Zeit mit etw. hinbringen, v. Mehreren, zB. mit Gasteboten u. nächstlichen Gelagen, conviviis comissionibusque, wie Liv. 1, 57, 5). – den Weg v., iter facere brevis; praecidere iter (ein Stück des Wegs abschneiden): den Weg durch Gespräche v., viam levare sermonibus: ein verkürzter Weg, via compendiaris. – zBm. die Rechnung v., decessionem facere de summa: zBm. das Leben v., maturare alci mortem (von einer Sache): sich das Leben v., mortem sibi consciscere: dies verkürzt das Leben nicht, haec res vitae spatio nihil demit.

verstopfen, das, -ung, die, I) als Handlung, durch Umschr. mit den Verben unter „verstopfen“. – B. der Silben in der Aussprache, correptio (Ggsk. productio). – II) meton., zB. B. des Wegs, compendium viae; via compendiaris. – Verstopfungen in Gemälden, catagrapha (κατάγραφα); rein lat. obliquae imagines (Plin. 35, 56).

verstopfen, irridere. – deridere (auslachen, lächerlich machen).

verstopfen, Baaren, merces plastro ob. (aufs Schiff) navi imponere.

Verlag, I) die Verlegung eines Buches: *redemptio libri. – ein Buch in B. nehmen, f. I. verlegen no. IV. – II) die Kosten zum Druck eines Buches: *impensae libri; *sumptus libri edendi.

Verlagbuchhändler, *redemptor librorum. **Verlagbuchhandlung**, *taberna libraria, quae libros redimit.

verstopfen, I) v. intr. nach etwas verlangen: appetere, expetere alqd (nach etwas langen, greifen, nach etwas trachten und sich Mühe geben, es zu erlangen). – concupiscere alqd (Begierde nach etwas haben). – desiderare alqd. desiderio alcijs rei teneri (sich nach etwas sehnen, nach etwas verlangen, wozu man keine od. wenig Hoffnung hat und was man doch ungern vermisst). – avere mit folg. Infinit. (wünschen, wollen, was Interesse erregt hat, gern mögen; bef. von Hör. u. Witzbegierde). – mich verlangt nach etwas, alqd concupisco ob. desidero: mich verlangt sehr nach zc., cupio et opto, cupio

optoque, ut etc.: flagrantissime ob. totā cogitatione cupio, ut etc.: mich verlangt, mich verlangt sehr, zu wissen, zu hören etc., cupio ob. aveo ob. valde aveo scire, audire etc.: um so mehr verlangt mich zu hören etc., multo magis aveo audire etc.: heftig nach etwas v., alqd ardentem cupere; alci rei desiderio flagrare ob. aestuare ob. excruciarī. — II) v. tr. haben wollen, f. fordern, zumuthen. — bringen v., contendere alqd ob. ut, ne etc., von Jmdm., ab algo; verb. ab algo petere et summe contendere. — Jmd. zum Feldherrn für diesen Krieg bringend v., alqm imperatorem ad id bellum deposcere atque expetere.

Verlangen, das, I) innerer Trieb, Neigung: appetitio (der Act des Verlangens). — appetitus (das Verlangen als Zustand, das Gefühl des Bedürfnisses). — appetentia (die Begierde selbst, die etwas zu erlangen sucht). — cupiditas (Begierde als Eigenschaft). — desiderium (das sehnliche Verlangen, die Sehnsucht nach etwas, was man ungern vermißt), alle: nach etwas, alci rei. — dieses (genannte) V., auch bl. hoc (f. Cic. Sest. 79). — ein V. nach etwas bekommen, alci rei desiderio incendi: V. nach etwas haben, tragen, alqd appetere ob. concupiscere ob. desiderare; alci rei desiderio teneri (f. „verlangen“ den Untersch. dieser VB.): ein eifriges, heftiges, heißes, brennendes V. nach etwas oder Jmdm. haben, tragen, ardentem cupere alqd; alci rei ob. alci rei desiderio flagrare; alci rei desiderio aestuare ob. excruciarī; summā alci rei cupiditate affectum esse: ein großes V. nach Jmdm. tragen, magno alci rei desiderio teneri: mehr V. nach etw. haben, tragen, plus desiderare alqd: ich trage V., großes V., zu wissen, zu hören etc., cupio ob. aveo ob. valde aveo scire, audire etc.: mit V., cupide. — II) Wille, Forberung: voluntas. — was ist dein V.? quid vis? quid fieri jubes?

Verlangenswerth, desiderabilis.

Verlängern, I) länger machen der Ausdehnung nach: longiorem facere. — producere (etwas in die Länge ziehen, dehnen, mit dem Hammer etc.; daher lang aussprechen, zB. eine Silbe, Gramm.). — der Schatten (des Menschen etc.) verlängert sich, longius cadit umbra. — II) länger machen der Dauer, der Zeit nach: prorogare (eig. Jmdm. auf geforderte Anfrage die Dauer eines Amtes, eines Zahlungstermins u. dgl. gestatten; übh. aus Gefälligkeit Jmdm. die Dauer von etwas verlängern, zB. den Zahlungstermin, diem ad solvendum: Jmdm. den Oberbefehl auf ein Jahr, alci imperium in annum). — propagare (gleichf. die Grenzen einer Zeit fortzuden, etwas länger fortbauern lassen, zB. den Oberbefehl auf ein Jahr, imperium in annum; dah. fortsetzen, zB. den Krieg, bellum). — producere (vornwärts in die Länge ziehen, verlängern im Sinne des Verzugs, zB. ein Gastmahl durch Unterhaltung bis in die späte Nacht, convivium vario sermone ad multam noctem). — extendere (ausdehnen, länger dauern lassen, zB. etwas bis zur Nacht, bis um Mitternacht, alqd ad noctem, ad mediam noctem). — continuare (ununterbrochen fortbauern lassen, noch ferner bestehen lassen, zB. den Kriegsdienst, militiam: Jmdm. das Consulat, ein Amt, alci consulatum, magistratum). — trahere, extrahere (etw. hingiehen, länger dauern lassen, als man könnte und sollte, aus Mangel an kräftigen Maßregeln u. Anstrengung, zB. den Krieg, bellum; verschieben von ducere bellum, d. i. den Krieg absichtlich in die Länge ziehen, um den Gegner zu ermüden, indem man es zu keinem bedeutenden Schlag kommen läßt). — proferre (weiter hinaus-schieben, verlängern, eines Hindernisses wegen ver-

schieben, einen Termin, diem). — prolatare (weiter hinaussetzen, verzögern, den Termin zu etwas, zB. zu den Comitien, comitia). — Jmdm. das Leben v., alci vitam producere (Jmdm. das Leben hinhalten, zB. einem Bettler durch milde Gaben, der außerdem verhungern müßte, nach Plaut. trin. 840); alci vitae spatium prorogare (Jmdm., der eig. sterben sollte, noch Zeit geben zu leben, zB. einem Verurtheilten, Tac. ann. 8, 51 extr.); alci spiritum prorogare (Jmdm., der sterben will, das Leben durch Mittel etc. fristen, zB. einem Kranken, v. Arzt, Plin. ep. 2, 20, 7); vitam alci longius producere (Jmds. Lebenszeit weiter hinaussetzen, zB. die des Schriftstellers, d. i. annehmen, daß Jmd. noch später, als man gewöhnlich glaubt, gelebt habe, Cic. Brut. 60): sich das Leben durch etwas v., vitam prorogare alqd re.

Verlängerung, productio (Dehnung durch die Aussprache, zB. eines Wortes, verbi, Ggft. correptio; dann Verlängerung eines Zeitpunkts). — prorogatio (Verlängerung in der Zeit, f. „verlängern“ zu pror.). — propagatio (Erweiterung der zeitlichen Grenzen einer Sache, zB. vitae). — V. eines Termins, prolatio diei.

Verlarken, sich, capiti personam adicere (eine Maske anthun, von Menschen). — formam capere (sich verpuppen, von Insecten). — verlarzt, personatus.

1. **Verlassen**, I) v. tr. linquere (lassen, verlassen, nicht mehr an einem Orte oder bei etwas bleiben; von Cicero nur da, wo seine Rede einen poetischen Schwung nimmt, wie in den Reden, gebraucht). — relinquere (übh. zurück-, hinter sich lassen, sowohl einen Ort als eine Person; daher auch = deserere, wie Nep. Dat. 6, 8). — derelinquere (Jmd. ob. etwas verlassen, ohne sich weiter darum zu bestimmen). — defugere (sich durch die Flucht entziehen, flüchtend verlassen, zB. patriam). — cedere algo loco ob. ex algo loco (aus einem Orte weichen, sich von einem Orte trennen, indem uns irgend eine Ursache dazu nöthigt). — decedere algo loco, de ob. ex algo loco (abgehen von einem Ort, insofern man daselbst Geschäfte gehabt hat und sich so von seinen gewöhnlichen Functionen trennt). — discedere ab algo ob. algo loco, ab ob. ex algo loco (weggehen, insofern man sich von einer Person ob. einem Orte trennt). — excedere algo loco ob. ex algo loco (herausgehen aus einem Ort, insofern man aus seiner Umgebung sich entfernt). — cedere ob. excedere finibus alci rei (aus den Grenzen von etw. herausgehen, zB. das Reich, regni). — digredi ab algo ob. de algo re (von Jmdm. ob. einer Person wegschreiten, indem man sich von ihr trennt). — egredi algo loco ob. ab ob. ex algo loco, seltener alqm locum (aus einem Ort heraustreten, seinen Bezirk verlassen). — exire algo loco ob. ex algo loco (aus e. Orte herausgehen, auch v. Zestl., zB. plastrum ex oppido exit). — divertere ab algo (von Jmdm. abgehen, indem man einen nach einer andern Richtung führenden Weg einschlägt). — deserere (die Verbindung mit Jmdm. ob. etwas preißen, aus Pflichtvergessenheit oder andern nicht löblichen Gründen); verb. relinquere et deserere: deserere et relinquere. — destituere (bloßstellen, um Etliche lassen, da, wo Jmd. gerade unsere Hilfe erwartet); verb. destituere et relinquere. — alci deesse (da, wo Jmd. uns braucht, nicht da sein, ihm unsere Dienste entziehen). — prodere (Jmd. der Gefahr preisgeben, verrathen). — deficere ab algo von Jmdm. abfallen = abtrünnig werden aus Mangel, Inconsequenz). — desciscere ab algo (von Jmdm. sich losagen = abtrünnig werden aus Treulosigkeit). — deficere alqm (eig. von Jmdm. sich wegmachen; daher

anfangen Jzmdm. zu fehlen, nicht mehr zureichen, von Dingen, hier bes. v. Eigenschaften, die Jzmdm. zu mangeln anfangen). – die Provinz v. e provincia discedere (sich aus der Provinz entfernen, sie auf gewisse Zeit verlassen, sodaß man früher oder später einmal dahin zurückkehrt); decedere provincia ob. de provincia (von einer Provinz abgehen, um sich anderswohin zu begeben, sie auf immer verlassen; daher der eig. Ausdr. von römischen Statthaltern, wenn sie ihren Nachfolgern Platz machen); decedere ex provincia (dem vorigen gleichbedeutend, nur mit Rücksicht auf das unmittelbare Herausgehen aus dem Land). – das Leben v. vitam relinquere (jurid., hinter sich lassen, Verg. ge. 3, 547; vgl. Ter. adelph. 498: animum relinquo potius, quam illas desero; b. i. will lieber das Leben verlassen, als jene pflichtvergeffen verlassen; Nep. Eum. 4, 2: non prius distracti sunt, quam alterum anima reliquerit, b. i. die Seele verlassen habe); ex vita discedere (insofern der Sterbende sich von den Lebenden trennt); decedere de vita. auch hl. decedere (insofern der Sterbende von seinen bisherigen Functionen abtritt); excedere vitā ob. e vita (insofern der Sterbende aus seinem bisherigen Wirkungskreis heraustritt); vitam deserere (das Leben pflichtvergeffen aufgeben, indem man dessen überbrüssig ist). – die Schule v. scholam egredi (aus der Schule heraustreten); divertere a schola et magistris (von der Schule u. den Lehrern weggehen, indem man eine andere Laufbahn einschlägt). – Haus und Hof v. de bonis suis decedere: die Seele verläßt nach dem Tode den Körper, animus post mortem corpore ob. e corpore excedit. – den Schauplatz des Kriegs (den Kriegsschauplatz) v. a bello discedere. – die Hoffnung verläßt Jzmd., destituitur alqs a spe: mein Kopf verläßt mich, a mente deors; die Kräfte verlassen mich, vires me deficiunt; a viribus deficior: das Gedächtniß verläßt mich, memoria deficit ob. labat; memoris labor: die Besonnenheit verläßt nie einen guten Redner, prudentia nunquam deficit bonum oratorem: die Festigkeit verließ ihn bis an das Ende seiner Tage nicht, constantia eum ad ultimum comitata est diem. – von Gott verlassen sein (b. i. Gott nicht zum Gönner: c. haben), deo ob. bei den Alten) diis carere (Ggß. deum ob. deos tenere, f. Kuhnens Ov. her. 21, 289).

II) v. r. sich verlassen auf: c. fidere ob. confidere alci ob. alci rei ob. alquā re (auf Jzmd. oder etwas vertrauen, mit Zuversicht bauen). – niti alqā re (sich auf etwas stützen). – damit sie nicht nachlässiger sind, wenn sie sich aufeinander verlassen, ne mutua inter se fiducia negligentiores sint: du kannst dich darauf verlassen, ne dubita! factum puta! verlaß dich auf mich! me vide! – sich verlassend auf etwas, fretus alqā re; nixus alqā re (gestützt auf etwas); ferox alquā re (übermüthig auf etwas, auf etwas poßend, zB. auf diesen Theil seiner Streitkräfte, ea parte virum).

2. verlassen, relictus (hinterlassen). – desertus. destitutus (im Stiche gelassen). – inops. nudus (hülfslos). – solus (allein). – verlassene Sage, solitudo.

Verlassenschaft, f. Hinterlassenschaft.

Verlästern, Jzmd., alci maledicere (Jzmdm. bösen Rumund machen). – alci conviciari (Jzmd. schimpfen).

Verlauf, I) als Act, zB. der rasche B., velocitas (f. Sen. de prov. 1, 2): nach B. eines Jahres, anno circumacto ob. transacto ob. exacto; anno interjecto; auch anno post ob. post annum (ein Jahr nachher, nach einem Jahre): nach B. einiger Tage, interjectis aliquot diebus: nach B. weniger Tage,

paucis diebus interpositis ob. intermissis ob. interjectis: nach B. von zehn Tagen, praeteritis decem diebus; post decem dies. – im B. des Jahres, anno vertente: im B. jenes Jahres, illo anno: im B. der Zeit, procedente tempore. – im B. der Rede, oratione procedente ob. progrediente: im B. des Werths, procedente libro. – II) als Zustand, f. Hergang.

Verlaufen, sich verlaufen, I) weglaufen, a) v. Wasser: defluere (verfließen, abfließen, Hor. sat. 1, 2, 42). – sich in einen Sumpf v. (von einem Fluß oder dessen Mündung), palude hauriri (f. Tac. Germ. 1). – b) von einer Menschenmenge: digredi (auseinandergehen, sich trennen). – dilabi (sich unvermerkt trennen, auch m. Ang. wohin? zB. hostes dilabebantur in oppida sua: u. nocte in sua quemque dilabi tecta). – diffugere (rasch auseinanderfliehen, auseinanderstieben). – c) v. der Zeit, f. verfließen no. II. – II) vom geraden Wege abgehen: deerrare itinere. – viā decipi (durch den Weg irre geleitet werden). – sich von Jzmdm. v., aberrare ob. deerrare ab alqo: verlaufe dich nicht zu weit (von hier), ne quo hinc longius abas.

Verlaufener, ein, fugitivus.

Verläugnen c., f. verluenare c.

Verlautbaren, I) v. intr. f. verlauten, auskommen no. I, c. – II) v. tr. proferre in medium; vgl. „austragen“ no. I, B, „ausplappern“.

Verlauten, es verlautet, dicitur (man sagt) ob. fertur (man bietet im Munde umher, es geht das Gerüde) mit folg. Nominat. u. Infin. – fama est. rumor est (es geht die Sage, das Gerücht), mit folg. Acc. u. Infin. – von etwas v. lassen, alqd proferre in medium (vgl. „austragen no. I, B“) – sich verlauten lassen, daß c., dicere (sagen): sich von etwas v. lassen, mentionem facere alci rei (etner Sache Erwähnung thun); alqd proferre (etwas bekannt werden lassen, aussagen): sich nichts v. lassen, tacere: laß dir davon (als einem Geheimniß) nichts v., haec tibi soli dicta puta; haec tu tecum habeto; hoc tibi in arcum dixerim; arcano tibi ego hoc dixi; hoc lapidi dixerim.

Verleben, agere (hinbringen). – degere (zubringen, vom Anfang bis zum Ende hinbringen). – transigere (abthun, überhinaufbringen, mit dem Abggr. des unthätigen Lebens). – exigere (hinausführen, bis ans Ende zubringen). – transmittere (vorübergehen lassen). – einen frohen Tag oder einen Tag froh (fröhlich) v., diem laetum agere; degere diem in laetitia: eine sehr traurige Nacht mit etwas v., tristissimam noctem exigere alqā re: seine Tage (sein Leben) auf dem Lande v., vitam degere ruri: seine Tage unter den wilden Thieren v., degere aetatem inter feras: seine übrigen Tage mit Jzmdm. v., reliquam vitam exigere cum alqo: einen ganzen Tag mit Jzmdm. v., totam diem ponere cum alqo: seinen Geburtstag in der Stille v., diem natalem silentio transigere: diese ganze Zeit in der angenehmsten Ruhe verlebt haben, omne hoc tempus jucundissimā quiete transmisisse: seine ganze Kindheit zu Arpinum verlebt haben, omnem pueritiam Arpini altum esse.

Verlebt, I) zugebracht: actus. – transactus (überhingebracht). – II) = abgelebt, abgemergelt (unter „abmergeln“), w. f.

Verlecken, abligurrire.

Verlecken, das, abligurritio (Spät.).

1. **verlegen, I)** seinen bisherigen Standort c. weg an einen andern Ort bringen: transferre ob. traicere alqo. – transducere alqo (anderswohin führen, lebende Wesen). – distribuere in mit Acc. dispertire per m. Acc. (vertheilen an mehrere Orte).

- collocare in alio loco (wo placieren, unterbringen). - die Thür v., permutare januam: den Wohnort v., domicilium in alium locum transferre; sedem mutare: die Fabriken nach Rom v., officinas traicere Romam: das Lager (an einen andern Ort) v., castra in alium locum transferre: das Lager rüdwärts v., castra referre: das Lager weiter v., castra castris convertere (Caes. b. c. 1, 81, 8): das Lager über einen Fluß hinüber, über einen Ort hinaus v., castra transferre trans flumen, ultra alium locum: die Soldaten (in andere Dörfer) v., milites in alia loca transducere: die Soldaten in die Winterquartiere v., milites in hibernis collocare (in den W. einquartieren); exercitum in hiberna dimittere (in die W. entlassen): die Legionen in mehrere Staaten v., legiones in plures civitates distribuere: die Comitien in die Curie v., comitia ad patres transferre: ein Feind (auf einen andern Tag) v., *diem festum in alium diem transferre: das Propfen der Feigen vom Frühling auf den Sommer v., insitiones ficulnas ex verno tempore in aestivum conferre: der Kriegsschauplatz wird verlegt, belli sedes mutatur. — II) an einen unrichtigen Ort legen: *in alieno loco ponere. - ich habe den Schlüssel, ein Buch verlegt, *nescio, ubi clavem reliquerim, ubi librum deposuerim. — III) versperren: intercludere. - intersaepe (durch einen Berghau; beide v. den Weg, iter). - den Feinden den Weg v., hostium itineri officere. — IV) mit etwas versorgen, versehen, v. eine Stadt mit Waaren, merces importare in urbem. - ein Buch v., *operis edendi sumptus facere (die Kosten für Druck u. tragen); *librum redimere (die Besorgung des Drucks u. der Herausgabe vom Verfasser übernehmen).

2. **Verlegen**, das, -ung, die, translatio (Versetzung an einen andern Ort, v. domicilii).

3. **Verlegen**, I) veraltet: obsoletus. - v. Waare, tabes mercis. — II) mit Unruhe besorgt: incertus. dubius (ungewiß, zweifelhaft). - anxius (ängstlich). - sollicitus (in unruhiger Besorgniß befindlich). - commotus, confusus, perturbatus, wegen ob. über etw., alq. re (betroffen, bestürzt). - ich bin deshalb v., incertus ob. dubius sum, quid faciam; quid agam nescio: wegen Jmbs. ob. etwas v. sein, de algo ob. alq. re incertus sum, quid sim facturus (ich bin ungewiß, was ich thun soll); commotus ob. perturbatus sum de algo re (ich bin wegen etw. betroffen ob. bestürzt); laboro de algo ob. algo re (ich bin wegen Jmbs. ob. etwas in Unruhe); laboro ad algo re (ich leide an etwas Mangel): nicht wenig v. sein, non mediocriter laborare. - wegen ob. über etw. v. werden, commoveri ob. perturbari alq. re. - Jmb. v. machen, alqm differre (Jmb. verblüffen, so daß er nicht weiß, was er sagen soll); alqm commovere, perturbare (Jmb. betroffen, bestürzt machen, von einer Sache, gew. im Passiv, v. dieses Verfassers machte den Prator v., hoc facto praetor commotus est). - v. aussehn, ore esse confuso: sehr v. aussehn, ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferre.

Verlegenheit, dubitatio (der Zweifel, die Ungewißheit, was man thun soll). - perturbatio (Bestörung). - os confusum (bestürztes Gesicht, Aussehn). - angustiae. difficultas. inopia (bedrängte Lage). - molestia (gebrühte Lage). - in v. kommen, gerathen, in angustum venire (in eine bedrängte Lage); commoveri (in Unruhe). - keine häusliche v., domestica tua difficultas: ich bin in v., incertus ob. dubius sum, quid faciam. nescio quid agam (ich bin ungewiß, weiß nicht, was ich thun soll); nescio quid agam, quo me vertam (ich weiß nicht, was

ich thun, wohin ich mich wenden soll); commotus ob. perturbatus sum (ich bin betroffen ob. bestürzt); in angustia sum. laboro (ich bin in bedrängter Lage): ich bin in noch größerer v., angustius me habeo: wir dürfen nicht in v. sein, non debemus solliciti esse: wegen etwas in v. sein, f. „verlegen sein wegen etwas“ unter „v. verlegen no. II“: Esar war in großer v., wie er zur Armee gelangen sollte, Caesar magnā difficultate afficiebatur, quā ratione ad exercitum perveniret. - Jmb. in v. sehn, alqm differre (Jmb. verblüffen, so daß er nicht weiß, was er sagen soll); alqm sollicitum habere (Jmb. in unruhige Besorgniß versetzen, von e. Umstand, v. civitatem v. der caritas annonae); alqm ob. alcs animum commovere ob. conturbare ob. perturbare (Jmb. bestürzt, verwirrt machen, von e. Umstand): alqm in angustias adducere (Jmb. in eine bedrängte Lage bringen, von e. Umstand): Jmb. in große v. sehn, magnam alci difficultatem ad consilium capiendum afferre (von einem Umstand): Jmb. in die äußerste v. sehn, alqm ad incitas redigere: Jmbm. eine v. bereiten, alci negotium exhibere ob. facescere: es wird mir bedeutend mehr v. bereitet oder zugezogen, mihi amplius negotii contrahitur: sich aus einer v. nicht zu helfen wissen, nescio quomodo me expediam ex re: Jmbm. aus einer großen v. helfen, reissen, alqm magnā molestia liberare; aus aller v., alqm omni molestia liberare: hüf mir aus meiner v., explicata aestum meum.

Verleget, eines Buches, *redemptor libri.

verleiden, Jmbm. etwas, alci alqd invisum facere. alcs animus ab alq. re avertere ob. alienare (Jmbm. Abneigung gegen eine Sache beibringen). - alqm a studio alcs rei abducere (Jmb. von der Beschäftigung mit etwas abziehen, von einem Umstand). - alqm detertere, ne faciat alqd (Jmb. von etwas abschrecken).

verleihen, I) eig., f. borgen no. II, ausleihen. — II) uneig.: dare. tribuere (geben, zutheilen). - deferre alqd alci ob. ad alqm (an Jmb. bringen, Jmbm. ertheilen). - conferre alci alqd (Jmbm. etw. zuwenden). - donare alci alqd ob. alqm alqd re (schenken, beschenken). - decernere alci alqd (durch Beschluß verleihen; alle von Pers.). - afferre (verschaffen, von Dingen, wie Cic. de nat. deor. 2, 151: quadrupedum celeritas et vis nobis ipsis affert celeritatem et vim, d. i. verleiht uns selbst Schnelligkeit u. Kraft). - Jmbm. die Krone v., deferre alci regnum ob. regnum ac diadema: Jmbm. den Adel v., f. abeln: Jmbm. eine Provinz v., decernere alci provinciam: Jmbm. das Commando in einem Kriege v., decernere alci bellum. - verleihe zu u. ob. daß ich, da mihi mit folg. Infin.; fac, ut etc.

Verleihen, das, -ung, die, I) eig., f. Ausleihen, das. — II) uneig.: donatio (Schenkungs). - Uebrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „verleihen no. II“, v. die durch den Senat erfolgte v. der Provinzen, provinciae per senatum decretatae.

Verleiher, I) eig. = Ausleiher, w. f. — II) uneig. = Geber: auctor. - auch umschr., qui dedit, tribuit, detulit, contulit (f. „verleihen“ über die Verba). - der v. u. der Empfänger, dans et accipiens; tribuens accipiensque.

Verleihung, f. Verleihen (das).

verleiten, Jmb. zu etwas, alqm in ob. ad alqd inducere (Jmb. in etwas hinein ob. zu etwas bringen, v. zu einem Irrthum, in errorem: zu einem Krieg, ad bellum). - alqm compellere ad alqd. alqm impellere ad ob. in alqd (Jmb. zu etwas antreiben, v. alqm comp. ob. imp. ad defectionem, ad bellum: u. imp. in voces [zu Krüßungen]: u. imp. ad res

injustas [zu Ungerechtigkeiten]). - alqm illicere ob. pellicere in ob. ad alqd (Zmb. zu etwas verlocken, zB. zum Betrug, in fraudem: zur Ungut, in stuprum: zum Krieg, ad bellum: zur Verrätherei, ad proditionem). - Zmb. zur Diebstahlslei v., alqm ad nequitiam adducere: diese Öffnung verleitet sie zum Dieb herabzuweilen, haec spes eos provexit, ut ad pecora decurrerent. - sich v. lassen zu etwas, induci ob. impelli in ob. ad alqd: sich zu Schimpfreden v. lassen, in maledicta provehi. - sich v. lassen zu zc., animum ob. in animum inducere (sich in die Gedanken kommen lassen) m. folg. Infin. ob. mit folg. ut u. Conj. - Zmb. zu etwas zu v. suchen, alqm sollicitare ad alqd faciendum ob. mit folg. ut etc.

verlernen, dediscere. - oblivisci alqd ob. alcjs rei (vergessen). - dediscere et oblivisci (verlernen u. vergessen = ganz verlernen). - desueseri ab alqre (einer Sache entwöhnen werden). - Zmb. etwas verlernen machen, dedocere alqm alqd: das Gehen verlernt haben, usum pedum amisisse.

verlesen, legere (herlesen). - recitare (mit genauer Wiederholung des Textes vorlesen, zB. litteras in senatu). - citare (unter namentl. Aufruf verlesen, um zu sehen, ob der Verlesene da ist, oder damit er vortritt). - pronuntiare (laut verkündigen ob. verkündigen lassen, zB. der Consul ließ durch den Gerolb den Senatsbeschluss v., consul per praekonem pronuntiavit senatus consultum). - die Soldaten v., milites nominatim citare: die Sklaven v., servos per nomina citare; nomina servorum citare; servos nominatim citare. - den Senat, die Senatoren v., senatum legere ob. recitare: er ist als der erste im Senate verlesen worden, princeps in senatu lectus est. - **Verlesen**, das, recitatio. - das V. des Senats, der Senatoren, lectio senatus, senatorum.

verleken, laedere (verfehren übh., auch bibl., zB. Zmb. Ruf, alcjs famam). - sauciare (blutig verleken). - vulnerare (verwunden, auch übh., zB. navem: u. alqm verbis); verb. laedere et vulnerare. - lacerare (zerreißen, zerfehen, auch bibl., zB. Zmb. Ruf, alcjs famam: Zmb. durch Schmähreden, alqm verborum contumelia). - violare (gewaltthätig behandeln, gewaltsamer Weise mißhandeln, zB. Zmb. thätlich, mit Worten, alqm manu, verbis; bibl., Zmb. guten Namen, Ehre, alcjs famam: ein Bündniß, foedus: das Recht, jus). - rumpere (bibl., brechen, zB. den Waffenstillstand, indutias: ein Bündniß, foedus: das Völkerrecht, jus gentium). - abire ab alqre re (von etw. abgehen, zB. a jure). - der Sturm verlegt die Schiffe, tempestas afflicta navas ob. lacerat navigia: es verlegt etw. das Ohr Zmb., alqd aures alcjs perstringit (zB. eine Neugierung).

Verleher, violator. ruptor (f. „verleken“ die BB.).

verleiglich, violabilis.

Verlehung, laesio. laceratio. violatio (Beschädigung, f. „verleken“ die BB.). - vulneratio. sauciatio (Verwundung). - vulnus (Wunde). - V. der Religion, f. Religionsverlehung: V. des guten Namens, vulneratio famae: ohne V. der Pflicht, salvo officio: die V. des Gelübdes der Keuschheit (als Vergehen), incestus; probum: über V. der Treue Klagen, queri de fide.

verleugnen, I) sagen, daß etwas nicht sei: infitiari (zB. die Wahrheit, verum). - sein Alter v., multum de annis aetatis mentiri: das Christenthum v., se Christianum esse negare: den Menschen, seine Menschheit nicht v., non infitiari se hominem esse: laßt ihn doch den Menschen nicht verleugnen, permittite illi, ut homo sit. - Zmb. v., b. i. a) sagen,

daß Zmb. nicht zu Hause sei, negare alqm domi esse. - sich v. lassen, negari (Mart. 2, 5, 5). - β) sagen, daß man Zmb. nicht kenne, negare se alqm novisse ob. se alqm umquam vidisse (Zmb. desavouieren). - γ) erklären, daß man Zmb. nicht anerkenne; zB. seinen Sohn v., alqm filium suum esse negare; alqm filium non agnoscere (nicht als Sohn anerkennen): seinen Vater v., abdicare patrem. - II) förmlich u. feierlich entsagen: ejurare (zB. patriam, Tac. hist. 4, 28: patriae nomen, Justin. 12, 4, 1). - seine Religion, den Glauben der Väter v., patria sacra deserere. - sich selbst v. (im christlichen Sinne), *haud ullum sui respectum habere; *abstrahere se respectu rerum suarum; res humanas contemnere ac despiciere: das menschliche Gefühl v., communem naturae sensum repudiare: es ist schwer, seine politische Meinung (seine politischen Grundsätze) zu verleugnen, zumal wenn sie eine richtige u. wohlbegründete ist, difficile est sensum in re publica praesertim rectum ac confirmatum deponere. - **Verleugnung**, seiner selbst, f. Selbstverleugnung.

verleumden, calumniari (fälschlich, trügerisch anklagen). - criminari (anschwärzen, durch Beschuldigungen verächtlichen), Zmb. bei Einem, alqm apud alqm. - de fama ob. existimatione alcjs detrudere (Zmb. guten Namen herabsetzen, verleumden, Zmb. verkleinern). - maledicere alci (Zmbm. bösen Zeugmund machen, schlecht auf Zmb. reden). - hinter dem Rücken v., de algo absente detrachendi causā maledice contumelioseque dicere; alci absentiale loqui: ich werde verleumdet, detrachitur de mea fama.

Verleumder, auctor criminis falsi (Ursheber der falschen Beschuldigung). - calumniator (der trügerische Ankläger).

Verleumderin, calumniatrix (JCT.).

verleumderisch, calumniosus (der Andere verleumdet, Spdt.). - falsas criminationes continens (eine Verleumdung enthaltend). - malignus (mißgünstig, aus Mißgunst verleumden, zB. an v. Gesprächen sein Vergnügen finden, malignis sermonibus ali). - auch durch den Genit. criminantium, zB. verl. Nachrichen, criminantium nuntii.

Verleumdung, crimen falsum (falsche Beschuldigung). - calumnia (fälschliche Anklage). - criminatio falsa, im Jßg. auch bl. criminatio (Anschwärzung). - criminantes (concr. = die Verleumder, zB. criminantium nuntii).

verlieben, sich, amore capi (von Liebe ergriffen werden). - amare (lieben, Liebeshaften haben). - sich in Zmb. v., alqm amare coepisse (anfängen Zmb. zu lieben); alcjs amore capi ob. incendi (von Liebe zu Zmbm. ergriffen werden ob. entbrennen): wirklich sich in Zmb. v., alqm vere amare coepisse: sich heftig in Zmb. v., amore alcjs ardere coepisse: sich sterblich in Zmb. v., alqm perditte amare coepisse. - sich in Zmb. verliebt haben, f. verliebt (sein in Zmb.). - **Verlieben**, zum, amabilis.

verliebt, amans. amore captus ob. incensus (im guten Sinne und in einem einzelnen Fall, v. Personen). - venerens. libidinosus (im üblen Sinne, wollüstig, auch von Dingen). - amatorius (sinnliche Liebe verrathend, v. Dingen). - rasend verliebt, perditte amans: in sich selbst verliebt, se ipse amans. - verliebten Inhalts, amatorius (zB. Anacreontis tota poësis amatorica est). - verliebte Augen, oculi limi et veneri; oculi amorem prodentes ob. fatentes: ein v. Gespräch, sermo amatorius: verliebte Gänbel, amores; res amatoriae: verliebte Gänbel haben, amori operam dare. - verliebt sein, amore captum esse (im guten Sinne und in einem einzelnen Fall); in venerem effusum esse. veneri ob. re-

bus veneris deditum esse (im schlimmen Sinne u. als Eigenschaft, der Wollust ergeben sein): sterblich, rasend v. sein, perdit amaro: in Jmb. v. sein, alcijs amore captum ob. incensum esse; alqm amare; alqm amore amplecti; amorem erga alqm habere; alqm in amore habere: in sich selbst v. sein, se amare: heftig in Jmb. v. sein, amore alcijs ardere: rasend, sterblich in ein Mädchen v. sein, misere ob. perdit amare alqm; insanire ob. furere in alqa; mori amore alcijs; amore alcijs perire ob. deperire; auch bl. perire alqā: in etwas v. sein, amare alqd (zB. in seine eigenen Geisteskräfte, sua); delectari alqā re (sich an etwas ergötzen, zB. cantibus suis). - v. schreiben, amatorie scribere: v. aussehen, *oculis ob. vultu amorem prodere ob. fateri.

Verliebtheit, amor (im guten Sinne). - amor venerens. libido. venus (im übeln Sinne, von der sinnlichen Liebe).

verlieberlicht; zB. verlossen u. ganz v., vino et scortis omnibusque lustris confectus.

verlieren, amittere (eine Sache verlieren, sobald sie nicht mehr in unserm Besitz ist, daß man sie vermisst, Ggsh. retinere; insbes. eine Person durch den Tod verlieren). - perdere (eine Sache verlieren, sobald sie gar nicht mehr vorhanden oder wenigstens nicht mehr brauchbar ist, Ggsh. servare; insbes. aber = im Spiele verlieren, absolut ob. mit folg. Acc. des Verlustes, zB. viel v., multum perdere). - deperdere alqd de ob. ex etc. (von dem, was man hat, etwas verlieren, einbüßen). - alcijs rei jacturam facere (eine Sache einbüßen, verlieren, sobald man sie zwar vermisst, aber leicht verschmerzt). - privari alqā re (eine Sache verlieren, sofern man derselben, als einer guten, beraubt wird). - orbati alqo ob. alqā re (eig. durch Jmbs. Tod zur Witwe gemacht werden, zB. Kinder, Eltern, Anverwandte; dann einer Sache, auf welcher unser Heil beruht, beraubt werden). - capi alqā re (an einem Theil des Körpers, an einem Sinn geschwächt werden, zB. das eine Auge, oculo altero: das Gehör, auribus: den Verstand, mente). - ich verliere etwas ganz, alqd abii a me (zB. wenn ich mein ganzes Vermögen verlieren sollte, si res a nobis abisset). - es verliert etw. (pragn. = es verliert etw. an Ammut), alqd perdit gratiam (zB. sehr viele Stellen verlieren, wenn sie gezwungen übersezt werden, perdunt gratiam pleraque, si quasi invita et recusantia violentius transferantur). - sein Vermögen verloren haben, patrimonii naufragum esse. - das Pferd (in der Schlacht) unterm Leibe v., equum acie sub feminibus amittere: die Blätter v. (von Bäumen), folia deperdere; foliis nudari: einige Bäume verlieren die Blätter nicht, quibusdam arboribus aeterna sunt folia: wenig, viele Leute (Soldaten) v., paucos, permultos milites amittere; paucos, multos ex suis deperdere: Niemand, keinen Mann (in der Schlacht) verloren haben, desiderare neminem (Niemand vermissen): den Kopf v., vitā privari (eig., des Lebens beraubt werden); a mente deseri (bildl., von der Besinnung verlassen werden): das Leben v., vitam oder animam amittere (im Aug., des Lebens verlustig gehen); cadere (fallen im Kampfe, in der Schlacht, daher auch mit dem Zuf. proelio, acie, bello); occidere (fallen, im Kampfe, zB. in bello); interfici. necari (ibst. getödtet werden): durch Richterspruch, capitis damnari. - die Schlacht, das Treffen v., inferiorem esse (unterliegen); pro victo abire (als Besiegter abziehen); pugnā ob. proelio vinci (im Kampf besiegt werden): die so gut als verlorene Schlacht, pugna profligata. - die Hoffnung v., spem perdere; spe orbati; spe excidere; spe deiici: die Geduld v., patientiam rumpere ob. ab-

rumpere (s. Suet. Tib. 25. Tac. ann. 12, 50): den Muth v., s. Muth: die Mühe v., operam perdere: die Zeit v., temporis jacturam facere (die Zeit ohne Erfolg mit etwas hinbringen); tempus perdere (die Zeit unnütz verschwenden, wie ein Rüssiggängerthut): Zeit u. Mühe v., operam et oleum perdere: Zeit u. Mühe ist verloren, opera et oleum perit: keine Zeit (keinen Augenblick) zu verlieren haben, morandi tempus non habere: ohne Zeit zu v., sine mora (ohne Verzug); continuo (sogleich, sofort): es ist kein Augenblick zu verlieren, res non habet moram: wie wäre es also möglich, zuwarten und einen Augenblick zu verlieren? quae estigitur expectatio aut quae vel minimi dilatio temporis?: die Zeit mit ob. bei etw. v., tempus terere alqā re ob. in alqa re (zB. segni obsidione: u. in urbe oppugnanda): kein Wort v., tacere: kein Wort u. keine Mühe weiter v., nullum ultra verbum aut operam insumere inanem (Hor. art. poet. 443): über welchen ich kein Wort verloren habe, de quo verbum feci numquam: den Weg v., deerrare itinere (vom Wege abirren); viā decipi (des Wegs verfehlen): die Richtung v. (auf der See), cursum non tenere: das Land aus dem Gesichte (aus den Augen) v., e conspectu terrae auferri: Jmb. aus den Augen v., alqm e conspectu auferri: alqd ex oculis meis abiit ob. e conspectu meo abcessit (eig.): etwas nicht aus den Augen v., alqd numquam dimittere (bildl., etwas nie aufgeben, zB. die Bearbeitung des Xenophon, Xenophontem): in Jmbs. Augen (Meinung) v., apud alqm de existimatione sua deperdere. - viel an Jmbm. v., multum in alqo amittere; magnam in alqo jacturam facere: viel bei etwas v., magnum detrimentum ex alqa re capere: nichts bei etwas v., nihil detrimenti ex alqa re facere ob. capere: ich verliere nichts dabei, nihil mihi abest: daran verlierst du nichts, daß du x., damni nihil facis, quod etc. (zB. quod declamationibus nostris cares): an seiner frühern Heiligkeit nichts verloren haben, pristinum religionem conservare (zB. von e. Götterbilde): wer etwas zu verlieren hatte (jeber Wohlhabenbe), qui modo aliquam jacturam facere poterat: Bettelarmuth hat nichts zu verlieren, egestas facile habetur sine damno (Sall. Cat. 37, 2): ich bin verloren! occidi! perii! (Römif.): ich bin rettungslos (unrettbar) verloren! occidi atque interii (Römif.). - es ist Alles verloren! perditae sunt res! ob. actum est!: der Staat ist hoffnungslos verloren, desperata complorataque res est publica: es ist nichts verloren, omnia in integro sunt; omnia integra sunt; bene habet: es ist für beide noch nichts verloren, sunt omnia utrique integra: in der Sache ist für uns noch nichts verloren, causa ea nobis adhuc integra est. - verloren gehen, amitti. perdi (verloren werden, s. oben die B.). perire (unkommen, zu Grunde gehen, v. Pers. u. v. Lebl., zB. von Geld, welches verschwendet wird x.); absumi (weggenommen werden, vergeudet werden, unnütz verloren gehen, von Zeitabschnitten, zB. v. Tagen); intercidere (wegfallen, wegkommen, zB. v. Thorischlöfeln, von Briefen, von Worten im Text x.); effluere (entschwinden, zB. seinem Geiste hat nichts, was ihm einmal mitgetheilt war, verloren gehen können, nihil ex illius animo, quod semel erat infusum, umquam effluere potuit): es ist mir etwas verloren gegangen, alqd a me abiit: ein Wort ist verloren gegangen, verbi usus amissus est: eine Kunst ist verloren gegangen, ars exolevit: willst du deine Erbschaft durch Usucapion eines Andern verloren gehen lassen? hereditatem usu amittes? - etwas verloren geben, für verloren halten, desperare de alqa re: sich unrettbar (rettungslos) verloren geben, spem salutis

proicere: einen Kranken (unrettbar) verloren geben, für verloren halten, aegrum deponere; aegroti salutem desperare: alle Kräfte geben ihn verloren, halten ihn für verloren, omnes medici diffidunt: alle Kräfte haben ihn verloren gegeben, a medicis relictus ob. desertus est.

sich verlieren, amitti (verloren werden). – abire. decedere (weggehen, *zB.* von Krankheiten, vom Fieber *zC.*) – se subducere (unvermerkt sich entziehen). – evanescere (verschwinden, von Farben, von Tönen, von e. Geruch *zC.*) – desinere audiri (aufhören gehört zu werden, v. Tönen *zC.*) – dilabi (gleichf. zerimmen, *zB.* omnis invidia prolatandis consultationibus dilapsa foret, *f.* Sall. Jug. 27, 2). – perire (verloren gehen, v. Pers.). – die Stimme verliert sich, ehe sie zu der Höhe gelangt, vox praeripitur antequam ad eam altitudinem perveniat: das Gefchöpf der Seute verliert sich, levissimus sermo hominum refrigeratur (erfaltet): die siebente Mündung der Donau verliert sich in Sümpfen, septimum Danuvii os paludibus hauritur: ein Berg verliert sich in die Ebene, mons in planitiem se subducit ob. in planitiem paulatim redit: die Berge verlieren sich in die Wolken, abeunt montes in nebula: sich in Gedanken v., cogitatione defixum esse.

Verlies, "carcer subterraneus.

verloben, Jndm. Eine, Jmb. mit Einer, spondere ob. despondere alci alqam. – destinare alci alqam (Jmbm. bestimmen, wie Plin. ep. 5, 16, 6: jam destinata erat egregio juveni; vgl. Hor. sat. 2, 3, 216). – sich v., sponsalia facere: sich mit Jmbm. v., despondere sibi alqam (v. Manne); alci desponderi (v. Frauengimmer): verlobt sein, sponsam habere (v. Manne); sponsum habere (vom Frauengimmer): mit Jmbm. verlobt sein, alqam sponsam habere (mit Einer, vom Manne); alqam sponsum habere. alci desponsam ob. destinata ob. pactam esse (mit Einem, v. Frauengimmer). – **verlobt**, sponsus: mit Jmbm. verlobt (Jmbd. Verlobte), sponsa ob. desponsa ob. destinata alci (v. Frauengimmer). – der Verlobte, sponsus: die Verlobte, pacta; sponsa: die Verlobten, sponsus et sponsa.

Verlobniß, *f.* Verlobung.

Verlobte, **Verlobter**, *f.* verloben.

Verlobung, **Verlobungsest**, sponsalia, ium, n. – *B.* halten, feiern, sponsalia facere, rite facere: mit Jmbm., *f.* „sich verloben mit *zC.*“ unter „verloben“: die *B.* ist vor sich gegangen, facta sunt sponsalia. – **Verlobungsring**, anulus pronubus (Tert. apol. 6). – die Frauen tragen nur den *B.*, feminae non utuntur annulis nisi quos virgini sponsus miserat (Isid. 19, 32, 4). – **Verlobungsschmank**, cena sponsalium. – Jmbm. den *B.* geben, alci sponsalia praebere (Cic. ad Qu. fr. 2, 6, 1).

Verlobungsstag, dies sponsalis. – dies sponsaliorum. – **Verlobungszett**, tempus sponsam habendi (des Mannes). – tempus sponsum habendi (des Frauengimmers).

verlocken, zu etwas, alqm illicere ob. pellicere in ob. ad alqd. – alqm dolo producere in alqd (Jmb. hinterlistig hervorlocken, *zB.* zu einem Treffen, in proelium).

verlockern, effundere. profundere (verschwenben). – conficere. consumere (durchbringen). – dissipare. lacerare (verpötern). – abligurrire (verlockern, durch die Gurgel jagen).

verlockern, das, effusio (Verschwendung). – abligurritio (das Verlockern, Spät.).

verlockern, I) aufhören zu lockern: exstingui (eig. u. bildl.). – II) durch lockernde Flamme verzehrt werden: deflagrare. – **verlocken**, *f.* locken.

verlösch, *f.* auslösch (tr. u. intr.), erlösch. **Verlösch**, das, *f.* Auslösch (das).

verlosen, etwas, de alga re sorti; alqd sorti committere ob. permittere; alqd ad sortem revocare.

Verlosen, das, -ung, die, sortitio; sortitus. [re. **verlöthen**, ferruminare; conferruminare. – mit Blei v., plumbo vincire.

Verlöthen, das, ferruminatio (JCT.).

Verlust, I) das Verlieren: amissio (das Verlorengelassen, auch durch den Tod, *zB.* tanti viri: u. das Verlorengelassen, *zB.* alci amissionem classis obicere). – amissus (das Verlorengelassen, Nep. Alc. 6, 2). – orbitas alci (das Verwaistsein durch den Verlust Jmbd., *zB.* der *B.* der Republik an solchen Männern, orbitas rei publicae talium virorum). – spoliatio (das Beraubtwerden, *zB.* consulatus). – der *B.* des Vermögens, jactura rei familiaris: der *B.* einer Hand, jactura manus: ohne *B.* einer Sache, salva ob. integrā alga re. – Häufig ist es auch durch Umschr. mit den Verbis unter „verlieren“ zu geben, *zB.* der *B.* des Aders, ager amissus ob. ademptus: der *B.* der Ernte, messis amissa: der *B.* der Gattin, uxor amissa: es kam die Nachricht von dem *B.* der beiden consularischen Heere, duo consulares exercitus amissi nuntiabantur: wir werden den *B.* so vieler Tage für die Ausführung unseres Unternehmens zu beklagen haben, nos amissos tot dies rei gerendae queremus: mich rührt der Verlust eines solchen Freundes, moveor tali amico orbatus: er empfindet daher den *B.* desselben desto empfindlicher, hinc magis exacerbatur quod amisit (Plin. ep. 8, 5, 2). – II) Schaden: id quod amittitur ob. amissum est. ea quae amittuntur ob. amissa sunt (das, was verloren wird ob. verloren worden ist). – numerus amissorum (die Zahl der [im Treffen] Verlorenen; *zB.* den *B.* im vorigen Treffen ersehen, numerus amissorum proximā pugna explore). – damnum (der Verlust, den man an etwas erleidet, die Einbuße, bes. durch Verschuldung, auch der Spielverlust, Ggß. lucrum). – detrimentum (der Abbruch, der Verlust, der durch den Gebrauch veranlaßt wird, auch der Spielverlust, Ggß. emolumentum); verb. damnum et detrimentum. – interitum (Abbruch, Verlust auf beiden Seiten). – dispendium (der umsonst gemachte Aufwand, verlorene Kosten). – jactura (die Einbuße, die man um eines größern Gewinns willen erleidet, Aufopferung); verb. jactura atque damnum; jactura et detrimentum. – calamitas (ein mit großem Schaden u. Verlust verbundenes Unglück). – clades (die Niederlage, sofern der Betheiligte dadurch beträchtlich einbüßt). – Jmbm. *B.* bringen, verursachen, zufügen, damnum alci inferre ob. contrahere. detrimentum alci afferre ob. inferre ob. importare (im Allg.); alci calamitatem inferre (ein mit großem Verluste verbundenes Unglück, *zB.* im Kriege); alci cladem afferre ob. inferre (Jmbm. eine Niederlage im Kriege beibringen): *B.* haben, leiden, erleiden, damnum ob. detrimentum ob. jacturam facere; in damnum incurere; detrimentum capere ob. accipere; calamitatem accipere (auch im Kriege): einen schweren (bedeutenden) *B.* haben, erleiden, magnum (maximum) damnum facere; damno maximo affici (betroffen, heimge sucht werden); detrimentum magnum facere ob. accipere; jacturam gravissimam facere; magnam cladem accipere: keinen *B.* erleiden (im Kampfe), nullam cladem accipere; neminem desiderare (keinen Mann vermissen): bei etwas einen *B.* haben, erleiden, in *B.* kommen, damnum ob. jacturam facere in alga re: sich einen *B.* zuziehen (im Kriege), cladem contrahere: den *B.* (wieder) gut machen, er-

sehen, f. **ersehen**: sich von seinen großen Verlusten (zB. im Spiele) wider Verhoffen allmählich erholen, ex magnis detrimentis praeter spem paulatim retrahi: mit B., cum damno; cum detrimento: mit vielem B. (an Soldaten), multis amissis: mit B. etwas thun, alqd incommodo suo facere: mit vielem B. verbunden sein, damnosum, detrimentosum esse: ohne B., sine damno; sine fraude: ohne bedeutenden B. (im Kampfe), nulla magnopere clade accepta: ohne einigen, ohne allen B. (im Kampfe), sine aliquo vulnere; sine ullo vulnere: soweit es ohne B. für mich geschehen kann, quod sine fraude mea fiat: sich ohne B. von da zurückziehen, se incolumem inde recipere (v. Soldaten). – der B. der Feinde auf der Flucht war größer als in der Schlacht, plus hostium fuga quam proelium absumpsit.

verlustig, carens alqd re (einer Sache verlustig geworden). – Zmb. einer Sache v. machen, alqm alqd re privare: sich einer Sache v. machen, amittere alqd: einer Sache v. gehen od. werden, alqd amittere (etwas verlieren); jacturam alcjs rei facere (etwas einbüßen); carere alqd re (eine Sache entbehren müssen). – des Rechtes von etwas, zB. die Toga zu tragen, v. gehen, jus togae amittere; jure togae carere. – Zmb. einer Sache v. erklären (als Strafe), alqm multare alqd re (zB. der Priesterstelle, sacerdotio): Zmb. des Vaterlandes v. erklären, alqm exsulem esse jubere.

vermachen, I) zumachen, verwahren: saepire. ob-sae-pire (mit einer Umzäunung, Befestigung u. umgeben). – obstruere (verbauen, verammen u., um den Eingang zu hindern). – II) Zmbm. etwas im Testament bestimmen: legare alci alqd. – Zmbm. ein Legat v., f. Legat: Zmbm. den größten Theil seines Vermögens v., alqm heredem ex asse instituere: Zmbm. sein ganzes Vermögen v., alqm heredem omnibus bonis instituere: Zmbm. die Hälfte, den dritten Theil seines Vermögens v., alqm heredem ex dimidia parte, ex tertia parte ob. ex teruncio instituere: Zmbm. nichts v., alqm hereditate excludere: dem Aebutius vermacht er eine Kleinigkeit, Aebutio sextulam aspergit (Cic. Caecin. 17).

Vermächtniß, I) Testament: testamentum. – II) das vermachte Gut, f. Legat.

Vermächtnißinhaber, f. **inhaberin**, legatarius, legataria (J.Ct.).

Vermachung, f. Mauer, Zaun, Schranken.

vermahlen, f. verheirathen.

Vermählung, f. Verheirathung, Hochzeit.

vermahnen u., f. ermahnen u.

vermauern, I) mit einer Mauer versehen u.: muro saepire ob. cingere (mit einer Mauer umgeben). – saxis saepire (mit Steinen umgeben). – saxis effardire (mit Steinen ausfüllen). – saxis concludere (mit Steinen verschließen, zumauern). – mit Quadersteinen v. ob. v. lassen, saxo quadrato saepire. – II) mauernd verbrauchen; zB. Ziegel v., lateres struere: Ziegel bei Wänden v., lateribus uti in parietum structuris.

vermehrten, augere; adaugere (f., „vergrößern“ die Synon.). – eine Sache mit etwas v., augere ob. adaugere alqd alqd re; addere alqd alci rei ob. ad alqd (etwas zu etwas hinzuthun, hinzufügen). – sich vermehren, augeri (v. Pers. u. Dingen); crescere (wachsen v. Dingen).

Vermehrung, durch Umschr. mit augere. – die quantitative B., crescendi accessio, auch bl. accessio (zB. keiner quant. B. fähig sein, crescendi accessionem nullam habere).

vermeiden, vitare; devitare; evitare. Vgl. „meiden“.

Vermeiden, das, -ung, die, devitatio; evitatio. **vermeidlich**, evitabilis. – ob. umfchr. qui, quae, quod evitari potest.

vermeinen, arbitrari. credere. opinari (f., „glauben“ den Unterf.).

vermeint, **vermeintlich**, qui, quae, quod creditur ob. videtur. – dubius. incertus (zweifelhaft, ungewiß). – der vermeintliche Erbe, *qui heres futurus creditur: auf keine seiner v. Tugenden that sich Tiberius mehr zu gute als auf die Verstellung, nullam aequo Tiberius, ut rebatur, ex virtutibus suis quam dissimulationem diligeat (Tac. ann. 4, 71).

vermelben, f. melden. – mit Ehren zu v., f. Ehre: Zmbm. einen Gruß v., v. lassen, f. grüßen, grüßen lassen.

vermengen, f. vermischen.

vermenslichen, Zmb., Zmbds. Lebensweise, alqm a fera agrestique vita ad humanum cultum civilemque deducere. – vermenschlicht werden, ex agresti immanique vita excoli ad humanitatem et mitigari.

vermessen, sentire. – intelligere (einfehen). – suspicari (vermuthen, argwöhnen). – etw. übel v., f. „übel nehmen“ unter „übel“.

1. **vermessen**, I) v. tr. metri. commetiri (im Allg.). – dimetiri (nach allen Dimensionen hin ausmessen). – mensuram alcjs rei inire (die Messung von etwas vornehmen). – admetiri (ausmessen u. weggeben, jumeffen). – ein Stück Land v., agrum metiri. – II) v. r. sich vermessen, d. i. a) falsch messen: *in metiendo errare. – b) behaupten: asseverare (im Ernst behaupten). – affirmare (durch Worte versichern, bekräftigen). – jactare (prahlerisch versichern, zB. ihr vermaßt euch Rom zu erobern, Romam vos expugnatos jactabatis). – sich hochmüthig v., firmissime asseverare; omni asseveratione affirmare: sich bei den Göttern v., deos testari ob. contestari ob. obtestari (die Götter zu Zeugen anrufen): sich bei Göttern und Menschen v., deum hominumque fidem obtestari. – c) sich erkühnen: audere.

2. **vermessen**, praesidens (sich zu viel zutrauend). – confidens (breist, verwegen). – audax (kühn). – ferrox (unbändigen Muthes, frech). – temerarius (unbesonnen). – superbus (hochmüthig im Betragen gegen Andere).

Vermessenheit, audacia (Kühnheit). – ferocia (unbändiger Muth, Frechheit). – temeritas (Unbesonnenheit). – superbia (Hochmüth).

Vermesser, mensor. – Ist es = Selbstmesser, f. b.

Vermessung, mensura. – die B. von etwas vornehmen, mensionem alcjs rei inire: die B. eines Acker besorgen, mensuram agri agere.

vermieten, locare; elocare. – sein Haus auf den übrigen Theil des Jahres v., domum ablocare in reliquam partem anni (Suet. Vit. 7). – sich v., se ob. operam suam locare, an ob. bei Zmbm., alci.

Vermiethen, das, -ung, die, locatio.

Vermiether, locator (im Allg.). – cenacularius (der Zimmer miethet, um sie wieder zu vermieten, Raist).

vermindern, minuire (geringer, unbedeutender machen, sowohl der Zahl u. Größe als der Bedeutung nach, Egst. augere, zB. die öffentlichen Ausgaben, vectigalia: Zmbd. Ruhm, alcjs gloriam: die Beschwerden, molestias: die Macht u. den Einfluß des Senats, potentiam et auctoritatem senatus). – imminuere (verringern und dadurch in seinem Innern schwächen, Egst. augere; zB. die Zahl der Senatoren, numerum patrum: die Truppen, copias: Zmbd. Ruhm, alcjs laudem). – deminuere alqd ob.

aliquid de alga re (durch Wegnehmen geringer machen, *zB.* die Abgaben, vectigalia: die Kräfte, vires: die Gewalt, aliquid de potestate) - detrahere de alga re u. detrahere aliquid de alga re (von etw. abziehen, etw. verkürzen, *zB.* detr. de possessione [Gegst. acquirere ad fidem]: u. detr. de militum ci-bariis: u. detr. aliquid de alcjs mercede). - extenuare (einer Sache von ihrem Umfang, von ihrer Größe u. Stärke etwas benehmen, *zB.* die Stärke der Säulen, crassitudinem columnarum: die Kosten, sumptus: die Beschwerden, molestias: die Hoffnung, spes). - levare. sublevare (den Druck einer Sache erleichtern, das Lastige einer Sache vermindern, *zB.* den Preis, den Getreidepreis, pretium, annonam lev.: den Mangel, die Gefahren, inopiam, pericula subl.). - elevare (verringern, verkleinern, herabsetzen, sowohl im guten als im üblen Sinne, *zB.* den Kummer, aegritudinem, sollicitudinem: das Ansehen, auctoritatem: den Glauben an etwas, fidem alcjs rei). - remittere alqd ob. de alga re (in etwas nachlassen, *zB.* seine Thätigkeit, industriam: die Schnelligkeit, de celeritate). - lenire (lindern, die heftige Empfindung des Unangenehmen bei etwas vermindern, *zB.* die Schmerzen, dolores: das Fieber durch Ruhe, febrem quiete: die Krankheit durch Mäßigung, morbum temperantia). - etwas um etwas v., deminuerre alqd de alga re (durch Wegnehmen, *zB.* eine Mine um 5 Drachmen, de mina una quinque nummos): detrahere alqd de alga re (durch Abzug, *zB.* das ganze Geld um den fünfzigsten Theil, de tota pecunia quinquagesimam partem).

sich vermindern, minui. se minuere. auch bl. minuere (vermindert werden, abnehmen übh.). - imminui (in seinem Innern geschwächt werden). - remitti. se remittere, auch bl. remittere (nachlassen, *zB.* vom Regen, v. der Hitze, vom Fieber ic.). - levare. sublevare (erleichtert werden). - leniri. mitigari (gelindert, gemildert werden, f. oben die Verba activa). - der Zorn, die Leidenschaftlichkeit vermindert sich, ira deservescit: das Gerede der Menschen vermindert sich, sermo hominum refrigeratur.

Verminderung, deminutio. imminutio. - extenuatio (Verringerung des Umfangs, der intensiven Größe u. Stärke einer Sache). - levatio (Erleichterung). - remissio (Erlassung, Nachlassung). - mitigatio (Milderung; vgl. die Verba unter „vermindern“ u. deren Beispiele).

Verminderungswort, f. Deminutivum.

vermischen, miscere (mischen), permiscere (durch-einander mischen), mit etwas, alqd cum alga re, alqd alqā re ob. alqd alci rei. - commiscere (zusammenmischen), mit etwas, alqd cum alga re ob. alqd alci rei. - admiscere alci rei (beimischen; gem. im Passiv, admisceri alqā re, mit etwas vermischet werden). - confundere, mit etwas, cum alga re (eig. zusammenerschütten; daher bildl. vermengen, *zB.* fas nefasque: u. jura gentium: u. vera cum falsa). - Alles miteinander v. (vermengen), omnia miscere; omnia miscere et turbare. - **sich vermischen**, misceri; commisceri; permisceri: sich fleischlich v., corpora miscere ob. commiscere; complexu venereo jungi: mit Jmbm., concumbere ob. concubare cum etc. (im Allg.); comprimere algam (mit einem Frauenzimmer, vom Manne): sich noch mit seinem Frauenzimmer fleischlich vermischet haben, feminae notitiam non habere.

vermischte, mixtus. permixtus (gemischt). - promiscuus (aus verschiednenartigen, aber zu Einem Ganzen verbundenen Theilen bestehend). - vermischte Schriften, *opera varii et diversi generis; ob. *varia et diversa genera operum: eine v. (gemischte)

Gesellschaft, v. (gemischte) Ehe, f. „gemischt“ unter „mischen“ a. E.

Vermischung, mixtio; mixtura. - fleischliche B., concubitus; coitus; veneris usus. - das Volk von aller B. mit Ausländern rein erhalten, sincerum atque ab omni colluvione peregrini sanguinis incorruptum servare populum.

vermissen, desiderare (etwas, was man gehabt hat, ungern nicht mehr haben; auch = im Kampfe verloren haben, *zB.* quarta legio neminem [seinen Mann] desideravit). - quærere. requirere (nach etwas, was man gehabt hat, suchen, obwohl vergebens). - etwas schmerzlich v., desiderio alcjs rei angere; magna molestia desiderare alqd.

Vermissen, das, -ung, die, desiderium alcjs rei. **vermitteln**, conciliare (durch seine Bemühung zumegebringen, *zB.* eine Heirath, nuptias: den Frieden unter den Bürgern, pacem inter cives). - componere (zusammenstellen, stiften, *zB.* den Frieden, pacem: ein Bündniß, foedus: einen Bund mit Jmbm., societatem cum alqo). - dirimere (schlichten, *zB.* einen Streit, controversiam, litem). - minuire (vermindern, machen, daß etwas nach u. nach aufhört, *zB.* einen Streit, controversiam). - deprecari (durch Fürbitte abzuwenden [suchen]. - intercedere, ut etc. (als Mittelsperson dazwischentreten, sich verwenden, daß etwas geschehe). - pertinere ad mit Acc. (mit etw. in Beziehung stehen, *zB.* officia justitiae, quae pertinent ad hominum caritatem, Cic. de off. 1, 155; vgl. Cic. de fin. 2, 107). - die Sache v., se interponere; intercedere. intercessionem suam interponere (sich ins Mittel schlagen). - vermitteln, medius (*zB.* concordiae pignus): eine vermittelnde Haltung, quaedam mediocritas: diese durch die Danksur vermittelte Verbindung, haec quaesturae conjunctio.

vermittelst, f. „durch no. II u. III“.

Vermittler, interpres (*zB.* concordiae, pacis). - deprecator (Fürbitter). Vgl. „Mittelsperson, Unterhändler“.

Vermittlerin, interpres. Vgl. „Unterhändlerin“.

Vermittlung, intercessio (das Sich-ins-Mittel-Schlagen). - deprecatio (Fürbitte). - commendatio (gleichf. Empfehlung, f. Cic. de or. 2, 357: oculorum commendatione tradi animis). - durch Jmbz. B., alqo auctore: durch Jmbz. gültige B., alcjs beneficio: meine B. steht dir zu Diensten, mea intercessio parata est. - ohne B., abrupte (*zB.* cadere in narrationem).

vermodern, situm ducere (Möbel annehmen). - situ corrumpi (vom Mober verborben werden). - mucorem contrahere (schimmelig, faulig werden). - putrescere (morsch, faul werden, bes. auch von Kleibern). - v. machen, putrefacere.

vermodert, situ corruptus. - mucidus (schimmelig, faulig). - putridus (morsch, faul).

vermöge, ex (in Folge, zufolge). - pro (in Gemäßheit, gemäß). - v. des Gesetzes, ex lege: v. des Testaments, ex testamento: v. meiner Pflicht, pro eo ac debui: v. seines Ansehens, ex ob. pro sua auctoritate; pro ea, quā est auctoritate: v. meiner Liebe zu dir, pro meo in te amore; qui meus in te amor est.

vermögen, posse (δύνασθαι, sich in der Lage befinden, zu können, auch mit folg. Infinit.). - valere (die Fähigkeit haben, etwas auszurichten, im class. Latein. nie mit folg. Infinit., denn Cic. Cat. 1, 15 ist die Lesart falsch). - pollere (bedeutende Macht und Gewalt haben, Andern an Mitteln u. Kräften überlegen sein, etwas ausrichten zu können, nie mit folg. Infinit.); verb. posse et pollere. - viel v., multum

valere ob. pollere; multum ob. largiter posse; auctoritate florere ob. vigere. magnā auctoritate esse. magnam auctoritatem habere (großes Ansehen haben, viel gelten u. dāß. auch viel vermögen): viel durch etwas v., alq̄ re pollere ob. praepollere (durch Reichthümer, Gunst, divitiis, gratiā): viel bei Jmdm. v., multum posse apud alqm (zB. durch sein Ansehen, durch seinen Einfluß, auctoritate, gratiā): ich vermag Alles über Jmd., totus est alqs in potestate mea: er vermag mehr über dich, als es sich mit deinem gesetzten Alter verträgt, plus apud te potest, quam gravitas aetatis tuae postulat: das Glück vermag viel, fortuna multum valet: was man bei Gott u. Menschen vermag, *quae a Deo gratiā, potentiā ab hominibus impetrare possis: soviel ich vermag (zu thun), quantum possum; pro viribus. — Jmd. zu etwas vermögen ob. zu vermögen suchen, movere (bewegen) ob. impellere (antreiben) alqm ad alqd (zB. zum Krieg); alqm adducere ad alqd ob. mit folg. ut etc. (zu etwas bringen ob. dazu bringen, daß er ic.); alqm pellicere ad alqd (verloren ob. zu verlosen suchen, zB. conditionibus ad societatem armorum): er ließ sich nicht zu einem Eide vermögen, adduci non potuit, ut iuraret. — es über sich vermögen zu ic., f. „es über sich gewinnen“ unter „gewinnen“ (Wb. I. ©. 1609).

Vermögen, das, I) Fähigkeit, Kraft: facultas (das Vermögen, die Kraft, etw. zu thun). — potestas (die Macht als physisches Vermögen, zu handeln). — vires (Kräfte übh.). — nach B., pro facultate; pro viribus: nach meinem B., pro meis viribus; quantum in me ob. in mea potestate situm ob. positum est; ut potui ob. ut potero: das B. haben zu etwas ob. etwas zu thun, facultatem alqd *faciendi* habere; facultate alqd *faciendi* praeditum esse; alqd facere ob. efficere posse: über das B. sein, gehen, vires excedere. — II) Besitz: facultates (das Vermögen eines Privatmanns, woburch er etwas leicht möglich machen kann, u. nur in Beziehung auf etwas möglich zu Machendes gebraucht, die Vermögensumstände übh.). — opes (die Hülfsmittel, die Mittel, um etwas auszurichten, insofern man in deren Besitz ist, Vermögenheit durch Ansehen, Macht, Gewalt, Reichthümer). — divitiae (Reichthümer). — pecunia ob. Plur. pecuniae (Besitz an Geld). — bona, orum, n. (Gut u. Gut). — res familiaris, im Jßgh. auch bl. res (Privateigenthum). — fortuna ob. Plur. fortunae (Glücksüter). — patrimonium (vom Vater ererbtes Vermögen). — peculium (das Sondergut des Sohnes oder Hausflaven, s. Lat.-dtsch. Handwörterb. unter d. W.). — census (das Vermögen u. die Einkünfte eines einzelnen römischen Bürgers, insofern er sie beim Censor angeben mußte, zB. ein geringes B., census exiguus ob. tenuis: das B. eines Ritters, census equester: das B. eines Senators, census senatorius ob. senatoris: das B. eines Senators ergänzen, explere census senatoris: du hast ein B. von 100000 Sesterzien, est tibi centum millium census). — B. an beweglicher Habe, f. Mobilien, Robiliarvermögen: gemeinschaftliches B., res communis (Jct.). vom gemeinschaftlichen B., de communi (f. Cic. Quint. 13). — B. haben, rem ob. opes habere; bona possidere; in bonis esse; in possessione bonorum esse: viel B. haben, besitzen, magnas facultates habere; locupletem et pecuniosum esse; copias rei familiaris abundare: viel eigenes B. haben, in suis nummis multis esse (Ggß. in aere alieno esse): kein B. haben, facultatibus carere; pauperem esse: zu B. kommen, rem habere coepisse; facultates acquirere: sich B. erwerben, bona sibi parare ob. sibi colligere; divitias sibi parere;

divitiis se augere: du wirst nie zu B. kommen, numquam rem facies (Romil.): sein B. vergrößern, rem familiarem ob. facultates augere: sein B. durchbringen, bona profunderere; rem familiarem dissipare; rem suam lacerare; bona abligurire (durch Schwelgerei): das B. schlecht verwalten, rem male gerere: das eigene B. ist ausgegangen, opes familiares defecerunt: sein B. verloren haben, um sein B. gekommen sein, patrimonii naufragum esse: ich habe mein ganzes B. verloren, res a me abiit: sein B. den Gläubigern abtreten, bonis suis cedere: 1500 Aße als sein B. beim Censor angeben, mille quingentum aeris in census deferre.

vermögend, I) mächtig: potens; pollens. — sehr v., praepotens; praepollens. — II) = wohlhabend, reich, w. f.

Vermögensbestand, habitus pecuniarum (Stand des Vermögens). — corpus patrimonii (Vermögensmasse, Jct.).

Vermögensklasse, fortuna (f. Cic. Phil. 1, 30). — die unterste (ärmste) B. der Bürger, capite censi.

Vermögensgleichheit, einführen, pecunias aequare.

Vermögensmasse, corpus patrimonii (Jct.).

Vermögensstand, habitus pecuniarum.

Vermögenssteuer, tributum quotannis ex censu collatum. — B. zahlen, ex censu quotannis tributum conferre.

Vermögensumstände, verhältnisse, facultates. — res familiaris (Privateigenthum u. Haushalt). — fortuna ob. Plur. fortunae (Glücksstand, Glücksüter). — schlechte B., afflicta res familiaris: nach Maßgabe der B., pro facultatibus: in guten B. sein, copiis rei familiaris abundare: in schlechten B. sein, attritis esse facultatibus; in rei familiaris angustis esse; re familiari comminutum esse: in schlechte B. gerathen, in rei familiaris angustias decidere.

Vermögensverlust, res amissa. — B. erleiden, rem amittere: ich habe B. erlitten, res abiit a me.

Vermögenszerüttung, naufragium patrimonii ob. rei familiaris. — in B. verfunken, patrimonii naufragus.

vernummen, velare. — sich v., caput velare (den Kopf verhüllen); vestem mutare (eine andere Kleidung anziehen).

Vernummung, in, occulto habitu.

vermuthen, suspicari, suspicione assequi (glauben, daß hinter dem äußern Schein einer Sache etw. nicht Wahrnehmbares verborgen sei, vermuthen, u. in Bezug auf Böses, argwohnen, in Bezug auf Gutes, hoffen). — conicere, conjectare, conjecturā colligere (muthmaßen aus Gründen der Wahrscheinlichkeit). — opinari (meinen aus Einbildung, für wahrscheinlich halten, weil man es sich als möglich denkt, obgleich man die Möglichkeit nicht mit haltbaren Gründen erweisen kann). — man vermuthet, daß ic., suspicio est mit folg. Acc. u. Infinit. — wie ich vermuthet, ut opinor; ut mea fere opinio; quantum opinione anguror; quantum ego conjecturā augurari possum; quantum ego conjecturā assequor; quantum animi mei conjecturā colligere possum: schneller, eher, als man allgemein vermuthete, omnino opinione celerior ob. (Adv.) celerius: aus etwas v., conjecturam facere ob. capere ex alqa re: man vermuthete keinen Krieg, nulla erat belli suspicio. — **Vermuthen**, das, f. Vermuthung.

vermuthlich, opinabilis (in bloßen Vermuthungen bestehend, was mit haltbaren Gründen nicht erwiesen werden kann). — qui, quae, quod conjecturā continetur, qui, quae, quod conjecturā nititur. con-

jecturalis (was sich auf Rnthmähungen aus Gründen der Wahrscheinlichkeit stützt). — *Adv.* quantum conjectare licet; quantum opinione ob. conjecturā anguror; ut mea fert opinio. — Oft durch eine Wendung mit opinor ob. ut opinor ob. mit credo (als Parenthese) ob. mit arbitror (als Hauptverbum), s. Cic. Planc. 65: Etiam mehercule, inquit, ut opinor, ex Africa (verset. deceasisti). Cic. ep. 4, 5, 8: an illius vicem, credo, doles? Cic. Cael. 12: si cuti vos meminisse arbitror (wie ihr euch vermuthlich erinnert).

Vermuthung, suspicio (die Vermuthung, daß hinter dem äußern Schein einer Sache etwas nicht deutlich Wahrnehmbares verborgen sei, daher die Vermuthung von verborgenem Bösen, der Verdacht, Argwohn). — conjectura (die Rnthmähung aus Gründen der Wahrscheinlichkeit bei factis). — opinio (die Meinung aus Einbildung, ohne Rücksicht auf die Richtigkeit oder Unrichtigkeit der Gründe). — opinatio (das Urtheil, welches man über eine noch nicht ausgemachte, nur wahrscheinliche Meinung äußert). — expectatio (die Erwartung). — spes (die Hoffnung). — die *B.* haben, s. vermuthen: es kommt *Imd.* auf die *B.*, daß *ic.*, venit alci in suspicionem ob. opinionem mit folg. Acc. u. Infin.: sich auf eine *B.* gründen, auf *B.* beruhen, conjecturā niti; in conjecturā positum esse; conjecturā contineri: auf einer wahrscheinlichen *B.* beruhen, conjecturā probabilem esse: bei *Imdm.* eine *B.* erregen, in algo suspicionem movere: nach meiner *B.*, quantum ego conjecturā angurari possum; quantum animi mei conjecturā colligere possum; quantum ego conjecturā assequor; quantum opinione anguror: wider *B.*, praeter ob. contra opinionem; praeter ob. contra expectationem; praeter ob. contraspe: wider *Allen*, wider alle *B.*, praeter ob. contra expectationem ob. opinionem ob. spem omnium: es fällt etwas wider (alle) *B.* aus, evenit alqd praeter spem; res aliter, ac speraveram, evenit: auch die kühnsten Vermuthungen überbieten, *vel audacissime conjectantium spem superare v. glücklichen Erfolge *ic.*): etw. deiner (eurer) scharfsinnigen *B.* überlassen, alqd tuo ingenio conjecturaeque (vestris ingenii conjecturaeque) committere: sich in seiner *B.* täuschen, falso suspicari: ich finde meine *B.* bestätigt, ea, quae fore suspicatus eram, facta cognosco: in der sichern *B.*, daß *ic.*, certissime persuasus mit folg. Acc. u. Infin.

Vermuthungsweise, quantum conjectare licet. — v. schließen, conjecturā colligere.

vernachlässigen, negligere (sich um etwas nicht kümmern, auf etwas nicht achten, sich aus etwas nichts machen; doch auch se negligere = sich im Neuern v., Ggsk. se colere). — deesse alci rei (sich einer Sache entziehen, *zB.* seine Pflicht, sein Amt, officio, muneri). — alci rei minus studere (sich einer Sache weniger bestrengen, *zB.* die Ausbildung des Gedächtnisses, memoriae). — intermittere (aussetzen, auf eine Zeit lang nicht betreiben, *zB.* die Studien, studia). — omittere (gänzlich einstellen). — deserere (sich nicht mehr abgeben mit *ic.*, *zB.* ein Mädchen, virginem: die heiligen Gebräuche, caerimonias). — das Feuer v., ignem negligentius habere: das Feuer (die Feuerabruñt) ist vernachlässigt worden, incendium culpā factum est inhabitantium (Jct.). — die Amme hat das Kind vernachlässigt (vernachlässigt), *negligentia nutricis parvus debilitatus est. — von der Natur vernachlässigt sein, α von Pers.: naturam maleficam nactum esse in corpore fingendo (körperlich); *naturam minime fauricem habuisse in tribuendis animi virtutibus (geistig). β von Der-

tern: vastum esse a natura (wie Sall. Jug. 48, 8: mons vastus ab natura et humano cultu, ein von Natur u. Cultur vernachlässigter Berg). — es ist etw. bei *Imdm.* von Natur (von der Geburt an) vernachlässigt, alqd contra naturam depravatam habet. — vernachlässigt werden, jacere (daniederliegen, nicht getrieben werden, v. Wissenschaften *ic.*).

Vernachlässigung, neglectio, neglectus (erstes als Act, letzteres als Zustand, da etwas vernachlässigt wird). — negligentia (Nachlässigkeit, w. f.). — incuria (Mangel an Sorge für etwas). — infelicitas (das Vermachloßsein von der Natur, *zB.* memoriae). — Meistens ist es durch ein Particip ausgedrückt, *zB.* mit *B.* aller seiner Geschäfte, omnibus negotiis posthabitis ob. omissis: mit *B.* alles Andern, relictis rebus omnibus.

vernageln, clavos adigere in alqd. — Kanonen v., * tormenta clavis adactis inutilia reddere. — Bildl., ganz vernagelt (dumm), stultissimus; plumbeus: ein vernagelter Mensch, caudex; stipes; fenum.

vernarben, cicatricem ducere ob. trahere; ad cicatricem venire. — eine Wunde vernarbt, vulnus ad cicatricem venit ob. pervenit; vulnere cicatrix inducitur; vulnus cicatricem obducit ob. excipit ob. recipit: eine Wunde fängt an zu v., vulnus tendit ad cicatricem ob. coit in cicatricem; cicatrix vulneris contrahitur: eine Wunde v. machen, lassen, vulnus ad cicatricem perducere; vulnere cicatricem inducere (*zB.* von der Länge der Zeit): eine vernarbte Wunde, cicatrix: die schon vernarbte Wunde des Staats wieder aufreißen, obductam jam rei publicae cicatricem refricare.

vernarren, sich, in etwas, *insano alcijs rei amore ob. studio affici ob. incendi.

vernarrt sein, in *Imd.*, alci ad insaniam fovere (Suet. Cal. 55).

vernarschen, abligurrire.

Vernarschen, das, abligurritio (Spät.).

vernachbar, i. hörbar.

vernehmen, I) auffassen, a) vom Gehör: percipere. — b) von Menschen, s. hören *no.* II, erfahren. — „so vernimm“, als Nachsag, bleibt unüberseht, s. Cic. ep. 1, 7, 2: quod scire vis, quā quisque in te fide sit et voluntate, difficile dictu est de singulis, was das anbetrifft, daß du erfahren willst, wie *ic.* ..., so vernimm, daß *ic.* — sich v. lassen, audiri exaudiri (gehört werden, von einer Stimme *ic.*); dicere (sagen [w. f.], v. Pers.): es hat sich ein bunckles Gerücht v. lassen, daß *ic.*, rumoris nescio quid afflaverat m. folg. Acc. u. Infin. — II) verhören: interrogare alqm (*zB.* testem domi). — *Imd.* über etwas v., interrogare alqm lege alcijs rei. quærere ex algo de alqa re (üb. eine richterliche Untersuchung einleiten). — *Imd.* über Einen v., quærere de algo in alqm.

Vernehmen, das, I) das Hören, in der Redensart: „dem *B.* nach“, ut audio; ut fama est. — II) Beziehung, mit Andern: a) = Einverständnis, w. f. — b) Gesinnung gegen Andere: gutes *B.*, gratia (günstige Gesinnung, Gnade, Gunst); concordia (Eintracht). — im besten *B.* lebende (stehende) Verwandte, cognati optime convenientes: mit *Imdm.* in freundschaftlichem *B.* stehen, cum algo familiariter vivere; alcijs familiaritate uti; in gratia esse cum algo: wir stehen in gutem *B.* miteinander, bene inter nos convenit: in seinem guten *B.* mit *Imdm.* stehen, in similitate esse cum algo: das gute ob. das alte gute *B.* wiederherstellen, gratiam ob. veterem gratiam reconciliare.

vernehmlich, clarus (hell, laut, Ggsk. obtusus, von der Stimme). — planus (verständlich, Ggsk. con-

fusus, von der Aussprache, os). — *Adv.* clare, clarā voce (mit deutlicher Stimme). — plane (verständlich). — v. reden, clare ob. clarā voce dicere (mit lauter Stimme übh.). plane et articulate eloqui (so, daß man jede Silbe genau versteht).

Vernehmlichkeit, die, claritas (z. v. vocis, chordarum sonitus). — **Vernehmung**, f. Verhör.

verneigen, sich, caput inclinare. cervices curvare. *caput summittere (von Mannspersonen, das Haupt neigen). — genua flexa summittere (von Frauenzimmern, die Kniee beugen u. neigen). — sich vor Jmdm. v., acclinis saluto alqm (von Mannspersonen, Arnob. 7, 13); *saluto alqm genibus flexis et summissis (v. Frauenzimmern): aus Verehrung, pronis (ob. summissis) cervicibus ad (ob. in) terram alqm adoro (Eccl.): sich vor Jmdm. ob. etwas tief (zur Erde) v., totum corpus circumagere (den ganzen Körper krümmen); curvatis membris humum paene contingens saluto alqm ob. im Jßßg. bl. alqm venerari (aus Ehrerbietung); alqm adorare (aus heiliger Scheu, in anbetender Stellung). — sich (aus Verehrung) verneigend, venerabundus: sich tief verneigend, curvatus (Kaisjt.); curvatā cervice humi paene affixus (Kaisjt.): sich fast bis zur Erde verneigend, curvatis membris humum vultu paene contingens (Kaisjt.).

Verneigung, die, corporis inclinatio (der Mannspersonen). — *genuum flexio (die Kniebeugung der Frauenzimmer). — eine v. machen, f. verneigen (sich).

verneinen, negare. — abnuere (durch Winken mit Kopf ob. Hand). — infitiri (leugnen, nicht eingestehen, z. B. eine Geldschuld, Eßß. confiteri). — beharrlich v., pernegare.

verneinend, negans. — privans (beraubend, negativ, von Nebetheilen; bei spät. Grammatikern negativus, privativus). — ein v. Ausbruch, vox negans: eine v. Partikel, particula negans. — eine v. Antwort geben, negare: Jmdm. eine v. Antwort geben, negare so alqd facturum. — kein positiver, sondern ein v. (negativer) Begriff sein, non per positionem, sed per detractionem ob. per orationem dici (f. Sen. ep. 87, 86).

Verneinung, negatio (auch = verneinendes Wort). — bei seiner v. beharren, pernegare. .

Verneinungsfall, im, si negetur.

Verneinungsfaß, *enuntiatio ob. sententia negans; *enuntiatum negans.

Verneinungswort, vocabulum negans.

vernichten, comminere (in kleine Stücke zer schlagen, zertrümmern, z. B. statuam). — delere (tilgen, des Daseins berauben, z. B. urbem, hostes, alcjs exercitum). — extinguere (wie ein Licht auslöschen, aufhören machen, z. B. spem, alcjs salutem). — excidere (gleichf. durch wiederholte Schläge vernichten, ein Heer, ein Volk). — concidere (gleichf. in die Bant hauen, niederhauen, z. B. Antonius vestris tam multis iudiciis concisus). — tollere (aus dem Wege räumen, zerstören, aufheben, z. B. urbem, legem). — evertere (umstürzen, das Unterste von etwas zu oberst kehren, z. B. urbem, rem publicam ob. rei publicae fundamenta). — subvertere (umstürzen, zu Boden werfen, z. B. imperium, leges et libertatem). — perdere (gänzlich verderben, z. B. die Feldfrüchte, fruges). — auferre (wegnehmen von der Erde, z. B. incandium urbem auferre). — gänzlich v., funditus tollere ob. evertere (eine Stadt zc.); ad internecionem delere. ad internecionem redigere ob. adducere. ad internecionem caedere. occidione caedere ob. occidere (gänzlich aufreiben, bes. durch das Schwert, Feinde). — gänzlich vernichtet werden, funditus interire. totum perire (gänzlich untergehen übh.); ad

internecionem venire. ad internecionem perire (gänzlich aufgerieben werden, perire durch Pest zc.); durch eine Verächtigung moralisch vernichtet werden, invidia conflagrare: moralisch ob. sittlich (in der öffentlichen Meinung) vernichtet, exstimatione damnatus. — eine vernichtende Niederlage, exstabilis clades.

Vernichter, exstinctor; eversor (f. „vernichten“ die z. B.).

Vernichtung, deletio. extinctio. evercio (f. „vernichten“ die z. B.). — interitio. interitus (gänzlicher Untergang). — excidium (tragisches Ende). — Auch durch die Verba unter „vernichten“, z. B. nach der v. von Hasdrubals Heer, post Hasdrubalis exercitum deletio: nach z. B. des Staats, post rem publicam eversam. — der v. nicht ausgesetzt sein, interitionem (interitiones) non recipere (v. e. festen Körper zc.).

Vernichtungskrieg, bellum internecivum. — bellum infinitum (sofern er ins Unendliche fort bis zum Untergang der einen Partei geführt wird). — einen v. gegen Jmd. anfangen, bellum infinitum adversus alqm suscipere: einen v. führen, bellum ad internecionem gerere; bello internecivo certare; bellum gerere cum algo, uter sit, non uter imperet (von zwei Völkern, die um die Hegemonie, nicht um die Hegemonie des einen oder andern kämpfen, wie Cic. de off. 1, 88).

Vernunft, ratio (als Berechnendes, Calculirendes). — mens (Verstand). — sanitas (Gesundheit der Seele, die sich im vernünftigen Denken u. Handeln zeigt). — prudentia. consilium (Klugheit, Einsicht). — gesunde v., ratio sana ob. recta ob. integra; mens sana; sensus communis. naturalis ob. vulgaris prudentia (der gemeine Menschenverstand): der gesunden v. folgen, rectae rationi parere: mit v. begabt, f. vernünftig no. I: ohne v., f. vernunftlos: wider zur v. kommen, ad sanitatem reverti ob. redire: respicere; ad se redire; ad bonam frugem se recipere: zur v. bringen, ad bonam frugem corrigere ob. compellere; ad sanitatem adducere ob. perducere ob. revocare ob. flectere; ad meliora et saniora consilia revocare (z. B. populum oratione: mit v., pruderter (Klug); considerata. consulte. consilio mit Ueberlegung, Einsicht).

Vernunftleitet, argutias.

vernunftlos, arguari.

vernunftfähig, rationis capax.

vernunftgemäß, consentaneus. — ein vernunftgemäßiger Entwicklungsgang, ratio: vernunftgemäß: eigene Forschung, ratio ac disputatio. — es ist v. zu zc., rationis est ob. ratio est mit folg. Infim.

Vernunftgrund, ratio (Eßß. argumentum. b. i. Thatfache, thatsächlicher Beweis, f. Cic. de div. 2, 27; de univ. 11. §. 84).

vernünftig, I) Vernunft habend: rationalis (philos. f. z., Eßß. irrationalis, zuerst bei Sen. ep. 113, 14). — bei Cic. zc. ratione praeditus ob. utens rationis participes (Eßß. rationis experts). — II) Vernunft beweisend, verrathend: sanus (gesunder Verstand verrathend, Eßß. insanus, insaniens). — prudens (Klug, natürlichen Verstand zeigend). — consideratus (besonnen). — modestus (der die Grenzen des Schickslichen, Anständigen und Sittlichen nicht überschreitet). — probabilis (billigenswerth). — das Vernünftige: nichts Vernünftiges aufstellen, vornehmen nihil pro sano facere: wenn der Vernünftige einige vernünftige Augenblicke hat, si furiosus habet intermissionem: ein v. Benehmen, modestia: v. Beil. v. Vernünftigkeit, ratio: v. Gedanken, ratio et consilium: v. Rede, ratio dicendi: einen v. Grund an geben, rationem probabilem reddere. — v. sein

sapere; bonae frugi esse: wieder v. werden, f. „wieder zur Vernunft kommen“ unter „Vernunft“: wenn er ein v. Mann (Kerl) wäre, si homo esset. – v. machen, auf v. Gedanken bringen, f. „wieder zur Vernunft bringen“ unter „Vernunft“: v. handeln, ratione uti; prudenter ob. considerate agere: es ist v., u. zc., rationis est ob. ratio est m. folg. Justin.

Vernünftigkeit, *usus rationis* (eig., Gebrauch der Vernunft). – *sanitas* (Gesundheit der Seele, die sich im vernünftigen Denken u. Handeln zeigt). – *prudentialia consilium* (Klugheit, Verständigkeit). – *ratio* (das Vernünftige einer Sache).

Vernunftliebe, f. *Egōt*.

Vernunftler, *argutor* (Gell. 17, 5 imit.).

vernunftlos, *ratione carens*; *rationis expert*; *sine ratione*; vgl. „unvernünftig“. – das Vernunftlose, *quae rationis sunt expertia*.

Vernunftlosigkeit, **defectus rationis* (Mangel der Vernunft). – *S.* eines *Sages*, *Gedankens*, *absurditas*.

vernunftmäßig, **rationi conveniens*, *consentaneus*. – *Adv.* **rationi convenienter*.

Vernunftmäßigheit, **consensus cum ratione*.

Vernunftrecht, *jus naturale*; *id quod semper aequum et bonum est*.

Vernunftschluß, *sylogismus* (*συλλογισμός*).

– rein lat. *ratioinatio* ob. *rationis conclusio*. – einen *S.* machen, *ratioinari*.

Vernunftwidrig, *rationi repugnans*. – *Adv.* *repugnante ratione*.

Vernunftwissenschaft, *philosophia* (*φιλosophία*). – rein lat. *studium sapientiae*.

veröden, I) v. *tr.* *vastare*. *devastare* (verwüsten, unbewohnbar für Menschen machen). – II) v. *intr.* *vastari*.

verödet, *vastus* (nicht mit Häusern bebaut, *Agg.* *coaedificatus*). – *incultus* (unangebaut, nicht urbar gemacht, *Agg.* *cultus* ob. *consitus*). – *desertus* (von Menschen verlassen, *Agg.* *celeber*); verb. *vastus* ob. *desertus* (= ganz verödet). – *vastatus*, *devastatus* (verwüßt). – eine ganz verödete Gegend, *desertissima regio*; *desertissima solitudo*.

veröffentlichen, f. „öffentlich bekannt machen“ unter *bekannt*“, *autroren* no. I, B, *herausgeben* no. I, b. – *Veröffentlichung*, f. *Herausgabe* no. I.

verordnen, *edicere* (ankündigen, zur Nachahmung ob. als Verordnung bekannt machen, von oberleitenden Personen u. üb. von Befehlenden). – *sciscere* (etwas anerkennen und durch sein *Votum* genehmigen, etwas durch *Stimmenmehrheit* verordnen u. bekannt machen, bef. vom souveränen Volk eines *Freistaats*). – *sancire* (die Gültigkeit einer Sache begründen, als unverbrüchlich verordnen, von Gesetzgebern, vom Volk zc.). – *cavere* (verordnen, für die Zukunft vordauern, daß etwas geschehe ob. nicht) mit folg. *ut* (daß) ob. *ne* (daß nicht) etc. – *constituere* (festsetzen üb.). – *praescribere* (vorschreiben, als verbindliche Regel des Verhaltens geben). – *praecipere* (im voraus anweisen, vorschreiben, wie etwas gemacht werden soll). – *indicare* (anfragen). – (schriftlich v. (vom Arzte) *conscribere* (*Agg.* *pro salutaribus mortifera*). – bei Todesstrafe v., *capite sancire*: im Testament v., daß zc., *testamento cavere*, *ut* etc.: es ist nicht gesetzlich verordnet, daß zc., *nulla lex sancit*, *quo minus* etc.: ein Heilmittel, *e.* Arznei (gegen eine Krankheit) v., *remedium morbo proponere*: dem Kranken, *aegrotanti remedium praecipere* ob. *praescribere*: es wird dem Kranken Wein (zu trinken) verordnet, *aegrotus jubetur vinum sumere*: was der Arzt verordnet hat, ändern, *quae medicus in curando constituerit, mutare*.

Verordnung, I) die Handlung des Verordnens: *sanctio* (die Begründung der Gültigkeit einer Sache, *Agg.* der *Gesetze*, *legum*). – Uebrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „verordnen“. – II) das Verordnete: *edictum* (die förmlich bekannt gemachte Verordnung einer obern Behörde, bef. des Prätors, die den Willen derselben an Untergebene zur Nachachtung verkündet u. ihnen jede Ausflucht der Unkenntnis benimmt). – *decretum* (die bestimmte Erklärung einer Magistratsperson oder obern Behörde, wie es mit etwas unabänderlich gehalten werden solle). – *auctoritas*. *consultum* (das Gutachten eines Collegiums, und zwar auch, sofern in demselben dessen Willensmeinung enthalten ist, *cons.*, insofern es nach gepflogener Beratung zum Beschluß erhoben worden ist); verb. *consultum* ob. *decretum*. – *jussum* (der Befehl). – *rogatio*. *lex* (eine Bill, u. zwar ist *rog.* = der Vorschlag an das Volk zu einer Verordnung, zu einem Gesetze, *lex* = das vorgeschlagene Gesetz selbst). – *praescriptum* (die Vorschrift als verbindliche Regel des Verhaltens). – *praecceptum* (die Vorschrift als Anweisung). – *S.* eines Fürsten, f. *Cabinettsbefehl*, *Rescript*. – eine *S.* des Senats, *Volls*, f. *Senats*, *Volls*beschl.: auf höchste *S.*, *jussu regis* ob. *principis*: nach der *S.* des Arztes, **ex praeccepto medici*: gesetzliche Verordnungen, *praescripta legum*; *quae legibus sancta sunt*: eine *S.* geben, ergehen lassen, *edictum proponere*; u. durch die Verba unter „verordnen“: zu scharfe Verordnungen ergehen lassen, *nimis severe statuere*. – Zum. wird „Verordnung“ im Zusammenhang nicht überseht, *Agg.* folgende Verordnungen stehen in dem (Zwischstuf-) Gesetz, *haec sunt in legibus* (Cic. de legg. 2, 60): um die Verordnungen gegen die kostspielige Verschwendung, langen Kränze u. Rauchsüßer nicht zu übergehen, *ne sumptuosus respersio, ne longae coronae nec aعر-rae praetereantur* (*ibid.*).

verpachten, *locare*; *elocare*. – die Landgüter nicht gegen baaren Pachtzins, sondern gegen einen bestimmten Anteil am Ertrag v., *non nummo, sed partibus locare praedia*.

Verpachter, *locator*. – **Verpachtung**, *locatio*. **verpachten**, *condere* (*Agg.* in Häuser, in *doliolis*). – *Waaren* in *Ballen* v., *merces* in *fasciculos colligare*.

verpallfadierten, *palis circumdare*. – als milit. i. t. *vallo munire* ob. *cingere* ob. *circumdare* ob. *circumducere* ob. *saopire*; *vallare*; *circumvallare*. – sich mit etwas v., *se vallare* alqā *re*. – mit etw. verpallfadiert (auch bildl.), *vallatus* alqā *re*.

Verpallfadiierung, die, als Gegenstand, *vallum*; *valli*.

verpassen, *amittere* (*Agg.* die Gelegenheit, *occasionem*: die rechte Zeit, *tempus*).

verpestet, die Luft, **aëra vitare*. – *verpestete* Luft, *aër pestilens*.

verpfählen, f. *pfählen*, *verpallfadieren*.

verpfänden, *pignori dare* ob. *obligare* ob. *opponere*; *pignerare*; *oppignerare*. – etwas für eine Sache v., alqd *pro* alqā *re* *oppignerare*: etwas vor Schulden hypothetisch v., alqd *obligare* hypothecae nomine (J.C.). – *Imdm.* etw. v., *alci cavere* alqā *re*: *Imdm.* den doppelten Werth in Gütern v., *alci* in duplum *praedil* *cavere*. – sich v. lassen, *pignori accipere* (*Agg.* *domum agrosque*). – verpfändet sein, *pignorat* ob. *oppignorat* *esse*; *pignori oppositum esse*. – sich v., *se pignori opponere* (eig.); *se oppignerare* (eig. u. bildl.); *animum pignerare* (bildl.). – sein Wort v., *fidem suam obligare* ob. *astringere*.

Verpfänden, das, *ung.* die, *pignratio* (J.C.).

verpflanzen, f. versehen. – auf die Nachwelt v., f. Nachwelt.

Verpflanzen, das, -ung, die, f. Verpflanzung no. I.
verpflegen, curare (abwarten). – alere (nähren u. physisch erziehen). – sustentare (unterstützen, unterhalten, dafür sorgen, daß Jmb. nicht zu Grunde gehe); verb. alere et sustentare. – alqm alimentis sustentare (mit Lebensmitteln unterstützen). – alqm suis copiis sustentare (Jmb. mit seinen Mitteln unterstützen, f. Cic. Deiot. 14: ille exercitum Domitii suis tectis et copiis sustentavit, hat beherbergt und verpflegt). – victum ob. alimenta alci praebere (Jmbm. die Lebensbedürfnisse reichen, wie zB. der Wirth den Soldaten). – alci justa praebere (Jmbm. das Nöthige an Nahrung, Kleidung ic. verabreichen). – einen Kranken v., aegrotum curare.

Verpfleger, f. Pfleger, Hospitalpfleger.

Verpflegung, cura, curatio (Abwartung). – iusta, n. pl. (das Nöthige an Nahrung, Kleidung ic.). – Gew. umföhr. durch curare (abwarten) oder alere (ernähren, physisch erziehen), zB. Jmb. zB. übernehmen, f. verpflegen: in Jmb. zB. sein, ab algo curari ob. alci: die beste zB. bei Jmbm. genießen, diligentissime ab algo curari.

Verpflegungskosten, die, alimenta (als Nahrungskosten, zB. bezahlen, solvere). – sumptus (als Aufwand, zB. alle zB. bezahlen wollen, omnem sumptum polliceri).

Verpflegungswesen, sumptus (f. Cic. Verr. 5, 60).

verpflichten, Jmb. zu etwas, obligare alqm alci rei ob. mit folg. ut etc. – Jmb. eiblich v., alqm sacramento adigere (im Allg., den Eid der Treue leisten lassen); *alqm sacramento obligare muneri (zu einem Amt); alqm sacramento adigere militiae (zum Kriegsdienst): verpflichtet werden, sacramento ob. sacramentum dicere: Jmb. testamentlich zu einer Leistung v., alqm damnar mit folg. Jnfin. ob. mit folg. ut ob. (daß nicht) ne u. Conj. (Jct.). – sich zu etwas v., se obligare alci rei ob. mit folg. ut etc.; se obstringere in alqd, eiblich, sacramento (zB. in scelus); alqd in se recipere (etw. auf sich nehmen): ich bin dazu verpflichtet, hoc meum est. – sich Jmb. (zu Dank ic.) v., alqm sibi obligare ob. obstringere ob. devincire, durch etwas, alqd re (zB. beneficiis: u. officiis): sich Jmb. für immer v. durch etw., alqm alqd re in perpetuum devincire: Jmbm. verpflichtet sein, alci obnoxium esse; alcijs beneficiis obligatum esse (durch Wohlthaten); alci debere (Jmbm. Dank schuldig sein, sich Jmbm. [zu Dank] verpflichtet fühlen): Jmbm. sehr verpflichtet sein, sich Jmbm. sehr verpflichtet fühlen, alci multa beneficia ob. bl. multa debere: es ist mir Jmb. sehr, im hohen Grade verpflichtet, alqm magno ob. maximo meo beneficio est (f. Cic. Phil. 8, 18; ep. 7, 80, 8): du mirst mich sehr v., gratissimum mihi facies; hoc mihi gratius facere nihil potes: ich bin dir sehr verpflichtet (in der Antimort), satis benigne; recte; im Briefstil auch durch valde te amo (zB. was du mir in Betreff der Pfandverschreibungen verspricht, dafür bin ich dir sehr verpflichtet, de mancipis quod polliceris, valde te amo, Cic. ad Qu. fr. 3, 9, 4).

Verpflichtung, I) das Verpflichten, zB. durch den Eid, iurjurandi adactio (Liv. 22, 38, 5). – II) das Verpflichtetsein: officium. – debitum. religio (moralische Verpflichtung u. zwar deb. aus Schuldigkeit u. Dankbarkeit; rel. aus Gewissenhaftigkeit, daß, auch = religiöse zB.). – munus, eris, n., im Plur. munia, ium, n. (geschäftliche, amtliche Leistung, die Einem obliegt). – partes (die Rolle, die man übernimmt ob. übernommen hat = die Verrichtung). –

Ist es = Servitut, f. b. – eine drückende zB., onus: ich habe die zB., zu ic., meum est m. Jnfin.; debeo m. Jnfin.: es liegt Jmbm. die zB. ob, zu ic., est officium alcijs mit folg. Jnfin. ob. mit folg. ut u. Conj.: Jmbm. e. zB. auferlegen, alci officium ob. (eine drückende) alci onus imponere: eine zB. auf sich nehmen, officium subire ob. in se recipere: Jmb. (geschäftliche) Verpflichtungen übernehmen, alcijs partibus fungi: Verpflichtungen gegen Jmb. haben, alci debere (auch als Geldschuldner): er hat Verpflichtungen gegen mich, er ist mir zB. schuldig, ille in aere meo est (f. Cic. ep. 13, 62, 1; 15, 14, 1): große, viele Verpflichtungen gegen Jmb. haben, multum alci debere; multa beneficia alci debere: ich habe so große Verpflichtungen gegen dich, daß ic., tantum tibi debeo, quantum etc.: keine zB. mehr haben, debere desinere ob. desisse.

verpfuschen, corrumpere.

verpischen, picare (mit Beß bestreichen). – oppicere. pice oblinere (zupichen). – pice temperatā reficere (mit angemachtem Beß wieder ganz machen, zB. camellam vetustate ruptam). – wohl verpicht, bene picatus: nicht verpicht, sine pice.

Verpichtung, picatio (das Verpichen, zB. vasorum, Donat. ad Ter. eun. 4, 5, 6). – pix (das aufgestrichene Beß). – ohne zB., sine pice.

verplaudern, I) mit Plaudern hindringen: confabulando conterere ob. consumere. – die Zeit v., tempus conterere sermone: sich einander die Zeit v., inter se sermonibus tempus terere. – II) = ausplaudern, v. f.

verpönen, poenā propositā alqd vetare mit folg. Acc. u. Jnfin. (bei Strafe verbieten). – sancire ob. lege sancire, ne etc. (gesetzlich u. unverbrüchlich verordnen). – verpönt, lege sancitus ob. sanctus: mit Fluch verpönt, sacratus: nicht verpönt, impanitus (unbestraft).

Verpönung, die; zB. mit scharfer zB., sancte: mit scharfer zB., sanctus (f. Cic. Rab. Post. 8: multa sunt [in lege Julia] severius scripta quam in antiquis legibus et sanctus).

verpreffen, f. verschmelzen.

verpreffen, f. Verschmelger.

verprocciffieren, litigando dissipare.

verprovviantieren, alci frumentum providere. – ein Heer v., exercitui frumentum ob. comestum providere: ein Heer für den Winter v., exercitui frumentum providere in hiemem. – sich v., rem frumentariam providere; rei frumentariae prospicere. – schlecht verproviantiert, comestatu egenus (zB. castellum, Tac. ann. 12, 46).

Verproviantierung; zB. eine Ordnung in der zB. haben, expeditā re frumentaria uti: für die zB. sorgen, f. verproviantieren.

verpuppen, sich, von Insecten, formam capere. – sich verpuppt haben, in nympha esse.

verquellen, „humoribus contractis intumescere.“

verrammen, verammeln, obstruere (verbauen durch schichtweise Zagen, zB. valvas aedii: u. portas caespitiibus). – oppilare (durch Vorsetzung von Pfeilern ob. ähnlichen Dingen verstellen, zB. ostium). – intersaeipere (verschauen, durch einen Verschau versperren, zB. itinera oppidi).

Verrath, f. Verrätheri.

verrathen, I) durch Worte u. Zeichen entdecken, was nicht bekannt werden sollte, prodere (im Allg., auch = zu erkennen geben, eine Sache ob. Person, zB. alqd vultu: u. alci secretum: u. conacios, furem: u. testudines in summa aqua obdormiscere, id proditur stertentium sonitu). – enuntiare, an Jmb.

alci (austragen, eine Sache, zB. die anvertrauten Geheimnisse, commissa). - deferre alqd ob. de alqre, an Jmb., ad alqm (angeben, anzeigen, als Angeber). - proferre (herbeibringen, entbieten, bekannt machen üb.). zB. secreta animi: u. consilia). - denudare (bloßgeben, offen darlegen, zB. seine Gesinnung, animum: seinen Plan, consilium suum). - habere (als Eigenschaft an sich haben u. so zeigen, v. Lebl., f. Cic. Brut. 27: nulla littera est, quae quidem ornatum aliquem habeat). - alcjs esse (Jmbm. als Eigenschaft angehören, v. Lebl., f. Cic. Brut. 27: nulla littera est, quae . . . oratoris esse videatur, den Redner verräthet). - sich selbst verrathen, se prodere: dadurch, daß er den König nicht (von Person) kannte, verräthet er sich selbst, ignorando regem semet ipse aperuit, quis esset. - die Stimme verräthet sich mir, te voce nascito; te ex voce cognosco. - er verräth wenig Scharfsinn, parum acutus est: der bitterste Spß verräthet sich dadurch, daß zc., odium acerrimum ex hoc ostenditur, quod etc. - Wenn „er verräth“ = es ist das Kennzeichen, so wird es durch est mit dem Genitiv ausgedrückt, zB. es verräth einen trägen Kopf, dem Wache zu folgen, die Quelle nicht zu sehen, tardi ingenii est rivulos consecretari, fontes non videre. - II) dem Feinde überliefern: prodere, tradere (gewissenlos übergeben, ausliefern). - proicere (preisgeben); verb. prodere et proicere ob. proicere ac prodere. - destituere (bloßstellen, im Stiche lassen). - eine Stadt v., urbem prodere ob. tradere: Jmb. v. und verkaufen, prodere alcjs caput et salutem: v. und verkauft sein, undique ob. ab omnibus partibus circumventum esse; von Jmbm., ab alqo proditum et projectum esse ob. projectum ac proditum esse: ich bin wie v. und verkauft, nescio quid agam, quo me vertam.

Verräthet, proditor. - desertor (der etwas pflichtwidrig verläßt, zB. B. des allgemeinen Besten, des communis utilitatis). - index (Angeber, zB. eines Geheimnisses, arcani: auch bibl., zB. die Augen sind die Verräthet des Herzens, animi indices sunt oculi). - der B. Christi, Christi proditor, traditor, venditor (Eckl.): der B. an dem Interesse des Volks, praevicator causae publicae.

Verräthet, proditio. - delatio (Angeberei). - perfidia (Xreuligkeit). - **Verrätherin**, index.

Verrätherisch, perfidus (treulos). - dolosus (ränkevoll). - subdolos (heimtückisch). - **Adv.** perfide, dolose.

Verrätherisch, merces proditiōis.

Verrathen, bibl. vom Korn, defervescere (ausbrausen). - considerare (sich legen).

Verrathen, v. Lönen, deinare audiri. - bibl. v. Zeiten, abire; praeterire.

Verrathen, I) v. tr. in Rechnung bringen: in rationes referre. - II) v. r. sich verrechnen, zB. ich habe mich dabei verrechnet, in eo ratio me fecellit: ich habe mich um drei Tage verrechnet, tres dies sunt, in quibus ratio fallit.

Verrathen, mori - **Verrathet**, morticinus.

Verrathen, etwas, alci rei renuntiare; negare posthac se facturum esse alqd.

Verrathen, I) v. intr. peregre abire. peregrinationem suscipere (eine Reise ins Ausland unternehmen). - excurrere (einen Ausflug aufs Land zc. unternehmen). - an einen Ort v., alqo ire ob. abire ob. proficisci ob. iter facere: in Staatsgeschäften verreist sein, rei publicae causā abesse. - II) v. tr. durch Reisen verbräuen: „peregrinantem absumere“.

Verrathen, ein Glied zc., luxare. - sua sede ob. suo loco movere. de suo loco emovere (aus seiner

Lage bringen, durch Heben zc., „ausheben zc.“). - torquere. extorquere (verbrehen, ausbrechen). - eicere (ausgliedern). - dissolvere (sein Fölkern ausgliedern, zB. membra). - sich v. (von Gliedern), sua sede ob. suo loco moveri. de suo loco emoveri (aus seiner Lage kommen üb.); extorquari (ausgebrocht werden); eici (ausgliederet werden).

Verrathen, luxatura. - ejectio (das Ausgliedern, zB. articuli; alle medic. t. t. bei Spät.). - B. der Glieder, depravatio membrorum.

Verrathen, Jmbm. den Weg, alci viam intercludere. - dem Feinde den Weg v., hostium itineri officere.

Verrichten, fungi ob. (beständig) perfungi alqre (zB. fungi officio ob. munere u. muneribus corporis: u. perf. munere, rebus amplissimis). - agere (betreiben, zB. negotium). - gerere (der Träger, Führer von etwas sein, etwas führen, zB. negotium). - obire (sich unterziehen). - administrare (handhaben). - exsequi (vollziehen; alle diese zB. negotium, munus). - conficere (vollbringen, zB. negotium). - perficere (fertig machen, zB. velut perfectā re). - ich habe nichts zu v., non habeo, quod agam: seine Geschäfte v., res suas obire; officia sua exsequi: die Geschäfte eines Königs v., regis officia et munera exsequi: ein Geschäft für Jmb. (in Jmbd. Auftrag) v., negotium alcjs procurare: Alles allein v., omnia per se obire: seine Nothdurft v., necessitati ob. naturae parere.

Verrichten, I) das Verrichten: functio (zB. muneris: u. labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris). - actio (das Betreiben). - administratio (Handhabung, Leistung). - confectio (Zu-Stande-Bringung). - B. eines Geschäfts für einen Andern (in dessen Auftrag), procuratio. - II) was verrichtet wird: actio (auch des Körpers). - negotium (Geschäft). - officium (Obiegenheit). - munus. Plur. munera u. munia (geschäftliche, amtliche Leistung). - partes (die Rolle = die Obiegenheiten). - ministerium (Dienst). - die Verrichtungen Jmbd., negotia alcjs; partes alcjs; officia alcjs. - eine consularische B., actio consularis: die natürlichen Verrichtungen des Körpers, naturales corporis actiones: Jmbd. Verrichtungen übernehmen, partibus ob. vice alcjs fungi; alcjs officia atque partes suscipere; alcjs vicem explere; alcjs ministerium suscipere: die B. (Function) eines Anklägers haben, accusatoris partes obtinere: das ist nicht meine B. (Function), haec non sunt meae partes; hoc non meum est.

Verrichten, sich, odorem amittere (eig.). - fugere (seine Kraft verlieren, zB. vom Wein).

Verriegeln, f. juriegeln.

Verriegeln, f. vermindern.

Verrinnen, dilabi (zB. vom Wasser). - v. der Zeit, effluere.

Verrösten, f. rosten.

Verrückt, f. rüchlos.

Verrücktheit, f. Ruchlosigkeit.

Verrücken, I) eig.: loco suo movere. - die Grenzmarken (Grenzen) v., limites commovere. - II) uneig.: zB. Jmbm. das Concept v., alci rationes conturbare: Jmbm. den Kopf v., alcjs mentem ob. animum perturbare (Jmb. verwirren machen); alci mentem exturbare. alqm mente privare (Jmb. des Verstandes berauben).

Verrückt, I) eig.: loco suo motus. - II) uneig.: vecors (der den Verstand nicht auf dem rechten Fiede hat, verrückt, und was von Verrücktheit zeugt, zB. audacia). - insanus (der keinen gesunden Verstand hat und was davon zeugt; dann in weiterer Bed., der

ohne Vernunft handelt, toll). - mente captus (am Verstand geschwächt). - delirus (der den Verstand völlig verloren hat, wahnsinnig). - verrückt sein, insanire; mente captum esse; mentis errore affectum esse; delirare: v. werden, mente capi ob. alienari; mentis errore affici.

Verrücktheit, insania. - deliratio (Wahnsinn). - **mentis alienatio** (Verstandesabwesenheit).

Verruf, infamia (der üble Ruf, in dem Jmb. steht). - invidia (der Haß, bes. der Volkshaß, der auf Jmbm. ruht). - in B. kommen, infamem esse coepisse; in invidiam venire; infamia aspergi: Jmb. in B. bringen, alqm infamare; alci invidiam confiare: es bringt etw. Jmb. in B., alqd alci infamiae ob. invidiae est: es steht Jmb. in B., alqs infamiae est; alqs in invidia est; in der ganzen Stadt, omnes alci decedunt, ejus auditum sermonemque defugiunt, ne quid ex contagione incommodi accipiant.

1. **verrufen, Jmb., alqm infamare.**

2. **verrufen, infamia, infamatus** (übel berüchtigt). - invidiosus (mißliebig); verb. infamis et invidiosus. - ein seiner Seerüberreien wegen v. Volk, gens latrociniiis maritimis infamis: v. Bücher, libri improbatas lectionis (Jct.); libri improbatum auctorum: v. Schriftsteller, improbatu auctores. - v. werden, sein, f. in Verruf kommen, stehen, unter „Verruf“.

Verruzelt, rugosus; corrugatus. - das Kleid ist ganz v., vestem ruga consumpsit.

Vers, I) Zeile eines Gedichts: versus. - ein halber Vers, hemistichium (*ἡμιστίχιον*, Gramm.). - ein Gedicht von zwei, vier, fünf, sechs Versen, distichon (*δίστιχον*), tetrastichon (*τετραστίχον*), pentastichon (*πενταστίχον*), hexastichon (*ἑξαστίχον*, Gramm.). - B. um B., versibus alternis. - Verse machen, versum facere ob. scribere; versus fundere (in Gile u. unvorbereitet): Verse aus dem Stegreif machen, ex tempore versus fundere: etw. in Versen ausdrücken, aussprechen, alqd versibus perscribi (f. Cic. de sen. 16): Worte in einen Vers bringen, verba versu includere: etwas in Versen vortragen, alqd versibus tradere. - II) Abschluß eines Gedichts: colon.

Versabschnitt, f. Cäsur.

Versagen, I) versprechen, zusagen: promittere. - sich bei Jmbm. (zu Etsche) v., promittere ad alqm: ich habe mich schon versagt, jam ad alium promisi: die Tochter ist schon versagt, filia jam alii desponsa est. - II) abschlagen: negare. - denegare (gänzlich abschlagen). - abnuere (durch Winken mit Hand ob. Kopf ablehnen). - weder die Natur noch die Gelehrsamkeit scheinen ihm etwas versagt zu haben, ei nihil a natura denegatum neque a doctrina non delatum videtur: Silber u. Gold haben ihnen die Götter versagt, argentum et aurum dii his negaverunt: es wird Jmbm. nichts versagt, omnia alqs consequitur: Jmbm. das Begräbniß v., alqm sepulturam prohibere: sich etwas v., alqs re se abstinere: sich Alles v., negare sibi omnia: die Kräfte versagen mir, vires me deficiunt: solange mir die Kräfte nicht versagen, dum in officio vires sunt: das Pferd versagt (den Kräfte nach) den Dienst, equus deficit: die Füße versagen (Einem) den Dienst, *pedes deficiunt: das Gedächtniß versagt ihm, memoria eum fugit; memoria fallitur ob. deficitur: das Gedächtniß versagt ihm bei der Rede, dicenti mens effluit.

Versalbuchstabe, littera quadrata. - littera uncialis (Epit.).

Versalzen, *nimis salire; *nimio sale conspergere. - Sibl. die Freude v., f. verbittern.

versammeln, cogere (eig. zusammenreiben, auf

einen Punkt in Haufen vereinigen). - congregare (zusammenherben, gleichf. zu einer Herde vereinigen). - convocare (zusammenberufen). - conducere. contrahere (zusammenziehen, wie zB. Truppen). - das Volk v., contionem vocare ob. convocare: den Senat v., senatum cogere ob. convocare: die Soldaten v., milites in contionem convocare (zu einer Versammlung berufen); copias in unum locum ob. bl. in unum cogere ob. conducere ob. contrahere (die Truppen an einen Ort zusammenziehen). - sich versammeln, cogi; ac congregare; congregari; convenire. coire (zusammenkommen, -gehen); confluere. frequentes convenire (zusammenströmen, in Menge sich versammeln); convolare (in großer Eile; alle diese bei Ang. wo? im Lat. mit Ang. wohin? durch Adv. ob. Praepos. m. Acc.): sich im Senate v. (auf geschehene Aufforderung), in senatum in curiam cogi: sich an e. Orte (zahlreich) v., alqs frequenter convenire; locum frequentare. - das ganze versammelte Italien, totius Italiae concursus.

Versammlung, I) das Versammeln: congregatio. - convocatio (Zusammenberufung). - II) die versammelte Menge: conventus (eine Versammlung, insofern sie an einem bestimmten ob. verabredeten Orte zusammenkommt; daher auch eine Versammlung in einer Kreisstadt zu einem Gerichtstage). - coetus (eine Versammlung, die zusammengekommen ist, um an etwas gemeinschaftlich Theil zu nehmen). - contio (eine Versammlung, insofern sie aufgegeben worden, um einen Vortrag mit anzuhören, zB. des Volks, der Soldaten). - circulus (eine im Kreise zusammengehende Menge, die sich miteinander unterhält ob. auf den Vortrag eines hört, wie zB. auf der Straße). - corona (eine um einen Nehmer herumfliegende Krone). - consessus (Versammlung zusammenstehender Personen, um etwas gemeinschaftlich zu betreiben, zB. der Richter, cons. judicum; ob. um etwas mit anzusehen, zB. die Fechterspiele, cons. gladiatorum ob. gladiatorian). - concilium (eine zusammenberufene Versammlung, in welcher Einer die zu befolgende Meinung ausdrückt). - consilium (eine Versammlung Berathschlagender, wo sich Alle gemeinschaftlich u. zum gemeinsamen Besten berathen). - B. des Volks, f. Volksversammlung, Comitien: B. des Senats, f. Senat. - zahlreiche B., celebrare conventus. celebritas (insofern ein Ort zahlreich besucht wird, der große Zulauf); frequentia (insofern die Versammlung an sich zahlreich, in gehöriger Menge vorhanden ist). - eine allgemeine B., concilium commune. - eine B. berufen, contionem vocare ob. advocare ob. convocare; concilium convocare: Jmb. zur B. berufen, alqm ad concilium vocare: eine B. halten, concilium ob. contionem habere: die B. entlassen, concilium ob. contionem dimittere.

Versammlungsort, *plac, conventiculum: ob. unqsch. conveniendilocus; locus, quo convenitur ob. conveniunt. - B. für die Comitien, comitium. **versanden, arenis obduc.** - v. machen, arenas obducere: versandet, arenosus.

Versart, versuum genus.

versauern, acescere. conascere (eig.). - senescere. consenescere (uneig., alt u. stumpf werden, v. Menschen). - languescere. elanguescere (uneig., erschaffen, v. Menschen).

versäuen, f. vertribden.

versäumen, I) nicht abwarten: praetermittere. amittere (durch Säuen unbemerkt vorübergehen lassen, zB. tempus [den günstigen Zeitpunkt], occasionem: u. neque res ulla [nichts] quae ad placandos deos pertineret, praetermissa est). - alci rei deesse (für etwas nicht da sein, sich einer Sache

entziehen, wenn man es nicht sollte, verabsäumen, *zB. officio, occasione u. sibi* [sich ob. seinen Nutzen]. – *intermittere* (aussetzen, auf einige Zeit unterlassen, *zB. officium*). – *deserere* (im Stiche lassen, *zB. curam belli*). – *non obire* (sich zu etwas nicht einfinden, säumend vernachlässigen, *zB. sua officia et munera*). – *praeterire* (übergehen, *zB. his diebus, quae praeterita erunt superioribus* [das in den vorigen Versäumnis], *opera consequi* [einholen, einbringen] oportet). – *non interesse alicui rei* (nicht beizumögen, *zB. scholis*). – *zB. v., alqm negligere*: die Zeit (wo man kommen soll) v., ad tempus non adesse: Ort u. Zeit nicht v., locum tempusque obire: den Termin v., f. Termin: den Augenblick nicht v., tempori non deesse: es ist noch nichts versäumt, omnia etiamnum integra sunt; res integra est ob. in integro est: es ist keine Zeit zu versäumen, cunctandi ob. morandi tempus non est; res non patitur moram. – II) *vershindern*: impedire. – *zB. v., alqm in opere faciendo impedire*: sich v., ab opere faciendo cessare.

Versäumnis, *intermissio* (das Aussetzen, *zB. seiner Pflicht, officii*). – *cessatio* (das Säubern). – *impedimentum* (das Hindernis, was in den Weg gelegt wird).

Vershan, *versum ratio*.

Verschärfung, *metri necessitas*.

Verschalt, *obsoletus*.

Verschätern, *f. verhandeln no. II*.

Verschaffen, *parare, comparare* (machen, daß et was da ob. bereit ist, sowohl für sich als für Andere, auch für Geld, *zB. Ansehen, auctoritatem*: Ruhm, gloriam: Sklaven, servos). – *afferre* (herbeibringen, auch v. Dingen, *zB. Ansehen, auctoritatem*: Nutzen, utilitatem: Trost, consolationem). – *subministrare* (barreichen, an die Hand geben, *zB. Geld, pecuniam*: Gelegenheiten zu etwas, *occasiones alqd faciendi*). – *adjungere* (beifügen, beilegen, *zB. adrem visis*: u. alci tantum decoris, tantum dignitatis, ut etc.: u. sibi auxilium). – *adhibere* (beibringen, zukommen lassen, *zB. ea consolatio, quam mihi adhibuisti tuis suavissimis litteris*). – *concillare* (zusammenbringen, erwerben, *zB. sich Legionen durch Geld, legiones pecunia*: sich *zB. Wohlwollen, sibi benevolentiam alcujs*: *zB. die Gunst des Volks, alci favorem ad vulgus*). – *expedire* (aufstreben, *zB. Geld, pecunias*). – *prospicere* (besorgen, dafür sorgen, daß *zB. et was bekommen, zB. zB. die Wohnung, alci habitationem*: einem Mädchen einen Mann, *alci maritum*). – Wenn es = „gereichen“, so steht esse mit dem Dativ, *zB. es verschafft dir Ehre, est tibi honori*. – zu verschaffen suchen, quaerere (*zB. alci generum*: u. sich zu v. suchen ob. wissen, sich verschaffen, sibi hos honores: u. victum: u. rem [Vermögen] honeste mercaturis faciendis). – *Recht, Genugthuung, Zutritt v., f. Recht, Genugthuung, Zutritt*. – ich konnte mir damals das Buch nicht verschaffen, libri copia mihi non fuit id temporis.

Verschaffen, das, -ung, die, *comparatio* (Anschaffung). – *conciliatio* (Erwerbung).

Verschämt, *pudivus*. – v. *Armuth, tacita egestas* (Eccl.): verschämte Arme (Hausarme), qui publicare paupertatem suam verecundantur (Ambros. de Tobia 5, 21); qui publice egere verecundantur (Ambros. de off. min. 2, 15, 69); qui palam poscere ea quibus indigent erubescunt et malunt miseriam tacitae egestatis affligi (Leo serm. 9, 16); qui paupertatem suam dissimulant (nach Sen. ben. 2, 10, 1); quos adjuvari pudet (nach Sen. ben. 2, 10, 4). – **Verschämtheit**, pudor.

Verschanden, deformare; deturpare.

Verschangen, *munire, communire* (befestigen *ib.*). – *operibus et munitionibus saepire*. *operibus munire* (mit Befestigungswerken umgeben, verwahren). – *vallare, obvallare, vallo saepire ob. cingere ob. circumdare ob. munire* (mit Palissaden u. einem Erdwall umgeben, befestigen). – sich an einem Orte v., alqm locum munitionibus saepire; castra in algo loco communire (wo ein verschanztes Lager aufschlagen): sich mit ob. hinter etw. v., se saepire alqd re (eig., *zB. multiplicibus muris turribusque*, Sen. de clem. 1, 19, 6); se munire alqd re (auch *ib.*, f. Tac. Agr. 45): sich hinter etw. verschängt haben (*ib.*), munitum esse alqd re (f. Cic. de amic. 80).

Verschanzung, *munimentum, munitio*. – opus (Festungswerk). – *Verschanzungen anlegen, munitiones facere*; *munitiones oppido circumdare, urbem operibus saepire ob. claudere* (um e. Stadt): die Verschanzung durchbrechen, *munimentum perturbare*.

Verschanzungslinie, *munimentum*.

Verschärfen, *f. schärfen*.

Verschärfung; *zB. alle möglichen Verschärfungen der übrigen Strafsarten, ceterorum suppliciorum omnes acerbitates* (Cic. Cat. 4, 7).

Verscharren, *obruere* (mit Erde überfahren, *zB. thesaurum*). – *terrā operire* (mit Erde bedecken). – *infodere, defodere* (eingraben, vergraben, *zB. corpus mortuum, cadaver*).

Verschreiben, *f. hinschreiben, schreiben*.

Verschreiben, das, *f. Zutritt, Tod*.

Verschöen, *versiculus*.

Verschenten, I) als Geschenk weggeben: a) an Mehrere schenken: dilargiri; dono distribuere. – b) schenken *ib.*: dono dare; donare. – etw. an *zB. v., donare, condonare, dono dare alci alqd*: sein Herz an *zB. v., animum suum alci dare ob. dedere* (Liv. 1, 9, 15): sein Herz an einen Andern, alibi animum amoris dedere (Ter. Heu. 294). – II) einzeln verkaufen: divendere.

Verschentung, *condonatio* (Verleihung als Geschenk, f. Cic. I. Verr. 12: donorum possessionumque addictio et condonatio).

Verschergen, I) mit Schergen hinbringen: inter joca terere. – II) mutwillig verlieren: perdere. deperdere. – *essundero* (gleichf. ausschütten, verschütten). – die Gunst v., *f. Gunst*: die Volksgunst v., *populi voluntatem offendere*: sein Ansehen v., *elevere auctoritatem suam*: eine gute Gelegenheit v., *opportunitatem corrumpere*.

Verschergung, der Volksgunst, *offensio popularis*; *offensa populi voluntas*.

Verschrecken, *proterrere, deterrere, abstertere* (fortscheuchen, *zB. alqm fustibus, verberibus, ardentibus facibus*). – *abigere* (eig., fortjagen, *zB. volucres, muscas*). – *pellere* (*ib.*), forttreiben, entfernen, *zB. maestitiam ex animo ob. animis* (aus der Brust): *curas vino: u. somnum*). – *avertere* (gleichf. abwenden, *zB. somnum*). – *discutere* (gleichf. zerstreuen, zerstreuen, *zB. tristitiam gravitatemque mentis*: u. terrorem animi: u. horrorem: u. metum).

Verschiden, *dimittere* (im Allg., bes. Mehrere und nach verschiedenen Gegenden hin). – *mittere* (überschiden, so daß man sich den Bestimmungsort denkt ob. ihn nennt; beide Person. u. Dinge). – *ablegare* (*zB. fortchiden, um ihn los zu werden*). – *amandare* (*zB. fortchiden, mit der Weisung, an einem gewissen Ort zu bleiben, um sich seiner zu entledigen*; beide nur Personen). – eine zur See zu verschidende Gelbsumme, *pecunia nautica* (Jcl.).

Verschiden, das, -ung, die, *missio* (v. Pers. u.

Dingen). – *alegatio. amandatio* (Fortführung von Personen, f. „verschieben“ die B.).

verschieben, I) von seinem Orte wegverschieben: *loco suo movere*. – sich verschieben, *locum mutare*. – II) = aufschieben *no. II, w. f.*

Verschieben, das, -ung, die, f. Aufschub.

1. **verschieden**, I) nicht gleich: *varius* (mannigfaltig, unterschiedlich, abwechselnd, bezeichnet die Abwechselung, welche sich an einem u. demselben Gegenstande zeigt). – *diversus* (ganz voneinander abweichend, geht auf die Verschiedenheit, welche an zwei verschiedenen Gegenständen wahrgenommen wird); im Plur. verb. *varii et diversi*. – *dispar. impar*, von etwas, *alci rei* (ungleich, der ersten u. intensiven Größe nach, u. zwar *disp.* nicht ganz gleich, *imp.* völlig ungleich); im Plur. verb. *diversi et impares*. – *dissimilis*, von etwas, *alci rei* (unähnlich, der Verschiedenheit nach); im Plur. verb. *disparis ac dissimiles*. – *disjunctus* (voneinander getrennt, auch von Dertem); im Plur. verb. *disjunctissimi maximeque diversi* (z. B. loca). – *discrepans* (nicht harmonierend, von Meinungen u. c.); im Plur. verb. *varii et discrepantes*. – *dissonus* (nicht übereinstimmend). – *alius* (ein anderer, nicht derselbe). – verschieben in Sprache u. Sitten (v. zwei Völkern u. c.), *dissoni sermone moribusque*: nicht sehr v. in Sprache u. Sitten, *haud multum lingua moribusque abhorrentes*: ganz v. von Charakter, *longe dispar moribus*. – die Präposition *de* nimmt in einem und demselben Worte eine ganz v. Bedeutung an, *de praepositio* in un. eodemque verbo diversitatem significationis capit: v. Meinung sein, *dissentire*; *dissidere*: eine Sache auf v. Art vertheiligen, *causam varie defendere*: v. sein, *diversos esse*; *inter se differre* ob. *discrepare*: v. sein von etw., *differre, distare* ab alq. re; *discrepare* ab ob. *cum alq. re*: nicht sehr v. sein, *haud multum distare*: nicht sehr an ob. durch etw. v. sein, *haud multum abhorre* alq. re (z. B. *lingua moribusque*): sehr, *himmelsweit* v. sein, *plurimum differre*; *immane quantum discrepare* (beide auch von etw., ab alq. re). – II) verschiebene, d. i. etliche, aliqui u. f. w., f. „Einige (Plur.)“ unter „einiger“.

2. **verschieden**, gestorben, mortuus; euphemist. (seit Quintil.) defunctus.

verschiedenartig, *diversus*; *diversi generis*.

verschiedenfarbig, *varius* (an sich mannigfaltig, bunt). – *discolor. distans colore* (von einem andern in der Farbe abweichend).

Verschiedenheit, *varietas* (Mannigfaltigkeit). – *diversitas* (gänzliche Verschiedenheit zweier Gegenstände, die voneinander abweichen, z. B. des Alters, aetatis). – *discrepantia* (die Disharmonie, wenn zwei Dinge nicht miteinander in Einklang stehen). – *differentia* (die Verschiedenheit zweier Gegenstände, deren Eigenschaften so beschaffen sind, daß sie dadurch voneinander entfernt, auseinander gehalten werden). – *distantia* (die Verschiedenheit zweier Dinge, deren Eigenschaften so beschaffen sind, daß sie dadurch weit voneinander stehen, voneinander entfernt sind). – *dissimilitudo* (Unähnlichkeit, z. B. armorum auxiliorumque). – B. der Meinung, f. Meinungsverschiedenheit: B. der Meinungen, *varietas sententiarum*: es findet eine B. der Meinungen statt, *variae et discrepantes sunt sententiae*: es findet zwischen uns über diese Sache eine B. der Meinung statt, *dissensio de hac re inter nos est*: B. des Charakters, *morum distantia* ob. *dissimilitudo*: B. des Charakters u. der Bestrebungen, *distantia morum studio* rumque.

verschiedentlich, *varie* (auf mannigfaltige Art,

z. B. *causam defendere*). – *non uno modo* (nicht auf einerlei Art u. Weise). – *non semel, sed saepe* (nicht einmal, sondern öfters).

verschießen, I) v. intr. *evanescere* (verschwinden, von der Farbe). – *obsolescere* (unschimmer werden, von der Farbe u. v. Gewande u. c.). – *colorem amittere* (die Farbe verlieren, vom Zeug). – *pallidorem fieri* (blässer werden, von der Farbe u. vom Zeug). – es verschießt etw. in der Farbe, die Farbe an etw. verschießt, *alqd amittit ob. remittit colorem* (z. B. die Purpurfarbe, fucum). – *verschoffen*, *obsoletus* (unschimmer, z. B. Farbe, Kleid); *obsoleti coloris* (von unschimmerter Farbe, z. B. Kleid). – II) v. tr. z. B. die Soldaten hatten ihre Munition (ob. hatten sich) verschossen, *milites effuderant missilia tela*; *tela jam milites defecerant*: nachdem man sich verschossen hatte, *absumptis quae jaciuntur* (Tac. hist. 5, 18 in.).

verschießen, Waaren, *merces exportare* ob. *evahere*. – eine v. verschiffende Geldsumme, *pecunia nautica* (Jct.).

verschießen, *arundine tegi*.

verschimeln, f. schimmeln.

verschimelt, f. schimmelig.

1. **verschlafen**, etwas, *somno contere* ob. *consumere* (schlafen zubringen, z. B. den ganzen Tag totum diem somno cont.: die ganze Nacht, totum noctem somno cons., f. Lucr. 3, 1060. Sil. 3, 177). – *indormire alci rei* (somnol durch Schlafen verschlumen, z. B. die günstige Zeit, tempori: als durch Schlafen zu vergehen suchen u. c., z. B. sein Unglück, malis suis).

2. **verschlafen**, *somni plenus* (voll Schlaf, schlaftrig, in einem einzelnen Fall). – *somniculosus. somno deditus. somni immodici* (dem Schlaf ergeben als Eigenschaft; bei Spät. *somnolentus*). – v. sein, *urgetur somno ultra debitum* (in einem einzelnen Fall, v. Kranken u. c.); *somno deditum esse. immodici somni esse* (als Eigenschaft).

Verschlafenheit, *immodicus somnus*. – bei Spät. *somnolentia*.

Verschlagen, *paries* (Wand). – *saeptum. saeptio* (Bermachung). – *claustra, n. pl.* (der Verschluß, die Kiesel).

1. **verschlagen**, I) v. tr.: 1) durch einen Verschlag absondern: *parietem ducere per alqd* (eine Wand ziehen durch etwas). – *saepto circumdare alqd. saepe alqd* (mit einer Bermachung umgeben). – 2) durch Schlagen verderben: **verberibus corrumpere*. – 3) durch Schlagen, Stoßen wegstreiben, a) vom Wind, Sturm: *deferre*. – *verschlagen werden*, *a cursu suo deici* ob. *depelli*: wohin verschlagen werden, *alqo deferri* ob. *deici*; *ex cursu alqo eici. tempestate abripi alqo*: durch einen schrecklichen Sturm nach den balearischen Inseln verschlagen werden, *foeda tempestate vexatum ad Baleares insulas deici*: vom Sturm an die macedonische Küste (jurid.) verschlagen werden, *vento deici in Macedonia*: der Sturm verschlug das Schiff nach Cyrenä, *tempestatem navem Cyrenas detulit*. – b) von Menschen, vertreiben, z. B. seine Kunden, **emptiores deterrere*: sich sein Glück, *fortuna oblata non ut esse ob. versari vetare*. – *verschlagenes Geld, pecunia reproba. nummi reprobi* (Jct.). – II) v. intr.: 1) von Pferden, erkranken: in morbum incidere; *morbum nancisci*. – 2) es verschlägt mir: *mea interest* ob. *refert* (f. „geleg. no. III“ über den Interf. u. die Construct. dieser Verba). – es verschlägt wenig, ob. . . oder x., *parvi interest* ob. *refert, utrum . . . an etc.*: es verschlägt mir wenig, ob. . .

ober etc., parvi mea interest ob. refert, utrum . . . an etc.; parvi facio, (utrum) . . . an etc.: es verschlägt nichts, ob . . . ober etc., nihil interest ob. refert, utrum . . . an etc.

2. verschlagen, versutus (f., listig "die Synon.).

Verschlagenheit, versutia (f., List "die Synon.).

verschlämmen, I eig.: oblimare. — limo replere (mit Schlamm anfüllen, einen Graben etc.). — verschlämmtes Land reinigen, oblimatos agros detergere: ein verschlämmtes Flußbett von Soldaten reinigen lassen, fossam oblimatam longā vetustatē militari opere detergere. — II uneig.: abligurrire (verlethern). — der du das Vermögen versoffen und verschlämmt hast, gurgis atque vorago patrimonii.

Verschlämmen, das, -ung, die, I eig., 3B. des Aders, ager oblimatus. — II uneig.: abligurritio (das Verlethern). — **Verschlämmer**, uneig., vorago (3B. patrimonii); verb. gurgis (Veräufer) atque vorago (3B. patrimonii).

verschlechtern, f. verschlimmern.

verschleiern, alcis caput ricā velare, im 3Bgg. bl. velare. — alcis caput flammeo velare ob. involvere (mit dem Brautschleier). — sich v., caput ricā velare: verschleiert, caput ricā velatus; capite velato. — Bildl., f. bemänteln. — ein verschleierter Ueberfall, volut latebra insidiarum.

verschleifen, f. verschleppen.

verschleimen, pituitā obducere. — sich v., pituitā obducere. — es ist Jmb. verschleimt, redundat pituita: verschleimt, pituitosus (v. Pers.).

Verschleimung, pituita redundans; auch bl. pituita.

verschlemmen, f. verschlämmen.

verschleppen, auferre (eig., wegtragen). — prolatore (uneig., hinziehen, aufziehen, f. Cic. Cat. 4, 6). — e. Proceß v., litem producere ob. extrahere.

verschleudern, dissolute vendere (leichtsinzig verkaufen, 3B. die Hefuten, decumas, Ggß. permagno vendere). — abicere (gleichf. wegwerfen = leichtsinzig u. unnütz ausgeben, 3B. pecuniam; u. = um geringen Preis verkaufen, 3B. merces, aedes). — disappare (verschüttern = durchbringen, 3B. bona, rem familiarem). — lacerare (gleichf. zerstückeln, durchbringen, verschun, 3B. pecuniam, bona patria, rem suam; f. Fabri Sall. Cat. 14, 2). — eskundere (gleichf. verschütten = verschwenben, 3B. patrimonium). — verschleudert werden, auch dilabi (gleichf. zerfließen, zerplittert werden, 3B. vectigalia publica negligenter dilabebantur u. pecunia dilabitur).

verschließen, claudere, occludere, praecludere (zuschließen, u. zwar praec. = vorn, am Eingang etc.). — obserare (verriegeln). — signare. obsignare (versiegeln, wie die Alten beim Mangel an Schließern thaten, wenn sie etwas unter sichern Verschuß thun wollten). — in etwas v., includere in alqd ob. in alqa re. — Uneig., die Ohren gegen etwas v., aures ad alqd claudere: die Herzensangst verschließt das Ohr, timor animi officit auribus: dem Mitleid den Weg v., misericordiae auditum praecludere: sein Herz gegen Arme v., in egenos claudere benignitatem suam: etwas in seiner Brust, in sich v., intus in animo (in animis) includere (3B. cupiditates); intra praecordia cogere (3B. dolorem, Sen. exc. contr. 8, 6. §. 5). — **Verschlossen**, f. bef.

Verschließen, das, praecclusio. — inclusio (das Einschließen).

Verschleier, in der Wirtschaft, condus promus. — des Gefängnisses, clavicularius (Spät.).

Verschleierin, *clavicularia.

verschlimmern, deterius facere ob. in deterius mutare alqd (schlechter statt besser machen, ver-

schlechtern, statt verbessern, Ggß. corrigo). — peiorem facere. in peius mutare ob. vertere et mutare (zum Uebeln, zum Bösen wenden, verschlimmern, Ggß. meliorem facere, in melius mutare). — corrumpere (verderben, physisch u. moralisch, Ggß. corrigo). — depravare (eine falsche Richtung geben u. so verunstalten, physisch u. moralisch). — sich verschlimmern, deterius fieri (schlechter statt besser werden, 3B. von Jmbs. Lage); in peiorem partem verti et mutari in peius mutari (übler, ärger werden); aggravescere, ingravescere (drückender werden, von Uebeln aller Art, 3B. von einer Krankheit). — sich verschlimmert haben, deterius statu ob. conditione esse. pejore loco esse (der Besoffenheit nach, von Jmbs. Umständen). — **Verschlimmert**, deterius (weniger gut); pejor (schlechter, übler, mehr als schlecht ob. übel).

Verschlimmerung, der Umstände Jmbs., deterius conditio ob. status.

verschlingen, I verschluden: vorare, devorare (hineinschluden; dann auch bildl. = gierig lesen, lernen). — ore haurire (mit dem Munde einschlürfen, 3B. candentes carbones). — haurire (einziehen, einschlürfen). — absorbere (hinunterzuschlürfen). — demittere (hinabsenden [in den Magen], 3B. mansos cibos). — das Wasser verschlingt Länder, aquae devorant terras: von den Wellen beinahe verschlungen werden, paene obrui fluctibus: vom Strudel verschlungen werden, gurgitibus fluminis absumi: vom Wasser verschlungen werden, ab aqua hauriri (3B. von e. Stadt): von einer Erdböffnung verschlungen werden, terrae hiatus hauriri: Anderer Vermögen verschlingen, aliorum opes devorare: die Zinsen verschlingen das Capital, usuras sortem mergunt: etwas mit den Augen v., alqd oculis devorare (auch = gierig lesen); alqd oculis devorantibus spectare, alqd oculis comedere (gierig ansehen): die Wissenschaften, Bücher v., litteras vorare; libros devorare: Jmbs. Worte v., alcis dicta devorare: Jmbs. Rede wird von der Menge unverständlich verschlungen, a multitudine devoratur oratio alcis. — II ineinanderverschlingen: implicare. — connectere (gleichsam zusammenflechten, 3B. brachia). — ineinander verschlungene Knoten, nodi in semet ipsos implicati: verschlungene Hände, digiti pectinatum inter se implexi: mit verschlungenen Armen (= Arm in Arm), amplexi inter se; complexi inter se ob. alter alterum: im 3Bgg. auch bl. amplexi ob. complexi.

Verschlingen, das, I das Verschluden: devoratio (Spät.). — II das Ineinanderverschlingen: implicatio. — implexio, implicatura (Spät.).

verschlossen, taciturnus (schweigsam). — occultus, tectus (geheimnißvoll, versteckt); verb. occultus et tectus. — v. gegen Jmb., tectus ad alqm: in sich verschlossen sein, natura tristi ac recondita esse: eine v. Brust, pectus clausum ob. occultum.

Verschlossenheit, taciturnitas (Schweigsamkeit). — altitudo animi ob. ingenii (die Gabe, seine Gefühle tief in der Brust zu verschließen, die diplomatische Ruhe). — pectus clausum ob. occultum (verschlossene Brust, die Gefühle u. Geheimnisse nicht laut werden läßt).

verschlingen, devorare (eig. u. bildl., f., "verschlingen" die Synon.). — Buchstaben v., litteras devorare ob. opprimere: die letzten Silben v., extremas syllabas non perferre: die letzten Silben werden verschludt, extremas syllabas intercludunt: die Thränen v., lacrimas devorare: den Kerger, die Berbrüchlichkeit v., molestiam devorare; exorbere difficultatem: den Schmerz v., dolorem devorare. — sich mit etw. v., alqd haeret in faucibus (3B. panis.)

Verſchluß, *claustrum*. – unter B. haben, *clausum servare alqd*; unter B. thun, *sub signo et claustris ponere*; unter Einem B. bewachen, *intra unum claustrum reservare*.

verſchmachten, vor Durſt, *siti confici* ob. *enecari*: vor Durſt verſchmachtet, *siti extinctus*. – vor Hunger v., *fame confici* ob. *enecari* ob. *absumi* ob. *interire*: Jmb. vor Hunger v. laſſen, *alqm fame necare*. – vor Sehnsucht v., *desiderio tabescere*.

verſchmähen, *repudiare* (als werthlos, ſchlecht, geſchäftig von ſich ſtoßen u. entfernen, verwerfen, *ſB.* den Kuhn, eine Wohlthat, Jmbd. Gunſt, *ſGſ.* *accipere*, *recipere*). – ſpernere (*ſB.* von ſich weiſen, nicht wollen, *ſGſ.* *concupiscere*). – *aspernari* (mit Verachtung von ſich wegweiſen, *ſGſ.* *appetere*). – *respuere* (mit Verachtung u. Ekel von ſich ſtoßen, verwerfen, *ſB.* eine Vertheibigung, *defensionem*); *verb. aspernari ac respuere*. – *reicere* (verwerfen, zurückweiſen, *ſGſ.* *accipere*, *ſB.* einen Richter, *judicem*: Troſt, *consolationes*). – *recusare* (verweigern, Angebotenes ausſchlagen, *ſGſ.* *suscipere*). – *renuere* (ein Anerbieten zurückwinken, zurückweiſen, mißbilligen, *ſB.* ein Geſtmahl, *convivium*). – *abnuere* (eine Zumuthung ablehnen, *ſGſ.* *accipere*, *ſB.* Jmbd. *Commando*, *imperium auspiciumque*). – *fastidire* (etel thun gegen Jmb. ob. etwas, Jmb. ob. etwas ſtolz verſchmähen). – *dedignari* (als unwürdig zurückweiſen, *ſB.* *preces alcs*: u. *honores non ded.*, nachaug.). – eine Erſchaft v., *hereditatem cernere nolle* ob. *adire nolle*; *hereditatem repudiare*.

Verſchmäher, *spretor*.

verſchmaufen, *epulando consumere*; *comeverſchmelzen*, I) v. *intr.*: 1) flüſſig werden, *f. ſchmelzen no. II.* – 2) ſich völlig u. innig verbinden: *confundi*. – in Eins v., in unum ob. in unum *corpus confundi*; in unum *coire*. – in Ein Volk v., in *populi unius corpus coalescere*: ein doppelt geſetzter Vocal kann nicht in Einen Ton verſchmelzen, *subjecta sibi vocalis in unum sonum coalescere et confundi nequit*. – II) v. *tr.*: 1) aufſchmelzen, durch Schmelzen verbrauchen: *conficere*. – 2) durch Schmelzen vermischen: a) *etq.*: **igni miscere*. – b) *uneig.*, vereinigen: *confundere cum alqa re*. – in Eins v., in unum ob. in unum *corpus confundere*: in Ein Volk verſchmelzen werden, in *populi unius corpus coalescere*.

verſchmerzen, *oblivisci* (vergeſſen, nicht berückſichtigen, *ſB.* ſeine Wunden, *suorum vulnerum*). – *concoquere* (verbauen, ganz vergeſſen, *ſB.* Jmbd. Haß, *alcs odium*). – *tacite habere*. *tacitum ferre* (ſchweigend hinnehmen, ſchweigend ertragen). – *ferre* (ertragen *ſB.*, *ſB.* Unbilden, *inurias*). – *paci* (geduldig hinnehmen, mit Reſignation ertragen, *ſB.* einen Verluſt, *ſchaden*, *damnum*). – die Trennung nicht v. können, *acerbissime discidium ferre*: daß Unglück war noch nicht verſchmerzt, *nondum ea clades exoleverat* (war noch im friſchen Andenken): man kann den Verluſt dieſer Sache verſchmerzen, *res amissa desiderari non potest*.

verſchmilt, *versutus* (verſchlagen). – *callidus* (gerieben, ſchlau); *verb. versutus et callidus*. – *subdolus* (hinterliſtig, *ſB.* *oratio*).

Verſchmilttheit, *versutia* (Verſchlagenheit). – *calliditas* (Geriebenheit).

verſchmücken, *f. einſchnupen*. – *verſchmuckt*, *f. ſchnupen*.

verſchnappen, ſich, in Worten, *inconsultus eveli* (*Liv.* 35, 81, 12).

verſchnauben, *verſchnauben*, *respirare*. *spirum recipere* (Athen holen). – *anhalare desinere* (aufhören zu keuchen, *ſB.* vom Zugoſſen nach der

Arbeit). – ohne zu v., *sine respirations*: ohne zu v. trinken, *non respirare in hauriendo*: die Pferde v. laſſen, *respirandi equis dare potentatem*: laß mich v., *sine respirare me*; *sine respirem*.

Verſchnauben, *bas*, *respiratio*.

verſchneiden, *secare* (*ſchneiden ſB.*, *auch = entmannen*). – *resecare*. *recidere* (*verſchneiden*, *was zu lang iſt*, *ſB.* *capillos*). – *subsecare* (unten abſchneiden). – *praesecare*. *praecidere* (vorn abſchneiden, abſchneiden, *was vorn iſt*). – *circumcidere* (rings beſchneiden, *ſB.* *ungues*). – *putare*. *amputare*. *deputare* (*beſchneiteln*, *Bäume*). – *tondere*. *detondere* (*ſcheren*, *abſcheren*, *ſB.* die Haare, *Heden* *ic.*). – *castrare* *alqm*. *virilitatem alci adimere* ob. *excidere* ob. *exsecare* (*entmannen*). – *Bibl.*, *Jmbm.* die Hügel v., *pinnae alci* ob. *nervos alcs* *incidere*.

Verſchneiden, *bas*, *auch*, *die*, *sectio*. *resectio*. – *putatio*. *amputatio* (*Beſchneitelung der Bäume*). – *castratio* (*Entmannung*).

verſchneien, *nivibus oppleri* ob. *obru.* – *es iſt Alles verſchneit*, *nives omnia oppleverunt*.

Verſchneitener, *f. Caſtrat*.

verſchnitzeln, *minutatum concidere*.

verſchnupfen, *Jmb.*, *pungere alqm*. – *es verſchnupft mich*, *baß* *ic.*, *pungit me*, *quod etc.*

verſchnupft, *gravidinosus*.

verſchollen, *incertus*, *ubi sit* (von dem man nicht weiß, wo er iſt). – *qui incertis morte perit* (der, von dem man nicht weiß, wie er ſeinen Tod fand). – *verſchollen ſein*, *mortuum esse* (*ſB.* von e. Geſeg): er iſt wie verſchollen, *silentium est de eo*.

verſchonen, *parcere* mit folg. *Dat.* (*ſchonen*, *ſB.* *urbi*). – *ich werde*, *du wirſt*, *er wird verſchont*, *mibi*, *tibi*, *illi parciuntur*. – man verſchonte die Tempel der Götter, *templis deum temperatum est*: Jmb. mit einer Strafe v., *alci poenam ob. multam remittere*: Jmb. mit einer Beſchwerde v., *molestia alqm non afficere*: *molestiam alci non afferre* ob. *non exhibere*: ich bat, mich mit dieſem Geſchäfte zu verſchonen, *petii veniam hujus muneris*; *vacationem petere coepi*: verſchone mich damit, *noli mihi hanc molestiam afferre* ob. *exhibere*. – von Feuer verſchont bleiben, *incendio non absumi* (v. *Bibl.*): *igni non opprimi* (v. *Perſ.*; vgl. *Liv.* 30, 6, 6: *quos non oppresserat ignis* [die vom Feuer verſchont geblieben waren], *ferro absumpti sunt* [traß das Schwerdt]: von Abgaben verſchont bleiben, *eximi de vectigalibus* (*ſB.* von e. *Äder*): von dem Unglück verſchont bleiben, *malo vacare*: von allem Uebel verſchont bleiben, *nihil mali navicisci*: vom Kriege verſchont geblieben ſein, *bello intactum esse*: verſchont laſſen, *intactum, integrum, incolumem relinquere* (unberührt, unverſehrt laſſen); *abstinere* ob. *manu abstinere* (ab) *alqd* ob. (ab) *alqd re* (*ſich nicht vergreifen an Jmbm.* ob. *etw.*): nichts vom Kriege verſchont laſſen, *nihil bello intactum relinquere*. – verſchont (geblieben), *integer*. *intactus* (unberührt); *incolumis* (unverſehrt): verſchont von *ic.*, *integer* ab *alqa r* (*ſB.* *gens integra a cladibus*); *intactus alqd re* (*ſB.* *intacti bello fines*).

verſchönern, *excolere* (*ſB.* *urbem*: u. *vitam inventas per artes*). – die Dinge, welche das Leben verſchönern, *res, quas vitam instruunt*: etwas durch die Darſtellung v., *alqd verbis adornare* ob. *oratione exornare*.

Verſchönerungsmittel, *adjumentum ad pulchritudinem*.

verſchränken, die Füße, *poplites alternis genibus imponere*.

verſchreiben, I) durch Schreiben verbrauchen: **absumere in scriptiones*. – II) falſch ſchreiben:

***mendum inferre alci rei.** — III) = verſtändigen, w. ſ. — IV) durch ſchriftliche Forderung herbeiſchaffen, a) v. Kaufmann zc., **Maaren** zc.: *scribere, ut **afferatur** alqd. — b) vom **Wrt:** alqd jubere dari **bibere**, alqd imperare (ſ. Ter. Andr. 484 sq.: quod jussi ei dari bibere et quantum imperavi, data). — alqm jubere sumere alqd (ſ. Cic. de nat. deor. 3, 78). — ein Heilmittel v., morbo proponere remedium. — **Verſchreibung**, chirographum (eigenhändige ſchriftliche Zuſicherung). Vgl. „Schuldverſchreibung.“

verſchreien, diffamare (ein übles Gerücht von Jmdm. verbreiten). — infamare (Jmd. in üblen Ruf bringen). — verſchrien werden, auch distrahi famā.

verſchreiben, pravus verſchrt, Ggſ. rectus, ꝑB. Charakter, ingenium: Geiſt, animus: Ehrgeiz, ambitio). — ingenio corruptus u. bl. corruptus (in Gedanken u. Ausdruck verderbt, geſchmacklos, vom Redner zc. u. deſſen Darſtellung; Plur. ſubſt., corrupti, die verſchriebenen Redner, Ggſ. culta dicentes ob. laeti). — **Verſchreibenheit**, pravitas. — B. der Darſtellung, corruptum dicendi genus.

verſchrumpfen, corrugari (völlig runzelig werden). — viscerare (weil werden). — verſchrumpft, vietus: vor Kälte verſchrumpft, torridus frigoreſ die verſchrumpften Gedärme, intestina concreta.

verſchütern, ſ. einſchütern.

verſchulden, I) mit Schulden beladen: *prae aere obligare pignoris nomine (vor Schulden hypothekariſch verpfänden, ein Pandgut, ein Haus zc.). — *alqm aere alieno obruere (Jmd. in Schulden ſtecken, von einer Sache). — verſchuldet, obligatus. pignorat (verpfändet, v. Dingen); obaeratus (in Schulden ſtehend, v. Perſ.): verſchuldet ſein, in aere alieno eſſe; ab aere alieno laborare: ſehr verſchuldet ſein, aere alieno obrutum ob. oppreſſum ob. demersum eſſe; animam debere (ſprichw., Ter. Phorm. 661). — II) ein Uebel ob. eine Strafe durch ſeine Schuld herbeiſühren: committere (etw. Straffwürdiges ins Werk ſetzen; u. eine Strafe verwirken, ꝑB. poenam, multam). — admittere in se u. bl. admittere (etw. Straffwürdiges zulassen, auf ſich laden; comm. u. adm. ꝑB. tantum facinus, tantum maleficium). — es verſch., daß zc., committere, ut etc.; operā ob. culpā alqis alqd ſit (ꝑB. operā meā Pompejum a Caesaris amicitia eſſe diſjunctum [ich hätte es verſchuldet, daß ſich ꝑB. mit C. verſeinbe habe = ich hätte die Verſeinbung des B. mit C. verſchuldet], ob eamque causam culpā meā bellum civile eſſe natum [hätte ich die Entſtehung des B. verſchuldet]). — das haſt du verſchuldet, id tuā culpā contigit: du haſt es verſchuldet, culpa penes te ob. in te est: er hat niemals etwas gegen mich v., numquam quidquam erga me commertus est, quod nollem: was habe ich geſehen? was habe ich verſchuldet ob. morin habe ich geſehen? quae feci? quid commertui aut peccavi? was ſo Großes habe ich verſchuldet? quid tantum merui? nichts für ein Unglück halten, was man nicht ſelbſt verſchuldet hat, nihil, a quo culpa abest, in malis numerare: ich werde jedes Begegniſſ, welches ich nicht verſchuldet habe, mit Geiſtesgegenwart ertragen, quidquid acciderit, a quo mea culpa abest, animo forti feram: das Unglück verſchuldet haben, calamitatem dignum eſſe: ſie hätten ihren Ruin (den Ruin ihres Landes) nicht verſchuldet, nihil se, quā re perire merito debent, admisiſſe: das Bewußtſein der verſchuldeten Gefahr, conscientia contracti culpā periculi.

Verſchulden, das, -ung, die, culpa (die Schuld als Vergehen, welches Jmdm. angerechnet wird). — meritum (die Schuld als Handlung, durch welche

man ſich ſchlecht um Jmd. ob. ſich ſelbſt verdient macht). — eine B. auf ſich laden, culpam in se admittere; culpam committere: es iſt nicht mein B., daß zc., non ſit meo vitio, ut etc.; non stetit per me, ut etc.: es war ſein B., daß nicht ic., stetit per eum, quo minus etc.: ohne B., immerito (unverbienter Weiſe): ohne mein B., nullā meā culpā (ohne meine Schuld): ich ſterbe durch mein B., meo merito morior.

verſchütten, I) beſchütten, wegſchütten: effundere; profundere. — **Sprichw.**, es bei Jmdm. gang v., gratiam alqis collectam effundere. — II) durch Schütten zumachen: obruere (ꝑB. die Thornege, itinera portarum: das Feuer, ignem). — Alles vor dem Schnee verſchüttet, omnia nives oppleverant.

verſchwägern, ſich mit Jmdm., affinitate jungi ob. conjungi cum alqo; se cum alqo affinitate devincire. — ſich untereinander v., affinitate inter se jungi ob. conjungi ob. devinciri. — verſchwägert, affinitate conjunctus; affinis: mit Jmdm. v. ſein, alqm affinitate contingere.

Verſchwägerung, affinitas; affinitatis conjunctio. — B. mit Jmdm., affinitas cum alqo.

verſchwägen, I) = außplaubern, w. ſ. — II) mit Schwägen hindringen, ſ. verplaubern.

verſchweigen, tacere (über etwas ſchweigen, wenn man reden könnte oder ſollte). — reticere alqd ob. de alqa re (durch ſein Schweigen das, was zu ſagen war, zurückhalten, geheim halten, verſchweigen). — ſilento tegere alqd (mit Stillſchweigen bedecken, nicht außplaubern, ꝑB. einen Plan). — celare alqm alqd ob. alqm de alqa re (Jmdm. etwas verhehlen; aber „es wird mir etwas verſchwiegen“, celor de alqa re). — dieſ habe ich auch nicht v. (verhehlen) wollen, id vos ignorare nolui: aber ich kann dir nicht v. (verhehlen), daß zc., sed hoc scito mit folg. Acc. u. Infin.: ich darf dir nicht v. (verhehlen), daß zc., hoc te intelligere volo mit folg. Acc. u. Infin.

verſchwelgen, dissipare per luxum (durch Schwelgerei zerſplittern, ꝑB. avitas opes). — abligurrire (verleſtern, vernachſen, ꝑB. ſein Vermögen, patris bona: ſein Haß u. Gut, fortunas suas). — der bu dein Vermögen verſchwelgt haſt, gurgas ac vorago patrimonii.

Verſchwelgen, das, abligurritio (das Verleſtern). **Verſchwelger**, vorago (der Verſorger). — gurgas (der Verſorger); verb. gurgas ac vorago (ꝑB. patrimonii). — B. von etw., qui per luxum dissipat alqd (ꝑB. opes avitas).

verſchwellen, tumescere; intumescere. — verſchwellen, tumidus. — **Verſchwellen**, das, tumor.

verſchwemmen, mit Sand, arenis obducere. **verſchwenden**, effundere. profundere (ohne Raß u. Ziel hingeben, ꝑB. pecuniam, patrimonium). — conficere. consumere (durchbringen); verb. effundere et consumere. — dissipare (gleichſ. zerſtreuen, zerſplittern, ꝑB. patrimonium, possessiones). — lacere (gleichſ. zerſtücken, ruinieren, ꝑB. patrimonium, rem suam, patria bona). — perdere (unnützer Weiſe verwenden, ꝑB. tempus, operam); verb. profundere ac perdere (= gang unnütz verſchw., ꝑB. laborem). — helluari (abſol., ſein Vermögen unnützer Weiſe verpraſſen; dann bildl., unnützig verſchwenben, ꝑB. sanguinem rei publicae). — prodige uti alqā re (verſchwenderiſch mit etw. umgehen, ꝑB. tempore). — abuti alqā re (unnütz verbrauchen, ꝑB. re patriā: u. sanguine militum: u. tempore). — male consumere (auf üble Weiſe verbrauchen u. ſo vergeuden, pecuniam). — male dispensare (auf üble Weiſe eintheilen u. ſo vergeuden, ꝑB. tempus). — frustra sumere (vergebens aufwenden, ꝑB. operam: u. tan-

tum laborem). – Wohlthaten an Jmb. v., beneficia in alqo perdere ob. frustra in alqm conferre: Worte v., verba perdere.

Verſchwenben, baß, f. Verſchwendung.

Verſchwenber, homo prodigus ob. profusus ob. effusus (im Allg., f. „verſchwenberſch“ den Unterſch. der Abjunct.). – helluo (Schlemmer). – gurgus ob. vorago (gleichſ. Abgrund); verb. gurgus atque helluo ob. gurgus atque vorago patrimonii (Verſäufer ob. Verpraſſer ſeines Vermögens). – nepos (ein jugendlicher u. leiſtſinniger Wüſtling, der ſein ob. ſeiner Eltern Hab u. Gut durchbringt). – der B. von etw., mit den Verben unter „verſchwenben“ in einem Relatioſat, zB. der B. ſeines Vermögens, qui bona sua dissipat (dissipavit); qui bona sua ob. rem suam lacerat (laceravit).

Verſchwenberin, mulier prodiga ob. profusa. **Verſchwenberſch**, prodigus (der den Werth des Geldes u. des Beſitzes nicht achtet, ein Gut als werthlos von ſich ſieht, verſchwenberſch, der Verſchwenber, von Verſ., Ggſ. parcus). – profusus. effusus (der das Seinige ob. ein Gut wegwerfend behandelt, lieberlich damit umgeht, es vergeudet, obgleich es für ihn Werth hat, vergeubend, ein Vergeuder, von Verſonen u. Dingen, zB. Aufwand, sumptus). – v. in ob. mit etw., prodigus ob. effusus in alqa re; insolens in alqa re (über den Strang hauend, zB. in aliena re, Ggſ. in sua egentissimus). – v. ſein in ob. mit etw., v. umgehen mit etw., f. auch „verſchwenben“: v. ſein in Zuerkennung von Ehren, in decernendis honoribus nimium esse et tamquam prodigum. – Adv. prodige (Ggſ. parce; zB. leben, vivere): gar zu v. thun, sumptuosius se jactare.

Verſchwendung, effusio, profusio (als Act). – abligurritio (das Verledern, als Act). – sumptus effusi ob. profusi (verſchwendlicher Aufwand). – profusa luxuria (übermäßiger Gang zu Pracht und ſinnlichen Genüſſen). – insolentia (das Ueber-den-Strang-Hauen, Unmäßigkeit, Ggſ. continentia). – B. des Geldes, effusio pecuniae.

Verſchwiegen, I) waß verſchwiegen wird: tacitus. – etwas verſchwiegen halten, tacitum alqd tenere ob. habere (f. „geheim halten“) die Synon.): vor Jmbm. etwas v. halten, celare alqm alqd ob. de alqa re (Jmbm. etwas verſchlei, f. „verſchweigen“ über die paſſive Conſtruct.): v. bleiben, tacitum haberi; taceri. – II) der etwas verſchweigt ob. verſchweigen kann: tacitus; taciturnus.

Verſchwiegenheit, taciturnitas. – ich bedarf deiner Treue u. Verſchwiegenheit (Discretion), mihi opus est fide et taciturnitate.

Verſchwieger, socer (f. Hor. carm. 3, 5, 8: hostes soceri).

Verſchwimmen, confundi (zB. signo cerae non confuso).

Verſchwinden, evolare e conspectu (eig., dem Anblick ſchnell entleiden, ſich ſchnell aus den Augen entfernen). – cerni desinere. apparere desinere (aufhören, ſichtbar zu ſein). – abire (ſich entfernen üß., eig. u. bibl., zB. von einer Seuche, v. der Furcht, v. einem Uebel, v. einer Zeit, von der Glaubwürdigkeit zc.). – auferri (weggetragen, weggeſchaft werden, rechtlicher und widerrechtlicher Weiße, eig.). – tolli (weggenommen, aus dem Wege geräumt werden, eig. u. bibl.). – obscurari (verbunkelt werden, v. den Geſtirnen). – se addere (ſich weggeben, v. Geſtirnen). – evanescere (in ein Nichts ſich auflösen, verob. zergehen, eig., zB. vom Geruch, vom Thau zc.; dann bibl., zB. von der Hoffnung). – extabescere (eig. aufstauen; dann bibl. = nach u. nach aufhören, zB. von Meinungen). – dilabi (gerinnen, v. Flüſſig-

keiten, Schnee, Nebel zc.; u. v. einem Geiſt = in ein Nichts gerinnen, f. Plin. ep. 7, 27, 10). – esse desinere (aufhören vorhanden zu ſein, zB. postquam periculum esse desierat). – delitescere (untertichen, ſich verſtehen, v. Geſtirnen, Ggſ. se aperire; dann v. Verſ., auch = heimlich einſehen, zB. in einer elenden Kneipe, in cauponula). – perire, interire (umkommen, untergehen, v. Verſ. u. Zehl.). – aus den Augen v., ex oculis ob. e conspectu abire, auferri, recedere, elabi: das Schiff verſchwand ſchnell vor unſern Augen (Widen), navis evolabat e conspectu quasi fugiens: das Land verſchwand ſchnell vor ihren Augen (vor ob. aus ihren Widen), celeriter e terrae conspectu ablata sunt: die ſilbernen Fiſche verſchwanden aus allen Tempeln, mensae argenteae ex omnibus templis sublatae sunt: jene Zeit iſt verſchwunden, abiit illud tempus: den Feinden verſchwand die Hoffnung, ſich der Stadt zu bemächtigen. hostibus discessit spes oppidi potiundi: das Uebel verſchwand auf eine kurze Zeit, malum abiit in diem: Stunden und Tage verſchwinden, cadunt horae et dies: die Zeit verſchwindet unmerklich, tempus elabatur: ſchnell, aetas volat ob. fugit: das Andenken an ſie iſt verſchwunden, eorum memoria evanuit: das Andenken an Jmb. wird nie aus meinem Herzen verſchwinden, numquam ex animo meo discedet memoria alcjs: ſeine Beſorgniß iſt verſchwunden, cura illi discessit: ihr Stolz (ihre Sprödigkeit) iſt verſchwunden, desit esse superba: aus dem Gedächtniß v., e memoria effluere ob. excedere: der Gedanke an etwas verſchwindet aus dem Herzen, excludit ex animo mentio alcjs rei (zB. an den Frieden, pacis): eine Gewohnheit iſt aus dem Staate verſchwunden, consuetudo de civitate sublata est: dagegen (im Vergleich damit) v., obscurari nec apparere u. bl. ne apparere quidem (Cic. de fin. 5. 90); ne in conspectu quidem relinqui (ibid. 5. 93: gegen ob. in etw. v., im Vergleich mit etw. v., evanescere atque emori comparatione alcjs rei (Quint. 12, 10, 76); collatione alcjs rei consumi (Sen. nat. qu. 4, 11, 3); alq. re obrui vixque apparere (Cic. Tusc. 3, 80); interire alq. re (f. Cic. de fin. 3. 45: interit magnitudine Aegaei maris stilla mellis et in divitiis Croesi terunci accessio): ein Kerymid: verſchwindet ganz im Glanze der Sonne, obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae (Cic. de fin. 3. 45). Vgl. Nöglſch. Eth. Aufl. 4. E. 397.

Verſchwifert, consanguinitate sibi derivatus (Jct.). – consanguineus (zB. populus, Tac. ann. 11. 28). – consanguinitate propinquus (Verg. Aen. 2. 86). – Verſchwiferte, consanguinei. – bibl. die Tugenden ſind untereinander verſchwifert, virtutes inter se copulatae connexaeque sunt.

Verſchweigen, bibl. zB. er hat Alles wieder verſchweigt (verlernt). *quidquid ante didicerat, memoria effluxit.

Verſchwören, I) v. tr. die Unterclaſſung einer Sache durch einen Schwur geloben, zB. das Trinken v., *jurare pocula. – II) v. r. ſich verſchwören. d. i. a) ſich hoch u. theuer vermaßen: jurare per omnes deos. – b) ſich eiblich verbinden: conjurare. conjurationem facere ob. confiare (rv. pr.). – conspirare (üß. ſich vereinigen zu einem Zweck, im guten u. böſen Sinn). – ſich mit Jmbm. v., conjurare cum alqo: ſich gegen Jmb. ob. etw., conjurare contra alqm ob. alqd; conspirare in alqm ob. alqd: ſich zu etw., conjurare de alqa re facienda ob. in alqd; conspirare in ob. ad alqd: ſich gegen Jmb. Leben ob. zu Jmb. Ermordung (Zob) v., conjurare de alqo interficiendo ob. in alcjs mortem; conspirare in alcjs caedem.

Verschworener, conjuratus. – conjunctionis particeps ob. socius (Mitverschworener als Theilnehmer). – conjunctionis conscius, auch bloß conscius (als Mitwisser). – die Verschworenen, conjurati; conjunctionis globus.

Verschwörung, conjuratio. – conspiratio. consensio (Vereinigung übh. zu einem guten od. bösen Zweck). – eine V. machen, anstiften, f. „sich verschwören“ unter „verschwören no. II, b“: eine V. entdecken, conjunctionem invenire atque deprehendere. conjunctionem detegere (v. e. Nichtverschworenen): conjunctionem patefacere ob. prodere (von e. Mitverschworenen): eine V. unterdrücken, conjunctionem opprimere: es bricht eine V. aus, conjuratio conflatur: als jene V. völlig ausgebrochen war, quum illa conjuratio ex latebris atque ex tenebris erupisset.

1. **versehen**, I) aus Unachtsamkeit fehlen, a) sich versehen: labi (fehlen). – peccare (sündigen). – b) etwas versehen: peccare alqd ob. in alqa re (sündigen). – labi in alqa re (fehlen). – etwas in seinem Amte v., in munere administrando alqd negligere: du hast es darin versehen, in eo peccavisti: es bei Jmdm. v., alqm offendere. in offensionem alcjs incurere (Jmdm. Anstoß geben); gratiam alcjs effundere (Jmds. Gunst ganz verschütten). – II) mit etwas versehen, b. i. versorgen: alqm alqa re instruere (mit dem Nöthigen versehen übh.). – ornare ob. exornare alqm alqa re (ausstatten mit dem, was zur Ehre, Ehre, Unterstützung, zur Beförderung der Vollkommenheit eines Gegenstandes gereicht); verb. instruere et ornare; ornare et instruere. – subornare alqm alqa re (Jmd. mit etwas unter der Hand versehen, u. zwar zu einem geheimen Zweck). – alci alqd suppeditare (Jmdm. mit etwas, was er eben braucht, versorgen). – armare alqm alqa re (mit etwas waffnen, zum Schuß mit etwas versehen, ausrüsten, bibl., Jd. den Ankläger mit allem Nöthigen, accusatorem omnibus rebus). – augere alqa re (mit etwas mehren = noch mehr versehen, Jd. scientiā). – reichlich mit etw. v., replere alqa re (Jd. exercitum frumento). – Jmd. mit Geld v., alqm pecuniā instruere ob. ornare ob. subornare; alci pecuniā suppeditare. – sich mit etwas v., alqd sibi comparare (anschaffen übh.); providere alqd (in Vorseege anschaffen, für die Zukunft sich mit etwas versehen, Jd. mit Getreide, rei frumentariae ob. rem frumentariam ob. frumentum: mit Waffen, arma: für den Winter mit Holz, ligna in hiemem); se armare alqa re (sich mit etwas waffnen, zum Schuß, zur Vertbeidigung mit etwas versehen, ausrüsten, Jd. sich mit Jmds. Unverschämtheit, se alcjs impudentiā). – die Unserigen hatten sich mit Einer Sache versehen, die von großem Nutzen war, una res erat magno usui praeparata a nostris. – versehen (Adj.), f. bef. – III) etwas versehen, b. i. A) = verwalten, w. f.: Jmds. Stelle v., f. Stelle no. II, b. – B) erwarten: exspectare. – sich nichts versehen, imparatum esse: wenn man sich es am wenigsten versieht, ehe man sich es versieht, quum minime exspectaveris: Jmd., ehe er es sich versieht, angreifen, alqm incautum ob. imprudentem adoriri ob. invadere: sich nichts Gutes v., nihil boni praesagire (sich nichts Gutes weißsagen); nihil laetum opperiri (nichts Gutes erwarten): sich von Jmdm. nichts Gutes v., alqm metuere (Jmd. fürchten): noch haben sie sich von ihnen etwas Gutes zu versehen (etwas Gutes für sich von ihnen zu hoffen), neque ab his ipsis quidquam ad spem ostenditur (f. Cic. ad Att. 11, 15, 1): wer sollte sich von ihm etwas Gutes zu versehen haben? quis enim ullam ullius boni spem ha-

beret in eo? man versah sich von dorthier nichts Gutes, omnia inde suspecta erant: ohne sich etwas Gutes zu versehen, nulla boni spe: ich versehe mit von dir, daß ic., abs te exspecto, ut etc.

2. **versehen**, instructus alqa re (mit etwas versehen zum Gebrauch, übh. zu einer gewissen Absicht). – ornatus ob. exornatus alqa re (mit etwas ausgestattet, was zur Vollkommenheit, Ehre, Würde einer Sache gehört u. diese befördern kann). – armatus alqa re (mit etwas bewaffnet, Jd. mit einem Schwert, gladio; daß. mit etw. zum Schuß, zur Vertbeidigung versehen übh., Jd. mit Mauern, muris). – praeditus alqa re (mit etwas begabt, der etwas als Gabe der Natur od. des Glücks vor Andern voraus erhalten hat). – mit etw. reichlich v., alqa re instructissimus ob. apparatissimus; alqa re repletus (vollauf versehen, Jd. exercitus his rebus: u. insula silvis): mit Allem, mit allem Nöthigen versehen, omnibus rebus instructus; auch bl. instructus: reichlich mit etwas v. sein, alqa re instructissimum ob. apparatissimum ob. repletum esse; alqa re abundare (an etwas Ueberfluß haben); alqd mihi largissime suppetit (es ist etwas für mich sehr reichlich vorhanden): die Belagerten waren reichlich mit Getreide versehen, obsessis frumentum largissime suppetebat: mit Reiterei gut v. sein, firmum esse ab equitatu: mit nichts v. sein, nulla re instructum esse; omnibus rebus imparatissimum esse.

3. **Versehen**, das, peccatum. – error. erratum (Irrthum, letzteres auch in technischer ic. Hinsicht). – ein V. machen, peccare: labi: ein großes V. machen, valde peccare: ein V. wieder gut machen, peccatum corrigere: aus V., imprudens; per imprudentiam: mein ganzes Versehen ober, wenn man will, V. besteht darin, summa vel culpa meae vel erroris haec est.

Versehung, eines Amtes, administratio ob. functio muneris.

versehren, f. verlegen.

verseuden, f. verscheiden.

verseugen, adurere (anbrennen). – amburere (ringsherum, von außen, nur halb verbrennen). – von der Gluth (der Feuerabruust) versengt werden, incendio afflari. – **Verseugen**, das, audustio; ambustio (f. „verseugen“ die 33.).

versenken, mergere ob. demergere ob. submergere, in etwas, alqa re ob. in alqa re u. in alqd (untertauchen). – deprimere. opprimere (mit Gewalt, in den Grund bohren; alle Jd. ein Schiff, eine Flotte). – bibl., Jmd. ins Elend v., alqm malis demergere ob. submergere: sich in Betrachtung von etwas v., se totum in alcjs rei cognitione collocare.

Versenkung, I) als Handlung: demersio (Spät.). – II) die Versenkung im Theater: pegma per se surgens; im Jfgh. bl. pegma, ätis, n. (πηγμα). – es tritt eine V. ein, ea quae eminent paulatim in se residunt.

verseffen, auf etwas, alcjs rei studiosissimus (eifrig nach etwas strebend, sowohl u. es zu erlangen, als es zu erlernen). – alcjs rei cupidissimus (sehr begierig nach etwas, etwas zu erlangen). – ganz verseffen sein auf etwas, studio alcjs rei trahi (etwas eifrig treiben); cupiditate alcjs rei flagrare (sehr begierig sein, etwas zu erlangen); insanire circa alqd (wie unsinnig nach etw. streben, Jd. circa aurum); differendae alcjs rei impatientem esse (keinen Aufschub von etw. vertragen, Jd. voluptatis).

versehen, I) anderswohin sehen, a) an einen andern Ort, in e. andern Rang ic. sehen: transponere (an einen andern Ort hinschicken od. hinstellen, Dinge, Jd. plantas brassicae transp. ob. in alium locum

transp.: u. statum in locum inferiorem). – trans-
ferre (Personen und Dinge nach einem andern Ort
hin schaffen, *zB.* bellum in Celtiberiam; u. = ver-
pflanzen, *zB.* brassicam). – transducere. tradu-
cere (hinüberführen an einen andern Ort, Perso-
nen, *zB.* populum Albanum Romam; u. in e. an-
dern Rang, *zB.* centurionem ex inferiore ordine
virtutis causa ad superiorem ordinem). – collocare
in algo loco (an einem Orte einen festen Wohnsitz
anweisen, bleibend wohin versetzen, *zB.* gentem Al-
lobrogum in vestigiis [Ruinen] hujus urbis; u. alqm
in concilio caelestium). – transfundere (gleichf. hin-
übergießen, wohin verpflanzen, *zB.* eorum mores in
Macedonas). – transmutare (umstellen, *zB.* Wörter,
Buchstaben, wie Quint. 1, 5, 12 u. 29). – rescribere
ad mit Acc. transscribere in mit Acc. (in eine an-
dere Classe od. Schaar überschreiben, bes. beim Heere,
zB. peditem ad equum rescir.: u. equum tur-
mas in funditorum alas transscr.: u. alqm in vi-
ros transscr.). – *alqm alii muneri praeficere ob.
praeposere (Symb. ein anderes Amt geben). – alqm
alqo demigrare cogere (Symb. wohin auszuwandern
nötigen, *zB.* incolae ejus loci Pydnam). – vom
Lande in die Stadt v., demigrare ex agris et in ur-
bem se conferre jubere (*zB.* homines). – sich ver-
setzen lassen (von Pflanzen), transmigrare; *zB.* ein
Baum kommt in e. andern Lande fort u. läßt sich v.,
arbor in alia terra vivit et transmigrat: sich nicht
v. lassen, translationem reformidare. – Berge v.
(prüden), montes moliri ob. movere sede sua (Liv.
5, 22, 6; 9, 3, 8): einen Schüler in eine höhere Classe
v., *discipulum superiori classi ascribere: Symb.
aus dem zweiten Rang in den untersten v., alqm ex
secundo ordine in novissimum detrudere (f. Suet.
Caes. 29 in.): Symb. unter die Götter v., f. „Gott“
u., *vergöttern: Symb. unter die Götter (Sterne)
v., f. Gestirn: sich an Jmbs. Stelle v., fingere se
esse eum qui alius est: sich (in Gedanken, im Geiste)
nach Äthen v., putare se venisse Athenas; putare
se esse Athenas: sich in den Geist eines Schriftstel-
lers, sich ganz in das Alterthum v., f. hineinsetzen
(sich). – b) in einen gewissen Zustand bringen; *zB.*
Jmb. in eine Stimmung v., affectum alci induere
(vgl. Tac. dial. 6: circumfundicoronam et accipere
affectum, quemcumque orator induerit). – Jmb.
in Trauer v., f. Trauer: Jmb. in Betrübniß v., do-
lore afficere alqm; dolorem alci facere ob. afferre:
in Unruhe v., f. Unruhe: in Wuth v., obicere alci
furorem: Jmb. in die Nothwendigkeit v., f. Noth-
wendigkeit. – II) etwas mit etwas versetzen, d. i.
a) verperren: obstruere (verrammeln). – oppilare
furorem: *zB.* eine Thür, eine Treppe, ostium, scalas). – den Äthem v., f. Äthem. – b) vermischen,
f. mischen. – III) beibringen: a) thätlich, f. Faust-
schlag, Ohrfeige (Wadenstreich), Schlag, Stoß. – b)
mit Worten, Jmbm. eins v., alqm increpare (an-
sagen). – alqm tangere (empfindlich berühren, Ro-
mif.). – IV) v. versenden, w. f. – V) antworten:
referre, absol. ob. alci (entgegen, replicieren). – ex-
cipere alqm ob. alcijs sermonem (Jmbs. Rede auf-
nehmen, unmittelbar nach Jmbm. reden). – alci re-
spondere (antworten üb.). – versetzte er, inquit
(welches nach einem od. ein paar Worten der fol-
genden Rede gesagt wird).

Verseßstüß, in den Coulissen, scena ductilis
(Serv. Verg. ge. 3, 24).

Versetzung, I) tr. translatio (an einen andern
Ort [*zB.* translationes populorum], auch der Pflan-
zen). – transfusio (übr., Verpflanzung, im Wlde, f.
Cic. Scaur. 48: quam valde eam [gentem] tot trans-
fusionibus coacuisse [verderbt worden sei]). – pere-

grinatio (Wanderung in die Fremde, f. Cic. Tusc.
1, 98). – V. der Wörter, translatio ob. trajectio ob.
transmutatio verborum (Gramm.): V. der Buch-
staben, metathesis (*μετάθεσις*) ob. rein lat. traje-
ctio (Gramm.). – *zB.* es = Mischung ob. Versün-
dung, f. b. – II) intr. Versetzung (Sich-Versetzen)
des Äthems, interclusio animae.

Versetzstüß, metricus pes; im 3ßg. 6l. pes.

Vershebung, f. Aufrast.

versichern, I) v. tr.: 1) die Gewissheit einer Sache
behaupten: affirmare. – confirmare (fest, mit Nach-
druck versichern, behaupten). – asseverare (ernstlich
behaupten) mit folg. de u. Abl. ob. m. folg. Acc. u.
Infinit. – *zB.* er versichert, er habe vom Nichtheil
nicht zu fürchten, a securi negat esse ei periculum!
– als gemiß versichern, pro certo affirmare: feier-
lich, heilig v., sancte affirmare: behauptend v., per-
severare: eiblich v., jurejurando affirmare ob. con-
firmare: sei versichert, persuadeas tibi. permasum
tibi sit (sei überzeugt); crede mihi ob. mihi crede
(glaube mir, als Verantw.): halte dich versichert,
persuadeas tibi velim; velim tibi ita persuadeas:
sic volo tibi persuadere: ich halte mich für gemiß
davon versichert, daß ic., illud mihi certe persuadeo
mit folg. Acc. u. Infinit.: du kannst versichert sein,
daß ich Alles thue ic., illud cave dubites, quin ego
omnia faciam etc.: ich bin seiner Treue versichert,
ejus fides mihi cognita est: er schloß einen Eidam.
von dessen Treue er versichert war, mihi aevorum
unum, quem fidelem habebat. – 2) in Sicherheit
stellen: cavere de ob. pro alqa re (von dem, der
die Sicherheit leistet). – cautionem adhibere alci rei
(von dem, der sich die Sicherheit leisten läßt). – *zB.*
es = assecurieren, f. b. – II) v. r. sich eines Gegen-
standes versichern: alq re potiri (sich einer Sache
bemächtigen). – alqm comprehendere (eine Person
aufgreifen). – alqm asseverare (eine Person in sicherm
Gewahrsam halten). – sich eines Orts vorset v., praec-
occupare locum.

Versicherung, I) Bekräftigung: affirmatio. –
asseveratio (ernstliche Behauptung). – bei der A. daß
ic., quom affirmaret m. folg. Acc. u. Infinit.: Jmbm.
die A. geben, f. versichern. – II) Sicherstellung:
cautio. – *zB.* es = Affecuranz, f. b.

versiegeln, signare (im Allg.). – obsignare, *zB.*
mit dem Ring od. Siegelring, anulo (oben aufgelegt,
mit einem Siegel verschließen, *zB.* einen Brief, ein
Testament). – consignare (mehrere in Ein Paket zu-
sammengepackte Papiere, Schriften ic. mit einem
Siegel verschließen). – anulo claudere (durch An-
drückung des Siegels auf dem Siegelring unter Ver-
schluß bringen, *zB.* vilissima utensilium). – etwas
gerichtlich v., *publico signo obsignare alqd.

versiegen, arescere. exarescere (trocken wer-
den, austrocknen, eig.). – inarescere (eintrocknen; alle
drei v. Quellen, ar. u. inar. auch v. Thümen). – de-
ficere (ausbleiben v. Quellen u. Flüßen). – exhaui-
riri (ausgeschöpft, ausgeleert ic. werden, bibl.). – ne
versiegend, perennis ob. jugis (*zB.* aqua); perennis
aquae (*zB.* fons).

versificieren, alqd carminis legibus implica-
re (f. Col. 11, 1, 1).

versilbern, I) eig.: argentum inducere alci rei
(etwas mit Silber überziehen). – bracteas argen-
teas inducere alqd (mit Silberblättchen überziehen).
– bracteas argenteas sublinere (mit Silberstoff be-
streichen und so überziehen). – argentum incoque-
re alci rei (Silberstoff in eine Sache einbringen).
– argento polire (durch einen Uebergang von Ed-
elstein blank machen, *zB.* arma). – versilbert, ar-

gentatus; inargentatus. — II) *schersj. übr.* = verkaufen (w. vgl.): argenteum facere alqd (f. Plaut. Pseud. 344 sqq.: *CA. Meam tu amicam vendidisti. BA. Valide, viginti minis. CA. Quid ego ex te audio? BA. amicam tuam esse factam argenteam*). Vgl. „zu Gelde machen“ unter „Geld“.

versinken, in etwas, mergi ob. demergi ob. submergi alqd re ob. in alqd re u. in alqd (eintauchen in etwas, eig. u. bibl., wo das Bild des Eintauchens zulässig ist, *zB.* in den Roth, caeno: in den Wellen, undis: in die Erde, in terram: ins Unglück, Elend, malis). — hauriri alqd re (von etwas verschlungen werden, *zB.* praecipites rupibus). — die Räder versinken (im weichen Boden), rotas devorantur: es versinkt etw. (eine Stadt, ein Berg, eine Insel) ins Meer, alqd hauritur profundo; alqd devoratur ab aqua; alqd auferit mare: die Schöpfung läßt etw. ins Meer versinken, natura alqd auferit mari. — in Schlaf v., f. Schlaf: in Armuth v., ad inopiam redigi; egentem fieri: in Armuth versunken sein, in egestate esse ob. versari; ad inopiam redactum esse: in tiefe Armuth versunken sein, in summa egestate esse ob. versari; omnium rerum inopem esse: tief in Schulden v. sein, aere alieno demersum ob. obrutum ob. oppressum esse: in Trauer v., f. Trauer: in Vergessenheit versunken sein, f. Vergessenheit: in Gedanken versunken, f. Gedanke.

versinnlichen, alqd sensibus subicere (machen, daß etwas in die Sinne fällt). — oculis ob. sub oculis (alcjs) subicere (*zBdm.* etwas veranschaulichen, so darstellen, daß er es zu sehen glaubt).

verslow, f. Uebersetzung.

Versmacheret, versificatio.

Versäufstler, *macher*, versificator. — poeta (*Dichter*, f. Quint. 10, 1, 89: etiamsi sit versificator quam poeta melior).

Versmaß, metrum (*μέτρον*, Silbenmaß). — metri necessitas (der Zwang des Silbenmaßes, des Metrums). — carminis leges (die Gesetze, Regeln, nach welchen gebichtet wird). — versus (die Versart). — des Versmaßes wegen, metri causa; metri necessitate coactus; propter pedem: sich an das V. halten müssen, an das Versmaß gebunden sein, metro servire cogi; metri necessitate cogi; metri necessitate devinctum esse: an ein bestimmtes Versmaß gebunden sein, alligatum esse ad certam pedum necessitatem: sich nicht in das V. bringen lassen, versus resultare (*zB.* von barbara nomina): die Dichter entschuldigst das V., poetas metri necessitas excusat: etw. im tibullischen V. schreiben, componere alqd Tibulli metro: etw. im chalcidischen V. schreiben, condere alqd Chalcidico versu: etw. ins V. bringen, f. versificieren.

versoffen, vino confectus.

versöhnen, placare (durch besänftigende Mittel beruhigen übh., *zB.* eine durch eine Frevelthat verletzte Gottheit durch Bitten, numen divinum sceleris violatum precibus: den Zorn der Götter, iram deorum: die Götter auf alle Weise, deos immortales omni ratione). — expiare (durch ein Verbrechen Befriedet versöhnen, *zB.* eine Gottheit, numen: die Manen der Verstorbenen, manes). — mitigare. lenire (besänftigen, f. Cic. ep. 1, 9 *estr.*: tibi auctor sum, ut eum tibi ordinem aut reconcilies aut mitiges). — Sinen, der auf Jmb. nicht gut zu sprechen ist, v., animus alcjs in alqm offensiozem recolligere: Sinen mit *zBdm.* v., placare alqm alci ob. in alqm; alqm cum alqo ob. alqm ob. alcjs animus alci reconciliare; alqm cum alqo reconciliare ob. reducere ob. restituere in gratiam; auch alqm in alcjs gratiam reconciliare ob. restituere; alqm in con-

cordiam ob. gratiam alcjs redigere (*Romil.*): die Feinde (des Staats) mit dem Staate v., hostes rei publicae placare: *zBdm.* mit Gott v., *deum placare alci: Feinde miteinander v., inimicos in gratiam reconciliare; componere gratiam inter inimicos (*Romil.*). — sich mit *zBdm.* v., reconciliari alci; reconciliari sibi alqm ob. alcjs animus ob. alcjs gratiam; reconciliare gratiam cum alqo; in gratiam cum alqo redire ob. reverti; alqm in amicitiam revocare (mit *zBdm.* als Freund): sich aufrichtig mit *zBdm.* v., bona fide cum alqo in gratiam redire: *schinbar*, *simulare reconciliatum alci: er ist mit sich selbst versöhnt, sibi ipse placatus est.

Versöhner, reconciliator gratiae (nach Liv. 35, 45, 8; vgl. Apul. apol. 18: Agrippa populi reconciliator).

versöhnlich, placabilis. — ein versöhnlicher Charakter, ingenium placabile: sich versöhnlich bezeigen, placabilem inimicis se praebere, se praestare.

Versöhnlichkeit, placabilitas. — ingenium placabile (ein versöhnlicher Charakter). — animus placabilis. animus ad deponendam offensionem mollis (ein versöhnliches Herz).

Versöhnung, placatio (Beruhigung durch besänftigende Mittel, Versöhnung). — reconciliatio concordiae ob. gratiae. gratia reconciliata (Wiedervereinigung zur Eintracht, zum guten Vernehmen). — reditus in gratiam (Klafftehr zum guten Vernehmen, *zB.* mit seinen Feinden, cum inimicis). — V. der Götter, pax deorum: V. mit *zBdm.*, reditus in gratiam cum alqo: eine versetzte ob. *schinbare* V., ficta reconciliata gratia: eine V. zu Stande bringen, f. versöhnen: sich über die V. gegenseitiger Feindschaft beraten, de reconciliandis invicem inimicitias consultare.

Versöhnungshand, dextra reconciliatae gratiae pignus. — *zBdm.* die V. reichen, alci dextram reconciliatae gratiae pignus offerre.

Versöhnungstisch, osculum reconciliatae gratiae pignus (*zBdm.* geben, alci dare).

Versöhnungsmittel, placamentum.

Versöhnungstod, *mors, quā numen placatur ob. expiatur.

versorgen, I) im Allg.: instruere alqm alqd re (mit dem Nöthigen versehen). — suppeditare alci alqd (verschaffen). — prospicere in alqd (dafür sorgen, daß *zBdm.* etwas habe). — subornare alqm alqd re (an die Hand geben, heimlich ob. zu einem geheimen Zweck). — *zBdm.* mit Geld v., pecuniam alci suppeditare; pecuniā alqm subornare: ein Heer mit Proviant v., exercitui comineatut prospicere; exercitui frumentum ob. rem frumentariam providere: mit etwas versorgt sein, alqd re instructum esse; alqd habere: mit etwas reichlich versorgt sein, alqd re abundare; alqd re repletum esse; alqd mihi largissime suppetit. — II) prägnant: a) = mit Nachsicht versehen: alere (ernähren übh.). — sustentare (unterhalten, daß er nicht zu Grunde geht); verb. alere et sustentare. — b) = mit einem Unterkommen versehen: alci prospicere, mit Acc. dessen, womit man *zBdm.* versorgt, *zB.* *zBdm.* Tochter (mit einem Manne) v., alci prospicere maritum: eine Tochter ist versorgt, filia in matrimonio collocata est: *zBdm.* (mit einem Amt) v., *munus alci prospicere: es ist *zBdm.* versorgt, alcjs rebus prospectum est.

Versorger, altor. — **Versorgerin**, altrix.

Versorgung, sustentatio (die Erhaltung durch Sorge für den Unterhalt, Jct.). — victus (Unterhalt). — munus (Amt). — matrimonium (Heirath). *zBm.* reicht auch das allgemeine conditio hin. — eine

haben, *manus habere*: es hat Jmb. eine B., *rebus alcijs prospectum est*. – diese Plünderung nennt bu B. des Haushalts, *huic direptioni cellae nomen imponis*.

versparen, *f. sparen* no. I, b, verschieben.

verspäten, *in serum trahere* (bis ins Späte hinstrecken). – *moram afferre alci rei* (einer Sache Aufenthalt bringen, *zB. moram triumpho vulnus consulis attulit*). – *morari* (aufhalten). – *differre* (aufschieben). – sich verspäten, *morari*; *sero venire*. – *verspätet*, *serus* (*zB. gratulatio*).

Verspätung, *morā*.

verspeisen, *comedere*; *epulando consumere*. – *verspeist werden* (– essbar sein), *esse in usu cibi*.

versperren, *intersaepire*, *obsaepire*, *praesae-pire* (durch einen Zaun od. eine andere Vermauerung verschließen, und zwar *inters.* in der Mitte, *obs.* von oben od. vorn, *praes.* von vorn). – *cludere*, *intercludere*, *praeccludere* (verschließen, abschneiden den Zugang, u. zwar *intercl.* in der Mitte, *praeccl.* vorn). – *obstruere*, *oppillare* (verrammen, durch etwas Vor-gebautes, Vorgelegtes den Zugang zu etwas verhin-dern). – *intercipere* (unterbrechen u. so abschneiden). – *Jmbm.* den Zugang v., *alci aditum intercludere* od. *praesaepire*: *Jmbm.* den Zugang zu etwas v., *alqm alqā re excludere*: *Jmbm.* den Ausgang v., *alci exitum intercludere* (den Weg v., *viam praeccludere* (vorn abschneiden *sich*, *zB. ruinā aedificiorum praecclusam viam offendit*, fand den Weg ver-sperri); *viam obstruere* (ihn verrammen); *iter obsae-pire* od. *intersaepire* (durch eine Vermauerung ver-schließen; auch durch Truppen besetzt halten); *iter intercludere* od. *interrumpere* od. *intercipere* (den Weg abschneiden u. so den Marsch verhindern): den Weg *Jmbm.* v., *alci iter intercludere*; *alcijs itineri officere* (durch Truppen verlegen, *zB. hostium itine-ri*); *alci obsistere* (sich *Jmbm.* entgegenstellen): eine Mauer versperri den Weg zu Lande, *muris pedestre iter intercipit*: den Weg zu Ehrenstellen v., *iter ad honores alci obsae-pire*. – die Aus-sicht no. I.

Versperrung, *interclusio*, *praecclusio*. – ob-struction (Verrammung).

verspielen, I) im Spiel verlieren: *perdere aleā*; im 3Hgg. auch *hl. perdere*. – II) mit Spielen zu-bringen, *zB. ganze Nächte*, **totas noctes conterere aleā*.

verspiinnen, *nero* (f. Mart. 6, 3, 6).

versplittern, *dissipare* (zerstreuen, *zB. sein Ver-mögen*, *patrimonium*). – *lacerare* (zerstückeln, *zB. sein Vermögen*, *bona sua*, *rem suam*: das Geld, *pecuniam*). – die Zeit v., *tempus perdere*.

verspotten, *ludere*, *ludibrio habere*, *ludificari* (zum Gegenstand des Spiels, Scherzes machen, zum Besten haben). – *illudere* (sein Spiel, seinen Scherz haben mit etwas od. *Jmbm.*, *verspotten*, seinen Ruth-willen ausüben an ic.). – *agitare*, *exagitare* (beißend durchschellen, eine Person od. Sache, *zB. Jmb. Thor-heit*, *alcijs stultitiam*). – *Ist es = verhöhnen*, f. d. – *Jmb.* im Unglück v., *insultare alci in calamitate*.

Verspottung, *ludificatio*. – *Ist es = Verhöhn-ung*, f. d.

versprechen, I) v. tr.: 1) zusagen: *promittere*; *Jmbm.* etwas, *alci alqd* od. *de alqa re* (verspre-chen, zusagen, meistens auf Begehren, als Act der Uebereinkunft, u. in Bezug auf die Erfüllung, u. im Gegen-satz der augenblicklichen wirklichen Leistung). – *polliceri*, *Jmbm.* etw., *alci alqd* u. *de alqa re* (ver-sprechen, in der Regel aus freiem Antriebe u. als Act zuvorkommender Gefälligkeit, u. im Gegen-satz der Versagung: der promittens macht Hoffnung auf etwas

in der Zukunft, der *pollicens* zeigt Willigkeit, etwas wirklich thun zu wollen, f. Cic. ep. 7, 5, 1: *neque minus ei prolixo de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri*). – *pollicitari* (wie-derholt u. mit vielen Versicherungen zu etwas sich er-bieten u. anheißig machen). – *appromittere* (noch dazu versprechen, wenn ich das, was ein Anderer in meinem Namen versprochen hat, auch selbst verspre-che). – *in se recipere*, auch *hl. recipere* (auf sich neh-men u. mit seiner Ehre verbürgen, für die Gewissheit eines Versprechens stehen, sicher zusagen, garantieren; verb. *promittere* et *recipere*; *recipere* et *ultra polliceri*. – *spondere*, *despondere* (sörmlich u. mit ge-richtlich verbindender Kraft versprechen, geloben, an-geloben; *desp.* zur Bezeichnung des Hieles u. Zweckes eines solchen Versprechens, f. Cic. Phil. 5, 51: *promitto, recipio, spondeo*); verb. *promittere* et *spon-dere*. – *proponere* (als Belohnung für eine Leistung aussetzen, vorschlags- u. bedingungsweise versprechen, *zB. den Sklaven die Freiheit, servis libertatem*). – *pronuntiare* (öffentlich, in einer Versammlung ic. feierlich versprechen, versprechen, wie Liv. 21, 45, 4: *vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat*). – *Folgt*, „daß“ od. der Infinitiv mit „zu“, so steht im Latein. der Acc. mit dem Infinitiv u. zwar gem. mit dem des Futuri, selten dem des Präsens, *zB. ich ver-spreche dieses zu thun* od. *daß ich dieses thun will*, *promitto* od. *polliceor me hoc facturum esse*. – *dagegen* v., *repromittere*. – sich versprechen lassen, *stipulari* (*Jmb.* sörmlich, d. i. in einer gesetzlichen Formel, fragen, ob er etwas u. rechtskräftig ver-sprechen wolle, sich sörmlich angeloben, contractmäßig versprechen lassen, *zB. pecuniam* alqo); *restipu-lari* (sich gegenseitig von den Andern etwas ange-loben und versprechen lassen, ein Gegenversprechen fordern): sich etwas fest v. (sich das Wort darauf ge-ben) lassen, *fidem postulare*. – etwas für gewiß v., *pro certo polliceri* et *confirmare*: nichts für ge-wiß v., *nihil certi polliceri*: *Jmbm.* mehr v., als man halten kann, *alci plura promittere quam praestare*: Einem goldene Berge v., *montes auri* od. *maria mon-tesque alci polliceri* (Ter. Phorm. 68. Sall. Cat. 28, 3): eine längst versprochene Wohlthat nun wirk-lich erweisen, *beneficium verbis dudum initum re comprobare*: sich bei *Jmbm.* (zu Eische) v., *promit-tere* ad *cenam* (nicht zu verwechseln mit *condicere* *alci* od. *condicere* ad *cenam*, d. i. sich zu Sehe bitten bei *Jmbm.*). – *Daher* in eng. *Web.*: a) = ver-loben, w. f. – b) = Hoffnung geben: *promittere* (im voraus versprechen, anzeigen ic.). – *spem facere* od. *dare alcijs rei* (Hoffnung geben, machen zu et-was). – *spondere* (mit voller Gewissheit versprechen, f. *Weissenb.* Liv. 28, 38, 9). – *er verspricht einem Redner* (d. i. er erregt die Hoffnung bei uns, daß er ein Redner werden wird), **promittit oratorem*: ein Geist, der sicher einen großen Mann verspricht, *ingenium, quod magnum spondet virum*: die Erde verspricht Wasser, *terra promittit aquam*: die Se-ten versprechen viel, **segetes largam messem sperare jubent*: ein Mensch verspricht viel, *alqs alios bene de se sperare jubet*; *alii de alqo bene spe-rare possunt*: sich etwas v., *animo spondere* u. folg. Acc. u. Infinitiv; *sperare* m. folg. Acc. u. Infinitiv: sich Alles (Gute) v., *omnia sibi promittere* (nach Lucan. 7, 759): sich etwas Gutes von *Jmbm.* v., *bene spe-rare* de alqo: sich das Beste von *Jmbm.* v., *optima quaeque* alqo *sperare*: sich nichts Gutes von *Jmbm.* v., *nihil boni sperare* alqo: was für ei-nen Frieden dürfen wir uns von euch v.? *qualem nos pacem vobiscum habituros speramus*? – 2) durch Zauberformeln entfernen: **carminibus levare*

(durch Zauberformeln lindern, eine Krankheit ic.). — *carminibus compescere (durch Zauberf. bändigen, das Feuer, ignes). — II) v. r. sich versprechen, d. i. ein Versprechen begeben im Sprechen: peccare (Plaut. Cas. 2, 6, 18). — ich habe mich versprochen, non id volui dicere (das habe ich nicht sagen wollen, Plaut. Cas. 2, 6, 14).

Versprechen, das, -ung, die, promissio. pollicitatio (die Versprechung, Verheißung, die man Jmdm. macht, f. „versprechen no. I. 1“ den nähern Untersch. zwischen prom. u. poll.). — fides (das gegebene Wort, die Zusage, etwas thun ob. halten zu wollen; das. fides publica, B. der Straflosigkeit [vom Staate gegeben], Cic. Cat. 3, 8). — promissum ob. plur. promissa (das Versprochene); verb. promissum et receptum (Versprechen und garantierte sichere Zusage = garantiertes B.). — conditio (Anerkennung, unter einer gewissen Bedingung gegebenes Versprechen). — eibliches B., iuramentum (f. Cic. Cat. 3, 9). — das von den Consuln gegebene und vom Senate garantierte B., promissa consulum fidesque senatus. — Jmdm. das B. geben, zu ic., alci promittere ob. polliceri mit folg. Acc. u. Infinit. Jmdm. das feste B. geben, daß er ic., firmiter promittere mit folg. Acc. u. Infinit. Jmdm. eine Versprechung, Versprechungen machen in Bezug auf ic., alci promittere ob. polliceri de alga re; alci fidem dare de alga re: B. thun wegen des entstehenden Schadens, promittere damni infecti: freundschaftl., schöne Versprechungen machen, liberaliter polliceri; bene promittere ob. polliceri: er macht dir schöne Versprechungen (ironisch), satis scite tibi promittit (Römif.). Jmdm. viele Versprechungen machen, multa alci polliceri: Jmdm. sehr viele Versprechungen machen, alqm promissis onerare: Jmdm. sehr große Versprechungen machen, alci prolixè promittere: falsche Versprechungen machen, falso promittere: Jmd. durch große Versprechungen aufwiegen, alqm magnis pollicitationibus sollicitare: Jmdm. durch viele ob. große Versprechungen zureden, daß er ic., alqm multa pollicendo confirmare, ut etc.: trotz der gemachten glänzenden Versprechungen mit Jmdm. sich in keine Verbindung einlassen, alcjs societate, quamquam magnis conditiõibus invitor, abstineo: ein B. halten, lösen, erfüllen, promissi fidem praestare; promissum (promissa) facere ob. efficere ob. praestare ob. servare; promissa perficere; promissum (promissa) solvere ob. exsolvere ob. persolvere (auch „Jmdm.“, alci); promisso (promissis) stare ob. satisfacere; quod promisi ob. pollicitus sum ob. quod promissum est servare ob. observare ob. efficere; quod promissum est tenere; promissi fidem praestare; fidem servare ob. praestare ob. solvere ob. exsolvere ob. liberare: sein B. nicht halten (lösen, erfüllen), seinem B. untreu werden, fidem frangere; fidem fallere: das B. wird nicht gehalten, die Versprechungen werden nicht gehalten, promissa ad iritum cadunt: du hast dem B. schön gehalten (ironisch), fidem exsolvisi (Römif.): durch ein B. gebunden sein, promisso teneri.

Versprecher, promissor. — sponzor (der Angehobene, f. „versprechen“ u. spondere).

versprengen, disturbare (auseinanderjagen, B. contionem gladiis). — dissipare (zerstreuen, B. hostes, ordines pugnantium). — versprengte Soldaten, dispersi (sofern sie zerstreut sind); palantes (sofern sie umhergehens, f. Tac. hist. 1, 68).

Versprengung, der Feinde, hostes dissipati ob. dispersi.

verspringen, sich etwas, *salendo eicere.

versprühen, spargere. — sein Blut für das Vater-

land v., sanguinem suum pro patria fundere ob. profundere ob. effundere; sanguinem patriae suae largiri: die Soldaten ihr Blut unnütz versprühen lassen, sanguine militum abuti.

versprühen, obturare.

versprühen, intelligere (B. quum frigus contra temporis consuetudinem intellexeris). Bgl. „merken no. I. 1“ — an ihm ist nichts von Verstand, nichts von Mäßigung, nichts von Ehrgefühl zu verspüren, nihil apparet in eo ingenuum, nihil moderatum, nihil pudens.

Versenkung, thesis (θέσις), rein lat. positio (Bgl. arsis [ἀρσις], rein lat. sublatio).

Verstand, mens (das Vermögen zu denken, zu urtheilen u. zu schließen). — intelligentia. intelligendi vis. intelligendi prudentia (die deutliche Erkenntnis von der Verbindung mehrerer Dinge und ihren Eigenschaften, Einsicht; intellectus ist dem gold. Staat fremd). — prudentia (die Klugheit, die theils durch natürlichen Verstand, theils durch Bildung u. Erfahrung erworbene Erkenntnis, wodurch man in den Stand gesetzt ist, überall mit Besonnenheit zu handeln und sich in die Verhältnisse des Lebens zu schicken). — sapor (die dem Menschen inwohnende Fähigkeit, das Richtige zu wählen). — ingenium (natürliche Fähigkeit, Geisteskraft). — iudicium (Urtheil, Ueberlegung). — consilium (Besonnenheit). — seines B. mächtig sein, bei B. sein, mentis compotem esse; suae mentis esse; in potestate mentis esse: nicht recht bei B. sein, dubiae sanitatis esse: nicht bei B. sein, mente captum esse; de ob. ex mente exisse; mente alienatà esse: in lichten Zwischenträumen bei hellem B. sein (von e. Rasenden, intervallis quibusdam sensu saniores esse: bei B. bleiben, mente constare: vom B. kommen, den B. verlieren, mentem amittere; de ob. e potestate mentis exire; mente capi ob. alienari (vgl. „von Sinnen kommen“ unter „Sinn no. III“): zu B. kommen, sapere coepisse (B. von Kindern): der B. (die Besonnenheit) verläßt mich, mens alienatur: wieder zu B. kommen, ad sanitatem reverti; respicere: einen Rasenden wieder zu B. bringen, insipientiam mentem in pristinam sanitatem restituere: vom B., um den B. bringen, alqm dementem facere; alcjs mentem exturbare: bist du recht bei B.? satin sanus es?: ich bin völlig bei B., mens mihi integra ob. sana est: ich bin nicht so ganz von allem B. verlassen, daß ich wünsche ic., non ego sum ita demens, ut velim etc.: der B. steht still, obtorpescunt quodam modo animi: ohne B., nullo iudicio (ohne Urtheil ob. Ueberlegung); nullà ratione (ohne Vernunft): ein Mensch ohne B., mente captus. mente carens. male sanus (ein Verrückter); homo demens (der den Kopf gleichsam verloren hat, ein Unbesonnener, Unfinniger); homo sine sapore (ohne Urtheilskraft): ein Mann von ungewöhnlichem B., homo non publici saporis. — mit B., intelligenter (mit Einsicht); iudicio ob. cum iudicio (mit Urtheil, Ueberlegung, B. cum iudicio legere); ratione (mit Vernunft, auf vernünftige Art; hingegen cum ratione = bei Vernunft, bei Verstand): mit B. öfters lesen, intelligententer lectitare: mit B. etw. thun, iudicio facere alqd. — einen scharfen B. haben, acuti ingenii esse; acri ingenio esse; acriter intelligere: keinen B. haben, nullius consilii esse: so gut wie keinen B. haben, extremi ingenii esse: ohne B. handeln, temere agere: den B. bilden, ausbilden, operam dare prudentiae; ingenii acuminis inservire: den B. schärfen, mentem ob. intelligendi prudentiam ob. ingenium acuere; ingenii aciem exacuerre: dem B. Jmds. angemessen, ad alcjs intelligentiam accommodatus

(Adv. accommodate). - Ist „Verstand“ = „Sinn“ ob. „Bedeutung“ (eines Wortes u.), s. d.

Verstandesabwesenheit, f. Abwesenheit (des Verstandes).

Verstandesbegriff, animi notio (Cic. de off. 3, 76). - quasi expleta rerum comprehensio (Cic. Ac. 2, 22). - **Verstandeskräfte**, vires mentis, ingenii. - die B. schärfen, ingenium acuere; ingeniaciem exacuere. - **Verstandesübung**, ingenii exercitatio, Plur. ingenii exercitationes. - **Verstandesvermögen**, intelligentia; intelligendi vis.

Verstandesverwirrung, mens turbata.

verständlich, mente praeditus (mit Verstand begabt). - mentis compos. sanus (der Verstand hat u. ihn braucht). - intelligens. sapiens. prudens (einsichtsvoll, weise, klug). - v. sein, sanae mentis esse (den Gebrauch des Verstandes haben); sapere (einsichtsvoll sein, zB. über sein Alter, seine Jahre, ultra aetatem suam): v. werden, sapere coepisse. - Adv. intelligenter. sapienter. prudenter (mit Einsicht, Lebensweisheit, Klugheit). - considerata. circumspecte (mit Umsicht). - judicio. cum judicio (mit Ueberlegung).

verständigen, zmb. über etwas, edocere alqm alqd (zmbm. über etwas Belehrung, Auskunft geben). - explanare, explicare alci alqd (erklären, s. das. den Unterf.). - sich mit zmbm. über etwas v., conferre alqd cum algo (συμβεβαλ τι προς τινα); colloqui cum algo de alqa re (sich mit zmbm. über etwas unterreden, auch schriftl., per litteras); deliberare cum algo de alqa re (ein Anliegen mit zmbm. beraten); statuere alqd colloquio (in einer Unterredung etwas festsetzen, zB. die Zeit). - sich mit zmbm. über die zu nehmenden Maßregeln v., de consiliis communi sententiā statuere (die Maßregeln gemeinschaftlich mit zmbm. festsetzen); consilia explicare (die Maßregeln auseinanderlegen); eadem agitare cum algo consilia (dieselben Maßregeln nehmen wie zmb.); sich mit zmbm. verständigt haben, consentire cum algo: die Beiständigkeit, sich zu verständigen (bei zwei Völkern), facile linguae commercium.

Verständigung, nach, über die zu nehmenden Maßregeln, explicatis consiliis.

verständlich, facilis ob. apertus ad intelligendum. non difficilis intellectu (leicht, nicht schwer einzusehen ob. zu verstehen, wofür man im philosoph. Kunstst. nach Cicero's Zeit auch intelligibilis sagte). - perspicuus (klar, was, um deutlich erkannt u. verstanden zu werden, keiner weiten Erklärung bedarf). - planus (nicht verworren). - apertus (offen vor Augen liegend, so daß es von Jedermann erkannt werden kann; auch v. Redner). - distinctus (wohlgeordnet, zB. von der Sprache, auch von dem, der sie spricht, wie Tac. dial. 18: utroque distinctior Cicero). - clarus (hell, deutlich, laut, von der Stimme). - allgemein v., s. allgemein no. II: schwer v., reconditus (zB. poem.). v. machen, explanare. explicare (s. „erklären no. I“ was Klärere u. die Synon.): v. reden, sprechen, perspicue dicere. plane et aperte dicere. plane et dilucide loqui (klar und deutlich für das Verständniß); plane et articulate eloqui (die Worte deutlich, vernehmlich aussprechen, Gell. 5, 9, 2): damit wir uns v. ausdrücken, ut ea, quae dicamus, intelligantur.

Verständlichkeit, perspicuitas. - B. der Gedanken, sententiarum planitas (Tac. dial. 28). - zu größerer B., quo res magis pateat.

verstandlos, insanus (bei dem es mit dem Verstand nicht richtig ist, verrückt). - excors (dem es an gemeinem Menschenverstand fehlt, dumm). - amens.

demens (an Verstandesabwesenheit leidend, erstarrt an momentanem, letzteres an dauerndem). - Ist es = vernunftlos, s. d.

Verstandlosigkeit, insania (Verrücktheit). - amentia. dementia (Unsinngkeit, Thorheit).

Verständniß, I. dr. das Verstehen: intelligentia (das Einfehen, Begreifen, m. subj. Genit., zB. imperitorum). - wie leicht ist das B. jener Wahrheiten, *illae res quam sunt faciles ad intelligendum; *illae res quam sunt faciles cognita. - II: intr. das Sichverstehen: consensio. consensus (Uebereinstimmung in den Meinungen u.). - ein geheimes B., occultum pactum (eine geheime Uebereinkunft); collusio (geheimes Einverständnis zum Nachtheil eines Dritten, Cic. Verr. 3, 38, mit zmbm. cum algo). - gutes B., concordia (Eintracht); gratia (gutes Vernehmen, Gunst); schlecht B., dissensio (Wiespalt der Meinungen und Ansichten); discordia (Zwietracht); simultas (Spannung bei äußerem freundlichen Vernehmen): in gutem B. mit zmbm. stehen, concordem esse ob. concorditer vivere cum algo; in gratia esse cum algo: in sehr gutem, concordissime vivere cum algo: in schlechtem B. mit zmbm. stehen, inimicitias gerere cum algo; insimulate esse cum algo. - geheimes B. mit den Feinden. clandestina cum hoste colloquia, orum, u.: in geheimem B. zum Nachtheil eines Dritten mit zmbm. stehen, colludere cum algo (Cic. Verr. 2, 58).

verstärken, amplificare. amplius facere (weiter, größer an Umfang machen, zB. einen Lohn). - multiplicare (vielfältigen vermehren, numerisch verstärken, zB. auxilia, exercitus). - augere (vermehrten, durch Zusatz vergrößern, zB. exercitum). - firmare. confirmare (der numerischen u. intensiven Stärke nach befestigen, zB. opes factionis). - acuere (schärfen, zB. den Geist, industriam). - ein Wort v. (von einer Präposition u.), in vocabulo valere ad augendum et cumulandum (s. Gell. 6, 16, 3: den Sinn (eines Wortes) v., sensum validiore facere: das Geschrei v., clamorem addere; majorem clamorem edere: die Besatzung in einer Stadt v. praesidia urbis copias firmare: sich verst., v. Lören u., amplificare; amplius fieri; sonus amplior quam editur resonat: v. Feldherrn, majores copias ob. majorem manum ob. (im Kampfe) subsidia arcessere; novis copias se renovare. vires ob. auxilia reparare (nachdem man geschwächt worden): sich durch Fußvolk und Reiterei v., novis peditum et equitum copias se firmare: sich durch Hülfstruppen v., auxiliis se confirmare: woburd hat sich seine Macht verstärkt? quid accessit viribus ejus?: eine (numerisch) verstärkte Schlachtlinie, aucta numero acies.

Verstärkung, I) das Verstärken; zB. B. der Stimme, contentio ob. intentio vocis (Sehung, Ggf. remissio, Sentung). - zur B. eines Wortes dienen von einer Präposition u.), in vocabulo ad augendum et cumulandum valere (Gell. 6, 16, 3). - II) das Verstärkwerden u.: incrementum (Zunachs u.). - accessio virium (Zunachs an Streitkräften). - majores copiae. major manus (größere Truppenmacht). - novae copiae (neue, ergänzende Truppenmacht). - supplementum (Ergänzung an Mannsch. - auxilia (das Heer vermehrende Hülfstruppen). - subsidium (Euccurs, der einem Heerführer im Kampfe geschickt wird). - B. erwarten, majores copias opperiri: B. an sich ziehen, majorem manum ob. majores copias ob. subsidia arcessere: B. anrufen. supplementum scribere: es erhält zmb. B., copia alci augetur; subsidium alci mittitur: als B. (im Kampfe) zuführen, subsidio ducere ob. adducere: zB.

legionem quintam: u. integros): *B.* f. *idē*, supplementum ob. (im Kampfe) subsidium mittere, sub-mittere (*Jmbm.*, *alci*).

Verstärkungswort, *verbum intensivum.

verstarren, *f.* erstarren.

verstaten, *f.* erlauben.

verstaten, *das*, -ung, *die*, *f.* Erlaubnis.

verstauchen, convellere. - **Verstauchte** (*v.* *Perf.*), convulsi. - **Verstauchungen**, convulsae, *orum*, *n*.

verstecken, *f.* verbergen. - *sich v.*, *f.* sich verbergen.

Verstecken, *das*, occultatio. - *das* *Eich-B.*, latitatio. - *B.* spielen, *per lusum latitare: *bu* scheint mit mir *B.* zu spielen, celari videor a te (*Bübl.* = *bu* scheint mit etwas zu verheimlichen).

versteckt, abditus, absconditus, reconditus (*eig. u. Bübl.*). - occultus (verborgen, *eig.*, *v.* *Perf.* u. *So-cal.* *ic.*, *B.* occultiores valles; *Bübl.*, was man nicht merken läßt, *B.* Haß, odium; und von Personen, der seine wahren Gesinnungen verhält). - tectus (verdeckt, verbüllt, *B.* Worte, verba; dann von *Perf.*), der seine eigentlichen Absichten u. Gesinnungen vor Andern sorgfältig verbirgt; *verb.* occultus et tectus. - secretus (im Geheimen, ohne Zeugen geschehend *ic.*; *f.* „geheim“ ein Mehreres über diese *Synon.*). - ein *v.* und zurückhaltendes Gemüth, voluntas abdita et retrusa. - *sich v. halten*, in occulto se continere (*absol.* ob. *m.* *Ang.* *wo?* *B.* Intra eas silvas); in occulto latere. abditum in occulto latere (*absol.*); in alio loco abditum latere (*B.* in silvis); *u.* *bl.* latere (*B.* domi); delitescere (*sich* vertriehen, *absol.* ob. mit *Ang.* *wo?* *B.* in caupnula, in silvis; *u.* cum exercitu in proximis montibus: *u.* sub praesepibus: *u.* inter angustias salutis: *u.* inter vepres noctem unam).

Versteckung, *f.* Verstecken (*das*).

verstehen, 1) *v. tr.*: A) fassen (sowohl mit dem Gehör als mit dem Verstand): 1) mit dem Gehör: accipere (vernehmen üb.), wie *Liv.* 25, 5, 8: prae strepitu ac tumultu nec consilium nec imperium accipere poterat). - exaudire (von weitem, aus der Ferne her vernehmen, wie *Liv.* 2, 27, 8: neque decretum consulis prae strepitu et clamore exaudiri poterat).

2) mit dem Verstand: accipere (in seiner Vorstellung aufnehmen u. einsehen). - intelligere (*sich* eine Vorstellung von etwas machen, *u.* *bes. int.* *alqm* = *Jmb.* verstehen, *b. i.* seinen Charakter und die Motive seiner Handlungsweise zu würdigen wissen, *Esst.* *alqm* ignorare [*B.* den Sokrates verstand sein Zeitalter nicht gehörig, Socratem aetas sua parum intellexit; parum Socrates ab hominibus sui temporis intelligebatur]; aber *Jmb.* verst. = verstehen, was *Jmb.* sagt, intelligere, quod *alqs* dicat). - comprehendere ob. amplecti ob. complecti mit *u.* ohne mento (mit dem Verstand zusammenfassen, umfassen, sich einen Begriff von etwas machen). - percipere (mit dem Verstand fassen, begreifen). - cognoscere (kennen lernen, erkennen). - interpretari *alqd* (*die* Bedeutung von etw. sich deuten, *f.* *Cic.* *Phil.* 1, 87: hoc quale sit non interpretamini? *b. i.* ihr wollt euch dieses [die Bedeutung dieser Volksklöße] nicht deuten? = ihr wollt dieses nicht verstehen?). - etwas unrecht *v.*, *alqd* in malam partem accipere (etwas übel aufnehmen): *Alles* unrecht *v.*, keinen *Scherz v.*, omnia non sine offensione accipere. - etwas nicht recht *v.*, *alqd* parum accipere; *alqd* minus intelligere: etwas sehr gut *v.*, penitus intelligere *alqd*: einen Schriftsteller *v.*, scriptorem intelligere; scriptoris cogitationem asequi et voluntatem interpretari: der versteht den Schriftsteller

weit besser, der ihn aus seinen Schriften selbst erklärt, als *ic.*, multo propius ad scriptoris voluntatem accedit is, qui ex ipsius eam litteris interpretatur, quam ille, qui etc. - *soviel ich verstehe*, quantum ego video ob. intelligo: verstehst du, was er sagt? num intelligis quod hic narret?: *ich* verstehe, teneo; intelligo; dictum puta (von *Jmbm.*, der eines Andern Gedanken sogleich zur Ausführung bringen will): nun endlich verstehe *ich* es, nunc demum intelligo: *ich* verstehe dich nicht, nescio quid velis: wie soll *ich* das verstehen? quid hoc sibi vult? quo hoc valet?: wie verstehst du das? quid tu hoc interpretaris?: das versteht sich von selbst, hoc per se intelligitur. - versteht sich (bei Ermüdung oder in fortgeschreitender Rede), nempa, nimirum, scilicet; videlicet (*f.* „freilich“ den Untersch. dieser *WB.* u. die *Beispiele*; vgl. *Nägelsb.* *Stil.* *Auf.* 4. S. 196, 1, c): wohl verstanden, *f.* wohlverstanden. - *Jmbm.* etwas zu verstehen geben, *alci* *alqd* significare (*B.* voce): undeutlich etwas zu *v.* geben, obscure jacere *alqd*: seine Meinung deutlich zu *v.* geben, ambagibus missis sententiam suam declarare.

bah.: a) etwas unter etwas verstehen, *b. i.* *a.* ihm den u. den Begriff unterlegen: intelligere mit *dopp.* *Acc.* (*die* und *die* Vorstellung mit etwas verbinden, wie *Cic.* *parad.* 6, 42: quem enim intelligimus divitem, *b. i.* wen verstehen wir unter einem Reichen; ob. *Cic.* *Tusc.* 8, 41: non habeo quod intelligam illud bonum, *b. i.* *ich* weiß nicht, was *ich* unter jenem Gute verstehen soll; ob. *Cic.* *de fin.* 2, 50: quid ergo hoc loco intelligit honestum? was versteht man unter dem moralisch Guten). - intelligi velle mit *dopp.* *Acc.* (von Andern verstanden wissen wollen, wie *Cic.* *Tusc.* 4, 18: obrectatio autem est ea, quam intelligi *ζηλοτυν* volo, aegritudo ex eo, quod etc.; vgl. *Cic.* in *Pis.* 78: quod pacis est insigne et otii toga, hoc intelligi volui, bellum ac tumultum paci atque otio concessurum). - dicere, vocare, appellare mit *dopp.* *Acc.* (*so u.* *so* nennen, wie *Cic.* *de fin.* 2, 48: id solum dicitur honestum, quod etc.; *u.* *ibid.* 50: quid nunc honeste dicit? idemne quod iucunde? [was versteht er unter honeste? und ebenso unter iucunde?]; ob. wie *Cic.* *Tusc.* 5, 48: omni concitatione animi, quam perturbationem voco, carere; *u.* *ibid.* 5, 42: securitatem autem nunc appello vacuitatem aegritudinis). - interpretari *m.* *dopp.* *Acc.* (*so u.* *so* auslegen, *die u.* *die* Bedeutung in etw. hineinlegen, wie *Cic.* *de off.* 1, 142: haec scientia continentur ea, quam Graeci *εὐραζία* nominant, non hanc, quam interpretamur modestiam). - accipere mit *dopp.* *Acc.* (als *das u.* *das* annehmen, wie *Quint.* 6, 8, 103: urbis appellatio, etsi nomen proprium non adicitur, Roma tamen accipitur, unter Stadt versteht man . . . Rom). - accipi velle *m.* *dopp.* *Acc.* (angenommen wissen wollen; vgl. *Plin.* *ep.* 2, 5, 9: atque haec sic accipi volo, non tamquam assecutum me esse credam, sed tamquam etc.). - unter etw. zu verstehen sein, intelligi in *alqa* re (wie *Cic.* *de off.* 1, 142: illa *εὐραζία*, in *qua* intelligitur ordinis conservatio); accipi *alqa* re (mit etw. angenommen werden, wie *Quint.* 8, 5, 12: est et quod appellatur a novis *von* *qua*, *qua* voce omnis intellectus accipi potest; valere *alqd* ob. *alqo* (*die u.* *die* Geltung, *b. i.* den *u.* den Sinn, *die u.* *die* Bedeutung haben, wie *Cic.* *de fin.* 2, 18: verbum Latinum par Graeco et quod idem valeat [in gleichem Sinne zu verstehen sei]. *Nep.* *Them.* 2, 7: id responsum quo valeretur [was unter dieser Antwort zu verstehen sei] quem intelligeret nemo). - darunter verstehen lassen, intel-

ligi cogere m. Acc. (wie Serv. Verg. Aen. 11, 316: antiquum agrum Romanum cogit intelligi). – was verstehst du darunter? quid tu hoc interpretaris? – *β*) damit meinen, mit etwas gesagt haben wollen: dicere m. hopp. Acc. (wie Cic. ad Att. 1, 12, 2: Hilarum dico, ich verstehe darunter, meine damit den Hil.). – interpretari m. Acc. (beutend, auslegend, so u. so ansehen, Cic. de amic. 18: eam sapientiam interpretantur, quam adhuc nemo mortalis est consecutus, sie verstehen unter Weisheit etwas, was zc.). – significare mit Acc. (mit Worten auf etwas hindeuten, wie Nep. Them. 2, 7: eum enim a deo significari murum ligneum).

b) etwas verstehen, d. i. in Gedanken hinzubringen, supplieren: intelligere. simul audire u. h. audire (vom Zefer). – intelligi ob. audiri velle (vom Schriftsteller, verstanden, suppliert wissen wollen). – man versteht (bazu), simul auditur ob. h. auditur (wie Quint. 9, 3, 58: quum subtractum verbum aliquod satis ex ceteris intelligitur, ut Caecilius in Antonium, Stupore gaudio Graecus. Simul enim auditur coepit. Quint. 8, 5, 12: sic enim auditur ut depugnare). – mit diesem Namen belegen sie das, was sie nicht sagen, sondern verstanden wissen wollen, hoc nomine donarunt ea, quae non dicunt, verum intelligi volunt (Quint. 8, 5, 12).

B) etwas ob. von etw. ob. sich auf etw. verstehen, d. i. Kenntniß in etwas haben, alqd intelligere (genaue Einsicht in etwas haben, *zB.* viele Sprachen, multas linguas: ich verstehe besser als ihr, was dem Staate frommt, plus ego quam vos quid rei publicae expedit intelligo). – scire alqd ob. mit folg. Infm. (eine klare Vorstellung von etwas u. diese im Gedächtniß haben, wissen, *zB.* viele Sprachen, multas linguas: ich wollte versuchen, ob du den Consul zu spielen verständest, experiri volui, an scires consulem agere). – didicisse alqd ob. m. folg. Infm. (gelernt haben, *zB.* textrinum: u. quinqueremes gubernare). – novisse alqd (etw. kennen gelernt haben). – instructum esse alqd re ob. ab alqre re. doctum ob. eruditum esse alqd re (in etwas unterwiesen, unterrichtet sein). – alqrs rei scientiam habere (Kenntniß einer Sache haben). – alqrs rei non ignarum esse (einer Sache nicht untundig sein). – peritum esse alqrs rei (in etwas erfahren sein, *zB.* sich auf dieselben Arbeiten, ejusmodi operum). – alqrs rei facultatem esse adeptum (die Befähigung zu etw. erlangt haben, *zB.* legendi scribendique). – accomodatam esse alci rei ob. ad alqd. aptum esse ad alqd (zu etw. geeignet, passend sein, *zB.* seriis jociis pariter acc. esse [sich ebenso gut auf Scherz als auf Ernst v.): u. non aptissimum esse ad jocandum [sich gar nicht sonderlich auf Scherz v.). – etw. ober sich auf etw. selbstig v., mediocriter adeptum esse alqd (f. Cic. de or. 1, 128: singularum rerum singula): sich vollkommen auf etwas v., callere alqd (*zB.* artem: u. jura); callidum esse ad alqd (*zB.* ad fraudem): sich gut (als Beurtheiler, Kenner) darauf v., oculos eruditos habere (auf e. Gegenstand des Gesichts); aures elegantias habere (auf e. Gegenstand des Gehörs): hiervon sehr wenig v., in hac re perquam exiguum sapere: etwas ob. sich auf etw. selbstig v., alqd alqd nescire ob. ignorare; alqrs rei ignarum esse: Latein, Lateinisch v., Latine scire. Latine didicisse (*zB.*); doctum esse Latinis litteris (in der latein. Sprache u. Litteratur unterrichtet sein); Latinae linguae peritum esse. linguam Latinam callere. Latinae linguae scientiam habere (Kenntniß der latein. Sprache haben); Latine loqui didicisse (latein.

nisch sprechen gelernt haben); Latine loqui (latein. sprechen können): gut, sehr gut Lateinisch v., bene, optime, luculenter Latine scire (*zB.*); bene, optime linguā Latinā uti (gut lateinisch sprechen); Latinis litteris doctum esse eruditumque (in der latein. Litteratur wohl unterrichtet sein); ebenso gut Griechisch als Lateinisch v., parem esse in Graecae et Latinae linguae facultate; nec minus Graeco quam Latine doctum esse: sein Lateinisch v., Latine nescire (*zB.*); Latinae linguae scientiam non habere. Latinae linguae ignarum esse (keine Kenntniß der latein. Sprache haben); Latine non loqui (nicht lateinisch sprechen können): Nicht v., musicam scire: Medicin v., medicinas non ignarum esse: Malerei v. (zu malen v., malen können), pingere scire: die Zeichnung v. (zu zeichnen v., zeichnen können), graphidos peritum esse: Geometrie v., geometriam novisse; geometriā eruditum esse: Philosophie v., philosophia instructum esse: Geschicht v., complures historias novisse: das Reiten v. (zu reiten v., reiten können), equitandi peritum esse: gut, equo bene uti posse. – viel v., magnam doctrinam habere: er versteht sehr viel, sunt in eo plurimae litterae: gar nichts v., omnium rerum inscium esse atque rudem. – sich auf seinen Vortheil gut v., ad suum quaestum callere. ad suam rem sapere (Romif.).

II) v. r. sich verstehen, 1) zu etwas, d. i. sich willig finden lassen: accipere (etwas annehmen, sich gefallen lassen, *zB.* zu einer gerichtlichen Untersuchung, judicium). – accedere ad alqd (einer Sache beitreten, *zB.* ad alqrs conditiones pactionesque: u. ad nullam conditionem). – descendere ad alqd (sich, bef. nach langem Weigern, endlich auf etwas einlassen, *zB.* ad alqrs conditiones). – agnoscere alqd (etwas anerkennen, *zB.* eine Schuld, debitum). – sich dazu v., zu ic., f. es über sich gewinnen zu ic. (*zB.* 1. S. 1609); jzw. auch coeipisse m. Infm. (anfassen, sich herbeilassen, zu ic.). *zB.* er verstand sich dazu, zu bitten (verstand sich zu bitten), coepit orare. – sich zu einer Schrift v. (sich als ihren Verfasser bezeichnen). *fateri librum a se scriptum esse: sich zu Allem v., ad omnia descendere (sich auf Alles endlich einlassen); nihil recusare (nichts verweigern, sich in keinem Stille weigern): ich verstehe mich garu dazu, nulla erit in hac re a me difficultas: er versteht sich nicht in Güte zum Begahen, adduci non potest, ut solvat: es ließ sich kaum hoffen, daß er sich freiwillig zu irgend etwas verstehen würde, parum spei erat voluntate eum quiddam facturum.

2) mit Jmbm., d. i. in Einverständnis sein mit Jmbm.: consentire cum alqo (im Allg.). – cum alqo colludere (mit Jmbm. gemeinschaftliche Sache machen, zum Nachtheil eines Dritten, Cic. Verr. 2, 56).

Versteigen, sich, *eo niti ob. evadere, unde sine periculo descendere nequeas. – sich, descendere ad alqd (zu etw. als dem Letzten u. Neuesten schreiten, *zB.* ad vim atque arma: u. ad ineptias cavillationes); coeipisse m. Infm. (sich herbeilassen zu ic., *zB.* sich zu bitten v., coeipisse orare): sich zu Jmbm. ob. etw. nicht v. können, nicht zu v. wegen. ad alqm ob. alqd aspirare non posse ob. non audere (*zB.* bellicā laude ad Africanum asp. non posse: u. ad spem consulatus in partem revocandam asp. non audere. Sgl. Zifher Cic. Tusc. 5. 18. Salm Cic. div. in Caecil. 20): sich zu weit v. in der Sache, modum in alqra re excedere ob. transire ob. non servare: sich in der Gelehrsamkeit mäßig verfeigen haben, leviter imbutum esse litteris; leviter attigisse litteras; primoribus labris litteras gustasse ob. attigisse.

versteigern, *auctione constituta vendere*. in auctione vendere. auctionem facere et vendere (in einer Versteigerung verkaufen). – *divendere* (in der Auction einzeln verkaufen, *zB. bona alajs*). – von Staats wegen, öffentlich, gerichtlich versteigern oder (durch den Präcon) versteigern lassen, *voci praeconis subicere*. *praeconi ob. sub praeconem subicere* (im Allg., unser „unter den Hammer bringen“); *hastā posita vendere*. *hastae subicere* (bes. confiscierte Güter zc.): versteigert werden, in auctione venire; öffentlich, gerichtlich, sub hasta venire.

Versteigerung, f. Auction.

versteinern, eine Grenze, „*limites lapidibus terminalibus statuere*. – *finēs terminosque constituere* (die Grenze festsetzen üb.).

versteinern, I) v. tr. in lapidem ob. *saxum vertere* (in Stein verwandeln). – *corio lapideo obducere* (mit einer steinernen Kruste überziehen). – II) v. intr. in lapidem ob. *saxum verti* (in Stein verwandelt werden). – *lapidescere* (zu Stein werden, v. *Begetabilien* zc.). – in lapidem *concresecere* (sich zu Stein verdichten, v. einer Feuchtigkeits). – *corio lapideo obduci* (mit einer steinernen Kruste überzogen werden, v. *Begetabilien*, *Thieren* zc.). – *obtorpescere* (bildl., vor Staunen, Furcht zc. empfindungslos werden). – vor Furcht versteinert werden, *circumfuso undique pavore obtorpescere*. – wie versteinert dastehen, *attonitum constituere*; *defixum stare*.

verstellen, I) v. tr. ein anderes Ansehen zc. geben: *ingere*; *ingere simulareque* (*zB. vocem, vultus*). – Ist es = *entstellen*, f. b. – II) v. r. sich verstellen: *dissimulare* (so thun oder reden, als ob etwas nicht so wäre, als wie es wirklich ist). – *simulare* (so thun od. vorgeben, als ob etwas sei, obgleich es nicht so ist). – Bei beiden Verbis steht dann der Acc. der Sache, worin man sich verstellt, *zB. Liv. 1, 9, 6: dissimulare aegritudinem animi*, sich verstellen, indem man thut, als wenn man keinen Kummer habe, und solchen doch hat; und *Liv. 25, 8, 12: simulare aegrum*, sich verstellen, indem man thut, als ob man krank sei, und es doch nicht ist. – er verstellt sich nicht, *induit sibi animi sui vultum* (sein Inneres drückt sich in seinen Zügen aus); *quod sentit loquitur, quod loquitur sentit* (er spricht, wie er denkt, und denkt, wie er spricht); *lingua et pectore verus est* (er ist mit der Zunge u. im Herzen wahrhaftig): er weiß sich zu verstellen, *aliud clausum in pectore aliud promptum in lingua habet*: er weiß sich gut zu verstellen, *artificio simulationis eruditus est*: er weiß sich nicht zu verstellen, *simulandi nescius est*.

verstellt, I) = *entstellt*, w. f. – II) *erheuchelt*: *simulatus*, – *factus*, *confictus* (erkünstelt, heuchlerisch); *verb. factus simulatusque*. – *falsus* (falsch). – v. *Mienen*, *ficti simulatique vultus*: v. *Thränen*, *lacrimae confictae dolis*: ein einzelnes v. *Thränen*, *una falsa lacrimula*. – *Adv.* (= verstellter Weise) *simulate*; *simulatione*; *per simulationem*; *ficte*.

Verstellung, f. = *Entstellung*, w. f. – II) *Heuchelei*: *dissimulatio* (wenn man etwas verbirgt, was wirklich vorhanden ist). – *simulatio* (wenn man sich den Schein, das Ansehen von etw. giebt). – sehr hoher Grad der B., *summa vitiorum dissimulatio* (in Bezug auf die Laster): B. in den Mienen, *ficti simulatique vultus*: B. in der Freundschaft, *amicitiae simulatio*; *amicitia simulata*: ohne B., *vere* (wahr); *sincere*. *simpliciter* (aufrichtig); *sine fūco et fallaciis* (ohne Zug u. Trug): in der B. geübt, *artificio simulationis eruditus*.

Verstellungskunst, *artificium simulationis*. –

in der B. geübt, *artificio simulationis eruditus*; *cujuslibet rei simulator ac dissimulator*.

versterben, f. sterben.

versterben, f. verjollen.

versterben, von einer Menschenmenge, *diffugere* (rausch). – *delabi* (unvermehrt).

verstimmen, I) eig.: *dissonum reddere*. – *verstimmt sein* (von den Saiten), *discrepare* (Cic. de off. 1, 145); auch *incontentum esse* (f. Cic. de fin. 4, 75). – II) *uneig.*: *alqm ob. alajs animum commovere* (Jmb. gemüthlich erregen = auf Jmb. einen unangenehmen Eindruck machen, f. Cic. ad Att. 5, 1, 4). – *alqm ob. alajs animum confundere* (Jmb. Gemüth verwirren = auf Jmb. Gemüth störend einwirken, *zB. audientes ob. audientium animos*). – *alqm molestia afficere* (Jmbm. das Gefühl der Gebrelichkeit beibringen). – *tristitiam alci afferre* (Jmb. in eine verbrießliche Stimmung, die sich in den Mienen kund giebt, versetzen). – *alqm ob. alajs animum offendere* (durch Kränkung mißstimmen). – *verstimmt sein*, *confusus esse*, auch in Folge von etw., *ex alqa re* (f. oben zu conf.); *stomachari* (ärgerlich sein); *tristem esse* (verbrießlich sein od. aussetzen): so u. so *verstimmt sein*, *affectum esse m. Adv.* u. dgl. (*zB. miro quodam modo*). – nicht weiter *verstimmt sein*, *stomachari desistere*; *tristem esse desinere*. – *verstimmt werden*, auch *stomachari coepisse*; *tristem esse coepisse*. – *verstimmt*, *confusus* (f. oben zu conf.); *stomachosus* (ärgerlich); *tristis* (verbrießlich).

Verstimmung, des Gemüths, *animi molestia* (das Gefühl des Gebreichtseins). – *tristitia* (verbrießliche Stimmung, die sich in den Mienen kund giebt). – *stomachus* (Merger). – *animi offensio* (Verstimmung aus genommenem Anstoß). – der Mann ist in einer seltsamen B., *ille est miro quodam modo affectus*: seine B. war nicht so groß, als dein Brief vorgestellt hatte, *non tantum ei offensionis erat, quantum litterae tuae declararant*: seine B. ablegen, *tristitiam ponere ob. finire*; *tristem esse desinere*; *stomachari desistere*.

verstopfen, I) eig.: *humore vitari* (durch Feuchtigkeits verborben werden). – *putrescere* (faul, morsch werden; beide *zB. von Bücherrollen*). – *marcescere* (weil u. morsch werden, von Bäumen). – II) *über.*: *obdurescere* (hart, gefühllos werden). – *offirmari* (stöckisch, hartnäckig werden). – e. verstopfter Sinn, *animus obstinatus ob. offirmatus*: ein verstopfter Mensch, *homo obstinati ob. offirmati animi*: es hat Jmb. ein verstopftes Herz, *alqs ad omnia obduruit et humanitatem omnem exuit* (nach Cic. ad Att. 18, 2, 1). – **Verstopftheit**, *obstinatio*; *animus obstinatus ob. offirmatus*.

verstopfen, *furtivus*, – *clandestinus* (heimlich und ohne Wissen des Andern). – sich zuweilen v. ansehn, *furtim nonnumquam inter se aspicere*. – *Adv.* (= verstopfener Weise), *furtim*. – *clam* (ohne Wissen des Andern).

verstopfen, *obturare*. – *opillare* (durch Borstellen von etw. unzugänglich machen). – *claudere* (verschließen üb.). – *pracludere* (vorn verschließen). – *obstruere* (durch einen Aufbau vor etw., durch eine Vermachung unzugänglich machen). – die Ohren v., *aures obturare* (auch bildl., für Jmb. ob. etw., *alci ob. alci rei*, wie Hor. ep. 2, 2, 105); *claudere aures alci ob. alci rei* (bildl., die Ohren für Jmb. ob. etwas verschließen, Cic. de amic. 90): Jmbm. den Mund v., *alci os claudere* (damit er nicht um Hilfe rufen kann); *alci os obturare* (so wohl damit er nicht rufen, als auch damit er nicht lästern kann; vgl. „stopfen [den Mund]“): *zöcher*

verstopfen, foramina obturare: ein Rauseloch v., praeccludere cavernam muris: den Leib verstopfen, alvum astringere.

Verstopfung, oppilatio (jB. narium). – B. des Leibes, alvus astricta ob. restricta; duritia alvi.

verstorben, mortuus; euphemist. (seit Quintil.) defunctus. – die Kinder des (leht) verstorbenen Königs, liberi ejus, qui regnans decessit. – die Verstorbenen, mortui; ob. umfchr. qui ex vita excesserunt ob. emigraverunt.

verstreuen, interpellare alqm (Smb. in einem Gespräche streuen). – disturbare. dissipare (voneinander streuen, treiben).

verstört, confusus. – confusus animo (im Gemüth verwirrt). – animo consternatus (bestürzt). – verstörte Mienen, vultus incerti: mit verstörtem Gesichte oder Aussehen, confuso vultu (jB. paulo post redire); perturbato vultu (jB. in conspectu alcjs consistere): verstört aussehen, ore confuso esse; perturbato vultu esse; ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferre.

Verstoß, I) Versehen: peccatum (Fehler aus Unverstand, Uebereilung etc.). – error. erratum (Irrthum, letzteres auch in technischer Hinsicht). – einen B. begehen, offendere ob. labi ob. peccare, bei ob. gegen etwas, in alqa re. – setzen B. begehen gegen etw., nihil facere contra alqd (jB. contra bonos mores). – II) Uneinigkeit, Mißelligkeit: discordia. – es hat einen B. unter ihnen gegeben, discordia inter eos orta est; discordes inter se facti sunt.

verstoßen, I) v. intr. offendere (anstoßen). – labi (sehen, ein Versehen begehen). – bei Symb. v., offendere alqm ob. apud alqm; in offensionem alcjs incurrere ob. cadere: in ob. gegen (wider) etwas v., offendere ob. labi ob. peccare in alqa re (v. Verf.); abhorrere ab alqa re (unvereinbar mit etw. sein, jB. gegen den Sprachgebrauch [v. Wörtern], ab usu): gegen vielfache Pflichten v., multa officia relinquere. – II) v. tr. abigere (wegjagen, jB. uxorem). – exigere domo u. bl. exigere (aus dem Hause jagen, jB. uxorem). – domo extrudere a sese (Smb. aus dem Hause herausstoßen und so verstoßen, jB. filium). – domo eicere, auch bl. eicere (aus dem Hause herauswerfen, jB. uxorem; u. eic. domo auch = aus der Heimath herauswerfen, -stoßen). – ex matrimonio expellere, im Jfig. auch bl. expellere, verb. expellere atque exturbare (aus der Ehe stoßen, jB. uxorem). – repudiare (verschmähen, sich scheiden, jB. uxorem). – abdicare (sich lossagen von Symb. u. ihn enterben, filium, liberos). – Smb. aus dem Vaterlande v., alqm patriā expellere.

Verstopfung, eines Sohnes, abdicatio filii (mit Enterbung verbunden): B. einer Frau, repudium.

verstreichen, I) v. tr. zuschmierem: oblinere alqd alqā re. – II) v. intr. vorübergehen, von der Zeit (vgl. „verfließen, vergehen“): transire. praeterire (vorübergehen). – abire. exire (hingehen, vorübersein, jB. dum haec dicit abit hora: u. dies actionis [Klagtermin] exit). – effluere (hinsichfließen, -schwinden, jB. aetas effluit). – circumagi (herumkommen, jB. vixdum indutiarum tempore circumacto). – bazwischen v., intercedere (jB. jeder Augenblick, der bazwischen verstrich, schien den Sieg zu verzögern, quidquid intercedebat tempora, hoc omne victoriam morari videbatur); interici (jB. interjectis paucis diebus, interjecto anno). – unter etw. v., alqā re consumi (jB. his agendis [unter solchen Vorträgen] dies est consumptus). – den Tag v. lassen, diem proferre: den übrigen Theil des Sommers v. lassen, aestatis reliquum extrahere: ich lasse keinen Tag verstreichen, ohne daß ich etc. ob. ohne zu etc.,

numquam unum diem intermitto ob. nullum (neque ullum) diem intermitto, quin m. Conj.

verstreichen, irretire, in etwas, alqā re ob. laqueis alcjs rei (in ein Netz verwickeln, eig. u. bildl.). – obstringere, in etw., alqā re (in ein dables Netz fassen verwickeln, jB. alqm nefario scelere). – illaqueare, in etwas, alqā re (wie in einer Schlinge fangen, bildl.). – irretire corruptelarum illecebris (Smb. durch verführerische Lockungen umgarnen). – sich in etwas v., se irretire alqā re (jB. in Verirrungen, erratis); illaqueari alqā re (jB. in Gefahren, periculis); implicari alqā re (verwickelt werden, jB. in Geschäfte, contrahendis negotiis); se alligare alqā re (sich gleichf. an etw. binden, jB. scelere). – in ein Verbrechen verstrickt sein, sceleris affinem esse.

versudieren, sein Geld, *pecuniam in litterarum studiis ob. in litterarum studia absumere.

versümmeln, mutilare (versürzen und so schänden, gew. von kleinern Versümmelungen, wie Nase, Ohren, Finger). – truncare. detruncare (gleichf. zu einem Stamm machen, aller äußern Glieder, als des Kopfes, der Arme, Füße, Hände, einzeln ob. zusammen berauben, ganz versümmeln, jB. einen Körper, corpus: eine Bildsäule, simulacrum). – Smb. an etwas v., alqm alqā re mutilare ob. truncare.

versümmelt, mutilus. mutilatus. – truncus. truncatus. detruncatus (ganz versümmelt, f. „versümmeln“ die Verba; mutilus und truncus auch der, dem von Natur ein Glied fehlt). – debilis (gebrechlich, insofern dem Versümmelten der Gebrauch der versümmelten Glieder abgeht). – curtus (verschämten, zu kurz, zu klein, dem die hinlängliche Bollkommenheit ob. Größe fehlt, wie Cic. de fin. 4, 86: eorum omnium, multa praetermittentium, quam curta sententia. At vero illa perfecta atque plena eorum, qui etc.). – an Nase u. Ohren v., naso auribusque mutilatus; mutilatis auribus naribusque.

Versümmelung, I) als Handlung: mutilatio. – detruncatio (f. „versümmeln“ den Unterf. der Verba). – B. des Körpers, imminutio corporis (Cic. de fin. 5, 47). – II) als Zustand: debilitas.

versümmeln, obmutescere (auch bildl., jB. von der Verbsamkeit, vom Schmerz). – contumescere (schweigen; vgl. Cic. Pis. 26: quum obmutuisset senatus, iudicia [= iudices] contumuescent). – deinnere audiri (nicht mehr gehört werden, von Tönen). – die Bewunderung über eine so neue Sache hatte ihn versümmeln gemacht, ei tam novae rei admiratio incluserat vocem.

Versümmeln, das, silentium.

versüßen, einen Baum, arborem decacuminare. – **Verzugen**, das, eines Baums, decacumino arboris.

Versuch, tentatio (das Versuchen als Probe, ob etwas gelinge). – experimentum (der Versuch, den man anstellt, um die Beschaffenheit eines Dinges kennen zu lernen). – experientia (die Erfahrung, die man an etwas durch Probieren macht, um es kennen zu lernen). – periclitatio (der Versuch, den man mit etwas anstellt, nicht ohne Risiko für uns, f. Cic. de nat. deor. 2, 161: herbarum utilitates longinqui temporis usu et periculatione percipimus, d. i. lernen wir durch langwierige Versuche kennen). – periculum (der Versuch, wodurch man, während man dabei selbst gefährdet ist, zur Erfahrung gelangt). – conatus, us, m. im Plur. auch conata, orum, n. (der Versuch als das Beginnen eines Unternehmens). – ausum, gew. Pl. ausa (der Versuch als Wagnis). – ein unglücklicher Versuch, res infelicitis operae; res infelicitate tentata: ein vergeblicher B., conatus fru-

stra captus (3B. nach vielen vergebl. Versuchen, multis saepe frustra conatibus captis). — einen 3. machen, periculum facere: Versuche machen (um etwas Neues zu finden); experientia tentare quoddam: höchst. Versuche machen, poematis se experiri (nach Plin. ep. 7, 4, 8); carmina ob. poemata scribere coepisse; poeticon attingere. — einen 3. machen zu 3c., conatum capere ad alqd (3B. ad erumpendum); conari m. folg. Inf. (3B. erumpere); einen 3. machen, ob 3c., periclitari, si etc. (3B. si possem Lepidum tueri); conari, si m. Conf. (3B. si percurrere possent): einen 3. mit etw. ob. 3Bdm. machen, f. „es mit etw. ob. 3Bdm. versuchen“ u. „sich in etw. versuchen“: einen 3. auf etw. machen, tentare alqd (3B. auf das Lager, auf die Stadt, castra, urbem, von Soldaten): einen vergebl. 3. auf etw. machen, frustra tentare alqd (3B. auf die Mauern der Stadt, moenia urbis, v. Soldaten): auch mit Wasser macht man Versuche, etiam in aqua est experimentum: bei dem ersten 3. stehen bleiben, intra initium stare: sein erster 3. wurde vereitelt, primo conatu repulsus est: der 3. des Volkstribunen L. Sergius, einen Gesetzesvorschlag einzubringen, wurde vereitelt, tentatum ab L. Sextio tribuno plebis, ut rogationem ferret, discussum est (Liv. 4, 40, 6).

versuchen, I) in weit. Bed.: tentare (eig. durchs Gefühl die Beschaffenheit von etwas kennen lernen wollen; daher einen Versuch mit etwas machen, etwas durchsuchen suchen 3c.). — experiri (durch eigenen Versuch zu einer Erfahrung gelangen, eine Erfahrung machen, sehen, wie etwas ausfällt; das exp. ist das Resultat des tent.). — periclitari (die Probe machen, probieren). — conari m. Acc. ob. m. folg. Inf. (etwas unternehmen, bezeichnet das Beginnen von etwas). — andere alqd ob. m. Inf. (etw. wagen). — etw. an 3Bdm. ob. an etw. v., experiri alqd in mit 3B. (3B. die Nacht des Stiles an einem Sklaven, vim veneni in servo). — es mit etw. v., tentare alqd (3B. fugam); experiri alqd re (3B. actione civili, Jct.), ob. experiri alqd (3B. remedium); conari aliquid de alqd re (3B. de eruptione). — es mit 3Bdm. v., experiri alqm (3B. versuchsweise gebrauchen, 3B. vin me experiri?). — v., ob 3c., periclitari ob. conari, si etc. (f. „Versuch“ die Beisp.). — v., ob ... oder 3c., experiri, utrum ... an etc. — v., zu 3c., f. suchen (wo. II) zu 3c. — ich versuche, was ich vermag, ich versuche mich, tento ob. experior quid possim: den Weg Rechts v., jus experiri, auch bl. experiri, wegen etwas, de alqd re. — das Aeußerste v., ultima ob. extrema experiri: das Kriegsglück v., belli fortunam tentare ob. experiri ob. periclitari ob. periclitari et tentare. — sich in etw. v., periculum facere alqd re (3B. levibus proeliis); se experiri alqd re (3B. versu heroo); versari in alqd re (sich mit etw. abgeben, 3B. in hac arte); attingere alqd (sich befassen mit etw., 3B. poeticon); coepisse m. Inf. (ansetzen etw. zu thun, 3B. scribere hendecasyllabos). — sich in der Welt etw. v., multas terras peragere (viele Länder durchreisen); multarum rerum usum sibi comparare (sich viele Erfahrungen erwerben): sich etwas in der Welt versucht haben, multas terras vidisse. — II) in enger. Bed.: a) 3Bdm. versuchen, alqm tentare (περαῖν, im Allg.). — alqs sententiam tentare (3Bdm. Meinung ausforschen suchen). — sollicitare alqm ob. alqs animus (3Bdm. zu einer Handlung zu bewegen suchen, angehen, zu verführen suchen, 3B. durch Geld, pretio ob. pecuniā). — pellicere alqm (zu etwas verlocken). — 3Bdm. schwer versuchen, alqm in magnum discrimen vocare ob. adducere (auf gefährliche Probe stel-

len). — b) kosten: gustare; degustare. — etwas vorher v., alqd praegustare.

Versucher, tentator (τεπειστικός, der ein Frauenzimmer zu verführen sucht, Hor. carm. 3, 4, 71; u. Vereber zur Sünde übh., 3B. v. Teufel, Eccl.).

versuchungsweise, ut periculum ejus rei faciamus. — v. einen Angriff auf ein Land machen, tentare m. Acc. (3B. auf Gallien u. Italien, Galliam Italiamque): v. 3Bdm. benutzen, gebrauchen, experiri alqm: etw. (ein Mittel) v. anwenden, gebrauchen, experiri alqd.

versucht, usu peritus ob. bl. peritus (erfahren). — spectatus (eig. wiederholt und genau gesehen; daher geprüft). — probatus (geprüft u. als ächt befunden, erprobt); verus. spectatus et probatus. — vetus (alt u. dah. bewährt, 3B. accusator). — in etwas v., peritus alqs rei ob. alqd re (erfahren); multum versatus in alqd re (viel bewandert in etw.). — versuchte Soldaten, milites, qui belli usum ob. magnum usum in re militari habent: ein v. Staatsmann, vir magnum usum habens in re publicā; vir multum in imperiis magistratibusque versatus: ein v. Seemann, qui nauticarum rerum usum habet: ein v. Landmann, homo agriculturā peritus.

Versuchung, tentatio (das Auf- die- Probe- Stellen einer Person ob. Sache). — sollicitatio (die Versuchung zu etwas, als Act). — corruptelarius illecebrae (die verführerischen Lockungen, mit denen 3Bdm. versucht wird). — 3Bdm. in 3. führen, alqm in discrimen vocare ob. adducere (auf eine gefährliche Probe stellen); alqm sollicitare, pellicere (zu etwas Bösem zu verleiten suchen).

versöhnen, f. versöhnen.

versumpfen, in etw., alqd re tabescere (bibl., 3B. hoc otium, quo nunc tabescimus).

versündigen, sich, peccare, delinquere. peccatum admittere. delictum committere ob. in se admittere (sündigen, eine Sünde begehen). — nefas admittere, committere (sündeln; vgl. „Sünde“ den Unterschied von pecc., del. u. nef.). — sich schwer v., magnum contrahere nefas: sich an 3Bdm. v., peccare in ob. erga alqm; delinquere in alqd: sich an etw. v., peccare in alqd re (3B. in re publica): sich an sich selbst v., peccare in se ipsum.

Versündigung, f. Sünde.

Versunkenheit, einer Person, perdita nequitia: des Staats, perdita res publica.

versüßen, I) eig.: *saccharo condire. — II) bibl.: condire (würzen, 3B. die traurigen Zeitumstände durch Heiterkeit, hilaritate temporum tristitiam). — levare (erleichtern, 3B. eine Beschwerde, molestiam). — die Leiden (3Bdm.) durch etw. v., *alqs rei dulcedine mala levare.

versweise, versibus.

Verszwang, metri necessitas.

vertagen, f. verschieben. — eine Berathung, eine beratende Versammlung v., consilio diem eximere. — vertagte (fällige) Sinsen, usuras praestandae.

vertändeln, die Zeit, *tempus perdere lascivendo.

vertauschen, mutare, gegen etwas, (cum) alqd re (tauschen). — permutare, gegen etwas, alqd re (umtauschen, bef. beim Wechsel- und Tauschgeschäft). — commutare cum alqd re (mit etwas vertauschen, eins an die Stelle des andern setzen). — gegenständig v., res inter se mutare ob. permutare: ein Wort (mit einem andern) v., verbum mutare, immutare (bef. in der Metonymie). — seine Stelle mit der einer andern Sache v., locum permutare cum alqd re (von einer Sache, wie Plin. 11, 20: lien cum jecore locum aliquando permutat): die Sorten v., do-

minos permutare (von einer Sache, Hor. ep. 2, 2, 174): den Tod mit dem Leben v., mortem cum vita commutare: die Namen gegenseitig v., nomina inter se permutare: ich möchte meine Lage nicht gegen die seinige v., nolim esse eo, quo ille est, loco; nolim ego esse qui ille est.

Vertauschung, mutatio. – permutatio (Umtausch). – immutatio (die Vertauschung eines Buchstaben, einer Silbe, eines Wortes [mit e. andern in der Metonymie]). – die B. der Zeiten (in der Rede), translatio temporum.

verteufelt, f. teufelisch.

verteidigen, defendere. defensare (feindliche Angriffe abwehren von Jmdm. ob. etwas, sowohl mit Waffen ic. als mit Worten, letzteres mit dem Rbgr. großer Thätigkeit und Ausdauer), gegen Jmd. ob. etwas, ab algo ob. ab alqa re u. contra alqm. – tueri. tutari (gegen Gefahren schützen u. bewahren, sowohl mit Waffen ic. als mit Worten), gegen Jmd. ob. etwas, ab algo u. ab alqa re ob. contra alqm ob. alqd; oft verb. tueri et (ac) defendere. – tegere. protegere (bedecken, von vorn bedecken, beschützen, sichern, sowohl mit Waffen als andern Schutzmitteln, proteg. auch mit Worten); verb. defendere et protegere, gegen etwas, ab alqa re ob. contra alqd. – propugnare pro alqa re (für etwas streiten, streiten, um es zu schützen u. zu erhalten, sowohl mit Waffen als mit Worten); verb. defendere et propugnare. – dicere pro algo ob. pro alqa re (für Jmd. ob. etwas sprechen, bef. vor Gericht, mit Worten, in einer Rede verteidigen, Ggß. dicere in alqm). – agere ab algo (von Seiten Jmds. = für Jmd. vor Gericht verhandeln, Ggß. agere contra alqm). – patrocinium alcjs ob. alcjs rei suscipere. alcj ob. alcj rei patrocinari (Jmd. ob. etwas gleichf. als Patron in seinen Schutz nehmen, das Wort reden). – purgare alqd ob. alqm (zu rechtfertigen suchen). – Jmd. wegen etw. v., defendere alqm de alqa re (Jd. de ambitu); purgare alqm de alqa re (Jd. Caesarem de interitu Marcelli per litteras). – Jmd. vor Gericht v., causam alcjs defendere ob. dicere: die Leute vor Gericht verteidigen (den Advocaten machen), causas defensitare ob. tueri: Jmd. vor dem Prätor v., defendere alqm apud praetorem: Jmd. gegen Ungerechte v., defendere alqm contra iniquos: Jmds. Unschuld v., defendere innocentiam alcjs: Jmds. Ruf v., propugnare pro alcjs fama. – sich verteidigen, se defendere, gegen ic., ab etc. ob. contra etc. (im Allg. u. nicht bl. von Personen, sondern auch, wie ἀπομάχεσθαι, von festen Dörtern, f. Liv. 26, 45 m.). – causam dicere (sich vor Gericht verteidigen). – sich selbst v., defendere ipsum sese (im Allg.); dicere ipsum pro se (vor Gericht). – sich wegen etw. v., defendere alqd (Jd. factum suum); alcjs rei causam dicere (Jd. veneficii); purgare alqd ob. se purgare de alqa re (sich wegen etwas zu rechtfertigen suchen).

Verteidiger, defensor (übß. der feindliche Angriffe abwehrt, auch vor Gericht; vgl. „Advocat“). – propugnator (der Verfechter, der mit den Waffen in der Hand etwas schützt). – tutor (der Beschützer, der etwas unter seine Obhut nimmt). – patronus (der Schutzherr, der die Sache seiner Klienten vertritt). – als B. auftreten, den B. (vor Gericht) machen, defendere; defensaris partes sustinere.

Verteidigerin, defensorix. – patrona (Schutzherrin, die Jmds. Sache führt). – sich Jmd. zur B. wählen, alqm patronam sibi capere.

Verteidigung, defensio (die Verteidigung, die Handlung, durch welche man einen Schaden, Nachtheil ob. eine Gefahr von etwas abwendet, mit Waf-

sen oder mit Worten, vor Gericht ic.). – propugnatio (das Verfechten, die Handlung, durch welche man für etwas steht, streitet, um es zu beschützen ob. zu erhalten, mit Waffen und Worten). – patrocinium (eig. der väterliche Schutz, den ein Patron seinen Klienten angedeihen läßt; dann im Allg. die Beschirmung, Verteidigung, durch welche man einer Sache das Wort redet). – causas dictio ob. actio (Verteidigung vor Gericht durch eine Rede ic.). – Auch durch defendere, Jd. meine einstmalige B. des Staates, per me quondam defensa res publica: dieses Begleiters zu seiner B. bedürfen, eo comito indigere ad se defendendum: sich alle B. unmöglich machen, nullam sibi defendendi facultatem relinquere. – die B. einer Sache übernehmen, patrocinium causae suscipere: die B. von etwas nicht übernehmen wollen, patrocinium alcjs rei repudiare: seine B. selbst führen, ipsum pro se dicere: zu seiner B. anführen, vorbringen, behaupten, daß ic., defendere m. folg. Acc. u. Infinit. was führt er zu seiner B. an? was bringt er zu seiner B. vor? quid defendit?

Verteidigungsanstalten, treffen, quas nuni ad defendendum oppidum parare (Caes. b. c. 1, 19, 1). – **Verteidigungsort**, **Verteidigungsform**, defensio (auch im Plur., Cic. de or. 2, 204).

Verteidigungsgrund, defensio. – als B. vorbringen, daß ic., defendere m. folg. Acc. u. Infinit. welchen B. führt er an ob. bringt er vor? quid defendit?

Verteidigungskrieg, bellum, quod defendendo geritur.

Verteidigungslos, inermis (unbewaffnet). – armis exutus (der Waffen beraubt; beide v. Pers. i. – intutus (unbeschußt). – defensoribus nudatus (von Verteidigern entblößt; beide v. Local).

Verteidigungsmaßsahmen, res repugnatorie (Vitr. 10, 16, 2).

Verteidigungsmittel, defensio (auch im Plur., f. Cic. part. or. 121). – tutamentum (Schutzmittel übß.). – arma, orum, n. (Waffen).

Verteidigungsrede, defensio. – oratio pro se ob. pro algo habita (für sich ob. für Jmd. gehalten Rede). – Verteidigungs- u. Anklagereden, orationes et pro se et pro alius et in alios habitae. – eine B. halten (vor Gericht), orare ob. dicere pro se. se defendere. causam dicere (für sich); dicere pro algo. verb. orare et dicere pro algo. defendere alqm (für Jmd.); causas defensitare (Verteidigungsreden als Anwalt zu halten pflegen). – sowohl durch Anklage als durch Verteidigungsreden wußte er seine Gegner ab, non solum accusando, sed etiam causam dicendo fatigavit inimicos.

Verteidigungsschrift, defensio. – seine B. abfassen, defensionem suae causae scribere.

Verteidigungsstand; Jd. die Mauern in 2 setzen, muros instruere: eine Festung in B. setzen, castellum munire ac rebus necessariis instruere: in B. sich befinden, ad vim propulsandam se paravisse.

Verteidigungsturm, hölzerner, turris ligneae defendendi causa exstructa.

Verteidigungswaffen, arma, orum, n.

Verteidigungsweise, defendendo.

vertheilen, dividere (zertheilen, sobald die Theile voneinander abgefordert und geschieden werden können, Jd. die Güter unter die Soldaten, unter die Ankläger, bona militibus, bona inter accusatores: die Güter Mann für Mann, bona viritum). – partiri (theilen, ein größeres Ganzes in gleiche Theile theilen, Jd. die Truppen unter sich, copias inter se: die Beute unter die Bundesgenossen, praedam in socios). – di-

pertire (vertheilen an Verschiebene, in Bezug auf das Ganze, welches in Theile abgeordnet wird, *zB.* das Heer in die Städte, *exercitum per oppida*: die junge Mannschaft unter die Legionen, *tirones inter legiones*: Geld unter die Richter, *pecuniam iudicibus*). – **distribuere** (austheilen, in Rücksicht auf die Personen, auf welche die Theile treffen, *zB.* das Heer in die Gemeinden, *exercitum in civitates*: die Getreidelieferung unter die einzelnen Gemeinden, *frumentum civitatibus*). – **describere** (durch Schreiben angeben, welche oder was für Theile ein Ganzes hat oder haben soll u. wenn sie gehören sollen, *zB.* die Staaten Afriens in Provinzen, *civitates Asiae in provincias*: Jucherte Land unter die Leute, *jugera in homines*). – **dispensare** (verschieden abwägen, verhältnißmäßig mittheilen, *zB.* Geld, *pecuniam, nummos*). – **digerere** (eine Sache so behandeln, daß man Alles an den gehörigen Ort bringt, gehörig vertheilen, *zB.* die Speise in alle Theile des Körpers, *cibum in omnes membrorum partes*: Ungeordnetes, *inordinata*). – **disponere** (hier u. da hinstellen, an verschiedene Punkte planmäßig aufstellen, *zB.* Wachen in der Stadt, *vigilias per urbem*: Posten an die Thore, *stationes portis*: daher geöfnet vertheilen *üß.*, *zB.* seine Angelegenheiten, den Tag, *diem*). – **assignare** (durch Anweisung zutheilen, *zB.* den Soldaten Sänbereien, *militibus agros*). – **largiri** (freigebig austheilen, auspenden). – **gleichmäßig v., aequaliter dividere** (*zB.* frumentum inter omnes); **aequaliter parti** ob. **dispertire** (*zB.* die Beute, *praedam*): die Viertelscheilen v., **tabellas ministrare**. – die übrigen beiden Mittel müssen, wie das Blut im Körper, so über den ganzen Vortrag vertheilt sein, *reliquae duae res, sicut sanguis in corporibus, sic illae in perpetuis orationibus suas esse debent*: eine gewisse denkende Kraft, welche über die ganze Welt vertheilt ist, *vis quaedam sentiens, quae est toto confusa mundo*.

Vertheiler, *divisor* (bes. eine angestellte Person bei Vertheilung von Aedern, Geschenken an das Volk *z.*, der Viertelscheilen in den Comitien). – **largitor** (der mit Freigebigkeit Austheilende, der Auspender).

Vertheilung, *partitio. distributio. descriptio. digestio* (i. „vertheilen“ den Untersf. der Verba; *divisio* ist in dieser Bed. der muftergültigen Prosa fremd). – **assignatio** (Anweisung, *zB.* von Sänbereien, *agrorum*). – **largitio** (Austheilung mit Freigebigkeit, Auspendung). – **gleichmäßige v.** der Beute, *aequalis praedae partitio*.

vertheuern, *caritatem alci rei inferre* (von einer Sache). – den Preis des Getreibes v., *caritatem annonae inferre* (von Dingen, *zB.* vom Hugel). – **annonam incendere** ob. **excandescere** ob. **flagellare** (den Getreibepreis steigern, v. Perf., *zB.* durch Aufkauf alles Getreibes).

vertheuert sein; *zB.* so v. sein, daß *z.*, *sic immanitate effertum esse, ut etc.* (Cic. de nat. deor. 1, 62).

verthun, *absumere. consumere* (verbrauchen, prägn. = unnütz, verschwenderisch verbrauchen, verschwenden). – **male consumere** (auf üble Weise verbrauchen, *zB.* pecuniam). – **effundere. profundere** (verschwenden).

vertical, *directus*. – *Adv.* *directe*.

Verticalwinkel, *angulus directus*.

vertiefen, *depriimere* (tiefer in den Boden hineinmachen, *zB.* tollere, allevare, *zB.* ein Gebäude, aedem). – **excavare** (höhl machen, aushöhlen, *zB.* die Ufer, *ripas*). – **hibl.**, sich in die Wissenschaften, in seine Studien v., *totum se abdere in litteras*; *se immergere studiis suis* (*zB.* acrius): sich in die

pythagoreische Philosophie v., *immergere se Pythagorae praeceptis*: sich in ein gelehrtes Gespräch v., *in intimam disputationem venire*: sich ganz in Anschauungen u. Betrachtungen v., *se totum in contemplandis rebus perspicendiisque ponere*: sich ganz in die Erforschung der Dinge u. die Wissenschaft v., *totum se collocare in cognitione et scientia*; in Gedanken vertieft sein, *in cogitatione defixum esse*.

Vertiefung, *recessus cavus*. – **locus depressior** (eine Niederung, niedere Gegend). – **stria. canalis** (Kehle an den Säulen). – in einer v. liegen, in *recessu cavo esse* (*zB.* von den Augen).

vertilgen, *delere* (*zB.* omnes radices: u. hostes). – **extinguere. restringere** (wie einen Brand auslöschten, vergehen machen, *zB.* ext. vestigia urbis: u. rest. genus suum: u. morbum). – **tollere** (aus der Welt schaffen; übt. beseitigen). – **excidere** (gleichf. durch wiederholte Schläge vernichten, *zB.* il lud malum). – **recidere** (gleichf. wegschneiden, *zB.* nationes eas). – **gänzlich**, bis auf die letzte Spur v., **funditus tollere** (*zB.* Carthaginem); **penitus excidere** (*zB.* gentem); **delere tollereque** (*zB.* nomen); **extinguere atque delere** (*zB.* improbitatem); **ad occidionem perducere** (*zB.* fucos); vgl. „vernichten (gänzlich)“ – **aus dem Herzen v.**, *ex animo delere, evellere*; **gänzlich**, *ex animo radicitus evellere* ob. **extrahere**: **aus dem Gedächtniß v.**, *e memoria ob. ex animo evellere alqd*; **delere ob. tollere memoriam alcijs rei**. Vgl. *üß.* „ausrotten“.

Vertilger, *extinctor*.

Vertilgung, *deletio*. – **extinctio** (gleichf. Auslöschung). – **excidium** (Zerstörung, *zB.* Carthaginis). – **interitus** (Untergang).

Vertilgungskrieg, *s. Vernichtungskrieg*.

Vertrag, *pactio. pactum* (ein förmlicher, öffentlicher u. rechtskräftig gewordener Vertrag, worüber streitende Parteien einig geworden sind, und zwar *pactio* als Act, *pactum* aber das, was von beiden Seiten festgesetzt u. versprochen worden). – **conventum** ob. **unqfr.** *id quod convenit* (die Verabredung *üß.*, die nicht förmlich bindet). – **conditio** ob. **conditiones** (der durch Aufstellung von Bedingungen gemachte Vertrag); **verb.** *conditio et pactio*; **conditio ac pactum**. – **sponsio** (ein durch gegenseitige Einwilligung u. feierliches Versprechen der Befehlshaber der Heere geschlossenes Bündniß oder Friede, ohne erfolgte Einwilligung des Senats ob. Volks beider kriegender Nationen). – **foedus** (ein öffentliches und durch Auctorität des Senats u. Volks bestätigtes Bündniß zweier ob. mehrerer Völker zu gesellschaftlichen Absichten). – **tabulae foederis** (die Urkunde des Bündnisses). – **dem v.** gemäß, *ex pacto*; **ex convento; **verb.** *ex pacto et convento*; **ex foedere**; **ex formula** (dem Wortlaut des v. gemäß, *zB.* milites accipere): **einen v. mit Jmbm. schließen**, *pacisci* ob. *depacisci cum alqo*; **pactionem cum alqo facere ob. **conficere**; **foedus facere ob. **inire cum alqo**: wenn Einige einen v. abgeschlossen haben, *si qui quid inter se pepigerunt*; *si quid inter quos convenit*: wegen etwas einen v. abschließen, *de alqo re pacisci*: den v. bestätigen, **foederis fidem firmare**: den v. unterstehen, **foederis tabellas signare**: den v. halten, erfüllen, **pactum praestare**; **in pacto manere**; **manere in conditione** ob. **in conditione ac pacto**; **manere in eo**, *quod convenit*; **pacto ob. conventis ob. conditionibus stare**: der v. gilt, **pactio valet**: den v. brechen, *fidem pactionis ob. foederis rumpere*.******

vertragen, 1 v. *tr.*: 1) an einen unrichtigen Ort tragen: **alio transferre**. – **abdere**. **abscondere** (wegführen, verbergen). – 2) etwas ertragen können: *alcijs rei patientem esse*. – etwas nicht vertragen oder

nicht vertragen können, als rei impatientem esse: die Augen können das Licht nicht vertragen, oculi lumen refrugiant: die Augen können den geringsten Sonnenstrahl nicht gut vertragen, oculi difficiles sunt ad minimam radii solis offensionem: der Magen kann etwas nicht v., stomachus alqd recusat: ich kann eine Speise nicht v., cibum concoquere non possum: viel Wein vertragen können, vini capacissimum esse. — II) v. r. sich vertragen, b. i. 1) sich vergleichen: pacisci; pactionem facere. — wenn Einige sich vertragen haben, si qui quid pepigerunt inter se; si quid inter quos convenit. — 2) wieder einig werden: reconciliari; in gratiam redire, mit Jmbm., alci, ob. unter sich, inter se. — 3) einig sein, a) eig., v. Pers.: concordem esse; concordare. — sich mit Jmbm. gut v., cum alqo concorditer ob. amanter vivere: sich mit Jmbm. nicht v., cum alqo discordare. — b) uneig., von Dingen: congruere, congruentem ob. convenientem esse alci rei (übereinstimmen, übereinstimmend sein mit etwas). — aptum esse alci rei. non alienum esse ab alqo re (passend sein für zc.). — sich nicht v. mit etwas, alci rei contrarium esse ob. adversari; ab alqo re abhorre ob. alienum esse. — Häufig wird auch „es verträgt sich wohl“ durch est mit Genitiv, u. „es verträgt sich nicht“ durch non est mit Genitiv gegeben, zB. es verträgt sich nicht mit der Weisheit, sapientiae non est: es verträgt sich nicht mit dem Charakter eines weisen Mannes, sapientis non est.

verträglich, pacis amans (friedliebend). — placidus (ruhig u. friebam, zB. Charakter, mores). — concors (einträchtig). — tractabilis (leicht zu behandeln, schmiegt u. biegsam). — commodus (umgänglich, sich nach Anderer Launen richtend zc.). — *Adv.* concorditer (zB. vivere cum alqo).

Verträglichkeit, pacis amor (Friedliebe). — mores placidi (ruhiges u. friebames Benehmen). — animus concors (einträchtiger Sinn). — mores commodi (umgängliches Benehmen).

Vertragmäßig, f. „dem Vertrag gemäß“ unter „Vertrag“.

Vertragspunkte, conditiones.

Vertragwidrig, contra pactum (zB. handeln, facere). — contra foedus (gegen das Bündniß, zB. susceptum bellum).

Vertrauen, I) anvertrauen: credere. — committere (gleichf. zur Verwahrung, Obhut zc. überlassen). — sich Jmbm. v., se alci committere. — II) sein Vertrauen setzen: credere alci ob. alci rei. — fidere ob. confidere alci ob. alci rei (trauen). — fretum esse alqo ob. alqo re (auf Jmb. ob. etwas bauen).

Vertrauen, das, fiducia (v. pr.). — fides (Glaube an Jmbd. Rebligkeit). — spes firma. spes certa (feste, sichere Hoffnung). — voll B. auf Gott und Menschen, simul divinae humanaeque spei plenus. — zu Jmbm. B. fassen, alci confidere coeipisse (in Folge von zc., ex alqo re): B. zu Jmbm. ob. etwas haben ob. hegen, sein B. auf Jmb. ob. etwas setzen, Jmbm. B. schenken, credere alci ob. alci rei; fidere ob. confidere alci u. alci rei (trauen); fretum esse alqo ob. alqo re (auf Jmb. ob. etwas bauen); fiduciam habere alci rei (Vertrauen zu etwas haben): B. auf sich selbst setzen, fiduciam in se collocare: zuviel B. auf sich setzen, nimis confidere: Jmbm. sein ganzes B. schenken, se totum alci committere; omnia consilia alci credere: er gewinnt das ganze B. des Königs, in eum gradum amicitiae regis, ut consiliis quoque arcanis intersit, accipitur: kein B. zu Jmbm. haben, hegen, alci diffidere: Jmbm. etwas im B. sagen, alci alqd secreto dicere: im B. gesagt! hoc tibi soli dictum puta! hoc in aurem tibi dixerim! hoc lapidi dixe-

rim! secreto hoc audi tecumque habeto! arcano tibi ego hoc dixi: ein Wort im B., tribus verbis te volo: es ist eine Sache des B., das zc., fidentium est hominum m. folg. Acc. u. Inf. (f. Cic. Ac. 2, 84).

Vertrauensvoll, fiducia plenus. — *Adv.* animo fidenti; cum fide.

Vertrauern, sein Leben, cum maerore et luctu exigere vitam.

Vertraulich, familiaris (zB. Gespräch, sermo). — *Adv.* familiariter (zB. schreiben, leben, scribere, vivere). — sehr v. mit Jmbm. umgehen, familiariter ob. intime alqo uti.

Vertraulichkeit, familiaritas; usus familiaris. — Vertraulichkeiten gewisser Art, quaedam familiaritates.

Vertraumen, das Leben, agere aetatem desideriose: in gehaltlosem Nichtsthun die ehle Ruhe, socordia atque desidiosa bonum otium contere. — eine vertraunte Stunde, hora iners.

Vertraut, a) Jmbd. Vertrauen besitzend, Vertrauen an den Tag legend: familiaris (zB. Briefe). — ein v. Freund, familiaris (ein Hausfreund, mit dem wir täglich Umgang und ihn so zum Freunde gemacht haben); homo intimus. homo quo intime utimur. homo, cujus intimā familiaritate utimur (der Busenfreund, mit dem wir Ein Herz u. Eine Seele find): ein sehr v. Freund, amicus conjunctissimus: Jmb. zu seinem v. Freunde machen, sibi conjungere alqm familiari amicitia: Jmbd. v. Freund sein, familiaritate magnā ob. artā ob. intimā ob. maximā cum alqo conjunctum esse; magno usū familiaritatis cum alqo conjunctum esse; artā familiaritatis complecti alqm; alci intimā familiaritate uti; alci esse amicissimum: ein v. Rathgeber des Fürsten sein, privatis consiliis bello domique interesse; consiliis arcanis interesse. — v. Briefe, epistolae secretae et familiares: v. Freundschaft, familiaris amicitia; familiaritas; intima amicitia: eine v. Freundschaft mit Jmbm. anknüpfen, familiaritatem contrahere cum alqo: Jmbd. v. Freundschaft erlangen (v. Freund werden), in alci familiaritatem venire, intrare; in alci intimam amicitiam pervenire: mit Jmbm. in v. Freundschaft stehen, leben, mit Jmbm. auf vertrautem Fuße leben, Jmb. zum v. Freunde haben, mit Jmbm. v. sein, alqo familiariter ob. intime uti; alci intimā familiaritate uti; in familiaritate alci versari; auch vivere cum alqo (f. Cic. Tusc. 1, 81): ich bin mit Jmbm. sehr v., stehe mit Jmbm. in v. Freundschaft, magna est mihi cum alqo familiaritas. — b) mit etw. vertraut, b. i. eine Sache genau kennend: alci rei sciens, gnarus, non ignarus (einer Sache kundig). — alci rei peritus (in etw. erfahren). — alci rei non expers (in etw. nicht unbewandert). — mit etw. nicht v., alci rei ignarus (nicht kundig) ob. expers (unbewandert); in alqo re rudis (noch wenig oder gar nicht unterrichtet). — mit etw. v. machen, f. an etw. gewöhnen, in etw. unterrichten, sich in etw. hineinarbeiten. — mit etwas v. sein, alci rei peritum ob. gnarum esse (in einer Sache erfahren, einer Sache kundig sein, f. „verstehen“ die Synon.); alci rei non expertum esse (in etw. nicht unbewandert sein); didicisse alqd ob. mit folg. Inf. (etw. gelernt haben); alqd expertum esse (etw. erfahren haben); mit einer Sprache v. sein, linguam bene nosse; linguam intelligere: mit Gesähen v. sein, in periculis versatum esse; pericula non expavescere.

Vertrauter, familiaris. intimus (als Freund, f. „vertraut“ den Unters.). — consiliarius participes ob. socius (als Rathgeber). — conscius (als Mitwisser: secretorum omnium arbitri (in allegeheimen Büchern Eingeweihter). — er ist der B. des Königs, rex ei

omnia consilia credit: privatis consiliis bello domique interest: erift der B. aller meiner Pläne, conjunctissimus est mecum consiliorum meorum societate: der B. Jmnds. werden, in familiaritatem alcjs venire: Jmb. zu seinem B. machen, alqm in familiaritatem recipere; sibi conjungere alqm familiari amicitia: Jmb. zu seinem B. haben, alqo familiariter ob. intimo uti: der B. Jmnds. sein, in familiaritate alcjs versari.

Vertrautheit, a) vertraute Freundschaft: familiaritas; familiaris ob. intima amicitia. — b) B. mit etw. = (genaue) Reminisc. von etwas, scientia (J.B. mit der Litteratur, litterarum). — B. mit etw. haben, f. „vertraut sein mit etw.“ unter „vertraut no. b.“

vertreiben, I) mit Gewalt entfernen: peller. depellere. — abigere (fortjagen, fortjchleusen; alle drei eig. u. bibl.). — expellere. exigere (heraustreiben, -jagen, nur da ohne folg. ex etc., wo der Ort, aus welchem man vertreibt, aus dem Bgg. erhellt). — propellere. propulsare (forttreiben durch Schlägen, Stößen u. Hauen, J.B. den Feind, hostem; dann propuls. auch bibl.). — proturbare (in Unordnung, über Hals u. Kopf forttreiben, fortstoßen, fortjagen, J.B. die Feinde, hostes). — submovere (ibh. weg schaffen, aus dem Wege schaffen, J.B. den Feind von der Stadt, hostem ab urbe: schädliche Thiere, noxia animalia). — vertreiben aus ob. von etc., peller. alqā re, ex ob. de alqā re (stoßen, fortstoßen, J.B. den Stein aus dem Körper, calculum e corpore (von einem Arzneimittel); dann jagen, vertreiben, J.B. aus dem Hause, domo: aus dem Staate, civitate: aus dem Vaterlande, patria: vom Forum, foro, e foro: das Wasser vom Acker, aquam de agro); expellere alqā re, ex ob. ab alqā re (heraustreiben, -stoßen, -jagen, J.B. aus dem Hause, domo: aus der Stadt, ex urbe: aus dem Staate, civitate, ex re publica: aus oder von seinen Besitzungen, possessionibus: aus dem Vaterland, a patria); depellere alqm alqā re, de ob. ex alqā re (wegtreiben, wegjagen, J.B. aus der Stadt, aus der Provinz, urbe, ex urbe, de provincia); exigere alqā re ob. ex alqā re (herausjagen, J.B. aus dem Hause, domo: aus der Stadt, aus dem Staate, ex urbe, e civitate: die Müßigkeit aus dem Körper, lassitudinem ex corpore); eicere alqm alqā re, ex ob. de alqā re (herauswerfen, versagen, vertreiben, J.B. aus dem Hause, aus der Heimat, domo: aus der Stadt, urbe); deicere ex ob. de alqā re (herauswerfen, -jagen, J.B. aus dem Castell, ex castello: die Feinde von den Gebirgshöhen, hostes ex locis montanis: von seinem Gute, de fundo). — exturbare alqā re ob. ex alqā re (in Unordnung, über Hals und Kopf herausjagen, J.B. den Feind aus der Brezche, hostem [ex] ruinis muri). — alqm cogere exire loco ob. ex loco (Jmb. nöthigen Herauszu gehen, J.B. mit Waffengewalt aus dem Hause, domo armis: aus der Stadt, ex urbe). — alqm ex loco abire jubere (aus einem Orte wegzugehen heißen). — alqm cogere locum relinquere (Jmb. nöthigen, e. Ort zu verlassen, J.B. ne sedem, in qua geniti essent (für Geburtsland), cogentur relinquere; vgl. auch „heimath“). Bgl. „ausweisen, verbannen“. — die Befagung (einer Burg etc.) v., praesidium deicere: die Feinde aus der Stellung v., hostes de suo loco movere: die Könige v., reges eicere, exigere (aus der Stadt, ex urbe): Jmb. von Haus u. Hof v., f. Haus. — Bibl., Furcht mit Furcht, Gewalt mit Gewalt v., metum metu, vim vi discutere: Hunger u. Durst durch Speiße u. Trant v., famem sitimque cibo et potione depellere: die Müßigkeit v., lassitudinem abigere ob. abstergere: eine Krankheit v.,

morbum depellere ob. remove; morbum medicamentis vincere ob. remedia propulsare: Fieber v., febres abigere ob. discutere: die Sorgen v., curas peller. Jmbm. die Sorgen v., curis alqm levare ob. solvere: die Traurigkeit v., tristitiam ex animo peller. sich die Zeit mit etwas v., tempus ob. horas ob. tempora tarde labentia fallere alqā re (J.B. sermonibus, narrando, f. Ov. met. 8, 661); otium inter se terere alqā re (die von Geschäften freie Zeit mit etwas hinbringen, von Mehreren, J.B. convivii comissionibusque, Liv. 1, 57, 5); anagnem, otium temporis oblectare alqā re (J.B. hendecasyllabis in vehiculo, in balineo, inter cenam, Plin. op. 4, 14, 2). — sich die Zeit in einer Gesellschaft v., tempus terere in aliquo circulo. — II) durch Verkauf unter die Leute bringen: exigere (J.B. Waaren, merces: Selbstfrüchte, agrorum fructus). — divendere. distrahere (ausverkaufen, einzeln los schla gen). — vendere (verkaufen ibh.).

Vertreiber, expulsor (J.B. tyranni). — exactor (J.B. regum). — **Vertreiberin**, expultrix (J.B. victorum (von der Philosophie), Cic. Tusc. 5, 5).

Vertreibung, expulsio. exactio. ejectio (alle drei im Bgg. = Vertreibung aus dem Staate). — propulsatio (J.B. periculi). — die B. der Könige, exactio regum; exacti ob. expulsi ob. ejecti reges: nach B. des Königs Tarquinius Superbus, Superbo expulso ob. exacto ob. ejecto rege: im dritten Jahre nach B. der Könige, tertio anno post reges exactos: zehn Jahre nach B. der Könige, decem anni post expulsos reges ob. post exactos reges ob. post ejectos reges: sich über die gewaltsame B. des Milo beklagen, queri de Milone per vim expulsio.

vertreten, I) durch einen Fußtritt verrenken: *vestigio fallente luxare. — II) hintretend versperren, J.B. Jmbm. den Weg, se obicere alci in via; viam alci intercludere: dem Feinde den Weg v., hostium itineri officere. — III) Jmb. ob. etwas vertreten, d. i. a) dessen Vertichtungen besorgen: vice ob. partibus alcjs fungi. alcjs vices obire. alcjs partes suscipere. alcjs vicem implere (im Allg.). — alcjs vicarium esse (Jmnds. Stellvertreter im Amte sein, obgleich jener noch der eigenthümliche Inhaber ist). — alcjs personam gerere (gleichf. Jmnds. Rast tragen = Jmb. repräsentieren, J.B. civitatis). — die Stelle von etwas v., alcjs rei locum obtinere (J.B. probationis); alcjs rei vices fungi (J.B. cotis); vicem alcjs rei praeber. sich von Jmbm. v. lassen, alqo vicario uti. — b) seine Sache führen ibh.: patrocinium alcjs suscipere (Jmb. in seinen Schutz nehmen). — alci adesse (für Jmb. ob. eine Sache als Beistand ob. Vertheidiger vor Gericht erscheinen, J.B. Quintio: u. ei causae). — alqm ob. alqd defendere ob. tueri (vertheidigen). — deprecari pro alqo (durch Fürbitte von Jmbm. etwas abzuwenden suchen). — excusare alqm (Jmb. entschuldigen). — eine Partei (vor Gericht) v., parti adesse; partem tueri: Jeder mag seine Meinung v., defendat quod quisque sentit. — c) für etwas stehen: praestare alqd (J.B. die Schuld, culpam). — es v., daß etc., auctorem esse m. folg. Acc. u. Infin. (f. Liv. 2, 48, 8).

Vertreter, vicarius (Stellvertreter im Amte). — patronus (Beschützer, Vertheidiger, J.B. des Volks, plebis). — defensor (Vertheidiger vor Gericht u. sonst). — auctor (der Einsitzer, Garant für etw., J.B. fundi). — columnen (Sauptstütze, J.B. Socrates, Graeciae doctrinae clarissimum columnen). — ein glänzender Vertreter der lateinischen Litteratur, lumen litterarum Latinarum. — Jmnds. B. sein, f. Jmb. vertreten.

Vertretung, a) Stellvertretung, durch Umfchr., J.B. er befestigte seine Macht unter dem Schein der

§., per speciem alienae fungendae vicis suas opes firmavit. — b) Bertheibigung: patrocinium. — c) Einsetzung, Garantie für etw.: auctoritas (§B. non defugiam consulatus mei auctoritatem). — unter ob. mit euerer §., auctoribus vobis: ohne meine §., sine me auctore.

Vertrieb, exactus (Quint. decl. 12, 19: mercator opportunum mercis exactum invenit). — distractio (der vereinzelnde Verkauf, der Ausverkauf, J Ct.). — venditio (Verkauf abs.). — Jmbm. den §. einer Waare auftragen od. überlassen, alci mercem vendendam mandare (J Ct.): den §. haben, merces exigere ob. vendere, divendere ob. distrahere: es ist an einem Orte ein großer §., mercatura viget algo loco.

Vertriebener, f. Verbannter.

vertrinken, I mit Trinken hinführen, f. durchgehen. — II) durch Trinken verhin: in poculis assumere (nach P. African. 5. Gell. 7, 11 extr.): der du dein Vermögen vertrunken u. verprast hast, gurgas et vorago patrimoni: er vertrinkt seinen Gewinn im Würfelspiel, quantum alea quassierit, tantum bibit. — III) durch Trinken vertreiben, §B. die Sorgen im Wein, vino curas pellere od. depellere: er vertrinkt die Gedanken an den bevorstehenden unheilvollen Schritt, alienavit mentem vino ab imminenti sensu mali. — **Vertrinker**, seines Vermögens, gurgas patrimoni.

vertrocknen, arescere (trocken werden, §B. von Kräutern u. Thünen). — exarescere (austrocknen, ganz trocken werden, §B. v. Quellen, Flüssigen u. Thünen). — mori, emori (absterben, von Bäumen). — eine Blume ist ganz vertrocknet, flos exustus siti exaruit. — **vertrockeln**, divendere. distrahere (vereinzelnd verkaufen, ausverkaufen).

verversen, Jmb. auf etwas, spem facere alci alci rei. jubere sperare alqm alqd (Jmbm. Hoffnung auf etwas machen). — promittere alci alqd (Jmbm. etwas versprechen, §B. Hilfe, auxilium). — differre alqm in spem alci rei (Jmb. auf die Hoffnung auf etw. verweisen, §B. tandem aliquando impetrandi honoris). — differre alqm ad ob. in alqd (Jmb. auf etw. verweisen, §B. legatos ad novos magistratus: u. alqm in aliud tempus: u. alqm in adventum Cn. Pompei: u. alqm in septimum diem). — Jmb. auf bessere Zeiten v., "jubere laetiora tempora alqm sperare: Jmb. von einer Zeit zur andern v., alqm falsa spe producere: sich v., sperare; spem habere; spe duci.

Verversung, promissio (Versprechung). — spes (Hoffnung). — §. auf Hilfe, promissio auxilii: Jmb. mit §. hinhalten, alqm falsa spe producere.

versuchen, tegere (verbeden, nicht laut werden lassen, §B. quod sciamus). — occulere (vor Andern mit dem Mantel des Geheimnisses bedecken, §B. vitia). — opprimere (unterdrücken, §B. infamiam insidiarum). — opprimere mentionem alci rei (die Erwähnung einer Sache unterdrücken, etw. nicht zur Sprache kommen lassen, §B. ita mentio ejus rei oppressa est).

verübeln, improbare (mißbilligen, nicht gut heißen). — parum probare (so gut wie gar nicht billigen). — eine Aeußerung nicht v., alqd in bonam partem accipere (von der guten Seite aufnehmen).

verüben, f. begehen no. III. — Grausamkeit, e. Schandthat, Unrecht v., f. Grausamkeit zc.: einen Frevel v., f. freveln.

verunehren, f. entehren, schänden.

veruneinigen, dissociare; discordes reddere; discordiam movere inter etc. — sich v. mit Jmbm., discordem fieri cum algo: sich untereinander v.,

discordes fieri inter se: sie haben sich veruneinigt, discordes facti sunt; discordia orta est inter eos.

Veruneinigung, discordia.

verunglimpfen, conviciari alci (auf Jmb. schimpfen). — insectari alqm (feindlich mit Worten verfolgen). — Jst es = verleinern, verleumben, f. d.

Verunglimpfung, convicium (Schimpfrede). — insectatio (feindliche Verfolgung mit Worten, §B. principum). — Jst es = Verleinern, Verleumdung, f. d.

verunglücken, perire. interire (zu Grunde gehen). — male procedere (schlecht von Ratten gehen). — ad irritum cadere (mißlingen, vereitelt werden). — bonis everti (um sein Vermögen kommen). — auf der See v., navem frangere. naufragium facere (von den Schiffenden): nahe am Ziele v., naufragium in portu facere (sprüch., im Hafen Schiffbruch leiden, Quint. decl. 12, 28): ein Schiff verunglückt, navis frangitur et mergitur.

verunheiligen, f. entheiligen.

veruneinigen, f. besetzen.

verunstalten zc., f. entstellen zc. — durch Einschaltungen verunstaltete Rechnungen, rationes interpositae.

veruntreuen zc., f. unterschlagen (no. II) zc.

verungieren, f. entstellen.

verursachen, causam esse alci rei (die Ursache von etwas sein, §B. Krieg, belli, armorum: eine Krankheit, morbi). — habere alqd (als Ursache an sich haben, §B. habet inflationem magnam is cibus). Vgl. „veranlassen, erregen“, sowie die Subst., mit denen „verursachen“ verbunden wird, §B. Aufwand, Kosten v., f. Kosten.

verurtheilen zc., f. verdammen zc.

vervielfachen, -fältigen, multiplicare. — multiplicem audiri (vielfach gehört werden, v. Tönen). §B. clamor hominum, tubarum sonus multiplex auditur). — **Vervielfachung**, -fältigung, multiplicatio.

vervierfachen, -fältigen, quadruplicare. — quadruplare (J Ct.).

verbessern, excolere (weiter ausbilden. §B. eine Erfindung, inventa: die Redekunst, orationem: die Medicin, medicinam). — emendare (verbessern). — Jmb. in Kenntnissen v., augere alqm scientia: du wirfst den lateinischen Ausdruck durch die Lectüre meiner Schriften verbessern, orationem Latinam officies legendis nostris plenior. — sich in einer Kunst v., "artem accuratius discere: sich in einer Sprache v., "linguae scientiam paulo subtilius excolere.

Verbessern, emendator (Verbesserer, §B. sermonis usitati).

Verbesserung, emendatio (Verbesserung, §B. der Staatsverfassung, disciplinae publicae). — an seiner sittlichen V. arbeiten, emendare vitia.

verbesserungsfähig, qui, quae, quod excoli potest.

verbessern, f. ergänzen.

1. **verwachsen**, I) v. intr.: 1) zusammenwachsen. ineinanderwachsen: coalescere alci rei ob. (cum) alqare. — der Feigenbaum verwächst mit dem Olivenbaum, ficus coalescit olivae. — 2) zuwachsen, verwachsen: cicatricem ducere. — Wunden, welche verwachsen, ulcera, quae cicatricem ducunt. — II) v. tr. §B. ein Kleid verwachsen, "ita crescere, ut vestis non amplius apta sit ad corpus. — es hat Jmb. eine Wunde verwachsen, "corpore succrescente vulneris vestigia evanuerunt.

2. **verwachsen**, a) v. Perf. u. deren Gleichmaße. distortus. — distorto corpore (v. Perf.). — Jst es =

budelig, f. b. — **Verwachsene**, homines distorti u. bl. distorti. — b) v. Local.; **W.** ein dicht v. Wald, saltus invius atque impeditus.

verwahren, firmare (gegen äußern Eindruck fest machen, sicher stellen, besetzen), gegen etwas, contra alqd. — munire (schützen, des Schutzes wegen besetzen), gegen etwas, ab alqa re, contra ob. adversus alqd. — saepire (eig. verzäunen, dann übh. des Schutzes wegen mit einer Befriedigung jeder Art umgeben). — custodire (hüten, bewachen, gegen Schaden schützen und darüber wachen, daß Jmd. nicht Schaden thue oder der Aussicht sich entziehe). — servare (etwas in Acht nehmen, daß es nicht verletzt werde, nicht zu Grunde gehe). — asservare (bei sich aufbewahren, in Verwahrung haben). — rings v., circummunire: von vorn v., praemunire. — etwas in seinem Hause v., alqd domi suae asservare: ein Buch sorgfältig v., librum diligentissime custodire: Einem etwas zu v. geben, alci alqd servandum ob. custodiendum dare (im Allg., **W.** Geld); alqd apud alqm deponere (etwas bei Jmdm. niederlegen, **W.** Geld, ein Testament). — einen Garten gegen das Eindringen der Menschen v., hortum munire ab incursu hominum: den Paß einer Gegend durch eine starke Schanze v., fauces regionis valido munimento saepire: etwas gegen Feuer v., alqd contra ignem firmare: gegen Frost u. Wetter v., a frigore et tempestate munire: Jmd. sorgfältig gegen Wind, Kälte u. Regen (durch Kleider) v., alqm diligenter munire a vento, frigore, pluvia: sich gegen Kälte v., a frigore se defendere: in einem zugemachten Wagen wohl verwahrt, tecto vehiculo undique inclusus. — sein Gewissen v., „religioni satisfacere: sich ob. sein Recht v., jus suum exsequi: sich gegen etw. ernstlich v., detestari et deprecari alqd (**W.** quandam prope justam patriae querimoniam): sich (dagegen) v., daß ob. daß nicht, cavere, ut ob. etc. (**W.** lege).

Verwahrer, custos.

verwahrlosen, f. vernachlässigen. — **Verwahrlosung**, f. Vernachlässigung, Nachlässigkeit. — **Verwahrt**, custodia.

Verwahrung, custodia (im Allg.). — carcer. vincula, orum, n. (Gefängnis). — Jmdm. etwas in **W.** geben, alci alqd servandum ob. custodiendum dare (im Allg., **W.** Gold); deponere alqd apud alqm (bei Jmdm. niederlegen, **W.** Gold, ein Testament): etwas in seiner **W.** haben, alqd custodire ob. servare (f. „verwahren“ den Unterf.).: Jmd. in **W.** halten, alqm custodiā asservare; alqm clausum habere (hinter Schloß u. Riegel halten): Jmd. in **W.** bringen, alqm in custodiam dare ob. includere ob. condere: in **W.** sein, in custodia esse.

Verwahrungsmittel, tutamentum. — cautio (Mittel, sich zu wahren, zu sichern).

verwalen, I) v. tr. orbare: orbum facere. — II) v. intr. parentibus orbari. orbum fieri (v. Kindern). — liberis orbari (v. Eltern). — verwaist sein, in orbitate degere (im Allg.); parentibus orbatum esse. orbum esse (v. Kindern); liberis orbatum esse (v. Eltern). — **verwaist**, orbis, orbatus (im Allg., auch unetg.). in orbitate degens (im Allg., eig., **W.** puella); parentibus orbatus (v. Kindern); liberis orbatus (v. Eltern). — **Verwaistung**, orbitas.

verwalten, administrare (übh. handhaben, leiten, **W.** rem familiarem: u. rem publicam, provinciam). — fungi u. perfungi alqā re (der Obliegenheiten eines Amtes sich entledigen; perf. ganz, völlig, **W.** fungi aliquo rei publicae munere: u. Romae honoribus: u. consulatu, praetura: u. perfunctum esse honoribus amplissimis). — gerere (ein Geschäft, Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen, be-

heiden, **W.** rem publicam: u. magistratum: u. consulum cum alqo). — praeesse alci rei (einem Amt, Geschäft vorstehen als Chef, **W.** rei publicae: u. majoribus rebus (wichtigen Posten)). — procurare (im Auftrag eines Abwesenden etwas besorgen, **W.** alcjs negotia: u. provinciam [als kaiserl. Procurator]). — dispensare (in gehöriger Ordnung etwas besorgen, **W.** res domesticas: u. pecuniam). — alle Stellen mit Ehren der Reize nach verwaltet haben, omnes honores honorifice percurrisse: ein Amt gehörig v., munus explere ob. exsequi: ein Gut v., praeesse agro colendo (übh.); officium villicationis suscepisse (als Verwalter).

Verwalter, administrator (**W.** rerum civitatis). — procurator (Besorger der Geschäfte eines Abwesenden im Auftrag). — dispensator (der Hausverwalter; zur Kaisjt. auch der **W.** des Staats[sch]atzes). — villicus (Wirthschaftsverwalter auf einem Gute &c.). — einem Gute einen **W.** geben, villicum fundo familiarumque praepone: **W.** eines Gutes sein, f. verwalten (ein Gut).

Verwalterin, quae alqd administrat. quae alci rei praestat (die etwas verwaltet). — villica (Wirthschaftsverwalterin). — uxor villici (Frau eines Verwalters auf einem Gute).

Verwaltung, administratio (im Allg., **W.** rei publicae: u. praedii rustici). — functio (Leistung der Obliegenheiten von etwas, **W.** honorum). — procuratio (Besorgung von etwas in Abwesenheit und im Auftrag eines Andern, **W.** alienorum honorum). — dispensatio (die Besorgung der Einnahme u. Ausgabe, **W.** pecuniae: u. aerarii). — cura (Sorge für, **W.** Verm. des Hauswesens, cura rei domesticae). — officium (Amt). — provincia (der Geschäftskreis, die Geschäfte eines höhern Magistrats, bes. der Consuln, Prätores). — die **W.** von etw. haben, f. etw. verwalten: Jmdm. die eigene **W.** seines Vermögens überlassen, rei suae administrationem alci permittere.

Verwaltungsbehörde, „qui alci rei administrandae praefecti ob. praepositi sunt.

verwandeln, mutare (machen, daß zwei Dinge miteinander wechseln, oder daß der Zustand einer Sache in einen andern übergeht, verändern). — convertere in aliam naturam (in eine andere Natur umwandeln). — fingere ob. formare ob. transfigurare in aliud (in etwas Anderes umgestalten). — in etwas v., mutare in alqd (verändern in &c., **W.** schwarze Farbe in weiße, nigrum colorem in album: Jmd. in einen Stier, alqm in taurum); vertere, convertere in alqd (umbrehen, umwenden in etwas, **W.** Jmd. in einen Vogel, in einen Stier, Hund, alqm in volucrem, in taurum, in canem); fingere ob. formare in alqd. transformare ob. transfigurare in alqd. figurare in habitum alcjs rei (die Gestalt von etwas geben); figurare in naturam alcjs rei (die Beschaffenheit von etwas geben): eine Stadt in einen Steinhäufen verwandeln, urbem solo aequare ob. adaequare; urbem diruere atque evertere: Schmerz in Freude v., dolorem gaudium mutare. — **sich verwandeln**, converti in aliam naturam (eine andere Natur annehmen, ein anderes Ding werden). — mutare vultum (die Gesichtszüge ändern aus Furcht &c.). — colorem mutare (die Gesichtsfarbe wechseln vor Schrecken &c.). — **sich** in etwas **verwandeln**, mutari in alqd (sich verändern, **W.** die Farbe, die schwarz war, hat sich in weiße verwandelt, e nigro color mutatus est in album: sich in einen Stier v., mutari in taurum: die Freude hat sich in Gram verwandelt, gaudium maerore mutatum est). — se vertere ob. convertere, verti ob. converti in alqd (gleichsam umgewandelt werden in etwas, **W.** in einen Hund, in

canem, u. zwar brüdt se vertere ob. convertere aus, daß man sich selbst verwandelt, hingegen verti u. converti, daß man durch das Gebot ic. eines Andern, zB. einer Gottheit, verwandelt wird). - se con-ferre in alqd (sich selbst in eine Gestalt begeben, zB. in ein Thier, ex homine in beluam). - transfigurari in alqd (umgestaltet werden, zB. in einen Wolf, in lupum). - abire in alqd (in etwas übergehen, verwandelt werden, zB. die Stadt verwandelte sich oder wurde verwandelt in eine Villa, oppidum abiit in villam: der Sumpf verwandelte sich in Salz, stagnum abiit in salem). - er ist ganz verwandelt (ein Anderer seinem Benehmen ic. nach geworden), totus factus est alius. commutatus est totus (im Allg.); in melius mutatus est (er hat sich gebessert); se in-vertit (er hat sich verschlechtert): als wären sie plötz-lich verwandelt, velut alii repente facti.

Verwandlung, I) das Verwandeln oder Sich-Verwandeln: transfiguratio (die Umbildung in eine andere Gestalt, nachaug. Uebrigens in dieser Bezie- hung durch Umschr. mit dem Ausdr. unter „verwan- deln“). - transitus in aliam figuram (das Verwan- delnwerden). - Bildl., es ist eine B. mit ihm vorge- gangen (hinichtlich seines Charakters), totus factus est alius. totus commutatus est (im Allg.); in me- lius mutatus est (er hat sich gebessert); se invertit (er hat sich verschlechtert). - II) die veränderlichen Coulissen ic. im Theater: *versatilis scenae paries.

verwandt, I) eig.: propinquus (übh. der, wel- cher uns nahe angehört, verwandt im Allg.). - ne- cessarius (übh. der, mit dem ich durch Familien- u. Amtsverhältnisse in Verbindung stehe, ein Angehö- riger, zuw. gleichbedeutend mit prop., von einem weitaufigen Grad der Verwandtschaft). - cognatus (von väterlicher oder mütterlicher Seite verwandt, Seitenverwandter). - agnatus (von väterlicher Seite verwandt). - affinis, zBdm., mit zBdm., alci (durch Heirath verwandt, verschwägert). - consanguineus. consanguinitate propinquus (Blutsverwandt, bes. von leiblichen Geschwistern). - non alienus sanguine alci (Blutsverwandt, zB. regibus). - consobrinus (leiblich Geschwisterkind). - sobrinus (zweites Ge- schwisterkind, Nette). - gentilis (ein Geschlechtsver- wandter, der mit mir einen Geschlechtsnamen trägt). - **Alle** diese Ausdrücke kommen auch von weib- lichen Verwandten im Femininum vor und stehen auch substantivisch. - mit zBdm. v., alci propinquus; alci necessitudine junctus (ein Angehöriger zBds.). - die Verwandten, propinqui; genere proximi; necessarii u. f. f.; dann auch verb. propinqui et ne- cessarii; propinquet cognati; cognati et necessa- ri; propinqui et affines; cognati atque affines; auch cognatio. necessitudo (die Verwandtschaft = die Verwandten). - mein zB., meine zB., meus propinquus (necessarius u. f. w.), mea propinqua (necessaria u. f. w.): meine, deine, unsere, euerer Verwandten, auch bl. mei, tui, nostri, vestri. - irgend ein älterer (bejahrter) Verwandter, irgend eine ältere (bejahr- tere) zB. (Verwandtin), major aliqua natu propin- quus, major aliqua natu propinqua: ein reicher zB., eine reiche zB. (Verwandtin), locuples propinquus, locuples propinqua. - ein naßer zB., propinquā cognatione junctus: ein naßer zB. zBds. ob. von zBdm., propinquā cognatione junctus cum alqo; genere alci propinquus; propinquā cognatione alci junctus ob. alqm contingens: ein sehr naßer zB., der nächste zB., proximus cognatione ob. propinquitate ob. genere; artā propinquitate con- junctus: ein sehr naßer, der nächste zB. von zBdm., proximā cognatione alqm contingens ob. cum alqo conjunctus: ein entfernter zB. von zBdm., longin-

quā cognatione alqm contingens. - mit zBdm. u. sein (in Verwandtschaft stehen), alci propinquum esse. alci ob. cum alqo propinquitate ob. necessi- tudine conjunctum esse. propinquitate alqm con- tingere ob. attingere (im Allg.); cognatione alqm contingere ob. attingere. cognatione cum alqo con- junctum esse. mihi est ob. intercedit cum alqo co- gnatio (von väterlicher oder mütterlicher Seite); af- finitate ob. affinitatis vinculis cum alqo conjun- ctum esse (durch Verschwägerung); consanguinitate alci propinquum esse. sanguinis vinculo alci ob. cum alqo conjunctum esse. sanguine attingere alqm (durch Blutsverwandtschaft); propinquitate affinitateque alci conjunctum esse (durch Bluts- verwandtschaft u. Heirath); mit zBdm. a. oder be-freundet sein, alqm propinquitate aut amicitia contingere: mütterlicherseits mit dem vornehmsten u. ältesten Häuptern v. sein, materno genere clari- simas veteresque familias complecti: nahe mit zBdm. v. sein (in naßer Verwandtschaft mit zBdm. stehen), artā propinquitate ob. propinquā cognatio- ne alqm contingere ob. cum alqo conjunctum esse; artā propinquitate alqm complecti: sehr nahe, ma- ximis propinquitatis vinculis ob. maximis propin- quitatis et affinitatis vinculis cum alqo conjunctum esse; artissimo gradu contingere alqm (zB. a. ma- tre). - entfernt (weitaufig) mit zBdm. v. sein (ent- fernter Verwandtschaft mit zBdm. stehen), alqm lon- ginquā cognatione contingere: gar nicht mit zBdm. v. sein, nullo gradu alci domum attingere. - II) bildl.: propinquus, (mit) zBdm. ob. einer Sache, alci ob. alci rei (nahestehend). - similis, mit etw., alci ob. alci rei (ähnlich). - finitimus, vicinus, (mit) zBdm. ob. einer Sache, alci ob. alci rei (angrenzend an ic. = sehr ähnlich); verb. propinquus et finitimus; vicinus et finitimus. - eine v. Bedeutung, propinquus significa- tio: v. Erfcheinungen, Fälle, similitudines. - der Dichter ist mit dem Redner v., oratori finitimus est poeta: die Geometrie ist mit der Redekunst v., geometria habet quandam cum arte oratoria cognationem: alle Künste sind gleichsam miteinander v., omnes artes quasi cognatione aliquā inter se continentur.

Verwandtenmord, parricidium. - parriciale scelus (als verruchte That). - Verwandtenmorde, parricidia; intestinae caedes (Morde in der Familie ob. in den Familien). - einen zB. begeh'n, parrici- dium committere ob. admittere; parricidio se in- quinare (seine Hände mit zB. besudeln).

Verwandtenmörderisch, parricidalis.

Verwandter, die ob. vtm., f. verwandt.

Verwandtschaft, I) eig.: a) das Verwandtsein: propinquitas. propinquitatis vinculum (im Allg.). - necessitudo (eig. Verbindung durch Familien- und Amtsverhältnisse; dah. zuw. im Jßgg. = propinquitas). - cognatio (von Seiten des Vaters ob. der Mut- ter). - agnatio (von Seiten des Vaters). - affinitas. affinitatis vinculum (durch Heirath). - consanguini- tas. consanguinitatis vinculum. sanguinis vin- culum (Blutsverwandtschaft). - nahe zB., propinqua cognatio ob. affinitas: entfernte ob. weitaufige zB., longinqua cognatio: mit zBdm. in zB. stehen, f. v. ver- wandt sein“ unter „verwandt“: mit zBdm. in zB. treten, affinitatem cum alqo jungere; cum alqo af- finitate sese conjungere ob. sese devincire. - b) die Verwandten: cognatio (f. „Verwandten, die“ un- ter „verwandt“ die übrigen Ausdr.). - meine, deine, unsere, euerer zB., mei, tui, nostri, vestri. - die ganze zB., tota cognatio; totius cognationis grex: eine sehr weitaufige zB., amplissima cognatio. - II) bildl., nahe Verbindung, Befständigkeit: cognatio: con- junctio; affinitas. - zB. der Buchstaben, litterarum

affinitas: B. der Wissenschaften, *cognatio studiorum*: B. der Seelen, *animorum consensus*. – in B. mit etwas stehen, *quandam cognationem habere cum alq re*; *propinquum ob. finitimum ob. propinquum et finitimum esse alci rei*; *ad alqd pertinere* (mit etwas in Beziehung stehen): in B. miteinander stehen, *quasi cognatione aliqua inter se contineri*: in einer Art von natürlicher B. miteinander stehen, *quasi propinquitate conjunctos esse atque naturā*: nicht in der geringsten B. mit etwas stehen, *remotissimum esse ab alq re*: die Seele steht in B. mit den Göttern, *animus tenetur cognatione deorum*.

verwandtschaftlich, *cognatus*.

Verwandtschaftsgrab, f. Grab (der Verwandtschaft).

Verwandtschaftstafel, f. Stammbaum.

Verwandtschaftsverhältnis, f. Verwandtschaft.

verwarnen *sc.*, f. warnen *sc.*

verwaschen, I) durch Waschen mit dem Pinsel verbünnen: *diluere* (zB. die Farben, *colores*). – II) verplaudern, f. ausstragen *no. I, B.* ausplaudern. – verwaschen werden, f. auskommen *no. I, c.*

verwaschern, bibl., zB. eine Rede, *orationi vim ob. nervos detrudere*; *omnes nervos orationis elidere*: Zmbm. eine Freude, *gaudium alci conturbare ob. corrumpere*.

verweben, in *etw.*, *intexere alci rei ob. in alq re* (eig. u. bibl.). – mit etwas, *contexere alci rei ob. cum alq re* (eig. u. bibl.).

vertauschen, I) durch Wechsel vertauschen: *permutare*, gegen etwas, *alq re* (zB. einen Denar gegen 16 As, *denarium sedecim assibus*). – II) unrichtig vertauschen: *alqm alium esse putare* (Zmb. für einen Andern halten). – *alium pro alio vocare* (den für jenen rufen, die Namen vertauschen). – *alqd confundere alq re* (etwas mit etwas vermischen, vermengen, zB. das Wahre mit dem Falschen, *vera falsis*). – die Kleider v. (mit denen eines Andern), **alterius ob. alius vestimentis se induere*.

vertwegen, *ad omne facinus promptissimus* (zu jeder That, bef. zu jeder Schandthat, sogleich bereit). – *audax* (kühn, tollkühn). – *confidens* (voll kühnen, üblen Selbstvertrauens, vermessen). – *temerarius* (unbesonnen); *verb. temerarius atque audax*. – *improbis* (verrückt). – v. Sinn, v. That, f. Verwegenheit *no. I u. II*: ein so v. Plan, *tantae audaciae consilium*. – v. sein, *audacem ob. audacia confidentem esse*: sehr v. sein, *magna audacia affectum esse*. – *Adv.* *audacter*; *confidenter*; *temere*.

Vertwegenheit, I) als Zustand: *audacia* (Kühnheit, Tollkühnheit). – *confidentia* (falsches, übles Selbstvertrauen, Vermessenheit). – *temeritas* (Unbesonnenheit); *verb. temeritas et audacia*; *confidentia et temeritas*. – *improbitas* (Ruchlosigkeit). – B. besitzend, *audacia praeditum esse*; *audacem esse*: die B. haben, *audere*: in seiner B. so weit gehen, *eo audaciae procedere*. – II) *vertwegen* That: *facinus audax*. – *inceptum audax* (kühnes Beginnen). – *consilium audax* (kühnes Vorhaben).

verwehen, *dissipare* (zB. aer *dissipat humores* [die Dünste]).

verwehren, *non sinere alqd ob. gem. non sinere alqd fieri* (*οὐκ εἶναι τι*, etwas nicht geschehen lassen, zB. den Uebergang v., *transitum ob. transire non sinere*: die Weineinfuhr v., *vinum importari non sinere*). – *vetare alqd ob. lex mit folg. Infinit.* (verbieten, zB. das Gesez verwehrt, *lex vetat*). – Zmbm. etwas *verwehren*, *non sinere alqm alqd facere* (nicht zulassen, daß Zmb. etwas thue). – *vetare alqm alqd facere* (verbieten, daß Zmb. etwas thue, zB.

Sebermann den Zutritt zu Zmbm. v., *vetare ad alqm quemquam accedere*). – *alqm arcere ob. prohibere alq re. ob. prohibere alqm alqd facere* (Zmb. von etwas abhalten, zurückhalten, zB. Zmbm. den Zutritt, *alqm aditu arc.*, *proh.*: dem Feind den Eintritt in Gallien v., *hostem a Gallia arc.*: Zmbm. die Landung v., *alqm e nave egredi proh.*). – *alqm impedire ab alq re. impedire, ne alqs alqd faciat* (Zmbm. bei etwas Hindernisse in den Weg legen, machen, daß Zmb. etwas nicht thun kann). – nichts *verwehrt* uns das zu thun, *nihil impedit, quo minus hoc faciamus*: das Alter *verwehrt* uns nicht, unsere Beschäftigung mit dem Ackerbau fortzusetzen, *non aetas impedit, quo minus agri colendi studia teneamus*: da es der Arzt nicht *verwehrt*, will ich trinken, *medico non prohibente bibam*: ich *verwehre* dir es nicht, *nihil impedio*.

verweiblichen, *effeminare*.

verweiblichen, *mollire. emollire*. – *effeminare* (weiblich machen, verzärteln). – *sich verweiblichen*, *effeminari*; *molliri*; *emolliri*.

Verweiblichung, *mores effeminati*.

verweigern, *recusare alqd ob. de alq re* (aus-schlagen unter Angabe von Entschuldigungsgründen, zB. den Eid, *jurjurandum*: die Contribution, *de stipendio*). – *abnuere. renuere* (wegwinken, durch Nicken u. Geberden zurückweisen u. zwar abn. mit Höflichkeit, ren. mit Stolz). – *negare* (nein sagen zu etwas, abschlagen, bitten, Erbetenes). – *denegare* (gänzlich abschlagen). – *detractare* (von sich weggubringen suchen, sich weigern, etwas zu thun, zB. den Kriegsdienst, *militiam*: den Kampf, *pugnam*). – theilweise v., *subnegare*: *wieberholt v.*, *pernegare*: *höflich v.*, *belle negare*: *etw. nicht länger (weiter) v.*, *desinere recusare de alq re*. – *den Gehorsam v.* (v. Soldaten), *obsequium ob. imperium ob. imperium auspiciūque abnuere*; Zmbm., *imperium alcjs detractare*; *imperium alcjs spernere ob. aspernari*. – **Verweigerung**, *recusatio* (zB. *juris jurandi*). – *detractatio* (Weigerung, etwas zu thun, zB. *militiae*). – B. des Gehorsams, *dedignatio parendi* (Plin. pan. 18, 1).

verweilen, *morari. commorari* (Verzug ob. Aufenthalt machen, verweilen, auch in der Rede), *an e. Ort, (in) alq loco*, bei Zmbm., *apud alqm*. – *consistere. resistere. subsistere* (halt machen, nicht weiter gehen), *an e. Ort, (in) alq loco*. – *considerare* (sich niederlassen, bef. von Soldaten, sich lagern, von Schiffen, anlegen, belegen), *an e. Ort, alq loco*. – *desidere* (seinen Sitz, Stand, Aufenthalt wo genommen haben), *an e. Orte, (in) alq loco*, bei Zmbm., *apud alqm*. – *esse ob. versari in alq loco* (an einem Ort sein ob. sich aufhalten, *versari* urspr. mit dem Abbege. des Regsamens, dann aber auch für esse, dessen mangelnde Formen es ersetzt). – *manere* (bleiben, verbleiben), *an e. Orte, in alq loco*. – *länger im Leben v.*, *diutius in vita cunctari* (sich noch befehlen, ob man leben wolle). – *hier ist gut (zu) verweilen!* *hic bene* (ob. *optime*) *manebis ob. manebimus!* – in der Rede bei Zmbm. ob. etwas v., *in alq ob. in alq re morari ob. commorari*; *alci rei insistere* (etwas betrachtend weiter verfolgen): bei etwas länger v., *pluribus verbis commorari in alq re*: *hierbei nicht länger (weiter) v.*, *haec omnia facere*: bei *etw. gern* (geistig) v., *retineri in alq re*.

Verweilen, das, *commoratio*. – *mora* (Verzug). **verweinen**, *diffundere flendo* (zB. *iram*). – ich habe mich *ausgewein*, doch ist der Schmerz nicht *verweint*, *consumptis lacrimis infusus tamen pectori haeret dolor*. – *verweinte Augen*, *oculi dif-fleti* (Apul. met. 1, 6).

Verweis, reprehensio (Ansehung einer Sache). – verborum castigatio u. bl. castigatio (Zurechtweisung). – vituperatio. objurgatio (Zabel). – conviciu (Schelte; f. „Zabel“ den genauern Unterschl. dieser Synon.). – ein gelinder V., lenis reprehensio: ein freundschaftlicher V., familiaris reprehensio: Jmbm. einen V. geben, alqm castigare; alqm reprehendere ob. vituperare ob. objurgare, wegen etwas, de alqa re (tabeln, f. das. den nähern Unterschl.); alqm verbis castigare (Jmb. mit Worten züchtigen): Jmbm. einen kleinen V. geben, alqm leniter castigare: Jmbm. einen nachdrücklichen, derben V. geben, alqm graviter objurgare; alqm gravi oratione castigare; alqm graviter increpare (derb schelten): Jmbm. einen freundschaftlichen V. geben, alqm amice reprehendere: einen V. erhalten, bekommen, reprehendi; castigari; vituperari: einen kleinen V. erhalten, bekommen, leniter castigari: einen derben V. bekommen, erhalten, graviter objurgari: sich wegen etwas einen V. zuziehen, alqis rei vituperationem assequi: einem V. entgehen, vituperationem vitare ob. effugere.

verweisen, I) anderswohin weisen, an Jmb. ob. auf etwas, alqm ob. alqd delegare ad alqm ob. ad alqd (v. pr. Jb. die Sache an den Senat, rem ad senatum: Jmb. auf ein Buch, alqm ad volumen, Nep. Cat. 3 *extr.*). – relegare ad alqm (zurückweisen von etwas auf ein Anderes, Jb. auf die Gewährsmänner, ad auctores, Plin. 7, 9; vgl. Quint. 3, 7, 1). – revocare alqm ad alqm ob. ad alqd (Jmb. zu Jmbm. ob. etw. gleichf. hinführen, ihm dasselbe ins Gedächtnis rufen, Jb. Jmb. auf die griechischen Bühnenstücke, alqm ad Graecorum poetarum fabulas: Jmb. auf die Philosophen, alqm ad philosophos). – remittere alqm ad alqd (gleichf. zurückschicken zu ic., Jb. ad ipsum volumen, Plin. ep. 8, 21, 4). – reicere ob. remittere alqd ad alqm (die Entscheidung einer Sache Jmbm. zuweisen, da man sich selbst nicht damit befassen will ob. tam, Jb. causam integram ad senatum: u. consultationem de bello ad consules). – II) fortweisen, verbannen, ausweisen, w. f. – einen Schüler v., *alqm eludo exire jubere. – III) Jmbm. etw. verweisen, b. i. einen Verweis geben wegen etwas, alqm reprehendere de ob. in alqa re; alqm vituperare de alqa re; alqm objurgare de ob. in alqa re (f. „tabeln“ den Unterschl. dieser Synon.).

Verweisung, relegatio (die Fortweisung).

verwellen, marcescere; emarcescere.

verwelft, marcidus.

verwenden, I) v. tr.: 1) wegwenden; Jb. kein Auge (keinen Blick) von Jmbm. verwenden, oculos ab alqo non demovere. oculos a vultu alqis non movere. oculos in vultu alqis desigere (im Allg., Jmb. fortwährend ansehen); oculos ab alqo nusquam decedere (Jmb. nirgends aus den Augen lassen, immer beobachten); ab ore alqis pendere (von einem Sprechenden kein Auge verwenden, an Jmbd. Runde hangen, Verg. Aen. 4, 79): kein Auge von etwas v., oculos ab alqa re non demovere: kein Auge vom Boden v., oculos in terram desigere. – 2) für einen Zweck gebrauchen, anwenden: insumere in alqm ob. in alqd (zu etwas nehmen, auf Jmb. ob. etwas wenden, bezeichnet die Bestimmung des Genommenen zu einem Zweck). – impendere in ob. ad alqd (auf etwas verwenden, daran wenden, den wirklichen Gebrauch). – conferre ad alqd (auf etwas anwenden). – consumere in alqd ob. in alqa re (auf etwas ob. bei etwas verbrauchen, aufgehen lassen, aufwenden). – collocare in alqa re (auf etwas gleichf. anlegen; alle diese Jb. Geld). – tribuere alqd alci rei (eine Zeit zu etwas bestimmen, in Folge einer Theilung

oder eines Entschlusses, Jb. auf diese Dinge eine Tage, his rebus undecim dies: einige Zeit den Wissenschaften, nonnihil temporis litteris). – alqa re uti ob. abuti ad alqd (zu etw. gebrauchen). – etwas übel v., alqd male consumere (Jb. Geld): vergebens v., alqd perdere (Jb. Geld, Mühe): etwas besser v., alqd melius insumere. – zu etw. verwendet werden können, usui esse ad alqd faciendum: in der Medicin gar nicht verwendet werden, nullum usum habere in medicina (v. Pflanzen ic.): häufig verwendet werden, in maximo usu esse; in frequentem usum venire. – keinen Teruncius (Deut. Heller) auf Jmb. v., ne teruncium quidem in alqm insumere: viel Geld, sein ganzes Geld in etw. v. (stecken), auf etw. v., f. stecken (Vb. 2. S. 1186): etwas zu seinem Vortheil v. Nutzen v., alqd in usum ob. in commodum suum ob. in rem suam convertere: Fleiß, Mühe v. auf ic., f. Fleiß, Mühe: seine Zeit auf etw. v., tempus consumere ob. collocare in alqa re; tempus impendere alci rei; otium conferre ad alqd; tempus terere ob. conterere alqa re (seine Zeit ganz mit etw. hinführen): viel Zeit auf etwas v., multum temporis alci rei tribuere: die Morgenstunden auf etw. v., tempora matutina alqa re consumere: den ganzen Tag auf die Betrachtung der Sache v., totum diem in considerata causa ponere: seine Zeit gut auf etwas v., tempus bene locare ob. collocare in alqa re: seine Zeit unnütz (vergebl.) v., tempus frustra conterere: Zeit u. Mühe unnütz (vergebl.) v., oleum et operam perdere: Zeit u. Mühe sind unnütz (vergebl.) verwendet, oleum et opera perit: du könntest diese Stunden besser verwenden, poteras has horas non perdere: unnütz verwendete Zeit, tempus male exactum. – II) r. sich verwenden, a) für eine Person: se interponere (absol., sich ins Mittel schlagen). – favere alci (Jmb. begünstigen, ihn protegieren). – deprecari ob. supplicare pro alqo (Fürbitte einlegen für Jmbd.). – precarium auxilium ferre alci (Jmbm. auf dem Wege der Bitte Hülfe leisten). – b) für etwas: contendere pro alqa re; patrocinium alqis rei suscipere.

Verwendung, I) Verbrauchung, f. Verfügung (Disposition). – V. der Wörter, tractatio verborum (rhetor. t. t.): von etw. durch Kunst u. sachgemäße V. Gebrauch machen, alqd arte et moderatione tractare. – II) Fürsprache: favor (Gunst, Protection). – patrimonium (Eigenth., Vertheiligung). – deprecatio (Fürbitte). – durch Jmbd. V., alqis beneficio. alqo auctore (auf Jmbd. Veranlassung); per alqm (durch Jmb. als Mittelsperson, Jb. Verzeihung erhalten, veniam impetrare).

verwerfen, reicere. – improbare. reprobare. parum probare (mißbilligen). – repudiare (verschmähen). – respuere (mit Betrachtung u. Ekel von sich stoßen). – spernere. aspernari (von sich weisen, zurückweisen, asp. mit Betrachtung). – contemnere (für nichts werth, für nicht beachtenswerth halten). – abhorrere ab alqa re (von etw. nichts wissen wollen, etw. desavouieren). – etwas gänzlich v., omnino non probare (ganz und gar nicht billigen); funditus repudiare (gänzlich verschmähen); funditus evertere, tollere (von Grund aus über den Haufen werfen, aufheben); alqd eicere (gleichf. ganz verbannt wissen wollen, f. Cic. de or. 1, 146). – einen Richter v. (von Befragten), judicem reicere: ein Gesetz v. legem suffragiis repudiare (verschieden von legem abrogare, b. i. ein schon bestehendes Gesetz cassiren): einen Gesetzesvorschlag v., rogationem antiquare: eine Debingung, einen Vorschlag v., conditionem repudiare ob. respuere: ein Urtheil v., judicium improbare: einen Rath v., consilium improbare

ob. reprobare ob. repudiare: eine Meinung v., sententiam aspernari ob. contemnere.

Verwerfen, das, *reus*, die, rejectio (v. pr. *reus* der Richter, iudicium). – improbatio (Missbilligung). – repudiatio (Verschmähung).

verwerflich, reiciendus; repudiandus; spernendus; contemnendus (s. „verwerfen“ die Begriffsbest. der Verba). – poenitendus. putendus (worüber man Reue [Unwillen] oder Scham empfinden muß, bes. m. vorherr. Negation). – ineptus (unpassend, geschmacklos u. d. h. v. ein gar nicht v. Redner, orator minime ineptus). – ganz v. sein, omnino esse repudiandum; totum esse reiciendum; funditus esse evertendum ob. tollendum.

verwerthen, abuti aliqua re, zu etw., ad alqd. 1. **verwesern**, putrescere. computrescere (verfaulen). – tabescere coepisse u. bl. tabescere. in tabem resolvi (sich zersetzen, in Fäulnis übergehen). – leicht v., facilem esse in tabem. – **verwest**, putridus; in tabem jam resolutus.

2. **verwesen**, f. verwalten.

Verweser, f. Verwalter. – B. eines Amtes, vicarius: B. des Reichs, der Regierung, f. Reichsverweser.

verweslich, qui, quae, quod putrescit ob. tabescit (was verfault ob. sich zersetzt). – leicht v., facilis in tabem.

Verwesung, I) das Verfaulen: putredo. – tabes (Zerfetzung). – in B. übergehen, f. 1. verwesen. – II) = Verwaltung, w. f.

verwetten, pignori opponere. – ich wollte Alles verwetten, in quodvis pignus vocarem; quovis pignore contenderem ob. certarem.

verwichen, prior; superior. – jetzt ob. nächst v., proximus. – Adv. nuper. – jetzt ob. nächst v., proxime.

verwickeln, implicare ob. impedire, in etw., in aliqua re (eig. u. bibl.). – illaqueare, in etwas, in aliqua re (bibl.). – in etw. verwickelt sein, auch versari in aliqua re (die Hand im Spiele haben, *reus* in omni genere furandi atque praedandi). – Jmb. mit in etw. v., f. hineingehen in etw. (no. I, b). – Jmb. in Gefahren v., alqm periculis illaqueare: Jmb. in einen Krieg v., alqm bello implicare: in einen Krieg verwickelt werden, bello implicari ob. illigari: in einen Krieg verwickelt sein, bello implicitum ob. illigatum ob. occupatum esse; mit Jmbm., bellum gerere cum alqo: in einen Proceß v., f. Proceß: in lästige Geschäfte verwickelt werden, molestias negotiis implicari: in ein Verbrechen verwickelt, affinis facinori. – sich ineinander **verwickeln**, implicari (eig., f. Curt. 3, 11 [26], 4). – sich in etwas **verwickeln**, implicari ob. se impedire aliqua re (eig. u. bibl.). – se illaqueare aliqua re (bibl.). – se immiscere alci rei (sich in etwas einmischen, bibl.). – sich in Spitzfindigkeiten verwickeln, se in captiones induere; in dumeta correpere.

verwickelt, bibl.; *reus* eine v. Sache, res impedita ob. contorta ob. difficilis ob. contorta et difficilis: ein schwieriges Amt und v. Unternehmen, magnum et arduum opus: die Sache ist sehr v., res in magnis difficultatibus est.

Verwicklung, implicatio. – nodus (der Knoten, bibl., *reus* in einem Schauspiel). – eine B. auflösen, nodum expedire.

Verwiesener, f. Verbannter.

verwilteln, efferari (v. Menschen u. Thieren). – silvescere. in feritatem degenerare (v. Pflanzen). – incultum jacere (unbebauet liegen, v. Boden). – degenerare (ausarten übh., v. Menschen, Thieren u. Gewächsen). – corrumpi (moralisch verderben wer-

den, v. Menschen u. Zuständen, *reus* die Kriegszucht verwiltelt, disciplina corrumpitur). – v. lassen, efferare (*reus* animos).

verwiltelt, efferatus (v. Menschen u. Dingen, *reus* Völker, gentes: Sitten, mores: durch den Kriegsdienst v. Gemüthern, efferati militia animi). – silvester. agrestis (im Walde, auf dem Felde gewachsen, v. Pflanzen u. Früchten). – incultus (unbebauet, v. Boden u. von Gegenden, Gg. cultus, consitus; dann auch bibl. v. Geist, inc. ingenium). – vastus a natura et humano cultu (wüst von Natur u. unbebauet von Menschen, v. Gegenden, *reus* Berg, mons). – desertus (vom Bebauer im Stiche gelassen, verwahrloßt, *reus* v. Acker &c.). – ferus. immanis (wild, ungesittet von Charakter, v. Menschen).

Verwiltelung, feritas (v. Menschen u. Pflanzen). – vastitas (Wüstheit, v. Gegenden). – immanitas naturae (Ungeßlichkeit, Rohheit, von Menschen in moralischer Hinsicht). – B. der Kriegszucht, corrumpenda ob. (ist sie bereits vorhanden) corrupta disciplina.

verwilligen &c., f. bewilligen &c.

verwunden, vincere (*reus* einen Schmerz, dolorem). Bgl. „verschmerzen“. – dieser Schmerz war noch nicht verwunden, dolor is nondum exoleverat.

verwirren, commerere. – Strafe v., poenam committere; multam committere (bes. Geldstrafe): das Leben, capitis poenam committere: das Leben verwirrt haben, capitis poenam dignum esse: es v., daß &c., committere, ut etc.

verwirklichen, ad effectum adducere ob. perducere; ad verum perducere. – etwas nicht v. können, non parem esse alci rei exsequendae: etw. verwirklicht sehen, potiri m. Acc. (*reus* sperata: u. gaudia).

Verwirklichung, effectus.

verwirren, implicare (ineinander verwickeln, eig. u. bibl.). – turbare. conturbare. perturbare (in Unordnung bringen übh.; cont. u. pert. auch = bestürzt machen). – miscere. permiscere (bibl., untereinander mischen, in Unordnung durcheinander werfen). – confundere (zusammenschütten; daher bibl. in Eins zusammenwerfen u. dadurch in Unordnung bringen; dann = bestürzt machen). – die Haare v., capillos turbare: die Schlachtordnung v., aciem implicare; ordines aciei conturbare ob. perturbare ob. confundere: den Staat v., civitatem (ob. rem publicam) conturbare ob. perturbare; rem publicam miscere: Jmb. Widers. v. rationes alci conturbare: Alles v., omnia perturbare ob. miscere: eine Sache durch Fragen v., causam interrogationibus impedire: Jmb. durch unbestimmte Antworten v., alqm incertis responsis implicare: die Gemüthern v., animos implicare ob. confundere: den Verstand v., mentem turbare; mentem alienare (verstandlos machen).

verwirrt, verwirren, turbatus. conturbatus. perturbatus (in Unordnung gebracht; cont. u. pert. auch = bestürzt). – confusus (in Unordnung gebracht; dann auch = bestürzt); verb. conturbatus et confusus. – inconditus (nicht zusammenge stellt, in wilder Unordnung durcheinander gehend). – impeditus (schwierig, schwer zu fassen &c.). – perplexus (unverständlich, dunkel, verworren). – v. Haare, capilli turbati: v. Reigen, ordines turbati ob. conturbati ob. perturbati ob. confusi: v. Flucht, fuga effusa: v. Geschrei, f. Geschrei. – eine verworrene Rede, oratio confusa; sermo perplexus: ein v. Handel, res impedita: ein v. Begriff, notio complicata. – verwirrt im Kopfe, mente turbata; mente captus (verstandlos): der Kopf ist mir ganz verwirrt, sum animo

conturbato et incerto: mein Kopf ist mir so v., daß ich zc., ita perturbato sum animo, ut etc.: Jmb. verwirrt machen, alcsj mentem turbare (Jmbd. Verstand verwirren); alcsj animum confundere (Jmbd. Kopf verwirren); alqm conturbare ob. perturbare (Jmb. bestürzt machen). – verwirrt werden, mente turbari (im Kopfe verwirrt werden); memoria turbata (memoria alcsj confunditur (Jmbd. Gedächtniß wird confus): verwirrt reden, confuse ob. perplexe loqui.

Verwirrung, implicatio (Verwickelung, bibl., Jb. des Vermögens, rei familiaris). – perturbatio (Störung der Ordnung von etwas, Jb. des Heeres, exercitus). – perturbatio ordinis (absol., Störung der Reihe u. Ordnung). – mens turbata (Verwirrung des Verstandes). – perturbatio (absol., Bestürzung). – trepidatio (Sittren u. Zagen, aus Furcht vor naehender Gefahr zc.). – turba (der Lärm, der dadurch entsteht, wenn alles in wilder Unordnung durcheinander geht). – tumultus (das ungehämte Durcheinanderlaufen und Getöse einer versammelten Menge, Getümmel, Auflauf). – in der Jb., in turbido (f. Liv. 3, 40, 10). – allgemeine Jb., omnium rerum perturbatio; turbatio rerum: es entsteht allgemeine Jb., omnibus locis trepidatur: eine allgemeine Jb. verursachen, omnia miscere et turbare: in Jb. bringen, f. verwirren: in Jb. gerathen, turbari; conturbari; perturbari: in Jb. des Verstandes gerathen, mentis errore affici; mente capi ob. alienari.

verwischen, I) auseinander wischen, Jb. Farben, colores diluere. – II) durch Wischen unkenntlich machen od. vertilgen, bibl.: confundere (gleichf. zusammenlegen u. so unkenntlich machen). – deterere (abreiben). – delere (auslöschen, vertilgen). – es wird etwas von der Anmuth und Lieblichkeit des Ausdrucks verwischt, *aliquid de gratia et suavitate orationis deteritur: allzugroße Sorgfalt verwischt mehr, als sie verbessert, nimia cura deterit magis quam emendat. – einen Schandfleck v., maculam ablucere ob. delere: das Andenken an etwas v., memoriam alcsj rei abolere ob. delere ob. extinguere ob. oblitescere; auch bl. oblitescere alqd: etwas aus dem Gedächtniß v., memoriae alqd eximere: das Andenken an etwas wird allmählich verwischt, memoria alcsj rei sensim obscuratur et evanescit.

verwittern, adedi (gleichf. angegriffen werden, wie Hor. carm. 3, 29, 86: lapides adedi, d. i. verwitterte Steine). – durch etw. v., alqā re confectum friari et dissolvi (durch etw. angegriffen zerbröckeln u. sich auflösen, Jb. gelicidiis et pruinā (v. Steinen)); ab alqā re concoctum resolvi (von etw. durchweicht u. aufgelöst werden, Jb. ab sole et lunā et pruinā (v. Sand)).

verwittwet, viduus (Wittwer). – vidua (Wittwe). – Marcia, verwittwete Dominius, Marcia vidua morte Domini (f. Suet. Galb. 5).

verwogen, f. vernegen.

verwöhnen, Jmb., indulgentiā corrumpere (durch Nachsicht verderben). – effeminare (weiblich machen, verweichlichen). – sich verwöhnen, remollescere. effeminari. verb. remollescere atque effeminari, durch etwas, alqā re (weichlich, weiblich werden): sich (in Bezug auf Ertragung von Hitze u. Kälte) verwöhnt haben, neque frigoris neque aestus patientem esse: vom Glücke verwöhnt werden, felicitate corrumpi.

verwöhnt, delicatus (verjährtelt üb.). – delicati fastidii (von verjährteltem Geschmack, auch in Bezug auf Seineswerte). – v. Ohren, etwa aures religiosas (die nur Harmonisches dulden, Cic. or. 27): ein v.

Gaumen, palatum subtile (ein feiner, Hor. sat. 2, 8, 38). – v. sein, auch male institutum esse (v. den Augen).

Verwöhnung, delicias (verjährtelte Lebensart). – usus delicatior (Gewöhnheit des Verjährtelten). – fastidium delicatum (verwöhnter Gaumen, verjährtelter Geschmack).

verworfen, vilis (verächtlich). – perditus (verborben, in moralischer Hinsicht hoffnungslos verloren). – profligatus (moralisch gänzlich ruiniert); verb. (= ganz verworfen) profligatus et perditus, = accleratus. scelerosus (mit Verbrechen beladen, verrucht). – eine v. Denungsart, animus perditus: der allerverworfenste Mensch, profligatissimus omnium mortalium et perditissimus; omnium profligatissimus et perditissimus; homo contemptissimus et despicatissimus (der allerverächtlichste Mensch); homo omnium, quos terra sustinet, accleratissimus (der verruchteste von allen Bösewichtern, welche die Erde trägt).

Verworfenheit, animus perditus (verworfenne Denungsart). – perditia nequitia (verworfenne Schlichkeit).

verworren, f. verwirrt.

Verworrenheit, durch Umschr. mit den Object. unter „verwirrt“.

verwunden, I) eig.: vulnerare alqm ob. se (eine Verletzung, eine Wunde beibringen, griech. τραυματίζειν). – sauciare alqm ob. se (Jmb. ob. sich blutig verletzen, griech. τιτρωσκεν). – verwundet, vulneratus (verletzt üb.), griech. τραυματίας); saucius (blutig verletzt, bleihert, griech. τετρωμένος; auch subst., v. Verwundeter, bef. im Plur.). – Jmb. am Arme, an der Stirn v., alqm vulnerare in brachio, in fronte: Jmb. vorn im Gesicht mit einer Schleuder v., alqm in adversum os fundā vulnerare: von Jmbm. am Kopfe verwundet werden, ab alqo vulnus in capite accipere: Jmb. mehrfach, an vielen Stellen v., alci multa vulnera inferre: Jmb. ob. sich leicht v., alqm ob. se leviter vulnerare: Jmb. ob. sich schwer v., alqm ob. se graviter vulnerare; grave vulnus alci infligere: Jmb. tödtlich v., alqm mortifere vulnerare (Jct.); alci plagam mortiferam infligere: sich tödtlich v., mortiferum vulnus corpori imprimere: mehrfach verwundet werden, multifariam saucium fieri; vulneribus onerari: schwer verwundet werden, graviter vulnerari; gravi vulnere affici; gravi vulnere ob. graviter ici; gravibus vulneribus confodi; grave vulnus accipere: schwer verwundet sein, graviter vulneratum esse; grave vulnus accepisse; gravibus vulneribus confossum esse: tödtlich verwundet werden, mortifere vulnerari (Jct.); mortifero vulnere ici ob. affici; mortiferum vulnus accipere; mortifero vulnere ictum cadere (tödtlich verwundet im Kampfe fallen): mehrfach verwundet, vulneribus onustus: leicht verwundet, leviter saucius: schwer verwundet, gravis vulnere ob. vulneribus; gravatus vulneribus; graviter saucius: tödtlich verwundet, mortifero vulnere ictus. – II) bibl.: vulnerare (Jb. Jmb. mit Worten, alqm verbis: durch eine Meßung, alqm voce: die Gemüther, animos). – sauciare (tief verwunden, fränken, v. Personen u. Dingen, Jb. Jmbd. Ehre, alcsj famam, Romil.). – laedere (verletzen, Jb. Jmbd. Ehre, alcsj famam); verb. laedere ac vulnerare. – Jmb. bis aufs Blut v., *alcsj animum acerbissime vulnerare. – eine verwundende Junge, saucians lingua (Apol. met. 8, 10).

verwunderlich, mirus.

verwundern, sich, f. wundern (sich).

Verwundern, zum, mirum quantum.

Verwunderung, miratio; admiratio. – voll B., mirabundus; mancherlei Stimmen der B., multas variusque sermo admirantium. – ich bin voller B., was die Ursache gewesen sei, warum ic., miror, quid causae fuerit, quā re etc.: B. erregen, admirationem efficere, movere, habere: einige B. erregen, aliquid admirationis habere: in B. gerathen, admiratione affici; admiratio me incedit: über etw. in B. gerathen, alqd mirari coepisse: Jmb. in B. setzen, alqm in admirationem conicere ob. convertere.

Verwundung, vulneratio. sauciatio (das Verwunden, f. „verwunden“ die Verba). – Ist „Verwundung“ = Wunde, f. b.

Verwünschungen, execrari (verfluchen, absol. ob. Jmb., alqm ob. alcs caput ob. in alcs caput: sich, in se ac suum ipsius caput). – devovere, auch mit dem Zus. diris (unter Verwünschung den unterirdischen Göttern weihen). – detestari (verabscheuen). – abominari (als eine Sache von böser Vorbedeutung wegwünschen). – per carmina convertere in aliam naturam (verzaubern).

Verwünscht, devotus (eig.). – execrandus. execrabilis. detestabilis (verwünschenswerth). – verwünscht! ein verwünschter Streich! malum! ein verwünschter Prinz, *princeps quidam per carmina conversus in aliam naturam.

Verwünschung, execratio. devotio. detestatio (als Handlung, f. „verwünschen“ die Verba). – dirae (als Ausbruch). – in Verwünschungen ausbrechen, *coepisse execrari, absol. ob. über Jmb., in caput alcs, über sich, in se ac suum ipsius caput: Verwünschungen ausstoßen, execrari, gegen Jmb., in alcs caput (vgl. „verwünschen“), über ob. gegen sich, in se ac suum ipsius caput: alle möglichen Arten von Verwünschungen gegen oder über Jmb. ausstoßen, omnibus precibus detestari alqm.

Verwünschungsformel, carmen execrabile. **verwünschenswerth**, wüßig, execrandus. execrabilis. – detestabilis (verabscheuenswerth).

Verwüsten, a) m. Acc.: vastare, gänzlich, devastare, pervasare (wüß, für Menschen unbewohnbar machen, verwüsten). – vastitatem inferre m. Dat. (eine Verwüstung anrichten in ic., Jb. tectis (Häuser) atque agris). – populari, gänzlich, depopulari, perpopulari (durch ein Kriegsheer öde machen, so daß die Bewohner verflucht werden u. Alles, was dem Menschen nützlich u. angenehm sein kann, verborben ob. mit fortgenommen wird; u. üß. durch Rauben u. Plündern verheeren, veröden). – zerstörend v., f. zerstören. – durch Feuer v., urere; perurere: durch Feuer v. und verheeren, perurere popularique (Jb. agros late): durch ob. mit Feuer u. Schwert v., f. Feuer: das feindliche Gebiet bis an die See Küste v., fines hostium usque ad oram maritimam depopulari. – b) absol. = Verwüstungen anrichten, populationes facere.

Verwüster, vastator. – populator (Verheerer). verb. populator eversorque (B. u. Zerstörer).

Verwüstung, vastatio. – populatio. depopulatio (Verheerung, reine Ausplünderung, Jb. des Landes, agrorum: der Tempel, aedium sacrarum). – zerstörende B., f. Zerstörung. – eine B. wo anrichten, alci loco vastitatem inferre: eine so große B. im sabinischen Gebiet anrichten, daß ic., tantam vastitatem reddere in agro Sabino, ut etc.: Verwüstungen anrichten, populationes facere: seinen Weg mit Verwüstungen bezeichnen, iter vastare, populari.

verzagten, animum abicere ob. demittere ob. submittere. animo cadere. animum despondere, auch bl. despondere (den Muth sinken lassen). – spem

abdicere ob. proicere ob. deponere (die Hoffnung sinken lassen). – an etwas v., desperare alci rei ob. alqd ob. de alqa re ob. m. folg. Acc. u. Infm.

Verzagen, das, f. Verzagtheit.

verzagt, demissus. qui animo demisso ob. abjecto est (muthlos). – exasper. spe carens. spe orbatus. spe dejectus (hoffnungslos). – pavidus. timidus (schüchtern, furchtsam). – parum fortis (gar nicht muthig, Jb. er ließ keinen v. Laut hören, non vox parum fortis excidit ei). – verzagt sein, animus demissus. animo demisso esse. animo cecidisse (muthlos sein); nullam spem habere (hoffnungslos sein): v. werden, animo demitti.

Verzagtheit, animus demissus ob. jacens ob. abjectus. animi defectio ob. abjectio (Muthlosigkeit). – desperatio (hoffnungslosigkeit). – pavor. timidatio (Furchtsamkeit, f. „Furcht“ den Unterschied).

verzählen, sich, in numerando errare.

verzärteln, f. verwelklichen, verwöhnen, verwöhnen.

verzaubern, *per carmina convertere in aliam naturam (durch Zauberprüche verwandeln). – excantare (durch Zauberprüche verderben, Jb. fruges).

verzäumen, f. umsäumen.

verzeihen, I) = durchsehen, m. f. – II) zehend durchbringen, f. vertrinken.

verzehren, edere (essen). – comedere (aufessen; daher auch = essen verthun). – exedere (aufessen; daher bildl. = aufreiben, vom Kummer ic.). – absumere. consumere (aufzehren, verbrauchen; auch v. Feuer). – conficere (niedermachen, b. t. verthun; dann aufreiben, Jb. von Sorgen, Sehnstucht ic.); verb. (= ganz) conficere et consumere. – haurire (verzehren, vom Feuer). – vesci alqd re (sich von etw. nähren, etw. verzessen). – das Feuer verzehrte viele Häuser, incendium multas domos absumpsit: das Feuer verzehrte den Wall, incendium haust aggerem: diejenigen, welche das Feuer nicht verzehrt hatte, fraß das Schwert, quos non oppresserat ignis, ferro absumpti (sunt): das Feuer verzehrt Alles, ignis consumptor ob. confector omnium: vom Feuer verzehrt werden, flammis absumi ob. hauriri; incendio consumi: der Kummer verzehrt Jmb., aegritudo exest alcs animus: vom Kummer verzehrt werden, maerore consumi: die Kräfte v., vires consumere. – sich verzehren, se conficere (sich aufreiben). – tabescere. contabescere (allmählich hinschwinden, von Menschen, Jb. an einer Krankheit, morbo: vor Sehnstucht, desiderio). – verzehrend, omnia hauriens (v. Feuer); tabificus (v. Krankheiten und Leidenschaften). – eine verzehrende Krankheit, tabes: verzehrende Leidenschaften, perturbationes tabificae.

Verzehrer, consumptor; confector.

Verzehrung, consumptio. – sich durch B. von Krebsen heilen, cancras edendo ob. vescendo mederi sibi.

verzeichnen, referre in m. Acc. (Jb. in tabulas, in album); vgl. „aufschreiben no. II“. – verzeichnet stehen in ic., relatum esse in m. Acc.; esse in m. Abl. (Jb. in tabulis).

Verzeichniß, index (das Verzeichniß als Anzeiger, Register der einzelnen Punkte). – tabulas (als Schriftstück, Protokoll ic.). – libellus. commentarius (als Schrift, als Notizen). – album (als Protokoll über den Bestand einer Anzahl, Jb. der Richter, Dittsteller ic.). – ratio (die Liste ic. als Rechnungsbüchlein, Rechnung, Journal, Jb. über das Gekönniß, carceris: über das Geld, pecuniae). – ein B. machen, tabulas ob. commentarium ob. rationem conficere: in ein B. eintragen, in tabulas ob. in

commentarium ob. in album referre: in einem B. stehen oder verzeichnet sein, in tabulas ob. in commentarium ob. in album relatum esse; in tabulis ob. in albo esse: Jmbm. ein B. von Aufträgen geben, dare alci libellum mandatorum: ein B. über etw. führen, alqd descriptum habere.

verzeihen, ignoscere, absol. oder etw., alqd ob. alci rei, Jmbm. etw., alci alqd (keine Kenntn. von Fehlern u. Vergehungen Anderer gegen uns nehmen, verzeihen aus Großmuth). – veniam dare, Jmbm., alci, etw., alci rei, Jmbm. etw., alci alcjs rei (bei etw. Gnade für Recht ergehen lassen, dann verzeihen, wo man strafen sollte, verzeihen aus gnädiger Gesinnung und Großmuth). – gratiam facere alcjs rei (die Strafe für etw. erlassen, etw. verzeihen aus Rücksicht u. Gefälligkeit, bei den Hsflor. sett. Gallust). – concedere (bei etw. nachgeben, verzeihen aus Gefälligkeit). – condonare (etw. zugute halten, verzeihen aus Gefälligkeit). – indulgere alci (Rücksicht haben mit Fehlern, verzeihen aus Herzensgüte). – Jmbm. zu Liebe (einem Andern) etw. v., alci alqd concedere ob. condonare: auf Jmbds. Fürsprache Einem v., concedere alqm alcjs precibus: sich selbst etw. v., sibi ignoscere: Jmbm. einen Fehler v., peccatum alci ignoscere ob. concedere; peccato alcjs indulgere; errori ob. errato veniam dare. alci erroris ob. errati veniam dare (einen Irrthum): Jmbm. ein Vergehen v., delictum alci ignoscere; delicti gratiam facere: in Rücksicht auf die Tugend v., veniam dare adulescentiae: Jmbm. das Vergangene v., alci praeterita ignoscere; alqm veniam donare in praeteritum: Jmbm. eine Verleibung v., condonare alci injuriam: es läßt sich etw. v., alqd ignosci potest; alci rei venia dari potest; alqd venia dignum est: es ist etw. nicht zu v., alqd condonari ob. excusari non potest; alci rei venia dari non potest: einmal soll dir deine Unbilligkeit verziehen sein, semel rusticitati tuae ignoscitur: verzeihe mir den Ausdruck, pace tua dixerim: er möge mir den Ausdruck verzeihen, pace ejus dixerim.

Verzeihen, das, f. Verzeihung. – **verzeihlich**, venia dignus, – is, ea, id, cui parata venia est (wofür Verzeihung vorhanden ist). – qui, quae, quod aliquid excusationis habet (was sich entschuldigendes läßt, Jb. Fehler, vitium). – als menschliche Schwachheit v., humanus ad ignoscendum (Cic. part. or. 102). – Jmbm. dieses Eine als v. zugef. alci hoc unum ad ignoscendum dare (f. Cic. de or. 2, 202).

Verzeihung, ignoscendi ratio (die Rücksichtnahme auf das Verzeihen, f. Cic. Rosc. Am. 8: non modo ignoscendi ratio, verum etiam cognoscendi consuetudo jam de civitate sublata est, es giebt in unserm Staate nicht nur keine Verzeihung [kein Verzeihen], sondern auch keine Untersuchung [kein Untersuchen] mehr). – venia (die gefällige, gnädige Rücksicht aus Schonung oder Großmuth). – poenae remissio. poenae merita remissio (Erlassung der Strafe). – zur B. (zum Verzeihen) geneigt, promptus veniae dandae: mehr zur B. (zum Verzeihen) geneigt, promptior veniae dandae. – um B. bitten, veniam ignoscendi petere; postulare, sibi ut ignoscatur: Jmb., postulare, ut ignoscat alqs; alci satia facere (durch Abbitte Genugthuung geben): wegen etw. um B. bitten, alcjs rei ob. alci rei veniam petere: Jmb. wegen etw., alci rei ut ignoscat alqs postulare; ab algo petere ob. alqm orare, ut ignoscat alqd: ich bitte dich deshalb um B., id ut ignoscas, a te peto: ich will auch um B. gebeten haben, veniam a vobis petitam volo: Jmbm. B. angedeihen

lassen, alci veniam dare (f. „verzeihen“ die Equon.): man wird mir B. angedeihen lassen, impetranda erit venia: B. erlangen von Jmbm., alqm ad ignoscendi voluntatem deducere; ab algo impetrare veniam, wegen etw., alci rei.

verzerrten, distortere (Jb. distortus vultus). – depravare (eine schiefe Richtung geben, verbrechen u. so verunstalten; beide Jb. die Augen, oculos: den Mund, os). – die Gesichtszüge v., turbare oris lineamenta (Jb. vom Jorn, nach Sen. de ira 2, 35, 3).

Verzerrung, distortio; depravatio (beide Jb. Mundes, oris; f. „verzerrten“ zu deprav.).

verzetteln, laciniatum dispergere (stückweise verstreuen, Apul. met. 8, 15 extr.). – dispergere (verstreuen üb.). – dissipare (auseinanderwerfen, hirt. u. dahin streuen, versplittern, auch übtr., Jb. bona sua: u. totum patrimonium).

Verzicht, renuntiatio (das Aufgeben einer Sache üb.). – cessio (die Abtretung einer Sache an einen Andern, die Verzichtleistung auf eine Sache zu Gunsten eines Andern). – B. leisten, f. verzichten.

verzichten, auf etw., renuntiare alqd ob. alci rei (einer Sache entsagen, Jb. auf den Gemüth der Andern auf immer, ostreis in omnem vitam: auf Jmbds. Freundschaft, alci amicitiam). – dimittere ob. remittere alqd (sahen lassen = aufgeben, Jb. dim. memoratorem sui nominis: u. rem. provinciam: u. id reddo ac remitto [u. verzielte darauf]). – decedere ob. desistere alq. re u. de alq. re (von etw. abgehen, absteigen, Jb. sententia ob. de sententia). – alqd deponere (etw. gleichf. ablegen, sich einer Sache entschlagen). – alqd abicere (etw. gleichf. abwerfen, fallen lassen, Jb. famam ingenii); verb. abicere atque deponere (Jb. totam gloriam). – negare se alq. re uti (erklären, daß man von etw. keinen Gebrauch mache, Jb. praemio). – ebdich v. auf Jmb. ob. etw., ejurare ob. ejurare alqm ob. alqd. – auf etw. hoffnungslos v., desperare alqd (Jb. omnem veritatem). – auf das Recht v., de jure suo cedere ob. decedere; jus dimittere ob. remittere: zu Jmbds. Gunsten auf das Recht v., alci cedere de jure: auf einen Besitz v., possessionem cedere; de possessione decedere.

Verzichtleistung, f. Verzicht.

verziehen, I v. tr.: 1) schiefe ziehen: ducere (Jb. os). – Ist es = verzerren, f. d. – den Mund v., f. Mund: keine Lippe v., non labra diducere: trine Rieme v., f. Rieme. – 2) durch große Nachsicht verderben: indulgentia corrumpere. – II) r. r. sich verziehen, b. i. weggiehen, abire (weggehen, Jb. vom Gewitter [tempesta]). – transire (vorübergehen, v. Wollen). – dilabi (gleichf. vergehen, Jb. vom Rebe). – extendi (sich hindehnen, v. der Zeit, Jb. der Abend verzieht sich unter mancherlei Gesprächen, variis sermonibus vesper extenditur). – III) r. intr. warten: manere. – verziehe noch ein wenig! mane paulisper! mit Jmbds. Strafe noch v., alcjs supplicium differre.

Verziehen, das, **Verziehung**, die, I) Verzerzung: distortio (Jb. des Gesicht, oris). – II) schiele Erziehung, unschr. durch indulgentia corrumpere.

verzieren, f. ausschmücken.

Verzierung, f. Ausschmückung. – Verzierungen anbringen an ob. in ac., f. ausschmücken.

verzinsen, plumbum album incoquere alci rei; plumbo albo incoquere alqd. – verzinstes Gefäße, incoctilia (Plin. 34, 162).

verzinsen, Jmbm. ein Capital, alci fenus dare. – ein Capital zu $\frac{1}{2}$ pro Cent (monatlich) v., semis ses usuras solvere.

Verzinsung, die, usura (Jb. hört auf, consistit).

verzögern, morari. remorari (Verzug machen, herbeiführen, verzögern). - tardare (machen, daß es langsam geht mit zc., aufhalten, hemmen; alle vier sowohl eine Person als eine Sache und von einer Person oder Sache, welche die Verzögerung herbeiführt). - moram et tarditatem afferre alci rei (Verzug oder Langsamkeit herbeiführen für etwas, zB. den Krieg, bello, von Umständen). - detinere (hinhalten, zurückhalten an einem Orte, so daß Zeit darüber vergeht, sowohl eine Person als eine Sache, von einer Person oder Sache, zB. die Schiffe wurden von Stürmen verzögert, navis tempestatibus detinebantur). - trahere. extrahere (in die Länge ziehen, hinziehen, aus Mangel an Thätigkeit). - producere (verlängern im Sinne des Verzugs). - differre. proferre (verschieben, weiter hinausschieben). - etwas immer von einem Tag zum andern v. (verschieben), alqd procrastinare; alqd differre quotidie et procrastinare: etwas bis auf den Winter v., alqd in hiemem producere. - sich verzögern, morari (Verzug machen, zu lange ausbleiben). - trahi. extrahi (in die Länge gezogen werden). - differri. proferri (aufgeschoben werden). - cessare (zurückbleiben = über die Zeit ausbleiben, auch v. Einkünften zc.).

Verzögerung, retardatio (Aufhaltung). - mora (Verzug); verb. retardatio et mora. - tarditas (Langsamkeit); verb. mora et tarditas. - dilatio. prolatio (Aufschiebung). - v. von einem Tag zum andern, procrastinatio; verb. tarditas et procrastinatio.

verzollen, etwas, portorium alci rei dare (Zoll zahlen; vgl. „declarieren“). - nicht v., f. schmuggeln: nicht verzollt, inscriptus (nicht ins Zollregister eingetragen).

verzuckern, *saccharum incoquere alci rei.

verzückt, f. begeistert.

Verzuckung, spasmus (σπασμός), rein lat. convulsio. - Verzuckungen bekommen, convelli: mit Verzuckungen befaßt ob. Verzuckungen habend, spasticus (σπαστικός), rein lat. convulsus.

Verzug, mora. - retardatio (Aufhaltung, Hemmung); verb. retardatio et mora. - cunctatio (das Zaubern); verb. cunctatio et mora. - dilatio (Aufschub). - ohne v., sine mora; nulla interposita mora; sine dilatione; protinus. statim. continuo (sogleich, f. daf. den Unterf.). ohne allen v., abjecta omni cunctatione: ohne v. etwas gewähren, leisten, alqd repraesentare: keinen v. leisten, dilationem non pati ob. non recipere: keinen v. eintreten lassen, nullam moram inferre ob. interponere.

Verzugszinsen, leisten, ex mora usuras praestare (Jct.).

verzweifeln, desperare; omnem spem abicere; animum despondere. - an etwas v., desperare de alga re ob. alqd ob. alci rei ob. mit folg. Acc. u. Infin. an der Genesung eines Kranken v., aegrum deponere; aegrotum ob. aegroti salutem desperare: alle Kräfte verzweifeln an seinem Aufkommen, omnes medici diffidunt: man verzweifelt an mir, an meiner Rettung, desperor: man verzweifelt an etwas, desperatur alqd.

verzweifelt, desperatus (von Pers. u. Dingen). - exspes. spe carens ob. orbatas. spe dejectus (hoffungslos, v. Pers., welche die Hoffnung aufgegeben haben). - desperationis plenus (voll Hoffungslosigkeit, zB. ut omnia sint plenissima desperationis, daß noch Alles in v. Stimmung ist). - discriminis plenus (gefahrvoll, v. Dingen). - eine v. Lage, res desperata ob. perditae; res perditae et desperatae; desperatio rerum. - verzweifelt!

malum! (als Ausruf des Unwillens); vah! (als Ausruf der Vermunberung).

Verzweiflung, desperatio rerum u. bl. desperatio. - die äußerste, völlige v., desperatio summa, ultima, extrema, postrema; omnium rerum desperatio; desperatio omnium salutis (v. an der Rettung Alles); extrema spes salutis (äußerste Hoffnung auf Rettung). - Jmb. zur v. bringen, alqm ad desperationem adducere ob. redigere: zur v. kommen, in v. gerathen, ad desperationem pervenire; ad desperationem adduci: aus oder in v., voll v., ad desperationem adductus.

verzweiflungsvoll, ad desperationem adductus. - magna desperatione affectus (beide v. Personen). - eine v. Lage, desperatio rerum omnium.

verzweigen, sich weit, a) eig.: late diffundi (von Aesten). - b) bibl.: late ob. longe lateque ob. late longeque diffundi (sich weit u. breit ausbreiten). - late et varie diffundi (sich weit u. mannigfaltig ausbreiten). - weit verzweigt sein, late ob. longe lateque ob. late et varie diffusum esse (zB. v. Wohlwollen, v. Kriege zc.); late patere (eine weite Ausdehnung haben); ad multos pertinere (sich auf Viele erstrecken); verb. late patere et ad multos pertinere (einen weiten Spielraum haben und Vielen Nutzen gewähren, zB. von der Jurisprudenz); eine so weit verzweigte Verschönerung, tanta conjunctio.

Verzweigung, weite, multiplex varietas. - ein Krieg von weiter, großer v., bellum late diffusum.

Vesper, I) Nachmittagszeit: tempus postmeridianum. - II) Nachmittagsgottesdienst: *sacra postmeridiana. - die sicilamische v., *caedes Sicula.

Vesperbröt, merenda. - das v. nehmen, merendam capere.

Vesperprediger zc., f. Nachmittagsprediger zc.

Vesperzeit, tempus postmeridianum.

Vestalin, virgo Vestalis; auch bl. Vestalis. - die älteste v., virgo Vestalis maxima; Vestalis maxima; virgo maxima: eine v. wählen, virginem capere.

Veteran, veteranus. - ein Veteran, α) als Soldat, miles veteranus; miles vetus: Veteranen, milites veterani; u. bl. veterani. β) in einem andern Sinne, durch die Ausdrücke unter „wohlbewandert“.

veterinärlich, veterinarius.

Veterinärkunst, f. Thierarzneykunst.

Veterinärshule, *schola veterinaria.

Vetter, consobrinus (leiblich Geschwisterkind). - sobrinus (zweites Geschwisterkind). - frater patruelis u. bl. patruelis ob. frater (Vaters Bruders Kind). - amittinus (Vaters Schwester Kind ob. Mutter Bruders Kind). - propinquus. cognatus (Verwandter üb., f. „verwandt“ die Synon.).

Vetterchaft, cognatio.

vezieren, carpere. jocis petulantibus lacessere (neden). - vexare. alci negotium facessere ob. molestiam exhibere (plagen).

Vezier, *amicus imperatoris Turcici. - oberster v., f. Großvezier.

Viatikum, a) eig., f. Reisegeld. - b) übr., z. t. der kathol. Religion; zB. das v. empfangen, *sacro oleo perungi.

Vicar, f. Stellvertreter.

Vicariat, munus vicarii.

Viceadmiral, *praefecti classis vicarius.

Vicecanzler, *cancellarii vicarius. - *procellarius (t. t.).

Vicedirector, *vicarius magistri. - v. der Compagnie der Zolldächter, qui operas pro magistro dat.

Vicekönig, *vicarius regis; vgl. „Reichsverweser“.

Vicestatthalter, etwa proconsul.
Vicestatthaltertschaft, etwa proconsulatus.
Vicetribunus, vicarius tribuni.
Vicinalweg, via vicinalis.
Vicomte, viccomes (t. t. im Mittelalter).
Vicualien, f. Lebensmittel.
Vicualienhändler, caupo. – den B. machen, cauponam exercere.
Vicualienhändlerin, copa. – die B. machen, cauponam exercere.

Vicualienpreis, f. Marktpreis.

Vidmieren, eine Abschrift, *exempli fidem testari – eine vidmiierte Abschrift, *exemplum ad fidem archetypi publice signatum.

Vieh, I) ein einzelnes Thier: bestia, belua (Thier, als unvernünftiges Geschöpf u., Ggft. homo; f. „Thier“ das Nähere über beide). – pecus, udia, f. (ein einzelnes Stück Herdvieh). – jumentum (Stück Zugvieh). – II) collectio: bestiae, beluae (die unvernünftigen Thiere, Ggft. homines; f. „Thier“ den Untersc. v. best. u. bel.) – pecus, oris, n. pecudes, um, f. (alles Vieh, was man nährt u. weidet, das Herdvieh, ersteres bes. das große, als Ochsen, Pferde u.; letzteres das kleinere, als Schafe, Ziegen). – armentum, armenta, orum, n. (Zug- oder Lastthiere, als Pferde, Maulesel, Esel). – grex (Viehherde, bes. kleinerer Thiere, als Schafe, Ziegen); verb. pecus et jumenta; armenta et greges. – großes, schweres B., pecora majora (Ggft. pecora minora); pecudes majores (Ggft. pecudes minores): B. halten, pecus et jumenta alere: wie das (liebe) B., bestiarum more (nach der Sitte der Thiere leben); pecorum modo, pecudum in modum (nach der Art u. Weise des Herdviehes, wie die Schafe u.); pecudum ritu (nach der instinctmäßigen Gewohnheit des Herdviehes); ferarum ritu (wie die wilden Thiere zu thun pflegen).

Viehärzengeweinde, -kunst, f. Thierärzengeweinde.

Viehhirte, f. Thierarzt. (kunst.)

Viehbremse, oestrus (olotpos, Pferdebremse). – tabanus (blinde Fliege).

Viehbüch, abactor (Spdt.). – abigeus (Jct.). – abigeator (Jct.).

Viehbüch, abigeatus (das Verbrechen des abigeus, der Viehraub, Jct.). – abigendi studium (das Viehwegtreiben als Gewerbe, Jct.). – einen B. begehen, pecus furto abigere ob. bl. pecus abigere.

Viehfutter, pabulum; pastus; auch quadrupedum cibus. – B. für die Schafe oder Ziegen, pabula pecorum ob. pecudum: B. für die Pferde, Maulesel, Esel, pabula jumentorum: geschrotenes B., farrago. – das ist gutes B., hoc pecus probe alit.

Viehgattung, pecoris ob. armenti genus (f. „Vieh“ über pec. u. arm.). – diese B., auch bl. id armentum ob. id pecus.

Viehhandel, negotiatio pecuaria; ob. bl. pecuaria. – B. treiben, pecuariam facere.

Viehhändler, pecuarius. – porcinarus. suarius negotiatio (Schweinehändler).

Viehherde, grex. – grex armentorum (von großem Vieh).

Viehhirt, pastor. – armentarius (von großem Vieh). – buhulus (Kinderhirt). – opilio, ovium pastor ob. custos (Schäfer). – caprarius (Ziegenhirt). – subulus, suarius (Schweinehirt).

Viehhof, cohors; cors.

Viehhund, canis pecuarius. – canis oviarius ob. pastoralis (Schäferhund).

Viehsch, a) eig., f. thierisch. – b) uneig.: beluinus (f. Gell. 19, 2, 2: beluinis voluptatibus se dedere, b. i. thierischen Lusten sich ergeben). – spur-

cissimus (sehr schmutzig der Aufführung u. nach, f. d. Leben, vita).

Viehkrankheit, morbus armentarius (Spdt.).
Viehmäßig, beluarum ob. bestiarum more; pecudum ritu.

Viehmagd, *ancilla pecuaria.

Viehmart, I) der Ort: *forum pecuarium. – II) der Verkauf: *mercatus pecuarius.

Viehsenche, *lues pecuaria.

Viehstall, stabulum. – equile, stabulum, stabulatio equorum (Pferdestall). – bubile (Ochsenstall, Raststall).

Viehstand, pecuaria. – wenn kein B. vorhanden ist, si pecus dominus non habet.

Viehsuchen, *lues pecuaria.

Viehsener, *tributum in pecus impositum.

Viehsänfte, aquatio. – zur B. führen, ad aquam ducere; aquatum ducere ob. agere.

Viehsch, pastio pecuaria (das Weiden des Viehes). – f. es = Viehweide, f. d.

Viehsch, scriptura.

Viehsch, is, cui pecora ob. armenta in cura sunt (f. „Vieh“ über pec. u. arm.).

Viehweide, pascuum. – ager pascuus (auf dem Ackerland). – saltus (Waldweide, Waldtrift). – gemeinschaftliche B., ager compascuus: das Recht, die B. zu behüten, jus pascendi ob. (die gemeinschaftliche) compascendi: Abgabe von den Viehweiden, scriptura.

Viehwesen, pecuaria.

Viehwirtschaft, f. Viehwirtschaft.

Viehwirtschaft, res pecuaria, auch bl. pecuaria (die Viehwirtschaft, praktische Viehwirtschaft). – scientia pastoralis (die Viehwirtschaft als Wissenschaft, die Viehwirtschaft). – B. treiben, pecuariam facere: die B. treiben, pecuarius.

Viehwirtschaft, pecuarius (als Viehwirtschaft Treibender). – pastor (als die Herde Hüter u. Hirt, Ggft. colonus). – die Viehwirtschaft, auch umsch. qui pecuariam faciunt. – mehr Ackerbauer und B. als Krieger, agri ac pecoris magis quam belli cultor. – den B. machen, pecuariam facere.

Viehwirtschaft, f. Viehwirtschaft.

Viel, multus (Adv. multum u. multo). – viele, multi; non pauci (nicht wenige); frequens, frequentes (in großer Zahl sich einfindend, von leb. Wesen). – sehr u., permultus (Adv. permultum). – sehr viele, permulti; plurimi; plerique (mit dem Unterschied, daß perm. u. plur. von dem positiven Begriff „viel“ ausgehen, „eine sehr große Zahl ob. Menge“, dagegen plerique von dem negativen Begriff „wenig“, unser „gerade nicht die wenigsten, die Mehrzahl“; daß plerique mit der 2. Pers. Plur. des Verbums unser „ihr in der Mehrzahl“ = sehr viele von euch“, f. Cic. Sen. 61. – Zu bemerken ist, daß im Lateinischen multus, permultus u. plurimus mit dem andern Objectiv durch die Copula et (atque, ac) ob. durch iaque verbunden werden, wenn das Objectiv „viel“ ebenso wesentlich und selbstständig ist als das darauf folgende, f. d. viele wichtige Gedanken, multae et graves cogitationes: multae cogitationes aequae graves: sehr viele große Theile haben, habere permultas et magnas partes. – Ferner, daß die Lateiner mit multi, permulti, plurimi u. plerique u. mit dem Neutr. multum, plurimum das Genitiv verbunden, wenn durch dieselben nicht der Begriff einer ganzen Klasse, sondern eines großen Theils von einem Ganzen bezeichnet wird, wo wir im Deutschen oft „viele von“ u. setzen, f. d. viele Menschen, multi hominum: viele von diesen Bäumen, multae istarum arborum: sehr viele Feinde ober von den

Feinden, permulti hostium (Liv. 41, 4, 6): viele, sehr viele Rüsse, multum, plurimum laboris: sehr viele Mühen ob. von den Römern, plerique Poenorum (Cic. Verr. 3, 12; u. so plerique mit Genit. auch Cic. de amic. 71 [quorum plerique]. Sall. Cat. 51, 9 u. Jug. 64, 10 [plerique eorum]. Liv. praef. §. 4 [legentium plerique] u. 5, 6, 9 [quarum pleraeque]; auch plerique mit ex u. Abl., f. Sall. Jug. 29, 2: plerisque ex factione ejus corruptis). — Auch wird „viel, sehr viel“ im Latein. oft durch Subst., wie copia, vis, multitudo, magnus numerus (f. Menge), gegeben, zB. viel Früchte, copia frugum: viel Silber, vis argenti: sehr viele korinthische Gefäße, magna vis vasorum Corinthiorum: viele Menschen, multitudo ob. magnus numerus hominum; vis hominum: sehr viele, ungeheuer viel Menschen, magna vis, ingens vis hominum: ungeheuer viel Marmor, infinita vis marmoris — etwa viel haben, abundare alqā re (Ueberfluß haben zc., zB. Ruhe, otio): was soll ich viel sagen? quid multa dicam?: was bedarf es vieler Worte? quid opus est multis verbis? — viel mit Imbm.umgehen, multum esse cum algo. — es fehlt nicht viel, daß zc., non multum ob. non longe absuit, quin etc.: es liegt viel daran, multum interest ob. refert, daß zc., ut etc., ob. ob. . . oder, utrum . . . an etc.: es thut viel, zu zc., multum est (zB. in teneris consuescere multum est, Verg. ge. 2, 272): viel (große Stücke) auf Imbm.ob. etw. halten, f. halten no. I, 8 (Ab. 1. ©. 1788): er fragt viel (nicht) danach, hoc nihil curat: er fragt viel danach, ob er auf der Erde oder in der Luft verfaule, nihil ejus interest, humine an sublimi putrescat. — Bei Comparativen steht multo ob. permulto (um Vieles, um sehr Vieles) u. (seit Liv.) longe (weit), zum. auch multis partibus (in vielen Stücken, Beziehungen), zB. viel mehr, multo plura: viel mehr, viel weniger, multo magis, multo minus: viel besser, multo ob. longe melius (zB. Asiam longe melius quam senatum nosse, Liv. 37, 52, 10): viel größer sein, multis partibus majorem esse. — zu viel, nimis (Adv. nimis u. nimium): zu Vieles, nimis ob. nimium multa (n. pl.): mehr als zu viel, abunde: zu viel sein, abundare; redundare: etw. mehr als zu viel haben, abundare ob. redundare alqā re: ich habe mehr als zu viel, wenn zc., mihi abunde est, si etc.: wir haben der Feinde noch mehr als zu viel, hostium nimis multum superest: zu viel ist ungesund, nequid nimis (sprichw., Ter. Andr. 61): daß war zu viel, jam intolerabilis ea res erat (f. Liv. 6, 32, 8: ut semel inclinavit pugna, jam intolerabilis Romana vis erat): was weder zu viel noch zu wenig ist, quod est inter nimium et parum: in der Sache zu viel oder zu wenig gethan haben, aut excessisse aut non implese officii sui partes. — viel u. gut ist nicht beisammen, omnia praeclara rara. — so viel, f. soviel. — wie viel, f. wieviel.

vielfarmig, *multa brachia habens.

vielfartig, multi generis. — varius (mannigfaltig). — **Vielfartheit**, varietas (Mannigfaltigkeit).

vielfätig, multis ramis.

vielfäugig, multorum oculorum luminibus ornatus.

vielfegabt, ingenio uberrimo affluens. summo ingenio (mit reichem, hohem Geift begabt). — summo ingenio ac disciplina (mit hohem Geift u. großen Kenntnissen begabt; alle v. Perf.). — uberrimus (sehr reich, sehr ergiebig, v. Geift). — summus (sehr hoch, v. Geift).

vielfeschäftigt, vehementer occupatus (sehr beschäftigt). — negotiis distentus (von allen Seiten von Geschäften in Anspruch genommen). — plenus

negotii (voll Beschäftigung). — impeditus multis (ob. plurimis) negotiis ob. occupationibus (von vielen Geschäften behindert). [simus.]

vielfesprochen, sermone omnium celebratis. **vielfesucht**, celeberr (häufig besucht, betreten). — frequens (häufig besucht).

vielfewegt, actuosus (zB. vita).

vielflättig, multis foliis. — die v. Rose, centifolia rosa.

vielfentig, *cujus vis multiplex est (von Wörtern). — ambiguus (doppeltinnig, zweideutig, zB. Wort, Orakelspruch, verbum, oraculum).

Vielfentigkeit, *vis multiplex (vielfältige Bedeutung eines Wortes). — ambiguitas (Doppeltinnigkeit, Zweideutigkeit, zB. eines Wortes, Orakelspruchs).

Vieleck, polygonum (πολύγωνον, rein lat. multorum ob. plurium angulorum forma. — der Adler hat die Gestalt eines B., ager plurium angulorum formam exhibet).

Vieleckig, polygonus (πολυώνιος, Vitr. 1, 5, 5). — rein lat. multangulus ob. gem. multiangulus; ob. Genit. multorum ob. plurium angulorum (zB. forma). — v. fein, plurium angulorum formam exhibere.

vielerlei, varius (mannigfaltig). — multus et varius (viel u. mannigfaltig, zB. ingenia). — multiplex (vielfältig). — Häufig durch den Plur. auszubrücken, zB. nicht vielerlei, sondern Vieles, non multa, sed multum. — auf vielerlei Art, vario; vario modo; multis modis.

vielerseht, exoptatissimus. — mein Vielersehnter! o mi exoptatissime!

Vieleßer, homo multi ob. plurimi cibi. homo cibi capacissimus (sofern er viel ißt ob. essen kann). — homo edax (sofern er gern viel ißt). Vgl. „Vielßraß no. II“. — ein Vieleßer u. Vieltrinker, homo cibi vinique plurimi; homo cibi vinique capacissimus.

vielfach, non simplex (nicht einfach, zB. utilitas). — multi (viele). — creber (häufig). — Adv. multum (viel). — saepius (öfter). — vielfach gebeten, auf vielfache Bitten, saepius rogatus. — Im Deutschen oft verwechselt mit „vielfältig“, w. f.

vielfädig, polymitus (πολύμιτος, f. Lat.-dtsh. Handwörterbuch unter dem B.).

vielfältig, multiplex. — varius (mannigfaltig). — Adv. multifariam. — multis modis (auf vielerlei Art). — v. gebietet, varius et multiplex; variā eruditione repletus; pluribus disciplinis et variis eruditionibus ornatus. — **Vielfältigkeit**, varietas.

vielfarbig, multorum colorum. — versicolor (in bunten Farben schillernd).

vielfassend, capax. — amplus (geräumig).

Vielßraß, I) ein Thier: *gulo (L.). — II) starker Vieleßer: polyphagus (πολυφάγος, Suet. Ner. 37). — homo vorax (gefürßiger Mensch übh.). Vgl. „Vieleßer“. — **Vielßraßig** zc., f. gefürßig zc.

Vielßreßer, f. Vieleßer, Vielßraß no. II.

Vielßuß, millepeda.

vielfühig, multis pedibus.

vielfeliebt, dilectissimus (sehr geliebt). — percarus. carissimus (sehr hoch gehalten, sehr theuer).

vielfeltend, multum pollens ob. valens.

vielfepprüft, per multos casus expertus (zB. Freund).

vielfestaltig, multiformis.

Vielgötterei, f. Polytheismus.

vielhändig, *multas manus habens.

Vielheit, magnus numerus (große Anzahl). — multitudo (Menge, überlegene Anzahl).

vielfährig, multorum annorum (zB. Unterricht, doctrina). — longus. longinquus. diuturnus. diu-

tinus (langwierig, f. „lang no. II“ den Untersd. u. die Beispiele). – v. Kriegsdienste, plurima stipendia (n. pl.): die v. Vorbereitung auf das bevorstehende Geschick, tot per annos meditata ratio adversus imminetia.

vielföpflich, multorum capitum; multa capita habens.

vielleicht, fortasse. forsitan (letzteres immer mit folg. Coniunctiv. Ungewöhnlich ist fortassis, nicht aber forsas. Ebenso wenig steht forte für fortasse üblich; sondern nur nach si, nisi, ne [nicht nach num] setzen die Lateiner immer forte, nicht fortasse). – haud scio an. nescio an (ich weiß nicht, ob ic., als Ausdruck der bescheidenen Behauptung [auf welche jedoch die Verneinungen nullus, nemo, numquam folgen, wo wir ullus, quisquam, umquam setzen möchten, f. Sumpt §. 854], zB. sie wurde zum Tode geführt, v. unschuldig, ad supplicium, nescio an innocens, ducta est). – vel (wenn man will, bei Superlativen, f. Cic. Rosc. Am. 6: adolescens vel potentissimus hoc tempore nostrae civitatis. Cic. Verr. 4, 8: hujus domus est vel optima Messanae. Nep. Ages. 4, 6: hujus victoriae vel maxima fuit laus, quod etc.). – ob **viell.** einer, etne, etnes, wird nach den Verbis „fragen (quaerere)“ u. „forchten (percontari etc.)“ durch ecquis (ob. equi), equae (ob. ecqua), ecquid (nie durch si quis etc.) ausgedrückt, zB. du fragst, ob v. eine Öffnung sei? quaeris, ecqua spes sit? : laß mich wissen, ob ihr v. kommen werdet, fac sciam, ecquid venturi estis. – **viell.** Einer ob. Jemand, forsitan quispiam; aliquis forte. – **viell.** daß ic., fieri potest ob. potest fieri, ut etc.; u. bl. potest, ut etc.

vielleibend, multa ob. permulta patiens ob. perpotens.

viellischertig, multis foribus (was viele Oeffnungen hat). – plenus rimarum (voller Ritzen).

vielmals, saepe. saepenumero (oft). – crebro (häufig, wiederholt). – iterum atque iterum (aber und abermals, immer von neuem). – etiam atque etiam (noch einmal und noch öfter; inständigst, sehr, bei den Verbis „bitten ic.“). – wie vielmal, quoties: so vielmal, toties: so vielmal... als, toties... quoties: so vielmal auch, wie vielmal nur, quotiescumque. – v. größer, multiplex (f. Fabri Liv. 22, 7, 8). – ich danke dir v., summas tibi ago gratias.

vielmalsig, durch Umschr. mit persaepe, saepissime, etiam atque etiam (f. „vielmals“). – auf meine v. Erinnerung, me saepissime monente; saepissime a me monitus: auf v. Witten, saepissime ob. etiam atque etiam rogatus.

vielmännerei, durch Umschr., zB. es herrscht dort B., „in hac regione singulae uxores plures viros habere solent;“ in hac regione una uxor duobus pluribusve viris nupta est.

vielmehr, potius (lieber, geht auf Vorzüglicheres, wenn von Auswahl die Rede ist). – multo magis (um so viel mehr, geht auf den Grad, wenn angebeutet werden soll, daß ein Prädicat im höhern Maße stattfindet). – quin etiam. quin potius. quin immo (ja sogar, setzt etwas Stärkeres an die Stelle des Vorigen). – immo (stellt entgegen, wie unser „ja vielmehr“, etwas Berichtigendes ob., wie unser „nein vielmehr“, etwas völlig Entgegengesetztes dem Gefagten gegenüber; daher auch verb. immo potius, immo vero, immo enimvero, immo etiam). – sed (aber nein, f. Cic. de sen. 7. Sall. Cat. 1, 2. Suet. Ner. 5). – adeo (ja sogar, daß. bef. id adeo u. dgl.; daß „und vielmehr“, atque adeo; „ober vielmehr“, atque adeo; aut ob. vel ob. sive adeo, f. Salm Cic.

Verr. 4, 141 u. Cic. div. in Caecil. 68). – und nicht vielmehr, ac non potius; auch bl. ac non: weit entfernt, daß... v. vielmehr, tantum abest, ut... ut: nicht sowohl... als vielmehr, non tam... quam (f. sowohl); non... sed etiam (quoque): nicht... sondern vielmehr, non... sed potius; non et ob. ac potius (f. sondern); non... sed etiam (quoque).

vielnamig, multa ob. complura nomina habens.

vielnuberig, *multos remos habens; multis remis incitatus.

vielsagend, f. bedeutungsoll.

vielsaitig, *multas chordas habens.

vielsäulig, *multas columnas habens.

Vielschreiber, *multorum librorum scriptor. – Didymus, der größte B., Didymus, quo nemo plura scripsit.

vielfeitig, I) eig.: complurium ob. multorum laterum. Bgl. „vielseitig“. – II) bibl.: multiplex (vielfältig; auch v. Personen in Rücksicht auf Kräfte, Fähigkeiten, Kenntnisse ic.). – varius (mannigfaltig, auch v. Personen in Rücksicht auf Kenntnisse ic.); verb. varius et multiplex (auch = vielfeitig gebildet, zB. Plato); multiplex variusque (zB. Gelehrsamkeit, doctrina). – diversus (nach verschiedenen Seiten sich hinneigend, zB. Neigungen, studia). – multis litteris artibusque politus. omni liberali doctrina politus ob. politissimus. pluribus disciplinis variisque eruditionibus ornatus. variæ eruditione repletus (vielfeltige Bildung besitzend, vielfeitig gebildet, v. Pers.). – v. Erfahrung, multarum rerum usus. – v. Kenntniß (die Zmb. hat), scientia pluribus disciplinis variisque eruditionibus ornata: durch v. Unterricht und v. Sectüre sich den Grundsaß einprägend, daß ic., multorum praeceptis multaque litteris suadere mihi, ut etc.: v. gebildet werden, eruditione variâ repleri: v. gebildet sein, *magnâ scientia magnâque in suis studiis varietate et copiâ esse: für v. gebildet gelten, multiplici variâque doctrinâ censi.

Vielfeltigkeit, varietas (Kenntnissfaltigkeit). – varietas litterarum (wissenschaftliche Mannigfaltigkeit). – B. der Kenntnisse (die Zmb. hat), scientia pluribus studiis variisque eruditionibus ornata: B. der Studien, *magna studiorum varietas et copia.

vielfißig, f. mehrfißig.

vielfißtig, *multis modis fissus. – in modum digitorum fissus (fingerartig gespalten; beide von den Klauen der Thiere).

vielfißigelig, multis caulis.

vielfeiltig, multiplex (Egß. simplex). – multarum partium.

vielföthig, *multas portas habens.

Vielföthner, negotii plenus (πολυπράγμων).

Vielfötherei, πολυπραγμοσύνη. – ich tadelte keine B., *quod industriam in plura studia distrahis, reprehendo.

vieltönend, vieltönig, *multorum sonorum.

vieltraubenig, f. traubenreich.

Vieltreiter, vini capacissimus (sofern er viel trinken kann). – potator (sofern er viel trinkt, Säufer).

vieltumfassend, capax (was viel fassen kann). – amplus (geräumig). – multiplex. multiplex variusque (bibl. vielfeitig, zB. Gelehrsamkeit, doctrina. – so v., tantus (zB. wenn nicht frugalitas ein so v. Begriff wäre, frugalitas nisi tanta esset). – ein v. Geist, ingenium copiosissimum: etne v. Kenntniß von etwas besitzen, penitus cognovisse ob. intelligere alqd.

vielfermögend, pollens. praepollens. pollens

pôtensque (mächtig). – **opulentus** (reich an Mitteln, wie Reichthümern, Truppen &c.). – **summus** (im hohen Grade vorhanden u. daher viel-, 3B. auctoritas). – **v. sein, multum ob. largiter posse** (mächtig sein, i. vermögen [viel] die Egnon.); **opibus abundare** (reich an Mitteln sein); **v. sein, multum posse apud alqm auctoritate** (durch Ansehen) **ob. gratiā** (durch Beliebtheit).

Bielvermögenheit, potentia (Macht). – **opes** (Reichthum an Mitteln).

vielversprechend, egregiae ob. optimae spei (von Personen). – **magna professus** (v. Lebl. f. Hor. art. poet. 14).

Bielweiberet, f. Polgamie.

vielweniger, multo minus. – **nedum** (geschweige denn). – Auch kann man die Wendung mit **non modo** ... **sed ne quidem** (nicht nur nicht ... sondern nicht einmal) **ob. tantum adest ut ... ut** (weit entfernt, daß &c. ... daß vielmehr) anwenden, wenn man den im Deutschen mit „vielweniger“ angereizten Gegensatz im Lateinischen als Vorderatz vorausstellt, 3B. ein solcher Mann wird etwas Unrecht nicht denken, vielweniger thun, **talīs vir non modo facere, sed ne cogitare quidem quidquam audebit, quod non honestum sit: selbst Demosthenes genügt mir nicht, vielweniger bewundere ich meine Schriften, tantum adest, ut nostra miremur, ut nobis non satisfaciāt ipse Demosthenes.**

vielsinnig, f. vieldeutig.

vielwissen, sich, magnos spiritus sumere. – **sich v. auf etwas, jactare alqd.**

vielwissend, f. vielseitig no. II.

Wielwiffer, pluribus disciplinis variisque eruditionibus ornatus (im guten Sinne). – ***multiplicis variaeque doctrinae jactor** (im üblen Sinne). – **Als polyhistor** kommt bloß als Beiname eines Grammatikers u. als Titel eines bekannten Buchs des Celsus vor.

Wielwifferet; 3B. es ist nichts unaussprechlicher als 3., nihil odiosius est jactatione doctrinae.

vielsüßig, radicosus.

vielseitig, *multos versus habens.

vielsüßig, bibl., multiplicis ingenii.

Wielgängigkeit, bibl., ingenium multiplex.

vier, quatuor. – **quaterni, ae, a** (je, jeder ob. jedem vier, bei Eintheilungen; auch = vier auf einmal, bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, 3B. auf jedem Wagen fuhren vier Männer, quaternos viros singuli currus vehabant: vier Briefe, quaternae litterae). – **vier bis fünf, vier oder fünf, quatuor quinque; quatuor aut quinque: zweimal vier, bis quatuor: vier Stück enthaltend, quaternarius** (auch = von vier Fuß im Durchmesser, 3B. Grube, scrobis): **in vier Theile getheilt, quadrariam divisus ob. dispersitus** (Einer aus einer Commission ob. Gesellschaft von vier Mitgliedern, quatuorvir: die Würde vierer Männer, quatuorviratus: vier Monate dauernd, quadrimestris: vier Jahre alt, quadrimus: jeder vier Jahre alt, quaternorum annorum (3B. Knaben, pueri): in einem Alter von vier Jahren, von noch nicht vier Jahren, f. vierjährig: vier Jahre dauernd, quadriennis: ein Zeitraum von vier Jahren, quadriennium (3B. vier Jahre nachher, quadriennio post: vier Jahre nach der Einnahme von Beji, quadriennio post Vejōs captos): alle vier Jahre, quinto quoque anno (in jedem fünften Jahre): im Jahre vier, quarto anno: Nummer vier, quarto: um vier (Uhr), hora quarta: ein Gespann von vieren, quadrigae: mit vieren fahren, curru quadrigarum vehi; quadrigas agitare (als Wagenlenker): auf allen vieren, per manus et genua (ver-

mittelt der Hände u. Kniee, 3B. kriechen, reptare): auf allen vieren gehend ob. kriechend, quadrupes; more bestiarum quadrupes: unter vier Augen, secreto (an einem geheimen Ort); sine arbitris (ohne Zeugen); arbitris amotis ob. remotis (nach Entfernung der Zeugen, Anwesenden); tecum (mit ob. vor dir, 3B. nam tecum aperte quod sentio loquar): 3B. unter vier Augen sprechen, secreto cum alqo colloqui; solus solum alqm convenio: unter vier Augen 3B. auseinandersehen, praesenti exponere: unter vier Augen gesagt, quod inter nos liceat dicere.

Vier, die, numerus quaternarius (im Allg.). – **quaternio** (als Würfelzahl). – **numeri quaternarii nota** (als Hahlszeichen). – **die 3. werfen, quaternionem mittere.**

vierbeinig, quadrupes.

vierblättrig, foliis quaternis.

vierdrähtig, *quatuor fila habens; *quatuor ob. quaternis filiis constans.

Viereck, f. Quadrat. – **ein 3. von Soldaten, f. Quart.**

viereckig, quadratus. – **quadrangulus** (vierwinklig). – **ein v. Stückchen, quadra** (3B. Kuchen, placentae). (üßg.).

viererlei, quatuor generum. – **quatuor** (vier vierfach, quadruplus. – **das Vierfache, vierfach** so viel, quadruplum: **das Vierfache mehr als &c., vierfach (viermal) so viel &c., quater tantum, quam quantum etc.; quater tanto amplius, quam quantum etc.** – **um das Vierfache, quadruplicato: v. machen, quadruplicare; quadruplare** (Jct.).

vierfältig, quadruplex. – **Adv. quadrifariam.**

Vierfürst, tetrarcha (τετραρχης).

Vierfürstenthum, tetrarchia (τετραρχία).

vierfüßig, quadrupes; umfgr. quatuor pedes habens; ob. quatuor pedibus incedens. – **ein v. Thier, quadrupes** (verst. bestia ob. animal, daß. es theils Femininum, theils Neutrum).

Viergespann, quadrigae.

viertleibig, quaternarius.

vierhändig, quatuor manus habens (vier Hände habend; bei Spät. quadrimanus ob. quadrimanis). – **ein vierhändiges Clavierstück, *modi musici quatuor manibus clavichordio canendi.**

vierhundert, quadringenti. – **quadringeni** (je, jeder ob. jedem vierh., auch = vierh. auf einmal, bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, 3B. jeder Reiter bekam v. Denare, equitibus quadringeni denarii tribut). – **je ob. jedesmal aus v. Stück, Mann &c. bestehend, quadringenarius** (3B. acht Cohorten, jede von v. Mann, quadringenariae octo cohortes). (rum.)

vierhundertjährig, quadringentorum anno-

vierhundertmal, quadringenties.

vierhundertste, der, die, daß, quadringentesimus, a, um.

Vierjährig, quatuor annorum (im Allg., 3B. puer, circuitus). – **quadrimus. quatuor annos natus. quatuor annos qui est natus** (vier Jahre alt, v. leb. Wesen). – **quadriennis** (vier Jahre dauernd). – **noch nicht v. (v. leb. Wesen), minor** (quam) **quatuor annos natus; minor quatuor annis natus; minor quatuor annis ob. quatuor annorum.** – **ein v. Zeitraum, quadriennium; quadrimatus** (Alter von vier Jahren, nachaug.). – **ein v. Kind, puer quadrimus: v. Kinder, pueri quaternorum annorum** (b. i. jedes von vier Jahren). – **v. werden, quartum annum agere coepisse.**

vierköpfig, quatuor capitum.

Vierlinge, quaterni uno utero simul geniti.

vierlöstig, duarum unciarum.

viermal, quater. - v. so groß, v. so viel, quadruplum (das Vierfache); quadruplo (um das Vierfache, 38. emere). - v. so viel als x., f. vierfach: v. größer, quadruplo major (38. die Länge des Elefanten ist v. größer als die des Stiers, elephanto pulmo quadruplo major bubulo): v. hunderttausend, quadringenta milia.

viermalig, burch quater, 38. Cinna, berp. Consul, Cinna, quater consul.

viermonatlich, quatuor mensium. quadrimestris (im Allg., 38. agnus: u. indutiae). - quatuor menses natus. quatuor menses qui est natus (vier Monate alt, v. leb. Wesen). - quartum mensem agens (im vierten Monat stehend, v. Kindern). - von v. Dauer sein, quatuor menses durare: die Stadt wurde nach v. Belagerung eingenommen, urbs quarto mense, quum oppugnari coepta est, capta est.

vierpfündig, quadrilibris; quatuor librarum. **vierräderig**, quatuor rotarum (38. vehiculum). - den v. Wagen erstanden die Würger, vehiculum cum quatuor rotis invenere Phryges.

vierruderer, f. vierruderig. **vierruderig**, quadriremis. - ein v. Schiff, ein vierruderer, quadriremis; navis quatuor scalmo-rum.

vierseitig, tetrachordos (τετραχορδος). **vierfüßig**, tetrastylus (τετραστυλος).

viersechzig, vastus. - vasti corporis (v. leb. Wesen). - **viersechzig** ist = von Mittelstatur, unterseht. - **Viersechzigkeit**, eines Menschen, **vierseitig**, quatuor lateribus. [stum corpus. **viersechzig**, quatuor sedilibus.

Vierspanner, f. vierspanmig. **vierspanmig**, quadrijugus ob. quadrijugis. - ein v. Wagen, ein Vierspanner, currus quadrijugus ob. quadrijugis; quadrigae. - v. fahren, curru quadri-garum vehi; quadrigis vehi.

vierstellig, quadrifidus. **vierstimmig**, tetrachordos (τετραχορδος; vier Töne habend). - ein v. Konfild, *modi musici quatuor vocibus descripti.

vierstündig, quatuor horarum. **vierstellig**, *tetrasyllabus (τετρασύλλαβος); rein lat. quatuor syllabarum.

viertägig, quatuor dierum. - das v. Fieber, f. Quartanfieber: eine v. Zeit, quadriiduum.

viertausend, quatuor milia (mobi das folgende Subst. im Genit. Plur. steht). - quaterna milia (je, jeder viert. u. allemal viert. [bei Subst., die nur im Plur. gebraucht sind], 38. vier Regionen, jede zu 4000 Mann, quatuor legiones quaternum milium). - **viertausendste**, der, die, das, quater millesimus, a, um.

vierte, der, die, das, quartus, a, um. - je, allemal ob. jedesmal der vierte, quartus quisque: zum vierten Male, quartum: an der vierten Stelle, quarto: die vierte Tochter im Hause, Quartilla: der v. Theil, f. Viertel.

viertelhalb, tres et semis; tres semis; tres et dimidius; tres et dimidium; dimidium super tres. - v. hundert, trecenti et quinquaginta: v. tausend, tria milia et quingenti.

Viertel, das, eines zwölftheiligen Ganzen, quadrans. - drei Viertel (eines zwölfth. Ganzen), dodrans (38. einer Erbschaft, einer Socal. nach Jüdischenmaß, eines Längenmaßes [38. Fußes] des Zeitmaßes). - das letzte B. des October, ultima pars Octobris circa kalendas Novembres.

Viertelstelle, *quadrans cubiti. - drei Viertelsteden, *dodrans cubiti.

Vierteljahr, spatium trimestre; trium mensium spatium; tres menses. - drei Vierteljahre, menses novem: fünf Vierteljahre, annus ac tres menses. - alle Vierteljahre, tertio quoque mense.

Vierteljährig, trium mensium. trimestris (im Allg.). - tres menses natus. tres menses qui est natus (drei Monate alt, v. leb. Wesen). - **Adv. tertio quoque mense**.

Vierteljährlich, *tertio quoque mense mit cinem in den 38g. passenden Particip.

Viertelmeile, *quadrans miliarii.

Vierteln, quadrariam dividere ob. dispartiri.

Viertelpfund, quadrans; quadrans pondo.

Viertelpfündig, *quadrantem librae pondo (sc. valens).

Viertelseimer, quadrantale ob. quadrantal.

Viertelsteiner, magister vici.

Vierteltunde, quadrans horae. - drei Vierteltunden, dodrans horas.

Vierteltündig, quadrantis horas (38. iter).

Viertelton, ein, diesis (δισις), rein lat. toni pars quarta.

viertens, quarto.

Viertheil, quadrans.

Viertheilen, quadrariam dividere ob. dispartiri (im Allg., in vier Theile zerlegen). - einen Menschen (zur Strafe) v., in quatuor partes distrahere (nach Sen. de ira 3, 17 m.); alcijs membra in diversum distrahere actis curribus ob. (bei uns) actis equis (f. Sen. ep. 14, 8); alqm quadrigis religare et in diversa distrahere (f. Aur. Vict. vir. ill. 4 extr.): alqm binis quadrigis evinctum (claff. revinctum) in diversa nitentibus lacerare (Gell. 20, 1, 54). Tal. die Beschreibung einer Viertheilung bei Liv. 1, 2, 10. - **Viertheilig**, quadripartitus.

Viertwinteilig, quadrangulus.

vierzadig, quadridens.

Vierzah, f. Vier, die.

Vierzehntig, quadridens.

Vierzehn, quatuordecim. decem et quatuor: quatuor decem. - je, jeder (jebem) vierz., quaterni deni (auch = vierz. auf einmal, bei. bei Subst., die nur im Plur. gebraucht sind). - die v. Stetreiben der Ritter (im Theater), quatuordecim ordines: auf den v. Stetreiben sitzen (= Ritter sein), in quatuordecim sedere. - v. Tage, quindecim dies (vgl. Brut. Plant. trin. 402): v. Tage nach Bezeichnung der Winterquartiere, diebus circiter XV, quibus in hiberna ventum est: vor v. Tagen, nudius quintus decimus: nach v. Tagen, post quintum decimum diem: alle v. Tage, quinto quoque decimo die: v. hundert, mille et quadringenti.

Vierzehnjährig, quatuordecim annorum. - quatuordecim annos natus. quatuordecim annos qui est natus (vierzehn Jahre alt, v. leb. Wesen). - noch nicht v. (v. leb. Wesen), minor quam quatuordecim annos natus; minor quatuordecim annis natus; minor quatuordecim annis ob. quatuordecim annorum. - v. Snaben, pueri quaternum denum annorum.

Vierzehnmal, quater decies.

Vierzehnte, der, die, das, quartus decimus, a, um. - je, allemal der v., quaternus quisque decimus. - zum v. Male, quartum decimum.

Vierzehnteil, quarta decima pars.

Vierzehntens, quarto decimo.

Vierzellig, tetrastichus (τετραστιχος, Gramm.). - ein v. Gedicht, carmen tetrastichum; auch bl. tetrastichum. - v. Gerste, *hordeum vulgare (L.).

Vierzig, quadraginta (38. von v. Jahren, quadraginta annorum). - quadrageni (je, jeder ober je-

dem vierzig; auch = vierzig auf einmal, bes. bei Subst., die bloß im Plur. gebräuchlich sind). – eine Anzahl von vierzig enthaltend, quadragenarius (zB. eine Röhre von vierzig Zoll im Durchmesser, fistula quadragenaria): alle v. Jahre, quadragesimo quoque anno).

[annos natus.

Vierziger, der, quadragenarius; quadraginta vierzigjährig, quadraginta annorum (im Allg.). – quadraginta annos natus, quadraginta annos qui est natus (vierzig Jahre alt, v. Pers.). – quadragessimum annum agens (im vierzigsten Jahre stehend, v. Pers.).

vierzigmal, quadragies.

vierzigmalig, *quadragies factus etc.

vierzigste, der, die, das, quadragimus, a, um. – je, allemal der vierzigste, quadragimus quisque: zum vierzigsten Male, quadragessimum.

vierzigstens, quadragesimo.

vierzigstägig, quadraginta dierum.

vierzigtausend, quadraginta milia. – quadragena milia (je, jeber od. jedem vierzigst., auch = vierzigst. auf einmal, bes. bei Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind).

vierzigtausendmal, quadragies millies.

vierzigtausendste, der, die, das, quadragies millesimus, a, um.

vierzigzählig, quadraginta digitorum. – quadragenarius (zB. fistula).

vierzählig, trientalis; quatuor digitorum.

vigilant, f. lebhaft.

Vignette, *ornamentum.

Viole, viola. – **Violebeet**, violarium.

violet, violaceus. – ianthinus (ἰανθίνος, braunviolett). – amethystinus (violettblau). – viola tinctus (violettblau gefärbt).

Violinconcert, *volarium symphonia.

Violine etc., f. Geige etc.

Violon, *violina ampla.

Viper, vipera.

Viperblut, sanguis viperinus.

Vipergift, venenum viperinum.

Viperjahn, dens viperinus.

Virtuös, der sich hören läßt, acroama (ἀκροάμα). – B. in einer Sache, alcis rei artifex (ein Künstler in einer Sache, zB. im Gesang, canendi); alcis rei peritissimus (sehr erfahren morin, zB. im Gesang, cantandi).

Virtuosität, artificium. – mit sehr großer B. gemacht, summo artificio factus.

Visa; zB. sein B. auf etw. setzen, etw. mit dem B. versehen, *in alga re se vidisse scribere.

Vister, I) am Helme: etwa *os galeae. – II) an mathematischen Instrumenten u. Schießgewehren: *dioptra (διόπτρα).

vistieren, f. zielen.

Vision, visum, visa species, auch bl. species (Erscheinung üb.). – simulacrum (Gespinnst, v. wgl.). – eine B. im Schlafe, f. Traumgeist.

Vitiation, scrutatio; perscrutatio. – Ist es = Rirgenvisitation, f. b. – **Vitator**, scrutator.

Vitenkarte, charta salutatrix.

Vitengzimmer, atrium (bei den Alten); vgl. „Audienzzimmer“.

vistieren, f. durchsuchen. – die Wachen, Posten v., vigilas, stationes circumire.

Vitriol, *vitriolum.

Vivat, ein, f. Lebehoch (ein).

Vließ, vellus. – das goldene B., pellis aurata ob. inaurata; pellis aurea; auratae ovis pellis: der Orden des goldenen B., *turma equestris pelle aurea insignia.

Vocal, littera vocalis; auch bl. vocalis.

Vocalmusik, cantus vocum. – Vocal- und Instrumentalmusik, vocum nervorumque cantus; chordarum sonitus et vocis cantus.

Vocativ, casus vocativus. casus vocandi (Gramm.). – ein Wort im B. gebrauchen, vocabulum vocative dicere (Gramm.).

Vogel, avis (der Vogel; üb. Alles, was Flügel u. Federn hat u. Eier legt). – volucris (sc. bestia ob. avis, ein Geflügel, jedes zum Fliegen fähige Geschöpf). – ales (der Vogel, insofern er Flügel hat u. damit fliegt; vorzogl. von größern Vögeln; das. auch ein Vogel, aus dessen Flügel man weißagte). – praepes (ein Vogel, aus dessen hohem Flug, u. zwar vor dem Beobachter, man weißagte). – oscen (ein Vogel, aus dessen Gesang u. Stimme die Augurn weißagten). – (gesungene) Vögel, aucupium (als Wildpret): fremde Vögel, aves peregrinae (im Allg.); aucupia peregrina (gesungene als Wildpret): inländische Vögel, aves ob. volucres vernaculae: die wilden Thiere und die Vögel in der Luft, feriae volucresque. – Bildl., von Menschen: homo, in Beziehungen wie: ein loser B., homo petulans, lascivus: ein loderer B., homo dissolutus: ein sauberer B., bonus vir (Röm.).

Vogelart, f. Vogelgattung.

Vogelbalg, avis pellis (Plur. avium pelles).

Vogelbauer, cavea.

Vogelbeerbaum, sorbus.

Vogelbeere, sorbum.

Vögelschen,avicula; avis parvula.

Vogelbenter, augur; auspex. – ein B. sein, avium observatione futura dicere.

Vogelbentung, augurium.

Vogelei, avis ovum.

Vogelfang, aucupium; alitum captura.

Vogelfänger, caepea. – ein guter, tüchtiger B., aucupii peritus: alle Vogelfänger, omnes, quos aucupia alunt.

Vogelflaumen, avium plumae.

Vogelflug, avis ob. avium volatus; alitis ob. alitum involatus. – ein Zeichen aus dem B., augurium: der Ort, wo man den B. beobachtet, templum: den B. beobachten, augurium agere ob. capere: aus dem B. weißsagen, ex alitis involatu augurari.

Vogelfrei, proscriptus. – Jund. v. machen, für v. erklären, alqm proscribere; caput alcis sacrare: er wußte, daß er gleichsam für v. erklärt sei, vitam suam maximis praemiis propositam et paene ad dictam sciebat.

Vogelfutter, *avium pabulum. – ein B. werden, aves alere.

Vogelgarn, *rete aucupatorium.

Vogelgattung, avium ob. volucrum genus. – diese B., ea avis: gewisse Vogelgattungen, aves quaedam: alle Vogelgattungen, omnes aves: viele Vogelgattungen, avium ob. volucrum multa genera.

Vogelgeschrei, avium vociferatio.

Vogelgesang, avium ob. volucrum cantus. – avium concentus (wenn der Gesang gleichsam stimmt). **Vogelgeschlecht**, volucres (die Vögel). Vgl. „Vogelgattung“.

Vogelgeschrei, avium vociferatio. – als Gesang, f. Vogelgesang.

Vogelgestalt, *avis forma (Gestalt eines Vogels). – avis effigies (Bildniß eines Vogels). – B. bekommen, verti ob. converti in avem: B. geben, vertere ob. convertere in avem: er hat B., *ei caput avis et deinde corpus omne.

Vogelhändler, nundinator avium (Ambros. in Luc. 9. §. 19). – aves vendens (nach d. a. St., wo vendentes columbas, Laubenhändler).

Vogelhaus, aviarium.
Vogelhänschen, cavea.
Vogelheide, *fetus ob. fetura avium. - als Vogelbehältniß, aviarium.
Vogelherd, f. Lohherd.
Vogelheim, viscus.
Vogelneß, nidus avis.
Vogelneßchen, avicula nidulus.
Vogelneß, roto aviarium.
Vogelperspective, aus der, ex obliquo visus (3d. turris).
Vogelpfeife, *fistula aucupatoria.
Vogelschaar, avium multitudo.
Vogelschau, auspicium. - die V. anstellen, auspiciari: nach Anstellung der V., auspicato.
Vogelschauer, auspex.
Vogelscheuche, f. Schuche.
Vogelschießen, das, *jaculatio ludicra.
Vogelschnage, *pertica, cui avis lignea affigitur.
Vogelschellen, das, aucupium.
Vogelscheller, f. Vogelsänger.
Vogelschimme, avis vox (Stimme eines Vogels).
 - cantus (Gesang eines Vogels).
Vogelwärter, avium custos. - die Vogelwärter, auch unschr. durch quibus aviaria in cura sunt.
Vogler, f. Vogelsänger.
Vogt, praefectus (Vorgesetzter üb.). - magister operarum (Vorsteher der Arbeiter).
Vogtei, a) Amt des Vogts: munus praefecti; praefectura. - b) Wohnung des Vogts: domus praefecti.
Volk, I) als Vielheit üb.: multitudo (Menge, Schaar, 3d. avium). - vis (große Menge, ein großer Haufe, sowohl von Menschen als von Thieren). - grex (Herde Thiere, 3d. ein V. Rebhühner, grex perdicum). - copias (Truppen, Soldaten). - vulgus (der größere, gemeine Haufe, im Ggß. der höher stehenden, 3d. das Soldatenvolk im Ggß. der Officiere). - II) als Bewohner einer Stadt u.: populus (das Gesamtvolk, die sämtlichen Einwohner einer Stadt, einer Hauptstadt mit ihrem Gebiet, oder auch einer Landchaft, insofern sie ein Ganzes ausmachen u. dieselben Gesetze u. Einrichtungen haben, ohne Unterschied des Ranges und der Geburt, ein Volk als Staat. Es steht theils als untergeordneter Theil eines Gesamtvolks dem regierenden [principes, senatus], theils als vorzüglicher dem gemeinen [plebs] entgegen). - plebs (das Gemeinvolk, die gemeinen Bürger, im Ggß. theils des populus, theils der Vornehmen [patrici, nobiles]; auch der gemeine Pöbel, im Sinn der Niedrigkeit, Verächtlichkeit). - vulgus (das gemeine Volk, der große, rohe u. ungebildete Haufe, insofern er sich durch Unwissenheit, Leichtgläubigkeit, Unverstand, niedrige Denkart von dem gebildeten, verständigen, edelgesinnten Theil des Volks unterscheidet). - cives, civitas (die Bürger einer Stadt, eines Staates, die Bürgerschaft). - multitudo (die große Menge üb.). - im Namen des V., publice: auf Kosten (Unkosten) des V., f. Kosten. - ein Mann des Volks, homo popularis (vgl. „Volksanhänger“). - ein Mann aus dem (gemeinen) Volk, unus de multis (Siner aus dem großen Haufen); homo plebeus (ein Plebejer seiner Herkunft nach); homo de plebe (ein Plebejer seinem Stande nach); die Sprache des (gemeinen) V., sermo plebejus: die Sprache des gemeinen Volks reden, ut vulgus loqui: nach Art des (gemeinen) V., vulgariter; vulgi more: dem Volke schmeichelnde Mittel, artes populares. - III) durch gemeinschaftliche Abstammung u. Sprache zu Einer moralischen Person verbundene Menschenmenge: gens (ein Volk als Ge-

schlecht, in Rücksicht seiner gemeinschaftlichen Abstammung von Einem Stammvater). - natio (ein Volk in Rücksicht seiner Geburt, seines Entstehens, seines gemeinschaftlichen Vaterlandes u. des daraus sich ergebenden eigenthümlichen Charakters. In einer gens können mehrere nationes begriffen sein. Auch steht natio übtr. von jeder Gesamtheit von eigenthümlichem Charakter, 3d. Cic. de nat. deor. 2, 74: natio Epicureorum; Cic. Mur. 69: natio candidatorum). - genus (das Volk als Volksgattung, die sich durch gewisse besondere Eigenschaften vor den übrigen auszeichnet). - populus (ein Volk als Staat, als eine Gesellschaft freier Bürger, die durch die gemeinschaftlichen Bande einer Regierungsform zusammengehalten werden; vgl. Liv. 21, 61, 6: Scipio Nergetum gentem quum infesto exercitu invasisset, compulsa omnibus Athanagiam urbem, quae caput ejus populi erat, circumsegit, wo gentem ein Volk gleicher Abstammung, welches aber als Staat, populus, eine Hauptstadt hatte. Eine gens kann mehrere populos enthalten, vgl. Liv. 6, 12, 4); im Plur. auch verb. populi nationesque; nationes ac gentes. - Auch bezeichnen die Lateiner unser „Volk“, wenn ein bestimmtes genannt wird, durch nomen (unser „Name“, d. i. Alles, was so heißt), 3d. Hannibal, der Todfeind des römischen Volks, Hannibal, inimicissimus nomini Romano (Nep. Hann. 7, 81. - zu unserm V. gehörig, nostras: auswärtige Völker, nationes ob. gentes exterae; nationes ac gentes exterae; populi externi.
Völkchen, gens parva ob. exigua.
Völkerbeschreibung, *descriptio gentium populorumque.
Völkergeschichte, historia gentium.
Völkerrrieg, *bellum, quod gentes populi universi inter se gerunt (ein Krieg der Völker gegen Völker). - *bellum, quo funditus evertuntur gentes populi universi (ein Völkerrrieg gegen ganze Völker).
Völkerkunde, gentium cognitio. - Länder- u. Völkerkunde, *regionum et gentium cognitio.
Völkerrecht, jus gentium. - gegen das V., contra jus gentium. - völkerrechtlich, juris gentium (des Völkerrechts, 3d. Einrichtung, constitutio, Jct.:
 - Adv. ex jure gentium.
Völkerschaft, f. Volk no. III.
Völkerschlacht, *pugna, quā de gentium populorumque universorum fortuna decernitur (Schlacht, durch welche das Schicksal ganzer Völker entschieden wird, 3d. bei Leipzig, apud Lipsiam facta). - *pugna, quā decernant gentes populi que multi (an welcher viele Völker Theil nehmen).
Völkerrham, gens.
Völkerverein, *consociatio gentium populorumque universorum.
Völkerverwanderung, mutatio sedium. - die große, allgemeine V., gentium populorumque universorum mutatio sedium: es ist eine allgemeine V., gentes populi que universi mutant sedem: es ist eine ewige V., assiduum generis humani discursus est.
Völkereich, frequens (zahlreich an Menschen üb.). - ceber (geräuschvoll, zahlreich besucht, besucht, 3d. Stadt). - sehr u. sehr, multitudine abundare.
Vollsaufheber, dux populi.
Vollsaufhang, f. Volkspartei.
Vollsaufhänger, qui populi causam agit. homo popularis, im Plur. auch pl. populares (der es mit dem Volke hält). - captator auras popularis (der nach Volksgunst strebt).
Vollsaufschicht, f. Volksglaube.
Vollsaufauf, tumultus popularis u. pl. tu-

multus. – einen B. erregen, tumultum facere: einen B. unterdrücken, tumultum sedare: es entsteht ein B., tumultus (popularis) oritur.

Volksaufruhr, seditio plebis (Auflehnung des Volks). – motus plebis (unruhige Bewegung des Volks). – einen B. erregen, seditioem plebis movere ob. commovere: einen B. unterdrücken, seditioem comprimere, extinguere: es entsteht ein B., seditio plebis oritur. Vgl. „Aufruhr“.

Volksaufwiegler, concitator ob. turbator vulgi. – als Rehrer, contionator. – der alte B. (in den Volksversammlungen), contionalis ille senex.

Volksbeherrscher, populi dominus.

Volksbeifall, plausus popularis (Jct.). – nach dem B. streben, servire plausibus popularibus. – Ist es = Volksgunst, s. b.

Volksbelustigungen, voluptates vulgi. Vgl. „Volksfest“.

Volksbeschluß, populi scitum (insofern er von dem Gesamtvolk). – plebis scitum (insofern er von dem Gemeinvolk (im Ggß. des Senats) nach dem Vortrag einer präsidierenden Magistratsperson durch Stimmenmehrheit seine Gültigkeit erhalten hatte). – populi iussum (insofern das Volk das Recht hatte, dem Senat die Bestätigung eines solchen Beschlusses zu befehlen, und jeder Bürger verbindlich war, ihm dann unbedingt Gehorsam zu leisten); verb. populi scitum iussumque.

Volksbestechung, bei Bewerbung um ein Amt, ambitus. – Jmb. wegen B. anklagen, alqm de ambitu postulare.

Volkscharakter, s. Nationalcharakter.

Volksclasse; s. B. die gebildete, plebs ingenua: die unterste, plebs infima.

Volksdichter, *scriptor carminum, quae in ore populi sunt.

Volkseszieher, informator populi (Tert. adv. Marc. 4, 22 v. Moses).

Volksesziehung; s. B. sich der B. widmen, *plebem ad humanitatem informare: ein Buch über B., *liber, qui est de plebe ad humanitatem informanda.

Volksfeind, populi insectator (Verfolger des Volks, s. B. saevus). – populi potentiae inimicus (Feind der Macht des Volks).

Volksfest, ludi (öffentliche Spiele). – mercatus (öffentliche Spiele mit Messe verbunden, wie in Griechenland, s. B. zu Olympia, Olympicus).

Volksfreiheit, libertas populi; im Bßg. bl. li. Volksfreude, laetitia popularis. [bertas.

Volksfreund, plebicola; vgl. „Volksanhänger“.

Volksführer, dux populi.

Volksgebränge, turba conferta ob. confertissima, im Bßg. auch bl. turba (dichtes Gebränge des Volks). – turba undique confluentis fluctuantisque populi (das Gebränge des von allen Seiten herbeiströmenden u. hin u. her wogenden Volks, das Volksgewühl). – im B. hin u. her gestoßen werden, turbā undique confluentis fluctuantisque populi jactari.

Volksgeheiß, auf, populi jussu.

Volksgeist, voluntas publica.

Volksgericht, iudicium populi. – es wird Jmb. vor ein B. gefordert, dicitur alicui dies a plebe: Jmb. vor ein B. ziehen, adducere alqm ad iudicium populi.

Volksgespräch, sermo hominum. – es ist etw. das allgemeine B., alqd sermonibus passim hominum jactatur.

Volksgevalt, s. Volksmacht.

Volksgewühl, s. Volksgebränge.

Volksglaube, opinio vulgi. – imperitorum opi-

nio (Glaube der Unerfahrenen, Ungebildeten im Volk). – persuasio publica ob. publice recepta ob. popularis ob. omnium hominum (allgemeine Ueberzeugung). – opinio vulgata (unter dem Volke allgemein verbreiteter Glaube). – in den B. übergegangen, publice receptus; receptus publicā ob. populari persuasione.

Volksgott, s. Nationalgott.

Volksgunst, populi ob. vulgi favor. gratia popularis (s. „Gunst“ über fav. u. grat.). – aura popularis. ventus popularis (gleichf. die Luft, der Wind des Volks = die hin u. her schwanfende, leicht zu gewinnende und leicht zu verlierende Gunst des Volks). – nach der B. streben, auram popularem captare (nach Liv. 3, 83, 7, mo captator aurae popularis, Pascher nach der B.): bei etwas nach der B. streben, in alqa re ventum quendam popularem quaerere: die B. verlieren, populi voluntatem offendere.

Volkshaß, invidia populi ob. civium, gew. bl. invidia. – der B. gegen den Dictator. gegen die Decemviren, invidia dictatoria, decemviralis. – den B. auf sich laden, in invidiam populi ob. civium venire ob. incidere. [haß.

Volks Herrschaft, s. Demokratie, Pöbelherr.

Volkslaune, aura popularis (s. B. favor aurae popularis).

Volksleiter, dux populi.

Volksliebe, amor populi.

Volksliebting, homo popularis. – als Liebling des gemeinen Mannes, homo plebi ob. in vulgus carus; homo plebi acceptus.

Volkslied, versus populi (Cic. Phil. 1, 36). – *carmen, quod in ore populi est. – im Bßg. auch bl. carmen (s. Suet. Caes. 49).

Volksmacht, populi imperium; populi ob. popularis potestas; populi potentia (s. „Macht“ den Unters.).

Volksmärchen, *fabula populi.

Volksmangel, an ob. in e. Orte, infrequentia loci.

Volksmäßig, s. populär.

Volksmeinung, fama popularis (die Meinung, in der man beim Volke steht). – opinio vulgi ob. imperitorum (der Glaube, die Ansicht des gemeinen, ungebildeten Volks).

Volksmenge, celebritas hominum ob. frequentia civium (zahlreiche Anwesenheit von Personen). – civium ob. incolarum ob. multitudinis numerus (die Zahl der vorhandenen Einwohner). – multitudo ob. copia hominum (die Menge der vorhandenen Menschen). – allzugroße B., major copia populi; nimis magna urbis frequentia (in der Stadt): die gesamte B., numerus omnis multitudinis: die zunehmende B., multitudinis incrementum.

Volkspartei, populares (Ggß. optimates). – factio, quae populi causam agit (Ggß. factio, quae optimatum causam agit).

Volksredner, orator popularis. – als Wähler in den Volksversammlungen, contionator. – die Volksredner, contionantes.

Volksrednerisch, contionalis.

Volksregierung, s. Demokratie, Pöbelherrschaft.

Volksreligion, sacra publica, orum, n.

Volksrepräsentant, *qui personam populi gerit.

Volksruhm, gloria populi.

Volksache, causa populi. – res civilis. res publica (Staatswesen übh.). – sich um Volksachen nicht kümmern, a re civili abhorrrere.

Volkssage, *fabula populi.

Volksschiff, f. Volksschiff.

Volksschmeichler, assentator populi. – sofern er nach der Volksgunst hascht, aurae popularis cap-tator ob. homo.

Volksschriften, libri populariter scripti; ea quae scripta sunt indoctis.

Volksschule, ludus, in quo communis huma-nitatis elementa traduntur.

Volksschullehrer, *magister ludi, in quo com-munis humanitatis elementa traduntur.

Volksschwarm, vis hominum.

Volkssinn, sensus popularis.

Volkssitte, mos gentis (Art und Weise eines Volks). – disciplina gentis (geordnete Einrichtung eines Volks, zB. haec singulis disciplina gentis suae suadet). – griechische V., mos Graecus; mos Graecorum: es ist griechische V., zu ic., mos est Grae-cus ob. mos est Graecorum ob. est moris Graeco-rum, ut etc.

Volkssouverainität, populi imperium; po-puli ob. popularis potestas.

Volkssprache, sermo populi. – sermo plebejus (die Sprache des gemeinen Volks).

Volkstamm, gens.

Volkstimme, iudicium publicum. – Ist es = Volksglaube, f. b.

Volksthum, gentis proprium (Tac. Germ. 10).

Volksthumlich, gentis proprius (dem Volke ei-gentümlich, Tac. Germ. 10). – publice receptus (vom Volke angenommen, zB. persuasio). – receptus pub-licus ob. populari persuasione (in den Volksglauben übergegangen). – Ist es = populär (no. II), f. b.

Volkstracht, f. Nationaltracht.

Volkstribun, tribunus plebis. – das Amt der Volkstribunen, tribunica potestas: die Wahl der Volkstribunen, comitia tribunica, orum, n.

Volkversammlung, a) übh.: concilium po-puli (des Gesamtvolks) ob. plebis (des Plebejer-standes). – contio populi, im Bshg. auch bl. contio (um einen Vortrag mit anzuhören). – zur V. gehö-rig, contionalis (zB. cont. clamor, so tobendes Ge-schrei, wie in den Volksversammlungen: cont. senex, der greise Wüthler bei Volksversammlungen); contio-narius (zB. cont. ille populus, jenes in den Volks-versammlungen sich umhertreibende Volk): der wüth-lende Rebber in der V., contionator. – eine V. aus-schreiben, contionem indicare: eine V. zusammenbe-rufen, populum ob. multitudinem ad concilium vo-care; contionem vocare, convocare, advocare; po-pulum in contionem vocare: eine V. halten, concilium plebis ob. contionem (populi) habere: der V. beizohnen, in contionem ire ob. prodire: die V. verschieben, contionem differre: die V. entlassen, con-tionem dimittere: die V. dirigieren, leiten, *contioni praesesse ob. praesidere: in der V. eine Rede hal-ten, contionari; pro contione dicere. – b) insbes., die Volksversammlung zu Wahlen zc., f. Comitien.

Volkstribune, patronus plebis.

Volkstributer, *qui personam populi gerit (als Repräsentant). – defensor popularis causae. patronus plebis (als Verteidiger der Interessen des Volks gegen die Anmaßungen des Adels, der Patri-cier, Ggsh. defensor senatoriae causae).

Volkvertretung, *persona populi gerenda ob. gesta (als Repräsentation). – *defensio popula-ris causae. *patrocinium plebis (als Vertreibung der Interessen des Volks).

Volkswahn, error popularis; imprudentis vul-gi error.

Volkswille, voluntas publica.

Volkswuth, furor multitudinis.

Volkzählung, populi recensio. – eine V. vor-nehmen, populi recensum agere.

voll, I) angefüllt mit etwas: plenus, von etwas, alqis rei ob. alqä re (v. pr., wobei zu bemerken, daß Cicero den Ablat. nach pl. nur dann setzt, wenn der Genitiv eine Undeutlichkeit verursachen würde; Adr. plene). – repletus, von etwas, alqä re ob. m. Genit. ob. Ablat. der Persf. (bis oben angefüllt). – comple-tus, von etw., alqä re ob. m. Ablat. ob. Genit. der Persf. (ganz voll gefüllt von etwas). – oppletus, von etwas, alqä re (überfüllt, so daß die Oberfläche be-deckt ist). – confertus, von etwas, alqä re (voll ge-stopft). – refertus, von etwas, alqä re ob. m. Ablat. ob. Genit. der Persf. (sehr voll gestopft). – abundans ob. affluens alqä re (Ueberfluß habend an etwas). – consitus alqä re (besetzt mit ic., zB. ein Hain voll schlanker Bäume, nemus proceris arboribus consi-tutus). – frequens (zahlreich, voll von Menschen, zB. Theater, theatrum: Senat, senatus). – voll bis an die Ränder, ad margines plenus (zB. See, lacus). – vollherrlicher Gedanken, sententia clarissimus (von einem Schriftsteller). – etwas voll machen, f. „anfül-len“ u. (= voll schmecken machen), „beschnuhen“: et-was bis oben voll gießen, plene infundere (zB. va-sa): unsere Cassen sind gedrückt voll (Geld), pecunia arcas nostras onerat: voll Wein sein, vini plenum esse: sich voll essen (stessen), cibo se complere; se ingurgitare (sich den Wanst voll schlingen): sich voll essen (stessen) von ob. mit etw., se complere alqä re (zB. conchis: sich voll trinken, vino se onerare; vino obrui ob. se obruere: sich voll stessen u. voll kaufen, cibo et potione se implere; cibo et vino se ingur-gitare: mit vollen Segeln fahren, f. Segel: den Mund voll nehmen, *os cibo ob. potu implere (mit Essen ob. Trinken); jactantius loqui (im Neben): den Mund voll nehmen mit etw., obullire alqd (f. Cic. de fin. 5, 80; Tusc. 8, 42); jactare alqd (mit etw. prah-len): mit vollem Munde loben, f. Mund: Jmdm. die Ohren voll schmecken, alqis aures implere: Jmdm. das Zell (Reber) voll hauen, f. Zell: voller Erwartung. Hoffnung sein, f. Erwartung zc.: mit den Augen voll Thränen, f. Thräne: in v. Laufe, Galopp, f. Lauf zc. – II) vollständig: plenus (was keine leere Stelle hat übh., vollständig zc.). – integer (unverändert, unverfürt); verb. plenus atque integer. – solidus (was keine Lücke hat, ein vollständiges Ganzes aus-macht, zB. Interessen, usura). – totus (ganz, ur-sprünglich voll, im Ggsh. der einzelnen Theile). – ju-stus (gehörig, so wie es sein soll). – summus (höchst, zB. Freiheit, libertas: Berechtigung, jus). – ein etwas volles Gesicht, os paulo plenus: ein volles Jahr, ein v. Monat, v. Tag, f. „ein ganzes Jahr zc.“ witz „ganz“: volle fünfzig Jahre gelebt haben, quinquaginta annos confecisse ob. complevisse ob. imple-visse: eine volle Zahl, numerus integer ob. plenus ob. justus: die Zahl von etw. voll machen, explere numerum (zB. der Reiter, equitum); vgl. „vollständig machen“: volle 16 Pfund wiegen, sedecim libras implere: die volle Zahlung geben, *omnibus tormen-tis petere alqd: in vollen Flammen aufgehen lassen, inflammare incendereque (selbst); inflammari in-cendique jubere (auf unser Gesicht): in vollen Flam-men aufgehen, inflammari incendique: Jmd. für voll ansehen, alci aliquid tribuere.

vollährig, *plenus spicarum.

vollauf, abunde (mehr als genug). – abundan-ter ob. abundantissime (im Ueberfluß, zB. cenare praebere). – affatim (bis zum Uebermaß). – v. (da sein, superare (zB. als ob v. Ruße wäre, velut quum otium superat); suppeditare: etwas v. haben.

algā re abundare ob. affluere: etw. v. zu genießen haben, abundare algā re (jB. voluptate): v. zu thun haben, maximis occupationibus distineri: v. mit etwas zu thun haben, occupatum esse algā re.

Vollbart, *barba in labro et mento intonsa. — er trägt einen B., *labrum et mentum habet promissā hirtum barbā; *labrum et mentum ei intonsum est.

vollblütig, multo sanguine gravis. — plethoricus (πληθωικός, t. t.). Vgl. „vollsaftig“.

Vollblütigkeit, sanguinis abundantia. — *plethoria (πληθωρία, t. t.).

vollbringen, conficere (v. pr., jB. cursus annuos: u. negotium). — efficere. ad effectum adducere (zuwege-), zur Wirksamkeit bringen, jB. alcjs mandata). — exsequi. persequi (bis zu Ende verfolgen, ausführen, vollziehen, jB. alcjs mandata: u. negotia: u. imperium alcjs: u. imperium celeriter). — agere (in Bezug auf etw. thätig sein, etw. verrichten zc., jB. quod agendum aut faciendum sit, non recusem: u. jucundi acti labores). — peragere (etwas durchführen, vom Anfang bis zum Ende sich mit etwas beschäftigen, jB. consulatum). — patrare. perpetrare (zu Etande bringen, vollführen, u. zwar perpetr. gänzlich, jB. eine That, facinus). — consummare (eig. abschließen = zu Etande bringen, f. „vollenden“ das Nähere). — es ist vollbracht, actum est.

Vollbringen, das, -ung, die, executio; peractio. — Sem. durch die Verba unter „vollbringen“.

Vollbringer, confector. — actor (der Verrichter). **Vollbringerin**, quae alqd conficit u. f. w. die Verba unter „vollbringen“.

vollbürtig, f. ebenbürtig.

vollenben, ad effectum adducere (zuwege bringen). — ad exitum adducere. ad finem perducere (zu Ende bringen üb.). — conficere (abmachen, vollbringen, v. vgl.). — consummare (ähnlich unserm „abschließen“ für „zu Etande bringen, fertig machen, vollbringen, vollenden“; ein seit der august. Periode classisches Wort). — absolvere (mit etwas fertig werden, von etwas loskommen). — perficere (etwas so vollenden, daß nichts daran fehlt, ihm die höchste Vollendung geben). — perpolire (ausfeilen, die letzte Feile an etwas legen, in Bezug auf Geisteswerke); verb. perpolire atque conficere; perpolire et absolvere. — extremam ob. summam manum imponere alci rei (die letzte Hand an etwas legen, ihm den Stempel der Vollendung geben, Verg. Aen. 7, 578. Sen. ep. 12, 4. Quint. 1. proem. §. 4). — expedire (etw. erledigen, jB. einigermaßen, aliquo modo); verb. expedire et conficere. — er vollendete die angefangenen Festungsarbeiten, munimenta, quas inchoaverat, permuniit: ich habe meine Reise glücklich vollendet, iter commodum explicui: nachdem das Werk (Befestigungswert) vollendet war, postquam ad effectum operis ventum est: die Befestigungswerte waren schon beinahe vollendet, jam opera in effectu erant: das Theater war schon größtentheils vollendet, theatrum maxima jam parte constructum erat. — er hat vollendet (ist gestorben), vivere desiit; esse desiit; vitam naturae reddidit.

Vollender, confector (Vollbringer).

vollendet, f. vollkommen.

vollends, 1) gänzlich: prorsus. — Auch durch per in Zusammensetzungen, jB. vollends feilen, persanare. — II) gar noch, bei Steigerungen: vero. — nun v., jam vero; auch bl. jam.

Vollendung, 1) das Vollenden: confectio. — consummatio (die Abschließung = Vollendung, Vollbringung, nachaugst.). — finis. exitus (Ende). — vor der B. ob. vor dem Beginn des Baues von Rom,

ante conditam condendamve urbem: schon der B. nahe sein, jam in effectu esse (jB. von Befestigungs- werken): zur B. bringen, f. vollenden: zur B. kommen, durch das Passiv der Verba unter „vollenden“. — II) Zustand der Vollkommenheit: absolutio; perfectio; verb. absolutio perfectioque.

Völlerei, a) im Essen: ingluviess ventris (Eccl.); auch gula (jB. o gulam insulam!). — der B. ergeben sein, gulas servire; ventri deditum esse. — b) im Trinken: ebriositas. — der B. ergeben, ebriosus.

vollführen, f. vollbringen, vollziehen.

vollfüllen, f. anfüllen.

Vollgenuss, der Freude, summum gaudium: des Vergnügens, summa voluptas.

vollgiltig, probus (von gehöriger Beschaffenheit, probehaltig, von Münzen). — idoneus (zu dem bestimmten Zweck geeignet, tauglich, jB. excusatio). — locuples (eig. reich an Grundstücken und, da man reiche Leute zu Bürgen machte, bibl. = giltig als Bürge für etwas, glaubwürdig, jB. Zeuge, testis: Gewährsmann, auctor). — gravis (gleichf. schwer in der Wag- schale fallend, gewichtig, jB. Zeuge, testis).

Vollgiltigkeit, die, justum pretium (gehöriger Werth, von Münzen). — fides. auctoritas (Glaubwürdigkeit einer Person).

vollhaltig, von Münzen, probus.

Vollheit, plenitas.

vollig, plenus. perfectus (vollständig, zu Ende gebracht, vollkommen). — justus (gehörig, wie es sich gebührt). — Adv. f. durchaus, ganz (Adv.), gänzlich (Adv.).

volljährig zc., f. mündig zc.

vollkommen, plenus (im Allg., dem weder an Inhalt noch an Zahl, Umfang etwas fehlt; auch = wohl- beleibt). — integer (nicht verstümmelt, nicht verfürzt, vollständig). — corpulentus (wohlbeleibt). — absolutus. perfectus. verb. absolutus et perfectus. perfectus atque absolutus. expletus et perfectus. perfectus cumulatiusque perfectus completusque (was die höchste Vollendung hat, vollendet). — verus. germanus (wirklich, ächt). — durchaus v., absolutus omnibus numeris; perfectus expletusque omnibus suis numeris et partibus. — ein v. Philosoph, philosophus absolutus: ein v. Redner, orator perfectus; homo perfectus in dicendo: ein v. Stoiker, perfectus Stoicus (an dem nichts auszusagen ist); germanissimus Stoicus (ein in nichts von der stoischen Schule abweichender): eine v. Schönheit (von e. Frau), mulier omnibus simulacris emendatior: etw. v. machen, alqd absolvere (etwas vollenden, sobald nichts daran fehlt, jB. beneficium); cumulare alqd (einer Sache die Krone aufsetzen, jB. gaudium). — vollkommen (stark) werden, corpus facere. — Adv. perfecte. absolute (ohne Mangel, ohne Fehler). — plane. prorsus. omnino (gänzlich, f. „durchaus“ den Unters.). — häufig auch (wenn es = durchaus) durch den Superlativ, jB. vollst. richtig, rectissime; ob. durch quidam ob. quasi quidam (f. Zumpt §. 707. Rugeb. Stil. Aufl. 4. S. 228), jB. vollst. unglaublich, quidam incredibilis: hart u. vollst. eisern, durus et quasi ferreus quidam. — ein v. ausgebildetes Kind, omnibus membris expressus infans: Jmb. für v. glücklich halten, alqm perfecte beatum putare.

Vollkommenheit, integritas (Vollständigkeit). — absolutio. perfectio. absolutio perfectioque (höchster Grad der Vollendung). — B. in der Jugend, virtus perfecta cumulatiusque: moralische B., perfectum honestum: zur B. gelangen, ad perfectionem pervenire; ad summa venire: etwas zur B. bringen, alqd absolvere ob. perficere.

Vollkraft, integras vires. — die B. der Jugend,

robur juvenile; flos aetatis: in der B. des Lebens stehen, aetate florere; integrā aetate esse: in der B. des Lebens sterben, in primo flore aetatis extingui.

vollmachen, f. anfüllen, besetzen.

Vollmacht, I) die Förm. eingeräumte Macht, etwas zu thun: potestas alqd faciendi. - permissio. permissus (die Anheimgabe = die Erlaubniß [permissus bei Cic. nur im Abstr.], zB. permissu legis contineri, Cic. agr. 2, 85). - mandatum (der Auftrag). - auctoritas (die Rechtvollkommenheit einer Behörde u.). - öffentliche Vollmacht, publica auctoritas: unumschränkte, unbeschränkte B., liberum arbitrium; arbitratus (f. Kriz Ball. Jug. 106, 1); libera mandata (unbeschränkte Aufträge eines Gesandten u.), zB. cum liberis mandatis ad consulem venire: in B. des Senats, auctoritate senatus: Förm. eine B. zu etwas geben, erteilen, alsjcs arbitrio rem gerendam tradere ob. committere: Förm. unumschränkte B. geben, erteilen, infinitam licentiam alci dare; alci rem publicam permittere (in Bezug auf Vornahmen zur Sicherheit des Staates u.): in ob. zu etw., alci liberum arbitrium alsjcs rei permittere. — II) die schriftliche Vollmacht, das Creditio: auctoritas (in dieser Bed. bef. im Plur.); auch verb. auctoritates et testimonia; litterae auctoritatesque. - eine Gesandtschaft mit öffentlicher B., legatio cum publicis auctoritatibus ac testimoniis missa: das steht in der B., hoc in auctoritatibus perscriptum est.

Vollmachtsförm. mandati actio (J.C.).

Vollmond, luna plena; orbis lunae plenus. - die Zeit des B., plenilunium (auch im Plur.): es wird B., luna impletur: in dieser Nacht trat der B. ein, ea nocte accidit, ut esset plena luna: wenn Reumond oder B. ist, beim Reumond oder B., quum aut inchoatur luna aut impletur: wenn B. oder Reumond ist, beim B. oder Reumond, quum luna plena est vel quum nascitur.

vollstopfen, farcire; infarcire ob. infarcire; refarcire. - sich vollstopfen, cibo se complere (sich mit Speise anfüllen); cibo et potione se implere (sich mit Speise u. Getränk anfüllen); se ingurgitare (sich [mit Speisen u. Getränken] überladen): sich mit etw. v., se complere alqz re (zB. conchis).

vollsaftig, repletus (zB. corpus). - v. werden, repleri; humore turgescere.

vollständig, solidus (was keine Lücke hat, ein vollständiges Ganzes ausmacht, vollständig, zB. Interessen, usura: Freude, gaudium: Freiheit, libertas). - integer (unverfügt, unversehrt, wovon noch nichts genommen ist, Egid. truncus, laesus etc., zB. Handschrift, codex): verb. solidus atque integer. - plenus (voll, was keine leere Stelle hat, dem nichts fehlt, zB. Zahl, numerus). - totus (ganz, im Egid. der einzelnen Theile). - totus integer (ganz unverfügt, wie Gell. 12, 1 in.: sine eam totam integram esse matrem filii sui, b. i. laß sie ganz vollst. die Mutter ihres Sohnes sein). - justus (die erforderliche Beschaffenheit oder Zahl habend, zB. Niederlage, caedes: Heer, exercitus). - absolutus. perfectus. verb. absolutus et perfectus. perfectus atque absolutus. perfectus expletusque. expletus et perfectus (vollkommen, den höchsten Grad der Vollendung habend, zB. ein v. Bild der Tugend, expleta et perfecta forma virtutis). - ganz v., perfectus expletusque omnibus suis numeris et paribus. absolutus omnibus numeris (höchst vollendet, vollkommen). - die Geschichtsbücher des Livius sind nicht vollständig auf uns gekommen, *Livii historiae non integrae ad nos pervenerunt: ein v. (ganzes) Jahr, f.

ganz: Förm. die vollständige Genugthung thun, alci cumulate satisfacere. - etwas v. machen, complere. explere (Zufriedenheit vollständig machen); implere (auf das volle Maß bringen, zB. felicitatem hominis [v. einem Umstande]); supplere (Fehlendes ersetzen, ergänzen, zB. librum imperfectum: u. bibliothecam [e. B. durch Nachkaufen]: u. legiones): absolvere (sich zu Stande bringen, daß nichts mehr fehlt, zB. beneficium); cumulare alqd (einer Sache die Krone aufsetzen, zB. gaudium); alqd plene ob. plene cumulateque perficere (einer Sache den höchsten Grad der Vollendung geben). — Adv. plene omnino. prorsus (gänzlich, f. „durchaus“ den Unterf.). - plene. integre. absolute. perfecte (vollkommen). - etwas v. vollenden, alqd plene perficere: v. etwas f. ausbrücken, plene et perfecte sic dicere alqd: etwas v. erreichen, alqd implere (f. Kriz Tac. Agr. 44): Förm. Worte v. anführen, *alcijs verba omnia dare. - Ist vollständig = gänzlich (Adv.), f. b. (bes. über die Uebersetzung durch per... ob. durch zwei Synonyma).

Vollständigkeit, plenitudo (Vollheit, Fülligkeit, zB. einer Silbe, syllabae, Cornif. rhet. 4, 28). - integritas (Unverfälschtheit, Unversehrtheit). - absolutio (Abgeschlossenheit zu einem Ganzen). - einer Sache die größte B. geben, alqd plene cumulateque perficere.

vollstopfen, refarcire. - effarcire. diffarcire (ausstopfen). - mit etwas v., alqz re farcire ob. refarcire (sich v., f. vollstopfen. - vollgestopft, refertus. differtus (von Perf. u. Dingen; vgl. „voll“; stipatus (von Menschen).

vollstrecken u., f. vollziehen u.

vollstehend, plenus - eine v. Stimme, vox plena; vox plenior: eine zu v. Stimme, sonus (vocis) nimium plenus: ein Mensch mit einer zu v. Stimme, homo plenior voce: eine v. Stimme haben, voce plenum esse.

vollständig, plenissimus gravitatis (zB. oratio). - Ist es = vollgütig, f. b.

Vollgütigkeit, f. Vollgütigkeit.

vollgütig, plenus (voll, zB. Legion, legio). - justus (die gehörige Zahl habend, zB. equitatus: integer (noch nicht verfürzt, noch nicht geschwächt u.). - frequens (in gehöriger Zahl versammelt, zB. vom Senat). - v. machen, complere. explere (Zufriedenheit vollständig machen); supplere (Fehlendes ersetzen, ergänzen); explere numerum m. Genit (die Zahl von etw. ausfüllen, voll machen). - den Senat v. machen, senatum supplere: die Legionen v. machen, legiones complere ob. explere ob. supplere; supplementum scribere legionibus: die Reiter v. machen, numerum equitum explere: das Heer wieder v. machen, exercitum reficere ob. supplemento explere: das Heer ist noch v., integer est militum numerus.

Vollgütigkeit, plenus ob. justus numerus.

vollziehen, exsequi. persequi (bis zu Ende verfolgen, vollziehen, zB. alcijs mandata: u. imperium: u. exs. imperium celeriter ob. diligenter). - efficere. ad effectum adducere (zumege, zur Wirklichkeit bringen, zB. alcijs mandata: u. nuptias). - conficere (abmachen, vollbringen, zB. negotium, mandata: u. legitima quaedam [einige Formalitäten] - facere (thun, verrichten läß, zB. mandata, imperata). - peragere (wirklich ausführen, zB. proscriptionem). - sogleich v., repraesentare (sogleich ist verwirklichen, nicht aufschlehen, zB. poemam): nos morari (nicht aufhalten, ohne Verzug vollziehen, zB. imperium). - einen Auftrag auf das vollständige v., mandata exhaurire: Förm. Befehl auf das vollständige v., imperio alcijs defungit: einen Auftrag

nicht v., *mandata negligere*: einen Befehl nicht v., *imperium aspernari* od. *contemnere*. – eine Strafe an Jmdm. v., f. Strafe: die Todesstrafe an Jmdm. vollziehen, f., „mit dem Tode bestrafen“ unter „Tod“. – vollziehende Gewalt, *imperium*. – Vollziehen, das, -ung, die, *executio*. *effectio* (f. „vollziehen“ die Verba).

Vollzieher, *executor*. *effector*. *confector* (f. „vollziehen“ die Verba). – der B. eines Befehls, *imperii minister*: B. der Todesstrafe, *executor supplicii*.

Vollzieherin, *quae alqd exsequitur* od. *efficit*.

Volontär, (*miles*) *voluntarius*.

Volte, *gyrus*. – die B. machen, *equum in gyrum ducere* (v. Reiter); *gyros variare* (v. Pferde).

Volltigent, I) *Zuffspringer*: *petaurista* (*πεταυριστής*) – II) ein leichtbewaffneter Soldat: *veles*.

volltigleren, a) *Zuffspringer*: **salire per aëra*. – b) v. Reiter, auf dem Pferde: *salire in equum* (in equos). – **saliendo in equum* (in equos) se exerceo.

Volltigieren, das, der Reiter, *salitio equorum* (Veget. mil. 1, 18).

vomieren, *vomere*. – öfters *vomieren*, *vomitare*.

Vomieren, das, *vomitio*; *vomitus*. – was B. veruracht, *vomitiorum*.

Vomitiv, *vomitiorum*.

von, I) zur Angabe der Entfernung, des Ausgehens von einem Punkte in Raum und Zeit: ab. de. ex (ab „von, von Seiten, ab“, bezeichnet die Entfernung von einem Gegenstand in horizontaler Richtung, de, „von, herab“, in schiefer od. senkrechter Richtung, ex die Richtung aus dem Innern eines Gegenstandes heraus). – von Jmdm. weggehen, ab alqd discedere: vom Markte weggehen, de foro discedere: von der Rednerbühne steigen, de rostris descendere: vom Pferde steigen, ex equo descendere: von einer Anhöhe in die Ebene steigen, ex loco superiori in planitiem descendere. – Bei vielen Verben u. Adjunctiven wird „von“ nicht besonders ausgedrückt, sondern durch einen bloßen Kasus, meist durch den Ablat. bezeichnet, zB. Jmd. von der Strafe befreien, alqm poenā liberare: frei von Schuld, liber culpā (doch auch liber od. vacuus a culpa): von Sinnen kommen, mente capi od. alienari. – Oder es wird der Acc. von dem Verbum erfordert, zB. von Jmdm. abfallen, alqm desorere (aber ab alqd deficere od. desciscere): keinen Laut von sich geben, nullam vocem emitte. – Bei Städtenamen steht gew. der Ablat. ohne Präpositionen. Diese werden dann gesetzt, wenn genauere Ortsbezeichnung nöthig ist, nämlich bei genauer Angabe der Herkunft, wenn nur ein Theil der Stadt, die Nachbarschaft oder die Gegend des Orts gemeint ist, wenn die Präposition starke Bedeutung hat und im Gegensatz, wenn von solchen Wörtern ein Adjektivum als Eigenschaftswort oder ein Appellativum steht; als Apposition bekommt das Appellativum hinter dem Städtenamen der genauern Bestimmung wegen eine Präposition, zB. von Rom nach Neapel reisen, Romā Neapolim proficisci; a Roma Neapolim proficisci (von Rom weg od. aus der Umgegend von Rom). – Ebenso bei domus, wenn das Gebäude oder die Familie verstanden wird, zB. von Hause weggehen, domo discedere; a domo discedere (unmittelbar von Hause aus). – von ... zu, ab ... usque ad (zB. ab imis unguibus usque ad verticem summum); per m. Acc. (zB. von Hand zu Hand, per manus: von einem Happling zum andern, per principes); circa od. circum m. Acc. (zB. Gesandte von einem benachbarten Volke zum andern schicken, legatos circa od. circum vicinas gentes mittere): von Wort zu Wort, f. wört-

lich. – von kleinen Anfängen aus, ab exiguis profectus initia, f. Liv. praef. §. 4. – In verschiedenen Beziehungen bilden die Lateiner auch besondere Orts- u. Zeitadverbien, zB. von da an, von da her, inde (u. beziehungsweise unde): von ebenda her, indidem: von hier an, hinc: von fern, procul: von allen Seiten, undique: von beiden Seiten, utrimque: von außen, extrinsecus: von neuem, denovo: von Zeit zu Zeit, subinde: von Stadt zu Stadt, oppidatim: von Haus zu Haus, ostiatim (von Haus zu Haus gehen, circumire domos): von Mann zu Mann, viritim: von Silbe zu Silbe, syllabatim.

II) zur Angabe des Ursprungs, des Anfangs, der Ableitung: ex (aus). – de (von ... weg). – inter (unter, aus der Mitte von u.). – einer von Vielen, unus ex od. de multis. – Doch stehen die Präpositionen nur dann, wenn die Deutlichkeit es erfordert und wenn sie Bezug auf das Prädicat haben; meistens gebrauchen die Lateiner den Genitiv ohne Präposition, zB. König von Macedonien, rex Macedonias od. Macedonum: viele von den Menschen, multi hominum: keiner von ihnen, nullus eorum. – Zum. wird die mit „von“ gemachte Umschr. durch ein Object ausgedrückt, zB. eine Bürgerin von Athen, civis Atheniensis: das Mädchen von Andros, Andria: Milo von Croton, Milo Crotoniatis. – Bei den adeligen Namen wird mehr dem alten Sprachgebrauch gemäß ab gesetzt als de. Am richtigsten aber bildet man hier ebenfalls ein Objectiv und sagt für: Herzog von Guise, *dux Guisius. – Wenn durch die Präposition „von“ der Stoff, woraus etwas gemacht ist, angegeben wird, so steht die Präposition entweder allein oder abhängig von einem Particp, wie factus, expressus etc., zB. ein Becher von Gold, poculum ex auro; poculum ex auro factum: ein Bild von Gyps, simulacrum e gypso expressum; od. die Lateiner gebrauchen ein von dem zweiten Substant. gebildetes Object, zB. ein Becher von Gold, poculum aureum (d. i. ein goldener Becher): ein Gefäß von Silber, vas argenteum (d. i. ein silbernes Gefäß): eine Säule von Stein, columna lapidea (d. i. eine steinerne Säule). – die Präposition darf sogar im Lateinischen nicht stehen, wenn von Dingen die Rede ist, die von Natur aus einem Stoffe bestehen, sondern der Stoff wird dann durch das Objectiv od. durch den Genit. bezeichnet, zB. Berge von Gold, montes aurei od. montes auri. – Wird durch die Präposition „von“ die Beschaffenheit od. Eigenschaft eines Gegenstandes ausgedrückt, so steht der bloße Ablativ, wenn das Subject die Eigenschaft äußert, damit begabt erscheint, also nur nach Ansicht u. Urtheil des Redenden sie besitzt oder nur für den vorliegenden Fall hat, zB. ein Mädchen von schöner Gestalt, puella pulchrā formā. – Dagegen der Genitiv, wenn die Eigenschaft eine charakteristische, dem Subjecte eigenthümliche und zu seinem Wesen gehörige ist. Es werden daher auch alle Bestimmungen eines Gegenstandes in Hinsicht auf seine körperliche Ausdehnung, Menge, Schwere, Dauer, Alter u. dgl. ausgedrückt durch den Genit., zB. ein Graben von 15 Fuß, pedum quindecim fossa (sagt man aber: von 15 Fuß Breite, Tiefe, Höhe, so steht latus, altus mit Acc., zB. fossa pedes quindecim lata, alta): ein Mann von aufgewecktem Geiste, homo fervidi ingenii: ein Mann von großer Urtheilskraft und von großen Fähigkeiten, vir magni iudicii et summae facultatis. – ein Brief vom 13. Nov., litterae datae idibus Novembribus.

III) zur Bezeichnung der Ursache, der Wirkung, welche von einem Gegenstande ausgeht: a od. ab. – de (von ... hinweg). – von Jmdm. geschickt werden,

ab alqo mitti: die Welt ist von Gott geschaffen worden, mundus a deo creatus est: von seinem Vermögen geben, de suis facultatibus dare: von Jzdm. etwas lernen, ab alqo alqd discere: das versteht sich von selbst, hoc per se intelligitur: vom Vater her, a patre: grüße ihn von mir, saluta eum meis verbis (nicht meo nomine, f. Name). – Häufig findet man bei Rhetoren auf Bückertiteln auctore N. N. (für „verfaßt von ic.“ od. bl. „von ic.“), was aber unlatein. ist. Es muß dies entweder durch den bloßen Genitiv des Verfassers od. durch scriptus, conscriptus ab etc. gegeben werden.

IV) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen sich eine Handlung bezieht: de. – super (über). Vgl. „über no. I, B, 4“ (auch über de m. bl. Ablat.). – von etwas schreiben, sprechen, de ob. super alqa re scribere, dicere: von etwas handeln, de ob. super alqa re agere: was urtheilst du von der Sache? quid censeres de ea re?

V) im Deutschen dient „von“ oft zur Bezeichnung von Genitivverhältnissen, wo dann im Latein. nie die Präposition, sondern überall der Genitiv gesetzt wird, zB. die Grundlage von allen Tugenden, fundamentum omnium virtutum: es ist kaum eine Spur von Korinth übrig geblieben, Corinthi vestigium vix relictum est: der Tod ist die Ruhe von Arbeiten u. Mühseligkeiten, mors laborum ac miserationum quies est.

Von allen hier fehlenden Verbindungen mit „von“ suche man jede unter dem Substantiv, Verbum od. Adverbium, mit dem es verbunden ist, also: von der Hand, f. „Hand“ u. f. w. u. f. w.

voneinander und seine Zusammensetzungen f. auseinander zc.

vordrithen haben, f. nöthig haben, bedürfen.

vor, I) zur Angabe des Früherseins in Raum u. Zeit: ante (vor, voran, ohne Rücksicht auf Nähe u. Ferne, bezeichnet das Verhältniß der Reihenfolge, in welchem ein vorerster Gegenstand zugleich als erster in Beziehung auf den folgenden als zweiten betrachtet wird, während dieser noch einen dritten hinter sich (post) haben kann; daher ante auch in Beziehung auf Zeitbestimmungen steht). – ob (vor, von oben her u. in Beziehung auf die Oberfläche eines Gegenstandes). – pro (vor, vorwärts, bezeichnet die von einem rüdwärts befindlichen Gegenstande ausgehende Richtung u. Stellung nach vorn zu). – extra (außerhalb). – abhinc („von jetzt an“, in der Zeit zurückgerechnet, „vor nun“, zu welchem Worte die Zeit, um wie viel (von jetzt an), im Ablat. gesetzt wird [mit dem Acc. ist abhinc = seit nun]; das Zahlwort aber muß jedesmal eine Cardinalzahl, nicht eine Ordinalzahl sein, zB. vor nun 4 Jahren, quatuor abhinc annis). – vor der Stadt, ante urbem: vor dem Lager, ante castra; pro castris: vor dem Thor, ante portam; extra portam (außerhalb des Th.).: vor der Thür, ante januam; a janua (von der Thür aus, zB. sich umsehen, prospicere): vor dem Altare (reden zc.), pro ara; ex ara (zB. contionari): vor den Füßen, ante pedes: vor den Augen, ante oculos (vor Jzdm., zB. liegen, positum esse); ob oculos (von oben, vor den Augen her, zB. schweben, versari): vor der Zeit, ante tempus; ante diem: vor alten Zeiten, olim: vor drei Jahren, ante tres annos; abhinc annis tribus: Jzdm. vor sich herstreifen, alqm prae se agere: Jzdm. vor sich herschicken, alqm ante se mittere (vor sich hergehen lassen); praemittere (voraus schicken): den Fluß vor sich haben, flumen prae se habere: ich habe (siehe) Jzdm. vor mir, alqs in conspectum venit.

II) im Angesichte, in Gegenwart: coram. – vor

Jzdm., coram alqo; praesente alqo (indem Jzdm. gegenwärtig ist); inspectante alqo (indem Jzdm. zusieht); apud alqm (bei Jzdm. als officiell Theilnehmend, zB. apud populum, apud iudices): vor dem Volke reden, coram populo dicere (sobald das Volk zufällig gegenwärtig ist); apud populum dicere (sobald das Volk officiell gegenwärtig ist u. das Entscheidungsberecht hat; vgl. Liv. 35, 49, 1: coram quibus quam apud quos verba faceret, Archidamum rationem habuisse). – Die Verba, welche wir mit „vor“ in dieser Bedeutung construieren, nehmen im Lateinischen meist einen bloßen Casus zu sich, zB. vor Jzdm. aufstehen, alci assurgere: sich vor Jzdm. demüthigen, alci se demittere: vor Jzdm. fliehen, alqm ob. alcijs aspectum fugere: vor Jzdm. etwas verbergen, occultare alqd alci ob. ab alcijs aspectu.

III) zur Bezeichnung der Abwehr, des Schutzes, der Entfernung vor widrigen Dingen: ab (von Seiten). – adversus. contra (gegen). – vor etwas sicher, geschützt sein, ab alqa re tutum esse: sich vor etwas in Acht nehmen, sibi cavere ab alqa re. – Doch wird bei den meisten Verbis, welche im Deutschen in dieser Beziehung mit „vor“ construiert werden, ein bloßer Casus gesetzt, zB. sich vor Jzdm. fürchten, alqm meture ob. timere: es eilet mir vor etwas, taedet me alcijs rei. – Bei den Substantiven aber wird diese Beziehung durch den bloßen Genitiv ausgedrückt, zB. die Scheu vor Anstrengung, laboris fuga: die Furcht vor dem Tode, vor der Strafe, metus mortis, poenae: die Achtung vor einem Greise, reverentia senis.

IV) zur Angabe der Ursache: prae (als hindernde Ursache, indem prae auf die Objecte weist, durch deren Festigkeit oder Menge übermüthigt Einer eine bezweckte Handlung nicht ausüben kann). – propter (als Beweggrund, wegen, halber). – Obgegen bei Angabe der wirkenden Ursache, durch welche etwas herbeigeführt wird, kann im muftergültigen Latra nur der bloße Ablat. stehen, nie prae. – Beispiele: vor der Menge der Geschosse die Sonne nicht sehen, solem prae jaculorum multitudine non videre: vor Freude nicht bei sich sein, prae gaudio vix comitem esse animo: vor Freude sterben, gaudio mori: vor Freude Thränen weinen, gaudio lacrimas profundere: vor Freude springen, gaudio ob. laetitia exsultare: vor Furcht Jzds. Namen nicht vertragen können, prae metu alcijs nomen ferre non posse: vor Furcht gehorchen, propter metum parere: vor Thränen das Lebtrige nicht schreiben können, non prae lacrimis posse reliqua scribere: vor Earm kaum gehört werden, vix prae stropitu audiri: vor Hunger, Durst sterben, fame, siti perire: vor Schmerz die Erde mit den Füßen stampfen, cogente dolore terram pedibus tundere. – Bedeutet „vor“ = in Rücksicht auf, was betrifft, so steht im Latra. häufig per, zB. vor mir soll er Ruhe haben, per me quiescat licet.

V) zur Angabe des Vorrugs: ante (vor etwas vorausstehend, voraus im Vergleich mit einem Andern). – praeter (mehr als zc.). – vor dem Alexander stehen (ihn übertreffen), ante Alexandrum esse: Jzdm. vor den Andern lieben, alqm praeter ceteros amare: vor Allen würdig sein, praeter ceteros dignum esse: etwas vor Jzdm. vorans haben, praestare alci alqā re; antecellere alci alqā re.

VI) zur Bezeichnung der Richtung nach dem Vordrtheile, in das Angeficht von etwas: ad (zu ... hin). – in mit Acc. (in ... hinein). – Jzdm. vor die Augen kommen, in alcijs conspectum venire: Jzdm. vor den Richter führen, alqm ad iudicem adducere: etwas vor den Richter bringen, alqd ad iudicem de-

ferre: *Sub.* vor Gericht fordern, *alqm* in *jus* vocare: es kommt etwas vor *Subs.* Ohren, *alqd* ad aures *alcjs* pervenit: *Sub.* vor sich lassen, *alci* potestatem *sui* conveniendi facere.

Vor Von allen hier fehlenden Verbindungen mit „vor“ suche eine jede einzeln unter dem mit „vor“ verbundenen Substantiv oder Verbum.

Vorabend, *Sub.* eines Festes, dies proximus ante diem festum. – am *B.* seines Lobestages, ad vespertum, pridie quam excessit e vita.

Vorahnung, *f.* Ahnung.

Vorältern, majores.

Voran, nur in Zusammensetzungen mit Verbis, wo es durch ante ob. prae ausgedrückt wird.

Vorbringen, propugnare.

Voraufkleben, praecurrere, *Subm.*, *alqm*.

Vorantfahren, vehiculo anteire.

Voranfliegen, praevolare.

Vorangehen, a) eig., v. leb. Wesen *ic.*: anteire. antecedere. antegredi (vorangehen, -schreiten, so daß die Uebrigen nachrücken). – praesire. praecedere. praegredi (vorausgehen, -schreiten, die vordere Stelle als Anführer einnehmen). Bgl. „voranziehen“. – zu Fuße, zu Pferde *v.*, pedibus, equo anteire: geh' voran! ich werde folgen, i prae! sequar: geh' hurtig voran! abi prae strenue! – *Subm.* vorangehen, antecedere *alqm* u. *alci*; praecedere ob. praegredi *alqm*. – *Sub.* v. lassen, *alqm* praemittere (voraus-schicken); *alci* priorem locum concedere (*Subm.* den ersten Platz, den Ehrenplatz einräumen). – *Subm.* mit gutem Beispiel vorangehen, *alci* exemplum praebere; *alci* exemplo esse. – b) übt., v. Zehl.: praecedere, absol. ob. m. Acc. – der Ruf der Trausamtzeit war ihm vorangegangen, praecesserat de eo fama saevitiae: die Anklage geht der Vertheidigung voran, accusatio praecedit defensionem: den punischen Krieg dem römischen v. lassen, Punicum Romano praevertere bellum: die Bemerkung, die Erklärung v. lassen, daß *ic.*, praefari m. folg. Acc. u. Infin. – eine vorangegangene Ursache, causa antegressa.

Vorangehend, *f.* vorhergehend.

Vorankommen, *Subm.*, *alqm* praecurrere (vor ihm voraus). – *alqm* antecurrere ob. antevertere (vor ihm her, so daß er folgt).

Vorantreiben, „priorem iter ingredi.

Voranreiten, praeverhi (equo); equo anteire, praegredi. – schnell *v.*, praecurrere.

Voranschicken, a) eig.: ante se mittere. – praemittere (voraus-schicken, *Sub.* dahin, eo). – b) übt., mit Worten, praefari m. Acc. ob. m. Acc. u. Infin. – proponere (vorn hinsetzen). – einige Worte *v.*, pauca proponere; pauca praefari, über etw., de alqa re.

Voranschiffen, *f.* voranseelen.

Voranschwimmen, praenatare. – praenatantem demonstrare vada (voranschwimmend die Untiefen anzeigen).

Vorantseelen, praeverhi. – v. lassen, praemittere.

Vorantseuen, ante nos esse (Ggf. in averso esse). – antecedere (vorangehen, Ggf. a tergo esse).

Vorantsetzen, *f.* voranschicken.

Vorantsetzen, ante collocare.

Vorantsetzen, praesidere.

Vorantsetzen, citato equo praeverhi; praecurrere.

Vorantsetzen, praecurrere (vorauslaufen).

Vorantsetzen, *f.* Vorbereitung.

Vorantsetzen, in primo loco stare, collocatum esse. – *Subm.* in etwas *v.*, praestare *alci* alqa re.

Vorantsetzen, primum constituere. – im Treffen, in prima acie collocare.

Vorantsetzen, praesultare m. Dat. (*Sub.* hostium signis).

Vorantsetzen, *f.* vortragen no. I.

Vorantsetzen, ante agere.

Vorantsetzen, praesire (vorangehen übh., als Anführer *ic.*). – agmen ducere. agminis ducem esse (den Zug führen, als Anführer eines Heerzugs). – primum ire (als der erste gehen, ziehen, v. einer Heeresabtheilung). – v. lassen, praemittere.

Vorarbeit; *Sub.* Vorarbeiten zu etwas haben, rem paravisse: viele Vorarbeiten zu einem Buche haben, multa jam collegisse ad librum scribendum.

Vorarbeiten, praeparare opus. – *Subm.* v. in etwas, *jam ante *alqm* partem operis absolvo.

Vorant, *f.* voran.

Vorantsetzen, *ante Augusti aetatem natus. – die vorantsetzenden Schriftsteller, *scriptores, qui ante Augusti aetatem vixerunt.

Voraus, im oder zum Voraus, ante (auch in Bezug auf Zeitverhältnisse, *Sub.* praedam ante pactione (durch einen Vertrag) dividere). – prae (vorher, der Stelle, dem Range *ic.* nach), welche Präpositionen im Latein. gew. mit dem Verbum verbunden werden, *Sub.* im Voraus benützen, antecapere: sich im Voraus über etwas bestimmen, anticipare *alcjs* rei molestiam: im Voraus bedenken, erwägen, überlegen, praemeditari: im ob. zum Voraus bereiten, praeparare: zum Voraus an etw. verzweifeln, praesumere desperationem *alcjs* rei: im Voraus auf die Hoffnung verzichten, praedamnare spem: sich im Voraus freuen, *f.*, „vorausfreuen“ u. *f.* v. die übrigen folgenden Zusammensetzungen mit „voraus . . .“ – vor Andern voraus gegeben *ic.*, praecipuus (*f.*, „vorausgeben, vorausvermachen“ die Beispp.).

Vorausantsetzen, significare (durch Nachricht). – portendere (durch Vorbedeutung).

Vorausantsetzung, die, möglicher Einwurfe, praesumptio (Quint. 9, 2, 16 u. 18).

Vorausbedingen, praestituere.

Vorausbestimmen, antecapere. anticipare (ehe ein Anderer bekommt). – ante diem ob. ante dictum tempus accipere (ehe der Termin eingetreten ist). – etwas vor Andern voraus. (bei Erbschaften), praecipere (absolut, jurist. *t. t.*, *f.* Plin. ep. 5, 7 *in.*): vor Andern (bei Erbschaften *ic.*) vorausbestimmen (Partic.), praecipuus.

Vorausbestimmen, *f.* voranschicken no. II.

Vorausbestimmen, ante constituere (vorher festsetzen). – praefinire. praestituere (vorher antsehen, anberaumen, *Subm.* eine Zeit, einen Termin, *alci* tempus, diem).

Vorausbewahren, praecavere; praemunire.

Vorausbezahlen, etwas, in antecessum dare ob. solvere, *Subm.*, *alci* (so u. so viel im Voraus bezahlen, pränumerieren, nachantsetz.). – ante tempus ob. ante dictum diem solvere (das Geld geben, ehe es fällig ist). – repraesentare *alqd* (sogleich, baar bezahlen, erlegen, *Sub.* den jährlichen Zins für die Miete der Privatwäucher an den Fiscus, aedium privatarum pensionem annuum fisco). – auf etwas *v.* (pränumerieren), *pretium *alcjs* rei repraesentare. – Vorausbezahlung, *solutio in antecessum facta. – repraesentatio *alcjs* rei (die Baarzahlung, baare Zahlung). – ein Buch auf *B.* (Pränumeration) herausgeben, *quaerere libri emptores, qui ejus pretium repraesentent. [re.]

Vorausborgen, mutuum pecuniam praecipere.

Vorausbieten, praeferre (*Sub.* diem, Jct.).

Vorausdenken, etwas, *alqd* praemeditari.

vorausseilen, praecurrere, 3bzm., alqm. – das Gerücht vom Treffen bei Dyrrhachium war schon dahin vorausgeleitet, so jam fama praecurrerat de proelio Dyrrhachino: Cicero ist den Rednern seiner Zeit in nichts mehr vorausgeleitet als im Geschmach, Cicero nullā re magis oratores ejusdem temporis praecurrit quam judicio.

vorausempfangen, f. vorausbekommen.
vorausempfinden, praesentire.
vorausentscheiden, praedjudicare.
vorauserkennen, f. vorausbekommen.
vorauserrinnern, praemonere. Vgl. „voraus-schicken no. II“.

vorausergählen, praenarrare.
vorausfahren, vehiculo anteire.
vorausfassen; 3B. vorausgefaßte Grundsätze, praeceptio.

vorausfliegen, praevolare.
vorausfreuen, sich, gaudium praesumere ob. praecipere. laetitiam praecipere ob. praecorpere (f. „Freude“ über gaud. u. laet.). – über etwas sich vorausfreuen, gaudia alci rei praecipere.

vorausgeben, in antecessum dare (nachaug.). – praecipuum alqd dare (als etw. Befonderes, 3B. Gott gab den Menschen die Vernunft vor allen übrigen Geschöpfen voraus, deus rationem hominibus praecipuum dedit). – 3bzm. etwas Weniges vorausgeben (womit er die Wirtschaft anfängt), alci aliquid paulum prae manu dare (Ter. adolph. 980).

vorausgehen, f. vorangehen.
vorausgehen, f. vorhergehen.
vorausgehen, alci rei fructum anticipare; alqd anticipare ob. praecipere. – eine Freude vorausgehen, f. (sich) vorausfreuen.

voraushaben, jam accepisse alqd (schon erhalten haben). – nichts vor einem Andern voraushaben, eodem loco esse quo alius est: daß hatte er voraus, hoc praecipuum ejus fuit.

vorausheffen, spem praecipere.
vorauskommen, praevenire.
vorauslaufen, f. voranlaufen.

vorausmarschieren, antecedere. primum agmen ducere (von dem, der einen Zug anführt). – viam praecedere (von einem Heere, welches dem Feinde einen Marsch abgewinnt). – vorausmarschieren lassen, praemittere.

vorausmerken, praesentire.
vorausmüssen, praemitti.
vorausnehmen, praesumere. praecipere (vornehmen üb.). – anticipare (vor der Zeit nehmen).

vorausreiten, 3bzm., alqm praecurrere.
vorausreiten, praevehi (equo).
voraussetzen zc., f. prophezeien zc.
vorausschicken, f. voranschicken.
vorausschiffen, -segeln, praevehi. – v. lassen, praemittere.

voraussehen, providere ob. prospicere, auch mit dem Zuf. animo (in der Ferne, in der Zukunft sehen). – praesentire (vorhermerken); verb. animo providere et praesentire. – (animo) praecipere (im Geiste vorausnehmen, im Geiste sich vorher vorstellen). – die Zukunft v., futura providere; providere quid futurum sit; illa quae sint futura prospicere: weit in die Zukunft v., longe in posterum prospicere futura: etwas lange v., alqd multo ante videre ob. praesentire: er hatte immer ein solches Lebendende vorausgesehen, semper talem exitum vitae suae prospexerat animo.

vorausseilen, 3bzm. im Alter, alqm aetate praecurrere: in der Bereisamkeit, antecellere alci eloquentia.

voraussetzen, ponere (als feststehend annehmen). – sperare (hoffen). – confidere (das feste Vertrauen haben). – das Wohlstandliche setzt notwendig das moralisch Gute voraus, quidquid est, quod deceat, id tum apparet, quum antegressa est honestas. – vorausgesetzt, daß zc., f. Voraussetzung.

Voraussetzung, sumptio (der Vorberath in der Logik, Cic. de div. 2, 106 als Ausdruck für das griechische λήμμα). – conjectura (Rathmaßung). – opinio (die Annahme einer Tugend zc. bei 3bzm., 3B. virtutis, Cic. de amic. 87: liberalitatis, Cic. de off. 2, 82: justitiae, Cic. de off. 2, 89). – unter dieser B., hoc posito; hoc posito atque concessio: in der B., sperans (hoffend); confidens (das feste Vertrauen habend): ohne diese B., sine hoc (f. Cic. de fin. 1, 70: unter ob. mit der B., daß zc. (vorausgesetzt, daß zc.), modo contingat, ut etc., u. si. modo ut etc. (nur daß das u. das eintritt, f. Liv. 28, 41, 4. Cic. ep. 7, 1, 1); ea conditione, ut ob. ne (unter der Bedingung, daß oder daß nicht zc., f. Plin. ep. 6, 14, 1); ita ob. sic . . . ut etc. (doch so, doch unter der Bedingung oder Einschränkung, daß zc., f. Cic. de off. 1, 88; de amic. 15: u. so sic . . . ne = unter der B., daß nicht, Hor. sat. 1, 18, 12). – unter ob. mit der B., wenn zc. (vorausgesetzt, wenn zc.), ita ob. sic . . . si (f. Cic. de off. 1, 28. Nep. Milt. 3, 2).

Voraussehen, in der, voraussehbare, f. „unter der Voraussetzung“ unter „Voraussetzung“.

vorausbringen, f. voranbringen.
vorausstellen, f. voranstellen.
voraustragen, f. vortragen no. I.
vorstreiten, praecedere.

vorausverkündigen, praenuntiare. praenuntium esse alci rei (im Allg.). – significare (vorher anzeigen, v. Dingen, 3B. Eorum, tempestatem). – portendere (als bevorstehend anzeigen, v. Vorbedeutungen).

vorausvermachen; 3B. diese Summe war ihm (vor den übrigen Legatenempfängern) vorausvermacht worden, hanc summam praecipuam inter legatarios accepit.

vorausvermuthen, opinione praecipere.
vorausverwahren, sich, praemuniri (3B. metu venenorum (aus Furcht vor Vergiftung) medicamentis). – **Vorausverwahrung**, bei Rednern, praemunitio.

vorausverstellen, sich, animo ob. cogitatione alqd praecipere (später praesumere cogitatione, wie Plin. ep. 3, 1, 11).

vorauswissen, praescire. – die Pläne der Feinde vorauswissen, consilia hostium praecipere.

vorauswollen, 3bzm., alqm antevertere velle.
vorauswünschen, voto et cogitatione praecipere (später voto et cogitatione praesumere, wie Plin. ep. 3, 1, 11).

vorauszahlen, f. vorausbezahlen.
vorhaben, praestrare. – Bildl., f. vorbeugen.

Vorbedacht, mit, consulto, judicio (mit Überlegung); de industria (mit Fleiß). – etwas mit B. thun, alqd consulto ob. meditatum ob. praeparatum facere: mit B. geschehen, consulto et cogitatione fieri. – B. nehmen auf etw., praemeditari alqd (3B. mala futura).

vorbedächlig, f. vorständig.

Vorbedachtnahme, praemeditatio (3B. auf zukünftige Uebel, futurorum malorum).

vorbedenten, portendere.
Vorbedeutung, omen (üb. Alles, was zufällig gehört ob. gesehen wird u. woraus man etwas Gutes ob. Böses prophezeit). – ostentum (das Anzeigen,

wodurch den Menschen von der Gottheit etwas Vorwissenbendes angezeigt wird, um sie darauf aufmerksam zu machen; eine ungewöhnliche Erscheinung, die man auf die Zukunft deutet). – eine gute, glückliche *ß.*, omen bonum ob. faustum ob. dextrum: eine unglückliche *ß.*, omen infaustum ob. sinistrum ob. detestabile: der *ß.* wegen, omnis causa: etw. als *ß.* ansehen, in etw. eine *ß.* finden oder sehen, alqd accipere in omen; als eine schreckliche *ß.*, alqd accipere in omen magni terroris: ich sehe das als *ß.* an, lasse das als *ß.* gelten, accipio omen: nichts reden, aus von über *ß.* sein kann, ore ob. lingua favere.

Vorbezugriff, praenotio; anticipatio; antecepta animo rei quaedam informatio (alle für das griechische πρόληψις). – Jmbm. einen kleinen *ß.* geben können, aliquid significare posse alci, quidnam etc. (f. Cic. Sest. 10).

Vorbehalt, conditio (Bedingung üb.). – exceptio (einschränkende Bedingung). – mit *ß.* des Rechts, salvo jure: mit dem *ß.*, daß *z.*, hac lege ob. hac conditione ob. cum hac exceptione, ut etc.; auch bl. ita ob. sic, ut etc.

Vorbehalten, a) etw. einer Sache, relinquere alqd alci rei (z. *ß.* consultationibus). – b) sich etwas, alqd excipere (etwas sich ausbedingen, als Ausnahme bedingen). – alqd recipere (etwas ausnehmen bei Kauf u. Verkauf, z. *ß.* was nicht u. nagelst ist, ruta caesa). – alqd reservare (etwas aufsparen üb.), z. *ß.* das Uebrige für eine mündliche Unterredung, cetera praesenti sermoni). – etwas sich auf ein ander Mal v., alqd in aliud tempus reservare ob. differre. – es ist ob. bleibt Jmbm. etw. vorbehalten (zu besparen, auszuführen), manet alci alqd (z. *ß.* cujus tibi fatum manet: u. manere iis bellum, quod positum simulatur: u. quae vita tibi manet?).

Vorbehaltenlich, f. (mit u. mit dem) Vorbehalt.

Vorbei, an ob. vor etw. ob. Jmbm., praeter (z. *ß.* an der Küste Etruriens vorbei, praeter oram Etruriae). – per (vor... hin, z. *ß.* sie schritten stolz vor euch vorbei, incedunt per ora vestra magnifici; vgl. Fabri Sall. Jug. 31, 10). – trans (über... hinaus, z. *ß.* Maecii cuspis trans cervicem equi elapsa est). – In Verbindung mit Verbis werden im Latein. meistens Zusammenfügungen mit praeter u. trans gebildet, wobei der Untersc. beider Präpositionen wohl zu beachten ist, indem praeter, „vorbei, vorüber“, die Richtung bezeichnet neben ob. an der Vorderseite eines Gegenstandes hin u. zugleich sich davon entfernend, hingegen trans, „hintüber, darüber, hinaus“, die Richtung von einem Punkte an über etwas hin bis zu einem jenseitigen).

Vorbeistellen, praeferrī, absol. ob. vor, an ob. bei etw., praeter alqd (rasch vorbeigeführt werden, v. Pers.). z. *ß.* praeter castra sua fugā). – praetervolare (gleichf. vorbeistiegen, v. Zehl.).

Vorbeistfahren, I) v. tr. an ob. bei etwas, tranvehere praeter alqd. – II) v. intrans. praetervahi, an ob. bei etwas, alqd. – v. Schiffen u. Schiffen, f. vorbeistegeln: aneinander oder nebeneinander v., contrarios commearre ob. bl. commearre (z. *ß.* v. Rennwagen); in contrarium transire (z. *ß.* v. Wagen). – der Blitzstrahl fuhr an seiner Spitze vorbei, lectica ejus fulgur praestrinxit. – **Vorbeistfahren**, das, praetervectio.

Vorbeistiegen, praetervolare. – an etw. v., praetervolare, transvolare m. Acc.

Vorbeistießen, praeterfluere u. (seit Lin.) praefluere. – praeterlabi (vorbeigleiten); alle absol. ob. an etw., alqd. – bißt an etw., attingere alqd (etw. berühren); alluere alqd (etw. bespülen).

Vorbeistreichen, praeterducere (Plaut. mil. 67).

– transducere (f. „vorbei“ den Untersc. von praeter u. trans), an einem Ort, praeter alqm locum.

Vorbeistehen, I) eig.: a) v. Pers.: praeterire ob. praetergredi, an ob. bei einem Ort, alqm locum. – transire alqm locum (über einen Ort hinaus). – Niemand v. lassen, neminem praetermittere: sie gehen stolz vor euch vorbei, incedunt per ora vestra magnifici. – b) v. Zehl.: a) vorbeistgetragen werden: praeferrī (z. *ß.* von e. Zeichenzug). – *ß.* vom Ziele abstrren; z. *ß.* der Schuß (Wurf, Hieb) geht vorbei, ictus deerrat. – II) uneig.: a) aufhören, abire. – b) übergehen: praeterire, auch mit dem Zus. silentio (f. „übergehen no. II, a“ die Synon.). – c) verfließen: praeterire; transire. – unbenutzt vorbeistehen lassen, f. unbenutzt (lassen). – vorbei- (vorüber-) gehende Ursachen, ad tempus ortae causae: nur vorbei- (vorüber-) gehend, ad tempus (momentan, m. vgl.).

Vorbeistehen, in, in transitu, transiens, praeteriens (auch bibl. = beiläufig; erstere beide in bibl. Bed. nachg., quasi praeteriens aber bei Cic. div. in Caecil. 50). – stricim (bibl., nur oberhin, nicht genau, wofür man seit Seneca's Zeit auch obiter sagte). – *ev napépyo* (als Fremdwort, wie *en passant*, im Briefstil, Cic. ad Qu. fr. 8, 9, 8). – in *ß.* etwas berühren, in transitu ob. leviter alqd attingere: etw. (in der Hebe) bloß schnell im *ß.* anbringen, surripere alqd (z. *ß.* imitationem, vom Hebner, Cic. de or. 3, 242).

Vorbestimmen, an einem Ort, praeterire ob. transire alqm locum (f. „vorbei“ über praeter u. trans).

Vorbestellen, praetermittere (Personen und Dinge, z. *ß.* den bestimmten Tag, Termin, diem). – transitum abjcs rei expectare (das Vorübergehen von etwas abwarten, z. *ß.* eines Sturms, tempestas). – non gustare de alqa re (von etwas, bei Tisch *z.*, nicht kosten, nach Suet. Tit. 2). – intermittere (aussetzen, z. *ß.* keinen Augenblick, nullum temporis punctum: keinen Tag, ohne *z.*, nullum diem, quin etc.). – Ist es = unbenutzt lassen (eine Gelegenheit *z.*) f. b. – nicht v., transitu prohibere (eine Person); u. durch die angegebenen Ausdrücke mit vorgef. non. – **Vorbestellen**, das, praetermissio.

Vorbestellen, transcurrere, vor, an ob. bei *z.*, praeter alqd (v. leb. Wesen). – transire cursum (v. Pers.). – praeferrī, vor etw., praeter alqd (vorbeistgetragen werden, v. Dingen; ob. rasch vorbeigeführt werden, v. Pers.). z. *ß.* praeter castra sua fugā). – praetervahi, vor, an ob. bei etw., alqd (v. Schiffen). – vom Wasser *z.*, f. vorbeistießen.

Vorbestreiten, an e. Orte, praeter locum transire; mit dem Scere, praeter locum transducere exercitum.

Vorbestücken; z. *ß.* er muß vorbei, praetereat ob. transeat necesse est. [sen, segeln.]

Vorbestücken, f. vorbeistehen, -laufen, -ret.

Vorbestücken, cum strepitu praeterfluere.

Vorbestücken, an ob. bei einem Ort, alqm locum praetergredi. – alqm locum non attingere (einen Ort nicht berühren). – alqm locum praetervahi (vorbeistreiten, zu Pferde, zu Wagen, in der Eänfte).

Vorbestücken, praeterquirare; equo praetervahi u. im Jhgg. bl. praetervahi, vor, an einem Ort, alqm locum.

Vorbestücken, transcurrere, vor, an ob. bei *z.*, praeter alqd. – praeferrī, an oder vor etw., praeter etc. (rasch vorbeigeführt werden, z. *ß.* praeter castra etiam sua fugā). – transvolare alqd (gleichf. vorüberstiegen, vorüberstießen vor etw.).

vorbeirücken, praetergredi, vor ob. an einem Ort, alqm locum.

vorbeischießen, I) schießend vom Ziele abirren: non ferire, absol. ob. vor etw., alqd. – er hat vorbeigeschoffen (vor dem Ziele), destinatum non ferit; ictus deerravit. – II) = vorbeitreffen, w. f. – v. Schiffe, impetu praeferrī.

vorbeischießen 2c., f. vorbeisegeln 1c.

vorbeisegeln, praetervehi, vor, an oder bei einem Ort, alqm locum (v. Schifffenden u. Schiffe). – praetervehi navi (navibus) ob. classe, vor oder an 1c., alqm locum (v. Schifffenden, 2B. navibus Galliae oram: u. classe Locros). – praeternavigare, an einem Ort, alqm locum (v. Schifffenden). – superare alqm locum (über einen Ort hinauskommen, v. Schiffe und Schifffenden). – schnell v., transcurrere, an oder bei einem Ort, alqm locum (v. Schifffenden). – aneinander oder nebeneinander v., in contrarium transire (v. Schiffe): an der Küste v., f. Küste.

Vorbeisegeln, das, praeternavigatio.

vorbeisein, praeterisse. transisse (vorübergegangen sein, auch bildl., v. der Zeit). – abisse (vergangen sein, v. der Zeit). – effluxisse (unbenutzt entschwunden sein, v. der vergangenen Zeit (praeterita aetas)). – amissum esse (unbenutzt vorübergegangen sein, 2B. die Zeit zu Unterhandlungen ist vorbei, conditionum amissum tempus est). – actum esse (gethan, vollführt sein, 2B. als dieses vorbei war, his rebus actis). – confectum esse (zu Ende gebracht sein, v. Zeitabschnitten, 2B. hieme nondum confectā: u. primā vigiliā confectā). – die Nacht war noch lange nicht vorbei, aliquantum supererat noctis. – die, bei denen das Sterben schon vorbei ist, ii, quibus jam evenit, ut morerentur: es ist vorbei! actum ob. transactum est!: es ist mit ihm vorbei, actum est de eo!: damit ist es vorbei, haec abierunt: was vorbei ist, ist vorbei, sed acta missa.

vorbeispielen; 2B. sie spielen vor euch vorbei, incedunt per ora vestra magnifici.

vorbeistreichen, praeterferri, an oder bei etwas, alqd.

vorbeistreichen; 2B. die Lanze des Mucius streifte an dem Halse des Pferdes vorbei, Maecii cuspis trans cervicem equi elapsa est.

vorbeitragen, praeterferre, an ob. bei etwas, praeter alqd. – transvehere, an ob. bei etwas, praeter alqd (von einem Punkt nach einem andern).

vorbeitreiben, I) v. tr. praeteragere (Hor. ep. 1, 15, 11: praet. equum). – an ob. bei einem Orte v., praeter alqm locum agere. – II) v. intr. praeterferri, an ob. bei einem Ort, praeter alqm locum.

vorbeiziehen, praeterire, an ob. bei einem Ort, alqm locum. – praeferrī, absol. ob. an, vor etw., praeter alqd (vorbeigetragen werden, v. Dingen 2B. von e. Leiche, funus): vorbeigeführt werden, v. Pers., 2B. praeter castra etiam sua fugā). – praeterferri alqm locum (vor einem Orte vorbeigeführt werden, v. Pers., 2B. simul latebras eorum improvida praeterlata acies est). – reitend, f. vorbeitreiten: schiffend, f. vorbeisegeln.

Vorbemerkung, f. Vorrede.

vorbekannt, f. obangeführt.

vorbereiten, praeparare (für einen künftigen Zweck im voraus einrichten, vorbereiten). – parare. apparare (zu etwas, was man bewerkstelligen will, das Erforderliche herbeischaffen und in Bereitschaft setzen). – instruere (gehörig einrichten, mit allem Nötigen versehen). – praemoliri (mit aller Macht Voranstalten zu etw. treffen, rem, Liv. 28, 17, 4). – praetextere (gleichf. vorausweben, f. Cic. de or. 2,

317: quae sunt acerrime, lenioribus principis natura ipsa praetextuit). – sich auf etwas v., se parare u. se praeparare ad alqd (im Allg.); parare ob. apparare alqd (Anstalten zu etwas treffen); animum praeparare ad alqd. se ob. animum componere ad alqd (sich in eine Stimmung versetzen); ante meditari alqd. praemeditari alqd (etw. im voraus bedenken, auf etw. vorher studieren; meditari alqd (auf etwas studieren, sich auf etwas üben); commentari alqd (etwas durchdenken, überdenken, 2B. einen Plan, eine Rede). – sich zum Kriege v., se parare ad bellum; bellum parare ob. apparare; belli apparatus instruere: sich zu einer Section v., *res in schola explicandas meditari (vom Lehrer); *quae in schola audienda sunt praedicere ac meditari (v. Schüler): sich zur Universalität v., *se praeparare ad studia academica: sich sorgfältig auf etwas v., diligentem praeparationem adhibere in alqa re: gar sehr vermag es den Schmerz zu lindern, wenn man sich darauf vorbereitet hat, multum potest provisio animi et praeparatio ad minuendum dolorem. – 2B. auf etwas v., alqm praemonere de alqa re (2B. vorher an etwas erinnern, vor etwas warnen); alqs animum ad alqd componere ob. praeparare (2B. in eine gemüthliche Stimmung versetzen): ich bin auf etwas vorbereitet, ad alqd paratus sum (ich bin zu etw. fertig, auf etw. gefaßt, 2B. ad certamen); contra alqd armatus et paratus sum (ich bin gegen etw. gewappnet u. auf etw. gefaßt, 2B. contra mortem meam meorumque superiorum dierum disputationibus); alqd mihi non imparato accidit (es geschieht etwas nicht ohne meine Erwartung); animo sum ad alqd parato (mein Gemüth ist auf etwas gefaßt); rem venientem longe ante vidi (ich habe etw. lange vorher kommen sehen, 2B. mala venientia): auf Antwort vorbereitet, *paratus ad respondendum; im 2Bgg. bl. paratus (f. Cic. Phil. 2, 38): vorbereitet zur (gerichtlichen) Verhandlung kommen, instructum venire ad agendum. – nicht vorbereitet, f. unvorbereitet.

Vorbereitung, praeparatio (im Allg.). – apparatus (Zurüstung). – praemeditatio (das Vorbedenken, 2B. futurorum malorum). – meditatio (das Studiren auf etwas). – commentatio (das Nachdenken über etwas, das Durchdenken einer Sache, 2B. eines Plans, einer Rede). – Vorbereitungen zu einem Kriege, apparatus belli (Sieg. u. Flur.); apparatus bellici: die vieljährige B. auf das bevorstehende Geschd. tot per annos meditata ratio adversus imminentia. – während dieser Vorbereitungen, dum haec parant; dum haec parantur. – ohne B., f. unvorbereitet. – Vorbereitungen treffen, praeparare res; praemoliri rem (Liv. 28, 17, 4): die nöthigen Vorbereitungen treffen, quae opus sunt praeparare: Vorbereitungen zu etw. treffen, f. etw. ob. sich zu etw. vorbereiten: eine sorgfältige B. bei etwas anwenden, diligentem praeparationem adhibere in alqa re. [datum.]

Vorbereitungsstunde, *tempus meditationis (Vorbereitungswissenschaft, disciplina, qua via ad aliam munitur ob. paratur.

Vorberge, imi colles.

Vorbericht, f. Vorrede.

vorbefagt, f. obangeführt.

Vorbescheid, vor Gericht, vocatio in jus, im 2Bgg. bl. vocatio.

vorbefcheiden, f. vorladen.

vorbeftimmen, f. vorausbestimmen.

vorbeten, praecire verba. – etwas v., praecire alqd, 2Bdm., alci.

vorbeugen, einer Sache, *alci rei occurrere* ob. *obviam ire* (zuworfommen, *zB. periculo, morbo*). – *alci rei ob. alqd providere* (Vorsorge tragen für etw., *zB. ambitioni: u. haec pericula praetorum institutis provisa sunt*). – *praecavere alqd* (vorher zu verhüten suchen, gegen etw. Vorsichtsmaßregeln treffen); *verb. praecavere etiam providere; providere atque praecavere*. – *mederi alci rei* (abheilen, steuern, *zB. ignorantiae lectorum*). – dem Umsichgreifen des Feuers u., *ignem ita munire, ne evagetur*. – **vorbeugend** (prophylaktisch), *is, ea, id, quo (quā) occurritur ob. obviam itur morbo*. – vorbeugende Mittel gegen eine Krankheit gebrauchen, *morbo obviam ire ob. occurrere; morbum prohibere*.

Vorbild, *exemplum, exemplar* (Muster, w. f., *zB. consiliorum factorumque exempla: u. exemplaria Graeca*). – leuchtendes *l.*, *lumen*. – sich *zB.* zum *l.* nehmen, *se in alcjs velut unici exempli mores formare*.

vorbilden, etwas (was ein Anderer nachahmen soll), *praeformare* (*zB. den Kindern die Buchstaben, infantibus litteras, Quint. 5, 14, 81*).

Vorbildung, *institutio prima*. – Wissenschaften, die zur *l.* für den Staatsdienst dienen, *disciplinae et artes, quibus instraimur ad capessendam rem publicam*.

vorbinden, *praeligare*, vor etwas, *alci rei*. **vorbitten**, *deprecari*. – **Vorbitten**, das, *deprecatio*. – auf sein *l.*, *illo deprecatore*.

vorblasen, *praecinere* (*zB. praecinere sibi tibias iussit*). – beim Marsche (v. den Musikanten), *praebere modum incedentibus*. – *zBm.* auf der *zB.* die Melodie vorbl., *praecire alci ac praeministrare modulus* (Gell. 1, 11, 10).

Vorblasen, das, *praecentio*.

Vorbote, *praenuntius*, von etwas, *alcjs rei* (*προάγγελος*, vorausweisender, vorausverkündigender Bote, als *Adj.* mit einem Substantiv zu verbinden, nach dessen Genus es sich dann richtet, sowohl v. Menschen als v. Dingen). – *signum* (*σημεῖον*, ein Zeichen, woraus man auf etwas schließen kann). – der *l.* von etw. sein, *alcjs rei esse praenuntium, alqd praenuntiare* (etwas voraus anzeigen); *alqd portendere* (das Anzeichen von etw. sein, etw. in Aussicht stellen, f. *Sall. Jug. 8, 2: quum praesertim omnes rerum mutationes caedem, fugam hostiliaque portendant*).

vorbringen, *proferre* (im *Alg.*, auch = aufbringen, schaffen, *zB. Zeugen, testes*; dann = aufführen). – in medium *proferre* (bildl., anführen). – *afferre* (bildl., beibringen, *zB. eine Ursache, causam: einen tatsächlichen Beweis, argumentum*). – *jactare alqd* (wiederholt verlauten lassen, *zB. haec aliaque a tribunis nequiquam jactata sunt*). – *promere* (gleichf. hervorlangen, kund geben, *zB. nunc certe tibi promenda sunt consilia*). – kein Wort vorbringen, *nullum verbum interponere: zum Scheine etwas vorbringen, in speciem alqd jactare: die Bitte v., daß zc., orare coepisse, ut etc.*

Vorbringen, das, *prolatio*.

Vorbühne, *proscenium*.

vorclassisch, *ante optimorum scriptorum aetatem unitatus*. – die vorclassischen Schriftsteller, *scriptores vetustissimi*; im *3hg.* bl. *vetustissimi*.

Vorbad, *protectum* (im *Alg.*, *Jct.*). – *suggrundium, suggrundatio* (Wetterbad).

vordeclamieren, *zBm.* etwas, **coram alqo pronuntiare alqd*.

vor dem, f. *ehemals*.

Vorderarm, *brachium*.

Vorderachse, **axis prior*.

Vorderbein, f. *Vorderfuß*.

Vorderblatt, f. *Vorderbug*.

Vorderbrust, *pectus adversum*.

Vorderbühne, *proscenium*.

Vorderbug, der, *armus* (*zB. suffrago, d. i. Hinterbug*).

Vordere, der, die, das, *anticus* (vorn befindlich, *zB. posticus, zB. Theil des Hauses, pars aedium*). – *prior* (der erstere, der zuerst kommt, *zB. posterior, zB. die vordern Füße, priores pedes*). – *exterior* (der äußere, *zB. interior, zB. der vordere Wall, vallum exterior*). – *adversus* (was uns gegenüber ist, *zB. aversus, zB. Zähne, dentes*). – die vordern, auch primores (die den ersten Platz einnehmen, *zB. Zähne, dentes*). – am vordern Theil der Brust, *ante pectus*: Wunden, Narben am vordern Theil des Körpers, *vulnera adversa; cicatrices adversae; cicatrices adverso corpore acceptae*.

Vorderfinger, die, *primores digiti*.

Vorderfronte, *frons* (*zB. aedium*).

Vorderfuß, *pes prior*. – die Vorderfüße, *pedes priores ob. primores* (*zB. heben, tollere*).

Vordergebäude, f. *Vorderhaus*.

Vorderglied, a) am thierischen Körper: *membrum prius*. – b) als milit. t. t., das erste Glied der Soldaten: *prima frons*. – im *l.* stehen, *primam frontem tenere*.

Vordergrund, *pars antica* (der vordere Theil ußg.). – *proscenium* (*Vorderbühne*). – *quae in imagine eminent* (auf einem Gemälde). – etwas in den *l.* stellen, *alqd in primo loco ponere ob. collocare* (im *Alg.*, *zB. in der Rede*); **in pictura alcjs rei ob. hominis imaginem primam ponere* (auf einem Gemälde); *insigne facere alqd* (hervorheben, in der Rede). – sich im (hellen) *l.* Aftens bewegen, in Asiae luce versari (*zB. in Ponti latebris se occultare, Cic. de imp. Pomp. 7*).

1. **Vorderhand**, f. *Handwurzel*. {E. 1746}.

2. **Vorderhand** = vor der Hand, f. *Hand* (*zB. 1.*

Vorderhaupt, *sinciput* (*zB. occipitium*). – ob. umsch. *prior pars capitis* (*zB. aversa capitis pars*).

Vorderhaus, *prior ob. prima domus* (*aedium*) *pars* (der erste Theil des Hauses, *zB. postica domus ob. aedium pars, d. i. das Hinterhaus, ob. interiora, d. i. das Innere*). – *primus locus aedium* (der erste, vorderste Raum des Hauses). – *frons aedium* (die Vorderseite, Fassade des Hauses).

Vorderkopf, f. *Vorderhaupt*.

Vordertrallen, *digiti primores*.

Vorderlauf, bei den Thieren, *pes prior*.

Vorderleib, *prior pars corporis* (im *Alg.*, *zB. posterior pars corporis*). – *corpus adversum* (sofern er uns entgegensteht). – *membra priora, n. pl.* (die vordern Glieder des Körpers). – Wunden am *l.*, *vulnera adversa*: Narben am *l.*, *cicatrices adversae ob. adverso corpore acceptae*.

Vorderlippen, *labra primora* (*n. pl.*).

Vordermann, *zBm.*, *proximus ante alqm.* – die Vorderleute, *primores*.

Vordermaß, **malus exterior*.

Vorderpferd, **equus prior*.

Vorderpote, *pes prior*.

Vorderrad, **rota prior*.

Vorderreihen, des Heeres, *agmen primum* (auf dem Marsche). – im Treffen, f. *Vordertreffen*.

Vorderse, quod antecedit (im *Alg.*). – *propositio, propositum* (in der Logik der Alten). – die Vorderfüße, *prima* (*n. pl.*, f. *Cic. de fin. 4, 55*); *priora, n. pl.* (*zB. ex prioribus geometria probat insequentia, Quint. 1, 10, 37*).

si quae intercederunt: es fiel ein Saal vor, jurgium factum est.

Vorfallen, das, das Hervortreten von Theilen des Körpers, prociidentia.

Vorsechter, I) der vorn kämpft: propugnator (eig. u. bñhl.). — inter primores pugnans (eig.). — II) in der Sechtung: qui batuendo alci praestit.

vorfinden, invenire, reperire, offendere (s. „finden“ den Untersd.). — accipere (überkommen vom Vorgänger, zB. nec aeditionem domi nec foris bellum, Liv. 3, 66, 1). — sich vorfinden, inveniri, reperiri (sich finden); also loco signi (an einem Orte erzeugt werden, von Naturerzeugnissen): es findet sich etwas häufig wo vor, abundat ob. refertus est locus alq. re.

vorfordern zc., s. vorladen zc.

vorführen, I) eig.: alqm producere (hervorführen). — alqm adducere (herbeiführen). — auf der Bühne, im Circus, vor Gericht zc. vorf., s. „auftreten lassen“ unter „auftreten“ no. II, 2, a, a—7“. — Jndm. sich Einem vorführen lassen, alqm ad se produci jubere. — Jndm. das Pferd vorführen (daß er bestigen will), alci equum admove; equum alci offerre. — II) übr., etw. vor Augen führen: proponere (s. Cic. Lig. 82).

Vorgang, I) Muster, Beispiel: exemplum. — auctoritas (das Gewicht, in welchem Jndm. bei Andern steht u. dessen Rath man deshalb befolgt, der maßgebende Vorgang). — nach deinem B., te auctore: sich nach Jndm. B. richten, alqis exemplum ob. auctoritatem sequi; alqo auctore uti: in etwas sich nach dem B. Jndm. richten, alqis auctoritati in alqa re parere. — II) = Vorfall no. II, w. f.

Vorgänger, I) eig., der vorangeht: qui praecedit. — II) uneig.: 1) Muster, Beispiel: exemplum. — auctor (Vorbild). — dux (Führer, Leiter). — 2) der vor uns dasselbe gethan zc. hat: a) übh.: superior; prior, bes. Plur. die Vorgänger, priores (zB. decertare cum prioribus, von e. Schriftsteller). — b) Vorfahr im Amte: decessor. — er ist mein B., succedo ei: jeder seiner Vorgänger (der frühern Könige), quilibet superiorum regum.

vorgängig, s. vorläufig.

vorgaukeln, Jndm. etwas, *alqm praestigiis fallere.

Vorgeben, I) aufgeben: imperare (zB. Jndm. ein Pensum, alci pensum). — II) etwas Angegründetes sagen: perhibere; dictitare. — III) vorwenden: simulare (sich stellen, als ob etwas sei, was doch nicht ist). — praetendere (vornehmen). — fälschlich v., daß zc., eamentiri mit folg. Acc. u. Infinit. — sie gaben vor, sie wollten auf die Jagd gehen und gingen zum Thore hinaus, per speciem venandi urbe egressi sunt: er gab etwas Anderes vor, fecit se alias res agere.

Vorgeben, das, verba, orum, n. (Worte übh.). — simulatio (Erheuchelung, falscher Schein). — B. von Wunden, simulatio vulnerum. — unter dem B. zc., s. Vorwand.

Vorgebirge, promunturium. — das B. von Risenum, promunturium Miseni; Miseni quod promunturium.

vorgeblich, s. angeblich.

vorgefaßt, ante conceptus. — eine v. Meinung, opinio ante concepta ob. temere concepta; opinio praejudicata: eine v. Meinung haben, opinionem mente jam concepiisse.

Vorgefaßt, f. Ähnung. — B. des Lobes, f. Lobesähnung.

Vorgehen, I) = vorangehen, w. f. — II) einen Vorzug haben: antecedere; praestare; praevertere; praeferrere; anteponi. — den Krieg Allen vor-

gehen lassen, bellum praevertere sinere: es kann nichts dem Kriege vorgehen, non bello praevertit quidquam: der Nutzen geht dem Vergnügen vor, priores partes agit quod utile est quam quod delectat. — vorgehend, antiquior. — III) sich zutragen, s. vorfallen no. II. — während diese Scene zwischen den Lieben vorgeht, dum haec fabula inter amantes agitur: es geht etwas vor, aliquid rei geritur.

Vorgemach, s. Vorzimmer.

vorgemeldet, -genannt, s. obangeführt.

Vorgemach, praesumptio alqis rei (Plin. ep. 4, 15, 11). — im B. von etwas, alqd praecipiens ob. praesumens.

Vorgerecht, promulsis, idia, f.

Vorgeschmack, s. Vorsehmad.

Vorgesehter, praefectus. — magister (der Senler, Leiter, Chef). — die Vorgesetzten, qui praesunt; superiores (die Obern): die Vorgesetzten der Stadt, magistratus, num. m.: der B. des Regiments, dux. — vorgesehter, nudius tertius.

vorgesetzt; zB. mein vorgesetzter Brief, quam nudius tertius dedi ad te epistolam.

vorglängen, ante omnia fulgere ob. splendere (s. „glängen“ über folg. u. spl.).

vorgreifen, einer Sache, praecipere, absol. ob. mit Acc. (zB. nec praecipiam tamen, Cic. ad Att. 20, 1, 2: praec. fata venio, Flor. 3, 9, 4). — interpellare alqd (störend in etw. eingreifen, zB. populi Romani potestatem aut consilium aut sententiam, Ascon. Cic. Mil. §. 13. p. 81, 10 K.). — Jndm. v., alqm praecooccupare (wie Nep. Dion. 4, 1: ne alteruter alterum praecooccuparet); in alqis bona invadere (sich gleich). an Jndm. Eigentum vergreifen, s. Quint. 8, 3, 89): Jndm. in seinem Rechte v., praecipere jus alqis (in Jndm. Recht eingreifen, s. Tac. ann. 18, 28): Jndm. in seiner Aufgabe zc. v., quas partes sibi alqs sumpsit eas praecipere (s. Cic. Phil. 10, 2: quas partes ipse mihi sumpseram, praecipit oratio tua): Jndm. in seinem Dienste v., occupare ministerium alqis (zB. carnificis): Jndm. Urtheil v., judicium alqis corrumpere: Jndm. Urtheil nicht v., alqis judicium relinquere integrum ac liberum: ich will dem Staate in Ertheilung dieser Gnade nicht v., non praecipiam gratiam publici beneficii.

Vorhaben, I) vorn beabsichtigt sein mit etwas: praecinctum esse alq. re. — II) im Plane haben: agitare, auch mit dem Zuf. (in) mente ob. (in) animo (mit etwas umgehen in Gedanken). — cogitare mit folg. Infinit. (gedenken, willens sein). — moliri (zu bewerkstelligen suchen, und zwar etwas Wichtiges). — parare (alles Nöthige zu etwas in Bereitschaft setzen). — eine Reise nach Sardinien v., iter in Sardiniam habere; in Sardiniam (proficisci) cogitare. — Pl. Tullius, was hast du vor? Marce Tulli, quid agis?

Vorhaben, das, consilium (Plan). — coeptum. inceptum (Beginnen). — propositum (Vorsatz). — institutum (das, was man ins Werk zu setzen beginnen will). — cogitata, orum, n. quod cogito (Gedanken, Willensmeinung). — mein B., auch res quam paro; quod animo intendo: sein B. verrathen, consilium ob. cogitata patefacere: sein B. ausführen, consilium exsequi; propositum peragere; quod animo intendo perficere: bei seinem B. beharren, perstare in incepto: von seinem B. absehen, sein B. aufgeben, consilio ob. incepto desistere; consilium deponere, abicere.

Vorhalle, porticus (Säulengang an einem Hause). — vestibulum (Vorplatz vor dem Hause). — B. eines Tempels, pronaoi (πρόναος).

vorhalten, praetendere, vor etwas, alci rei (vor etwas ausdehnen, ausgepannt zc. halten, zB. einen Olivenweig, ramum olivae: den Schild, scutum: das Kleid vor die Augen, vestem ocellis). – obtendere, vor etwas, alci rei ob. ante alqd (vor etwas vorziehen, vorhalten, um es zu bedecken, zB. die Hände vor die Augen, manus oculis: das Schweitzuch vor das Gesicht, sudarium ante faciem). – obicere, vor etwas, alci rei (einer Sache entgegenhalten, um etwas auf- ob. abzuhalten, zB. den Schild, scutum). – proicere (vor sich hin entgegenhalten, zB. den Speer, hastam: den Schild mit der Linken, scutum laeva). – Hilbl., Jndm. etwas vorhalten, obicere ob. exprobrare alci alqd.

Vorhaub, I) eig., = Sandmurrei, w. f. – II) bilbl., Vorrang: principatus. – die B. haben vor Jndm., alci praeponi ob. praeferr.

vorhanden sein, esse (sein, existieren). – adesse (da sein, f. Cic. de amic. 44: studium semper adit, cunctatio absit [sei verbannt]). – reperiri (gefunden, angetroffen werden). – subesse (darunterstehen, dabei sein, zB. suspicio aubeat). – noch v. sein (noch sichtbar sein, sich noch finden), exstare; manere (noch fortdauern, noch existieren, f. Cic. Phil. 1, 17: pecunia utinam ad Opis maneret!); superesse (noch übrig sein, zB. vix decem dierum frumentum supererat). – für mich ist das Wort nicht mehr v., id verbum in omne tempus perdidit: es ist Grund v., f. Grund.

Vorhandensein, das, f. Erfinden.

Vorhang, a) übh.: velum (im Allg., jedes Stüd Zeug, welches vor etwas gehängt, gebreitet zc. wird, zB. Bett-, Thürvorhang). – plaga, plagula (Vorhang, der über das Bett, über die Säufte gebreitet wurde). – aulaeum (ή αὐλαία, ein prächtig gewirkter Vorhang, bef. vor u. über ein Bett zu ziehen, ein Baldachin, eine Gardine). – Vorhänge um etwas ziehen, velis alqd obtendere: die Vorhänge zuziehen, vela obducere: die Vorhänge zurückziehen, vela reducere: die Vorhänge zurückziehen, vela removere; plagulas dimovere (zu beiden Seiten). – b) Theatervorhang: aulaeum scaenae; im Jfgh. bl. aulaeum. – den B. aufziehen, aulaeum scaenae elevare; aulaeum tollere: den B. herunterlassen (herablassen), niederlassen, aulaeum mittere, premere: der B. fällt, aulaeum mittitur, premitur.

Vorhänge, praependere. – von Jessen zc., prominere.

Vorhängen, praetendere (bavor ausbreiten).

Vorhangerring, velaris anulus.

Vorhaub, f. Vorberhaus.

Vorhaut, praeputium; cutis summa.

vorheften, vor etwas, praefigere alci rei.

vorher, ante, antea, antehac. – supra (oben). – prius (früher, worauf quam, als, folgt). – wie ich v. gesagt habe, ut supra dixi; ut supra dictum est: den Tag v., tags vorher, pridie, vor etw., alqd (zB. natalem ejus): ein Jahr v., anno ante: das Jahr v., ehe er starb, anno antequam mortuus est: der im Jahr v. Consul gewesen war, superioris anni consul: kurz v., paulo ante: lange v., multo ante; ante multo; longe ante: wenige Tage v., paucis ante diebus; paucis diebus ante. – In Zusammenfügungen wird es entweder mit ante se (vor sich her) ob. durch prae (voraus) ausgedrückt.

vorherabbrechen, praecerpere.

vorherabschicken, praemittere.

vorherahmen, praesagire. – praesentire (vorherbemerken). – praedivinare (aus Vorahnung propheteien).

Vorherahmen, das, praesagatio (als Act). –

praesagium (als Wirkung eines feinen Gefühls). – praesensio (Vorherempfindung).

vorherangeben, supra dicere ob. commemorare. – vorherangegeben, f. obangeführt.

vorherankündigen, -angeigen, praenuntiare; praenuntium esse alci rei.

vorherbedenken, praemeditari.

Vorherbedenken, das, praemeditatio.

vorherbelehren, ante docere ob. edocere.

vorherbedachtigen, sich einer Sache, alqd praecoccupare.

vorherbemerken, f. voransichden no. II.

vorherberathschlagen, sich über etwas, ante deliberare de alqa re; ante consultare de alqa re.

vorherbeschließen, ante decernere ob. constituere; praestituere.

vorherbestimmen, praestituere, praefinire. – praedestinare (im theol. Sinne, Eccl.).

Vorherbestimmung, im theol. Sinne, praedestinatio (Eccl.).

vorherbedachten, praemeditari.

vorherbedenken, auf etwas, alqd praemeditari.

vorherberechnen, praecoccupare.

vorherempfinden, praesentire.

Vorherempfindung, praesensio.

vorhererfahren, praesciscere.

vorhererinnern, praemonere.

vorhererkennen, praenoscerere.

vorhererzählen, praenarrare.

vorhergehen, antea, antegredi, antecedere. – praecire, praegredi (vorausgehen, -schreiten). – vorhergehen lassen, ante se mittere (vor sich herschicken); praemittere (vorausschicken).

vorhergehend, antecedens, praecedens. – prior.

superior (vorig). – nächst (jundächst) v., proximus. – das Vorhergehende, priora (zB. ex prioribus geometria probat insequentia, Quint. 1, 10, 37); antecedens. Plur. antecedentia, ium, n. (als z. z. der Logik, Gg's. consequentia).

vorhergehen, antea, antecapere; praecipere; praesumere; praecerpere.

vorherig, f. vorhergehend.

vorhersehen, praecoquere.

vorhersehen, praegustare.

vorherlernen, praediscere.

vorhermelben, praenuntiare.

vorhermerken, praesentire.

vorhernehmen, antecapere; praecipere; praesumere.

vorherreden, praefari.

vorhersehen, praevalere. – die vorhersehende Sache, ea fama, quas plerosque obtinet.

vorhersehen, praedicere (zB. sagt nicht, daß ich es euch nicht vorhergesagt, ne praedictum negotis). – Ist es = propheteien, f. d.

Vorhersehung, f. Prophezeiung.

vorhersehen, f. voransichden no. II.

vorhersehen, f. voraussehen.

Vorhersehungsgebe, peritia futurorum (Suet. Tib. 67); vgl. „Wahnung, Wahnungsvermögen“.

– deine B., divina tua mens.

vorhersterben, praemori. – praematurā morte perire (frühzeitig sterben).

vorherstrafen, supplicium praesumere.

vorherthun, ante agere. – vorherthun, dann überlegen, acta agere.

vorhertragen, praeferre.

vorhertrinken, potu praesumere.

vorherüberlegen, ante considerare. – die Ausföhrung einer Sache v., rationem inire de alqa re perficienda.

vorherunterrichten, *Imb.* von etwas, praescium facere alqm alcs rei (Tac. ann. 11, 29). - ante certiorum facere alqm de alqa re. (rare).
vorherverankalten, ante parare ob. appa-
vorherverfündigen, praenuntiare; praenun-
 tium esse alcs rei.

vorhervermuthen, opinione praecipere.
vorherverkellen, sich etwas, cogitatione alqd
 praecipere (später auch cogitatione praesumere,
 Plin. ep. 8, 1, 11).

vorhervernehmen, praesentire.
vorherwarnen, praemonere.
vorherwegnehmen, praecipere (vorherneh-
 men). - praecooccupare (vorherernehmen).
vorherwissen, praescire; praenosceri.
vorherwünschen, voto praecipere (später auch
 voto praesumere, Plin. ep. 8, 1, 11).

vorherzeigen, praemonstrare.
vorherrschen, *Imbm.* etwas, simulare alqd.
Vorhieb, ictus prior.
vorhin, ante; antea; antehac. - erst vorhin,
 paulo ante.

Vorhof, propatulum (freier Platz vor dem Hause).
 - vestibulum (durch die vorstehenden Säulen des Hau-
 ses umgebener freier Platz vor dem Hause mit den
 darauf folgenden Hallen, wo bei den Alten die auf-
 wartenden Klienten sich versammelten, auch bildl., zB.
 vestibulum modo artis hujus ingressus est). - B.
 des Tempels, pronaos (πρόναος).

Vorhat, f. Vorhab.
vorig, pristinus (ehemalig, zB. Zustand, status).
 - prior, superior (vorhergehend, vorher vergangen).
 - proximus (zuletzt vergangen). - vetus (alt, Ggß.
 novus, wie Liv. 22, 61, 7: *novos tres legatos ad*
Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse).
 - Ist es = geistig, f. b. - die vorigen Consuln, prio-
 res consules: der Freigelassene ihres vorigen Man-
 nes, libertus superioris viri: in der vorigen Nacht,
 superiori nocte: im vorigen Jahre, priore ob. su-
 periore anno: am v. Tage, f. gestern.

Vorjahrig, prioris ob. superioris anni; proximi
 anni. - *Adv.* anno ante; priore ob. superiore ob.
 proximo anno.

Vorlämmen, die Haare vom Scheitel, capillum
 revocare a vertice.

Vorkampf, certamen primum.

Vorkämpfer, propugnator.

Vorkauen, praemandere (bei Gell. 4, 1, 11 auch
 bibl.).

Vorlesung, apparatus (die Zurüstung zu et-
 was, sowohl in Abstracto als in Concreto). - moli-
 tio (mit Kraftaufwand verbunden). - nach diesen Vor-
 lesungen, his ita comparatis. - Vorlesungen zu
 etwas treffen, alqd parare ob. apparare ob. com-
 parare ob. (im voraus) praeparare (das Nötige
 zu etwas in Bereitschaft setzen); ad alqd se parare
 ob. praeparare (sich auf etwas vorbereiten); pro-
 videre alci rei ob. alqd (Vorsorge tragen für etw.). -
 Vorlesungen gegen etw. treffen, providere alqd,
 ob. daß nicht, ne etc. (Vorsorge tragen gegen etw.);
 praecavere alqd, ob. daß nicht zc., ne etc. (Vorichts-
 maßregeln treffen; verb. providere atque praecave-
 re, praecavere atque providere); occurrere alci
 rei (einer Sache entgegenreten, f. „vorbeugen“ die
 Synon. u. Lebensarten): keine B. gegen etw. treffen,
 nihil providere adversus alqd. - stehende B. tref-
 fen, praesidia moliri: viele B. treffen, multa pro-
 videre: Vorlesungen zur Reise treffen, ad iter se
 parare; iter parare: Vorlesungen zur Abwehr der
 Kälte treffen, opem ad arcendum frigus adhibere;
 alle B. werden dazu getroffen, omnia eo spectant;

omnia conspirant ad ea: alle B. zur Ausführung
 seines Vorhabens treffen, omnia praeparare ad pro-
 posita exsequenda: man traf unsererseits alle mög-
 lichen (Mugen) B., quantum ratione provideri po-
 terat, ab nostris occurreretur: alle B. zum Kriege
 einstellen, omnem curam belli remittere.

Vorkenntnis, initia, *n. pl.* (f. Quint. 1. prooem.
 §. 5: ad nullius rei summam sine praecedentibus
 initiis pervenire non potest, ohne Vorkenntnis kann
 man es in keiner Sache zur Vollkommenheit bringen).
 - mit solchen Vorkenntnissen ausgerüstet, earum re-
 rum cognitione instructus.

Vorlage; zB. mit Vorlagen kommen, etwa
 multa praequeri (Ovid. met. 4, 261).

Vorlagen, *Imbm.* etwas, *querendo alci aures
 obtundere.

Vorleben, vor etwas, alci rei praefigere.

Vorkommen I) vor die Augen kommen: *primum
 locum capere. - ich suche vorkommen, ago, ut prior
 sim. - II) vorgelesen werden (zur Audienz): admitti
 (zugelassen werden). - introduci (eingeführt wer-
 den). - aditum obtinere (Zutritt erlangen). - vocari
 (gerufen werden). - audiri (gehört werden). - bei *Imbm.*
 v., ad alqm ob. in cubiculum alcs introduci ob.
 intromitti (in *Imbm.* Zimmer eingeführt werden);
 in conspectum alcs admitti ob. venire (vor *Imbm.*
 Antlitz gelassen werden); alcs ob. alcs conveniendi
 potestatem habere (Erlaubnis ob. Gelegenheit haben,
Imb. zu sprechen); ab alqo admitti (von *Imbm.* zur
 Audienz gelassen werden); ab alqo audiri (von *Imbm.*
 angehört werden, Audienz erhalten). - nicht v., non
 admitti; excludi (nicht eingelassen werden). - man
 kommt leicht bei ihm vor, faciles aditus sunt ad eum:
 man kommt selten bei ihm vor, rari est aditus: man
 kann bei *Imbm.* nicht v., aditus ad alqm sunt inter-
 clusi: man konnte nicht leicht beim Cäsar vorkom-
 men, aditus ad Caesarem difficiliores fuerunt: sie
 konnten viele Tage beim Könige nicht vorkommen,
 per multos dies regis conveniendi potestas non
 facta est. - III) vorgebracht werden, zur Sprache
 kommen: agitur de alqa re. - es ist davon nie ein
 Wort vorgekommen, verbum factum est numquam
 de ea re. - IV) sichzutragen, begegnen, vorfallen:
 fieri (geschehen). - accidere. evenire (sich ereignen,
 f. das. den Unterf.). - alci occurrere (*Imbm.* wi-
 derfahren). - so etwas ist mir noch nicht vorgekom-
 men, *ejusmodi quid nondum mihi accidit ob. usu
 venit; hoc novum est: es kommen Zeiten vor, in-
 currunt tempora: dieses ist seit Erbauung der Stadt
 der einzige vorgekommene Fall, in welchem zc., causa
 est post urbem conditam haec inventa sola, in qua
 etc. - V) gefunden werden: reperiri (auch von Stel-
 len bei Schriftstellern). - occurrere (zufällig aufsto-
 ßen). - legi (gelesen werden, von Stellen bei Schrift-
 stellern). - wo v., versari in m. Abl. (wo gäng u.
 gäbe, einheimisch sein, v. Zuständen, zB. in nostra
 familia, in foro atque in civium causis disputati-
 onibusque, in hominum vita fortunisque; gigni,
 nasci in alqo loco (an e. Orte erzeugt werden, v.
 Bodenzeugnissen). - VI) scheinen: videri (vgl. die
 Bemerkung unter „scheinen“). - wie kommt dir dieses
 vor? quale hoc tibi videtur?: die Sache kam ihm
 wie ein Traum vor, somno similis res ei videba-
 tur: ich komme mir wie ein Berieselter (von aller
 Welt Abgeschnittener) vor, plane relegatus mihi
 videor: es kommt mir vor, als ob unsere Freunde
 nicht kommen würden, amici nostri non venturi vi-
 dentur: es kommt mir vor, als ob ich zc., mihi vi-
 deor ob. bl. videor mit folg. *Imbm.* (zB. als sähe
 ich, hörte ich zc., videre, audire): es kommt mir im
 Schlaf vor, als sähe ich über den Wolken, mihi

videor per quietem supra nubes volitare: es kam mir sehr sonderbar vor, daß er u. m. mihi permirum videbatur m. folg. Acc. u. Infin.: es ist nicht so schwer, als es Einem von fern, von weitem (besehen) vorkommen mag, est non tam arduum, quam procul intentibus fortasse videatur.

Vorkommen, das, eines Jossils, wodes (der Ort, wo es ist, vorkommt).

Vorkommenheit, **Vorkommeniß**, f. Vorfall no. II.

Vorkeß, promulsis, idia, f.

Vorkeßten, f. Crebenzen.

Vorkeßer, f. Crebenzer.

Vorladen, vocare (sich. rufen, wenn Jmb. kommen soll, laden). — alqm adesse iubere (vorbescheiden). — citare (Jmb. aufrufen, damit er persönlich erscheine, bes. mündlich vorladen, v. vor Gericht). — alqm arcessere (Jmb. kommen lassen). — alqm evocare. exire (Jmb. auffordern zu erscheinen, von Magistratspersonen, die in öffentlichen Angelegenheiten Jmb. zu sich rufen). — postulare. in jus vocare. in iudicium vocare ob. arcessere (vor Gericht fordern).

Vorladung, vor Gericht, f. Citation.

Vorlage, zum Nachschreiben, f. Vorchrift no. I.

Vorläufig, pridem; jam pridem.

Vorlassen, I) vorauslassen: *alqm praecedere pati. — II) zulassen: admittere (im Allg., vor sich lassen). — admittere in conspectum suum (vor sein Angesicht lassen). — alqm introduci ob. in cubiculum intromitti iubere (in das Zimmer hereinführen lassen, v. Jmb. zuerst, alqm primum (Acc.)). — facere sui adeundi potestatem. potestatem sui praebere. alci veniendi potestatem facere. conveniendi aditum alci dare. alqm admittere (Erlaubniß zum Eintritt zu sich geben, Audienz ertheilen). — alqm audire (Jmb. hören, anhören). — alci senatum dare (Jmbm. Audienz im Senate geben). — Jmb. nicht v., auch alci aditum negare; alqm in conspectum venire vetare; alqm excludere: Nemo v., se conveniri ob. adiri nolle. — Einen bei Jmbm. v., alqm ad alqm admittere (zulassen); alqm in cubiculum alcijs introducere (Jmb. in das Zimmer Jmbds. einführen, v. als den ersten, zuerst, primum); alci aditum dare ad alqm (Jmbm. Zutritt zu Jmbm. gewähren). — bei Jmbm. vorgelassen sein wollen, aditum conveniendi petere; aditum ad alqm postulare; ostendere se cum algo colloqui velle. — vorgelassen werden, bei Jmbm. vorgelassen werden u., f. vorkommen no. II.

Vorlassen, das, -ung, die, admissio (in Bezug auf den, welcher Jmb. vorläßt, nachg.). — aditus (in Bezug auf den, welcher vorgelassen wird).

Vorlaufen, praecurrere, Jmbm., alqm.

Vorlaufen, das, praecursio.

Vorläufer, praecursor (eig. πρόδρομος, welches auch Cic. ad Att. I, 12, 1 griechisch steht). — anteaambul (ein Diener, der vor Jmbm. hergeht, um Platz zu machen u., ein Laui, ein Käufer, nachg. i. t.). — praenuntius alcijs rei (bibl., der Vorbote, Vorherverkündiger von etwas, v. magnarum calamitatum). — quasi dux alcijs rei (bibl., der Leiter, Anleiter zu etwas, f. Vorläuferin: das Beisp.). — Johannes, der B. Christi, Joannes, antecursor Christi (Tert. adv. Marc. 4, 33 ar.).

Vorläuferin, bibl., praenuntia alcijs rei (die Vorherverkündigerin, Vorbotin von etwas, v. großen Unglücks, magnarum calamitatum). — quasi dux (die Anleiterin zu etwas, die zu etwas führt, etwas nach sich zieht, wie Cic. Tusc. 4, 64: alii autem metum praemolestiam appellabant, quod est quasi

dux consequentis molestiae, b. i. weil sie gleichsam die B. der nachfolgenden Betrübniß ist).

Vorläufig; v. ein v. (für die Richter maßgebendes) Urtheil, ein v. Erkenntniß, praedictum: eine v. Verurtheilung. *edictum ad tempus propositum: eine v. Anstellung, *munus ad tempus alci delatum: v. Friedensbedingungen, *conditiones ante pacem latae: vorläufige Erinnerungen, *quae ante rem ob. ante causam praemomentur. — Adv. prima (eher, vorher). — ad tempus (auf etwige Zeit). — interim (mittlerweile, b. i. bis sich das ereignet, bis das erfolgt, was erwartet wird). — v. etwas Weniges über sein Vorhaben sagen, bemerken, paucapris dicere de instituto suo: etw. v. erwähnen, mentionem alcijs rei inchoare (Liv. 23, 23, 3).

Vorlaut, I) überlaut; v. v. Geschrei, vociferatio: v. Gelächter, cachinnus. — II) vor der Zeit ob. zur Unzeit laut; v. ein v. Renz, petulans lingua. Bgl. „vorleilig“.

Vorlegen, I) v. tr.: 1) vor etwas legen: obdere ob. opponere ob. obicere alqd alci rei. — einen Kiesel (vor die Thür) v., pesselum obdere ostio ob. foribus. fores ob. ostium obserare (eig., f. „Kiesel“ den Unterschw. von pessa u. vera): ein Schloß vor etw. v., claustrum opponere alci rei: einen Kiesel (ein Schloß) vor den Mund legen, palatum obserare (= schweigen, Catull. 55, 21): sie schweigen, als wäre ihnen ein Schloß (ein Kiesel) vor den Mund vorgelegt, velut vinculis ori impositis reticent. — 2) vor Jmb. hinlegen: apponere (eig. aufsetzen, auftragen, v. den Gästen Brot, panes convivia, wie Suet. Cal. 37. Ist aber „vorlegen“ = vorzeichnen, f. b.). — proponere (vor Jmb. hinlegen, damit er es nachschaffe u.; daher bibl. zur Beantwortung u., aufgeben). — proferre (vorbringen, v. tabulas proferri iussimus, quas etc.). — ponere in medio u. b. ponere (bibl., zur Untersuchung, Erörterung aufstellen, v. sententias philosophorum de natura deorum). — Jmbm. Vorchriften v. (damit er sie zur Uebung nachschreibe), alci versus ad imitationem scribendi proponere. — eine Frage v., quaestionem ponere ob. proponere: eine Streitfrage v., aliquid, de quo disputetur, proponere: Jmbm. etwas zur Berathung v., referre alqd ad alqm: Jmbm. etwas zur Entscheidung v., alcijs arbitrio alqd permittere: etwas zur Abstim-mung v., alqd suffragio permittere. — II) v. r. sich vorlegen, b. h. sich vorwärts legen: corpus proicere.

Vorleger, f. Vorlehn.

Vorleghschloß, claustrum. — ein B. vor etw. legen, claustrum obicere alci rei: sich ein B. vor den Mund legen (bibl. = schweigen), palatum obserare (Catull. 55, 21): sie schweigen, als hätten sie ein B. vor dem Munde, velut vinculis ori impositis reticent.

Vorlehn, vor etwas, obdere ob. obicere alci rei. — sich vorlehn, corpus proicere.

Vorletern, alte Regeln, pervulgata praecepta decantare.

Vorlesen, alci legenti praecire (Jmbm. vorlesen, damit er nachlese, v. vom Lehrer, Quint. 2, 5, 31. — de scripto praecire alci (Jmbm. etwas vom Blatte lesend vorlesen, damit er es nachsage, Plin. 28, 11). — legere (herlesen, v. epistolas ob. codicem pro catione: m. Ang. wem? v. libros eos multis: u. orationem suam Rhodijs). — recitare (mit lauter Stimme u. genauer Wiederholung des Textes herlesen, v. edictum: u. in medio foro scripta: u. ex scripto responsum). — praelegere (erklärend vortragen, einen Schriftsteller, nachg.). — bei Tisch wurde immer bei ihm vorgelesen, nunquam apud eum sine lectione cenatum est: laßt auch das Schreiben vorlesen, audite litteras.

Vorleser, lector (im Allg.). - recitator (der etwas laut u. mit genauer Wiederholung des Textes herliest, vorträgt, zB. der V. von Documenten bei gerichtl. Verhandlungen, der V. eines wissenschaftlichen Werkes). - anagnostes (ἀναγνώστης, der zur Unterhaltung bei Tische u. vorliest, zu welchem Geschäfte die Alten besondere Sklaven hatten). - acroama, átiis, n. (ἀκροάμα, übh. eine Person, welche zur Unterhaltung der Anwesenden da ist, die vorliest, vorspielt u.). - praelector (der erklärende Vorleser eines Dichters u., Gell. 18, 5, 6).

Vorlesung, lectio (das Vorlesen übh.). - recitatio (das laute Vorlesen mit genauer Wiederholung des Textes). - praelectio (das erklärende Vorlesen eines Schriftstellers, nachaug.; alle drei als Act). - schola. auditio (Collegium, akademische Vorlesung, ersteres in Bezug auf den Lehrer, der sie hält; letzteres in Bezug auf die Schüler, welche zuhören, bei Gell. 14, 1, 2; 18, 2, 2 u. a. übrig. s. „Collegium no. II“ das übrige hierher Gehörige). - acroasis (ἀκροάσις, eine vor einem Kreis von Zuhörern zur Unterhaltung derselben gegebene Vorlesung, wobei auch Musik gemacht u. gesungen wird). - eine V. halten, recitare aliquid; acroasin facere: eine V. über etwas halten, s. lesen no. II, 2, b: die Vorlesungen der Philosophen sind leer, in philosophorum scholis solitudo est.

Vorleszte, der, proximus a postremo ob. ab ultimo. proximus extremo (vor dem letzten unmittelbar vorhergehend, Ggft. postremus, extremus, ultimus). - superior (vorrorig, Ggft. proximus, b. i. unmittelbar vorhergehend, wie Cic. Cat. 1, 1: quid proximā, quid superiore nocte egeris). - paenultimus (fast lezt, Ggft. ultimus, nachaug. gramm. t. t.). - die v. Silbe (die Vorleszte), syllaba proxima extremae; syllaba paenultima u. bl. paenultima (letzteres Gell. 4, 7, 2): zum vorletzten Buchstaben ein e haben, proximam ab ultima litteram e habere; paenultimam litteram e habere.

Vorleuchten, I) mit Licht vorhergehend machen, daß der Folgende sieht: praelucere (sowohl von dem Licht als von dem Leuchtenden, zB. servus praelucens, nachaug.). - Jndm. mit einem Lichte, einer Laterne, Fadel v., alci lumen ob. lucernam ob. facem praeferre: sich mit Fadeln vorleuchten lassen, praelucere sibi funalia iubere. - II) = hervorleuchten, w. s. - **Vorleuchten**, daß, einer Fadel, praelucens fax ob. funale (nachaug.). - beim V. einer Fadel, ad funalem cereum (Val. Max. 8, 6, 4).

Vorleuchter, der, servus praelucens (nachaug.). **Vorlieb nehmen**, s. fürlieb (nehmen), sich begnügen.

Vorliebe, studium et amor (vorzügliche Neigung). - favor (begünstigende Zuneigung, auch „zu Jndm.“, in alqm.). - nimium studium (allzugroßer Eifer, auch für etw., alcis rei). - amor et cupiditas (Parteilichkeit). - indulgentia (zu große Nachsicht). - A. für oder zu Jnd. haben, alqm praeter ceteros amare (Jnd. vor den übrigen lieben); alcis studiosum ob. (große) studiosissimum esse (eifrig zugethan sein); alci favere (Jnd. aus Zuneigung begünstigen): V. für oder zu etwas haben, etwas mit V. betreiben, alci rei praeter cetera studere; alcis reistudiosum ob. (eine große) studiosissimum esse (zB. venandi aut pilae): V. für Jnd. gegen u. beweisen, alci indulgere: Jnd. mit V. behandeln, alqm indulgentiā tractare: ohne V. (Parteilichkeit), ohne amore et cupiditate: aus V., amore; studio et amore: aus (allzugroßer) V. für den Weinbau, nimio vinearum studio.

Vorliegen, praejacere (vor-, davorliegen, nach-

aug.). - obiectum esse (entgegengestellt sein, entgegenstehen, von Hindernissen). - proclissae (vorgefallen sein, v. Gebärmern u.). - subesse (zu Grunde liegen, dahinterstehen, zB. subest causa (Grund): u. nulla suspicio subest in alqa re). - zunächst v., instare (bevorstehen, nahe liegen, zB. nunc videamus, quod instat: u. illud, quod instat, agere).

Vorliegen, das, obiectus (das Angebrachtsein vor etw., zB. eines Zimmers (vor einem andern), cubiculi, nachaug.).

Vorliegend, propositus. - auch hic (vieser = der gegenwärtige, eben besprochene, zB. der v. Fall, haec res). - im v. Fall, in proposito; in hac re: für den v. Fall reicht dieses hin, ad id quod agitur illud satis est.

Vorlügen, Jndm. etwas, alci mendacium ob. mendacia proloqui. apud alqm falsa fabulari (Romil.). - Jndm. tüchtig etwas v., alqm mendaciam onerare: wenn du mit etwas vorgelogen hast, si quid erga me falsum dixeris. - Jndm. v., es sei ob. daß u., apud alqm mentiri m. folg. Acc. u. Infm.

Vormachen, I) v. tr.: 1) vor etwas machen: op-ponere. obicere. - praeligare (vorbinden). - obtendere. praestendere (vorziehen). - 2) Jndm. etwas vormachen, a) etwas zeigen, darstellen, damit Jnd. es nachmache: praemonstrare alci alqd. - praere alci alqd (Jndm. vorangehen in etwas, zB. im Lesen, praere alci legenti, wie Quint. 5, 2, 8). - b) = Jndm. etwas weiß machen, s. weiß. - sich die Sache schön v., mendacio sibi blandiri. - II) v. r. sich vormachen, d. i. der erste zu sein suchen: ago, ut prior sim.

Vormalen, Jndm. etwas (damit er es nachmale), zB. den Kindern Buchstaben, infantibus litteras praeformare (Quint. 5, 14, 81). - sich die Sache (in Gedanken) schön v., mendacio sibi blandiri.

Vormalig, -malis, s. ehemalig, -malis.

Vormauer, propugnaculum (eig. u. bibl.).

Vormessen, Jndm. etwas, *coram alqo metiri.

Vormittag, dies antemeridianus (Ggft. dies postmeridianus). - tempus antemeridianum. horae antemeridianae (die Vormittagszeit, -stunden, Ggft. tempus postmeridianum, horae postmeridianae).

Vormittägig, antemeridianus.

Vormittags, ante meridiem (Ggft. post meridiem). - tempore antemeridiano (Ggft. tempore postmeridiano). - horis antemeridianis (Ggft. horis postmeridianis). - v. geschehend, gemacht, erhalten, antemeridianus (Ggft. postmeridianus, zB. Gespräch, sermo: Brief, litterae).

Vormittags Gottesdienst, -Kirche, *sacra (ob. sacra publica) antemeridiana, orum, n.

Vormittagsprediger, *orator a sacris antemeridianis. - **Vormittagspredigt**, *oratio in sacris antemeridianis habita.

Vormittagsruhe, *sol antemeridianus.

Vormittagsstunde, hora antemeridiana. - die Vormittagsstunden, horae antemeridianae; tempus antemeridianum (Vormittagszeit).

Vormittagszeit, tempus antemeridianum.

Vormitternacht, ante median noctem.

Vormund, tutor (der Vormund Unmündiger, auch des Staats). - curator (der V. Volljähriger). - das Amt eines V., tutela (über einen Unmündigen); cura. curatio (über einen Volljährigen, Jct.). - Jnd. zum V. einsetzen, alqm tutorem (ob. curatorem) constituere ob. instituere: Jnd. zum V. seiner Kinder einsetzen, alqm tutorem instituere liberis ob. instituere filiorum orbitati; tutelam filiorum alci committere; alqm tutorem liberis scribere (schriftlich im Testamente): Jnd. Einem zum V. geben; alci

alqm tutorem (ob. curatorem) dare; alqm alci tutorem scribere (im Testamente): Jmb. B. sein, alci tutorem esse; alcijs tutorem agere; alqm sub tutela sua continere; alcijs tutelam administrare; alcijs curam administrare (Jct.): einen B. haben, tutorem ob. curatorem habere: keinen B. mehr haben, desinere ob. desisere tutorem ob. curatorem habere (Jct.): einen B. erhalten, tutorem ob. curatorem accipere. — Jmb. pum B. haben, alqm tutorem habere; alqm curatorem habere (Jct.).

Vormundschaft, tutela (über einen Unmündigen). — cura, curatio (über einen Mündigen, Jct.). — unter Jmb. B., alqo tutore ob. curatore. — die B. führen, tutelam gerere ob. administrare: die B. Jmb. übernehmen, tutelam alcijs accipere: Jmbm. die B. über seine Söhne übergeben, alci tutelam filiorum committere; alqm tutorem instituere liberis ob. instituere filiorum orbitati: Jmb. unter B. stellen, alci tutorem ob. curatorem dare: unter B. gestellt werden, kommen, tutorem ob. curatorem accipere: unter Jmb. B. kommen, in tutelam alcijs pervenire: unter B. stehen, tutelā alterius regi (Jct.); in curatione esse (Jct.): unter Jmb. B. stehen, in tutela ob. curatione alcijs esse; alcijs tutelā regi (Jct.): nicht mehr unter B. stehen, desinere ob. desisere habere tutorem ob. curatorem (Jct.): die B. aufgeben, tutelā se abdicare.

Vormundschafftlich, tutularis (Spät.).

Vormundschafftamt, als Collegium, *administratores rerum tutularium.

Vormundschafftangelegenheit, = sache, causa tutularis (Spät.). — **Vormundschafftverrechnung** ablegen, tutelam reddere (Jct.).

vorn, I) auf der vorbersten Seite: in fronte (Ggß. ad dextram, ad laevam, a tergo ob. a lateribus). — ante pectus, in pectore (vorn auf der Brust, Ggß. in tergo). — adversus (uns zugekehrt, Ggß. aversus, a tergo ob. a lateribus, Jd. eine Wunde, eine Narbe von vorn, vorn auf der Brust, vulnus adversum; cicatrix adversa: mit einem Wurfgeschosse vorn an der Hüfte schwer verwundet, adversum femur tragulā graviter ictus). — ante me. ante nos. ante eos (vor mir, vor uns, vor ihnen, Ggß. post me, post nos, post eos, in averso). — janua. per januam (durch die Vorberstür, Ggß. pseudothyro, per pseudothyrum, Jd. eingelassen werden, recipi, introniti). — ganz vorn im Hause, in prima aedium parte; in primo aedium loco. — den Feind von vorn angreifen, in adversos hostes impetum facere; in hostium frontem pugnare: von vorn u. von hinten angegriffen werden, accipiti proelio opprimi: du bist von vorn und von hinten ein schamloser Geselle, tu et adversus et aversus impudicus es. — II) zu Anfang: in principio. — von vorn, a principio. ab initio (vom Anfang): de integro. denuo (von neuem): einen Brief von vorn lesen, epistolam a primo legere: von vorn anfangen, f. anfangen no. II: etwas von vorn anfangen, f. „anfangen no. I“ u. „erneuern“.

vorn abbeissen, praemordere.

vorn abbrechen, praefringere.

vornageln, in fronte figere. — praefigere, vor etwas, alci rei.

Vorname, praenomen. — mit einem B. belegen, praenominare (Varr. 5. Non. 352, 29): sich durch ihre Vornamen unterscheidend, praenominibus distincti.

vorne, f. vorn.

Vornehm, patricius (ein von solchen Vorfahren Abstammender, die von den ältesten Zeiten her Senatoren gewesen oder durch dieselben unter solche alte Familien aufgenommen worden waren, Einer vom Erbadel). — nobilis. nobili ob. non ignobili loco na-

tus (der von Vorfahren abstammt, die meist, wenn auch als Kleiber von Geburt, die höchsten Staatswürden bekleidet haben und deren Bilder [images] vorgesetzt kann, Einer vom Erbadel). — honesto loco ortus (von adstarrer Abkunft). — generosus (edel von Geburt, der Abstammung nach). — lautus (eig. gewaschen; daher galant, apart, von Personen u. Dingen, wie Cic. ep. 7, 14, 1: valde jam lautus es, qui gravere literas ad me dare, b. i. du thust gewaltig vornehm). — genere clarus ob. illustris ob. insignis generis dignitate conspicuus (dem Geschlecht, der Geburt nach berühmt, erlauchet, sich auszeichnen). — sehr v., aus sehr v. Hause, auch summo loco natus. — die v. Ainen, bl. majores. — die Vornehmen im Staate, patricii (die Patricier, Erbadeligen); proceres (die Vornehmen, die durch ihren Rang über Andere hervorragten); optimates (die es mit der bessern Partei im Staate halten, die Patricien; in Rom diejenigen, die von der Partei des Senats u. der Vornehmen sind); primores (die Vornehmsten, Angeesehensten, Ausgezeichnetsten im Staate übß.). — Vornehme u. Geringe, infimi et principes: summi et infimi; proceres et vulgus. — v. ihm. fastidire (Romit.). — der (die, das) **vornehmste**, primus (einer der ersten); primarius (einer der vorzüglichsten dem Rang u. der Würde nach). — der Vornehmste (dem Rang u. der Würde nach) im Staate, vir primarius populi: die Vornehmsten des Staates, primi ob. primores civitatis: die vornehmsten Frauen des Staates, matronae primores civitatis: die vornehmsten Männer u. Frauen, primores viri ac feminae: die Vornehmsten u. Reichsten, principes generis et fortunae: das Vornehmste, der vornehmste Punkt, caput: das ist das Vornehmste, hoc caput est; hoc primum est; hoc maximum est.

Vornehmen, I) v. tr. vor sich nehmen: andere (vorbreiten, Jd. das Schweistuch vor das Gesicht, sudarium ante faciem). — praecingi alqd re (sich etwas vorn umgürten, Jd. ein Leinentuch, linteo). — capiti aptare ob. accommodare (an den Kopf anpassen, anlegen, Jd. eine Maske zc.). — Daher: etwas vornehmen, b. i. zur Hand nehmen: aggredi alqd (sich an etwas machen, Jd. eine Arbeit, opus). — suscipere (über sich nehmen, sich einer Sache unterziehen, Jd. ein Geschäft, negotium). — agere (betreiben, vollbringen, Jd. irgend ein Privatgeschäft, quidquam privatae rei agere). — coepisse m. Jnfin. (anfangen etw. zu bewerkstelligen, Jd. den Wiederanbau des Gymnasiums, restituere gymnasium). — etwas von neuem, wieder v., se referre ad alqd (zu etwas sich wieder begeben, Jd. seine Studien, ad studia); retractare (etwas von neuem behandeln und die nöthigen Verbesserungen anbringen, Jd. eine Schrift zc.). — eine Reise v., iter suscipere; iter aggredi (sich antreten). — b) Jmb. vornehmen: alqm tentare (Jmb. prüfen). — alqm reprehendere (Jmb. tadeln). — Jmb. allein v., alqm solum prehendere (im Allg., ihn allein nehmen, um mit ihm zu reden x. Ter. Phorm. 620). — Jmb. in etw. u., coepisse alqm docere alqd (anfangen Jmb. in etw. zu unterrichten, Jd. er nahm sie eifrig in allen Unterrichtsgeschäften vor, coepit studioso omnia eam docere). — II) v. r. sich vornehmen, etwas zu thun: decernere m. folg. Jnfin. ob. m. folg. ut u. Conj. (beschließen, zu zc., Jd. der nimmt sich vor, etw. zu thun, hic decernit, ut miser sit). — animum inducere mit folg. Jnfin. ob. mit folg. ut u. Conj. (auf den Gedanken kommen). — cogitare mit folg. Jnfin. (gedenken, willens sein, Jd. eum secum ducere). — ich hab mir fest vorgenommen, zu zc., stat (mihi) sententia ob. bl. stat mihi mit folg. Jnfin.

Vornehmen, das, f. Vorhaben.

Vornehmlich, f. besonders no. III.

Vornehmthum, das, fastidium.

Vornherein, von, a) eig. vorn durch die Hauptthür: janua. per januam (Ggß. pseudothyro, per pseudothyrum, zB. zugelassen, eingelassen werden, recipi, intromitti). — b) übr., sogleich anfangs: a primo; in primo (Ggß. in extremo).

Vorplatz, a) vor dem Hause, area. — vestibulum (Vorhof, w. f.). — auf dem B. des Hauses, in propatulo aedium. — b) vor dem Zimmer, f. Vorzimmer.

Vorplandern, vor schwagen, Jmbm. etwas, narrare alci alqd ob. de alga re (Jmbm. etwas erzählen). — imponere alci. alci verba dare (Jmbm. etwas aufstellen). — sich etwas v., sibi blandiri.

Vorposten, statio prima (äußerster Posten). — statio (Posten üßg.). — die feindlichen Vorposten, hostium stationes; auch primi hostium (Vell. 2, 110, 1).

Vorpostengefecht, *pugna militum, qui in prima statione sunt (Gefecht der auf Vorposten stehenden Soldaten). — pugnae praelusio atque praecursio (Vorspiel eines Gefechts, Plin. ep. 6, 13, 6). — es fielen unbedeutende Vorpostengefächte vor, ab statione procurantes certamina hand satis digna dictu serebant.

Vorpredigen, Jmbm. etwas, *coram alqo orationem sacram habere (eig.). — alqd cantare, decantare (uneig., herseiern).

Vorragen, f. hervorragen.

Vorrang, principatus. — priores partes (die erstere, vorzüglichere Rolle ob. Stelle). — Jmbm. den B. geben, einräumen, principatum alci dare; priores partes alci deferre ob. tribuere; alci concedere (gegen Jmb. zurücktreten): Jmbm. ob. einer Sache den B. geben (einräumen) vor Jmbm. ob. einer Sache, alqm ob. alqd praepondere ob. praeferre ob. anteferre alci ob. alci rei: Jmbm. den B. in etw. geben (einräumen), concedere alci de alga re: Jmbm. den B. des höchsten Standes u. des Staatsraths einräumen, alci summam ordinis consiliiq; concedere: den B. erhalten, praeponi ob. praeferru ob. anteferru, vor Jmbm. ob. etwas, alci ob. alci rei: den B. haben, principatum tenere ob. obtinere (v. Pers. u. Zehl.); priores partes agere (v. Pers. u. Zehl.); praeferru ob. anteferru (vorgezogen werden, v. Pers. u. Zehl.): den B. vor Jmbm. haben (v. Pers.), loco ob. dignitate priorem esse alqo (an Rang ob. Würde vor Jmbm. sein); honore ob. dignitate alqm antecedere. honore alci antecellere (an Ehre ob. Würde Jmbm. vorausgehen); antecellere ob. excellere alci, durch ob. in etw., alqā re (vor Jmbm. hervorragen): den B. vor etw. haben (v. Zehl.), priores partes agere quam etc. (zB. der Rußen hat den B. vor dem Vergnügen, priores partes agit quod utile est quam quod delectat); alci rei antecellere (vor etw. hervorragen); alci rei praeferru ob. anteferru (einer Sache vorgezogen werden): Jmbm. den B. freitig machen, de principatu contendere cum alqo: ich strebe nach dem B., ago, ut prior sim.

Vorrath, copia (als zu künftigem Gebrauch hinreichende Menge). — facultas (als Vermögen, Mittel, wodurch man etwas leicht möglich machen kann). — apparatus (Zurüstung zu etw., zB. zum Krieg, zB. magni in oppido omnium rerum ad bellum apparatus; vgl. „Kriegsvorrath“). — supellex (Hausrath, bibl., Vorrath zur Verwendung, Schatz, zB. lectione multa et idonea copiosa sibi verborum supellectilem comparare). — der B. zu etw., auch id, unde ob. ex quo alqd sumitur ob. petitur. — B. an Speisen u. Lebensmitteln, penus: B. an Lebensmitteln

für das Heer, für eine belagerte Stadt, commeatus. — einen B. an etw. haben, habere copiam ob. facultatem alci rei (zB. pecuniae): hinlänglichen B. von etwas besitzen, suppeditare alqā re: einen großen B. von etwas besitzen, alqā re abundare: es ist ein großer B. hiervon da, harum rerum magna copia suppetit: aus dem eigenen B. nehmen, domo depromere.

Vorräthig, provisos (angeschafft aus Vorforgel). — paratus (in Bereitschaft gesetzt). — promptus (bereit liegend zum Gebrauch, gleich bei der Hand befindlich). — congestus (in Menge vorhanden). — v. Geld, pecunia praesens: v. sein, promptum ob. paratum esse; adesse (dasein); suppetere (hinlänglich dasein): v. haben, providisse; paravisse.

Vorrathsgewölbe, f. Vorrathskammer.

Vorrathshaus, horreum.

Vorrathskammer, cella promptuaria (sofern die Vorräthe sogleich zur Hand sind). — cella penaria (als Aufbewahrungsort des Mundvorraths). — die B. für Wein, Del ic. (in Flaschen), apotheca.

Vorrechnen, Jmbm. etwas, alci alqd ennumerare. — etwas an den Fingern v., alqd digitis computare: es deutlich v., aperte calculos ostendere.

Vorrecht, f. Näherrecht, Privilegium. — bei Schuldforderungen, f. Vorfordrecht.

Vorrede, prooemium (die Einleitung zum Hauptvortrag, womit sich eine Rede, Abhandlung u. dergl. anfängt). — praefatio (die mündliche Vorrede bei Disputationen u. dergl., worin man um Erlaubniß bat ob. sich entschuldigte; dann auch die schriftliche Vorrede zu einem Buche, da ja die Schrift die Stelle der mündlichen Rede vertritt). — B. zu einer Schrift, prooemium libri; prooemium libro additum: eine B. machen, prooemiari (προομιῶμεθα, Plin. ep. 2, 3, 8); praefari ob. praeloqui (eine mündliche u. schriftliche, f. vorh. zu praefatio); praefationem dicere (eine mündliche); prooemium scribere (eine schriftliche): eine kurze (mündliche) B. machen, pauca praefari: einer Schrift eine B. vorausschicken, libro prooemium addere ob. affigere: als B. vorausschicken, praefari m. folg. Acc. ob. Acc. u. Infin. (f. Liv. 21, 1, 1): ich will mich nicht lange bei der B. aufhalten (will sogleich zur Hauptsache schreiten), omitto proloqui (Ter. Phorm. 861): dieses gab mir Gelegenheit zu einer B., id mihi causam prooemiandi ob. praefandi ob. praeloquendi dedit.

Vorredner, im Schauspiel, prologus (πρόλογος). — als Redner vor mir, qui ante me dixit.

Vorreifen, proripere.

Vorreiten, 1) v. intr. u. zar: 1) hervorreiten: equo provehi. — 2) vorausreiten: equo praevehi. — Jmbm. v., alqm praecurrere; alqm equo anteiore. — II) v. tr. Jmbm. ein Pferd vorreiten: *coram alqo equum agitare.

Vorreiter, praecurrens.

Vorrichten, parare. apparare (in Bereitschaft setzen, zurecht machen, zu etwas Anstalten treffen). praeparare (vorreiten, im voraus in Bereitschaft setzen). — instruere (gebörig einrichten, mit allem Nöthigen versehen).

Vorrichtung, apparatus (Zurüstung zu etw.). — consilium (Maßnahme, getroffene Maßregel, zB. traciendorum elephantum varia consilia). — ratio (Verfahren, zB. ratio non inutilis [sehr brauchbare], quā etc.). — Vorrichtungen zu etwas treffen, alqd parare ob. apparare ob. instruere (f. „vorrichten“ den Unterschw.). se parare ad alqd (sich zu etwas vorbereiten, rüsten, zB. ad iter).

Vorrücken, 1) v. tr. 1) vorwärtsrücken: promovere (zB. einen Damm bis zur Stadt, aggerem ad urbem). — proicere (zB. die Thürme an die Außen-

seite, turres in exteriorem partem). – praeferre (bildl., früher anberaumen, *zB.* triumphum diem, Liv. 39, 5, 12). – 2) davorrücken: obicere. – Bildl., Jmbm. etwas vorrücken, b. i. tabelnd vorhalten, alci alqd exprobrare (f. „vorwerfen“ die Synon.). – II) v. intr.: A) eig. vorwärtsgehen von Selbstherren u. Heeren: procedere; progredi. – rasch v., procurrere. – mit den Truppen v., exercitum movere, promovere; castra movere, promovere, proferre (mit dem Lager): mit den Truppen weiter v., longius progredi: gegen eine Stadt v., exercitum ad urbem ad-movere. – B) bildl.: progredi (v. der Rede u. v. Pers. [= im Alter, in den Wissenschaften vorrücken]), *zB.* als die Rede vorrückte, progrediente oratione: ein wenig im Alter vorgerückt, paulum aetate progressus: ein wenig über die ersten Anfangsgründe vorgerückt, paulum aliquid ultra primas litteras progressus). – procedere (v. Schriften u. v. Zeitabschnitten, *zB.* als das Buch vorrückte, procedente libro: als die Rede vorrückte, procedente oratione: als der Tag bereits vorrückte, procedente jam die). – altiorum dignitatis gradum consequi. in altiorum locum ascendere (im Amte befördert werden; vgl. „befördern no. III, b“). – succedere (von staten gehen, von Unternehmungen). – das Werk rückte rasch vor (vornwärts), opus celeriter crevit. – der Tag war schon weit vorgerückt, jam multum diei processerat; jam dies multus erat; multa jam dies erat: bei vorgerücktem Tage, multo die; multa luce. – ein vorgerücktes Alter, aetatis progressus: im Alter weit vorgerückt, aetate provectus: im weit vorgerückten Alter, aetate provectā.

Vorrücken, das, I) tr. das tabelnde Vorhalten: exprobratio. – II) intr. das Vornwärtsgehen: processio (auch als milit. t. t.). – bei dem B. des Tages, procedente jam die: beim B. der Rede, procedente ob. progrediente oratione: beim B. des Werkes (der Schrift) procedente libro.

Vorrasen, provocare.

Vorrsaal, f. Vorrämmer.

Vorsagen, (voce) praeire (vorsagen, daß es Jmb. nachsage, *zB.* eine Formel, carmen: Jmbm. die Worte einer Formel, alci verba ob. verbis: Jmbm. den Eid, alci iuramentum, sacramentum; vgl. „vorlesen“). – dictare (vorsagen, damit es Jmb. nachschreibe, dictieren). – proloqui (übß. sagen, hertragen, *zB.* Jmbm. eine Züge, alci mendacium). – Jmbm. etwas oft v., cantare. decantare (oft, bis zum Ende sagen); inculcare (wiederholt sagen, um es dem Gedächtnis einzuprägen).

Vorsänger, praecentor (Spät.). – den B. machen, numeris praecire (Col. 12, 2, 4).

Vorsatz, animi inductio, auch bl. animus (die geistige Anregung). – propositum (das Vorgefetzte, das, was man sich zu thun vorgenommen hat). – susceptum consilium (der gefasste Entschluß); verb. propositum susceptumque consilium. – consilium (der Entschluß). – sententia (die Willensmeinung, die Jmb. hegt). – ein böser B., dolus malus, gew. bl. dolus: der ernstlichste B., *summa propositi. – fest im B., der sich von seinem B. nicht abbringen läßt, tenax propositi; firmus proposito (Vell. 2, 63 extr.). – den B. fassen, consilium capere, mit folg. Genit. des Gerunds. ob. mit folg. Infinit. (den Entschluß fassen); statuere ob. constituere mit folg. Infinit. ob. m. folg. ut u. Conj. (festsetzen, beschließen); animum inducere mit folg. Infinit. ob. mit folg. ut u. Conj. (auf den Gedanken kommen): es ist mein B., ich habe den B. gefasst zu ic., animus est, est in animo, habeo in animo m. folg. Infinit.; propositum mihi est m. folg. Infinit.; mihi proposui, ut etc.; statui, constitui, de-

crevi m. folg. Infinit. ob. m. folg. ut u. Conj. (ich habe beschloffen): bei seinem B. bleiben, in proposito susceptoque consilio permanere; propositum servare ob. tenere: seinem B. untreu werden, inimmorem esse propositi: seinen B. ausführen, propositum peragere; consilium exsequi: es ist mein fester B., stat (mihi) sententia, auch bl. stat mihi mit folg. Infinit. – mit B., f. absichtlich (Adv.).

Vorsätzlich, f. absichtlich.

Vorschallen, praesonare.

Vorschein, in den Verbindungen: a) zum B. kommen, provenire (hervorkommen, auch = entstehen, auftauchen). – apparere. comparere. conspici (sichtbar werden). – prodire incipere (ansangen hervorzutreten, *zB.* von den Göttern). – prodire. in lucem prodire (vortreten, gleichsam aus Licht treten, von Menschen). – emergere (aus der Tiefe auftauchen). – plötzlich, auf einmal zum B. kommen, erumpere (hervorbrechen, von Dingen, die plötzlich u. mit Gewalt einen Durchbruch sich verschaffen). – wieder zum B. kommen, apparere. comparere (v. Pers. u. Schß.); rursus reddi (v. Flüssen, Ggß. subire terram); detegi (v. einem Ring, der im Wasser untergesunken ist u. dgl., Ggß. operiri): nicht wieder zum B. kommen, non apparere ob. comparere; non reddi (f. vorh.); non detegi (f. vorh.). – b) zum B. bringen: proferre (im Allg., auch rebend). – reddere (zurückgeben). – in lucem proferre ob. producere ob. protrahere (aus Licht bringen, ziehen). – in medium proferre (rebend anführen).

Vorscheinen, praelucere. – praefulgere (voriglänzen).

Vorschieben, I) vornwärts schieben: promovere. – proicere (*zB.* turres in exteriorem partem). – im Kampfe v., opponere (*zB.* die Reserven, subsidia). – II) vor etwas schieben: obdere ob. obicere, obmoliri, vor etwas, alci rei. – einen Kiesel (vor die Thür) vorschieben, obdere pessulum ostio. – Jmb. zur Entschuldigung v., culpam in alqm transferre.

Vorschießen, suppeditare (übß. mit etwas an die Hand geben, Jmb. mit etwas unterstützen). – mutuum dare (leihen). – Jmbm. etwas Gebv. v. (zum Anfang einer Wirthschaft), paulum aliquid alci prae manu dare, unde utatur (Ter. adelph. 960 sq.).

Vorschießen, praenavigare.

Vorschimmern, praelucere. – praelucere (vorigleuchten, vom Licht).

Vorschlag, I) was Jmb. vorschlägt, rath ic.: conditio. – sententia (die Meinung, die Jmb. im Senate ic. vorträgt). – consilium (Plan, zu dem man rath). – sermo (Rede, ausgeprochener Vorschlag). – B. zu einem Gesetze, legis latio (Beantragung eines Gesetzes auf dem Forum); rogatio (Antrag an das Volk in den Comitien zur Annahme eines Gesetzes): einen B. thun, conditionem ferre ob. proponere: zu einem Gesetze einen B. thun, ein Gesetz in B. bringen (beim Volke in den Comitien), rogationem ob. legem ferre; rogare populum ob. plebem: Jmbm. einen B. thun, alci consilii auctorem esse: etwas in B. bringen, alqd proponere (zur Annahme vorlegen); alqd suadere (etwas plausibel u. annehmbar zu machen suchen); alqd commendare (zur Annahme empfehlen): ein Gesetz in B. bringen, legem ferre (öffentlich auf dem Forum ein Gesetz beantragen); legem rogare (in den Comitien dem Volke ein Gesetz zur Annahme vorlegen): Jmb. in B. bringen (*zB.* zu einer Stelle), alqm commendare: suffragari alci (Jmbm. seine Stimme geben): Jmb. zur Wahl (in den Comitien) in B. bringen, rogare alqm (*zB.* consules); populum ob. plebem rogare

alqm (zB. aediles populum rogare: u. plebem Romanam tribunos plebis rogare): im B. sein, proponi. propositum esse (v. Dingen); commendatum esse (v. Personen, zu einer Stelle zc.): einen B. annehmen, auf einen B. eingehen, conditionem accipere; ad conditionem accedere ob. (nach langem Besinnen) descendere; legem accipere (das Gesetz annehmen): Jmds. B. beitreten, annehmen, in alajs sententiam ire ob. concedere: einen B. zurückweisen, verwerfen, nicht annehmen, auf einen B. nicht eingehen, conditionem aspernari ob. respuere ob. repudiare; sententiam aspernari: den B. nicht zurückweisen, conditionem ob. sermonem non aspernari: einen B. durchbringen, durchsetzen, rogationem ob. legem perferre: Jmds. B. geht durch, alajs sententia valet: ich stimme deinem B. bei, uti rogas (z. z. in den Comitien). — II) in der Metrif: *anacrusis (ἀνακρουσις).

vorschlagen, I) vor einer Oeffnung befestigen: praesigere, vor etwas, alci rei (mit Nägeln). — obicere, vor etwas, alci rei (übh. vor etwas machen). — II) vorfordern, von Kaufleuten: magni indicare. — ich habe nichts vorgeschlagen, *hoc est iustum pretium; *nihil inde abesse potest. — III) einen Vorschlag thun: proponere. — ein Gesetz v., legem ferre ob. rogare (f. „Vorschlag no. I.“ den Untersj.). — Jmdm. etwas v., alci alqd commendare (empfehlen) ob. suadere (plausibel u. annehmbar zu machen suchen); monstrare alci alqd (nachweisend) vorschlagen, zB. hanc materiam monstravit: Jmd. (zu etwas) v., alqm commendare.

vorschleppen, protrahere.

Vorschmack, I) Geschmack einer künftigen Sache, bibl.: gustus. — Jmdm. einen B. von etwas geben, alci gustum dare alajs rei: Jmdm. den B. von einer Freude geben, alqm gaudio delibatum reddere (Ter. Phorm. 856): einen B. von etwas bekommen, alqd gustare: einen B. von etwas haben, alqd gustasse; alqd praecipere (im voraus genießen, zB. laetitia praecipitur: nur einen B. von etwas haben, primis labris gustavisse alqd. — II) der vorzügliche Geschmack bei etwas: *sapor praevalens.

vorschmecken, *sapore praevalere.

vorschneiden, f. zerlegen no. II, a.

Vorschneider, f. Zerleger.

vorschneil, f. vorreil.

Vorschreiben, I) ein Muster zum Schreiben geben, zB. Jmdm. Buchstaben, praeformare alci litteras (Quint. 5, 14, 31). — II) als Regel des Verhaltens verordnen: praescribere. — praecipere (die Weisung geben, anweisen, durch welches Verfahren ein Zweck erreicht werden könne). — jubere (heißen, etw. zu thun, Ggß. votare, zB. lex jubet aut vetat). — Geseße, Verhaltensregeln v., f. Gesetz zc. — es (das römische Volk) glaubt uns vorschreiben zu können, mit wem wir Krieg, mit wem wir Frieden haben sollen, cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum imponere aequum censet (Liv. 21, 44, 5). — sich selbst etwas v., sibi ipsi alqd praescribere ob. legem scribere, statuere: sich von Jmdm. nichts v. lassen, alajs imperium delectare. — wie es Vernunft u. Wahrheit vorschreiben, ut ratio et veritas praescribit.

vorschreiten, I) = hervorschreiten, w. f. — II) vorn hinschreiten; zB. an den Rand der Brücke v., vadere ad primum additum pontis. — III) vorwärtschreiten, f. vorrücken no. II.

Vorschreiten, das, f. Hervorschreiten (das), Vorrücken (das).

Vorschrift, I) Muster zum Schreiben: praescriptum (Vorgeschriebenes, Sen. ep. 94. §. 9 u. 51.

Quint. 1, 1, 27). — propositum, gew. Plur. proposita (Vorlage, Sen. ep. 94, 51). — praeformatae infantibus litterae (den Kindern vorgemalte Buchstaben, Quint. 5, 14, 31). — versus, qui ad imitationem scribendi proponuntur (zur Nachahmung vorgelegte Zeilen, Quint. 1, 1, 35). — die Vorschriften nachschreiben, praeformatas litteras persequi (Quint. 5, 14, 31); litterarum ductus sequi (Quint. 10, 2, 2). — II) Befehl: praecceptum (eine im voraus gegebene ausdrückliche Vorschrift, was u. wie etwas gemacht werden soll, zB. des Arztes). — praescriptum. praescriptio (eine Vorschrift ob. Regel, die wirklich die Vernunft, die Natur oder eine andere Auctorität dictiert und die man nach Prüfung der obwaltenden Umstände zu befolgen hat, die Bestimmung, zB. der Natur, der Vernunft, naturae, rationis; u. zwar praescriptum als Vorgeschriebenes, praescriptio als Vorschreibendes). — jussum (Geseß, zB. des Arztes). — lex (die zum Gesetz erhobene Vorschrift, zB. der Ärzte). — gesetzliche Vorschriften, jussa legis; legitima, n. pl. (Formalitäten). — die B. Apollon's, daß zc., praecceptum Apollinis, quo monet, ut etc. (zB. ut se quisque noscat). — Jmdm. die B. geben, machen, alci praescribere ob. praecipere, zB. wie er zc., quemadmodum etc. (f. vorschreiben): sich selbst Vorschriften geben, machen, sibi ipsi praecipere: Vorschriften über etw. geben, praeccepta dare ob. tradere alajs rei ob. de alqa re: nach Jmds. Vorschriften handeln, ad praescriptum alajs agere: sich nach den Vorschriften des Arztes richten, legibus medici se obligare: sich nicht nach den Vorschriften des Arztes richten, *medicentis praeccepta negligere: Jmds. Vorschriften befolgen, alajs praeccepta sequi; alajs praecceptis uti: Jmds. Vorschriften nicht befolgen wollen, alajs praeccepta respuere: eine B. beobachten, praescriptum servare: eine B. übertreten, extra praescriptum egredi.

Vorschristlich, **Vorschristsmäßig**, legitimus (geseßmäßig). — Adv. ex praescripto, ut praescriptum ob. praecceptum est (wie es vorgeschrieben ist). — legitime (geseßmäßig).

Vorschub, Jmdm. leisten, alci auxiliari ob. opem ferre (Jmdm. Hülfe leisten). — alci favere (Jmd. begünstigen, durch Rath u. That zu fördern suchen). — alci tribuere (Jmdm. gewogen sein, sich für Jmd. thätig interessieren). — einer Sache B. leisten, alci rei materiam dare (f. Liv. 22, 41, 1: temeritati consulis ac praepropero ingenio materiam etiam fortuna dedit, quod [dadurch, daß zc.] etc.). — Jmdm. mit etwas B. leisten, alci suppeditare alqd: Jmdm. allen möglichen B. leisten, alci suppeditare omnia.

Vorschuldbrecht, protopraxia (πρωτοπραξία Plin. ep. 10, 103 [109], 1).

Vorschule, praemeditatorium (προμελετητήριον, Spät.). — gleichf. die B. zu zc., quasi dux alajs rei: die beste B. zu, *quo (quā) optime via munitur ad etc.

Vorschuß, I) das Geben von Geld auf Abschlag: *pecunia in antecessum data (in Bezug auf den Geber) ob. accepta (in Bezug auf den Empfänger). — Jmdm. einen B. geben, *alci pecuniam in antecessum dare: Jmdm. etwas als B. geben, alci alqd suppeditare (an die Hand geben, zur Unterstützung); mutuum dare alci alqd (borgen): als B. nehmen, praecipere: Jmdm. einen kleinen B. geben, zum Anfang seiner Wirtschaft, alci paulum aliquid prae manu dare, unde utatur (Ter. adelph. 980 sq.). — II) der Rost, der zuerst aus den Trauben schießt: protropum (πρότροπος οἶνος).

vorschützen, obicere.

vorschützen, f. vorwenden.

Vorschützen, daß, -ung, die, f. Vorwand.

Vorschwägen, f. vorplaudern.

Vorschweben, observari, absol. ob. Jmbd. Augen, dem Geiste, alci ante oculos, animo (zB. simul laeta simul tristitia observabantur: u. mihi ante oculos observatur rei publicae dignitas: u. observantur species honestae animo).

Vorschwimmen, praenatare.

Vorschwürren, den Eid zuerst ablegen (bei den Soldaten), sacramentum praerire.

Vorsehen, sich, I) eig., vor die Füße sehen: videre ob. providere, quae ante pedes sunt. — II) uneig., sich in Acht nehmen: providere; sibi cavere. — bei etwas sich v., cautionem adhibere in alga re: sieh! dich vor! cave! cave sis! man muß sich v., cautione opus est; cautio adhibenda est: gegen alle diese Fehler sich zu wahren und sich vorzusehen, giebt es nur das eine Mittel, daß man zc., omnium horum vitiorum una cautio est atque una provisio, ut etc. (f. Cic. de amic. 78).

Vorsehung, die göttliche, providentia; divina providentia; mens divina. — die V. leugnen, deum ob. (bei den Älten) deos agere rerum humanarum curam negare: sich ganz der V. überlassen, dei arbitrio ob. (bei den Älten) caelestium arbitrio se permittere totum.

Vorseuden, f. vorschiden.

Vorsehen, I) vorwärtssetzen: promovere (vorwärtsrücken). — proferre (vorwärtsbringen, -thun, zB. den rechten Fuß, dextrum pedem: den einen Fuß weit, alterum pedem longe). — II) vorsehen: a) eig., eine Sache: praeposere. — praescribere (schriftlich). — praetextere (gleichf. vorweben, der Reize nach vorn an etw. anbringen, schriftlich, zB. auctores, quos praetextui volumini huic, Plin. 18, 212; in his voluminibus auctorum nomina praetextui, Plin. nat. hist. 1. praef. §. 21). — eine Silbe v., *syllabam praeposere: seinen Namen einem Buche v., nomen suum inscribere libro. — b) uneig., Jmbd. vorsehen, d. i. zum Aufseher zc. geben: praeposere (vorsehen, bezeichnet den Rang der Stelle, die ein Vorgesetzter einnimmt, zB. dem Seewesen, officio maritimo: dem Zollwesen, vectigalibus). — praeficere (zum Vorgesetzten, Aufseher, Befehlshaber machen, bezeichnet die Wirksamkeit, mit welcher ein solcher sein Amt verwalten soll, zB. den Regionen, legionibus). — III) hinsetzen, vor zc., d. i. a) vor etwas, um es zu bedecken zc., davorsetzen: opponere ob. obicere, vor etwas, alci rei. — c) vor Jmbd., damit er es genieße: ponere; apponere. — etwas in irdenen Gefäßen v., alqd in vasis fictilibus apponere: den Gästen Brot v., panes apponere convivis. — sich vorsehen (süßl.), f. vornehmen (sich).

Vorsehfenster, die, fenestrae, quae aestate tolluntur et hieme ponuntur (nach Javolen. dig. 50, 16, 242. §. 4).

Vorsehlich, f. absichtlich.

Vorsicht, providentia (die Vorsicht, welche in die ferne Zukunft sieht und ihr Verhalten so einzurichten weiß, daß sie möglichen Gefahren od. Schäden entgeht, Liv. 30, 5, 5; vgl. Cic. de inv. 2, 160). — cautio (die Behutsamkeit, mit der man gegen mögliche Gefahr u. Fehler auf der Hut ist). — circumspectio (die Umsicht, mit der man bei seinen Handlungen jede Gefahr, die uns treffen könnte, in Betrachtung zieht u. sich von allen Seiten gegen Schäden zu decken sucht). — circumspexitur iudicium (umsichtiges Urtheil, wofür Gell. 14, 2, 13 circumspicientia hat). — prudentia (die Klugheit, die überall mit Umsicht u. Besonnenheit verfährt). — diligentia (die Sorgfalt, die Wahl, mit der man bei Ergrei-

fung seiner Maßregeln verfährt, um sich vor möglichem Schaden zu bewahren). — mit V., f. vorsichtig (Adv.): die Sache verlangt viel V., res multas cautiones habet: V. anwenden, gebrauchen bei etw., cautionem ob. diligentiam adhibere in alga re: mit aller V. bei etwas zu Werke gehen, omne cautionis genus adhibere in alga re: Jmb. zur V. ermahnen, alqm admonere, ut cautior sit: o über die große V. bei der Furcht u. Gefahr der Provinz! tantumne vidiase in metu periculoque provinciae! (Cic. Verr. 5, 14).

Vorsichtig, providus (vorsichtig). — cautus (be-hut-sam); verb. cautus providusque. — circumspexitur (umsichtig, zB. iudicium). — consideratus (bedacht-sam). — prudens (klug, einsichtsvoll); verb. prudens et providus; prudens et cautus. — diligens (sorgsam, mit Wahl verfahren; vgl. „Vorsicht“ die Erklärung der Subst.). — Adv. provide; caute; circumspecte; considerate; diligenter. — v. sein ob. zu Werke gehen bei etwas, circumspexitur facere alqd (mit Umsicht etwas thun); cautionem adhibere in alga re (Behutsamkeit bei etwas anwenden, bei etw. vorsichtig sein); vigilare in alga re (ein wachsame Auge haben, die Augen offen haben, zB. bei der Wahl, in deligendo): sehr v. sein ob. zu Werke gehen bei etwas, omne cautionis genus adhibere in alga re: v. reden u. handeln, circumspicere dicta factaque sua.

Vorsichtigkeit, f. Vorsicht.

Vorsichtsmaßregeln, cautio. — V. ergreifen, treffen, cavere; praecavere; providere ante et praecavere: alle möglichen V. ergreifen u. treffen bei etwas, omne cautionis genus adhibere in alga re: es wurden alle möglichen Vorsichtsmaßregeln, Anstalten u. Anordnungen getroffen, omnia et provisae et parata et constituta sunt.

Vorsingen, I) vor Jmbd. singen: canere alci alqd. — II) den Vorsänger machen: numeris praerire (Col. 12, 2, 4). — etwas, zB. ein Lied v., carmen praerire (nach Liv. 31, 17, 9, wo es = eine Formel vorsagen).

Vorsitz, I) erster Sitz: primus locus. — den V. haben, principem locum tenere. — II) oberste Leitung, durch Umschr., zB. den Vorsitz bei etwas führen, alci rei praesidere (vorsitzen, vorsehen, mit dem Abggr. richterlicher Auctorität n. beschließender Aufsicht, zB. den Spielen, ludis: bei einem Wettkampf, certamini); alci rei praeesse (vorsitzen, die Aufsicht führen übh., zB. einer richterlichen Untersuchung, quaestioni); exercere alqd (die executive Gewalt haben bei etwas, zB. bei einem Gericht, iudicium). — Jmbd. den V. bei etwas geben, übertragen, alqm praeficere alci rei (zB. bei den Spielen, ludis): den V. bei etwas übernehmen, alci rei praeesse coisipere.

Vorsitzen, f. „den Vorsitz führen“ unter „Vorsitz“.

Vorsitzender, Vorsitzer, praeses. — V. sein bei zc., f. „den Vorsitz führen“ unter „Vorsitz“: zum V. machen, f. „den Vorsitz geben“ unter „Vorsitz“.

Vorsorge, providentia. — cura (Sorge, Besorg-nis). — V. für etwas haben ob. tragen, providere. prospicere alci rei; consulere alci rei ob. de alga re (sorgen, Rücksicht nehmen auf zc. übh.): für Jmbd. V. tragen, alci ob. rebus alcijs ob. alci et alcijs saluti prospicere ob. consulere: V. tragen, daß ob. daß nicht zc., prospicere ob. consulere, verb. consulere et prospicere, ut ob. ne etc.

Vorsorglich, diligens. — Adv. diligenter.

Vorspann, im 359. jumenta, oram, m. — Jmbd. V. bewilligen, alci jumenta assignare, quae eum vehant: V. nehmen, *jumenta aliena suis ad-

dere: *B. requirieren, jumenta ob. vehiculum (vehicula) exigere.*

vorspannen, einen Vorhang vor das Bett, velum ante lectum obtendere. — vor den Wagen v. (Ziere), alqm curru ob. plastro jungere ob. ad-jungere.

vorspiegeln, Jndm. etwas, alci verba dare (Jndm. etwas aufstellen, weiß machen). — vanā spe fallere alqm (Jnd. durch leere Hoffnung täuschen). — Jndm. eine Sache v., ob. v., es sei, man wolle ic., simulare alqd ob. m. folg. Acc. u. Jnsin. (fälschlich vorgeben, *B. metam: u. omnia se scire: u. trans-fugam se esse*); *alqm falso jubere sperare mit folg. Jnsin. (Jnd. fälschlich hoffen lassen); falso promittere alqd ob. mit folg. Acc. u. Jnsin. Fut. Act. (fälschlich versprechen); mentiri apud alqm m. folg. Acc. u. Jnsin. (lügenhaft vorgeben).

Vorpiegelung, spes vana (leere Hoffnung, sowohl die man selbst hegt, als die man Jndm. macht). — mendacium (Unwahrheit, Lüge). — simulatio (fälschliches Vorgeben, absol. ob. einer Sache, *B. amicitiae*). — leere Vorpiegelungen machen, orationis vanitatem adhibere (leere Worte vorbringen); falso promittere (falsche Versprechungen machen).

Vorspiel, praecentio (das Vorspielen, damit man sich nach dem Takt richte). — prooemium (der Eingang, welchen Jnd. mit einem musikalischen Instrument macht, das Ritorneß, citharoodi, Cic. de or. 2, 325). — *prologus (*πρόλογος*, das Vorspiel eines Bühnenstücks). — praelusio (das Vorgelegt, Schürmüßel, welches einem ernstlichen Kampf vorausgeht; daher bibl. für Vorspiel, wo das Bild des Vorkampfes anwendbar ist, f. Plin. ep. 6, 13, 6: pugnae praelusio atque praecursio). — exemplum (ein Beispiel, *B. zum Muttermord, parricidii*). — das *B. von etwas sein* (bibl.), alci rei antecedere.

vorspielen, I) v. tr.: 1) in Jndm. Gegenwart spielen: canere alci alqd. — 2) aufspielen, damit sich Jnd. danach richte (beim Gesang, Vortrag), *B. die Melodie, praeire ac praeministrare modulos* (Gell. 1, 11, 10). — II) v. intr.: 1) ein Vorspiel spielen: *prooemium canere. — 2) spielen, damit Jnd. danach spiele oder spreche: praecinere (auch v. Instrumente selbst). — praeire ac praeministrare modulos (die Melodie vorspielen, beim Gesang ic., f. Gell. 1, 11, 10). — ob. danach tanzen, modum praebere saltanti ob. saltantibus (Ov. art. am. 1, 112).

Vorspielen, das, praecentio.

Vorsprache, f. Fürbitte.

Vorsprechen, f. vorjagen. — bei Jndm. v., convenire alqm (Jnd. aufsuchen, besuchen); apud alqm intrare (bei Jndm. im Hause eintreten): eintretend, f. einführen.

Vorsprengen, equo praevehi ob. praecurrere, im 3ßg. bl. praevehi, praecurrere. — weiter v., longius evehi.

Vorspringen, I) = hervorspringen u. (bibl.) = hervortragen, w. f. — ein vorspringender Winkel, angulus procurrens. — II) vorspringen: praesilire.

Vorsprung, I) das Voraussein vor Jndm.; *B. einen *B. von einem Tagemark* vor Jndm. gewinnen, Jndm. abgewinnen, iter praecipere: einen größeren *B. gewinnen, abgewinnen, longius spatium praecipere: einen beträchtlichen *B. gewinnen, abgewinnen, aliquantum viae praecipere: einen *B. vor Jndm. haben, alqm antecessisse ob. praecurrisse; alqm post se reliquisse; alqm superavisse: Jnd. trotz seines so großen *B. einholen, tantum praegressum alqm assequi. — II) das, was hervor-springt, die Hervorragung: procursus* (im Aug., f. Plin. 5, 62: proc. angulosus). — crepido (hervor-****

ragende Einfassung, *B. eines Felsens, eines Sim-fels*). — projectura (Ausladung, in der Baukunst).

Vorspußen, portendere.

Vorstadt, suburbium (Cic. Phil. 12, 24). — in der *B. gelegen, suburbanus: Käufer in der *B., aedificia urbi continentia; aedificia extra urbem.**

Vorstädter, suburbanus.

Vorstand, I) Erbscheinen vor Gericht: vadimonium. — einen *B. haben, vadimonium obire. — II) = Caution, w. f. — III) Vorsteher (w. vgl.): magister ob. (wenn es mehrere sind) magistri (als Leiter einer Anstalt). — praeses ob. (wenn es mehrere sind) praesides (als Vorsteher). — die Vorstände der Staaten, principes civitatum.*

Vorsteher ic., f. hervorstechen ic.

Vorstellen, praefigere alqd alci rei ob. alci loco ob. in algo loco. — Jndm. ein Ziel v., metam alci ponere ob. proponere: sich ein Ziel vorgesetzt haben, finem alqm persequi.

Vorstehen, I) = hervortragen, w. f. — II) vorgehen, *B. von Worten: antecedere. — III) über etwas gesetzt sein, praeesse ob. praepositum esse ob. praefectum esse alci rei* (einer Sache vorgelegt sein; f. „vorsetzen no. II, b“ den Untersch. von praep. u. praef.) — administrare alqd (verwalten).

Vorsteher, praefectus (der einem Amt ic. vorgelegt ist, im mustergiltigen Latein immer mit dem Genit. ob. Dativ des Amtes). — magister (der Meister, dem die Aufsicht u. Leitung einer Anstalt, *B. über eine Handelsgesellschaft, anvertraut ist*). — praeses (der Vorsteher). — antistes (der Vorsteher eines Tempels u. der dabei verordneten heiligen Gebräuche; selten u. nur im süß. St. Vorsteher üb.). — moderator (der Zentler, Leiter, *B. rei publicae*). — exercitor (der Betreiber, i. t. bei den Jct., *B. cauponae, mensae argentariae*). — Jnd. zum *B. von etwas machen, alqm alci rei praeficere ob. praepone* (f. „vorsetzen no. II, b“ den Untersch.): *B. von etwas sein, alcjs ob. alci rei praefectum esse; alci rei praepositum esse; alci rei praeesse: B. von etw. werden, alci rei praeesse coepisse.*

Vorsteheramt, praefectura — munus antistitis (Amt des Tempelvorstehers).

Vorsteherin, quae praees alci rei (im Aug.). — magistra (als Leiterin einer Anstalt). — antistita (Tempelvorsteherin, erst im süß. St. für Vorsteherin üb.).

Vorstellen, I) voranstellen: *priori loco ponere alqd. — II) davor hinstellen (vor eine Öffnung ic.): obdere ob. obicere ob. obmoliri, vor etwas, alci rei. — III) vor Augen stellen, A) eig.: alci ante oculos ob. alcjs oculis proponere. — Jnd. Einem v., alqm ostentare (Jndm. zeigen, *B. dem ganzen Heere, per omnes exercitus, Tac. ann. 1, 3*); alqm introducere apud alqm. alqm perducere ad alqm (bei Jndm. einführen); alqm alci commendare (Jnd. Einem empfehlen). — sich Jndm. v., se offerre alci (f. Cic. ep. 13, 17, 3): sich durch Jnd. dem Senate v. lassen, per alqm in senatu introduci. — B) uneig.: a) die Gestalt eines Dinges anschaulich machen: repraesentare (als Bild klar vor Augen stellen, vom Künstler; dann auch = aussehen wie etwas, von einer Sache, als i. t. in der Kunstsprache des Plinius b. Kelt.). — exprimere, fingere, affingere (ausbrüden, bilden, von bildenden Künstlern). — pingere, depingere (malen, vom Maler). — repraesentare effigiem ob. speciem alcjs rei (das Bild oder das Aussehen von etwas haben, als i. t. in der Kunstsprache bei Plinius dem Kelt.). — indicare, significare (anzeigen, bedeuten). — der Künstler stellte ihn opfernd vor, artifex eum sacrificantem expressit:

der Edelstein stellt ein Herz vor, *gemma cordis speciem repraesentat*: es läßt sich etwas nicht vorstellen, alqd nullā repraesentatione exprimi potest. — b) äußerlich darstellen, dem Wesen u. Charakter nach: *agere*. — eine Person v., *alcjs partes agere*; *alcjs personam induere* ob. *suscipere* ob. *gerere* (alle sowohl auf der Bühne als im gewöhnl. Leben): einen vornehmen Mann v., *nobilem virum agere*: ein Bühnenschild v., *fabulam dare*: etwas Großes vorstellen, *magnum sibi videri*: was stellt das vor? was soll das vorstellen? *quid hoc sibi vult*? — c) gleichf. vor die Augen des Geistes stellen, d. i. zu bedenken geben *ac*: *alqm de alqa re monere* ob. mit folg. *ut* ob. *ne* etc. (warnend erinnern, ermahnen). — *alqm alqd docere* (über etwas belehren). — *ostendere* ob. *demonstrare* *alci* alqd ob. mit folg. *Acc.* u. *Inf.* (durch Worte zeigen, darstellen). — *memorare* m. folg. *Acc.* u. *Inf.* (erwähnen). — *einbringen*, *hervorheben* v., *praedicare* alqd ob. m. folg. *Acc.* u. *Inf.* — *Imdm.* die Unmöglichkeit einer Sache v., *alci ostendere rem fieri non posse*: *Imdm.* den Nutzen einer Sache v., *alqm docere*, *quanta sit alcjs rei utilitas*. — *sich etwas vorstellen*, d. i. sich einen Begriff von etwas machen: *cogitare*. *animo cogitare*. *cogitatione sibi fingere*. *animo sibi effingere*. *animo concipere* (sich etwas denken, sich etw. vor die Seele führen). — *animo praecipere* (sich etwas vorher im Geiste denken). — *opinionem praecipere* (etwas vorher vermuthen). — *intelligere* (mit dem geistigen Sinne begreifen). — *credere*. *putare* (glauben, m. vgl.). — *sperare* (hoffen, m. vgl.). — *sich etw. oft v.*, *frequenti cogitatione pertractare* alqd. — *ich kann es mir nicht vorstellen*, *hoc credere non possum*: *sich Alles schlimmer v.*, *omnia in pejorem partem cogitare*: *sich etwas möglicher Weise v.*, *alqd fore putare* (s. Cic. Tusc. I, 45): das hatte ich mir (so) vorgestellt! *ita putaram*! Vgl. „denken no. I, b.“

Vorstellung, I) die Präsentation, *zB.* bei einem Fürsten: *admissio* (Aubien, nachaug.). — II) Darstellung, *Vor-Augen-Stellung*, a) vermittelst der Kunst *ic.*: *repraesentatio* (t. t. der Kunstsprache bei Plinius d. Älter.). — b) durch Sprache u. Mimit auf dem Theater: *actio* (als Handlung). — *fabula* (das vorgestellte Stück). — eine *B.* geben, *fabulam dare*. — c) durch die Rede übh.: *oratio* (Rede). — *admonitio* (Ermahnung, Warnung). — *Vorstellungen* machen, *monere*: oft u. ernstlich *B.* machen, *multa varie diligenterque monere*. — heilsame u. zweckmäßige Vorstellungen machen, *utilia monere et necessaria*. — *Imdm.* wegen etwas Vorstellungen machen, *monere alqm de alqa re* ob. mit folg. *ut* ob. *ne* etc. (warnend erinnern); *agere cum alqo de alqa re* (übh. mit *Imdm.* wegen etwas verhandeln, reden): *Imdm.* ernstliche Vorstellungen machen, *diligenter alqm monere*: *Imdm.* freundliche, gütliche Vorstellungen machen, *alqm amice admonere*: durch gütliche Vorstellungen nichts gewinnen, *leniter agendo nihil proficere*: durch gütliche Vorstellungen *Imd.* zum Gehorsam zurückbringen, *oratione reconciliare alqm* (*zB.* ein Volk, Ggß. vi rec.): durch *Imds.* Vorstellungen sich bewegen lassen, *alcjs oratione permovei*: auf *Imds.* Vorstellungen hören, *alqm monentem audire*: *monenti alci obsequi*. — d) geistige *Vor-Augen-Stellung*: *propositio*. — *notio* (Begriff). — *cogitatio* (Gedanke): *verb. propositio et cogitatio* (*zB.* *hujus vitae*). — *opinio* (Meinung, Ansicht, *zB.* lebhaft, recens). — unsere Vorstellungen, *quae concupimus animo* (*zB.* können wir auch durch Worte ausdrücken, *promere etiam loquendo possumus*). — jene *B.* des Aristipp, *illud Aristippeum*. — die tra-

ditionellen Vorstellungen von den Göttern, *unitate perceptaeque cognitiones deorum*: Vorstellungen des Volkes, *opinionem vulgare ob. vulgatae*. — sich eine *B.* von etwas machen, *cogitatione sibi alqd fingere*; *animo alqd effingere*; *cogitationem alcjs rei animo informare*: sich im voraus durch das Gerücht: eine *B.* von etw. machen, *alqd praecipere fama*: sich eine bildliche *B.* von etwas machen, *cogitatione sibi alqd depingere*: sich eine richtige *B.* von etwas machen, *recte sentire de alqa re*; *veram speciem alcjs rei capere* (ein richtiges Bild von etw. bekommen): sich eine falsche *B.* von etwas machen, *prava sentire de alqa re*: sich eine zu große *B.* von etwas machen, *maius quid suspicari de alqa re*: eine anschauliche *B.* von etw. geben, s. veranschaulichen: eine *B.* von etwas haben, *ratione alqd cognitum habere*: es übersteigt etwas alle *B.*, *ne cogitari quidem alqd potest*: ein Schmerz, der über alle Vorstellung geht, *dolor opinione major*. — Theorie der Vorstellungen, *ars de his, quae visa dicimus*: Objecte der Vorstellungen, *res, quae sensibus subjectae videntur*; objectae *res extrinsecus*: Vorstellungen ohne Objecte, *visiones inanes*.

Vorstellungsart, *cogitatio*. — wir haben eine verschiedne *B.* über diese Dinge, *inter nos illarum rerum est dissensio*.

Vorstellungskraft, *cogitatio*.

Vorstoßen, *obicere*, *vor* etwas, *alci rei*.

Vorstoß, I) der erste Stoß: *ictus prior*. — II) an einem Kleide: *etna clavus*. — III) bei den Bienen: *propolis* (*πρόπολις*); rein lat. *mellige*.

Vorstößen, I) v. tr. = hervorstößen, m. f. — II) v. intr. = hervortragen, m. f.

Vorstrecken, I) vorhalten: *protendere*. — *proicere* (vorn hinhalten, *zB.* den Speer). — *porrigere* (herhalten, *zB.* die Hand, *manum*: das linke Bein, *sinistrum crus*). — *proferre* (vordrücken, bringen, *thum*. *zB.* die Zunge, *linguam*: den rechten Fuß, *dextrum pedem*: den einen Fuß weit, *alterum pedem longe* — II) setzen: *mutuum* (ja nicht *mutuo*) *dare*.

Vorstreichen, I) vordrücken, *zB.* die Haare vom Scheitel, *capillum revocare a vertice*. — II) = anstreichen no. I, 2, m. f.

Vorstreuen, *sternere*.

Vorstudien, *meditatio*, zu etw., *alcjs rei* (die übende Vorbereitungs). — *initia*, von etw., *alcjs rei* (die Anfänge, *zB.* litterarum). — *B.* zu etwas machen, *meditari* alqd.

Vorstürmen, *procurrere*.

Vorstündlich, s. antebisulianisch.

Vortanzen, *choream ducere*.

Vortänzer, *praesul*. *praesultator* (der vorausspringt; bei Spät. *praesultor*). — *qui choream ducit* (der den Reigen anführt).

Vortänzerin, *quae choream ducit*.

Vortheil, I) was zu statuten kommt *ic.*: *commodum* (das, was *Imdm.* vor Andern zu statuten kommt und wodurch er in den Stand gesetzt wird, sich ein Gut zu verschaffen, der Vortheil, Ggß. *incommodum*). — *compendium* (die Ersparnis, der Vortheil, Profit, den man sich durch Zurückhalten verschafft, nicht durch Erwerb, Ggß. *detrimentum*). — *emolumentum* (der Vortheil, den man aus einer Sache durch ihre Benutzung zieht, Ggß. *detrimentum*). — *lucrum* (der Gewinn, den man durch Benutzung guter Gelegenheiten, durch Glücksfälle oder auch durch Ersparnisse macht, Ggß. *damnum*). — *questus* (der Gewinn, den man gesucht, um den man sich bemüht hat, der Verdienst). — *fructus* (der Ertrag u. übh. jeder Genuß oder Nutzen, den man von einer Sache hat). — *utilitas* (die Dienstbarkeit, Nützlichkeit).

welche eine Sache gewährt ob. welche man daraus zieht). – *B.* eines Ortes (durch eine günstige Lage), loci opportunitas: äußere Vortheile eines Amtes, utilitates muneris. – Mit einem Pronomen ob. Adjectiv wird es im Latein. oft bloß durch das Neutrum des Pronomens ob. Adjectiv ausgedrückt, *zB.* wodurch ich auch den *B.* erlange (erreiche), *zB.* ex quo etiam id assequor, ut etc. (Cic. de or. 2, 305): den geringsten Platz unter so vielen großen Vortheilen nehmen die Athenbilder ein, minimum inter tot ac tanta locum obtinent imagines (Tac. dial. 8). – äußerer *B.*, *hl.* commodum (s. Sall. Cat. 10, 5: amicitias non ex re [nach dem innern Werth], sed ex commodo aestimare). – *B.* von etwas haben, genießen, bekommen, ziehen, utilitatem ob. fructum ex alga re capere ob. percipere; lucrum ob. quaestum ex alga re facere: bei etw. Gewinn u. *B.* haben, in alga re in quaestu compendioque versari (*zB.* in illis rapinis): *B.* bringen, zum *B.* gereichen, prodesse; lucrum ferre ob. apportare; utilitatem afferre ob. habere: *Jndm.* *B.* bringen, alci quaestui ob. fructui esse: wenig *B.* bringen, parum lucri ferre ob. apportare: einigen *B.* bringen, gewähren, aliquā parte prodesse: viel *B.* bringen, gewähren, multum lucri ferre ob. apportare; lucrosam, quaestuosam, fructuosam esse. – es gereicht zu meinem *B.*, est e re mea; est in rem meam; est mihi utilitatis: mein eigener *B.* bringt es mit sich, erfordert es so, rebus meis maxime consentaneum est: es erwächst *Jndm.* ein *B.* aus etw., commodum ob. emolumentum venit ad alqm ex re: auch wenn aus der Freundschaft kein *B.* erwächst, etiam nulli sit utilitas ex amicitia: es schlägt etw. zum *B.* aus, alqd in bonum vertit: etwas mit *B.* thun, alqd ad suam utilitatem facere: etwas auf seinen *B.* beziehen, alqd ad fructum suum referre: sich sehr gut auf seinen *B.* verstehen, ad suum fructum callere ob. callidum esse: seinen eigenen *B.* in Acht nehmen, auf seinen eigenen *B.* denken, privato suo commodo servire: zu sehr auf seinen *B.* denken, avidiore esse ad rem suam: bloß auf den eigenen *B.* denken, de se uno cogitare: seinen *B.* absehen bei *Jnds.* Unglück, ex incommodo alci suam occasionem petere: *Jnd.* um seinen *B.* bringen, alqm fraudare: es war sein eigener *B.*, wenn Friede blieb, ipsi pacem esse expedit. – der *B.* (die Superiorität) war auf der Seite der Römer, res Romana erat superior: in den kleinen Treffen waren die Gabier gewöhnlich im *B.*, parvis proeliis Gabinae res plerumque superior erat. – zu *Jnds.* *B.*, pro alqo (für *Jnd.*, *Ggß.* contra alqm, *zB.* loca pro hoste erant: u. hoc non modo pro me, sed contra me est; secundum alqm (zu *Jnds.* Gunsten, *zB.* judicare, decernere). – zu seinem *B.*, commodum suo; emolumento suo (zu seinem Nutzen, Profit); egregie herrlich, in Beziehungen wie: sich zu seinem Vortheil auszeichnen *z.* – außer mit dem *B.*, daß *z.*, nisi, ut etc. (s. Tac. dial. 33). – II) Handgriff: ars; artificium.

vortheilhaft, quaestuosus (vortheilhaft, was reichlichen Profit einbringt, *zB.* Handel, mercatura). – lucrosus (gewinnreich, von einem Gewinn, der sich aus der Sache selbst ergibt, *zB.* Betrug, fraud). – utilis (nützlich, was als Mittel gebraucht werden kann, um sich Vortheile zu verschaffen; alle drei auch: für *Jnd.*, alci). – commodus (eben recht, passend, *Jndm.* zu hatten kommend). – opportunus (gelingen, durch seine zufällige Lage, durch zufällige Umstände zu beschaffen, daß dadurch die Ausführung eines Unternehmens erleichtert wird, von Ort u. Zeit). – v. Lage eines Orts, loci opportunitas: die Stadt

hat eine v. Lage, urbs opportuno loco posita est. – eine v. Meinung von *Jndm.* haben, bene ob. honorifice de alqo statuere: v. sein, usui ob. ex usu esse; in rem esse; prodesse (nützen, *Ggß.* nocere); conducere (nützend dazu beitragen): es ist v. für etwas, conducit alci rei ob. ad alqd: es ist für *Jnd.* sehr v., maxime alci conducit: es schien am vortheilhaftesten, den Valerius Proculus zu ihm zu schicken, commodissimum visum est Valerium Proculum ad eum mittere.

vorthun, I) vormachen: praeligare alqd, vor etwas, alci rei (vorhinben). – praecingi alqā re (sich mit etwas vorn umgürten, *zB.* ein leinenes Tuch, linteo). – obicere, vor etwas, alci rei (vor etwas werfen, legen, um es zu verbeden, zu verstopfen *z.*). – II) = hervorthun, w. s.

vortönen, praesonare.

Vortrag, primum agmen (*Ggß.* extremum agmen). – primi agminis cohortes (*Ggß.* extremi agminis cohortes). – prima signa (die ersten Feldzeichen). – den *B.* mit der Reiterei bilden, cum equitatu antecedere. – die feindliche Reiterei, die den *B.* bildete, equitatus hostium, qui agmen antecessit.

Vortrag, I) das Vortragen: relatio (im Allg., bes. aber der förmliche Vortrag an den Senat). – relatus (das Vortragen, *zB.* von Gesängen, carminum, Tac. Germ. 3 in.). – dictio (das Sagen, Reden, Vortragen, *zB.* seiner Sache, causae suae). – enarratio (erklärende Erzählung, Darstellung, *zB.* der Geschichte, historiarum, welche der Lehrer giebt). – rogatio (der Vorschlag an das Volk zur Annahme eines Gesetzes, einer Verordnung *z.*). – beim Volke etwas in *B.* bringen, ferre alqd ad populum (einen Vorschlag thun, zur Annahme von etwas, *zB.* ein Gesetz, eine Bill, legem, rogationem); alqd deferre ad populum (um das Volk darüber entscheiden zu lassen): etwas beim Senat in *B.* bringen, de alga re referre ad senatum (um den Senat darüber zu Rathe zu ziehen); alqd deferre ad senatum (um ihn darüber entscheiden zu lassen): die Sache kommt in *B.*, res refertur. – II) die Art, wie man vorträgt: genus dicendi. dictio (besondere Art der Darstellung der Gedanken für u. durch den mündlichen Vortrag üb.). – actio (der rednerische Vortrag in Hinsicht der gehörigen Modulation der Stimme, der Haltung u. Bewegungen des Körpers und der theatralische Vortrag bei der Darstellung eines dramatischen Stücks). – pronuntiatio (der mündliche Vortrag sowohl als die ganze Action, sofern dadurch Gedanken ausgedrückt werden können). – elocutio (der rednerische Ausdruck, der kunstreiche mündliche Vortrag im Reden in Bezug auf Aussprache *z.*, die Diction, der Stil, *φωδαις*). – ein volkstümlicher *B.*, popularis dictio: ein lebendiger *B.*, actio plena animi ob. spiritus: der neuere *B.*, consuetudo nostra. – einen guten *B.* haben, bene ob. commodum dicere: einen fließenden *B.* haben, facile esse in dicendo. – III) das, was man vorträgt: oratio. – ein leise auftretender *B.*, oratio lenis; lenitas orationis: ein fortlaufender, zusammenhängender *B.*, oratio perpetua, contexta, continens. – einen *B.* halten, verba facere; dicere; orationem habere; declamare (zur Uebung in den Rednerschulen): kräftige Vorträge (im Senate *z.*) halten, agere constanter: philosophische Vorträge halten, scholas habere: über etwas einen *B.* halten, dicere ob. orationem habere ob. agere (verhandeln) de alga re. – mein *B.* soll sich damit beschäftigen, id agam, ut quaeram etc.

Vortragen, I) vor *Jndm.* hertragen: praeferre alci alqd (*zB.* lumen, lucernam, facem). – es werden Fadeln vorgetragen, praecedunt facies. – II)

einen Vortrag halten: dicere de alga re (über etwas sprechen übh.). – disserere de alga re (über etwas ausführlich abhandeln, bes. über wissenschaftliche Gegenstände). – agere, absol. ob. de alga re (verhandeln) vortragen, verhandeln, *zB.* vor dem Volke, cum populo). – tradere alqd, *zBm.* alci (mündlich überliefern, wie der Lehrer den Schülern). – narrare alqd, *zBm.* alci (Geschichten mündlich ob. schriftlich mittheilen, erzählen). – enarrare (erklärend darstellen, *zB.* die Geschichte, historias: ein Gedicht, poema: die lateinische Sprache, Latinam linguam). – explicare de alga re (etwas ausführlich entwickeln). – pronuntiare (mit gehöriger Action sprechen, declamieren, *zB.* Verse, versus). – declamare (mit lauter Stimme zur Uebung abhalten, *zB.* eine Rede, orationem). – *zBm.* etwas v., de alga re referre ad alqm (zur Verthung, *zB.* ad senatam); deferre alqd ad alqm (zur Entscheidung, *zB.* ad populum); docere alqm alqd (*zBm.* vom Stande einer Sache unterrichten, in etw. instruieren, *zB.* alqm causam [Rechtsfall]). – scire etw. (den Stand einer Sache) v. lassen, discere alqd (*zB.* causam).

Vortragen, das, I) das Voraustragen; *zB.* unter *B.* von Fackeln wohin geleitet werden, praecedentibus facibus deduci algo. – II) das Vorbringen von Worten *zc.*, *f.* Vortrag *no.* I.

vortrefflich, egregius (außerlesen in seiner Art, vortrefflich in Vergleichung mit Andern). – eximius (ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge, ausnehmend, ungemeyn). – excellens, praecellens (unter einer Menge hervortragend, sich auszeichnend). – praestans, praestabilis (vor Andern voranstehend). – nobilis (namhaft, *zB.* tetrarches). – ein v. Kunstwerk, *f.* Kunstwerk: *zBm.* v. Dienste thun, alci operam egregiam dare. – *Adv.* egregie; jexime; excellent.

Vortrefflichkeit, excellentia; praestantia. – *B.* in etw., laus, virtus alcjs rei ob. mit *e.* Objectis (*zB.* *B.* in der Dichtkunst, laus ob. virtus poetica).

vortreiben, propellere.

vortreten, I) = hervortreten, *m.* *f.* – II) = vortreten: antecedere. – praere. praecedere (vorausgehen, -treten). – *zBm.* v. lassen, *alqm priore loco ire jubere. – III) = vor etw. hintreten, davortreten: obsistere (v. Perf.). – obici, opponi, vor etw., alci rei (v. Lebl.).

Vortreten, das, I) = das Hervortreten, *m.* *f.* – II) das Treten vor etw.: objectus; oppositus (beide *zB.* solis [vor den Mond], lunae [vor die Sonne]).

Vortrinnen *zc.*, *f.* zurinken.

Vortritt, prior locus. – den *B.* vor *zBm.* haben, alci antecedere: *zBm.* den *B.* lassen, *alqm priore loco ire jubere; alqm eo loco ire, quo ipse consuevi, jubere (*zBm.* an meiner Stelle gehen lassen, von einer hohen Person, welche *zBm.* den ihr gehörenden Vortritt einräumt, *f.* Nep. Dat. 9, 8).

Vortrapp, *f.* Vortrab.

Vortuch, subligaculum (Schürze). – mappa (Serviette).

Vorturner, progymnastes (προγυμναστής).

vordröben *zc.*, *f.* vordröben *zc.*

Vordröbung, meditatio (das Studieren auf etwas, *zB.* eines Gladiators, *f.* Cic. Tusc. 2, 41). – Vordröbungen machen, meditari (μελετᾶν).

Vorurtheil, opinio praepudicata. aliquid praepudicatum. opinio praesumpta (vorgefaßte Meinung, Ansicht, Cic. de nat. deor. 1, 10. Cic. Clu. 6. Quint. 2, 7, 28). – opinio prava (verkehrte Meinung, Ansicht). – opinio ficta atque vana (eine falsche und gehaltlose Meinung, Ansicht). – opinionis commentum (Spinngepinnst). – im *zBm.* oft bl. opinio (= ir-

rige Meinung, Ansicht). – ein durch die Lehren Anderer noch befestigtes, ein eingewurzeltes *B.*, opinio confirmata: ein ziemlich günstiges *B.* (der Leute von uns), opinionis aliquid (*zB.* afferre). – ein *B.* haben, opinione praepudicata duci: ein gutes *B.* von *zBm.* haben, bene de algo existimare: ein süßes *B.* von *zBm.* haben, male de algo opinari: ein *B.* mitbringen, aliquid praepudicatum afferre: *zBm.* ein *B.* benehmen, alci opinionem detrudere: ein *B.* gänzlich ablegen, sich eines *B.* gänzlich begeben, opinionem sibi excutere radicitus.

Vorurtheilsfrei, simplex. – ganz, supra humanos errores eminens.

Vorurtheil, *f.* vorurtheil.

Vorurtheil, *f.* Vorurtheil.

Vorurtheil, *f.* hervormachen.

Vorurtheil, Einem etwas, alci alqd appendere (zumägen).

Vorurtheil, praerogativa.

Vorurtheil, praevaleo. – potiore esse (vorzüglich, wichtiger sein); beide: vor etwas, alqd re. **Vorurtheil**, provolvere (hervormägen). – obmoliri (vordröben).

Vorwand, causa, zu etw., alcjs rei (vorgeführte Ursache, vorgeführter Grund, *zB.* der sich hören läßt, speciosa: ein begründeter, justa: *B.* zum Krieg, causa belli). – praescriptio, titulus, nomen (Titel, Namen, den man fälschlicher Weise einer Sache giebt). – simulatio alcjs rei (Erheuchelung, erdichteter Vorgeben von etwas, Vorpiegelung; alle diese = Vorwand, als Hülle, Bemäntelung, unter welcher man die Wahrheit verbirgt). – species (Vorwand, als Verhöhnung, wodurch man dem Bösen oder auch Verdächtigen den Schein der Unschuld zu geben sucht). – excusatio alcjs rei (das entschuldigende Vorführen, der Vorwand als Entschuldigung, *zB.* aetatis). – ein täuschender *B.*, species simulationis. – unter dem *B.* (Vorgeben) von etwas, per causam alcjs rei; nomine ob. simulatione ob. simulatione atque nomine alcjs rei; per simulationem alcjs rei; simulatio alcjs rei; specie ob. per speciem alcjs rei: unter dem *B.*, daß *zc.*, causis interpositis ob. illata mit folg. Acc. u. Infinit.; causatus mit folg. Acc. u. Infinit.; specie, ut etc.: einen *B.* erfinden, finden, causam confingere ob. reperire: einen *B.* suchen zu etw., quaerere speciem alcjs rei (*zB.* belli): einen *B.* machen, causam interponere ob. internerere: etwas zum *B.* machen, nehmen, *f.* verwenden: durch einen *B.* eine sehr schlechte Sache bemänteln, honesta praescriptione rem turpissimam tegere: *zBm.* den *B.* nehmen, *causam praecidere.

Vornwärts, protinus (fürbass, *zB.* pergere, proficisci, volare). – v. geneigt, pronus: das wenige Haar (das man noch hat) vom Scheitel v. streichen, v. können, deficientem capillum revocare a vertice: v. auf die Erde fallen, pronum ob. (Haar über Kopf) praecipitem in terram cadere. – etwas v. bewegen, schieben, alqd promovere: das Meer v. bewegen, agmen agere: v. gehen, v. rücken, *f.* vorrücken *no.* II: er geht, thut keinen Schritt v., nihil progreditur (auch bibl. = er unternimmt nichts): es geht bei allem seinem vielen Treiben nicht v., multa agitantia nihil procedit. – v. kommen, divitias sibi parare. divitiis se augere (sich Vermögen erwerben); aliquid proficere in litteris. non nullum processum habere in litteris (in den Wissenschaften einige Fortschritte machen). – nicht oder nicht recht v. kommen mit ob. in etw., parum proficere in algo re (*zB.* in oppugnatione oppidi): du wirst nie v. kommen, numquam rem facies (du wirst nie zu Vermögen kommen, Romil.): er machte daher so große

Fortschritte, daß er im Fluge, nicht im Laufe vorwärts zu kommen schien, itaque tantos processus efficiebat, ut evolare, non excurrere videretur. — immer v. ! (Zuruf im Gedränge), urge igitur!

vorweben, praetextere.

vorweg zc., f. voraus zc.

vorweisen, f. vorzeigen.

Vorwelt, f. Vorzeit.

vorweltlich, *qui, quae, quod erat ante res creatas ob. ante omnes naturas creatas.

vorwenden, causari (etwas als Ursache vorwenden). — praetendere. praetextere (etwas vorwenden, um das Wahre zu verdecken, zu bemängeln). — simulare (fälschlich etwas vorgeben, vorpiegeln, zB. das allgemeine Wohl, bonum publicum). — excusare (als Entschuldigung vorführen, zB. valetudinem). — vovm., daß zc., auch causam interponere ob. interserere m. folg. Acc. u. Infm.

Vorwenden, das, f. Vorwand. f.

vorwerfen, I) nach vorn werfen: proicere (zB. die Brust, pectus). — II) vor Jmb. hinwerfen, I) eig.: obicere (zB. dem Hunde Futter, cani cibum: Jmb. den wilden Thieren, alqm bestias). — 2) bilbl.: obicere (v. pr.). — exprobrare (vorrüden). — opprobare (vorwerfen, um zu beschimpfen). — objurgare alqm de alqa re (tabelnd vorwerfen, wegen eines Fehlers einen Verweis geben). — crimini dare (als Beschuldigung aufbürden). — sich nichts vorzuwerfen haben, nihil excusandum habere (nichts zu entschuldigenden haben); bonam causam habere (gute, gerechte Sache haben).

Vorwurf, praedium rusticum.

vorwägen, I) v. tr. = vorwägen, w. f. — II) v. intr. mehr Gewicht zc. haben, praeponderare (eig. u. bilbl.). — praevalere (bilbl., mehr gelten). — vorwiegen, praecipuus (besonder, vorzüglich, zB. eo proelio praecipua equitum gloria fuit).

vorwissen, cinem etwas, *quiritando alci aures obtundere.

vorwissen, praetextere, vor etwas, alci rei.

Vorwissen, das, conscientia (das Mitwissen). — mit Jmbs. B., algo sciente; algo conscio (unter Mitwissen Jmbs.): ohne Jmbs. B., algo insciente. algo ignorante ob. ignaro (ohne daß Jmb. Kunde davon hat); algo inscio (ohne daß es Jmb. weiß); algo imprudente (ohne daß es Jmb. vermuthet, wider Jmbs. Vermuthen u. Wissen).

Vorwitz, curiositas (unzeitige Neugierde). — Jst es = Voreiligkeit, f. d. [es = voreilig, f. d.]

vorwitzig, curiosus (zur Unzeit neugierig). — Jst **Vorwort**, f. Vorrede, Fürbitte. — als gramm. t. t., praepositio (zB. den Accusativ regierendes, accusativa).

Vorwurf, I) mit Tabel gegebene Erinnerung: vituperatio (das Vorwerfen eines Fehlers mit Mißbilligung, die Bemänglung). — exprobratio (das Vorrüden). — opprobrium (beschimpfender Vorwurf). — criminatio (Beschuldigung eines Verbrechens). — crimen (die Beschuldigung = das, was Jmbm. zur Last gelegt wird). — convicium (mit heftigen Vorwürfen u. Schmähungen begleitetes Gespräch gegen Einen, das Schelten). — dein B., auch id quod obicis ob. exprobras: die gemachten Vorwürfe, ea quae obiciuntur, exprobrantur. — Jmbm. Vorwürfe machen, alqm vituperare (bemängeln, bemänteln); alqm objurgare (einen Fehler verweisen); accusare, incusare alqm (Jmb. gleichf. anklagen, etwas zur Last legen): Jmbm. wegen etwas Vorwürfe machen, obicere alci alqd (vorwerfen); exprobrare alci alqd ob. de alqa re (vorrüden); objurgare alqm de alqa re (tabelnd verweisen): Jmbm. wegen etwas gelinde

Vorwürfe machen, levi brachio objurgare alqm de alqa re: Jmbm. tagtäglich Vorwürfe machen, alqm quotidie accusare: Jmbm. heftige, harte Vorwürfe machen, alqm graviter accusare; alqm graviter incusare (wegen etw., ob alqd, zB. des Abfalls wegen, ob defectionem). — Jmbm. etwas zum B. machen, crimini dare alci alqd (als Beschuldigung aufbürden); vitio dare ob. vertere alci alqd (als Fehler auslegen): zum B. gereichen, opprobrio esse; crimini esse: sich den B. der schändlichsten Niederträchtigkeit zuziehen, in summa perfidiae infamia esse: sich von dem B. reinigen, den Krieg angefangen zu haben, belli suscepti crimen purgare: sie reinigen sich von den (vertheidigten sich gegen die) ihnen gemachten Vorwürfen, ea quae ipsis obicerentur, purgabant. — II) Materie zu einer Abhandlung zc., f. Gegenstand.

Vorwurfsfrei, -ios, innocens (unschuldig). — ganz v., a minimi errati suspicione remotissimus. — v. sein, nihil excusandum habere (nichts zu entschuldigenden haben). — Adv. innocenter (auf unschuldige, vorwurfsfreie Art, zB. parare opes).

vorzählen, I) hinzählen, zB. Geld, Jmbm., a) damit er es sehe: numerare alci. — b) damit er nachzähle: *numerando praesire alci. — II) herzählen, aufzählen: enumerare.

Vorzeichen, das, f. Anzeichen.

vorzeichnen, I) eig., vorbezeichnen, damit es Jmb. nachmache: praeformare alci alqd (Quint. 5, 14, 31). — ob. damit sich Jmb. danach richte: designare alqd (f. Sen. ep. 90, 8: serrā per designata currente [indem die Säge in der vorgezeichneten Linie läuft] certā manu trabem scindere). — II) bilbl., angeben, befehlen, wie sich Jmb. verhalten soll, f. vorschreiben.

vorzeigen, ostendere, Jmbm., alci (zeigen, sehen lassen, zB. epistolam). — proferre (herbringen, vorbringen, zB. chirographum alci). — exhibere, Jmbm., alci (hergeben, herausgeben, so daß man es sehen kann). [det.]

Vorzeiger, dieses Briefes, *qui has litteras red-
Vorzeit, antiquitas (das Alterthum, als Zeit u. als damals lebende Menschen). — praeterita saecula (die vergangenen Jahrhunderte). — vetustas. vetus aetas. veterum aetas. prior aetas (das alte, frühere Zeitalter). — priores. veteres (die in der Vorzeit Lebenden). — majores (die Vorfahren). — in der B. gelebt haben, in die B. gehören, der B. angehören, praeteritis saeculis vixisse: Einer aus der Vorzeit, quidam ex annalium memoria (von dem die Annalen erzählen).

vorzeitlich, priscus. Vgl. „vorweltlich“.

vorigehen, I) = hervorigehen, w. f. — II) vor einem Gegenstand ausbeugen, hinglehen: praeducere (vornher ziehen, graben zc., zB. einen Graben, fossam). — praetendere, vor etwas, alci rei (vornher ausspannen, zB. Netze, plagas). — obducere, vor etw., alci rei (gegen etwas hinglehen zur Vertheidigung ob. als Hinderniß, zB. einen Graben, fossam). — ob- tendere, vor etwas, alci rei ob. ante alqd (gegen etwas hinspannen, um es zu bebeden zc., zB. velum ante lectum). — obicere, obmoliri, vor etw., alci rei (vor etwas hinbringen, machen, stellen, schieben zc., zur Vertheidigung ob. als Hinderniß, zB. eine Vor- mauer, propugnaculum). — II) höher schätzen: praepondere, antepondere, praeferre, anteferre, alqm alci, alqd alci rei (im Allg.). — alqm potissimum diligere (Jmb. vornehmlich hochschätzen). — rem alqā re potiozem habere. mihi est res potior alqā re (eine Sache für vorzüglicher ob. wichtiger halten, höher schätzen als etwas, f. Caes. b. c. 1, 8, 3 u. 1, 9, 2). — praepotare alqd alci rei ob. m. folg. Infm. (lieber

münſchen). – malle mit folg. Infin. (lieber wollen, *zB.* er ſog es vor zu ſterben, ſog den Tod vor, mori maluit).

Vorzimmer, *amphithalamus* (ἀμφιδάλαμος, Vit. 6, 7, 2). – procoeton (Vorplatz vor dem Zimmer, wo ſich die Sklaven aufzuhalten pflegten, Plin. ep. 2, 17, 10, griech. προκοιτών, wie es noch Varr. r. r. 2. praef. §. 2 ſteht, ſ. Schneider a. b. St.). – vestibulum (der freie Platz vor dem römischen Hauſe, wo ſich die Aufwartenden verſammelten, ſ. Gell. 4, 1 in.: in vestibulo aedium opperiri salutationem Caesaris). – im *B.* des Fürſten die Waſche haben, excubias circa cubiculum principis agere (Suet. Galb. 10).

Vorzug, I) als Zuſtand: principatus. prior locus. – priores ob. primas partes (die erſte Rolle, der erſte Platz, wo ſich Zwei ob. Mehrere den Vorzug ſtreitig machen). – excellentia. praestantia (Vortrefflichkeit); verb. excellentia praestantiaque (*zB.* vor den übrigen Thieren, animantium reliquarum). – jus praecipuum (ein vorzügliches, beſonderes Recht übh., was man vor Andern voraus hat, Cic. de imp. Pomp. 58; ſ. „Privilegium“ die Synon.). – *Jmbm.* den *B.* geben, einräumen, zuſprechen, primas ob. priores partes ob. principatum alci deferre. priores ob. primas alci deferre ob. tribuere (den Vorzug vor dem Andern); alqm antepondere ob. anteferre, vor *Jmbm.*, alci (*Jmb.* vorziehen übh.); alqm potissimum diligere (*Jmb.* vornehmlich ſchätzen, lieben und ehren): den *B.* haben vor *Jmbm.*, alqm antecedere (vorgehen); alqm potiore ob. priorem esse (vorzüglicher ſein als ic.); in etwas, alqā re praestare alci (voranſtehen); alqm alqā re vincere ob. superare (überreffen): den *B.* vor etw. haben, antestare alci rei (*zB.* die Berechtigung hat den *B.* vor der Rechlichkeit, antestat eloquentia innocentiae); priores agere partes quam etc. (*zB.* der Ruhen hat den *B.* vor dem Vergnügen, priores partes agit quod utile est quam quod delectat): bei *Jmbm.* den *B.* haben, priores partes apud alqm habere: einer Sache den *B.* geben, einräumen, alci rei principatum dare; alqd potissimum probare; alqd mihi potissimum probatur: vor etwas, alqd antepondere ob. anteferre ob. praeponere ob. praeferre alci rei (vorziehen); rem alqā re potiore habere. mihi res potior est alqā re (eine Sache für vorzüglicher halten als etwas, höher ſchätzen als ic., ſ. Caes. b. c. 1, 8, 3 u. 1, 9, 2): keinen *B.* verlangen, nihil sibi praecipui appetere. – II) als Eigenſchaft: virtus (jeder geiſtige Vorzug). – bonum (Gut, vorzüglichſche Eigenſchaft). – propria laus, auch bl. laus (beſondere Eigenſchaft ob. Eigenſchaften, welche in den Augen Anderer Lob verdient, verdienen). – äußere Vorzüge, externa bona; bona in specie posita: Vorzüge des Körpers u. Geiſtes, körperliche u. geiſtige Vorzüge, virtutes corporis animique; bona animi et corporis: viele Vorzüge beſitzen, mul-

tis virtutibus praestare ob. conspicuum esse: die geiſtigen Vorzüge über die äußern (körperlichen) ſellen, virtutes animi bonis corporis antepondere. – Zum. wird „Vorzug“ mit einem Pronomen ob. Objectivum im Latein. bloß durch das Neutrum des Pronomens ob. Objectivums angedeutet, *zB.* dieſer *B.* aber, id. autem (Cic. de sen. 8): unſere Vorzüge bewundern, nostra mirari (Cic. de off. 2, 30).

vorzüglich, praecipuus (was man mit Andern nicht gemein, vor Andern voraus hat). – excellens. praestans. egregius. eximius (vortrefflich, ſ. bei den Unterſch.). – exquisitus (ausgeſucht, ausgeſeignet). – unicus (einzig in ſeiner Art). – vorzüglicher, potior; antiquior: der vorzüglichſte, praestantissimus: exquisitissimus: die vorzüglichſte Sorge, antiquissima cura. – in etw. v. ſein (ſich auszeichnen), excellere in alqa re. – Adv. egregie. eximie (vortrefflich). – praecipue (vor Andern beſonders, ſ. „beſonders no. III“ die übrigen Synon. u. den Unterſch.). – v. anwendbar ſein in etw., ſ. anwendbar.

Vorzugsrecht, excellentia; praestantia. **Vorzugsrecht**, jus praecipuum (Cic. de imp. Pomp. 58). – protopraxia (προπράξια, bei Schuldenforderungen, im griech. Recht, Plin. ep. 10, 108 [109], 1, wo concedere alci protopraxian).

vorzugsweise, praecipue (vorzüglich, vor Andern beſonders, ſodaß die Andern nicht in gleicher Grade in Anſchlag kommen). – potissimum (hauptsächlichſt, ſodaß die Andern gar nicht in Betracht kommen, auch wohl = ausnahmsweise, *κατ' ἐξοχήν*, ſ. Liv. 7, 2 extr.). – per eminentiam (mit Auszeichnung, mit Ausnahme, ausnahmsweise, *κατ' ἐξοχήν*, Ulp. fr. 11, 3). – etwas gehört v. zu etw., res habet praecipuum alqd.

vorzugsweise, *Jmbm.* liebliche Lieder, „alqm permulcere cantibus dulcibus (v. Vögeln).

Votant, qui sententiam fert (im Allg.). – qui ſuffragium fert (als Wahlmann in den Comitien). – der erſte *B.* im Rathe des Reichs, auctor publici consilii.

vorstehen, ſ. abſtimmen. – daß Gegentheils v. in alia omnia ire.

Votivtafel, tabula votiva.

Votivtafelchen, tabella votiva.

Votum, ſ. Stimme no. II.

Vulcan, „mons, e cujus vertice ignes erumpunt.“ – „mons flammam eructans.“ – collis evomens flammam. – „mons arenas flammarum glomerans.“

vulcanisch, flammam eructans. ignes ob. flammam evomens (feuerpeiend). – der Bodenelemente vulcanische Stoffe, ignibus generandis nutriendisque soli naturalis materia.

vulgär, ſ. gewöhnlich, gemein.

Vulgata, editio vulgata (ſ. Hier. ep. 65, 9: in editione vulgata pro benedixit unxit legitur).



Waare, merx (im Allg.). – gute *W.*, merx proba: ſchlechte *W.*, merx improba: eßbare *W.*, merx esculenta: grüne Waaren, olus; ob. Plur. olera, um, n. – etw. zur (käuſtlichen) *W.* machen, ad pretium redigere alqd (*zB.* aquam). – Sprüchw., jeder Kaufmann lobt ſeine Waare, laudat venales, qui vult extrudere, merces (Hor. ep. 2, 11): ſchlechte Waare (ſchlechte Menſchen), mala merx (Romif.).

Waarenhaus, horreum; receptaculum mercium. – **Waarenkammer**, „mercium intelligentia.“

Waarenkenntniß, „mercium intelligentia.“

Waarenschiff, navis mercium.

Waarentausch, ſ. Tauschhandel.

Waarentransport, merces vehendae ob. (ins Ausland) evehendae. – einen *B.* in Accord nehmen. merces vehendas (evehendae) conducere.

Waarenverzeichnis, tabula rerum venalium.

Waarenzoll, vectigal rerum venalium (im Allg.). – portorium rerum venalium, im Jßhg. auch bl. portorium (Ein- od. Ausgangszoll). – den W. für etwas entrichten, vectigal pendere ob. portorium dare pro alga re.

Wabe, favus.

Wache, vigilans. – exsomnia (munter, dem kein Schlaf in die Augen kommt). – wach sein, vigilare (eig.); excubare (bibl., aufmerksam sein, Cic. ep. 10, 8, 5): wach bleiben (die Nacht), pervigilare noctem: wach machen, f. aufwecken: wach werden, f. erwachen.

Wache, I) das Wachen für die Sicherheit Anderer: custodia (Wache für einen bestimmten Gegenstand, W. Thormache, Leibwache). – excubiae (Außenwache, eine Cohorte zc. als Wache vor den Thoren eines Lagers, am Ausgange eines Tempels zc.). – vigiliae (Nachtwache, kleinerer Posten zu 4 Mann, der zur Nachtzeit aufgestellt und alle drei Stunden abgelöst wird). – statio (Wachposten, Feldposten, bes. am Tage). – die W. bei Nacht, f. Nachtwache: die Wachen bei Tage und bei Nacht, custodias vigiliaeque. – die W. im Theater, Thore, f. Theaterwache, Thormache. – W. halten, die W. haben, auf der W. sein, von Soldaten, excubare. excubias habere. excubias agere (im Allg.); vigilias agere (bei Nacht); in custodia ob. (v. mehreren) in custodiis esse. stationem agere. in statione esse. stationem habere (auf Posten stehen, bes. am Tage); von dem die Wache befehligenden Officier, stationi praeesse; stationem agere ob. regere. – vor dem Lager, am Thore W. halten, stehen, pro castris, ad portas in statione esse: die ganze Nacht vor dem Walle W. halten ob. stehen, pro vallo pervigilare: abwechselnd bei Nacht die W. haben, W. stehen, vigiliarium vices servare: die Wachen versehen, munus vigiliarium obire: auf die W. ziehen, f. aufziehen (no. II, 1, b): Andere beziehen die W., alii succedunt in stationem. – II) die wachstehenden Personen: custodia. custos. custodias (Wächter übh.). – excubiae. excubitores (zur Sicherheit eines Orts, sowohl am Tage als bei Nacht). – vigiliae. vigiles (bei Nacht). – statio. qui in statione sunt (Feldposten, Piket, bes. am Tage). – die W. im Theater, im Thore, f. Theaterwache, Thormache. – die W. zieht auf, excubiae in stationem procedunt; milites in stationes succedunt; aguntur vices stationum: Wachen aufstellen, custodias ob. vigilias disponere (zB. in der Stadt, per urbem); stationes disponere (zB. an passenden Stellen, per opportuna loca: an beiden Ufern des Tibers, per ripas Tiberis): Jmbm. eine W. geben, circumdare alci custodiam; alci custodes addere: die Stadt mit W. besetzen, urbem vigiliis munire: die W. visitiren, vigilias circumire. – III) das Wachhaus: custodia. – auf die W. bringen, dare ob. tradere in custodiam: auf der W. sein, sitzen, in custodia teneri ob. asservari.

wachen, I) nicht schlafen, wach sein: vigilare (intr.). – pervigilare (tr. durchwachen u. intr. die ganze Nacht hindurch wachen, ausfallen mit dem Wachen, f. Mart. 9, 70, 10: vigilare leve est, pervigilare grave est). – eine Nacht bis an den Tag hindurch w., unam noctem usque ad lucem pervigilare: bis in die späte Nacht w., vigilare ad multam noctem ob. de multa nocte: bei Jmbm. (der krank ist) w., *vigilantem assidere lecto alcjs. – II) Wache halten, eig., f. Wache. – für Jmb. w., vigilare pro alquo (wachsam sorgen). – über etw. w., tueri alqd (besühnd, zB. domum (von der Mutter); curare alqd. curae est alci alqd (sorgend, besor-

gend, zB. cur. sociorum injurias: u. quibus jus et injurias omnes curae esse decet); consulere alci ob. alci rei (auf Jmb. oder etwas bedacht sein, zB. alcjs saluti, alcjs: u. valetudini suae). – der König wacht für das Wohl der Einzelnen u. Aller, regis cura excubat pro salute singulorum atque universorum.

Wachen, das, vigiliae. – pervigilatio (das Wachsambleiben). – im W., vigilans: im W. träumen, vigilantem somnare: mit W. zubringen, pervigilare.

Wachfeuer, im Jßhg. bl. ignis, zB. Wachfeuer an Wachfeuer, crebri ignes: das ganze Lager war voller Wachfeuer, tota castra ignibus fulgebant: er ließ keine Wachfeuer anmachen, ignes fieri prohibuit.

Wachgeld, *pecunia pro custodia (ob. vigiliis) solvenda ob. soluta.

wachhabend, excubias agens. – der w. Officier, custodias appositus ob. praepositus.

Wachhaus, vigiliarium (Sen. ep. 57, 4). – excubitorium (P. Victor de region. urb. Rom. epilog. extr.). – specula (W. zum Spähen auf einer Anhöhe, Warte).

Wachholderbaum, -staude, juniperus.

Wachholderbeere, juniperi bacca.

Wachholderkast, juniperi succus.

Wachmeister, *vigilum ob. excubitorum praefectus. – **Wachparade**, *vices stationum sollemnes; *pompa militaris excubitorum. – **Wachposten**, custodia. – statio (Feldposten, Piket).

Wachs, cera. – von Wachs, cereus: voller Wachs, cerosus. – mit W. überziehen, cerare; incerare: in W. hofstieren, e cera ob. in ceris fingere; ceras fingere; cerā ob. in cera exprimere.

Wachabdruck, eines Siegels, signum anuli **Wachschacht**, cerachates. [in cera servatum.

wachsam, vigil. vigilans (die Augen für Alles offen habend). – intentus (aufmerksam, auf der Hut stehend). – sollicitus (unruhig, besorgt u. dach. wachsam, bes. v. Thieren). – sehr w., pervigil: ein w. Hund, canis vigilans; canis sollicitus. – w. sein, vigilare (auch im Geiste, animo); advigilare: außerordentlich w. sein, mirifica esse vigilantia: ein w. Auge auf Jmb., auf etwas haben, diligenter custodire alqm ob. alqd; alqm asservare; intentis oculis alqd intueri (Ggft. paulisper conivere); oculos ab alquo nusquam deicere: ein w. Auge darauf haben, daß nicht zc., cavere, ne etc. – Adv. vigilanter.

Wachsamkeit, vigilantia. – diligentia. cura (Sorgfalt). – cautio. circumspectio (Vorsicht).

Wachsbild, imago ob. effigies cerae (f. „Bild no. I“ über im. u. eff.). – die Wachsbilder, expressi cera vultus; cerae (bes. der Mynen, wie sie in den Vorkälen der Römer standen).

Wachsbildner, f. Wachsböfster.

Wachsbleiche, I) das Bleichen des Wachses: insolatio cerae. – II) der Ort, wo es gebleicht wird: *locus cerae insoladae.

Wachsbäume, I) eine Pflanze: *cerinthe (L.). – II) eine aus Wachs gebildete Blume: *flos e cera factus ob. expressus; flos cereus.

Wachsböfsteren, das, *ceroplastice (χηροπλαστική) ob. rein lat. *ars e cera fingendi. – sich mit W. unterhalten, ceris fingendis oblectari.

Wachsböfsterer, *ceroplastes (χηροπλαστής) ob. rein lat. e cera fingens (f. Cic. Verr. 4, 30: quorum alterum fingere opinor e cera solitum esse [b. i. ein W. mar], alterum pictorem).

Wachschiff, navis, quae ad portum excubat (vor dem Hafen Wache haltendes Schiff). – navis speculatoria. navium speculatorium (Spähschiff). –

essen, largius se invitare: w. essen u. trinken, cibo vinoque largius se invitare.

Wade, sura. – dicke Waden haben, crassioribus esse suris: dem Pferde die Wade geben, *equi latus sura premere.

Waffe, telum (auch bibl.). – Ist es meton. = Waffengattung, f. d. – eine W. bei sich führen, esse cum telo. **Waffen**. Den Plur. „Waffen“ f. bef.

Waffen, arma, orum, n. (Schusswaffen, als Helm, Panzer; dann auch von verletzenden Waffen, insofern man sich durch dieselben schützt; bibl., von andern Schutzmitteln, zB. die Waffen der Geseke, der Klugheit, der Bescheidenheit, des Alters, arma legum, prudentiae, facundiae, senectutis: Waffen gegen Unglücksfälle, arma contra casus et eventus). – tela, orum, n. (Geschosse, übh. verletzende Waffen, Angriffs- ob. Kreuzwaffen). – mit W. versehen, gerüstet, armatus; armis instructus: ohne W., inermis ob. inermus (übh. waffenlos); armis exutus (der Waffen beraubt): W. versfertigen, arma facere: zu den Waffen rufen, in arma cogere (unter die Waffen vereinigen, zB. populos); ad arma conclamare (den Ruf „zu den Waffen!“ ergehen lassen; dah. „zu den Waffen!“ ad arma!). – die W. ergreifen, zu den W. greifen, armare se coepisse (sich daran machen, sich zu waffnen, ins Gewehr treten); ad arma ire (hingehen und die Waffen nehmen, ganz eig.); ad arma concurrere, discurrere (zu den Waffen eilen, conc. von verschiedenen Seiten her, disc. nach verschiedenen Seiten hin, v. Mehreren); arma capere, gegen Jmb., contra alqm (die Waffen ergreifen, sich waffnen); arma sumere, gegen Jmb., contra alqm (nach den Waffen greifen, um sie zu gebrauchen, bes. da, wo man auch andere Wege einschlagen könnte): descendere ad vim atque ad arma (zu Waffengewalt seine Zuflucht nehmen): die W. schnell ergreifen, arma arripere: die W. in den Händen haben, arma tenere: die W. niederlegen, arma deponere; ab armis discedere ob. recedere (von e. Gesamtheit): die W. nicht eher wieder niederlegen, aus der Hand legen, als bis ac, non prius bellare desistere, quam etc.: die W. strecken, f. strecken: die W. wegwerfen, arma abicere: Jmbd. die W. nehmen, auferre alci arma: unter den W. stehen, in armis esse: immer 20000 Mann unter den Waffen haben ob. erhalten, semper milia viginti in armis habere: unter den Waffen ergrauen, consensescere sub armis: mit den W. kämpfen, streiten, armis decertare ob. decernere ob. dimicare (f. „Kämpfen“ den Unterschied der W.): mit Jmbd. mit den W. der Dialektik streiten, disserere cum algo (Ggk. pugnare certareque cum algo): die W. gegen Jmb. führen, arma contra alqm ferre: die W. ruhmvoll führen, gloriose uti armis: die Waffen gegen Jmb. kehren, arma in alqm vertere: mit den W. in der Hand ein Land betreten, arma inferre alci terrae: mit den W. in der Hand bis zu einem Lande vordringen, arma in alqm terram proferre: mit den W. in der Hand etw. fordern, pugnantem postulare alqd (zB. pacem, Ggk. armis positis petere pacem): mit den W. in der Hand sterben, fallen, in armis mori; pugnantem occidere: Jmbd. die W. gegen sich in die Hände geben, armare alqm in se: Jmb. mit seinen eigenen W. schlagen, suo gladio alqm jugulare (Ter. adelph. 958): von Jmbd. die W. gegen ihn selbst entleihen, mutuor ab ipso per quae ipsum incessam (bibl.): unter den W. schweigen die Geseke, inter arma silent leges: einen Streit durch die W. schlichten, dissensionem armis dirimere.

waffenberühmt, inclutus armis.

Waffenbruder, f. Kriegsgefährte.

Waffenbündniß, f. Kriegsbündniß.

Waffenfabrik, armorum officina. – eine W. anlegen, errichten, armorum officinam instituere: einer W. vorstehen, praeesse armis faciendis.

Waffenfabrikant, qui armorum officinam exercet, im Plur. auch armorum officinas exercentes (nach Suet. gr. 23).

waffenfähig, f. dienstfähig no. b.

Waffengattung, armatura (Art der Bewaffnung u. meton. = Gattung so u. so bewaffneter Soldaten, zB. schwere W., gravis arm.). – armorum genus (Gattung der Waffen). – militum genus (Gattung der Soldaten). – eine Phalanx von einerlei W., phalanx unius generis: in allen Waffengattungen geübt werden, exercieren, ad omne genus armorum exerceri.

Waffengeführte, f. Kriegsgefährte.

Waffengeflirr, armorum strepitus (das Geräusch der Waffen). – pugnantium strepitus (das Geräusch der Streiter mit den Waffen). – armorum sonus (das Getöse der Waffen). – armorum pulsantium fragor (das Krachen aufschlagender Waffen). – ein W. machen, armis concupere; concupere gladiis ad acuta (durch Anschlagen der Schwerter an die Schilde): ein W. ließ sich hören, concupere arma.

Waffenge töse, armorum sonus.

Waffenge t ü m m e l, armorum tumultus. – nichtiges W., armorum agitatio vana.

Waffengewalt, durch, armis; ob. ferro (zB. niedererschmettern, trucidare).

Waffenglanz, armorum fulgor.

Waffenglück, f. Kriegsglück. – ein unverwundliches W., armorum invicta felicitas.

Waffenkammer, armamentarium.

Waffenkleid, vestimentum militare.

Waffenkunde, armorum scientia. – W. besitzen, armorum scientiam habere.

waffenlos, f. wehrlos.

Waffenplatz, armorum receptaculum (als Magazin für die Waffen). – belli sedes (als Sitz des Kriegs). – eine Stadt zum W. wählen, machen, oppidum sedem belli legere ob. deligere ob. capere; in oppidum omnem comaeatum totiusque belli apparatus conferre.

Waffenrock, vestimentum militare.

Waffenruhe, a) im Allg.: quies ab armis ob. a proeliis. – W. haben, genießen, quietem a proeliis habere: während man einige W. hatte (genoss), dum aliqua ab armis quies erat (esset): man genoss von außen W., foris quietia omnia ab armis erant: W. genießend, quietus a bellis (zB. civitas): es wird von Jmbd. keine W. gegeben, nulla ab armis quies datur ab algo. – b) insbes. = Waffenstillstand, w. f.

Waffenruhm, f. Kriegsrühm.

Waffenrüstung, f. Rüstung no. II, Harnisch.

Waffen Schmied, faber armorum; gladiatorum armorumque artifex.

Waffen Schmiede, armorum fabrica (f. Veget. mil. 2, 11). Vgl. „Waffenfabrik“.

Waffen sch n u d, armorum decus; arma insignia, ium, n. – im W., armis excultus.

Waffen spiel, bellum ludicrum.

Waffen still stand, indutiae. – ein schweigend bewilligter W., indutiae tacitae: während des W., per indutias. – W. schließen, machen, eingehen, facere ob. inire indutias; pacisci indutias (durch einen Vertrag): sich zu einem W. vereinigen, consentire ad indutias: W. haben, in indutiis esse: man hat W., es hat ein W. statt, in indutiis res est:

einen W. verlangen, postulare, ut sint indutias: um einen mehrjährigen W. nachsuchen, einen mehrjährigen W. verlangen, indutias plurium annorum petere: einen W. dringend verlangen, de indutis instare: einen W. auf zwei Jahre bewilligen, indutias biennii dare: einen W. auf acht Jahre erlangen, indutias annorum octo impetrare: den W. halten, indutias conservare: den W. verletzen, indutias violare: den W. brechen, indutiarum fidem rumpere: den W. aufheben, indutias tollere: den W. verlängern, *indutiarum diem proferre: die Zeit des W. ist abgelaufen, dies indutiarum exiit ob. praeteriit: nachdem der W. abgelaufen war, indutiarum tempore circumacto.

Waffentanz, pyrrhicha u. pyrrhiche (πυρρική). – rein lat. saltatio armata (s. über beide Plin. 7, 204). – einen W. anstellen, pyrrhicham exhibere: den W. tanzen, pyrrhicham saltare.

Waffentänzer, pyrrhicharius (Spät.).

Waffenthat, s. Kriegsthat.

Waffenträger, armiger (auch bisbl., s. Cic. de dom. 13).

Waffentransporte, armorum atque telorum portationes.

Waffenübung, armorum exercitatio (als Act). – exercitium (als Sache; vgl. „Exercitium“). – der Leiter der Waffenübungen, armorum doctor: in den Waffenübungen erfahren, armorum peritus: Waffenübungen mit den Soldaten anstellen, milites arma docere: alle möglichen Waffenübungen vornehmen, ad omne genus armorum exerceri.

Waffenwart, armorum custos.

Waffen, armare. – sich w., se armare; armari; arma aptare; se aptare armis; arma capere (die Waffen ergreifen): die Philosophie waffnet uns gegen alle Streiche des Schicksals, philosophia nos armat ob. munit contra omnes fortunae impetus: sich mit Stärke w., se intendere ad firmitatem: bei Unglücksfällen mit breischem Trost gewaffnet sein, adversis casibus triplicem consolationem sanari: gegen jeden Fall gewaffnet, ad omnem incursum munitus et intentus. – gewaffnete Schaar, armati.

Wage, I zum Wagen: trutina (τρύτίνη, die Wage, insofern sich an ihr Gleiches u. Ungleiches erkennen läßt, als allgem. Bezeichnung, s. Vit. 10, 3, 4: trutiniae, quae staterae dicuntur). – libra (die Wage mit zwei Wagschalen, durch die das Gewicht ob. die Schwere eines Körpers gemessen wird). – statera (die Wage, insofern durch sie ein Körper mit einem andern ins Gleichgewicht gestellt wird, gewöhnlich die Schnellwaage, seltener die mit Wagschalen). – etw. auf der W. aufwiegen, trutinā examinare alqd ob. pondus alcjs rei. – Sprüchw., Jmbm. die W. halten, parem esse alci (Jmbm. gewachsen sein); non cedere alci (Jmbm. nicht weichen, nicht nachstehen): Jmbm. nicht die W. halten, imparem esse alci; cedere alci; inferiori esse algo. – II) am Fuhrwerk: jugum. – III) am Himmel: libra; jugum. – IV) das Wagamt: *aedificium, ubi merces penduntur.

Wageballen, scapus.

Wagehals, homo audax (ein verwegener Mensch). – homo summae audaciae. homo audacissimus (ein sehr verwegener Mensch). – homo promptae audaciae (ein Mensch, der immer etwas zu wagen bei der Hand ist). – homo temerarius (der blind auf gut Glück hin ohne Ueberlegung handelt).

Wagehalsig, audax (verwegen). – summae audaciae (von großer Verwegenheit). – promptae audaciae (immer etwas zu wagen bei der Hand). – temerarius (auf gut Glück hin ohne Ueberlegung han-

delnd ob. angewendet, unternommen u. dgl., s. B. homo, remedia). – Glück in m. Unternehmungen, felix temeritas: ein so w. Plan, tantae audaciae consilium. – ein w. Tross, audax et proxime periculum translatio (Quint. 8, 6, 11). – Adr. audaciter ob. audacter; temere.

Wagehalsigkeit, audacia (Verwegenheit). – summa audacia (die größte Verwegenheit). – prompta audacia (die Verwegenheit, die immer zum Handeln bereit ist). – temeritas (die Unbesonnenheit, des Handelns auf gut Glück hin).

Wägelchen, plostellum (kleiner Lastwagen, auch als Spielzeug der Kinder, wie Hor. sat. 2, 3, 247: plostello adjungere mures). – chiramaxium (χαίραμαξιον), rein lat. vehiculum manuale (Handwagen, Kinderwagen).

Wagemeister, zygotates (ζυγοστάτης, Spät. l. – das Amt des W., zygotasium (Spät.).

Wagen, ber, I) eig., als Fahrzeug. A) im Allg.: vehiculum (jede Vorrichtung, jedes Fahrzeug, um eine Last fortzuschaffen). – currus (jedes mit Rädern versehene und zum schnellen Laufen eingerichtete Fuhrwerk). – ein kleiner, mit der Hand gezogener W. (Handwagen, Kinderwagen), chiramaxium (χαίραμαξιον), rein lat. vehiculum manuale. – Ist „Wagen“ = Postwagen, Post, s. b. – B) insbes.: a) mehr zu festlichen Gebräuchen bestimmte Fuhrwerke, Staatswagen: carpentum (einer der ältesten Wagen, vierräderig, für Frauen und einige Priesterorden [die Flamines hatten ihn mit einer gewölbten Dede, currus arcuatus bei Liv. 1, 21, 4]; später auch als Lastwagen gebraucht, s. Amm. 18, 2, 6). – piletum (ein vierräderiger, hoher, in Fiedern hängender [ponsile bei Serv. Verg. Aen. 8, 886], mit einer platten Dede, die die Seite offen ließ, versehener u. grün angefarbener Wagen, auf welchem Matronen zu heiligen Gebräuchen fuhren, s. Serv. l. l.). – tonsa (ein vierräderiger, mit vier Pferden bespannter u. mit Eisen u. Silber geschmückter Wagen, auf welchem die Bildsäulen der Götter bei den circensischen Spielen aus ihren Capellen in feierlichem Zuge in den Circus gebracht und dort an einem besondern Ort [pulvinar] niedergelegt wurden).

b) Reifewagen: cisium (ein leichter, zweiräderiger Wagen mit einem Sitz von Flechtwerk, Cabriolet: redā (ein gallisches Wort, ein größerer, vierräderiger Wagen, auf welchem mehrere Personen mit Stroh Platz hatten. Auch gab es kleinere, Einspänner, wo auf den beiden Stangen der Gabel nach vorn zu ein über den Rücken des Pferdes gehender Bogen von Holz zum Festhalten der Gabel aufgesetzt war, welcher epiredium hieß). – carruca (eine redā für Vornehmere und daher reich geschmückt, wahrscheinlich bedeckt). – petoritum ob. petorritum (ein offener gallischer Wagen mit vier Rädern).

c) zum Wettrennen und zum Kriege: currus (Kriegswagen, wofür man erst im spät. Stalt. curriculum sagte). – essedum (der Streitwagen der Gallier, Belgier und Britannier. Wagen dieser Form wurden später bei den Römern auch im gewöhnlichen Leben als Reifewagen r. üblich). – covinus (ein mit Eisen bewaffneter u. bedeckter Streitwagen bei denselben Völkern).

d) Lastwagen: plaustrum u. plostrum (ein vierräderiger Lastwagen, Karren. Ein solcher kleiner W. plostellum, auch als Spielzeug der Kinder, wie Hor. sat. 2, 3, 247: plostello adjungere mures). – ardera (ein mit einem Rasten von Brettern versehenes, ganz bedecktes plaustrum, auf welchem Kranke u. Greise liegend fortgeschafft wurden). – carrus (ein gallischer vierräderiger Lastwagen, Wagagegen u. l.

- *sarracum* (ebenfalls ein gallischer vierräderiger Lastwagen).

Rebensarten für no. A u. B: ein vierräderiger W., *vehiculum quatuor rotarum*: einzweispänniger W., *bigae*: ein vierpänniger W., *quadrigae*: *currus quadrigarum* (wo, wie bei den Älten immer, die Pferde nebeneinander, nicht, wie bei uns, je zwei hintereinander, gespannt waren): ein beladener W., *vehiculum ob. plaustrum onustum*: ein W. mit einer gewölbten Decke, *currus arcuatus*: ein verbesserter W., *tectum vehiculum*: ein angespannter (bespannter) W., *vehiculum (equis) junctum*; *currus (equis) junctus*; *reda equis juncta*: im W. fahren, *curru vehi*; *juncto vehiculo vehi*; *junctis jumentis vehi*: auf einem vierpännigen W. fahren, *quadrigis ob. curru quadrigarum vehi*: auf dem W., im W. sitzen in *vehiculo*, in *curru* (etc.) *sedere*: den W. lenken, *currum regere*: den Wagen wohin lenken, *plaustrum ob. currum algo flectere*: in den W. steigen, *inscendere in currum*: den W. umwerfen, *currum evertere*; *plaustrum percellere*: Jmb. aus dem W. werfen, *alqm curru excutere*: Jmb. vom W. ziehen, reißen, *alqm curru detrahare*, *deripere*: vom W. ob. aus dem W. fallen, *curru excidere*; *curru excuti* (aus dem W. geworfen, geschleudert werden): mit dem W. anhalten, *currum sustinere*: zu W., *curru*; *curru vectus*; in *curru* (ob. in *reda* etc.) *sedens* (auf dem Wagen sitzen); *junctis equis ob. bl. junctis* (mit angespannten Pferden, zB. *junctis paulo gravius et longius est iter*): W. u. Pferde, *currus atque equi*; *jumenta et carpentum*: W. u. Pferde halten, *currum et equos habere*: mit eigenem W. fahren, **suo vehiculo* (ob. *suā redā* etc.) *uti*: mit fremdem (gemietetem) W. fahren, **meritorio vehiculo ob. meritoria redā uti*.

II) *uneig.*, als Sternbild am Himmel: *plaustrum*; *arctus*; *septentriones* (die beiden Bären).

wagen, I) v. tr.: a) den Muth haben, etwas zu thun: *audere* m. folg. *Infinit.* (muthig und mit Verachtung der Gefahr etwas wirklich thun). - *conari* m. folg. *Infinit.* (mit kräftigem Entschlusse, mit Energie etwas zu thun versuchen). - *er magte es*, ihn zu bitten, *ausus est eum rogare*: sie wagten nicht zu bleiben, *non ausisunt manere*: er magte es, die Stadt anzugreifen, *conatus est urbem aggredi*: er magte es nicht, sich öffentlich sehen zu lassen, *se publico non commisit*. - b) mit Gefahr unternehmen: *audere alqd.* - *periculum facere alcjs rei* (den Versuch zu etw. machen). - ein Unternehmen w., *facinus audere*: das Aeußerste w., *ultima ob. extrema audere*; in *ultimum discrimen venire*: einen Kampf, eine Schlacht w., *aciem audere* (Tac. ann. 12, 28 in.); *fortunam pugnae experiri* (das Kampfglück versuchen); *pugnae casum subire* (sich dem Wechselfalle des Kampfes unterziehen); in *aciem ob. certamen descendere* (sich in einen Kampf einlassen, zu einem Kampfe entschließen): ein Haupttreffen w., *summis cum hoste copijs contendere*: nirgend eine Schlacht wagen, *se nusquam proelio committere*: nichts w., *periculum ob. discrimen non adire ob. non subire*: es ist gewagt worden, *jacta est alea* (Suet. Caes. 32). - *Eigentlich*, frisch gewagt ist halb gewonnen, wer nichts wagt, gewinnt nichts (ob. *wagen gewinnen*, *wagen verlieren*), *fortes fortuna adjuvat* (Ter. Phorm. 203): *fortes ob. audentes fortuna iuvat* (Verg. Aen. 10, 284. Plin. ep. 6, 16, 11); *dimidium facti qui coepit habet* (Hor. ep. 1, 2, 40); *dimidium facti est coepisse* (Auson. epigr. 81). - *gewagt*, *audax* (kühn); *temerarius* (auf gut Glück hin ohne Ueberlegung unternommen): ein gewagtes Mittel, *temeraria ratio ob. via*: ein gewagter Tross,

translatio audax; *translatio verborum*, *quae sui periculum facit*: mein Plan scheint gewagt (zu sein), *audax videtur consilium*: es ist zu gewagt, etw. zu thun, *anceps est m. folg. Infinit.* (zB. *eos revocare*). - c) der Gefahr des Verlustes aussetzen, daransetzen: in *aleam dare* (gleichf. auf den Wurf, auf das Spiel setzen). - *periclitari* (riskieren). - *Hab u. Gut m.*, *se suaeque omnia fortunae committere*: sein Leben, sein Blut, Leib und Leben m., *vitae periculum adire*; *manifesto periculo corpus obicere ob. caput offerre*: sein Leben mit Jmbm. w., *vitae periculum cum algo sociare*: sein Leben, sein Blut, Leib u. Leben für Jmb. w., *pro algo caput suum periculo obicere*; *inferre se in periculum capitis atque vitae discrimen pro alcjs salute*: Geld an etwas w., *pecuniam alcjs rei impendere*: du magst nichts dabei, *nihil periculi in hac re est*. - II) v. r. sich wohin wagen: *se committere in m. Acc.* (in die Schlacht, in ein feindliches Land, an einen gefährlichen Ort, in *aciem*, in *hostilem terram*, in *locum praecipitem*; vgl. „sich hineinwagen“, wo die Synon.). - sich mitten in den Feind w., *se immittre in mediae pugnae discrimen*: sich in die Gefahr m., in *periculum ob. in discrimen se inferre*: sich hinein (zu gehen) w., *audere intrare*. - sich an Jmb. w., *alqm adire audere* (im Allg., als *Wittender* zc. oder als Feind); *audere alqm aggredi* (wagen, ihn anzugreifen): sich zu unvorsichtig an die Mauern m., *murum incautus subire*. - sich auf etw. (hinauf) m., *se sich hinaufwagen*. - sich aus etw. (hinaus) w., *se sich hinauswagen*. - sich über etw. m., *se sich hinüberwagen*. - sich vor Jmb. w., *se committere alcjs*; *alqm adire audere* (Jmb. mit einer Bitte zc. anzufragen wagen): sich ins Theater u. vor die Augen des römischen Volks w., *committere se theatro populoque Romano*: sich nicht gar weit von e. Ort w., *se longius ab algo loco committere non audere*.

Wagen, daß, *periculum* (Risiko). - *Wagen gewinnt*, *Wagen verliert*, *f. wagen no. I*, b. (sprichw.).

wägen, a) eig.: pendere. *pensare*. *pensitare* (im Allg.; *pens. u. pensit.* mit Sorgfalt u. Genauigkeit). - *examinare* (auf der Wage aufsetzen; vgl. Cic. de or. 2, 159: *non aurificis staterā, sed populari trutinā examinare*, b. i. nicht mit der Goldwaage wägen, sondern mit gemeiner Wage). - *ponderare alqd.* *pondus alcjs rei exigere* (das Gewicht von etw. prüfen). - *expendere* (nach dem Gewicht abschätzen [w. vgl.], zB. *ut jam expendantur, non numerentur pecuniae*). - *librare ob. (gehörig) perlibrare* (das Wasser mit der Wassermenge wägen). - etwas in der Hand w., *manu exigere pondus alcjs rei*: etw. nach einem bestimmten Gewicht w., *ad certum pondus examinare alqd.* - b) *uneig.*, *f. abwägen no. b.*

Wägen, daß, *pensatura*. - *libratio* (des Wassers).

Wagenachse, *axis*.

Wagenburg, *carrago* (spät. *Kaiszt.*) - ob. umsch. *carri in orbem connexi ob. vehicula inter se juncta*. - eine W. schlagen, bilden, *carros pro vallo obicere*; *plaustra atque carpenta undique obicere*; *plaustra in modum castrorum circumstruere*; *omnem aciem redis et carris circumdare*.

Wagenbede, **tectum curru*. - eine gewölbte W., *arcus* (nach Liv. 1, 21, 4, wo *currus arcuatus*, b. i. *Wagen mit einer gewölbten Decke*).

Wagenbeschiel, *temo*.

Wagenflechte, *crates* (aus Ruthen zc.). - *scirpea ob. sirpea* (aus Binsen, auf Mistwagen zu legen).

Wagenführer, *f. Wagenlenker*.

Wagengeleise, *orbita*.

Wagengeſtell, *rotas et axes* (die Räder u. Achſen, Ggſ. *capsus*, d. i. der Wagenfaſten).

Wagenfaſten, *capsus redae*.

Wagenforb, ſ. *Wagenſteche*.

Wagenladung, *vehiculi onus* (Plur. *vehiculorum onera*).

Wagenlenker, *is qui equum regit*, im Plur. auch *equos regentes* (der das Pferd lenkt). – *is qui iumenta agit*, im Plur. auch *iumenta agentes* (der Treiber u. Lenker des Zugviehs am Wagen, der Fuhrſnecht, Fuhrſcher). – *auriga* (der Lenker des Wagens eines Helden od. Wettfahrers). – *agitator* (der auriga als Wettfahrer). – *redarius* (der Lenker einer reda, Cic. Mil. 29). – *mulio* (der Treiber der Maulthiere am Wagen). – *carrucarius mulio* u. ſl. *carrucarius* (der Lenker einer mit Maulthieren beſpannten carruca; ſ. „Wagen“ über *reda* u. *carr.*).

Wagenmeiſter, **rei vehiculariae magister*.

Wagenpferd, *equus*, qui trahere currum solet (im Allg.). – *equus redarius*, *carrucarius* (Rutſchpferd, nach Varr. r. r. 3, 17, 7. Ulp. dig. 21, 1, 38, wo *mulus red. u. carr.* ſteht, da die Alten zum Ziehen gewöhnlich Maulthiere und nur bei feierlichen Gelegenheiten Pferde gebrauchten). – die weißen königlichen Wagenpferde, *equi albi*, qui regium currum trahere solent.

Wagenrad, *rota currus*.

Wagenraum, der innere, **interior pars vehiculi ob. currus*; ob. ſl. **vehiculum interius*; **currus interior*.

Wagenreihe, *vehiculorum ordo* (zB. lange, longus).

Wagenremiſe, **receptaculum vehiculorum ob. curruum*.

Wagenrennen, das, *curriculum equorum*.

Wagenschiene, ſ. *Schiene*.

Wagenschmiere, *axungia*.

Wagenschoppen, ſ. *Wagenremiſe*.

Wagenschuh, bei den Britanniern *ac*, *essedarius*.

Wagensitz, *sedile ob. sella vehiculi ob. currus* (ſ. Sen. ep. 70, 20. Phaedr. 3, 6, 5).

Wagenspur, *orbita*.

Wagenſtände, die, in der Rennbahn, *carceres*.

Wagentheer, *axungia*.

Wagenzug, **agmen vehiculorum ob. curruum*. – der W. des Gepäcks, *agmen impedimentorum*.

wagerecht, *aequilibris* (im wüſſigen Gleichgewicht). – *libratus*, ad libellam aequus, auch ſl. *aequus* (nach der Wage gerade, eben). – *directus* (in gerader, horizontaler Richtung fortlaufend). – *w. Stand*, *w. Stellung*, *librata collocatio*; *libratio*; *aequilibrium* (Sen. nat. qu. 3, 25, 5): einen w. Stand habend, *libratus* (zB. aqua): *w. Linie*, *libramentum*: *w. Fläche*, *planities librata ob. exaequata*. – *Adv.* ad libram. ad libellam. ad regulam et libellam (nach der Wage gerade). – in transversum (in die Quere). – *w. machen*, ad regulam et libellam exigere: *w. halten*, ad libellam dirigere: *w. aufstellen*, ad libellam collocare: *w. liegende Bäume*, *arbores in transversum positae*.

Wageſtück, ſ. *Wagniß*. – **Wagehaß**, ſ. *Wagehaß*.

Wagner, *vehicularius ob. carpentarius ob. redarius ob. plaustrarius artifex* (Spät., ſ. „Wagen, der“ den Unterſch. von *vehiculum*, *carpentum* etc.).

Wagniß, *audacia* (ſich äußernde Kühnheit, Aeußerung der Kühnheit durch eine That, zB. non infelix audacia: u. im Plur. non inhumanae audaciae ac tolerandae). – *res periculosa* (gefahrvolles Unternehmen). – *opus plenum periculosa aleae*

(mit Gefahr u. Niſſico verbundenes Unternehmen, Hor. carm. 2, 1, 6). – *periculum* (Gefahr). – *incipitum audax* (kühnes Beginnen). – *facinus audax* (kühne That, Wagſtück). – *audax consilium* (kühner Plan, kühnes Vorhaben). – ein gewaltiges W. (Wagſtück) unternehmen, *rem ingentem audere*: dieſes ſchlimme W. (Wagſtück) lief durch die Feigheit der Feinde gut ab, *id male commissum ignavia hostium in bonum vertit*.

Wagſchale, *librae lanx*. – im 3ſſg. ſl. *lanx ob. (kleine) lancula*. – auf die W. legen, in lance ponere; in lancem imponere (ſiehe auch biſſl., ſ. Cic. de fin. 5, 91: *virtutis autem amplitudinem quasi in altera librae lance ponere, d. i. gleichſ. auf die eine W. legen*; vgl. Cic. Tusc. 5, 51: *quo loco quaero, quam vim habeat libra illa Critolai, qui cum in alteram lancem bona animi imponat, in alteram corporis et externa, tantum propendere [das Uebergewicht habe] illam putat, ut terram et maria deprimat*; *statera ob. trutina* examinare (auf der Wage prüfen, aufwiegen, auch biſſl., ſ. „wägen“ aus Cic. de or. 2, 169): *Alc.* auf gleiche W. legen, pari cunctos pendere lance: *weber ſein Neben noch ſein Thun auf die W. legen*. *neque facere neque dicere quicquam pensi habere*: etwas gegen etwas auf die W. legen, alqd comparare cum alqa re (biſſl., mit etwas vergleichen: auf die W. der Wahrheit gelegt, auf der W. der Wahrheit abgemogen werden, *veritate perpendi* (zB. von der Freundschaft). – die W. ſinkt, *lanx deprimitur*.

Wagſtück, ſ. *Wagniß*.

Wahl, 1) die Handlung des Wählens: *delectus. electio* (Wahl, Auswahl übh.). – *creatio* (zu einem Amt). – *cooptatio* (die Wahl eines Collegen von dem Collegium ſelbſt; vgl. „erwählen“ den genauern Unterſch. der Verba). – *ratio* (Berechnung, berechnende Ueberlegung). – *eligendi iudicium* (entscheidende Wahl, Entſcheidung, ſ. Cic. de off. 2, 91. – *iudicium deligentium* (entscheidende Wahl, Entſcheidung der Wählenden, Justin. 2, 15 *extr.*). – u. ſl. *iudicium* (Urtheil, beurtheilende Abſchätzung des Werthes od. Unwerthes, ſ. Cic. II. Verr. 1, 41: *haud scio an plus iudicium voluntatis [freiwillige Wahl] quam sortis valere debeat*; u. Cic. de off. 1, 115: *quantam personam nobismet ipsis iudicio nostro accommodamus*. Vgl. *Rögelſb. Stil. Aufſ. 4. S. 29*). – richtige, gute W. der Worte, *verborum delectus elegans*; *elegantia verborum*, *orationis*: in der W. der Worte zu ängſtlich, in cura verborum nimius. – blinde W. im Handeln, *temeritas* (Ggſ. *sapientia*): ohne W., *sine delectu*; *temere* (blindlings): ohne alle W., *sine ullo delectu*; *sine ratione*; *sine iudicio*: mit W., nach W., *cum delectu*: *ratione*; *iudicio*; *elegant* (mit Wahl in den Worten, zB. ſprechen, ſchreiben, *scribere, dicere*): nach freier W. ſich einer Gemüthsäußerung hingeben, *iudicio suscipere animi perturbationem*. – ein W. treffen, *delectum habere*, bei etwas, *alcs rei*. eine gute, schlechte W. treffen, *bone, male sibi consulere*: in Jmdm. eine gute W. treffen, *alqm bene eligere*: in etw. od. in Bezug auf etw. eine W. treffen, *deligere alqd* (zB. in der Lebensart, im Beruf, *genus vitae*): in der Wahl der Lebensart (des Berufs) einen Mißgriff thun, *errare in deligendo vitae genere*. – Jmd. auf die W. bringen, *alcs nomen proponere*: die W. iſt auf Jmd. gefallen, *alqs electus ob. creatus est*: die W. Aller iſt auf Jmd. gefallen, *cunctis suffragiis alqs creatus est*: ich habe ihn von der W. (in den Comitien) ausgeſchloſſen, *eum comitiorum ratione privavi*: nach ſeiner W. (in den

Comitien), creatus: unmittelbar nach seiner W., statim creatus (jB. enthielte er seine Absicht, nudavit quid vellet). — II) das Recht, zu wählen: suffragii jus (Cic. de rep. 2, 40). — gew. bl. suffragium. — dem Volke die Wahlen wiedergeben, suffragia populo reddere. — III) die Freiheit, zu wählen: electio. optio. eligendi optio ob. arbitrium. optio et potestas. potestas optioque (v. pr.). — arbitrium (freier, ungebundener Wille üß.). — Jndm. die W. geben, überlassen, electionem alci dare ob. permittere; eligendi arbitrium alci permittere; optionem alci dare; facere alci potestatem optionemque ut eligat; facere alci arbitrium in eligendo: Jndm. die freie W. von Jndm., bei etwas lassen, überlassen, alci eligendi optionem alci dare; alci permittere arbitrium alci rei (jB. zwischen Krieg und Frieden, pacis ac belli); alci liberum arbitrium alci rei permittere oder indulgere (ind. aus Gnade, jB. des Lobes, mortis); alci electionem alci rei ferre (jB. zwischen drei Bedingungen, trium conditionum): Jndm. die W. unter seinen Kollegen lassen, alci permittere, ut ex collegis optet quem velit: Jndm. die W. lassen, ob er ... oder ob er ic., hanc conditionem alci ferre, ut optet, utrum malit ... an etc.: Jndm. die W. lassen, entweder zu ... oder zu ic., alci hanc conditionem proponere, ut aut ... aut etc.: das Schicksal hat mir keine W. übrig gelassen, nullius rei electio a fortuna mihi relicta est: die W. steht bei dir, tua est optio: wenn ich die (freie) W. hätte, si optio esset: er hat die freie W., optio ei est ob. data est; alci liberum arbitrium est: wenn er zwischen beiden die W. hätte, so wolle er lieber nicht dienen, si sibi utrum velit liberum esset, se nolle militare: es giebt keine W. (zwischen zwei Uebeln), nihil est medium.

Wahscapitulation, *pactum praecedens electionem imperatoris.

Wählen, I) zu einem Amte ic. auswählen, f. erwählen. — an Jnds. Stelle w., f. nachwählen. — II) sich zu einer Sache unter mehreren bestimmen: optare (sich für das bestimmen, was man für gut u. rathsam hält, in der Prosa fast immer mit folg. disjunctiven Satz). — eligere (herausuchen aus mehreren, ohne Rücksicht auf einen bestimmten Zweck). — deligere (auswählen, was zu einem Zweck am tauglichsten ist oder dafür gehalten wird, jB. einen Beruf, genus vitae). — habere delectum alci rei (mit Wahl versehen bei etwas, jB. Worte, verborum). — suscipere (gleichf. aus freier Wahl auf sich nehmen, jB. diesen Bildungsgang, rationem horum studiorum, Ggß. ingredi rationem horum studiorum, Cic. Arch. 1). — sumere (nach freier Wahl nehmen, jB. exsillium, Cic. Best. 37). — adhibere (auswählen u. anwenden zu einem Zweck, f. Quint. 9, 4, 11: non eodem modos [Spielweisen] adhibent, quum bellicum est canendum). — Jndm. wählen lassen, f. „die Wahl lassen“ unter „Wahl no. III“: Jndm. unter seinen Kollegen wählen lassen, permittere alci, ut ex collegis optet quem velit: lieber den Tod als die Knechtschaft w., mortem servituti antepone.

Wähler, elector (Auswähler üß.). — suffragator (der Jndm. seine Stimme Gebende).

wählerisch, elegans. — fastidiosus (etel. eigensinnig in der Wahl). — w. in den Worten, in cura verborum nimius. — Adv. eleganter; fastidiose.

wahlähig, *qui jus suffragii habet.

Wahlsfeld, campus. — bei den Römern campus Martius.

Wahlfreiheit, des menschlichen Willens, arbi-

trii libertas; libera potestas arbitrii. — übrigg. f. „Wahl no. III, Wahlrecht“.

Wahlfürst, I) = Wahlkönig, Wahlkaiser, w. f. — II) Kurfürst: *elector (s. l.).

Wahlkaiser, imperator electus et creatus; princeps electus.

Wahlkönig, rex suffragio delectus. — sie haben Wahlkönige, reges suffragio deligunt.

Wahlmann, suffragator.

Wahlplatz, I) Ort, wo gewählt wird: comitium (eig. für die röm. Comitien, dann auch von andern Wahlörtern, wie Nep. Ages. 4, 2). — II) = Schlachtfeld, w. f.

Wahlrecht, jus suffragii (Cic. de rep. 2, 40), im Zusßg. auch bl. suffragium (das Recht, als Wahlmann seine Stimme in den Comitien ic. abzugeben). — jus optandi m. Acc. der Pers. (das Recht, Jndm. zu wählen, jB. patronum). — iudicium alci eligendi (das freie Urtheil, Jndm. zu wählen). — das W. haben, alci suffragii latio est; habere jus optandi alqm (f. vorher): Jndm. das W. nehmen, alqm suffragio privare; eripere alci iudicium alci eligendi (jB. imperatoris eligendi): dem Volke das W. wiedergeben, populo suffragia reddere.

Wahlreich, das; jB. sie haben ein W., reges suffragio deligunt.

Wahlpruch, sententia; dictum. — ich mache dies jetzt zu meinem W., nunc meum illud verbum facio (Ter. adolph. 952): einer Sache als seinem W. folgen, alqd tamquam signum quoddam sequi.

Wahlstadt, I) die das Recht zu wählen hat: *urbs, quae jus suffragii habet. — II) die Stadt, wo die Wahl vorgeht: *urbs, ubi creatur.

Wahlstätte, f. Wahlplatz.

Wahlstimme, suffragium.

Wahltag, f. Comitientag.

Wahlumtriebe, etwa ambitus.

Wahlverhandlungen, in Rom, comitia (n. pl.).

Wahlvermächtlich, optionis legatum (Jct.).

Wahlversammlung, f. Comitien.

Wahlverwandtschaft, affinitas. — eine so große W. besteht zwischen Körper und Geist, tanta affinitas est corporibus hominum mentibusque.

Wahn, opinio (üß. die Meinung, daß etwas wahr sei, die Jnd. hegt, ohne daß sie Grund hat). — opinio falsa (falsche Meinung). — error (Irrthum). — vana spes (eitle Hoffnung). — ein süßer W., error felicissimus ob. gratissimus (frommer W., superstition: es ist kein eitler W., daß es Götter giebt, non vana fides deos esse (Verg. Aen. 4, 14): in dem W. stehen, in opinione esse; opinionem habere; opinione duci; opinari: in dem süßen W. stehen, errore felicissimo duci: Jndm. einen W. beibringen, in opinionem alqm adducere: Jndm. so lange als möglich in dem süßen W. lassen, alqm quam diutissime jucunda opinione oblectare: Jndm. den W. benehmen, alqm opinione levare; opinionem alci detrabere ob. excutere ob. ex alci animo evellere; errorem ab alqo evellere.

wähnen, opinari; in opinione esse; opinionem duci; tenet alqm opinio.

Wähnen, das, opinatio.

Wahnglaube, superstition. — vom W. angefect, superstitione infectus.

Wahngut, bonum opinatum.

Wahnsinn, mentis alienata ob. alienata mens (Geistesabwesenheit üß.). — vesania (Wahnsinn). — insania (Kollheit). — vecordia (Verrücktheit). — delirium (Wahnwitz). — furor (Wuth, Raserei). — amentia (der Aberwitz des unsinnig Dankefinden). — in W. gerathen, verfallen, mente alienari. in insa-

niam incidere (den Verstand verlieren, irrsinnig werden); furere coepisse (in Raserei verfallen): in W. befangen sein, in furore esse.

wahnfinnig, mente captus. mente alienatus (geistesabwesend, irre). – vesanus (wahnfinnig). – insanus (toll). – vecors (verrückt). – delirus (wahnwitzig). – amens (abermäßig, unsinnig handelnd). – w. sein, mente captum od. mente alienatum esse; insanire (toll sein); delirare (wahnwitzig sein); in furore esse (in Raserei befangen sein). – w. werden, mente alienari (den Verstand verlieren); in insaniam incidere (toll werden); furere coepisse (rasend werden): Jmd. w. machen, ad insaniam adigere alqm: sich w. stellen, alienationem mentis simulare (Geistesabwesenheit etheusein); se furere simulare (sich rasend stellen).

Wahnwitz, deliratio.

wahnwitzig, delirus. – w. sein, delirare.

wahr, verus. – sincerus. germanus (unverdorben, ächt); verb. verus et sincerus. – ipse (selbst, in eigener Person, Jd. ipse populus Romanus, Cic. Sest. 140). – w. Freundschaft, w. Jugend, vera amicitia, vera virtus: w. Nutzen, solida utilitas: ein w. Gelehrter, vir vere doctus: ein w. Stoiker, verus et sincerus Stoicus; germanus Stoicus: der w. Weise, vere sapiens: w. Ironie, germana ironia: sein w. Wort reden, nihil ad veritatem loqui: es ist kein w. Wort daran, tota res ficta est. – es ist w., verum est. res ita se habet. res veritate nititur (im Allg.); non nego. concedo. fateor (ich leugne es nicht, gestehe es zu oder ein, wenn man etwas im Sprechen zugiebt): das ist freilich w., aber ic., sunt ista, sed etc. (Cic. de amic. 6): es ist nicht w., falsum est. – das Wahre hiervon wünsche ich allerdings zu wissen, id cuiusmodi sit, scire sane velim. – *Adv.* vere; ad veritatem; sincere. – w. reden, vere loqui; in veritate dicere; sincere pronuntiare: etwas w. machen, re ob. exitu comprobare alqd: w. werden, exitu probari: die Träume werden w., somnia evadunt. – nicht wahr? nonne? ain tu? auch opinor, ut opinor (f. Cic. Planc. 65: etiam mehercule, ut opinor, ex Africa, ad ja freilich, nicht wahr, aus Afrika?). – so wahr (als) ich lebe, ich weiß, ita vivam, ut scio: so wahr (als) ich lebe, ich weiß nicht, ne vivam, si scio: so wahr (als) mir Gott helfe! ita me deus juvet!: so wahr (als) mir Gott helfe, wünsche ich dir lange zu leben! sic me deus adjuvet, ut diu vivas!: so wahr (als) ich glücklich bin, nichts geht doch über die Jugend! ita sim felix, ut nihil praeclarior est virtute!

wahren, f. wahrnehmen no. II, c. – sich wahren, f. (sich) vorsehen.

währen, f. dauern no. I.

während, I) *Praep.* mit Genit.: per m. Acc. (durch, hindurch, deutet die ununterbrochene Fortdauer einer Handlung durch einen Zeitraum hindurch an, Jd. während dieser Tage, per eos dies). – in m. Ablat. (gibt die Zeit an, innerhalb welcher etwas vorgefallen ist, Jd. während der wenigen Tage, in denen dies geschieht, stirbt die Nachbarin Chrysis, in diebus paucis, quibus haec acta sunt, Chrysis vicina moritur. Häufig steht hier auch der bloße Ablat. bef. mit den Ausbrüchen des Amtes, der Macht, der Herrschaft, um zu bezeichnen, daß Jemand etwas „während der Verrichtung“ des Amtes, „während des Besitzes“ der Macht ic. gethan od. erfahren habe, Jd. während dieser zwei Tage, eo biduo: w. seines Kriegserbarnats, tribunatu militum: w. er Recht sprach, jure dicundo; f. Breni Suet. Caes. 2). – inter m. Acc. (unter, bezeichnet ein mit einer Handlung in Verbindung

gebrachtes Ereigniß, Jd. während der Nacht, inter cenam (d. i. während der Dauer des Essens und Trinkens): während des Spiels, inter ludendum; vgl. Jumpt §. 686 Anmerk. über diese Verbindung von inter mit dem Gerundium ohne Accusativ). – super m. Acc. (über, bezeichnet ein zu einer Handlung zufällig hinzukommendes Ereigniß, Jd. während der Tafel, super cenam, super epulas, d. i. über der Tafel, während man zu Tische liegt, sitzt). – Oft muß auch „während“ mit seinem Subst. durch eine Participialconstruction gegeben werden, Jd. während meiner Abwesenheit, me absente: während des Lesens fiel mir ein, mihi legenti in mentem venit: noch während des Kriegs, bello nondum confecto; ob. durch dum mit einem Verbum finitum (f. no. II bei Construction von dum), Jd. w. des Kriegs, dum bellum geritur. – II) *Conj.*: dum („während daß ic.“, „indem“, bezeichnet die Dauer eines Zustandes, mit dem ein anderes Ereigniß als gleichzeitig gesetzt wird. Beide folgen dann im historischen Präsens. Soll aber das im Hauptsatz Angegebene bloß erzählend dargestellt werden, so steht das Verbum in diesem im Perfect. Wism. folgt im Nachsatz dum mit dem Imperfect, wenn die Handlung mehr beschrieben und in ihrer Dauer dargestellt werden soll). – quum („da wo, in dem Zeitpunkt wo“, wird gesetzt, so oft der Zeitpunkt eines Verhältnisses oder Ereignisses durch irgend etwas Vorhandenes oder Gleichzeitiges bestimmt werden soll, und hat in dieser Bedeutung immer den Indic. des Perfects bei einem historischen Bericht, den Indic. des Imperfect. bei einer Schilderung nach sich, f. Jumpt §. 580).

währenddem, f. unterdessen.

wahrhaft, **wahrhaftig**, I) wahr: verus (mit der Wirklichkeit übereinstimmend). – verax (wahrhaft, wahrhaftig, vorzüglich fähig, Wahres darzustellen, Jd. Traumgesichter, visa quietis). – *Adv.* vere (der Wahrheit gemäß, bezeichnen die Wirklichkeit einer Beschaffenheit). – vero (in Wahrheit, in der That). – profecto (zuverlässig, fürwahr, recht um etwas als Thatsache zu bezeichnen). – sane (ganz so, wie sich etwas wirklich verhält, allerdings, steht mehr einräumend als wirklich bejahend). – certe. certe quidem (zuverlässig, bezeichnet die Uebereinstimmung, mit welcher Jemand ein Urtheil ausspricht: auch ironisch). – der w. Weise, vere sapiens: das w. Edle, vera honestas. – Zur Hebung eines dabei stehenden Abiectivs gebrauchen die Latetner auch entweder quidam (Jd. ein wahrhaft göttlicher Geist, divinus quidam spiritus, Cic. Arch. 18: ein w. süßes Gefühl des Ruhms, dulcedo quaedam gloriae, ibid. 24; vgl. Pögelss. Stil. Aufl. 4. S. 228) od. nescio quid (Jd. jenes w. Vortreffliche u. Einziges, illud nescio quid praeclarum ac singulare, Cic. Arch. 15). – II) **währendem**: verax (gewohnt, das Wahre zu sagen, Wahrheit liebend, nicht lügend). – veridicus (die Wahrheit sagend, wenn von einem wirklichen gegenwärtigen Fall die Rede ist). – streng w., severus.

Wahrhaftigkeit, veritas (Wahrheit abh. auch = Wahrheitsliebe; Jd. die Festigkeit u. B. in Betsprechungen u. Verträgen, dictorum conventorumque constantia et veritas). – fides (Glaubwürdigkeit). – strenge W., severitas: gewissenhafte Religio.

Wahrheit, veritas (die Wahrheit in Abstracto als Eigenschaft). – verum (die Wahrheit in Concreto, Wahres). – fides (die Gewißheit, Zuverlässigkeit einer Sache). – ratio (Lehrsatz, Grundsatz, Ansicht, Jd. Cic. de or. 1, 60). – die strengste W.,

summa veritas; severitas (strenge Wahrhaftigkeit): eine allgemeine W., perspicua omnibus veritas: historische W., historiae fides; historica fides (Ov. am. 3, 12, 42): die unversälfchte W. der Thatfachen, incorrupta rerum fides: die Wahrheiten der christl. Religion, *vera, quae doctrina Christiana tradit, praecepta, orum, n.: halbe Wahrheiten, quae non satis explorata percepta et cognita sunt: unumrößliche Wahrheiten, res numquam fallentes: es ist eine ausgemachte W., pro vero constat: etwas der W. nahe bringen, alqd ad veritatem adducere: die W. lieben, veritatis amicum ob. diligentem ob. cultorem esse: die W. nicht hören wollen, veritatis impatientem esse: der W. soviel als möglich getreu, quam verissime; quam verissime potero: bei der W. stehen bleiben, vero stare: der W. nicht getreu bleiben, a veritate deflectere: die reinste W. schreiben, verissime scribere: als ausgemachte W. aufstellen, alqd pro certo ponere: hinter die W. kommen, ea, quae vera sunt, cernere: weit von der W. entfernt sein, longissime a vero abesse: die W. treffen, non abhorreere a vero: die Wahrheit durch eine Lüge entstellen, veritatem mendacio contaminare: die W. sagen, verum ob. vera dicere; dicere quod res est: die W. zu sagen, um die W. zu stehen, si verum dicimus; verum si loqui ob. fateri volumus; verum si scire vis; si verum quaerimus; auch bl. si quaeris ob. si quaeritis; ne mentiar (um nicht zu lügen): der Mensch trägt in sich den Trieb nach W., inest in mentibus nostris cupiditas veri videndi: der W. am nächsten kommen, vero proxime abesse: die W. aus Jmdm. herausbringen, verum ex alqo exsculpere (Ter. eun. 712 sq.). - Jmdm. die W. sagen, alci verum ob. vera dicere (Jmdm. daß, was wahr ist, gerade herausagen, auch wenn es ihm unangenehm ist); objurgare ob. perstringere ob. exagitare alqm (Jmd. ausschelten): Jmdm. tüchtig die W. sagen, alci non parcere. - die W. halte ich fest, daß ic., bl. hoc ob. illud teneo m. folg. Acc. u. Infinit.: die beiden Wahrheiten halte ich fest, haec duo teneo m. folg. Acc. u. Infinit. (vgl. Cic. de amic. 65): wenn die W. vollständig erwiesen ist, daß ic., perfectio enim et conclusio m. folg. Acc. u. Infinit. (f. Cic. de fin. 2, 85). - in Wahrheit, f. wahrhaftig (Adv.): der W. gemäß, ex vero; vere (daß, ganz ob. streng der W. gemäß, verissime, f. scribere: es ist der W. mehr gemäß, gemäßer, verius est); ex re (der Wirklichkeit gemäß): der strengsten W. gemäß reden, ad ipsam veritatem loqui.

Wahrheitsseifer, veritatis studium; veri videndi cupiditas. Vgl. „Wahrheitstrieb“.

Wahrheitsforscher, investigator veri. - *veri investigandi cupidus.

Wahrheitsfreund, veritatis amans ob. amicus ob. cultor; veritatis diligens. - ein standhafter W., tenax veri (Pera. 5, 48).

Wahrheitsgefühl, f. Wahrheitsinn.

Wahrheitsliebe, veritatis amor ob. studium. - veritas (Wahrhaftigkeit).

Wahrheitsliebend, veritatis amans ob. studiosus ob. diligens. - verax (wahrhaftig, gewohnt, die Wahrheit zu sagen, nicht lügend). - gegen Jmd. immer m. sein, solitum esse alci vera dicere.

Wahrheitsinn, veritas.

Wahrheitstrieb, veri reperiendi studium; veri videndi ob. investigandi cupiditas.

Wahrlich, profecto. sane. certe (wahrhaftig, f. daß, den Unterf.). - hercle. per Jovem. ita me dii ament (beim Hercules, beim Juppiter, so wahr mir die Götter gnädig seien, als betheuernder Schwur).

- ja wahrlich, ne ob. verb. ne hercle (doch nur vor Pronomina u. in der Regel mit vorausgegangenem ob. angeedeutem Conditionalsatz).

wahrnehmbar, qui, quae, quod sensibus percipi potest; qui, quae, quod in conspectum cadit.

wahrnehmen, I) eig.: sentire. sensibus percipere (mit den Sinnen empfinden übh.). - intelligere (vermittelst der Sinne inne werden). - auri-bus percipere. audire (mit den Ohren vernehmen, hören). - oculis percipere. videre. cernere (mit den Augen gewahr werden, erblicken, u. zwar cern. deutlich sehen, wahrnehmen). - den Lauf der Gestirne m., cursus stellarum notare. - wahrgenommen sein wollen, oculos in se convertere (die Augen auf sich richten); se conspici velle (erblickt werden, auf-fallen wollen). - II) uneig.: a) mit dem Verstande erkennen: animadvertere alqd ob. m. folg. Acc. u. Infinit. ob. m. folg. Relativsatz ob. mit folg. quum (seine Gedanken auf etwas richten, bemerken). - cognoscere, tennere lernen, erkennen, eine deutliche Vorstellung von etwas bekommen). - sentire (merken, bemerken). - intelligere (inne werden). - videre (sehen, einsehen). - deutlich m., perspicere. - b) aufmerksam auf etwas sein: servare. observare (aufmerksam beobachten). - tueri (im Auge be-halten, f. seine Würde, dignitatem: Jmds. Inter-essen, Vortheil, alcijs commoda). - aucupari (ab-passen). - wahrzunehmen suchen, captare (auf etw. lauern, f. die Gelegenheit, occasionem: den Augen-blick, um um etw. zu bitten, momentum ad alqd petendum). - nicht m., deesse alci rei (f. seine Würde, dignitati suae). - den günstigen Zeitpunkt m., tempus observare ob. aucupari; tempori insidiari. - seinen Vortheil m., commodi sui rationem habere; suam rationem ducere; suis rationibus consulere.

Wahrnehmung, animadvertio (Richtung der Gedanken auf etwas, Bemerkung, Beobachtung). - Uebrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „wahr-nehmen“, f. angenehme sinnliche Wahrnehmungen, quae cum iucunditate quadam sensibus percipi-untur. - die W. (Bemerkung) machen, f. wahrneh-men no. II, a. - ich übergehe dabei die W., daß ic., bl. in hac re praetereo illud m. folg. Acc. u. Infinit. (f. Cic. de amic. 75).

wahr sagen ic., f. weiffagen ic.

Wahr sagung ic., f. Weiffagung ic.

wahrscheinlich, verisimilis (selten vero sim-ilis, f. narratio). - probabilis (dem man die Billi-gung nicht versagen kann, annehmlich, f. causa, conjectura, mendacium). - wahrscheinlicher, auch vero propior; qui propior vero est (f. Gerücht, fama); ad fidem pronior (f. B. consilium). - eine m. Hoffnung, spes ab effectu non abhorrens: m. sein, verisimile ob. probabilem esse; a vero non abhorreere; accedere ad veritatem: sehr m. sein, proxime ad verum accedere; vero proximum esse: und dieses ist mir wahrscheinlich (daß Wahr-scheinlichste), quod quidem magis credo: es ist m., daß ic., verisimile est mit folg. Acc. u. Infinit. (seltener mit folg. ut u. Conj., f. Bumpt. §. 623. A. 2): wahr-scheinlicher sein, vero propiorem esse; vero propius abesse; ad fidem proniorem esse: es wird mir jetzt wahrscheinlicher, nunc facilius adducor, ut credam: es ist wahrscheinlicher, daß ic., propius vero est m. folg. Acc. u. Infinit. (f. B. eum serius in provinciam venisse, quam ut etc.): es ist mir wahrscheinlicher, daß dieß die Ursache des Horns gewesen sei, als weil ic., eam magis adducor ut credam causam irae fuisse, quam quod etc.: es ist am wahrscheinlichsten, daß ic., proximum vero est

ex his quae traduntur m. folg. Acc. u. Infin.: etwas m. machen, probabilitatem conciliare ob. si dem facere alci rei; probabilitur exponere alqd. — Adv. probabilitur (annehmlich, *W.* etwas m. darstellen, alqd exponere). — In der Bed. „vermuthlich“ muß es umschrieben werden durch verisimile est (*W.* er hat es m. gethan, verisimile est eum commississe); ob. videri (*W.* Milo hat m. den Clodius getödtet, Milo Clodium interfecisse videtur); oder durch non dubito an; nescio an; haud scio an; zum. auch durch vereor ne etc. (*W.* es ist m. eine Lüge, vereor ne mendacium sit), u. durch vereor, ut etc., wenn eine Negation im deutschen Satze steht (*W.* er wird m. nicht kommen, vereor, ut venturus sit). — höchst m., haud dubie.

Wahrscheinlichkeit, verisimilitudo. — probabilitas (beifallswerthe, annehmliche Beschaffenheit). — probabile (das Beifallswerthe, Annehmliche, f. Cic. part. or. 19). — mit *W.*, f. wahrscheinlich (Adv.): mit einiger *W.*, aliqua verisimili ratione: aller *W.* nach, haud dubie: aller *W.* nach kommt er nicht, verisimillimum est eum non venturum esse; ob. vereor, ut venturus sit. — in der Beschuldigung selbst liegt keine *W.* von Verdachtsgründen, in crimine ipso nulla suspicio est.

Währung, I) = Dauer, w. f. — II) Werth: pretium. — Wiener *W.*, durch den Genit. *nummi Vindobonensis (f. Gell. 1, 8, 5: at Lais *μυρία δραμας* poposcit, hoc facit nummi nostratis [nach unserer, b. i. römischer *W.*] denarium decem milia): nach römischer *W.* bezahlen, ad denarium solvere.

Währungswolf, versipellis. — ob. umschr., homo in lupum versus ob. conversus ob. transfiguratus.

Wahrzeichen, f. Kennzeichen.

Waib, isatis (*ισάτις*) ob. rein lat. vitrum (erfetztes der griechische, von den Römern aufgenommene u. auch von Vinné beibehaltene, vitr. der ächt lateinische, wie es scheint, von Caes. b. G. 5, 14 in. zuerst gebrauchte Ausdruck). — mit *W.* färben, vitro inficere.

Waibhan, *isatidis cultura.

Waibfarbe, vitrum (f. Waib).

Waife, orbus ob. (als Feminin.) orba (als elternlose Person). — pupillus ob. (als Feminin.) pupilla (als unmündige Person, die unter Vormundschaft steht). — vater-, mutterlose *W.*, orbatus (orbata) pater, mater; orbus (orba) pater, mater: vater- u. mutterlose *W.*, utroque parente orbatus: die Waifen, orbi: zur *W.* werden, orbari parentibus.

Waifengeld, pecunia pupillaria.

Waifenhaus, orphanotrophæum (*ὀρφανोटροφεῖον*, Spät.). — **Waifenkind**, f. Waife.

Waifenstand, orbitas. — in den *W.* kommen, orbari parentibus. — **Waifenvater**, orphanotrophus (*ὀρφανोटρόφος*, Spät.). — pater orphanorum (Eccl.).

Waizen etc., f. Weizen etc.

Walb, silva (die verwachsene Walbung mit dichtem Holzmuß, Walb, auch bildl. dicke Menge, wie Juven. 9, 13: silva comae). — saltus (Walbung mit Viehtriften, Walbgebirge, Forst, w. vgl.). — nemus (Lustwald, Pflanzung). — lucus (ein einer Gottheit geweihter Walb, heiliger Gaiu). — ein großer, dichter *W.*, magna, densa silva: (fortlaufende) Wälder, Walbungen, silvae continentes: mit *W.* bewachsen, silvester: im *W.* wohnend, wachsend, silvester. — Sprüchw., wie es in den *W.* hineinschallt, so schallt es wieder heraus, malo arboris nodo malus clavus aut cuneus ingidens est (b. i. zum groben Klotz gehört ein grober Keil, Hier. in Matth. 3, 21): den

W. vor Bäumen nicht sehen, frondem in silvis non cernere (Ov. trist. 5, 4, 9); aperta transire (Sen. ep. 68, 4).

Waldbauer, f. Waldbewohner.

Waldbaum, arbor silvestris ob. silvatica.

Walbbeere, baca ob. (keine) bacula silvestris: Walbbeeren, bacae ob. baculae silvestres; bacae ob. baculae ex silvestribus ramis (Berren von Waldbäumen).

Waldbewohner, *silvae accola (Anwohner des Waldes). — homo montanus, im Plur. auch bl. montani (Gebirgsbewohner). — homo silvester (Mensch, der sich in der Wildheit des Waldes aufhält, Waldmensch). — alle Wald- u. Bergbewohner, omnes agrestes in silvis et montibus nati. — die Vögel, die Waldbewohner, *aves silvicolae.

Waldbiene, apis silvestris (Egk. apis rustica). — apis fera (die wilde Biene, Egk. apis cicur).

Waldbirne, pirum silvestre.

Waldblume, flos silvester.

Waldbraun, incendium silvae. — saltus continenti incendio ardens. — Waldbände, incendium silvarum.

Waldbrauer, f. Einsiedler.

Walbschen, silvula. — virgulta, orum, n. (Gerbüsch).

Walbsel, onager (*ὄναγρος*), rein lat. amius silvester. — das Füllen eines *W.*, lalisio.

Walbsesel, *damnum silvae illatum.

Walbgebirge, saltus.

Walbgegend, regio silvestris. loca silvestria (n. pl.). — regio saltuosa (wenn sie gebirgig ist).

Walbgott, deus ob. numen silvae (im Allg. I. — Silvanus (Walbgott der Römer).

Walbhorn, mel silvestre.

Walbhörn, *cornu venatorium, im Jsg. bl. cornu. — die Walbhörner erschallen, *cornua venantium canunt. — **Walbhuhn**, lagopus (*λαγώπους*).

Walbhüter, saltuarius.

walbig, silvester (*W.* Dertter, loca). — silvatus (voller Wald ob. Bäume, wo viel Wald ist, *W.* Gebirgspaz., saltus). — silvis vestitus (mit Wäldern bedekt, *W.* Berg, mons). — saltuosus (voller Walbgebirge, *W.* Gegend, regio: Dertter, loca). — w. Genden, auch bl. silvestria, ium, n.

Walbfrucht, herba silvestris.

Walblatt, lactuca silvestris.

Walbleute, homines silvestres. — montani (Gebirgsbewohner). — **Walbmänn**, homo silvester.

Walbmänn, mus silvaticus.

Walbmeister, *asperula odorata (L.).

Walbmensch, I) eig.: homo silvester. — ein *W.* sein, silvestrem agere vitam. — II) eine Affenart: *simia Satyrus (L.).

Walbnutzung, *silvarum usus et fructus.

Walbnymphen, nymphe silvae. — Dryas Hamadryas (*Δρυάς, Αμαδρυάς, Baumnymphen*).

Walbschaf, taurus silvester.

Walbschnecke, f. Gebirgspaz.

Walbspaz, herba silvestribus locis nascentis. — die dritte Gattung ist bloß *W.*, tertium genus non nisi in silvis invenitur.

Walbrebe, die, labrusca vitis; auch bl. labrusca.

Walbschlucht, saltus. — **Walbsstrom**, torrens.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Walbtanne, f. Holztanne.

Waldweg, *via silvestris. - callis (schmäler Fußsteig durch den Wald, den gew. nur das Vieh betritt, Viehweg).

Walze, fullonica (Walzmühle). - *machina fullonis (Walzmaschine). - etwas in die W. geben, *fulloni alqd cogendum tradere.

walzen, cogere. - gewaltige Zeuge, coactilia (n. pl.).

Walzen, das, fullonica.

Waller, fullo. - coactor lanarius (Gruter. inscr. 648, 3).

Wallererde, creta fullonia.

Wallerhandwerk, fullonica. - das W. treiben, fullonicam facere.

Wallerwerfstätte, fullonica.

Walzmühle, fullonica.

Walzmüller, f. Waller.

Wall, vallum (der eigentliche Wall, verbunden u. besetzt durch Palisaden, Pfähle, Flechtwerk). - agger (die aufgeschüttete Erde, Steine und Schutt). - einen W. aufwerfen, errihten, aggerem jacere ob. facere ob. exstruere; vallum ducere: W. u. Graben aufwerfen, vallum fossamque ducere: um etw. einen W. aufwerfen, alqd vallo ob. aggere cingere, circumdare: um das Lager einen W. aufwerfen, castra vallo permunire: das Lager mit W. u. Graben versehen, castra munire vallo fossaque: eine Stadt mit W. u. Graben einschließen, urbem vallo et fossa cingere ob. circumdare; urbem aggere et fossis et muro circumdare.

Wallach, cantherius; equus castratus.

wallachen, castrare.

wallen, I) sich wellenförmig bewegen: aestuare (wallen, brausen vor großer Hitze, auch v. Meerwasser). - fervere (stehen, v. Wasser; dann auch bildl., v. Leidenenschaften und v. Menschen, der sie hat). - fluctuare (Wellen schlagen, v. Meere u. übr. v. der Saat). - fluctare (sich wellenförmig bewegen, zB. v. den Segeln). - undare (Wellen schlagen, wellenförmig sich erheben, v. Meere; dann übr., v. Kleibern). - das Blut wallt durch die Adern, sanguis diffunditur per venas: das Haar wallt von den Schultern, *coma desluit de humeris: das Haar wallt über den glänzenden Nacken, crines effusi sunt per colla nitentia: das Kleid wallt bis auf die Füße, vestis desluit ad pedes. - II) wandern: peregrinari. - auf Erden w., in his terris vivere: durch das Grün des Gartens w., perambulare laeta viridia.

Wallen, das, I) große Hitze: aestus. - fervor (das Sieben). - II) das Wandern: peregrinatio.

Waller, Wallfahrer, f. Pilger.

Wallfahrt, *peregrinatio sacra. - meine W. auf Erden, haec vitae meae peregrinatio (Eccl.). eine W., Wallfahrten anstellen, f. wallfahrten.

Wallfahrten, a) absol. = zu den Heilern, Grabmälern der Heiligen gehen, *loca Sanctorum visitare; *sepulcra ob. monumenta Sanctorum adire. - b) nach e. Orte, adire locum (zB. monumentum alcjs). - visitare locum (zB. loca Sanctorum).

Wallfisch, balæna. - cetus. pistrix (jedes große Seethier, Meerungeheuer, bes. Wall, Dat., Edger. Fisch; dann auch der Wallfisch als Seethier).

Wallfischfang, *captura balænarum.

Wallfischfänger, cetarius.

Wallfischgale, dens ceti.

Wallnuß, (nux) juglans.

Wallnußbaum, juglans.

Wallroß, orca.

Wallung, aestus (eig. die wallende Hitze; dann bildl., das leidenschaftliche Aufwallen). - fervor (eig. die siedende Hitze; dann mit dem Zuf. animi, das

Aufwallen des Gemüths). - animi motus ob. agitatio ob. impetus (bildl., W. des Gemüths, zB. in der ersten W. der Freude, primo gaudium impetu). - in W. gerathen, effervescere: das Blut kam in W., *sanguis vehementius moveri ob. agitari coepit.

Walpurgisabend, *vesper, qui antecedit diem festum St. Valpurgis.

Walpurgisnacht, *nox St. Valpurgis.

wältschen, *incondita loqui.

walten, dominari (herrschen). - esse (vorhanden sein). - über etwas walten, alqd administrare (etwas verwalten); alqd gubernare ob. regere (etwas lenken, leiten); alci rei praesidère (einer Sache vorstehen, zB. dñi, qui huc urbi praesident); alqd tueri (etwas unter seiner Obhut haben u. besorgen, zB. scholam). - das Schicksal walten in jeder Sache, fortuna in omnire dominatur: es walten eine Nacht, die für das Wohl der Menschen sorgt, est quaedam vis, quae consultit generi humano. - Jmb. über etwas schalten und w. lassen, alcjs arbitrio permitttere alqd.

Walze, cylindrus (κύλινδρος, walzenförmiger Stein zum Ebenen des Bodens). - phalanga (φαλάγγη) ob. rein. lat. scutula (W., um etwas darauf fortzubewegen, zB. Schiffe). - Walzen unterlegen, phalangas ob. scutulas subicere: auf Walzen wohnen, phalangis subjectis admoveere ad alqd (zB. ad turrim hostium); subjectis scutulis traducere in locum (zB. in interiore partem).

walzen, I) v. tr. cylindrum aequare ob. coaequare. - II) v. intr. vom Tanzen: *lente gyros variare.

wälzen, volvere. - moliri (fortwälzen, mit Mühe fortbewegen). - volutare. pervolvere (herumwälzen, zB. Jmb. im Rothe, alqm in luto). - sich w., se volutare; volutari (zB. im Rothe, in luto: u. in cruro suo: u. ad alcjs pedes [von e. Stieghenden]). - die Schuld von sich w., culpam a se amovere: die Schuld von sich auf Jmb. w., in alqm culpam transferre ob. derivare, inclinare: die Schuld auf etwas w., culpam in alqd derivare: das Gefäßige einer Sache auf Jmb. w., invidiam alcjs rei in alqm reicere: die Lasten von den Schultern der Armen auf die der Reichen w., onera in dites a pauperibus inclinare.

Wälzen, das, volutatio; volutatus. - das W. im Rothe, in luto volutatio.

walzenförmig, cylindratus (zB. Erbsenschote, siliqua pisi).

Wamme, palear. - *hamus, thorax laneus.

Wand, latus (Seite üß., zB. eines Schiffs, eines Felsens, einer Wasserleitung [Ogße. concameratio, das obere Gewölbe]). - paries (der senkrechte Unterschied, welcher sowohl die Zimmer eines Gebäudes unter sich als auch das Gebäude von dem äußern Raume absondert). - plagae (die Risse, womit ein Wall umstellt wird). - eine felle W. (eines Felsens), *latus praeruptum: eine spanische W., *paries in modum valvarum plicatilis: verfallene Wände, parietinae: eine Wand aufküssen, stehen, parietem ducere; aus Ziegelfteinen, parietem lateribus exstruere: eine W. niederreißen, parietem disturbare ob. demoliri: mit dem Kopfe fürchterlich gegen die W. rennen, adverso parieti caput ingenti impetu impingere ob. illidere: mit dem Kopfe gegen alle Wände rennen, *in parietes incurrere; se in parietes jacere. - zwischen (den) vier Wänden (eines Hauses), intra domesticos parietes (zB. tantam causam dico); inclusus (eingeschlossen, zwischen vier Wänden vorgenommen, zB. illa commentatio [Vorbereitung des Redners] inclusa in veritatis lu-

com proferenda est); secretus (von der Außenwelt zurückgezogen, *zB.* studia, disputationes; ob. von Zuschauer fern gehalten, geheim, *zB.* libidines): die Gottheit zwischen vier Wänden einschließen (wollen), includere deos parietibus: zwischen ob. in seinen vier Wänden, innerhalb seiner vier Wände, domi atque intra privatos parietes, gew. *bl.* intra parietes (zwischen den eigenen Wänden); intra limen (innerhalb der Schwelle); intra domum (innerhalb des Hauses); domesticus (im Hause vorgenommen, häuslich, *zB.* labor (der Hausfrau *z.*)): sich innerhalb seiner vier Wände schützen, januae praesidio et parietum custoditis vitam tegere: innerhalb seiner vier Wände sich laum sicher wissen, domesticis parietibus se vix tuari: sich hinter seine vier Wände zurückziehen, intra domesticos penates se recipere.

Wandbekleidung, tectorium (von *Gyps*). – arenatum (von *Mörtel*).

Wandel, *f.* Wandel, Lebenswandel.

wandelbar, mobilis (beweglich, *f.* „wankelmützig“ die *Synon.*). – fluxus (unbeständig, unzuverlässig; beide *zB.* vom Glück). – fragilis (vergänglich). – caducus (hinfällig). – infirmus (nicht fest, nicht dauerhaft, *zB.* Schiffe, naves; daher unbeständig). – mutabilis (veränderlich = unbeständig). – ruinosus (baufällig). – evanidus (hinschwindend). – w. werden (von Gebäuden), vitium facere (fehlerhaft, schadhast werden); in ruinas prouum esse (einsinken wollen); evanescere (schwinden).

Wandelbarkeit, mobilitas (Unbeständigkeit, *zB.* fortunae). – vitium (Fehlerhaftigkeit). – die *W.* der Gesundheit, incerti eventus valetudinis: die *W.* des Glücks erfahren, incerta fortunae experiri.

wandeln, I) = gehen, herumgehen, w. *f.* – II) leben: vivere. – unsäglich w., sancto vivere; rectam vitae viam sequi.

Wandelftern, *f.* Planet.

Wandlungslage, actio redhibitoria (*J.Ct.*).

Wanderbündel, *f.* Reisbündel.

Wanderer, viator. – peregrinator (sofern er sich in fremden Ländern aufhält). – hospes (als Fremdling, *zB.* Wanderer, siehe still u. lies die Weisheit des Dossennus [als Aufschrift eines Monuments] hospes, resiste et sophian Dossenni lege!).

Wandergeräth, *geschirr*, vasa viatoria, orum, *n.* [natus.

Wanderjahr, *annus peregrinationi destinatus, proficisci (sich auf den Weg machen). – ire (gehen übb.). – iter facere (eine Reise, einen Marsch machen). – migrare (wegziehen). – peregre abire (in die Fremde gehen). – peregrinari (in der Fremde herumreisen). – schnell u., maturare iter pergere (*Gg.* tardius ire, langsam wandern): durch viele Länder w., multas terras peragrabere: aus diesem Leben w., ex hac vita migrare ob. discedere: in das Gefängniß w. müssen, in carcerem deduci ob. dari ob. tradi: bu wirst aus Kreuz wandern müssen, in crucem ibis.

Wandern, das, -ung, die, iter (Weg, Reise, auch unig.), *zB.* eine *W.* durchs Alterthum, iter antiquitatis). – discessus. abitus. abito (das Fortgehen). – peregrinatio (Aufenthalt in der Fremde). – migratio (das Weg-, Fortziehen). – das *W.* von einem Ort zum andern, aliunde alio commigratio.

Wanderschaft, peregrinatio (Aufenthalt in fremden Ländern). – itinera, um, *n.* (Reisen). – auf die *W.* gehen, peregre abire: auf der *W.* sein, peregrinari; peregre esse: *zB.* auf die *W.* schicken, peregrinatum alqm mittere.

Wanderer, *f.* Wanderer.

Wanderstab, baculum (Stab zum Gehen übb.).

– baculum gestatum viatori (von einem Wanderer geführter Stab, nach *Plin.* 15, 124). – *Erschl.*, den *W.* ergreifen, proficisci (*übb.* sich auf den Weg machen); abire (weg-, fortgehen); peregre abire (ins Ausland gehen): den *W.* ergreifen müssen, patriā excedere cogi; patriā expelli (vertrieben werden).

Wandernug, *f.* Wanderer, das.

Wandervogel, *f.* Zugvogel.

Wandfarbe, color parietis. – glänzende, blendende Wandfarben, splendidi colores parietum.

Wandgemälde, parietis pictura; tabula picta in pariete.

Wandlenster, *candelabrum parietis.

Wandmal, pictor parietarius (Anstreicher der Wände mit bunten Farben, Stubenmal, *Edict.* Diocl. 7, 8). – pictor imaginarius (Aufstreicher von Wandgemälden als Kunstmal, *Edict.* Diocl. 7, 9). – als Frescomaler, tector (*f.* Wöttiger's *Abbr.* Hochzeit *E.* 62).

Wandmalerei, parietum pictura. – opus tectorium (*Fresco*). – wo *W.* anbringen, in alio loco parietes pingere; al *Fresco*, opere tectorio exornare alqd: man liebt die *W.* noch nicht, nondum libebat parietes totos pingere.

Wandpfiler, *pila parieti appositae. – die Wandpfiler zu beiden Seiten der Thür, antae.

Wandpfeile, *columna ad parietem appositae.

Wandschrank, armarium parieti insertum.

Wandspiegel, speculum parietis.

Wandtafel, schwarze, in der Schule, *tabula nigra de pariete suspensa.

Wandverzierung, parietis ornamentum (wie *Sen. tranqu.* 9, 5: libricenationum ornamenta sunt, sind bloß Wandverzierungen der Speisesäle). – als *W.* angebracht werden, in speciem et cultum parietum comparari (*zB.* von Bildern).

Wange, gena, gew. im *Plur.* genae.

Wankelmuth, infirmitas; inconstantia; levitas; animus mobilis ob. varius; ingenium mobile ob. varium; ingenii ob. animi mobilitas; inconstantia et mutabilitas mentis; mobilitas et levitas animi; auch *bl.* mobilitas ob. varietas (*f.* „wankelmützig“ die Begriffsbest. der *Object.*). – der *W.* des Glücks, fortunae mobilitas: der *W.* der Verkäufer, varietas venditorum: ich habe keinen *W.* gegen dich gezeigt, in te non fui animo mobili.

wankelmützig, infirmus (unzuverlässig, wankelmützig). – inconstans (unbeständig). – levis (leichtsinntig, flatterhaft). – mutabilis (veränderlich in seinen Entschlüssen). – mobilis (beweglich, wer immer von einem Entschluß, den er bereits auszuführen im Begriff ist, zu einem andern übergeht). – varius (abwechselnd, bald so, bald anders gesinnt, veränderlich gelaunt); verò. varius et mutabilis. – w. Erden, levissima fidei mutandae ingenia: w. sein, animo ob. ingenio vario esse; animo ob. ingenio mobili esse; sibi non constare: so w. sein, tantā mobilitate sese gerere: gegen *Jmd.* w. sein, in alqm animo mobili esse.

Wankelmützigkeit, *f.* Wankelmuth.

wanken, labare (*v. pr.*). – nutare (*h.* u. her wanken, schwanken, vom obern Theile feststehender Körper). – vacillare (wackeln, von der leichten Beweglichkeit solcher Gegenstände, welche nicht fest genug stehen; alle drei eig. u. *bibl.*). – titubare (taumeln, im Gehen *h.* u. her wanken, wie der Betrunkene, Schwindele, Schlaftrunkene). – fluctuare (*eig.* mit den Wellen *h.* u. her treiben; daher *bibl.*, fluctuare animo u. *bl.* fluctuare = unklüffig sein). – die Kniee wanken, genua labant: der Heim, der Thurm wankt, galea, turris nutat: vom Weine w.,

ex vino vacillare: wankender Schritt (eines Betrunknen &c.), gradus ob. pes titubans (taumelnder); gradus ob. pes errans. pedes errantes (unsicherer): wankenden Fußes, Schrittes, titubans (v. der Pers.): mit wankendem Fuße nach Hause zurückkehren, titubante pede domum reverti. – die Bundesgenossen wanken, socii labant: der Muth, die Hoffnung, die Treue, der Entschluß wankt, animus, spes, fides, consilium labat: die Schlachtordnung wankt, acies nutat: den wankenden Staat befestigen, nutantem rem publicam stabilire: die Gerechtigkeit wankt, justitia vacillat: in seinem Entschlusse zwischen verschiedenen Maßregeln bald da, bald dorthin w., in decreto suo inter varia consilia nunc huc nunc illuc fluctuare. – wankend werden, labascere. labefieri (eig. u. bibl.): wankend machen, labefacere. labefactare (eig. u. bibl.): Jmbd. Treue u. machen, labefactare fidem alcjs; fide alqm dimovere: Jmb. w. zu machen suchen (in seiner Treue), alqm sollicitare. – **Wanken**, das, nutatio (das Schwanken). – vacillatio (das Wackeln).

wann, I) Adv. der Zeit: a) üßß.: quocumque tempore (zu jeder Zeit) – wann und wo, quocumque tempore et loco. – dann und wann, interdum. – b) als Fragepartikel: quando? quo tempore? – II) als Conjunction, i. wenn.

Wannen, alveolus (keine Mulde, Selte). – Ist es = Rörchen, f. d. [Ist es = Rorb, f. d.]

Wanne, alveus (Mulde, Selte, Badewanne). – **wannen**, von, unde; ex quo loco.

Wank, f. Wack.

Wange, cimax.

Wappen, insigne generis (vgl. Cic. Sull. 88). – W. bekommen, etna imagines familiae suae consequi (Cic. agr. 2, 1).

Wappenbuch, *liber insignium.

Wappenkunde, *doctrina insignium. – *scientia insignium (Wappenkenntniß, die Jmb. hat).

Wappenkunst, *heraldica (t. t.).

wappen, f. bewaffnen.

Wärbein, f. Rinzwardein.

wardieren, nummos publice probare.

warm, calidus (Ggß. frigidus). – tepidus (lau).

– fervidus (sehr warm, siedend heiß). – spissus (dicht und daher warm haltend, von Kleidern). – intimus (bibl., innig, wie Freund, Freundschaft). – w. Wasser, calida aqua; auch bl. calida ob. calda: w. Brunnen, Quellen, f. Warmbrunnen: ein w. Bad, balneum calidum (ein einzelnes Bad, das man nimmt); thermae (als Badeort ob. Badeanstalt): sich w. haben, calidâ lavari: w. Speisen, cibi calidi: ein warmer Umschlag, fomentum. – ein w. Verehrer Jmbd., alcjs studiosissimus: mit w. Zuneigung, amanter. – w. sein, calere. calidum esse: es ist warm (von der Bitterung), calet aer: der Kopf ist mir schon w. genug (bibl.), jam caleo. – w. werden, calescere; calefieri (auch v. Thieren, zB. v. einem Pferde): die Bitterung wird w., anni tempus incalescit: der Kopf wird mit w., vino incalesco (ich werde vom Weine warm im Kopfe); turbatis me (ihr macht mich verwirrt). – w. machen, calefacere (eig. u. bibl. = einer Pers. tüchtig zusetzen); exercere (bibl., eine Person, ihr tüchtig zusetzen): Jmbm. den Kopf w. machen (bibl.), alqm calefacere, incendere: Jmbm. den Kopf mit etw. w. machen, alqm fatigare alqre (zB. precibus): viele Dinge machen mir den Kopf warm, multa me sollicitant. – etwas w. setzen, alqd igni apponere: etwas w. halten, alqd fovere: die Speisen auf heißen Kohlenpfannen w. erhalten, epulas fovere focus ferventibus: etw. w. reiben, alqd attritu incitare ad calorem (zB. einen Stein).

Warmbrunnen, aquae calidae. aquae calentes. – aquae calidae fontes. aquarum calentium fontes (als Quellen).

Wärme, calor. – tepor (laue, milde Wärme). – fervor (siedende, glühende W.). – vis caloris (Wärmekraft, Wärmestoff). – die natürliche W. (Lebenswärme), calor vitalis: beständige W. lieben (v. Gemüthen), assiduo tempore laetari. – Uneig., die W., des Lebenden, calor dicentis: mit W., calide; animi quodam fervore; vehementer. acriter (heftig). – mit W. bestreiten, vehementius ob. acrius alqd impugnare: mit vieler W. danken, *animo commotiore gratias agere: mit gleicher W. lieben, pari caritate diligere.

Wärmegrad, caloris mensura. – höherer, geringerer W., calor major, minor: der höchste, geringste W., calor maximus, minimus. [42.]

Wärmehaftig, concalfactus (f. Cic. Tusc. 1, 1). **Wärmelcer**, expers caloris.

Wärmeleitung, in einem Zimmer, impressi parietibus tubi, per quos circumfunditur calor, qui ima simul et summa fovet aequaliter.

Wärmemesser, *thermometrum (θερμόμετρον, t. t.).

wärmen, calefacere (warm machen, erwärmen). – tepescere (lauwarm machen). – fovere (bähen, warm machen ob. erhalten, auch durch natürliche Körperwärme). – refovere (von neuem warm machen, aufwärmen). – recoquere (aufkochen). – das Essen w., epulas recoquere (aufkochen); epulas fovere focus ferventibus (das Essen auf heißen Kohlenpfannen warm erhalten): die Hühner wärmen ihre Jungen mit den Flügeln, gallinae foveant pullos pennis. – sich wärmen, corpus calefacere ob. refovere: sich (die Glieder) am Feuer w., artus igni admoto refovere: sich an der Sonne w., apricari; sole uti: sich an der Sonne ober am Feuer w., calefcere apricatione aut igni.

Wärmen, das, calefactio (die Heizung, zB. eines Bades, Spät.). – Uebrig. durch Umschr. mit den Verbis unter „wärmen“, zB. wir gebrauchen das Brennholz zum Wärmen (des Körpers), materiâ ad corpus calefaciendum utimur.

Wärmestoff, vis caloris. – dieser W., ea caloris natura.

warmfeucht, calidus et humidus.

warmtrocken, calidus et siccus.

warnen, Jmb., monere ob. praemonere alqm, ut caveat. – vor etwas w., monere ob. praemonere alqd cavendum; monere ob. praemonere de alqre; monere, ut vitet alqs alqd (Jmb. erinnern, etwas zu vermeiden); monere ob. admonere ob. praemonere, ne etc. (warnen, daß er nicht &c.). – sich w. lassen (auf Warnung hören), audire monentem; monenti obsequi; bene monenti oboedire; bene monentem sequi; von Jmbm., locum relinquere admonitionibus alcjs: sich freundlich w. lassen, amice monentem audire: sich nicht w. lassen, negligere ob. spernere monentem. – ein warnendes Beispiel, documentum (Beispiel zur Lehre, Warnung); exemplum (Beispiel zum Beweis, zur Bestätigung eines ähnlichen Falles üßß.): zum warnenden Beispiel für die Uebrigen, ad terrorem ceterorum.

Warner, monitor. – **Warnerin**, monens.

Warnung, monitus. – documentum (ein Beispiel zur Warnung). – monentis verba (die Worte des Warnenden, zB. die Warnungen werden in den Wind gesprochen werden, abibunt in vanum monentium verba). – Jmbm. zur W. dienen, esse alci documento: sich etwas zur W. dienen lassen, habere alqd sibi documento: sich Jmb. zur W. dienen lassen,

exemplum sibi capere de alio: sich etw. zur Lehre u. W. dienen lassen, pro disciplina et praeceptis habere alqd (zB. incommoda accepta): zur W. sage ich dir dies, *te moniturus hoc dico: auf W. hören, W. annehmen, f. „sich warnen lassen“ unter „warnen“: auf keine W. hören, monentem negligere ob. spernere.

warrlich, f. wahrlich.

Warte, specula. – von der Warte aus sehen, ex specula prospicere.

Wartefrau, f. Wärterin.

Wartegeld, nummi pro mora dandi ob. dati (im Allg., nach Suet. Caes. 88). – *dimidium salarii (halbe Besoldung eines Beamten). – *dimidium stipendii (Halbsold eines Officers). – auf W. stehen, *dimidium salarii ob. stipendii accipere.

warten, I) v. intr. manere, absol. ob. auf Jmd., alqm (bleiben, wo man ist, nicht fortgehen; dann auch bleiben, bis Jmd. kommt). – opperiri, absol. ob. auf Jmd. ob. etw., alqm ob. alqd (an einem Orte verbleiben, bis Jmd. kommt, wiederkommt, ob. bis etwas erfolgt, abwarten). – praestolari, absol. ob. auf Jmd., alci (bereit stehen, um Jmd. zu empfangen, paffen, zB. vom Diener, der seinen Herrn erwartet). – expectare, absol. ob. auf Jmd. ob. etw., alqm ob. alqd (Vorvorstehendem entgegensehen, dessen Erfolg man aus Gründen annehmen kann). – warte ein wenig! mane paulisper! warte hier ein wenig! parumper opperire hici! warte nur (drohend), sine! (Plant. asin. 902); hoc tibi non sic abibit! hoc non impune feres! (daß soll dir nicht so hingehen). – Jmd. warten lassen, morari alqm (Jmdm. Verzug machen, Jmd. nicht fortlassen, aufhalten); ducere alqm (hinhalten): Jmd. bis auf eine andere Zeit w. lassen, alqm differre in aliud tempus: es läßt Jmd. auf sich warten, mora est in alqo: der Richter läßt nicht auf sich warten, in iudice nulla mora est: es läßt Jmd. (zB. der Richter mit der Strafe) ob. etwas (zB. die Strafe) einen auf sich warten, alqs ob. alqd remoratur alqm (f. Cornif. rhet. 4, 48. Cic. Cat. 1, 4): Pompejus ließ keinen Augenblick mit der Verfolgung auf sich warten, Pompejus non moram ullam ad insequendum intulit: die Feinde ließen nicht (mit dem Kampfe) auf sich warten, hostes non moram dimicandi ob. nullam moram dimicandi fecerunt: er glaube mit der Verfolgung des M. Antonius nicht warten zu dürfen, nullam moram interponendam insequendi M. Antonium putavit: drei Tage auf Jmd. w., triduum manere alqm: auf Jmd. vor der Thür w., praestolari alci ante ostium: auf Jmds. Erbschaft w., hereditatem alcijs expectare: von einem Tag zum andern w., diem ex die expectare: auf eine Gelegenheit w., expectare ob. captare occasionem; begierig, imminere ob. intentum esse in occasionem: eines Jehen wartet der Lob, sua quemque mors manet: die Strafe wartet deiner, poena tibi imminet ob. in-stat: mit etwas warten, differre alqd. – II) v. tr. 1) Sorge für etwas tragen, pflegen: curare (Wartung u. Pflege angedeihen lassen). – fovere (etw. warm halten; dann pflegen, nicht zu Grunde gehen lassen, zB. die Kleinen, parvulos). – einen Kranken w., aegrotum curare; alci ob. alcijs valetudini assidere; alci aegro ministrare (von e. Diener): den Kranken recht sorgfältig w., sedulus circa lectum aegrotantis in omnia ministeria discuro. – 2) die Obliegenheiten von etwas erfüllen, zB. seines Amtes, Berufs w., munere suo fungi; muneriis suis officiis satisfacere; exsequi munus officii.

Warten, das, I) intr. expectatio. – des Stehens u. vergeblichen W. auf den Kampf müde, sati-

gatus stando et nequiquam expectando certamen: des W. auf die Antwort müde, expectando responsum fessus. – II) tr., f. Abwartung.

Wärter, custos. – der W. der Bienen, f. Bienenwärter: der W. eines Kranken, f. Krankenwärter: die W. u. Pfleger der Kranken, assidentes curantesque.

Wärterin, custos. – bei den Kindern, nutrix.

Wartthurm, specula.

Wartung, f. Abwartung.

warum, I) Fragepartikel: cur? quomobrem? (fragen nach dem Zweck). – quare? (woburch? weswegen? fragt nach der Veranlassung). – quapropter? qua de causa? quid est, cur etc.? quid est, quapropter etc.? quid est causae, cur etc.? quid est, quod etc.? (fragen nach dem Beweggrund). – quid? (bezeichnet im Allg. das, was bei einem Verbum in Betrachtung kommt). – warum thust du dieses? cur hoc facis? warum denn genügt er nicht? quomobrem tandem non satisfacit? ihr fragt, warum Aegisthus zum Ehebrecher geworden sei, quæritis, Aegisthus quā re factus sit adulter? warum lesen die griechisch Gebildeten die lateinischen Dichter? quid causae est, cur poetas Latinos Graecis literis eruditi legant? warum klagst du also? quid est igitur, cur querare? warum beklagst du dich darüber? quid est, quod hoc accusas? warum soll ich prahlen? quid enim me ostentem? – **warum nicht?** cur non mit dem Indicativ (fragt nach dem Zweck, warum etwas nicht geschehen sei). – quidni mit dem Coniunctiv (fragt verwundernd, warum der Andere den Grund einer Handlung nicht einsehe, und kann daher keine Antwort erwarten). – quia mit dem Indicativ (deutet auf eine dringende Aufforderung, etwas zu thun, hin). – warum holst du deine Gattin nicht nach Hause? cur non domum uxorem arcessis? warum bist du nicht hier? cur non ades? warum sollte ich nicht können? quidni possum? warum sollte ich es nicht gern einkommen? quidni libenter concesserim? warum greifen wir nicht die Städte an? quin urbes aggredimur? warum-erträgst du nicht, was sich nicht ändern läßt? quin quod ferendum est fers? – II) als relatives Adverbium: cur; quomobrem; quapropter; propter quod (vgl. oben no. I.). – die Ursache, warum du deine Meinung geändert hast, causa, cur ob. propter quam sententiam mutavisti: hast du etwas, warum du auf mich zürnst? estne aliquid, propter quod ob. cur mihi irascaris: die Ursache, warum er weggegangen ist, siehst du, quomobrem abierit, causam vides: ich glaube, du wunderst dich, was es sei, warum ich dich habe rufen lassen, credo te mirari, quid sit, quapropter te evocari jussi: ich habe keine Ursache, warum ic., non est ob. nihil est, cur mit Coniunctiv.

Wärzchen, verrucula (als Hautauswuchs). – papilla (als Brustwarze).

Warze, verruca (als Hautauswuchs). – papilla (als Brustwarze).

warzig, verrucosus.

was, I) als Fragepronomen: quid? – was steht du da? quid stas? was willst du? quid vis? was ist das? quid hoc est? was soll das sein? quid hoc aibi vult? was für ein Mensch ist das? quid hoc hominis est? was giebt es für einen Sarm? quid hoc turbas est? was anders gab ihm den Sieg als Schnelligkeit? quare alia res quam celeritas victoriam dedit? was für einer? qualis? zu was für einem Zwecke? quo consilio? quo fine? – was nicht? = warum nicht? f. warum no. I. – II) außer der Frage, a) ohne Beziehung auf etwas Vor-

hergehendes: qualis; qui; quis. — was ist das für ein Mann! qualis hic est vir! qui vir! was für einem Freunde habe ich mein Vermögen anvertraut! qualis amico mea bona commendavi! was für Niederlagen habe ich angerichtet! quantas strages edidi! er hat mir geschrieben, was für Bücher er gelesen hat, scripsit mihi quos libros legerit: er zeigte schon damals, was aus ihm werden würde, jam tum, qualis futurus esset, ostendit: man beurtheile jeden nicht nach dem, wie reich er ist, sondern was er ist, sit omne judicium non quam locuples, sed qualis quisque sit. — b) mit Beziehung auf etwas Vorhergehendes: qui. — das, was du mir gesagt hast, id quod ob. ea quae mihi dixisti: Alles was, i. aller: nehmt, was euch (von beidem) beliebt! utrum placet, sumite!

Waschbär, *ursus lotor (L.).

Waschbecken, aqualis (im Allg.). — aquaemalis (Händebekken, bei den Spät. aquiminales u. aquiminarium). — malluvium (Händebekken beim Opfern).

Wasche, I) das Waschen: lavatio. lotio (als Handlung übgl.). — *linteorum lavatio (das Waschen des Sinnenzeugs). — eine W. haben, lintea lavare: etwas in die W. geben, alqd lavandum dare. — II) linnenes Zeug, lintea, orum, n. — schwarze W., *lintea sordida: andere (weiße) Wasche anziehen, *lintea mutare.

waschen, I) v. tr. lavare. — ablueri (abspülen, abwaschen). — die Hände, die Füße w., manus lavare; pedes ablueri: Etz w., aes lavare: die Flecken aus dem Kleide w., maculas vestis eluere: seine Hände in Unschuld w. (sprüchw.), extra culpam esse: Jndm. den Kopf w. (sprüchw.), alqm castigare (verbis). — sich waschen, lavari; abluī: ich wasche mich am ganzen Körper, totus labor. — II) v. intrans. eine Wasche haben: lintea lavare.

Waschen, das, i. Wasche no. I.

Wäscher, lotor (Inscr.). — **Wäscherin**, *mulier, quae linteis lavandis quaestum facit.

Waschfrau, i. Wäscherin.

Waschgefäße, -geschirr, -geräth, vasa, quae ad lavationem pertinent.

Waschgold, *aurum fluviale.

waschhaft, i. schwachhaft.

Waschhaftigkeit, i. Schwachhaftigkeit.

Waschlappen, *lacinia abstergendo serviens. — penicillus (Schwamm zum Abwaschen).

Waschmittel, lomentum.

Waschnapf, i. Waschbecken.

Waschwasser, aqua idonea ad lavandum (zum Waschen geeignetes Wasser). — aqua, quā manus lavantur (Wasser zum Waschen der Hände, in der Priesterprache malluviae genannt). — aqua, quā pedes lavantur (Wasser zum Waschen der Füße, in der Priesterprache pelluviae). — ein vortreffliches W. sein, aquam egregiam esse ad lavandum: gieb, bringe W. für die Hände, für die Füße! cedo, fer aquam manibus, pedibus! (f. Plaut. most. 308; Pers. 792).

Wasser, I) im Allg.: aqua (der Plur. aquae von einer größeren Wassermasse). — aquae genus (Wasserart). — fließendes W., aqua viva; flumen vivum; u. bl. profluens: stehendes W., aqua stagnans: süßes, salziges W., aqua dulcis, salsa: Wasser u. Brot, panis et aqua. — W. holen, nach W. gehen, aquam petere; aquatum ire. aquari (in größerer Quantität, zB. von Soldaten für das Heer): W. aus einem Brunnen ziehen, aquam e puteo trahere: W. ziehen, aquam colligere. vaporem ex aquis excitare (von der Sonne); aquam trahere ob. acci-

pere (v. Schiffen): W. leiten, ableiten, aquam ducere, derivare. — großes Wasser (bei einer Ueberschwemmung), aquae magnae (zB. bis eo anno fuerunt): unter W. setzen, irrigare (bewässern, zB. einen Acker); inundare (überschwemmen): ein Ort ist weit unter W. gesetzt, locus late rostragnat: ins W. fallen, in undas concidere: ins W. werfen, in aquam conicere: sich ins W. herablassen, unter dem W. schwimmen, urinari. — im W. lebend, sich aufhaltend, aquatilis; aquaticus: voll W., aquae plenus (mit W. angefüllt); aquosus (wasserreich). — Bildl., zu Wasser werden, ad irritum redigi ob. cadere (zB. von der Hoffnung); vanum evadere (zB. von der Freude): ganz zu W. werden, ad vanum et irritum redigi (zB. der Vortheil des Sieges ist ganz zu W. geworden, ad vanum et irritum redacta est victoria): etwas zu Wasser machen, ad irritum redigere alqd (zB. spem): Jndm. die Sache zu W. machen, spem alcijs fallere ob. praescidere; rationes alci conturbare (Jndm. einen Strich durch die Rechnung machen, Ter. eun. 868 sq.): Jndm. das W. nicht reichen, longe inferiorem esse alqo: kein W. trüben, *nil delinquere. — Sprüchw., Wasser ins Meer tragen, in freta collectas alta addere aquas (Ov. am. 2, 10, 14); pleno sidera caelo addere (ibid. 2, 10, 18); u. (in Bezug auf Reichthum) teruncium addicere Croesi pecuniae (Cic. de fin. 4, 29). — II) insbes.: a) als Element: aqua. — humor (das Naß; beide im Ggfs. von aer, ignis, terra ob. terrenum). — b) im Gegensatz des Landes: rivus (Wach). — flumen (Fluß, i. das. die Synon.). — mare (Meer). — zu W. u. zu Lande, terrā marique; terrā et mari; et terrā et mari; et mari et terrā; mari atque terrā (wobei zu bemerken, daß terrā marique die gewöhnliche Ausdrucksweise ist, die übrigen nur da, wo mit mehr Nachdruck geredet wird, angewendet werden; ganz unlat. ist aqua et terrā). — ein Krieg zu W., bellum maritimum ob. navale: zu W. gehen, i. „zur See gehen“ unter „1. See“. — Sprüchw., stille Wasser sind tief, altissima quaeque flumina minimo sono labuntur (Curt. 7, 4 [16], 18). — c) die Flüssigkeit im Blute: phlegma (φλέγμα). — *lympa (t. t.). — das W. unter der Haut, aqua intercus. — d) Urin: urina. — sein W. lassen, urinam reddere ob. facere; vesicam exonerare. — e) Glanz der Edelsteine: splendor.

Wasserablauf, aquae iter (zB. aperire).

Wasserader, vena aquae.

Wasserampfer, hydrolapathum (ὕδρολάπαθος). — *rumex aquaticus (L.).

wasserarm, inops aquae ob. aquarum.

Wasserart, aquae genus.

wasserartig, aquae similis (zB. bilis).

Wasserarzt, *medicus, qui aquā frigidā medetur ob. curat.

Wasserbach, rivus aquae; Plur. rivi aquarum.

Wasserbad, i. Bad.

Wasserban, moles fluctibus opposita. — einen W. auführen, molem fluctibus opponere ob. obicere. — **Wasserbaukunst**, *hydrotechnice (t. t.).

Wasserbaumeister, *hydrotechnicus.

Wasserbecken, labrum.

Wasserbehälter, der, -nith, das, labrum (Wasserbekken). — lacus (ein tiefer Wasserbehälter mit stehendem Wasser, ein See). — castellum. dividiculum (Wasserthor, Gebäude, in welchem das Wasser einer Wasserleitung sich sammelt, um durch Röhren nach verschiedener Richtung vertheilt zu werden). — cisterna (ein unterirdisches Behältniß, um das Regenwasser aufzufangen). — Schläuche u. andere Wasserbehälter, utres et alia aquis idonea (Sall. Jug. 75, 3).

Wasserbeschreibung, *hydrographia (ὕδρογραφία). - **Wasserbett**, alveus.

Wasserbewohner, die, wie Fische etc., aquarum incolae. - **Wasserblase**, aquae bulla; Plur. aquarum bullae.

Wasserblau, caeruleus; cyaneus; cumatilis. - etwas w. subcaeruleus: w. gefärbt, gefleibet, caeruleatus.

Wasserblei, plumbago.

Wasserblume, nympheaea (auch bei L.).

Wasserbruch, hydrocele (ὕδρονις). - mit einem W. (gehäuft), hydrocelicus.

Wasserbutter, alveus.

Wasserchen, aquula. - rivulus (Bächlein).

Wassercur, die, aquae frigidae usus. - die W. anwenden bei Jndm., aqua frigida alci mederi: die W. gebrauchen (v. Kranken), aqua frigida uti; * aqua frigida se curari pati: durch eine kalte W. sich die Eingeweide verderben, creberrimae aquae frigidae usu intestina vitare. - **Wassercurart**, medicina, quae aquarum perfugio nititur.

Wasserbaum, moles fluctibus opposita ob. objecta.

Wasserdampf, aquarum vapor; aquarum vaporatio.

Wassericht, impenetrabilis aquae (für das Wasser undurchbringlich). - aquam excludens (das Wasser nicht einlassend, s. B. junctura). - w. sein, aquam excludere; non recipere in se nec combibere liquorem; humidam potestatem in corpus penetrare non pati: w. machen, impenetrabilem aquae reddere.

Wasserdoctor, *medicus, qui aqua frigida medetur ob. curat.

Li (3) B. aqua levata vento,

(in) erta aquatica. - scincus

© r. io. - Wasserfahrten (zur tari.

ba aquae (als Zustand, da quae ex edito desiliens: (das von der Höhe herabfallende Wasser; vgl. Plin. ep. 5, 6, 37 die Beschreibung eines künstlichen Wasserfalls). - aquae per gradus cum fragore labentes (mit Geräusch von Stufe zu Stufe herabfallendes Wasser, Cascade). - **W. catarracta** (griech. καταρράκτης, der Wasserfall üb.) steht im Latein nur vorzugsweise von den Wasserfällen des Nils. - der W. des Nils, Nilus cadens.

Wasserfang, f. Wasserbehälter.

Wasserfarbe, I) Farbe des Wassers: color aquaticus (im Allg.). - color caeruleus (wasserblaue Farbe). - II) zum Malen: *pigmentum aqua dilutum.

wasserfarbig, f. wasserblau.

Wasserfläche, superficies aquae (Col. 8, 15, 3). - summa aqua (das Obertheil des Wassers). - aequor maris (die Spiegelebene des Meeres).

Wasserfluthe, lagoena aquae.

Wasserfluthe, f. Ueberfluthung.

Wasserfurche, Furche zur Aufnahme des Wassers auf dem Ader, aquarius sulcus; elix.

Wassergalle, virga (am Himmel, Regengalle, f. Sen. nat. qu. 1, 9 sq.). - scaturigo (Adergalle, quellige Stelle auf dem Ader).

Wassergang, a) im Allg.: iter, per quod aqua currit (3) B. in der Erde). - b) insbes. = Wasserleitung, w. f.

Wassergattung, aquae genus.

Wassergefäße, libramentum aquae.

Wassergefäß, vas aquarium (im Allg.). - hydria (ὕδρια) ob. rein lat. urna (Wassertrag). - situla (Wasserreimer oder ähnliches Gefäß zum Wasser schöpfen). - Schläuche und andere Wassergefäße.

Ball. Jug. 75, 3).

quaticae.

(Wur.).

regess.

is.

Wasserleitung.

naticum.

a) (Ergießung des Wassers vom Himmel stürzende

aquosus.

behälter.

Wassergefäß.

cina, quae aquarum

l.

titudo.

tio.

l. Lucr. 4, 425 u. 6,

3 bei L.).

aticus.

is (wasserig, fruchtig). -

rad habens, ὕδατος

sucus). - **Wassersch**

nachen, salivam alci

movere (f. Sen. ep. 79, 7: Aetna tibi salivam mo-

vet). - II) uneig. geistlos: jejunnus (Gef. copiosus).

Wassersagd, *venatio aquatilis.

Wasserkanne, situla (zum Wasser schöpfen). -

3) es = Wassertrag, f. d.

Wasserkasten, f. Wasserbehälter.

Wasserkopf, *hydrocephalus (f. 2.)

Wasserkrug, urceus aquarius. - aquae amphora (großer zweihenkliger). - hydria (ὕδρια) ob. rein lat. urna (Wassergefäß üb.).

Wasserkunde, *hydrologia (f. 2.).

Wasserkunst, a) ein durch Wasser getriebenes Kunstwerk: machina hydraulica. - b) als Wissen-

schaft: *hydraulica, orum, n. (ὕδραυλική, τέχνη).

Wasserkünstler, *hydraulicus (ὕδραυλικός).

Wasserkur etc., f. Wassercur etc.

Wasserkube, arca.

Wasserleiter, aquarius (Brunnenmeister, Wassermeister). - aquilix aquarum indagator (der Wassertheoretiker, ὑδρογνομων, der sich darauf verstand, Quellen aufzufinden, das Wasser zu sammeln, zu fassen u. nach den verschiedenen Punkten hin zu vertheilen).

Wasserleitung, aqueductio (als Handlung) - aquae inductio (als Handlung, Leitung des Wassers in das Land hinein zur Bewässerung des Bodens. Cic. de nat. deor. 2, 152, wo Plur. aquarum inductiones). - aquae ob. aquarum ductus (als Zustand ob. Sache). - rivus (das Gerinne der Wasserleitung). - Im 3) B. oft aqua allein, 3) B. die 2. des Claudius, aqua Claudia. - die Aussicht über die Wasserleitungen, provincia aquaria. - eine unterirdische W., opus subterraneum; rivus subterraneus: eine bergabwärtsgehende W., decursum: eine W. anlegen, exstruere aquae ductum (dah.: die Anlegung einer W., exstructio aquae ductus): mehrere Wasserleitungen anlegen, plures aquas perducere: eine W. wohin anlegen, aquam ducere ob. ad-

ducere ob. perducere in m. Acc. (jB. in urbem, in Capitolium): eine W. durch Jmbs. Grundstück anlegen, aquam per fundum alqjs ducere.

Wasserleitungsgerechtigkeit, aquae jus (f. Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 3; Caecin. 74). - aquae ductus (Cic. Caecin. 74). - aqua (f. Papin. dig. 8, 6, 81. §. 7).

wasserlos, aqua carens. - siccus (trocken). - m. Einöden, deserta ob siccitatem loca.

Wassermaletet, pictura aquaria.

Wassermalet, penuria aquarum aquae inopia (f. „Mangel“ den Untersch. von pen. u. inop.) - W. leiden, aquae inopia affectum esse.

Wassermalet, aquarius (auch als Sternbild). Bgl. „Wasserträger“.

Wassermalet, aquae. - eine große W., aquarum magnitudo: eine sehr große W., ingens aquae modus: welche ob. eine wie große W., quantum aquarum; quantae aquae: eine so große W., tantum aquarum; tantae aquae.

Wassermalet, musculus aquatilis.

Wassermalet, molas aquae; molas aquariae.

Wassermalet, molitor aquarius.

Wassermalet, I v. fr.: 1) mit Wasser befeuchten: irrigare. - 2) mit Wasser vermischen, verbünnen: aqua miscere ob. diluere. - 3) in Wasser einweichen: macerare (jB. pisces, calcem). - II v. inir. der Mund wässert mir nach etwas, salivam mihi alqd movet (es macht mir etwas den Mund wässrig, Sen. ep. 79, 7); stomachum meum alqd sollicitat (es macht etwas meine Begierde rege, Plin. ep. 1, 24, 3). - **Wassermalet** (v. Stoffen), f. Bef.

Wassermalet, bas, I) das Bewässern: irrigatio. - II) das Einwässern: maceratio (jB. calcis).

Wassermalet, nympha.

Wassermalet, aquarum intemperies.

Wassermalet, Nais (Naiç); Naias (Naiç).

Wassermalet, f. Naisfisch.

Wassermalet, hydraulus (ὕδραυλος); machina hydraulica; organum hydraulicum.

Wassermalet, hydraulia (ὕδραυλος).

Wassermalet, f. Wasserfahrt.

Wassermalet, margarita adulterina.

Wassermalet, publica.

Wassermalet, herba aquatica (am Wasser stehende, wachsende Pflanze; Plur. auch bl. aquaticae).

- herba aquis innascens (in Wasser wachsende Pflanze).

- herba in summa aqua nascens (Pflanze, die auf der Oberfläche des Wassers wächst).

- herba summo aquarum innatans (Pflanze, die oben auf dem Wasser schwimmt; Plur. auch herbosa summo aquarum innatantia).

- herba circa ob. secundum fontes nascens (Pflanze, die um die Bäche ob. längs der Bäche wächst).

- herba e rivis aut fluminibus collecta (aus Bächen ob. Flüssen gesammelte Pflanze).

Wassermalet, locus aquationi opportunus.

Wassermalet, probatio aquarum.

Wassermalet, antlia (ἀντλιον).

Wassermalet, f. Quelle.

Wassermalet, rota aquaria.

Wassermalet, f. Wasserleitungsgerechtigkeit.

Wassermalet, bas, regnum maritimum.

Wassermalet, aquosus. - fontibus abundans (quellenreich).

Wassermalet, sarmentum inutile. - stolo (Rebenreis, Rübe).

Wassermalet, navigatio. curvus (Wasserfahrt üb.). - iter maritimum (Seereise).

Wassermalet, rivus (als Gerinne). - canalis ob.

(kleinere) canaliculus (als Röhre). - colliciae (als Ableitung des Wassers von Kellern, Dächern etc.).

eine W. in den Wänden (eines Hauses) anlegen, rivum parietibus imponere (JCL).

Wassermalet, tubus Astula (f. „Röhre“ den Untersch.).

Wassermalet, f. Wasserhose.

Wassermalet, collectio aquarum.

Wassermalet, arena aquatica. - Si es = Ufersand, f. d.

Wassermalet, damnum ex inundatione acceptum ob. vi aquarum illatum.

Wassermalet, aquarum divortium.

Wassermalet, hydrophobia (ὕδροφοβία, Spät.) ob. rein lat. aquae timor ob. aquae metus ob. pavor aquae (Scheu vor dem Wasser). - taedium aquae (Widerwillen gegen das Wasser). - pavor potus (Scheu vor Getränk); verb. pavor aquae potusque omnis odium (Scheu vor Wasser u. Widerwillen gegen jede Art von Getränk). - von der W. befallen, aquae metu oppressus: die W. haben, f. „wasserföu sein“ unter „wasserföu“: etw. schüßt beim Biß eines tollen Hundes vor W., alqd in canis rabiosi moru tuetur a pavore aquae: in Folge eines Bisses von einem tollen Hunde die W. zu besüßten haben, pavore potus periclitari ex canis rabiosi moru.

Wassermalet, hydrophobus (ὕδροφοβος, Spät.). - rein lat. aquae metu oppressus (von der Wasserföu befallen). - w. werden, aquam timere coepisse; aquae metu opprimi: w. sein, aquam timere ob. horrere; aquae metu cruciari; aquae metu oppressum esse.

Wassermalet, testudo aquatilis.

Wassermalet, limus aquaticus.

aquarum magnitudo; aquae magnae (großes Wasser, jB. bis eo anno fuerunt): bei dem etwas höhern W., altiore aqua.

Wassermalet, lacus. - piscina (für das Vieh).

Wassermalet, futurae aquae materia.

Wassermalet, aquosus (jB. aer).

Wassermalet, aquae radius. - **Wassermalet**, flumen. - **Wassermalet**, vortex.

Wassermalet, aquae intercutis morbus, auch bl. aqua intercus (griech. ὕδρων, ὕδρωνις, welche auch von Lateinern zum. gebraucht werden). - er hat die W., eum aqua inter cutem male habet; eum aqua intercus tenet: die W. bekommen, aquae intercutis morbo implicari: an der W. sterben, aquae intercutis morbo decedere.

Wassermalet, hydropticus (ὕδρωνικός). - sein lat. aquae intercutis morbo implicatus. - w. werden, aquae intercutis morbo implicari: er ist w., eum aqua inter cutem male habet; eum aqua intercus tenet.

Wassermalet, f. Taucher.

Wassermalet, die, in etw., aqua. - die Luft hat W., aer est aquosus.

Wassermalet, f. Wasserleiter.

Wasserthier, *bestia aquatilis*. – Wasserthiere, *aquatiles*; *aquatilla*, *ium*, *n*.

Wassertragen, *bas*, *aquatio*.

Wasserträger, *aquarius* (im *Alg.*, s. *Lat.-dtſch. Handwörterb.* unter dem *W.*). – *aquas institor* (der Verkäufer von Wasser in den Straßen von Rom *z.*). – *aquator* (Wasserholer beim Feere). – **Wasserträgerin**, *mulier* *ob. muliercula aquam ferens*.

Wassertränke, *aquarium*.

Wassertrinken, *bas*, *aquae potus* *ob. potatio*.

Wassertrinker, *aquae potor*. – sein Lebenslang ein *W.* sein, *totā vitā aquam bibere*.

Wassertröpfchen, *guttula aquae*.

Wassertropfen, *gutta aquae*. – *stilla aquae* (s. „Tropfen“ über *gutta* u. *stilla*).

Wassertümpel, *lacuna*.

Wasseruhr, *clepsydra* (*κλεψύδρα*); rein lat. *horologium ex aqua*.

Wasserverbindung, zwischen zwei Ländern, *commercium per navigia*.

Wasservogel, *avis aquatica. avis*, quae in aqua degit (sofern er im Wasser lebt). – *avis assueta aquis* (sofern er im ob. am Wasser zu leben gewohnt ist). – *avis*, quae natandi scientiam habet (sofern er schwimmen kann).

Wasservorrath, *aquae copia*. – sehr großen, reichen *W.* haben, *summā aquae copiam uti*.

Wasserwaage, *libra aquaria*; auch *hl. libra* *ob. libella*. – **Wasserwägen**, *bas*, *ung.*, die, *libratio* *aquarum* (als Handlung). – **hydrostatica* (als Kunst, *t. t.*). – **Wasserwäger**, (*aquarum*) *librator*.

Wasserwanne, *labrum*.

Wasserweg, I) Weg für das Wasser: *aquae iter* (s. *W. aperire*). – II) Weg zu Wasser: *navigatio* (Ggſſ. *pedestria itinera*, *Caes. b. G. 8, 9, 4*). – auf dem *W.*, *navi. navibus. classe* (zu Schiff, Ggſſ. *terrestri ob. pedestri itinere, pedibus*, s. *W. wohin gehen, locum petere, in locum contendere*); *mari* (zur See, Ggſſ. *terrā*).

Wasserwirbel, *gurgus*. – vortex *ob. umſchr. contorta in se aqua* (Strudel).

Wasserwoge, *fluctus*.

Wasserwolke, *nubes aquosa*; vgl. „Regenwolke“.

Wasserzoll, *portorium*.

Wate, *Yugnet*, *sagena* (*σαγήνη*); rein lat. *verriculum ob. everriculum*.

waten, durch einen Fluß *z.*, *vado transire alqm locum* (s. *W. an einigen Stellen kann man durch die Rhone waten, Rhodanus nonnullis locis vado trans- itur*). – im Sande *w.*, *sabulum aegre moliantur pedes*.

watſcheln, **anatis in modum incedere*.

Webe, *textum*.

Weberkunst, s. *Weberkunst*.

weben, *texere*. – *etw. in etw. w.*, *intexere alqd alci rei*. – gewebtes Zeug, *textum*: gewebte Zeuge, *texta*; *textilia*. – *Webtr.*, *leben* u. *weben*, s. *1. leben*.

Weben, *bas*, *textus*. – als Kunst, s. *Weberkunst*.

Weber, *textor*.

Weberarbeit, *textum* (das Gewebe). – *textura* (in Bezug auf die Art, wie gewebt wird).

Weberbaum, *jugum*.

Weberblatt, *pecten* (*Weberlammen*). – *scapi* (die Stäbe am *Weberlammen*).

Weberet, I) *Weberstätt*: *textrina*; *textoris officina*. – II) das *Weben*: *textus*. – als Kunst, s. *Weberkunst*.

Weberentrug, *subtemen*.

Webergeschir, *licia*, *orum*, *n*.

Weberhandwert, s. *Weberkunst*.

Weberin, *textrix*.

Weberlammen, *pecten*.

Weberkunst, *ars textrina*; *textrinum*.

Weberlade, *pecten*.

Webermählig, *textorius*.

Weberſchiffen, *radius*.

Weberstube, *textrina*; *textoris officina*.

Weberstuhl, *jugum*. – **Weberzettel**, *stamen*.

Wechsel, I) *Abwechſelung*: *Genit. vicia, Acc. vices*, *Abſl. vices*, *Plur. vices* (*Wechsel, Abwechſelung* *ſſh.*). – *vicissitudo. vicissitudines* (die Folge, bei die stetige Folge von Wechſeln aufeinander, die fortbauernde *Abwechſelung*). – *varietas* (Mannigfaltigkeit, welche sich an einem u. demſelben Gegenſtande zeigt). – *mutatio. commutatio* (Veränderung). – *W.* der Pferde, *mutatio equorum ob. iumentorum* (vgl. *Amm. 21, 9, 4: vectus mutatione celeri cursus publici*). – der *W.* in Fragen u. Antworten, *vices interrogandi et respondendi*: *W.* der Regierung, s. *Regierungswechsel*: *W.* u. gehörige Aufeinanderfolge (Ordnung) in der Welt, *vicissitudines rerum atque ordinis*: der *W.* der Zeiten, *vicissitudo ob. varietas temporum*: der *W.* des Tags u. der Nacht, *vicissitudines dierum nocturnaque*; der *W.* des Jahreszeiten, *vicissitudines anniversariae*; *commutationes temporum quadriperitiae* (die vier Jahreszeiten): der *W.* des Glücks, *fortunae vicissitudo*: der *W.* des menſchlichen Schickſals, *mutatio rerum humanarum*: der *W.* menſchlicher Schickſale, *humanorum casuum varietas*: bei jedem *W.* meines Schickſals, in omni rerum mearum varietate: gerührt durch den *W.* menſchlicher Schickſale, *commotus vice fortunarum humanarum*: den *W.* des Schickſals erfahren, *alteram fortunam experiri*: Alles iſt dem *W.* unterworfen, *omnium rerum est vicissitudo* (*Ter. eun. 276*). – II) *Geldverſchreibung*: *syngrapha* (*συγγραφή*, verſchieden von *chirographum*, s. *Handſchrift*). – *pecunia* (*Geld ſſh.*). – einen *Wechsel* ausſtellen, *conscribere syngrapham*: perscribere *pecuniam* (das *Geld* zur Auszahlung anweiſen): sich einen *W.* von *Imbm.* geben, ausſtellen laſſen, *syngrapham facere cum algo*: *Imbm.* *Geld* gegen einen *W.* borgen, *alci pecuniam per syngrapham credere*: *Geld* durch *W.* übermaſſen, *pecuniam permutare ob. hl. permutare* (s. *W.* einen *W.* nach *Athen* übermaſſen, *Athenas permutare*: sich von *Imbm.* *Geld* durch *W.* übermaſſen laſſen, *permutare cum algo*; *permutationem facere cum algo*: das *Geld* durch einen *W.* auf *Imbm.* bezahlen, *pecuniam ab algo repraesentare*: auf einen *W.* ſla- gen, *ex syngrapha agere*: ſeinen *W.* bekommen, *pecuniam accipere*: auf ſeinen *W.* warten, *nummos exspectare*: ich fürchte, die *Wechsel*, die du auf mich gezogen haſt, dir nicht bezahlen zu können, ohne neue Schulden zu maſſen, *vereor, ne illud, quod tecum permutavi, versura mihi solvendum sit*.

Wechselbalg, von *Stroh*, *infans de stramentis factus*; *infans stramenticius* (beide nach *Petr. 63, 8*).

Wechselbalken, die, *intertignia* (*n. pl.*).

Wechselbank, *mensa Wechselſch.*, des *Staa- tes*, *publica*. – *argentina* (*Wechselgeſchäft*, *w. s. 1.*).

Wechselbrief, s. *Wechsel* *no. II*.

Wechselstube, *taberna argentea*.

Wechselfall, *anceps ob. dubius casus* (s. *bel- li*). – *vicissitudo* (die *Abwechſelung*). – *Wechsel- fälle* des Schickſals, im *Leben*, *vicissitudines fortunae*: *dubii casus*; *varii casus*; *varietas mobilitasque casuum*: alle *Wechselfälle* des *Lebens*, des Schickſals, *omnes casus vitae*; *omnes motus fortunae muta- tionesque rerum et temporum*.

Wechselfieber, febris intermittens.

Wechselfeſang, cantus alternus; versus alternus. — einen W. ſingen, alternis canere ob. dicere.

Wechſelgeſchäft, argentaria. — ein W. haben, treiben, argentariam facere (zB. anſehnliches ob. ſehr anſehnliches, non ignobilem ob. maximam): das W. auſſehen, argentariam diſſolvere.

Wechſelgeſpräch, a) im Allg.: alterni sermones. — in dieſem W., hac vice sermonum. — b) inſbeſ. = Dialog, w. ſ.

Wechſelhandel, ſ. Wechſelgeſchäft.

Wechſelhändler, ſ. Wechſler.

Wechſeljahr, climacter (κλιμακτήριον). — annus climactericus.

Wechſelloſ, *vicissitudini non obnoxius; sibi constans.

Wechſeln, I) v. intr. mutari (ſich verändern). — variare (mannigfaltig, bald ſo, bald anders, zB. bald gut, bald ſchlecht ſein). — alternare, mit Jndm., cum alqo (abwechſelnb etwas thun). — das Wetter wechſelt, tempeſtas variat: es wechſelt Alles in der Welt, omnia mutantur; nihil ſemper in ſuo ſtatu manet: das Glück wechſelt, fortuna variat: es wechſelt bei Jndm. Freude u. Furcht, mixtum gaudio et metu animum gerit alqs: Ebbe u. Fluth wechſeln alleſechs Stunden, aestus maris ſeniſſemper horis reciproci ſunt: wechſeln laſſen, variare (zB. Ruhe mit Arbeit, otium labore): mit etw. w., mutare alqd (etw. ändern, zB. mit den Kleidern, vestem: mit der Luſt, der Gegend u. dem Waſſer, aëra, loca aquasque); per vices facere alqd. alternare alqd (abwechſelnb verrichten). — II) v. tr. mutare. — permutare (umtauſchen, vertauſchen, zB. die Namen unter ſich, nomina inter ſe). — die Kleider w., mutare vestem: das Pferd w., mutare equum; alteri equo inſici: die Pferde w., mutare jumenta (beim Fahren; vgl. Amm. 21, 9, 4: vectus mutatione celeri cursus publici); in recentem equum ex fesso transsultare (beim Reiten, ſ. Liv. 23, 29, 5): Briefe w., litteras dare et accipere; mit Jndm., cum alqo per litteras colloqui ob. agere: mit Jndm. Worte w., ſ. Wort: Geld w., pecuniam permutare: einen Denar gegen 16 As w., denarium ſedecim aſſibus permutare.

Wechſeln, das, mutatio (zB. der Kleider). — permutatio (Vertauſchung). — vices. vicissitudo (Abwechſelung, ſ. Wechſel). — das W. der Pferde, ſ. Wechſel no. I.

Wechſelnb, alternus (abwechſelnb, eins ums andere). — mutus (wechſelſeitig). — varius (mannigfaltig, unter ſich verſchieden). — mit w. Glück, variâ fortunâ. — Adv. per vices; alternis.

Wechſelrecht, *leges de syngraphis sancitae. — *jus cambiale (t. t.). [nl.]

Wechſelrede, vices loquendi; sermones alter-

Wechſelſchuld, *debitum ex syngrapha.

Wechſelſchuldner, *debitor ex syngrapha.

Wechſelſeitig, mutus (wechſelſeitig, wenn Gleiches mit Gleichem erwidert wird). — alternus (einer um den andern, abwechſelnb). — w. Dienſtleiſtungen, mutua officia: w. Gefälligkeiten, beneficia ultro citroque data et accepta: w. Verdienſte, merita danda recipiendaque. — Adv. mutuo (wechſelſeitig, wenn von Zweien gegeneinander u. zwar von beiden Seiten ein Gleiches geſchieht). — in vicem, ſelten in vices (wechſelſeitig, ſodas die eine Handlung ſogleich an die Stelle der andern tritt ob. mehrere unmittelbar nacheinander abwechſelnb folgen). — vicissim (hinwiederum, auf ähnliche Weiſe, wie der Andere vorher etwas gethan hat).

Wechſelſtelligkeit, vices.

Wechſelſpiel, buntes, magna varietas.

wechſelſeitig, in vicem, ſelten in vices. — alternis (einer nach dem andern, abwechſelnb).

Wechſeltiſch, ſ. Wechſelbant.

Wechſelverhältniß, ſ. Wechſelwirkung.

Wechſelvertrag, *pactum mutuum.

Wechſelwinkel, *anguli sibi oppositi.

Wechſelwirkung, *vis mutua. — die Geſellverhältniſſe zu Rom ſtehen mit den aſiatiſchen in engerer W., haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur, implicata est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret.

Wechſelzahlung, permutatio.

Wechſler, argentarius (Geldwechſler, Bankier, der für eigene Rechnung ſeine Geſchäfte treibt; im ältern Latein, wie bei Plautus, dafür das griech. trapezita, τραπέζιτης). — mensarius (Wechſler, der Republik, der öffentliche Gelder auszahlt). — nummularius (Geld-, Wechſelmäſſer). — ein W. ſein, argentariam facere: ein anſehnlicher ob. ſehr anſehnlicher W. ſein, non ignobilem ob. maximam argentariam facere.

Wechſlerladen, taberna argentaria; auch bl. argentaria. — einen W. haben, argentariam facere (das Wechſelgeſchäft betreiben).

wecken, I) eig., ſ. aufwecken. — II) uneig.: excitare (zB. das Andenken an Jndm., memoriam alcjs). — etw. bei ob. in Jndm. w., alqm excitare ad alqd (zB. die Hoffnung zu ſeiner Unterdrückung, ad spem ejus opprimendi: die Luſt nicht nur am Leſen, ſondern ſogar am Schreiben, non modo ad legendi, sed etiam ad scribendi studium [v. Büchern]: den Geiſt der Väter u. den Selbennuth der Vorfahren, ad patrium illum animum majorumque virtutem): alqm erigere ad alqd (zB. den Wunſch nach einer neuen Lage, ad cupidinem novae fortunae: die Hoffnung der Freiheit, ad spem aliquam libertatis). — etw. von neuem in ob. bei Jndm. w., alqm renovare ad alqd (zB. in den Rittern den Haß, animos equitum ad odium). — in ob. bei Jndm. die glücklichen Anlagen w., *quasi ingenii igniculos et semina excitare.

Wecker, a) v. Perſ.: qui alqm (e ſomno) excitat ob. (ſomno) suscitatur. — b) als Weckmittel an Uhren zc.: pila, cujus lapsae tinnitus abruptit somnum (ſ. Amm. 16, 5, 4).

Wedel, flabellum (libf. ein Werkzeug zum Wehen, Fächeln). — cauda (ein Dofenſchwanz, dergl. die Alten als Fliegenwedel gebrauchten, ſ. Mart. 14, 67 u. 71, wo er in der Ueberſchr. muscarium heißt).

wedeln, mit dem Schwanz, ſ. ſchwänzeln. — mit dem Fächer Kühlung w., flabelle ventum facere.

weber ... noch, nec ... nec; neque ... neque. — und weber ... noch, et neque ... neque; neque aut ... aut: weber ... noch auch, neque ... neque vero.

Weg, der, via (die Bahn, auf welcher man geht, und das Gehen ſelbſt; daher auch bibl., die Bahn, die man einſchlägt, um zu einem Ziel zu gelangen). — iter (der Gang, den man nach einem Orte hin macht, der Marſch, die Reiſe, und der Gang, der nach einem Orte hingeht, der Weg, inſofern er dahin führt). — aditus (der Zugang, der Weg, auf dem man zu einem Ort ob. zu einer Perſon gelangt); im Plur. auch verb. viae atque itinera; aditus viaeque. — cursus (der Lauf, die Richtung, die man nimmt, zB. zur See). — semita (ein ſchmäler Weg, der bloß für Fußgänger beſtimmt iſt). — trames (ein gangbarer Nebenweg in Feld und Stadt, im Efig. der offenen Straße, ein Nichtweg). — callis (ein Bergpaß, Holzweg). — deverticulum (der Neben- ob. Seitenweg, der von der geraden Straße abführt). — meatus (der Weg, in welchem ein beweglicher Körper ſeinen regelmäßigen Zug

hat, eine Flüssigkeit strömt). — actus (ein Selbstweg, auf welchem Stieh auf die Weide u. von der Weide getrieben wird). — limes (ein Querweg ob. Rain als Grenze zwischen zwei Aedern). — angustus (ein enger Weg ob. Durchgang zwischen Häusern). — ratio (bibl., Verfahrensart). — schlechte Wege, asperitas viarum: ein Weg durch eine Ebene, iter campestre: ein längerer, aber bequemerer W., longius, ceterum commodius iter: ein sanfterer (bequemerer) u. mehr betretener Weg, via mollior et magis trita: der gerade Weg, via recta ob. directa; iter rectum: der nähere W., propior via: ein kürzerer W., via compendiaris; compendium viae: der Ort, wo ein W. durchgeht, locus pervius: der Ort, wo zwei, drei, vier Wege sind, sich kreuzen, bivium; trivium; quadrivium: der Ort, wo keine Wege sind, avia, orum, n.: vom W. abliegend, devius: gerades Wegs, recta via ob. bl. recta; recto itinere ob. bl. recto: den geraden W. gehen, recta via ire ob. pergere (eig.); sinceram fide agere (bibl., brav handeln): unterwegs, auf dem Wege, inter viam. in via (auf dem Wege); itinere (auf dem Marsche); ex itinere (vom Marsche aus); in cursu (auf der Fahrt): auf halbem W., medio fere itinere. — es waren sieben (röm.) Meilen Weges, septem milia itineris erant. — auf dem W. des r., per m. Acc. (jB. auf dem W. des Verbrechens etw. erlangen, per scelus adipisci alqd: auf dem W. des Mordens u. Blutvergießens etw. entreißen, per caedem ac vulnera alqd eripere): auf dem W. des Gefegs, lege (jB. verfahren, agere). — auf geradem W. (bibl.), via vera (jB. emporstreiben, nidi, Sall. Cat. 11, 2); aperte (offen [Ggfs. occulte], jB. petere, amare): auf krummem W., furtim (verhohlen); fraude (durch Betrug); fallacis (durch Täuschung): auf geradem oder krummem Wege, per omne fas ac nefas (durch jedes Mittel, es sei erlaubt oder nicht, Liv. 6, 14, 10); per aequa per iniqua (durch jedes billige oder unbillige Mittel, Zugeständniß, Liv. 2, 32, 7); vel vi vel clam vel precario (entweder gewaltiam oder heimlich oder bittweise, Ter. eun. 319). einen Weg machen, viam facere (einen Weg zurücklegen; versch. von iter facere, d. i. eine Reise machen): den Weg hin u. zurück machen, ire redire: einen W. bahnen, f. bahnen: jmd. (einen Verirrten) auf den rechten W. bringen, führen, leiten, alqm in viam ducere ob. deducere (eig.); alqm in rectam viam inducere (eig. u. bibl.); wieder, alqm in viam reducere (eig. u. bibl.): einem Verirrten den rechten W. zeigen, erranti viam monstrare (eig. u. bibl.): sich auf den W. machen, begeben, viae ob. itineri se committere; in viam se dare; inire ob. ingredi viam ob. iter: sich eiligst zu jmdm. auf den W. machen, confestim ad alqm ire pergere: sich nach Hause auf den W. machen, domum capessere; domum ire coepisse: einen weiten Weg machen, longam viam ob. longum iter conficere: den W. wohin nehmen, richten, einschlagen, iter alqo movere ob. dirigere; cursum suum alqo dirigere: viam alqo habere; tendere ad alqd (jB. ad domum Bruti): den nähern W. nehmen, einschlagen, propiorem viam petere: einen W. einschlagen (bibl.), viam ob. rationem inire: verschiedene Wege einschlagen, diversos discedere, abire (eig., sich nach verschiedenen Seiten hin trennen); non idem sequi. diversam inire rationem (bibl.): den rechten W. einschlagen, rectam viam ingredi (eig.); rectam rationem inire (uneig., die rechten Mittel wählen): den W. Rechts einschlagen, lege agere ob. experiri: den Weg der Güte einschlagen, f. Güte: seinen W. verfolgen, viam ob. cursum tenere. viam persequi (eig. u. bibl.): seinen eigenen W. verfolgen, suum quoddam institu-

tum consequi: jmdm. in den W. kommen, treten, obsistere alci in via; auch bl. obsistere alci (jB. den Weichenden, cedentibus): jmdm. im W. sein officere luminibus (jmdm. die Aussicht benehmen): obstare ob. impedimento esse alci (jmdm. hinderlich sein): im W. liegen (als Hinderniß), obiacere: seiner W. gehen, abire; discedere: jmd. seiner W. gehen heißen, alqm abire jubere: geh' deiner Wege (im Jorn)! abi! abi hinc! abscede procul e conspectu meo!: die Thiere ihres W. ziehen lassen, agi quo ire coeperunt jumenta praecipere: jmd. ungekränkt seines W. ziehen lassen, pati alqm ire sine injuria, quo tendit ob. destinari: jmdm. aus dem W. gehen, de via decedere alci dare alci viam (aus Höflichkeit); alcijs congressum vitare ob. fugere. alcijs aditum sermonemque defugere (seine Gesellschaft meiden): jmdm. etwas (Schwierigkeiten) in den W. legen, impedire alqm. obstare alci. impedimentum alci asserre, inferre (jmd. hindern); offendere alqm (jmd. beleidigen): ich lege dir nichts in den W., nulla est tibi per me mora: es steht nichts im Wege (= es kann sofort geschehen), nulla mora est: außer dem W. liegen, devium esse (jB. tibi non sane est devium): Sachen aus dem W. räumen, res dispersas suo loco collocare: jmd. aus dem W. schaffen, räumen, alqm de ob. e medio tollere; im jB. auch bl. tollere alqm; durch Gift, alqm veneno interimere ob. intercipere. — auf böse Wege gerathen, ad nequitiam abduci (jur. Schlichtigkeit verführt werden); corrumpi (verderbt werden): vom W., vom rechten ob. geraden W. abkommen, f. abkommen: auf den rechten, richtigen W. zurückkehren, zurückkommen, ad viam redire (eig. u. bibl.); ad optimam viam reverti (bibl.); ad bonam frugem redire ob. se recipere (bibl., auf den Weg der moral. Besserung zurückkehren): jmd. auf falsche Wege führen, treiben, alqm transversum agere (f. Sall. Jug. 6, 3 u. 14, 20): Einen auf bessere Wege bringen, alqm emendare: eine Sache ist auf sehr gutem W., res perbono est loco: auf erlaubtem W. etwas erlangen, honesta ratione alqd consequi: der W. der Natur, via naturae: Mittel u. Wege. f. Mittel: mancherlei Mittel u. Wege, etw. zu heilen, alcijs rei variae curationes: die Sache bietet mir einen doppelten W. zur Vertheidigung dar, res mihi duplicem defensionem praebet: alle Wege zum Gelde kennen, omnes vias pecuniae nosse: mannigfaltig sind die Wege des Schicksals, multis itineribus fata decurrunt: es steht mir ein W. zur Flucht offen, patet mihi effugium.

weg, f. fort no. II. — über etwas weg, trans alqd (bis jenseit); ultra alqd (über etwas hinaus): super alqd (über etwas hin, ohne den Gegenstand selbst zu berühren).

wegarbeiten, perficere, peragere (durch Arbeiten mit etwas fertig werden). — tollere (durch Arbeiten weg schaffen).

wegbegeben, sich, abire; discedere. — heimlich furtim digredi: clam se subducere (aus einer Gesellschaft, de circulo).

wegbeissen, I) durch Beißen vertreiben: mordendo abigere. — submovere. loco movere, pellere (verdrängen). — II) = abbeißen, w. f.

wegbeizen, exedere.

wegbeugen, deflectere.

wegbitten, jB. weggebeten sein, invitatum esse.

wegblasen, deflare.

wegbleiben, I) nicht kommen: non venire. — II) nicht wiederkommen: non redire. — non reperriri (nicht wiedergefunden werden). — III) weg lassen, unterlassen werden: omitti. — IV) nicht zu-

gepogen werden: non adhiberi ob. non vocari ad alqd. — V) keinen Theil nehmen an etwas: non participem fieri alqjs rei. — VI) in Ohnmacht fallen, f. Ohnmacht.

Wegbleiben, das, absentia (Abwesenheit).

wegbleiben, f. wegsehen.

wegbrechen, I) = abbrechen, w. f. — II) durch Brechen von sich geben: vomitu reddere ob. egerere.

wegbrennen, f. abbrennen.

wegbringen, I) = fortbringen no. I, w. f. — II) verlieren: amittere.

Wegbringen, das, asportatio (das Fortbringen).

wegdenken, tollere (f. Cic. Planc. 80: sublati amicitia; u. Cic. de amic. 19: sublata benevolentia).

wegdrängen, f. fortbringen.

Wegbauweiser, viarum curator (vgl. Cic. ad Att. 1, 1, 2: curator viae Flaminiae).

Wegbau, constructio viae (das Anlegen eines Weges, Jct.). — viarum stratura. viarum munitio ob. munitiones (das Pflastern der Wege). — Jmb. über den W. setzen, alci sternendarum viarum curam mandare.

Wegbaumeister sein, viarum munitioni praesse.

Wegbeesserer, qui vias munit.

Wegbeesserung, munitiones viarum.

Wegbrei, plantago.

Weggeiß, portorium (Brüdingel u. c.). — Einwohner des W., portitor.

Weggötter, lares viales (Plaut merc. 865). — dii viales (Serv. Verg. Aen. 8, 168).

weggehen, f. fortleiten. — Ueig., über etw. w., praetervolare alqd (etw. nur flüchtig erörtern u., Ggfl. dilatare, Jb. haec duo proposita). — ich eile schnell über alle diese Dinge weg, haec brevius scribo: dein Vortrag eile unbegreiflicher Weise darüber weg, nescio quo modo praetervolavit oratio.

Weglagerer, viarum obessor. — viae ob. viarum insidiator (Jb. der im Hinterhalt auf der Straße Jmb. aufpaßt). — latro (Straßenräuber).

Weglagerung, itineris obsidio, Plur. itinerum obsidiones. — latrocinium (Straßenraub).

wegen, ob (ob, um . . . willen, im Sinne des vorstehenden Zweckes, Jb. ob eam causam: u. ob aliquid emolumentum). — per (vermöge, halber, im Sinne des Abhängens von etw., Jb. per avaritiam: u. per tempestatem solvere non licebat (konnten wir nicht abseign)). — propter (aus dem u. dem vorliegenden Grunde, Jb. propter hanc causam: u. propter frigora frumenta in agris matura non erant). — de (in Ansehung, bezeichnet den Gegenstand, den etwas angeht ob. betrifft, Jb. certis de causis: u. de principatu inter se contendere). — causa mit Genit. (aus Ursache, giebt etwas Berücksichtigtes als Ursache einer Handlung an, Jb. honoris causa: u. exempli causa: u. docendi causa). — gratia mit Genit. (zu Gunsten, aus vorzüglicher Rücksicht, Jb. cibi gratia ac portio: u. honoris gratia). — nomine m. Genit. (in Anbetracht, unter Berücksichtigung, Jb. alqjs rei nomine laudari). — ergo mit Genit. (in Rücksicht auf eine Ursache, auf Veranlassung von etwas, Jb. legis ergo). — pro (vermöge, im Verhältniß zu, Jb. alqm pro ejus suavitate [wegen seines angenehmen Umgangs] amare). — prae (vor, bezeichnet die hindernde Ursache, daher nur in Sätzen, welche eine Negation enthalten, Jb. prae strepitu vix audiri). — Häufig drücken die Lateiner auch die Bewegende oder bewirkende Ursache durch den bloßen Ablativ aus, den sie jedoch gern mit einem Particip wie motus (bewogen), ductus

ob. inductus (geleitet ob. verleiht), incitatus (angeregt), inflammatus (entzündet), captus (ingenommen), impeditus (verhindert) verbinden. — wegen meiner, deiner u., mea, tua causa; meo, tuo nomine. — Jmb. steht im Lateinischen für unser „wegen“ auch der bloße Genit., Jb. Untersuchung wegen etw., judicium de alqa re u. bl. alqjs rei (wie Cic. Rosc. Com. 17: judicium tutelae, societatis. Cic. de nat. deor. 3, 74: tot judicia de fide mala, tutelae, mandati, pro socio, fiducia); quaestio de alqa re u. bl. alqjs rei (wie Cic. Phil. 1, 22: hae duae quaestiones de vi et majestatis): ein Bündniß, Vertrag wegen etw., foedus alqjs rei (wie Vell. 2, 77, 2: pacis foedus: u. Justin. 7, 8, 8: pignus ac foedus hospitii). — Ebenso bei den Verben „klagen, anklagen, verdammen“; w. f. — Endlich steht das dem bei „wegen“ stehenden Substantivum entsprechende Objectivum, Jb. die Beschuldigung wegen Paros, crimen Parium, Nep. Milt. 8, 1: die Anklage wegen des Weins, crimen vinarium, Cic. Font. 9: die Erwartung wegen Corfiniums, expectatio Corfiniensis, Cic. ad Att. 8, 5, 2. — wegen eines Vortheils, ob aliquid emolumentum: wegen dieser Ursache, propter hanc causam; ob eam causam: wegen der Geschäfte ist es mir nicht erlaubt, per negotia mihi non licet: wegen gewisser Ursachen, certis de causis: wegen einer Sache Gesandte zu Jmb. schicken, de alqa re mittere ad alqm legatos: wegen des allgemeinen Wohls, omnium salutis causa: des Alters u. der Ehre wegen, aetatis atque honoris gratia: wegen des Gesetzes, legis ergo: Alters wegen zum Kriege untauglich, aetate inutilis ad arma: Jmb. wegen seines angenehmen Umgangs lieben, alqm pro ejus suavitate amare: wegen des Lärmens kaum gehört werden, prae strepitu vix audiri: wegen etw. gelobt werden, alqjs rei nomine laudari: wegen etwas Lob, Beifall finden, ab alqa re laudari, commendari: wegen Krankheit konnte er an dem Kriege keinen Antheil nehmen, morbo impeditus bello interesse non potuit.

Wegerich, plantago.

Wegesäule, cippus (Grenzstein, bei den Agrimenfuren). — Ist es = Meilen säule, f. d.

Wegescheide, compitum.

Wegescheide, limax.

wegessen, comedere. — absumere. consumere (aufzehren). — Jmb. etwas (vor der Nase) wegessen, alci alqd praeripere.

Weggehrung, viaticum.

wegfahren, f. fortfahren no. I, 1, ausfahren no. II, 1.

wegfallen, locum non habere (nicht stattfinden). — desinere (aufhören). — omitti (unterlassen werden).

wegfangen, excipere. — intercipere (heimlich, auf der Lauer).

wegfeilen, delimare. — descobinare (abspalten). **wegfischen**, alci praeripere m. Acc. (Jb. die Braut, sponsam).

wegfliegen, -fliehen, f. fortfliegen, fortfliehen. **wegfließen**, f. abfließen, fortfließen. — unter etw. w., subire alqd (Jb. unter der Erde, terram); manare sub alqa re (Jb. sub terra).

wegflüchten, f. fortflüchten.

wegfressen, absumere. — devorare (verschlingen).

wegführen, f. fortführen no. I.

Weggang, abitus; decessio; decessus (f. weggehen“ die Verba).

weggeben, alienare, abalienare (beide bes. auch für Geld veräußern). — eine Tochter w., f. verheirathen.

weggehen, I eig.: abire, von ob. aus ic., ab ob. ex m. Abl. (im Allg., von irgendwo gehen). - abscedere, von ob. aus ic., ab ob. ex m. Abl. ob. m. bl. Abl. (weggehen von der Seite eines Gegenstandes). - decedere algo loco, de ob. ex algo loco (von seinem bisherigen Aufenthaltsort abgehen). - discedere algo loco, ab ob. ex algo loco, ab algo (weggehend scheiden von ic.). - excedere algo loco ob. ex algo loco (herausgehen). - egredi algo loco, ab ob. ex algo loco (herausstreiten). - digredi ab algo (wegschreiten). - divertere ab algo (von Jmdm. abgehen; f. „verlassen“ das Nähere über letztere s. d. Verba). - aus der Provinz w., f. verlassen (die Provinz): vor Jmdm. w., ante alqm abire ob. proficisci (vor Jmdm. abgehen, abreisen); decedere alci de via, auch decedere alci allein (vor Jmdm. aus dem Wege gehen): vom Forum nicht w., premere forum: geh' weg! abi! (auch im Scherz, zB. geh' weg, du spottest meiner, abi, ludis me); abi hinc! außer te hinc! amove te hinc! apage! - II) uneig.: a) verkauft werden, zB. in der Auction: abire ab algo. - b) für etwas weggehen, b. i. ausgegeben werden, vom Geld und von Geldeswerth: abire in alqd (vgl. Cic. ad Att. 11, 2. §. 2: in quos enim sumptus abeunt fructus praediorum). - c) so sich verlieren, daß keine Spur vorhanden ist: abire (von Krankheiten ic.). - evanescere (verschwinden, von der Farbe, vom Geruch ic.). - tolli (weggenommen, weggebracht werden, von Fischen). - d) über etw. (in der Rede, Erörterung) weggehen, alqd praeterrere (vgl. „übergehen“ die Synon.). - flüchtig, oberflächlich, alqd praetervolare (zB. haec duo proposita non praetervolant, sed ita dilatant, ut etc.; vgl. nescio quo modo praetervolavit oratio).

Weggehen, das, abitus; decessio ob. decessus; diacessus (f. „weggehen“ die Verba). - im W., abiturus (im Begriff, wegzugehen); abiens (schon im Weggehen begriffen, schon weggehend).

weggehen, *alio loco assuefacere alqm. **weggehen**, profundero. - effundere (ausgießen).

weghaben, accipisse. abstulisse (erhalten haben). - percipisse. intelligere (begriffen haben, einsehen).

weghängen, auferre et in alio loco suspendere. **weghassen**, surripere (heimlich wegnehmen). - praeripere (Jmdm. vor der Nase ob. schnell wegnehmen). - intercipere (wegnehmen, auffangen, ehe etwas an den rechtmäßigen Besitzer gelangt).

weghauen, f. abhauen.

wegheben, tollere (zB. den Kopf [vom Feuer], ollam). - alio transferre (wo anders hinbringen). - hebe dich weg! abi hinc! außer te hinc! amove te hinc! apage!

wegholen, abducere (wegführen, Personen). - auferre (wegtragen, tragend entfernen). - asportare. deportare (wegtransportieren, sowohl tragend als zu Wagen u. zu Schiffe). - auferre (wegfahren; alle sowohl Personen als Dinge). - Jmd. vom Pluge w., alqm ab aratro abducere (wegführen) ob. arcessere (herbeiholen).

Wegholen, das, asportatio.

weglagen, f. forttragen.

weglaufen, f. auflaufen.

wegleihen, I) weggeben: avertere (zB. das Gesicht, vultum). - II) mit dem Wesen wegstoßen: avertere.

wegkommen, I) eig., f. fortkommen no. I. - gew. nur in der Beziehung: nicht wegkommen, pedem domo non efferre (keinen Fuß aus dem Hause setzen). - von einem Orte nicht w., haerere algo loco (zB. von der Thür, foribus, wie Hor. sat. 2, 8, 262):

von Jmdm. nicht w., ab alci latere non discedere (von Jmds. Seite nicht weggehen). - nicht ohne Thätigung w., haud inviolatum abire (zB. v. Gefangenen). - II) uneig.: a) davonkommen, f. b. unter „davon“. - b) verloren gehen: amitti. - intercidero (unterwegs aufgefangen werden ic., zB. von Briefen). - c) über etw. wegkommen (leicht), f. hinckommen.

wegkönnen, nicht, abire non posse (wenn man selbst verweilt). - retineri. detineri (wenn man von Jmdm. zurückgehalten wird).

wegtragen, abradere; deradere.

wegtrieben, f. forttrieben.

weglassen, dimittere (entlassen). - omittere. (auslassen). - praeterrere. praeterrere (übergehen, vorbeilassen, vgl. b. W.). - subtrahere (unvermerkt entziehen, zB. litteram). - non ascribere (nicht beischreiben, zB. diem [das Datum] in epistola). - ich lasse in der Auction etwas weg, abi alqd a me (f. Cic. II. Verr. 1, 141).

weglaufen, aufzuges. profugere (entfliehen, v. Personen, letzteres bes. heimlich). - defluere (verfließen, v. Wasser). - effluere (herausfließen aus einem Gefäß, v. Wasser).

weglesen, lambere. - lambendo eripere (von Zehl., zB. solis radii lambendo eripiunt ex hac positione colorem).

weglegen, ponere. deponere (hinlegen, niederlegen). - ponere ob. deponere de manibus (aus den Händen legen). - seponere (bei Seite legen, um es aufzubewahren).

wegleihen, f. ausleihen.

wegleiten, deducere (ableiten, um es von einem Orte wegzubringen, zB. Wasser, einen Bach). - derivare (ableiten, um es nach einem Orte hinzubringen, zB. Wasser). - avertere (etwas ableiten, um ihm eine andere Richtung zu geben, zB. einen Fluß, flumen).

wegleuten, f. ableuten.

wegleugnen, f. ableugnen.

weglocken, avocare; devocare.

wegmarschieren, f. abmarschieren.

Wegmessen, mensura itinerum.

Wegmesser, *hodomotrum.

wegmüssen, I) sich entfernen müssen: abeundum est alci. - II) getilgt werden müssen: delendum ob. tollendum esse.

Wegnahme, ademptio (Ggf. datio, zB. der Güter, bonorum). - demptio (Ggf. additio). - occupatio (Besetzung). - expugnatio (Einnahme durch Sturm, Besetzung oder sonst mit Gewalt). - detractio (Entziehung). - Ist = es Confiscation, f. b.

wegnehmen, auferre (üb. tragend hinwegnehmen, mit sich nehmen; dann auch bildl. von Dingen, zB. diese Spiele werden 15 Tage wegnehmen, hi ludi dies quindecim auferent). - adimere (abnehmen, was wo festigt; dann bildl. abnehmen = entziehen). - demere (benehmen, entziehen, so daß es Jmd. nicht mehr hat). - detrachere (entziehen, zB. litteram). - tollere (wegheben, hebend ic. wegnehmen, im Sinn des gänzlichen Entfernens, zB. ollam [den Topf vom Feuer]; daß auch = wegräumen, zerstören). - abripere. eripere (weg-, fort-, heraus-, reißen, entreißen, gewaltsam wegnehmen); verb. eripere atque auferre. - surripere (heimlicher Weise wegnehmen, -entreißen). - intercipere (wegfangen, auffangen). - deprehendere (in Beschlag nehmen, zB. Schiffe). - capere. occupare. expugnare (nehmen, besetzen, einnehmen, als Feind, u. zwar exp. durch Sturm ob. sonstige Gewaltmittel; occup. auch übr. v. Zehl. = in Beschlag nehmen, zB. tres ei

sexaginta annosaeque multa volumina occupasse mihi, mir bereits weggenommen, Liv. 31, 1, 4). — **Wegnehmen** = confiscieren, f. b. — etwas von etwas w., detrachere alqd alci rei ob. de alqa re (wegziehen, entziehend wegnehmen, *W. verbo syllabam*): etwas mit sich w., alqd secum asportare ob. deportare: *W. mit sich w.*, alqm secum deducere: *W. von einem w.*, alqm abducere ab alqo (*W. a grammaticis, Gg. tradere rhetori*). — wenn mich das Schicksal (Gott) wegnähme, si fata me intercepissent.

Wegnehmen, das, f. Wegnahme.

wegpeitschen, f. fortpeitschen.

wegprügeln, im voraus, praecerpere (*W. florem*).

wegprügeln, etwas, alqd eripere. — dies lasse ich mir nicht w., hoc mihi eripi non patiar.

wegprügeln, f. fortprügeln.

wegraubern, eradere.

wegraubern, rapere. abripere (im *W.*, auch v. Kranzreihen). — absumere. consumere (vernichtend wegnehmen, v. Kranzreihen, Hunger, Treffen ic.). — alci vitam auferre (*W. das Leben nehmen, von e. Umstand ic.*). — alci mortem auferre (*W. den Tod bringen, von e. Umstand ic.*).

wegraubern, abripere.

wegraubern, extorquere ex animo (ob. ex animis).

wegräumen, a) *W.* die oberste Sandschicht, deducere summam arenam: den Schutt, rudera purgare: den Schnee, nivem dimovere; nivem discindere (um sich Bahn zu brechen): den Schnee sechs Fuß tief, discutere nivem sex in altitudinem pedum. — b) = aus dem Wege räumen, tödten: interimere; interficere. — **Wegräumung**, die; *W.* durch *W.* dieses Bürgermörders, hoc parricidā civium interfecto.

wegreißen, f. abreißen.

Wegreise, f. Abreise. — **wegreißen**, f. abreißen.

wegreißen, I) fortreißen (w. vgl.): abripere. abstrahere (wegschleppen). — avellere (loßreißen). — *W.* etwas w., rapere alqd ab alqo (*W. tubam*); eripere alci alqd; eripere alqd de ob. ex alcjs manibus (etwas *W.* aus den Händen reißen): *W.* ob. etwas von etwas w., deripere alqm ob. alqd de alqa re (von etwas fort- ob. herabreißen): *W.* aus den Armen *W.* w., alqm ab ob. ex alcjs complexu abripere; alqm e complexu alcjs avellere atque abstrahere. — II) niederreißen, f. abbauen (no. I, B, 1), einreißen.

wegreiten, -rennen, -rollen, f. fortreiten, fortrennen u. f. w.

wegrüden, f. abrüden, fortrüden.

wegrudern, f. fortrudern.

wegrufen, f. abrufen.

wegrupfen, f. abrupfen.

wegsägen, f. absägen.

wegsam, pervius. — tritus (betreten).

wegsangen, exsurgere.

Wegsäule, f. Reliensaule.

wegschaben, f. abschaben.

wegschaffen, f. fortgeschaffen, wegtragen.

Wegschaffen, das, -ung, die, f. Fortschaffung.

wegschaukeln, batillo tollere (mit der Feuer-, Rollen-, Wippschaukel weggeschaffen).

Wegscheide, divortium.

wegschenken, f. verschenken.

wegscheren, f. abscheren.

wegschenden, f. fortgeschenden, verschenken.

wegschiden, f. fortchiden.

wegschieben, f. fortchieben.

wegschleichen, I) v. tr. deicere. — II) v. intr. se proripere (sich schnell entfernen).

Georges, dtsch.-lat. Handwb. Kuss. VII. Bd. II.

wegschiffen, f. absegeln. — über einen Ort (ein Vorgebirge ic.) w., superare alqm locum.

wegschlagen, abscondere (abhauen [w. vgl.], *W. caput, arborem*). — succidere (unten abhauen, *W. arborem*). — caedere (fällen, *W. vineas*). — adimere (abw. wegnehmen, *W. arborem*). — einen Baum von ober mit der Wurzel w., arborem a stirpe excidere.

wegschleichen, f. fortzuschleichen.

wegschleifen, I) = abschleifen, w. f. — II) = fort-

schleifen, w. f.

wegschleudern, se amoliri (Ter. Andr. 707).

wegschleppen, -schleudern, f. fortzuschleppen,

-schleudern. — **wegschmeißen**, f. wegwerfen.

wegschmelzen, I) v. tr. resolvere. — II) v. intr.

resolvi (sich auflösen). — tabescere (schwinden).

wegschnappen, haustu abripere (*W. supervolantem avem, von e. Schlange*). — vor der Nase w., praeripere, *W.* etw., alci alqd.

Wegschucke, limax.

[schneiden].

wegschreiben, recidere; resicare; vgl. „ab-

wegschreiben, „digitis propellere (mit den Fingern fortreiben). — digitis excutere (mit den Fingern herabschlagen, *W. pulverem [den Staub vom Reibe]*).

wegschreiten, protertere.

wegschreiten, über ic., transgredi m. Acc. (*W.* über einen Daseigenden, jacentem). — transscendere m. Acc. (hinwegsteigen über ic., *W.* über die im tiefen Schlafe liegenden Wachen, vigillum strata somno corpora).

wegschütten, profundere.

wegschwemmen, f. fortzuschwemmen.

wegschwimmen, f. fortzuschwimmen.

wegsegeln, I) = absegeln, w. f. — II) hinsegeln an ob. bei einem Ort: praetervehi alqm locum. — superare alqm locum (über einen Ort hinauskommen).

wegsehen, despicere (wegbliden, Cic. Rosc. Am. 22). — oculos avertere ob. deicere (die Augen abwenden). — removere oculos et se totum avertere (sowohl die Augen als den ganzen Körper wegwenden). — declinare (sich abwenden, von den Augen selbst). — von etwas ob. *W.* w., oculos deicere ab ob. de m. *W.*; oculos avertere ab m. *W.*; oculos cohibere ab m. *W.* (die Augen von etw., was anzusehen verboten ist, wegfallen): von *W.* w. nach einem Andern hin, oculos ab alqo in alium avertere. — über etwas ob. *W.* w., eminere superne (herrüberragen); alqd relinquere (bildl., etwas auf sich beruhen lassen); alqd ob. alqm negligere ob. contemnere (etw. ob. *W.* nicht beachten, verachten).

wegsehen, sich, abire cupere; abesse malle.

wegsein, I) abwesend, nicht da sein, a) von Personen, a) körperlich: abesse. non adesse. — non amplius adesse (nicht mehr da sein). — abisse (weggegangen sein). — desiderari (vermißt werden). — b) geistig: animus alqm reliquit (ohnmächtig sein). — exanimatum esse (ganz betäubt sein). — perisse. nullum esse (verloren sein). — extinctum esse (tobt sein). — ich bin weg (vor Verwunderung)! perili! — b) von Dingen, gänzlich verschwunden sein: ablatum esse (weggetragen, entwendet sein). — abisse (sich entfernt haben abh., von Kranzreihen, v. Bedenkllichkeiten, v. der Zeit). — praeterisse (vorübergegangen sein, v. der Zeit). — evanuisse (verschwunden sein, v. Geruch, v. der Farbe, v. Schmerz). — II) über etwas wegsein, a) über einen Ort: superasse alqm locum. — b) über eine Sache, d. i. sie überstanden haben: defunctum esse alqd re. — darüber hin ich weg, nihil moror. — **Wegsein**, das, absentia. — bei seinem *W.*, ipso absente.

wegsenden *zc.*, f. fortſchicken *zc.*
wegſenden, *adurare*.
wegſehen, I) v. tr. deponere (hinſehen). — seponere (bei Seite ſehen). — ſich von Jmdm. w., procul ab alqo conſidere: ſich über Andere w., se aliis praeferre ob. praepone; alios prae se contemnere. — ſich über etwas w., negligere alqd (es nicht groß beachten); non laborare de alga re (ſich um etwas keine großen Haare waſchen laſſen); contemnere alqd ſaltu transmittere (über etw. wegspringen). — traicere alqd (hinüberſehen, -ſchiffen über *zc.*). — transscendere alqd (hinüberſteigen, -springen über *zc.*). — zu Pferde, *equo insidentem ob. equo vectum transmittere alqd.
wegſprengen, zu Pferde, citato equo avolare.
wegſpringen, I) = fortſpringen, w. f. — II) = wegſehen no. II, w. f.
wegſpielen, f. fortſchwenken.
wegſtehen, excidere (jB. caespitem).
wegſtehen, f. verbergen.
wegſtehlen, furari (ſtehlen üß.). — subducere, auch mit dem Zuſ. furto (diebſtlicher Weiſe entziehen). — surripere (verſtohlener Weiſe entziehen). — furto abigere u. bl. abigere (diebſtlicher Weiſe wegstreiben, jB. Vieh). — ſich w., furtim digredi (jB. durch das Hinterhaus, per aversam domus partem): aus einer Geſellſchaft, clam se subducere de circulo: aus dem Hinterhaus ſich w., postica domo clam egredi: ſich zu Jmdm. w., surripere se ad alqm (Plaut. Curc. 60).
wegſteigen, f. wegstreiten.
wegſtellen, in alio loco ponere ob. collocare. — seponere (bei Seite ſehen).
wegſterben, mori; demori.
wegſtoßen *zc.*, f. fortſtoßen *zc.*
wegſtreichen, f. ausſtreichen.
wegſtreifen, f. abſtreifen.
wegthauen, liqueſcere (flüſſig werden). — solvi dissolvi (ſich auflösen).
wegthun, amovere. removere (wegſchaffen üß.). — abdere. abscondere (verbergen, f. das. die Synon.).
wegtragen, **wegtransportieren**, auferre (jB. intermanuse convivio, e proelio). — asportare. deportare (wegtransportieren, tragend wegſchaffen). — transferre (an einen andern Ort tragen, jB. cadum hinc a me huc: u. simulacrum Carthaginensium).
wegtreiben, f. forttreiben, vertreiben.
wegtreten, recedere; recedere.
wegwagen, ſich nicht gar weit von e. Orte, se longius ab alqo loco committere non audent.
Wegwalze, cylindrus (κύλινδρος).
wegwäſen, amoliri.
wegwandern, f. fortziehen no. I, 1.
wegwaſchen, f. auswaſchen, fortſchwenken.
wegwehen, auferre.
wegweiſen, f. abweiſen.
Wegweiſer, I) als Perſon: dux viae (inſofern er den Weg zeigt). — dux itineris (inſofern er die Reiſenden geleitet u. ans Ziel führt); auch verb. viarum atque itinerum dux (wie Caes. b. G. 6, 17, 1 vom Mercur). — dux locorum (inſofern er Führer auf dem Terrain iſt). — Im Bſg. auch bl. dux. — Jmd. zum W. haben, uti alqo itineris dux; u. bl. uti alqo duce: ſich zum W. anbieten, polliceri se itineris ducem. — II) als Säule, die den Weg anzeigt: tabula posita, quae indicet, quo via ducit. — Iſt es = Weilenſäule, f. d. — wenn nicht eingestekte Holzſtäbchen als W. dienen, nisi calami defixi re-

wegwenden, f. abwenden.

[gant.

wegwerfen, abicere. proicere (vor ſich hin, fortwerfen, beibehalten bildl. = hingeben). — das Schwert, die Waſſen w., ferrum, arma abicere ob. proicere: den Eid w., scutum manu emittere. — Bildl., das Geld w., pecuniam abicere, profundero: man muß mitunter ein paar Thaler w., est ubi praestet damnum facere quam lucrum. — ſich w. (ſich ſeiner geiſtigen Würde begeben), se abicere.
wegwerfen, f. verächtlich no. II. — mit w. Blide, Xone, fastidioso.
wegwehen, *cote alqd tollere.
wegwiſchen, I) v. tr. = abwischen, w. f. — II) v. intr. entwiſchen, f. entkommen.
wegwollen, abire velle ob. cupere.
wegwünſchen, etwas, *alqd abesse velle. — abominari alqd (etwas Ungünſtiges, Unheil Drohen des). — ſich w., *procul abesse cupere.
weggangen, Jmd. von der Thür, jurgio abigere alqm a janua. (alienas)
wegganbern, veneficiis pellicere (jB. fruges)
Weggehrung, f. Reißegeld.
weggerren, vi abstrahere.
wegziehen, f. fortziehen. — einen Faden unter den Füßen w., linum subter pedes trahere: Jmdm. das Schwert unter dem Kopfe w., capiti subducere enssem.
Weggang, abitus. discessus (Weggang). — migratio. demigratio (das Ausziehen, Auswandern).
1. **weß**, **wehe!** Interj., vae! — w. mir! vae mihi! vae mihi misero! pro dolor! perih! ach und w. ſchreien über *zc.*, f. „ach“ a. E.
2. **weß**, **wehe**, aeger (krank, jB. Übel). — laesus (verletzt, jB. Hand). — **wehe thun**, dolere (körperlich, jB. lumbi sedendo, oculi spectando dolent: u. geiſtig, hoc dolet). — dolorem facere ob. efficere (Schmerz verursachen, körperlich, v. Dingen). — mordere (gleichf. beißen = ſchmerzhaft berühren, paupertas mordet): anſangen w. zu thun, condoleſcere. — es thut mir etwas weß, dolet mihi alqd (so wohl körperlich, jB. mihi oculi ob. genus dolent: als geiſtig, id mihi vehementer dolet). — mihi alqd condoluit (körperlich, jB. der Kopf von der ſcharfen Luft, caput de vento: die Seite beim Reben, latus mihi dicens). — doleo alqd ob. alqd re ob. de alga re. dolorem mihi affert alqd (geiſtig). — pungit ob. mordet me alqd. me ob. animum fodicat alqd (geiſtig, es berührt mich etw. ſchmerzhaft, es trübt mich etw. ſehr, jB. valde me momorderunt epistolae tuae de Attica nostra). — es thut mir w., daß *zc.* (hoc) mihi dolet, quod etc., ob. m. folg. Acc. z. Infinit. — es thut mir w., wenn *zc.*, doleo, si etc.: es thut mir ſehr w., wenn *zc.*, doleo et acerbere fero, si etc.; vehementer doleo, si etc.: es thut mir w., als ich ſah, dolebam, quum viderem. — Jmdm. **wehe thun** (von Perſonen), dolorem alci facere ob. efficere (körperlich u. geiſtig); alqm laedere, violare (körperlich u. geiſtig verletzen); aegre facere alci (geiſtig trüben): daß, womit man (ſich, uns, ihnen) w. gethan hat, id quod violatum est ob. ea quae violata sunt (f. Cic. de off. 2, 68; ep. 5, 8, 31: glauben, der Freund habe uns in ob. mit etwas weß gethan, existimare ab amico esse aliquid violatum (Cic. de amic. 65). — **ſich wehe thun**, corpus laedere (den Körper verletzen); membrum luxare (ein Glied verrenken); aegre sibi facere (bildl., ſich ſelbſt eine Kränkung zufügen).
3. **Weß**, das, I) Schmerz: dolor (körperlich und geiſtig). — die Weßen, f. Geburtsſchmerzen. — II) Unglück: malum ob. Plur. mala; res advervae. — **Woh!** u. **Weß**, f. **Woh!**. — das W. über Jmd. auſtrufen, exsecrari alqm; diras alci imprecare.

wehen, flare. - der Wind, der aus Norden weht, ventus, qui a septentrionibus oritur: der Wind weht von Eurus her, ventus ab Epiro flat: der Wind, die Luft weht sanft, ventus est lenis et mitis: der Wind weht heftiger, ventus increbrescit. - wehen lassen, *zB.* die Flage (zum Reiten, daß das Wettrennen beginnen soll), mappam mittere: weiße Zügel (als Signal), candidis velis signum dare. - Bildl., der Geist des Ailius weht selbst in seinen Schriften, Laellii mens spirare videtur etiam in scriptis.

1. **Wehen**, das, flatus.

2. **Wehen**, die, f. Geburtswehen.

Wehgeschrei, clamor plorantium. - das *W.* Jmbs., clamor plorantis alcijs. - **Wehgehen!**, ululatus flebilis. - **Wehflage**, f. Klage no. I.

wehklagen, f. Klagen no. I.

Wehmuth, dolor. - maestitia (traurige Stimmung). - maeror (tiefe Betrübniß). - misericordia (Mitleid bei Anderer Unglück). - desiderium (wehmüthige Sehnsucht). - Thränen der *W.*, fletus maerens. - mit *W.*, cum dolore quodam; animo dolente: mit inniger *W.*, non sine magno dolore: *W.* ergreift mich, dolore quodam afficior; misericordia commoveor: vor *W.* vergehen, tabescere dolore ob. desiderio.

wehmüthig, I) **Wehmuth** empfindend: dolens. - maestus (traurig gestimmt). - w. sein, dolore quodam affectum esse. - II) in **Wehmuth** gegründet: maestus. - flebilis, miserabilis (kläglich, beweglich, *zB.* Klagen, querelae: in w. Klagen ausbrechen, in flebilis questus se profundere). - von einem w. Gefühle ergriffen werden, dolore quodam affici; misericordia commoveri (von Mitleid gerührt werden): w. reden, dolenter dicere: w. Klagen, flebiliter lamentari. - **Wehmüthigkeit**, f. **Wehmuth**.

Wehmutter, f. Gebärmutter.

1. **Wehr**, die, I) Vertheidigung; *zB.* sich zur *W.* setzen (sich wehren), se defendere, absol. ob. gegen Jmb., contra alqm (Abwehr leisten); resistere, absol. ob. gegen Jmb., alci (sich vertheidigend Widerstand leisten); propulsare (den Angreifer abwehren, verb. resistere ac propulsare = Widerstand u. Abwehr leisten); vim vi propulsare (Gewalt mit Gewalt vertreiben); contra ferre (Gegenliebe austheilen). - sich zur **Wehr** zu setzen suchen, vim parare. - II) **Waffen**: arma, orum, n. - *W.* u. **Waffen**, praesidium ac telum (v. der Vereinfachtheit, f. Tac. dial. 5).

2. **Wehr**, das, saeptum (Ulp. dig. 43, 21, 1 in. u. §. 4). - catarracta (καταράκτης, Wasserfchleuse).

wehren, I) v. tr. reprimere (in die gehörigen Schranken zurückweisen). - cohibere. coercere (gehörig in Schranken halten). - arcere (fern halten, *zB.* excursions populi). - Jmbs. Wuth w., alcijs furorem frenare ob. reprimere: dem Wucher w., fenus coercere: der Gewalt des Wassers w., vim fluminis refringere. - ich wehre es nicht, per me licet; non impedio. - II) v. r. sich wehren = sich zur **Wehr** setzen, f. **Wehr**.

Wehrgehänge, -gehenk, balteus.

Wehrgeiß, Strafe für begangenen Noth bei den Germanen, satisfactio.

wehhaft, a) bewaffnet: armatus. - Jmb. w. machen, arma alci dare; instruere alqm armis. - b) = waffenfähig, w. f.

wehlos, inermis ob. inermus (unbewaffnet übh.). - armis exutus (der **Waffen** beraubt). - impeditus (am Gebrauche der **Waffen** gehindert). - imparatus (ungerüstet, *Eggt.* paratus, v. *Perf.*, *zB.* paratus in imparatos incidit: u. v. Local., v. *Capua*). - Jmb. w. machen, armis exuere ob. spoliare alqm;

arma alci eripere. - **Wehrlosigkeit**, durch das Object. inermis u. esse zu umschr., *zB.* bei der *W.* der Soldaten, quum miles inermes essent.

Wehrstand, miles (die Soldaten). - vita militaris (Soldatenleben).

Wehrverfassung, disciplina militaris; im *3tg.* bl. disciplina.

Weib, I) Frauengimmer: a) eig.: femina (in Bezug auf das Geschlecht, die Weibsperson, *Eggt.* mas). - mulier (insofern es das ständige Alter erreicht hat, ehfähig ist, gleichviel ob verheirathet oder nicht, das Frauengimmer). - ein junges *W.*, juvenis: ein altes *W.*, anus; vetula (mehr verächtl.). - wie ein *W.*, muliebriter; muliebrem in modum (*zB.* ornatus): wie ein altes *W.*, aniliter: vom *W.*, des *W.*, der Weiber, muliebris (f. die folg. Zusammenstellungen mit „Weiber . . .“). - b) bildl., Feigling, Klemme: mulier. - II) Gattin, f. Frau no. II.

Weibchen, I) im *Eggt.* des Mannes: femina (in Bezug auf das Geschlecht, *Eggt.* mas, auch v. Thieren, *zB.* das *W.* von der Ente, anas femina). - muliercula (ein Frauengimmerchen, die das ständige Alter erreicht hat, gleichviel ob verheirathet oder nicht; übt., auch v. Thieren, *zB.* muliercula pantheris). - II) im *Eggt.* des Gatten: uxorcula (Romif.).

Weiberadel, *nobilitas materna.

Weiberarbeit, opus muliebre.

Weiberart, modus muliebris. - mos mulierum (Weiberfite). - nach *W.*, muliebrem in modum (*zB.* ornatus); muliebriter (*zB.* ne quid serviliter muliebriterve faciamus).

Weiberbinde, fascia muliebris.

Weiberfeind, mulierum osor (im *Allg.*, der die Weiber haßt, Plaut. Poen. prol. 74). - a re uxoria abhorrens (dem Heirathen abgeneigt). - ein *W.* sein, mulieres odasse (die Weiber haßen); a re uxoria abhorreere (dem Heirathen abgeneigt sein): er soll ein großer *W.* gewesen sein, mulieres fere omnes majorem in modum exosus fuisse dicitur.

Weiberfreund, mulierosus (dem weiblichen Geschlecht zu sehr sich hingebend). - uxorius. uxori ob. uxoriibus deditior (der Gattin oder seinen Gattinnen zu sehr ergeben).

Weiberfolge, comitatus muliebris.

Weibergehenk, mulierum ululatus. - klägliches *W.*, ejulatus muliebris.

Weibergeflast, -geschwätz, ineptiae aniles.

Weibergeschrei, clamor mulierum. - convicium mulierum (Geschrei scheltender Weiber).

Weibergezänk, rixae muliebres.

Weibergruß, gratia muliebris.

Weiberhaar, capillus muliebris.

weiberhaft, f. weibisch.

Weiberhaß, odium in mulieres; feminei sexus odium. - er soll von ungewöhnlichem *W.* besetzt gewesen sein, mulieres fere omnes majorem in modum exosus fuisse dicitur.

Weiberhemd, *interula muliebris.

Weiberherrschaft, *imperium uxorium (im Hause). - imperium feminae (über ein Reich). - bei den Weibern ist *W.*, Medis imperat muliebris sexus.

Weiberherz, animus muliebris.

Weiberhuld, favor femineus; gratia muliebris (f. „Gnade“ den Unterth. von fav. u. grat.).

Weiberklage, lamentum muliebre.

Weiberkleid, vestimentum muliebre. - **Weiberkleider**, f. Weiberkleidung.

Weiberkleidung, vestis muliebris. - in *W.*, cum veste muliebri: veste muliebri indutus; muliebri veste tectus (in *W.* verdeckt, als Weib verkleidet). **Weiberkrankheit**, morbus muliebris.

Weiberkrieg, bellum mulierum; bellum muliere.

Weiberliebe, amor mulierum. - übertriebene W., mulierositas (Cic. Tusc. 4, 26).

Weiberlist, fraus muliebris.

Weibermacht, *potentia mulierum (im Allg.). - potentia uxorina (in der Ehe).

Weibermährchen, *fabella anilis.

Weibermangel, penuria mulierum.

Weibermantel, palla.

Weibermütze, f. Haube.

Weibernarr, mulierosus.

Weiberputz, f. Weiber schmuck.

Weiberränke, calumnia muliebris.

Weiberraub, raptus mulierum.

Weiberregiment, f. Weiberherrschafft.

Weiberrock, *tunica muliebris.

Weiberfache, res ob. causa mulierum.

Weiberfchen, animus a re uxorina abhorrens (Scheu vor der Ehe).

Weiberschmuck, ver, ornamentum feminarum (Schmuckstück der Weiber). - mundus muliebris, auch bl. mundus (Alles was zur Toilette der Weiber gehört).

Weiberschönheit, venustas muliebris.

Weiber Schuh etc., f. Frauenschuh etc.

Weiber Senat, mulierum senatus.

Weiber Sinn, ingenium muliebre; ingenium

Weiberstirne, f. Weiberart. [mulierum.

Weiberstimme, vox muliebris ob. feminea.

Weiberstube, f. Weibermwohnung.

Weiberstucht, mulierositas (Cic. Tusc. 4, 26).

weiberstüchtig, mulierosus.

Weiberthränen, lacrimae mulierum.

Weibertracht, f. Weiberkleidung.

Weibertrene, fides muliebris ob. feminarum.

Weibertugend, virtus mulierum.

Weibermwohnung, gynaeceum (γυναικειον); gynaeconitis (γυναικωνίτις).

weiblich, muliebris (weibhaft, wie von einem Weibe gemacht etc.). - effeminatus, mollis, verb. effeminatus et mollis (unmännlich, weichlich, verzärtelt). - w. Wesen, mollities: w. machen, effeminare; emollire (verzärteln): w. werden, effeminari; emolliri. - Adv. muliebrit. muliebram in modum (nach Weiberart). - effeminate (verzärtelt).

Weiblein, f. Weibchen.

weiblich, muliebris, ob. durch den Genit. mulierum (den Frauensimmern eigen). - femineus, feminarum proprius, auch durch den Genit. feminarum (den Weibspersonen eigen). - femininus (weibliches Geschlecht, als gramm. t. z., zB. nomen). - daß w. Geschlecht, sexus muliebris ob. femineus; genus femininum (daß gramm. weibl. Geschlecht, sprät. Gramm.): die w. Linie, ex femineo sexu descendentes (Jct.): die besondern w. Bedürfnisse, feminarum propria (w. pl.). - Adv. muliebrit.

Weiblichkeit, ingenium muliebre ob. mulierum (weiblicher Charakter, - Sinn). - castitas (Züchtigkeit). - die W. von sich thun, feminam exuere: Julia Porcilla, ein Rufer von W., Julia Porcilla rarae castitatis.

Weibsbild, femina (Weibsperson, auch verächtl.). - mulier (Frauensimmer, auch verächtl.). - muliercula (Weiblein, verächtl. = leichte Dirne). - was hast du für ein W. zur Frau, quid mulieris uxorem habes. [Unterfch.]

Weibslente, mulieres; feminae (f. „Weib“ den Weibsperson, f. Weib no. I. Weibsbild).

weich, mollis (eig. u. bibl., zB. Wachs, Wolle, Haar, Herz). - mitis (mild, weich, eig. von reifen

Früchten; dann auch bibl., nicht streng, zB. Sinn, animus). - tener (gart, zB. Fleisch; dann bibl., zB. Herz, animus). - w. Eier, ova mollia ob. sorbilia: w. Lust, aer tepidus: daß w. Herz zumb., animus tenerior (garteres Gemüth); misericordia (Mitleid): ein w. Herz haben, animo teneriore esse; facile moveri; misericordem esse (mitleidig sein). - w. sieben, fervida mollire aqua. - w. machen, mollire, emollire (eig. u. bibl.); mitigare (Speisen durch Kochen): zumb. w. machen, commovere animum alcijs - w. werden, mitescere (von Obst, Früchten): von der Sonne w. werden, solis calore emolliri: es wird mir w. ums Herz, animus meus commovetur; misericordia subit meum animum. - Adv. mollior (zB. liegen, recubare).

Weichbild, territorium (daß zu einer Stadt gehörende Adergebiet). - fines, w. pl. (Grenzen = Gebiet). - daß W. der Stadt, territorium urbis; ager urbis (der zur Stadt gehörige Länderey): regio urbi appositae (daß bei der Stadt gelegene Gebiet): daß W. der Stadt verlassen, urbem egredi.

Weiche, I) Weichheit: mollitia - mollitudo (als fortbauernde Beschaffenheit). - II) die Weichen am Körper: inguina, um, n.

1. **weichen**, cedere, loco cedere, recedere (im Allg.; cedere auch = nachgeben, v. Zehl., zB. fundamenta cedunt: u. cessit aliquando ictibus janua). - se recipere, pedem referre (sich zurückziehen). - decedere, discedere (weggehen, fortgehen, auch v. Fieber etc.). - removeri (sich entfernen, v. Zehl., zB. nachdem die Furcht gewichen war, remoto metu). - aus dem Wege w., de via decedere: aus dem Treffen w., proelio excedere: nicht aus den Gliedern w., ordines conservare: von der Pflicht w., recedere ab officio: weber w. noch wanden, loco suo non cedere: von zumb. weber w. noch wanden, seinen Fuß breit w., f. Fuß (no. II, 2, a): der Feind wich, inclinatus sunt hostium copiae: der Feind wich auf keine Weise, nulla ex parte hostis loco movebatur. - zumb. **weichen**, cedere alci, in etwas, alqä re (im Allg.). - locum dare alci (zumb. Platz machen, zB. dem Glück, fortunae). - concedere alci (der Uebermacht weichen, nachgeben; dann den Vorzügen nach nachstehen). - inferiorem esse alqä (unter zumb. sein, ihm nachstehen). - die Nacht weicht dem Tage, noctem dies excipit: ihm weichen unsere Feinde, ei exercitus nostri cesserunt. - das Vergnügen muß der Tugend w., voluptatem concessuram arbitror virtuti.

2. **weichen**, daß, recessus. - die Hintern machten den Vordern daß W. unmöglich, recessum primis ultimi non dabant: die Feinde zum W. bringen, hostes loco movere ob. depellere; hostes ob. aciem hostium commovere; copias hostium ob. aciem hostium inclinare; hostem ob. hostium aciem impellere: den Feind nicht zum W. bringen, nihil commovere; nulla ex parte hostem loco movere.

3. **Weichen**, die, inguina, um, n.

4. **weichen**, I) v. tr. mollire, emollire. - im Wasser w., macerare. - II) v. intr. weich werden: molli. emolliri (im Allg.). - macerari (im Wasser).

Weichschick, *gradus (L.).

weichgebunden, mollis.

weichgeschaffen, mollior.

weichhärtig, mollibus capillis.

Weichheit, mollitia. - mollitudo (als bauernde Beschaffenheit).

weichherzig, mollis (auch v. Zehl., zB. Abtummung, sententiae). - misericors (mitleidig) - nicht w., immisericors (nicht mitleidig). - w. sein, clementiore esse animo; facile commoveri: fleh, wie w.

ich bin, vide mollietudinem animi. — Jmb. w. machen, animum alcijs commovere. — Adv. molli ob. leni animo.

Weichherzigkeit, mollitia ob. mollietudinem animi. **weichlich**, mollis. — effeminatus (weißsch, verjährt); verb. molli et effeminatus. — delicatus (zu jährtlich). — Adv. mollior; effeminatior.

Weichlichkeit, mollietudo ob. mollietudo naturae, im Jßg. bl. mollietudo ob. mollietudo (weichlicher Charakter). — vita delicata (zu jährtliche Lebensweise).

Weichling, homo mollis. homo molli et effeminatus (ein weichlicher u. weißlicher Mensch). — homo delicatus (ein zu jährtlicher Mensch, ein Jährtling). — homo vultus (ein weichlicher Stutzer, der sich die Haare ausgerupft hat). [hartmüthig].

weichmüthig, *mollis oris (Gßg. duri oris, d. i. weichmüthig, f. weichherzig.

weichschalig, fragili putamine (v. Rüssen zc.). — fragili testā conclusus (v. Schalthieren).

Weib, f. Weib.

1. **Weibe**, I) **Weibelag**: pascuum. locus pascuus (im Allg.). — ager pascuus (Weibeland). — saltus (Weibegehölz). — gemeine (gemeinsame) W., ager compascuus: auf die W. gehen, pastum ire: auf die W. treiben, pastum agere; pastum propellere (aus einer Stadt zc.): eine gute W. (für das Vieh) sein, pecori alendo bonum esse. — II) Nahrung, Futter: pabulum; pastus. — gute W., pastus laetus ob. pinguis. — Bildl., W. für die Augen, f. Augenlust.

2. **Weibe**, a) als Baum: salix. — von der W., salignus. — b) als Ruthe, f. Weidenruthe.

Weibegehölz, **Weibeholz**, saltus.

Weiberechtigkeit, f. Weiberecht.

Weibeland, ager pascuus; pascuum. — gemeines (gemeinsames) W., ager compascuus.

1. **weiden**, f. ausweiden.

2. **weiden**, I) v. intr. pabulari (sich auf der Weibe füttern, Futter fressen). — pasci (sich füttern, sich äßen, sich äßen). — an verschiedenen Orten w., pastus diversos pererrare. — II) v. tr. pascere (eig. u. bildl.). — Schweine, Herden w., pascere sues, greges. — seine Augen w., dare oculis epulas (Römil.): an etwas, pascere oculos in alga re facienda (wenn man sich an einer That ergötzt, Cic. Phil. 11, 8); oculos pascere alga re. fructum capere oculis ex alga re (durch Beschauen): die Augen an dem Schauspiel w., oculos implere spectaculo: sich (sein Gemüth) an etw. w., pasci alga re (zB. discordiis civium; vgl. Psalm Cic. Sest. 99): delectari alga re (an etw. sich ergötzen, zB. his locis); perfrui alga re (an etw. vollen Genuß haben, f. Cic. Pis. 45: his ego rebus pascor, his delector); laetari alga re (sich über etw. freuen, frohlockend sich an etw. weiden, zB. an fremdem Unglück, alieno malo).

3. **weiden**, das, pastio.

4. **weiden**, vom Weidenbaume, salignus.

Weidenbast, liber salignus.

Weidenbaum, salix. — vom W., salignus.

Weidenblatt, folium salicis. — **Weidenbläthe**, flos salicis. — **Weidenbohrer**, cossus.

Weidenbusch, salicetum. — **Weidenflechte**, *crates saligna. — **Weidengehölz**, salicetum.

Weidengeflecht, viminum textus. — **Weidengeftrank**, salicetum. — **Weidenholz**, lignum salignum. — **Weidenhoppfen**, lupus salictarius.

Weidenlaub, *frons saligna. — folia salicis (Weidenblätter). — **Weidenplag**, salicetum.

Weidenrinde, *cortex salignus (die äußere).

— liber salignus (Weidenbast).

Weidenruthe, vimen salignum; virga saligna; im Jßg. auch bl. vimen ob. virga.

Weibelag, f. 1. Weibe no. I.

Weiberecht, jus pascendi (Jct.). — gemeinschaftliches W., jus compascendi ob. jus compascuum

Weibeland, silva pascua. [(Jct.).

Weibezeit, tempus pascendi.

Weibicht, salicetum.

weißlich, non mediocriter (zB. alqm objurgare).

— satis (genügend, zB. ubi luit satis). Vgl. „tückig (Adv.)“.

Weidmann, f. Jäger.

weidmännisch, venatorius. — Adv. venatorum more.

Weidmannssprache, f. Jägersprache.

Weidmesser, culter venatorius.

Weidwert, f. Jägerei, Jagd.

Weidwort, bas, *verbum venantium (Wort der Jäger).

Weise, rhombus (ρόμβος).

weigern, sich, einer Sache ob. etwas zu thun, recusare alqd ob. de alga re ob. mit folg. Infinit. ob. mit folg. ne (verweigern, ausschlagen, Angebotenes ob. Gefordertes). — abnuere alqd ob. mit folg. Infinit. (durch Winken ablehnen; daher ausschlagen, verweigern üß., Zumuthungen). — desugere alqd (einer Sache zu entgehen suchen). — detractare alqd (von sich weggubringen suchen, sich einer Sache nicht unterziehen wollen). — deprecari alqd (etwas von sich durch Bitten abzumenden suchen). — gravari, absol. ob. mit folg. Infinit. (ungern darangehen). — retractare (sich sträuben, absol.). — nolle mit folg. Infinit. (üß. etwas nicht thun wollen). — negare mit folg. Acc. u. Infinit. (erklären, daß nicht zc.). — sich nicht w., zu zc., non recusare, quia ob. quo minus etc.: sich nicht länger einer Sache w., desinere recusare de mit Abl. (zB. der Uebertragung der richterlichen Gewalt [= die Uebertragung der richterlichen G. zuzugestehen], de judicis transferendis). — sich w., die Contribution zu zahlen, recusare de stipendio; abnuere stipendium dare: sich w., Soldaten zu geben (zu stellen), abnuere milites dare: sich w., seine Meinung zu sagen, recusare sententiam dicere: sich w., Eine zur Frau zu nehmen, recusare algam uxorem: sich w., Kriegsdienste zu nehmen, militiam detractare ob. abnuere: sich w., zu gehorchen, imperium detractare: sich w., auf ihn höchst zu nehmen, negare rationem ejus se habiturum.

weigern, das, -ung, die, recusatio. — retractatio, von etwas, alcijs rei (f. „weigern“ die W.). — ohne W., sine retractione; haud grante (nicht mit Verdruss, nicht ungern): ohne alle W., sine ulla recusatione ob. retractione. — bei seiner W. beharren, in recusando perstare.

Weigerungsfall, in, sin recusaverit (wenn er sich weigert). — sin minus (wo aber nicht, widerigensfalls).

Weißbischöf, chorepiscopus (χωρεπίσκοπος, Eccl.).

1. **Weibe**, eine Geierart, milvus.

2. **Weibe**, dedicatio (Weiheung einer Sache). — consecratio (Heiligung, auch einer Person, zB. Priesterweihe, Gruter. Inscr. 803, 2. Uebrig. f. „einweihen“ den nähern Untersf. von ded. u. consecr.). — die W. bekommen, consecrari; initiari sacris u. bl. initiari (in einen geheimen Gottesdienst eingeweiht werden): die W. geben, f. weihen no. I: die W. haben, mit heiliger W. versehen sein, consecratum esse.

weihen, I) eig., durch Ceremonien heilig machen: dedicare. inaugurare (weihen, inaug. auch eine Person zum Priester). — consecrare (heiligen; f. „einweihen“ den nähern Untersf.). — cultui divino sacrare (dem Dienste Gottes weihen, zB. eine Jung-

frau ic.; dah. „eine Geweihte Gottes“, virgo cultui divino sacrata. – initiare sacris u. bl. initiare (in einen geheimen Gottesdienst einweihen). – einen Altar w., aram dedicare, consecrare: Jndm. einen Tempel w., alci ob. alcijs nomini templum ob. aedem dicare; alci delubrum dedicare ob. templum consecrare. – Jnd. zum Gotte w., alqm deum consecrare. – geweiht, sacratus; consecratus; sacer (heilig, als Eigenthum der Götter); religiosus (unantastbar). – ein geweihter Ring, anulus mysticis disciplinis initiatus: eine geweihte Stätte, templum. – II) bibl.: dicare. dedicare (widmen). – offerre (darbringen). – Jndm. etwas w., alqm prosequi alqā re (gleichf. mit etw. geleiten, zB. alqm gratā memoriā: u. alcijs mortem lacrimis non minus quam laudibus debitis). – den Göttern die Erstlinge w., diis primitias offerre: sein Leben ganz dem Vaterlande w., vitam suam totam patriae dedere: sich dem Tode w., se offerre ad mortem; se devovere, absol. ob. für Jnd., pro alqo (sich den unterirdischen Göttern weihen): Jnd. beim Verberben w., alqm exitio tradere: dem Tode geweiht, morti destinatus (zum Tode bestimmt); moriturus. periturus (sterben, untergehen sollen): unseßbar dem Tode geweiht, debitus jam destinatusque morti.

Weihen, das, -ung, die, dedicatio. – consecratio (Weiligung).

Weiber, piscina.

Weihformel, precatio ob. umschr. verba, quibus se alqs devovet (die Worte, mit denen sich Einer den unterirdischen Göttern weiht, zB. vorsagen, praesire; f. Liv. 10, 28, 4 sq. beide).

Weihgeschenk, donum. – etwas als W. in einen Tempel ic. aufstellen, alqd donum ponere, auch bl. alqd ponere (τὸ δέναι, ἀνὰ τὸ δέναι, f. Liv. 4, 20, 4. Nep. Paus. 1, 8).

Weihstiesel, cortina.

Weihnachten, f. Christabend, Christfest. [ac.

Weihnachtsabend, -baum ic., f. Christabend
Weihrauch, tus. – Arabius odor (als Wohlgeruch, Plant. mil. 412). – W. anjanden, tus accendere: von W., tureus: W. tragend, turifer. – Bibl., Jndm. W. streuen, praedicare de alcijs laudibus: sich selbst W. streuen, praedicare de se ipsam ob. de suis laudibus. – **Weihrauchbaum**, turis arbor. – **Weihrauchdampf**, -däfte, *turis odores; auch bl. tura (n. pl.). – **Weihrauchfah**, -gefäß, turibulum. – **Weihrauchhändler**, turarius (Inscr.). – **Weihrauchstücken**, acerra.

Weihrauchstorn, turis granum. – **Weihrauchkörner**, auch bl. tura, n. pl.

Weihrauchtragend, turifer.

Weihwasser, aqua lustralis.

Weihwedel, aspergillum (Gloss. Labb.).

weil, quia („weil“, giebt den rein thatsächlichen, den Inhalt des Hauptsatzes erklärenden Grund an). – quod, verfährt propterea quod („insofern, daß“, bezeichnet einen Grund, der für die im Hauptsatz enthaltene Handlung als bestimmend anzusehen ist). – quoniam („insofern, diemeil“, giebt einen Grund an, der von Umständen der Gegenwart hergenommen ist). – quum („da“, läßt einen Grund zu einer Folge als unbewiesenes Factum voraussetzen). – quando und, mit bestimmter Beziehung auf das Vorliegende, quandoquidem (ersteres „weil einmal“, letzteres „weil nun einmal“, geben einen Grund an, der von Umständen einer unbestimmten Zeit hergenommen ist). – Statt quum steht mit Beziehung auf ein Nomen des Hauptsatzes qui u. quippe qui mit folg. Conj., zB. als wir schlafen gingen, befahl mich, weil ich bis in die späte Nacht gewacht hatte, ein ungewöhnlich

feßer Schlaf, ut cubitum discessimus, me, qui ad multam noctem vigissem, artior, quam solebat, somnus amplexus est: der Glanz der Sonne ist heller als alles Feuer, weil sie in der unermesslichen Welt so weit u. breit strahlt, solis candor illustrior quam ullus ignis, quippe qui immenso mundo tam longe lateque colluceat. – Für qui u. quippe qui wird auch häufig eine Participialconstruction angewendet, zB. Dionysius ließ sich sein Haar mit brennenden Köhlen abjengen, weil er die Barbiermesser fürchtete, Dionysius cultros tonsorios metuens candente carbone sibi adurebat capillum: die alten Römer wünschten die Monarchie, weil sie das Angenehme der Freiheit noch nicht kannten, Romani veteres regnari volebant libertatis dulcedine nondum experti. – Bei Subst. im Satein. bl. durch Apposition, zB. er selbst ein sehr wirksamer, weil gewürdiger Wagner, ipse hand vanus praesens monitor (Liv. 24, 85, 5).

weiland, quondam (f. Lat.-dtsh. Handwöb. unter dem W.). – v. Verstorbenen, durch qui est mortuus (f. Plant. trin. 967).

Weilchen, tempus parvulum; breve spatium; paululum temporis; paululum. – (auf) ein W., parumper (auf eine kurze Zeit, eine kleine Weile, im Sinne des Witzens); paulisper (eine kleine Weile lang, im Sinne ruhigen Aushaltens, des sich Gebuldens). – ich wende mich ein W. von den Träumen weg, discedo parumper a somniis: warte ein W.! paulisper mane! – ein W. hernach, paulo post; non ita multo post: in einem W., intra breve spatium (innerhalb einer kleinen Zeit); brevi ob. parvulo tempore interjecto. post breve tempus. paulo post (über eine kleine Weile, bald hernach).

Weile, tempus (Zeit). – spatium (Raum in der Zeit). – mora (Verzug). – otium (Ruhe). – lange W., f. Langweile: damit hat es gute W., hoc nihil moror. – eine kleine W., f. Weilsen: eine ziemliche W., aliquantum temporis: eine ziemliche W. hernach, aliquanto post: eine lange W., longum tempus; multum temporis: eine lange W. hernach, post longum tempus; longo tempore interjecto: die Sache hat keine W., res dilationem non recipit; res differri non potest. – Sprüchm., Eile mit Weile. *festina lente (nach dem griech. σπεῦδε βραδύ; bei Suet. Aug. 25).

weilen, f. verweilen. (cua.

Weiler, viculus; vicus parvus. – größerer, vi-

Wein, I) Getränk: vinum. – ungeschlagener, verbordener W., vappa; ob. umschr. vinum mutatum, corruptum: sauerer W., posca: junger, neuer W., recens, novum vinum: alter W., vetus vinum: weißer, rother W., vinum album, rubrum: starker, leichter W., vinum validum, leve: W., der sich nicht hält, vinum fugiens: reiner, unvermischter W., (vinum merum; meracum: verblühter, schwacher W., vinum dilutum, imbecillum: Wein aus getrockneten Weinbeeren, passum; vinum acinaticum (Epist.): viel W. trinken, vino se obruere; merum in se ingurgitare (Romil.): sehr wenig W. trinken, vini esse parvissimum: der W. steigt in den Kopf, vinum tentat caput: vom W. erhitzt werden, vinum incallescere: vom W. manken, ex vino vacillare: dem W. zu sehr ergeben, in vinum pronior; vinosus: den W. lieber vino delectari: zum W. gehen, ad vinum accedere (Plant. asin. 799): beim W., in vino; per vinum: inter acyphos (bei den Beshern): beim W. berückt sein, ad vinum disortum esse: bei W. u. Epid. in vino et alea. – reinen W. einschlenken (sprichw.): f. rein no. II, A. – II) Weintrauben: uvae; vinum. – W. lesen, vinum legere; vindemiare uvae; vin-

demiare; vindemias colligere: der W. wird süß, reif, uva dulcescit, mitescit: der W. färbt sich, uva coepit fieri varia: den W. am Stode verlaufen, vindemias vendere. — III) Weinstöcke: vites; vinum. — W. pflanzen, vinum serere ob. conserere; vites ponere: W. bauen, vitem colere.

Weinapfel, pomum saci vinosioria.

Weinart, vini genus ob. species.

Weinartig, vinosus. — einen m. Geschmack haben, vino proximum esse gustu.

Weinbau, vitium cultura.

Weinbauer, vitium ob. vineae cultor (Ogsk. agri cultor).

Weinbeerartig, acinosus.

Weinbeere, acinus; acinum. — den Weinbeeren ähnlich, acinosus.

Weinbeerhülle, vinaceum.

Weinbeerfern, nucleus acini; vinaceus acini; u. bl. vinaceus. — Weinbeerferne, auch bl. vinacea, orum, n.

Weinbeerstiel, vinaceorum pes.

Weinbehälter, f. Weingefäß, Weinlager.

Weinberg, vinea, vinetum. arbustum (übq. Weingarten, Weinpflanzung, u. zwar erstere beide ein Weingarten, in welchem die Weinstöcke auf der Erde ranken ob. an Stäbe gebunden waren, hingen arb., in welchem die Weinstöcke um Bäume gebunden wurden). — collis vinearius. collis vitifer. collis vinetis repletus. mons amictus vitibus (Weinbühl, Rebenbühl, Weinberg, letzteres Flor. 1, 16, 5). — einen W. anlegen, vineam instituere; vinetum instituere ob. ponere: die Weinberge umpflanzen, vineas caedere; vinea succidere.

Weinbergshut, vineae custodia. — die W. Smdm. anvertrauen, vineae custodiam alci committere.

Weinblatt, vitis folium. folium vitigineum (im Allg.). — pampinus (der junge, zarte Laubproß am Weinstock; dann das Weinlaub). — von Weinblättern, pampineus: voller Weinblätter, pampinosus: die überfülligen Weinblätter u. Ranken abstreifen, pampinare.

Weinblüthe, I) Blüthe des Weins; flos vitis. — II) die Zeit der Blüthe: *tempus floris vitium. — zur Zeit der W., quum vites florent; uva florente.

Weinboden, f. Weinland no. I.

Weinbräthe, oenogarum (οἶνογαρον). — in W. gefocht, oenogarus.

Weinbütte, lacus vinarius.

Weinbrössel, *turdus iliacus (L.).

Weinbrust, f. Weingeruch.

weinen, lacrimare. lacrimas fundere (übq. Thränen vergießen, sei es vor Schmerz ob. vor Freude. Das Deponens lacrimari ist unclaff.; f. Lat.-bisch. Handwbch.). — flere (weinen, wenn mit sanftern klagenben Lauten die Thränen ununterbrochen fließen). — plorare (laut weinen, weinen mit lautem kläglichem Geschrei; vgl. Sen. ep. 68, 1: lacrimandum est, non plorandum; das. bei. von Kindern). — ejulare (kläglich heulen, W. von den Klageweibern). — vagire (quähen, kläglich schreien, von kleinen Kindern). — lamentari (wehklagen, durch klägliche Töne, Weinen, Heulen seinen Schmerz ausdrücken); verb. flere et lamentari. — heftig (sich die Augen roth ob. wund) w., uberius ob. ubertim flere; lacrimarum vim ob. lacrimas uberes profundere: sich fast zu Tode w., lacrimis confici: sich (wirklich) zu Tode w., fletu solvi in mortem: vor Freude w., lacrimare ob. efundere lacrimas gaudio; gaudio lacrimae alci cadunt ob. manant: der Mensch weint vor Freude wie ein Kind, homini quasi puero cadunt lacrimae gau-

dio: ich muß w., nequeo, quin lacrimem; lacrimas tenere non possum; fletum cohibere non possum; cadunt nolenti mihi lacrimae: mit weinenden Augen, oculis lacrimantibus; lacrimans: weine nicht! ne lacrima! ne plora!: weine nicht mehr! desine flere!: sich mühe gemeint haben, lacrimando fessum esse: bei etw., über etw. ob. Jmd. w., lacrimare alqd ob. casum alcijs; illacrimare ob. illacrimari alci rei; flere de alqa re; deplorare alqm ob. alqd ob. de alqa re (laut und mit kläglichem Geschrei): über sich w., deplorare casus suos: bei der Leiche seiner Kinder keine Thräne w., in funere liberorum lacrimam non mittere: Jmd. weinen machen, lacrimas ob. fletum alci movere; lacrimas alci elicere ob. excutere; alqm ad fletum adducere; alqm plorantem facere.

Weinen, das, fletus. — ploratio. ploratus (das laute Weinen). — ejulatus (das klägliche Geheul, W. der Klageweiber, welches im alten Latein lessus hieß). — vagitus (das Quähen der kleinen Kinder). — lamentatio (das Wehklagen, welches unter Weinen u. Heulen den Schmerz ausdrückt). — verstelltes W., lacrimae confictae dolis: mit W., flens; lacrimans; cum fletu: ich kann vor W. nicht reden, lacrimae sermonem impediunt: Jmd. zum W. bringen, f. „weinen machen“ unter „weinen“: aus dem W. ins Lachen fallen, ex lacrimis in risum moveri: sich des W. nicht enthalten können, lacrimas tenere non posse; lacrimis temperare non posse; fletum cohibere non posse; cadunt nolenti mihi lacrimae: das W. ist mir näher als das Lachen, maeriores mihi anteverunt gaudij (Plant. capt. 840).

weinenstwerth, f. beweinenstwerth.

weinerlich, flebilis. — lamentabilis (kläglich). — flexus. inflexus (ins Weinen umschlagend). — ein w. Gesicht, vultus lacrimosus: eine w. Stimme, vox flebilis ob. lamentabilis; vox inflexa: ein w. Ton, sonus flebilis; sonus flexus ob. inflexus. — Adv. flebiliter.

Weinernte, f. Weinlese.

Weineffig, acetum.

Weinfechter, f. Fächser.

Weinfaß, dolium.

Weinfaßchen, doliolum.

Weinferien, vindemiarum feriae; feriae vindemiales (Spät.).

Weinfeß, vinalia, ium, n. — feriae vindemiales.

Weinfaßchen, laguncula.

Weinflasche, lagoena. — ampulla (große, bauchige).

Weingabelchen, clavicula (die Ranke, mit welcher sich der Wein um die Pfähle schlingt). — capreolus (das geringelte Gabelchen, mit welchem die Zweige die Stengel stützen).

Weingarten, f. Weinberg.

Weingärtner, vinitor.

Weingast, vini potor.

Weingebirge, colles vinearii. — colles vinetis repleti. — montes vitibus amicti (Flor. 1, 16, 5).

Weingefäß, vas vinarium. vas vini. — oenophorum (οἶνοφορον, Weinbehälter, in welchem der Wein getragen wurde, f. Hor. sat. 1, 6, 109).

Weingegend, regio vini ferax.

Weingeist, *spiritus vini.

Weingeländer, cantherius (mit Quersangen versehene Pfähle zum Anbinden des Weins). — pergula (warmer Wand, zum Anbinden der Weinstöcke).

Weingeruch, odor vini (Geruch des Weins). — odor vinosus (Geruch wie der des Weins). — anhelitus vini. halitus cadi (Geruch, wenn Jmds. Athem nach Wein riecht).

Weingeschirr, f. Weingefäß.
Weingeschmack, sapor vini (im Allg.). – sapor vinosus (Geschmack wie der des Weins). – einen W. haben, saporem vini facere: die Quelle hat einen W., fons vini sapore fluit.

Weingefest, tradux.

Weinglas, *scypus vitreus.

Weingott, *deus vini (im Allg.). – Bacchus (*Bάχχος*) u. rein lat. Liber (bei den Griechen und Römern).

Weinhacke, pastinum.

Weinhandel, *negotium vinarium.

Weinhändler, mercator vinarius.

Weinhandlung, I) Weinhandel: *negotium vinarium. – II) Laden, wo Wein verkauft wird: taberna vinaria.

Weinhaus, caupona. – **Weinheber**, siphon.

Weinhese, faex vini; ob. Plur. faeces vini.

Weinholz, lignum viteum ob. (Plur.) ligna vitea.

Weinhügel, collis vinearius; collis vinetis repletus; collis ob. mons amictus vitibus (Flor. 1, 16, 5).

Weinhülse, vinaceum. [16, 5].
weinig, vinosus. – w. Geschmack, f. Weingeschmack.

Weinjahr, *annus vini ferax. – heuer ist ein W., *magnum vini proventum annus hic attulit.

Weinhammer, f. Weinlager no. I.

Weinhaus, *emptio vini.

Weinkeller, I) = Weinlager, w. f. – II) Wein-
 stube: taberna vinaria.

Weinkeller, f. Keller.

Weinkenner, iudiciorum ac palati peritissimus (Plin. 14, 72).

Weinern, f. Weinbeerlern.

Weinrosten, bas, degustatio vini (Jct.).

Weinroster, censuram vini faciens.

Weinkranz, corona pampinea.

Weinfrug, urceus vinarius.

Weinfaß, -fäße, cupa.

Weinfäßer, -fäßer, cuparius (Inscr.).

Weinladen, taberna vinaria.

Weinlager, I) der Ort, wo der Wein liegt: cella vinaria (eine kühle Kammer, ganz od. wenigstens so weit über der Erde, daß sie Fenster haben konnte, wo der Most in großen irdenen Gefäßen während des Gährungsprocesses stand, auch der junge Wein, welcher frisch weggekrummen werden sollte, aufbewahrt wurde). – apotheca (*ἀποθήκη*) u. rein lat. horreum vini (das eig. Lager für die abzulagernden bessern Weine, im oberen Theile des Hauses, über dem *sumarium*, wo der auf Flaschen u. Krüge abgezogene Wein im Hause stand). – basellae (das Gerüst, auf welchem der Wein liegt). – II) Weinvorath: copia vini.

Weinlaub, I) Boden, wo Wein wächst: terra vinealis. – fruchtbares W., solum uvis gignendis uberrimum. – II) Gegenb, wo Wein wächst: terra vini ferax; terra uvis ferax.

Weinlaub, folia vitigenae, orum, n. – pampinus ob. pampini (das junge Weinlaub). – voller W., pampinosus: von W., pampineus: mit W. geziert, umwunden, pampinatus (auch mit geschütztem).

Weinlaube, vinea (sc. porticus). – funetum (bogenförmig wie Gelle in die Höhe gezogener Wein, so daß er eine Art Weinlaube bildete, Plin. 17, 174).

Weinlaune, flores vino animus.

Weinlese, vindemia ob. (keine, spärliche) vindemiola. – vindemiarum feriae, bei Spät. feriae vindemiales (das Fest der Weinlese). – ich bin mit der W. beschäftigt, vindemiae sunt in manibus: W. hal-

ten, vindemiam facere ob. metere; vindemiare uvas ob. vinum: eine spärliche W. halten, vindemias modicas ob. graciles colligere: ich halte eine reichliche W., als ich erwartet hatte, vindemias ubertiores, quam expectaveram, colligo: die W. ist sehr mager, graciles sunt vindemiae: zur W. gehörig, bei der W. gebraucht, vindemiatoris (z. B. Gefäß, vas: Rorb, qualrus).

Weinleser, vindemiator; vindemitor.

Weinliebe, vini amor.

Weinliebhaber, amans vini.

Weinmaß, *mensura vinaria.

Weinmet, mulsum.

Weinmonat, mensis October.

Weinmost, mustum.

Weinmutter, faeces vini.

Weinpfahl, pedamentum statumen (im Allg.). – ridica (aus dem gespaltenen Stamme eines Ob-
 ob. Eichenbaums geschnittener ediger W.).

Weinpfanzung, f. Weinberg.

Weinpresse, f. Keller.

Weinprobe, a) als Handlung: censura vini. – die W. machen, censuram vini facere. – b) als Sache: *exemplum vini.

Weinraute, pampinus. – clavicula (ein Gebel-
 chen, mit welchem sich der Wein anrührt).

Weinraupe, convolvulus.

Weinrausch, crapula.

Weinrebe, f. Rebe.

weinreich, vini ferax. – uvis ferax (trauben-
 reich). – musti ferax (mostreich, z. B. Beer, acinus).

Weinröthe, des Gefächts, rubore ebrietas (Am-
 bros. de Elia 10, 86).

Weinraute, f. Weinbrühe.

weinsäuerlich, saporem vini faciens.

Weinlaune, sapor vini.

Weinhaus, taberna vinaria.

Weinhardt, mordacitas vinosa.

Weinhaus, a) als Wirth: vinarius. – b) als
 Rundschent: vini minister.

Weinhaus, taberna vinaria.

Weinhaus, taberna vinaria.

Weinhaus, ubertas vini.

Weinhaus, f. Sorte (Wein).

Weinstein, *tartarus (t. t.). – gebrannter W.,
 f. Weinstein.

Weinstein, *sal tartari (t. t.). – faecula
 (eine Art gebrannten Weinstein).

Weinsten, *vectigal vini vectigal vno im-
 positum (im Allg.). – portorium vini (als Eingang-
 zoll).

Weinstock, vitis. – labrusca. salicestrum (W-
 ten wilden Weinstock). – ein edler W., vitis gene-
 rosae stirpis: junge Weinstöcke, novellae (spät. t. t.
 des Weinbaus): Weinstöcke pflanzen, vites serere
 ob. ponere; vinum serere; novellare (t. t. des Wein-
 baus, Suet. Dom. 7). – den W. warten, vitem co-
 lere: den W. besäen, pascere, vitem circumfodere,
 palare: den W. beschnitten, anstehen, vitem ampu-
 tare, ligare: den W. pstopfen, vitem inserere: den
 W. setzen, vitem propagare: der W. hat zu viel
 Ranken u. verwildert, vitis supervacua frondibus
 luxurians silvescit: der W. rankt sich mit seinen Ge-
 belchen an und richtet sich auf, vitis claviculis ad-
 mimiculata se erigit.

Weinstöckchen, viticula.

Weinstrang, vitifer; vgl. „weinreich“.

Weintraubchen, parva uva.

Weintraube, uva. – getrocknete W., uva passa
 (daß: Wein aus getrockneten Weintrauben, passum):
 die Weintrauben an der Sonne trocknen, uvas in sole

pandere: die W. fängt an sich zu färben, uva varia fieri coepit: die W. wird niemals süß, uva numquam dulcedinem capit.

Weintreber, *trester*, *vinacea*, *orum*, *n.*; *vinacei*, *orum*, *m.*

Weintrinken, *potatio vini*.

Weintrinker, *vini potor*. — es ist Jmb. ein starker W., *vini alci* est *largus usus*.

Weintrunken, *vino ebrius*; *vinolentus*.

Weintrunkenheit, *vinolentia*.

Weinverfälscher, **qui vinum corrumpit*; **qui vini saporem coloremque adulterat*.

Weinverrath, *vini copia*.

Weinwachs, **proventus vini*.

Weinwirth, *f. Weinshent*.

Weinzehnt, **decima vini ob. uvarum*.

Weinzaß, *portorium vini*.

Weinzäuber, *lucus vinarius*.

1. **Weise**, I) Art (w. vgl.): *modus* (die äußere, objective Art u. Weise). — *ratio* (die subjective, auf Gründen, auf dem Daseinhalten des handelnden Subjects beruhende und durch diese bestimmte Art des Verfahrens, die *Ratio*). — *mos*, *consuetudo* (die gewöhnliche Art zu sein u. zu handeln, *Ette*, *Gewohnheit*). — *institutum* (Einrichtung). — eine neue W., *novus mos*; einer Sache, *novitas alci rei* (Jb. der Terminologie, *nominum*). — auf diese, jene W., *hoc, illo modo*; hñc, illā *ratione*: auf dieselbe W., *eodem modo*; eadē *ratione*; eadē *opē* (durch eben dasselbe Verfahren, Liv. 88, 48, 9); sic (ebenso, geradeso): auf dieselbe W., wie *ic.*, *eodem modo*, *quo etc.*; eadē *ratione*, *quā etc.*; eodē *exemplo*, *quo etc.* (nach derselben Instruction, wie *ic.*, f. Liv. 31, 12, 8): auf welche W.? in welcher W.? *quo modo?* *quā ratione?* *quo pacto?*: auf keine W., in keiner W., *nullo modo*; nullā *ratione*; *nullo pacto*; auch nullus (Jb. nullus venio): auf vielerlei W., auf vielfache W., in vielfacher W., *non uno modo*; multiplici *ratione*; multis *rebus* (durch vielerlei Handlungen): auf eine ganz andere W., *alio quodam modo*: auf eine ganz besondere W., *plane singulari modo*: auf jede ob. alle mögliche W., *omni modo*; *omni ob. quācumque ratione*; *omnibus rebus*: in der W., daß *ic.*, *ita*, *ut etc.*; ob. durch Ablat. eines Partic. Fut. Pass., Jb. er verwaltete sein Tribunal in der W., daß er die Patricier angriff, *insectandis patribus tribunatum gessit* (Liv. 8, 66, 4). — Oft auch durch Ueberfien auszubrücken, Jb. auf andere (auch auf entgegengegesetzte) W., *aliter*: thörichte W., *stulte*: unbedachtamer, unbedonnener W., *inconsiderate*; imprudenter: auf freundschaftliche W., *amico*: auf eine feindliche W., *hostiliter*; *hostilem in modum*: nach der Welber W., *muliebrem in modum*; *muliebriter*. — nach meiner W., *sicut meus est mos*; *more meo*: nach der Väter W., *instituto majorum*: nach der alten W., *antiquā consuetudine*; *antiquo more*: auf christliche W., in christlicher W., *bonā ratione*. — das ist meine W. beim Reden, *haec mea ratio est in dicendo*: Jeder hat seine W., *suaus culque mos*: nach seiner W. etwas machen, *ex suo more facere alqd*: bei der alten W. bleiben, *obtinere antiquam rationem*; *obtinerē antiquum morem atque ingenium*; *superius institutum servare*: nicht bei seiner W. bleiben, *a more discedere*; *morem mutare*: Jmb. W. annehmen, *formare se in alci mores*: der Eltern W. annehmen, *effingere mores a parentibus*. — II) Melobie: *modi*; *moduli*.

2. **weise**, *sapiens*; *sapientia* praeditus. — sehr w., *persapiens*; *sapientissimus*. — w. Mäßigung, *moderatio et sapientia*; auch bl. *moderatio*: mit w. Mäßigung, *modice ac sapienter*: mit w. Rathe, *con-*

silio ac sapientiā. — w. sein, *sapere*; *sapientem esse*: Jmb. w. machen, *sapientem alqm facere*: w. werden, *sapere coepisse*. — *Adv. sapienter*. — sehr w., *persapienter*; *sapientissimē*.

8. **Weise**, *der*, *homo ob. vir sapiens*, auch bl. *sapiens*. — der größte W., *omnium sapientissimus*; *praestantissimus sapientia* (Tac. ann. 6, 6): die sieben Weisen, *septem sapientes*; *septem sapientiā praediti*; im Bfig. auch bl. *septem* (wie im Griech. *oi êntē*).

Weisel, *f. Königin* (der Vienen).

weisen, *monstrare*, *commonstrare* (weisen, zeigen mit Belehrung). — *demonstrare* (auf etwas hinweisen mit deutlicher Angabe der Merkmale). — *ostendere* (hinhalten ob. gleichf. hinhalten zeigen, setzen lassen). — *nudare* (bloßmachend zeigen, Jb. die Bühne). — *docere* *alqm alqd* (Jmb. in etw. unterrichten). — *aufdeckend w.*, *f. aufdecken* (sich). — Jmbm. den Weg w., *monstrare ob. demonstrare alci viam*. — mit dem Finger auf etwas oder Jmb. w., *digito monstrare ob. demonstrare alqd ob. alqm*; *digitum intendere ad alqd ob. alqm* (den Finger ausstrecken nach *ic.*); *digito monstrare alqm conspicuumque facere* (um die Augen der Leute auf Jmb. zu ziehen; doch stehen die vorhergehenden Redensarten auch mit demselben Nebenbegriff): man weist mit den Fingern auf Jmb. (als einen großen Mann oder schlechten Menschen), *digito monstratur alqs*; *alqs commonstratur* (Jb. totā civitate); *alqs ubique ostenditur* (Jb. *videor ubique, nator, ostendor*): Alle weisen mit Fingern auf Jmb., *alqm omnium digiti denotant*. — Jmbm. die Thür w. (sprichw.), *jubere alqm abire ob. discedere* (Jmb. fortgehen heißen); *alqm domo eicere* (aus dem Hause jagen). — an Jmb. w., d. i. verweisen (*no. I*), w. f. — aus einem Ort w., f. *ausweisen*, *verbannen*. — von der Hand, von sich w., f. *ablehnen*, *verschmähen*: guten Rath muß man nicht von der Hand (von sich) weisen, *qui monet quasi adjuvat*. — sich etw. w. (zeigen) lassen, *alqd subicere oculis* (etw. in Augenschein nehmen): sich von Jmbm. etw. w. lassen, *alqm alqd monstrare ob. ostendere jubere* (Jmbm. heißen, etw. zu zeigen); *ab alqd doceri ob. discere alqd* (sich von Jmbm. in etw. unterrichten lassen). — sich w. lassen, *morem gerere suadenti recte* (auf guten Rath hören); *monentem ob. monitorem audire*, *monenti obsequi*, *bene monenti oboedire*, *bene monentem sequi* (sich warnen lassen): sich von Jmbm. w. lassen, *alqm audire* (auf Jmb. hören); *alci ob. alci jussis obtemperare* (Jmbm. ob. Jmb. Befehlen folgen): sich nicht w. lassen, *monentem negligere ob. spernere* (sich nicht warnen lassen): sich von Jmbm. nicht w. lassen, *alci non obtemperare*.

Weiser, I) an der Uhr: *gnomon* (*γνώμων*, an der Sonnenuhr). — **virgula horarum index*. **virgula*, *quae indicat quot sint horae* (Abb.). — II) **Weisel**, *f. Königin* (der Vienen).

Weisheit, *sapientia* (griech. *σοφία*, Einsicht in die Natur der Gottheit und der Menschen, sowie der Verhältnisse, in welchen diese zueinander stehen). — *prudentia* (griech. *φρόνησις*, die Kenntniß desjenigen, was wir als gut zu wählen und als schädlich zu vermeiden haben; vgl. Cic. de off. 1, 158). — menschliche W., *humana consilia* (Jb. vermag nichts mehr, coeciderunt). — das Buch der W. (in der Bibel), **liber*, *qui Sapientia sive Panaretos inscribitur*. — mit W., *sapienter*: mit der größten W., *sapientissime*: mit der W. von der Gasse, *crassā ob. pingui Minervā* (Jb. zu Worte geben, agere): W. erlangen, *sapientiam adipisci*: sich W. erwerben, *sapientiam sibi parare*.

Weisheitsbort, barba sapiens.

Weisheitslehre, praeceptum sapientiae.

Weisheitslehrer, sapientiae doctor. - philosophiae ob. sapientiae professor (öffentlicher, nachaug.).

Weisheitsregel, -spruch, sapientiae praeceptum.

weisheitsvoll, plenus sapientiae; sapientissimus.

Weisheitszahn, ultimus ille dens surgenti juventae terminum ponens (Sen. ben. 4, 6, 6).

weislich, sapienter (zB. handeln, facere).

weis machen, Jmdm. etwas (sprichw.), alci imponere (Jmdm. etwas aufsetzen); verba dare alci (Jmdm. leere Worte, Wind vormachen): alles Mögliche w. machen können, quidvis probare posse.

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

candidus (blendend, glänzend weiß, Ggß. niger). - **canus** (graulichweiß, silberweiß, bes. von grauen Haaren u. vom Wasser). - **albidus** subalbidus (weißlich). - **purus** (unbeschmutzt, ungeschrieen). - w. wie Schnee, niveus: w. wie Milch, lacteus: w. wie Wachs, cereus. - w. Farbe, Weis (das), f. Weiße (die):

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

weiß, albus (als natürliche Farbe, insofern es der Gegensatz aller Farben übh. ist, Ggß. ater; vgl. Cic. Tusc. 5, 114: alba et atra discernere non posse).

hänbiger des göttlichen Willens). - augur (ein öffentlicher W., der aus dem Fluge u. Gesänge der Vögel, auch aus andern für bedeutsam gehaltenen Erscheinungen den Willen der Götter und die Zukunft errät). - haruspex (der Opferschauer, der aus den Opfern den Willen der Götter und die Zukunft erforscht, auch über andere merkwürdige Erscheinungen sein Gutachten gab. Eine specielle Benennung desselben ist extispex, der Eingeweideschauer). - W. aus der Stirn, metoposcopus (μετωπιοσκόπος) - die Aussprüche der Weissager, effata vatum.

Weissagerin, vates. mulier ob. (alte) anus fatidica (Seherin). - divina (von göttlicher Eingebung erfüllt). - interpres divum (Verkündigerin des göttlichen Willens). - anus saga (weise Frau).

weissagerisch, vaticinus (propheisch). - fatidicus (das Schicksal vorhersagend). - divinus (von göttlicher Eingebung erfüllt).

Weissagevogel, f. Vogel.

Weissagung, I) das Weissagen: vaticinatio. divinatio. - auguratio (aus dem Vögelzug). - praedictio (Vorausagung übh.). - II) die gegebene Weissagung: vaticinium. - oraculum (Orakelspruch).

Weissagungsgabe, divinatio.

Weissbäcker, pistor candidarius (Inscr.) - pistor siliginarius u. bl. siliginarius (Weizenbrotbäcker, Inscr. u. JCI.).

Weissbinder, dealbator (spät JCI.).

Weissbrot, panis candidus (weißes Brot übh.). - panis siliginus (Weizenbrot).

Weissborn, spina alba.

1. **Weisse**, die, album (weiße Farbe, als Eschel. - albedo (weiße Farbe von bleibender Beschaffenheit, Plant. trin. 874). - candor (blendende W. die etwas hat, zB. nivium). - die W. der Haut erhalten (von einem Mittel), cutis candorem custodire: von reinster W. (reinstem Weiß) glänzen, candore miro fulgere.

2. **Weisse**, das, a) im Auge: album oculi (versch. von albugo, d. i. weißer Fled im Auge als Krankheit). - b) im Ei: album ovi. [rietum calcei]

weissen, dealbare (zB. die Wand mit Kalk, pa-

weisser, dealbator (spät JCI.).

Weissfichte, f. Weissanne.

Weissfisch, alburnus (Auson. mos. 126).

Weissgerber, *cerdo alutaris.

weissgrau, canus. - w. werden, canescere; canum esse coeppisse: w. sein, canum esse; canere.

weisshaarig, albis capillis. - canis capillis (weißgraue Haare habend).

Weisskopf, homo albis capillis. - homo cano capite ob. canis capillis (Graukopf).

weissleinen, linteus candidus (zB. Unterleider, tunicae).

weisslich, subalbus. subalbidus. albicans subalbicans. - candicans subcandidus (glänzend weißlich; vgl. „weiß“ über alb. u. cand.). - Ist es = weisgrau, f. b. - w. sein, albicare; subalbicare.

Weissfische, v. e. Rinne, bos maculis insignis et albo. - **Weissfischchen**, maculis albis.

Weissfisch, opus albarium u. bl. albarium. - mit W. bekleiden, opere albario polire.

Weissanne, abies. - von der W., abiegnus.

Weissanne, linteus, orum, n.

Weissanne, praeceptum. - der W. gemäß, nach der W., ut praeceperat (wie er vorgeschrieben hatte); uti doctus erat (wie er hierzu angewiesen war); mit der W., daß ic, ita, ut etc. (f. Cic. de amic. 1.: Jmdm. die W. geben, erteilen, zu x., alci praecipere, ut etc. - guter W. folgen, morem gerere sub-

denti recte (gutem, richtigem Rathe folgen); bene momentem sequi. bene monenti oboedire (guter Warnung folgen).

weit, 1) *Posit. weit*, A) *Adj.*: 1) entfernt: longus (lang, von der größten Ausdehnung in gerader Richtung im Raum u. in der Zeit). — longinquus (weit in die Länge sich erstreckend, weit entfernt). — ein w. Weg, longa via; longum iter: eine weite Reise machen, longum iter ingredi: die Sache steht noch im w. Felde, *res admodum dubia ob. nondum expedita est: das Weite suchen, profugere; in fugam se convertere; fugā sibi consulere: das Weite suchend, profugus. — weit her, longe; e longinquo: weit her kommen, longe venire: nicht weit her kommen, non e longinquo venire: weit her sein, longe venisse: nicht weit her sein, non e longinquo venisse: es ist mit seinen Kenntnissen nicht weit her, vix imbutus est litteris. — von weitem, procul (fern, in der Ferne); e longinquo (aus weiter Ferne); e minus (von fern, in Schußweite, entfernt, Ggß. comminus): Nebel, die du hast von w. kommen sehen, mala, quae venientia longe ante vidisti. — 2) nicht eng: latus (weit in Hinsicht auf Länge u. Breite, jB. Ebene, planities). — laxus (inwendig nach allen drei Dimensionen hin Raum übrig lassend, jB. Kleid, Schuße, Haus). — capax (viel in sich aufnehmend). — amplus (groß von räumlichem Umfang, jB. Haus). — patens (sich weit hin erstreckend, jB. Ebenen, campi ob. aequora). — eine übermäßig w. Toga, toga fusa (Ggß. toga restricta): die durch meine Abmagerung zu weit gewordenen Ketten, catenae macie mea laxatae: der Hock wird mir zu weit, vestimentum macie mea laxatur. — das w. Meer, apertum mare: w. Feld (büb.). f. Feld no. II: in die weite Welt gehen, peregre abire; in longinquas terras proficisci: ein w. Gewissen haben, parum religiosum esse. — B) *Adv.*: 1) zur Bezeichnung der Entfernung im Raum u. Zeit: longe (weit der Beschaffenheit nach, bezeichnet die Ausdehnung selbst nach ihrer Größe im Verhältniß zu andern kürzern Ausdehnungen). — procul (fern, bezeichnet die Entlegenheit des Standpunktes der Sehlinie oder übß. einer geraden Linie von ihrem Anfangspunkte). — weit entlegen, longinquus (jB. locus): sehr weit (werfen, schleudern zc.), in immensum. — m. von der Stadt, procul oppido: m. von der Heimath, procul a domo. — m. von etwas sein, longe ob. procul ab alqo loco abesse: wie w. ist es von hier in das Waldgebirge, quam longe est hinc in saltum: m. auseinanderstehen, multum distare: w. sehen, longe prospicere: gleich w. sein, tantundem viae est: von etwas w. entfernt sein (eig.), f. entfernt: von etwas weit entfernt sein (büb.), longe recessisse ob. abhorrere ab alqo re (jB. ab hoc vitio): gleich w. entfernt sein, paribus intervallis distare: weit in die Nacht hinein, in multam noctem: m. hinaus, in longinquum tempus: m. hinauschieben, in longum differre: w. hinausdenken, in longum consulere: weit und breit, longe lateque: weit u. breit berühmt, clarissimus: weit u. breit berühmt werden, adipsi famam latiore: weit kommen in etwas, es in etwas weit bringen, f. bringen no. I, B, 2. — zu weit, longius: zu w. gehen, longius progredi (eig. u. büb.); tamquam lineas transilire (büb., Cic. parad. 8, 20); in etwas, nimium esse in alqo re; modum excedere ob. modum non servare in alqo re: in der Siebe zu w. gehen, amore provehi: nicht zu w. gehen (mit Worten), modum tenere verborum: beim Tadel zu w. gehen, in vituperatione aequitati parum consulere: es ist zu w. gegangen, wenn man

behauptet, daß zc., nimis violentum est dicere m. folg. Acc. u. Infinitiv: eine Sache zu w. treiben, nimis alqd intendere ob. urgere ob. persequi: weit, zu weit ausholen, f. ausholen. — weit entfernt, daß ... (daß) vielmehr zc., tantum abest, ut ... ut. — so weit, f. soweit. — wie weit, f. wieviel. — 2) zur Bezeichnung des Grades: longe. — multo (um Vieles, bei weitem, bes. beim Comparativ u. Superlativ). — multis partibus (um viele Theile, beim Comparativ, jB. plures). — w. vorziehen, longe anteporere: w. übertreffen, longe praestare ob. superare: w. größer sein, multo maiorem esse; multis partibus maiorem esse: bei weitem der größte, der beste, longe maximus, longe optimus: bei weitem nicht, minime; nullo modo; nullo pacto.

II) *Compar. weiter*, A) *Adj.*: 1) entfernter: longior. — remotior (entlegener). — disjunctior (getrennter, abgezonderter von den übrigen). — 2) geräumiger: laxior. — amplior (größer an Umfang). — einen weitem Umfang, einen sehr weiten (den weitesten) Umfang haben, latius, latissime patere (auch büb. = seine weitere Bedeutung, die weiteste Bedeutung u. dgl. haben, f. Cic. Tusc. 3, 11): die weiteste Verbindung, Gesellschaft, societas, quae latissime patet; societas infinita (Ggß. societas propior ob. interior). — 3) über etwas hinausgehend, jB. das Weitere hören, ceteriora ob. ulteriora audire; reliqua audire: das W. erwarten, quae reliqua sunt ob. quae restant, expectare: ohne weiteres, sine mora; haud cunctanter; auch plane (f. Cic. ad Att. 2, 24 *extr.*: te rogo, ut plane ad nos advoles). — B) *Adv.*: longius. — porro. protinus (weiter fort, vorwärts, fürbaß). — ultra (weiter hinaus, weiter hin; übt., weiter = ferner, außerdem, mehr, jB. quid ultra tibi debeo?). — weiter oben, unten, supra; infra: etwas w. oben, unten, paulo superius, paulo inferius. — feiner w., nullus alius; nullus praeterea: nichts w., nihil amplius; nihil ultra (jB. requirere). — w. gehen, vorrücken, longius progredi ob. procedere (eig.); peregre. ad reliqua peregre (im Vortrag); procedere (im Handeln, f. Cic. or. 210: jam faret processumque vult, u. will, daß es weiter geht): unmerklich immer weiter gehen, serpere (f. Cic. de amic. 41: serpit enim res): ich bin (in meiner Erörterung) w. gegangen, als mir lieb ist, plus feci quam vellem: weiter gehen meine Nachrichten nicht, ulteriora non audio: sich w. erstrecken, longius extendi ob. porrigi: w. verbreitet sein (von einem Nebel), latius disseminatum esse: die Herbe w. forttreiben, armentum porro agere: w. führen, w. fahren, longius provehere (*tr.*); longius provehi (*intr.*): w. sehen, longius videre: nicht w. können, haerere: etwas w. geben, alqd alii tradere (von Einem); de manu in manum ob. e manibus in manus tradere (aus einer Hand in die andere geben, von Mehreren). — w. hinauschieben, longius ob. ultra differre ob. producere (f. „verschieben“ über diff. u. prod.): einen Termin w. hinauschieben, dlem laxius proferre: w. kommen, es w. bringen in etwas, procedere ob. progredi in alqo re: viel w. kommen, multum proficere: Ursachen w. suchen, causas longius ob. altius repetere: sein Recht w. suchen, jus suum persequi: w. über etwas nachdenken, diligentius alqd expendere: etw. weiter erzählen, sagen, alqd aliis narrare (Andern erzählen); alqd enuntiare (ausmelzen, ausplaudern, jB. die anvertrauten Geheimnisse, commissa): einen Bittenden nicht w. reden lassen (sondern seine Bitte sogleich erfüllen), plura rogantis verba intercidere: was willst du w.? quid vis amplius?: ich sage nichts w., nil dico amplius: wenn

du weiter nichts gesündigt hast, so zc., si tantulum peccavisti: davon nichts w., sed haec hactenus; haec quidem hactenus; haec dicta sunt; hac de re non plura dicam ob. scribam: w. folgt, porro sequitur: und was w.? quid porro?: was dann w.? quid tum?: was ist's denn auch w.? quid tandem est?: wenn es weiter nichts ist, si res est tantula: es ist w. nichts, res est parvi momenti. - weiter! perge! pergit! pergamus! - nun w., age vero (nun ferner, f. Cic. de imp. Pomp. 40: age vero, ceteris in rebus quā sit intemperantia, considerate). - doch gut, wir wollen einmal w. sehen, age porro (f. Cic. Verr. 5, 58): und so w., et quae sunt reliqua (καὶ τὰ λοιπὰ, „und was sonst noch“, wenn man nach Aufzählung von Mehreren den Rest nicht ermöhnt); et cetera. auch bl. cetera. et id genus alia. et alia generis ejusdem. et quae sunt generis ejusdem (καὶ τὰ ἐξῆς, wenn man einen bekannten Gegenstand nur mit wenigen Worten andeutet ob. von einer großen Anzahl von Gegenständen bloß einige ermöhnt, „und dergleichen“). - „nicht weiter“, bei Verben, durch desistere (abstehen) ob. desinere (aufhören) ob. omittere (unterlassen) m. Infinit., si nem facere m. Genit. Gerund. (ein Ende machen), 38. ich ärgerte mich nicht w., destiti stomachari: ich führe keine Prozesse weiter, desisto causas agere: ich frage nicht w., rogare desino: die Sterne werden nicht w. gesehen, sidera cerni desinunt: sie verfolgten jene nicht w., persequi illos omiserunt: ich bot mich (meine Dienste) nicht w. an, finem feci off. **weitaus**, multis partibus. [ferendi mei.

weitaussehend, longinquus (langdauernd). - incertus. dubius (von zweifelhaftem Erfolg). - arduus. difficilis; verb. arduus et difficilis (schwer auszuführen). - inexplicabilis (unentwirrbar, dessen Ende nicht abzusehen ist, 38. obsidio). - ein w. Krieg, bellum inexplicabile; bellum maximum: eine w. Hoffnung, spes lentior; spes dubia; spes longinqua et sera; spes infinita: w. Pläne, consilia in longum tempus spectantia: w. Pläne nicht verfolgen wollen, spem infinitam persequi nolle.

weitbauchig, lato utero (38. Schiff).

weitberühmt, clarissimus.

Weite, die. I) Ferne: longitudo (die Länge, große Ausdehnung in gerader Richtung). - longinquitas (die weite Entfernung; dann die lange Dauer). - distantia (die Entfernung zweier Gegenstände voneinander, der Abstand). - intervallum (der Zwischenraum zwischen zwei Gegenständen). - die W. des Wegs, longitudo viae ob. itineris; longinquitas viae: in die W. sehen, longe prospicere ob. videre. - II) der Umfang des innern Raums: laxitas; capacitas; amplitudo (f. „weit no. I, A, 2“ den Unterschied der Objecte). - die unermessliche W. des Himmels, caeli vastitas: die W. der Wasserröhren, fistularum lumen: das Meer zieht sich auf beiden Seiten aus der W. zu einem Ende zusammen, ex patenti utrimque coactum est in angustias mare.

weiter, f. weit no. II.

Weiterreden, das, 38. plura alcijs verba (38. plura rogantis verba intercidere).

weithin, longe.

weithinfig, I) eig.: 1) weit auseinander stehend: rarus (einzeln stehend). - disjectus (gestreut liegend, 38. Gebäude, aedificia). - raris intervallis positus ob. satus (nicht dicht gesetzt ob. gepflanzt, 38. Bäume zc.). - w. Schrift, litterae se fundentes. - Adv. raris intervallis (38. Bäume pflanzen, arbores serere). - 2) weit, geräumig: latus (weit u. breit, 38. Gebiet, ager). - laxus (nach allen drei Dimensionen viel Raum lassend). - amplius (groß von Umfang;

beide 38. Haus, domus). - Adv. laxe (38. wohnen, habitare). - II) uneig.: 1) umständlich zc. in Worten: latus (breit, ausführlich, umständlich, 38. contractus, von Pers. u. Dingen). - diffusus (weit ausgebreitet, ausführlich, v. Dingen, 38. Schriftwert, opus). - longus (lang, 38. brevis, von Pers. u. Dingen). - copiosus (mit Wortfülle). - verborosus (viele Worte machend, wo man sich länger fassen könnte). - eine w. Untersuchung, Abhandlung, quaestio, disputatio lata: eine w. Rede, oratio longa ob. lata ob. copiosa ob. verbosa: ein w. Brief, f. Brief: ein w. Werk, opus diffusum: w. sein, longum esse; in einer Sache, multum esse in alqa re: zu w. sein in einem Briefe, epistolam extendere: es würde zu w. sein, longum est: um nicht w. zu sein, ne multus sim; ne plura dicam; ne longior sim: w. werden, provehi: zu w. werden, longius provehi. - Adv. late (breit, ausführlich). - longe (lang). - fuse. diffuse (sich weit verbreitend über den Gegenstand): verb. latus et diffusus. - copiose (mit Wortfülle). - verbose (wortreich). - pluribus verbis (mit mehreren Worten). - weithäufiger, als es nötig war, verborosus, quam necesse erat. - w. reden, 38. copiose et abundanter dicere; fuse et late dicere; über etwas, uberius et fusius de alqa re disputare (38. brevius et angustius); auch dilatare alqd (38. premere alqd): etwas weithäufiger darüber sprechen, ea latus et diffusius dicere: sehr w. etwas behandeln, multis millibus versuum alqd explicare: w. oder einen w. Brief an Jmd. schreiben, litteras dare ad alqm pluribus verbis scriptas: w. etw. an Jmd. schreiben, alqd verborosus ob. pluribus verbis scribere ad alqm: w. von etw. schreiben, late ob. verbose alqd perscribere: zu w. sich ausdrücken, latus se fundere: eine Rede zu w. machen, orationem provehere. - 2) umständlich zc. für die Ausführung: longus (lang, lange dauernd). - difficilis (schwerig). - operosus. magni operis (voll Mühe). - impeditus (verwickelt). - multiplex (vielfältig). - ein w. Geschäft, negotium impeditum: eine w. Arbeit, operosus labor; magnus opus: ein w. Proceß, causa difficilis ob. multiplex; judicatio longi subelli (sprichw., Cic. ep. 5, 9, 2): es ist zu w., zu k., difficile ob. magni operis est m. folg. Infinit.

Weithinfigkeit, I) eig.: latitudo (Breite u. Länge). - laxitas (große Ausdehnung nach allen drei Dimensionen). - capacitas (Geräumigkeit, die viel fassen kann). - amplitudo (großer räumlicher Umfang). - W. der Besitzungen, latitudo possessionum. - II) uneig.: 1) Umständlichkeit in Worten: verborositas (das Viele-Worte-Machen, als Eigenschaft, 38. I). - anfractus. ambages (Umstöße). - Jmdm. Weithinfigkeiten machen, alci ambages narrare (Ter. haut. 318 sq.). - 2) Umständlichkeit zc. im Handeln: contentio (Anstrengung). - difficultas (Schwierigkeit). - mora (Verzug). - Weithinfigkeiten machen, tergiversari; bei etwas, moram facere alci rei: die Sache war ohne große Weithinfigkeiten abzumachen, nihil opus fuit contentione.

weitschend, late patens.

weitschichtig, diastylus (διαστυλος).

weitschichtig, latus (ausführlich, umständlich) - diffusus (weit ausgebreitet) - longus (lang, obwohl dem Raum als der Zeit nach). - multiplex (vielfältig).

weitschreitend, longe gradiens.

weitschweifig, f. weithäufig no. II, 1.

Weitschweifigkeit, f. Weithäufigkeit no. II, 1. **weitsehend**, longe videns ob. prospiciens. - acri visu (scharfsichtig).

weitsichtig, sein, *longinqua contueri* (Ggß. nisi prope admota non cernere).
weitungsfassend, *transfusus latius* (jß. studia Grascorum).

Weizen, *triticum*. – türktischer W., **zea mays* (L.): von W., *triticeus*. – Sprüßw., dein W. blüht noch, *adhuc tua messis in herba est* (Ov. her. 17).
Weizenader, **ager tritico consitus*. [263].
Weizenbrot, *panis triticeus*. – *panis siligneus* (aus feinem Weizenmehl).

Weizenerte, *messis triticea*; *messis tritici*.
Weizenfeld, **ager tritico consitus*.
Weizenfleite, *furfures triticei*.
Weizenform, *tritici granum*.
Weizenmehl, *farina triticea*. *farina tritici* (im Allg.). – *siligo* (feines W.).

Weizenschrot, *far triticeum*.
Weizenspreu, *paleae triticeae*.
Weizenstroh, *stramentum triticeum*.

welch ein, eine, eines, *qui (welcher)* – *qualis* (wie beschaffen). – *quis (wer)*. – *quam* (wie, bei Adj.lectionen). – *welch ein großer, immiger* &c., *quantus*: Xenophon, *welch ein Mann!* Xenophon, *qui vir!*: *welch einen großen Mann!* *o magnum hominem!*: *welch eine Freude!* *quod gaudium!*: *welch ein Künstler geht in mir verloren!* *qualis artifex pereo!*: für *welch einen Menschen hältst du mich?* *quis tibi videtur?*: *welch einem Freunde habe ich meine Güter anvertraut*, *qualine amico mea commendavi bona*: *welch eine beschwerliche Sache*, *quam molesta res*.

welcher, welche, welches, I) als Relativum: *qui, quae, quod* (welches sich in Genus u. Numerus nach dem dazu gehörigen Substantiv, im Kasus nach dem folgenden Verbum richtet). – *welcher* nur, *uter*, *utrumque* (von zweien); *quicumque*, *quisquis* (von mehreren, u. zwar steht *quis*, „wer da nur, jeder, er sei, wer er wolle“, wenn aus einer Mehrzahl keiner als ausgeschlossen oder ausgenommen gedacht wird; *quisquis*, „wer es auch sei“, wenn unter einer Mehrzahl keiner unterschieden oder vor den übrigen ausgezeichnet wird). – *welcher* auch, *qui quidem* (jß. Cic. de amic. 9: *quod quidem magis credo*; u. *ibid.* 43: *quod quidem haud scio an aliquando futurum sit*; vgl. Nep. Att. 12, 3). – *welcher* aber, *sed qui*; *qui tamen*; auch *si qui*. – *alle welche*, *omnes qui* (alle die, welche); *quicumque* (jeder, wer es auch sei, wer alles). – *auf welche Art* nur, *quocumque modo*: *auf welche Art es wolle*, *quolibet modo*: *an welchem Orte* nur, *quocumque in loco*; *ubicumque*: *an welchem Orte* nur es sei, *ubivis*: *zu welcher Zeit* nur, *quandocumque*; *quovis tempore*: *welcher Art* nur, *qualiscumque*. – II) ohne sich auf etwas Vorhergehendes zu beziehen, a) in Fragen: *quis?* (von vielen). – *uter?* (von zweien). – b) außer der Frage: *qui*, *qualis* (von vielen, u. zwar *qualis* = von welcher Beschaffenheit). – *uter* (von zweien). – *welchen Ort* du meinst, *whi* ich nicht, *quem locum* intelligas, *nescio*. – III) als Indefinitum, s. einiger.

welchergeßalt (oder besser: **welcher Gestalt**), I) wie beschaffen: *qualis*; *cujusmodi*. – *welcher Gestalt* nur, *qualiscumque*. – II) wie: *quomodo*; *quemadmodum*. – III) daß; jß. wir haben vernommen, *welcher Gestalt* ihr gegen unsere Befehle ungehorsam gewesen seid, **accepimus vos imperata nostra non fecisse*.

welcherlei, *qualis*; *cujusmodi*. – *welcherlei* nur, *qualiscumque* (von welcher Beschaffenheit nur, keiner ausgegeschlossen); *qualislibet* (von beliebiger Beschaffenheit); *welche?* bleibt der Reizung und der Willfür Anderer überlassen). – *welcherlei* er sei, *sic se*ien, *qualiscumque est*; *qualescumque sunt*.

welch, *vietus* (verschumpft). – *flaccus*, *flaccidus* (schläp). – *marcidus* (mürbe, matt geworden). – *schon etwas m. m. geworbene* Kränze, *coronae languidulae*. – *w. werden*, *f. wellen* no. I: *w. sein*, *marcere*.

wellen, I) v. *intr.* *viescere* (verschumpfen). – *flaccescere* (schläp werden, auch bildl.). – *marcescere*, *emarcescere* (mürbe matt werden). – II) v. *tr.* *torrere*.

Wellbaum, *vectis* (Hebel). – *axis* in *rota* inclusus (an einem Rade).

Welle, I) auf dem Wasser: *unda*. – *fluctus* (Woge). – *Wellen werfen*, *undare* (im Allg., auch vom siedenden Wasser); *fluctuare*, *fluctus agere* ob. *ciere*, *fluctibus volvi*, *fluctibus intumescere* (Wogen werfen oder schlagen, wogen, vom See, vom Meere). – von den Wellen hin u. her getrieben oder geworfen werden, *fluctibus jactari*: auf den Wellen umhertreiben, mit den Wellen treiben, *fluctuare* u. *fluctuari*: die Wellen mit den Rudern zertheilen, *mare ob. fluctus remis everberare*: Welle folgt auf Welle, *unda supervenit undam*: voller Wellen, *undokus*; *fluctuosus* (voller Wogen). – II) Waße: *cylindrus*. – *axis* ob. (keine) *axiculus* (am Rade). – III) Bündel trockenes Reisholz: *fascis aridus sarmentorum*. – *keine W.*, *fasciculus sarmentorum*.

wellenförmig, *undatus* (jß. von Schneden). – *undulatus* (etwas wellenf., von Kleibern). – *fluctuosus* (wogenförmig, jß. Edelstein). – die m. Bewegung der Luft, *fluctus aeris*. – *Adv.* *undatim*.

Wellenholz, *sarmenta*, *orum*, n. (Reisholz). – *fasciculi sarmentorum* (Bündel Reisholz).

wellenreich, *undokus* – *fluctuosus* (wogenreich).

Wellenschlag, *sonus fluctuum*; *sonitus undarum*.

Welsh, *silurus*.

welsh, Italus; *Italicus*. – *m. Ruß*, (*nux*) *juglans*: *w. Nohn*, **gallus Indicus*.

Welt, I) der Inbegriff aller vorhandenen Dinge: *mundus* (im Allg., auch im Plur.). – *opus universum* ob. *hl. universum*, *universitas*, *universitas rerum*, *rerum natura* (das Weltall, nur im Singul.). – es giebt unzählige Welten, *innumerales sunt mundi*: nach ob. seit Erschaffung der Welt, *post homines natos*; *post hominum genus natum*. – in einer andern Welt, dort in jener W., *illuc* (bei den Alten auch *apud inferos*, in der Unterwelt): in eine andere W., *illuc*: in eine andere W. hinübergehen, hinüberzuschummern, *illuc abire* in *communem locum*; *illuc abire*, *quo priores abierant*; *abire ad deos*: in eine bessere W. hinüberzuschummern, *ad meliora proficisci*: in die andere W. befördern, *aliquo ob. de medio tollere*; auch *hl. aliquo tollere*. – II) der Erdbreis: *orbis terrae*, auch *hl. orbis* (die Erbscheibe, Erde). – *orbis terrarum* (der den Römern bekannte u. unterworfen Complex von Ländern). – *terrae* (die Länder üß.). – *terrae omnes* (alle Länder). – *gentes* (die Völker). – *omnes ob. universae gentes* (alle Völker). – die alte W., **orbis antiquus*: die neue W., **orbis novus*; **America*: die Grenzen der W., *terrarum domini* (v. den Göttern); *terrarum ob. omnium terrarum principes* (v. e. Volk): Xerxes, der Schrecken der W., *Xerxes, terror gentium*: der Besieger, Besieger der W., *victor omnium ob. universarum gentium*; *domitor gentium*: Rom, die Hauptstadt der W., *Roma, orbis terrarum caput*: ein Brand der W., *terrarum omnium deflagratio*: in die W. hineingehen, *ire quoquo terrarum*: sich mit Ehren durch die W. bringen, *honeste vivere*: auf die W. kommen, das Licht der W. erblicken, *in vitam edi*; *in lucem edi et suscipi*; *nasci*

(geboren werden): zuerst auf die W. kommen (von einem Zwilling), primum provenire: eben auf die W. ob. zur W. gekommen, f. neugeboren: zur W. bringen, in lucem edere; parere (gebären): auf der W. sein, esse; natum esse: seitdem ich auf der W. bin, postquam natus sum: nicht mehr auf der W. sein, esse desinisse. — Jmb. aus der W. schaffen, schaffen, alqm e ob. de medio tollere; auch bl. alqm tollere; durch Gift, f. vergiften: aus der W. hinausgejagt werden, extra orbem terrarum exagitari: durch die W. erschallen, terras implere. — Daher steht „Welt“ als verstärkender Ausdruck in Verbindungen wie: kein Mensch in der W., homo nemo: es ist kein Mensch in der W. zc., nemo est omnium, qui etc.: nichts in der W., nihil omnium (zB. fürchten sie weniger, minus metuerunt): was in aller W.? quid tandem?: wie in aller W.? quonam tandem modo?: wo in der W., ubi gentium; ubi terrarum: Alles in der W., quidvis; nihil non: ich bitte dich um Alles in der W., omnibus precibus te obsecro; obsecro te atque obtestor; per hominum atque deorum fidem te obtestor: der schlechteste Mensch von der W., homo omnium nequissimus; ob. (scherzh.) omnium bipedum nequissimus: der größte Bösewicht auf der Welt, hominum omnium, quos terra sustinet, aceleratissimus: ich bin der unglücklichste Mensch von der W., prorsus nihil adest, quin sim miserimus. — III) der Inbegriff aller irdischen Dinge: res humanae, auch bl. res (im Allg.). — res sensibus obnoxiae (sinnliche Dinge, im Gegensatz des Geistigen). — Betrachtung der W., despicientia rerum: die W. lieben, voluptatibus deditum esse: die W. verlassen, aus der W. scheiden (= sterben), rebus humanis excedere: diese W. verlassen, has res relinquere: es gäbe keine Verehrtheit in der W., wenn wir nur zu Einzelnen redeten, non esset in rebus humanis eloquentia, si tantum cum singulis loqueremur. — IV) der Inbegriff aller lebenden Menschen: homines. — cives (die Mitbürger). — die heutige, jetzige W., homines qui nunc sunt ob. vivunt; homines hujus aetatis; hoc saeculum (das jetzige Zeitalter, zB. novi hoc saeculum): die alte W., antiquitas; aetas vetus; veteres: die gelehrte W., docti homines: die junge W., pueri (die Knaben); adulescentes (die Jünglinge); juvenes (die erwachsenen Jünglinge); die jungen Männer: die schöne W., sexus muliebris; mulieres: die vornehme, feine, elegante W., homines lautissimi, auch bl. lautissimi; homines urbani; homines lauti et urbani: die große W., celebritas hominum, bei den Alten auch res publica (das öffentliche Leben); nobiles homines (die Vornehmen): in der großen W. leben, in maxima celebritate et in media rei publicae luce vivere (öffentlich leben). — die ganze W., alle W., omnes homines; omne genus hominum; dii hominesque; auch bl. omnes: die ganze lateinische Welt, omnes qui ubique sunt, qui Latine sciunt: vor aller W., vor den Augen der W., populo teste (Ggß. me consilio): für alle W., in publicum; in commune (zB. disserrere): von aller W. verlassen, desertus ab omnibus: aller W. zum Troß, invitis omnibus; diis hominibusque invitis: was alle Welt erfährt, ea, quae in publicum emittuntur: die ganze W. weiß, omnes homines sciunt: alle W. spricht davon, hoc in omnium ore est: etwas vor den Augen der W. thun, alqd in publico facere: vor den Augen der W. leben, vivere in publico; in maxima celebritate atque in oculis civium vivere: vor aller W., vor den Augen der W. gesehen, vorgehen, in oculis omnium geri: er galt in den Augen der W. für den Erben seiner Macht, illum homines successorem

potentiae ejus arbitrabantur futurum: so ist die W., sic sunt homines; sic est vulgus: groß vor der W., in luce atque in oculis civium magnus. — V) seine Lebensart: mores elegantiores; mores humani; humanitas. — feine W. (im Verschmen), urbanitas: ohne W., imperitus morum: ein Mann von W., f. Weltmann: er hat viel W., *excellit morum

Weltachse, cardo mundi. [elegantia.]

Weltall, universitas rerum. universitatis corpus. auch bl. universitas. opus universum, auch bl. universum. mundi universitas. mundus omnis ob. universus. auch bl. mundus u. bl. omne (die Gesamtheit der Dinge, das All). — rerum ob. omnium rerum natura. rerum naturae corpus ob. opus (die ganze Schöpfung).

Weltalter, aetas.

Weltangel, f. Weltpol.

Weltanschauung, rerum naturae contemplatio. — consideratio contemplatioque naturae (Naturbetrachtung). — unsere W., *quae de rerum natura ob. de rebus humanis statuimus.

Weltart, mos hominum.

Weltbau, f. Weltgebäude.

Weltbaumelster, f. Welt schöpfer.

Weltbegebenheit, res gesta.

Weltbeherrscher, terrarum dominus (im Allg.) — dominus omnium (von der Gottheit). — princeps dominusque rerum (von Menschen).

Weltbeherrscherin, terrarum domina (v. Rom, nach Mart. 12, 21, 9).

Weltbekannt, f. weltberühmt, weltanbig.

Weltberühmt, uribus notus et populis (den Städten u. Völkern bekannt, Ggß. ignotus plerisque et obscurus). — cujus nomen longe lateque vagatur (dessen Name weit sich verbreitet). — clarissimus (durch Thaten zc. sehr hervorstrahlend; alle drei von Pers.). — omnibus notus (allbekannt, von Dingen).

Weltbeschreiber, I) Beschreiber des Weltgebüdes: cosmographus (κοσμογράφος, Epikt.). — II) Erdbeschreiber: geographus (γεωγράφος, Epikt.).

Weltbeschreibung, I) Beschreibung des Weltgebüdes: *cosmographia (κοσμογραφία). — rit lat. descriptio mundi. — II) Erdbeschreibung: geographia (γεωγραφία).

Weltbewinger, victor omnium ob. universarum gentium; gentium dominator.

Weltbildner, f. Welt schöpfer.

Weltbrand, terrarum omnium deflagratio. — incendium in orbem (terrarum) missum.

Weltbrauch, mos hominum.

Weltbürger, mundanus (Cic. Tusc. 5, 108, als Uebersetzung von κόσμος, wo er es umschreibt durch qui totius mundi se incolam et civem arbitratur. — civis universi (Sen. ep. 120, 18).

Weltbürgerlich, *a totius mundi amore profectus. — w. und bürgerliche Pflichten, *officia hominis et civis.

Weltbürgerflau, *totius mundi amor.

Weltcongru, velut conventus terrarum orbis. — einen W. halten, velut conventum terrarum orbis agere.

Weltende, das, I) die Grenze der Welt: finis mundi ob. terrarum. termini mundi ob. rerum humanarum (die Grenze der Welt, des Irdischen, zB. adire terminos mundi ob. rerum humanarum: u. terminos rerum humanarum se videre credens). — ultimus mundi finis. ultimus rerum humanarum terminus (die äußerste Grenze der Welt, des Irdischen, zB. paene in ultimo mundi fine consistimus: u. relegatus in ultimum paene rerum hu-

manarum terminum). – nostri orbis terminus (das Ende der röm. Welt). – extremae partes terrarum. terrarum ultimae orae. ultimae maris terrarumque orae. auch *bl.* ultimae terrae ob. orae (die äußersten, entlegensten Erdtheile, Erdstriche). – extremum atque ultimum mundi (das Äußerste und Entlegenste der Welt, *gB.* caelum ipsum, quod extremum atque ultimum mundi est). – *ans* *B.* gejagt werden, extra orbem terrarum exagitari. – II) das zeitliche Ende, der Untergang der Welt: finis mundi. – exitium terrarum caelique (Untergang der Erdtheile und des Himmels, *gB.* futurum est, Lucr. 5, 845; vgl. quum terras exitio dabit una dies, *am* *B.*, Ov. *am.* 1, 15, 24). – et sagte, es werde Feuer vom Himmel fallen u. das *B.* werde kommen, ignem de caelo lapsurum finemque mundi affore dicebat: wenn das *B.* kommen wird, quando cumque erit terminus rebus humanis: Viele nahmen an, das *B.* sei da, multi aeternam illam et novissimam noctem interpretabantur.

Welterlöser, terrarum orbis liberator, Befreier des Erdkreises. – mundi redemptor (Erlöser der Welt, des Menschengeschlechts, v. Christus, Spät.).

Welterschütterung, concussi orbis motus (Tac. *hist.* 1, 16).

Weltfreuden, voluptates corporis.

Weltfriede, pax humana (Friede auf Erden). – pax terrā marique parta (Friede zu Wasser u. zu Lande). – pax gentium (Friede unter den Völkern). – Stifter des *B.*, terrarum marisque pacator: *ben* *B.* stiften, terras mareque pacare.

Weltgebäude, *f.* Weltall. – das sichtbare *B.*, haec, quae videmus.

Weltgegend, mundi pars (*gB.* quatuor mundi partes). Vgl. „Himmelsstrich“.

Weltgeist, I) das die Welt belebende Princip: mens mundi (Cic. de rep. 6, 17). – mens divina. universa mens divina (Cic. Tusc. 4, 38; de sen. 78). – animus per naturam rerum omnium intentus et commens (Cic. de nat. deor. 1, 27). – divina ratio toti mundo et partibus ejus inserta (Sen. *ben.* 4, 7, 1). – derjenige Theil des *B.*, der (nach der stoischen Philosophie) den Menschen innewohnt, spiritus, qui intra nos sedet (Sen. *ep.* 41, 1). – II) Neigung zum Irdischen: *rerum inanum amor ob. studium.

Weltgeistlicher, *clericus disciplinae severitate non astrictus.

Weltgeistlichkeit, *clerici disciplinae severitate non astricti.

Weltgericht, extremum ob. ultimum iudicium (Augustin. *ep.* 140, 57 u. 166, 5): extremum summumque iudicium (Augustin. *ep.* 188, 12).

Weltgeschichte, omnium saeculorum, regum, nationum populorumque res gestae (die Ereignisse u. Thaten aller Zeiten, Könige u. Völker). – acta regum quaeque passim in vicem ausi sunt populi (die Thaten der Könige u. Völker). – totius orbis terrarum historiae (Geschichten der ganzen röm. Welt als Erzählungen). – allgemeine *B.*, universae historiae in unam seriem coactae: eine *B.* abfassen, acta regum quaeque passim in vicem ausi sunt populi componere: eine *B.* in lateinischer Sprache abfassen, totius orbis terrarum historias Latino sermone componere.

Weltgesetz, lex mundi ob. universi.

Welthandel, totius orbis commercium; terrarum commercium.

Weltkugel, res in orbe terrarum gestae; ob. *bl.* res gestae. – die *B.* kennen, nosse, quid in toto fiat orbe.

Welthelland, *f.* Welterlöser.

Weltherrschaft, imperium omnium gentium. – die *B.* gründen, constituere imperium omnium gentium: nach der *B.* streben, spe animoque complecti orbis terrarum imperium; orbem terrarum affectare.

Weltherrscher, *f.* Weltbeherrscher.

Welthistorie, *f.* Weltgeschichte.

Weltjahr, annus magnus.

Weltkarte, orbis terrae in tabula ob. in membrana depictus; descriptio orbis terrarum.

Weltkenntnis, notitia hominum, rerum, temporum. – ein Jüngling ohne *B.*, adolescens imperitus rerum; adolescens imprudens.

Weltkub, homo voluptatibus deditus ob. obsequens.

Weltkug, rerum ob. rerum humanarum prudens. rerum humanarum gnarus ob. peritus. morum peritus (der Weltkenntnis hat). – callidus. versutus (geschickt, schlau *ibb.*).

Weltkugheit, animus rerum prudens. prudentia. – calliditas (Geschicktheit).

Weltkörper, mundi pars (als Theil des Weltalls). – sidus (als Gestirn, Planet).

Weltkreis, *f.* Erdkreis. – **Weltkugel**, *f.* Erdkugel.

Weltkundig, celebratissimus; percelebratus; omnibus notus; notus et per omnes pervulgatus. – es ist w., inter omnes constat; in omnium ore est; omnes homines sciunt.

Weltlauf, rerum humanarum conditio (Stand der menschlichen Dinge). – hominum mores ob. ingenium (der Menschen Charakter). – wie der *B.* ist, ut sunt humana: das ist der *B.*, *f.* Lauf no. I, B, 2.

Weltlehre, cosmologia (*κοσμολογία*).

Weltleute, I) Menschen, die die Welt kennen: rerum humanarum periti; homines morum periti. – II) Menschen, die die Welt lieben: homines voluptatibus dediti.

Weltlich, I) irdisch *ic.*: humanus (menschlich). – vanus (etel). – II) nicht geistlich: saecularis (*gB.* Tracht, habitus, Ecccl.). – ein w. Amt, etwa munus civile: weltliche Ämter, *libri, qui a rebus divinis alieni sunt: weltliche Gesänge, etwa populi versus. – die Weltlichen, reges (die Könige, im Egl. des Papstes *ic.*). – III) weltlich gesinnt, läppig: voluptarius; voluptatibus deditus. – w. leben, voluptatibus indulgere ob. inservire.

Weltlicht, lumen ob. lux mundi (lepteres Ov. met. 2, 35; *f.* „Licht“ den Untersc. von lumen u. lux).

Weltlust, voluptates corporis (sinnliche Genüsse). – libidines (die Lüste).

Weltmänner, *f.* Weltton.

Weltmann, homo non imperitus morum (ein der Weltkug kundiger Mann, nach Cic. Rosc. Am. 143). – homo urbanus. homo urbanior notae (ein Mann von städtischem, feinem Benehmen). – homo lautus (ein Mann von feinem Ton in Kleidung u. Lebensart); verb. homo urbanus et lautus. – homo omni vitā et victu excultus atque expolitus (*ibb.* ein in Kleidung, Haushalt, Lebensweise seine Bildung verrathender Mann). – ein feiner *B.*, homo ad unguem factus.

weltmännlich, durch den Genit der Ausbrüche unter „Weltmann“. – w. Gewandtheit, dexteritas.

Weltmeer, oceanus. – ob. umjchr. illud mare, quod rebus humanis terminum voluisse natura.

Weltmensc, homo voluptatibus deditus ob. obsequens.

Weltordnung, ordo mundi. – lex mundi ob.

universi (das Gesetz, nach welchem die Welt geordnet ist).

Weltpol, cardo mundi.

Weltpriester, s. Weltgeistlicher.

Weltregierung, administratio mundi; administratio rerum.

Weltrichter, *iudex humani generis.

weltlich, s. menschlich.

Weltschöpfer, s. Schöpfer (der Welt).

Weltseele, s. Weltgeist.

Weltstirn, *studia vana, orum, n.

Welttite, s. Weltton.

Weltsprache, omnium hominum communis sermo.

Weltstadt, caput orbis terrarum (als Hauptstadt der Welt). – regina et domina orbis terrarum (als Herrscherin der Welt). – *urbs, in quam homines ex toto orbe terrarum conflunt (als Vereinigungspunkt der Menschen auf der ganzen Welt).

Weltstürmer, qui toto orbe terrarum arma circumfert.

Weltstern, omnium naturae rerum conceptio summa (Vitr. 9, 1, 2). – mundi conceptio tota (Vitr. 6, 1, 6).

Weltschiff, orbis terrarum pars; terrarum pars.

Weltton, hominum mores. – saeculum (Mode der Zeit, Zeitgeist, wie Tac. Germ. 19: nec corrumpere ob corrupti saeculum vocatur). – feiner W., humanitas. – ein Mann von feinem W., s. Weltmann.

Weltumschiffer, -segler, *qui scrutandi ejus causâ orbem terrae circumvehit.

Weltuntergang, s. Weltende no. II.

Weltverkehr, terrarum commercium; totius orbis commercium.

Weltweiser, philosophus (*φιλόσοφος*); rein lat. sapiens.

Weltweisheit, philosophia (*φιλοσοφία*); rein lat. sapientia.

Wendehals, iynx (*ἰνυξ*).

Wendekreis, circulus; orbis. – der W. des Steinhocks, der süßliche W., circulus ob. orbis brumalis: der W. des Krebses, der nördliche W., circulus ob. orbis solstitialis.

Wendeltreppe, gradus, quibus tamquam per circulum orbemque conscenditur (nach Isid. 15, 2, 38). – cochlea (ein thurmartiges, außen angebrachtes Treppenhaus mit einer Schneckens. ob. Wendeltreppe, Vulg. 3. regg. 6, 8; vgl. Isid. 15, 2, 38). – eine geheime W., scalae secretiore ambitu (s. Plin. ep. 5, 6, 80).

wenden, I) eine Richtung geben (vgl. „hinwenden“): vertere. convertere (sehen). – dirigere (richten). – das Schiff wohin w., navem alqd dirigere: die Soldaten, die Waffen gegen den Feind w., milites, arma in hostem vertere: die Augen auf etwas w. (richten), s. richten: kein Auge von etw. w. (verwenden), s. verwenden: sich mit dem Gesicht nach etw. w., spectare alqd (s. W. nach Osten, ortum solis): seine Aufmerksamkeit auf etwas w., animum ad alqd attendere ob. intendere; mentem defigere in alqa re; diligentem et attentum esse in alqa re: etwas zum Besten w., alqd bene vertere (machen, daß etwas einen guten Ausgang nimmt); alqd in bonam partem accipere ob. interpretari (auf die gute Seite auslegen): Gott möge es zum Besten w., quod deus bene vertat. – **sich wenden**, se vertere ob. convertere; verti; vertere; convertere. – ich wendete mich von Minturnâ nach Arpinum, verti me a Minturnis Arpinum versus: ich wendete mich nach Rom, Romam versus profectus sum:

ich wendete mich hierher, huc declinabam (mit dem Nebenbegriff des Abgehens vom eigentlichen Wege): er wendete sich mit seinen Truppen nach Auspina, Ruspina cum copiis convertit: sich gegen das Meer (mit dem Rariße) w., iter ad mare convertere: sich ins Picensische wenden, in agrum Picenum flectere iter: der Krieg wendet sich wohin, bellum alqd vertit ob. declinat: wohin soll ich mich wenden? quo me vertam?: er wußte nicht, wohin er sich wenden sollte, quo se verteret, non habebat: sich an Jmd. wenden, se convertere ob. se conferre ad alqm; adire ob. convenire alqm (an Jmd. gehen, Jmd. aufsuchen u. zwar ad. mehr als Bittender, conv. als Rath Hülender); appellare alqm (Jmd. angehen mit Bitten); confugere ad alqm (zu Jmdm. seine Zuflucht nehmen des Schutzes wegen); se applicare ad alqm (sich an Jmd. anschließen, um bei ihm Schutz zu suchen ob. auch um von ihm zu lernen): sich durch Jmd. an Einen w., alqm adire per alqm: sich an Jmd. bei ob. in einer Sache w., ad alqm referre de alqa re: sich mit seinen Bitten von den Menschen an die Götter w., ab hominibus ad deos preces avertere. – II) umbreßen, umdrehen: vertere. convertere. – circumagere (herumdrehen, -lenken). – versare (wiederholt wenden, hin u. her wenden). – ein Kleid w., *vestem invertere: das Pferd w., equum circumagere frenis (das Pferd herumwerfen); equum flectere (auf die Seite lenken): das Schiff, den Wagen w., currum, navem vertere: Heu w., fenum versare ob. convertere: den Rücken w., verti. converti. se vertere ob. convertere (eig., sich umbreßen); terga vertere ob. convertere (den Rücken wenden u. fliehen, von Soldaten); abire. decedere. discedere (weggehen, s. „abgehen I, A, 1“ den Unters.). das Glück wendet sich, fortuna vertit ob. convertitur ob. se inclinat: das Kriegsglück hat sich gewendet, fortuna belli (se) inclinat: da das Kriegsglück sich gewendet hatte, verso Marte: das Blatt hat sich gewendet, magna rerum facta est commutatio ac se fortuna inclinat. – sich drehen u. wenden, se versare (im Allg., s. im Bette, wenn man nicht schlafen kann; dann vom Berlegen); se versare in utramque partem ob. huc et illuc (vom Berlegen); tergiversari (Ausflüchte machen). – III) anwenden, s. verwenden no. II. – **Wenden**, das, s. Wendung.

Wendepunkt, cardo.

Wendegürtel, s. Wendekreis.

Wendung, I) das Umwenden: conversio. – circumactus (Herumdrehung, Umbrehung, nach Aug. I. – flexus (Krümmung). – declinatio (Beugung, s. W. des Körpers, corporis). – eine W. machen (v. Soldaten), paululum declinare. – II) veränderte Richtung, a) im Allg.: conversio. – exitus. eventus (Ausgang, Erfolg). – die äußerst nachtheilige W. des Kriegs, gravissima belli offensio (Cic. de imp. Pomp. 26; vgl. 28: offensiones belli). – eine W. nehmen, verti; converti: eine bessere, glückliche W. nehmen, in melius vertere; in meliorem statum converti: das Glück nimmt eine glückliche W., fortuna subito convertitur: die Sache hat eine glückliche W. genommen, res in meliorem statum conversa est: die Sache nimmt eine schlechte W., res male vertit: Alles nimmt eine unglückliche W., omnia in pejorem partem vertuntur et mutantur: Alles nimmt eine glückliche, unglückliche W. für uns. omnia nobis secunda, adversa accidunt: eine andere W. nehmen, aliter cadere ob. cadere: die Sache nimmt eine unerwartete W., res praeter opinionem cadit ob. evenit: einer Sache eine W. geben, rem vertere, convertere: der Sache eine solche W.

geben, daß z., rem ita vertere ob. convertere, ut etc.: so vielen Hoffnungen, so vielen Freuden hat ein einziger Tag eine so ganz entgegengesetzte W. gegeben, tot spes, tot gaudia dies unus in diversa convertit: er gab der Sache eine für die Bürgerschaft vortheilhafte W., rem in causam plebis inclinauit: Ein Mann gab den schlimmen Verhältnissen eine bessere W., vir unus res perditas restituit. — b) im Ausdrück; zB. mannigfache Wendungen und Ausdrücke, variae figurae et verba: einem Gedanken eine gute W. geben, sententiam apte conformare: etwas mit einer feinem W. geben, alqd elegantius dicere: oft die W. nehmen, daß z., saepe in eam partem ferri oratione, ut etc. (Cic. de or. 1, 90).

wenig, pauci (wenige, ὀλῳοι, Ggfs. complures, bei Substantiven im Plur.; denn der Singular paucus war in der müßergiltigen Prosa ungewöhnlich). — paulum ob. paululum mit Genit. (ein wenig, ein klein wenig, nicht viel, Ggfs. multum). — aliquantum mit Genit. (einiges, bezeichnet die unbestimmte Mitte zwischen dem Viel und Wenig und sagt daher mehr als paulum). — non multum (nicht viel, zB. wenig oder gar nichts, non multum aut nihil omnino; auch mit folg. Genit.). — parvus (klein, wenig der Zahl, Menge nach, Ggfs. magnus). — exiguus (unbedeutend, gering der Zahl, Menge nach, Ggfs. magnus). — wenige Menschen, einige wenige, pauci: sehr wenige, perpauci; perquam pauci; paucissimi: äußerst wenige, minime multi: nicht wenige, multi (viele, object. u. subst.); plerique (sehr viele, eine große Anzahl, subst.): wenige der Seinen, pauci sui: deren nur wenige, qui pauci: beehrt wie wenige, disertus inter paucos: wenig Dinge, pauca (n. pl.): mit wenigen Worten (mit Wenigem), paucis verbis; auch bl. paucis; ob. brevi (kurz, zB. respondere litteris: u. ea scribere): mit Wenigem sich begnügen, zufrieden sein, paucis contentum esse: wenig Nutzen von etwas haben, exiguum fructum ex alga re habere: sehr wenig Wein zu sich nehmen, parcissime vinum assumere (im Allg.); vini esse parcissimum (gewöhnlich): wenig essen, wenig Speise zu sich nehmen, paululum cibi tantum sumere (in einem einzelnen Fall); non multi esse cibi (für gewöhnlich): sehr wenig Speise (gewöhnlich) zu sich nehmen, sehr w. Nahrung bedürfen, minimi esse cibi. — **weniger**, α) im Allg.: minus, auch mit folg. Genit. (zB. weniger Beute, minus praedae: die Hälfte w., dimidio minus: w. als nichts, minus nihilo); minor numerus (eine kleinere Zahl, zB. triceni bini dentes viris attribuuntur, feminis minor numerus). β) bei Zahlenbestimmungen, zB. fünfzig w. zwei, duo de quinquaginta: acht w. zwei bleibt sechs, duobus de octo deductis sex reliqui sunt. — weniger werden, minui; deminui. — **so wenig**, f. so wenig (oben Bd. 2. S. 1073). — **wie wenig**, f. wiewenig. — **zu ob. allzu wenig**, abj., parum multus (f. Cic. Tusc. 5, 107: parumne multa de paupertate toleranda dicuntur?); adv. minus, auch mit dem Genit. (weniger, als recht ist, Ggfs. plus, wie Ter. Phorm. 554, ob. satis, wie Cic. Sest. 108): parum (nicht genug, nicht hinlänglich, Ggfs. satis, wie Cic. Clu. 160 u. Sall. Cat. 5, 4, ob. nimium, wie Cic. or. 73, zB. zu wenig für etw. sorgen, parum curare alqd; zu wenig bescheiden, parum modestus). — er (der Redner) wird die Gattung in ihre Arten zerlegen, so daß keine zu wenig u. keine zu viel ist, genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur neque redundet, partiatur. — **ein wenig**, ein Weniges, paulum. paululum (nicht viel, Ggfs. multum);

aliquantulum (einiges, sagt mehr als paulum); modice. leviter (mäßig, leicht, in Bezug auf die Qualität); paulisper. parumper (eine kleine Weile, f. „Weilchen“ den Unterfch.). zB. ein wenig zu Athem kommen, paululum respirare: ein wenig von seinem Vorfat abweichen, aliquantulum a proposito suo declinare: ein wenig gebogen, leviter inflexus: ein wenig krank sein, leviter aegrotare: (nur) ein wenig verwundet, leviter saucius: Imds. Drohungen rühren mich wenig, alqis minae modice me tangunt: ein wenig bafsen, paulisper sedere: warte ein wenig! mane paulisper! — **auch nicht ein wenig**, ne paululum quidem (zB. Geduld haben); ne tantillum quidem; ne minimum quidem. — **über ein Weniges**, ultra paulum; mox (bald, der Zeit nach). — **um ein Weniges**, paulo. paululo (nicht um Vieles, Ggfs. multo); aliquantulum ob. aliquantulo (um Einiges, aber schon ziemliches, sagt mehr als paulo); parvo (sc. pretio, um einen geringen Preis, zB. kaufen z.): um ein Weniges über treffen, parvo momento antecedere. — **nicht wenig**, abj., non mediocris; non modicus; adv., valde. vehementer. magno opere ob. magnopere (f. „sehr“ deren Unterfch.); non modice (nicht mäßig, zB. nicht w. erschrecken, vehementer perterrefieri: nicht w. sich freuen, valde gaudere: nicht w. sich ergözen, magnopere delectari: nicht w. erschrecken, non modice terri. — **es fehlt w. daran**, daß z., paulum ob. haud multum ob. non longe abest, quin etc.; non multum abest ab eo, quid etc. (vgl. „beinahe“ a. E.): es fehlte sehr wenig daran, daß er getödtet wurde, propius nihil est factum, quam ut occideretur. — **nichts weniger als z.**, nihil minus quam, zB. sie erwarteten nichts weniger als eine Schlacht, nihil minus quam proelium expectabant: ich bin nichts weniger als stolz, nihil a me abest longius quam superbia: eine nichts weniger als gewöhnliche Ausdrucksweise, minime vulgare eloquendi genus. — **mehr oder weniger**, plus minus; plus minusve. — **weniger und weniger**, minus minusque; minus ac minus. — **noch weniger**, multo minus. — **viel weniger**, f. vielweniger. — **so wenig als z.**, non magis quam; nihilo magis quam etc., zB. dies weiß ich so w. als jenes, hoc non magis novi quam illud. — **je weniger . . . desto**, quo minus . . . eo etc., zB. je weniger etwas dem Besten ähnlich ist, desto schlechter ist es, quo minus optimo aliquid simile est, eo deterius est; ob. quod optimo dissimilimum est, id est deterrimum (vgl. „je no. II, b“). — **nichtsdesto weniger**, nihilo minus; nihilo secius. — **zum wenigsten**, f. wenigstens.

Wenigkeit, paucitas. — exiguitas (Unbedeutendlichkeit). — eine W., paululum; aliquantulum (Einiges, sagt mehr als paul.). — meine W., equidem; parvitas mea (bescheiden für ego, Val. Max. praef.).

wenigstens, minimum (das Wenigste gerechnet, Ggfs. summum). — certe (ohne Zweifel, brüdt immer eine gewisse Zuversicht aus, mit welcher Imds., wenn er auch auf die Annahme des zuerst Behaupteten verzichtet, das Darauf folgende als desto gewisser (nothwendiger) anerkennt wünschst). — quidem (freilich, allerdings, wird gebraucht, um ein Urtheil auf irgend etwas Einzelnes einzuschränken; daher dieses Wort so oft zur Hervorhebung der person. Pronomina u. Eigennamen gebraucht wird). — saltem (wird dann gesetzt, wenn man von dem Höhern zum Gerin gern herabsteigt; immer hat es vermindernde Kraft). — **tamen** (doch wenigstens, beschränkt das vorangehende Urtheil). — si nihil aliud ob. si aliud nihil (wenn nichts Anderes, beschränkt auf Einen Fall,

f. Fabri Liv. 22, 29 *extr.*) – nihil dicam gravius. ne quid dicam gravius (gelind gesprochen). – w. nur, saltem tantummodo (Vell. 2, 117, 1). – wenn du mir auch zu meiner Reise nicht Rath u. Antrieb gegeben hast, so hast du sie w. gebilligt, quamvis non fueris suavor et impulsor profectionis meae, approbator certe fuisti: denn der w. ist ohne Schuld, nam is quidem in culpa non est: jetzt w. bist du gewiß in Rom, nunc quidem profecto Romae es: entreiß mir diesen Schmerz oder vermindere ihn w., eripe mihi hunc dolorem aut minue saltem: daß sie doch w. belagert, bevor sie eingenommen würden, ut obsiderentur tamen prius quam expugnarentur: und es konnte sie nicht die Gefahr bewegen, den Schritt zu beschleunigen oder wenigstens in Schlachtordnung Stand zu halten, nec illos periculum cogere potuit gradum accelerare aut, si aliud nihil, instare instructos.

wenn, 1) als Zeitpartikel: quum (wann, bezeichnet mit seinem Prädicat ein wirkliches Factum als Nebenumstand einer bestimmten Zeit, welches einfach [,da“] ob. mehrfach [,so oft als“] vorkommen kann, und wird daher nur relativ als Zeitangabe einer andern Begebenheit gebraucht. Gewöhnlich hat es in dieser Beziehung den Indicativ nach sich; der Coniunctio folgt nur dann, wenn er von der übrigen Satzverbindung abhängig ist, wenn man bedingend redet oder wenn die Meinung ob. Vorstellung eines Andern angegeben wird). – quo tempore. ubi (da wo, bezeichnet einen Zeitpunkt, von welchem etwas Anderes seinen Anfang nimmt, u. steht ebenfalls gew. mit folg. Indicativ; mit dem Coniunctio, wenn etwas als zufällig, wahrscheinlich zc. dargestellt werden soll). – quando (wann einmal, wann eher, bezeichnet einen in der Vergangenheit ob. Zukunft vorkommenden unbestimmten Zeitpunkt u. kann daher fragend, indefinit u. relativ gebraucht werden. Es hat den Coniunctio nur dann nach sich, wenn es von öfter wiederkehrenden Umständen in der indirecten Frage gebraucht wird, außerdem den Indicativ). – ut (sowie, sobald als, steht von einem Erfolg, nach welchem sogleich ein anderer eingetreten ist, immer mit dem folg. Indicativ). – was du gethan hast, wird dann offenbar, wenn du am Ende des Lebens bist, quid egeris, tunc apparebit, quum animam ages: wenn ich satt bin, knurren die Eingeweide nicht, wenn ich hungere, dann knurren sie, ubi satur sum, nulla crepitant intestina, quando esurio, tum crepant: unter den Wunderwerken von Aegypten war die steinerne Bildsäule des Memnon, welche einen Ton von sich gab, wenn sie von den Sonnenstrahlen getroffen wurde, inter miracula Aegypti fuit Memnonis saxea effigies, ubi solis radiis icta est, sonum reddens. – Nicht selten wird eine solche Zeitangabe im Lateinischen durch eine Participialconstruction ausgedrückt, zB. das Lesen nährt den Geist und giebt ihm Erholung, wenn er von der Anstrengung ermüdet ist, alit lectio ingenium et studio fatigatum reficit: wenn Jupiter donnert, darf keine Unterhandlung mit dem Volke gepflogen werden, Iove tonante cum populo agi non est fas: Antonius hatte einen unglaublichen Einfluß, wenn eine Vermuthung in Anregung gebracht, ein Verdacht niedergeschlagen ob. erregt werden sollte, Antonius conjecturā movendā et sedandā suspicione aut excitandā incredibilem vim habebat. – wenn wird das wohl geschehen (wird es wohl einmal geschehen), en umquam futurum est.

II) als Bedingungsartikel: si (welches den Indicativ zu sich nimmt, wenn die Wirklichkeit der als Bedingung gesetzten Sache dahingestellt bleibt; der

Coniunctio folgt, wenn eine subjective Ansicht mit beigemütht wird, indem man die Sache für möglich, wahrscheinlich ob. zweifelhaft hält oder indem man die Bedingung negiert). – quod (was das betrifft, daß zc., um die Veranlassung zu dem im Hauptsatze ausgesprochenen Urtheil anzugeben, f. Nep. Epam. 5, 6: quod autem me Agamemnonem aemulari putas, falleris: u. so Cic. de sen. 88). – wenn Alles durch das Verhängniß geschieht, so kann nichts uns ermahnen, vorsichtiger zu sein, si fato omnia fiunt, nihil nos admonere potest, ut cautiore simus: der Tag würde nicht lang genug sein, wenn ich aufzählen wollte, dies deficiat, si velim enumerare. – Uebrigens wird si gerade so wie „wenn“ gebraucht: a) bei Vergleichungen, zB. wenn etwas von der Art mich ergötzt, so ist es die Malerei, si quid generis istius modi me delectat, pictura delectat. – b) bei Verheuerungen und Witten, zB. ich will des Todes sein, wenn etwas Schöneres gemacht werden kann, moriar, si quidquam fieri potest elegantius. – Statt si wird quod si gesetzt, wenn der folgende Satz mit dem vorhergehenden so genau zusammenhängt, daß eine Beziehung mit dem Relativum stattfindet. – Häufig wird im Lateinischen auch das Conditionalverhältniß durch eine Participialconstruction ausgedrückt, zB. es möchte mir nicht in den Sinn gekommen, wenn ich nicht daran erinnert worden wäre, non mihi nisi admonito in mentem venisset: die wichtigsten Tugenden müssen daneber liegen, wenn Mollust die Oberhand hat, maximas virtutes jacerere necesse est voluptate dominante. – **wenn** aber, si; si autem; si vero (f. „aber“). – **wenn** aber nicht, si non; si minus; si alter (f. Zumpt §. 348). – **wenn** nicht, nisi. ni (setzt ganze Sätze miteinander in Wechselwirkung); si non (führt bloß einen negativen Fall an, indem non zum Verbum gehört; vgl. über beide Zumpt §. 342 A.); auch durch eine Wendung mit aut . . . aut (entweder . . . oder), zB. wenn mich nicht Alles täuscht, so wird er ihn im Stiche lassen, nisi me omnia fallunt, eum deseret (f. Cic. ad Att. 8, 7, 1); ob. aut me omnia fallunt aut eum deseret (f. Sen. ad Polyb. 14 [38], 1. Liv. praef. §. 11). – ich (es) müßte nicht . . . wenn nicht, non (nec) . . . nisi (f. Liv. 23, 42, 12: nec te nec exercitum tuum norim, nisi etc.); aut non ob. aut mit negativem Verbum . . . aut (zB. Liv. 22, 39, 8: aut ego rom militare . . . ignoro, aut nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit). – **wenn** nicht etwa, nisi forte. – **wenn** anders, **wenn** nämlich, si quidem; u. si. si. – **wenn** ja, **wenn** anders (um einen vorhergehenden Ausdruck zu berichtigen ob. zu mildern), si modo; u. si. si. zB. von Gott nur haben wir die Vernunft, wenn wir anders welche haben, a deo tantum rationem habemus, si modo habemus. – **wenn** nur, dummodo. dummodo (mit Coniunctio, f. Zumpt §. 572). zB. Caligula brauchte immer jenen Ausspruch des Tragikers: sie mögen mich hassen, wenn sie mich nur fürchten, Caligula tragicum illud subinde jactabat: oderint dum metuant: wenn sie es nur erretzen, dummodo consequantur. – **wenn** vielleicht, si forte (ja nicht si fortasse, f. velleit: – **wenn** jemand, si quis: si aliquis. – **wenn** etwas, si quid; si aliquid. – **wenn** einmal, si quando; si aliquando (wobei zu bemerken, daß si aliquis, aliquid, aliquando nur dann stehen, wenn in einem Gegensatz das „jemand“, „etwas“, „einmal“ hervorgehoben wird, f. Zumpt §. 710). – **wenn** auch, si (im Falle auch, zB. ich kann ihn nicht vergessen, wenn ich auch wollte, ejus oblivisci non possum, si cupiam). – Steht aber „wenn auch“ als

concessive Partikel, wofür auch gesetzt wird „wenn gleich, wenn schon“, so steht quamquam. quamvis. licet. etiam (deren Unterfch. ic. f. obgleich). – **Ist es = sei es auch, nihil moror** (ich habe nichts dagegen); nihil refert (es macht nichts aus); utique (jedemfalls, sei es, wie es wolle). – **auch wenn** = gesetzt, daß ic., ut mit Conj. (f. Liv. 88, 17, 7: ut ferrum non admoveas, auch wenn man ihn mit dem Schwerte nicht beiegt). – **wenn auch noch so**, si mit Superl. (zB. wenn es noch so wahr wäre, si maxime verum est): wenn auch noch so oft, quum saepissime: wenn auch noch so langsam (so spät), quum tardissime. – **wenn doch! wenn nur!** o si! utinam! (stets mit folg. Conj. f. „ach“ das Nähere), zB. o wenn du doch anfangs der Meinung gewesen wärest! utinam a primo tibi ita esset visum! – **doch wenn**, sed si. – **als wenn**, quasi. tamquam. ac si. velut si (mit folg. Conj.), zB. die Sequaner fürchteten sich vor der Grausamkeit des Ariovist in seiner Abwesenheit, als wenn er zugegen wäre, Sequani Ariovisti absentis crudelitatem, velut si coram adesset, horrebant. – **Aber nach vielen Verbis, insbes. nach den Wörtern „scheinen, sich vorstellen, vorgeben, vermuthen, Verdacht, Vermuthung“ u. ähnlichen steht bloß der Accusativ mit dem Infin., zB. ich errege bei Einigen den Verdacht, als wenn ich wegschiffen wollte, moveo nonnullis suspicionem velle me navigare: er stellt sich, als wenn er krank wäre, simulat se aegrotare: es scheint, als wenn er es wisse, videtur scire.**

wer, I als Fragepronomen: quis? (sowohl bei directen als bei indirecten Fragen). – **uter?** (wenn von zweien die Rede ist). – **wer da?** quis homo est? ob. quis tu? wer denn? quisnam? wer ist denn dreister als ich? quis me est confidentior? wer ist diese Frau? quis ista est mulier? wer weiß nicht? quis nescit? quis est qui nesciat? wer (von beiden) hat dies gesagt? uter hoc dixit? ich weiß nicht, wer du bist, nescio quis sis: ich weiß nicht, wem ich das Buch gegeben habe, cui librum dederim nescio. – **II** zur Bezeichnung einer unbestimmten Person, wo es steht statt „der, welcher“: qui. – quicumque (jeber, welcher, wer nur). – wer dem Trefsen beigenohnt hat, der wird wissen, quicumque proelio interfuit sciet.

Werbegeiß, auctoramentum.

werben, I v. intr. anhalten um etwas: petere ob. appetere ob. expetere alqd. – um ein Mädchen w., petere puellam ob. virginem. – **II** v. tr. = anwerben, w. f.

Werben, das, f. Werbung.

Werbesplatz, *locus, ubi milites comparantur.

Werber, conquistor militum; im 3ßgg. 6l. conquistor.

Werbung, conquistio militum; im 3ßgg. 6l. conquistio. – eine W. anstellen, conquistionem militum habere: auf W. in einer Stadt sein, *esse ob. versari in aliqua urbe ad milites comparandos.

werben, fieri (gemacht werden, zur Bezeichnung des vollendeten Werbens). – **esse coepisse** (anfangen, der u. der zu sein, zur Bezeichnung des beginnenden Werbens, zB. alt w., senem fieri, senem esse coepisse: ein grausamer Herrscher w., crudelem dominum fieri; crudelem dominum esse coepisse). – **evadere** (heraustreten, endlich werden, hervorgehen). – **nasci** (eig. geboren werden, zur Welt kommen; daher seinen Anfang nehmen, entstehen, entspringen ic.). – **oriri** (eig. aufgehen, zum Vorschein kommen; daher entstehen, von etwas abstammen, seinen Ursprung haben). – **exsistere** (heraus-, hervortreten, sichtbar werden, eig. u. bildl.). – **creari**

legi. elegi (gewählt werden, f. „erwählen“ den Uterfch.). – **Cicero wurde Consul, Cicero consul factus est:** ein vollkommener Redner w., perfectum oratorem evadere: Bürge für Jmb. w., sponsorem fieri pro alio: es wird nichts aus meiner Sache. res ad irritum cadit: was wird aus mir? was soll aus mir werden? quid de me fiet? der Sohn starb, als man noch nicht wußte, was aus ihm werden würde, decessit filius incertae spei: was soll daraus werden? quid agitur? was wird es? (gehst du, gehst ihr bald?) quid stas? quid statis? (f. Hor. sat. 1, 1, 19). – **aus einem Bettler plötzlich zum reichen Manne w., ex mendico repente fieri divitem:** aus einer süßigen Freumbin zur unerbittlichen Wucherin w., ex amica obsequenti inexorabilem fenetratricem agere coepisse: zu Stein, zum Sprüchwort, zu Theil ic. w., f. Stein ic.: der junge Cäsar ist, was er jetzt ist, durch meine Rathschläge geworden, Caesar hic adolescens fluxit ex fonte consiliorum meorum. – **Sehr häufig werden im Lateinischen besondere Formen auf ... escere gebildet, zB. warm w., calescere** (auch auch calere coepisse): reich w., ditescere (auch auch ditem fieri; ditem esse coepisse): es wird Tag, lucebit. – **ober man hat eine andere Art des Ausdrucks zu wählen, zB. es wird** (es naht der) Sommer, appetit aestas: es wird Nacht, nox imminet. – **Daß die Lateiner in allen den Fällen, wo „werden“ im Deutschen zur Bildung des Futuri ob. Passivi dient, ihr einfaches Futurum ob. Passivum gebrauchten, bedarf kaum einer Andeutung. Auch das ist als bekannt voraussetzen, daß da, wo wir im Deutschen „ich würde“ gebrauchten zur Umschreibung des Coniunctivi, die Lateiner jenen Modus wirklich eintreten lassen. Bei Ermunterungen in Frageform steht quid. Indicat. Präsens, zB. werden wir nicht gehen? quin imus? – Bei Fragen der Ungebuld steht etiam mit Indicat. Präsens, zB. wirst du gleich schweigen? etiam taces?**

Werben, das; zB. das W. ist die Einheit des Seins und Nichtseins, *nascencia (ob. res nascentes) sunt ea quae simul sunt simul non sunt: in der Zeit des W., per prima incrementa (zB. adolescentis intercepta est indoles); in incremento rerum (zB. Alexander adolescens decessit); nascens (zB. Athenae nascentes).

werbend, nascens (zB. das werdende Athen, nascentes Athenae, Ggß. adultae Athenae). – **recens. novus** (neu, f. d.).

Werder, *insula in flumine sita.

werfen, I v. tr.: 1) im Allg.: jacere. – **jactare** (wiederholt ob. beständig werfen). – **mittere** (aus der Hand lassen, fahren lassen, abschießen, absenden). – **jaculari** (mit der Hand schwingend u. gewaltsam werfen, schleudern). – **librare** (schwingend werfen, schleudern, zB. saxa fundā). – **excutere** (fortschleudern, zB. fundā lapides et sagittas). – **conicere** (hinwerfen, hineinwerfen, zB. sortes ob. nomina in urnam; auch = Jmb. wohin bringen ic., zB. Soldaten in einen Ort, milites in locum: Jmb. in Geseß, alqm in vincula). – **affigere** ob. allidere, an etw., alci rei ob. ad alqd. (anschlagen). – **eicere**, an etw., in alqd. (herauswerfen, zB. in desertum litus). – **inicere**, in etw., alci rei ob. in alqd. (hineinwerfen). – **hinc u. her w., f. hinc.** – **geschickt u. kräftig w. (absol.), arte ac viribus adjuvare ictum:** mit dem Speere oder Wurfpieß w. (absol.), hastā vel pilo jacere. – **etwas nach Jmbd. w., Jmb. mit etwas w., petere alqm alqd. re** (zB. mit einem Apfel, alqm malo). – **Steine w., lapides jacere:** Jmb. mit einem Steine w. (u. treffen), alqm lapide percutere: Jmb.

ob. nach Jmbm. mit Steinen w., f. reinigen: die Gefäße an die Wand w., vasa affigere parieti: ein Schiff an die Felsen w., navem affigere ob. allidere ad scopulos; navem illidere scopulis: an die Küste geworfen werden (v. Sturme), impingi litori: Jmbm. etwas an oder vor den Kopf w., in caput alcjs alqd mittere ob. jaculari: Jmbm. ein Geschenk an den Kopf, an den Hals w. (bibl.), alci munus impingere: Jmbm. einen Proceß an den Hals w. (bibl.), litem alci intendere: Erde auf Jmb. (der tobt ist), terram alci inicere: Jmb. aus dem Hause w., f. Haus: etw. aus dem Fenster w., f. hinauswerfen (zum Fenster): Jmbm. ein Auge aus dem Kopfe w., alci oculum ictu excutere: Jmbm. etwas ins Gesicht werfen, alqd in faciem alcjs mittere; mittere alqd in os alcjs adversum (gerade, vorn ins Gesicht): etwas in den Ofen w., mittere ob. dimittere alqd in furnum (Jb. scripta sua): etw. ins Feuer w., alqd mittere in ignem; alqd inicere flammis (Jb. opus): Feuer in etw. w., f. Feuer: ins Gefängniß w., f. Gefängniß: das Geld in das Meer w. lassen, pecuniam in mare jubere mergi: Geld unter die Leute w., nummos spargere populo, in plebem: den Mantel um ob. über sich w., pallium circumcicere: die Kleider von sich w., vestimenta abicere, proicere: vom Wagen geworfen werden, curru excuti: kopfsüber vom Pferde geworfen werden, per caput equi effundi. — die Augen, die Blide auf Jmb. w., oculos conicere in alqm; oculos adicere ad alqm: seine Augen auf die Erbschaft w., oculum adicere hereditati: sein Auge auf ein Mädchen w., animum adicere ad virginem (sie begehrt): seine Augen begierig auf etw. w., cupiditatis oculos adicere ad alqd: wohn man nicht einmal einen zufälligen Blick werfen darf, quo ne imprudentiam quidem oculorum adici fas est: nach allen Seiten hin die Blide w., circumferre oculos: die Schuld w. auf x., f. Schuld. — zu Boden w., f. Boden: sich auf die Erde (zu Boden) w., se abicere ad terram; prosternere corpus humi (der Känge nach, vor Wuth x.): sich ins Gras w., se abicere in herba: sich Jmbm. zu Füßen w., f. Fuß no. I: sich aufs Pferd w., in equum insilire: sich in die Brust w., f. brüsten (sich). — 2) insbes.: a) mit Würfeln werfen, jactare (Jb. Venerem, f. Wurf). — mittere (Jb. canem aut senionem, f. Wurf). — öfter w., saepius jactare: so oft er werfen wollte, quoties missurus erat. — b) von sich geben: mittere. — Licht w., lucem mittere: der Mond wirft das Licht auf die Erde, luna mittit lucem in terram. — c) gebären: parere. — gignere (zeugen). — Junge w., pullos parere; fetum ponere ob. procreare: zum ersten Male fünf Junge w., primo fetu quinque catulos parere (von der Schwein): die wilden Schweine werfen nur einmal im Jahre, sues ferae semel anno gignunt: die Hunde werfen zweimal im Jahre, canum generi bis anno partus est. — d) als milit. t. t.: a) zur Flucht umkehren machen: avertere (Jb. primo impetu hostem: u. equitatum). — b) wohn versetzen; Jb. ein Corps in einen Gebirgspas w., saltum praesidio firmare. — e) mit etwas um sich werfen, bibl.: jactare alqd (mit etw. praefen). — ebullire alqd (den Mund mit etw. voll nehmen, Jb. mit Redensarten von Jugend u. Weisheit, virtutes et sapientias, Cic. Tusc. 3, 42). — II) v. refl. sich werfen, b. i. a) einander werfen: *alter alterum lapidibus petit. — b) plötzlich sich wohn wenden x., Jb. sich auf etwas ob. Jmb. werfen, se conicere in alqd ob. alqm (fliehend sich auf etwas werfen, f. Caes. b. c. 6, 40 in.); inferri in alqd (auf etw. hingeführt werden, Jb. in dextram alam primo impetu vis hostium ingens

illata est); impressionem facere in alqd (auf etwas einbringen, Jb. auf den Feind, in hostes: auf den linken Flügel, in sinistram cornu); invadere alqm (einbringen auf Jmb., plötzlich und gewaltsam über Jmb. herfallen, auch von Krankheiten); incumbere in alqd (sich auf etw. legen, v. Uebeln, Krankheiten, Jb. in aliquam partem malum incumbit); permanere in alqd (in etwas ganz einbringen, v. Krankheiten, Jb. das Uebel wirft sich auf die edlen Theile, malum permanat in venas); trahi in alqd (übergehen auf etwas, von Schmerzen, wie Hor. sat. 2, 3, 28: dolor capitis traicitur in cor); arripere alqd (ein Studium mit aller Macht ergreifen, Jb. studium litterarum: u. avide Graecas litteras; vgl. „sich legen no. a“): sie werfen sich auf einen Punkt (v. Soldaten), in unum locum se omnes inclinant. — mit aller Macht sich auf etwas w. (sich auf etwas legen), omni mente ac voluntate se conicere in alqd. — sich auf etwas werfen, se eicere ex etc. (Jb. aus der Stadt, ex urbe). — sich in einen Ort werfen, se conferre in alqm locum (sich in einen Ort begeben, Jb. in oppidum); se conicere in alqm locum (sich plötzlich dahin wenden, Jb. in den äußersten Theil der Provinz, in ultimam provinciam); confugere in alqm locum (sich flüchten in x.); raptim intrare alqm locum (rasch in einem Ort treten, Petr. 128, 4). — c) trumm werden, v. Holz x.: pandare. pandari (sich aufwärts biegen). — torqueri se torquere (sich in Bindungen krümmen). — was sich werfen hat, pandus. — die Ballen werfen sich und senken sich in Folge dessen, contignationes pandatione sidunt.

Werfen, das, jactus. — missus (das Absenden). — jaculatio (das Schleudern). — coniectio (das Werfen nach einem Punkt; alle Jb. der Geschosse, telorum). — partus (das Gebären). — pandatio (das Sich-Werfen, Krummerwerden des Holzes, Fußbodens x.). Vgl. „Wurf“. — im W. mit Speer oder Wurfspeer einen Wettkampf eingehen, hasta vel pilo jaciendo certare: das W. mit diesen (Geschossen) erregte bei den Kämpfenden anfangs Lachen, quae jacta initio risum pugnantibus concitant.

Wert, I) Schiffswerkt: navale. — II) Aufzug bei den Weben: stamen.

Werg, stuppa. — von W. (gemacht x.), stuppeus. **werger**, stuppens.

Wert, I) im Allg.: opus (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes). — factum (That). — monumentum (Hervorgebrachtes, welches das Andenken seines Urhebers erhält, Denkmal). — machina (künstliche Maschine). — corpus (ein Wert als ein Ganzes, bes. ein vollständiges Schriftwerk). — volumen (eine Rolle, ein Schriftwerk als einzelner Band). — ein großes W., magnum opus: ein schwieriges W., opus arduum et difficile: die Werke Gottes, opera dei; res a deo creatae: gute Werke, bona opera; recte ob. honeste facta; böse Werke, male facta: Werke der Liebe, officia (Dienstleistungen); beneficia (Wohlthaten). — etwas ins W. setzen, alqd ad effectum adducere (vgl. „vollenden“ die Synon.): zu W. (zustande) kommen, effici; perfici. — zu W. gehen, rem agere ob. bl. agere (Jb. ohne Ränke, sine insidiis: thätig, impigre: langsam, lente): langsam bei Jmb. Rettung zu W. gehen, tarde servare alqm. — ans W. gehen, zum W. schreiten, opus ob. rem propositam aggredi; accedere ad rem: das angefangene W. vollenden, opus coeptum perficere: die letzte Hand ans W. legen, extremam ob. summam manum operi imponere (Verg. Aen. 7, 573. Sen. ep. 12, 4. Quint. 1. prooem. §. 4): die letzte Hand schilt einem W. noch, manus ultima operi deest:

ein W. liegen lassen, opus inchoatum relinquere: es ist etw. im W., alqd agitur; bei ihnen, alqd agunt, moluntur: es ist im W., daß x., id agitur ob. ea res nunc agitur, ut etc.; id agimus ob. molimur, ut etc.: aus Furcht vor dem, was im W. war, metuens id quod parabatur: die Herausgabe, die schon im W. ist, parata jam editio: ein W. unter den Händen haben, opus habere in manibus (bes. von schriftl. Arbeiten): ein großes W. (eine große Schrift) anfangen, magnum opus ordiri: ein vollständiges Werk über die Baukunst schreiben, corpus architecturae scribere: ein Werk über den Zuckerklee und über den Schneidklee schreiben, unum de medica et cythos volumen componere: ein W. (Gebäude) auführen, opus facere; aedificium extruere: das ist nicht mein W., hoc non a me profectum est (im guten Sinne); hoc non meâ culpâ ob. meo vitio factum est (im schlimmen Sinne): Grausamkeit ist oft ein W. der Habucht, crudelitas saepe ex avaritia nascitur ob. ex avaritia oritur ob. ab avaritia proficiscitur: daß er lebt, ist mein W., mea operâ vivit: ein gutes W. an Jndm. verrichten, benefacere alicui; beneficium in alqm conferre: an Jndm. ein W. der Barmherzigkeit üben, *miseri-cordiâ motum benefacere alicui. — viel Werth von etwas machen, alqd in majus celebrare; alqd miris laudibus offerre. — II) insbes., = Befestigungswerk, w. f. — im Plur. = Festungswerte, w. f.

Werbiene, f. Arbeitsbiene.

Werblei, stannum.

Werkschen, opusculum. — corpusculum (als ein Ganges). — libellus (kleine Schrift, Brochure).

Werksdag, dies profectus (Ggß. dies festus). — dies negotiosus (Ggß. dies sacer, Tac. ann. 13, 41 *extr.*). — dies rerum agendarum (Ggß. dies festus, Saturnalia u. dgl., f. Sen. ep. 13, 1).

werken, f. wergen.

Werksführer, f. Werkmeister.

Werkleute, operae, operarii (Arbeitsleute, Arbeiter sßß.). — opifices (Handwerksleute). — stratores ob. umfgr. qui operas fabriles praebent (Bauleute). — fabri (Zimmerleute u.).

Werkmeister, opifex, effector, fabricator, architectus, artifex (der etwas ins Werk richtet). — officinator (der eine Werkstätte hat, wo er Gesellen ob. Leute hält). — magister operarum (der in einer Werkstätte die Aufsicht über die Arbeiter führt, wie in Fabriken x.). — der W. der Welt, mundi aedificator ob. artifex ob. opifex; opifex rerum: W. sein, officinae ob. fabricae praeesse (einer Werkstätte vorstehen).

Werkmeisterin, opifex.

Werkstatt, Werkstätte, officina (als Ort, wo etwas handwerksmäßig gefertigt wird, eig. u. bildl.). — confecturae locus (als Ort, wo etwas gefertigt worden). — fabrica (die Werkstatt eines faber, eines Arbeiters in hartem Material). — artificium (die W. eines artifex, d. i. eines Künstlers). — taberna (Bude aus Brettern, worin nicht bloß Waaren feil geboten, sondern auch gefertigt wurden (von Cic. Cat. 4, 17 umschrieben durch ille sellas atque operis et quaestus quotidiani locus): die Werkstätten (schließen, claudere tabernas). — eine W. falscher Handchriften, officina falsorum chirographorum: eine W. der Weisheit, officina sapientiae: der Bereisamkeit, officina dicendi.

werthellig, machen, efficere; perficere; ad effectum adducere.

Werthd., f. Quader.

Werthdag, f. Werksdag.

werththätig, re ob. factis probatus (ßß. werthß.

ßß. werththätig, pietas factis probata). — Adv. re factis. — **Werththätigkeit**, opera.

Werkzeug, instrumentum (im Allg., auch collectio, wie im Deutschen). — machina, machinamentum (großes, künstliches). — ferramentum (eiserne). — arma (collectiv, Bauwerkzeug, Cic. Mil. 74). — membrum (Sinnenwerkzeug, Organ, ßß. die Werkzeuge des Gehörs, auditus membra). — minister (bildl., willenloser Diener, v. Menschen, ßß. Jndm. Gehülfsen u. Werkzeuge, alqjs socii ministrique). — Jnd. als W. zu etwas brauchen, alqjs operâ alqd efficere: als W. fremder Grausamkeit dienen, sich als W. fremder Grausamkeit gebrauchen lassen, alienae crudelitatis ministerio fungi.

Wermuth, absinthium (*ἀψινθιον*). — mit W. angemacht, absinthiat.

Wermuthwein, absinthium aquâ decoctum (als Decoct). — absinthii madefacti dilutum (als Aufguß).

Werrß, *miliarium Russicum.

Wertel, an der Spinabel, verticillus.

werth, carus (lieb, theuer). — einer Sache w. (würdig), dignus alqâ re: der Hochachtung w., veneratione dignus; venerabilis: er ist w., daß ich ihn lobe, dignus est, quem laudem ob. qui a me laudatur: es ist der Mühe w., operae pretium est; tanti est: es ist nicht der Mühe w., haud sane operae pretium est; non tanti est; nihil attinet: es ist nicht der Liebe w., non tanti est; non dignum est commemoratu ob. quod commemoretur. — w. sein (kosten), stare ob. constare (ßß. wie viel ist diese Sache w.? quanti haec res stat ob. constat?): viel w. sein, magni pretii esse: nicht viel w. sein, parvi ob. nullius pretii esse: soviel bist du nicht w., tanti non es: so viel ob. so gut als nichts w. sein, nihil esse. — Jndm. w. sein, alci cordi esse; ab algo diligi ob. amari (von Jndm. geliebt werden); alci in oculis esse (Jndß. Augapfel sein): es ist mir Jnd. lieb und w., gratus acceptusque mihi alqs est; alqm in oculis fero: Jnd. w. halten, alqm carum habere; alqm magni facere ob. aestimare (Jnd. hochschätzen); alqm diligere ob. amare (Jnd. lieben, f. das. den Unterßß.).

Werth, pretium (Preis einer Sache). — potestas (die Geltung einer Sache, sofern sie so und so viel gilt, sofern man das u. das damit bewirkt, daß sie erlangen kann, ßß. des Geldes, pecuniarum, f. Ulp. dig. 13, 4, 3). — honos (der äußere Werth, der auf etwas gelegt wird). — dignitas (Würdigkeit, innerer Werth einer Person ob. Sache). — virtus (Tüchtigkeit, innere Güte einer Person ob. Sache). — honestas (sittlicher Werth). — der W. einer Sache, auch umfgr. durch quanti res est ob. aestimatur. — hoher W., pretium magnum (hoher Preis); praestantia (ausgezeichnete innerer Werth); moralischer W., virtus; honestas: der relative W., aestimatio (f. Cic. de fin. 3, 20 u. 44). — der W. in Daarem, quanti res est; quod tanti est. — Sachen ohne W., res viles ob. leves. — im W. sein, in pretio esse: W. haben, pretium habere: einen hohen W. haben, magni pretii esse: einen geringen W. haben, parvi pretii esse: einen nur qualitativen, nicht quantitativen W. haben, genere valere, non magnitudine: keinen W. haben, nullius pretii esse; nihil esse: den W. einer Sache (in Daarem) vergrößern, quanti est alqd praestare: etw. unter dem W. verkaufen, alqd vilioris vendere ob. (im Einzelverkauf) distrahere: den W. einer Sache verringern, alci rei (ßß. auro) vilittatem facere: auf etwas ob. Jnd. einen (hohen) W. legen, alqd in pretio habere; alqm ob. alqd magni aestimare ob. facere (hochschätzen); alqd ob. alqm carum habere (werth und

theuer halten); alci rei aliquid ob. multum tribuere (etwas ob. viel auf etwas geben); alci rei magnum pretium statuere ob. constituere (einen hohen W. beilegen): auf etw. ob. Jmb. einen höhern W. legen, alqd ob. alqm pluris aestimare ob. facere: auf etw. ob. Jmb. einen sehr großen (hohen) W. legen, alqd ob. alqm plurimi aestimare ob. facere; alqd ob. alqm carissimum habere: auf etw. ob. Jmb. einen so hohen W. legen, alqd ob. alqm tanti aestimare ob. facere: ein wie hoher W. ist auf die Tugend zu legen, welche etc., quanti est aestimanda virtus, quas etc.: einen zu hohen, zu großen W. auf das Leben legen, nimis cupidum esse vitae: sich einen hohen W. beilegen, multum sibi tribuere; magnifice de se sentire: sich einen zu hohen W. beilegen, nimiam de se opinionem habere: auf etw. ob. Jmb. keinen W. legen, alqd ob. alqm haud magni aestimare ob. facere; alqd non assis facere; alqd non flocci aestimare: es wird einer Sache kein W. beigelegt, non est honos alci rei: wenn man dem Vergnügen einigen W. einräumen muß, si aliquid dandum est voluptati: die Freundschaft nicht nach dem innern W., sondern nach dem äußern Vortheil schätzen, amicitiam non ex re, sed ex commodo aestimare: sich nicht auf den W. oder Unwerth des Menschen! noli spectare quanti homo sit!

Werthgegenstand, *caras res* (f. Liv. 21, 60, 8).

werthgeschätzt, *carus*.

werthlos, *vilis*, *parvi pretii* (ohne großen Werth). – *parvo emptus*, *parvo aere emptus* (um geringen Preis gekauft). – *tenuis* (gering). – *levis* (ohne innern Gehalt). – *w. sein*, nullius pretii esse.

Werthlosigkeit, *tenuitas* (Geringsheit). – *levitas* (Gehaltlosigkeit).

Werthsache, *caras res* (f. Liv. 21, 60, 8).

werthsachen, *magni facere ob. aestimare*. – *colere*. *colere et observare*. *observantia colere* (ehren). – *susplicere* (hochachten). – **Werthschätzung**, *caritas*. – *observantia* (äußere Verehrung).

werthvoll, *pretiosus*, *magni pretii* (eig., von hohem, großem Werth). – *carus* (theuer, eig. u. bill.). – *einigermaßen w. Sachen*, *quae alicujus pretii sunt* (sint, fuerint). – *w. sein*, *magni pretii esse*: einen werthvollen Ader hat Niemand in diesem Lande, *agrum majoris pretii nemo in his regionibus habet*.

Wesen, I) eigenthümliche Beschaffenheit: *natura* (von Natur eigenthümliche Beschaffenheit). – *vis* (wirksame Beschaffenheit, zB. paupertatis una eademque vis, das W. der Armuth bleibt sich immer gleich); auch verb. *natura atque vis*; *vis et natura*. – *ratio* (üb. Art u. Weise, Verfassung). – *conditio* (bleibender Zustand). – *genus* (Gattung, zB. genus ingenii humani perspicere: u. quam levia genere ipso (ihrem W. nach), quam falsa re). – *In philosophischen Sinne gebraucht man essentia u. substantia* (als Uebersetzung von *οὐλοα* zuerst von Cicero gebraucht (nach Sen. ep. 58, 4) und noch von Quint. 8, 3, 83 gegen unbillige Kritiker in Schutz genommen; subst. findet sich zuerst bei Seneca). – *In andern Beziehungen gebrauchen die mustergiltigen Schriftsteller Umschreibungen mit ipso* (selbst) *ob. verus* (wahr, wirklich). – *das W. der Werthsamkeit*, *vis et natura eloquentiae* (die Natur u. Wirkksamkeit der Werthsamkeit); *vera eloquentia* (die wirkliche, ächte Werthsamkeit): die Fronte, deren W. in der Verstellung besteht, *ironia dissimulantiaque*. – *das W. der Freundschaft besteht darin, vis amicitiae in eo est; vera amicitia in eo versatur*: das W. einer Sache berücksichtigen, *rem ipsam spectare*: das W. der Dinge durchschauen, *quale quidque sit*

perspicere: nach dem W. (der Dinge) fragen, *nicht nach dem Namen, quaerere quid sint, non quid vocentur*: der Geist hat von seinem wahren W. keine Kenntniß, *ipse animus nescit, qualis sit animus*: zum W. eines Dinges gehören (ihm eigenthümlich sein), *alci rei proprium esse*. – II) Betragen: *mores* (Sitten). – *ingenium* (natürlicher Charakter). – *vita* (Lebensweise). – *Mit e. Subjectiv gem. durch das dem Subjectiv entsprechende Substantiv, f. das die Adj. „freundlich, höflich“ u. dgl., zB. beschidenes W., modestia: geistes W., gravitas*. – III) selbstständiger Gegenstand: *res*. – *ens ob. quod est* (im philosophischen Sinne als Uebersetzung des *τὸ ὄν*, ersteres von Quint. 8, 3, 38 gegen unbillige Kritiker in Schutz genommen, letzteres bei Sen. ep. 58, 6). – *natura* (Geschaffenes, Geschöpf, zB. impotens (von e. Weib)). – *animal*, *animans* (belebtes Wesen, f. „Geschöpf“ nach Rühre). – *ein höheres W., superior* quaedam natura, auch mit dem Zuf. *quam divinam vocant* (ein höheres, göttliches Wesen); *divinus homo* (ob. *divinus aliquis*) de caelo delapsus (vom Himmel gelommener Mensch): *das höchste W., deus supremus*; auch bl. *deus*: ein erhabenes u. hehres W., *sublimis et altior humano vestigio*: ein unerblickliches W., *infinitum*: ein vernünftiges W., *animal intelligent*; *animal rationis compos*; *animans composque rationis*: ein unvernünftiges W., *animal brutum*: ein denkendes W., *mens*: jenes thätige W., *illud, quod viget* (f. Cic. Tusc. 1, 66). – IV) besondere Arten des Ausdrucks im gewöhnlichen Leben: *das gemeine Wesen, publica res* (zum Unterschiebe von *res publica*). – *das böse Wesen* (eine Krankheit), f. *Epilepsie*. – *ein Gebäude im baulichen W. erhalten*, *sarta tecta aedium tueri*. – *viel Wesens von etwas machen*, *alqd in majus celebrare*; *alqd miris laudibus offerre*: viel W. von Jmbm. machen, *magnificentius de alqo statuere*: viel W. mit Jmbm. machen, *magno apparatu alqm excipere*. – *sein W. an einem Orte treiben*, *in alqo loco versari* (verweilen, beschäftigt sein); *in alqo loco volitare* (seß u. trotzig sich gebaren, f. *Halim Cic. Sen. 1*).

wesenlos, *inanis* (leer). – *vanus* (was nur den Schein hat, aber nichts enthält, nichtig; zB. Scheinbild, imago); verb. (= ganz w.) *inanis et vanus* (zB. phantasma).

wesentlich, *verus* (wahr, wirklich). – *solidus* (fernhaft, gebiegen (Ggß. inanis), zB. utilitas). – *primus*, *princeps*, *praecipuus* (hauptächlich, ganz besender). – *proprius*, in alci rei natura positus, *ad rem ipsam ob. ad rei naturam pertinens*. *cum re ipsa ob. cum rei natura conjunctus* (zum Wesen eines Dinges gehörig; im Kirchenlatein substantialis). – *necessarius* (nothwendig). – *maximus* (sehr groß, zB. Jmbm. w. Dienste leisten, *alci maximo esse adjumento* [v. e. Empfehlung]). – *nicht wesentlich* (= unwesentlich), *ad rem ipsam ob. ad rei naturam non pertinens*. *qui, quae, quod ad rem non pertinet* (nicht zum Wesen eines Dinges gehörig); *a re alienus* (einer Sache fremd); *adventicius* (von außen hinzukommend, Ggß. proprius); *inanis* (gehaltlos, leer). – *ein w. Umstand*, *caput rei* (Hauptpunkt); *res gravissima*, *res magni momenti* (Umstand, auf den viel ankommt): *eine w. Ursache*, *prima ob. praecipua causa*: eine w. Bedingung, *prima conditio*: ein w. Zug des Gesichts, *maxime insignis oris ductus*: ein w. Unterschieb, *discrimen* in ipsa rei natura positum ob. *ad ipsam rem ob. ad rei naturam pertinens*: die wesentlichsten Lehren, *sententiae maxime ratae* (Uebersetzung von *τινὰς δόξαι*, Cic. de fin. 2, 20): *die wichtigsten Punkte*, *summae res*: der w. Inhalt derselben (der Aufträge)

war folgender, quorum (mandatorum) haec erat summa: die w. Eigenschaften einer Pers. ob. Sache, natura alcjs ob. alcjs rei (auch im Plur.): alle Staaten sind sich im Wesentlichen gleich, eadem omnium civitatum est natura: die Frage ist im Wesentlichen folgende, deliberatio omnis haec est: das Wesentliche der Sache, quod rem continet; ea, quae rem continet: was aber das Wesentliche von der Sache ist, quod vero maxime rem causamque continet: nur das Wesentliche der Sache auffassen, vim modo rerum complecti. — einen w., sehr w. Einfluß auf etw. haben, für etw. wesentlich, sehr wesentlich sein, bei etw. w., sehr w. wirken, multum, plurimum valere ad alqd. — das Wesentliche, solidum (Ggß. inane, das nicht Wesentliche, Hor. sat. 1, 2, 113). — Adv. vere (wirklich). — praecipue (vorzüglich). — in primis (ganz besonders). — necessario (notwendig). — w. verschieden sein, ipsa rei natura diversum esse.

westhalb, westwegen, f. marum, deswegen.

Wespe, vespa.

Wespennest, nidus vesparum. — in ein W. stören (sprichw.), crabrones irritare (Plaut. Amph. 707).

Wespenschwarm, examen vesparum.

West, f. Westwind.

Weste, etwa colobium (bei den Alten Unterkleid mit kurzen Ärmeln, Serv. Verg. Aen. 9, 616).

Westen, a) als Himmelsgegend: occidens sol ob. bl. occidens; occasus solis ob. bl. occasus. — im W., occidentis regione; quā vergit ad occidentem (im W. eines Landes): gegen ob. nach W., f. westlich: von W., ab occidente: von W. nach Osten, ab occasu solis ad orientem ob. ad exortus. — **b)** als Länderstrich: obeuntis solis partes (Ggß. orientis solis partes, der Osten, Cic. de rep. 6, 22). — occidens (auch meton. = die Bewohner des Abendlandes, Ggß. oriens, der Osten). — ad occasum habitantes (die Bewohner des Abendlandes, die Occidentalen).

Westküste, *litus occidentale; *litus ad occidentem conversum ob. in occidentem versum.

Westland, f. Westen no. b.

westlich, ad occasum ob. ad occidentem (solem) vergens. ad ob. in occidentem versus ob. conversus. ad ob. in occidentem (solem) spectans. occidentem solem spectans (nach Westen sich wendend, liegend). — occidentalis (zum Westen gehörig, von da kommend, West-, nachaug. u. nicht ganz zu entbehren, f. zB. „Westwind“). — Adv. in occidentem ob. occasum. in ob. ad occasum versus. — occidentis regione (in der Richtung des Westens, im Westen). — ad occidentem versus (gegen ob. nach Westen, westwärts). — ab occidente (von Westen). — in occidente (im Westen). — mehr w. (mehr westwärts), propius solis occasum. — westlich (gegen oder nach Westen) liegen, ad occasum ob. ad occidentem (solem) vergere; occidentem solem spectare; ad ob. in occidentem (solem) spectare: w. (nach Westen) sehen (v. Menschen), ad partem caeli occidentis solis spectare: w. (nach ob. gegen Westen) wohnen, ad regionem occidentis colere.

Westluft, *aura spirans ab occidente. — Ist es = Westwind, f. b.

Westseite, obeuntis solis partes (Cic. de rep. 6, 22). — mehr nach der W. zu, propius solis occasum: auf der W. (des Landes), quā vergit ad occidentem: das Meer auf der W., mare in occidentem versum.

westwärts, f. westlich (Adv.).

Westwind, ventus occidentalis (Gell. 2, 22,

22). — ob. umsch. veniens ab obeuntis solis partibus ob. veniens ab occidente ventus (im Allg., nach Cels. 2, 1). — zephyrus (Ζέφυρος) ober rein lat. favonius (bei den Römern). — caurus (Nordwestwind).

wett machen, f. gleich (machen).

Wette, sponsio. — der Betrag der W., pignus. — Zmb. zu einer W. auffordern, alqm provocare (sponsione); alqm sponsione lacessere: eine W. machen, eingehen, jede W. eingehen, f. wetten: eine W. gewinnen, sponsionem ob. sponsione vincere: die W. verlieren, vinci (im Bßg. wie Plin. 9, 121): der, welcher entscheidet, welcher der Wetten gewonnen hat, iudex sponsionis: um die W., certatim (zB. laufen, currere: Zmb. lieben, alqm amare); ob. umsch. mit (inter se) certare ob. concertare (zB. um die W. Zmb. beschien, certare inter se donis: um die W. schwimmen, concertare nandi velocitate): sie plündern recht um die W., der eine die Soldaten, der andere die Hebuere, ingenti certamine hinc Volcos, hinc Aeduos populantur.

Wettstet, studium. — certamen. certatio (Wettstreit). — aemulatio (Nachseiferung, Streben, es Zmb. gleich zu thun aus Ehrbegierde).

Wettseiferer, aemulus.

Wetteiferin, aemula.

wetteifern, mit Zmb., certare ob. concertare ob. contendere cum alqo (mit Zmb. im Wettstreit kämpfen). — aemulari alqm ob. cum alqo (Zmb. nachseifern). — in einer Sache mit Zmb. w., alqā re certare ob. concertare cum alqo: in etwas untereinander w., alqā re inter se certare; aemulari alqd (zB. im Fernen, studia).

Wetteifern, das, f. Wettseifer.

wetten, sponsonem facere, mit Zmb., cum alqo; pignore contendere ob. certare, mit Zmb., cum alqo. — mit Zmb. auf Zmb. w., pignus ponere cum alqo de alqo (f. Val. Max. 4, 3 ext. 3). — um etwas w., alqd in pignus dare: sage, um was du mit mir wetten willst, tu dic, quo pignore mecum certes (Verg. ecl. 3, 31): wette! da pignus! (Plaut. Epid. 699 G.). — um jeden Preis w. (jede Wette eingehen), daß ic., quovis pignore contendere m. folg. Acc. u. Inf. (Catull. 44, 4. Phaedr. 4, 21, 5): mit Zmb., in quodvis pignus alqm vocare (Gell. 5, 4, 2).

Wetter, I) Zustand des Dunstkreises: caelum. caeli status. — tempestas (Witterung, gute oder schlechte). — sōnes, heiteres W., tempestas bona ob. serena; caelum sudum ob. serenum: bei heiterem W., sereno; sudo: trübes W., tempestas turbida: trodenes W., siccitas: anhaltend trodenes W., longae siccitates: rauhes W., caeli asperitas: kaltes W., frigus ob. Plur. frigora: warmes W., calor ob. Plur. calores: ungesundes W., intemperies caeli: ganz abscheuliches W., spurcissimae tempestates: es tritt (nach Frost) gelindes W. ein, es wird gelindes W., frigus se frangit: sich nach dem W. richten, tempestatis rationem habere; tempestatem spectare: das günstige W. (zur See) nicht verschmähen wollen, tempestatem praetermittere nolle: ich segle vom besten W. begünstigt ab, nactus idoneam ad navigandum tempestatem solvo: wenn es das W. erlaubt, ut dies suavit. — II) Ungewitter, Sturm: tempestas (im Allg.). — tonitrua (n. pl.). fulgura cum tonitru, n. pl. (Donner, Blitze mit Donner). — procella (Sturmwind). — es zieht sich ein W. zusammen, erhebt sich ein W., tempestas oritur ob. cooritur: das Wetter hat eingeschlagen, fulmen tetigit locum. — III) Dünste in den Bergwerken; zB. böse Wetter, aëris spiritus graves; aër gravior: faule W., aër vitiat.

Wetterbeobachter, *meteorologus (μετεωρολόγος). – observandarum nubium peritus (der Beobachtung der Wolken Kundiger). – speculator futurae tempestatis (der Ausschauer nach dem bevorstehenden Wetter, nach Sen. nat. qu. 4, 6, 1).

Wetterbeobachtung, als Wissenschaft, *meteorologia (μετεωρολογία). – Wetterbeobachtungen anstellen, observare nubes.

Wetterbach, subgrundium; subgrunda. – ein W. anlegen, protegere aedes.

Wetterfahne, *vexillum ventorum index.

Wetterglas, *aërometrum (ἀερόμετρον). – *barometrum (βαρομετρον) ob. *fistula Torricelliana (Barometer). – *thermometrum (θερμόμετρον, Thermometer). – das W. steht hoch, *argentum vivum barometri ob. thermometri alte ascendit: das W. steht tief, *argentum vivum barometri ob. thermometri alte descendit.

wetterleuchten, fulgurare.

Wetterleuchten, das, fulguratio (als Act). – fulgetrum, fulgura, n. pl. (als feurige Erscheinung).

wettern, tonare; intonare.

Wetterprophet, f. Wetterbeobachter.

Wetterprophetie, *futurae tempestatis praedictio. – tempestatis futurae ob. bl. tempestatis praesagium (als Borempfindung des Wetters).

Wetterschacht, puteus (Vitr. 8, 6, 3). – lumen (Plin. 31, 57).

Wetterschaden, calamitas. – dem W. ausgesetzt, calamitosus.

Wetterschlag, ictus fulminis.

Wetterseite, *pars opposita tempestatibus.

Wetterstrahl, fulmen.

wetterverständlich, *mutationum caeli peritus. **wetterwendisch**, ventosus (zB. homo, ingenium).

Wetterwolke, nimbus.

Wetterzeichen, tempestatibus praesagium.

Wettfahrer, im röm. Circus, auriga.

Wettfahren, das, f. Wettenrennen.

Wettgefang, einen anstimmen (von Zweien), veribus alternis contendere (Verg. ecl. 7, 18).

Wettkampf, certatio, certamen (im Allg., erfleres als Act, letzteres als bestehende Erscheinung). – commissio (Wettkampf in den öffentlichen Spielen, zB. der Dichter ob. Rinnen etc.). – ein musikalischer W., certamen musicum: der Preis im W., certaminis praemium (bei Spät. brabeum).

Wettkämpfer, athleta (im Ringen). – gladiator (im Fechten). – cursor (im Laufen). – auriga (im Wagenrennen).

Wettlauf, cursus certamen; curriculum. – einen W. halten, cursu certare.

Wettläufer, cursor (im Allg.). – stadiodromos (stadiodρόμος, W. in der Laufbahn, bei den Griechen).

wetten, currere (zB. bene, male: u. in sacro certamine). – cursitare (mit Jmbm., cum algo).

Wettenrennen, das, cursus ob. curriculum equorum. cursus equester (im Allg.). – ecuria, iorum ob. ium, n. (feierliches Wettenrennen zu Ehren des Mars). – certamen aurigandi (als Wettstreit der Wettfahrer). – ars regendi quadrigas (die Kunst des Wettfahrens). – ein W. anstellen, certamen aurigandi parare.

Wettrenner, cursor. – auriga (der Wettfahrer auf dem Biergepann). – equus curulis (Kampfer in den curulischen Spielen).

Wettstreit, certatio, certamen (im Allg.). – aemulatio (Wettstreit). – ein ebler W., honesta certatio; rerum honestarum certamen: ein unebler

W., pravum certamen: einen W. mit Jmbm. bestreiten, in certamen cum algo descendere.

wettstreiten, mit Jmbm., certare ob. concertare ob. contendere cum algo. – aemulari cum algo (wetteifern).

wetzen, terere (reiben). – acuere, exacuerere (schärfen). – attritu acuere (durch Anreiben an etw. schärfen). – limare (gleichf. feilen, zB. cornu ad saxa); verb. exacuerere limareque (zB. cornua arbore (an e. B.)). – **Wetzen**, das, tritus (das Reiben). – exacutio (Schärfung).

Wetzstein, cos.

Wichse, cera (Wachs). – atramentum (Schwärze der Schuster).

wichsen, cerare alqd. ceram inducere alci rei (mit Wachs überziehen). – candelis subigere (mit Wachslicht abreiben). – atramentum inducere alci rei (mit Schwärze überziehen). – sich w. lassen, ceraturam pati.

Wichsen, das, ceratura (mit Wachs).

Wicht, homuncio, homullus, homunculus (f. Menschen“ den Untersch.). – ein armer W., homo miser, misellus: ein elender, erbärmlicher W., homo nequam: ein verächtlicher W., homo contemptus: ich meine einen Sallust und Antonius und andere Wichte dieses Schlages, Laelios et Antonios et id genus valentes dico.

wichtig, gravis (eig. schwer dem Gewichte nach; daher = bedeutend, erheblich etc., von Pers. u. Dingen, zB. Zeuge, testis: Grund, Ursache, ratio, causa: Beweis, argumentum. – potens, pollens, qui multum potest (viel vermögen, v. Pers.). – auctoritate gravis (von großem Ansehen u. Einfluß im Staate, von Pers.). – magnus, grandis (groß, bedeutend, von Dingen, zB. Fehler, vitium: Bortheil, emolumentum: Pflicht, magnum officium: ein wichtiges Geschäft, majus negotium). – magni ob. maximi momenti (von bedeutendem Einfluß auf den Gang der Dinge, v. Pers. u. Dingen). – Im Comparativo u. Superlativo auch durch antiquior ob. antiquissimus (was der Wichtigkeit nach früher, am frühesten dagewesen ist, zB. dies hielt er für wichtiger, id ei antiquius fuit: die wichtigste Sorge, antiquissima cura). – sehr w. sein, permagni ob. maximi momenti esse: eine Sache w. machen, alci rei vim tribuere, alci rei pondus afferre (einer Sache Gewicht geben); alqd. verbis ob. oratione exaggerare (durch die Rede heben): es macht etwas die Frage mir noch wichtiger, alqd. mihi augeat quæstionem: dies ist das Wichtigste, hoc caput est; hoc maximum ob. primum est: die Sache schien w. genug, um ihretwegen einen Dictator zu wählen, res digna visa est, propter quam dictator crearetur.

Wichtigkeit, gravitas (eig. Schwere dem Gewicht nach; dann Bedeutsamkeit, Ansehnlichkeit, zB. des Staats, civitatis). – auctoritas (Ansehen u. Einfluß im Staate). – momentum, discrimen (Punkt, Umstand, der bei etwas den Ausschlag giebt). – ein Mann von großer W., vir auctoritate gravis (durch Ansehen u. Einfluß im Staate); vir potens (durch Macht): eine Sache von großer W., res gravissima ob. summa ob. maxima (im Allg.); res magni momenti ob. discriminis (von großem Einfluß auf den Gang der Dinge): von großer W. sein, magni momenti esse; magni refert: W. haben, auctoritate valere ob. posse (Ansehen u. Einfluß im Staate haben, v. Pers.); magnam vim habere ob. exercere (großen Einfluß haben, v. Pers. u. Sachen): der W. nach erwählen, summam exponere.

Wichstein, homo pusillus.

Witte, vicia.

Widel, glomus (Knäuel). – volumen (Alles, was zusammengewickelt oder gewunden ist). – Ist es = Widelchnur, f. d.

Widelband, f. Widelchnur.

Widelbind, infans fasciā ob. fasciolā vinctus. **wideln**, I) übereinander winden, zB. in ein Knäuel: glomerare. – aus etwas w., f. herauswickeln: in etwas w., um etwas w., f. einwickeln, unwideln: in e. leinenes Tuch gewickelt, in linteolo involutus (zB. sal). – II) in eine Binde schlagen: fasciā ob. fasciolā vincire.

Widelraupe, convolvulus.

Widelchnur, fascia ob. fasciola, quā infans vincitur; im 3ßg. bl. fascia ob. fasciola. – in der W., fasciā ob. fasciolā vinctus.

Widder, aries (auch als Sturmbod u. als Gestrirn). – vom W., Widder-, arietinus.

Widderhorn, cornu arietinum.

Widderkopf, caput arietis (eig.). – aries (als Sturmbod).

wider, f. gegen no. II. – für und wider (etwas sprechen zc.), f. für no. II.

widerbessern, widerbellen, obloqui Jmbm., alci. – adversari, Jmbm., alci (ganzem als Gegner gegenüberreten). – Jmbtler, oblatrare, Jmbm., alci. – sermone obsonare, Jmbm., alci (so in Jmbds. Rede sprechen, daß man nichts verstehen kann).

Widerbessern, das, adversatio.

widerfahren, accidere ob. incidere ob. contingere ob. obtingere ob. venire ob. usu venire, Jmbm., alci (f. „ereignen“ den Unterf.). – es widerfährt mir das Unglück, daß zc. ob. zu zc., incommode mihi accidit, ut etc.; ob. auch bloß mihi accidit, ut etc.: Jmbm. Gerechtigkeit widerfahren lassen, jus alci dare ob. reddere (vor Gericht); justum pretium alci statuere. recte ob. juste de algo judicare (im Allg., in seinem Urtheil).

Widerhaken, uncus. – mit Widerhaken versehen, uncinatus.

Widerhall zc., f. Wiederhall zc. (Stand).

Widerhalt, retinaculum. – renisus (Widerwiderhalten, retinere. – resistere (widerstehen). **widerhätig**, asper; asperi animi. – w. gegen Jmb., alci asper (f. Hor. art. poet. 163).

Widerlage, retinaculum.

widerlegen, refellere (durch Gründe zeigen, daß das Gesagte falsch sei, Jmbds. Meinung bestreiten, widerlegen, eine Person ob. Sache). – redarguere (des Irrthums, der Unwahrheit überführen, eine Person ob. Sache); verb. (= gründlich w.) refellere et redarguere ob. redarguere refellereque. – convincere (sowohl eine Person eines Irrthums völlig überführen, als etwas Falsches siegreich, unwiderleglich darthun, schlagen widerlegen, zB. Irrthümer, errores). – revincere (durch siegende Gegenbeweise das Gegentheil von einer Behauptung darthun, schlagend widerlegen, eine Person ob. Sache; vgl. Liv. 6, 26, 7: crimina, revicta rebus, verbis confutari nihil attinet). – confutare (niederschlagen durch die Rede, beschwichtigen, und nur in diesem Sinne = widerlegen, eine Person ob. eine Sache, zB. die Beweise der Stoiker, argumenta Stoicorum). – refutare (zurückdrängen, nicht zulassen, zugeben wollen, und in diesem Sinne = widerlegen, oft mit dem Zuf. oratione, eine Person ob. eine Sache, zB. das Gegentheil, contraria: etwas mehr durch die That als durch Worte, alqd magis re quam verbis). – diluere (entkräften, in seiner Richtigkeit darthellen, zB. eine Beschuldigung, crimen: die Beweisführung der Gegner, confirmationem adversariorum); verb. (= gründlich) refutare ac diluere ob. diluere ac

refellere. – diluere alqd et falsum esse docere (etwas entkräften u. zeigen, daß es falsch ist). – dissolvere. resolvere (auflösen, durch Beweise u. Erklärung gänzlich junichte machen, zB. einen betrügerischen Vernunftschluß, diss. mententem: eine Beschuldigung vor Gericht, diss. criminationem: was die Gegenpartei gesagt hat, res. ex parte diversa dicta). – etwas durch Zeugnisse w., alqd testimoniis refutare: etw. durch die Sache selbst w., alqd ex re ipsa refellere: er hat sich selbst widerlegt, suo sibi argumento confutatus est: Jmb. mit seinen eigenen Worten w., suo sibi gladio alqm jugulare (sprichw., Ter. adelph. 958): Jmb. mit schwachen Beweisen w., plumbeo gladio alqm jugulare (sprichw., Cic. ad Att. 1, 16, 2): sich leicht, sehr leicht widerlegen lassen, facile ob. perfacile refelli, redargui (u. f. w. das Passivum der obenangeführten Verba); facilem ob. perfacilem rationem habere refellendi, redarguendi (u. f. w. das Gerundium der oben angeführten Verba).

Widerlegung, responsio (Quint. 5, 7, 14). – confutatio. refutatio (f. „widerlegen“ die Verba).

widerlich, odiosus (verhaßt, lästig). – putidus (etelhaft, affectiert). – intolerabilis (unerträglich, unausstehlich; alle drei von Personen u. Dingen). – ein w. Betragen, intolerantia morum: es ist mir etwas w., me alcis rei pertaesum est; taedet me alcis rei; res taedium mihi creat. – Adv. odiose; putide.

Widerlichkeit, intolerantia (Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit, zB. des Menschen, hominis: des Benehmens, morum). – taedium (Ueberdruß, Ekel).

widern; es widert mich etwas, taedet me alcis rei; taedium alcis rei me cepit.

widernatürlich, naturae repugnans ob. inimicus. a natura discrepans (der Natur widerstehend). – qui, quae, quod est ultra verum (welcher, welche, welches über das Wahre hinausgeht, zB. Lox, sonus). – monstruosus. portentosus (was hinsichtlich seiner Größe, seines Umfangs, seiner Gestalt und seiner Entstehung gegen den gewöhnlichen Lauf der Natur ist, zB. monstr. libidines: u. serpens portentosa magnitudinis). – w. handeln, praeter naturam facere: w. sein, contra naturam esse: dieses ist w., hoc est prodigium.

Widerpart, adversarius (Gegner sßß.). – qui alci adversatur (der gegen Jmb. ist). – factio adversaria (die Gegenpartei bei Unruhen im Staate). – qui contra disputat (im mündlichen Streite). – Jmbm. die W. halten, alci resistere, repugnare.

widerrathen, dissuadere alqd ob. de alqa re. dissuasorem alcis rei esse. – dehortari ab alqa re (von etwas abmahnen). – non censere alqd faciendum esse (nicht für etwas stimmen). – Jmbm. etwas w., dissuadere alci alqd (zB. alci bellum, Ov. met. 12, 807); gew. dissuadere, ne alqs faciat alqd ob. bl. dissuadere alqd ob. de alqa re; suadere alci, ne etc. (Jmbm. rathen, daß er nicht, zB. acerrime suaserat Lepido, ne cum Antonio jungeretur, die Verbindung mit A. wib.); advocare alqm ab alqa re (Jmb. von etwas abzubringen, abzuweisen suchen): die Zurücksendung ob. Auswechselung der Gefangenen w., dissuadere de captivis; captivos remittendos non censere; captivos retinendos censere: Jmbm. die Annahme eines Gesetzes w., dissuadere, ne legem accipiat.

Widerrathen, das, dissuasio.

Widerrathen, dissuasor.

widerrechtlich, injurius ob. injuriosus. – injustus (ungerecht). – illicitus (unerlaubt, den Gesetzen zuwider). – immeritus (unverdienst). – es ist w., injurium est. – Adv. injuste; praeter jus; contra

jus fasque; per injuriam (ungerechter Weise, *zB.* ager per injuriam ademptus).

Widerrechtlichkeit, injustitia (widerrechtliches Verhalten). – injuria (ungerechte Handlung). – eine *W.* begehen, injuriam facere; injuste facere: sich Widerrechtlichkeiten gegen Jmb. erlauben, alqm injuriis afficere.

Widerrede, contradictio (nachaug.). – ohne *W.*, nullo obloquente ob. repugnante ob. recusante (ohne Jmbd. Widerspruch); prompto animo. libenter (willig, gern); haud ob. non gravata (ohne Schwierigkeiten zu machen, ohne Weigerung, ohne viele Umstände); placide (ruhig, *zB.* parare); facile (leicht, zur Verstärkung der einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, *zB.* facile princeps, facile doctissimus: u. bei Verben, die ein Uebertreffen bedeuten, *zB.* facile vincere omnes dicendi artificio: u. facile omnes superare); sine dubio. haud dubie. sine controversia (ohne Zweifel, ohne Bedenken). – ohne *W.* etw. thun, non gravari mit folg. Infin. (*zB.* prodire in campum Martium).

Widerruf, retractatio.

widerrufen, revocare (*zB.* sententiam, promissum: u. litteras [ein Patent]: u. impetum [raschen Entschluß] rursus rev.: u. ea se non ut indicta sint revocare posse, daß [was gesagt worden] könne er nicht widerrufen). – retractare (zurücknehmen, *zB.* dicta). – in irritum vindicare. alqd irritum esse jubere (etwas für nicht geschehen betrachtet wissen wollen); verb. retractare et in irritum vindicare (*zB.* largitiones). – rescindere (cassieren, *zB.* testamentum: u. alcs decreta). – mutare (ändern, *zB.* sententiam). – ich widerrufe daß, was ich beschworen habe, irrita ea, quae jurejurando sanxi, facio.

Widerrufen, daß, retractatio.

widerrufen, mutabilis. – nicht w., immutabilis.

Widerfacher, adversarius; qui alci adversatur. – die Widerfacher der Gutgefinnten. homines bonorum inimici: Jmbd. *W.* sein, alci resistere ob. repugnare: sich beständig gegeneinander als *W.* zeigen, perpetuas inter se controversias habere.

Widerfacherin, adversaria.

Widerfchein *zc.*, f. Widerschein *zc.*

widersehen, sich resistere (*v. pr.* sich widersehen, nicht weichen). – obsistere (sich einer Person od. Sache hindernd in den Weg stellen). – reluctari (bagegen ringen, sich gegen etwas sträuben). – reniti. obniti (sich gegen etwas stemmen). – repugnare (widerstreiten). – adversari alci (entgegensein); verb. adversari et repugnare. – sich lange w., saepe obnitentem repugnare: sich beharrlich w., resistere. – sich den Nichterklärungen w., resistere collegis, ne qua fiat proscriptio.

widersehlisch *zc.*, f. widerspenstig *zc.*

widerständig, ineptus (ungereimt, abgeschmackt). – absurdus (unvernünftig, albern, sinnlos); verb. ineptus atque absurdus. – insanus (der von Leidenschaft beherrscht gegen die gesunde Vernunft handelt, und was von solchem Handeln zeugt, toll). – w. Zeug, ineptiae (Ungereimtheiten); deliramenta, orum, *n.* (Unfinn, *zB.* reden, loqui): w. Betragen, insania.

widerspenstig, dissidens (nicht harmonierend, feindselig widerstrebend, *zB.* Gesinnungen, sensus, Nep. Dion. 8, 2). – contumax (tölpig). – non ob. male parens (nicht ob. nicht gehörig gehorchend). – imperium detrectans (den Befehlen eines Herrschers sich nicht unterwerfen wollend, von Soldaten, Unterthanen). – detrectans militiam (den Kriegsdienst ablehnend, verweigern, *v.* Soldaten). – w. sein, contumacem esse (im *Alg.*); imperium detrectare (von

Soldaten, Unterthanen); militiam detrectare (*v.* Soldaten): er wollte nicht w. sein, non parere nolit.

Widerspenstigkeit, dissidentes sensus (nicht harmonierende, feindselig widerstrebende Gesinnungen, Nep. Dion. 8, 2). – contumacia, gegen Jmb., adversus alqm (Tölp). – detrectatio militiae (Ablehnung, Verweigerung des Kriegsdienstes).

Widerspiel; *zB.* ganz das *W.* von seinem Vater in Bezug auf Treue u. Glauben, fide patri dissimilimus: Jmbd. das *W.* halten, alci resistere ob. repugnare.

widersprechen, obloqui, Jmbm., alci. – contra dicere (absol., bagegen sprechen). – impugnare alqd (bestreiten, bekämpfen, *zB.* seine Meinung, sententiam). – repugnare, einer Sache, alci rei ob. contra alqd. pugnare, einer Sache, cum alqa re (widerstreiten). – abhorreere ab alqa re (von etw. gänzlich abweichen). – adversari, absol. ob. Jmbm., alci, einer Sache, alci rei (sich widersetzen). – mit Sämen w., obstrepere: laut w., reclamare: sich einander w., obloqui (*v.* Pers.); inter se pugnare ob. discrepare ob. dissidere (einander widerstreiten, voneinander abweichen, von Meinungen *zc.*); abhorreere inter se (voneinander gänzlich abweichen, *zB.* orationes abhorrent inter se). – sich selbst w., secum pugnare (im *Alg.*); pugnancia loqui (sich selbst widersprechende Dinge reden, *v.* Pers.); a se dissidere. secum dissentire. sibi non constare (*v.* Pers., die sich nicht gleich bleiben): die Aussagen (der Zeugen *zc.*) widersprechen sich, non congruentia respondent: diese Behauptungen widersprechen sich meiner Meinung nach sehr, haec non constantissime dici mihi videntur: seine Handlungen widersprechen seinen Worten, facta ejus cum dictis discrepant: ich widerspreche ihm nicht (widerstreite es nicht), als Parentese, nihil enim pugno. – **widersprechend**, f. bef.

Widersprechen, daß, contradictio (nachaugst.). – reclamatio (lauter Widerspruch).

widersprechend, obloquens (*v.* Pers.). – pugnans. repugnans (widerstrebend, sich widersprechend, von Dingen). – diversus (gänzlich verschieden, voneinander abweichend). – contrarius (entgegengesetzt). – absurdus. ineptus. insulzus (ungereimt [f. „abgeschmackt“ den Unterfch.]; alle von Dingen). – w. Dinge, pugnancia, lum, *n.*: der Natur w., contra naturam (*zB.* handeln, facere): ganz dem w. (im Widerspruch mit dem), wie ob. was *zc.*, f. Widerspruch.

Widersprecher, oblocutor (Plant. mil. 644), ob. gem. obloquens. – contra dicens (contradictor nur bei den Jct.).

Widerspruch, I) als Handlung: contradictio (nachaug.). – reclamatio (lauter Widerspruch). – der Geist des *W.*, *obloquendi ob. obloquendi et repugnandi libido; concertationis studium (Neigung zum Wortstreit). – ohne *W.*, nullo obloquente (in dem Niemand widerspricht); nullo recusante (ohne Jmbd. Weigerung); prompto animo. libenter (willig, gern); haud dubie. sine dubio (ohne Zweifel). – *W.* finden, impugnari; non omnibus probari: keinen *W.* finden, non impugnari; omnibus probari: beständigen *W.* finden, acriter ob. graviter impugnari: keinen *W.* finden, vertragen, *non pati sibi alqm obloqui (*v.* Pers.); evidentem esse (eindeutend sein, *Gglt.* dubium esse, *v.* Beweisen *zc.*). – II) als Zustand: repugnancia. pugna. – discrepantia (Mangel an Uebereinstimmung, *zB.* scripti et voluntatis). – diversitas (Verschiedenheit, wenn zwei Dinge gänzlich voneinander abweichen, wie Tac. Germ. 15: mira diversitas naturae). – dissensio (Meinungsverschiedenheit). – sententia discrepans ob. plur. sententiae discrepantes (nicht übereinstimmende Meinung

ob. Reinungen, §B. doctissimorum hominum) – Widerprüche, auch inconstantia (Inconsequenz, §B. Platonis). – im W. mit etw., contra alqd (§B. contra naturam, contra leges): ganz im W. mit dem, was ic., contra quam (f. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, §. 2: factum est enim mea culpa, contra quam tu mecum et proficiacens et per leges egeras, ut etc.; u. Cic. in Pis. 18: edicere est ausus, ut senatus contra quam ipse censuisset, ad vestitum rediret). – mit etwās im W. stehen, alci rei repugnare ob. adversari; cum alqa re pugnare ob. discrepare; abhorre ab alqa re (von etwās gänzlich abweichen, §B. vom gewöhnlichen Leben u. Treiben der Menschen, a vita hominum et a moribus): miteinander im W. stehen, inter se pugnare ob. repugnare ob. discrepare ob. dissidere ob. abhorre: seine Handlungen stehen mit seinen Worten in W., facta ejus cum dictis discrepant: es steht etwās mit meinem Charakter im W., alqd meis moribus non convenit: mit der Natur im W. stehen, naturae repugnare: etwās thun, was mit der Natur im W. steht, contra naturam facere. – du siehst die Größe des W. nicht, tantam rerum repugnantiam non vides.

Widerpruchsgeist, *obloquendi i cupidio (Sucht zu widersprechen). – dissidentes sensus (widerstrebende, widerspenstige Gefinnungen, Nep. Dion. 8, 2).

Widerstand, pugna, certamen (Kampf, w. f.). – defensio (Verteidigung). – ohne W., nullo repugnante ob. resistente ob. obistente ob. recusante: bei dem entschiedensten W. Jmbs., invitisimo alqo. – W. leisten, entgegenstehen, resistere (Stand halten, nicht weichen, einer Person ob. Sache, im Kampf mit Waffen ob. Worten); repugnare (gegen den Feind ansetzen); dann = sich widersehen üß., einer Sache, alci rei; contra ferire (Gegenstände austheilen, sich zur Wehr setzen); obsistere (sich widersehend entgegenreten, nicht geschehen lassen, nicht zulassen, einer Person ob. Sache); se defendere (sich verteidigen im Kampf); reniti (sich entgegenstemmen, beim Druck ic.): tapfern W. leisten, fortiter repugnare ob. resistere: den Rutulern keinen ferner W. ob. keinen W. mehr leisten, Rutulis obsistere desinere: diesem Verlangen nicht längern W. entgegenstehen können, hoc non posse jam diutius sustinere: sich zum W. rüsten, ad resistendum se parare: an keinen W. denken, nihil de resistendo cogitare: W. finden, impugnari (bekämpft werden, von einer Meinung ic.); recusari (verweigert werden, von einer Forderung); ungeschlichen W. brechen, *infringere vim imperio contra leges resistantium: es ist kein W. weiter möglich, ultra resisti non potest: der Richter, dessen W. schon halb gebrochen ist, iudex jam inclinatus (f. Cic. de or. 2, 824).

Widerstehen, resistere (Stand halten, nicht weichen, im Kampf ob. sonst, einer Person ob. Sache). – restare (Stand halten, nicht weichen, einer Person u. v. sächlichen Subj., auch einer Sache, f. Tac. ann. 3, 46: restantibus lamminis adversum pila et gladios). – repugnare (kämpfend widerstehen, absol.; dann = sich widersehen üß., einer Sache, alci rei). – obsistere (sich widersehend entgegenreten, etwās nicht zugeben, nicht geschehen lassen, einer Person ob. Sache). – reniti (sich entgegenstemmen). – dem Feinde w., hostibus resistere; hosti se opponere: dem Feinde tapfer w., fortiter repugnare ob. resistere: dem Schmerz u. dem Unglück tapfer (mutig) w., dolori ac fortunae fortiter resistere: Jmbs. Bitten w., preces alcijs respuere ob. reicere ob. repudiare; precibus alcijs deesse ob. locum non relinquere. – es widersteht mir etwās, taedet ob. pertaesum est

me alcijs rei. taedio alqd me afficit (ich habe Ueberdruß an etwās); alqd mihi nauseam facit ob. comovet (es erregt mir etwās Ekel).

Widerstrahlen, refulgere.

Widerstreben, reniti. obniti (vgl. „widersehen“ die Synon.). – es widerstrebt meinem Gefühl, zu schildern ic., f. Gefühl (Wb. 1. S. 1461).

Widerstreben, das, -ung, die, renisus. – obstinatio. pervicacia (hartnäckiger Widerstand).

Widerstreit, f. Widerspruch.

Widerstreiten, f. widersprechen, bestreiten.

Widerwärtig, odiosus; vgl. „widerlich“. – Jmb. w. finden, alqm odiare: den Leuten w. sein, in odio esse.

Widerwärtigkeit, I) widrige Beschaffenheit: molestia. odium (Geschäftigkeit, §B. dictatoris, Cic. Phil. 1, 32; vgl. Hor. sat. 1, 7, 6). – II) unangenehmes Ereignis: incommodum (Unannehmlichkeit). – malum. res mala ob. adversa (Uebel). – casus adversus ob. infestus, auch bl. casus (unglücklicher Fall, Zufall). – adversa fortuna (Unglück). – Widerwärtigkeiten, incommoda, orum, n.; res incommodae ob. adversae: Widerwärtigkeiten haben, in mala ob. in res adversas incidere: Widerwärtigkeiten erdulden, mala ferre ob. perpeti: alle Widerwärtigkeiten verfolgen mich, omnia mala me consectantur.

Widerwille, odium (Abneigung gegen eine Sache ob. Person, gegen etwās, alcijs rei: W. gegen Jmb., odium alcijs; odium in alqm conceptum ob. erga alqm susceptum). – animus alienus (Abneigung gegen Jmb., ab alqo). – stomachus (Unwille, Unmut). – taedium (Ueberdruß, vor etwās, alcijs rei). – natürlicher W. gegen Jmb., odium naturale adversus alqm. – W. haben, empfinden, stomachari: einen W. haben, gegen Jmb., odium gerere adversus alqm ob. habere in alqm; odium suscepisse erga alqm; odium concepissee in alqm; alqm odiare ob. odio habere; animo esse ab alqo alieno: einen W. haben gegen etwās, alienum esse ob. abhorre ab alqa re; taedium mihi alqd affert ob. adducit: ich habe großen W. gegen etwās, magnum alcijs rei odium me cepit: W. erregen, odium concitare ob. creare ob. conciliare; stomachum movere: gegen etwās W. erregen, odium alcijs rei facere: mit W., invitus. animo invito ob. iniquo (ungern): mit großem W., invitisimus; animo iniquissimo.

widmen, Jmbm. etwās, dicare, dedicare (Jmbm. etwās ausdrücklich zuweihen, widmen, sowohl einer Gottheit als einem Menschen). – sacrare. consecrare (einer Gottheit weihen). – destinare (bestimmen). – impertire (zu Theil werden, zukommen lassen, §B. et prima vitae tempora et media patriae, extrema nobis impertire debemus). – conferre in alqd (verwenden auf ic., §B. quidquid habuit virium, id in eorum libertatem defendendam contulit). – alqm prosequi alquā re (mit etw. gleichg. geleiten, §B. gratia memoria, lacrimis, laudibus). – alci adhibere alqd (an Jmb. bringen, §B. diis cultus, honores, preces). – dem Jupiter einen Altar w., Jovi aram dicare: einem Gotte einen Tempel w., deo templum sacrare. – Jmbm. ein Buch w., alci librum dicare ob. dedicare (seit der augst. Zt. üblich); librum ad alqm mittere (ein Buch Jmbm. zuschicken, wie Cicero immer für die nach seiner Zeit üblich gewordenen dicare u. dedicare sagt, f. Cic. de sen. 3; de nat. deor. 1, 16); librum alci despondere (zusagen, weihen, dedicieren, Cic. ad Att. 13, 12, 8). – sich einer Sache widmen, alci rei se tradere ob. se dedere; alci rei operam dare (f. „sich beschäftigen“ die Synon. u. die Beispp.): sich einer Sache ganz ob. ausschließlich w.,

totum se tradere ob. dedere ob. offerre alci rei (z. B. patriae, rei publicae); se totum conferre ad alqd; omne studium ponere in alga re cognoscenda; habitare in una re tractanda: der letzte Tag (der Thierkämpfe) war den Elephanten gewidmet, extremus elephatorum dies fuit: ein der Freude gewidmeter Tag, dies hilaritati dicatus; dies laetitiae destinatus: sich dem Dienste des Staates w., patriae se dedere ob. devovere; rei publicae se tradere: sich ganz dem Dienste der Götter w., totum se vertere in cultum deorum: seine Zeit einer Sache w., tempus consumere in alga re: seine ganze Zeit der Bertheiligung seiner Freunde in bedrängten Umständen w., omne suum tempus amicorum temporibus transmittere: seine Talente einer Sache w., ingenium conferre ad alqd.

wibrig, I) entgegengeleitet: adversus. - contrarius (ganz entgegengesetzt). - w. Wind, f. Wind. — II) gegen Absicht u. Wunsch: adversus. - w. Geschick, adversa fortuna; casus tristis ob. adversus (trauriger ob. unglücklicher Zufall): wibrige Ereignisse, res adversae ob. incommodae: wibrige Zeitumstände, rerum asperitas. — III) unangenehm, f. widerlich.

wibrigenfalls, aliter. alioqui ob. alioquin (im entgegengesetzten Fall). - sin secus. sin aliter. sin minus (wo nicht, bei vorausgehendem ob. gedachtem si). - ni ita se res haberet. quod ni ita se haberet. ni ita esset (wenn es sich nicht so verhielte, wenn es nicht so wäre = im entgegengesetzten Falle, f. Cic. Tusc. 5, 115; de fin. 3, 66; de legg. 1, 46). - aut (ober = sonst, wibrigenfalls, indem das Eintreten des Vorgehenden statthaben muß, wenn das Zweite nicht eintreten soll, z. B. ihre Voretern hätten sich recht gut vorgesehen, wenn sie verordnet hätten, daß kein Patricier ein plebejisches Amt bekleiden dürfte; wibrigenfalls würde man auch patricische Volkstribunen haben müssen, multum providisse suos majores, qui caverint, ne cui patricio plebeji magistratus paterent; aut patricios habendos fuisset tribunos plebis). (Ueberdruß).

wibrigkeit, molestia (Beschwerde). - taedium **wie**, I) als Fragepartikel: qui? quid? - quo modo? quemadmodum? (auf welche Weise? nach welcher Weise?). - wie? (nachdrücklich, um Verwunderung auszubringen) quid? quid ais?: wie geht es? quid agitur? ob. quid sit?: wie geht es dir? quo modo vales? ut vales? (wie ist dein Befinden?); quo loco sunt res tuae? (wie geht es mit deinen Angelegenheiten?): wie steht die Sache? quo modo res se habet?: wie kommt es nur, daß z., qui tandem sit, ut etc.: wie nun? wie weiter? quid porro?: wie aber? quid vero?: wie so? quid ita? qui dum? quo modo? cur?: wie anders? qui aliter esse potest?: wie meinst du? quid dicis? quid ais?: wie oft? quam saepe? quoties?: wie groß? quantus?: wie viele? quam multi? quot? (im Allg.); quotusquisque (der jeweilige, d. i. wie wenige, z. B. wie viele Philosophen giebt es, welche z., quotusquisque philosophus est, qui etc.): wie viel sind ihrer? quot sunt illi? (alle zusammen genommen); quot sunt illorum? (wieviel sind der Anwesenden?): der wievielte? quotus?: wie viele Jahre zählst du? = wie alt bist du? quot annos natus es?: wie viel? = wie theuer? quanti? quanto? (f. Zumpt §. 444 u. 445): wie viel giebst du Rhetze? quanti habitas?: wie heißt du? qui vocaris? ob. quod tibi nomen est? - das „Wie“ macht das „Ob“ zweifelhafte (Jean Paul), „quo modo esse possint quum dubium sit, etiam num futuri sint dubitari potest.

II) als Interjection bei allgemeinen Aussprüchen: quam. - wie wohl hast du gethan! quam bene se-

cisti!: wie sehr wünschte ich! quam vellem! quantopere vellem!: wie unzufrieden war er mit sich selbst! ut sibi ipse displicebat! - Häufig steht darnach der bloße Accus. eines Nomens, z. B. wie blind bin ich! daß ich das nicht vorhergesehen habe, me caecum! qui haec ante non viderim: wie trügerisch ist die Hoffnung der Menschen! wie vergänglich ihr Glück! wie nützlich unsere Bestrebungen! o fallacem hominum spem! o fragilem fortunam et inanes nostras contentiones!

III) als Relativum, = auf welche Weise: quemadmodum (bezeichnet die Norm, Regel Art, nach welcher, der gemäß etwas gethan wird). - quo modo (bezeichnet das Mittel u. Werkzeug, wodurch etwas geschieht). - qua ratione (bezeichnet den Weg, auf welchem, die Maßregeln, durch welche etwas erreicht wird). - quo pacto (bezeichnet die Bedingungen, die Umstände, unter welchen etwas geschieht). - ich habe immer dafür gesorgt, wie wir sicher sein könnten, semper providi, quemadmodum salvi esse possemus: es giebt keine Regel, wie die Wahrheit gefunden werden könnte, nullum est praeceptum, quo modo verum inveniat: siehst du, wie das Liebrige auszuführen beabsichtigt, reliqua qua ratione agi placeat, constituunt: ich weiß nicht, wie dies immer geschieht, nescio quo pacto semper hoc sit: dem sei nun, wie ihm wolle, utcumque res est ob. erit: wie viele, quam multi; quot: wie groß, wie viel, quantus: wie groß, wie viel auch nur (auch immer), quantumcumque: wie klein, wie wenig auch nur, quantumcumque: wie lange, quam diu: wie beschaffen, qualis: wie auch nur, qualiscumque (Adv. utcumque). - wie denn, wie denn überhaupt, id quod (z. B. es entstand eine große Verwirrung des Heeres, wie denn nothwendig geschehen mußte, magna exercitus perturbatio facta est, id quod necesse erat accidere). - Wird im folgenden Satze der Grund des Vorgehenden angegeben, so heißt „wie denn (überhaupt)“ quandoquidem, und ist dieser Grund aus der Vorstellung ob. den Verhältnissen des bezüglichen Nomens genommen, quippe qui ob. utpote qui.

IV) als Vergleichungspartikel: quemadmodum (gleichwie, auf eben die Art wie, vergleicht mit der Weise eines bereits bestehenden Zustandes die Weise eines sich erst noch gestaltenden). - quo modo (auf welche Weise, vergleicht mit der Weise eines schon bestehenden Zustandes die Weise eines ebenfalls schon gestalteten). - ut ob. uti (wie ob, utroque, vergleicht die Beschaffenheit überhaupt). - sicut ob. sicuti (sowie, vergleicht das Verhältniß der Beschaffenheit eines Zustandes zu der eines andern in Wirklichkeit getretenen, auf welchen der Nebende hinweist). - velut ob. veluti (als wie, gleich als, zum Beispiel, die Verschiedenheit der Beschaffenheit, d. i. die Ähnlichkeit des vorliegenden Falls in einem zur Erläuterung aus der Wirklichkeit willkürlich angenommenen, z. B. wie das Vieh dahinlebet, vitam transire veluti pecora). - quasi (ungefähr so wie, gleichsam, vergleicht einen Zustand mit einem andern der Weise nach oder stellt ein Gleichniß, ein sinnliches Bild von scheinbarer Ähnlichkeit auf). - tamquam (so sehr, so gut als, dem Grade nach, durch Hinnweifung auf eine gleiche Wirkung oder einen gleichen Erfolg an etwas Ähnlichem; z. B. ich liebe ihn wie meinen Freund, amo eum tamquam amicum, d. i. als wenn er mein Freund wäre; hingegen: amo eum ut amicum, insofern er mein Freund ist; ceu, welches einen Zustand nur der Ähnlichkeit nach vergleicht, steht nur bei Dicht. u. Epik.). - instar (ganz der Gestalt von z., ganz nach der Art von z., d. i. so groß, so gut als wie, vergleicht die Ähnlichkeit der Art u. Weise bei Zuständen, z. B. Pyra-

miben wie Berge aufzuführen, instar montium educere pyramidas: ein Brief so groß wie ein Buch, epistola quae voluminis instar est). – in modum m. Genit. (nach Art von etw., zB. wie die Sklaven gehorchen, in modum servorum parere: wie die Finger gespalten, in modum digitorum fissus). – modo (auf die Weise wie, zB. wie das Vieh getöbötet werden, pecorum modo trucidari). – more m. Genit. (nach der Sitte ob. Gewohnheit Jmds., zB. wie die Eltern, wie die Thiere, parentum, bestiarum more: wie ein Waldstrom, torrentis fluminis more). – in morem alcijs (ebensf. = nach der Sitte, Gewohnheit, wie die Thiere, in morem pecudum). – ritu mit Genit. (nach der natürlichen Gewohnheit, wie zu thun pflegen, zB. sich wie die Weiber zanken, mulierum ritu altercari: wie das Vieh, pecudum ritu). – loco (an Jmds. Stelle, wenn in Rücksicht des Einflusses des Prädicats der Gegenstand desselben Stellvertreter eines Andern ist, zB. wie Jmds. Sohn sein, gehalten werden, filii loco esse alci). – vice (anstatt, wenn Einer an die Stelle eines Andern tritt, ihm gleichf. substituirt wird, zB. wie das Vieh getöbötet werden, vice pecorum obtruncari). – numero mit Genit. (in ob. unter der Zahl, wenn einer unter einer zählbaren Menge, in der ein gewisser Rang stattfindet, seine Stelle erhält, zB. wie ein Feind gehalten werden, hostium numero ob. in hostium numero haberi: Jmdm. wie ein Vater sein, alci parentis numero esse). – pro (für, anstatt, steht, wenn das Verhältniß eines Prädicats zu seinem Gegenstande mit dem zu einem andern verglichen wird, zB. sich wie ein Ritter benehmen, agere pro equite). – Zum. mit Beziehung auf das Subject durch similis (ähnlich einem zc., zB. wie ein Blödsinniger, amenti similis: ein Berg, der wie angebrannt aussieht, mons adusto similis: er ist ganz wie du, tibi est simillimus: ein Kerger, wie du ihn schon einmal hatteft, stomachus, cuius similem quondam habebas). – Zum. läßt sich dieses „wie“ mit dem verglichenen Substantiv dabei durch ein Adverbium ausdrücken, zB. wie ein Sklave denken, serviliter sentire: sich wie ein Weib betragen, muliebriter se gerere. – Oder man muß andere Wendungen gebrauchen, zB. man muß es wie die Aerzte machen, medicorum ratio ob. consuetudo imitanda est. – Zum. im Latein. nicht ausgedrückt, zB. wie vom Donner gerührt, attonitus: wie geschaffen zu ob. für etw., natus ad alqd ob. alci rei: wie umgewandelt, immutatus. – **wie . . . so**, quemadmodum . . . eodem modo; quemadmodum . . . sic; ut . . . ita ob. sic; velut . . . sic ob. ita; ob. m. Beziehung auf das Subject, idem . . . qui (zB. wie sie gekommen waren, so gehen sie, iidem abeunt, qui venerant). – wie du mir, so ich dir (sprichw.), serva me, servabo te (rette mich, so rette ich dich, Petr. 44, 2). – **wie wenn er**, quasi qui (f. Cic. Planc. 65: tum quidam, quasi qui omnia sciret [wie wenn er Alles wüßte]. Quid? tu nescis, inquit, hunc quaestorem Syracusis fuisse?). – wie man sagt, ut dicunt ob. ferunt ob. aiunt; ut dicitur ob. traditur ob. fertur: wie ich glaube, ut credo; ut opinor (bei welchen häufig ut auch weggelassen wird). – wie es scheint, ut videtur (welches gew. persönlich ohne ut mit dem Hauptsatz verbunden wird, zB. du urtheilst, wie es scheint, nicht richtig, non recte iudicare videris). – so schnell wie möglich, quam celerrime: so kurz wie möglich, quam brevissime.

V) als Zeitpartikel = als, da: quum. ut. ubi (f. „als no. 1“ den Untersj. zc.). – wie er dies merkte, quod ubi intellexit: wie sie Nachricht erhielten, ubi certiores sunt facti; quum ad eos allatum est. –

Auch gebrauchen die Lateiner das Particip, um dieses Verhältniß zu bezeichnen, zB. wie er gefragt wurde, interrogatus non respondit.

wie auch, a) und auch: quoque (copulativ). – etiam (steigend). – Wird eine neue Eigenschaft desselben Subjects angegeben, so steht idemque, zB. Musiker wie auch Philosoph, musicus idemque philosophus. – Wird dagegen zwei Subjecten dieselbe Eigenschaft beigelegt, so steht et item ob. itemque, zB. die Verfinsterungen der Sonne wie auch des Mondes, solis defectiones itemque lunae. – b) als comparative Partikel: pariter atque (ac). – c) als adversative Partikel: quamquam. – licet (f. „obgleich“ das Nähere über beide). – der Schlechte wird nicht gelobt, wie schön er auch ist, malus non laudatur, licet pulcherrimus sit: wie es auch kommen mag, utcumque res ceciderit ob. cesserit.

Wiederholung, upapa.

wieder, Adv., rursus, rursus (noch einmal, wiederum, der Art nach, als bloße Wiederholung; auch = contra, im Gegentheil). – iterum (abermals, zum zweiten Mal, der Weise nach, ganz so, wie es vorher war). – de integro (von frischem, seinem Wesen nach ganz anders beschaffen wie das vorher Dagewesene). – denovo (von neuem, bezeichnet das Wiederkehren desselben Zustandes der Zeit nach, das ist, nach einer Unterbrechung, ob. auch das Eintreten einer Thätigkeit an die Stelle einer entgegengesetzten, zB. aperi [thensaurum] . . . continuo operito denovo, Plaut. trin. 808 sq.). – vicissim (hinwiederum, auf ähnliche Art, wie der Andere vorher etwas gethan hat). – invicem (wechselweise, so daß die eine Handlung so gleich an die Stelle der andern tritt ob. mehrere unmittelbar nacheinander abwechselnd folgen). – contra (im Gegentheil, zur Angabe eines Uebergehens in den entgegengesetzten Zustand). – ultra (weiter, ferner, f. Tac. ann. 5, 9: neque facturam ultra, sie wolle es nicht wieder thun). – Auch in Bezug auf Vorangeangenes durch idem, zB. allein gerade wenn ich mich so entschließe, setzen mich wieder diese Fasces in Verlegenheit, sed in hoc ipso habent tamen iidem fasces molestiam (Cic. ad Att. 8, 8, 6 mit Bezug auf S. 5 ago jam has compedes, fasces, inquam etc.). – In Zusammensetzungen wird „wieder“ entweder durch ein vorgelegtes re . . . oder durch eine Umschr. mit obigen Adverbien ausgedrückt. – hin u. wieder, f. hin. – immer w., idemtidem (zB. zu sehen wünschen, cupere videre); vgl. „immerfort“.

wiederabändern, im Bfsg. bl. mutare.

wiederabdrucken, *typis denovo exscribere.

wiederabgehen, rursus abire.

wiederablegen, *rursus deponere.

wiederabnehmen, I) v. tr. *rursus detrudere (wieder herunternehmen). – recipere. resumere. repetere (zurücknehmen). – Jmdm. eine Stadt, ein Land zc. w., recipere ob. recuperare alqd ab alqo (zB. Tusculum ab hostibus: u. Italiam ab Hannibale). – II) v. intr. minui. deminui (verringert werden. ersteres von der Fluth, letzteres vom Monde zc.). – decrescere (kleiner werden an Umfang, Länge zc., vom Mond, von den Tagen).

wiederabtreten, I) v. tr. restituere, Jmdm., alci. – II) v. intr. sich entfernen: rursus recedere ob. decedere. – Jmd. wieder abtreten lassen, alqm removere ob. submovere: du kannst wieder abtreten, non amplius te moror.

wiederabziehen, I) v. tr. retrahere. – die Hand w., manum retrahere. – II) v. intr. (rursus) recedere ob. reverti.

wiederadoptieren, iterum ob. denovo adopta-
wiederanbauen, recolare. [re.]

wiederanfangen, I) v. tr. de integro instaurare (von frischem anstellen). – integrare. redintegrare (etwas wieder von frischem anfangen). – renovare (wieder neu machen, erneuern). – iterare (noch einmal thun, zum zweiten Mal anfangen). – repetere (nach eingetretener kürzerer oder längerer Unterbrechung wiederholen). – den Kampf w., f. Kampf (erneuern): den Krieg w., bellum novum de integro instaurare; bellum redintegrare ob. renovare; rebellare. rebellionem facere (von neuem aufstehen, von einem besiegten Volk, doch ohne den geßügigen Nebenbegriff, den wir mit Rebellion verbinden). – II) v. intrans. renasci (wieder entstehen, zB. von einem Krieg, Uebel). – recrudescere (eig. wieder aufbrechen, von Wunden; dann bildl. sich wieder erneuern, zB. vom Schmerz, vom Kampf). – beim Wehen w., fila redordiri.

wiederaufführen, die Posten in der Rechnung, retrahere nomina tabulis (Tac. ann. 13, 28).

wiedergehen, renasci.

wiederaugreifen, impetum redintegrare ob. repetere.

wiederanheimfallen, Zmbm., restitui alci.

wiederankommen, redire.

wiederaulegen, ein Gewand, vestem resumere (f. Plin. pan. 68, 8).

wiederanleimen, reglutinare (Prud. nepi orep. 10, 874). – *rursus agglutinare.

wiederaunmachen, das Feuer, ignem exstinctum suscitare.

wiederannehmen, resumere; recipere. – eine Frau w., uxorem reducere.

wiederaunregen, eine Sache (b. i. in Erwähnung bringen), alci rei mentionem facere. – den Schmerz w., dolorem refricare.

wiederaufschaffen, reparare.

wiederaufbau, restitui (Wiederherstellung, zB. Palatinae domus: u. Capitolii). – der W. u. die Vergrößerung der eingestürzten Stadt, incensae urbis in majus restitui: den W. von etw. vornehmen, alqd restituere coepisse (zB. gymnasium incendio amissum).

wiederaufbauen, aedificare alqd totum denuo (etwas nach einiger Zeit von neuem bauen, zB. totas aedes denuo). – aedificare. exaedificare (abz. bauen, aufbauen, was zerstört, abgebrannt ic. war, zB. oppidum dirutum: u. aedificia incensa: u. quae strata ruinis atque incendiis erant, ingentibus impensis). – de integro condere (von frischem gründen, was ganz zerstört war, zB. eine Stadt). – restituere (wiederherstellen, was abgebrannt, zerstört, verfallen war, zB. oppida vicosque: u. gymnasium incendio amissum: u. opera [Baumerke] incendio absumpta: u. urbem terrae motu aut incendio afflictam in melius [schöner]). – rescicere. renovare (wieder neu machen, was verfallen, baufällig geworden ic. ist, zB. ein Haus, einen Tempel). – Städte u. Flecken w., oppida vicosque restituere: die Stadt wurde ein Zeitalter nach ihrer Zerstörung wieder aufgebaut, urbs ea aetate, quae excidium secuta est, resurrexit.

wiederaufbauen, das, f. Wiederaufbau.

wiederaufblühen, reflorescere (eig.). – laete renasci (bildl. auch von den Wissenschaften; vgl. Suet. gr. 28: secum natas ac morituras litteras).

wiederaufblühen, das, zB. bei dem W. der Wissenschaften, *pulsā barbarie; *litteris renatis.

wiederaufbrechen, I) v. tr. refringere. – II) v. intrans. u. zwar: 1) sich wieder öffnen: recrudescere (von Wunden). – resolvi (vom Eis). – 2) sich wieder auf den Weg machen, zB. mit dem Heere, castra

movere ob. promovere (aus dem Lager); copias ex oppido educere (aus einer Stadt).

wiederaufbringen, f. wieder einführen.

wiederaufdecken, retagere (eig. u. bildl.).

wiederaufstellen, f. wieder aufstellen.

wiederaufwerfen, vom Tode, ab inferis excitare; a morte ad vitam revocare.

wiederauffärben, ein Kleid, vestem interpolare.

wiederauffinden, reperire.

wiederaufführen, I) ein Stück wieder geben: iterum agere. – II) wiederauführen, zB. die Posten in der Rechnung, retrahere nomina tabulis (Tac. ann. 18, 28).

wiederaufgeben, abicere. – einen Plan w., consilium abicere ob. deponere ob. omittere: eine Hoffnung w., spem conceptam abicere.

wiederaufgehen, oriri. exoriri. emergere (von Himmelskörpern; em. jedoch nur von Gestirnen). – se aperire. aperiri. patefieri (sich öffnen, von Thüren; se ap., wenn sie sich von selbst öffnen). – rumpi (von Geschwüren). – recrudescere (von Wunden).

wiederaufheitern, das Gesicht, vultum exhilarare; frontem explicare. – das Wetter heitert sich wieder auf, disserenascit (Liv. 39, 46, 4).

wiederaufheffen, alqm sublevare (eig. von der Erde aufheffen; dann bildl. = unterstützen). – juvare ob. adjuvare auxilio alqm (jede Art von Hülf. Zmbm. angeheßen lassen). – alci subvenire. res alci inclinat ob. jacentes restituere (zur Verbesserung der Umstände Zmbd. beitragen). – juvare ob. fovare ob. resovere alqd (unterstützen, begünstigen, zB. Künste u. Wissenschaften). – sich **wiederaufheffen**, se sublevare (eig.); resurgere. exsurgere. se in pedes excipere (eig. aufstehen, sich auf die Beine heffen); e malis emergere (bildl. aus unglücklichen Umständen herauskommen, v. Personen); recreatum exsurgere et erigere se (bildl. wiederaufkommen, vom Staat); in meliorem fortunae statum adduci (bildl. in bessere Umstände kommen, von Pers.); laete renasci (bildl. wiederaufblühen, zB. von Künsten u. Wissenschaften).

wiederaufheßen; zB. das Wetter heßt sich wieder auf, disserenascit (Liv. 39, 46, 4).

wiederaufkommen, I) sich wieder erholen: convalescere. ex morbo convalescere ob. assurgere ob. recreari. ex incommoda valetudine emergere (wieder gesund werden, v. Kranken). – ex malis se emergere (aus unglücklichen Umständen sich erholen). – resurgere. recreatum exsurgere et erigere se (sich wieder emporheben, v. Staat). – laete renasci wiederaufblühen, v. Künsten u. Wissenschaften. – II) wieder üblich werden, von Sitten u. Gewohnheiten: revocari; reduci; restitui; referri.

wiederaufleben, f. aufleben.

wiederauflegen, ein Buch, *librum denuo typis describendum curare.

wiederauflobern, im 3fig. 6l. exardescere. – die ausgelöschte Asche loberte plötzlich wieder auf, cinis extinctus exarsit repente: das Feuer unter der Asche loberte plötzlich wieder auf, ex obruto incendio subita de cineribus flamma prodibat; obrutus ignis novum ex improviso incendium dabat (das Feuer unter der Asche veranlaßte plötzlich eine neue Feuersbrunst).

wiederaufmachen, *iterum aperire. – ein Gewebe w., telam retexere.

Wiederaufnahme, auctus. incrementum; Zunahme, Wachsthum). – in W. bringen, *denuo in meliorem statum evehere: in W. kommen, *denuo probari ob. commendari.

wiederaufnehmen, *denuo ob. iterum recipere ob. excipere (wieder bei sich aufnehmen). – recipere. resumere (wieder annehmen). – den Faden der Erzählung w., ad propositum reverti.

wiederaufreissen, eine Wunde, cicatricem jam obductam refricare u. bl. vulnus refricare (eig. u. bibl.); cicatricem rumpere ob. divellere (eig.); vulneribus suis saepius manus asferre (bibl.); dolorem scindere (bibl., den Schmerz erneuern). – wieder aufgerissen werden (v. Wunden), recrudescere (eig. u. bibl.). – die alten Wunden des Staats w., rei publicae praeterita fata refricare.

wiederaufrichten, sublevare alqm (eig., Jmb., der gefallen ist). – restituere alqd (etwas, was eingestürzt, zerstört ist, zB. ein Gebäude; vgl. „wiederaufbauen“). – reponere (etwas wieder an seine Stelle setzen, zB. eine Büßsäule u.). – einen Niederbegefallenen w., afflictum excitare; animum alcjs abjectum ob. jacentem excitare; animum alcjs afflictum recreare; animum demissum ob. oppressum erigere; auch bl. alqm erigere ob. excitare ob. confirmare. – sich wiederaufrichten, se sublevare (eig., sich aufrichten, wenn man gefallen ist); e malis emergere (bibl., aus unglücklichen Umständen herauskommen); recreatum exurgere et erigere se (bibl., wieder aufkommen, vom Staat u.). [12].

wiederauffschwallen, resibulare (Mart. 9, 28, **wiederaufstehen**, reponere. – die Kappe w., pileum capiti reponere: sich w. (auf das Pferd), *equum iterum conscendere.

wiederaufstehen, resurgere. – von den Todten w., reviviscere; in ob. ad vitam redire; ab inferis existere ob. reducem fieri; ab inferis resurgere (zB. die tertio, Eccl.).

wiederaufstellen, reponere.

wiederauftrennen, resuere (ein Kleid). – re-texere (ein Gewebe).

wiederaufwachen, f. wiedererwachen.

wiederaufwärmen, recoquere (Speisen). – regelare (wiederaufbauen, etwas Gefrorenes). – refricare (bibl., etwas wiederholen). – wiederaufgewärmter Rogh, crambe repetita (sprüchw., Juven. 7, 154).

wiederaufziehen, den Vorhang, tollere velum ob. aulaeum (f. „Vorhang“ über vel. u. aul.).

wiederaufbessern, reficere (wieder machen, herstellen, sowohl Häuser u. als Kleider). – recom-cinnare (machen, daß Alles wieder zusammenpaßt, sowohl Häuser als Kleider). – resarcire (wieder flicken, Kleider; dann bibl., wiederherstellen, einen Schaden, damnum).

wiederausbrechen, I) v. tr. revomere. vomitu reddere (durch Erbrechen von sich geben). – II) v. intr. *denuo erumpere (im Allg.). – *denuo ignes evomere (von feuerpeisenden Bergen). – *denuo exardescere (von neuem entbrennen, bibl., vom Krieg, Aufruhr; dann von heftigen Affecten, wie vom Zorn u.). – de integro exoriri (ganz von frischem entstehen, vom Kampf, Krieg).

wiederausgraben, refodere.

wiederauskleiden, Jmb., *rursum alqm veste exuere; *rursum alci vestem detrahere. – sich w., *vestem rursus deponere.

wiederauslösen, f. auslösen no. II.

wiederauslösung, redemptio.

wiederaus-schlagen, f. ausschlagen no. II, 3.

wiederaus-söhnen, f. versöhnen.

wiederaus-söhnung, f. Versöhnung.

wiederbehaben, repastinare.

wiederbehaben, das, repastinatio.

wiederbeheßen, remordere.

wiederbekommen, recipere; recuperare. –

verlorene Sachen w., res amissas recipere; amissa recuperare: das Gesicht w., oculi alci restituuntur: den Muth w., animum recipere: eine Krankheit w., de integro incidere in morbum (wieder krank werden); morbus recrudescit (wenn ein Rückfall derselben Krankheit eintritt). – Selbst wieder (heraus) bekommen, reliquum accipere.

wiederbeleben, vitam alcjs restituere; vitam alci reddere. – einen Erkranken w., vivum calorem revocare in artus gelidos: Jmbs. Hoffnung w., ad novam spem alqm excitare ob. erigere; novam spem alci ostendere.

wiederbemächtigen, sich, einer Sache, alqd recipere ob. recuperare. – einer Person, alqm reprehendere.

wiederbesetzen, eine Stelle, *praeficere alium muner; *munus alii deferre ob. mandare. – einen Ort, novum praesidium alci loco imponere (eine neue Besatzung hineinlegen); alqm locum recipere ob. recuperare (den Ort wieder einnehmen).

wiederbestellen, Jmb., alqm ad se reverti jubere.

Wiederbesuch, f. Gegenbesuch.

wiederbesuchen, revivere. – eine Stadt an den Markttagen immer w., urbem mundinis revisitare.

wiederbezahlen, etwas, reddere (zB. Jmbm. die Untosten bis auf den Pfennig, ad assem alci impensum). – Jmb. (Jmbm. das schuldige Geld) w., alci satisfacere; alci debitum ob. pecuniam debitam solvere: wieder bezahlt werden (sein Geld wieder erhalten), pecuniam recipere.

wiederbitten, iterum rogare. – Jmb. wieder zu Tische bitten, alqm iterum ad cenam vocare (zum zweiten Male bitten); alqm revocare ob. verb. alqm revocare et vicem reddere (dagegen bitten).

Wiederbitten, das, Jmbm. schuldig sein, alci debere vicissitudinem ob. vicem.

wiederblühen, reflorescere.

wiederbringen, referre. reportare (zurückbringen, Dinge). – reducere (zurückführen, Personen). – restituere (erneuern, eine Sache).

wiederbienen, *operam suam alci iterum praestare (abermals dienen). – par pari referre (wiedervergelten, w. f.). – beneficium reddere. beneficiis respondere ob. vicem exsolvere (eine Wohlthat erwidern).

wiederbrucken, ein Buch, *librum denuo typis describendum curare.

wiedereinberufen, revocare.

wiedereinbringen, reducere (zurückbringen). – Ist es = nachholen u., f. einbringen no. II, 3.

wiedereinführen, reducere (zB. intermissum morem). – repetere (zurückholen). – revocare (wieder zurückrufen, -aufbringen, zB. vectigalia omisa: u. priscos mores: u. antiquum usum). – referre (zurückbringen = wieder einführen); verb. referre ac revocare (zB. hoc institutum); repetere ac referre (zB. consuetudinem). – renovare (erneuern, zB. sacra); verb. referre ac revocare (zB. hoc institutum).

wiedereinladen, Jmb., f. wiederbitten.

wiedereinlösen, f. auslösen no. II.

Wiedereinnahme, die, f. Wiedereroberung.

wiedereinnehen, recipere; recuperare.

wiedereinräumen, reddere; restituere.

wiedereinreihen, I) v. tr. rescindere. – II) v. intr. sich wieder verbreiten, überhand nehmen: recrudescere.

wiedereinrichten, restituere. – ein verrenktes Glied u. w., in locum suum reponere; in sedem suam compellere.

wiedereinschlafen, somnum repetere, resu-

mere. – nicht wiedereinschlafen können, somnum interruptum recuperare non posse.

wiedereinsetzen, restituere (im Allg.). – in regnum restituere ob. reducere (Smb. wieder auf den Thron setzen). – ad idem officium revocare (in dasselbe Amt zurückrufen). – w. in den vorigen Stand, in die vorigen (früheren) Verhältnisse, restituere in integrum; restituere in pristinum statum ob. bl. in pristinum: Smb. in seine vorige Würde w., alqm restituere in pristinum dignitatem; revocare alqm ad jus dignitatis: Smb. in sein Eigenthum w., *amissa bona alci reddere ob. restituere.

Wiedereinsetzung, durch Umschr., zB. die W. der Tarquinier (in die Regierung), Tarquinii in regnum restituendi ob. (ist sie bewirkt) restituti: es kamen vom Porsena wegen der W. des Tarquinius Gesandte, legati a Porsena de reducendo in regnum Tarquinio venerunt. – W. in den vorigen Stand, restitutio in pristinum statum (Quint. decl. 268); restitutio in integrum (Jct.), auch bl. restitutio (zB. Symb. W. auswirken, restitutionem alci impetrare).

wiederempfangen, recipere.

wiederemporkommen, resurgere.

wiederentstehen, renasci.

wiedererfahren, resciscere.

wiedererzählen, recipere; reprehendere.

wiedererhalten, recipere; recuperare.

wiedererheben, sich, resurgere.

wiedererholen, sich, se recipere (im Allg.). – respirare (aufathmen). – (ex morbo) convalescere. vires recipere (wieder genesen, wieder Kräfte bekommen, nach einer Krankheit). – resc. recreari (gestärkt, erquickt werden, nach Anstrengungen). – animum recipere. se ob. animum colligere, erigere (wieder Muth bekommen). – a pavoro, ex timore se recipere (sich von der Furcht erholen). – sich von einer Wunde w., convalescere ex vulnere.

wiedererinnern, Smb., *iterum monere alqm. – Smb. an etwas w., alqm (iterum) monere de aliqua re (Smb. an etwas mahnen); alqd alci in memoriam revocare (Symb. etwas ins Gedächtniß zurückrufen). – sich w. an etwas, alci rei reminisci ob. alqd recordari (s. „erinnern“ den Unters.).

wiedererkennen, agnoscere. cognoscere (wen oder was Smb. gekannt hat, erkennen). – recognoscere (von neuem erkennen, wen ob. was man gekannt hat). – wenn du diese Abhandlung liest, wirst du dich selbst wiedererkennen, quam disputationem legens tu te ipse cognoscas: ich habe dich in dem Briefe wiedererkannt, te totum vidi in litteris.

Wiedererkennen, das, -ung, die, recognitio. – es findet eine gegenseitige W. statt, mutua recognitio fit.

wiedererlangen, recipere; recuperare.

Wiedererlangung, recuperatio. – durch Eroberung, s. Wiedereroberung.

wiedererleben, *denuo videre.

wiederermannen, sich, se ob. animum erigere; animum a pavoro recipere; ad se redire.

wiedererneuern, renovare. – redintegrare (wieder von frischem anfangen). – einen Kampf, ein Kreffen w., s. Kampf (erneuern): eine Sitte, eine Gewohnheit w., s. wiedereinführen: einen Schmerz w., dolore rem fricare: sich w., recrudescere (von Uebel n. z.).

Wiedererneuerung, durch Umschr. mit den Verben unter „wiedererneuern“, zB. das Gerücht von der W. des Kriegs, fama redintegrati belli.

wiedererobern, recipere, recuperare, von

Symb., ab alqo (zB. Tusculum ab hostibus: u. Italiam ab Hannibale).

Wiedereroberer, der, einer Stadt u., is qui recepit m. Acc. (zB. von Tarent, Tarentum).

Wiedereroberung, recuperatio. – zur W. der Städte mit dem dritten Theile des Heeres ausziehen, cum tertia parte exercitus ad recipiendas urbes proficisci.

wiedererringen, recuperare (zB. libertatem).

Wiedererringen, das, -ung, die, recuperatio (zB. libertatis).

wiedererscheinen, in conspectum redire. – nicht ob. nirgend w., non ob. nusquam apparere ob. comparere.

wiederersetzen, reddere (wiedergeben üß., zB. Symb. die Kosten bis auf den Pfennig w., ad assem alci impensum). – restituere (wieder zurückgeben, zB. Symb. seine Güter, alci bona). – sarcire. resarcire (wieder gut machen, zB. damnum, detrimentum sarc.). – etw. durch etwas w., alqd compensare alqā re.

wiedererstaten, s. wiederersetzen.

wiedererwarten, expargisci; expargesceri. – die Hoffnung erwacht wieder, spes rescitur.

wiedererwählen, s. wiedermählen.

wiedererwerben, recipere; recuperare.

Wiedererwerbung, recuperatio (zB. liberta- (tis).

wiedererzählen, referre.

wiederfahren, s. miberfahren.

wiedergehen, reprehendere.

wiedergehen, reprehendere. – sich wiedergehen, se ob. animum recipere; ad se redire: sich vor großer Betrübniß nicht wieder fassen können, doloris magnitudinem capere non posse.

wiedergehen, reperire. – Ist es = wiedererkennen, s. b.

wiedergehen, reposcere; repetere.

wiedergehen, replere.

Wiedergebe, restitutio (Wiederaufstellung, Rückgabe, Jct.).

wiedergehen, regenerare. – wiedergeboren

wiedergeben, I) zurückgeben: reddere (im Allg.; zB. Symb. die Kosten bis auf den Pfennig, ad assem alci impensum: die Spiegel an den Wänden geben das Bild wieder, specula parietum reddunt imaginem). – restituere (wieder aufstellen dieselbe Sache, zB. Symb. seine Güter, alci bona). – II) = ausbrüden (no. II, B, 2) ob. = übersetzen (no. I, 2), w. f.

Wiedergeburt, regeneratio (Eccl.). – natiuitas secunda (Eccl.). – ob. durch renatus, a, um, zB. die W. Roms, Roma renata.

wiedergehen, rursus abire; rursus reverti.

wiedergenesen, sanitatem recuperare; ex morbo convalescere; ex morbo recreari.

Wiedergenesung, recreatio a morbo (nach Plin. 22, 102). – sanitas restituta (wiedergebessene Gesundheit). – seine Hoffnung zu Smb. W. haben, aegroti salutem desperare; aegrotum deponere.

wiedergewinnen, a) im Allg.: recipere. recuperare (hebe auch = wiedererobern, w. vgl.). – b) als Freund u.: reconciliare in gratiam u. bl. reconciliare. – Smb. Einem wiedergewinnen, alqm alci ob. in gratiam alci reconciliare.

Wiedergewinnen, das, -ung, die, a) im Allg.: recuperatio (zB. libertatis: u. durch Eroberung: urbium). – b) als Freund: reconciliatio gratiae u. bl. reconciliatio.

wiedergreifen, revirescere.

wiedergreifen, salutem reddere; resalutare.

Wiedergrüßen, *bas*, resalutatio (Suet. Ner. 37 *extr.*).

wiederhaben, etwas, alqd recepisse. – etwas wiederhaben wollen, alqd reposcere ob. repetere.

Wiederhall, resonantia (das Wiederhallen, Vitr. 5, 3, 5 u. 7). – sonus relatus. vox repercussa ob. reciproca (der zurückprallende, wiederhallende Ton); vgl. „Echo“. – einen W. geben, f. wiederhallen.

wiederhallen, resonare; vocem reddere ob. remittere; voci respondere. – wiederhallende Thäler, repercussae valles. – Bibl., der geführte Schläg hält durch die Welt wieder, *facinoris patrati velut fragore orbis terrarum impletur.

wiederheilen, sanare; sanum facere.

wiederheimsuchen, repetere (zB. ejus pedes dolor repetit).

wiederheirathen, I) v. *intr.* f. heirathen. – II) v. *tr.* in matrimonium reducere u. bl. reducere (zB. die [verstoßene] Gattin, uxorem).

wiederherausgeben, I) zurückgeben: reddere; restituere. – II) zum zweiten zc. Mal ins Publicum bringen: *iterum edere.

wiederherstellen, restituere (wieder in den Stand setzen, wie es war, zB. domum: u. proelium, aciem, inclinatam aciem: u. oculos, visum). – reficere (wieder machen, wie es war, zB. tecta, muros, pontem: u. alqm ex vulnere: u. stomachum). – recreare (sich erholen machen, zB. alqm ex vulnere). – reconciliare (wieder zu Stande bringen, zB. gratiam ob. veterem gratiam: u. concordiam: u. pacem). – sanare. sanum facere. sanitatem alci restituere (gesund machen, einen Kranken). – die Eintracht im Staate w., res redigere in concordiam; res componere: ich sah ihn (von der Krankheit) völlig wiederhergestellt, oum vidi plane integrum: er wurde (von der Krankheit) wiederhergestellt, ei melius est factum.

Wiederhersteller, restitutor. – der W. des Friedens, reconciliator pacis.

Wiederherstellung, restitutio. resectio (Wiederinstandsetzung). – salus (wiederhergestellte Existenz). – W. von einer Krankheit, f. Wiedergenesung. – die W. der Mauern zu überwachen haben, curatorem reficiendis muris esse.

wiederhervorbrechen, iterum erumpere ob. prorumpere.

wiederhervorkommen, regerminare.

wiederhervorwachsen, regerminare.

wiederhervorwachen, repullulare.

wiederhinlegen, -setzen, -stellen, alqd loco suo reponere.

wiederholen, I) zurückholen: repetere. reportare (Sachen). – reducere (zurückführen, Personen). – reprehendere (gewaltig zurückholen, Personen, zB. einen Flüchtigling). – II) von neuem vornehmen zc.: repetere (im Allg.). – iterare (zum zweiten Mal setzen, thun, sagen zc., zB. verba). – duplicare. geminare (unmittelbar nacheinander setzen); verb. duplicare iterareque (zB. verba). – redintegrare (wieder ganz von frischem thun, vorbringen, sagen). – retractare (wieder vornehmen, wieder überdenken, Oelerräth, Gelehenes). – iterum legere (zum zweiten Mal lesen). – oft, öfter w., saepius repetere (zB. Gelehenes); saepe iterare (zB. dasselbe, eadem); subinde ob. crebro jactare alqd (etw. wiederholentlich, häufig im Munde führen, zB. illud: u. Graecum proverbium): eine Frage oft w., idemtidem interrogare: die Warnung oft w., er möge zc., idemtidem monere m. folg. Conj.: niemals kann oft genug wiederholt (gesagt) werden, was niemals genug gelernt wird, numquam nimis dicitur quod

numquam satis discitur: etwas mit denselben Worten w., alqd lisdem verbis reddere: immer dasselbe w., cantilenam eandem canere (sprichw., wie unser „immer dasselbe Lied singen“, Ter. Phorm. 495): etwas den Hauptpunkten nach (am Schluß einer Rede) w., colligere et commonere quibus de rebus verba fecerimus breviter. – etwas wiederholen lassen (da capo rufen), revocare (entweder mit Acc. der Person, die wiederholen, ob. mit Acc. der Sache, welche wiederholt werden soll). – sich wiederholen, repetitus (zB. clades post longam saeculorum seriem repetitae). – wiederholt, f. bef.

Wiederholen, *bas*, -ung, die, repetitio. – iteratio (das Vornehmen, Thun zum zweiten Mal, zB. lectio multa iteratione repetita). – redintegratio (das Wieder-von-frischem-Thun, -Vorbringen, von etwas; alle drei zB. W. eines Wortes, verbi). – W. derselben Sache unter einem andern Namen, repetitio instauratioque ejusdem rei sub alio nomine (Favorin. bei Gell. 13, 24, 9): Wiederholung desselben Gedankens nur mit andern Worten, tautologia (ταυτολογία, Gramm.): W. desselben Wortes am Ende des Satzes (in der Rhetorik), conversio (ἀντιστροφή). – um W. (desselben Wortes) zu vermeiden, effugiendae repetitionis gratia.

wiederholt, wiederholentlich, repetitus (wiederworgenommen). – iteratus (abermals, zum zweiten Mal gethan, gesagt zc.). – Adv. (= zu wiederholten Malen): rursus (wiederum, noch einmal). – iterum ac saepius (abermals u. öfter, zB. bitten). – subinde (sogleich hintereinander). – crebro (häufig). – idemtidem (jeden Augenblick, in Einem fort, zB. fragen). – etiam atque etiam (angelegentlich, zB. bitten). – Auch durch soleo, zB. was mich w. befremdet hat, ist, daß zc., illud soleo mirari m. folg. Acc. u. Infin. (f. Cic. ep. 7, 7, 1).

wiederkauen, ruminare ob. ruminari (tr. u. *intr.*). – remandere (tr. u. *intr.* nachaug.).

Wiederkauen, *bas*, ruminatio.

wiederkaufen, redimere (zurückkaufen). – Verkauf einer Sache unter der Bedingung, daß man sie wiederkaufen kann, fiducia.

wiederkäuflich, redimendus.

Wiederkehr, reditio (als Act). – reditus (als Zustand an sich).

wiederkehren, rursus reverti ob. bl. reverti (sich wieder auf den Rückzug begeben, wieder umkehren, v. Pers. u. Dingen). – rursus redire ob. bl. redire (wieder auf dem Rückweg sein, von Pers. u. Dingen). – referri (zurückgebracht werden, v. Dingen). – reduci (zurückgeführt werden, v. Dingen, zB. die wiederkehrende Freiheit, reducta libertas). – recidere (wieder eintreten, vom Fieber). – recrudescere (gleich. wieder aufbrechen, sich erneuern, v. Krankheit u. andern Uebeln). – schnell wiederkehren, recurrere; revolare: eine Gelegenheit, wie sie sich zu dieser Stunde darbiete, werde niemals wiederkehren, occasionem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore. – wiederkehrend, revertens (der sich auf den Rückweg Begebende); rediens (der auf dem Rückweg Befindliche); redux (auch der schon Zurückgekehrte); repetitus (wiederholt, sich wiederholend, zB. clades post longam saeculorum seriem repetitae). – jährlich wiederkehrend, anniversarius.

Wiederlage, actio mutua.

wiederlocken, recoquere.

wiederkommen, reverti (sich auf den Rückweg begeben, umkehren). – redire (auf dem Rückweg sein). – reducere esse (auf dem Rückweg ob. schon zurückgekehrt sein). – recidere (zurückfallen, wiederereintreten, vom Fieber). – repetere (sich wiederholen, v.

körperlichen Uebeln). – Jmb. wiederkommen lassen, alqm revocare. – wieder zu sich kommen, f. unten S. 1829. – **Wiederkommen**, bas, reditio, reditus (Rückkehr). – adventus (Ankunft).

Wiederkunft, f. Wiederkehr.

wiederlernen, *de integro discere.

wiederlesen, religare (die Lectüre von etwas wieder vornehmen). – iterum legere (zum zweiten Mal lesen). – lectitare (immer wieder, oft lesen).

wiederlieben, Jmb., alcis amori respondere. – redamare (von Cicero de amic. 49 gebildet, als Gegensatz von amare und mit dem Zusatz ut ita dicam).

wiederloben, Jmb., *vicissim laudare alqm.

wiederloshausen, redimere.

Wiederloshausen, bas, -ung, die, redemptio.

wiedermachen, d. i. ausbessern, reficere.

wiedermelden, renuntiare.

wiedermessen, remetiri. – mit demselben Maße (vergeltend) m., par pari referre.

wiedernehmen, secum auferre u. bl. auferre (mit forttragen). – nehmen, Dinge, Jb. außer istam defensionem). – secum abducere u. bl. abducere (mit fortführen, seh. Wesen).

wiedernachlassen, remittere.

wiedernachsehen, recognoscere.

wiedernehmen, resumere. recipere. recuperare (wiedererobern). – Jmbm. etw. m., alqd alci auferre.

wiedernützen, Jmbm., *vicissim officium alci praestare.

wiederpflanzen, reserere.

Wiederruf, d. i. Zurückberufung, revocatio. – einen W. an Jmb. ergeben lassen, alqm revocare.

wieder sagen, renuntiare, Jmbm., alci (Gehörtes, Bemerktes hinterbringen). – enuntiare, Jmbm., alci (Geheimes ausschwaßen).

wieder sammeln, recolligere. – die Truppen sammeln sich da wieder, milites in eo loco denuo conserunt. – sich **wieder sammeln** (wieder erhalten, se ob. animum colligere; ad se redire; se recipere).

wieder schaffen, reparare.

Wiederfall zc., f. Wiederfall zc.

Wiederfchein, percussus. – imago percussa (als zurückgeworfenes Bild). – der W. der Sonne, percussus solis; lumen sole percussus: der W. der Flamme, relucens flamma.

wiederfchein, percuti (zurückprallen, Jb. von der Sonne). – relucere (zurückleuchten, Jb. von der Flamme). Vgl. „zurückfchein“.

wiederfchelten, f. wiederfchimpfen.

wiederfchenken, *dono reddere. – redonare (Hor. carm. 2, 7, 3). – Jmb. (durch Begnabigung) den Seinen, dem Vaterlande zc. m., alqm alci condonare (f. Cic. Lig. 87).

wiederfchiden, I) zurückfchiden: remittere. – II) von neuem fchiden: *denuo mittere. – III) dagegen fchiden: *vicissim mittere.

wiederfchimpfen, conviciu convicio rependere; contumeliam retorquere; remaledicere (Vesp. bei Suet. Vesp. 9. u. Eccl.). – Jmb. m., *maledictis alcis respondere maledictis.

wiederfchlafen, redormire. – somnum repetere ob. resumere (wiedereinschlafen).

wiederfchlagen, *iterum ob. denuo ferire (nochmals schlagen). – referire. contra ferire (dagegen schlagen).

wiederfchreiben, Jmbm. etwas, alci ob. ad alqm alqd rescribere.

wiederfchwären, redulcerari.

wiedersehen, revisere alqm (Jmb. wiederbesehen). – reperire alqm (Jmb. wiederfinden). – in conspectum alcis redire (Jmbm. wieder unter die Augen kommen). – alqm videre (Jmb. sehen übh.). Jb. den Bruder nach langer Zeit m., fratrem post longum tempus videre: in kurzem werde ich dich (in jener Welt) wiedersehen, brevi te videbo. – Jmb. nicht wiedersehen, alqm posthac non videre.

Wiedersehen, bas, reditus (die Rückkehr). – bis auf W., usque ad reditum.

wiederfenden, f. wiederfchiden.

wiederfstrahlen, f. wiberftrahlen.

Wiedertaufe, anabaptismus (αναβαπτισμός. Eccl.). – rebaptizatio (Eccl.). – repetitio baptismi (Eccl.).

wiedertaufen, rebaptizare (Eccl.); baptismum ob. baptismum iterare (Eccl.); baptismum repetere (Eccl.).

Wiedertäufer, rebaptizator (Eccl.).

wiedertönen, f. wiederfchallen.

wiedertreiben, etwas, alqd recolere ob. retractare.

wiedern, f. wieder.

wiedernachern, die Saat, artrare (f. Plin. 18, 182).

wiedernachgraben, -haben, repastinare.

Wiedernachgraben, -haben, bas, repastinatio.

wiedernachsehen, I) v. intr. rursus reverti ob. bl. reverti. – II) v. tr. retroagere rursus (in umgekehrter Ordnung vortragen, Jb. litterarum nomina, litteras, f. Quint. 1, 1, 26).

wiedervereinen, reconciliare.

Wiedervereinigung, reconciliatio.

wiederverfallen, f. zurückverfallen.

wiedervergelten, par pari referre. – Jmbm. m., parem gratiam referre alci (beide im guten u. üblen Sinn).

Wiedervergeltung, talio (die Vergeltung durch Gleiches, iurist. t. t.) – par gratia (gleicher Dank). – praemium. merces (Belohnung, Lohn, merc. auch im üblen Sinn). – W. üben, par pari referre.

Wiedervergeltungsrecht, jus talionis (Jct.). – das W. üben, par pari referre.

wiederverkaufen, revendere, an Jmb., alci (Ulp. dig. 38, 2, 87). – vendere (verkaufen übh.).

Wiederverkäufer, als Händler, propola.

wiederverlangen, alqd repetere ob. reposcere.

wiedervermieten, -verpachten, relocare (Jct.). – *rursus locare.

wiederverföhnen zc., f. ausföhnen.

wiederverfuchen, retentare (Sen. ep. 72 in.). – iterum tentare (zum zweiten Mal verfuchen).

wiedervornehmen, retractare (im Allg. auch um zu verbessern). – recolere (wiederbearbeiten). – resumere in manus (wieder in die Hände nehmen, Jb. librum, Quint. 10, 4, 3). – resumere ex integro (frisch wieder zur Hand nehmen, Jb. perlectum librum, Quint. 10, 1, 20).

wiedervorwachsen, recrescere; renasci.

Wiedervwahl, durch iterum creare, Jb. die E. des Consuls, consul iterum creandus ob. (wenn sie geschehen) iterum creatus.

wiedervwählen, iterum creare. – zum dritten Mal m., tertium creare.

wiedervwärmen, recalcascere.

wiedervwerden, ex morbo convalescere u. bl. convalescere (wieder gesund werden). – etwas wiedervwerden, iterum fieri alqm (Jb. Consul, consullem); refici alqm (wieder gemacht werden zu zc. Jb. Tribun, tribunalum). – wieder vernünftig werden, resipiscere: wieder zum Sinne werden, repuerascere.

wiederzumachen, die Thür, restituere fores.
wiederzurück, retro; retrorsum.

wiederzurückbegeben, sich, se referre (im Allg.). - rursus reverti ob. gem. bl. reverti (wiederumkehren). - se recipere (sich zurückziehen).

wiederzurückbegehren, repetere; reposcere.
wiederzurückbekommen, recipere. - reliquum accipere (herausbekommen, beim Wechseln des Geldes).

wiederzurückberufen, revocare.
wiederzurückbringen, referre. reportare (Dinge). - reducere (zurückführen, Personen). - retrahere (zurückschleppen, mit Gewalt zurückführen, einen Flüchtling &c.). - Jmb. zu etw. w., alqm reducere ad alqd (Jb. zu seiner Pflicht, ad officium).

wiederzurückfallen, recurrere.
wiederzurückfallen, recidere. - relabi (zurückgleiten).

wiederzurückfliehen, refugere.
wiederzurückfliehen, retrofluere, resfluere (im Allg.). - revolvi (sich zurückwälzen, von Wellen &c.).

wiederzurückfordern, repetere; reposcere.
wiederzurückführen, reducere. - retrahere (mit Gewalt).

wiederzurückgeben, s. wiedergeben.
wiederzurückgehen, rursus redire. - rursus reverti (wiederumkehren). - se referre (sich zurückbegeben). - ad irritum recidere (versteilt werden, von Dingen, Jb. von einer Hochzeit). - der Friede geht wieder zurück, pacis condiciones non conveniunt.
wiederzurückkehren, s. wiederkehren. - zu etw. w., se revocare ad alqd (Jb. zum Fleiße, ad industriam; zu den Studien, ad studia).

wiederzurücklaufen, recurrere. - retro fluere, resfluere (v. Flüssigkeiten).

wiederzurücklegen, reponere.
wiederzurückmarschieren, se referre. - mit den Truppen w. ins Lager, copias reducere in castra.
wiederzurücknehmen, resumere (eig.). - revocare (widerrufen, Jb. sein Versprechen, promissum: seine Meinung, sententiam). - sein Wort w., fidem mutare; in fide non stare.

wiederzurückreiten, equo revehi; u. bl. revehi.
wiederzurückrollen, revolvi. [hi.
wiederzurückrufen, revocare. - Jmb. ins Leben w., alqm in vitam revocare.

wiederzurückschicken, remittere.
wiederzurückschiffen, renavigare.
wiederzurücksenden, remittere.
wiederzurückspringen, resilire. - percuti. recollere (wiederzurückschellen).

wiederzurücktreten, recedere, regredi (eig.). - relabi (wiederzurückgleiten, vom Wasser). - in einer Sache w., consilium ob. sententiam mutare (seinen Entschluß, seine Meinung ändern); fidem mutare. in fide non stare (sein Versprechen nicht halten).

wiederzurückwollen, redire velle.
wiederzurückzahlen, reddere.

wiederzurückziehen, retrahere (zurückziehen, -zerren, mehr gewaltsam, Jb. die Hand, manum: den Fuß, pedem: Jmb. vom Wege, alqm a via). - reducere (zurückführen, machen, daß Jmb. ob. etwas zurückgeht, Jb. das Heer, exercitum: einen Stein im Brettspiel, calculum).

wieder zu sich bringen, s. wiederbeleben.
wieder zu sich kommen, ad se ob. in suam potestatem ob. in sensum sui redire; se colligere; animum recipere; resipiscere. - er kommt wieder zu sich, animus redit. [geben].

wiederzustellen, restituere. - reddere (zurückwiefern, in, quod ob. quoad ob. quantum mit

folg. Conj. (wenn es = inwiefern, s. Tremi Nep. Epam. 2, 5). - inwiefern? quo modo?

Wiege, cunas (die Kinderwiege). - cunabula, orum, n. (die Kinderbetten in der Wiege; dann für die Wiege selbst; meton., wie unser „Wiege“, bald = frühester Aufenthalt, Wohnst., bald = Geburt, Ursprung). - incunabula, orum, n. (die Windeln u. Wickelbänder ob. Streifen von Wollenzeug ob. Leinwand, in welche Wiegenkinder eingewickelt werden; dann meton., wie unser „Wiege“, bald = der Geburtsort, bald = der erste Anfang einer Sache, Jb. der Gelehrsamkeit, doctrinae). - das Kind in der W., puer vagiens (das quakende Kind): der Ort seiner Wiege (= Aufenthaltsort in seiner ersten Kindheit), locus incunabulorum; u. bl. incunabula alcja: in die W. legen, in cunas condere: wieder in die W. legen, reponere in cunas: von der W. an, a primis cunabulis; inde ab incunabilis: Armuth u. Dürftigkeit umgaben seine W., paupertas et angustiae rerum nascentem eum circumsteterunt.

wiegen, I v. tr.: 1) schaukeln: movere. - ein Kind (in der Wiege) w., cunas infantis movere (nach Mart. 11, 39, 1, wo es heißt: cunarum motor mearum, d. i. du hast mich einst gemiegt): ein Kind in den Schlaf w., „infantem cunis motis sopire. - Bögel, die sich auf den Ästen wiegen, insidentes ramis aves. - 2) = wägen, w. s. - II) v. intr. eine gewisse Schwere haben: pendere pondo m. Acc. des Gewichts (Jb. III et XX libras). - pondo valere, m. Acc. des Gewichts (an Gewicht gelten, Jb. decem libras). - schwer w., magnum pondus habere; magni ponderis esse: leicht w., parvum pondus habere; parvi ponderis esse: volle 16 Pfund w., sedecim libras explere.

Wiegenbänder, incunabula (n. pl.).
Wiegenfest, dies natalis festus.

Wiegenlied, „carmen, quod adhibetur infantibus. - lalli somniferi modi (Auson. epist. 16, 91).

Wiegenort, Jmb., locus incunabulorum; u. bl. incunabula alcja.

wie gern, quam libenter.
wie groß, quantus; quam magnus. - wie groß auch nur, quantuscumque.

wiehern, hinnire; hinnitum edere. - bei etwas, über etwas w., alci rei adhinnire.

Wiehern, das, hinnitus.

wie hoch, quam altus (eig.). - quanti, quanto (wie theuer, bei den Verbis „laufen u. verkaufen, miethen u. vermietthen, schägen“ &c., s. Sumpt §. 444).

Wiehe, turunda.

wie lange, quam diu. - quoad (bis zu welchem Punkte in der Zeit, fragend). - quousque (wie lange noch immerfort, fragend). - wie lange es währt, bis &c., quam mox (s. Cic. Rosc. Com. 1: exspecto, quam mox Chaerea hac oratione utatur; vgl. ibid. 44. Liv. 8, 37, 5): wie lange ist's her, daß &c., quam pridem (s. Cic. Rosc. Com. 8: illud vero quaero, quam pridem hoc nomen Fanni in adversaria retulisti? vgl. Cic. II. Verr. 1, 126); quam dudum (s. Cic. ad Att. 14, 12, 8: quam dudum nihil habeo quod ad te scribam!).

wie mancher, quot, quam multi. - quotus quisque (distributiv = wie wenige).

wie oft, quoties; quam saepe.

Wieschen, pratulum.

Wiese, pratium. - zur W. gehörig, auf der W. wachsend, pratensis. - eine W. sauen ob. abmähen, pratium caedere ob. desecare ob. desecare: eine W. zum zweiten Mal abmähen, pratium sicilire: neue Wiesen anlegen, prata nova instituire: die alten Wiesen wieder bebauen, prata antiqua renovare.

wie sehr, quantum; quantopere.

Wieſel, mustela.

Wieſelfarbig, mustelinus.

Wieſenbau, cultus, cultus pratorum.

Wieſengrund, campus herbidas. — ein feuchter W., campus herbidas aquosusque.

Wieſenlaub, pratium.

Wieſenteppich, bunter, prata florida et gemmea (n. pl.).

Wieſenwachs, *pabulum pratense.

wie viel, ſ. wie no. I. u. III.

wie weit, quam longo (in welcher Entfernung). — quoad. quousque. quatenus (in welchem Grade oder Verhältniß). — wie weit es mit der Sache gekommen iſt, ſieheſt du, quem in locum res deducta ſit, vides: wie weit darf die Liebe gehen? quatenus amor progredi debet: man hat an mir verſucht, wie weit man in der Liebe od. im Haſſe gehen kann, in me tentatum eſt, quantum quis amare, quantum quis poſſet odiſſe: ich weiß, wie weit man gehen darf, ſcio, quid liceat: ich weiß, wie weit man darin gehen darf, ejus rei finem modumque ſcio: die Begierde der Menſchen geht ſo weit, daß zc., hominum cupiditas prorumpit eo, ut etc.: wie weit muß eine Beſetzung gehen, um die Strenge des Richters hervorgerufen? in quo primum injuriæ gradu inſiſtere incipit ſeveritas judicis?

wie wenig, quantulus. — quam haud multum ob. quam haud nihil m. Genit. (ſ. Liv. 26, 6. §. 7 u. 16. §. 18). — wie wenig es auch ſei, quantuluscumque. — wie wenige, quam pauci; quotus quisque (der je wie viele). — **Ado.** quam: quam non; quam non multum; quam nihil (ſ. Cic. Sull. 98: itaque attende, quam ego defugiam auctoritatem conſulatus mei [vgl. Sal. j. b. St.]; Cic. Tusc. 2, 17: quam hoc non curo; Cic. Ac. 2, 129: vides quantum ab eo diſſenſerit et quam non multum a Platone; Cic. de or. 1, 180: videtisne quam nihil ab eo, niſi perfecte . . . fiat; Cic. Tusc. 4, 74: quam nihil ſit omnino, b. i. wie wenig werth; Cic. Brut. 228: quam hoc ſcriptoris genus nondum ſit ſatis Latinis litteris illuſtratum, wie wenig biſher).

wiewohl, ſ. obgleich.

wild, ferus (wild, in der Wildniß befindlich, daher roh, ungebildet, geſüßlos, ſib. wild von Natur u. Charakter, Ggſ. placidus, mansuetus, ſowohl v. lebenden als v. lebloſen Subjecten). — agrestis (eig., auf dem Felde wachſend, befindlich, wildwachſend, von Pflanzen; daher roh, ungeſittet, v. Perſonen und deren Benehmen). — ſilvester (im Walde wachſend, befindlich, wildwachſend, wildlebend, von Pflanzen, Thieren u. Menſchen). — indomitus (ungebändigt, v. Thieren, Ggſ. mansuetus). — rudis (roh, noch unbearbeitet ſib., v. Dingen, zB. vom Boden zc.; dah. = noch ungebildet, vom Menſchen). — incultus (unbeſſen, unbebaut, vom Boden, Ggſ. cultus, conſitus; daher ungebildet, vom Menſchen). — vastus (unangebaut, nicht mit Häuſern bebaut, nicht mit Bäumen beſetzt, v. Localitäten, Ggſ. co-aedificatus, conſitus). — desertus (von Menſchen verlaſſen, öde, v. einer Gegend, Ggſ. celeberr.). — ferox (wie ein Wilder ſich betragend, unbändig). — immanis (unmenſchlich, grauſam von Charakter). — crudelis (von rohem Charakter, grauſam geſinnt u. handelnd). — saevus (wüthig, bis zu dem Grade grimmig, daß man ſich nicht mehr in ſeiner Gewalt hat; alle vier von Menſchen). — ein w. Thier, bestia fera; gew. bl. fera: zu einem wilden Thiere machen, efferare: ein w. Eſel, onager: ein w. Dohle, urus; taurus silvester: ein w. Schwein, sus silvaticus; sus ferus ob. fera: ein w. Eber, aper. — wilde Wur-

zeln, radices herbarum agrestium: w. Dohle, w. Früchte, poma agrestia (n. pl.); cibus agrestis (als Speiſe): w. Bohne, faba silvestris: w. Hönig, mel silvestre. — wilde Böſer, ferae incultaeque gentes: ein w. Pferd, equus ferus (in der Wildniß lebend); equus indomitus (ungebändigt); equus ferus od. ferociens (zu lebhaft, unbändig; ferociens in einem einzelnen Fall); equus efferatus (waſ getriegt iſt): ein Pferd iſt zu m., equus ferocitate exultat: Pferde, die vor Schmerz w. geworden ſind, equi dolore efferati: ein w. Waſſer, torrens (Gießbach, Waldſtrom): w. Fleiſch, caro supercrescens; caro fungosa: Wunden, die w. Fleiſch bekommen, vulnera sese efferentia. — wilde Augen, oculi truces: ein w. Geſicht, vultus trux: ſich ein w. Anſehen geben, speciem oris ob. vultum efferare: w. Geſchrei, clamor inconditus: ein w. Weſen, Benehmen, ferocia. — w. werden, silvescere (von Pflanzen); efferari (aufgebracht werden, von Menſchen u. Thieren): w. machen, efferare (auſbringen): w. thun, ferocire (ſich unbändig ergehen, von Pferden zc.); saevire (wüthen, von Menſchen): w. leben, incultus agere.

Wild, bas, bestiae ferae u. bl. ferae (die wilden Thiere). — bestia fera u. bl. fera (ein einzelnes Thier). — Iſt es = Wildpret, ſ. b.

Wildbahn, I) Jagdbreit: *fines, intra quos venari licet. — II) der ungebahnte Weg neben dem Fahrwege, zB. ein Pferd, daß auf der W. geht, equus funarius.

Wildbraten, assum ferinum. — als rohe Reule, ſ. Wildpretsleule. — W. von einem zahmen Schwein (Braten von einem zahmen Schwein wie ein Wildbraten zugerichtet), species ferinae carnis ex mansueti suo facta. — **Wildbret**, ſ. Wildpret.

Wildbieb, *praedo ferarum. — den W. machen, *furtum ferarum interceptare.

Wildes, der, homo ferus incultusque. — Wilde, gentium ferocissimarum homines: die Wilden (wilden Böſer in Afrika zc.), ferae incultaeque gentes; gentes ferocissimae. — zu Wilden machen, efferare.

Wildfang, captura ferarum (das Fangen des Wildes). — homo ferus ob. ferocioris ingenii (ein unbändiger Menſch). — homo lascivus ob. lascivioris ingenii (ein wüthwilliger).

wildfremd, alienissimus. — w. Menſchen, homines alienissimi u. bl. alienissimi.

Wildgarten, ſ. Wildpart.

Wildgeſchmack, sapor ferinus.

Wildhafer, avena sterilis.

Wildheit, feritas. — ferocia. ingenium ferox. animus ferus (wilde, trotziges Temperament). — immanitas (Wildheit, Grausamkeit als Eigenschaft ob. Charakter). — barbaria (Rohheit, ungeſittetes Weſen). — lascivia (jugenblicher Wüthwille). — in der W. aufwachen, sine cultu adolescere: die W. der Wilder beſitzen, ferocitatem illam silvestrem servare (v. wilden Thieren): die W. ablegen, ferocem animum (feroces animos) ponere (v. Perſonen).

Wildlager, lustrum.

Wildleder, corium ferinum.

Wildmeister, *rei ferinae magister.

Wildniß, locus desertus; loca deserta (n. pl.). — ein Land in eine W. verwandeln, vastas solitudines facere ex alqa terra.

Wildpart, saeptum venationis (als Jagdbege). — silva saepibus ob. maceria ob. muro inclusa ob. circumdata (als mit einem Geſege ob. mit einer Lehmmauer ob. mit einer Steinmauer eingefloſſener Wald). — vivarium saepibus ob. maceria ob. muro inclusum. locus saeptus, in quo ferae vitae inclusae sunt ob. pascuntur. auch bl. vivarium ob.

leporarium (als mit einem Gehege u. eingeschlossener Aufenthaltsort des Wildes). – inclusae vivario ferae (das im Park eingeschlossene Wild).

Wildpret, I) wilde, jagdbare Thiere: ferae. – schwarzes W., sues silvatici. sues feri ob. ferae (wilde Schweine übh.); apri (männliche wilde Schweine, Keiler): rothes W., cervi: großes W., ferae grandes: kleines W., *ferae minores. – II) Fleisch von wilden Thieren: caro ferina, auch bl. ferina. – venatio (als erjagtes Wild). – cibus ex venatione (Speise von erjagtem Wild). – schwarzes W., caro aprugna: rothes W., caro cervina. – nur W. essen, carne nisi venatibus quaesita non vesci.

Wildpretshraten, f. Wildbraten.

Wildpretshenke, femur aprugnum (vom Schwarzwild). – femur cervinum (vom Rothwild). wildreich, von Wildern u., plenus feris.

Wildschaden, *damnum a feris illatum; *damnum irruptione ferarum campis illatum.

Wildschur, segestre.

Wildschütz, f. Wildbieh.

Wildschwein, sus silvaticus; sus ferus ob. fera. – ein männliches W., aper.

Wildspur, vestigium ferae.

Wildstand, *stabulum ferarum (der Standort des Wildes). – ferae (das Wild selbst, zB. ein starker W., multae ob. permultae ferae).

Wildzaun, *saepes circumdata silvae (Gehege um einen Wald). – saepes, quibus ferarum greges inclusi sunt (als Gehege um das Wild). – saepes ob. maceriae, quibus agri ab incursionibus ferarum defenduntur (als Gehege oder Zehnmauer zur Abwehr des Wildes).

Wille, voluntas (das Wollen, die Neigung und das Gewollte). – animus (Vorhaben, Neigung). – arbitrium (Entscheiden, Willfür). – appetitus (die im Menschen sich regende Lust ob. Begierde, im Gegensatz des Verstandes, der ratio). – iudicium (die Entscheidung, der entscheidende Wille, zB. populi). – iudicium voluntatis suae (Entscheidung seines Willens, zB. potuit certius interponere [bestimmter erklären] iudicium voluntatis suae). – sententia (Meinung). – consilium. propositum (Plan, Voratz). – assensus. assensio (Bestimmung). – consensus (Uebereinstimmung). – der freie W., libera ob. ultro suscepta voluntas. arbitrium. liberum arbitrium (im Allg.; arb. u. lib. arb. auch = die freie Wahl); optio (in Beziehung auf die Auswahl): aus freiem W., aus eigenem guten W., voluntate (zB. von selbst, aus freiem W. sein Amt niederlegen, ipsum voluntate abire magistratu); mea, tua, sua sponte (zB. hoc fecisse); verb. sua sponte et voluntate: Jmbm. freien W. lassen, alqm non coërcere (im Allg.); alci optionem dare (bei einer Wahl): Jmbm. freien W. bei etwas lassen, etwas in Jmbd. (freien) W. stellen, facere alci arbitrium in alqa re faciendi (zB. in der Wahl, in eligendo); alci arbitrio alqd permittere: keinen recht freien W. mehr haben, minus liberas omnium rerum voluntates habere: es steht in deinem W., in tua potestate situm est ob. positum est; penes est arbitrium huius rei (die Entscheidung darüber steht dir zu): den Soldaten zu vielen W. lassen, milites laxiore imperio habere. – der gute Wille, voluntas; animus libens. animus promptus et alacer (Bereitswilligkeit, Jmbm. in etwas zu dienen); cupiditas (Ergebenheit, Hirt. b. G. 8, 51 uxor.); benevolentia (wohlwollende Gefinnung [Egff. malevolentia, Uebelwollen, böser Wille], zB. dem guten W. ist Alles möglich, nihil est, quod benevolentia efficere non possit). – Jmbm. seinen guten W. zu erkennen ge-

ben, voluntatem suam alci declarare: für eine erhaltene Wohlthat, alci voluntatem emetiri (Cic. Brut. 16): Jmbm. seinen guten W. beweisen, suam in alqm benevolentiam navare: guten W. haben, bonae voluntatis esse; bene sentire (Jmbm. gewogen sein): den guten W. haben, zu u., studiosum esse m. Genit. Gerund. (f. Cic. ad Att. 8, 3. §. 3: ille restituendi mei quam retinendi studiosior, der mehr den guten Willen hatte, meine Verbannung wieder aufzuheben, als sie vorher zu verhindern): ich habe nichts als den guten W., mihi nihil suppetit praeter voluntatem: mit dem guten W. bei etwas zufrieden sein, gratiam alci rei, non vero rem ipsam accipere: den besten W. bei etwas haben, animo ad alqd promptissimo esse: aus bösem W. fehlen, improbitate peccare: nach Jmbd. W. sich richten, leben, ad alci arbitrium se angere; nihil facere, nisi quod maxime velle alqs videatur: ganz nach seinem (eigenen) W. leben, omnia ad arbitrium suum facere: Jmbm. zu W. sein ob. leben, Jmbd. W. thun, sich in Jmbd. W. fügen, f. willfahren: nicht ganz nach Jmbd. W. handeln, minus ex voluntate alci facere: von fremdem W. abhängen, alieni arbitrii esse: etwas Willens sein (im Sinne haben, gebenken), velle (wollen); cogitare (gedenken); in animo habere. mihi in animo est (im Sinne haben); parare (Anstalten machen, eben Willens sein); alle mit folg. Infin. – Häufig ist auch „ich bin Willens“, wenn es = „ich bin eben im Begriff“ durch das Futur. periphrast. zu umschreiben, zB. wart ihr W., die Provinz dem Cäsar zu übergeben ob. sie gegen den Cäsar zu behaupten? Caesare provinciam tradituri fuistis an contra Caesarem retenturi? (Cic. Lig. 28): wenn B. Scipius getödtet worden wäre, wäret ihr dann Willens, zu den Waffen zu greifen? si P. Sestius oculus esset, fuistisne ad arma ituri? (Cic. Sest. 81): was er gethan hat oder was er zu thun Willens ist, quae fecit aut quae facturus est (Sen. de Clem. 1, 13, 2). – mit Willen (mit Absicht), volens. prudens (wollend, wissenschaftl.); consulto (mit Ueberlegung); ingratis (ungern, zB. genötigt werden zu u., cogi ad etc.); datā operā. de industria (mit Fleiß): es geschieht etwas mit W., alqd consulto et cogitatum fit. – nach Jmbd. W., ad voluntatem alci. – wider W., contra voluntatem; invitus (ungern); nolens (nicht wollend): wider oder gegen Jmbd. W., adversa alci voluntate; alqo invito; alqo nolente: wider W. lachen, invito vultu ridere. – um Jmbd. Willen, alci causa ob. gratia: um deiner Willen, tua causa: Jmb. um Gottes W. bitten, alqm per deos orare ob. obtestari. – beim besten W., cupiens (auch wenn man es wünscht, zB. ich kann mich beim besten W. des Sachens nicht enthalten, risum cupiens tenere nequeo). – der göttliche W., iussa divinae legis (Cic. de legg. 3, 8): ein Diener des göttlichen W., *minister divinae voluntatis: sich (in Bezug auf das Lebende) in den W. Gottes (des Schicksals) ergeben, non quidquam de fine, si fata poscant, recusare. – des Menschen W. ist sein Himelreich, velle suum cuique est (Petr. 5, 58); trahit sua quemque voluptas (Verg. eel. 2, 65). – der letzte W. eines Sterbenden oder Verstorbenen, ultima voluntas. voluntas mortui (im Allg., auch = Testament, wie Pompon. dig. 36, 1, 6. Plin. ep. 4, 10, 3); suprema alci mandata (Jmbd. letzte Aufträge); supremum iudicium (letztwillige Entscheidung, auch im Testamente); testamentum (das Testament).

Willenslos, sui immemor.

Willensänderung, commutatio voluntatis.

Willensäußerung, voluntatis declaratio ob. significatio. - auctoritas (maßgebender Ausspruch); dah. ihre laute W., auctoritas loquentium, (Ggß. voluntas tacitorum, stille Willensmeinung).

Willenserklärung, voluntatis indicium.

Willensfähigkeit, affectus (Jct.). [te.]

Willenslehre, *doctrina, quae est de voluntate.

Willensmeinung, voluntas (Wille üß.). - sententia (ausgesprochene Meinung). - auctoritas (maßgebender Ausspruch). - ihre stille W., voluntas tacitorum (Ggß. auctoritas loquentium, ihre laute Willensäußerung). - seine W. ändern, voluntatem ob. sententiam mutare: Jmbd. W. ausforschen, alcijs voluntatem explorare: seine W. sagen, sententiam suam aperire; quid sentiam dico: das ist meine W., hoc volo, sic jubeo (Jus. bei Juven. 6, 228).

Willensvermögen, voluntas.

willfahren, alci ob. alcijs voluntati obsequi (Jmbd. Willen nachkommen). - alci ob. alcijs voluntati morem gerere. alci morigerari (Jmbd. Willen sich mit dem eigenen Willen fügen). - alcijs voluntati oboedire et parere (Jmbd. Willen willfährig gehorchen). - alci obtemperare (nach Jmbd. sich bequemen). - alci veniam dare (gewähren lassen). - indulgere mit Dat. (aus Herzensgüte oder Schwäche nachgeben). - servire m. Dat. (von etw. gleichf. über sich gebieten lassen, Jb. hujus potius tempori quam dolori meo, Cic. Sest. 14). - Jmbd. in Allem w., alci in omnibus rebus obsequi: Jmbd. Verlangen w., alci petenti veniam dare; alcijs desiderio indulgere: Jmbd. Bitten w., alci petenti veniam dare; alcijs precibus indulgere: Jmbd. unverständeter Bitte, unverständtem Verlangen w., alci impudenter petenti veniam dare: Jmbd. demüthiger Bitte w., alci suppliciter precanti veniam dare: willfahre mir darin, hanc da mihi veniam.

willfährig, obsequens. oboediens (folgsam, den Wünschen Anderer gern nachkommend). - indulgens (aus Herzensgüte oder Schwäche nachgebend, sich fügend, Jb. irarum indulgentes ministri (Sanblanger)). - benignus (bereitwillig). - facilis. officiosus (gefällig, dienfertig). - w. zu etwas, promptus ob. paratus, promptus paratusque ad alqd (bereitwillig zu etwas); inclinatus ob. propensus ad alqd (leicht zu etwas zu bewegen, geneigt). - Adv. obsequenter; oboedienter; indulgenter; benigne; officiose.

Willfährigkeit, obsequium (folgsamkeit). - propensa voluntas (geneigter Wille).

willig, libens (gern). - paratus. promptus (immer bereit zum Handeln), zu etwas, ad alqd; vgl. „willfährig“. - durch den willigsten Gehorsam, modestissime parendo. - mit w. Herzen, volentibus animis (Verg. Aen. 7, 216). - w. sein zu etw., promptum ob. paratum esse ad alqd; non invito animo alqd facere. - Adv. libenter; animo libenti; animo libenti prolixoque; animo prompto paratoque; facile (leicht, ohne Schwierigkeit); vgl. „willfährig (Adv.)“. - Auch durch libens, volens ob. non invitus ob. durch velle, non nolle u. dgl. m. folg. Insin. (f. „gern no. I.“). - w. gehorchen, libenti animo parere; facile parere; non parere nolle; oboedire et parere (Jb. alcijs voluntati): ganz w. gehorchen, modestissime parere: sich etwas w. gefallen lassen, alqd facile pati.

Willigkeit, animus libens ob. promptus. - mit der größten W., promptissime; animo libentissimo.

willkommen, acceptus. - gratus (angenehm). - expectatus (erwartet). - exoptatus (erwünscht). - Willkommenes, volentia (Jb. plebi facturus videbatur, Sall. hist. fr. 4, 81 [56]). - Jmb. w. heißen,

alqm salvere jubeo: Jmb. freundlich w. heißen, benigne alqm excipere: alle heißen dich herzlich w., carus omnibus expectatusque venies: sei mir w. salve: sei mir herzlich w., plurimum te salvere jubeo.

Willkommen, ver. salutatio. [beo.]

Willkür, arbitratu. arbitrium (Willkür, freie Wahl). - libido (das Belieben, Jb. deiner Entscheidungen, decretorum tuorum). - licentia (die Freiheit, seiner Neigung zu folgen, ohne äußern Zwang, Ungebundenheit, Jb. im Einschalten, intercalandi). - voluntas (Wille üß.). - nach W., ad arbitrium; ad libidinem; ex libidine; prout libet; ex voluntate: nach seiner W. leben, ad suum arbitrium vivere: von fremder W. abhängen, ex alieno arbitrio pendere: die Freiheit nach W. gebrauchen, libertatem in libidinem vertere: es steht etwas in meiner W., est alqd in potestate mea; alqd penes me est.

Willkürherrscher, -herrschaft, f. Despot, Despotie.

willkürlich, arbitrius (von dem eigenen Willen abhängig, Jb. Bewegung, motus, bei Gell. 18, 10 extr.). - *libidine ob. ex libidine factus (nach bloßem Belieben gemacht). - insolens (ungewöhnlich, übermüthig). - superbus (aus Hochmuth hervorgegangen, Jb. multa superba et crudelia facinora nobilitatis, Sall. Jug. 80, 8). - Adv. ad arbitrium; ad libidinem; ad voluntatem; ex libidine; ex voluntate; insolenter (ungewöhnlich, übermüthig). - w. Worte biben, verba fingere insolenter (Gell. 1, 21 extr.). *verba fingere licentius. Vergl. „eingemüthig (Adv.)“.

Willkürlichkeit, f. Willkür.

wimmeln, plenum esse alcijs rei; refertum esse ob. redundare alqd re, Jb. Alles wimmelt von Leuten der Beseelsamkeit, rhetorum turba referta sunt omnia: Alles wimmelt von Beschwichtern, omnia redundant sceleratis: ein von Schiffen wimmelnder Hafen, portus plenus navium. c.

wimmern, vagire; vagitum edere. - laut w., ejulare.

Wimmern, das, vagitus (Jb. eines Kranken). - das laute W., ejulatio; ejulatus.

Wimpel, * vexillum nauticum.

Wimper, cilium; im Plur. cilia ob. pili palpebrarum.

Wind, I) eig.: ventus. - W. u. Wetter, venti tempestatesque (Jb. alci obsecundant); venti atque imbres (Winde u. Regen, Jb. abies et alnus sua sponte natas ventis atque imbribus educantur); imber ac ventus (Regen u. Wind, Jb. tectum, quod imbrem ac ventum arcet): in W. u. Wetter, auch sub divo (unter freiem Himmel, Jb. naturi). - guter, günstiger, frischer W., ventus secundus ob. prosper ob. idoneus: ungünstiger, widriger W., ventus adversus, contrarius, molestus: auf günstigen W. warten, ventum expectare: günstigen W. haben (bei der Schifffahrt), secundos ob. prosperos ventos habere (abjol. ob. zu etw., ad etc., Jb. zur Ueberfahrt, ad traciendum); secundo vento cursum tenere: ungünstigen, widrigen W. haben, adverso vento navigare; adversis ventis uti; contrario vento laborare; ventus mihi adversum tenet: guten, günstigen W. bekommen, idoneum ventum nancisci: widrigen W. bekommen, contrario vento laborare coepisse: mit günstigen Winden absegeln, ad occasionem aurae evehi (Suet. Aug. 87): es erheben sich widrige Winde, contrarii venti flare coeperunt: gegen den W. steuern, in adversum ventum tendere: mit halbem W. segeln, ventum obliquum captare; obliquare sinus velorum in ventum; pedem facere; proferre pedes: der W. geht

weht, *ventus flat*: der W. weht stärker (wird frisch), *ventus increbrescit*: der Wind setzt aus, *ventus intermittitur*: der W. legt sich, *ventus cadit*: der W. geht nicht mehr, hat sich gelegt, *ventus conssedit* ob. *recessit*: der W. geht, bläst in den Rücken, ich habe den W. im Rücken, *tergum afflat ventus*: durch windige Winde aufgehoben werden, *contrariis ventis retineri*: vom W. wohin verschlagen werden, *vento reici alqo*: W. machen, ventum ob. *ventulum facere*: W. u. Wetter abhalten, *imbrem ac tempestatem arcere* (zB. von e. Dache). — Sprüchw., etwas in den W. schlagen, alqd negligere (nicht beachten); alqd contemnere (geringschätzend verschmähen): in den W. reden, *verba dare ventis* ob. in *ventos* (Val. Fl. 5, 21. Ov. am. 1, 6, 42); *ventis loqui in cassum* (Amm. 15, 5, 8 u. 25, 9, 2); *verba ventis profundere* (Lucr. 4, 928); in *pertusum dolum dicta ingerere* (Plant. Pseud. 869); vgl. „tauben Ohren prebigen“ unter „Ohr“: ich will die Worte sparen, sie sind in den W. gesprochen, *parcam verbis*, *gratuita sunt*: die Warnungen werden in den W. gesprochen sein, *abibunt in vanum monentium verba*: den Rantel nach dem W. hängen, f. Rantel. — II) uneig.: a) fortgehende Bläung: *ventus. flatus* (im Allg.) — *crepitus ventris. ventre redditus crepitus* (hörbarer). — einen W. streichen lassen, *flatum ventris emittere*: einen hörbaren, *crepitum ventris reddere*; *flatum crepitumque ventris emitte*; *aliquid immundum flata explodere*. — b) leere Worte ohne Wahrheit: *verba vana* ob. *inania*. — das ist W., *verba istaec sunt*. — c) eine Art von ganz durchsichtigem Zeug zu Kleidern: etwa *nubes* (nach Quint. decl. 1, 17).

Windball, f. Ball.

Windbeutel, *homo vanus* ob. *vaniloquus* (der leere Worte macht). — *nebulo* (der leeren Dunst vormacht). — *nugator* (der mit nichtigen Dingen aufschneidet). — die größten Windbeutel, *maximae nugae* (f. Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. §. 4).

Windbeutel, *vaniloquentia*.

Windblatter, **variola emphysematica*.

Windbruch, I) der Bruch von Bäumen durch den Wind: *strages virgultorum et arborum*. — II) in der Chirurgie: **hernia ventosa*.

Windbüchse, **telum pneumaticum*.

Winde, I) eine Pflanze: **convolvulus* (L.). — II) ein Werkzeug zum Heben: *ergata* (ἐργάτης). — *trochlea* (τροχλία), rein lat. prehensio (eine Zugmaschine, ein Flasenzug, mittelst Rollen, welche eine Last fassen und in die Höhe ziehen; preh. bei Caes. b. c. 2, 9 *extr.*). — III) Garnwinde: *rhombus* (ῥόμβος).

Windel, *ovum inane* ob. *irritum*; *ovum zephyrium*; *ovum urinum*; *ovum hypenemium*; *ovum cynosurum*.

Windel, *linum*. — die Windeln, in welche ein Wiegenkind gewickelt wird, *panni. incunabula. orum*, n.: ein Kind in Windeln wickeln, *infantem incunabulis colligare*.

Windeln, *torquere* (brechen, drehend gestalten, zB. ein Seil, funem). — *glomerare* (wie ein Knäuel winden). — *nectere* (flechten, zB. einen Kranz, coronam). — *facere* (machen zB., zB. eine Guirlande von Blumen, sertum). — *volvare* (herumbrehen, wälzen, wickeln). — auf etw. w., *trochlea tollere* in alqd (mit der Winde auf etwas heben); *involvere alci rei* (auf etwas obenbar auf wälzen, wickeln). — um etwas w., *involvere alqd circum alqd. circumvolvare alqd alci rei* (beide = herumwickeln um etwas). — etwas in die Höhe w., *trochlea tollere* ob. *elevare* (mit der Winde): Jmbm. etwas aus den Händen w., *alci*

alqd de ob. e manibus extorquere; auch bl. *extorquere alci alqd*. — *sich winden*, *curvari. se curvare. incurvari* (sich krümmen, v. Dingen; inc. auch vor Schmerz, von den Gliedern); *se versare* (sich wälzen vor Schmerz, v. Menschen): *sich an etwas in die Höhe w.*, zB. an den Bäumen, *arboribus se circumvolvare*. — freisförmig gewunden, in orbem circumactus (zB. cochlea).

Windeschnecke, mit, *velocissime* (zB. *refugere*).

Windfahne, **vexillum flantis venti index*.

Windfang, *receptaculum venti*.

Windgott, *deus venti* (im Allg.). — *Aeolus* (der Römer).

Windhund, *vertragus* (Mart. 14, 200).

windig, I) eig., voll Wind, vom Winde bewegt: *ventosus*. — Gallien ist sehr w., *Gallia assiduus ventis fatigatur*. — II) bildl., flatterhaft, nichtig: *ventosus* (unbeständig, auch von Pers.; aber nie = *vaniloquus*). — *vanus* (eitel, leer; daher = leerer Schwärzer, von Pers.). — *vaniloquus* (leeres Zeug sprechend, von Pers.). — *inanis* (leer, woran nichts ist, v. Dingen; dann = geistig gehaltlos, auch v. Pers.). — *dubius. incertus* (unzuverlässig, ungewiß, von Dingen). — w. Reden, *verba inania*; *vanus sermo*: w. Hoffnung, *spes vana* ob. *inanis*: es steht mit einer Sache w. aus, *res valde dubia* ob. *incerta est*.

Windfessel, am Druckwerke, *catinum*.

Windflappe, **axis* (an einer Röhre). — *venti canal* (an der Orgel).

Windlade, *arcula*. — **Windloch**, f. Luftloch.

Windmacher, *homo vanus* ob. *vaniloquus*.

Windmacheret, *vaniloquentia*.

Windmühle, **molas venti*.

Windmüller, **moderator molarum venti*.

Windofen, **fornax portabilis*.

Windrose, *descriptio ventorum* (im Allg.). — *orbis ventorum* (Aufzeichnung der Winde in Kreisform).

Windbraut, *turbo*!

Windschaden, f. Windbruch.

Windschnee, *velocissimus*. — *Adv. velocissime*.

Windseite, **pars in ventum obversa*. — **pars ad ventum conversa*. — hier ist die W., hinc *ventus inquietus*.

Windspiel, *vertragus* (Mart. 14, 200).

windstill, *quietus* ob. *silens a ventis. qui omni vento caret* (wo gar kein Wind geht, zB. Tag). — *tranquillus* (ruhig, nicht stürmisch, zB. Tag, Meer). — es ist w., *venti silent*.

Windstille, *malacia* (μαλακία, wofür, nach Festus, die Latener *flustra. orum. n.* sagten, welches aber von dem griechischen Ausbruch verdrängt worden zu sein scheint). — *tranquillitas. tranquillitas* (Ruhe des Meeres zB., der Plur., wenn sie anhaltend); auch verb. *malacia et tranquillitas*. — es tritt W. ein, *ventus intermittitur*; wenn Jmb. schiff. *ventus alqm destituit*.

Windstoß, *impetus venti* (als Anbrang). — *ictus venti. pulsus venti* (als treffender Stoß). — die *Victoria* (-Eule) fiel durch einen W. vom Podium herab, *Victoria vento icta de podio decidit*.

Windstreich, *venti regio*.

Windsucht, *tympanites* (τυμπανιτης ὕδρων). — mit der W. befaßt, *tympaniticus* (τυμπανιτικός).

Windung, *nexus* (Verföhlung). — *flexio. flexura* (Beugung, Krümmung). — *lapsus erraticus* (das Eich-Hinschlängeln der Gewächse am Boden hin). — *ambitus* (die Kreisbahn, zB. *aquae ambitus. Plur.*). — der Weinstock schlängelt sich in vielen Windungen, *vitis serpit errático lapsu et multiplici*.

Windwassersucht, f. Windsucht.

Windwebe, *webe*, "nivum moles vento cummulata; "nives vento cummulatae. - von einer W. verschüttet werden, "nivibus vento cummulatis obrui.

Windwirbel, vortex. - turbo (Wirbelwind). - von einem W. herumgedreht und zu Boden geschleudert werden, vortice intortum affligi.

Windwolke, nimbus.

Windzug, flatus (auch bibl., zB. fortunae). - ein starker W., vis magna venti: hierher kommt der Windzug, hinc ventus inquietus.

Winke, nutus. - praeccepti significatio (Anbeutung eines Befehls). - W. mit den Augen, nutus oculorum: W. mit dem Finger, nutus digiti: Winke (Worte) eines Warnenden, verba monentis: Winke aus meiner Erfahrung, "usus nostri quasi quaedam monita: auf Jmbs. W. bereit sein, ad nutum alcjs paratum ob. praesto esse: Jmbs. W. beachten, alcjs nutum observare: auf Jmbs. W. genau, sorgsam achten, alcjs nutum diligenter intueri: auf ober nach Jmbs. W. etwas thun, ad nutum alcjs alqd facere; nutu, quod volet alqa, conficere: auf Einen W. Reht machen, unus praeccepti significatione converti (v. Soldaten): es kostet mir nur einen W., nutu quod volo consequor: es wird mir nur einen W. kosten, nutu quod velis consequeris: dies hätte mir nur einen W. gekostet, si innuissem modo, hoc facile perfici posset: Jmbm. einen W. geben, alci innuere (mit dem Finger, digito); capite nutare (mit dem Kopfe); nictare (mit den Augen); alci signum dare nutu (durch Winken ein Zeichen geben); manu significare, ut etc. (mit der Hand ein Zeichen geben); alqm monere ob. admonere de alqa re, ob. daß er ob. daß er nicht ic., ut ob. ne etc. (bibl., Jmb. warnend ic. erinnern, f. Cic. de nat. deor. 1, 46: de forma natura nos admonet. Cic. ad Att. 9, 2: illud me praeclare admones [daß ist ein herrlicher W., den du mir giebst], quum videro illum ne nimis indulgentem et ut cum gravitate loquar: Jmbm. einen heimlichen W. geben, "furtim nutu signum dare (etq.); summonere alqm, wegen etwas, de alqa re (bibl., unter der Hand warnen): etwas als einen freundschaftlichen W. annehmen, alqd grato animo interpretari.

Winkel, I) der mathematische Winkel: angulus. - ein rechter, getaber W., angulus rectus; angulus ad normam respondens: ein stumpfer W., angulus obtusus ob. hebes: ein spitzer W., angulus acutus: die Winkel der Augen, anguli oculorum: was Winkel hat, angulatus: was viele W. hat, voller W. ist, angulosus: in gleichen (rechten) Winkeln zur Erde fallen, ad pares angulos in terram ferri. - II) verborgener Ort: angulus. - additus locus (verborgener Ort). - recessus (als entlegener Ort). - latebra. latibulum (als Schlupfwinkel). - im Jßhg. auch bl. locus (zB. quum gladii additi ex omnibus locis deverticuli protraherentur, Liv. 1, 51, 8). - in einem W. von Italien, in angulo Italiae: sich in einen W. bucken, compingere se in angulum; delitescere in angulo (in einem W. unterkriechen, sich verbergen): alle Winkel durchkriechen, omnes angulos perreptare: in allen Winkeln, in omnibus angulis; ubique (überall): aus allen Winkeln, undique.

Winkeladvocat, "ex tenebris iure consultus.

Winkeln, angellus.

Winkelsche, nuptiae clandestinae. - nuptiae sine testibus et patre non consentiente factae (ohne Zeugen und ohne Einwilligung des Vaters eingegangene Ehe). - eine W. eingehen mit Jmbm., "clam nuptias facere cum alqo: in einer W. erzeugen, spurius.

Winkelseisen, *haken*, norma. - nach dem W., ad normam.

winkelig, angulatus (was Winkel hat). - angulosus (was viele Winkel hat).

Winkelfrämer, negotiator obscurissimus.

Winkellinie, latus (Schenkel des Dreiecks).

Winkelmach, norma. - nach dem W., ad normam.

winkeln, ad normam ob. ad perpendicularum respondens. - Adv. ad normam.

winkelschief; zB. die Gebäude werden w., diducuntur aedificiorum anguli.

Winkelschule, etwa "schola umbratici doctoris.

Winkelschulmeister, etwa umbraticus doctor.

Winkelsche, ambages; vgl. „Ausflucht no. II“. - W. machen, ambages exquirere: die W. sein lassen, ambages mittere: ohne W., missis ambagibus **winken**, innuere. - annuere (winkend bejahen). - abnuere. rennere (winkend verneinen). - signa dare nutu (durch Winken Zeichen geben). - mit dem Finger w., innuere digito: einander mit der Hand w., manu significare inter se: mit der Hand w., daß ic., manu significare, ut etc.: mit dem Kopfe w., capite nutare: mit den Augen w., nictare; signa dare nutu oculisque: etwas w., "nutu capitis alqd significare: Stillschweigen w., manu poscere silentium (durch einen W. mit der Hand St. fordern); manu silentium facere (durch einen W. mit der Hand St. bewirken): Jmb. zu sich w., "nutu alqm ad se vocare.

Winken, das, nutus. - nictatio (mit den Augen).

winkeln, miserabiliter vagire. - laut, miserabiliter ejulare. - **Winkeln**, das, vagitus miserabilis. - das laute W., ejulatus miserabilis.

Winter, hiems, tempus anni hibernum ob. bl. tempus hibernum. tempora hiberna, n. pl. tempus hiemale (als stürmische, kalte Regenzeit). - bruma tempus brumale (als Zeit der kürzesten Tage). - ein frühzeitiger W., hiems praematura: ein harter W., hiems gravis ob. acris. hiemis vis ob. asperitas (ein strenger); hiems perfrigida (ein sehr kalter); hiems gelida ac nivosa (ein kalter u. schneiger): ein grimmer, sehr strenger W., hiems saeva: ein gelinder W., hiems mollis: tiefer W., hiems summa ob. maxima. - der W. kommt, tritt ein, es wird W., hiems venit; hiems esse coepit; hiems incipit: der W. tritt plötzlich ein, es wird plötzlich W., hiems ingruit: den W. zu bringen, in alqo loco hiemale (im W.); in alqo loco hiberna agere (wo die Winterquartiere halten, nur von Soldaten): den harten W. nicht aushalten können, hiemis vim pati nequire: im W., zum W. gehörig, hibernus: dem W. gemäß, beschaffen wie im W., hibernalis; brumalis.

Winterabend, "tempus vespertinum hiberni diei.

Winterabendseite, occidentis hibernus.

Winterapfel, "malum hibernum.

Winterarbeit, "opus hibernum (als Rast). - "labor hibernus (als Rüste u. Aufstreuung).

Winterbirne, pirum hibernum.

Winterblume, "flos hibernus.

Winterfeldzug, "bellum hieme gestum - expeditio hiberna (als einzelner Kriegszug). - einen W. machen (indem man den Krieg im Winter fortsetzt), hiemando bellum continuare.

Winterfrost, compes hiemalis (Hor. ep. 1, 8, 5).

Winterfrost, frigus ob. frigora hiemis. frigus hibernum (objectis, die Kälte des Winters). - alior hibernus, auch Blur. aliores hiberni (subjectis, die empfundene Winterkälte).

Winterfrucht, frumenta hiberna, orum, n. (Ggß. frumenta aestiva).

Winterfutter, pabulum hibernum; pabulum in hiemem provisum. — für W. für das Vieh sorgen, pecori suo hibernum pabulum prospicere; pabulum in hiemem providere.

Wintergemach, conclave hibernum; hibernaculum.

Wintergerste, *hordeum hexastichum (L.).

Wintergetreide, frumentum hibernum (Ggß. frumentum aestivum).

Wintergewächs, *herba hiemis patiens.

Wintergrün, *vinca (Sinngrün, L.). — *semper vivum tectorum (Hauslaub, L.). — heder (Ephen).

Winterhafer, *avena hiberna.

winterhaft, hiemalis.

Winterhalbjahr, hiems (b. i. die Winterzeit, als eine Hälfte des Jahres, vom 22. September bis 22. März; vgl. Ulp. dig. 48, 20, 1. §. 81 u. 82).

Winterhaus, aedificium hiemale.

Winterkälte, a) objectiv: frigus ob. frigora hiemis. frigus hibernum (die Kälte des Winters). — vis aeris hiberni (schneibende Winterluft). — vis hiemalis (schneibende winterliche Luft). — β) subjectiv: albor hibernus, auch plur. algores hiberni.

Winterkleid, vestimentum hibernum. — die Winterkleider, vestimenta hiberna; vestis hiberna.

Winterkleidung, vestis hiberna.

Winterlager, f. Winterquartiere.

winterlich, hibernus (zum Winter gehörig). — hiemalis (dem Winter gemäß, wie im Winter beschaffen).

Winterluft, aer hibernus.

Wintermonat, mensis hibernus (im Allg.). — November. mensis November (November).

Wintermorgen, *tempus matutinum hiberni diei.

wintern, hiemare.

Winternacht, nox hiberna; nox hiemalis. — eine kalte W., nox frigida brumae: die langen Winternächte, longinquae per hiemem noctes.

Winterobst, poma hiberna, orum, n.

Winterpalast, hibernum.

Winterquartiere, castra hiberna, auch pl. hiberna, orum, n. (im Allg.). — hibernacula, orum, n. (Hütten, Baracken von festem Material mit Schindeln bedeckt). — Anstalten zu den W. machen, hiberna praeparare: in die W. verlegen, die W. beziehen lassen, in hibernis collocare (in die W. einquartieren); in hiberna deducere (in die W. führen); in hiberna dimittere (in die W. entlassen); per hiberna distribuere. in hiberna dividere (in die W. verteilen): mo in die W. legen, die W. beziehen lassen, in algo loco hiemandi causā collocare (zB. legionem); an verschiedenen Orten, in algo loco hiematum dividere; in algo loco hiemandi causā disponere (beide zB. tres legiones): die W. nehmen, hiberna sumere: in die W. gehen, die W. beziehen, in hibernacula concedere: nach Samos in die W. ziehen, zu Samos die W. beziehen, Samum in hiberna se recipere: in den W. liegen, in hibernis esse ob. contineri; hibernare: wo in den W. liegen, in algo loco in hibernis esse ob. hibernare ob. hiemare ob. hiberna agere.

Winterregen, pluvia hiemis ob. hibernalis; imber hibernus.

Winterreise, iter hibernum.

Winterrost, f. Winterfleib.

Winterrose, rosa hiberna.

Winterruhe, quies hiberna.

Winterfaat, satio autumnalis.

Winteranfang, bruma (Ggß. solstitium). — nach W., post brumam.

Winterschlaf, mancher Thiere, somnus in hiemes pro cibo provivus. — quies hiberna (Winterruhe). — torpor hibernus (die Erstarrung, der tiefe Schlaf im Winter). — in Höhlen im W. liegen, hibernis mensibus jacere speluncis conditum.

Winterschnee, nix hiberna.

Winterschuhe, calceatus hibernus.

Winterschweinchen, ein, porcus, qui hieme natus est.

Winterseite, *pars soli hiberno obvia. — auf der W. liegend, soli hiberno obivus: das Haus liegt auf der W., domus aestivum frigus habet.

Winterseune, sol hibernus.

Winterspeisesaal, triclinium hibernum.

Wintersturn, procolla hiberna.

Winterzeit, tempus anni hibernum u. pl. tempus hibernum. tempora hiberna, n. pl. (die Zeit, wo es Winter ist). — tempus hiemale (winterliche Zeit; alle = die W., sofern es da regnet und stürmt). — hiems (der Winter als die eine Hälfte des Jahres, f. Winterhalbjahr). — bruma. tempus brumale (die W., sofern da die Tage kurz sind). — zur W., bei Winterszeiten, hiberno tempore anni. temporibus hibernis. hieme (im Winter); diebus hibernis (in den Wintertagen); per hiemem (während der Dauer des Winters).

Wintertag, dies hibernus. dies hiemalis (sofern er regnerisch u. stürmisch ist). — dies brumalis (sofern er kurz ist). — dies frigidus et nivalis (uneig., ein kalter und schneiger Tag, wie im Winter).

Wintertreib, hiberna, n. pl. (Ggß. aestiva, Jct.).

Wintervorrath, victus hiemi repositus. — als Viehfutter, f. Winterfutter. — W. eintragen, hiemi cibos praeparare.

Winterweizen, siligo.

Winterwetter, hiema.

Winterwohnung, hibernaculum. — conclave hibernum (Winterzimmer).

Winterzeit, f. Winterszeit.

Winterzimmer, conclave hibernum.

Winger, vinitor; vindemiator.

Wingermesser, falx vinitoria; falcula vineatica.

winzig, minutus (klein gemacht, winzig, von der kleinsten ob. einer kaum bemerklichen Größe, zB. picculus, folium). — pusillus (sehr klein, im Sinne des Ungefalteten, im Wachsthum Zurückgebliebenen, zB. epistola, folium). — sehr-, ganz w., minutissimus; perpusillus; valde pusillus.

Wipfel, cacumen. Vgl. „Gipfel“.

wipfeln, einen Baum, b. i. ihn der Spitze berauben, decacuminare arborem.

wir, nos. — wir selbst, nos ipsi; nosmet ipsi. — Sehr oft steht, wie das deutsche „wir“, nos zur Bezeichnung einer einzigen Person. — ~~Wir~~ Uebrigens bedarf es kaum einer Erwähnung, daß „wir“ in den meisten Fällen nicht besonders übersetzt wird, wo es schon im Verbum liegt.

Wirbel, I) kreisförmige Bewegung: vortex (im Allg., auch Wind- u. Wasserwirbel, durch welchen die Dinge von der äußersten Peripherie in abnehmenden Kreisen nach dem Mittelpunkt getrieben u. zertrümmert ob. verschlungen werden). — turbo (Wirbelwind, der Alles im Wirbel drehend mit sich fortführt ob. umwirft; dann auch das wirbelnde Herumdrehen ob. Schwingen, womit man etwas fortgleubert). — vertigo (Schwindel). — II) Ding, welches eine kreisförmige Bewegung macht, a) kreisförmiger Haarr-

wuchß auf dem Kopfe: vertex. — b) Ding, welches sich um einen Punkt bewegt, zB. am Fenster zc.: etma verticillus. — III) kreisförmig wiederkehrender Laut auf der Trommel: *rotatio soni. — einen W. schlagen, *sonum celeriter rotare.

Wirbelbein, vertebra.

wirbelig, vorticuosus.

Wirbelsnochen, vertebra.

wirbeln, rotare. — auf der Trommel w., *celeriter rotare sonum. — sich wirbeln, rotari. in orbem circummagi (von Dingen); gyros variare (v. lebenden Wesen, zB. beim Tanz).

Wirbelwind, turbo. — vortex (Windwirbel). — von einem W. zu Boden geschleubert werden, vortice intortum affligi.

wirken, I) v. intr. Kraftäußerung haben: efficacem esse (wirksam sein). — proficere (anschlagen, v. Argenei zc.). — aliquid movere (einen Einbruch machen, v. Pers. zc., zB. precibus). — satisfacere officio. officii munus exsequi (mit Erfolg seine Aufgabe erfüllen). — erheiternd w., afferre hilaritatem: im Geheimen w., occulte serpere (v. Pers.): vortheilhaft w., prodessere: nachtheilig w., nocere. — eine Arznei wirkt, concipitur venis medicamentum: eine Arznei wirkt nicht, medicamentum imbecillius est quam morbus: eine Arznei wirkt so stark, tanta est vis medicamenti: das Gift wirkt langsamer, als man erwartet hat, venenum opinione tardius cedit: schnell wirkend (von Argenei zc.), praesens; velox; repentinus (alle drei zB. venenum): langsam wirkend, tardus; lentus (schleichend, w. vgl.). — auf etwas wirken, efficacem esse ad alqd: stark auf etw. w., magnam vim habere ad alqd: auf Jmb. w., alqm ob. alajs animum movere ob. commovere (Jmb. bewegen, rühren); alqm impellere (Jmb. antreiben): auf die Gemüth w., descendere ad animos: festig auf Jmb. w., alajs animum vehementer movere ob. percutere: es wirkt etwas auf mich, movet me alqd: es wirkt etwas nicht auf mich, non moveor alqd re: es wirkt etwas verschoben auf mich, alqd varie corpus meum ob. me movet (physisch); varie afficio alqd re (gemüthlich, zB. epistola alajs): es wirkt etwas anders auf mich, alqd aliter fero: wenn so viele Beispiele der Tugend nicht wirken, so wirkt niemals etwas, si tot exempla virtutis non movent, nihil unquam movebit: es wirkt etwas sehr ermunternd auf mich, alqd mihi alacritatem summam affert: es wirkt etw. sehr tröstend auf mich, alqd magnum mihi affert solatium: wie sehr die Spannung auf die Gemüth erschaffend wirkt, sieht Jedermann, expectatio quantum afferat languoris animis, quis non videt? — für Jmb. wirken, alqm opera sua juvare ob. adjuvare. — dahin w., daß zc., id agere ob. agitare, ut etc. — II) v. tr.: 1) thätig thnen: subigere. — 2) = weben, w. f. — 3) bewirken: efficere. perficere. — parere (herbeiführen). — impetrare (auswirken).

Wirken, das, I) Wesen: textus. — II) Kraftäußerung: vis. — actio (das Handeln). — das Lob der Tugend besteht im W., laus virtutis in actione consistit, textor (Weber).

wirksam, verus (wahr, ächt, zB. Ruhm, gloria: Lob, laus). — germanus (leiblich, zB. Bruder; daher: leibhaftig, ächt, zB. Stoiker, Stoicus: Vaterland, patria). — naturalis ob. durch den Genit. naturae (in der Natur begründet, Ggß. opinabilis ob. Genit. opinionis [eingebildet], zB. naturalis amor [Ggß. opinabilis amor]: u. opinionis, non naturae malum). — ein w. Gelehrter, vere doctus: w. Gegenstände, res verae; vera, n. pl. (Ggß. simulacra): das w. Leben, veritas. — Adv. vere (wahrhaftig). — re ve-

rā. re (in der That, Ggß. nomina, d. i. dem Scheine, dem Vorgeben nach). — wirklich? itane vero? (ironische Partikel, die Absurbität einer Behauptung herauszuheben); ain tu? (als Ausdruck der Verwunderung bei einer Andern Behauptung). — w. machen, facere. efficere. perficere (bewirken); ad effectum adducere ob. perducere (zur Wirklichkeit hinausführen, zur Ausführung bringen): w. sein, in re esse ob. positum esse. — „wirklich“ (Adv.) wird gewöhnlich nicht übersetzt, wenn die Wirklichkeit in Verbindung oder Gegensatz tritt mit der Beabsichtigung, Erwartung oder Möglichkeit, zB. wie sich die Sache w. verhält, id quod res habet (Sall. Cat. 51, 20): wie er (sie, es) auch w. ist, ut (uti) ob. sicut est (Cic. de rep. 3, 4; de legg. 1, 17. Sall. Cat. 105, 5. Liv. 7, 35, 10): wie er w. sagt, sicut dicit (Cic. de off. 3, 117): was wirklich ist oder was sein kann, quod est aut quod esse potest (Vitr. 7, 5, 1): es ist w. so, wie du sagst, est, ut dicis (Cic. de or. 2, 152): was du w. thust, quod facis (Cic. ep. 6, 2, 3): wie ihr w. thut, ut facitis (Cic. de sen. 59): fürchten, es möchte sich das, was sich zuweilen ereignen kann, gerade jetzt w. ereignen, id, quod aliquando posset accidere, ne tum ipsum accideret, timere (Cic. de or. 1, 123): der will lange leben, jener hat w. lange gelebt, ille vult diu vivere, hic diu vixit (Cic. de sen. 68). Zum. stehen jedoch bei est auch die Versicherungspartikel re verā, profecto, nimirum, certe, f. Nep. Eum. 1, 5 (re verā sicut sunt). Cic. de nat. deor. 2, 78 (ut profecto sunt). Cic. de fin. 4, 66 (quod profecto sunt). Cic. Tusc. 4, 72 (ut est certe). — **wenn wirklich einer, wenn wirklich etwas**, si aliqui, si aliquid (f. Cic. Sen. 181; de sen. 44). — **und wirklich auch**, ebsnf. si. et, zB. er versuchte ihn zu tödten; und er hätte es wirklich auch gethan, wenn nicht zc., interficere eum conatus est; et interfecisset, nisi etc. (Nep. Eum. 2, 5; vgl. Liv. 8, 33, 5); zum. auch et nimirum (f. Cic. de legg. 1, 24: et nimirum ita sunt, ut disputantur). Vgl. Bbß. Gebri Sall. Jug. 105, 5. Rathß. Cic. Rosc. Am. 22. Senffert Cic. Lael. 24.

Wirklichkeit, quod est seu quod esse potest (als Concretum, was ist ob. was sein kann, f. Vitr. 7, 5, 1). — res. res verae. verum (als Concretum, die wirklichen Dinge, das Vorhandene, Ggß. res fictae). — veritas (als Abstractum). — natura (Natur, als Abstractum, f. Cic. Tusc. 2, 53. Quint. 10, 2, 11). — eventus (das wirkliche Eintreten einer Sache, Ggß. conditio [Möglichkeit], zB. harum omnium rerum, Cic. Rab. Perd. 16). — in der W., vere: in der W. bestehen, in re esse: sich nicht in der W. vorfinden, sub oculos non cadere: sich an die W. halten, rebus stare: aus der W. die Modelle entnehmen, ex rebus veris exempla sumere: eine Rede, deren Stoff aus der W. genommen ist, oratio, in qua vera materia est. — zur W. bringen, facere. efficere. perficere (bewirken); ad effectum adducere ob. perducere (zur Ausführung bringen): zur W. kommen, fieri; effici; ad effectum adduci: in der W. vorkommen, evenire (zB. talis rei publicae forma laudari facilius quam evenire potest): wie es in der W. ist, id quod res habet (Sall. Cat. 51, 20; vgl. „wirklich“ a. G.): alle meine Worte heißen hinter der W. jurdß, quidquid dixero, minus erit: ihr habt euch alle von der W. einer offenbar gegen den Staat gerichteten Verführung überzeugt, vos omnes factum esse aperte conjuracionem contra rem publicam videtis.

wirksam, efficax, Adv. efficaciter (im Allg.). — valens ad effectum (auf Erfolg hinwirkend, v. Argenei zc.). — valens, Adv. valenter (stark u. thätig und daher durch die Kraft wirkend, sowohl v.

Dingen, *zB.* Arznei, Beweis, als v. Personen, *zB.* Dialektiker, dialecticus). – fortis (nachdrücklich wirkend, drastisch, v. Arzneimitteln etc.). – praesens (schnell wirkend, v. Arzneien etc.). – wirksam gegen etwas, valens adversus alqd. = w. sein, efficacem ob. valentem esse (auch in Bezug auf etw., ad alqd. *zB.* longe valentior amor ad obtinendum quod velis [um unsere Absicht zu erreichen], quam timor); prodesset (nützen): sehr w. sein, magnam vim habere: nicht mehr w. sein, prodesset desinere ob. desinere: eine Arznei ist w. (schlägt an), venis concipitur medicamentum: eine Arznei ist nicht w. (schlägt nicht an), medicina imbecillior est quam morbus: die Belagerungsmaaschinen zeigten sich schon w., opera iam erant in effectu: man muß wirksamere Massregeln, Mittel ergreifen, fortioribus remediis agendum est: dieses wirksamer betreiben, id efficacius agere: nicht lange sprechen, aber w., non diu dicere, sed valenter.

Wirksamkeit, efficientia, efficacia, efficacitas. – vis (Kraft). – potestas (Vermögen zu etwas). – munera (Amtsgeschäfte, *zB.* von seiner herrlichen politischen W. ausruhen, quiescere a rei publicae pulcherrimis muneribus). – die natürliche W., naturalis efficientia; naturalis potestas: ruhmvolle W., laudes: einträchtige W., concordia (s. Cic. Cat. 4, 15).

Wirkung, effectus (sowohl die Kraft zu wirken, die in etwas enthalten ist, als der bewirkte Erfolg). – vis (Kraft); verb. vis et effectus. – efficientia (Wirksamkeit). – impulsus (Antrieb). – appulsus (wirksame Annäherung, bes. von der Sonne, dann aber auch üß. Einwirkung einer Sache auf etwas). – eventus (Erfolg). – langsame W. einer Arznei, tarditas medicinae: schnelle W. des Giftes, celeritas veneni: die heilkräftige W. (einer Arznei), salubritas: eine W. haben, efficacem esse (wirksam sein, v. Arzneien etc.); vgl. „wirken“: dieselbe W. haben, eodum effectus praestare (v. Arzneien): eine wohlthätige W. haben, prodesset: eine schädliche W. haben, nocere: die Arznei hat W. (schlägt an), venis concipitur medicamentum: die Arznei hat keine W., medicamentum imbecillius est quam morbus: keine W. haben, irritum ob. frustra esse (vergebens sein); inutilem esse (nutzlos sein): eine große W. haben ob. äußern auf etwas, magnam vim habere ad alqd. ob. in alqa re: W. haben auf Jmd., effectus esse erga alqm (von Arzneien); efficacem esse ad alqm (wirksam sein bei Jmdm., v. Arzneien u. andern Dingen); alqm ob. alqis animum movere ob. commovere (Jmd. bewegen, rühren): große W. auf Jmd. thun, alqis animum vehementer movere ob. percutere: Bitten, die ihre Wirkung nicht verfehlen, preces efficaces: Bitten, die ihre W. auf das weibliche Herz nicht leicht verfehlen, preces, quae ad muliebri ingenio efficaces sunt: dieses hat (durch) nicht eine gleiche W. auf Alle, sed haec ejus vis non idem potest apud omnes; sed haec eadem valent non apud omnes: eine verschiedene W. auf die Gemüther äußern, varie animos afficere: eine gute W. haben, boni aliquid efficere: eine wohlthätige W. haben auf Jmd., alci prodesset: eine nachtheilige W. auf Jmd. haben, alci nocere: keine (wohlthätige) W. mehr haben, prodesset desinere ob. desinere (auf Jmd., alci): keine nachtheilige W. mehr haben, nocere desinere ob. desinere (auf Jmd., alci): derselbe Blitz hat oft verschiedene Wirkungen, ejusdem fulminis vis multa diversa facit: etw. für die W. einer höhern Macht erklären, alqis rei deum facere effectorem. – ohne W., sine effectus; frustra (vergebens): ohne alle W., sine ullo effectus: was keine W. thut ob. hat, parum efficax. – die Ursachen

u. Wirkungen, causae et causarum eventus; causae eventorum et eventa; rerum causae et consecutiones: von den Ursachen auf die Wirkungen schließen, colligere ex iis quae faciunt ea quae efficiuntur: die Ursache aus der W. zeigen, id quod efficit ex eo quod efficitur ostendere: an die Lehre von den Ursachen schließt sich die Lehre von den Wirkungen an, conjunctus huic causarum loco ille locus est, qui efficitur ex causis.

Wirkungskraft, vires (s. Liv. 22, 28, 2).

Wirkungskreis, campus (im Allg., das Feld des Wirkens). – theatrum (der Schauplatz, auf welchem man wirken u. sich zeigen kann). – provincia (angewiesener Geschäftskreis eines höhern Magistrats). – munia, iam, n. (pflichtmäßige Verrichtungen, Obliegenheiten, *zB.* senatus, magistratum). – munus (Thätigkeit, Amt, auch übr., *zB.* W. der Tugend, munus virtutis: der Geometrie, munus geometriae). – procuratio (amtliche Besorgung). – der W. im Staate ist groß, magnus est in re publica campus: den Neben von einem sehr großen W. auf einen kleinen beschränken, ex ingenti quodam oratore immensoque campo in exiguum gyrum compellere: keinen Tugenden ist ein W. gegeben, theatrum tuis virtutibus datum est: ein Amt mit einem großen W., munus amplum: einen großen (amtlichen) W. haben, late patet alqis munus: einen kleinen (amtlichen) W. haben, angustis finibus continentur muneris delati officia: einen großen (amtlichen) W. bekommen, ampliori muneri praefici; ad ampliorum provinciam vocari: soweit mein W. reicht, quantum valeo: jeder von beiden war ein braver Mann in seinem W., uterque in suo genere probus vir: dies gehört nicht in meinen W., hoc meum non est; hae non sunt meae partes.

Wirkungsloß, s. unwirksam. – w. sein ob. bleiben, effectus carere (v. Plänen etc.).

Wirren, untereinander, turbare; conturbare; perturbare. – Alles untereinander wirren, omnia miscere ob. turbare ob. miscere ac turbare.

Wirren, die, **Wirrwarr**, der, turbare; tricae. – allgemeinen W. verursachen, omnia miscere et turbare.

Wirkung, *brassica sabellica (L.).

Wirtel, verticillus.

Wirth, I) Vorsteher der Haushaltung: pater familias. herus (der Hausvater, ersteres in Bezug auf die Familie, letzteres in Bezug auf das Gefinde). – aedium dominus (Besitzer des Hauses, in Bezug auf die Miethleute). – ein guter W. (v. Hausvater), pater familias diligens: ein schlechter W., pater familias negligens. – ein guter W. sein, attentum esse ad rem; rei familiaris rationem habere; rei familiari operam dare: kein guter W. sein, paulo omissior esse ab re; rem familiarem negligere. – II) Verpfleger von Gästen, a) = Gastfreund, w. s. – b) = Gastgeber, w. s. – c) = Gastwirth, w. s. – Sprüchw., die Rechnung ohne den W. machen, etwa spe frustrari; frustra esse.

wirthbar, hospitalis.

Wirthin, I) Vorsteherin der Haushaltung: mater familias. hera (Hausfrau, ersteres in Bezug auf die Familie, letzteres in Bezug auf das Gefinde). – aedium domina (als Hausbesitzerin). – eine gute W., mulier diligens: eine gute W. sein, attentam esse ad rem: eine schlechte W., mulier paulo omissior ab re; mulier negligens: eine schlechte W. sein, negligere rem familiarem. – II) Verpflegerin von Gästen, a) = Gastfreundin, w. s. – b) = Gastwirthin, w. s. **wirthlich**, I) gastfreundlich: hospitalis. – II) wirthschaftlich, s. hauswirthlich.

Wirthschaft, I) Beforgung der häuslichen und Vermögensangelegenheiten: a) eig.: cura rerum domesticarum. — b) meton. die häuslichen und Vermögensangelegenheiten selbst: res familiaris (bes. in Rücksicht auf Verwaltung des Vermögens). — res domesticae et familiares. negotia domestica (Haushalten, Haushaltung). — res rusticae. rei rusticae administratio (Hofwirthschaft). — pecuaria (Vieh-wirthschaft, z. B. auf den Alpen, Alpina). — disciplina (häusliche Einrichtung, Zucht, z. B. einer Bäuerin, matriatrix: das ist hier eine ganz schlechte B., haec hic disciplina pessima est). — eine W. anfangen, familiam condere: die B. führen, res domesticas et familiares tueri; rem familiarem curare. rei familiari praesens (dem Haushalten vorstehen); negotia domestica curare (die häuslichen Geschäfte besorgen); res familiares dispensare (die Einnahme u. Ausgabe besorgen, den Wirthschaftsverwalter machen). — schlechte W. treiben, negotium male gerere; rem familiarem negligere. — II) Familie: familia; domus. — in die W. des Herrn verweilen, in familiam domini consummare. — III) Gastwirthschaft: cauponaria. — eine W. betreiben, cauponam exercere.

Wirthschaften, I) die Vermögensangelegenheiten besorgen: rem familiarem curare. rei familiari praesens (dem Haushalten vorstehen). — res domesticae et familiares tueri. negotia domestica curare (die häuslichen Geschäfte betreiben). — schlecht w., rem familiarem negligere; male rem gerere: gut w., rem familiarem ob. res domesticas bene administrare; bene rem gerere, attentam esse ad rem (sorgsam sein). — II) eine Gastwirthschaft betreiben: cauponam exercere. — stabulum exercere (Kuchspann halten).

Wirthschafter, dispensator (Rechnungsführer über den Haushalt). — villicus (Verwalter auf einem

secondi cupidus ob. studiosus. propensus ad discendum (lernbegierig). — scire ob. audire cupiens (denn in einem bestimmten Fall zu wissen, zu hören wünscht). — w. sein, *discendi studio ob. audendi cupiditate inconsum esse; scire ob. audire cupere (in einem bestimmten Fall): der Mensch ist von Natur w., natura ingenuit homini cognitionis et scientiae amor: wir sind alle w., omnes trahimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem.

Wissen, scire (in allen Beziehungen des deutschen Wortes, wo es = Kenntniß haben, -bekommen, also auch = verstehen, erfahren). — novisse ob. nosse (lernen gelernt haben). — accepisse (durch Ueberlieferung wissen). — alci rei scientiam habere. alqd cognatum habere (Kenntniß oder Wissenschaft von etwas haben). — non noscere. non ignorare. alci rei non ignarum esse (in einer Sache nicht unerfahren sein). — didicisse (gelernt haben). — callere (durch lange Beschäftigung damit sich auf etw. verstehen). — habere (haben = wissen ob. — insbesondere ob. bewußt u. erfahren haben, z. B. habes consilia mea). — me non fugit ob. non praeterit alqd (es entgeht mir etwas nicht, vermeide alqd me non laet). — tenere. intelligere (inne haben, einsehen). — noscere. cognoscere (erfahren). — videre (mit dem Geiste sehen). — ich weiß nicht, nescio, non ob. haud scio; ignoro; me fugit, me praeterit: indem sie nicht wußten, daß der Dictator angekommen war, ignari vani dictatorem: ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll, nescio, quo me convertam: ich weiß nicht, was ich sagen soll, nescio ob. non habeo ob. nihil habeo, quid dicam: ich weiß gar nichts zu schreiben, plane non habeo, quid scribam: ich weiß nicht, was ich thun soll, nescio, quid mihi agendum sit; incertus sum, quid faciam: als man durchsah nicht wußte, was zu thun sei, quom omnia consilia frigerant: wenn du vor Ueberrumpfung nicht weißt, was zu thun sei, si tua re subita consilia torpent: ich weiß nicht, welchen Entschluß ich fassen soll, incertus sum ob. in incerto habeo, quidnam consilii capiam: du weißt nicht, was du willst, quid velle, nescio: ich weiß nicht wer, nescio quis: ich laß, ich weiß nicht was, legi nescio quid: ich weiß nicht, ob nicht x. (als beschiedene Behauptung), haud scio an etc.; nescio an etc. (z. B. ich weiß nicht, ob nicht dieser Weg der kürzere ist, haud scio an ob. nescio an haec via brevior sit). — er mußte nicht recht, ob er... oder ob er x., dubitavit, utrum... an etc.: man mußte nicht recht, sollte man sie in die Stadt lassen, oder nicht, de his dubitatum est admitterentur in urbem necna. — wisse, du mußt wissen, scito; scias; ale scito ob. habeto: wisse nur so viel, habeto tantum: du mußt wissen, daß x., scire licet mit folg. Acc. u. Infm.: ihr müßt dennoch wissen, wisset daher, proinde scitis licet. wisset du (nicht)? wisset du wohl? scin? scin? nostin? videas? (dieses bes. bei durch Fragen eingeführten Beispielen, z. B. Cic. de sen. 31: videtisne, ut apud Homerum sapientissime Nestor de virtutibus suis praedicat? Wgl. Bruffert's Schol. Lat. 1. §. 79). — ich weiß wohl, bene, probe scio; haud ignoro, haud ignarus sum: wohl weiß ich, daß x., non dubito mit folg. Acc. u. Infm.: ich weiß schon (als Ausruf), scio. teno. in memoria habeo (im Hlg.); dictum patet (wenn man eines Andern Gehörten errathend ihn nicht ausreden läßt). — soviel ich weiß (meines Wissens), quod scio, quantum scio; quod sciam. — gewiß wissen, certo u. certo scire (beide sind richtig, nur mit dem Untersch., daß certo, gewiß, die Gewißheit der Ueberzeugung des Sprechenden, certo, zweifellos, sicher, die Gewißheit des Erkannten

orum, n.

Wirthschaftskalender, etna ephemera (z. B. p. 16).

Wirthschaftsverwalter, auf dem Landgute, villicus.

Wirthschafts zc., f. Haushalt zc.

Wirthschafts, monna.

Wisch, I) zum Wischen: panisillus. — II) ein Stück Papier: acida, acidula.

Wischen, sich das Blut ins Gesicht, oblinere faciem cruore suo: sich den Schweiß und Staub aus dem Gesichte w., *abstergere sudorem et pulvorem a facie.

Wischer, f. Verweis.

(z. B.).

Wischschind, sudarium (zum Wischen des Schweißes).

Wischpel, *medimni quatuor et viginti. — corus ob. chorus (im Mittelalter).

Wischbegierde, cognitionis et scientiae cupiditas ob. amor (im Hlg.). — ignota cognoscendi cupiditas (Begierde, Unbekanntes kennen zu lernen). — nova noscendi studium (Eifer, Neues kennen zu lernen). — audiendi cupiditas (Hörbegierde). — discendi cupiditas ob. studium (Lernbegierde). — vari videndi ob. vari reperendi cupiditas (Begierde, die Wahrheit aufzufinden, Durs nach Wahrheit). — scire cupientia (die Wischbegierde in einem bestimmten Fall).

Wischbegierig, *cognitionis et scientiae cupidus (im Hlg.). — *audiendi cupidus (Hörbegierig). — di-

Sache bezeichnet); pro certo scire; certum habere; pro certo habere; exploratum ob. cognitum habere; certum est mihi alqd u. de alqa re; exploratum ob. notum exploratumque mihi est alqd u. de alqa re; cognitum compertumque mihi est alqd; certis auctoribus comperisse (durch sichere Gewährsmänner erfahren haben). – nicht gewiß w., certum nescire. – er sagte (vor Gericht), daß er nichts wisse, negavit se quidquam comperisse. – als wenn ich mehr wüßte als er, quasi quidquam sciam quod iste nesciat. – das weiß keiner besser als ich, id nulli magis gnarum (est) quam mihi. – ich weiß recht wohl, was ich sage, intelligo quid loquar: ich weiß (recht) gut, was ich hierauf zu antworten habe, certum est, quod respondeam. – ich weiß besser als ihr, was dem Staate frommt, plus ego quam vos quid rei publicae expediat intelligo: ich weiß (ich erinnere mich) nicht mehr, non amplius memini; non amplius scio. – um etwas wissen, alqs rei u. de alqa re conscium esse. – von etwas wissen, scire de alqa re. – von Jmbm. **wissen**, a) was ihn betrifft: de alqo scire; auch durch videre (bei Anführung von Beispielen, zB. wie wir es zum Beispiel vom Alexander wissen, ver zc., ut Alexandrum regem videmus, qui etc., Cic. Tusc. 4, 79): ein Mensch, von dem man nicht weiß, wer er ist, homo conditionis incertae. b) durch ihn erfahren haben: ex ob. de alqo scire. ab ob. ex alqo comperisse (von Jmbm. in Erfahrung gebracht haben); ex alqo audivisse (von Jmbm. gehört haben); ab alqo accepisse (von Jmbm. überliefert bekommen haben). – von mir soll es Niemand wissen, ex me nemo sciet. γ) Nachricht über Jmb. haben: de alqo audivisse. – er läßt nichts von sich wissen, nihil de eo auditur; litteras non scribit (er schreibt nicht). – von etw. **nichts wissen**, alqd ignorare; alqs rei ignarum esse; verb. (gar nichts) alqs rei rudem ignarumque esse. – von Jmbm. **nichts wissen**, alqm ignorare (zB. haec gens deum ignorat). – von etwas **nichts wissen wollen**, abnuere ob. recusare alqd ob. de alqa re (etw. nicht eingehen wollen); contemnere (nicht beachten, gleichgültig hinwegsehen über zc., zB. Adherbalis dicta); alqd spernere ob. aspernari ob. respuere ob. repudiare (etwas verschmähen); abhorreere ab alqa re (einer Sache abgeneigt sein): davon will ich nichts wissen (= das gebe ich nicht zu), non ob. nil audio (Cic. Verr. 3, 79. Ter. Andr. 863). – von Jmbm. **nichts wissen wollen**, alqs aditum sermonemque defugere (Jmbd. Umgang meiden); alqm non agnoscere (Jmb. nicht als den seinigen anerkennen, zB. ein Kind); alqm aspernari ob. repudiare ob. respuere, verb. aspernari et respuere (Jmb. verschmähen). – Jmbm. etwas **zu wissen thun**, etwas **wissen lassen**, alqm certiorum facere alqs rei ob. de alqa re; alqd alci indicare ob. significare; facere, ut alqs sciat alqd: ihu' mir zu wissen, fac me certiorum; fac, ut sciam: ich muß dir das zu wissen thun, illud te scire volo: dies habe ich dir zu wissen thun wollen, id te scire volui: laß mich deine Meinung wissen, fac intelligam, tu quid de hac re sentias: zu wissen sei Jebermann, omnes sciant, quorum interest. – **wissen wollen**, **mögen zu wissen wünschen**, a) zu erfahren wünschen: volo ob. cupio ob. concupisco scire; volo ob. cupio discere (ich möchte lernen); volo ob. cupio videre (ich möchte sehen); volo ob. cupio audire (ich möchte hören); miror (bei Fragen, deren Beantwortung Bewunderung erregen würde, wie θαυμάζω, s. Nep. Eum. 11, 3: se mirari, quā re etc.; vgl. Ter. Andr. 750: miror unde sit): ich möchte

gern wissen, velim scire. β) nach etwas fragen, forschen: sciscitari; quaerere. γ) thun, als ob man wisse, zB. er will Alles wissen, *simulat se omnia scire. δ) wollen, daß etwas unfehlbar geschehe: velle mit folg. Acc. u. Infinit. des Perfecti Passivi (weil dem wollenben Subject auch die zukünftige Handlung im Geiste als schon vollendet erscheint), zB. sie wollten Korinth gehört wissen, Corinthum extinctam esse voluerunt: ich will den Mann ehrenhalber genannt wissen, hominem honoris causā nominatum volo. – zu wissen bekommen, audire (hören); accipere (vernehmen); comperire (erfahren); discere (lernen). – wer weiß? quis scit? (eig.); fortasse (vielleicht). – Gott weiß ob. weiß Gott, welcher zc., nescio qui. – er denkt wer weiß was zu haben, *permultum (sehr Vieles) ob. rem magnam (eine wichtige Sache) se possidere credit. – er weiß Geld bei mir, *scit me habere pecuniam: er weiß mich glücklich, me felicem esse scit. – sich viel wissen mit etwas, jactare alqd (etw. immer im Munde führen); gloriari alqā re (sich einer Sache rühmen). – ich weiß weder aus noch ein, nihil constat quod agam. incertus sum quid faciam (ich bin ungewiß, was ich thun soll); in incerto habeo ob. incertus sum, quidnam consilii capiam (ich bin ungewiß, welchen Entschluß ich fassen soll); lupum auribus teneo (sprichw., wenn Jmb. in vielfachen Gefahren schwelt u., indem er von der einen sich zu befreien sucht, in die andere geräth, Suet. Tib. 25); plurimis ob. maximis occupationibus distineor. multarum rerum varietas me destringit (ich werde von vielen Geschäften in Anspruch genommen): Andere wissen doch, wo aus oder ein, ich nicht, habet aliorum ratio exitum, mea nullum.

Wissen Außerdem merke man noch: a) Ist „wissen“ = „können“, so wird es überseht: α) durch scire (die Kenntniß haben, worin erfahren sein), zB. etwas zu gebrauchen wissen, alqd tractare et uti scire: die Freiheit weder zu verachten noch zu gebrauchen wissen, libertatem nec spernere nec habere scire. – Ebenso: „nicht wissen“, nescire, zB. er weiß nicht zu zürnen, irasci nescit. – β) durch habere (die Mittel haben, in dem Falle sein), zB. er weiß sich nicht zu vertheidigen, non habet, quemadmodum se defendat: du weißt nicht anzugeben, wie du die Statuen gekauft hast, non habes quo modo emeris statuas: ich weiß Einen zu nennen (anzuführen), ver zc., habeo dicere, qui etc.: das wußte ich etwa über das Wesen der Götter zu sagen, haec fere dicere habui de natura deorum. – γ) durch posse (im Stande sein), zB. Einer in diesem Staate, wenigstens weiß ich nur diesen anzuführen, unus in hac civitate, quem quidem ego possum dicere (s. Cic. Best. 104). – δ) durch das bloße Tempus des dabeistehenden Verbuns, wenn weder von einer wirklichen Kenntniß, noch davon, daß man die Mittel dazu habe, die Rede ist (wo scire etc. ganz unlatein. wäre), zB. er weiß sich in sein Unglück zu schicken, rem adversam aequo animo fert: ich weiß mich nicht zu erinnern, non memini: er wußte es dahin zu bringen, daß zc., perfecit, ut etc.: er wußte seine Würde gut zu behaupten, auctoritatem suam bene tuebatur: ich bedarf des Trostes nicht; ich weiß mich selbst zu trösten, non ego medicina; me ipse consolor: ich werde mich mit Wenigem zu begnügen wissen, parvo contentus ero. – b) in der Verbindung „was das betrifft... so wisse“, wird „so wisse“ nicht überseht, s. Cic. ep. 1, 7, 2: quod scire vis, quā quisque in te fide sit et voluntate, difficile dictu est de singulis, so wisse, daß es schwierig ist zc. – Ebenso nach Absichtssätzen wie: „damit dir nicht unbekannt

bleibt . . . so wisse ic.“, f. Cic. de nat. deor. 1, 17: sed ut hic qui intervenit ne ignoret quae res agatur: de natura agebamus deorum, so wisse er, wir verhandelten über ic.

Wissen, das, scientia. – notitia (die Kenntniß, Kunde). – cognitio (das Kennenlernen, die Erkenntniß). – die Gegenstände des W., eae res, quae sciuntur. – unser W. ist Etwas, certo sciri nihil potest: mit meinem W., me sciente: ohne mein W., me inscio ob. inscientie; imprudentia lapsus (zB. si quid fecerim imprudentia lapsus, wenn ich ohne mein W. gefehlt habe): ohne mein W. und Willen, me inscio et invito: mit W. u. Willen, sciens ac prudens; volens; volens sciensque: aber ob dies mit W. u. Willen der Verfasser geschehen sei, weiß ich nicht, sed an hoc auctores voluerint, nescio: mit bestem W. u. Gewissen, optima fide; ex animi sententia: meines Wissens, quod scio; quod sciam: es gelangt etwas zu Jmbs. W., notum sit alci alqd; alqs certior sit alci rei ob. de alqa re (es bekommt Jmb. Nachricht von etwas): sein W. zu bereichern suchen, aliquid percipere studere.

Wissenschaft, scientia. notitia. cognitio (subjectiv, das Wissen, die Kenntniß, Erkenntniß). – ratio (objectiv, wissenschaftliches System, wissenschaftliches Verfahren ic., f. Cic. de or. 3, 21; de fin. 5, 58. Vgl. Kägelb. Stil. Aufg. 4. S. 170 f.). – ars (objectiv, die Kunst in der höchsten Steigerung des Begriffs = die Wissenschaft). – doctrina. disciplina (objectiv, Zweig des Wissens, Disziplin). – die Wissenschaften, doctrinae; disciplinae; disciplinae studia, orum, n.; litterae; litterarum studia, orum, n. – schöne Wissenschaften, liberales doctrinae atque ingenuae; liberales disciplinae; liberalissima studia atque artes; ingenua studia atque artes; artes elegantes et ingenuae; artes honestae: die höhern Wissenschaften, studia altiora. – etwas in die Form einer Wissenschaft bringen, alqd arte concludere; alqd ad artem et praecepta revocare. – eine Kenntniß hat die Form einer Wissenschaft angenommen, disciplina in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum venit: anfangen, eine W. zu studieren, disciplinae studium ingredi: eine W. erlernen, doctrinā (ob. disciplinā) imbui ob. erudiri: sich den Wissenschaften widmen, litteris se tradere ob. se dedere; litterarum studio se dedere; animum ad studia referre: sich den höhern Wissenschaften u. Künsten widmen, altioribus studiis artibusque se dedere.

wissenschaftlich, qui, quae, quod in artibus versatur (was die Wissenschaften zum Gegenstande hat). – ob. durch den Genit. scientiae ob. artis ob. artium ob. liberalium artium ob. litterarum ob. doctrinae ob. disciplinarum ob. studiorum (f. „Wissenschaft“ über die Subst.). – w. Gegenstände, res, quae in artibus versantur: w. Forschung, scientiae pervestigatio: w. Grundsätze, artis praecepta: w. Kenntnisse, litterarum scientia; disciplinarum scientia: tiefer w. Kenntniß der Sittlichkeit, subtilior cognitio ac ratio litterarum: w. Beschäftigung, tractatio litterarum; litterarum ob. doctrinae studium (zB. eifrige, plurimum): w. Thätigkeit, studiorum agitatio; scribendi studium (als Schriftstellerei): w. Ruhe, otium litteratum: w. Bücher, libri liberalium artium: w. Denkmäler, monumenta litterarum: w. Unterhaltung, sermo de artium studiis atque doctrina habitus: w. und schlußmäßiges Verfahren, ratio ac disciplina: w. Bildung, eruditio (allgemeine); doctrina (streng wissenschaftliche; vgl. „Bildung no. II, 2“): es giebt Jmb. ein Streben nach w. Bildung fund, in alqo est studium doctrinae (v. Mehreren, in his sunt studia doctrinae): w. gebildet, ausge-

bildet, litteris eruditus; doctrinā excultus; omnibus litteris ob. doctrinis eruditus; perfectus in litteris: w. bilden, litteris erudire: zu w. Swarden eine Seereise machen, studii causā navigare: der w. Darlegung wegen Fröhlichkeit von Freude unterscheiden, docendi causā a gaudio laetitia distinguere: w. ordnen, arte concludere; ad artem et praecepta revocare: w. verfahren, viā ac ratione procedere: w. bearbeiten, litteris persequi.

Wissenschaftlichkeit, studium doctrinae (zB. in alqo est).

wissenswürdig, cognitio dignus; cognoscendus.

wissenschaftlich, f. absichtlich. – nicht w., f. absichtlich.

Wismut, *vismutum (L.).

wittern, I) v. intr. donnern: tonare. – II) r. tr. riechen, A) eig.: odorari; olfacere. – B) unreg.: sentire (merken). – praesagire (im voraus ahnen).

Witterung, I) Beschaffenheit der Luft, f. Wetter no. I. – II) Geruch, nach welchem man etwas aufspürt: odoratus. – vestigium (Spur). – der W. nachgehen, vestigium sequi: ein Hund, der eine gute W. hat, canis sagax.

Witterungskunde, *meteorologia (μετεωρολογία). – **Witterungskundiger**, *meteorologus (μετεωρολόγος).

Witterungsverhältnisse, die wechselnden tempestatum moderatio et conversio.

Witterungsveränderung, mutatio caeli.

Witterungszeichen, die, tempestatis serenitatisque signa (n. pl.).

Wittwe, vidua. – Wittwen u. Waisen, orbi orbaeque. – die W. Jmbs., viduata morte alcjs (zB. Agrippina viduata morte Domitii); quae alcjs ante matrimonium experta est (zB. Jmbs. W. heirathen, ducere uxorem, quae alcjs ante matrimonium experta est): zur Wittwe werden, viduam fieri; in viduitate relinqui (als Wittwe zurückbleiben); maritum amittere (den Gatten verlieren): zur Wittwe geworden, viduata (zB. durch Jmbs. Tod, alcjs morte): W. bleiben, se abstinere a secundis nuptiis: sie ist schon lange W., jam diu sine marito vixit.

Wittwenkasse, *aerarium, ex quo viduis annua praebentur.

Wittwengehalt, f. Wittwengelb no. II.

Wittwengelb, I) Geld einer Wittve: pecunia viduae. – Wittwengelber, pecuniae viduarum. – II) Jahrgeld einer Wittve: *annua, quae viduae praebentur. – Jmbm. einen W. aussetzen, *alci redditum annuum assignare.

Wittwenjahr, annus viduitatis (f. Apul. apol. 69, wo tot anni viduitatis). – annus vidualis (Inscr.).

Wittwenkleidung, vestis viduitatis (Eccl.). – vidualis habitus (Eccl.).

Wittwenstift, *domus ad requiescendum aetatis otio viduae data.

Wittwenstand, viduitas.

Wittwensteuer, *collatio viduis alendis destinata.

Wittwer, viduus. – zum W. werden, viduum fieri; uxorem amittere: W. bleiben, novum matrimonium non inire.

Wiß, ingenii acumen, auch bl. acumen (die Eigenschaft des Geistes, in den Kern der Dinge einzubringen u. verborgene Ähnlichkeiten aufzufinden, f. Cic. Brut. 236). – dicacitas (die Schnelligkeit zu Wiskunden, welche in der Fertigkeit, kurze, durch Wiß überraschende Antworten, Anspielungen u. beiseite Ausfälle gleich in Bereitschaft zu haben, besteht). – lepos (die Artigkeit, die mit feinem Geschmack bei der Unterhaltung feinen, ausgefeilten

Witz gefällig einzuweisen und passend anzubringen weiß. — *festivitas* (die heitere Laune, der Humor). — *facetiae* (feine, launige, witzig-brollige Einfälle in Reden u. Handlungen); verb. *lepos facietiaque; facetiarum lepos*. — *sal*, auch im Plur. *sales* (das Feine, Pikanter, Beiße in dem Scherzen, im Witz, feiner Spott); verb. *sal et facietiae*. — *facete dictum* (ein launiger Einfall, im Plur. auch *bl. dicta*). — *breviter et commode dictum* (ein kurzer und treffender Einfall, Bonmot; beide gem. im Plur.). — *dictorium* (ein brolliger, kurzer u. scharfsinniger Einfall, pikanter Witz). — feiner W., *sal urbanus*: geistreiche Witz, belle et litterate dicta: schale Witz, *facetiae scurriles*: beiße Witz, *facetiae acerbae*; *sales acerbis*: ein gesuchter W., *arcessitum dictum*. — seinen W. spielen lassen, *ingenium venditare*: Witz auf Jmb. machen, *dicta ob. dicitia dicere* in alqm: einen W. aus etw. machen, alqd transferre ad sales: nicht ohne W., *haud infacetus* (*Adv.* *haud infacete ob. haud irridicule*, jB. sich ausdrücken, dicere).

Witzbold, *dicax* (der durch schnell treffenden Witz u. Satire Ueberraschende). — *scurra* (der Lustigmacher, der sich unter dem Namen Hausfreund zc. in den Häusern der Reichen einfand). — ein bekannter W., *sale urbano notus scurra*.

Witzelei, *quasi dicax argutia* (witzige Spitzfindigkeit, Gell. 12, 2, 1). — *dictoria, orum, n.* (pikante Witz). — die Witzeleien Uebelwollender, *voculae malevolorum*.

witzeln, *dicta ob. dicitia dicere*, gegen Jmb., in alqm. — **Witzeln**, das, *dicacitas*.

witzig, *dicax* (durch schnell treffenden Witz und Satire Ueberraschend, sprudelnd von Witz). — *facetus*. — *non infacetus* (launig, launig witzig, durch muntere scherzhaft Laune u. brollige Einfälle unterhalten). — *salsus* (geistvoll, pikant, auch beißend, sarkastisch). — *urbanus* (der gefällige Betragen und angenehmen Witz im geselligen Leben hat, und was von solchem zeugt). — *in Rebe, sermo facetus* (witziges Gespräch); *facetiae* (witzig-brollige Einfälle; vgl. „Einfall“). — *Adv.* *facete ob. haud infacete*; *haud irridicule* (späßig; alle jB. sich ausdrücken, dicere).

witzigen, Jmb., alqm *docere* (jB. das Unglück hat ihn gewitzigt, calamitate doctus est: durch Mitleid u. Erfahrung gewitzigt, et aetate et usu doctus). — *edocere* alqm (jB. durch das Unglück gewitzigt, malis edoctus: durch die Niederlagen gewitzigt, claudibus edoctus).

Witzigung, *documentum* (warnendes Beispiel). — *zur W. dienen, documento esse*.

Witzling, f. Witzbold.

Witzwort, *facete dictum* (launiger Art; im Plur. auch *bl. dicta*). — *dictorium* (pikanter Art).

wo, I) als Fragepartikel: *ubi? ubinam? quo loco? quo loci?* (dieses meist in indirecter Frage, jB. er wisse nicht, wo er sei, se nescire, quo loci esset). — *wo in aller Welt? ubi gentium? ubi terrarum?* — II) als relative Partikel: *ubi; quā*. — Oft ist es durch *qui, quae*, *quod* auszubringen, jB. das Haus, wo ich geboren bin, *domus, in qua natus sum*: in allen Zugängen, wo man sich nähern konnte, *ad omnes aditus, quā adiri poterat*. — *wo auch, wo nur, quā modo* (auf welchem Wege ob. Punkte nur, *bedingend, jB. quā modo praeirent duces*); *quāquā* (an welchem Ort nur, jB. *incedit. ob. iret*); *quacumque* in parte (auf welchem Theile nur, jB. *ipse, quacumque* in parte premi ac laborare senserat suos, impigre ferebat opem); *ubivis* (wo man nur immer will, an jedem beliebigen Orte); *ubivbi* (wo nur immer, an welchem Orte es nur immer sei, wenn

man auf eine bestimmte Ortsbezeichnung verzichtet); *ubicumque* (wo nur immer, an allen u. jeden Orten, die es geben mag). — *irgenbwo, alicubi* (an irgend einem Orte, wenn man keinen bestimmten Ort nennen will); *uspiam* (an einem beliebigen Orte, gleichviel welchem); *usquam* (an allen u. jeden Orten, die es geben mag). — III) als Bedingungsartikel: *si* (vgl. übh. „wenn“). — *wo aber, si autem: wo nicht, nisi. si non* (f. „wenn“ den Unterschied); *sin minus. sin secus* (wo aber nicht): *wo nicht . . . so, f. sonst no. I: wo mir recht ist, si recte memini: wo ich nicht irre, nisi fallor*.

wobei, *apud ob. ad quem, quam, quod* (örtlich). — *in quo. in qua re. in quibus. in quibus rebus. ubi* (sächlich, jB. wobei noch dies zu erinnern ist, *ubi hoc monendum est*). — *Zuw.* wird es durch *quum* ausgedrückt, jB. wobei er sagte, *quum diceret* (Cic. ad Att. 2, 22, 2): wobei er nichts Wertwüßiges überging, *nihil quum insigne praetermitteret* (Cic. or. 120).

Woche, I) eig., Zeitabschnitt von sieben Tagen: *hebdomas* (bei den Alten ein bestimmter Zeitabschnitt von sieben Tagen, wo etwas vorgeht, jB. in der Krankheit die Krisis; aber von den besten Neuern für unser „Woche“ gebraucht; rein lat. aber erst Cod. Theod. 15, 5, 6) *septimana*). — von W. zu W., **per singulas hebdomades*. — die Alten zählten nach Tagen und Monaten und sagten für eine Woche, *septem dies*: zwei Wochen, *quindecim dies*: alle Wochen, *octavo quoque die* (an jedem achten Tage); *transactis octonis diebus* (nachdem allemal acht Tage vorüber sind): eine W. um die andere, *septenis diebus totidem intermissis*. — II) uneig.: a) die Wochen ob. sechs Wochen, d. h. die Zeit während und nach der Entbindung: **sex hebdomades puerperii*. — Ist es übh. = *Wochenbett*, f. *Kindbett*. — b) Werktage: *dies profesti* (Ggß. *dies fasti*). — *dies negotiosi* (Ggß. *dies sacri*).

Wochenarbeit, *opus quotidianum*.

Wochenbesuch, **salutatio puerperae*. — einen W. machen, *puerperam videre ob. visere* (f. Gell. 12, 1, 2: *eam puerperam visum*).

Wochenbett, f. *Kindbett*.

Wochenfieber, **febris puerperarum*.

Wochenfleisch, f. *Alltagsgewand*.

Wochenlohn, **merces, quae in singulas hebdomades habetur*.

Wochenmarkt, *nundinae*.

Wochenstube, *cubiculum praegnantis ob. (im Allg.) praegnantium* (Plin. 26, 153).

Wochentag, f. *Werteltag*.

wöchentlich, durch Umschr., jB. wöch. Lohn, **merces, quae in singulas hebdomades habetur*: w. Gottesdienst, **sacra, quae octonis diebus transactis habentur*. — *Adv.* **singulis hebdomadibus* (in den einzelnen Wochen). — *octavo quoque die* (allemaal am achten Tage). — *transactis octonis diebus* (allemaal nach acht Tagen). — **in singulas hebdomades* (auf jede Woche).

Wochenzimmer, f. *Wochenstube*.

Wöchlerin, *puerpera*. — umsch. *mulier recens a partu; mulier puerum enixa*.

woburch, I) als Fragepartikel: *quā re? (durch welche Sache?)*. — *quā ratione? quā viā? (auf welcher Weise? auf welchem Wege?)*. — *quo pacto? (durch welche Bedingung? unter welchen Umständen?)*. — II) als relative Partikel: a) zur Angabe des Orts: *per quem; per quam; per quos etc.* — *der Ort, wodurch ich kam, *locus, per quem profectus sum*. — b) zur Angabe des Mittels: *quo; quā; quibus; per quem, quam, quod etc.*

wofern, f. wenn no. II.

wofür, I) als Fragepartikel: pro quam re? — wofür hältst du dies? quidnam hoc esse credis? — wofür hältst du mich? quis ob. qualis tibi videor? — wofür würdest du mich halten müssen, wenn ich ic. ? quem tu me hominem putares, si etc. ? — II) als relative Partikel: pro quo; pro qua; pro quibus. — er ist nicht der, wofür du ihn hältst, non est is, qui tibi esse videtur.

Woge, f. Welle no. I.

wogegen, I) als Fragepartikel: pro quam re? — II) als relative Partikel: pro quo; pro qua; pro quibus.

wogen, fluctuare (eig. u. bildl., *W.* undae fluctuantes: u. segetes fluctuant). — undare (eig. Wellen werfen). — das wogende Meer, mare turbatum. — bildl., die wogende Volksmenge, populus fluctuans: die wogenden Volksversammlungen, undae contionum (von leichten Bewegungen, summender Unruhe der Versammlungen); fluctus contionum (wildempörte Versammlungen).

Wogen, das, fluctus. — das *W.* der Flammen, flammarum volumina (n. pl.).

woher, I) als Fragepartikel: a) von welchem Orte: unde? — ex quo loco? (aus ob. von welchem Orte?). — unde venis? (woher kommst du?). — woher (kommst du) und wohin (wirst du)? unde venis et quo tendis? — woher des Landes? cujus es? ob. unde domo? unde gentium? — als er gefragt wurde, woher er sei? quum interrogaretur, cujatem se esse diceret. — b) von wem, wodurch ic. ? unde? — a ob. ex quo homine? (von wem?). — ex qua re? (wo-
durch?). — woher hast du dies? a quo hoc accepisti? (im Allg.); unde datum hoc sumis? (woher gegeben nimmst du das? Pers. 5, 124); unde petitum hoc in me jacias? (woher nimmst und giebst du mir das? Hor. sat. 1, 4, 79 sq.); unde id scis? (woher weißt du dies?). — woher kommt es, daß ic., unde fit, ut etc. — II) als relative Partikel: a) von dem Orte: unde; a quo loco; ex quo loco. — sie kehrten zurück, woher sie gekommen waren, reversi sunt, unde profecti erant: irgend woher, alicunde: woher nur, unde unde: woher es nur sein mag, undecumque. — b) von der Ursache: unde. — woher es kommt, daß ic., unde ob. ex quo fit, ut etc.; qua ex re fit, ut etc.

wohin, I) in der Frage: quo? quem in locum? quorsum? — quo tendis? (wohin willst du?). — in quam partem? (in welchen Theil des Landes ic.?). — wohin denn? quonam? — wohin soll ich mich wenden? quo me vertam? — wohin ist die Sache gekommen? quem in locum res deducta est? — II) außer der Frage, a) ohne Beziehung auf etwas Vorhergehendes: aliquo (*W.* er ist wohin gegangen, aliquo discessit). — wohin in der Welt, quo terrarum; quo gentium: irgend wohin, quoquam (nach irgend einem Ort, wenn man keinen bestimmten nennen will); quopiam (nach jedem beliebigen Ort, gleichviel welchem): wohin nur, quoquo (wohin es nur sei, wenn man keinen bestimmten Ort nennen mag); quocumque, quacumque (wohin nur immer, nach allen u. jeden Orten, die es geben mag); quovis. quolibet (nach jedem beliebigen Ort, welchem? bleibt der Wahl des Andern überlassen): wohin nur in der Welt, quoquo terrarum ob. gentium; quovis gentium. — b) mit Beziehung auf das Vorhergehende: quo.

wo hinaus, quo; quorsum; in quam partem. — wo hinaus wird das laufen, quorsum hoc evadet: wir wollen sehen, wo hinaus dies will, videamus, quorsum hoc evadat.

wohl, I) *Adr.* bene. — recte (gehörig, wie es

sein soll). — sehr wohl, optime; praeclare. — mir ist wohl, ich bin wohl, f. wohlsein. — ich werde nicht w., leviter aegrotare coepi (ich werde unpäßlich). — lebe wohl! vale! lebe wohl zurück! fac salvus redeas; fac bellus revertare: es ist mir nicht wohl zu Ruche, f. Ruch: es sich wohl sein lassen, animo obsequi (im Allg.); cibo vinoque se largiter invitare (reichlich essen u. trinken); laetitiae et hilaritati se dare (sich der Freude hingeben, sich lustig machen): will ich wohl ob. übel, quid faciam? (was soll ich thun?); sive volo sive non volo (ich mag wollen oder nicht); cogor (ich werde dazu gezwungen): ich erinnere mich sehr wohl, praeclare memini: es ist mir wohl bekannt, non me fugit ob. praeterit: non ignoro. — wohl mir! wohl dir! (als Ausruf), o me, o te felicem! — *Alle* übrigen Verbindungen von „wohl“ mit Verben ic. f. unten in alphabetischer Reihe des, wie: **wohlachtbar** etc. — II) als Partikel, a) zur Bezeichnung des Einstimmens, des Beifalls: esto! (als Bestimmung). — bene! recte! pulchre! (als Beifallsruf). — bene habet! (als Genehmigung). — ganz wohl! quam maxime! (als Ausruf übh.); ita est! (in der Antwort): ich kann es ganz w. geschehen lassen, facile patior. — nun wohl! age! recte vero! ja wohl! optime! — „wohl aber“, durch Wiederholung des Verbums, *W.* jener konnte es nicht, wohl aber dieser, ille non potuit, hic potuit. — b) zur Robification einer Frage, wo es oft gar nicht, zum. durch quaezo (ich bitte, wenn man befehlen fragt), oder auch durch tandem (wohl in aller Welt, wenn man mit Nachdruck fragt u. bestimmt verneinende Antwort verlangt) überseht wird, *W.* ich möchte wohl wissen, scire velim: siehst du wohl? videmus? kannst du wohl sagen? potesne dicere? wer sollte wohl glauben? quis credat? quis crediderit? wer ist wohl ein solcher Thor? quis, quaezo, tam stultus est? glaubst du wohl? putasne vero? wer kann wohl glauben? quis tandem credere potest? — ich soll wohl gar singen? mirum ni cantem? — c) zur Bezeichnung der Ungewißheit: nescio an ob. haud scio an (ich weiß nicht, ob nicht ic., als begehrende Behauptung). — fortasse (vielleicht), *W.* du irrst wohl, nescio an erras; fortasse erras: das mag wohl nicht wahr sein, dubito an verum sit. — Zum. durch videor m. Nom. u. Infin., *W.* die Freunde werden wohl nicht kommen, amici non venturi videntur. — oder durch ein eingeschobenes ut opinor ob. bloßes opinor, credo, arbitror (f. vermuthlich) ob. nisi fallor, *W.* darin hast du dich wohl versehen, hac in re, nisi fallor, erras: du irrst wohl nicht finden, non puto, invenies. — d) ungefähr: circiter (gegen). — facile (leicht). — es waren ihrer wohl zehn, circiter decem fuerunt: da die Römer wohl die doppelte Anzahl Schiffe hatten, duplici facile numero classem habentibus Romanis. — e) sogar: quin. — f) zwar: quidem.

Wohl, das, salus (volle Existenz, Heil, Wohl u. Wehe). — incolumitas (Unverfehrtheit). — bonum commodum (der Nutzen, das Beste Jmbs. ob. einer Sache). — das allgemeine *W.*, omnium salus; communis salus: das *W.* des Staates, salus publica; auch bl. res publica: das *W.* der Welt, salus gentium: zum *W.* gerathen, saluti esse; Jmbs., esse ex re alajs: Jmbs. *W.* wünschen, alqm saluum esse velle: für Jmbs. *W.* sorgen, saluti alajs consulere ob. servire: Jmbs. *W.* zu befrdern suchen, alajs commodis ob. utilitatibus servire; alajs salutis prospicere: nicht für Jmbs. *W.* sorgen, alajs salutis deesse: auf das allgemeine *W.* sehen, bono publico ob. communi utilitati servire; rei publicae commoda tueri; utilitati publicae studium navare; ad uti-

litatem publicam omnes labores referre: daß allgemeine W. verstehen, a communi salute aberrare: unser W. (W. und Wehe) steht auf dem Spiele, salus nostra agitur (es handelt sich um unser W. u. Wehe); salus nostra in discrimine versatur (unser W. u. Wehe schwebt in Gefahr): ich theile mit dir W. u. Wehe, omnia mihi tecum sunt consociata: von ihm hing das W. u. Wehe einzelner Menschen u. ganzer Völker ab, hominibusque fortunam dabat. — zu deinem W.! (beim Jutrinten), bene te! bene tibi! (vgl. Jumpt §. 759).

wohlachtbar, honoratissimus.

wohlan, age! age dum! (in der Anrede an Einen u. an Mehrere). — age sis! (an Einen). — agite! agite dum! (an Mehrere).

wohlangebracht, opportunus (zB. opportuno joco alibi).

wohlankündig, f. schicklich no. II.

wohlankündigkeit, f. Schicklichkeit no. II.

wohlant, I) als ermunternder Ausruf: age! age dum! age sis! — agite! agite dum! (an Mehrere). — II) wohl, in der Bezeichnung: wohlant sein, saluum esse; bene ob. recto valere: es ist doch Alles bei dir w. (wohl)? f. wohlsein.

wohlantnehmen, Zmb., alqm benigne (gütig) ob. hospitaliter (gastfreundlich) excipere. — etwas w., benigne accipere (gütig aufnehmen); benigne audire (gütig anhören); belle ferre (gute Miene zu etwas machen); in bonam partem accipere (gut auslegen): etwas nicht w., moleste ob. indigne ferre (unwillig entgegen); in malam partem accipere (übel auslegen).

wohlantgerüstet, ornatus et paratissimus omnibus rebus (im Allg.). — ornatus omnium genere armorum (in Bezug auf Waffen, zB. naves).

wohlantgerichtet, etwas, alqd bene ob. ex sententia gerere.

wohlantsehen, plenum et speciosum et coloratum esse (voll u. von gesunder Farbe sein). — er sieht wohl aus, plenior et speciosior et coloratio factus est.

wohlbeacht, satis consideratus.

wohlbedachtig, consideratus (bedachtig). — cautus (besutfam). — circumspiciendus (umsichtig, besonnen; alle drei v. Pers. u. Dingen). — providus. prudens (vorsichtig, klug, von Pers.). — Adv. considerate; caute; circumspicte; provide; prudenter. — w. handeln, circumspiciens agere: w. reden, verba moderari.

wohlbedachtigkeit, cautio (Besutfamkeit). — circumspectio (Umsicht).

wohlbefinden, sich, bene ob. recto valere; bene ob. bello se habere (vgl. „wohlgehen“): ich befinde mich wieder wohl, mihi melius factum est. — ich befinde mich bei etwas wohl, alqd mihi salubre est (eig., etwas, zB. eine Speise, ist mir gutdilig); alqd re mihi consilium (uneig., es ist mir etwas nützlich, heilsam); alqd mihi quaestuosum est. quaestum facio ex alqa re (ich setze mich gut bei etwas): ich befinde mich wohl bei deinem Rathe, tuis consiliis paruisse optimum mihi fuit. — sich nicht w., male ob. graviter se habere; incommoda valetudine esse: sich nicht recht w., minus belle ob. minus commode se habere.

wohlbefinden, das, salus (im Allg., Sicherheit der Existenz). — bona valetudo (gute Gesundheit).

wohlbegründet, justus (zB. causa: u. timor).

wohlbegehen, das, f. Wohlgefallen.

wohlbehalten, saluus (wohlbehalten in Bezug auf Existenz). — incolumis (unverletzt, unversehrt, ohne an dem vorübergehenden guten und vollkom-

menen Zustande etwas gelitten zu haben). — sospes (durch göttlichen Beistand der Gefahr entronnen).

wohlbehaltenheit, salus (volle Existenz). — incolumitas (Unversehrtheit).

wohlbekannt, bene notus (gehörig bekannt). — omnibus notus (Allen bekannt). — notus atque apud omnes pervagatus (allbekannt u. weitverbreitet, von Geschichten x.). — es ist mir Zmb. oder etwas w., bene novi alqm ob. alqd (ich kenne Zmb. recht gut, bin von etwas recht wohl unterrichtet): es ist mir w., daß x., me non fugit ob. me non praeterit ob. non ignoro mit folg. Acc. u. Infinit.

wohlbekommen; zB. wohl bekomme es dir! laß dir es wohlbekommen! bene vertat tibi! salutem tibi imprecor! salvere te jubeo!

wohlbeleibt, corpore amplo. — pinguis (fett, feist, Ggß. macer). — opimus (stark von Nahrungsmitteln, bid u. fett, Ggß. gracilis). — obesus (wohlgenährt, Ggß. gracilis u. v. Thieren) strigosus). — w. sein, corpore esse amplo ob. obeso: w. werden, corpus facere; pinguescere: gern w. werden wollen, corpus augere velle.

wohlbeleibtheit, corpus amplum. — obesitas (Wohlgenährtheit). — habitus corporis opimus (dicke u. fette Leibesbeschaffenheit; alle im Ggß. non gracilitas).

wohlbemannet, instructus (zB. classis).

wohlberedt, peracundus (Justin. 22, 1, 9). — pereloquens (sehr wohlredend). — w. sein, dicendo valere; multum valere eloquentia.

wohlbesetzte Tafel, eina, mensa epulis exstructa.

wohlbetagt, senex. Vgl. „hochbejährt“.

wohlbewaffnet, armatissimus. — ornatus omnium genere armorum (zB. naves).

wohlbewandert, multum versatus in alqa re (sich oft u. viel beschäftigt habend mit etwas). — alqs rei peritissimus (in einer Sache sehr erfahren). — non ignarus alqs rei (einer Sache nicht unfähig). — perfectus in alqa re (vollkommen in einer Kunst, Wissenschaft). — w. sein in etwas, auch (außer den obigen Ausdrücken mit esse) durch callere alqd (durch lange Beschäftigung ob. Übung Kenntniß von ob. in etwas haben).

wohlbienenet, ambitio. [se.]

wohlbienenetisch, ambitiosus. — Adv. ambitio-
wohlbeil, wohlbeilgehoren, als Titel, *prae-nobilissimus.

wohlbetürktig, *plurimum reverendus.

wohlverfahren, f. wohlbewandert.

wohlergehen, das, f. Wohlsein, das.

wohlertogen, cogitatus (zB. ratio [Plan] sapientis hominis).

wohlerzogen, bene ob. ingenuus ob. liberaliter educatus. — bene moratus (gut gesittet).

wohlfeil, f. Wohl.

wohlfeil, vilis (Ggß. carus). — parvi ob. non magni pretii. qui, quae, quod non magno stat pretio (gering von Preis). — non magno parabilis (um ein Geringes zu haben). — parvo pretio ob. parvo aere emptus (um geringen Preis gekauft). — sehr w., villissimus; qui, quae, quod villissimo stat pretio. — w. Zetten, villitas (Ggß. caritas); villitas annonae (in Bezug auf das Getreide, Ggß. caritas annonae): wohlfeilerer Getreidepreis, annona laxior: w. sein, parvi pretii esse; parvo pretio venire; non magno stare pretio: sehr w. sein, villissime ob. villissimo venire pretio (sehr w. verkauft werden); villissimo pretio emptum esse (sehr w. gekauft sein); villissimo stare pretio (einen sehr geringen Preis kosten): das Getreide ist w., annonae villitas est. — Adv. parvo pretio. parvo aere (um geringen Preis,

zB. emere, vendere. – parvo sumptu (mit geringen Kosten). – bene (gut, Compar. melius besser = wohlfeiler, **zB. emere, vendere.**) – wohlfeiler, minoris (Ggfs. pluris theuerer), **zB. emere, vendere.** – sehr w., villissime; villissimo pretio: so w. als möglich, quam minimo pretio (**zB. emere.**)

Wohlfeltheit, vilitas. – **W.** im Verkaufen, vilitas in vendenda alga re.

wohlgeartet, bene moratus.

wohlgebaut, bene aedificatus (von Gebäuden). – bene figuratus (von angemessenem Gliederbau, von Personen). – formosus (durch seine äußere Gestalt Wohlgefallen erregend, von Personen u. deren Körper). – w. sein, pulchrā esse formā.

wohlgebildet, I dem Körper nach, f. wohlgebaut. – **II** den Sitten nach: bene moratus.

wohlgeboren, als Titel, *illustris.

wohlgefällig, gratus (sieh, angenehm). – acceptus (willkommen); verb. gratus acceptusque. – jucundus (herzerfreuend). – w. etwas wahrnehmen, *non sine voluptate ob. non sine approbatione intelligere.

wohlgefallen, gratum acceptumque esse (angenehm u. willkommen sein, **zB. von einem Geschenk.**) – jucundum esse (herzerfreuend sein). – placere. arridere (gefallen, arr. in der Prosa bei Cic. ad Att. 81, 21, 8, Ggfs. displicere). – probari (Billigung finden).

Wohlgefallen, bas, voluptas. – mit **W.**, voluptate; lubenter (gern): sein **W.** an etwas haben, finden, voluptatem capere ex alga re (Bergnügen haben an etwas); delectari alga re ob. me delectat alqd (sich von etwas angezogen fühlen, an etwas ergötzen); gaudere alga re (sich an etwas erfreuen); alqd probare (einer Sache seine Billigung nicht versagen, sie genehm finden): sein **W.** an Jmbm. haben, finden, alqd me delectat: kein **W.** an etwas finden, alqd mihi ingratus est (etw. ist mir unangenehm) ob. displicet (mißfällt mir): nach seinem **W.**, ad arbitrium suum; ad libidinem: nach seinem **W.** etwas thun, suo arbitratu alqd facere.

wohlgefällig, blandus. – *Adv. blande.*

wohlgeformt, teres (von Gliebern).

wohlgefüttert, f. wohlgenährt.

wohlgehen, Jmbm., bene esse alci. – es geht mir wohl, bene est mihi (sich bin glücklich); recte vivo (sich lebe glücklich, Ggfs. male vivo, f. Obbarius Hor. ep. 1, 6, 29); bene ob. recte ob. commodum valeo. valeo et salvus sum. salvus sum recte (sich bin ganz gesund und wohlbehalten): es geht Niemandem allzu wohl, nemini nimium bene est: der Mutter geht es wohl, apud matrem recte est: ging es ihm immer wohl? benene usque valuit?: das Vaterland ist überall, wo es Einem wohl geht, patria est ubicumque est bene (Tragic. inc. fr. 92 b. Cic. Tusc. 5, 108).

wohlgekleidet, bene vestitus.

wohlgelehrt, doctissimus.

wohlgelingen, bene ob. prospere procedere ob. succedere; auch bl. procedere ob. succedere.

Wohlgeelingen, bas, successus.

wohlgemeint, fidelis (treu gemeint). – ab optima fide et optimo animo profectus (aus redlicher Gesinnung hervorgegangen); beide **zB. Rath, consilium.** – amoris plenus (liebevoll, **zB. Rath, oburgatio.**) – Jmbm. einen w. Rath geben, fidele consilium alci dare. – etw. als w. aufnehmen, ansehn, alqd in bonam partem accipere.

wohlgemuth, hilaris u. hilarus (heiter, aufgeräumt). – alacer (munter und zum Handeln aufgelegt). – alacer et laetus (munter u. fröhlich). – w.

sein, alacrem et laetum esse; bono animo esse. – *Adv. hilare* (heiter). – bono animo (gutes Muths). – fidenti animo (mit Zuversicht, getrost, ohne Furcht, **zB. zum Tode gehn, ad mortem gradi.**)

wohlgenährt, obesus (Ggfs. gracilis u. [von Thieren] strigosus). – bene curatus (gut abgewartet). – bene pastus, perpastus (gut gefüttert, Ggfs. macie confectus, f. Phaedr. 8, 7, 2).

Wohlgenährtheit, obesitas (Ggfs. gracilitas).

wohlgeneigt, benevolus (wohlwollend, von Menschen, Ggfs. malevolus). – amicus (freundlich gesinnt, von Menschen, Ggfs. inimicus), Jmbm., alci. – propitius (gnädig, gütig gesinnt, von Göttern u. von Obem, Ggfs. iratus). – w. gegen Jmb., zu etwas, propensus in alqm, ad alqd.

Wohlgeneigtheit, benevolentia (Wohlwollen). – favor (protectierende Gunst). – **W.** zu etwas, propensa voluntas.

wohlgeordnet, bene ordinatus; compositus.

wohlgerathen, I gut von Statten gehn: bene ob. prospere cedere ob. procedere ob. succedere. – **II** gezeihen: bene spei ob. expectationi respondere (im Allg.). – crescere. laete crescere (von Pflanzen u. Gewächsen). – ein wohlgerathener Sohn, filius bene moratus: sich möglichst w. Kinder wünschen, liberos quam optimos velle.

Wohlgeruch, odor suavis ob. jucundus; odoris suavitas ob. jucunditas; im 3sg. auch bl. odor (**zB. Wohlgerüche anzünden, odores incendere.**) – mannigfaltige Wohlgerüche verbreiten, varias odorum suavitates spargere.

Wohlgeschmack, sapor jucundus. – einen S. haben, jucundo sapore esse; jucunde sapere.

wohlgefeht; zB. von der Rede, compositus. – elegans (mit feiner Wahi im Ausbruch).

wohlgefunnt, bene sentiens (gute Gesinnung habend). – benevolus. amicus (wohlwollend, freundlich gesinnt). – propitius (gnädig, gütig gesinnt, von Göttern u. von Obem). – ein w. und treuer Diener, bonae ac fidae voluntatis minister: ein w. Bürger, bonus civis: die Wohlgesinnten im Staate, boni; optimi; optimates. – gegen Jmb. w. sein, alci esse cupidissimum.

wohlgestitt, bene moratus.

Wohlgestalt, formositas; forma.

wohlgestaltet, vom Körper, formosus.

wohlgetroffen; zB. ein w. Bild Jmbd., vera imago alci: ein w. Bild Jmbd. fertigen, veram imaginem alci reddere.

wohlgetwachsen, rectus (**zB. puella**); ob. Compar. rectior (**zB. servitia**).

wohlgetwogen etc., f. wohlgeneigt u.

wohlgezogen, bene ob. ingenuus ob. liberaliter educatus. – bene moratus (gut gefittet).

wohlhabend, fortunatus (vom Glücke begünstigt, wohlhabend). – abundans (der so viel hat, daß er Andern mittheilen kann, εὐπορος) – satis dives (ziemlich reich). – modice locuples (ziemlich reich an Grundstücken, Ländereien und übrigen Lebensbedürfnissen, Ggfs. tenuis). – bene nummatus. pecuniosus (viel Geld besitzend). – copis locuples (reich an Mitteln). – copia rei familiaris locuples et pecuniosus (vermögend an Geld u. Gut). – opulentus (versehen mit Hülfsmitteln, mit Geld u. Gütern, Macht u. Einfluß, vermögend, Ggfs. pauper, inops). – sehr w., beatus (dem kein physisches und moralisches Gut fehlt); dives (reich): außerordentlich w., perdives; praedives; locupletissimus; opulentissimus. – w. werden, fortunis augeri; fortunam amplificare; ad opes procedere; locupletari: w. werden durch etwas, rem familiarem augere

alq̄a re: aus einem armen ein sehr w. Mann werden, *ex paupere divitem fieri*.

Wohlhabenheit, *copiae rei familiaris* (Wohlstand) - *opulentia* (Vermögenheit an Hülfsmitteln, Geld u. Gütern) - *vita bonis abundans* (an Gütern überreiches Leben) - sich in W. befinden, *satis divitem esse; modice locupletem esse*.

Wohlklang, *sonus dulcis* ob. *suavis* ob. *elegans*, v. der Rede, *numerus*; *sonus*: rednerischer W., *numerus oratorius*.

Wohlklingen, *bene sonare*. - **suave* ob. *dulce sonare* (angenehm klingen). - *numerose cadere* (numeros fallen, von der Rede).

Wohlklingend, *bene sonans* (von Worten; Compar. wohlklingender, *melius sonans*: Superl. sehr wohlklingend, *optime sonans*). - *canorus* (melodisch, v. der Stimme). - *dulcis*, *suavis* (lieblich, angenehm *W.*, v. der Stimme, *egf. insuavis*). - *numerosus* (numeros, v. der Rede u. v. Redner). - *numerose cadens* (numeros fallend, v. der Rede). - eine w. Stimme, *vocis sonus* (Cic. de or. 1, 114): ein w. Schluß, *quaedam ad numerum conclusio*: w. sein, *bene sonare* (im Allg.); *numerose cadere* (v. der Rede): die Rede w. machen, *sermonem facere numerosum*.

Wohlkaut, f. Wohlklang.

Wohlkauten *ic.*, f. Wohlklingen *ic.*

Wohlleben, *bene vivere* (im Allg.). - *laute vivere* (herrlich u. in Freuden leben). - *bene curare aetatem suam* (sich es wohlsein, wohlgehen lassen, Plaut. Pseud. 1181). - *bene curare cutem* (seine Haut wohl pflegen, Hor. ep. 1, 4, 15). - *lebe wohl! vale! fac valet!*

Wohlleben, das, *vita lautior* (sofern man herrlich und in Freuden lebt). - *luxus* (insofern man im Essen u. Trinken ausschweift). - *vita bonis abundans* (sofern man Ueberfluß zeitlicher Güter hat). - *Hang, Neigung zum W.* (zur Schwelgerei), *luxuria* ob. *luxuries*: im W. sein, *laute vivere* (herrlich u. in Freuden leben); *luxuriari* (der Schwelgerei ergeben sein); *bonis abundare* (Ueberfluß an zeitlichen Gütern haben): sich dem W. ergeben, *laute vivere* ob. *luxuriari coepisse*.

Wohlleben können, *Imb.*, *alci esse amicum* (freundlich gefinnt sein gegen Imb.). - *alqm diligere* (Imb. achten u. lieben).

Wohlmachen, *es*, *bene* (ob. *recte*) *facere* ob. *agere* ob. *gerere* *rem*. - das hast du wohl gemacht, *factum bene*.

Wohlmeinen, das, *voluntas*.

Wohlmeinen, *es* mit *Imbm.*, *alci* ob. *alcjs rationibus prospicere* (auf Imb's. Vortheil sehen). - *saluti alcjs consulere*, *servire* (für Imb's. Wohl sorgen). - *alci bene cupere* ob. *velle* (Imbm. wohlwollen).

Wohlmeinend, *benevolus* (wohlwollend, v. Personen, *egf. malevolus*). - *amicus* (freundlich gefinnt, v. Personen, *egf. inimicus*). - *fidelis* (wer Treue zeigt, v. Personen, *Id. Freund*; u. = was von treuer Gesinnung zeugt [vgl. „wohlgemeint“], *Id. Rath, consilium*). - *Imbm.* einen w. Rath geben, *fidelle consilium alci dare*. - *Adv. benevole*; *amicus*, *Id. Imbm.* w. raten (den Wohlmein. Rath geben), *zu ic.*, **alci amice* (amicissime) *suadere*, *ut etc.* ob. (versüßend) *ne etc.* (Imbm. freundschaftlich einzureden suchen, daß er ob. daß er nicht *ic.*); *alqm amice* (amicissime) *monere* ob. *admonere*, *ut ob. (versüßend)* *ne etc.* (Imb. freundschaftlich darauf aufmerksam machen, erinnernd, warnend raten, daß er *ic.* ob. daß er nicht *ic.*).

Wohlredend, *eloquens*.

Wohlredendheit, *eloquentia*.

wohlriechen, *bene* ob. *suave olere*.

wohlriechend, *suave* ob. *bene olens* (gut riechend, einen guten Geruch von sich gebend). - *odoratus* (mit Wohlgerüchen angefüllt, auch mit künstlichen, also = parfümirt). - *wohlriechend*, **odore praestantior*: sehr w., *eximio odore*.

wohlschmecken, *jucunde sapere*; *suavi sapore esse*. - *es* sich w. lassen, *largiter se invitare*; *genio indulgere* (f. Lat.-dtsh. Handwbch. unter *genius*).

wohlschmeckend, *suavis* ob. *grati saporis*; *bl. suavis*. - *wohlschmeckender*, *suavioris saporis*; *sapore praestantior*: für wohlschmeckender halten, *gratoris* ob. *suavioris saporis putare*: für das Vieh wohlschmeckender sein, *jucundiorum cibum pecudibus praebere*.

wohlsein, *bene* ob. *recte valere*, auch *bl. valere* (*egf. aegrotare*). - *bene se habere* (sich wohl befinden, *egf. male se habere*). - nicht wohlsein, *male* ob. *graviter se habere*; *incommoda valetudine esse*; *aegrotare* (krank sein): nicht recht wohl sein, *minus commode* ob. *minus belle se habere*; *parum corpore valere*; *leviter aegrotare* (leicht krank, unpollich sein): ich bin noch nicht recht wohl, *sum nondum satis firmo corpore*: ich bin wieder wohler, *mihi melius factum est*: ich bin wieder ganz wohl, *ex morbo convalui*; *ex morbo salvus sum*: mir ist ganz wohl, *pulchre mihi est*. - *es* ist doch Alles wohl bei dir (in deinem Hause)? *rectene omnia?* ob. *ecquid omnia in tua domo recte?*: bei dir ist Alles ganz wohl, *rectissime sunt apud te omnia*. - *es* sich wohlsein lassen, f. wohlleben.

Wohlsein, das, *salus* (im Allg.). - *valetudo bona* (gute Gesundheitsumstände). - *sanitas* (Gesundheit). - *incolumitas* (Unversehrtheit). - *felicitas* (Glückseligkeit). - sich in gutem W. befinden, *bene* ob. *recte valere*; *bene se habere*; *bona* ob. *prospera valetudine uti*: sich im besten W. befinden, *optime valere*: Imb's. W. liegt mir am Herzen, *alqm saluum esse volo*: für Imb's. W. sorgen, *saluti alcjs consulere* ob. *servire*: Imb's. W. zu befördern suchen, *alcjs commodis* ob. *utilitatibus servire*; *alcjs saluti prospicere*: nicht für Imb's. W. sorgen, *alcjs saluti deesse*: auf dein W.! *bene tibi! bene te!* (f. Sumpt §. 759): auf Imb's. W. (Gesundheit) trinten, f. Gesundheit.

Wohlstand, I) guter Zustand: *res secundae* ob. *prosperae* ob. *fluentes*. - *copiae rei familiaris*, auch *bl. copiae* (gute Vermögensumstände). - allgemeiner W., *salus communis*; *omnium felicitas*: für Imb's. W. sorgen, *Imb.* in W. versehen, *fortunam alcjs locupletare*; *opulentiorum alcjs vitam reddere*: Imb's. W. befördern, *alqm augere*: sich im W. befinden, *fortunatum* ob. *opulentum esse*; *florere* *opibus* et *copiis* (von e. Lande *ic.*). — II) Wohlstandigkeit, f. Gütlichkeit No. II.

wohlstehen, I) gut stehen: *alqm satis decere* (eig., von Kleibern *ic.*). - *decere*, *Imbm.*, *alqm decorum esse* (anständig sein). — II) im guten Zustande sein, in der Beziehung: *es* steht wohl mit Imbm., *bene agitur cum algo.* - steht Alles wohl bei dir? *satin salvae?*

Wohlthat, *beneficium*. - diese (genannten) Wohlthaten, *bl. haec* (f. Cic. de sen. 25). - *Imbm.* eine W. erweisen, *erzeigen*, *beneficium alci dare* ob. *tribuere* ob. *tribuere et dare*; *beneficium in alqm conferre* ob. *deferre*; *beneficio alqm afficere* ob. *angere* ob. *ornare*; *benefacere alci*; *benigne facere alci*: sich einander W. erweisen, erzeigen, *ultra citroque beneficia dare et accipere*: Imbm. viele W. erweisen, erzeigen, *beneficiis cumulare*

alqm: eine längst versprochene W. Jndm. wirklich erweisen, erzeigen, beneficium verbis dudum initum re comprobare: seine Wohltaten Dankbaren erweisen, erzeigen, bei Dankbaren anbringen, beneficia locare apud gratos: eine W. von Jndm. empfangen, beneficium ab alqo accipere: etw. als W. anrechnen, alqd in beneficii loco numerare: Jndm. etwas als eine Wohltat anrechnen, alci alqd pro beneficio dare: etwas als eine W. fordern, alqd in beneficii loco petere: Jndm. große Wohltaten verdanken, alci magna beneficia debere: viele Wohltaten von Jndm. genießen, vieler Wohltaten sich von Jndm. zu erfreuen haben, multis beneficiis ab alqo affici; multa beneficia ab alqo in me conferuntur: W. erwidern, vergelten, beneficia reddere; beneficiis respondere: eine W. reichlich erwidern, vergelten, gratiam in remunerando cumulare: W. durch Gefälligkeiten erwidern, vergelten, officiis beneficia remunerari: Wohltaten mit Wohltaten erwidern, vergelten, pensare beneficia beneficiis: wir wollen die W. des Briefeschreibers benutzen, utemur bono litterarum: sein Lob war für sehr Viele eine W., ejus mors saluti plurimis fuit.

Wohltäter, beneficiorum auctor (Ursheber der Wohltaten). — beneficus (ein wohltätiger Mensch). — Jndm. W., qui beneficia in alqm confert ob. contulit; qui beneficiis alqm affecit ob. auxit ob. ornavit; bene meritis de alqo (der sich wohl verdient gemacht hat um ic., W. de nobis, de re publica); qui profuit alci (der Jndm. genützt hat, W. nobis: ein großer W. der Menschheit sein, optime ob. praeclare de genere humano meritum esse.

Wohltäterin, beneficiorum auctor (Ursheberin der Wohltaten). — benefica (wohltätige Person). — Jndm. W., quae beneficia in alqm confert ob. contulit.

wohltätig, beneficus (v. pr.). — ad beneficia propensus (zu Wohltaten geneigt). — munificus (Gefühnte, Gaben verabreichend, mildthätig). — benignus (gütig der Gesinnung u. der That nach); verb. beneficus et benignus. — liberalis (freigebig). — salutaris (heilsam, auf Gesundheit, auf Erhaltung des Staats, Glück ic. guten Einfluß habend, v. Dingen u. Pers.); verb. beneficus et salutaris (W. civis). — salubris (der Gesundheit zuträglich, dienlich, v. Dingen). — sich w. erweisen gegen Jndm., beneficium ob. benignum se praebere alci; beneficia in alqm conferre; beneficiis alqm afficere ob. augere ob. ornare. — w. sein (von Dingen), salutarem esse; saluti esse; prodesse; conducere. — Adv. munifice (mildthätig, W. handeln, facere). — benigne. liberaliter (gütig, freigebig). — salutariter (heilsam). — salubriter (der Gesundheit zuträglich, dienlich).

Wohltätigkeit, I) Fertigkeit, das Beste Anderer zu befördern: beneficentia (v. pr.). — benignitas (Güte in der Gesinnung u. That). — liberalitas (Freigebigkeit. Diese beiden sind Theile der beneficentia, nach Cic. de off. 1, 20). — das Geld zur W. anwenden, pecuniam ad beneficentiam conferre: W. gegen Jndm. üben, s. wohltun no. III. — II) heilsame Beschaffenheit, salubritas. — utilitas (Dienlichkeit).

Wohltätigkeitsfium, animus ad beneficia propensus (nach Sen. ben. 5, 1, 2).

wohltuend, salutaris (heilsam üß.). — salubris (der Gesundheit zuträglich). — utilis (dienlich). — w. Siebe, dulcis amor. — Adv. salutariter; salubriter.

wohltun, I) angenehme Empfindungen erregen: suaviter afficere, Jndm., alqm. — II) heilsam sein: saluti esse; prodesse; conducere; expe-

dire; usui esse. — III) Jndm. Gutes erweisen: bene ob. benigne facere alci; beneficia in alqm conferre; beneficiis alqm afficere ob. augere, ornare; alci prodesse (Jndm. nützen). — IV) der Natur der Sache angemessen handeln: bene ob. prudenter facere. — daran thust du wohl, hoc bene ob. prudenter facis: daran thust du sehr wohl, hoc praecclare facis: daß du ihn liebst, daran thust du sehr wohl, eum recte amas: ich weiß nicht, ob ich wohl daran thue, bies einem Briefe anzuvertrauen, nescio rectene sint litteris commissa: du hast wohlgethan, mir Rathsicht zu geben, recte renuntiasti: du wirst wohl daran thun, zu beschertigen ic., nihil errabis, si attonderis etc.

Wohltun, das, beneficentia.

wohltuend, s. wohltuend.

wohltuend, bene consideratus.

wohltuend, doctus. — wohltuend: heute, docti (welche gehörigen Unterricht genossen haben, Ggß. agrestes, s. Cic. de legg. 1, 41); certi auctores (sichere Gewährsmänner) w. sein von etwas, alqd certis auctoribus comperisse (von sicherer Hand haben).

wohltuend, I) von Lohn u. Entgeltung: bene meritis. — II) von Personen: bene meritis. — sich w., sich sehr w. machen um ic., bene, optime mereri de m. Wl.

wohltuend, sich, honeste se gerere.

wohltuend, das, modesta (bescheidenes Betragen). — virtus (Tapferkeit eines Soldaten, W. dono militari virtutis ergo donari).

wohltuend, dico (ich sage, ich meine). — scilicet (man muß wissen, wisse, nämlich). — w., daß ic., ita quidem, ut etc.: jedoch u. tamen.

wohltuend, sapientissimus (sehr weise). — prudentissimus (sehr klug). — Adv. sapientissime; prudentissime.

wohltuend, sapientissime (sehr weise). — prudentissime (sehr klug). — consilio magno (mit großer Ueberlegung).

wohltuend, Jndm., bene velle ob. bene cupere alci, auch bl. cupere alci (im Klug.). — alci amicum esse (gegen Jndm. freundlich, freundlich gesinnt sein). — alci favere (Jndm. günstig sein und ihn daher protegieren). — Jndm. sehr w., alcijs esse cupidissimum; vehementer alcijs carere cupere: Jndm. herzlich w., ex animo bene velle alci: Jndm. nicht w., alci male velle; alci nolle; alci non amicum esse (vgl. Cic. ep. 1, 1, 3). — wohltuend, s. bef.

wohltuend, das, benevolentia. — favor (protégierende Günst). — voluntas (Buneigung). — studium (Interesse für Jndm.; s. „Günst“ den nähern Unterschied dieser Wl.). — inniges (bis zur Liebe gesteigertes) W., caritas benevolentiae: W. fühlen ob. empfinden ob. hegen gegen Jndm., benevolentiam habere erga alqm; benevolo ob. benigno in alqm animo esse: Jndm. W. beweisen, bezeigen, erweisen, benevolentiam alci praestare; benevolentiam in alqm conferre; benevolentiam alqm promereri: sich Jndm. W. erwerben, alcijs benevolentiam sibi colligere ob. conciliare: sich Jndm. W. zu erwerben suchen, alcijs benevolentiam consecrari ob. captare.

wohltuend, benevolus (v. pr.). — amicus (freundlich gesinnt). — ein w. Brief, epistola benevole scripta: w. Buneigung, benevolentiae caritas: w. Gesinnung gegen Jndm. haben, inclinatione voluntatis propendere in alqm (Cic. de or. 2, 129): er zeigt sich sehr w. gegen mich, est perbenevolus nobis.

wohntbar, habitabilis.

wohnen, I eig.: habitare (im Allg.). – incolere (in einem Orte oder Lande seinen gewöhnlichen Wohnsitz haben, einheimisch sein). – an ob. in einem Orte wohnen, d. i. theils = in der Nähe eines Ortes, nahe an einem Orte, neben einem Orte: accolere alqm locum (zB. an der Straße, an dem Flüsse, viam, flumen); accolam esse alcjs loci (der Anwohner eines Ortes sein, zB. ripae: u. ejus loci); theils = einen Ort bewohnen, habitare in alqo loco ob. m. Genit. ob. Ablat. locat. (an einem Orte beständig sich aufhalten, zB. in illis aedibus: u. in via [an der Landstraße]: u. Capuae: u. rure); domicilium ob. sedem ac domicilium habere in alqo loco ob. m. Genit. ob. Abl. locat. (seinen Wohnsitz, seinen Wohnsitz wo haben, zB. in illa urbe: u. Romae, Carthagine); incolere alqm locum ob. trans ob. inter m. Acc. (in einem Orte oder Lande seinen gewöhnlichen Wohnsitz haben, zB. urbem, trans Rhenum, inter mare Alpesque); colere alqm locum ob. circa alqm locum (einen Ort bewohnen, insofern man ihn bebaut, zu seiner Frequenz beiträgt, dasebst seine Berufsgeschäfte treibt, zB. has terras, urbem: u. circa utramque ripam Rhodani). – bei Jmbm. w., in alcjs domo ob. apud alqm ob. ad alqm habitare (in Jmbds. Hause wohnen); habitare cum alqo (mit Jmbm. zusammenwohnen, mit Jmbm. gemeinschaftliche Wirtschaft haben); apud alqm ob. in alcjs domo deversari. alcjs hospitio uti (als Gast, als Gastfreund bei Jmbm. logieren); apud alqm esse (bei Jmbm. [auf längere ob. kürzere Zeit] sein ob. sich aufhalten). – neben Jmbm. w., prope ob. juxta habitare: nebeneinander w., continuas tener domos: über Jmbm. w., supra alqm habitare: unter der Erde w., sub terra habitare: die Troglodyten, die unter der Erde wohnen, Troglodytae, quibus subterraneae domus sunt: gegenüber w., e regione habitare: auf einem Gebirge w., secundum montem habitare: umsonst in fremdem Eigenthum w., habitare gratis in alieno: gerühmig u. prächtig w., laxo et magnifice habitare: etwas beschränkt, eng w., contractius habitare: – hier ist gut wohnen! hic optime manebis ob. manebimus! (hier ist gut Weilen!). – II) uneig.: a) an einem Orte einheimisch sein: habitare in alqo loco (v. lebenden Wesen). – reperiri in alqo loco (wo gefunden werden, v. lebenden Wesen, Pflanzen etc.). – crescere ob. provenire in alqo loco (wachsen an einem Orte, v. Pflanzen). – in den Häusern unserer Vorfahren wohnte Mäßigkeit und Einfachheit, majores nostri in privatis rebus suisque sumptibus minimo contenti tenuissimo cultu vixerunt. – b) beständig wo gegenwärtig sein: inesse in alqare. – in etwas nicht wohnen, abesse ab alqare: der heilige Geist, der in uns wohnt, spiritus sacer, qui intra nos sedet (Sen. ep. 41, 1): der Gott, der in uns wohnt, deus, qui intus est.

Wohnen, das, habitatio.

Wohngebäude, aedes, ium, f. aedificium (f. „Haus“ das Nähere).

Wohnhaft, an einem Orte, qui incolit alqm locum. – an einem Orte w. sein, f. wohnen an zc.: sich an einem Orte w. niederlassen, in alqo loco considere ob. domicilium collocare; in alqo loco sedem ac domicilium constituere; sedem deligere in alqo loco.

Wohnhaus, aedes, ium, f. aedificium (f. „Haus“ das Nähere).

Wohnort, **Wohnplatz**, **Wohnsitz**, domicilium (der Wohnplatz, insofern man da zu Hause ist). – sedes (der Wohnsitz als feste Stelle, wo man sich häuslich niederläßt ob. wohnt); verb. sedes et domicilium; sedes et locus. – habitatio (der Wohn-

sitz, das Wohnzimmer, sofern man in demselben wohnt). – ein fester W., sedes stabilis et certa: seinen W. an einem Orte nehmen ob. aufschlagen, in alqo loco domicilium collocare ob. se collocare. in alqo loco sedem ac domicilium constituere. sedem deligere in alqo loco (auf lange Zeit oder für immer); in alqo loco considere (sich wo niederlassen, es sei auf längere ob. kürzere Zeit); in alqo loco habitare coepisse (wo zu wohnen anfangen, zB. daselbst, ibi): seinen W. anderwärts nehmen oder aufschlagen, sedem alio transferre; demigrare in alia loca: einen Ort zum W. wählen, alqm locum domicilium deligere: Jmbm. einen W. anweisen, alci alqm locum ad habitandum dare (Jmbm. einen Ort, um da zu wohnen, sei es auf längere ob. kürzere Zeit, geben); alqm in alqo loco esse jubere (Jmbm. befehlen, wo sich aufzuhalten, zB. Beneventi): einer Volksmenge feste Wohnplätze anweisen, multitudinem in agris collocare (einer Colonie, die man mitbringt oder die einwandert, von dem Eroberer oder Besitzer eines Landes, f. Nep. Milt. 2, 1); genti locum ac sedes parare (einem Volke, welches einwandert, f. Caes. b. G. 1, 81, 10): endlich einen festen W. bekommen, tandem in aliquo sede certā consistere (von Auswanderern zc.): seinen W. an einem Orte haben, f. wohnen an zc.: seinen W. verändern, sedem mutare: seinen W. verlassen, f. auswandern.

Wohnstube, f. Wohnzimmer.

Wohnung, domicilium (die Wohnung, insofern man da zu Hause ist). – sedes (der Wohnsitz als feste Stelle, wo man sich häuslich niederläßt u. wohnt); verb. sedes et domicilium. – aedes, ium, f. aedificium (Wohngebäude im Gegensatz der übrigen Gebäude). – habitatio (das Wohnhaus, Wohnzimmer, solange man in demselben wohnt; daher auch Mietwohnung, Mietlogis). – Ist es = Absteigequartier, Herberge, f. b. – freie W., aedes liberae (Liv. 80, 17 extr.): gemeinschaftliche W., una domus (f. Cic. de off. 1, 54): heilige W. der Götter, deorum religio (f. Cic. Rab. Perd. 80: ad deorum religionem sanctitatemque demigrare): eine gute, bequeme W. haben, bene habitare: eine geräumige u. prächtige W. haben, laxo et magnifice habitare: eine beschränkte, enge W. haben, contractius habitare: freie W. haben, gratis habitare (zB. auf fremdem Eigenthum, in alieno): Jmbm. einen Ort zur W. anweisen, alci alqm locum ad habitandum dare (zB. ein Haus, domum): seine W. wo nehmen, in alqm locum devertere (wo einkehren als Gast); (in) alqo loco considerare (sich wo niederlassen, auf längere ob. längere Zeit, auch v. Schll., f. [sich] niederlassen); sedem ac domicilium constituere in alqo loco. sedem deligere in alqo loco. domicilium collocare ob. se collocare in alqo loco (sich wo häuslich niederlassen): seine W. bei Jmbm. nehmen, ad alqm devertere in hospitium (als Gast); in alcjs domum migrare (als Mietling ob. Einwohner): seine W. bei Jmbm. haben, alcjs hospitio uti (als Gast); apud alqm ob. in alcjs domo habitare (in Jmbds. Hause wohnen, als Mietling ob. als Gast): seine W. verändern, domo ob. e domo emigrare (aus dem Hause ausziehen); sedem mutare (seinen Wohnplatz vertauschen): Jmbd. W. Einem weisen, Einem nach Jmbds. W. führen, ubi habitat alqs, duco e ad demonstrare alci.

Wohnungsgemeinschaft, bie, una domus (f. Cic. de off. 1, 54).

Wohnungsgenosse, contubernalis.

Wohnzimmer, cubiculum (als Kuchengemach). – habitatio (als Wohnort).

Wölbten, camerare (Plin. 10, 97). – concame-

rare (ringförmig). - conformicare (gang wölben, überwölben, ein vitruvian. Wort. f. Vit. 5, 5, 2). - sich wölben, fornicatum pandi (sich schwibbogenartig frümmen, Plin. 16, 228). - concamerari (gewölbeartig gebaut sein, von Zimmern u.). - gewölbt, cameratus, concameratus. - camera tectus (mit einem Gewölbe überdeckt). - fornicatus (schwibbogenartig). - arcuatus (bogenförmig). - testudinatus (mit einem flachgewölbten Plafond versehen, jB. tectum, cavum aedium). - convexus gibbus (runderhaben, convex, jB. concavus; gibb. bei Cels. 8, 1 in.).

Wölbung, I) gewölbeartige Erbauung: fornicatio; conformicatio. - II) Gewölbe: camera; concameratio. - die W. des Himmels, f. Himmelsgewölbe.

Wölff, I) als Thier: lupus. - vom W., lupinus. - Sprichw., wenn man des W. gedenkt, ist er nicht weit, lupus in fabula (Cic. ad Att. 13, 55, 4): wer unter den Wölfen ist, muß mit heulen, ut homines sunt, ita morem gerat (Ter. adelph. 431); cum insipientibus furere necesse est (nach Petr. 3, 2). - II) Entzündung an den Schenkeln durch Reiben beim Gehen od. Reiten: attritus; intertrigo. - sich einen W. reiten, femina alcijs atteruntur adurunt.

na.
oro ob. ritu lupino.
* genus lupinum.
p. ritus lupinus. -
u. devorare (Prud.

donna (L.).

lupi capiuntur.
rum.
u.
(Serv. Verg. Aen.

Wölffgestalt, lupi habitus (Ambros. de virg. 2, 4. no. 28).

Wölffgrube, *fovea, quā lupos venamur od. venantur.

Wölffjagd, *venatio loporū. - eine W. anstellen, lupos venari.

Wölffklatz, *ungula lupi ob. lupina.

Wölffmilch, tithymalus (τιθυμάλος). - *euphorbia (L.); bei den Ägypten eine afrikanische Art der W.).

Wölffpelz, pellis lupina.

Wölffschädel, rictus lupinus.

Wölffswurz, *aconitum (L.).

Wölffzahn, dens lupinus (Eocl.).

Wölget, turunda.

Wölfschen, nubecula.

Wolke, nubes (eig. u. bildl., jB. eine W. von Staub, nubes pulveris: eine W. von Heuschrecken, nubes locustarum). - eine kleine W., nubecula. - mit Wolken umhogen, nubilus; nubibus gravis: aus den Wolken fallen, caelo ob. e caelo cadere, decidere (jB. von Meteorsteinen): er war wie aus den Wolken gefallen (Sprichw.). - in alium quendam orbem delatus sibi videbatur (er glaubte sich in einen andern Welttheil versetzt, indem er sich plötzlich an einen unbekannten Ort versetzt sah); stupor et admiratio eum incescit (er wurde von Staunen u. Bewunderung ergriffen): sich bis in die Wolken erheben, bis in die Wolken reichen (v. Bergen u.), in nubila abire ob. erigi; caelum contingere.

wölken, f. umwölken.

Wolkenbruch, nimborum vis effusa (Sen. nat. quaest. 6, 1, 6).

Wolkenhimmel, caelum, in quo nubes cognatur. - caelum nubilum (umwölkt, trüber Himmel). wolkenleer, -los, nubibus vacuus. - sereuus (heiter).

Wolkenmassen, nubium agmen.

Wolkensäule, columna nubis.

Wolkenlicht, nubium globus. - die untere W., nubes, quae infra feruntur.

Wolkenstiele, nimbus (f. Sen. de vit. beat. 28).

Wolkenstreif, linea nubis (jB. dünner, tenuis).

Wolkenzug, nubium tractus; nubium agmen.

Wolfsicht, *nubi similia.

Wolfsig, nubilus; nubibus gravis.

Wollarbeit, lanificium. - W. treiben, lanam

facere: sich von W. nähren, lana ac tela victum quaerere (von Wollspinnen und Weben): mit W. beschäftigt, lanae deditus.

Wollarbeiter, lanarius; lanificus.

Wollarbeiterin, lanam faciens. - lanifica (wie Wollspinnerin, Jct.).

Wollart, lanae genus. - im Mur. auch bl. lanae.

Wolle, lana. - frisch abgeschorene W., lana munda: rohe W., lana infecta: verarbeitete W., lana facta: gesponnene W., lana nota (Jct.): von W., lanens: mit W. versehen, bekleidet, W. tragend, lanatus (von Dingen, Menschen, Thieren): Schafe mit der W., lanatas ob. intonsae oves: wieviel wie W., lanens. - in die W. kommen (bildl. = zu Vermögen kommen), rem habere cupisse.

Wollebereitung, lanificium.

1. **wollen**, von Wolle bereitet, lanens. - u. Garn, lana nota (Jct.): w. Binde, w. Kleid, f. Wollbinde, -Kleid: einen w. Faden spinnen, filum ex lana torquere.

2. **wollen**, velle (wollen, bezeichnet den thätigsten Willen, also ein Entschlossenheit, einen Besatz, zugleich mit dem Bestreben oder der Aussicht, daß das Gewollte auch wirklich werden solle). - cupere (wünschen, begehren, gern wollen, bezeichnet die bloße Reizung des Gemüths für etwas ohne weitere Bestimmungsgründe und ohne das Bestreben oder die Aussicht, das Gewollte auch zu realisieren; vgl. Cic. de rep. 8, 32: non gravior, Laeli, nisi et hoc velle putarem, et ipse cuperem te quoque aliquam partem huius nostri sermonis attingere). - cogitare ob. est mihi in animo ob. parare ob. aggredi mit folg. Infinit. (gedenken, wissen sein, sich in Bereitschaft setzen, den Versuch machen, nähern sich dem Begriff von velle). - petere, poscere, ut etc. (haben wollen, verlangen, f., fordern" den Wunsch). - juberet m. folg. Acc. u. Infinit. (den Wunsch oder Willen zu erkennen geben, daß etw. geschehe, jB. vetare, nicht wollen = den Wunsch oder Willen zu erkennen geben, daß etw. nicht geschehe). - dicere mit folg. Acc. u. Infinit. (sagen, behaupten, daß u., jB. er will dies gehört haben, dicit se hoc audivisse). - lieber wollen, malle; praecoptare: nicht wollen, nolle; vetare (f. vort.): nur ... wollen, nisi ... nolle (jB. wir wollen nur auf Gesteinen gehen, nisi geminus calcare nolumus): eben wollen, parare m. Infinit. (sich eben in Bereitschaft setzen); in eo est, ut etc. (es ist auf dem Punkte, daß ich u. = ich den im Begriff, zu ic.). - wenn du willst, si vis; si tibi placeat. - trinke, wenn du willst, bibes, si bibis: so geht doch, wenn ihr wollt, ita, si itis: thue, was du willst, fac, si quid facis (alle drei zu einer Handlung aufmunternde Formeln der gewöhnlichen Umgangssprache, f. Plant. Stich. 734. Sen. ben. 2, 5, 2). - wenn du willst, ut libet: ich wollte, velim (mit folg. Ger.

unctio Präsens, wenn der Redende hofft, der auszusprechende Wunsch könne erfüllt werden, *ſſ. ich wollte, du glaubtest es, velim credas*; vellem (mit folg. Coniunctio Imperfecti, wenn der Redende die Hindernisse der Erfüllung sich vorstellt u. auf diese verzichtet, *ſſ. ich wollte, du glaubtest es, vellem crederes*): wie sehr wollte ich, quam vellem: wollte Gott, daß ic., utinam. o si (beide mit folg. Coniunctio Präs., Imperf. u. Plusquamperf., mit dem Untersc., daß das Präs. mehr eine innere Dringlichkeit und Nöthigung, das Imperf. u. Plusquamperf. eine Bedinglichkeit bezeichnet, wenn es doch geschehen könnte, hätte geschehen können, *ſſ. wollte Gott, daß er gestorben wäre, utinam mortuus sit*: wollte Gott, ich wäre nicht geboren, utinam natus non essem): will's Gott, deo volente: so Gott will, si deus annuerit: wenn wir so wollen, si ista sequimur (*ſ. Cic. de div. 2, 59*): er mag wollen oder nicht, er mag wohl oder übel wollen, sive vult sive non vult; in indirecter Rede, seu velit seu nolit (*ſ. Liv. 8, 2 extr.*): ob er wolle oder nicht, daß zu wissen ist schwer, velit nolit scire difficile est (*ſ. Cic. ad Qu. fr. 3, 8, 4*): was will das sagen? quid hoc sibi vult?: was willst du sagen? quid tibi vis?: was willst du damit sagen? quorsum spectat tua oratio?: damit will ich so viel sagen, hoc dicere volui; haec eo pertinet oratio: ich will damit sagen, daß ic., hoc intelligi volo m. folg. Acc. u. Infinit.: was willst du mit deinen Scheltworten sagen? quod sibi volunt ista convicia?: was willst du da mit dem Staseas? quem tu mihi Staseam narras?: was willst du mit den Zwillingen? quid tibi vis in geminis?: was will ich (sagen)? . . . nein vielmehr, quid dico? ob. *ſ. dico* . . . immo ob. immo vero; autem? . . . immo vero (*ſ. sagen*) *ſ. Bb. 2. S. 819* die Beispp.): was will der Vater? quid pater sibi vult?: zu wem willst du? quem quaeris?: willst du etwas von mir? num quid me vis?: was willst du von mir? quid est quod me velis? ob. quid me vis facere? (was willst du, daß ich thun soll): ich will es so haben, hoc ita fieri volo: ich will dies zerstört wissen, hoc deletum esse volo (*ſ. „wissen“*): ich will euch um Verzeihung gebeten haben, veniam a vobis petitam volo: die Sache will genau behandelt sein, res diligenter tractari vult; res poscit, ut diligenter tractetur: wer will das glauben? quis hoc credere potest? quis haec sibi persuadeat?: daß will viel sagen, hoc multum est: daß will nichts sagen, hoc nihil est: er mag so viel dagegen sagen, wie er will, dicat quam multa volet adversus hoc: wenn du willst, geht es schon, du brauchst nur zu wollen, fac velis, perficies: er weiß selbst nicht, was er will, nihil certi habet.

In Verbindung mit den Wörtern „wer, wie, wenn, was“ wird „wollen“ durch ein angehängtes . . . cumque ausgedrückt (und es folgt nach solchen mit . . . cumque zusammengesetzten Wörtern immer der Indicativ, wenn nicht die Oratio obliqua oder ein anderer Grund den Coniunctiv nöthig macht, *ſ. Krüger §. 432. Kühner §. 140^b, a. Zumpt §. 521*), *ſſ. es komme, wer da wolle, quicumque venit*: es sei, was es wolle, quodcumque est: er (ſie, es) sei oder mag gewesen sein, wie er (ſie, es) wolle, qualicumque est u. *ſ. qualicumque* (*ſſ. occidi uxorem meam qualemcumque*): dem sei, wie ihm wolle, quidquid est; utcumque res se habet: es geschehe, so oft es nur wolle, quotiescumque est: ſie mögen kommen, soviel ihrer nur wollen, quotcumque veniant: es geschehe, wie es wolle, quomodocumque fit.

wohin (gehen, reisen, gelangen ic.) wollen, alqm ob. alqm locum visere velle (*ſ. Ind. ober einen Ort*

besuchen wollen, *ſſ. Aniam*); tendere ad m. Acc. ob. m. *ſ. locat. Acc.* (seinen Weg wohin richten; daher auch in der Frage: quo tendis?: u. unde venis et quo tendis?): alqo pervenire velle (wohin gelangen wollen, *ſſ. eo quo pervenire volumus* [wohin wir wollen], semitae multae ferunt).

Gewöhnlich wird im Briefstil u. in der Umgangssprache nach velle (wollen) u. cogitare (willens sein) ein allgemeines Verbum wie ire, habere (gerade wie im Deutschen) weggelassen, *ſſ. ich will nach Rom, Romam volo, cogito*: wenn ſie den alten Getreidepreis (haben) wollen, si annonam veterem volumus.

Uebrigens wird „wollen“ in vielen Fällen gar nicht besonders im Latein. überſetzt, u. zwar: a) wenn „wollen“ gebraucht wird, um einen Entschluß zu bezeichnen, welcher künftig erst ausgeführt werden soll, so gebrauchen die Lateiner das einfache Futur. zur Angabe der Zukunft im Allgem., das Futur. periphrast. von der nahe bevorstehenden Zukunft (*ſ. Zumpt §. 498*), *ſſ. ich will reisen, proficiscar* (überh. einmal in der Zukunft); profecturus sum (ich bin im Begriff zu reisen). — Auch steht dann häufig die Umschreibung: in eo est, ut etc. (es ist auf dem Punkte, daß ich ic.), *ſſ. als ſie sich schon der Stadt bemächtigen wollten, quum jam in eo esset, ut opido potirentur*. — oder man hat eigene Ausdrücke, *ſſ. sterben wollen, animam agere* (im Begriff sein zu sterben, am Tode liegen). — b) bei Aufforderungen oder Ermahnungen steht im Latein. bloß der Coniunctiv, *ſſ. wir wollen gehen, eamus*: wir wollen sehen, videamus. — Wird die Ermunterung mit einer gewissen Hast ob. Eile ausgesprochen, so steht quin mit dem Indicativ, *ſſ. wollen wir nicht gehen? quin imus?* Ebenso steht in ungeduldrigen Fragen, die den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, etiam mit Indicativ, *ſſ. willst du gleich fort? etiam tu hinc abis?*: willst du gleich schweigen? etiam taces? — c) wenn „wollen“ ein Verlangen nach etwas ausdrückt, so bilden die Lateiner häufig eigene Verba, *ſſ. essen wollen, esurire*: kaufen wollen, empturire: gebären wollen, parturire. — sterben wollen, vitam fugere (nicht mehr leben wollen): sich noch lange heben, ob man sterben wolle, cunctari diutius in vita. — Endlich d) dient „wollen“ übh. oft nur zu einer periphrastischen Umschreibung, wo es im Latein. durchaus nicht besonders überſetzt werden darf, *ſſ. ich will nicht hoffen, non spero*: ich will nicht in Abrede stellen, non infitior: ich will nicht behaupten, non dico: ich will vergessen, obliviscor (*ſſ. Cic. Rosc. Com. 50*): ich will nur das Eine sagen, hoc unum dico: Trostwort wolle ich nicht gebrauchen, weil ic., consolatione non utebar, quod etc.: was schon den auswärtigen Nationen unglaublich scheinen wollte, quod jam nationibus incredibile videbatur: stehst du an, auf meinen Befehl das zu thun, was du schon lange thun wolltest? num dubitas id me imperante facere, quod jam diu faciebas?: wenn das Volk den verkauft, der nicht hat Soldat werden wollen, so nimmt es ihm die Freiheit nicht, quom populum eum vendit, qui miles factus non est, non adimit ei libertatem. *ſ. Bgl. Haged. Stif. Aufl. 4. S. 269 f.*

Wollen, das, voluntas (*ſ. „Wille“* die Synon.). — gegen mein Wollen, me nolente; me invito: das Bewußtsein des reinsten W., conscientia optimorum consiliorum: ein freies W., ultro suscepta voluntas.

wollenartig, ſ. wollicht.

Wollenbinde, fascia lanea (zum Um- ob. Verbinden). — vitta lanea (wollene Kopfbinde als Schmutz). — mit einer W. umwickeln, lana obvolvere.

Wollenfabrik, lanaria (Inscr.).

wornach, wornach, I) fragend: durch quis ob. qui (in demjenigen Kasus, welchen das folgende Verbum erfordert). — II) relatio: ex quo; ex qua; ex quibus.

Wort, I) Redetheil und (bes. der Plur. Worte) Rede selbst: vocabulum (das einzelne Wort, sofern es zur Bezeichnung eines Gegenstandes od. einer Beziehung desselben dient, Benennung, wie Tac. ann. 15, 71: Conservatoris sibi nomen Graeco ejus rei vocabulo assumpsit. Im Plur. vocabula, „Wörter“ außer dem Zusammenhang). — nomen (ein Wort, durch welches man einen einzelnen Gegenstand des andern kenntlich macht und unterseibet, der Name). — verbum (ein Gesprochenes, ein Wort, ein aus articulierten Lauten bestehendes Ganzes, das auf einmal ausgesprochen wird und einen Begriff bezeichnet, mithin jeder Redetheil; auch kurzer Satz, Ausspruch; vgl. Sen. ep. 58, 6: cogor verbum scire, nämlich quod est) pro vocabulo (für eine einzelne Benennung, nämlich essentia) ponere; u. Ter. eun. 782: verbum hercle hoc verum erit (es wird ein wahres Wort, ein wahrer Ausspruch sein, eine Cerere etc. Im Plur. verba, „Worte“ im Zusammenhang). — vox (ein Wort, insofern es gesprochen u. gehört wird, einzeln od. zusammenhängend). — sententia (Spruch, zB. regalis sane et digna Aescidum genere sententia). — sermo oratio (Rede, s. das. den Unterz.). — Hier ist zu bemerken, daß, wenn man im Deutschen sagt: „das Wort aratrum hat seinen Namen von arare“, es im Lateinischen heißen muß: verbum aratri dicitur ab arando; od. bl. aratrum dicitur ab arando. — einfache Wörter, voces simplices: zusammenge setzte Wörter, voces compositae. — jene herrlichen Worte des Pyrrhus über die Zurückgabe der Gefangenen, Pyrrhus de captis reddendis illa praeclara: das sind etwa Platos Worte, haec Platonis fere: treffend ist das W. (die Aeußerung) des Cato, daß ic., scitum est illud Catonis m. folg. Acc. u. Infm. (f. Cic. de amic. 90). — von Wort zu Wort, Wort für Wort, s. wörtlich. — den Worten nach, si verba spectas (wenn man auf die Worte steht); verbo tenens verbo nomine (den bloßen Worten, dem Namen, dem Scheine nach, Egid. re, re ipsa, revera): es bleibt mit etwas nur bei den Worten, alqd non ultra vocem excedit (wie Liv. 8, 41, 4: quum libertas non ultra vocem excessisset). — auf mein W. hin, meo sermone (zB. tui amans, f. Cic. ad Att. 1, 6, 1). — mit Einem Worte, uno verbo. uno nomine (nema nach Aufzählung verschiedener Theile zuletzt das Ganze mit Einem Worte genannt wird = um es mit Einem Worte auszubrücken, f. Cato r. r. 157, 5. Cic. Phil. 2, 54: u. (über uno nomine) Cic. Ac. 1, 42); ut paucis dicam ob. absolvam. quid multa? quid opus est verbis? ne multa! ne plura! (wenn man sich Abb. noch längerer Rede kurz faßt = um nicht viele Worte zu machen, mit kurzen Worten; vgl. „kurz no. I.“ die übrigen Synon.): mit drei Worten, verbis tribus (wenn wirklich nur drei Worte folgen, wie Cic. Clu. 50: accusabat Canutius Scamandrum tribus verbis: venenum esse deprehensum): sag' es mit Einem W. l. verbo expedit: nun kein W. mehr! verbum non amplius addam! nihil verbi addam! (ich will nichts mehr sagen, hinzusetzen); tace! (schweige!): verstiehe kein W. l. schweige! verba ne facias! tace! l. sprich kein W. davon! verbum unum ne facis cave! l. sprich kein W. von der Hochzeit! verbum unum cave de nuptiis! l. nur auf ein paar Worte! nur auf drei Worte! paucis te volo! paucis audi tribus verbis te volo! Alles in ein paar Worten, omnia tribus verbis: ein paar Worte mit Jmbm.

über etw. sprechen, de alga re aliquid cum algo loqui: mehr(mehrere)W., plura verba; longior oratio: du Junb! war noch ihr letztes W., ultimo etiam adiecit „Canis!“: vociferi haben wir kein W., huic rei deest apud nos vocabulum: es fehlt ihm (beim Vortrag) kein W., in nullo verbo eum memoria decipit; numquam inopis verbi substat: es steht von etw. kein W. in ihren Schriften, de alga re littera nulla in eorum libris invenitur: er hat mir kein W. gesagt, non mihi verbum fecit: kein W. davon sagen od. reden, haec secum habere: kein W. gegen irgend Jmb. sagen, verlieren, numquam cuiquam verbum facere: das sind leere Worte, verba istaec sunt: leere Worte machen, inanes voces fundere: vergebliche Worte machen, s. „vergeblich reden“ unter „vergeblich (Adv.)“: viele Worte machen, multam orationem consumere: über etw. viele Worte machen, de alga re plurimum dicere (zB. epistolam ipsam melius est ponere [herzusetzen], quam de ea plurimum dicere): um nicht viele Worte zu machen, ut paucis dicam u. s. m., s. oben zu „mit Einem Worte“: für einen großen Schmerz genug Worte finden, magno dolori paria verba reperire: Worte finden ist für den Unschuldigen leicht, verba reperire innocenti facile est: ich kann nicht Worte genug finden, um dir zu danken, daß du ic., quibus verbis tibi gratias agam non reperio, quod etc.: mit zwei Worten etwas sagen, parva significatione ostendere alqd: nicht vieler Worte bedürfen, non egere multae orationis: etwas durch Worte zu verstehen geben, voce significare alqd: ich lasse den Wünschen u. Gedanken meines Herzens Worte, quae velim quaeque sentiam exprimo (f. Liv. 37, 52, 10): ich in Worten versehen, intra verba peccare: bei den Worten stehen bleiben, nihil ultra verba audere: Worte mit Jmbm. wechseln, verba commutare cum algo (im friedlichen Sinne, zB. numquam hodie pater tecum commutabit unum verbum: u. tria verba hodie non commutabit inter vos); altercari cum algo (einen Wortwechsel, Rauf mit Jmbm. haben): kein unfreundliches W. mit Jmbm. wechseln, nullo verbo concortare cum algo: ich lasse kein unfreundliches W. über meine Lippen kommen, mitto maledicta omnia: kein W. reden, nullum omnino verbum facere: Jmb. nicht zu Worte kommen lassen, alqm loqui volentem inhibere (Jmb., der reden will, daran hindern); prima statim verba praecidere (sogleich die ersten Worte ab schneiden); plura rogantis verba intercidere (einen Bittenden nicht weiter reden lassen, sondern seine Bitte gewähren): nicht zu W. kommen können, loqui non posse: Jmbm. das W. lassen, loquenti aures praebere: Jmbm. das W. geben, gestatten, alqd dicendi gratiam facere: das W. nehmen, ergreifen, verba facere coepisse (anfangen zu reden); ordiri. exordiri (anheben, naml. zu reden): nach Jmbm. das W. nehmen, alqm excipere; post alqm verba facere: Jmbm. ins W. fallen, alqm interpellare: in die Worte ausbrechen, sic verba facere (also sprechen); haec intonare (also Donnernd sprechen); sic vociferari (also laut ausrufen): dann brach jener in die Worte aus, bloß tum ille (wie Liv. 30, 30, 8: tum Hannibal prior): das W. führen, solum loqui (allein reden); verba facere (den Redner machen): für Jmb. das W. führen, pro algo loqui ob. verba facere (Rath Jmb. reden); pro algo dicere. causam alqis defendere (Jmb. ob. Jmbd. Sache vor Gericht verteidigen): das letzte W. behalten, ad extremum obloqui: Jmbm. das W. aus dem Munde nehmen, orationem alci ex ore eripere (Plant. merc. 176): Jmbm. kein W. abgewinnen können, ex algo verbum elicere ob.

vocem exprimere non posse: daß dritte, vierte W. bei Jmbm. sein, tertio quoque verbo appellari ab alqo: fast ein Wort um das andere ist ein Lob auf die That des T. Manlius, fast mit jedem dritten Worte lobt er die That des T. Manlius, alternis paene verbis T. Manlii factum laudat: Jmbm. gute Worte geben, precibus alqm obsecrare: Jmbm. die besten Worte geben, etiam atque etiam alqm rogare atque orare (Jmb. dringend bitten); alci mirifice blandiri, wegen ic., de mit Abl. (Jmbm. außerordentlich schmeicheln, um den Bart gehen): Jmb. mit guten Worten zu etwas bereben, alqm verbis benignis perlicere ad alqd: ein gutes W. findet eine gute Statt, precibus est locus: weber böse noch gute Worte schlugen an, um sie zu ermutigen, nec bene nec male dicta profuerunt ad confirmandos animos: etwas nicht W. haben wollen, alqd negare ob. infitias ire (s. „leugnen“ den Untersch.): dein W. in Ehren, salva fide tua: auf Jmbm. W. bauen, alci credere ob. fidem habere: Jmbm. auf W. gehorchen, alci dicto audientem esse: Jmbm. ob. einer Sache das W. reden, alqm ob. alqd defendere: Jmbm. nachdrücklich das W. reden, acerrimum alcijs defensorem se ostendere: Jmbm. das W. (die Ermächtigung zu reden) geben, potestatem facere dicendi. – das Wort Gottes, s. „Bibel“: Jmbm. das W. Gottes predigen, alci verbum dei praedicare (Eccl.).

II) Versprechen (vgl. „Ehrenwort“): fides. – sein W. geben, fidem dare: Jmbm., fidem suam alci astringere: einander das W. geben, fidem dare inter se: Jmbm. das W. geben hinsichtlich einer Pers., fidem alci recipere de alqo: dabei sein W. geben, einlegen, in eam rem fidem suam interponere: gib mir dein W.: da mihi fidem: ich habe sein W., fidem mihi dedit: habeo fidem (mihi ab eo datam): ein Mann von W. sein, sein W. zu halten pflegen, bonae fidei esse: sein W. halten, fidem servare ob. conservare ob. praestare ob. solvere ob. exsolvere (vgl. „sein Versprechen halten“ unter „Versprechen“): von beiden Seiten hielt man W., utrimque fides constituit: er hielt mit seinen Drohungen W., hand irritae cecidere minae: halte W.! cave aliter facias!: sein W. nicht halten, fidem fallere ob. mutare ob. frustrari: fidem non servare: sein W. brechen, fidem frangere ob. violare: Jmb. beim W. halten, ergreifen, nehmen, *postulare, ut alqs fidem exsolverat: sich an Jmbm. W. halten, fidem alcijs sequi: auf mein, dein W., meä, tuä fide: ein Mann von W., vir probus: qui fidem datam servat: ein Wort, ein Mann, in bonum virum non cadit mentiri.

Wortableitung, s. Etymologie no. II.

Wortableitungskraft, etymologice (Varr. LL. 7, 4).

Wortähnlichkeit, annominatio (παρονομασία).

wortarm, inops verborum ob. verbis, im Sfg. auch bl. inops (arm an Wörtern u. Redetheilen, s. Sprache, lingua). – *inops sermonis (arm an Worten, arm an Unterhaltung, wortfarg, von Pers.). – indisertus (unberebt, Ggß. loquax, s. B. interpres [Uebersetzer]: u. prudentia [Ggß. stultitia loquax]).

Wortarmuth, inopia verborum. paupertas ob. (günstige) egestas verborum (Armuth an Worten, Ausbrüden, s. einer Sprache, eines Volkes; vgl. Sen. ep. 58 m.: quanta verborum nobis paupertas, immo egestas sit). – inopia sermonis (Armuth an Unterhaltung, Wortfargheit, Sen. ben. 2, 27, 1).

Wortanlegung, interpretatio verborum.

Wortbau, structura verborum.

Wortbeweis, argumentum verborum.

Wortbildner, verborum opifex ob. fabricator (insofern er Wörter bildet üß.). – verborum novorum inventor (insofern er neue Wörter erfindet).

Wortbildung, actio vocum ob. nominum.

wortbrüchig, violator fidei (Tac. ann. 11, 19). – perfidus (treulos). – infidelis (untreu verfahren).

Wortbrüchigkeit, perfidia (Treulosigkeit). – infidelitas (untreues Verfahren).

Wörtchen, vecula (kleines Wort, wie eine Partikel ic., Gell. 12, 14, 5). – verbum (Wort üß.), in Beziehungen wie: nur auf ein paar Wörtchen! tribus verbis te volo: mit Jmbm. kein einziges W. tauschen, reden, cum alqo numquam commutare unum verbum). – davon steht kein (stehendes) W. in ihren Büchern, de ea re littera nulla in eorum libris invenitur.

Wörterbuch, s. Lexikon.

Wörterklärer, *interpret verborum ob. vocabulorum. – qui sola verba spectat (der bloß auf die Worte, nicht auf den ganzen Sinn sieht).

Wörterklärung, definitio nominis (Begriffsbestimmung eines Wortes). – interpretatio ob. explicatio verborum (Erklärung der Wörter, s. B. in einem Schriftsteller).

Wortfall, casus.

Wortfolge, ordo verborum; im Sfg. auch bl. ordo (s. B. richtige W., rectus ordo). – ~~W.~~ continuatio verborum ist mehr = Periode.

Wortform, forma verbi.

Wortforscher, s. Etymolog.

Wortforschung, s. Etymologie no. II.

Wortfügung, I) Anordnung ob. Fügung der Worte: verborum ordo ob. consecutio ob. structura ob. constructio (Gramm.). – richtige W., conformatio verborum. – II) Syntax, im Gegensatz der Wortbildung: syntaxis (ὀνταξις, Gramm.).

Wortführer, princeps (der Erste, s. B. einer Gesandtschaft, legatorum, s. Liv. 22, 59, 1). – orator (der Redner, s. B. bei einer Gesandtschaft). – cognitor (der für eine Partei das Wort vor Gericht führt, in einem Proceß, den früher der eig. Proceßführer schon begonnen hatte). – der W. sein für Jmb., verba facere pro alqo (s. B. pro exercitu).

Wortfülle, copia ob. ubertas verborum. – die gesegnetste Sach- u. Wortfülle, beatissima rerum et verborum copia: mit einer großen W. über etwas sprechen, copiose et abundanter de alqa re dicere ob. loqui.

Wortgedächtniß, memoria verborum (Ggß. memoria rerum, b. i. Sachgedächtniß).

Wortgeflügel, verborum sonitus inanis. – tinnitus (Tac. dial. 26). – ein W. machen, inani voce sonare.

Wortgepränge, verborum magnificentia; quaedam species atque pompa. – mit vielem W. multis verbis: W. machen, in dicendo adhibere quandam speciem atque pompam.

wortgetreu, s. wörtlich.

Wortgehalt, s. Wortfreit.

Worthalten, das, in promissis constantia.

Wortfänger, *verborum anceps ob. captator.

Wortkampf, s. Wortfreit.

wortfarg, *inops sermonis. – m. sein, parce uti verbis; horis decem verba novem dicere (Mart. 8, 7).

Wortfargheit, inopia sermonis (Sen. ben. 2, 27, 1).

Wortklang, lecer, s. Wortgeflügel.

Wortklaub, -främer, s. Silbenstecher.

Wortklauberei, -främerei, inane circa voces studium (leere Beschäftigung mit den Worten). Vgl. „Silbenstecherei“.

Wortkritik, *critica ob. ars critica, quae verborum pondera examinat. – W. üben, verborum pondera diligenter examinare.

Wortkritiker, *qui rem ad verba deflectit.

Wortkünstler, f. Wortbildner.

Wortkünsterei, logodaedalia (λογοδοιδάλιη, Anson. edyll. 12. in grammat. v. 1).

Wortkürzung, f. Abkürzung.

Wortlaut, verba ac litterae scriptum (die Worte u. Buchstaben, die Schrift, zB. legis). – sententia (der Gedanke, Sinn, zB. legis). – exemplum (Inhalt als Copie, zB. ejus devotionis). – dein Verfahren streitet gegen den W. des Gesetzes, factum tuum a sententia legis discrepat.

wörtlich, ad verbum expressus (wörtlich übersetzt). – omnibus verbis expressus (Wort für Wort aufgeschrieben). – *ad verbum descriptus (wörtlich abgeschrieben). – eine w. Abschrift, exemplum: es bedarf keiner w. Uebersetzung, non exprimi verbum e verbo necesse est. – Adv. ad verbum (Wort für Wort). – ad litteram (Buchstabe für Buchstabe). – Ganz falsch wäre hier verbo tenus, welches nur = den Worten, d. i. dem Scheine nach, Ggfs. re (wie Liv. 34, 5, 4). – eine Stelle m. anführen, verbis quae scripta sunt ipsis uti: etw. m., wie ich es gedacht, ohne Concept wieder hersagen, alqd verbis iisdem, quibus cogitavimus, sine scripto reddere: etw. m. nehmen, ad verbum, non ad sententiam accipere alqd: m. übersetzen, wiedergeben (absol.), verbum de ob. e verbo exprimere; ob. verbum verbo ob. pro verbo reddere: etw. m. übersetzen, ausdrücken, wiedergeben, alqd ad verbum ob. totidem verbis transferre; alqd ad verbum exprimere: dies wäre w. übersetzt (wäre eine w. Uebersetzung), id verbum erit ob. esset e verbo: m. auswendig lernen, ad verbum ediscere: Jmbm. seine Unterhaltung sogleich m. wijfen lassen, sermonem suum omnibus verbis expressum statim mittere: einen Schriftsteller m. abschreiben, aber ign nicht nennen, scriptorem ad verbum scribere neque nominare.

Wortmengerei, *miscereri, mixtura verborum.

Wortprunf, f. Wortgepränge.

Wortregister, *index verborum.

Wortreich, verbosus (viel Worte machend, wo man sich kürzer fassen könnte, v. Personen, und viel Worte enthaltend, wo man sich kürzer fassen könnte, v. Dingen, zB. Brief). – copiosus (voll Wortfülle, v. Schriftstellern u. deren Schriften). – wortreicher u. breiter ist Aeschines, plenior Aeschines et magis fusus. – Adv. verbose. – copiose (mit Wortfülle).

Wortreichthum, verboritas (die Eigenschaft dessen, der viel Worte macht, wo er sich kürzer fassen könnte, Spät.). – copia verborum (Wortfülle). – sich einen W. erwerben, verborum copiam parare.

Wortschack, verborum supellex (zB. reich, copiosa).

Wortschwall, verborum turba, vorum turbao (ungeordnete Menge von Worten). – verborum multitudo (große Menge von Worten übh.). – jejuna concertatio verborum (wenn Wörter gehäuft werden, von welchen immer eins das andere überbieten soll, die also gleichsam untereinander selbst wettsiefern). – abundantia loquendi (wenn zu viele Worte gemacht werden). – leerer W., inanis verborum strepitus; inanium verborum turba ob. flumen; inanis verborum torrens; jejuna concertatio verborum (nüchternes Wortgeplänkel). – einen W. machen, vorum turbas fundere.

Wortstamm, vocabuli ob. vocabulorum sententia ob. vis. – der W. ist dieser, id habet hanc sententiam.

Wortspiel, annominatio (παρονομασία, als rhetor. Figur, f. Cornif. rhet. 4, 29; vgl. Quint. 9, 3, 66). – Wortspiele (witzige Reden), logi (λόγοι, Cic. b. Non. 63, 17).

Wortstellung, verborum locatio ob. collocatio ob. ordo (im Allg.). – verborum structura ob. constructio (passende Verbindung der Wörter). – richtige W., ordo rectus: fehlerhafte W., vitiosa locatio verborum: die Kunst der W., ratio collocandi: die W. ändern, verborum ordinem commutare ob. invertere.

Wortstreit, I) Streit um ein Wort oder um Worte: verbi ob. nominis controversia (als Streitfrage über ein Wort). – verborum discordia (als Uneingigkeit über Worte, Ggfs. rerum discordia, f. Cic. de legg. 1, 55: ex hac autem, non rerum, sed verborum discordia controversia nata est de finibus). – einen W. beginnen, ad verba rem deflectere (Cic. Caecin. 21): einen W. verurtheilen, verbi ob. nominis controversiam movere: einen W. haben, de verbis litigare; de verbo ob. de verbis certare, mit Jmbm., cum algo. – II) Streit mit Worten: verborum concertatio ob. disceptatio (die Discussion mit Worten). – verborum contentio (die Anstrengung, mit Worten obzufiegen). – altercatio (der Wortwechsel, sowohl der ruhigere als der mit Heftigkeit und Hitze geführte, mit welcher die Streitenden sich entgegenreden). – ein nüchtern (leerer) W., jejuna concertatio verborum: im W. und Zungenfechten ungeübt, ad verborum linguaeque certamina rudis: sich in einen W. einlassen, altercari incipere, mit Jmbm., cum algo: sich in einen W. über etwas einlassen, verbis disceptare de alga re. – einen W. mit Jmbm. haben, cum algo verbis concertare; cum algo altercari (mit Jmbm. einen Wortwechsel haben, sich zanken).

Wortstrom, leerer, inanium verborum flumen; inanis verborum torrens.

Wortverbreher, verba in pejus detorquens.

Wortverbrechung, *mala verborum interpretatio.

Wortverfegung, transmutatio ob. trajectio verborum. – bloß zweier Wörter, rejectio verborum (ἀναστροφή, zB. mecum st. cum me).

Wortverstand, f. Wortfinn.

Wortvorrath, verborum copia. – reiches W., verborum ubertas ac divitiae; copiosa verborum supellex.

Wortwechsel, altercatio (sowohl der ruhigere Wortwechsel als der mit Heftigkeit u. Hitze geführte). – jurgium (Zank aus Nechthaberei; bes. ein Zank, wobei die Streitenden heftig werden u. einander mit Vorwürfen u. Schmähungen überhäufen). – rixa (der Zank, haben, wenn Streitende erbittert sind und sich mit Vorwürfen wehe zu thun suchen ob. es auch zwischen ihnen zu Thätlichkeiten kommt). – W. anfangen, sich in einen W. einlassen, altercari incipere, mit Jmbm., cum algo; causam jurgii inferre (Zank anfangen): einen W. haben mit Jmbm., altercari cum algo (über etwas, de alga re); *jurgio certare cum algo: es entsteht ein W. zwischen mir u. Jmbm. über etwas, oritur mihi de alga re altercatio cum algo: es kommt mir zusammenhängenden Reden zum W., res a perpetuis orationibus in altercationem vertit: es gab deshalb einen W. (Zank), hinc jurgium; inde jurgium fuit.

worüber, I) fragend: de quanam re? – Gew. steht bloß der Casus obliquus, welcher von dem dabei stehenden Verbum regiert wird, zB. worüber weinst du? quidnam deploras?: worüber bist du unwillig? quidnam indignaris?: worüber wunderst du dich?

quamnam rem miraris? — II) relatio: de qua re; de quo; ob ob. propter quam rem; cuius rei causa. — Oft das bloße Relativ ohne Präposition in demjenigen Kasus, welchen das folgende Verbum erfordert, zB. die Sache, worüber ich unwillig bin, res, quam indignor: worüber ich mich sehr freute, qua re valde gavisus sum.

vorum, qua de re (zB. illae oves, qua de re agitur, vorum es sich handelt).

vorumter, I) fragend: zB. w. zähst du mich? in quorum numero me habes? in quibusnam me numeras ob. reponis? — II) relatio: inter quos, quas etc. — Auch mit dem Genit. quorum, quarum, zB. w. viele, quorum multi; ob. ex quibus multi.

vorsehst, ubi; quo loco.

vovon, I) zur Bezeichnung des Ausgehens ob. Mittels: a) fragend: quānam re? ex quānam re? unde? — wovon lebt er? quānam re vivit? de quānam re vivit? — b) relatio: quāre; unde, zB. Jndm. gehen, wovon er leben kann, dare alci aliquid prae manu, unde utatur (Ter. adelph. 980 sq.). — II) zur Angabe des Objectis einer Handlung: a) fragend: de quānam re? zB. wovon wird gesprochen? de quānam re disputatur ob. disseritur ob. sermo est? — wovon wird gehandelt? de quānam re agitur? — b) relatio = von welchem, von welcher zc.: de quo, de qua etc. — jene ganze Zeit, wovon ich rede, totum illud, de quo loquor, tempus: wovon die ganze Stadt spricht, quod in omnium ore est.

vovor, I) fragend: zB. wovor bist du erschrocken? quānam re territus ob. perterritus es? — II) relatio: ante quem, quam etc. (vom Orte). — Ober durch einen der Kasus von qui, zB. wovor ich mich sehr fürchte, quam quidem rem vehementer metuo ob. timeo ob. vereor; quod pertimesco: wovor uns Gott beschützen möge, quod dii avertant; quod omen deus avertat.

vowu, I) fragend: quo? quorsum? ad quid? ad quamnam rem? — cuiam rei? (für welche Sache). — wogu nimmt er seine Zuflucht? quo tandem confugit? — wogubenn das? quorsum haec? — doch wogu thue ich diese Fragen? sed quid ego haec interrogo? — wogu (zu welchem Zwecke) hierüber philosophieren? quid opus est in hoc philosophari? — II) relatio: ad quam rem; cui rei.

Wrac, navis fracta (das gescheiterte Schiff). — navis ob. navigii reliquiae (die Ueberbleibsel eines Schiffes). — tabulae navis fractae (die Bretter zc. eines gescheiterten Schiffes, die Schetter).

Wucher, feneratio (das Ausleihen von Geldern gegen hohe Zinsen, um sein Vermögen zu vermehren, der Wucher als Handlung). — fenus iniquum, auch bl. fenus (der Gewinn von ausgeliehenen Capitalien, insofern man dadurch sein Eigenthum vermehrt). — W. mit Staatsgeldern, feneratio pecuniae publicae: W. treiben, fenus iniquum exercere; fenerari: W. mit Geld treiben, pecuniam grandi fenore occupare. pecunias fenerari (Geld auf Wucher leihen); fenore pecunias aucltare (durch Wucher sein Vermögen vermehren, Tac. ann. 6, 16): W. mit Korn treiben, annonam flagellare ob. incendere ob. ex-candefacere (durch Aufkaufen des Getreides Theuerung erzeugen, um dann durch Wiederverkauf derselben zu gewinnen); ex annonae caritate lucrari (aus der Getreide-theuerung Gewinn ziehen): W. mit Wohlthun treiben, eine Wohlthat auf W. anlegen, beneficium fenerari: mit W. zurückgeben, ad aequum reddere (zB. impendium): W. treibend, feneratorius (zB. philosophia, Val. Max. 2, 6, 11): den W. betreibend, fenebris (zB. lex).

Wucherer, fenerator. tocullio (der Geld auf

hohe Zinsen leih, letzteres bei Cic. ad Att. 2, 1 extr. 1. — ex annonae caritate lucrans (Getreidewucherer).

Wuchergefetz, lex fenebris.

wuchertreib, feneratorius (Wuchertreibend, Val. Max. 2, 6, 11). — Adv. feneratorum more.

Wucherin, feneratrix (Val. Max. 8, 2, 2).

wuchern, I) durch schnellen Wuchs sich vermehren, von Pflanzen: luxuriari; nimis fundi. — II) Wucher treiben, f. Wucher.

Wuchern, das, I) schnelle Vermehrung der Pflanzen: luxuries. — II) das Wuchertreiben: feneratio.

Wucherzinsen, fenus iniquissimum.

Wuchs, I) Wuchsthum: incrementum. — **üppiger W.**, luxuria (zB. segetum); **lactitia** (zB. des Futters, pabuli): Bäume von größerem (höherem) W., arbores majoris incrementi: in vollem W. stehen, florere: im üppigen W. stehen, luxuriari (v. Pflanzen): im üppigen W. stehend, luxuriosus (zB. frumentum); **laetus** (zB. segetes): im W. junehmen, robustiorem fieri (von jungen Bäumen): Bäume, die im W. nicht sehr junehmen, arbores non magni incrementi. — II) die Art, wie etwas gewachsen ist: habitus (die eigenthümliche Beschaffenheit der Gestalt). — (corporis) **statura** (die Statur, die Größe eines Menschen, wenn er steht). — **species** (äußeres Ansehen üß.). — ein magerlicher W., habitus angustior: ein edler W., ad dignitatem apposita species: ansehnlicher W., statura praecipua: ein kleiner W., statura parva ob. haud magna: hoher W., statura excelsa: von hohem Wuchs, excelsa statura; excelsus: hoher u. schlanker W., procer statura. proceritas (langer; proceritas, auch der Bäume); gracilitas (schmächtiger): von hohem u. schlankem W., procer statura; procer corpore; procerus: von höherem W. als die andern, corporis proceritate elatior alius atque excelsior.

Wucht, gravitas (Schwere). — pondus (Gewicht).

Wuchstollen, f. 2. Handeln.

wühlen, I) eig. fodere (auch v. Schmerze, f. Cic. Tusc. 2, 38: pungit dolor, vel fodiat sane). — im Rothe w., caenum rostro fodere: im Geste w., contrectare pecuniam: in den Büchern w. (um etwas zu suchen), libros excutere: mit den Fingern in der Nase w., nares digito inquietare. — II) äßtr. Aufruhr zc. zu erregen suchen: seditionem concitare. — ignem et materiam seditioni subdere (einen Aufruhr noch mehr anfeuern). — bei Jndm. w., alqm concitare (aufregen), alqm sollicitare (wonnend zu machen, zu verführen suchen).

Wühler, homo seditiosus; homo ad inflammandos animos multitudinis accommodatus. — der alte W. in den Volksversammlungen, contionalis senex.

Wühleret; zB. es finden neue u. heilloße Wühlerereien (im Staate) statt, nova quaedam miscentur et concitantur mala.

wühlerisch, seditiosus; ad inflammandos animos multitudinis accommodatus.

Wulst, torus (ausgestopfte Kissen zc.). — **nodus** (Saarwulst, f. b.). — **echinus** (Echinoc, Dornenfisch an einem Gefäss in dem Kranze eines Schädelgefäßs). — **cymatium** (xvματίον, W. der weiblichen Hüfte). — einen W. (untergestopfte Kissen) tragend (von Frauen), suffarcinatus.

wund, saucius (verwundet, blessert). — **attritus** (durch Reiben entzündet, wund gerieben, zB. Schenkel, femina). — **ulcerosus** (voller eiternder Wunden). — **wundgeriebene Glieder**, attritae partes; attrita, orum, n.: ein w. Fleck, eine w. Stelle, vulnus (offene Wunde); **ulcus** (unter sich freilebende, eiternde Wunde); **malum vitiumque alejs rei** (Bild, der

faule Fled, *3B. causae*): Jmd. w. schlagen, alqm virg. sauciare: ich reibe mir die Hände w., obtero manus: ich reibe mich an den Seiten w., latera attritu exulcerantur: ich reite mich w., femina equitatu atteruntur: ich gehe mich w., femina eundo atteruntur: ich liegemich an den Schenkeln ob. Schultern w., femina ob. humeri cubando exulcerantur.

Wundarzneykunst, *chirurgia* (*χειρουργία*) ob. (*ars*) *chirurgica*; auch umschr. ea pars medicinae, quae manu medetur (*Cels. praef. p. 2, 22 D.*).

Wundarzt, *chirurgus* (*χειρουργός*) – rein lat. *vulnerum medicus*; ob. umschr., *medicus*, qui vulneribus medetur.

Wundärztlich, *f. chirurgisch*.

Wunde, *I eig.*: *vulnus* (im Allg.) – *plaga* (ein Schlag, Stich, Stieb u. die dadurch verursachte Wunde, Wundmal, Narbe) – *ulcus* (eine unter sich freisessende, eiternde Wunde) – *cicatrix* (ein Wundmal, eine Narbe). – eine W. vorn auf der Brust, *vulnus adversum*; *vulnus adverso corpore acceptum*; *cicatrix adversa*; *cicatrix adverso corpore accepta*: eine W. auf dem Rücken, *vulnus aversum*; *cicatrix aversa*: eine W. im Gesicht, *vulnus ore exceptum*: eine schwere, tödtliche W., *vulnus grave ob. mortiferum*: eine leichte W., *vulnus tenue*: Jmdm. eine W. beibringen, *vulnus alci inferre ob. infligere*; *vulnerare*, *sauciare* alqm (im Allg., *f. „verwunden“* den Untersch. von vuln. u. sauc. u. die Hebsärsen); *plagam alci incere* ober *infligere* (einen Stieb ober Stich): Jmdm. eine schwere W. beibringen, *alci grave vulnus infligere*; alqm graviter *vulnerare*: sich eine schwere W. beibringen, *se graviter vulnerare*: Jmdm. eine tödtliche W. beibringen, *alci mortiferam plagam infligere*; alqm mortifero *vulnerare* (*J.C.*): sich eine tödtliche W. beibringen, *mortiferum vulnus corpori imprimere*: eine W. empfangen, erhalten, bekommen, davontragen, *vulnus ob. plagam accipere*; *vulnus excipere* (freiwillig sich einer Wunde aussetzen); *plagā vulnerari*; *vulnero* *ici*: einige Wunden erhalten, aliquot plagis *vulnerari*: mehrere Wunden erhalten, *multifarium saucium fieri*: eine schwere, eine tödtliche W. erhalten, *f. „schwer, tödtlich verwundet werden“* unter „verwunden“: eine W. vorn auf der Brust erhalten, *vulnus adverso corpore accipere*: eine W. im Gesicht, auf dem Rücken, auf der Brust erhalten, *vulnus ore, in tergo, pectore excipere*: eine tödtliche W. auf der Brust ober in die Brust erhalten, *mortiferum vulnus in pectore accipere*: Wunden bekommen u. beibringen, *vulnera accipere* (ob. pati) et *inferre*: mit Wunden bedekt werden, *vulneribus onerari*: eine W. verbinden, *vulnus deligare*, *obligare*: an einer W. sterben, *ex vulnere mori*; *mortifero vulnere ictum cadere* (im Kampfe). – II) *uneig.*: *vulnus*; *plaga*. – Jmdm. eine W. schlagen, *vulnus alci infligere ob. imponere*; alqm *vulnerare ob. percutere*: Jmdm. durch eine Heußerung eine W. schlagen, alqm *voce vulnerare*: dem Staate W. schlagen, *rei publicae vulnera imponere*; *rem publicam vulnerare*: das Schicksal hat mir eine W. geschlagen, *vulnus a fortuna accepti*: Jmdm. eine neue W. schlagen, alqm *novo vulnere afficere*: eine tiefe W. schlagen, *magnum vulnus imponere alci* (*3B. rei publicae*): ich kann es nicht beschreiben, was für eine tiefe W. meinem Herzen geschlagen ist, *non possum exprimere verbis, quantum animo vulnus acceperim*: er glaubte die Wunden, die ihm seine Hasßsucht geschlagen, durch Mittel der Grausamkeit heilen zu können, *se existimavit avaritiae vulnera crudelitatis remedii posse sanare*. – eine (schon verharzte) W. wieder aufreißen, *f. wieder aufreißen*.

Wundessen, *specillum*.

wundenfrei, *invulneratus*.

Wundenmal, *cicatrix ob. vestigium vulneris* (*Eccl.*) – die Wundenmale (*Christi* *ic.*), *cicatrices vulnerum* (*Eccl.*); *vestigia vulnerum* (*Eccl.*); *insignia vulnerum ob. cicatricum* (*Eccl.*): voller Wundenmale, *cicatricosus* (*3B. facies*).

Wunder, *res mira. miraculum* (wunderbare, Staunen u. Bewunderung erregende Sache) – *prodigium. portentum* (Wunderzeichen, erstes mehr von der Staunen, letzteres von der Grausen erregenden Seite); *verb. portentum et miraculum* – *ostentum* (außerordentliche Erscheinung, welche man auf die Zukunft deutet) – *monstrum* (widernatürliche Erscheinung, bes. in der Thier- u. Menschenwelt, Mißgeburt *ic.*) – *insolita facies* (ungewöhnliche Erscheinung) – Ist es = Wunderwert, *f. d.* – ein W. von einem Menschen, *homo mirificus* – es ist ein W., *mirum est*; *mirandum est*: es ist kein W., *non mirum est*; *non est quod miremur*: ist es ein W.? *mirandum id est?*: was W.? kein W.! *quid mirum?* auch *quippe*, *scilicet*, *3B. kein W.*! er war ja ein gültiger Mann, *quippe benignus erat* (*Hor. sat. 1, 2, 4*): Wunder was, *praecularum nescio quid* (*f. Cic. Tusc. 1, 49*: *praecularum autem nescio quid adepti sunt, quod etc.*): sei es etwa ein W., daß *ic.*, *sine tanto simile miraculoque m. folg. Acc. u. Infin.* – es grenzt bei allen Griechen an das W., es ist bei allen Griechen ein halbes W., *in omnibus Graecis monstri simile est*: es erschien den Barbaren fast als ein W., *barbaris monstri simile visum est*. – ein W. aus etwas machen, *alqd vehementer admirari*: W. thun, *miracula edere*: wir haben W. gethan, *mirabilia quaedam effecimus*: sein W. an etwas sehen, *alqd emirari* (*Hor. carm. 1, 5, 8*): für ein W. gelten, *portenti loco haberi*: dieses ist durch ein W. geschehen, *id divinitus accidit*: viele W. ereigneten sich, *multa miracula evenerunt*.

wunderbar, *mirus* – *mirificus* (Bewunderung ob. Bewunderung erregend) – *mirandum. mirabilis* (bewundernswürdig) – *w. Dinge, res mirae; mirabilia. ium. n.*: *miracula. orum. n.* (Wunder): einige hatten w. Ansichten, *quibusdam placuerunt mirabilia quaedam*: bu erzählt w. Dinge, *mira narras*: es kommt mir etwas w. vor, *mirum alqd mihi videtur*; *alqd mirandum mihi accidit*: wunderbarer Weise, *w. genug, nescio quo pacto ob. nescio quo modo* (*f. Cic. de amic. 160. Cic. de or. 1, 82. Nep. Alc. 11, 1*) – an das Wunderbare grenzen, *monstri ob. portenti similem esse*. – *Adv. mirum in modum*; *mirandum in modum*; *mirabiliter*.

Wunderbarkeit, *mirabilia* (*Spdt.*).

Wunderbaum, *ricinus*.

Wunderbild, bei den Katholiken, **simulacrum miraculis clarum*; auch **simulacrum celebre et clarum*.

Wunderbuch, *liber miraculorum plenus*.

Wundercur, *curatiois miraculum* – mit Kräuterkästen Wundercuren verrichten, *herbarum succis curationum miracula facere*.

Wunderding, *res mira ob. mirabilis* – *miraculum* (Wunder) – Wunderdinge erzählen, *mira ob. mirabilia narrare*.

Wunderdoctor, **medicus, qui non sine commento miraculi medetur* – *iatriplotes* *latralaiπης*, Arzt, der durch Salben u. Reiben heilt).

Wundererscheinung, *miraculum* – *insolita facies* (seltsame Erscheinung) – diese W., *prodigii ejus species* (*3B. von e. Schlange*).

Wundergeburst, *partus monstruosus*; *monstrum*.

Wundergeschichte, *res mira; miraculum*.

Wundergeschöpf, monstrum.

Wunderglaube, *fides miraculis habita (Glaube an Wunder).

wundergläubig, *qui miraculis fidem habet.

wunderherrlich, magnificentissimus (sehr prächtig). – pulcherrimus (sehr schön).

Wunderkind, puer mirabilis ob. admirabilis.

Wunderkraft, miraculorum gratia (Eccl.).

Wunderland, miraculorum ferax terra.

wunderlich, 1) auffallend, sonderbar: mirus. mirabilis (wunderbar). – novus (noch nicht dagewesen).

– insignis (in die Augen fallend). – ein w. Irrthum, error novus: ein w. Raub (von einem Menschen), mirum caput: es kommt mir ganz w. vor, permirum mihi videtur. – II) eigenfönnig zc., f. launig no. b.

Wunderlichkeit, f. Laune (üble).

wunderlieblich, suavissimus.

wundern, sich, mirari. – admiratione stupere (vor Verwunderung staunen). – sich höchlich w., magno opere mirari. – sich über etwas w., alqd mirari ob. admirari. mirari de alqra re. alqd mihi mirum est ob. videtur (im Allg.); alqd demirari (mit Verwunderung wahrnehmen); alqd emirari (mit Befremden wahrnehmen, Hor. carm. 1, 5, 8): ich konnte mich nicht genug darüber wundern, illud admirari satis non potui: ich wundere mich, daß zc., miror, quod etc., ob. miror mit folg. Acc. u. Infin.: es soll mich wundern, ob zc., miror, si etc.: ich wundere mich, warum zc., miror, quare etc.: ich wundere mich, was die Ursache gewesen sein mag, miror, quid causae fuerit: darüber wundere ich mich nicht mehr, illud jam mirari desino.

Wundern, das, miratio; admiratio.

wundersam, mirus; mirabilis.

wunderschön, supra humanum modum insignis pulchritudinis (von über menschliches Maß hervorstechender Schönheit, zB. juvenis). – omnibus simulacris emendatior (mehr als bildschön, zB. mulier). – mirus (wunderbar übh.). – Ist es nur = „sehr schön“, durch den Superlativ der Ausdrücke unter „schön“. – Adv. mire (zB. etwas verarbeiteten, alqd effingere).

wunderselten, rarissimus; perrarus. – Adv. rarissime; perraro.

Wunderthat, miraculum. – die Wunderthaten Christi, miracula operum divinorum (Eccl.).

Wunderthäter, *miracula edens; *miraculorum auctor.

wunderthätig, *miraoula edens.

Wunderthier, monstrum. portentum. prodigium (f. „Wunder“ den Unterfch.). – dieses W., prodigii ejus species.

wundervoll, mirus. – mirabilis. admirandus. admirabilis (bewundernswert). – divinus (göttlich) = herrlich, zB. consulatus).

Wunderwerk, miraculum (zB. die Wunderwerke in Erz und Schildereien, aeris et tabularum miracula). – ein Wunder, ein W. der Kunst, candelabrum opere mirabili perfectum: die sieben Wunderwerke der Welt, septem miracula; septem mira; septem omnium terrarum spectacula; u. fl. septem spectacula.

Wunderzeichen, prodigium. portentum. ostentum (f. „Wunder“). – für ein W. halten, in prodigium accipere.

Wundessenz, *suci, qui vulneribus medentur.

Wundfieber, febris, quae vulneri supervenit.

Wundmal, f. Wundenmal.

Wundpflaster, emplastrum vulnerarium; emplastrum ad vulnera sananda aptum; emplastrum, quod est ad vulnera.

Wundsalbe, *unguentum, quod vulneribus medetur; unguentum, quo sanantur vulnera.

Wunsch, optatio (das Wünschen, der Wunsch als Act). – optatum (das Gewünschte, der Wunsch als gewünschte Sache). – desiderium (eig., das Verlangen nach etwas; dann auch das, was man verlangt, was man begehrt, Bedürfnis, wie Curt. 4, 1 [4], 25: haec manus sufficere desiderio meo, diese Hände befriedigten meine Wünsche, d. i. meine Bedürfnisse: Suet. Aug. 17: donec desideria militum ordinarentur, bis die Wünsche der Soldaten befriedigt wären). – voluntas (Wille, Verlangen). – votum (der in Folge eines Gelübdes ausgesprochene Wunsch; dann übh. der Wunsch als ausgesprochene Bitte an die Götter, daß etwas geschehen möge). – omen (eig. Alles, was zufällig gehört oder gesehen wird und woraus man etwas Gutes oder Böses prophezeit; daher auch der ausgesprochene Wunsch als Vorbedeutung in Beziehungen wie: Jmd. mit den besten Wünschen begleiten, alqm faustis omnibus prosequi, wie Suet. Aug. 57 extr.: etwas mit den besten Wünschen [für sein Gelingen] begleiten, die besten Wünsche für etwas haben, alqd optimis omnibus prosequi, wie Cic. ep. 8, 12, 2; auch im Plur. verb. omina vota que incipere). – meine Wünsche, auch id quod cupio, volo, concupisco, expeto. – mein sehnlichster W., id quod maxime volo (volui): das ist mein W. ita cupio; ita volo (velim). – Jndm. drei Wünsche zugesprochen, alci tres optationes dare (Cic. de off. 3, 94): es steigt der W. in mir auf, ich gebe mich dem W. hin, ich gebe dem W. Raum, daß zc., coepi velle m. folg. Acc. u. Infin.: einen derartigen W. Raum geben, aliquid ejusmodi velle coepisse: einen W. thun, optare; votum facere: den W. haben, zu zc., optare mit folg. Infin.; est in optatis ob. in votis mit folg. Infin.: den W. haben oder thun, daß zc., optare ob. vota facere, ut etc.: ich habe nur zwei Wünsche, den einen, daß zc., den andern, daß zc., duo modo haec opto, unum ut etc. . alterum ut etc.: welchen W. wir alle haben, quod omnes optamus: welchen W. er hätte (was er verlange), quidquid optasset: gleiche Wünsche haben, hegen, idem cupere ob. velle (f. „wünschen“ über cup. u. velle): dergleichen Wünsche hegen, aliquid ejusmodi velle: es ist Jmd. ob. etw. der Gegenstand von Jmds. Wünschen, alqs ob. alqd ab alqo expetitur (zB. ein Mädchen); est alci volenti alqd m. folg. Acc. u. Infin. (es liegt etw. in Jmds. Wünsche, Ggß. est alqd alci invito, bei den Histor. seit Caes. f. Rrtz. Ball. Jug. 84, 3: es ist Jmds. größter W. und ist es immer gewesen, daß zc., alqs summa est et semper fuit voluntas, ut etc.: er hat ihn, wenn er einen W. hätte, so möchte er ihn aussprechen, eum rogavit, si quid vellet, ut diceret: ich kann den W. nicht unterdrücken, zu erfahren, warum zc., imperare animo nequeo quin sciam, cur etc. (f. Liv. 34, 31, 2): Jmds. W. gewähren, erfüllen, befriedigen, facere quae alqs optat ob. vult (thun, was Jmd. verlangt, wünschen: alqs voluntati satisfacere ob. obsequi (Jmds. Willen Folge leisten, nachkommen); alqm voti compotem facere (machen, daß Jmds. Wunsch in Erfüllung geht); alqs optatis respondere (Jmds. Wünschen entsprechen, zB. v. Glück): es wird mir mein W. gewährt, erfüllt, ich erreiche meinen W., optatum ob. quod volo ob. ea quae volo impetro. id quod concupisco ob. ea quae concupisco consequor ob. adipiscor. ad id quod cupio ob. ad ea quae cupio pervenio (ich erlange, was ich gewünscht habe, ich erreiche das Ziel meiner Wünsche); voti damnor. volo

potior. voti compos fio (ich werbe meines in Folge eines Gelübdes gethanen Wunsches theilhaftig und muß deshalb mein Gelübde lösen): ich erreiche meinen W. in Bezug auf etw., impetro de alga re (s. Caes. b. G. 4, 13, 5; b. c. 1, 22, 6): mein W. wird mir von Jndm. erfüllt oder gewährt, quod volo ab algo impetro: mögen die Götter dir alle Wünsche gewähren, erfüllen! dii tibi omnes semper omnia optata offerant!: meine Wünsche sind erfüllt, quae volui mihi obtigerunt: mein sehnlichster W. konnte nicht erfüllt werden, id quod maxime volui fieri non potuit: die Freude, die schon Einen W. erfüllt sieht, laetitia adepta jam aliquid concupitum: es entspricht Jnd. meinem W., est alga ita, ut volo: das Glück entspricht meinen Wünschen, fortuna respondet optatis meis: es geht etw. über meine kühnsten Wünsche, alqd ne optare quidem audeo. — nach Wunsche, ex optato; ex sententia; ex voto: nach Jnds. W., ad alcjs voluntatem: nach W. ausfallen, prospere succedere: nicht recht nach W. ausfallen, minus prospere succedere: parum succedere: es geht mir etwas nach W., alqd ex sententia succedit ob. procedit; alqd cadit ut volo et opto; alqd optabilem exitum habet: es geht mir Alles nach W., cuncta mihi procedunt; nihil mihi accidit quod nolim; fortuna in omnibus rebus respondet optatis meis: bisher ist mir Alles nach W. gegangen, nihil adhuc mihi praeter voluntatem accidit.

Wünschelhut, -hütchen, *petasus Mercurialis. **Wünschelruthe**, virga ob. virgula divina.

wünschen, optare alqd ob. m. folg. Jnfin. ob. m. folg. Acc. u. Jnfin. ob. m. folg. ut u. Conj. (etwas für sich oder Andere als gut und rathsam wählen, verlangen, wünschen) — exoptare alqd ob. m. folg. Acc. u. Jnfin. (für sich oder Andere dringend wünschen) — in optatis mihi est m. folg. Jnfin. (es gehört zu meinem Wunsche, ich hege den Wunsch, wünsche mir) — cupere alqd ob. m. folg. Jnfin. ob. mit folg. Acc. u. Jnfin. ob. mit folg. ut ob. ne u. Conj. (begehren, wünschen, sich wünschen, als bloße Neigung des Gemüths, ein Gut realisiert zu sehen); auch verb. (= herzlich, sehnlichst) cupere et optare, cupere optareque. — concupiscere alqd ob. mit folg. Jnfin. (nach etw. trachten, von einem heftigen Begehren). — velle m. allg. Acc. (wie idem u. dgl.) ob. mit folg. Jnfin. (wollen, von einer bloßen Aeußerung des Willens). — alqd desiderare (sich nach etwas sehen, etwas, was man ungern nicht hat oder nicht mehr hat, wünschen, etwas vermissen, daher auch = etw. noch wünschen, Jd. das ist es gerade, was ich noch wünsche, plane istuc ipsum desidero). — votis expetere u. bl. expetere alqd (nach etwas unter Gelübden ob. übh. vorzugsweise vor allem Andern trachten, heftig verlangen, Jd. Jnds. Leben oder Tod, alcjs vitam). — vota facio, ut etc. (ich thue Gelübde mit dem Wunsche, daß ic.). — in votis est m. folg. Jnfin. (es gehört zu meinen Gelübden). — sehr, heiß, sehnlichst w., ardent(er) ardentissime, flagrant(er) flagrantissime, mire, mirabiliter, magno opere, summe, totā cogitatione cupere; alqd studiose, cupide, summā cupiditate, magno opere expetere. — ich wünsche nichts mehr, als ic., nihil est, quod malum etc.: ich wünschte, velim ob. malle. optem ob. optaverim (mit dem Untersch., daß das Präsenz den Wunsch nach etw. noch Möglichen, das Imperfect u. Perfect. den nach etwas bereits nicht mehr Möglichen ausdrückt): ich wünschte sehr, pervellim ob. pervellem (mit dem eben angegebenen Untersch.). — es ist (wäre) ob. steht zu w., daß ic., optandum est, ut etc.: es ist (wäre) ob. steht kaum zu w., daß ic., vix optandum est, ut etc.: es ist (wäre) ob.

steht wohl kaum zu w., daß ic., vix nobis optandum videtur, ut etc. — Jndm. etwas wünschen, alci alqd optare (Gutes u. Böses); durch Bitte zu Gott, alci alqd precari (sonst Gutes als Böses anwünschen); alci alqd imprecari (bes. Böses anwünschen): Jndm. w., daß er ic., vota facere, ut alqs etc.: Jndm. alles Gute w., bona alci optare omnia. bene ob. laeta alci precari (im Allg.); votis omnibus alqm prosequi (Jnd. mit guten Wünschen als gute Vorbedeutung begleiten, Glück auf die Reise, zu einem Unternehmen ic. wünschen): Jndm. alles Böse (an den Hals) w., alci male ob. mala ob. multa mala precari: Jndm. ob. sich den Tod w., s. Tod: einer Sache alles Begehren w., alqd optimis omnibus prosequi: Jndm. Glück w., alci gratulari, qu etwas, alqd ob. de alga re: sich einander Glück zu etw. w., congratulari alqd: Jndm. Gesundheit w., alci salutem precari ob. imprecari: ich wünsche dir wohl zu leben, vale!: ich wünsche, daß es dir gut bekommen möge, bene id tibi vertat: ich will es nicht einmal meinen Feinden wünschen, *ne hostibus eveniat meis: wenn etwa Einer, was ich nicht wünsche, dich hintergehen sollte, si quis forte te, quod abominor, fallat: nichts zu wünschen übrig lassen, bl. nihil relinquere (nach Liv. 5, 40, 3): ein Schwiegersohn, wie du dir ihn nur wünschen kannst, gener, quo melior fingi ne voto quidem potest: Alles, was die Menschen sich mit unbegrenzter Begierde wünschen, omnes res, quarum immodica cupido inter mortales est: dich habe ich mir schon lange gewünscht, exoptatus ades: ich habe die gewünschte Gelegenheit, teneo, quam optabam, occasionem: wie ich es wünsche, b. i. nach Wunsche, s. Wunsch.

Wünschen, bas, optatio. — precatio (das Ersuchen von etwas Gutem ob. Bösem). — imprecatio (das Anwünschen von etw. Bösem).

wünschenswerth, optabilis, optandus (verlangenswerth als rathsam). — cupiundus (begehrenswerth). — expetendus (werth, daß man eifrig darnach trachte); verb. expetendus optandusque. — etw. für w. halten, alqd expetendum putare: etwas um seiner selbst willen w. machen, alqd per se expetendum facere: nichts macht mir das Leben mehr w., vitae causa jam non superest: gar nicht w. scheinen, minime cupiendum videri: es ist etwas an sich nicht w., alqd nihil habet in se gloriose, cur expetatur: es ist (wäre) w., daß ic., optandum est, ut etc.: was könnte wünschenswerther sein? quid tam expetendum reperiri potest?: keinem ist jemals der Tod wünschenswerther gewesen, nemini umquam mors magis optanda fuit.

Würde, I) im Allg.: dignitas (Alles, was Werth giebt u. Würde verleiht, Jd. Rang, Amt; bes. die Würde als diejenige Eigenschaft, welche Jndm. wegen seiner persönlichen oder bürgerlichen Vorträge Anspruch auf Anerkennung u. Achtung giebt). — honestas (die moralische Würde, die dem Menschen wegen seiner vernünftigen Handlungen Anspruch auf allgemeinen Beifall u. Ehre giebt). — gravitas (ernste Haltung des Charakters, Jd. gültige, freundliche W., comitate condita gravitas: dieses hätte, glaube ich, seine W. verlangt, id arbitror fuisse gravitatis). — auctoritas (Gewicht u. Ansehen, in welchem Jnd. steht; daher die dadurch erlangte Würde; bes. von der Würde des Senats). — amplitudo (Ansehen, Würde, welche man sich durch seine Macht, seine Stellung im Staate, durch großen Wirkungskreis, Reichthum ic. erworben hat; in der Rhetorik = Fülle u. Würde des Ausdrucks). — majestas (Ehrwürdigkeit, Hoheit des Staates oder Herrschers). — decus (der Anstand, die äußere W., Jd. muliebre, regium). — nach Würden,

pro dignitate. digne (nach Würdigkeit, würdig, *id.* *Smb.* loben, alqm laudare); pro merito (nach Verdienst, *id.* *Smb.* belohnen, alqm honorare). – *Smb.* in seinen Würden lassen, suam dignitatem alci tribuere (eig., *Smbm.* seine Vorzüge nicht streitig machen); alqm omittere (sprichw., *Smb.* gehen, ungeschoren lassen). – mit Würde handeln, cum dignitate agere: sich mit W. benehmen, honeste se gerere: sich nichts von seiner W. vergeben, seine W. behaupten, nihil a dignitate sua discedere: seine W. vergessen, decoris oblivisci: unter seiner W. halten, infra se ducere ob. positum arbitrari; alienum ducere majestate sua; non censere esse majestatis suae; inferius majestate sua reri; levius suā magnitudine ducere; auch alqd designari (als seiner unwürdig verschmähen): eine (geistliche) Arbeit unter seiner W. halten, opus inferius ingenio suo ducere (von e. Schriftsteller zc.): unter *Smb.* W. sein, infra dignitatem alci positum est; infra alqm esse: es scheint unter meiner W. zu sein, infra dignitatem meam positum videtur. – II) insbes., antike Würde: dignitas (im Allg.). – honos (Ehrenamt). – gradus honoris (gewisse Stufe der Ehre, welche dann durch ein Objectiv näher bezeichnet wird). – Ist es = Titel, f. d. – hohe W., fastigium: höchste W., summum fastigium; amplissimus dignitatis gradus: königliche W., regia dignitas; fastigium regium: consularische W., dignitas consularis; fastigium consulare: obrigkeitliche W. (obrigkeitl. Amt), magistratus: zu Würden gelangen, ad honores ascendere: zu den höchsten Würden gelangen, amplissimos ob. altissimos dignitatis gradus consequi ob. adipisci: ascendere in altissimam sedem dignitatis atque honoris: zu den höchsten Würden erheben, ad amplissimos honores ob. ad summam dignitatem perducere: mit einer W. besetzt werden, dignitate ob. honore augeri ob. ornari: mit einer obrigkeitlichen W. besetzt werden, magistratum adipisci: in Amt u. Würden stehen, in imperio ob. in magistratu esse: *Smb.* in seiner W. lassen, alqm in eodem honore habere; alci successorem non dare (seinen Nachfolger geben).

würdevoll, amplus (ansehnlich und bedeutend, *id.* Körpergestalt, corporis forma). – augustus (majestätisch, *id.* Gestalt, habitus formaque); verb. amplus et augustus. – gravis (ernst, von ernster Haltung). – das w. Wesen, das Würdevolle einer Person ob. Sache, gravitas. – *Adv.* graviter (voll Ernst). – decore (mit Anstand). – sich w. benehmen, cum dignitate agere.

würdig, I) dem Verdienste, den Vorzügen angemessen: dignus ob. (sehr) per dignus mit folg. *Mat.* des Gegenstandes, dessen *Smb.* würdig ist (unclaffisch wäre der Genitiv; ebenso wenig kann dignus absolut stehen). – Folgt im Deutschen „daß zc.“ ob. „um“ ob. „zu“ mit folg. *Inf.*, so sagen die mustergiltigen Lateiner dignus, qui mit folg. *Conjunctiv.* – seiner selbst w., sui similis (f. *Caes.* bei *Cic.* ad *Att.* 9, 16, 2). – des Vertrauens w., fide dignus; ob. dignus, cui fides habeatur: des Lobes w., dignus laude; laudandus (zu loben); dignus, qui laudetur (würdig, daß er gelobt werde): die Sonne geht für Würdige und Unwürdige auf, quam multi indigni luce sunt, et tamen dies oritur (*Sen.* *ben.* 1, 1, 11). – er ist w., zu herrschen, dignus est, qui imperet: dies wäre, glaube ich, eines Mannes von gegebenem Charakter würdig gewesen, id arbitror fuisse gravitatis: *Smb.* einer Sache w. halten, alqm dignum alqd re ducere ob. judicare: *Smb.* w. halten, daß er zc., alqm dignum ducere ob. decernere, qui mit folg. *Conjunctiv.* etw. seiner w. halten, alqd a se

non alienum ducere: etw. seiner nicht w. halten, alqd alienum suā dignitate ob. majestate ducere (unter seiner Würde halten). – sich einer Sache w. machen, alqd re dignum esse (diejenigen Eigenschaften besitzen, welche in der Meinung der Menschen entweder uns ein Recht auf etw. ob. Andern ein Recht über uns geben); alqd merere ob. mereri, promerere ob. promereri (etwas thun, wodurch man sich ein Recht auf etwas erwirbt oder Andern das Recht giebt, etwas über uns zu verfügen, *id.* sich der Unsterblichkeit w. machen, immortalitatem merere). – seiner w. handeln, cum dignitate agere. – II) ehrwürdig: venerandus; venerabilis; veneratione dignus.

würdigen, I) für würdig halten: dignari alqm alqd re (auch in passiv. Bedeutung, wie *Cic.* de *or.* 3, 25: quae [res] non consimili laude dignantur). – dignum habere ob. ducere ob. judicare alqm alqd re ob. qui mit folg. *Conj.* – *Smb.* seines Umgangs w., alqm congressione dignum judicare; ob. alqm dignum judico, quicum congruatur: *Smb.* der Ehre einer Person w., alqm dignari honore cenae; alqm dignum honore cenae habere. – *Smb.* nicht eines Blides w., *alqm ne aspicere quidem. – II) beurtheilen: existimare (ermessen, beurtheilen, *id.* quantum ego existimare possum). – intelligere (einfassen, f. *Cic.* de *imp.* *Pomp.* 84). – *Reman-* ist besser von der Nachwelt als von seinen Zeitgenossen gewürdigt worden, *Reman* digniora posterorum quam suae aetatis iudicia esse consecutus.

Würdigkeit, f. Würde no. I u. II.

Würdigung, dignatio (actio u. passiv. die Würdigung Anderer und von Andern her). – aestimatio (Schätzung).

Wurf, I) im Allg., das Werfen von Gegenständen zc.: jactus. – missus (das Abwerfen eines Gegenstandes zc.). – coniectus (das Werfen nach einem Punkt). – ictus (das Treffen u. Eindringen eines geworfenen Gegenstandes, der Wurf, der einen Körper erschüttert und verwundet). – Stos u. W., ictus missusque: mit Einem W., uno ictu; uno vulnere (mit Einer Wunde durch Werfen eines Gegenstandes, *id.* alqm occidere). – einen W. mit etw. thun, alqd jacere: nach *Smbm.* ob. etw., alqd in alqm ob. in alqd mittere ob. conicere. – außer dem W. sein, extra jactum ob. coniectum (teli, lapidis etc. esse: in den W. kommen, sub ictum dari (eig.): *Smbm.* in den W. kommen (bithl.), alci forte obvium esse. alci obvium fieri ob. obvium venire ob. obvium se offerre, auch bl. se offerre alci, auf dem Wege, inter viam (*Smbm.* zufällig begegnen, s. *Perf.*); in alqm incidere ob. incurrare (auf *Smb.* zufällig stoßen, rennen, von *Perf.*); alci obvium dari (*Smbm.* zufällig entgegengeführt werden, auch s. *Dingen*). – II) insbes.: a) das Werfen mit Würfen auf dem Spielbrett u. die geworfene Würfelzahl: jactus ob. missus talorum ob. tesserarum (f. „Würfel“ den Unters. von talus u. tessera); tm *Bjhg.* bl. jactus – ein glücklicher W., talorum ob. tesserarum prosper jactus: der beste, glücklichste W., Venus ob. (jactus) Veneris (mit den tessera); basilius (mit den talis): der schlechteste, unglücklichste W. (wenn man alle Wsse ob. Einer warf), canis, canicula (mit den talis); (jactus) vulturius (mit den tessera): der nächste W. nach dem Hundswurf (wenn man sechs = 1, 1, 1, 3 warf), senio: der nächste nach der Eiden (wenn man acht = 1, 1, 3, 3 warf), stochoborus (στοχόβορος, welcher auch gewann): einen W. thun, talos (tesseras) jacere ob. jactare ob. mittere; im *Bjhg.* auch bl. jacere ob. mittere: mehrere Würfel thun, saepius jactare: den glücklichsten W. thun.

Venerem jacere ob. jactare ob. mittere: der W. sei gewagt, jacta alea esto (auch bibl. = das Spiel sei gewagt, nach Caes. bei Suet. Caes. 82): der W. ist gelungen (bibl.), opportuna res cecidit. — b) das Gebären der Thiere u. das Geborene: fetus (zB. primus, secundus). — beim ersten W. fünf Junge gebären, primo fetu quinque catulos parere.

Würfel, I) geometrischer Körper: cubus (κύβος). — rein lat. quadrantal (Gell. 1, 20, 8). — figura ex omni latere quadrata (als Figur, *ibid.* §. 4). — den W. betreffend, cubicus (κύβικος): wie ein W. gestaltet, *cubo similis. — II) ähnliches vier- und sechseckiges Spielwerkzeug: talus (ἀστρος, ἀστρογῶλος, hatte nur vier gültige Seiten, die I, III, IV, VI galten, aber ohne Bezeichnung. Ein solcher kleiner Würfel, taxillus). — tessera (κύβος, hatte sechs Seiten mit I, II, III, IV, V, VI Zügen bezeichnet, gleich also ganz dem heutigen Würfel. Ein solcher kleiner Würfel, tessellula). — Beim Spielen gebrauchte man 4 tali u. 8 tesserae, welche in eine Art Becher (s. Würfelbecher) gelegt wurden (talos tollere atque mittere in phimum, bei Hor. sat. 2, 7, 16). Diesen schüttelte der Spieler u. warf dann die Würfel aufs Würfelbrett (s. d.) heraus, talos (ob. tesseras) jactit ob. mittit. Wenn alle Würfel gleiche Zahlen zeigten, so hieß das stant tali eodem vultu [nach Mart. 14, 14]; fiel einer von den talis auf das Ende (in caput), so hieß das rectus cadit vel assistit (Cic. de fin. 3, 54); und der Wurf wurde wiederholt. Die Namen der Würfe u. ihre Geltung s. „Wurf no. II“. — ein falscher W., talus nequior: mit Würfeln spielen, f. würfeln. — Sprüchw. der W. ist gefallen, jacta alea est (Caes. b. Suet. Caes. 82). — III) jeder würfelförmig gestaltete Körper: tessera (größerer Art). — tessella (kleiner, zB. von Stein zu Mosai, von Speck etc.). — scutula (kleines längliches Biered, Raute). — in ob. mit Würfel, tessellatus; scutulatus: etw. in Würfel schneiden, alqd tessellatim concidere.

Würfelbecher, phimus (φίμος) ob. rein lat. fritillus (becherförmig). — orca (bauchförmig). — pyrgus, rein lat. turricula (πύργος, thurmformig u. inwendig schneckenförmig in die Höhe gehend; das lat. tur. in der Ueberschrift zu Mart. 14, 16). — der W. der Löffelspieler, praestigatorum acetabulum (Sen. ep. 46, 7): den W. schütteln, phimum (fritillum etc.) concutere.

Würfelbrett, tabula; alveus ob. alveolus.

Würfelbude, aleatorium (Epikt.).

Würfelchen, taxillus. tessellula (kleiner Würfel zum Spielen, s. „Würfel“ den Unterf. von talus u. tessera). — tessella (kleiner würfelförmiger Körper, zB. Steinden zu Mosai, Speckwürfel etc.; auch kleiner Spielwürfel).

würfelförmig, tessellatus. — in w. Stücken schneiden, tessellatim concidere.

würfeln, talos (ob. tesseras) jacere ob. mittere, im Bfig. auch bl. jacere ob. mittere (die Würfel werfen, einmal würfeln). — talis ob. tessaris ludere. alea ob. aleam ludere (mit Würfeln spielen, das Würfelspiel spielen). — alea se oblectare (mit Würfelspiel sich ergötzen, sich die Zeit vertreiben). — gern w., alea studiosissimeludere. aleaeindulgere (gern Würfelspiel spielen, dem Würfelspiel nachhängen): eifrig w., forum aleatorium calefacere (Aug. b. Suet. Aug. 71): so oft du würfelf, quoties miseris.

Würfeln, das, jactus talorum ob. tesserarum. Bgl. „Würfelspiel“.

Würfelspiel, alea (im Allg., das Würfelspiel, dann übh. Glückspiel, Hazard). — ludus talaris (Würfelspiel mit talis, s. „Würfel“ über talus). —

ars alea ludendi (das W. als Kunst). — ars tesserraria (das W. mit tesserris als Kunst). — das Reglement für das W., lex alearia (Plant. mil. 164): das W. spielen, f. würfeln: im W. etwas verlieren, in alea alqd perdere: Verluft im W., damnum aleatorium: im W. gewinnen, prospera alea uti: etwas im W. gewinnen, alqd in alea lucrari: Gewinn im W., aleae compendium: seine Zeit beim W. zubringen, tempus in aleam conferre: eifrig dem W. ergehen sein. forum aleatorium calefacere (Aug. bei Suet. Aug. 71): eine Schrift über das W. herausgeben, emittere librum de arte alea ludendi). — ~~Ueber die Würfel~~, mit welchen gespielt, u. über die Namen der Würfe, welche geworfen wurden, s. „Würfel“ u. „Wurf“.

Würfelspieler, alea ludens. in alveo ludens (der eben Würfel spielt). — aleae lusor (sofern er gewöhnlich spielt, zB. sehr eifriger, studiosissimus, Aur. Vict. epit. 1, 21). — aleo (sofern sein ganzes Dichten u. Trachten nach dem Spiel ist u. er es sucht). — aleator ob. unschr. qui artem tesserrariam proficitur (sofern er vom Spiel Profession macht). — ein W. von Profession sein, artem tesserrariam profiteri: ein nobler W. sein, liberale esse in lusu: ein berüchtigter W. sein, aleae infamiam subisse: in den Ruf eines W. zu kommen sich scheuen, aleae rumorem expavescere.

Würfelzahlen, tali ob. tesserae numeri.

Wurfarm, ~~ret~~, rete jaculum.

Wurfgeschöß, telum missile, auch bl. missile. jaculum (Wurfgeschöß übh.). — hasta (bald längerer, bald kürzerer Speiß zum Schleudern). — pilum (der kürzere Wurfspeiß, der Wurfspeiß des röm. Fußvolks). — lancea (der längere Wurfspeiß, die Lanze, bei den Hispaniern; zur Kaiserz. die gewöhnliche Waffe der Prätorianer; s. „Lanze“ die übrigen Namen der Speere fremder Völker). — verrutum (ein Wurfspeiß mit kurzem Schaft und langer Spitze). — tragula (eine Art Wurfgeschöß der Gallier und Hispanier, welches in der Nähe abgeworfen und nach geschener Verwundung mit einem Hiemen, amentum, zurückgezogen wurde, s. Caes. b. G. 5, 48, 5). — tormentum (übh. ein aus einer Wurfmachine abgeschleudertes Geschöß). — malleolus. falaria (Geschöß vorn mit Brandmaterialien versehen, welches brennend mit Wurfmachine geschleudert wurde, u. zwar mall. von Seiten der Belagerten von den Mauern, fal. von Seiten der Belagerer von Belagerungsthürmen, s. Liv. 38, 6, 2; 21, 8, 10 sqq.). — ein W. schleudern, missile (jaculum etc.) mittere.

Wurfgeschütz, tormentum (ein Geschütz). — tormenta, orum, n. (mehrere ob. viele Geschütze).

Wurfmachine, tormentum (im Allg.). — ballista (eine große, bogenartige, mit Striden und Sehnen gespannte Kriegsmachine, mit welcher Steine u. andere Geschöße in großer Weite abgeworfen wurden). — catapulta (eine große Kriegsmachine zum Abwerfen der Pfeile, Lanzen u. dgl., später oft mit der ballista verwechselt).

Wurfspeiß, pilum.

Wurfscheffel, ventilabrum.

Wurfscheibe, discus.

Wurfspeiß, f. Wurfgeschöß.

würgen, I) v. tr. suffocare (am Halse packen u. zu ersticken suchen). — trucidare (wie das Vieh hingschlachten im Kampfe etc.; das, „von Jmdm. sich w. lassen müssen“, alci trucidandum obici). — II) v. intr. nauseare sine exitu.

Würgen, das, I) tr. suffocatio (das Zuersticken suchen). — trucidatio (das Hingschlachten der Menschen im Kampfe). — II) intr. nausea sine exitu.

Würgengel, angelus percussor ob. vastator (Eccel.).

Würger, trucidator.

Wurm, vermis (im Allg.). – lumbricus (Regenwurm u. Wurm im Darmcanal der Menschen und Thiere, Spulwurm genannt, *lumbricus teres bei Linne). – ventris animal (Wurm in den Eingeweiden). – vermiculus in lingua canum, qui vocatur a Graecis λύττα (Hundswurm, durch welchen die Hunde rasend werden sollen, Plin. 29, 100). – tere-do (Holz-, Fleisch-, Kleiderwurm). – tarmes (nicht termes, Fleisch- u. Holzwurm). – tineas (Holz- und Büchermurm). – voll Würmer, verminosus: Würmer haben, verminare: er krümmt sich wie ein W. (vor Schmerz), membra incurvata sunt dolore (Ov. met. 6, 246). – Bilbl., der W. der häuslichen Sorgen, domesticarum sollicitudinum aculei: es nagt ein W. (Rummer) an seinem Herzen, aegritudo exest ejus animum. – die armen Würmer (von kleinen Kindern), infantes miserrimi.

Würmchen, vermiculus. – Bilbl., arme Würmchen (von kleinen Kindern), infantes miserrimi.

wurmen, in der Beziehung: es wurmt mich etwas, male me habet alqd; aegre habeo ob. fero ob. patior alqd; moleste ob. graviter fero alqd; es wurmt mich etwas sehr, aegerrime alqd fero; alqd me pungit ob. mordet.

Wurmfrack, caries (im Holze).

wurmig, verminosus (voller Würmer, von Gliedern des menschlichen Leibes, auch vom Obst). – vermiculosus (wurmstichig, vom Obst). – cariosus (vom Holz).

Wurmkrankheit, verminatio.

Wurmstich, caries (im Holz). – vermiculatio (im Obst).

wurmstichig, vermiculosus (vom Obst). – cariosus (vom Holz). – m. sein, vermiculari (von Blumen). – m. werden, carie infestari.

Wurst, farcimen, botulus (im Allg., letzteres nach Gell. 17, 7, 11 ein unehles, statt des ehlerfarc. gebrauchtes Wort). – hilla (in die Kleinern u. vordern Gedärme der Thiere gefüllte Wurstart, welche nach dem Schol. Crug. Hor. sat. 2, 4, 60 stark gesalzen war und so den Appetit reizte). – tomentum (eine Art Wurst von ganz klein gehacktem Fleisch, welche, wie unsere „Bratwurst“, auf dem Rost gebraten wurde, s. Petr. 31 extr.). – W. machen, farcimen facere; intestinum farcire. – Sprichw., ich werfe die W. nach der Speckseite, munera mitto in hamo (nach Mart. 6, 68, 5); parva do, ut mihi magna remittantur (nach Mart. 6, 59, 8); Wurst wider Wurst, serva me, servabo te (Petr. 44, 3).

Wurstchen, botellus.

Wursthändler, macher, botularius.

Wurstküche, *pyxis condimenti.

Würze, condimentum (eig. u. Bilbl.); vgl. „Gewürz“. – einer Sache W. verleihen (Bilbl.), alqd condire: einer Sache noch mehr W. verleihen, rem conditiorem facere (zB. conditiore facit haec [diese Gemüthe] aucupium atque venatio).

Wurzel, radix (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes, Wurzel eines Baums, Rüchens, Kräuterwurzel u.; dann übt., sowohl der Theil, an welchem ein Ding feststeht, zB. der Zunge, der Haare, der Feder, als das Untertheil, zB. des Berges, Fußes u.; endlich Bilbl. = Stamm, Ursprung). – herbae radix (Kräuterwurzel; dah. wilde W., radix herbae agrestis). – prima pars palmarum (die Wurzel der Hand, griech. καρπός). – stirps. fons. causa (Bilbl., Stamm, Ursprung, Quelle, Ursache). – parens. mater (Bilbl. Urheber, Urheberin). – viele

Wurzeln habend, radicosus: W. treiben, schlagen, radicem ob. radices agere ob. capere; radices facere; in radices exire (radices agere auch Bilbl. = zunehmen, zB. der wahre Ruhm treibt W., vera gloria radices agit): tiefe Wurzeln schlagen, penitus immittere radices (auch Bilbl.): so tief hat die Thorheit W. geschlagen, tam altae sunt radices stultitiae: W. fassen, radicare (eig.): feste W. fassen, i. fest wurzeln: mit der W., von der W. aus, radicitus (eig. u. Bilbl., zB. ausgraben, effodere); radicitus (eig. u. Bilbl., zB. ausnehmen, eximere); stirpitus (mit Stamm u. Wurzel, eig. u. Bilbl.): mit der W. ausreißen, ausrotten, radice evellere. radicitus eruere (eig.); radicitus tollere ob. evellere (Bilbl.); stirpitus extrahere (Bilbl., zB. hunc errorem, quasi radicem omnium malorum): von der W. aus zerstören (Bilbl.), a radicebus evertere: die W. alles Uebels, stirps omnium malorum: die W. des Kriegs ausrotten, causas bellorum excidere: von derselben W. entsprossen sein (desselben Ursprungs sein), ex eadem radicebus natum esse. – seine W. in etwas haben, inhaerere alci rei (s. Cic. de fin. 1, 68): die Wurzel von etwas sein (Bilbl.), fundamentum esse alci rei (die Grundlage von etwas sein); fontem alci rei esse (die Quelle von etwas sein); causam alci rei esse (die Ursache von etw. sein); primam matrem alci rei esse (die erste Urheerin von etw. sein); ex alca re nasci, gigni, consistere (aus etw. entstehen); proficisci ab alca re (von etw. ausgehen, in etw. seinen Ursprung, Grund haben); habere alqd (etw. als Ursache an sich haben): Geiz ist die W. alles Uebels (Sprichw.), avaritia prima scelerum mater (Cic. de laud. Sil. 2, 111 sq.); avaritia omnia vitia habet (Cato bei Gell. 11, 2, 2); omnium vitiorum fundamentum avaritia est (nach Sen. contr. exc. 2, 7, 2); ex avaritia omnia scelera ac maleficia gignuntur (nach Cic. Rosc. Am. 75).

Wurzelchen, radícula.

Wurzelfaser, -fäserchen, radice fibra – alle Wurzelfasern, omnes radicum fibrae.

Wurzelgewächs, radix.

wurzelig, radicosus.

Wurzelstollen, rapum (s. Sen. ep. 86, 16).

wurzeln, radicem ob. radices agere ob. capere. in radices exire (Wurzel treiben, schlagen) – radicare (Wurzel fassen). – in etw. gewissermaßen w. (Bilbl.), quibusdam radicebus alci rei nidi (s. Cic. Cael. 14). – fest w., coalescere (mit dem Boden verwachsen, befeften, auch Bilbl., zB. ejus auctoritatem nondum coalita); inhaerescere in mente (Bilbl., im Gedächtnisse, im Sinne fest haften); confirmari (Bilbl., befestigt werden, zB. quae non opinio Gallorum confirmaretur): eine Meinung wurzelt in den Gemüthern der Menschen fest, opinio in animis hominum convalescit: in ihm war die Ueberzeugung fest gewurzelt, dah. u., in animo haeserat m. solq. Acc. u. Infin. (s. Sall. Jug. 28, 1). – tief w., penitus immittere radices (eig. u. Bilbl.): sehr tief w. altissimis radicebus defixum esse (Bilbl., zB. von der Zugen): dieses Wort wurzelte bei ihm tief. als man irgend geglaubt hatte, quod verbum in pectus ejus altius, quam quisquam ratus erat, descendit: eine tief wurzelnde Liebe, penitus haerens amor: so tief hat die Thorheit gewurzelt, tam altae sunt radices stultitiae.

Wurzelreis, -stößling, stolo; pullus ob. pullulus.

Wurzelprosse, planta radicia.

Wurzelwerk, als Gemüthe, radices olerum.

Wurzelwort, vocabulum primitivum (Gramm.)

Wurzelzahl, *radix.

würzen, condire (eig. u. bildl.). - ein Vergnügen durch etwas w., voluptatem condire alqā re: Vogelfang u. Jagd würzt diese Genüsse noch mehr, conditiora haec facit aucupium et venatio: das Gespräch w., sermonem condire: ein gewürztes Gespräch, sermo bene coctus et conditus: die Rede mit Witz durch u. durch w., facetiarum lepore tamquam sale perspergere orationem: Niemand würzt seine Rede mehr durch seinen Scherz und Anmuth, nemo urbanitate, nemo lepore, nemo suavitate conditor est: mit Liebe u. Geist gewürzte Briefe, epistolae quum humanitatis sparsae sale, tum insignes amoris notis.

Würzen, das, conditio (als Handlung). - conditura (als Art der Zubereitung).

Würzhaft, aromaticus (ἀρωματικός, Spät.). - conditus (gewürzt, zB. sapor vini).

Würzhandel, -händler, f. Gemürzhandel zc.

würzig, f. würzhaft.

Würzladen, f. Gemürzladen.

Würzndgelein, f. Gemürzndgelein.

Wust, I) = Schmutz, w. f. - II) Menge: multitudo. - magnus numerus (große Zahl). - magnus acervus (großer Haufe). - immensus cumulus (ein unermeßlicher Haufe, zB. ein W. von Gefegen, immensus aliarum super alias acervatarum legum cumulus). - Auch durch sescenci ob. (bei Subst., die nur im Plur. vorkommen) sescenci (an die 600, b. i. sehr viele), zB. ein W. von Briefen, sescensae litterae.

wüst, I) eig.: vastus (leer von Gegenständen u. daher für Menschen nicht bewohnbar, wüst, öde, Egß. coedificatus, consitus). - desertus (von Menschen verlassen, Egß. celebrer); verb. vastus et desertus ob. desertus vastusque. - incultus (nicht urbar gemacht u. besät, vom Felde, Egß. cultus, consitus); verb. desertus et incultus ob. incultus et derelictus (zB. Boden, solum). - qui, quae, quod est sine cultu hominum (von Menschenhand nicht bebaut, zB. insula). - ganz wüst, vastus ab natura et humano cultu (zB. Berg). - eine m. Gegend, regio deserta; locus desertus; loca deserta (n. pl.); auch bl. deserta (n. pl.): w. machen, f. verwüsten: w. werden, vastari: w. (unbebaut) liegen, sine cultu hominum esse. - II) uneig.: a) verworren, zB. der Kopf ist mir noch w. (nach einem Raufsch), crapulam nondum edormivi. - b) verwüdet zc.: dissolutus (unordentlich, lieblich, zB. Mensch, Leben). - perditus (heißlos verderbt, zB. Leben). - libidinosus (den Begierden u. Lüsten fröhlich). - intemperans (unmäßig in Befriedigung grober Sinnenslust u. Begierden); verb. libidinosus et intemperans (zB. adolescentia).

Wüste, vastitas (der Zustand, da eine Gegend, ein Ort aller Gegenstände entbehrt, welche ihn für den Menschen bewohnbar machen würden; vgl. milites morbo, vastitate [durch Umherirren in Wüsten] consumpti). - loca exusta solis ardoribus (eine von der Sonne ganz ausgebrörrte Gegend, welche also für Menschen nicht bewohnbar ist, wie die afrikanischen Wüsten). - regio deserta. loca deserta, auch bl. deserta, orum, n. (von Menschen verlassene Gegend). Vgl. „Einöde“. - die W. Libyens, vastitas Libyae; deserta Libyae: eine Gegend in eine W. verwandeln, regioni vastitatem inferre; regionem vastare, devastare.

wüsten, mit etwas, alqd effundere ob. profunderere (verschwenden, zB. das väterliche Erbtheil, patrimonium). - in etwas w., non parcere alci rei (nicht schonen, zB. die Gesundheit, valetudini).

Wütherei, f. Wüthe.

Wüßling, homo dissolutus (lockerer, lieberlicher Mensch). - helluo. nepos (Schlemmer, Schwelger). - homo libidinosus (voller Sinnlichkeit, wollüstig). - homo intemperans (unmäßig in Befriedigung grober Sinnenslust); verb. homo dissolutus, libidinosus, intemperans. - homo impurus (unlauter in Befriedigung grober Sinnenslust). - ein junger W., adolescens impurus: ein abgelebter W., homo stupris debilitatus (als Wollüstling); homo vino lustrisque confectus (als Schäufer und Wollüstling); homo vino, ganeis, lenociniis adulteriisque confectus (als Schlemmer u. Wollüstling): Wüßlinge vom Lande, agrestis luxuria (f. Cic. Cat. 2, 6). Vgl. „Reißig (lockerer)“.

Wuth, rabies (die Wuth, Tollheit, wenn die Heftigkeit u. das Ungeßüm der Leidenschaft bis zur Verrücktheit des Bewußtseins steigt, eig. die Hunde, dann die der Menschen, welche von Hunden gebissen worden; dann von den ungeßümten Ausbrüchen der Leidenschaft bei Menschen übñ.). - furor (die Wuth aus Leidenschaftlichkeit, Zustand der höchsten leidenschaftlichen Aufregung). - saevitia (die Wüthigkeit, der Ausbruch heftiger Leidenschaft beim Zornigen oder Ergrimten oder Tollen, bis zu dem Grade, wo er sich nicht mehr in seiner Gewalt hat, sowohl der Menschen als der Thiere). - ira. iracundia (Zorn, heftiger Zorn). - saeva vis alci rei (fürchterliche Stärke einer Sache, zB. der Krankheit, morbi). - vis (Stärke übñ., zB. der Flamme, flammæ). - alci rei aviditas (heftige Begierde nach etwas, zB. nach Ruhm, gloriae: nach Büchern, *librorum). - temeritas m. Genit. Gerundii (die unbesonnene Neigung zu etwas, die Tollkühnheit in etwas, zB. die Wuth zum Spiel, tam. lucrandi perdendive, Tac. Germ. 24). - in W., f. wüthend: mit ungeßümter, rasender W., omni impetu furoris: mit gleicher W. auch mehrere Zugvieh anfallen (von einem tollen Hund), plerique iumenta incurere pari saevitia: Jmd. in W. bringen, versehen, alqm in furorem agere; alci furorem obicere; animam alci exasperare (Jmd. erbittern): in W. gerathen, f. wüthend werden: seine W. auslassen gegen oder an Jmdm. oder etwas, furorem omnem ob. iram in alqm effundere; furere coepisse in alqa re u. ad alqm (zB. in provincia et ad exercitum); saevire in alqm ob. in alqd (gegen eine Person oder Sache wüthen): zur W. werden, in furorem convalescere (zB. von der Liebe): die W. der Flamme dämpfen, vim flammæ opprimere: die W. bändigen, furorem frenare.

wüthen, furere (rasen, wüthen, toben, v. Menschen; bei Dicht. auch v. personif. Gegenständen). - saevire (Zorn, Wuth, Grausamkeit zum Ausbruch kommen lassen, auch übr. v. Dingen, zB. vom Wind). - gegen Jmd. ob. etwas w., saevire in alqm ob. in alqd: gegen sich selbst w., in se ipsum saevire; per rabiem et furorem semet ipsum lacerare (in der Wuth sich selbst zerfleischen, mit vorgelegtem Quasi auch bildl., f. Flor. 2, 19, 4): gegen sein eigenes Fleisch u. Blut (seine eigenen Kinder) w., ipsum in suum sanguinem saevire: über alle menschliche Begriffe fürchtbar w., ultra humanarum irarum fidem saevire: auß. grausamkeit, mit der größten Grausamkeit w., ultima crudelitate saevire. - der Krieg wüthet, terra bello ardet ob. flagrat: der Krieg wüthet allenthalben, omnia bello ardent: die Krankheit wüthet unter den gemeinen Leuten, vis morbi vagatur per ignota capita.

Wüthen, das, furor.

wüthend, rabidus (wüthend, toll, der einen An-

fall von Wuth hat, u. sofern sich diese äußert, von Thieren; dann auch von Menschen, die von tollen Thieren gebissen ob. ähnlich wüthend sind). - rabiosus (wüthig, der Beschaffenheit nach und insofern Wuth in Einem vorhanden ist, von Thieren u. von Menschen, welche ähnlich toll sind; dann auch von Dingen, wobei sich eine ähnliche Tollheit zeigt). - furens (im Zustand der Wuth, der höchsten leidenschaftlichen Aufregung befindlich). - furiosus (voller Wuth u. Raserei, ein Wüthender, Rasender, im physischen Sinn). - furibundus (sich wie ein Wüthender oder Rasender geberdend, äußernd). - saevus (wüthig, der seinem Zorn so weit freien Lauf läßt, daß er sich zuletzt nicht mehr in der Gewalt hat). - saevitia plenus (voller Wuth, v. Lebl., 3B. Worte, verba). - ira incens (von Zorn entbrannt). - w. vor Zorn, furenter iratus. - ein w. Angriff, Anfall, impetus inflammatus (ein erhitzter); impetus veanus, prope vecors (unsinniger); der w. Angriff der Menge, ira et impetus multitudinis: w. Geschosse, furor ac tela. - Zmb. w. machen, alci furorem obicere (üb. in die höchste leidenschaftliche Be-

wegung bringen); animum alcjs exasperare (Zmb. zornig machen): w. werden, furere coepisse. furore incendi ob. inflammari (üb. in die höchste leidenschaftliche Aufregung veretzt werden); saevire coepisse (toll ob. wie toll werden); ira incendi ob. exardescere (vom Zorn entbrennen); furenter irasci (vor Zorn wüthend werden): w. sein, furere (wüthend, f. das. die Synon.); furenter iratum esse, auf Zmb., alci (wüthend zürnen).

wuthentbrannt, furenter iratus (wüthend vor Zorn). - fervens (hitzig, 3B. ferventes latrones).

Wüthetich, homo saevus (wüthiger Mensch). - homo crudelis (grausamer Mensch in Gesinnung u. Handlung). - homo truculentus (ein Mensch von grimmigem Charakter u. Benehmen). - homo saevus et crudelis in suos (mit Grausamkeit gegen die Seinen Wüthender). - saevus et crudelis dominus crudelissimus tyrannus (wüthiger und grausamer Herrscher). - ein W. sein gegen Zmb., crudelitatem ob. saevitiam adhibere in alqm: sich wie ein W. benehmen, crudelissime se gerere.

wüthig, f. wüthend.

X.

X, x, als Buchstabe, X, x. - vollst. X littera. - als Schriftzug, X litterae ductus. - die Gestalt eines X bekommen, litterae X figuram accipere. - Sprüchw., Zmbm. ein X für ein U. vormachen,

alci verba dare (Zmbm. etwas aufheften, weiß machen).

Xanthippe, eine, *Xanthippe altera; *Xanthippe quasi altera.

Y.

Y, y, als Buchstabe, Y, y. - vollst. Y littera. - als Schriftzug, Y litterae ductus.

Yäen, vom Esel, rudere; auch bloß clamare (schreien).

Yäen, das, des Esels, ruditus. - clamor asini (das Geschrei des Esels).

Yamswurzel, *dioscorea alata (L.).

Ysop, *hyssopus officinalis (L.).

Z.

Z, z, als Buchstabe, Z, z. - vollst. Z littera. - als Schriftzug, Z litterae ductus.

zäh, f. zäh.

Zäthen, denticulus. - ramulus (Astchen).

Zäthe, Zäthen, dens. - ramus (Ast, auch Zäde an einem Geweih).

zählig, denticulatus (gezähnt, mit zahnartigen Zäden versehen). - serratus (mit Zäden wie die Säge versehen). - lacinosus (zipfelig, in Zipfel auslaufend). - ramosus (ästig, v. Geweih). - breite Blätter mit zackigem Rande, folia lata serrato ambitu: die z. Zähne der Säge, hirsuti serrae dentes (Eccl.).

zagen, pavere (beben, bangen u. zagen). - animo abjecto ob. demisso esse (muthlos sein). - bangend u. zagend, abjectus metu. - **Zagen**, das, f. Zaghaftigkeit.

zaghaft, pavidus (voll Bangen u. Zagen, 3B. in der Schlaf, in acie). - timidus (furchtsam). - infirmus (schwach an Muth = furchtsam, zaghaft). - ignavus (feig). - z. fein, f. zagen: Zmb. z. machen, animum alcjs frangere. - Adv. pavid; timide; animo timido. - **Zaghaftigkeit**, pavor (das Bangen

u. Zagen des Furchtsamen, Bestürzten u. Feigen). - animi infirmitas. animus demissus (Muthlosigkeit).

zäh, zähe, lentus (zäh, biegsam, was sich ohne Mühe dehnen u. biegen läßt, ohne zu reißen oder zu brechen, eig. u. bildl.; v. Perf. = der, von dem nicht leicht etwas zu erhalten ist). - tenax (festhaltend, nicht loslassend, nicht leicht abbrechend, 3B. Wachs; daher bildl., sparfam u. mit dem Gelde zurückhaltend). - glutinosus (eig., leimartig, klebrig, zäh wie Leim). - resinaceus (eig., harzig, klebrig, zäh wie Harz). - z. Leben, lenta vivacitas; auch bl. vivacitas: der ein zähes Leben hat, vivax.

Zähigkeit, lentitia (eig.). - tenacitas (bildl., zu große Sparsamkeit mit dem Gelde, Cic. Liv. 34, 1, 4). - z. des Lebens, lenta vivacitas; auch bl. vivacitas: es selbst ihm an der mühsigen Ausdauer u. z. im Unglück, mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens ejus est.

Zahl, numerus (als Benennung und Anzahl. - nota numeri (als Zahlzeichen, Ziffer). - vocabulum numeri (Zahlwort, plur. vocabula numerorum). - eine gerade, ungerade Zahl, numerus par, impar:

eine ganze 3. und ein Drittel derselben, totus aliquis numerus et ejusdem pars tertia: e. runde Zahl, f. rund: eine geringe 3., numerus exiguus; paucitas (3. auf eine geringe 3. reducirt werden, ad paucitatem redigi): die auszeichnende, ungewöhnliche u. bedeutende 3. von Tagen (eines Wirt- u. Dankfestes), honos et novitas et numerus dierum (f. Cic. prov. cons. 27): die gehörige 3., numerus justus; auch numerus suus: die 3. der Meinigen, Deinigen, meus, tuus numerus (3. hunc vero ad tuum numerum libenter ascribito): die Zahl solcher Leute, talis numerus (3. ascribe me in tuum numerum): die 3. derjenigen, welche etc., illorum numerus, qui etc.; u. is numerus, qui etc. – der 3. nach, numero: in der gehörigen 3., ad numerum: ohne 3., f. zahllos. – eine Summe in Zahlen, nicht in Worten ausdrücken, summam notare, non perscribere: Zahl mit Zahl ausgleichen, numerum numero aequare: eine 3. voll machen, numerum explere: die 3. voll zu machen, velut in agmen et numerum (Tac. ann. 15, 71 extr.): die gehörige 3. haben, numerum suum habere: die 3. bezieht sich auf zwölftausend, numerus duodecim milium fuit: die 3. trifft zu, numerus convenit: unter der 3. derjenigen sein ob. unter die 3. derjenigen gehören (unter denen zählen), welche etc., ex eorum ob. illorum numero esse, qui etc.; esse ex hoc numero ob. ex eo numero, qui etc.

Zählamt, I) das Geschäft des Zählens: dispensatio pecuniae. – II) die das Geschäft Verwaltenden: mensarii. Vgl. „Zahlmeisteramt“.

Zahlangabe, numerus (Anzahl). – calculi computatio (Berechnung).

zahlbar, solvendus. – eine Anweisung nach Zahlungsfrist 3., delegatio a mancipe annua die: der Wechsel ist 3., pecunia ex syngrapha solvenda est.

zahlbar, numerabilis. – 3. sein, numerari posse.

Zähl Brett, tabula.

Zählbuchstabe, *littera numeralis.

zahlen, f. bezählen. – baar 3., f. baar. – durch Anweisung 3., f. Anweisung.

Zahlen, das, f. Zählung.

zählen, numerare (die Zahlen aufzählen). – numerum inire (eine Zählung vornehmen). – valere (gelten, 3. für zwei, doppelt, pro duobus ob. pro duobus). – etwas zählen, alqd numerare (im Allg., auch = haben); dinumerare (herzählen, auszählen); numerum alqis rei inire ob. exsequi ob. efficere (überzählen); computare (berechnen); enumerando percensere (herzählen durchgehen); recensere alqd (etwas musternd überzählen); recensere numerum mit Genit. (in Gedanken überzählen, durchgehen, 3. omnem numerum suorum, Verg. Aen. 6, 682). – die Sterne 3., stellas dinumerare: an den Fingern 3., numerare digitis ob. per digitos (abzählen, aufzählen); computare digitis (überrechnen): die Truppen 3., numerum copiarum inire: die Knochen lassen sich an Zmbm. 3., in algo ossa numerantur: Zmbd. Verdienste nicht zählen können, promerita enumerando percensere non posse: Gefahren, welche nicht zu zählen sind, pericula, quae sescenta sunt: es ist richtig gezählt, numerus convenit. – viele Freunde 3., multos amicos numerare (Ov. trist. 1, 9, 5); multos amicos habere: Veteranen, welche 30 Dienstjahre 3., veterani tricensa stipendia numerantes ob. meriti. – etwas nach etwas zählen, alqd numerare ex alqa re (wie Cic. de or. 2, 137: ea, si ex reis numeros, innumerabilia sunt, si ex rebus etc.): die Gallier zählen nicht nach Tagen, sondern nach Nächten, Galli non dierum numerum, sed noctium computant; Galli spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt. –

ter ob. zu etwas zählen, numerare ob. referre in mit Abl. habere ob. ducere ob. reponere ob. referre in numero mit Genit. (aufzählen, aufführen, gelten lassen unter etc.); annumerare in mit Acc. ob. mit bl. Dat. (hinanzählen zu etc., Cic. Rosc. Am. 89. Suet. Caes. 55); referre in numerum m. Genit. ob. bl. referre, reponere in m. Abl. (setzen, rechnen unter etc.), 3. Zmb. unter die Seinigen, unter den großen Haufen 3., numerare alqm inter suos, in multis: unter die Redner 3., referre in numerum oratorum: Thucydides ist nie unter die Redner gezählt worden, Thucydides numquam est numeratus orator: sie können nicht unter die Redner gezählt werden, in oratorum numerum venire non possunt: unter die Weisengezählt werden, numerari inter sapientes ob. in sapientibus; in numero sapientium haberi: unter die Götter 3., referre in deorum numero; in deorum numero habere ob. reponere; referre in numerum deorum. referre ob. reponere in deos (= unter die Götter setzen, rechnen): Zmb. unter die höchst seltenen Menschen 3., alqm ex maxime raro genere hominum judicare: das Vergnügen unter die Güter, den Schmerz unter die Uebel 3., voluptatem in bonis, dolorem in malis numerare: zähle ihn unter die Deinigen, hunc ad tuum numerum ascribito: unter denen 3. (= unter die Zahl derer gehören), welche etc., f. Zahl. – auf Zmb. zählen (rechnen, sich verlassen), spem in algo ponere ob. collocare (seine Hoffnung auf Zmb. setzen); auxilium ob. salutem ab algo expectare (Hilfe ob. Rettung von Zmbm. erwarten): du kannst auf mich zählen, tibi non deero. – auf etw. zählen, alqd pro certo expectare.

Zählen, das, f. Zählung.

Zählbenennungen, die, vocabula numerorum. – **Zählentunde**, -lehre, rationes numerorum. – **Zählenturm**, actus (Varr. LL. 8, 86 sqq.).

Zählverhältnisse, gewisse, figurae quaedam numerorum.

Zähler, numerans. – *numerator. *numerus numerans (bei Bruchrechnungen).

Zähler, f. Bezähler.

zahlfähig, f. zahlungsfähig.

Zahlfigur, nota numeri.

Zahlfrist, f. Zahlungsfrist.

zahllos, numero carens (ohne Zahl, 3. numero carens arena). – Ist es = unzahlbar, f. d.

Zahllosigkeit, innumerabilitas (Unzahlbarkeit, 3. mundorum). – infinita multitudo (unendliche Menge, 3. eorum, qui etc.).

Zahlmeister, bei den Römern, tribunus aeriarius (der die Auszahlung aus der Schatzkammer besorgte). – quaestor (beim Heere).

Zahlmeisteramt, munus tribunici aeriarii (an der Schatzkammer). – munus quaestoris (beim Heere).

Zahlverle, unio. – **Zahlverweis**, etwa calculus. – **Zahlverzicht**, eines Erben, damnatio (Paul. sent. 8, 6, §. 2).

zahlreich, creber (häufig, vielfach vorhanden, oft wiederholt). – celeber (vollreich, zahlreich besucht). – frequens (gepfropft voll, in gehöriger Anzahl versammelt, Gglt. pauci). – multi (viele). – magnus (groß, der Zahl nach). – multiplex (vielfältig, aus vielen Einheiten, Abtheilungen, Geschlechtern etc. bestehend, 3. Nation, natio: Consulate, consulatus). – numerosus (aus einer großen Anzahl bestehend) scheint erst nach Augustus aufgetreten zu sein; Frühere haben daher statt numerosissima suffragia habere (sehr zahlreiche Stimmen haben, wie Plin. 7, 101) gesagt longe plurima suffragia habere: für numerosissima civitas (wie Tac. Agr. 17 in.)

etwa celeberrima civitas u. f. w. – *z.* Menge, magna multitudo (eine große Menge); multi (viele); frequentia (zahlreich versammelte Menge). – eine *z.* Familie, multi liberi (viele Kinder); *plena liberorum domus (ein kinderreiches Haus). – ein *z.* Auditorium, *f.* Auditorium: eine sehr *z.* Versammlung, contio celeberrima: eine *z.* Versammlung von Männern und Weibern, celeberrimorum mulierumque conventus: eine *z.* Versammlung des Senats, senatus frequens: der Senat war *z.*, senatus frequens convenit: wir waren *z.* (im Senat versammelt), frequentes fuimus: häufige u. zahlreiche Besuche von Freunden, amicorum assiduitas et frequentia: so *z.* als möglich zusammenkommen, quam frequentissime venire. – *Adv.* magno numero (in großer Zahl). – crebro (häufig, wiederholentlich) – frequenter (nicht nacheinander). – *z.* besuchen, frequentare.

Zahlstelle, für die Accise, *locus, ubi portorium penditur.

Zahltag, *f.* Zahlungstag.

Zahlung, solutio. – pensio (Darwiegung, Auszahlung, auch die einzelne Rate, welche bezahlt wird). – numeratio (Auszahlung, nachaug.). – baare *z.*, *f.* „baare Bezahlung“ unter „baar“. – die erste, zweite, dritte *z.*, prima, altera, tertia pensio: *z.* leisten, solvere; dissolvere: den Gläubigern *z.* leisten, creditoribus solvere: keine *z.* leisten, nominibus non respondere: keine *z.* mehr leisten können, *f.* zahlungsunfähig (sein): die zweite *z.* leisten, alteram pensionem solvere: *z.* zu leisten haben, debere: keine *z.* mehr zu leisten haben, debere desinere: die Schuldner leisten ihre *z.* nicht ordentlich, *ii*, qui debent, non respondent ad tempus: ich werde nicht gehen, bis die *z.* abgemacht ist, nisi explicata solutione non sum discessurus: um Aufschub der *z.* bitten, rogare de die; auf länger als ein Jahr, plus annua die postulare: die *z.* stockt, die Zahlungen werden eingestellt, solutio impedita est: die Zahlungen einstellen, desinere solvendo esse (aufhören, zahlungsfähig zu sein); senus et impendium recusare (erklären, daß man weder Capital noch Zinsen zahlen könne); bonam copiam ejurare (eiblich versichern, daß man zahlungsunfähig sei): eine *z.* von Jndm. einfordern, pensionem exigere ab alio: auf *z.* (der Schuld) bringen, debita consecrari (Ggß. quod debeatur remittere): zu seiner *z.* gelangen, ad nummos pervenire: große Zahlungen machen, magnas pecunias solvere: die *z.* von etw. anbefehlen, aufstellen, imperare (*z.* quinquae et viginti talenta argenti): die *z.* von etw. ausschreiben, anordnen, describere (*z.* vectigal Graecis, tributum Graeciae): als *z.* statt der *z.*, in solutum (*z.* annehmen, accipere: anrechnen, imputare).

Zählung, die, numeratio. – die *z.* anstellen, vornehmen von *z.*, coepisse numerare m. Acc. (*z.* hostium legiones): eine *z.* des Volkes veranstalten, vornehmen, populi recensum agere.

Zahlungsunfähig, qui est solvendo ob. ad solvendum. – idoneus (der leistet, zahlt, was er leisten, zahlen soll, *z.* Schuldner, debitor). – nicht *z.*, *f.* zahlungsunfähig. – meine übrigen Vermögensumstände machen mich gar wohl *z.*, reliqua satis apta sunt ad solvendum. – **Zahlungsunfähigkeit**, facultas solvendi.

Zahlungstermin, dies (der Zahlungstermin, w. vgl.). – um *z.* bitten, rogare de die: um eine jährige *z.* bitten, annum spatii postulare: um mehr als jährige *z.* bitten, postulare plus annua die: dem Schuldner *z.* gewähren, debitori intervallum dare (Jct.): Jndm. eine jährige *z.* geben, gewähren, alci solvendo annum diem finire: die *z.* verlängern,

diem proferre (Verlängerung der *z.*, prolatio diei): Jndm. einige Tage die *z.* verlängern, alci paucos dies ad solvendum prorogare: die *z.* ist abgelaufen, dies exiit.

Zahlungspflicht, *z.* von der *z.* entbinden, alqm pecunia exsolvere: seiner *z.* nicht mehr nachkommen können, desinere solvendo esse.

Zahlungsfähigkeit, an, in solutum (*z.* annehmen, accipere).

Zahlungstag, terminus, dies solvendi ob. solutionis (der Tag des Zahlens). – dies solvenda pecuniae ob. praestanda pecuniae, auch dies pecuniae u. im Jßg. bl. dies (der Tag, der Termin, wo das Geld zu entrichten ist). – der jährliche *z.*, dies annua: in sechs gleichen *z.*, sex pensionibus aequis: den *z.* nicht halten, ad diem ob. ad tempus non respondere: um Verlängerung der *z.* bitten, rogare de die; auf länger als ein Jahr, plus annua die postulare: den *z.* verlängern, diem proferre (Verlängerung der *z.*, prolatio diei): der *z.* ist noch nicht da, nondum dies est: der *z.* ist abgelaufen, dies exiit.

Zahlungsunfähig, qui non est solvendo ob. ad solvendum. – non idoneus (der nicht leistet, zahlt, was er leisten, zahlen soll, *z.* Schuldner, debitor). – *z.* werden, desinere esse solvendo (aufhören, zahlungsunfähig zu sein): *z.* sein, creditas pecunias debitoribus solvere non posse (die Darlehner den Gläubigern nicht bezahlen können): sich für *z.* erklären, *profiteri sua non apta esse ad solvendum: eiblich versichern, daß man *z.* sei, sich durch einen Eid *z.* erklären, bonam copiam ejurare.

Zahlungsunfähigkeit, etwa pecuniae inopia. – eiblich seine *z.* erklären, bonam copiam ejurare.

Zahlungsverbindlichkeit, solvendi necessitas. **Zahlweise**, dies pecuniarum (Selbstage). (*lat.* **Zahlwort**, nomen numerale (Gramm.).

Zahlzeichen, nota numeri.

zähmen, cicur (*zähmen* von Natur, von Thieren, Ggß. ferus, immanis). – mansuetus (gut gewöhnt, was seine Wildheit abgelegt hat, umgänglich, von Thieren u. Menschen, Ggß. ferus). – domitus (gebändigt, gezähmt, von wilden Thieren u. Völkern, Ggß. ferus). – placidus (sanft von Gemüth, friedlich genannt, von Menschen u. Thieren, Ggß. ferus). – mitis (sanft, nachgiebig, v. Menschen u. Thieren, Ggß. immanis). – *zähmen* machen, mansuefacere. mansuetum facere ob. reddere (an die Hand gewöhnen, umgänglich machen, Menschen u. Thiere); domare (bändigen, wilde Thiere u. Völker); placidum reddere (sanftmüthig machen, Menschen u. Thiere); mitem reddere (nachgiebig machen); mitem reddere et mansuetum (nachgiebig u. umgänglich machen; beide Menschen); delectare (Kette machen, für sich gewinnen, *z.* Jndm. durch Geld, alqm argento: das Volk durch ein Geschenk, plebem munere). – *zähmen*. so *zähmen* machen wie ein Esel, alqm placidum quasi ovem reddere (Ter. adelph. 584): *z.* werden, mansuescere; mansuefieri; mitescere (Ggß. feritatem servare): ich weiß nicht, warum er plötzlich so *z.* geworden ist, nescio, cur tam subito mansuetus fuerit.

zähmbar, domabilis. – *z.* sein, domari posse.

zähmen, mansuefacere. mansuetum facere ob. reddere (an die Hand gewöhnen, umgänglich machen, Menschen u. Thiere, *z.* den Vöbel, plebem). – domare (bändigen, sich mit Gewalt zum Herrn machen über *z.*, bezähmen, wilde Thiere u. Völker; dann auch bibl., Leidenchaften). – frangere (eig. brechen, zerbrechen; dah. bibl., die Kraft, Stärke einer Person ob. Leidenschaft brechen, schwächen); verb. domare frangereque. – frenare (eig. zäumen, einen

Zaum anlegen; daher bibl., bezähmen, Seidenfchaften). – refrenare (eig., mit dem Zaume zurückhalten; dah. bibl., bezähmen, Personen u. Seidenfchaften). – coërcere (bibl., in Schranken halten, Personen u. Seidenfchaften). – comprimere. reprimere (zusammen-, zurückdrücken; bibl., mit Gewalt hemmen, Seidenfchaften). – compescere (bibl., nicht zu groß, zu heftig werden lassen, etwas einschränken, was im Begriff ist, Maß u. Ziel zu überschreiten, zB. Klagen, querelas). – moderari alci rei (bibl., mäßigen, den Grad der Stärke einer Kraftäußerung in das rechte Verhältnis mit der Natur der Sache bringen). – gänzlich zähmen, edomare. perdomare (eig. u. bibl.). – die Jugend z., refrenare ob. coërcere juventutem: seinen Born z., iram coërcere ob. comprimere ob. reprimere ob. prohibere: iramoderari: seinen Born nicht z., iram indulgere: seinen Born nicht z. können, iram non potentem esse: seine Zunge z., linguam compescere ob. comprimere ob. continere; linguae moderari: seinen Born u. seine Zunge z., animo et orationi moderari: seine Begierben, seine Seidenfchaften z., cupiditates coërcere ob. continere ob. frangere ob. comprimere; cupiditatibus imperare: seine Lüste z., libidines refrenare; voluptates tenere sub freno (Sen. ep. 23, 3); zB. Wuth, Ausgelassenheit z., alcia furorem ob. licentiam comprimere. – sich zähmen, ipsum se ob. animum vincere. animum contundere (sich selbst überwinden, leitetes, wenn es mit Unwillen geschieht); animo suo moderari (sich mäßigen im Born u.); ipsum se frangere (sich Gewalt anthun): sich nicht zähmen können, sui impotentem ob. non potentem esse.

Zähmen, das, domitus (der Thiere).

Zähmer, domitor. – **Zähmerin**, domitrix.

Zahn, dens (eig. der Zahn im Munde, dann jede zahnförmige hervorstreckende Spitze, zB. des Anters, Kammes, der Pfugfchar, der Ede). – ein hohler Z., dens cavus ob. cavatus (im Allg.); dens exesus (ein durch Fäulniß z. ausgenagter, ausgehöhlter); ein angegangener, anbrüchiger Z., dens cariosus: die vorbern Zähne, dentes priores ob. primores ob. primi ob. adversi: die hintern Zähne, dentes intimi: die mittlern Zähne, dentes medii: die obern u. untern Zähne, dentes superiores ob. inferiores: einzeln stehende u. kleine Zähne, dentes rari et exigui: ganz schwarze (schmutzig aussehende) Zähne, dentes sordidissimi: hervorstehende Zähne, dentes exserti (im Allg.); dentes brochi (der Thiere, in der Sprache der Landleute. der solche Zähne hat, brochus): das Hervorstehen der Zähne bei den Thieren, dentium brochitas (Plin. 11, 169): falsche Zähne, dentes insiti (eingesetzte) ob. alieni (fremde) ob. empti (gekauft); verb. dentes insiti et alieni (zB. falsche Zähne tragen, uti dentibus insitis et alienis ob. dentibus emptis): Zähne habend, mit Zähnen, dentatus; dentibus instructus: ohne Zähne, f. zahnlos: gute Zähne haben, bonis dentibus esse: einen Z. ausnehmen, ausziehen, austreiben, dentem excimere ob. excipere ob. extrahere ob. evellere: das Ausziehen eines Z., evulsio dentis: die Zähne ausspülen, dentes colluere: die Zähne abreiben, reinigen, dentes fricare: die Zähne waseln, dentes labant: stehen fest, dentes bene haerent: die Zähne fallen aus, dentes cadunt ob. excludunt ob. decidunt: ein ausgefallener Z., dens deciduus: die Zähne wachsen wieder, dentes recrescunt ob. renascuntur: Zähne belommen, dentire: die Zähne wechseln, dentes mutare: die Zähne verlieren, dentes amittere: Zähne einsetzen, dentes inserere: die Zähne sehen lassen, zeigen, dentes nudare; restrictis labellis ridere (beim Lachen): zBm. die Zähne zeigen (bibl.), alci ober-

tere cornua (Plant. Pseud. 1021): die Zähne fleischen, dentes restringere: mit den Zähnen knirschen, dentibus frendere; auch bl. frendere; stridorem facere dentibus: mit den Zähnen (b. i. beißen), mordicus ob. morsu (zB. etwas forttragen, alqd auferre): zBm. etwas aus den Zähnen reißen (bibl.), e faucibus eripere alci alqd: zBm. auf den Zahn fühlen (bibl.), tentare alqm (zBm. auf die Probe stellen); odorari ex algo (zBm. ausforschen); alqm degustare (zBm. sondieren); alqm quaestionibus experiri (durch Fragen auf die Probe stellen). – der Zahn der Zeit, vetustas (wie Curt. 3, 4, 10: monumenta vetustas exederat, b. i. hatte der Zahn der Zeit zernagt); mehr dicht. tempus edax rerum (Ov. met. 15, 234): der Alles zerstörende Z. der Zeit, confectrix rerum omnium vetustas (Lact. 7, 11, 6): vom Z. der Zeit verschont bleiben, vetustatem ferre (wie Ov. trist. 5, 9, 8: si scripta nostra vetustatem ferent). – der Zahn des Reibes nagt an mir, morde dentes invidio (Hor. carm. 4, 3, 16): dem Z. der Bosheit entgehen, malignitatis dentes vitare (Val. Max. 4, 7. ext. 2).

Zahnarzt, *medicus dentium.

Zahnbrecher, f. Zahnzange. – **Zahntiffrangibula**, orum, n., von den Häuten, u. dentifrangibulus, von einer Person, stehen Plant. Bacch. 596 u. 606 scherzhaft, sofern die Häute u. die Person Anbern die Zähne ausschlagen.

Zahnbuchstabe, *littera dentalis.

Zahnbürste, *peniculus dentibus purgandis destinatus.

Zahnchen, denticulus. – weiße Z., dentes candiduli.

zähneln, dentire. – **zähnen**, dentire.

Zähnen, das, dentitio; omissio dentium. – den Kindern das Z. erleichtern (von einem Mittel), facilem praestare ob. facere dentitionem infantibus.

Zahnfäule, caries dentium.

Zahnfleber, *morbus dentitionum.

Zahnfistel, *fistula dentalis.

Zahnfleisch, gingiva. – umschr., caro, quae continet dentem.

Zahngeschwür, ulceratio gingivarum.

Zahnhöhle, cavum dentis.

Zahnklappen, das, crepitus dentium. – illisio dentium (Cael. Aur. chron. 1, 4, 65). – da wird sein Heulen u. Z., ibi erit fletus et stridor dentium (Vulg. Matth. 13, 42).

Zahnknirschen, das, stridor dentium. – mit Z., frendens.

zahnlos, dentibus carens (äBh., der keine Zähne hat). – dentibus defectus ob. (b. Romit. u. Spät.) edentulus (der die Zähne verloren hat). – dentibus vacuus (von Zähnen leer, zB. Mund, os). – z. sein, dentes non habere; dentibus carere.

Zahnluße; zB. eine Z. haben, dente aliquo carere: er hat eine Z., dens ei deest.

Zahnpulver, dentifricium. – pulvis dentibus olimandis (nach Tert. de poenit. 11). – zBm. zBh. auch bl. pulvisculus (f. Apul. apol. 6).

Zahnrat, *rota dentata.

Zahnreihe, ordo dentium. – die obere Z., ordo dentium superior; dentes superiores: die untere Z., ordo dentium inferior; dentes inferiores.

Zahnschmerz, dolor dentium. – Zahnschmerzen haben, laborare ex dentibus; heftige, doloribus dentium cruciari: ich habe Zahnschmerzen, dentes mihi dolent.

Zahnschnitt, in der Bauz., denticulus.

Zahnstocher, f. Stocher. (tes colluere alqd re.

Zahnincur; zB. etw. als Z. gebrauchen, den-

Zahnweh, f. Zahnschmerz.

Zahnzange, forceps (zum Ausnehmen der Zähne, der Beißan, griech. *δονταγχα*, f. Cels. 7, 12, 1). — forceps, quam Graeci *δονταγχα* vocant (zum Ausnehmen der Zahnwurzel, Stifte, ähnlich unserm „Zehfuß“, Cels. 7, 12, 1 *extr.*).

Zähren, lacrimula. — **Zähre**, f. Thräne.

Zange, forceps (auch der Chirurgen u. ähnl. vom zangenartigen Rüssel der Käfer). — uncus (Ge-
burtszange).

Zant, altercatio (der Wortwechsel, sowohl der ruhigere als der mit Heftigkeit u. Hitze geführte, mit welcher die Streitenden sich entgegentreten). — jurgium (der Zant aus Nechthaberei; bef. die Zänerei, welche dann, wenn beleidigende Worte fallen, zu entstehen pflegt). — convicium (das Zantgeschrei, wenn zwei od. mehrere Personen zantend durcheinander schreien). — rixa (der Hader, wenn Streitende erbittert sind, sodas Drohungen, selbst Thätlichkeiten vorfallen). — lites, iam, f. (der zwischen Zweien statt-
habende Zwist u. der daraus entstehende Zant, auch der Gelehrten). — es entsteht ein Z., sit altercatio ob. jurgium ob. rixa; sunt lites: es entstand, gab deshalb Z., hinc ob. inde jurgium fuit: sie sind in heftigen Z. gerathen, lites inter eos factae sunt maximae: ich bin mit Jndm. über etwas in Z. gerathen, orta mihi est altercatio cum algo de alga re: einen Z. anfangen, jurgare coepisse; jurgia excitare; rixam ciere ob. excitare ob. contrahere ob. committere: Z. anfangen suchen, causam jurgii inferre; mit Jndm. jurgio alqm adoriri: einen Z. mit Jndm. haben, jurgio contendere cum algo; rixari cum algo; rixa mihi est cum algo: Mann u. Frau hatten einen Z. miteinander, inter virum et uxorem aliquid jurgii intercessit: sie hatten einen heftigen Z. untereinander, magnis certatum est inter eos jurgis: Z. u. Streit vermehren, litibus et jurgiis se abstinere: der gern den Z. vermeidet, fugitans litium: einen Z. beilegen, schlichten, rixam sedare; litem dirimere: die Vermittelung der Consuln machte dem Z. ein Ende, intercursum consulum rixa sedata est: vom Z. absteigen, litibus desistere: da wird es nicht ohne Z. abgehen, paratae lites (Ter. adelph. 792).

Zantapfel, causa certaminis (Ursache eines Streites). — causa jurgii (Ursache einer Zänerei). — materia contentionis ob. litium (Stoff zu Streit u. Proceß). — certamen (Gegenstand des Streites, Flor. 1, 16, 8: ideo [Campania] Liberi Cererisque certamen dicitur). — dies war schon mehrfaß der Z. zwischen den Römern u. Samnitern gewesen, id jam saepe contentioni inter Romanos et Samnites materiam praebuerat.

Zantzen, mit Jndm., verbis castigare alqm (ihn mit Worten strafen). — sich zantzen, jurgare. rixari (f. „Zant“ den Untersq. von jurgium u. rixa): sich mit Jndm. zantzen, jurgio contendere cum algo; jurgis certare cum algo; rixari cum algo; rixa mihi est cum algo: sich miteinander zantzen, inter se altercari; jurgis certare inter se; rixari inter se; certare maledictis inter se (wenn es zu Schimpfreden dabei kommt): Mann u. Frau zantzen sich (miteinander), inter virum et uxorem aliquid jurgii intercessit: sie zantzen sich sehr, magnis inter eos certatum est jurgis: sich wie die Weiber z., mulierum

Zanten, das, f. Zant. (ritu altercari.

Zanter, homo jurgiosus. — rixator. homo rixosus. homo ad rixam promptus ob. rixae cupidus (habersüchtiger Mensch).

Zänerei, f. Zant, Streit.

Zänlerin, mulier jurgiosa. — jurgatrix (Hier.

ep. 117. no. 4). — mulier rixosa (ein habersüchtiges Weib).

zärtlich, jurgiosus (der über jede Kleinigkeit zant und leist). — rixosus, gew. umsch. ad rixam promptus ob. rixae cupidus (habersüchtig, händelsüchtig). — ad discordias promptus (zu Zwistigkeiten immer bereit). — litigiosus. litium cupidus (streitsüchtig). — sehr z. sein, mirā esse ad litigandum ob. ad rixandum alacritate.

Zantfucht, altercandi ob. rixandi studium; alacritas ad litigandum (f. „Zant“ den Untersq. der Subst. altercatio, rixa u. lites).

zantfuchtig, f. zänlich.

Zäpfchen, uva (*γαραφών, κινός*, im Halse). — balanus (*βάλανος*, Eichenköpfchen).

Zapfen, der, I) zum Berstossen: epistomium (*ἐπιστόμιον*). — rein lat. obturamentum. — der Z. (Winkel) an einem Hahn, manubrium epistomii. — II) an einem Thorflügel u. dergl.: cardo masculus, im Jsgg. bl. cardo (Ggß. cardo femina, d. i. die Mutter, in der sich der Zapfen bewegt). — III) am Schlunde: uva. — IV) an Ädumen: conus, meta (am Eypressebaume). — nucamentum (an der Nussel).

zapfen, f. abzapfen. [aus.

Zapfenstreich, sonus tympanorum vesperit-zappeln, palpitare (von Zischen u. den mit dem Tode Ringenden). — in omnem partem flecti (von Uebnassen einer Marionette etc.). — trepidare (tripeln, vor Eile, Angst, von Menschen u. Thieren). — Jnd. zappeln (vergebens auf sich warten) lassen, alci deesse. — **Zappeln**, das, palpitatio.

zart, tener. tenellus (zart, daher äußern Einbrüden nicht leicht widerstehend). — tenuis. subtilis (dünn, fein). — mollis (weich, weichlich, zärtlich). — delicatus (von seinem Gefühl u. Geschm. auch ver-zärtelt). — z. Leber, aluta (weiches u. geschmeibiges Leber, welches mit Alaunbeize zubereitet wurde): ein z. Knabe, puer tener: ein z. Mädchen, tenella puella: in der z. Kindheit, im z. Alter, in teneris: von der z. Kindheit an, a tenero ob. (v. Wehreten) a teneris: a prima infantia: eine z. Stelle (in einer Schrift), nitidior pars (Ggß. sordida pars). — **Adv.** tenero; molliter; delicate (mit seinem Gefühl, zB etwas thun).

zartfühlend, humanus. — **Adv.** humane.

Zartgefühl, verecundia. — pudor (Scham üb.). — aus Z. verecundia; pudore: mit Z. delicate (mit Gefühl, Delicatesse): voll Z., pudens. — das Z. beleidigen, injuriam afferre pudori.

Zartheit, teneritas; teneritudo. — **It** es = „Zartgefühl“ f. d.

zärtlich, I) zart etc.: tener. tenellus (zart gebaut u. daher äußern Einbrüden nicht leicht widerstehend). — delicatus (von zu feinem Gefühl u. Geschm. verzärtelt). — mollis (weichlich). — effeminatus (weiblich, verweichlicht). — eine z. Erziehung, mollis educatio. — im z. Alter ob. als z. Kind von zwei, drei, vier Jahren, bimulus (s), trimulus (s), quadrimulus (s). — **Adv.** tenero ob. tenerius (nachaug.); molliter; delicata. — die Kinder z. erziehen, molliter educare liberos. — II) liebevoll: tener (zart, empfindsam). — mollis (weich, sanft). — blandus (schmeichelnd, freundlich). — amoris plenus (voll Liebe). — amans (mollwollend, liebevoll, von Personen, gew. mit dem Genit. der Person, gegen die man liebevoll zärtlich ist, zB. ein z. Gatte, amans uxoris: ein sehr z. Vater, amantissimus filii ob. filiae). — pius (voll Pflichtgefühl gegen Eltern, Kinder etc.; im Superl. summa pietate praeditus). — indulgens (nachlässig); verā amans indulgensque. — z. Liebe, indulgentia (zB. gegen die Kinder, in liberos): z. Vaterliebe, indul-

gentia patria: 3. Mutterliebe, indulgentia materna: zärtliche Klagen, molles querelae: sehr zärtliche Worte, verba blandissima ob. amantissima: einen 3. Brief an Jmb. schreiben, litteras amoris plenas dare ad alqm: Jmb. mit 3. Blick (zärtlich) ansehen, molli vultu alqm aspicere (Ov. met. 10, 609). — Adv. blande: amantl; pie: — Jmb. 3. behandeln, alci multa blandimenta dare: Jmb. 3. lieben, in timo amore prosequi alqm; pie colere alqm.

Zärtlichkeit, I) Zartheit sc.: teneritas. — molities (Weichlichkeit). — II) liebevolles Benehmen: amor blandus (söfende Liebe). — amor (Liebe übh.). — blandimenta, orum, n. (Liebtfungen). — pietas (natürliche Gefühle der Eltern gegen die Kinder, der Kinder gegen die Eltern, gegen nahe Verwandte sc., auch gegen die Geliebte). — indulgentia (Nachficht). — mütterliche 3., materni amoris cura; indulgentia materna ob. in liberos: väterliche 3., indulgentia patria; indulgentia in liberos: brüderliche 3. gegen Jmb., fraternus amor in alqm: mit 3., amanter.

Zärtling, homo mollis ob. delicatus.

Zäfer, f. Fafer. — **Zäferchen**, fibra.

zäferig, f. faferig.

Zauber, I) Bezauherung: fascinatio. effascinationo (sowohl durch Blicke als durch Worte). — den 3. entführen, fascinationem repercutere: gegen den 3. helfen (von Heilmitteln), contra effascinationem auxiliari. — II) hoher Reiz: gratia. — venustus (reizende, durch Anmuth anziehende Beschaffenheit). — 3. der Sprache, nitor loquendi.

Zauberbuch, *liber magicus.

Zauberei, ars magica. magice (μαγική, als Wissenschaft der Magier). — disciplina magica (als wissenschaftliche Disciplin). — magicae superstitiones (als Aberglaube). — veneficium (Zubereitung der Zaubertränke, der Zaubertränke). — venenum (Zaubertränke, -trank). — virga ob. virgula divina (Zauberruth). — Zaubereien, veneficia et cantiones (die Zaubertränke u. Zauberformeln). — gleichsam durch 3. bewirken, daß sc., quodam quasi veneno perficere, ut etc.

Zauberer, magus (μάγος, ein Magier). — veneficus (Zubereiter von Zaubertränken).

Zauberformel, carmen, canticum (als Textformel). — cantio (als gesprochen Formel). — eine 3. herfagen, incantare carmen.

Zaubergefäng, cantus magicus.

Zauberbügel, *cingulum magicum. — der 3. der Venus, cestus (κεστος, Mart. 6, 13 u. 14, 206).

Zauberin, maga (Magierin). — venefica (die Zubereiterin von Zaubertränken). — saga (weiße Frau).

zauberisch, I) eig.: magicus. — II) hübl., sehr reizend: venustissimus. — amoenissimus (bes. von Gegendn).

Zauberkraft, *vis magica.

Zaubertrant, verbona.

Zaubertriefel, turbo.

Zaubertrunk, ars magica. magice (μαγική, im Allg.). — disciplina magica (als wissenschaftliche Disciplin).

Zauberlaterne, *lanterna magica.

Zauberlieb, cantus magicus.

Zaubertränke, venenum.

zaubern, *colere artem magicam ob. artes magicas. — etwas zaubern, quodam veneno perficere, ut etc. (durch einen Zaubertrant); carminibus efficiere alqd (durch Zauberformeln). — Jmb. fest 3., alqm defigere.

Zaubern, daß, veneficium (Zubereitung der Zaubertränke).

Zauberreiz, illecebrae (3. fortunae).

Zauberring, *annulus magicus.

Zauberruth, virga magica. — virga ob. virgula divina (Wünschelruth).

Zauberfingel, rhombus (ρόμβος).

Zauberfpiel, praestigiae.

Zauberfpruch, f. Zauberformel.

Zauberfraf, f. Zauberruth.

Zauberwerk, f. Zauberei.

Zauberwesen, *res magica.

Zauberwort, vocabulum magicum.

Zauberzettel, veneficiorum amuletum.

Zauberer, cunctator (der Unentschlossene). — cessator (der Säumer).

zauberhaft, cunctans. cunctabundus (unentschlossen). — cessans (säumig).

Zauberhaftigkeit, *animus ad cunctandum proclivis. — cunctatio (das Zaubern).

Zauberin, mulier cunctans (Unentschlossene). — mulier cessans (die Säumige).

zaubern, cunctari (mit einer Handlung zaubern, sich bedenken, aus Scheu oder Bedenken anfehen, ob man etwas thun soll ob. nicht). — cessare (bei einer Arbeit zaubern, sie aus Trägheit unterlassen). — morari. moram facere (einen Verzug machen, verzöhen, wo man weiter gehen, handeln sollte). — tardare (säumen aus Langsamkeit u. Unluft). — gravari (schwer an etwas gehen, nicht daran wollen, aus Bedenkllichkeit). — tergiversari (Ausflüchte machen, um einer Zumuthung sc. zu entgehen); verb. cunctari et tergiversari. — dubitare (im Entschlusse schwanken, in Zweifel stehen, aus Unschlüssigkeit). — haesitare (vor Berlegenheit nicht vorwärts machen, aus Berlegenheit oder wegen obwaltender Schwierigkeiten lange überlegen, was man ober ob man etwas thun, fagen soll, verlegen sein, nicht mit der Sprache heraussprechen). — mit etwas 3., cunctari, cessare, morari mit folg. Infinitiv: wegen etwas 3., tardari alqd re (durch etwas aufgehalten, verzögert werden, 3. die Uebrigen zaubern aus Furcht davor näher hinzugehen, reliqui hoc timore propius adire tardabantur: man darf nicht 3., nulla mora est (es ist kein Verzug); maturato opus est (es ist Eile nöthig): man zauberte nicht anzugreifen, mora dimicandi nulla est facta; sine detractione certamini se offerebant: ohne 3., sine mora (ohne Verzug); propere. festinanter (eilenb., v. b.).

Zaubern, daß, cunctatio (die Unentschlossenheit). — cessatio (das Säumen). — tergiversatio (das Ausflüchtemachen). — dubitatio (das Schwanken im Entschlusse). — haesitatio (das Berlegenfein; alle diese subjectiv). — mora (Verzug, objectiv). — mit 3., cunctanter: ohne 3., sine mora; propere. festinanter (eilenb., w. f.). — hier hüft kein 3. mehr, res jam non ultra recipit cunctionem.

zaubernd, f. zauberhaft.

Zaum, frenum, gew. im Plur. freni, orum, m. u. frena, orum, n. — habenae (die Bügel). — dem Pferde den Zaum anlegen, frenum inicere equo; frenare ob. infrenare equum: sich den 3. anlegen lassen, frenum accipere ob. pati: dem Pferde den 3. abnehmen, frenum equo detrahare: ohne 3. (v. Pferde), f. zaumlos: sich keines 3. bedienend (v. Reitern), infrenatus (Ggfr. frenatus). — hübl., im Zaume halten, frenare. refrenare. coërcere. continere. comprimere. reprimere. auch verb. refrenare ac coërcere, cohibere et continere, reprimere et coërcere (f. „zähmen“ die Begriffsbef. dieser Verba), 3. die Jugend im 3. halten, juventutem refrenare ob. coërcere ob. refrenare ac coërcere: die Soldaten im 3. halten, milites coërcere: die Begierden im 3. halten, cupiditates coërcere ob. continere ob. com-

quanti est, aestimare: den Landbauern nahm man das Zehnfache ihrer Ausfaat, decies tantum, quam quantum satum sit, ablatum est ab aratoribus: er legte den Staaten das Zehnfache der gesäglichen Getreidelieferung auf, decies tanto amplius, quam quantum ei in cellam sumere licitum sit, civitatibus imperavit. — der Acker trägt zehnfach, ager effert ob. efficit cum decumo: die Bohne trägt z., faba ex eodem semine cum decimo redit. — wenn er auch das Zehnfache von Solon's Weisheit besäße, *etiāmi multo sit Solone sapientior.

zehnfältig, decemplex. Bgl. „zehnfach“.

zehnfüßig, *decem pedes habens. — Ist es = zehnhüßig, f. b.

Zehnherr, f. Zehner no. II.

zehnjährig, decem annorum (im Allg.). — decennis (zehn Jahre dauernd). — decem annos natus. decem annos qui est natus (zehn Jahre alt, von Personen). — ein z. Zeitraum, decennium (Spät.); spatium decem annorum; duo lustra, orum, n.; decem anni: ein z. Krieg, bellum decem annorum; bellum decenne.

zehnmal, decies (auch = oft, zB. ich habe es z. gesagt, decies dixi). — z. hunderttausend, decies centena milia; decies centum milia: z. hunderttausend Äste, decies aeris: z. mehr als zc., decies tanto plus quam: z. soviel als zc., decies tantum quam quantum (f. „zehnfach“ die Beispiele): wenn z., si vel maxime; etiāmi.

zehnmalig, decies.

Zehnmann, f. Zehner no. II.

zehnmönatlich, decem mensium (im Allg.). — decem menses natus. decem menses qui est natus (zehn Monate alt, v. leb. Wesen). — decimum mensem agens (im zehnten Monat stehend, v. Kindern). — von z. Dauer sein, per decem menses durare: die Stadt wurde nach einer z. Belagerung eingenommen, urbs decimo mense, quum oppugnari coepta est, capta est.

zehnruderig, decemremis.

zehnstänlig, decastylus (δεκάστυλος).

zehnstaitig, decachordos, on (δεκάχορδος, ov, Spät.).

zehnschuhig, decem ob. (bei Plur.) denum pedum (im Allg.). — decem ob. (bei Plur.) denos pedes longus (zehn Fuß lang). — eine z. Meßstange, decempeda.

zehnspäunig, decemjugus.

Zehntader, ager decumanus.

zehntägig, decem dierum.

zehntausend, decem milia.

zehntausendmal, decies millies.

zehntausendste, der, die, das, decies millesimus.

zehntbar, decumanus.

Zehnt, Zehnte, der, decuma. — ob. Plur. decumae (wenn von einer Mehrheit von Zehntgebern oder vom Zehntbetrag der ganzen Feldmark od. v. Zehnten der verschiedenen Fruchtgattungen u. dgl. die Rede ist). — vectigal ex decumis (die Einnahme des Staats aus den Zehnten). — der z. von Früchten, decuma ob. decumae fructuum: der z. vom Getreide, decuma ob. decumae frumenti: der z. von der Gerste, decuma ob. decumae hordei. — Ein z., una decumae: zwei Zehnten, duae decumae. — den z. einfordern, decumam ob. decumas exigere: den z. geben, entrichten, decumam ob. decumas dare ob. praestare, an Smb., alci: den z. zu entrichten haben, entrichten müssen, decumas debere: den Siculern zwei oder einen zweiten Zehnten auferlegen, duas ob. alteras decumas imperare Siculis: die Zehnten können nicht fortbezogen werden,

erleiden einen Ausfall, ex decumis vectigal conservari non potest.

zehnte, der, die, das, decimus. — jedesmal der zehnte, decimus quisque: allemal den z. Monat (verreist er zc.), decimo quoque mense: das z. Mal, zum z. Mal, decimum: der z. Tag nach den Jden, decimatus: einer aus der z. Legion, decumanus: den z. Mann ausheben (um ihn zu tödten), decimare, aus den Legionen, legiones (f. „decimieren no. II“ das Nähere).

zehntehalb, novem et dimidium; novem et dimidia pars.

Zehntel, decima pars. — neun Zehntel der Strafe erlassen, novem partes multae detrachere.

zehnten, I) von „zehn“ = decimieren, w. f. — II) von „Zehnt“: a) den Zehnten auflegen: decumam ob. decumas imperare ob. imponere alci. — b) den Zehnten einfordern: exigere decumam ob. decumas. — c) den Zehnten entrichten: decumam ob. decumas dare ob. praestare, an Smb., alci. — zu zehnten haben, decumam ob. decumas debere.

zehntens, decimo.

Zehntgetreide, frumentum decumanum.

Zehntpachter, decumanus.

Zehntpachterin, mulier decumana.

zehntpflichtig, qui decumam (decumas) debet.

— z. sein, decumam (decumas) debere.

Zehnzahl, f. Zehne.

zehren, I) leben zc.: vivere. victitare (leben, zu leben pflegen). — ali (ernährt werden). — sie zehren von ihrem Saft, victitant suco suo: von der Schnur z., de suo vivere (vgl. Plaut. truc. 5, 61): auf Smb's Kosten z., *alcjs impensis ali; *sumptu alcjs vivere. — II) nicht nähren, sondern mager machen, zB. der Wein zehrt, *corpus vino marcescit: die Flamme zehrt an etwas, flamma absumit alqd. — III) schwinden, zB. der Wein zehrt im Faße (durch langes Liegen), vinum vetustate evanescit.

Zehrer, consumptor.

zehrfrei, *cui victus gratuitus praebetur. — Smb. zehrfrei halten, victum pro algo solvere ob. bl. solvere pro algo (üb. den Unterhalt für Smb. bezahlen); hospitia gratuita alci discernere (Smbn. auf der Reise freies Unterkommen zugestehen, von einem Staat zc., der Smb. reisen läßt, f. Plin. 85, 69).

Zehrgeld, -pfennig, viaticum ob. (kleines, geringes) viaticulum. — Smb. mit z. unterstützen, Smbn. z. (einen Zehrpf.) geben, alqm viatico ob. viaticulo juvare.

Zehrung, I) Unterhalt: victus. — freie z., victus gratuitus (freier Lebensunterhalt). — gratuita hospitia, orum, n. (freies Unterkommen auf der Reise zc.). — II) = Zehrgeld, w. f.

Zehrungskosten; zB. mit Smbn. sich wegen der z. berechnen, cum algo convictus quotidiani rationem facere (Vopisc. Numer. 14, 2).

Zehrwurzel, arum.

Zeichen, I) Bild: signum (im Allg.). — sidus (Sternbild). — das z. des Krebses, cancri signum: das z. des Siebengestirns, sidus Vergiliarum; sidus autumnale: die Sonne geht durch das z. des Krebses, sol cancri signum transit: wenn die Sonne im z. des Krebses ist, in cancro quum sol sit: unter dem z. des Krebses geboren sein, in ob. sub cancro genitum esse; in cancro natum esse. — II) Kennzeichen, A) im Allg.: signum (zB. amoris, doloris: u. occupationum mearum tibi signum sit librari manus). — significatio (Andeutung von etwas, zB. neminem negligendum esse, in quo aliqua significatio virtutis appareat). — indicium (Anzeige, die uns Kenntniß von etwas Unbekanntem

verschafft, *veneni* [einer Vergiftung]: *benevolentiae*). – *vestigium* (Spur, *veneni* der Habgucht, *avaritiae*); im Plur. verb. *indicia et vestigia* (*veneni* einer Vergiftung, *veneni*). – *nota* (Merkm., um etwas wiederzuerkennen *ic. ubi*, *veneni* Brandmal, *Symptom* einer Krankheit *ic.*); von etwas, alle *alcijs rei*. – *imago* (bildliches Zeichen). – *insigne* (charakteristisches Zeichen). – *stigma* (*orlyua, rō*, eingebranntes Zeichen der Sklaven, Rekruten *ic.*, um sie kenntlich zu machen). – Zeichen der Bewunderung u. dgl., *bl.* durch den Plur. des *Affectis*, *veneni* viele Zeichen der Bewunderung, *multae admirationes*: laute Zeichen der Bewunderung, *clamores et admirationes*: Zeichen der Verehrtheit, der Zustimmung, *studia*. – das eigenthümliche, charakteristische *ic.* einer Sache, *proprium alcijs rei*: es ist das charakteristische *ic.* Jmbs. oder einer Sache, *est proprium alcijs ob. alcijs rei ob.* bloß *est alcijs ob. alcijs rei* (*f. Zumpt S. 448*), *veneni* es ist das *ic.* eines Weisen, ein *ic.* der Weisheit, *est sapientis*. – das erste *ic.* des Mitleids war, daß er sich nicht fürchtete, das zweite, daß er auch Hülfe zu leisten suchte, *primum miserationis fuit non expavescere, proximum et curam intendere*. – zum *ic.* (Beweis) dienen, *signo esse*. – in hitigen Krankheiten sind die Zeichen für Leben u. Tod kündend, in acutis morbis fallaces sunt *notae salutis et mortis*. – ein verabredetes *ic.*, *signum, quod convenerat*; *nota, quae convenerat*. – ein *ic.* geben, *signum dare, zu etwas, alcijs rei ob. alqd faciendi*; *significare, ut etc.*: sich einander *ic.* geben, *significare inter se*: mit der Hand ein *ic.* geben, *manu significare, daß ic.*, *ut etc.*: durch Winken ein *ic.* geben, *nutu significare, ut etc.*: mit den Fingern ein *ic.* geben, *innuere digitis*; *concrepare digitis* (mit den Fingern schnalzen): von der Mauer den Seinigen ein *ic.* geben, daß die Stadt genommen sei, *suis capiti oppidi signum ex muro tollere*. – ein *ic.* an etwas machen, *signum imponere alci rei*. *notam apponere ad alqd ob. alci rei* (ein Zeichen, Merkmal zu etwas setzen); *signum notare ob. conscribere in alqa re* (ein Zeichen an etwas schreiben); *signare, notare alqd* (ein *ic.* auf etwas machen, *veneni* *sign. frontem*: u. *not. columnas creta*): etwas mit geheimen Zeichen versehen, *secretis notis instruere alqd*: ein *ic.* auf etwas brennen, *notam innuere alci rei*: Jmbs. ein *ic.* einbrennen, aufbrennen, *alci signum ob. stigma imprimere*; *alci stigma inscribere ob. imponere*: Jmbs. ein *ic.* auf die Stirn brennen, *alcijs fronti stigma imprimere*: einem Pferde das *ic.* eines Ochsensopfes auf den Vorderbug einbrennen, *insigne taurini capitis armo equi imprimere*. – B) insbes.: a) Zeichen im Kriege: *signum* (im Allg.). – *classicum* (das Zeichen, Signal mit dem Horne ob. mit der Trompete, das Horn- ob. Trompetensignal). – das *ic.* (zum Angriff) geben, *signum dare*: das *ic.* zum Angriff wird gegeben, *canit signum ob. classicum*: das *ic.* zum Aufbruch geben, *signum dare ad eundem*; *conclamare vasa*: es wurde das *ic.* zum Aufbruch gegeben, *conclamatum est*: das *ic.* zum Rückzuge geben, *signum receptui dare*; *signum recipiendi dare*. – b) Anzeichen für die Zukunft: *signum* (im Allg.). – *omen* (Alles, was zufällig gehört oder gesehen wird und woraus man Gutes oder Böses prophezeit). – *ostentum* (Anzeichen, wodurch die Gottheit dem Menschen etwas Bevorstehendes zeigt). – *portentum, prodigium* (Wunderzeichen, erstes von der Grauen, letzteres von der Staunen erregenden Seite). – *auspicium* (Wahrzeichen, welches die Vögel durch ihren Flug, Gesang, ihre Flügel *ic.* geben). – ein gutes *ic.*, *omen bonum*

ob. secundum ob. dextrum ob. faustum: ein böses *ic.*, *omen malum ob. sinistrum*: ein *ic.* geben, *auspicium facere*.

Zeichenbuch, I) zum Zeichnen: **chartae*, in quibus imagines ad imitandum propositae delineantur. – II) mit vorgezeichneten Figuren: **volumen imaginum, quae ad imitationem delineandi proponuntur*.

Zeichenbenter, **portentorum ob. ostentorum ob. prodigiorum interpres*. – **Zeichenbenterci**, **portentorum ob. ostentorum interpretatio*.

Zeichenbenterin, **portentorum ob. ostentorum interpres*.

Zeichnungskunst, *f. Zeichnungskunst*.

Zeichenlehre, I) die Lehre, sichtliche Zeichen zu erfinden: **ars characteristic*. – II) in der Medicin: *doctrina de notis morborum*. – **semiotica* (*ic. t.*).

Zeichenlehrer, Zeichenmeister, **magister delineandi*; **magister graphices*.

Zeichenspapier, **charta delineando apta*.

Zeichenschule, **schola, in qua artis delineandi depingendique elegantia discitur*.

Zeichensprache, *nutus motusque membrorum* (durch Winken u. Bewegung des Körpers, *f. Plin. 6, 188*: quibusdam pro sermone nutus motusque membrorum est). – *nutus*, *qui in nutis pro sermone sunt* (Zeichen, Winken, deren sich die Stummen statt der Worte bedienen, *Quint. 11, 3, 66*). – **signa digitorum* (Fingersprache). – *gestus* (Geben). – die *ic.* reden, in vicem sermonis uti *nutibus motibusque*, auch *bl.* *nutibus uti* (im Allg.); *digitis loqui* (mit den Fingern, *Ov. trist. 2, 453*); *signa dare nutu oculisque* (mit Winken und Zublinzeln, nach *Ov. fast. 1, 418*): durch die *ic.* etw. andeuten, *per gestum alqd significare* (*Ov. trist. 5, 10, 36*).

Zeichentisch, **mensa, quae graphidos periti utuntur*.

zeichnen, I) die Umrisse darstellen: *delineare*. *designare*. *describere* (aber teils von diesen Wörtern wird bei den Alten absolut, sondern immer nur mit Beifügung des bestimmten Gegenstandes gebraucht, und man muß daher, wenn „zeichnen“ im Deutschen absolut steht, etw. sagen: *delineare imagines*). – *depingere*. *describere* (bildl.). – Figuren in den Staub *ic.*, *quaedam ob. formas in pulvere describere*: etwas treffend *ic.*, *probe depingere alqd*: *ic.* können (die Zeichnungskunst verstehen), *graphidos scientiam habere*; *graphidos peritum ob. non imperitum esse*. – II) ein Merkmal an etwas machen: *signare*, mit etwas, alqd *re notare* (im Allg.). – *signum ob. notam apponere alci rei ob. ad alqd* (ein Zeichen bei etwas setzen). – *signum imprimere alci ob. alci rei* (ein Zeichen aufdrücken, *veneni* dem Vieh, *pecori*). – *stigma alci inscribere ob. imprimere ob. imponere* (Jmbs. ein Zeichen einrizen, einrücken, damit man ihn vor Andern kenne, *veneni* einem Sklaven). – *notam innuere alci rei* (ein Zeichen auf etwas brennen). – eine Stelle *ic.*, **notam apponere ad alqm locum*: Jmbs. *Stirn ic.*, *alcijs fronti stigma innuere*. – III) schreiben, aufschreiben: *scribere*. – als Subscriptent, *f. subscriptum*.

Zeichnung, *graphis, idos, f. (γραφίς)* oder rein lat. *pictura linearis* (im Allg.). – *imago* (Bild). – *designatio*. *forma* (Riß). – *lineamenta, orum, a* (die Umrisse, Zeichnung in Umrissen, *veneni* gravierte, auf Erarbeiten, *operum*). – *exemplum* (Muster). – die *ic.* eines Baues, *depicta in membranula species balnearum*.

Zeichnungskunst, *graphis, idos, f. (γραφίς)*, *Vitr. 1, 1, 4 u. 18*). – rein lat. *pictura linearis* (*Plin.*

35, 15). – die *β.* erfinden, *picturam linearem invenire*: die *β.* verstehen, *graphidos scientiam habere*: *graphidos peritum* ob. non imperitum esse.

zeibeln, favos eximere ob. demetere.
Zeibeln, das, *exemptio favorum* ob. *alvi*; *melatio*.

Zeibler, *apiarius*.

Zeigefinger, der, *digitus index*; im 35g. 51. *index* – *digitus salutaris* (Suet. Aug. 80).

zeigen, I) = weisen, w. f. – *sich zeigen*, a) v. Personen: se ostendere (im Allg.). – in conspectum venire ob. se dare (vor die Augen kommen, den Leuten unter die Augen treten). – comparere (zum Vorschein kommen). – *sich dem Volke z.*, os suum populo ostendere: *sich öffentlich z.*, in publicum prodire ob. procedere (unter das Publicum gehen, *sich außer dem Hause z.*); *palam obversari* (offen vor den Leuten herumgehen, Liv. 31, 11, 7): *sich nicht öffentlich z.*, publice abstinere ob. carere; *domi ob. domo se tenere* (*sich zu Hause halten*): *sich selten öffentlich z.*, raro domo egredi (nach Tac. ann. 15, 58, wo rarus egressus, d. i. der sich selten öffentlich zeigt, der selten ausgeht): *sich vor dem Lager z.* (von Feinden), *obversari castris*. – b) v. Dingen: apparere. comparere (erscheinen, zum Vorschein kommen). – cerni (gesehen werden). – obversari (vorschweben, *zB.* von einer Gestalt im Traume). – emergere (plötzlich auftauchen, plötzlich zum Vorschein kommen, v. Sternen, v. Uebeln ic.). – afferri. offerri (gebracht, dargeboten werden). – erumpere (hervorbrechen, sich plötzlich zeigen). – es zeigt sich die Gefahr, *periculum apparet*: es zeigt sich Hilfe, *auxilium offertur*: es zeigt sich Gelegenheit zu Ausführung eines Unternehmens, *occasio rei gerendae offertur*. – II) an den Tag legen: ostendere (offen, ohne Rückhalt vor Augen legen, *zB.* seine Gewalt, potestatem suam). – patefacere (offenbar machen, *zB.* seinen Haß gegen Jmb., odium in alqm). – exhibere, *Jmbm.*, alci (herausgeben, durch die That zeigen, *zB.* *Jmbm.* Wohlwollen, alci benevolentiam). – praebere alci (*Jmbm.* beweisen, *zB.* Treue, Anhänglichkeit in Gefahren, fidem in periculis). – praestare, *Jmbm.*, alci (leisten, durch sein Benehmen zeigen, *zB.* Rechtlichkeit, Wohlwollen, Muth, fidem, benevolentiam, animum). – probare (durch die That bewähren, *zB.* Tapferkeit, virtutem). – navare, gegen *Jmb.*, in alqm (eifrig an den Tag legen, *zB.* sein Wohlwollen, benevolentiam suam). – uti alqā re (gebrauchen, üben, *zB.* ebensoviel Klugheit als Tapferkeit, non minus prudentia quam fortitudine). – esse mit Abl. Subst. u. Adject. (die und die Eigenschaft besitzen, *zB.* Metellus zeigte solche Accuratesse, daß er ic., Metellus tanta diligentia fuit, ut etc.). – gänzliche Unbekanntheit mit etw. zeigen, omnino ignarum esse alci rei. – *sich zeigen*, a) v. Pers.: se ostendere (*zB.* du wirst dich zeigen, was du für ein Mann bist, te ostendes, qui vir sis). – *sich zeigen als einen*, se ostendere alqm (*sich offen benehmen als ic.*, *zB.* als Jmbds. Feind, alci inimicum: als Feindherrn, ducem); se exhibere alqm (*sich darbieten*, *zB.* als den Urheber von etw., auctorem alci rei); se praebere alqm, gegen *Jmb.*, in alqm u. in alqo u. alci, in ob. bei etw., in alqā re (durch sein Benehmen erweisen, *zB.* in eos se severum vehementemque: u. in utroque se dissimilem: u. bene de se meritis se gratum: u. in re se misericordem et in testimonio religiosum); se gerere m. Adv. (*sich so und so benehmen*, verhalten, *zB.* valde honeste: u. parum splendide). – se praestare (*sich beweisen*, nur im guten Sinne = *sich bewähren*, *zB.* als einen Mann,

virum: *zeige dich so, praesta te eum*). – exsistere alqm (als einer auftreten, *zB.* sine dubio magnus omnium iudicio hic vir exstitit, hat sich groß gezeigt). – reperiri alqm (gefunden werden als ic., *zB.* luxuriosus dissolutus, libidinosus intemperans reperiebatur); esse alqm in alqm ob. in alqā re (*zB.* in amicos fidelis erat: u. esse injustum in alqm: u. domi parci erant) – esse alqm alci (*zB.* quanto taetrior hic tyrannus Syracusanis fuit). – b) v. Dingen: apparere (zum Vorschein kommen, *zB.* es wird sich zeigen, apparebit). – elucere (hervorleuchten, sichtbar sein, *zB.* die Freundschaft zeigt sich mehr unter Altersgenossen, amicitia magis elucet inter aequales). – es zeigt sich im Staate kein Bedürfnis nach etw., res publica non eget alqā re. – es zeigt sich etw. darin, daß ic., est, ut etc. (*zB.* est hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes sit, ein gem. Fehler in großen Freistaaten zeigt sich darin, daß ic., Nep. Chabr. 3, 3). – es zeigt sich, daß ich ic., invenior ob. reperiō m. Romin u. Infim. (f. Cic. Verr. 4, 3: quum apud tuos Mamertinos invenire improbiissima ratione esse praedatus; u. Cic. de rep. 2, 28: nam quantum jam annum regnante Lucio Tarquinio Superbo in eas Italiae partes Pythagoras venisse reperitur). – III) barthun ic.: ostendere (seine Meinung über einen Fall aussprechen). – demonstrare (eine ausführliche Darstellung u. Anweisung geben, wie etwas gewesen ist ob. sein soll). – declarare (machen, daß man etwas klar u. deutlich sieht, einsieht, klar u. deutlich zeigen, barthun, *zB.* die Sache wird es zeigen, res declarabit). – docere, *Jmbm.* etw., alqm alqd (als unmaßgebliche Ansicht u. Meinung vortragen). – probare (*Jmbm.* die Richtigkeit von etw., vorstellen, *Jmbm.* eine Behauptung annehmlich machen, *zB.* zeigen, daß etwas falsch sei, die Unächtheit von etw., zeigen, alqd falsum esse probare: *Jmbm.* zeigen, daß die Ausführung der Unternehmungen sehr leicht sei, perfacile factu esse alci probare conata perficere). – exponere (durch Worte vorlegen, barthellen). – explicare (deutlich, ausführlich entwickeln). – ich glaube genug gezeigt zu haben, satis expositum videtur; satis explicatum arbitror.

Zeigen, das, *monstratio*; *demonstratio*.

Zeiger, der Uhr, f. *Weiser*.

zeihen, *Jmb.* einer Sache, arguere ob. coarguere alqm alci rei (*zB.* einer Lüge, mendacii: der Habgucht, avaritiae: der Nachlässigkeit, negligentiae). – convincere alci rei (überführen, stärker als coarg., f. Cic. Sull. 44, *zB.* der Nachlässigkeit, negligentiae). – den man keines Verbrechens hat z. können, nullius probi compertus.

Zeichen, *versiculus*.

Zeile, *versus*. – kleine *β.*, *versiculus*. – Zeile für Zeile, *per singulos versus*: einige Zeilen, ein paar Zeilen, *aliquid litterarum* ob. *litterularum*: er bejammert in den ersten Zeilen ic., *deplorat primis versibus* etc.: diese paar Zeilen habe ich hingeworfen, als ich im Begriff stand, mein Sanqut zu verlassen, *hoc litterularum exaravi egrediens e villa*: ich habe kaum für diese wenigen Zeilen Zeit gehabt, *vix huic tantulae epistolae tempus habui*: ein paar Zeilen an *Jmb.* schreiben, *aliquid litterarum* ad alqm dare: er hat nicht Eine *β.* geschrieben, neverbum quidem ob. ne litteram quidem scripsit: in wenigen Zeilen zeigen, *paucis exponere*: zwischen den *β.* lesen, *quasi non ex iis quae legimus aliqua etiam quae non legimus intelligere*: du läßt mehr zwischen den *β.* lesen, als du sprichst, *plus significas quam loqueris*.

zeitweise, per singulos versus.

Beißig, *fringilla spinus (L.). – Bildl., ein loserer *3.*, homo ob. adulescens dissolutus (ein tieferlicher Mensch oder junger Mensch); homo oder adulescens luxuriosus (ein schwelgerischer); nepos (ein Schlemmer, Prasser); homo ob. adulescens libidinosus, intemperans (ein ausschweifender, zügelloser; s. Nep. Alc. 1, 4; luxuriosus dissolutus, libidinosus intemperans reperiebatur, *zuf.* = er zeigte sich als loserer Beißig). – ein loserer *3.* werden, luxuriari coepisse: ein loserer *3.* sein, liberius ob. luxuriosus vivere. Vgl. „Wüstling“.

zeisiggrün, psittacinus (papageigrün).

Zeit, tempus (im Allg., bes. Zeitabschnitt des bürgerlichen Lebens, der bürgerlichen Verhältnisse; im Hsbg. auch sowohl rechte, abgemessene Zeit als mittliche, traurige Zeit; der Plur. tempora bes. = Zeitumstände). – dies (die Zeit, als Reihe der Veränderungen endlicher Dinge; dann [gem. als Femin.] die festgesetzte Zeit, der Termin). – spatium (die Zeit als Abschnitt, insofern in ihr etwas vorgenommen werden soll; die Zeit, die zu etwas erfordert wird, die Zeit in Bezug auf ihre Währung). – intervalum (die Zwischenzeit, die Zeit, welche zwischen dem Ende des einen u. dem Anfang eines andern Ereignisses verfließt). – aetas (die Zeit als Eigenschaft der Dinge, sowohl im Allg., als auch insofern sie begrenzt ist, das Zeitalter [sowohl als Zeit wie auch die zu derselben Zeit lebenden Menschen] u. das Lebensalter). – tempestas (die Zeit als Eigenschaft, in Bezug auf gewisse Merkmale, Umstände *ic.*, wodurch sie kenntlich wird; daher die Jahreszeit). – saeculum (eine sehr lange Zeit, gew. das Zeitalter einer Generation Menschen, Menschenalter: von Augustus an = Zeitalter von unbestimmter Dauer übh., je nachdem neue Thronfolger eine andere Ordnung der Dinge herbeiführten). – memoria (die Zeit, insofern man sich ihrer erinnert). – *3it*, „die Zeit“ = die Länge der Zeit, s. Länge. – *3.* zur Ueberlegung, zum Bedenken, i. Bedenkzeit. – unsere *3.*, s. *Nezeit*. – *3.* u. Gelegenheit, occasio et tempus (Plaut. Pseud. 958); locus (Cic. Verr. 5, 174). – Zeit lindert den Schmerz, dies levat luctum: die *3.* verschafft den Kummer, dies adimit aegritudinem: die *3.* entflieht schnell, aetas volat. – der berühmteste Feldherr seiner Zeit, clarissimus imperator suae aetatis: in jenen Zeiten, da *ic.*, tempore, quo etc.: es war eine *3.*, da *ic.*, tempestas quondam fuit, quum etc.: zu unserer *3.*, nostrā memoriā: die alte *3.*, tempus prius ob. superius ob. vetus ob. vetustum; vetustas (auch = Zahn der Zeit, s. Zahn): die jetzige *3.*, haec tempora; haec aetas ob. tempestas: die *3.* im Sommer *ic.* s. Sommerzeit *ic.*: die Zeit morgens, abends *ic.*, tempus matutinum, vespertinum: die *3.* vor Tage, tempus antelucanum: die *3.* im Kriege, im Frieden, tempus bellicum, pacatum: glückliche, ruhige, unruhige, traurige *3.*, tempus felix, tranquillum ob. quietum, turbulentum, luctuosum ob. triste: schlechte, böse Zeit, temporis ob. temporum iniquitas ob. acerbitas: gute *3.* (Ruhe), s. gut: gute, sehr gute, die besten Zeiten, bona, optima tempora (des Staates): glückliche Zeiten, fortunata tempora. – eine *3.* von zwei, drei, vier Jahren, biennium, triennium, quadriennium: vor Zeiten, antea (ehemals); olim (einstmals): vor kurzer *3.*, brevi tempore ante; brevi abhinc tempore: vor langer *3.*, multo ante; longo tempore ante: nach einiger *3.*, interjecto tempore (nachdem einige Zeit dazwischen verfloßen war); post aliquot annos (nach einigen Jahren): nach kurzer *3.*, brevi tempore interjecto; parvo temporis spatio

intermisso: zu der *3.*, eo tempore; hoc tempore: in diesen Zeiten, hoc tempore; his temporibus; in hoc tempore; in his temporibus: in frühern (alten) Zeiten, antiquitus: zur *3.* unserer Väter, patrum nostrorum memoriā: seit der Zeit, als ob. daß *ic.*, ex quo (tempore): während der *3.*, daß *ic.*, dum. – mit der *3.*, theils = im Fortgang der Zeit, tempore; procedente tempore; aetate ob. progrediente aetate (bes. auch in Bezug auf die Lebenszeit, mit den Jahren); sensim (allmählich); theils = mit der Länge der Zeit, s. Länge: Alle werden mit der *3.* langjammer, quo plus cuique aetatis accedit (accessit), eo fit tardior. – eine *3.* lang, aliquamdiu; paulisper (eine kleine Weile lang); ad tempus (nur auf eintige Zeit); parumper (nur auf eine kleine Weile): von Zeit zu Zeit, nonnumquam (manchmal, einigemal); interdum (nur dann u. wann, zuweilen): von einer *3.* zur andern, de die in diem: zur Zeit, s. jetzt: zur *3.* (noch) nicht, nondum: zu aller *3.*, zu jeder *3.*, omni tempore; semper (immer, von jeher u. noch immer): *3.* meines Lebens, i. zeitlebens: auf alle *3.*, in omnes tempus; in aeternum (s. „immer“). – bei Zeiten, in tempore; mature (frühzeitig, *3.* aufstehen, surgere; dann = bald, schnell): wenn du etwas thun willst, *thue es bei 3.*, fac, si quid facias. – gegen die *3.*, sub ob. ad tempus. – vor der *3.*, ante tempus (*3.* sterben, mori); ante diem (*3.* bezahlen, solvere); mature (zu zeitig, *3.* alt werden, senem fieri: sterben, decedere). – nach der *3.*, post; postea; deinde (s. „nachher“). – zu rechter *3.*, bei Zeiten, tempore. in tempore (im rechten Augenblick); ad tempus (zu der bestimmten Zeit); intra diem (innerhalb der bestimmten Frist); suo tempore (zu seiner Zeit, zu gehöriger Zeit); tempestive (zeitig, zur üblichen Zeit); mature (frühzeitig, bei Zeiten, wo es noch Zeit ist); opportune (gelegen): gerade zur rechten *3.*, in ipso temporis articulo. – zu unrechter *3.*, außer der *3.*, alieno tempore (zur ungünstigen Zeit); intempestive (nicht zur üblichen Zeit); importune. non opportune (zur ungelegenen Zeit, ungelegen). – nach *3.* u. Umständen, pro tempore et pro re; ex re et tempore; auch *3.* pro ob. ex tempore, ad tempus, temporis causa (s. Kühner Cic. Tus. 4, 8). – in *3.* von einem Jahre, intra annum: in *3.* von zwei Tagen, bichuo. – ein Catilina seiner Zeit, sui temporis Catilina: ein Hannibal unserer Zeit, novus Hannibal. – sich *3.* ausbitten zu *ic.*, tempus postulare ad etc.: sich nur ein wenig *3.* ausbitten, parvam exigui temporis usuram postulare: Imbm. *3.* geben ob. lassen zu *ic.*, tempus ober spatium dare alci ad ober in m. Acc.: Imbm. acht Tage *3.* lassen, alci octo dierum spatium concedere: sich *3.* zu etwas nehmen, tempus ob. spatium sumere ad alqd.: sich etwas *3.* nehmen zu *ic.*, paulum sumere spatii ad etc.: sich keine *3.* nehmen zu *ic.*, nullum sibi spatium relinquere ad etc.: *3.* gewinnen, tempus nancisci (Zeit erlangen); tempus lucrari (einen Gewinn an Zeit machen, Zeit sparen): *3.* zu gewinnen suchen, spatium ob. moram interponere: *3.* gewinnen wollen, bis *ic.*, moram temporis quaerere, dum etc.: um *3.* zu gewinnen, bis *ic.*, ut spatium intercedat (intercederet), dum etc.: es ist keine *3.* zu verlieren, nulla mora est (es ist kein Verzug); maturato opus est (es ist Eile nöthig); er sagt, es sei keine *3.* zu verlieren, differendum esse negat: er glaubt nun keine *3.* mehr verlieren zu dürfen, nihil ultra differendum ratus est: es gehört viel *3.* dazu, est res longi temporis: soviel mit *3.* von den Staatsgeschäften bleibt, quod mihi de forensi labore temporis datur: (freie) *3.* haben, vacare: die Sache

hat *z.*, maturato non opus est. – ich habe *z.* zu etwas, mihi tempus est alci rei (*z.* vix huic tantulae epistolae [zu diesen wenigen Zeilen] tempus habui); vaco alci rei (ich habe freie Zeit, Ruhe für etwas, *z.* ego philosophiae semper vaco); tempus mihi est m. Genit. Gerund. (ich habe Zeit, Ruhe, etwas zu thun, es hält mich nichts ab, *z.* ich habe keine *z.*, auf dieses zu antworten, non est mihi tempus ad haec respondendi); tempus habeo alqd faciendi. spatium est alqd faciendi ob. ad alqd faciendum (es ist die zu etwas nötige Zeit noch vorhanden, *z.* du wirst *z.* haben, das Heer aus dem Orte herauszuführen [siehe der Feind anrückt etc.], exercitus ex hoc loco educendi tempus habebis: man hatte keine *z.*, das Lager zu verfeinern, non fuit spatium ad contrahenda castra). – ich habe keine Zeit zu *z.*, auch mihi non vacat m. Infin. (*z.* non vacat mihi verba dubie cadentia connectari); mihi non operae est m. Infin. (*z.* neque consulibus operae erat id negotium agere: u. nec Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes audire). – wenn ich mehr *z.* bekommen haben werde, quum plus otii nactus ero: ich habe genug *z.*, satis temporis mihi est: er hatte volle drei Jahre Zeit gehabt zu seiner Vortreibung, toto triennio meditatus erat defensionem: es ist unglaublich, wie sehr es mir an *z.* fehlt, incredibile est, quam egeam tempore: Cicero erklärt, wenn man ihm auch seine Jahre verdopple, so würde er doch keine Zeit haben, die Syrtis zu lesen, negat Cicero, si duplicetur sibi aetas, habiturum se tempus, quo legat lyricos: aber darauf werde ich juristkommen, wenn ich Zeit habe, sed ad hoc vacui revertamur. – es ist Zeit, *z.* zu *z.*, tempus est mit folg. Gerundium in ... i ob. mit folg. Infin., der auch durch ut mit Conj. aufgelöst werden kann (mit dem Unterschiebe, daß tempus est mit folg. Gerundium bedeutet: die [rechte] Zeit zu etwas ist, wie Plaut. Pers. 468 sq.: ubi cum lenone me videbis conloqui, id erit adeundum tempus, wenn du mich siehst ... dann wird es die rechte Zeit sein *z.*; Cels. 7, 22: solvendi fibulas tempus inflammatione finita et purgato vulnere est, d. i. die rechte *z.* zum Abnehmen ist dann, wenn sich die Entzündung gegeben hat *z.*; ferner Liv. 22, 39, 9: nec gloriandi tempus adversus unum est, d. i. es ist jetzt nicht die rechte *z.*, nicht an der Zeit, gegen Einen zu prahlen; u. Liv. 22, 29, 2: sed aliud iurgandi succensendique tempus erit, es wird ein andermal an der Zeit sein, zu *z.*; hingegen tempus est mit folg. Infin. ob. ut etc. bedeutet: die Zeit ist da, ist erschienen, *z.* es ist *z.* zu gehen, wie Plaut. Men. 563: tempus est abire ab his locis; Plaut. mil. 72: tempus est ut eamus ad forum: es ist jetzt *z.*, etwas zu sagen über *z.*, tempus est jam aliquid dicere etc., Cic. de or. 2, 181. Es leuchtet aus diesen Beispielen ein, daß das Gerundium von tempus abhängt, der Infinitiv dagegen das Subject des Satzes u. tempus est das Prädicat ist; wo daher tempus est nicht einen einzigen Begriff bezeichnet oder wo es ganz fehlt, da kann nur das Gerundium stehen). – Zeit zur Ausführung, tempus rei gerendae: wann es *z.* ist, ubi tempus erit: da zu ist jetzt keine *z.*, alienum ab hoc tempus est: es ist hohe *z.*, tempus est maximum, ut etc.: die Rede, die er hielt, war ein Wort zu seiner Zeit, orationem tempestivam habuit: kommt *z.*, kommt Rath, *tempus ipsum affert consilium: die *z.* kommt nicht wieder, nullum erit tempus hoc amissio. – die *z.* wird ihm lang, *temporis moram sentit: sich die *z.* vertreiben, f. vertreiben: sich in die *z.*

schiden, tempori servire ob. cedere. – Imb. fragen, welche *z.* es ist, quater ab algo horam: welche *z.* ist es? quanta est hora? es ist noch früh an der *z.*, non multum diei processit.

Zeitabschnitt, im 3ßg. tempus (im Allg.). – tempestas (die Zeit in Bezug auf gewisse Merkmale, Umstände, Zeitperiode). – aetas (Zeitalter üßg.).

Zeitadverbium, temporis adverbium (Gramm.); adverbium temporale (Gramm.).

Zeitalter, aetas (im Allg., auch = die zu gleicher Zeit lebenden Menschen). – saeculum (größerer unbestimmter Zeitabschnitt, Menschenalter: von Augustus an = Zeitalter von unbestimmter Dauer, je nachdem neue Thronfolger eine andere Ordnung der Dinge herbeiführten). – tempus. tempora (Zeit, Zeiten üßg.). – memoria (die Zeit, insofern man sich ihrer erinnert). – das goldene *z.*, aetas aurea; illud saeculum, quod aureum perhibent: das heroische *z.*, tempora heroica: das jetzt bestehende *z.*, haec aetas (vgl. „Neuzeit“): ein gelehrtes *z.*, saeculum eruditum: das *z.* des Homer ist ungenüß, Homeri incerta sunt tempora: den Sokrates verstand sein *z.* (d. i. seine Zeitgenossen) nicht gehörig. Socratem aetas sua parum intellexit; Socrates ab hominibus sui temporis parum intelligebatur.

Zeitanzeige, im 3ßg. durch tempus (Zeit üßg.). – temporum ratio (Zeitrechnung, *z.* die *z.* stimmt damit nicht überein, temporum ratio non congruit).

Zeitanstand, temporis impensa. – temporis jactura (Zeitverlust). – mit geringem *z.*, levi temporis impensâ: großen *z.* ersparen, multum temporis lucrari.

Zeitbedürfnis, *quod haec tempora requirunt; quod nostris temporibus desideratur.

Zeitbegebenheiten, tempora (n. pl.).

Zeitbeschaffenheit, temporis quasi natura.

Zeitbegriff, *notio temporis.

Zeitbeschreiber, *temporum descriptor.

Zeitbeschreibung, temporum descriptio.

Zeitbestimmung, descriptio ob. descriptiones temporum.

Zeitbuch, f. Chronik.

Zeitdauer, temporis spatium. – die lange *z.*, vetustas.

Zeiteraignisse, tempora (n. pl.).

Zeitfehler, *error temporis.

Zeitreihe, ordo temporis. – ordo temporum (Folge der Zeiteraignisse). – ordo aetatum (Folge der Zeitalter). – die *z.* beobachten, ordinem temporis servare; ordinem cuiusque anni observare; ordinem temporum conservare; tempora observare: ohne *z.*, non servato temporis ordine: nach der *z.* observato cuiusque anni tempore; servato temporis ordine; observatis temporibus: in verkehrter *z.*, praepostere.

Zeitrechner, *temporum computator.

Zeitraum, tempus. – dies (Termin). – Ist es = Zahlungsfrist, f. d. – Imdbm. Zeiträume gestatten, tempora alci dare (Jct.).

Zeitgeist, saeculi ob. aetatis ingenium (eigenthümliche Gemüthsart eines Zeitalters, nach Fr. Aug. Wolf für das schlechte saeculi genius ob. indoles temporis; vgl. Tac. hist. 2, 71 in.: aulae ingenium). – ejus ob. hujus saeculi mos ob. consuetudo (Sitte, Gewohnheit jenes ob. unseres Zeitalters, Sen. ep. 100, 4. Sen. contr. 1, 2, 20). – mores saeculi ob. temporum (die Sitten, die Handlungsweise, wie sie in einem Zeitalter zu sein pflegt, Flor. 3, 12, 7. Plin. ep. 8, 18, 3). – hi mores (die jetzigen Sitten, der jetzige Zeitgeist, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 3. §. 11. Sall. Jug. 4, 7). – im 3ßg. auch bl. mo-

res (wie Vell. 2, 91, 4 u. Sall. Cat. 52, 11: quoniam ita se mores habent, weil einmal der 3. so ist). — novi mores (die neuen Sitten, Plin. 17, 119). — temporum natura atque ratio (die eigenthümliche Beschaffenheit der Zeiten, Zeitumstände, nach Cic. ep. 6, 8). — aetatis ratio voluntasque (das System und der Geschmack eines Zeitalters, nach Cic. de or. 2, 92). — ratio atque inclinatio temporum (System und Richtung oder Stimmung der Zeitumstände, Cic. Verr. 5, 177). — saeculum (das Menschengalter in Bezug auf seine Bestimmung, sein Benehmen, f. Liv. 3, 20, 5. Tac. Germ. 19, 3: corrumpere et corrumpi non illic saeculum vocatur, d. i. nennt man dort nicht Zeitgeist, Mode des Tages). — tempora, um, n. (die Zeitverhältnisse, wie sie eben sind). — der freie 3., licentia temporum (Plin. ep. 3, 3, 5): verborbener 3., prolapsi in vitia saeculi prava consuetudo (Sen. contr. 1, 2, 20): diese Vernachlässigung der Götter, welche der 3. hervorgerufen hat, quae nunc tenet saeculum negligentia deum (Liv. 3, 20, 5): dem 3. huldigen, novis moribus favere.

zeitgemäß, tempori aptus ob. conveniens ob. congruens (für die Zeitumstände geeignet). — ad hoc ob. illud tempus aptus ob. utilis (für diese ob. jene Zeit passend ob. zweckdienlich). — quem, quam, quod tempus ipsum poscit ob. postulat (was die Zeitumstände selbst fordern). — tempestivus (der Zeit und den Umständen gemäß). — eine 3. Rede, oratio tempori conveniens; oratio tempestiva; oratio ad tempus parata; oratio in haec tempora scripta (für diese Zeitverhältnisse geschrieben): nach einem 3. Eingang, congruentia tempori praefatus. — Adv. ut tempus ipsum poscit (wie es gerade die Zeit erfordert). — ad tempus (den Zeitverhältnissen angemessen).

Zeitgenosse, aequalis; aequalis illorum temporum; qui ejusdem aetatis est. — Jmbd. 3., alcjs ob. alci aequalis; aetati alcjs adjunctus ob. conjunctus: Jmbd. Zeitgenossen, ejusdem aetatis ob. temporis homines; alcjs aetas; ejusdem aetatis oratores (von e. Redner): alle meine Zeitgenossen, omnes aetatis meae: der nächste 3., aetate proximus: fast mein 3., meus fere aequalis: ein 3. dieses Kriegs, aequalis temporibus hujus belli: kein 3., nemo mei (tui, sui) temporis: ein berühmter 3., war Protagoras, simul floruit Protagoras: Alcibiades, Critias u. Theramenes waren fast Zeitgenossen, eidem aetati suppare Alcibiades, Critias, Theramenes: den Sokrates verstanden seine Zeitgenossen nicht gehörig, Socratem aetas sua parum intellexit; Socrates ab hominibus sui temporis parum intelligebatur.

Zeitgenossen, aequalis. Vgl. „Zeitgenosse“.

Zeitgeschichte, historia nostrae aetatis ob. nostri (illius, sui etc.) temporis ob. nostrorum temporum. — earum rerum historia, quae nostrā aetate ob. ipsius aetate ob. illā aetate gestae sunt. — aequalis nostrae aetatis memoria u. bl. aequalis memoria ob. hujus aetatis memoria (sofern man dieselbe im Gedächtnis hat).

zeitlich 2c., f. zeitlich 2c.

zeitig, I) zur rechten Zeit geschehend, wachsend 2c.: tempus (zeitig, was zur rechten Zeit geschieht; auch von Früchten, welche zur gewöhnlichen Zeit ihre Reife erlangt haben). — maturus (eig. reif, zur gehörigen Größe u. Vollkommenheit gelangt, von Früchten; dann zur rechten Zeit geschehend). — Adv. tempestive (zur gewöhnlichen, zur rechten Zeit). — mature (bei Zeiten, wo es noch Zeit ist). — tempore. in tempore (im rechten Augenblick). — II) = früh-

zeitig, früh, f. früh no. II. — III) gegenwärtig, jetzt und nur die gegenwärtige Zeit dauernd: qui nunc est. hujus temporis (derzeitig). — hujus anni (diesjährig). — quicumque (der jedesmalige). — der zeitige Consul, hujus anni consul; qui nunc est consul: der 3. Statthalter von Gallien, *qui nunc Galliam obtinet (der jetzt Statthalter ist); quicumque Galliam obtinet (allemaal der, welcher Statthalter ist).

zeitigen, I) v. tr. reif machen: maturare; ad maturitatem perducere. — II) v. intr. reif werden: maturescere; ad maturitatem pervenire; maturitatem adipisci ob. assequi.

Zeitigkeit, tempestivitas (die rechte, gehörige Zeit für eine Sache, wo sie besorgt werden muß, wenn sie vollkommen werden soll). — maturitas (eig. die Reife der Früchte; dann die rechte Zeit zu etwas).

Zeitigung, I) Beschleunigung: maturatio. — II) Reife: maturitas. — zur 3. gelangen, kommen, ad maturitatem pervenire; maturitatem assequi ob. adipisci.

Zeitrunde, temporum ratio.

Zeitrührung, f. Zeitvertrieb.

Zeiträume, a) übh.: spatium temporis. — die 3. eines Monats, menstruum spatium. — b) in der Metrik: spatium (f. Quint. 1, 5, 18). — aus 8 Zeiträumen bestehend, *ex octo temporibus constans; *octo temporum.

Zeitrauf, tempus. — Bes. im Plur.: tempora, 3B. schwere Zeiträume, temporum iniquitas: in diesen schweren Zeiträumen, his (iniquis) temporibus.

zeitlebens, omni vitā (im ganzen Leben). — per omnem vitam (durchs ganze Leben). — dum vivo ob. vivam. quoad vivo ob. vivam (solange ich lebe ob. leben werde). — quoad vixit (solange er gelebt hat). — Auch durch sempiternus (für immer, 3B. ich werde mein Brot 3. haben, victus mihi erit sempiternus).

zeitlich, I) = zeitig, w. f. — II) die Zeit betreffend: temporalis (nachaug.); ob. durch Genit. temporis u. temporum. — prägn. = nur kurze Zeit dauernd: *exiguum tempus manens (Ggsh. sempiternus). — III) irdisch: externus (die Außenwelt betreffend). — humanus (den Menschen u. seine Schicksale betreffend). — 3. Dinge, Angelegenheiten, res externae: 3. Güter, fortunae: 3. Vermögen, res familiaris; opes: 3. Wohl, hujus vitae felicitas: das Zeitliche zu sehr lieben, *nimio rerum inanium studio trahi ob. duci: das Zeitliche segnen, mortalitatem explorare (das sterbliche Leben hinausschicken); humanis rebus excedere (vom Irdischen scheiden); e vita migrare (aus dem Leben gehen; f. „sterben“ die Synon.). — Adv. in hac vita; in vita humana. — 3. u. ewig, nunc et in aeternum. — IV) weltlich, im Gegensatz des Kirchlichen: etwa profanus (Ggsh. sacer).

Zeitlichkeit, res humanae (menschliche Dinge, Angelegenheiten). — *hujus vitae res (die Dinge, Angelegenheiten dieses Lebens). — haec vita. vita humana (das menschliche, irdische Leben). — der 3. entrissen werden, f. „das Zeitliche segnen“ unter „zeitlich no. III“.

Zeitmangel, angustiae temporis. — ich habe 3., tempus me deficit; tempore ego.

Zeitmäß, temporis spatium. — tempus (in der Rhetorik u. der Metrik). — lex temporis (die vorgeschriebene Zeit, in der Rhetorik u. Metrik, 3B. ein bestimmtes 3. beobachten, certam legem temporis servare).

Zeitmesser, *chronometrum (*χρονόμετρον).

Zeitmoment, f. Zeitpunkt.

Zeitordnung, f. Zeitfolge.

Zeitperiode, f. Zeitraum.

Zeitpunkt, tempus (Zeit übh., bes. auch die rechte Zeit). – tempestas (eine Zeit in Bezug auf gewisse Merkmale, Umstände, ein Zeitabschnitt, Zeitmoment). – vestigium temporis. auch bl. vestigium (Punkt in der Zeit, Augenblick). – ein wichtiger (schwieriger, gefährlicher) Z. des Staats, rei publicae magnum aliquod tempus: ein entscheidungsvoller u. für den Staat höchst bedenklicher Z., summum et periculosissimum tempus: ein günstiger Z., opportunum tempus; opportunitas temporis: der günstige Z., wo Jmb. fürbt, opportunitas mortis als: der erspriessliche Z., tempus utilitatis: in demselben Z., eodem temporis vestigio; eodem tempore: im rechten Z., in tempore; in ipso articulo temporis: in vielen wichtigen (schwierigen, gefährlichen) Zeitpunkten des Staats, multis et magnis tempestatibus: in den schwierigsten Zeitpunkten des Staats, maximis rei publicae temporibus: den rechten Z. bei Jmbm. treffen, in tempore ad alqm venire: den rechten Z. vorbeilassen, tempus amittere: wenn der rechte Z. vorbei ist, amisso tempore: das ganze Wohl Galliens beruhe auf jenem Z., omnem salutem Galliae in illo temporis vestigio positam esse: wenn dieser Z. eingetreten ist, quod quum evenit (f. Cic. de sen. 76).

zeitraubend, tardus (langsam). – eine Z. Geschwindigkeit, legatorum tarditas.

Zeitraum, spatium temporis (Abschnitt der Zeit). – tempus ob. Plur. tempora (Zeit übh.). – aetas (Zeitalter). – tempestas (eine Zeit, ein Zeitlauf mit seinen Merkmalen, wodurch er kenntlich wird vor andern). – der vergangene Z., spatium praeteriti temporis. – große Zeiträume, magna aetatum intervalla. – ein Zeitraum von so u. so viel Jahren, bl. anni m. Ang. der Zahl, zB. nachdem dieser Z. der Könige von 240 Jahren verlossen war, eis regis quadraginta annis et ducentis praeteritis: in einem Z. von 40 Jahren, quadraginta annis: einen Z. von 40 Jahren hindurch, per quadraginta annos.

Zeitmesser, f. Chronolog.

Zeitrechnung, f. Chronologie. – vor unserer Z., *ante hanc temporum rationem.

Zeitregister, f. Chronik.

Zeitschrift, f. Journal.

Zeitsitte, mos saeculi. Bgl. „Zeitgeist“.

Zeitmstände, conditio temporis ob. temporum (die durch die Umstände gegebene Beschaffenheit der Zeit ob. Zeiten). – tempus ob. Plur. tempora (die Zeit, wie sie eintritt, die Zeiten, wie sie eintreten). – die glücklichen Z., temporum felicitas: ungünstige Z., iniquitas temporis ob. temporum: ungeliche Z., misera tempora: es kommen oft Zeitmstände, wo x., inclundt saepe tempora, quum etc.: sich nach den Zeitmständen richten, servire temporibus ob. temporibus: je nachdem es die Z. erfordert, je nach den Z., ex tempore; prout temporis conditio exiget.

Zeitung, I) = Nachricht, w. f. – **II)** Tageblatt: acta diurna, orum, n. acta publica, orum, n. auch bl. acta, orum, n. (bei den Älten eine Art Staatszeitung, in welcher über öffentliche Vorfälle berichtet wurde). – publici rerum commentarii (Denkbücher über Vorfälle des Staats, Chronik). – in der Z. stehen, in actis vulgatum esse (in der Z. bekannt gemacht sein); in actis legi, inveniri (in der Z. gelesen, gefunden werden); actis contineri (in der Zeitung enthalten sein): in die Z. setzen, in die Z. einrücken, diurnis actis urbis mandare; publicis commentariis consignare: in die Z. setzen lassen, in acta mittere (zB. beneficia).

Zeitungsausschnitt, *nuntius diurnorum; *nuntius diurnis mandatus.

Zeitungsbüchse, *plagula diurnorum.

Zeitungsexpeditio, *diurnorum edendorum cura (als Geschäft). – *aedes, ubi eduntur et dimittuntur diurna (als Drt).

Zeitungsfente, *nuntius diurnorum mendax.

Zeitungsnachricht, *nuntius diurnorum; *nuntius diurnis mandatus.

Zeitungsschreiber, *diurnorum scriptor.

Zeitungsträger, famigerator (der Nachrichten verbreitet, Postenträger, Plaut. trin. 215). – *qui diurna circumfert (der die Zeitungen herumträgt).

Zeitungsträgererei, famigeratio (Plaut. trin. 692).

Zeiterhalt, der Sitten, spatium.

Zeiterhältnisse, f. Zeitemstände.

Zeiterkürzung, f. Zeitertrieb.

Zeiterlauf; zB. während des Z., inter moras.

Zeiterlust, temporis jactura (Verlust an Zeit). – tempus amissum. dies amissi (verlorene, unbenutzt gelassene Zeit, verlorene, unbenutzt gelassene Tage). – einen Z. haben, erleiden, temporis jacturam facere: ohne Z., sine mora (ohne Verzug): es kostet mir großen Z., mihi magno temporis detrimento constat: dieses zu wollen ist fast thörichter Z., id velle paene dementis otii est: wir werden so großen Z. zu beklagen haben, nos amissos tot dies rei gerendae quæremur (wir werden den Verlust so vieler Tage für die Ausführung unseres Unternehmens zu beklagen haben).

Zeiterverschwendung; zB. auf Z. sinnen, perdendi temporis causas consectari: dieses zu wollen ist fast unsinnige Z., id velle paene dementis otii est.

Zeitertrieb, ludus (Scherz u. Spiel zur Erholung). – delectatio. oblectatio (Belustigung). – oblectamentum (was zum angenehmen Zeitertrieb, zur Belustigung dient). – Jmbm. einen Z. gestalten, dare alci ludum: sich einen Z. machen, ludos sibi facere: sich einen Z. aus etw. machen, otium temporis oblectare alq re; otium consumere in alq re: was hast du für einen Z.? *quā re tempus fallis ob. taedium temporis minuis?: zum Z., otii consumendi causa (um die freie Zeit hinzubringen); delectationis et otii consumendi causa (der Unterhaltung wegen u. um die freie Zeit hinzubringen); animi causa (bloß zur Lust, bloß zum Vergnügen): sie stellten zum Z. Gastereien u. Gelage an, otium convivii comissationibusque inter se terebant.

Zeiterwandter, f. Zeitgenosse.

Zeiterzug, tractus temporis (Jct.).

Zeiterwechsel, temporum varietates.

zeitweilig, f. „einstweilig“ u. (Adv.) „einstweilen“.

zeitweise, ad tempus. ((Gramm.).

Zeitwort, verbum temporale u. bl. verbum

zelle, cellula.

Zelle, cella (Kammer, Stübchen, bes. der Dienerschaft und Sklaven; auch die Gefangenzelle u. die Dienenzelle). – cubiculum (Gemach, Zimmer).

Zellenhaft; zB. Jmb. in einsame Z. setzen, alqm custodias tradere non modo legendi solatio adempto, sed etiam sermonis et colloqui usu.

Zellenmauern, cellae parietes.

Zellennuß, nux abellana amplissima.

Zelt, tabernaculum (jede leichte u. nur für das gegenwärtige Bedürfnis aufgeschlagene Hütte, wodurch man sich gegen Sonnenstrahlen und Regen schützt). – tentorium (ein Zelt, welches von ausgespannten Luchern ober, wie im römischen Lager, von Fellen bereitet ob. aufgeschlagen wird; daher pelles oft meton. = Zelte, in Beziehungen wie: in ob. un-

ter den Zelten bleiben (hinouakieren), sub pellibus durare: die Soldaten in ob. unter den Zelten (d. i. hinouakieren) lassen, milites sub pellibus continere). - ein kleines Z., tentoriolum: das Zelt des (römischen) Feldherrn, praetorium: das königliche Z., tabernaculum regium: ein Z. aufschlagen, tabernaculum statuere ob. constituere ob. collocare; tentorium statuere ob. ponere; tabernaculum tendere u. bl. tendere (aufspannen); praetorium erigere (ein Feldherrnzelt): die Zelte abbrehen, tabernacula defendere: Läger über die Zelte spannen, intendere tabernacula velis: in Zelten wohnen, in tabernaculis vivere.

Zeltbett, f. Feldbett.

Zeltbewohner, in tabernaculis vivens. - die Zeltbewohner (Bewohner eines Zeltes), contubernales, tentoriolum.

Zelter, asturco. Bgl. „Pösgänger, Pserb“.

Zeltgenosse, -gefell, contubernalis.

Zeltgesellschaft, contubernium.

Zeltleinwand, *lintea tentiorum (n. pl.).

Zeltmacher, tabernacularius (Inscr.).

Zeltpfod, *paxillus tentorii.

Zeltreihe, *tabernaculorum ordo.

Zeltschneider, *tentoria consuendi opifex.

Zeltstange, *sustentaculum tentorii.

Zenith, *Zenith (t. t.). - im Z., supra verticem.

Zephyr, Zephyrus (Ζέφυρος).

Zepter, f. Scepter.

zerarbeiten, sich, f. abmühen (sich).

zerärgern, sich, dirumpi; vgl. „abärgern (sich)“.

zerbeissen, morsu divellere (mit den Zähnen auseinanderreißen). - morsu dividere (beißend zertheilen, von den Zähnen, zB. die Spreisen, escas). - morsu comprimere (mit den Zähnen zerbrüden, zB. conchas (von e. Thiere)). - dentibus laniare, morsu lacerare (mit den Zähnen zerfetzen). - dentibus frangere (mit den Zähnen zerbrechen). - corrodere (zer-nagen, n. vgl.). - etw. zu zerbeissen suchen, morsibus et ore tentare (zB. catenas).

zerbersten, f. bersten, zerspringen.

zerblasen, diffilare.

zerbläuen, male mulcare (tüchtig durchbläuen). - mit den Fäusten, mit Knütteln z., pugnis ob. fistibus male contundere (Romil.).

zerbrechen, I) v. intr.: frangi. - confringi (entzweibrehen). - diffringi (in Stücke, völig zerbrechen). - rumpi, dirumpi (reißen, zerreißen). - vorn z., praefringi. - die Achse zerbricht, axis diffringitur. - der Ring zerbrach in kleine Stücke, anulus fractus et comminutus est. - II) v. tr.: frangere (brechen, zerbrechen). - confringere (entzweibrehen). - perfringere (durchbrechen, völig zerbrechen). - diffringere (in Stücke zerbrechen; alle auch, wie das deutsche „zerbrechen“ = etwas an sich, an seinem Körper zerbrechen, zB. den Arm, brachium: das Bein, crus). - dirumpere (auseinanderreißen, zerreißen). - vorn z., praefringere (zB. den Speer, hastam): unten z., suffringere (zB. Jmbm. die Beine, alci crura): etw. in kleine Stücke z., alqd frangere et comminuere (zB. anulum). - Bibl., ich zerbreche mir über etwas den Kopf, alqd torquet ingenium meum.

zerbrechlich, fragilis (auch bibl. = leicht zer-sürbar, schwächlich, vergänglich). - z. wie Glas, vitri modo fragilis.

Zerbrechlichkeit, fragilitas (eig. u. bibl.). - fragilis mollitia (eig., zerbrechliche Weichheit).

zerbröckeln, friare. - comminuere (in kleine Theile zerbrechen üb.). - conterere (zerreiben). - sich z., friari; se friare.

zerbrechen, fustibus contundere (mit Knütteln zererschlagen; bei den Romil. auch = tüchtig durchbläuen).

zerbrüden, comprimere (zB. alqd manu). - quetschend, f. zerquetschen.

zerfahren, dissolutus, Adv. dissolute.

Zerfahrenheit, mens dissoluta.

zerfallen, I) in Stücke fallen: dilabi. - in ein Nichts z., dilabi; ad nihilum venire. - II) getheilt sein, divisum esse (zB. in drei Theile, in tres partes). - discedere (auseinandergehen, zB. in zwei Parteien, in duas partes: in zwei Classen ob. Hauptabtheilungen, in duo genera). - etw. zerfällt in drei Paragraphen (Capitel), res habet tria capita. - Daher bibl., mit Jmbm. zerfallen, d. i. uneinig werden, disjungi ab alqo; distrahi cum alqo: zerfallen sein (miteinander), discordes esse ob. discordare inter se; dissidere inter se: mit Jmbm. z. sein, dissidere ob. distractum esse cum alqo; ab alqo disjunctum esse; discordare cum alqo: sie sind zerfallen, inimicitiae inter eos ortae sunt; ira inter eos intercessit; irae sunt inter eos: ein mit sich selbst zerfallener Staat, civitas secum ipsa discors: ein mit sich selbst zerfallenes Gemüth, animus a se ipso dissidens secumque discordans.

zerfäulen, f. zerlegen no. I.

zerfeilen, lima exterere ob. proterere (mit der Feile entzweireißen, zB. eine Thür, januam). - limare (mit der Feile zu Pulver zc. zerreiben, zB. Horn, cornu).

zerfetzen, lacerare. - dilacerare (zerfetzend zerfetzen). - conscindere, discindere (üb. auseinanderreißen, zerreißen). - zerfetzt, laceratus (in Fetzen gerissen); dilaceratus (zerfetzt); cicatricosus (voller Narben); pannosus, pannis obsitus (zerlumpt, von Fetz.).

Zerfetzen, das, -ung, die, laceratio.

zerfleischen, laniare (das Fleisch eines Körpers durch mehrfache Wunden trennen). - dilaniare (das Fleisch eines Körpers in Stücke auseinander-schneiden ob. -reißen). - lacerare, dilacerare (das Fleisch zerfetzen, in Fetzen auseinanderreißen). - von den Hunden zerfleischt werden, a canibus laniari ob. dilacerari; laniatu canum interire (durch das Zerfleischen der Hunde seinen Untergang finden). - durch Hiebe, Schläge z., verberibus lacerare. - **Zerfleischen**, das, -ung, die, laniatus, laniatio. - laceratio (Zerfetzung, zB. corporis). - die Z. des Acton durch die Hunde, laniatus a canibus Actaeon.

zerfließen, fluere, diffluere (fließen, auseinanderfließen). - dilabi (allmählich auseinandergehen). - liquescere, liquefieri (zerfließen). - in Thränen z., f. Thräne.

zerfressen, f. zernagen.

zergehen, dilabi (allmählich auseinandergehen). - liquefieri, liquescere (zerfließen; alle zB. vom Schnee). - etwas z. lassen (zerlassen), liquefacere, liquare (schmelzen, zB. Wachs am Feuer, ceram liquet. igni: Fett, adipem liquare); diluere (zerweihen, zB. eine Perle in Essig, bacam aceto); resolve (auflösen, zB. Schnee, Perlen).

Zergliederer, f. Anatom.

zergliedern, I) eig., f. anatomieren. - II) bibl. (Begriffe, Gebanten zc.): (per partes) explicare.

Zergliederungskunst, f. Anatomie no. 2.

zerhacken, ferro dividere (mit dem Schwerte zc. zertheilen). - membratim caedere (gliedweise zerhauen). - conedere (zusammenhacken, zB. in kleine Stücken, minutim).

zerhämmern, *malleo contundere.

zerhauen, f. zerhacken, auseinanderhauen.

zerkaufen, mandare (kaufen u. kaunden verpflegen, zB. Riemen, Iora). – morsu dividere (beißen zertheilen, zB. die Speisen, v. den Zähnen).

zerklopfen, contundere (auch = tüchtig durchprügeln).

zerknaden, frangere. I)

zerknaden, I) v. tr. infringere. – praefringere (vorn). – II) v. intr. infringi. – praefringi (vorn). **zerknirschen**, unter den Zähnen, frangere sub dentibus (zB. vom Löwen). – Bildl., ein zerknirsches Herz, *animus acerbissimam poenitentia afflictus.

zerknirschung, des Herzens, *animus acerbissima poenitentia afflictus.

zerkratzen, unguibus lacerare ob. laniare ob. dilaniare. – Jndm. die Augen zerkratzen, unguibus involare alci in oculos: den Kindern Gesicht u. Augen z., infestas digitis ora et oculos infantium lacerare.

zerkrümeln, friare.

zerkrüppeln, dissaviari.

zerklumpt, f. zerlumpt.

zerlassen, f. „zergehen lassen“ unter „zergehen“.

zerlaufen, f. zergehen.

zerlegen, I) auseinanderlegen: destruere (auseinanderfügen, Ggß. construere). – dissolvere (auseinanderlösen, auflösen). – Bildl. (= zerfüllen), partiri (theilen, zB. genus in species). – secare (gleichf. zerfchneiden, zB. genera in partes: u. non in omnes eam [virtutem] particulas secabo). – in die rechten Unterabtheilungen zerlegt werden, partibus distribui. – II) in Theile zerfchneiden: particulatim consicare. – membratim caedere (Glieb für Glieb zerfchneiden). – Jnsbes. a) tranfchieren, vorfchneiden: secare. scindere (zerfchneiden, ein ganzes Thier). – in frusta scindere (in kleine Stücke, Bissen zertheilen). – in frusta excutere (das Zerfchnittene in kleine Theile, Bissen zerlegen, zB. die Brust und Theile eines ganzen Vogels). – b) zergliedern, f. anatomieren. **Zerleger** = Tranfchierer, scissor. carptor (f. „zerlegen no. II, a“ die Verba). – chironomon (χοιρονόμος), sofern er das Geschäft des Zerlegens nach dem Takte der Musik verrichtete; vgl. Petr. 36, 6).

Zerlegungsfunft, *ars scindendi. – Meister in der Zerlegung scindendae alci rei (zB. magister scindendi obsonii, scindendarum avium).

zerlöchern, pertundere.

zerlumpt, pannosus; pannis obsitus.

zermahlen, commolare; molis frangere. – die Körner werden durch beide Steine (den obern u. untern Mühlftein) zermahlen, utriusque lapidis attritu grana franguntur.

zermalmen, conterere. obterere (zerreiben, zerstampfen). – contundere (zerstoßen). – comminuere (klein machen, zB. lapides). – mahlend z., f. zermahlen. – die Zähne zermalmen die Speise, dentes cibum conterunt.

zermartern, discruciare. – sich z., discruciar: sich mit etw. z., confici ob. cruciari alqā re.

zernagen, corrodere. – morsu erodere u. bl. erodere (wegnagen, nagen vernichten). – von Motten zernagt werden, teredinum injurias sentire (zB. von Kleibern). – der Kummer zernagt mir das Herz, aegritudo exest animum.

zerpeitschen, f. zerbläuen.

zerprüßeln, discerpere; concerpere.

zerplagen, f. berßen.

zerprügeln, f. zerbläuen.

zerquetschen, comprimere (zerbrüden). – collidere. elidere (mit Gewalt zerbrüden). – contundere (zerstoßen, zermalmen). – conterere (reibend zer-

brüden, zB. multa [viele Gegenstände] duorum digitorum allisione. – obterere (zerreten, zerstampfen). – allmählich z., sublidere.

zerraffen, Jndm. die Haare, conscindere alci capillum (nach Ter. eun. 646). – sich die Haare z., scindere capillum (capillos) ob. comam; lacerare crines.

Zerrbild, f. Caricatur no. b.

zerreiben, conterere. – friare (zerbröckeln).

zerreißen, I) v. tr.: A) eig.: scindere. conscindere. discindere (gewaltsam in einzelne Theile trennen übß.). – concerpere. discerpere (zerpfücken, nach u. nach, stückweise zerreißen). – lacerare. dilacerare (zerfetzen, in Fetzen auseinanderreißen, doch dil. nur lebende Wesen). – laniare. dilaniare (zerfleischen). – rumpere. dirumpere (brechen, auseinander-, entzweibechen; gewaltsam zertheilen). – perfringere (zer Sprengen). – einen Brief z., epistolam scindere ob. conscindere ob. concerpere: ein Kleid z., discindere vestem, Jndm., alci: die Ketten z., rumpere catenas, vincula; perfringere catenas: einen Leichnam z., cadaver discerpere: von Hunben einen Leichnam z. lassen, cadaver canibus dilaniandum relinquere: von Hunben zerfessen werden, a canibus laniari ob. dilaniari; laniatu canum interire (von den Hunben zerfleischt werden u. so den Untergang finden): von wilden Thieren zerfessen werden, laniatu bestiarum ob. bl. bestialis interire: Jndm. in Stücke z., alqm in frusta dividere: Jndm. das Herz z., *acerbissimo dolore afficere alci animum. – sich fast z. (vor vieler Arbeit), se paene dirumpere (Cic. ep. 7, 1, 4): ich werde mich nicht z., me non rupturus sum (Plaut. capt. prol. 14). – B) uneig.: discindere. divellere (gewaltsam trennen). – rumpere. dirumpere (gewaltsam brechen). – dissolvere (gänglich auflösen). – die Freundschaft z., amicitiam discindere ob. divellere ob. dissolvere: ein Bündniß z., rumpere foedus. – II) v. intr. rumpi; dirumpi. – das Herz zerreißt mir, discrucior animi (Ter. adelph. 610): die Geburt zerreißt mir, rumpo ob. abrumpo patientiam. – ~~z~~ zerfessen, f. auch bef.

Zerreißer, das, -ung, die, laceratio (Zerfetzung). – laniatio. laniatus (Zerfischung). – die Z. des Actäon durch die Hunde, laniatus a canibus Actaeon.

zerren, trahere. – distorquere (verzerren).

zerrinnen, diffinere (auseinanderfließen). – liquescere. liquefieri (zerfchmelzen). – dilabi (unvermerkt auseinandergleiten; dah. gleichf. zerfallen, zu nichts werden). – evanescere (verschwinden, entschwinden, vergehen). – in ein Nichts z., dilabi; ad nihilum venire. – allmählich zerrannen die Schatten der Nacht, sensim abierunt umbrae; ein zerrinnenbes Traumbild, imago dilapsa. – wie gewonnen, so zerronnen (sprüchw.), male parta male dilabuntur (Naev. tr. 64 bei Cic. Phil. 2, 66); ob. male partum male disperit (Plaut. Poen. 4, 2, 22).

zerrißen, laceratus (zerfetzt, von Kleibern; dicht. lacer). – pannosus. pannis obsitus (zerlumpt, von Personen). – übtr., ein zerrißenes Gemüth, animus a se ipse dissidens secumque discordans.

Zerrißtheit; zB. die Z. Deutschlands, *dissensio ac discidium Germaniae. – die Z. in unserm Innern, etwa *animus distentus ac divulsus.

zerrißen, lacerare. – zerrupfen, discerpere.

zerrütten, conturbare. perturbare (verwirren). – labefacere. labefactare (wankend machen). – quassare. conquassare (erschüttern). – lacerare. dilacerare (gleichf. zerfleischen = zu Grunde richten, dah. auch = vergeuden). – den Staat z., civitatem per-

turbare; rem publicam labefactare ob. conturbare ob. quassare ob. dilacerare: den Staat durch Schandthaten aller Art z., rem publicam omni scelere vexare: der zerrüttete Staat, civitas male affecta; civitas labefacta: das Vaterland z., lacerare patriam: den Körper z., quassare corpus: die Gesundheit z., labefactare valetudinem: die Finanzen z., aerarium exhaurire: zerrüttete Vermögensumstände, Finanzen, res familiaris affecta, perturbata: ein zerrütteter Zustand der Dinge (im Staate), perturbatio rerum.

Zerrüttung, labefactatio (das Manfendmachen, als Handlung). – perturbatio (Verwirrung, Zerrüttetsein; im Staate, perturbatio rerum). – turbare (Unordnung). – die z. des Staats, civitas male affecta; civitas labefacta; res publica dilacerata: die z. der Finanzen, exhaustum aerarium: z. des Vermögens, naufragium patrimonii ob. rei familiaris: an der z. des Vaterlands arbeiten, pestem patriae moliri.

zerfägen, serrā secare ob. dissecare (auseinanderfägen, zB. alqm medium serrā diss.). – serrā consecare (mit der Säge zerstückeln, zB. alqm). – serrā scindere (mit der Säge der Länge nach spalten). – serrā dividere (mit der Säge zertheilen).

zerfchellen, I) v. tr. frangere (zertrümmern). – contundere (zermalmen). – elidere (zusammenbrüchen, zerquetschen; alle drei zB. ein Schiff). – II) v. intr. frangi (zertrümmert werden). – contundi (zermalmt werden). – elidi (zerbrüht, zerquetscht werden). – an den Felsen z. (v. Schiffen), ad scopulos allidi.

zerfchlehen, telis discutere.

zerfchlagen, I) v. tr. baculo frangere (mit dem Stod schlagend zerbrechen, mit dem Stod entzweischlagen). – contundere (zerstoßen, zerhauen, zB. grando contundit vites; u. insbes. = tüchtig durchprügeln). – discutere (auseinanderfchlagen, zerfchmettern; dann bibl. = hintertreiben). – percutere (zerstößend treffen, zB. alcjs segetem grandio percutit). – elidere (gleichf. schlagend den Garaus machen, etwas zerfchlagen, zerfchellen, zerfchmettern, zB. Jmbs. Kopf mit einem Felsstück, alcjs caput saxo). – concidere (schlagend zertrümmern, zerhauen, zB. einen Wagen, essedum). – disicere (voneinander werfen, zertheilen, zB. etwas in zwei Theile, in duas partes; dann bibl. = hintertreiben). – prosternere (zu Boden fchlagen, zB. grandio prosternit vites). – frangere (zerbrechen, zB. vitem in tergo alcjs). – der Rohrflab wird beim ersten Stieb zerfchlagen, arundo primo ictu quassatur. – II) v. r. sich zerfchlagen (bibl.), discisci, discuti (hintertrieben werden). – rescindi (cassiert werden, von Testamenten, Verträgen). – ad ob. in irritum cadere. ad irritum redigi (vereitelt werden, nicht zu Stande kommen). – non convenire (nicht durch Uebereinkunft zu Stande kommen). – die Heirath hat sich z., nuptiae non conveniunt: der Friede hat sich z., pacis condiciones non conveniunt: jene Gesellschaft zerfchlug sich durch die Mißbilligung eines Einzigen, ille consensionis globus unius dissensionis diiectus est: der Krieg zerfchlägt sich aus Mangel, bellum dilabitur inopia: machen, daß etwas sich zerfchlägt, disicere ob. diszerfchlehen, andere: diffindere. [cutere alqd. zerfchmelzen, f. zerfchlagen.

zerfchmelzen, f. zerfchlagen.

zerfchmettern, perfingere (durchbrechen, zerbrechen). – discutere, disicere (gewaltfam auseinandertreiben). – elidere (entzweischlagen, zB. Jmbs. Kopf mit einem Felsstück, alcjs caput saxo). – diminuerе (ganz klein machen, zB. den Kopf, das Ge-

hirn, caput, cerebrum). – contundere (zerstoßen, zermalmen, zB. Jmb. mit Steinen, alqm saxis).

zerfchneiden, secare (im Allg. auch vom Horschneider bei Tische, vom Prosector in der Anatomie zc.). – dissecare (auseinander-, in Stücke schneiden). – consecare (in kleine Stücke schneiden, zerstückeln). – persecare (durchschneiden, ganz zerfchneiden). – concidere, praecidere (gewaltfam trennen, zerhauen, praec. am Vorbertheil). – dividere (mit einem Schneidewerkzeug [Messer, Schwert zc.] zertheilen, zB. osseo cultello, ferro, serrā). – incidere. insicare (einen Schnitt in etwas machen, um es zu öffnen, zB. einen Leichnam, corpus mortuum, v. Anatomen). – intercidere (in der Mitte ob. an verschiedenen Orten in seine Theile trennen, zerfchneiden, zerhauen, zB. die Adern, venas). – scindere, discindere (gewaltfam trennen, spalten; scind. auch vom Horschneider bei Tische, transgieren, zB. lothbare Vögel, pretiosas aves). – mit der Säge z., f. zerfägen. – in Stücke z., particulatim consecare; membratim cadere (lebende Wesen): in kleine Stücke z., minutatim consecare; minutim concidere: nicht zerfchritten werden können, sections ob. (v. mehreren) sectionibus non dividi. – einen Wegstein mit dem Schermesser z., cotem novacula praecidere ob. discindere.

zerfchneidbar, secabilis (Ggß. insecabilis). – leicht z. sein, facile secari: schwer z. sein, difficile secari.

Zerfchneiden, das, consectio.

zerfchreiten, sich, clamando rumpi ob. dirumpi. – u. bl. se dirumpere (f. Cic. ep. 7, 1, 4: dirupi me paene in iudicio Galli Caninii). – rumpi et latrare (Hor. sat. 1, 3, 186).

zerfchroten, corrodere (zernagen).

zerfsehen, liquefacere (flüssig machen, in Flus bringen, zB. margaritas aceto). – colliquefacere (ganz flüssig machen, zB. ein Gift). – diluere (durch eine Flüssigkeit auflösen). – in tabem resolve (in eine flüssige Masse auflösen, zB. margaritas [vom Essig]). – socernere (in einzelne Bestandtheile zerlegen, fcheben, zB. venenum: u. animus secerni non potest). – zerfetzt werden, sich zerfsehen, liquefieri. liquefcere (flüssig werden); colliguescere (ganz flüssig werden); dilui (durch eine Flüssigkeit aufgelöst werden); tabescere coeplisse ob. tabescere (zu einer flüssigen Masse werden, im übeln Sinne = in Faulniß übergehen, zB. tabescere sal coeplui – nicht zerfetzt werden können, interitionem non recipere (der Vernichtung nicht ausgesetzt sein, v. festen Körpern): sich leicht z., facilem esse in tabem.

zerfpalten, I) v. tr. findere. diffindere (zq.). – discindere (reißen, splitternd zertheilen). – distrahere (bibl., auseinanderreißen, gewaltfam zertheilen, f. „zerfplittern no. I“ die Beispp.). – II) v. intr. diffindi; discindi.

Zerfpalten, das, fissio.

zerfplittern, I) v. tr. diffindere (zq.). – lacrare (bibl., zerfsehen, d. i. zerrütten, zB. den Staat, rem publicam; ob. vergeuden, zB. sein Vermögen, rem suam). – distrahere (bibl., auseinanderreißen, gewaltfam trennen, nach verschiedenen Richtungen in verschiedene Parteien theilen, zB. seine Kräfte, industriam in plura studia: den Staat, rem publicam: das Haus der Cäsaren in Parteien, in partes domum Caesarum); verb. distrahere lacrare: que (zB. den Staat, rem publicam). – dissipare (bibl., zerstreuen [Ggß. colligere], zB. seine Sträfte, vires). – dissipare (bibl., zerstreuen = vergeuden, zerfplittern, zB. sein Vermögen, patrimonium, bona sua). – die Stunden, welche durch Ver-

such der Schauspiele und des Marsfeldes und durch Würfelspiel zerpfittert werden, tempora, quas spectacula, campo, tesserae coneruntur: die Litteratur ist so zerpfittert, daß sc., litterae tam discerpatae sunt, ut etc. — II) v. intr. diffindi.

Zerpfitterung, nimia divisio (allzugroße Zerteilung). — dissipatio (bildl., die Zerstreuung, Verschleuderung). — Uebrig. durch die Verba unter „zerpfittern“, zB. Berspl. des Vermögens, patrimonium laceratum, dissipatum.

zerpfingern, f. sprennen (no. I, 1), auseinanderpfingern.

zerpfingern, dissilire (voneinanderpfingern, sich zertheilen). — rumpi. dirumpi (gewaltsam brechen, zerhen, auch bildl., vor Lachen, Verbruch, Reiz zerhen mögen, mit u. ohne risu, dolore etc.). — rimam facere. rimas agere. rimas fieri pati (Risse bekommen, vom Holz, v. Kalküberzug). — der Kieselstein zerpfingert vom Feuer, silex dissiluit igni: Luftstein zerpfingert von der Kälte, tofi rumpuntur gelu: diese Steine zerpfingern durch die Kälte in Scherbenstücke, hi lapides gelu rumpuntur in testas: der Ring zerpfingert in kleine Stücke, anulus fractus et comminatus est: eine Ader zerpfingert, os venae adaperitur ob. patefit. — vor Verbruch z. mögen, dolore dirumpi; dolore distineri et divelli.

zerpfampfen, contundere (zerpfößen). — contedere (zerreiben).

zerpfampfen, virgis concidere ob. lacerare. **zerpfiechen**, compungere. — configere. confodere (durch u. durch stechen, durchbohren).

zerpfiechen, bibl., diffugere (auseinanderpfiechen).

zerpführen, destruere (auseinanderpführen, aus seinen Fugen reißen [Eggt. construere], zB. aedificium, navem; auch bildl., zB. alcjs fortunam). — disicere (auseinanderwerfen, seine Theile hier u. dahin werfen, gewaltsam in seinen Theilen trennen, zB. arcem, moenia, munitiones). — dissipare (in alle Winde zerpführen, gänzlich auseinanderpführen, zB. tecta, turres, statuum). — disturbare (voneinanderpführen, einreißen, mit dem Möbgr. der Unordnung, welche dadurch entsteht, zB. tecta [Häuser]: opera, porticum). — diruere (voneinanderpführen, an verschiedenen Orten niederpführen, zB. tecta, muros, urbem, monumentum, sepulcra). — demoliri (mit Kraftanstrengung einreißen, abbrechen, zB. totum, partem muri). — evertere (das Unterste von etwas zu oberst pführen, zB. urbem, statuum; daher bibl. = vernichten, zu Grunde richten, zB. rem publicam, virtutem, amicitiam). — excidere (herauspführen, von Grund aus, wenn auch nicht ganz zerpführen, zB. domos, vicos, urbem, Corinthum). — rescindere (auseinanderpführen, zB. pontem). — intercidere (mitten auseinanderpführen, zB. pontem). — dissolvere. interrumpere. interscindere (in seine Theile auspführen, auseinanderpführen, -reißen, abbrechen, zB. pontem). — delere (von der Erde zerpführen, zB. urbem). — extingquere (bildl., austilgen, des wirksamen Daseins berauben, zB. potentiam: u. vitae societatem [die menschliche Gesellschaft]: u. alcjs salutem). — conficere (bildl., aufpführen, zu Grunde richten). — subvertere (umstürzen, bibl. = vernichten, zu Grunde richten, zB. imperium, leges et libertatem). — gänzlich, von Grund aus zerpführen, disturbare et dissipare; diruere ac diripere; excidere et evertere; funditus destruere; a ob. e fundamentis disicere; funditus evertere (alle etc.); ab stirpe extingquere. stirpitibus ob. radicibus extrahere. tollere atque extrahere radicibus (bildl., gänzlich vernichten, ausrotten, zB. cupiditates). — das Feuer zerpführt Alles, ignis cuncta disturbat et

dissipat: es giebt nichts, was das Alter nicht zerpführt, nihil est, quod non conficiat vetustas.

zerpführen, von etwas, eversor alcjs rei (der das Oberste von etwas zu unterst pführt, zB. Corinthi, regni, urbis). — extinctor alcjs rei (bildl., der das Dasein von etwas austilgt, zB. conflagrationis).

zerpführen, von etwas, deletrix (die Zertilgerin, zB. dieses Staates, hujus imperii).

zerpführen, disturbatio (als Handlung, eig.). — eversio (als Handlung, zB. templorum; auch bildl. = Vernichtung, zB. vitae). — excisio. excidium (eig., erstes als Handlung, letzteres als Zustand, f. „zerpführen“ die Verba). — extinctio (bildl., Zertilgung). — Außerdem durch die Partic. der Verba unter „zerpführen“, zB. 3. Karthagos, Carthaginiensis disturbatio, excidium, eversio; Carthago excisa, eversa, deleta: bei der 3. Korinths, in Corinthi disturbance: nach der 3. Troja, post Trojae excidium; excisa Troja: ich stimme für die 3. Karthagos, censeo Carthaginem delendam esse.

zerpführen, furor aliena devastandi.

zerpfößen, pinsere (stampfen, um es klein zu machen). — contundere (tätig stampfen, zermalmen, zB. im Mörser, in pila). — conterere (im Mörser zerreiben, zB. sal). — tundendo frangere (durch Stoßen zerbrechen, zB. angulos turrium [vom Sturmbod]; vgl. „einstößen no. II“). — collidere (zusammenpführen, zB. quaedam vasa argentea). — elidere (zerpführen, zerpführen, zB. pedem).

zerpführen, I) auseinanderpführen: dispersere (hier- u. dahin pführen, auseinanderpführen, Dinge, zB. die Glieder eines Körpers auf die Aeder, corpus per agros; dann = vereinigen, Menschen, aber nur im Particp, zB. Cic. Sest. 91: homines fusi per agros et dispersi vagantur). — dissipare (eine zusammen befindliche Masse auseinanderpführen, machen, daß der eine Theil dahin, der andere dorthin kommt, Dinge u. Personen, zB. die Glieder, membra: die Reiben der Kämpfenden, ordines pugnantium: die Feinde, hostes ob. hostes in fugam). — disicere (auseinanderpführen, Dinge und Personen, zB. die Wolken, nubes: die Schiffe, naves [vom Sturm]: die Truppen der Barbaren, die Feinde, copias barbarorum, hostes in fugam). — distrahere (auseinanderpführen, vereinigen, Menschen, in Begehungen wie Cic. ep. 4, 18, 2: carere familiarissimis multis, quos aut mors eripuit nobis aut fuga distraxit). — dispellere (auseinanderpführen, Menschen und Dinge, zB. die Reiterei, equitem: den Nebel, die Finsterniß, nebulam, caliginem). — discutere (mit Gewalt auseinanderpführen, zB. eine Versammlung, concilium, coetum; dann bibl. = vertreiben, hinterpführen, zB. eine Gefahr, periculum). — pellere. depellere. propulsare (bildl., vertreiben, verschleichen, zB. die Sorgen, curas pell.: zBm. die Furcht, metum alci dep.: die Gefahr, periculum prop.). — amovere (bildl., entfernen, zB. zBm. Furcht, alcjs metum). — adimere alci alqd. liberare alqm alqd re (zBm. etwas benehmen, von etwas befreien, zB. die Furcht). — sich zerpführen, dissipari (zerpführt werden). — dilabi. diffugere (auseinanderpführen, -pführen, -pführen). — inter se discedere. auch bl. discedere (auseinanderpführen). — dispersis agminibus abire (nach dem Kampfe sich in einzelne Flüge zerpführen und so abpführen, zB. von den Persern). — sich an einem Orte zerpführen, se spargere alqo loco (wie Liv. 37, 20, 5: dilapsi ceteri se sparserunt toto passim campo, si lesen auseinander und zerpführen sich). — sich auf einer Fläche zerpführen, liberius se eicere in mit Acc. (wie Caes. b. G. 5, 19, 2: quum equitatus noster

liberius praedandi vastandique causâ se in agros eiecerat): sich z., um Leute zu machen, ad praedandum discurrere ob. dilabi. — II) auf verschiedene Gegenstände lenken, a) störend, avocare alqm ob. alcjs animum (Zmbs. Geist abziehen). — avocare alcjs curam (Zmbs. Sorge von seiner eigentlichen Beschäftigung abziehen, zB. haec negotiatio curam villicii avocat). — alcjs industriad in plura studia distrahere (Zmbs. Thätigkeit auf mehrere Beschäftigungen lenken). — alqm distingere (Zmbs. von einer Sache entfernt halten, so daß er sich weniger mit ihr beschäftigen kann, zB. durch viele und große Geschäfte zerstreut werden, multis et magnis negotiis distingeri). — distringere alqm (mit mehr als einer Sache beschäftigen). — zerstreuenbe Gegenstände, ea, quae avocant animum ob. bl. quae avocant: zerstreuenbe Geschäfte, occupationes (wie Plin. ep. 6, 18, 1). — b) erweiternd: alqm oblectare (durch Ergözung bei Zmbs. unangenehmen Vorstellungen entgegenwirken). — animum alcjs a curis ob. a sollicitudine abducere (von Sorgen und Kummer abziehen). — alcjs tristes cogitationes discutere (Zmbs. traurige Gedanken verschmeißen). — relaxare alcjs tristitiam (Zmbs. Betrübniß aufheben). — sich zerstreuen, animum relaxare ob. remittere (übq. seinem Geiste Erholung gönnen, ihn abspannen). — *levandi laboris causâ ad omnem animi remissionem ludumque descendere (zur Erholung von der Arbeit allerhand Zeitvertreib unternehmen). — *animum a sollicitudine abducere. *se a curis abducere. *animum a cogitatione mali abducere (sein Gemüth von den Gedanken an das erlittene Uebel zc. abziehen). — aberrare a miseria (sich des Gedankens an das Elend entschlagen). — sich durch etw. zerstreuen, se avocare alqâ re (im Allg., zB. passerculis, pupulis); luctum avocare alqâ re (bei Trauer, zB. lusuibus): sich durch ihre Gespräche z., eorum sermonibus levare (Tac. ann. 4, 58).

zerstreut, I) auseinandergerestreut: dispersus. dissipatus. verb. dispersus et dissipatus (hier- u. dahin gestreut, nicht beisammen befindlich). — dijectus (auseinandergeworfen, versprengt). — diffusus (ausgebreitet, nicht zusammenhängend, zB. weit und breit, late). — effusus (in Unordnung aufgelöst); verb. dispersus et effusus. — zerstreut (zerstreut liegende) Wohnungen, aedificia dijecta. — Adv. disperse. dispersim (an verschiedenen Orten, zB. von etwas reden, schreiben zc.). — diffuse (nicht im Zusammenhang); verb. disperse et diffuse (zB. res dictae). — effuse (in Unordnung). — z. herum/schweifen, dispersos ob. effuse vagari. — II) von seiner eigentlichen Beschäftigung zc. abgezogen: aliena agens (etwas Anderes betreibend). — *aliena cogitans (andere Gedanken habend). — varietate et dissimilitudine rerum diductus (durch die Mannigfaltigkeit u. Unähnlichkeit der Dinge in seiner Aufmerksamkeit getheilt, vom Geiste, f. Cic. de inv. 2, 109). — negotiis distentus, districtus (durch Geschäfte von seinen eigentlichen Arbeiten entfernt gehalten). — *in plura studia distractus (zu mehreren Studien, Bestrebungen gleichzeitig hingezogen). — zerstr. u. mit andern Dingen beschäftigt, animo suspensus et occupatus (zB. Crassum tibi respondisse video, Cic. de or. 1, 289). — z. sein, lacunar spectare (Juv. 1, 56); aliena agere (etwas Anderes betreiben); *aliena cogitare (an andere, fremde Dinge denken): durch Geschäfte z. sein, occupationibus distentum esse; a negotiis districtum esse: z. antworten, *aliena respondere: z. reden, aliena loqui.

Zerstretheit, f. Zerstreung no. II, a.

Zerstreung, I) das Auseinandergehen als Act:

dissipatio. — II) Abgezogenheit des Geistes zc., a) störende Zerstretheit: animus vagus (zB. tantum illud indicium esset vagi animi et alucinantis). — Zerstreungen (zerstreuenbe Gegenstände), ea, quae avocant animum ob. bl. quae avocant (zB. fern von allen z., ab fies, quae avocant, abductus). — in der z. und mit andern Dingen beschäftigt, suspensus animo et occupato (zB. Crassum tibi respondisse video, Cic. de or. 1, 239). — b) erweiternde: aberratio a dolore, a molestiis (das Abkommen vom Schmerz, von etwas Lästigen). — animi relaxatio ob. remissio (Erholung des Gemüths). — oblectatio (Ergözung, um vor unangenehmen Gedanken zu bewahren). — oblectamentum (Alles, was zur Ergözung, zum angenehmen Zeitvertreib dient). — voluptas (Vergnügen). — schlechte Zerstreungen, voluptates, quae sunt irritamenta malorum (nach Ov. met. 1, 140). — z. suchen, sich eine z. machen, f. „sich zerstreuen“ unter „zerstreuen no. II“: wenn ich vom Arbeiten müde bin, mach mir der Besuch von Freunden eine willkommene z., lassato mihi opportuna interpellatione subveniunt amici.

Zerstreungssucht, etwa intemperantia; animus ad voluptates propensus.

zerstreungssüchtig, voluptatibus deditus ad voluptates propensus.

zerstückeln, comminuire (übq. in kleine Theile zerlegen). — dissecare (zer schneiden). — consecare (in kleine Stücke zer schneiden). — concidere in partes, auch bl. concidere (zerhauen in kleine Stücke, auch übt., zB. oratio conclusionibus crebris concisa). — das Reich der Macedonier z., Macedonum regnum distrahere in multa regna. — die Litteratur sei so zerstückelt gewesen, daß zc., litteras tam discerpitas fuisse, ut etc. — zerstückelte Sätze, infracta et amputata, orum, n.

Zerstückelung, sectio (Zer schneiden). — die z. der Sätze in einzelne Satzglieder, concisio verborum: die z. der Theile (einer Rede), distributio partium.

zertheilbar, f. zer schneidbar.

zertheilen, dividere (theilen, vertheilen, trennen, f. unter diesen Artikeln die Synon.). — dissipare. dispellere (auseinandertreiben, zB. die Wolken, nubes [vom Wind zc.]: der Nebel wird von der warmen Sonne zertheilt, nebula incalescente sole dispellitur). — discutere (durch Zertheilung vertreiben, von Heilmitteln, zB. die Geschwülste, tubera). — dissolvere (auflösen, von Heilmitteln, zB. Blähungen, inflationes). — secare. dissecare. consecare (zer schneiden, w. vgl.). — mit der Säge z., f. zer sägen. — sich zertheilen, discedere. dilabi (auseinandergehen). — dissipari. dispelli (auseinandertreiben werden, wie Wolken vom Wind zc.). — discuti. dissolvi (durch Arzneimittel vertreiben werden, sich auflösen, v. Geschwülsten zc.). — ein zertheilendes Mittel, malagma (μάλαγμα, erweichender Umschlag); medicamentum diaphoreticum (διαφορητικὸν φάρμακον) (das Vertreiben eines Uebels durch Schweiß bewirkende Arznei, Spät.).

Zertheilen, das, divisio (Theilung).

zer trennen, resuere (ein Rieb, Suet. Aug. 94).

— dissuere (eine Naht). — Ist es = trennen, f. d.

zer trennbar, -lich, dissolubilis (auflösbar). — leicht z. sein, facile dissolvi: schwer z. sein, difficile dissolvi. — Ist es = zer schneidenbar, f. d.

zer treten, concalcare. — pedibus suis obterere, im 3ßß. bl. obterere (mit den Füßen zermalmen).

Zer treten, das, obtritus.

zer trümmern, comminuire. diminuire (in kleine Stücke zerlegend). — concidere (zer schlagend, zer

hauend, *zB.* einen Wagen, *essedum*). — *zst es = zerbrechen, zerstören, f. d.*

zerwallen, mit einem Knüttel, *dolare fuste* (*zB.* *caput lumbosque*, *Hor. sat. 1, 5, 23*).

zerwaschen, *diluire* (*zerwaschen*).

zerweichen, I) *v. tr.* *diluire* (*zerwaschen, zergehen lassen*). — *macerare* (in etwas Erweichendes einweichen). — *solvere*. *dissolvere*. *resolvere* (auflösen *zB.*). — II) *v. intr.* *macerari* (durch ein erweichendes Mittel). — *solvi*. *dissolvi* (aufgelöst werden *zB.*).

zerweinen, *fasti lacrimis prope delere* (*zB.* *epistolam*).

zerwerfen, I) auseinanderwerfen: *disicere*. — *dispergere*. *dissipare* (auseinanderstreuen, *f. „zerstreuen no. I“* den Unterschl.). — den Mist *z.*, *stimum dispergere*: Misthaufen *z.*, *cumulos stercoris dissipare*. — II) entzweiwerfen, mit Steinen, *conjectu lapidum frangere*. [*segetes*].

zerwühlen, *eruere* (aufwühlen, *zB.* *sues eruunt*).

Zerwürfniß, *discordium*. — *discordia* (Uneinigkeit, Zwietracht; beide auch im Plur.). — *Zerwürfniß in Staats, auch turbae*.

zerzauen, *lacerare* (*zerfetzen*). — *zst es = zerzaufen, f. d. = zerzaupfen, discerpere*.

Zetergeschrei, *clamor insanus*. — ein *z.* erheben, *insanum clamorem edere ob. tollere*.

Zettel, *scida* (Etüchchen Papier). — *tessera* (als *Merkschei*). — *stamen* (beim Weber).

Zettelschen, *scidula*.

zetteln, *f. verzeteln, streuen*.

Zeug, I) bereiteter Stoff zu Kleidungsstücken: *textum* (*zB.* etwas Gewebtes). — *pannus* (Zuch, als größeres Stück). — **pannus tenuior* (dünnere Gewebe, *Eggs. pannus crassior*). — *leinenes z.*, *pannus linteus*; *linterum*; *lintea*, *orum*, *n.*: *scharlachenes z.*, *coccum*: *seidenes z.*, *f. Seidenzeug*. — II) Gerät: *instrumentum* (gew. als *Collectiv* von mehreren Stücken, *zB.* *Zeug zur Jagd, instr. venatorium*). — *Wibl.*, auf dem *z.* (= gesund und stark) sein, *fortem esse*. — *es hat zB.* das *z.*, ganz das *z.*, gar nicht das *z.* zu *etw.*, *est alqs aptus, aptissimus, minime aptus ad alqd* (*zB.* zum Lehren, zum Lehrer, *ad docendum*): er hat das *z.* u. die Anlage zu einem *Cato*, in *eo Catonis materies atque indoles est* (*Cic. Verr. 3, 160*). — *zBdm.* etwas am *z.* sitzen, *zBdm.* das *z.* aufsitzen, *aliquid insigne facere alci* (*Ter. eun. 1001*). — III) Ding, Sache: *res*. — schlechtes *z.*, *res viles*; *vilis* (*zB.* von Speisen): was ist das für *z.*? *quoniam sunt istae res?*: *hummes*, *albernes z.*, *stultitiae* (Thorheiten); *nugae* (Noffen); *ineptiae* (Ungeremtheiten); *verb. ineptiae ac stultitiae*: *albernes z.* reden, *hummes z.* reden, *ineptire* (das „*hummes z.*“ *ineptis*): *es ist albernes u. ungereimtes z.*, zu glauben, daß *z.*, *ineptum absurdumque est, ut existimemus m. folg.* *Acc. u. Infin.*: *lauter wunderliches, tolles z.* erzählen, *mera monstra nuntiare*: *lauter gottlofes z.* reden, *mera scelera loqui*.

Zeuge, I) in eng. *beb.*, der etwas bezeugt oder *verfichert*: *testis*. — ein *z.* für *etw.*, *testis alci rei*: ein *z.* für *zBdm.* (vor Gericht), *f. Entlastungszeuge*: ein *Zeuge gegen zBdm.*, *testis in alqm*; *testis, quo contra alqm utor* (ein *Zeuge*, den ich gegen *zBdm.* gebrauche): ein wahrhafter, ehrlicher, falscher *z.*, *testis verus*, *honestus*, *falsus*: ein parteiischer *z.*, *testis cupidus*: ein erkaufter, bestochener *z.*, *testis mercennarius*: ein gültiger *z.*, *testis locuples*: *Zeugen haben, testes habere*; *testibus uti*; *testes producere posse*: *zBdm.* zum *z.* einer Sache haben, *alqm testem alci rei habere*: *zBdm.* zum *z.* rufen, an-

rufen, *alqm testari ob. contestari* (im *Alg.*, etwas bei *zBdm.* bezeugen, *zB.* *test. deos*: u. *cont. deos hominesque* (Götter u. Menschen, Himmel u. Erde)); *alqm antestari* (vor Gericht, vor Einleitung zur Klage, wobei die Anrede war: *licet antestari?* worauf der Einwilligende das *Ohrläppchen* hinhielt, welches der Aufforbernde berührte; außer der Gerichtsphäre bei *Cic. Mil. 68*): *zBdm.* zum *z.* anrufen wegen *z.* ob. daß *z.*, *alqm testari de alqa re ob. m. folg.* *Acc. u. Infin.*: die Götter zu *z.* einer Sache anrufen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deos patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in alqd (*zB.* in *hanc rem totam Siciliam*): sich auf *zBdm.* als *z.* berufen, *testificari alqm*: einen *z.* beibringen, *deos testes alci rei invocare* (*zB.* *deus patrios testes fidei suae*: u. *hospitales deos testes violatae ab eo fidei*: u. *deos testes foederum*: das Anrufen der Götter als *z.*, *testatio*, *zB.* *ruptorum foederum*, *Liv. 8, 6, 8*): *zBdm.* als *z.* aufrufen, vorfordern, *alqm testem citare* (auch für etwas, *alci rei* bei *zB.* *rerum a se gestarum*); u. gegen etwas, in

Zeugefall, f. Genitiv.

Zeugeglied, membrum genitale; im Plur. auch bl. genitalia. - **Zeugekraft**, vis genitativa.

1. **zeugen** zc., f. erzeugen zc.

2. **zeugen**, testem esse (Zeuge sein). - testimonium dicere (ein Zeugnis ablegen). - pro testimonio dicere (als Zeuge ausfragen). - testari. testificari (bezeugen, bezeugt machen, beweisen). - falsch z., falsum testimonium dicere ob. praebere: für, gegen Jmd. z., f. „für, gegen Jmd. als Zeuge auftreten“ unter „Zeuge“: Jmd. gegen Einen z. lassen, algo teste uti contra alqm: für etwas z., alcls rei testimonium perhibere (durch seine Aussage bestätigen, v. Persf.); alci rei testimonium dare (Zeugnis für etwas ablegen, v. Persf. u. Dingen); alcls rei testimonio ob. testimonium esse (zum Beweise dienen, v. Dingen, zB. dafür zeugen die Worte selbst, ejus rei ipsa verba testimonio sunt: dafür zeuge der Umstand, daß zc., ejus rei esse testimonium, quod etc.; rem esse testimonio, quod etc.). - daß u. daß zu thun, zeugt von zc., est m. Genit. u. mit Infin. als Subject (f. Cic. de off. 1, 99: negligere quid de se quisque sentiat non solum arrogantis est, sed etiam omnino dissoluti, zeugt nicht bloß von Anmaßung, sondern sogar auch von gänglicher Gleichgültigkeit).

Zeugenaussage, f. Zeugenaussage.

Zeugenaussage, testimonii dictio ob. (nicht bei Cic.) bl. testatio (das Ausfragen). - testimonium (das abgelegte Zeugnis). - die Zeugenaussagen, testimonia testium; testium dicta: alle Zeugenaussagen sind oft unsicher, totum testium genus saepe infirmum est: eine z. thun, testimonium dicere ob. (schriftlich) scribere (auch für Jmd., pro algo).

Zeugenverhör, interrogatio testimonii; im 3. Hg. bl. interrogatio. - im z. ausfragen, pro testimonio dicere: bis zum z. aufsparen, ad testes reservare alqd.

Zeuger, f. Erzeuger.

Zeugfabrik, *officina panni tenuioris.

Zeughaus, armamentarium.

Zeughausaufseher, - wärter, supra armamentarium positus; qui armamentario praest. - z. sein, supra armamentarium positum esse; armamentario praesse: z. werden, supra armamentarium poni; armamentario praesse coepisse.

Zeugin, testis (f. „Zeuge“ die Redensarten).

Zeughammer, armamentarium.

Zeugmacher, *textor panni tenuioris.

Zeugmeister, f. Zeughausaufseher.

Zeugschmied, ferramentarius.

Zeugnis, testimonium. - auctoritas (das z. eines Gewährsmanns, wie Cic. Cael. 55: ipsius jurati religionem auctoritatemque percipite). - ein lautes z., testimonium vocis: ein ehrenvolles z., testimonium honorificum: ein gerichtliches z. zu Gunsten eines Beklagten, laudatio judicialis: ein schriftliches z., testimonium scriptum; testatio (Jct.). - Jmdm. ein z. ausstellen, testimonio alqm prosequi: ein z. ablegen, testimonium dicere (absol. ob. für Jmd., pro algo): ein schriftliches z. ablegen, testimonium scribere: ein falsches z. ablegen, falsum testimonium dicere: ein gerichtliches z. zu Gunsten eines Beklagten ablegen, laudationem judicialem dare (der ein solches ablegt, laudator): Jmdm. ein gutes z. geben, laudare alqm: ein z. widerlegen, testimonium refellere: zum z. dienen, testimonio esse: z. von etwas ablegen, testimonium alcls rei dare ob. reddere: z. für etwas ablegen, zum z. für etwas dienen, alci rei testimonium dare (v. Persf. u. Dingen); testimonium per-

hibere (v. Persf.); alcls rei esse testimonium (von Dingen): dafür diene zum z., daß zc., ejus rei esse testimonium, quod etc.; rem esse testimonio, quod etc.: ein z. für etwas anführen, testimonium alcls rei proferre: ein z. für etwas beistimmen, testimonium alcls rei afferre: er giebt mir das z., daß ich den Staat gerettet habe, mihi conservatae rei publicae dat testimonium.

Zeugung, procreatio. - ein die z. beförderndes Jahr, genitilis annus.

zeugungsfähig sein, generare posse.

zeugungsstoffe, genitales causas.

zeugungstrieb, libido procreandi.

zeugungsunfähig sein, generare non posse.

Zeugwörter, *supra instrumentum venatorium positus.

Zeugwörter, f. Zeugmacher.

Zibeth, *zibethum.

Zibethfage, *castor zibethicus (L.).

Zibeththier, *viverra zibetha (L.).

Zichorie, cichorium.

Zide, f. Ziege.

Zidelfchen, capella. - haedus. haedulus (junger Ziegenbock).

zidein, parare; fetum edere.

Zidelfein, f. Zidelfchen.

Zidzad, discursus torti vibratque (des Blühes). - litterarum figurae tortuosae serpentes (der Buchstaben). - einen z. machen, errorum volvere (im z. gehen, Liv. 27, 47 extr.).

Ziber, hydromeli (ὕδρουμελι) ob. rein lat. aqua mulsa (Sponigmeth). - Ist es = Obstwein, f. d.

Ziege, capra; capella. - von Ziegen, caprinus. - die Ziegen, caprae ob. capellae; caprinum genus (das Ziegengeschlecht, im Gg. der Schafe z.).

Ziegel, later ob. (Kleiner) laterculus (Ziegelfein, Mauerziegel). - tegula (Dachziegel). - imbrex (Hohlziegel, zum Ablaufen des Regens, Fortziegel). - testa (der gebrannte Ziegel, Brandstein zum Mauern und zum Decken der Dächer). - gebrannter z., later coctilis: ungebrannter, later crudus: Ziegel fixieren, lateres ducere ob. fingere: Ziegel brennen. lateres coquere: aus Ziegeln gemacht, latericus: mit Ziegeln gedeckt, tegulis tectus: zwei, drei z. bid oder stark, diplinthius (διπλινθιος), triplinthius (zB. Wand). - er werde in ganz Italien keinen z. auf dem Dache lassen, tegulam illum in Italia nullam relicturum: kein z. auf dem Dache ist sein eigen, non capillos liberos habet.

Ziegelbrenner, laterarius (der Mauerziegelmacher). - tegularius (der Dachziegelmacher).

Ziegelbrennerei, I) das Brennen der Ziegel: *coctura laterum. - II) Ziegelschütte: lateraria.

Ziegelsdach, tegulae. - ein z. haben, tegulis tectum esse.

Ziegelerde, terra lateraria.

Ziegelfarbe, *color laterum.

ziegelfarbig, *colore laterum.

ziegelförmig, *formā laterum ob. tegularum ob. imbricum (f. „Ziegel“ den Untersf. von later etc.). - Adv. in modum laterum ob. tegularum. - imbricatum (hohlziegelförmig).

Ziegelform, forma laterum.

Ziegelschütte, lateraria.

Ziegelmauer, murus latericius. murus crudo latere ac luto constructus. - paries latericius. paries latere structus (Ziegelwand).

Ziegelmehl, testa trita.

Ziegelsen, *fornax lateraria.

ziegelroth, *colore laterum.

Ziegelscheune, lateraria.

Ziegelstein, f. Ziegel.

Ziegelstreicher, tegularius.

Ziegelstück, fragmentum tegulae, Plur. fragmenta tegularum. - **Ziegelwand**, paries latericius; paries lateris structus.

ziegenartig, caprae similis. - *Adv.* caprae more.

Ziegenbart, aruncus (ῥογγυος). - rein lat. barba caprae (der Ziege). - barba hirci (des Bod's).

Ziegenblut, sanguis caprinus.

Ziegenbock, f. Bod no. I, b.

Ziegenböckchen, f. Böckchen.

Ziegenfell, pellis caprina. caprae pellis. - corium caprae ob. capellae (Ziegenhaut, bes. als Leder).

Ziegenfleisch, caprina.

Ziegenfisch, capripes.

Ziegenhaar, pilus caprinus. pilus caprae (ein einzelnes Haar). - pili caprini. pili caprae ob. caprarum (der ganze Haarmusch).

Ziegenhaut, f. Ziegenfell.

Ziegenherde, caprinus greg.

Ziegenhirt, -junge, caprarius. - den Knaben als 3. vermietten, puerum ad caprarios pastus locare.

Ziegenkäse, caseus caprinus.

Ziegenkot, fimus caprinus. fimus caprae ob. caprarum. fimi caprini fabae. - stercus caprinum (Ziegenmist oder -dünger).

Ziegenlab, coagulum caprinum.

Ziegenlamm, caprae agnus, Plur. caprarum agni.

Ziegenmelzer, caprimulgus (auch als Vogel bei den Ästen u. bei L.).

Ziegenmilch, lac caprinum.

Ziegenmist, f. Ziegenkot.

Ziegenstall, caprile.

Ziegenvieh, pecus caprinum. - caprinum genus (als Gattung, im Ggß. des Schafviehes etc.). - caprae (Ziegen übß.).

Ziegenwolle, lana caprina.

Ziehbrunnen, puteus, ex quo aquarum haustus funibus extrahuntur. - durch einen 3. gemässert werden, tollentis haustu irrigari.

Ziehheimer, im 3ßg. situla.

ziehen, I) v. tr.: 1) langsam fortbewegen: trahere (ziehen, zerren, schleppen, mehr gewaltsam). - ducere (nach sich herführen, auf eine sanftere Weise). - vehere (fortbewegen). - moliri (mit Kraftanstrengung fortbewegen). - cläre. movere. promovere (von seiner Stelle rücken, zB. einen Stein im Brettspiel, calculum: ich ziehe zuerst [einen Stein], prior calculum promoveo). - distorquere (verziehen, zB. den Mund, os). - stringere. destringere (blanz ziehen, zücken, zB. gladium). - e vagina educere, auch bl. educere (aus der Scheide ziehen, zB. gladium, Ggß. gladium in vaginam recondere). - e vagina eripere (aus der Scheide reißen, mit Faust aus der Scheide ziehen, zB. gladium). - tollere (wegnehmen, im Spiele als Gewinn, zB. denarios universos). - den Wagen z., currum vehere (im Allg.); currum ducere (ihn langsam nach sich führen, von Menschen; vgl. Cic. Tusc. I, 118). - etwas aus etwas ziehen, trahere ob. attrahere ad alqd: die Schiffe an das Land z., naves subducere (auf das Trockene ziehen, nach Vollendung der Schifffahrt); naves trahere ad litora (nach dem Ufer hinziehen, gegen den Willen der Schiffer, wie Sall. hist. fr. 4, 22 [37] von der Charybdis); etwas an das Licht, Tageslicht z., f. Tageslicht. - etwas aus sich ziehen, ad se trahere ob. attrahere. ad se allice-

re et trahere (eig., zB. das Eisen, v. Magnet); in se trahere. ad se transferrere. sibi ob. ad se vindicare (bibl., sich zueignen; vgl. b. M.): die Sonne zieht Wasser (an sich), sol vapores ex aquis excitat; radii solis nubem in se trahunt: der Regenbogen zieht Wasser (an sich), arcus bibit: nichts begehrt mehr nach setnesgleichen, nichts zieht stärker an sich als die Natur, nihil est appetentius similitum sui, nihil rapacius quam natura. - Jmb. an sich ziehen, alqm ad se arripere (an sich reißen); alqm amplexari (Jmb. umarmen); alqm allicere (Jmb. an sich locken); alqm accessere, accire (Jmb. herbeikommen lassen, zB. undique praesidia arc.: u. auxilia a Vercingetorige arc.: u. auxilia acc.: u. exercitum ex Etruria acc.); se cum alqd conjungere (sich mit Jmbm. vereinigen, zB. mit einem Führer von Truppen): die Truppen aus den Winterquartieren an sich z., copias ex hibernis evocare. - auf etwas ziehen, trahere ad ob. in alqd (hinzuziehen, zB. Jmb. auf die Erde, ad terram: auf den Markt, in forum): Seilen auf die Lyra z., lyram intendere nervis: den Wein auf Flaschen z., vinum diffundere: Jmb. auf die Seite z., alqm seducere: Jmb. auf seine Seite z. (bibl.), alqm ad se trahere ob. attrahere ob. perducere; alqm in suas partes ducere ob. trahere; alqm suum facere; alqm ad suam sententiam perducere. — etwas auf sich ziehen (deuten), *alqd in se dictum putare: das mögen die auf sich ziehen, welche etc., hoc dictum est illis, qui etc. - die Augen, Blicke, Aufmerksamkeit der Leute auf Jmb. ziehen, alqm conspicuum facere: die Blicke (Augen) der Leute auf sich z., hominum oculos in se vertere ob. convertere; u. (seit Liv.) convertere homines in se: die Blicke des ganzen Heeres auf sich z., omnem exercitum convertere in se: die Blicke und Aufmerksamkeit Aller auf sich z., omnium oculos animosque convertere in se. - aus etwas ziehen, trahere ob. extrahere ex alqa re (im Allg., Personen u. Dinge); ex alqa re educere (Dinge, zB. gladium e vagina); haurire ex alqa re (aus etwas schöpfen, zB. Wasser aus dem Brunnen, aquam ex puteo); ex alqo loco educere. ab ob. ex alqo loco deducere (aus einem Orte wegführen, Personen, zB. Truppen): den Beutel z. (öffnen, um etwas zu geben), thecam nummariam retere (Cic. ad Att. 4, 7, 2). - sich aus etwas ziehen, se expedire ob. se evolvere ex alqa re (sich aus einer Lage herauswickeln); excedere ex alqo loco ob. bl. alqo loco (aus einer Local. herausgehen, zB. agro hostium). - durch etwas ziehen, trahere per alqd (durch einen Ort etc. ziehen, schleppen); conicere in alqd (hindurchsteden durch, zB. den Faden durch die Nadel). - in etwas ziehen, trahere in alqd (in etwas zerren, Pers. u. Dinge); in alqm locum deducere (in einen Ort führen, Personen, zB. Truppen); alqm participem facere alcis rei. alqm alcis rei socium ob. in alcis rei societatem assumere (bibl., Theil nehmen lassen an etwas, zB. in einen Plan, consilii: in eine Verschönerung, conjurationis): Jmb. mit in ein Unglück z., alqm in eandem calamitatem trahere. - in die Höhe ziehen, tollere (im Allg.); erigere (aufrichten, Pers. u. Dinge): die Augenbrauen in die Höhe z., supercilia erigere ob. allevare ob. ad frontem tollere (eig., Ggß. demittere); supercilia tollere (als Zeichen des Zorns, Catull. 67, 46). - in die Länge ziehen, f. hingiehen no. I. - in sich ziehen, trahere (zB. Rasse, humorem); bibere (einschlürfen, zB. Wasser). - sich in etwas ziehen, transire in alqd (zB. vom Geruch etc.). - nach sich ziehen, trahere (hinter sich herziehen, schleppen; auch Personen = zur

Begleitung haben): es zieht eine Sache etwas (als Folge) nach sich, alqd sequitur rem; alqd efficitur ex alqa re; alqd proficiatur ab alqa re (hat die Ursache in etwas, geht daraus hervor); alqd habet alqd (hat als Folge an sich, *z.B.* avaritia omnia vitia habet). - von etwas ziehen (abziehen), detrahere alci rei ob. de alqa re (*z.B.* alci ob. de alcijs digito anulum: u. tegumentum capiti); auferre de alqa re (biebischer Weise wegnehmen, *z.B.* anulum de alcijs digito). - *z.B.* zu etwas ziehen, alqm deducere ad alqd (vgl. herabziehen zu *ic.*, *z.B.* ad terram); adhibere alqm alci rei ob. in alqd (bildl., *z.B.* nehmen lassen an *ic.*, *z.B.* zur Tafel, cenae ob. in convivium: zu den öffentlichen Beratungen, in consilia publica): zu etw. gezogen werden (daran *z.B.* nehmen), alci rei interesse (*z.B.* zu *z.B.* Beträchtungen, alcijs consilia). - der Krieg zieht sich zu ihnen, bellum ad eos transfertur.

2) durch Ziehen hervorbringen, vortreiben, ver-
ändern. ducere (*z.B.* fossam, murum: u. parietem per vestibulum sororis: u. vallum ex castris ad aquam). - agere (*z.B.* parietem, aggerem). - facere (machen, *z.B.* fossam). - eine Linie *z.*, f. Linie. - eine Reihe *z.*, seriem ponere: Federpulver *z.*, caulos pan-
narum durare. - Buchstaben. Wörter *z.* (zu vert
ausprechen), litteras dilatare; litteras tractum pro-
nuntiare; voces distrahere. - sich ziehen, lentum
esse (sch. sein). - sich ziehen (ausdehnen) nach
einer Richtung hin, f. (sch.) erstrecken.

3) hervorwachsen machen: a) Gewächse: educere.
- aus dem Samen *z.*, semine sparso educere (*z.B.* flores); semine serere (*z.B.* asparagum); manu con-
serere (*z.B.* flores): diese Blumen werden aus dem
Samen gezogen, hi flores semine proveniunt: diese
Blumen werden aus dem Kern gezogen, has arbores
semine proveniunt ob. de deposito semine sur-
gunt. - b) (als medic. t. t.) Blasen *ic.* ziehen, auch bl.
„ziehen“ (v. Reibementen, *z.B.* v. Senf): pusulas
excitare (Blasen ziehen). - cutem exulcerare, auch
bl. exulcerare (die Haut schmerzhaft machen). - cutem
erodere (die Haut aufbeugen). - Senf auflegen, so-
dass er zieht, imponere sinapi sic, ut exulceret. -
c) leb. Wesen aufziehen; *z.B.* groß ziehen, educere
ob. educare (auch *z.B.* pullos hordos); alqm
incolumem ad adulescentiam perducere (*z.B.* wohl-
behalten ins Jünglingsalter herüberbringen). -
im Hause geboren u. gezogen, domi natus domique
factus (v. Sklaven). - sich eine Frau *z.*, mulierem
in suos mores formare (nach Liv. 3, 26, 1, wo col-
legas in suos mores formare, d. i. sich seine Col-
legen ziehen): *z.B.* wohl, gut *z.*, alqm bene insti-
tuere: der Phrygier pflegt mit Schlägen gezogen zu
werden, Phryx plagis fieri solet melior.

II) v. intr. sich langsam fortbewegen: ire (gehen,
wandern, *z.B.* iter, quo mercatores ire consuave-
runt). - procedere (vorwärts gehen). - proficisci
(sich auf den Weg machen, abmarschieren, auch vom
Heere, f. „ausrücken“ die Synon.). - migrare. com-
migrare (ausziehen, fortwandern). - ferri (sich rasch
bewegen, von Dingen). - auf die Jagd *z.*, venatum
ire ob. proficisci: auf Märkte *z.*, mercatus obire. -
in den Krieg zu Felde *z.*, ad bellum proficisci (bes.
v. Feldhern); militiam capeare (Soldat werden,
v. Einziehen). mit dem Heere zu Felde *z.*, exercitum
educere in expeditionem (v. Feldhern): gegen *z.B.*
(zu Felde) *z.*, f. Feld (no. 1, 2, b): gegen den Feind
z., ad hostem pergere. - die Vögel ziehen nach
Afrika, aves migrant ob. commigrant in Africam:
die Vögel ziehen nach Abend, nubes feruntur ad
occidentem: aus der Stadt aufs Land *z.*, ex urbe
rur migrare; aveli peregre hinc habitatum: an

einen Ort *z.*, in alqm locum migrare: an einen an-
dern Ort *z.*, in alium locum demigrare ob. trans-
migrare: in einen Ort *z.*, in alqm locum immigra-
re: aus einem Orte *z.*, e loco emigrare: zu Jann.
z., ad alqm migrare. in alcijs domum migrare (in
z.B. Haus); *contubernium infra cam alqi (mit
z.B. Stube); operam suam alci locare (in *z.B.*
Dienste treten).

III) v. impera. es zieht (vom Aufzug), aura me
stringit. - es zieht mir oft in den Armen u. Armen,
saepe crura et manus contrahuntur: es zieht mir
krampfhaft in den Gliedern, membra convelluntur.

Ziehen, das, 1) tr. das *z.* einer Mauer, ductus
muri. - II) intr. spasmus (σπασμός) ob. rem in
convulsio (das krampfartige Ziehen in den Gli-
edern). - das *z.* der Worte, tractus verborum. *z.B.*

tractoria.
tis.

itr.

a. - remulus (am
sen). (Schiff-
rium, quae exierunt
tum.

ob. *z.B.* destina-
schlecht, nicht *z.B.* -
des röm. Senats, nu-
nischen mußten, ohne
als Ziel, bei welchem

man im Saufen *ic.* umlenkt). - ein Ziel setzen, scopum
proponere (f. Macrobr. somn. Scip. 1, 4 in.): nach
dem *z.* (ziehen, destinatum petere: das *z.* treffen
destinatum ob. destinata ferire; auch bl. ferre
(Hor. art. poet. 350); destinatum consurgere (das
Ziel durchbohren): das *z.* genau treffen, certo loco
destinata ferire das Ziel nicht treffen, perire loco
destinatum non ferire (v. Pers.); deerrare (v. *z.B.*
Stoß *ic.*, *z.B.* ictus alcijs deerrat, *z.B.* dies. Ein-
Schuß verfehlt das Ziel = *z.B.* verfehlt das Ziel
etwas ob. *z.B.* zum *z.* nehmen ob. machen, f. *z.B.*
len no. I. - II) bildl.: a) das, wonach man strebt
propositum (das, was man zu erreichen sich vor-
genommen hat, die Absicht). - in, qui nihil est ob. sui
propositus exitus (derjenige Ausgang nur Ende
den ich haben will oder wollte, das erzielte Ziel
Cic. Phil. 12, 22). - exitus (Ausgang, *z.B.* *z.B.*
f. Peter Cic. or. 118) - *z.B.* (Ende, *z.B.* *z.B.*
- das *z.* der Reise, f. Reiseziel. - das *z.* meines
Strebens, id quod peto ob. expeto: streben zu *z.*
unserer Strebens, aliquid, in quo nitamur: das
z. unserer Forschungen, id quod quaerimus. das *z.*
unserer Wünsche, id quod cupimus ob. concupisci-
mus: sich ein *z.* setzen, finem sibi proponere: sich
ein hohes *z.* setzen, magna spectare: nach einem
z. streben, ad idem tendere. *z.B.* ein *z.* verfolgen
ad eadem semper contendere: ich strebe mit den
Königen nach einem *z.*, persequor mit den Königen
ein *z.*, mihi idem propositum est quod regibus:
das *z.* meines Strebens erreichen, zum *z.* gelangen
propositum aequor; eo quo volo pervenio, id
quod petivi aequor; id quod expeto consequor
quae volumus perficere; ad exitum pervenire
mit seinen Plänen zum *z.* gelangen, ad effectum
consiliorum pervenire: ich erreiche das erzielte *z.*
adipiscor id, quod mihi fuit concupitum; ad ex-
tus pervenor optatos (gleichf. als Erfahrer, f. Cic.
de off. 2, 19): ich erreiche das höchste *z.*, gelangt

zum höchsten 3., conseqnor summa; ad ea, quae summa sunt, pervenio: ich erreiche das 3. meiner Wünsche, sehe mich am 3. meiner Wünsche, ad id quod ob. ad ea quae cupio pervenio; id quod ob. ea quae concupiscor conseqnor; id quod peto conseqnor: ich sehe mich am 3. meiner Wünsche, da 2., videor summam voti mei consecutus, quum etc.: die Freude, die sich am 3. eines Wunsches sieht, laetitia adepta jam aliquid concupitum: zu unserm 3. führen keine gebahnten Wege, eo quo pervenire volumus viae tritae non ferunt: daß, was zum 3. führt, Mittel u. Wege zum 3., id quod eo quo intendas fert deducitque: aber unser 3., Graßus, ist ein anderes, ein ganz anderes, sed aliud quiddam, longe aliud, Crasse, quaerimus. - das 3. verfehlen, a proposito aberrare; propositum non assequi: ich verfehle das 3. weit, komme weit vom 3. ab, longius ab effectu ejus, quod peto, abscedo. - Zmb. zum 3. des Spottes machen, alqm ludibrio habere: allen Schlägen des Schicksals zum 3. dienen, omnibus telis fortunae propositum esse (38. von unserm Leben). - b) Ende, Grenze: fines (die Grenzen). - termini (gleich). Grenzzeichen, über die man nicht hinausgehen darf oder kann; verb. fines terminique. - modus (Maß und Ziel, welches man nicht überschreiten darf). - das 3. des Lebens, fines ob. termini vitae: das 3. überschreiten, fines ob. terminos ob. modum transire; modum ob. terminos excedere; extra terminos egredi; lineas transsilire: über das 3. hinausgeschießen (= über das Thema hinausgeschweifen), extra calcem, quod dicitur, decurrere (Amm. 21, 1, 14): einer Sache ein 3. setzen, finem facere alci rei ob. alci rei (für ein Ende machen): einer Sache Maß u. Ziel setzen, alci rei modum ponere ob. statuere ob. constituere (festsetzen, wie weit es gehen soll); alci rei modum facere ob. modum quendam adhibere (etwas so weit u. nicht weiter gehen lassen): sich ein bestimmtes 3. setzen, über welches man nicht hinausgehen kann, wenn man auch will, certos mihi fines terminosque constituo, ultra quos egredi non possim, si maxime velim: weber Maß noch Ziel kennen oder finden können in etwas, in alqa re neque modum nosse neque terminum capere (38. in der Ruhmsucht, in gloria concupiscenda): Maß u. Ziel halten, modum tenere ob. servare: zum 3. (zu Ende) kommen, ad finem venire ob. pervenire.

zielen, I) eig.: telum, sagittam, hastam collineare aliquo (absol.). telum, sagittam, hastam collineare ad alqd (das Geschöß in gerader Linie wohin richten, Cic. de fin. 3, 22). - manum et oculos collineare ad alqd percutiendum (Hand u. Augen in gerader Linie nach etwas richten, um es zu treffen, Gell. 9, 1, 6). - telum dirigere ob. telum intendere in alqm ob. alqd (das Geschöß nach Jmdm. ob. etwas richten üß.). - alqm locum destinare. alqm ad ictum destinare (eine Stelle, Zmb. zum Schuß oder aufs Korn nehmen). - telo petere alqm ob. alqd (mit dem Geschöße Jmd. oder etwas zu treffen suchen). - genau zielen u. so das Ziel treffen, collineare (Cic. de div. 2, 121): sicher 3., certum destinare ictum (Claud. eidyll. 2, 32). - II) bildl., auf Jmd. oder etwas zielen, b. i. a) hindeuten (in der Rede), f. anspielen. - b) zur Absicht haben, abgesehen sein: spectare ob. pertinere ad alqd. - das zielt auf Eintracht, haec ad concordiam spectant: wohin zielt diese Rede? quorsum haec spectat oratio? diese Rede zielt (diese Worte zielen) darauf, daß 2., haec eo pertinet oratio, ut etc.: dies (diese Fabel) zielt auf die, welche 2., hoc illis dictum est, qui etc.: worauf zielt dies anders als

auf sein Verderben? quoniam haec omnia, nisi ad suam perniciem pertinerent?: es zielt anderswohin, alio spectat: es zielt dahin, huc ob. eo spectat; eo valet: da Niemand wußte, worauf diese Antwort zielt, id responsum quo valeret, quum intelligeret nemo.

Zieler, ein guter, destinandi sagittas mire promptus; destinandis sagittis sollers ob. sollertior; contemplator peritissimus (spätlat. bei Amm. 19, 1, 7).

Zielscheibe, *orbis ad ictum propositus. - bildl., die 3. des glühenden Hasses sein, invidia ardere: zur 3. des Witzes dienen, jocos obnoxium esse; materiam jocantium esse: zur 3. des Witzes, Spottes machen, alqm ludibrio habere: ich mache Jmd. zur 3. meiner Schmähreden, deligo alqm, in quem invehar.

ziemen, f. geziemen.

Ziemer, I) Art Krametsvogel: *turdus pilaris (L.). - II) Rückenbild eines Hirses: tergum cervi. - III) Schwanz des Ochsen: cauda bovis.

ziemlich, mediocris (was zwischen zwei Extremen die Mitte hält, mittelmäßig, bes. in Bezug auf die Qualität, gem. mit dem Abgr. des Gemöhnlichen, Gemeinen, 38. Redner, orator, b. i. einer vom gewöhnlichen Schlag). - modicus (was das gewöhnliche Maß nicht überschreitet, mäßig, was gerade recht ist, bes. in Bezug auf die Quantität, 38. Wert, Buch, quoddam opus). - tolerabilis (erträglich, leidlich, in Bezug auf die Qualität, 38. Redner, orator). - non exiguus. satis magnus (nicht klein, nicht gering, gehörig groß, sowohl der Größe, Zahl als der Beschaffenheit nach, 38. ein 3. Vermögen, non exiguae ob. satis magnae opes). - non contemnendus (nicht gering zu achtend, bedeutend, sowohl der Zahl als der Beschaffenheit nach). - aliquantus (adjectivisch) ob. aliquantum (substantivisch mit folg. Genitiv, nicht zu viel u. nicht zu wenig, der Größe, dem Umfang, der Zahl nach, 38. eine 3. Straße folgen, aliquantum spatium sequi: eine 3. Straße Wegs, aliquantum iter; aliquantum itineris). - ein Ziemliches, aliquantum: um ein Ziemliches, aliquanto (bes. beim Comparativ u. bei Adv.): eine 3. Zeit vorher, nachher, aliquanto ante, post. - Adv. mediocriter (mittelmäßig, 38. beredt, disertus). - modice (mäßig; f. oben die Abject., 38. begütert, locuples). - aliquantum (nicht zu viel und nicht zu wenig, ziemlich viel, -stark, -lange 2c.). - satis (hinlänglich, 38. groß, magnus: gelehrt, litteratus). - paene. fere u. ferme (fast, f. „beinahe“ den Unterschied, 38. ziemlich alle, omnes fere: 3. so alt wie ich, paene eadem aetate, quae ego). - quasi (so gut als, 38. quasi in extrema pagina Phaedri). - Häufig wird „ziemlich“ durch den Comparativ ausgedrückt, 38. ziemlich hart, durior: 3. streng, severior. - oder durch Deminutiva, 38. ziemlich groß, erwaschen, grandiusculus: 3. klein, minusculus. - 3. viel von etwas, aliquantum mit Genitiv, 38. 3. viel Geld, Lob, aliquantum pecuniae ob. nummorum, laudis: 3. viel Waffen u. Pferde, aliquantum armorum et equorum: 3. viele von euch, vestrum aliquantum multi: so ziemlich, f. „ungefähr“; aber als Antwort, sic satis (f. Ter. haut. 523); aliquantum (ziemlich stark, f. Plaut. Bacch. 106).

Zier, f. Zierde.

Zieraffe, homo putidus (ekelhaft, affectiert, sowohl im Benehmen als in der Rede). - trossulus (eitler Ged.).

Zierat, ornamentum (als Schmuck). - insigne (als Abzeichen). - mit (vielen) Zieraten versehen, exornatissimus (38. cithara).

Zierblume, *flos topiarius.

Zierbe, decus (die Zierbe, welche durch ihre eigenthümliche Schönheit eine Sache verschönert). - ornamentum (der Schmuck, der eine Sache durch seinen Glanz u. seine Kostbarkeit verschönert; beide v. Dingen u. Pers.); verb. decus et ornamentum. - in-aigne (Abzeichen, Ehrenzeichen, v. Dingen); verb. in-aigne atque ornamentum. - lumen (das Licht von etwas, d. i. das, was durch seine Vorzüglichkeit, seinen Ruhm wie ein Licht über eine Sonne hervorstrahlt, v. Pers. u. Städten); verb. lumen et ornamentum ob. decus et lumen. - flos (die Blüte, d. i. das Beste, Vortrefflichste). - die Zierden der Tempel, decora et ornamenta fanorum: Pompejus, die Z. des Reichs, Pompejus, decus imperii: die Zierden des Staats, lumina civitatis: Hortensius, die Z. des Staats, Hortensius, lumen et ornamentum rei publicae: Korinth, die Z. von ganz Griechenland, Corinthus, Graeciae totius lumen: Gallien ist die Z. Italiens, Gallia est flos Italiae: die Z. der Jugend, des Adels, flos juventutis, nobilitatis: die Z. der Tugend, des Verdienstes, insigne virtutis, laudis: die wahre Z. besteht in der Tugend, verum decus in virtute positum est: die Z. des Jahrhunderts, saeculi decus ob. ornamentum (v. Pers.): eine der ersten Z. des Jahrhunderts, inter praecipua saeculi ornamenta numerandus (v. Pers.): die Z. unseres Zeitalters sein (v. Pers.), exornare nostrae aetatis gloriam: Jndm. ob. einer Sache zur Z. dienen, zur Z. gereichen, alci ob. alci rei decori ob. ornamento esse; decus afferre alci ob. alci rei.

zieren, I) v. tr. ornare. exornare. - decori ob. ornamento esse (zur Zierbe oder zum Schmuck gereichen). - decus afferre (Zierbe verleihen), Jndm. oder einer Sache, alle drei: alci ob. alci rei. - mit etwas z., ornare ob. exornare alq. re (aus schmücken); distinguere (hier u. da besetzen, mit Dingen, welche sich durch Farbe u. Glanz auszeichnen, zB. der Himmel mit Sternen geziert, caelum astris distinctum). - II) v. r. sich zieren, *putide se gerere (sich affectiert benehmen). - *mollis incedere (geziert gehen). - *putide loqui (affectiert sprechen). - tergiversari (zaubern, etwas annehmen). - (geziert, a) im Allg., f. affectiert. - b) v. der Rede: nimium depictus (allzuunglücklich abgezeichnet). - floribus nimis conspersus (allzugesäumt). - eine zierliche, nicht ge-zierte Rede, *oratio ornata floribus, non onerata.

Zieren, das, oratio. exornatio (das Schmücken).

Ziererei, ineptiae.

Ziergarten, horti.

Ziergärtner, topiarius. - Z. sein, topiariam facere.

zierlich, subtilis (fein, dünn, zB. columna). - lautus (nett, v. Dingen, zB. Geräth, supellex). - concinnus (gehörig, kunstvoll zusammengefügt, eingerichtet, geschmackvoll, elegant, v. Dingen u. Pers., und wohlabgerundet, von der Rede u. v. Redner). - bellus (hübsch, artig, was seiner Form oder Handlungsweise nach an das Schöne grenzt, von Dingen u. Pers.). - elegans (gefallen durch geschmackvolle Auswahl, geschmackvoll, v. Dingen u. Pers.). - nitidus (sauber im Äußern, galant, fein, v. Dingen u. Pers., bes. auch v. Redner u. v. der Rede). - ornatus, pictus (mit Redefiguren, schönen Phrasen ausgestattet, v. der Rede und v. Redner). - distinctus (mit Glanzpunkten ausgestattet, von der Rede). - comptus (aufgestutzt = sauber, nett, in Bezug auf die Wahl der Worte, v. der Rede u. v. Redner); verb. nitidus et comptus. - politus. expolitus (geglättet, gefeilt in der Composition, v. Redner u. v. der Rede). - eine z. Handschrift, litterae bene composita (die

zierlichen Buchstaben): *ars bene composita litteras scribendi (die Kunst, zierliche Buchstaben zu schreiben): eine kleine u. z. Handschrift, litterae minutulae: eine niedliche und höchst z. Handschrift, litterulae compositissimae. - z. sein, nitere (auch v. der Rede). - eine z., nicht gezierte Rede, *oratio ornata floribus, non onerata. - Adv. laute. concinne. belle. eleganter. nitide. ornate. compte (f. oben die Adjec.). - commode (gehörig, gut, statlich, zB. tanzen, lesen). - z. schreiben, eleganter scribere.

Zierlichkeit, subtilitas (zB. columnarum). - concinnitas. elegantia (f. „zierlich“ die Adjec.). - gemachte, affectierte Z. der Rede, cincinnati (Schmuckeleien); fucus (Schminte); verb. cincinnati ac fucus.

Zierpflanze, herba topiaria.

Zierpuppe, puella putida.

Ziffer, f. Zahl.

Zifferblatt, *orbis circumscriptus numeris.

Zigener, *Cingarus.

Zigenerin, *Cingara.

Zigenersprache, *Cingarorum lingua.

Zimmer, f. Stube.

Zimmerarbeit, opera fabrilis (als Dienstleistung). - opus fabrilis. opus fabri tignarii (als eines Wert).

Zimmerarrest, f. Stubenarrest.

Zimmerast, ascia.

Zimmerchen, f. Stübchen.

Zimmerdecke, f. Decke no. II. [culia]

Zimmergeruch, odor in cubiculo ob. in cubi-
Zimmergefell, socius fabri tignarii (als Genosse). - famulus fabri tignarii (als Diener, f. Hor. carm. 8, 1, 36).

Zimmerhandwerk, I) die Kunst: fabrica materialia (Plin. 7, 198); im Bsg. fabricandi ars ob. bl. fabrica. - II) die Kunst: collegium fabrorum tignariorum (Inscr.).

Zimmerhof, *area operae fabrilis. [ten.]

Zimmerholz, materia. - tigna, orum, n. (Bal-)

Zimmermann, f. Zimmerhandwerk no. I.

Zimmerleute, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Zimmermann“.

Zimmerluft, f. Stubenluft.

Zimmermann, faber tignarius ob. materialarius (sofern er Bauholz zimmert üb.). - faber aedium (sofern er Häuser zimmert). - im Bsg. auch bl. faber u. im Plur. fabri.

Zimmermannstunft, f. Zimmerhandwerk no. I.
zimmer, dolare. dedolare. edolare (mit der Zimmerart aus dem Größten behauen). - fabricare ob. (bei Cic. immer) fabricari (mit mehr oder weniger Kunst verfertigen).

Zimmerangel, clavus trabalis.

Zimmerplatz, *area operae fabrilis.

Zimmerstange, assulae.

Zimmerstück, tignum.

Zimmerthür, f. Stubenthür.

Zimmerwerk, f. Zimmerarbeit.

Zimmet, Zimmt, cinnamum ob. cinnamomum. - der wilde Z., casia: von Z., cinnamomus: wie Z. (riechend, schmedend etc.), cinnameus (zB. Geruch odor). - Zimmetbaum, frutex cinnamomi.

Zimmetfarbe, *color cinnameus.

Zimmetfarbig, *colore cinnameo.

Zimmetgeruch, odor cinnameus.

Zimmetholz, lignum cinnamomi.

Zimmetrinde, cortex cinnamomi.

zimmerlich, paene subrusticus. - Ist es = blöde (no. II), f. b.

Zimmerlichkeit, pudor quidam paene subrusticus. - Ist es = Blödigkeit (no. II), f. b.

Zins, *zincum (L.).

1. **Zinse**, die, dens (an einer Sabel, an einem Ramm zc.). – ramus (an einem Geweih).

2. **Zinse**, die, **Zinsen**, der, lituus (bei den Römern). – tuba cornea (bei den Juden).

Zinsenbläser, **Zinsenist**, liticen.

Zinn, plumbum album.

Zinnbergwerk, *fodina plumbi albi.

Zinne, pinna (zB. templi). – die Zinnen, pinnae (zB. moenium); minae (zB. murorum, moenium, turrium).

zinnern, **zinnen**, *e plumbo albo factus.

Zinnern, *plumbum album rude.

Zinngefäß, *vasa e plumbo albo facta.

Zinnmacher, artifex plumbarius; ob. bl. plum.

Zinngrube, *fodina plumbi albi. [barius].

Zinnober, minium. – mit Z. färben, miniare.

Zinnoberanstrich, eines Hauses zc., expolitio miniae.

Zinnoberbergwerk, metallum miniarium; auch bl. miniarium.

Zinnoberfarbe, die, -roth, das, color minii (eig.). – color mineus (zinnoberartige, zinnoberrothe Farbe). – ganz hohes Z., rubor omni acrior minio.

Zinnoberfarbig, -roth, miniatus, miniacens, miniatulus (mit Zinnober gefärbt). – mineo colore (roth wie Zinnober). – z. färben, miniare.

Zinnschlacken, *plumbi albi recrementum.

Zinnwaare, *res e plumbo albo factae (im Allg.). – *vasa e plumbo albo facta (Zinngefäß).

Zins, I Steuer: vectigal. – Z. für ein Grundstück, für ein Haus, eine Wohnung, f. Grundsteuer, Haussteuer, Hausmiete. – II) Interessen: usura ob. im Plur. usurae (die Abgabe von der Nutzung des geborgten Geldes, die Interessen, also = die Zinsen in Beziehung auf den Schuldner, der Interessen bezahlen muß; auch bibl.). – fenus (der Gewinn von ausgeliehenen Capitalien, also = die Zinsen in Beziehung auf den Gläubiger, der Interessen erhält ob. erlangen will). – centesimae (1 Procent monatlich, als die gew. Art Interessen). – die gewöhnlichen, üblichen Zinsen, usurae solitae: die landesüblichen Z., usurae, quae legitimo modo in regionibus frequentantur: gesetzliche Z., usurae legitimae: erlaubte Z., usurae licitae: die erlaubten Z., usurae, quae competierunt (Jct.): geringe Z., usura levior; usurae leviores (Gglt. usurae graviores): hohe Z., usurae graviores; fenus gravior: sehr hohe Z., usurae gravissimae (sehr brüskende); fenus iniquissimum (sehr unbillige): jährliche Z., centesimae quotannis renovatae: fortlaufende Z., centesimae perpetuae. – die zum Capital geschlagenen Zinsen, Zins auf Zins, anatocismus (ἀνατοκισμός, Cic. ad Att. 5, 21, 11 u. 12), rein lat. renovatio singulorum annorum (Cic. ad Att. 6, 1, 5: das. „Zins auf Zins rechnen“, renovare fenus in singulos annos, Cic. ad Att. 6, 3, 5): Zins von Zins, usurae usurarum: Z. über das Doppelte (des Capitals), usurae supra duplum (Jct.): fünf Procent (monatlich) Zinsen, centesimae quinae; quincunces usurae (Jct.): 1/2 Procent (monatlich) ob. 6 Procent jährlich Zinsen, semisses usurae (Jct.). – Geld auf Z. geben, ausleihen, pecuniam dare fenori ob. fenore; ponere in fenore numeros (Hor. sat. 1, 3, 13); fenus ob. pecuniam exercere (als Geschäft, Jct.): Zmbm. Geld auf Z. leihen, pecuniam alci dare fenori ob. fenore; pecuniam apud alqm occupare mit u. ohne fenore (auf Zins anlegen): Geld auf Z. (ausgeliehen) haben, pecuniam in fenore habere: Geld gegen hohe Z. ausleihen, pecuniam grandi fenore occupare; graviori fenore pecuniam collocare: Geld, das gegen

Z. geliehen wird, pecunia fenebris: Geld, das ohne Z. geliehen wird, pecunia gratuita: das Ausleihen gegen Z., feneratio: Geld ohne Z. Zmbm. anbieten, pecuniam alci gratuitam proponere: Zmbm. Geld ohne Z. vorstrecken, pecuniam sine usuris alci credere; pecuniam sine fenore alci credere ob. expensam ferre; pecuniam alci gratuitam dare: Geld gegen Z. aufnehmen (borgen, leihen), pecuniam sumere fenore; pecuniam fenerari, von Zmbm., ab alqo (Jct.): Geld gegen geringe Zinsen aufnehmen (borgen, leihen), pecunias levioribus usuris mutuari: Geld gegen Zinsen aufnehmen (borgen, leihen) wollen, pecunias mutuas quaerere fenore: Geld gegen Zinsen (geborgt, geliehen) erhalten, pecuniam fenore accipere (von Zmbm., ab alqo): Geld gegen geringe Z. aufnehmen (borgen) u. zu hohen Zinsen ausleihen, pecunias levioribus usuris mutuari et graviori fenore collocare: Z. von Zmbm. nehmen, usuram ab alqo accipere: Z. bezahlen, entrichten, usuram pendere ob. solvere; Zmbm., alci fenus dare: Zinsen erlegen, usuras praestare: Geld für Z. bezahlen, pecuniam usuris pernumerare: das Capital, aber ohne Z., zurückzahlen, pecunias creditas sine usuris solvere: die Z. laufen auf, usurae multiplicatur: die Z. überwiegen, verschlingen das Capital, mergunt usuras sortem: die Z. fallen, fenus diminuitur: die Z. steigen, *fenus augetur: die Z. herabsetzen, geringere Z. ansetzen, usuram ob. quantitatem usurarum minuere; leviorum usuram constituere: die Einkünfte der Landgüter reichen nicht zu, die Z. zu bezahlen, fructus praediorum certant cum usuris: die Z. werden zum Capital, sors sit ex usura: die Z. zum Capital schreiben, schlagen, usuram perscribere: die Zinsen werden zum Capital geschlagen, usurae applicantur ad sortem: Zmbm. die Z. erlassen, usuras alci remittere: von den Z. eines Legats leben, ex legati usuris se alere: durch hohe Z. zu Grunde gerichtet werden, fenore trucidari: ich ziehe Z. aus dem Gelde, das Geld giebt (trägt) mir Z., mirft mir Z. ab, usuram percipio ex pecunia: das Geld trägt keine Z., pecunia otiosa jacet. – Bibl., die Erde giebt nie ohne Zinsen zurück, was sie empfangen hat, terra numquam sine usura reddit quod accepit: eine Wohlthat mit Zinsen zurückgeben, vergelten, beneficium cum usuris reddere: Zmbm. Gefälligkeit mit Zinsen heimgen, debitum alci cumulate reddere: diese Wohlthat hat dir herrliche Zinsen getragen, feneratum istuc beneficium pulchre tibi dices (Ter. Phorm. 423).

Zinsacker, ager vectigalis.

zinsbar, vectigalis (Abgaben entrichtend üb.). – tributarius (Kopf- und Grundsteuer entrichtend; beide von Pers. u. Dingen). – stipendiarius (eine bestimmte jährliche Summe zahlend, v. Personen, bes. von unterworfenen Staaten); verb. vectigalis stipendiariusque. – z. machen, vectigalem ob. stipendiarium facere, Zmbm., alci: z. sein, vectigalia ob. tributa ob. stipendia pensitare: Zmbm. z. sein, stipendiarium esse alci.

Zinsbarkeit; zB. unter Zmbm. Z. stehen, stipendiarium esse alci.

Zinsbauer, *rusticus vectigalis.

Zinsberichtigung, praestatio vectigalis (des Kuderzinses, Jct.). – *praestatio usurarum (der Interessen).

Zinsbuch, **Zinsenduch**, kalendarium; kalendarium liber.

Zinsen, f. Zins no. II.

zinsen, I) v. intr. Zinsen zahlen: vectigal pendere ob. solvere. – II) v. tr. als Zins entrichten: *vectigalis nomine pendere ob. solvere.

zinsfrei, *immunis* (abgabefrei übh., Egsf. vectigalis). – *tributo vacuus* (frei von Kopf- u. Grundsteuer, Egsf. tributarius).

Zinsfreiheit, *immunitas*.

Zinsfuß, *fenus*. – der Z. zu 12%, *unciarium fenus*. – den Z. herabsetzen, *leviorem usuram constituere*; *quantitatem usurarum minuere*; *usuras minuere*.

Zinsgroßchen, *as vectigalis*. – einen Z. auf die Morgen legen, *asses vectigales imponere in jugera*.

Zinsgrundstück, *gut, fundus vectigalis* (Jct.); *praedium vectigale* (Jct.).

zinspflichtig, *f. zinsbar*.

Zinsregister, **index vectigalium*.

Zinstag, dies vectigalium ob. tributorum.

Zinsverbindlichkeit, die, *obligatio usurarum*.

Zinswucher, *f. Wucher*.

Zinszahl, *indictio* (spät. Jct.).

Zipfel, *lacinia* (auch übr. = kleines Stück, kleine Ede, zB. Landes, agri). – Zmb. am Z. halten, *alqm lacinia tenere*: etwas nur beim Z. festhalten (sprichw.), *alqd lacinia obtinere* (Cic. de or. 3, 110): eine Sache bei allen Zipfeln haben od. zu haben glauben, *rem manibus tenere*; *rem jam in manibus videre*.

Zipfelchen, **parva lacinia*.

zipfelig, *laciniosus* (auch von Städten u. Landstrichen).

Zipperlein, *f. Zicht, Bobagra*.

Zirbelbaum, *pinus*.

Zirbelnuss, *nux pinea*; auch bl. *pinex*.

Zirkel, I) = Kreis (eig. u. bildl.), *m. f.* – ein Zirkel im Erklären, Beweisen, **demonstratio eodem se revolvens*: einen Z. (im Beweisen) machen, etwa eodem revolv. – II) Instrument zur Bildung eines Kreises: *circinus*. – den Z. öffnen, *circinum diducere*: mit dem Z. ausmessen, *circino demetiri*: man stelle den Z. in den Punkt F der Peripherie, *circini centrum collocandum in linea circinationis*, *ubi erit littera F*: man setze den Z. in A, *centrum circini constitatur*, *ubi erit littera A*.

Zirkelabschnitt, *laetomos* (Vitr. 9, 7, 6).

Zirkelbeschreibung, *circini descriptio*.

Zirkelbogen, *arcus circuli*; im Zshg. bl. *arcus*.

Zirkelfigur, *figura circuli*.

Zirkelfläche, *circulus*.

zirkelförmig, *orbiculatus*. – *Adv. in orbem*.

Zirkellinie, *f. Kreislinie*.

zirkeln, *circino describere* (eig.). – *composite et ordinate facere* (bildl.).

Zirkelpunkt, *centrum circuli*.

zirkeln, *zB. machen*, *ad circinum facere*.

zirkelförmig, *circinatus*. *circinatae rotunditatis*. – *ad circinum fabricatus* (nach dem Zirkel verfertigt). – *orbiculatus* (kugelförmig).

zirkelförmig, *rotunditas circinata*.

zitzen, *stridere* (von Heimgän u. Grillen). – *pire* (von jungen Vögeln).

zischneln, *susurrare*. – Zmb. etwas ins Ohr z., *insusurrare alci alqd in ob. ad aurem*.

Zischen, *das, susurrus*.

zischnen, *sibilare* (bezeichnet ein pfeifendes Zischen, zB. der Schlangen). – *stridere* (bezeichnet ein freifühendes, widerliches Zischen, zB. der Schlangen). – *zischnend*, *sibilus*; *stridens*.

Zischen, *das, sibilus* (das pfeifende). – *stridor* (das freifühende, widerliche, zB. der Schlangen u. Gänse, wenn sie in Wuth gerathen sind).

Zither, *Zitherpsaltes*, *citer*.

Zither zc., *f. Cither* zc.

Zitteraal, **gymnotus electricus* (L.).

Zitterer, *tremulus*.

Zitterespe, **populus tremula* (L.).

zittern, *tremere* (im Allg.). – *contremiscere*. *intremiscere* (erzittern, erbeben; alle drei bef. auch vor Schrecken u. Furcht u. von Personen u. Dingen). – *micare* (zuden, zittern, v. Dingen, welche die einer erlöschenden Flamme, welche plötzlich aufsteigt u. sich wieder senkt, ähnliche Bewegung machen, zB. von den Athern). – *horrorere* (schaudern, vor Kälte, vor Schrecken, v. Personen). – *am ganzen Leibe, an allen Gliedern zittern*, *totum tremere horroraque*; *toto pectore tremere*; *omnibus membris tremere*; *omnibus artibus contremiscere*: die Hände zitterten ihm gewöhnlich, *solebant ei manus tremere*. – vor etwas zittern, *tremere alqd* (zB. vor den Augen u. Weilen des Dictators, *virgas ac securas dictatoris*); *contremiscere alqd* (erzittern, erbeben vor ic., zB. vor den Fesseln, *vincula*); *extimescere alqd* (sich fürchten vor ic., zB. vor der Gefahr, *periculum*). – vor Jmdm. z., *alqm contremiscere*. – **zitternd**, *tremens*, *tremebundus* (in einem einzelnen Fall). – *tremulus* (auch als dauernder Zustand; alle v. Personen u. Dingen). – **zitternd u. jagend**, *timidus ac tremens*. – **z. Hand**, *tremebunda* od. *tremula manus* (zB. eines Betrunkenen); *manus intremiscens* (zB. des Arztes beim Operieren): mit z. Hand geschrieben, *vacillantibus litterulis* (f. Cic. ep. 16, 15, 2: *accepi tuam epistolam vacillantibus litterulis*); **z. Stimme**, *tremebunda vox*; **z. Flamme**, *flamma tremula*: in z. Bewegung gerathen, *tremere coepisse*: in z. Bewegung sein, *tremere*.

Zittern, *das, tremor*, – *horror* (Schauder). – **das Z. der Glieder**, *tremor membrorum* (zB. bei einem Greise, Betrunkenen): **das Z. an allen Gliedern**, *tremor omnium membrorum*. – ein Z. befüllt mich, *contremisco* (ich erzittere, erbebe); *horror perfundit me*, *horresco* (ich schaudere zusammen): ein Z. befüllt die Hände, *manus tremere coeperunt* od. *bl. tremunt*: mit Z., *tremens*: mit z. u. Jagen, *timidus ac tremens*: ohne z., *intrepidus*, *Adv. intrepide* (unerfchrocken).

Zitterpappel, **populus tremula* (L.).

Zitterrochen, *torpedo*.

Ziz, der, papilla. – *papilla uberis* (am Euter). – *mamma* (der größere mancher Thiere, zB. uraeae *mammam* quaternas gerunt, *delphini binas in imo alvo papillas tantum*).

Zobel, I) Zobelthier: **mustela zibellina* (L.).

Die Alten scheinen den Zobel mit unter dem allgem. Namen *mus silvestris* begriffen zu haben. – II) Zobelfell: **pellis zibellina*. – *pellis muris silvestris*.

Zobelfang, **captura zibellinarum*.

Zobelpelz, **indumentum ex pellibus zibellinis consarcinatum*. – einen Z. umhaben, **tergis zibellinarum indutum esse*.

Zober, *lacus*.

Zocke, der Bühne, *pulpitum*.

Zofe, **Zöfchen**, *famula* (Dienerin übh.). – *cubicularia* (Kammermädchen, Inscr.).

Zögerer, *f. Zauderer*.

zögern zc., *f. zaudern* zc.

Zögling, *alumnus* (männlicher). – *alumna* (weiblicher). – mein Z., *disciplinae meae alumnus*.

1. **Zoll**, als Maß, *digitus* (als Fingerbreite). – *uncia* (als zwölfter Theil eines as als Längenmaß, d. i. eines Fußes). – zwei Zoll, *duo digit*; *sextans*: drei Z., *tres digit*; *quadrans*: vier Z., *quatuor digit*; *triens*: fünf Z., *quinque digit*; *sechs Z.*, *sex digit*; *sems*: sieben Z., *septem digit*; *acht Z.*, *octo digit*; *bes*: neun Z., *novem digit*; *dodrans*: zehn Z., *decem digit*; *dextans*: elf Z., *undecim digit*. – von einem Z., von zwei Z. zc., *f. einzöllig, zwei*.

zöllig u. f. w.: von einem halben *z.*, *semidigitalis*. – er hat (mißt) sechs *z.* (über fünf Fuß), *quinque pedes sex digitis egreditur*. – nicht einen *z.* breit von etwas abgehen (sprühen), *ab alga re non transversum, ut alunt, digitum discedere*; *ab alga re non digitum ob. non transversum unguem discedere*; *ab alga re ne tantulum quidem recedere*. – du, jeder *z.* ein Weiser, tu, quantus quantus, nihil nisi sapientia es.

2. Zoll, als Abgabe, *vectigal publicum*, im *zshg.* auch *bl. vectigal* (im *Alg.*) – *portorium* (Ausgangs-, Eingangs-, Durchgangszoll, *accise*) – *officium debitum* (bildl. = Verpflichtung ic.). – *z.* geben, bezahlen, *vectigal pendere*; *portorium dare*; *z.* auf etwas legen, *vectigal, portorium imponere* alci rei; *z.* (auf fremde Waaren) einführen, *portoria peregrinarum mercium instituire*; *z.* einfordern, *vectigal, portorium exigere*; den *z.* verpacken, *portorium locare*; den *z.* packen, *portorium conducere, redimere*; den *z.* umgehen, f. schmuggeln: ohne *z.*, f. unverzollt. – *Widrl.*, f. *tribut* (bildl.).

Zollamt, I) Ort, wo der Zoll entrichtet wird: *telonium ob. teloneum* (*τελώνιον, τελωνεον*, *Zollhaus*, *Spät.*) – II) die über die Zölle gesetzte Obrigkeit: *publicani* (die *Zollpächter*) – *portitores* (die *Zollbedienten*) – zum *z.* kommen, *ad publicanos venire*; beim *z.* angeben, f. *declariere*: das *z.* umgehen, f. *schmuggeln*.

zollbar, *vectigalis*.

Zollbeamter, -*bedienter*, *portitor*. – *telonarius* (spät. *Jct.*) – die *Zollbeamten*, qui *vectigalia exercent atque exigunt* (die *Zollpächter* u. *Zollbedienten*).

Zollbereich, unser, *euer, vectigalia nostra, vestra, n. pl.* (f. *Salu. Cic. de imp. Pomp. 5*).

Zollbetreuer, **portitor vias circumiens*.

Zollbetrüger, f. *Schmuggler*.

Zollbetrug, f. *Schmuggel*.

Zolldirector, *publicis vectigalibus praepositus*. – *zmd.* zum *z.* machen, *publicis vectigalibus alqm praeposere*.

Zolleinnehmer, *exactor portorii; portitor*. – die *Zolleinnehmer*, qui *vectigalia ob. portoria exigunt*.

zollen, I) *v. intr.* *zoll* bezahlen: *portorium dare*. – II) *v. tr.* als *zoll* entrichten: *solvere* (eig.). – *exsolvere*, persolvere (bildl., gleichf. bezahlen, *zsh.* *hoc memoriae amici quasi debitum munus* (als einen schuldigen *tribut*) *exs.*: u. *alci gratiam pers.*) – *tribuere* (bildl., zuteilen, zukommen lassen, *zsh.* *alci gratiam*) – *afficere alqm alq re* (mit etw. gleichf. antun, *zsh.* *admiratione, laude*) – *prosequi alqm alq re* (bildl., *zmd.* mit etw. gleichf. geleiten = ihm etw. widmen, weihen, *zsh.* *alqm debita laude*: u. *lacrims non minus quam laudibus debitis tam memorabilem mortem*) – das *zoll*, welches mir gezollt wird, *laudes meae, nostrae* (f. „*lauschen*“ das Beispiel).

zollfrei, *immunis portorii*. – *z.* etwas ausführen, *sine portorio exportare*: *Gebanten* sind *z.*, *liberae sunt nostrae cogitationes* (*Cic. Mil. 79*); *cogitationis poenam nemo patitur* (*Ulp. dig. 48, 19, 18*); *nemo rationem cogitationum suarum reddere cogitur* (nach *Suet. Galb. 9*).

Zollfreiheit, **immunitas portorii*.

Zollgerechtigkeit, **jus portorii exigendi*.

Zollhaus, *telonium ob. teloneum* (*τελώνιον ob. τελωνεον*, *Spät.*).

zöllig, *digitalis* (fingerbreit, -*bidl.*) – *pollicaris* (baumenbreit, -*bidl.*) – *uncialis* (den zwölfsten Theil eines Fußes [as] haltend).

Zolllinie, f. *Mauthposten*. – die *z.* aufheben, *ve-*

ctigal et onera merciorum resolvere, ita ut sint transitus incustoditi (f. *Tac. hist. 4, 65*).

Zöllner, *portitor*.

Zollpächter, *redemptor portorii*. – *publicanus* (*Generalzollpächter* bei den Römern). – die *Zollpächter*, qui *vectigalia exercent*.

Zollregister, **index rerum vectigalium*.

Zollstab, **baculum semicubitale, in quo unciae descriptae sunt*.

Zollstätten, -*stellen*, f. *Mauthposten*.

Zolltafel, **index portorii*.

Zolltarif, **index rerum vectigalium*.

Zollverein, *vectigalium societas*.

zollweise, *per digitos*.

Zone, *zona* (*ζώνη*), *rein lat. cingulus ob. orbis* (der Erd- u. Himmelsgürtel). – *caeli regio ob. ora ob. plaga* (*Himmelsstrich*) – die kalte *z.*, *plaga glacialis mundi*; *regio glacialis ob. congelata*: die gemäßigste *z.*, *orbis medius et mitior plaga*; *temperata caeli regio*: die heiße *z.*, *zona usta*; *ob. umschr.* *zona media flammis exusta et cremata*; **cingulus medius solis ardore tostus*: in der heißen *z.* wohnen, *vicinum esse soli*: nicht weit von der heißen *z.* wohnen, *agitare haud procul ab ardoribus* (*Sall. Jug. 18, 9*): in der heißen *z.* liegen, *solis ardore ob. violento sole torreri*: in der gemäßigsten *z.* liegen, *temperato calore esse*: in der kalten *z.* liegen, *gelu rigere*.

Zoologie, **zoologia* (*ζωολογία*). – *rein lat. *descriptio animantium*. – eine *z.* schreiben, *animantium omnium ortus, victus, figuras persequi*.

Zopf, **cirri capillo alligati* (der *Haarzopf*). – *cauda* (der *Zopf*, den die Kinder den Leuten anhängen, *zsh.* *Einem einen Zopf anhängen, nescienti a tergo candam suspendere*) – *Widrl.*, laßt uns den alten *z.* abschaffen, *abrogemus ista horridae vetustatis rubigine obsita* (*n. pl.*).

Zopfband, **vinculum crinale*.

Zopffragment, das, *horridae vetustatis rubigine obsitum imperium* (*zsh.* *abschaffen, abrogare*).

Zorn, *ira* (der *Zorn*, der heftige Affect, der aus der unangenehmen Empfindung über Unrecht oder Beleidigungen, welche Andere verübt haben, entsteht und zur Rache antreibt) – *iracundia* (die natürliche Reigung zum *Zorn* ob. das hitzige Temperament, der *Zühorn*; auch der *Zorn*, wenn er heftig ist u. in Rachbegierde ausbricht, die Hitze) – *bilis* (eig., die Galle; dann, weil beim *Zorn* die Galle rege wird, *meton.* = der Unwille, Ingrimm, der mehr das Innere des Menschen aufregt, als äußerlich ausbricht) – *stomachus* (eig. der Magen als Sitz der Empfindlichkeit, des Merkers, des *Zorns*, weil bei dessen Affecten die Galle leicht in den Magen überfließt; *dah. meton.* = *Merger, Zorn*, der das Innere des Menschen aufregt) – *indignatio* (der Unwille, *Merger, Zorn*, wenn man etwas für unwürdig, unanständig, unschicklich hält) – *Außerungen, Ausbrüche des z.*, *irae; iracundiae*. – *wüthender z.* *zmds.*, *ira et rabies alcjs*: *wüthend vor z.*, *furente iratus*. – der *z.* der Götter, *irae caelestes*. – aus *z.*, *prae ira ob. iracundia*: im *z.*, *per iram*; *iratus* (erzürnt); *cum ira* (mit *Zorn*); *irato animo* (mit erzürntem Gemüth); *irā victus* (vom *Zorn* überwältigt) – *sich vor zmds. z.* nicht fürchten, *alqm iratum non vereri*: *zmd.* in *z.* bringen, zum *z.* reizen, *alqm iratum reddere*; *iram ob. bilem ob. stomachum alci movere*; *alqm ob. alcjs iram irritare*: in *z.* gerathen, vom *z.* ergriffen werden, *irasci coepisse. iratum fieri* (*zornig werden*); *irritari* (angereizt, in Feuer gesetzt werden); *irā ardere coepisse. irā incendi* (vom *z.* entbrennen); *irā exacui ob. excandescere* (von heftigem *Zorn*

entbrennen): von *3.* entbrannt sein, von *3.* glühen, *irā* ob. *iracundiā* ardere (daß. auch „ein von *3.* glühender Brief“, *ardentes litterae*): vom *3.* ergreifen, entbrannt, *irae plenus*: seinem *3.* freien Lauf lassen, *irae indulgere*: sich vom *3.* beherrschten lassen, *irā teneri*; *iracundiae parere*: dem *3.* in Thränen Luft machen, *iram* ob. *bilem* per lacrimas effundere: seinen *3.* gegen ob. an Jmbm. auslassen, *Jmb.* seinen *3.* fühlen lassen, *iram evomere* in alqm. stomachum erumpere in alqm. (durch Worte); alqs *iratum me sentit* (durch die That): aller Zorn, den wir im Zelte einschließen mußten, wird an den Feinden ausgelassen, *quidquid irarum in tabernaculo conceptum est, in hostium effunditur capita*: was ist unsinniger, als seinen *3.* auf die Menschen an Sachen auszulassen? *quid est dementius, quam bilem in homines collectam in res effundere?*: seinen *3.* mäßigen, *irae moderari* ob. *temperare*; *iram tenere* ob. *continere*: seinen *3.* bändigen, *iram prohibere*; *iram reprimere atque ad se redire*: seinen Zorn nicht mäßigen, nicht bändigen, *irae indulgere*: seinen *3.* nicht mäßigen (bändigen) können, *seines 3. nicht mächtig sein, irae non potentem esse*: den *3.* fahren lassen, *iram missam facere*; *iram dimittere* ob. *omittere*: der *3.* legt sich, vergeht, *ira discedit*; *ira mente decedit*: der *3.* verläßt, *ira deservescit, desflagrat*: zum *3.* geneigt, *iracundus*; *ad iram proclivus*; *praeceps in iram*.

Zornblich, *oculi irati*.

Zornausbrüche, *irae*; *iracundiae*.

Zorneserfer, *ira et studium*.

Zorneslaut, *iracundiae vox*. - *3.* ober Schmerzenslaut, *iracundiae vox aut doloris*.

Zorneswuth, *ira et rabies alcjs*.

Zorngericht, Gottes, **poena a deo* ob. *divinitus immissa*.

Zornglühend, *ardens irā* ob. *iracundiā*; *irā flagrans*; *iracundiā inflammatus*. - ein *3.* Brief, *ardentes litterae*.

Zornig, *iratus*, auf *Jmb.*, *alci* (erzürnt, v. *Pers.*, u. Zorn verrathend, v. Dingen, *3B.* Augen, *oculi*). - *irae plenus*, auf *Jmb.*, in alqm. (voll Zorn, v. *Pers.*). - *irā incensus* ob. *accensus* ob. *incitatus* ob. *flagrans*. *irā* ob. *iracundiā ardens*. *iracundiā inflammatus* (in hohem Grade erzürnt, zornglühend, *Giftplacatus*, v. *Pers.*). - *minax*. *trux* (drohend, wild, v. *Rienen*, *Augen* ob. *Blid*). - *iracundus*. *ad iram proclivus*. in *iram praecipus* (zum Zorn geneigt, leicht zornig werdend, *jähzornig*, v. *Pers.*). - zornig sein, *iratum esse*: auf *Jmb.* *3.* sein, *3.* zürnen (auf *Jmb.*): *3.* werden, *irasci*; *iratum fieri*; *irā incendi* ob. *exacerbari* ob. *exardescere*. *iracundiā exardescere* ob. *inflammari* ob. *efferr* (von heftigem *3.* entbrennen): leicht *3.* werden, *proclivum esse ad iram*; *praecipitem esse in iram*: *3.* werden über etw. ob. darüber, daß *3.*, *iracunde ferre alqd* ob. *m. folg.* *Acc.* u. *Inf.*: *Jmb.* *3.* machen, *facere alqm iratum*; *irritare alqm* ob. *alcjs iram*. *alqm exacerbare* (*Jmb.* in Feuer setzen, erbittern): *Jmb.* auf *Einen 3.* machen, *alqm facere alci iratum*. - *Adv.* *irate*. - *irato animo* (mit erzürntem Gemüth). - *iracunde* (*jähzornig*, *hitig*). - *Jmb.* *3.* ansehen, **iratis oculis*, *truci vultu alqm intueri*.

Zornlos, *irā* ob. *ad ira vacuus*.

Zornlosigkeit, *animus ab ira vacuus*.

Zornmüthig, *iracundus*.

Zornsucht, *iracundia*.

Zornvoll, *irae plenus*.

Zote, *obscenum verbum* (*zotiger*, *schmutziger* Ausdruck, *Witz* *3.*). - *versus obsceni*. *canticum obscenum*. *cantio obscena* (*zotiges*, *schmutziges* Lied).

- eine *3.* reißen, *verbo obsceno uti*: *Zoten reißen*. *obscena dicere*; *obsceno jocandigenere uti* (*schmutzige Späße machen*): *Zoten singen*, *obscena canere* ob. *cantare*. - **Zotenlieb**, *3. Zote*.

Zotenreißer, das, *obscenum jocandi genus*. **Zotenreißer**, *qui verbis obscenis utitur*. - *qui obsceno jocandi genere utitur* (der zotige Späße macht).

zotig, *obscanus*. - *Adv.* *obscene*.

Zotte, *villus*. - **zöttig**, *villosus* (voller Zotten). - *hirtus*. *hirsutus* (rauh, struppig).

zu, 1) als Präposition, dient: A) zur Bezeichnung von Ortsverhältnissen, 1) zur Angabe des ruhigen Bestehens an einem Orte: in (mit Ablat.). - *hier zu Lande*, in *nostra terra*; *apud nos*. - Bei den Städtenamen darf aber gar keine Präposition stehen, sondern bei denen der ersten u. zweiten Declination im Singular steht der Genitiv, bei den übrigen der Ablativ, *3B.* zu Rom, *Romae*; zu Athen, *Athenis*; zu Pessinus, *Pessinunte*. - Ebenso wird auch *domus* behandelt, *3B.* zu Hause, *domi*: ist der Bruder zu Hause? *domine est frater?* - Auf den Schildern der Wirthshäuser heißt „zu“ im Latein. ab mit Abl., *3B.* zum Hahn, *a gallo gallinaceo* (Inscr.). - 2) zur Angabe der Richtung nach einem Punkte hin: *ad*. - in mit *Acc.* (nach hin, in *3.*). - zu *Jmbm.* kommen, *gehen*. *ad alqm venire*, *ire*: *Einen zu Jmbm.* führen, *alqm ad alqm adducere*. - *bis zu*, *usque ad*. - *von ... bis zu*, *ab ... (usque) ad*.

B) zur Angabe des Gegenstandes ob. des Ziels, auf welches eine Handlung gerichtet ist: *ad*. - in mit *Acc.* (nach hin). - *Jmb.* zur Mahlzeit einladen, *alqm ad cenam vocare* ob. *invitare*: zu Gott beten, *deum ob. ad deum precari*: zu etwas sich rüsten, *se parare ad alqd*: zu etwas beitragen, *conferre ad alqd*. - Erhält ein Substantiv durch „zu“ seine nähere Bestimmung, so wird im Latein. ein bloßer Genitiv gesetzt, *3B.* die Liebe zu Kenntnissen ist dem Geiste eingepflanzt, *cognitionis amor menti insitus est*: Lust zu etwas haben, *alcjs rei desiderio duci*. - Luther zu Psalm *32*, **Lutherus disserens de* mit Abl. der Stelle.

C) zur Angabe der Verbindung, 1) des Nebeneinanderseins: *ad*. - *cum* (gleich mit). - zu etwas schweigen (etwas stillschweigend ertragen), *tacitum ferre alqd*: zu etwas lachen, *3.* lachen: *etw. (als Gast) zu etw. essen*, *3.* essen *no. I.* - 2) der unmittelbaren Folge: *ad*. - zu dem Gesagten noch etwas hinzufügen, *dictis alqd addere*.

D) zur Angabe des Zwecks, der Bestimmung: *ad* (*3B.* zu etwas geboren sein, *ad alqd natum esse*). - in mit *Acc.* (für, *3B.* zum Nutzen *Jmb.*, in *usum alcjs*). - *cum* (unter, zur Angabe der gleichzeitigen oder unmittelbaren Wirkung u. Folge, die etwas bezweckt hat, *3B.* zu unserer Ehre, *cum ignominia nostra*: zu meiner großen Freude, *cum magna mea laetitia*). - Auch durch den bloßen Dativ auf die Frage „wozu?“; *3B.* zu Hülfe kommen, *auxilio venire*. - Erhält ein Substantiv durch „zu“ seine nähere Bestimmung, so steht der bloße Genitiv, *3B.* Stoff zu Epöhen, *materia jocorum*: Vornort zum panischen Kriege, *prooemium belli Panici*: Apparat zur Städtebelagerung, *apparatus oppugnandarum urbium*. - *Zum*, wenn „zu“ = bestimmt zu, steht *destinatus* mit *Dat.*, *3B.* Steine zum Tempel des capitolinischen Jupiters, *lapides templo Capitolini Jovis destinati*: Localitäten zum öffentlichen Gebrauch, *loca publicis usibus destinata*.

E) zur Bezeichnung des Uebergangs aus dem einen Zustande in den andern: in mit *Acc.* - zu *Strin* werden, in *lapidem verti* ob. *mutari*: zu *Wasser*

werden, in aquam solvi (eig.); ad irritum cadere ob. redigi (bibl.). – Bei den Verben „wählen, erwählen, ernennen, machen“ bezeichnet „zu“ bloß die Prädicatsbestimmung und wird darum nicht besonders überfetzt, sondern das Prädicat wird dem Subjekte in gleichem Kasus beigefügt, d. h. beim Actio steht es im Accusativ, beim Passiv im Nominativ, zB. Jmb. zum König erwählen, alqm regem creare: sich Jmb. zum Führer wählen, alqm sibi ducem deligere: er wurde zum Consul erwählt, consul creatus est: er wurde zum Dictator ernannt, dictator dictus est: sich Jmb. zum Feinde machen, alqm sibi inimicum reddere. – Dasselbe Verhältniß tritt ein bei den Verbis „werden“ und „nehmen“ und ähnlichen, zB. zum Karren werden, stultum fieri: zum reichen Manne werden, divitem fieri. Eine zur Gemahlin nehmen, alqm uxorem ducere: Jmb. zum Erben einsetzen, alqm heredem instituere ob. scribere. – etwas zum Beweise brauchen, alqd argumentum ob. argumenti loco asserere: Jmb. zum Freunde haben, habere alqm amicum; algo amico uti. – Oft brücken die Lateiner dieses Verhältniß durch ein einziges Verbum aus, zB. an Jmbm. zum Verräther werden, alqm prodere (d. i. Jmb. verrathen): ich will zum Dignen werden, wenn ic. mentiar, si etc.

F) zur Angabe von unbestimmten Zeitverhältnissen: durch den bloßen Ablativ ohne Präposition, zB. zu dieser Zeit, hoc tempore: zur Zeit des Sommers, aestate; aestivo tempore: zu Friedenszeiten, pacis tempore: zur Zeit der Regierung des Servius Tullius, regnante Servio Tullio: zur Zeit der lateinischen Spiele, ludis Latinis.

G) zur Angabe der Art und Weise oder zur Umschreibung von Adverbialbestimmungen. Hier brauchen die Lateiner meistens Adverbia, zB. zur Genüge, assatim: zum Ueberflus, abundanter: Alles zum Ueberflus haben, omnibus abundare: zum Ersten, zum ersten Male, primum: zum letzten Male, extremum; ad extremum: zu lateinisch, Latine.

II) als Adverbium, elliptisch, zB. die Thür ist zu (geschlossen), porta clausa est. – nur zu! move te oculus! (rühr' dich rascher! geh' zu! Romil.); move manus, propere! (rühr' die Hände, beeile dich! Romil.).

III) als Partikel: A) als Steigerungsartikel = alqm, nimis. nimium (zu sehr, zB. zu groß, nimis magnus: zu alt, nimium vetus). – extra ob. ultra modum (über die Maßen, zB. zu beschreiben sein, extra ob. ultra modum verecundum esse). – Nicht selten auch durch parum (zu wenig) mit dem dem deutschen entgegengesetzten Adjectiv, zB. zu schmal, parum latus: zu kurze Zeit, parum diu. – Häufig liegt dieser Begriff schon in dem Positiv, bes. bei solchen Adjectiven, welche den Begriff der Größe und des Raums haben, zB. zu lang, longus: es würde zu lang oder zu weitläufig sein, longum est: zu kurz, brevis: zu spät, serus: zu eng, angustus: zu früh, maturus: zu wenig, f. wenig: zu viel, f. viel. – Aber bei Vergleichung zweier Begriffe steht der Comparativ, zB. Themistokles lebte zu frei, Themistocles liberius vivebat: ein Vers, der um eine Silbe zu lang oder zu kurz ist, versus unā syllabā brevior aut longior: ich kenne dich zu gut, als daß ich an deinem guten Willen zweifeln sollte, melius te novi quam ut de voluntate tua dubitare possim: es ist nur zu gewiß, nihil certius est; certissimum est: zu gutwillig, justo facillior. – nicht zu, non nimis. non nimium (nicht zu sehr, zB. nicht zu oft, non nimis saepe); modico mäßig, zB. nicht zu alter Wein, modice vetus vinum: nicht zu reich, modice locuples).

B) als Partikel in Verbindung mit dem Infinitiv. – In den meisten Verbindungen dieser Art gebrauchen

die Lateiner den bloßen Infinitiv, zB. er pflegt um diese Zeit zu lesen, hoc tempore aliquid legere consuevit: er hörte auf zu sprechen, loqui desist. – Wird durch „zu“ die Absicht einer Handlung angegeben, so steht ut mit dem Conj. ob. ad mit dem Participle Futuri Passivi oder das Participle Futuri Passivi, zB. er hat mir das Buch zu lesen gegeben, dedit mihi hunc librum legendum. – Nach den Verbis der Bewegung steht, wenn die Absicht der Bewegung durch ein folgendes Verbum mit „zu“ angegeben wird, das Supinum auf um, zB. ich kam dich zu bitten, veni te rogatum. – oder wenn das Supinum nicht gebildet werden kann, so wählt man eine der eben angegebenen Wendungen. – Nach den Verbis „sein“ u. „haben“, wo „zu“ eine Nothwendigkeit ausdrückt, gebrauchen die Lateiner die umschreibende Form mit dem Futurum Passivi, zB. es ist zu fürchten, timendum est: die Götter sind zu verehren, dii colendi sunt. – Nach Substantiven erhält der mit „zu“ folgende Satz den Ergänzungsbezug des ersten u. man gebraucht dann den Genitiv des Gerundiums, zB. das Verlangen, zu essen, edendi desiderium: die Gemüthsart, zu streiten, consuetudo disputandi: die Begierde, zu kämpfen, cupiditas certandi. – Aber nach tempus est folgt bald der Genitiv Gerundii, bald der Infinitiv ob. ut mit folg. Conj., jedoch mit großer Verschiedenheit des Sinnes, worüber unter „Zeit“ das Nähere nachzusehen ist. – Nach vielen Adjectiven steht „zu“ mit einem Infinitiv, um dadurch anzugeben, in welcher Rücksicht oder inwiefern das Adjectiv dem Substantiv, dessen Beiwort es ist, zukomme; in diesem Falle folgt das Supinum auf u, zB. dieses Buch ist nützlich zu lesen, hic liber utilis est lectu. Solche Adjectiva sind: „würdig, nützlich, merkwürdig, leicht, schwer, angenehm, unangenehm, glaublich, unglaublich, deutlich, dunkel, wahrscheinlich, anständig, schändlich, rühmlich, weitläufig“. Dasselbe geschieht nach den Wörtern fas, nefas u. opus. – Nach dignus u. indignus folgt gew. qui mit Conj., zB. er ist würdig, gelobt zu werden, dignus est, qui laudetur. – Da von vielen Verbis das Supinum auf u nicht gebildet werden kann, so kann man für diese Beziehung auch eine Umschreibung mit ad u. dem Gerundium wählen, zB. der Schmerz, der schwer zu ertragen ist, dolor difficilis perpassu; dolor difficilis ad patiendum tolerandumque.

Alle unter diesem Artikel nicht besonders angegebenen Verbindungen mit „zu“ sucht man unter dem Substantiv, Adjectiv, Adverbium und Verbum, von welchem „zu“ ob. welches von „zu“ abhängig ist.

zuadern, inarare.

zubaun, obstruere (verbauen).

Zubehör, accessio (das Hinzukommende, zB. ein Landhaus ist z. eines Landgutes, villa fundi accessio est, Jct.: als z. beigegeben sein, accessionis nomine additum esse, Jct.). – instrumentum (das zu etw. gehörende Geräth, Inventarium, zB. villae). – mit allem Zubehör, instructus (zB. einen Garten mit allem z. kaufen, hortos instructos emere: ein Haus mit allem z. vermaachen, domum instructam legare).

zubeißen, mordere. – tüchtig z., commordere.

zubenamen, cognominare alqm. – zubenamt sein, cognomen habere; cognomine appellari; alci cognomen est: der später Coriolanus zubenamt wurde, cui cognomen postea Coriolano fuit: zubenamt, cognomine (mit derselben Construction wie nomine, f. Name).

Zuber, lacus.

zubereiten zc., f. bereiten zc., veranstalten zc.

zubinden, alligare (umbinden, verbinden, *zB.* eine Wunde). – obligare (von oben herein durch einen Verband verwahren, verbinden, zubinden). – praeligare (von vorn durch einen Verband verwahren, verbinden, zubinden; *Beide zB.* eine Wunde, den Mund).

zublasen, *f.* einblasen.

zublingen, *zBm.*, nictare alci.

zubringen, I) *zu zBm.* mitbringen: deferre alci ob. ad alqm (sowohl mitbringen *zu zBm.*, *zB.* zehn Talente *Heirathsgut*, decem talenta dotis; als *büchl.*, hinterbringen). – das Zugebrachte (*Heirathsgut*), dos: jene brachte mir ebensoviele zu, illa dotis tantundem dabat: die Frau wird nichts zubringen, uxor sine dote veniet. – II) verbringen, *f.* hinbringen *no. II.* **zubrosen**, de vivo detrahere (seine Capitalien ansehn, *Cic. Flacc. 91*).

Zubrot, *f.* Zufoß.

Zubrühen, admugire alci.

Zubuhle, additamentum (Zugabe *übhl.*) – supplementum (Ergänzung). – impendium (Aufwand). **zubüßen**, I) dazugeben: addere. – II) ergänzen: supplere. – III) aufwenden: impendere.

Zucht, I) das Aufziehen, Großziehen, die Pflege: educatio (der Thiere). – cultus (der Gewächse). – II) sittliche Erziehung: disciplina – mores (Sitten). – modestia (gestittetes Benehmen). – pudor (züchtiges, wohlstandiges Benehmen). – Mangel an *z.*, immodestia, intemperantia (Mangel an Subordination, *zB.* bei den Soldaten); licentia (Zügellosigkeit). – strenge *z.*, severitas ac disciplina; disciplina et severitas; disciplinae severitas; im *zB.* prägn. auch *bl.* disciplina (*zB.* *Cic. Verr. 5, 8:* quum haec a servorum bello pericula et praetorum instituta et dominorum disciplina provisa sunt): die gesunkene *z.*, dissoluta disciplina: schlechte *z.*, mala disciplina (auch der Soldaten): schlechte häusliche *z.*, mala domestica disciplina: die väterliche *z.*, parentum disciplina: unter den Soldaten wieder die alte *z.* einführen, disciplinam militarem ad priscos mores redigere: *zBm.* unter seine *z.* nehmen, alqm regendum suscipere: *zBm.* in ob. unter der *z.* halten, alqm severius coercere ob. adhibere; tristiore disciplinā continere alqm; alqm durius educare. alqm dure atque asperere educare (mit Härte und Strenge erziehen): die Soldaten in *z.* und Ordnung halten, milites coercere et in officio continere: strenge *z.* halten, streng auf *z.* halten, disciplinam severe regere: sehr auf strenge *z.* halten, sehr streng auf *z.* halten, acerrime exigere disciplinam: er sah im Hause in kleinen und größern Dingen pünktlich und streng auf *z.*, domesticam disciplinam in parvis et majoribus rebus diligenter severequerexit: *zBm.* ein Kind in die *z.* geben, filium tradere alci in disciplinam. – was ist das für eine *z.*? quoniam hi sunt mores? quoniam ista licentia est? – in Züchten, pudice. – III) Fortpflanzung der Thiere: fetura. – gut zur *z.*, feturae habilis: zur *z.* aufziehen, submittere (*zB.* ein Kalb, vitulum): zur *z.* Stuten nicht unter vier Jahren wählen, ad partus legere equos non quadrimis minores. – Daß. meton.: a) junge Zucht, d. i. junges Vieh: fetura; fetus. – b) Race: genus. – es wurden 20000 edle Stuten nach Macedonien geschickt, um die *z.* zu verbessern, viginti milia nobilium equarum ad genus faciendum in Macedoniam missa.

Zuchtesel, asinus admissarius.

Zuchthaus, ergastulum. – im *z.* sein, esse in ergastulo: *zBm.* ins *z.* bringen, alqm in ergastulum ducere ob. dare: die Zuchthäuser öffnen, ergastula solvere.

Zuchthäuser, *f.* Züchtling.

Zuchthengst, (equus) admissarius.

züchtig, pudicus (schamhaft, züchtig). – castus (unbefleckt, keusch). – *Adv.* pudice; casto.

züchtigen, castigare, *zB.* mit Schlägen, verberibus (züchtigen mit der Absicht, zu bessern). – punire (strafen, um den Uebeltäter für seine Vergehen leiden zu lassen). – sumere de alqo supplicium, *zB.* mit Ruthenstreichen, virgis (mit harter Peitschstrafe belegen, um für ein Vergehen leiden zu lassen).

Züchtigen, das, *f.* Züchtigung.

Züchtigkeit, pudor, pudicitia (Schamhaftigkeit). – castitas (Keuschheit, Unbeflecktheit). – morum integritas ob. sanctitas (Reinheit der Sitten, des Wandels). – mit Züchtigkeit, pudice.

züchtiglich, *f.* züchtig.

Züchtigung, castigatio. – supplicium (harte Peitschstrafe). – körperliche *z.*, corporis (corporum) verbera, *n. pl.* – *zBm.* eine *z.* geben, *f.* züchtigen: eine *z.* bekommen, castigari; puniri; supplicio affici; infortunium habere.

Züchtling, *maleficus in ergastulum datus ob. detrusus ob. missus; im *zB.* *bl.* maleficus.

züchtlos, nullā disciplinā coercitus (nicht in Zucht gehalten). – dissolutus (lieberlich). – effrenatus (zügelloß).

Züchlosigkeit, disciplina nulla (keine Zucht u. Ordnung, keine Disziplin). – immodestia, intemperantia (Mangel an Subordination, *zB.* der Soldaten). – licentia, nimia licentia (Zügellosigkeit); verb. intemperantia et nimia licentia.

Zuchtmesser, ergastularius (als Aufseher über die Züchtlinge). – carnifex (als Knutmeister).

Zuchtschäb, bos admissarius. – taurus gregis (als Herdchäb).

Zuchtröhre, flagellum. – bei *zBm.* die väterliche *z.* gebrauchen, *alci flagelli paterni disciplinam adhibere. – unter *zBm.* *z.* stehen, alci ob. alcijs imperio obnoxium esse; in alcijs potestate esse.

Zuchtsau, scrofa.

Zuchstute, equa, cui admittitur; im *zB.* *bl.* equa (*f.* *Varr. r. r. 2, 7, 8 sqq.*).

Zuchtsieh, pecus submissum.

zuden, micare (im *zB.*, v. Glibern, *zB.* semianimes micant digiti, *Verg. Aen. 10, 596:* vom Blitze, *zB.* inter horrendos fragores micare ignes, *Liv. 21, 68, 5.*) – emicare (hervorzuden, v. Blitzen. *f.* *Curt. 8, 4 [14, 8:* tertio die ab omni parte caeli emicare fulgura coeperunt). – coruscare (blitzen, v. Blitze). – palpitare (sich schnell bewegen, zittern, zappeln, *zB.* v. den Augen, vom Herzen). – mit der Hand *z.*, *manum raptim retrahere (die Hand schnell zurückziehen): mit den Äpfeln *z.* (*büchl.*), nihil certi respondere: es zucht mir in den Glibern, spasmus laboro; membra convelluntur.

Zuden, das, palpitatio (öftere, schnelle Bewegung, *zB.* oculorum). – spasmus (σπασμός) ob. rein lat. convulsio (krampfhaftes Zuden). – das *z.* der Blitze, fulminum jactus.

züden, stringere, destringere (blank ziehen, *zB.* das Schwert, den Dolch). – ein gezücktes Schwert, gladius strictus ob. destrictus; gladius vacuus vaginā (ein der Scheide lebiges, bloßes Schwert): mit gezücktem Schwerte, gladio stricto ob. destricto; telo intento (mit feindselig auf *zBm.* gerichtetem Schwerte). – eine Waffe drohend gegen *zBm.* *z.*, telum (sicam, cultrum) intendere alci ob. in alqm. telum (sicam) intendere alci (drohend richten auf *zBm.*): nicht mehr wird jener Dolch in un-

ferer unmittelbaren Nähe geizt werden, non jam inter latera nostra sica illa versabitur.

Zucker, saccharum (σάκχαρον).

Zuckerbäcker zc., f. Conditio zc.

Zuckerbäcker's, dulcia, ium, n. ob. dulciola, orum, n. (Zuckerbissen übh.).

Zuckerhut, *meta sacchari.

Zuckern, *saccharo condire.

Zuckerplättchen, crustulum.

Zuckerpüppchen, als Liebesungswort, mein Z! meum mel! mea mulsula! dulce melliculum! (Komit.); mea mellitula! (Spät.).

Zuckerrohr, *arundo sacchari. — arundo, in qua humor dulcis est (nach Sen. ep. 84, 9).

Zuckerhüte, *siliqua pisi dulcioris.

Zuckerfieber, *coctor sacchari.

Zuckerfieberet, *coctura sacchari (das Sieden). — *officina saccharo coquendo destinata (der Ort dazu).

Zuckerfisch, dulcissimus. — mellitus, mellitulus (honigsüß). — z. Worte, melliti verborum globuli.

Zuckerwerk, dulcia, ium, n. dulciola, orum, n. (im Allg.). — crusta ob. crustula, orum, m. (mit einer Kruste überzogenes süßes Backwerk).

Zuckerworte, melliti verborum globuli.

Zuckerwurzel, siser.

Zuckung, f. Verzungung.

Zubämmen, obstruere.

Zubeden, operire (eig., zB. eine Grube mit Laub, fossam fronde: u. bibl., zB. Jmb. mit Schimpf u. Schande, alqm dedecore et infamia). — tegere. contigere. obtegere (eig., bededen, zB. das Kind [mit Decken] z., infantem operientis obtegere). — Jmb. mit Prügelein z., alqm male mulcare (bei den Komit. scherzhaft: alqm loris operire u. alqm depexum dare).

Zudem, f. außerdem.

Zubeten, Jmbm. etwas, destinare alci alqd. **Zubrang**, concursus (das Herbeiteilen). — frequentia (die zahlreiche Gegenwart). — unter großem Z. des Volkes bestattet werden, magnā frequentia vulgi efferrī: unter dem Z. von ganz Sicilien beerdigt werden, totā celebrante Sicilia sepeliri.

Zubringen, sich, a) im guten Sinne, v. Mehren, undique concurrere (von allen Seiten herbeiteilen). — frequentes undique convenire (zahlreich von allen Seiten herbeikommen). — man drängt sich zu, undique sit concursus. undique sunt concursus (man eilt von allen Seiten herbei); magni concursus sunt domum ad eum (man strömt zu ihm in sein Haus): man drängte sich zu diesem Gerichte aus ganz Griechenland zu, ad quod iudicium concursus e tota Graecia factus est. — b) im üblen Sinne = sich aufbringen, v. f.

Zubringen, f. zutreiben.

Zubringen, irruere; se ingerere.

Zubringlich, importunus. — molestus (beschwerlich, lästig, zB. homo minime in rogando [mit Bitten] molestus). — Adv. importune; moleste.

Zubringlichkeit, importunitas. — Z. im Bitten, efflagitatio.

Zubrüden, operire (zumachen, verschließen, zB. oculos). — comprimere (fest zusammenbrüden, fest zubrüden, zutreiben, zB. manum, oculos). — claudere (verschlossen machen, für immer zubrüden, zB. oculos, v. Sterbenden). — einem Sterbenden die Augen z., morientem operire oculos: bei etwas ein Auge z. (bibl.), connivere in alqa re.

Zubusten, afflari (von Wohlgerüchen).

Zueignen, Jmbm. etwas, addicere alci alqd (als Eigenthum zuerkennen). — Jmbm. ein Buch z.

(widmen), f. widmen. — sich etwas zueignen, sibi ob. ad se vindicare, auch bl. vindicare alqd (auf etwas als sein Eigenthum Anspruch machen, gleichviel ob mit Zug u. Recht ob. nicht). — in se transferre alqd (widerrechtlich auf sich übertragen). — arrogare sibi alqd (sich widerrechtlich etwas anmaßen, was Einem nicht gehört). — sumere ob. assumere sibi alqd (etwas nehmen, an sich nehmen, was Einem rechtlich nicht gehört). — sibi inscribere alqd (sich mit Worten etwas zuschreiben, was Einem nicht gebührt, zB. den Namen eines Philosophen, nomen philosophi). — occupare alqd (sich einer Sache bemächtigen, indem man Andern, welche dasselbe auch thun können und wollen, zuvorkommt, zB. des Throns, regnum). — (manu) asserere alqm in servitutem (sich durch Anlegung der Hand Jmb. förmlich u. gesetzmäßig als Eigenthum zueignen, zB. einen entlassenen Sklaven). — sich etwas (einen Theil) von etwas zueignen, partem alcjs rei ad se vindicare (zB. des Sieges, victoriae); aliquid ex alqa re sibi arrogare (zB. von fremdem Verdienst, ex aliena laude); aliquid ex alqa re sibi decerpere (zB. von Jmb. Ruhm, ex alcjs laude). — ich glaube mir daß mit vollem Rechte zuzueignen, videor id meo iure vindicare: den Ruhm des Krieges sich z., decus belli ad se vindicare: der Adel eignete sich die Befegung dreier Staatsämter zu, tres magistratus nobilitas sibi sumpsit: sich von Jmb. Verdienste nichts z., nihil sibi ex alcjs laude decerpere: sich allein etwas z., sibi soli alqd attribuire (sich allein als Verdienst beilegen, zB. in litteris ad senatum missis, quod mihi cum illo erat commune, sibi soli attribuit); in se unum vertere (sich allein zuwenden, zB. gloriam).

Zueignung, addictio (die Zupredung, zB. der Güter, bonorum). — *dedicatio (die Widmung einer Schrift zc.). — vindicatio (das Annehmen, Sich-

Zueignungsrecht, vindicatio. (zueignen).

Zueignungsschrift, liber missus ad alqm (Jmbm. übergebene Schrift). — opus alci dicatum ob. dedicatum (gewidmete Schrift, i. t. der Kaiser.).

Zueilen, auf Jmb. appropere ob. currere ad alqm. — admissio equo currere ad alqm (zu Pferde). — in vollem Laufe einem Orte z., effuso cursu ferri ad alqm locum (zB. ad castra); effuso cursu repetere alqm locum (in vollem Laufe einen Ort wieder zu erreichen suchen, zB. castra). — seinem Ende z., f. Ende.

Zuerkennen, I) durch ein Urtheil Jmbm. zueignen: adjudicare (durch richterlichen oder schiedsrichterlichen Spruch zuerkennen, zB. regnum Ptolomaeo: u. magistratus ei a Caesare adjudicatus erat). — addicere (als eigen zusprechen, bes. vom Prätor, zB. alci bona). — decernere (durch Beschluß erweisen, verleihen, v. Senat zc., zB. alci triumphum, honores, praemium). — iudicare alqd alcjs esse (den richterl. Spruch thun, daß etw. Jmbm. gehöre, zB. Alexandriam regis esse). — Jmbm. etw. nicht z., abjudicare alqd ab alqo (zB. Alexandriam a populo Romano). — II) als Strafe bestimmen: constituere; dicere. — Jmbm. eine Strafe z., constituere alci poenam: Jmbm. eine Geldstrafe z., dicere alci multam: Jmbm. die Todesstrafe z., constituere in alqm supplicium; decernere alci supplicium.

Zuerkennung, adjudicatio (die Z. durch Richterpruch, Jct.). — addictio (die Zueignung, zB. bonorum). — die Z. dieser Ehre ist immer dem Senat zugekommen, semper arbitrium ejus honoris penes senatum fuit: die Z. von Belohnungen, decreta praemia.

zuerst, I) vor allen Andern: primus (als der

erste, Ggß. postremus). - princeps (als der erste, der mit etw. den Anfang macht, vorgeht, Ggß. postremus, ultimus). - prior (der erste von zweien, Ggß. posterior). - in primis (vor allen Andern zuerst). - prius (eher als ein Anderes, bei Verben). - er muß zuerst aufstehen, zuletzt zu Bett gehen, primus cubitu surgat, postremus cubitum eat: ich merkte es zuerst, primus sentio: er wagt es von Allen zuerst in einer Versammlung, die Anwesenden zur Bestimmung eines beliebigen Themas aufzufordern, is princeps ex omnibus ausus est in conventu poscere qua de re quisque vellet audire: er ging zuerst in das Treffen, und hatte es einmal begonnen, so verließ er es zuletzt, princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat: wer zuerst diesen Paß besetzt, dem koste es keine Mühe, den Feind abzuhalten, qui prior has angustias occupaverit, ab hoc hostem prohiberi nihil esse negotii: dem C. Calvus schrieb er (nachdem er mit ihm gespannt gewesen war) zuerst wieder, C. Calvo ultro ac prior scripsit: vor allen Andern zuerst tödtet er den Adherbal, bann alle, in primis Adherbalem necat, dein omnes: die Mutter trug vor allen Andern zuerst einen Stein an den Eingang des Tempels, mater in primis lapidem ad introitum aedis attulit: ich habe am 25. zwei Briefe von dir erhalten; daher will ich auf den ersten zuerst antworten, VIII. kal. duas a te accepi epistolas. Respondebo igitur priori prius. - Zum. kann unser „zuerst“ auch durch occupo (zuwiderkommen) mit Infinit. gegeben werden, zB. er fing den Krieg zuerst an, occupavit bellum facere (s. Liv. 1, 14, 4). - II) erstens: primum (das erste Mal, sofern nur von Reihenfolge und Ordnung die Rede ist, mit folg. deinde, tum u. dgl.). - primo. a primo. in primo (anfangs, an der ersten Stelle, in der ersten Zeit, Ggß. post. d. i. nachher). - zuerst demüthigte er die Corcyraer, dann machte er das Meer sicher, primum Corcyraeos fregit, deinde mare tutum reddidit: zuerst widerrieth es Vercingetorig, nachher gab er es zu, dissuadet primo Vercingetorix, post concedit: zuerst war er hartnäckig, in primo obstinatione erat.

zufächeln, Jmbm. Kühlung, aestuanti alci iene frigus ventilare (Mart. 3, 82). - flabro ventulum alci facere (Römik.). - leni vento recreare alqui (durch ein süßigen erquiden, Hor. carm. 3, 20, 19).

zufahren, I) weiterfahren: pergere. - II) durch Fahren zu erreichen suchen, auf einen Ort zufahren, iter dirigere alquo (zu Wagen). - cursum dirigere ad ob. in alqd (zu Schiffe). - III) eilen: festinare. - ruere (bisl. = sich rücksichtslos in Gefahr stürzen, s. Cic. ad Att. 7, 7, 7). - IV) ungefüm nach etwas greifen: corripere alqd (im Allg.). - morsu corripere alqd (mit den Zähnen etwas heftig ergreifen). - morsu appetere alqd ob. alqm (nach etwas ob. Jmbm. beißen).

Zufall, I) das Ungefahr: casus (der Fall, der eintritt oder eintreten kann; prägn. = der unglückliche, unglückliche Fall). - fors (das Ungefahr, das unbekannte Zufällige, durch welches eine Begebenheit herbeigeführt wird, Ggß. ratio). - fortuna (das, was das Ungefahr herbeiführt, das zufällige Schicksal, im guten u. bösen Sinn). - der blinde Z., fors; fortunae temeritas: ein blinder Z., caecus casus; temeritas et casus: ein großer, besonderer Z., casus magnus: ein günstiger Z., forte oblata opportunitas: ein glücklicher Z., fors fortuna: ein unglücklicher, ungünstiger Z., casus: ein besonders glücklicher Z., magna fortuna: durch Z., durch reinen Z., f. zufällig (Adv.): durch einen glücklichen Z., forte fortunā: etwas geschieht durch einen blinden Z., alqd temere sit caeco casu: dies ist kein bloßer (reiner) Z., id evenit non temere nec casu: Alles ist Werf des Z., omnia casu fiunt ob. facta sunt; omnia casu fortuitoque decurrunt: es kommt auf den Z. an bei etwas, casus est in alqa re: die Sache dem Z. überlassen, rem in casum ancipitis eventus committere: die Sache mehr dem Z. überlassen, casum potius quam consilium sequi: was aus der Sache werden wird, sei (bleibe) dem Z. überlassen, de illa re fors viderit: für Z. stehen, casum praestare: auch hier trieb wohl der Z. sein Spiel, hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna: der Z. wollte, es war Z., daß ic., forte ita evenit ob. incidit, ut etc.; casu accidit ob. bl. accidit, ut etc.: der Z. wollte nicht, daß ic., forte ita inciderat, ne etc.: ein unglücklicher Z. wollte, daß ic., forte tulit casus, ut etc.: es war reiner Z., ein reiner Z. wollte, daß ic., forte temere evenit, ut etc.; casu et fortuito accidit, ut etc.: es war ein ganz besonderer Z., ein ganz besonderer Z. wollte, daß ic., magno accidit casu, ut etc.: es war ein besonders glücklicher Z., daß er ic., magnas fuit fortunae m. folg. Acc. u. Infinit. ein fataler Z. wollte, daß ic., incommode accidit, ut etc.

II) Begebenheit, deren Ursache man nicht kennt: casus fortuitus. res fortuita (zufälliges Begegniß). - casus (Fall, Vorfall üß.). - eventus (der Ausgang, insofern eine Begebenheit nach Wunsch oder zum Gegentheil ausschlägt, der Erfolg) - menschliche Zufälle, humana (n. pl.). - vielen Zufällen unterworfen sein, sub casibus multis esse: auf jeden Z. gefaßt sein, ad omnem eventum paratum esse: jeden Z. mit Muth ertragen, quemvis casum obereventum fortiter ferre.

III) ein Anfall von einer Krankheit: casus (zB. gravissimus) - commotio (kleine Unpäßlichkeit). - epileptische Zufälle, f. Epilepsie: einen Z. bekommen, morbo tentari.

zufallen, I) durch Niederfallen sich schließen: demitti (herabgelassen werden, von einem Gatter ic.). - claudi (geschlossen werden, v. Thüren ic.; dann auch v. den Augen, aber nur von denen eines Sterbenden). - obrui (vergeschüttet werden durch herabfallende Dinge ic.). - coire (zusammengehen, v. Wunden). - die Augen fallen mir (vor Müdigkeit) zu, cadunt oculi somno u. bl. cadunt oculi: Jmbm. fallen immer die Augen zu, alqs vix sustinet palpebras: die Augen zufallen lassen, oculos demittere. - II) zufällig zu Theil werden, es fällt mir etwas zu: obtingit mihi alqd (es wird mir etwas zu Theil, bef. durchs Los oder durch Wahl, wenn es mehr Zufall ist). - venit ob. obvenit mihi alqd (es wird mir etwas durchs Glück oder durchs Los oder durch Wahl zu Theil, in Rücksicht der Wirkung und des Erfolgs). - contingit mihi alqd (es ereignet sich mir etwas durch Zufall, bef. durch glücklichen Zufall, zB. Bortheile, commoda). - nanciscor alqd (ich erlange etwas durch Zufall, durchs Los ic. ohne mein Zutun). - redit alqd ad me (es kommt etwas an mich, wird mein Eigenthum ic. üß.). - alqd pervenit ad me (es gelangt etwas an mich, bef. v. Erbschaften, zB. omnis hereditas ad filium pervenit). - es fällt mir eine Erbschaft zu: es fällt mir etwas durch eine Erbschaft zu, f. Erbschaft: Jeder befaßt, was ihm zugefallen ist, quod cuique obigit, id quisque teneat: Jmbm. Güter fallen mir von Rechts wegen zu, alqs bona lege ad me redeunt: dem Scipio fiel Syrien (als Provinz) zu, Scipioni Syria obvenit ob. obigit. - das Jmbm. Zugefallene, id quod alci obigit ob. obvenit; id quod ad alqm pervenit (das an Jmb. Gelangte, bef. v. Erbschaften).

zufällig, fortuitus (durch den Zufall, durch ein Ungefahr bewirkt). – forte oblatum (sich eben anbietend, zB. günstige Gelegenheit, opportunitas). – in casu positus (auf einem Zufall beruhend). – non necessarius (nicht notwendig). – incertus (ungewiß). – adventicius (was außer dem Gewöhnlichen noch hinzukommt). – ein z. Ereignis, f. Zufall no. II. – das z. Zusammentreffen der Atome, fortuitus concursus atomorum: das Keuferliche ist z., quod externum, id in casu est: wenn das eine solche Notwendigkeit hat, warum sollen wir es für z. halten, si haec habent talem necessitatem, quid est tandem quod casu fieri aut forte fortunā putemus: das Zufällige, fortuita, orum, n.; res fortitae: alles Zufällige, omne quod fortuito obvenit (Alles, was Einem durch Zufall zu Teil wird). – Adv. (= zufälliger Weise): forte (von ungefahr, gerade, eben, bezeichnet einen Vorfall oder eine Begebenheit als Wirkung zufällig zusammentreffender Umstände). – casu (durch zufällig zusammentreffende Begebenheiten, durch einen Zufall, Umstand). – forte quadam. fortuito (zufälliger Weise; bestimmen alle den Begriff des Verbuns, Egit. consilio, consulto). – temere (ohne Vorbedacht, giebt an, daß etwas nicht mit Absicht geschehen sei). – forte fortunā (durch ein glückliches Ungefahr, durch einen glücklichen Zufall). – ganz, rein z. (durch reinen Zufall), casu et fortuito; casu fortuitoque: forte et temere; forte temere; temere ac fortuito. – Auch durch forte ita evenit ob. incidit, ut etc., ob. casu accidit, ut, ob. bl. accidit, ut etc. (zufällig gescheh, es, ereignete es sich, f. zB. Liv. 1, 7, 18. Nep. Alc. 8, 2). – z. geschehen, casu et fortuito fieri: die Teilung zwischen uns ist nicht z. gemacht worden, inter nos partitio non fortuito nec temere facta: z. etwas erwähnen, in mentionem alci rei incidere.

Zufälligkeit, casus fortuitus. – jede z., omne quod fortuito obvenit (Alles, was uns durch Zufall zu Teil wird): Zufälligkeiten, casus fortuiti; forte accidentia (n. pl.). – die z. eines Dinges beweisen, *probare rem casu evenisse (daß sich etwas zufällig ereignet habe); probare rem non esse necessariam (daß etwas nicht notwendig sei).

zufertigen, Zmbm. etwas, alqd mittere alci ob. ad alqm.

zuflicken, resarcire (ausbessern). – obsuere (zunähen).

zufliessen, Zmbm. advolare ad alqm.

zufliessen, affluere. – Btbl., Zmbm. etwas zufliessen, suppeditare alci alqd: es fließt mir etwas zu, alqd mihi obvenit ob. obtingit (es wird mir etw. zu Teil, f. „zufallen no. II“): von den Göttern den Menschen z., ab diis permanere ad hominum vitam (v. Wohlthaten z.): der Ueberfluß von eurem Gewinn ist hauptsächlich mir zugeflossen, quod redundavit de vestro quaestu ad me potissimum defluxit.

Zufucht, perfugium (im Allg., jede Zuflucht, Alles, was Schutz u. Sicherheit gegen Gefahr oder auch in Noth Unterstützung gewährt, jeder Ort, jede Sache, jede Person, wohin man sich in Gefahr und Noth wendet). – refugium (ein abgelegener, versteckter Zufluchtsort, in welchen man sich zurückzieht, um soweit als möglich von der Gefahr entfernt zu sein). – asylum (ἀσυλον, eine öffentliche Freistätte, wo Jeder, der sich dahin flüchtet, durch die Heiligkeit des Ortes selbst gegen alle Gewaltthätigkeiten gesichert ist, gew. ein Tempel od. heiliger Ort). – receptus (der Rückzug, die Retirade, als Ort, wohin man sich retirieren kann). – receptaculum (der Ort, der Einen in seinen bergenden Schutz nimmt und so gegen Nach-

stellungen z. sichert). – portus (eig. der Hafen; daher btbl. = der sichere Zufluchtsort, wo man Schutz findet); verb. portus et perfugium; perfugium portusque; portus et refugium. – arx, castellum (btbl., bergender, schützender Sicherheitsort, zB. arx civium perditorum: u. cast. forensis latrocinii: u. omnium scelerum). – praesidium (der Schutz, insofern man als Hülfbedürftiger zu ihm Zuflucht nehmen kann); verb. perfugium et praesidium salutis. – respectus (der Rückblick, das, worauf man als auf seinen Schutz, seine Hülf in der Noth zurückblicken kann). – seine z. nach einem Orte nehmen, fugere ob. confugere ob. perfugere ob. refugere ad ob. in alqm locum; alqd loco perfugio uti: seine z. zu Zmbm. ob. etwas nehmen, perfugere ob. confugere ob. refugere ad alqm ob. alqd (eig. u. btbl.); alci rei perfugio uti (btbl., zB. zum Wasser, aquarum); decurrere ad alqm ob. alqd. descendere ad alqd (btbl., sich verstreuen zu z.): seine z. wieder zu etw. nehmen, recurrere ad alqd (zB. ad easdem conditiones conditiones): seine z. zu Gott und zum Gebet nehmen, ad deum (ob. ad deos) et vota vertere: zu dem Keufersten seine z. nehmen, ad extrema decurrere: seine z. dahin nehmen, daß z., confugere illuc, ut etc.; decurrere eo, ut etc.: eine z. haben, perfugium ob. receptum habere: ich habe eine z., mir steht eine z. offen, habeo quo ad salutem fugiam; portus nobis paratus est et perfugium (aber patet mihi effugium ist Liv. 24, 26 extr. u. 30, 32 in. = mir steht ein Weg zur Flucht offen): er hat nirgends eine z., ei nusquam receptus est: wenn sie keine andere z. hätten, si nullus alius sit respectus: bei Zmbm. eine z. haben ob. finden, alci est apud alqm perfugium; an Zmbm., in alqd alci est perfugium: z. gewähren, perfugium praebere; refugium dare: etwas gewährt z. im Unglück, alqd rebus adversis perfugium praebet: Zmb. gewährt uns eine z., wo wir uns von dem Gefähr des Foruns erholen können, alqs suppeditat nobis, ubi animus ex forensi strepitu reficiatur: Zmbm. alle z. benehmen, abschneiden, omnium rerum respectum alci abscondere ob. adimere; excludere alqm a portu et perfugio: Zmbm. seine letzte z. abschneiden, ultimum alci perfugium claudere: als z. (in der Gefahr) dienen, periculi perfugium esse (von e. Capelle): er ist meine z., in eo spes mea sita est: Eine z., Eine Hoffnung blieb dem Serg. Roscius noch übrig, euer Güte, unum perfugium, una spes reliqua erat Sex. Roscio, bonitas vestra.

Zufluchtsort, f. Zuflucht, Freistadt.

Zufuß, affluentia (eig.; dann btbl. = Ueberfluß, zB. von allen Dingen, omnium rerum). – Zufüsse (btbl. = zu Gebote stehende Hülfsmittel), reditus (Einkünfte); opes (Mittel an Geld z.). – das Wasser hat seinen z., aqua non affluit: wie stark ist der z. des Sees? quantum aquarum accipit lacus?: der Fluß wird durch Zufüsse anderer größer, fluvius incurtus aliorum sit grandior; fluvius alienis subinde aquis sit amplior. – es war ein großer Zufuß von Menschen an diesem Orte, magna erat hominum eo loco frequentia, celebritas: es war ein großer z. von Menschen zu Athen, multi Athenas confluerant.

zufußtern, Zmbm. etwas, insurreare alci alqd, auch mit dem Zusatz in ob. ad auren.

zufolge, ex mit Abl. (gemäß, nach, brüdt zugleich Ursachlichkeit aus). – secundum mit Acc. (in Uebereinstimmung mit z.). – z. des Gesetzes, ex lege; lege iubente: dem z., quae quum ita sint; res quum ita se habeat.

zufragen, f. anfragen.

zufreten, *Imdm.* ein Mädchen, conciliare alci puellam.

zufrieden, parvo ob. paucis contentus (der sich mit Wenigem begnügt, der mit Wenigem zufrieden ist). – sorte sua contentus (der mit seinem Schicksal zufrieden ist). – tranquillus (ruhig, vom Gemüth). – *zufr.* leben, sorte sua contentum vivere: vollkommen z. sein, satis superque habere: laß mich z.! mitte me! quin omitte me! ne sis mihi molestus! *Imdm.* z. lassen, alqm missum facere: wenn du es z. bist, si tuā voluntate fieri poterit. – mit etwas **zufrieden**, alqā re contentus (sich mit etwas begnügen): mit etwas z. sein, alqā re contentum esse (mit etw. sich begnügen); acquiescere alqā re (sich bei etwas beruhigen, nichts weiter verlangen); in alqā re acquiescere (in etwas Ruhe und Befriedigung finden); boni consulere alqd (etw. zum Guten auslegen = sich mit etw. zufrieden erklären, *zB.* alcijs laborem); alqd probare ob. approbare (etw. billigen, etw. gut u. richtig finden); alqd accipere (etw. annehmen); alcijs rei me non poenitet (es erregt etw. in mir keinen Unwillen, ich habe mich über nichts zu beklagen, *zB.* ejus conditionis; vgl. tam diu autem velle debebis, quoad te quantum proficias non poenitebit, solange du mit deinen Fortschritten zufrieden bist: a senatu quanti fiam minime me poenitet, ich kann mit der Achtung, welche mir der Senat bezeugt, gar wohl zufrieden sein): mit etwas nicht z. sein, d. i. unzufrieden sein, f. unzufrieden. – mit seiner Lage z. sein, sorte sua contentum vivere; se probare (sich es in seiner Lage loben, *Hor.* sat. 1, 1, 109): mit den Gründen (die *Imdm.* vorbringt) z. sein, acquiescere: mit einer Entschuldigung z. sein, excusationem accipere: ich bin mit *Imdm.* Entschuldigung z., alqs excusatione sua mihi satisfacit: Alle waren damit z., hoc omnibus probatum est ob. placuit: ich bin Alles z., omnia probo: wir müssen mit dem nackten Leben z. sein, satis est si vivimus. – mit *Imdm.* z. sein, alqm probare; alqm laudare, collaudare (*Imdm.* beloben, *Imdm.* seine Zufriedenheit bezeugen); alqm amare (sich *Imdm.* zu Liebe und Dank verpflichtet fühlen, auch „wegen etwas“, de alqā re); bei etwas, alcijs operam in alqā re probare: bist du mit ihm z.? satin tibi probatur? num tibi satisfacit? du sollst mit mir z. sein, me laudabis: ich bin mit mir z., mihi placeo (ich gefalle mir); ego me amo, *zB.* daß zc., quod etc. (ich fühle mich mir zu Liebe u. Dank verpflichtet); ago gratias mihi, *zB.* daß ich zc., quod etc. (ich statte mir selbst Dank ab). – *Imdm.* z. stellen, alci satisfacere (*Imdm.* befriedigen, völlig, cumulate); alqm placare (*Imdm.* beruhigen). – sich z. geben bei etwas, se consolari de alqā re: sich über etw. nicht z. geben können, angī alqā re (*zB.* rebus Alexandri prosperis).

Zufriedenheit, animi aequitas (Gleichmuth in beschränkter Lage). – tranquillitas animi. animus tranquillus (Gemüthsruhe, Freiheit von Leidenschaften u. Begierden, f. Sen. tranqu. 2, 3 sq.). – hilaritas. animus hilaris (Heiterkeit, Fröhlichkeit). – approbatio (Zustimmung zu etwas, Zufriedenheit mit etwas). – in z. leben, sorte sua contentum vivere (mit seinem Los zufrieden leben); tranquille vivere (ruhig leben). – zur z., cum gratia (*Ter.* Andr. 422 u. dazu *Kuhnen*). – zu meiner großen z., cum magna mea voluptate (zu meinem großen Vergnügen): zur allgemeinen z., cunctis approbantibus; cum omnium laude: er sprach zur allgemeinen z., „cunctis orationem probavit: *Imdm.* seine z. bezeugen, laudare, collaudare alqm: über etwas seine

z. bezeugen, probare alqd (gut und richtig finden, billigen); boni consulere alqd (zum Guten auslegen): sich die allgemeine z. erwerben, omnium laudem sibi parare ob colligere.

zufrieren, f. gefrieren.

zufügen, afferre. – inferre (anführen). – Schaden, Leib, Beleidigung *zuf.*, f. Schaden u. f. w.

Zufuhr, I) das Herzuführen: subvectio; subvectus. – die z. von Getreide, Proviant, subvectio frumenti; subvectus commeatum. – II) Proviant, der zugeführt wird: commeatus. – die Zufuhr zum Heere, ea quae portantur ad exercitum. – die z. offen halten, commeatum expedire: *Imdm.* die z. abschneiden, commeatu alqm intercludere ob. prohibere; re frumentaria alqm intercludere; alqm a commeatibus excludere; frumento commeatuque alqm prohibere: einer Stadt alle z. abschneiden, urdem omni commeatu privare: dem Heere z. bringen, commeatum exercitui subvehere ob. supportare: die z. war von allen Seiten gesperrt, clausi undique commeatus erant.

zuführen, I) zu *Imdm.* hinführen: adducere ob. perducere alci ob. ad alqm (zu *Imdm.* hinführen, zu *Imdm.* bringen, *zB.* eine feile Dirne, scortum). – deducere ad alqm (zu *Imdm.* hingleiten, um seine Bekanntschaft machen zu lassen, *zB.* einen Jüngling, f. Cic. de amic. 1: ein Mädchen, f. *Kuhnen* *Ter.* Andr. 4, 5, 60; daher auch insbes. vom Zuführen der Braut zum Bräutigam, f. *Kuhnen* *Ter.* *Hec.* 1, 2, 60). – als Verstärkung (im Kampfe) z., subsidio ducere (*zB.* legionem quintam); subsidio adducere (*zB.* integros). – II) herbeifahren, anfahren: subvehere. advehere. – supportare. apportare. auch portare (herbeifahren, transportieren). – Getreide, Proviant z., frumentum, commeatum subvehere: dem Heere Getreide auf Schiffen z., frumentum exercitui navibus supportare: Holz und Wasser von Corcyra z., lignum et aquam Corcyra navibus supportare.

Zuführer, als Kuppler, perductor.

Zuführschiff, f. Getreideschiff.

zufüllen, I) dazugeießen: affundere. – II) ausfüllen: explere. – implere (vollfüllen, erfüllen). – einen Graben mit Schutt z., fossam explere aggere: Höhlen mit Schutt z., cavernas aggere implere.

Zug, I) die Handlung ob. der Zustand des Ziehens: A) im Allg.: tractus (das Herausziehen, das Fortziehen u. das Sich-Hinziehen der Länge nach). – tenor (der gleiche Zug, in welchem etwas ununterbrochen fortgeht). – mit Einem z., auf Einem z., uno tractu: in Einem z. fort, continenter (ununterbrochen); uno tenore (in gleichem Zuge fort). – im besten z. sein (von *Imdm.*, der sich gut anläßt), pleno gradu ingredi: eine Wirthschaft (auf dem Lande), die recht im z. ist, res rustica bene culta et fructuosa.

B) insbes.: a) Zug eines Fuhrwerks; *zB.* Thiere zum z., pecudes ad vehendum idoneae: ein Pferd zum z. gebrauchen, equo ad vehendum uti. – b) Zug mit dem Rehe, f. Fischzug. – c) Zug mit dem Messer, im Gegenjage des Schnittes: ductus falcis (*Uggh.* ictus, wie Col. 4, 24 extr.: tutior putatio est, quae ductu falcis, non ictu conficitur). – d) Zug beim Trinken, Schluck: haustus. – in starken Zügen trinken, largis haustibus bibere: in geringen Zügen trinken, avide potare; etwas, avide haurire (auch bibl., *zB.* meram libertatem): oft, aber in kleinen Zügen trinken, saepe, sed exiguis haustibus bibere: in Einem z. trinken, in hauriendo non respirare (beim Trinken nicht aufathmen); bibere non intermittentem (beim Trinken nicht absetzen): nicht

in Einem 3. trinken, bibere intermittentem: in Einem Zuge austrinken, uno impetu epotare: sehr viel in Einem 3. trinken, plurimum uno potu haurire. — e) = Luftzug, Zugwind, w. f. — f) Athemzug: spiritus. — in den letzten Zügen liegen, in discrimine ultimo vitae esse (Liv. 23, 21, 2); in ultimis esse (Sen. contr. 2, 12, 4); in extremo esse (auch bibl., 3B. sita est res publica in extremo, Sall. Cat. 52, 11); animam agere (den Athem aufgeben, den letzten Athemzug thun). — g) Heereszug: agmen (Marschcolonne). — expeditio (Unternehmung im Feld). — ein ununterbrochener 3., continens agmen: die letzten Züge der Marschcolonne, agminis extrema (n. pl.). in Einem 3., uno agmine: auf dem 3., in agmine: in aufgebstem, unordentlichem 3., effuso agmine: einen 3. gegen Jmb. unternehmen, expeditionem adversus alqm suscipere: die Soldaten, welche den 3. mit ihm gemacht hatten, milites, qui cum eo in expeditione fuerant.

II) das, was zieht, d. i. a) Menge, die zusammen geht: agmen (Heereszug, Kriegsheer auf dem Marsche). — ordo (Reihenfolge, Reihe; insbes. Glied der aufgestellten Soldaten, Compagnie). — pompa (feierlicher Aufzug). — der erste, zweite ob. mittlere, letzte 3., agmen primum, medium, extremum (auf dem Marsche); ordo primus, medius, extremus (in Reihe u. Glied): den 3. anführen, agmen agere (auf dem Marsche die Vorhut bilden, v. einer Abtheilung Soldaten); ordinem ducere (die Compagnie anführen, v. Befehlenden): den 3. schließen, agmen claudere ob. cogere (den Nachtrab bilden, von einer Heeresabtheilung, 3B. der Reiterei); *postremum ire (die Compagnie, vom letzten Manne). — ein langer 3. Wagen, ordo vehiculorum longus: ein langer 3. Leichen, longus ordo funebrium pompae: ein langer (feierlicher) 3., pompa prolata: einen (feierlichen) 3. halten, pompam ducere. — b) Gespann Thiere: jugum (Thiere, die zusammengespannt werden übb.). — bigae (Zweigespann). — quadrigae (Viergespann). — sejuges (Sechsgespann). — mit einem 3. von viieren (vier Pferden) fahren, curru quadrigarum vehi (indem man sich fährt läßt); quadrigas agitare (indem man selbst fährt, die Pferde lenkt).

III) das Gezogene, a) mit der Feder ob. mit dem Pinzel: linea (als gezogener Strich; lineamentum in dieser Bed. erst Petr. 79, 4). — littera (Buchstabe). — einen 3. machen, lineam ducere. — die Züge (der Buchstaben), litterae (Buchstaben übb.); litterarum ductus (eigenthümliche Art, wie sie sich auf dem Papiere hinwinden); chirographum (χειρογραφον) ob. rein lat. manus (Handschrift Jmbs): die Züge nachmachen, ductus litterarum sequi (sie nachschreiben, von Einem, der schreiben lernt, Quint. 10, 2, 2); chirographum imitari (die Züge, die Handschrift Jmbs. nachmachen). — b) Gesichtszug: lineamentum oris (als die einer Person eigenthümlichen Falten auf dem Gesichte). — die Gesichtszüge, lineamenta oris (die einer Person eigenthümlichen Falten u., die sich auf seinem Gesichte hinziehen); ductus oris (die Art der Züge um den Mund einer Person, Cic. de fin. 5, 47); vultus (die Mienen übb., f. d. a. St.). — er hat einen 3. des Lachens im Gesichte, eo est habitu oris, ut ridentis speciem praebet. — c) Eigenthümlichkeit u. eigenthümliche Aeußerung der Denkart; 3. ich habe an ihm manchen herrlichen 3. kennen gelernt, multa in eo viro praecleara cognovi (Cic. de sen. 12): auch das ist ein herrlicher 3. des Thrasylbuli, daß er u., praeclearum hoc quoque Thrasylbuli, quod etc. (Nep. Thras. 3, 2): herrliche u. rühmliche Züge großer Männer, clarorum

hominum facta illustra et gloriosa (Cic. de fin. 1, 37): kleine erbichtete Züge, mendaciuncula: ein an edlen Zügen armes Zeitalter, virtutum sterile saeculum (Tac. hist. 1, 3 in.). — kein 3., nihil (3B. Cic. Verr. 4, 86: nihil enim praetermittendum de istius impudentia videtur): kein 3. von u., nihil mit dem Neutrum des dem Substantiv bei „von“ entsprechenden Objectiv (f. Cic. ad Att. 1, 13, 4: nihil illustre, nihil forte, nihil liberum, er hat keinen Zug von Adel des Wesens, von Mannhaftigkeit, von unbefangenen Freimuth; Cic. ad Att. 1, 20, 2: is, de quo scribis, nihil habet amplum, nihil excelsum, hat keinen Zug von Größe, nichts Impomirendes).

Zugabe, additamentum (das Zugegebene, Zuggefügte übb.). — accessio (noch hinzukommendes, Zubehör, Zuwachs). — appendix (Anhang, Beilage zu einer Sache). — corollarium (Geschenk, Douceur, welches man über das Gewöhnliche, Schulbige giebt). — cumulus (was noch über das Maß hinzukommt). — es kommt noch eine 3. hinzu, cumulus accedit: et was mit einer 3. vermehren, cumulo augere alqd: eine 3. geben, cumulum addere: als 3. in cumulum; insuper (noch dazu, noch obenbrein): als 3. zum Lohn, pro mercedis cumulo: als 3. beigegeben sein, accessionis nomine additum esse. — ohne alle rechnerische 3., nudus atque inornatus (schlägt u. ungeschmückt).

Zugang, I) das Hinzugehen, f. Zutritt no. I. — II) der Ort, durch welchen man hinzugeht: aditus. — die engen Zugänge, angustiae aditus: alle Zugänge versperren, omnes aditus claudere ob. intercludere ob. pracludere: alle 3. verrammeln, omnes aditus obstruere.

zugänglich, a) v. Lebl., bef. v. Local.: patens (offen). — facilis aditu ob. accessu (leicht zu betreten). — pervius (gangbar, 3B. saltus cavā valle pervius: u. vas aëri minus pervium). — weniger 3., difficilior aditu; minus pervius (f. not.). — nicht 3., f. unzugänglich. — 3. fein, adiri posse; patere, Jmbm., alci (offen, nicht besetzt u. fein): auf Einem und zwar auf einem schmalen Wege 3. fein, una et angustā semitā adiri: ein Ort, der nur den Priestern (nicht den Laien) 3. ist, quo praeter sacerdotes adire fas non est. — 3. machen, patefacere (3B. viam: u. nostris legionibus Pontum); aperire (3B. Britanniam tam diu clausam: u. Aulam regi). — b) v. Persj.: facilis accessu. ad quem faciles sunt aditus (zu dem man leicht Zutritt hat). — patiens alcjs rei (übb., etwas ertragend, 3B. keinem heilsamen Rathe 3., nullius salubris consilii patiens). — er ist 3., aditus ad eum est facilis: er ist sehr 3., facillimi sunt ad eum aditus: er ist nicht leicht 3., aditus ad eum sunt difficiliores: er ist für Alle 3., eum adire possunt omnes: es ist Jmb. nicht 3., aditus ad alqm interclusi sunt.

Zugänglichkeit, Jmbs., prompti aditus.

Zugbrücke, pons, qui tolli et demitti potest. — die 3. aufziehen, niederlassen, *pontem tollere, demittere.

zugeben, I) über das Maß geben: addere; adicere. — einen Tag 3., addere diem. — II) zugestehen, d. i. a) = erlauben, w. f. — b) einräumen: concedere. — agnoscere (anerkennen, 3B. den Vorwurf, crimen). — largiri (mehr aus Nachgiebigkeit). — dare (vorläufig). — er wird seine Schuldbigkeit thun, das gebe ich zu; aber dieses ist nicht genug, faciet quod oportet, concedo, sed id parum est: giebst du zu, daß u.? dasse mit folg. Acc. u. Infinit.?: wer sollte das nicht zugeben? quis hoc non dederit?: wenn du das Eine zugiebst, wirst du auch das Andere zu-

geben müssen, dato hoc, dandum erit illud: seht, wie viel ich euch zugebe, videte, quid vobis largiar: dies zugegeben, quo concessio; quibus concessis: aber zugegeben, daß ic., sed hoc ipsum concedatur mit folg. Acc. u. Infinit. zugegeben, (daß) er (sie, es) sei oder (daß) er sei nicht ic., bloß ut sit ob. ne sit ob. ut non sit (f. Cic. Planc. 10. Cic. Tusc. 2, 14; 1, 16 u. 28).

zugebacht, Jmbm., destinatus alci.

zugegen sein, unā esse (mit an demselben Orte sein). – adesse (da sein, dabei sein, als Zuschauer ic.). – interesse (dazwischen sein, beiwohnen, als activ oder passiver Theilnehmer). – praesentem esse ob. adesse (gegenwärtig, in eigener Person da sein, persönlich zugegen sein). – praesto esse ob. adesse (bei der Hand sein). – nicht z. sein, abesse; non praesto esse. – bei etwas z. sein, alci rei adesse (üb. dabei sein); alci rei interesse (activ oder passiv an etwas Antheil nehmen, f. dabei sein); versari in alga re (bei etw. sich bewegen, zB. bei dem Freudenfest der Verschmornen, in gratulatione conjurato- rum); operam dare alci rei (als Anwesender Theil nehmen, zB. funeri!); sedere in m. Abl. (wo sitzen, zB. in auctione). – ohne daß Jemand z. war, nullo praesente: ohne daß ich z. war, me non praesente; me absente.

zugehen, I) schneller gehen: celerius ire. – geh' zu! propera! move te ocius! – II) losgehen auf zc.: petere m. Acc. (zB. auf Jmbs. Haus, alcijs domum). – III) sich schließen lassen: claudi posse (von Thüren, Fenstern). – nicht z., parum laxum esse (nicht weit genug, zu eng sein (und daher nicht zugemacht werden können). v. Kleibern). – IV) geschehen: fieri. – accidere (sich zutragen) – wie geht's zu? qui sit? quo casu accidit? quanam est causa? quid in causa est? – so geht es zu, sic sunt res humanae; ita sunt homines: daß geht ganz natürlich zu, hoc non mirandum est; hoc ex naturae legibus fit: daß geht nicht mit rechten Dingen zu, hoc monstri simile est (daß ist übernatürlich); dolus ob. aliquid doli subest (es steckt ein Betrug dahinter): es mißt wunderbar zugehen, wenn nicht ic., mirum, ni etc.: es geht bunt zu, omnia sursum deorsum versantur: es ging laut u. lustig bei dem Waple zu, convivium sermone et laetitia celebrabatur. – V) sich endigen, f. zulaufen no. III.

Zugehör, f. Zugehör.

zugehören, f. angehören, gehören.

zugehörig, proprius alcijs. – Auch, je nachdem der Zusammenhang es erfordert, durch die Pronomina meus, tuus, suus, noster, vester, ejus, ipsius etc. (f. „eigen“, auch über die Construction von proprijs).

Zügel, habena. lorum (der Zügel, Riemen, an welchem man das Pferd ic. hält). – frenum (im Plur. freni u. frena, der Zaum, das Gebiß). – mit verhängtem Z., freno remisso; effusis habenis; equo admissio ob. equis admissis. – ein Pferd am Z. führen, loro ducere equum: die Zügel anziehen, habenas adducere (eig. u. bibl.). die Zügel lockern, laxare frenos (auch bibl., zB. frenos eloquentiae): die Zügel so schlaff als möglich halten, so sehr als möglich lockern, quam laxissimas habenas habere: die Zügel schießen lassen, habenas remittere (eig. u. bibl.); frenos dare (eig. u. bibl.): der Zunge die Z. schießen lassen, linguae frena relaxare: der Freigebigkeit die Z. schießen lassen, frena liberalitatis laxare: seiner Berebtheit die Z. schießen lassen, totos eloquentiae aperire fontes: seinen Begierden den Z. schießen lassen, libidinibus frena permittere: den Z. gebrauchen, frenos adhibere: Jmb.

im Z. halten, alci frenos adhibere ob. inicere: die Zügel des Staates halten, clavum imperii tenere: die Zügel der Regierung ergreifen, clavum imperii tenere coeppisse: in die Zügel fallen, *arripere habenas.

Zügelführer, f. Wagenlenker.

zügelloß, effrenatus (eig. u. bibl., v. Pers. u. Leidenschaften). – velut frenis exsolutus (bibl., wie vom Zaume befreit). – impotens (bibl., seiner selbst nicht Herr). – intemperans (bibl., der seine Begierden u. Handlungen nicht nach den Forderungen der Vernunft regelt, u. nicht der Vernunft gemäß geregelt; beide von Pers. u. deren Leidenschaften, Handlungen). – immoderatus (bibl., ungemäßigt, ohne Maß u. Ziel, zB. Freiheit, libertas). – immodicus (unmäßig, zB. Habsucht, cupiditas). – dissolutus (bibl., aller Ordnung widerstrebend, von Personen und deren Wandel). – effusus (bibl., schrankenlos, maßlos, zB. populatio u. laetitia). – nimius (allzu groß, zB. Freiheit, libertas). – z. Begierde, effrenata cupiditas: z. Herrschaft, impotens dominatio. – Adv. effrenate. – z. leben, omnibus libidinibus deditum esse.

Zügellosigkeit, licentia (die Ungebundenheit, mit der man seinen Launen, Leidenschaften u. Begierden nachhängt). – intemperantia (die Unmäßigkeit dessen, der seine Begierden u. Handlungen nicht der Vernunft gemäß regelt u. mißregelt). – libido (zügelloses Gelüste). – die Z. dieses Zeitalters, licentia hujus saeculi ob. horum temporum: die Z. der Soldaten, licentia militum: die Z. der Begierden, licentia cupiditatum; intemperantia libidinum.

Zügeln, frenare. frenos adhibere (eig. u. bibl.). – domare. coërcere. cohibere. reprimere (bibl., „ähmen“, f. daß das Rähere über diese zB. u. Reispiele). – Jmb. z., frenos alci abhibere ob. inicere: coërcere ob. cohibere alqm; tenere alqm (f. Cic. ad Att. 2, 22, 1). – Jmb. Wuth z., frenare alcijs furorem: die Begierden, Leidenschaften z., refrenare ob. coërcere ob. comprimere cupiditates (ob. libidines); frenare ac domare libidines; moderari cupiditatibus: die unmäßige Habsucht z., vinculum immodicae cupiditatis inicere: das Gelüste der Thiere wird nicht durch Vernunft gezügelt, animalium libido ratione non continetur.

Zugemüße, opsonium (Zufoß, oder Alles, was man zu Brod ißt). – pulmentum. pulmentarium (zubereitete Gerichte, die man zum Fleische ißt). – olus ob. Plur. olera, um, n. (Gemüse).

zugefellen, Jmbm. eine Person, aggregare alqm alci (gleichf. zuherden als Theilnehmer an etwas); alqm socium ob. comitem addere alci (als Genossen, Begleiter beigegeben); alqm custodem alci addere ob. apponere (als Wächter); – sich eine Person z., aggregare ob. adjungere sibi alqm; aggregare alqm in suum numerum (Jmb. der Zahl der Seinigen zugef.).: sich einer Person z., se comitem ob. socium adjungere alci; se comitem addere alci: sich wieder Jmbm. z., se reddere alci.

Zugefellen, concessio. – ein im voraus eingeräumtes z., praedictatum: mit Jmb. z., alcijs concessio: durch uneingeschränkte Zugeständnisse, concedendo omnia. – daß z. machen, concedere m. folg. Acc. u. Infinit. Jmbm. daß z. abnütigen, daß ic., alqm cogere, ut concedat m. folg. Acc. u. Infinit.

zugefellen, f. bewilligen, einräumen, zugeben.

zugehen, f. ergeben, gewogen. – dem Christenthum z., Christianae legis studiosus.

Zugfisch, ein, advena piscis (Ggf. vernaculus piscis).

Zuggarn, everriculum.

zugießen, I) hinzugießen: affundere. - instillare (eintropfen, zB. *lumen oleum*). - II) gießend mit Blei verschließen: *plumbo devincire* (zB. einen Sargdeckel, *operculum arcae*).

zugleich, simul. uno tempore. eodem tempore, verb. eodem tempore simul (bezeichnen eine temporäre Verbindung, nämlich, daß Verschiedenes zu einer u. derselben Zeit geschieht). - una (eig. zusammen, an Einem Ort, bezieht sich zunächst auf eine Ortsverbindung; wird aber auch in uneigentlicher Beziehung gebraucht, um das Zusammengehören zweier ob. mehrerer Dinge zu bezeichnen; daß die häufige Verbindung mit cum in una cum, d. i. zugleich mit zc.). - Wenn durch „zugleich“ nicht verschiedene Gegenstände ob. Handlungen in Verbindung gesetzt werden, sondern wenn Verschiedenes in Einer Person sich vereinigt ob. auf einerlei Subject sich bezieht (womann im Deutschen „zugleich“ gew. mit „auch“ vertauschen kann), wird es durch idem ausgedrückt. - Um verschiedene, aber zugleich vorhandene Dinge zu verbinden, dient et. . . et. - mit uns z. trat Terentia ein, eodem tempore simul nobiscum introiit Terentia: mit der Kühnheit vermehrte sich bei dem Feinde z. die Sorglosigkeit, simul et negligentia cum audacia hosti crescebat: beide werden z. getötet, ambo una necantur: wenn du die Ursache meines Entschlusses erfährst, wirst du z. meine Handlungsweise billigen, si mei consilii causam cognoveris, una et id, quod facio, probabis: die höchste Liebe der Knaben wird häufig z. mit der Toga prätexta (dem Knabengewand) abgelegt, summi puerorum amores saepe una cum praetexta ponuntur: die angenehmste u. z. die leichteste Speise, suavissimus et idem facillimus cibus: die Ruffiter, welche sonst z. Dichter waren, musici, qui erant quondam iidem poëtae: Ruffiter u. z. Philosoph, musicus idemque philosophus: Caninius, dein u. z. mein Freund, Caninius idem tuus et idem noster: der Lehrer ihrer Kinder war z. auch ihr Führer, eodem magistro liberorum et comite utebantur: sie hasten und bewunderten z. diese Größe, eandem virtutem et oderunt et mirabantur.

Zugloch, f. Lustloch.

Zugluft, afflatus; perflatus.

Zugnetz, everriculum.

Zugochs, „bos vectuarius“. - im Jfzg. jumentum (jedes Spanntier, Zugtier). - als z. gebrauchten, algo ad vehendum sub jugo uti.

Zugpferd, equus ad vehendum idoneus (zum Zuge geeigneter Pferd). - equus redarius ob. carrucarius (Kutschpferd, nach Varr. r. r. 3, 17, 7 u. Ulp. dig. 21, 1, 88, wo mulus red. ob. carr., da die Alten gew. mit Maulthieren fuhren). - Zugpferde (die zusammen ein Gespann machen), equi jugales (vgl. „Reitpferd“). - als z. gebrauchten, algo ad vehendum sub jugo uti.

Zugpflaster, *emплаstrum vesicatorium.

Zugraben, obnuere.

Zugreifen, prehendere. apprehendere. comprehendere (ergreifen). - arripere (mit Hast ergreifen). - sumere. capere (nehmen); alle mit folg. Accus. des Gegenstandes, nach welchem man greift (ber jedoch im Jfzg. auch wegfallen kann). - involare in alqd (über etwas herfallen, um sich desselben zu bemächtigen). - succurrere. auxiliū ferre ob. praestare (Hilfe leisten). - mit beiden Händen z., cupide arripere.

Zugseil, funis ductarius. - remulus (am Schiffe).

Zugthier, jumentum; vgl. „Zugochs, Zugpferd“. - die Zugthiere, f. Zugvieh.

zugürten, vincula alcys rei astringere.

Zugvieh, jumenta jugalia (n. pl.). equi jumentaque jugalia. auch bl. jumentum ob. Plur. jumenta, orum, n. (meist mit Beziehung auf den Gebrauch). - genus veterinum. veterina, orum, n. veterinae (ohne besondere Beziehung auf den Gebrauch).

Zugvögel, advensa avis ob. volucris. adventicia avis (als Ankömmling aus andern Ländern, Ggfs. vernacula avis). - peregrina avis ob. volucris (als eigentlich in fremden Ländern seinen Wohnsitz habender, nur zeitweilig sich bei uns aufhaltender Vogel, Ggfs. vernacula avis ob. volucris). - aestiva avis (als solcher, der sich nur im Sommer bei uns aufhält). - die Zugvögel, auch adventicium genus volucrum; adventicia avium genera: die Vögel sind z., *coturnices ex nostris regionibus trans mare remeant: die Kraniche sind z., *grues appetente hieme calidiora loca petentes maria transmittunt: auch die Schwalben sind z., abeunt et hirundines: zu den z. gehören die Krametsvögel, de illo genere sunt turdi adventicii ac quotannis in nostras regiones trans mare advolant circiter aequinoctium autumnale et eodem revolant ad aequinoctium vernum.

zugweise, I) mit Zügen: ductim (ziehend, zB. schlürfen, trinken, Plaut. Curc. 109: dann auch = im Zuge, nicht haufen, Ggfs. caesim, Col. 3, 25, 2, wofür derselbe das. §. 3 ductu sagt, Ggfs. ictu). - intermittens (absetzend, zB. trinken, wie Plin. 10, 129: bibunt aves quaedam intermittentes). - II) in Zügen: singulis ordinibus. - catervatim (haufenweise).

Zugwind, afflatus; perflatus.

zuhaben, clausum tenere.

zuhäufeln, -hafeln, fibulare.

zuhalten, clausum tenere. auch bl. claudere (verschlossen halten; dieses auch bibl., zB. die Ohren für die gelehrtsten Worte z., claudere aures ad doctissimas voces, wie Cic. Tusc. 4, 2; vgl. Liv. 40, 8 extr.). - comprimere (zusammendrücken, zB. die Hand [eine Faust machen], manum in pugnum compr. ob. digitos compr. pugnumque facere: die Nase, nares compr. manu). - manum opponere ante alqd (die Hand vor etwas halten, zB. vor die Augen [wenn man etwas nicht sehen will], ante oculos, wie Ov. fast. 4, 170). - Zmbm. den Mund z., os alci opprimere; ad os manum obicere (um Zmb. am Sprechen zu hindern).

Zuhälterin, f. Rebsfrau. - z. eines Soldaten, paelix cum milite vivere assueta.

zuhängen, velo obducere; velare. - mit etwas z., alqd re obducere ob. velare.

zuhaueu, I) v. tr. durch Hauen bearbeiten: caedere (zB. einen Stein, lapidem). - dolare (mit der Zimmerart). - II) v. intr. einen Stieb thun: caedere. - ferire (aufstreichend zuh.). - hau' zu! caede! fer!

zuhefteln, fibulare. - infibulare (einhefteln, eine

zuheilen, I) v. tr. heil machen, zB. eine Wunde, vulnus sanare, ut coëat. - II) v. intr. v. Wunden: coire (zusammengehen). - consanescere (heil werden, Ggfs. recrudescere, d. i. wieder aufbrechen). - Ist es = vernarben, f. b.

zuherrschen, Zmbm., daß er zc., alci superbe imperare, ut etc.

zuhörchen, f. zuhören.

zuhören, audire. - auscultare (zuhörchen, heimlich und öftentlich). - subauscultare (insgeheim zuhörchen). - attendere. attendere animum (aufmerken, Achtung geben). - Zmbm. z., operam dare alci ob. alcys sermoni (ihm seine Aufmerksamkeit schen-

ten); audire alqm (sein Zuhörer sein); aurem praebere alci ob. aures dare alci (ihm anhören): Jmbm. aufmerksam 3., se alci attentum praebere auditorem: einer Sache 3. (sie mit anhören); auscultare alqd (3B. von der Thür aus, ab ostio); captare ob. excipere alqd (aufzufchnappen suchen, aufschnappen, besorgen, 3B. ein Gespräch, sermonem, vor der Thür, aures foribus admota): hört zu u. merkt still auf! date operam et cum silentio animadvertite!: merkt auf u. hört mir aufmerksam zu! erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite!: man hört Jmbm. still zu, silentio auditur alqs.

Zuhören, das, auditio. - auscultatio (Sen. tranqu. 12, 4).

Zuhörer, auditor (der Zuhörer in seiner Eigenschaft als Hörender). - arbitri (der Zuhörer als anwesender Ohrenzeuge). - Der „Zuhörer“ als Hörender in einem einzelnen Fall wird gewöhnlich umschrieben durch is qui audit ob. (als zukünftiger) audiet (der, welcher zuhört ob. zuhören wird) ob. durch is apud quem dicitur ob. (als zukünftiger) dicitur (der, vor dem man spricht ob. sprechen wird). - die anwesenden, versammelten Zuhörer, ii, qui audiunt; audientes; multitudo, quae ad audiendum convenit; auditorium (Plin. ep. 4, 7, 2): meine Zuhörer, ii, qui me audiunt ob. (als zukünftige) audient; ii, a quibus auditus sum (meine ehemaligen 3.): in Anwesenheit von zahlreichen und gebildeten Zuhörern, multis et eruditis viris audientibus (wurde die Rede des Metellus gelesen, legebatur oratio Metelli): ein 3. des Beno, auditor Zenonis: ein 3. Jmbds. sein, audire alqm (im Allg.); operam dare alci (seine Vorträge besuchen): ein fleißiger 3. von Jmbm. sein, diligenter audire alqm; studiosum esse alcijs audiendi; multum operae dare alci: einen aufmerksamen 3. Jmbds. abgeben, ein aufmerksamer 3. Jmbds. sein, se alci attentum praebere auditorem.

Zuhörerin, ea quae audit. Vgl. „Zuhörer“.

Zuhörerschaft, f. Auditorium no. II.

zufüllen, f. einfüllen.

Zufächzen, Jmbm., laetis vocibus acclamare alci, im 3Bgg. auch 3l. acclamare alci (im Allg.). - laetia acclamatione excipere alqm (mit Zächzen empfangen).

Zufächzen, das, acclamatio.

zufehen, advertere ob. obvertere alci alqd. - Jmbm. den Rücken 3., tergum alci obvertere (Verg. ge. 2, 271); *ab algo aversum stare ob. sedere (von Jmbm. abgewendet stehen, sitzen): dem Vaterlande den Rücken 3., solum mutare (bes. von Verbannten).

zufellen, f. verteilen.

zufallstehen, Jmbm. Beifall, plaudere alci. - plausu ob. plausibus alqm excipere (mit Beifallstischen empfangen).

Zufallstehen, das, plausus.

zuflehen, zufleiben, f. zufleischen, zuschmieren.

zuflemmen, comprimere.

zufleischen, comprimere (3B. oculos).

zufnähpfen, colligare; obligare.

zufommen, I) = entgegenkommen, losgehen (no. III), w. f. - II) überbracht werden: mitti. permitti (geschickt, übersandt werden). - afferri. perferri (gebracht, überbracht werden). - tradi (übergeben werden in Jmbds. Hände). - mir ist eine Nachricht gekommen, nuntius mihi allatus ob. perlatus est; nuntius mihi venit: Jmbm. eine Nachricht von etwas zukommen lassen, facere alqm certiore alcijs rei ob. de alqa re. - III) zu Theil werden: obvenire; obtingere. - Jmbm. ob. einer Sache etwas 3. lassen, suppeditare alci alqd (an die Hand geben, barreichen, 3B. alci frumentum; u. captivis alimenta

clam: u. tela clam); impertire alci alqd (mittheilen, auftheilen, widmen, 3B. alci multam salutem [e. herzlichsten Gruß]: u. alci tantum laudis: u. aliquid temporis huic studio); alci copiam facere alcijs rei (Mittel u. Wege zu etw. an die Hand geben, 3B. frumenti): Jmbm. von etwas 3. lassen, impertire alci de alqa re (3B. indigentibus de re familiari). - IV) dem Rechte nach gehören, der Schicklichkeit, der Pflicht gemäß sein: pertinere ad alqm (dem Rechte nach angehören, 3B. die Güter kommen mir zu, denn ich bin der einzige Sohn des Verstorbenen, bona ad me pertinent, solus enim sum filius mortui). - alci deberi (Jmbm. geschuldet werden, 3B. dem Consul kam ein Triumph zu, consuli debebatur triumphus). - convenire alci. decere alqm (sich schicken). - officium esse ob. 3l. esse mit folg. Personalpronomen im Neutrum ob. Genitio (Pflicht sein). - es kommt mir, dir, ihm, uns, dem Richter, Allen zu, meum, tuum, ejus, nostrum, judicis, omnium est; mei, tui etc. est munus (ich 2c. habe etw. zu leisten): es kommt einem jungen Menschen nicht zu, so etwas zu thun, non decet juvenem tale quid facere.

Zufost, opsonium (Alles, was zum Brot gegessen wird). - pulmentum. pulmentarium (Alles, was zum Fleisch gegessen wird). - olus ob. Plur. olera, um, n. (Gemüse als Zufost).

Zukunft, tempus futurum ob. posterum ob. reliquum (die künftige, folgende Zeit). - vetustas (die lange Zeitdauer, längere Zeit). - futura, orum, n. res futuras (zukünftige Dinge, Ggts. praeterita, res praeteritae). - spes (die Hoffnung auf Zukünftiges, 3B. eine schlimme Gegenwart, eine noch viel härtere 3., mala res, spes multo asperior: eine frohe 3., bene vivendi spes). - die 3. (zukünftigen Ereignisse) des Staates, futuri casus rei publicae. - in 3. postero tempore: für die 3., in posterum; posthac; in posteritatem; in reliquum tempus (für die übrige Zeit). - in die 3. sehen, blicken, bringen, einen Blick in die 3. thun, quid futurum sit scire ob. providere; providere futura; quae futura sunt prospicere; quae eventura sunt providere: einen tiefen Blick in die 3. thun, longe in posterum prospicere futura; multum in posterum prospicere: mit feinem Blicke in die 3. bringen, calidissime de futuris conicere: einen tiefen Blick in die 3. des Staates thun, longe prospicere futuros casus rei publicae: nicht an die 3. denken, non consulere in longum: etwas auf die 3. verschieben, alqd in posterum differre: für die 3. aufpassen, in vetustatem reponere ob. servare. conditum mandare vetustati (für die kommende Zeit aufbewahren, damit man es dann noch habe, wie Früchte 2c.); in diem reservare (für die Folgezeit versparen, etwas vornehmen, 3B. die Strafen für die Verbrechen, poenas scelerum): die 3. an die Gegenwart knüpfen, rebus praesentibus adjungere atque annectere futuras: sich der Gegenwart erfreuen u. nicht an die 3. denken, praesentibus frui nec in longius consulare: der Geist des Weisen versteht sich dergestalt in die 3. daß er 2c., sapientissimi cujus animus ita praesentem in posterum, ut etc.

zufünftig, futurus (sein werdend). - posterus (nach mehreren folgenden, der Zeit nach). - Ade. postero tempore (in Zukunft, in der zukünftigen Zeit). - in posterum. posthac (für die zukünftige Zeit). - in reliquum tempus (für die übrige Zeit).

zufächeln, Jmbm., arridere alci.

Zulage, a) im Allg., f. Zugabe. - b) 3. zum Gehalt: *summa salarii aucta. - eine 3. geben. *summam salarii augere: er hat eine 3. bekommen. *annua ejus aucta sunt.

zulangen, I) = hinlänglich sein, hinreichen, w. f. — II) = nehmen: prehendere (nach etwas greifen). — sumere (nehmen), nach etwas, beibe alqd. — tüchtig z. (bei Tische), largiter se invitare: tüchtig von etw. z., largius appetere alqd (zB. oleum).

zulänglich, f. hinlänglich.

zulassen, I) verschlossen lassen, clausum tenere. — non aperire (nicht öffnen). — II) den Zugang gestatten: admittere alqm ad alqd (zB. ad honorem: u. ein Thier zur Begattung, zB. equum equae). — Ist es = „einlassen“, f. d. — III) geschehen lassen, gestatten: admittere (geschehen lassen, Ggfs. cavere, bef. zB. in der Augursprache, von den Vögeln, die befragt werden; seltener v. Menschen). — permitttere (geschehen lassen, nicht verbieten, Ggfs. vetare). — concedere (zugestehen, Ggfs. repugnare). — sinere (lassen, nicht hindern). — pati alqd fieri (dulden, daß etwas geschehe). — patientem esse alcjs rei (etwas ertragen, vertragen können, zB. ubi primum aetas militiae patiens fuit, sein Alter den Kriegsdienst aushalten: Dareus nullius salubris consilii patiens, keinen heilsamen Rath zulassend). — recipere (gleichf. aufnehmen = gestatten, v. Umständen z., zB. einen Unterthob, discrimen: die Sache ob. Lage läßt kein Zaudern, keinen Aufschub zu, res cunctationem ob. dilationem non recipit). — habere (gleichf. an sich haben als Möglichkeit, v. Lebl., zB. eine Vertheiligung, defensionem: eine Vergleichung, aliquam comparisonem: einen Zweifel, dubitationem. Bgl. Mögelsb. Stil. Aufl. 4. S. 301). — capere alqd (seiner Natur nach zu etw. fähig sein, zB. quicquid capit divisionem, et interitum capiat necesse est). — durch sein Verschulden z., daß ic, committere, ut etc. — es gern, ganz gern z., daß ic, aequo (aequissimo) animo ob. facile pati m. folg. Acc. u. Infin. — der Vertrag hat das nicht zugelassen, non licuit per foedus fieri: diese Sache läßt keinen Verbaht zu, in hac re nulla subest suspicio: es ist thöricht, zuzulassen, was man verhüten kann, quod cavere possis, stultum est admittere.

zulässig, accipiendus (annehmbar). — licitus (gestattet). — concessus (zugestanden). — gar nicht z., minime accipiendus. — z. sein, licitum esse; licere: nicht z. sein, non admitti (zB. non admittitur hoc curationis genus).

Zulässigkeit, durch das Abject. ob. Zeitw. umschrieben, zB. die Zulässigkeit einer Sache leugnen, rem licitam esse negare.

Zulassung, admissio (Vorlassung, auch Zulassung des männlichen Thiers zum weiblichen). — admissura (zur Begattung). — permissio. permissus. concessio (Gestattung). — mit z. der Decemviren, decemvirorum permissu: mit deiner z., permissu tuo.

Zulauf, concursus (als Zustand, da eine Menge zusammenläuft). — frequentia (als Zustand, da eine zahlreiche Menge versammelt ist). — er hat z., habet alqs concursum (es versammeln sich Zuhörer um Jmb., zB. habet tubicen quoque Graecus et praeco concursum); permulti eum adeunt (es kommen viele zu ihm); *permulti ejus operā et consilio utuntur (Viele nehmen seine Hülfe durch Rath und That in Anspruch, v. Advocaten, Arzt ic.); *ad eum magnus adulescentium numerus disciplinae causa concurrunt (sein Unterricht wird stark gesucht, v. Lehrer); *frequentes concurrunt ad eum audiendum. plurimos habet auditores (er hat viele Zuhörer, v. Redner ob. Lehrer); *frequentes emptores ad eum concurrunt (er hat viele Käufer, vom Kaufmann): es verbient Jmb. den z., den er hat, ad alqm merito concurrunt.

zulaufen, I) herbeilaufen: concurrere. — concurrere (in Menge). — auf Jmb. ob. etwas zulaufen: incurrere in alqm; cursu petere alqd. — II) schnell laufen; zB. laufe zu! move te ocius! (Romit.). — III) sich endigen: desinere. — spitzig z., in acutum ob. in tenuitatem desinere (zB. vom Bart); in mucronem fastigatum esse (zB. v. einem Rometen); in acutum cacumen exurgere (in einen spitzen Gipfel sich endigen, von einem Hügel).

zulegen, I) v. tr.: 1) zudecken: contegere; integere; obtegere. — eine Grube mit Reisig u. Gesträuch z., scrobem viminibus ac virgultis integere. — 2) dazuthun: addere (zB. negotiatoribus binos numeros in singulos modos). — adicere (zB. parvulis adiciebantur anni, senibus detrahebantur). — Jmbm. am Gehalte z., *annua alcjs ob. summam salarii augere: zum Preise (Gebote) z., pretium augere ob. adicere; plus adicere: zum Gebote auf etw. z., alcjs rei pretio adjectionem facere (Jct.): zu der Summe z., summam pecuniae augere. — II) v. tr. sich Jmb. ob. etwas zulegen: a) Jmb.: sibi adjungere alqm (zB. binas et ternas mulieres victor sibi miles adjunxit). — b) eine Sache: sibi parare, comparare (übh. sich anschaffen). — emere (sich etwas kaufen).

zulenten, f. hintenlen.

zulezt, I) am letzten: postremo; postremum; ad extremum; ad ultimum. — In Bezug auf das Subject auch postremus ob. ultimus (als der letzte, Ggfs. primus), zB. er muß zuerst aufstehen, zulezt zu Bette gehen, primus cubitu surgat, postremus cubitum eat: er kam zulezt, ultimus ob. postremus venit. — II) = endlich (Adv.), w. f.

zum, f. zu.

zumachen, I) schließend ob. geschlossen machen: obdere (vormachen, zB. die Thür, fores). — claudere (schließen übh., zB. die Thür, fores: die Augen, oculos, vom Sterbenden). — occludere (verschließen, zB. die Thür, ostium, januum: eine Bude, tabernam: das Haus, aedes). — operire (mit einem Dedel, einer Thür ic. vermahen, Ggfs. aperire, zB. die Augen, oculos: die Thür, fores ob. ostium: das Haus, domum). — obturare (verstopfen, zB. die Löcher, foramina). — praeccludere (vorn verschließen, zB. ein Mäuseloch, cavernam muris). — resarcire (ausbessern, flicken). — obsignare (versiegeln, zB. einen Brief). — comprimere (fest zusammenbrücken, zuleisten, zB. den Mund, die Augen). — ein zugemachter Wagen, lectum vehiculum. — II) vormätsmachen; zB. mach' zu! move te ocius! (Romit.); move manus, propera! (rühr' die Hände, eile! Romit.).

zumal, praesertim (zumal, wenn ein Begriff mit einer genauern Bestimmung oder ein Beweggrund gesteigert werden soll). — in primis (vor allen Andern, hauptsächlich, wenn ein Prädicat einer Person vor allen Andern beigelegt werden soll). — zumal wenn, praesertim quum. praesertim si (erstereß von Grund u. Ursache, letztereß von der Bedingung): zumal ehebem, utique olim (Nep. Epam. 2, 8).

zumarschieren, einem Orte, petere m. Acc.

zumauern, saxis effarcire (mit Steinen ausfüllen, zB. die Zwischenräume, intervalla). — saxis concludere (mit Steinen verschließen).

zumessen, I) nach dem Maße übergeben: metiri, admetiri alci alqd. — II) = bemessen, w. f.

zumurmeln, Beifall oder Mißfallen, admurmurare. — **Zumurmeln**, das, des Beifalls, Mißfallens, admurmuratio (beifälliges, secundum).

zumuthen, Jmbm. etwas, rogare alqm alqd ob. m. folg. ut (Jmb. um etwas ersuchen, sich etwas als Gnade aussitten). — petere ab alqo alqd ob. mit folg. ut

etc. (bittweise verlangen). – postulare ab algo alqd ob. mit folg. ut etc. (verlangen aus Grund des Rechts u. der Billigkeit, illud recusavit, ne id a se fieri postularent [ihm das nicht zumuthen sollten], quod adversus jus hospitii esset). – poscere alqd ab algo (unbedingt fordern, in der Erwartung, daß es zugehen werden müsse). – exigere alqd ab algo (eine Leistung gleichf. eintreiben, *qđ. numquid hoc quoque a deo exigit* [muthet er Gott auch das zu, machet er Gott auch die Zumuthung], ut bonorum virorum sarcinas servet! u. praeceptores plus laboris ab iis discipulis exigunt [muthen den Schülern mehr zu], in quibus certior spes est). – contendere ab algo, gew. mit folg. ut etc. (bei Jmdm. auf etwas bestehen). – sollicitare alqm ad alqd ob. mit folg. ut etc. (zu etwas zu bewegen suchen). – denuntiare alci alqd (Jmdm. ankündigen, daß er etw. zu leisten habe, Jmdm. etw. ansinnen, f. Cic. de or. 3, 144; ep. 13, 77, 1). – imperare alci ob. alci rei alqd (eine Leistung anbefehlen, *qđ. frumentum civitatibus: u. voci nimis imp.* [seiner Stimme zuviel zum.]).

Zumuthung, postulatio (die Forderung als Forderung). – postulatium (als Sache). – conditio (als gestellter Antrag, f. Cic. Planc. 6: si illam accusationis conditionem sequar, wenn ich mich nach der in der Anklage ausgesprochenen Zumuthung richte). – diese (ermähnte) Z., oft bl. hoc u. im Plur. haec. – das Empörende der Zumuthungen, indignitas rerum (Liv. 9, 6): billige Z., postulatio aequa: unerträgliche Z., postulatum intolerabile: unverträgliche Z., postulatio impudens: unverträgliche Zumuthungen machen, impudenter rogare ob. postulare: mache keine unbilligen Zumuthungen, ne quid contra aequitatem contendas: Jmdm. die Z. machen, zu ic., f. zumuthen (die Verbm. folg. ut): Jmdm. die freundschaftliche Z. machen, zu ic., ab algo familiariter postulare, ut etc.: die Z., etw. zu thun, ablehnen, negare mit folg. Acc. u. Infin.: die Z., sich nach Capua zu begeben, ablehnen, Capuam a se reicere: sie fielen mir nicht mehr mit solchen Zumuthungen beschwerlich, exhibere mihi molestiam destiterunt.

zunächst, I) dem Orte nach: proxime mit folg. Acc. ob. Dativ ob. mit folg. ab u. Abl. (ganz nahe bei, ganz in der Nähe von ic.). – secundum m. folg. Acc. (unmittelbar nach, hinter). – Carthago z., proxime Carthaginem: z. dem Lager der Feinde, proxime hostium castris: der Verschanzung z., proxime a vallo: eine Wunde am Kopfe z. dem Ohre empfangen, accipere vulnus in capite secundum aurem. – die z. gelegenen Punkte des Festlandes, proxima continentis. – II) der Ordnung (auch der chronologischen), dem Range nach: proxime (der Ordnung u. Zeit nach), nach etwas ob. Jmdm., alqd ob. alqm. – secundum mit Acc. (der Ordnung, der Zeit, dem Range nach). – primum (zuerst, der Reihenfolge in der Zeit nach, mit folg. deinde; ob. m. folg. deinde, tum, postremo). – primo (in der Erst, anfangs, in der Reihenfolge der Zeit, mit folg. post, mit schließendem extremo). – proxime et secundum mit Acc. (zunächst nach Jmdm. dem Range nach). – Auch wird „zunächst“ durch proximus (sowohl der Ordnung als dem Range nach der nächste) u. durch secundus (der zweite dem Range nach, also der erste nach Jmdm.) gegeben, *qđ. den beiden größten Rednern zunächst folgte L. Philippus, duobus summis oratoribus proximus accedebat L. Philippus*: dem Könige zunächst stehend, secundus a rege. – doch davon ein andermal; jetzt zu dem, was zunächst liegt, sed id alias; nunc, quod instat. – III) der Ähnlichkeit nach: proxime mit Acc.

zunähen, obsuere.

Zunahme, accretio (als Act). – incrementum (Zuwachs als Zustand). – progressus, progressio, profectus (Fortschritt). – z. u. Abnahme des Lichts, accretio et diminutio luminis: ich spüre eine Z. meiner Kräfte, *meas vires auctas sentio.

Zuname, cognomen. – mit dem Z. so u. so, cognomine (mit gleicher Construction wie nomine, f. Name): einen Z. bekommen, cognomen sumere ob. trahere, von etwas, ex aliqua re: einen Z. haben, cognomen habere; cognomine appellari: den u. den Z. haben, est alci cognomen gew. mit folg. Zunamen im Dativ (*qđ. der eine hatte den Z. Capito, alteri Capitoni cognomen fuit*: beide hatten den Z. Pätus, Pætis fuit ambobus cognomen): Jmdm. den Z. des Glücklichen geben, addere alci cognomen Felicem.

zundbar, concipiendo igni aptus; concipiendis ignibus idoneus.

zünden, scintillam ob. scintillas excipere (den ob. die Funken auffangen, v. Schwamm, v. trocknen Blättern). – ignem ob. ignes ob. flammam concipere (Feuer fangen, von den Flammen ergriffen werden, v. andern Dingen).

Zunder, fomes. – materia, igniculi et semina (bildl.). – ein Etüchchen glimmender Z., scintilla levis ignis (ein unbedeutender Funken Feuer). – z. brennen, parare fomitem.

Zunderschwamm, *boletus fomentarius (L.). **Zündfunken**, die, igniculi ac semina (*qđ. virtutum*).

Zündholz, Zündhölzchen, igniarium.

Zündstoff, fomentum ignis ob. flammae. – z. enthalten, concipiendo igni aptus, concipiendis ignibus idoneus (geeignet, Feuer zu fangen); elicendis ignibus idoneus (geeignet, Feuer aus etw. herauszuloden).

zunehmen, crescere, accrescere (wachsen, anwachsen, sowohl der Zahl, als dem Umfang, als der innern Stärke nach, *qđ. decrescere, minui*). – incrementum capere, increescere (Zuwachs bekommen, an Umfang, Größe zunehmen). – augeri, augescere (sich mehren, sowohl der Zahl als der Stärke nach, *qđ. minui*). – corroborari, ingravescere (verstärkt, heftiger werden). – increbrescere (häufiger werden, stärker aufeinander folgen, *qđ. v. blind, v. Verläßt*). – invalescere, evalescere (überhand nehmen). – proficere, progressus facere (Fortschritte machen in Künsten und Wissenschaften). – der Mond nimmt zu u. ab, luna crescit et minuitur: der Tag nimmt zu, dies longius extenditur: der Tag nimmt zu u. ab, dies crescit decrescitque: wenn die Sonne zunimmt, fortiore jam sole: die Zahl der Feinde nimmt zu, numerus hostium crescit: der Kampf nimmt zu, certamen increscit: die Schmerzen nehmen täglich zu, dolores in dies accrescunt: die Freundschaft nahm mit den Jahren zu, amicitia cum aetate accrevit simul: die Krankheit nimmt zu, malum ingravescit ob. corroboratur.

Zunehmen, das, f. Zunahme.

zuneigen, f. hinneigen.

Zuneigung, applicatio animi (die Hinneigung des Gemüths, Cic. de amic. 27). – voluntas (die auf Liebe u. Anhänglichkeit gegründete Zuneigung zu einer Person). – studium (das Interesse, welches man für eine Person hegt). – benevolentia (Böhlwollen). – favor (protégierende, das Beste einer Person fördernde Gunst). – caritas (auf Achtung u. Bewunderung gegründete Zuneigung, Liebe). – amor (die auf Sympathie gegründete Affection, sowohl die ehrbare der Eltern, Kinder, Freunde als die Geschlechtsliebe). – z. zu Jmdm., propensa in alqm voluntas: propensum in alqm studium; studium, benevolen-

tin erga alqm: gegenseitige Z., mutua voluntas (M. matrimonium tum perpetuum est, si mutua voluntate jungitur): ihre freundschaftliche Z., inter amicitiae. - Z. zu Jmbm. bekommen, alqm amare od. diligere coepisse: eine innige Z. zu Jmbm. bekommen, alqs amore ardere coepisse; alqs caritate flagrare coepisse: Z. zu Jmbm. haben, inclinatione voluntatis propendere in alqm. propensas animo od. propensas voluntate esse in alqm (Jmbm. gemogen sein); alci studere. alqs studiosum esse (sich für Jmb. interessieren, Interesse für ihn zeigen); alci favere (Jmb. begünstigen, protegieren); alqm amara, diligere (Jmb. lieben, f. des. den Unterf.).: eine große Z. zu Jmbm. haben, alqm plurimum diligere, alqs caritate flagrare; alqs amore ardere: zu Jmbm. seine Z. haben, alieno od. avaro ab alqo esse animo: seine Z. mehr zu Jmbm. haben, alqm amare od. diligere deusio: die Z. zu Jmbm. verlieren, ab alqo alienari od. abalienari: sich Jmbd. Z. erwerben, gewinnen, alqs studium sibi parare; alqs studium od. benevolentiam allicere, durch etwas, alq. re: sich Jmbd. Z. zu erwerben suchen, alqs benevolentiam conectari: Jmbm. seine Z. spenden, voluntatem conferre in alqm: Jmbm. Merkmal seiner Z. geben, impertire alci aliqua benevolentiae: seine Z. gegen Jmb. durch die That beweisen, an den Tag legen, studium suum erga alqm re declarare.

Zunft, collegium, corpus (Stube oder Innung der Handwerker, Künstler, u. zwar coll. als Gesellschaft durch gleichen Beruf vereinigter Personen; corp. als aus einigem Gliedern zweckmäßig verbundenes Ganzes, Corporation, Körperschaft) - tribus (Hofabtheilung bei den Römern) - eine Z. errichten, collegium constituere od. instituere: eine Z. auflösen, collegium dissolvere: Jmb. (durch Waff.) in eine Z. aufnehmen, alqm in collegium legere od. cooptare: Jmb. aus einer Z. stoßen, austreten, alqm de collegio eicere.

zunftfähig, *qui in collegium od. in corpus recipi potest.

Zunftgenosse, ejusdem collegii od. corporis homo (opifex od. artifex) - tribulus (Mitglied derselben Tribus).

zunftig, I) Zunftrecht habend: *jus collegii habens. - *qui in collegium od. in corpus recipi potest (zunftig, zunftfähig). - II) zu einer Zunft gehörig: ad collegium pertinens.

Zunftmeister, *magister collegii.

Zunftverwandter, f. Zunftgenosse.

zunftweise, per collegia. - tributum (tributweise).

Zunge, lingua (die Zunge lebender Wesen, bes. als Sprachwerkzeug, dah. auch die Sprache; Abtr. = Erbpunge). - lingula (Erbpunge). - examen (Z. an der Woge). - acus (Z. an der Schnalle) - eine Lammelinde, stotternde Z., lingua haecitans: einige haben eine so stotternde Z., daß sie n., sunt quidam ita lingua haecitantes, ut etc. - keine Z. haben, linguā carere: Jmbm. die Z. abschneiden, linguam alci excidere. Jmbm. die Z. aufreißen, aus dem Munde reißen, linguam alci evellere od. eripere: die Z. herausstrecken, herausstrecken, linguam eicere od. proicere, linguam exserere (Jb. aus Hohn, ab irren); linguam exsertare (wiederholt aus Hohn etc.): auf der Z. brennen, gustatu fervere: die Z. ist angewachsen, verwachsen, lingua adhaeret od. inhaeret: die Zunge ist Einigen von Geburt an angewachsen, lingua quibusdam cum subjecta parto a primo natali die juncta est: die Z. Wfen, linguam succidere; linguam scalpello resectam liberare;

linguae nodos solvere: es ist kein Tropfen Wasser über meine Z. gekommen, no aquam quidem gustavi: den Tod schon auf der Z. tragen, moribundum esse: eine schwere Z. haben (v. Betrunknen), linguā impromptum esse; labare vermone: es schwebt mir etwas auf der Z., f. schweben: durch Wef ist ihm die Z. gebunden, lingua ei stricta est mercede: das Herz auf der Z. tragen, f. Herz: seine Z. beherrschen, im Zaume halten, moderari linguas od. orationi; linguā moderatus uti; continere linguam; garrulitatem suam custodire (seine Geschwätzigkeit überwinden). - eine scharfe Z., lingua acerbā: eine böse Z., lingua mala; lingua maledica; linguas improbitas; homo maledicus (Abtr., v. der Person = ein Schmähsüchtiger): eine bitterböse Z., lingua maledicentissima; homo maledicentissimus (Abtr. von der Pers.): eine scharfe Z. haben, esse linguas acerbās: eine lose Z. haben, linguas solutissimas esse; linguā potulantem esse: eine unbeherrschte Z. haben, linguā immodicum esse: eine böse Z. haben, linguam malam habere; linguas malas esse: eine bitterböse, omnibus maledicere. omnes probris et maledictis vexare (auf alle Welt schmähen). - im Munde der Leute umhergeboten werden, sicut die schmeißt Z. rückt, per ora hominum ferri lindenque quibus lingua Romana spatia pervagari.

Züngelchen, lingula. - das Z. an der Woge, examen: an der Schnalle, acus.

Züngeln, linguam vibrare (von der Schlange). - jucunde asperere (bildl., gut schmecken).

Zungenband, linguas nodus. - das Z. Wfen, linguas nodos solvere: das Z. zerreißen, linguas nodum rumpere.

Zungendrescher, *schlechter, als Advocat, rebula; caudicus rabiosus et ineptus.

Zungendrescherel, circularia volubilitas. - Z. iriden, inanes voces fundere.

Zungenfehler, vitium linguae.

zungenfertig, linguā promptus. - nicht p., linguā impromptus.

zungenfertigkeit, lingua celeris et exortitata. - seine Z. befeigen, linguā impromptum esse.

zungenförmig, linguas similis. - Ade. *in linguas speciem.

Zungenhehl, fortis od. feror linguā, feror verbis (mit der Zunge muthig thurn). - virtutis exors, verbis jactans gloriam (der ohne Tapferkeit ist und doch mit seinem Kriegerthum prahlt). - in poeticalis timidus, alicui motus abest, inflatus (in z., wo keine Gefahr mehr Pyrgopolinicus imitator n. Soldaten bei Plautus, f. vech.).

linguae. - prima lingua (z.).

zunächste machen, f. vernichten, verzeihen.

zunischen, annuere (sowohl Abtr. als beifällig). - sich einander p., significare inter se (um seinen Willen auszudrücken).

zuordnen, in summo; od. durch summas, M. er bedeckt die Weintrüge p. mit Gold u. Silber, summas amphoras operit auro et argento (Nep. Hann. 9, 8).

zuordnen, attribuerē alqm alci (Einem als Gehülfe, Unterbefehlshaber etc. zuweisen, Jb. dem Sabinus den M. Comptonius Rutilum, Labiano M. Sempronius Rutilum: die Centurionen dieser Flotte, centuriones ei classis). - apponere alqm alci

(zu irgend einer Verrichtung, in irgend einem Charakter beigegeben, zB. den Consuln einen Aufseher z., consilibus apponere magistrum: Jmbm. einen Führer z., apponere alci rectorem). – der Zugeordnete (zugeordnete Diener) einer obrigkeitlichen Person, accensus, Jmbd., alcijs ob. alci.

zupfen, vellere; vellere. – Jmb. am Warte z., barbam alci vellere: am Ohre z., aurem vellere ob. (tätig) pervellere: zupfe dich an deiner Nase! teneas tuis te! (Hor. sat. 2, 3, 324).

zupflügen, den Samen, semen inarare.

zupicken, picare; oppicare.

zurathen, suadere. – bei etwas weber zu- noch abrathen, alcijs rei neque suasorem neque dissuasorem esse.

Zurathen, das, suasio. – auf Jmbd. z., alqo suasore; alqo auctore.

zurechnen, I) eig., auf Jmbd. Rechnung setzen: alci expensum ferre. – II) bildl., beimessen (vgl. b. A.): assignare alci alqd (sowohl Gutes als Böses). – Jmbm. die Schuld von etwas z., culpam alcijs rei alci assignare; culpam alcijs rei conferre ob. transference ob. derivare in alqm.

zurechnungsfähig, mentis compos.

zurechtbringen, corrigere (im Allg., auch eine Person, die moralisch verderben ist). – sanare (gesund machen, heilen, auch geistig = zur Vernunft bringen).

zurechtfinden, sich, iter expedire (auf dem Wege; vgl. Liv. 38, 2 extr.: iter fugae per ignotas rupes non expedientes, d. i. da sie sich auf ihrer Fahrt in den unbekannten Felsen nicht zurechtfinden konnten). – viam consilii invenire (bildl., sich zu helfen wissen). – sich in etwas zurechtfinden (es begreifen), alqd intelligere ob. perspicere: sich in einem Buche z., *ordinem libri perspicere ob. perspectrum habere.

zurechtstellen, alqm in viam deducere (eig., einen Verirrten auf den rechten Weg bringen). – alci viam monstrare (eig., Jmbm. den Weg weisen übb.). – meliora edocere alqm (bildl., Jmb. eines Besseren belehren).

zurechtkommen, mit etwas, alqd expedire ob. explicare. – mit Jmbm. gut z., concorditer vivere cum alqo: schlecht bei etwas z., sibi male consulere in alqa re.

zurechtlegen, componere. – expedire (in Bereitschaft halten). – etwas zurechtgelegt haben, in expedito habere alqd.

zurechtmachen, praeparare (zubereiten). – instruere (mit allem Nötigen versehen; beide zB. einen Garten, hortum). – den Acker zur Saat z., agrum expediresationibus ob. praeparare frumentis: das Bett z., lectum sternere: das Haar, den Kopf z., capillos comere; comam ingradus formare ob. frangere. – sich zurechtmachen, se exornare (sich schmücken); vestem et calceos inducere (sich anziehen): sich zu etwas zurechtmachen, se expedire ad alqd.

zurechtrücken, Jmbm. den Kopf (bildl.), alqm corrigere.

zurechtsetzen, componere. – Jmbm. den Kopf z. (bildl.), alqm corrigere.

zurechtweisen, Jmb., viam alci monstrare (eig., den Weg weisen). – alqm in viam deducere (eig., auf den rechten Weg bringen, einen Verirrten z.). – meliora edocere alqm (bildl., eines Besseren belehren). – alqm monere ob. admonere (bildl., freundlich u. liebevoll ermahnen, einen Fehlenden, zB. mit Worten, verbis). – corrigere alqm (bildl., Jmb. auf bessere Wege bringen, einen Fehlenden, Sündler). – castigare alqm u. alqm verbis (bildl., tadelnd zu-

rechtweisen, tadeln, Ggß. laudare, zB. alqm leniter). – sich zurechtweisen lassen, audire monentem; bene monenti oboedire. bene monentem sequi (guter Weisung folgen).

Zurechtweiser, monitor (der warnende). – castigator (der tadelnde, Ggß. laudator).

Zurechtweisung, admonitio (freundliche Ermahnung). – correctio (Zurechtweisung, um zu bessern). – castigatio (die tadelnde z., der Verweis).

zureben, Jmbm., suadere alci, suasorem ob. auctorem esse alci, absol. ob. mit folg. ut ob. ne (Jmbm. raten). – alqm orare ob. alqm rogare et ab eo petere, ut (daß er zc.) ob. ne (daß er nicht) etc. (nachdrücklich u. ernstlich bitten). – hortari ob. adhortari ob. cohortari alqm (ermuntern u. antreiben, durch ermunternde Rede anfeuern). – monere ob. admonere alqm (mahnen erinnern, antreiben): alle mit folg. ut etc. (daß zc.) ob. mit folg. ne (daß nicht). – consolari alqm. consolationem alci adhibere (Jmb., der traurig ist, trösten). – endlich muß ich dir noch zureben, nicht unbeachtlich zur See zu gehen, reliquum est, ut te hoc rogem et a te petam, ne temere naviges: Caesar rebete den Kernern freundlich zu, Caesar Remos cohortatus liberaliterque oratione prosecutus est: sich zureben lassen, suadenti recte morem gerere (Jmbd. gutem Rath Folge leisten); adduci, ut faciamus alqd (dahin gebracht werden, etwas zu thun); alcijs precibus indulgere (Jmbd. Bitten nachgeben); concedere (zugestehen, worum man gebeten wird); consolatorem audire (auf Trost hören). – sich nicht zureben lassen, repugnare (übb. sich widersetzen, sträuben); alcijs preces repudiare (sich nicht erbitten lassen); consolationes reicere. consolatorem non audire (Trost verschmähen).

Zureben, das, suasus (das Rathen, Zurathen). – hortatio. adhortatio. cohortatio (Ermunterung). – admonitio (freundliche Erinnerung). – consolatio (Tröstung). – auf mein z., me suasore; me suasore et impulsore; me monente ob. admonente: me rogante; a me rogatus: auf vieles z., multum rogatus; precibus victus: auf so beständiges z., coactus his assiduis vocibus. – auf kein z. hören, f. „sich nicht zureben lassen“ unter „zureben“.

zureichen, f. hinreichen.

zureichend, f. hinlänglich.

zureiten, I) v. tr. domare (bändigen, zähmen, equum). – condocere (abriden, schulen, zB. equum); verb. domare et condocere. – ein noch nicht zugerittenes Pferd, equus intractatus et novus. – II) v. intr. avehi (fortreiten). – citato equo avehi ob. avolare (schnell fortreiten). – *equo vehi celerius (schneller reiten). – auf Jmb. zureiten, equum in alqm concitare: rasch, concitato equo vehi ad alqm.

zurennen, auf Jmb. ob. etw., incurrere ob. irruere in m. Acc.

zurichten, f. bereiten, zurechtmachen. – Jmb. (mit Schlägen) übel ob. schändlich z., male ob. indignum in modum mulcare alqm: ein Schiff (im Kampfe) übel z., navem mulcare (von e. Schiffe, f. Liv. 28, 30, 12): die Flotte ist durch den Sturm übel zugerichtet, classis vexata est tempestate: ein Heer ist übel zugerichtet worden, magna clades exercitui illata est: sich (übel) z. (= sich beschmutzen), se inquinare.

zuriegeln, pessulos inicere. – etwas z., obsecrare alqd (zB. die Thür, ostium, fores: die Kammer, cellam). – pessulo ob. pessulis claudere ob. occludere alqd (zB. die Thür, januum, fores). – pessulum ober pessulos obdere alci rei (zB. die

Thür, ostio, foribus; f. „Kiegel“ den Unterschw. von **possulus** u. **sera**).

zürnen, auf Jmb., irasci alci. iratum esse alci coepisse. iratum fieri (zornig werden u.). – alci iratum esse (zornig sein). – succensere alci (aufgebracht sein, die Fortdauer des gereizten Gemüthszustandes; verb. irasci et succensere alci). – **es zürnt** Jmb. auf mich, alqm iratum habeo: sie zürnen aufeinander, ira inter eos intercedit; sunt irae inter hunc et illum; iras gerunt inter se (Romil.). – ein wenig z., subirasci ob. subiratum esse (wegen etw., alci rei: ob. daß, weil u., quod etc.); alci aliquid succensere: sehr z., graviter irasci ob. iratum esse; ira incensum esse ob. ardere; iratissimum esse alci: nicht mehr z., desinere iratum esse (nachaug. desinere irasci): Jmbm. gar nicht z., non quicquam succensere alci.

zürnen, daß, ira.

zurollen, I) v. tr. provolvere. – II) v. intr. provolvi.

zurück, retro; retrorsum. – **zurück!** (als Zuruf), cede! ceditel recede! receditel – **zur** Die Vorsetzliche **zurück** ... wird im Latein. gew. durch re... ausgedrückt.

zurückbeugen, reformidare, absol. ob. vor etw., alqd, ob. zu u., m. folg. Jnsin.; auch verb. fugere et reformidare alqd (vgl. refugit animus eaque dicere reformidat, quae etc.).

zurückbegeben, sich, se referre. – reverti. redire (zurückkehren, w. f.). – se recipere (sich zurückziehen).

zurückbegehren, f. zurückfordern.

zurückbehalten, retinere.

zurückbekommen, recipere. recuperare (wiedererlangen). – reliquum accipere (herausbekommen, beim Wechseln des Geldes).

Zurückbekommen, daß, recuperatio alci rei (das Wiedererlangen).

zurückberichten, an Jmb., litteras alci remittere m. folg. Relativsatz (f. Caes. b. G. 5, 47, 5).

zurückberufen u., f. zurückrufen u.

zurückbeugen, reflectere. retro flectere. – retorquere. retrorsum torquere (mit Gewalt). – resupinare (hinterwärts, rücklings beugen). – reponere (zurücklegen, zB. cervicem). – sich zurückbeugen, reflecti; resupinari.

zurückbinden, religare (rückwärts befestigen). – revincire (rückwärts fesseln; beide zB. die Hände auf den Rücken, manus post tergum ober [Mehrerer] post terga). – das Haar z., comam religare; capillum retrorsum torquere.

Zurückbinden, daß, religatio.

zurückblasen, reflare.

Zurückblasen, daß, reflatus.

zurückbleiben, remanere (zurückbleiben, wenn Andere fortgehen; dann = übrig sein oder bleiben, v. Menschen, Thieren u. Dingen). – restare (wo bleiben, stehen bleiben, um ferner zu handeln, im Ggs. des Fortgehens, v. Pers.); dann = zurück-, übrig bleiben als Rest, v. Dingen). – subsistere (verweilen, stehen bleiben, wo seinen Standort, Aufenthalt nehmen, zB. fratri legatus in provincia substituit). – subsidere (verweilend sich wo niederlassen, um da zu wohnen, zB. Nuceriae). – relinqui (zurückgelassen werden, v. Personen u. Dingen; dann = übrig gelassen werden ob. übrig bleiben, v. Dingen). – ad insequendum tardari u. bl. cunctari (nicht nachkommen können, nachbleiben, v. leb. Wesen: cunct. durch Saumseligkeit, Ggs. procurrere, vorlaufen). – daß in Rom zurückgebliebene Volk, reses in urbe plebs. – hinter Jmbm. zurückbleiben (ihm nachsetzen), ab alqo

superari: ich werde nicht hinter den Andern zurückbleiben (im Leben, Leisten von etw. u.), non posteriores feram: hinter seinem Stufe z., infra famam esse (zB. von Jmb. Schriften): in seinen Reden, in orationibus inferiorum esse fama sua: die Nachbildung (Copie) bleibt hinter dem Original zurück, f. Nachbildung: alle meine Worte bleiben hinter der Wirklichkeit zurück, quidquid dixero, minus erit. – im Lernen z., parum proficere ob. procedere in litteris: in etw. (in den Wissenschaften u.) nicht z., in alga re progressus facere.

Zurückbleiben, daß, remansio.

Zurückblick, respectus.

zurückblicken, respicere, auf ob. nach u., alqd ob. ad alqd, ad alqm (eig. u. bibl.). – respectare, nach etw., alqd (eig.). – oculos referre ob. retorquere ad alqd (eig., die Augen nach etw. zurückwenden; retorqu., mit Unwillen, mit Unmuth). – alqd in memoriam revocare (bibl., etw. ins Gedächtniß zurückrufen). – der Geist blickt in die Vergangenheit zurück, mens spatium praeteriti temporis respicit: weit z., longe retro respicere.

zurückbringen, reducere (zurückführen, ein lebendes Wesen, eig. u. bibl.). – reportare (zurücktransportieren, -schaffen, Personen u. Dinge). – referre (zurücktragen, Dinge, auch mündlich, zB. atrox responsum). – retrahere. reprehendere (zurückschleppen, eine entflozene Person, zB. servum). – einen Bruch z., intestina refundere ob. reponere ob. condere; intestinum retro ob. intus compellere. – bibl., Jmbm. etw. ins Gedächtniß z., alci alqd in memoriam revocare ob. reducere; alqm in memoriam alci rei revocare oder reducere: Jmb. von Friedensgebeten z., avertere alqm a consiliis pacis: Jmb. zu seiner Pflicht z., alqm ad officium reducere; auch bl. alqm reducere: Jmb. vom Laster zur Tugend z., alqm a perditia luxuria ad virtutem revocare.

Zurückbringen, daß, -ung, die, reductio; reportatio.

Zurückbringer, reductor.

zurückbatierten, diem repetere.

zurückdenken, an etw., recogitare de alga re (wieder an etw. denken, Cic. ad Qu. fr. 2, 2, 1). – alci rei reminisci. memoriam alci rei repetere. ob. revocare (sich in das Andenken, das Gedächtniß zurückrufen, woran man bisher nicht mehr dachte). – mit Vergnügen an etw. z., alci rei recordatione frui: mit Dankbarkeit an etw. z., gratā memoriā alqd prosequi: in die Vergangenheit z., spatium praeteriti temporis respicere; animus in praeteritum tempus remittere: an das Vergangene (ungern) z., animus ad praeterita retorquere (Sen. ben. 3, 3, 3).

zurückdrängen, reprimere. – repellere. retro compellere (zurücktreiben). – reicere (zurückwerfen). – den Feind z., hostem summovere; hostes reicere: den Feind in schimpflicher Flucht bis zu den Schiffen z., hostes foeda fugā retro ad naves compellere: das Meer durch Dämme z., mare aggere et molibus extrudere. – einen Bruch z., intestina retro ob. intus compellere (vgl. „zurückbringen“): Jmbm. das Blut im Gesichte z., alci fugare sanguinem (v. Schreden u.).

zurückdrehen, retorquere.

zurückdrücken, reprimere. – einen Bruch z., f. zurückbringen.

zurückfeilen, recurrere.

Zurückfeilen, daß, recursus.

zurückfegen, partem subsellii vacuam facere (Platz machen auf einer Bank).

zurückerrösten, f. zurückgeben, zurückzahlen.
zurückfahren, I) v. tr.: revehere; retro vehere.
 — II) v. intr.: 1) mit einem Fahrzeug: revehi curru (zu Wagen) ob. navi (zu Schiffe); im 3. Hg. bl. revehi (zB. nach dem Piräus, Piraeum: zu Smyrna, ad alqm). — 2) zurückprallen: resillire (zurückspringen, v. Pers. u. Dingen). — mit dem Kopfe z., caput retrahere.

zurückfallen, recidere (im Allg., auch bildl., sowohl von Personen, welche wieder in ein Uebel zurückfallen, zB. in Krankheiten zc., als auch von Uebeln, die auf Jmb. zurückfallen, gleichsam von einem Andern sich abwendend). — in etwas z., recidere in alqd (zB. in graviorem morbum: u. in antiquam servitutem): auf Jmb. z., auf Jmb. Haupt z., recidere in ob. ad alqm (zB. omnis suspicio in vosmet ipsos recidit: u. ejus amentiae poena in ipsum recidit: u. hic casus ad ipsos recidere potest); recidere in caput alcjs (zB. Aetolorum prava consilia in ipsorum caput recidunt: u. ne in ipsius caput parum prosperae curationis recideret eventus): auf Jmb. mit z., redundare ad alqm (zB. vitorum nostrorum) ad amicos redundat infamia); an Jmb. z., recidere ad alqm (zB. von der Nacht); redire ad alqm (zB. von einer Erbschaft).

zurückfliegen, revolare (eig. u. bildl.).
zurückfliehen, refugere (auch v. Soldaten). — retro fugere (rückwärts fliehen). — an einen Ort z., fugā alqm locum repetere. — zurückfliehend (retzierend), refugus, auch in e. Ort, in m. Acc. (nachaug.).
zurückfließen, retro fluere. refluxus (Ggß. affluere). — relabi (zurückgleiten). — revolvī (sich zurückwälzen, von größern Massen). [der Ebbe].

Zurückfließen, das, des Wassers, recessus (von zurückfordern, repetere (bittweise zurückbegehren). — reposcere (unbedingt zurückverlangen). — exigere (betreiben, eincassieren, zB. das Geliebene, cre-

Zurückforderung, repetitio (J.Ct.). [dita].

zurückführen, reducere. — referre (zurückbringen, Dinge, auch abstr., zB. eine Strafe [durch ein Gesetz], poenam: Alles führt darauf zurück, ad id omnia referuntur). — reportare (zurücktransportieren, zu Wagen u. zu Schiffe). — revehere (zurückfahren, zu Wagen u. zu Schiffe). — Jmb. mit Gewalt z., alqm vi retrahere: einen Verbannten z., alqm de exilio reducere; alqm in patriam restituere, auch bl. alqm restituere (insofern man ihn in seine vorigen Rechte als Bürger zc. wieder einsetzt: Jmb. zu seiner Pflicht z., alqm ad officium reducere: Jmb. vom ausschweifenden Leben auf den Weg der Tugend z., alqm a perditia luxuria ad virtutem revocare: das Volk durch eine Rede auf den bessern Weg z., populum oratione ad meliora et saniora consilia revocare: auf bestimmte Regeln z., ad artem revocare: auf die Wahrheit z., ad veritatem referre: auf den Begriff z., revocare ad rationem: Alles auf die Sinnlichkeit z., omnia ad voluptatem corporis referre. — **Zurückführen**, das, -ung, die, reductio. — restitutio (aus dem Etl.). — **Zurückführer**, reductor (zB. plebis).

Zurückgabe, restitutio (die Wiederaufstellung, J.Ct.). — redhibitio (die Z. eines gekauften mangelhaften Gegenstandes, nachaug. jurist. i. t.). — Gem. durch Umschr. mit den Verben unter „zurückgeben“, zB. zur Z. eines Pfandes gehalten sein, ad reddendum pignus teneri (J.Ct.): zur Z. der Helena rather, reddendae Helenae auctorem esse: die Z. der Gefangenen widerrathen, captivos reddendos non censere; dissuadere de captivis; captivos retinendos censere: die Z. des Pferdes gestatten, gratiam facere reddendi equi.

Zurückgang, f. Rückkehr.

zurückgeben, reddere (im Allg.). — restituere (wiederaufstellen, dieselbe Sache). — reddere (einen gekauften mangelhaften Gegenstand, vom Käufer). — nicht z., retinere (zB. captivos).

zurückgehen, I) eig. u. bildl.: regredi (zurückschreiten, -gehen, Ggß. progredi, d. i. vorwärts gehen, v. Pers.). — retrogradi (rückwärtsgehen, nach hinten zu, v. Pers. u. Dingen). — recedere (zurückweichen, -treten, von einem vorn liegenden Gegenstand sich rückwärts entfernen, Ggß. accedere, d. i. hinzugehen, sich nähern, v. Pers. u. Dingen). — retro cedere (rückwärtsweichen, eine rückwärtsgehende Bewegung machen, v. Soldaten). — se recipere (sich zurückziehen, sowohl von Einzelnen als von ganzen Truppenabtheilungen). — se referre (sich zurückgeben, statt weiter zu gehen, Ggß. progredi). — pedem ob. gradum referre (den Fuß rückwärtsziehen, eine rückgängige Bewegung machen, v. Soldaten in der Schlacht). — castra referre (mit dem Lager rückwärtsgehen, vom Feldherrn). — redire (zurückgehen, von einem Ort, an welchem man die Absicht seiner Anwesenheit erfüllt, sein Geschäft beendigt hat, bezeichnet die bloße rückgängige Bewegung oder Entfernung von einem Ort). — reverti (umkehren, zurückkehren, bezeichnet die Aenderung seines Entschlusses, länger an einem Ort zu bleiben oder auch seine Reise fortzusetzen). — remitti (zurückgeschickt werden, v. Pers. u. Dingen). — referri reportari (zurückgebracht werden, v. Dingen). — nach einem Ort z., regredi ob. recedere ob. se recipere ob. se referre ob. redire ob. reverti alqm, in alqm locum; repetere alqm locum (den Ort von neuem wieder aufsuchen). — zurückgehen lassen, remittere (zurückschicken, Pers. u. Dinge): die Soldaten (im Kampf) z. lassen, receptui cani jubere (vom Feldherrn); nach einem Ort, milites recipere alqm (zB. in colle). — bildl., auf etwas ob. Jmb. zurückg., repetere ab alqm, ab alqa re (von da anfangen); memoriam alcjs rei repetere (das Andenken an etwas wieder hervorsuchen; daher auch = auf die Geschichte von etw. zurückgehen); repetere alqd (abstr. etw. wiederholen, wieder zur Sprache bringen, zB. quid ego antiqua [auf die Vorzeit] repetam?): bei etwas auf Jmb. ob. etwas z. (d. i. davon herleiten), repetere alqd ab alqm (zB. bei den Fabeln auf ob. in das hohe Alterthum, fabulas ab ultima antiquitate): bis auf Appian z. (bei der Wahl berühmter Autoren, usque ad Appianum redire: in die Vergangenheit z., memoriam praeteriti temporis repetere; annum in praeteritum tempus remittere: weiter z. [weiter ausshören], altius ob. supra repetere: etwas (ein wenig) weiter z., repetere paulo altius. — II) uneig.: a) rückgängig werden: irritum fieri ad ob. in irritum cadere, ad irritum recidere ob. redigi (im Allg., v. Dingen). — rescindi (cassiert werden, v. Verträgen, Testamenten u. dgl.). — si dem mutare, in fide non stare (sein Wort nicht halten, v. Pers.). — der Friede geht zurück, pacis conditiones non conveniunt. — b) in einen schlechten Zustand geraten; zB. es geht mit ihm zurück, non discit, sed deducit (im Lernen); res ejus deterioris loco sunt (sinnlich seiner Vermögensumstände). — c) der Zahl, dem Werth nach geringer werden: minui. — so wie die Einkünfte der Landgüter, so ist auch ihr Preis zurückgegangen, ut reditus agrorum, sic etiam pretium retro abiit (Plin. ep. 8, 19, 7).

Zurückgehen, das, reditio (das Zurückgehen). — reversio (das Umkehren; beide als Act). — reditus (die Rückkehr, Rückkunft, als Zustand an sich).

Zurückgezogenheit, solitudo (Einsamkeit). —

secessus (einsamer Aufenthalt). – **vita** a rebus publicis remota. **vita otiosa** (zurückgezogenes Leben). – in der *3.*, **remotus** ab oculis populi (entfernt von den Augen der Welt); **remotus** a publicis negotiis (entfernt von öffentlichen Geschäften); **remotus** a tumultu civitatis (entfernt vom Geräusch der Welt): in der *3.* leben, **procul** coetu hominum vivere (fern von Menschen); **habere** ob. **agere** aetatem **procul** a re publica (fern vom Staatsleben); **remotus** a tumultu civitatis aetatem agere (fern vom Geräusch der Welt): in Ruhe u. *3.* leben, **tempus** in otio secessuque agere: ganz in der *3.* leben, **omni** coetu hominum carere. Vgl. übh. „Abgeschiedenheit“.

zurückhaben, **recepisse**. – hier hast du das Buch zurück! **en recipe librum!**

zurückhallen, **resonare**. – der Ton hallt zurück, sonus refertur.

zurückhalten, **reprehendere** (eig., hinterwärts ansetzen und so am Weitergehen hindern). – **retrahere** (zurückziehen, gewaltsam am weitem Fortgehen hindern, *38.* alqm vi; bibl. = *3mb.* gegen seinen Willen abhalten). – **tenero** (eig., halten, in den Händen haben, u. festhalten = nicht fortlassen, zu bleiben nötigen, *38.* neminem teneo). – **retinere** (eig., zurückhalten, hemmen, machen, daß *3mb.* ob. etwas nicht weiter kann, eine Person ob. Sache nicht fortgehen lassen, *38.* *3mb.*, der uns besucht u., und etwas nicht von sich geben, nicht laut werden lassen, *38.* lacrimas (vgl. excludunt etiam retinenti lacrimae, man kann die Thränen nicht zurückhalten): u. assensum). – **detinere** (aufhalten, abhalten, an seinem Bestimmungsorte einzutreffen, sowohl eine Person als eine Sache, *38.* naves tempestatibus detinentur). – **continere** (von allen Seiten halten, mit dem Abbehr. der gehemmten Bewegung, festhalten, aufhalten; daher bibl., im Zaume halten, von Ausschweifungen abhalten, *38.* linguam, cupiditates). – **tardare**. retardare (den Gang, Fortgang einer Person ob. Sache hemmen, eig. u. bibl.). – **arcerere** alqm ob. alqd (einer Person ob. Sache den Zutritt wehren, abweisen, fern halten, *38.* hostium copias, aquas pluvias). – **cohibere** (eig., die freie Bewegung von etwas hemmen, aufhalten, anhalten, eine Person ob. Sache; daher bibl., im Zaume halten, beschränken, verhindern, *38.* sietum, lacrimas: u. iram: u. assensum ab incertis rebus). – **comprimere** (eig. zusammenbrücken, daß. bibl. **balb** = nicht laut werden lassen, *38.* quod scripsit ille; **balb** = mit Gewalt hemmen, unterdrücken, *38.* lacrimas: u. plausum: u. exsultantem laetitiam). – **reprimere** (zurückbrücken, -drängen; daher = gewaltsam hemmen, *38.* sietum, risum, gemitum: u. iracundiam). – *3mb.* an einem Orte *3.*, alqm in algo loco **retinere** ob. **detinere** ob. **continere** ob. **cohibere**: etwas ob. *3mb.* von einer Sache ob. von *3mb.* *3.*, **cohibere** alqd ab alqa re (entfernt halten, *38.* manus ab alieno: u. libidines a conjugibus aliorum); **defendere** alqd ob. alqm ab alqa re (eine Sache ob. Person von etwas wegstoßen, abwenden, *38.* die Rüste von etwas, alqd a frigore: die Feinde vom Graben, hostes a fossa); **arcerere** alqm alqa re u. ab alqa re (fern halten, abhalten, den Zutritt verhindern, *38.* hostes Gallia: u. homines ab injuria poena arceat); **retrahere** alqm ab alqa re (*3mb.*, der sich sträubt, abhalten von u., *38.* consulem a foedere); alqm **revocare** ab alqa re (von etwas zurückrufen = abhalten, *38.* alqm ab armis [Kampf]: u. alqm a scelere); **continere** alqm ab alqa re (einhalten, abhalten, *38.* suos a proelio: u. milites a seditione); **retardare** alqm ab alqa re (hemmend an etw. hin-

bern, *38.* am Schreiben, a scribendo): durch viele Geschäfte zurückgehalten werden, multis occupationibus detineri. – mit etw. *3.*, alqd **retrahere** (sich sträuben, etw. herauszugeben, *38.* quos occidere aut retrahere aliquid suspicio fuit); alqd **comprimere** (inne halten, nicht verkaufen, v. Bucherer, *38.* frumentum, annonam); **dissimulare** alqd (etw. verhehlen): mit seiner Meinung nicht *3.*, non **dissimulo** quid sentiam; **expro** quid sentiam: nur allzulange habe ich mit meiner Meinung zurückgehalten, nimium diu teximus quid sentiremus. – **sich zurückhalten**, se **tenero** (sich halten, enthalten). – se **continere** (sich im Zaume halten, von Ausschweifungen abhalten). – se **cohibere** (sich im Zaume halten, sich mäßigen, *38.* in der Betrübnis). – **sich nicht zurückhalten können**, zu u., **teneri** non posse, quin etc.; **sibi temperare** nequire, quo minus etc.

zurückhalten, **continens** (der sich von Leibeskräften zurückhält). – **modestus** (bescheiden, in Allem die Grenze des Schicklichen und Anständigen nicht überschreiten). – **verecundus** (voll Zartgefühl und Zartgefühl verrathend). – **occultus**. **tectus**. verb. **occultus** et **tectus** (der seine wahre Gesinnung vor Andern zurückhält). – **taciturnus** (schweigsam, als Lob). – **cantus** (vorsichtig im Reden u. Handeln). – **timidus** (furchtsam). – **frigidus** (kalt, frostig, theilnahmslos). – **difficilis** (dem schwer beizukommen ist, unwillfährig, unzugänglich). – **Ado**. **continenter** (enthaltend, mäßig). – **verecunde** (mit Zartgefühl). – **caute** (vorsichtig). – **timide** (furchtsam).

Zurückhaltung, I) eig., als Handlung: **retentio**. – II) uneig., als Eigenschaft: **continentia** (Mäßigung). – **verecundia** (Schü). – **modestia** (Bescheidenheit). – **taciturnitas** (Verschwiegenheit). – **cautio** (Vorsicht). – **frigus**. **animus frigidus** (Kaltfinn). – ohne *3.*, **aperte**. **simpliciter** (offen, gerade heraus); **sincero**. **libere**. **ingenue** (aufrichtig, frei): ohne alle *3.*, **nihil occultans** (nichts verhehlend, unverhohlen): ohne *3.* reden, **dicere** omisä in id **verecundia**: ohne alle *3.* sagen, **gestehen**, **aperte dicere**; **libere fateri**: ich will dir meine Meinung ohne *3.* sagen, **aperte tibi dicam** quod sentio: mit einer gewissen *3.* tabeln, **verecundius** **reprehendere**: mit *3.* von etw. sprechen, **modeste disserere** de alqa re.

Zurückhaltung, **retentio** (Jct.).

zurückhelfen, *3mb.*, **alcs** reditum sublevare pecuniä (durch Selbstunterstützung). – alqm **reducere** (übh. *3mb.* zurückbringen).

zurückholen, **repetere** (Dinge). – **reducere** (zurückführen, Personen). – **reprehendere**. **retrahere** (zurückbringen, -schleppen, einen Entflohenen). – **reportare** (zurückschaffen, Dinge u. Personen zu Wagen, zu Schiffe). – **revohere** (zu Wagen). – *3mb.* *3.* lassen, alqm **revocare**.

Zurückholen, **das**, **revocatio**.

zurückjagen, I) v. tr. **repellere** (zurücktreiben). – wohin *3.*, **retro** **compellere** in ob. ad m. Acc. (*38.* hostes foeda fuga ad castra). – II) v. intr. **citato** **equo** **reveli**.

zurückkammen, **das** **Haar**, **capillos** **revocare**; **capillos** a fronte (contra naturam) **retro** **agere**.

zurücklaufen, **redimere**.

1. **zurückkehren**, v. tr., mit dem Wesen rückwärtskehren, **revertere** (Gg. *38.* **convertere**, Plaut. Stich. 389).

2. **zurückkehren**, v. intr. **reverti** mit u. ohne **rursus** (umkehren, zurückkehren, bezeichnet die Aenderung des Entschlusses, länger an einem Orte zu bleiben oder auch seine Reise fortzusetzen). – **redire** mit u. ohne **rursus** (zurückgehen, auf dem Rückweg begriffen sein, bezeichnet die bloße rückwärtsgehende

Bewegung od. Entfernung von einem Ort, v. Personen; u. v. Dingen, welchen ein Gehen, Laufen beigelegt wird, zB. von Schiffen, v. Flüssen). — *redacem esse* (zurückgeführt, -gebracht worden sein, bezeichnet auch die glückliche Rückkunft aus der Ferne, aus einer Gefahr, Gefangenschaft, v. Personen u. Dingen, zB. v. Schiffen sc.). — *revenire* (zurückkommen, bezeichnet die wirkliche Rückkunft, zB. nach Hause, domum). — *remitti* (zurückgeschickt werden, v. Dingen). — *referri* (zurückgebracht werden, v. Dingen, welche man trägt). — *recrudescere* (bibl., von neuem ausbrechen, von Krankheiten u. Uebeln). — *schnell, schnellig* z., *recurrare* (zurücklaufen); *revolare* (zurückfliegen; beide = zurückeilen). — nach einem Orte z., also reverti ob. *redire*; *alqm locum repetere* (sich wieder dahin begeben, wo man früher war, zB. nach Gades, Gades: ins Lager, castra); *remigrare* also (wieder zurückwandern, -ziehen, nach einem Ort, wo man früher gewohnt hat, zB. nach Rom, Romam: in das alte Haus aus dem neuen, in domum veterem e nova); also se referre ob. se *recipere* (sich wohin zurückbegeben, zurückziehen, bezeichnen die rückgängige Bewegung): mit dem Heere wohin z., *exercitum reducere* also (zB. Romam: u. in hiberna); *castra rursum referre* ad *alqm locum* (zB. ad Tyneta). — zu etwas z., *ad alqd reverti* (eig. u. bibl., zB. zum Leben, ad vitam: zu seinem Thema in der Rede, ad propositum: zur Natur, ad naturam); *redire* ad *alqd* (eig. u. bibl., zB. zum Lager, ad castra: zu seiner Tracht, Kleidung, ad suum vestitum: u. in der Rede, in Briefe, zB. zum Thema, ad propositum, ad inceptum; vgl. quapropter redeo nunc ad querelam); se referre ad *alqd* (bibl., sich zu etwas zurückziehen, zB. zum Studium der Philosophie, ad philosophiam); se *revocare* ad *alqd* (bibl., sich wieder zurückwenden zu etwas, zB. zum Fleiß, ad industriam: zu den Studien, ad studia); *revolvi* in ob. ad *alqd* (gleichf. zurückrollen, zB. in eandem vitam denuo: u. in luxuriam: u. in der Rede, f., „zurückkommen no. b.“ die Beispp.). — auf etw. z. (bibl.), *reddi alci rei* (zB. Frohsinn kehrte auf seine Stirn zurück, fronti red-dita est laetitia). — Jmb. z. lassen, *alqm reverti* ob. *redire* jubere; *alqm reducem facere* ob. *alqm reducem esse velle*; *alqm revocare* (zu sich zurückrufen, zB. auf der Reise, ex itinere); *alqm remittere* (von sich zurückschicken): Jmb. zurückkehren nötigen, *alqm retrahere*.

zurückkommen, a) eig., f. zurückkehren. — b) übr.; zB. auf Jmb. ob. etwas z. (in der Rede), *redire* ob. *reverti* ad *alqm* ob. *alqd* (zB. auf das Thema, ad propositum: um auf mich zurückzukommen, ut ad me revertar); *revolvi* in ob. ad *alqd* (zB. idemidem in Tusculanum [immer wieder auf das T. = auf den Plan, das T. zu verkaufen]: ad memoriam alci rei [im Gedanken auf etw.]: u. omnis ejus sermo semper ad hoc revolutus est, ut speraret otium: u. eodem revolveris [kommst auf denselben Punkt od. Gegenstand zurück]). — es ist Jmb. in seinen Umständen zurückgekommen, *deteriore loco sunt alci res*: im Zernen z. *dediscere* mit u. ohne einen Acc. (verlernen); *ab aliis vinci ob. superari* (hinter Andern zurückbleiben). — von etwas z., *alqd omittre* (etwas unterlassen); *alqd abicere* (etwas aufgeben); *alqd intermittere* (etwas auf einige Zeit aufsetzen); *alqā re desistere ob.* (doch nicht bei Etc.) *abstistere* (von etwas absteigen): man kommt von einer Sache zurück, *res omittitur* ob. *abicitur*; *res intermittitur* (auf einige Zeit): von seiner Meinung z., *sententiam suam mutare*.

zurückziehen, *retro* ob. *retrosum* *reperere*.

Zurückkunft, reditus.

zurücklassen, I) nachlassen: *remittere* (zB. den Bogen, arcum). — II) an einem Orte lassen: *relinquere* (im Allg., eine Person od. Sache). — *derelinquere* (von etwas weggehen u. es zurücklassen, ohne sich weiter darum zu kümmern). — *relinquere et deserere*. *deserere et relinquere* (aus Pflichtvergeßlichkeit u. andern nicht löblichen Gründen sich von Jmbm. od. etwas lösen und es zurücklassen). — der Eindruck, den eine Sache zurückgelassen hat, *id quod remansit in mente*.

zurücklaufen, *recurrare*. — v. Flüssen sc., f. zu-
zurücklaufen, das, *recursus*. [rückziehen.]

zurücklegen, I) rückwärts legen: *reponere*. — II) aufheben: *reponere* (zB. thesaurum: u. alimenta in hiemem). — *servare*. *asservare* (aufbewahren). — *condere* (zur Aufbewahrung an einem sichern Ort niederlegen). — *seponere* (bei Seite legen). — als Nothpfennig (für den Nothfall) z., f. *Nothpfennig*. — III) hinter sich lassen: a) eine räuml. Strecke: *emittere*. *permetiri* (durchmessen, zB. einen Weg, iter em.: eine ungeheure Strecke an Einem Tage, ingens spatium uno die em.: einen bedeutenden Weg, aliquantum viae spatium perm.: einen Kreis in zwölf Monaten dreizehnmal, circulum terdecies in duodecim mensibus perm. [v. Ronb]). — *conficere* (vollenden, zB. einen Weg, viam). — *decurrere* (gleichf. ablaufen, durchlaufen, zB. einen Raum, spatium: 700000 Schritte, septingenta milia passuum). — den Weg schnellig z., *viā corripere*. — b) einen Zeitraum: *excedere* ob. *egredi* annum m. *Ordinalzahl* ob. *annos m. Cardinalzahl* (das so u. so vierte Jahr ob. so u. so viele Jahre überschreiten). — *implere* ob. *explere* annum m. *Ordinalzahl* ob. *annos m. Cardinalzahl* (das so u. so vierte Jahr oder so u. so viel Jahre voll machen). — *conficere* ob. *comple* annos m. *Cardinalzahl* (so u. so viel Jahre ganz voll machen). — an dem Tage, an welchem er das vierzehnte Lebensjahr zurücklegte, eo die, quo quartum decimum aetatis annum excessit ob. *egressus* est ob. *explevit*: das vierzehnte Jahr noch nicht zurückgelegt haben, *nondum annum quartum decimum egressum esse ob.* *explevisse*; *nondum annos quatuordecim egressum esse ob.* *implevisse*: volle hundert Jahre zurückgelegt haben, *centum annos conficisse ob.* *complevisse*: das Knabenalter zurückgelegt haben, *pueritiam egressum esse; ex pueris excessisse*.

zurücknehmen, *reclinare*. — sich zurücknehmen, se *reclinare*.

zurücklenken, *flectere*. — die Pferde z., *equos flectere*. — in der Rede z. (auf das Thema, von welchem man abgesehen ist), *ad rem propositam redire* ob. *reverti*; a *digressione* ad *rem redire*; *orationem*, quae ad *alia aberrare coepit*, *ad rem revocare*: um auf das Thema zurückzulenken, *ut oratio se referat eo*, unde *digressa* est.

zurückliefern, f. zurückgeben.

Zurücklieferung, f. Zurückgabe.

Zurückmachen, *reicere* (ausgehend zurückwerfen, zurückschlagen). — du hast den Weg schnell hin- und zurückgemacht, *celeriter isti redisti*.

zurückmachieren, se, *recipere*. — mit dem Heere wohin z., *exercitum ob. copias reducere* also (zB. Romam: u. in hiberna: u. in castra); *castra rursum referre* also (zB. ad Tyneta): in das Lager z., in castra *redire*.

Zurücknahme, I) das Wiedernehmen einer verkauften mangelhaften Sache, *redhibitio* (nachaug. jurist. t. t.). — II) = Widerruf, m. f.

zurücknehmen, I) eig., wieder in Empfang neh-

men: recipere (wieder annehmen, an sich nehmen). – auferre (wegnehmen). – repetere (zurückholen). – eine verkaufte mangelhafte Sache z. (v. Verkäufer), redhibere alqd. – II) uneig., f. widerrufen.

zurückneigen, reclinare. – sich z., se reclinare. **zurückpfeifen**, f. zurückpfeifen.

zurückprallen, repercuti. – recellere (zurück-schnellen, -schlagen). – repelli (zurückgetrieben werden). – resillire (zurückspringen, v. leb. Wesen u. v. Sehl., zB. vox resillit). – resultare (mit aller Gewalt zurückspringen, v. Dingen). – recidere (zurückfallen, zB. Jmbm. ins Auge, in alcis oculum [von einem Affe] u. dgl.). – mit dem Kopfe z., caput retrahere. – **Zurückprallen**, das, repercussio (als Act.). – repercussus (als Zustand).

zurückrechnen, rationes alcis examinare (Jmbm. nachrechnen).

Zurückreise, f. Rückweg.

zurückreisen, f. zurückkehren.

zurückreiten, revehi equo, im 3fig. bl. revehi. – ins Lager z., revehi in castra.

zurückrennen, recurrere (zB. zu Jmbm., ad alqm). – revolare (gleichf. zurücksteigen).

zurückrollen, I) v. tr. revolvare. – II) v. intr. revolvare.

zurückrudern, remis retro agere (zB. navem). Bgl. „rückwärts steuern“ unter „rückwärts“.

zurückrufen, revocare (mündlich u. schriftlich z., zB. alqm e provincia: u. alqm de legatione [Legatenstelle]: u. alqm domum: u. alqm ad tutelam patriae). – alqm clamitare, ut revertatur (Jmbm. laut rufen, daß er zurückkehre). – alqm redire jubere (Jmbm. zurückzufahren befehlen, zB. legatum). – alqm restituere in patriam u. bl. alqm restituere (e. Verbannten wieder in sein Vaterland versetzen). – die Soldaten aus der Schlacht z., signum receptui dare: Jmb. ins Leben z., alqm in vitam revocare: etwas ins Gedächtniß (Andenken) z., f. Gedächtniß.

Zurückrufen, das, revocatio. – restitutio (Wiedereinsetzung eines Verbannten ins Vaterland). – was für einen Grund hast du dem Volke für die Notwendigkeit seiner z. angeführt? quam attulisti rationem populo Romano, cur eum restitui oporteret?

zurückfagen, renuntiare.

zurückhallen, f. wiederhallen.

Zurückhallen, das, f. Wiederhall.

zurückschauern, vor etwas, horrere ob. exhorrescere ob. perhorrescere alqd. – ich schauere vor dem Gedanken (vor der Erinnerung) zurück, horret animus recordari. Bgl. „schauern (bei etw.)“.

Zurückschauern, das, horror.

zurückschleichen, relucere (zurückleuchten). – resurgere (zurückschimmern, -glänzen in feurigem Glanz). – renitere (zurückgleiten, -glänzen in mildem Glanz). – zurückschleichen lassen, repercutere.

zurückschrecken, proterrere.

zurückschicken, remittere. Bgl. „zurückgeben“. – nicht z., retinere: er schickte das Weib in ihr Vaterland zurück, mulierem in patriam redire jussit ob.

Zurückschickung, f. Zurückschickung. [praecipit.

zurückschieben, removere (zB. operculum arcae: u. plagulam ob. velum). – reducere (zurückziehen, zB. velum). – a se removere (abweisen von sich z., zB. das Testament, tabulas). – die Vorhänge zu beiden Seiten z., dimovere plagulas. – den Kiesel zurückschieben, seram removere: die Querriegel mit dem Schlüssel z., subdit clavi pessulos reducere. – den Eid z., iurjurandum referre (Ggfg. deferre, aufschieben, Jct.).

zurückschleien, nach zc., retorquere oculos ad m. Acc. (zB. saepe ad hanc urbem).

zurückschleien, zB. auf die Feinde, tela in hostem reicere.

zurückschiffen, f. zurücksegeln.

zurückschlagen, I) v. tr.: 1) = zurücktreiben, w. f. – die Strahlen z., radios replicare. – 2) eine Kleidung nach hinten auf- ob. überschlagen: reicere (zB. togam in humerum: u. aufdecken, vestes super clunes). – retorquere (zB. den Ummwurf, Mantel, amictum, Verg. Aen. 8, 460). – II) v. intr. recidere (zurückfallen, v. Personen u. Dingen). – recellere (zurückschnellen, v. Dingen). – **Zurückschlagen**, das, I) tr. propulsatio (das Zurücktreiben). – II) intr. repercussus (das Zurückprallen).

zurückschleppen, retrahere.

zurückschleudern, retorquere. – reicere (schleudern zurückwerfen). – repercutere (zurückschnellen, zurückprallen machen).

zurückschließen, auf etw., conjecturam facere de alqa re ob. m. folg. Relativsatz mit quid, quantum u. dgl.

zurückschnellen, I) v. tr. repercutere (zurückprallen machen). – repellere (zurücktreiben). – II) v. intr. recellere. – repercuti (zurückprallen). – von etwas z., repelli alqa re.

zurückschreden, I) v. tr. proterrere (fortschreden, -scheuchen). – deterrere. absterrere (wegschreden, durchs Erschrecken entfernen). – von etwas zurückschreden, absterrere alqm de alqa re (eig. zB. die Gänse vom Getreide, anseres de frumento); deterrere alqm de alqa re (biobl., von etwas abschrecken); summovere alqm ab alqa re (biobl., von etw. abbringen, zB. alqm magnitudine poenae a maleficio). – II) v. intr. vor etwas z., horrere ob. exhorrescere ob. perhorrescere alqd.

zurückschreiben, rescribere, an Jmb., alci ob. alcis litteris ob. ad alcis litteras. – respondere, an Jmb., alci (antworten). – er schrieb darauf Folgendes zurück, ad ea rescriptis suis verbis.

zurückschwimmen, renare.

zurücksegeln, renavigare (zurückschiffen, zB. ex India: u. ab Astura Antium: u. ad Cumana regna). – revehi (zu Schiffe zurückfahren, zB. nach dem Piräus, Piraeum: zu Jmbm., ad alqm).

zurückschicken, f. zurückschicken.

Zurückschicken, das, respectus.

zurückschicken; zB. sich nach Hause z., domum redire cupere. – ich sehne mich nach Athen zurück, me desiderium Athenarum cepit. – ich sehne mich nach etw. zurück, ich sehne etw. zurück, alqd in desiderium venit (zB. pristinus status rerum).

zurückschicken, f. zurückschicken.

zurückschicken, I) nach hinten setzen: reponere. – den Fuß z., pedem referre ob. retro ferre. – II) bei Seite setzen: seponere; reponere. – Daher biobl., Jmb. zurückf., alqm derelinqere (hintansetzen, weniger berücksichtigen als Andere); alqm negligere (nicht beachten). – bei Bemerkung um eine Ehrenstelle zurückgesetzt werden, honore repelli; honoris repulsam accipere: bei der Wahl zurückgesetzt werden, aliis electis posthaberi.

Zurücksetzung, neglectio. – repulsa (Abweisung bei Bewerbung um eine Ehrenstelle, zB. nach zweimaliger z. wurde er gewählt, post duas repulsas consul factus est). – eine z. erleiden, derelinqui (weniger berücksichtigt werden); negligi (nicht beachtet werden): bei Bemerkung um eine Ehrenstelle, bei einer Wahl eine z. erleiden (zurückgesetzt werden), f. zurücksetzen. – mit z. alles Uebrigens, omnibus omissis rebus.

zurückfinden, relabi. [900].
zurückspazieren, redambulare (Plant. capt.
zurückspringen, resiliere (eig. u. bibl., von Per-
 sonen u. Dingen). - resultare (zurücksprallen. - re-
 cellere. repercuti (zurückschnellen; alle v. Dingen).
zurückstehen, I) eig.: recedere (von Dingen, die
 in den Hintergrund zurücktreten). - II) bibl., nach-
 stehen: post esse. - hinter Jmbm. 3., alci cedere
 (Jmbm. weichen müssen); alqo inferiorem esse (unter
 Jmbm. stehen, ihm nachstehen); ab alqo superari
 (von Jmbm. übertroffen werden): weit hinter Jmbm.
 (in Bezug auf löbliche Eigenschaften) 3., infra laudes
 alcjs jacere: hinter Jmbm. in einer Sache nicht 3.,
 alci in alqo re non cedere: Jmbm. in nichts 3.,
 alci nulla in re cedere.
zurückstellen, reponere. - seponere (bei Seite
 stellen).
zurücksteuern, renavigare (zurückschiffen). - re-
 verti (üb. zurückkehren, w. f.). - navem inhibere
 remis ob. navem retro inhibere ob. bl. inhibere
 remis u. bl. inhibere (rückwärts rudern, ohne das
 Schiff zu wenden, um den Schein der Flucht zu ver-
 meiden, naut. t. z.).
zurückstoßen, I) eig.: retrudere (Plant. Epid.
 249). - repellere (stoßend zurücktreiben, 3B. Jmb.
 von der Thür, alqm foribus). - II) unetig.: fasti-
 dium ob. odium asferre alci (moralischen Ekel, Ab-
 neigung erregen, von Personen, deren Aeußerem ic.);
 verb. asferre alci non fastidium modo, sed plerum-
 que etiam odium (wie Quint. 11, 1, 15).
zurückstoßend, superbus (stolz, v. Personen u.
 deren Handlungen). - fastidiosus (moralischen Ekel
 erregend, v. Dingen; dann mit Geringschätzung auf
 Alles herabsehend, v. Personen). - asper (rauh im
 Benehmen, v. Pers.). - das 3. Wesen, superbia; fa-
 stidium; asperitas; mores asperi.
zurückstrahlen, refulgere (zurückschimmern in
 hellem Glanz). - repercuti (zurücksprallen).
zurückstrahlen, das, repercutus.
zurückstreichen, remulcere. - die Saare 3., f.
 hinterstreichen.
zurückströmen, refluere. retro fluere. - revoli
 (sich zurückwälzen).
zurückstürzen, in tergum cadere (auf den Rü-
 den fallen). - recurrere (zurücklaufen, -rennen). -
 revolare (zurückfliegen = zurückreiten).
zurückthuen, resonare; sonum referre.
zurücktragen, referre; reportare.
zurücktransportieren, reportare.
zurücktreiben, redigere (3B. boves in sua ru-
 ra: u. alqm Capuam: u. hostium equitatum in ca-
 stra: u. fugientes in hostem). - repellere (gewalt-
 sam zurücktreiben, 3B. alqm inde: u. hostes a ca-
 stris: u. hostes in silvas). - propellere. propulsare
 (forttreiben mit Gewalt, 3B. prop. hostes a castris:
 u. propuls. impetum hostium). - reicere (zurück-
 werfen, 3B. hostes). - detertere (ab-, zurückschre-
 den, 3B. durch Schläge, verberibus). - fugare (in
 die Flucht schlagen, verjagen, 3B. hostes). - die
 Schiffe werden an den Ort der Abfahrt zurückgetrie-
 ben, naves eodem, undesunt profectae, referuntur.
Zurücktreibung, propulsatio.
zurücktreten, recedere (im Allg.). - refluere.
 retro fluere (zurückfließen, v. übergetretenem Was-
 ser). - relabi (zurückgleiten, ebenf. v. übergetretenem
 Wasser, 3B. relabente flumine). - reciprocari (zu-
 rückgehen auf denselben Wege, von der Flucht, Gglt.
 accedere). - abscedere (in der Perspective zurück-
 treten, Gglt. prominere). - cedere mit einem Acc.
 einem Andern etwas zugestehen, freiwillig abtreten,

worauf man eig. Ansprüche hat ob. zu haben glaubt,
 immer mit dem Accusat. der Sache, in Hinsicht der
 man zurücktritt, 3B. cedere regnum, cedere virgi-
 nem u. dgl.). - sententiam ob. consilium mutare
 (seine Meinung, seinen Plan ändern). - das Boll 3.
 lassen ob. heißen, populum summovere. - aus dem
 öffentlichen in das Privatleben 3., a negotiis publi-
 cis se remove et ad otium perfugere: in den Pa-
 triciertand 3., in patriciatum redire. - von seinem
 Vorhaben 3., incepto desistere. - vor einer Gefahr
 3., periculum recusare. - **zurücktretend**, refluxus
 (vom Wasser); reciprocus (von der Fluth).

Zurücktreten, das, recessus (3B. maris).

zurückverfallen, recidere (3B. in graviorem
 morbum: u. in eandem servitutum).

zurückverlegen, das Lager, castra retro mo-
 vere; castra referre.

zurückversehen, die Juden in ihr Land, Ju-
 daeos terris ac sedibus suis reddere. - sich in die
 Vergangenheit 3., spatium praeteriti temporis re-
 spicere; animum in praeteritum tempus remitte.

zurückwagen, sich, redire audere. [re.]

zurückwägen, rependere.

zurückwälzen, revolvare. - sich 3., se revolve-
 re; revoli.

zurückwandern, remigrare.

zurückweichen, recedere. retro cedere (im Allg.;
 vgl. „zurückgehen“). - pedem ob. gradum referre
 (von Kämpfenden). - abscedere (in der Perspective
 zurücktreten, Gglt. prominere).

zurückweisen, reicere (eig. zurückwerfen, -tri-
 ben, 3B. den Feind von Antiochia, hostem ab An-
 tiochia; daher bibl. = zurückweisen, verwerfen, ver-
 schmähen, 3B. einen Richter, judicem: Trost, con-
 solationes). - repellere (stoßend zurücktreiben, 3B.
 den Feind von einer Stadt, hostem ab urbe; daher
 bibl. = Jmb. abweisen, der um etwas, bef. um ein
 Amt nachsucht, bittet; endlich = etwas von sich ab-
 weisen, b. i. widerlegen, 3B. gemachte Beschuldigun-
 gen, allatas criminationes). - excludere (eig. Jmb.
 ausschließen, nicht ins Haus lassen, wie ein Räuber
 den Diebhaber; dann bibl. = nicht zu etwas lassen,
 von etwas ausschließen, 3B. einen Bewerber um ein
 Amt, petitem). - janus prohibere. aditu januae
 arcere (eig., nicht in das Haus lassen). - spernere.
 aspernari (bibl., von sich weisen, asp. mit Verach-
 tung). - repudiare (bibl., verschmähen). - respuere
 (bibl., mit Verachtung von sich stoßen, verwerfen).
 - depellere (bibl., von sich abweisen, 3B. eine Be-
 schuldigung, crimen). - defendere (bibl., verteidigen
 widerlegen, 3B. eine Beschuldigung, crimen). -
 Jmb. bitten 3., precibus alcjs ob. potenti alci
 deesse; precibus alcjs locum non relinquere; alcjs
 preces repudiare: das Gesuch gänzlich 3., prae-
 cise negare (absolut); plane ob. sine ulla ex-
 ceptione praecidere (absolut). - zurückgewiesen wer-
 den, repelli foribus. excludi (nicht vorge lassen wer-
 den); repulsam accipere ob. ferre ob. referre, von
 Jmbm., ab alqo. repulsam abire (bei einem Gesuch:
 nachdem er zweimal bei Bewerbung um das Aedili-
 tenamt zurückgewiesen worden war, repulsus aedi-
 litatis duabus acceptis; duabus aedilitatibus re-
 pulsus).

Zurückweisung, rejectio. repudiatio (bibl.,
 Verwerfung, Verschmähen). - repulsa (die abschläg-
 lige Antwort, die Jmb. bei einem Gesuch, besonders
 bei Bewerbung um ein Amt, erhält). - die 3. einer
 Beschuldigung, defensio criminis.

zurückwenden, retorquere. - sich wohin 3., se
 convertere ad alqm ob. ad alqd (sich nach Jmbm. ob.
 etwas umbrehen); oculos referre ob. retorquere

ad alqd (die Augen nach etwas zurückwenden; ret., mit Unwillen, ungern); alqo reverti ob. se referre (sich wohin zurückbegeben, wohin zurückkehren).

zurückwerfen, *reicere*. – *remittere* (zurückschicken, 3B. ein Bild, *imaginem* [v. Spiegel u.]. – die Lichtstrahlen 3., *radios replicare* ob. *repercutere*; *radios regerere* (in oculos): die Feinde 3., *hostes reicere*; *impetum hostium propulsare*; *hostes fugare*: vom Sturme zurückgeworfen werden, *tempestate reici* ob. *repelli* (von Schiffen): die Schiffe werden (durch Sturm) an den Abfahrtspunkt zurückgeworfen, *naves eodem, unde sunt profectae, referuntur*.

Zurückwerfen, das, des Glanzes, *remissio fulgoris*.

zurückwischen, *revolvere*.

zurückwinden, *retorquere*.

zurückwirken, auf Jmb., *redundare in alqm* (3B. *mala exempla redundare in eos, qui faciunt*). – zurückwirkende Kraft haben (v. Gesehen), in *praetritum valere*.

Zurückwirkung, **vis mutua*.

zurückwogen, *redundare*.

zurückwünschen, *revocare cupere* (wünschen, etwas wieder zurückrufen zu können, 3B. einen Brief, *epistolam*). – *revocare alqm* (Jmb. zurückrufen). – *repetere alqm* ob. *alqd* (zurückverlangen, sich wieder ausbitten). – *alqd desiderare* (etwas ungern nicht mehr haben, schmerzlich vermissen, 3B. die alte Zeit, *tempus vetus*). – man wünscht etwas zurück, *alqd in desiderium venit* (3B. *status pristinus rerum*). – sie machten durch ihre tyrannische Herrschaft, daß man sich den Aemynander zurückwünschte, *hi superbo atque immodico imperio desiderium Aemynandri fecerunt*: dies machte, daß ihn sein Vaterland zurückwünschte, *hoc patriae desiderium sui fecit*.

zurückzahlen, *reddere* (wiedergeben übh., 3B. Jmbm. die Untosten bis auf den Pfennig, *ad assem alci impensam*). – *reponere* (zurückersetzen, 3B. *quosdam ex debito aliquantum, quosdam aliquid, quosdam nihil reposuisse*). – *solvere*. *dissolvere* (bezahlen, auszahlen, 3B. eine Schuld, *nomen: ein geliehenes Capital, aes alienum*). – *rescribere* (durch Anweisung bezahlen).

zurückziehen, I) v. *tr.* *retrahere* (zurückziehen, -zerren, mehr mit Gewalt, sowohl eine Person als eine Sache, 3B. *manum, pedem*). – *reducere* (eig. zurückführen; daher langsam und auf eine sanftere Weise zurückziehen, sowohl = an sich ziehen, 3B. die Hand, den Arm, *manum, brachium*; als = rückwärts bewegen, 3B. einen Stein im Brettspiel, *calculum*; dann = machen, daß Jmb. zurückgeht, zurückführen, 3B. das Heer, *exercitum*). – *subducere* (nach u. nach einziehen, 3B. die Posten, *stationes*). – *demovere* (für immer entfernen, 3B. den gewöhnlich bei den Spielen aufgestellten Posten, *stationem ludis assidue solitam*, Tac. ann. 13, 24). – an oder nach etwas 3., *reducere* ad etc. (eig., 3B. die Huder an die Brust, *remos ad pectora*; dann = zurückführen, -gehen lassen, 3B. das Heer ans Meer, *exercitum ad mare*). – aus etwas 3., *retrahere* ex etc. (eig.); *reducere* ob. *removere* ex etc. (zurückführen, zurückgehen lassen, 3B. die Befehlungen aus den Städten, *praesidia ex oppidis*); *recipere in m. Acc.* (zurücknehmen = sich zurückziehen lassen, 3B. die Truppen in das Lager, *copias in castra*). – von etwas 3., *retrahere* ab etc. (sowohl eig. als bildl. = abhalten, retten, 3B. von einem Bündniß, *a foedere*: vom Untergang, ab interitu); *reducere* ab etc. (zurückführen, -gehen lassen, 3B. die Truppen von den

Festungswerken, *copias a munitionibus*); *revocare* ab etc. (zurückrufen, eig.; u. bildl. = abbringen, 3B. von einem Verbrechen, *a scelere*); *abstrahere* ob. *abducere* ob. *avertere* ob. *avocare* ab etc. (bildl., abziehen, abbringen, f. d.). – seine Hand von etwas ob. Jmbm. 3. (bildl.), *destituere alqd* ob. *alqm* (im Stiche lassen, 3B. das begonnene Werk, *rem inchoatam*); *deesse alci rei* ob. *alci* (seine Dienste versagen, 3B. der gemeinsamen Sache, *causae communis*); *alqm auxilio orbare* (Jmb. der Hilfe berauben); *alqm abdicare* (sich losagen von Jmbm., Jmb. verstoßen, einen Sohn, eine Tochter).

sich zurückziehen, *cedere* (weichen, 3B. *sensim*). – *recedere* (zurücktreten, -weichen, von Pers. u. Dingen, 3B. von den Wellen, *ogis accedere*). – *secedere* (bei Seite treten u. prägn. = sich von den Gesellschaften zurückz., 3B. aus Liebe zur Ruhe, *quietis amore, v. Pers.*). – *se subtrahere* (sich unvermerkt davonziehen). – *se recipere*. *signa recipere* ob. *referre* (sich auf den Rückweg machen, den Rückzug antreten, von Soldaten). – *pedem* ob. *gradum referre* (*retrahere*, v. *Rümpfen*). – *castra retro movere*. *castra referre* (das Lager zurückverlegen, v. Soldaten). – *exercitum reducere* (das Heer zurückführen = sich mit dem Heere zurückziehen, v. Feldherrn). – *recedere in otium*. *se convertere ad otium*. *se remove* a *negotiis publicis* (sich von den öffentlichen Geschäften zurückziehen). – *se subtrahere a curia et ab omni parte rei publicae* (sich von der Curie und von jeder Theilnahme an Staatsgeschäften zurückziehen, v. röm. Staatsmann). – *se a vulgo et scena in secreta remove* (sich aus dem öffentlichen Leben gleich hinter die Coulissen zurückziehen). – Jmb. sich zurückziehen lassen, *alqm summoovere* (Jmb. bei Seite treten lassen, 3B. die Gesandten, *legatos*); *alqm remove* (abtreten lassen, 3B. die Augenzeugen, *arbitros*). – *sich wohin 3.*, *alqo recedere* (zurückweichen, 3B. auf die Festungen, *ad urbes munitas*); *secedere* (sich absondern, bei Seite gehen); *se referre* (sich zurückbegeben); *se abdere in alqm locum* (sich wegbegeben an einen Ort, um sich da zu verbergen); *castra referre alqo* (das Lager zurückbringen, 3B. in loca tutiora, vom Feldherrn); *exercitum* ob. *copias reducere alqo* (das Heer, die Truppen wohin zurückführen, 3B. in castra ad mare, vom Feldherrn): die Truppen wohin sich zurückziehen lassen, *copias recipere alqo* (3B. auf einen Hügel, in *tumulum*). – *sich von etwas 3.*, *recedere* ab etc. (im Allg., 3B. a *moenibus* [v. belagernden Feinden]; *abscedere alqo re* (3B. non *militaribus solum, sed civilibus quoque muneribus*); *se recipere* ab etc. (sich zurückbegeben von u.); *se remove* ab etc. (sich entfernen von u., 3B. von den Staatsgeschäften, a *negotiis publicis, a re publica*); *se retrahere* ab *alqo re* (sich einer Sache enthalten, 3B. a *convivio*). – *sich von Jmbm.* (Jmbd. Umgang, Freundschaft) 3., *se remove* ab *alqo* ob. *ab alcjs amicitia*; *alqm* ob. *alcjs aditum sermonemque defugere* (Jmbd. Umgang u. Gespräch meiden). – *sich zu etwas 3.*, *se referre ad alqd* (zu seinen Siebingsstuben, *ad studia litterarum, quibus maxime delectamur*). – *zurückgezogen* = in der Zurückgezogenheit, f. *Zurückgezogenheit*.

II) v. *intr.* *remigrare* (wieder an einen Ort ziehen, um da zu wohnen, 3B. aus der neuen in die alte Wohnung, in *veterem domum e nova*). – *3st es übh.* = zurückgehen, -kehren, f. d.

Zurückziehen = das Sich-Zurückziehen, *recessus*. – durch allmähliches Sich-Z. den Feind an das diesseitige Ufer herüberlocken, *hostem cedendo sensim citra flumen pertrahere*.

zurubern, remis incumbere.

Zurnst, acclamatio (beifälliger u. mißfälliger). – jener einstimmige *z.* des *Theaterpublicums*, consensus ille theatri.

zurufen, *Imdm.*, inclamare alqm (*Imd.* anrufen, mit lauter Stimme, magnā voce). – acclamare ob. succclamare alci (durch Rufen *Imdm.* seinen Beifall oder seine Mißbilligung zu erkennen geben). – alqm advocare (*Imd.* herbeirufen). – alqm invocare (zu Hülfe rufen). – *Imdm.* zurufen, etwas zu thun, alqm clamitare, ut etc. (*Imd.* laut rufen, daß er *zB.* zurückkehre, ut revertatur); alqm inclamare, ut etc. (*Imd.* anrufen, daß er *zB.* schnell herbeikomme, ut advolet); jubere alqm alqd facere (*Imdm.* befehlen ob. heißen, etwas zu thun übh., *zB.* *Imdm.* ein Lebewohl *z.*, alqm valere jubere).

zurunden, rotundare.

zurüsten, parare. apparare. comparare (vorbereiten, zubereiten). – instruere. ornare. subornare (ausrüsten, mit dem Nöthigen versehen). – sich zu etwas zurüsten, alqd parare ob. comparare; se ad alqd ob. alci rei parare.

Zurüstung, apparatus (als Act). – apparatus (als Zustand u. Sache). – Zurüstungen zum Kampfe, zum Kriege, apparatus pugnae, belli: Spiele mit großen Zurüstungen, ludi apparatus facti: nach diesen Zurüstungen, his rebus comparatis. – Zurüstungen zu etwas machen, alqd parare ob. apparare ob. comparare ob. adornare: Zurüstungen zum Kriege machen, bellum parare ob. apparare ob. comparare ob. adornare; quae ad bellum pertinent providere ob. praeparare: die zum britannischen Kriege nöthigen Zurüstungen machen, omnes ad Britannicum bellum res comparare.

Zusage, i. Versprechen (daß).

zusagen, I) v. tr. dicere (im Allg., Ggfs. dare (geben, verleihen) ad Att. 2, 7, 3; hoc tempore data est Eumeni Cappadocia sive potius dicta, Nep. Eum. 2, 2: bef. oft dicere alci dotem, f. Nipp. Nep. Eum. 2, 2 u. die Auslsgg. zu Plin. ep. 2, 4, 2). – promittere. polliceri (versprechen zusagen, f. „versprechen“ den Unterf. zc.). – constituere alci m. folg. Acc. u. Infin. Fut. (feststellend, verabredend zusagen, f. Cic. de off. 1, 92: si constitueris cuiquam te advocatum in rem praesentem esse venturum: u. so Cic. de or. 1, 266; ad Att. 1, 7 in.). – zum Essen (zu kommen) *z.*, promittere ad cenam, *Imdm.*, alci; auch bl. promittere ad alqm: *Imdm.* seine Tochter *z.*, despondere alci filiam. – II) v. intr. addicere (günstig sein, v. den Dmna u. Auspicia, Ggfs. abdicere). – salutarem esse. saluti esse (eig. der Gesundheit zuträglich sein, von Speisen, Heilmitteln; dann wohlthätig, vortheilhaft wirken übh.). – utilem esse. prodesse (nützlich, dienlich sein übh., auch v. Heilmitteln); verb. utilem esse et salutarem. – conducere (nützend beitragen, zuträglich sein, vortheilhaft wirken auf *Imd.* oder etwas, von Dingen übh., sowohl einer Person als einer Sache). – placere alci (*Imdm.* gefallen, v. Pers. u. Dingen). – arridere, absol. oder *Imdm.*, alci (*Imd.* anlächeln, bildl. = *Imdm.* gefallen, ansehen, Ggfs. displicere, v. Dingen, *zB.* wenn nur der Preis ihm zusagt, si modo arriserit pretium). – alqm juvare (*Imdm.* befragen, *zB.* mehr, magis, von e. Weinforte). – alci probari (*Imd.* Beifall haben, v. Dingen, *zB.* von Büchern). – *Imdm.* nicht *z.*, non esse ex valetudine alcijs (*Imd.* Gesundheit nicht zuträglich sein); alci nocere (*Imdm.* physisch schaden): dem Magen nicht recht *z.*, parum obsequi stomacho. – einer Sache nicht *z.*, auch abhorre ab alqa re (mit etwas un-

verträglich, ihm zuwider sein, *zB.* hoc orationis genus abhorret ab auribus vulgi, sagt den Ohren des großen Hauses = dem großen Haufen nicht zu). – es sagt etwas meinem Magen zu, est alqd mei stomachi (auch bildl.): es sagt etw. meinem Magen nicht zu, alqd parum obsequitur stomacho: es sagt mir etwas vorzüglich zu, alqd maxime mihi conducit: Capua war ein Ort, der der kriegerischen Zucht gar nicht zusagte, minime salubris militari disciplinae Capua: die Bedingungen sagen mir zu, conditiones accipio: die Bedingungen sagen mir nicht zu, conditiones repudio ob. respuo.

zusammen, unā (beisammen, zusammen an einem Orte; und miteinander, in Verbindung mit; daher unā cum, zusammen, zugleich mit ic.). – simul (zugleich, zu gleicher Zeit); verb. unā simul; eodem tempore simul. – conjunctim (gemeinschaftlich, in Verbindung, in Gemeinschaft, *zB.* um Hülfe bitten, auxilia petere). – mit Zahlwörtern gew. durch das Distributivum, *zB.* fünf zus., quinī. – alle zusammen, ad unum omnes (alle miteinander, keiner ausgenommen); cuncti (alle itgendwo vereinigt, Ggfs. dispersi); universi (alle zusammengenommen, sie mögen sein, wo sie wollen, Ggfs. singuli).

zusammenarbeiten, I) v. intr. gemeinschaftlich arbeiten: *unā opus facere. – II) v. tr. tüchtig bearbeiten: subigere (tüchtig durcharbeiten, durch Kneten, Stampfen, Rauern, Dinge). – conficere (klein, mühe machen, Dinge, *zB.* Speisen, von den Zähnen). – fatigare (mühe jagen, -machen, *zB.* ein Pferd, equum).

zusammenbaden, I) v. tr. mit etwas, alqd alci rei concoquere. – II) v. intr. concreescere (gerinnen, zusammenfließen ic.).

zusammenbaden, unā lavare.

Zusammenbauen, das, beider Geschlechter, lavacra mixta (n. pl.).

zusammenballen, die Hand, f. ballen. – sich *z.* *conglobari (vom Schnee); conglobari in aemet (v. Schlangen); convolvi in formam pilae (vom Jgel).

zusammenbauen, I) bauen zusammensetzen: construere. – aedificare (bauen übh.); verb. construere atque aedificare. – II) aneinanderbauen: continuare (*zB.* Häuser, domos).

zusammenbeißen, I) klein beißen: conficere (v. den Säugen). – subigere. dentibus comminuere ob. conterere (v. Pers.). – mandere. manducare (kauen, v. Pers.). – II) zusammenbrühen, *zB.* die Zähne, dentes collidere.

zusammenbekommen, simul accipere alqd (zugleich mit einem Andern etwas bekommen). – totum accipere (im Ganzen bekommen). – cogere. conficere (zusammenbringen).

zusammenberathen, consulere in medium.

zusammenberufen, convocare. – eine Volksversammlung *z.*, in contione vocare ob. convocare populum; auch bl. convocare populum: die Ritterobersten zu einem Kriegsrath *z.*, praefectos equitum ad consilium convocare.

Zusammenberufung, convocatio.

zusammenbetteln, corrogare (bitteweise zusammenbringen, *zB.* Geld, nummulos, pecuniam: Esäven (leihnweise), pueros). – emendicare (erbetteln, *zB.* Geld, pecunias: eine Gabe beim Volk, stipem a populo). – corradsere (bettelnd zusammenstarrten, *zB.* sibi vaticum).

zusammenbeugen, -biegen, incurvare (krümmen). – sich zus., incurvari (sich krümmen, v. Dingen); se complicare (sich zusammenbücken, *zB.* in einem Fasse, in dolio, v. Pers.).

zusammenbinden, colligare. - astringere. constringere (starr zusammenziehen, -binden; alle drei *zB.* die Hände, manus; aber constr. auch = binden, fesseln, Verbrecher und Wahnsinnige). - uno vinculo copulare (durch Ein Band verbinden, *f. Liv.* 28, 12, 4). - die Hände auf dem Rücken *z.*, manus post tergum ob. (Rehrer) post terga restringere ob. revincire. - Bücher in Einen Band *z.*, libros uno volumine comprehendere.

zusammenbitten, convocare (zusammenladen, Pers.). - corrogare (bittweise zusammenbringen, *zB.* Zuhörer, auditores). *Bgl.* „zusammenbitteln“.

zusammenblasen, I) v. intr. zugleich blasen: concinere. - II) v. tr. durch Blasen zusammenberufen: tuba convocare.

zusammenborgen, corrogare (leihweise zusammenbitteln, *zB.* vasa, pueros [Sklaven]: pecuniam ad necessarios sumptus).

zusammenbrechen, I) v. tr. confringere. - II) v. intr. collabi. concidere. corruiere (zusammenstürzen, -fallen, -stürzen, von Pers. u. Dingen). - in genna procumbere (zusammenstürzen). - zusammenbrechen wollen, collabascere (Plaut. Stich. 522).

zusammenbrennen, I) v. tr. igni concremare (*zB.* eine Stadt, urbem). - II) v. intr. (incendio) conflagrare; incendio consumi; flammis absumi.

zusammenbringen, comportare (zusammentragen, -schaffen, Dinge, *zB.* Waffen, arma). - conferre (in Menge oder an Einen Punkt zusammentragen, -bringen, -sammeln, Dinge, *zB.* Getreide, frumentum: bes. auch zu einem Zweck Geld u. zusammenführen, darbringen). - congerere (zusammentragen, Dinge, *zB.* Waffen, arma: ein Reisegeld, viaticum). - cogere (an Einen Punkt zusammenreiben, zusammen sammeln, Dinge u. Personen). - colligere (zusammensammeln, Dinge u. Personen). - conficere (aufbringen, sich verschaffen, Dinge u. Personen; beide *zB.* Truppen, ein Heer, copias, exercitum). - efficere (zuwege bringen, *zB.* neun Legionen, novem legiones: eine große Menge Leuten, magnum numerum scalarum). - constare (eig. zusammenblasen; daher bibl. = zuwege bringen, zusammenbringen, Personen u. Dinge; alle drei *zB.* Geld, ein Heer, pecuniam, exercitum). - contrahere (zusammenziehen an Einen Punkt, Personen). - conducere (zusammenführen, zusammenziehend vereinigen, Personen). - viele Fehler gegen Jmb. (die gegen Jmb. sprechen) *z.*, multa vitia in alqm colligere: etwas in großer Menge *z.*, magnam alcjs rei multitudinem conficere: eine große Anzahl schlechter Menschen *z.*, magnum numerum perditorum hominum colligere.

zusammenbrängen, coartare (zusammenengen, ins Enge zusammenziehen, verkürzen). - conficere (zusammenstopfen, dicht zusammenbrängen; beide lebende Wesen u. Dinge). - comprimere (zusammenbrücken, -pressen, Personen u. Dinge, *zB.* die Glieder der Schlachtreihe, ordines: die Verse [= dicht schreiben], versus ordinibus, *Or.* am. 1, 11, 24). - conglobare (dicht zusammenhängen, leb. Wesen). - astringere (kurz zusammenfassen, in der Rede). - Rehreres in Ein Buch *z.*, plura in unum librum coartare: was er in seiner Rede zusammengebrängt hat, quae coartavit et perangusto refertur in oratione sua. - sich zusammenbrängen, urgere inter se (sich einander drängen). - conglobari. se conglobare. se constipare (sich dicht zusammenhängen). - sich an Einem Orte *z.*, se conglobare in unum; se in unum locum condensare: man drängt sich in einem Kreise (um einen Redner) zusammen, circumfunditur corona.

Zusammenbrängen, das, des Inhalts, compressio rerum (*Cic. Brut.* 29).

zusammenbrechen, contorquere. - intorquere (eindrehen, winden, *zB.* stramentum intortum).

zusammenbrücken, comprimere. - condensare (dicht machen). - **Zusammenbrücken**, das, -ung, die, compressio (als Act). - compressus (als Zustand, aber nur im Abl. Sing. vorkommend).

zusammenbücken, sich, se complicare (*zB.* in einem Fasse, in dolio). - sich hinter dem Schilde *z.* (indem man sich mit ihm deckt), se colligere in arma; in clipeum colligere artus.

zusammeneilen, concurrere. convolare (gleichf. zusammenfliegen).

Zusammeneilen, das, concursus.

zusammenessen, una ob. simul cenare. - convivari (zusammenschaufen).

Zusammenessen, das, mensa communis (der gemeinschaftliche Tisch). - convivium (das gesellige Zusammenschaufen).

zusammenfahren, I) v. tr. conveyere; comportare. - II) v. intr. u. *zwar*: a) gerinnen: coire; coagulari; condescere. - b) erschrecken: cohorescere.

Zusammenfahren, das, I) tr. comportatio. - II) intr.: a) das Gerinnen: coagulatio (*zB.* der Milch, lactis). - b) das Erschrecken: horror.

zusammenfallen, I) = einfallen *no.* I, w. f. - in sich *z.*, collabi in se; ruere in se (in sich zusammenstürzen). - ein Feuer, welches nicht unterhalten wird, fällt von selbst in sich zusammen, ignis, qui alimentis deficit, sua sponte subsidit. - II) in dieselbe Zeit fallen: in idem tempus incidere. - eodem die celebrari (an demselben Tage gefeiert werden, v. Festen). - zwei Zeiten, von denen das Ende der einen mit dem Anfang der andern zusammenfällt, duo tempora ita cohaerentia, ut alterius finis cum alterius initio misceatur.

zusammenfalten, f. falten.

zusammenfassen, comprehendere. - colligere (zusammensammeln, -nehmen, *zB.* die Haare in einen Kust, capillos in nodum: dann bibl. = reden zusammenstellen, *zB.* alle bürgerlichen Kriege, omnia bella civilia). - compecti (in der Rede oder schriftlichen Darstellung eine Vielheit zusammenfassen, darstellen [auch mit dem Zus. oratione], *zB.* etwas kurz *z.*, alqd breviter ob. paucis: Alles in Eine Periode *z.*, omnia una comprehensione: etw. in einer Schrift *z.*, alqd libello). - die Beweise kurz *z.*, argumenta breviter astringere.

zusammenfegen, convertere.

zusammenfesseln, uno vinculo copulare.

zusammenfinden, sich, convenire (zusammenkommen). - congregari (sich gleichf. zu Einer Herde vereinigen). - concurrere (von allen Seiten sich schnell einfinden, auch übr., *f. Cic.* or. 200: ante enim circumscriptur mente sententia contestinque verba concurrunt). - *Als* Auf die Frage wo? folgt nach diesen Verben ad ob in m. Acc. des Orts ob. der bl. Acc. der Städtenamen.

zusammenflechten, contexere. - connectere (zusammenknüpfen *zB.* die Haare, crines).

zusammenfließen, consuare.

zusammenfliegen, convolare.

zusammenfließen, confluere (eig.). - confundi (uneig.).

Zusammenfluß, confluent ob. confluentes (als Vereinigungsort zweier Flüsse, *zB.* der Rhesel u. des Rheins, Mosae et Rheni. Als Act muß es durch das Particp confluens ausgedrückt werden, *zB.* der Zusammenfluß der Rhone, confluent Rhodanus).

- colluvies. colluvio (der Zusammenfluß von Unrath, Spüllicht; gew. bibl., der unreine Zusammenfl. von verschiedenen Gegenständen). - concursus (übtr., daß Zusammenströmen von Menschen, *zB.* plena semper et frequens domus concursu splendidissimorum hominum). - in dieser Stadt ist ein *z.* von Menschen aus allen Ländern, confluit undique in hanc urbem commeantium turba.

zusammenfordern, convocare (zusammenrufen). - cogere (zusammentreiben, -bringen).

zusammenfrieren, frigore concreescere.

zusammenfügen, connectere.

zusammenfügen, jungere. conjungere (verbinden, vereinigen übtr.). -nectere. connectere (zusammenknüpfen, eig. u. bibl.). - comparare (mehrere Dinge in gleichem Verhältniß zusammenpaaren, zu einem Paar verbinden, vereinigen); alle: mit etwas, cum alqo re ob. alci rei. - conglutinare (eig. zusammenkleben, -fügen; dann bibl. = fest zusammenknüpfen, eng verbinden, *zB.* verba). - colligare (zusammenbinden, aneinander befestigen, *zB.* machinam negligenter).

Zusammenfügung, conjunctio. colligatio (als Act u. Zustand). - conglutinatio (als Act; s. „zusammenfügen“ die Verba).

zusammenführen, conducere. - comportare. conveyere (zusammenfahren). - congregare (gleichf. zu Einer Herde vereinigen, versammeln auf Einen Punkt).

Zusammenführung, comportatio (zu Wagen, als Act).

zusammengehen, I) gemeinschaftlich gehen: viam ob. iter unā facere. - mit Jmdm. *z.*, unā cum alqo proficisci; viae socium alci esse. - II) an Einem Orte sich vereinigen: congrēdi, mit Jmdm., cum alqo (zusammengehen, -kommen, -treffen). - convenire (zusammenkommen, sich versammeln). - congregari. se congregare, mit Jmdm., cum alqo (gleichf. sich zu Einer Herde vereinigen). - an Einem Orte *z.*, in unum locum convenire ob. se congregare. - III) sich zusammenfügen lassen: coire.

Zusammengehen, das, congressio (als Act). - congressus (als Zustand).

zusammengehören, separari non posse.

zusammengehörig, jungendus; non sejungendus.

zusammengeizen, corradere.

zusammengerathen, mit Jmdm., s. zusammen-treffen (freundlich u. feindlich), sich janten.

zusammengesellen, consociare. - congregare (gleichf. zu Einer Herde vereinigen). - sich mit Jmdm. zusammengesellen, se conjungere cum alqo; socium se adjungere alci; se ad alqis societatem applicare: sich auf der Reise mit Jmdm. *z.*, *alci in via comitem se addere.

zusammengießen, confundere.

zusammengrenzen, confines esse (von zwei Stücken Land ic.). - mit etwas *z.*, s. angrenzen an ic. - zusammenbegrenzen, confinis.

zusammenhaben, collegisse. concessisse (zusammengebracht haben). - die Soldaten *z.*, milites in unum locum coëgisse: Geld *z.*, pecuniam collegisse ob. coëgisse: seine Gedanken *z.*, attendere. animo adesse (Ggf. aliud agere, seine Gedanken **zusammenhaben**, concidere. [nicht *z.*]).

zusammenhalten, I) v. tr.: 1) zusammenfassen: continere. - das Seinige *z.*, rem familiarem bene tueri (seinen Haushalt in Ordnung halten übtr.); rem familiarem parva almonia ac diligentia conservare (seinen Haushalt durch Sparsamkeit u. Fleiß aufrecht erhalten). - die Soldaten halten sich dicht

zusammen, milites eunt conferti ob. conglobati. - 2) nebeneinander halten, s. vergleichen. - II) v. intr. cohaerere (eig., aneinander festhalten, v. Dingen). - conspirare. consentire (bibl., einig sein). - mit Jmdm. *z.*, consociatum esse cum alqo (mit Jmdm. social ob. politisch als Genossen verbunden sein); facere cum alqo. stare cum ob. ab alqo (auf Jmds. Seite sein); conspirare ob. consentire cum alqo (mit Jmdm. übereinstimmen). - auf der Reise *z.*, iter familiaris facere.

Zusammenhalten, das, mit Jmdm., conspiratio; consensio.

Zusammenhang, cohaerentia (das Zusammenhängen als Zustand, *zB.* der Welt, mundi). - contextus (Verbindung als Zustand, *zB.* der Rede, orationis, sermonis, dicendi: der Sachen u. Wörter, rerum et verborum); verb. contextus et continuatio, *zB.* sermonis). - perpetuus (das ununterbrochene Fortgehen in Einem Zug, *zB.* der Rede, orationis). - systematischer *z.*, continuatio seriesque rerum, ut alia ex alia nexa et omnes inter se aptae colligataeque videantur: der innere *z.* der Wissenschaft, series artis. - im *z.*, s. zusammenhängend: den *z.* (in der Rede) verlieren, contextum dicendi intermittere: Jmdm. den ganzen *z.* einer Sache erschöpfen, cuncta, ut acta sunt, alci exponere; alci omnem rem ordine narrare: *z.* haben, cohaerere sibi ob. inter se: im *z.* stehen (von zwei ic. Dingen), inter se connexos et aptos esse: mit etwas im *z.* stehen, pertinere ad alqd (sich auf etw. mit erstrecken).

zusammenhängen, cohaerere ob. cohaerescere inter se. - connexos et aptos esse inter se (unter sich verknüpft, verbunden sein). - sehr gut zus., praeclare inter se cohaerere: mit etwas zus., cohaerere cum alqo re ob. alci rei: durch etwas zus., contineri alqā re; rem continet alqd (*zB.* dieser Theil der Stadt hängt durch eine Brücke zus., ea pars oppidi ponte continetur: die Stadt hängt durch eine Brücke zus., oppidum continet pons). - die übrigen Prozesse, die mit der Verschmörung zusammenhängen, ceteras conjunctionis causae.

zusammenhängend, cohaerens. - contextus (in sich selbst zusammenhängend, verbunden, Ggf. diffusus, solutus, *zB.* Rede, oratio: Zeitgeschichte, historia eorum temporum). - continens. continuus (in einer ungetrennbaren Reihe zusammenhängend, in Einem fortbauend, ununterbrochen, *zB.* Aeder, agri: Rede, Vortrag, oratio). - perpetuus (in Einem fortgehend, ununterbrochen, bezeichnet das in Einer Reihe, in Einem Zuge Fortlaufende, im Gegensatz des Stückweisen, Zerstückelten, *zB.* Rede, Geschichte, oratio, historia). - nicht zus., s. unzusammenhängend. - eine zus. Rede halten, zus. reden, orationem continenter ob. perpetuum habere; continuā oratione dicere: lieber eine zus. Rede hören wollen, orationem continenter audire malle. - Adv. contexte (verbunden, im Zusammenhang, Cic. de fat. 32). - perpetuo. uno tenore (in Einem Zuge fort). - non interrupte (nicht unterbrochen, *zB.* narrare).

zusammenhauen, concidere. - im Kampfe ganz *z.*, occisione occidere (*zB.* aciem).

zusammenhäufen ic., s. aufhäufen ic.

zusammenheften, conserere. - consuere. suturā conjungere (zusammennähen, *zB.* die Leisten einer Wunde, oras vulneris).

zusammenheilen, I) v. tr. alqd sanare, ut coeat (*zB.* eine Wunde). - II) v. intr. coalescere (zusammenwachsen). - coire (zusammengehen). - se glutinare (gleichf. zusammenkleben, sich fest zusammen schließen; alle drei von Wunden oder von den Leisten der Wunden).

Zusammenheilen, das, einer Wunde, glutinatio vulneris (Cels. 7, 27. p. 315, 23 D.).

zusammenhehen, committere.

zusammenholen, conducere (zusammenführen, Personen). – convocare (zusammenrufen, Personen).

– comportare (zusammentragen, zusammenschaffen, Dinge; zu Wagen, zu Schiffe auch Personen). – con-

vehere (zusammenfahren, Personen u. Dinge). – den

Senat z., cogere in senatum ob. in curiam.

zusammenjagen, cogere; compellere.

zusammenkauern, sich, se complicare (zB. in einem Fasse, in dolio).

zusammenkaufen, coëmere; commercari.

Zusammenkaufen, das, coëemptio.

zusammenkehren, convertere.

zusammenketten, uno vinculo copulare. – sich

mit Jmbm. zusammenketten, alqm sibi devincire.

zusammenkitten, conferruminare (Plin. 27, 69).

zusammenkleben, concentus.

zusammenkleben, I) v. tr. conglutinare. – II)

v. intr. cohaerere. – vom Blut zusammenklebende

Haare, concreti sanguine crines.

zusammenklagen, concinere; consonare.

zusammenkneten, comprimere (zB. oculos,

labra).

zusammenkneten, condepsere. – Thon mit

Haaren z., argillam cum capillo subigere.

zusammenkniden, s. umkniden.

zusammenknüpfen, connectere.

zusammenkommen, convenire (im Allg.). –

coire (zusammengehen, sich versammeln). – confluere

(in großer Menge zusammenströmen). – concurrere.

convolare (eilend an Einem Punkt zusammenkom-

men, zusammenlaufen); alle diese Verba auf die Frage

wo? m. ad ob. in u. Acc. des Ortes zc. ob. m. bl.

Acc. der Städtenamen (nicht mit Genit. ob. Abl.).

– effici (zusammengebracht, auf die Beine gebracht

werden, v. Soldaten, Schiffen zc., s. Liv. 22, 57, 9.

Nep. Them. 2, 2). – cogi (eingesammelt werden,

v. Geld zc.). – conferri (zusammengebracht werden,

v. Geld zc.). – heimlich z., clam inter se convenire.

– z. lassen, convocare (zusammenberufen); advo-

care (herberufen zu irgend einem Zweck, zur Be-

rathung zc.; beide zB. das Volk, den Senat); co-

gere (zusammenreiben, -bringen, sowohl eine Men-

ge üb. als auch bes. Truppen, dann gew. cogere in

unum locum ob. bl. in unum; endlich bes. vom

Zusammenberufen, Versammeln des Senats, co-

gere in senatum ob. in curiam); conducere. con-

trahere (zusammenziehen, Truppen). – wenn diese

(zwei) Dinge zusammenkommen, quae si in unum

conveniunt: es kommen viele Ursachen zusammen,

es kommt vielerlei zusammen, multae causae unum

in locum conveniunt. – bei Jmbm. z., convenire,

coire ad alqm. – mit Jmbm. **zusammenkom-**

men, congrédi cum algo. convenire alqm (absicht-

lich mit Jmbm. zusammenreffen, um sich mit ihm

zu unterreden, zB. auf der Reise, ex itinere). – of-

fendere algo. incidere in alqm (zufällig auf Jmb.

stoßen, Jmb. antreffen). – obviam fieri alci (Jmbm.

zufällig auf der Straße begegnen). – in certamen

venire cum algo (in Streit gerathen mit Jmbm.).

– ich komme mit Jmbm. über etwas zusammen (es

entsteht ein Wortwechsel über zc.), oritur mihi al-

tercatio cum algo de algo re: die Consuln waren

zusammengeworfen (in Streit gekommen), consu-

libus certamen inciderat: die Selbstherren waren

heftig zusammengeworfen, magnis certatum inter

imperatores jurgis.

zusammenkopfein, uno vinculo copulare. –

Jmb. mit Einem z., copulare alqm cum algo.

zusammenkrachen; zB. es krachte ein Haus zu-

sammen, ruentis aedificii fragor sonuit.

zusammenkrachen, corraderere.

zusammenkriechen, I) kriechen an Einem Ort

zusammenkommen: correpere. – II) gleichsam in

sich selbst kriechen: se complicare (sich zusammen-

wickeln, -krümmen, zB. in einem Fasse, in dolio, v.

Menschen). – corrugari (einschrumpfen, vom Obst).

zusammenkrümmen, incurvare. – sich zusam-

mentkrümmen, incurvari (v. Dingen; auch vor Schmerz,

vom den Gliedern); se complicare (sich zusammen-

wickeln, zusammenkriechen, zB. in einem Fasse, in

dolio, v. Menschen).

Zusammenkrümmung, incurvatio.

Zusammenkunft, congressio. congressus (das

freundliche Zusammengehen, -kommen, ersteres als

Act, letzteres als Zustand an sich, die gesellige Zusam-

mentkunft, Unterbrechung u. dgl., Etyl. digressio, di-

gressus). – conventus (die Zusammenkunft in concre-

to, die Versammlung zu jedem beliebigen Zweck).

– coetus (Versammlung, die zusammengekommen

ist, um an etwas gemeinschaftlich Theil zu nehmen; s.

„Versammlung“ die übrigen Synon.). – zahlreiche

z., celebrer conventus. celebritas (insofern man

zahlreich an einem Ort zusammenkommt); frequen-

tia (insofern die Versammlung an sich zahlreich ist):

Zusammenkünfte unter guten Freunden, congressio-

nes familiarium: der Ort der Zusammenkunft, con-

veniendi locus; locus, quo ob. in quem conveni-

unt; locus, in quem coeunt ob. coitur. – Zusam-

mentkünfte halten, inter se convenire (zB. clam);

nächtliche Zusammenkünfte mit Jmbm. haben ob. hal-

ten, congressus ob. coetus nocturnus cum algo ha-

bere ob. facere: keine heimlichen Zusammenkünfte

mehr halten, die heimlichen Zusammenkünfte auf-

geben, clam inter se convenire desistere: ich will

es auf unsere z. versparen, in congressum nostrum

reservabo.

zusammenkuppeln, conglutinare (zB. mere-

tricio amoris nuptias, Ter. Andr. 913).

zusammenlassen, I) vereinigt lassen: non segre-

gare. – II) auseinanderlassen: congrediendi pote-

statem facere (zusammengehen lassen, Personen). –

coëundi potestatem facere (Thiere zur Begattung).

– congregare (zu Einer Herde vereinigen, Thiere).

– committere (zum Kampf, Wettkampf zusammen-

lassen, Menschen u. Thiere). – nicht zusammenl., con-

gressionem prohibere (Menschen); admissura prohi-

bere (Thiere nicht zur Begattung).

Zusammenlauf, der, concursus; concursatio.

– es entsteht ein z., fit concursus (zB. populi).

zusammenlaufen, I) laufend zusammenkom-

men: concurrere. – concursare (in Menge zus.). –

confluere (eig. zusammenfließen, von flüssigen Ge-

genständen; dann bildl. = zusammenströmen, von

einer Menschenmenge). – convolare (eig. zusammen-

fliegen; daher = eilend an Einem Punkt zusammen-

kommen, zusammenlaufen, von Menschen); alle mit

Accus. des Ortes (ob. mit ad ob. in u. Acc.). – das

Volk läuft (auf der Straße zc.) zusammen, concu-

sus populi fit. – zusammengelaufenes Volk, per-

dit homines latronesque (siedeliches u. räuberi-

sches Gesindel); milites collectivi ob. raptim col-

lecti (in der Eile zusammengeraffte Soldaten, versch.

von milites tumultuarii, s. zusammenraffen). – II)

gerinnen: concrescere; coire. – zusammengelaufene

Milch, lac gelatum ob. concretum. – III) einlau-

fen, eingehen: contrahi.

zusammenleben, a) in Gesellschaft mit Jmbm.

leben: vivere unā (absol. ob. mit Jmbm., cum algo,

zB. sehr vertraut, familiarissime). – gewöhnlich z.,

consuesse esse unā: wie Mann u. Frau mit Einer ꝯ., alqm in uxoris loco habere. — b) zu Einer Zeit leben: eodem tempore ob. iisdem temporibus vivere ob. aetatem agere.

Zusammenleben, das, convictus.

zusammenlegbar, plicatilis (ꝯ. naves). — complicabilis (ꝯ. valvae duplices complicabilesque, Spät).

zusammenlegen, I) übereinanderlegen: componere. — II) zusammenfalten: complicare. — die Hände ꝯ., manus conserere (Eccl.): was sich zusammenlegen läßt, ꝯ. zusammenlegbar. — III) an Einen Ort legen: a) üß.: in unum conferre. — Geld zus., pecuniam conferre. — b) insbes., in Ein Logis legen: *eodem hospitio uti iubere (dasselbe Quartier beziehen lassen). — *in iisdem hibernis collocare (in dieselben Winterquartiere legen). — *in iisdem castris habere (in demselben Lager halten). — *eodem tentorio uti iubere (dasselbe Zelt beziehen lassen).

zusammenleimen, conglutinare.

zusammenleiten, ducere in unum. — corrivare (nachaugst.).

Zusammenleitung, corrivatio (bei Plin., ꝯ. 81, 44 aquae pluviae).

zusammenlesen, I) in Gemeinschaft mit Jmdm. lesen: unā legere. — II) auflesen, sammeln: legere; colligere.

zusammenliegen, a) v. Pers.: *eodem tentorio tendere (unter demselben Zelte liegen). — iisdem hibernis tendere (in denselben Winterquartieren liegen). — iisdem castris tendere (in demselben Lager campieren). — eodem hospitio uti (Ein Quartier haben). — eodem lecto accubuisse. unā cum alqo acubare (bei Tisch auf Einem Sopha liegen). — Ist es = zusammenzuschlafen, ꝯ. b. — b) v. Ztbl.: continentem esse alci rei (nicht an etw. liegen, ꝯ. das Landgut u. dieses Grundstück liegen zusammen, praedium est continens huic fundo). — zusammenliegende Häuser, continentia tecta.

Zusammenliegen, das enge, der Campierenden, coartatio plurium in angusto tendentium.

zusammenlöthen, conferruminare (Plin. 27, 69).

zusammenmachen, I) gemeinschaftlich machen; ꝯ. die Reise ꝯ., unā facere iter; familiaris facere iter (auf der Reise freundschaftlich zusammenhalten). — II) zusammenfügen ꝯ.: colligare (zusammenbinden, ꝯ. das Gerüst nachlässig, machinam negligentem). — componere (zu einem Ganzen zusammensetzen). — conficere (zustande bringen; bann = aufbringen, ꝯ. Geld). — conferre (zusammentragen, -legen, ꝯ. Geld).

zusammenmarschieren, v. Soldaten, uno agmine proficisci (in Einem Zuge abmarschieren). — uno agmine ire ob. iter facere (in Einem Zuge den Marsch machen). — Ist es üß. = zusammenreisen, ꝯ. b.

zusammenmengen, miscere ob. commiscere ob. permiscere, mit etwās, alqā re.

Zusammenmengung, mixtio; mixtura.

zusammennageln, clavis conficere. — conficere inter se (aneinandernageln).

zusammennähen, consuere. — suturā jungere ob. conjungere ob. committere (durch eine Naht verbinden, ꝯ. die Seffen einer Wunde, oras vulneris). — etw. mit etw. ꝯ., assuere alqd alci rei (etw. an etw. annähen).

zusammennehmen, colligere (eig. zusammenlegen, sammeln; bann zusammennehmend verkürzen ꝯ., ꝯ. das Kleid, togam). — das Seinige ꝯ., attentum esse ad rem (Ggß. rem familiarem ne-

gligere, d. i. das Seinige nicht zusammennehmen). — sich **zusammennehmen**, se ob. animum colligere (wieder zur Besinnung kommen, sich fassen). — animum cogitationemque colligere (Muth fassen u. seine Gedanken sammeln). — se continere. se cohibere. se coercere (sich im Zaume halten, sich maßigen, ꝯ. in der Betrübnis ꝯ.); verb. (sich gehörig ꝯ.), se continere et coercere. — sich schon vorher ꝯ., ante se comparare (sich vorher gefaßt halten). — nimm dich zusammen, daß nicht ꝯ., vide ne etc.; cave ne etc.: seine Gedanken bei etw. ꝯ., omni cogitatione et curā incumbere in alqd; totum et mente et animo insistere in alqd.

zusammennisten, eodem nido uti.

zusammenpaaren, ꝯ. paaren.

zusammenpacken, colligere (zusammenfuchen auf Einen Haufen, in Ein Bündel, ꝯ. seine Sachen, sein Gepäc, das Geräth, sarcinas, vasa). — colligare. alligare. constringere (zusammenfchnüren, ꝯ. sein Reisebündel, sarcinam: das Geräth, vasa coll.). — stipare (zusammenstopfen, fest einpacken). — in Bündel, Ballen ꝯ., in fasciculos, in fascies colligare.

zusammenpassen, I) v. tr. aptare, mit etwās, alci rei. — II) v. intr. congruere; convenire. — diese Menschen passen zusammen, hi homines similitudine morum facile inter se conjunguntur.

zusammenprallen, collidi inter se (zusammenstoßen, von Personen u. von Dingen). — concurrere inter se (zusammenrennen, von Personen u. Dingen). — mit etwās ꝯ., concurrere cum alqā re.

zusammenpressen, comprimere.

zusammenprügeln, male mulcare.

zusammenraffen, collidere.

zusammenraffen, corripere (hastig zusammennehmen). — colligere (zusammennehmen üß.). — corradere (zusammenstossen, Geld ꝯ.). — raptim conscribere (in Hast u. Eile aufbieten, ein Heer u. dgl.). — sich ꝯ., corpus corripere (im Allg.); prolapsus assurgeret (nach einem Falle). — ein in Eile zusammengegraffenes Heer, exercitus collecticius ob. raptim conscriptus (während exercitus tumultuarius ob. subitarius = ein in Eile aufgebotesenes ob. durch plötzliches Aufgebot zusammengebrachtes Heer, daß Liv. 8, 11, 10: tumultuarius undique exercitus raptim conscriptus convenit).

zusammenrauben, corripere.

zusammenrechnen, I) v. tr. in summam redigere alqd. alci rei summam facere. alci rei summam ob. calculum subducere (das Facit ziehen). — computare alqd (berechnen, überschlagen, ꝯ. eine Rechnung an den Fingern, rationem digitis). — die Länge u. Breite ꝯ., longitudinis et latitudinis mensuram componere. — er rechnet (die Rechnung) zusammen, summam facit; subducit; computat. — II) v. intr. Abrechnung halten, ꝯ. abrechnen no. II.

Zusammenrechnung, I) tr. subductio calculorum (Ziehen des Facit). — computatio (Berechnung, Ueberschlagung). — II) intr. ꝯ. Abrechnung no. II.

zusammenregistern, pariter rem publicam regere.

zusammenreiben, conterere.

zusammenreichen, etwā jungi.

zusammenreihen, sich lassen, inter se conciliari. — das kann ich mir nicht ꝯ., *haec, quo modo inter se cohaerent, non video ob. non inteligo. — wie reimt es sich zusammen, daß ꝯ.? quemadmodum congruit ob. convenit, ut etc.?

zusammenreisen, unā iter facere. — freundschaftlich ꝯ., familiaris iter facere.

zusammenreiten, I) v. *intr.*: 1) miteinander wegreiten: „unā aveli. — 2) reitend zusammenkommen: in equis convenire. — II) v. *tr.* hart, bis zur Ermüdung reiten: conficere.

zusammenrennen, I) = zusammenlaufen, w. f. — II) = zusammenstoßen, w. f.

zusammenrinnen, confluerē (zusammenfließen, fließend sich vereinigen, von zwei Bächen). — concrescere. coire (gerinnen, von der Milch).

zusammenrollen, convolvere. — complicare (zusammenwickeln, zB. ein Seil). — sich z. convolvi (im Alg.); in semet convolvi (von Igel, Schlangen z.); conglobari in semet (sich zusammenballen, ebenfalls von Schlangen z.). — sich wie ein Ball z., convolvi in formam pilae (vom Igel).

zusammenrotten, -rottieren, sich, coire in unum. coire inter se (sich auf einem Punkt sammeln). — concurrere. concursare (in Menge zusammenkommen). — secessionem facere (sich von den übrigen trennen und auf einem Punkt zusammentreten, um sich wegen etwas zu beraten z.). — conspirare (sich zu einem bösen Zweck vereinigen, ein Complot, eine Meuterei stiften), zu etwas, in ob. ad alqd ob. mit folg. ut u. Conj.). — inter se conjurare ob. bl. conjurare (eine Verschwörung stiften), zu etwas, in alqd ob. mit folg. ut u. Conj. — das Volk rottiert sich (auf der Straße z.) zusammen, concursus populi fit.

Zusammenrottierung, a) als Act: concursus (das Zusammenlaufen auf der Straße, zB. perditorum civium). — coitio (Vereinigung zu einem Complot, Coalition). — secessio (Trennung von den übrigen u. Zusammenziehung zu einer Beratung z.). — conspiratio (Complot, Meuterei). — conjuratio (Verschwörung). — b) die zusammengerottete Menge: coetus. — conjurationis globus. conjuratio (Verschworene).

zusammenrücken, I) v. *tr.* componere (zusammenstellen, zB. zwei Tische, mensam mensae). — conjungere (verbinden, vereinigen üb.). — coartare (zusammenengen, verengen, Ggß. laxare, dilatare). — condensare. condensare (dicht machen, zusammenpressen, Ggß. laxare, zB. die Reihen der Soldaten, die Schlachtreihen, ordines, aciem: den Herzog, agmen).

— II) v. *intr.* näher aneinanderücken: conjungi. se conjungere (sich verbinden, vereinigen, auch von zwei Herdesabtheilungen). — se condensare in unum locum (sich dicht zusammenbrängen, von Thieren). — partem subsellii vacuum facere (einen Theil einer Bank leer machen, damit sich ein später Kommender setzen könne).

zusammenrühren, miscere; commiscere; permiscere. — **Zusammenrühren**, das, mixtio; permixtio.

zusammenrütteln, peragitare (tüchtig in Bewegung setzen, tüchtig rütteln, eine Flüssigkeit). — concutere. conquassare (stark schütteln, stark erschüttern, den Körper z.). — **Zusammenrütteln**, das, concussio. conquassatio (Erschütterung).

zusammenrufen, convocare (auch von Thieren, wie die Henne ihre Küchlein); vgl. „zusammenberufen“.

zusammenrunzeln, rugare; corrugare. — die Stirn z., frontem corrugare ob. contrahere: zusammenengerunzelt, corrugatus; rugosus (voller Runzeln, runzelig).

zusammenscharen, congregare (herdenweise, wie eine Herde). — conglobare (truppweise). — sich z., congregari ob. se congregare; conglobari ob. se conglobare; alle bei Ang. wohin (wo?) mit in u. Acc. des Orts ob. mit bl. Acc. der Städtenamen. —

sich eilig z., convolare, absol. ob. zu zc., ad m. Acc. (zB. vexillo opus est, convolabant: u. c. ad rostra).

zusammenschallen, consonare.

zusammenscharren, corrudere (eig., zusammentragen; dann übtr., wie im Deutschen, vom mühevollen Zusammenbringen des Geldes). — convertere (eig. zusammenkehren; dann übtr. = mühevoll zusammenbringen, zB. hereditates omnium). — Vermögen z., in augenda pecunia occupatum esse.

zusammenschaubern, cohorrere. — vor etw. z., exhorrescere ob. perhorrescere alqd. Bgl. „zurückschaubern“.

Zusammenschaubern, das, horror.

zusammenschieben, sich, congruere; convenire.

zusammenschieben, f. zusammenrücken.

zusammenschießen, I) v. *tr.*: 1) niederschließen: telo conficere (Trenschen). — tormentis disturbare (durch grobes Geschütz zerstören, Häuser, Befestigungswerke z.). — 2) zusammenbringen: conferre. — Geld zusammen[sch.] gew. bl. „zusammenschießen“, pecunias conferre. — II) v. *intr.* zusammenfließen: confluere. cum alqo.

zusammenschiffen, unā navigare, mit Jmbd.

zusammenschlafen, in eodem lecto cubare ob. quiescere (in demselben Bett schlafen). — in eodem loco somnum capere (an demselben Orte schlafen). — mit Jmbd. z., dormire cum alqo (in einem Bett schlafen, zB. mit dem Bruder, cum fratre); cubare ob. concumbere cum alqo (beschlafen). — mit Mehreren z., pluribus mixtum dormire (unter Mehreren liegend schlafen).

Zusammenschlafen, das, idem lectus (dasselbe Bett). — concubitus cum alqo (Beschlafung eines Frauenzimmers).

zusammenschlagen, I) v. *tr.*: 1) mit dem Hammer z. zusammenfügen: clavis ferreis configere (mit Nägeln zusammenheften). — configere inter sese (aneinanderheften, -nageln, zB. Unterbleche, subliminas). — construere atque aedificare (zusammenbauen, zB. eine Mauer). — ein aus Brettern zusammengeschlagenes Rad, tympanum ex tabulis inter se coagmentatis. — 2) an- ob. ineinander schlagen: collidere (zusammenstoßen, -drücken). — complicare (zusammenfalten, -wickeln). — die Hände z., manus collidere (heftig zusammenstoßen, -schlagen, wie der Redner im Affect); manus complodere (die Hände zum Weisfall, vor Freude, Schmerz, Verwunderung u. dgl. zusammenklatschen); plaudere manibus, auch bl. plaudere (Weisfall klatschen); die Hände über den Kopf z. (vor Verwunderung), tollere manus: die Füße z. (übereinander schlagen), poplites alternis genibus imponere (sobald Knie auf Knie liegt): die Toga, Chlamys zierlich z. (= den gehörigen Faltenwurf geben), togam componere; collocare chlamydem, ut apte pendeat. — II) v. *intr.*: a) zusammen-

geschlagen werden: collidi (zB. die Zähne schlagen zusammen, dentes colliduntur). — b) zusammengehen: coire (zB. vom Wasser, v. der Flamme, v. Mantel z.). — concurrere (aneinanderrennen, zB. v. Kesten [bei heftigem Wind]). — über Jmb. ob. etwas z., alqm ob. alqd obruere (v. den Wogen z.): alle Unglücksfälle schlagen über mich zusammen, omnia mala me consecretantur. — III) v. *r.* sich zusammenschlagen, f. (sich) vereinigen.

Zusammenschlagen, das, *intr.* conflictio. conflictus (das Zusammenstoßen, zB. duorum inter se corporum conflictio: u. conflictu duorum lapidum, nubium). — concursus (das Zusammenrennen, zB. navium [bei Sturm z.]). — das z. der Zähne, dentes collisi: der Keste (bei heftigem Wind), rami concurrentes.

zusammenschleppen, *comportare*; *congerere*.
zusammenschließen, *Imb.*, *alqm vincire*. — *Imb.* krumm *z.*, *alqm quadrupedem constringere*. — *zwei u. Mehrere z.*, *uno vinculo copulare*.

zusammenschlingen, *connectere* (*zusammenknüpfen*, *flechten*, *zB.* die Haare, *crines*: die Haarwulst, *nodum*). — *inter se implectere*. *conjungere* *inter se atque implicare* (*ineinanderverschlingen*, *zwei und mehrere Dinge*). — *zusammengeschlungene Schlangen*, *dracones* *inter se cratium modo implexi*: *zusammengeschlungene Hände*, *manus implexae* (*zweiter oder mehrerer Personen*, wie *Sen. den. 1, 3, 3* der *Grazien*); *digiti pectinatim inter se implexi*. *digiti inter se pectine juncti* (*zusammengesfaltete Hände einer Person*).

zusammenschmausen, *unā ob. simul cenare* (*zusammenessen*). — *convivari* (*ein convivium*, *b. i.* eine gemeinschaftliche Mahlzeit halten).

Zusammenschmausen, *bas. convivium*.

zusammenschmelzen, *I) v. tr.: 1)* *einschmelzen*: *confundere*. — *2)* *schmelzend vereinigen*: *confundere* (*eig. u. bibl.*). — *permiscere. verb. confundere et permiscere* (*eig.*). — *in unum ob. unum corpus confundere* (*bibl.*, *in Eins*, *in Einen Körper verschmelzen*, *vereinigen*, *zB.* *zwei Völker zc.*). — *conferre in unum* (*zu Einem Ganzen zusammenfügen*, *zB.* die *Streitkräfte*, *v. zwei Feldherren*). — *Bibl.*, *in Eins zusammengeschmolzen werden ob. (intr.) zusammen-schmelzen*, *in unum confundi*; *in unum coire*: *in Ein Volk zusammengeschmolzen werden ob. (intr.) zusammen-schmelzen*, *in unum corpus confundi*; *in unius populi corpus coalescere*. — *II) v. intr.: 1)* *schmelzend zergehen*: *liquecere. liquefieri* (*flüssig werden übq.*). — *resolvi. dilabi. tabescere* (*zergehen*, *thauen*, *von Schnee u. Eis*). — *deminui* (*bibl.*, *an Zahl oder Menge vermindert*, *kleiner werden*, auch *von Truppen*, *zB.* *deminutae copiae*: *u. legio sexta crebrius bellorum adeo deminuta, ut etc.: u. deminuto militum numero*). — *bas* *Vermögen ist zusammengeschmolzen*, *res familiaris mea deminuta est* (*zB.* *lege Caesaris*); *attritum est patrimonium* (*zB.* *durch Krieg, bello*); *attritae sunt facultates*: *die Reichthümer sind zusammengeschmolzen*, *divitiae imminutae, exhaustae sunt*. — *auf Wenige zusammengeschmolzen*, *ad paucos redactus* (*zB.* *Heer, Familie zc.*): *äußerst zusammengeschmolzen*, *extenuatissimus* (*wie Brut. bei Cic. ep. 11, 13. litt. a. §. 2: sunt [meae copiolae] extenuatissimae et inopia omnium rerum pessime acceptae*). — *2)* *schmelzend sich vereinigen*: *confundi*. — *in Eins z.*, *f. vorher no. 1, 2*.

zusammenschmieden, *I) schmiedend verbinden*: **incude inter se jungere ob. conjungere*. — *uno vinculo copulare* (*durch Eine Fessel verbinden*, wie *zwei Gefangene*). — *Imb.* *mit etwas z.*, *alqm affigere alci rei* (*zB.* *mit dem Ruder einer Galeere, remo publicae triremis*). — *II) schmiedend verfertigen*, *f. schmieden* (*eig. u. bibl.*). — *Duden*.

zusammenschmiegen, *sich, f. (sich) zusammen-*

zusammenschmieren, *conscribere*.

zusammenschmullen, *fibulā subnectere* (*mit einem Gfessel, einer Schnalle zusammenknüpfen*, *zB.* *das Kleid, vestem*). — *astringere. constringere* (*zusammenschnüren*, *zB.* *das Gepäc, sarcinas*).

zusammenschnüren, *astringere. constringere* (*festschnüren*, *zusammenschnüren*, *zB.* *das Gepäc, sarcinas*). — *Imb.* *die Hände auf dem Rücken z.*, *manus alci post tergum religare ob. revincire*: *den Leib stichtig z.*, *fasciis ventrem strictissime circumligare* (*Gell. 16, 3, 4*).

zusammenschnurren, *f. zusammenbetteln*.

zusammenschreiben, *I) v. intr.* *zugleich schreiben*: **unā scribere*, *mit Imbm.*, *cum algo.* — *II) v. tr.: 1)* *schreibend verfassen*: *conscribere*; *componere*. — *eine von Mehreren zusammen-geschriebene Rede*, *oratio a pluribus confusa*. *Bgl. „zusammenstoppeln“*. — *2)* *auss Anderer Schriften zusammen-tragen*, *zB.* *eine Schrift, librum ex alienis libris (orationibus) componere*.

zusammenschreien, *conclamare*.

Zusammenschreien, *bas. conclamatio*.

zusammenschrumpfen, *corrugari* (*völlig run-zelig werden*, *v. Obst*). — *viescere. vietum fieri* (*wel-kend zusammenfallen*, *verschrumpfen*, *v. Obst*). — *exilem fieri* (*abgezehrt werden*, *v. Pers. u. deren Glied-ern*). — *Bibl.*, *die Gesichtswerte schrumpfen zu schmächstigen Handbildern und dünnen Ueberflächten zusammen*, **historiae ita in angustum coguntur, ut epitomarum ac summariorum instar habeant*.

zusammenschustern, *consuere* (*auch bibl.*, *zB.* *pinacothecae veteribus tabulis*).

zusammenschütten, *confundere*. — *permiscere* (*zusammenmischen*); *verb. confundere et permiscere*, *mit etwas, alqā re*.

zusammenschwätzen, *confabulari*; *colloqui*.

zusammenschweißen, *conferruminare* (*Plin. 27, 69*).

zusammensehen, *uno loco videre* (*zB.* *niemals, numquam*).

zusammensein, *unā ob. simul esse* (*absol. ob. mit Imbm.*, *cum algo.*, *zB.* *mehrere Tage, complures dies*). — *simul esse junctim* (*zB.* *ganze Tage, totos dies*). — *gewöhnlich z.*, *consuesse esse unā*: *viel mit Imbm. z.*, *multum esse cum algo: immer mit Imbm. z.*, *semper cum algo esse*.

zusammensetzen, *I) nebeneinandersetzen*: *componere* (*an Einen Ort zusammenlegen*, *-stellen, Dinge*). — **unā assidere iubere* (*sich nebeneinander niedersetzen lassen, Personen*). — *sich mit Imbm. z.*, *assidere alqm*. — *II) in Verbindung bringen*: *componere* (*zu einem Ganzen zusammenlegen*, *-fügen, -mischen*). — *jungere. conjungere* (*verbinden übq.*). — *copulare* (*zusammenfügend verbinden, verknüpfen*); *verb. inter se jungere copulareque; ob. copulando jungere*. — *uplicare* (*auss doppelten Bestandtheilen bilden*, *Wörter, verba*, *Liv. 27, 11, 5*). — *conglutinare* (*zusammenkleben*; *auch bibl.*, *ex his vitis totus conglutinator est*). — *Wörter mit Präpositionen z.*, *voces praepositionibus subjungere*. — *eine zusammen-gesetzte Speise, cibum multiplex* (*Ggft. cibum simplex*). — *zusammengesetzte Wörter, verba copulata ob. juncta ob. (inter se) conjuncta* (*Ggft. simplicita, bei Cicero, zB. or. 115 u. 188; de or. 3, 149*); *verba composita. voces compositae* (*Ggft. verba simplicia, voces simplices*, *bei Quintilian, zB. 1, 5, 8 u. 65, u. t. t. der Neuern*; *denn bei Cicero sind verba composita = nach Ordnung u. Gesetz gestellte Wörter*).

Zusammensetzung, *I) als Act: compositio* (*zB.* *der Salben, unguentorum*). — *Uebrig. durch Umschr. mit den Verben unter „zusammensetzen“, zB.* *die griechische Sprache ist bildsamer in der z. von Wörtern, Graecus sermo ad duplicanda verba facillior*. — *II) zusammen-gesetzte Sache, a) Natur: compositio*. — *b) zusammen-gesetztes Wort: verbum copulatum ob. junctum* (*f. zusammensetzen no. II*).

zusammensingen, *concinnare*.

Zusammensingen, *bas. concentio; concentus*.

zusammensinken, *a) v. Pers.: collabi*. — *unter Imbd. Händen z.*, *inter alcijs manus collabi* (*zB.* *von einem Sterbenden*): *in die Kniee z.*, *in genua*

procumbere. — b) v. Ztbl., f. einfallen no. I. — in sich z., in se collabi.

Zusammensinken, das, f. Einfall no. I.

Zusammensitzen, consedis (sich niedergelassen haben, von Mehreren). — mit Ztbl. z., assidere apud alqm (bei Ztblm. sitzen); sedere proxime alqm (Ztblm. zunächst sitzen).

Zusammenspannen, conjungere (zB. Stiere, boves). — einen Döhsen mit einem Pferde z., bovem cum equo jungere.

Zusammensparen, comparcere.

Zusammenspeisen, f. zusammenessen.

Zusammensperren, concludere in unum locum. — Ztbl. mit Einem in eine Kammer z., alqm in cellam concludere cum algo.

Zusammenspielen, colludere. — concinere (auf musikalischen Instrumenten).

Zusammensprechen, confabulari inter se. sermones conferre inter se (von Mehreren). — mit Ztblm. z., confabulari ob. sermones conferre cum algo.

Zusammenstampfen, contudere.

Zusammenstechen, I) v. tr.: 1) mit Nadeln z. zusammenfügen: subnectere (zB. mit einem Festsel, Nibulz). — 2) zusammenstun: in unum locum conferre ob. comicere (sowohl Personen als Dinge). — die Köpfe z., capita conferre (zur Besprechung, Berathung z.); inter se colloqui coepisse (anfangen miteinander zu sprechen): bedenklich die Köpfe z., mussare ob. mussitare (bedenklich miteinander flüstern, zB. mussantes medicos vidi). — II) v. intr. mit Ztblm. zusammenstechen, b. i. zusammensein, esse cum algo. — mit Ztblm. oft, immer z., multum ob. semper cum algo esse.

Zusammenstecken, unā consistere. — mit Ztblm. z., astare cum algo.

Zusammenstellen, I) eig., an Einen Platz stellen: componere (in unum locum). — II) bibl., vergleichen: comparare, conferre, contendere, untereinander, inter se, mit etwas, alci rei ob. cum alga re (cont. jedoch nur bei Dichtern mit dem Dativ). — zusammengestellt werden, in contentionis iudicium vocari.

Zusammenstellung, compositio (gehörige Verbindung der Wörter in stilistischer Hinsicht). — contentio (Zusammenstellung entgegengesetzter Gedanken, in der Rhetorik; dann auch das vergleichende Gegeneinanderhalten, die Vergleichung). — comparatio. collatio. verb. contentio et comparatio (Vergleichung).

Zusammenstimmen, I) eig., gleich klingen: concordare (von den Tönen, Wesen selbst). — concinere (harmonisch, einstimmig singen, -tönen, von Sängern u. Instrumenten, welche harmonisieren). — consentire (harmonisieren, stimmen, von Sängern); verb. consentire atque concinere. — wenn der Chor taktmäßig zusammenstimmt, ubi chorus certis numeris ac pedibus velut factā conspiratione consentit atque concinit: nicht z., discrepare (v. Tönen u. Instrumenten); dissonum quiddam canere (v. Sängern). — II) uneig., übereinstimmen: concinere. — consentire (eig. übereinstimmend etwas behaupten, beschließen, sich vereinigen; dann = zusammenstimmen z. einer schlechten That sich vereinigen, v. Persf.): dann übt. = harmonisieren, übereinstimmen übh., von lebl. Subj.); beide sowohl: miteinander, inter se, als: mit Ztblm. ob. etwas, cum algo ob. alga re. — convenire (gleichf. zusammenkommen ein Ganzes bilden, stimmen, zusammenpassen, v. lebl. Subj.), sowohl: miteinander, inter se, als: mit etwas, cum alga re. — nicht zuf., discrepare (v. Persf.

u. Dingen), miteinander, inter se, mit Ztblm. ob. etwas, ab algo ob. ab alga re; dissentire (v. Persf. u. Dingen), mit Ztblm. ob. etwas, ab algo ob. ab alga re, cum algo ob. cum alga re.

Zusammenstimmen, I) eig., den Tönen nach: concinens; consonans sibi; consonus sibi; concors et congruens. — II) uneig.: concinens. consensuens. concors (von Persf. u. Dingen). — conveniens (von Dingen, f. „zusammenstimmen“ die Verba). — Adv. concorditer; convenienter.

Zusammenstoßen, confercere. — constipare (bildl. dicht zusammendrängen, Menschen).

Zusammenstopfen, ex diversis congerere (aus ganz verschiednen zusammenbringen, zB. eine zusammengestopfte Kiste, ex diversis congesta oratio). — confundere (gleichf. zusammengefehen, zB. eine von Mehreren zusammengestopfte Kiste, oratio a pluribus confusa). — consuere (gleichf. zusammennähen, zusammenschustern, zB. Bilder, Sammlungen aus alten Gemälden, pinacothecas veteribus tabulis). — eine Schrift aus Anderer Reden z., librum ex alienis orationibus componere: aus den Gedichten des Homer eigene Werke aus vielen Füllappen z., de carminibus Homeri propria opera more centonario ex multis hinc inde compositis in unum sarcire corpus (Tert. de praescr. haer. 39 extr.).

Zusammenstoßen, I) v. tr.: (inter se) collidere. — II) v. intr.: A) eig.: collidi, mit u. ohne inter se (v. Schiffen z.). — concurrere inter se ob. cum algo (aufeinander zulaufen, von Persf. u. Schiffen). — signa conferre, mit z., cum etc. (mit den Selbstgeigen aufeinander losgehen, v. zwei Heeren). — mit den Köpfen z., capita collidere inter se. — B) uneig.: 1) im Zustande der Bewegung, a) feindlich, (inter se) collidi (in feindliche Berührung kommen, collibieren, von Dingen). — concurrere, mit u. ohne inter se (gleichf. aneinander rennen, v. Soldaten z., v. Wörtern z., f. Cic. de or. 3, 172: verba ita jungere, ut neve aspere concurrant neve vastius deducantur). — wenn zwei Consonanten zusammenstoßen, si binae consonantes colliduntur (Quint. 9, 4, 37): wenn zwei Vocale zusammenstoßen, *si binae vocales inter se concurrant (vgl. Cornif. rhet. 4, 18). — b) freundlich, a) = sich vereinigen (v. zwei Heeren z.), w. f. — β) = zusammenreffen, w. f. — 2) im Zustande der Ruhe, a) einander berühren übh.: contingere inter se (sowohl von Dingen, zB. von Balken, welche hart aneinander liegen, wie Caes. b. c. 7, 23, 3; als auch von Personen, zB. Soldaten, die auf Posten z. ganz nahe aneinanderstehen, wie Caes. b. c. 1, 21, 3). — b) nebeneinandergerenzen, von Häusern z.: continuari. continentes ob. continuos esse (sich unmittelbar aneinander anschließen, Ggf. intermitti). — contingere inter se (einander nachbarlich berühren). — mit etwas z., continuari alci rei. continentem esse alci rei ob. cum alga re (an etwas sich unmittelbar anschließen); contingere alqd (nachbarlich berühren, bis zu etwas reichen): attingere alqd (etwas berühren, nahe an etwas liegen). — unsere Häuser stoßen zusammen, continuas tenemus domos; *mea domus continens est ob. continuatur tuae; junctis liminibus habitamus: Landgüter stoßen mit diesem Grundstück z., contentia atque adjuncta praedia huic fundo. — **Zusammenstoßen**, continens. continuus (sich unmittelbar aneinander anschließen, Ggf. intermissus, zB. tecta [Häuser]: agri). — confinis (zusammengrenzend, zB. fundi, agri).

Zusammenstoßen, das, I) tr. collisus. — II) intr. offensio (das Anstoßen an etwas, f. Vitr. 9,

8, 3). – concursus (das Zusammentreffen, auch das feindliche zweier Heere etc.). – conflictus. conflictus (das heftige Zusammenschlagen, 3B. duorum inter se corporum: u. conflictus nubium). – das 3. der Vocale, concursus vocalium: das häufige 3. der Vocale, crebrae vocalium concusiones. – die Worte so verbinden, daß weder ein hartes 3. noch eine zu weite Kluft entsteht, verba ita jungere, ut neve aspere concurrant neve vastius diducantur (Cic. de or. 3, 172).

zusammenstreichen, convertere (eig., mit dem Wesen zusammenkehren; dann bildl. = zusammenfahren, f. b.). – detergere (einstreichen, 3B. Geld, im vertraulichen Briefstil, wie Cic. ad Att. 14, 10 extr.). – auferre (wegnehmen, 3B. Geld).

zusammenströmen, a) eig., u. Gewässern: confluere (absol. ob. in etc., in mit Acc.). – confluere in unum. se committere (zu Einem Strom etc. sich vereinigen). – von ganz entgegengesetzten Seiten in den Rhodanus, ex diverso confluere in Phasim. – b) übt., von e. Menschenmenge etc.: confluere ob. (ellig) concurrere, beide absol. ob. mit Ang. wozu? durch Adv., durch ad ob. in mit Acc., durch bl. locat. Acc.; mit Ang. woher? durch Adv. ob. durch ex m. Abl. (conc. auch m. de ob. ab m. Abl.); mit Ang. wozu? durch ad m. Acc. Subst. u. Gerundiv. (3B. um Jmb. zu sehen, ad alqm visendum).

Zusammenströmen, das, concursus (3B. aquarum, torrentium: u. populi).

zusammenstücken, **zusammenstückeln**, f. zusammennähen.

zusammen studieren, unā studere litteris.

Zusammensturz, der, -stürzen, das, f. Einfall no. I.

zusammenstürzen, a) v. leb. Wesen: concidere. corruiere. – procidere (vornwärts niederstürzen, v. Persf., 3B. auf die Knie). – b) v. Zehl., f. einfallen no. I. – in sich 3., in se ruere.

zusammensuchen, conquirere.

Zusammensuchen, das, conquisitio.

zusammenstören, consonare.

zusammentragen, conferre. comportare (eig.). – congerere (auch übt. = in Rede u. Schrift zusammenstellen, 3B. undique nomina plurimorum poetarum: u. oratio ex diversis congesta; vgl. „zusammenstopfeln“). – in 36 Bücher 3., includere triginta sex voluminibus.

Zusammentragung, comportatio.

zusammentreffen, I) eig.: a) freundlich: convenire ob. congrédi inter se (absichtlich zusammenkommen, -gehen, sich treffen). – concurrere inter se (zufällig zusammenstoßen). – convenire in unum locum (an Einem Orte zusammenkommen). – mit Jmbm. **zusammentreffen**, convenire, congrédi cum alqo (absichtlich zusammenkommen, -gehen, um mit ihm zu sprechen; conv. mit Accus., nicht mit Genit. ob. Abl. der Stadt etc., wo man zusammen trifft, ob. mit ad ob. in u. Acc.). – offendere alqm (zufällig Jmb. antreffen). – incidere in alqm (zufällig auf Jmb. stoßen). – incurere in alqm (auf Jmb. zugefahren kommen); verb. in alqm incurere et incidere. – alci obviam fieri. alqm obvium habere (Jmbm. begegnen, mit Jmbm. auf dem Wege, auf der Reise, auf dem Marsche zus.). – b) feindlich: (inter se) concurrere (sowohl v. körperlichen Gegenständen, wie v. Buchstaben, Worten etc., als v. Kämpfenden). – (inter se) congrédi (v. Kämpfenden, sowohl von zwei Einzelnen als von ganzen Heeren). – signa inter se conferre. cum infestis signis concurrere (v. zwei Heeren). – collidi inter se (zusammenstoßen, v. zwei Schiffen). – mit Jmbm. 3., con-

curre ob. congrédi cum alqo (im Allg.); signa conferre cum alqo (mit einem feindlichen Heere). – II) uneig.: convenire in unum locum (auf Einem Punkt zusammenkommen, 3B. von vielen Ursachen, f. Cic. Rosc. Am. 62). – concurrere (zusammenfallen, zugleich stattfinden). – congruere (in der Zeit zusammenfallen, 3B. Schlag u. Schall [des Donners] treffen zusammen, ictus et sonitus congruunt) – die Briefe werden mit deiner Rückkehr zusammentreffen, litterae cum tuo reditu jungentur: die Pflichten derer, die über Andere gestellt sind, treffen darin zusammen, daß sie so handeln, daß ihre Untergebenen sich so wohl befinden, als es nur immer möglich ist, huc sunt omnia referenda lia, qui praesunt alia, ut il, qui erant eorum in imperio, sint beatissimi. – das trifft ja herrlich zusammen, daß etc., hoc peropportune cecidit, quod etc.; hoc percommode cecidit ob. accidit, quod etc. – während zweier zusammentreffender Kriege, inter duo simul bella.

Zusammentreffen, das, concursio (das Zusammentreffen als Act übt., 3B. der Sterne, stellarum: das häufige 3. der Vocale, crebrae concusiones vocalium: zufälliger Ereignisse, fortuitorum). – concursus (das Aneinandergerathen als Zustand, sowohl körperlicher Gegenstände als der Soldaten im Kampf, u. übt., der Unglücksfälle, calamitatum). – 3t es = das Zusammenstoßen, f. b.

zusammentreiben, cogere (im Allg., auch Dinge). – compellere (eig., Menschen u. Thiere). – exigere (bildl., eincassieren). – conficere (bildl., aufreiben, Gels etc.).

zusammentreten, I) v. tr.: conculcare. – II) v. intr.: unā consistere (eig.). – coire inter se, auch bl. coire (zusammengehend sich zu einem Ganzen vereinigen, 3B. zu Büscheln, in populos). – secessionem facere (sich von den Uebrigen trennen und zu einer Beratung etc. zusammentreten, sich zusammenrotieren). – conspirare (sich zu einem bösen Zweck vereinigen, ein Complotz stiften, zu etwas, in ob. ad alqd). – mit Jmbm. wegen (Uebnahme) einer Sache 3., cum alqo agere, ut rem suscipiat.

zusammentrinken, combibere (Sen. ep. 123 extr.). – unā bibere.

zusammentrommeln, I) eig., *tympani sono convocare. – II) uneig., aufreiben: cogere; conficere.

zusammenverschören, sich, conjurare ob. conspirare, untereinander, inter se, ob. mit Jmbm., cum alqo.

zusammenverstehen, sich, consentire cum alqo (einverstanden sein mit Jmbm. übt.). – colludere cum alqo (zum Nachtheile eines Dritten mit Jmbm. gemeinschaftliche Sache machen, unter Einer Decke stehen, bes. bei Processen, f. Cic. Verr. 2, 58).

zusammenwachsen, coalescere, mit etwas, alci rei (durch Wachsen sich vereinigen). – gibbum fieri. gibbero deformari (auswachsen, von Menschen). – zusammenengewachsen, conjunctus (3B. supercilia, digiti).

zusammenwallen, ein Kleid, conciliare vestimentum.

zusammenwälzen, convolvere.

zusammenweben, contexere.

zusammenweben, confare.

zusammenweiben, compascere.

zusammenwerfen, comicare (auf Einen Felsen werfen). – disicere. evertere (durcheinanderwerfen, umwerfen).

zusammenwideln, complicare. – conglomerare (wie ein Rnduel).

zusammenwinden, conglomerare (wie ein Knäuel).

zusammenwirken, I) v. tr. zusammenweben: contextere. — II) v. intr. mitwirken: unā agere, mit Jmbm., cum algo. — mit Jmbm. bei etwas ꝓ. adjuvare alqm in alqa re.

zusammenwohnen, a) in Einer Local: unā habitare (üb. in demselben Locale). — in eadem domo habitare (in Einem Hause). — contubernales esse (eig. in Einem Zelt, dann bei Spät. auch auf Einem Zimmer). — mit Jmbm. ꝓ., cum algo habitare (in Jmbs. Zimmer); apud alqm ob. in domo alcjs habitare (in Jmbs. Hause). — b) als Nachbarn nebeneinander wohnen: continuas habere domos. — nicht ꝓ. junctis liminibus habitare.

Zusammenwohnen, das, contubernium (eig. in Einem Zelt, dann auch wohl in Einem Zimmer).

zusammenwürfeln, aus ic., permiscere ex m. Abl. (f. Tac. hist. 2, 94: viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis).

zusammenzählen ic., f. zusammenrechnen.

zusammenziehen, f. zusammentrinken.

zusammenziehen, I) v. tr.: 1) an Einem Punkt vereinigen: contrahere ob. cogere ob. conducere, alle drei auch mit dem Zus. in unum locum ob. bl. in unum (d. i. an Einem Ort, auf Einem Punkt, ꝓ. das Der, Truppen, Schiffe ic.); verb. cogere contrahereque. — conferre in unum (auf Einem Punkt zusammenbringen, ꝓ. die Streitkräfte, vires). — colligere, auch mit dem Zus. in unum (sammeln, Soldaten ic., dann auch Vollen ic.). — copulando jungere ob. conjungere (verbinden, ꝓ. zwei Wörter). — sich ꝓ., contrahi; cogi; contrahi et cogi; colligi; auch se congregare (sich zusammenhängen, ꝓ. congregant se exercitus). — 2) mit dem Redebegriff des Verkürzens: contrahere (im Allg., ꝓ. die Glieder, membra [Ggß. porrigere membra]: den Hals, collum [Ggß. tendere collum]: eine Rede, orationem [Ggß. summittere]: in wenige Bücher, in paucos libros; u. durch Elision zwei Silben in eine, f. Cic. or. 155). — constringere (zusammenschnüren; dann bildl. = kurz zusammenfassen, von der Rede u. dem Raisonnement, wie Quint. 2, 13, 5: narratio constricta, Ggß. latius fusa). — astringere (straff anziehen, zusammenschnüren; ꝓ. die Hände; dann v. der zusammenziehenden Kälte; auch v. bitter schmerzenden Ggßbn. [ꝓ. hujus folia gustantium os astringunt] u. von Heilmitteln, astringentem [ꝓ. alvum], Ggß. solvere; endl. = kurz zusammenfassen in der Rede). — coartare (ins Enge ziehen, kurz zusammenfassen, ꝓ. Alles in Ein Buch, omnia in unum librum). — das Jager auf einen engen Kreis ꝓ., castra in exiguum orbem contrahere: zwei Silben in eine ꝓ., duas syllabas in unam cogere. — sich ꝓ., se contrahere (im Allg., auch v. Thieren); se astringere. astringi (v. den Eingeweiden): sich krampfhaft ꝓ. (von Gliedern), contrahi; convelli (convulsivisch). — eine zusammenziehende Kraft haben, vim astringendi habere. — II) v. intr.: 1) miteinander ziehen: unā migrare (von Thieren u. Menschen). — uno agmine proficisci ob. ire (in Einem Zuge abmarschieren ob. marschieren, v. Soldaten). — unā ferri (von Zehl.). — 2) einerlei Wohnung beziehen: in eandem domum migrare. — mit Jmbm. ꝓ., migrare ad alqm.

Zusammenziehung, contractio (im Allg., ꝓ. der Finger, digitorum [Ggß. remissio ob. porrectio]: des Arms, brachii [Ggß. projectio]: der Augenbrauen, superciliorum [Ggß. remissio]: der Stirn, frontis [Ggß. remissio]: der Schultern, humerorum [Ggß. allevatio]; daher übr., die Verkürzung, ꝓ. einer Silbe, syllabae [Ggß. productio]). — constri-

ctio (eig. das Zusammenbinden, -schnüren; dann das Zusammenziehen der innern Theile des Körpers durch Arzeneimittel, Spät.).

zusammensicheln, consusurrare, mit Jmbm., cum algo (Ter. haut. 473). — mussare. mussitare (heimlich stürzen, bef. auch bedenklich, ꝓ. mussantes medicos vidi).

Zusammensicheln, das, susurrus.

Zusatz, adjectio (die Hinzufügung, der Zusatz, die Zugabe als Act, Ggß. deminutio; bef. das Mehrbieten, das. auch [bei den Jct.] das Mehrgebotene, der Aufschlag). — additio (die Hinzufügung als Act, Ggß. demptio, abjectio). — additamentum ob. umsch. quod additum est (das Hinzugefügte, die Zugabe ic.). — appositum (der Beisatz, das Beiwort, Adjectio, Gramm.). — adjunctio (die durch Hinzufügen gemachte Beschränkung, der beschränkende Zusatz). — accessio (hinzukommender, zuwachsender Gegenstand, Zuwachs üb.); daher in der Rhetorik Zus., der eine gegebene Definition vollständig macht, bestimmender Zusatz, Cic. Ac. 2, 112). — ascriptio (das Hinzuschreiben, schriftlicher Zusatz als Act, Cic. Caecin. 95). — conditio (Bedingung, Clausel). — exceptio (einschränkende Bedingung). — commentum (Erfindung). — mendacium. mendaciunculum (Unwahrheit). — ein fremder ꝓ., admixtum aliquid: Silber ohne allen fremden ꝓ., argentum omni alienā materiā carens. — einen ꝓ. machen, addere ob. adicere aliquid (etwas hinzufügen); aliquid admiscere (etwas Fremdes beimischen); inserere aliquid (etwas einfügen, in eine Rede ic.): viele Zusätze machen, multa addere ob. adicere ob. admiscere ob. inserere: zu dem Obiecte viele neue Zusätze machen, multas res novas in edictum addere: zur Rede einige Zusätze machen, addere in orationem quaedam: eine Schrift mit vielen Zusätzen bereichern, libro multa addere ob. adicere ob. inserere (indem man größere Stülde zufügt); librum crebris locis inculcare et reficere (indem man an einzelnen Stellen bessert u. zusetzt, Cic. ad Att. 16, 3, 2): etwas mit (füghafte) Zusätzen ausschmücken, mendaciunculis aspergere alqd.: es sind noch viele Zusätze möglich (das Werk ist noch vieler Zusätze fähig), multa addi ob. adici possunt: ich wundere mich über den ꝓ., miror hoc adjectum esse: das Bindn. enthält den ausdrücklichen ꝓ., daß ic., in foedere diserte additum est mit folg. Acc. u. Inf.: das Feuer (des Redners) muß einen ꝓ. von Mißbekommen, ex lenitate ad vim acerrimam influat oportet aliquid (f. Cic. de or. 2, 212). — mit dem ꝓ., his verbis additis ob. (schriftlich) ascriptis (mit den hinzugefügten Worten): mit dem ꝓ., daß ic., hac conditione ob. ea lege, ut etc. (unter der Bedingung, daß ic.); ita ... ut etc. (nur in der Weise, daß ic.).

zuscharren, f. verscharren, zufüllen.

zuschauen, spectare; inspectare; spectatorem esse. — bei einer Sache ꝓ., alqd spectare ob. inspectare; alcjs rei spectatorem esse ob. se praebere.

Zuschauer, spectator. — arbor (als anwesender Augenzeuge). — die Zuschauer im Theater, spectatores; theatrum (das Theater = das Theaterpublicum, ꝓ. theatrum commovere [rühren]: u. tota theatra reclamant). — ꝓ. bei etwas sein, spectatorem alcjs rei esse; alqd spectare ob. inspectare: der ꝓ. von fremden Leiden sein, alienas calamitates intueri: einen müßigen ꝓ. bei etwas abgeben, otiosum spectatorem alcjs rei se praebere (ꝓ. beim Kampf, pugnae: bei Jmbs. Unglück, alcjs calamitatis): die Stadtmauern waren ganz mit Zuschauern bedeckt, moenia urbis prospectantes repleverant. — **Zuschauerin**, spectatrix.

Zuschauerraum, theatrum (als Schauplatz) - cava (als mit terrafermetig aufragenden Sitzreihen versehenes runder Raum, eingetheilt in prima, media, ultima od. summa cava).

Zuschicken, Jmbm. etwas, alqd alci od. ad alqm mitteln - **Zuschickung**, minto (Hochsendung) - litterae (Zuschrift).

Zuschicken, I) hinschicken, Jmbm. etwas, alci alqd admoveo - Jmbm. den Eid p. alci iurandum deferre (Eid (bei den JCI.) jurandum rollerre, d. i. den Eid juratschicken). Jmbm. die Schuld p. f. Schuld (schicken auf ic.) - II) vorschicken, p. den Ringel (vor die Thür), obdoro ponsulum.

Zuschicken, I) u. tr. hinstücken addere - addere (hinzufügen) - II) u. mit sich losgehen auf Jmb. incurrare od. irruere in alqm: auf etwas, irruere in alqd.

Zuschicken, f. losstücken.

Zuschlag, in der Auktion, etus addictio.

Zuschlagen, I) u. mit caudaro (hauen üß.) - furio (Stich) ausschlagen, p. unus ut furirent exclamavit - tüchtig auf Jmb. p. alqm male mulcare. - II) u. tr. I) fertig puerfen, p. die Thür, foras obducere. - 2) durch einen Schlag dem Nichtstehenden puerfen, in der Auktion alci alqd addicere (mit Eß. des Puerfes, p. coartatio nonagies: u nummo coartatio (= um eine Mierungst.) - Jmbm. nicht zugeschlagen werden, abire ab alqd.

Zuschleppen, f. zuziehen.

Zuschleudern, obducere.

Zuschleichen, f. verschleichen.

Zuschmieren, obducere. - die watten Nigen mit Weß p. hiantes rimas limo linere.

Zuschmaffen, abula subducere.

Zuschnappen, f. schnappen nach u.

Zuschnetzen, nitibus obrui od. oppleri - jugeschnetzt, nitibus oppletus od. obnitus.

Zuschneuz, habitus ventis (die Art, wie ein Kleid zugeschnitten ist) - Bildt., am Zuschneuz, in apparetu ipso (gerade bei der Zustellung), a principio. ab initio (von vornherein): einer Sache den ersten J. geben, alqd inchoare (f. Liv 21, 26, 8).

Zuschneiden, Jmbm. die Reihle. f. zerstoßen.

Zuschreiben, I) eig. schriftlich puerfen auftragen, anmerken, anweisend erteilen, - geben üß.) - transscribere (auf Jmbd. Namen schreiben, p. eine Schuldpost, nomen) - alci alqd expensum ferre (als Jmbm. gezahlt, geliehen an Schuldbuch eintragen) - ein Schuld Land Jmbm. p. agri plagam alci transscribere die Frau läßt dem Manne ein Grundstück p. malior viro transcribit fundum. - II) unetg. belegen, bezeichnen ascribere alci alqd (Einem etwas als dem Urheber, Erfinder, als die Ursache belegen, sowohl etwas Gutes als etwas Böses) - assignare alci alqd (Jmbm. etwas als von ihm herrührend zuschreiben, als Schuld bezeichnen) - nomi alci alqd addicere alqd (eine Schrift Jmbm. belegen, ihn als deren Verfasser erkennen, Gell. 2, 2, 18).

Zuschreiben, II) u. tr. alci alqd (Jmbm. die Hofsch. od. Schuld einer Sache belegen) - Jmbm. etwas als dem Erfinder p. alqd alci inventori ascribere Jmbm. die Schuld p. f. Schuld (bezeichnen, schreiben u.) etwas der Furcht p. alqd timori ascribere. Jmbm. ein Unglück p. alci casum adversum tribuere, alci incommodum ascribere sich etwas anzuweisen p. alqd alci soli ascribere: sie schreiben sich beiderseits den Sieg zu, so utriusque superiores dicuntur existimant dieses hastidumt zuguschreiben, haec tibi a me erant.

Zuschreibung, assignatio.

Zuschreien, inclamare, ablat. od. Jmbm., alqm,

etm., alqd od. m. folg. ut (p. qui ut furirent (juchzen sollten) inclamavit) - alqm od. alci opem invocare (Jmb. zu Hilfe anrufen); ugl. „juchzen“.

dum addere.

st.

Zuschütten, affundere. - auf- u) - II) verschütten: obruere. do (der Zuschuß als weitere Abgabe, Eigz. decemio). - sub- als Unterfügung, p. für eine 79. militare castrum eo sub-

alido alci. - ohne weitere J. von unserer Seite, sine alio sumptu nostro.

Zuschwären, suppurare.

Zuschwären, das, suppuratio.

Zuschwören, adjurare - Jmbm. heilig p. alci sancto jurare. bei allen Göttern (schwör) ich es dir zu, per omnes tibi adjuro deos. ich schwör es dir, juratus tibi possum dicere.

Zusehen, f. losstücken.

Zusehen, I) zusehen: spectare, inspicere, spectatorum esse - prospectare (aus der Ferne) - einer Sache od. bei etwas p. alqd spectare od. inspicere alci rei spectatorum esse od. se praebere (eig., etwas mit ansehen), alqd prospicere od. prospectare (eig., aus der Ferne mit ansehen, p. in conditum o Tiberiana domo prospic.), alqd observare (etw. von fern beobachten), alqd fieri pati (etwas dulden, grüßchen lassen), impunitum alqd omittere od. dimittere od. ferre (ungestraft lassen) - n. am Schauspiel des zu Ende p., prospectare alqd (p. inter maximos indres) mit Jmbm. in curia (Schauplatz p. alqd consensore spectare - möglicherweise alci p., octosum alci rei spectatorum se praebere, deidoro in alqa re, auch videre m. folg. Acc. u. Infm. (gleichgültig mit ansehen, daß u., f. Jahn Liv 22, 14, 6) für sehen ruhig zu, wie die Römer ihr Gebiet vernichteten, populabundos in agris Romanos vagari passim sunt Jmb. zusehen lassen bei etwas, alqd spectare od. inspicere alqd facere. alqd praenotare od. coram alqd alqd facere (in Jmbd. Gegenwart etwas thun), in od. sub oculis od. ante oculos alci alqd facere (unter od. vor Jmbd. Augen etwas thun) - II) Sorge tragen videre - aspariri (die Probe machen) - et mag. scilicet zusehen, hoc ipse viderit (ich will zusehen, hoc mihi curae erit. siehe ja zu, daß u., diligenter videbis, u. etc. siehe zu, daß nicht u., vido, no etc., curo, no etc. siehe zu, was du machst, vido quid od. quam rem agas. wir wollen zusehen, was jeder von beiden ermag, quid uterque possit, aspariamur.

Zusehen, das, spectatio - der Versuch hat kein Vertragen aus dem Gedächtnis gleichsam wie das J., mens antecedentem memoriam requirit (nach Quint. 1, 1, 26) - im J. f. zusehendes.

Zusehendes, waschen, zusehendes, was man, ut alunt, naaci (Sen. ep. 71, 1) in opere crescere (Sen. ep. 38, 2) unter Jmbd. Händen p. zusehendes, inter alci manus crescere (Sen. ep. 12, f. von einer Billa). was ich angriff (vornahm), nam p. zu quidquid tangendam crescebat tanquam fatus (Potr 76, 8).

zu sehr, nimis, nimium. - praeter od. ultra modum (über die Maßen).

Zusehendes, Jmbm. etwas, alqd alci od. ad alqm mitteln.

Zusehung, minto (als Wei.) - fauconibus (als Wei., Vadel).

Zusehen, I) u. tr. A) eig.: apponere, zu etm. alci rei od. ad alqd (eig. hinzusetzen, -stellen, dann vermehrend hinzusetzen, zulegen) zu etm., alci rei

ob. ad alqd. - addere, adicere, zu etw., alci rei ob. ad alqd (hinzugeben, -fügen, auch rebend ob. schriftlich, *zB.* tantundem et amplius [mehr als noch einmal [fortel] latitudini adic.: u. add. quaedam in orationem: u. verbo adic. litteram syllabamve). - zu einer Erzählung etwas (fügender Weise) *z.*, narrationem mendaciaculis aspergere. - B) unig.: 1) nach und nach verwenden, einbüßen: consumere (verwenden). - deperdere (von dem, was man hat, einbüßen, *zB.* sein Vermögen, bona), von etwas, de alqa re (*zB.* von dem Capital, de summa, f. Hor. sat. 1, 4, 32). - minuere (vermindern, *zB.* opes omnes suas stipendii militum). - 2) durch etwas Borgeordnetes unzugänglich ic. machen: oppilare (mit langen Pfeilerartigen Balken ic. versehen, *zB.* eine Thür, ostium: eine Treppe, scalas). - obstruere (verbauen durch schichtweise Lagen, verammeln, *zB.* die Thore, portas). - II) v. intr. alqm premere ob. urgere (Zmb. bebrängen). - alci instare (Zmbm. gleichf. immer auf dem Nacken sitzen, alle drei *zB.* dem Feind). - fatigare alqm alqa re (Zmb. mit etw. ermüden, *zB.* mit Fragen, interrogationibus ob. interrogando: mit Witten, precibus, daß er, ut etc.). - dem Feind von vorn u. von hinten *z.*, hostem a fronte et a tergo urgere: dem Feinde auf der rechten Flanke heftig *z.*, a dextro cornu vehementer hostem premere: Zmbm. tüchtig mit Worten *z.*, alqm insectari vehementius. - der Schmerz setzt mit arg (heftig) zu, acres morus doloris sentio: quasi facies mihi doloris admoventur ob. intentantur.

Zusehen, das, -ung, die, additio (Ggß. demptio, abjectio). - adjectio (Ggß. abjectio, diminutio).

zusichern, f. versprechen, versichern.

Zusicherung, f. Versprechen (das), Versicherung.

zusiegeln, f. siegeln.

zusperrern, claudere (*zB.* die Thore, portas; f. „versperren“ die Synon.).

zuspitzen, praecutere (vorn spitzig machen). - acuere. exacuere (scharf, spitzig machen übß.). - acuminare. cuspidare (vorn mit einer Spitze versehen). - keilförmig *z.*, cuneare: sich keilförmig *z.*, in cuneum tenuari (von einem Lande): zugespitzt, f. spitzig.

Zusprache, colloquium.

zusprechen, I) v. tr.: 1) durch Worte, Vorstellungen gewähren, *zB.* Zmbm. Trost *z.*, alqm consolari: Zmbm. Hoffnung, Zmbm. Muth *z.*, f. Hoffnung, Muth. - 2) etwas als Zmbm. gehörig erklären: alci alqd addicere ob. adjudicare (Ggß. adjudicare). - alci alqd concedere (zugestehen, *zB.* Ruhm; Ggß. denegare). - putare ob. dicere alqd alcijs esse (glauben oder behaupten, daß etw. von Zmbm. herrühre, *zB.* dem Plautus diese Stüde *z.*, has fabulas Plauti esse putare ob. dicere). - man spricht ihm auch noch drei andere Bücher zu, ejusdem esse tres alii libri referantur. - II) v. intr.: 1) zu Zmbm. sprechen, um auf ihn zu wirken (ihn zu etw. zu bewegen, zu beruhigen, zu trösten, zu besänftigen): alqm alloqui. - Zmbm. liebreich, freundlich *z.*, alqm blande alloqui: Zmbm. bei etwas *z.*, alqd blandioribus colloquijs prosequi: Zmbm. *z.*, etwas zu thun, alqm colloquio leni pollicere ad alqd faciendum. - 2) Zmb. anreden, zum Gruß ic.: alqm alloqui. - alqm salutare (Zmb. begrüßen). - Zmbm. wieder *z.*, alqm resalutare. - bei Zmbm. *z.*, apud alqm devertere ob. deverti (bei Zmbm. einkehren); alqm visere (Zmb. besuchen). - Ueßr., f. Flasche.

Zusprechen, das, f. Zuspruch no. I. - das fleißige *z.* der Flasche, largior vini invitatio.

zuspringen, assilire (herbeispringen). - accurrere. succurrere (zu Hülfe eilen).

Zuspruch, I) als Act, a) das Zusprechen, beson-

ders zur Aufmunterung: alloquium. - animi confirmatio (Ermutigung). - tröstender *z.*, solatio, n. pl. (Tröstungen, Tröstorte). - b) das Grüßen, Besuchen: salutatio. - II) die Besuchen: salutatio; salutantes. - fremder *z.*, hospes; hospites: keinen *z.* haben, solum esse; neminem mecum habeo: ich werde vielen *z.* haben, multi apud me erunt.

zuspähen, obturare.

Zustand, status (der Zustand, die Verfassung, worin sich etwas ob. Zmb. befindet). - conditio (der Stand, die Lage, in welcher sich Zmb. von Natur oder durch die Umstände befindet; die cond. ist dauernd, der status vorübergehend, *zB.* guter *z.*, status bonus; conditio bona: *z.* der Sklaverei, conditio servitutis: der durch den Sieg über auswärtige Feinde herbeigeführte *z.*, conditio externae victoriae). - locus (die Lage einer Person oder Sache, wie sie von den Umständen herbeigeführt worden, *zB.* guter *z.*, locus bonus). - causa (die durch Umstände veranlaßte, Zmb. in Verlegenheit setzende, ungewöhnliche u. noch unentschiedene Lage, Verhältniß). - res (die Verhältnisse, *zB.* guter, blühender *z.*, res bonae ob. secundae ob. florentes). - *z.* der Natur, f. Naturzustand. - in demselben oder in gleichem *z.* sich befinden, in eodem loco esse; in eadem causa esse; eadem est mea causa: denke dir meinen *z.*, eum te esse singo, qui ego sum: sich in einem bessern *z.* befinden, in meliore conditione ob. in meliore causa esse; meliore loco res meae sunt: sich in einem elenden *z.* befinden, in summa infelicitate versari; pessimo loco esse: sich in einem schlimmen *z.* befinden, deterioro statu esse: sich im gehörigen *z.* befinden, im gehörigen *z.* sein, recte affectum esse: etwas in gutem *z.* erhalten, alqd integrum et incolume servare; alqd tuari: etwas in den vorigen *z.* versehen, in pristinum restituere. in antiquum statum restituere (im Allg.); in integrum restituere (bes. in rechtlichen Verhältnissen); rescire. restituere (ausbessern, wiederherstellen): in seinem *z.* bleiben, bestehen, statum suum tenere (seine Verfassung behalten); integrum manere (von Andern nicht angetastet werden, ungeschädert bleiben): in einen Krankhaften *z.* gerathen, aegrotare coepisse. - „Zust“ bleibt „Zustand“ im Latein. unabersetzt, und zwar steht *a)* bloß das den Zustand bezeichnende Substantiv, *zB.* der *z.* des Todes, mors (f. Cic. Sen. 131: si est aliquid sensus in morte praeclarorum virorum, wenn vortreffliche Männer ein Bewußtsein im *z.* des Todes haben): der *z.* der Freiheit, libertas (Ggß. conditio servitutis, f. Caes. b. G. 3, 10 extr.): der *z.* der Noth, der Verwilderung, efferitas (Ggß. mansuetudo, Cic. Sen. 91): der *z.* des Rechts, iustitia (Cic. Sen. 91). - *b)* bloß das die Art des Zustandes bezeichnende Adjectiv in gleichem Kasus mit dem Substantiv, dessen Zustand angegeben wird, *zB.* guter, verbordener (heilloser) *z.* des Staats, bona, perdita res publica (Cic. ep. 6, 6, 18): krankhafter *z.* des Staats, aegra res publica (Sen. ep. 114, 11): Wein im verdorbenen *z.*, vinum corruptum (Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 15). - *c)* oder Adjectiv und Substantiv werden im Latein. durch ein Substantiv ausgedrückt, *zB.* elender *z.*, miseria (Cic. Tusc. 3, 73): der feste, gesicherte *z.* des Staats, status civitatis (Cic. Mur. 24): bessere Zustände, salus, *zB.* spes salutis (Cic. Mil. 40). - *d)* oder „Zustand“ mit einem Adjectiv oder Pronomen wird im Latein. bloß durch das Neutrum des Adjectivs oder Pronomens angedeutet, *zB.* diese Zustände, haec (Cic. Mur. 85): etwa folgende Zustände, talia quaedam (Cic. Tusc. 4, 26): folgende drei Zustände, haec tria (Cic. de fin. 2, 16): die künstlichen, die

politischen Zustände, domestica, publica (Cic. ep. 5, 13, 4): unter lauter verderbten Zuständen, inter corrupta omnia (Liv. 32, 2, 1): Arbeit und Vergnügen, ihrem Wesen nach ganz verschiedene Zustände, labor voluptasque, dissimillima naturā (Liv. 5, 4, 4): in einen Z. gelangen, perire ad id, quod etc. (Cic. Tusc. 1, 16).

zuständig, mir, dir zc., meus, tuus (zB. meo, tuo jure). — z. sein, f. zusehen.

zustehen, I) zunähren: obsuere, consuere (zunähren, zusammennähren). — sarcire, resarcire (rücken). — II) den Stich vollbringen, f. zustoßen no. I.

zustehen, I) mit einer Nadel zusammenfügen: acu subnectere. — II) zutommen lassen, bef. heimlich: deferre ad alqm (Zmbm. zutragen, zB. pecuniam). — clam suppeditare ob. subministrare alci (heimlich reichen, zB. captivis alimenta clam supped.: u. tela clam subm.).

zustehen, Zmbm., alci licere (Zmbm. erlaubt sein). — alcjs esse (Zmb., b. i. Zmb., Amt, Pflicht sein). — ad alcjs officium pertinere (zu Zmb., Beruf gehören). — penes alqm esse (bei Zmbm., in Zmb., Hand sein, v. Macht, Gewalt zc.). — sub ditione alcjs esse (zum Heffort eines Magistrats gehören, f. Liv. 4, 8, 2). — decere alqm (sich für Zmb. schicken). — es steht mir eine Klage gegen Zmb. zu, actio competit in alqm (nachaug. jurist. i. i.). — es steht mir, dir, ihnen zu, meum, tuum, eorum est; ad officium meum, tuum, eorum pertinet. — mir, dir, ihm, uns, euch zustehend, meus, tuus, suus, noster, vester (zB. meo, tuo etc. jure).

zustellen, I) durch etwas Vorgelegtes verschließen, unzugänglich machen, f. zusehen no. II. — II) einbändigen: dare (üb. geben). — reddere (das in Empfang genommene an die Person oder Behörde übergeben). — tradere (in die Hand, in den Besitz geben). — exhibere (hergeben, damit Zmb. davon Gebrauch machen solle). — Zmbm. einen Brief z., reddere alci litteras: dem M'. Curio zuzustellen! (als Adresse auf Briefen, Pacteten zc.), des M'. Curio!

zusterben, hereditate redire ad alqm. — Zmbm. von Einem z., hereditate alci relinquī ab algo.

zusterben, f. losfeuern.

zustimmen, assentiri, Zmbm., alci (sich mit seinem Urtheil an Zmb. anschließen, Zmbm. beistimmen, bepflichten, Beifall geben, Ggfg. adversari). — astipulari, Zmbm., alci (vollkommen bepflichten). — Zmbm. laut z., alci acclamare: Zmbm. in Allem z., alci assentari (Ggfg. adversari).

Zustimmung, assensio; assensus. — astipulatio, astipulatus (die vollkommene Beipflichtung). — der Leichtfinn gedankenloser Z., levitas temere assentientium: nicht nur stillschweigende Z., sondern selbst laute Ausrufungen, non assensio modo, sed etiam vox: mit meiner Z., meo assensu; me probante; me annuente: ohne meine Z., me adversante ob. nolente: mit Z. des Volks (etwas thun zc.), secundo populo (Ggfg. adverso populo): unter Z. der Versammlung, secunda contionis voluntate: Zmb., Z. finden, ab algo comprobari: die Z. Aller finden ob. haben, omnium assensum comprobare ob. approbati (von einer Sache, zB. einer Rede): seine Z. zu etwas geben, assentiri alci ob. alci rei (Ggfg. adversari); auctorem esse alcjs rei (etwas genehmigen): Zmbm. laut seine Z. geben, alci acclamare: Zmbm. in Allem seine Z. geben, alci assentari (Ggfg. adversari): man gab allgemein seine Z. dazu, daß zc., assensu omnes permiserunt, ut etc.

zustopfen, f. verstopfen.

zustoßen, I) den Stoß vollbringen: ferire (stoßen, Stöße austheilen). — percutere (durchstoßen). —

Einige forderten ihn auf, er möchte nur zustoßen (um sich zu durchhören), quidam ferire hortabantur.

— II) Zmbm. begegnen: accidere, absol. ob. Zmbm., alci. — incidere, absol. ob. Zmbm., alci. — es stößt mir eine Krankheit zu, nanciscor morbum; morbo tentor: wenn mir etwas oder ein Unglück zustoßen sollte, si quid adversi acciderit; si qua calamitas acciderit (ob. accidisset); si quid inciderit: es ist mir e. Unglück zugefallen, malum nactus sum: wenn mir etwas (Menschliches) zustoßen (b. i. wenn ich sterben) sollte, si quid (humanitus) mihi accidat ob. acciderit ob. accidisset.

zustrichen, oblinere. — die weiten Rihen mit Mist z., hiantes rimas fimo linere.

zuströmen, affluere (herbeistießen, -strömen). — confluere (zusammenströmen; beide eig., vom Wasser; dann übt. v. Pers.). — concurrere, concurrere (übt., herbeilaufen, zusammenlaufen, v. Pers.). — dem Meere z. (v. Flüssen), mare petere.

Zuströmen, das, concursus. — das Z. der Menschen zu allen diesen Schauspielen war so groß, daß zc., ad quae spectacula omnia tantum undique confluit hominum, ut etc.

zustricken, zustricken, auf Zmb., irruere ob. incursare ob. impetum facere in alqm. — auf Zmb. z. und ihn umhalsen, umarmen, in collum alcjs invadere; alqm effusissimo amplexu invadere (Petr. 137, 4); alcjs pectus amplexibus invadere (Petr. 91, 4).

zustricken, fingere (einer unförmlichen Sache die gehörige Gestalt geben). — formare, conformare (gestalten, diejenige Gestalt geben, die etwas haben muß, wenn es für das, was es vorstellen soll, erkannt werden soll; conf. harmonisch gestalten). — Zmb. z., alqm exornare (Zmb. puzen); fingere alqm (Zmb. gehörig unterweisen in dem, was er zu thun hat, f. Ter. Haut. 398: Syrus idem mihi (meisterhaft) finxit silium); alqm condocere (gehörig einüben, abrichten, lebende Wesen, zB. thrones gladiatores, vom Lanista); alqm formare et instituere (Zmbm. die gehörige Bildung geben); alcjs mores formare ob. conformare (Zmb., Sitten bilden): sich z., se fingere (im Allg., sich bilden; dann auch sich puzen, wie Ov. rem. 841); se exornare (sich puzen); mores conformare (seine Sitten modeln): sich nach Zmbm. z., se in alcjs mores formare: zu etwas zugefugt, factus institutusque ad alqd.

zutappen, auf Zmb. ober etw., *incerto gradu ire ad m. Acc.

Zuthat, additamentum. — impensa (das zu etw. aufgewendete Material, zB. zu e. Bau, zu e. Speise). — condimentum (Gewürz).

zuthellen, tribuere, attribuere (im Allg.). — assignare (anweisen als Besitz, dann üb. ertheilen). — addicere, adjudicare (zuspochen als Richter u. üb., Ggfg. adjudicare).

Zutheller, auctor.

zuthunlich, officiosus (gefällig). — blandus (sich einnehmend durch Gefälligkeiten zc.). — z. Wesen, blanditia.

zuthun, die Augen, oculos operire (die Augen schließen, v. Menschen üb.). — oculos claudere (die Augen ganz zumachen, v. Sterbenden). — exstingui, mori (sübl., sterben).

Zuthun, das, opera. — durch mein Z., mea opera; ope mea: ohne mein Z., sine mea opera; sine ope mea; non me auctore: ohne fremdes Z., mea, tua, sua sponte: ohne alles Z. Zmb., sine ulla opera ob. sine ulla ope alcjs: ohne alles menschliche Z., sine ulla humana ope: ohne Z. meines Collegen, seorsum a collega.

zutragen, I) v. tr.: a) mit den Händen: afferre (herbeibringen, -tragen) - apportare, supportare (herbeischaflen, herbeitransportieren; supp. mehr unter der Hand) - comportare, congerere (zusammentragen) - *Zubm.* etwas *z.*, supportare alci alqd (herbeitragen); congerere alqd ad alqm (zu *Zubm.* zusammentragen, wie Ter. eun. 310: quum in cellulam ad te patris penum omnem congerebam clanculum); deferre alqd ad alqm (etw. zu *Zubm.* bringen, *Zubm.* zustellen, *zB.* pecuniam). — b) mündlich, i. hinterbringen. — II) v. r. sich zutragen, i. (sich) ereignen.

zutraglich, utilis (nützlich, zuträglich) - saluber, salutaris (heilsam). — *z.* sein, utilem ob. usui esse; salutarem esse; salutis esse; prodesse; conducere; alle: *Zubm.* ob. einer Sache, alci ob. alci rei. — mehr *z.* ober zuträglich sein, magis conducere, *Zubm.* ober einer Sache, alci ob. alci rei: *Zubm.* Gesundheit nicht *z.* sein, non ex valetudine alcijs esse (*zB.* von e. Getränk).

Zuträglichkeit, utilitas. — salubritas (Heilsamkeit).

zutrauen, *Zubm.* etwas, existimare alqm adeptum esse alqd (glauben, daß *Zub.* etwas erlangt habe, wie Cic. de off. 2, 83: si existimabimur adepti conjunctam cum justitia prudentiam, b. i. wenn man uns eine mit Gerechtigkeit gepaarte Klugheit zutraut). — arbitrari ob. putare mit folg. Acc. u. Infm. dessen, was man *Zubm.* zutraut (meinen, daß *Zub.* *z.*, wie Cic. de off. 2, 83: nam his fidem habemus, quos plus intelligere quam nos arbitramur, b. i. denen wir mehr Einsicht zutrauen; Cic. ad Att. 3, 8, 4: eum esse nefarium non putavi, ich habe ihm keine Rückslosigkeit zugekraut). — credere alqm alqd facere ob. facere posse (glauben, daß *Zub.* etwas könne, wie Cic. de off. 2, 83: quos futura prospicere credimus, b. i. denen wir die Fähigkeit, die Zukunft zu berechnen, zutrauen). — in quo est suspicio alcijs rei. alqm suspectum habere de ob. super alqa re (*Zub.* wegen etwas in Verdacht haben, wie Cic. de off. 2, 83: bonis viris ita fides habetur, ut nulla sit in his fraudis injuriaque suspicio, b. i. zu rechtlichen Leuten hat man insofern Zutrauen, als man ihnen keinen Betrug u. kein Unrecht zutraut; u. Sall. Jug. 71 extr.: ne super tali scelere suspectum sese haberet, b. i. daß er ihm doch nicht ein solches Verbrechen zutrauen möchte). — daß ist ihm zuzutrauen, id non abhorret ab ejus natura (es läuft seinem Charakter nicht zuwider); ad illum ea suspicio pertinet (der Verdacht fällt auf ihn): *Zubm.* Alles *z.*, multum alci tribuere (im guten Sinne, sehr viel auf *Zub.* geben); alqm ad quodlibet facinus audacem habere (im üblen Sinne, *Zub.* jeder schlechten That fähig halten): *Zubm.* Böses *z.*, metuere ab alqo: *Zubm.* ohne Grund Böses, Uebles *z.*, temere alcijs fidem dammare: *Zubm.* nicht viel *z.*, alci non multum tribuere: sich sehr viel *z.*, bene sibi fidere: sich sehr wenig *z.*, minimum in se esse arbitrari. — ich traue mir *z.*, zu *z.*, videoor mihi posse m. Infm. (f. Cic. ep. 16, 1. §. 1: videaris tibi posse me consequi).

Zutrauen, das, fiducia (Vertrauen zu etwas, alcijs rei). — fides (Treu u. Glauben, Credit). — spes firma ob. certa (sichere Hoffnung). — *z.* zu sich selbst, fiducia (sui); fidentia (Selbstvertrauen, Dreistigkeit): aus *z.* zu mir, dir, fiducia mea, tua: das *z.* haben, daß *z.*, fiduciam habere mit folg. Acc. u. Infm.: *z.* zu *Zubm.* haben, hegen, *Zubm.* sein *z.* schenken, alci fidem habere (*Zubm.* Treue u. Glauben schenken); alci fidere (*Zubm.* vertrauen, nur Gutes von *Zubm.* erwarten); alci confidere (auf *Zub.*

festvertrauen, sich fest verlassen); alci credere (*Zubm.* trauen, glauben): *z.* zu sich haben, sibi confidere: großes *z.* zu sich haben, multum in se fiducias certum spe collocare: großes *z.* zu *Zubm.* haben, multum alci tribuere (sehr viel auf *Zub.* geben): ein gutes *z.* zu *Zubm.* haben, bene sperare ab alqo: kein gutes *z.* zu *Zubm.* haben, nihil boni sperare ab alqo; alci diffidere: *Zubm.* sein ganzes *z.* schenken, se totum alci committere; omnia consilia alci credere: *Zubm.* in Allem ein unbedingt *z.* schenken, summam omnium rerum fidem alci habere: *z.* erweisen, fiduciam facere: das *z.* Anderer verlieren, fidem aliorum amittere: er hat das *z.* zu mir, daß ich nichts thun werde, was *z.*, fides apud hunc est me nihil facturum, quod etc.: sich das *z.* der Menschen erwerben, hominum animos sibi conciliare.

zutraulich, fiduciae plenus (Zutrauen habend). — familiaris (vertraulich).

zutreffen, I) seine Richtigkeit haben: convenire. — competere (der Zeit nach stimmen). — der Name trifft nicht zu, nomen non convenit: die Zeit trifft zu, tempus ad id ipsum congruit: die Rechnung trifft zu, ratio convenit ob. constat ob. apparet: die Rechnung trifft auf den Pfennig zu, ratio ad nummum convenit: die Beobachtung trifft nicht zu, observatio non congruit: ein sehr zutreffendes Urtheil über die Schönheit haben, verisimum pulchritudinis iudicium habere. — II) in Erfüllung gehen: exitum habere; evenire; evadere. — nicht zutreffen, fallere; nullos habere exitus (von den Auslagen der Wahrsager *z.*). — Alles traf zu, facta sunt omnia: es hat allemal zutreffen, was du mir gesagt hast, tua affirmatio me nunquam fessellit: meine Erwartung hat zutreffen, exitus spei respondit; spes me non fessellit; non vanä spe deceptus sum.

Zutreffen, das, ratus eventus (der bestätigte Erfolg [einer Weissagung], Liv. 25, 12, 4). — exitus, eventus (der Ausgang, Erfolg üß).

zutrinken, *Zubm.* propinare alci (im Allg.). — alqm invitare poculo ob. poculis (zum Trinken aufordern). — alqm provocare bibendo ob. ad bibendum alqm lacessere. alqm pocare (*Zub.* zum Trinken herausfordern). — *Zubm.* tüchtig *z.*, alqm lacessere crebris propinationibus: *Zubm.* etwas *z.*, propinare ob. praebere alci alqd: *Zubm.* einen Becher *z.*, alci poculum ob. calicem propinare; alci poculum tradere (indem man ihm den Becher hinreicht, Cic. Tusc. 1, 96): dies trinke ich dem schönen Critias zu, propino hoc pulchro Critias: *Zubm.* seine Gesundheit *z.*, alci salutem propinare.

Zutrinken, das, propinatio.

Zutritt, I) das Herzugehen ob. Herzugehenlassen, Audienz (w. vgl.): aditus (der *z.*, den man erhält). — admissio (der *z.*, den, die Audienz, die man *Zubm.* giebt, nachzug.). — bei *Zubm.* *z.* erhalten, i. vorkommen *no.* II: ich habe (freien) *z.* zu *Zubm.*, mihi aditus est ob. patet ad alqm; domus alcijs mihi patet (*Zubm.* Haus steht mir offen): ich habe freien, vertraulichen *z.* im Hause, mihi aditus in domum familiaris est: Privatleute haben leicht *z.* zu ihm, faciles aditus (sunt) ad eum privatorum: man kann keinen *z.* zu ihm haben, se conveniri ob. adiri non vult: man konnte bei ihm einige Tage keinen *z.* haben, aliquot dies adiri non poterat: man kann schwer, selten *z.* zu ihm haben, aditus ad alqm est difficilior; convenientibus est difficilis; rari est aditus: *z.* haben zu etwas, aditum habere ad alqd: keinen *z.* zu etwas (zu einem Amte *z.*) haben, alci nullus ad alqd aditus est: Niemand hat *z.* zu etw., nemini aditus ad alqd apertus est: Männer ha-

den keinen 3. zu diesem Heiligtum, aditus in id sacrarium non est viris: wozu nur Priester den 3. haben (der 3. verstatet ist), quo praeter sacerdotem adire fas non est: Jedermann hat den 3. zu dieser Ehrenstelle, is honos in promiscuo est: 3b. den 3. verstaten, alci aditum dare. alqm admittere (sib. 3b. zulassen); alci aditum conveniendi dare. alci copiam sui dare (zur Auhienz); intro-mitti alqm in cubiculum iubere (3b. ins Zimmer zu lassen befehlen): auch dem Geringsten ist der 3. zu ihm gestattet, auch der Geringste findet 3. bei ihm, nemo tam humilis est, cui non aditus ad eum pateat: 3b. keinen 3. gestatten, f. „3b. nicht einlassen“ unter „einlassen“: 3b. den 3. bei oder zu etwas gestatten, alci aditum dare ad alqd; alqm admittere ad alqd (zu etwas zulassen s. b. 3b. zu einer Berathung, ad consilium: zu Ehrenstellen, ad honores); alqm adhibere alci rei ob. in alqd (an etw. Theil nehmen lassen, 3b. zu einer Berathung, consilio, in consilium: zu einem Gastmahl, convivio, in convivium): der Wahrheit den 3. zu den Gemüthern offen lassen, veritati aditum in animos relinquere: 3b. den 3. zum Forum nicht gestatten, alqm aditu ac foro prohibere: 3b. den 3. versperren, alqm aditu intercludere: Niemandem den freien 3. versagen, Jedermann freien 3. gestatten, facilem se in hominibus admittendis praebere: es wird Niemandem der 3. gestattet, Jedermann ist der 3. versagt, nemini aditus ob. domus patet: 3b. 3. zu 3b. oder etwas verschaffen, alci aditum patefacere ad alqm ob. ad alqd: sich den 3. zu etw. verschaffen, aditum sibi comparare ad alqd: sich 3. zu 3b. zu verschaffen wissen, aditum sibi ad alqm invenire (3b. ad obides): 3. von den Wächtern erlangen, sich 3. von den Wächtern verschaffen, aditum impetrare a custodibus. — II) das vermehrende 3inzukommen: accessio (3b. paucorum annorum).

zuunterst; infimo loco (3b. sedere); ob. durch infimus (als unterst, 3b. sedeo). — das Oberste 3. sehn, f. sehn no. II, 1.

zuverlässig, certus (im Allg., sowohl objectiv, v. Personen u. Dingen, deren innere moralische Beschaffenheit feststeht, auf die man sich verlassen kann, gewiß, fest, zuverlässig, wahr, als subjectiv, der Erkenntnis oder Ueberzeugung nach feststehend, sicher, gewiß, wahr). — firmus (fest, äußere Einbrücken, der Auflösung, Zerstörung widerstehend, daher unerschütterlich, v. Dingen u. Personen). — constans (immer gleichbleibend, beständig, unveränderlich; dann geistig u. moralisch fest, standhaft, beharrlich, Ggf. varius, mobilis); verb. certus et constans ob. firmus et constans. — fidus (auf den man sich verlassen kann, sicher, treu). — fidelis (der Treue hält, dem man also trauen kann, getreu). — spectatae fidei (von erprobter Treue, 3b. servus). — verus (wahr). — ein 3. Briefbote, qui cum fide litteras perferat. — ein 3. Zeuge, testis certus ob. locuples: ein 3. Freund, amicus certus ob. firmus ob. constans ob. firmus et constans; amicus fidus ob. fidelis; amicus fidelis et firmus. — ein 3. Geschichtschreiber, scriptor, qui ad historiae fidem narrat: 3. Wetter, certa tempestas; aequalis tempestas. — 3. sein, constantem esse. constantiam servare ob. retinere. magna fide esse (v. Pers.); constare (von Sachen, 3b. von der Treue): die Witterung ist nicht 3., tempestas variat: nichts Zuverlässiges darüber wissen, certum non scire: was sie über diese beide Zuverlässiges wüßten ob. hätten, quod de iis duobus compertum habuerint. — Adv. certo. certe (f. „gewiß [Adv.]“ das Nähere über beide). — fideliter (getreulich). — etwas 3. wissen, alqd

certo ob. pro certo scire; alqd certis auctoribus comperisse: ich weiß 3., certum scio; certo scio: certo comperi; certum ob. pro certo habeo: ich glaube, 3. weiß ich es nicht, arbitror, certum non scio: 3. behaupten, pro certo affirmare alqd: 3. versprechen, pro certo polliceri: ich hoffe 3., certam spem habeo: damit der Brief desto zuverlässiger an dich gelange, quo fidelius litterae ad te perferantur.

Zuverlässigkeit, constantia (Unveränderlichkeit; daher Charakterfestigkeit, Unerschütterlichkeit). — fides (Treue, treues Halten an dem, was man einmal eingegangen ist; dann objectiv, Glaubwürdigkeit; f. Cic. de off. I, 23: fides, id est dictorum conventorumque constantia et veritas; vgl. Cic. ad Att. 4, 17 in: o constantiam promissi et fidem mirari!). — veritas (Wahrheit).

Zuversicht, fiducia. — volle 3., firma animi confisio: voll 3., mit 3., f. zuversichtlich (no. a): seine 3. auf 3b. ob. etwas setzen, fidere ob. confidere alci ob. alci rei: 3. haben, fiduciam habere; fidere; confidere: die 3. haben, der 3. leben, daß 3., confidere fore, ut etc.; certo sperare fore, ut etc.: u. confidere ob. certo sperare m. folg. Acc. u. Inf. fin.: ich habe (es belebt mich) die große 3., daß 3., magnus mihi animus est m. folg. Acc. u. Inf. fin. Fut. Act. (f. Tac. Agr. 30 in.): 3. zeigen, fiduciam prae se ferre: er gab auch noch ein anderes Zeichen seiner 3. dadurch, daß er zuerst zur Schlacht ausrückte, addidit et aliam fidentis speciem, quod prior in aciem eduxit.

zuversichtlich, a) subjectiv, v. Pers.: fiduciae plenus (voll Zuversicht). — fidens (vertrauend, getrost). — confidens (mit Selbstvertrauen, dreist). — asseverans (ernstlich, gewiß versichernd). — 3b. 3. machen, alci fiduciam asserre. — Adv. fidenter; fidenti animo; confidenter; asseveranter. — 3. sprechen, confidenter ob. asseveranter loqui: 3. etwas behaupten, asseverare alqd ob. de alqa re; pro certo affirmare alqd (zuverlässig behaupten): du würdest dieses noch zuversichtlicher sagen, wenn du 3., magis id diceres, si etc. (f. Cic. de amic. 25). — b) objectiv, v. Dingen: certus. — ich habe die 3. Hoffnung, ich hoffe 3., daß 3., confido; certam spem habeo; magnam fiduciam habeo; alle m. folg. Acc. u. Inf. fin. Fut. Act.

Zuversichtlichkeits, fidentia; confidentia. — große 3., firma animi confisio.

zuviel, f. viel.

zuvor, supra (oben, örtlich). — ante. antea. antehac (vorher, der Zeit nach). — prius. priusquam (früher, vorher als, der Zeit nach). — wie ich 3. gesagt habe, ut supra dixi; ut supra dictum est: tags 3., pridie: vier Tage 3., quatrduo ante: ein Jahr 3., anno ante: kurz 3., paulo ante: lange 3., longe ante; multo ante: wenige Tage 3., paucis ante diebus; paucis diebus ante: zuvor man zum Thore kommt, priusquam ad portam venias. — „zuvor“ bei Berben = eher als 3b., zum. durch occupo m. Inf. fin., 3b. Tullus geht zuvor in das sabinische Gebiet hinüber, Tullus occupat in agrum Sabinum transire: er that dieses zuvor, id facere occupavit.

zuvörderst, primo; principio.

zuversuchen, f. voraussehen.

zuvorkommen, praevenire. — 3b. ob. einer Sache zuvorl., praevenire alqm ob. alqd, durch etwas, alqa re. — praecurrere alqd (bildl., einer Sache voraussehen = sie zuvor erfüllen 3.). — antevenire alqm ob. alqd (sowohl eig. als bildl., durch früheres Handeln 3b. Bemühungen ob. etwas vorerleiden). — praevertere alqm ob. alqd (bildl., durch früheres Handeln 3b. Bemühungen ob. etwas vor-

eiteln). — alqm ob. alqd occupare ob. praeoccupare (Zmbm. in etwas, welches dieser thun will, zukommen, *zB.* Zmbm. mit einer Frage *z.*, die dieser auch thun wollte, wie Gell. 3, 1, 4: der Gefahr *z.*, occup. periculum: Zmbd. Maßregeln, praeocc. alcijs consilia). — alci rei occurrere (einer Sache entgegenarbeiten, *zB.* einem Krieg, bello). — das Gerücht kommt meinem Briefe zuvor, fama meam epistolam celeritate superat: dem Gerüchte von seiner Ankunft *z.*, famam adventus sui praevenire: das Gerücht davon war schon dahin zukorgekommen, eo jam fama praecurrerat de ea re: den Wünschen Zmbd. *z.*, desideria alcijs praevenire; desiderium alcijs antecedere; vota alcijs praecurrere: der Schande der Verbannung durch einen freiwilligen Tod *z.*, ignominiam damnationis morte voluntaria praevinire: dem Untergange seines Hauses durch den Tod *z.*, morte excidium domus praevinire: durch Selbstmord mit Gift der Gesandtschaft *z.*, veneno sumpto legationem praevinire: der Tod kam der Herausgabe, die schon im Werke war, zuvor, jam parata editio morte praeventa est: ich bin ihm darin zukorgekommen, prior coepi id facere; id facere occupavi.

zuborkommend, officiosus (dienstfertig, gefällig, verbindlich). — facilis (willfährig, der sich leicht behandeln läßt, ohne Schwierigkeit sich zu etwas versteht). — commodus (sich nach Andern bequemend, sich nach ihren Launen folgend u. richtend, umgänglich). — liberalis (freundlich u. gültig im Benehmen). — blandus (einschmeichelnd, auf freundliche Art gefällig, zutheilig). — ein sehr *z.* Mensch, homo summo officio praeditus: ein *z.* Benehmen, *f.* Zukorkommtheit: *z.* sein, officiosum esse; facile esse ob. se praebere: *z.* sein gegen Zmb., in alqm officiosum esse: gegen alle Bürger sehr *z.* sein, summe officiosum esse in omnes cives: zukorkommender werden, commodiorem fieri. — *Adv.* officiose; commode.

Zukorkommtheit, officiosa voluntas (dienstfertiger Wille). — mores facillimi (willfähriges Benehmen). — mores commodi (umgängliches Benehmen). — liberalitas (Freundlichkeit u. Güte im Benehmen). — mit *z.*, officiose; commode.

zuvorfagen, *f.* vorherfagen.

zuvortun, es Zmbm. in etwas, *f.* übertreffen (Zmb. in etwas).

Zuwachs, accessio (sowohl das vermehrende Hinzukommen, der Zuwachs in abstracto, als der hinzuwachsende Gegenstand, der Zuwachs in concreto, *zB.* Epirus fuit minima accessio regno Macedoniae). — amplificatio (die Erweiterung, Vergrößerung, *zB.* rei familiaris, pecuniae: u. honoris et gloriae). — incrementum (das, woran ob. wodurch das Wachsen sich als Wirkung zeigt, Wachsthum, Zunahme). — cumulus (der zur Maßvergrößerung zugefügte Haufe, Zugabe, Zuwachs). — junger *z.*, suboles: *z.* bekommen, erhalten, crescere; accrescere; augeri: incrementis augescere; cumulus accedit alci rei: an etwas, augeri alqā re: großen *z.* bekommen, magnus cumulus accedit alci rei: sie erhielten immer neuen *z.*, augebatur illis copia: als er sah, daß die Streitkräfte der Feinde einen so großen *z.* erhielten, die seinigen aber vermindert wurden, quum hostium res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui: es scheint kein *z.* möglich zu sein, nihil addi posse videtur: einen *z.* seines Ruhms suchen, accessionem famae quaerere: Zmbm. einen *z.* an Macht zu verschaffen suchen, alci novam quandam potentiam quaerere: Zmbm. einen *z.* an Würde verleihen, alci cumulum

dignitatis addere: Zmbm. als *z.* des Vermögens anheimfallen, accrescere alci (Jct.).

zuwachsen, I) sich schließen, von Wunden *z.*: coalescere; coire. — II) heranwachsen: accrescere. succrescere (heranwachsen, wachsend sich vergrößern). — accedere (uneig., dazukommen).

Zuwachtrecht, jus accrescendi (Jct.).

zuwägen, appendere (*zB.* merces [die Waaren]: alci aurum: u. bibl., verba).

zuwölzen, *f.* aufblühen.

zuwarten, expectare, bis *z.*, dum, donec, quoad, ob. ob *z.*, si — wie wäre es also möglich, zuwarten oder auch nur einen Augenblick zu verlieren? quae est igitur expectatio aut quae vel minimi dilatio temporis?

zuwegebringen, efficere (zuwege, zur Wirklichkeit bringen, bewirken). — ad effectum adducere (zur Wirklichkeit hinaüsführen, bringen). — perficere (ganz fertig machen, zu Ende kommen mit etwas). — conficere (in allen seinen Theilen fertig machen, zustandebringen, vollenden; dann zusammenbringen, auf die Beine bringen). — impetrare (erlangen, wonach man gestrebt hat, bes. durch Vorstellungen ob. Bitten, auch m. folg. ut etc., *zB.* Vorhans istis, ut pugnent, te impetraturum credis?). — movere (gemüthlich erregen, *zB.* nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad Philippum).

zuwehen, affilare. — mit dem Fächer *z.*, *f.* zutheilen.

zuweisen, *f.* bisweisen.

zuweisen, Zmb. Einem, mittere alqm ad alqm. — Zmbm. etwas, alci alqd conciliare.

zuwenden, I) = zutheilen, w. *f.* — II) = zukommen ob. zu Theil werden lassen, Zmbm. etwas: alci copiam alcijs rei facere. — heimlich *z.*, *f.* zutheilen. — III) auf Zmbd. Setze bringen: convertere ad alqm (*zB.* fama hujus rei convertit ad Masinissam Numidas). — sich einer Sache *z.*, se conferre ad alqd (*zB.* ad eandem philosophiam). — man wendet sich diesen Stubien in Masse zu, ad haec studia plures confluunt.

zuwenig, *f.* wenig.

zuwerfen, I) mit Erde *z.* anfüllen: complere. — obruere (verschütten). — einen Graben (mit Damm-erde) *z.*, fossam aggers complere. — II) durch Werfen zuwenden: proicere. — Rüsse *z.*, oscula jactare; basia jactare: (Zmbm.) eine Rußhaub *z.*, manum a facie jactare: sich einander verstoßene Blicke *z.*, furim inter se aspicere: Zmbm. grimmige Blicke *z.*, torvis oculis alqm aspicere. — III) werfend zumachen, *zB.* eine Thür, fores obicere.

zumider, I) entgegen, einer Sache: adversus ob. adversum alqd. — es ist etw. einer Sache *z.* (ihr unangemessen), alqd alienum est alci rei, ab alqā re u. bl. alqā re (*zB.* der Freundschaft, amicitia: der Würde, a dignitate); alqd abhorret ab alqā re (*zB.* a persona hominis gravissimi): etwas einer Sache nicht *z.* halten, alqd non alienum esse ducere ab alqā re (*zB.* der Würde, a dignitate): Zmbm. *z.* sein, *f.* entgegenfein: Zmbm. Alles *z.* thun, omnia adversus alqm facere: einer Sache ob. Zmbm. *z.* handeln, leben, *f.* entgegenhandeln. — II) widerwärtig: es ist mir Zmb. *z.*, alqā mihi molestus ob. odiosus ob. invisus est (es ist mir Zmb. lästig, widrig, verhaßt); alqm ferre non possum (ich kann Zmb. nicht leiden): es ist mir etwas *z.*, alqd molesto ob. aegro fero (ich ertrage etw. mit Widerwillen); alqd mihi odiosum est (es ist mir etwas lästig, unerträglich, *zB.* das Alter, senectus); taedet me alcijs rei (es füllt mich etwas an, ist mir unangenehm): es ist mir etwas sehr *z.*, pertaesum est alcijs rei (*zB.* ihre Charakterlosigkeit

zeit, levitatis animorum): wenn es dir nicht z. ist, nisi molestum est; si commodum fuerit.

zuwiegeln, f. zumägen.

zuwinkeln, annuere. – annutare (wiederholt zum.). – nutu vocare (durch Winken rufen, einladen). – oculis alci signum dare, auch m. folg. ut u. Conj. (Jmdm. mit den Augen ein Zeichen geben). – einander z., nutu significare inter se. – Jmdm. zum u. zurufen, hereinzukommen, alqm nutu voceque vocare, si introire velit.

zuwintern, hiemari (wie Plin. 9, 75: hiemato lacu). – Ist es = gefrieren, f. d.

zuwölben, f. wölben.

zu zählen, Jmdm. etwas, alci alqd annumerare ob. dinumerare.

zu ziehen, I) vermittelst eines Zuges verschließen: claudere. – die Thür z., claudere fores: den Vorhang z., velum obducere (vor einer Thür, einem Fenster, Ggss. velum reducere); anlaesum tollere (im Theater, bei den Alten = am Ende des Stückes den [zur Erde niedergelassenen] Vorhang in die Höhe und vor die Bühne vorziehen, Ggss. anlaesum premere ob. mittlere, b. i. am Anfang des Stückes den Vorhang ganz zur Erde niedersinken lassen, so daß die Bühne sichtbar wurde): Jmdm. die Kehle z., f. erbroffeln. – II) Theil nehmen lassen an zc., f. hinzuziehen. – III) verursachen: contrahere. – conflare (gleichf. anblasen, anführen). – Jmdm. einen Streit z., certamen alci contrahere: Jmdm. Haß z., f. Haß: Jmdm. ob. sich Zabel (einen Verweis) z., f. Zabel: Jmdm. Feindsch., alci inimicos injungere: sich Feindschaft z., inimicitias ob. simulas suscipere: sich eine Krankheit z., f. „krank werden“ unter „krank“: sich ein Fieber z., f. Fieber: sich durch eigene Schuld etw. z., suä culpā sibi alqd contrahere: diese Uebel haßt du dir selbst zugezogen, haec mala tibi ipse addidisti.

Zuziehung, mit, cum m. Abl. (mit Jmdm., in Begleitung Jmds., zB. ein Haus mit z. der Handwerker bestichnen, domum cum fabris perspicere). – auctore alqo (unter Jmds. Gewährung zc., zB. mit z. des Bräutigams sich vergleichen, auctore praetore transigere). – ob. durch eine Wendung mit adhibere (zB. mit z. eines Kunstverständigen, perito artis ejus ob. scientiae ejus adhibito: mit z. seiner Freunde, amicis in consilium adhibitis). [rare.]

zu ziehen, alci alqd in ob. ad aurem insusur-
Zuzüge, adventicia auxilia (behebende, magna). – z. der Anwohner, auxilia accolarum.

zuwaden, vollere; vellicare.

Zwang, vis (Gewalt). – necessitas (von der Nothwendigkeit aufgelegter Zwang). – ohne z., f. freiwillig (Adv.): durch z., invitum cogendo: ich thue etwas aus z., vi coactus alqd facio; vi ob. invitus cogor, ut etc.: sich z. anthun, vim sibi facere ob. afferre; naturae repugnare (seiner Natur Gewalt anthun): Jmdm. z. anthun, alqm vi cogere; alqm per vim adigere: der Junge seinen z. anthun, liberā linguā uti: z. gebrauchen, vim adhibere: ich werde kommen, aber unter der Bedingung, daß du dir in keinem Stücke einen z. auflegst, veniam eā conditione, ne quid contra commodum tuum facias.

Zwangdienst, f. Frohndienst.

zuwängen, artare (f. Plin. 17, 209: vitis contineri debet vimine, non artari). – in etw. z., f. einzwängen, einsteilen.

zwangfrei, **zwanglos**, non vi coactus (nicht gezwungen). – liber (frei, an nichts gebunden, ungezwungen zc.). – simplex (einfach). – eine Zeitschrift in zwanglosen Heften, *commentarii libero tempore editi. – Adv. libere (zB. jocari).

Zwanglosigkeit, libertas (Freiheit). – simplicitas (die Einfachheit, zB. der Tafelgesellschaft, convictus).

Zwangsmittel, vis (Gewalt übh.). – coercitio (Züchtigung, wie Liv. 4, 53, 7: damnum aliamque coercitionem detrectantibus militiam inhibere, b. i. und andere Zwangsmittel anwenden, Tac. ann. 8, 26: vetustissimi mortalium sine probro scelere eoque sine poena aut coercitionibus agebant). – gegen Jmd. Zwangsmittel anwenden, vi grassari in alqm (Liv. 3, 44, 8): mußst du erst durch Zwangsmittel zu deiner Pflicht gebracht werden? tu nisi malo coactus recte facere nescis?

Zwangsbrecht, coercitio, gegen Jmd., in alqm.
Zwangsverkauf, *venditio invito possessore facta. (Güter, bonorum).

Zwangsversteigerung, proscriptio (zB. der Zwangsweise, vi; per vim; invitum cogendo). – In Bezug auf die Pers. auch durch invitum.

zwanzig, viginti. – viceni (je, jeder, jedem zwanzig, auch zwanzig auf einmal, immer bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. zwanzig Briefe, vicenas litteras, dagegen vigintilitteras, zwanzig Buchstaben). – eine Röhre, deren Blech vor der Krümmung 20 Zoll breit ist, fistula vicenaria: z. Jahre, ein Zeitraum von z. Jahren, viginti anni; viceni anni (je z. Jahre, zB. annos nonnulli vicenos in disciplina permanent); vicennium (Jct.): im Jahre 20, vicesimo anno: Numero 20, vicesimo.

Zwanzig, die, numerus vicenarius. – als Zahlzeichen, numeri vicenarii nota.

Zwanziger, der, homo viginti annorum; homo viginti annos natus; homo viginti annos qui est natus.

zwanzigfach, vices tantum. – man nahm den Landbauern das Zwanzigfache ihrer Aussaat, vices tantum, quam quantum satum sit, ablatum est ab aratoribus: etwas um das Zwanzigfache höher, als es werth ist, schätzen, vices tanto plura, quam quanti est, aestimare: er legte den Staaten das Zwanzigfache der gesetzlichen Getreidelieferung auf, vices tanto amplius, quam quantum ei in cellam sumere licitum sit, civitatibus imperavit: der Acker trägt zwanzigfach, ager effert ob. efficit cum vicesimo: der Same trägt z., cum vicesimo redit semen.

zwanzigjährig, viginti annorum (im Allg.). – viginti annos natus. viginti annos qui est natus (zwanzig Jahre alt, von Pers.). – vicesimum annum agens (im zwanzigsten Jahre stehend, v. Pers.).

Zwanzigkreuzer, ein, denarius.

zwanzigmal, vices.

zwanzigmalig, *vices factus ob. repetitus.

Zwanzigmänner, die, vigintiviri. – das Amt der z., vigintiviratus.

zwanzigste, der, die das, vicesimus. – jedesmal der zwanzigste, vicesimus quisque: allemal den zwanzigsten (den zwanzigsten Tag), vicesimo quoque die: der z. Theil, der Zwanzigste, vicesima (sowohl übh. als als Abgabe an Zoll, wie Abgabe von der Erbschaft, des Kaufpreises zc.): Geld vom z. Theil des Kaufpreises (bei Freilassung der Sklaven), aurum vicesimarium: der Empfänger des Zwanzigsten, vicesimarius: die z. Legion, vicesima (legio): Einer aus der z. Legion, vicesimanus: Auslösung des z. Mannes (zur Todesstrafe), vicesimatio (Epät.): im Jahre 20, anno vicesimo: Numero 20, vicesimo: zum z. Male, vicesimum: zwanzigstens, vicesimo.

zwanzigtausend, viginti milia.

zwanzigtausendmal, vices millies.

zwanzigtausendste, der, die, das, vices millesimus.

Zwanzigzähl, f. **Zwanzig**, die.

zwanzigzählig, vicenarius (zB. fistula).

zwar, quidem (zB. du hast **zwar** nichts gesagt, nihil quidem dixisti). – **und zwar**, et quidem; ac quidem, zB. ich bebauere es und **zwar** recht sehr, doleo, ac quidem mirifico. – **Auch** steht oft dafür et is ob. isque, wenn sich „**zwar**“ auf ein Substantiv bezieht ob. et id, idque, wenn es auf das Verbum ob. den ganzen Satz geht, zB. ich habe zweimal, höchstens dreimal und **zwar** sehr kurze Briefe von dir erhalten, a te bis terve summum et eas per breves litteras accepi: ich habe viele u. **zwar** schöne Bücher, habeo multos eosque pulchros libros: du hörst den Cratippus schon ein Jahr und **zwar** zu Atten, annum jam audis Cratippum idque Athenis. – **zwar** ... **aber** ob. (**aber**) **doch**, quidem ... **sed** tamen; et ob. quamquam ... **tamen** (ob) schon ... **doch**; ut ob. sicut ... **ita** ob. sic (wie ... so), zB. das ist **zwar** ein trauriger, **aber** **doch** ein nothwendiger Trost, misera est quidem illa consolatio, **sed** tamen necessaria: ich habe **zwar** niemals daran gezweifelt, daß ich dir theuer sei, **doch** sehe ich dieses täglich mehr u. mehr ein, et mihi numquam dubium fuit, quin tibi essem carissimus, **tamen** id quotidie magis perspicio: diese (Pflichten) stehen **zwar** eigentlich auch im Zusammenhang mit dem höchsten Gut, **doch** tritt dieses weniger hervor, ea (officia) quamquam pertinent ad finem bonorum, **tamen** minus id apparet: die Alpenübergänge sind meistens theils von Italian her **zwar** kürzer, **aber** steiler, pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt: es ist ganz klar, du hast, mein Plancus, **zwar** irren, **aber** dich nicht täuschen lassen können, ut errare, mi Planci, potuisti, sic decipi te non potuisse quis non videt? – **zwar** **allerdings** ... **aber**, omnino ... **sed** tamen ob. bl. **sed** (f. Cic. in Pis. 82; or. 83). – **zwar** **nicht** ... **aber** **doch**, non quidem ... **sed** tamen; non tam ... **quam**; **ita** non ... **ut** tamen, zB. deine Liebe, die mir **zwar** nicht unbekant, **aber** **doch** angenehm ist, amor tuus non ille quidem mihi ignotus, **sed** tamen gratus: eine **zwar** nicht gefährliche, **aber** (**doch**) langwierige Krankheit, non tam periculosus quam longus morbus: Andere halten **zwar** die Tugend nicht allein für das höchste Gut, **sehen** **aber** **doch** die Tugend andern Dingen vor, alii **ita** non solä virtute finem bonorum contineri putant, ut rebus tamen omnibus virtutem anteponant. – **zwar** ... **aber** **nicht**, etsi ... **non** tamen, zB. die Strafe des Hochmuths und der Grausamkeit trifft **zwar** spät, **aber** **nicht** unempfindlich, superbiae crudelitatique etsi serae, non leves tamen veniunt poenae. – In vielen Fällen drücken die Lateiner **zwar** ... **aber** **nicht** auch durch zwei vergleichende Comparative aus, zB. **zwar** mit vieler Hitze, **aber** ohne glücklichen Erfolg, cupidius quam felicius: der Kampf war **zwar** sehr hitzig, dauerte **aber** nicht lange, acrius quam diutius pugnatum est. – **zwar** ... **aber** **so**, **daß** **z.**, **ita** ... **ut** ob. **ut** tamen (f. Cic. de imp. Pomp. 8; div. in Caecil. 44. Suet. Cal. 50): **zwar** ... **aber** **so**, **daß** **nicht** ob. **ohne** **zu** **z.**, **ita** ... **ut** ne ob. **ne** tamen ob. **ne** (f. Cic. Rosc. Am. 55. Liv. 22, 61, 5. Caecin. bei Cic. ep. 6, 7, 2). Bgl. übh. Bumpt §. 726.

Zweid, consilium ob. umfchr. id quod volo ob. cupio (was man beabsichtigt, die Absicht, der **Zweid** in subjectiver Hinsicht). – propositum ob. umfchr. id quod spectro ob. sequor ob. peto ob. expeto. id quod conor. id quod intendo ob. id, quo intendo (das, was man erreichen will, der **Zweid** in objectiver Hinsicht). – institutum (das eingeschlagene Ver-

fahren, zB. **sed** ad huius libri institutum illa nihil pertinent, liegt dem **Z.** dieses Buches fern, Cic. top. 28). – res (die bezwachte Sache, zB. Caes. b. G. 5, 2, 3: huic rei [für diesen **Z.**] quod satis esse visum est militum reliquit; u. Cic. Verr. 4, 88: tum primum intellexi ad eam rem [zu dem **Z.**] istos fratres Cibyrtas fuisse, ut iste in furando manibus suis, oculis illorum uteretur; u. Cic. de amic. 22: denique ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis [sagt immer nur für einzelne **Zweide**]). – finis (der **Endzweid**, die Hauptsache, objectiv, wie Cic. de off. 1, 89 in: domus finis est usus; **aber** für „**Zweid**“ übh. findet man es nirgend). – exitus (der Ausgang, das Ziel, f. Peter Cic. or. 116). – der **Z.** von etw., consilium alci rei (subjectiv); id cuius causä alqd facimus (objectiv). – der **Z.** unferes Daseins, id, ad quod nati sumus: der **Z.** deiner Sendung, officii tui titulus (f. Plin. ep. 8, 24, 7): die Wissenschaft ist etwas Anderes als ihr **Z.**, est aliud ars ipsa, aliud quod propositum sit arti. – zu welchem **Z.**? quid spectans? quorsum? (zB. quorsum aut cur ista quaeris?: u. quorsum haec tam multa de Maximo? vgl. quorsum haec spectat tam longa et tam alte repetita oratio? was ist nun der **Z.** dieser so langen u. weit hergehollen Rede?); quo consilio?: zu dem **Z.**, daß **z.**, eo consilio, ut etc.; auch **ita** ... **ut** etc. (f. Cic. de amic. 19: **ita** natos esse nos, ut etc.); zu wissenschaftlichen **Zweiden**, studii causä (zB. navigare). – ohne **Z.**, f. **zweidlos**. – einen **Z.** haben, aliquid sequi. consilium sequi. certum aliquod consilium proposuisse (v. Pers.); velle ob. spectare aliquid (auch von Dingen): einen großen **Z.** haben, magnum quiddam spectare (v. Pers.); einen ganz andern **Z.** haben, longe alio spectare (v. Zehl.): ich habe einen bestimmten **Z.**, habeo quod sequar: ich hatte wenigstens diesen **Z.**, volui id quidem efficere certe: die Gesezte haben den **Z.**, hoc spectant leges, hoc volunt: welchen **Z.** hat nun diese Rede? was ist nun der **Z.** dieser Rede? quid igitur spectat haec oratio?: die Ringe haben den **Z.**, daß man mit ihnen siegelt, signandi causa in anulis est: Wissenschaften, die einen ganz verschiedenen **Z.** haben, disciplinae in diversum tendentes: die Poesie hat nur das Vergnügen zum **Z.**, poësis solam petit voluptatem: alle Künste haben einen bestimmten **Z.** vor Augen, welchen sie verfolgen, omnes artes habent finem aliquem propositum, ad quem tendunt: ich erreiche meinen **Z.**, ad id quod volo (velim) venio; ad id quod cupio pervenio; id quod volo (velim) ob. ea ipsa quae concupivi consequor; id quod peto (petivi) ob. expeto (expetivi) consequor; id quod ob. ea quae conor (conatus sum) consequor; eo quo volo (volui) ob. contendo (contendi) pervenio; propositum assequor; ad exitum pervenio; obtineo quod intendo; ad effectum horum consiliorum pervenio: ich erreiche den **Z.** von etwas, eas res, quarum causä alqd feci, conficio: ich erreiche seinen andern **Z.**, außer daß **z.**, nihil aliud assequor, nisi ut etc.: ich reise ab, ohne meinen **Zweid** erreicht zu haben, infectis iis, quae agere destinaveram, profisciscor: etw. erreicht seinen **Z.** nicht, alqd ad finem non venit (zB. tam audax inceptum): der ganze **Z.** ist erreicht (erfüllt), wenn **z.**, impletum est omne consilium, si etc. (Tac. hist. 1, 16): es führt mich etwas zu meinem **Z.**, fert deductique me alqd eo, quo intendo: laß mich zum **Z.** (meiner Rede) kommen, sine me pervenire quo volo: dem **Z.** dienen, f. **zweid**-dienlich (sein): seinen **Z.** versehen, propositum non assequi: von seinem eigentlichen **Z.** abkommen (in

der Rede etc.), a proposito aberrare: sich etwas zum Z. machen, alqd sibi proponere: das Vergnügen zum Z. der Künste machen, artes ad voluptatem dirigere: etw. zu seinem Z. anwenden, alqd ad propositum traducere: den Z. seines Wunsches erfüllen, ad naturae finem pervenire (s. Sen. ep. 76, 7): es thut nichts zu unserm Z., ob . . . oder nicht, ad id quod agimus nihil interest, utrum sit . . . nec ne sit (s. Cic. de fin. 5, 45).

zweckdienlich, proposito conducent (dem Zwecke zuträglich). – idoneus (für den vorliegenden Zweck geeignet). – salubris (heilsam). – fortis (wirksam). – zw. Maßregeln ergreifen, salubria consilia inire: zweckdienlichere Maßregeln ergreifen, fortioribus remediis agere: Jmdm. zw. Maßregeln an die Hand geben, alqm idoneis consiliis instruere. – zw. sein, proposito conducere (dem Zwecke zuträglich sein); in rem esse, gem. m. folg. Infin. (vorteilhaft sein, s. Fabri Sall. Cat. 20, 1).

Zwecke, *clavulus caligaris ob. caligarius.

zwecken, s. abzweden, zielen.

zweckgemäß, s. zweckmäßig.

zwecklos, qui, quae, quod sine consilio sit ob. accidit (planlos). – inutilis (unnütz, fruchtlos). – supervacaneus (überflüssig); verb. supervacaneus atque inutilis. – zwecklose Dinge, nugae (bedeutungslos); ineptiae (unpassende, ungereimte). – Adv. sine consilio; sine proposito (zB. vagari).

zweckmäßig, utilis instituto (dem eingeschlagenen Verfahren dienlich, zB. brevitatis). – ad usum accommodatus (dem Nutzen angepaßt, für den Nutzen eingerichtet, zB. Riß, aedificandi descriptio). – conveniens (dem Zweck angemessen, zB. vestis), für etwas, alci rei ob. ad alqd. – idoneus (für den vorliegenden Zweck geeignet), für etwas, ad alqd. – ad id quod agimus accommodatus (dem, was wir vorhaben, angepaßt, zB. figura orationis). – utilis (nützlich, dienlich, heilsam), für etwas, alci rei. – necessarius (notwendig), für etwas, ad alqd. – elegans, Adv. eleganter (mit richtiger Wahl, schicklich, s. Anton. bei Cic. Phil. 13, 88: quam ob rem vos potius animadvertite, utrum sit elegantius et partibus utilius Trebonii mortem persequi an Caesaris; u. Liv. 35, 14, 9: ad hoc nemo elegantius loca cepit). – für mich z., operi meo utilis. – nicht z., alienus, für etwas, alci rei, alqä re u. ab alqä re. – ein Gesetz ist z., lex civium commodis apta est: Jmdm. z. Belehrung über etwas erteilen, idoneis consiliis alqm instruere: z. leben, naturae ob. cum natura convenienter vivere: z. sein, in rem esse, gem. m. folg. Infin. (s. Fabri Sall. Cat. 20, 1): es scheint mir z. zu sein, zu se, haud ab re duxi referre detur ob. in rem videtur m. folg. Infin.

Zweckmäßigkeit, durch Umschr. mit den Adj. jectiven unter „zweckmäßig“, zB. die Z. eines Bauwerkes beweisen, *ad usum accommodatam esse aedificandi rationem probare.

zweckwidrig, alienus a consilio ob. proposito; non idoneus. – z. sein, alienum esse a re proposito; repugnare consilio: ich habe es nicht für z. gehalten, zu berichten etc., haud ab re duxi referre etc. – Adv. *consilio non convenienter.

Zwehle, s. Handtuch.

1. **zwei**, duo (auch = alle zwei, zwei heisse, s. Nep. Alc. 11, 1). – bini (je, jeder, jedem zwei, auch zwei auf einmal; daher immer bei Substantiven, welche nur im Plur. gebäuchlich sind, zB. zwei Lager, bina castra: zwei Waffentrümpfen, bina arma: zwei Briefe, binae litterae; hingegen duae epistolae. Aber duae litterae ist = zwei Buchstaben). – geminus (doppelt, zB. mit zwei R sprechen, littera n ge-

minā dicere). – Wenn auf „zwei“ folgt „der eine . . . der andere“, so wird „zwei“ gem. nicht übersetzt, zB. Liv. 4, 9, 4: virginem petiere juvenes (zwei Jünglinge): alter virgini genere par, nobilis alter. – bisweilen gilt Eine Sache für zwei, aliquando una res pro duabus valet: er weiß nicht, wieviel zweimal zwei ausmacht, er kann nicht zwei zählen, non didicit bis bina quot sint: zwei Pfund (schwer), duo pondo; duas libras pondo (valens): 2¹/₂ Fuß lang, duos pedes et quadrantem longus: eine Zeit von zwei Tagen, biduum: eine Zeit von zwei Jahren, biennium: als Kind, als kleines Kind von zwei Jahren, bimus (a); bimulus (a): im Jahre 2, anno secundo: Numero 2, secundo: um 2 Uhr, hora secundā.

2. **Zwei**, die, numerus binarius. – binio (als Würfelzahl). – numeri binarii nota (als Zahlenzeichen).

zweibeinig, bipes ob. umshr. duos pedes habens (zwei Beine habend). – qui duobus pedibus graditur (der auf zwei Füßen geht). – zweibeinige Tiere (Zweifüßler), bipedes bestiae; u. bl. bipedes (beide auch scherz. v. Menschen, zB. der schlechteste unter allen zw. Tieren ob. Zweifüßler, omnium bipedum nequissimus); bestiae, quae duobus pedibus gradiuntur.

zweibrachen, terram offringere.

zweideutig, ambiguus (eig., nach beiden Seiten hintreibend; daher = was eine zwei- u. mehrfache Deutung zuläßt, zB. responsum, verba; und bildl. = unzuverlässig, zB. ingenium, fides). – anceps (eig. doppelköpfig; daher zwischen zwei Richtungen schwankend, was einen doppelten ob. zweifelhaften Sinn enthält, zB. oraculum, responsum). – dubius (zweifelhaft, unbestimmt); verb. dubius et quasi duplex (zB. verba). – flexiloquus (zweideutig redend); verb. flexiloquus et obscurus (zB. oraculum). – z. Reden, ambigue dicta u. bl. ambigua, n. pl. (zw. Äußerungen); ambigui sermones (zw. Gespräche): eine z. Äußerung, ex ambiguo dictum: ein z. Mann, homo ambigui ingenii (von zweideutigem Charakter); homo ambiguae fidei (von zweideutiger Treue): eine z. Antwort geben, z. antworten, ambiguum responsum dare; ambigue respondere; nihil certi respondere. – Adv. ambigue (zB. reden, dicere). – ambigua fide (unzuverlässig, zB. sich gegen Jmds Freundschaft benehmen, in amicitiam alqis esse).

Zweideutigkeit, ambiguitas (im Allg. zB. der Wörter, verborum). – amphibolia (ἀμφιβολία, in der Rhetorik). – ex ambiguo dictum (zweideutige Äußerung; im Plur. auch bl. ambigua, n. pl.). – ohne Zweideutigkeiten, relictis ambiguitatibus: durch z., per ambiguum: nur die z. giebt Anlaß zu Controversen, nulla potest esse nisi ex ambiguo controversia.

zweibrästig, bilix.

zweiedig, *bino angulos habens.

zweifellig, duorum cubitorum.

zweierlei, duo (zwei). – diversae generis (verschiedenartig). – Anstrengung u. Schmerz sind z. interest aliquid inter laborem et dolorem: Jungfrauen rauben und mit Männern kämpfen ist z. aliud est virgines rapere aliud pugnare (Liv. 1, 12, 9; vgl. Cic. Caes. 6. Justin. 31, 7, 5). – es ist z. zu erwägen, sowohl . . . als etc., utrumque considerandum est, et . . . et (s. Cic. ad Att. 8, 3, 2).

zweifach, f. doppelt.

zweifädig, bilix. – **zweifältig**, duplex.

zweifärbig, bicolor.

Zweifel, dubitatio (das Zweifeln an etwas, die zögernde Bedenkllichkeit, Ungewißheit, wo man nicht

weiß, ob man sich für oder wider etw. entscheiden soll, und nur in dieser Beziehung für „Zweifel“ zu setzen; daher häufig mit folg. *quin*, *ne*, *num*, *quidnam* etc.). – *scrupulus* (ähnlich unserem „Stein des Anstoßes“, die Sache, die mich wegen ihrer Ungewißheit beunruhigt). – *difficultas* (die Schwierigkeit einer Sache, ihr auf den Grund zu kommen). – In allen Fällen, wo durch „Zweifel“ ausgedrückt wird, daß man etwas für zweifelhaft, ungewiß, schwankend hält, brauchen die Lateiner das Neutr. Adjektiv. *dubium*, doch nur in den Kasus obliqui u. auch da nur in gewissen Formeln, s. unten die Redensarten. – ohne *z.*, *sine dubio*, *haud dubie*, *certe* (zuverlässig, unfehlbar, gewiß, bezeichnen die Gewißheit der erkannten Sache, *zB.* diese Lesart ist ohne *z.* richtig, *haec lectio sine dubio* ob. *haud dubie vera* est: wenn es die Gottheit weiß, wird jenes ohne *z.* geschehen, *si deus scit, certe illud eveniet*); *sine ulla dubitatione* (ohne alles Bedenken, ohne allen Anstand, bezeichnet die Gewißheit der Ueberzeugung des Erkennenden, *zB.* diese Lesart ist ohne *z.* vorzuziehen, *haec lectio sine ulla dubitatione praefenda* est). – Auch kann man „ohne Zweifel“ durch eine Wendung mit *non dubito*, *quin* geben, *zB.* ohne *z.* haben dir Alle geschrieben, *non dubito, quin ad te omnes scripserint*. – in *z.* stehen, v. Persf., *dubitare* (zweifeln); *dubium esse* (zweifelhaft sein); v. Verbl., *dubitari* (bezweifelt werden); *dubitationem habere* (einem Zweifel unterliegen): in einigen *z.* stehen, *subdubitare* (v. Persf.); *aliquid dubitationis habere* (v. Verbl.): keinem *z.* unterliegen, *dubitationem non habere*: dieses hat niemals einem *z.* unterliegen, *est* niemals in *z.* gezogen worden, *hoc nulla est umquam in dubitatione versatum*: keinem *z.* unterliegen, unterworfen sein, *dubitationem non habere*; *nemini dubium esse posse*: ich habe keinen *z.*, daß *ic.*, *non ob. nihil dubito, quin* etc.: man ist in *z.*, *dubitatur*; *ambigitur*: ich bin in *z.*, *ob ic.*, *dubito, num* etc.; *dubius ob. incertus sum, utrum* . . . an etc.: es ist kein *z.*, es unterliegt keinem *z.*, es leidet keinen *z.*, es ist außer *z.*, daß *ic.*, *non est dubium, quin* etc.; *nemini dubium est, quin* etc.; *satis constat* mit folg. Acc. u. Infin. (es steht hinlänglich fest): es ist kein *z.*, unterliegt keinem *z.*, leidet keinen *z.*, daß der Zorn dem Wahnsinn angehört, *ira dubitationem insaniae non habet*: es ist kein *z.*, es erleidet keinen *z.*, es unterliegt keinem *z.*, daß er nicht kommen wird, *non est dubium, quin venturus non sit*: das ist bei mir keinem *z.* unterworfen, es unterliegt bei mir keinem *z.*, es leidet bei mir keinen *z.*, daß *ic.*, *hoc sine ulla dubitatione confirmaverim* mit folg. Coniunctiv (b. i. das möchte ich ohne allen Anstand behaupten): etwas in *z.* ziehen, *alqd in dubium vocare* ob. *devocare* ob. *revocare* (etwas zweifelhaft machen); *dubitare* de *alqa re* (etwas in *z.* setzen, bezweifeln. Einen Accusativ nimmt *dub.* im class. Latein nur dann zu sich, wenn er das Neutrum eines Pronomens ist): es in *z.* ziehen, daß *ic.*, *negare* m. folg. Acc. u. Infin.: hinsichtlich seiner Gesinnung nicht in *z.* gezogen werden (v. Persf.), *non in dubium venire* de voluntate: außer *z.* sehen, *haud dubium relinquere* *alqd* ob. mit folg. Acc. u. Infin.: in *z.* lassen, *dubium ob. incertum relinquere*; in medio ob. in dubio relinquere: in dubio ponere: keinen *z.* übrig lassen, *nihil dubii relinquere* (*zB.* von e. Beweis): es steigt ein *z.* in mir auf, *dubitatio mihi movetur* ob. *affertur*; *scrupulus mihi inicitur*: einen *z.* Zwm. benehmen, heben, *dubitationem alci eximere* ob. *expellere* ob. *tollere*; *scrupulum alci eximere*; *scrupulum alci* ob. *ex*

alci animo evellere: allen *z.* benehmen, heben, *omnem dubitationem tollere*: allen *z.* aufgeben, fahren lassen, *dubitare desinere*: Zwm. nicht den mindesten *z.* lassen, *omnem dubitationem alci tollere*: noch Ein *z.* bleibt mir, *unus mihi restat scrupulus*.

zweifelhaft, I) subjectiv, von Personen: *dubius* (zweifelhaft, ist derjenige, der bei zwei Dingen, für welche er gleich viele und gleich starke Gründe hat, noch nicht weiß, für welches von beiden er sich bestimmen wird). – *incertus* (ungewiß, wenn es ihm zu seinem Entschlusse an Bestimmungsgründen fehlt). – *z.* sein, *dubium esse*; in *dubio esse*; *dubitare*; *incertum esse*; *dubitatione aestuare* (in beunruhigender Ungewißheit schweben, s. Cic. Verr. 2, 74); *animo* ob. *animi pendere* (unschlüssig sein). – ich bin *z.*, was ich thun soll, *dubius ob. incertus sum, quid faciam*; *incertum mihi est* ob. in *incerto habeo, quid faciam*: ich bin *z.*, ob ich . . . oder *ic.*, *dubius ob. incertus sum, utrum* . . . an etc.; *non satis mihi constat, ne* (angehängt) . . . an etc. (es steht nicht recht fest bei mir, Cic. ep. 13, 1, 1). – Adv. *dubitanter* (b. i. mit Bedenken, unschlüssig). – II) objectiv: *dubius* (woran man zweifelt, noch zweifeln muß oder kann, *zB.* Sieg, victoria). – *incertus* (ungewiß, was man noch nicht für ausgemacht hält, *zB.* Hoffnung, spes; daß = unsicher, unzuverlässig, wobei man nicht weiß, woran man ist, *zB.* Antwort, responsum). – *anceps* (zweifelhaft dem Erfolg nach, *zB.* Kriegsglück, belli fortuna; aber nicht in dieser Bed. vom Kampf, s. „unentschieden“). – *ambiguus* (schwankend, unsicher, *zB.* ein nicht *z.* König, *haud ambiguus rex*, b. i. der ohne Zweifel König werden wird, Liv. 40, 8, 18; daher = worauf man sich nicht verlassen kann, unzuverlässig, *zB.* ein Mensch von *z.* Treue, *homo ambiguae fidei*: ein Mensch von *z.* Charakter, *homo ambigui ingenii*). – das Zweifelhafte, ein *z.* Fall, *id quod dubium est*: das gar nicht Zweifelhafte, ein gar nicht *z.* Fall, *id quod nemini dubium potest esse*: *z.* Fälle, *ea quae dubitationem afferunt*: ein Kind von *z.* Geschlecht, *z.* Zwitter: *z.* sein, *dubium ob. incertum esse*; *non constare* (nicht ausgemacht sein): es ist mir *z.*, ob . . . oder *ic.*, *non satis mihi constat, ne* (entsteht) . . . an (s. Cic. ep. 13, 1, 1): etwas *z.* lassen, *dubium ob. incertum relinquere*; in medio ob. in dubio ob. in incerto relinquere; in dubio ponere: gar nicht *z.* lassen, *haud dubium ob. incertum relinquere* *alqd* ob. m. folg. Acc. u. Infin.: *z.* werden, in dubium venire (auch v. Persf., *zB.* hinsichtlich seiner Gesinnung, de voluntate).

zweifeln, *dubitare*. – *dubium esse*. in *dubio esse* (zweifelhaft sein). – *dubitatione aestuare* (in beunruhigender Ungewißheit schweben, s. Cic. Verr. 2, 74). – *animo* ob. *animi pendere* (unschlüssig sein). – an etwas *z.*, *dubitare* de *alqa re* (mit dem Accusat. im class. Latein nur, wenn dieser ein Pronomen ist); *alci rei diffidere*, *non confidere* (einer Sache misstrauen, *zB.* *saluti suae* [an seiner Rettung]): mehr an dem Ruhe als an der Treue seiner Soldaten *z.*, *magis non confidere, quam non credere militibus suis*: die Kräfte zweifeln an seinem Aufkommen, *medici diffidunt*). – ein wenig *z.*, *subdubitare*; *addubitare*: nicht mehr *z.*, *dubitare* desinere: ich zweifle, ob ob. daß *ic.*, *dubito, num* etc.; *nego* m. folg. Acc. u. Infin. (ich leugne); *non puto* m. folg. Acc. u. Infin. (ich glaube nicht, daß *ic.*, s. „Aechtheit“ die Beisp.): ich zweifle nicht (daran), daß *ic.*, *non dubito* ob. *non est mihi dubium, quin* etc.; *non nego* m. folg. Acc. u. Infin. (ich leugne nicht, daß *ic.*): Niemand zweifelt daran, daß

z., nemini dubium est, quin etc.; haud cuique in dubio est n. folg. Infm.: wird da noch Jemand daran zweifeln, daß z.? et quisquam dubitabit, quin etc.?

Zweifeln, das, dubitatio.

Zweifelsgrund, *causa dubitandi.

Zweifelsohne, sine dubio. non dubie. haud dubie. certe (ohne Zweifel, gewiß). - sine ulla dubitatione (ohne allen Anstand, ohne alles Bedenken, f. „Zweifel“ das Nähere).

Zweifelsucht, dubitandi ob. omnia in dubium revocandi studium.

Zweiflügelig, v. Thüren z., biforis (zB. valva, fenestra).

Zweifüßig, f. zweibeinig, zweifüßig.

Zweifüßler, f. zweibeinig.

Zweig, I) eig.: frons (eig. der junge Laubproß; daher der Zweig mit dem Saube). - termes (ein mit Laub und Früchten abgebrochener Zweig). - ramus (der stärkere Zweig, der aus dem Stamm selbst hervordrückt, Ast). - ein belaubter Z., frondosus ramus: ein sehr starker und langer Z., ramus praevalidus et prolixus: dürre Zweige, ramalia, ium, n.: voller Zweige, frondosus (voll grüner Zweige u. Laub, v. Ästen); ramosus (voller Äste, v. Stämme, Bäume): Zweige treiben, frondescere: neue Zweige treiben, repullescere novellis frondibus: sehr viele neue Zweige treiben, plurimis ramis repullulare: zu viele Zweige treiben, silvescere: sich in Zweige ausbreiten, ramis diffundi: Bäume fällen und die Zweige davon abhauen, arbores deicere et detruicare. - Sprößw., auf keinen grünen Zweig kommen, emergere non posse; nunquam emergere; auch ad fructum non pervenire (f. Petr. 116, 6). - II) uneig.: ramus (Ast oder Seitenlinie des Stammbaums, Pers. 3, 28; u. von einem Berge, der wie ein Ast ob. Zweig aus einem größern Gebirge ausläuft, wie Caucasus ramus, Plin. 6, 134). - brachium (Arm eines Gebirges). - familia (Familie, einzelne Abtheilung einer gens). - stirps. proles (Kind, Nachkomme). - pars (Theil, Unterart). - genus (Gattung, f. zB. Cic. Tusc. 2, 5). - disciplina (Wissenschaft, Zweig des Wissens). - res (Sache, Zweig des Wissens zc., f. Cic. de or. 1, 9: qui non una aliqua in re [in einem einzelnen Z. des Wissens] elaborarint, sed omnia [alle Zweige], quaecumque possent, vel scientiae per investigatione vel disserendi ratione comprehenderint). - Z. des Dienstes, f. Dienstzweig. - dieser Z. des Wissens, haec res (f. vorh.); haec scientia (zB. von der Medicin): alle Zweige des Wissens, *litterae ac disciplinae omnes: die Musik u. die übrigen Zweige des Wissens, musicae ceteraeque disciplinae: mit jedem Z. der Bildung wohl bekannt, omni eruditione eruditus: in welchen Zweigen (des Wissens) und von wem er unterrichtet worden sei, quibus disciplinis et a quibus sit eruditus.

Zweigabelig, bifurcus.

Zweigelchen, ramulus. ramusculus (Ästchen).

Zweigespalten, bisulcus. - v. Thieren, f. zweifüßig.

Zweigespann, bigae (Wagen u. Pferde). - equi juncti. iumenta juncta (die angespannten Pferde). - auf e. Z. fahren, f. zweipännig (fahren).

Zweigfaltig, biformis.

Zweigspelig, duobus verticibus ob. (v. zweien) binis verticibus. - Dicht. bivertex ob. biceps.

Zweigliederig, bimembris (halb Thier, halb Mensch).

Zweigroschenausgabe, *editio duobus grossis venalis. - *editio diobolaris.

Zweigroschenbrot, *panis duobus grossis venalis.

Zweihändig, duas manus habens.

Zweihenkelig, *duas ansas habens.

Zweiherr, duumvir; duovir. - die Würde, das Amt der Zweiherrn, duumviratus.

Zweihörnig, bicorniger.

Zweihufig, ungulis bisulcis (mit gespaltenen Klauen). - zweihufige Thiere, bisulca, orum, n.

Zweihundert, ducenti. - ducenti (je, jeder, jedem zweih., auch = zweih. auf einmal, daher immer bei Subst., welche nur im Plur gebräuchlich sind). - im Jahre 200, anno ducentesimo.

Zweihundertjährig, ducentorum ob. (distrib.) ducentum annorum (im Allg.). - ducentos annos natus (200 Jahre alt).

Zweihundertmal, ducenties.

Zweihundertmalig, *ducenties factus ob. repetitus.

Zweihundertste, der, die, das, ducentesima. - jedesmal der z., ducentiesimus quisque.

Zweihunderttausend, ducenta milia; ducenta milia.

Zweihunderttausendmal, ducenties millies.

Zweihunderttausendste, der, die, das, ducenties millesimus.

Zweijährig, bimus ob. Genit. duorum annorum (im Allg.). - biennii (auf einen Zeitraum von zwei Jahren, zB. datae biennii indutiae). - duos annos natus (zwei Jahre alt). - zweijährige Knaben, pueri binorum annorum (b. i. jeder zwei Jahre alt): ein z. Zeitraum, biennium; biennii spatium: als z. kleines Kind, bimulus (a): diese Ansicht von der z. Dauer (des Proconsulats), haec sententia bima.

Zweikampf, certamen singulare; pugna singularis. - im Z., vir unus cum uno congregando: Jmb. zu einem Z. herausfordern, alqm provocare ad pugnam ob. ad certamen: er fordert den König derselben zum Z. (statt mit dem Heere gegen des Königs Heer zu kämpfen), sibi regem eorum privatum hostem deposcit (Justin. 12, 8, 3): einen z. haben, f. duellieren (sich): im Z. fallen, occidi ex provocatione dimicantem.

Zweiköpfig, biceps.

Zweileibig, *duo corpora habens.

Zweilöthig, uncialis.

Zweimal, bis. - z. so viel, duplum; alterum tantum (noch einmal so viel): in z. so viel Zeit duplicato (Plin. 2, 76): z. so groß, duplo major: z. so klein, duplo minor: z. mehr als z., bis tanto amplius quam quantum: z. sehen, iterare (zB. verba): das sieht er sich nicht z. heißen, non est moratus imperium.

Zweimalig, *bis factus ob. repetitus.

Zweimonatlich, bimestris. duorum mensium (im Allg.). - duos menses natus. duos menses quod est natus (zwei Monate alt, v. leb. Wesen). - secundum mensem agens (im zweiten Monat stehend, v. Rindern). - von z. Dauer sein, per duos menses durare. - die Stadt wurde nach einer z. Belagerung eingenommen, urbs secundo mense, quum oppugnari coepit, capta est.

Zweinamig, *duorum nominum.

Zweipfüßig, bilibris. - duas libras pondo valens. - z. sein, duas libras pondo valere.

Zweiräderig, birotus; ob. duarum rotarum (zB. vehiculum).

Zweiruberig, biremis. - ein z. (mit zwei Reihen Ruderbänken versehenes) Schiff, ein Zweiruberer. biremis: eine z. Galeere, dicrotum ob. dicrota (d. xporov).

zweifchichtig, *qui, quae, quod duo strata habens, *diaphanus*, duabus culcitris stratus. [bet. *zweifchichtig*, bipennis. – ob. umſchr. utrimque habens aciem. – eine *z.* Art (ein *z.* Weil), bipennis: securis utrimque habens aciem.]

zweifchichtig, bipedalis; duorum pedum.

zweifchichtig, duo latera habens.

zweifchichtig, bisyllabus (*δισύλλαβος*).

zweifchichtig, *duobus sedilibus instructus.

zweifchichtig, bifidus.

Zweifchanner, bigae.

zweifchanner, bijugis; bijugus. – ein *z.* Wagen, bigae. – *z.* fahren, bigis vehi; equis ob. jumentis junctis vehi.

zweifchichtig, bidens.

zweifchanner, *duas stirpes habens.

zweifchanner, *duarum vocum. – ein *z.* Tonstück, *modi musici duabus vocibus descripti.

zweifchanner, *qui, quae, quod tabulationes duas habet.

zweifchanner, duorum dierum. – in biduum (auf zwei Tage). – eine *z.* Zeit, Frist, biduum.

zweifchanner, duo milia. – bina milia (je, jeder ob. jedem zweit.; auch zweit. auf einmal, daher bei Subst., welche nur im Plur. gebraucht sind). – im Jahre 2000, anno bis millesimo.]

zweifchanner, bis milles.

zweifchanner, bis mille annorum.

zweifchanner, der, die, das, bis millesimus. – jedesmal der *z.*, bis millesimus quisque.

zweite, der, die, das, secundus (der dem ersten am nächsten stehende, zunächst folgende). – alter (der andere von zwei wirklich vorhandenen, bes. wenn bloß von zweien derselben Art die Rede ist). – der erste, . . . zweite, . . . dritte, . . . primus . . . alter (nur bei strenger Zählung secundus) . . . tertius (jedesmal der *z.*, secundus quisque: mein, sein zweites Ich, alter ego; alter idem (vgl. „ich“): Smb. wie seinen zweiten Vater ehren u. lieben, alqm sicut alterum parentem et observare et diligere: zum zweiten Mal, iterum (zum andern Mal): an zweiter Stelle, secundo loco (*z.* quod secundo loco diximus, was ich an *z.* Stelle = als das Zweite genannt habe): mit jedem zweiten Worte, alternis verbis: von der zweiten Sorte, secundarius: die *z.* Legion, secunda (legio): ein Soldat der *z.* Legion, secundanus: die *z.* Rolle, secundae (partes): ein *z.* Hannibal, alter Hannibal; auch *z.* Hannibal (wie Vell. 2, 18, 1).

Zweifel, das, semissis.

zweitens, secundo loco ob. *z.* secundo (an zweiter Stelle). – iterum (zum Andern, wie Cic. de inv. 1, 71). – tum. deinde (dann, wenn man nicht streng abtheilt).

zweitens, bipertitus.

zweitens, der, die, das, alter (f. Cic. Phil. 1, 32: proximo, altero, tertio, denique reliquis consecutis diebus).

zweitens, bivinus.

zweitens, bifurcus; bidens.

zweitens, distichus (*διστιχος*). – zweizeilige Verse, hordeum distichum.

zweitens, duorum ob. (je zw.) binum digitorum. sextantis (im Allg.). – duos (ob. je zw., binos) digitos ob. sextantem latus, crassus (zwei Zoll breit, dick).

zweitens zc., f. doppelzünftig zc.

Zweifell, praecordia, orum, n. (*φρένες*, f. Plin. 11, 197). – discretorium (als Uebersetzung von *διαφραγμα*, Cael. Aur. chron. 2, 12, 148). – ober umſchr. transversum saeptum, quod mem-

brana quādam superiores partes praecordiorum ab inferioribus diducit, quod Graeci *διαφραγμα* vocant, u. *z.* transversum saeptum, quod Graeci *διαφραγμα* vocant (Cels. 1. praef. p. 7, 81 sqq. [D.]; u. *z.* transversum saeptum [Cels. 2, 7. p. 43, 80 D.]; *διαφραγμα* bei Spät. auch lateinisch, wie Cael. Aur. acut. 2, 84, 180, wo es *erficht* wird membrana, quae a visceribus discernit intestina). – dissaeptum, quod ventrem et cetera intestina secernit (Macr. somn. Scip. 1, 6, 77). – Smb. das *z.* *erschüttern* (= Smb. *heftig* lachen machen), alqm risu quatere.

Zwerg, nanus (*νάνος*). – rein lat. pumilio ob. pumilus. – man ist nicht gleich ein *z.*, wenn man kein Kiese ist, non statim pusillum est, si quid maximo minus est.

zwergartig, pusillus (sehr klein).

Zwergbaum, ein, arbuscula humilis.

Zwerggeschlecht, minutum genus (hominum).

Zwerghase, lepus pusillus.

Zwergin, nana (*νάννα*, Lampr. Alex. Sev. 84. §. 2). – rein lat. pumilio.

Zwergvolk, minutum genus.

Zweische, prunum. – **Zweischenbaum**, prunus. – **Zweischenern**, os pruni.

Zweifel, *cuneus (keilförmiger). – *conus (kegelförmiger).

Zweifelhaut, *barba superioris labri utrimque in acutum desinens.

Zweifelhaut, etwa cuneolus.

Zweifeln, vellere; vellicare; pervellere (*z.* nates). – den Bart *z.*, *barbam forscipe demere; ob. *z.* tondere barbam (f. „barbieren“). – das Bodagra *zweifelt* nicht, pedes dolent; articuli punctunculas sentiunt.

Zweifgange, forceps (Mart. 7, 94, 2).

Zwieback, der, buccellatum (Soldatenzwieback, Spät.). – panis nauticus (Schiffszwieback).

Zwiebel, cepa (die eig. Zwiebel). – bulbus (die Wurzel eines Zwiebelgewächses).

zwiebelartig, cepis similis.

Zwiebelgewächs, radix cepis similis. – bulbus (Zwiebelknollen als Speise).

Zwiebelhändler, ceparius.

zwiefach, f. doppelt.

Zwiegespräch, f. Dialog.

Zwielicht, lumen obscurum (im Allg.). – adhuc dubius dies (der nur noch zweifelhafte, nicht mehr ganz helle Tag). – diluculum (die Morgendämmerung). – crepusculum (die Abenddämmerung).

Zwiespalt, **Zwietracht**, discidium (Zwiespalt, wenn zwei Personen durch Uneinigkeit voneinander getrennt sind). – discordia (Zwietracht, das Bestreben nach verschiedenen Zwecken). – dissensio (Uneinigkeit, Uneinigkeit in Meinungen und Gesinnungen); verb. dissensio et discidium; discidium ac dissensio. – simultas (feindliche Feindschaft, Groll). – *z.* im Staate, civiles dissensiones: mit Smb. in *z.* leben, dissidere ab ob. cum algo; discordare cum algo; in similitate esse cum algo: untereinander in *z.* leben, in dissensione esse; dissidere ob. discordare inter se: mit sich selbst in *z.* sein, leben, a se ipso dissidere: *z.* erregen, stiften, discordiam concitare; dissensionem commovere ob. facere; discordias serpere: im Staate, discordiam inducere in civitatem: die *z.* *höre* endlich einmal auf, sit discordiarum finis aliquando.

Zwilling, *pannus bilix. – *telas bilices (wenn er noch auf dem Webstuhl ist).

Zwilling, geminus. – ein *z.*, der zur Welt kommt, nachdem der andere zu früh geboren worden ob. r

übß. gestorben ist, vopiscus (s. Plin. 7, 47): Zwillinge, gemini. fratres gemini (im Allg.); gemini pueri. gemini mares (wenn es Knaben sind): Zwillinge gebären, mit Zwillingen niederkommen, geminos parere ob. eniti; uno partu duos parere simul; geminam stirpem edere: Zwillinge von Knaben gebären, duos virilis sexus simul eniti: zwei Paar Zwillinge gebären, zwei Knaben und zwei Mädchen, partu uno edere quatuor geminos, mares duos totidemque feminas: die Zwillinge (ein Geschlecht), gemini; astrum geminum.

Zwillingsbruder, frater geminus. [res.]

Zwillingsknaben, gemini pueri; gemini masculini.

Zwillingsmutter, quae geminos peperit.

Zwillingspaar, s. Zwillinge.

Zwillingschwester, soror gemina.

Zwingburg, arx. — eine 3. im Gebiete Zmbs. anlegen, arcem alcjs finibus imponere.

Zwingen, alqm vi cogere (aber cogere allein nur, wenn es = nöthigen). — Zmb. zu etwas 3., alqm vi ob. alqm invitum cogere ad alqd ob. mit folg. Infinit. ob. mit folg. ut u. Conj.; alqm (per vim) adigere ob. alqm subigere ad alqd ob. mit folg. ut u. Conj. (Zmb. gegen seinen Willen zu etwas treiben); alci necessitatem asserre ob. imponere ob. inicere alqd faciendi (Zmbm. die Nothwendigkeit zu etw. auferlegen): Zmb. zur Regierung 3., Zmb. 3., die Regierung zu übernehmen, alqm vi cogere imperium suscipere: Zmb. zur Schlacht 3., alci necessitatem pugnandi asserre: Zmb. zur Uebergabe 3., alqm ad deditionem cogere (38. fame); alqm in deditionem venire cogere: Zmb. 3., sich zu tödten, alqm ad mortem cogere ob. adigere: Zmb. zur Anerkennung 3., alci invito ob. ab alqo invito exprimere laudem. — sich zwingen, sibi vim facere; naturae repugnare (seiner Natur widerstreben): sich zu etwas 3. lassen, zu etw. gezwungen werden (etw. gezwungen vornehmen), coactum ob. invitum facere alqd (Ggß. pronum facere alqd): zu einem Beschluß gezwungen werden, invitum decernere: ich bin zu der Heirath gezwungen worden, invito me contractum est matrimonium: vom Vater, a patre coactus sum, ut uxorem ducerem: nach dem Gesetz darf Niemand zum Verkauf gezwungen werden, lex vetat ab invito emi: die Sache läßt sich nicht 3., res vi obtineri non potest: der Wille läßt sich nicht 3., voluntas cogi non potest: sich gezwungen sehen, zu 3., necessarius cogi u. bl. cogi mit folg. Infinit. (vgl. „sich genöthigt sehen“ unter „nöthigen“). — **zwingend**, necessarius (unumgänglich notwendig, Ggß. voluntarius, s. Cic. de inv. 2, 145: id, quod imperatur, necessarium, illud, quod permittitur, voluntarium est). — **gezwungen**, a) Partic. vi coactus u. bl. coactus. — invitus (unvernünftig). — contra voluntatem (gegen den Willen). — Zmbm. g. folgen, vi ac necessitate alqm sequi. — b) Adj., s. bes. (Sb. 1. S. 1620).

Zwinger, pomerium (inner- u. außerhalb der Stadtmauer). — andron (ἀνδρῶν, Gang zwischen zwei Wänden ob. Höfen, bei den Griechen).

Zwingherr, tyrannus (τυραννος); rein lat. dominus. — ein fremder 3., alienigena dominus. Vgl. „Tyrann“.

Zwingherrin, domina.

Zwingherrschaft, tyrannis (τυραννίς); rein lat. dominatio. — fremde 3., imperium peregrinum. Vgl. „Tyrann“.

zwinken, zwinkern 2c., s. blinzeln 2c.

Zwirn, *fila linea duplicata, orum, n. — ein Faden 3., *filum lineum duplicatum.

1. **zwirnen**, *fila dupliciter contorquere.

2. **zwirnen**, aus Zwirn, *o filis lineis duplicatis textus ob. factus.

zwischen, inter (38. zwischen der Stadt u. dem Tiber, inter urbem ac Tiberim: 3. Furcht u. Hoffnung, inter spem metumque). — Auch durch andere Wendungen, 38. ein Krieg 3. drei Königen, trium regum bellum: 3. beiden Heeren lag eine Brücke, pons in medio erat: die Ebene, welche 3. der Stadt u. dem Flusse liegt, planities, quae urbem et fluvium dirimit: 3. etwas stellen, alci rei interponere: es besteht 3. mir u. ihm eine Feindschaft, mihi cum illo inimicitiae sunt: einen Unterschied 3. zwei Dingen machen, duas res discernere.

Zwischenbalken, die, interpersiva, n. pl. (Vitr. 6, 8, 1).

Zwischenereigniß, s. Zwischenfall.

Zwischenfall, casus. — es trat ein merkwürdiger 3. ein, casus mirificus quidam intervenit: im Kriege treten oft durch unbedeutende Umstände bedeutende Zwischenfälle ein, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt: wenn kein Hinderndes 3. eintritt, nisi quid intervenierit ob. inciderit.

Zwischengang, transitus interjacens.

Zwischengefang, *cantus interjectus.

Zwischenhandel, *mercium transmittendae cura.

Zwischenhändler, *qui merces transmittendas curat.

Zwischenmauer, murus intergerivus.

Zwischenraum, intervallum. spatium interjectum, auch bl. spatium (im Allg.). — tempus interjectum (in der Zeit, Zwischenzeit, w. vgl.). — nach einem kurzen 3., interjecto haud magno spatio: in bestimmten Zwischenräumen, certis dimensionum momentis: einen 3. lassen, spatium relinquere ob. intermittere: da zwischen den beiden Consulaten ein 3. von zehn Jahren war, quum inter duo consulatus decem anni interfuissent.

Zwischenrede, *oratio interposita ob. interjecta.

Zwischenregent, interrex.

Zwischenregierung, interregnum. — e. 3. veranlassen, rem ad interregnum perducere: es tritt eine 3. ein, res ad interregnum venit: es tritt wieder eine 3. ein, res ad interregnum redit: man schritt zu einer 3., interregnum initum est.

Zwischensatz, interjectio (Quint. 11, 3, 77).

Zwischenspiel, s. Intermezzo.

Zwischenstück, I) Stück übß. zwischen 2: 38. drei Thürme mit dem ganzen 3. der Mauer waren niedergestürzt, tres turres quantumque inter eas muri erat prociderant. — II) = Intermezzo, w. I.

Zwischenstunde, hora interjecta. — tempus otiosum. otium (Freistunde). — die Zwischenstunden zu etwas anwenden, otium consumere in alqa re: otium conferre in alqd.

Zwischentiefe, in der Baukunst, metopa (μετόπα, Vitr. 4, 2, 4).

Zwischenträger, internuntius.

Zwischenwand, s. Scheibewand.

Zwischenweg, via interjacens; iter medium (38. sperren, intercipere).

Zwischenwort, interjectio (Gramm.).

Zwischenzeit, tempus interjectum ob. interpositum; spatium; temporis intervallum; tempus, quod interjacet. — die ganze 3., quod interjacet omne tempus: die ganze 3. zwischen der Jugend und dem Greisenalter, quidquid est illud inter juvenem et senem medium. — er selbst eilt in der 3. nach Besi, um die Soldaten zu ermutigen, ipse

interim Vejós ad confirmandos militum animos intercurrit: als ich bei Cybistra wegen nöthiger Kriegsoperationen fünf Tage mich aufgehalten hatte, so benutzte ich die Z., um den König Ariobarzanes zu befreien, quum ad Cybistra propter rationem belli quinque dies essem moratus, regem Ariobarzanem liberavi. – in der Z., medio tempore (in der in der Mitte liegenden Zeit); interim (unterdessen): nach einer ganz kurzen Z., perparvulo tempore interjecto: nach einer Z. von einigen Tagen, paucis interjectis diebus.

Zwischenzinsen, usurae medii temporis (Jct.).

Zwischenzustand, nach dem Tode, *status medius.

Zwist, lis; vgl. „Zwiespalt, Zanf“. – häuslicher Z., i. Ehezwist.

zwistig, i. streitig.

Zwistigkeit, i. Zwiespalt, Zanf.

zwitschern, fritinnire. – clangere (vom Sperling). – nur z., balbutire (gleichf. stammeln, Ggsh. canere, i. Plin. 10, 80: merula canit aestate, hieme balbutit). – im Sprüchm., i. singen.

Zwitschern, das, des Sperlings, clangor.

Zwitter, androgynos (ἀνδρογυνος) oder rein lat. (aber seltener) homo utriusque sexus ob. semimas (aber hermaphroditus, ἐρμαφρόδιτος, erst im 16. Jt., i. Plin. 7, 84: gignuntur et utriusque sexus, quos hermaphroditos vocamus, olim androgynos vocatos). – ob. auch umschr.: mas idemque femina (wie Liv. 28, 11, 3: agnus mas idemque femina). – ob. ambiguo inter marem et feminam sexu (wie Liv. 27, 11, 4). – ob. incertus mas an femina ob. masculus an femina sit (wie Liv. 27, 37, 5; 81, 12, 6). – St es = Bastard, i. d.

Zwitterbaum, *arbor utriusque sexus.

Zwitterwort, *vox hybrida (i. t.).

zwölft, duodecim. – duodeni (je, jeder, jedem zwölft; dann = zwölft auf einmal, daher immer bei Subst., welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. zwölft Briefe, duodecim epistolae ob. duodena litterae; denn duodecim litterae ist = zwölft Buchstaben). – im Jahre 12, anno duodecimo: Numero 12, duodecimo: um 12 Uhr, horā duodecimā.

zwölft, die, i. zwölftzahl.

zwölftbeinig, duodecim pedes habens.

zwölfted, *figura duodecim angulorum.

zwölfterlei, duodecim generum.

zwölffach, duodecies tantum; vgl. „zehnfach“ die Beispiele.

Zwölffingerdarm, *intestinum duodenum.

zwölffühlig, i. zwölftbeinig, zwölffühlig.

zwölfhundert, mille et ducenti. – milleni et ducenti (je, jeder oder jedem zwölff., auch = zwölff. auf einmal, daher immer bei Subst., welche nur

im Plur. gebräuchlich sind). – im Jahre 1200, anno millesimo ducentesimo.

zwölffhundertmal, millies et ducenties.

zwölffhundertste, der, die, das, millesimus ducentessimus.

zwölffährig, duodecim annorum (im Allg.). – duodecim annos natus. duodecim annos qui est natus (zwölft Jahre alt, v. Personen). – zwölffährige Knaben, pueri duodenūm annorum (b. t. jeder zwölft Jahre alt).

zwölffösig, sex unciarum.

zwölffmal, duodecies. – z. mehr, duodecim partibus plus.

zwölffmalig, duodecies mit einem in den Zusammenh. passenden Particip. wie duodecies factus u. i. w.

zwölffmonatlich, anni et duorum mensium (im Allg.). – annum et duos menses natus (12 Monate alt). – annum et secundum mensem agens (im 12. Monat stehend; beide v. leb. Wesen). – die Stadt wurde nach einer z. Belagerung eingenommen, urbs anno et secundo mense, postquam oppugnari coepta est, capta est.

zwölffpfündig, duodecim pondo; duodecim libras pondo (valens).

zwölffschuhig, duodecim pedum. – je zw., duodenūm pedum.

zwölffstündig, duodecim horarum.

zwölftägig, duodecim dierum.

zwölftausend, duodecim milia. – duodena milia (je, jeder ob. jedem zwölft., auch zwölft. auf einmal, daher immer bei Subst., die nur im Plural üblich sind).

zwölftausendmal, duodecies millies.

zwölftausendste, der, die, das, *duodecies millesimus.

zwölfte, der, die, das, duodecimus. – jedesmal der zwölfte, duodecimus quisque: zum zwölften Male, duodecimum: Numero zwölft, duodecimo.

zwölftethalb, undecim semis (zB. dividere in partes undecim semis).

Zwölftel, pars duodecima. – uncia (der zwölfte Theil eines zwölftheiligen Ganzen, zB. eines Pfundes, eines Zucherts, einer Erbschaft zc.). – ein Zwölftel betragend ob. enthaltend, uncialis; unciarius. – fünf Z., quincunx: sechs Z., semis.

zwölftelweise, unciatim.

zwölftens, duodecimo.

Zwölftheil, i. Zwölftel.

zwölftheilig, duodecim partium.

Zwölftzahl, duodenarius numerus. – als Zehnzeichen, duodenarii numeri nota.

zwölfsösig, pedalis (im Allg.). – pedem longus (Einen Fuß lang).

Geographischer Anhang.

Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Ausdrücke sind neulateinisch.

A.

Aachen, Aquae.
 Aar, Fl. in der Schweiz, *Arola.
 Aarau, *Argovia.
 Aargau, *Argovia; *Argonia; *Argūna.
 Abancay, Fl. in Peru, *Abancantus.
 Aere, Ptolemais.
 Abba, Addua.
 Abbe, f. Etsch.
 Adriatisches Meer, mare Hadriaticum.
 Afrika, Africa. — *Adj.* Africanus, Afer. — *Einn.* Afri.
 Aegypten, Aegyptus. — *Adj.* Aegyptius. — *Einn.* Aegyptii.
 Aig, Aquae Sextiae.
 Ajaccio, auf der Insel Corsica, *Adjacium.
 Albanien, Illyricum. — *Einn.* Epirotae.
 Aleppo, Beroea. — *Einn.* Beroeenses.
 Alembrien, Alexandria. — *Adj.* Alexandrinus.
 Algier, 1) Stadt, *Algeria. — 2) Sandst., Numidia.
 Alicante, Lucentum.
 Allier, Elaver.
 Alpen, die, f. S. 1. S. 129.
 Altenburg, *Altenburgum.
 Altona, *Altonavia; *Altonavia.
 Amerika, *America. — **Adj.* *Americanus.
 Amiens, Samarobriua.
 Amsterdam, Amstelodamum.
 Ancona, Ancona.
 Andalusien, Baetica.
 Andernach, St. a. Rhein, Antonacense castellum; Antoniacum.
 Anglesen, Mona.
 Angora, Ancyra.
 Anhalt, *Anhaltinum.
 Annaberg, in Sachsen, *Annaberga.
 Antiochia, Antiochia.
 Antwerpen, *Antverpia. — *Adj.* *Antverpiensis.
 Apenninen, Apennini montes; Apenninus.
 Appenzell, *Abbatis cella.
 Arava, *Aravia; *Arovia.
 Archangel, *Archangelopolis.
 Ardennen, Arduenna.
 Arberg, Geb., *Adula; *Arula.
 Arelat, Arelate.
 Arno, Arnus. [Ambracius.
 Arta, Ambracia. — Meerbusen von A., sinus

Asberg, *Ascimontium.
 Asien, Asia. — *Adj.* Asiaticus. — *Einn.* Asiae incolae.
 Asow, Tanais. — Asowsches Meer, lacus Maeotius; palus Maeotis.
 Athen, Athenae. — *Adj.* Atheniensis. — *Einn.* Athenienses.
 Atlantisches Meer, mare Atlanticum.
 Augsburg, Augusta Vindelicorum.
 Australien, *Australia.
 Autun, Augustodunum. — *Adj.* Augustodunensis.
 A vignon, Avenio.

B.

Badaioz, Pax Augusta.
 Baden, *Bada (*Badena); Aurelia Aquensis.
 Baiern, f. Bayern.
 Barrenz, *Baruthum. — *Adj.* *Baruthinus.
 Balearische Inseln, Baleares insulae.
 Baffan, Haemus.
 Baltisches Meer, mare Balticum.
 Bamberg, *Bamberga ob. *Pabeberga.
 Barcelona, Barchino.
 Basel, *Basilea.
 Bantzen, *Budissa.
 Bayern, *Bavaria. — *Adj.* *Bavaricus. — *Einn.* Bavaril.
 Beauvais, Bellovac.
 Belgien, Belgica. — *Adj.* Belgicus. — *Einn.* Belgae.
 Belgrad, Taurunum.
 Belle-Isle, franz. Insel, *Calonesus.
 Berlin, *Berolinum. — *Adj.* *Berolinensis.
 Bern, *Berna.
 Bernburg, *Bernburgum.
 Besancon, Vesontio.
 Biberach, *Biberacum.
 Biscaya, Cantabria. — *Adj.* Cantaber.
 Bodensee, lacus Brigantinus.
 Böhmen, *Bohemia. — *Adj.* *Bohemicus. — *Einn.* *Bohemi.
 Bologna, Bononia.
 Bonn, Bonna. — *Adj.* Bonnensis.
 Bordeaux, Burdigala.
 Bourgogne, *Burgundia.
 Brasilien, *Brasilis.
 Bregenz, Brigantium.
 Breisgau, Sandst., *Brisgovia.
 Bremen, *Brema. — *Adj.* *Bremensis.

Brenta, Medoacus.
Brescia, Brixia.
Breslau, *Vratislavia.
Bretagne, *Britannia minor.
Brindisi, Brundisium — *Adj.* Brundisinus.
 — *Einw.* Brundisini.
Bröcken, im Harz, *Melibocus ob. *Mons Bructerius.
Brüssel, *Bruxellae.

C.

Cadix, Gades, ium. — *Adj.* Gaditanus.
Caiais, Caletum. — *Adj.* Caletanus.
Cambridge, Cantabrigia.
Candia, Creta. — *Adj.* Cretensis. — *Einw.* Cretes.
Canterbury, Durovernum.
Capri, Capreae.
Carthago, Carthago nova.
Caspisches Meer, mare Caspium.
Cassel, *Cassellae; auch *Cassella.
Catania, Catina.
Chalon sur Saône, Catalaunum.
Chalon sur Saône, Cabillonum.
Champagne, *Campania.
China, *Sina. — *Adj.* *Sinensis.
Chur, Curia Rhaetorum.
Clermont, Arvernorum urbs.
Coblenz, Confluentes.
Coburg, *Coburgum.
Coln (am Rhein), Colonia Agrippina.
Comer See, Carius lacus.
Constantinopel, a) Constantinopolis. — *Adj.* Constantinopolitanus. — b) Byzantium. — *Adj.* Byzantius u. Byzantini. — *Einw.* Byzantii u. Byzantini.
Copenhagen, *Haunia.
Cordoba, Corduba.
Corfu, Corcyra.
Cosniz, **Constaniz**, Constantia.
Cöthen, *Cothema.
Cresken, *Crusina.
Culm, *Culmia.
Cumberland, in England, *Cumbria.
Curland, *Curlandia.
Cypern, Cyprus. — *Adj.* Cyprius.

D.

Damask, Damascus.
Dänemark, *Dania. — *Adj.* *Danicus. — *Einw.* *Dani.
Danzig, Gedanum.
Dardanellen, die, *arces ad Hellespontum sitae. — Straße der D., Hellespontus.
Darmstadt, *Darmstadium.
Delitzsch, *Delitium.
Dessau, *Dessavia.
Diöpt, Borysthenes.
Diöptr, Tyras (ae).
Don, Tanais.
Donau, Danuvius; die untere D. Ister.
Dorpat, *Dorpatum.
Douro (**Duero**), Durius.
Dover, Dubris.
Drav, Dravus.
Dresden, *Dresda. — *Adj.* *Dresdensis.
Dublin, *Dublinum.
Duisburg, *Duisburgum oder auch *Tuisco-burgum.
Düna, *Duna.

Durance, Druentia.
Durazzo, Dyrrhachium.

E.

Ebro, Iberus.
Eder, fl. im Hessischen, Adrana.
Edeffa, Aegea.
Edinburg, *Edinburgum.
Eger, in Böhmen. *Egra.
Eiber, Eidora.
Eisenach, *Isenacum.
Eisleben, *Islebia.
Elba, Ilva.
Elbe, Albis.
Elfaß, *Alsatia. — *Adj.* *Alsaticus. — *Einw.* *Alsatae.
Emden, *Emda.
Emis, Amisia.
England, Britannia. — *Adj.* Britannicus. — *Einw.* Britanni.
Enns, Anisus.
Erfurt, *Erfordia.
Erzgebirge, *metalliferi montes Saxoniae.
Essen, *Essendia.
Estland, *Esthonia.
Etich, Athesis.
Eylan, Preußisch, *Gilovia Borussia.

F.

Fichtelgebirge, *Mons Pinifer.
Finißterre (Cap), promunturium Artabrum.
Finnland, *Finnia. — *Adj.* *Finnicus. — *Einw.* *Finni.
Flandern, *Flandria.
Florenz, Florentia.
Fontainebleau, Bellofontanum.
Fraunfurt, *Francofurtum (ad Moenum, ad Viadrum).
Frankreich, *Francogallia; Gallia. — *Adj.* *Francogallicus; Gallicus. — *Einw.* *Francogalli; Galli.
Freiberg, *Friberga.
Freiburg, *Friburgum.
Frejus, Forum Julii.
Friesland, *Frisia. — *Adj.* *Frisius. — *Einw.* Frisii.
Fritslar, *Friteslaria.
Fünau, Flonia. — *Einw.* Fionae.

G.

Gatta, Cajeta.
Ganges, Ganges. — *Adj.* Gangeticus.
Gardasee (Sago di Garba), lacus Benacus.
Garonne, Garumna.
Gastcin, *Gastinum ob. *Gastanium. — *Sab* G., *aquae Gastinenses.
Genf, Geneva.
Genfersee, lacus Lemanus.
Gen, *Gandavum.
Genua, Genua.
Gibraltar, *Gibraltaria. — **Berge** von G., Calpe. — **Straße** von G., fretum Gaditanum.
Gießen, *Glessa.
Glaßgow, in Schottland, *Glasgua.
Gnesen, *Gnesna.
Gotha, *Gotha. — *Adj.* *Gothanus.
Göttingen, *Gottinga. — *Adj.* *Gottingensis.
Greifswald, *Gryphiswalda.
Griechenland, Graecia. — *Adj.* Graecus. — *Einw.* Graeci.
Gröningen, *Groninga.

Guadalquivir, Baetis.
Guadiana, Anas, ae.

S.

Saag, *Haga Comitum.
Salle, *Hala. — *Adj.* *Halensis.
Samburg, *Hamburgum.
Samela, *Hamela.
Sanan, *Hanovia.
Hannover, *Hannovera. — *Cinn.* *Hanoverani.
Harlem, *Harlemum.
Harz, ber, Hercynia silva.
Sabre de Grace, *Franciscopis ob. *Portus gratiae.

Seibelberg, *Heidelberg.
Seilbrunn, *Heilbronna.
Sessen, terra Chatterum. — *Adj.* Chattus. — *Cinn.* Chatti.
Sochheim, *Hochhemium.
Solland, Batavia. — *Adj.* Batavus. — *Cinn.* Batavi.
Solstein, *Holsatia. — *Adj.* *Holsaticus. — *Cinn.* *Holsäti.

J.

Jaffa, Joppe. — *Adj.* Joppicus.
Jantua, Epirus.
Japan, *Japonia. — *Adj.* *Japonicus.
Jena, *Jena. — *Adj.* (auch = bei Jena) *Jennensis.

Jerusalem, Hierosolyma, orum.
Illyrien, Illyricum. — *Adj.* Illyricus.
Indien, India. — *Adj.* Indicus. — *Cinn.* Indi.
Ingolstadt, *Ingolstadium.
Iun, Aenus.
Junsbrunn, *Aeni pons.
Irland, Hibernia. — *Cinn.* Hiberni.
Isar, Isara.
Isere, Isara.
Italien, Italia. — *Adj.* Italicus. — *Cinn.* Itali.
Jütland, *Jutia.

I.

Ionarische Inseln, Insulae Fortunatae.
Iränthen, *Carinthia.
Isarlsbad, *thermae Carolinae.
Karpathen, *Carpathes ob. Montes Sarmatici.
Kiel, *Kilia ob. *Kilonia.
Kiew, *Kijovia.
Kleinasien, Asia minor.
Königsberg, *Regiomontum.
Kopenhagen, s. Copenhagen.
Krain, *Carnia.
Krajan, *Cracovia.
Kreuznach, *Crucenacum.
Krim, Chersonesus Taurica.
Kronstadt, *Brassovia.

L.

Lago Maggiore, lacus Verbanus.
Langensalza, *Longosallisa.
Lappland, *Lapponia. — *Cinn.* *Lappones.
Lausitz, *Lusatia.
Leipzig, *Lipsia. — *Adj.* *Lipsiensis.
Leipzig, *Leopolis.
Leopanto, Naupactus.
Levante, Oriens; Orientis solis partes.
Leyden, Lugdunum Batavorum; *Leyda.
Liefland, *Livonia.
Limburg, *Limburgum.

Linz, *Lentia.
Lippe, Luppia.
Lippisprung, *Lippiae fontes.
Lissabon, Olisippo.
Lithauen, *Lithuania.
Liborno, Liburnicus portus.
Lodi, Laus Pompeja.
Loire, Liger, eris.
Lombardet, bie, Gallia cisalpina.
London, *Londinium. — *Adj.* *Londinensis.
Lothringen, *Lotharingia.
Lucca, *Lucca.
Lüttich, *Legia ob. *Leodium.
Lyon, Lugdunum.

M.

Maas, Mosa.
Madrib, *Madritum.
Magdeburg, *Magdeburgum.
Mähren, *Moravia. — *Cinn.* *Moravi.
Mailand, Mediolanum.
Main, Moenus.
Mainz, Mogontiacum. — *Adj.* Mogontinus.
Majorca (Mallorca), Balearis major.
Malta, Melita.
Manheim, *Manhemium.
Marburg, *Marburgum (*Marpurgum).
Marienwerder, *Mariae Insula. — *Adj.* *Mariacinsulanus.
Marmormeer, das (Rare bi Marmora), Propontis, idis.
Marseille, Massilia. — *Adj.* Massiliensis.
Mecklenburg, *Megalopolis ob. Meckelburgum. — *Adj.* *Megalopolitanus. — *Cinn.* *Megalopolitani.
Meißen, *Misnia.
Merseburg, *Marsipolis.
Messina, Messana.
Metz, Divodurum.
Minorca, Balearis minor.
Mitteländisches Meer, mare internum (medidum).
Modena, Mutina.
Mont Cenis, *Mons Cinsius.
Morea, Peloponnesus.
Mosel, Mosella.
München, *Monacum. — *Adj.* *Monacensis.
Münster, *Monasterium.

N.

Nab, *Nava.
Nabe, *Naha.
Nantes, Nannetes, tum.
Natolien, Asia.
Naumburg, *Numburgum.
Neapel, Neapolis. — *Adj.* Neapolitanus.
Nicar, Nicer, cri.
Negroponte, Euboea.
Neisse, *Nissa.
Newcastle, *Novum castrum.
Niederlande, Belgium. — *Adj.* Belgicus. — *Cinn.* Belgae.
Niederrhein, Rhenus inferior.
Nimwegen, Noviomagus.
Nimes, Nemausus.
Nizza, Nicaea.
Nordamerika etc., s. oben Bb. 2. S. 540.
Nordsee, mare Germanicum.
Normandie, *Normannia. — *Cinn.* *Normanni.

Norwegen, *Norvegia. — *Einw.* *Norvegi.
Nürnberg, *Norimberga.

D.

Ober, Viadrus.
Ofen, Buda.
Opporto, f. Porto.
Orleans, Genabum.
Oschau, *Ossitium.
Oesterreich, *Austria. — *Adj.* *Austriacus.
Ostindien, *India orientalis.
Ostsee, mare Balticum.
Oxford, *Oxonia.

P.

Paderborn, *Paderborna ob. *Fontes Paderae.
Padua, Patavium. — *Adj.* Patavinus.
Palermo, Panormus.
Paris, Lutetia Parisiorum; Parisii. — *Adj.* Parisianus.
Parthien, Parthia. — *Adj.* Parthicus. — *Einw.* Parthi.
Paulinzelle, *Cella Paulina.
Pest, *Pestinum (*Pestum).
Petersburg, *Petropolis. — *Adj.* *Petropolitanus.
Pfalz, *Palatinatus, us.
Pisa, Pisae.
Plauen, *Plavia.
Pleisse, *Plissa.
Po, Padus.
Polen, *Polonia. — *Adj.* *Polonicus. — *Einw.* *Poloni.
Pommern, *Pomerania.
Pontinische Sümpfe, paludes Pomptinae.
Porto, Cale ob. Portus Cale.
Portugal, Lusitania. — *Einw.* Lusitani.
Posen, *Posnania. — *Adj.* *Posnaniensis.
Potsdam, *Potestampium.
Prag, *Praga.
Prenzlau, *Premislavia.
Preußen, *Borussia. — *Adj.* *Borussicus. — *Einw.* *Borussi.
Provence, Provincia.
Pruth, Hieräsus. [tus.
Pyrenäen, Pyrenaei montes; Pyrenaeus sal-

Q.

Quebec, *Quebecum.
Quedlinburg, *Quidelingeburgum.
Querfurt, *Querfurtum.

R.

Raab, Arrabo.
Regen, Reginus.
Regensburg, *Regina Castra.
Reggio, Rhegium.
Reuß, *Rusa.
Rheims, Remi.
Rhein, Rhenus; Rhenum flumen.
Rhone, Rhodanus.
Riesengebirge, Asciburgii montes.
Rimini, Ariminum.
Rinteln, Rintelia ob. Rintelium.
Rom, Roma. — *Adj.* Romanus. — *Einw.* Romani.
Rostock, Rhodopolis ob. *Rostochium.
Rotterdam, *Roterodamum.
Rouen, Rotomagus.
Georges, dtsh.-lat. Handwb. Aufl. VII. Bd. II.

Rügen, Insel, *Rugia. — *Adj.* *Ruganus.
Rußland, *Russia. — *Einw.* *Russi.

S.

Saale, Sala.
Sachsen, *Saxonia. — *Adj.* *Saxonicus. — *Einw.* Saxones.
Saloniti, Thessalonica.
Salzburg, *Salisburgum.
San, Savus.
Schelde, Scaldia.
Schlesien, *Silesia.
Schleswig, *Slesvicum.
Schmallalben, *Smalcaldia. — *Adj.* *Smalcaldicus.
Schottland, *Scotia. — *Adj.* *Scoticus. — *Einw.* *Scoti.
Schwaben, Suebia. — *Adj.* Suebicus. — *Einw.* Suebi.
Schwarzes Meer, Pontus Euxinus.
Schwarzwald, *Nigra Silva.
Schweden, *Suecia. — *Adj.* *Suecicus. — *Einw.* *Sueci.
Schweiz, die, Helvetia. — *Adj.* Helvetius. — *Einw.* Helvetii.
Scio, Chios.
Seine, Sequana.
Serbien, *Moesia superior.
Sevannen, die, Cebenna.
Sevilla, Hispalis.
Siebenbürgen, *Transsilvania.
Soran, *Soravia.
Spanien, Hispania. — *Adj.* Hispaniensis. — *Einw.* Hispani.
Sparta, Sparta; Lacedaemon. — *Adj.* Spartanus; Lacedaemonius. — *Einw.* Spartiatae; Lacedaemonii.
Syeier, Noviomagus.
Stiermark, *Stiria. — *Adj.* *Stiriensis; *Stiricus.
Stettin, *Sedinum.
Stockholm, *Holmia. — *Adj.* *Holmiensis.
Stralsund, *Stralesunda.
Strasbourg, Argentoratum.
Straßingen, Aclia Augusta.
Stuttgart, *Stutgardia.
Südamerika u. f. w., f. oben Bd. 2. S. 1213.

T.

Tajo, Tejo, Tagus.
Tarragona, Tarraco.
Tepitz, *Teplicia.
Terracina, Anxur.
Tessin, Ticinus.
Theiß, Tibiscus.
Thems, Tamesis.
Thorn, *Thorunium (*Thorunum).
Thüringen, Thuringia. — *Adj.* Thuringicus. — *Einw.* Thuringi.
Tiber, Tiberis.
Tirol, *Tirolis.
Tivoli, Tibur.
Todtes Meer, lacus Asphaltites.
Torgan, *Turgavia. — *Adj.* *Turgaviensis.
Toscana, Tuscia; Etruria. — *Adj.* Tuscus. — *Einw.* Tusci.
Toulon, *Tullonum ob. Tullus.
Toulonse, Tolosa.
Trident, Tridentum.
Trier, Augusta Trevirorum.
Triest, Tergeste.

